A NEW AND COMPLETE

CRITICAL DICTIONARY

OF THE

ENGLISH AND GERMAN LANGUAGES

BY

F. W. THIEME, M. A.

SIXTH STEREOTYPE EDITION REVISED.

PART I. ENGLISH-GERMAN.

LEIPSIC,

PRINTED FOR GUSTAVUS MAYER.

1856.

Neues vollständiges

kritisches Wörterbuch

der

Englischen und Deutschen Sprache

von

M. F. W. Thieme.

Sechste verbesserte Stereotyp-Ausgabe.

Erster Theil. Englisch-Deutsch.

Leipzig,

Verlag von Gustav Mayer.

1856.

Hr. Doktor Matzke
R. Cst. Lodor.

Vorwort zur ersten Auflage.

Ein alle Ansprüche befriedigendes Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache, welches in der Mitte zwischen einem Taschenwörterbuche und einem ausgedehnteren und großen Wörterbuche steht, Deutsche und Engländer, Gelehrte eben sowohl wie Geschäftsmänner gleichmäßig befriedigt, welches ferner weder den Anfänger durch die Masse des Dargebotenen gleichsam erdrückt und sein Eindringen in diese beiden Sprachen erschwert, noch auch den Kenner derselben in schwierigen Fällen verläßt, schien uns noch ein Bedürfniß zu sein, und wir bemühten uns daher demselben durch vorliegendes Wörterbuch abzuhelfen.

Wir sind es nicht nur uns, sondern auch dem Publikum schuldig, alle diejenigen Eigenthümlichkeiten aufzuzählen, durch die dieses Wörterbuch dem oben vorgesteckten Ziele zugeführt wird.

1) Der englisch-deutsche Theil umfaßt den ganzen Wortreichthum der englischen Sprache, jedoch mit kritischer Unterscheidung der üblichen, weniger üblichen und ungebräuchlichen Wörter so wie der gemeinen Ausdrücke. Außer den Wörtern, die Todd-Johnson's Wörterbuch enthält, sind eine beträchtliche Menge von Kunstwörtern aus allen Wissenschaften, Künsten und Gewerben beigefügt worden. Auch der deutsch-englische Theil ist sehr reichhaltig an Wörtern und gleichfalls mit den bereits erwähnten Kunstwörtern ausgestattet worden. In beide Theile sind die Kunstausdrücke der Chemie mit besonderer Rücksicht auf die jetzt in dieser Wissenschaft übliche Nomenclatur aufgenommen worden, mit genauer kritischer Unterscheidung solcher Ausdrücke, die jetzt als veraltet zu betrachten sind. Jeder Kenner der Chemie wird ohne Zweifel bei Vergleichung dessen, was in diesem Wörterbuche in Beziehung auf diese Wissenschaft geleistet worden ist, mit dem, was in den bisher erschienenen geboten wird, dem unsrigen bei weitem den Vorzug vor den Letztern ertheilen. Wir verweisen nur auf die Artikel **sulphurous acid** und **sulphuric acid, phosphorous acid** und **phosphoric acid, sulphate** und **sulphite,** *etc.;* ferner auf **potassium, sodium, potash, potassa,** *etc.;* so wie auf Schwefelsäure und schweflige Säure, phosphorsaures Salz und phosphorigsaures Salz, Arsenicksäure und arsenige Säure, u. s. w.

2) Beide Theile sind außerordentlich reichhaltig an Redensarten so wie an zusammengesetzten Wörtern.

3) Der englische Theil enthält ferner die Aussprache nach Walker's Systeme, und auch hier ist mit strenger Kritik bei der Auswahl des Besseren und Gebräuchlicheren verfahren worden.

4) Es ist sowohl im englisch-deutschen, wie im deutsch-englischen Theile durch Beifügung der Constructionen ein wesentliches Bedürfniß befriedigt worden. So z. B. **absonant,** *a.* (**to**) im Widerspruche, entgegen; **to abridge,** *v. a.* (**of, from**) berauben, benehmen; **alien,** *a. fig.* (**to, from**) fremd; Ab'jagen, *v. a. fig.* wieder- (Einem Etwas), **to rescue from,** *etc.;* Bemächtigen (sich), *v. r.* (eines Dinges) *etc.*

5) In beiden Theilen sind die Bedeutungen jedes Wortes vollständig aufgeführt worden; wobei wiederum die üblichen von den weniger üblichen und ungebräuchlichen streng kritisch

geschieden worden sind. Mit besonderer Sorgfalt sind diejenigen Bedeutungen eines Wortes, welche dasselbe bei verschiedenen Constructionen hat, durch genaue Angabe der Letztern von einander getrennt worden; z. B. to allow, *v. a.* (to) zulassen, u. s. w.; (auch of) billigen, gut heißen; (auch of) zugeben, u. s. w.; agreed, *p.* et *a.* (to) eingeräumt; (to, upon, on) abgemacht, u. s. w.; Ab'sehen, *v. a. fig.* (auf ein Ding) to aim at; (Einem Etwas) *etc.;* Bestim'men, *v. a.* (für Etwas) to allot to, *etc.;* (zu Etwas) to induce to; (Einem Etwas) to design for one, *etc.*

6) Auch sind im englisch-deutschen Theile die verschiedenen Bedeutungen eines vieldeutigen deutschen Wortes durch synonyme deutsche Wörter erläutert worden, die den darauf folgenden englischen Ausdrücken jedesmal vorgesetzt sind; z. B. Beschwe'rde, *f.* -, *pl.* -n, (Mühe) trouble; (Strapaze) fatigue; (Unannehmlichkeit) hardship; (körperliche) disorder, *etc.;* Beschla'gen, *v. a. ir.* to strike repeatedly; (befruchten) to cover, to line; (bezeichnen) *etc.*

7) Im deutsch-englischen Theile ist bei den Hauptwörtern der Genitiv des Singulars und der Plural angegeben worden.

8) Im deutsch-englischen Theile sind die Accente beigefügt nach folgendem die Aussprache sehr erleichternden Systeme: Fällt der Accent auf eine gedehnte Sylbe, so steht er unmittelbar nach dem Vocale; fällt er aber auf eine geschärfte Sylbe, so steht er hinter einem oder zwei Consonanten. Daher sind auch bei allen solchen Wörtern, welche bei verschiedener Accentuation verschiedene Bedeutungen haben, die Bedeutungen nach dieser Verschiedenheit der Accentuation von einander geschieden worden; z. B. Um'gehen und Umge'hen; Ue'berlaufen und Ueberlau'fen, u. s. w.

9) Bei der Angabe der Constructionen im deutsch-englischen Theile ist, um jede Zweideutigkeit sorgfältigst zu vermeiden, in solchen Fällen, wo bei dem Gebrauche des Wortes Etwas eine Ungewißheit hinsichtlich des Casus entstehen konnte, statt dieses Wortes der Ausdruck ein Ding gesetzt worden; z. B. anstatt auf Etwas ist, je nachdem die Construction es erforderte, auf ein Ding oder auf einem Dinge gesagt worden.

Durch diese unser Wörterbuch auszeichnenden Eigenthümlichkeiten empfiehlt es sich dem Gelehrten wie dem Geschäftsmanne, dem Anfänger wie dem Kenner der Sprache, dem Freunde der englischen und deutschen Literatur wie dem Uebersetzer englischer oder deutscher Schriften, und Keiner wird es gebrauchen, ohne sich dadurch befriedigt zu finden.

Wir empfehlen es daher dem Publikum und hoffen, daß dasselbe durch reichlichen Ankauf die Anerkennung dieses Werkes bethätigen wird.

Leipzig, 1846.

Herausgeber und Verleger.

Dem gemeinschaftlichen Vorwort läßt der unterzeichnete Verleger noch die Versicherung folgen, die wohl auch, durch eine nur oberflächliche Prüfung, bewahrheitet werden wird, daß seinerseits, was typographische Anordnung und Ausführung, so wie was den Druck der Stereotypen und das Papier anbelangt, wohl alles geschehen ist, das mühsame, langwierige und kostspielige Werk in der Gunst des Publikums einzubürgern.

Gustav Mayer.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die Menge ehrenvoller Urtheile, welche über dieses englische Wörterbuch von so vielen ausgezeichneten Männern gefällt worden sind, so wie nicht minder der schnelle Absatz der bedeutenden ersten Auflage, welcher an dem Beifalle, den es bei dem Publikum gefunden hat, nicht zweifeln läßt, haben mir die Pflicht auferlegt, die Vervollkommnung desselben mir auf alle Weise angelegen sein zu lassen. Ich habe daher eine nicht unbeträchtliche Menge von Einzelheiten zu verbessern mich bemüht und hoffe, daß es so den Erwartungen, die es erregt, und den Ansprüchen, die an dasselbe gemacht werden können, um so mehr entsprechen werde. Daß es von mehrern urtheilsfähigen Männern als ein Fortschritt in der Lexikographie überhaupt bezeichnet worden ist, stimmt ganz mit den Absichten überein, die ich bei Bearbeitung dieses Werkes zu erreichen strebte, und ich freue mich sehr, daß meine Bestrebungen eine Anerkennung gefunden haben, wie sie nicht immer Werke finden, welche das Maß gewöhnlicher Leistungen zu überschreiten suchen. Der günstige Erfolg, welchen die Unternehmung dieses Werkes bereits gehabt hat, läßt mich hoffen, daß sich derselbe in der Folge immer mehr steigern werde, und ich werde nichts unterlassen, was dazu dienen kann, daß es diesen Beifall verdiene.

Leipzig, im Februar 1849.

Der Verfasser.

Tabelle,

zur Uebersicht der in diesem Wörterbuche angegebenen Aussprache der Vokale uud Diphthonge.

a	$\overset{1}{a}$, in f$\overset{1}{a}$te, p$\overset{1}{a}$per	das e in geht, steht, Leder, Feder.
	$\overset{2}{a}$, in f$\overset{2}{a}$r, f$\overset{2}{a}$ther	das a in war, Vater.
	$\overset{3}{a}$, in f$\overset{3}{a}$ll, w$\overset{3}{a}$ll w$\overset{3}{a}$ter	das a in dem österreichischen Worte halter.
	$\overset{4}{a}$, in f$\overset{4}{a}$t, m$\overset{4}{a}$t	das a in Gatte, Watte, mit einem Anklang von ä.
e	$\overset{1}{e}$, in m$\overset{1}{e}$, h$\overset{1}{e}$re, m$\overset{1}{e}$dium	das i in sieh, hier, mir.
	$\overset{2}{e}$, in g$\overset{2}{e}$t, l$\overset{2}{e}$t, m$\overset{2}{e}$t	das e in Lette, Henne, fett.
i	$\overset{1}{i}$, in p$\overset{1}{i}$ne, t$\overset{1}{i}$tle	das ei in kein, mein, eitel.
	$\overset{2}{i}$, in p$\overset{2}{i}$n, t$\overset{2}{i}$ttle	das i in bin, Sinn, Mittel.
o	$\overset{1}{o}$, in n$\overset{1}{o}$, n$\overset{1}{o}$te	das o in Noth, Brod.
	$\overset{2}{o}$, in m$\overset{2}{o}$ve, pr$\overset{2}{o}$ve	das u in Huf, Ruf.
	$\overset{3}{o}$, in n$\overset{3}{o}$r, f$\overset{3}{o}$r	das o in Nord, Hort.
	$\overset{4}{o}$, in n$\overset{4}{o}$t, h$\overset{4}{o}$t	Mittellaut zwische o in gesotten, Gott und a in satt.
u	$\overset{1}{u}$, in c$\overset{1}{u}$be, t$\overset{1}{u}$be, c$\overset{1}{u}$pid	das ju in Jude, Jubel.
	$\overset{2}{u}$, in b$\overset{2}{u}$t, t$\overset{2}{u}$b	Mittellaut zwischen dem o in ob und dem ö in Köpfe.
	$\overset{3}{u}$, in f$\overset{3}{u}$ll, p$\overset{3}{u}$ll	das u in Null, Busch.
	$\overset{3}{o}\overset{2}{i}$, in $\overset{3}{o}\overset{2}{i}l, t\overset{3}{o}\overset{2}{i}$l, $\overset{3}{o}\overset{2}{i}$nt	das oi in hoi, oder wie $\overset{3}{o}$ und $\overset{2}{i}$ mit einander zum Diphthong verbunden.
	$\overset{3}{o}\overset{3}{u}$, in cl$\overset{3}{o}\overset{3}{u}d, p\overset{3}{o}\overset{3}{u}nd, s\overset{3}{o}\overset{3}{u}$nd	das au in Thau, oder wie $\overset{3}{o}$ und $\overset{3}{u}$ mit einander zum Diphthong verbunden.

th, das scharfe oder spitze th, wie in thank, think, thin.

TH, das tiefe oder matte th, wie in the, that.

Der harte Laut von g wird durch g bezeichnet, wie in gone, give; der weiche Laut von g dagegen durch durch j, wie in ginger, giant. Der harte Laut des s wird durch s, der weiche durch z angedeutet.

Explanation of the Abbreviations. — Erklärung der Abkürzungen.

a.	adjective	Eigenschaftswort.
abbr.	abbreviated	abgekürzt.
adv.	adverb	Umstandswort.
art.	article	Geschlechtswort, Artikel.
bibl.	biblical expression	Bibelsprache.
c.	conjunction	Bindewort.
et	and	und.
f.	feminine gender	weiblichen Geschlechts
(*f.*)	name *or* christian name of women	weiblicher Name oder Taufname.
fig.	figuratively	figürlich, bildlich.
i.	interjection	Empfindungslaut.
ir.	irregular verb	unregelmäßiges Zeitwort.
iron.	ironically	ironisch.
l. u.	little used	wenig üblich.
lud.	ludicrously	spaßhaft.
m.	masculine gender	männlichen Geschlechts.
(*m.*)	name *or* christian name of men	männlicher Name oder Taufname.
n.	neuter	sächlichen Geschlechts.
n. u.	not used	ungebräuchlich.
p.	participle	Mittelwort, Participium.
pl.	plural	Mehrzahl.
prn.	pronoun	Fürwort.
prov.	a proverb *or* proverbial expression	Sprichwort oder sprichwörtliche Redensart
prp.	preposition	Verhältnißwort.
s.	substantive	Hauptwort.
T.	technical term	Kunstausdruck.
v.	vide	sieh.
v. a.	verb active	handelndes Zeitwort, Transitivum.
v. imp.	verb impersonal	unpersönliches Zeitwort.
v. n.	verb neuter	unthätiges Zeitwort, Intransitivum.
v. r.	verb reciprocal	zurückführendes Zeitwort.
vulg.	vulgar expression	gemeiner Ausdruck.

A.

A, å, An, ån, *art.* ein, eine, irgend ein, irgend eine; *a* thing, Etwas; vor einem Selbstlauter oder stummen h gebraucht man an; vor dem aspirirten h, dem gedehnten u, vor eu, ew und one wird a gebraucht; *a* European, ein Europäer; *a* ewe, ein Mutterschaf; such a one, ein solcher; dieses Wort steht vor hundred, thousand; vor few, great many etc., *a* few, einige Wenige; (die Einheit ausdrückend) to *a* man, bis auf den letzten Mann; two minutes at *a* time, zwei Minuten hintereinander; many *a*, mancher; such *a*, ein solcher, half *a*, ein halber etc., half *a* mile, eine halbe Meile; (bezeichnet das Verhältniß) *a* month, monatlich, des Monats; *a* pound, das Pfund, auf das Pfund; (nach Art einer *prp.*) in, auf, zu; to be *a* bed, im Bette sein; to be *a* sleep, schlafen; (vor Participien) to go *a* hunting, auf die Jagd gehen; to go *a* begging, betteln gehen; —, *i.* ach! (verdorben aus have) haben; (statt he) er; (in der Poesie) my dear *a*, mein Schatz, meine Liebe; *a per se*, der (die, das) Unvergleichliche; *abbr.* für accepted, acceptirt; für absolvo, I acquit; für afternoon, Nachmittag; für answer, Antwort; für active, activ.

A, ā, od. āā, *v.* Ana.

A. A. A. *abbr.* für Amalgama, Amalgama.

Aak, åwk, *s.* Aak (Schiff), *m.*

Aal, åwl, *s.* eine Wurzel zum Rothfärben.

Aam, Ahm, Aume, åwm, *s.* Ohm, Ohme, *f.*

Aaronic, å-rŏn'-ĭk, Aaronical, å-rŏn'-ė-kål, *a.* Aarons; zum Hohenpriesteramte Aarons.

A. B. *abbr.* für Artium Baccalaureus, bachelor of arts, Baccalaureus.

Ab. (ab.) *abbr.* für About, ungefähr, um.

Abacist, åb'-å-sist, *s.* Rechner, *m.* (l. u.)

Aback, å-båk', *adv.* zurück, rückwärts; *T.* gegen den Mast.

Abacot, åb'-å-kŏt, *s.* Doppelkrone, *f.*

Abactor, åb-åk'-tŏr, *s. T.* Viehdieb (im Großen), *m.*

Abacus, åb'-å-kůs, *s.* Rechentisch, *m.*; Rechentafel, *f.*; Silberschrank, *m.*; *T.* Säulenplatte, *f.*; — major, *T.* Waschtrog, *m.*

Abaddon, åb'-å-dŏn, Abaddon; Abgrund, *m.*

Abaft, å-båft', *s. T.* Hintertheil des Schiffes, *n.*; —, *adv.* hinterwärts, hinten.

Abaisance, åb-bå'-såns, *s. v.* Obeisance.

Abalienate, åb-åle'-yĕn-åte, *v. a. T.* veräußern; *fig.* entfremden.

Abalienation, åb-åle-yĕn-å'-shůn, *s. T.* Veräußerung, *f.* Aufgeben zu Gunsten Anderer, *n.*

Aband, å-bånd', *v. a.* verlassen, aufgeben.

Abandon, å-bån'-důn, *s.* Verlasser, *m.*; *T.* Aufgebung (eines Schachtes), *f.*

Abandon, å-bån'-důn, *v. a.* verlassen; abfallen von; aufgeben; (to) überlassen; (to) preis geben; *T.* (Seewesen) abandonniren; (from) vertreiben, verbannen.

Abandoned, å-bån'-důnd, *p. et a.* verlassen; (to) ausgesetzt; lasterhaft, verworfen, verdorben; abscheulich; an — wretch, ein ehrloser Schuft. [ser, *m.*

Abandoner, å-bån'-důn-ůr, *s.* Verlas-

Abandonment, å-bån'-důn-mĕnt, *s.* Verlassung; Verlassenheit; *T.* Abandonnirung, *f.*

Abannition, åb-ån-nĭsh'-ůn, *s.* Verbannung (auf ein oder zwei Jahre), *f.*

Abaptiston, åb-åp-tĭs'-tŏn, *s. T.* Trepan, *m.*

Abarcy, åb-år'-sė, *s.* Unersättlichkeit, *f.*

Abare, å-båre', *v. a.* aufdecken; *fig.* entdecken.

Abarticulation, åb-år-tĭk-ů-lå'-shůn, *s. T.* Knochenfügung, *f.* [Abas, *m.*

Abas, å-bås', *s. T.* (persisches Gewicht)

Abase, å-båse', *v. a.* niederlassen; *fig.* erniedrigen, demüthigen, muthlos machen.

Abased, å-båste', *a. T.* gesenkt.

Abasement, å-båse'-mĕnt, *s.* Niederlassen, *n.*; *fig.* Erniedrigung, Demüthigung; Niedergeschlagenheit, *f.*

Abash, å-båsh', *v. a.* (at) beschämen; to be abashed (at, of), sich schämen, verlegen sein.

Abashment, å-båsh'-mĕnt, *s.* Beschämung, Verlegenheit, *f.*

Abatable, å-bå'-tå-b'l, *a. T.* was ungültig gemacht werden kann.

Abate, å-båte', *v. a.* niederreißen, zerstören; vermindern, verkürzen, verringern; erlassen; (of, from) herabsetzen (den Preis); abziehen, rabattiren; demüthigen; niederschlagen, muthlos machen; *T.* umstoßen, ungültig machen; to — an estate, ein Gut widerrechtlich in Besitz nehmen; —, *v. n.* abnehmen, nachlassen; (of) verlieren; *T.* ungültig werden; *T.* sich eines Gutes nach dem Tode des vorigen Besitzers bemächtigen, ehe der Erbe davon Besitz genommen hat; *T.* Kurbetten machen.

Abatement, å-båte'-mĕnt, *s.* Niederreißen, Zerstören, *n.*; Zerstörung; Verminderung, Abnahme, *f.*; Abzug; Nachlaß, *m.*; *T.* Umstoßung; widerrechtliche Besitznehmung, *f.*; *T.* Beizeichen, wodurch die Würde eines Wappens vermindert wird, *n.*

Abater, å-bå'-tůr, *s.* der (die, das) Vermindernde; Verminderungs-, Dämpfungsmittel, *n.* [hau, *m.*

Abattis, Abatis, åb'-å-tĭs, *s. T.* Ver-

Abator, å-bå'-tŏr, *s.* widerrechtliche Besitznehmer, *m.*

Abatude, åb'-å-tůde, *s.* Verringerte, *n.*

Abatures, åb'-å-tshůres, *s. pl. T.* (Jägerspr.) Abtritt, *m.*

Abb, åb, *s. T.* Aufzug, Zettel, *m.*

Abba, åb'-bå, *s.* Vater, *m.*

Abbacy, åb'-bå-sė, *s.* Würde, *f.* Rechte *n. pl.* und Vorrechte *n. pl.* eines Abtes.

Abbatial, åb-bå'-shål, *a.* äbtlich, abteilich.

Abbess, åb'-bĕs, *s.* Aebtissin, Abtin, *f.*; lady *or* mother —, Hurenwirthin, *f.*

Abbey, Abby, åb'-bė, *s.* Abtei, *f.*

Abbey-lubber, åb'-bė-lůb-bůr, *s.* träge Mönch, *m.*

Abbot, åb'-bůt, *s.* Abt, *m.*; — in commendam, weltliche Titular-Abt, *m.*; abbot's priory, Gefängniß King's-bench in London, *n.*

Abbotship, åb'-bůt-shĭp, *s.* Würde, *f.* oder Amt, *n.* eines Abtes.

Abbreuvoir, åb-brōō-vŏĭr', *or* åb-brōō-våwr', *s.* Tränke; *T.* Kittspalte, *f.*

Abbreviate, åb-brė'-vė-åte, *v. a.* abkürzen; zusammenziehen; *T.* auf den kleinsten Nenner bringen. [*m.*

Abbreviate, *s.* Abkürzung, *f.* Auszug,

Abbreviation, åb-brė-vė-å'-shůn, *s.* Abkürzung, *f.*; Abkürzungszeichen; *T.* Bringen auf den kleinsten Nenner, *n.*

Abbreviator, åb-brė-vė-å'-tůr, *s.* Abkürzer, *m.* [abkürzend.

Abbreviatory, åb-brė'-vė-å-tůr-rė, *a.*

Abbreviature, åb-brė'-vė-å-tshůre, *s.* Abkürzungszeichen, *n.*; Auszug, *m.*

Abb-wool, *v.* Abb.

Abby, *v.* Abbey.

ABC, å-bė-sė', *s.* Abc, Alphabet, *n.*

Abdicant, åb'-dė-kånt, *p. et a.* abdankend; entsagend (of).

Abdicate, åb'-dė-kåte, *v. a.* niederlegen, aufgeben; absetzen; —, *v. n.* entsagen; abdanken.

Abdication, åb-dė-kå'-shůn, *s.* Abdankung, Niederlegung; Absetzung, Verstoßung, *f.* [dankung bewirkend.

Abdicative, åb'-dė-kå-tĭv, *a.* eine Ab-

Abditive, åb'-dė-tĭv, *a.* verbergend.

Abditory, åb'-dė-tůr-ė, *s.* Versteck, *m.*

Abdomen, åb-dŏ'-mĕn, *or* åb'-dŏ-mĕn, *s.* Unterleib, *m.*

Abdominal, åb-dŏm'-mė-nål, Abdominous, åb-dŏm'-mė-nůs, *a.* zum Unterleibe gehörig.

Abduce, åb-důse', *v. a. T.* abziehen, hinwenden, nach Etwas hindrehen.

Abducent, åb-dů'-sĕnt, *a. T.* abziehend.

Abduction, åb-důk'-shůn, *s. T.* Abführung, Entführung; Abziehung, Auswärtsbewegung; *T.* Abduktion, *f.*; *T.* Gelenkbruch, *m.* [muskel, *m.*

Abductor, åb-důk'-tŏr, *s. T.* Abzieh-

Abear, å-båre', *v. a.* betragen, aufführen.

Abearance, å-båre'-åns, *s. T.* Aufführung, *f.*; Betragen, *n.* (l. u.)

Abece, å-bė-sė', *s. v.* ABC.

Abecedarian, å-bė-sė-då'-rė-ån, *s.* Abclehrer; Abcschüler, *m.*

Abecedary, å-bė-sė'-då-rė, *a.* zum Abc gehörig; —, *s.* Abctafel, *f.*

Abed, å-bĕd', *adv.* im oder zu Bette; to be brought — (with), niederkommen.

Abele, å-bėle', Abel-tree, å'-bĕl-trėė, *s.* Alber, *f.* [*s.* Abelmoschus, *m.*

Abel-mosk, Abel-musk, å'-b'l-můsk,

Aber, åb'-ĕr, *s.* Ausfluß, *m.* Ergießung, *f.*

Aberrance, (— cy), åb-ĕr'-råns, (—

sè), *s.* (from) Abweichung, Verirrung, *f.*; *fig.* Irrthum, *m.* [(l. u.)

Aberrant, ăb-ĕr'-rănt, *a.* abirrend.

Aberration, ăb-ĕr-ră'-shŭn, *s.* Abirrung, Verirrung; *T.* Abirrung, *f.*; *fig.* Irrgang, *m.*; crown of —, *T.* Abirrungskreis, *m.*

Aberring, ăb-ĕr'-rĭng, *p.* abirrend, sich verirrend.

Aberuncate, ăb-è-rŭn'-kàte, *v. a.* ausrotten, vertilgen.

Abet, ă-bĕt', *v. a.* antreiben, anreizen, aufhetzen; unterstützen; anstiften. [(n. u.)

Abet, *s.* Anstiften, *n.*; Vorschub, *m.*

Abetment, ă-bĕt'-mĕnt, *s.* Anhetzung, *f.*; Vorschub, *m.*

Abetter, (— tor), ă-bĕt'-tŭr, *s.* Anstifter, Anhetzer, Mitschuldige, *m.*

Abevacuation, ă-bè-văk-ù-ă'-shŭn, *s.* *T.* widernatürliche Ausleerung, *f.*

Abeyance, ă-bà'-ăns, *s.* *T.* Anwartschaft, *f.*; in —, herrenlos, nicht zugewiesen.

Abgregate, ăb'-grè-gàte, *v. a.* von der Heerde wegführen. (n. u.)

Abgregation, ăb-grè-gà'-shŭn, *s.* Absonderung von der Heerde, *f.* (n. u.)

Abhor, ăb-hŏr', *v. a.* (from) verabscheuen; verschmähen; *T.* verwerfen.

Abhorrence, (— cy), ăb-hŏr'-rĕns, *s.* (of, from) Abscheu, *m.*; Abneigung, *f.*

Abhorrent, ăb-hŏr'-rĕnt, *a.* verabscheuend; (to, from) unvereinbar mit; (to) zuwider; (to, from) zuwiderlaufend.

Abhorrently, ăb-hŏr'-rĕnt-lè, *adv.* mit Abscheu. [Gegner, *m.*

Abhorrer, ăb-hŏr'-rŭr, *s.* Verabscheuer;

Abhorring, ăb-hŏr'-rĭng, *s.* Abscheu, *m.*

Abide, ă-bìde', *v. n. ir.* (by) bleiben, verweilen; wohnen; *fig.* versunken sein; (upon) aushalten; to — by, unterstützen; to — by (in), sich halten an, zählen auf; (bibl.) (for) warten auf; —, *v. a.* erwarten; ausstehen, ertragen; büßen für; I cannot — her out of my sight, ich kann ihre Gesellschaft nicht entbehren.

Abider, ă-bì'-dŭr, *s.* Einwohner, *m.*

Abiding, ă-bì'-dĭng, *s.* Bleiben, Verweilen, *n.*; *fig.* Dauer, *f.*

Abigail, ăb'-ĭ-g'l, *s.* Kammerjungfer, *f.*; böse Weib, *n.*

Abiliment, *v.* Habiliment.

Ability, ă-bĭl'-è-tè, *s.* Vermögen, *n.*; Fähigkeit, *f.*; Talent, *n.*; Kraft, Macht, *f.*

Abintestate, ăb-ĭn-tĕs'-tàte, *a.* *T.* ohne Testament.

Abism, ă-bĭzm', *s.* Abgrund, *m.*

Abject, ăb-jĕkt', *v. a.* verwerfen; wegwerfen; *fig.* niederschlagen.

Abject, ăb'-jĕkt, *a.* niedrig, verworfen, verächtlich. [de, *m.*

Abject, ăb'-jĕkt, *s.* Verworfene, Elende,

Abjectedness, ăb'-jĕk-tĕd-nĕs, *s.* Verworfenheit, *f.*

Abjection, ăb-jĕk'-shŭn, } *s.* Niederträchtigkeit,
Abjectness, ăb'-jĕkt-nĕs, } Verworfenheit; Demüthigung (vor Gott), *f.* [verworfen.

Abjectly, ăb'-jĕkt-lè, *adv.* verächtlich,

Abjudicate, ăb-jŭ'-dè-kàte, *v. a.* nicht zuerkennen. [Nichtzuerkennen, *n.*

Abjudication, ăb-jŭ-dè-kà'-shŭn, *s.* *T.*

Abjugate, ăb'-jù-gàte, *v. a.* abjochen, abspannen. [schwörung; Entsagung, *f.*

Abjuration, ăb-jù-rà'-shŭn, *s.* Ab-

Abjure, ăb-jùre', *v. a.* abschwören; verschwören, entsagen; —, *v. n.* das Reich verschwören.

Abjurement, ăb-jùre'-mĕnt, *s.* Entsagung, *f.* [schwört.

Abjurer, ăb-jŭ'-rŭr, *s.* Einer, der ab-

Ablactate, ăb-lăk'-tàte, *v. a.* entwöhnen; *T.* absäugeln.

Ablactation, ăb-lăk-tà'-shŭn, *s.* Entwöhnung, *f.*; *T.* Absäugeln, *n.*

Ablaque, ăb'-lăk, *s.* Perlenseide, *f.*

Ablaqueation, ăb-là-kwè-à'-shŭn, *s.* *T.* Aufgraben der Wurzeln, *n.*

Ablation, ăb-là'-shŭn, *s.* Wegnahme, *f.* Wegnehmen, *n.* [—, *s.* *T.* Ablativ, *m.*

Ablative, ăb'-là-tĭv, *a.* wegnehmend;

Able, à'-b'l, *a.* (to) fähig, vermögend; im Stande; geschickt; to be —, im Stande sein, können. [bürgen für.

Able, à'-b'l, *v. a.* in den Stand setzen;

Able-bodied, à'-b'l-bŏ-dĭd, *a.* stark, rüstig; *T.* geschickt. [abordnen.

Ablegate, ăb'-lè-gàte, *v. a.* verschicken,

Ablegation, ăb-lè-gà'-shŭn, *s.* Absendung, *f.* Abordnen, *n.* [Stärke, *f.*

Ableness, à'-b'l-nĕs, *s.* Fähigkeit; Kraft,

Ablepsy, ăb'-lĕp-sè, *s.* Blindheit; *fig.* Unbesonnenheit, *f.*

Ablet, ăb'-lĕt, } *s.* Weißfisch, *m.*
Ablen, ăb'-lĕn, }

Abligate, ăb'-lè-gàte, *v. a.* ablösen, losbinden. [Verschwendung, *f.*

Abligurition, ăb-lĭ-gù-rĭsh'-ŭn, *s.* die

Ablocate, ăb'-lò-kàte, *v. a.* pachten, verpachten. [tung, Verpachtung, *f.*

Ablocation, ăb-lò-kà'-shŭn, *s.* Pach-

Ablude, ăb-lùde', *v. n.* verschieden sein, abweichen. (n. u.)

Abluent, ăb'-lù-ĕnt, *a.* abwaschend, reinigend; *T.* abführend. [mittel, *n.*

Abluent, ăb'-lù-ĕnt, *s.* *T.* Abführungs-

Ablution, ăb-lù'-shŭn, *s.* Abwaschen, Auswaschen; Spülwasser, *n.*; Spülkelch, *m.*

Ably, à'-blè, *adv.* geschickt. [verläugnen.

Abnegate, ăb'-nè-gàte, *v. a.* abläugnen,

Abnegation, ăb-nè-gà'-shŭn, *s.* Abläugnung, Verläugnung, *f.* [ner, *m.*

Abnegator, ăb'-nè-gà-tŭr, *s.* Verläug-

Abnodation, ăb-nò-dà'-shŭn, *s.* *T.* Abkappen der Aeste und Knorren, *n.*

Abnormity, ăb-nŏr'-mè-tè, *s.* Unregelmäßigkeit, Ungestaltheit, *f.*

Abnormous, ăb-nŏr'-mŭs, *a.* unregelmäßig, ungestaltet.

Aboard, ă-bòrd', *adv.* *T.* am Borde, an Bord; to fall — of a ship, bei einem Schiffe anlegen; — main tack! den großen Hals zugesetzt! [*f.* (n. u.)

Abodance, ă-bò'-dăns, *s.* Vorbedeutung,

Abode, ă-bòde', *s.* Bleiben, Verweilen, *n.*; Verzug, *m.*; Wohnung, *f.* Wohnort, *m.*

Abode, ă-bòde', *v. a.* vorbedeuten, vorher verkündigen; —, *v. n.* eine Vorbedeutung sein. [deutung, Ahnung, *f.*

Abodement, ă-bòde'-mĕnt, *s.* Vorbe-

Aboding, ă-bò'-dĭng, *s.* Vorbedeutung, *f.*

Abolete, ăb-ò-lète', *a.* abgeschafft, alt. (n. u.)

Abolish, ă-bŏl'-lĭsh, *v. a.* abschaffen, aufheben; vertilgen, zerstören.

Abolishable, ă-bŏl'-lĭsh-ă-b'l, *a.* vernichtbar. [ter, *m.*

Abolisher, ă-bŏl'-lĭsh-ŭr, *s.* Vernich-

Abolishment, ă-bŏl'-lĭsh-mĕnt, *s.* Abschaffung, Aufhebung, *f.*

Abolition, ăb-ò-lĭsh'-ŭn, *s.* Abschaffung, Aufhebung; *T.* Straferlassung, Begnadigung, *f.*

Abolitionist, ăb-ò-lĭsh'-ŭn-ĭst, *s.* Abolitionist, *m.*

Abominable, ă-bŏm'-è-nă-b'l, *a.* abscheulich, scheußlich.

Abominableness, ă-bŏm'-è-nă-b'l-nĕs, *s.* Abscheulichkeit, *f.* [scheulich.

Abominably, ă-bŏm'-è-nă-blè, *adv.* ab-

Abominate, ă-bŏm'-è-nàte, *v. a.* verabscheuen.

Abomination, ă-bŏm-è-nà'-shŭn, *s.* Verabscheuung, *f.*; Abscheu; Gräuel, *m.*

Abord, ă-bŏrd', *s.* Empfang, *m.* Ansprache, *f.* [men; ansprechen.

Abord, ă-bŏrd', *v. n.* (n. u.) nahe kom-

Aboriginal, ăb-ò-rĭdj'-è-năl, *a.* ursprünglich; —, *s.* Urbewohner, *m.*

Aborigines, ăb-ò-rĭdj'-è-nèz, *s. pl.* Urbewohner, Urvölker, *pl.* [burt, *f.*

Aborsement, ă-bŏrs'-mĕnt, *s.* Fehlge-

Abort, ă-bŏrt', *v. n.* fehlgebären, mißgebären.

Abort, ă-bŏrt', *s.* Fehlgeburt, *f.* (n. u.)

Abortion, ă-bŏr'-shŭn, *s.* Mißgebären, *n.*; Fehlgeburt, *f.*

Abortive, ă-bŏr'-tĭv, *a.* unreif, unzeitig; *fig.* mißlungen; to prove —, fehlschlagen; —, *s.* Fehlgeburt, *f.* [unreif.

Abortively, ă-bŏr'-tĭv-lè, *adv.* unzeitig,

Abortiveness, ă-bŏr'-tĭv-nĕs, *s.* Mißgebären; *fig.* Mißlingen, *n.*

Abortment, ă-bŏrt'-mĕnt, *s.* unzeitige Geburt, *f.*

Abound, ă-bŏŭnd', *v. n.* (with, in) im Ueberflusse haben, reich sein; im Ueberflusse vorhanden sein; to — in one's sense, auf seinem Kopfe bestehen. [*f.*

Abounding, ă-bŏŭn'-dĭng, *s.* Zunahme,

About, ă-bŏŭt', *prp.* um; an; über; wegen; in; bei; gegen, um; to be —, vorhaben; thun; —, *adv.* herum, umher; rund herum; im Umfange; ungefähr; im Begriffe; —, *i.* auf! daran! round —, ringsum; all —, überall; long way —, weit um; round — way, Umweg, *m.*; — and —, überall, da und dort; to be — (to), im Begriffe sein; to bring —, ins Werk setzen; to come —, um sein; herbeikommen; kommen, anders werden; to go —, herumgehen; auf Etwas umgehen, Etwas vornehmen; *T.* das Schiff wenden.

Above, ă-bŭv', *adv.* oben; da oben; darüber; weiter oben; over and —, oben darein; — ground, am Leben; to get —, über Einen oder Etwas kommen; —, *prp.* über; höher als; mehr als; vor; — that, über dieses; — all, vor allen Dingen; to be —, to get —, übertreffen; he is — it, er ist darüber weg; it is — me, das ist zu hoch für mich; — board, *fig.* gesichert, geborgen.

Abp. *abbr.* für Archbishop, Erzbischof.

Abracadabra, ăb-ră-kă-dăb'-ră, *s.* Abracadabra, *n.*

Abrade, ă-bràde', *v. a.* abschaben, abreiben; *fig.* untergraben.

Abraham, à'-bră-hăm, } *s.* Abraham·
Abram, à'-brăm, } to sham —, sich krank stellen; — cove, Galgenstrick, arme Teufel, *m.*

Abraid, ă-bràde', *v. a.* aufwecken (n. u.); —, *v. n.* schnell aufwachen.

Abrasion, ă-brà'-zhŭn, *s.* Abschaben, Abreiben; Abgeriebene; *T.* Verzehren des natürlichen Schleimes durch scharfe Mittel, *n.*

Abreast, ă-brĕst', *adv.* neben einander; (of) gegenüber; a fleet formed —, eine Flotte in Frontelinie.

Abrenunciation, ăb-rē-nŭn-shē-ā'-shŭn, *s.* Entsagung, Absagung, *f.* (n. u.)
Abreption, ăb-rĕp'-shŭn, *s.* Absonderung, Auflösung, *f.*
Abrick, ā-brĭk', *s. T.* Schwefel, *m.*
Abricot, *v.* Apricot.
Abridge, ā-brĭdje', *v. a.* abkürzen, zusammenziehen; verkürzen; vermindern; einschränken; (of, from) berauben, benehmen. [pendienschreiber, *m.*
Abridger, ā-brĭdj'-ŭr, *s.* Abkürzer, Com-
Abridgment, ā-brĭdj'-mĕnt, *s.* Abkürzung; Verkürzung, Einschränkung; Verminderung, *f.*; Auszug, *m.*
Abroach, ā-brōtsh', *adv.* angezapft; to set —, anzapfen; *fig.* verbreiten; anstiften; unternehmen.
Abroach, *v. a.* anzapfen. (n. u.) [(n. u.)
Abroad, ā-brăwd', *v. n.* sich verbreiten.
Abroad, ā-brăwd', *adv.* außen, draußen; nach außen; auswärts; in der Fremde; to go —, ausgehen; to set —, ausgeben, bekannt machen; to walk —, spazieren gehen; to be —, ausgehen; verbreitet sein. [abschaffen.
Abrogate, ăb'-rō-gāte, *v. a.* aufheben,
Abrogate, ăb'-rō-gāte, *p. et a.* aufgehoben, abgeschafft. (n. u.)
Abrogation, ăb-rō-gā'-shŭn, *s.* Aufhebung, Abschaffung, *f.*
Abrood, ā-brōōd', *adv.* im Brüten.
Abrooding, ā-brōō'-dĭng, *s.* Brüten, *n.* (n. u.) [gen. (n. u.)
Abrook, ā-brōōk', *v. a.* erdulden, ertra-
Abrupt, ăb-rŭpt', *a.* abgebrochen, zerrissen; plötzlich; —, *adv.* plötzlich; —, *s.* Abgrund, *m.*; —, *v. a.* unterbrechen, stören.
Abruption, ăb-rŭp'-shŭn, *s.* Abbrechung; Trennung; *fig.* (of) Zerstörung, *f.*
Abruptly, ăb-rŭpt'-lē, *adv.* plötzlich, jählings; barsch.
Abruptness, ăb-rŭpt'-nĕs, *s.* Rauhheit; Zähe; Abgebrochenheit; *fig.* Uebereilung, Eile, *f.* [terbeule, *f.*
Abscess, ăb'-sĕs, *s.* Geschwür, *n.* Ei-
Abscind, ăb-sĭnd', *v. a.* abschneiden; auch *fig.*
Absciss, ăb'-sĭs, } *s. T.* Abscisse, *f.*
Abscissa, ăb-sĭs'-sā, }
Abscission, ăb-sĭzh'-ŭn, *s.* Abschneiden, *n.*; Unterbrechung; *fig.* Ungültigmachung, *f.*; Abgeschnittensein, *n.*
Abscond, ăb-skŏnd', *v. n.* sich verbergen, sich verstecken; —, *v. a.* verbergen.
Absconder, ăb-skŏnd'-ŭr, *s.* der (die) sich versteckt, verbirgt.
Absconsion, ăb-skŏn'-shŭn, *s.* Verbergung, *f.* (n. u.)
Absence, ăb'-sĕnse, *s.* (of) Abwesenheit; (from) Entfernung, *f.*; *T.* Nichterscheinen, *n.*; —, oder — of mind, Unachtsamkeit, Zerstreuung, *f.*; leave of —, Urlaub, *m.*
Absent, ăb'-sĕnt, *a.* abwesend; *fig.* zerstreut; long — soon forgotten, *prov.* aus den Augen aus dem Sinn.
Absent, ăb-sĕnt', *v. a.* (from) entfernen.
Absentaneous, ăb-sĕn-tā'-nē-ŭs, *a.* sich auf die Abwesenheit beziehend, abwesend.
Absentee, ăb-sĕn-tē', *s.* Abwesende, *m.*
Absenter, ăb-sĕn'-tŭr, *s.* Abwesende, *m.*
Absentment, ăb-sĕnt'-mĕnt, *s.* Abwesenheit, *f.* [muthartig.
Absinthian, ăb-sĭn'-thē-ăn, *a.* wer-
Absinthiated, ăb-sĭn'-thē-ā-tĕd, *a.* mit Wermuth geschwängert.
Absinthium, ăb-sĭn'-thē-ŭm, *s.* Wermuth, *m.* [ablassen.
Absist, ăb-sĭst', *v. n.* (from) abstehen,
Absolute, ăb'-sō-lūte, *a.* unumschränkt, eigenmächtig; bestimmt, entschlossen; unbedingt; keck, dreist; gänzlich, völlig; fest überzeugt; unbeziehlich, absolut; vollkommen; *T.* lastenfrei.
Absolutely, ăb'-sō-lūte-lē, *adv.* unumschränkt; völlig, gänzlich; unbedingt; bestimmt; an und für sich, ohne Beziehung; schlechterdings, durchaus; willkührlich; wirklich, in der That.
Absoluteness, ăb'-sō-lūte-nĕs, *s.* Unumschränktheit; unumschränkte Gewalt; Machtvollkommenheit; Gewaltherrschaft, *f.*
Absolution, ăb-sō-lū'-shŭn, *s.* Lossprechung; *T.* Absolution; Aussprache, *f.*
Absolutism, ăb'-sō-lū-tĭzm, *s. T.* Nothwendigkeitslehre, *f.*; Absolutismus, *m.*
Absolutory, ăb'-sŏl-ū-tŭr-rē, *a.* lossprechend; an — sentence, Lossprechungsurtheil, *n.*
Absolvatory, ăb-zŏlv'-ā-tŭr-rē, *a. v.* Absolutory.
Absolve, ăb-zŏlv', *v. a.* (of, from) lossprechen, frei sprechen; entbinden; aufheben; (n. u.) beendigen.
Absolver, ăb-zŏl'-vŭr, *s.* Lossprecher, *m.*
Absonant, ăb'-sō-nănt, *a.* (to) im Widerspruche, entgegen. [unharmonisch.
Absonous, ăb'-sō-nŭs, *a.* mißstimmig,
Absorb, ăb-sŏrb', *v. a.* einsaugen, einschlucken, absorbiren; verschlingen; *fig.* in Anspruch nehmen.
Absorbent, ăb-sŏr'-bĕnt, *a.* einsaugend; —, *s. T.* absorbirende Arzneimittel; *T.* (Anatomie) Absorbens, *n.*
Absorbition, *v.* Absorption.
Absorpt, ăb-sŏrpt', *p.* von to Absorb.
Absorption, ăb-sŏrp'-shŭn, *s.* Einsaugen, Einschlucken; *fig.* Verschwinden, *n.*
Abstain, ăb-stāne', *v. n.* (from) sich enthalten. [sam, mäßig.
Abstemious, ăb-stē'-mē-ŭs, *a.* enthalt-
Abstemiously, ăb-stē'-mē-ŭs-lē, *adv.* enthaltsam, mäßig.
Abstemiousness, ăb-stē'-mē-ŭs-nĕs, *s.* Enthaltsamkeit, Mäßigkeit, *f.*
Abstention, ăb-stĕn'-shŭn, *s.* Enthaltung, Entbehrung; *T.* Vorenthaltung, *f.*
Absterge, ăb-stĕrje', } *v. a.* abwischen,
Absterse, ăb-stĕrse', } reinigen, auswaschen.
Abstergent, ăb-stĕr'-jĕnt, *a. T.* reinigend, abführend; —, *s.* Abführungsmittel, *n.*
Abstersion, ăb-stĕr'-shŭn, *s.* Reinigen, *n.*; *T.* Abführung, *f.*
Abstersive, ăb-stĕr'-sĭv, *a.* abwischend, reinigend; *T.* abführend; —, *s.* Reinigungsmittel, *n.*
Abstinence, (— cy), ăb'-stē-nĕns, *s.* Enthaltsamkeit, Enthaltung, Mäßigkeit, *f.*; Fasten, *n.* [mäßig.
Abstinent, ăb'-stē-nĕnt, *a.* enthaltsam,
Abstinently, ăb'-stē-nĕnt-lē, *adv.* enthaltsam. [gen, abgezwungen. (n. u.)
Abstorted, ăb-stŏr'-tĕd, *a.* abgedrun-
Abstract, ăb-străkt', *v. a.* (from) abziehen, absondern; destilliren; *fig.* in Gedanken absondern, abstrahiren; in einen Auszug bringen.
Abstract, ăb'-străkt, *a.* abgezogen, abgesondert; zerstreut; abstract; — mathematics, reine Mathematik, *f.*
Abstract, ăb'-străkt, *s.* Abstraction, Absonderung, *f.*; Auszug, Abriß, *m.*; in —, oder in the —, an sich, abgesehen von.
Abstracted, ăb-străk'-tĕd, *p. et a.* (from) abgesondert, getrennt; abstract; verfeinert, geläutert; dunkel, schwer zu verstehen; zerstreut, unaufmerksam; abgesehen von.
Abstractedly, ăb-străk'-tĕd-lē, *adv.* abstract, an und für sich; (from) ohne Rücksicht auf —, abgesehen von —.
Abstractedness, ăb-străk'-tĕd-nĕs, *s.* (of) Abstracte, *n.* [mist, *m.*
Abstracter, ăb-străk'-tŭr, *s.* Epito-
Abstraction, ăb-străk'-shŭn, *s.* Abziehung, Absonderung, *f.*; Abstracte, *n.*; Zerstreuung; Geistesabwesenheit; Geringschätzung weltlicher Dinge; Abgeschiedenheit, *f.*
Abstractive, ăb-străk'-tĭv, *a.* absondernd, abstrahirend; *T.* ausgezogen.
Abstractively, ăb-străk'-tĭv-lē, *adv.* an und für sich, abgesehen von.
Abstractly, ăb-străkt'-lē, *adv.* abstract, abgesondert, an und für sich.
Abstractness, ăb-străkt'-nĕs, *s.* Abstracte, *n.* Feinheit, Spitzfindigkeit, *f.*
Abstricted, ăb-strĭk'-tĕd, *p. et a.* entbunden, aufgebunden.
Abstringe, ăb-strĭnje', *v. a.* aufbinden, entbinden, lösen. [ausstoßen.
Abstrude, ăb-strūde', *v. a.* wegstoßen,
Abstruse, ăb-strūse', *a.* verborgen, versteckt; dunkel, schwer zu begreifen.
Abstrusely, ăb-strūse'-lē, *adv.* dunkel, undeutlich, unverständlich.
Abstruseness, ăb-strūse'-nĕs, *s.* Dunkelheit, Unverständlichkeit, *f.*
Abstrusity, ăb-strū'-sē-tē, *s.* Dunkelheit, Undeutlichkeit, *f.* [zehren.
Absume, ăb-sūme', *v. a.* allmälig ver-
Absurd, ăb-sŭrd', *a.* ungereimt, abgeschmackt, albern.
Absurdity, ăb-sŭr'-dē-tē, } *s.* Unge-
Absurdness, ăb-sŭrd'-nĕs, } reimtheit, Abgeschmacktheit, Albernheit, *f.* [albern.
Absurdly, ăb-sŭrd'-lē, *adv.* ungereimt,
Abundance, ā-bŭn'-dăns, *s.* Ueberfluß, *m.* Menge, Fülle, *f.*; — of, viel.
Abundant, ā-bŭn'-dănt, *a.* überflüssig, reichlich; (with) reichlich versehen; (in) reich.
Abundantly, ā-bŭn'-dănt-lē, *adv.* überflüssig, reichlich; völlig, zur Genüge.
Abusage, ā-bū'-zāje, *s.* Mißbrauch, *m.* (n. u.)
Abuse, ā-būze', *v. a.* mißbrauchen; verführen; hintergehen, täuschen; mißhandeln; schimpfen, schmähen.
Abuse, ā-būse', *s.* Mißbrauch, *m.*; Verführung, *f.*; Schimpf, *m.* Schmach; Schmähung; Täuschung, *f.* Betrug, *m.*
Abuseful, ā-būse'-fŭl, *a.* (n. u.) *v.* Abusive.
Abuser, ā-bū'-zŭr, *s.* Mißbrauchende; Verführer; Betrüger; Lästerer, *m.*
Abusion, ā-bū'-shŭn, *s.* (l. u.) Mißbrauch; Vorwurf, *m.*
Abusive, ā-bū'-sĭv, *a.* mißbräuchlich; betrüglich; beleidigend, schmähend; anzüglich. [lich; schmählich.
Abusively, ā-bū'-sĭv-lē, *adv.* mißbräuch-
Abusiveness, ā-bū'-sĭv-nĕs, *s.* Schmähsucht, *f.* [anstoßen.
Abut, ā-bŭt', *v. n.* (upon) angrenzen,
Abutment, ā-bŭt'-mĕnt, *s.* Grenzzeichen, *n.*; Grenze, *f.*; *T.* Pfahlwerk, *n.*

Abuttal, å-bŭt'-tål, *s. T.* Grenze, Mark, *f.*

Aby, å-bi', *v. a. et n.* ertragen; für Etwas büßen; theuer bezahlen, *v.* to Abide.

Abysm, å-bĭzm', *s. v.* Abyss.

Abysmal, å-bĭs'-mål, *a.* grundlos, unergründlich. [(bibl.) Hölle, *f.*

Abyss, å-bĭss', *s.* Abgrund, Schlund, *m.*;

Abyssinia, å-bĭs-sĭn'-ĭ-å, *s.* Abyssinien, Habesch (Königr. in Afrika).

Abyssinian, å-bĭs-sĭn'-ĭ-ån, *a.* abyssinisch; —, *s.* Abyssinier, *m.* Abyssinierin, *f.*

A. C. *abbr.* für anno Christi, in the year of Christ, im Jahre nach Christi Geburt.

Ac. *abbr.* für Accepted, acceptirt.

Acacia, å-kå'-shė-å, *s.* Acazie, *f.*; Acaziensaft, *m.*; German —, Schlehdorn, Schwarzdorn, *m.* [(n. u.)

Academe, åk-å-dėme', *s.* Akademie, *f.*

Academial, åk-å-dė'-mė-ål, *a.* akademisch; — figures (in der Malerei), Studien, *pl.*

Academian, åk-å-dė'-mė-ån, *s.* Student, akademische Schüler, *m.*

Academic, åk-å-dĕm'-ĭk, **Academical**, åk-å-dĕm'-mė-kål, *a.* akademisch; zur Akademie gehörig. [*m.*

Academic, åk-å-dĕm'-ĭk, *s.* Akademiker,

Academically, åk-å-dĕm'-mė-kål-lė, *adv.* akademisch.

Academician, åk-å-dė-mĭsh'-ån, *s.* Akademiker (Mitglied einer Akademie); Akademist; (vulg.) Züchtling, *m.*

Academism, åk-kåd'-dė-mĭzm, *s.* Lehre der akademischen Philosophie, *f.*

Academist, å-kåd'-dė-mĭst, *s.* Akademiker (Mitglied einer Akademie); akademische Philosoph, *m.*

Academy, å-kåd'-dė-mė, *or* åk'-å-dĕm-ė, *s.* Akademie (Plato's); Akademie, Universität; Akademie der Wissenschaften; Schule; Ritterschule; Reitschule, *f.*; (vulg.) Spielhaus, Ballhaus; Bordell; Zuchthaus, *n.*; floating —, zum Gefängniß dienende Schiffe, *pl.*; — figure, Modellzeichnung, *f.*

Acaid, å-kå'-ĭd, *s. T.* Essig, *m.*

Acanaceous, å-kå-nå'-shŭs, *a.* dornig, stachelig. [Zwickzange, *f.*

Acanthabolus, å-kån-*th*åb'-ŏ-lŭs, *s. T.*

Acanthus, å-kån'-*th*ŭs, *s.* Bärenklau (ein Kraut); *T.* Laubverzierung, *f.*

Acatalectic, å-kåt-å-lĕk'-tĭk, *s. T.* vollzählige Vers, *m.*

Acatalepsy, (— sia), å-kåt-å-lĕp'-sė, *s.* Unbegreiflichkeit, *f.* [begreiflich.

Acataleptic, å-kåt-å-lĕp'-tĭk, *a.* un=

Acater, å-kå'-tŭr, *s.* Besorger oder Einkäufer von Eßwaaren, *m.* (n. u.)

Acates, å-kåtes', *s. pl.* (n. u.) Vorräthe, Eßwaaren; Leckerbissen, *pl.*

Acauline, å-kåw'-lĭn, **Acaulous**, å-kåw'-lŭs, *a. T.* stengellos, ungestielt.

Accapitum, åk-kåp'-ė-tŭm, *s. T.* Kopfsteuer, *f.* [beitreten.

Accede, åk-sėde', *v. n.* (to) sich nähern;

Accelerate, åk-sĕl'-lŭr-åte, *v. a.* beschleunigen. [Beschleunigung, *f.*

Acceleration, åk-sĕl-lŭr-å'-shŭn, *s.*

Accelerative, åk-sĕl'-lŭr-å-tĭv, *a.* beschleunigend. [Treibmuskel, *m.*

Accelerator, åk-sĕl-lŭr-å'-tŭr, *s. T.*

Acceleratory, åk-sĕl'-lŭr-å-tŭr-rė, *a.* beschleunigend. [*fig.* anfachen, beleben.

Accend, åk-sĕnd', *v. a.* anzünden;

Accendibility, åk-sĕn-dė-bĭl'-ė-tė, *s.* Entzündbarkeit, *f.* [bar.

Accendible, åk-sĕn'-dė-b'l, *a.* entzünd=

Accension, åk-sĕn'-shŭn, *s.* Entzündung, *f.*

Accent, åk'-sĕnt, *s.* Betonung, *f.*; Tonzeichen, *n.* Accent, *m.*; Aussprache, *f.*; Ausdruck; Ton (im Sprechen), *m.*

Accent, åk-sĕnt', *v. a.* betonen; accentuiren; aussprechen. [*m.*

Accentor, åk-sĕn'-tŭr, *s.* erste Discant,

Accentual, åk-sĕn'-tshŭ-ål, *a.* den Accent betreffend; rhythmisch.

Accentuate, åk-sĕn'-tshŭ-åte, *v. a.* accentuiren. [Accentuation, *f.*

Accentuation, åk-sĕn-tshŭ-å'-shŭn, *s.*

Accept, åk-sĕpt', *v. a.* (auch of) annehmen; gelten lassen; verstehen, nehmen; begünstigen; (bibl.) berücksichtigen; *T.* to — a bill of exchange, einen Wechsel acceptiren.

Acceptability, åk-sĕp-tå-bĭl'-lė-tė, }
Acceptableness, åk-sĕp'-tå-b'l-nĕs, } *s.* Annehmlichkeit, *f.*

Acceptable, åk-sĕp'-tå-b'l, *a.* (to) annehmlich; angenehm; liebenswürdig; werth.

Acceptably, åk-sĕp'-tå-blė, *adv.* annehmlich; angenehm, willkommen.

Acceptance, åk-sĕp'-tåns, *s.* Annehmung, Annahme; Aufnahme; gute Aufnahme; Genehmigung; Bedeutung (n. u.); *T.* Acceptation, *f.*

Acceptation, åk-sĕp-tå'-shŭn, *s.* Annahme; gute Aufnahme; Gunst; angenommene Bedeutung, *f.*

Accepter, åk-sĕp'-tŭr, *s.* (of) Annehmer; *T.* Acceptant, *m.*; bibl. der, welcher berücksichtigt.

Acceptilation, åk-sĕp-tė-lå'-shŭn, *s. T.* Scheinquittung, Erlassungsbescheinigung, *f.*

Acception, åk-sĕp'-shŭn, *s.* (n. u.) Aufnahme; angenommene Bedeutung, *f.*

Acceptive, åk-sĕp'-tĭv, *a.* der gern annimmt oder aufnimmt. (n. u.)

Access, åk-sĕs', *s.* Zugang, Zutritt; Zuwachs, *m.* Zunahme, *f.*; *fig.* Anfall, *m.*

Accessarily, åk'-sĕs-så-rė-lė, *adv.* accessorisch, hinzukommend; theilnehmend, mitschuldig. [Theilnahme, *f.*

Accessariness, åk'-sĕs-så-rė-nĕs, *s.*

Accessary, åk'-sĕs-så-rė, *a. et s. v.* Accessory. [Zugänglichkeit, *f.*

Accessibility, åk-sĕs-sė-bĭl'-ė-tė, *s.*

Accessible, åk-sĕs'-sė-b'l, *a.* (to) zugänglich; leutselig.

Accession, åk-sĕsh'-ŭn, *s.* (to) Annäherung, *f.*; Beitritt, *m.*; (to) Gelangung, Thronbesteigung; Vermehrung, *f.* Zuwachs; Zugang (n. u.); Anfall, *m.*

Accessional, åk-sĕsh'-ŭn-ål, *a.* hinzukommend. [benher, beiläufig.

Accessorily, åk'-sĕs-sŏ-rė-lė, *adv.* ne=

Accessoriness, *v.* Accessariness.

Accessory, åk'-sĕs-sŏ-rė, *a.* (to) hinzugefügt, beigefügt, Neben...; theilnehmend, mitschuldig; to be — to, beitragen, mithelfen zu.

Accessory, åk'-sĕs-sŏ-rė, *s.* Theilnehmer, Mitschuldige; Anhang, *m.* Zugehör, *n.* Zugabe, *f.*; accessories, *pl. T.* Beinerven, Hülfsnerven, *pl.*

Accidence, åk'-sė-dĕns, *s.* (book of —), kleine Sprachlehre, *f.*

Accident, åk'-sė-dĕnt, *s.* zufällige Ereigniß, *n.*; Zufall; Unfall; *T.* Zufall, Anfall, *m.*; Zufällige, *n.*; zufällige Eigenschaft, *f.*; by —, zufälliger Weise, von ungefähr.

Accidental, åk-sė-dĕn'-tål, *a.* zufällig; (to) unwesentlich, Neben...; außerwesentlich.

Accidental, åk-sė-dĕn'-tål, *s.* Zufällige, Außerwesentliche, *n.* zufällige Eigenschaft, *f.* [zufällig, von ungefähr.

Accidentally, åk-sė-dĕn'-tål-lė, *adv.*

Accidentalness, åk-sė-dĕn'-tål-nĕs, *s.* Zufälligkeit, *f.*

Accidentiary, åk-sė-dĕn'-shå-rė, *a.* die Anfangsgründe lernend. [ger, *m.*

Accipient, åk-sĭp'-pė-ĕnt, *s.* Empfän=

Accipiter, åk-sĭp'-pė-tŭr, *s.* Raubvogel, *m.*; *T.* Habichtsbinde, *f.*

Accite, åk-site', *v. a.* (n. u.) rufen, kommen lassen; vorfordern; auffordern.

Acclaim, åk-klåme', *s.* Zuruf, *m.* Freudengeschrei, *n.* laute Beifall, *m.*

Acclaim, åk-klåme', *v. a. et v. n.* zurufen, Beifall geben. (l. u.)

Acclamation, åk-klå-må'-shŭn, *s.* Zuruf, *m.*; Zujauchzen, Freudengeschrei, *n.*

Acclamatory, åk-klåm'-å-tŭr-ė, *a.* zurufend, zujauchzend.

Acclimated, åk-kli'-måt-ĕd, *a.* an das Klima gewöhnt. [an gehend.

Acclive, åk-klive', *a.* aufsteigend, berg=

Acclivity, åk-klĭv'-ė-tė, *s.* Auffahrt, *f.*

Acclivous, åk-kli'-vŭs, *a.* aufwärts oder bergan gehend.

Accloy, åk-klŏė', *v. a.* (n. u.) *v.* to Cloy.

Accoil, åk-kŏil', *v. n.* (n. u.) *v.* to Coil.

Accolade, åk-kŏ-låde', *s.* Umarmung, Umhalsung, *f.* [Grenznachbar, *m.*

Accolent, åk'-kŏ-lĕnt, *s.* Anwohner,

Accolle, åk'-kŏl-lė, *a. T.* angeschlossen.

Accommodable, åk-kŏm'-mŏ-då-b'l, *a.* (l. u.) (to) passend; anwendbar.

Accommodableness, åk-kŏm'-mŏ-då-b'l-nĕs, *s.* (to) Paßlichkeit, Anwendbarkeit, *f.* (n. u.)

Accommodate, åk-kŏm'-mŏ-dåte, *v. a.* passend machen, anpassen (to); einrichten, bequemen nach (to); beilegen, schlichten; (with) versehen, versorgen, aushelfen; (with) leihen; mit einer Wohnung versehen, unterbringen (with); überlassen, zukommen lassen (with); —, *v. n.* (to) passen, gemäß sein.

Accommodate, åk-kŏm'-mŏ-dåte, *a.* (for, to) passend, angemessen, gemäß.

Accommodately, åk-kŏm'-mŏ-dåte-lė, *adv.* (to) passend, gemäß.

Accommodateness, åk-kŏm'-mŏ-dåte-nĕs, *s.* Paßlichkeit, Füglichkeit, *f.*

Accommodating, åk-kŏm'-mŏ-då'-tĭng, *a.* verträglich; nachgiebig; gefällig, artig.

Accommodation, åk-kŏm-mŏ-då'-shŭn, *s.* (to, with) Gemäßheit, Anpassung; Beilegung, Ausgleichung, *f.*; gütliche Vergleich, *m.*; Bequemlichkeit; Wohnung; Versorgung, Aushülfe; Gelegenheit, *f.*; — bill, *T.* Kellerwechsel, *m.*; — ladder, *T.* große Fallreepstreppe, *f.*; *pl.* Abtheilungen und Kammern auf einem Schiffe; Bequemlichkeiten, *pl.*

Accommodator, åk-kŏm'-mŏ-då-tŭr, *s.* Anordner, Leiter, Führer, *m.*

Accompanable, åk-kŭm'-på-nå-b'l, *a.* gesellig, umgänglich. (n. u.)

Accompanier, åk-kŭm'-på-nė-ŭr, *s.* Gesellschafter, Begleiter, *m.* (n. u.); der (die) mit Einem in Gesellschaft steht; Accompagnist, *m.*

Accompaniment, åk-kům'-på-nè-měnt, *s.* Begleitung, *f.*; *T.* Accompagnement, *n.*

Accompany, åk-kům'-på-nè, *v.a.* begleiten; *T.* geleiten; (with) verbinden; (n. u.) beschlafen; —, *v. n.* (with), sich gesellen (zu), in Gesellschaft sein (mit); beiwohnen; begleiten.

Accomplice, åk-kŏm'-plĭs, *s.* (with one in *or* to a thing) Theilnehmer, *m.* Mitschuldige, *m. et f.*

Accomplish, åk-kŏm'-plĭsh, *v. a.* vollenden; erfüllen; ausführen, vollführen, vollziehen; versehen; auszieren, schmükken, ausbilden; erlangen, gewinnen.

Accomplishable, åk-kŏm'-plĭsh-å-b'l, *a.* zu erfüllen.

Accomplished, åk-kŏm'-plĭshd, *p. et a.* vollendet, vollkommen; ausgebildet.

Accomplisher, åk-kŏm'-plĭsh-ŭr, *s.* Vollender, Vollführer, *m.*

Accomplishment, åk-kŏm'-plĭsh-měnt, *s.* Vollendung, Ausführung; Erfüllung; Ausbildung, Verzierung; Fertigkeit, Eigenschaft, *f.* Vorzug, *m.*; *pl.* Kenntnisse, Talente, *pl.* Wissen, *n.*

Accompt, Accomptable, Accomptant, *v.* Account, Accountable etc.

Accompting-day, åk-kŏŭn'-tĭng-dåy, *s. T.* Abrechnungstag, *m.*

Accord, åk-kŏrd', *s.* Accord, Einklang, *m.*; Uebereinstimmung, Eintracht; Mitwirkung; Zustimmung, *f.*; Vertrag; Vergleich, *m.*; *T.* to be of —, accord sein; with one —, einstimmig, einmüthig; with one's own —, freiwillig, von selbst; at —, einig.

Accord, åk-kŏrd', *v. n.* (with, in) übereinstimmen; harmoniren, passen; —, *v. a.* (to) stimmen; vergleichen, vereinigen, versöhnen; in Einklang bringen; ausgleichen, heben; beilegen; (n. u.) bewilligen.

Accordable, åk-kŏr'-då-b'l, *a.* (to) übereinstimmend. (n. u.)

Accordance, (— cy), åk-kŏr'-dåns, *s.* (with, to) Uebereinstimmung, *f.*; in — with, gemäß, zufolge.

Accordant, åk-kŏr'-dånt, *a.* übereinstimmend, gemäß.

Accordantly, åk-kŏr'-dånt-lè, *adv.* übereinstimmend.

Accorder, åk-kŏr'-dŭr, *s.* (with, to) Anhänger, Helfer, *m.*

According, åk-kŏr'-dĭng, *prp.* (to) gemäß, zu Folge, nach, laut; in Ansehung, in Rücksicht; — to circumstances, nach Beschaffenheit der Umstände; — to custom, wie es der Gebrauch mit sich bringt; to go — to the times, sich in Zeit und Umstände schicken; — as, *c.* so wie, je nachdem, in so fern.

Accordingly, åk-kŏr'-dĭng-lè, *adv.* gemäß, darnach; demnach, mithin, also.

Accorporate, åk-kŏr'-pò-råte, *v. a.* einverleiben.

Accost, åk-kŏst', *v. a.* antreten; anreden; —, *v. n.* (n. u.) angrenzen.

Accostable, åk-kŏs'-tå-b'l, *a.* gesprächig, umgänglich.

Accosted, åk-kŏs'-těd, *p. et a. T.* auf jeder Seite etwas habend.

Accoucheur, åk-kŏŏ-shåre', *s.* Geburtshelfer, *m.*

Accouchment, åk-kŏŏsh'-měnt, *s.* Niederkunft, Entbindung, *f.*

Account, åk-kŏŭnt', *v. n.* (to one for a thing) rechnen; abrechnen; Rechenschaft geben (für); dafür stehen, verantworten; (for) den Grund angeben von; sich erklären (Etwas); —, *v. a.* rechnen, berechnen; in Rechnung bringen; Rechenschaft geben von (a thing to one); *fig.* betrachten, dafür halten; to — of, schätzen, achten; to — to, anweisen; to — with one, mit Einem zusammenrechnen, sich verständigen.

Account, åk-kŏŭnt', *s.* Rechnung; Berechnung; Rechenschaft, *f.*; Verzeichniß, *n.*; Bericht, *m.*; Nachricht; Erklärung; Erzählung, Beschreibung; Meinung; Hochschätzung, Achtung; Wichtigkeit, *f.* Gewicht; Ansehn, *n.*; Hinsicht, *f.* Gesichtspunkt; Werth; Gewinn, Vortheil; Grund, *m.* Ursache, *f.*; to answer one's —, Einem zuschlagen; to call to —, zur Rechenschaft ziehen; to carry to —, in Rechnung bringen; to give an — of, Rechnung oder Rechenschaft ablegen; berichten, erzählen; erklären; Bericht abstatten; to give an — of one's self, sich bekannt machen; sich hervorthun; to keep an — of, Rechnung führen; to keep — s, die Bücher führen; to make —, dafür halten; sich vornehmen, gedenken, beabsichtigen; to make — of, hochschätzen; to make no — of, sich nichts machen aus; to pass to —, in Rechnung bringen; to stand for —, angerechnet, zugerechnet werden; to take — of, anmerken, aufschreiben; sich merken; untersuchen; in Anschlag bringen; to turn to —, sich zu Nutzen machen; Gewinn bringen; a man of (good) —, ein angesehener Mann; a man of no —, ein unbedeutender Mensch; on — of, wegen, um ... willen; auf Rechnung, auf Abschlag; on another —, überdies, zudem; on (upon) that —, deshalb; upon what —, weshalb? on (upon) no —, auf keinen Fall; durchaus nicht; — agreed upon, Rechnungsabschluß, *m.*; merchants' —, kaufmännische Buchhaltung, *f.*; upon all — s, auf alle Fälle, bei jeder Gelegenheit, in jeder Art; —-book, *s.* Rechnungsbuch, Contobuch, *n.*

Accountability, åk-kŏŭn-tå-bĭl'-è-tè, *s.* Verpflichtung Rechenschaft abzulegen; Verantwortlichkeit, *f.*

Accountable, åk-kŏŭn'-tå-b'l, *a.* (to one for a thing) verantwortlich.

Accountableness, åk-kŏŭn'-tå-b'l-něs, *s.* Verantwortlichkeit, *f.*

Accountant, åk-kŏŭn'-tånt, *a.* verantwortlich. (n. u.)

Accountant, åk-kŏŭn'-tånt, *s.* Rechner; Rechenmeister; Rechnungsführer, *m.*

Accouple, åk-kŭp'-p'l, *v. a.* paaren, verbinden.

Accouplement, åk-kŭp'-p'l-měnt, *s.* Vereinigung, Paarung, *f.*

Accourage, åk-kŭr'-rĭdje, *v. a.* aufmuntern, ermuthigen. (n. u.) [Court.

Accourt, åk-kórt', *v. a.* (n. u.) *v.* to

Accoutre, åk-kŏŏ'-tŭr, *v. a.* ausschmücken, ausstatten, aufputzen; ausrüsten.

Accoutrement, åk-kŏŏ'-tŭr-měnt, *s.* Anzug, Putz, Staat, *m.*; Rüstung, *f.* Zeug, *n.*; *pl.* Zierathen, Verzierungen, *pl.*

Accoy, å-kŏè', *v. n.* beruhigen, besänftigen: liebkosen.

Accredit, åk-krěd'-ĭt, *v. a.* in Ansehen oder Aufnahme bringen; beglaubigen, bevollmächtigen.

Accreditation, åk-krěd-ĭ-tå'-shŭn, *s.* Beglaubigung, *f.*; letters of —, Beglaubigungsschreiben, *n.*

Accrescent, åk-krěs'-sěnt, *a.* anwachsend, zunehmend.

Accretion, åk-krè'-shŭn, *s.* Zunehmen; Wachsthum, *n.*; Zuwachs, *m.*; Anschwemmung, *f.* [wachsend.

Accretive, åk-krè'-tĭv, *a.* zunehmend,

Accrew, åk-krŏŏ', *v. n. v.* to Accrue.

Accroach, åk-krótsh', *v. a.* anhaken, an sich ziehen; *fig.* an sich reißen, an sich bringen. [Eingriff, *m.*

Accroachment, åk-krótsh'-měnt, *s.*

Accrue, åk-krŏŏ', *v. n.* (to one from a thing) wachsen, zunehmen; zuwachsen; entstehen aus, erwachsen; —, *s.* Zuwachs, *m.*

Accrument, åk-krŏŏ'-měnt, *s.* Zunahme, *f.* Zuwachs, *m.* (l. u.)

Acct. *abbr.* für Account, Rechnung, Nachricht. [bei Tische, *n.*

Accubation, åk-kù-bå'-shŭn, *s.* Liegen

Accumb, åk-kŭmb', *v. n.* bei Tische liegen. (n. u.) [gen bei Tische *n.*

Accumbency, åk-kŭm'-běn-sè, *s.* Lie-

Accumbent, åk-kŭm'-běnt, *s.* der bei Tische sich Befindende, Gast, *m.*; —, *a.* liegend, lehnend.

Accumulate, åk-kù'-mù-låte, *v. a.* häufen, aufhäufen, anhäufen; —, *v n.* zunehmen, sich häufen; —, *a.* angehäuft.

Accumulation, åk-kù-mù-lå'-shŭn, *s.* Häufung, Anhäufung, *f.*; Haufe, *m.*; Zusammentreffen, *n.*

Accumulative, åk-kù'-mù-lå-tĭv, *a.* häufend; angehäuft.

Accumulatively, åk-kù'-mù-lå-tĭv-lè, *adv.* haufenweise; anhäufend.

Accumulator, åk-kù'-mù-lå-tŭr, *s.* der zusammenhäuft, Vermehrer, *m.*

Accuracy, åk'-kù-rå-sè, *s.* Genauigkeit; Richtigkeit, Pünktlichkeit; Sorgfalt; Aufmerksamkeit, *f.*

Accurate, åk'-kù-råte, *a.* genau, sorgfältig; richtig, pünktlich; genau bestimmt.

Accurately, åk'-kù-råte-lè, *adv.* genau, sorgfältig; pünktlich, richtig.

Accurateness, åk'-kù-råte-něs, *s.* Genauigkeit, Pünktlichkeit, *f.*

Accurse, åk-kŭrse', *v. a.* verfluchen, verwünschen.

Accursed, Accurst, åk-kŭr'-sěd, *p. et a.* verflucht, verwünscht; abscheulich.

Accusable, åk-kù'-zå-b'l, *a.* (of) tadelhaft, strafbar.

Accusant, åk-kù'-zånt, *s.* Ankläger, *m.*

Accusation, åk-kù-zå'-shŭn, *s.* Anklage; Beschuldigung; Klage, *f.*

Accusative, åk-kù'-zå-tĭv, *a.* tadelnd, anklagend; —, *s. T.* Accusativ, *m.*

Accusatively, åk-kù'-zå-tĭv-lè, *adv.* anklagend; *T.* den Accusativ betreffend.

Accusatory, åk-kù'-zå-tŭr-è, *a.* anklagend, eine Anklage enthaltend, Klag...

Accuse, åk-kùze', *v. a.* (one of a thing) anklagen, beschuldigen; tadeln, mißbilligen; —, *s.* (n. u.) Anklage, *f.*

Accusement, åk-kùze'-měnt, *s.* Anklage, *f.* (n. u.) [ger, *m.*

Accuser, åk-kù'-zŭr, *s.* Ankläger, Klä-

Accuseress, åk-kù'-zŭr-ěs, *s.* Anklägerin, *f.* (n. u.)

Accustom, åk-kŭs'-tŭm, *v. a.* (to a thing) gewöhnen an; —, *v. n.* gewohnt sein (l. u.); einer Frau beiwohnen (n. u.); —, *s.* Gewohnheit, *f.* (n. u.)

Accustomable, åk-kŭs'-tŭm-å-b'l, *a.* gewöhnlich.

Accustomably, åk-kŭs'-tŭm-å-blè, *adv.* nach gewohnter Art, gewöhnlich.

Accustomance, ăk-kŭs'-tŭm-ăns, *s.* Angewohnheit, Gewohnheit, *f.* (n. u.)
Accustomarily, ăk-kŭs'-tŭm-ă-rè-lè, *adv.* gewöhnlich.
Accustomary, ăk-kŭs'-tŭm-ă-rè, *a.* gewöhnlich, üblich, gebräuchlich.
Accustomed, ăk-kŭs'-tŭmd, *a.* gewohnt; gewöhnlich, gebräuchlich; häufig besucht. [*s.* Gewohnheit, *f.*
Accustomedness, ăk-kŭs'-tŭm-ĕd-nĕs,
Accustoming, ăk-kŭs'-tŭm-ĭng, *s.* Gewöhnen, *n.* Gewohnheit, *f.*
Ace, àse, *s.* Aß, *n.* Eins (auf Würfeln oder Karten); *fig.* Kleinigkeit, *f.*; not an —, nicht das Mindeste; within an —, um ein Haar, beinahe.
Aceldama, ă-sĕl'-dă-mă, *s. fig.* Blutfeld, *n.* (n. u.) [Kopf, ohne Haupt.
Acephalous, ă-sĕf'-făl-lŭs, *a.* ohne
Acephalus, ă-sĕf'-ăl-lŭs, *pl.* Acephali, *s.* Thier ohne Kopf, *n.*
Acerb, ă-sĕrb', *a.* herbe, scharf, bitter; *fig.* strenge, hart. [bitter machen.
Acerbate, ă-sĕr'-bàte, *v. a.* herbe oder
Acerbity, ă-sĕr'-bè-tè, *s.* Herbigkeit, *f.* herbe Geschmack, *m.*; *fig.* Strenge, Härte; rauhe Gemüthsart, *f.*
Acerous, ăs'-ĕr-rŭs, *a.* nadelförmig.
Acervate, ă-sĕr'-vàte, *v. a.* aufhäufen.
Acervation, ă-sĕr-và'-shŭn, *s.* Aufhäufung, *f.*
Acervose, ă-sĕr'-vòse, *a.* voller Haufen.
Acescency, ă-sĕs'-sĕn-sè, *s.* Säuerlichkeit, Säure, *f.*
Acescent, ă-sĕs'-sĕnt, *a.* sauer werdend, sauernd; — s, *s. pl.* Dinge, welche leicht sauer werden, *pl.*
Acetabulum, ă-sè-tăb'-ù-lŭm, *s. T.* Pfanne, *f.*; Seepolyp, *m.*; Essigfläschchen, *n.* [Salz, *n.*
Acetate, ăs'-è-tàte, *s. T.* essigsaure
Acetated, ăs'-è-tà-tĕd, *a. T.* mit Essigsäure verbunden; säuerlich.
Acetic, ă-sĕt'-ĭk, *s. T.* — acid, Essigsäure, *f.*
Acetification, ăs-è-tĭ-fè-kà'-shŭn, *s.* Säuerung, *f.*; Essigmachen, *n.*
Acetify, ă-sè'-tè-fì, *v. a.* essigsauer machen; —, *v. n.* essigsauer werden.
Acetimeter, ăs-è-tĭm'-è-tŭr, *s. T.* Acetimeter, *n.* [timetrie, *f.*
Acetimetry, ăs-è-tĭm'-è-trè, *s. T.* Ace-
Acetometer, ăs-è-tŏm'-è-tŭr, *s. v.* Acetimeter. [säuerlich.
Acetose, ăs-è-tòse', *a.* Säure enthaltend,
Acetosity, ăs-è-tŏs'-sè-tè, *s.* Säuerlichkeit, *f.*
Acetous, ăs-è'-tŭs, *a.* sauer, säuerlich.
Ache, Ake, àke, *s.* Weh, *n.* Schmerz, *m.*; Pein, *f.*; Sorgen, *pl.*; — bone, *s.* Hüftbein, *n.* [leiden, fühlen.
Ache, àke, *v. n.* weh thun, schmerzen;
Achievable, ăt-tshè'-vă-b'l, *a.* ausführbar, thunlich.
Achievance, ăt-tshè'-văns, *s.* Verrichtung, Heldenthat, *f.*
Achieve, ăt-tshève', *v. a.* vollenden, vollbringen, zu Stande bringen; davontragen; erwerben, erlangen; bekommen.
Achievement, ăt-tshève'-mĕnt, *s.* Vollendung, Ausführung; Heldenthat, *f.*; Werk; Wappen, *n.* [Erlanger, *m.*
Achiever, ăt-tshè'-vŭr, *s.* Vollbringer;
Aching, à'-kĭng, *s.* Schmerz, *m.*
Achiote, à'-tshè-òt, *s.* Orleansbaum, *m.*

Achor, à'-kŏr, *s.* Ansprung, Milchschorf, *m.*
Achromatic, ăk-krò-măt'-tĭk, *a. T.* farbenlos, achromatisch.
Acicular, ă-sĭk'-ù-lăr, *a.* nadelförmig, spitz zulaufend.
Acid, ăs'-sĭd, *a.* sauer, herbe.
Acid, ăs'-sĭd, *s.* Säure, *f.*
Acidist, ăs'-sè-dĭst, *s. T.* Acidist, *m.*
Acidity, ă-sĭd'-dè-tè, } *s.* Säure, *f.*
Acidness, ăs'-sĭd-nĕs, }
Acidulae, ă-sĭd'-dù-lè, *s. pl.* Sauerbrunnen, *m.*
Acidulate, ăs-sĭd'-dù-làte, *v. a. T.* säuerlich machen, ansäuern.
Acidulous, ă-sĭd'-ù-lŭs, *a.* säuerlich.
Acinaciform, ăs-sè-năs'-è-fŏrm, *a. T.* schwertförmig. [stehen. (n. u.)
Acknow, ăk-nò', *v. a.* bekennen, gestehen.
Acknowledge, ăk-nŏl'-lĕdje, *v. a.* anerkennen; erkennen; bekennen, gestehen; anzeigen; kennen.
Acknowledgment, ăk-nŏl'-lĕdje-mĕnt, *s.* Anerkennung, *f.*; Geständniß, Bekenntniß, *n.*; Zugebung; Entschuldigung; Empfangsanzeige, *f.*; Geschenk, *n.*; Tribut, *m.*; *pl.* Erkenntlichkeit, *f.*
Acme, ăk'-mè, *s.* Gipfel, *m.* Spitze, *f.*; *T.* höchste Punkt, *m.*
Acold, ă-kòld', *a.* kalt, erkältet. (n. u.)
Acolothist, ă-kŏl'-lò-*th*ĭst, }
Acolyte, ăk'-ò-lìte, } *s.* Acoluth, Priestergehülfe, Nachtreter, *m.*
Acolythe, ăk'-ò-lìte, }
Aconite, ăk'-kò-nìte, *s.* Sturmhut, *m.* Eisenhütlein; *fig.* Gift, *n.*
Acontias, ă-kŏn'-shè-ăs, *s.* Pfeilnatter, *f.* [oben.
Acop, ă-kŏp', *adv.* auf der Spitze, hoch
Acorn, à'-kŏrn, *s.* Eichel, *f.*; *T.* Glügelknopf, *m.*
Acorned, à'-kŏrn'd, *a.* mit Eicheln gemästet; mit Eicheln versehen.
Acorus, à'-kŏr-ŭs, *s.* Kalmus, *m.*; Magenwurz, *f.* [Blässe, *f.*
Acosmy, ă-kŏs'-mè, *s. T.* Magerkeit;
Acoustic, ăk-kŏŭ'-stĭk, *a.* akustisch, das Gehör betreffend.
Acoustics, ăk-kŏŭ'-stĭks, *s. pl. T.* Akustik, Schalllehre, *f.*; Gehörarzneien, *pl.*
Acquaint, ăk-kwànt', *v. a.* (with a thing) bekannt machen, benachrichtigen.
Acquaintable, ăk-kwàn'-tă-b'l, *a.* zugänglich. (n. u.)
Acquaintance, ăk-kwàn'-tăns, *s.* (with) Bekanntschaft, Kenntniß, *f.*; Bekannte, *m. et f.*; upon what —, woher das? warum? aus was für einem Grunde? mit was für Recht?
Acquaintant, ăk-kwàn'-tănt, *s.* Bekannte, *m.* (n. u.)
Acquainted, ăk-kwàn'-tĕd, *p. et a.* (with, of) bekannt; unterrichtet.
Acquest, ăk-kwĕst', *v. a. T.* nicht durch Erbschaft, sondern durch Kauf oder Schenkung erwerben.
Acquest, ăk-kwĕst', *s.* Erwerb, *m.*; Eroberung, *f.*
Acquiesce, ăk-kwè-ĕss', *v. n.* (in, to) sich bei Etwas beruhigen, sich fügen in, sich gefallen lassen; einwilligen, eingehen; zusammenstimmen.
Acquiescence, (— cy), ăk-kwè-ĕs'-sĕns, *s.* Ergebung, Fügung (in); Genehmigung, Einwilligung, *f.*

Acquiescent, ăk-kwè-ĕs'-sĕnt, *a.* sich leicht, geduldig in Etwas ergebend.
Acquiet, ăk-kwì'-ĕt, *v. a.* beruhigen. (n. u.)
Acquirable, ăk-kwì'-ră-b'l, *a.* was erworben werden kann, erlangbar.
Acquire, ăk-kwìre', *v. a.* erwerben, erlangen; erlernen; erreichen.
Acquirement, ăk-kwìre'-mĕnt, *s.* Erwerbung, Erlangung; erworbene Fähigkeit oder Fertigkeit, *f.*; *pl.* Talente, Kenntnisse, *pl.*
Acquirer, ăk-kwì'-rŭr, *s.* Erwerber, *m.*
Acquiry, ăk-kwì'-rè, *s.* Erwerbung, *f.* (n. u.) [(n. u.).
Acquisite, ăk'-kwè-zĭt, *a.* erworben.
Acquisition, ăk-kwè-zĭsh'-ŭn, *s.* Erwerbung; Erlernung, *f.*; Erwerb, *m.*; Eroberung, *f.* [worben.
Acquisitive, ăk-kwĭz'-zè-tĭv, *a.* er-
Acquisitively, ăk-kwĭz'-zè-tĭv-lè, *adv.* *T.* anzeigend, daß ein Zeitwort to oder for nach sich hat.
Acquist, ăk-kwĭst', *s. v.* Acquest. (n. u.)
Acquit, ăk-kwĭt', *v. a.* (of, from) frei sprechen, erlassen; abtragen; to — one's self, verrichten; sich rechtfertigen; sich halten; seine Schuldigkeit thun; to — an obligation, eine Verbindlichkeit erfüllen; eine Wohlthat erkennen; to — one's self from blame, sich gegen Tadel sicher stellen. [sprechung, *f.*
Acquitment, ăk-kwĭt'-mĕnt, *s.* Los-
Acquittal, ăk-kwĭt'-tăl, *s. T.* Lossprechung, *f.*
Acquittance, ăk-kwĭt'-tăns, *v. a.* freisprechen, lossprechen. (n. u.)
Acquittance, ăk-kwĭt'-tăns, *s.* Freisprechung; Quittung, *f.*
Acrase, Acraze, ăk-kràze', *v. a.* (n. u.) erdrücken; zum Narren machen.
Acrasy, ăk'-ră-sè, *s.* Unmäßigkeit, *f.*
Acre, à'-kŭr, *s.* Acker, Morgen Landes, *m.* (4840 Quadrat-Yards.) [mögend.
Acred, à'-kŭrd, *a.* Aecker besitzend, ver-
Acrid, ăk'-krĭd, *a.* scharf, beißend.
Acridness, ăk'-rĭd-nĕs, *s.* Schärfe, Herbe, *f.* [beißend, scharf; auch *fig.*
Acrimonious, ăk-krè-mò'-nè-ŭs, *a.*
Acrimoniously, ăk-krè-mò'-nè-ŭs-lè, *adv.* beißend; *fig.* streng, bitter.
Acrimoniousness, ăk-krè-mò'-nè-ŭs-nĕs, *s.* Schärfe, *f.* Beißende, *n.*
Acrimony, ăk'-krè-mò-nè, *s.* Schärfe; *fig.* Bitterkeit; Heftigkeit, Strenge, *f.*
Acritude, ăk'-krè-tùde, } *s.* Schärfe, *f.* herbe Geschmack, *m.*
Acrity, ăk'-krè-tè, }
Acroamatic, ăk-krò-ă-măt'-ĭk, **Acroamatical**, ăk-krò-ă-măt'-è-kăl, *a.* geheim, eingeweiht, esoterisch.
Acroatics, ăk-krò-ăt'-ĭks, *s. pl.* philosophische Vorlesungen für Eingeweihte, *pl.* [Schulterhöhe, *f.*
Acromion, ăk-krò'-mè-ŭn, *s. T.*
Acronic, ăk-krŏn'-nĭk, **Acronical**, ăk-krŏn'-nè-kăl, *a. T.* achronisch, beim Untergange der Sonne.
Acronically, ăk-krŏn'-nè-kăl-lè, *adv.* *T.* zur achronischen Zeit.
Acrospire, ăk'-krò-spìre, *s.* Keim, *m.*
Acrospired, ăk'-krò-spì-rĕd, *p. et a.* Keime habend, keimend.
Across, ă-krŏs', *adv.* kreuzweise; with arms —, mit übereinander geschlagenen Armen; *fig.* widrig, unglücklich; —, *prp.* mitten durch, quer durch.

Acrostic, ăk-krŏss'-tĭk, *s.* Akrostichon, *n.*; —, *a.* ein Akrostichon betreffend oder enthaltend.

Acrostically, ăk-krŏss'-tĭk-kăl-lè, *adv.* wie ein Akrostichon.

Acroteria, ăk-kró-tè'-rè-ă, **Acroters**, ăk'-kró-tŭrz, } *s. pl.* kleine niedrige Fußgestelle, *pl.*

Act. *abbr.* für Account, Rechnung, Nachricht.

Act, ăkt, *v. n.* handeln; (upon) wirken; sich betragen; to — upon ..., auf Etwas wirken; to — up to a thing, einer Sache gemäß handeln; *fig.* treiben, leiten, bewegen; aufführen; verstellen; schildern; —, *v. a.* vorstellen, spielen.

Act, ăkt, *s.* Handeln, *n.*; Handlung, That, *f.*; Gethane, *n.* Schritt; Act, Aufzug, *m.*; Wirklichkeit; feierliche Handlung; Disputation, Streitübung; Verhandlung; Acte, *f.*; Beschluß, *m.*; Decret, *n.*; in —, wirklich; im Begriff; in the very —, auf frischer That; to put into —, ausführen, vollziehen; — of faith, Autodafé, *n.*; — of oblivion, Amnestie, *f.*; — of settlement, Thronfolgeacte, *f.*; — of a student in divinity, theologische Inauguraldisputation, *f.*; *pl.* Acten, *pl.*; acts (— of the apostles), Apostelgeschichte, *f.*

Actea, ăk-tè'-ă, *s.* Schwarzwurz, *f.*

Actian, ăk'-shŭn, *a.* bei Actium.

Actinia, ăk-tĭ'-nè-ă, *s.* Seenessel, *f.*

Acting, ăk'-tĭng, *s.* Spielen, Spiel, *n.*

Action, ăk'-shŭn, *s.* Handlung, That; Wirkung; Action, *f.* Geberdenspiel, *n.*; *T.* Haltung, *f.*; Rechtshandel, *m.* Klage, *f.*; Klagerecht; Gefecht, Treffen, *n.*; *T.* Aktie, *f.*; to be in —, wirken, thätig sein; full of —, geschäftig, thätig; viele Gestus machend; to bring (enter, *or* lay) an — against one, Einen verklagen; an — for trespass, eine peinliche Klage; an — upon appeal, eine Appellationsklage; — -taking, *a.* prozeßsüchtig; — -threatener, *s.* Prozeßsüchtige, Prozeßkrämer, *m.*

Actionable, ăk'-shŭn-ă-b'l, *a.* klagbar; strafbar, einer Anklage ausgesetzt.

Actionably, ăk'-shŭn-ă-blè, *adv.* einem Prozesse unterworfen.

Actionary, ăk'-shŭn-ă-rè, **Actionist**, ăk'-shŭn-ĭst, } *s.* Aktienbesitzer, Aktionär; Aktienhändler, *m.*

Actitation, ăk-tè-tà'-shŭn, *s.* schnelle und oft wiederholte Handlung, *f.*

Activate, ăk'-tè-vàte, *v. a.* in Thätigkeit setzen; wirksam machen.

Active, ăk'-tĭv, *a.* thätig, wirksam, wirkend; geschäftig, lebhaft; behend; praktisch; *T.* activ; — citizen, *vulg.* Laus, *f.*

Actively, ăk'-tĭv-lè, *adv.* thätig, geschäftig; in der That; *T.* als Activum.

Activeness, ăk'-tĭv-nĕs, *s.* Thätigkeit, Lebhaftigkeit, Geschäftigkeit; Behendigkeit; Wirksamkeit, *f.*

Activity, ăk-tĭv'-è-tè, *s.* Wirksamkeit; Thätigkeit, Betriebsamkeit, Regsamkeit, Behendigkeit, *f.*; in full —, in vollem Gange; feats of —, Kunststücke, *pl.*

Actless, ăkt'-lĕs, *a.* geistlos, geschmacklos.

Actor, ăk'-tŭr, *s.* Handelnde, Thäter; Anwalt im Civilprozesse; Schauspieler, *m.* [Schauspielerin, *f.*

Actress, ăk'-trĕs, *s.* handelnde Person;

Actual, ăk'-tshù-ăl, *a.* thätig, activ; wirklich; eine Handlung in sich schließend; jetzig, gegenwärtig.

Actuality, ăk-tshù-ăl'-è-tè, **Actualness**, ăk'-tshù-ăl-nĕs, } *s.* Wirklichkeit, *f.*

Actually, ăk'-tshù-ăl-lè, *adv.* wirklich, in der That; jetzt, gegenwärtig.

Actuary, ăk'-tshù-ă-rè, *s.* Actuarius, Registrator, Gerichtsschreiber, *m.*

Actuate, ăk'-tshù-àte, *v. a.* in Bewegung oder Thätigkeit setzen, in Gang bringen, antreiben, treiben.

Actuate, ăk'-tshù-àte, *a.* in Thätigkeit gesetzt, getrieben, belebt. [*f.*

Actuation, ăk-tshù-à'-shŭn, *s.* Wirkung,

Actuose, ăk-tshù-òse', *a* wirksam. (n. u.) [machen. (l. u.)

Acuate, ăk'-kù-àte, *v. a.* schärfen, scharf

Acuate, ăk'-kù-àte, *p. et a.* geschärft (eigentlich und uneigentlich). [chen, *n.*

Acuition, ăk-kù-ĭsh'-ŭn, *s.* Scharfma-

Acuity, ăk-kù'-è-tè, *s.* scharfe Spitze, *f.*

Aculeate, ăk-kù'-lè-àte, *a.* stachelig, spitzig. [*fig.* Scharfsinnigkeit, *f.*

Acumen, ăk-kù'-mĕn, *s.* scharfe Spitze;

Acuminate, ăk-kù'-mè-nàte, *v. a.* spitzen, zuspitzen, schärfen; auch *fig.*; —, *v. n.* kegelförmig sich erheben.

Acuminate, ăk-kù'-mè-nàte, *a.* scharf, spitzig; auch *fig.*

Acuminated, ăk-kù'-mè-nà-tĕd, *p. et a.* spitzig, scharf zugespitzt.

Acumination, ăk-kù-mè-nà'-shŭn, *s.* Zuspitzen, *n.*; scharfe Spitze, *f.*

Acupuncture, à-kù-pŭngk'-tshùre, *s.* *T.* Nadelpunktirung, *f.*

Acute, à-kùte', *a.* spitzig, scharf; hitzig (von Krankheiten); *fig.* scharfsinnig, scharf, fein.

Acute, à-kùte', *v. a.* scharf machen.

Acutely, à-kùte'-lè, *adv.* scharf, spitzig; *fig.* scharfsinnig.

Acuteness, à-kùte'-nĕs, *s.* Schärfe, Spitzigkeit, *f.*; *fig.* Scharfsinn, *m.* Schärfe, Feinheit; Heftigkeit (einer Krankheit), *f.*; — of discovery, starke Unterscheidungskraft, Erfindsamkeit, *f.*; — of wit, Scharfsichtigkeit, *f.* [treiben.

Adact, à-dăkt', *v. a.* hinzutreiben, hin-

Adacted, à-dăk'-tĕd, *p. et a.* hingetrieben; *fig.* gezwungen.

Adage, ăd'-àdje, **Adagy**, ăd'-à-djè, } *s.* Sprichwort, *n.*

Adagial, à-dà'-jè-ăl, *a.* sprichwörtlich.

Adagio, à-dà'-jè-ò, *s.* *T.* Adagio, *n.*

Adam, ăd'-ăm, *s.* Adam (Mannsname); *fig. vulg.* Mitschuldige eines Diebes, *m.*; — 's -ale, *s. vulg.* Wasser, *n.*; — 's-apple, *s.* Adamsapfel, *m.*; — tiler, *vulg.* Hehler gestohlener Sachen, *m.*

Adamant, ăd'-ă-mănt, *s.* Diamant; Magnet, *m.*

Adamantean, ăd-ă-măn-tè'-ăn, *a.* bemantartig, hart wie ein Diamant.

Adamantine, ăd-ă-măn'-tĭn, *a.* demanten; *fig.* unzerstörbar, unauflöslich; — spar, Diamantspath, *m.*

Adamic-earth, ăd'-ă-mĭk-ĕrth, *s.* *T.* adamische Erde, *f.*

Adamitic, ăd-ăm-ĭt'-ĭk, *a.* adamitisch.

Adapt, à-dăpt', *v. a.* (to) anpassen, anwenden. [wendbarkeit, *f.*

Adaptability, à-dăp-tă-bĭl'-è-tè, *s.* An-

Adaptable, à-dăp'-tă-b'l, *a.* anwendbar.

Adaptation, ăd-ăp-tà'-shŭn, **Adaption**, à-dăp'-shŭn, } *s.* Anpassung, Anwendung, *f.* [(n. u.)

Adaptness, à-dăpt'-nĕs, *s.* Anpassung, *f.*

Adarme, à-dăr'-mè, *s.* ein spanisches Gewicht (1/16 Unze). [gen. (n. u.)

Adaunt, à-dànt', *v. a.* bezähmen, bändi-

Adaw, à-dàw', *v. a.* niederschlagen, dämpfen; —, *v. n.* niedergeschlagen sein.

Adays, à-dàz', *adv.* zu Tage; now —, heut zu Tage, jetzt. [verleiben.

Adcorporate, ăd-kŏr'-pò-ràte, *v. a.* ein-

Add, ăd, *v. a.* (to) hinzuthun, hinzusetzen, hinzufügen, beifügen, beitragen; *T.* addiren; to — up, addiren; —, *v. n.* hinzukommen; (to) vermehren; *fig.* ausmalen, ausschmücken.

Addable, ăd'-dă-b'l, *a. v.* Addible.

Addecimate, ăd-dĕs'-sè-màte, *v. a.* zehnten, den Zehnten nehmen.

Addeem, ăd-dèèm', *v. a.* (l. u.) dafür halten, schätzen, achten; zuerkennen.

Addendum, ăd-dĕn'-dŭm, *pl.* **Addenda**, *s.* Zusatz, Anhang, *m.*; Vermehrung, *f.*

Adder, ăd'-dŭr, *s.* Natter, *f.*; — 's -grass, *s.* Knabenkraut, *n.*; — -stung, *a.* von einer Natter gestochen; — 's-tongue, *s.* Schlangenzunge, *f.*; — 's-wort, *s.* Natterwurz, *f.* [barkeit, *f.*

Addibility, ăd-dè-bĭl'-lè-tè, *s.* Vermehr-

Addible, ăd'-dè-b'l, *a.* vermehrbar.

Addice, ăd'-dĭs, *s.* *T.* Deißel, Dächsel, *m.*

Addict, ăd-dĭkt', *v. a.* (to) widmen, weihen, ergeben.

Addict, für Addicted. (n. u.) [zugethan.

Addicted, ăd-dĭk'-tĕd, *p. et a.* ergeben,

Addictedness, ăd-dĭk'-tĕd-nĕs, *s.* Ergebenheit, Anhänglichkeit, *f.*; Eifer, *m.*

Addiction, ăd-dĭk'-shŭn, *s.* Widmung, *f.* Widmen, *n.* Ergebung; Ergebenheit, *f.*; Hang, *m.* Neigung, *f.*; (in Auctionen) Zuschlag, *m.* [satz, *m.*

Additament, ăd-dĭt'-ă-mĕnt, *s.* *T.* Zu-

Addition, ăd-dĭsh'-ŭn, *s.* (to) Hinzuthun, *n.* Hinzusetzung, *f.*; Zusatz; Zuwachs, *m.* Vermehrung; Verschönerung, *f.* Schmuck, *m.*; *T.* Addition, *f.*; Beisatz, Beiname, Zuname; *T.* Punkt, *m.*

Additional, ăd-dĭsh'-ŭn-ăl, *a.* hinzugesetzt, vermehrt, erhöht, neu; — tax, Nachsteuer, *f.* [(n. u.)

Additional, ăd-dĭsh'-ŭn-ăl, *s.* Zusatz, *m.*

Additionally, ăd-dĭsh'-ŭn-ăl-lè, *adv.* als Zusatz oder Zugabe; mit dabei.

Additionary, ăd-dĭsh'-ŭn-ă-rè, *a.* was hinzugesetzt werden kann.

Additive, ăd'-dè-tĭv, *a.* was hinzugesetzt werden kann oder soll.

Additory, ăd'-dè-tŭr-rè, *a.* hinzusetzend, was hinzusetzen, vermehren kann; an — fiction, eine Erdichtung, welche die Wirklichkeit erhöht.

Addle, ăd'-d'l, *a.* leer, unfruchtbar; — egg, *s.* Windei, *n.*; — headed, — pated, *a.* leerköpfig, windig, leichtsinnig; — pate, *s.* unbesonnene Bursche, *m.*; — plot, *s.* Spielverderber, *m.*; — brains, ein leerer Kopf.

Addle, ăd'-d'l, *s.* Weinstein, *m.*

Addle, ăd'-d'l, *v. a.* leer oder unfruchtbar machen; ausleeren; —, *v. n.* wachsen. (n. u.)

Addled, ăd'-dl'd, *a.* faul, verdorben.

Addoom, ăd-dòòm', *v. a.* zuerkennen.

Addorsed, ăd-dŏr'-sĕd, *a.* *T.* rücklings gegen einander gestellt.

Address, ăd-drĕs', *v. a.* (to) richten; vortragen; anreden, ersuchen; zueignen; sich bewerben um; versenden; to — the king, dem Könige eine schriftliche Vorstellung überreichen; to — one's self,

sich wenden an (to); sich anschicken, sich vorbereiten (to, for).

Address, ăd-drĕs', s. Verwendung; Anrede, f.; Benehmen, n. Lebensart; Geschicklichkeit. Gewandtheit; Dankschrift; Zueignungsschrift; Adresse; Bittschrift, Eingabe, Vorstellung; Bewerbung, f.; to make one's — to one (about a thing), sich an Einen wenden, anreden.

Addresser, ăd-drĕs'-ŭr, s. der eine Bitt-, Dank-, Zuschrift, ꝛc. überreicht; Bittsteller, m.; der, welcher eine Anrede hält. [ziehen, beibringen.

Adduce, ăd-dūse', v. a. anführen, an-

Adducent, ăd-dū'-sĕnt, a. anziehend; T. — muscle, Anziehungsmuskel, Anzieher, m.

Adducible, ăd-dū'-sĕ-b'l, a. anführbar.

Adduction, ăd-dŭk'-shŭn, s. T. Anziehung; Anführung, f.

Adductive, ăd-dŭk'-tĭv, a. herunterholend, herunterbringend.

Adductor, ăd-dŭk'-tŭr, s. T. einwärtsziehende Muskel, m. [(n. u.)

Addulce, ăd-dŭlse', v. a. versüßen.

Adelantado, ā-dĕ-lăn-tā'-dō, s. Statthalter, m. [enname).

Adelina, ăd-ĕ-lī'-nā, s. Adeline (Frau-

Adeling, ăd'-ĕl-ĭng, s. Prinz, Königssohn, m. [nahme, Entziehung, f.

Ademption, ā-dĕm'-shŭn, s. T. Weg-

Adenography, ā-dĕ-nŏg'-grā-fĕ, s. T. Beschreibung der Drüsen, f.

Adenology, ā-dĕ-nŏl'-lō-jĕ, s. T. Drüsenlehre, f.

Adenos, ăd'-ĕ-nŏs, s. eine Art Baumwolle aus Aleppo (auch marine cotton genannt). [kunstverständig.

Adept, ā-dĕpt', a. gelehrt, erfahren,

Adept, ā-dĕpt', s. Adept, Eingeweihte, Kunstverständige, m.

Adeption, ā-dĕp'-shŭn, s. Erwerbung, Erlangung, f.; Talent, n. Vollkommenheit, f.

Adequate, ăd'-ĕ-kwāte, v. a. Etwas Einem gleich thun, Einem gleich kommen in. (n. u.)

Adequate, ăd'-ĕ-kwāte, a. angemessen (to); vollständig, vollkommen.

Adequately, ăd'-ĕ-kwāte-lĕ, adv. angemessen (to); genau, richtig, völlig.

Adequateness, ăd'-ĕ-kwāte-nĕs, } s.
Adequation, ăd-ĕ-kwā'-shŭn, }
Gemäßheit; Richtigkeit der Darstellung des Verhältnisses, f.

Adespotic, ā-dĕ-spŏt'-ĭk, a. nicht despotisch, nicht unumschränkt.

Adfected, ăd-fĕk'-tĕd, p. et a. T. aus verschiedenen Potenzen der unbekannten Größe bestehend, zusammengesetzt.

Adfiliated, ăd-fĭl'-ĕ-ā-tĕd, p. et a. als Sohn angenommen, adoptirt. [bung, f.

Adfiliation, ăd-fĭl-ĕ-ā'-shŭn, s. Ankin-

Adhere, ăd-hēre', v. n. (to) anhangen, ankleben; fig. sich genau richten nach; anhangen, es halten mit; passend, schicklich sein; to — together, zusammenhangen.

Adherence, (— cy), ăd-hē'-rĕns, s. (to) Anhangen, Ankleben, n.; fig. Anhänglichkeit, Ergebenheit, f.; Anhang, m. Gefolge, n. [anklebend; auch fig.

Adherent, ăd-hē'-rĕnt, a. anhangend;

Adherent, ăd-hē'-rĕnt, s. Anhänger; Umstand, m.; anklebende, anhangende Sache, f. [hangend.

Adherently, ăd-hē'-rĕnt-lĕ, adv. an-

Adherer, ăd-hē'-rŭr, s. Anhänger, m.

Adhesion, ăd-hē'-zhŭn, s. (to) Anklebung, f. Anhangen, n.; fig. Anhänglichkeit, f. [anklebend; fig. anhaltend.

Adhesive, ăd-hē'-sĭv, a. anhangend,

Adhesively, ăd-hē'-sĭv-lĕ, adv. anklebend, anhangend.

Adhesiveness, ăd-hē'-sĭv-nĕs, s. Anhangende, Anklebende, n.; Klebrigkeit, Zähheit, f. [brauchen.

Adhibit, ăd-hĭb'-bĭt, v. a. anwenden,

Adhibition, ăd-hĕ-bĭsh'-ŭn, s. Anwendung, f. Gebrauch, m. [mahnung, f.

Adhortation, ăd-hŏr-tā'-shŭn, s. Er-

Adhortatory, ăd-hŏr'-tā-tŭr-rĕ, a. ermahnend, Ermahnungs..., Vermahnungs...

Adiaphanous, ā-dĕ-ăf'-fā-nŭs, a. undurchsichtig. [tralität, f.

Adiaphoracy, ā-dĕ-ăf'-fō-rā-sĕ, s. Neu-

Adiaphorous, ā-dĕ-ăf'-fō-rŭs, a. gleichgültig; T. neutral.

Adiaphory, ā-dĕ-ăf'-fō-rĕ, s. Gleichgültigkeit; T. Neutralität, f.

Adieu, ā-dū', adv. Adieu, Gott befohlen, lebe wohl; —, s. Lebewohl, n.; to bid one —, Einem Lebewohl sagen.

Adipocere, ăd'-dĕ-pō-sēre, s. Fettwachs, n. [pŭs, a. T. fett.

Adipose, ăd'-dĕ-pōse, **Adipous**, ăd'-dĕ-

Adit, ăd'-ĭt, s. Zugang; T. Stollen, m.

Adition, ăd-ĭsh'-shŭn, s. Hingehen, n. Zutritt, m.

Adjacency, ăd-jā'-sĕn-sĕ, s. Angrenzung, f.; Angrenzende, Anstoßende, n.; pl. angrenzende Oerter oder Länder, pl.

Adjacent, ăd-jā'-sĕnt, a. (to) nahe liegend, anliegend, angrenzend; —, s. (l. u.) Angrenzende, Naheliegende, n.

Adject, ăd-jĕkt', v. a. hinzuthun, zusetzen.

Adjection, ăd-jĕk'-shŭn, s. Hinzuthun, n. Zulage, f.; Zusatz, m.

Adjectitious, ăd-jĕk-tĭsh'-ŭs, a. hinzugethan, zugesetzt.

Adjective, ăd'-jĕk-tĭv, s. T. Adjectiv, Eigenschaftswort, n.

Adjectively, ăd'-jĕk-tĭv-lĕ, adv. als Beiwort, beiwörtlich.

Adjoin, ăd-jŏĭn', v. a. (to) anfügen; beifügen, hinzufügen, anfügen; —, v. n. (to) anliegen, angrenzen, stoßen an.

Adjoinant, ăd-jŏĭ'-nănt, a. anliegend, angrenzend. (n. u.)

Adjoining, ăd-jŏĭ'-nĭng, s. Beifügung, Verbindung, f.

Adjourn, ăd-jŭrn', v. a. vertagen; aussetzen, verschieben, aufschieben; —, v. n. sich vertagen.

Adjournment, ăd-jŭrn'-mĕnt, s. T. Bestimmung, Ansetzung; Vertagung; Aussetzung, Verschiebung, f. Aufschub, m.

Adjudge, ăd-jŭdje', v. a. T. zuerkennen, zusprechen; verurtheilen (to); (n. u.) urtheilen, erkennen. [kennung, f.

Adjudgement, ăd-jŭdje'-mĕnt, s. Zuer-

Adjudicate, ăd-jū'-dĕ-kāte, v. a. zuerkennen; —, v. n. (upon, über) erkennen.

Adjudication, ăd-jū-dĕ-kā'-shŭn, s. T. Zuerkennung, Zusprechung, f.; Ausspruch, m. [zusammenjochen.

Adjugate, ăd'-jū-gāte, v. a. anjochen,

Adjument, ăd'-jū-mĕnt, s. Hülfe, f. Beistand, m. (n. u.) [mit; beigesellt.

Adjunct, ăd'-jŭngkt, a. (to) verbunden

Adjunct, ăd'-jŭngkt, s. Zusatz, Anhang (to); Umstand, m. zufällige Eigenschaft, f.; Adjunct, Amtsgehülfe; Gefährte, Gehülfe, Mitgenosse, m.

Adjunction, ăd-jŭngk'-shŭn, s. Beifügung, f. Hinzufügen, n.; Zusatz, m.

Adjunctive, ăd-jŭngk'-tĭv, s. Beifügende, m.; Beigefügte, n. [verbindend.

Adjunctive, ăd-jŭngk'-tĭv, a. beifügend,

Adjunctively, ăd-jŭngk'-tĭv-lĕ, adv. beifügend. [damit verbunden.

Adjunctly, ăd-jŭngkt'-lĕ, adv. folglich,

Adjuration, ăd-jū-rā'-shŭn, s. Auferlegung und Vorschreibung des Eides; Eidesformel, f.; Beschwören, n. dringende Bitte, f.

Adjure, ăd-jūre', v. a. den Eid auferlegen; den Eid zuschieben; beschwören, dringend bitten; anrufen.

Adjurer, ăd-jū'-rŭr, s. der Schwörende; der, welcher den Eid zuschiebt; der, welcher beschwört, dringend bittet.

Adjust, ăd-jŭst', v. a. ordnen, in Ordnung bringen, zurecht machen; (to) übereinstimmend machen; (with) vereinigen; berichtigen; T. ausgleichen; abthun, abmachen; gehörig einrichten, bestimmen; schlichten, beilegen; anpassen.

Adjuster, ăd-jŭs'-tŭr, s. der, welcher berichtigt ꝛc.

Adjusting, ăd-jŭs'-tĭng, p. berichtigend; — scale, Adjustir-Abgleichungswage, f.; — screws, Stellschrauben, pl.; — tools, Abgleichstangen, pl.

Adjustment, ăd-jŭst'-mĕnt, s. Einrichtung, Anordnung; Berichtigung, f.; T. Ausgleichen, n.; Beilegung; T. Abmachung des Schadens, f.

Adjutage, ăd-jū'-tāje, s. Aufsatz, m.

Adjutancy, ăd'-jū-tăn-sĕ, s. Amt eines Adjutanten, n.; geschickte Anordnung, f.

Adjutant, ăd'-jū-tănt, s. Adjutant; Gehülfe, m.; — general, Generaladjutant, m. [unterstützen. (n. u.)

Adjute, ăd-jūte', v. a. beistehen, helfen,

Adjutor, ăd-jū'-tŭr, s. Helfer, Gehülfe, m. (l. u.) [Schulterbein, n.

Adjutorium, ăd-jū-tō'-rĕ-ŭm, s. T.

Adjutory, ăd'-jū-tŭr-rĕ, a. helfend, behülflich. [hülfin, f.

Adjutrix, ăd-jū'-trĭks, s. Helferin, Ge-

Adjuvant, ăd'-jū-vănt, s. Gehülfe, m.; Hülfsmittel, n. [förderlich, nützlich.

Adjuvant, ăd'-jū-vănt, a. behülflich,

Adjuvate, ăd'-jū-vāte, v. a. helfen, beistehen, förderlich sein, unterstützen.

Adlegation, ăd-lĕ-gā'-shŭn, s. T. Recht der Staaten, ihre Abgesandten denen des Kaisers beizugesellen, n.

Adlocution, ăd-lō-kū'-shŭn, s. Anrede, f.

Admeasure, ăd-mĕzh'-ŭr, v. a. T. messen, aichen; T. zutheilen, zumessen.

Admeasurement, ăd-mĕzh'-ŭr-mĕnt, s. Messung, Ausmessung; Zumessung; Zutheilung; Klage auf die Zurückgabe dessen, was einer Person über die Gebühr zugetheilt worden ist, f.

Admensuration, ăd-mĕn-sū-rā'-shŭn, s. Zumessung, Zutheilung, f.

Admetiate, ăd-mĕ'-shĕ-āte, v. a. abmessen, messen. [Hülfe, Beförderung, f.

Adminicle, ăd-mĭn'-ĕ-k'l, s. Beihülfe,

Adminicular, ăd-mĕ-nĭk'-ū-lăr, a. hülfreich, behülflich.

Administer, ăd-mĭn'-nĭs-tŭr, v. a. verwalten, handhaben; austheilen, darreichen; ertheilen; eingeben, geben; gewähren; zuschieben; to — jealousy, Eifersucht erwecken; —, v. n. (to) beitragen zu, vermehren; Administrator sein.

Administerial, ăd-mĭn-nĭs-tē'-rĕ-ăl, a. zur Staatsverwaltung gehörig.

Administrate, ăd-mĭn'-nĭs-trāte, *v. a.* (u. u.) als Arzenei geben; geben.
Administration, ăd'-mĭn-nĭs-trā'-shŭn, *s.* Verwaltung, Regierung; Staatsverwaltung; Handhabung, *f.*; Ministerium, *n.*; Verwaltung der Güter eines Verstorbenen; Ertheilung; Austheilung, Ausspendung; Gewalt, *f.* oder Amt, *n.* eines Administrators.
Administrative, ăd-mĭn'-nĭs-trā-tĭv, *a.* verwaltend; ertheilend; behülflich, förderlich.
Administrator, ăd-mĭn-nĭs-trā'-tŭr, *s.* Handhaber, Verwalter, Administrator; Handhaber; Testamentsvollzieher; Ausspender; Versehe der des Gottesdienstes, *m.*
Administratorship, ăd-mĭn-nĭs-trā'-tŭr-shĭp, *s.* Amt eines Handhabers, Administrators, ꝛc. *n.*
Administratrix, ăd-mĭn-nĭs-trā'-trĭks, *s.* Handhaberin, Verwalterin, Vorsteherin; Testamentsvollzieherin, *f.*
Admirable, ăd'-mē-rā-b'l, *a.* bewunderungswürdig, trefflich.
Admirability, ăd-mē-rā-bĭl'-lē-tē, }
Admirableness, ăd'-mē-rā-b'l-nĕs, } *s.* Bewunderungswürdigkeit, Trefflichkeit, *f.*
Admirably, ăd'-mē-rā-blē, *adv.* zur Bewunderung, trefflich, überaus.
Admiral, ăd'-mē-rāl, *s.* Admiral, *m.*; Admiralschiff; großes oder Hauptschiff, *n.*; Lord High —, Großadmiral, *m.*; rear —, Contreadmiral, *m.*
Admiralship, ăd'-mē-rāl-shĭp, *s.* Admiralswürde, Admiralschaft, *f.*
Admiralty, ăd'-mē-rāl-tē, *s.* Admiralität, *f.*; court of —, Admiralitätsgericht, *n.*
Admiration, ăd-mē-rā'-shŭn, *s.* Bewunderung; Verwunderung, *f.*; sign (note) of —, Ausrufungszeichen, *n.*
Admirative, ăd-mī'-rā-tĭv, *a.* ausrufend; —point, Ausrufungszeichen, *n.*
Admire, ăd-mīre', *v. a.* bewundern; sehr lieben; —, *v. n.* (at) sich wundern.
Admirer, ăd-mī'-rŭr, *s.* Bewunderer; Liebhaber, Anbeter, Verehrer, *m.*; a foolish —, ein Maulaffe, Gimpel.
Admiringly, ăd-mī'-rĭng-lē, *adv.* mit Bewunderung, mit Verwunderung; als Bewunderer oder Anbeter.
Admissibility, ăd-mĭs-sē-bĭl'-ē-tē, *s.* Zulässigkeit, *f.* [zulässlich.
Admissible, ăd-mĭs'-sē-b'l, *a.* zulässig,
Admissibly, ăd-mĭs'-sē-blē, *adv.* zulässig.
Admission, ăd-mĭsh'-ŭn, *s.* (to, into) Zulassung, Aufnahme, *f.*; Zutritt, *m.*; Einräumung; Gestattung, Zulassung, *f.*
Admit, ăd-mĭt', *v. a.* (to, into) zulassen, aufnehmen; (of) annehmen, zulassen, gestatten; den Fall setzen, annehmen; zugeben, einräumen; — it were so, gesetzt, es wäre so; faith — s of degrees, es giebt verschiedene Grade des Glaubens; to be admitted a doctor, die Doctorwürde erhalten.
Admittable, ăd-mĭt'-tā-b'l, *a.* zugegeben werden könnend, zulässig.
Admittance, ăd-mĭt'-tāns, *s.* Zulassung, Aufnahme; Einführung, *f.*; Zutritt, *m.*; Zugebung, Einräumung, *f.*; by surrender and —, *T.* eine Acte, wodurch die Abtretung oder Uebergabe der Erbzinsgüter stattfindet. [Einführer, *m.*
Admitter, ăd-mĭt'-tŭr, *s.* Zulassende,
Admix, ăd-mĭks', *v. a.* beimischen.
Admixtion, ăd-mĭks'-tshŭn, *s.* Beimischung, *f.* [schung; Mischung, *f.*
Admixture, ăd-mĭks'-tshŭr, *s.* Beimi=

Adml. *abbr.* für Admiral, Admiral.
Admonish, ăd-mŏn'-nĭsh, *v. a.* ermahnen, erinnern; verweisen, warnen (of, against), warnen vor; (of, against) einen Verweis geben.
Admonisher, ăd-mŏn'-nĭsh-ŭr, *s.* Ermahner, Erinnerer, Warner, *m.*
Admonishment, ăd-mŏn'-nĭsh-mĕnt, *s.* Ermahnung, Warnung, Erinnerung, *f.*
Admonition, ăd-mō-nĭsh'-ŭn, *s.* Ermahnung, Warnung, *f.* Verweis, *m.*
Admonitioner, ăd-mō-nĭsh'-ŭn-ŭr, *s.* Sittenprediger, Hofmeister, *m.*
Admonitive, ăd-mŏn'-nē-tĭv, *a.* ermahnend, erinnernd.
Admonitor, ăd-mŏn'-nē-tŭr, *s.* Ermahner, Erinnerer, Warner, *m.*
Admonitory, ăd-mŏn'-nē-tŭr-rē, *a.* ermahnend, warnend, erinnernd.
Admortization, ăd-mŏr-tē-zā'-shŭn, *s.* Verwandlung von Ländereien od. Pachtgütern in unveräußerliche Güter, *f.*
Admove, ăd-mōōve', *v. a.* nahe bringen, nähern. (l. u.) [walter.
Admrs. *abbr.* für Administrators, Ver=
Admurmuration, ăd-mŭr-mŭ-rā'-shŭn, *s.* Zumurmeln, *n.* [wachsend.
Adnascent, ăd-năs'-sĕnt, *a.* an etwas
Adnate, ăd-nāte', *a.* angewachsen.
Adnoun, ăd'-nŏŭn, *s. T.* Adjectiv, Beiwort, *n.*
Ado, ă-dōō', *s.* Thun, Treiben, Wesen, *n.* Lärm, *m.* Geräusch, Aufheben, *n.*; Mühe, Beschwerde, *f.*; without any more —, ohne viel Geräusch.
Adolescence, (—cy), ăd-ō-lĕs'-sĕns, *s.* Jünglingsalter, *n.* Jugend, *f.*
Adolescent, ăd-ō-lĕs'-sĕnt, *a.* jung, groß werdend.
Adolphus, ă-dŏl'-fŭs, *s.* Adolph (*m.*).
Adonic, ă-dŏ'-nĭk, *a.* adonisch; —, *s.* adonische Vers, *m.* [nisröschen, *n.*
Adonis, ă-dō'-nĭs, *s.* Adonis (*m.*); Ado=
Adonize, ăd'-ō-nīze, *v. a.* herausputzen.
Adoors, ă-dōrz', *adv.* an der Thür, vor der Thür.
Adopt, ă-dŏpt', *v. a.* adoptiren, an Kindes Statt annehmen; *fig.* annehmen, beipflichten; den Vorzug geben; sich zueignen. [Wahl, durch Annahme.
Adoptedly, ă-dŏp'-tĕd-lē, *adv.* durch
Adopter, ă-dŏp'-tŭr, *s.* Adoptirende, Annehmer, *m.*; *T.* Vorlage, *f.*
Adoption, ă-dŏp'-shŭn, *s.* Adoption, *f.* Annehmen, *n.*; *fig.* Annahme, *f.*; Befreunden; Beipflichten, *n.*
Adoptive, ă-dŏp'-tĭv, *a.* an Kindes Statt annehmend; an Kindes Statt angenommen; *fig.* nicht eingeboren, fremd.
Adorable, ă-dō'-rā-b'l, *a.* anbetungswürdig. [betungswürdigkeit, *f.*
Adorableness, ă-dō'-rā-b'l-nĕs, *s.* An=
Adorably, ă-dō'-rā-blē, *adv.* anbetungswerth. [vier Pfund.
Adorat, ăd'-ō-rāt, *s. T.* ein Gewicht von
Adoration, ă-dō-rā'-shŭn, *s.* Anbetung, Verehrung, *f.*
Adore, ă-dōre', *v. a.* anbeten, verehren; leidenschaftlich lieben.
Adorement, ă-dōre'-mĕnt, *s.* Anbetung, Verehrung, *f.* (n. u.) [ehrer, *m.*
Adorer, ă-dō'-rŭr, *s.* Anbeter, Ver=
Adorn, ă-dŏrn', *v. a.* schmücken, zieren; *fig.* verherrlichen.
Adorn, ă-dŏrn', *s.* Zierde, *f.* Schmuck, *m.*
Adorn, ă-dŏrn', *a.* geschmückt, geziert.

Adorner, ă-dŏr'-nŭr, *s.* Schmücker, Verzierer, *m.*
Adorning, ă-dŏr'-nĭng, *s.* Schmuck, *m.*
Adornment, ă-dŏrn'-mĕnt, *s.* Schmuck, *m.* Verzierung, Verschönerung, *f.*
Ados, ă-dŏs', *s. T.* Wasser, worin man glühendes Eisen abgelöscht hat, *n.*
Adoscolation, ă-dŏs-kō-lā'-shŭn, *s. T.* Befruchtung, *f.*
Adown, ă-dŏŭn', *prp.* von ... herab, nieder; überall in; —, *adv.* hinab; unten, hienieden; herab.
Adread, ă-drĕd', *adv.* in Furcht, bange.
Adrian, ăd'-rē-ăn, *s.* Adrian, Hadrian (*m.*).
Adriatic, ăd-rē-ăt'-ĭk, *a.* adriatisch; —, *s.* adriatische Meer, *n.*
Adrift, ă-drĭft', *adv.* treibend, den Wellen zum Spiele; *fig.* auf Gerathewohl, weg, fort, mit fort; to break — from the moorings, *T.* die Anker lichten.
Adroit, ă-drŏĭt', *a.* **Adroitly**, ă-drŏĭt'-lē, *adv.* geschickt, gewandt, behende, verschlagen.
Adroitness, ă-drŏĭt'-nĕs, *s.* Geschicklichkeit, Gewandtheit, Verschlagenheit; Behendigkeit, *f.*
Adry, ă-drī', *adv.* durstig, trocken.
Adscititious, ăd-sē-tĭsh'-ŭs, *a.* hinzugesetzt, hinzugethan, erborgt.
Adstriction, ăd-strĭk'-shŭn, *s. T.* Zusammenziehen, Verschließen, *n.*; Verstopfung, *f.* [tory, *etc.*
Adstrictory, **Adstringent**, *v.* Astric=
Adulation, ăd-ŭ-lā'-shŭn, *s.* Schmeicheln, *n.* Schmeichelei, *f.*
Adulator, ăd-ŭ-lā'-tŭr, *s.* Schmeichler, *m.* [chelhaft, schmeichlerisch.
Adulatory, ăd'-ŭ-lā-tŭr-rē, *a.* schmei=
Adulatress, ăd'-ŭ-lā-trĕs, *s.* Schmeichlerin, *f.*
Adult, ă-dŭlt', *a.* erwachsen; —, *s.* Erwachsene, *m. et f.*
Adulted, ă-dŭl'-tĕd, *a.* erwachsen. [gehen.
Adulter, ă-dŭl'-tŭr, *v. n.* Ehebruch be=
Adulterant, ă-dŭl'-tŭr-ănt, *s.* Ehebrecher, *m.* Ehebrecherin, *f.*; Verfälscher, *m.*; Verfälschende, *n.*
Adulterate, ă-dŭl'-tŭr-āte, *a.* ehebrecherisch; verfälscht.
Adulterate, ă-dŭl'-tŭr-āte, *v. n.* Ehebruch begehen; —, *v. a.* verfälschen; verderben. [verfälscht.
Adulterately, ă-dŭl'-tŭr-āte-lē, *adv.*
Adulterateness, ă-dŭl'-tŭr-āte-nĕs, *s.* Verfälschtheit, Verfälschung, *f.*
Adulteration, ă-dŭl-tŭr-ā'-shŭn, *s.* Verfälschen, *n.* Verfälschung, *f.* [*m.*
Adulterer, ă-dŭl'-tŭr-ŭr, *s.* Ehebrecher,
Adulteress, ă-dŭl'-tŭr-ĕs, *s.* Ehebrecherin, *f.* [bruch erzeugte Kind, *n.*
Adulterine, ă-dŭl'-tŭr-ĭn, *s.* im Ehe=
Adulterine, ă-dŭl'-tŭr-ĭn, *a.* im Ehebruche erzeugt; unächt, untergeschoben.
Adulterize, ă-dŭl'-tŭr-īze, *v. n.* Ehebruch begehen.
Adulterous, ă-dŭl'-tŭr-ŭs, *a.* ehebrecherisch; *fig.* unächt, verdorben.
Adulterously, ă-dŭl'-tŭr-ŭs-lē, *adv.* ehebrecherisch. (n. u.) [Verfälschung, *f.*
Adultery, ă-dŭl'-tŭr-ē, *s.* Ehebruch, *m.*;
Adultness, ă-dŭlt'-nĕs, *s.* Erwachsensein, erwachsene Alter, *n.*
Adumbrant, ă-dŭm'-brănt, *a.* abschattend, roh abbildend, im Umrisse.
Adumbrate, ă-dŭm'-brāte, *v. a.* abschatten, flüchtig entwerfen, skizziren; *fig.* abschatten.

Adumbration, ă-dŭm-brā'-shŭn, *s.* Abschattung, *f.* erste Entwurf, *m.* flüchtige Skizze, *f.*; *T.* Schatten einer Figur im Umrisse von dunklerer Farbe als das Feld, *m.*
Adunation, ăd-ū-nā'-shŭn, *s.* Vereinigung, Einigung, *f.* (n. u.)
Aduncity, ă-dŭn'-sē-tē, *s.* Krümme, *f.* Hakenförmige, *n.*
Aduncous, ă-dŭng'-kŭs, **Adunque**, ă-dŭngk', *a.* krumm, hakenförmig, gebogen.
Adure, ă-dūre', *v. a.* verbrennen. (n. u.)
Adust, ă-dŭst', **Adusted**, ă-dŭst'-ĕd, *a.* verbrannt, versengt; *fig.* heftig; brüchig; *T.* hitzig, entzündet.
Adustible, ă-dŭs'-tē-b'l, *a.* verbrennlich.
Adustion, ă-dŭs'-tshŭn, *s.* Verbrennung, *f.*; Brand, *m.*; *T.* Entzündung, *f.*
Advance, ăd-vânse', *v. n.* vorwärts gehen, vorrücken, anrücken; *fig.* (in) Fortschritte machen, zunehmen; steigen; to — on the last bidder, den Letzten überbieten; —, *v. a.* vorwärts bringen, vorrücken, anrücken; befördern, erheben; äußern, vorbringen, aufstellen; erhöhen, veredeln, verherrlichen; vorziehen; befördern, beschleunigen; vorhersagen, vorausschicken; vorschießen; to — the price, den Preis erhöhen; an advanced work, *T.* Vorwerf, *n.*
Advance, ăd-vânse', *s.* Vorwärtsgehen, Vorrücken, *n.*; Beförderung, *f.*; Fortrücken; Entgegenkommen, *n.* Antrag; Fortschritt; Fortgang, *m.*; Ausbildung; Verbesserung, Erhöhung; Veredlung, *f.*; höhere Gebot; Handgeld; *T.* Vorwerk, *n.*; Prämie, *f.*; — oder — of money, Vorschuß, *m.*; to be upon —, im Vorschusse sein; to make —s, entgegenkommen; Geld vorschießen; in —, vorn, voraus; — -guard, *s.* Vorposten, *m.*
Advancement, ăd-vânse'-mĕnt, *s.* Vorrücken, Fortrücken, *n.*; Beförderung, *f.*; Fortschritt, *m.* Emporkommen; Wachsthum, *n.*; Belohnung, *f.* Vorzug, *m.*; (to) Erhebung (auf), *f.*; Leibgedinge einer Frau, *n.*
Advancer, ăd-vân'-sŭr, *s.* Beförderer, Gönner, *m.*; *T.* Augensprosse, *f.*
Advancive, ăd-vân'-sĭv, *a.* befördernd.
Advantage, ăd-vân'-tădje, *s.* Ueberlegenheit, *f.* Uebergewicht, *n.*; Vorzug; Vortheil, Gewinn, Nutzen, *m.*; günstige Gelegenheit, bequeme Zeit; Zugabe, *f.*; Gnadengeschenk, *n.*; Zins, *m.*; to have — over, überlegen sein; to have one at —, über Einen den Vortheil haben; to have the — of one, im Vortheil sein, Jemand kennen, von dem man nicht mehr erkannt wird; to take or make — of, voraus sein; sich Etwas zu Nutze machen; to the best —, auf das Vortheilhafteste; by way of —, als Geschenk; — -ground, *s.* vortheilhafte Terrain, *n.*
Advantage, ăd-vân'-tădje, *v. a.* eintragen, einbringen; befördern, im vortheilhaften Lichte zeigen.
Advantageable, ăd-vân'-tădje-ă-b'l, *a.* vortheilhaft, nützlich. (l. u.)
Advantaged, ăd-vân'-tădjd, *p. et a.* mit Vorzügen ausgestattet.
Advantageous, ăd-vân-tā'-jŭs, *a.* (to) vortheilhaft, nützlich, günstig.
Advantageously, ăd-vân-tā'-jŭs-lē, *adv.* vortheilhaft, mit Nutzen.
Advantageousness, ăd-vân-tā'-jŭs-nĕs, *s.* Nutzbarkeit, Nützlichkeit, *f.*
Advectitious, ăd-vĕk-tĭsh'-ŭs, *a.* eingeführt, ausländisch. (l. u.)
Advene, ăd-vēne', *v. n.* hinzukommen.
Advenient, ăd-vē'-nē-ĕnt, *a.* hinzukommend, zufällig.
Advent, ăd'-vĕnt, *s.* Advent, *m.*
Adventine, ăd-vĕn'-tĭn, *a.* hinzugekommen. (n. u.)
Adventitious, ăd-vĕn-tĭsh'-ŭs, *a.* hinzugekommen, zufällig, unwesentlich.
Adventitiously, ăd-vĕn-tĭsh'-ŭs-lē, *adv.* zufällig.
Adventive, ăd-vĕn'-tĭv, *s.* (l. u.) von auswärts kommende Person oder Sache, *f.*; —, *a.* hinzugekommen, zufällig, unwesentlich. (l. u.)
Adventry, ăd-vĕn'-trē, *s.* Unternehmung, *f.*
Advential, ăd-vĕn'-tshū-ăl, *a.* den Advent betreffend.
Adventure, ăd-vĕn'-tshūre, *s.* Abenteuer; gewagte Unternehmen, Wagestück; Gut auf der See, *n.*; Glücksfall, Zufall, *m.*; Ereigniß, *n.*; gross —, *T.* Bodmerei, *f.*; by —, von ungefähr; at all adventures, auf Gerathewohl, auf gut Glück.
Adventure, ăd-vĕn'-tshūre, *v. a.* wagen, in Gefahr, auf's Spiel setzen; —, *v. n.* sich unterstehen, sich erkühnen, es wagen.
Adventurer, ăd-vĕn'-tshūr-ŭr, *s.* Abenteurer, Glücksritter, Wagehals, *m.*; der sich oder Etwas wagt.
Adventuresome, ăd-vĕn'-tshūr-sŭm, *a. v.* Adventurous.
Adventuresomeness, ăd-vĕn'-tshūr-sŭm-nĕs, *s.* Waglichkeit; Kühnheit, Verwegenheit, *f.*
Adventurous, ăd-vĕn'-tshūr-ŭs, *a.* **Adventurously**, ăd-vĕn'-tshūr-ŭs-lē, *adv.* kühn, verwegen; abenteuerlich, waglich.
Adventurousness, ăd-vĕn'-tshūr-ŭs-nĕs, *s.* abenteuerliche Wesen, *n.*; Waglichkeit, *f.* [Nebenwort, *n.*
Adverb, ăd'-vĕrb, *s.* *T.* Adverbium,
Adverbial, ăd-vĕr'-bē-ăl, *a.* *T.* adverbialisch, nebenwörtlich.
Adverbially, ăd-vĕr'-bē-ăl-lē, *adv.* *T.* als Nebenwort, nebenwörtlich.
Adversable, ăd-vĕr'-să-b'l, *a. v.* Contrary.
Adversaria, ăd-vĕr-sā'-rē-ă, *s. pl.* *T.* Schreibtafel, *f.*; Collectaneenbuch, *n.*
Adversary, ăd'-vĕr-să-rē, *s.* Gegner, Widersacher, *m.*; —, *a.* entgegengesetzt, zuwider. [nen Gegensatz bezeichnend.
Adversative, ăd-vĕr'-să-tĭv, *a.* *T.* ei-
Adversative, ăd-vĕr'-să-tĭv, *s.* *T.* einen Gegensatz bezeichnende Wort, *n.*
Adverse, ăd'-vĕrse, *a.* in entgegengesetzter Richtung wirkend, zuwider, entgegen; widrig; — party, Gegenpartei, *f.*
Adverse, ăd-vĕrse', *v. a.* entgegenwirken, entgegenhandeln. (n. u.)
Adversely, ăd'-vĕrse-lē, *adv.* zuwider, widrig, unglücklich; ganz anders.
Adverseness, ăd'-vĕrse-nĕs, *s.* Widerwärtigkeit, *f.*; Widerspruch, *m.*
Adversity, ăd-vĕr'-sē-tē, *s.* Widerwärtigkeit, *f.* Unfall, *m.* Unglück; Elend, *n.* Noth, *f.*
Advert, ăd-vĕrt', *v. n.* (to) auf Etwas merken, aufmerksam sein, Acht geben, beachten; —, *v. a.* anweisen, berathen (n. u.); to — (the mind) to..., seine Aufmerksamkeit richten auf.
Advertence, (— cy), ăd-vĕr'-tĕns, *s.* Aufmerksamkeit, Achtsamkeit, *f.*
Advertent, ăd-vĕr'-tĕnt, *a.* aufmerksam, achtsam.
Advertise, ăd-vĕr-tīze', *v. a.* (of a thing) benachrichtigen, berichten, Nachricht geben; erinnern, warnen; öffentlich anzeigen, bekannt machen.
Advertisement, { ăd-vĕr'-tĭz-mĕnt, ăd-vĕr-tīze'-mĕnt } *s.* Benachrichtigung, Nachricht, *f.* Bericht, *m.*; öffentliche Anzeige, *f.* Advertissement, *n.*; Warnung, Erinnerung, *f.* Rath, *m.*
Advertiser, ăd-vĕr-tī'-zŭr, *s.* Benachrichtiger; Anzeiger, *m.* Anzeigeblatt, *n.*
Advertising, ăd-vĕr-tī'-zĭng, *a.* rathend, ermahnend. (n. u.)
Advesperate, ăd-vĕs'-pē-rāte, *v. n.* Abend werden.
Advice, ăd-vīse', *s.* Nachricht, *f.* Bericht; Rath, Anschlag, *m.* Gutachten; Erwägen, *n.* Ueberlegung, Umsicht, Berathschlagung; Einsicht, *f.*; letter of —, Avisbrief, *m.*; by my —, nach meinem Rathe; upon —, bei genauer Berücksichtigung; upon good —, mit gutem Grunde; to take — (with), mit Jemandem rathschlagen; — -boat, *s.* Avisjacht, *f.* Postschiff, *n.*
Advigilate, ăd-vĭd'-jĭ-lāte, *v. r.* sorgfältig bewachen.
Advisable, ăd-vī'-ză-b'l, *a.* rathsam, zuträglich, nützlich; für (guten) Rath empfänglich. [Rathsamkeit, *f.*
Advisableness, ăd-vī'-ză-b'l-nĕs, *s.*
Advise, ăd-vīze', *v. n.* (with) rathschlagen; nachdenken über; to — with one's self, bei sich überlegen; — with your pillow, beschlafen Sie es; —, *v. a.* (one to a thing) rathen; berathen; (one of a thing) benachrichtigen, melden; to — to the contrary, abrathen; to — a bill, *T.* einen Wechsel avisiren.
Advised, ăd-vīzd', *p. et a.* bedachtsam, bedächtig, vorsichtig; bedacht, vorsätzlich; as —, *T.* laut Aufgabe.
Advisedly, ăd-vī'-zĕd-lē, *adv.* mit Bedacht, bedächtig.
Advisedness, ăd-vī'-zĕd-nĕs, *s.* Bedächtigkeit, Bedachtsamkeit, *f.*
Advisement, ăd-vīze'-mĕnt, *s.* Rath, *m.*; Nachricht; Ueberlegung, Berathschlagung; Bedächtigkeit, *f.*
Adviser, ăd-vī'-zŭr, *s.* Rathgeber, *m.*
Advising, ăd-vī'-zĭng, *s.* Rath, *m.*
Advisory, ăd-vī'-zŭr-ē, *a.* rathend; Rath enthaltend.
Advocacy, ăd'-vō-kă-sē, *s.* Advocatur; Vertheidigung vor Gericht; Rechtfertigung, *f.*; advocacies, *pl.* Processe, *pl.*
Advocate, ăd'-vō-kāte, *s.* Advocat, Sachwalter; Fürsprecher, Vertreter; Vertheidiger, *m.* [gen.
Advocate, ăd'-vō-kāte, *v. a.* vertheidi-
Advocateship, ăd'-vō-kāte-shĭp, *s.* Advocatur; Vertheidigung, Vertretung, *f.*
Advocatess, ăd'-vō-kā-tĕs, *s.* Sachwalterin, Vertheidigerin, *f.*
Advocation, ăd-vō-kā'-shŭn, *s.* Advocatur; Vertretung, Vertheidigung, *f.*
Advolation, ăd-vō-lā'-shŭn, *s.* Hinzufliegen, *n.* [wälzen, *n.*
Advolution, ăd-vō-lū'-shŭn, *s.* Hinzu-
Advoutrer, ăd-vōŭ'-trŭr, *s.* Ehebrecher, *m.* [rin, *f.*
Advoutress, ăd-vōŭ'-trĕs, *s.* Ehebreche-
Advoutrous, ăd-vōŭ'-trŭs, *a.* ehebrecherisch.
Advoutry, ăd-vōŭ'-trē, *s.* Ehebruch, *m.*
Advow, *v.* to Avow.
Advowee, ăd-vōŭ-ē', *s.* Kirchenpatron;

Schirmvogt, *m.*; — paramount, Hauptkirchenpatron, *m.*
Advowry, *v.* Avowry. [recht, *n.*
Advowson, ăd-vŏŭ'-zŭn, *s.* Patronatsrecht, *n.*
Advowtry, *v.* Advoutry.
Advoyer, ăd-vŏĭ'-ŭr, *s.* Schultheiß, *m.*
Adz, ădz, *s.* *v.* Addice.
Aedile, *v.* Edile.
Aegilops, ē'-jĕ-lŏps, *s.* Ziegenauge, Thränengeschwür; Hafengras, *n.*
Aegis, ē'-jĭs, *s.* Aegide, *f.* Schild, *m.*
Aegypt, *v.* Egypt.
Aegyptiacum, ē-jĭp-tĭ'-ā-kŭm, *s.* ägyptische Salbe, *f.* [ma, *etc.*
Aenigma, Aenigmatic, *etc.* *v.* Enigma, *etc.*
Aeolian, ē-ŏl'-ē-ăn, *a.* äolisch; —-harp, *s.* Aeolsharfe, Windharfe, *f.*
Aeolipile, *v.* Eolipile.
Aeolus, ē'-ŏ-lŭs, *s.* Aeolus (*m.*).
Aequator, Aequilibrious, Aequinoctial, *etc.* *v.* Equator, *etc.*
Aerial, ā-ē'-rē-ăl, *a.* zur Luft gehörig, aus Luft bestehend, luftig; Luft habend; in der Luft, die Luft bewohnend; hoch; ätherisch.
Aerie, ē'-rē, *s.* Horst, *m.*; Brut, *f.*
Aeriform, ā'-ŭr-ē-fŏrm, *a.* luftartig.
Aerography, ā-ŭr-ŏg'-rā-fē, *s.* *T.* Luftbeschreibung, *f.*
Aerolite, ā'-ŭr-ŏ-lite, *s.* Meteorstein, *m.*
Aerology, ā-ŭr-ŏl'-lŏ-jē, *s.* *T.* Luftlehre, Luftkunde, *f.*
Aeromancy, ā'-ŭr-ŏ-măn-sē, *s.* *T.* Wahrsagung aus der Luft, *f.*
Aerometer, ā-ŭr-ŏm'-mē-tŭr, *s.* *T.* Luftmesser, *m.* [Luftmeßkunst, *f.*
Aerometry, ā-ŭr-ŏm'-mē-trē, *s.* *T.*
Aeronaut, ā'-ŭr-ŏ-năwt, *s.* Luftschiffer, *m.* [Luftschifferkunst, *f.*
Aeronautics, ā-ŭr-ŏ-năwt'-ĭks, *s.* *pl.*
Aeroscopy, ā-ŭr-ŏs'-kŏ-pē, *s.* *T.* Beobachtung der Luft, *f.*
Aerostat, ā'-ŭr-ŏ-stăt, *s.* Luftballon, *m.*
Aerostatic, ā-ŭr-ŏs-tăt'-ĭk, *a.* zur Luftschifffahrt gehörig, aerostatisch.
Aerostatics, ā-ŭr-ŏs-tăt'-ĭks, *s.* *pl.* }
Aerostation, ā-ŭr-ŏs-tā'-shŭn, *s.* } Luftschifferkunst; *T.* Aerostatik, Luftwägekunst, *f.*
Aery-light, ā'-ŭr-ē-lite, *a.* leicht wie Luft.
Aestival, Aestivate, Aestuary, Aestuate, Aether, *etc.* *v.* Estival, *etc.*
Aethiops-mineral, ē-*thē*-ŭps-mĭn'-ŭr-răl, *s.* *T.* Mineralmohr, *m.*
Aetites, ē-tī'-tēz, *s.* Adlerstein, *m.*
Aetna, ĕt'-nă, *s.* Aetna, *m.*
Afar, ā-făr', *adv.* fern, weit; von fern; — off, weit entfernt; from —, von fern, aus der Ferne. [in Furcht vor.
Afeard, ā-fērd', *p. et a.* (of) erschrocken,
Afer, ā'-fŭr, *s.* Südwestwind, *m.*
Affability, ăf-fă-bĭl'-lē-tē, } *s.* Leut-
Affableness, ăf-fă-b'l-nĕs, } seligkeit, Gesprächigkeit, Freundlichkeit, *f.* liebreiche Betragen, *n.*
Affable, ăf-fă-b'l, *a.* leutselig, freundlich, umgänglich; freundlich, milde.
Affably, ăf-fă-blē, *adv.* leutselig, höflich. [meisterhaft.
Affabrous, ăf-fă-brŭs, *a.* kunstreich,
Affabulation, ăf-fă-bŭ-lā'-shŭn, *s.* Moral einer Fabel, *f.*
Affair, ăf-fāre', *s.* Geschäft, *n.* Angelegenheit, Sache, *f.* Handel; Liebeshandel, *m.*; Duell; Gefecht, Treffen, *n.*
Affamish, ăf-făm'-ĭsh, *v. a.* aushungern.
Affamishment, ăf-făm'-ĭsh-mĕnt, *s.* Aushungern, *n.*
Affear, ăf-fēre', *v. a.* *v.* to Affere.
Affect, ăf-fĕkt', *s.* Affect, *m.* Gemüthsbewegung, Leidenschaft; Zuneigung, Liebe, Gunst; Empfindung; Rührung, *f.*; Umstand, Nebenumstand, *m.*
Affect, ăf-fĕkt', *v. a.* angreifen; wirken, einwirken, afficiren; Eindruck machen, angreifen, bewegen, rühren; entkräften; trachten, streben; sehnlich begehren, lieben; heucheln, erheucheln, affectiren; nachäffen; treffen, betreffen; *T.* überführen; to — a stare, sich verwundert stellen.
Affectate, ăf-fĕk'-tāte, *a.* affectirt, geziert.
Affectated, *v.* Affected. [ziert.
Affectation, ăf-fĕk-tā'-shŭn, *s.* Streben, *n.*; Liebe, (strafbare) Vorliebe, *f.*; gezwungene Wesen, Geziere, *n.*
Affected, ăf-fĕk'-tĕd, *p. et a.* (with) behaftet; gerührt, bewegt; (to) gesinnt; geneigt; verliebt; beliebt, geliebt; geziert, affectirt, angenommen.
Affectedly, ăf-fĕk'-tĕd-lē, *adv.* erkünstelt, zum Schein; absichtlich, mit Fleiß.
Affectedness, ăf-fĕk'-tĕd-nĕs, *s.* gezwungene Wesen, *n.* Ziererei; Verstellung, *f.*
Affecter, *v.* Affector. [greifend.
Affecting, ăf-fĕk'-tĭng, *a.* rührend, angreifend.
Affectingly, ăf-fĕk'-tĭng-lē, *adv.* geziert; rührend.
Affection, ăf-fĕk'-shŭn, *s.* Affect, *m.* Gemüthsbewegung, *f.*; (to, towards) Zuneigung, Liebe, Gunst; Neigung, *f.* Hang, *m.*; Gesinnung; Stimmung, *f.* Gemüthszustand; Eifer; starke Trieb; krankhafte Zustand, *m.*; Sympathie, *f.*; Gefühl, *n.*; Eigenschaft; Ziererei, *f.*; Ausdruck (in der Malerei), *m.*
Affectionate, ăf-fĕk'-shŭn-āte, *a.* warm, eifrig; gewogen, geneigt, wohlwollend; liebevoll, zärtlich; geneigt zu; verliebt.
Affectionately, ăf-fĕk'-shŭn-āte-lē, *adv.* eifrig; geneigt; zärtlich, liebevoll.
Affectionateness, ăf-fĕk'-shŭn-āte-nĕs, *s.* Eingenommenheit; Zuneigung, Liebe, Zärtlichkeit, *f.*
Affectioned, ăf-fĕk'-shŭn-ĕd, *a.* geneigt, gewogen, zugethan; eingebildet, affectirt.
Affectiously, ăf-fĕk'-shŭs-lē, *adv.* zärtlich, von Herzen; mit Rührung, rührend.
Affective, ăf-fĕk'-tĭv, *a.* angreifend; rührend, schmerzlich.
Affectively, ăf-fĕk'-tĭv-lē, *adv.* angreifend, rührend.
Affector, ăf-fĕk'-tŭr, *s.* Nachäffer, *m.*
Affectuosity, ăf-fĕk-tshŭ-ŏs'-sē-tē, *s.* Heftigkeit, Leidenschaftlichkeit, *f.*
Affectuous, ăf-fĕk'-tshŭ-ŭs, *a.* pathetisch, stark rührend.
Affere, Affeer, ăf-fēre', *v. a.* *T.* bestätigen, bekräftigen.
Afferer, (— ror), ăf-fē'-rŭr, *s.* *T.* Geschworne, welcher für gewisse Vergehungen Geldstrafen bestimmen muß, *m.*
Affettuoso, ăf-fĕt-tŭ-ŏ'-sŏ, *adv.* *T.* rührend.
Affiance, ăf-fī'-ăns, *s.* Vertrauen; Vertrauen auf Gott; Zutrauen; Verlöbniß, *n.* [verloben.
Affiance, ăf-fī'-ăns, *v. a.* (in) vertrauen;
Affiancer, ăf-fī'-ăn-sŭr, *s.* Verlobende, Stifter eines Ehevertrags, *m.*
Affidation, (— ture), ăf-fē-dā'-shŭn, *s.* gegenseitige Vertrag, wechselseitige Eid der Treue, *m.*
Affidavit, ăf-fē-dā'-vĭt, *s.* *T.* eidliche Aussage, Erklärung, *f.*; to make —, eidlich erhärten; — men, käufliche falsche Zeugen, *pl.*
Affied, ăf-fīde', *p. et a.* verlobt. (n. u.)
Affile, ăf-fīle', *v. a.* glätten, poliren. (n. u.) *v.* to File.
Affiliation, ăf-fĭl-lē-ā'-shŭn, *s.* Annehmung an Kindes Statt, *f.*
Affinage, ăf-fē-nāje, *s.* *T.* Läuterung, Reinigung, *f.* Abtreiben, *n.*
Affined, ăf-fī'-nĕd, *a.* verschwägert, verwandt. (n. u.)
Affinity, ăf-fĭn'-ē-tē, *s.* Verschwägerung, Verwandtschaft; Aehnlichkeit; *T.* Verwandtschaft, Affinität, *f.*; elective —, Wahlverwandtschaft, *f.*
Affirm, ăf-fĕrm', *v. a.* bejahen, bezeugen; behaupten; bestätigen.
Affirmable, ăf-fĕr'-mă-b'l, *a.* bejahlich; (of) was behauptet oder bestätigt werden kann. [gung; Erklärung, *f.*
Affirmance, ăf-fĕr'-măns, *s.* Bestätigung; Erklärung, *f.*
Affirmant, ăf-fĕr'-mănt, *s.* Bejahende, Behauptende, Aussagende; Zeuge der Quäkersecte, *m.*
Affirmation, ăf-fĕr-mā'-shŭn, *s.* Behaupten, *n.*; Behauptung; Bestätigung; *T.* Bejahung; Erklärung (der Quäker), *f.*
Affirmative, ăf-fĕr'-mă-tĭv, *a.* bejahend, behauptend; absprechend; *T.* bestätigend; positiv; zuverlässig; — property, affirmative Vermögen (*i. e.* Vermögen, das man wirklich besitzt), *n.*
Affirmative, ăf-fĕr'-mă-tĭv, *s.* Bejahung, *f.*; to be for the —, seine Stimme für eine Sache geben; to answer in the —, mit Ja antworten.
Affirmatively, ăf-fĕr'-mă-tĭv-lē, *adv.* bejahend, mit Ja; positiv.
Affirmer, ăf-fĕr'-mŭr, *s.* Bejahende, Behauptende, *m.*
Affix, ăf-fĭks', *v. a.* (to), anhängen, anheften, anschlagen; (to) an oder auf Etwas heften; (to) verbinden; beifügen; ansetzen.
Affix, ăf-fĭks, *s.* *T.* Affixum, *n.* angehängte Sylbe, *f.*
Affixion, ăf-fĭk'-shŭn, *s.* Anheften; Angeheftetsein, *n.*; Anhängung, *f.*
Affixture, ăf-fĭks'-tshŭre, *s.* Angehängte, *n.* [Zublasen, *n.*
Afflation, ăf-flā'-shŭn, *s.* Anblasen,
Afflatus, ăf-flā'-tŭs, *s.* Anwehen, *n.*; *fig.* Eingebung, *f.*
Afflict, ăf-flĭkt', *v. a.* (at) betrüben, kränken; (with, by) quälen, peinigen, plagen, ängstigen; erdrücken, entkräften; to — one's self (at), sich kränken, sich grämen, sich betrüben.
Afflictedness, ăf-flĭk'-tĕd-nĕs, *s.* Betrübniß, *f.* Gram, Kummer, *m.*; Plage, *f.* Druck, *m.*
Afflicter, ăf-flĭk'-tŭr, *s.* der, welcher betrübt; Quäler, *m.*
Afflicting, ăf-flĭk'-tĭng, *a.* betrübend.
Affliction, ăf-flĭk'-shŭn, *s.* Bekümmerniß, *f.* Leiden, *n.* Trübsal; Noth, Widerwärtigkeit, *f.* Unglück, *n.*
Afflictive, ăf-flĭk'-tĭv, *a.* quälend, kränkend, betrübend, schmerzlich.
Afflictively, ăf-flĭk'-tĭv-lē, *adv.* schmerzlich.
Affluence, (— cy), ăf-flŭ-ĕns, *s.* Zusammenfließen, *n.*; *fig.* Zufluß, *m.* Zusammenströmen, *n.*; Ueberfluß, *m.*

Affluent, ăf-flù-ĕnt, *a.* zufließend; überflüssig; reich. [flüssig, reichlich.

Affluently, ăf-flù-ĕnt-lè, *adv.* über-

Affluentness, ăf-flù-ĕnt-nĕs, *s.* Ueberfluß, Reichthum, *m.*

Afflux, ăf-flŭks, / **Affluxion**, ăf-flŭk'-shŭn, } *s.* Zusammenströmen; (to) Strömen nach, *n.;* Zufluß, Zulauf, *m.*

Afford, ăf-fòrd', *v. a.* geben, tragen, hervorbringen; hergeben, hingeben, darreichen, ertheilen, an die Hand geben; gewähren, verschaffen; ablassen, verkaufen; aufbringen, bestreiten, erschwingen; (to) im Stande sein; I could — to, ich hätte fast Lust, ich wäre im Stande.

Afforest, ăf-fŏr'-rĕst, *v. a. T.* in einen Wald umwandeln, einforsten.

Afforestation, ăf-fŏr-rĕs-tà'-shŭn, *s. T.* Umwandlung in einen Wald, Einforstung, *f.* [geben, befreien.

Affranchise, ăf-frăn'-tshîz, *v. a.* frei-

Affranchisement, ăf-frăn'-tshîz-mĕnt, *s.* Befreiung, Loslassung, *f.*

Affrap, ăf-frăp', *v. a.* zu Boden schlagen, schlagen.

Affray, ăf-frà', *v. a.* erschrecken, schrecken; bedenklich machen.

Affray, ăf-frà', / **Affrayment**, ăf-frà'-mĕnt, } *s. T.* Schlägerei, *f.* Streit; Auflauf, Tumult, *m.;* casual affrayment, zufällige Todtschlag bei der Selbstvertheidigung, *m.* [miethen.

Affreight, ăf-fràte', *v. a.* befrachten,

Affreightment, ăf-fràte'-mĕnt, *s.* Befrachtung, *f.*

Affret, ăf-frĕt', *s.* lebhafte Angriff, wüthende Anfall, *m.* (n. u.)

Affriction, ăf-frĭk'-shŭn, *s.* Aneinanderreiben, *n.* Reibung, *f.*

Affriended, ăf-frĕnd'-dĕd, *a.* versöhnt.

Affright, ăf-frîte', *v. a.* erschrecken; to be affrighted (at), erschrecken vor.

Affright, ăf-frîte', *s.* Schrecken, *m.* Entsetzen, *n.;* schreckliche Anblick, *m.* Schreckensbild, *n.*

Affrightedly, ăf-frî'-tĕd-lè, *adv.* vor Schrecken.

Affrighter, ăf-frî'-tŭr, *s.* Schrecker, *m.*

Affrightful, ăf-frîte'-fŭl, *a.* schrecklich, schreckhaft.

Affrightment, ăf-frîte'-mĕnt, *s.* Schrecken, Entsetzen, *n.;* Erschrockenheit, *f.*

Affront, ăf-frŭnt', *v. a.* treffen, antreffen; angreifen, Trotz bieten; beschimpfen, muthwillig beleidigen.

Affront, ăf-frŭnt', *s.* Angriff, *m.;* grobe Beleidigung, Beschimpfung, *f.* Schimpf, *m.;* Schande, *f.*

Affrontee, ăf-frŭn-tèè', *s. T.* mit dem Gesichte gegen einander gekehrt.

Affronter, ăf-frŭn'-tŭr, *s.* Beschimpfende, Beleidiger; Trotzbietende, *m.*

Affronting, ăf-frŭn'-tĭng, *a. v.* Affrontive. [beschimpfend, schimpflich.

Affrontive, ăf-frŭn'-tĭv, *a.* beleidigend,

Affrontiveness, ăf-frŭn'-tĭv-nĕs, *s.* Beleidigende, Schimpfliche, Schmähliche, *n.* (l. u.)

Affulsion, ăf-fŭl'-shŭn, *s.* Anschein, *m.*

Affuse, ăf-fùze', *v. a.* dazu gießen, aufgießen. [Aufguß, *m.*

Affusion, ăf-fù'-zhŭn, *s.* Aufgießung, *f.*

Affy, ăf-fî', *v. a.* (to) verloben; vereinigen (n. u.); —, *v. n.* (in, upon) trauen, vertrauen. (n. u.)

Afield, ă-fèèld', *adv.* auf dem Felde oder Lande; auf das Feld oder Land.

Afire, ă-fîre', *adv.* in Feuer, in Brand.

Aflat, ă-flăt', *adv.* dem Boden gleich, flach, platt.

Afloat, ă-flòte', *adv. et a.* schwimmend, flott; *fig.* verbreitet; frisch, rüstig; in gutem Zustande; to set a ship —, ein Schiff flott machen.

Afoot, ă-fŭt', *adv.* zu Fuße; *fig.* im Gange; in Bewegung.

Afore, ă-fòre', *prp.* vor; —, c. ehe.

Afore, ă-fòre', *adv.* vor; zuvor, vorher; voran; vorwärts; eher, lieber; davor; — going, *a.* vorhergehend; vormalig; — mentioned, *a.* obgedacht; — named, *a.* vorhergenannt; — said, *a.* vorerwähnt.

Aforehand, ă-fòre'-hănd, *adv.* voraus, zum Voraus, vorher; to be — with one, Einem zuvorkommen; ihm überlegen sein; — in the world, gesegnet, beglückt, reich; —, oder aforehanded, wohlhabend; im Voraus versehen.

Aforetime, ă-fòre'-tîme, *adv.* ehemals, ehedem.

Afraid, ă-fràde', *a.* (of) fürchtend, besorgt, bange; to be —, sich fürchten; to make one —, in Furcht setzen.

Afresh, ă-frĕsh', *adv.* von Neuem.

Africa, ăf'-frè-kă, *s.* Afrika, *n.*

African, ăf'-frè-kăn, **Afric**, ăf'-frĭk, *a.* afrikanisch; —, *s.* Afrikaner, *m.; T.* Sammtblume, *f.*

Afront, ăf-frŭnt', *adv.* im Gesicht, gerade entgegen, gegenüber; von vorn.

Aft, ăft, *adv.* hinten am oder im Schiffe, hinten.

After, ăf'-tŭr, *prp.* nach, hinter; *fig.* nach, zu Folge, gemäß; — that, nachher, hierauf; day — day, einen Tag nach dem andern; von einem Tage zum andern; to go —, folgen; — what manner? auf was für Art? to be — one, Einem nachstehen; Einem gleich, ähnlich sein; —, *a.* hinter; darauf folgend; —, *c.* nachdem; —, *adv.* hinterher; nachher, darauf; — acceptation, *s.* nachher angenommene Bedeutung, *f.;* — account, *s.* Nachrechnung, *f.;* — act, *s.* darauf folgende Handlung, *f.;* — ages, *s. pl.* Nachwelt, *f.;* — all, *adv.* endlich, am Ende; — application, *s.* spätere Anwendung, *f.;* — band, *s.* zukünftige Fessel, *f.;* — birth, — burden, *s.* Nachgeburt, *f.;* — capstern, *s. T.* hintere oder kleine Gangspill, *n.;* — clap, *s. fig.* was erst hinterdrein kommt, Nachspiel, *n.;* — comer, *s.* Nachfolger, *m.;* — comfort, *s.* zukünftige Trost, *m.;* — conduct, *s.* nachherige Betragen, *n.;* — conviction, *s.* nachherige Ueberzeugung, *f.;* — cost, *s.* Nachkosten; *fig.* Nachwehen, *pl.;* — course, *s.* spätere Gang, *m.;* — crop, *s.* Nachernte, *f.;* — days, *s. pl.* Folgezeit, *f.;* — dinner, *s.* Nachmittagsstunde, *f.;* — eatage, *s.* Nachertrag, *m.;* — endeavour, *s.* nachfolgende Bemühung, *f.;* — enquiry, *s.* zu späte Nachfrage; verspätete Untersuchung, *f.;* — eye, *v. a.* im Gesichte behalten (n. u.); — game, *s.* ein Spiel darnach; *fig.* Nothmittel, *n.;* to play an —, es noch einmal wagen, wieder ansetzen; — grass, *s. v.* — math; — growth, *s.* Nachwuchs, *m.;* — hope, *s.* zukünftige Hoffnung, *f.;* — hours, *s. pl.* nachfolgende Stunden, *pl.* Folge, *f.;* — ignorance, *s.* nachherige Unwissenheit, *f.;* — king, *s.* folgende König, *m.;* — life, *s.* übrige Leben; künftige Leben, *n.;* — liver, *s.* Nachkomme, Enkel, *m.;* — love, *s.* zweite, oder spätere Liebe, *f.;* — malice, *s.* Groll, *m.;* — math, *s.* Grummet, *n.;* — most, *a. T.* zunächst dem Schiffshintertheil; hinterst; — noon, *s.* Nachmittag; *fig.* Abend, *m.;* — pains, *s. pl.* Nachwehen, *pl.;* — part, *s.* nachfolgende Theil; *T.* hintere Theil des Schiffes, *m.;* — piece, *s.* Nachstück, *n.;* — proceedings, *s. pl.* nachherige Verfahren, *n.;* — proof, *s.* Nachbeweis, *m.;* durch spätere Erfahrungen entdeckte Eigenschaften, *pl.;* — reckoning, *s.* Nachberechnen, *n.;* Nachzeche, *f.;* — repentance, *s.* Nachreue, *f.;* — report, *s.* spätere Nachricht, *f.;* — sails, *s. pl. T.* Hintersegel, *pl.;* — state, *s.* künftige Zustand, *m.;* — sting, *s.* spätere Stich, *m.;* — storm, *s.* Nachsturm, *m.;* — supper, *s.* Zeit zwischen Nachtessen und Schlafengehen, *f.;* — swarms, *s. pl.* Nachschwärme, *pl.;* — taste, *s.* Nachgeschmack, *m.;* — thoughts, *s. pl.* Nachgedanken, *pl.;* zu späte Ueberlegung, *f.;* — times, *s. pl.* künftige Zeiten, *pl.* Folgezeit; Nachwelt, *f.;* — tossing, *s.* Bewegung des Meeres nach einem Sturme, *f.;* — wise, *a.* zu spät weise; — wit, *s.* zu späte Einsicht, *f.;* an — is every body's wit, *prov.* hinterdrein ist Jeder klug; — wrath, *s.* Groll, *m.*

Afterward, ăf'-tŭr-wărd (auch afterwards), *adv.* nachher, hernach, in der Folge, nachmals.

Aftmost, ăft'-mòst, *a. T.* hinterst; —, *s.* Raum zwischen der Hütte und der hintersten Ruderbank; untere Winkel an einem dreieckigen Segel, *m.*

Aga, à'-gă, *s.* Aga, *m.*

Again, ă-gĕn', *adv.* wieder, zurück; wiederum, nochmals, noch einmal; überdies, ferner; dagegen; ebenfalls; und dann; — and —, mehrmals; hin und her; to and —, hin und wieder; as much —, noch einmal so viel.

Against, ă-gĕnst', *prp.* wider, gegen; an, gegenüber; *fig.* bei, gegen, an, bis; — he comes, gegen die Zeit, da er kommt; — the hair (— the grain), wider das Haar, gegen den Strich; *fig.* wider Willen. [an Milch, *m.*

Agalaxy, ăg'-gă-lăk-sè, *s. T.* Mangel

Agalloch, ăg'-ăl-lŏk, / **Agallochum**, ăg-ăl'-lò-kŭm, } *s.* Aloeholz, Adlerholz, *n.*

Agape, ăg'-gă-pè, *s.* Liebesmahl der ersten Christen nach der Communion, *n.*

Agape, ă-gàpe', *adv.* gaffend, mit offnem Munde; to stand —, das Maul aufsperren, gaffen.

Agaric, ăg'-ă-rĭk, *s.* Lerchenschwamm, Feuerschwamm, *m.;* mineral —, Steinmark, *n.*

Agast, ă-găst', *a.* erschrocken, bestürzt.

Agate, ă-gàte', *adv.* auf den Weg.

Agate, ăg'-ăt, *s.* Agat, Achat; *T.* Polirstein, *m.;* — arborescent, Baumachat, *m.* [gehörig.

Agatine, ăg'-ă-tĭn, *a.* zum Achat

Agaty, ăg'-ă-tè, *a.* achatartig.

Agave, ă-gàve', *s.* amerikanische Aloe, *f.*

Agaze, ă-gàze', *v. a.* erschrecken, in Erstaunen setzen.

Age, àdje, *s.* Alter; Greisenalter; Menschenalter; Zeitalter, *n.* Zeit, *f.;* Jahrhundert, *n.;* Mündigkeit, *f.;* constant —, gesetzte, männliche Alter, *n.;* what age? wie alt? full —, Volljährigkeit, Mündigkeit, *f.;* under-age, *or* nonage, Unmündigkeit, *f.;* to be of —, mündig sein; to come to —, mündig werden; to be under —, unmündig sein.

Aged, á'-jĕd, *a.* alt, bejahrt.
Agedly, á'-jĕd-lē, *adv.* wie alte Leute.
Agen, ă-gĕn', *adv.* *v.* Again.
Agency, á'-jĕn-sē, *s.* Wirken, Handeln, *n.*; Wirkung; Vermittlung, *f.* Dienst, *m.*; Agentenstelle, *f.*
Agenda, ă-gĕn'-dă, *s.* Kirchenagende, *f.*; Denkbuch, *n.*; Schreibtafel, *f.*
Agent, á'-jĕnt, *a.* handelnd, wirkend. (l. u.)
Agent, á'-jĕnt, *s.* Handelnde, Wirkende; Agent, Geschäftsträger; Commissionär, bestellte Mäkler, *m.*; wirkende Wesen; wirkende Mittel, *n.* wirkende Kraft, *f.*; — victualler, Proviantmeister, *m.*
Agentship, á'-jĕnt-shĭp, *s.* Agentschaft, *f.*
Ager, á'-jĕr, *s.* *T.* Wasser, *n.*
Aggelation, ăd-jĕl-lá'-shŭn, *s.* Zusammenfrieren, Gefrieren, *n.*
Aggeneration, ăd-jĕn-nŭr-á'-shŭn, *s.* Zusammenwachsen, *n.* (n. u.)
Agger, ăd'-jŭr, *s.* Wall, *m.* Befestigung, *f.*
Aggerate, ăd'-jŭr-āte, *v. a.* anhäufen.
Aggerose, ăd-jŭr-ōse', *a.* voller Haufen.
Agglomerate, ăg-glŏm'-mŭr-āte, *v. a.* aufwickeln, zusammenballen; —, *v. n.* sich kugeln, zusammenlaufen, gerinnen.
Agglomeration, ăg-glŏm-mŭr-á'-shŭn, *s.* Aufwickeln; Zusammenlaufen, *n.*; Haufen, *m.*
Agglutinant, ăg-glú'-tē-nănt, *a.* bindend. [Bindemittel, *n.*
Agglutinant, ăg-glú'-tē-nănt, *s.* *T.*
Agglutinate, ăg-glú'-tē-nāte, *v. a.* zusammenleimen; *T.* anheilen; *fig.* vereinigen.
Agglutination, ăg-glú-tē-ná'-shŭn, *s.* Zusammenleimung; *T.* Anheilung; *fig.* Aneignung, *f.*
Agglutinative, ăg-glú'-tē-nă-tĭv, *a.* anheilend, verbindend.
Aggrace, ăg-grāse', *v. a.* begünstigen (n. u.); —, *s.* Begünstigung, Gunst, *f.* (n. u.) [*s.* Vergrößerung, *f.*
Aggrandization, ăg-grăn-dē-zá'-shŭn,
Aggrandize, ăg'-grăn-dīze, *v. a.* vergrößern; *fig.* erhöhen; —, *v. n.* sich vergrößern.
Aggrandizement, ăg'-grăn-dīze-mĕnt, *s.* Vergrößerung, Erweiterung; Erhebung, *f.*
Aggrandizer, ăg'-grăn-dī-zŭr, *s.* Vergrößerer, *m.*; *fig.* der, welcher erhöht.
Aggrate, ăg-grāte', *v. a.* liebkosen. (n. u.)
Aggravate, ăg'-gră-vāte, *v. a.* *fig.* schwerer machen, erschweren; verstärken, vermehren; ärger machen, verschlimmern; übertreiben.
Aggravation, ăg-gră-vá'-shŭn, *s.* *fig.* Erschweren, *n.*; Verstärkung, Vergrößerung; Verschlimmerung; Uebertreibung, *f.*; Ungeheure, *n.*
Aggregate, ăg'-grē-gāte, *v. a.* zusammenhäufen, zu einer Masse vereinigen; in eine Gesellschaft aufnehmen; —, *a.* gehäuft, angehäuft; *T.* aggregirt; —, *s.* Haufen; *T.* Inbegriff (mehrer Dinge), *m.* Aggregat, *n.*
Aggregately, ăg'-grē-gāte-lē, *adv.* zusammen.
Aggregation, ăg-grē-gá'-shŭn, *s.* Häufung, Sammlung, Vereinigung, *f.*; Haufen, *m.* Menge; Aufnahme; Anhäufung; gleichartige Masse, *f.*
Aggregative, ăg'-grē-gă-tĭv, *a.* gesammt. [ler, *m.*
Aggregator, ăg'-grē-gá-tŭr, *s.* Samm-

Aggress, ăg-grĕs', *v. a.* angreifen, anfallen; mit Einem anbinden.
Aggress, ăg-grĕs', / **Aggression**, ăg-grĕsh'-ŭn, } *s.* Angriff, Anfall, *m.*
Aggressive, ăg-grĕs'-sĭv, *a.* angreifend; den ersten Angriff machend.
Aggressor, ăg-grĕs'-sŭr, *s.* angreifende Theil, *m.*
Aggrievance, ăg-grē'-văns, *s.* Verdruß, Kummer, *m.* Noth, Kränkung; Beschwerde, *f.*
Aggrieve, ăg-grēēv', *v. a.* bekümmern, kränken; beschweren, beeinträchtigen; —, *v. n.* trauern, wehklagen. (n. u.)
Aggroup, Aggroop, ăg-grōōp', *v. a.* zusammenstellen, gruppiren.
Aghast, ă-găst', *a.* erschrocken, grauerlich.
Agile, ăd'-jĭl, *a.* hurtig, behende.
Agileness, ăd'-jĭl-nĕs, / **Agility**, ă-jĭl'-ē-tē, } *s.* Behendigkeit, Hurtigkeit, Leichtigkeit, *f.* [*n.*
Agillochum, ă-jĭl'-lō-kŭm, *s.* Aloeholz,
Agio, ăd'-jē-ō, *s.* *T.* Agio, Aufgeld, *n.*
Agist, ă-jĭst', *v. a.* in die Mast nehmen, weiden lassen.
Agistment, ă-jĭst'-mĕnt, *s.* Einfehmung, *f.*; Mastgeld, *n*; *fig.* Steuer, Taxe, *f.* [Mastaufseher, *m.*
Agistor, ă-jĭs'-tŭr, *s.* Fehmmeister,
Agitable, ăd'-jē-tă-b'l, *a.* beweglich; *fig.* problematisch.
Agitate, ăd'-jē-tāte, *v. a.* hin und her bewegen, schütteln; erschüttern; *fig.* erregen, beunruhigen; aufwiegeln; abhandeln, erörtern, streiten über; umgehen (mit).
Agitation, ăd-jē-tá'-shŭn, *s.* Hin- und Her-Bewegen, Schütteln, *n.*; Bewegung, Erschütterung, *f.*; Wogen, *n.*; *fig.* heftige Gemüthsbewegung, Wallung, Unruhe; Aufwiegelung; Berathschlagung, Ueberlegung; Untersuchung, Erörterung, *f.* [bewegt.
Agitato, ă-jē-tá'-tō, *adv.* *T.* agitato,
Agitator, ăd'-jē-tă-tŭr, *s.* der eine Sache betreibt; Agent, Geschäftsführer; Aufwiegler, *m.*
Aglet, ăg'-lĕt, *s.* künstlich gearbeitete Blättchen von Blech, *n.* Senkel, *m.*; *T.* Kölbchen an den Staubfäden der Blumen, *n.*; — baby, kleine Figur an einer Nestelschnur, *f.* [oder Trupp gehörig.
Agminal, ăg'-mē-năl, *a.* zu einem Haufen
Agnail, ăg'-nāle, *s.* Nagelgeschwür, *n.*
Agnate, ăg'-nāte, *a.* verwandt; —, *s.* Agnat, *m.*
Agnatic, ăg-năt'-ĭk, *a.* die Verwandtschaft von väterlicher Seite betreffend.
Agnation, ăg-ná'-shŭn, *s.* Blutsfreundschaft; *fig.* Verwandtschaft, *f.*
Agnition, ăg-nĭsh'-ŭn, *s.* Anerkennung, *f.*
Agnize, ăg-nīze', *v. a.* anerkennen, zugeben. [benennen. (l. u.)
Agnominate, ăg-nŏm'-mē-nāte, *v. a.*
Agnomination, ăg-nŏm-mē-ná'-shŭn, *s.* Anspielung eines Wortes auf ein anderes, *f.*; Beiname, *m.*
Agnus-castus, ăg'-nŭs-kăs'-tŭs, *s.* Keuschbaum, *m.*
Agnus-dei, ăg'-nŭs-dē'-ī, *s.* wächserne Gotteslamm; Agnus dei, *n.*
Ago, ă-gō', *adv.* vorbei, vorher, vor, her; a year —, vor einem Jahre; long —, lange her; a while —, vor einiger Zeit, vor kurzem.
Agog, ă-gŏg', *adv.* lüstern, gierig; to set — (on, for), lüstern, begierig machen.

Agoing, ă-gō'-ĭng, *adv.* in Gang, in Bewegung, im Gange, im Begriff.
Agon, á'-gŏn, *s.* Kampfspiel, *n.*
Agone, ă-gŏn', *adv.* *v.* Ago.
Agonism, ăg'-gō-nĭzm, *s.* Wettkampf, Wettstreit, *m.* [kämpfer, *m.*
Agonist, ăg'-gō-nĭst, / **Agonistes**, ăg-gō-nĭs'-tēz, } *s.* Wett-
Agonistical, (— ic), ăg-gō-nĭs'-tē-kăl, *a.* die Kampfspiele betreffend.
Agonistically, ăg-gō-nĭs'-tē-kăl-lē, *adv.* kampfspielartig.
Agonize, ăg'-ō-nīze, *v. n.* mit dem Tode ringen, in letzten Zügen liegen; Pein leiden; —, *v. a.* zu Tode quälen.
Agonizingly, ăg-gō-nī'-zĭng-lē, *adv.* auf die peinvollste Art.
Agonothete, ăg-gō-nō-*th*ēte', *s.* Kampfrichter, *m.*
Agonothetic, ăg-gō-nō-*th*ĕt'-ĭk, *a.* Wettstreite richtend.
Agony, ăg'-ō-nē, *s.* Todeskampf, *m.*; *fig.* Seelenangst, Pein, *f.* [(n. u.)
Agood, ă-gŭd', *adv.* ernstlich, im Ernste.
Agouty, ă-gōō'-tē, *s.* Ferkelkaninchen, *n.*
Agrace, ă-grāse', *v. a.* *v.* to Aggrace.
Agrammatist, ă-grăm'-mă-tĭst, *s.* Ungelehrte, *m.*
Agrarian, ă-grá'-rē-ăn, *a.* Aecker betreffend; — law, Ackergesetz, *n.*; — *s.* Ackergesetz, *n.*
Agrease, ă-grēze', *v. a.* mit Koth besudeln, beschmieren. [haupt.
Agreat, ă-grāte', *adv.* im Ganzen, über-
Agree, ă-grēē', *v. n.* übereinstimmen; übereinkommen; (for, upon, on) einig werden, sich einigen; (to) angemessen sein, passen; harmoniren; (with) bekommen, zuträglich sein; (in) einstimmig oder einerlei Meinung sein; (on, upon) einwilligen, zugeben, einräumen; (on) gemeinschaftlich beschließen, verabreden; verbunden sein zu, mitwirken; einig leben, sich vertragen; willfahren; sich versöhnen; (to) sich gefallen lassen; —, *v. a.* einräumen; versöhnen; ausgleichen; to — together, zu einander passen, sich mit einander vertragen; they — again, sie sind wieder einig, gute Freunde; to make to —, versöhnen; beilegen; to — with one's self, stets gleicher Laune sein.
Agreeability, ă-grēē-ă-bĭl'-ē-tē, *s.* Willfährigkeit, Gefälligkeit, *f.* (n. u.)
Agreeable, ă-grēē'-ă-b'l, *a.* (to) übereinstimmend, passend, gemäß; angemessen, anständig; angenehm, anmuthig; to make —, empfehlen; wohl anbringen.
Agreeableness, ă-grēē'-ă-b'l-nĕs, *s.* (to) Uebereinstimmung, Angemessenheit; Aehnlichkeit; Annehmlichkeit, Anmuth, *f.*
Agreeably, ă-grēē'-ă-blē, *adv.* (to) passend, gemäß; angenehm.
Agreed, ă-grēēd', *p. et a.* einig, verglichen, beigelegt; (to) eingeräumt; (to, upon, on) abgemacht, ausgemacht, bestimmt; —, *adv.* topp! richtig! es bleibt dabei!
Agreeing, ă-grēē'-ĭng, *s.* Uebereinstimmung, *f.*; Uebereinkommen, *n.* Vertrag, *m.*; Eintracht, *f.* gute Vernehmen, *n.* [gemäß. (n. u.)
Agreeingly, ă-grēē'-ĭng-lē, *adv.* (to)
Agreeingness, ă-grēē'-ĭng-nĕs, *s.* Uebereinstimmung, Aehnlichkeit; Paßlichkeit, *f.*; gute Vernehmen, *n.*
Agreement, ă-grēē'-mĕnt, *s.* Uebereinstimmung, *f.* gute Vernehmen, *n.*; Har-

monie, *f.* Einklang, *m.*; Beilegung, *f.* Vergleich, *m.*; Aehnlichkeit, *f.*; Vertrag, Bund, *m.* Bündniß, *n.*; articles of —, Vergleichungspunkte, *pl.*; to come to an —, sich vergleichen, sich versöhnen; — maker, Vermittler, Unterhändler, Schiedsrichter, *m.*

Agrestic, ă-grĕs'-tĭk, **Agrestical**, ă-grĕs'-tè-kăl, *a.* landmäßig, ländlich; *fig.* bäuerisch, grob; — life, Landleben, *n.* [Feldbau, Landbau, *m.*

Agricolation, ă-grè-kò-là'-shŭn, *s.*

Agricultor, ă-grè-kŭl'-tŭr, *s.* Landbauer, *m.* [landwirthschaftlich.

Agricultural, ă-grè-kŭl'-tshŭr-ăl, *a.*

Agriculture, ă-grè-kŭl'-tshùre, *s.* Landwirthschaft, *f.* Ackerbau, *m.*

Agriculturism, ă-grè-kŭl'-tshù-rĭzm, *s.* Landwirthschaft, Oekonomie, *f.* (l. u.)

Agriculturist, ă-grè-kŭl'-tshù-rĭst, *s.* Landwirth, *m.* [mennig, *m.*

Agrimony, ăg'-rè-mŭn-nè, *s.* Acker-

Agriot, à'-grè-ŏt, *s.* Weichselkirsche, *f.*

Agrise, ă-grize', *v. n.* schaudern (n. u.); —, *v. a.* schrecken; entstellen, schrecklich machen. (n. u.)

Aground, ă-grŏŭnd', *adv.* auf den Grund, auf dem Grunde, auf den Strand; to run a ship —, ein Schiff auf den Strand setzen; to be —, *fig.* in Verlegenheit sein; zu Grunde gerichtet sein. [wider.

Agt. (agt.) *abbr.* für Against, gegen,

Ague, à'-gù, *s.* Fieber, Wechselfieber, kalte Fieber, *n.*; Schauer, Frost, *m.*; a burning —, ein hitziges Fieber; — -fit, *s.* Fieberschauer, *m.*; — -powder, *s.* Fieberpulver, *n.*; — -proof, *a.* dem Fieber widerstehend; — -spell, *s.* Besprechen des Fiebers, *n.*; — -struck, *a.* vom Fieber befallen; — -tree, *s.* Sassafraßbaum, *m.* [haftet machen.

Ague, à'-gù, *v. a.* mit dem Fieber be-

Agued, à'-gù'd, *a.* das Fieber habend, zitternd, bebend; fieberhaft.

Aguerry, ă-gĕr'-rè, *v. a.* zum Kriege abrichten, abhärten. (n. u.)

Aguise, ă-gize', *v. a.* zurecht machen, putzen, schmücken. (n. u.) [(n. u.)

Aguise, ă-gize', *s.* Schmuck, Putz, *m.*

Aguish, à'-gù-ĭsh, *a.* fieberhaft; frostig.

Aguishness, à'-gù-ĭsh-nĕs, *s.* Fieberhaftigkeit, *f.* Schauer, *m.*

Ah, â, *i.* ach! ha! ach!

Aha, ă-hâ', *i.* aha! ha! ha!

Ahaniger, ă-hăn'-è-gŭr, *s.* Hornfisch, *m.*

Ahead, ă-hĕd', *adv.* *T.* weiter vor, voraus; voran, vorwärts; über Hals und Kopf; to run — of one's reckoning, mit dem Besteck zurück sein.

Aheight, ă-hite', *adv.* aufwärts. (n. u.)

Ahigh, ă-hi', *adv.* in die Höhe, aufwärts, oben. (n. u.)

Ahm, âwm, *s.* *v.* Aam.

Ahold, ă-hòld', *adv.* *T.* dicht beim Winde. (n. u.)

Ahoy, ă-hŏĭ', *i.* *T.* halloh! [Tafel.

Ahull, ă-hŭl', *adv.* *T.* vor Topp und

Ai, ì, *s.* Ai, *m.* Faulthier, *n.*

Aid, àde, *s.* Hülfe, *f.* Beistand, *m.*; Zubuße, außerordentliche Steuer, *f.*; Gehülfe, *m.*; *pl.* *T.* Hülfen, *pl.*; royal —, die dem Könige bewilligten Steuern, Abgaben, rc.; court of aids, Zollsteuercollegium, *n.* [stützen.

Aid, àde, *v. a.* helfen, beistehen, unter-

Aidance, à'-dăns, *s.* Hülfe, *f.* Beistand, *m.* (l. u.)

Aidant, à'-dănt, *a.* behülflich, hülfreich.

Aid-de-camp, àde-dè-kâwng', *s.* Adjutant eines Generals, *m.*

Aider, à'-dŭr, *s.* Helfer, Gehülfe; Anhänger, *m.*

Aiding, à'-dĭng, *s.* Hülfe, *f.*

Aidless, àde'-lĕs, *a.* hülflos.

Aid-major, àde'-mà-jŭr, *s.* Adjutant eines Regiments, *m.* [Reiher, *m.*

Aigret, **Aigrette**, à'-grĕt, *s.* weiße

Aigue-marine, à'-gù-mă-rèene', *s.* Aquamarin, *m.*

Aigulet, à'-gù-lĕt, *s.* Senkel, *m.*

Ail, àle, **Ailment**, àle'-mĕnt, } *s.* Weh, Leiden, *n.* Unpäßlichkeit, *f.* Schmerz, *m.*

Ail, àle, *v. a.* wehe thun, schmerzen, fehlen; he ails nothing, nothing ails him, es fehlt ihm nichts; what ails you to beat me? was fällt Ihnen ein, mich zu schlagen? [kelnd.

Ailing, à'-lĭng, *p. et a.* unpäßlich, krän-

Ailment, *v.* Ail.

Ails, àlz, *s. pl.* Bärte am Weizen, *pl.*

Aim, àme, *s.* (at) Richtung, *f.*; Ziel; Korn (an Schießgewehren), *n.* Perle (an der Armbrust), *f.*; *fig.* Zweck, Endzweck, *m.*; Absicht, *f.* Vorhaben, *n.*; Vermuthung, *f.*; Beifall, *m.*; to take —, zielen; to take one's — well, *fig.* seine Maßregeln gut nehmen; to give —, anzeigen, weisen, leiten; I am quite out of my —, ich weiß nicht mehr, woran ich bin.

Aim, àme, *v. n.* (at) zielen (nach, auf); *fig.* seine Absicht richten, hinzielen, hindeuten; streben, trachten; muthmaßen; —, *v. a.* (at) richten.

Aimer, à'-mŭr, *s.* Zieler, *m.*; *fig.* der auf Etwas hindeutet; Fingerzeig, *m.*

Aimless, àme'-lĕs, *a.* kein Ziel habend.

Aim-sight, àme'-site, *s.* Korn an Gewehren, *n.*

Air, àre, *s.* Arie; Melodie, *f.*; Gesang, *m.* Lied; Gedicht, *n.*; Miene, *f.* Aussehen, *n.*; Anschein; *T.* Gang, *m.*; noble —, Anstand, *m.* Würde, *f.*; to take (put on) airs, vornehm thun.

Air, àre, *s.* Luft, *f.*; Lüftchen, *n.*; Dunst, Duft, *m.*; luftige Lage, *f.*; gentle airs, sanfte Lüfte; to take the —, an die Luft gehen, auskommen; to take —, *fig.* bekannt werden; to give —, äußern; — -balloon, *s.* Luftballon, *m.*; — -bladder, *s.* Luftblase; Schwimmblase, *f.*; — -born, *a.* luftgeboren; — -braving, *a.* den Winden trotzend; — -built, *a.* in die Luft gebaut, luftig; *fig.* eingebildet, geträumt; — -drawn, *a.* in die Luft gemalt; eingebildet; — -gun, *s.* Windbüchse, *f.*; — -holder, *s.* *T.* Lufthalter, *m.*; — -hole, *s.* Luftloch, *n.*; — -jacket, *s.* Luftjacke, *f.*; — -level, *s.* Nivellirwage, *f.*; — -pipe, *s.* *T.* Luftröhre, *f.*; — -poise, *s.* *T.* Luftwage, *f.*; — -pump, *s.* *T.* Luftpumpe, *f.*; — -shaft, *s.* *T.* Wetterschacht, Luftschacht, *m.*; — -stirring, *a.* luftbewegend; — -thread, *s.* Sommerfaden, *m.*; — -threatening, *a.* die Luft bedrohend; — -vessel, *s.* Luftgefäß, *n.* Recipient, *m.*

Air, àre, *v. a.* an die freie Luft bringen, der Luft aussetzen, lüften; wärmen; trocknen; verschlagen lassen; to — one's self, frische Luft schöpfen; to — a horse, ein Pferd ausreiten.

Aire, *v.* Aerie.

Airer, àre'-ŭr, *s.* der lüftet, trocknet.

Airiness, àre'-è-nĕs, *s.* Luftigkeit; *fig.* Leichtigkeit, Lebhaftigkeit, Munterkeit, *f.* Leichtsinn, *m.*

Airing, àre'-ĭng, *s.* Lüften; Trocknen, *n.*; frische freie Luft; Erholung in frischer Luft, *f.* Spazierritt, Spaziergang, *m.*; to give an —, an die Luft bringen; ausführen, spazieren führen, ausreiten.

Airless, àre'-lĕs, *a.* luftlos, dumpfig.

Airling, àre'-lĭng, *s.* Flüchtling, Wildfang, *m.*

Airy, àre'-rè, *a.* luftig; hoch; *fig.* leicht, luftig, dünn, flüchtig; windig, eitel; schwebend, flatternd; leichtsinnig, läppisch; lebhaft, munter, lustig, froh; — notions, Luftschlösser, *pl.*

Airy, *v.* Aerie.

Aise, àze, *s.* Flachskraut, *n.*

Aisle, ile, *s.* Flügel, Chorgang, *m.*

Ait, àte, *s.* Inselchen, *n.*

Aix-la-Chapelle, à'-lă-shăp-pĕl, *s.* Aachen (Stadt).

Ajar, ă-jăr', *a.* halb offen, klaffend.

Ajutage, **Adjutage**, ăd'-jù-tàje, *s.* Aufsatz an einem Springbrunnen, *m.*

Ake, àke, *v. n.* schmerzen, wehe thun; my soul akes, es schmerzt mich in der Seele; —, *s.* Schmerz, *m.* Wehe, *n.*

Aker, *v.* Acre.

Akin, ă-kĭn', *a.* verwandt; auch *fig.*

Aking, à'-kĭng, *s.* anhaltende Schmerz, *m.* Pein, *f.* [*m.*; —, *a.* alabastern.

Alabaster, ăl'-lă-băs-tŭr, *s.* Alabaster,

Alack, ă-lăk', *i.* ach! o weh! alack-a-day! hilf Himmel! [fröhlich, lustig.

Alacrious, ă-lăk'-krè-ŭs, *a.* munter,

Alacriously, ă-lăk'-krè-ŭs-lè, *adv.* gern, mit Freuden.

Alacriousness, ă-lăk'-krè-ŭs-nĕs, *s.* Munterkeit, Lebhaftigkeit, *f.*

Alacrity, ă-lăk'-krè-tè, *s.* Munterkeit. Heiterkeit, *f.* Frohsinn, *m.*

Alamire, ăl-ă-mèèr', *s.* *T.* tiefste Note außer einer in Guido Aretins Tonleiter, *f.*

Alamode, ă-lă-mòde', *adv.* *vulg.* nach der Mode, modisch; —, *s.* ein dünner, schwarzer Taffet, *m.* [Lande.

Aland, ă-lănd', *adv.* an's Land, am

Alaric, ăl'-ă-rĭk, *s.* Alrich, Elrich (*m.*).

Alarm, ă-lărm', *s.* Waffenruf, *m.* Aufgebot, *n.*; Tumult, Lärm; Schreck, *m.* Angst; Unruhe, Besorgniß; Ausforderung, *f.*; Wecker, *m.*; — of fire, Feuerlärm, *m.*; to sound an —, Lärm blasen; to give —, Lärm machen, Unruhe erregen; to take (the) —, in Angst gerathen; — bell, *s.* Sturmglocke, *f.*; — drum, *s.* Lärmtrommel, *f.*; — post, *s.* Lärmplatz, *m.*; — watch, *s.* Weckuhr, *f.*

Alarm, ă-lărm', *v. a.* zu den Waffen rufen, alarmiren; (at) erschrecken, beunruhigen, verwirren, ängstigen.

Alarming, ă-lăr'-mĭng, *a.* beängstigend, beunruhigend.

Alarmingly, ă-lăr'-mĭng-lè, *adv.* auf eine beunruhigende Weise.

Alarmist, ă-lăr'-mĭst, *s.* Lärmmacher, *m.*

Alarum, ă-lăr'-ŭm, *s.* *v.* Alarm.

Alas, ă-lăs', *i.* ach! leider! o weh! — a (the) day! o Unglückstag!

Alate, ă-làte', *adv.* neulich, jüngst.

Alated, ă-là'-tĕd, *a.* *T.* geflügelt.

Alb, ălb, *s.* Alba, *f.* Chorhemd, *n.*; eine türkische Münze; *pl.*, or alb-week, *s.* Osterwoche, *f.*

Alban, ăl'-băn, *s.* Albanus (*m.*).

Albania, ăl-bà'-nè-ă, *s.* Albanien (*n.*).

Albanian, ăl-bā'-nē-ăn, *a.* albanisch; —, *s.* Albanier, *m.*
Albatross, ăl'-bă-trŏs, *s.* Johannisgans, *f.* Sturmvogel, *m.*
Albe, ăl-bē', **Albeit**, ăl-bē'-ĭt, } *c.* obgleich, wiewohl, ungeachtet.
Alberge, ăl-bĕrje', *s.* Herzpfirsiche, *f.*
Albert, ăl'-bŭrt, *s.* Albrecht, Albert (*m.*).
Albescent, ăl-bĕs'-sĕnt, *a.* weißlich.
Albification, ăl-bē-fē-kā'-shŭn, *s. T.* Weißmachen, *n.* [Kaferlake, *m.*
Albino, ăl-bī'-nō, *s.* weiße Neger,
Albion, ăl'-bē-ŏn, *s.* England (*n.*).
Albugineous, ăl-bū-jĭn'-nē-ŭs, *a.* wie Eiweiß, weißlich. [Staar, *m.*
Albugo, ăl-bū'-gō, *s.* Augenfleck; weiße
Album, ăl'-bŭm, *s.* Stammbuch, *n.*
Albumen, ăl-bū'-mĕn, *s.* Eiweiß, *n.*
Albuminous, ăl-bū'-mē-nŭs, *a.* eiweißartig.
Alburn, *v.* Auburn.
Alcahest, *v.* Alkahest.
Alcaic, ăl-kā'-ĭk, *a.* alkaisch; —, *s.* alkaische Vers, *m.*
Alcaid, Alcade, Alcald, Alcayd, ăl-kāde', *s.* Alcalde; Alkaide, *m.*
Alcali, Alcaline, *v.* Alkali, *etc.*
Alcanna, ăl-kăn'-nă, *s. T.* Alkanna, *f.*
Alce, ăls, *s. abbr.* (für Alice) Alexia, Elschen (*f.*).
Alchimic, ăl-kĭm'-mĭk, **Alchimical**, ăl-kĭm'-mē-kăl, *a.* alchymistisch.
Alchimically, ăl-kĭm'-mē-kăl-lē, *adv.* alchymisch.
Alchimist, ăl'-kĭm-mĭst, *s.* Alchymist, *m.*
Alchimistical, (—stic), ăl-kĭm-mĭs'-tē-kăl, *a.* alchymistisch. [wandeln.
Alchimize, ăl'-kĭm-mīze, *v. a, T.* ver-
Alchimy, ăl'-kĭm-mē, *s.* Alchymie; eine Metallcomposition, *f.*
Alcine, ăl-sīne', *s.* Mäuseöhrlein, *n.*
Alcohol, ăl'-kō-hŏl, *s. T.* Alkohol, *m.*, ein feines Pulver, *n.*
Alcoholic, ăl-kō-hŏl'-ĭk, *a.* alkoholartig.
Alcoholization, ăl-kō-hŏl-ē-zā'-shŭn, *s. T.* Alkoholisirung, *f.*; Verwandeln in das feinste Pulver, *n.*
Alcoholize, ăl'-kō-hŏl-īze, *v. a.* alkoholisiren; in das feinste Pulver verwandeln.
Alcoran, ăl'-kō-răn, *s.* Koran, *m.*
Alcove, ăl'-kōve, *s.* Alkoven; verborgene, stille Ort in Gärten und Lustanlagen, *m.*; kleine Seitenzimmer für Bücher, *n.*
Alcyon, ăl'-shē-ŏn, *s.* Eisvogel, *m.*
Alder, (— tree), ăl'-dŭr, *s.* Erle, Eller, *f.*; — bed, (alders-plot), Erlenwald, *m.*
Alderlievest, (— fest), ăl-dŭr-lē'-vĕst, *a.* allerliebst.
Alderman, ăl'-dŭr-măn, *s.* Rathsherr, Rathmann, Aelteste, *m.*; — of a ward, Quartiermeister, *m.*; — 's robe, Flügelmantel, *m.* [ein Alderman.
Aldermanlike, ăl'-dŭr-măn-līke, *a.* wie
Aldermanly, ăl'-dŭr-măn-lē, *a. et adv.* wie ein Rathsherr, rathsherrlich.
Aldern, ăl'-dŭrn, *a.* erlen, ellern.
Ale, āle, *s.* Ael, ungehopfte Bier, *n.*; Schmaus, *m.* Gelag; ein ländliches Fest, *n.*; —-bench, *s.* Bank in oder vor einer Aelschenke, *f.*; —berry, *s.* Art Warmbier, *n.*; —-brewer, *s.* Aelbrauer, *m.*; —-conner, *s.* Bieraufseher, *m.*; —-draper, *s. lud.* Bierschenk, Bierwirth, *m.*; —-fed, *a.* mit Bier genährt; —hoof, *s.* Erdepheu, *m.*; —house, *s.* Bierhaus, *n.* Aelschenke, *f.*; —house-keeper, *s.* Aelwirth, Schenkwirth, *m.*; —-knight, *s. vulg.* Bierbruder, Zechbruder, *m.*; —-shot, *s.* Bierzeche, *f.*; —-silver, *s.* Trankſteuer, *f.*; —-stake, *s.* als Schild vor einer Aelschenke dienende Stange, *f.*; —-taster, *s.* Bierprober, *m.*; —-vat, *s.* Gährbottich, Braubottich, *m.*; —-washed, *a.* in Bier getaucht; mit einem Bierrausche; —-wife, *s.* Bierwirthin, *f.*
Alecost, āle'-kŏst, **Alecoast**, āle'-kōst, } *s.* Rainfarn, *m.*
Alectryomancy, ă-lĕk-trē-ŏm'-ăn-sē, *s.* Hahnenwahrsagerei, *f.*
Alee, ă-lē', *adv. T.* unter dem Winde; put the helm — ! lurwärts!
Alegar, ăl'-lē-gŭr, *s.* Aelessig, Bieressig, *m.* [räumt, lustig. (n. u.)
Aleger, ăl'-lē-jŭr, *a.* munter, aufge-
Alegge, ă-lĕg', *v. a.* verringern, mildern. (n. u.) [Destillirkolben, *m.*
Alembic, ă-lĕm'-bĭk, *s.* Brennkolben,
Alength, ă-lĕng*th*', *adv.* der ganzen Länge nach.
Alert, ă-lĕrt', *a.* wachsam; munter, lebhaft, behende; lustig; to be upon the —, auf seiner Hut sein.
Alertness, ă-lĕrt'-nĕs, *s.* Wachsamkeit; Munterkeit, Lebhaftigkeit; Lustigkeit, *f.*
Alet, ā'-lĕt, *s.* Rebhühnerfalk, *m.*
Aleutic, ă-lū'-tĭk, (auch Alu'tian), *a.* aleutisch. [ruf, *m.* (n. u.)
Alew, ăl-lū', *s.* Geschrei, *n.* Aus-
Alexander, ăl-lĕg-zăn'-dŭr, *s.* Alexander (*m.*). [nenkraut, *n.*
Alexanders, ăl-lĕg-zăn'-dŭrz, *s.* Smyr-
Alexander's-foot, ăl-lĕg-zăn'-dŭrz-fŭt, *s.* Bertram, *m.* Speichelkraut, *n.*
Alexandrian, ăl-lĕg-zăn'-drē-ăn, *a.* alexandrinisch.
Alexandrine, ăl-lĕg-zăn'-drĭn, *s. T.* Alexandriner, *m.*
Alexipharmic, ă-lĕk-sē-făr'-mĭk, *a.* als Gegengift dienend; —, *s.* Gegengift, *n.*
Alexiterical, (— ic), ă-lĕk-sē-tĕr'-ē-kăl, **Alexiterial**, ă-lĕk-sē-tē'-rē-ăl, *a.* dem Gifte widerstehend; das Fieber vertreibend.
Alga, ăl'-gă, *s.* Seegras, *n.*
Algarot, ăl'-gă-rŏt, **Algaroth**, ăl'-gă-rŏ*th*, } *s. T.* Algarothpulver, *n.*
Algates, ăl'-gātes, *adv.* durchaus.
Algebra, ăl'-jē-bră, *s. T.* Algebra, *f.*
Algebraical, (— ic), ăl-jē-brā'-ē-kăl, *a. T.* algebraisch. [*m.*
Algebraist, ăl-jē-brā'-ĭst, *s.* Algebraist,
Algerine, ăl-jŭr-ēēn', *a.* algierisch; —, *s.* Algierer, *m.*
Algid, ăl'-jĭd, *a.* kalt, eisig, frostig.
Algidity, ăl-jĭd'-dē-tē, **Algidness**, ăl'-jĭd-nĕs, } *s.* Kälte, *f.* Frost, *m.*
Algiers, ăl-jēērz', *s.* Algier (Stadt).
Algific, ăl-jĭf'-fĭk, *a.* kalt machend, kältend. [Frost, *m.*
Algor, ăl'-gŏr, *s.* große Kälte, *f.* scharfe
Algorism, ăl'-gō-rĭzm, **Algorithm**, ăl'-gō-rĭ*th*m, } *s. T.* Zahlenrechnung, *f.*
Algose, ăl'-gōse, *a.* heftig kalt.
Alguazil, ăl'-gwă-zĭl, *s.* Alguazil, Häscher, *m.*
Alhalontide, ăl-hăl'-lŭn-tīde, **Alhollantide**, ăl-hŏl'-lăn-tīde, } *s.* Tag Allerheiligen, *m.*
Alheal, ăl'-hēle, *s.* Kraftwurzel, *f.*; the clown's —, Gliedkraut, *n.*
Alhidada, ăl-hē-dā'-dă, *s. T.* Diopterlineal, *n.*
Aliant, ā'-lē-ănt, *s. v.* Alien.
Alias, ā'-lē-ăs, *adv.* sonst, anders; *T.* — capias, ein wiederholter Verhaftsbefehl, *m.*
Alibi, ăl'-lĭ-bī, *s. T.* Alibi, *n.*
Alible, ăl'-ē-b'l, *a.* nährend, nahrhaft; nährbar. [cantwein, *m.*
Alicant, ă-lē-kănt', *s.* Alicante; Ali-
Alice, ăl'-lĭs, *s.* Alexia, Else, Ilse (*f.*).
Alien, āle'-yĕn, *a.* fremd, ausländisch; *fig.* nicht hergehörig, unangemessen; (to, from) fremd; — bill, Ausländeracte, *f.*
Alien, āle'-yĕn, *s.* Fremde, Ausländer, *m.*; der mit uns in keiner Verbindung steht.
Alien, Aliene, āle'-yĕn, *v. a.* veräußern; (from) abwenden, abgeneigt machen. [lich.
Alienable, āle'-yĕn-ă-b'l, *a.* veräußer-
Alienage, āle'-yĕn-āje, *s.* Zustand, da Einer fremd ist, *m.*
Alienate, āle'-yĕn-āte, *v. a.* veräußern; *fig.* (from) abgeneigt, abwendig machen, entfremden; abziehen; unrecht anwenden.
Alienate, āle'-yĕn-āte, *a.* veräußert; *fig.* abgeneigt, entfernt; (from) entfrembet, abgewandt; —, *s.* Fremde, Ausländer, *m.*
Alienation, āle-yĕn-ā'-shŭn, *s.* Veräußerung; *fig.* Abwendung, Entfremdung; Abgeneigtheit, *f.*; — of mind, Wahnsinn, *m.*
Alienator, āle-yĕn-ā'-tŭr, *s.* Veräußerer, *m.*
Alife, ă-līfe', *adv.* so wahr ich lebe.
Aliferous, ă-lĭf'-fĕr-ŭs, **Aligerous**, ă-lĭd'-jĕr-ŭs, } *a.* geflügelt.
Aliform, ăl'-ē-fŏrm, *a. T.* flügelartig.
Aligge, *v.* to Alegge.
Alight, ă-līte', *v. n.* sich niederlassen, herunterkommen; (from) absteigen, aussteigen, absitzen; herabfallen, niederfallen, niederkauern; (on) herfallen (über). [gleich; wieder.
Alike, ă-līke', *a.* gleich, ähnlich; —, *adv.*
Aliment, ăl'-lē-mĕnt, *s.* Nahrung *f.* Unterhalt, *m.* Speise, *f.* Futter, *n.*
Alimental, ăl-lē-mĕn'-tăl, *a.* nährend, nahrhaft.
Alimentally, ăl-lē-mĕn'-tăl-lē, *adv.* auf eine nährende Weise.
Alimentariness, ăl-lē-mĕn'-tă-rē-nĕs, *s.* Nahrhaftigkeit, *f.*
Alimentary, ăl-lē-mĕn'-tă-rē, *a.* zur Nahrung gehörig; nährend, nahrhaft; eßbar; — canal, Darmcanal, *m.*; —, *s.* Verpflegungsanstalt, *f.*
Alimentation, ăl-lē-mĕn-tā'-shŭn, *s.* Nahrhaftigkeit, Nährkraft; Ernährung, Verpflegung, *f.* [rend, nahrhaft.
Alimonious, ăl-lē-mō'-nē-ŭs, *a.* näh-
Alimony, ăl'-lē-mŭn-nē, *s.* Verpflegung, *f.* Unterhalt, *m.*
Aliquant, ăl'-lē-kwŏnt, *a. T.* aliquant.
Aliquot, ăl'-lē-kwŏt, *a. T.* aliquot.

Alish, ăle'-ĭsh, *a.* wie Ael, ālartig.
Alison, ăl'-lĕ-sŭn, *s.* Elisabethchen, Elsdchen (*f.*).
Aliture, ăl'-lĕ-tshūre, *s.* Nahrung, *f.*
Alive, ă-līve', *a.* lebendig, am Leben; *fig.* thätig; lebhaft, munter; fühlend, empfindsam; *bibl.* wiedergeboren.
Alkahest, ăl'-kă-hĕst, *s. T.* Alkahest, *n.*
Alkahestic, ăl'-kă-hĕs-tĭk, *a. T.* auflösend, zertheilend. [firend.
Alkalescent, ăl-kă-lĕs'-sĕnt, *a.* alkali-
Alkali, ăl'-kă-lĕ, *pl.* **Alkalies**, *s.* Alkali, *n.*
Alkaline, ăl'-kă-lĭn, *a.* alkalisch.
Alkalizate, ăl-kăl'-lĕ-zāte, *v. a.* alkalisiren; —, *a.* alkalisirt, alkalisch.
Alkalization, ăl kă-lĕ-ză'-shŭn, *s.* Alkalisirung, *f.*
Alkaner, ăl'-kăn-nŭr, *s.* Hausenblase, *f.*
Alkanet, ăl'-kă-nĕt, *s. T.* rothe oder spanische Ochsenzunge, *f.* [sche, *f.*
Alkekengi, ăl-kĕ-kĕn'-jĕ, *s.* Judenkir-
Alkermes, ăl-kĕr'-mĭz, *s.* Kermesbeersaft, *m.* Kermeslatwerge, *f.*
All, ăll, *a.* aller, alle, alles; ganz; —, *s.* Ganze, *n.* Alles; for — the world, durchaus; gerade; — and every one, Alle miteinander und Jeder insbesondere; by — means, es koste was es wolle, durchaus, schlechterdings; at —, durchaus, überall; not at —, ganz und gar nicht; nothing at —, gar nichts, im Geringsten nichts; once for —, ein für allemal; you and —, und ihr auch; for good and —, ganz und gar; auf immer; — and some, alle zusammen; when — comes to —, when — is done, after —, am Ende; no where at —, nirgends; 'tis — one, es ist Alles eins, einerlei, gleichviel; 'tis — one to me, es gilt mir Alles gleich; if that be —, wenn's weiter nichts ist; my—, mein Alles, mein Letztes; my — is at stake, Alles steht bei mir auf dem Spiele; to be — for one's self, sich selbst Alles sein; nur auf seinen eigenen Vortheil denken; to be — in — with one, Alles in Allem bei Jemandem sein; *T.* all's well! gute Wache! —, *adv.* ganz, gänzlich; einzig, allein; gerade; (n. u.) obgleich; — along, der Länge nach; die ganze Zeit über, immerfort; allenthalber; — in the wind, *T.* killen; you are — in the wind! vom Winde abgehalten! — at once, — of a sudden, plötzlich, auf einmal; — over, ganz und gar, durch und durch; überall; — over the town, in der ganzen Stadt; five —, six —, fünf auf fünf, sechs auf sechs; — the better, desto besser; it is not — a case, es ist nicht ganz dasselbe; — too dear (n. u.), viel zu theuer; — -accom'plished, *a.* von ganz vollendeter Bildung; — -advi'sed, *a.* von Allen berathen; — -bea'ring, *a.* Alles hervorbringend; — -chan'ging, *a.* sich beständig verändernd; — -chee'ring, *a.* Alles erfreuend; — -comman'ding, *a.* allgebietend; — -comply'ing, *a.* in allen Stücken willfahrend; — -con'quering, *a.* Alles besiegend; — -consu'ming, *a.* Alles verzehrend; — -devou'ring, *a.* Alles verschlingend, Alles verzehrend; — -fools'-day, *s.* erste April, *m.*; — -fours', *s. pl.* alle Viere (Kartenspiel); to go on —, auf allen Vieren gehen; — -giv'er, *s.* Allgeber, *m.*; — -good', *s.* Gänsefuß (Pflanze), *m.*; —, *a.* vollkommen gut; — -hail', *v. a.* feierlich begrüßen; —, *i.* Heil! —, *s.* Heil, *n.*; — -hal'low, — -hal'lows, *s.* Tag aller Heiligen, *m.*; — -hal'lown, — -hal'lowtide, *s.* Zeit um Allerheiligen, *f.*; — -hap'py, *a.* vollkommen glücklich; — -heal', *s.* Kraftwurzel, *f.*; — -in'teresting, *a.* Alles nachahmend; — -judg'ing, *a.* Alles richtend; — -know'ing, *a.* allwissend; — -lov'ing, *a.* allliebend; — -ma'king, *a.* Alles machend, allschaffend; — -obe'dient, *a.* gehorsamster; — -obliv'ious, *a.* Alles vergessen machend; — -pow'erful, *a.* allmächtig; — -saints', *s. pl.*, — -saints'-day, *s.* Allerheiligen, *pl.* Tag Allerheiligen, *m.*; — -see'ing, *a.* allsehend; — -se'er, *s.* Allsehende, *m.*; — -souls', *s. pl.*, — -souls-day', *s.* Tag aller Seelen, *m.*; —' -spice, *s.* Gewürznelke, *f.*; Spezereipfeffer, *m.*; —tree, Gewürznelkenbaum, *m.*; — -suf-fi'ciency, *s.* Allgenugsamkeit, *f.*; — -suffi'cient, *a.* allgenugsam; —, *s.* Allgenugsame, *m.* Gott; — -tri'umphing, *a.* überall oder über Alles siegend; — -wi'se, *a.* allweise.
All-a-mort, ăll-ă-mŏrt', *a. vulg.* außer Fassung, verwirrt; betrübt.
Allantoid, ăl-lăn-tŏĭd', **Allantois**, ăl-lăn-tŏĭs', } *s. T.* Harnoder Wursthäutchen, *n.* [(n. u.)
Allatrate, ăl'-lă-trāte, *v. a.* anbellen.
Allay, ăl-lă', *v. a.* versetzen, legiren, beschicken; *fig.* schwächen, vermindern; lindern, mäßigen, stillen, besänftigen; —, *v. n. fig.* nachlassen, abnehmen.
Allay, ăl-lă', *s.* Versetzung, *f.*; Zusatz, *m.* Legirung; *fig.* Schwächung, Milderung, Mäßigung, *f.*; without —, ohne Zusatz, ungemischt, ächt.
Allayer, ăl-lă'-ŭr, *s.* Legirende, *m.*; Schwächende, Mäßigende, Lindernde, *m. f. et n.*; Dämpfende, *n.*
Allayment, ăl-lă'-mĕnt, *s.* Legirung, *f.* Zusatz, *m.*; Milderung, Linderung, Dämpfung, *f.*; Linderungsmittel, *n.*
Allblaze, ăll-blāze', *s.* Wärmebehälter, *m.* [(n. u.)
Allect, ăl-lĕkt', *v. a.* anlocken, anziehen.
Allectation, ăl-lĕk-tă'-shŭn, *s.* Lockung, Anreizung, *f.*
Allective, ăl-lĕk'-tĭv, *a.* anlockend, verführerisch; —, *s.* Anlockung, *f.*
Alledge, **Allege**, ăl-lĕdje', *v. a.* anführen, beibringen; behaupten, bejahen.
Allegation, ăl-lĕ-gă'-shŭn, *s.* Anführung, Vorbringung; Behauptung; angeführte Stelle; behauptete Sache, *f.* Satz, *m.*; Ausrede, Ausflucht, *f.* Vorwand, *m.*; false —, Unrichtigkeit, *f.*
Allegeable, ăl-lĕdje'-ă-b'l, *a.* anführbar. [gation.
Allegement, ăl-lĕdje'-mĕnt, *s. v.* Alle-
Alleger, **Alledger**, ăl-lĕdje'-ŭr, *s.* der anführt, behauptet.
Allegiance, ăl-lē'-jĕ-ăns, *s.* Treue *f.* und Gehorsam, *m.*; *fig.* Ergebenheit, *f.*; oath of —, Eid der Treue, Huldigungseid, *m.* [horsam. (n. u.)
Allegiant, ăl-lē'-jĕ-ănt, *a.* treu und ge-
Allegoric, (— cal), ăl-lĕ-gŏr'-rĭk, *a.* **Allegorically**, ăl-lĕ-gŏr'-rĕ-kăl-lĕ, *adv.* allegorisch, sinnbildlich.
Allegoricalness, ăl-lĕ-gŏr'-rĕ-kăl-nĕs, *s.* Allegorische, *n.* [rist, *m.*
Allegorist, ăl'-lĕ-gŏ-rĭst, *s.* Allego-
Allegorize, ăl'-lĕ-gŏ-rīze, *v. a.* bildlich vortragen, allegorisch erklären.
Allegory, ăl'-lĕ-gŏr-rĕ, *s.* Allegorie, bildliche Rede, *f.*
Allegro, ăl-lē'-grŏ, *s. T.* Allegro, *n.*; —, *a.* allegro, munter, lustig.
Allejars, ăl-lē'-jărz, *s.* ostindischer baumwollener Zeug, *m.*
Allelujah, ăl-lĕ-lŭ'-yă, *s.* Hallelujah, *n.*; Buchampfer, *m.*
Allemande, ăl-lĕ-mănd', **Almain**, ăl'-māne, } *s.* Allemande, *f.* [mannisch.
Allemannic, ăl-lĕ-măn'-nĭk, *a.* alle-
Allerion, ăl-lē'-rĕ-ŏn, *s. T.* Adler ohne Schnabel oder Füße, mit ausgebreiteten Flügeln, *m.*
Alleviate, ăl-lē'-vĕ-āte, *v. a.* erleichtern, lindern; (l. u.) vermindern, verringern.
Alleviation, ăl-lĕ-vĕ-ă'-shŭn, *s.* Erleichterung, Linderung, *f.*; Erleichterungsmittel, *n.*
Alley, ăl'-lĕ, *s.* Allee, *f.*; Gäßchen, *n.*; a turn again —, Gasse ohne Ausgang, *f.*
Alliaceous, ăl-lĕ-ă'-shŭs, *a.* knoblauchartig.
Alliance, ăl-lī'-ăns, *s.* Allianz, *f.* Bündniß, *n.*; Verschwägerung, Verwandtschaft, *f.*; Verwandten, *pl.*, to make an —, sich verbinden, sich vermählen.
Alliant, ăl-lī'-ănt, *s.* Alliirte, Bundesgenosse, *m.* (n. u.)
Alliciency, ăl-lĭsh'-yĕn-sĕ, *s.* Anziehungskraft, *f.* (l. u.)
Allicient, ăl-lĭsh'-yĕnt, *s.* anziehende Körper, *m.* (n. u.) [verwandt.
Allied, ăl-līde', *a.* alliirt, verbunden;
Alligate, ăl'-lĕ-gāte, *v. a.* verbinden, verknüpfen, vereinigen.
Alligation, ăl-lĕ-gă'-shŭn, *s.* Verbindung, Verknüpfung; *T.* Alligationsregel, *f.* [Kaiman, *m.*
Alligator, ăl-lĕ-gă'-tŭr, *s.* Alligator,
Alligature, ăl'-lĕ-gă-tshōōr, *s.* Band, *n.* Fuge, *f.*
Allision, ăl-lĭzh'-ŭn, *s.* Anstoßen, Zusammenstoßen, *n.* Anwurf, *m.*
Alliteration, ăl-lĭt-ĕr-ă'-shŭn, *s. T.* Alliteration, *f.* [alliterativ.
Alliterative, ăl-lĭt'-tĕr-ă-tĭv, *a. T.*
Allocation, ăl-lŏ-kă'-shŭn, *s.* Hinzuthuung; Hinzusetzung; Anweisung zur Bezahlung; Berichtigung; Billigung, Gutheißung; Wiedererstattung, *f.*
Allocution, ăl-lŏ-kŭ'-shŭn, *s.* Anrede, *f.*
Allodial, **Allodian**, ăl-lŏ'-dĕ-ăl, *a. T.* allodial, erbeigen, zinsfrei. [*n.*
Allodium, ăl-lŏ'-dĕ-ŭm, *s.* Allodialgut,
Allonge, ăl-lŭndje', *s. T.* Ausstoß, *m.*; lange Leine, *f.*
Alloo, ăl-lōō', *i. vulg.* halloh!
Alloo, ăl-lōō', *v. a. et n. vulg.* halloh schreien, dadurch anhetzen. [thie, *f.*
Allopathy, ăl'-lŏ-pă-*thĕ*, *s. T.* Allopa-
Alloquy, ăl'-lŏ-kwĕ, *s. v.* Allocution.
Allot, ăl-lŏt', *v. a.* ausloosen, verloosen; zutheilen, vertheilen; zuerkennen, ertheilen, bewilligen; to be allotted to, durchs Loos bekommen; einen Antheil haben an.
Allotment, ăl-lŏt'-mĕnt, **Allottery**, ăl-lŏt'-tŭr-ĕ, } *s.* Loos, *n.* Antheil, *m.*; Abtheilung, *f.*
Allow, ăl-lŏŭ', *v. a.* (auch of) zugeben, einräumen; zuerkennen, zugestehen; *T.* bewilligen, geben; (to) zulassen, erlauben, verstatten; (auch of) billigen, gutheißen; vergüten; aussetzen, bestimmen; anerkennen, loben; weihen, widmen; vertheidigen, rechtfertigen; Rücksicht nehmen auf, nachlassen, nachgeben; abrechnen, einrechnen, abziehen; (for) in Anschlag bringen; bevollmächtigen; to — of an excuse, eine Entschuldigung als gültig annehmen; to — one's self (in), freiwillig verharren.
Allowable, ăl-lŏŭ'-ă-b'l, *a.* zulässig;

richtig, rechtmäßig; **Allow'ably**, *adv.* mit dem Anspruche auf Zulässigkeit.
Allowableness, ăl-löû'-ă-b'l-nĕs, *s.* Zulässigkeit; Rechtmäßigkeit, *f.*
Allowance, ăl-löû'-ăns, *s.* Einräumung; Zulassung, Genehmigung, Beistimmung; Verstattung, Erlaubniß; Bewilligung, Vergünstigung, Freiheit, *f.*; bestimmte Theil, *m.* Ausgesetzte; Kostgeld, Taschengeld, *n.*; Ration, *f.*; Gehalt, Lohn; Zuschuß; Erlaß, Nachlaß, *m.* Nachsicht, *f.*; (l. u.) gute Ruf, gute Name, *m.*; Wiedererstattung, Einrechnung einer Summe, *f.* Abzug, *m.*; there must be some grains of —, man muß es nicht so genau damit nehmen; to give — for, Nachsicht haben mit; to make *or* give — of something, Etwas übersehen, es nicht so genau nehmen; to make an — for, in Anschlag bringen; to live within the compass of one's —, sich in den angewiesenen Schranken halten.
Alloy, ăl-löè', *s.* Vermischung, Versetzung; Legirung, *f.* Zusatz; Gehalt, *m.*; *fig.* Vermischung, Verminderung, Verschlechterung, *f.*; —, *v. a.* vermischen, versetzen; legiren, beschicken; *fig.* verringern, vermindern, verschlechtern.
Alloyage, ăl-löè'-ăje, *s.* Legirung, *f.*
All-seed, ăll-sèèd', *s.* Melde, *f.*
Allubescency, ăl-lû-bĕs'-sĕn-sè, *s.* Willigkeit, *f.* [auf.
Allude, ăl-lûde', *v. n.* (to) anspielen
Alluminate, ăl-lû'-mè-nâte, *v. a.* illuminiren, ausmalen.
Alluminer, (— nor), ăl-lû'-mè-nŭr, *s.* Illuminirer, *m.*
Allure, ăl-lûre', *v. a.* (to) anlocken, reizen, veranlassen; to — forth, anlocken, herausfordern.
Allure, ăl-lûre', *s.* Lockpfeife, *f.*
Allurement, ăl-lûre'-mĕnt, *s.* Reiz, *m.* Reizung, Lockung, Verführung, *f.*
Allurer, ăl-lû'-rŭr, *s.* Anlocker, Verführer, Schmeichler, *m.*
Alluring, ăl-lû'-rĭng, *a.* lockend, reizend, schmeichelhaft.
Alluringly, ăl-lû'-rĭng-lè, *adv.* reizend, lockend, verführerisch.
Alluringness, ăl-lû'-rĭng-nĕs, *s.* lockende Wesen, *n.*; Versuchung, Verführung, *f.* (l. u.)
Allusion, ăl-lû'-zhŭn, *s.* Anspielung, *f.*
Allusive, ăl-lû'-sĭv, *a.* anspielend; —ly, *adv.* auf eine verdeckte Art.
Allusiveness, ăl-lû'-sĭv-nĕs, *s.* Anspielende, *n.* (l. u.)
Alluvial, ăl-lû'-vè-ăl, *a.* angeschwemmt.
Alluvion, ăl-lû'-vè-ŭn, *s.* Anschwemmung, Anspülung, *f.*; Angeschwemmte, *n.*
Alluvious, ăl-lû'-vè-ŭs, *a. v.* Alluvial.
Ally, ăl-lî', *v. a.* (with, to) alliiren, verbünden; verbinden, vereinigen; verwandt machen.
Ally, ăl-lî', *s.* Alliirte, Bundesgenoß; Verwandte, Freund, *m.*
Almacantar, ăl-mă-kăn'-tŭr, *s. T.* Höhenkreis, *m.*; — 's staff, *T.* ein Instrument zu Beobachtungen der Sonne bei ihrem Auf- und Untergange, um die Abweichung der Magnetnadel zu finden.
Almadie, ăl'-mă-dè, *s.* afrikanischer Kahn von Baumrinde, *m.*
Almagest, ăl'-mă-jĕst, *s.* Almagest, *m.*
Almain, *v.* Allemande.
Almanack, ăl'-mă-năk, *s.* Almanach, Kalender, *m.*; to make almanacks for the least year, *prov.* nach geschehener That überlegen.

Almandine, ăl'-măn-dine, *s.* Almandinrubin, *m.*
Almena, ăl-mè'-nă, *s.* ein asiatisches Gewicht von 2 Pfund zum Wägen des Saffrans. [macht, *f.*
Almightiness, ăl-mî'-tè-nĕs, *s.* All-
Almighty, ăl-mî'-tè, *a.* allmächtig; —, *s.* Allmächtige, *m.*
Almond, ă'-mŭnd, *s.* Mandel, *f.*; ein portugiesisches Weinmaß; *T.* Krystallmandel, *f.*; *pl.* Mandeln, Ohrenmandeln, *pl.*; — -furnace, *s.* eine besondre Art Schmelzofen, *m.*; — -milk, *s.* Mandelmilch, *f.*; — -oil, *s.* Mandelöl, *n.*; — -soap, *s.* Mandelseife, *f.*; — -tree, *s.* Mandelbaum, *m.*; — -willow, *s.* Mandelweide, *f.* [Almosenpfleger, *m.*
Almoner, ăl'-mŭn-ŭr, *s.* Almosenier,
Almonership, ăl'-mŭn-ŭr-shĭp, *s.* Almosenamt, *n.* Almosenpflege, *f.*
Almonry, (*vulg.* Alm'ry), ăl'-mŭn-rè, *s.* Almosenhaus, *n.*; Wohnung eines Almosenpflegers, *f.*
Almost, ăl'-mòst, *adv.* fast, beinahe; even —, beinahe, fast sehr.
Alms, ămz, *s. pl.* Almosen, *n.*; — -basket, *s.* Armenkorb, *m.*; — -box, *s.* Armenbüchse, *f.*; — -chest, *s.* Almosenkasten, *m.*; — -deed, *s.* milde Gabe, *f.*; *pl.* Liebeswerke, *pl.*; — -fee, *s.* Petersgroschen, *m.*; — -folk, *s.* Almosengeber, *pl.* (n. u.); — -giver, *s.* Almosenspender, *m.*; — -house, *s.* Armenhaus, *n.*; — -man, *s.* Hausarme; Almosengeber, *m.*; — -people, *s.* Hausarmen, *pl.*
Almucantar, *v.* Almacantar.
Almug, ăl'-mŭg, *s. bibl.* Eibenbaum, *m.*
Alnage, ăl'-nâje, *s.* Ellenmaß, Messen mit der Elle, *n.*; Tuchmanufactursteuer, *f.*
Alnager, Alnagar, Alneger, ăl'-nă-jŭr, ăl'-nă-gŭr, *s.* geschworne Ellenmesser, Ellenstempler, *m.*
Aloes, ăl'-òze, ăl'-ò-èze, *s.* Aloe, *f.*; Aloesaft, *m.*; —, *or* — wood, Aloeholz, *n.*
Aloetic, (— cal), ă-lò-ĕt'-ĭk, *a.* von Aloe; mit Aloe versetzt; —, *s.* mit Aloe versetzte Arzenei, *f.*
Aloft, ă-lŏft', *adv.* hoch, in der Höhe; in die Höhe, hoch auf; *T.* oben (auf dem Verdecke 2c.); to set —, in die Höhe heben; —, *prp.* über. (n. u.)
Alogians, ăl-lò'-jè-ănz, *s. pl.* Läugner des Logos, *pl.* [gereimtheit, *f.*
Alogy, ăl'-ò-jè, *s.* Unverstand, *m.* Un-
Alone, ă-lòne', *a. et adv.* allein; einzig; you are not — in it, *fig.* Sie sind hierin nicht der Einzige; to leave —, verlassen; let me —, lassen Sie mich in Ruhe; let me — for that, lassen Sie mich dafür sorgen; let that —, lassen Sie das bleiben; rühren Sie das nicht an; weg damit; still davon; — ly, *a. et adv.* (n. u.) allein; einzig.
Aloneness, ă-lòne'-nĕs, *s.* Alleinheit, *f.*
Along, ă-lŏng', *adv.* der Länge nach; fort, weiter fort; all —, der ganzen Länge nach; durchaus; allenthalben, überall; die ganze Zeit über, allezeit; — with, mit, in Gesellschaft mit; take this — with you, nehmen Sie das mit; *fig.* denken Sie daran! Merken Sie sich das! —, *prp.* längs, entlang; — -side, *adv.* an der Seite. [längs.
Alongst, ă-lŏngst', *adv.* der Länge nach,
Aloof, ă-lôôf', *adv.* (with) fern, von fern, weit ab, von weitem; abwärts; *T.* luvwärts; to keep —, sich fern oder abwärts halten.

Alopecy, ăl'-òpe-sè, *s.* Ausfallen der Haare, *n.*
Alose, ă-lòze', *s.* Alose, *f.*
Aloud, ă-löûd', *adv.* laut, vernehmlich.
Alow, ă-lò', *adv.* unten, niederwärts.
Alp, ălp, *s.* Gimpel, Dompfaff, *m.*
Alpha, ăl'-fă, *s.* Alpha, *n.*
Alphabet, ăl'-fă-bĕt, *s.* Alphabet, Abc, *n.*; Fibel, *f.* [ordnen.
Alphabet, ăl'-fă-bĕt, *v. a.* alphabetisch
Alphabetarian, ăl-fă-bè-tă'-rè-ăn, *s.* Abcschüler, *m.* [alphabetisch.
Alphabetic, (— cal), ăl-fă-bĕt'-ĭk, *a.*
Alphabetically, ăl-fă-bĕt'-è-kăl-lè, *adv.* nach alphabetischer Ordnung. [*m.*
Alphenix, ăl-fè'-nĭks, *s.* Gerstenzucker,
Alphonso, ăl-fŏn'-zò, *s.* Alfonsus (*m.*).
Alpine, ăl'-pĭn, ăl'-pine, *a.* die Alpen betreffend, alpinisch; hoch; —, *s.* Alpenbewohner, *m.*; eine Art Erdbeere, *f.*
Alps, ălps, *s. pl.* Alpen, *pl.*
Alquifou, ăl'-kwè-fû, *s. T.* Bleiglanz, *m.*
Already, ăl-rĕd'-dè, *adv.* bereits, schon.
Als, ăls, *adv. v.* Also.
Alsace, ăl'-săse, }
Alsatia, ăl-să'-shă, } *s.* Elsaß, *n.*
Alsebon, ăl'-sè-bŏn, *s. T.* Seesalz, *n.*
Also, ăl'-sò, *adv.* auch, gleichfalls, dazu, noch.
Alt, ălt, }
Alto, ăl'-tò, } *s. T.* Alt, *m.*
Altamel, ăl-tă'-mĕl, *s.* nicht specificirte Rechnung in schlechten Häusern, *f.*
Altar, ăl'-tŭr, *s.* Altar, *m.*; — -cloth, *s.* Altardecke, *f.*; — -piece, *s.* Altargemälde, *n.*; — wise, *adv.* wie ein Altar.
Altarage, ăl'-tŭr-ăje, *s.* Altargeld, Opfergeld, *n.* [tarmann, *m.*
Altarist, ăl'-tŭr-ĭst, *s.* Altardiener, Al-
Alter, ăl'-tŭr, *v. a.* ändern, verändern; —, *v. n.* anders werden, sich ändern; to — one's mind, sich anders besinnen; to — for the worse, sich verschlimmern; to — one's condition, sich verheirathen.
Alterable, ăl'-tŭr-ă-b'l, *a.* (**Alterably**, *adv.*) veränderlich, wandelbar.
Alterableness, ăl'-tŭr-ă-b'l-nĕs, }
Alterability, ăl-tŭr-ă-bĭl'-è-tè, } *s.* Veränderlichkeit, Wandelbarkeit, *f.*
Alterage, ăl'-tŭr-ăje, *s.* Aufziehen eines Kindes, *n.*
Alterant, ăl'-tŭr-ănt, *a.* ändernd; —, *s.* Arzenei, welche die Säfte nach und nach verbessert, *f.*
Alteration, ăl-tŭr-ă'-shŭn, *s.* Aenderung; Neuerung, *f.*
Alterative, ăl'-tŭr-ă-tĭv, *a.* fähig eine Veränderung hervorzubringen; mildernd, verändernd; —, *s.* die Säfte allmälig verbessernde Arzenei, *f.* [streiten.
Altercate, ăl'-tŭr-kâte, *v. n.* zanken,
Altercation, ăl-tŭr-kă'-shŭn, *s.* Zank, Streit, Wortwechsel, *m.*
Altern, ăl-tĕrn', *a.* abwechselnd, wechselsweise; — angles, *T.* Wechselwinkel, *pl.*
Alternacy, ăl-tĕr'-nă-sè, *s.* Abwechselung, Umwechselung, *f.* (l. u.)
Alternal, ăl-tĕr'-năl, *a.* (l. u.) abwechselnd; — ly, *adv.* wechselsweise. (l. u.)
Alternate, ăl-tĕr'-nâte, *v. a.* wechselsweise verrichten; abwechseln lassen; —, *v. n.* abwechseln.
Alternate, ăl-tĕr'-nâte, *a.* abwechselnd; gegenseitig; wechselsweise stehend; —

angles, Wechselwinkel, *pl.*; —, *s.* Abwechselung, *f.*
Alternately, ăl-tẽr'-nåte-lė, *adv.* wechselsweise, Eins ums Andere.
Alternateness, ăl-tẽr'-nåte-nẽs, *s.* Abwechseln, *n.* wechselsweise Folge, *f.*
Alternation, ăl-tŭr-nå'-shŭn, *s.* Abwechselung, Wechselfolge, *f.* Wechsel, *m.*
Alternative, ăl-tẽr'-nå-tĭv, *a.* abwechselnd, Wechsel...; alternativ, zum Wählen; —, *s.* Alternative, *f.* Wechselfall, *m.*; *fig.* Ungewißheit, *f.*
Alternatively, ăl-tẽr'-nå-tĭv-lė, *adv.* abwechselnd; zum Wählen.
Alternativeness, ăl-tẽr'-nå-tĭv-nẽs, *s.* Abwechselung; Wahl zwischen zwei Dingen, *f.*
Alternity, ăl-tẽr'-nė-tė, *s.* wechselsweise Folge, Abwechselung, *f.*
Althea, ăl-*thė*'-å, *s.* Eibisch, *m.*
Altho'. *abbr.* für Although, obgleich, wenn auch. [wenn gleich.
Although, ăl-THỏ', *c.* obgleich, obschon,
Altigrade, ăl'-tė-gråde, *a.* hoch steigend. (n. u.) [trabende Rede, *f.* Bombast, *m.*
Altiloquence, ăl-tĭl'-lỏ-kwẽns, *s.* hoch-
Altimetry, ăl-tĭm'-mė-trė, *s. T.* Höhenmessung, *f.*
Altincar, ăl-tĭng'-kăr, *s. T.* eine Art künstliches Salz (zum Schmelzen und Reinigen der Metalle), *n.*
Altisonant, (— nous), ăl-tĭs'-sỏ-nănt, *a.* hochtönend, hochtrabend.
Altitude, ăl'-tė-tůde, *s.* Höhe; *fig.* Erhabenheit, *f.*; höchste Grad, Gipfel; Umfang, *m.*; to take the sun's —, *T.* die Sonnenhöhe messen; he is in his —, *fig.* er ist aufgeräumt; berauscht.
Altivolant, ăl-tĭv'-ỏ-lănt, *a.* hoch fliegend.
Alto, *v.* Alt.
Altogether, ăl-tỏ-gẽTH'-ŭr, *adv.* zusammen, zugleich mit; gänzlich, ganz und gar; Alle; for —, für immer, beständig. [*n.*
Aludel, ăl'-ů-dẽl, *s. T.* Sublimirgefäß,
Alum, ăl'-lŭm, *s.* Alaun; — -earth, *s.* Alaunerde, *f.*; — -salt, *s.* Steinsalz, *n.*; — -slate, *s.* Alaunschiefer, *m.*; — -stone, *s.* Alaunstein, *m.*; — -water, *s.* Alaunwasser, *n.*; — -work, *s.* Alaunsiederei, *f.*; —, *v. a.* alaunen.
Alumin, ăl'-lů-mĭn, } *s.* Thonerde, *f.*
Alumina, å-lů'-mė-nå, }
Aluminous, ăl-lů'-mė-nŭs, **Alumish**, ăl'-lů-mĭsh, *a.* alaunartig.
Alutation, ăl-lů-tå'-shŭn, *s.* Gerben, *n.*
Alveary, ăl'-vė-å-rė, *s.* Bienenhaus, *n.* Bienenstock, *m.*; *T.* Gehörhöhle, *f.*
Alveole, ăl'-vė-ỏle, }
Alveolus, ăl'-vė-ỏ-lŭs (*pl.* Alveoli), } *s.* Honigzelle, Bienenzelle; Zahnhöhle; Ohrenhöhle, *f.*; *T.* Schlüsselchen, *n.*
Alvine, ăl'-vĭn, *a.* zum Unterleibe gehörig. [zeit, immer, beständig.
Always, (**Alway**), ăl'-wåze, *adv.* alle-
A. M. *abbr.* für anno mundi, im Jahre der Welt; für artium magister, Magister; für ante meridiem, Vormittags.
Am. (am.) *abbr.* für Amongst, unter, zwischen.
Am, ăm, bin, werde. [würdigkeit, *f.*
Amability, ăm-å-bĭl'-ė-tė, *s.* Liebens-
Amadetto, ăm-å-dẽt'-tỏ, } *s.* Amadotenbirn, *f.*
Amadot, ăm'-å-dỏt, }
[*m.*
Amadou, ăm'-å-dỏỏ, *s.* Zunderschwamm,

Amain, å-måne', *adv.* mit Macht; plötzlich, über Hals und Kopf; —, *i. T.* hurtig! let go —! laßt laufen!
Amalgam, å-măl'-găm, } *s. T.*
Amalgama, å-măl'-gå-må, }
Amalgama; *fig.* Gemenge, *n.*
Amalgamate, å-măl'-gå-måte, (Amal'game, Amal'gamize), *v. a. T.* amalgamiren, verquicken; *fig.* vermengen, vereinigen; —, *v. n.* sich amalgamiren.
Amalgamation, å-măl-gå-må'-shŭn, *s. T.* Amalgamation, Verquickung; *fig.* Vermischung, *f.* [(n. u.)
Amand, å-mănd', *v. a.* wegschicken.
Amandation, å-măn-då'-shŭn, *s.* Verschickung, *f.*
Amanuensis, å-măn-ů-ẽn'-sĭs, *s.* Schreiber, Famulus eines Gelehrten, *m.*
Amaranth, ăm'-å-răn*th*, *s.* Amaranth, *m.* Tausendschön, *n.*
Amaranthine, ăm-å-răn'-*th*ĭn, *a.* amaranthen; amaranthfarbig.
Amaritude, å-măr'-rė-tůde, }
Amarulence, å-măr'-ů-lẽns, (l. u.) }
s. Bitterkeit, *f.* [herbe. (n. u.)
Amarulent, å-măr'-ů-lẽnt, *a.* bitter,
Amass, å-măs', *v. a.* häufen, aufhäufen; *fig.* zusammenhäufen.
Amass, å-măs', *s.* Haufe, Stoß, *m.*
Amassment, å-măs'-mẽnt, *s.* Haufen, Stoß, *m.*
Amate, å-måte', *v. a.* (n. u.) begleiten; erschrecken, bestürzt machen.
Amateur, ăm-å-tåre', *s.* Liebhaber, *m.*
Amatorial, ăm-å-tỏ'-rė-ăl, *a.* die Liebe betreffend. [Liebe gehörig.
Amatorious, ăm-å-tỏ'-rė-ŭs, *a.* zur
Amatory, ăm'-å-tŭr-rė, *a.* zur Liebe gehörig; zur Liebe reizend; — potion, Liebestrank, *m.* [Staar, *m.*
Amaurosis, ăm-ăw-rỏ'-sĭs, *s.* schwarze
Amaze, å-måze', *v. a.* erschrecken; in Staunen setzen; bestürzt machen, überraschen; betäuben; to be amazed (at) —, erstaunt sein über...
Amaze, å-måze', *s.* Schreck, *m.*; Erstaunen, *n.*; Bestürzung, *f.*
Amazedly, å-må'-zẽd-lė, *adv.* mit Erstaunen; zum Erstaunen. [Amaze.
Amazedness, å-må'-zẽd-nẽs, *s. v.*
Amazement, å-måze'-mẽnt, *s.* Schrecken, Entsetzen; Erstaunen, *n.*; Bestürzung, *f.*
Amazing, å-må'-zĭng, *a.* erstaunlich.
Amazingly, å-må'-zĭng-lė, *adv.* zum Erstaunen, seltsam.
Amazon, ăm'-å-zŭn, *s.* Amazone, *f.*; Amazonenfluß, *m.*
Amazonian, ăm-å-zỏ'-nė-ăn, *a.* amazonenhaft; kriegerisch.
Ambages, ăm-bå'-jẽz, *s. pl.* Umschweif (im Reden), *m.*; Windung, *f.* [fig.
Ambagious, ăm-bå'-jė-ŭs, *a.* weitschweifig.
Ambassade, ăm-băs-såde', *s.* Gesandtschaft, *f.* (n. u.) [sandte; Bote, *m.*
Ambassador, ăm-băs'-så-dŭr, *s.* Ge-
Ambassadress, ăm-băs'-så-drẽs, *s.* Gesandtin; Gesandte, *f.*
Ambassage, ăm'-băs-såje, } *s.* Gesandtschaft, *f.*
Ambassy, ăm'-băs-sė, }
Amber, ăm'-bŭr, *s.* Bernstein, *m.*; —, *a.* bernsteinen; — -beads, *s. pl.* Bernsteinkorallen, *pl.*; — -drink, *s.* amberfarbige Getränk, *n.*; —gris, —grease, —greese, *s.* graue Amber, *m.*; black—gris, Fuchsamber, *m.*; white — gris, Vogelamber, *m.*; — -seed, *s.* Bisamkörner, *pl.*; — -tree, *s.* Ambrastaude, *f.*; Ambrabaum, *m.*

Amber, ăm'-bŭr, *v. a.* mit Ambra durchräuchern. [alle As.
Ambes-ace, ămz-åse', *s.* Zwei Eins,
Ambidexter, ăm-bė-dẽks'-tẽr, *a. et s.* der rechts und links zugleich ist; *lud.* Achselträger, *m.*
Ambidexterity, ăm-bė-dẽks-tẽr'-rė-tė, }
Ambidextrousness, ăm-bė-dẽks'-trŭs-nẽs, } *s.* Geschicklichkeit beide Hände auf gleiche Art zu gebrauchen; *lud.* Achselträgerei, Falschheit, *f.*
Ambidextrous, ăm-bė-dẽks'-trŭs, *a.* rechts und links zugleich; *fig.* achselträgerisch, falsch, zweideutig.
Ambient, ăm'-bė-ẽnt, *a.* umgebend.
Ambigu, ăm'-bė-gů, *s.* aus verschiedenartigen Gerichten bestehende Mahlzeit, *f.*; *fig.* Gemengsel, *n.* Mischmasch, *m.*
Ambiguity, ăm-bė-gů'-ė-tė, *s.* Zweideutigkeit, *f.* Doppelsinn, *m.*
Ambiguous, ăm-bĭg'-ů-ŭs, *a.* doppelsinnig, zweideutig; sich doppeldeutig ausdrückend; — ly, *adv.* zweideutig, doppelsinnig.
Ambiguousness, ăm-bĭg'-ů-ŭs-nẽs, *s.* Zweideutigkeit, *f.*
Ambilogy, ăm-bĭl'-lỏ-jė, *s.* zweideutige Rede, Zweideutigkeit, *f.*
Ambiloquous, ăm-bĭl'-lỏ-kwŭs, *a.* zweideutig im Ausdrucke.
Ambiloquy, ăm-bĭl'-lỏ-kwė, *s.* Gebrauch zweideutiger Worte, *m.*; Zweideutigkeit, *f.*
Ambit, ăm'-bĭt, *s.* Umfang, Umkreis, *m.*
Ambition, ăm-bĭsh'-ŭn, *s.* (of, nach) Ehrbegierde, *f.*; Ehrgeiz, *m.*; Begierde (nach etwas Großem), *f.*
Ambition, ăm-bĭsh'-ŭn, *v. a.* aus Ehrbegierde oder Ehrsucht streben nach. (l. u.)
Ambitious, ăm-bĭsh'-ŭs, *a.* (of) ehrbegierig; ehrsüchtig, ehrgeizig; begierig; hochstrebend; prächtig; *fig.* emporstrebend; — ly, *adv.* ehrbegierig, ehrsüchtig.
Ambitiousness, ăm-bĭsh'-ŭs-nẽs, *s.* Ehrbegierde, Ruhmsucht, *f.* (l. u.)
Ambitude, ăm'-bė-tůde, *s.* Umfang, Umkreis, *m.*
Amble, ăm'-b'l, *s.* Paß, Paßgang, *m.*
Amble, ăm'-b'l, *v. n.* den Paß gehen; *lud.* hinrutschen; gezwungen gehen; trippeln, hüpfen; to — one, Jemandes Gang nachäffen. [*m.*
Ambler, ăm'-blŭr, *s.* Paßgänger, Zelter,
Ambling, ăm'-blĭng, *p. et a.* den Paß gehend; — nag, Paßgänger, *m.*; — pace, Paßgang, *m.*
Amblingly, ăm'-blĭng-lė, *adv.* im Passe, wie ein Paßgänger.
Ambo, ăm'-bỏ, *s.* Kanzel, Chorbühne, *f.*
Ambrose, ăm'-brỏze, *s.* Ambrosius (*m.*); Traubenkraut, *n.*
Ambrosia, ăm-brỏ'-zhė-å, *s.* Ambrosia, *f.*; Ambrosienkraut, Traubenkraut, *n.*
Ambrosial, (— ac), ăm-brỏ'-zhė-ăl, *a.* ambrosisch; köstlich. [sianisch.
Ambrosian, ăm-brỏ'-zhė-ăn, *a.* ambro-
Ambry, ăm'-brė, *s.* Speiseschrank, Küchenschrank, *m.*; Speise-, Geschirrkammer, *f.*; Armenhaus, *n.*
Ambs-ace, ămz'-åse, *s. v.* Ambes-ace.
Ambulant, ăm'-bů-lănt, *a.* wandernd, umherziehend. [und her bewegen.
Ambulate, ăm'-bů-låte, *v. n.* sich hin

Ambuiation, ăm-bu-lā'-shŭn, *s.* Herumgehen, Spazierengehen, *n.*
Ambulatory, ăm'-bu-lă-tŭr-rè, *a.* das Vermögen habend, sich fortzubewegen; herumgehend, wandernd, nicht an einem Orte bleibend; beweglich; zu einem Spaziergange gehörig. [Blutwarze, *f.*
Ambury, ăm'-bu-rè, *s. T.* schwammichte
Ambuscade, ăm-bŭs-kāde', } *s.*
Ambuscado, ăm-bŭs-kā'-dō, } Hinterhalt, *m.*
Ambush, ăm'-bŭsh, *v. a.* in den Hinterhalt legen; —, *v. n.* im Hinterhalte liegen; (for) nachstellen.
Ambush, (—ment), ăm'-bŭsh, *s.* Hinterhalt; Ueberfall aus dem Hinterhalte, *m.*; Liegen im Hinterhalte, *n.*; im Hinterhalte liegende Person, *f.*
Ambushed, ăm'-bŭshd, *p. et a.* im Hinterhalte, versteckt. [brüht.
Ambust, ăm'-bŭst, *a.* verbrannt, ver-
Ambustion, ăm-bŭs'-tshŭn, *s.* Verbrennen, *n.* Brandschaden, *m.*
Ame, āme, *s.* Ohme, *f.*
Amel, ăm'-mĕl, *s. v.* Enamel. [Spelt, *m.*
Amel-corn, ăm'-mĕl-kŏrn, *s.* Dinkel,
Ameliorate, ăm-mēl'-ē-ō-rāte, *v. a.* verbessern; —, *v. n.* besser werden.
Amelioration, ăm-mēl-ē-ō-rā'-shŭn, *s.* Verbesserung, *f.*
Amelled, ăm'-mĕld, *a.* überschmelzt.
Amen, ā'-mĕn, *adv.* Amen! master —, Küster, *m.*
Amenable, ă-mē'-nă-b'l, *a.* (to) verantwortlich; (n. u.) willfährig, gelehrig.
Amenage, ăm'-ē-nāje, *v. a.* handhaben; —, *s.* Betragen, Benehmen, *n.*
Amenance, ăm'-ē-nănse, *s.* Aufführung, *f.* Betragen, *n.* [buße, *f.*
Amend, ă-mĕnd', *s.* Ersatz, *m.* Geld-
Amend, ă-mĕnd', *v. a.* bessern, verbessern; ergänzen; —, *v. n.* besser werden, sich bessern; genesen.
Amendable, ă-mĕn'-dă-b'l, *a.* strafbar, zur Geldbuße verpflichtet; verbesserlich.
Amende, ă-mĕnd', *s.* Strafe, Buße, *f.*; to make honourable —, Kirchenbuße thun.
Amender, ă-mĕn'-dŭr, *s.* Verbesserer, *m.*
Amendful, ă-mĕnd'-fŭl, *a.* voll Besserung.
Amendment, ă-mĕnd'-mĕnt, *s.* Besserung; Verbesserung; (n. u.) Besserung, Genesung; *T.* Verbesserung eines begangenen Irrthums, *f.*
Amends, ă-mĕndz', *s. pl.* Ersatz, *m.* Schadloshaltung, *f.*; to make — (for), erstatten, ersetzen, vergüten.
Amenity, ă-mĕn'-ē-tē, *s.* Anmuth, *f.*
Amentaceous, ă-mĕn-tā'-shŭs, *a.* wie an einem Faden hängend.
Amerce, ă-mĕrs', *v. a.* (in, selten of) strafen, büßen lassen.
Amerceable, ă-mĕrs'-ă-b'l, *a.* strafbar.
Amercement, ă-mĕrs'-mĕnt, }
Amerciament, ă-mĕr'-shē-ă-mĕnt, } *s.* Geldstrafe, Geldbuße, *f.*
Amercer, ă-mĕr'-sŭr, *s.* der eine Geldstrafe auflegt.
America, ă-mĕr'-rĭ-kă, *s.* Amerika, *n.*
American, ă-mĕr'-rĭ-kăn, *a.* amerikanisch; —, *s.* Amerikaner, *m.*
Americanism, ă-mĕr'-rĭ-kăn-ĭzm, *s.* amerikanische Spracheigenheit; Vorliebe für Amerika, *f.*
Ames-ace, āmz-āse', *s. v.* Ambes-ace.
Amess, ăm'-es, *s. v.* Amice.

Amethodical, ă-mē-*th*ŏd'-ē-kăl, *a.* unmethodisch, unordentlich. (n. u.)
Amethodist, ă-mĕ*th*'-ō-dĭst, *s.* Quacksalber, *m.* (n. u.)
Amethyst, ăm'-ē-*th*ĭst, *s.* Amethyst (violettblauer Edelstein), *m.*; *T.* Farbe in eines Edelmanns Wappen, *f.*
Amethystine, ăm-ē-*th*ĭs'-tĭn, *a.* amethystenfarbig. [gütlich; liebreich.
Amiable, ā'-mē-ă-b'l, *a.* liebenswürdig;
Amiableness, ā'-mē-ă-b'l-nĕs, *s.* Liebenswürdigkeit, *f.*; liebreiche Betragen, *n.* [dig; liebreich.
Amiably, ā'-mē-ă-blē, *adv.* liebenswür-
Amianth, ăm'-ē-ăn*th*, } *s.* Stein-
Amianthus, ăm-ē-ăn'-*th*ŭs, } flachs, Amianth, *m.*
Amicable, ăm'-mē-kă-b'l, *a.* freundschaftlich; gütlich; friedlich.
Amicableness, ăm'-mē-kă-b'l-nĕs, }
Amicability, ăm-mē-kă-bĭl'-ē-tē, } *s.* Freundlichkeit, Herzlichkeit, *f.*
Amicably, ăm'-ē-kă-blē, *adv.* freundschaftlich; in der Güte.
Amical, *v.* Amicable.
Amice, ăm'-mĭs, *s.* Achselkleid, *n.*
Amid, ă-mĭd', } *prp.* mitten in,
Amidst, ă-mĭdst', } mitten unter, unter.
Amidships, ă-mĭd'-shĭps, *adv. T.* in der Mitte des Schiffs.
Amiss, ă-mĭs', *adv.* übel, unrecht; fehlerhaft, verkehrt, falsch; unschicklich; unwohl; to take —, übel nehmen, verdenken; to do —, sich vergehen, fehlen; nothing comes — to him, er nimmt mit Allem fürlieb; nothing comes — to a hungry stomach, *prov.* für einen hungrigen Magen ist gut zu kochen.
Amiss, ă-mĭs', *s.* Uebel, Unglück; Unrecht, *n.* Schuld, *f.*
Amission, ă-mĭsh'-ŭn, *s.* Verlust, *m.*
Amit, ă-mĭt', *v. a.* verlieren. (l. u.)
Amity, ăm'-mē-tē, *s.* Freundschaft, *f.* gute Vernehmen, *n.* [moniak, *n.*
Ammonia, ăm-mō'-nē-ă, } *s. T.* Am-
Ammony, ăm'-mō-nē, }
Ammoniac, ăm-mō'-nē-ăk, (Ammonia-cgum) *s.* Ammoniakgummi, *n.*
Ammoniac, ăm-mō'-nē-ăk, Ammoniacal, ăm-mō-nī'-ă-kăl, *a.* ammoniakalisch; salt ammoniac, Ammoniaksalz, *n.*; Salmiak, *m.*
Ammonium, ăm-mō'-nē-ŭm, *s. T.* Ammonium, *n.*
Ammony, *v.* Ammonia.
Ammunition, ăm-mu-nĭsh'-ŭn, *s.* Kriegsvorrath, *m.*; *fig. vulg.* Lagerhure, *f.*; —-bread, *s.* Commißbrod, *n.*
Amnesty, ăm'-nĕs-tē, *s.* Amnestie, *f.*
Amnion, (— os), ăm'-nē-ŏn, *s. T.* Schafhäutchen, *n.*
Amobean, ă-mō-bē'-ăn, *a.* abwechselnd.
Amomum, ă-mō'-mŭm, *s.* Kardamome, *f.*
Among, ă-mŭng', } *prp.* unter,
Amongst, ă-mŭngst', } zwischen; —, *adv.* dazwischen; from—, aus, heraus.
Amoret, ăm'-ō-rĕt, *s.* Verliebte, *m.*; Liebschaft, *f.*; Liebgras, *n.*
Amorist, ăm'-ō-rĭst, } *s.* Verliebte;
Amoroso, ă-mō-rō'-sō, } Liebhaber, *m.*
Amorous, ăm'-ō-rŭs, *a.* (of, on) verliebt; — ly, *adv.* verliebt.

Amorousness, ăm'-ō-rŭs-nĕs, *s.* Verliebtheit, Zärtlichkeit, *f.* [*m.*
Amorpha, ă-mŏr'-fă, *s.* Bastardindigo,
Amorphous, ă-mŏr'-fŭs, *a.* gestaltlos; ungestalt. [keit; Ungestaltheit, *f.*
Amorphy, ă-mŏr'-fē, *s. T.* Gestaltlosig-
Amort, ă-mŏrt', *adv.* todt, öde, still; mißmuthig, traurig.
Amortization, ă-mŏr-tē-zā'-shŭn, }
Amortizement, ă-mŏr'-tĭz-mĕnt, } *s. T.* Amortisation, *f.*; Kaufrecht (einer Gemeinde), *n.*; Heimsterbung eines Lehns, *f.*
Amortize, ă-mŏr'-tĭz, *v. a. T.* an die todte Hand verkaufen; zinsfrei machen.
A'most, *abbr.* für Almost, fast, beinahe.
Amotion, ă-mō'-shŭn, *s.* Entfernung, *f.*
Amount, ă-mŏŭnt', *s.* Belauf, Betrag; Hauptinhalt, *m.* Wesentliche, *n.*
Amount, ă-mŏŭnt', *v. n.* steigen; (to) betragen, sich belaufen (auf), ausmachen; *fig.* (to) hinauslaufen auf.
Amour, ă-mōōr', *s.* Liebschaft, *f.*
Amoval, ă-mōō'-văl, *s.* gänzliche Wegschaffung, *f.* (n. u.) [fen; entsetzen.
Amove, ă-mōōve', *v. a.* (n. u.) wegschaf-
Amper, ăm'-pŭr, *s.* Blutgeschwür, *n.*
Amphibious, ăm-fĭb'-ē-ŭs, *a.* beidlebig; *fig.* von gemischter Art.
Amphibiousness, ăm-fĭb'-ē-ŭs-nĕs, *s.* Amphibienartige, *n.* [bie, *f.*
Amphibium, ăm-fĭb'-ē-ŭm, *s.* Amphi-
Amphibological, ăm-fē-bō-lŏd'-jē-kăl, *a.* (Amphibolog'ically, *adv.*) zweideutig, zweifelhaft.
Amphibology, ăm-fē-bŏl'-ō-jē, } *s.*
Amphiboly, ăm-fĭb'-ō-lē, } zweideutige Rede, Zweideutigkeit, *f.*
Amphibolous, ăm-fĭb'-bō-lŭs, *a.* schwankend, ungewiß; zweideutig. (l. u.)
Amphibrach, ăm'-fē-brăk, } *s. T.*
Amphibrachys, ăm'-fē-brăk-ēz, } Amphibrachys, *m.* [bology.
Amphilogy, ăm-fĭl'-lō-jē, *s. v.* Amphi-
Amphisbena, ăm-fĭs-bē'-nă, *s.* Ringelschlange, *f.*
Amphiscii, ăm-fĭsh'-ē-ī, (Amphis'-cians) *s. pl.* zweischattigen Völker, *pl.*
Amphitheatre, ăm-fē-*th*ē'-ă-tŭr, *s.* Amphitheater, *n.* [*a.* amphitheatralisch.
Amphitheatrical, ăm'-fē-*th*ē-ăt'-rĭk-ăl,
Ample, ăm'-p'l, *a.* weit, geräumig, breit; groß; uneingeschränkt, unbegrenzt; reichlich; prächtig; weitläufig; freigebig.
Ampleness, ăm'-p'l-nĕs, *s.* Weite, Weitläufigkeit; Größe; Uneingeschränktheit; Pracht, *f.* Glanz, *m.* [vergrößern.
Ampliate, ăm'-plē-āte, *v. a.* erweitern,
Ampliation, ăm-plē-ā'-shŭn, *s.* Erweiterung, Vergrößerung, Weitläufigkeit, *f.* (l. u.); *T.* Aufschub (in Rechtssachen), *m.*
Amplificate, ăm-plĭf'-ē-kāte, *v. a.* erweitern, vergrößern. (l. u.)
Amplification, ăm-plē-fē-kā'-shŭn, *s.* Erweiterung, Vergrößerung; weitere Ausführung; übertriebene Schilderung, *f.* [Vergrößerer; Lobredner, *m.*
Amplifier, ăm'-plē-fī-ŭr, *s.* Erweiterer,
Amplify, ăm'-ple-fī, *v. a.* erweitern, vergrößern, ausdehnen; —, *v. n.* (on) sich weitläufig ausdrücken; (on) prächtig darstellen, ausmalen; glänzende Schilderungen machen.
Amplitude, ăm'-plē-tūde, *s.* Umfang, *m.* Weite, Größe, *f.*; Glanz, *m.* Würde; Fülle, *f.* Reichthum, *m.*; Schußweite; *T.* Weite (eines Sternes rc.), *f.*;

magnetical —, Abweichung des Ost- und Westpunktes der Kompaßrose, *f.*; — -compass, *s.* Peilkompaß, *m.*

Amply, ăm'-plė, *adv.* weitläufig, umständlich; reichlich; vollkommen.

Amputate, ăm'-pū-tāte, *v. a. T.* abnehmen, ablösen; abhauen.

Amputation, ăm-pū-tā'-shŭn, *s. T.* Abnehmen, *n.* Ablösung, *f.*

Amt. (amt.) *abbr.* für Amongst, unter, zwischen.

Amulet, ăm'-ū-lĕt, *s.* Amulet, *n.*

Amurce, ă-mŭrs', *s.* Oelhefen, *pl.*

Amurcosity, ă-mŭr-kŏs'-ė-tė, *s.* Oelhefige, *n.*

Amuse, ă-mūze', *v. a.* (with, in, by) unterhalten, belustigen, die Zeit vertreiben; hinhalten, aufhalten.

Amusement, ă-mūze'-mĕnt, *s.* Unterhaltung, *f.* Zeitvertreib, *m.*; tiefe Nachdenken, *n.*

Amuser, ă-mū'-zŭr, *s.* der unterhält; der hinhält, vorspiegelt.

Amusing, ă-mū'-zĭng, *a.* unterhaltend.

Amusingly, ă-mū'-zĭng-lė, *adv.* ergötzend, unterhaltend.

Amusive, ă-mū'-sĭv, *a.* (Amusively, *adv.*) unterhaltend.

Amy, ăm'-ė, *s.* Amata (*f.*).

Amygdalate, ă-mĭg'-dă-lāte, *a.* von Mandeln gemacht; —, *s.* Mandelmilch, *f.* [artig.

Amygdaline, ă-mĭg'-dă-lĭn, *a.* mandel-

Amylaceous, ă-mė-lā'-shŭs, *a.* zum Stärkmehl gehörig; stärkmehlartig.

An, ăn, *art. v.* A; —, *c.* wenn; auch für and if, as if, und wenn, als wenn.

Ana, ā'-nă, *adv. T.* von jedem gleich viel; wird als Endung an die Namen berühmter Gelehrten angehängt, und bezeichnet dann ein Buch, in welchem ihre Reden rc. gesammelt sind.

Anab. *abbr.* für Anabaptist, Wiedertäufer. [der Wiedertäufer, *f.*

Anabaptism, ăn-ă-băp'-tĭzm, *s.* Lehre

Anabaptist, ăn-ă-băp'-tĭst, *s.* Anabaptist, Wiedertäufer, *m.*

Anabaptistic, ă-nă-băp-tĭs'-tĭk, Anabaptistical, ă-nă-băp-tĭs'-tė-kăl, *a.* anabaptistisch.

Anabaptistry, ăn-ă-băp'-tĭs-trė, *s.* Secte der Wiedertäufer, *f.*

Anabaptize, ă-nă-băp-tīze', *v. a.* wiedertaufen.

Anacamptic, ăn-ă-kăm'-tĭk, *a. T.* zurückwerfend; zurückgeworfen.

Anacamptics, ăn-ă-kăm'-tĭks, *s. pl. T.* Katoptrik, *f.*

Anacathartic, ăn-ă-kă-*th*ăr'-tĭk, *s. T.* aufwärts wirkende Arzenei, *f.*

Anachorete, ăn-ăk'-ŏ-rēte, } *s.* Einsiedler, *m.*
Anachorite, ăn-ăk'-ŏ-rīte, }

Anachoretical, ăn-ă-kō-rĕt'-ė-kăl, *a.* einsiedlerisch.

Anachronism, ăn-ăk'-krŏ-nĭzm, *s.* Anachronismus, *m.*

Anachronistic, ăn-ă-krŏ-nĭs'-tĭk, *a.* einen Anachronismus enthaltend.

Anaclastic, ăn-ă-klăs'-tĭk, *a.* brechend; — glasses, (vexing-glasses), Vexirgläser, *pl.*

Anaclatics, ăn-ă-klăt'-ĭks, *s. pl. T.* Dioptrik, *f.*

Anacreontic, ăn-ă-krė-ŏn'-tĭk, *a.* anakreontisch; —, *s.* anakreontische Gedicht, *n.*

Anademe, ăn'-ă-dēme, *s.* Blumenkrone, *f.*

Anadiplosis, ăn-ă-dė-plō'-sĭs, *s. T.* Wiederverdoppelung, *f.*

Anaglyph, ăn'-ă-glĭf, *s.* halberhabene Arbeit, *f.*

Anagoge, Anagogy, ăn'-nă-gō-jė, *s.* Herzerhebung, *f.*; herzerhebende Gedanke, *m.*

Anagogical, ăn-ă-gŏd'-jė-kăl, *a. T.* geheimnißvoll, erhaben; — ly, *adv.* geheimnißvoll.

Anagogics, ăn-ă-gŏd'-jĭks, *s. pl. T.* mystische Betrachtungen, *pl.*

Anagram, ăn'-ă-grăm, *s.* Anagramm, *n.*

Anagrammatic, ăn-ă-grăm-măt'-ĭk, Anagrammatical, ăn-ă-grăm-măt'-ė-kăl, *a.* anagrammatisch.

Anagrammatism, ăn-ă-grăm'-mă-tĭzm, *s. T.* Kunst Anagramme zu machen; Anagrammenbildung, *f.*

Anagrammatist, ăn-ă-grăm'-mă-tĭst, *s.* Anagrammatist, *m.*

Anagrammatize, ăn-ă-grăm'-mă-tīze, *v. n.* Anagramme machen. [*pl.*

Analects, ăn'-nă-lĕkts, *s. pl.* Analekten,

Analemma, ăn'-ă-lĕm-mă, *s. T.* Zeichenträger; eine Art Sonnenzeiger, *m.* [herstellung, *f.*

Analepsis, ă-nă-lĕp'-sĭs, *s. T.* Wieder-

Analeptic, ăn-ă-lĕp'-tĭk, *a.* stärkend, erquickend; —, *s.* stärkende Arzenei, *f.*

Analogal, ă-năl'-ŏ-găl, *a.* analog, ähnlich. (n. u.)

Analogical, ăn-ă-lŏdje'-ė-kăl, *a.* analogisch, ähnlich, verwandt; — ly, *adv.* analogisch; durch die Analogie.

Analogicalness, ăn-ă-lŏdje'-ė-kăl-nĕs, *s.* analogische Beschaffenheit, *f.*

Analogism, ă-năl'-lŏ-jĭzm, *s.* Analogismus, Aehnlichkeitsschluß, *m.*

Analogize, ă-năl'-lŏ-jīze, *v. a.* analogisch erklären.

Analogous, ă-năl'-lŏ-gŭs, *a.* (to) analogisch, ähnlich, gleichartig.

Analogy, ă-năl'-lŏ-jė, *s.* (to, with, between) Analogie, Aehnlichkeit, Uebereinstimmung; Sprachähnlichkeit; to have *or* bear — to (with), Aehnlichkeit haben mit.

Analysis, ă-năl'-lė-sĭs, *s. T.* Analyse, Auflösung, Zerlegung; *T.* Analysis, *f.*; Auszug, *m.*

Analyst, ăn'-ă-lĭst, *s. T.* Analytiker, *m.*

Analytic, (— ical), ăn-ă-lĭt'-ĭk, *a. T.* (Analytically *adv.*) analytisch, auflösend. [lytik, *f.*

Analytics, ăn-ă-lĭt'-ĭks, *s. pl. T.* Ana-

Analyze, ăn'-ă-līze, *v. a. T.* analysiren, auflösen, zergliedern, zerlegen.

Analyzer, ăn'-ă-lī-zŭr, *s. T.* Analytiker, *m.*; Auflösungsmittel, *n.*

Anamorphosis, ăn-ă-mŏr'-fŏ-sĭs, *s.* Verwandlung der Gestalt; Fernzeichnung, *f.*

Ananas, ă-nă'-năs, *s.* Ananas, *f.*

Anapest, ăn'-ă-pĕst, *s. T.* Anapäst, *m.*

Anapestic, ăn-nă-pĕs'-tĭk, *s.* anapästische Versmaß, *n.*; —, *a.* anapästisch.

Anaphora, ă-năf'-fŏ-ră, *s.* Anapher, *f.*; *T.* Blutauswurf, *m.*

Anaplerotic, ăn-nă-plė-rŏt'-tĭk, *a. T.* fleischerzeugend; —, *s.* fleischerzeugende Mittel, *n.*

Anaraud, ăn'-ă-răwd, *s.* Ehrenfried (*m.*).

Anarch, ăn'-ărk, *s.* Anarch, Ruhestörer, *m.*

Anarchic, (— cal), ăn-ăr'-kĭk, *a.* anarchisch, gesetzlos.

Anarchism, ăn'-ăr-kĭzm, *s.* Anarchie, Gesetzlosigkeit, *f.*

Anarchist, ăn'-ăr-kĭst, *s.* Anarchist, *m.*

Anarchy, ăn'-ăr-kė, *s.* Anarchie, Gesetzlosigkeit, *f.*

Anasarca, ăn-ă-săr'-kă, *s. T.* Leibwassersucht, *f.*

Anasarcous, ăn-ă-săr'-kŭs, *a. T.* die Leibwassersucht betreffend.

Anastomatic, ăn-ăs-tŏ-măt'-ĭk, *a. T.* öffnend, eröffnend.

Anastomose, ă-năs'-tŏ-mōze, *v. n. T.* sich einmünden; sich verästeln.

Anastomosis, ăn-ăs-tŏ-mō'-sĭs, *s. T.* Einmündung; Verästelung, *f.*

Anastrophe, ă-năs'-trŏ-fė, *s. T.* Anastrophe, *f.*

Anathem, ăn'-ă-*th*ĕm, } *s.* Bannfluch, Kirchenbann, *m.*; mit dem Kirchenbanne belegte Person, *f.*
Anathema, ă-nă*th*'-ė-mă, }

Anathematical, ăn-ă-*th*ė-măt'-ė-kăl, *a.* den Bannfluch betreffend; — ly, *adv.* nach Art des Kirchenbannes.

Anathematization, ăn-ă*th*-ė-mă-tė-zā'-shŭn, *s.* Verfluchung, *f.* Bannstrahl, *m.*

Anathematize, ăn-ă*th*'-ĭ-mă-tīze, *v. a.* in den Kirchenbann thun.

Anatiferous, ăn-ă-tĭf'-fė-rŭs, *a.* entenreich, Enten ...

Anatocism, ă-năt'-tŏ-sĭzm, *s.* Wuchern mit Zinsen auf Zinsen, *n.*

Anatomical, ăn-ă-tŏm'-ė-kăl, *a.* anatomisch; *fig.* zerlegt, abgesondert; — ly, *adv.* anatomisch.

Anatomist, ă-năt'-ŏ-mĭst, *s.* Anatomiker, *m.* [tomiren; *fig.* zergliedern.

Anatomize, ă-năt'-tŏ-mīze, *v. a.* ana-

Anatomy, ă-năt'-ŏ-mė, *s.* Anatomie, Zergliederungskunst; Zergliederung; Lehre vom Körperbaue, *f.*; Tod, *m.*; *vulg.* Skelett, Gerippe, *n.*; *lud.* magere Person, *f.*

Anatron, ăn'-ă-trŭn, *s.* Salpeter; Glasschaum, *m.* Glasgalle, *f.*; Natron, *n.*

Anbury, *v.* Ambury.

Ancestor, ăn'-sĕs-tŭr, *s.* Vorfahr, Ahn, *m.*; *pl.* Voraltern, Ahnen, *pl.*

Ancestral, ăn'-sĕs-trăl, *a.* angestammt, väterlich.

Ancestry, ăn'-sĕs-trė, *s.* Ahnen, *pl.*; Stamm, *m.* Geburt, *f.*

Anchilops, ăn'-kė-lŏps, *s. T.* Thränengeschwür, *n.*

Anchor, ăngk'-ŭr, *s.* Anker; Haken einer Schnalle; Anker, *m.* Ankerfäßchen, *n.*; Einsiedler, *m.*; to cast *or* drop —, den Anker auswerfen; to lie *or* ride at —, vor Anker liegen; to cat the —, den Anker auffatten; to weigh —, den Anker lichten; to shoe an —, einen Anker bekleiden; the — comes home, *or* the — drives, der Anker schleppt; shank *or* beam of the —, Ankerruthe, *f.*; bow —, Gabelanker, *m.*; foul —, ein Anker, dessen Tau sich umschlagen hat; sheet —, Hauptanker, *m.*; — -ground, *s.* gute Ankergrund, *m.*; — -hold, *s.* Ankergrund, *m.*; *fig.* Sicherheit, *f.*; — -smith, *s.* Ankerschmied, *m.*; — -stocks, *s. pl.* Ankerhölzer, *pl.*

Anchor, ăngk'-ŭr, *v. n.* Anker werfen, ankern; vor Anker liegen; *fig.* (on) ankern, sich heften auf; stehen bleiben bei; —, *v. a.* vor Anker legen; befestigen.

Anchorage, ăngk'-ŭr-ădje, *s.* Ankern, *n.*; alle Anker eines Schiffes, *pl.*; Ankergrund, *m.*; Ankergeld, *n.*
Anchored, ăngk'-ŭrd, *p. et a.* vor Anker liegend; ankerartig. [*f.*
Anchoress, ăngk'-ŏ-rĕs, *s.* Einsiedlerin,
Anchoret, Anchorite, *v.* Anachorete.
Anchoring, ăngk'-ŭr-ĭng, *s.* Ankern, *n.*; Ankergrund, *m.*; Ankergeld, *n.*; — ground, feste Ankergrund, *m.*
Anchovy, ăn-tshŏ'-vé, ăn'-tshŏ-vé, *s.* Anschove, Sardelle, *f.* [junge, *f.*
Anchuse, ăn-tshōōz', *s.* rothe Ochsen-
Ancient, āne'-tshĕnt, *s.* Alte, *m.* (u. u.); *pl.* Alten, *pl.*; —, *a.* alt; ehemalig, vormalig. [*f.*; Fähndrich, *m.*
Ancient, āne'-tshĕnt, *s.* Flagge; Fahne,
Anciently, āne'-tshĕnt-lé, *adv.* vor Alters, ehedem. [Alterthum, *n.*
Ancientness, āne-tshĕnt-nĕs, *s.* Alter,
Ancientry, āne'-tshĕn-tré, *s.* Alter, Alterthum des Stammes, *n.*; hohe Abkunft, *f.* [thum, *n.* (u. u.)
Ancienty, āne'-tshĕn-té, *s.* Alter; Alter-
Ancillary, ăn'-sĭl-lă-ré, *a.* als Magd dienend; *fig.* untergeordnet.
Ancle, *v.* Ankle.
Ancome, ăng'-kŏme, *s.* Blutgeschwür, *n.*
Ancon, ăng'-kŏn, *s. T.* Elbogenhöcker, *m.*
And, ănd, *c.* und; so; wenn; wenn auch; daß; bread — butter, Butterbrod, *n.*; toast — wine, geröstetes Brod in Wein; a coach — six, eine Kutsche mit sechsen; better — better, immer besser; without ifs *or* ands, ohne sich lange zu besinnen. [sien, *n.*
Andalusia, ăn-dă-lŭ'-zhă, *s.* Andalu-
Andante, ăn-dăn'-té, *adv. T.* andante; —, *s.* Andante, *n.* [ment, *n.*
Andarac, ăn'-dă-răk, *s.* rothe Oper-
Andiron, ănd'-ī-ŭrn, *s.* Feuerbock, Brandbock; Bratbock, *m.*
Andrew, ăn'-drŭ, *s.* Andreas (*m.*); merry —, Hanswurst, *m.*
Androgynal, (— nous), ăn-drŏdje'-é-năl, *a.* zwitterhaft, zwitterartig.
Androgynally, ăn-drŏdje'-é-năl-lé, *adv.* wie ein Zwitter, als ein Zwitter.
Androgynus, ăn-drŏdje'-é-nŭs, *s.* Mannweib, *n.* Zwitter, *m.*
Android, ăn'-drŏĭd, *s.* Automat, *m.*
Androphagi, ăn-drŏf'-ă-ji, *s. pl.* Menschenfresser, *pl.* (l. u.)
Androtomy, ăn-drŏt'-ŏ-mé, *s. T.* Anatomie des Menschen, *f.*
Anear, ă-nère', *prp.* nahe.
Anecdote, ăn'-ĕk-dŏte, *s.* Anekdote, *f.*
Anecdotical, ăn-ĕk-dŏt'-é-kăl, *a.* Anekdoten betreffend. [geben. (u. u.)
Anele, ă-nèle', *v. a.* die letzte Oelung
Anemography, ăn-é-mŏg'-gră-fé, *s.* Windbeschreibung, *f.*
Anemometer, ăn-é-mŏm'-mé-tŭr, *s. T.* Windmesser, *m.*
Anemone, ă-nĕm'-ŏ-né, *s.* (auch Anem'-ony) Anemone, *f.*
Anemoscope, ă-nĕm'-ŏ-skŏpe, *s. T.* Windzeiger, *m.*
Anend, ăn-ĕnd', *adv.* senkrecht, gehißt.
Anent, ă-nĕnt', *prp.* gegenüber; in Betreff.
Anes, ānez, *s. pl.* Achseln, Grannen, *pl.*
Aneurism, ăn'-ŭ-rĭzm, *s. T.* Pulsadergeschwulst, *f.*
Anew, ă-nŭ', *adv.* von Neuem, auf's Neue, abermal; auf eine neue Art.

Anfractuose, ăn-frăk'-tshŭ-ŏse, **Anfractuous**, ăn-frăk'-tshŭ-ŭs, *a.* krumm, gewunden, winkelig.
Anfractuosity, ăn-frăk-tshŭ-ŏs'-sé-té, } **Anfractuousness**, ăn-frăk'-tshŭ-ŭs-nĕs, } *s.* Krumme, Winkelige, *n.*; *T.* Krümmung, Schlängelung, *f.* [*f.*
Anfracture, ăn-frăk'-tshŭre, *s.* Krümme,
Angel, āne'-jĕl, *s.* Engel; Engelsthaler; Engelroche, *m.*; —-age, *s.* Zustand der Engel, *m.*; —-bed, *s.* Engelbett, *n.*; —-like, *a.* engelgleich, englisch; —-fish, *s.* Engelfisch, *m.*; —-shot, *s.* Kettenkugel, *f.*; —-winged, *a.* mit Engelsfittigen; —-worship, *s.* Verehrung der Engel, *f.*
Angel, āne'-jĕl, *a.* englisch.
Angelic, (— cal), ăn-jĕl'-lĭk, *a.* (Angelically, *adv.*) englisch.
Angelica, ăn-jĕl'-é-kă, *s.* Angelika (*f.*).
Angelicalness, ăn-jĕl'-é-kăl-nĕs, *s.* englische Beschaffenheit, höchste Vorzüglichkeit, *f.* [lehre, *f.*
Angelology, ăn-jé-lŏl'-ŏ-jé, *s.* Engel-
Angelot, ăn'-jé-lŏt, *s.* Angelika (Art Laute), *f.*; eine englische Goldmünze.
Anger, ăng'-gŭr, *s.* Zorn, Aerger, Verdruß; (l. u.) Schmerz, *m.* Brennen, *n.*
Anger, ăng'-gŭr, *v. a.* erzürnen, aufbringen, ärgern; schmerzhaft machen.
Angerly, ăng'-gŭr-lé, *adv.* zornig, *v.* Angrily.
Angiography, ăn-jé-ŏg'-gră-fé, *s. T.* Beschreibung der Blutgefäße, *f.*
Angiology, ăn-jé-ŏl'-lŏ-jé, *s. T.* Lehre von den Blutgefäßen, *f.*
Angiomonospermous, ăn-jé-ŏ-mŏ-nŏs-pĕr'-mŭs, *a. T.* nur ein einziges Samenkorn tragend.
Angiotomy, ăn-jé-ŏt'-ŏ-mé, *s. T.* Aufschneiden der Blutgefäße, *n.* Gefäßzergliederung, *f.*
Angle, ăng'-g'l, *s.* Winkel; Angelhaken, *m.*; Angel, *f.*; —-rod, *s.* Angelruthe, *f.*
Angle, ăng'-g'l, *v. n.* angeln; *fig.* (for) angeln nach; —, *v. a.* anlocken, anziehen; to — with a golden hook, *prov.* mehr verlieren als man auffischt.
Angled, ăng'-glĕd, *p. et a.* (in Zusammensetzungen) winkelig.
Angler, ăng'-glŭr, *s.* Angler, *m.*
Anglic, ăng'-glĭk, **Anglican**, ăng'-glé-kăn, *a.* anglikanisch, englisch; **Anglican**, *s.* Anglikaner, *m.* [mus, *m.*
Anglicism, ăng'-glé-sĭzm, *s.* Anglicis-
Anglicize, ăng'-glé-size, *v. a.* englisch machen.
Angling, ăng'-glĭng, *s.* Angeln, *n.*; — line, Angelschnur, *f.*; — rod, Angelruthe, *f.* [gelbänisch.
Anglo-danish, ăng-glŏ-dă'-nĭsh, *a.* an-
Anglo-norman, ăng-glŏ-nŏr'-măn, *a.* angelnormännisch.
Anglo-saxon, ăng-glŏ-săk'-sŭn, *a.* angelsächsisch; —, *s.* Angelsachse, *m.*; Angelsächsische, *n.*
Angober, ăng'-gŏ-bŭr, *s.* Holzbirne, *f.*
Angour, ăng'-gŭr, *s.* Schmerz, *m.* Pein, *f.* [bracht, böse.
Angred, ăng'-gŭrd, *a.* erzürnt, aufge-
Angrily, ăng'-gré-lé, *adv.* zornig, ärgerlich; schmerzhaft, entzündet.
Angry, ăng'-gré, *a.* (with vor Personen; at vor Sachen; for, wegen) zornig, böse; schmerzhaft, entzündet; to grow —, ungeduldig werden; — wit, üble Laune, *f.*
Anguilliform, ăng-gwĭl'-lé-fŏrm, *a.* aalförmig, schlangenförmig; aalartig.
Anguish, ăng'-gwĭsh, *s.* Angst, Qual, *f.*
Anguish, ăng'-gwĭsh, *v. a.* quälen, ängstigen.
Angular, ăng'-gŭ-lŭr, *a.* winkelig, eckig; einen Winkel bildend.
Angularity, ăng-gŭ-lăr'-é-té, } **Angularness**, ăng'-gŭ-lŭr-nĕs, } *s.* Winkelige, Eckige, *n.*
Angularly, ăng'-gŭ-lŭr-lé, *adv.* winkelig, mit Ecken. [winkelig.
Angulated, ăng'-gŭ-lă-tĕd, *a.* eckig,
Angulosity, ăng-gŭ-lŏs'-é-té, Eckige, Winkelige, *n.*
Angulous, ăng'-gŭ-lŭs, *a.* eckig, winkelig.
Angust, ăn-gŭst', *a.* enge. (u. u.)
Angustation, ăn-gŭs-tă'-shŭn, *s.* Verengung, *f.*
Angusticlave, ăn-gŭs'-té-klāve, *s.* schmalsäumige Purpurkleid, *n.*
Anhelate, ăn'-hé-lāte, *v. n.* keuchen, schnauben. (u. u.) [*n.*
Anhelation, ăn-hé-lă'-shŭn, *s.* Keuchen,
Anhelose, ăn-hé-lŏse', *a.* keuchend. (l. u.)
Anhydrous, ăn-ī'-drŭs, *a. T.* wasserfrei.
Aniented, ăn-é-ĕn'-tĕd, *a. T.* vernichtet, vereitelt.
Anight, ă-nīte', } **Anights**, ă-nītes', } *adv.* bei Nacht, in der Nacht.
Anil, ăn'-ĭl, *s.* Anil, *m.* Indigopflanze, *f.*
Anileness, ă-nīle'-nĕs, } **Anility**, ă-nĭl'-lé-té, } *s.* (verächtlich) hohe weibliche Alter, *n.*
Animable, ăn'-é-mă-b'l, *a.* was sich beleben läßt, des Lebens fähig.
Animadversal, ăn-é-măd-vĕr'-săl, *a.* *v.* Animadversive.
Animadversion, ăn-é-măd-vĕr'-shŭn, *s.* Wahrnehmung, Bemerkung, *f.*; Verweis, Tadel, *m.*; (on, upon) Ahndung, Bestrafung, *f.*; (u. u.) Bewußtsein, *n.* Empfindung, *f.*
Animadversive, ăn-é-măd-vĕr'-sĭv, *a.* wahrnehmend, beurtheilungsfähig; — faculty, Gabe der Ueberlegung, *f.*
Animadversiveness, ăn-é-măd-vĕr'-sĭv-nĕs, *s.* Beurtheilungskraft, *f.*
Animadvert, ăn-é-măd-vĕrt', *v. a. et n.* wahrnehmen, merken, empfinden; verweisen, tadeln (on); (upon) ahnden, bestrafen; to — a thing upon (on) one, Einem Etwas verweisen, ihn dafür bestrafen.
Animadverter, ăn-é-măd-vĕr'-tŭr, *s.* Bestrafer, Richter, *m.*
Animal, ăn'-é-măl, *s.* Thier; *fig.* Thier, *n.*; —, *a.* animalisch, thierisch; sinnlich; — flower, Seenessel, *f.*
Animalcule, ăn-é-măl'-kŭle, *s.* Thierchen, *n.* [Natur, *f.*
Animality, ăn-é-măl'-é-té, *s.* thierische
Animate, ăn'-é-māte, *v. a.* beleben, beseelen; *fig.* aufmuntern, anfeuern.
Animate, ăn'-é-māte, *a.* lebendig, beseelt.
Animated, ăn'-é-mă-tĕd, *a.* belebt, beseelt; *fig.* lebhaft, munter.
Animateness, ăn'-é-māte-nĕs, *s.* beseelte Zustand, *m.* Leben, *n.*
Animation, ăn-é-mă'-shŭn, *s.* Belebung, Beseelung; *fig.* Lebhaftigkeit, *f.* Leben, *n.* [beseelend.
Animative, ăn'-é-mă-tĭv, *a.* belebend

Animator, ăn'-ê-mâ-tŭr, *s.* Belebende, *m.*; Leben oder Bewegung erzeugende Princip, *n.* [hitzig.
Animose, ăn-ê-môse', *a.* heftig, lebhaft,
Animoseness, ăn-ê-môse'-nĕs, *s.* Heftigkeit, Hitze, *f.*
Animosity, ăn-ê-mŏs'-sê-tê, *s.* Unwille; Zorn, *m.*; Leidenschaftlichkeit, Heftigkeit, Hitze, *f.*
Anise, ăn'-nĭs, *s.* Anis, *m.*; Indian —, (stellated —), Sternanis, *m.*; — seed, Anissamen, Anis, *m.*
Anker, ăng'-kŭr, *s.* Ankerfäßchen, *n.*
Ankle, ăngk'-k'l, *s.* Knöchel, *m.*; — -bone, *s.* Fußknöchel, *m.*
Ann, **Anne**, ăn, *s.* Anna (*f.*).
Annalist, ăn'-nâ-lĭst, *s.* Annalist, *m.*
Annalize, ăn'-nâ-lize, *v. a.* in Jahrbücher eintragen, verzeichnen. (l. u.)
Annals, ăn'-nâlz, *s. pl.* Annalen, Jahrbücher, *pl.*
Annats, **Annates**, ăn'-nâts, *s. pl.* Annaten; jährliche Messen, *pl.*
Anneal, ăn-nêle', *v. a. T.* ausglühen; brennen, glühend machen; in den Kühlofen bringen.
Annex, ăn-nĕks', *s.* Beigefügte, *n.* Anhang, *m.* Eigenschaft, *f.*
Annex, ăn-nĕks', *v. a.* (to) anhängen, beifügen, verbinden, vereinigen; (to) dazu schlagen.
Annexation, ăn-nĕk-sâ'-shŭn, *s.* Beifügung; (to) Verbindung, *f.*
Annexion, ăn-nĕk'-shŭn, *s.* Beifügung, Verbindung, *f.* (l. u.)
Annexment, ăn-nĕks'-mĕnt, *s.* Anhängen, *n.* Verbindung, *f.*; Verbundene, Beigefügte, *n.*; Anhang, *m.*
Annihilable, ăn-nĭ'-hê-lâ-b'l, *a.* vernichtbar.
Annihilate, ăn-nĭ'-hê-lâte, *v. a.* vernichten, zerstören; umstoßen, annulliren; —, *a.* vernichtet.
Annihilation, ăn-nĭ-hê-lâ'-shŭn, *s.* Vernichtung, Zerstörung; Nichtigkeit, *f.* äußerste Verfall, *m.*
Anniversarily, ăn-nê-vĕr'-sâ-rê-lê, *adv.* jährlich.
Anniversary, ăn-nê-vĕr'-sâ-rê, *s.* Jahrtag, *m.*; Jahrfest, *n.* Jahrfeier, *f.*; Jahrbegängniß, *n.*; —, *a.* jährlich.
Anno Domini, ăn-nô-dŏm'-ê-nî, *v.* A. D. [sance.
Annoisance, ăn-nŏê'-sânse, *s. v.* Nui-
Annomination, ăn-nŏm-mê-nâ'-shŭn, *s.* Wortspiel, *n.*; Alliteration, *f.*
Annotate, ăn'-nô-tâte, *v. a.* Anmerkungen zu Etwas machen.
Annotation, ăn-nô-tâ'-shŭn, *s.* Anmerkung, Note, *f.*; ersten Symptome eines Fiebers, *pl.*
Annotator, ăn-nô-tâ'-tŭr, *s.* Anmerker, Notenmacher, Ausleger, *m.*
Annotta, ăn-nŏt'-tâ, *s.* Orleans, *m.*
Announce, ăn-nŏŭnse', *v. a.* ankündigen, verkündigen, ansagen, bekanntmachen; aussprechen.
Announcement, ăn-nŏŭnse'-mĕnt, *s.* Anzeige, Ankündigung, *f.*
Announcer, ăn-nŏŭn'-sŭr, *s.* Anzeiger, Verkündiger, *m.*
Annoy, ăn-nŏê', *v. a.* beunruhigen, plagen, belästigen, stören; schaden.
Annoy, ăn-nŏê', *s.* Plage, Qual, Beschwerde, *f.* Verdruß, Schaden, *m.*
Annoyance, ăn-nŏê'-ânse, *s.* Quälen, Plagen, Belästigen, *n.*; Qual, Plage, Störung, *f.*
Annoyer, ăn-nŏê'-ŭr, *s.* Quäler, Plagegeist, Störer, *m.*
Annoyful, ăn-nŏê'-fŭl, *a.* plagend, störend, beschwerlich. (n. u.)
Annoyous, ăn-nŏê'-ŭs, *a.* schädlich, lästig, störend. (n. u.)
Annual, ăn'-nû-âl, *a.* jährlich; jährig; —, *s.* jährige Pflanze, *f.*
Annually, ăn'-nû-âl-lê, *adv.* jährlich, alle Jahr. [Rentenhaber, *m.*
Annuitant, ăn-nû'-ê-tânt, *s.* Rentner,
Annuity, ăn-nû'-ê-tê, *s.* Annuität, jährliche Leibrente, *f.*; Jahrgeld, *n.*; Jahreszahlung, *f.*
Annul, ăn-nŭl', *v. a.* ungültig machen, aufheben, abschaffen; vernichten, vertilgen. (l. u.) [förmig.
Annular, (—lary), ăn'-nû-lâr, *a.* ring-
Annulated, ăn'-nû-lâ-tĕd, *p. et a.* Ringe habend; Gürtel habend.
Annulet, ăn'-nû-lĕt, *s.* Ringelchen, *n.*; *T.* viereckige Gesimsverzierung; schmale Leiste, *f.*
Annulment, ăn-nŭl'-mĕnt, *s.* Vernichten, Aufheben, Umstoßen, *n.*
Annumerate, ăn-nû'-mê-râte, *v. a.* dazuzählen, beirechnen.
Annumeration, ăn-nû-mê-râ'-shŭn, *s.* Hinzurechnung, Beizählung, *f.*
Annunciate, ăn-nŭn'-shê-âte, *v. a.* verkündigen.
Annunciation, ăn-nŭn-shê-â'-shŭn, *s.* Verkündigung, *f.*; — day, Mariä Verkündigung. [Verkündiger, *m.*
Annunciator, ăn-nŭn-shê-â'-tŭr, *s.*
Anodyne, ăn'-ô-dîne, *a.* schmerzstillend; —, *s. T.* schmerzstillende Mittel, *n.*
Anoint, â-nŏînt', *v. a.* salben; schmieren; *vulg.* abprügeln.
Anointed, â-nŏîn'-tĕd, *s.* Gesalbte des Herrn, *m.*
Anointer, â-nŏîn'-tŭr, *s.* Salbende, *m.*
Anointing, â-nŏîn'-tĭng, *s.* Salbung, *f.*; —, *p. et a.* salbend; — oil, Salböl, *n.*
Anointment, â-nŏînt'-mĕnt, *s.* Salben, *n.* Salbung, *f.*; Gesalbtsein, *n.*
Anomalism, â-nŏm'-â-lĭzm, *s.* Anomalie, Abweichung von der Regel, *f.*
Anomalistic, â-nŏm-â-lĭs'-tĭk, **Anomalistical**, â-nŏm-â-lĭs'-tê-kâl, *a.* anomalisch, unregelmäßig; — year, anomalistische Jahr, *n.*
Anomalous, â-nŏm'-â-lŭs, **Anomalar**, â-nŏm'-â-lŭr, *a.* (**Anomalously**, *adv.*) anomalisch, unregelmäßig.
Anomaly, â-nŏm'-â-lê, *s.* Anomalie, Unregelmäßigkeit, *f.*
Anomy, ăn'-ô-mê, *s.* Uebertretung eines Gesetzes, *f.*
Anon, â-nŏn', *adv.* gleich, sogleich, bald; zuweilen; ever and —, immerfort.
Anonymous, (— mal), â-nŏn'-ê-mŭs, *a.* anonymisch, ungenannt; —ly, *adv.* anonym.
Anorexy, ăn'-nô-rĕk-sê, *s. T.* Mangel an Appetit, *m.*
Another, ăn-ŭTH'-ŭr, *a.* ein Anderer, eine Andere, ein Anderes; anderer; one —, einander; one from —, von einander; one with —, mit einander, Beide, zusammen; one after —, nach einander.
Anothergaines, ăn-ŭTH'-ŭr-gânes, **Anothergates**, ăn-ŭTH'-ŭr-gâtes, *a.* verschieden, anders.
Anotherguess, ăn-ŭTH'-ŭr-gĕs, *a. vulg.* verschieden, von anderer Art.
Anotta, *v.* Annotta.
Ans. *abbr.* für Answer, Antwort.
Ansated, ăn'-sâ-tĕd, *a.* gehenkelt, mit Handhaben.
Anslaight, ăn'-slâte, *s.* Angriff, *m.*; Schlägerei, *f.* (n. u.)
Answer, ăn'-sŭr, *v. a.* beantworten, antworten auf; rechtfertigen, verantworten; entsprechen, gemäß sein, Genüge leisten, taugen zu; ausführen, vollführen; befriedigen, bezahlen; erfüllen; erwiedern; gegenüber sein; —, *v. n.* antworten; *T.* sich verantworten; vor Gericht erscheinen; (for one) vertreten; (for) Rechenschaft geben über; (to one for a thing) bürgen für, stehen für; (to) passen, taugen, entsprechen; gut sein; gelingen; übereinstimmen; wiederhallen; to — a bill, *T.* einen Wechsel honoriren; to — a debt, für eine Schuld Bürge werden; sie bezahlen; to — exigencies, in Nothfällen dienen; to — the purpose, zur Sache dienen; it answers no purpose, es hilft zu nichts; money answers all things, *prov.* mit Geld vermag man Alles; to — again, entgegnen, erwiedern.
Answer, ăn'-sŭr, *s.* Antwort; Rechenschaft; *T.* Replik; Auflösung; Wiedervergeltung; Verantwortlichkeit, *f.*, Wiederhall; Gegengruß, *m.*; —-jobber, *s.* Replikenschreiber, *m.*
Answerable, ăn'-sŭr-â-b'l, *a.* beantwortlich; (for) verantwortlich; (to) entsprechend, gemäß; angemessen; gleich, ähnlich; to be — for, haften für; to be — to one, Einem haften.
Answerableness, ăn'-sŭr-â-b'l-nĕs, *s.* Beantwortlichkeit; Verantwortlichkeit; Gemäßheit; Angemessenheit; Aehnlichkeit, *f.*
Answerably, ăn'-sŭr-â-blê, *adv.* angemessen, gemäß; verhältnißmäßig; eben so.
Answerer, ăn'-sŭr-ŭr, *s.* Antwortende; Beantworter; *fig.* Gegner, Replikant, *m.*
An't. (an't) *abbr.* für and it, und es; für and if it, und wenn, wenn; für am not, bin nicht; für art not, bist nicht; für are not, seid oder sind nicht.
Ant, ănt, *s.* Ameise; *f.*; — -bear, — -eater, *s.* Ameisenbär, *m.*; — -eggs, *s. pl.* Ameiseneier, *pl.*; — -hill, *s.* Ameisenhaufen, *m.*
Antagonism, *v.* Antagony.
Antagonist, ăn-tăg'-ô-nĭst, *s.* Gegner, Widersacher, *m.*; Gegentheil, Gegenstück, *n.*; —, *or* — muscle, *T.* Gegenmuskel, *m.*
Antagonistic, ăn-tâ-gô-nĭs'-tĭk, *a.* widerstreitend.
Antagonize, ăn-tăg'-ô-nize, *v. n.* widerstreiten, entgegen sein.
Antagony, ăn-tăg'-ô-nê, *s.* Streit, Widerstand, *m.* (n. u.)
Antalgic, ăn-tăl'-jĭk, *a.* schmerzstillend.
Antanaclasis, ănt-â-nâ-klâ'-sĭs, *s. T.* Wiederholung eines Wortes in verschiedenem Sinn; Wiederholung einer Phrase nach einer langen Parenthese, *f.*
Antaphroditic, ănt-â-frô-dĭt'-ĭk, *a.* antivenerisch; —, *s.* antivenerische Mittel, *n.* [gegen den Schlagfluß.
Antapoplectic, ănt-ăp-pô-plĕk'-tĭk, *a.*
Antarctic, ănt-ârk'-tĭk, *a.* Süd ...., südlich.
Antarthritic, ănt-âr-*th*rĭt'-ĭk, *a.* gut wider die Gicht; —, *s.* Mittel wider die Gicht, *n.*

Antasthmatic, ănt-ăst-măt'-ĭk, *a.* gut wider die Engbrüstigkeit; —, *s.* Mittel gegen die Engbrüstigkeit, *n.*
Ante, ăn'-tė, (in Zusammensetzungen) vor, vorher, voran.
Anteact, ăn'-tė-ăkt, *s.* frühere Handlung, frühere That, *f.*; *pl.* vergangene Dinge, *pl.*
Anteambulation, ăn-tė-ăm-bu-lă'-shŭn, *s.* Vorauswandeln, *n.*
Antecedaneous, ăn-tė-sė-dă'-nė-ŭs, *a.* vorhergehend.
Antecede, ăn-tė-sėde', *v. n.* vorhergehen.
Antecedence, ăn-tė-sė'-dĕnse, *s.* Vorhergehen, *n.*; *T.* Rücklauf, *m.*
Antecedent, ăn-tė-sė'-dĕnt, *a.* vorhergehend; (to) vor; —, *s.* Vorhergehende, *n.*; *T.* Vordersatz, *m.*; Vorderglied, *n.*
Antecedently, ăn-tė-sė'-dĕnt-lė, *adv.* vorgängig, vorläufig; (to) vor.
Antecessor, ăn-tė-sĕs'-sŭr, *s.* Vorgänger, Vorfahr; *fig.* Anführer; *T.* frühere Besitzer, *f.*
Antechamber, ăn'-tė-tshăm-bŭr, *s.* Vorzimmer, *n.* [kapelle, *f.*
Antechapel, ăn-tė-tshăp'-ĕl, *s.* Vor-
Antecursor, ăn-tė-kŭr'-sŭr, *s.* Vorläufer, *m.*
Antedate, ăn'-tė-dăte, *v. a.* das Datum früher setzen, zurück datiren; *fig.* vorgenießen, vorschmecken, vorempfinden; zurücksetzen.
Antedate, ăn'-tė-dăte, *s.* frühere Datum, *n.*; *fig.* Vorschmack, *m.*
Antediluvial, *v.* Antediluvian.
Antediluvian, ăn-tė-dė-lŭ'-vė-ăn, *a.* vor der Sündfluth; —, *s.* Antediluvianer, *m.*
Antelope, ăn'-tė-lŏpe, *s.* Antilope, *f.*
Antelucan, ăn-tė-lŭ'-kăn, *a.* vor Tages Anbruch [vormittägig.
Antemeridian, ăn-tė-mė-rĭd'-jė-ăn, *a.*
Antemetic, ănt-ė-mĕt'-ĭk, *a.* gut wider das Erbrechen; —, *s.* Erbrechen stillende Mittel, *n.*
Antemundane, ăn-tė-mŭn'-dăne, *a.* vor Erschaffung der Welt.
Antennae, ăn-tĕn'-nė, *s. pl. T.* Fühlhörner, *pl.* [dere Zahl, *f.*
Antenumber, ăn-tė-nŭm'-bŭr, *s.* vor-
Antepaschal, ăn-tė-păs'-kăl, *a.* zur Zeit vor Ostern gehörig.
Antepast, ăn'-tė-păst, *s.* Vorgenuß, Vorschmack, *m.*; kleine Vormahlzeit, *f.*
Antepenult, ăn'-tė-pė-nŭlt, *s.* drittletzte Sylbe, *f.*
Antepenultimate, ăn'-tė-pė-nŭl'-tė-măte, *a.* drittletzt.
Antepileptic, ănt-ĕp-ė-lĕp'-tĭk, *a.* gut wider die Fallsucht; —, *s.* Mittel gegen die Fallsucht, *n.* [*fig.* vorziehen.
Antepone, ăn'-tė-pŏne, *v. a.* vorsetzen;
Anteposition, ăn-tė-pŏ-zĭsh'-ŭn, *s.* Voransetzung, *f.*
Antepredicament, ăn-tė-prė-dĭk'-ă-mĕnt, *s. T.* Vorprädicament, *n.*
Anterior, (— our), ăn-tė'-rė-ŭr, *a.* (to) vorhergehend; früher, älter; vorn befindlich, Vorder...
Anteriority, ăn-tė-rė-ŏr'-ė-tė, *s.* Ehersein; Vornsein, *n.* höhere Stelle, *f.*; Vorzug, Vorrang, *m.*; höhere Alter, *n.*
Anteroom, ăn'-tė-rŏŏm, *s.* Vorzimmer, *n.*
Antes, ăn'-tėz, *s. pl. T.* vorspringenden Tragepfeiler, *pl.*; vorderste Reihe Weinstöcke, *pl.*

Antestomach, ăn-tė-stŭm'-ŭk, *s. T.* Vormagen, Kropf, *m.* (n. u.)
Antevert, ăn-tė-vĕrt', *v. a.* zuvorkommen, vorbeugen. (n. u.)
Anthelmintic, ăn-*th*ĕl-mĭn'-tĭk, *a.* gut wider die Würmer; —, *s.* Wurmmittel, *n.*
Anthem, ăn'-*th*ĕm, *s.* Chorgesang, Hochgesang, Wechselgesang, *m.*; —wise, *a.* nach Art eines Wechselgesanges.
Anthemis, ăn'-*th*ė-mĭs, *s.* Kamille, *f.*
Anther, ăn'-*th*ŭr, *s. T.* Staubbeutel, *m.*
Antheral, ăn'-*th*ŭr-ăl, *a.* zu Staubbeuteln gehörig. [anthologisch.
Anthological, ăn-*th*ŏl-lŏdje'-ė-kăl, *a.*
Anthology, ăn-*th*ŏl'-ŏ-jė, *s.* Anthologie, Blumenlese, *f.*
Anthony, ăn'-tŏ-nė, *s.* Anton (*m.*); Anthony's-fire, *s.* Antonsfeuer, *n.* Rose, *f.* Rothlauf, *m.* [blende, *f.*
Anthracite, ăn'-*th*ră-site, *s. T.* Kohlen-
Anthrax, ăn'-*th*răks, *s.* Pestbeule, Karbunkel; Steinkohle, *f.*
Anthropography, ăn-*th*rŏ-pŏg'-gră-fė, *s.* Menschenbeschreibung, *f.*
Anthropological, ăn-*th*rŏ-pŏ-lŏdje'-ė-kăl, *a.* anthropologisch.
Anthropologist, ăn-*th*rŏ-pŏl'-lŏ-jĭst, *s.* Anthropolog, *m.*
Anthropology, ăn-*th*rŏ-pŏl'-ŏ-jė, *s.* Anthropologie, *f.*
Anthropomorphite, ăn-*th*rŏ-pŏ-mŏr'-fĭt, *s.* Anthropomorphist, *m.*
Anthropopathy, ăn-*th*rŏ-pŏp'-ă-*th*ė, *s.* dem Menschen eigenthümliche Art zu empfinden; *T.* Anthropopathie, *f.*
Anthropophagi, ăn-*th*rŏ-pŏf'-ă-jì, *s. pl.* Menschenfresser, *pl.*
Anthropophaginian, ăn-*th*rŏ-pŏf-ă-jĭn'-ė-ăn, *s.* Menschenfresser, *m.* (n. u.)
Anthropophagy, ăn-*th*rŏ-pŏf'-ă-jė, *s.* Menschenfressen, *n.*
Anthroposcopy, ăn-*th*rŏ-pŏs'-kŏ-pė, *s.* Kenntniß des Charakters aus den Lineamenten des Körpers, *f.*
Anthroposophy, ăn-*th*rŏ-pŏs'-ŏ-fė, *s.* Kenntniß der menschlichen Natur, *f.*
Anthypnotic, ănt-hĭp-nŏt'-ĭk, *a. T.* gegen die Schlafsucht; —, *s.* Mittel gegen die Schlafsucht, *n.*
Anthypochondriac, ănt-hė-pŏ-kŏn'-drė-ăk, *a.* gut wieder die Hypochondrie.
Anthysteric, ănt-hĭs-tĕr'-ĭk, *a.* antihysterisch, wider die Mutterbeschwerung; —, *s.* Mittel gegen das Mutterweh, *n.* [der, gegen.
Anti, ăn'-tė, (in Zusammensetzungen) wi-
Antiacid, ăn-tė-ăs'-ĭd, *a.* der Säure widerstehend; —, *s.* der Säure widerstehende Mittel, *n.*
Antiarthritic, ăn-tė-ăr-*th*rĭt'-ĭk, *a. et s. v.* Antarthritic.
Antic, ăn'-tĭk, *s.* Possenreißer, Hanswurst, *m.*; Gaukelei, Fratze, *f.*; *pl.* Possen; Antiken; Grotesken, *pl.*; —, *a.* altmodisch, alt; lächerlich, seltsam, possierlich; —, *v. a.* zum Narren machen, lächerlich machen; antik arbeiten (n. u.); auf dem Schnitte mit Figuren zieren (Bücher).
Anticachectic, ăn-tė-kă-kĕk'-tĭk, *a.* gut wider die Kacherie.
Antichamber, *v.* Antechamber.
Antichrist, ăn'-tė-kriste, *s.* Antichrist, *m.*
Antichristian, ăn-tė-krĭst'-yŭn, *a.* widerchristlich; —, *s.* Anhänger des Antichrist, *m.*

Antichristianism, ăn-tė-krĭst'-yŭn-ĭzm, } **Antichristianity**, ăn-tė-krĭs-tshė-ăn'-ė-tė, } *s.* Widerchristenthum, *n.*
Antichronism, ăn-tĭk'-rŏ-nĭzm, *s.* Antichronismus, Fehler wider die Zeitrechnung, *m.*
Anticipate, ăn-tĭs'-ė-păte, *v. a.* vorausnehmen, vorher nehmen, vorher thun; vorgreifen; vorausgenießen, voraus empfinden; zuvorkommen, vorbauen; voraussehen; verhindern; to — payment, vor der Zeit Zahlung leisten; anticipated, voreilig.
Anticipation, ăn-tĭs-sė-pă'-shŭn, *s.* Vorausnahme, Vorwegnahme, *f.* Vorgreifen, *n.*; Vorempfindung, *f.* Vorschmack, *m.*; Zuvorkommen, *n.*; vorgefaßte Begriff, *m.*; by —, zum Voraus.
Anticipator, ăn-tĭs'-sė-pă-tŭr, *s.* der vorher wegnimmt, vorgreift, zuvorkommt.
Anticipatory, ăn-tĭs'-ė-pă-tŭr-ė, *a.* vorweg nehmend, vorgreifend.
Anticlimax, ăn-tė-klĭ'-măks, *s. T.* Gegensteigerung, *f.*
Anticly, ăn'-tĭk-lė, *adv.* altmodisch; mit Fratzen, mit possierlichen Stellungen.
Anticonstitutional, ăn-tė-kŏn-stė-tŭ'-shŭn-ăl, *a.* verfassungswidrig.
Anticonvulsive, ăn-tė-kŏn-vŭl'-sĭv, *a.* anticonvulsivisch, gut wider Verzuckungen; —, *s.* Mittel dagegen, *n.*
Anticor, ăn'-tė-kŏr, *s.* Geschwulst an der Brust der Pferde, *f.*
Anticosmetic, ăn-tė-kŏs-mĕt'-ĭk, *a.* Schönheit zerstörend. [wider. (n. u.)
Anticourt, ăn'-tė-kŏrt, *a.* dem Hofe zu-
Anticourtier, ăn-tė-kŏre'-tshŭr, *s.* Gegner oder Feind des Hofes, *m.*
Anticreator, ăn-tė-krė-ă'-tŭr, *s.* Feind des Schöpfers, *m.* [gift dienend.
Antidotal, ăn'-tė-dŏ-tăl, *a.* als Gegen-
Antidote, ăn'-tė-dŏte, *s.* Gegengift; *fig.* Gegenmittel, *n.*
Antidote, ăn'-tė-dŏte, *v. a.* mit Gegengift versehen, durch Gegengift erhalten.
Antidotical, ăn-tė-dŏ'-tė-kăl, *a.* als Gegengift dienend; — ly, *adv.* als Gegengift.
Antidysenteric, ăn-tė-dĭs-sĕn-tĕr'-ĭk, *a.* gut wider die Ruhr; —, *s.* Ruhrmittel, *n.*
Antiemetic, *v.* Antemetic.
Antient, *etc. v.* Ancient, *etc.*
Antiface, ăn'-tė-făse, *s.* Gegengesicht, *n.*
Antifanatic, ăn-tė-fă-năt'-ĭk, *s.* Feind des Fanatismus, *m.*
Antifebrile, ăn-tė-fĕb'-rĭl, *a.* gut wider das Fieber; —, *s.* Fiebermittel, *n.*
Antihysteric, ăn-tė-hĭs-tĕr'-ĭk, *a. et s. v.* Anthysteric.
Antilogarithm, ăn-tė-lŏg'-ă-rĭ*th*m, *s. T.* Ergänzung des Logarithmus eines Sinus, einer Tangente oder Secante.
Antilogy, ăn-tĭl'-ŏ-jė, *s.* Widerspruch, *m.*
Antimagistrical, ăn-tė-mă-jĭs'-trĭk-ăl, *a.* obrigkeitswidrig. [Maske, *f.*
Antimask, ăn'-tė-măsk, *s.* eine kleinere
Antiministerial, ăn-tė-mĭn-nĭs-tė'-rė-ăl, *a.* dem Ministerium feindlich.
Antimonarchical, ăn-tė-mŏ-năr'-kė-kăl, *a.* antimonarchisch.
Antimonarchicalness, ăn-tė-mŏ-năr'-kė-kăl-nĕs, *s.* Antimonarchische, *n.*; Haß gegen die Monarchie, *m.*

Antimonial, ăn-tè-mò'-nè-ăl, *a.* antimonial, zum Antimon gehörig, daraus bereitet.

Antimoniated, ăn-tè-mò'-nè-à-tĕd, *a.* mit Antimon versetzt.

Antimonic, ăn-tè-mò'-nĭk, *a.* zum Antimon gehörig; — acid, *T.* Antimonsäure, *f.*

Antimonious, ăn-tè-mò'-nè-ŭs, *a.* antimonig; — acid, *T.* antimonige Säure, *f.* [*n.*

Antimony, ăn'-tè-mŭn-è, *s.* Antimon,

Antimoralist, ăn'-tè-mŏr'-răl-lĭst, *s.* Feind der Moral, *m.*

Antinephritic, ăn-tè-nè-frĭt'-ĭk, *a.* gut wider Nierenkrankheiten, griesheilend; —, *s.* Mittel dagegen, *n.*

Antinomian, ăn-tè-nò'-mè-ăn, *a.* dem Gesetze zuwider; zu den Antinomiern gehörig; —, *s.* Antinomier; Gesetzverächter, *m.*

Antinomianism, ăn-tè-nò'-mè-ă-nĭzm, *s.* Lehre der Antinomier, *f.*

Antinomist, ăn'-tè-nò-mĭst, *s.* Gesetzverächter, *m.*

Antinomy, ăn-tĭn'-ò-mè, *s.* Widerspruch zweier Gesetze, oder zweier Artikel in einem Gesetze mit einander, *m.*

Antipapal, ăn-tè-pà'-păl, *a.* den Papismus bekämpfend.

Antipapistic, ăn-tè-pă-pĭs'-tĭk, (—cal), *a.* antipapistisch.

Antiparalytic, ăn-tè-păr-ă-lĭt'-ĭk, *a.* wider den Schlagfluß; —, *s.* Mittel dagegen, *n.*

Antipathetic, (—cal), ăn-tè-pă-*th*ĕt'-ĭk, *a.* von Natur zuwider, unverträglich.

Antipatheticalness, ăn-tè-pă-*th*ĕt'-è-kăl-nĕs, *s.* Antipathetische, natürliche Zuwidersein, *n.*

Antipathy, ăn-tĭp'-ă-*th*è, *s.* (to, against) Antipathie, *f.* natürliche Widerwille, *m.*; Abneigung, *f.* Haß, *m.*; *T.* Unverträglichkeit, *f.*

Antiperistasis, ăn-tè-pè-rĭs'-tă-sĭs, *s.* Widerstrebung und Entgegenwirkung, *f.*

Antipestilential, ăn-tè-pĕs-tè-lĕn'-shăl, *a.* wider die Pest dienlich.

Antiphlogistic, ăn-tè-flŏ-jĭs'-tĭk, *s.* *T.* Mittel gegen die Fieberhitze, *n.*; —, *a.* die Fieberhitze dämpfend; antiphlogistisch. [*m.* Antiphonie, *f.*

Antiphon, ăn'-tè-fŏn, *s.* Wechselchor,

Antiphonal, ăn-tĭf'-fò-năl, **Antiphonic**, ăn-tè-fŏn'-ĭk, **Antiphonical**, ăn-tè-fŏn'-è-kăl, *a.* zur Antiphonie gehörig.

Antiphonary, ăn-tĭf'-fò-nă-rè, } *s.*
Antiphoner, ăn-tĭf'-ò-nŭr, }
Gesangbuch, Chorbuch, *n.*

Antiphony, ăn-tĭf'-ò-nè, *s.* *v.* Antiphon.

Antiphrasis, ăn-tĭf'-fră-sĭs, *s.* *T.* Antiphrase, *f.* Gegensinn, *m.*

Antiphrastic, (—cal), ăn-tè-frăs'-tĭk, *a.* antiphrastisch.

Antipodal, ăn-tĭp'-ò-dăl, *a.* zu den Gegenfüßlern gehörig.

Antipodes, ăn-tĭp'-ò-dèz, *s. pl.* Antipoden, Gegenfüßler, *pl.*; *fig.* Widerspiel, *n.* [gift, *n.*

Antipoison, ăn'-tè-pŏè-z'n, *s.* Gegen-

Antipope, ăn'-tè-pòpe, *s.* Gegenpapst, *m.*

Antiport, ăn'-tè-pŏrt, *s.* Vorthüre, *f.*

Antiprelatical, ăn-tè-prè-lăt'-tè-kăl, *a.* dem Prälatenstande zuwider.

Antipriest, ăn'-tè-prèèst, *s.* Priesterfeind, *m.*

Antipriestcraft, ăn-tè-prèèst'-krăft, *s.* Widerstand gegen Priesterränke, *m.*

Antiprinciple, ăn-tè-prĭn'-sè-p'l, *s.* Gegenprincip, *n.* [phetenfeind, *m.*

Antiprophet, ăn-tè-prŏf'-fĭt, *s.* Pro-

Antipuritan, ăn-tè-pù'-rè-tăn, *s.* Gegner der Puritaner, *m.*

Antiquarian, ăn-tè-kwà'-rè-ăn, *a.* antiquarisch; —, *s.* Antiquar, Alterthumsforscher, *m.*

Antiquarianism, ăn-tè-kwà'-rè-ă-nĭzm, *s.* Liebe zu den Alterthümern, *f.*

Antiquary, ăn'-tè-kwă-rè, *s.* Antiquar, Alterthumsforscher, *m.*

Antiquate, ăn'-tè-kwàte, *v. a.* veralten lassen, abschaffen, aufheben.

Antiquated, ăn'-tè-kwà-tĕd, *a.* abgekommen, veraltet. [Veraltetsein, *n.*

Antiquatedness, ăn'-tè-kwà-tĕd-nĕs, *s.*

Antiquation, ăn-tè-kwà'-shŭn, *s.* Abschaffung, *f.*; Veraltetsein, *n.*

Antique, ăn-tèèk', *a.* alt, uralt; altmodisch, altväterisch; antik; seltsam, närrisch, lächerlich; —, *s.* Antike, *f.* Alterthum, *n.*; alte Seltenheit, *f.*

Antiqueness, ăn-tèèk'-nĕs, *s.* Alte, Alterthümliche, Alterthum, *n.*

Antiquity, ăn-tĭk'-kwè-tè, *s.* Vorzeit, *f.*; Alterthum, *n.* Alten, *pl.*; hohe Alter, *n.*; *pl.* Antiquitäten, Alterthümer, *pl.*

Antirevolutionary, ăn-tè-rĕv-ò-lù'-shŭn-ă-rè, *a.* gegenrevolutionär.

Antirevolutionist, ăn-tè-rĕ-vŏl-ù'-shŭn-ĭst, *s.* Gegenrevolutionär, *m.*

Antisabbatarian, ăn-tè-săb-bă-tà'-rè-ăn, *s.* Antisabbatarier, *m.*

Antisacerdotal, ăn-tè-să-sĕr-dò'-tăl, *a.* dem Priesterthume feind.

Antiscians, ăn-tĭsh'-è-ăns, *s. pl.* Gegenschattigen, *pl.*

Antiscorbutic, ăn-tè-skŏr-bù'-tĭk, *a.* antiskorbutisch; —, *s.* Mittel gegen den Skorbut, *n.*

Antiseptic, ăn-tè-sĕp'-tĭk, *a.* *T.* der Fäulniß widerstehend, antiseptisch; —, *s.* Mittel wider Fäulniß, *n.*

Antispasis, ăn-tĭs'-pă-sĭs, *s.* *T.* Ableitung der Feuchtigkeiten nach einem andern Theile des Körpers hin, *f.*

Antispasmodic, ăn-tè-spăz-mŏd'-ĭk, *a.* krampfstillend; —, *s.* krampfstillende Mittel, *n.*

Antispastic, ăn-tè-spăs'-tĭk, *a.* die Feuchtigkeit im Körper ableitend; —, *s.* Ableitungsmittel, *n.*

Antisplenetic, ăn-tè-splĕn-ĕt'-ĭk, *a.* wider die Milzsucht. [Oberpriester, *m.*

Antistes, ăn-tĭs'-tèz, *s.* Vorsteher;

Antistrophe, ăn-tĭs'-trò-fè, *s.* Gegenstrophe; Schlußwiederholung, *f.*

Antistrumatic, ăn-tè-strŏŏ-măt'-ĭk, *a.* skrophelnheilend, kropfvertreibend.

Antithesis, ăn-tĭ*th*'-è-sĭs, *s.* *T.* Antithese, *f.* Gegensatz; Meinungsstreit, *m.*

Antithetic, (—cal), ăn-tè-*th*ĕt'-ĭk, *a.* antithetisch.

Antitrinitarian, ăn-tè-trĭ-nè-tà'-rè-ăn, *s.* Dreieinigkeitsläugner, *m.*; —, *a.* antitrinitarisch.

Antitype, ăn'-tè-tipe, *s.* Gegenbild, *n.*

Antitypical, ăn'-tè-tĭp'-è-kăl, *a.* gegenbildlich. [antivenerisch.

Antivenereal, ăn-tè-vè-nè'-rè-ăl, *a.*

Antler, ănt'-lŭr, *s.* Augensprosse, Weidsprosse, *f.*; brow-antlers, untern Enden, *pl.*; sur- *or* bear-antlers, obern Enden, *pl.* [sen versehen.

Antlered, ănt'-lŭrd, *a.* mit Weidspros-

Antoeci, ăn-tèè'-si, *s. pl.* Gegenbewohner, *pl.* [*T.* Antonomasie, *f.*

Antonomasia, ăn-tò-nò-mà'-zhè-ă, *s.*

Antony, *v.* Anthony.

Antre, ăn'-tŭr, *s.* Höhle, *f.* [(Stadt).

Antwerp, ănt'-wĕrp, *s.* Antwerpen

Anvil, ăn'-vĭl, *s.* Amboß, *m.*; rising —, Zweispitzamboß, *m.*; to be upon the —, *fig.* in der Arbeit, im Werke sein.

Anxiety, ăng-zĭ'-è-tè, *s.* Angst, Bangigkeit, Besorgniß, Beängstigung; *T.* Beklemmung; *fig.* Klemme, Schwierigkeit, Verworrenheit, *f.*

Anxious, ăngk'-shŭs, *a.* bange; (for, about) ängstlich, unruhig, bekümmert, besorgt, sorgfältig, genau, eifrig; eifrigst bemüht; — ly, *adv.* bange, ängstlich, besorgt; sorgfältig.

Anxiousness, ăngk'-shŭs-nĕs, *s.* Aengstlichkeit, Bangigkeit; eifrigste Bemühung, *f.*

Any, ĕn'-nè, *a.* Jeder, Jede, Jedes; irgend Ein, irgend Etwas; Einer, Eine, Eins, Jemand; Einige; —, *adv.* irgend; ein Wenig, Etwas, nur noch; — one, — body, irgend Einer; Jeder, Jedermann; — thing, Alles; irgend Etwas; Etwas, ein Wenig, im Geringsten; in — place, überall; above — thing, vor allen Dingen; not —, Keiner, Niemand; — where, irgend wo; überall; — whither, irgend wohin; — how, *vulg.* auf irgend eine Art, es sei wie es wolle; — more, ein Wenig mehr; mehr; not — more, gar nichts mehr; — further, ein Wenig weiter, weiter.

Aorist, à'-ò-rĭst, *s.* *T.* Aoristus, *m.*

Aorta, ă-ŏr'-tă, *s.* große Schlag- oder Pulsader, *f.* [vorigen Jahre.

A. P. *abbr.* für anno praecedente, im

Ap. *abbr.* für Apostle, Apostel, April, April. [hurtig; zusehends; hastig.

Apace, ă-pàse', *adv.* geschwind, schnell,

Apagogical, ă-pă-gŏdje'-è-kăl, *a.* *T.* indirect, mittelbar.

Apaid, ă-pàde', *adv.* (n. u.) zufrieden, vergnügt; ill-apaid, mißvergnügt.

Apanthropy, ă-păn'-*th*rò-pè, *s.* Menschenscheu, *f.* [Aufzählung, *f.*

Aparithmesis, ă-pă-rĭ*th*'-mè-sĭs, *s.* *T.*

Apart, ă-părt', *adv.* beiseits, bei Seite; abgesondert, besonders; (from) abgesehen von. [*n.*; Reihe Zimmer, *f.*

Apartment, ă-pårt'-mĕnt, *s.* Zimmer,

Apathetic, ăp-ă-*th*ĕt'-ĭk, *a.* fühllos, gefühllos. [empfindlichkeit, *f.*

Apathy, ăp'-ă-*th*è, *s.* Fühllosigkeit, Un-

Apaume, ă-păwm', *s.* *T.* ausgestreckte flache Hand, *f.*

Ape, àpe, *s.* Affe; *fig.* Affe, Nachäffer; alberne Tropf, *m.*; the higher an — goes, the more he shews his tail, *prov.* je höher ein Dummkopf steigt (je vornehmer ein Narr wird), desto mehr verräth er sich; to lead — s to hell, als alte Jungfer sterben; — bearer, — carrier, herumziehende Possenreißer, *m.*

Ape, àpe, *v. a.* nachäffen.

Apeak, ă-pèke', *adv.* auf der Spitze; *T.* senkrecht, gerade über oder unter dem Anker.

Apennine, ăp'-pĕn-nine, *a.* apenninisch; —, *s.* (auch Apennines) Apenninen, *pl.*

Apepsy, ăp'-ĕp-sè, *s.* Verdauungsunvermögen, *n.*; Unverdaulichkeit, *f.* (l. u.)

Aper, ā'-pŭr, *s.* Nachäffer, *m.*
Aperient, ă-pē'-rē-ĕnt, **Aperitive**, ă-pĕr'-ē-tĭv, *a. T.* öffnend, abführend.
Aperient, ă-pē'-rē-ĕnt, *s. T.* Oeffnungsmittel, *n.* [(n. u.)
Apert, ă-pĕrt', *a.* offen, unverhohlen.
Apertion, ă-pĕr'-shŭn, *s.* Oeffnen, *n.*; Oeffnung, *f.* Durchgang, *m.* (l. u.)
Apertly, ă-pĕrt'-lē, *adv.* offen, frei heraus. (l. u.) [(l. u.)
Apertness, ă-pĕrt'-nĕs, *s.* Offenheit, *f.*
Aperture, ăp'-ŭr-tshūre, *s.* Oeffnen, *n.*; Oeffnung; (n. u.) Erklärung, *f.*
Apetalous, ă-pĕt'-ă-lŭs, *a. T.* ohne Blumenblätter.
Apetalousness, ă-pĕt'-ă-lŭs-nĕs, *s. T.* Zustand keine Blumenblätter zu haben, *m.*
Apex, ā'-pĕks, *s.* Spitze, *f.* Gipfel, *m.*
Aphaeresis, ă-fĕr'-ē-sĭs, *s. T.* Kürzung von vorn; *T.* Amputation; *T.* Entfernung von etwas Schädlichem, *f.*
Aphelion, ă-fē'-lē-ŭn, *s. T.* Sonnenferne, *f.*
Aphilanthropy, ăf-ē-lăn'-*thr*ō-pē, *s.* Mangel an Menschenliebe, *m.* Lieblosigkeit, *f.* [Sprachlähmung, *f.*
Aphony, ăf'-ō-nē, *s.* Sprachlosigkeit,
Aphorism, ăf'-ō-rĭzm, *s.* Aphorismus, Lehrspruch, *m.* [Aphorismen schreibt.
Aphorismer, ăf-ō-rĭs-mŭr, *s.* der in
Aphoristic, (— cal), ăf-ō-rĭs'-tĭk, *a.* (**Aphoristically**, *adv.*) aphoristisch.
Aphrodisiac, ăf-frō-dĭzh'-ē-ăk, **Aphrodisiacal**, ăf-frō-dēzh-ī'-ă-kăl, *a.* den Geschlechtstrieb reizend.
Aphrodite, ăf-frō-dīte, *s.* Venus, *f.*; Verehrer der Venus, *m.*; Seeraupe, *f.*
Apiary, ā'-pē-ă-rē, *s.* Bienenstand, *m.* Bienenhaus, *n.* [für jede Person.
Apiece, ă-pēese', *adv.* für das Stück,
Apis, ā'-pĭs, *s. T.* Biene, *f.*
Apish, ā'-pĭsh, *a.* affenmäßig; possierlich, lustig, närrisch; läppisch; geziert; — ly, *adv.* wie ein Affe, närrisch; läppisch; geziert.
Apishness, ā'-pĭsh-nĕs, *s.* affenmäßige, läppische Wesen, *n.* Possierlichkeit, *f.*
Apitpat, ă-pĭt'-păt, *adv.* tick tack.
Aplustre, ă-plŭs'-tŭr, *s.* Schiffsfahne, *f.*
Apocalypse, ă-pŏk'-ă-lĭps, *s.* Apokalypse, Offenbarung Johannis, *f.*
Apocalyptic, (— cal), ă-pŏk-ă-lĭp'-tĭk, *a.* apokalyptisch.
Apocope, ă-pŏk'-ō-pē, (auch **Apoc'opy**), *s. T.* Endverkürzung, *f.*
Apocrustic, ăp-ō-krŭs'-tĭk, *a. T.* zusammenziehend.
Apocrypha, ă-pŏk'-rē-fă, *s. pl.* apokryphischen Bücher der Bibel; Schriften unbekannter Verfasser, *pl.*
Apocryphal, ă-pŏk'-rē-făl, *a.* apokryphisch; unglaubwürdig, verdächtig.
Apocryphally, ă-pŏk'-rē-făl-lē, *adv.* unglaubwürdig, zweifelhaft.
Apocryphalness, ă-pŏk'-rē-făl-nĕs, *s.* Apokryphische, *n.* Ungewißheit, *f.*
Apodictic, (— cal), ăp-ō-dĭk'-tĭk, *a.* apodiktisch, unwidersprechlich.
Apodixis, ăp-ō-dĭk'-sĭs, *s.* unwiderlegliche Beweis, *m.*
Apodosis, ă-pŏd'-ō-sĭs, *s.* Anwendung, *f.* oder letzte Theil eines Gleichnisses, *m.*
Apogee, ăp'-ō-jē, *s. T.* Erdferne, *f.*
Apograph, ăp'-ō-grăf, *s.* Copie, Abschrift, *f.*

Apollyon, ă-pŏl'-lē-ŭn, *s. bibl.* Zerstörer, *m.*
Apologetic, (— cal), ăp-pŏl-ō-jĕt'-ĭk, *a.* apologetisch, vertheidigend; —, *s.* Schutzrede, Schutzschrift, *f.*
Apologetically, ăp-pŏl-ō-jĕt'-ē-kăl-lē, *adv.* apologetisch, als Rechtfertigung.
Apologist, ă-pŏl'-ō-jĭst, *s.* Schutzredner, Vertheidiger, *m.*
Apologize, ă-pŏl'-ō-jīze, *v. n.* (for) eine Schutzrede halten, die Rechtfertigung übernehmen; (to one for a thing) sich rechtfertigen, sich entschuldigen; to — for one's self, sich wegen Etwas entschuldigen. [niß, *n.*
Apologue, ăp'-ō-lŏg, *s.* Fabel, *f.* Gleich-
Apology, ă-pŏl'-ō-jē, *s.* Apologie, Schutzrede, Schutzschrift; Rechtfertigung, Entschuldigung, *f.*; to make an — (for), sich entschuldigen.
Apomecometry, ăp-ō-mē-kŏm'-mē-trē, *s. T.* Fernmeßkunst, *f.*
Aponeurosis, ă-pŏn-nū-rō'-sĭs, (auch **Aponeu'rosy**), *s. T.* häutige Ausbreitung einer Muskelsehne, *f.*
Apophasis, ă-pŏf'-ă-sĭs, *s. T.* Apophase, plötzliche Unterbrechung oder Abbrechung eines Redesatzes, *f.*
Apophlegmatic, ăp-ō-flĕg-mă-tĭk, *a. T.* den Schleim abführend; —, *s.* schleimabführende Mittel, *n.*
Apophlegmatism, ăp-ō-flĕg'-mă-tĭzm, *s. T.* schleimabführende Mittel, *n.*
Apophlegmatizant, ăp-ō-flĕg-măt'-ē-zănt, *s. T.* den Speichelfluß befördernde Mittel, *n.*
Apophthegm, ăp'-ō-*th*ĕm, (auch **Ap'othegm**), *s.* Apophthegma, *n.* Denkspruch, *m.*
Apophyge, (— gy), ă-pŏf'-ē-jē, *s. T.* Säulenanlauf, Säulenablauf, *m.*
Apophysis, (— sy), ă-pŏf'-ē-sĭs, *s. T.* Knochenfortsatz, *m.*; Ueberbein, *n.*; *T.* Auswuchs, *m.*
Apoplectic, (— cal), ăp-ō-plĕk'-tĭk, *a.* apoplektisch, zum Schlagflusse gehörig; — fit, Anfall vom Schlage, *m.*; —, *s.* vom Schlage Getroffene, *m.*
Apoplex, ăp'-ō-plĕks, *s.* für Apoplexy.
Apoplexed, ăp'-ō-plĕkst, *a.* vom Schlage gerührt, gelähmt.
Apoplexy, ăp'-ō-plĕk-sē, *s.* Schlagfluß, Schlag, *m.*; to fall into an —, vom Schlage gerührt werden.
Apory, ăp'-ō-rē, **Aporia**, ă-pō'-rē-ă, } *s. T.* Unschlüssigkeit; *T.* fieberhafte Beklemmung, *f.*
Aposiopesis, ă-pŏzh-ē-ō-pē'-sĭs, **Aposiopesy**, ă-pō-zhē-ō'-pē-sē, } *s. T.* Abbrechung der Rede, *f.*
Apostasy, ă-pŏs'-tă-sē, *s.* Apostasie, *f.* Abfall vom Glauben, *m.*; Abtrünnigkeit, *f.*
Apostate, ă-pŏs'-tāte, *s.* Apostat, Abtrünnige, *m.*; —, *a.* abtrünnig, verrätherisch. [statisch, abtrünnig.
Apostatical, ă-pŏs-tăt'-ē-kăl, *a.* apo-
Apostatize, ă-pŏs'-tă-tīze, *v. n.* abfallen, abtrünnig werden. [schwären.
Apostemate, ă-pŏs'-tē-māte, *v. n.*
Apostemation, ă-pŏs-tē-mā'-shŭn, *s.* Schwären, *n.*
Aposteme, ăp'-ō-stēme, *s.* Geschwür, *n.*
Apostle, ă-pŏs'-s'l, *s.* Apostel, *m.*
Apostleship, ă-pŏs'-s'l-shĭp, **Apostolate**, ă-pŏs'-tō-lāte, } *s.* Apostolat, Apostelamt, *n.* [apostolisch.
Apostolic, (— cal), ăp-ŏs-tŏl'-lĭk, *a.*

Apostolically, ăp-ŏs-tŏl'-ē-kăl-lē, *adv.* apostolisch.
Apostolicalness, ăp-ŏs-tŏl'-ē-kăl-nĕs, *s.* apostolische Beschaffenheit, *f.* apostolische Ansehen, *n.* [stolischen, *pl.*
Apostolics, ă-pŏs-tŏl'-ĭks, *s. pl.* Apo-
Apostrophe, (— phy), ă-pŏs'-trō-fē, *s. T.* Apostrophe, Anrede, *f.*; Apostroph, *m.* [strophiren.
Apostrophe, ă-pŏs'-trō-fē, *v. a.* apo-
Apostrophic, ă-pŏs'-trō-fĭk, *a.* apostrophisch.
Apostrophize, ă-pŏs'-trō-fīze, *v. a.* anreden; hart anlassen, scharf anreden; apostrophiren; mit einem Apostrophe versehen.
Apostume, ăp'-ō-stūme, *s. v.* Aposteme.
Apothecary, ă-pŏ*th*'-ē-kă-rē, *s.* Apotheker, *m.*; to talk like an —, *fig.* in's Gelag hinein reden; apothecary's shop, Apotheke, *f.*
Apothegm, *v.* Apophthegm.
Apothegmatic, (— cal), ă-pō-*th*ĕg-măt'-ĭk, *a.* denksprüchlich.
Apothegmatist, ă-pō-*th*ĕg'-mă-tĭst, *s.* Sammler oder Verfasser von Denksprüchen, *m.* [*n.* Denksprüche sagen.
Apothegmatize, ă-pō-*th*ĕg'-mă-tīze, *v.*
Apotheosis, ăp-ō-*th*ē'-ō-sĭs, *s.* Vergötterung, *f.* [Einrenken, *n.*
Apothesis, ă-pŏ*th*'-ē-sĭs, *s.* Einrichten,
Apotome, (— my), ă-pŏt'-ō-mē, *s. T.* Unterschied zwischen zwei incommensurabeln Größen; *T.* Tonrest, *m.*
Apozem, ăp'-ō-zĕm, *s. T.* Kräutertrank, *m.* Decoct, *n.* [wie ein Kräuterabsud.
Apozemical, ă-pō-zĕm'-ē-kăl, *a. T.*
Appair, ăp-pāre', (n. u.) *v.* Impair.
Appal, **Appall**, ăp-păll', *v. a.* erbleichen machen, erschrecken; (n. u.) stillen; —, *v. n.* verbleichen, erschrecken.
Appallment, ăp-păll'-mĕnt, *s.* Schrecken, *m.* Erblassen, *n.*
Appanage, ăp'-pă-nāje, *s.* Apanage, *f.* Leibgedinge, *n.*; *fig.* Antheil, *m.* Zubehör, *n.*
Apparatus, ăp-pă-rā'-tŭs, *s. T.* Apparat, *m.*; Vorrichtung, *f.*; Geräth, *n.*; Auszug, *m.*
Apparel, ăp-păr'-ĕl, *s.* Kleidung, Tracht, *f.* Anzug, *m.*; *fig.* Gewand, *n.*; Schmuck; Verband, *m.*; Schiffsgeräth, *n.*
Apparel, ăp-păr'-ĕl, *v. a.* kleiden, bekleiden; schmücken; *T.* ausrüsten.
Apparence, (— cy), *v.* Appearance.
Apparent, ăp-pā'-rĕnt, *a.* augenscheinlich, offenbar; scheinbar; sichtbar, sichtlich; bekannt, gewiß; verwandt.
Apparently, ăp-pā'-rĕnt-lē, *adv.* augenscheinlich, offenbar; scheinbar.
Apparentness, ăp-pā'-rĕnt-nĕs, *s.* Augenscheinlichkeit, Gewißheit, *f.* (n. u.)
Apparition, ăp-pă-rĭsh'-ŭn, *s.* Sichtbarkeit (l. u.); Erscheinung, *f.* Gespenst, *n.* Geist, *m.*; Gestalt; Täuschung; *T.* Sichtperiode (des Mondes, rc.), *f.* [Gerichtsdiener, Pedell, *m.*
Apparitor, ăp-păr'-ē-tŭr, *s.* Thürsteher,
Appay, ăp-pā', *v. a.* befriedigen.
Appeach, ăp-pētsh', *v. a.* (of) anklagen; tadeln; angreifen, anfechten.
Appeacher, ăp-pētsh'-ŭr, *s.* Ankläger, *m.*
Appeachment, ăp-pētsh-mĕnt, *s.* Anklage, *f.*; Vorwurf; Angriff, *m.*
Appeal, ăp-pēle', *v. n. T.* (from) appelliren; (to) sich berufen auf; —, *v. a.*

T. vor einen höhern Gerichtshof bringen; (of) anklagen; aufrufen, vornehmen.

Appeal, âp-péle', *s.* Appellation, Berufung; *T.* Anklage; Aufforderung, Vorladung; Anrufung, *f.*

Appealable, âp-péle'-â-b'l, *a.* einer Appellation unterworfen; (for) anklagbar.

Appealant, âp-pé'-lânt, (n. u.) } *s.* Ap-
Appealer, âp-pé'-lûr, } pellant, *m.*

Appear, âp-pére', *v. n.* zum Vorscheine kommen, erscheinen; vor Gericht erscheinen, sich stellen; sichtbar werden, offenbar sein; erhellen, sich ergeben; sich zeigen, auftreten, sich öffentlich erklären; scheinen; to make —, beweisen; to — shining, *T.* blicken; to — dry, trocken gelegt werden.

Appear, *v.* Appearance.

Appearance, âp-pé'-râns, *s.* Erscheinen, *n.* Anblick, *m.*; Erscheinen vor Gericht, *n.*; Erscheinung, *f.*; Auftreten, *n.*; Eintritt; Anschein, Schein, *m.*; Wahrscheinlichkeit, *f.*; Vorwand, *m.*; Aeußere, Ansehen, Aussehen, *n.*; Geist, *m.* Erscheinung, *f.*; Zulauf, *m.* Menge, *f.*; to make one's —, zum Vorscheine kommen, sich zeigen; auftreten; to make a fine —, schön aussehen; day of —, Gerichtstermin, *m.*; default of —, Nichterscheinen, *n.*; to enter into bond for —, sich schriftlich verpflichten vor Gericht zu erscheinen; in all —, to all —, aller Wahrscheinlichkeit nach; to save — s, den äußern Schein retten; — s are deceitful, *prov.* der Schein trügt.

Appearer, âp-pé'-rûr, *s.* Erscheinende, *m. et f.* Erscheinung, *f.*

Appeasable, âp-pé'-zâ-b'l, *a.* was leicht beruhigt, besänftigt werden kann; versöhnlich.

Appeasableness, âp-pé'-zâ-b'l-nês, *s.* Eigenschaft, sich leicht besänftigen zu lassen; Versöhnlichkeit, *f.*

Appease, âp-péze', *v. a.* beruhigen, besänftigen, befriedigen; dämpfen; stillen, aussöhnen, versöhnen.

Appeasement, âp-péze'-mênt, *s.* Besänftigen, *n.* Beruhigung; Stille, Ruhe, *f.* [Besänftiger, Versöhner, *m.*

Appeaser, âp-pé'-zûr, *s.* Ruhestifter,

Appeasive, âp-pé'-sîv, *a.* mildernd, lindernd.

Appellant, âp-pêl'-lânt, *s.* Appellant; Aufforderer, Herausforderer; Kläger, *m.*

Appellate, âp-pêl'-lâte, *a.* die Appellirung betreffend; —, *s.* Appellant; Angeklagte, *m.*

Appellation, âp-pêl-lá'-shûn, *s.* Benennung, *f.* Name, *m.*; (n. u.) Appellation, *f.*

Appellative, âp-pêl'-lâ-tîv, *s.* Appellativum, Gattungswort, *n.*; —, *a.* der ganzen Gattung zukommend.

Appellatively, âp-pêl'-lâ-tîv-lé, *adv.* als ein Gattungswort.

Appellatory, âp-pêl'-lâ-tûr-ré, *a.* eine Appellation enthaltend; — libel, Appellationsschrift, *f.*

Appellee, â-pêl-lé', *s.* Appellat; Herausgeforderte; Beklagte, *m.*

Appellor, âp-pêl'-ûr, *s.* Appellant; Herausforderer; Kläger, *m.*

Append, âp-pênd', *v. a.* (to) hängen, anhängen; beifügen.

Appendage, âp-pên'-dâje, *s.* Anhang, *m.*; Zugabe, Folge, *f.*

Appendance, âp-pên'-dâns, } *s.* An-
Appendence, âp-pên'-dênse, } hängsel, Zubehör, *n.* (n. u.)

Appendant, âp-pên'-dânt, *a.* anhängend, verbunden; (to) gehörend; —, *s.* *v.* Appendage. [anhängen, beifügen.

Appendicate, âp-pên'-dé-kâte, *v. a.*

Appendication, âp-pên-dé-ká'-shûn, *s.* Beifügung, *f.*; Zubehör, *n.*

Appendix, âp-pên'-dîks, *s.* Anhang, *m.* Anhängsel, *n.*; Zusatz, *m.* Beilage, *f.*; Zubehör, *n.*; Umstand, *m.*; *pl.* Umstände, *pl.*

Apperceive, âp-pêr-séve', *v. a.* begreifen, verstehen.

Apperception, âp-pêr-sêp'-shûn, *s.* Selbstbewußtsein, *n.* Selbstbeschauung, *f.*

Apperil, âp-pêr'-rîl, *s.* Gefahr, *f.* (n. u.)

Appertain, âp-pêr-tâne', *v. n.* (to) zugehören, gebühren.

Appertainment, âp-pêr-tâne'-mênt, *s.* Zubehör, *n.* Gerechtsame, *f.*

Appertenance, âp-pêr'-té-nâns, *s.* Zugehör, *n.* Zulage, *f.*; *pl.* Gekröse, *n.* Eingeweide, *pl.*

Appertinent, âp-pêr'-té-nênt, *a.* zugehörig, gehörig, zuständig; —, *s.* Zubehör, *n.*

Appetence, (— cy), âp'-pé-têns, *s.* Begierde, *f.* Gelüst; sinnliche Verlangen, *n.* fleischliche Lust, *f.*; Instinkt, Naturtrieb, *m.*; (for) Streben, *n.*; Empfänglichkeit, *f.* [lüstern.

Appetent, âp'-pé-tênt, *a.* sehr begierig,

Appetibility, âp-pêt-té-bîl'-é-té, }
Appetibleness, âp'-pé-té-b'l-nês, }
s. Anzügliche, *n.* Reiz, *m.* Annehmlichkeit, *f.* [reizend, angenehm.

Appetible, âp'-pé-té-b'l, *a.* anzüglich,

Appetite, âp'-pé-tite, *s.* sinnliche Begierde, *f.*; Appetit, *m.* Eßlust, *f.* Hunger, *m.*; (to, of, for) Begierde (nach), *f.*; Wunsch, *m.*; a good — needs no sauce, *prov.* Hunger ist der beste Koch.

Appetition, âp-pé-tîsh'-ûn, *s.* Verlangen, *n.* Begierde, *f.* (l. u.)

Appetitive, âp-pé-té-tîv, *a.* begehrend; — power, — faculty, Begehrungsvermögen, *n.* [klatschen; loben, billigen.

Applaud, âp-plâwd', *v. a.* Beifall zu-

Applauder, âp-plâw'-dûr, *s.* der Beifall zuklatscht; Lobpreiser, *m.*

Applause, âp-plâwz', *s.* Zuklatschen, *n.*; *fig.* Beifall, *m.* Lob, *n.*

Applausive, âp-plâw'-zîv, *a.* beklatschend; lobend; — song, Lobgesang, *m.*

Apple, âp'-p'l, *s.* Apfel, *m.*; — of love, Liebesapfel, Goldapfel, *m.*; —, or — of the eye, Augapfel, *m.*; — core, Gröbs, *m.*; — corer, Apfelstecher, *m.*; — graft, Pfropfreis von einem Apfelbaume, *n.*; — john, Johannisapfel, *m.*; — loft, Apfelkammer, Obstkammer, *f.*; — monger, Obsthändler, *m.*; — paring, Aepfelschale, *f.*; — pie, Aepfelpastete, *f.*; — roaster, Apfelblech, *n.*; — sauce, Apfelbrühe, *f.*; — squire, Aepfelleser; bäurische Frauenknecht, *m.*; — tart, Aepfeltorte, *f.*; — thorn, Stechapfel, *m.*; — tree, Apfelbaum, *m.*; — woman, Aepfelfrau, Obstfrau, *f.*; — yard, Obstgarten, *m.* [bilden.

Apple, âp'-p'l, *v. a.* wie einen Apfel

Appliable, âp-plî'-â-b'l, *a.* anwendbar.

Appliance, âp-plî'-âns, *s.* Anwendung, *f.*; Angewandte, *n.*

Applicability, âp'-plé-kâ-bîl'-é-té, }
Applicableness, âp'-plé-kâ-b'l-nês, }
s. Anwendbarkeit, *f.*

Applicable, âp'-plé-kâ-b'l, *a.* **Applicably**, âp'-plé-kâ-blé. *adv.* (to) anwendbar.

Applicant, âp'-plé-kânt, *s.* der sich um Etwas bewirbt; Bittsteller, *m.*

Applicate, âp'-plé-kâte, *v. a.* anwenden. (n. u.) [nungslinie, *f.*

Applicate, âp'-plé-kâte, *s.* *T.* Tren-

Application, âp-plé-ká'-shûn, *s.* Auflegung, Anlegung, *f.*; Verband, *m.*; Anwendung, *f.* Gebrauch, *m.*; angewandte Mittel, Hülfsmittel, *n.*; Anwendung, Nutzanwendung; Verwendung, Bewerbung, Bitte, *f.* Ansuchen, *n.*; (to) Aufmerksamkeit, *f.*; Fleiß, *m.* Geistesanstrengung; *T.* Zueignung, *f.*; to make — to one, sich an Jemanden wenden; upon the — of..., auf Ansuchen...

Applicative, âp'-plé-kâ-tîv, *a.* anwendend, ausübend, praktisch.

Applicatory, âp'-plé-kâ-tûr-ré, *a.* anwendend, ausübend, thätig; —, *s.* anwendende Kraft, *f.*

Applier, âp-plî'-ûr, *s.* der sich um Etwas bewirbt; Anwendende, *m.*; der sich auf Etwas legt. [Application.

Appliment, âp-plî'-mênt, *s.* (n. u.) *v.*

Apply, â-plî', *v. a.* (to) auflegen, anlegen; bringen auf, auflegen; verwenden, gebrauchen; anbringen, anpassen; anwenden auf; wenden, richten, heften; beschäftigen, anstrengen; wirken auf; —, *v. n.* (to) passen, angemessen sein, sich anwenden lassen; (to) beikommen, Einhalt thun; (to one for a thing) sich wenden an, ansuchen, nachsuchen; to — one's self to ..., sich legen auf, sich befleißigen einer Sache; to — one's mind to study, fleißig studiren.

Appoint, âp-pôînt', *v. a.* bestimmen, ansetzen, festsetzen; bescheiden, bestellen; ernennen; zuweisen; anweisen; verabreden; anberaumen; *bibl.* verordnen, vorschreiben; einrichten, in Stand setzen, ausrüsten; —, *v. n.* beschließen, sich entschließen; well-appointed, wohl gekleidet, in gutem Stande.

Appointer, âp-pôîn'-tûr, *s.* der, welcher bestimmt, festsetzt, anordnet.

Appointment, âp-pôînt'-mênt, *s.* Bestimmung, Festsetzung, Anordnung; Ernennung; Verabredung, Abrede, *f.* Vergleich, *m.*; Verordnung, Vorschrift, *f.* Befehl; Beschluß; Antrag, Vorschlag, *m.*; Ausrüstung; Einrichtung; Kleidung, *f.* Anzug; Gehalt, *m.* Besoldung, *f.* Fixum; *T.* Vermächtniß an eine Gemeinde zu milden Zwecken, *n.*; to make an —, sich bestellen, sich verabreden. [Einführer, *m.* (n. u.)

Apporter, âp-pór'-tûr, *s.* Einbringer,

Apportion, âp-póre'-shûn, *v. a.* verhältnißmäßig vertheilen, abmessen.

Apportionment, âp-póre'-shûn-mênt, *s.* verhältnißmäßige Vertheilung, *f.*

Appose, âp-póze', *v. a.* Fragen vorlegen, examiniren, verhören; auflegen, anlegen. [Prüfer, *m.*

Apposer, âp-póze'-ûr, *s.* Examinator,

Apposite, âp'-pó-zît, *a.* schicklich, füglich; (to) angemessen, passend.

Appositely, âp'-pó-zît-lé, *adv.* gemäß, füglich.

Appositeness, âp'-pó-zît-nês, *s.* Schicklichkeit, Füglichkeit, Angemessenheit, *f.*

Apposition, âp-pó-zîsh'-ûn, *s.* Hinzufügung, *f.* Beisatz, Zusatz, *m.*; *T.* Apposition, *f.* [xiren; *fig.* würdigen.

Appraise, âp-práze', *v. a.* schätzen, ta-

Appraisement, âp-práze'-mênt, *s.* Schätzung, Taxation; *fig.* Würdigung, *f.*; taxirte Werth, *m.*

Appraiser, ăp-prā'-zŭr, *s.* Schätzer, Taxator, *m.*
Appreciable, ăp-prē'-shē-ă-b'l, *a.* schätzbar, einer Würdigung fähig, merklich.
Appreciate, ăp-prē'-shē-āte, *v. a.* schätzen, würdigen; den Werth einer Sache steigern; —, *v. n.* im Werthe steigen.
Appreciation, ăp-prē-shē-ā'-shŭn, *s.* Schätzung, Würdigung, Werthschätzung, *f.*; Werth, *m.*; Zunahme an Werth, *f.*
Apprehend, ăp-prē-hĕnd', *v. a.* fassen, greifen, angreifen; verhaften, gefänglich einziehen; fassen, begreifen; dafür halten, glauben; befürchten, besorgen.
Apprehender, ăp-prē-hĕn'-dŭr, *s.* der, welcher angreift, ergreift, begreift, befürchtet, glaubt. [begreiflich.
Apprehensible, ăp-prē-hĕn'-sē-b'l, *a.*
Apprehension, ăp-prē-hĕn'-shŭn, *s.* Anfassung, Angreifung, *f.*; Ergreifen, *n.* Verhaftnehmung, Einziehung, *f.*; Begriff, *m.* Vorstellung; Meinung; Vorstellungskraft; Furcht, Besorgniß, *f.*; Argwohn, Verdacht, *m.*; to be quick of —, schnell begreifen; dull of —, schwer begreifend.
Apprehensive, ăp-prē-hĕn'-sĭv, *a.* schnell begreifend, fähig; (of) furchtsam, besorgt; empfindsam, fühlend; to be — of, befürchten; empfinden, merken, spüren.
Apprehensively, ăp-prē-hĕn'-sĭv-lē, *adv.* fähig; mit Empfindung; furchtsam.
Apprehensiveness, ăp-prē-hĕn'-sĭv-nĕs, *s.* Fähigkeit leicht zu begreifen, *f.* Scharfsinn, *m.*; Furchtsamkeit, Besorgniß; Empfindbarkeit, *f.*
Apprentice, ăp-prĕn'-tĭs, *s.* Lehrling, Lehrbursche, *m.* [Lehre thun.
Apprentice, ăp-prĕn'-tĭs, *v. a.* in die
Apprenticehood, ăp-prĕn'-tĭs-hŭd, *s.* Lehrlingschaft, *f.* (n. u.)
Apprenticeship, ăp-prĕn'-tĭs-shĭp, *s.* Lehrzeit, *f.* Lehrjahre, *pl.*
Apprentisage, ăp-prĕn'-tĭs-āje, *s.* Lehrzeit, Lehre, *f.* (n. u.)
Appretiate, **Appretiation**, *v.* Appreciate, Appreciation.
Apprise, ăp-prīze', *v. a.* (of) benachrichtigen, unterrichten, belehren.
Apprize, ăp-prīze', *v. a.* schätzen, taxiren.
Apprizement, ăp-prīze'-mĕnt, *s.* Schätzung, Taxirung, *f.*; Anschlag, bestimmte Werth, *m.* [Schätzer, *m.*
Apprizer, ăp-prī'-zŭr, *s.* Taxator,
Approach, ăp-prōtsh', *v. n.* (to) sich nahen, sich nähern, näher kommen; *fig.* Aehnlichkeit haben; *bibl.* ehelichen; —, *v. a.* nähern, näher bringen oder rücken; *fig.* erreichen.
Approach, ăp-prōtsh', *s.* Annäherung, *f.* Anrücken, *n.*; (to) Zutritt; Zulauf; Anfall; *fig.* erste Versuch, *m.*; *pl.* *T.* Laufgräben, *pl.*
Approachable, ăp-prō'-tshă-b'l, *a.* zugänglich, erreichbar. [de, *m.*
Approacher, ăp-prō'-tshŭr, *s.* Nahen-
Approachless, ăp-prōtsh'-lĕs, *a.* unzugänglich. [Annäherung, *f.* (l. u.)
Approachment, ăp-prōtsh'-mĕnt, *s.*
Approbate, ăp'-prō-bāte, *a.* gebilligt; —, *v. a.* billigen, genehmigen.
Approbation, ăp-prō-bā'-shŭn, *s.* Billigung, Genehmigung, *f.*; Beweis, *m.* Behauptung, *f.*; Gefallen an etwas; Beifall, *m.* [tĭv, *a.* billigend.
Approbative, (— tory), ăp'-prō-bā-

Apprompt, ăp-prŏmt', *a.* für Prompt. (n. u.)
Approof, ăp-prōōf', *s.* Billigung, Genehmhaltung, *f.* Beifall, *m.* (n. u.)
Approperate, ăp-prŏp'-ē-rāte, *v. a.* beschleunigen. (n. u.)
Appropinquate, ăp-prō-pĭng'-kwāte, }
Appropinque, ăp-prō-pĭnk', }
(n. u.) *v. n.* sich nahen, sich nähern.
Appropinquation, ăp-prō-pĭng-kwā'-shŭn, *s.* Annäherung, *f.* (n. u.)
Appropriable, ăp-prō'-prē-ă-b'l, *a.* was zugeeignet werden kann.
Appropriate, ăp-prō'-prē-āte, *v. a.* (for, to) widmen, bestimmen; zuschreiben; sich zueignen; (to) verbinden; *T.* veräußern, überlassen.
Appropriate, ăp-prō'-prē-āte, *a.* gewidmet, eigen; dienlich, angemessen; —, *s.* Eigenheit, Eigenthümlichkeit, *f.*
Appropriateness, ăp-prō'-prē-āte-nĕs, *s.* Angemessenheit, *f.*
Appropriation, ăp-prō-prē-ā'-shŭn, *s.* (to) Anwendung; Anpassung; *T.* Uebertragung (einer Pfründe); Bestimmung der besondern Bedeutung eines Wortes; Zueignung, *f.*; *pl.* Verwendung der Staatseinkünfte, *f.*
Appropriator, { ăp-prō-prē-ā'-tŭr, ăp-prō'-prē-ā-tŭr, } *s.* Besitzer einer übertragenen Pfründe, *m.*
Approprietary, ăp-prō-prē'-ē-tă-rē, *s.* Laie, der den Ertrag einer Pfründe besitzt, *m.* [fallswürdig.
Approvable, ăp-prōō'-vă-b'l, *a.* bei-
Approval, (— ance), ăp-prōō'-văl, *s.* Billigung, *f.* Beifall, *m.*
Approve, ăp-prōōv', *v. a.* (auch mit of) billigen, genehmigen, gut heißen; seinen Beifall geben; bewähren, erproben; an den Tag legen, beweisen, zeigen; bestätigen; *T.* verbessern; versuchen, probiren; to — one's self to one, sich Jemandes Beifall erwerben.
Approvement, ăp-prōōv'-mĕnt, *s.* Beifall, *m.* Billigung, Genehmigung; *T.* Verbesserung eines Grundstückes, *f.*; freiwillige Bekenntniß *n.* eines Verbrechers vor der gerichtlichen Untersuchung und seine Angabe *f.* der Mitschuldigen, um sich dadurch Gnade auszuwirken.
Approver, ăp-prōō'-vŭr, *s.* Billiger, Beipflichter; Probenmacher, Anfänger; *T.* eingestehende Verbrecher, Angeber seiner Mitschuldigen; Verbesserer; Kronpachter; Sheriff, *m.* [nahe.
Approximate, ăp-prŏk'-sē-māte, *a.*
Approximate, ăp-prŏk'-sē-māte, *v. n.* sich nähern; —, *v. a.* nahe bringen, näher rücken.
Approximation, ăp-prŏk-sē-mā'-shŭn, *s.* Näherung, Annäherung; *T.* Annäherung, *f.* [annähernd, approximativ.
Approximative, ăp-prŏk'-sē-mā-tĭv, *a.*
Appulse, ăp-pŭlse', *s.* Anstoß, *m.* Anstoßung; *T.* Berührung; Ankunft, Landung, *f.*
Appurtenance, *v.* Appertenance.
Apricate, ăp'-rē-kāte, *v. a.* sonnen, sömmern; (n. u.) —, *v. n.* sich sonnen. (l. u.) [*m.* Sonnenwärme, *f.* (l. u.)
Apricity, ă-prĭs'-ē-tē, *s.* Sonnenschein,
Apricot, ăp'-rē-kŏt, }
Apricock, ăp'-prē-kŏk, } *s.* Aprikose, *f.*; apricot-tree, Aprikosenbaum, *m.*
April, ā'-prĭl, April, *m.*; an april's fool, *or* april-fool, ein Aprilnarr, *m.*
Apron, ā'-pŭrn, *s.* Schürze, *f.* Schurzfell, *n.*; *T.* Binnenvorsteven, *m.*; Plankenbettung nahe den Fluththüren einer Docke; fette Bauchhaut, *f.*; *T.* Blech, *n.* Deckel, *m.*; —-man, *s.* Handwerksmann, *m.*; —-string, *s.* Schürzenband, *n.*; —-stringhold, *s.* Kunkellehen, Weiberlehen, *n.* [felle, einer Schürze.
Aproned, ā'-pŭrnd, *a.* mit einem Schurz-
Apropos, ăp-rō-pō', *adv.* zur rechten Zeit, eben recht; eben fällt mir ein, ehe ich es vergesse.
Apsis, ăp'-sĭs, *s.* *T.* Wendepunkt, *m.* Apside; Wölbung, *f.*; Reliquienkästchen, *n.*; Altarplatz, *m.*
Apt, ăpt, *a.* tauglich, passend; (for) geschickt, fähig; (to) geneigt; lebhaft, fertig, schnell; ausgesetzt, unterworfen; — to break, zerbrechlich; — to take fire, feuerfangend; — to forgive, zum Vergeben geneigt, nachsichtsvoll; — to be drunk, zum Trunke geneigt; to be —, gern thun, pflegen.
Apt, ăpt', }
Aptate, ăp'-tāte, } *v. a.* geschickt, tüchtig, empfänglich machen, zubereiten, vorbereiten; anpassen. [werden kann. (n. u.)
Aptable, ăpt'-ă-b'l, *a.* was angepaßt
Aptitude, ăp'-tē-tūde, *s.* Paßlichkeit, Tüchtigkeit; Fähigkeit; Neigung, *f.* Hang, *m.*
Aptly, ăpt'-lē, *adv.* angemessen, passend; füglich, mit Recht; fertig, schnell.
Aptness, ăpt'-nĕs, *s.* Tauglichkeit, Angemessenheit; Neigung, *f.* Hang, *m.*; Tendenz, *f.* Streben, *n.*; Geschicklichkeit, Fähigkeit, *f.* [Nennwort, *n.*
Aptote, ăp'-tōte, *s.* *T.* unabänderliche
Aqua, ā'-kwă, *s.* *T.* Wasser, *n.*; —-fortis, *s.* Scheidewasser, *n.*; —-marina, *s.* Aquamarin, Beryll, *m.*; —-mirabilis, *s.* Wunderwasser, *n.*; —-regia, *s.* Königswasser, *n.*; —-secunda, *s.* verdünnte Scheidewasser, *n.*; —-tinta, *s.* *T.* Aqua-Tinta, *f.*; —-vitae, *s.* Aquavit, Branntwein, *m.*
Aquarius, ăk-kwā'-rē-ŭs, *s.* *T.* Wassermann, *m.*
Aquatic, ă-kwăt'-ĭk, *a.* im Wasser lebend, oder wachsend; —, *s.* Wassergewächs, *n.* [lebend. (l. u.)
Aquatile, ăk'-kwă-tĭl, *a.* im Wasser
Aqueduct, ăk'-kwē-dŭkt, *s.* Wasserleitung, *f.*
Aqueous, ā'-kwē-ŭs, *a.* wässerig.
Aqueousness, ā'-kwē-ŭs-nĕs, *s.* Wässerigkeit, *f.*
Aquiline, ăk'-wē-lĭn, *a.* einem Adler ähnlich; gebogen; — nose, Adlernase, Habichtsnase, *f.*
Aquilon, ăk'-kwē-lŭn, *s.* Nordwind, *m.*
Aquose, ă-kwōse', *a.* wässerig. [*f.*
Aquosity, ă-kwŏs'-ē-tē, *s.* Wässerigkeit,
A. R. *abbr.* für Anno Regni, im Jahre der Regierung.
Arab, ăr'-ăb, *s.* Araber, *m.*
Arabella, ăr-ră-bĕl'-lă, *s.* Arabelle (*f.*).
Arabesque, ăr'-ă-bĕsk, *s.* arabische Sprache (n. u.); *T.* Arabeske, *f.*; —, *a.* oder **Arabesk'y**, nach Art der Araber.
Arabia, ăr-ā'-bē-ă, *s.* Arabien, *n.*
Arabian, ăr-ā'-bē-ăn, *a.* arabisch; — bird, Phönix, *m.*; — nights, tausend und eine Nacht; —, *s.* Araber, *m.*
Arabic, ăr'-ă-bĭk, *a.* (**Arab'ically**, *adv.*) arabisch; —, *s.* arabische Sprache, *f.* [arabische Redensart, *f.*
Arabism, ăr'-ă-bĭzm, *s.* eigenthümliche
Arabist, ăr'-ă-bĭst, *s.* Araber, Kenner des Arabischen, *m.*

Arable, ăr'-ă-b'l, *a.* pflügbar, tragbar, urbar.
Arachnoid, ă-răk'-nŏĭd, *s. T.* (auch — tunic) Spinnwebenhaut (des Auges), *f.;* Hirnspinnengewebe, *n.*
Aragon, ăr'-ă-gŭn, *s.* Arragonien, *n.*
Araignee, ă-rā'-nē, *s. T.* ästige Minengang, *m.*
Araise, ă-rāze', *v. a.* (n. u.) *v.* to Raise.
Araneous, ă-rā'-nē-ŭs, *a.* einem Spinnewebe ähnlich, spinnwebenförmig.
Aration, ă-rā'-shŭn, *s.* Ackern, Pflügen, *n.*
Aratory, ăr'-ă-tŭr-ē, *a.* zum Ackerbaue gehörig; — instruments, Ackergeräth, *n.*
Arbalist, ăr'-bă-lĭst, *s.* Armbrust, *f.*
Arbalister, ăr'-bă-lĭs-tŭr, *s.* Armbrustschütz, *m.*
Arbiter, ăr'-bē-tŭr, *v. a.* richten.
Arbiter, ăr'-bē-tŭr, *s.* Schiedsrichter; Gewalthaber, Gebieter, *m.*
Arbitrable, ăr'-bē-tră-b'l, *a.* willkührlich; entscheidbar.
Arbitrage, ăr'-bē-trāje, *s. v.* Arbitration.
Arbitrament, ăr-bĭt'-tră-mĕnt, *s.* Wille, *m.* Willkühr, *f.;* schiedsrichterliche Ausspruch, *m.*
Arbitrarily, ăr'-bē-tră-rē-lē, *adv* willkührlich.
Arbitrariness, ăr'-bē-tră-rē-nĕs, *s.* Willkührlichkeit, Unumschränktheit, despotische Gewalt; Willkühr, *f.*
Arbitrarious, ăr-bē-trā'-rē-ŭs, *a.* willkührlich; despotisch. (n. u.)
Arbitrariously, ăr-bē-trā'-rē-ŭs-lē, *adv.* willkührlich. (n. u.)
Arbitrary, ăr'-bē-tră-rē, *a.* willkührlich; eigenwillig, launisch; eigenmächtig, despotisch.
Arbitrate, ăr'-bē-trāte, *v. a.* entscheiden, schlichten; —, *v. n.* urtheilen, absprechen.
Arbitration, ăr-bē-trā'-shŭn, *s.* schiedsrichterliche Verfahren, *n.* Ausspruch eines Schiedsrichters, *m.* Entscheidung, *f.;* Vergleich, *m.* Compromiß; Ermessen, Gutachten, *n.;* — of exchanges, Wechsel-Arbitrage, *f.;* — bond, *T.* Compromiß-Acte, *f.*
Arbitrator, ăr'-bē-trā-tŭr, *s.* Schiedsrichter; Statthalter, Präsident; unumschränkte Herrscher, Gebieter, *m.*
Arbitrement, ăr-bĭt'-trē-mĕnt, *s.* Schiedsspruch, Ausspruch *m.;* Willkühr, schiedsrichterliche Gewalt, *f.;* Vergleich, *m.* Compromiß, *n.*
Arbitress, ăr'-bē-trĕs, *s.* Schiedsrichterin, *f.*
Arbor, ăr'-bŭr, *s.* Spindel, Spille, Welle, Achse, *f.;* Baum, *m.*
Arborator, ăr'-bō-rā-tŭr, *s.* der, welcher Bäume pflanzt oder beschneidet.
Arboreous, ăr-bō'-rē-ŭs, *a.* zu den Bäumen gehörig, baumartig, von Bäumen, Baum...
Arborescent, ăr-bō-rĕs'-sĕnt, *a.* zum Baume werdend; baumartig.
Arboret, ăr'-bō-rĕt, *s.* Bäumchen, *n.* Strauch; Baumgarten, *m.*
Arborist, ăr'-bō-rĭst, *s.* Baumgärtner; Baumkenner, *m.*
Arborous, ăr'-bō-rŭs, *a. v.* Arboreous.
Arbour, ăr'-bŭr, *s.* Laube, Sommerlaube, *f.;* — vine, Laubwinde, *f.*
Arbuscle, ăr'-bŭs-s'l, *s.* Strauch, *m.* Staude, *f.*
Arbuscular, ăr-bŭs'-kŭ-lăr, *a.* staudenartig.
Arbute, ăr'-būte, *s.* Erdbeerbaum; Hagapfelbaum, *m.;* Bärentraube, *f.*

Arbutean, ăr-bū'-tē-ăn, *a.* zum Erdbeerbaume gehörig.
Arc, ărk, *s.* Halbzirkel, Bogen; *T.* Kreis, Bogen, *m.*
Arcade, ăr-kāde', *s.* Bogengang; Schwibbogen, *m.;* Bogenstellung, *f.*
Arcadian, ăr-kā'-dē-ăn, *a.* (auch Arca'dic) arkadisch.
Arcady, ăr'-kă-dē, *s.* Arkadien, *n.*
Arcane, ăr'-kāne, *a.* geheim, verborgen.
Arcanum, ăr-kā'-nŭm, *s.* Geheimniß, *n.; pl.* Mysterien, *pl.*
Arch, ărtsh, *s.* Bogen (einer krummen Linie); Bogen, Schwibbogen, *m.;* Gewölbe; Himmelsgewölbe, *n.;* triumphal —, Triumphbogen, *m.* Ehrenpforte, *f.;* starry —, Sternhimmel, *m.;* court of arches, *v.* Arches-court.
Arch, ărtsh, *v. a.* wölben, überwölben; lagerförmig bilden; —, *v. n.* ein Gewölbe oder einen Schwibbogen bilden.
Arch, ărtsh, *s.* Herr, *m.*
Arch, ărtsh, *a.* größte in seiner Art, groß; (in Zusammensetzungen) Erz...; arg, lose.
Archaiologic, ăr-kă-ō-lŏd'-jĭk, *a.* archäologisch.
Archaiology, ăr-kă-ŏl'-ō-jē, *s.* Archäologie, Alterthumskunde, *f.*
Archaism, ăr'-kă-ĭzm, *s.* Archaismus, *m.*
Archangel, ărk-āne'-jĕl, *s.* Erzengel, *m.;* Archangel (Stadt); taube Nessel, *f.*
Archangelic, ărk-ăn-jĕl'-lĭk, *a.* zu den Erzengeln gehörig.
Archapostle, ărtsh-ă-pŏs'-s'l, *s.* oberste Apostel, *m.*
Archarchitect, ărtsh-ăr'-kē-tĕkt, *s.* Oberbaumeister, *m.*
Archbeacon, ărtsh-bē'-k'n, *s.* Wartenhöhe, *f.*
Archbishop, ărtsh-bĭsh'-ŭp, *s.* Erzbischof, *m.*
Archbishopric, ărtsh-bĭsh'-ŭp-rĭk, *s.* Erzbisthum, *n.*
Archbotcher, ărtsh-bŏt'-shŭr, *s. iron.* Erzflicker, *m.*
Archbuilder, ărtsh-bĭl'-dŭr, *s.* Oberbaumeister, *m.*
Archbutler, ărtsh-bŭt'-lŭr, *s.* Erzschenk, *m.*
Archchamberlain, ărtsh-tshāme'-bŭr-lĭn, *s.* Erzkämmerer, *m.*
Archchancellor, ărtsh-tshăn'-sĕl-lŭr, *s.* Erzkanzler, *m.*
Archchanter, ărtsh-tshăn'-tŭr, *s.* Vorsänger, Hauptsänger, *m.*
Archchimic, ărtsh-kĭm'-mĭk, *a.* von ausgezeichneten chemischen Kräften.
Archcount, ărtsh-kŏŭnt', *s.* Erzgraf, *m.*
Archdeacon, ărtsh-dē'-k'n, *s.* Archidiaconus, *m.*
Archdeaconry, ărtsh-dē'-k'n-rē, }
Archdeaconship, ărtsh-dē'-k'n-shĭp, } *s.* Archidiaconat, *n.*
Archdivine, ărtsh-dē-vīne', *s.* große Gottesgelehrte, *m.*
Arch-druid, ărtsh-drū'-ĭd, *s.* Oberdruide, *m.*
Archducal, ărtsh-dū'-kăl, *a.* erzherzoglich.
Archduchess, ărtsh-dŭtsh'-ĕs, *s.* Erzherzogin; Großfürstin, *f.*
Archduchy, ărtsh-dŭtsh'-ē, *s.* Erzherzogthum, *n.*
Archduke, ărtsh-dūke', *s.* Erzherzog; Großfürst, *m.*
Archdukedom, ărtsh-dūke'-dŭm, *s.* Erzherzogthum, *n.*
Arched, ăr'-tshĕd, *a.* gewölbt; — shot, Bogenschuß, *m.*
Archenemy, ărtsh-ĕn'-ē-mē, *s.* Erzfeind, *m.*

Archer, ărtsh'-ŭr, *s.* Bogenschütze, *m.*
Archery, ărtsh'-ŭr-ē, *s.* Bogenschießen, *n.;* Gebrauch des Bogens, *m.;* Kunst mit dem Bogen zu schießen, *f.*
Arches-court, ărtsh'-ĕs-kŏrt, *s.* geistliche Obergericht, *n.*
Archetypal, ăr-kē-tī'-păl, *a.* urbildlich, ursprünglich.
Archetype, ăr'-kē-tīpe, *s.* Urbild, Originalstück, *n.*
Archeus, ăr-kē'-ŭs, *s. T.* Urgeist, Urstoff, *m.*
Archfelon, ărtsh-fĕl'-ŭn, *s.* Erzmissethäter, *m.*
Archfiend, ărtsh-fēĕnd', *s.* Erzfeind, *m.*
Archflamen, ărtsh-flām'-ĕn, *s.* Oberpriester, *m.*
Archgovernor, ărtsh-gŭv'-ŭr-nŭr, *s.* oberste Statthalter, *m.*
Archheresy, ărtsh-hĕr'-ē-sē, *s.* Erzketzerei, *f.*
Arch-heretic, ărtsh-hĕr'-ē-tĭk, *s.* Erzketzer, *m.*
Archiater, ărk'-ĭ-ă-tŭr, *s.* Oberarzt, *m.*
Archical, ăr'-kē-kăl, *a.* oberst, erst.
Archidiaconal, ăr-kē-dī-ăk'-ō-năl, *a.* zum Archidiaconus gehörig.
Archiepiscopal, ăr-kē-ē-pĭs'-kō-păl, *a.* erzbischöflich.
Archil, ăr'-tshĭl, *s.* Orseille, Färberflechte, *f.*
Archimagus, ăr'-kē-mă-gŭs, *s.* Oberste der Magier, *m.*
Archimandrite, ăr-kē-măn'-drīt, *s.* Archimandrit, *m.*
Archipel, ăr'-kē-pĕl, }
Archipelago, ăr-kē-pĕl'-ă-gō, } *s.* Archipelagus, *m.*
Architect, ăr'-kē-tĕkt, *s.* Baumeister; *fig.* Urheber, *m.;* — like, *a.* gleich einem Baumeister.
Architective, ăr-kē-tĕk'-tĭv, *a.* zu einem Bau gehörig, Bau...
Architectonic, (—cal), ăr-kē-tĕk-tŏn'-nĭk, *a.* architektonisch.
Architectonics, ăr-kē-tĕk-tŏn'-ĭks, *s. pl.* Lehre von der Baukunst, *f.*
Architectural, ăr-kē-tĕk'-tshŭ-răl, *a.* zur Baukunst gehörig, architektonisch.
Architecture, ăr-kē-tĕk'-tshŭre, *s.* Baukunst, *f.*
Architrave, ăr'-kē-trāve, *s. T.* Architrav, Querbalken, *m.*
Archives, ăr'-kīvz, *s. pl.* Archiv, *n.;* Urkunden, *pl.*
Archivist, ăr'-kē-vĭst, *s.* Archivar, *m.*
Archlike, ărtsh'-līke, *a.* gewölbe-, bogenartig.
Archly, ărtsh'-lē, *adv.* arg, lose, muthwillig, schlau.
Arch-marshal, ărtsh-măr'-shăl, *s.* Erzmarschall, *m.*
Arch-minister, ărtsh-mĭn'-nĭs-tŭr, *s.* Premier-Minister, *m.*
Archness, ărtsh'-nĕs, *s.* Schelmerei, *f.* Muthwille, *m.*
Archon, ăr'-kŏn, *s.* Archont, *m.*
Archpastor, ărtsh-păs'-tŭr, *s.* Hauptseelsorger, *m.*
Arch-philosopher, ărtsh-fē-lŏs'-ō-fŭr, *s.* Hauptphilosoph, *m.*
Archpillar, ărtsh-pĭl'-lŭr, *s.* Hauptpfeiler, *m.*
Arch-prelate, ărtsh-prĕl'-lāte, *s.* Oberprälat, *m.*
Archpresbyter, ărtsh-prĕs'-bē-tŭr, *s.* Erzpriester, *m.*
Archpresbytery, ărtsh-prĕs'-bē-tŭr-ē, *s.* Erzpriesterthum, *n.*
Arch-priest, ărtsh-prēēst', *s.* Erzpriester, *m.*
Archprimate, ărtsh-prī'-māt, *s.* Erzprimas, *m.*
Arch-rogue, ărtsh'-rōg, *s.* Erzschelm, *m.*

Arch-roof, ârtsh'-rōōf, *s.* gewölbte Decke, *f.*
Arch-stone, ârtsh'-stōne, *s.* Gewölbstein, *m.*
Arch-traitor, ârtsh-trâ'-tŭr, *s.* Erzverräther, *m.*
Arch-treasurer, ârtsh-trĕzh'-ŭr-ŭr, *s.* Erzschatzmeister, *m.*
Archwise, ârtsh'-wīze, *adv.* bogenweise.
Arcitenent, âr-sĭt'-ē-nĕnt, *a.* einen Bogen führend.
Arctation, ârk-tâ'-shŭn, (auch Arc'titude), *s.* Zusammendrücken, *n.* Einengung, *f.*
Arctic, ârk'-tĭk, *a. T.* nördlich; — circle, Polarkreis, *m.*; — pole, Nordpol, *m.*
Arcuate, âr'-kū-âte, *v. a.* krümmen, biegen; —, *a.* bogenförmig, krumm, gebogen.
Arcuation, âr-kū-â'-shŭn, *s.* Krümmung, *f.* Krümmen; *T.* Absenken, *n.*
Arcubalist, âr'-kū-băl-ĭst, *s.* Armbrust, *f.*
Arcubalister, âr-kū-băl'-ĭs-tŭr, *s.* Armbrustschütze, *m.*
Ardency, âr'-dĕn-sē, **Ardentness**, âr'-dĕnt-nĕs, *s. fig.* Hitze, Heftigkeit, Inbrunst, *f.*
Ardent, âr'-dĕnt, *a.* (**Ardently**, *adv.*) hitzig, brennend; feurig; heftig, inbrünstig, eifrig.
Ardour, (— or), âr'-dŭr, *s.* Hitze, Wärme; Heftigkeit, *f.* Eifer, *m.* Inbrunst, *f.*
Arduity, âr-dū'-ē-tē, **Arduousness**, âr'-jū-ŭs-nĕs, *s.* steile Höhe; *fig.* Schwierigkeit, *f.*
Arduous, âr'-jū-ŭs, *a.* steil, hoch; *fig.* schwer, schwierig; — ly, *adv.* schwer.
Are, âr, *v. a.* pflügen, ackern.
Area, â'-rē-â, *s.* Fläche, Grundfläche, *f.* Flächeninhalt; freie Platz, *m.*; *T.* Feld, *n.*; *T.* Kahlheit, *f.*
Aread, Areed, â-rēēd', *v. a.* rathen, Rath geben.
Areek, â-rēēk', *adv.* rauchend, dampfend heiß.
Arefaction, âr-rē-făk'-shŭn, *s.* Trocknen, Dörren, *n.*
Arefy, âr'-rē-fī, *v. a.* trocknen, austrocknen, dörren.
Arena, â-rē'-nâ, *s.* Arena, *f.* Kampfplatz; *T.* Gries, Sand, *m.*
Arenaceous, âr-ē-nâ'-shŭs, *a.* sandig; sandartig.
Arenation, â-rē-nâ'-shŭn, *s. T.* Sandbad, *n.*
Arenose, âr-ē-nōse', **Arenous**, âr'-ē-nŭs, *a.* voller Sand, sandig.
Arenulous, â-rĕn'-ū-lŭs, *a.* sandig, kiesig.
Areola, â-rē-ō'-lâ, **Areole**, âr'-ē-ōle, *s. T.* Warzenring; rothe Kreis um eine Blatter, *m.*
Areometer, â-rē-ŏm'-ē-tŭr, *s. T.* Aräometer, *n.*
Areometrical, â-rē-ō-mĕt'-rē-kâl, *a.* aräometrisch.
Areometry, â-rē-ŏm'-ē-trē, *s.* Aräometrie, *f.*
Areopagus, â-rē-ŏp'-â-gŭs, *s.* Areopagus, *m.*
Areopagite, â-rē-ŏp'-â-jīte, *s.* Richter im Areopag, *m.*
Areotic, â-rē-ŏt'-ĭk, *a. T.* schweißtreibend; —, *s.* schweißtreibende Mittel, *n.*
Aretology, â-rē-tŏl'-lō-jē, *s.* Tugendlehre, *f.*
Argal, âr'-gâl, **Argol**, âr'-gŏl, *s.* Weinstein, *m.*
Argent, âr'-jĕnt, *a.* silberweiß, silberfarben; silbern; *T.* weiß; —, *s. T.* weiße Farbe, Silberfarbe, *f.*; —-horned, *a.* silbergehörnt.
Argentation, âr-jĕn-tâ'-shŭn, *s.* Versilberung, *f.*
Argentine, âr'-jĕn-tīne, *a.* silberfarben; silberrein; —, *s.* Silberkraut, *n.*; Silberfisch; Schieferspath, *m.*
Argier, *v.* Algiers.
Argil, âr'-jĭl, *s.* Thon, *m.* Töpfererde, *f.*
Argillaceous, âr-jĭl-lâ'-shŭs, *a.* thonig; thonartig, thonicht; thönern.
Argillous, âr-jĭl'-lŭs, *a.* thönern; thonig.
Argonauts, âr'-gō-nâwts, *s. pl.* Argonauten, *pl.*
Argosy, âr'-gō-sē, *s.* Karacke (Fahrzeug), *f.*
Argue, âr'-gū, *v. n.* Schlüsse machen, schließen; (with, against) streiten, disputiren; —, *v. a.* beweisen, darthun; erweisen, zeigen; durch Gründe überreden, bewegen; überführen; bestreiten; (of) beschuldigen (n. u.); erörtern, untersuchen; to — one into a different opinion, Einem eine andere Meinung beibringen.
Arguer, âr'-gū-ŭr, *s.* Beweisführer; Bestreiter, Polemiker, *m.*
Argument, âr'-gū-mĕnt, *s.* Beweisgrund, Beweis, Grund; Schluß; Anlaß, *m.* Ursache, *f.*; Streit, *m.*; Streitfrage; Materie, Sache, *f.* Gegenstand; Inhalt, *m.* Inhaltsanzeige; Unterhaltung, *f.*; *T.* ein Bogen, wodurch man einen andern unbekannten Bogen, der dem ersten proportionirt ist, sucht, *m.*
Argument, âr'-gū-mĕnt, *v. n.* sprechen, streiten.
Argumental, âr-gū-mĕn'-tâl, *a.* beweisend, schließend, schlußmäßig.
Argumentation, âr-gū-mĕn-tâ'-shŭn, *s.* Beweisführung, Folgerung, *f.*; Beweis, *m.*
Argumentative, âr-gū-mĕn'-tâ-tĭv, *a.* (of) beweisend; bündig; aus Schlüssen bestehend; streitsüchtig.
Argutation, âr-gū-tâ'-shŭn, *s.* Vernünfteln, *n.* Spitzfindelei, *f.*
Argute, âr-gūte', *a.* fein, scharfsinnig, witzig; scharf, hellklingend. (l. u.)
Arguteness, âr-gūte'-nĕs, *s.* Spitzfindigkeit, *f.* Scharfsinn, *m.* (l. u.)
Aria, â'-rē-â, *s.* Arie, *f.*
Arian, â'-rē-ân, *s.* Arianer, *m.*; —, *a.* arianisch.
Arianism, â'-rē-â-nĭzm, *s.* Arianismus, *m.*
Arid, âr'-rĭd, *a.* dürre, trocken; *fig.* mager, seicht, unempfindlich.
Aridas, âr'-ē-dâs, *s.* ostindische Grastaffet, *m.*
Aridity, â-rĭd'-ē-tē, (auch Ar'idness), *s.* Dürre; *fig.* Trockenheit, Leere; Unfruchtbarkeit, *f.*
Aries, â'-rē-ēz, *s. T.* Widder, *m.*
Arietate, â-rī'-ē-tâte, *v. n.* (n. u.) wie ein Widder stoßen; rammen.
Arietation, â-rī-ē-tâ'-shŭn, *s.* Stoßen, Bocken; Rammen; (l. u.) Bestürmen, *n.*
Arietta, â-rē-ĕt'-tâ, *s.* Ariette, *f.*
Aright, â-rīte', *adv.* aufrecht, gerade; zurecht, recht; richtig; to set —, gerade richten, wieder aufrichten; berichtigen; verbessern.
Ariolation, â-rē-ō-lâ'-shŭn, *s.* Wahrsagen, *n.*
Arioso, â-rē-ō'-sō, *adv. T.* gesangmäßig, singend.
Arise, â-rīze', *v. n. ir.* emporsteigen, aufsteigen; aufgehen; aufstehen, aufkommen; *bibl.* auferstehen; *bibl.* anfangen; (from) entstehen, herkommen; *bibl.* sich erheben, aufstehen; emporkommen, aufkommen; (against) sich aufwerfen, sich auflehnen, aufstehen.
Aristocracy, âr-ĭs-tŏk'-krâ-sē, *s.* Aristokratie, Adelsherrschaft, *f.*
Aristocrate, âr-ĭs-tō-krât', *s.* Aristokrat, *m.*
Aristocratic, (— cal), âr-rĭs-tō-krât'-ĭk, *a.* aristokratisch.
Aristocraticalness, âr-rĭs-tō-krât'-ē-kâl-nĕs, *s.* Aristokratische, *n.*
Aristotelian, â-rĭs-tō-tē'-lē-ân, *s.* Aristoteliker, *m.*; —, *a.* aristotelisch.
Aristotelic, â-rĭs-tō-tĕl'-ĭk, *a. v.* Aristotelian.
Arithmancy, â-rĭth'-mân-sē, *s.* Wahrsagen aus Zahlen, *n.*
Arithmetic, â-rĭth'-mē-tĭk, *s.* Arithmetik, Rechenkunst, *f.*
Arithmetic, (— cal), âr-ĭth-mĕt'-ĭk, *a.* arithmetisch.
Arithmetician, â-rĭth-mē-tĭsh'-ân, *s.* Arithmetiker, Rechenmeister, *m.*
Ark, ârk, *s. bibl.* Arche, Lade; *bibl.* Arche (Noahs), *f.*; — of covenant, Bundeslade, *f.*
Arm, ârm, *s.* Arm; Meeresarm; Ast; *fig.* Arm, *m.* Macht, Gewalt; *fig.* Hand, *f.*; to keep one at arm's end (length), Jemanden sich nicht auf den Leib kommen lassen; — full, Armvoll, *m.*; —-chair, *s. or* armed chair, Armstuhl, *m.*; —-hole, *s.* Achselgrube, *f.*; Armloch, *n.*
Arm, ârm, *v. a.* waffnen, bewaffnen, ausrüsten; versehen mit, einfassen, beschlagen; —, *v. n.* sich waffnen, sich rüsten; to — one's self, sich waffnen; *fig.* sich wappnen.
Armada, âr-mâ'-dâ, *s.* Kriegsflotte, *f.*
Armadillo, âr-mâ-dĭl'-lō, *s.* Armadill, Gürtelthier, *n.*
Armament, âr'-mâ-mĕnt, *s.* Kriegsmacht, Seemacht, Kriegsflotte, *f.*
Armamentary, âr-mâ-mĕn'-tâ-rē, *s.* Zeughaus, *n.* Rüstkammer, *f.*
Armature, âr'-mâ-tshūre, *s.* Rüstung, *f.* Waffen; Sporen (an den Füßen der Hähne), *pl.*
Armed, ârm'-ĕd, *a.* bewaffnet, bewehrt; *T.* wenn die Schnäbel, Hörner, Zähne und Klauen der Thiere und Raubvögel von anderer Farbe sind als der Leib.
Armenia, âr-mē'-nē-â, *s.* Armenien, *n.*
Armenian, âr-mē'-nē-ân, *s.* Armenier, *m.*; —, *a.* armenisch; — bole, armenische Bolus, *m.*; — stone, armenische Stein, *m.*
Armental, âr-mĕn'-tâl, **Armentine**, âr'-mĕn-tīne, *a.* zu einer Heerde Vieh gehörig.
Armgaunt, ârm'-gânt, *a.* mager, schmächtig, dürr.
Armigerous, âr-mĭd'-jŭr-ŭs, *a.* Waffen tragend; bewehrt, bewaffnet.
Armillary, âr'-mĭl-lâ-rē, *a. T.* einem Ringe oder Armbande ähnlich; — sphere, Ringkugel, *f.*
Armillated, âr'-mĭl-lâ-tĕd, *a.* mit Armbändern oder Ringen versehen.
Armings, ârm'-ĭngz, *s. pl. T.* Schanzkleid, *n.*
Arminian, âr-mĭn'-ē-ân, *s.* Arminianer, *m.*; —, *a.* arminianisch.
Arminianism, âr-mĭn'-ē-â-nĭzm, *s.* Arminianismus, *m.*
Armipotence, âr-mĭp'-ō-tĕns, *s.* Macht im Kriege, *f.*
Armipotent, âr-mĭp'-ō-tĕnt, *a.* mächtig im Kriege.

Armisonous, år-mis'-ò-nůs, *a.* mit den Waffen rasselnd, klirrend.
Armistice, år'-mè-stis, *s.* Waffenstillstand, *m.* [waffnet.
Armless, årm'-lès, *a.* armlos; unbe-
Armlet, årm'-lět, *s.* kleine Arm, *m.*; Armschiene, *f.*; Armband, *n.*
Armor, *v.* Armour.
Armorer, } **Armourer**, } år'-můr-ůr, *s.* Waffenschmied, Schwertfeger; Rüstknappe; Rüstmeister, *m.*
Armorial, år-mò'-rè-ål, *a.* zu den Wappen gehörig; — bearings *or* ensigns, Wappenschild, *n.*; —, *s.* Wappenbuch, *n.*
Armorist, år'-mò-rist, *s.* Heraldiker, Wappenkenner, *m.*
Armory, } **Armoury**, } år'-můr-è, *s.* Zeughaus, *n.*; Rüstung, *f.* Waffen, *pl.*; Wappen, *n.*; Heraldik, Wappenkunde, *f.*
Armour, år'-můr, *s.* Rüstung, *f.* Harnisch, *m.*; —-bearer, *s.* Waffenträger, Schildknappe, *m.*; top —, *T.* Schanzkleid der Mastkörbe, *n.*
Arm-pit, årm'-pit, *s.* Achselgrube, *f.*
Arms, årmz, *s. pl.* Waffen, *pl.*; Krieg, *m.*; *T.* Wappen, *n.*; man at —, Gensdarme, *m.*; stand of —, vollständige Armatur, *f.*; cessation of —, Waffenstillstand, *m.*; by force of —, mit gewaffneter Hand; coat of —, Wappen, *n.*; to —! in's Gewehr! zu den Waffen! [Heer, *n.*
Army, år'-mè, *s.* Armee, *f.* Heer; *fig.*
Arnotto, år-nŏt'-tò, *s.* Orlean; Orleanbaum, *m.*
Arnold, år'-nòld, *s.* Arnold (*m.*).
Aroint, *v.* Aroynt.
Aroma, { å-rò'-må, } { år'-ò-må, } *s. T.* Aroma, *n.*
Aromatic, (— cal), år-ò-măt'-ik, *a.* aromatisch, gewürzhaft.
Aromatics, år-ò-măt'-iks, *s. pl.* Gewürz, *n.* Spezerei, *f.*
Aromatization, år-ò-må-tè-zà'-shůn, *s.* Vermischung mit Gewürzen, *f.* Würzen, *n.*
Aromatize, år'-rò-må-tize, *v. a.* würzen, mit Gewürz versetzen; mit Gewürz durchräuchern, wohlriechend machen.
Aromatizer, år'-rò-må-ti-zůr, *s.* das, was eine gewürzhafte Eigenschaft giebt.
Aron, å'-rŭn, *s.* Aron, *m.* Zehrwurz, *f.*
Around, å-rŏůnd', *adv.* herum, rund herum; —, *prp.* um... herum, um... her, um.
Arouse, å-rŏůze', *v. a.* (from) aufwecken; *fig.* erwecken, erregen, aufregen.
Arow, å-rò', *adv.* in einer Reihe, nach der Reihe; nach einander.
Aroynt, å-rŏint', *i.* hinweg! weg da! fort! [peggio, *n.*
Arpeggio, år-pěd'-jè-ò, *s. T.* Har-
Arpent, år'-pěnt, *s.* Morgen Landes, *m.*
Arquebusade, (— water), år-kwè-bůs-såde', *s.* Schußwasser, *n.*; Büchsenschuß, *m.* [Hakenbüchse, *f.*
Arquebuse, år'-kwè-bůs, *s.* Arquebuse,
Arquebusier, år-kwè-bůs-èèr', *s.* Büchsenschütze, Scharfschütze, *m.*
Arrach, år'-råtsh, *s.* Melde, *f.*
Arrack, { år'-råk, } { år-råk', } *s.* Arack, Rack, *m.*

Arragon, år'-rå-gůn, *s.* Arragonien, *n.*
Arraign, år-ràne', *v. a.* (for) anklagen, beschuldigen; vor Gericht führen; fertigen, anfertigen.
Arraign, år-ràne', } **Arraignment**, år-ràne'-měnt, } *s.* Stellung vor Gericht; Anklage, Beschuldigung; Anordnung; Fertigung, *f.*
Arraiment, år-rà'-měnt, *s.* Anzug, *m.* Tracht, *f.*
Arrange, år-rànje', *v. a.* ordnen, in Ordnung stellen; einrichten, anordnen.
Arrangement, år-rànje'-měnt, *s.* Anordnen, *n.*; Anordnung, Einrichtung; Ausgleichung; Zurechtsetzung, *f.*; *pl.* Anstalten, *pl.*
Arranger, år-ràne'-jůr, *s.* Anordner, *m.*
Arrant, år'-rånt, *a.* arg, schlimm, heillos, durchtrieben, Erz...; an — knave, ein Erzschelm, heilloser Bube.
Arrantly, år'-rånt-lè, *adv.* arg, schändlich. [Tapete, *f.*
Arras, (Arras-hanging), år'-rås, *s.*
Araught, år-råwt', *p. et a.* mit Gewalt ergriffen.
Array, år-rà', *s.* Reihe, Stellung, Ordnung; Schlachtordnung; Kleidung, *f.* Anzug, Putz, *m.*; *T.* Ernennung, *f.* der Geschwornen und Verzeichniß, *n.* derselben; commissioner of —, *v.* Arrayer.
Array, år-rà', *v. a.* in Ordnung bringen oder stellen; (with) kleiden, bekleiden; umgeben; *T.* aufrufen; to — a pannel, eine Geschwornenliste anfertigen.
Arrayer, å-rà'-ůr, *s. T.* Musterungsofficier, *m.*
Arrear, år-rèèr', *adv.* hinten.
Arrear, år-rèèr', *s.* Nachzug, Nachtrab; Rückstand, *m.*; in —, rückständig; *pl.* rückständige Summen, Rückstände, *pl.*
Arrearage, år-rèè'-råje, *s.* Rückstand, *m.*
Arrect, år-rěkt', *a.* (auch Arrect'ed) aufrecht; *fig.* aufmerksam.
Arrentation, år-rěn-tà'-shůn, *s. T.* Einhägungsrecht, *n.*
Arreptitious, år-rěp-tish'-ůs, *a.* entrissen, entzogen; eingeschlichen.
Arrest, år-rěst', *s. T.* Arrest, Verhaft; Einhalt, *m.*; Hemmung, Stockung, *f.*; Urtheil, *n.* Ausspruch, *m.*; *pl.* Raude (bei Pferden), *f.*
Arrest, år-rěst', *v. a.* arretiren, in Verhaft nehmen, verhaften; mit Beschlag belegen, in Beschlag nehmen; zurückhalten; aufhalten, hemmen, hindern; *fig.* auf sich ziehen, festhalten.
Arret, år-rět', *s. T.* Urtheil, *n.* Ausspruch, *m.*; —, *v. a.* zuweisen, anweisen; beschließen.
Arride, år-ride', *v. a.* anlachen, anlächeln; auslachen; *fig.* gefallen. (n. u.)
Arriere, (— guard), år-rèèr', *s.* Nachzug, Nachtrab, *m.* Arriergarde, *f.*; —-ban, *s.* Heerbann, *m.*; —-fee, —-lief, *s.* Afterlehen, *n.*; —-vassal, *s.* Afterlehensmann, *m.*
Arrision, år-rizh'-ůn, *s.* Anlachen, Zulächeln, *n.*
Arrival, år-ri'-vål, *s.* Ankunft, Anlandung; *fig.* Erreichung (einer Absicht), *f.*
Arrivance, år-ri'-våns, *s.* ankommende Gesellschaft, *f.* Besuch, *m.* (n. u.); Ankunft; Erreichung (einer Absicht), *f.*
Arrive, år-rive', *v. n.* (at) ankommen, anlangen, anlanden; eintreffen; (at) erreichen, gelangen zu, erlangen; (to) zufallen, zu Theil werden; sich zutragen; —, *v. a.* (n. u.) erreichen.
Arrode, år-ròde', *v. a.* benagen.
Arrogance, (— cy, l. u.), år'-rò-gåns, *s.* Anmaßung, *f.* Dünkel, Stolz Uebermuth, *m.* Vermessenheit, *f.*
Arrogant, år'-rò-gånt, *a.* anmaßend, stolz, übermüthig, vermessen; — ly, *adv.* anmaßend, mit Uebermuth.
Arrogantness, (l. u.) *v.* Arrogance.
Arrogate, år'-rò-gàte, *v. a.* sich anmaßen, sich vermessen; to — to, anmaßend sein gegen. [ßung, *f.*
Arrogation, år-rò-gà'-shůn, *s.* Anma-
Arrogative, år'-rò-gå-tiv, *a.* anmaßend.
Arrosion, år-rò'-zhůn, *s.* Benagung, *f.*
Arrow, år'-rò, *s.* Pfeil, *m.*; —-grass, *s.* Krötengras, *n.*; —-head, *s.* Pfeilspitze, *f.*; Pfeilkraut, *n.*; —-root, *s.* Pfeilwurz, *f.* [hend; pfeilförmig.
Arrowy, år'-rò-è, *a.* aus Pfeilen beste-
Arse, års, *s.* Hintere, Steiß, Arsch, *m.*; a short —, *vulg.* Knirps, *m.*; —-foot, *s. vulg.* Tauchente, *f.*; —-gut, *s.* Mastdarm, *m.*; —-hole, *s.* Arschloch, *n.*; —-smart, *s.* Flöhkraut, *n.*; to hang an —, *vulg.* zurückbleiben; zögern.
Arsenal, år'-sè-nål, *s.* Arsenal, Zeughaus, *n.*
Arseniate, år-sè'-nè-àte, *s. T.* arseniksaure Salz, *n.*; — of potash, arseniksaure Kali, *n.* [Arsenik, *n.*
Arsenic, årse'-nik, *s.* Arsenik, *m.*; *T.*
Arsenical, år-sěn'-è-kål, *a.* arsenikalisch; *T.* — acid, Arseniksäure, *f.*
Arsenious, år-sè'-nè-ůs, *a.* arsenigsauer; *T.* — acid, arsenige Säure, *f.*
Arsenite, årse'-nite, *s. T.* arsenigsaure Salz, *n.*; — of copper, arsenigsaure Kupferoxyd, *n.*
Arson, år'-sůn, *s.* Mordbrennerei, *f.*
Art, årt, *s.* Kunst; Geschicklichkeit; *fig.* Feinheit, Verschlagenheit, *f.*; the black —, schwarze Kunst, *f.*; the liberal arts, freien Künste, *pl.*; master of arts, Magister, *m.*
Arterial, år-tè'-rè-ål, *a. T.* zu den Pulsadern gehörig, Pulsader...
Arteriotomy, år-tè-rè-ŏt'-tò-mè, *s. T.* Oeffnen der Pulsader, *n.*
Arterious, år-tè'-rè-ůs, *a.* voller Pulsadern. [ader, *f.*
Artery, år'-tůr-è, *s.* Pulsader, Schlag-
Artful, årt'-fůl, *a.* künstlich, kunstreich; erkünstelt; listig, schlau; — ly, *adv.* mit Kunst, künstlich; listig.
Artfulness, årt'-fůl-něs, *s.* Künstlichkeit; Geschicklichkeit; List, *f.*
Arthritic, (— ical), år-*th*rit'-ik, *a.* arthritisch, gichtisch; zu den Gelenken gehörig.
Arthritis, år-*th*ri'-is, *s.* Gicht, *f.*
Arthur, år'-*th*ůr, *s.* Arthur (*m.*); —'s chace, wilde Jäger, *m.*
Artichoke, år'-tè-tshòke, *s.* Artischocke, *f.*; Jerusalem —, Erdartischocke, *f.*
Article, år'-tè-k'l, *s.* Gelenk, *n.*; Artikel (des Glaubens); Theil; Punkt, *m.* Stück, *n.*; (n. u.) Zeitpunkt, Augenblick; Gegenstand, Artikel; *T.* Gelenkabsatz; *T.* Artikel, *m.* Geschlechtswort, *n.*; Bedingung, *f.*; at the — of death, im Sterben.
Article, år'-tè-k'l, *v. a.* (n. u.) artikelweise darlegen, vortragen, abfassen; (to) contractmäßig binden an; (against) gerichtlich verfolgen, belangen (for, we-

gen); —, *v. n.* Bedingungen machen, übereinkommen, bedingen.

Articular, år-tĭk'-ú-lăr, *a. T.* die Glieder oder Gelenke angehend; — disease, Gliederkrankheit, Gicht, *f.*

Articulate, år-tĭk'-ú-lâte, *a.* die Gelenke oder Glieder betreffend; (n. u.) artikelweise ausgedrückt, abgetheilt; artikulirt, vernehmlich, deutlich; *T.* gegliedert.

Articulate, år-tĭk'-ú-lâte, *v. a.* deutlich aussprechen, artikuliren; artikelweise abfassen; Bedingungen machen; *T.* zusammenfügen; —, *v. n.* deutlich, vernehmlich sprechen.

Articulately, år-tĭk'-ú-lâte-lè, *adv.* deutlich, vernehmlich; artikelweise.

Articulateness, år-tĭk'-ú-lâte-nĕs, *s.* Vernehmbarkeit, Deutlichkeit, *f.*

Articulation, år-tĭk-ú-lá'-shŭn, *s. T.* Knochenfügung, Vergliederung, *f.*; Gelenk, *n.* Knoten, Absatz, *m.*; *T.* Artikulation, *f.*; Consonant, Mitlauter, *m.*

Artifice, år'-tè-fĭs, *s.* Kunstgriff, *m.* Arglist; Fertigkeit, Kunst, *f.*

Artificer, år-tĭf'-fè-sŭr, *s.* Künstler; Handwerker, Werkmeister; *fig.* Erfinder, Stifter, Urheber; (n. u.) listige Mensch; Tausendkünstler, *m.*

Artificial, år-tè-fĭsh'-ăl, *a.* künstlich, kunstreich; künstlich, nachgemacht; erkünstelt; — arguments, *T.* aus künstlichen Voraussetzungen gezogene Schlüsse, *pl.*; — lines, *T.* künstliche Linien, *pl.*; — numbers, *T.* Logarithmen, *pl.*; —, *s.* Kunstproduct, *n.*

Artificiality, år-tè-fĭsh-è-ăl'-lè-tè, *s.* Künstlichkeit, *f.*

Artificially, år-tè-fĭsh'-ăl-lè, *adv.* mit Kunst, künstlich; listig.

Artificialness, år-tè-fĭsh'-ăl-nĕs, *s.* Künstlichkeit; Schlauheit, *f.*

Artificious, år-tè-fĭsh'-ŭs, *a.* künstlich, nachgemacht.

Artillery, år-tĭl'-lŭr-rè, *s.* Artillerie, *f.* Geschütz; Artilleriecorps, *n.*; Geschützkunst, *f.*; Waffen, *pl.*; Schießgewehr, *n.*

Artisan, år'-tè-zăn, *s.* Künstler, Handwerker, *m.*

Artist, årt'-ĭst, *s.* Künstler; Kunstverständiger, *m.*

Artless, årt'-lĕs, *a.* kunstlos; ungekünstelt, natürlich; — ly, *adv.* kunstlos.

Artlessness, årt'-lĕs-nĕs, *s.* Kunstlosigkeit; Aufrichtigkeit, Geradheit, *f.*

Artsman, årts'-măn, *s.* Gelehrte, *m.*

Artuate, år'-tshú-âte, *v. a.* zergliedern, zerreißen.

Arundinaceous, â-rŭn-dè-ná'-shŭs, *a.* rohrartig, Rohr …

Arundineous, år-ŭn-dĭn'-è-ŭs, *a.* mit Rohr bewachsen, voller Rohr, schilfig.

Aruspex, â-rŭs'-pĕks, *s.* Wahrsager, *m.*

Aruspice, â-rŭs'-pĭs, *s.* Haruspex, *m.*

Aruspicy, â-rŭs'-pè-sè, *s.* Wahrsagen (aus den Eingeweiden der Opferthiere), *n.*

As, ăz, *c. et adv.* als, wie so; wie, so wie; eben so; so fern; während, als, sobald als, da; als wenn, als ob; welcher, welche, welches; je; so wahr als; weil; daß; as … as, so … als; as … so, wie … so; — far —, insofern, als; — well —, so gut als, so wie, so wohl als auch; — soon —, so bald als; — it were, gleichsam; — for, — to, was betrifft, in Ansehung, in Hinsicht; such —, der welcher, die welche, diejenigen welche, solche wie; — yet, noch, bis jetzt; — though, als wenn, als ob; — this day, heute; — what? nun, was? — how, *vulg.* aber wie, wie.

As, ăs, *s.* Aß, *n.*

Asafoetida, ăs-să-fĕt'-è-dă, *s.* Teufelsdreck, *m.* [wurz, *f.*

Asarabacca, ăs-să-ră-băk'-kă, *s.* Haselwurz, *f.*

Asbest, ăz-bĕst',
Asbestos, ăz-bĕs'-tŭs, } *s.* (auch Asbes'tus) Asbest, *m.*

Asbestine, ăz-bĕs'-tĭn, *a.* asbestartig, unverbrennlich.

Ascarides, ăs-kăr'-è-dèz, *s. pl.* Spulwürmer, Rundwürmer, *pl.*

Ascaunce, **Ascaunt**, *v.* Askance, *etc.*

Ascend, ăs-sĕnd', *v. n.* (to) hinaufsteigen, hinaufgehen, hinauffahren, steigen, aufsteigen, auffahren; *fig.* (to) gelangen; hinaufreichen, zurückgehen; —, *v. n.* besteigen, ersteigen. [lich.

Ascendable, ăs-sĕn'-dă-b'l, *a.* ersteiglich.

Ascendant, ăs-sĕn'-dănt, *s.* (l. u.) Höhe, Erhebung; (over) Ueberlegenheit, Gewalt, *f.* Einfluß; *T.* Geburtsstern; Verwandte in aufsteigender Linie, *m.*; to have the — over, überlegen sein; übersehen, beherrschen; —, *a.* überlegen; *T.* aufsteigend.

Ascendency, ăs-sĕn'-dĕn-sè, *s.* (over) Ueberlegenheit, Gewalt, *f.* Einfluß, *m.*

Ascension, ăs-sĕn'-shŭn, *s.* Aufsteigen, *n.* Auffahrt, *f.*; aufsteigende Ding, *n.*; *T.* Aufsteigung; Himmelfahrt, *f.*; — day, *s.* Himmelfahrtstag, *m.*

Ascensional, ăs-sĕn'-shŭn-ăl, *a.* aufsteigend, Aufsteigungs …

Ascensive, ăs-sĕn'-sĭv, *a.* aufsteigend, Aufsteigungs …

Ascent, ăs-sĕnt', *s.* Aufsteigen, Hinaufsteigen, *n.*; Auffahrt; Treppe; Erhöhung; Anhöhe, *f.* Hügel, *m.*

Ascertain, ăs-sĕr-tâne', *v. a.* gewiß machen, darthun; festsetzen, bestimmen; sich versichern; sich vergewissern; (of) vergewissern, überzeugen; behaupten, bekräftigen. [bestimmbar.

Ascertainable, ăs-sĕr-tâne'-ă-b'l, *a.*

Ascertainer, ăs-sĕr-tá'-nŭr, *s.* Festsetzende, Bestimmende; Behauptende, *m.*

Ascertainment, ăs-sĕr-tâne'-mĕnt, *s.* Festsetzung, Bestimmung; Ueberzeugung, Vergewisserung; Richtschnur, Norm; Gewißheit, *f.*

Ascetic, ăs-sĕt'-ĭk, *a.* ascetisch, beschaulich; —, *s.* Ascetiker, *m.*; *pl.* Erbauungsschriften, *pl.*

Ascians, ăs'-sè-ănz, *s. pl.* unschattigen Völker, *pl.* [*f.*

Ascites, ăs-sí'-tèz, *s.* Bauchwassersucht,

Ascitic, (— cal), ăs-sĭt'-ĭk, *a.* bauchwassersüchtig.

Ascititious, ăs-sè-tĭsh'-ŭs, *a.* hinzugefügt; angenommen; zufällig.

Ascribable, ăs-skrí'-bă-b'l, *a.* zuzuschreiben.

Ascribe, ăs-krîbe', *v. a.* (to) zuschreiben, beilegen, beimessen.

Ascription, ăs-krĭp'-shŭn, *s.* Zuschreibung, Beilegung, *f.* [geschrieben.

Ascriptitious, ăs-krĭp-tĭsh'-ŭs, *a.* zu-

Ash, ăsh, *s.* Esche, *f.*; Eschenholz, *n.*; Schaft, *m.*; flowering —, Blumenesche, *f.*; —-keys, *s. pl.* Eschbaumkätzchen, *pl.*; mountain —, Vogelbeere, *f.*; — -tree, *s.* Esche, *f.*

Ashame, â-shâme', *v. a.* beschämen. (n. u.)

Ashamed, â-shá'-mĕd, *a.* beschämt; to be — (of), sich schämen; to make —, beschämen.

Ash-colour, ăsh'-kŭl-lŭr, *s.* Aschgrau, *n.*

Ash-coloured, ăsh'-kŭl-ŭrd, *a.* aschgrau.

Ashen, ăsh'-shĕn, *a.* eschen.

Ashes, ăsh'-ĭz, *s. pl.* Asche, *f.* (im Norden von England) *col.* auch im Singul.; to burn to —, einäschern, in einen Aschenhaufen verwandeln.

Ash-fire, ăsh'-fíre, *s. T.* Erwärmung durch heiße Asche oder heißen Sand, *f.*

Ashlar, ăsh'-lăr, *s.* Bruchstein, *m.*

Ashlering, ăsh'-lŭr-rĭng, *s. T.* Schalwerk innen am Dache, *n.*

Ashore, â-shôre', *adv.* an's Ufer, an's Land; am Ufer, am Lande; to get —, anlanden; a ship —, ein gestrandetes Schiff.

Ash-pan, ăsh'-păn, *s.* Aschenfaß, *n.*

Ash-wednesday, ăsh-wĕnz'-dà, *s.* Aschermittwoche, *f.* [fuß, *m.*

Ash-weed, ăsh'-wèèd, *s.* Giers, Geiß-

Ashy, ăsh'-è, *a.* aschig; aschgrau; — pale, aschenbleich.

Asia, á'-zhè-ă, *s.* Asien, *n.*

Asian, á'-zhè-ăn, *a.* asiatisch.

Asiatic, â-zhè-ăt'-ĭk, *a.* asiatisch; —, *s.* Asiat, *m.*

Asiaticism, â-zhè-ăt'-è-sĭzm, *s.* Nachahmung asiatischer Sitten, *f.*

Aside, â-síde', *adv.* seitwärts; abwärts; bei Seite, auf die Seite; besonders; für sich; to lay —, bei Seite legen, weglegen; *fig.* vernachlässigen, nicht achten; aufgeben; to set —, bei Seite legen, aufsparen; *fig.* ausnehmen; *T.* ungültig machen, aufheben.

Asinary, ăs'-sè-nă-rè, **Asinine**, ăs'-sè-nîne, *a.* zu einem Esel gehörig; *fig.* eselhaft. [del, *m.*

Asinego, ăs-sè-nè'-gò, *s.* Gimpel, Tölpel, *m.*

Ask, ăsk, *v. a.* (of one) bitten; fragen; (of one) fordern, begehren, verlangen; (l. u.) erfordern; (to a thing) einladen; —, *v. n.* (for a thing) bitten um, verlangen; (after a thing; for one) fragen, sich erkundigen (nach); to — leave, um Erlaubniß bitten; to — a question, eine Frage thun, fragen; to — people in the church, Verlobte aufbieten; to — again, to — back again, zurückfordern; what price do you —? wie viel wollen Sie dafür haben? Was kostet es?

Askance, **Askaunce**, } ăs-kănse',
Askaunt, } ăs-kănt',
adv. schief, quer, überzwerch, seitwärts; quer über.

Asker, ăsk'-ŭr, *s.* Bittende; Fragende, *m.*; Wassereidechse, *f.*

Askew, â-skú', *adv.* von der Seite, schief, quer; seitwärts, schief.

Asking, ăsk'-ĭng, *s.* Bitten, *n.*; Bitte; Frage; Forderung, *f.* Begehren, *n.*

Aslake, â-slâke', *v. a.* mildern, stillen, dämpfen, löschen. (n. u.)

Aslant, â-slănt', *adv.* schief, schräg, quer, von der Seite.

Asleep, â-slèèp', *adv.* schlafend, im Schlafe; *bibl.* todt; to be —, schlafen; *fig.* eingeschlafen sein; to lie —, schlafen; to make —, einschläfern; to fall —, einschlafen.

Aslope, â-slôpe', *adv.* schief, im Abhange, abschüssig. [(n. u.)

Aslug, â-slŭg', *adv.* träge, schwerfällig.

Asomatous, â-sò'-mă-tŭs, *a.* unkörperlich. (n. u.) [*f. v.* Aspic.

Asp, ăsp, *s.* Espe, *v.* Aspen; Natter

Aspalathus, ăs-păl'-ă-*th*ŭs, *s.* Rose von Jericho *f.*; Rhodiserholz, *n.*

Asparagus, ås-pår′-å-gůs, *s.* Spargel, *m.*

Aspect, ås′-pėkt, *s.* (n. u.) Anblick, *m.*; Aussehen, *n.* Miene, *f.* Gesicht, *n.* Blick, *m.*; Richtung, Ansicht; Beziehung, *f.* Verhältniß; Licht, *n.*; *pl. T.* Aspecten, *pl.*

Aspect, ås-pėkt′, *v. a.* ansehen, anblicken.

Aspectable, ås-pėk′-tå-b'l, *a.* sichtbar. (n. u.)

Aspected, ås-pėk′-tėd, *a.* eine Ansicht [habend. (n. u.)

Aspection, ås-pėk′-shůn, *s.* Anblick, Hinblick, *m.* (n. u.)

Aspen, (**Asp-tree**, **Aspen-tree**), ås′-pėn, *s.* Espe, Zitterpappel, *f.*; —, *a.* espen.

Asper, ås′-půr, *s.* Asper (türkische Silbermünze); Spiritus asper, *m.*; —, *a.* (l. u.) rauh.

Asperate, ås′-pė-råte, *v. a.* rauh machen.

Asperation, ås-pė-rå′-shůn, *s.* Rauhmachen, *n.*

Aspergoire, ås-pėr-jŏir′, *s.* Weihwedel, [*m.*

Asperifolious, ås-pėr-ė-fŏ′-lė-ůs, *a. T.* mit rauhen Blättern.

Asperity, ås-pėr′-ė-tė, *s.* Rauhigkeit, Rauhheit; Schärfe, Strenge; *fig.* Härte, Strenge, Rauhigkeit, *f.*

Aspernation, ås-pėr-nå′-shůn, *s.* Vernachlässigung, Verachtung, *f.*

Asperous, ås′-pė-růs, *a.* rauh, uneben.

Asperse, ås-pėrs′, *v. a.* bespritzen, besprengen; verläumden, schmähen.

Asperser, ås-pėr′-sůr, *s.* Verläumder, *m.*

Aspersion, ås-pėr′-shůn, *s.* Besprengung, *f.*; Regen, *m.*; Verläumdung, Schmähung, *f.*; to cast an — upon one, Einem einen Schandfleck anhängen.

Asphaltic, ås-fål′-tik, *a.* erdpechig, erdharzig.

Asphaltum, ås-fål′-tům, (auch **Asphalt′**), *s.* Erdharz, Judenpech, *n.* Asphalt, *m.*

Asphodel, ås′-fŏ-dėl, *s.* Affodille, *f.*; — -lily, *s.* Affodill-Lilie, *f.*

Asphyxy, ås-fik′-sė, *s. T.* tiefste Ohnmacht, *f.* Scheintod, *m.*

Aspic, ås′-pik, *s.* Natter, *f.*; Zwölfpfünder, *m.*

Aspirant, ås-pi′-rånt, *s.* Aspirant, Ansucher, Bewerber, *m.*; der nach Etwas trachtet.

Aspirate, ås′-pė-råte, *v. a.* aspiriren, hauchen; —, *v. n.* aspirirt werden.

Aspirate, ås′-pė-råte, *a.* aspirirt; —, *s. T.* Spiritus asper, *m.*

Aspiration, ås-pė-rå′-shůn, *s.* Streben, heftige Verlangen, *n.*; (after) Sehnsucht; Aspiration, *f.*

Aspire, ås-pire′, *v. n.* (to, after) trachten, streben; heftig verlangen; emporstreben, sich in die Höhe schwingen; —, *v. a.* zu erreichen suchen; sich aufschwingen (zu, in).

Aspirer, ås-pi′-růr, *s.* Strebende, Trachtende; Emporstrebende, *m.*

Aspiring, ås-pi′-ring, *s.* Emporstreben, *n.*; —, *a.* emporstrebend.

Asportation, ås-pŏr-tå′-shůn, *s. T.* Wegtragen, Fortschaffen (gestohlner Sachen), *n.*

Asquint, å-skwint′, *adv.* schief, scheel; [to look —, schielen.

A. S. S. *abbr.* für antiquariae societatis socius, Mitglied der Gesellschaft der Alterthumsforscher.

Ass, åss, *s.* Esel, *m.*; — -driver, *s.* Eselstreiber, *m.*; she —, Eselin, *f.*; — -head, *s. vulg.* Eselskopf, Dummkopf, *m.*; — like, *a.* eselhaft.

Assail, ås-såle′, *v. a.* anfallen, angreifen; bestürmen, berennen; auch *fig.*

Assailable, ås-så′-lå-b'l, *a.* angreifbar.

Assailant, ås-så′-lånt, *a.* angreifend; —, *s.* Angreifer, *m.*

Assailer, ås-så′-lůr, *s.* Angreifer, angreifende Theil, *m.*

Assailment, ås-såle′-mėnt, *s.* Angriff, Anfall, *m.* (l. u.)

Assapanic, ås-så-pån′-nik, *s.* fliegende Eichhörnchen, *n.*

Assart, ås-sårt′, *s. T.* durch das Ausroden einer Waldstrecke verübte Forstfrevel, *m.*

Assart, ås-sårt′, *v. a. T.* frevelnd [ausroden.

Assassin, ås-sås′-sin, *s.* Meuchelmörder, Mörder, *m.*

Assassinate, ås-sås′-sė-nåte, *s.* (n. u.) Meuchelmord; Meuchelmörder, *m.*

Assassinate, ås-sås′-sė-nåte, *v. a.* meuchelmörderisch umbringen; meuchelmörderisch anfallen; nachstellen; *fig.* vernichten, zerstören.

Assassination, ås-sås-sė-nå-shůn, *s.* Meuchelmord, *m.*

Assassinator, ås-sås′-sė-nå-tůr, *s.* Meu[chelmörder, *m.*

Assassinous, ås-sås′-sė-nůs, *a.* meuchelmörderisch. (n. u.)

Assation, ås-så′-shůn, *s.* Braten, *n.* (n. u.)

Assault, ås-sålt′, *s.* (upon) Angriff, Anfall, *m.*; Bestürmung, *f.* Sturm, *m.*; *T.* thätliche Beleidigung, *f.*; to make an — upon, bestürmen, angreifen; to go —, *vulg.* läufig sein.

Assault, ås-sålt′, *v. a.* angreifen, anfallen, bestürmen; auch *fig.*

Assaultable, ås-sålt′-å-b'l, *a.* angreifbar.

Assaulter, ås-sålt′-ůr, *s.* Angreifer, Bestürmer, Beleidiger, *m.*

Assay, ås-så′, *s.* Versuch, *m.*; Probe; *T.* Untersuchung, Prüfung, *f.*; Werth, *m.*; — -balance, — -scale, *s.* Probirwage *f.*; — -master, *s.* Münzwardein, *m.*

Assay, ås-så′, *v. a.* probiren, untersuchen, prüfen; auf die Probe stellen; —, *v. n.* versuchen.

Assayer, ås-så′-ůr, *s.* Münzwardein, *m.*

Assaying, ås-så′-ing, *s.* Probiren, *n.*; Versuch, *m.*; *T.* Präludium, *n.*

Assectation, ås-sėk-tå′-shůn, *s.* Aufwartung, Kriecherei, *f.*

Assecurance, ås-sė-ků′-råns, } *s.*
Assecuration, ås-sė-ků-rå′-shůn, }
Versicherung, *f.* (n. u.) [(n. u.)

Assecure, ås-sė-kůre′, *v. a.* zusichern.

Assecution, ås-sė-ků′-shůn, *s.* Erlangung, *f.*

Assemblage, ås-sėm′-blådje, *s.* Sammlung, *f.* Verein, Haufen, *m.*; Versammlung, Vereinigung; Zusammenstellung, *f.*

Assemblance, ås-sėm′-blåns, *s.* Ansehn, Aussehn, *n.*; Versammlung, *f.*

Assemble, ås-sėm′-b'l, *v. a.* versammeln; zusammenberufen; zusammenziehen; —, *v. n.* sich versammeln, zusammenkommen.

Assembler, ås-sėm′-blůr, *s.* Versammler, *m.*; derjenige, welcher mit Andern zusammenkommt.

Assembly, ås-sėm′-blė, *s.* Versammlung, Gesellschaft; Sammlung, *f.*; —, house of —, Congreß, *m.*; — room, Gesellschaftszimmer, *n.*

Assent, ås-sėnt′, *s.* (to) Zustimmung, Einwilligung, Genehmigung; Billigung; Beipflichtung, *f.*

Assent, ås-sėnt′, *v. n.* (to) beipflichten, beistimmen, zugeben, bewilligen, einwilligen, genehmigen.

Assentation, ås-sėn-tå′-shůn, *s.* Beistimmung (aus Schmeichelei, ꝛc.), *f.*; Rechtgeben, *n.*

Assentator, ås-sėn-tå′-tůr, *s.* Nachsprecher, Schmeichler, *m.*

Assenter, ås-sėn′-tůr, *s.* Beistimmende, *m.*

Assentingly, ås-sėn′-ting-lė, *adv.* beistimmend.

Assentment, ås-sėnt′-mėnt, *s.* Beipflichtung, Einwilligung, *f.* (l. u.)

Assert, ås-sėrt′, *v. a.* behaupten, vertheidigen; bejahen; ansprechen.

Assertion, ås-sėr′-shůn, *s.* Behaupten, *n.*; Behauptung; Ansprechung, *f.*

Assertive, ås-sėr′-tiv, *a.* zuversichtlich, ausdrücklich, bestimmt; — ly, *adv.* bejahend.

Assertor, ås-sėr′-tůr, *s.* Behaupter, Vertheidiger, Verfechter, *m.*

Assertory, ås-sėr′-tůr-ė, *a.* (of) bejahend, behauptend.

Asserve, ås-sėrv′, *v. a.* beistehen, helfen.

Assess, ås-sės′, *v. a.* beschatzen, besteuern; taxiren, anschlagen; festsetzen, bestimmen.

Assess, ås-sės′, *s.* Steuer, Beschatzung, [*f.* (n. u.)

Assessable, ås-sės′-så-b'l, *a.* schatzbar, steuerbar.

Assession, ås-sėsh′-ůn, *s.* Beisitzen, *n.*; *fig.* Beistand, *m.* (n. u.)

Assessionary, ås-sėsh′-ůn-å-rė, *a.* zu Beisitzern oder Steuerbeamten gehörig.

Assessment, ås-sės′-mėnt, *s.* Besteuern, *n.*; Schatzung, Steuer; Bestimmung, *f.*

Assessor, ås-sės′-sůr, *s.* Beisitzer; Unterbeamte, welcher die Steuern umlegt, *m.*

Assets, ås′-sėts, *s. pl. T.* Nachlaß (eines Verstorbenen, hinreichend zur Bezahlung der Schulden ꝛc.), *m.*; *T.* Habe eines Falliten, *f.*

Assever, ås-sėv′-ůr, } *v. a.* durch
Asseverate, ås-sėv′-ė-råte, }
einen Eid erhärten, betheuern.

Asseveration, ås-sėv-ė-rå′-shůn, *s.* Betheuerung, eidliche Erhärtung, *f.*

Assiduate, ås-sid′-jů-åte, *a.* täglich. (n. u.)

Assiduity, ås-sė-dů′-ė-tė, *s.* Emsigkeit, Unverdrossenheit, *f.* anhaltende Fleiß, *m.*

Assiduous, ås-sid′-jů-ůs, *a.* (— ly, *adv.*) emsig, unverdrossen, fleißig, unabläßig.

Assiduousness, ås-sid′-jů-ůs-nės, *s.* Fleiß, *m.* Unverdrossenheit, *f.*

Assiento, ås-sė-ėn′-tŏ, *s.* Assiento, *m.*

Assign, ås-sine′, *v. a.* bestimmen, festsetzen; angeben; anweisen; *T.* übertragen, cediren; beweisen, nachweisen.

Assign, ås-sine′, *s.* Bevollmächtigte, *m.*; *pl.* Curatoren, *pl.*

Assignable, ås-sine′-å-b'l, *adv.* bestimmbar; anweisbar; abtretbar; nachweisbar.

Assignat, ås′-sig-nåt, *s.* Assignat, *n.*, *pl.* Assignaten, *pl.* Papiergeld, *n.*

Assignation, ås-sig-nå′-shůn, *s.* Anweisung, Uebertragung; Bestellung; Bezeichnung, Angabe, *f.*; Staatspapier; *pl.* Papiergeld, *n.*

Assignee, ås-sė-nė′, *s. T.* Bevollmächtigte, Agent, Curator, *m.*

Assigner, ås-i′-nůr, *s.* Bestimmende, Anweiser, *m.*

Assignment, ås-sine′-mėnt, *s.* Bestim-

mung; Uebertragung; *T.* Cession; Anweisung; Angabe, *f.*
Assimilable, ăs-sĭm'-ē-lă-b'l, *a.* was sich ähnlich machen, vergleichen, assimiliren läßt.
Assimilate, ăs-sĭm'-ē-lāte, *v. a.* ähnlich machen, verähnlichen; vergleichen; *T.* assimiliren; —, *v. n.* ähnlich werden; *T.* sich assimiliren.
Assimilateness, ăs-sĭm'-mē-lāte-nĕs, *s.* Aehnlichkeit, *f.*
Assimilation, ăs-sĭm-mē-lā'-shŭn, *s.* Verähnlichung; Assimilation, *f.*
Assimilative, ăs-sĭm'-mē-lā-tĭv, *a.* assimilationsfähig, Assimilations...
Assimulate, ăs-sĭm'-mū-lāte, *v. a.* heucheln. (n. u.)
Assimulation, ăs-sĭm-mū-lā'-shŭn, *s.* Verstellung, Heuchelei, *f.* (n. u.)
Assinego, ăs-sē-nē'-gō, *s.* kleine Esel; Esel, Tropf, *m.*
Assist, ăs-sĭst', *v. a.* (with a thing) beistehen, helfen; —, *v. n.* helfen; (at) beiwohnen, dabei sein.
Assistance, ăs-sĭs'-tăns, *s.* Beistand, *m.* Hülfe; Beiwohnung, *f.*; Gehülfe, *m.*
Assistant, ăs-sĭs'-tănt, *s.* Beistand, Helfer; Assistent; Begleiter, Anwesende, *m.*; —, *a.* behülflich.
Assister, ăs-sĭs'-tŭr, *s.* Helfer, *m.*
Assistless, ăs-sĭst'-lĕs, *a.* hülflos.
Assize, ăs-size', } *s.* Versammlung
Assizes, ăs-sī'-zĕz, }
der Ritter und angesehenen Männer unter dem Friedensrichter, *f.*; Gericht, Landgericht, *n.*; Session, Sitzung, *f.*; Gerichtstag, *m.*; Geschwornengericht, *n.* Assisen, *pl.* Zeit, *f.* wann, und Ort, *m.* wo sie abgehalten werden; Verordnung; Taxordnung, Taxe, *f.*; Gewicht, Maß, *n.* (jetzt size)); — of bread, Brodtaxe, *f.* Brodgewicht, *n.*
Assize, ăs-size', *v. a.* bestimmen, ansetzen (das Gewicht, Maß &c. von Seiten der Obrigkeit). [Marktvogt, *m.*
Assizer, ăs-sī'-zŭr, *s.* Marktmeister,
Associable, ăs-sō'-shē-ă-b'l, *a.* vereinbar, gesellig.
Associate, ăs-sō'-shē-āte, *v. n.* (with) in Gesellschaft treten; sich verbinden; —, *v. a.* zum Gehülfen annehmen; zugesellen; hinzufügen, verbinden, vereinigen; begleiten, Gesellschaft leisten; freundschaftlich aufnehmen.
Associate, ăs-sō'-shē-āte, *s.* Gefährte, Theilnehmer, Amtsgenoß, Gehülfe; Handelsgenoß; Bundesgenoß; Mitschuldige, Helfershelfer, *m.*; —, *a.* zugesellt; verbunden.
Association, ăs-sō-shē-ā'-shŭn, *s.* Verbindung, Vereinigung, *f.*; Verein, *m.*; Handelsverbindung, *f.*; Zusammenhang; Beisatz, *m.*; Genossenschaft; Gesellschaft; *T.* Association, *f.*; Bündniß, *n.*
Assoil, ăs-sŏĭl', *v. a.* lösen; freisprechen, lossprechen; *T.* absolviren; beflecken, beschmutzen.
Assonance, ăs'-sō-năns, *s.* unvollkommene Gleichlaut, *m.* Assonanz, *f.*
Assonant, ăs'-sō-nănt, *a.* halbgleichlautend. [klingen.
Assonate, ăs'-sō-nāte, *v. n.* schallen,
Assort, ăs-sŏrt', *v. a.* zusammen ordnen; sortiren; assortiren; —, *v. n.* sich schicken, passen zu.
Assortment, ăs-sŏrt'-mĕnt, *s.* Zusammenstellung, *f.* Sortiren; Sortiment, *n.*
Assot, ăs-sŏt', *v. a.* zum Narren machen, bethören. (n. u.)
Assuage, ăs-swāje', *v. a.* mildern, lindern; besänftigen, beruhigen, stillen; —, *v. n.* nachlassen, abnehmen.
Assuagement, ăs-swāje'-mĕnt, *s.* Milderung, Linderung; Besänftigung; Abnahme, *f.*
Assuager, ăs-swā'-jŭr, *s.* Lindernde, Mildernde, Besänftiger, *m.*; Linderungsmittel, *n.* [lindernd, besänftigend.
Assuasive, ăs-swā'-sĭv, *a.* mildernd,
Assuefaction, ăs-swē-făk'-shŭn, *s.* Angewöhnung, *f.* (n. u.)
Assuetude, ăs'-swē-tūde, *s.* Angewohnheit, Gewohnheit, *f.*
Assume, ăs-sūme', *v. a.* annehmen; an sich nehmen; auf sich nehmen, übernehmen; als wahr annehmen, voraussetzen; sich beilegen, sich anmaßen; sich zueignen, auf sich anwenden; —, *v. n.* großthun, anmaßend, stolz sein; eine Verbindlichkeit übernehmen; to — one's self, sich einbilden; sich zuschreiben; to — a discourse, das Wort nehmen.
Assumer, ăs-sū'-mŭr, *s.* anmaßende, hochmüthige, stolze Mensch, *m.*
Assuming, ăs-sū'-mĭng, *s.* Vermessenheit; Anmaßung, *f.* Stolz, *m.*; —, *a.* stolz, anmaßend. [Vertrag, *m.*
Assumpsit, ăs-sŭm'-sĭt, *s.* *T.* mündliche
Assumpt, ăs-sŭmt', *s.* das, was angenommen wird. (n. u.)
Assumption, ăs-sŭm'-shŭn, *s.* Annehmung; Annahme, Voraussetzung, *f.*; Aufsichnehmen; *T.* Postulat, *n.*; Untersatz, *m.*; Folgerung; Aneignung; Annahme an Kindes Statt; Aufnahme in den Himmel, *f.*; the — of the Virgin Mary, Mariä Himmelfahrt, *f.*
Assumptive, ăs-sŭm'-tĭv, *a.* angenommen; vorausgesetzt; — arms, angenommene Wappen, *n.*
Assurance, ăsh-shū'-răns, *s.* Zuversicht; Dreistigkeit, Keckheit, Kühnheit; Versicherung; Ueberzeugung; Festigkeit, Unerschrockenheit, *f.* Muth, *m.*; gewisse Erwartung, Gewißheit; Verlobung; Sicherheit, Bürgschaft; Assecuranz, *f.*; *bibl.* Vertrauen, *n.*; — office, Assecuranzanstalt, *f.*
Assure, ăsh-shūre', *v. a.* (one of a thing) versichern; Sicherheit leisten; versichern, assecuriren; (auch mit of) sichern, sicher machen; (to) zusichern; ermuthigen, stärken; verloben; to — one's self, versichert, überzeugt sein.
Assured, ăsh-shū'-rĕd, ăsh-shūrd', *p. et a.* versichert; gewiß; dreist, keck, kühn; — ly, *adv.* sicherlich, gewiß, sicher.
Assuredness, ăsh-shū'-rĕd-nĕs, *s.* Gewißheit, *f.* [Assecurant, *m.*
Assurer, ăsh-shū'-rŭr, *s.* Versicherer;
Asswage, **Asswagement**, *etc.* *v.* to Assuage, *etc.*
Assy, ăs'-sē, *s.* *abbr.* für Alice.
Assyria, ăs-sē'-rē-ă, *s.* Assyrien, *n.*
Assyrian, ăs-sē'-rē-ăn, *s.* Assyrier, *m.*; —, *a.* assyrisch; — plum, schwarze Brustbeere, *f.*
Aster, ăs'-tĕr, *s.* Aster, blaue Sternblume, *f.*; (auch Aste'rias) Seestern, *m.*
Asterisk, ăs'-tē-rĭsk, *s.* Sternchen (in Büchern), *n.*
Asterism, ăs'-tē-rĭzm, *s.* Sternbild, Gestirn; Sternchen (in Büchern), *n.*
Asterite, ăs'-tĕr-ī-tē, *s.* Sternstein, *m.*
Astern, ă-stĕrn', *adv.* *T.* im Hintertheile des Schiffes, hinten im Schiffe, nach dem Hintertheile zu.
Astert, ă-stĕrt', *v. a.* schrecken, erschrecken. (n. u.)
Asthenic, ăs-thĕn'-ĭk, *a.* kraftlos, asthenisch. [von der Asthenie, *f.*
Asthenology, ăs-thē-nŏl'-ō-jē, *s.* Lehre
Asthma, ăst'-mă, *s.* Engbrüstigkeit, *f.*
Asthmatic, (— cal), ăst-măt'-ĭk, *a.* engbrüstig; —, *s.* Engbrüstige, *m.*
Astipulate, ă-stĭp'-ū-lāte, *v. n.* mit Etwas einverstanden sein, zugeben. (n. u.)
Astipulation, ăs-tĭp-ū-lā'-shŭn, *s.* gegenseitige Vergleich, *m.* Einwilligung, *f.* (n. u.)
Astone, ă-stōne', } *v. a.* erschrecken,
Astony, ă-stŏ'-nē, }
in Erstaunen setzen. [staunt.
Astonied, ă-stŏn'-ē-ĕd, *a.* bestürzt, er-
Astonish, ăs-tŏn'-ĭsh, *v. a.* in Erstaunen setzen, bestürzt machen.
Astonishing, ăs-tŏn'-ĭsh-ĭng, *a.* (— ly, *adv.*) erstaunlich.
Astonishingness, ăs-tŏn'-nĭsh-ĭng-nĕs, *s.* Erstaunliche, Wunderbare, *n.*
Astonishment, ăs-tŏn'-ĭsh-mĕnt, *s.* Erstaunen, *n.* Verwunderung, *f.*
Astound, ăs-tŏŭnd', *v. a.* in Erstaunen setzen; betäuben. [rittlings.
Astraddle, ă-străd'-d'l, *adv.* reitlings,
Astragal, ăs'-tră-găl, *s.* *T.* Ring, *m.* Reifchen; *T.* Sprungbein, *n.*
Astral, ăs'-trăl, *a.* sternartig, gesternt, Gestirn...
Astray, ă-strā', *adv.* irre; to go —, irre gehen, sich verirren; to lead —, verleiten; (from) ablenken; irre führen; —, *s.* verirrte Thier, *n.* [furz.
Astrict, ăs-trĭkt', *a.* zusammengezogen,
Astrict, ăs-trĭkt', *v. a.* zusammenziehen. (l. u.)
Astriction, ăs-trĭk'-shŭn, *s.* Zusammenziehung, *f.*; Zusammenschnüren, *n.*
Astrictive, (— tory), ăs-trĭk'-tĭv, *a.* zusammenziehend, verstopfend.
Astride, ă-stride', *adv.* mit auseinander gesperrten Beinen, rittlings.
Astriferous, ăs-trĭf'-ē-rŭs, (l. u.),
Astrigerous, ăs-trĭdj'-ē-rŭs, (n. u.) *a.* Sterne tragend, gesternt.
Astringe, ăs-trĭnje', *v. a.* zusammenziehen. [sammenziehende Kraft, *f.*
Astringency, ăs-trĭn'-jĕn-sē, *s.* zu-
Astringent, ăs-trĭn'-jĕnt, *a.* zusammenziehend; —, *s.* zusammenziehende Mittel, *n.*
Astringer, ăs-trĭn'-jŭr, *s.* Falkner, *m.*
Astrography, ăs-trŏg'-ră-fē, *s.* Sternbeschreibung, *f.*
Astroite, ăs'-trŏĭt, *s.* versteinerte Sternkoralle, *f.*; Sternstein, *m.*
Astrolabe, ăs'-trō-lābe, *s.* *T.* Astrolabium, *n.*; Winkelmesser, *m.*
Astrologer, ăs-trŏl'-ō-jŭr, } *s.*
Astrologian, ăs-trō-lō'-jē-ăn, }
Astrolog, Sterndeuter, *m.*
Astrologic, (— cal), ăs-trō-lŏd'-jĭk, *a.* (— cally, *adv.*) astrologisch.
Astrologize, ăs-trŏl'-ō-jīze, *v. n.* Astrologie treiben. [Sterndeuterkunst, *f.*
Astrology, ăs-trŏl'-ō-jē, *s.* Astrologie,
Astronomer, ăs-trŏn'-nō-mŭr, *s.* Astronom, Sternkundige, *m.*
Astronomic, (— cal), ăs-trō-nŏm'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) astronomisch.
Astronomize, ăs-trŏn'-nō-mīze, *v. n.* die Astronomie studiren. (l. u.)
Astronomy, ăs-trŏn'-nō-mē, *s.* Astronomie, Sternkunde, *f.*

Astroscope, ăs'-trŏs-kōpe, *s. T.* Sternkegel, *m.* [obachtung der Sterne, *f.*
Astroscopy, ăs'-trŏs-kō-pē, *s. T.* Be-
Astro-theology, ăs-trō-*thē*-ŏl'-ō-jē, *s.* Astrotheologie, *f.* [schwellend.
Astrut, ă-strŭt', *adv.* strotzend, auf-
Astute, ăs-tūte', *a.* listig, schlau; scharfsehend.
Asunder, ă-sŭn'-dŭr, *adv.* besonders, abgesondert; auseinander, entzwei.
Aswoon, ă-swōōn', *adv.* in Ohnmacht.
Asyle, ă-sīle', } **Asylum**, ă-sī'-lŭm, } *s.* Freistatt, Freistätte, *f.* Zufluchtsort, *m.*
Asymmetral, ăs-sĭm'-mē-trăl, (auch Asymmet'rical), *a.* keine Symmetrie habend. (l. u.)
Asymmetry, ă-sĭm'-mē-trē, *s. T.* Mißverhältniß, *n.*; *T.* Incommensurabilität, *f.* [ptote, *f.*
Asymptote, ăs'-sĭm-tōte, *s. T.* Asym-
Asymptotical, ăs-sĭm-tŏ'-tē-kăl, *a. T.* asymptotisch. [deton, *n.*
Asyndeton, ă-sĭn'-dē-tŏn, *s. T.* Asyn-
At, ăt, *prp.* (vom Orte) an, bei, zu, in; (von der Zeit) um, zu; (von der Richtung) nach; (von der Art und Weise) auf; (von gewissen Zuständen) in, unter, zu, nach; — Berlin, zu (in) Berlin; — home, zu Hause; — sea, auf der See; — hand, bei der Hand; — that time, zu dieser Zeit; — no time, niemals; — night, zur Nachtzeit, Nachts; — nine o'clock, um neun Uhr; to be hard — a thing, sich einzig und allein mit Etwas beschäftigen, stark mit Etwas umgehen; — peace, im Frieden; — arms, unter den Waffen; man — arms, Bewaffnete, *m.*; — (very) first, anfänglich; — best, auf das Höchste; höchstens; — last, zuletzt, endlich; — an end, am Ende; — all, ganz und gar; auf irgend eine Weise; not — all, keineswegs; — a word, mit einem Worte; — once, auf einmal; auf der Stelle; — one blow, auf einen Schlag; — length, zuletzt, endlich; — this, hierauf; — least, zum Wenigsten; — odds, uneins; — leasure, nach Muße; to play — cards, — chess, *etc.*, Karte, Schach rc. spielen; to be — the charge of a thing, Etwas auf seine Kosten thun müssen; to come —, beikommen, erreichen; — a shilling a pound, das Pfund für einen Schilling; — half, für die Hälfte; — a small expense, um ein Geringes.
Atabal, ăt'-ă-băl, *s.* maurische Trommel, *f.*
Ataraxy, ăt'-tă-răk-sē, (auch Atarax'-ia), *s.* Seelenruhe, Gemüthsruhe, *f.*
Ataxy, ăt'-ăk-sē, *s.* Unordnung, Unregelmäßigkeit, *f.*
Atchieve, *etc. v.* to Achieve, *etc.*
Athanor, ăth'-ă-nŏr, *s. T.* Digerirofen, *m.*
Atheism, ā'-*thē*-ĭzm, *s.* Atheismus *m.* Gottesläugnung, *f.* [läugner, *m.*
Atheist, ā'-*thē*-ĭst, *s.* Atheist, Gottes-
Atheistic, (— cal), ā-*thē*-ĭs'-tĭk, *a.* (— cally, *adv.*) atheistisch.
Atheisticalness, ā-*thē*-ĭs'-tē-kăl-nĕs, *s.* Atheisterei, *f.*
Atheize, ā'-*thē*-īze, *v. n.* wie ein Gottesläugner reden und urtheilen.
Athenian, ă-*thē*'-nē-ăn, *a.* athenienisch; —, *s.* Athenienser, *m.*
Athens, ăth'-ĕns, *s.* Athen (Stadt).
Atheologian, ă-*thē*-ō-lō'-jē-ăn, *s.* Gegner eines Theologen, *m.* [los. (n. u.)
Atheous, ā'-*thē*-ŭs, *a.* atheistisch, gott-
Atheroma, ăth-ē-rō'-mă *s. T.* Breigeschwulst, *f.* [breigeschwulstartig.
Atheromatous, ăth-ē-rō'-mă-tŭs, *a.*
Athirst, ă-*th*ŭrst', *a.* durstig; (for) begierig. [pfer, *m.*
Athlete, ăth'-lēte, *s.* Athlet, Wettkäm-
Athletic, ăth-lĕt'-ĭk, *a.* athletisch; rüstig, kräftig.
Athwart, ă-*th*wărt', *prp.* quer über, über; durch; —, *adv.* schief, quer, überzwerch; *fig.* verkehrt, übel, schief; — hawse, *T.* den Klüsen gegenüber; — the fore foot, quer über den Cours eines Schiffes, vor demselben; — ships, quer über das Schiff, von einem Bord zum andern.
Atilt, ă-tĭlt', *adv.* vorwärts gebeugt (wie ein Fechter); mit gefällter Lanze; kippend.
Atlantic, ăt-lăn'-tĭk, *a.* atlantisch; —, *s.* atlantische Meer, *n.*
Atlas, ăt'-lăs, *s.* Atlas (Seidenzeug); Atlas (Berg); Atlas (Landkartensammlung); *T.* Atlas, Träger, *m.*; Atlasformat, groß Folio; Seidenpapier, *n.*; *T.* Kopfatlas, *m.* [dünstungsmesser, *m.*
Atmometer, ăt-mŏm'-ē-tŭr, *s. T.* Aus-
Atmosphere, ăt'-mō-sfēre, *s.* Atmosphäre, *f.* Dunstkreis, *m.*
Atmospheric, (— cal), ăt-mō-sfĕr'-ĭk, *a.* atmosphärisch. [chen, *n.*
Atom, ăt'-tŭm, *s.* Atom; Sonnenstäub-
Atomic, (— cal), ă-tŏm'-ĭk, *a.* atomisch; — theory, Atomentheorie, *f.*
Atomism, ăt'-ō-mĭzm, *s.* Atomenlehre, *f.*
Atomist, ăt'-tō-mĭst, *s.* Atomist, *m.*
Atomlike, ăt'-tŭm-like, *a.* atomenartig.
Atomy, ăt'-ō-mē, *s.* Atom; Sonnenstäubchen, *n.*; *abbr.* für Anatomy.
Atone, ă-tōne', *v. a.* sühnen, büßen; aussöhnen, versöhnen, ausgleichen; —, *v. n.* übereinstimmen, sich vertragen; (for) Ersatz leisten; (for) wieder gut machen; (for) abbüßen, ersetzen.
Atonement, ă-tōne'-mĕnt, *s.* Uebereinstimmung, Eintracht, *f.*; (for) Sühnopfer, *n.* Abbüßung; Genugthuung, Vergütung, *f.* Ersatz, *m.* [güter, *m.*
Atoner, ă-tō'-nŭr, *s.* Versöhner; Ver-
Atonic, ă-tŏn'-ĭk, *a. T.* abgespannt, schlaff. [schlaffung, *f.*
Atony, ăt'-ō-nē, *s. T.* Abspannung, Er-
Atop, ă-tŏp', *adv.* oben, zu oberst, oben auf.
Atrabilarian, (— ous), ăt-tră-bē-lă'-rē-ăn, *a.* gallsüchtig, schwarzgallig.
Atrabilariousness, ăt-tră-bē-lă'-rē-ŭs-nĕs, *s.* Gallsüchtigkeit, Schwermuth, *f.*
Atramental, (— tous), ăt-tră-mĕn'-tăl, *a.* tintig, schwarz wie Tinte.
A-trip, ă-trĭp', *adv. T.* aufgehißt.
Atrocious, ă-trō'-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) schrecklich, abscheulich, gräßlich.
Atrociousness, ă-trō'-shŭs-nĕs, } **Atrocity**, ă-trŏs'-sē-tē, } *s.* Abscheulichkeit, Gräßlichkeit, *f.*
Atrophy, ăt'-trō-fē, *s. T.* Dürrsucht, Auszehrung, *f.*
Attach, ăt-tătsh', *v. a.* in Verhaft nehmen, verhaften; in Beschlag nehmen, anhalten, verkümmern; (to) befestigen, ketten, heften (an); *fig.* an sich ziehen, einnehmen, fesseln. [ergeben.
Attached, ăt-tătshd', *a.* (to) zugethan,
Attachment, ăt-tătsh'-mĕnt, *s.* Verhaftnehmung, *f.*; Arrest, Beschlag, *m.*; (to, for) Anhänglichkeit; Achtung, Aufmerksamkeit, *f.* Zutrauen, *n.*; court of — s, Forstgericht, *n.*
Attack, ăt-tăk', *v. a.* angreifen.
Attack, ăt-tăk', *s.* Angriff, *m.*; *pl. T.* Angriffswerke, *pl.* [Theil, *m.*
Attacker, ăt-tăk'-ŭr, *s.* angreifende
Attain, ăt-tāne', *v. a.* erreichen; erlangen, erhalten; *fig.* erreichen, gleichkommen; einholen; —, *v. n.* (to) erreichen; gelangen (zu); begreifen.
Attain, ăt-tāne', *s.* Vorzug, *m.* Gut, *n.*
Attainable, ăt-tāne'-ă-b'l, *a.* erreichbar.
Attainableness, ăt-tāne'-ă-b'l-nĕs, *s.* Erreichbarkeit, *f.*
Attainder, ăt-tāne'-dŭr, *s. T.* gerichtliche Ueberführung, *f.*; Schandfleck, *m.*
Attainment, ăt-tāne'-mĕnt, *s.* Erreichung, Erlangung, *f.*; Fang, Gewinn, *m.*; *pl.* Vorzüge, Vollkommenheiten, Talente, *pl.*; above —, unerreichbar.
Attaint, ăt-tănt', *s.* Fleck, Schandfleck, *m.*; Unehre, Beschimpfung; Unpäßlichkeit, Müdigkeit; Verletzung, Wunde, *f.*; *T.* gerichtliche Befehl zur Untersuchung des Ausspruches eines Geschwornengerichtes, *m.*; —, *p. et a.* überwiesen.
Attaint, ăt-tănt', *v. a.* (of) überführen, überweisen; beflecken, entehren, brandmarken; verderben.
Attaintment, ăt-tănt'-mĕnt, *s.* gerichtliche Ueberweisung, *f.*
Attainture, ăt-tāne'-tshūre, *s.* Vorwurf, Schimpf, *m.* Bezüchtigung; Brandmarkung, *f.* [derben.
Attaminate, ăt-tăm'-ē-nāte, *v. a.* ver-
Attask, ăt-tăsk', *v. a.* tadeln, schelten. (n. u.) [(n. u.)
Attaste, ăt-tāste', *v. a.* kosten, versuchen.
Attemper, ăt-tĕm'-pŭr, *v. a.* durch Beimischung schwächen, verdünnen; *fig.* mildern, mäßigen, dämpfen; *fig.* gehörig bestimmen, anordnen, einrichten; (to) anpassen. [rance.
Attemperance, (n. u.) *v.* Tempe-
Attemperate, ăt-tĕm'-pĕr-āte, *v. a.* in ein Verhältniß bringen, anpassen.
Attemperly, ăt-tĕm'-pŭr-lē, *adv.* mäßig. (n. u.)
Attempt, ăt-tĕmt', *v. a.* versuchen (auch *bibl.*); —, *v. n.* (upon) angreifen, sich vergreifen an; *fig.* nachstellen.
Attempt, ăt-tĕmt', *s.* Versuch, *m.*; Abhandlung, *f.* Versuch; (upon, against) Angriff, Anschlag, *m.*
Attemptable, ăt-tĕmt'-ă-b'l, *a.* versucht werden könnend; Angriffen ausgesetzt.
Attempter, ăt-tĕm'-tŭr, *s.* Versucher, Unternehmer; Angreifer, *m.*
Attempting, ăt-tĕm'-tĭng, *s.* Versuch; Anschlag, *m.*
Attend, ăt-tĕnd', *v. a.* begleiten, folgen (auch *fig.*); bedienen, aufwarten; achten auf, hören auf, bemerken; nachgehen, nachstellen; warten, besorgen, pflegen; warten, erwarten; zugegen sein; —, *v. n.* (to) hören (auf), merken, Acht haben; (on, upon) zugegen sein; (on, upon) begleiten, folgen; (on, upon) bedienen; (on, upon) seine Aufwartung machen; (on, upon) abwarten; verziehen, warten.
Attendance, ăt-tĕn'-dăns, *s.* (to) Achtung, Aufmerksamkeit; Wartung, Pflege; Erwartung, *f.*; Gefolge, *n.* Diener, *pl.*; Aufwartung; Bedienung, *f.*; Dienst, *m.*; Anwesenheit, *f.* Beitritt, *m.*; to give —, aufwarten, bedienen; to dance —, umsonst aufwarten.

Attendant, ăt-tĕn'-dănt, *a.* begleitend; folgend; damit verbunden; *T.* (to) abhängig, dienstpflichtig; anwesend; —, *s.* Aufwärter, *m.* Aufwärterin, *f.* Bediente; Begleiter; (upon, at) Anwesende; Dienstpflichtige; Schützling, *m.*; *pl.* Gefolge, *n.*
Attender, ăt-tĕn'-dŭr, *s.* Gefährte, Genoß, Camerad, *m.*
Attent, ăt-tĕnt', *a.* aufmerksam.
Attentates, ăt-tĕn'-tātes, *s. pl. T.* widerrechtliche Verfahren eines Gerichtes nach erfolgter Appellation, *n.*
Attention, ăt-tĕn'-shŭn, *s.* (to) Aufmerksamkeit; *fig.* (to) Aufmerksamkeit, Gefälligkeit, Freundschaft, *f.*
Attentive, ăt-tĕn'-tĭv, *a.* (to) aufmerksam; behutsam; — ly, *adv.* aufmerksam. [merksamkeit, *f.*
Attentiveness, ăt-tĕn'-tĭv-nĕs, *s.* Auf-
Attenuant, ăt-tĕn'-ū-ănt, *a.* verdünnend.
Attenuate, ăt-tĕn'-ū-āte, *v. a.* verdünnen; *fig.* vermindern, verringern, verkleinern.
Attenuate, ăt-tĕn'-ū-āte, *a.* verdünnt; *fig.* vermindert, verringert.
Attenuation, ăt-tĕn-ū-ā'-shŭn, *s.* Verdünnung; *fig.* Verringerung, *f.*
Atter, ăt'-tŭr, *s.* Eiter, *m.*
Atterly, ăt'-tŭr-lē, *a.* eiterig; giftig.
Atterrate, ăt'-tŭr-rāte, (**Atterate**), *v. n.* zu trocknem oder festem Lande werden; —, *v. a.* anschwemmen.
Atterration, ăt-tŭr-rā'-shŭn, *s.* Anwachs des Ufers, *m.* Anschwemmung, *f.*
Attest, ăt-tĕst', *v. a.* bezeugen; zum Zeugen anrufen; darthun, beweisen.
Attest, ăt-tĕst', *s.* Zeugniß, *n.* (l. u.)
Attestation, ăt-tĕs-tā'-shŭn, *s.* Bezeugung, *f.*; Zeugniß, *n.* Bescheinigung, *f.*
Attestor, ăt-tĕs'-tŭr, *s.* Zeuge, *m.*
Attic, ăt'-tĭk, *a.* attisch, athenienisch; fein; —, *s.* Athener; *T.* Ueberſatz, *m.*
Attical, ăt'-tē-kăl, *a.* attisch; classisch, rein. [reden, *f.* Atticismus, *m.*
Atticism, ăt'-tē-sĭzm, *s.* attische Art zu
Atticize, ăt'-tē-size, *v. n.* sich auf attische Weise ausdrücken; —, *v. a.* attisch machen. [angrenzend.
Attiguous, ăt-tĭg'-ū-ŭs, *a.* anstoßend,
Attinge, ăt-tĭnje', *v. a.* leicht berühren, ein wenig anrühren.
Attire, ăt-tire', *s.* Kleidung, *f.* Anzug, Putz; Kopfputz, *m.*; Geweih, *n.*; *T.* Blüthentheile, *pl.*
Attire, ăt-tire', *v. a.* ankleiden, schmücken, putzen, zieren. [sehen.
Attired, ăt-tird', *a. T.* mit Geweihe ver-
Attirer, ăt-tī'-rŭr, *s.* Ankleidende, Schmückende, *m.* [tigen. (n. u.)
Attitle, ăt-tī'-t'l, *v. a.* betiteln; berech-
Attitude, ăt'-tē-tūde, *s.* Stellung, Haltung, *f.*; *fig.* Benehmen, Verhalten, *n.*
Attollent, ăt-tŏl'-lĕnt, *a.* in die Höhe hebend; —, *s. or* — **muscle**, *T.* Aufheber, *m.*
Attorn, ăt-tŭrn', *v. a. T.* Lehenspflicht und Dienst eines Vasallen auf einen andern Lehnsherrn übertragen; —, *v. n.* einem neuen Grundherrn huldigen und sein Lehnsmann werden.
Attorney, ăt-tŭr'-nē, *s.* Sachwalter, Anwalt, Advocat; Bevollmächtigte, Agent, Geschäftsführer, *m.*; — general, Generalfiscal, *m.*; letter, power, or warrant of —, schriftliche Vollmacht, *f.*
Attorney, ăt-tŭr'-nē, *v. a.* durch einen Anwalt vollziehen; als einen Anwalt gebrauchen; —, *v. n.* Anwalt sein.
Attorneyship, ăt-tŭr'-nē-shĭp, *s.* Anwaltschaft, Procuratur, *f.*; Fiscalat, *n.*
Attornment, ăt-tŭrn'-mĕnt, *s. T.* Lehensbekenntniß, *n.*
Attract, ăt-trăkt', *v. a.* anziehen; auf sich ziehen; anziehen, reizen.
Attract, ăt-trăkt', *s.* Anziehung, *f.*; Reiz, *m.* (n. u.)
Attractability, ăt-trăk-tă-bĭl'-ē-tē, *s.* Anziehungskraft, *f.*
Attractic, (— cal), ăt-trăk'-tĭk, **Attractile**, ăt-trăk'-tĭl, *a.* anziehend. (n. u.)
Attracting, ăt-trăk'-tĭng, *a.* anziehend; — ly, *adv.* auf eine anziehende Weise.
Attraction, ăt-trăk'-shŭn, *s.* Anziehungskraft; Anziehung, *f.*; *fig.* Reiz, *m.*; Anziehende, *n.*
Attractive, ăt-trăk'-tĭv, *a.* anziehend, auch *fig.*; — ly, *adv.* auf eine anziehende Weise; —, *s.* Reiz, *m.*
Attractiveness, ăt-trăk'-tĭv-nĕs, *s.* Anziehende, *n.*; auch *fig.*
Attractor, ăt-trăk'-tŭr, *s.* Person oder Sache, die anzieht, *f.*
Attrahent, ăt'-tră-hĕnt, *a.* anziehend; —, *s.* anziehende, reizende Ding, *n.*
Attrap, ăt-trăp', *v. a.* ankleiden, schmücken. (n. u.)
Attrectation, ăt-trĕk-tā'-shŭn, *s.* öftere Befühlen, Betasten, *n.*
Attributable, ăt-trĭb'-ū-tă-b'l, *a.* was zugeschrieben, beigelegt werden kann.
Attribute, ăt-trĭb'-ūte, *v. a.* (to) zuschreiben, beimessen.
Attribute, ăt'-trē-būte, *s.* Attribut, *n.* Eigenschaft; charakteristische Eigenschaft; Aussage, *f.* Ausgesagte; *T.* Prädicat; Zeichen, Merkmal, Unterscheidungszeichen, *n.*; Ehre, *f.* gute Ruf, *m.*
Attribution, ăt-trē-bū'-shŭn, *s.* Zueignung; beigelegte Eigenschaft; Empfehlung, *f.* Lob, *n.*
Attributive, ăt-trĭb'-ū-tĭv, *a.* zueignend, zutheilend; —, *s.* Aussagewort, *n.*
Attrite, ăt-trite', *a.* abgerieben, abgenutzt; *T.* zerknirscht.
Attriteness, ăt-trite'-nĕs, *s.* Abgeriebenheit, Abgenutztheit, *f.*
Attrition, ăt-trĭsh'-ŭn, *s.* Abreibung; Abnutzung; Abgenutztheit; *T.* Zerknirschung, *f.*
Attune, ăt-tūne', *v. a.* (to) stimmen nach; harmonisch tönen machen.
Atwain, ă-twāne', *adv.* entzwei.
Atween, ă-twēēn', } *adv.* dazwischen,
Atwixt, ă-twĭkst', } darunter.
Atwo, ă-tōō', *adv.* entzwei.
Aubry, ăw'-brē, *s.* Alberich (*m.*).
Auburn, ăw'-bŭrn, *a.* dunkelbraun, kastanienbraun. [tae, im Jahre Roms.
A. U. C. *abbr.* für anno urbis condi-
Auction, ăwk'-shŭn, *s.* Auction, Versteigerung; versteigerte Sache, *f.*
Auction, ăwk'-shŭn, *v. a.* versteigern.
Auctionary, ăwk'-shŭn-ă-rē, *a.* zu einer Auction gehörig. [nator, *m.*
Auctioneer, ăwk-shŭn-ēēr', *s.* Auctio-
Auctive, ăwk'-tĭv, *a.* vermehrend.
Aucupation, ăw-kū-pā'-shŭn, *s.* Vogelstellen; Haschen nach Etwas, *n.* (l. u.)
Audacious, ăw-dā'-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) keck, kühn, verwegen, dreist, frech; muthvoll, frei, offen, dreist.
Audaciousness, ăw-dā'-shŭs-nĕs, *s.* Kühnheit, Verwegenheit, Frechheit, *f.*
Audacity, ăw-dăs'-ē-tē, *s.* Kühnheit; Dreistigkeit, Frechheit, *f.*
Audible, ăw'-dē-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) hörbar, laut, vernehmlich.
Audibleness, ăw'-dē-b'l-nĕs, *s.* Hörbarkeit, Vernehmlichkeit, *f.*
Audience, ăw'-jē-ĕns, *s.* Anhörung; Audienz, *f.* Gehör, *n.*; Zuhörer, *pl.* Auditorium, *n.*; — -chamber, *s.* Audienzsaal, *m.*; — -court, *s.* Audienzgericht, *n.*
Audient, ăw'-dē-ĕnt, *s.* Zuhörer, *m.* (n. u.) [Rechnung, *f.*
Audit, ăw'-dĭt, *s.* Rechnungsabhör; *fig.*
Audit, ăw'-dĭt, *v. a.* abhören, untersuchen, abnehmen.
Audition, ăw-dĭsh'-ŭn, *s.* Hören, *n.*
Auditive, ăw'-dē-tĭv, *a.* hörend; zum Gehör gehörig.
Auditor, ăw'-dē-tŭr, *s.* Zuhörer; Rechnungsrevisor; Auditor, *m.*
Auditorship, ăw'-dē-tŭr-shĭp, *s.* Amt eines Rechnungsrevisors oder Auditors, *n.*
Auditory, ăw'-dē-tŭr-ē, *a.* hörend; das Gehör betreffend; — nerves, Gehörnerven, *pl.*; —, *s.* Auditorium, *n.* Hörsaal, *m.*; Zuhörer, *pl.*
Auditress, ăw'-dē-trĕs, *s.* Zuhörerin, *f.*
Auf, ăwf, *s.* Tropf, *m.*
Auger, ăw'-gŭr, *s. T.* große Bohrer, Stangenbohrer, *m.*; — hole, Bohrloch, *n.*; *fig.* enge Raum, *m.*
Aught, ăwt, *prn.* Etwas, irgend Etwas; for — I know, so viel ich weiß.
Augment, ăwg-mĕnt', *v. a.* vermehren; —, *v. n.* sich vermehren, zunehmen.
Augment, ăwg'-mĕnt, *s.* Vermehrung, Vergrößerung, *f.* [vermehrbar.
Augmentable, ăwg-mĕnt'-ă-b'l, *a.*
Augmentation, ăwg-mĕn-tā'-shŭn, *s.* Vermehrung, Zunahme, *f.*; Zusatz, Zuwachs, *m.* [vermehrend, vergrößernd.
Augmentative, ăwg-mĕn'-tă-tĭv, *a.*
Augmenter, ăwg-mĕn'-tŭr, *s.* Vermehrer, Vergrößerer, *m.*
Augsburgh, ăwgs'-bŭrg, *s.* Augsburg (Stadt). [ger, *m.*
Augur, ăw'-gŭr, *s.* Augur; Wahrsa-
Augur, ăw'-gŭr, *v. a.* weissagen; muthmaßen, ahnen; —, *v. n.* wahrsagen; muthmaßen, ahnen; (by) schließen.
Augurate, ăw'-gū-rāte, *v. a.* prophezeien, muthmaßen. (l. u.)
Auguration, ăw-gū-rā'-shŭn, *s.* Weissagung; Vorbedeutung, *f.* Anzeichen, *n.*
Augurer, ăw'-gŭr-ŭr, *s.* Augur, *m.*
Augurial, ăw-gū'-rē-ăl, *a.* wahrsagerisch. [weissagen. (n. u.)
Augurize, ăw'-gū-rize, *v. n.* wahrsagen,
Augurous, ăw'-gū-rŭs, *a.* vorbedeutend, ahnend.
Augury, ăw'-gū-rē, *s.* Wahrsagung; Wahrsagerei; Vorbedeutung, *f.* Anzeichen, *n.*
August, ăw'-gŭst, *s.* August, *m.*
August, ăw-gŭst', *a.* groß, erhaben, hehr, herrlich.
Augusta, ăw-gŭs'-tă, *s.* Augusta (*f.*); Augsburg (Stadt). [augsburgisch.
Augustan, ăw-gŭs'-tăn, *a.* augustisch;
Augustness, ăw-gŭst'-nĕs, *s.* Hoheit, Erhabenheit, Würde, *f.*
Augustus, ăw-gŭs'-tŭs, *s.* Augustus, August (*m.*).

Auk, åwk, *s.* Alk, *m.*
Auletic, åw-lět'-ĭk, *a.* zu Pfeifen oder Röhren gehörig. (l. u.)
Aulic, åw'-lĭk *a.* zu einem Hofe gehörig, Hof... [f.
Auln, Aune, åwn, *s.* französische Elle,
Aumail, åw-måle', *v. a.* bunt machen. (n. u.)
Aumbry, *v.* Ambry.
Aume, åwm, *s.* Ahm, Ohme, *f.*
Aunt, ånt, *s.* Tante, Muhme; weise Frau; Kupplerin, *f.;* great —, Großtante, *f.*
Aurate, åw'-råte, *s.* Goldbirn, *f.*
Aurelia, åw-rė'-lė-å, *s.* Aurelia (*f.*); Puppe, Nymphe, *f.*
Auric, *a.* åw'-rĭk, *a.* zum Golde gehörig, Gold... [ohr, *n.*
Auricle, åw'-rė-k'l, *s.* äußere Ohr; Herz=
Auricula, åw-rĭk'-ů-lå, *s.* Aurikel, *f.*
Auricular, åw-rĭk'-ů-lår, *a.* Ohren..., Hör...; zu den Ohren oder dem Hören gehörig; in's Ohr gesagt, heimlich; durch das Gehör erkannt; mündlich überliefert. [in's Ohr, heimlich.
Auricularly, åw-rĭk'-ů-lår-lė, *adv.*
Auriferous, åw-rĭf'-fė-rŭs, *a.* Gold führend, goldreich. [wesen, *n.*
Aurigation, åw-rė-gå'-shŭn, *s.* Fuhr=
Auripigmentum, *v.* Orpiment.
Aurist, åw'-rĭst, *s.* Ohrenarzt, *m.*
Aurora, åw-rō'-rå, *s.* Morgenröthe, *f.;* Hahnenfuß, *m.;* —borealis, Nordschein, *m.*
Aurum fulminans, åw'-rŭm-fŭl-mė-nåns, *s.* Knallgold, *n.*
Auscultation, åws-kŭl-tå'-shŭn, *s.* Zuhören, Lauschen, *n.; T.* Auscultation, *f.*
Auspicate, åw'-spė-kåte, *v. a.* günstig deuten; vorheranzeigen; beginnen.
Auspice, åw'-spĭs, *s.* Augurium, *n.* Vorbedeutung, *f.; pl.* Schutz, Schirm, *m.* Aufsicht, Leitung, *f.* Einfluß, *m.*
Auspicial, åw-spĭsh'-ål, *a.* vorbedeutend.
Auspicious, åw-spĭsh'-ŭs, *a.* Glück weissagend; glücklich; günstig; geneigt, wohlwollend; —ly, *adv.* unter günstiger Vorbedeutung, glücklich.
Auspiciousness, åw-spĭsh'-ŭs-nės, *s.* günstige Anschein, *m.;* Glück, *n.*
Auster, åw'-stŭr, *s. T.* Südwind, *m.*
Austere, åw-stėre', *a.* (—ly, *adv.*) ernst, streng, hart, rauh, unfreundlich; herb.
Austereness, åw-stėre'-nės, *s.* Ernsthaftigkeit, Strenge, Härte, Unfreundlichkeit; Herbe, *f.* herbe Geschmack, *m.*
Austerity, åw-stěr'-ė-tė, *s.* Strenge; harte Lebensart; Kasteiung, Büßung, *f.*
Austin, åw'-stĭn, *s.* Augustin (*m.*); —friar, Augustinermönch, *m.;* —nun, Augustinernonne, *f.*
Austral, åws'-trål, *a.* südlich.
Australize, åws'-trå-lize, *v. n.* sich nach Süden wenden oder neigen.
Austria, åws'-trė-å, *s.* Oesterreich, *n.*
Austrian, åws'-trė-ån, *a.* österreichisch; —, *s.* Oesterreicher, *m.*
Austrine, åws'-trĭn, *a.* südlich.
Austromancy, åws'-trō-mån-sė, *s.* Wahrsagen aus den Winden, *n.*
Authentic, (—cal), åw-*th*ěn'-tĭk, *a.* (—cally, *adv.*) authentisch, glaubwürdig, echt, zuverlässig, rechtskräftig.

Authenticalness, åw-*th*ěn'-tė-kål-nės,
Authenticness, åw-*th*ěn'-tĭk-nės, (l. u.)
Authenticity, åw-*th*ěn-tĭs'-sė-tė,
} *s.* Authenticität, Glaubwürdigkeit, Echtheit, *f.*
Authenticate, åw-*th*ěn'-tė-kåte, *v. a.* beglaubigen, rechtskräftig machen.
Authentication, åw-*th*ěn-tė-kå'-shŭn, *s.* Beglaubigung, *f.*
Author, åw'-*th*ŭr, *s.* Urheber, Stifter; Verfasser, Schriftsteller, *m.;* Ursache, *f.*
Author, åw'-*th*ŭr, *v. a.* verursachen, veranlassen. (n. u.) [Schriftstellerin, *f.*
Authoress, åw'-*th*ŭr-ěs, *s.* Urheberin;
Authoritative, åw-*th*ŏr'-ė-tå-tĭv, *a.* bevollmächtiget; gebieterisch, absprechend.
Authoritatively, åw-*th*ŏr'-ė-tå-tĭv-lė, *adv.* mit Autorität; gebieterisch.
Authoritativeness, åw-*th*ŏr'-ė-tå-tĭv-nės, *s.* Handeln vermöge einer Autorität; wichtige Ansehen, *n.*
Authority, åw-*th*ŏr'-ė-tė, *s.* gesetzmäßige Macht und Gewalt, *f.;* Ansehen, *n.* Gewalt; Wichtigkeit, *f.;* Zeugniß, *n.* Autorität; Glaubwürdigkeit; Vollmacht; Erlaubniß, Freiheit, *f.;* Befehl, *m.;* Behörde, Obrigkeit, *f.; pl. T.* Entscheidungen der obersten Gerichtshöfe, *pl.;* from good —, aus sicherer Hand; from the best authorities, aus den besten Quellen.
Authorization, åw-*th*ŏr-ė-zå'-shŭn, *s.* Bevollmächtigung; Bestätigung, Gültigmachung, *f.*
Authorize, åw'-*th*ŏr-ize, *v. a.* bevollmächtigen, berechtigen; gutheißen, billigen; für rechtmäßig erklären, rechtfertigen; bestätigen, gültig machen; ermächtigen; durch Autorität einführen.
Authorless, åw'-*th*ŭr-lěs, *a.* unglaubwürdig. [schaft, *f.*
Authorship, åw'-*th*ŭr-shĭp, *s.* Autor=
Autocrasy, åw-tŏk'-rå-sė, *s.* Selbstherrschaft, Autokratie, *f.*
Autocrat, (—crator, —crater), åw'-tō-kråt, *s.* Selbstherrscher, Autokrat, *m.*
Autocratic, (—cal), åw-tō-kråt'-ĭk, *a.* selbstherrschend, autokratisch.
Auto-da-fe, åw-tō-då-fė', *s.* Ketzergericht, *n.;* Ketzerverbrennung; Ketzerverurtheilung, *f.*
Autograph, åw'-tō-gråf, *s.* (auch Autography) Selbschrift, Urschrift, *f.;* Original, *n.*
Autographic, (—cal), åw-tō-gråf'-fĭk, *a.* eigenhändig geschrieben.
Automatic, (—cal), åw-tō-måt'-tĭk, *a.* sich selbst bewegend; automatisch, maschinenmäßig.
Automaton, åw-tŏm'-å-tŏn, *s.* Automat, *m.* Selbstgetriebe, *n.* [matisch.
Automatous, åw-tŏm'-å-tŭs, *a.* auto=
Autonomy, åw-tŏn'-nō-mė, *s.* Recht sich selbst zu regieren, *n.;* Selbstwille, *m.*
Autopsy, åw'-tŏp-sė, *s.* Selbstbeschauung, *f.;* Augenschein, *m.* eigne Beobachtung, *f.*
Autoptical, åw-tŏp'-tė-kål, *a.* mit seinen eignen Augen gesehen; —ly, *adv.* mit eigenen Augen.
Autumn, åw'-tŭm, *s.* Herbst, *m.*
Autumnal, åw-tŭm'-nål, *a.* herbstlich, Herbst...; —, *s.* Herbstpflanze, *f.* [f.
Auxesis, åwg-zė'-sĭs, *s. T.* Uebertreibung,

Auxiliar, åwg-zĭl'-yår, **Auxiliary**, åwg-zĭl'-yå-rė, *a.* zur Hülfe dienend, Hülfs...; — verb, *T.* Hülfszeitwort, *n.*
Auxiliary, åwg-zĭl'-yå-rė, *s.* Helfer, Beistand, *m.;* Hülfszeitwort, *n.; pl.* Hülfstruppen, *pl.* [fe, *f.* Beistand, *m.*
Auxiliation, åwg-zĭl-ė-å'-shŭn, *s.* Hül=
Avail, å-våle', *v. a.* nützen, helfen; begünstigen, befördern; (one's self of a thing) sich zu Nutze machen, benutzen, sich bedienen; —, *v. n.* helfen, von Nutzen sein; ausreichen. [winn, *m.*
Avail, å-våle', *s.* Nutzen, Vortheil, Ge=
Available, å-vå'-lå-b'l, *a.* nützlich, vortheilhaft; gültig, statthaft.
Availableness, å-vå'-lå-b'l-nės, *s.* Nützlichkeit, Nutzbarkeit; *T.* Gültigkeit, Kraft, *f.*
Availment, å-våle'-měnt, *s.* Nutzen, Vortheil, *m.;* Wirksamkeit, *f.;* glückliche Ausgang, *m.* (l. u.) [f.
Avalanche, å-vå-låntsh',
Avalange, å-vå-lånje',
} *s.* Lawine,
Avale, å-våle', *v. n.* fallen, sinken, sich senken; —, *v. a.* fallen lassen, senken.
Avant, å-vånt', (auch —guard), *s.* Vortrab, *m.;* —-courier, *s.* Vorläufer, Vorbote, *m.;* —-mure, *s.* Vormauer, *f.;* —-peach, *s.* Frühpfirsiche, *f.* [f.
Avarice, åv'-å-rĭs, *s.* Geiz, *m.* Habsucht,
Avaricious, åv-å-rĭsh'-ŭs, *a.* (—ly, *adv.*) geizig, karg.
Avariciousness, åv-å-rĭsh'-ŭs-nės, *s.* Kargheit, *f.* Geiz, *m.*
Avarous, åv'-å-rŭs, *a.* begierig, habsüchtig. (n. u.)
Avast, å-våst', *i. T.* genug! halt!
Avaunt, å-vånt', *v. a.* rühmen.
Avaunt, å-vånt', *i.* fort! weg da!
Avel, å-věl', *v. a.* abreißen. [n.
Ave Mare, å'-vė må'-rė, *s.* Ave Maria,
Avenage, åv'-ė-nĭdje, *s.* Haferzins, *m.*
Avener, *v.* Avenor.
Avenge, å-věnje', *v. a.* rächen; ahnden, strafen; to — one's self (of, on), sich rächen (an).
Avengeance, å-věn'-jånse, (n. u.)
Avengement, å-věnje'-měnt,
} *s.* Rache; Ahndung, Bestrafung, *f.*
Avenger, å-věn'-jŭr, *s.* Rächer; Bestrafer, *m.* [f.
Avengeress, å-věn'-jŭr-ěs, *s.* Rächerin,
Avenor, åv'-ė-nŭr, *s.* königliche Stallbeamte, welcher den Hafer anzuschaffen hatte, *m.*
Avens, åv'-ěns,
Avent, åv'-ěnt,
} *s.* Benedictenkraut, *n.*
Aventure, å-věn'-tshůre, *s. T.* unglückliche Zufall (der eines Menschen Tod zur Folge hat), *m.*
Avenue, åv'-ė-nů, *s.* Durchgang, Zugang, *m.;* Allee, *f.* Baumgang, *m.;* breite Straße, *f.* [tigen.
Aver, å-věr', *v. a.* bewähren, bekräf=
Aver, åv'-ŭr, *s.* Stück Zugvieh, *n.;* —-corn, *s.* Frohngetreide, *n.;* —-land, *s.* Frohngut, *n.;* —-penny, —-silver, *s.* Frohnsteuer, *f.*
Average, åv'-ŭr-ĭdje, *s. T.* Frohne, *f.* Spanndienst, *m.;* Viehsteuer, *f.* Frohngeld, *n.; T.* Haferei, *f.;* Durchschnitt, *m.* mittlere Verhältniß, *n.;* on (upon) an —, im Durchschnitte; eine kleine Abgabe der Kaufleute an die Schiffspatrone.
Average, åv'-ŭr-ĭdje, *v. a.* das Mittel

zwischen ungleichen Zahlen finden; —, *v. n.* im Durchschnitte ausmachen oder sein.

Averment, ă-vĕr'-mĕnt, *s.* Beweis, *m.;* Bekräftigung; Bestätigung, Versicherung, *f.;* Anerbieten einer von beiden Parteien ihre Angaben zu rechtfertigen oder zu beweisen, *n.*

Avernat, ă-vĕr'-năt, *s.* eine burgundische Traubensorte.

Averruncate, ăv-ĕr-rŭng'-kāte, *v. a.* auswurzeln, ausrotten.

Averruncation, ăv-ĕr-rŭng-kā'-shŭn, *s.* Ausrottung, *f.*

Aversation, ăv-ĕr-sā'-shŭn, *s.* (from, to, auch of und towards) Abneigung, *f.* Widerwille, Abscheu, *m.*

Averse, ă-vĕrs', *a.* (to, selten from) abgeneigt; ungünstig, zuwider; — ly, *adv.* mit Widerwillen, ungern.

Averseness, ă-vĕrs'-nĕs, *s.* (to) Abgeneigtheit, *f.* Widerwille, Abscheu, *m.*

Aversion, ă-vĕr'-shŭn, *s.* (to, seltener for, gegen; from, vor) Widerwille, Abscheu, *m.* Abneigung, *f.*

Avert, ă-vĕrt', *v. a.* (from) wegwenden, wegkehren, abziehen; Abneigung erwecken; abwenden, verhüten; abwendig machen; —, *v. n.* sich abwenden.

Averter, ă-vĕr'-tŭr, *s.* Abwender, *m.;* abwendende Mittel, *n.*

Avery, ā'-vŭr-ē, *s.* Hafermagazin, *n.* Haferboden, *m.* [Vogelhecke, *f.*

Aviary, ā'-vē-ă-rē, *s.* Vogelhaus, *n.;*

Avidiously, ă-vĭd'-ē-ŭs-lē, *adv.* gierig.

Avidity, ă-vĭd'-ē-tē, *s.* Begierde, Gierigkeit, *f.* [gierig, habsüchtig.

Avidulous, ă-vĭd'-ū-lŭs, *a.* ein wenig

Avile, ă-vīle', *v. a.* herabwürdigen, erniedrigen. (n. u.)

Avise, ă-vīze', *v. a.* berathen, rathen; —, *v. n.* bedenken.

Avise, ă-vīse', } *s. T.* Avis, *m.* Nachricht, *f.* (n. u.) [Bedächtigkeit, *f.*
Aviso, ă-vī'-sō, }

Avisement, ă-vīze'-mĕnt, *s.* Rath, *m.;*

Avitous, ăv'-ē-tŭs, *a.* angestammt.

Avocado, ăv-vō-kā'-dō, *s.* Lorbeerbaum, *m.* [halten. (n. u.)

Avocate, ăv'-vō-kāte, *v. a.* abrufen; ab-

Avocation, ăv-vō-kā'-shŭn, *s.* Abrufung; Abhaltung, *f.* Hinderniß, *n.*

Avocative, ă-vŏ'-kă-tĭv, *a.* (n. u.) *v.* Avocatory.

Avocatoria, ăv-vō-kă-tō'-rē-ă, *s. pl. T.* Abrufungsbriefe, *pl.*

Avocatory, ăv-vŏ'-kă-tŏr-rē, *a.* abrufend, abhaltend.

Avoid, ă-vŏĭd', *v. a.* vermeiden; entgehen, entrinnen; verlassen, räumen; wegschaffen, von sich geben; verhindern, vereiteln; *T.* ungültig machen, umstoßen; —, *v. n.* sich wegbegeben, sich entfernen; erledigt werden.

Avoidable, ă-vŏĭ'-dă-b'l, *a.* vermeidlich; widerruflich.

Avoidance, ă-vŏĭ'-dăns, *s.* Vermeidung; Wegschaffung; Ableitung; *T.* Aufhebung, *f.* Widerruf, *m.;* Erledigung, *f.*

Avoider, ă-vŏĭ'-dŭr, *s.* Meidende; Entrinnende, *m.;* Wegschaffende, Ableitende, *m. f. et n.;* Gefäß, worin Etwas weggeschafft wird, *n.*

Avoidless, ă-vŏĭd'-lĕs, *a.* unvermeidlich.

Avoir-du-pois, ă-vĕr-dū-pŏĭz', *s.* gemeine Gewicht, Krämergewicht, *n.*

Avolation, ăv-ō-lā'-shŭn, *s.* Wegfliegen; Verfliegen, *n.;* Flucht, *f.* (l. u.)

Avouch, ă-vŏŭtsh', *v. a.* behaupten, versichern; anführen; rechtfertigen, gut heißen. [Zeugniß, *n.* (l. u.)

Avouch, ă-vŏŭtsh', *s.* Behauptung, *f.*

Avouchable, ă-vŏŭtsh'-ă-b'l, *a.* erweislich, anführbar. (l. u.)

Avoucher, ă-vŏŭtsh'-ŭr, *s.* Versichernde; Anführende, *m.* [rung, *f.*

Avouchment, ă-vŏŭtsh'-mĕnt, *s.* Erklä-

Avow, ă-vŏŭ', *v. a.* gestehen, bekennen; anerkennen, behaupten; vertheidigen.

Avow, ă-vŏŭ', *s.* Gelübde, *n.;* Entschluß, *m.* (n. u.)

Avowable, ă-vŏŭ'-ă-b'l, *a.* anerkennbar.

Avowal, ă-vŏŭ'-ăl, *s.* Bekenntniß, Geständniß, *n.* Erklärung, *f.*

Avowedly, ă-vŏŭ'-ĕd-lē, *adv.* ohne Hehl, ohne Rückhalt.

Avowee, ăv-ŏŭ-ē', *s.* Kirchenpatron, *m.*

Avower, ă-vŏŭ'-ŭr, *s.* Bekenner; Behaupter, Vertheidiger; Verkündiger, *m.*

Avowry, ă-vŏŭ'-rē, *s. T.* Vertheidigung, Schutzschrift, *f.*

Avowsal, ă-vŏŭ'-zăl, *s.* Bekenntniß, *n.*

Avowtry, ă-vŏŭ'-trē, *s.* Ehebruch, *m.*

Avulsed, ă-vŭlst', *p. et a.* abgerissen, weggerissen. [reißen, *n.*

Avulsion, ă-vŭl'-shŭn, *s.* Abreißen, Weg-

Await, ă-wāte', *v. a.* warten erwarten; auch *fig.*

Await, ă-wāte', *s.* Hinterhalt, *m.* Lauer, *f.*

Awake, ă-wāke', *v. a. et v. a. ir.* wecken, aufwecken, erwecken, auch *fig.;* —, *v. n.* erwachen, aufwachen, auch *bibl.; bibl.* von den Todten auferstehen.

Awake, ă-wāke', *a.* wach, wachend; munter; schlaflos; to be —, wachen.

Awaken, ă-wā'-k'n, *v. a. et v. n.*, *v.* to Awake.

Awakener, ă-wā'-k'n-ŭr, *s.* Wecker, *m.*

Awakening, ă-wā'-k'n-ĭng, *s.* Erwachen, *n.*

Award, ă-wărd', *v. n.* ein Urtheil fällen, entscheiden; —, *v. a.* gerichtlich zuerkennen. [*m.* Sentenz, *f.*

Award, ă-wărd', *s.* Urtheil, *n.* Ausspruch,

Award, ă-wărd', *v. a.* abwenden.

Awarder, ă-wăr'-dŭr, *s.* derjenige, welcher ein Urtheil fällt; Richter, *m.*

Aware, ă-wāre', *adv.* gewahr, auf seiner Hut, aufmerksam, von Etwas wissend; to be — of a thing, Etwas gewahr werden, auf Etwas merken, um Etwas wissen; sich einer Sache versehen.

Aware, ă-wāre', *v. n.* auf seiner Hut sein; sich in Acht nehmen; aware! Achtung! vorgesehen!

Awarn, ă-wărn', *v. a.* warnen.

Away, ă-wā', *adv.* weg, fort, abwesend; she could never — with him, sie konnte mit ihm niemals auskommen; sie konnte sich niemals von ihm trennen; —, *i.* fort! weg! hinweg! — for shame! pfui!

Awe, ăw, *s.* Ehrfurcht, heilige Scheu; Furcht, *f.;* to stand in — of, sich scheuen vor; — -command'ing, *a.* Ehrfurcht gebietend; — - inspi'ring, *a.* Furcht oder Ehrfurcht einflößend; — -struck, *a.* von heiliger Scheu ergriffen.

Awe, ăw, *v. a.* Ehrfurcht, Furcht einflößen; in Furcht halten, einschüchtern.

Aweary, ă-wē'-[illegible], *a.* müde, ermattet.

Aweband, ăw'-bănd, *s.* Einhalt; Verweis, *m.*

Aweigh, ă-wā', *a. T.* auf und nieder.

A-well-o'day, ă-wĕl'-ō-dā', *i.* gütiger Himmel!

Awful, ăw'-fŭl, *a.* ehrfurchtsvoll, furchtsam; hehr, ehrwürdig; furchtbar; angesehen; — ly, *adv.* mit Ehrfurcht; Ehrfurcht gebietend.

Awfulness, ăw'-fŭl-nĕs, *s.* Ehrwürdigkeit; Ehrfurcht, *f.*

Awhape, ă-hwāpe', *v. a.* bestürzt machen, erschrecken.

Awhile, ă-hwīle', *adv.* eine Zeit lang.

Awk, ăwk, *a. vulg.* ungeschickt; verkehrt.

Awkward, ăwk'-wŭrd, *a.* ungeschickt, unbeholfen, plump; unhöflich, grob; unzierlich, geschmacklos; widerspänstig; — ly, *adv.* plump; widerspänstig.

Awkwardness, ăwk'-wŭrd-nĕs, *s.* Ungeschicklichkeit, *f.* tölpische Wesen, *n.;* Plumpheit, Dummheit, *f.*

Awl, ăwl, *s.* Ahle, Pfrieme, *f.*

Awless, ăw'-lĕs, *a.* unehrerbietig; keine Ehrfurcht erweckend.

Awm, ăwm, *s.* Ahme, Ohme, *f.*

Awn, ăwn, *s.* Granne, Achel, *f.*

Awning, ăw'-nĭng, *s.* Zelt, *n.* Dachung, *f.*

Awork, ă-wŭrk', } *adv.* in der Arbeit; über der Arbeit; to set —, zu thun geben.
Aworking, ă-wŭrk'-ĭng, }

Awry, ă-rī', *a. et adv.* schief, krumm; von der Seite; *fig.* verkehrt; ungleich, uneben.

Ax, Axe, ăks, *s.* Axt, *f.* Beil, *n.;* Haue, Hacke, *f.;* — -vetch, — -wort, *s.* Beilkraut, *n.* Vogelwicke, *f.*

Axilla, ăk-sĭl'-lă, *s.* Achselgrube, *f.*

Axillar, ăks'-sĭl-lăr, **Axillary**, ăks'-sĭl-lă-rē, *a.* zur Achselgrube gehörig, Achsel ... [satz, *m.*

Axiom, ăk'-shŭm, *s.* Axiom, *n.* Grund-

Axiomatic, (—cal), ăk-shŭm-măt'-ĭk, *a.* zu einem Axiom gehörig.

Axis, ăk'-sĭs, *s. T.* Achse, *f.*

Axle, ăk'-s'l, *s.* (auch — tree) Achse am Rade, *f.;* — -pin, *s.* Achsnagel, *m.* Lünse, *f.*

Ay, Aye, ăē, *or* ī, *adv.* ja; gewiß, bestimmt; — marry, o ja! ja freilich!

Ay, ăē, *i.* ach! weh! — me! wehe mir!

Aye, ăē, *adv.* immer, ewig; for —, auf immer; — green, *s.* Immergrün, *n.*

Ayry, ā'-rē, *s.* Horst, *m.*

Azarole, ăz'-ă-rōle, *s.* Azarole (Art Mispel), *f.*

Azimuth, ăz'-ē-mŭ*th*, *s. T.* Azimuth, *m.;* — compass, Instrument den magnetischen Azimuth der Sonne zu finden, *n.;* — dial, Azimuthalsonnenuhr, *f.*

Azote, ă-zōte', *s. T.* Stickstoff, *m.*

Azotic, ă-zŏt'-ĭk, *a.* zum Stickstoff gehörig, Stickstoff...; — acid, *T.* Salpetersäure, *f.*

Azure, ā'-zhūre, *a.* himmelblau, hochblau, azurn; —, *s.* Himmelblau, *n.;* Himmel, *m.;* — stone, Lasurstein, *m.;* —, *v. a.* himmelblau färben.

Azured, ā'-zhŭrd, *a.* himmelblau gefärbt; himmelblau.

Azurn, ā'-zhŭrn, *a.* himmelblau, azurn.

Azyme, ăz'-ēme, *s.* ungesäuerte Brod, *n.; pl.* Fest der ungesäuerten Brode, *n.* (n. u.)

B.

B. A. *abbr.* für Bachelor of Arts, Baccalaureus.
Baa, bā, *v. n.* blöken.
Baa, bā, *s.* Blöken, *n.* [bara.
Bab, băb, *s. abbr.* für: Baptist, *et* Bar-
Babble, băb'-b'l, *v. n.* papeln, stammeln; plaudern, schwatzen; plappern; *T.* anschlagen; —, *v. a.* plaudern, schwatzen.
Babble, băb'-b'l, *s.* Geschwätz, Gewäsch, *n.*
Babblement, băb'-b'l-mĕnt, *s.* (auch Bab'bling) Gewäsch, Geschwätz, *n.*
Babbler, băb'-blŭr, *s.* Schwätzer; Ausplauderer, *m.*
Babe, bābe, *s.* Kindchen, *n.;* Säugling, *m.*
Babel, bā'-b'l, *s.* Babylon, Babel (Stadt); *fig.* Verwirrung, *f.* [Spielzeug, *n.*
Babery, bā'-bŭr-rē, *s.* Puppenkram, *m.*
Babish, bā'-bĭsh, *a.* (—ly, *adv.*) kindisch.
Baboon, bā-bōōn', *s.* Pavian, *m.*
Baby, bā'-bē, *s.* kleine Kind, *n.;* Puppe, *f.;* —, *a.* kindisch; — things, Puppenkram, *m.* Spielsachen, *pl.;* — house, Puppenschachtel, *f.* [behandeln.
Baby, bā'-bē, *v. a.* wie ein kleines Kind
Babyhood, bā'-bē-hŭd, *s.* Kindheit, *f.*
Babylon, băb'-ē-lŭn, *s.* Babylon, Babel (Stadt).
Babylonic, (—cal), băb-ē-lŏn'-ĭk, *a.* babylonisch; *fig.* verwirrt, stürmisch.
Bac, Back, băk, *s.* Prahmboot, *n.;* Meischbottich, *m.*
Baccalaureate, băk-ā-lāw'-rē-āte, *s.* Baccalaureuswürde, *f.*
Baccated, băk'-kā-tĕd, *a.* mit Perlen oder Beeren besetzt. (l. u.)
Bacchanal, băk'-ā-nāl, **Bacchanalian**, băk-kā-nā'-lē-ăn, *a.* schwelgerisch; —, *s.* Schwelger, Zechbruder, *m.*
Bacchanals, băk'-kā-nālz, *s. pl.* Bacchanalien, *pl.;* Fasching, *m.;* Schwelgerei, *f.* Zechgelag, *n.*
Bacchantes, băk-kăn'-tēz, *s. pl.* Bacchanten, *pl.* [Bacchus...
Bacchic, (—cal), băk'-ĭk, *a.* bacchisch,
Bacciferous, băk-sĭf'-ē-rŭs, *a.* Beeren tragend. [fressend.
Baccivorous, băk-sĭv'-ō-rŭs, *a.* Beeren
Bachelor, bătsh'-ē-lŭr, *s.* Baccalaureus; Junggesell, Hagestolz, *m.;* — 's-button, *s.* Waldlichtröschen, *n.;* Kornblume, *f.*
Bachelorship, bătsh'-ē-lŭr-shĭp, *s.* Baccalaureat, *n.;* Junggesellenstand, *m.*
Back, băk, *s.* Rücken, *m.;* Kreuz (eines Pferdes); Hintertheil, *n.* Rückseite, *f.;* Hintergrund; Nachtrab; Kamm mit einer Reihe Zähne, *m.;* Kufe, *f.;* — of a chair, Lehne eines Stuhls, *f.;* — of a chimney, Kaminplatte, *f.;* a — and breast, ein Harnisch, Küraß; to turn the — on one, Einen vernachlässigen, im Stiche lassen; to lay on one's —, Einem aufbürden; his — is up, er ist tückisch; to break one's —, Einem den Hals brechen; to fall on one's —, rücklings hinfallen; — basket, *s.* Tragekorb, *m.* Reff, *n.;* —blow, *s.* Schlag auf den Rücken; Schlag mit umgewandter Hand, *m.;* —bone, *s.* Rückgrat, *m.;* Rückenstück, *n.;* — carry, *s.* Tragen auf dem Rücken, *n.;* —clouts, *s. pl.* Windeln, *pl.;* — friend, *s.* falsche Freund, Verräther, *m.;* —piece, *s.* Rückenstück, *n.;* —staff, *s. T.* Davis'sche Quadrant, *m.;* —sword, *s.* Haudegen, *m.;* —sword man, Fechter auf den Hieb, *m.;* — -tools, *s. pl. T.* Stempel und Fileten, *pl.*
Back, băk, *adv.* zurück; hinterwärts; dagegen; —, *or* — again, wieder, wiederum; a few years —, vor einigen Jahren; — door, *s.* Hinterthür; *fig.* Ausflucht, *f.;* Ausfallsthor, *n.;* — ground, *s.* Hintergrund, *m.;* —house, *s.* Hinterhaus, Hintergebäude, *n.;* — part, *s.* Hintertheil, *m. et n.;* —room, *s.* hintere Raum, *m.;* Hinterstube, *f.;* — side, *s.* Hintertheil, *n.;* Hintere, *m.;* Hinterseite, *f.;* — stairs, *s. pl.* Hintertreppe, geheime Treppe, *f.;* — stays, *s. pl. T.* Stage, *f.;* — stitch, *s.* Steppstich, *m.;* — yard, *s.* Hinterhof, *m.*
Back, băk, *v. a.* besteigen; hinten aufsetzen; zureiten; *fig.* beschützen, unterstützen; —, *v. n.* sich rückwärts bewegen, zurücktreten; to — in, sich rückwärts hineinbewegen; to — a warrant, *T.* einen Verhaftsbefehl indossiren; *T.* to — an anchor, einen Anker verfatten; to — the sails, *T.* die Segel auf den Mast brassen; to — astern, *T.* rückwärts rudern.
Backbite, băk'-bite, *v. a. ir.* verläumden.
Backbiter, băk'-bi-tŭr, *s.* Verläumder, *m.*
Backbitingly, băk'-bi-tĭng-lē, *adv.* verläumderisch.
Backed, băkt, *a.* einen Rücken habend.
Backgammon, (auch Back'gaming), băk-găm'-mŭn, *s.* Tricktrack, Puffspiel, *n.*
Backslide, băk-slide', *v. n.* abtrünnig werden, abfallen; Ausflüchte suchen; zurückweichen; scheu werden.
Backslider, băk-slī'-dŭr, *s.* der Ausflüchte sucht; Abtrünnige, *m.*
Backsliding, băk-slī'-dĭng, *s.* Zurückweichen, *n.;* Ausflucht, *f.;* Abfall, *m.*
Backward, (**Backwards**), băk'-wŭrd, *adv.* rückwärts, zurück; rücklings; verkehrt; —, *a. fig.* abgeneigt; langsam, träge, zaudernd; schwerfällig, ungelehrig; spät; — children, Kinder, die langsam wachsen, *pl.;* —, *s.* Vergangenheit, *f.*
Backwardly, băk'-wŭrd-lē, *adv.* ungern, mit Widerwillen; verkehrt.
Backwardness, băk'-wŭrd-nĕs, *s.* Abgeneigtheit, *f.* Widerwille, *m.;* Langsamkeit, Trägheit, *f.;* Zurücksein, *n.*
Backwound, băk'-wōōnd, *v. a.* von hinten verwunden.
Bacon, bā'-k'n, *s.* Speck, *m.; fig.* Schwein, *n.;* gammon of —, Schinken, *m.;* —hog, Mastschwein, *n.;* to save one's —, mit heiler Haut davon kommen.
Baculometry, băk-ŭ-lŏm'-ē-trē, *s. T.* Stabmeßkunst, *f.*
Bad, băd, *a.* schlecht, böse, übel, schlimm; lasterhaft; unglücklich; siech, krank; schädlich, ungesund; to keep — hours, des Abends spät nach Hause kommen.
Badge, bădje, *s.* Zeichen, Kennzeichen, Merkmal, *n.;* Schiffsabtritt, *m.;* Ordenszeichen; Brandmal, *n.*
Badge, bădje, *v. a.* zeichnen, bezeichnen; (in die Hand) brandmarken.
Badger, băd'-jŭr, *s.* Dachs; Getreideaufkäufer; Victualienhändler, *m.; pl.* Räuber, welche die Beraubten ersäufen, *pl.;* —legged, dachsbeinig; — gin, Dachsfalle, *f.*
Badiane, băd'-ē-āne, **Bandian**, băn'-dē-ăn, } *s.* Sternanis, *m.*
Badinage, băd'-ē-nāje, **Badinerie**, bă-dĭn'-nŭr-ē, } *s.* Schäkerei, Posse, *f.* Spaß, *m.*
Badly, băd'-lē, *adv.* schlecht, schlimm, übel; schwerlich, kaum.
Badness, băd'-nĕs, *s.* Schlechtheit, üble Beschaffenheit; Bosheit, *f.*
Baffetas, băf'-fē-tās, **Baftas**, băf'-tās, } *s.* Baftas, *m.*
Baffle, băf'-fl, *v. a.* vereiteln, zu Schanden machen, vernichten, zu Grunde richten; täuschen, äffen, prellen; verhöhnen, verspotten, necken; —, *v. n.* einen Betrug begehen.
Baffle, băf'-fl, *s.* Vereitelung; *fig.* Niederlage, *f.;* to come off with a —, sich schlecht aus dem Spiele ziehen.
Baffler, băf'-flŭr, *s.* Vereitelnde, Beschämende; Betrüger, *m.*
Baftas, *v.* Baffetas.
Bag, băg, *s.* Sack, Beutel; Haarbeutel; Beutel (von Thieren); Sack (Maß), *m.;* — and baggage, Sack und Pack; a cloak —, Felleisen, *n.;* a hawking —, Jagdtasche, *f.;* — -fox, *s.* zur Jagd gebrauchte Fuchs, *m.;* —pipe, *s.* Sackpfeife, *f.* Dudelsack, *m.;* —piper, *s.* Sackpfeifer, *m.;* —pudding, *s.* Pudding, *m.;* —truss, *s. T.* Suspensorium, Hebeband, *n.;* to give the — to one, Einen plötzlich verlassen; Einen betrügen; to give one the — to hold, Einen hinter das Licht führen; to truss — and baggage, sich aus dem Staube machen.
Bag, băg, *v. a.* in einen Sack thun, einsacken; besacken, beladen; —, *v. n.* schwellen; aufschwellen; bagged with child, *vulg.* schwanger.
Bagatelle, băg-ā-tĕl', *s.* Lappalie, Kleinigkeit, *f.*
Baget, băg'-ĕt, *s.* Bagette, *f.*
Baggage, băg'-gĭdje, *s.* Bagage, *f.* Gepäck; Geräth; *vulg.* liederliche Mensch, *n.* Mickel, *m.*
Bagging, băg'-gĭng, *s.* Sackleinwand, *f.* Sacktuch, *n.*
Baggingly, băg'-gĭng-lē, *adv. vulg.* aufgeblasen, hochmüthig.
Bagnio, băn'-yō, *s.* Badehaus, *n.;* Badestube, *f.;* Hurenhaus, Bordell; Sklavenhaus, *n.;* — -keeper, *s.* Bader, Badhalter, *m.;* — -pander, *s.* Bordellwirth, *m.*
Bagpipe, băg'-pipe, *v. a. T.* — the mizen, den Besan vor den Wind setzen.
Baguette, bā-gĕt', *s.* Gerte, Spießruthe, *f.;* Racketenstab; *T.* Rundstab, *m.*
Baigne, bāne, *v. a.* eintauchen, baden. (n. u.)
Bail, bāle, *s.* Bürgschaft, Sicherheit, *f.;* Bürge, *m.;* Grenze in einem Walde, *f.;* Handgriff, Henkel, *m.*
Bail, bāle, *v. a.* Bürgschaft leisten, Bürge werden (für Einen); gegen Bürgschaft aus dem Gefängnisse entlassen; zur Bürgschaftsleistung zulassen; anvertrauen; ausschöpfen.
Bailable, bā'-lā-b'l, *a.* gegen Bürgschaft entlassen werden könnend; Bürgschaft zulassend.
Bailee, bā-lēē', *s. T.* Depositarius, *m.*
Bailif, Bailiff, bā'-lĭf, *s.* Amtmann, Landvogt; Schloßvogt; Vogt, Gerichtsdiener; Verwalter, Renteneinnehmer, *m.*
Bailiwick, bā'-lē-wĭk, *s.* Vogtei, *f.* Amtsbezirk eines Verwalters, *m.*

Bailment, bāle'-mĕnt, *s.* Depositum, *n.;* Zurückgabe der Bürgscheine, *f.*

Bailor, bā'-lŭr, *s. T.* Deponent, *m.*

Baily, bā'-lē, *s.* Scherge, Büttel, *m.*

Bairn, Barn, bārn, *s.* Kind, *n.*

Bait, bāte, *s.* Köder, *m.* Lockspeise; *fig.* Lockung, Versuchung; Erfrischung auf der Reise, *f.;* —-worm, *s.* Regenwurm zum Angeln, *m.*

Bait, bāte, *v. a.* ködern, ankörnen; *fig.* anlocken; auf der Reise füttern, speisen, tränken; anfallen; stoßen auf; hetzen; beizen; plagen, quälen; to — one's hook with, an die Angel stecken; —, *v. n.* mit den Flügeln schlagen, flattern; einkehren, anhalten.

Baiting, bā'-tĭng, *s.* Hetzen, *n.* Beize, *f. etc. v.* to Bait; —-place, *s.* Herberge, *f.;* Hetzplatz, *m.*

Baize, bāze, *s.* Boi (wollene Zeug), *m.*

Bake, bāke, *v. a. et v. a. ir.* backen; härten, brennen; —, *v. n.* backen; gebacken werden; trocknen. [*n.*

Bake-house, bāke'-hŏŭs, *s.* Backhaus,

Bake-meats, bāke'-mēts, *s. pl.* gebackene Speisen, *pl.*

Baker, bā'-kŭr, *s.* Bäcker, *m.;* — foot, mißgestaltete Fuß, *m.;* — legged, schiefbeinig; a —'s dozen, *vulg.* vierzehn; — 's foreman, Werkmeister, *m.;* — 's man, Bäckerbursche, *m.;* — 's trade, Bäckerhandwerk, *n.;* — 's wife, Bäckerin, *f.*

Bakery, bā'-kŭr-ē, *s.* Bäckerei, *f.;* Bäckerhandwerk, *n.*

Baking, bā'-kĭng, *a.* backend; —, *s.* Gebäck, *n.;* Ofenvoll; Brand, *m.;* — dish, Backschüssel, *f.;* — pan, Backpfanne, Tortenpfanne, *f.;* — trade, Bäckerhandwerk, *n.*

Balance, băl'-lăns, *s.* Wage, *f.;* Gleichgewicht, *n.; fig.* Wagschale; Vergleichung; Ungewißheit, Unschlüssigkeit; Ruhe, Unparteilichkeit; *T.* Bilanz, *f.; T.* Saldo, Ueberschuß; Schwebeschritt, *m.; T.* Unruhe (in einer Uhr), *f.;* to strike a —, eine Rechnung ausgleichen, aufgehen lassen; upon the —, nach reifer Erwägung; — account, Bilanzrechnung, *f.;* — arbours, *T.* Unruhdrehstifte, *pl.;* — fish, Schlägelfisch, *m.;* — maker, Wagenmacher, *m.;* — poiser, Balancirmaschine, *f.;* — wheel, Steigerad, *n.;* — wheel engine, Steigerad-Schneidezeug, *f.*

Balance, băl'-lăns, *v. a.* wägen, wiegen; *fig.* abwägen, erwägen; in's Gleichgewicht bringen, im Gleichgewichte erhalten, auch *fig.;* das Gegengewicht halten; *T.* einbinden, reffen; *T.* ausgleichen; saldiren; —, *v. n.* im Gleichgewichte sein; unschlüssig sein; to — the ledger, das Hauptbuch schließen.

Balancer, băl'-lăn-sŭr, *s.* Wägende; Wagemeister, *m.*

Balass, băl'-ăs, *s.* Balasrubin, *m.*

Balbucinate, băl-bŭ'-sē-nāte, } *v. n.*
Balbutiate, băl-bŭ'-shē-āte, } stammeln, stottern.

Balcher, băl'-shŭr, *s.* junge Lachs, *m.*

Balcony, băl'-kō-nē, *s.* Balcon, Erker, *m.; T.* Gallerie, *f.*

Bald, băwld, *a.* kahl; nackt; unbedeckt; schmucklos; gering, werthlos, schlecht; frei, kühn, keck; —-buzzard, *s.* Sumpfweihe, *m.;* —-eagle, *s.* Weißkopf, Fischaar, *m.;* —-kite, *s.* Bußaar, Mäusefalk, *m.;* —-pate, *s.* Kahlkopf, *m.;* —-pated, *a.* kahlköpfig; —-rib, *s.* Schweinsrippe, *f.*

Bald, băwld, *v. a.* kahl machen; abtragen, abschaben.

Baldachin, băl'-dă-kĭn, *s.* Baldachin, Thronhimmel, *m.*

Balderdash, băwl'-dŭr-dăsh, *s.* Mischmasch, *m.* Gemengsel, *n.;* Galimathias, leere Wortschwall, *m.*

Balderdash, băwl'-dŭr-dăsh, *v. a.* mischen, verfälschen.

Baldly, băwld'-lē, *adv.* kahl, nackt; *fig.* kahl, schlecht; schlechtweg.

Baldness, băwld'-nĕs, *s.* Kahlheit, auch *fig.;* Glatze; *fig.* platte, schlechte Schreibart, *f.*

Baldrick, băwl'-drĭk, *s.* Gürtel, *m.* Wehrgehänge, *n.; T.* Thierkreis, *m.*

Baldwin, băld'-wĭn, *s.* Balduin (*m.*).

Bale, bāle, *s.* Ballen (Waare), *m.;* Paar Würfel, *n.;* Noth, *f.* Elend, *n.* Trübsal, *f.*

Bale, bāle, *v. a.* einballen, einpacken; *T.* ausschöpfen.

Baleful, bāle'-fŭl, *a.* (— ly), *adv.* elend, kläglich, schrecklich; traurig, kummervoll, betrübt; verderblich, verwüstend, unheilbringend.

Balk, băwk, *s.* Balken, *m.;* Furche, *f.* Furchenrain, *m.; fig.* fehlerhafte Auslassung, *f.* Verstoß, *m.;* Vereitelung, *f.* Querstrich, *m.;* Schande, *f.;* Ungemach, *n.* Beleidigung, *f.* Schade, Nachtheil, *m.; pl. T.* Deckstützen, *pl.;* to have a sad —, sich stark verrechnet haben.

Balk, băwk, *v. a.* täuschen, hintergehen, Jemandes Hoffnung vereiteln; necken; beschämen; übergehen, auslassen; unberührt lassen; verschweigen, verhehlen; ausschlagen, verweigern; schaden; aufschichten, aufhäufen; so pflügen, daß man Furchenraine läßt; to — a shop, einem Kramladen die Kunden abspänstig machen; —, *v. n.* sich abwenden; widerstreiten.

Balkers, băw'-kŭrz, *s.* Häringsboten, Häringsspäher, *pl.*

Ball, băwl, *s.* Ball, *m.* Kugel, *f.* überhaupt jeder runde Körper; Apfel (des Auges); Reichsapfel; Erdball; Ballen (an der Hand &c.), *m.;* Scheibe (des Knies), *f.;* Ballen (der Buchdrucker), *m.;* Fährte eines Fuchses, *f.;* Ball (Tanzgesellschaft), *m.;* fire —, *T.* Feuerkugel; *T.* Granate, *f.;* foot —, Windball, Ballon, *m.;* to take the — at the rebound, *fig.* die Gelegenheit benutzen.

Ball, băwl, *v. n.* sich ballen.

Ballad, băl'-lăd, *s.* Ballade, *f.;* —-maker, *s.* Balladendichter, *m.;* —-monger, *s.* Balladenhändler, *m.;* —-singer, *s.* Bänkelsänger, *m.;* —-style, *s.* Balladenstyl, *m.;* —-tune, *s.* Balladenmelodie, *f.;* —-writer, *s.* Balladenschreiber, *m.* [oder singen.

Ballad, băl'-lăd, *v. n.* Balladen machen

Ballader, băl'-lă-dŭr, *s.* Balladenschreiber, *m.* [einer Ballade, *m.*

Balladry, băl'-lă-drē, *s.* Stoff oder Styl

Ballast, băl'-lăst, *s.* Ballast, *m.;* —-lighter, *s.* Ballastschiff, *n.;* Aufseher beim Ausladen des Ballastes, *m.*

Ballast, băl'-lăst, *v. a.* mit Ballast beladen, auch *fig.*

Ballasting, băl'-ăs-tĭng, *s.* Ladung mit Ballast, *f.;* Ballast, *m.*

Ballet, băl'-lĕt, *s.* Ballet, *n.* Schautanz, *m.*

Balliards, *v.* Billiards.

Ballista, băl-lĭs'-tă, *s.* Balliste, *f.*

Ballister, *v.* Baluster.

Ballock, băl'-lŭk, *s.* Hode, *f.*

Balloon, Ballon, băl-lŏŏn', *s.* große Ball, *m.* große Kugel, *f.;* Ballon, *m.; T.* Luftkugel; Kugel auf einem Pfeiler *f.; T.* Ballon, Luftballon, *m.*

Ballot, băl'-lŭt, *s.* Wahlkugel, *f.;* Balotiren, *n.;* —-box, *s.* Wahlurne, *f.*

Ballot, băl'-lŭt, *v. n.* ballotiren, durch Wahlkugeln stimmen.

Ballotade, băl'-lō-tāde, *s.* Luftsprung, *m.*

Ballotation, băl-lō-tā'-shŭn, *s.* Ballotiren, *n.* (l. u.)

Balm, bām, *s.* Balsam, *m.;* Salböl, *n.; fig.* Balsam, *m.* Linderungsmittel, *n.;* — of Gilead, Mekkabalsam, *m.;* Balsamkraut, *n.;* —-apple, *s.* Balsamapfel, *m.;* —-gentle, —-mint, *s.* Melisse, *f.;* —-tree, *s.* Balsambaum, *m.*

Balm, bām, *v. a.* balsamiren; *fig.* lindern, stillen. [*f.*

Balmasite, băl'-mă-sīt, *s.* Brunnenkresse,

Balmy, bām'-ē, *a.* balsamisch; Balsam hervorbringend; süß, sanft; balsamduftend; *fig.* lindernd, heilend.

Balneal, băl'-nē-ăl, *a.* zu einem Bade gehörig.

Balneary, băl'-nē-ă-rē, *s.* Badestube, *f.*

Balneation, băl-nē-ā'-shŭn, *s.* Baden, *n.*

Balneatory, băl'-nē-ă-tŭr-rē, *a.* zu einem Bade gehörig.

Balsam, băwl'-sŭm, *s.* Balsam, *m.;* Balsamine, *f.;* —-apple, *s.* wilde Balsamine, *f.;* — of Tolu, Tolubalsam, *m.;* —-sweating, *a.* balsamschwitzend; —-shrub, *s.* Balsamstaude, *f.;* —-tree, *s.* Balsambaum, *m.*

Balsamic, (— cal), băwl-săm'-ĭk, *a.* balsamisch; —, *s.* balsamische Mittel, *n.*

Balsamine, băwl'-sŭm-ĭn, *s.* Balsamine, *f.*

Balthasar, băl'-*thă*-săr, *s.* Balthasar (*m.*).

Baltic, băwl'-tĭk, Ostsee, *f.;* —, *a.* baltisch.

Baltimore, (auch **Baltimore-bird**), băwl'-tē-mōre, *s.* gelbbunte Drossel, *f.;* bastard—, schwarzbärtige Drossel, *f.*

Baluster, băl'-lŭs-tŭr, *s.* Geländersäule, *f.;* Geländer, Gitter, *n.;* Treppenlehne, *f.*

Balustered, băl'-lŭs-tŭrd, *a.* umgittert, mit Geländern versehen.

Balustrade, băl'-ŭs-trāde, *s.* Ballustrade, *f.* Dockengeländer, Gitterwerk, *n.*

Bam, băm, *s. vulg.* Betrug, *m.* Blendwerk, *n.*

Bam, băm, *v. a. vulg.* täuschen, prellen; Einem Etwas aufbinden.

Bamboo, băm-bŏŏ', *s.* Bambus, *m.* Bambusrohr, *n.*

Bamboozle, băm-bŏŏ'-z'l, *v. a. vulg.* betrügen, hintergehen, prellen, zum Besten haben. [Betrüger, Schalk, *m.*

Bamboozler, băm-bŏŏ'-zlŭr, *s. vulg.*

Ban, băn, *s.* öffentliche Ausrufung, Bekanntmachung, *f.;* Aufgebot der Verlobten, *n.;* Bann, *m.* Acht, *f.;* Kirchenbann, *m.;* Verwünschung, *f.* Fluch, *m.;* feierliche Verbot, *n.;* Bekanntmachung unter Trommelschlag, *f.;* to proclaim the bans, aufbieten.

Ban, băn, *v. a.* verwünschen, verfluchen; —, *v. n.* fluchen.

Banana, bă-nā'-nă, *s.* Paradiesfeige, *f.*

Band, bănd, *s.* Band, *n.* Binde, Schnur, *f.;* Ring, *m.;* Kette, *f.;* Band (eines Buches); Priesterkragen, *m.* Bäffchen, *n.;* Bande, Rotte, Compagnie; *T.* Leiste, *f.* Streif, *m.;* bands of a saddle, Bänder am Sattelbogen, *pl.;* — box, *s.*

Putzschachtel, *f.*; — string, *s.* Bandschnur, *f.*

Band, bănd, *v. a.* binden, verbinden; vereinigen; —, *v. n.* sich vereinigen, sich zusammenrotten. [band, *m.*

Bandage, băn'-dĭdje, *s.* Binde, *f.*; Ver-

Bandelet, băn'-dè-lĕt, *s. T.* Leistchen, *n.*

Bandit, băn'-dĭt, } *s.* (*pl.* bandits, banditti) Bandit, Straßenräuber, *m.* [tenhund, *m.*
Banditto, băn-dĭt'-tô, }

Bandog, băn'-dŏg, *s.* große Hund, Ket-

Bandoleers, băn-dô-lèèrz', *s.* Bandelier, *n.* [Laute), *f.*

Bandore, băn'-dôre, *s.* Pandore (Art

Bandrol, bănd'-rôle, *s.* Fähnchen, *n.*; Trompetenquaste, *f.*

Bandy, băn'-dè, *s.* Racket, *n.*; —, *a.* (in Zusammensetzungen) krumm, gebogen; — leg, krumme Bein, *n.*; — legged, krummbeinig.

Bandy, băn'-dè, *v. a.* hin und her schlagen; hin und her stoßen; *fig.* wechseln; *fig.* überlegen; —, *v. n.* streiten, wettstreiten.

Bane, bàne, *s.* Gift; *fig.* Verderben, *n.* Pest, *f.*; — berry, schwarze Schlangenwurzel, *f.*; — wort, Nachtschatten, *m.*

Bane, bàne, *v. a.* vergiften.

Baneful, bàne'-fŭl, *a.* giftig; *fig.* tödtlich, verderblich; — ly, *adv.* verderblich. [*fig.* Verderblichkeit, *f.*

Banefulness, bàne'-fŭl-nĕs, *s.* Giftigkeit;

Bang, băng, *v. a. vulg.* schlagen, prügeln, abdreschen; rauh behandeln, mißhandeln; — up, *vulg.* nach der neuesten Mode. [Puff, *m.*

Bang, băng, *s.* Schlag, Streich, Stoß,

Bangle, băng'-g'l, *s. vulg.* Prügel, Knotenstock, *m.*

Bangle, băng'-g'l, *v. a. vulg.* verschleudern; —, *a.* (in Zusammensetzungen) herabhangend; — eared, mit hangenden Ohren; — ears, lange herabhangende Ohren, *pl.*

Banian, băn'-yăn, *s.* Baniane; Morgenanzug der Banianen, *m.*; — days, (bei Matrosen) Hungertage, magere Tage, *pl.*

Banish, băn'-nĭsh, *v. a.* verbannen, des Landes verweisen; *fig.* vertreiben.

Banishable, băn'-nĭsh-ă-b'l, *a.* verbannt werden könnend.

Banisher, băn'-nĭsh-ŭr, *s.* Verbanner, Vertreiber, *m.*

Banishment, băn'-nĭsh-mĕnt, *s.* Landesverweisung, Verbannung, *f.* Exilium; *fig.* Verbannen, Vertreiben, *n.*

Bank, băngk, *s.* Ufer, Gestade, *n.*; Hügel, Damm, Wall, *m.*; Bank (Steinlager); Ruderbank; Sandbank; Spielbank; Wechselbank; Bank, *f.* Bankgebäude; *T.* Banco, *n.*; Bankgesellschaft, *f.*; Laufbret an einer Buchdruckerpresse, *n.*; — of circulation, Girobank, *f.*; — for loans, Leihbank, *f.*; —-agio, *s.* Bankoagio, *n.*; —-bill, *s.* Bankactie; Banknote, *f.* Bankzettel, *m.*; —-cresses, *s. pl.* Hederich, *m.*; —-money, *s.* Bankogeld, *n.*; —-note, *s.* Banknote, *f.*; —-stock, *s.* Bankactie, *f.*

Bank, băngk, *v. a.* dämmen, mit einem Walle umgeben; (n. u.) an den Wällen vorbeikommen; (l. u.) in die Bank legen.

Banker, băngk'-ŭr, *s.* Banquier, Wechsler, *m.* [schäft, *n.*

Banking, băngk'-ĭng, *s.* Wechselge-

Bankrupt, băngk'-rŭpt, *a.* bankerott; —, *s.* Bankerottirer, *m.*; — law, Fallitengesetz, *n.*

Bankrupt, băngk'-rŭpt, *v. a.* bankerott machen, zu Grunde richten; —, *v. n.* bankerott werden.

Bankruptcy, băngk'-rŭp-sè, *s.* Bankerott, *m.* Falliment, *n.*; Bankerotterklärung, *f.*; court of —, Fallitengericht, *n.*

Banner, băn'-nŭr, *s.* Pannier, *n.* Fahne, Standarte, *f.*; Fähnchen, *n.*

Bannered, băn'-nŭrd, *a.* Banner führend. [*m.*; Fähnchen, *n.*

Banneret, băn'-nŭr-ĕt, *s.* Bannerherr,

Bannerol, *v.* Bandrol.

Bannock, băn'-nŭk, *s.* Haferkuchen; Erbsenmehlkuchen, *m.*

Banquet, băngk'-kwĕt, *s.* Bankett, Gastmahl, *n.* Schmaus; Nachtisch, *m.*; —-house, banqueting-house, *s.* Haus, wo Gastmähler gehalten werden, *n.*; —-room, banqueting-room, *s.* Saal, worin Gastmähler gehalten werden, *m.*

Banquet, băngk'-kwĕt, *v. a.* festlich bewirthen; —, *v. n.* bankettiren, schmausen. [ser; Gastmahlgeber, *m.*

Banqueter, băngk'-kwĕt-ŭr, *s.* Schmau-

Banquette, băng-kĕt', *s. T.* Brustwehrbank, *f.*

Banshee, băn'-shè, } *s.* eine irländische Fee. [(Fisch), *m.*
Benshi, bĕn'-shè, }

Banstickle, băn'-stĭk-k'l, *s.* Stichling

Banter, băn-tŭr, *v. a.* spotten, schrauben, aufziehen, zum Besten haben.

Banter, băn'-tŭr, *s.* Scherz, Spott, *m.*

Banterer, băn'-tŭr-ŭr, *s.* Spaßvogel, Spötter, *m.*

Bantling, bănt'-lĭng, *s. vulg.* Bastard, *m.* Hurkind, *n.*; kleine Balg, *m.*

Baptism, băp'-tĭzm, *s.* Taufe, *f.*; *bibl.* Leiden, *n.* [gehörig, Tauf…

Baptismal, băp-tĭz'-măl, *a.* zur Taufe

Baptist, băp'-tĭst, *s.* Täufer; Wiedertäufer, *m.*; Baptist (*m.*).

Baptistery, băp'-tĭs-tŭr-è, *s.* Taufstein, *m.*; Taufkapelle, *f.*

Baptistic, (— cal), băp-tĭs'-tĭk, *a.* die Taufe betreffend, Tauf…

Baptize, băp-tize', *v. a.* taufen; *fig.* mit Wasser vermischen; to — again, wiedertaufen.

Baptizer, băp-tì'-zŭr, *s.* Taufende, *m.*

Bar, bâr, *s.* Riegel, *m.* Riegelholz, Querholz, *n.*; Schlagbaum, Baum, Balken, *m.*; *fig.* Hinderniß, *n.* Querstrich, *m.*; Schranken, *pl.*; mit Schranken eingeschlossene Ort; Schenktisch, *m.*; Advokatenzunft, *f.*; Gericht, *n.*; Sandbank, *f.* Felsenriff (am Eingange eines Hafens oder an der Mündung eines Flusses), *n.*; *T.* Querbalken; *T.* Träger (von Pferden), *m.*; Meerufer, *n.*; *T.* Tactstrich; Bestich, *m.*; Barre, Stange; Blumennaht; rechtliche Verwahrung, *f.*; — of the court, Gerichtssaal, *m.*; Gericht, *n.*; —-fee, *s.* Sitzgeld, Schließgeld, *n.*; —-iron, *s.* Stangeneisen, *n.*; —-maid, *s.* Kellnerin am Schenktische, *f.*; —-shot, *s.* Stangenkugel, *f.*; —-steel, *s.* gemeine Stahl, *m.*; —-wood, *s.* afrikanische Rothholz, *n.*

Bar, bâr, *v. a.* verriegeln, zuriegeln, versperren, vergittern; *fig.* hemmen, verstopfen, verhindern; (from) abhalten, ausschließen; verbieten, untersagen, Einhalt thun; sich vorbehalten, ausnehmen; *T.* unterbinden; rüsten; *T.* (in den Rechten) hemmen; (im Spiele) für ungültig erklären.

Bar. *abbr.* für Baron, Baron.

Barat, bâr'-ăt, *s. T.* Veruntreuung, *f.*

Barb, bârb, *s.* Bart; Barbar, Berber (Pferd), *m.*; Barbe (Fisch), *f.*; Widerhaken; auch *pl.* Pferdeharnisch, *m.* Geschirr, *n.*

Barb, bârb, *v. a.* barbieren, rasiren (n. u.); aufschirren, anschirren; mit Widerhaken versehen.

Barbacan, bâr'-bă-kăn, *s.* Außenwerk, *n.* Schanze, *f.* Brückenkopf; Wachtthurm, *m.* Warte; Schießscharte, *f.*; Rinnloch, *n.*

Barbadoes, bâr-bà'-dŭz, *s.* (Insel) Barbados; — aloes, Leberaloe, *f.*; — cherry, westindische Kirsche, *f.*; — flower - fence, Pfauenschwanz, (Pflanze), *m.*; — nut, Brechnuß, *f.*; — tar, Bergtheer, *m.*

Barbara, bâr'-bă-ră, *s.* Barbara (*f.*).

Barbarian, bâr-bà'-rè-ăn, *a.* barbarisch, wild, roh; *fig.* grausam, unmenschlich; zur Berberei gehörig; —, *s.* Barbar; *fig.* rohe, grausame Mensch, Unmensch; Ausländer, Fremde; Barbar, Bewohner der Berberei, *m.*; *pl.* Barbaresken, *pl.*

Barbaric, bâr-băr'-ĭk, *a.* ausländisch, fremd.

Barbarism, bâr'-bă-rĭzm, *s.* Barbarismus, *m.*; Barbarei, Unwissenheit; Wildheit, Rohheit; (l. u.) Unmenschlichkeit, Grausamkeit, *f.*

Barbarity, bâr-băr'-è-tè, *s.* Barbarei, Rohheit, Unmenschlichkeit, Grausamkeit, *f.*; (l. u.) Barbarismus, *m.*

Barbarize, bâr'-bă-rize, *v. a.* in den Zustand der Barbarei versetzen; —, *v. n.* Barbarismen begehen.

Barbarous, bâr'-bă-rŭs, *a.* barbarisch, wild, roh, unwissend; unmenschlich, grausam; sprachwidrig; — ly, *adv.* grausam; roh; sprachwidrig.

Barbarousness, bâr'-bă-rŭs-nĕs, *s. v.* Barbarity.

Barbary, bâr'-bă-rè, *s.* Berberei, *f.*; Berber (Pferd), *m.*

Barbated, bâr-bà'-tĕd, *a.* bärtig.

Barbecue, bâr'-bè-kù, *v. a.* (ein ganzes Schwein) braten; (ein ganzes Thier) braten.

Barbecue, bâr'-bè-kù, *s.* ein gebratenes ganzes Schwein; ein gebratenes ganzes Thier, *n.* [derhaken; gerüstet.

Barbed, bâr'-bĕd, *a.* bärtig, mit Wi-

Barbel, bâr'-b'l, *s.* Barbe (Fisch); *T.* Kröte, *f.* Frosch (Krankheit der Pferde rc.), *m.* [siren.

Barber, bâr'-bŭr, *v. a.* rasiren und fri-

Barber, bâr'-bŭr, *s.* Barbier, *m.*; —'s chair, *prov.* ein Stuhl, der für Alle paßt; —'s basin, Barbierbecken, *n.*; —'s chafer, Wärmflasche, *f.*; —'s vices, Schlüsselschrauben, *pl.*; — monger, Hasenfuß, Geck, *m.*; — chirurgeon, — surgeon, Barbier, der zugleich Wundarzt ist, *m.*

Barberry, bâr'-bĕr-rè, *s.* Berberitze, *f.*; — tree, Berberisstaude, *f.*

Barbet, bâr'-bĕt, *s.* Pudel, Pudelhund, *m.*

Bard, bârd, *s.* Barde, Dichter (der Gelten rc.); *fig.* Dichter, *m.*; Pferdegeschirr; dünn geschnittene Stück Speck zum Spicken, *n.*

Bard, bârd, *v. a.* zupfen, raufen.

Barded, bâr'-dĕd, *a.* ausgeschmückt mit dem Prachtgeschirr; *T.* geharnischt.

Bardulph, bâr'-dŭlf, *s.* Bardolph (*m.*).

Bare, bàre, *a.* bar, nackt, bloß, kahl; mit entblößtem Haupte; (of) entblößt;

arm, dürftig; ungeschmückt, einfach; offen, offenbar, entdeckt; ohne Begleitung, allein; abgetragen; —-bone, *s.* abgemagerte Mensch, *m.*; —-boned, *a.* abgezehrt; —-faced, *a.* unmaskirt, mit bloßem Gesichte; *fig.* unverhüllt, frei; unverschämt; —-facedly, *adv.* ohne Scheu; unverschämt; —-facedness, *s.* Unverschämtheit, Frechheit, *f.*; —-foot, *a. et adv.* barfuß; —-footed, *a.* barfuß; —-gnawn, *a.* ganz abgenagt; —-headed, *a.* mit unbedecktem Kopfe; —-headedness, *s.* Unbedecktheit des Kopfes, *f.*; —-legged, *a.* mit bloßen Beinen; —-necked, *a.* mit bloßem Halse; —-picked, *a.* bis auf den Knochen abgenagt; —-ribbed, *a.* abgemagert; —-tailed, *a.* mit einem nackten Hintern; *fig.* dürftig; —, *s.* unbegrasete Platz, *m.* Heide, *f.*

Bare, båre, *v. a.* nackt, kahl machen, entblößen; *fig.* (of) berauben.

Barely, båre′-lė, *adv.* nackt, kahl, bloß; einfach, schmucklos; arm, dürftig; bloß, nur.

Bareness, båre′-nĕs, *s.* Nacktheit, Blöße; Magerkeit; Armuth, Dürftigkeit, *f.*; Mangel an Kleidung, *m.*

Barful, *v.* Barrful.

Bargain, bår′-gĭn, *s.* Handel, Kauf; Kaufvertrag, *m.*; gekaufte oder verkaufte Sache; Zote, *f.*; a bad —, ein böser Handel; into the —, in den Kauf, oben drein; to make (buy, *or* strike) a —, einen Handel schließen; 'tis a —, es sei darum, es bleibt dabei; to sell one a good —, Einem Etwas wohlfeil verkaufen; to sell one a —, Einem einen Streich spielen, ihn betrügen; to sell bargains, Zoten reißen; *prov.* a — is a —, Kauf ist Kauf; a good — is a pickpurse, wohlfeiler Kauf leert auch den Beutel; wer wohlfeil kauft, kauft schlecht; —maker, Mäkler, *m.*

Bargain, bår′-gĭn, *v. n.* (with one for a thing) handeln (um); —, *v. a.* verkaufen, verhandeln.

Bargainee, bår-gĭn-nė′, *s.* Käufer, *m.*

Bargainer, bår′-gĭn-nŭr, *s.* Verkäufer, *m.*

Barge, bårje, *s.* Barke, *f.* Lustboot; Lichterschiff, *n.* Lichter, *m.*; Boot eines Seeofficiers, *n.*; —couple, *T.* Querbalken, *m.*; —man, Bootsknecht, Schiffer, *m.*; —master, Schiffer, Eigenthümer einer Barke, *m.*

Barger, bår′-jŭr, *s.* Schiffer, Bootsknecht, *m.*

Barilla, bå-rĭl′-lå, *s.* spanische Soda, *f.*

Barium, bår′-ė-ŭm, *s. T.* Barium, *n.*

Bark, bårk, *s.* Borke, Rinde; Chinarinde, *f.*; —bared, abgerindet, abgeschält; —bound, dickrindig; —galled, mit beschädigter Rinde.

Bark, bårk, *v. a.* abschälen, abrinden; mit Borke bedecken.

Bark, bårk, *v. n.* bellen, kläffen; to — at, anbellen; lästern, schmähen.

Bark, Barque, bårk, *s.* Barke, *f.*; water —, Wasserschiff, *n.*

Barker, bår′-kŭr, *s.* Beller, Schreier, Schmäher; Abschäler; *fig.* Leuteschinder, *m.* [*n.*

Barking, bår′-kĭng, *s.* Bellen, Gebell,

Barky, bår′-kė, *a.* borkig, rindig; von Rinde.

Barley, bår′-lė, *s.* Gerste, *f.*; *T.* Deckbalken, *m.*; peeled —, geschälte Gerste, *f.* Gerstengraupen, *pl.*; —-brake, *s.* Erntetanz, *m.*; —-bread, *s.* Gerstenbrod, *n.*; —-broth, *s.* Gerstensaft, *m.*; —-corn, *s.* Gerstenkorn, *n.*; —-mow, *s.* Gerstenmahd, *f.*; —-sugar, *s.* Gerstenzucker, *m.*; —-water, *s.* Gerstenwasser, *n.* Gerstentrank, *m.*

Barm, bårm, *s.* Hefen, *pl.* Bärme, *f.*

Barmy, bår′-mė, *a.* hefig.

Barn, bårn, *s.* Scheuer, Scheune, *f.*; Stall, *m.*; —-door, *s.* Scheunthor, *n.*; —-floor, *s.* Dreschtenne, *f.*; a parson's —, eines Pfarrers Scheune; *fig.* Unersättlichkeit, *f.*

Barn, bårn, *v. a.* einscheuern.

Barnaby, bår′-nå-bė, *s.* Barnabas (*m.*).

Barnacle, bår′-nå-k'l, *s.* Entenmuschel; Baumgans, *f.*; *pl.* Bremse (der Hufschmiede); Brille, *f.*

Barne, bårn, *s.* Kind, *n.*

Barometer, bå-rŏm′-mė-tŭr, *s. T.* Barometer, Wetterglas, *n.*

Barometrical, bår-ỏ-mĕt′-trė-kål, *a. T.* barometrisch.

Baron, bår′-rŭn, *s.* Baron, Freiherr; *T.* Eheherr, Ehemann, *m.*; — by writ (by creation) alte Baron, *m.*; — by letters patent, Namensbaron, *m.*; — by tenure, Lehensbaron, *m.*; — of the exchequer, Richter bei der Schatzkammer, *m.*; lord chief —, Lord Oberrichter bei der Schatzkammer, *m.*; a — of beef, die zwei Vorderviertel eines Rindes unzertheilt.

Baronage, bår′-rŭn-ådje, *s.* die Barone und Pairs, *pl.*; Baronswürde; Baronie, Freiherrschaft; Freiherrnsteuer, *f.*

Baroness, bår′-rŭn-ĕs, *s.* Baronesse, Freifrau, *f.*

Baronet, bår′-ŭn-ĕt, *s.* Baronet, *m.*

Baronial, bår-rỏ′-nė-ål, *a.* einen Baron betreffend, freiherrlich.

Barony, bår′-rŭn-ė, *s.* Baronie; Baronswürde, *f.* [roskop, *n.*

Baroscope, bår′-rỏ-skỏpe, *s. T.* Ba-

Barracan, bår′-rå-kån, *s.* Berkan (ein Zeug), *m.*; —maker, Berkanweber, *m.*

Barrack, bår′-råk, *s.* Barake, Feldhütte; Fischerhütte; *pl.* Caserne, *f.*; —master, Aufseher der Baraken, *m.*

Barrator, bår′-rå-tŭr, *s.* Chicaneur, Zänker, Proceßanstifter, *m.*

Barratry, bår′-rå-trė, *s.* Anstiftung von Rechtshändeln; *T.* Veruntreuung, *f.*

Barrel, bår′-rĭl, *s.* Faß, *n.* Tonne, *f.*; Gehäuse, *n.*; Walze, *f.*; Cylinder, *m.*; Trommel (einer Taschenuhr); Trommel (im Ohre), *f.*; Federgehäuse, *n.*; —of a gun, Flintenlauf, *m.*; —of a drum, Trommelkasten, *m.*; —bellied, dickbäuchig; —maker, Faßbinder, *m.*; —of the caostern, Welle des Gangspills, *f.*

Barrel up, bår′-rĭl ŭp, *v. a.* in ein Faß thun oder füllen; in ein Faß thun und einsalzen; to — sleep, *fig.* nach Herzenslust schlafen.

Barren, bår′-rĕn, *a.* unfruchtbar; dürre, trocken; arm, dürftig; unnütz; nicht erfinderisch; abgeschmackt, albern; —wort, Bischofsmütze (Pflanze), *f.*; —ly, *adv.* unfruchtbar.

Barrenness, bår′-rĕn-nĕs, *s.* Unfruchtbarkeit; Dürre; Aermlichkeit; Geistesarmuth, *f.* [sam.

Barrful, bår′-fŭl, *a.* beschwerlich, müh-

Barricade, bår-rė-kåde′, *s.* Barrikade, Wagenburg; Versperrung, Verrammung; *T.* Schanzverkleidung, *f.*; Schlagbaum, *m.*; *fig.* Hinderniß, *n.*; —of trees, Verhau, *m.*

Barricade, bår-rė-kåde′, *v. a.* verrammen, versperren; verbarrikadiren; verschanzen; *fig.* sperren, hemmen; hindern, abhalten; to — a ship, *T.* die Finkenetten und Schanzkleider um das Schiff hängen.

Barricado, *v.* Barricade.

Barrier, bår′-rė-ŭr, *s.* Verschanzung, Befestigung, *f.* Schlagbaum, *m.* Gatter, *n.*; Festung, Grenzfestung, *f.*; Vertheidigungswall, *m.*; *fig.* Schutzwehr, Vormauer, *f.*; *fig.* Einhalt, *m.* Grenzen; Schranken, *pl.*; Hinderniß, *n.*

Barrister, bår′-rĭs-tŭr, *s.* Advocat, Anwalt, *m.*

Barrow, bår′-rỏ, *s.* Trage, Bahre, *f.*; Schubkarren; Grabhügel, *m.* Hühnengrab, *n.*; Borg, *m.*; —hunter, Karrenschieber, *m.*; —grease, Schweinfett, *n.*; —hog, verschnittene Eber, *m.*

Barse, bårse, *s.* Barsch (Fisch), *m.*

Bart, *abbr.* für Baronet, Baronet.

Barter, bår′-tŭr, *v. n.* Tauschhandel treiben; —, *v. a.* vertauschen, tauschen; umtauschen; to — away, *fig.* verschwenden. [Tausch, *m.*

Barter, bår′-tŭr, *s.* Tauschhandel;

Barterer, bår′-tŭr-ŭr, *s.* Tauschhändler; Tauscher, *m.* [del, Tausch, *m.*

Bartering, bår′-tŭr-ĭng, *s.* Tauschhan-

Bartery, bår′-tŭr-rė, *s.* Tausch, Tauschhandel, *m.* (n. u.) [schlag, *m.*

Barth, bår*th*, *s.* warme Ort oder Ver-

Bartholomew, bår-*th*ŏl′-lỏ-mů, *s.* Bartholomäus (*m.*).

Barton, bår′-tŭn, *s.* Ländereien eines Lehns, *pl.*; Herrenhaus; Nebengebäude, *n.* [ze), *m.*

Bartram, bår′-tråm, *s.* Bertram (Pflan-

Barways, bår′-wåze, *adv.* in Querlinien. [*f.* Baryt, *m.*

Baryta, bår-ī′-tå, } *s. T.* Schwererde,
Baryte, bår′-īt, }

Barytone, bår′-ė-tỏne, *s.* Wort mit dem Gravis, *n.*; hohe Baß, *m.*; —, *a.* zu dem Gravis gehörig; zum hohen Baß gehörig.

Baryum, *v.* Barium.

Basalt, bå-sålt′, *s.* Basalt, *m.*

Basaltic, bå-sål′-tĭk, *a.* basaltisch.

Base, båse, *a.* niedrig; gering, gemein; klein, schmutzig, unwürdig, niederträchtig; gering, geringhaltig, falsch, unächt, schlecht; unehelich; (vom Tone) tief; unadelig, bürgerlich; —-born, *a.* unehelich; —-coin, *s.* geringhaltige, schlechte Geld, *n.*; —-court, *s.* Viehhof, *m.*; Untergericht, *n.*; —-estate, *s.* gemeine Herkommen; Bauergut, *n.*; —-knotgrass, *s.* Wegetritt, *m.*; —-minded, *a.* niedrig gesinnt; —-mindedness, *s.* niedrige Gesinnung, *f.*; —-string, *s.* niedrigste Note, *f.*; —-tenure, *s.* Bauerlehen, *n.*; —-viol, *s.* Baßgeige; Bratsche, *f.*

Base, båse, *s.* Grundlage, *f.* Grund; Boden; Fuß, *m.* Fußgestell, *n.*; Basis, Grundfläche; *T.* Grundlinie; *T.* (in der Chemie) Basis, *f.*; Baß, *m.*; Baßsaite, *f.* derjenige Ort, von welchem das Wettlaufen oder Lanzenbrechen beginnt; ein altes ländliches Wettlaufspiel; to bid the —, durch schnelles Laufen zum Verfolgen auffordern.

Base, båse, *v. a.* schlechter, geringhaltiger machen, verfälschen; gründen; mit dem Baß begleiten.

Baseless, båse′-lĕs, *a.* grundlos, auch *fig.*

Basely, båse′-lė, *adv.* niedrig, niederträchtig, ehrlos, gemein; geringhaltig; unehelich; unrechtmäßig.

Basement, båse′-mĕnt, *s.* Fundament, *n.* Grundlage, *f.*

Baseness, båse′-nĕs, *s.* Niedrigkeit,

Niederträchtigkeit, Gemeinheit, Schlechtigkeit; Geringhaltigkeit des Metalles; uneheliche Geburt; Tiefe (des Tones), *f.*

Basenet, bāse'-nĕt, *s.* leichte offne Helm, *m.*

Bash, bāsh, *v. n.* sich schämen, erröthen.

Bashaw, bāsh'-āw, *s.* Bassa, Pascha, *m.*

Bashful, bāsh'-fŭl, *a.* schamhaft, verschämt; blöde, schüchtern, scheu; Scham erregend; — ly, *adv.* schamhaft, blöde.

Bashfulness, bāsh'-fŭl-nĕs, *s.* Schamhaftigkeit; Blödigkeit, Schüchternheit, *f.*

Basil, băz'-ĭl, *s.* Basilius (*m.*); Basel (Stadt); Basilienkraut; Schafleder, *n.*; *T.* Schräge, Gehre, *f.*; stone —, Thymian, *m.*; — weed, wilde Basilienkraut, *n.*

Basil, băz'-ĭl, *v. a. T.* schräge zuschleifen.

Basilic, băz'-ĭl-ĭk, *s.* Palast, *m.* Hauptkirche, *f.*

Basilic, (— cal), băz'-ĭl-ĭk, *a.* zur Hauptader des Armes gehörig.

Basilica, bā-zĭl'-ĕ-kā, *s. T.* Hauptader des Armes, *f.* [salbe, *f.*

Basilicon, bā-zĭl'-ĕ-kŏn, *s.* Königs-

Basilisk, băz'-ĕ-lĭsk, *s.* Basilisk, *m.*

Basin, bā'-s'n, *s.* Becken, *n.* Schale, *f.*; Becken, *n.* Wasserbehälter, *m.*; *T.* Becken, *n.*; Wagschale, *f.*; *T.* Filzblech, *n.*; Docke, *f.* Schiffsplatz, *m.*; Schleifschale, *f.*

Basis, bā'-sĭs, *s.* Basis, Grundlage, Grundfläche, *f.*; Fußgestell; Fundament, *n.*; *fig.* Grundpfeiler, *m.* Grundstütze; *T.* (in der Chemie) Basis, *f.*

Bask, bāsk, *v. a.* sonnen, sömmern; *fig.* erwärmen, beleben; —, *v. n.* sich sonnen, sich wärmen.

Basket, bās'-kĕt, *s.* Korb; Schanzkorb, *m.*; —, *or* — -hilt, Säbelkorb, *m.*; — -hilted, *a.* mit einem Korbgefäße versehen; — -maker, *s.* Korbmacher, *m.*; — -making, *s.* Korbmachen, *n.*; — -salt, *s.* Tafelsalz, *n.*; — -trade, *s.* Korbhandel, *m.*; — -woman, *s.* Korbmacherin; Trägerin, *f.*

Bason, bā'-sŭn, *s. v.* Basin.

Basque, bāsk, *s.* Baske, *m.*

Basquish, bās'-kĭsh, *a.* baskisch.

Bass, bās, *v. n.* tief klingen, brummen; —, *v. a.* im dumpfen Tone verkünden.

Bass, bās, *s.* Bast, *m.*; Matte; Linde, *f.*; Seebarsch; Baß, *m.*; —, *a. T.* tief; — -wood, *s.* Matte, *f.*; — -string, *s.* Baßsaite, *f.*; — -viol, *s.* Baßgeige, *f.*

Basset, bās'-sĕt, *s.* Basset, Bassetspiel, *n.*

Basset, bās'-sĕt, *v. n.* nach oben gehen.

Bassock, bās'-sŭk, *s.* Matte, *f.*

Bassoon, bās-sōōn', *s.* Fagot, *n.*

Bassoonist, bās-sōōn'-ĭst, *s.* Fagottist, *m.*

Bass-relief, bās-rĕ-lēēf', *s.* halberhabene Arbeit, *f.* Basrelief, *n.*

Bast, bāst, *s.* Bast, *m.*; Bastseil, *n.*

Basta, bās'-tā, *i.* genug!

Bastard, bās'-tārd, *s.* Bastard, *m.*; Unächte, Verfälschte, *n.*; (n. u.) eine Art süßer Wein, *m.*; Mittelsegel (einer Galeere), *n.*; —, *a.* unehelich; unächt, falsch, verfälscht; — paper, geringe Papier, *n.*; — parsley, Klettenkerbel, *m.*; — saffron, Safflor, *m.*

Bastard, bās'-tārd, *v. a.* der unehelichen Geburt überführen, zum Bastard machen.

Bastardism, bās'-tār-dĭzm, *s.* Zustand, *m.* oder Lage eines Bastards, *f.*

Bastardize, bās'-tār-dize, *v. a.* der unehelichen Geburt überführen; außer der Ehe zeugen; *fig.* verfälschen; verderben.

Bastardly, bās'-tārd-lē, *adv.* unehelich; unächt, falsch. [Geburt, *f.*

Bastardy, bās'-tār-dē, *s.* uneheliche

Baste, bāste, *v. a.* prügeln, ausprügeln; mit Butter oder Fett begießen; beträufeln; *fig.* überschütten; mit weiten Stichen nähen, zu Faden schlagen; to — flints with butter, *prov.* leeres Stroh dreschen; to — on, aufnähen; *fig.* anreihen.

Basten, bā'-stĕn, *a.* basten.

Baster, bā'-stŭr, *s. v.* Basting-ladle.

Bastinade, (auch **Bastinado**), bās-tē-nāde', *s.* Bastonnade, *f.*; Prügel, Stockschläge, *pl.*

Bastinade, (auch **Bastinado**), bās-tē-nāde', *v. a.* die Bastonnade geben; prügeln, abprügeln.

Basting, bā'-stĭng, *a.* — ladle, Bratenlöffel, *m.* Schöpfkelle, *f.* [werk, *n.*

Bastion, bās'-tshŭn, *s.* Bastei, *f.* Boll-

Basto, bās'-tō, *s.* (Lhombrespiel) Baste, *f.*

Baston, bās'-tŭn, *s.* Stab, Stecken; Aufseher in einem gewissen Gefängnisse zu London, *m.*

Bat, băt, *s.* Fledermaus, *f.*; (in Zusammensetzungen) Stück, *n.*; Batzen (Münze); Knüttel, Prügel, *m.* Keule, *f.*; Racket, *n.*; — -fowler, *s.* nächtliche Vogelfänger, *m.*; — -fowling, *s.* Fackeljagd, *f.* nächtliche Vogelfangen, *n.*; — -horses, *s. pl.* Stückpferde, *pl.*; — -men, *s. pl.* Stückknechte, *pl.*; *abbr.* für Bartholomew, Barthel.

Batable, bā'-tā-b'l, *a.* streitig; — ground (— lands), das zwischen England und Schottland streitig gewesene Land, *n.* [toffel, *f.*

Batatas, bā-tā'-tās, *s.* Batate, süße Kar-

Batavia, bā-tā'-vē-ā, *s.* Batavia (Stadt).

Batavian, bā-tā'-vē-ān, *a.* batavisch; —, *s.* Batavier, *m.* [*f.* Schlag, *m.*

Batch, bătsh, *s.* Gebäck, *n.*; *fig.* Art,

Bate, bāte, *s.* Gewebe des Holzes, *n.* Holzfasern, *pl.*; Streit, Zank, Hader, *m.*; a make —, Unruhstifter, Aufwiegler, *m.*; — breeding, (n. u.) Zank veranlassend.

Bate, bāte, *v. a.* abbrechen, abziehen; ablassen, vermindern; anhalten; wegnehmen, abschneiden; he won't — an inch of it, er will nicht ein Haar breit nachgeben; —, *v. n.* (of) abnehmen, sich vermindern; nachlassen; (in) eindringen; mit den Flügeln schlagen, flattern.

Bateau, bā-tō', *s.* kleine Boot, *n.*

Bateful, bāte'-fŭl, *a.* zänkisch.

Bateless, bāte'-lĕs, *a.* unermüdlich, unbezwingbar. [Verminderung, *f.*

Batement, bāte'-mĕnt, *s.* Abbruch, *m.*

Batful, băt'-fŭl, *a.* fruchtbar. (n. u.)

Bath, bāth, *s.* Bad; trockne Bad, *n.*; Badeort, *m.*; Badehaus; Bath (Stadt); ein hebräisches Maß, *n.*; — -brussels, *s. pl.* englische Kanten, Spitzen, *pl.*; — -keeper, *s.* Bader, Bademeister, *m.*; — -metal, *s.* Tomback, *n.*; — -room, *s.* Badezimmer, *n.*; knight of the —, Ritter des Bathordens, *m.*

Bathe, bāTHe, *v. a.* baden; bähen; waschen, auswaschen; befeuchten, benetzen; —, *v. n.* baden, sich baden.

Bathing, bā'-THĭng, *s.* Baden, *n.*; — place, Badeplatz, *m.*; — tub, Badewanne, *f.*

Bating, bā'-tĭng, *s.* Abbruch, *m.* Verminderung, *f.*; —, *prp.* ausgenommen, abgerechnet.

Batis, bā'-tĭs, *s.* Meerfenchel, *m.*

Batist, băt'-ĭst, *s.* Batist, *m.*

Batlet, băt'-lĕt, *s.* Waschbläuel, *m.*

Batoon, bā-tōōn', } *s.* Stab, Stecken;
Baton, băt'-ŭn, } Commandostab, Marschallstab, *m.*

Battable, băt'-tā-b'l, *a.* anbaubar. (n. u.)

Battailant, băt'-tā-lānt, *s.* Kämpfer, *m.* (n. u.) [kriegerisch.

Battailous, băt'-tā-lŭs, *a.* schlagfertig,

Battalia, băt-tāle'-yā, *s.* Schlachtordnung, *f.*; Haupttreffen, *n.*

Battalion, băt-tăl'-yŭn, *s.* Bataillon, *n.*; Armee, *f.*

Battel, băt'-t'l, *s.* Ausgabeberechnung eines Studenten in Oxford, *f.*; Zweikampf, *m.*; —, *a.* fruchtbar, fett.

Battel, băt'-t'l, *v. a.* mästen; düngen; den Studenten die Stipendien und Lebensmittel austheilen; —, *v. n.* sich mästen (n. u.); auf die Kreide zehren.

Batteler, Battler, băt'-lŭr, *s.* Oxforder Student, *m.*

Batten, băt'-t'n, *v. a.* mästen; düngen; fruchtbar machen; —, *v. n.* sich mästen; wohlleben; sich gütlich thun; (in) sich wälzen.

Batten, băt'-t'n, *s. T.* Richtscheit, *n.*; dünne Latte; *T.* Presenningleiste, *f.*

Batter, băt'-tŭr, *v. a.* schlagen, bläuen, stoßen, stampfen; zerschlagen, zerschmettern, zertrümmern; zernichten; stark beschießen; to — down, niederschmettern; niederreißen; niederschießen; —, *v. n. T.* überhangen.

Batter, băt'-tŭr, *s.* geschlagene Teig, *m.*

Battered, băt'-tŭrd, *p. et a. fig.* abgenutzt, mürbe, stumpf; a — debauchee, ein ausgemergelter Wüstling, *m.*; a — veteran, ein alter, ausgedienter Soldat, *m.* [Zertrümmerer, *m.*

Batterer, băt'-tŭr-rŭr, *s.* Schläger,

Battering, băt'-tŭr-ĭng, *p. et a.* — ram, Mauerbrecher, *m.*

Battery, băt'-tŭr-rē, *s.* Schlagen, Stoßen; Beschießen, Bestürmen; *T.* Ausschlagen, *n.* thätliche Beleidigung; Schlägerei; Batterie (auch die elektrische), *f.*; *fig.* Beweisgrund, *m.*; geschlagene Kupfergeschirr, *n.*; to raise up a —, eine Batterie aufwerfen.

Battish, băt'-tĭsh, *a.* wie eine Fledermaus.

Battle, băt'-t'l, *s.* Schlacht, *f.* Treffen; Haupttreffen, *n.*; Heeresabtheilung, *f.*; to give (join) —, eine Schlacht liefern; a pitched —, eine regelmäßige Schlacht; — -array, *s.* Schlachtordnung, *f.*; — -ax, — -axe, *s.* Streitart, Partisane, *f.*; — -door, *s.* Racket, *n.*; Schaufel; Schießscheibe; Palette; Kinderfibel, *f.*; — -holders, *s. pl.* Sekundanten bei einem Faustkampfe, *pl.*

Battle, băt'-t'l, *v. n.* ein Treffen liefern, sich schlagen; *fig.* (for) heftig streiten oder kämpfen. [Mauer mit Zinnen, *f.*

Battlement, băt'-t'l-mĕnt, *s.* Zinne;

Battlemented, băt'-t'l-mĕn-tĕd, *a.* mit Zinnen versehen.

Battling, băt'-lĭng, *s.* Kampf, *m.*

Battologist, băt-tŏl'-ō-jĭst, *s.* Wortkrämer, *m.* (l. u.)

Battologize, băt-tŏl'-ō-jize, *v. a.* unnützer Weise dasselbe wiederholen. (l. u.)

Battology, băt-tŏl'-ō-jē, *s.* unnütze Wiederholung in einer Rede, *f.* leere Geschwätz, *n.* [gehörig.

Batty, băt'-tē, *a.* zu einer Fledermaus

Batz, băts, *s.* Batzen (Münze), *m.*

Baubee, bâw-bé', *s.* halbe Penny, *m.*

Bauble, bâw'-b'l, *s. v.* Bawble.

Baufrey, bâw'-fré, *s.* Balken; Wachthurm; Glockenstuhl, *m.*

Baugh, bâw, *v. n.* bellen, blaffen; to — at, anbellen.

Baulk, bâwk, *v.* to Balk.

Bavaria, bâ-vá'-ré-â, *s.* Baiern, *n.*

Bavarian, bâ-vá'-ré-ân, *a.* bairisch; —, *s.* Baier, *m.*

Bavaroy, bâv'-â-rôé, *s.* Ueberrock, Mantel, *m.*

Bavin, bâv'-în, *s.* Reisbund, *n.*; *T.* Faschine, *f.*

Bawble, bâw'-b'l, *s.* Spielzeug, *n.*; Kleinigkeit, Lapperei, *f.* Tand, *m.*; a fool's —, Pritsche, *f.*

Bawbling, bâw'-bling, *a.* lumpig, werthlos, verächtlich.

Bawcock, bâw'-kôk, *s.* feine Bursche, *m.* Bürschchen, *n.*

Bawd, bâwd, *s.* Kuppler, *m.* Kupplerin, *f.*; —born, *a.* von einem Kuppler oder einer Kupplerin abstammend.

Bawd, bâwd, *v. n.* kuppeln; —, *v. a.* beschmutzen, beflecken.

Bawdily, bâw'-dé-lé, *adv.* unzüchtig.

Bawdiness, bâw'-dé-nês, *s.* Unzüchtigkeit, Unfläthigkeit, *f.*

Bawdrick, bâw'-drîk, *s.* Gürtel; Riemen (am Glockenklöpfel), *m.*

Bawdry, bâw'-dré, *s.* Kuppelei, *f.*; Zoten, *pl.*

Bawdy, bâw'-dé, *a.* unfläthig, unzüchtig, schmutzig; to talk —, Zoten reißen; —house, Hurenhaus, Bordell, *n.*; —song, Hurenlied, *n.*

Bawl, bâwl, *v. n.* schreien, kreischen; plärren; —, *v. a.* ausrufen.

Bawler, bâw'-lûr, *s.* Schreier, *m.*

Bawling, bâw'-lîng, *s.* Schreien, Geschrei, *n.*

Bawrel, bâw'-rîl, *s.* Fasanhabicht, *m.*

Bawsin, bâw'-sîn, *s.* Dachs, *m.*

Bay, bá, *s.* Bai, Bucht; Banse (einer Scheuer); Lücke, Oeffnung, *f.*; Mühlendamm, *m.* Schutzgatter, *n.*; Schleuse, *f.*; Raum zwischen zwei Balken, *m.*; Harren, Warten, *n.*; Bedrängniß, Noth, *f.* Nothstand; Lorbeerbaum, Lorbeer; *pl.* Lorbeerkranz, *m.* Lorbeeren, *pl.*; Landstrich mit Lorbeerbäumen, *m.*; —, *a.* röthlich braun, rothbraun; to stand at —, in Noth sein, verlegen sein, sich nicht zu helfen wissen; to keep at —, hinhalten; to stand the — with, es aufnehmen mit; —horse, Braune, *m.*; a light —horse, ein Fuchs; a bright dappled — horse, ein Spiegelbraun; a gilded—horse, ein Goldfuchs; —-berry, *s.* Lorbeere, *f.*; —-curtail, *s.* ein braunes Pferd mit einem Stutzschwanze, *n.*; —-leaf, *s.* Lorbeerblatt, *n.*; —-oil, *s.* Lorbeeröl, *n.*; —-salt, *s.* Seesalz, *n.*; —-tree, *s.* Lorbeerbaum, *m.*; —-window, *s.* Bogenfenster, *n.*; —-yarn, *s.* wollene Garn, *n.*

Bay, bá, *v. n.* bellen, anschlagen; eingeschlossen sein; —, *v. a.* anbellen, nachbellen; mit Hunden jagen; einschließen, einengen.

Bayard, bá'-yârd, *s.* Rothbraune; Maulaffe, unbescheidene Zuschauer, *m.*; to ride — of ten toes, *vulg.* zu Fuße gehen.

Bayardly, bá'-yârd-lé, *adv.* blind; dumm.

Bayes, báze, *s.* Boi, *m.*; Sarsche, *f.*

Bayonet, bá'-yûn-nêt, *s.* Bajonett, *n.*

Bayonet, bá'-yûn-nêt, *v. a.* mit dem Bajonette durchstechen; (damit) vorwärts treiben.

Bays, Bayze, báze, *s. v.* Bayes.

Baza, bâz'-â, }
Bazat, bâz'-ât, } *s.* Bazak, *m.*

Bazar, bâ-zâr', *s.* Bazar, Markt, *m.*

B. C. *abbr.* für Before Christ, vor Christi Geburt.

B. D. *abbr.* für Bachelor in Divinity, Baccalaureus der Theologie.

Bdellium, dêl'-yûm, *s.* Bdellium, *n.*

Be, bé, *v. n. ir. et v. auxiliary*, sein; werden; sein, bleiben; da sein; sich befinden, beschaffen sein, stehen; how is it with your health? wie steht es mit Ihrer Gesundheit? be it so, gesetzt, es wäre so; so sei es; there is, there are, es giebt; Vorsylbe in vielen Wörtern, z. B. to bespeak, besprechen, 2c.; be-all, Alles, *n.* ganze zu verrichtende Handlung, *f.*

Beach, bétsh, *s.* Ufer, *n.* Strand, *m.* Gestade, *n.*

Beached, bétsh'-êd, *a.* flach, niedrig.

Beachy, bétsh'-é, *a.* Küsten, Ufer habend; flache Ufer habend.

Beacon, bé'-kûn, *s.* Lärmfeuer, *n.*; Bake, Baake, *f.*; Leuchtthurm, *m.*; *fig.* Signal, Anzeichen, *n.*

Beaconage, bé'-kûn-àje, *s.* Bakengeld, *n.*

Beaconed, bé'-kûn-êd, *a.* mit Baken versehen.

Bead, béde, *s.* Kügelchen, Knöpfchen, Perlchen, *n.*; kleine Kugel, Perle, *f.*; Tropfen, *m.* Perle, *f.*; Schaumbläschen, *n.*; *pl.* Rosenkranz, *m.*; —-cuffs, *s. pl.* Manschetten mit Knöpfchenstickerei, *pl.*; —-proof, *s. et a.* *T.* Perlenprobe, *f.*; probehaltig, stark von Perlen oder Blasen; —roll, *s.* Verzeichniß, *n.*; Liste der in das Kirchengebet einzuschließenden Personen, *f.*; —s-man, *s.* gedungene Fürbitter; Betbruder; *fig.* Plapperer; Bettelvogt, *m.*; —tree, *s.* Paternosterbaum, *m.*; —s-woman, *s.* Betschwester, *f.*; to say over one's beads, to tell beads, den Rosenkranz beten; bidding of beads, Beten des Rosenkranzes, *n.*; —s of sweat, Schweißperlen, *pl.*

Beaded, bé'-dêd, *a.* mit einer Perlenschnur.

Beading, bé'-dîng, *s.* *T.* Leistenwerk, *n.*

Beadle, bé'-d'l, *s.* Pedell; Büttel; Custos, *m.*

Beadleship, bé'-d'l-shîp, *s.* Amt eines Pedells, Büttels, Custos, *n.*

Beagle, bé'-g'l, *s.* Spürhund, *m.*; a precious —, ein schlechter Kerl.

Beak, béke, *s.* Schnabel; Schiffsschnabel, *m.*; Uebereisen, *n.*; jede schnabelförmige Endspitze, *f.*; —-head, *s.* Schiffsschnabel, *m.*; —-full, *s.* ein Schnabelvoll; —-iron, *s.* Zweispitzamboß, *m.*

Beaked, bé'-kêd, *a.* mit einem Schnabel versehen, geschnäbelt.

Beaker, bé'-kûr, *s.* Becher, *m.*

Beal, béle, *s.* Finne, Blatter, *f.* Bläschen, *n.*

Beal, béle, *v. n.* schwären, eitern.

Beam, béme, *s.* Hauptbalken; irgend ein Balken, Unterbalken, *m.* Schwelle, *f.*; Wagebalken; Baum, Weberbaum; Hebebaum, *m.*; Deichsel; Stange (am Geweih); Ruthe (am Anker), *f.*; Baum (des Pfluges); Strahl, Lichtstrahl; Feuerstreifen, *m.*; —s of a comet, Schweif eines Kometen, *m.*; —-bird, *s.* braune Grasmücke, *f.*; —-board, *s.* hölzerne Wagschale, *f.*; —-compasses, *s. pl.* Stangenzirkel, *m.*; —-feathers, *s. pl.* langen Federn der Falkenfittige, *pl.*; —-tree, *s.* eine Art des Weißdorns; the ship is on her —ends, das Schiff liegt auf der Seite.

Beam, béme, *v. n. et a.* strahlen.

Beamless, béme'-lês, *a.* strahlenlos; *fig.* matt.

Beamy, bé'-mé, *a.* strahlend; baumschwer; mit Geweihen.

Bean, béne, *s.* Bohne, *f.*; —-caper, *s.* Bohnenkaper, *f.*; —-cod, *s.* ein Fischer- oder Lothsenboot in Portugal, *n.*; —-fed, *a.* mit Bohnen gefüttert; —-goose, *s.* eine Art Ente, *f.*; —-trefoil, *s.* Bohnenbaum, *m.*; stinking —, *s.* Stinkbaum, *m.*; —-tressel, *s.* Bohnenkraut, *n.*

Bear, báre, *v. a. ir.* tragen; führen, bringen, überbringen; haben, besitzen; tragen, halten, stützen, unterstützen; ertragen; aushalten, dulden, leiden; zugeben, verstatten; hegen; zulassen, fähig sein; üben, in Händen haben; beitragen; davon tragen, erringen; ablegen (z. B. Zeugniß); der Gegenstand von Etwas sein; wofür stehen; behandeln; widerstehen; zeigen; erzeugen, hervorbringen; tragen, gebären, zur Welt bringen; to — one's self, sich betragen; sich verhalten, sich benehmen; sich ausgeben für; —, *v. n. ir.* tragen, dulden, leiden; aushalten; gelingen, gedeihen; sich benehmen, sich verhalten; tragen, fruchtbar sein; gelegen sein; treiben, stoßen; wirken; segeln; to — a body, (in der Malerei) sich mit dem Oele gut vermischen; to — a price, gelten, kosten; einen hohen Preis haben; to — an office, ein Amt verwalten; to — a child, schwanger gehen; to — one good will, Einem gewogen sein; —love, Liebe hegen, lieben; to — a brain, ein gutes Gedächtniß haben, sich vollkommen erinnern; to — a fair face, gut aussehen; sich freundlich stellen; to — a part, Theil haben; (in) beitragen; eine Rolle spielen; to — company, Gesellschaft leisten; to — ressemblance, Aehnlichkeit haben; to — obedience, gehorchen; to — witness, Zeugniß ablegen, zeugen, Zeuge sein; to — hard, drängen; nicht gut ertragen; to — one hard, Einen hart behandeln, strenge mit ihm verfahren; to — in hand, in der Hand halten; in der Gewalt haben; to — one in hand, Einen durch falsche Vorspiegelungen hinhalten; to — all before one, sich über Alles hinwegsetzen; to — sway (rule), die Oberhand haben, herrschen; to — proportion, im Verhältnisse stehen; to bring matters to —, Geschäfte gelingen machen; the ships bears, das Schiff geht zu tief; to — against, losgehen auf; to — away, davon segeln, die Flucht ergreifen; vor dem Winde segeln; davontragen, erlangen; to — back, zurücktreiben; to — down, niederlassen, niedersenken; niederdrücken, niederreißen, niederstürzen; *fig.* umstoßen; *fig.* unterdrücken, beschämen; zusegeln auf; sich nähern; sich setzen, sich senken; (von Gewehren) tief tragen; to — in with the harbour, gerade auf den Hafen zusegeln, einlaufen; to — off, wegführen, entführen; abhalten, zurückhalten, abwenden; aushalten; vom Winde absegeln, vom Lande abfahren; to — on, antreiben; drängen; to — on, *or* upon, liegen, lehnen auf; to — out, verfechten, vertheidigen; vermitteln, durchsetzen; herausfahren; hervorragen, vorspringen; to — one out, sich Jemandes annehmen; to — through, handhaben; hindurchführen, aufrecht erhalten; to — towards, zusteuern; to — up, tragen, halten, unterstützen; flott erhalten; in die Höhe heben; ausdulden, ausharren; sich empor heben; vor dem Winde segeln; to — up against, sich widersetzen, widerstreben; to — up to, zusteuern, zusegeln, sich nähern; to

—upon, einzuholen suchen; treiben, drücken auf, zielen auf; to — one's self upon, prahlen mit; to — with, dulden; Geduld, Nachsicht haben mit, übersehen.

Bear, bâre, *s.* Bär, *m.;* she —, Bärin, *f.;* eine Art von Stockwucherern; *T.* Bär (Gestirn), *m.; prov.* one must not sell the bear's skin before he is caught, man muß die Haut des Bären nicht eher verkaufen, als bis man ihn gefangen hat; *prov.* he goes like a — to the stake, er geht ungern daran; — -baiting, *s.* Bärenhetze, *f.;* —-barley, *s.* vielzeilige Wintergerste, *f.;* —-berry, *s.* Berberitze; Bärentraube, *f.;* — -bind, *s.* Bärwinde, *f.;* —'s-breech, *s.* Bärenklau, *f.;* —-dog, *s.* Bullenbeißer, *m.;* —'s-ear, *s.* Bärenöhrlein, *n.* Aurikel, *f.;* Bärsanikel, *m.;* —-fly, *s.* Bärmotte, *f.;* — 's-foot, *s.* Bärenfuß, *m.;* stinkende Nieswurz, *f.;* —-garden, *s. et a.* Bärenzwinger; Ort, wo es toll hergeht, *m.;* wild, roh, toll; —-herd, *s.* Bärenhüter, *m.;* — -leader, *s.* Bärenführer; *iron.* Reisehofmeister, *m.;* —-ward, *s.* Bärenhüter, *m.;* —'s-wort, *s.* Bärwurz, *f.* Roßkümmel, *m.*

Beard, bērd, *s.* Bart, *m.;* Zacken; Fasern, *pl.;* Schweif eines Kometen, *m.; T.* Formnaht, *f.;* —manica, spitzbärtige Langschwanz (eine Art Meise), *m.;* — of a horse, Kinn, Untermaul eines Pferdes, *n.;* to one's —, in's Gesicht.

Beard, bērd, *v. a.* bei dem Barte zupfen, raufen; trotzen, beleidigen; (vom Tuche) scheren; *T.* (off) beschroten; bearded away, dünn gehauen, abgenommen (vom Bauholz).

Bearded, bēr'-dĕd, *a.* bärtig; langhaarig; zackig, mit Widerhaken; den Bart gestutzt. [los; *fig.* jugendlich.

Beardless, bērd'-lĕs, *a.* unbärtig, bart-

Bearer, bâre'-ŭr, *s.* Träger; *T.* Träger; fruchtbare Baum; Schildhalter; Ueberbringer; Inhaber, *m.;* bearers of a tree, Haken an einem Baume, *pl.;* ensign —, Fahnenträger, *m.*

Bearing, bâre'-ĭng, *s.* Tragen, Ertragen, *n. etc. v.* to Bear; Stellung, Miene, Geberde, *f., T.* Wappenbild, *n.; T.* (im Seewesen) Höhe eines Ortes; Lage eines Ortes, *f.; T.* (Baukunst) Raum zwischen den beiden Trägern eines Balkens, *m.;* —, *a.* leidend; —-cloth, bear-cloth, *s.* Tauftuch, *n.;* the— out, hervorspringende Theil, *m.;* there is no — of him, er ist unausstehlich; a woman past— of children, eine Frau, welche keine Kinder mehr bekommt.

Bearish, bâre'-ĭsh, **Bearlike**, bâre'-like, *a.* bärenhaft.

Bearn, bârn, *s.* Kind, *n.*

Beast, bēst, *s.* Vieh, Thier, *n.; fig.* rohe, viehische Mensch, *m.* Vieh, *n.;* Bete, *f.;* Labet, *n.;* — of burden, Lastthier, *n.*

Beast, bēst, *v. n.* labet oder bete werden.

Beastings, bēst'-ĭngz, *s. pl. v.* Biestings.

Beastlike, bēst'-like, *a.* thierisch, viehisch. [Wesen oder Betragen, *n.*

Beastliness, bēst'-lē-nĕs, *s.* viehische

Beastly, bēst'-lē, *a.* thierisch, viehisch; *fig.* roh, unfläthig; — divinities, Götter in Thiergestalten, *pl.*

Beat, bēte, *v. a. ir.* schlagen; ausklopfen, dreschen; stoßen, stampfen, zerstoßen, zerstampfen; ausdehnen, strecken, schmieden; bespülen; auftreiben, hetzen; bahnen, treten; durchstreifen, durchstreichen; übersegeln; besiegen, überwinden; anstrengen; übertreffen; —, *v. n. ir.* schlagen, klopfen; anklopfen, anpochen; schlagen gegen; unentschlossen sein; bewegt sein; laviren, kreuzen; wie ein Hase schreien; to — alarm, Lärm schlagen; to — flat, breit schlagen; to — one's coat, Einem den Rock ausklopfen; *fig.* Einen durchprügeln; to — one's brain with a thing, Einem mit Etwas den Kopf warm machen; to — one's head oder brains about oder with a thing, sich den Kopf zerbrechen über; to — time, den Takt schlagen; to — the way, den Weg bahnen, niedertreten; *fig.* to — the field, to — abroad, das Feld durchstreichen (besonders beim Jagen); auf den Anstand gehen; to — the dust, trippeln (von Pferden); to — the price, überbieten; to — the hoof, zu Fuße gehen; to — the wing, flattern; to — the air, sich vergeblich bemühen; the drum beats, es trommelt; to — about, herumrühren; *fig.* nach etwas forschen, sich bemühen; (for) hin und her denken; to — against, zerschmettern, zerschlagen; to — back, zurückschlagen, zurücktreiben; to — down, niederschlagen; niederreißen, abbrechen; niederbügeln; niedertreten, niederschwemmen; *fig.* entkräften, schwächen, niederschlagen, bändigen; (den Preis) herabsetzen; (am Preise) abhandeln; to — in, hineinschlagen, hineintreiben, einschlagen; to — into, hineinschlagen, einschlagen; einbläuen; to — on, grübeln, brüten über; streben, trachten; to — out, ausschlagen, ausdreschen; heraustreiben; ausschlagen, austiefen; *fig.* (of) abbringen, bringen aus; to be beat out, ganz erschöpft sein; to — one out of his reason, Einen überreden, daß er Unrecht habe; to — one out of countenance, Einen aus der Fassung bringen; to— up, quirlen; plötzlich angreifen, bestürmen, alarmiren; (for) werben, anwerben; to — up and down, bald hierher, bald dorthin laufen; to — upon, auf Etwas losstürmen; mit Heftigkeit auf etwas wirken; *fig.* einschärfen.

Beat, bēte, *s.* Schlag; *T.* Taktschlag; Vorschlag, *m.; T.* Runde (Patrolle), *f.* Nachtwächter, *m.; T.* Klopfjagen, *n.;* — of the drum, Trommelschlag, *m.; pl. T.* Schwingungsschläge, *pl.*

Beaten, bē'-t'n, *p.* (von to Beat) *et a. fig.* abgedroschen; gebahnt; an old — soldier, ein alter versuchter Soldat.

Beater, bē'-tŭr, *s.* Schläger; Schlägel, Stößel, *m.* Stampfe; Krücke (zum Umrühren des Kalks); Jungfer (der Steinsetzer), *f.;* Ballen (der Buchdrucker), *m.;* Stück Holz zum Glätten des Zinnes (bei den Orgelbauern), *n.;* Thontreter; Spiegelfolienschläger, *m.;* —up, Treiber, *m.;* der, welcher jagend durch Feld und Wald streift.

Beath, bē*TH*, *v. a.* bähen. (n. u.)

Beatific, (—cal), bē-ā-tĭf'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) selig machend, selig.

Beatification, bē-ăt-ē-fē-kā'-shŭn, *s.* Seligsprechung, *f.*

Beatify, bē-ăt'-ē-fī, *v. a.* selig machen; selig sprechen; beatified spirits, selige Geister, *pl.*

Beating, bēte'-ĭng, *s.* Schlagen, Klopfen, *n.;* auch *pl.* Züchtigung, *f.* Schläge, *pl.;* — of the pulse, Pulsschlag, *m.*

Beatitude, bē-ăt'-ē-tūde, *s.* Seligkeit; Seligmachung, *f.*

Beatrice, bē'-ā-trĭs, *s.* Beatrix (*f.*).

Beau, bō, *s.* Stutzer, *m.;* —trap, *vulg.* Stutzerfalle, *f.;* Fuchsprellner (Betrüger junger Herren), *m.*

Beauish, bō'-ĭsh, *a.* stutzermäßig.

Beau-monde, bō-mŏnd', *s.* feine Welt, *f.*

Beauteous, bū'-tshē-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) schön. [Schönheit, *f.*

Beauteousness, bū'-tshē-ŭs-nĕs, *s.*

Beautifier, bū'-tē-fī-ŭr, *s.* Verschönerer, *m.* [schön.

Beautiful, bū'-tē-fŭl, *a.* (— fully, *adv.*)

Beautifulness, bū'-tē-fŭl-nĕs, *s.* Schönheit, *f.*

Beautify, bū'-tē-fī, *v. a.* verschönern, ausschmücken; —, *v. n.* schöner werden, sich verschönern.

Beautifying, bū'-tē-fī-ĭng, *s.* Verschönerung, *f.*

Beautiless, bū'-tē-lĕs, *a.* häßlich.

Beauty, bū'-tē, *s.* Schönheit; Schöne, *f.;* —-spot, *s.* Schönpflästerchen, *n.;* — -waning, *a.* an Schönheit abnehmend; —-water, *s.* Schönheitswasser, Schminkwasser, *n.*

Beauty, bū'-tē, *v. a.* verschönern.

Beaver, bē'-vŭr, *s.* Biber, Kastor; Kastorhut, *m.;* Visir, *n.;* Sturmhaube, *f.;* — 's cods, Bibergeilen, *pl.;* — hat, Kastorhut, *m.* [storhute; behelmt.

Beavered, bē'-vŭrd, *a.* mit einem Ka-

Bebleed, bē-blēd',
Beblood, bē-blŭd', } *v. a.* mit
Bebloody, bē-blŭd'-dē,
Blut beflecken, blutig machen.

Beblot, bē-blŏt', *v. a.* beflecken.

Beblubbered, bē-blŭb'-bŭrd, *a.* von Thränen, vom Weinen angeschwollen.

Becafico, bē-kā-fē'-kō, *s.* Feigendrossel, *f.*

Becalm, bē-kăm', *v. a.* stillen, besänftigen, beruhigen; *T.* vor dem Winde schützen; to be becalmed, von einer Windstille überfallen, aufgehalten werden. [(auf dem Meere), *f.*

Becalming, bē-kăm'-ĭng, *s.* Windstille

Because, bē-kăwz', *c.* weil; damit, auf daß; because of, *prp.* wegen, um... willen.

Bechance, bē-tshăns', *v. n.* widerfahren; —, *v. a.* betreffen, begegnen.

Becharm, bē-tshărm', *v. a.* einnehmen, fesseln. [Husten, *n.*

Bechic, bē'-kĭk, *s. T.* Mittel gegen den

Beck, bĕk, *s.* kleine Bach, *m.* Bächlein, *n.;* Wink, *m.* Kopfnicken, *n.;* Verneigung, *f.;* at the —, zu Befehl.

Beck, bĕk, *v. n.* mit dem Kopfe winken, nicken; —, *v. a.* durch Kopfnicken rufen, locken, oder leiten.

Becket, bĕk'-ĕt, *s.* was zur Befestigung des Tauwerkes, der Ruderstangen, rc. gehört.

Beckon, bĕk'-k'n, *v. n.* (to) winken; zuwinken, zunicken; —, *v. a.* winken; durch Winke rufen, leiten.

Beclip, bē-klĭp', *v. a.* umarmen, umfassen. (n. u.) [umbüstern.

Becloud, bē-klŏŭd', *v. a.* umwölken,

Become, bē-kŭm', *v. n. ir.* werden; (of) werden aus; —, *v. a. ir.* sich betragen, sich benehmen (gemäß einer Sache); sich ausnehmen; *fig.* geziemen, anstehen; stehen, kleiden.

Becoming, bē-kŭm'-mĭng, *s.* Zierath, Putz, *m.;* —, *a.* (auch mit of) anständig, geziemend, schicklich; —ly, *adv.* anständig. [Anstand, *m.* Schicklichkeit, *f.*

Becomingness, bē-kŭm'-mĭng-nĕs, *s.*

Becripple, bē-krĭp'-p'l, *v. a.* zum Krüppel machen. (l. u.)

Becurl, bē-kŭrl', *v. a.* kräuseln. (u. u.)

Bed, bĕd, *s.* Bett; Strombett, Bett; Beet, *n.; fig.* Wohnung, Schlafstätte;

fig. Ehe, *f.;* Unterlager, *n.;* Lafettenwand, *f.;* Mörserblock, *m.; T.* Zelle, Höhlung, *f.;* Lager, *n.* Lage, Schicht, *f.; T.* Bodenstein (in einer Mühle), *m.;* — of the bowsprit, der Theil des Vorderstevens, wo der Bugspriet ruht; hot —, Mistbeet, *n.;* — of state, Paradebett, *n.;* — of ease, Ruhebett, *n.;* to bring to —, entbinden; to put to —, entbinden; to be brought to — (of, with), niederkommen (mit); to go to —, zu Bette gehen; to lie a-bed, im Bette liegen; to lie sick a-bed, bettlägerig sein; to take to —, bettlägerig werden, sich legen; to go out of its —, austreten; of the second —, zweiter Ehe; to make the — for a pavement, einen Pflastergrund legen; *prov.* early to — and early to rise, makes man healthy, wealthy and wise, Morgenstund hat Gold im Mund; — of snakes, ein Nest junger Schlangen; — chamber, *s.* Schlafzimmer, *n.;* gentleman of the king's —, königliche Kammerdiener, *m.;* — clothes, *s. pl.* Bettdecke, *f.;* — curtain, *s.* Bettvorhang, *m.;* — fellow, *s.* Schlafgenoß; Herzensfreund, *m.;* — hangings, *s. pl.* Bettvorhänge, *pl.;* — maker, *s.* Bettmacher, *m.;* — mate, *s.* Schlafgenoß, *m.;* — molding, *s. T.* Karnieß, *n.;* — pan, *s.* Bettpfanne, *f.;* — plates, *s. pl.* Staubholz, *n.;* — post, *s.* Bettsäule, *f.;* — presser, *s.* Langschläfer, *m.;* — rid, — ridden, *a.* bettlägerig; — rite, *s.* eheliche Pflicht, *f.;* — room, *s.* Schlafzimmer, *n.;* (n. u.) Platz in einem Bette, *m.;* — side, *s.* Seite des Bettes, *f.;* at the —, am Bette; — staff, *s.* Bettleiste, *f.;* Seitenstück, *n.;* — stead, *s.* Bettstelle, *f.;* — straw, *s.* Bettstroh, *n.;* our Lady's —, Wegekraut, *n.;* — swerver, *s.* Ehebrecher, *m.;* — tick, *s.* Bettüberzug, *m.;* — time, *s.* Schlafzeit, *f.;* — ward, *adv.* dem Bette zu, zu Bette; — work, *s. fig.* leichte Arbeit, *f.*

Bed, bĕd, *v. a.* zu Bette bringen, in das Bett legen; beiwohnen, beschlafen; zu dem Bette zulassen; säen, pflanzen, stecken; schichtweise legen, betten; umlegen; —, *v. n.* (with) beiwohnen, schlafen bei; to be bedded together, Beilager halten.

Bedabble, bè-dăb'-b'l, *v. a.* benetzen, bespritzen. [foppen. (n. u.)

Bedaff, bè-dăf', *v. a.* zum Narren haben,

Bedaggle, bè-dăg'-g'l, *v. a.* beklunkern, beschlumpern, beschmutzen.

Bedare, bè-dàre', *v. a.* Trotz bieten, herausfordern. (n. u.)

Bedark, bè-dărk', *v. a.* verdunkeln. (n. u.)

Bedash, bè-dăsh', *v. a.* bespritzen, benetzen.

Bedaub, **Bedawb**, bè-dàwb', *v. a.* beschmieren, besudeln. [verblenden.

Bedazzle, bè-dăz'-z'l, *v. a.* blenden,

Bedder, bĕd'-dŭr, **Bedetter**, bè-dĕt'-tŭr, *s. T.* Bodenstein (in einer Oelmühle), *m.* [Betten, *pl.*

Bedding, bĕd'-dĭng, *s.* Bettzeug, Gebett, *n.*

Bede, bède, *s.* Beda, Beta (*m.*).

Bedead, bè-dĕd', *v. a.* betäuben, schwächen.

Bedeck, bè-dĕk', *v. a.* schmücken, zieren.

Bede-house, bède'-hŏŭs, *s.* Armenhaus, Hospital, *n.*

Bedel, bè'-dĕl, *s.* Pedell, Büttel, *m.*

Bedelry, bè'-dĕl-rè, *s.* Büttelei, *f.*

Bederepe, bède'-rèpe, *s.* Frohndienste eines Vasallen während der Ernte, *pl.*

Bedetter, *v.* Bedder.

Bedew, bè-dù', *v. a.* bethauen, befeuchten, benetzen.

Bedewer, bè-dù'-ŭr, *s.* Bethauende, *n.*

Bedewy, bè-dù'-è, *a.* bethaut, befeuchtet. (l. u.) [(l. u.)

Bedight, bè-dite', *v. a.* schmücken, zieren.

Bedim, bè-dĭm', *v. a.* verdunkeln, verfinstern.

Bedizen, bè-dĭz'-z'n, *v. a. vulg.* ausstaffiren, herausputzen.

Bedlam, bĕd'-lŭm, *s.* Bedlam (Irrenhaus in London); Tollhaus, *n.;* Tollhäusler, Wahnsinnige, *m.;* —, *a.* zu einem Tollhause gehörig, wahnsinnig; — -like, *adv.* unsinnig, aberwitzig.

Bedlamite, bĕd'-lŭm-ìte, *s.* Tollhäusler, Rasende, *m.* [fern, beschmutzen.

Bedraggle, bè-drăg'-g'l, *v. a.* beklun-

Bedrench, bè-drĕnsh', *v. a.* tränken, befeuchten, anfeuchten.

Bedrop, bè-drŏp', *v. a.* beträufeln, fleckig machen.

Beduck, bè-dŭk', *v. a.* eintauchen.

Bedung, bè-dŭng', *v. a.* düngen; *fig.* beschmutzen, besudeln. [ausprügeln.

Bedust, bè-dŭst', *v. a.* bestäuben; *vulg.*

Bedwarf, bè-dwărf', *v. a.* zwergartig, klein machen, am Wachsthume hindern.

Bedye, bè-dìe', *v. a.* beflecken; färben.

Bee, bè, *s.* Biene, *f.; fig.* fleißige Mensch, *m.;* — -bread, *s.* Bienenbrod, *n.;* — -eater, *s.* Bienenspecht, Bienenwolf, *m.;* — -flower, *s.* Knabenkraut, *n.;* — -garden, *s.* Bienengarten, *m.;* — -glue, *s.* Stopfwachs, *n.;* — -hive, *s.* Bienenstock, Bienenkorb, *m.;* — -master, *s.* Bienenvater, Bienenwärter, *m.;* a swarm of — s, ein Bienenschwarm, *m.*

Beech, bètsh, *s.* Buche, *f.;* — -coal, *s.* Buchenkohle, *f.;* — -mast, *s.* Buchmast, *f.* Buchecker, *pl.;* — -nut, *s.* Buchecker, *f.;* — -oil, *s.* Buchöl, *n.;* — -tree, *s.* Buche, *f.*

Beechen, bè'-tsh'n, *a.* buchen, büchen.

Beef, bèf, *s.* Rindfleisch, *n.;* Ochs, *m.;* beeves, *pl.* Rindvieh, *n.;* in her —, *iron.* in ihre Geheimnisse eingeweiht; stewed —, geschmorte oder gedämpfte Rindfleisch, *n.;* short rib of —, Lendenbraten, *m.;* —, *a.* von Rindfleisch; — -eater, *s.* Rindfleischesser; Leibgardist; dickleibige Mann, *m.;* — -fork, *s.* Fleischgabel, *f.;* — -knife, *s.* große Küchenmesser, *n.;* — -steaks, *s. pl.* geröstete Rindfleischschnitten, *pl.;* — -witted, *a.* ochsendumm.

Beeld, bèld, *s.* Zufluchtsort; Schutz, *m.*

Beeme-wood, bèm'-wŭd, *s.* Bimasholz, *n.*

Beer, bèr, *s.* Bier, *n.;* — back, *s.* Bierkufe, *f.;* — barrel, *s.* Bierfaß, *n.;* — house, *s.* Bierhaus, *n.;* — money, *s.* Biergeld, Trinkgeld, *n.;* small —, table —, Halbbier, Tafelbier, *n.;* double —, Doppelbier, *n.*

Beestings, *v.* Biestings.

Beet, bèt, *s.* Beete, *f.* Mangold, *m.* Runkelrübe, *f.;* red —, rothe Rübe, *f.;* — rave, — -radish, rothe Rübe, *f.*

Beetle, bè'-t'l, *s.* Bläuel, Schlägel, Klöpfel; Waschbläuel, *m.;* Ramme, *f.* Rammblock, *m.;* Schwingmesser (zum Hanf), *n.;* Käfer, *m.;* paving —, Handramme, *f.;* reeming —, *T.* Kalfathammer, *m.;* common —, Roßkäfer, *m.;* stinking —, Kothfliege, *f.;* water —, Wasserfloh, *m.;* — brow, *s.* hervorragende Augenbraune; *fig.* finstre mürrische Miene; Maske, *f.;* — -browed, *a.* hervorragende Augenbraunen habend; *fig.* finster, verdrießlich; — head, *s.* Dummkopf, *m.;* — headed, *a.* schwerköpfig, dumm; — stock, *s.* Stiel am Bläuel, Schlägel, *rc., m.*

Beetle, bè'-t'l, *v. n.* vorstehen, hervorragen.

Befall, bè-făl', *v. a. ir.* (selten to) befallen; begegnen, zustoßen, widerfahren; —, *v. n.* sich ereignen, sich zutragen; (nicht gut) to — of, begegnen.

Befit, bè-fĭt', *v. a.* sich schicken, passen für.

Befoam, bè-fòme', *v. a.* beschäumen.

Befool, bè-fōōl', *v. a.* bethören; zum Narren haben.

Before, bè-fòre', *prp.* vor; —, *c.* bevor, ehe; eher als, lieber als; —, *adv.* zuvor, vorher; vormals, ehemals; vorn, voran; schon, bereits; — one's face, Einem in's Gesicht; to prefer —, vorziehen; I love you — myself, ich liebe Sie mehr als mich; to get —, zuvorkommen, überlegen sein.

Before-hand, bè-fòre'-hănd, *adv.* (with) zuvor; voraus; zuvor, vorher, vorläufig; anfänglich; to be — with, zuvorkommen; to be — in the world, in guten Umständen sein; gute Aussichten haben.

Before-time, bè-fòre'-tìme, *adv.* ehedem, ehemals, vormals vor Zeiten.

Befortune, bè-fŏr'-tshùne, *v. a.* begegnen, widerfahren.

Befoul, bè-fŏŭl', *v. a.* besudeln, beschmutzen.

Befriend, bè-frĕnd', *v. a.* als Freund behandeln, Freundschaft erzeigen, begünstigen; to — one's self, auf seinen eigenen Nutzen sehen.

Befringe, bè-frĭnje', *v. a.* befransen, mit Fransen besetzen.

Beg, bĕg, *v. a.* (a thing of one) erbitten, bitten, ersuchen; betteln; ohne Beweis voraussetzen; —, *v. n.* (for a thing) betteln; *fig.* flehen um; to — one's pardon, Einen um Verzeihung bitten; to — one for a fool, um die Verwaltung der Güter eines Blödsinnigen anhalten; begging friar, Bettelmönch, *m.;* to go a begging, betteln gehen; nicht gesucht sein, nicht geachtet werden; begging rhyme, ein Wort, das nur des Reimes wegen dasteht, *n.*

Beget, bè-gĕt', *v. a. ir.* (on, upon, with) zeugen, erzeugen; *fig.* hervorbringen.

Begetter, bè-gĕt'-tŭr, *s.* Erzeuger, Vater, *m.* [Hervorbringung, *f.*

Begetting, bè-gĕt'-tĭng, *s.* Zeugung;

Beggable, bĕg'-gă-b'l, *a.* zu erbitten.

Beggar, bĕg'-gŭr, *s.* Bettler; (l. u.) Bittende, Bittsteller, *m.;* der, welcher Etwas ohne Beweis voraussetzt; *pl.* Lumpengesindel, *n.* schlechte Gesellschaft, *f.;* —'s bench, *fig.* Thürschwelle, *f.;* —'s bush, Bettlerherberge, *f.;* —'s lace, groben Zwirnspitzen, *pl.;* — maid, Bettelmädchen, *n.;* — man, Bettelmann, *m.;* —'s-velvet, Plüsch, *m.;* — woman, Bettelfrau, *f.; prov.* set a — on horseback, and he will ride to the devil, es giebt nichts Stolzeres, als einen reich gewordenen Bettler; I know him as well as the — knows his dish, ich kenne ihn durch und durch.

Beggar, bĕg'-gŭr, *v. a.* an den Bettelstab bringen, arm machen; *fig.* entblößen, berauben; erschöpfen, übersteigen.

Beggarliness, bĕg'-gŭr-lè-nĕs, *s.* Bettelhaftigkeit, Dürftigkeit, *f.*

Beggarly, bĕg'-gŭr-lè, *a. et adv.* bettelhaft, lumpig, dürftig, armselig; — doings, Niederträchtigkeiten, *pl.;* — clothes, Lumpen, Lappen, *pl.*

Beggary, beg'-gŭr-ė, *s.* Bettelarmuth, Armuth, Dürftigkeit; — is novice, *prov.* Armuth schändet nicht.
Beggingly, beg'-ging-lė, *adv.* bettelnd, bittweise; bettelhaft.
Begilt, bė-gilt', *a.* vergoldet.
Begin, bė-gin', *v. a. ir.* anfangen, beginnen; antreten, z. B. a journey; *fig.* anlegen, entwerfen; (in) wovon ausgehen, worauf gründen; —, *v. n.* anfangen, beginnen; *fig.* entstehen; to — with, zuerst vornehmen, sich zuerst womit beschäftigen; to — the world, ein Anfänger sein, in die Welt treten, sich einrichten, sich hervorzuthun anfangen.
Beginner, bė-gin'-nŭr, *s.* Anfänger; Urheber, Anfänger (in einer Wissenschaft); junge Anfänger, *m.*
Beginning, bė-gin'-ning, *s.* Anfang, Ursprung, *m.;* erste Ursache, *f.; pl.* Anfangsgründe, *pl.*
Beginningless, bė-gin'-ning-lės, *a.* ohne Anfang. (n. u.)
Begird, bė-gėrd', *v. a. ir.* begürten, umgürten; *fig.* umgeben; einschließen, belagern.
Begirt, *v.* to Begird.
Begnaw, bė-nåw', *v. a.* benagen, zerfressen, auch *fig.*
Begone, bė-gŏn', *i.* weg! fort! hinweg!
Begrave, bė-gråve', *v. a.* begraben, beerdigen; eingraben. (n. u.)
Begrease, bė-grėze', *v. a.* mit einer fettigen oder öligen Substanz beschmieren.
Begrime, bė-grime', *v. a.* berußen, mit Kothe beschmieren.
Begrudge, bė-grŭdje', *v. a.* beneiden.
Beguile, bė-guile', *v. a.* hintergehen, betrügen, verführen; täuschen; leer abspeisen; entwischen, entgehen; hinbringen. [Betrügende, *n.*
Beguiler, bė-guile'-ŭr, *s.* Betrüger, *m.;*
Beguin, bė'-gwin, *s.* Begine, Bettelnonne, *f.*
Behalf, bė-håf', *s.* Behuf; Nutzen, *m.* Frommen, Beste, *n.;* Vertheidigung; Vertretung, *f.;* in — of, für, um ... willen; zu Gunsten; für, anstatt; in my —, meinetwegen; on his —, um seinetwillen.
Behappen, bė-hăp'-p'n, *v. n.* geschehen, begegnen, widerfahren.
Behave, bė-håve', *v. a.* beherrschen, bändigen, unterdrücken; führen, leiten; to — one's self, sich benehmen, sich aufführen; —, *v. n.* sich verhalten, sich benehmen; well behaved, wohl gesittet.
Behaviour, bė-håve'-yŭr, *s.* Betragen, Verhalten, *n.* Aufführung, *f.;* Anstand, *m.* Geberde, *f.;* to be upon one's —, to be upon one's good —, to be put upon one's good —, über sich wachen müssen; to be upon one's — to one, Einem wegen seines Benehmens verantwortlich sein.
Behead, bė-hėd', *v.a.* enthaupten, köpfen.
Beheading, bė-hėd'-ding, *s.* Enthauptung, *f.;* — machine, — maiden, Guillotine, *f.* [Nilpferd, *n.*
Behemoth, bė'-hė-mŏth, *s.* Flußpferd,
Behen, bė'-hėn, (auch Ben), *s.* Behenbaum, Behen, *m.;* Behenwurzel, *f.;* Schachtkraut, *n.;* Baldrian, *m.*
Behest, bė-hėst', *s.* Geheiß, *n.* Befehl, *m.* Vorschrift, *f.*
Behight, bė-hite', *v. a.* verheißen, versprechen; anvertrauen; nennen; heißen, befehlen; zuerkennen; anreden; benachrichtigen; meinen, beabsichtigen.
Behind, bė-hind', *prp.* hinter (Einem und Einen); —, *adv.* hinten; rückwärts, hinterwärts; zurück; vergangen; im Rückstande; to be —, zurück sein; *fig.* im Rückstande sein; — -hand, *adv.* im Rückstande; zurück; —, *a.* träge, langsam; to be — with one, Einem nachstehen, hinter ihm zurück sein; to be — in the world, zurückgekommen sein.
Behold, bė-hŏld', *v. a. ir.* sehen, schauen, erblicken; ansehen, anblicken; —, *v. n. ir.* hinsehen, hinblicken; schauen, sehen; —, *i.* siehe! sehet!
Beholden, bė-hŏl'-d'n, *p. et a.* (to) verpflichtet, verbunden.
Beholder, bė-hŏl'-dŭr, *s.* Anschauer, Zuschauer, *m.*
Beholding, bė-hŏl'-ding, *s.* Anschauen, *n.;* (n. u.) Verpflichtung, Verbindlichkeit, *f.;* —, *a.* verpflichtet.
Beholdingness, bė-hŏl'-ding-nės, *s.* Verbindlichkeit, *f.* (n. u.)
Behoney, bė-hŭn'-nė, *v. a.* mit Honig versüßen. [Nutzen, *m.* Frommen, *n.*
Behoof, bė-hŏŏf', *s.* Behuf; Vortheil,
Behoovable, bė-hŏŏ'-vå-b'l, *a.* nöthig, nothwendig; nützlich, vortheilhaft, ersprießlich.
Behoove, bė-hŏŏv', *v. n.* gebühren, sich gebühren, sich geziemen.
Behooveful, bė-hŏŏve'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) vortheilhaft, ersprießlich, nützlich.
Behove, *v.* to Behoove.
Behowl, bė-hŏŭl', *v.a.* anheulen. (n. u.)
Being, bė'-ing, *p.* seiend; gegenwärtig; it — thus, da sich die Sache so verhält; —, *c.* — that, da, weil; —, *s.* Sein; Dasein, *n.* Existenz, *f.;* Bleiben, *n.* Aufenthalt, *m.;* Wesen (Geist, Mensch, Thier), *n.;* as God is in —! so wahr Gott lebt! [ten. (n. u.)
Bejade, bė-jåde', *v. a.* ermüden, ermatten.
Bejape, bė-jåpe', *v. a.* hintergehen, foppen, zum Besten haben. (n. u.)
Bekiss, bė-kiss', *v. a.* begrüßen, küssen. (n. u.) [nen. (n. u.)
Beknave, bė-nåve', *v. a.* Schelm nennen.
Beknow, bė-nŏ', *v. a. ir.* anerkennen, bekennen. (n. u.) [durchgerben.
Belabour, bė-lå'-bŭr, *v. a.* ausprügeln,
Belace, bė-låse', *v. a.* befestigen, festmachen (mit Stricken); prügeln, durchpeitschen. [setzt.
Belaced, bė-låst', *a.* mit Spitzen besetzt.
Belam, bė-lăm', *v. a.* ausprügeln, durchprügeln. [haber, *m.* (n. u.)
Belamour, bėl'-å-mŏŏr, *s.* Galan, Liebhaber.
Belamy, bėl'-å-mė, *s.* gute Freund, Vertraute, *m.* (n. u.)
Belate, bė-låte', *v. a.* spät aufhalten. (n. u.)
Belated, bė-lå'-tėd, *a.* bis in die Nacht hinein verspätet; verspätet.
Belatedness, bė-lå'-tėd-nės, *s.* Verspätigung, *f.* Aufschub, *m.* [(n. u.)
Belave, bė-låve', *v. a.* waschen, spülen.
Belawgive, bė-låw'-giv, *v. a.* Gesetze geben. (n. u.)
Belay, bė-lå', *v. a.* belegen, versperren, vertreten; in den Hinterhalt legen; besetzen, verzieren; *T.* splißen; to — a man's way, Einem nachstellen.
Belch, bėlsh, *v. a.* aufstoßen, *vulg.* rülpsen; auswerfen; ausspeien; to — out, *fig.* ausstoßen.
Belch, bėlsh, *s.* Aufstoßen, *n. vulg.* Rülps; Auswurf, *m.;* Bier, *n.*
Belcher, bėl'-shŭr, *s.* Rülpser, *m.*
Beldam, bėl'-dăm, *s.* alte Frau, *f.* Mütterchen, *n.;* Hexe, *f.*
Beleaguer, bė-lė'-gŭr, *v. a.* belagern; *fig.* befallen, heimsuchen.
Beleaguerer, bė-lė'-gŭr-ŭr, *s.* Belagerer, *m.*
Beleave, bė-lėve', *v. a. ir.* lassen, verlassen, überlassen. (n. u.)
Belee, bė-lė', *v. a. T.* gegen den Wind richten. (n. u.) [Pfeilstein, *m.*
Belemnite, bė-lėm'-nite, *s.* Belemnit,
Beleper, bė-lėp'-pŭr, *v. a.* mit dem Aussatze anstecken. (n. u.)
Belesprit, bėl'-ės-prė, *s.* schöne Geist, *m.*
Belflower, bėl'-flŏŭ-ŭr, *s.* Glockenblume, *f.*
Belfry, bėl'-frė, *s.* Glockenthurm; Glockenstuhl, *m.;* Warte, *f.*
Belgard, bėl'-gård, *s.* freundliche Blick, *m.* (n. u.)
Belgian, bėl'-jė-ăn, *s.* Belgier, *m.;* —, *a.* belgisch (auch Belgic).
Belgrade, bėl'-gråde, *s.* Belgrad (Stadt).
Belibel, bė-li'-bėl, *v. a.* schmähen. (n. u.)
Belie, bė-li', *v. a.* belügen; Lügen strafen; mit Lügen erfüllen; widersprechen, zuwider handeln; verläumden; nachäffen, nachmachen.
Belief, bė-lėf', *s.* (of, an) Glaube, *m.;* Religion, *f.* Glaube, *m.;* Glaubensbekenntniß, *n.;* Meinung, Ueberzeugung, *f.;* light of —, leichtgläubig; past all —, unglaublich; hard of —, schwergläubig. [glaubhaft.
Believable, bė-lė'-vå-b'l, *a.* glaublich,
Believe, bė-lėv', *v. a.* glauben; Einem glauben; —, *v. n.* glauben; meinen, dafür halten; (in, on) glauben an; (on, upon) vertrauen auf; I — so, ich glaube, ja; I — not, ich glaube, nein; to make one —, Einem Etwas weis machen.
Believer, bė-lė'-vŭr, *s.* Glaubende, Gläubige, *m.;* true —, Rechtgläubige, *m.* [Glaube, *m.*
Believing, bė-lė'-ving, *s.* Glauben, *n.*
Believingly, bė-lė'-ving-lė, *adv.* gläubig, im Glauben.
Belike, bė-like', *adv.* vermuthlich, vielleicht, wahrscheinlich. (l. u.)
Belive, bė-live', *adv.* hurtig, geschwind, flink. [bella (*f.*).
Bell, bėl, *s. abbr.* für: Arabella, Arabella.
Bell, bėl, *s.* Glocke; Schelle, Klingel, *f.;* Blumenkelch, *m.;* *T.* (in der Baukunst) Glocke, Schelle; Glockenblume, *f.;* etwas Glockenförmiges, *n.;* alarum —, Sturmglocke, *f.;* — -bit, *s.* Glockengebiß, *n.;* — -clapper, *s.* Klöppel (einer Glocke), *m.;* — -fashioned, *a.* glockenförmig; — -flower, *s.* Glockenblume, *f.;* — -founder, *s.* Glockengießer, *m.;* — -glass, *s.* Glasglocke, *f.;* — -man, *s.* Ausrufer, *m.;* — -metal, *s.* Glockenspeise, *f.* Glockengut, *n.;* — -pear, *s.* Glockenbirne, *f.;* — -pepper, *s.* Glockenpfeffer, *m.;* — -ringer, *s.* Glockenläuter, *m.;* — -rope, *s.* Strick zum Läuten, *m.;* Klingelschnur, *f.;* — -shaped, *a.* glockenförmig; — -stone, *s.* Glockenstein, *m.;* — -wether, *s.* Leithammel; *fig.* Anführer, Vorschreier, *m.;* to ring the —, die Glocke läuten; klingeln, schellen; the ring (ringing) of bells, Glockengeläut, *n.;* the chime of bells, Glockenspiel, *n.;* little —, Glöckchen, *n.* Schelle, *f.;* to curse one with —, book and candle, Einen mit tausend Verwünschungen überhäufen; to bear the —, der Anführer sein, voran

geben; to carry (bear) away the —, den Preis davon tragen; to shake the —s, *fig.* sich rühren.

Bell, bĕl, *v. n.* glockenförmige Blüthen bekommen; *T.* schreien, röhren (wie ein Hirsch).

Bella-donna, bĕl-lă-dŏn'-nă, *s.* Tollkraut, *n.* Nachtschatten, *m.*

Bellarmin, bĕl-lăr'-mĭn, *s.* Humpen, *m.*

Belle, bĕll, *s.* Schöne, *f.*

Belled, bĕl'-l'd, *a.* mit Schellen behangen.

Belles-lettres, bĕl-lĕt'-tŭr, *s. pl.* schönen Wissenschaften, *pl.*

Bellibone, bĕl'-lė-bône, *s.* Holde, *f.*

Bellied, bĕl'-lĭd, *a.* bauchig, bäuchig, dick; great —, *vulg.* schwanger.

Belligerent, (— rous), bĕl-lĭd'-jŭr-ĕnt, *a.* Krieg führend; kriegerisch.

Belling, bĕl'-lĭng, *s.* Röhren, Schreien des Hirsches, *n.*; —, *a.* glockenförmig wachsend.

Bellipotent, bĕl-lĭp'-pŏ-tĕnt, *a.* mächtig im Kriege. (l. u.)

Bellow, bĕl'-lŏ, *v. n.* brüllen; laut schreien; brausen, heulen.

Bellow, bĕl'-lŏ, *s.* Gebrüll; Geheul, Brausen, *n.*

Bellows, bĕl'-lŭs, *s. pl.* Blasebalg, *m.*; Gebläse, *n.*; *lud.* Lunge, *f.*; a pair of —, Blasebalg, *m.* [(l. u.)

Belluine, bĕl'-lŭ-ĭne, *a.* viehisch, thierisch.

Belly, bĕl'-lė, *s.* Bauch; Unterleib, Wanst; Mutterleib, Schooß; *fig.* Magen, Bauch; *T.* (bei Tonwerkzeugen) Kasten; Bauch (einer Harfe); Bauch (einer Flasche), *m.*; my — is full, *vulg.* ich bin satt; (of) überdrüssig; to be given to one's —, seinem Bauche dienen; *prov.* what is got over the devil's back, is spent under his —, wie gewonnen, so zerronnen; *prov.* a hungry — has no ears, ein leerer Magen läßt sich nicht mit Worten abspeisen; — ache, *s.* Bauchweh, *n.* Kolik, *f.*; — band, *s.* Bauch- oder Sattelgurt, *m.*; — bound, *a.* verstopft; — cheat, *s. vulg.* Schürze, *f.*; — cheer, *s.* (n. u.) gute Mahlzeit, *f.*; — -fretting, *s.* Wundreiben vom Bauchgurte, *n.*; Bauchschmerzen von Würmern, *pl.*; — friend, *s.* Schmarotzer, *m.*; — ful, *s.* ein Bauchvoll; Genüge, *f.*; to get one's — of a thing, einer Sache überdrüssig werden; — god, *s.* Fresser, Schlemmer, Vielfraß, *m.*; — pinched, *a.* ausgehungert; — roll, *s.* Rolle, Walze (beim Feldbau); — slave, *s.* Bauchdiener, *m.*; — timber, *s.* Mundvorrath, *m.* Magenfutter, *n.*; — worm, *s.* Spulwurm, *m.*

Belly, bĕl'-lė, *v. n.* bauchig sein oder werden, schwellen, aufschwellen; strotzen; —, *v. a.* füllen, aufschwellen.

Belock, bė-lŏk', *v. a.* verschließen; einsperren. [sagen aus Pfeilen, *n.*

Belomancy, bĕl'-lŏ-măn-sė, *s.* Wahr-

Belong, bė-lŏng', *v. n.* (to) gehören, zugehören, angehören; angeben, betreffen; *fig.* zukommen, angemessen sein.

Belonging, bė-lŏng'-ĭng, *a.* gehörend, zugehörig, angehörig.

Belongings, bė-lŏng'-ĭngz, *s. pl.* Gaben, Talente, *pl.*

Beloved, bė-lŭv'-ĕd, *a.* geliebt, werth; the — sin, Lieblingssünde, *f.*

Below, bė-lŏ', *prp.* unter; nach; unter Jemandes Würde; —, *adv.* unten; hienieden; in der Hölle.

Belowt, bė-lŏŭt', *v. a.* schimpfen, ausschelten. (n. u.)

Belswagger, bĕl'-swăg-gŭr, *s.* liederliche, ausschweifende Mensch; Prahler, Aufschneider, *m.*

Belt, bĕlt, *s.* Gürtel, *m.* Koppel; Bandage; eine Krankheit bei Schafen, *f.*; Belt (Meerenge), *m.*; shoulder —, Wehrgehenge, *n.*; sword —, Degenkoppel, *f.*; *pl.* *T.* Streifen des Jupiters, *pl.*; — -maker, *s.* Gürtler, *m.*; — -straps, *s. pl.* Ansetzstücke einer Koppel, *pl.*

Belt, bĕlt, *v. a.* begürten, umgürten.

Belver, bĕl'-vŭr, *v. n.* belfern, keifen.

Belvidere, bĕl'-vė-dăre, *s.* Belvedere, *n.*; Besenflachs, *m.*

Belwether, *v.* Bell-wether.

Bely, bė-lĭ', *v. a. v.* to Belie.

B. M. *abbr.* für Bachelor of Medicine, Baccalaureus der Medicin. [*n.*

Bema, bė'-mă, *s.* Rednerbühne, *f.*; Chor,

Bemad, bė-măd', *v. a.* toll machen. (n. u.)

Bemangle, bė-măng'-g'l, *v. a.* zerreißen, zerfleischen. (l. u.) [decken.

Bemask, bė-măsk', *v. a.* verhüllen, ver-

Bemat, bė-măt', *v. a.* verwirren.

Bemaze, bė-màze', *v. a.* irre führen, verwirren. (n. u.)

Bemete, bė-mėte', *v. a.* anmessen; *lud.* durchprügeln. (n. u.)

Bemingle, bė-mĭng'-g'l, *v. a.* vermischen, mengen. (l. u.)

Bemire, bė-mìre', *v. a.* kothig machen, über und über beschmieren, beschmutzen.

Bemist, bė-mĭst', *v. a.* umnebeln. (n. u.)

Bemoan, bė-mòne', *v. a.* beklagen, beweinen, betrauern; to — one's self, wehklagen. [de, *m.*

Bemoaner, bė-mò'-nŭr, *s.* Wehklagen-

Bemock, bė-mŏk', *v. a.* verspotten, höhnen; (l. u.) —, *v. n.* (at) lachen über.

Bemoil, bė-mŏĭl', *v. a.* kothig machen, besudeln. (n. u.) [stalten. (n. u.)

Bemonster, bė-mŏns'-tŭr, *v. a.* verun-

Bemourn, bė-mòrn', *v. a.* beweinen, betrauern. (n. u.)

Bemused, bė-mùzd', *a.* in Gedanken, träumend, vertieft.

Bemute, bė-mùte', *v. n.* sich mausen.

Ben, bĕn, *abbr.* für Benjamin, Benjamin (*m.*); —, oder — -nut, *s.* Behennuß, *f.*; — -oil, *s.* Behenöl, *n.*

Bench, bĕnsh, *s.* Bank; Gerichtsbank, *f.*; Gericht, *n.*; Hobelbank, *f.*; King's —, Queen's —, Oberhofgericht, *n.*; ein Gefängniß in London.

Bench, bĕnsh, *v. a.* mit Bänken versehen; auf eine Bank setzen.

Bencher, bĕn'-shŭr, *s.* Bankälteste; Richter; Alderman, *m.*

Bend, bĕnd, *v. a. ir.* biegen, beugen; neigen, krümmen; spannen, ausspannen; (to) richten, lenken, leiten; *fig.* anspannen, anstrengen; bezwingen, besiegen; in Besitz nehmen; (to, an) festmachen, befestigen; to be bent (on, to), geneigt sein, entschlossen sein; —, *v. n. ir.* sich beugen, sich biegen; sich verbeugen, sich bücken; *fig.* sich unterwerfen; (to, nach) sich neigen; vorspringen, vorstehen; (on) sich entschließen zu; to — forward, niederhocken; to — against, to — on, sich abhärten, gefaßt sein (auf); to — up, aufspannen; *fig.* antreiben; to — back, zurückbiegen; to — one's eyes upon the earth, den Blick zur Erde niederschlagen; to — the fist, die Faust ballen; to — the brow, die Stirn runzeln; to — one's spite against one, Einen auf das Heftigste verfolgen; to — one's self (the will, *or* the mind) to, *or* upon a thing, sich auf Etwas legen, darauf erpicht sein.

Bend, bĕnd, *s.* Biegung, Krümme; Neigung, Niedersenkung, *f.*; *T.* Schrägebalken; *T.* (im Seewesen) Splißknoten, *m.*; *pl.* *T.* Kniehölzer, *pl.*

Bend, bènd, *s.* Gesellschaft, Bande, *f.*

Bendable, bĕn'-dă-b'l, *a.* biegsam, geschmeidig. [Spannmuskel, *m.*

Bender, bĕn'-dŭr, *s.* Spanner; *T.*

Bending, bĕn'-dĭng, *s.* Krümmung, Biegung; Bogenrundung, *f.*; Abhang; Bug, *m.*; *fig.* Anstrengung, *f.*; —, *a.* abhängig; the — part of a hill, Abhang eines Hügels, *m.*

Bendlet, bĕnd'-lĕt, *s.* *T.* kleine Schrägbalken, *m.*

Bendwith, bĕnd'-wĭth, *s.* Waldrebe, *f.*

Bendy, bĕn'-dė, *s.* *T.* durch die Diagonale abgetheilte Feld, *n.*

Beneaped, bė-nėpt', *a.* *T.* festsitzend, nicht flott.

Beneath, bė-nėTHe', *prp.* unter; —, *adv.* unten; hienieden.

Benedict, bĕn'-ė-dĭkt, *s.* Benedict (*m.*); Benedicta (*f.*); —, *a.* heilsam; — electuary, Abführlatwerge, *f.*

Benedictine, bĕn-ė-dĭk'-tĭne, *s.* Benedictiner, *m.*; —, *a.* zum Benedictinerorden gehörig.

Benediction, bĕn-nė-dĭk'-shŭn, *s.* Segen, *m.*; Einsegnung; Einweihung, *f.*; Dank, *m.*

Benefaction, bĕn-ė-făk'-shŭn, *s.* Wohlthun, *n.*; Wohlthat, *f.*

Benefactor, bĕn-ė-făk'-tŭr, *s.* Wohlthäter, *m.* [thäterin, *f.*

Benefactress, bĕn-ė-făk'-trĕs, *s.* Wohl-

Benefice, bĕn'-ė-fĭs, *s.* Pfründe, *f.*

Beneficed, bĕn'-ė-fĭst, *a.* bepfründet; he is well —, er hat eine gute Pfründe.

Beneficence, bė-nĕf'-ė-sĕns, *s.* Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, *f.*

Beneficent, bė-nĕf'-ė-sĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) wohlthätig, gutthätig.

Beneficial, bĕn-ė-fĭsh'-ăl, *a.* (to) vortheilhaft; heilsam, zuträglich; *T.* bevorzugt; — ly, *adv.* vortheilhaft; heilsam. [Nützlichkeit; Heilsamkeit, *f.*

Beneficialness, bĕn-ė-fĭsh'-ăl-nĕs, *s.*

Beneficiary, bĕn-ė-fĭsh'-yă-rė, *a.* untergeben, abhängig; —, *s.* Pfründner; Stipendiat, *m.* [Wohlthat, *f.*

Beneficiency, bĕn-ė-fĭsh'-ĕn-sė, *s.* Güte,

Benefit, bĕn'-ė-fĭt, *s.* Wohlthat, Gutthat, *f.*; Nutzen, Vortheil, Gewinn, *m.*; — of the clergy, Vorrecht der Geistlichkeit, *n.*

Benefit, bĕn'-ė-fĭt, *v. a.* Nutzen bringen; begünstigen; stärken; zum Gedeihen bringen; —, *v. n.* (by) Nutzen, Vortheil haben, gewinnen.

Beneme, bė-nėme', *v. a. ir.* versprechen; geben. (n. u.) [benennen. (n. u.)

Benempne, bė-nĕm'-p'n, *v. a.* nennen,

Benet, bė-nĕt', *v. a.* *fig.* umgarnen, umstricken, umgeben. (n. u.)

Benevolence, bė-nĕv'-vŏ-lĕns, *s.* Wohlwollen, *n.*; Wohlthätigkeit, Güte; Wohlthat, Gutthat, Gunst; eine gewisse (längst abgeschaffte) Steuer, *f.*

Benevolent, bė-nĕv'-vŏ-lĕnt, **Benevolous**, bė-nĕv'-vŏ-lŭs, *a.* wohlwollend, gütig; benev'olently, *adv.* auf eine wohlwollende Weise.

Benevolentness, bė-nĕv'-vŏ-lĕnt-nĕs, *s.* Wohlwollen, *n.* Gütigkeit, *f.*

Bengal, bĕn-gâl', *s.* Bengalen, *n.*; ben=galische Stoff, *m.*
Benight, bė-nite', *v. a.* verfinstern, ver=dunkeln; *fig.* in Unwissenheit und Irr=thum verhüllen; durch den Einbruch der Nacht überraschen.
Benign, bė-nine', *a.* gütig, liebreich, mild; freigebig; wohlthätig, heilsam; zuträglich, gesund; gutartig; — **ly**, *adv.* gütig, liebreich, mild.
Benignant, bė-nĭg'-nănt, *a.* gütig, gnä=dig, günstig.
Benignity, bė-nĭg'-nė-tė, *s.* Güte, Milde; Heilsamkeit; Wohlthätigkeit; Gesundheit, *f.*
Benison, bĕn'-nė-z'n, *s.* Segen, *m.* (l. u.)
Benjamin, bĕn'-jă-mĭn, *s.* Benjamin (*m.*); Benzoebaum, *m.*; Benzoe, *n.*
Bennet, bĕn'-nĕt, *s. abbr.* für Benedict, Benedict (*m.*); Benedictenkraut, *n.*
Ben't (ben't), *abbr.* für be not, sei nicht.
Bent, bĕnt, *s.* Krümme, Biegung, *f.*; Abhang, *m.*; *fig.* (towards) Richtung, Neigung, *f.* Hang, *m.*; Laune, Stim=mung, *f.*; Entschluß, *m.*; Anstrengung; Tendenz, *f.*; the — of nature, natür=liche Hang, *m.*; in the full —, nach besten Kräften; to have the full —, den höchsten Grad erreicht haben; —, *or* — -grass, Binse, *f.*
Benting-time, bĕn'-tĭng-time, *s.* Zeit, wo die Tauben vor der Reife der Erbsen mit Binsen gefüttert werden; *fig.* schlech=te, kümmerliche Zeit, *f.*
Benum, Benumb, bė-nŭm', *v. a.* erstarren, steif machen; betäuben.
Benummedness, bė-nŭm'-mĕd-nĕs, *s.* Erstarrung; Betäubung, *f.*
Benzoate, bĕn'-zó-âte, *s. T.* benzoe=saure Salz, *n.*; — of soda, benzoe=saure Natron, *n.*
Benzoic, bĕn-zó'-ĭk, *a.* zum Benzoe gehörig; — acid, *T.* Benzoesäure, *f.*
Benzoin, bĕn-zŏĭn', *s.* Benzoe, *n.*
Bepaint, bė-pânt', *v. a.* bemalen, schmin=ken; *fig.* färben. (l. u.)
Bepale, bė-pâle', *v. a.* blaß machen. (n. u.)
Bepinch, bė-pĭnsh', *v. a.* kneipen, mit Kniffen zeichnen.
Bepiss, bė-pĭs', *v. a.* bepissen.
Bepowder, bė-pŏŭ'-dŭr, *v. a.* bepu=dern, mit Puder bestreuen.
Bepraise, bė-prâze', *v. a.* übertrieben loben, preisen. [roth färben.
Bepurple, bė-pŭr'-p'l, *v. a.* purpur=
Bequeath, bė-kwėTHe', *v. a.* (to) ver=machen. [ser, Testator, *m.*
Bequeather, bė-kwė'-THŭr, *s.* Erblas=
Bequeathment, bė-kwėTH'-mĕnt, *s.* Vermachen; Vermächtniß, *n.*
Bequest, bė-kwĕst', *s.* Vermächtniß, Legat, *n.*
Berain, bė-râne', *v. a.* beregnen. (n. u.)
Berattle, bė-rât'-t'l, *v. a.* durch Lärm übertäuben. [deln. (n. u.)
Beray, bė-râ', *v. a.* beschmutzen, besu=
Berberry, *v.* Barberry.
Bere, bėre, *s.* eine Art Gerste (in Schott=land), *f.*
Bereave, bė-rėve', *v. a. ir.* berauben, ausziehen, plündern; (one of a thing) berauben; benehmen, wegnehmen.
Bereavement, bė-rėve'-mĕnt, *s.* Be=raubung, *f.*
Berg, *v.* Burrow.
Bergamot, bĕr'-gă-mŏt, *s.* Bergamotte, Bergamottbirn, *f.*; Bergamottöl, *n.*; mit Bergamottöl wohlriechend gemachte Schnupftabak, *m.*; eine Art grober Ta=peten.
Bergander, bĕr'-găn-dŭr, *s.* Bergente, *f.*
Bergeret, bĕr'-jė-rĕt, *s.* ein Gesang.
Bergmaster, Berghmaster, bĕrg'-mă-stŭr, *s.* (in den Bergwerken von Derby) Bergmei=ster, *m.* [gericht, *n.*
Bergmote, bĕrg'-móte, *s.* (in Derby) Berg=
Berhyme, bė-rime', *v. a.* in Reimen besingen, bereimen.
Berlin, bĕr'-lĭn, *s.* Berlin (Stadt); — blue, Berlinerblau, *n.*
Berlin, Berline, bĕr-lėn', *s.* Berline, *f.*
Berme, bĕrm, *s.* Berme, *f.* Wallabsatz, *m.*
Bermudas, bĕr-mŭ'-dăz, *s. pl.* bermu=dischen Inseln, *pl.*
Bernacle, *v.* Barnacle.
Bernard, bĕr'-nărd, *s.* Bernhard (*m.*); — the hermit, Schmarotzerkrebs, *m.*
Bernardins, bĕr'-năr-dĭnz, *or* bĭr'-năr-dĭnz, *s. pl.* Bernhardinermönche, *pl.*
Bern-owl, bĕrn'-ŏŭl, *s.* Kircheule, Kauz=eule, *f.* [bern. (n. u.)
Berob, bė-rŏb', *v. a.* berauben, ausplün=
Berry, bĕr'-rė, *s.* Höhle, *f.*; Erdhügel, *m.*; Beere; Bohne (von Kaffee), *f.*; — bearing, Beeren tragend.
Berry, bĕr'-rė, *v. n.* Beeren tragen; —, *v. a.* schlagen, dreschen.
Berth, bĕr*th*, *s. T.* Ankerplatz, *m.*; Kajüte in einem Schiffe, *f.*; Bett an den Seiten der Kajüte, *n.*; Platz für eine Hängematte, *m.*; Behältniß für Kisten, *n.*
Bertha, bĕr'-*th*ă, *s.* Bertha (*f.*).
Bertram, bŭr'-trăm, *s.* Bertram (*m.*); Bertram (Pflanze), *m.*; — tree, Zahn=wehbaum, *m.*
Beryl, bĕr'-rĭl, *s.* Beryll, *m.*
Berylline, bĕr'-rĭl-lĭn, *a.* beryllartig, hellgrün. [streuen. (n. u.)
Bescatter, bė-skăt'-tŭr, *v. a.* über=
Bescorn, bė-skŏrn', *v. a.* verspotten, verächtlich behandeln. (n. u.)
Bescratch, bė-skrătsh', *v. a.* bekratzen. (n. u.) [bekritzeln.
Bescrawl, bė-skrăwl', *v. a.* beschmieren,
Bescreen, bė-skrėėn', *v. a.* beschirmen, bedecken, verbergen.
Bescribble, bė-skrĭb'-b'l, *v. a.* be=schreiben, bekritzeln.
Besee, bė-sė', *v. n.* sehen; Acht geben. (n. u.)
Beseech, bė-sėtsh', *v. a. ir.* dringend bitten, ersuchen, anflehen; erbitten; —, *s.* Gesuch, *n.* Bitte, *f.*
Beseecher, bė-sėtsh'-ŭr, *s.* Bittende, Bittsteller, Ansuchende, *m.*
Beseek, bė-sėk', *v. a. ir.* bitten, er=suchen. (n. u.)
Beseem, bė-sėm', *v. a.* sich geziemen, sich schicken, passen. [schicklich.
Beseemly, bė-sėm'-lė, *a.* anständig,
Beset, bė-sĕt', *v. a. ir.* besetzen; ein=schließen, umgeben, umlagern; bestür=men, in die Enge treiben; überfallen, anfallen; auflauern.
Beshine, bė-shine', *v. a.* bescheinen. (n. u.)
Beshit, bė-shĭt', *v. a. ir. vulg.* be=scheißen.
Beshrew, bė-shrŏŏ', *v. a.* verwünschen, verfluchen; beshrew thee! wehe Dir!
Beside, bė-side', *prp.* neben, bei, dicht bei; außer; entfernt von; aus; — the purpose, unzweckmäßig; it is — my present scope, es dient nicht zu meinem Vorhaben; to be — one's way, vom Wege abgekommen sein; — that, au=ßer diesem; *fig.* to be — one's self, außer sich sein; nicht bei Verstande sein.
Besides, bė-sides', *prp.* neben, außer.
Besides, Beside, bė-sides', *adv.* über=dies, außerdem, zudem.
Besiege, bė-sėje', *v. a.* belagern.
Besieger, bė-sė'-jŭr, *s.* Belagerer, *m.*
Besieging, bė-sė'-jĭng, *s.* Belagern, *n.* Belagerung, *f.*
Besit, bė-sĭt', *v. a. ir.* sich schicken, ge=ziemen. (n. u.)
Beslave, bė-slâve', *v. a.* unterjochen, zum Sklaven machen. (n. u.)
Beslime, bė-slime', *v. a.* mit Schleim beschmieren; besudeln, beschmieren. (n. u.)
Beslubber, bė-slŭb'-bŭr, *v. a. vulg.* beschmutzen, besudeln (mit Speichel, ꝛc.).
Besmear, bė-smėr', *v. a.* beschmieren, bestreichen; beschmutzen, besudeln; durchdüften. [*m.*
Besmearer, bė-smė'-rŭr, *s.* Beschmierer,
Besmirch, bė-smĕrtsh', *v. a.* beschmut=zen, besudeln; verunstalten. (l. u.)
Besmoke, bė-smóke', *v. a.* beräuchern; räuchern. (l. u.) [machen.
Besmut, bė-smŭt', *v. a.* berußen, schwarz
Besnow, bė-snó', *v. a.* beschneien. (l. u.)
Besnuff, bė-snŭff', *v. a.* mit Schnupf=tabak beschmieren.
Besom, bė'-zŭm, *s.* Besen, *m.*; —, *v. a.* fegen, kehren. [anstehen.
Besort, bė-sŏrt', *v. a.* sich schicken, passen,
Besort, bė-sŏrt', *s.* Gesellschaft, *f.* Ge=folge, *n.* Begleitung, *f.*
Besot, bė-sŏt', *v. a.* bethören; (on) vernarrt machen.
Besottedly, bė-sŏt'-tĕd-lė, *adv.* när=risch; närrischer Weise.
Besottedness, bė-sŏt'-tĕd-nĕs, *s.* Thor=heit, Dummheit, Bethörung, *f.*
Bespangle, bė-spăng'-g'l, *v. a.* mit Flittern besetzen, beflittern; mit etwas Glänzendem besäen, bestreuen oder schmücken.
Bespatter, bė-spăt'-tŭr, *v. a.* bespritzen; *fig.* verlästern, beflecken.
Bespawl, bė-spăwl', *v. a.* bespeien, bespucken.
Bespeak, bė-spėk', *v. a. ir.* (of, bei) bestellen; für sich einnehmen, fesseln, auf sich ziehen; bitten, anhalten; an=sprechen, anreden; vorher verkündigen, vorhersagen; anzeigen, verkündigen, verrathen.
Bespeaker, bė-spė'-kŭr, *s.* Besteller, *m.*
Bespeckle, bė-spĕk'-k'l, *v. a.* flecken, sprenkeln. [Erbrechen) bespeien.
Bespew, bė-spŭ', *v. a.* bespucken, (durch
Bespice, bė-spise', *v. a.* würzen.
Bespirt, bė-spĭrt', *v. a.* bespritzen, über=spritzen. (n. u.) [spucken, bespritzen.
Bespit, bė-spĭt', *v. a. ir.* bespeien, be=
Bespot, bė-spŏt', *v. a.* flecken, spren=keln; beflecken, besudeln.
Bespread, bė-sprĕd', *v. a. ir.* bestreuen bedecken.
Besprinkle, bė-sprĭnk'-k'l, *v. a.* be=sprengen; bedecken, auch *fig.*
Besprinkler, bė-sprĭnk'-lŭr, *s.* Be=sprenger, *m.*

Bespurt, (n. u.) *v.* to Bespirt.

Bespatter, bė-spŭt'-tŭr, *v. a.* bespuffen, bespritzen.

Bess, bĕs, *s.* Brecheisen, *n.*; *abbr.* für Elisabeth, Lieschen, Bettchen (*f.*).

Besse,(Besse-fish), bĕs, *s.* Seewolf, *m.*

Best, bĕst, *a.* der, die, das Beste; —, *adv.* am besten, am meisten, am leichtesten; besser; —, *s.* Beste, *n.*; größte Theil, *m.*; *pl.* Vornehmsten, *pl.*; at —, auf das Beste, auf das Höchste; the — part, größte Theil, *m.* Meiste, *n.*; Besten, *pl.*; what's the — news? was giebt es gutes Neues? to have the —, Sieger sein; (of a thing) den Vortheil haben; to make the — of a thing, auf das Beste mit Etwas umgehen, allen Fleiß bei Etwas anwenden, Etwas auf's Beste benutzen; to do one's —, sein Bestes oder Möglichstes thun; to my — (*or* to the — of my) remembrance, so gut oder soviel ich mich erinnern kann; I will do it to the — of my power, ich will es so gut wie möglich machen; to the — of our observation, nach unserer genauesten Beobachtung; to the — of your knowledge, so viel Sie wissen, so viel Ihnen bekannt ist; to make the — of one's way, so sehr eilen als möglich ist; den kürzesten Weg nehmen; — of all, desto besser; *prov.* the — is — cheap, das Beste kauft man immer wohlfeil genug; *prov.* to make the — of a bad bargain, sich so gut man kann aus einem schlimmen Handel herauswickeln; to have — to die, lieber sterben.

Bestain, bė-stāne', *v. a.* beflecken, fleckig machen.

Bestead, bė-stĕd', *v. a. ir.* nutzen, Nutzen bringen; bewirthen, unterhalten; anordnen; to — one, Einem freundschaftlich begegnen, behülflich sein, dienen.

Bestial, bĕs'-tshė-ăl, *a.* (—**ly**, *adv.*) viehisch, thierisch, auch *fig.*

Bestiality, bĕs-tshė-ăl'-ė-tė, *s.* viehische Beschaffenheit, *f.* viehische Wesen, *n.* Unvernunft, *f.*

Bestialize, bĕs'-tshė-ăl-lize, *v. a.* dem Viehe gleich oder ähnlich machen.

Bestick, bė-stĭk', *v. a. ir.* beflecken; *fig.* durchbohren.

Bestink, bė-stĭnk', *v. a. ir.* mit Gestank erfüllen, durchstänkern.

Bestir, bė-stŭr', *v. a.* regen, anregen, anstrengen; to — one's self, sich anstrengen, sich beeifern, bestreben.

Bestorm, bė-stŏrm', *v. n.* rasen, toben, stürmen. (n. u.)

Bestow, bė-stō', *v. a.* (a thing on oder upon one, seltener to one) ertheilen, geben, schenken, verleihen, gewähren; (on, upon), wenden, anwenden, verwenden; ausgeben, auslegen; legen, stellen, setzen; aufbewahren; (on, upon) verheirathen; (on) hingeben, überlassen; to — one's self, sich beschäftigen; sich zeigen; to — a pair of horns upon one, Jemandem Hörner aufsetzen.

Bestowal, bė-stō'-ăl, *s.* Anordnung, Bescherung, *f.* (l. u.)

Bestower, bė-stō'-ŭr, *s.* Ertheiler, Geber, Disponirende, *m.*

Bestowment, bė-stō'-mĕnt, *s.* Schenken, *n.* Ertheilung, Bescherung; (on) Gabe, *f.*

Bestraddle, bė-străd'-d'l, *v. a.* beschreiten, besteigen.

Bestract, bė-străkt', **Bestraught**, bė-străwt', *a.* verrückt, verwirrt. (n. u.)

Bestrew, bė-strō', *v. a. ir.* bestreuen.

Bestride, bė-stride', *v. a. ir.* beschreiten, besteigen; überschreiten, betreten.

Bestud, bė-stŭd', *v. a.* beschlagen, besetzen; *fig.* besäen.

Bet, bĕt, *s. abbr.* für Betty; Wette, *f.*

Bet, bĕt, *v. a.* wetten, setzen.

Betake, bė-tāke', *v. a. ir.* nehmen, ergreifen; übergeben, anvertrauen; to — one's self (to), sich zu Etwas wenden; (to) seine Zuflucht zu Etwas nehmen; (to) sich auf Etwas legen; (to) sich widmen; (to) greifen, schreiten (zu); (to) sich begeben, sich verfügen; to — one's self to one's heels, das Hasenpanier ergreifen, sich aus dem Staube machen.

Beteem, bė-tēm', *v. a.* verschaffen, geben, ertheilen; hervorbringen.

Betel, Betle, bē'-t'l, *s.* Betel, *m.* Betelkraut, *n.*

Bethink, bė-*th*ĭnk', *v. n. ir.* to — one's self (of), sich entsinnen, sich erinnern an.

Bethlehem, { bĕ*th*'-lė-hĕm, / bĕ*th*'-lĕm, } *s.* Bethlehem; Narrenhaus, *n.*; — star, Hühnermilch, Sternblume, *f.*

Bethlehemite, bĕ*th*'-lė-hĕm-mite, *s.* Bethlehemitenbruder; Einwohner Bethlehems; Tollhäusler, *m.*

Bethrall, bė-*th*răl', *v. a.* unterwerfen, unterjochen. (l. u.)

Bethump, bė-*th*ŭmp', *v. a. vulg.* abprügeln, klopfen. (l. u.)

Betide, bė-tide', *v. a. ir.* befallen, begegnen; —, *v. n. ir.* (to) begegnen; sich zutragen, geschehen; (of) ergehen, werden.

Betime, bė-time', / **Betimes**, bė-tīmz', } *adv.* bei Zeiten; bald; zeitig, frühe.

Betle, *v.* Betel.

Betoken, bė-tō'-k'n, *v. a.* andeuten, anzeigen; vorhersagen, vorherverkündigen; vorbedeuten.

Betony, bĕt'-tō-nė, *s.* Betonie, *f.*; Paul's —, Ehrenpreis, *m.*; water —, Braunwurz, *f.*

Betorn, bė-tōrn', *a.* in Stücke zerrissen.

Betoss, bė-tŏs', *v. a.* erschüttern, heftig bewegen; *fig.* beunruhigen.

Betray, bė-trā', *v. a.* verrathen; überliefern; (into) verleiten, verführen; anzeigen, zeigen; verlassen, verrathen; to — one's self, wider seinen eigenen Vortheil handeln; sich selbst verrathen; to — one's own sentiments, seinen Gesinnungen zuwider handeln; an seinen Gesinnungen zum Verräther werden; to — one's own conscience, an seinem Gewissen zum Verräther werden.

Betrayer, bė-trā'-ŭr, *s.* Verräther, *m.*

Betraying, bė-trā'-ĭng, *s.* Verrathen, *n.* Verrätherei, *f.*

Betrim, bė-trĭm', *v. a.* schmücken, zieren, putzen, aufputzen.

Betroth, bė-trŏ*th*', *v. a.* verloben, versprechen; sich verloben mit; zu einem Bisthume ernennen.

Betrothment, bė-trŏ*th*'-mĕnt, *s.* Verlobung, *f.* Verlöbniß, *n.*

Betrust, bė-trŭst', *v. a.* (a thing to one) anvertrauen.

Better, bĕt'-tŭr, *a.* besser; vortheilhafter; —, *adv.* besser; mehr; anders; darüber; —, *s.* Bessere, Vorzüglichere, *n.*; Vorzug, *m.* Oberhand, *f.*; *pl.* besseren Leute, Angeseheneren; Vornehmeren, Oberen, *pl.*; to be —, besser sein, mehr werth sein; to be — off, besser daran sein, sich besser befinden; to get the — of, Einem den Vortheil abgewinnen, gewinnen, übertreffen; to give one the — of it, Einem den Vorrang lassen; my — s, vornehmere Leute als ich; meine Vorgesetzten; to have the — (of), die Oberhand haben; to grow —, besser werden, sich bessern; I had — not to have told it, ich hätte besser gethan, wenn ich es nicht gesagt hätte; it is — than half past eleven o'clock, es ist über halb zwölf (Uhr); as long again and —, mehr als noch einmal so lang; so much the —, desto besser; what shall I be the — for it? was wird es mir helfen? you won't be the — for, Sie sollen gedenken an; *prov.* the — day the — deed, an Feiertagen oder Sonntagen treibt der Teufel sein Spiel; she is no — than she should be, das ist mir auch so Eine; to alter for the —, sich bessern.

Better, bĕt'-tŭr, *v. a.* verbessern, besser machen; übertreffen; befördern, unterstützen, begünstigen; to — one's self, sich verbessern, seine Glücksumstände verbessern.

Bettering, bĕt'-tŭr-ĭng, *s.* Verbesserung, *f. etc.*; — house, Correctionshaus, *n.*

Bettor, bĕt'-tŭr, *s.* Wettende, *m.*

Betty, bĕt'-tė, *s.* Brecheisen, *n.*; Dietrich, *m.*; *abbr.* für Elisabeth, Lieschen (*f.*).

Betumbled, bė-tŭm'-bl'd, *a.* umhergeworfen, unordentlich.

Between, bė-twēn', *prp.* zwischen, unter; —, *adv.* dazwischen; —, *s.* Mitte *f.*, auch *fig.*; between-decks, *T.* Zwischendeck, *n.*; — whiles, von Zeit zu Zeit, zuweilen; the space —, Zwischenraum, *m.*; — ourselves, unter uns, unter vier Augen; *fig.* — wind and water, wasserbaß; there is nothing in the —, es giebt keine andre Auskunft, es ist nichts Anderes zu machen.

Betwixt, bė-twĭkst', *prp.* zwischen; unter.

Bevel, Bevil, bĕv'-ĭl, *s. T.* Schmiege, *f.* Schrägemaß, *n.*; Winkelpasser, Winkelfasser, *m.*; schräge oder schiefe Richtung, *f.*; —, *a.* schräg; ein Knie, einen Winkel, eine Krümmung machend; — angle, *T.* schiefe Winkel, *m.*

Bevel, bĕv'-ĭl, *v. a.* schräge schneiden, schief richten; *T.* zurichten; —, *v. n.* sich krümmen.

Beveling, bĕv'-ĕl-ĭng, *s.* Krümmung eines Balkens; Zurichtung eines Balkens, *f.*

Bever, bĕv'-vŭr, *s.* Vesperbrod, *n.*; —, *v. n.* ein Vesperbrod einnehmen, vespern.

Beverage, bĕv'-ŭr-ĭdje, *s.* Getränk, *n.* Trank, *m.*; Erfrischung, *f.*; mit Wasser verdünnte Cider, *m.*; kleine Mahlzeit zur Erfrischung, *f.*; Willkommen, Einstand (im Gefängnisse), *m.*; Trinkgeld (wenn Einer ein neues Kleid an hat), *n.*; to pay —, ein Trinkgeld geben.

Bevil, *v.* **Bevel.**

Bevy, bĕv'-vė, *s.* Versammlung; Gesellschaft; Schaar, *f.*; Trupp (Vögel), *m.*; a — of partridges, ein Volk oder eine Kette Rebhühner; a — of quails, ein Flug Wachteln; a — of pigeons, ein Flug Tauben; a — of roes, ein Rudel oder Sprung Rehe; a — of roebucks, ein Rudel oder Trupp Rehböcke; — -grease, *s.* Hirschfett, *n.*

Bewail, bė-wāle', *v. a.* beklagen, beweinen; —, *v. n.* wehklagen.

Bewailable, bė-wāle'-ă-b'l, *a.* beklagenswerth.

Bewailer, bė-wā'-lŭr, *s.* Beklagende, *m.*

Bewailing, bė-wā'-lĭng, *s.* Beklagen, *n.* Wehklage, *f.*

Beware, bė-wåre', *v. n.* (of) sich hüten, sich in Acht nehmen (vor).
Beweep, bė-wėp', *v. a. ir.* beweinen; mit Thränen benetzen; (l. u.) —, *v. n.* weinen, wehklagen.
Bewet, bė-wĕt', *v. a.* benetzen, befeuchten, naß machen. (l. u.)
Bewilder, bė-wĭl'-dŭr, *v. a.* irre führen; *fig.* verwirrt machen, irre machen.
Bewitch, bė-wĭtsh', *v. a.* behexen, bezaubern; *fig.* entzücken, bezaubern; bestricken. [Hexenmeister, *m.*
Bewitcher, bė-wĭtsh'-ŭr, *s.* Zauberer,
Bewitchery, bė-wĭtsh'-ŭr-rė, Bewitchment, bė-wĭtsh'-mėnt, } *s.* Bezauberung, *f.* Zauber; *fig.* unwiderstehliche Reiz, *m.* [bezaubernd.
Bewitchful, bė-wĭtsh'-fŭl, *a.* reizend,
Bewitching, bė-wĭtsh'-ĭng, *s.* Bezauberung, *f.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) bezaubernd, reizend.
Bewondered, bė-wŭn'-dŭrd, *a.* erstaunt, in Erstaunen gesetzt. (n. u.)
Bewrap, bė-răp', *v. a.* verhüllen, umwickeln. [decken, zeigen. (l. u.)
Bewray, bė-rå', *v. a.* verrathen; ent-
Bewrayer, bė-rå'-ŭr, *s.* Verräther, *m.*
Bewreck, bė-rĕk', *v. a.* zerstören, zu Grunde richten. (n. u.) [(n. u.)
Bewrought, bė-råwt', *a.* gearbeitet.
Bey, bå, *s.* Bey, *m.*
Beyond, bė-yŏnd', *prp.* jenseit, über; außer; vor; —, *adv.* darüber hinaus; — measure, über die Maßen; — belief, unglaublich; — all dispute, außer allem Streite; — recovery, auf immer verloren; they engaged themselves — retreat, sie ließen sich zu weit ein, um zurücktreten zu können; — what is sufficient, mehr als genug; to eat — digestion, sich im Essen überladen; to stay — one's time, über die Zeit wegbleiben; to go —, darüber hinaus gehen, weiter gehen; *fig.* (in a thing) übertreffen; hintergehen, bevortheilen; to go — one's depth in the water, *fig.* sich nicht zu helfen wissen.
Bezan, bĕz'-zăn, *s.* eine Art Baumwollenstoff aus Bengalen, *m.*
Bezant, bė-zănt', *s.* Byzantiner; *T.* Pfennig, *m.* [am Hirschgeweihe, *m.*
Bezantler, bė-zănt'-lŭr, *s.* zweite Ast
Bezel, bė'-z'l, Bezil, bĕz'-zĭl, } *s.* Kasten (eines Ringes), *m.*
Bezoar, bė'-zōre, *s.* Bezoar, *m.*; German —, Ochsenbezoar, *m.*; artificial *or* fictitious —, künstliche Bezoar, *m.*
Bezoardic, bė-zō-ăr'-dĭk, *a.* mit Bezoar versetzt; —, *s.* Bezoarmittel, *n.*
Bezonian, bė-zō'-nė-ăn, *s.* arme Schlucker; Halunke, *m.* [bringen.
Bezzle, bĕz'-z'l, *v. a.* verprassen, durch-
Bia, bī'-å, *s.* Kauri (Muschel), *m.*
Biangulated, bī-ăng'-gŭ-lå-tėd, Biangulous, bī-ăng'-gŭ-lŭs, *a.* zweiwinkelig, zweieckig.
Bias, bī'-ăs, *s.* Stärke; schiefe Seite oder Richtung, *f.*; Ueberhang; Abhang, *m.*; *fig.* Richtung, *f.* Trieb, Antrieb; (towards) Hang, *m.* Neigung; Macht, Stärke, *f.*; Sinn; Zweck, *m.* Absicht, *f.*; to put one out of his —, Jemanden verwirren, ihn verlegen machen; to set a — upon, Jemanden auf seine Seite ziehen; to force the natural — of a fable, den wahren Verstand einer Fabel verdrehen; —, *a. et adv.* schräg, schief; — drawing (n. u.), Parteilichkeit, *f.*
Bias, bī'-ăs, *v. a.* auf eine Seite neigen; *fig.* neigen, lenken, leiten, richten; to — one, Jemanden auf seine Seite ziehen, einnehmen; biassed to a party, einer Partei zugethan.
Bib, bĭb, *s.* Saugfläschchen, *n.*; (auch — apron) Geifertuch, *n.* Geiferlatz, *m.*
Bib, bĭb, *v. n.* nippen, schlürfen, bechern.
Bibacious, bī-bå'-shŭs, *a.* dem Trunke ergeben. [Versoffenheit, *f.* (n. u.)
Bibacity, bī-băs'-sė-tė, *s.* Völlerei,
Bibber, bĭb'-bŭr, *s.* Nipper, Zechbruder, Säufer, *m.* [beln.
Bibble, bĭb'-b'l, *v. n.* aufwallen, spru-
Bibble-babble, bĭb'-b'l-băb-b'l, *s.* *vulg.* Gewäsch, Geschwätz, *n.* (n. u.)
Bible, bī'-b'l, *s.* Bibel, heilige Schrift; *T.* große Axt des Hochbootsmanns, *f.*
Biblical, bĭb'-lė-kăl, *a.* biblisch.
Bibliographer, bĭb-lė-ŏg'-grå-fŭr, *s.* Bücherkenner; Abschreiber, *m.*
Bibliographic, (— cal), bĭb-lė-ō-grăf'-fĭk, *a.* bibliographisch.
Bibliography, bĭb-lė-ŏg'-grå-fė, *s.* Bibliographie, Bücherkunde, *f.*
Bibliomancy, bĭb-lė-ŏm'-ăn-sė, *s.* Bibelwahrsagung, *f.*
Bibliomania, bĭb-lė-ō-må'-nė-å, *s.* Bücherwuth, Bibliomanie, *f.*
Bibliomaniac, bĭb-lė-ō-må'-nė-ăk, *s.* Büchernarr, *m.* [cherhändler, *m.*
Bibliopolist, bĭb-lė-ŏp'-pō-lĭst, *s.* Bü-
Bibliothecal, bĭb-lė-ŏth'-ė-kăl, *a.* zu einer Bibliothek gehörig.
Bibliothecary, bĭb-lė-ŏth'-ė-kå-rė, *s.* Bibliothekar, *m.* [thek, *f.*
Bibliotheke, bĭb-lė-ō-thėke', *s.* Biblio-
Biblist, bĭb'-lĭst, *s.* der, welcher die Bibel zur alleinigen Richtschnur seines Glaubens macht; Bibelkenner, *m.*
Bibulous, bĭb'-ŭ-lŭs, *a.* schwammicht.
Bicapsular, bī-kăp'-shŭ-lăr, *a.* *T.* zweifächerig, zweikapselig.
Bicarbonate, bī-kăr'-bō-nåte, *s.* *T.* doppelt kohlensaure Salz, *n.*; — of potash, doppelt kohlensaure Kali, *n.*
Bice, Bise, bīse, *s.* Blaßblau, *n.*
Bicipital, (Bicipitous), bī-sĭp'-ė-tăl, *a.* zweiköpfig.
Bicker, bĭk'-kŭr, *v. n.* sich drehen, sich schlängeln; sich hin und herbewegen, flackern, lodern; scharmutziren; streiten, zanken, hadern. [ker, *m.*
Bickerer, bĭk'-ŭr-ŭr, *s.* Streiter, Zän-
Bickering, bĭk'-ŭr-ĭng, Bickerment, bĭk'-kŭr-mėnt, } *s.* Zank, Streit, Zwist, *m.*
Bickern, bĭk'-kŭrn, *s.* *T.* Zweispitzamboß, *m.*; Bickeisen, *n.*; Sperrhaken, *m.*
Bickiron, bĭk'-ī-ŭrn, *s.* *T.* Hornamboß, *m.*
Bicorn, bī'-kŏrn, Bicornous, bī-kŏr'-nŭs, *a.* mit zwei Hörnern, zweihörnig.
Bicorporal, bī-kŏr'-pō-răl, *a.* zweileibig.
Bid, bĭd, *v. a. ir.* heißen, befehlen, gebieten; bieten; anbieten; wünschen, anwünschen, bieten, sagen; aufbieten, abkündigen, ankündigen, ausrufen; (to) bitten, einladen; beten; bitten (um); to — the bans of matrimony, öffentlich aufbieten; to — fair, sich gut anlassen, viel versprechen; to — defiance, Trotz bieten; to — the beads, den Rosenkranz beten; to — up, überbieten.
Bid, bĭd, *s.* Gebot, *n.*
Bidale, bĭd'-åle, *s.* Einladung zu einem Trinkgelage bei einem armen Manne, um ihm bei dieser Gelegenheit eine Unterstützung zufließen zu lassen.
Bidder, bĭd'-dŭr, *s.* Befehlende; Einlader; Bieter (in einer Auction), *m.*; the best *or* highest —, Meistbietende, *m.*
Bidding, bĭd'-dĭng, *s.* Geheiß, Gebot, *n.* Befehl, *m.*; Einladung; Ankündigung, *f.*; Bieten, Gebot, *n.*
Biddy, bĭd'-dė, *s. abbr.* für Bridget, Brigit. [*v. n.* bleiben, wohnen.
Bide, bīde, *v. a.* ertragen, dulden; —,
Bidental, bī-dĕn'-tăl, *a.* zweizähnig, zweizinkig. [per, *m.*
Bidet, bė-dĕt', *s.* kleine Pferd, *n.* Klep-
Biding, bī'-dĭng, *s.* Wohnung, *f.*
Biennial, bī-ĕn'-nė-ăl, *a.* zweijährig; — ly, *adv.* einmal in zwei Jahren; je das zweite Jahr.
Bier, bėr, *s.* Bahre, Todtenbahre, *f.*; — balk, Kirchhofsweg, *m.*
Biestings, bės'-tĭngz, *s. pl.* Biestmilch, *f.*
Bifarious, bī-få'-rė-ŭs, *a.* zweifach; zweideutig. [zweimal tragend.
Biferous, bĭf'-fėr-ŭs, *a.* des Jahres
Bifid, bī'-fĭd, Bifidated, bĭf'-fė-då-tėd, *a.* *T.* zweigespalten, zweispaltig.
Bifold, bī'-fōld, *a.* zweifach, zweifältig.
Biform, bī'-fŏrm, Biformed, bī'-fŏrmd, *a.* zweiförmig, zweileibig. [stalt, *f.*
Biformity, bī-fŏr'-mė-tė, *s.* Doppelge-
Bifurcate, bī'-fŭr-kåte, Bifurcated, bī-fŭr'-kå-tėd, *a.* zweizackig, zweizinkig.
Bifurcation, bī-fŭr-kå'-shŭn, *s.* gabelförmige Spaltung, Spaltung in zwei Theile, *f.*
Big, bĭg, *a.* (with) schwanger, trächtig; *fig.* (with) schwanger; groß, dick; *fig.* angefüllt, voll; stolz, hochmüthig, trotzig; hoch, groß; edel, tapfer; — with child, schwanger; — with young, trächtig; to be — with expectations, große Hoffnungen nähren; to be — with pleasure, in Vergnügungen schwimmen; a project — with ruin, ein unheilschwangerer Anschlag; to look —, dick aussehen; schwanger zu sein scheinen; stolz, trotzig aussehen; to talk —, stolze Reden führen, aus einem hohen Tone sprechen; *prov.* he looks as — as bullbeef, er sieht aus, als wollte er alle Leute auffressen; — with pride, aufgeblasen; — -bellied, *a.* dickbäuchig; hochschwanger; — -bodied, *a.* dickleibig; — -boned, *a.* vierschrötig; — -corned, — -grained, *a.* grobkörnig; — -named, *a.* berühmt; — -napped, *a.* grobfädig; — -sounding, *a.* hochtönend, hochtrabend; — -swoln, *a.* stark aufgeschwollen; *fig.* voll; — -uddered, *a.* mit vollen Eutern.
Big, bĭg, *s.* vielzeilige Wintergerste, *f.*
Bigam, bĭg'-găm, Bigamist, bĭg'-gå-mĭst, } *s.* Bigamist, Doppelehemann, *m.*
Bigamy, bĭg'-gå-mė, *s.* Bigamie, Doppelehe; *T.* Heirath einer zweiten Frau, oder Wittwe, oder einer schon verführten Person, *f.*
Biggin, bĭg'-gĭn, *s.* Kinderhäubchen, Mützchen, *n.*; Beginenhaube, *f.*; Gebäude, *n.* Bau, *m.*
Bight, bīte, *s.* *T.* Bug, *m.* Schlaffe an einem Taue, *n.*; kleine Hafen, Schlupfhafen; Bug (am Schenkel der Pferde), *m.*
Bigly, bĭg'-lė, *adv.* dick, groß; voll; *fig.* aufgeblasen, trotzig, hochmüthig.
Bigness, bĭg'-nĕs, *s.* Dicke, Größe, *f.* Umfang, *m.*

Bigot, bĭg'-gŭt, *s.* Andächtler, Frömmler; Scheinheilige; *fig.* (to) blinde Anhänger, *m.*; —, *a.* scheinheilig, bigott.
Bigoted, bĭg'-gŭt-tĕd, *a.* (to) blind ergeben, zugethan, eingenommen für; —ly, *adv.* hartnäckig.
Bigotry, bĭg'-gŭt-trĕ, *s.* Andächtelei, Frömmelei, Scheinheiligkeit; blinde Anhänglichkeit, *f.* blinde Eifer, *m.*
Bilander, bĭl'-lăn-dŭr, *s.* Binnenländer (Fahrzeug), *m.*
Bilateral, bi-lăt'-tĕr-ăl, *a.* zweiseitig.
Bilaw, bi'-lâw, *s. v.* By-law.
Bilberry, bĭl'-bĕr-rĕ, *s.* Heidelbeere, *f.*
Bilbo, bĭl'-bō, *s.* Degen, *m.* Klinge, *f.* Rappier, *n.*
Bilboes, bĭl'-bōze, *s. pl.* Fußbande, *pl.* Stock (für Verbrecher auf Schiffen), *m.*
Bile, bile, *s.* Galle, *f.*; Geschwür, *n.* Blutschwären, *m.*; —duct, Gallengang, *m.*; —stone, Gallenstein, *m.*
Bilge, bĭlje, *s.* weiteste Theil eines Fasses, Bauch, *m.*; *T.* Weite des Schiffbodens, *f.* Schiffsraum, *m.*; —pump, Bodenpumpe, *f.*; —water, in ein Schiff eingedrungene Wasser, *n.*
Bilge, bĭlje, *v. n. T.* leck werden.
Biliary, bĭl'-yă-rĕ, *a.* zur Galle gehörig; —duct, Gallengang, *m.*
Bilingsgate, bĭl'-lĭngz-gāte, *s.* gemeine Reden, Zoten, *pl.*; —language, Pöbelsprache, *f.*
Bilingsgate, bĭl'-lĭngz-gāte, *v. a.* pöbelhaft behandeln, ausschimpfen.
Bilinguous, bi-lĭng'-gwŭs, *a.* zweizüngig, doppelzüngig.
Bilious, bĭl'-yŭs, *a.* gallig; gallicht, gallenartig; —fever, Gallenfieber, *n.*
Bilk, bĭlk, *v. a.* schnellen, prellen, betrügen; täuschen.
Bill, bĭl, *s.* Schnabel, *m.*; Schnittmesser, Haumesser, *n.*; Streitart; Hellebarde, *f.*; Zettel, *m.* Billet, *n.*; Liste, *f.* Verzeichniß, *n.*; Note, Rechnung, *f.* Auszug; Schein, *m.* Bescheinigung, *f.*; Wechsel, *m.*; Recept, *n.*; Schrift, Handschrift, *f.* Schuldschein, *m.* Schuldverschreibung; Klageschrift, Anklageschrift, *f.*; Avertissement, *n.* Aushängezettel, Anschlagzettel; Gesetzvorschlag, *m.* Bill; Acte, Schrift, *f.*; —of an anchor, Schnabel eines Ankers, *m.*; —of the play, Komödienzettel, *m.*; the — is past, die Bill ist durchgegangen; the — is committed, die Bill ist einem Ausschusse zur nähern Prüfung übergeben; to bring a — in parliament, dem Parlamente eine Bill vorlegen; to put in a —, rechnen, berechnen; —under one's hand, Handschein, *m.*; —ful, ein Schnabelvoll; —holder, Inhaber eines Wechsels, *m.*; —headed, schnabelförmig; —man, Baumschneider, *m.*; —sticker, Zettelanschläger, Zettelankleber, *m.*; —of costs, Unkostenverzeichniß, *n.*; —in chancery, Rechtsklage bei dem Kanzleigerichte, *f.*; — of complaint, — of indictment, Klagschrift, *f.*; —of fare, Küchenzettel, Marktzettel; Speisezettel, *m.*; — of exchange, Wechselbrief, Wechsel, *m.*; —of entry, Eingangsverzeichniß, *n.* Deklaration, *f.*; —in equity, Klage- oder Bittschrift in Sachen der Billigkeit, *f.*; — of lading, Frachtbrief, *m.*; —of health, Gesundheitspaß, *m.*; — of mortality, Sterbeliste, *f.*; *pl.* Weichbild einer Stadt, *n.*; —of parcels, Factur, *f.*; —of divorce, Scheidebrief, *m.*; —of rights, Sicherheitsacte, *f.*; —of sale, Kaufbrief, Kaufcontract, *m.*; —of store, Proviantschein, *m.*; —of sufferance, Erlaubnißschein, Waaren zollfrei von einem brittischen Hafen zum andern zu bringen, *m.*
Bill, bĭl, *v. a.* ankündigen, öffentlich bekannt machen; —, *v. n.* sich schnäbeln; *fig.* liebeln. [Wilhelm (*m.*).
Bill, bĭll, } *s. abbr.* für William,
Billy, bĭl'-lĕ, }
Billard, bĭl'-lŭrd, *s.* Bastardkapaun, *m.*
Billements, bĭl'-ĕ-mĕnts, *s. pl.* Weiberkleidung, *f.* weibliche Putz, *m.*
Billet, bĭl'-lĕt, *s.* Billet, *n.* Zettel; Quartierzettel, *m.*; Scheit, *n.*; —doux, Liebesbriefchen, *n.*; —, *or* billot of gold, Goldstange, *f.*
Billet, bĭl'-lĕt, *v. a.* einquartieren.
Billiard, bĭl'-yŭrd, *a.* zum Billardspiel gehörig.
Billiards, bĭl'-yŭrdz, *s. pl.* Billard, Billardspiel, *n.*; to play at —, Billard spielen; —-ball, *s.* Billardkugel, *f.* Ball, *m.*; —-stick, *s.* Billardstock, *m.* Queue, *f.*; —-table, *s.* Billardtafel, *f.* Billard, *n.*; the hazard in the —-table, Billardloch, *n.*
Billion, bĭl'-yŭn, *s.* Billion, *f.*
Billot, bĭl'-lŏt, *s.* Losung des Fuchses, *f.*
Billow, bĭl'-lō, *s.* Woge, Welle, *f.*; —beaten, von den Wellen hin und her geworfen.
Billow, bĭl'-lō, *v. n.* aufwogen, aufschwellen, sich aufthürmen.
Billowy, bĭl'-lō-ĕ, *a.* wogig, aufgeschwollen, gethürmt.
Billy, *v.* Bill.
Bimanous, bi-mă'-nŭs, *a.* zweihändig.
Bin, bĭn, *s.* Behälter, Kasten, *m.*
Binacle, bĭn'-nă-k'l, *s. T.* Kompaßhäuschen, *n.*
Binary, bi'-nă-rĕ, **Binarious**, bi-nă'-rĕ-ŭs, *a.* gezweit; —arithmetic, Dyadik, *f.*; —measure, *T.* gerade Tact, *m.*
Bind, bind, *s.* Hopfenranke, *f.*; verhärtete mit Eisenoxyd gemengte Thon, *m.*; —weed, *s.* Winde, *f.*; black ——, Stickwurz, *f.*
Bind, bind, *v. a. ir.* binden; fesseln; *fig.* verbinden, verpflichten; einwickeln, einhüllen; verbinden (z. B. Wunden), auch mit up; hindern, verhindern, zurückhalten; genehmigen, bestätigen; binden, einbinden (Bücher); beschlagen; besetzen, einfassen; *T.* stopfen, verstopfen; miethen, dingen, auch mit out; fest machen, gewiß machen; abschließen, zu Stande bringen; hart machen, fest machen; —, *v. n. ir. T.* eine Verstopfung verursachen; verbindende Kraft haben; hart werden, steif werden; to — one apprentice, Einen als Lehrling aufdingen; I will be bound, ich mache mich anheischig; to — in, hindern, beschränken; to — over, verpflichten, vor Gericht zu erscheinen; to — up, verbinden; einschränken.
Binder, bind'-ŭr, *s.* Bindende; Garbenbinder; Buchbinder, *m.*; Bindende, *n.* Binde, *f.*; *T.* Verstopfungsmittel, *n.*
Bindery, bind'-ŭr-ĕ, *s.* Buchbinderei (Ort), *f.*
Binding, bind'-ĭng, *s.* Einband; Verband, *m.*; Binde; Einfassung, Besetzung, *f.*; Binden der Klinge, *n.*; —, *a.* bindend, verbindlich; —and loosing, Behalten und Erlassen der Sünde, *n.*
Bing, bĭng, *s.* (in Alaunwerken) Alaunhaufen, *m.* [rohr, *n.*
Binocle, bĭn'-nō-k'l, *s. T.* Doppelfern-
Binocular, bi-nŏk'-ŭ-lŭr, *a.* zweiäugig; für beide Augen dienend; — telescope, Doppelfernrohr, *n.*
Binomial, bi-nō'-mĕ-ăl, *a. T.* binomisch; —, *s.* binomische Größe, *f.*
Binominous, bi-nŏm'-mĕ-nŭs, *a.* zweinamig. [graph, Lebensbeschreiber, *m.*
Biographer, bi-ŏg'-gră-fŭr, *s.* Bio-
Biographic, (— cal), bi-ŏ-grăf'-ĭk, *a.* biographisch.
Biography, bi-ŏg'-gră-fĕ, *s.* Biographie, Lebensbeschreibung, *f.*
Biovac, bi'-ŏ-văk, *s. v.* Bivouac.
Biparous, bĭp'-pă-rŭs, *a.* zwei Junge auf einmal gebärend.
Bipartite, bĭp'-păr-tite, *a.* zweitheilig.
Bipartition, bi-păr-tĭsh'-ŭn, *s.* Theilung in zwei Theile, *f.*
Biped, bi'-pĕd, *s.* zweifüßige Thier, *n.*
Bipedal, bĭp'-pĕ-dăl, *a.* zwei Fuß lang; zweifüßig.
Bipennate, bi-pĕn'-nāte, (auch **Bipen'-nated**), *a.* zweiflügelig; *T.* doppeltgefiedert. [terig.
Bipetalous, bi-pĕt'-tă-lŭs, *a.* zweiblät-
Biquadrate, bi-qwă'-drāte, } *s. T.*
Biquadratic, bi-qwă-drăt'-ĭk, }
Biquadrat, *n.*; **biquadratic**, *a.* biquadratisch.
Birch, bŭrtsh, *s.* Birke; birkene Ruthe, *f.* Birkenreis, *n.*; —-oil, *s.* Birkentheer, *m.*; —-tree, *s.* Birke, *f.*; —-wine, *s.* Birkensaft, *m.*
Birch, bŭrtsh, **Birchen**, bŭr'-tsh'n, *a.* birken; birchen broom, Birkenbesen, *m.*
Bird, bŭrd, *s.* Vogel, *m.*; bird of game, zur Jagd abgerichtete Falk, *m.*; migratory —, Zugvogel, *m.*; an unlucky —, ein Unglücksbote; Newgate —, *vulg.* Galgenvogel, *m.*; *prov.* to hit the — in the eye, den rechten Fleck treffen; fine feathers make fine birds, *prov.* Kleider machen Leute; birds of a feather will flock together, *prov.* Gleich und Gleich gesellt sich gern; to kill two birds with one stone, *prov.* mit einem Steine zwei Würfe thun; mit einer Klappe zwei Fliegen todt schlagen; —bolt, *s.* Vogelbolzen, *m.*; —cage, *s.* Vogelbauer, *m.*; —call, *s.* Lockpfeife, *f.*; —catcher, *s.* Vogelfänger, Vogelsteller, *m.*; —cherry, (—s-cherry), *s.* Vogelkirsche, *f.*; —eye, —'s eye, *s.* Vogelperspektive, *f.*; als *a.* von oben gesehen; —-eyed, *a.* schnellblickend; —fancier, *s.* Vogelliebhaber, *m.*; —like, *a.* einem Vogel ähnlich; —lime, *s.* Vogelleim, *m.*; —limed, *a.* mit Vogelleim bestrichen; —man, *s.* Vogelfänger, *m.*; —pepper, *s.* Vogelpfeffer, *m.*; —seller, *s.* Vogelhändler, *m.*; —'s-eye, *s.* Adonisröschen, *n.*; Schlüsselblume, *f.*; —'s-foot, *s.* Vogelfuß (Pflanze), *m.*; —'s-foot-trefoil, *s.* Steinklee, *m.*; —'s-nest, *s.* Vogelnest; (Pflanze) Vogelnest; (eßbare) Vogelnest, *n.*; —'s-tares, *s.* Vogelwicke, *f.*; —'s-tongue, *s.* Weggras, *n.*; —witted, *a.* hirnlos.
Bird, bŭrd, *v. n.* Vögel fangen.
Birder, bŭrd'-ŭr, *s.* Vogelsteller, Vogelfänger, *m.*
Birding, bŭrd'-ĭng, *s.* Vogelstellen, *n.* Vogelfang, *m.*; —piece, *s.* Vogelflinte, *f.*; —pouch, *s.* Jagdtasche, *f.*
Birgander, bŭr'-găn-dŭr, *s.* Bergente, *f.*
Birt, bĕrt, *s.* Steinbutte, *f. v.* Turbot.
Birth, bĕrth, *s.* Geburt; (von Thieren) Tracht, *f.* Wurf, *m.*; Herkunft, Geburt, Abstammung, *f.*; Ursprung, *m.* Entstehung, *f.*; Junge, Kind; Erzeug-

niß, *n.*; Frucht, *f.*; zum Schwenken eines Schiffes erforderliche Raum; Ankerplatz; Verschlag, *m.* Kajüte, *f.*; to have two at a —, Zwillinge gebären; zwei Junge werfen; new —, Wiedergeburt, *f.*; an unnatural —, eine Mißgeburt; — is much, but breeding is more, *prov.* Erziehung überwindet die Natur; by —, von Geburt, von Natur; to give — to a thing, Veranlassung zur Entstehung einer Sache geben; — day, *s.* Geburtstag, *m.*; Geburtsfest, *n.*; — dom, *s.* Geburtsrecht, *n.*; — night, *s.* Geburtsnacht; jährliche Feier der Geburtsnacht, *f.*; — place, *s.* Geburtsort, *m.* Heimath, *f.*; — right, *s.* Geburtsrecht, *n.*; — song, *s.* Geburtslied, *n.*; — strangled, *a.* in der Geburt erstickt; — wort, *s.* Osterluzei, *f.*

Biscay, bĭs-kà', *s.* Biscaya, *n.*

Biscotin, bĭs'-kŏ-tĭn, *s.* Zuckerplätzchen, *n.*

Biscuit, bĭs'-kĭt, *s.* Schiffszwieback, *m.*; Zuckerbrod; matt-weiße Porzellan, *n.*

Bisect, bi-sĕkt', *v. a. T.* in zwei Theile theilen, durchschneiden.

Bisection, bi-sĕk'-shŭn, *s. T.* Theilung in zwei gleiche Theile, Halbirung, *f.*

Bisegment, bi-sĕg'-mĕnt, *s.* eine Theil einer in zwei gleiche Hälften getheilten Linie, *m.*

Bishop, bĭsh'-ŭp, *s.* Bischof; Bischof (Getränk); Läufer (im Schach), *m.*; — 's-weed, *s.* Ammei, *f.*; — 's-wort, *s.* schwarze Kümmel, *m.*; — like, *a.* bischöflich; einem Bischofe ähnlich.

Bishop, bĭsh'-ŭp, *v. a.* zum Bischof einweihen, einsegnen, firmeln; durch das Brennen der Zähne verjüngen (ein Pferd).

Bishopric, bĭsh'-ŭp-rĭk, *s.* Bisthum, *n.*

Bisk, Bisque, bĭsk, *s.* Kraftbrühe, Kraftsuppe, *f.*

Bisket, bĭs'-kĭt, *s. v.* Biscuit.

Bismuth, bĭz'-mŭ*th*, *s. T.* Wismuth, *n.*

Bismuthic, bĭz'-mù-*th*ĭk, *a.* zum Wismuth gehörig. [(Auerochs), *m.*

Bison, bi'-sŭn, *or* bĭs'-ŭn, *s.* Bison

Bissextile, bĭs-sĕks'-tĭl, *s.* Schaltjahr, *n.*; —, *a.* eingeschaltet; — year, Schaltjahr, *n.*

Bisson, bĭs'-sŭn, *a.* blind. (n. u.)

Bister, bĭs'-tŭr, *s. T.* Bister, *m.*

Bistort, bĭs'-tŏrt, *s.* Natterwurz, *f.*

Bistoury, bĭs'-tŭr-è, *s. T.* Bistouri, Schnittmesser, *n.* [tenen Klauen.

Bisulcous, bi-sŭl'-kŭs, *a.* mit gespal-

Bisulphuret, bi-sŭl'-fŭr-ĕt, *s. T.* Bisulfuret, *n.*; — of potassium, Kaliumbisulfuret, Doppeltschwefelkalium, Zweifachschwefelkalium, *n.*

Bit, bĭt, *s.* Bissen, *m.* Stück; Stückchen, Bißchen; Gebiß, *n.* Stange, *f.*; *T.* Bohreisen, *n.*; Spitze eines Traubenbohrers eine kleine Münze in Westindien und Nordamerika; *T.* Raumnadel, *f.*; Bart eines Schlüssels, *m.*; *pl.* Bätingshölzer, *pl.*; Adam's —, *T.* Adamsapfel (am Halse), *m.*; not a —, kein Bißchen, ganz und gar nicht; the devil a —, *vulg.* nicht im Geringsten; never a —, nicht das Geringste; to draw —, abzäumen; to bite on the —, die Stange fangen, auf die Stange beißen; *fig.* ausreißen (von Pferden); *fig.* seinen Unwillen verbeißen.

Bit, bĭt, *v. a.* aufzäumen; to — a cable, *T.* das Tau um die Bätingshölzer winden.

Bitch, bĭtsh, *s.* Hündin, Petze; *vulg.* Metze, *f.*; son of a —, nichtswürdige Kerl, *m.*; — -fox, Füchsin, *f.*; — -wolf, Wölfin, *f.*

Bite, bite, *v. a. ir.* beißen; *fig.* beißen, schmerzen, brennen; schneiden, stechen; *fig.* kränken; *fig.* verletzen, zerstören; anführen, hintergehen, betrügen; *T.* fassen, greifen; to — on the bridle, in großer Noth sein; to — at, anbeißen; to — off, abbeißen; to — one's nails, an den Nägeln kauen.

Bite, bite, *s.* Biß, *m.*; Anbeißen, *n.*; Köder; Bissen; *fig. vulg.* Betrug, Kniff; Betrüger, *m.*

Biter, bi'-tŭr, *s.* Beißer; beißende Fisch; *fig.* Betrüger, *m.*

Biting, bi'-tĭng, *a.* beißend, scharf, schneidend, streng, satyrisch; — ly, *adv.* auf eine beißende Art. [chen, *n.*

Bittacle, bĭt'-tă-k'l, *s.* Kompaßhäus-

Bitter, bĭt'-tŭr, *a.* bitter; *fig.* streng, rauh, unfreundlich; wüthend, grausam; schmerzhaft, kränkend; traurig, betrübt; erbittert, böse; beißend, sarkastisch, satyrisch; schmerzend, brennend; herb, hart; — cold weather, beißende Kälte, *f.*; a — child, ein unbändiges, widerspänstiges Kind, *n.*; — consequences, traurige Folgen, *pl.*; — apple, (— gourd), *s.* Coloquinte, *f.*; — salt, *s.* Bittersalz, *n.*; — sweet, *s.* Bittersüß (Pflanze), *n.*; — vetch, *s.* Roßwicke, Waldrebe, *f.*; — wort, *s.* gelbe Enzian, *m.*; —, *s.* etwas Bitteres; *T.* Bätingschlag, *m.*; — end, der um die Bätingshölzer gelegte Theil des Ankertaues; *pl.* Bitterbranntwein, *m.*

Bitter, bĭt'-tŭr, *v. a. T.* to — the cable, das Ankertau um die Bätingshölzer schlingen.

Bitterish, bĭt'-tŭr-ĭsh, *a.* bitterlich.

Bitterishness, bĭt'-tŭr-ĭsh-nĕs, *s.* Bitterliche, *n.* [bitterlich.

Bitterly, bĭt'-tŭr-lè, *adv.* bitter; *fig.*

Bittern, bĭt'-tŭrn, *s.* bittere Soole; Rohrdommel, *f.*; brown —, braune Reiher, *m.*; small —, grüne Nachtrabe, *m.*

Bitterness, bĭt'-tŭr-nĕs, *s.* Bitterkeit; *fig.* Härte, Grausamkeit; Heftigkeit; Bosheit, *f.*; Gram, Kummer, *m.*

Bittour, Bittor, bĭt'-tŭr, *s.* Rohrdommel, *f.*

Bitts, bĭts, *s. pl.* Bätingshölzer, *pl.*

Bitumen, { bĭt'-ù-mĕn, / bè-tù'-mĕn, } *s.* Erdpech, Erdharz, *n.* [pechig, bergharzig.

Bituminous, bè-tù'-mè-nŭs, *a.* erd-

Bivalve, bi'-vălv, *s.* zweischalige Thier, *n.*

Bivalve, bi'-vălv, **Bivalvular**, bi-văl'-vù-lăr, *a.* zweischalig. [vouak, *n.*

Bivouac, bi'-văk, *s.* Beiwache, *f.*; Bi-

Bivouac, bi'-văk, *v. n.* bivouakiren; beiwachen. [zantiner, *m.*

Bizantine, Byzantine, { bĭz'-ăn-tine, } *s.* By-

B. L. *abbr.* für Bachelor of Laws, Baccalaureus der Rechte.

Blab, blăb, *v. n.* schwatzen, plaudern; —, *v. a.* ausplaudern, ausschwatzen; plaudern.

Blab, blăb, *s.* Schwätzer, Plauderer, *m.*

Blabber, blăb'-bŭr, *v. n.* lügen; (einem Pferde) vorpfeifen.

Blabber, blăb'-bŭr, *s.* Plapperer, Schwätzer, *m.*

Black, blăk, *a.* schwarz; schwärzlich, schwarzbraun, dunkel; *fig.* finster, mürrisch, sauer; schwarz, geheimnißvoll; verrucht, abscheulich; traurig, unglücklich; —, *adv.* schwarz; *fig.* finster, düster; —, *s.* Schwarz, *n.* schwarze Farbe, Schwärze, *f.*; Schwarze, Neger; Flecken, *m.*; Trauer, Trauerkleidung, *f.*; Schwarze im Auge, *n.*; *pl. fig.* Wilddiebe, *pl.*; — and blue, braun und blau; to make —, schwarz machen; *fig.* anschwärzen, verunglimpfen; to put on —, sich schwarz kleiden; to have a thing under — and white, Etwas auf Schwarz und Weiß haben; *prov.* — will take no other hue, Schwarz bleibt Schwarz; — -act, *s.* ein Gesetz gegen die Wilddiebe, *n.*; — -amber, *s.* Gagat, *m.*; — art, schwarze Kunst, Zauberkunst, *f.*; *vulg.* Aufbrechen einer Thür, *n.*; — ball, *s.* schwarze Kugel; Schuhwichse, *f.*; —, *v. a.* beim Wählen (durch Einlegen schwarzer Kugeln in die Wahlurne) verwerfen; — balled, *a.* (bei einer Wahl *rc.*) durchgefallen; — -berry, *s.* Brombeere, *f.*; — -berry-bush, Brombeerstaude, *f.*; — -berried, *a.* schwarze Beeren tragend; — -bird, *s.* Amsel, *f.*; — -book, *s. fig.* schwarze Register; ein von der schwarzen Kunst handelndes Buch, *n.*; — -browed, *a.* mit schwarzen Augenbraunen; *fig.* mürrisch, finster; drohend; — -brown, *a.* schwarzbraun; — -bryony, *s.* schwarze Stickwurz, *f.*; — -cap, *s.* Schwarzkäppchen (Vogel), *n.*; — -cat, *s.* schwarze Katze, Genotte, *f.* amerikanische Zobel, *m.*; — -cattle, *s.* Hornvieh, *n.*; — -chalk, *s.* schwarze Kreide, *f.*; — -choler, *s. fig.* Schwermuth, *f.*; — -coat, *s. vulg.* Schwarzrock, Geistliche, *m.*; — -cock, *s.* Birkhuhn, *n.*; — -currant, *s.* Gichtbeere, *f.*; — -earth, *s.* Dammerde, *f.*; — -eyed, *a.* schwarzäugig; — -faced, *a.* schwarzbraun (von Gesicht), brünett; — -fish, *s.* eine Art Barsch, *m.*; — -forest, *s.* Schwarzwald, *m.*; — -friar, *s.* Dominikaner, *m.*; — -game, *s.* Schwarzwild; Birkhuhn, *n.*; — -grouse, *s.* Birkhuhn, *n.*; — -guard, *s. vulg.* Troßbube, gemeine schmutzige Kerl, Lumpenhund, *m.*; — -heath, *s.* Flachskraut, Harnkraut, *n.*; — -jack, *s.* Schlauch, *m.* Schleifkanne, *f.*; — -lead, *s.* Wasserblei, Reißblei, *n.*; — -lead-pencil, Bleistift, *m.*; — -legs, *s. pl.* eine Schaf- und Kälberkrankheit, *f.*; — -letter, *s.* gothische Schrift, *f.*; — -letter-man, *fig.* Bücherwurm, *m.*; — -mail, *s.* Räubersold, *m.*; — -martin, *s.* Mauerschwalbe, *f.*; — -masterwort, *s.* schwarze Meisterwurz, *f.*; — -meat, *s.* Schwarzfleisch (der Hasen, Schnepfen *rc.*), *n.*; — -monday, *s.* Ostermontag; Unglückstag, *m.*; — -monks, *s. pl.* Benediktiner, *pl.*; — moor, *s.* Mohr, Neger, *m.*; — -mouthed, *a.* schwarzmäulig; *fig.* ein loses Maul habend; — -pudding, *s.* Blutwurst, *f.*; — -rents, *s. pl.* Zinsen in Naturalien, *pl.*; — -rod, *s.* ein Unterbeamter des Hosenbandordens, Thürsteher mit dem schwarzen Stabe vor dem Oberparlamente und dem königlichen Zimmer, *m.*; — -sea, *s.* schwarze Meer, *n.*; — -smith, *s.* Grobschmied, Hufschmied, *m.*; — -smith's daughter, *vulg.* Schlüssel, *m.*; — -stone, *s.* Bergtorf, *m.* Bergpecherde, *f.*; — -tail, *s.* Kaulbarsch (Fisch), *m.*; — -tea, *s.* Theebuh, *m.*; — -thorn, *s.* Schwarzdorn, Schlehdorn, *m.*; — -tin, *s.* zu Pulver gepochte, gewaschene und zum Schmelzen zubereitete Zinnerz, *n.*; — -visaged, *a.* mit schwarzem Gesicht; — -vomit, *s.* schwarze Erbrechen, *n.*; — -wadd, *s.* Schwarzmanganerz, *n.*; — -work, *s.* Grobschmiedsarbeit, *f.*

Black, blăk, *v. a.* schwarz machen, schwärzen; beschmutzen.

Blackamoor, { blåk'-å-mŏŏr, blåk'-å-mòre, } *s.* Neger, Mohr, *m.;* she —, Negerin, Mohrin, *f.*

Blacken, blåk'-k'n, *v. a.* schwarz machen, schwärzen; *fig.* anschwärzen; verdunkeln, bewölken; besudeln, auch *fig.;* —, *v. n.* schwarz werden.

Blackener, blåk'-k'n-ůr, *s.* der Etwas schwärzt.

Blacking, blåk'-ĭng, *s.* Schuhschwärze, *f.;* — ball, *s.* Schwärzkugel, *f.;* — brush, *s.* Wichsbürste, *f.;* shining —, Glanzwichse, *f.*

Blackish, blåk'-ĭsh, *a.* schwärzlich.

Blackly, blåk'-lė, *adv.* schwarz; *fig.* abscheulich, gräßlich.

Blackness, blåk'-něs, *s.* Schwärze; schwarze Farbe; *fig.* Dunkelheit; Abscheulichkeit, *f.*

Bladder, blåd'-důr, *s.* Harnblase, Blase; Blase, Blatter; Schwimmblase, *f.;* —-nut, *s.* Pimpernuß, *f.;* —-senna, *s.* Blasensenna, *f.*

Blade, blåde, *s.* Stengel, Halm, *m.;* Blatt, Blättchen; Blatt, *n.* Klinge, *f.;* *fig.* Kerl, Bursche, Gesell, *m.;* — of an oar, Schaufel eines Ruders, *f.;* a pair of —s, Haspel, *m.* Garnwinde, *f.;* queer —, Genoß, Kamerad, *m.;* an old —, ein alter Fuchs, *m.;* a brother of the —, ein Renommist, Schläger, *m.;* — bone (auch — of the shoulder, shoulder —), *s.* Schulterblatt, *n.;* — smith, *s.* Schwertfeger, *m.*

Blade, blåde, *v. a.* mit einem Blatte oder einer Klinge versehen; —, *v. n.* aufschießen, schossen; to — it, den Helden spielen, den Renommisten machen, großthun.

Bladed, blå'-děd, *a.* beblättert, auf dem Halme stehend; mit einem Blatte oder einer Klinge versehen.

Blain, blåne, *s.* Schwären, *m.* Beule, *f.*

Blamable, blå'-må-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) tadelnswürdig, strafbar; — ness, *s.* Tadelnswürdigkeit, Strafbarkeit, *f.*

Blame, blåme, *s.* Tadel, *m.;* Rüge; Schuld, *f.;* Vergehen, *n.;* Schaden, *m.* Verletzung, *f.*

Blame, blåme, *v. a.* (for, selten of, wegen) tadeln; to be to —, zu tadeln sein, Unrecht haben.

Blameful, blåme'-fůl, *a.* tadelnswerth, strafbar.

Blameless, blåme'-lěs, *a.* (zuweilen mit of); — ly, *adv.* untadelhaft, unsträflich; — ness, *s.* Untadelhaftigkeit, Unschuld, *f.*

Blamer, blå'-můr, *s.* Tadler, *m.*

Blameworthiness, blåme'-wůr-THė-něs, *s.* Tadelnswürdigkeit, *f.*

Blameworthy, blåme'-wůr-THė, *a.* tadelnswürdig.

Blanch, blånsh, *v. a.* weiß machen, weißen; bleichen; weiß sieden; abhülsen, abschälen, schälen; matt machen; verzinnen; *T.* rein waschen; *fig.* bemänteln, beschönigen; übergehen; —, *v. n.* ausweichen; Ausflüchte suchen; Winkelzüge machen.

Blanch, **Blanche**, } blånsh; *s.* Blanka (*f.*).

Blancher, blån'-shůr, *s.* Bleicher; Ausglüher, Weißsieder; *T.* Gärber (des Schmalleders), *m.*

Blanching, blånsh'-ĭng, *s.* *T.* Weißsieden; Verzinnen, *n.*

Blanc-manger, blò-mônje', *s.* weiße Gallerte, *f.*

Bland, blånd, *a.* mild, sanft, hold, gütig.

Blandiloquence, blån-dĭl'-lò-kwěns, **Blandiloquy**, blån-dĭl'-lò-kwė, } *s.* süße Worte, *pl.* Schmeichelei, *f.*

Blandish, blån'-dĭsh, *v. a.* schmeicheln, liebkosen.

Blandisher, blån'-dĭsh-ůr, *s.* Schmeichler, Liebkosende, *m.*

Blandishment, (**Blan'dishing**), blån'-dĭsh-měnt, *s.* Schmeichelei; Liebkosung, Freundlichkeit, *f.*

Blank, blångk, *a.* weiß, blaß, bleich; weiß, unbeschrieben, leer; beschämt, bestürzt; *T.* leer, ohne Kugeln; ganz, vollständig; reimlos; — bond, (— charter), Blanquet zu einer Obligation, *n.;* — letter of attorney, Blanquet zur Vollmacht, *n.;* a — come off, *vulg.* eine elende Ausflucht, *f.;* —, *s.* weiße, leere Raum auf dem Papiere oder in einem Buche, *m.;* unbeschriebene Papier; Papier mit ausgelöschter Schrift; Blanquet; Formular; Weiße in der Scheibe, Ziel; *fig.* Ziel, *n.;* Niete (in der Lotterie), *f.;* leere Wurf im Würfeln; Schrötling; Weißpfennig, *m.;* to draw bills in —, *T.* in Blanco trassiren; to sit down with a —, mit einer Niete sitzen bleiben; *fig.* seine Hoffnung vernichtet sehen.

Blank, blångk, *v. a.* auslöschen; vernichten, aufheben; blaß machen; beschämen, muthlos machen, verwirrt machen.

Blanket, blångk'-ĭt, *s.* weiße, wollene Bettdecke; Windel; Weißbirn; *T.* Filzunterlage, *f.;* Seihelappen, *m.*

Blanket, blångk'-ĭt, *v. a.* (mit einer Decke) zudecken, bedecken; (in einer Decke) prellen; *fig.* verspotten, aufziehen.

Blanketing, blångk'-ět-ĭng, *s.* Prellen; Zeug zu Decken, *n.*

Blankly, blångk'-lė, *adv.* weiß; leer; blaß; beschämt.

Blare, blåre, *v. n.* plärren, heulen, brüllen (l. u.); schwelen, abschmelzen; —, *s.* Geheul, Geräusch, *n.* (l. u.)

Blase, blåse, *s.* Blastus (*m.*).

Blaspheme, blås-fème', *v. a.* lästern; —, *v. n.* Gott lästern, Gotteslästerungen ausstoßen.

Blasphemer, blås-fè'-můr, *s.* Gotteslästerer, Lästerer, *m.*

Blasphemous, blås'-fè-můs, *a.* (— ly, *adv.*) gotteslästerlich.

Blasphemy, blås'-fè-mė, *s.* Gotteslästerung, Lästerung, *f.*

Blast, blåst, *s.* Windstoß; Luftstrom; durch Kanonenkugeln veranlaßt. Luftdruck; Schall, Ton, Trompetenstoß; Mehlthau, Brand (an Bäumen), *m.;* Entzündung vom Blitze, *f.* Blitz, *m.;* Ansteckung, Seuche, Pestluft; heftige Explosion, *f.;* Gebläse, *n.;* —-ointment, *s.* Brandsalbe, *f.;* *pl.* *T.* schlagende Wetter, feurige Schwaden, *pl.*

Blast, blåst, *v. a.* versengen, verbrennen; welken machen; sprengen (mit Pulver); plagen, schlagen, vernichten; vereiteln, zu Schanden machen; in Schrecken setzen; beschmitzen (den guten Namen).

Blaster, blås'-tůr, *s.* Zerstörer, Verderber, *m.*

Blasting, blås'-tĭng, **Blastment**, blåst'-měnt, } *s.* Ansteckung, *f.* Pesthauch, Brand, *m.;* Explosion, *f.*

Blatant, blå'-tånt, *a.* (n. u.) blökend (wie ein Kalb); a — writer, beständig scheltende Schriftsteller, *m.*

Blate, *v.* Bleit.

Blatter, blåt'-tůr, *v. n.* blöken, brüllen, ein sinnloses Geräusch machen.

Blatterer, blåt'-tůr-ůr, *s.* lärmende, tobende Prahler, *m.* (n. u.)

Blay, blå, *s.* kleine Weißfisch, *m.* Blicke, *f.*

Blaze, blåze, *s.* Flamme, Fackel, Gluth, *f.;* Lodern, Leuchten, Licht, *n.;* Verbreitung, *f.* Ruf, *m.* Gerücht, *n.;* Auflauf, Tumult, *m.;* Blässe (an der Stirn eines Pferdes), *f.*

Blaze, blåze, *v. n.* flammen, fackeln, lodern; leuchten, schimmern; —, *v. a.* verbreiten, ausposaunen; zeichnen (Bäume durch Einschnitte), kenntlich machen; (n. u.) *T.* blasonniren; to — abroad, ausbreiten, ausposaunen.

Blazer, blå'-zůr, *s.* Ausposauner, *m.*

Blazing, blå'-zĭng, *a.* flammend, hell glänzend; — star, Komet, *m.*

Blazon, blå'-z'n, *s.* Wappenkunst, *f.;* Wappen; Ausposaunen, Preisen, Lob, *n.;* Verkündigung, *f.*

Blazon, blå'-z'n, *v. a.* *T.* blasonniren; schmücken, zieren, verschönern; bekannt machen, ausposaunen; rühmen, preisen, feiern.

Blazoner, blå'-z'n-ůr, *s.* *T.* Blasonnist; Herold; Verunglimpfer, Verbreiter nachtheiliger Gerüchte, *m.*

Blazonry, blå'-z'n-rė, *s.* Wappenkunde, *f.*

Blea, blė, *s.* Splint (im Holze), *m.;* weiße Haselstaude, *f.;* —-berry, *s.* Bickbeere, *f.*

Bleach, blėtsh, *v. a.* bleichen; —, *v. n.* bleichen, weiß werden.

Bleacher, blėtsh'-ůr, *s.* Bleicher, *m.* Bleicherin, *f.*

Bleachery, blėtsh'-ůr-rė, *s.* Bleiche, *f.* Bleichplatz, *m.*

Bleaching, blėtsh'-ĭng, *s.* Bleichen, *n.;* — ground, Bleichplatz, *m.*

Bleak, blėke, *a.* blaß, bleich; frei, offen; kalt, frostig, rauh; —, *s.* Blicke, *f.* Weißfisch, *m.*

Bleakness, blėk'-něs, *s.* Blässe; freie, Lage; Kälte, Frostigkeit, *f.*

Bleaky, blė'-kė, *a.* bleich, blaß; frei, offen; kalt, frostig, rauh.

Blear, blėr, *a.* trübe, dunkel; umzogen, umnebelt; — eyes, Triefaugen, *pl.;* —-eyed, *a.* triefäugig.

Blear, blėr, *v. a.* triefend machen; verdunkeln.

Blearedness, blė'-rěd-něs, *s.* Triefäugigkeit, *f.*

Bleat, blėte, *v. n.* blöken (wie ein Schaf); —, *s.* Blöken, *n.*

Bleb, blěb, *s.* Blase, *f.* Waff-rbläschen, *n.*

Bleed, blėd, *v. n.* *ir.* bluten; tröpfeln; auslaufen; zur Ader lassen; eines gewaltsamen Todes sterben; *vulg.* leicht Geld verthun; to — at the nose, Nasenbluten haben; —, *v. a.* zur Ader lassen.

Bleeder, blė'-důr, *s.* Aderlasser; Freund des Aderlassens, *m.*

Bleeding, blė'-dĭng, *s.* Bluten, *n.;* Blutfluß; Aderlaß, *m.;* Saftabziehen, *n.*

Bleit, **Blate**, blåte, *a.* blöde, schamhaft, verschämt.

Blemish, blěm'-ĭsh, *v. a.* verunstalten, schänden; *fig.* beschmitzen, verläumden.

Blemish, blěm'-ĭsh, *s.* Fehler, Mangel, *m.* Gebrechen, *n.;* Schandfleck, Makel, *m.* Schande, *f.;* *pl.* *T.* (bei Jägern) Brüche, *pl.*

Blemishless, blěm'-ĭsh-lěs, *a.* makellos, tadellos.

Blemishment, blěm'-ĭsh-měnt, *s.* Schande, *f.* Schimpf, *m.* Schmach, *f.* (l. u.)

Blench, blěnsh, *v. n.* vor Schrecken zu-

rückfahren, stutzen; (at) weichen; unbeständig sein; —, *v. a.* verhindern.

Blench, blĕnsh, *s.* Auffahren, Stutzen, *n.*; Verirrung, *f.* [eitelt.

Blencher, blĕnsh'-ŭr, *s.* das, was ver-

Blend, blĕnd, *v. a. et v. a. ir.* mischen, mengen, vermischen; verunreinigen; verwirren; blenden; verderben, besudeln; —, *v. n. et v. n. ir.* (with) sich vermischen, verbunden sein.

Blend, blĕnd, *s. T.* Blende, *f.*

Blender, blĕn'-dŭr, *s.* Vermischer, *m.*

Bless, blĕss, *v. a.* segnen; einsegnen, weihen; selig machen; beglücken, gedeihen lassen; preisen, rühmen, verherrlichen; schwingen, schwenken; to — one's self at a thing, sich über Etwas laut beklagen; to — one's self in a thing, sich wegen Etwas glücklich schätzen, sich eines Dinges rühmen; — me! O Himmel! Gerechter Gott!

Blessed, blĕs'-sĕd, *a.* gesegnet, glückselig; gepriesen; selig; heilig; the —, Seligen, *pl.*; the — virgin, heilige Jungfrau, *f.*; — thistle, Cardobenedicten, *m.*; — be God! Gott sei gelobt!

Blessedly, blĕs'-sĕd-lè, *adv.* gesegnet, selig.

Blessedness, blĕs'-sĕd-nĕs, *s.* Glück, *n.* Glückseligkeit, *f.* Heil, *n.* Segen, *m.* göttliche Huld, Gnade; Seligkeit; Heiligkeit, *f.* [ger, *m.*

Blesser, blĕs'-sŭr, *s.* Beglücker; Beseli-

Blessing, blĕs'-sĭng, *s.* Segnung, *f.* Segen, *m.* göttliche Huld, Gnade, Wohlthat; *bibl.* prophetische Verheißung künftiger Glückseligkeit, *f.*; (bei den alten Hebräern) Geschenk, *n.*

Blest, blĕst, *a.* beglückt; segenvoll, beglückend.

Bleyme, blime, *s. T.* Steingalle, *f.*

Blight, blite, *s.* Mehlthau, Brand, *m.*; Brennende, Fressende, *n.* Schärfe, *f.*; the first — of frost, der erste harte Frost.

Blight, blite, *v. a.* (durch Mehlthau) verderben; am Gedeihen hindern; *fig.* vernichten. [halten.

Blin, blĭn, *v. a.* hemmen, hindern, ein-

Blind, blind, *a.* blind; *fig.* (to, gegen) blind; (of) unbekannt mit; dunkel; geheim; falsch; unüberlegt, unbedachtsam; unleserlich; — of one eye, auf einem Auge blind; when the devil is —, nimmermehr; a — alehouse, eine schlechte (wenig bekannte) Schenke; a — alley, Gäßchen ohne Ausgang, *n.* Sack, *m.*; — nettle, *s.* taube Nessel, Taubnessel, *f.*; — side, *s.* schwache Seite, *f.*; — story, *s.* Mährchen, *n.*; — vessel, *s. T.* Gefäß, welches nur auf einer Seite eine Oeffnung hat, *n.*; — wall, *s.* blinde Mauer (ohne Thür und Fenster), *f.*; — way, *s.* Sackgasse, *f.* Sack, *m.*; — worm, *s.* Blindschleiche, *f.*; —, *s. fig.* Schleier, *m.* Decke, *f.*; Vorwand, *m.* Vorgeben, *n.*; Blende (für Pferde); *T.* Blendung, Blende, *f.*; auch *pl.* Fensterschirm, *m.* Jalousie, *f.*; blinde Fenster, *n.*; Venetian — s, Jalousie-Fenster, *pl.*

Blind, blind, *v. a.* blenden, blind machen; verblenden; verdunkeln, verfinstern; *fig.* verdunkeln (Einen); verwirren; *T.* mit einer Blendung versehen.

Blind, Blinde, blind, *s. T.* (ein Erz) Blende, *f.*

Blindfold, blind'-fòld, *a.* mit verbundenen Augen, auch *fig.*; —, *adv.* blindlings, unbesonnen.

Blindfold, blind'-fòld, *v. a.* die Augen verbinden, blind machen.

Blindly, blind'-lè, *adv.* blind, blindlings; unbedachtsam, unbesonnen.

Blindman's-buff, blind-mânz-bŭf, *s.* Blindekuh (Spiel), *f.*

Blindness, blind'-nĕs, *s.* Blindheit, *f.*, auch *fig.*

Blink, blĭngk, *s.* flüchtige Blick; schnelle Schimmer, Glanz, *m.*; Blinzauge, *n.*; Marke, Spur, *f.*

Blink, blĭngk, *v. n.* blinken (vom Weine ɹc.); blinken, blinzeln; ein schwaches Licht verbreiten; dunkel sehen.

Blinkard, blĭngk'-ârd, *s.* Blinzler, Blödsichtige, *m.*; Blinkende, *n.*

Bliss, blĭs, *s.* Seligkeit, Wonne, *f.*

Blissful, blĭs'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) selig, glückselig, wonnevoll.

Blissfulness, blĭs'-fŭl-nĕs, *s.* Seligkeit, Glückseligkeit, Wonne, *f.*

Blissless, blĭs'-lĕs, *a.* wonnelos.

Blissom, blĭs'-sŭm, *v. n.* geil, läufig sein; —, *v. a.* bespringen.

Blister, blĭs'-tŭr, *s.* Blase; Blatter, *f.* Bläschen, *n.*; Blase, Naht (an Stahl ɹc.), *f.*; Blasenpflaster, Zugpflaster, *n.*; — -plaister, *s.* Blasenpflaster, *n.*; — -steel, *s.* gemeine Stahl, *m.*

Blister, blĭs'-tŭr, *v. a.* mit einem Blasenpflaster belegen; durch irgend eine Verletzung mit einer Blase oder einem Bläschen bedecken; —, *v. n.* Blasen ziehen. [oder Blattern.

Blistered, blĭs'-tŭrd, *a.* voller Blasen

Blistering, blĭs'-tŭr-ĭng, *s.* Blasenziehen, *n.*; —, oder — heat, Entzündung mit Eiterblattern, *f.*; —, *a.* Blasen ziehend; — plaister, Blasenpflaster, Zugpflaster, *n.*

Blite, blite, *s.* Blutkraut, *n.* Maieramaranth, *m.*

Blithe, bliTHe, *a.* froh, fröhlich, lustig, aufgeräumt. [wohlgemuth.

Litheful, bliTH'-fŭl, *a.* froh, freudig,

Blithely, bliTH'-lè, *adv.* froh, heiter, wohlgemuth.

Blitheness, bliTH'-nĕs, }
Blithesomeness, bliTH'-sŭm-nĕs, } *s.* Fröhlichkeit, Munterkeit, *f.*

Blithesome, bliTH'-sŭm, *a.* fröhlich, vergnügt, munter.

Bloat, blòte, *v. a.* aufschwellen, aufblasen, aufblähen; *fig.* (up) aufgeblasen, stolz machen; schwellen machen (z. B. Erbsen ɹc.); —, *v. n.* aufschwellen, auflaufen.

Bloat, blòte, **Bloated**, blòte'-ĕd, *a.* (with) aufgeschwollen, aufgedunsen.

Bloatedness, blòte'-ĕd-nĕs, *s.* Aufgedunsenheit, *f.*

Blob, blŏb, *s.* Blase, *f.* Aufgelaufene, *n.*; *vulg.* Unterlippe, *f.* dicke Maul; Plaudermaul, *n.*; — cheeked, *a.* bausbäckig; — lipped, *a.* dicklippig.

Blobber, blŏb'-bŭr, *s.* Blase, Wasserblase; Lappalie, *f.*; — lip, *s.* dicke Lippe, *f.*; — lipped, *a.* dicklippig.

Block, blŏk, *s.* Block, Klotz; *T.* Stein (bei den Buchbindern), *m.*; Hutform, *f.* Hutstock, Perrückenstock, *m.*; Rollholz, *n.*; *T.* Jungfer, Scheibe, *f.* Block; Flaschenzug; Kloben; *fig.* Klotz, plumpe, dumme Kerl, *m.*; Hinderniß, *n.*; to come to the —, enthauptet werden; ink- —, (bei Buchdruckern) Farbestein, *m.*; — -head, *s.* Dummkopf, *m.*; — -headed, *a.* dumm; — -headly, *adv.* wie ein Dummkopf; — -house, *s.* Blockhaus, *n.*; — like, *a.* dumm, einfältig; — -tin, *s.* Blockzinn, *n.*; — -wood, *s.* Campecheholz, *n.*

Block, blŏk, *v. a.* hemmen, hindern, sperren, verstopfen; einschließen; to — up, blockiren, einschließen.

Blockade, blŏk-kàde', *s.* Einschließung, Blockade, *f.* [einschließen.

Blockade, blŏk-kàde', *v. a.* blockiren,

Blocking, blŏk'-ĭng, *s.* Sperren, Hemmen, *n.*; — -up, Blockade, *f.*

Blockish, blŏk'-ĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) dumm, plump, tölpisch.

Blockishness, blŏk'-ĭsh-nĕs, *s.* Dummheit, *f.* tölpische Wesen, *n.*

Blomary, }
Bloomary, } blŏŏ'-mâ-rè, *s. T.* Frischfeuer, *n.* Frischheerd, *m.*

Blond-lace, blŏnd'-làse, *s.* Blonden, *pl.*; — maker, Blondenklöppler, *m.*

Blonket, blŏngk'-ĕt, *a.* grau.

Blood, blŭd, *s.* Blut, Geblüt, *n.*; *fig.* Verwandtschaft, Familie; Blutsfreundschaft, *f.* Kind, *n.*; hohe Abkunft, Herkunft, Abstammung, *f.*; Mord, *m.* Blut; Leben; *bibl.* Blut Christi, *n.*; Schuld, Bestrafung, *f.*; Blut, *n.* Gemüthszustand (mit kaltem Blute), *m.*; Neigung, *f.* Hang, *m.*; Leidenschaft; Gemüthsart, *f.*; Saft, *m.*; a young —, ein junger rascher Mensch; to let one —, Einem zur Ader lassen; to be let —, zur Ader lassen; to stop the —, das Blut stillen; his — is up, sein Blut ist in Wallung, in Aufruhr; to breed ill —, böses Blut machen, die Gemüther erbittern; cold —, Kaltblütigkeit, *f.*; a distemper that runs in the —, ein Familienübel, *n.*; for my —, wenn mein Leben auf dem Spiele stände, wenn es mein Leben gälte; full —, Vollblutpferde, *pl.*; half —, Halbblutpferde, *pl.*; — -bespotted, *a.* blutbefleckt; — -boltered, *a.* (n. u.) mit Blut bespritzt, ganz blutig; — -consuming, *a.* blutverzehrend; — -flower, *s.* Blutkraut, *n.*; Blutblume, *f.*; — -frozen, *a.* erstarrtes Blut habend; — guiltiness, *s.* Blutschuld, *f.*; — hot, *a.* blutwarm, lau; — -hound, *s.* Schweißhund; *fig.* Bluthund, *m.*; — -let, *v. n.* zur Ader lassen; — -letter, *s.* Aderlasser; Freund des Aderlassens, *m.*; — -letting, *s.* Aderlassen, *n.*; Aderlaß, *m.*; — -pudding, *s.* Blutwurst, *f.*; — -red, *a.* blutroth; — -shaken, *a.* erhitzt, aufgeregt; — shed, (— shedding), *s.* Blutvergießen, *n.*; — shedder, *s.* Mörder, *m.*; — shot, (— shotten), *a.* mit Blut unterlaufen; vollblütig; — spavin, *s.* Blutspath, *m.*; — stained, *a.* blutbefleckt; des Mordes schuldig; — stone, *s.* Blutstein, *m.*; — sucker, *s.* Blutsauger, Vampyr; Blutegel; grausame Mensch; Mörder, *m.* — sucking, *a.* blutsaugend; — -thirsty, *a.* blutdürstig; — -vessel, *s.* Blutgefäß, *n.*; — -warm, *a.* blutwarm, lau; — -wite, *s.* Blutgeld, *n.*; — -wood, *s.* Blutholz, Campecheholz, *n.*; — -wort, *s.* Blutwurz, *f.*

Blood, blŭd, *v. a.* blutig machen; an Blut gewöhnen; *T.* abrichten, einüben; erhitzen, erbittern, aufbringen; zur Ader lassen.

Bloodily, blŭd'-è-lè, *adv.* blutig; blutgierig, blutdürstig, grausam.

Bloodiness, blŭd'-è-nĕs, *s.* Blutig *n.*; Blutdurst, *m.*

Blooding, blŭd'-ĭng, *s.* Blutwurst, *f.*; Blutpudding, *m.*

Bloodless, blŭd'-lĕs, *adv.* blutlos, leblos; *fig.* leblos, geistlos; unblutig.

Bloody, blŭd'-è, *v. a.* blutig machen, mit Blut beflecken.

Bloody, blŭd'-ė, *a.* blutig; blutgierig, blutdürstig; blutig, mörderisch; —, *adv. vulg.* sehr, höchst; —-eyed, *a.* blutgierige, grausame Augen habend; —-faced, *a.* mit blutigem Angesicht; —-flux, *s.* rothe Ruhr, *f.*; —-hand, *s. T.* eine mit Wildblut befleckte Hand, *f.*; —-hunting, *a.* nach Blut trachtend, blutdürstig; —-minded, *a.* blutgierig, grausam; —-red, *a.* blutroth; —-sceptered, *a.* mit blutigem Scepter, tyrannisch; —-sweat, *s. T.* Blutschweiß, *m.*; —-twig, *s.* Cornelienkirschbaum, *m.*

Bloom, blōōm, *s.* Blüthe, Blume; *fig.* Blüthe, *f.* Flor, *m.*; Blaue, *n.* Reif (auf Pflaumen ꝛc.); *T.* Deul, *m.*

Bloom, blōōm, *v. n.* blühen, auch *fig.*; —, *v. a.* als Blüthe hervorbringen.

Blooming, blōō'-mīng, *a.* (—ly, *adv.*) blühend.

Bloomy, blōō'-mė, *a.* blüthenreich, blumig; *fig.* blühend.

Blore, blōre, *s.* Blasen, *n.* Windstoß, *m.* (n. u.)

Blossom, blŏs'-sŭm, *s.* Blüthe, Blume; Pfirsichblüthfarbe, *f.*; —-colour, *s.* blühende Farbe, *f.*; —-month, *s.* Blüthemonat, *m.*

Blossom, blŏs'-sŭm, *v. n.* blühen, auch *fig.*

Blot, blŏt, *v. n.* flecken, durchschlagen; —, *v. a.* beflecken, beklecksen; *fig.* beflecken, besudeln; schänden; *fig.* (mit out) auslöschen, ausstreichen, ausradiren; *fig.* verwischen, vertilgen; verdunkeln; blotting paper, Löschpapier, *n.*

Blot, blŏt, *s.* Kleck, Klecks, Tintenfleck; Flecken; Schandfleck, Makel; Durchstrich, *m.*; *T.* Blöße, *f.* bloße Stein (im Bretspiele), *m.*; to hit a —, (im Bretspiele) einen bloßen Stein schlagen; to make a —, einen Klecks machen; ausstreichen.

Blotch, blŏtsh, *s.* Finne, Hitzblatter, *f.*

Blotch, blŏtsh, *v. a.* schwärzen.

Blote, blōte, *v. a.* räuchern.

Blote, blōte, *a.* aufgeschwollen.

Blotter, blŏt'-tŭr, *s.* Kladde, Strazze, *f.*

Blow, blō, *s.* Schlagen, Stoßen, *n.*; Schlag, Streich, Stoß, Wurf; *fig.* Schlag; Stich, Schmiß (von Insekten), *m.*; Blüthe, *f.*; frische Wind, *m.*; a — of the fist, ein Faustschlag, *m.*; at a —, plötzlich, auf ein Mal; to hit the —, den rechten Fleck treffen; it is but a word and a — with him, kaum hat er den Mund aufgethan, so schlägt er auch schon zu; to make a —, einen Schlag geben, schlagen; to come to handy —s, handgemein werden; sich balgen; roses in —, blühende Rosen, *pl.*; —ball, *s.* in Samen geschossene Blüthe des Löwenzahnes, *f.*; —pipe, *s. T.* Löthrohr, *n.*; —point, *s.* Spiel mit Nadeln, *n.*

Blow, blō, *v. a. ir.* anblasen, anfachen, auch *fig.*; anhauchen; aufblasen; blasen (Blasinstrumente); blasen (Glas); beschmeißen (von Insekten); ausposaunen, ausbreiten; schnäuzen; *T.* schmelzen; aufblühen machen; —, *v. n. ir.* blasen, wehen; athmen; schnaufen, keuchen; erschallen; blühen; it blows, der Wind geht; blowing weather, stürmisches Wetter; to — one's nails, in die Hände blasen, um sich zu erwärmen; to — away, wegwehen, wegblasen, abblasen; verjagen; to — down, niederwehen, umwehen, umblasen; to — in, hinein wehen; to — off, abwehen; vom Lande treiben; to — out, ausblasen, auswehen, auslöschen; to — over, verwehen, vertreiben; vorüberziehen, vorübergehen; to — up, aufblasen, mit Luft füllen; in die Höhe blasen; aufgeblasen, stolz machen; *fig.* anblasen, anfachen, erregen; in die Luft sprengen, springen lassen; auffliegen; *fig.* plötzlich vereiteln, vernichten; stürzen; falliren machen; *fig.* verschreien; to — upon, darauf blasen; *fig.* verachten; abnutzen.

Blower, blō'-ŭr, *s.* Bläser; Zubläser; Zinnschmelzer, Schmelzer, *m.*; Blasrohr; Schiebblech in einem Ofen oder Kamin, *n.*; organ —, Orgeltreter, Balgentreter, *m.*

Blowing, blō'-īng, *s.* Blühen; Blasen, *n.*

Blowth, blōth, *s.* Blüthe, *f.*

Blowze, blŏŭze, *s.* Bausbackengesicht, plumpe, bausbäckige Weib, *n.*

Blowzy, blŏŭ'-zė, *a.* bausbäckig; von der Sonne verbrannt, hochroth.

Blub, blŭb, *v. a.* (n. u.) schwellen machen; —, *a.* aufgeblasen, aufgeschwollen. (n. u.)

Blubber, blŭb'-bŭr, *s.* Blase; Wasserblase, *f.*; Wallfischspeck; Thran, *m.*; Seelunge, Meduse (Fisch), *f.*

Blubber, blŭb'-bŭr, *v. n.* sich dicke Backen weinen; —, *v. a.* durch Weinen aufschwellen machen.

Blubbered, blŭb'-bŭrd, *a.* aufgeschwollen, aufgebauset, dick, verweint.

Blubberlip, Blubberlipped, *v.* unter Blobber.

Bludgeon, blŭd'-jŭn, *s.* Knüttel, *m.*

Blue, blū, *a.* blau; —, *s.* Blau, *n.*; true —, ächte Blau, *n.*; *fig.* ächt; dark —, dunkelblau; light —, hellblau; garter —, violettblau; Prussian —, Berlinerblau, *n.*; sky —, himmelblau; to look —, betroffen aussehen; to look — upon one, Einen scheel ansehen; — apron, blaue Schürze, *f.*; — apron-statesman, politische Kannengießer, *m.*; — ashes, Kupferblau, *n.*; —-bell-flower, *s.* Glockenblume, *f.*; —-black, *s.* Reißkohle, *f.*; —, *a.* blauschwarz; — bottle, *s.* Kornblume; blaue Hyacinthe; blaue Schmeißfliege, *f.*; —-cap, *s.* Blaukopf, *m.*; —-caps, *pl.* Spottname der Schotten; —-devils, *s. pl.* Mißmuth, Trübsinn, *m.*; —-eyed, *a.* blauäugig; —-fish, *s.* Stutzkopf, *m.*; —-glass, *s.* Schmalte, Blaufarbe, *f.*; —-haired, *a.* blauhaarig; —-john, *s. T.* Flußspath, *m.*; —-vat, *s.* Indigoküpe, *f.*; —-veined, *a.* blauaderig.

Blue, blū, *v. a.* blau machen oder färben, blauen; blau anlaufen lassen; *fig.* beschämt, verwirrt machen, verblüffen; mit Waid färben; durch die erste Lauge ziehen.

Bluely, blū'-lė, *adv.* blau; *fig.* to burn —, schwach brennen; to come off —, *fig.* schlecht wegkommen.

Blueness, blū'-nĕs, *s.* Bläue, blaue Farbe, *f.*

Bluff, blŭf, *a.* dick, derb, plump; stumpf; aufgeblasen; trotzig, rauh, unhöflich, barsch; polternd, tobend; — bowed, mit breiten und flachen Backen (von Schiffen); a — headed ship, ein Schiff, dessen Vordersteven wenig Vorschuß hat; —, *s.* hohe, steile Ufer, *n.*

Bluff, blŭf, *v. a.* die Augen verbinden.

Bluffness, blŭf'-nĕs, *s.* häßliche Dicke; Grobheit, Barschheit, *f.*

Bluish, blū'-īsh, *a.* bläulich.

Bluishness, blū'-īsh-nĕs, *s.* Bläuliche, *n.* bläuliche, blaßblaue Farbe, *f.*

Blunder, blŭn'-dŭr, *s.* grobe Versehen, *n.* Irrthum, Fehlgriff, Mißgriff, Schnitzer, *m.*; —-head, *s.* Tölpel, Dummkopf, *m.*

Blunder, blŭn'-dŭr, *v. n.* blind greifen, zutappen; *fig.* Mißgriffe machen, sich gröblich irren; plötzlich und unüberlegt sprechen; faseln; stolpern; —, *v. a.* aus Dummheit oder blind verwechseln, vermengen; to — about, blind zufahren, zutappen, zuplatzen; to — out, plötzlich und unüberlegt herausplatzen; to — upon, sich gröblich irren.

Blunderbuss, blŭn'-dŭr-bŭs, *s.* Musketon, *m.*; *vulg.* a mere —, ein Tölpel, *m.*

Blunderer, blŭn'-dŭr-ŭr, *s.* Tölpel, Stümper, Dummkopf, Sudler, *m.*

Blundering, blŭn'-dŭr-īng, *a.* zuplatzend; a — fellow, ein Faselhans, *m.*; — ly, *adv.* unüberlegter Weise.

Blunket, blŭngk'-īt, *s.* eine Art Hellblau, *n.*

Blunt, blŭnt, *a.* stumpf; *fig.* plump, schwerfällig; rauh, barsch, trotzig, grob, derb, platt; dumm, einfältig; schwer zu durchdringen; to grow —, sich abstumpfen; to be — with one, Einem ungestüm, trotzig oder barsch begegnen; —-witted, *a.* dumm, einfältig; —ly *adv.* stumpf, ohne Spitze; plump, rauh, roh.

Blunt, blŭnt, *v. a.* stumpf machen, abstumpfen; *fig.* abstumpfen, schwächen, lindern, unterdrücken; to — one's love, Einen abstoßen.

Blunting, blŭn'-tīng, *s.* Einschränkung, Zurückhaltung, *f.*

Bluntness, blŭnt'-nĕs, *s.* Stumpfheit; *fig.* Plumpheit, Rauhheit, Rohheit, *f.*

Blur, blŭr, *s.* Flecken, Klecks; *fig.* Schandfleck, *m.*

Blur, blŭr, *v. a.* beklecksen; verwischen, auslöschen; entstellen; *fig.* beflecken.

Blurt, blŭrt, *v. a.* to — out, unbesonnen heraussagen, herausplatzen; to — at, verachten, geringschätzen.

Blush, blŭsh, *v. n.* (at, for) erröthen; eine rothe Farbe haben, roth sein; —, *v. a.* roth machen.

Blush, blŭsh, *s.* Röthe, Schamröthe; rothe oder röthliche Farbe, *f.*; schnelle oder flüchtige Anblick, *m.* (unvermuthete) Erscheinung; Aehnlichkeit, *f.*; to put one to the —, Einen schamroth machen; to get a — of a thing, Etwas nur halb oder flüchtig, nur im Vorbeigehen sehen; at first —, auf den ersten Anblick, gleich im Anfange; she has a — of him, sie ähnelt ihm.

Blushet, blŭsh'-īt, *s.* junge, bescheidene Mädchen, *n.* (n. u.)

Blushing, blŭsh'-īng, *s.* Erröthen, *n.* Schamröthe, *f.*

Blushless, blŭsh'-lĕs, *a.* nicht erröthend; nicht mehr erröthend; unverschämt.

Blushy, blŭsh'-ė, *a.* röthlich.

Bluster, blŭs'-tŭr, *v. n.* brausen, stürmen; (at) toben, wüthen, poltern; prahlen, sich brüsten; —, *v. a.* to — down, umwehen.

Bluster, blŭs'-tŭr, *s.* Brausen, Toben, *n.*; Sturm, *m.*; Getöse, Geräusch, *n.* Lärm, *m.* Gepolter, *n.* Ungestüm, *m.*; Prahlerei, Großsprecherei, *f.*

Blusterer, blŭs'-tŭr-ŭr, *s.* Polterer; Großprahler, Großsprecher, *m.*

Blustering, blŭs'-tŭr-īng, *a.* brausend, tobend, ungestüm, stürmisch; polternd, lärmend, tobend; lebhaft; schwülstig; — fellow, Polterer, *m.*

Blusterous, blŭs'-tŭr-ŭs, *a.* geräuschvoll, lärmend, tobend.

Bo, bȯ, *i.* wau!

Boa, bo'-å, *s.* Riesenschlange, *f.*

Boar, bȯre, *s.* Eber, *m.*; wild —, wilde Schwein, *n.*; young wild —, Frischling, *m.*; — -cat, *s.* Kater, *m.*; — -pig, *s.* junge Eber, *m.*; — -spear, *s.* Schweinspieß, *m.* Schweinsfeder, *f.*

Board, bȯrd, *s.* Bret, *n.* Diele, Bohle; Seite eines Schiffes, *f.*; Bord (eines Schiffes); *T.* Schlag; Tisch, *m.* Tafel; *fig.* Kost, Beköstigung, Tafel; Kostschule, Erziehungsanstalt; Tafel in einem Gerichte, ꝛc., *f.* Rathstisch, *m.*; Gericht, *n.* Rathsversammlung, Versammlung, *f.*; Collegium, *n.*; Werktisch, *m.*; Bret (zum Spielen), *n.*; Pappendeckel, *m.*; a chess —, ein Schachbret, *n.*; — -wages, *s. pl.* Kostgeld, *n.*; to put out to —, in die Kost geben; to put out in —, in eine Erziehungsanstalt thun; falling —, Klappe, *f.* Fallbret, *n.* Fallthür, *f.*; council —, königliche geheime Rath, *m.*; — of agriculture, Ackerbaucommission, *f.*; — of trade, Handelscollegium, *n.*; straitening —, (bei Nadlern) Richtholz, *n.* Richtmaschine, *f.*; softening —, *T.* Ausstreicheisen, *n.*; side — of a tub, Faßdaube, *f.*; sound — (of an harpsichord *etc.*), Resonanzboden, *m.*; to be on —, an Bord sein; to go on — a ship, an Bord gehen, sich einschiffen; to come on —, to come aboard, an Bord kommen; — and —, hart an einander; — to —, neben einander; to ply to windward by —s, *T.* Schläge machen; — in tackling, *T.* Schlag, *m.*; to shoot a ship's masts by the —, einem Schiffe die Masten abschießen; *fig.* to be above —, sicher, geborgen sein; to deal above —, offen, unverdeckt handeln; bed of —s, Pritsche, *f.*; a book in —s, ein in Papierdeckel gebundenes, broschirtes Buch, *n.*

Board, bȯrd, *v. a.* dielen, täfeln; *T.* entern; angreifen; antreten, anreden; in die Kost geben; in die Kost nehmen, in der Kost haben, speisen, beköstigen; beköstigen und logiren; —, *v. n.* Kostgänger halten; (with, bei) in der Kost sein; (in, at) Kost und Wohnung haben.

Boardable, bȯrd'-å-b'l, *a.* geentert werden könnend.

Boarder, bȯrd'-ůr, *s.* Kostgänger; Enterer, *m.*

Boarding, bȯrd'-ĭng, *s.* Dielen, Täfeln; Entern; Speisen, *n.*; — -house, — -place, *s.* Kosthaus, Speisehaus, *n.*; — -school, *s.* Kostschule, Pension, *f.*

Boarish, bȯre'-ĭsh, *a.* säuisch, viehisch, unvernünftig, grausam.

Boast, bȯst, *v. a.* rühmen, herausstreichen; prahlen (mit); —, *v. n.* (of, zuweilen in) sich rühmen, stolz sein auf, prahlen.

Boast, bȯst, *s.* Großsprechen, Großthun, *n.* Prahlerei, *f.*; Ruhm, Stolz, *m.*; to make a — of a thing, prahlen, großthun (mit); sich Etwas einbilden auf. [cher, *m.*

Boaster, bȯs'-tůr, *s.* Prahler, Großspre-

Boastful, bȯst'-fůl, *a.* ruhmredig, prahlhaft, prahlerisch.

Boasting, bȯst'-ĭng, *s.* Großthun, *n.* Prahlerei, *f.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) prahlerisch. [bescheiden.

Boastless, bȯst'-lĕs, *a.* anspruchslos,

Boat, bȯte, *s.* Boot, *n.* Kahn, *m.*; kleine Schiff, Flußschiff, *n.*; advice- —, Postjacht, Avisjacht, *f.*; ballast- —, Ballastschiff, *n.*; coach- —, Marktschiff, *n.*; crank- —, Schlupe, die leicht umschlägt, *f.*; ferry- —, Fähre, *f.*; fishing- —, Fischerkahn, *m.*; flat-bottomed- —, Landungsboot, *n.*; fly- —, Flieboot, *n.*; little —, Schiffchen, *n.*; passage- —, Packetboot, *n.*; provision- —, Marketenderbarke, *f.*; ship- —, Boot, *n.* Schaluppe, *f.*; watering- —, Wasserbarke, *f.*; — -bill, *s.* Löffler (Vogel), *m.*; — -fly, — -insect, *s.* Wasserwanze, *f.*; — -hook, *s.* Schifferhaken, *m.* Schifferstange, *f.*; —'s load (auch — ful), *s.* Schiffsladung, *f.*; — man, —'s-man, *s.* Bootsmann, *m.*; —'s-painter, — -rope, *s.* Schaluppentau, *n.*; —'s-scoop, *s.* Wasserschaufel, *f.*; — -shaped, *a.* bootförmig; — -staff, *s.* Schifferstange, *f.*; — swain (bo'-s'n), *s.* Hochbootsmann, *m.*; — swain's-mate, Unterbootsmann, *m.*

Boating, bȯte'-ĭng, *s.* eine Todesstrafe in Persien, *f.*; Transportiren in Böten, *n.*

Bob, bŏb, *s.* jedes baumelnde Ding; Gehänge; Ohrgehänge, *n.* Ohrbaumel; Linse, Pendellinse; Stutzperrücke, *f.*; Stutz; Wiederholungsvers, *m.*; Endzeile, *f.* Refrain, *m.*; die an einer Schnur befestigten Würmer, *pl.*; Stoß, *m.* Rütteln, *n.*; Stichelei, *f.* Spott, *m.* Stichelwort, *n.*; Geläute, Geklingel, *n.*; *abbr.* für Robert, Robert (*m.*); to give a dry —, sticheln; — cherry, *s.* Baumelkirsche (ein Kinderspiel), *f.*; — -royal, *s.* Wachholderbeerbranntwein, *m.*; — -stay, *s. T.* Bugspriets-stag, *m.*; — tail, *s.* Stutzschwanz, *m.*; Pfeilspitze; *vulg.* Hure, *f.*; gemeine Pöbel, *m.*; — tailed, *a.* stutzschwänzig; — wig, *s.* Stutzperrücke, *f.*

Bob, bŏb, *v. a.* stutzen, abstutzen; höhnen, spotten, necken; schlagen, prügeln; schütteln, rütteln; schnellen, betrügen; —, *v. n.* baumeln; angeln, fischen; *fig.* angeln (nach).

Bobance, bo-båns', *s.* Prahlerei, *f.* (n. u.)

Bobbin, bŏb'-bĭn, *s.* Spule, *f.* Klöppel, *m.*; — work, geklöppelte Arbeit, *f.*

Bobby, bŏb'-bė, *s. abbr.* für Robert, Robert (*m.*). [Glashütten), *n.*

Bocca, bŏk'-kå, *s. T.* Schürloch (in

Boccassine, } **Bocasine**, } bŏk'-kås-sĭn, *s.* feine Steifleinwand, *f.*

Bockelet, bůk'-lĕt, } **Bockeret**, bůk'-rĕt, } *s.* langgeflügelte Habicht, *m.*

Bocking-herring, bůk'-kĭng-hĕr-rĭng, *s.* Bückling, *m.*

Bockland, bŏk'-lånd, *s.* unveräußerlichen Ländereien (die jedesmal an den nächsten Erben fallen müssen), *pl.*

Bode, bȯde, *v. a.* vorbedeuten, verkünden, bedeuten; —, *v. n.* eine Vorbedeutung sein; sich anlassen.

Bode, bȯde, *s.* Vorbedeutung, *f.*; Aufenthalt, *m.* [*f.* Anzeichen, *n.*

Bodement, bȯde'-mĕnt, *s.* Vorbedeutung,

Bodge, bŏdje, *v. n.* stecken bleiben, stutzen, zurückweichen; fehlen; Flickwerk machen. (n. u.) [(n. u.)

Bodge, bŏdje, *s.* Flickwerk; Flickwort, *n.*

Bodice, bŏd'-dĭs, *s.* Leibchen, *n.* Schnürbrust, *f.*

Bodied, bŏd'-dėd, *a.* gestaltet; (in Zusammensetzungen) leibig; big —, dickleibig.

Bodies, bŏd'-dĭz, *s. pl.* Leiber, *pl.*; a pair of —, eine Schnürbrust, *f.*

Bodikins, bŏd'-dė-kĭnz, *i. vulg.* zum Henker! alle Teufel!

Bodiless, bŏd'-dė-lĕs, *a.* unkörperlich.

Bodily, bŏd'-dė-lė, *a.* körperlich, leiblich; wirklich; —, *adv.* leiblich, körperlich; *fig.* ernstlich, kräftig; to set — about oder upon a thing, *fig.* alle seine Kräfte auf Etwas verwenden; to drive — upon a coast, *T.* mit der Seite des Schiffes gegen die Küste treiben.

Boding, bo'-dĭng, *s.* Vorbedeutung, Ahnung, *f.*

Bodkin, bŏd'-kĭn, *s.* Ahle, Pfrieme; Haarnadel; Schnürnadel; Spicknadel; Frisirnadel, *f.* Kräuseleisen, *n.*; (n. u.) Dolch, *m.*; cloth of —, Brocat, *m.* Silbergestick, *n. v.* Bawdkin.

Bodlikins, bŏd'-lė-kĭnz, *i. v.* Bodikins.

Body, bŏd'-dė, *s.* Leib, Körper; Rumpf; Leichnam; Mensch, Mann, *m.* Person; Wirklichkeit; Hauptarmee, *f.*; Corps, *n.* Truppenmasse; Menge, Masse; Gesammtheit, *f.* Ganze, *n.*; Gesellschaft, Körperschaft, *f.* Verein, *m.*; Zunft, Innung, Gemeine, *f.*; Hauptbestandtheil, Haupttheil; *T.* (Physik) Körper, *m.*; Sammlung, *f.* Codex; Kern, Stoff, *m.* Güte, Stärke, *f.*; *bibl.* Körper, *m.* sinnliche Begierden, *pl.*; *T.* (in der Malerei) Körper, *m.*; any —, irgend Jemand, Jeder; every —, Jedermann, Jeder; no —, Niemand; some —, Jemand; in a —, zusammen; versammelt; a lean —, ein Gerippe, *n.*; a dead —, ein Leichnam, *m.*; a writ to apprehend the —, ein Verhaftsbefehl, *m.*; a busy —, ein eifriger, hitziger Mensch, *m.*; eine Ränkemacherin, *f.*; — -clothes, *s. pl.* Pferdedecke, *f.*; — -guards, *s. pl.* Leibwache, *f.*; — snatcher, *s.* Häscher, Bettelvogt, *m.*; the — of a fortress, Hauptfestung (zum Unterschiede der Außenwerke), *f.*; the — of a letter, Inhalt eines Briefes, *m.*; the politic —, Staatskörper, *m.*; the — of a river, Hauptstrom, *m.*; the — of a tree, Stamm eines Baumes, *m.*

Body, bŏd'-dė, *v. a.* formen, bilden, eine Gestalt geben; to — forth, formen, erzeugen.

Bog, bŏg, *s.* Sumpf, Morast, *m.* Moor, *n.* Marschgegend, *f.*; — -bean, *s.* Biberklee, *m.*; — -house, *s. vulg.* Abtritt, *m.*; — -land, *a.* in einer sumpfigen Gegend lebend, derselben angehörig; — -lander, *s.* Sumpfbewohner; Buschklepper; *iron.* Irländer, *m.*; — -ore, *s.* Sumpferz, *n.* Raseneisenstein, *m.*; — -rush, *s.* Sumpfbinse, *f.*; — -spavin, *s.* Spath (bei Pferden), *m.*; — -trotter, *s.* Sumpfbewohner; Buschklepper; *iron.* Irländer, *m.* [me versenken.

Bog, bŏg, *v. a.* im Kothe und Schlam-

Boggle, bŏg'-g'l, *v. n.* (at) stutzen, zurückfahren, zurücktreten; schwanken, zögern; (at) unschlüssig sein, anstehen, zweifelhaft sein; heucheln, sich verstellen; —, *v. a.* in Verlegenheit setzen.

Boggle, bŏg'-g'l, *s.* Kobold, *m.* Gespenst, *n.*; — boe, Feldscheuche, *f.*

Boggler, bŏg'-glůr, *s.* Unschlüssige, Furchtsame, *m.* [schlüssig. (n. u.)

Bogglish, bŏg'-glĭsh, *a.* zweifelhaft, un-

Boggy, bŏg'-gė, *a.* sumpfig, morastig.

Bogle, bŏg'-g'l, *s. v.* Boggle.

Bohea, bo-hė', *s.* Theebuh, *m.*

Bohemia, bo-hė'-mė-å, *s.* Böhmen *n.*

Bohemian, bo-hė'-mė-ån, *s.* Böhme; Zigeuner, *m.*; —, *a.* böhmisch.

Boiar, } **Boyar**, } bŏĭ'-år, *s.* Boyar, *m.*

Boil, bŏĭl, *s.* Schwären, *m.* Beule, *f.* Geschwür, Blutgeschwür, *n.*

Boil, bŏĭl, *v. n.* kochen, sieden; verdampfen, verdunsten; *fig.* aufbrausen, wogen, schäumen; *fig.* wallen, in Wallung sein; sprudeln, aufbrausen; —, *v. a.* kochen, sieden; auskochen; to — to pieces, zerkochen; verkochen; to — away, *T.* abdampfen; einkochen; to — over, überkochen, überlaufen; *fig.* vor Zorn außer sich sein.

Boiler, bŏĭl'-ŭr, *s.* Sieder; Kessel, Kochkessel, Dampfkessel; (in Münzstätten) Schrötlingsglüher, Ausglüher, *m.* [Siederei, *f.*

Boilery, bŏĭ'-lŭr-ė, *s.* Siederei, Salz-

Boiling, bŏĭl'-ĭng, *a.* siedend; *fig.* feurig, hitzig, übersprudelnd; — blood, heißes Blut, *n.*; — hot, siedend heiß; — well, Springbrunnen, *m.*

Boisterous, bŏĭs'-tĕr-ŭs, *a.* ungestüm, stürmisch, heftig, brausend; polternd, tobend, lärmend; groß, heftig; schwerfällig, unbehülflich; a — youth, ein hastiger junger Mensch, *m.*; — ly, *adv.* mit Ungestüm, heftig.

Boisterousness, bŏĭs'-tĕr-ŭs-nĕs, *s.* Ungestüm, *m. et n.* Toben, stürmische Wesen, *n.*

Boitier, bŏĭ'-tĕr, *s.* Salbenbüchse, *f.*

Bolary, bō'-lă-rė, *a.* bolusartig.

Bold, bōld, *a.* kühn, unerschrocken, muthig, herzhaft, tapfer; dreist, vertrauensvoll; keck, unverschämt, frech; offen; steil, jäh, abschüssig; a — shore, eine sichere Küste, *f.*; to make —, to be —, sich erkühnen, sich die Freiheit nehmen; too —, tollkühn; to be too — with, frei tadeln; to make — with, sich erkühnen über Etwas zu spotten; it is a — word, das ist Viel gesagt; — face, *s.* Unverschämtheit, *f.*; Unverschämte, Freche, Grobian, *m.*; — faced, *a.* unverschämt, frech.

Bold, bōld, *v.a.* kühn, dreist machen.(n.u.)

Bolden, bōl'-d'n, *v. a.* kühn, beherzt machen; —, *v. n.* dreist werden, Muth schöpfen; sich erkühnen.

Boldly, bōld'-lė, *adv.* kühn, muthig, unerschrocken, vertrauensvoll; unverschämt.

Boldness, bōld'-nĕs, *s.* Kühnheit, Unerschrockenheit, *f.* Muth, *m.*; Dreistigkeit, Zuversichtlichkeit; Freimüthigkeit; Frechheit, Unverschämtheit, *f.*; zuversichtliche Vertrauen auf Gott, *n.*; Steilheit, *f.*

Bole, bōle, *s.* Becher, *m.*; Becken, *n.* Höhlung, *f.*; Pfeifenkopf; (n.u.) Baumstamm, *m.*; Kornmaß, *n.*; Bolus, *m.*

Boling, Bowling, bō'-lĭng, **Boline, Bowline**, bō'-lĭn, *s. T.* Boleine, Bolleine, *f.*

Bolis, bō'-lĭs, *s.* fliegende Drache, *m.*

Boll, bōll, *v. n.* in Schoten aufschießen.

Boll, bōll, *s.* Kornmaß, *n.* v. Bole; Schote, Samenkapsel, *f.*

Bollards, bŏl'-lărdz, **Bollard-timbers**, bŏl'-lărd-tĭm'-bŭrz, *s. pl. T.* Dalben, Bündel, Kissen, *pl.*

Bollemong, Bollmong, bŏll'-mŏng, *s.* Buchweizen, *m.*; Mischkorn, *n.*

Bollen, bōl'-l'n, *a.* geschwollen.

Boll-snipe, Bol-snipe, bŏll'-snipe, *s.* Rothbeinchen (Vogel), *n.*

Bolster, bōl'-stŭr, *s.* Polster, Kissen, *n.* Pfühl, *m.*; Kopfkissen; Sattelpolster; Bäuschchen, *n.* Compresse, *f.*; *T.* Bekleidungskissen der Stage, *n.*

Bolster, bōl'-stŭr, *v. a.* mit einem Polster versehen; Kissen unterlegen; Compressen auflegen; (auch mit up) unterstützen, aufrechthalten; —, *v. n.* auf dem Polster liegen.

Bolsterer, bōl'-stŭr-ŭr, *s.* Unterstützer, *m.*

Bolstering, bōl'-stŭr-ĭng, *s.* Stütze, *f.*

Bolt, bōlt, *s.* Bolzen, Pfeil; Riegel; Bolzen, Nagel; Donnerkeil, Blitz; Ring am Gewehrlaufe, *m.*; Fessel, *f.*; Sieb, *n.*; Beutel (in Mühlen), *m.*; — s of the gun-carriage, Laffettennägel, *pl.*; ring- — s, *T.* Bocksohren, Bockshörner, *pl.*; dead —, ein stehender Riegel, *m.*; spring —, Riegel mit einer Feder, *m.*; he has shot his —, sein Witz ist zu Ende; a — of canvas, (28 Ellen) ein Stück Segeltuch, *n.*; — auger, *s.* große Bohrer (beim Schiffsbaue), *m.*; — head, *s.* Kolben, Destillirkolben, *m.*; — rope, *s. T.* Leik eines Segels, *n.*; — sprit (*v.* Bowsprit), *s.* Bugspriet, *n.*; — -upright, *a.* pfeilgerade, kerzengerade; a fool's — is soon shot, *prov.* Narrenwitz ist bald zu Ende.

Bolt, bōlt, *v. a.* mit einem Bolzen befestigen, anbolzen; zuriegeln, verriegeln; befestigen, halten, fesseln; beuteln, sieben; (auch mit out) herausstoßen, herausplatzen mit; *T.* auftreiben, aufstäubern; (meistens mit out) sichten, ergründen, erwägen, prüfen, untersuchen; (n. u.) reinigen, läutern; besprechen, verhandeln; —, *v. n.* (meistens mit out) schnell hervorstürzen, herausfahren; *fig.* mit Etwas herausplatzen; to — in, to — into, hereinstürzen, hineinstürzen; to — out, herauslocken; ausforschen; herausstürzen; to — up, *fig.* fesseln; tears bolted at her eyes, Thränen entstürzten ihren Augen.

Bolter, bōlt'-ŭr, *s.* Beutel, Mühlbeutel, *m.*; Seihtuch, *n.* Durchschlag, *m.* Sieb; Netz, *n.* [gerinnen.

Bolter, bōlt'-ŭr, *v. a.* beflecken, besudeln;

Bolting, bōlt'-ĭng, *s.* Befestigen mit einem Bolzen; Verriegeln; Sieben, *n.*; Verhandlung, Erörterung, *f.*; — -bag, *s.* Beutel (in Mühlen), *m.*; — -cloth, *s.* Beuteltuch, *n.*; — -house, *s.* Beutelkammer, *f.*; — -hutch, *s.* Beutelkasten, *m.*; — -tub, *s.* Zuber zum Beuteln des Mehles, *m.*

Bolus, bō'-lŭs, *s.* Arzneikugel, *f.*; quieting —, Schlaftrunk, *m.*

Bomb, bŭm, *s.* Bombe, *f.*; dumpfe Getöse, *n.* Knall, *m.*; — -chest, *s.* Bombenkiste, *f.*; — -ketch, — -vessel, *s.* Bombardiergaliote, *f.*; — -proof, *a.* bombenfest.

Bomb, bŭm, *v. a.* bombardiren, mit Bomben beschießen (n. u.); —, *v. n.* tönen, sausen.

Bombard, bŭm'-bărd, *s.* Bombarde, *f.*; Bombardement; Weinfaß, *n.*; Schlauch, *m.*; —, *v. a.* bombardiren, mit Bomben beschießen.

Bombardeer, Bombardier, bŭm-băr-dēr', *s.* Bombardirer, *m.*

Bombardment, bŭm-bărd'-mĕnt, *s.* Bombardirung, *f.* Bombardement, *n.*

Bombasin, bŭm-bă-zēn', *s.* Bombassin, *m.*

Bombast, bŭm'-băst, *s.* Bombast; *fig.* Schwulst (in Ausdrücken), Bombast, *m.*

Bombast, bŭm'-băst, *a.* schwülstig.

Bombastic, (— cal), bŭm-băs'-tĭk, *a.* schwülstig, hochtrabend.

Bombastry, bŭm'-băs-trė, *s.* Schwulst, Wulst, Bombast, *m.*

Bombilation, bŭm-bĭl-lā'-shŭn, **Bombulation**, bŭm-bŭ-lā'-shŭn, *s.* Getöse, Krachen, Knallen, *n.* (l. u.)

Bombycinous, bŭm-bĭs'-ė-nŭs, *a.* seiden.

Bombycinum, bŭm-bĭs'-ė-nŭm, *s.* assyrische Seide, *f.*

Bombyx, bŭm'-bĭks, *s.* Seidenwurm, *m.*; eine Art Biene, *f.*

Bona, bō'-nă, (in Zusammensetzungen) — fide, *adv.* aus redlicher Meinung, ohne Arglist; auf Treu und Glauben; — roba, *s.* Buhldirne, *f.*

Bonair, bŏn-āre', *a.* gefällig, nachgiebig. (n. u.)

Bonana, bō-nān'-nă, *s.* Bonana, *f.*

Bonasus, bō-nă'-sŭs, *s.* Buckelochs, *m.*

Bonchretien, bŏn-krĕt'-tshēn, *s.* Christbirn, *f.*

Bond, bŏnd, *v. a.* eine Verschreibung geben für; die Zahlung sichern (durch eine Verschreibung).

Bond, bŏnd, *s.* Band, Seil, *n.* Strick, *m.*; Band (zum Befestigen), *n.*; Verbindung; Verschreibung, Handschrift, Obligation; Verbindlichkeit, Verpflichtung; Gefangenschaft, *f.*; *pl.* Fesseln, Bande, *pl.*; *fig.* Bande, *pl.*; —, *a.* gebunden, leibeigen, gefangen; — maid, *s.* Leibeigene, *f.*; — man, — servant, *s.* Leibeigene, *m.*; — service, *s.* Leibeigenschaft, *f.*; — slave, *s.* Leibeigene, *m. et f.*; — s-man, *s.* Leibeigene; Bürge, *m.*; — woman, — s-woman, *s.* Leibeigene, *f.*

Bondage, bŏnd'-āje, *s.* Haft, Gefangenschaft; Dienstbarkeit, Knechtschaft, Leibeigenschaft; Verpflichtung, Verbindlichkeit, *f.*

Bonduc, bŏn'-dŭk, *s.* Schüsserbaum, *m.*

Bone, bōne, *s.* Bein, *n.* Knochen, *m.*; Gräte, *f.*; *pl.* Würfel, *pl.*; *pl.* bleiernen Klöppel, *pl.*; *pl.* Freibillets (bestehend in elfenbeinernen Plättchen) für Schauspieler, *pl.*; — ace, *s.* eine Art Kartenspiel, *n.*; — -ache, *s.* Schmerzen in den Knochen, *n.*; — black, *s.* gebrannte Elfenbein, *n.*; — breaker, *s.* Beinbrecher, Meeradler (Vogel), *m.*; — flower, *s.* Gänseblume, *f.*; — glue, *s.* Knochenleim, *m.*; — lace, *s.* geklöppelten Spitzen, *pl.*; — set, *v. a.* wieder einrichten, einrenken; — setter, *s.* Wundarzt, *m.*; — spavin, *s.* Spath (bei Pferden), *m.*; — of contention, Zankapfel, *m.*; I tremble every — of me, mir zittern alle Glieder; to pick a —, an einem Knochen nagen; you lazy — s! fauler Gesell! to fall ober to be upon one's — s, über Einen herfallen, sich über Einen hermachen; to make no — s, sich kein Gewissen daraus machen, kein Bedenken tragen etwas zu thun.

Bone, bōne, *v. a.* ausbeinen, die Knochen ausnehmen; Fischbein einsetzen; flink, behende bestehlen. [chig.

Boned, bōned, *a.* Knochen habend, kno-

Boneless, bōne'-lĕs, *a.* beinlos.

Bonetta, bō-nĕt'-tă, *s.* Breitfisch (ein Seefisch), *m.*

Bonfire, bŏn'-fīre, *s.* Freudenfeuer, *n.*

Bongrace, bŏn'-grās, *s.* Sonnenhütchen, Stirnhütchen, *n.* (n. u.) [(*m.*).

Boniface, bŏn'-nė-fāse, *s.* Bonifacius

Bonify, bŏn'-nė-fī, *v. a.* vergüten, ersetzen. [*m.*

Bonito, bŏn'-ė-tō, *s.* Bonit (Seefisch),

Bonmot, bŏng-mō', *s.* witzige, sinnreiche Wort, *n.* witzige Ein *m.*

Bonnet, bŏn'-nĭt, *s.* Mütze, Kappe, *f.*; Damenhut, *m.* Haube, *f.*; *T.* Leisegel, *n.*; *T.* Bonnetirung, *f.*; — à prêtre, (*or* priest's cap), *T.* (Befestigungswerk) Pfaffenmütze, *f.*; — -boards, *s. pl.* Pappendeckel (zu Damenhüten), *pl.*; — -pepper, *s.* eine Art Guineapfeffer, *m.*

Bonnet, bŏn'-nĭt, *v. n.* die Mütze abziehen, Einem feine Höflichkeit erweisen.

Bonnibel, bŏn'-nė-bĕl, } *s.* hübsche
Bonnilass, bŏn'-nė-lăs, } Mädchen, *n.*

Bonnily, bŏn'-nė-lė, *adv.* munter, holdselig, gut von Ansehen; wohlbeleibt.

Bonniness, bŏn'-nė-nĕs, *s.* Munterkeit, Aufgeräumtheit; Anmuth, Holdseligkeit; Wohlbeleibtheit, *f.* (l. u.)

Bonny, bŏn'-nė, *a.* hübsch, artig; munter, aufgeweckt, heiter; wohlbeleibt, fett; —, *s.* Erzlager, *n.*; — blade, hübsche Junge, *m.*; — -clabber, *s.* saure Buttermilch, *f.*

Bonum-magnum, bō'-nŭm-măg'-nŭm, *s.* Königspflaume, *f.*; red —, Kaiserpflaume, *f.*; white —, Katharinenpflaume, *f.*

Bony, bō'-nė, *a.* beinern, knöchern; beinig, knochig; starkknochig.

Bonze, bŏnz, *s.* Bonze, *m.*

Booby, bōō'-bė, *s.* Seestorch; Tölpel, Einfaltspinsel, *m.*

Book, bŏŏk, *s.* Buch; Buch, *n.* Abschnitt eines Buches, *m.*; Handlungsbuch, *n.*; *pl.* Spielkarten, Karten, *pl.*; to learn one's —, seine Lection lernen; without —, aus dem Kopfe, auswendig; ohne Autorität; to fall to one's — s again, seine Studien fortsetzen; to mind one's —, mit anhaltendem Fleiße studiren; to be in one's —s, bei Jemandem in gutem Andenken, in Gunst stehen; Einem schuldig sein; to get out of one's —s, Einen bezahlen; to get into one's —, Jemandes Wohlwollen erlangen; to run into one's —s, bei Jemandem in Schulden gerathen; — binder, *s.* Buchbinder, *m.*; — -binding, *s.* Buchbinderkunst, *f.*; — debts, *s. pl.* Buchschulden, *pl.*; — fashion, in Form eines Buches; — ful, *a.* mit Büchergelehrsamkeit angefüllt; voll von unverdauter Gelehrsamkeit; — keeper, *s.* Buchhalter, *m.*; — keeping, *s.* Buchhalten, *n.* Buchhaltung, *f.*; — land, *v.* Bock-land; — learned, *a.* buchgelehrt, belesen; pedantisch; — learning, *s.* Büchergelehrsamkeit, Belesenheit, *f.*; — maker, *s.* Büchermacher, Bücherschreiber, *m.*; — making, *s.* Schriftstellerei, *f.*; — man, *s.* Büchermensch, Gelehrte, *m.*; — mate, *s.* Mitschüler, *m.*; — -oath, *s.* Eid, den man auf die Bibel leistet, *m.*; — seller, *s.* Buchhändler, *m.*; — seller's shop, Buchladen, *m.*; — selling, — -trade, *s.* Buchhandel, *m.*; — shelves, *s. pl.* Bücherbreter, Regale, *pl.*; — store, *s.* Buchladen, *m.*; — stall, *s.* Bücherstand (der Antiquare), *m.*; — worm, *s.* Bücherwurm, *m.*, auch *fig.*; a — in sheets, ein ungebundenes Buch, *n.*; a — in folio, ein Foliant, *m.*

Book, bŏŏk, *v. a.* buchen, eintragen, aufschreiben; to — down, einschreiben, notiren.

Bookish, bŏŏk'-ĭsh, *a.* den Büchern ergeben; eifrig im Studiren; mehr mit den Büchern als der Welt bekannt.

Bookishness, bŏŏk'-ĭsh-nĕs, *s.* Bücherliebhaberei, *f.*; eifrige Studiren, *n.*

Bookless, bŏŏk'-lĕs, *a.* ohne Bücher; ungelehrt.

Boom, bōōm, *s.* *T.* Hafenbaum, *m.*; *T.* Spiere; Signalstange, *f.*

Boom, bōōm, *v. n.* *T.* (auch out) alle Segel aussetzen, mit vollen Segeln fahren; (von Wellen) sich thürmen, wogen; *fig.* fortstürmen, fortbrausen; wie die Rohrdommel schreien; to come booming, mit vollen Segeln kommen oder fahren.

Boon, bōōn, *s.* Gabe, *f.* Geschenk, *n.* Verwilligung, Wohlthat, Gnade; Bitte, *f.*; —, *a.* munter, aufgeweckt, fröhlich; angenehm, gefällig. [*m.*

Boops, bōōps, *s.* Heuteng (ein Seefisch),

Boor, bōōr, *s.* Bauer; grobe, ungebildete Mensch, *m.*; — -cole, *v.* Bore-cole; — -worm, *s.* Holzwurm, Seewurm, *m.*

Boorish, bōōr'-ĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) bäuerisch; grob, roh, tölpisch, ungebildet.

Boorishness, bōōr'-ĭsh-nĕs, *s.* bäuerische Wesen, *n.*; Grobheit, *f.* rohe Betragen, *n.*

Boose, bōōse, *s.* Kuhstall, Ochsenstall, *m.*

Boose, } bōōz, *v. n.* zechen, saufen.
Bouse, }

Boosy, bōō'-zė, *a.* etwas berauscht; benebelt.

Boot, bōōt, *s.* Stiefel; spanische Stiefel (Art Tortur); Kutschkasten; Kutschenbock, *m.*; Wagenkelle, *f.*; Kutschenleder, *n.*; Nutzen, Vortheil, Gewinn, *m.*; Zugabe; Beute, *f.*; thin —, Halbstiefel, *m.*; fishing- — s, Wasserstiefel, *pl.*; hunting- — s, Jagdstiefel, *pl.*; Jack- — s, Steifstiefel, *pl.*; to —, in den Kauf, obendrein, darein; 'tis no —, es ist umsonst; — -catcher, *s.* Stiefelauszieher, Hausknecht, *m.*; — -garters, *s. pl.* Stiefelriemen, Stiefelstrippen, *pl.*; — -hooks, *s. pl.* Stiefelhaken, *pl.*; — -hose, *s.* Gamaschen, *pl.*; — -jack, *s.* Stiefelknecht, *m.*; — -last, *s.* Stiefelleisten, *m.*; — -leg, *s.* Stiefelschaft, *m.*; — -pulls, *s. pl.* Stiefelanzieher, *pl.*; — -stockings, *s. pl.* Stiefelstrümpfe, *pl.*; — -strap, *s.* Strippe, *f.*; — -topping, *s.* Reinigen des Schiffes von Unrath, *n.*; — -tree, *s.* Stiefelblock, *m.* Stiefelholz, *n.*

Boot, bōōt, *v. a.* Stiefel anziehen, stiefeln, bestiefeln; helfen, nutzen, frommen; begaben, bereichern.

Booted, bōōt'-ĕd, *p. et a.* gestiefelt.

Bootees, bōō-tėz', *s. pl.* Halbstiefel, *pl.*

Bootes, bōōt'-ĭz, *s.* *T.* Bärenhüter, *m.*

Booth, bōōTH, *s.* Bude, *f.*

Boot-hale, bōōt'-hāle, *v. a.* auf Beute ausgehen, plündern; boot-haler, *s.* Parteigänger, Plünderer, *m.*

Booting, bōōt'-ĭng, *s.* spanischen Stiefel, *pl.*

Bootless, bōōt'-lĕs, *a.* unnütz, eitel; erfolglos.

Booty, bōō'-tė, *s.* Beute, *f.* Raub, *m.*; to play —, mit Fleiß verlieren, betrügen.

Bopeep, bō-pēp', *s.* Hervorblicken und schnelle Zurückziehen hinter das Versteck, um Andere zu erschrecken, *n.*; to play at —, Versteckens spielen; liebäugeln; *fig.* zum Kinde werden.

Borable, bō'-rā-b'l, *a.* was sich bohren läßt. (l. u.)

Borachio, bō-rāt'-tshō, *s.* lederne Weinschlauch; *fig.* Trunkenbold, *m.*

Boracic, bō-răs'-ĭk, *a.* zum Borax gehörig, aus Borax erzeugt; — acid, *T.* Borsäure, *f.*

Boracite, bō'-rā-site, *s.* Boracit, *m.*

Borage, bŭr'-ĭdje, *s.* Borretsch (ein Kraut), *m.*

Borate, bō'-rāte, *s.* *T.* borsaure Salz *n.*; — of baryta, borsaure Baryt, *m.*

Borax, bō'-răks, *s.* Borax, Tinkal *m.*

Bordage, bŏr'-dāje, *s.* Tafelgut, *n.*

Bordel, bŏr'-dĕl, } *s.* Bordell
Bordello, bŏr-dĕl'-lō, }
Hurenhaus, *n.* [*m.*

Bordeller, bŏr'-dĕl-lŭr, *s.* Hurenwirth,

Border, bŏr'-dŭr, *s.* Rand, Bord; Saum, *m.* Einfassung, Borte; (in Gärten) Rabatte; *T.* Buchdruckerleiste; Grenze, *f.*; Gestade; Unterscheidungszeichen in einem Wappen, *n.*

Border, bŏr'-dŭr, *v. n.* (on, upon) grenzen, anstoßen (an); *fig.* sich nähern, nahekommen; —, *v. a.* bordiren, besetzen, einfassen, säumen; Grenzen setzen; in Schranken halten; bordering-town, Grenzstadt, *f.*

Borderer, bŏr'-dŭr-ŭr, *s.* Anwohner, Grenznachbar, Grenzbewohner, *m.*; — on the sea, Küstenbewohner, *m.*

Bord-half-penny, bŏrd'-hā-pĕn-nė, *s.* Standgeld (auf Märkten), *n.*

Bord-lode, } bŏrd'-lōde, *s.* Dienst eines
Bord-load, }
Pächters, Bauholz aus dem Walde nach des Grundbesitzers Hause zu bringen, *m.* [Tafelgutes, *m.*

Bordman, bŏrd'-măn, *s.* Pächter eines

Bordraging, bŏrd'-rădje-ĭng, *s.* Plündern, Verheeren der Grenzen eines Landes, *n.*

Bordservice, bŏrd'-sĕr-vĭs, *s.* Pachtquantum für ein Tafelgut, *n.*

Bordure, bŏrd'-ūre, *s.* Unterscheidungszeichen in einem Wappen, *n.*

Bore, bōre, *s.* Bohrer, *m.*; Bohrloch, Loch, *n.* Höhlung, *f.*; *T.* Kaliber, *n.* Weite (von Kanonen); höher als gewöhnlich steigende Fluth, *f.*; langweilige, unausstehliche Mensch, *m.*; — of a lock, Schlüsselloch, *n.*; — -cole, *s.* grüne Kohl, *m.*; — -tree, *s.* Holunderbaum, *m.*

Bore, bōre, *v. a.* bohren; ausbohren; nagen, fressen; durchdringen, sich hindurcharbeiten; *fig.* durchdringen; verwunden; —, *v. n.* sich bohren lassen; bohren; *fig.* (to) (mühsam) vordringen; *T.* (von Pferden) den Kopf tief tragen.

Boreal, bō'-rė-ăl, *a.* nördlich. [*m.*

Boreas, bō'-rė-ăs, *s.* Boreas, Nordwind,

Boree, bō-rė', *s.* Bourrée (ein Tanz), *f.*

Borer, bō'-rŭr, *s.* Bohrende; Bohrer, Traubenbohrer; Steinbohrer (Insekt); Pflock zum Anbohren der Zuckerhüte, *m.*

Born, bŏrn, *p. et a.* geboren; to be — to a thing, zu Etwas geboren, bestimmt sein; the first —, Erstgeborne, *m.*; a nobleman —, ein Edelmann von Geburt; a gentleman —, von guter Familie; to be — again, *bibl.* to be —, wiedergeboren werden; my — days, mein Lebtage.

Borne, bōrne, *p.* von to Bear, getragen; all charges —, nach Abzug aller Kosten.

Borne, bōrne, *s.* Grenze, *f.*

Boron, bō'-rŏn, *s.* *T.* Bor, *n.*

Borough, } bŭr'-rō, *s.* Flecken, Burg-
Borow, }
flecken, Marktflecken, *m.* Landstadt, *f.*; rotten —, ausgestorbene Burgflecken, *m.*; — -english, Lehnrecht des Jüngern, *n.*; — -elder, — head, — -hol-

der, s. Dorfdeputirte, Ortsvorsteher, m.; — master, s. Bürgermeister eines Fleckens, m.

Borrachio, bŏr-rătsh'-ē-ō, s. Kautschuk, Gummi elasticum, n.

Borrow, bŏr'-rō, v. a. (of one) borgen, erborgen, entlehnen; entnehmen, entlehnen, abschreiben; nachahmen, nachmachen.

Borrow, bŏr'-rō, s. Borgen, n. Borg, m.; Erborgte, n. (n. u.)

Borrower, bŏr'-rō-ŭr, s. Borger, Entlehner, m. [lehnen, n.

Borrowing, bŏr'-rō-ing, s. Borgen, Ent=

Borsella, bŏr-sĕl'-lă, s. T. ein Werkzeug in Glashütten, das Glas enger oder weiter zu machen.

Borsholder, bŏrs'-hōl-dŭr, s. Ortsvorsteher, Gemeindevorsteher, m.

Boscage, bŏs'-kāje, s. Gebüsch, Buschwerk, Unterholz; Wäldchen, Gehölz, n.; (bei Malern) Landschaft, welche ein Gebüsch darstellt, f.

Bosh, bŏsh, s. Umriß, m. Figur, f.

Bosket, } **Bosquet**, } bŏs'-kĕt, s. Lustwäldchen, n.

Bosky, bŏs'-kē, a. gebüschig, buschig; — acres, durch Hecken abgetheilten Äcker, pl.

Bosom, bŏŏ'-zŭm, s. Busen, m. Brust, f.; fig. Schooß, m.; Herzlichkeit, Innigkeit, f.; fig. Innere, Herz, n.; (n. u.) Neigung, f. Verlangen, n.; the — of the sea, Meerbusen, m.; — of a shirt, Brustschlitz, m.; —-enemy, s. Feind des Hauses, m.; —-friend, s. Busenfreund, m.; —interest, s. Lieblingsabsicht, f.; — lover, s. vertraute Liebhaber, m.; — secret, s. wichtige Geheimniß, n.; — sin, s. Schooßsünde, f.; — thief, s. Hausdieb, m.

Bosom, bŏŏ'-zŭm, v. a. (oft mit up) in der Brust verschließen, geheim halten; verbergen, verstecken.

Boson, bō'-s'n, s. Hochbootsmann, m.

Bosquet, v. Bosket.

Boss, bŏs, s. Buckel, f. Beschlag, Knopf; Buckel, Knorren, Auswuchs, m. ꝛc.

Bossage, bŏs'-sāje, s. T. vorspringende Stein, Kragstein, m.

Bossed, bŏst, a. mit Buckeln versehen; buckelig. [verwachsen.

Bossive, bŏs'-sĭv, a. krumm, gekrümmt;

Bossy, bŏs'-sē, a. mit Buckeln versehen.

Bot, bŏt, s. v. Bots.

Botanic, bō-tăn'-nĭk, (—cal), a. botanisch; —, s. Pflanzenkundige, Botaniker, m.; — s, s. pl. Botanik f.

Botanist, bŏt'-ă-nĭst, s. Botaniker, Pflanzenkenner, m.

Botanize, bŏt'-ă-nize, v. n. botanisiren.

Botanology, bŏt-ăn-ŏl'-ō-jē, s. Abhandlung über die Pflanzen, f.

Botany, bŏt'-ă-nē, s. Botanik, Pflanzenkunde, f.

Botargo, bō-tăr'-gō, s. eingesalzene oder eingemachte Störrogen, m.

Botch, bŏtsh, s. Beule, f. Schwären; Flicken, Fleck, Lappen, m.; Flickwort; Flickwerk, n.; fig. to leave a — behind one, Etwas unvollendet lassen.

Botch, bŏtsh, v. a. plump flicken; fig. schlecht verbessern, ausflicken, verpfuschen, verhunzen; fig. zusammenflicken; ausflicken; mit Beulen, Geschwüren bezeichnen; to — up, anzetteln.

Botcher, bŏtsh'-ŭr, s. Flickschneider; Pfuscher, m. [stümperhaft.

Botchingly, bŏtsh'-ĭng-lē, a. geflickt,

Botchy, bŏtsh'-ē, a. voller Beulen; geflickt, gestümpert.

Bote, bōte, s. Vergütung, Entschädigung, f. Ersatz, m.; Bezahlung, f.; Beitrag zur Wiederherstellung, m.

Both, bōth, prn. beide, beides; —, c. so wohl; — ... and, sowohl ... als.

Bother, bŏTH'-ŭr, v. a. betäuben.

Bothnia, bŏth'-nē-ă, s. Bothnien, n.

Bothnic, bŏth'-nĭk, **Bothnian**, bŏth'-nē-ăn, a. bothnisch.

Botryoid, (— dal), bŏt'-rē-ŏĭd, a. traubenförmig. [würmer, pl.

Bots, bŏts, s. pl. Engerlinge, Pferde=

Bottle, bŏt'-t'l, s. Bouteille, Flasche, f.; Bündel, Bund, n.; —-ale, s. Flaschenbier, n.; —-brush, s. Flaschenbürste, f.; —-case, s. Flaschenfutter, n. Flaschenkeller, m.; —-companion, —-friend, s. Zechbruder, m.; —flower, s. Kornblume, f.; —-headed, a. hohlköpfig; —-jacks, s. pl. senkrechte Bratenwender, m.; —-labels, s. pl. Flaschenaufschriften, pl.; —-nose, s. vulg. Branntweinsnase, f.; —-nosed, a. rothnasig, dicknasig; —-rack, s. Flaschengestell, n.; —-screw, s. Korkzieher, m.; —-stand, s. Bouteillenteller, m.; —-swagger, s. Großsprecher, Prahler, m.

Bottle, bŏt'-t'l, v. a. auf Flaschen füllen, abziehen (zuweilen mit off); in Bündel binden.

Bottled, bŏt'-l'd, a. auf Flaschen gezogen; einen aufgetriebenen Leib habend; — spider, eine große Spinne, f.

Bottler, bŏt'-lŭr, s. Kellermeister, m.

Bottling, bŏt'-tlĭng, s. Abziehen auf Flaschen, n.

Bottom, bŏt'-tŭm, s. Boden, Grund; Grund, m. Grundlage, auch fig.; Tiefe, f. Thal, n.; Grund, m. unterste Ende, n. Hintergrund, m.; Grenze, f.; Ende, n.; fig. Grund, m. Ursache, Triebfeder, f.; Wesentliche, n.; Boden eines Schiffs, Kiel, m.; Schiff, Fahrzeug, n.; Bodensatz, m. Hefe, f.; Knauel, m.; natürliche Kraft (eines Pferdes), f.; the — of a silk worm, Cocon, m. Seidengehäuse, n.; false — of a cooler, durchlöcherte Boden eines Kühlkessels, m.; the outside of a ship's —, lebendige Werk, n.; — of the belly, Unterbauch, m.; — of the stairs, unterste Theil einer Treppe, m.; at the — of a street, am Ende (unten in) einer Straße; at the — of the account, beim Lichte besehen, genau betrachtet; the — of an artichoke, Artischockenboden, Artischockenstuhl, m.; to put a —, einen Boden einrichten, einsetzen; prov. better spare at the brim than at the —, besser am Anfange, als am Ende gespart; to stand upon a good —, gut versorgt sein; to see the — of a person, Jemanden durchschauen; at the —, am Ende, endlich; fig. to be at the — of a thing, Etwas gründlich verstehen, inne haben; die Triebfeder einer Sache sein; to fix one's — upon one, sich auf Jemand verlassen; —-lands, s. pl. (in Amerika) flache Uferländer, pl.; —-pit, s. unterste Tiefe, f. Abgrund, m.

Bottom, bŏt'-tŭm, v. a. (on) gründen, bauen, auch fig.; mit einem Boden versehen; (on) aufwickeln; —, v. n. (on, upon) sich gründen, auf Etwas ruhen.

Bottomed, bŏt'-tŭmd, a. einen Boden habend, ... bodig.

Bottomless, bŏt'-tŭm-lĕs, a. bodenlos, grundlos; fig. unergründlich.

Bottomry, bŏt'-tŭm-rē, s. T. Bodmerei, f.

Bouchet, bŏŏ'-shĕt, s. Zuckerbirn, f.

Boud, bŏŭd, s. Kornwurm, m.

Bouge, bŏŏdje, v. n. schwellen, ausfahren. (l. u.)

Bouge, bŏŏdje, s. Geschwulst, f.

Bouge, bŏŭdje, s. freie Tisch für Hofleute, m. (n. u.) [Astwerk, n.

Bough, bŏŭ, s. Ast, Zweig, m.; pl.

Bought, băwt, p. von to Buy, gekauft; — wit is best, durch Schaden wird man klug; — and sold, verrathen und verkauft; —, s. Bug, m. Biegung, f. Gelenk, Glied, n.; Knoten, m. Windung, f.; Schleuderleder, n.

Boughty, băw'-tē, a. sich biegend.

Bougie, bŏŏ-jē', s. T. Wachssonde, f. Katheter, m.

Bouillon, bŏŏl-yŭn', s. Brühe, Fleischbrühe, f.; Fleischgewächs am Strahle des Pferdefußes, n.

Boulder-wall, bōl'-dŭr-wăll, s. Mauer von Kieselsteinen, f.

Boult, v. to Bolt.

Bounce, bŏŭns, v. n. krachen, platzen, knallen; heftig pochen, schlagen, klopfen; lärmen, toben; springen, in die Höhe springen; (out) hervorspringen; sprengen; (against) stoßen, prallen, schlagen; prahlen; kühn, keck sein; T. ein Seil oder das stehende Tauwerk anholen.

Bounce, bŏŭns, s. Krach, Platz, Knall; heftige Stoß, Schlag; Lärm, m. Getöse, n.; vulg. Prahlerei; Drohung, f.; to give a —, krachen, platzen, knallen.

Bouncer, bŏŭn'-sŭr, s. Prahler, Großsprecher; Lärmer; Lügner, m.

Bouncing, bŏŭn'-sĭng, s. Krachen; Pochen; Aufprallen; Sprengen, n.; Prahlerei, f.; T. Anholen, n.; —, a. dick, dickleibig, stark, quatschelig; keck, prahlerisch, vermessen; — ly, adv. mit Lärm; prahlerisch.

Bound, bŏŭnd, p. von to Bind, gebunden, auch fig.; verpflichtet; (in Zusammensetzungen) zurückgehalten; z. B. wind —, durch widrige Winde im Hafen zurückgehalten; — in gratitude, zur Dankbarkeit verpflichtet; I will be —, ich mache mich anheischig; — masonry, verbundene Mauerwerk, n.; — in belly, hartleibig; —, a. (for, to) bestimmt (nach), die Bestimmung habend; whither are you —? wo wollt Ihr hin? wo geht die Reise hin? we are — to (for) New-York, wir haben auf New=York gefrachtet; we are — from London to Philadelphia, wir kommen von London und wollen nach Philadelphia; —, s. Sprung; Aufsprung, Rücksprung, Prall, m.; Grenze; fig. Grenze, Schranke, f. Ziel, n.; fig. within —s, mit Maße, mäßig; to set —s, abmarken, eingrenzen; (to) Grenzen setzen, ein Ziel setzen; —-setter, s. Feldmesser, Markscheider, m.; —-stone, bounding-stone, s. Stein zum Spielen; Grenzstein, Markstein, m.

Bound, bŏŭnd, v. n. springen, hüpfen; zurückspringen, prallen, zurückprallen; (upon) grenzen (an); —, v. a. springen lassen, tummeln; fig. (selten mit in) in Schranken halten, zurückhalten; begrenzen. [auch fig.

Boundary, bŏŭn'-dă-rē, s. Grenze, f.,

Bounden, bŏŭn'-dĕn, p. et a. verbunden, verpflichtet; verbindlich.

Bounder, bŏŭn'-dŭr, s. Grenzaufseher; Markscheider, m.; fig. der, welcher Grenzen setzt, ein Ziel setzt; Grenze, f.

Bounding, bŏŭnd'-ĭng, *a.* hüpfend, Sätze machend; — coursers, feurigen Rosse, *pl.*
Boundless, bŏŭnd'-lĕs, *a.* grenzenlos, unbegrenzt; *fig.* unumschränkt; (in) keine Grenzen kennend.
Boundlessness, bŏŭnd'-lĕs-nĕs, *s.* Grenzenlosigkeit, *f.*
Bounteous, bŏŭn'-tshè-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) gütig, milde, freigebig, wohlthätig.
Bounteousness, bŏŭn'-tshè-ŭs-nĕs, *s.* Gütigkeit, Milde, Freigebigkeit, *f.*
Bountiful, bŏŭn'-tè-fŭl, *a.* (of vor Sachen, to vor Personen) milde, gütig, freigebig, mildthätig, großmüthig; — ly, *adv.* freigebig, reichlich.
Bountifulness, bŏŭn'-tè-fŭl-nĕs, *s.* Milde, Freigebigkeit, Großmuth, *f.*
Bountihead, (— **hood**), bŏŭn'-tè-hĕd, *s.* Güte, *f.*
Bounty, bŏŭn'-tè, *s.* Milde, Freigebigkeit, Wohlthätigkeit, Großmuth, Güte; Gabe, Gutthat; Prämie (für die Ausfuhr verschiedener Waaren 2c.), *f.*; — money, Prämie, *f.*
Bouquet, bŏŏ-kà', *s.* Blumenstrauß, *m.*
Bourd, bŏŏrd, *v. n.* scherzen, spaßen; to — upon one, Einen aufziehen.
Bourd, bŏŏrd, *s.* Scherz, Spaß, *m.*
Bourder, bŏŏr'-dŭr, *s.* Possenreißer, *m.*
Bourgeon, bŭr'-jŭn, *v. n.* knospen, sprossen, treiben, ausschlagen.
Bourn, bòrne, *s.* Grenze, *f.*; Grenzbach; Bach, Gießbach, *m.*
Bouse, **Bouze**, } bŏŏze, *v. n. vulg.* zechen, unmäßig trinken; —, *v. a.* verschlucken; hinterschlingen.
Bousy, bŏŏ'-zè, *a. vulg.* betrunken.
Bout, bŏŭt, *s.* Mal, *n.* Streich, Griff, Ansatz, *m.*; Reihe, *f.*; Gefecht, *n.* Kampf; Vorfall, *m.*; Gelag, *n.* Schmaus, *m.*; this —, diesmal; at one —, auf ein Mal; when it comes to my —, wenn die Reihe an mich kommt; a merry —, eine Lustbarkeit; to have a — with one, mit Einem anbinden, sich mit Einem schlagen.
Boutade, bŏŏ-tàde', *s.* Auffahren, *n.*; *fig.* Grille, Caprice, Laune, *f.*
Boutefeu, bŏŏt'-fù, *s.* Mordbrenner, Brandstifter; Friedensstörer, *m.*
Boutisale, bŏŏ'-te-sàle, *s.* wohlfeile Verkauf, *m.* [worte, *pl.*
Bouts-rimez, bŏŏ'-rè-mà, *s. pl.* Reimworte
Bovate, bò'-vàte, *s.* so viel Land, als man mit einem Ochsen das Jahr hindurch pflügen kann.
'Bove, (**'bove**), *abbr.* für above, über.
Bow, bŏŭ, *v. a.* biegen, beugen; bücken, neigen; (to) niederbeugen, hinabbeugen; unterwerfen; —, *v. n.* (to) sich biegen, sich neigen; (to, vor) sich bücken, sich verneigen; auf die Kniee niederfallen; sich demüthigen; unter einer Last niedersinken; to — down, *fig.* neigen; niederbeugen, hinabbeugen; unterwerfen; sich demüthigen; sich niederbücken; niedersinken; gebeugt werden; to — one's assent, seine Genehmigung zunicken.
Bow, bŏŭ, *s.* Verbeugung, Verneigung, *f.* Knicks, *m.*
Bow, bò, *s.* Bogen; Bug, *m.* Biege; Schweifung, *f.*; (bei Hutmachern) Bogen, Fachbogen; Regenbogen, *m.*; Schleife, *f.*; Joch, *n.*; Violinbogen; *T.* Gradbogen, Höhenmesser, *m.*; — of a hilt, Bügel, *m.* Kreuz am Degengefäße, *n.*; — of a key, Schlüsselring, *m.*; — of a saddle, Sattelbogen, *m.*; — of a ship, Bug eines Schiffs, *m.*; *prov.* to have two strings to one's —, mehr Mittel haben, um sich zu helfen; cross —, Armbrust, *f.*; long —, Bogen, um Pfeile abzuschießen, *m.*; *T.* — s of a ship, Backen eines Schiffes, *pl.*; — -anchor, *s.* Gabelanker, *m.*; — -bearer, *s.* Unterförster, Holzvogt, *m.*; — -bent, *a.* gekrümmt, eingebogen; — -dye, *s.* ein Scharlachroth, *n.*; — -grace, *s.* Behänge von altem Tauwerk zum Schutze gegen das Eis, *n.*; — -hand, *s.* die den Bogen spannende Hand (die rechte Hand), *f.*; wide of the — hand, weit links (beim Schießen); *fig.* weit vom Ziele; — -leg, *s.* krumme Bein, *n.*; — -legged, *a.* krummbeinig; — -maker, *s.* Bogener, Armbruster, *m.*; — -man, *s.* Bogenschütz, *m.*; — -man of a boat, erste Ruderer in einem Boote, *m.*; — -net, *s.* Reuse, Fischreuse, *f.*; — -piece, *s.* Bugstück, *n.*; — -shot, *s.* Bogenschuß, *m.*; — -sprit, *s.* Bugspriet, *n.*; — -sprit-topsail, Marssegel des Bugspriets, *n.*; — -string, *s.* Bogensehne, *f.*; — -window, *s.* Bogenfenster, *n.*
Bowable, bŏŭ'-â-b'l, *a.* biegsam, auch *fig.* (n. u.) [Bogen.
Bowed, bòd, *p. et a.* gebogen wie ein
Bowel, bŏŭ'-ĕl, *s.* Darm, *m. v.* Bowels.
Bowel, bŏŭ'-ĕl, *v. a.* die Eingeweide ausnehmen, ausweiden; *fig.* bis in das Innere bringen, eindringen.
Bowelless, bŏŭ'-ĕl-lĕs, *a.* gefühllos, ohne Mitleid.
Bowels, bŏŭ'-ĕlz, *s. pl.* Eingeweide, *pl.*; *fig.* Eingeweide, *pl.* Innere; Herz; Mitleiden, Gefühl, *n.*; to have no —, kein Mitleiden haben, gefühllos sein.
Bower, bŏŭ'-ŭr, *s.* Buganker; Bogen, *m.* Wölbung; Laube; Kammer, *f.* Zimmer, Gemach, *n.*; Hütte; Wohnung, *f.*; Mastkorb; *T.* Beugemuskel, *m.*
Bower, bŏŭ'-ŭr, *v. a.* einschließen, umgeben; —, *v. n.* wohnen.
Bowery, bŏŭ'-ŭr-rè, *a.* voller Lauben.
Bowess, (**Bowet**), bŏŭ'-ĕs, *s.* Aestling (junge Habicht), *m.*
Bowge, bŏŭj, *v. a.* durchbohren, durchschießen; —, *v. n.* schwellen, ausfahren.
Bowingly, bŏŭ'-ĭng-lè, *adv.* sich biegend, sich beugend.
Bowl, bòle, *s.* Kugel (zum Kegeln), *f.*; Napf, *m.* Schüssel, Schale, *f.* Becher, *m.*; Becken, Bassin, *n.*; ausgehöhlte Theil einer Sache, *m.*; Höhlung, Schale (eines Löffels), *f.*; Kopf, Pfeifenkopf; Baumstamm; Mastkorb, *m.*; Maß von 6 Scheffeln, *n.*; *pl.* Matrosenschüsseln, *pl.*; staining —, *T.* Ausschöpfeschale, *f.*; to play at — s, to beat — s, to be at — s, Kegel schieben.
Bowl, bòle, *v. a.* kugeln, rollen; mit etwas Rollendem werfen; —, *v. n.* kegeln, Kegel schieben, boseln; sich kugeln; well-bowled, wohl getroffen.
Bowlder, bòl'-dŭr, *s.* Rollstein, Kieselstein, *m.*; — -stones, *s. pl.* Geröll, *n.*; — -wall, *s.* Kieselsteinmauer, *f.*
Bowler, bò'-lŭr, *s.* Kegelschieber, *m.*
Bowling, bò'-lĭng, **Bowline**, bŏŭ'-lĭn, bò'-lĭn, } *s. T.* Boleine, *f.*; to check the —, die Boleine vieren oder schießen lassen.
Bowling, bò'-lĭng, *s.* Kugeln, Kegeln; Kegelspiel, *n.*
Bowling-green, bò'-lĭng-grèèn, *s.* Kegelbahn, *f.*; Rasenstück, *n.* Grasplatz, *m.*
Bowse, bŏŭse, *v. a. et n. T.* anholen.
Bowser, bŏŭ'-sŭr, *s.* Seckelmeister, Schatzmeister, *m.*
Bowssen, bŏŭs'-sĕn, *v. a.* eintauchen, untertauchen, tränken. (n. u.)
Bowyer, bò'-yŭr, *s.* Bogner, Bogenmacher; Bogenschütze, *m.*
Box, bŏks, *s.* Buchsbaum (auch — tree), *m.*; Büchse, *f.* Kasten, *m.* Kästchen, *n.* Schachtel, Dose; Loge (im Theater, 2c.), *f.*; Verschlag; Kutschbock; Geldkasten, *m.*; Büchse, Radbüchse, *f.* Häuschen; Kompaßhäuschen; Futteral; Fach im Schriftkasten, *n.*; Kasten an einer Lichtputze; Becher (zum Würfeln 2c.), *m.*; Schraubenmutter; Einfassung eines Frühbeetes, *f.*; Schlag, Streich (mit der Hand), *m.*; strong —, Geldkiste, *f.*; — on the ear, Ohrfeige, Maulschelle, *f.*; — on the cheek, Backenstreich, *m.*; — of a coach, Kutschenkistchen, Flaschenfutter, *n.*; to be in the wrong —, *fig.* sich versehen, sich verrechnen; to get *or* take out of one's —, Etwas auspacken; a nest of boxes, Einsatz Schachteln, *m.*; to — -haul, *v. a.* auf eine schnelle Art vor dem Winde umwenden; — -thorn, *s.* Buchsdorn, *m.*
Box, bŏks, *v. a.* in eine Büchse, Schachtel 2c. thun, einschließen; mit der Hand oder Faust an den Kopf schlagen, ohrfeigen; die verschiedenen Punkte des Kompasses in ihrer gehörigen Ordnung hersagen; anzapfen (einen Baum); to — a ship, die vordern Segel an den Mast anlegen, wenn das Schiff aus Nachlässigkeit den Wind von vorn hat; —, *v. n.* sich auf die Faust schlagen, boxen.
Boxen, bŏks'-s'n, *a.* buchsbäumen; dem Buchsbaum ähnlich.
Boxer, bŏks'-ŭr, *s.* Faustkämpfer, Boxer, *m.*; der Ohrfeigen giebt.
Boxing, bŏks'-ĭng, *s.* Boxen, *n.* Faustkampf, *m.*
Boy, bŏĭ, *s.* Knabe, Bube, Junge, *m.*; to be past a —, aus den Kinderjahren getreten sein; *fig.* die Kinderschuhe ausgetreten haben; to leave (off) — 's play, die Kinderschuhe ausziehen; — -blind, *a.* kurzsichtig wie ein Knabe; — -senator, *s.* junge Rechtsgelehrte, *m.*; — 's-play, *s.* Knabenspiel, *n.*; — 's-trick, *s.* Jugendstreich, *m.*
Boy, bŏĭ, *v. n.* Kinderei treiben; —, *v. a.* wie einen Knaben behandeln; *fig.* kindisch nachmachen, verächtlich machen.
Boyar, bŏĭ'-âr, *s.* Boyar, *m.*
Boyer, bò'-yŭr, *s.* Boyer, Bujer (Fahrzeug), *m.* [Kindheit, *f.*
Boyhood, bŏĭ'-hŭd, *s.* Knabenalter, *n.*
Boyish, bŏĭ'-ĭsh, *a.* kindisch, knabenmäßig; einen Knaben betreffend, Knaben ...; — days, Kinderjahre, *pl.*; — ly, *adv.* kindisch, wie ein Kind.
Boyishness, bŏĭ'-ĭsh-nĕs, **Boyism**, bŏĭ'-ĭzm, } *s.* kindische Betragen, *n.* Kinderei, *f.*
Bp, *abbr.* für Bishop, Bischof.
Brabant, brăb'-ânt, *s.* Brabant, *n.*
Brabble, brăb'-b'l, *s.* Zank, Hader, Streit, *m.* [ken, keifen.
Brabble, brăb'-b'l, *v. n.* streiten, zanken
Brabbler, brăb'-blŭr, *s.* Zänker, *m.*
Brace, bràse, *s.* Band, *n.* Binde, *f.* Riemen, *m.*; *T.* Balkenband, *n.* Klammer, *f.* Anker, Halt, *m.*; Klammer (in

Büchern, ꝛc.), *f.*; Haken (eines Tragreffs); Gürtel, Gurt; Schwungriemen (einer Kutsche), *m.*; Handhabe; Haltung, Bindung; Straffheit, Spannung; Rüstung, *f.* Harnisch, *m.*; Armschiene; Bewaffnung, *f.*; Paar, *n.*; Klafter, *f.* Faden, *m.*; *pl. T.* Brasse, *f.*; *pl.* Tragbänder, *pl.* Hosenträger, *m.*; to haul in and fasten the —s, die Brasse anholen und befestigen.

Brace, bràse, *v. a.* binden, anbinden, schnallen, anschnallen, befestigen; zusammenziehen, zusammenheften; schnüren, spannen; mit Klammern, Balkenbändern versehen; stärken; *T.* brassen; to — the yards, scharf bei dem Winde brassen. [Armschiene, *f.*

Bracelet, bràse'-lĕt, *s.* Armband, *n.*;

Bracer, brà'-sŭr, *s.* Gurt, Gürtel, Hosenträger, *m.* Binde, *f.* ꝛc.; Armstück (zum Ballspiel), *n.*; *T.* zusammenziehende Arzenei, *f.*

Brach, brătsh, *s.* Spürhund, Wachtelhund, *m.*; Petze, *f.*

Brachial, brăk'-yăl, *a.* zum Arme gehörig, Arm ...

Brachiated, brăk'-yà-tĕd, *a.* mit Armen; mit Aermeln.

Brachman, brăk'-măn, *s. v.* Bramine.

Brachygrapher, bră-kĭg'-gră-fŭr, *s.* Kurzschreiber, *m.*

Brachygraphy, bră-kĭg'-gră-fè, *s.* Kunst mit Abkürzungen zu schreiben, *f.*

Brachylogy, bră-kĭl'-lò-jè, *s.* Kürze (im Reden oder Schreiben), Bündigkeit, *f.*

Brack, brăk, *s.* Bracke, Salz, *n.*; Bruch, *m.* Lücke; Bresche, *f.*; Bruchstück, Stück, *n.*; Mangel, Fehler, *m.*

Bracken, brăk'-k'n, *s.* Farnkraut, *n.*

Bracket, brăk'-kĭt, *s.* Leiste, Unterlage, *f.* Träger, *m.*; Klammer (in Büchern, ꝛc.), *f.*; Tragbaum (an Kutschen); Spielleuchter, *m.*; *pl. T.* Klampen an den Gillingen des Dahlbordes, *pl.*; hair- — s, *T.* Schnörkel am Schiffsschnabel, *pl.*

Brackish, brăk'-ĭsh, *a.* brack, ein wenig salzig; — water, Brackwasser, *n.*

Brackishness, brăk'-ĭsh-nĕs, *s.* Bracke, Salzige, *n.*; salzige Geschmack, *m.*

Bracky, brăk'-kè, *a.* (n. u.) *v.* Brackish.

Brad, brăd, *s.* Spickernagel, Bretspicker, *m.* [Trense, *f.*

Bradoon, bră-dŏŏn', *s.* Wassertrense,

Brag, brăg, *v. n.* (of) prahlen, aufschneiden; sich rühmen, stolz sein auf (*vulg.* mit on).

Brag, brăg, *s.* Prahlerei, *f.*; Prahlen, *n.*; Stolz, *m.*; ein Kartenspiel, *n.*; to make —s of a thing, viel Wesens von Etwas machen; to make vain —s of one's self, sich auf eine unerträgliche Weise brüsten; —, *a.* prahlhaft, stolz.

Braggadocio, brăg-gă-dò'-shè-ò, *s.* Prahler, Prahlhans, *m.*

Braggardism, brăg'-găr-dĭzm, *s.* Prahlerei, Aufschneiderei, *f.*

Braggart, brăg'-gărt, } *s.* Prahler,
Bragger, brăg'-gŭr, }
Aufschneider, Großsprecher, *m.*

Braggart, brăg'-gărt, *a.* prahlerisch, großsprecherisch. [Meth, *m.*

Bragget, brăg'-gĕt, *s.* Honigbier, *n.*

Bragging, brăg'-gĭng, *s.* Prahlen, *n.* Prahlerei, *f.* [risch.

Braggingly, brăg'-gĭng-lè, *adv.* prahle-

Bragless, brăg'-lĕs, *a.* ohne Prahlerei, bescheiden. (n. u.)

Bragly, brăg'-lè, *adv.* hübsch, artig, rühmenswerth. (n. u.)

Braid, bràde, *v. a.* flechten; Vorwürfe machen, vorwerfen.

Braid, bràde, *s.* Flechte, Haarflechte, *f.*; Gewebe, *n.*; Knoten; Vorstoß, *m.*; Aufschrecken, Aufspringen, *n.*; —, *a.* trügerisch, listig, verschlagen.

Brail, bràle, *s. T.* Beschlagleine, *f.*; *T.* Riemen zum Festbinden der Fittige eines Falken, *m.*; *pl. T.* Geitaue, *pl.*

Brail, bràle, *v. a. T.* (up) aufgeien.

Brain, bràne, *s.* (gewöhnlich brains, *pl.*) Gehirn, *n.*; *fig.* Verstand, Kopf, *m.* Gedächtniß, *n.*; (n. u.) Affecte, *pl.*; (n. u.) Einbildungskraft, *f.*; to puzzle one's —s, seinen Verstand auf die Folter spannen; to beat one's —s with studying, durch übermäßiges Studiren den Verstand verlieren, sich überstudiren; that's beyond my —s, das übersteigt meinen Verstand; to have cracked —s, einen Sparren haben; to beat one's —s out, Einem das Gehirn einschlagen; to blow one's —s out, Einem die Kugel durch den Kopf jagen; to have good —s, einen gesunden Verstand haben; —pan, *s.* Hirnschale, *f.*; —'s-flow, *s.* Zähren, *pl.*; — sick, *a.* wahnsinnig; unbesonnen, gedankenlos; — sickly, *adv.* schwach, kopflos, ohne Verstand; — sickness, *s.* Wahnsinn, *m.*; Unbesonnenheit, *f.*

Brain, bràne, *v. a.* Einem das Gehirn einschlagen; durch Einschlagen des Gehirnes tödten; (n. u.) begreifen, verstehen; hare-brained, cock-brained, unbesonnen, albern, närrisch; shittle-brained, wankelmüthig.

Brainish, brà'-nĭsh, *a.* tollköpfig, ungestüm, hitzig, heftig.

Brainless, bràne'-lĕs, *a.* hirnlos, unbesonnen, gedankenlos.

Brait, bràte, *s.* rohe Diamant, *m.*

Brake, bràke, *s.* Farnkraut; Farngebüsch; Dorngebüsch, Brombeergebüsch, *n.*; Breche, Hanfbreche; *T.* Kürschnerbreche, *f.*; Pumpenschwengel; Backtrog, *m.*; Trense, *f.* scharfe Gebiß, *n.*; Wendestuhl (eines Wagens); Hebebaum (bei Geschützen), *m.*; Armbrust; eine Folter, *f.*; daher auch *lud.* the Duke of Exeter's daughter (sie war von ihm und Suffolk eingeführt worden); smith's —, Nothstall, *m.*

Brake, bràke, *v. a.* brechen (Hanf ꝛc.).

Braker, brà'-kŭr, *s.* Dorngebüsch, *n.* *v.* Brake.

Braky, brà'-kè, *a.* voll Farnkraut; voll Brombeergesträuch, dornig, stachlig.

Bramble, brăm'-b'l, *s.* Brombeerstrauch; Dornbusch, *m.*; *pl.* Buschwerk, Gestrüppe, *n.*; —-bush, *s.* Brombeerbusch, *m.*

Bramble, brăm'-b'l, } *s.* Winter-
Brambling, brăm'-blĭng, }
fink, Bergfink, *m.*; bramble-net, *s.* Finkennetz, *n.*

Brambled, brăm'-b'ld, *a.* mit Brombeersträuchen überwachsen.

Bramine, brăm'-ĭn, *s.* Brachman, Bramine, *m.*

Bran, brăn, *s.* Kleie, *f.*; —-new, *a.* funkelneu, funkelnagelneu. [*f.* (n. u.)

Brancard, brăn'-kărd, *s.* Gabeldeichsel,

Branch, brănsh, *s.* Zweig, Ast, Schoß; Arm (eines Flusses, ꝛc.), *m.*; Stange (am Geweihe), *f.*; *fig.* Zweig, Theil, Abschnitt, *m.*; Linie, *f.* Zweig; Abkömmling; (auch *pl.*) Armleuchter, *m.*; *pl.* Astwerk, *n.*; Stangen (am Pferdegebiß), *pl.*; Schenkel (eines Sporns), *pl.*; proud branches, freche Aeste, Räuber, *pl.*; —-pease, *s. pl.* Stangenerbsen, *pl.*

Branch, brănsh, *v. n.* Aeste oder Zweige treiben, sich in Zweige ausbreiten; ranken; *fig.* sich in verschiedene Arme oder Aeste ausbreiten; (out, off) sich weitläufig auslassen, weitschweifig reden; Hörner haben, welche Eissprossen treiben; —, *v. a.* in Zweige oder Arme theilen; in Theile theilen; blümen, mit gesticktem Laubwerk versehen; mit Zweigen oder Armen versehen.

Branched, brănsht, *a.* gerankt, geblümt; verzweigt; — with gold, mit goldenen Ranken; — candlestick, Armleuchter, *m.*

Brancher, brăn'-shŭr, *s.* was sich in Zweige ausbreitet; *fig.* Stammvater; Aestling, junge Habicht, *m.*

Branchery, brăn'-shŭr-è, *s.* Gefaser, *n.*

Branchiness, brăn'-shè-nĕs, *s.* Zweigige, Aestige, *n.*; Ausbreitung, *f.*

Branching, brăn'-shĭng, *s.* Ausbreitung oder Zertheilung in Zweige, *f.*

Branchless, brănsh'-lĕs, *a.* zweiglos; *fig.* nackt, kahl.

Branchy, brăn'-shè, *a.* zweigig, ästig.

Brand, brănd, *s.* Brand, Feuerbrand; Kien, *m.*; Schwert, *n.*; Donnerkeil, *m.*; Brandmal; gebrannte Zeichen, *n.*; to cast a — upon one, Einen brandmarken; —-goose, *s.* Baumgans, *f.*; —-iron, (branding-iron), *s.* Brenneisen, *n.*; Dreifuß, Feuerbock, *m.*; —-new, *a.* nagelneu; —-sunday, *s.* erste Fastensonntag, *m.*

Brand, brănd, *v. a.* brandmarken, auch *fig.*; mit aufgebrannten Zeichen versehen.

Brandise, brăn'-dĭs, *s.* Regenwurm, *m.*

Brandish, brăn'-dĭsh, *v. a.* schwingen, schwenken; *fig.* um sich werfen.

Brandishment, brăn'-dĭsh-mĕnt, *s.* Schwingen, Schwenken, *n.* [*m.*

Brandling, brănd'-lĭng, *s.* Spulwurm,

Brandy, brăn'-dè, *s.* Branntwein, *m.*; —-bottle, *s.* Branntweinflasche, *f.*; —-distiller, *s.* Branntweinbrenner, *m.*; —-shop, *s.* Branntweinschenke, *f.*; —-wine, *s.* Branntwein, *m.*

Brangle, brăn'-g'l, *v. n.* (about) keifen, zanken, hadern, streiten.

Brangle, brăn'-g'l, *s.* Zank, Streit, *m.* Zänkerei, *f.* [Brangle.

Branglement, brăng'-g'l-mĕnt, *s. v.*

Brangler, brăng'-glŭr, *s.* Zänker, Streiter, *m.* [Streit, *m.*

Brangling, brăng'-glĭng, *s.* Zank,

Brank, brăngk, *s.* Buchweizen, *m.*

Brank-ursine, brăngk'-ŭr-sĭn, *s.* Bärenklau, *f.*

Branlin, brăn'-lĭn, *s.* eine Art Lachs, *m.*

Branny, brăn'-nè, *a.* kleiig, kleiicht.

Bransle, brăn'-s'l, *s.* ein Rundtanz, *m.* (n. u.)

Brant, brănt, *a.* steil, jäh; —, *s.* wilde Gans, Baumgans, *f.*

Brasen, brà'-z'n, *a.* metallen, ehern.

Brasier, brà'-zhŭr, *s.* Kupferschmied, *m.*; Kohlpfanne, *f.* Kohlenbecken, *n.*

Brasil, } bră-zèl', *s.* Brasilien; Brasi-
Brazil, }
lienholz, *n.*; —-wood, *s.* Brasilienholz, *n.*

Brasiletto, bră-zè-lĕt'-tò, oder — wood, *s.* Blutholz, antillische Brasilienholz, *n*

Brass, { bråss, / bras, } *s.* Messing; Kupfer, Erz, Metall, *n.*; *fig.* Unverschämtheit, *f.*; *fig.* the age of —, eherne Zeitalter, *n.*; red —, Kupfer, *n.*; yellow —, Messing, *m.*; —-colour, *s.* Erzfarbe, *f.*; *fig.* Kupfergeld, *n.*; —-money, *s.* Kupfergeld, *n.*; —-ore, *s.* Galmei, *m.*; —-paved, *a.* hart wie Messing; —-pot, *s.* kupferne Flaschenkessel, *m.*; —-visaged, *a.* unverschämt; —-wire, *s.* Messingdraht, *m.* [*pl.* Armrüstung, *f.*

Brassets, bräs'-sĕts, *s. pl.* Armschienen,

Brassica, bräs'-sè-kå, *s.* Kohl, *m.*

Brassiness, bräs'-sè-nĕs, *s.* Erzartige, Messingartige, Kupferartige, *n.*

Brassy, bräs'-sè, *a.* erzartig, messingen, kupfern; *fig.* ehern, unverschämt.

Brast, bräst, *a.* geborsten. (n. u.)

Brat, brät, *s.* Brut, *f.* Balg; Abkömmling, *m.*

Braul, bråwl, *s.* ein indischer Stoff mit blauen und weißen Streifen, *m.*

Bravado, brå-vå'-dò, *s.* Prahlerei, *f.* Großsprechen, *n.*; eitle Drohung, *f.*

Brave, bråve, *s.* Wagehals, Eisenfresser, Prahler; Trotz, *m.* Herausforderung, Prahlerei, *f.*; —, *a.* brav, tapfer, kühn, muthig, unerschrocken; rechtschaffen; ansehnlich, stattlich; vortrefflich, edel; groß, prächtig, prachtvoll; prächtig, glänzend (gekleidet); oh —! bravo! —ly, *adv.* brav, tapfer, muthig; stattlich, ansehnlich, prächtig.

Brave, bråve, *v. a.* Trotz bieten, Hohn sprechen, herausfordern; mit Etwas prahlen, Etwas zur Schau auslegen, auskramen; verschönern, schmücken; to — it, den Kenner spielen, sich überklug stellen.

Bravery, brå'-vŭr-rè, *s.* Tapferkeit, *f.* Muth, *m.* Unerschrockenheit; Stattlichkeit, Pracht, *f.*; Prunk; prunkende Mensch, *m.*; Prahlerei, *f.* Großthun, *n.*; Trotz, Hohn, *m.* [dit, *m.*

Bravo, brå'-vò, *s.* Meuchelmörder, Ban-

Brawl, bråwl, *s.* Geschrei, *n.* Lärm; Zank, Hader; Ringeltanz, Rundtanz, *m.*

Brawl, bråwl, *v. n.* schreien, lärmen; keifen, zanken; heulen; rauschen; —, *v. a.* durch Lärm verjagen; to — down, *fig.* niederschreien. [ker, *m.*

Brawler, bråwl'-ŭr, *s.* Schreier, Zän-

Brawling, bråwl'-ĭng, *s.* Schreien, Zanken, *n.*; —, *a.* (—ly, *adv.*) schreiend, zänkisch.

Brawn, bråwn, *s.* Eberfleisch, *n.*; Eber, *m.*; derbe Fleisch, *n.*; fleischige Theil, *m.*; Kraft, Stärke, *f.*; Arm, *m.*

Brawned, bråwn'd, *a.* stark, kräftig.

Brawner, bråw'-nŭr, *s.* Schlachtschwein, *n.*

Brawniness, bråw'-nè-nĕs, *s.* Festigkeit des Fleisches; Kraft, Stärke, *f.*

Brawny, bråw'-nè, *a.* fleischig, muskelig; *fig.* stark; gefühllos, unempfindlich.

Bray, brå, *s.* Eselgeschrei, *n.*; Schrei, widerwärtige Laut; abschüssige Boden; Erdwall, Wall, *m.*

Bray, brå, *v. a.* stoßen, stampfen, zerstoßen, zerreiben; —, *v. n.* wie ein Esel oder Hirsch schreien; widrig schallen, dröhnen, schmettern.

Brayer, brå'-ŭr, *s.* Mörserkeule, *f.*; Läufer, *m.* Reibkeule, *f.*; Reiber, Farbenreiber; widerwärtige Schreier, Schreihals, *m.*

Brayl, bråle, *s.* Steiß, Sterz, *m.*

Braze, bråze, *v. a.* löthen, zusammenlöthen; *fig.* stählen, bis zur Unverschämtheit abhärten; to — over, bronziren.

Brazen, brå'-z'n, *a.* ehern, metallen, messingen; *fig.* unverschämt; —ly, *adv.* auf freche, unverschämte Weise; — age, eherne Zeitalter, *n.*; —-browed, — faced, *a.* schamlos, unverschämt; — face, *s.* Unverschämte, *m. et f.*; Unverschämtheit, *f.*; — footed, *a.* mit ehernen Füßen.

Brazen, brå'-z'n, *v. n.* unverschämt sein; to — out, unverschämt behaupten; to — one down, Jemanden durch unverschämte Behauptungen zum Stillschweigen bringen.

Brazenness, brå'-z'n-nĕs, *s.* Erzartige, *n.*; *fig.* Unverschämtheit, *f.*

Brazier, *v.* Brasier.

Brazil, *v.* Brasil.

Brazilian, brå-zĭl'-yăn, *a.* brasilianisch, brasilisch.

Breach, brētsh, *s.* Brechen, *n.*; Bruch; Wallbruch, *m.* Bresche, *f.*; Riß, *m.* Loch, *n.*; *fig.* Uebertretung, Verletzung (der Gesetze, rc.); Uneinigkeit, *f.* Zwiespalt, Streit; Verlust; (upon) Eingriff, *m.*; Bucht, Bai, *f.*; to make a — in a wall, Bresche schießen; — of the peace, Friedensbruch, *m.*; — of promise, Wortbrüchigkeit, *f.*; — of trust, Verletzung des Vertrauens, *f.*

Breach, brētsh, *v. a.* eine Oeffnung machen in, Bresche schießen.

Bread, brĕd, *s.* Brod, *n.*; *fig.* Lebensunterhalt, *m.*; — and beverage, Speise und Trank; —-basket, *s.* Brodkorb; *vulg.* Magen, *m.*; —-chipper, *s.* Brodraspeler, Bäckerbursch, *m.*; —-corn, *s.* Brodkorn, *n.*; —-fruit, *s.* Brodfrucht, *f.*; —-room, *s.* Brodkammer auf einem Schiffe, *f.*; —-tree, *s.* Brodbaum, *m.*; house-hold —, hausbackene Brod, *n.*; leavened —, gesäuerte Brod, *n.*; white —, weiße Brod, *n.*; brown —, schwarze Brod, *n.*; — of treat, Weizenbrod, *n.*; St. John's —, Johannisbrod, *n.*; ship —, Schiffszwieback, *m.*; to get one's —, sein Brod verdienen; — and butter-fashion, auf einander; to quarrel with one's — and butter, sich selbst im Lichte stehen, sich selbst schaden; it is no — and butter of mine, es geht mich Nichts an; to give a thing for a crust of —, Etwas wohlfeil geben.

Bread, brĕd, *v. a.* einschneiden, einbrocken; (n. u.) breiten, spreizen; flechten, *v.* to Braid.

Breaden, brĕd'-d'n, *a.* von Brod, aus Brod. (l. u.)

Breadless, brĕd'-lĕs, *a.* brodlos; nahrungslos.

Breadth, brĕd*th*, *s.* Breite, Weite; (bei Zeugen, rc.) Bahn, *f.* Blatt, *n.*

Breadthless, brĕd*th*'-lĕs, *a.* ohne Breite, schmal.

Break, bråke, *v. a. ir.* brechen; zerbrechen, zerreißen, zerschlagen; durchbrechen, durchdringen, zertheilen; erbrechen, aufbrechen, gewaltsam öffnen; zerstören, schwächen, entkräften; vermindern, schwächen; zerstreuen, zertrümmern; bändigen, unterjochen, unterdrücken; brechen, verletzen, übertreten; brechen, bahnen; öffnen; bändigen, zähmen; entlassen, absetzen; bankerott machen; theilen, trennen; unterbrechen, stören, trennen; auflösen; abbrechen; eröffnen, offenbaren; vereiteln; (of) abgewöhnen, abbringen; (to) überreden; anbrechen (eine Sache); strecken, dehnen, martern, foltern; transchiren, vorlegen; wegnehmen; —, *v. n. ir.* brechen; losbrechen, hereinbrechen; sich brechen; aufbrechen, bersten, aufgehen; platzen, zerreißen; bankerott werden; ausbrechen in; anbrechen, dämmern; abnehmen, verblühen, vergehen; (upon) zu einer Erklärung kommen; mit Heftigkeit hervorbrechen; sich plötzlich oder mit Gewalt einen Weg bahnen, ausbrechen, hereinbrechen (oft mit einer Partikel, z. B. to — in; to — in upon von Unglücksfällen; to — over, von einer Fluth; to — forth, vom Lichte oder einem Schalle); (with) brechen, abbrechen (mit Einem); sich abbröckeln; *bibl.* ermatten, matt sein; sich ändern (vom Wetter); to — open, aufbrechen, erbrechen; to — prison, ausbrechen; to — a business, Etwas in Vorschlag (auf's Tapet) bringen; to — a custom, abgewöhnen, sich abgewöhnen; to — a fall, im Fallen auffangen; to — ground, graben; pflügen; *T.* die Laufgräben eröffnen; to — hemp, Hanf brechen; to — a horse, ein Pferd zureiten; to — a jest, unvermuthet einen Scherz machen; to — a match, eine Heirath hintertreiben; to — the back, sich den Halswirbel verrenken; *fig.* sich zu Grunde richten; to — one's belly with meat, sich bis zum Platzen überladen; to — one's brains, Kopfbrechen machen; to — one's brains about a thing, sich den Kopf mit Etwas zerbrechen; to — one's fast, frühstücken; to — upon the wheel, rädern; to — the heart, das Herz brechen, Sorge und Kummer verursachen; to — one's mind, sich herauslassen, sein Herz ausschütten; to — silence, das Stillschweigen brechen; to — one's sides with laughing, vor Lachen bersten wollen; to — the ice, *fig.* die Bahn brechen; to — wool, Wolle sortiren; to — small, in kleine Stücke brechen; klein stoßen, pulvern; to — wind (backward), Blähungen entweichen lassen; (upward) rülpsen; to — the bank, die Bank sprengen; to — bulk, die Ladung zu löschen anfangen; die Ladung bestehlen; to — company, sich (aus der Gesellschaft) fortschleichen; the wine —s, der Wein hält sich nicht; to — away, weglaufen, wegstürzen; sich losreißen von; sich zertheilen; to — down, abbrechen, einreißen; to — forth, hervorbrechen, ausbrechen; to — from, losbrechen von; *fig.* abgewöhnen; sich entwinden, sich losreißen; fortstürmen; to — in, einbrechen, eindringen; überraschen; to — in upon, herein platzen, eindringen; überlaufen; Eingriffe thun in; stören, unterbrechen; to — into, einbrechen, einen Einfall machen; ausbrechen in; to — loose, sich mit Gewalt los machen; losbrechen, ausbrechen; sich losreißen, sich frei machen; to — off, abbrechen; unterbrechen, unterlassen; liegen lassen; sich trennen, abbrechen; abstehen von; to — off from, sich losreißen, loswinden von; to — out, ausbrechen, losbrechen; ausbrechen, entstehen; ausschlagen, ausfahren (vom Grinde); austreten (von Flüssen, rc.); plötzlich zum Vorschein kommen, hervorbrechen; to — out into, ausbrechen in; to — out into wrath, in Wuth gerathen; to — through, durchbrechen; *fig.* überwinden; übertreten; to — up, abbrechen, abreißen; aufbrechen; aufgeben; entlassen, verabschieden; zerlegen; zum ersten Male pflügen, aufbrechen; sich auflösen, sich trennen; sich aufklären; aufbrechen, aufgehen; sich zertheilen, verfliegen, verschwinden; aufhören; Ferien haben; to — with, brechen, die Freundschaft aufheben (mit Einem); sich besprechen mit, Einem ein Geheimniß entdecken.

Break, bråke, *s.* Brechen, *n.* Bruch

Durchbruch; *fig.* Zwischenraum, *m.* Lücke; Pause, Unterbrechung, *f.*; Strich, Gedankenstrich, *m.*; *T.* Flucht (in Wäldern), *f.*; Anbruch (des Tages), *m.*; *T.* Spatium, *n.*; neue Zeile, *f.* Absatz, *m.*; (in der Baukunst) Vertiefung, *f.*; neu gepflügte Brachland, *n.*; by — of day, bei Tages Anbruch; — neck, *s.* ein Fall, bei welchem man den Hals bricht, *m.*; *fig.* Halsbrechе, *f.*; jähe Ort; *fig.* Untergang, *m.* Verderben, *n.*; —promise, *s.* Wortbrüchige, *m.* (n. u.); —stone, Steinbrech, *m.*; — vow, *s.* der sein Gelübde bricht; — water, *s.* Ankerwächter, *m.* Ankerboie, *f.*; versenkte Wrack (am Eingange eines Hafens, um die Wellen zu brechen), *n.*; Damm am Eingange eines Hafens, *m.* [Refactie, *f.*

Breakage, brā'-kāje, *s.* Bruch, *m.*; *T.*

Breaker, brā'-kūr, *s.* Brecher, Zerbrecher; *bibl.* Zerstörer; Uebertreter; Eisbrecher, *m.*; Brandung, *f.*; Fels, an dem sich die Wellen brechen, *m.*; an einem Felsen rc. sich brechende Welle, *f.*; Pflüger, *m.*; —of the peace, Friedensbrüchige, *m.*

Breakfast, brĕk'-fāst, *v. n.* frühstücken; —, *v. a.* mit einem Frühstücke bewirthen.

Breakfast, brĕk'-fāst, *s.* Frühstück, Morgenbrod, *n.*; Mahlzeit, *f.*

Breakfasting, brĕk'-fās-tīng, *s.* Gesellschaft zum Frühstück, *f.*

Breaking, brā'-kīng, *s.* Brechen, *n.* rc.; Bruch, *m.*; —bulk, *s.* Löschen, Ausladen eines Schiffes, *n.*; — up of parliament, Auseinandergehen des Parlaments, *n.*; a — up of school, Ferien, *pl.*

Bream, brēme, *s.* Braffen, *m.*

Bream, brēme, *v. a.* *T.* (ein Schiff) brennen.

Breast, brĕst, *s.* Brust, *f.*; Busen, *m.*; *fig.* Herz, *n.* Seele, *f.*; Gewissen, *n.*; Seite eines Schiffes; Stimme; Sprache, *f.*; it lies in his —, er hat es auf seinem Gewissen; — backstay, *s.* Bramstengenstag, *n.*; —bone, *s.* Brustknochen, *m.* Brustbein, *n.*; —button, *s.* Westenknopf, *m.*; — caskets, *s. pl. T.* Raabänder, *pl.*; — cloth, *s.* Brustlatz, *m.*; — deep, *a.* bis an die Brust reichend; — fast, *s.* *T.* Bindseil, *n.*; — glass, *s.* Brustglas, *n.*; — height, *s.* Brustlehne, *f.*; — high, *a.* bis an die Brust; — hook, *s.* *T.* Bugstück, *n.*; — knot, *s.* Brustschleife, *f.*; — pin, *s.* Busennadel, *f.*; — plate, *s.* Brustharnisch; Brustriemen *m.*; Brustschild, *n.*; — plough, *s.* Torfspaten, *m.*, — rope, *s. T.* Racktau, *n.*; — summer, *s.* Hauptbalken, *m.* Rahmstück, *n.*; — work, *s.* Brustwehr, *f.*; — works of the quarter-deck, of the poop, *T.* verzierte Einfassung des Vorder- und Hinterkastells, *f.*

Breast, brĕst, *v. a.* von vorn angreifen, sich entgegenstellen, die Stirn bieten; *fig.* trotzen.

Breasted, brĕs'-tĕd, *a.* eine Brust habend; eine Stimme habend; broad —, eine breite Brust habend; well —, mit schöner wohltönender Stimme.

Breath, brĕ*th*, *s.* Athem, Athemzug, Hauch, *m.*; Leben; sanfte Lüftchen, *n.*; Sprache, *f.*; Ausspruch, *m.*; Ruhe, Erholung; Zeit zum Athmen, *f.*; Athemzug, Augenblick, *m.*; shortness of —, kurze Athem, *m.* Engbrüstigkeit, *f.*; I am scarce in —, ich bin noch nicht zu Athem gekommen; there is not the least — of wind, es regt sich kein Lüftchen; give me some —, vergönne mir einige Ruhe, laß mich ein Wenig zu Athem kommen; to spend one's — in vain, in den Wind reden; the least — of commotion, leiseste Hauch, *m.*

Breathable, brēTHe'-ā-b'l, *a.* athembar.

Breathe, brēTHe, *v. a.* athmen, einathmen; in Athem, in Bewegung erhalten; ausathmen, ausdünsten, ausduften, verbreiten; blasen (die Flöte rc.), spielen; aussprechen, ausstoßen (leise und im Geheimen); lüften; *fig.* öffnen (eine Ader); *fig.* athmen, auf Etwas denken, auf Etwas sinnen; *fig.* athmen, verrathen, äußern; —, *v. n.* athmen, Athem holen; *fig.* athmen, leben; *fig.* ruhen; to — a secret vow, ein geheimes Gelübde thun; to — a word, mucksen; to — one's self with running, sich im Laufen üben; to — after, trachten nach; to — in, hineinwehen; to — into, einhauchen, einblasen; to — on (upon), anfachen, anblasen; to — out, aushauchen; ausdunsten; ausstoßen; to — out one's last, den Geist aufgeben, verscheiden; to — to, zublasen, zulüftern; *fig.* eingeben; to — a word to one, Einem Etwas heimlich ins Ohr sagen.

Breather, brē'-THūr, *s.* Athmende, Lebende, *m.*; der, welcher Etwas vorbringt, entdeckt; Einhaucher, Eingeber, *m.*

Breathful, brĕ*th*'-fūl, *a.* voll Luft oder Athem; voller Wohlgeruch.

Breathing, brē'-THīng, *s.* Athmen, *n.* Hauch, Athem; Seufzer, *m.*; Luftloch, *n.*; Ruheplatz, *m.*; geheime Gebet, *n.*; Betonung, Aussprache, *f.*; — -hole, *s.* Luftloch, *n.*; — -place, *s.* Ruheplatz; Absatz, Ruhepunkt (in einem Satze), *m.*; Cäsur, *f.*; Luftloch, *n.*; — -time, *s.* Ruhezeit, Rast, *f.*; — -while, — -space, *s.* Zeit zum Athemschöpfen, Ruhezeit, *f.*

Breathless, brĕ*th*'-lĕs, *a.* athemlos; todt; to be — with joy, vor Freude außer sich sein. [Athemlosigkeit, *f.*

Breathlessness, brĕ*th*'-lĕs-nĕs, *s.*

Bred, brĕd, *p.* von to Breed, erzeugt; erzogen; — up, aufgewachsen; to be — a scholar, studiren.

Brede, brēde, *s.* (n. u.) *v.* Braid.

Breech, brētsh, *s.* Hintere, Steiß; hintere Theil einer Sache, *m.*; Bodenstück (einer Kanone), *n.*; Schwanzschraube, *f.*; Anhaltriemen; Schwanzriemen, *m.*; **breeches**, brĭt'-shĭz, *pl.* (auch a pair of breeches) Hosen, Beinkleider, *pl.*; *fig.* to wear the — es, die Hosen (die Herrschaft im Hause) haben; — es-bearers, Hosenträger, *m.*; — es-pieces, Strumpfhosen, *pl.*; — es-pocket, Hosentasche, *f.*

Breech, brētsh, *v. a.* Hosen anziehen; den Hintern peitschen, den Hintern voll schlagen; mit einem Hintertheile versehen; mit einem Bodenstücke versehen (eine Kanone); mit einer Schwanzschraube versehen (eine Flinte).

Breeching, brētsh'-īng, *s.* Hintertheil, *n.*; Hintere, *m.*; Schlagen, Peitschen, *n.*; Plätzer; Anhaltriemen; Schwanzriemen, *m.*; *T.* Anhalttau, *n.*; *pl.* Klunkerwolle, *f.*

Breed, brēd, *v. a. ir.* zeugen, gebären, erzeugen, hervorbringen; hecken; *fig.* erzeugen, erregen; *fig.* ausbrüten, aushecken, erdenken; aufziehen, groß ziehen; (auch mit up) erziehen, auferziehen, bilden (to a thing, zu Etwas); —, *v. n. ir.* schwanger sein; trächtig sein; entstehen, erzeugt oder hervorgebracht werden (auch *fig.*); sich vermehren, zunehmen; wachsen; (from) Junge ziehen; to — worms, Würmer bekommen; to — cattle, Viehzucht treiben; to — teeth, Zähne bekommen; *prov.* that which is bred in the bone, will never come out of the flesh, Art läßt nicht von Art.

Breed, brēd, *s.* Brut; Zucht; Art, Gattung; Race, *f.* Schlag, *m.*; — -bate, *s.* Friedensstörer, *m.* (n. u.)

Breeder, brē'-dūr, *s.* das, was erzeugt, Erzeuger, *m.* Erzeugerin; fruchtbare Mutter, *f.*; Erzieher; Züchter, Viehzüchter, *m.*

Breeding, brē'-dīng, *s.* Zeugen, Gebären, Erzeugen rc., *n.*; Erziehung, *f.* Unterricht, *m.*; Lebensart, *f.*; of good —, wohlgezogen, wohlgesittet.

Breese, brēz, *s.* Wespe, Bremse, *f.*

Breeze, brēz, *s.* kühle Wind, *m.* frische Lüftchen, *n.*; Lösche, *f.*; — -vents, *s.* Windschirm, *m.*

Breezeless, brēz'-lĕs, *a.* ohne Lüftchen, windstille, still.

Breezy, brē'-zē, *a.* luftig, von einem frischen, kühlen Winde bestrichen.

Brehon, brē'-hŏn, *s.* (in Irland) Landrichter, *m.*

Breme, brēme, *a.* hart, grausam. (n. u.)

Bremen, brĕm'-ĕn, *s.* Bremen (Stadt).

Bren, brĕn, *v. a.* brennen, verbrennen.

Brent, brĕnt, **Brant**, brănt, *a.* steil, hoch.

Brent, brĕnt, *s. v.* Brant.

Brest, brĕst, *s.* *T.* Stab, Pfühl, *m.*; — summer, *s.* Unterlage, Rippe, *f.* Hauptbalken, *m.* Rahmstück, *n.*

Bret, brĕt, *s.* Scholle (ein Fisch), *f.*

Bretful, brĕt-fūl, *a.* bis an den Rand voll. [Brother) *fig.* Brüder, *pl.*

Brethren, brĕTH'-rĕn, *s. pl.* (von

Breve, brēve, *s.* *T.* halbe Note, *f.*; officielle Schreiben, *n.*; gerichtliche Befehl, *m.*; Breve, päpstliche Rescript, *n.*

Brevet, brē-vĕt', *s.* offene Gnadenbrief, Bestallungsbrief, *m.* Patent, *n.*

Breviary, brēve'-yā-rē, } *s.* Brevier, *n.*;
Breveer, brē-vēr', }
Auszug, *m.* [Compendium, *n.*

Breviat, brēve'-yăt, *s.* kurze Auszug, *m.*

Breviate, brē'-vē-āte, *v. a.* abkürzen. (n. u.) [breviatur, Abkürzung, *f.*

Breviature, brēve'-yā-tshūre, *s.* Ab-

Brevier, brē-vēr', *s.* Breviere, kleine Textschrift, *f.*

Brevity, brĕv'-ē-tē, *s.* Kürze, *f.*

Brew, brōō, *v. a.* brauen; mischen, vermischen; verfälschen; *fig.* schmieden, ausbrüten, anzetteln; zubereiten; —, *v. n.* brauen; *fig.* sich bilden, sich zusammenziehen, im Anzuge sein; as you have brewed, so you must drink, *prov.* wie man sich bettet, so schläft man.

Brew, brōō, *s.* Gebräude, *n.*; — house, *s.* Brauhaus, *n.* [tränke, *n.*

Brewage, brōō'-ĭdje, *s.* Gebräude, Ge-

Brewer, brōō'-ūr, *s.* Bierbrauer, Brauer, *m.* [Brauhaus, *n.*

Brewery, brōō'-ūr-rē, *s.* Brauerei, *f.*

Brewing, brōō'-īng, *s.* Brauen; Gebräude, *n.*; *T.* Wettergalle, *f.* Aufsteigen der Gewitterwolken, *n.*

Briar, brī'-ūr, *s. v.* Brier.

Bribe, bribe, *s.* Bestechung, *f.* Geschenk, *n.*; — devouring, gierig nach Geschenken; — worthy, der Bestechung werth.

Bribe, bribe, *v. a.* bestechen; durch Geschenke vermögen, bewegen.

Briber, brī'-būr, *s.* Bestecher, *m.*

Bribery, brī'-būr-rē, *s.* Bestechung, *f.*

Brick, brĭk, *s.* Mauerstein, Ziegelstein, Backstein, *m.*; Bröдchen, *n.*; to make — s, Backsteine brennen; to turn — s over again, Backsteine noch einmal brennen; to wall the — s, die Backsteine zum Trocknen aufschichten; — bat, *s.* Stück Backstein, *n.*; — built, *a.* von Backsteinen erbauet; — burner, *s.* Ziegelbrenner, *m.*; — clay, — -earth, *s.* Ziegelerde, *f.*; — dust, *s.* Ziegelmehl, *n.*; — -kiln, *s.* Ziegelhütte, Ziegelscheune, *f.*; — layer, *s.* Maurer, *m.*; — maker, *s.* Ziegelstreicher, *m.*; — mason, *s.* Maurer, *m.*; — trowel, *s.* Maurerkelle, *f.*; — wall, *s.* Ziegelmauer, *f.*; to make — walls, *vulg.* die Speisen ungekaut hinterschlingen; — work, *s.* Backsteinarbeit, *f.*

Brick, brĭk, *v. a.* mit Ziegelsteinen, Backsteinen mauern oder belegen; ziegelfarbig anstreichen.

Bricken, brĭk'-k'n, *v. n.* das Kinn einziehen, sich brüsten.

Brickle, brĭk'-k'l, *a.* bröcklig, zerbrechlich. (n. u.)

Brickleness, brĭk'-k'l-nĕs, *s.* Zerbrechlichkeit, *f.*

Brickol, } **Bricole**, } brĭk'-kŏl, *s.* Rückprall, *m.* Brikole, *f.*

Brickol, brĭk'-kŏl, *v. a.* brikoliren.

Bricky, brĭk'-kė, *a.* voll von Backsteinen; aus Backsteinen gemacht.

Bridal, brī'-dăl, *s.* Hochzeit, *f.* Hochzeitfest, *n.*; —, *a.* hochzeitlich, bräutlich, Braut..., Hochzeit...

Bridality, bri-dăl'-ė-tė, *s.* Feier des Hochzeitfestes, *f.* (n. u.)

Bride, bride, *s.* Braut; junge Frau, *f.*; to give away the —, Brautvater sein; — bed, *s.* Brautbett, *n.*; — chamber, *s.* Brautkammer, *f.*; — maid, *s.* Brautjungfer, *f.*; — man, *s.* Brautführer, *m.*; — stake, *s.* Hochzeitstange (um welche getanzt wird), *f.*; — wain, *s.* Hochzeitgeschenk, *n.*

Bridegroom, bride'-grōōm, *s.* Bräutigam, *m.*

Bridewell, bride'-wĕl, *s.* Zuchthaus, *n.*

Bridge, brĭdje, *s.* Brücke, *f.*; Steg (auf Saiteninstrumenten), *m.*; Mitte eines doppelten Kammes, *f.*; — bote, Brückenzoll, *m.* Brückengeld, *n.*; flying —, fliegende Brücke, *f.*; pendent —, hanging —, hängende Brücke, *f.*; draw- —, Zugbrücke, *f.*; — of boats, Schiffbrücke, *f.*; — of the nose, Nasenrücken, *m.*; Scheidewand in der Nase, *f.*

Bridge, brĭdje, *v. a.* eine Brücke schlagen über, mit einer Brücke überbauen.

Bridget, brĭdje'-ĭt, *s.* Brigitte (*f.*).

Bridle, brī'-d'l, *s.* Zaum, Zügel, *m.*, auch *fig.*; *T.* Stange (an einem Büchsenschlosse), *f.*; to bite of the —, *fig.* viel Kummer und Noth ausstehen; — s of the bowline, *T.* Enden der Boleine, *pl.*; — s of the moorings, Taue der Hafenanker, *pl.*; — -cull, *s. vulg.* Straßenräuber, *m.*; — -hand, *s.* linke Hand, *f.*

Bridle, brī'-d'l, *v. a.* zäumen, aufzäumen; *fig.* im Zaume halten, zügeln, zähmen, bändigen, einschränken; —, *v. n.* die Nase hoch tragen, sich brüsten, stolz thun.

Bridler, bride'-lŭr, *s.* Aufzäumer; *fig.* Bändiger, *m.*

Brief, brēf, *s.* kurze Schrift, *f.* kurze Bericht, Auszug, *m.*; Schrift, schriftliche Ausfertigung, *f.*; *T.* schriftliche Befehl, *m.* Aufforderung; kurze Darstellung eines Rechtsstreites, *f.*; Erlaubnißschein (zur Einsammlung einer Beisteuer); Brief, *m.*; päpstliche Breve, *n.*; *T.* Tact von vier Tempo, *m.*; —, *a.* kurz, zusammengezogen, gedrängt, bündig; eng, knapp; — ly, *adv.* kürzlich, mit wenig Worten.

Briefness, brēf'-nĕs, *s.* Kürze, Bündigkeit, *f.*

Brier, brī'-ŭr, *s.* Strauch, Dornstrauch; Brombeerstrauch, *m.*; sweet- —, Hagebuttenstrauch, *m.*; common —, wilde Rose, *f.*; to be in (the) briers, *fig.* in der Klemme, in Noth sein; to leave one in the briers, Einen in der Noth stecken lassen.

Briery, brī'-ŭr-rė, *a.* voller Sträuche rc., dornig, stachelig, rauh.

Brig, brĭg, *s.* Brigg; Brücke, *f.*; — bote, *s.* Brückengeld, *n.*

Brigade, brė-gāde', *s.* Brigade, *f.*; — major, Brigademajor, *m.*

Brigade, brė-gāde', *v. a.* in Brigaden formiren, eine Brigade bilden.

Brigadier, brė-gă-dēr', *s.* Brigadier, Brigadegeneral, *m.*

Brigand, brĭg'-gănd, *s.* Straßenräuber, *m.*

Brigandage, brĭg'-ăn-dāje, *s.* Räuberei, Straßenräuberei, *f.*

Brigandine, brĭg'-ăn-dine, *s.* Panzerhemd, *n.*

Brigantine, brĭg'-ăn-tine, *s.* Brigantine, *f.*

Bright, brite, *a.* hell, glänzend, licht, leuchtend, funkelnd; hell, durchsichtig; *fig.* deutlich, augenscheinlich, klar; reizend; aufgeklärt, hell; ausgezeichnet, vortrefflich; erfinderisch; ruhmvoll, glorreich; überreif; it is —, es wird helle, es wird Tag; — burning, hellbrennend, lodernd; — eyed, mit funkelnden Augen; — haired, glanzhaarig; — harnessed, mit glänzender, blanker Rüstung; — shining, hellglänzend.

Brighten, brī'-t'n, *v. a.* hell, glänzend machen, erhellen; aufhellen, erleuchten; poliren, glätten; *fig.* aufklären, erläutern; aufheitern; schärfen, witzig, sinnreich machen; verherrlichen; —, *v. n.* hell, heller werden, sich aufhellen, sich aufklären; sich aufheitern; glänzen, glänzend werden.

Brightish, brī'-tĭsh, *a.* glänzend.

Brightly, brite'-lė, *adv.* hell, glänzend, klar.

Brightness, brite'-nĕs, *s.* Glanz, *m.* Helle, Klarheit; *fig.* Schärfe, *f.*; — of parts, glänzende Talente, *pl.*; Politur, Glätte; helle Farbe; *fig.* Aufgeklärtheit, *f.*

Brigit, brĭdje'-ĭt, *s.* Brigitte (*f.*).

Brigose, brė-gōse', *a.* zänkisch, streitsüchtig. (n. u.)

Brigue, brĭg, *s.* Kabale, Intrigue, *f.* Hader, *m.* (l. u.)

Brigue, brĭg, *v. a.* sich bewerben um. (l. u.)

Brilliancy, brĭl'-yăn-sė, *s.* Glanz, *m.* Pracht, *f.*

Brilliant, brĭl'-yănt, *s.* Brilliant, *m.*; junge, muthige Pferd von stattlichem Gliederbau, *n.*; —, *a.* funkelnd, glänzend, flimmernd, auch *fig.*; — ly, *adv.* prächtig, glänzend.

Brilliantness, brĭl'-yănt-nĕs, *s.* Glanz, Schimmer, *m.* Pracht, *f.*

Brills, brĭlz, *s. pl.* die Haare an den Augenliedern der Pferde, *pl.*

Brim, brĭm, *s.* Rand; obere Theil einer Flüssigkeit, *m.*; Ufer, *n.*; Brunft (von wilden Schweinen), *f.*; —, *a.* (n. u.) wohl bekannt, gefeiert; öffentlich.

Brim, brĭm, *v. a.* bis an den Rand anfüllen; mit einem Rande versehen; rändern; —, *v. n.* bis an den Rand voll sein; brähmen, brähnen.

Brimful, brĭm'-fŭl, *a.* voll bis an den Rand; *fig.* übervoll.

Brimfulness, brĭm'-fŭl-nĕs, *s.* Vollsein bis an den Rand, *n.* Fülle, *f.* Ueberfluß, *m.* (n. u.)

Brimless, brĭm'-lĕs, *a.* ohne Rand.

Brimmed, brĭm'd, *a.* bis an den Rand voll; gerändert; narrow- —, mit einem schmalen Rande; a narrow- — hat, ein Hut mit schmaler Krämpe.

Brimmer, brĭm'-mŭr, *s.* gestrichen volle Glas, *n.* volle Becher, *m.*

Brimming, brĭm'-mĭng, *a.* bis an den Rand gefüllt.

Brimstone, brĭm'-stōne, *s.* Schwefel, *m.*; *fig.* liederliche Dirne, *f.*; — -mine, Schwefelgrube, *f.*

Brimstony, brĭm'-stō-nė, *a.* schwefelig.

Brinded, brĭn'-dĕd, *a.* scheckig, gefleckt, gesprenkelt, gestreift.

Brindice, brĭn'-dĭs, *s.* Zutrinken, *n.*; to drink a — to one, es Einem zutrinken.

Brindle, brĭn'-d'l, *s.* Scheckige, Gestreifte, Sprenklige, *n.*

Brindled, brĭn'-dl'd, *a.* scheckig, gefleckt.

Brine, brine, *s.* Salzwasser; Meer, *n.* See, *f.*; Thränen, *pl.*; Soole, Salzsoole; Lake, *f.*; — -pan, *s.* Salzpfanne; Salzgrube, *f.*; — -pit, *s.* Salzgrube; Salzquelle, *f.*; — -spring, *s.* Salzquelle, *f.*

Brine, brine, *v. a.* in Salzwasser oder Soole tauchen; mit Salz vermischen.

Bring, brĭng, *v. a. ir.* bringen; bringen, herbeischaffen, herbeibringen, führen; bringen, einbringen, verschaffen, gewähren; (auch mit over) mit sich führen, mit sich bringen; *fig.* veranlassen, verursachen; (to a thing, zu Etwas) bringen, vermögen, bewegen; —, *v. n.* *T.* to — by the lee, eine Eule fangen; to — to bear, to — to pass, ausführen, zu Stande bringen, bewerkstelligen; to — an action against one, wider Jemanden gerichtlich klagen; to — word to one, Jemandem eine Nachricht bringen; to — one low, niederwerfen; herunterbringen, schwächen, erniedrigen, demüthigen; to — a thing to one's remembrance, Jemanden an Etwas erinnern; to — a woman to bed, eine Frau entbinden; brought to bed, entbunden; *fig.* I am finely brought to bed, man hat mich in schlimme Händel verwickelt; to — acquainted, bekannt machen; to — together, zusammenbringen; vereinigen, versöhnen; to — about, anbringen; umführen; bewerkstelligen, ausführen, zu Stande bringen; to — a thing about in speech, *fig.* die Unterhaltung auf etwas lenken; Etwas in die Unterhaltung geschickt einfließen lassen; to — away, wegbringen, fortschaffen, mit sich nehmen; to — back, to — again, zurückbringen, zurückführen (auch *fig.*); to — one again into one's favour, Einem Jemandes Gewogenheit wieder verschaffen; to — down, hinunter oder herunter bringen; entkräften, schwächen; erniedrigen; to — forth, hervor bringen; darstellen, aufstellen, stellen, bringen; gebären, zeugen, zur Welt bringen; vorführen; an's Licht bringen; to — forward, vorwärts bringen, fortschieben, fortstoßen; *fig.* befördern; to — in, einbringen, einführen; z. B. goods; einbringen, eintragen (Geld); einführen (Jemanden); einbringen, hineinbringen, hineintragen (Getreide rc.); vorbringen (Gründe); zum Gehorsam bringen, bändigen; in einen gewissen Zustand versetzen; to — in guilty, verurtheilen; to — in not guilty, lossprechen; befördern, Einem verhelfen zu; (to) führen, leiten, hinleiten; eintreiben; to — into, hineinbringen; *fig.* to — into disrepute, in übeln Ruf bringen; to — one into an

affray, Einen in Händel verwickeln; to — a thing into question, Etwas auf die Bahn, auf's Tapet bringen; to — one into fool's paradise, *prov.* Einen mit leeren Hoffnungen abspeisen; to — a child into the world, ein Kind zur Welt bringen; to — off, fortbringen, fortschaffen; losmachen, befreien, retten; davon helfen; abrathen von; to — off one's word, sein Wort zurücknehmen; to — on, anstellen; anbringen; veranlassen; herbeiführen, herbeibringen; bringen auf; vortragen, vornehmen; to — out, herausbringen, kommen lassen; *fig.* an's Licht bringen, unter die Leute bringen, ausbringen, erzählen; darstellen, zeigen; heraushelfen, herausreißen; to — over, herüberbringen; *fig.* (to) herüberziehen, bekehren; übersetzen über; to — to, *T.* beidrehen; bändigen, zum Gehorsam bringen; to — one to his death, Schuld an Jemandes Tode sein; to — to light, an den Tag bringen; to — to poverty, an den Bettelstab bringen; to — to subjection, unterwerfen; to — under, darunter bringen; bezwingen, unterjochen; unterwerfen; to — up, herauf, hinauf bringen, bringen auf; aufbringen, einführen; aufziehen; erziehen, bilden, heranbilden; führen, anführen; anrücken lassen; auswerfen, ausspeien; *T.* vor Anker legen; aufbringen, erobern; to — up a child by hand, ein Kind ohne Brust aufziehen; to — upon, bringen auf; *fig.* verursachen, zuziehen; to — one upon the stage, Einen als Mitbewerber auftreten lassen.

Bringer, bring'-ŭr, *s.* Ueberbringer, *m.*; — in, der Etwas bringt, der Jemanden einführt; — up, Erzieher; Anführer, *m.*; — s up, *pl.* hinterste Glied (beim Militär), *n.*

Bringing, bring'-ing, *s.* Bringen, *n.* rc.; — forth, Hervorbringung, Erzeugung, *f.*

Brinish, bri'-nish, *a.* salzig; *fig.* bitter.

Brinishness, bri'-nish-nĕs, *s.* Salzigkeit, *f.*

Brink, bringk, *s.* Rand, *m.*, auch *fig.*; Bord, Gestade, *n.*; to be on (upon) the —, *fig.* dem Bankerotte nahe sein.

Briny, bri'-nè, *a.* salzig, Salz ...; zum Meere gehörig.

Brise-vents, *v.* Brize-vents.

Brisgow, bris'-gò, *s.* Breisgau, *n.*

Brisk, brisk, *a.* frisch, flink, lebhaft, munter; fröhlich; stark, feurig, aufbrausend (von Getränken); lebhaft, hell (vom Feuer); (n. u.) glänzend; wacker, weidlich; — demand, häufige Nachfrage, *f.*; a — gale of wind, ein frischer Wind, *m.*; a — sale, ein schneller Absatz, *m.*; to grow — upon, aufgebracht werden über.

Brisk, brisk, *v. a.* (mit up) anschüren; aufmuntern; —, *v. n.* frisch, lebhaft anrücken, flink herbei kommen; eine aufrechte Stellung, kühne Haltung annehmen.

Brisket, bris'-kĕt, *s.* Brust (eines Thieres), *f.* Bruststück, Brustbein, *n.*

Briskly, brisk'-lè, *adv.* frisch, lebhaft, munter, wacker, weidlich; to come off —, sich gewandt aus dem Spiele ziehen.

Briskness, brisk'-nĕs, *s.* Lebhaftigkeit, Munterkeit, *f.* Feuer, *n.*; Fröhlichkeit, *f.*; frische Muth, *m.*; Aufbrausen, Feuer, *n.*

Bristle, bris'-s'l, *s.* Borste, Schweinsborste, *f.*

Bristle, bris'-s'l, *v. a.* sträuben, aufrichten, in die Höhe richten; mit Borsten versehen; —, *v. n.* sich borsten, sich sträuben; *fig.* stolz sein, trotzig sein; to — up to one, trotzig auf Jemanden los gehen.

Bristling, bris'-sling, *a.* sich sträubend; *fig.* sich entsetzend.

Bristly, bris'-lè, *a.* borstig.

Bristol, bris'-tŭl, *s.* Bristol (Stadt); —-flower, *s.* Lychnis, *f.*; —-milk, *s.* Xereswein, Sect, *m.*; —-stone, *s.* unächte Diamant, *m.*; —-water, *s.* Bristolwasser, *n.*

Brit, brit, *s. v.* Bret.

Britain, brit'-tin, *s.* Britannien, *n.*; Britte, *m.*; Great-Britain, Großbritannien.

Britain, brit'-tin, **Britannic**, brit-tăn'-ik, *a.* brittisch, britannisch.

Britany, brit'-tă-nè, *s.* Bretagne, *f.*

Brite, brite, *v. n.* überreif sein.

British, brit'-ish, *a.* brittisch; wallisisch.

Briton, brit'-tŭn, *s.* Britte, *m.*; —, *a.* brittisch.

Brittle, brit'-t'l, *a.* brüchig, zerbrechlich, spröde; *fig.* schwach, hinfällig.

Brittleness, brit'-t'l-nĕs, *s.* Zerbrechlichkeit; *fig.* Gebrechlichkeit, *f.*

Brize, brize, *s.* Wespe, Bremse, *f. v.* Breeze.

Brize-vents, brèze'-vĕnts, *s.* Schutzmatte, Strohmatte, *f.*

Broach, brótsh, *s.* Bratspieß; (bei Jägern) Spieß, *m.*; Spicknadel, Pfrieme; (örtlich) Kirchthurmspitze; Brustnadel, Tuchnadel; Drehorgel, Leier, *f.*

Broach, brótsh, *v. a.* an den Bratspieß stecken; anspießen, aufspießen; anbohren, anzapfen; abzapfen; (n. u.) angreifen, anbrechen; ausbringen, aufbringen, aussprengen, verbreiten; erfinden, aushecken; to — to, *T.* beidrehen.

Broacher, brótsh'-ŭr, *s.* Bratspieß; *fig.* Erfinder, Verbreiter, *f.*

Broad, bråwd, *a. et adv.* breit, weit; weit, groß, ungeheuer; *fig.* gänzlich, völlig, vollkommen; breit, plump, gemein, platt; frei, dreist, keck; schlüpfrig, schmutzig; reichlich; klar, hell; umfassend; —, *s.* Breite, Weite; *T.* Ruderplatte, *f.*; to speak —, platt, grob, rauh sprechen; frei reden; as — as long, so breit wie lang; gleichviel; — ax, *s.* Breitbeil, *n.* Zimmeraxt; Streitaxt, *f.*; —-backed, *a.* einen breiten Rücken habend; —-blown, *a.* ganz aufgeblasen; —-breasted, *a.* breitbrüstig; — brimmed, *a.* mit einem breiten Rande; — cast, *s.* Ausstreuen des Samens mit der Hand, *n.*; — cast, *a. et adv.* mit der Hand ausgesäet; —-cloth, *s.* Art feinen Tuches, *n.*; —-eyed, *a.* großäugig; weit sehend; *fig.* hellsichtig; —-faced, *a.* mit breitem Gesichte; *fig.* frei heraus, ungescheut; —-fronted, *a.* breitstirnig; —-horned, *a.* breite Hörner habend; —-leaved, —-leafed, *a.* breitblätterig; —-piece, *s.* Jacobus (Goldmünze), *m.*; —-seal, *s.* große Siegel von England, *n.*; to —-seal, *v. a.* besiegeln; —-shouldered, *a.* breitschulterig; — side, *s. T.* Seite eines Schiffes, Batterieseite; volle Lage, *f.*; *T.* Plakard, Mandatbogen, *m.*; to give a — —, eine volle Lage geben; —-spreading, *a.* sich weit ausbreitend; — step, *s.* Absatz einer Treppe, *m.*; — stitch, *s.* Plattstich, *m.*; —-stone, *s.* Quaderstein, *m.*; —-sword, *s.* Schwert, *n.* Haudegen, *m.*; —-tailed, *a.* breitschwänzig; —-weaver, *s.* Seidenweber, *m.*; — wise, *adv.* in die Breite.

Broaden, bråw'-d'n, *v. n.* breit werden, sich weiten, sich erweitern. (n. u.)

Broadish, bråw'-dish, *a.* breitlich.

Broadly, bråwd'-lè, *adv.* breit, weit; hell; frei, dreist, keck; schlüpfrig; grob.

Broadness, bråwd'-nĕs, *s.* Breite, Weite; *fig.* Dreistigkeit; Plattheit, Plumpheit, Gemeinheit; Grobheit, *f.*

Brocade, brò-kåde', *s.* Brocat, *m.*

Brocaded, brò-kå'-dĕd, *a.* wie Brocat gewebt; in Brocat gekleidet; brocaten.

Brocage, brò'-kidje, *s.* Mäklerlohn, *m.*; Mäklerei, *f.* Mäklergeschäft, *n.*; Wucher; Kuppelpelz, *m.*; Kupplergeschäft, *n.*; Trödel, *m.*

Broccoli, brŏk'-kò-lè, *s.* Broccoli, Spargelkohl, *m.*

Broche, brótsh, *v. a. v.* to Broach.

Broche, brótsh, *s. v.* Broach.

Brock, brŏk, *s.* Dachs, *m.*, auch *fig.*

Brocket, brŏk'-kit, *s.* Spießer, Spießhirsch, *m.*

Brodekin, bròde'-kin, *s.* Halbstiefel, *m.*

Broggle, brŏg'-g'l, *v. n.* nach Aalen fischen.

Brogue, bròg, *s.* Schuh, Holzschuh; irische Accent, *m.* schlechte Aussprache, *f.*; Hosen, *pl.*; to get the —, sich eine schlechte Aussprache angewöhnen.

Broid, brŏid, *v. a.* flechten; *v.* to Braid.

Broider, brŏi'-dŭr, *v. a.* sticken.

Broiderer, brŏi'-dŭr-ŭr, *s.* Sticker, *m.*

Broidery, brŏi'-dŭr-rè, *s.* Stickerei, *f.*

Broil, brŏil, *s.* Lärm, Aufruhr, Tumult; Zank, Streit, *m.*

Broil, brŏil, *v. a.* braten; rösten; —, *v. n.* braten, der Sonnenhitze ausgesetzt sein.

Broiler, brŏil'-ŭr, *s.* Rost; Röstende; Zankstifter, *m.*

Broke, bròke, *v. n.* den Mäkler machen; den Unterhändler, den Kuppler machen, kuppeln; trödeln.

Broken, brò'-k'n, *p. et a.* gebrochen; abgebrochen, unterbrochen; *fig.* verdorben; to speak — English, gebrochen Englisch reden, Englisch radebrechen; to die of a — heart, vor Kummer oder Gram sterben; —-backed, *a.* gekrümmt; to become —-backed, sich krümmen, sich krumm biegen; a —-backed ship, *T.* ein Schiff, welches einen Katzenrücken aufgestochen hat; —-bellied, *a.* einen Darmbruch habend; —-footed, *a.* lahm; —-handed, *a.* mit einer lahmen Hand; —-hearted, *a.* höchst betrübt, gramvoll; — meat, Brocken, Ueberbleibsel, Neigen, *pl.*; — mouth, ein Mund mit Zahnlücken, *m.*; a — quarter, angefangene Quartal, *n.*; an old — soldier, ein alter Invalid, *m.*; a — spirit, ein niedergeschlagener Geist, *m.*; —-spirited, *a.* niedergeschlagen; — tradesman, Bankerottirer, *m.*; a — week, eine Woche, worin Feiertage sind; — wind, Keuchen (Krankheit der Pferde), *n.*; —-winded, *a.* kurzathmig, keuchend.

Brokenly, brò'-k'n-lè, *adv.* unterbrochen, ruckweise, stückweise.

Brokenness, brò'-k'n-nĕs, *s.* Gebrochensein, *n.*; Ungleichheit, *f.*

Broker, brò'-kŭr, *s.* Mäkler, Sensal, Unterhändler; Trödler; Kuppler, *m.*; exchange- —, Wechselmäkler, *m.*; pawn- —, Pfandleiher, *m.*; broker's row, Trödel, Trödelmarkt, *m.*

Brokerage, brò'-kŭr-idje, *s. v.* Brocage.

Brokerly, brò'-kŭr-lè, *a.* niedrig, gemein.

Brokery, brò'-kŭr-è, *s.* Mäklergeschäft, *n.* (n. u.)

Broking, brò'-king, *a.* zur Mäkelei gehörig; mäkelnd.

Brome, bróme, *s.* *T.* Brom, *n.*
Bromic, bró'-mĭk, *a.* zum Brom gehörig; — acid, *T.* Bromsäure, *f.*
Brome-grass, bróme'-gräs, *s.* Trespe, *f.*
Bronchial, brŏng'-kė-ăl, Bronchic, brŏng'-kĭk, *a.* zur Luftröhre gehörig.
Bronchocele, brŏng'-kó-séle, *s.* *T.* Luftröhrenbruch, *m.* Kehlgeschwulst, *f.*
Bronchotomy, brŏng-kŏt'-tó-mė, *s.* *T.* Luftröhrenschnitt, *m.*
Brond, brŏnd, *s.* Schwert, *n.* *v.* Brand.
Brontology, brŏn-tŏl'-ló-jė, *s.* Lehre vom Donner, *f.*
Bronze, brónze, *s.* Bronze, Glockenspeise, *f.* Erz, *n.*; Bronzfarbe, Erzfarbe; Figur von Bronze; Antike von Bronze; Kupfermedaille, *f.*
Bronze, brónze, *v. a.* bronziren; Erzfarbe geben; wie Erz härten; *fig.* übertünchen.
Bronzing, brón'-zĭng, *s.* Bronziren; Bestreichen mit Erzfarbe, *n.*
Brooch, brótsh, *s.* Geschmeide, *n.* Schmuck, *m.* Juwel, Kleinod, *n.*; Busennadel; Spange, *f.*; *T.* einfarbige Gemälde, *n.*; *fig.* Zierde, Perle, Krone, *f.*
Brooch, brótsh, *v. a.* mit Juwelen [schmücken, damit versehen.
Brood, brōōd, *v. n.* brüten; *fig.* brüten über; *fig.* mit Sorgfalt zur Reife bringen, ausbrüten; die Küchlein mit den Flügeln bedecken; —, *v. a.* liebreich pflegen, hätscheln.
Brood, brōōd, *s.* Brüten; *fig.* Brüten über etwas, *n.*; Brut, Hecke, *f.* Flug, *m.*; Erzeugniß, *n.*; Nachkommen, *pl.* Nachkommenschaft, *f.*; — -hen, *s.* Brüthenne, *f.*
Broody, brōō'-dė, *a.* brütig; to be —, brüten, brütig sein.
Brook, brōōk, *s.* Bach, *m.*; — lime, *s.* Bachbungen (Pflanze), *f.*; — mint, *s.* Wassermünze, *f.*; — ursine, *s.* Bärenklau (Pflanze), *f.*; — weed, *s.* Wasserpimpinelle, *f.*
Brook, brōōk, *v. a.* verschlucken, verdauen; *fig.* ertragen, erdulden, verschmerzen; —, *v. n.* sich zufrieden geben.
Brooky, brōō'-kė, *a.* viele Bäche habend.
Broom, brōōm, *s.* Ginster, *m.* Geniste, *f.* Pfriemenkraut, *n.*; Besen, *m.*; to hang out the —, Strohwittwer sein; — close, — land, *s.* Ginsterheide, *f.*; — lime, *s.* Ehrenpreis (Pflanze), *m.*; — man, — maker, *s.* Besenbinder, *m.*; — -rake, *s.* Grind, Kopfgrind, *m.*; — -rape, *s.* Sonnenwurz (Pflanze), *f.*; — staff, — stick, *s.* Besenstiel, *m.*; — woman, *s.* Besenbinderin, *f.*; sweet —, Heide, *f.* Heidekraut, *n.*
Broom, brōōm, *v. a.* kehren, abkehren, &c. *v.* to Bream.
Broomy, brōō'-mė, *a.* voll Geniste; aus Ginster bestehend.
Broth, brŏ*th*, *s.* Fleischbrühe, *f.*
Brothel, (Broth'el-house), brŏTH'-ĕl, *s.* Bordell, Hurenhaus, *n.*
Brotheler, brŏTH'-ĕl-ŭr, *s.* der, welcher Hurenhäuser besucht.
Brothelry, brŏTH'-ĕl-rė, *s.* Hurenwesen, *n.*; Unzüchtigkeit, Unanständigkeit, *f.*
Brother, brŭTH'-ŭr, *s.* Bruder, auch *fig.*; *bibl.* Mitmensch, Mitchrist, *m.*; — in-law, Schwager, *m.*; half- —, Halbbruder, *m.*
Brotherhood, brŭTH'-ŭr-hŭd, *s.* Brüderschaft, *f.*, auch *fig.*
Brotherless, brŭTH'-ŭr-lĕs, *a.* bruder[los.
Brotherlike, brŭTH'-ŭr-like, *a.* brüderlich.
Brotherlove, brŭTH'-ŭr-lŭv, *s.* Bru[derliebe, *f.*
Brotherly, brŭTH'-ŭr-lė, *a. et adv.* brüderlich, auch *fig.*
Brow, brŏŭ, *s.* Augenbraune; Stirn, *f.*; Gesicht; Aussehen, *n.* Miene; *fig.* Höhe, Spitze, *f.* Gipfel, Rand (eines Abgrundes, &c.), *m.*; Keckheit, Unverschämtheit, Dreistigkeit, *f.*; to bend *or* knit the — s, die Augenbraunen runzeln; *fig.* traurig, düster, übellaunisch aussehen; to clear up the —, sich aufheitern, ein heiteres Gesicht machen; by the sweat of my —, im Schweiße meines Angesichts; — -antler, *s.* erste Weidsprosse (am Hirschgeweihe), *f.*; to —beat, *v. a. ir.* mürrisch, stolz, verächtlich ansehen; mit anmaßenden Worten, dogmatischen Behauptungen darniederschlagen; — beating, *s.* finstre, verächtliche Blick, *m.*; — bound, *a.* umkränzt, umwunden; — -post, *s.* Querbalken, *m.*; — sick, *a.* niedergeschlagen, düster.
Brow, brŏŭ, *v. a.* als ein Rand umgeben, umgrenzen, umziehen.
Browed, brŏŭd, *a.* umgrenzt; Augenbraunen habend.
Browless, brŏŭ'-lĕs, *a.* unverschämt, [frech.
Brown, brŏŭn, *a.* braun; to make —, bräunen; — bill, *s.* Hellebarde, *f.*; — bread, Schwarzbrod, *n.*; — -George, *s. vulg.* Commißbrod, *n.*; — girl, Brünette, *f.*; — paper, Löschpapier, *n.*; — spar, Braunspath, *m.*; — stout, *s.* starke Porter, *m.*; — study, *s.* düstern Gedanken, *pl.* Tiefsinn, *m.*; — sugar, Farinzucker, *m.*; — woman, Brünette, *f.*; — wort, *s.* Braunwurz; Brunelle, *f.*
Brown, brŏŭn, *v. a.* braun machen, bräunen; verdüstern.
Brownie, brŏŭn'-ė, *s.* Kobold, Spuk[geist, *m.*
Brownish, brŏŭ'-nĭsh, *a.* bräunlich.
Brownness, brŏŭn'-nĕs, *s.* Bräune, braune Farbe, *f.*
Browny, brŏŭn'-nė, *a.* braun. (n. u.)
Browse, brŏŭze, *s.* Knospen, *pl.* junge Laub, *n.*; — wood, Strauchholz, *n.*
Browse, brŏŭze, *v. a.* abfressen, abweiden; —, *v. n.* das junge Laub, die Knospen abfressen, weiden.
Browze, brŏŭze, *v. a.* firnissen, überfir[nissen.
Bruise, brōōze, *v. a.* zerquetschen; zerstoßen, zermalmen, zerreiben, zerschlagen; quetschen, blau schlagen oder stoßen.
Bruise, brōōze, *s.* Quetschung, Brausche, Beule, Strieme, *f.*; — wort, *s.* Wallwurz, *f.*
Bruiser, brōō'-zŭr, *s.* Schleifschale, *f.*; *vulg.* Faustkämpfer, Boxer, *m.*
Bruising, brōō'-zĭng, *s.* Schlägerei, *f.* Boxen, *n.*
Bruit, brōōt, *s.* Lärm, *m.* Geräusch; [Gerücht, *n.*
Bruit, brōōt, *v. a.* aussprengen.
Brumal, brōō'-măl, *a.* winterlich, Winter...
Brun, brŭn, *s.* Bach, *m.*
Brunette, brōō-nĕt', *s.* Brünette, *f.*
Brungeon, Brungin, } brŭn'-jŭn, *s.* Schreihals, *m.*; Findelkind, *n.*
Brunion, brŭn'-yŭn, *s.* Blutpfirsiche, *f.*
Brunswick, brŭns'-wĭk, *s.* Braunschweig (Stadt).
Brunt, brŭnt, *s.* heftige Stoß, Anfall, Angriff; *fig.* Streich, Schlag, *m.*; Hitze, Heftigkeit; Gewalt; plötzliche Anstrengung, *f.*
Brush, brŭsh, *s.* Bürste, *f.*; große Pinsel, Borstenpinsel; Schwanz (des Fuchses &c.), *m.*; Bündel Reisholz; Dickicht, *n.*; Stoß (beim Zusammentreffen), heftige Angriff, Kampf; *T.* Lichtschein, Büschel (von der Elektricität), *m.*; to give one a —, Einen anfallen, mißhandeln; (von Pferden) schmeißen; to have a — together, mit einander anbinden; to have a — with a woman, *vulg.* ein Weib beschlafen; — like, *a.* bürstenartig; — -maker, *s.* Bürstenbinder, *m.*; — -wood, *s.* Reisholz, Reisig, *n.*
Brush, brŭsh, *v. a.* bürsten, abbürsten, ausbürsten; anpinseln, anstreichen; wischen, kehren; streifen, streichen, leicht berühren; schwänzen; schwingen; (von Pferden) schmeißen; —, *v. n.* streifen, fliegen; leicht hinfahren über; *fig.* leicht berühren; (von Pferden) ausschlagen, schmeißen; to — by, vorbeistreifen, vorbeifliegen; vorbeieilen, davoneilen; to — off, to — away, davonführen, wegführen; herausmachen; entfliehen, entwischen, sich aus dem Staube machen; to — the sugarloaves off, die Zuckerhüte aus der Form klopfen; brushing gallop, gestreckte Gallop, *m.*
Brusher, brŭsh'-ŭr, *s.* Abbürster, *m.*; *vulg.* volle Glas, *n.*
Brushing, brŭsh'-ĭng, *s.* Bürsten, Streifen, Kehren, *n.*
Brushy, brŭsh'-ė, *a.* rauch, haarig, bor[stig.
Brusk, brŭsk, *a.* unhöflich, barsch, rauh, roh.
Brussels, brŭs'-s'lz, *s.* Brüssel (Stadt); — -point, Brüßler Spitzen, *pl.*
Brustle, brŭs'-s'l, *v. n.* rauschen, knistern; to — up to one, auf Einen los gehen, los fahren, um ihm die Spitze zu bieten.
Brut, brŭt, *v. a.* abfressen. (n. u.)
Brutal, brōō'-tăl, *a.* thierisch, viehisch; *fig.* viehmäßig, unmenschlich, wild, roh, brutal; — ly, *adv.* viehisch, unmenschlich.
Brutality, brōō-tăl'-ė-tė, *s.* viehisch Wesen, *n.*; *fig.* Unmenschlichkeit, Grobheit Rohheit, Wildheit, *f.*
Brutalize, brōō'-tă-lize, *v. a.* viehisch, unmenschlich, zum Viehe machen, verwildern; —, *v. n.* viehisch, unmenschlich, zum Viehe werden, verwildern.
Brute, brōōt, *a.* viehisch, thierisch, unvernünftig, wild; gefühllos; roh, ungebildet, ungeschliffen, sinnlos; — weight, *T.* Bruttogewicht, *n.*; —, *s.* unvernünftige Thier, Vieh, *n.*; *fig.* rohe, ungebildete, ungeschliffene Mensch, Grobian, *m.*; — ly, *adv.* roh.
Brute, brōōt, *v. a.* *v.* to Bruit.
Bruteness, brōōt'-nĕs, *s.* Rohheit, *f.* rohe, viehische Wesen, *n.*
Brutify, brōō'-tė-fi, *v. a.* zum Viehe machen.
Brutish, brōō'-tĭsh, *a.* thierisch, viehisch; *fig.* sinnlich, fleischlich, grob; gefühllos, rauh, grob, wild; roh, ungebildet, unwissend, dumm; — ly, *adv.* viehisch; roh, wild, unvernünftig.
Brutishness, brōō'-tĭsh-nĕs, *s.* viehische Wesen, *n.* Wildheit, Rohheit, Dummheit, *f.*
Bryony, brī'-ó-nė, *s.* Zaunrübe, *f.*; white —, Teufelskirsche, *f.*; black —, Schmerwurz, *f.*; — -root, (giftige) Wurzel der Zaunrübe, *f.*
Bryton, brī'-tŭn, *s.* eine Art Gersten[trank, *m.*
Bub, bŭb, *s. vulg.* starke Bier, *n.*; double —, Doppelbier, *n.*
Bub, bŭb, *v. a.* in Blasen auswerfen, [sprudeln.

Bubble, bŭb'-b'l, *s.* Blase, *f.*; *fig.* Tand, leere Schein, *m.* nichtswerthe Sache, *f.*; Betrug, *m.*; leere Project, *n.*; Betrogene, Narr, *m.*; to make a — of one, Einen zum Narren haben, anführen; to rise in — s, sieden, wallen, sprudeln.

Bubble, bŭb'-b'l, *v. n.* wallen, aufwallen, sprudeln; murmeln, rauschen; —, *v. a. vulg.* hintergehen, betrügen; to — out of, betrügen um; to — up, aufwallen, sprudeln. [*m.*

Bubbler, bŭb'-blŭr, *s.* Betrüger, Preller,

Bubby, bŭb'-bė, *s.* weibliche Brust, *f.* Busen, *m.*

Bubo, bu'-bō, *s. T.* Leistenbeule, *f.*

Bubonocele, bu-bŏn'-ō-sēle, *s. T.* Leistenbruch, *m.*

Bubucle, bu'-bŭk-k'l, *s.* rothe Finne, Blatter, Flechte, *f.*

Buccal, bŭk'-kăl, *a. T.* zum Munde gehörig, Mund ...; — glands, Mundrüsen, *pl.*

Buccanier, (— eer), bŭk-ă-nėr', *s.* Seeräuber, Flibustier, *m.*

Buccellation, bŭk-sĕl-lă'-shŭn, *s. T.* Zertheilung in größere Stücke, *f.*

Buccinator, bŭk-sė-nă'-tŭr, *s. T.* Trompetermuskel, *m.*

Bucentaur, bu-sĕn'-tawr, *s.* Bucentaur, *m.* Vermählungsschiff, *n.*

Buck, bŭk, *s.* Bock; Rammler; Rehbock, *m.*; Männchen verschiedener Thiere, *n.*; geile Mensch; Wildfang; Hahnrei; kecke, prahlerische, vorlaute Mensch, *m.*; Lauge, Bauche; gebauchte Wäsche, *f.*; — of the first head, Spießhirsch, *m.*; — -a-boo, *s.* Währwolf, *m.*; — -ashes, *s. pl.* Laugenasche, *f.*; — -basket, *s.* Wäschkorb, *m.*; — bean, *s.* Bitterklee, *m.*; — -coney, *s.* Rammler, *m.*; — -goat, *s.* Ziegenbock, *m.*; — -hare, *s.* Rammler, *m.*; — mast, *s.* Buchmast, *f.*; — -rabbit, *s.* Rammler, *m.*; —'s horn, —'s horn-plantain, *s.* Hundsgras, *n.*; —'s horn, *s.* (Fisch) Makrele, *f.*; —'s horn-tree, *s.* virginische Sumach, *m.*; — skin, *a.* bockledern; — —, *s.* Bockleder; Buckskin (ein Zeug), *n.*; — stall, *s. T.* große Netz zum Fangen des Rothwildes, *n.*; Art Hägereiter, *m.*; — thorn, *s.* Kreuzdorn, *m.*; — thorn-berry, Kreuzbeere, *f.*; — -weed, *s.* Goldkraut, *n.*; — -wheat, *s.* Buchweizen, *m.* Heidekorn, *n.*

Buck, bŭk, *v. a.* laugen, bauchen; —, *v. n.* bocken, sich belaufen, sich paaren; bocken, stoßen; bucking-time, Begattungszeit, *f.*

Bucket, bŭk'-kĕt, *s.* Eimer, Wassereimer; Schiffseimer; Feuereimer; brewer's —, Schöpfkessel, Füllkessel, *m.*; to kick the —, *fig.* himmeln.

Bucking, bŭk'-kĭng, *s.* Bauchen, Bäuchen, *n.*; — cloth, *s.* Laugentuch, *n.*; — -stool, *s.* Waschblock, *m.*; — -tub, *s.* Waschzuber, *m.*

Buckle, bŭk'-k'l, *s.* Schnalle; Locke, Haarlocke, *f.*; *prov.* to keep — and tongue together, das Jahr hindurch mit seinem Einkommen reichen.

Buckle, bŭk'-k'l, *v. a.* schnallen, zuschnallen; in Locken legen; *fig.* (for, to, zu) rüsten, vorbereiten; bekämpfen, angreifen; handgemein werden, sich schlagen, sich raufen; in sich begreifen; —, *v. n.* sich biegen, sich krümmen; stoßen; anstoßen, angrenzen; to — to, sich fügen, sich schicken; to — to one, sich vor Einem schmiegen, ihm nachgeben; to — to one's way, sich in Jemandes Laune schicken; to — in, sich umschlingen; to — with, sich messen, sich in einen Kampf einlassen; to — one's self to study, fleißig studiren.

Buckler, bŭk'-lŭr, *s.* Schild, *m.*; Rüstenstück, *n.*; *pl.* Klüsszapfen, *pl.*; — -thorn, *v.* Buck-thorn.

Buckler, bŭk'-lŭr, *v. a.* vertheidigen, schützen, schirmen. (n. u.)

Buckram, bŭk'-rŭm, *s.* Steifleinwand, *f.*; *pl.* wilde Knoblauch, *m.*; —, *a.* steif, förmlich, geziert.

Bucks. *abbr.* für Buckinghamshire, Grafschaft in England.

Bucksome, bŭk'-sŭm, *a.* bockig, geil.

Bucksomeness, bŭk'-sŭm-nĕs, *s.* Geilheit, *f.*

Bucolic, bu-kŏl'-ĭk, *s.* bukolische Dichter, *m.*; Hirtengedicht, *n.*; —, *a.* bukolisch, Hirten ...

Bud, bŭd, *s.* Knospe, *f.* Auge; Kalb von einem Jahre, *n.* Jährling, *m.*; dear —, mein Engel, mein Schatz.

Bud, bŭd, *v. n.* knospen, ausschlagen, keimen, sprossen; *fig.* in der Blüthe sein; —, *v. a.* oculiren, propfen, impfen; budded, mit Knospen versehen.

Buda, bu'-dă, *s.* Ofen (Stadt).

Buddle, bŭd'-d'l, *v. a. T.* waschen, abflauen; buddling-dish, Waschbühne, *f.*

Buddle, bŭd'-d'l, *s. T.* Waschtrog (zu den Erzen), *m.*; *pl.* Erzwäscher, *pl.*

Budge, bŭdje, *s.* (gegerbte) Lammsfell, *n.*; Gauner, *m.*; —, *a.* steif, mürrisch, pedantisch; lustig, munter; — -barrel, *s.* blecherne Pulverfäßchen, *n.*

Budge, bŭdje, *v. n. et v. a.* sich regen, sich rühren, von der Stelle gehen.

Budgeness, bŭdje'-nĕs, *s.* Strenge, *f.* ernste, steife Wesen, *n.*

Budger, bŭd'-jŭr, *s.* der sich (von seiner Stelle) rührt.

Budget, bŭd'-jĕt, *s.* Tasche, *f.* Beutel, Sack, *m.*; Satteltasche; Brieftasche, *f.*; *fig.* Vorrath, *m.*; Budget, *n.* Finanzplan, *m.* [(n. u.)

Budgy, bŭd'-jė, *a.* aus Pelzwerk bestehend.

Buff, bŭf, *v. a.* puffen, stoßen, schlagen.

Buff, bŭf, *s.* Büffel, *m.*; Büffelleder, Leder, *n.*; *fig.* Haut, *f.*; lederne Koller; Hellgelb, *n.*; *T.* coagulirte Lymphe des Blutes, *f.*; to stand — against, unverwundbar sein für; in one's —, nackt; — -coat, (— -jerkin), lederne Koller, Büffelwamms, *n.*

Buffalo, bŭf'-fă-lō, *s.* Büffel, Büffelochs; Bisonochs, *m.*

Buffet, { bŭf'-fĭt, bŭf-fĕt', } *s.* Silberschrank; Schenktisch, Speiseschrank, *m.*

Buffet, bŭf'-fĭt, *s.* Puff, Faustschlag, *m.* Maulschelle, *f.*

Buffet, bŭf'-fĭt, *v. a.* puffen, mit der Faust schlagen, Maulschellen geben; bekämpfen, ankämpfen; sich auf die Faust schlagen, sich balgen, boxen.

Buffeter, bŭf'-fĭt-tŭr, *s.* Schläger; Faustkämpfer, *m.*

Buffeting, bŭf'-fĭt-tĭng, *s.* Schlag mit der Hand; Kampf, Angriff, Widerstand, *m.*

Buffle, bŭf'-f'l, *s.* Büffel, Büffelochs, *m.*; — -head, *s.* Büffelskopf, Dummkopf, *m.*; — -headed, *a.* einen breiten Kopf wie ein Büffel habend; *fig.* dumm, tölpisch. [verlegen sein.

Buffle, bŭf'-f'l, *v. n.* verblüfft, bestürzt,

Buffoon, bŭf-fōōn', *s.* Possenreißer, Lustigmacher, Narr, Hanswurst, *m.*; to play the —, Possen reißen; — like, *a.* possierlich, possenhaft, närrisch.

Buffoon, bŭf-fōōn', *v. n.* Possen treiben, Schwänke machen; —, *v. a.* lächerlich machen.

Buffoonery, bŭf-fōōn'-ŭr-rė, *s.* Possenreißen, *n.* Possenreißerei, *f.*; Possen, *pl.* Posse, Schnurre, *f.*

Buffoonism, bŭf-fōōn'-ĭzm, *s.* Possenreißerei, *f.* Hanswurststreiche, *pl.*

Buffoonize, bŭf-fōō-nize, *v. n.* den Possenreißer machen, Possen treiben.

Buffoonly, bŭf-fōōn'-lė, *a.* aus gemeinen, niedrigen Possen bestehend.

Bug, bŭg, *s.* Wanze, *f.*; — -wort, Wanzenkraut, *n.*

Bug, bŭg, }
Bugbear, bŭg'-băre, } *s.* Popanz, *m.*; — -word, Schreckenswort, *m.*

Bugbear, bŭg'-băre, *v. a.* mit eiteln Gespenstern schrecken, erschrecken.

Bugger, bŭg'-gŭr, *v. n.* Knabenschänderei treiben.

Buggerer, (Bugger), bŭg'-gŭr-ŭr, *s.* Knabenschänder; Sodomit, *m.*

Buggery, bŭg'-gŭr-ė, *s.* Knabenschänderei; Sodomiterei, *f.*

Bugginess, bŭg'-gė-nĕs, *s.* Wimmeln von Wanzen, *n.*

Buggy, bŭg'-gė, *a.* wanzig, voll Wanzen.

Bugle, bu'-g'l, *s.* Art wilder Ochsen; Günsel (Pflanze), *m.*; schwarze Glaskoralle, *f.*; Jägerhorn, Hiefhorn, Hifthorn, *n.*; — boe, *s.* Schreckbild, *n.*; — horn, *s.* Jagdhorn, Hifthorn, *n.*; — weed, *s.* Wasserandorn, *m.*

Bugloss, bu'-glŏs, *s.* Ochsenzunge (Pflanze), *f.*; viper's —, wilde Ochsenzunge, *f.*

Build, bĭld, *v. a. ir.* bauen, erbauen, aufführen, auch *fig.*; bilden, gestalten; *bibl.* kräftigen, stärken; —, *v. n.* bauen, den Baumeister machen; *fig.* (on, upon) bauen auf, sich verlassen auf, rechnen auf; to — up, aufbauen, aufführen; *fig.* erbauen; to — a chapel, *T.* eine Eule fangen.

Builder, bĭld'-ŭr, *s.* Bauende, Bauherr; Baumeister; *bibl.* Schöpfer, *m.*

Building, bĭld'-ĭng, *s.* Bauen; Gebäude, *n.* Bau, *m.*; art of —, Baukunst, *f.*; — of rooks, Saatkrähengenifte, *n.*

Built, bĭlt, *s.* Bauart, *f.*; Art von Gebäuden, *n.*; frigate- —, fregattenförmig.

Bul, bŭl, *s.* Butte, *f.* Flünder (Fisch), *m.*

Bulb, bŭlb, *s.* Knollen, *m.* Zwiebelgewächs, *n.* Zwiebel; Kugel am Thermometer, *f.*; — of the eye, Augapfel, *m.*

Bulb, bŭlb, *v. n.* (mit out) hervorragen, heraustreten. (l. u.)

Bulbaceous, bŭl-bă'-shŭs, (n. u.), **Bulbous**, bŭl'-bŭs, *a.* zwiebelartig, knollig, rund; — root, Zwiebelwurzel, *f.*

Bulbed, bŭl'-bĕd, *a.* rundköpfig.

Bulchin, bŭl'-tshĭn, *s.* Bullenkalb, *n.*

Buld, bŭld, *s.* Bastardadler, Geieradler, *m.*

Bulgaria, bŭl-gă'-rė-ă, *s.* Bulgarei, *f.*

Bulgarian, bŭl-gă'-rė-ăn, *a.* bulgarisch; —, *s.* Bulgarier, *m.*

Bulge, bŭlje, *s. T.* Leck; Bauch eines Fasses, *m.*; — -ways, Bettungen, worauf das Schiff abläuft, *pl.*

Bulge, bŭlje, *v. n.* das Wasser eindringen lassen, scheitern, untersinken; einen Bauch machen, sich ausbauchen, vorragen. [vorstehend.

Bulging, bŭl'-jĭng, *a.* bauchig, her-

Bulimy, bu'-lė-mė, *s.* Heißhunger, *m.*

Bulk, bŭlk, *s.* Masse, *f.* Klumpen, Körper, *m.*; Größe, Menge, *f.* Umfang; größte Haufen, größte Theil, Haupttheil, *m.* Hauptmasse, *f.* Ganze, *n.*; vorspringende Theil, *m.*; Schiffsladung, *f.*; Werktisch, *m.*; kleine Bude vor einem Laden, *f.*; Bau des menschlichen Körpers, Körper, *m.*; laden in —, mit Sturzgütern beladen; — of a man's body, Mannslänge, *f.*; by the —, im Ganzen; to break —, die Ladung zu löschen anfangen; —head, *s.* *T.* Bretterverschlag (auf Schiffen), *m.*

Bulk, bŭlk, *v. n.* (mit out) einen Bauch machen, vorragen vorspringen.

Bulker, bŭl'-kŭr, *s. vulg.* Gassenhure, *f.* Gassenmensch, *n.*

Bulkiness, bŭl'-kė-nĕs, *s.* Größe, Menge, Masse, Beleibtheit, *f.*

Bulky, bŭl'-kė, *a.* groß, dick, schwer, stämmig.

Bull, bŭl, *s.* Bulle, Bullochs, Stier; *T.* Stier im Thierkreise; *bibl.* mächtige, grimmige Feind; Widerspruch, Widersinn, Unsinn, Pudel, Verstoß, *m.*; Bulle, *f.*; to tell a story of a cock and a —, Mährchen, Ammenmährchen erzählen; common —, town —, Bannstier, *m.*; it is a — to say, es wäre ungereimt zu sagen; to make —s, Unsinn reden; —baiting, *s.* Stierhetze, *f.*; —-bee, *s.* Bremse, *f.*; —-beef, *s.* Bullenfleisch, Ochsenfleisch; *fig.* grobe Weib, *n.*; —-beggar, *s.* Popanz, *m.* Schreckbild, *n.*; —-calf, *s.* Bullenkalb, *n.*; *fig.* Dummkopf, Einfaltspinsel, *m.*; —-dog, *s.* Bullenbeißer, *m.*; —-eyed, *a.* stieräugig; —-faced, *a.* mit breitem Gesicht; —-feast, —-fight, *s.* Stiergefecht, *n.*; —-finch, *s.* Dompfaff, Gimpel, *m.*; —-fly, *s.* Bremse, *f.*; Feuerschröter, Hirschkäfer, *m.*; —-frog, *s.* Ochsenfrosch, *m.*; — head, *s.* Ochsenkopf, Dummkopf, *m.*; Quappe, Froschquappe, *f.*; —'s-eye, *s.* Kronthaler (*vulg.*), *m.*; Wettergalle; *T.* Kausche, *f.*; —'s-eye-glass, Gallglas, *n.*; —'s-feather, *s.* Horn des Hahnreies, *n.*; —'s-pizzle, *s.* Ochsenziemer, *m.*; —-trout, *s.* Föhre, lachsartige Forelle, *f.*; —-weed, *s.* Flockenblume, *f.*; —-wort, *s.* Ammei (Pflanze), *m.*

Bullace, bŭl'-lĭs, *s.* wilde Ochsenzunge; Schlehe, *f.*; —-tree, Schlehdorn, *m.*

Bullary, bŭl'-lā-rė, *s.* Sammlung päpstlicher Bullen, *f.*

Bullen, bŭl'-lĕn, *s.* Hanfstengel, *m.*

Bullenger, bŭl'-lĕn-jŭr, *s.* Art kleiner Schiffe, *n.*

Bullet, bŭl'-lĭt, *s.* Kugel, Flintenkugel, Kanonenkugel, *f.*; beggar's —s, Steine, *pl.*; —-hole, *s.* Schußloch (von einer Kugel), *n.*; —-shot, *s.* Kanonenschuß, *m.* [Bülletin, *n.*

Bulletin, bŭl'-lĕt-tĭn, *s.* Tagbericht, *m.*

Bullion, bŭl'-yŭn, *s.* Gold- oder Silberstange, *f.* ungemünzte Gold oder Silber, *n.*; — of copper, kupferne Nagel mit vergoldetem Kopfe, *m.*

Bullish, bŭl'-lĭsh, *a.* fehlerhaft, widersinnig. [päpstlicher Bullen, *m.*

Bullist, bŭl'-lĭst, *s.* Bullist, Fertiger

Bullition, bŭl-lĭsh'-ŭn, *s.* Sieden, Kochen, *n.*

Bullock, bŭl'-lŭk, *s.* junge Ochs, Farren, *m.*; —'s eye, (in der Baukunst) Ochsenauge, *n.*

Bully, bŭl'-lė, *s.* Eisenfresser, Renommist; Beschützer der Freudenmädchen, *m.*; —-fly, *s.* Baumschröter, *m.*; —-gamester, *s.* Beutelschneider, *m.*; —-rock, —-rook, *s.* Eisenfresser, Roche im Schachspiel, *m.*; —-tree, *s.* westindische Pflaumenbaum; Sternapfel, *m.*

Bully, bŭl'-lė, *v. a.* übertäuben, überschreien; —, *v. n.* lärmen, poltern, toben. [Binse, *f.*

Bulrush, bŭl'-rŭsh, *s.* große, glatte

Bulrushy, bŭl'-rŭsh-ė, *a.* voll Binsen, aus Binsen verfertigt.

Bultel, bŭl'-tĕl, *s.* Kleie, *f.*; Mehlbeutel, *m.* (n. u.)

Bulwark, bŭl'-wŭrk, *s.* Bollwerk, *n.* Bastei, *f.*; Schutz, Schirm, *m.* Schutzwehr, *f.*

Bulwark, bŭl'-wŭrk, *v. a.* befestigen, verschanzen; *fig.* schirmen, beschützen.

Bum, bŭm, *s.* Hintere, Steiß, *m.*; —-bailiff, *s. vulg.* Büttel, Scherge, Stadtknecht, *m.*; —-boat, *s.* Marktboot; Proviantboot, *n.*; —-brusher, *s. vulg.* Hosenpauker, Schulmeister, *m.*; —-fiddle, *s. vulg.* Hintere, *m.*; —-fodder, *s. vulg.* Arschwisch, *m.*

Bum, bŭm, *v. n.* Lärm machen.

Bumbard, bŭm'-bărd, *s. v.* Bombard.

Bumbast, bŭm'-băst, *s.* mit bunten Fleckchen besetzte Kleidungsstück; durchnähte Zeug, *n.* Stichelarbeit, *f.*; eine Art Barchent; Schwulst, *m. v.* Bombast.

Bumblebee, bŭm'-b'l-bėė, *s.* Hummel, *f.*

Bumble-kite, bŭm'-b'l-kite, *s.* Brombeere, *f.*

Bumbler, bŭm'-blŭr, *s.* Hurenjäger, *m.*

Bumkin, bŭm'-kĭn, *s.* *T.* runde Holz, an dem die Löcher der Fockschmeiten angebracht werden, *n.*; Grobian, Lümmel, ungeschliffene Mensch, *m.*

Bump, bŭmp, *s.* Beule, *f.*; Puff, Schlag; dumpfe Schrei, *m.*

Bump, bŭmp, *v. a.* schlagen, stoßen, bumsen; —, *v. n.* dumpf schreien, ein dumpfes Getöse machen; to — up, schwellen. [volle Glas, *n.*

Bumper, bŭm'-pŭr, *s.* Humpen, *m.* über-

Bumpkin, bŭm'-kĭn, *s.* Pfebenkürbiß; ungeschliffene Mensch, Tölpel, Grobian, *m.* [plump, bäurisch, grob.

Bumpkinly, bŭm'-kĭn-lė, *a.* tölpisch,

Bun, bŭn, *s.* Art Backwerk, *n.*

Bunch, bŭnsh, *s.* Beule, Geschwulst, *f.*; Höcker, Buckel, *m.*; *pl.* Knoten, Knorren, Oberbeine, Warzen, Kröpfe (bei Pferden), *pl.*; Büschel, *m.*; Bündel, Bund, *n.*; Traube, *f.*; — of feathers, Federbusch, *m.*; — of grapes, Weintraube, *f.*; —backed, *a.* bucklig.

Bunch, bŭnsh, *v. n.* (mit out) heraustreten, hervorstehen, aufschwellen; —, *v. a.* in Bündel, in Büschel zusammenbinden.

Bunchiness, bŭn'-shė-nĕs, *s.* Knorrige, Beulige, Höckerige; Traubenförmige, *n.*

Bunchy, bŭn'-shė, *a.* knorrig, höckerig, traubenförmig, büschelig.

Bundle, bŭn'-d'l, *s.* Bund, Bündel, Paket, *n.*; Schwade; Rolle; Last, Bürde, *f.*; a — of paper, zwei Ries Papier.

Bundle, bŭn'-d'l, *v. a.* (auch mit up) in ein Bündel zusammenbinden, zusammenrollen, zusammenpacken.

Bundling, bŭnd'-lĭng, *s.* Beisammenschlafen mehrerer Personen verschiedenen Geschlechts, *n.*

Bung, bŭng, *s.* Spund, *m.*; Spundloch, *n.*; Mundpfropf (einer Kanone), *m.*; Tasche, *f.*; brother of the —, *lud.* Brauer, *m.*; —hole, *s.* Spundloch, *n.*; —-nipper, *s.* Beutelschneider, *m.*

Bung, bŭng, *v. a.* spünden, zuspünden; *fig.* bung your eyes, trinkt ein Gläschen.

Bungle, bŭng'-g'l, *v. n.* stümpern, pfuschen, sudeln; —, *v. a.* (mit up) verhunzen, verderben, verpfuschen.

Bungle, bŭng'-g'l, *s.* Stümperei, Pfuscherei, *f.*; grobe Fehler, Schnitzer, *m.*

Bungler, bŭng'-glŭr, *s.* Stümper, Pfuscher, *m.* [stümperhaft, pfuschermäßig.

Bungling, bŭng'-glĭng, *a.* (— ly, *adv.*)

Bunkin, bŭng'-kĭn, *s.* virginische Schlangenwurzel, *f.*

Bunn, bŭn, *s. v.* Bun.

Bunt, bŭnt, *s.* Bauch (eines Segels); Bausch; Knopf in runden Glasscheiben, *m.*; —-lines, *s. pl.* *T.* Bauchgordingen, *pl.*

Bunt, bŭnt, *v. n.* (auch mit out) aufschwellen; mit den Hörnern stoßen.

Bunten, bŭn'-tĕn, *s.* Fettammer, *f.* Ortolan, *m.* [*f.*; gemeine Mensch, *n.*

Bunter, bŭn'-tŭr, *s.* Lumpensammlerin,

Bunting, bŭn'-tĭng, } **Buntine**, bŭn'-tĭn, } *s.* Flaggentuch, Beuteltuch, *n.*; bunting-iron, *s.* Blaserohr in Glashütten, *n.*

Bunting, bŭn'-tĭng, *s.* Weißkehlchen, *n.*

Buntings, bŭn'-tĭngz, *s. pl.* alte Lumpen; Frauenunterröcke, *pl.*

Buoy, bŭŏĭ, *s.* *T.* Boje, Ankerboje, *f.*; to stream the —, die Boje auswerfen oder strömen; slings of the —, Schwigtingen der Boje, *pl.*; —-rope, *s.* Bojleine, *f.* Boiseil, *n.*

Buoy, bŭŏĭ, *v. a.* (mit up) schwimmend, flott erhalten, (im Wasser) heben; *fig.* erheben, emporheben, aufrecht erhalten, unterstützen; Bojen auswerfen; —, *v. n.* schwimmen, sich heben. [kraft, *f.*

Buoyancy, bŭŏĭ'-ăn-sė, *s.* Schwimm-

Buoyant, bŭŏĭ'-ănt, *a.* schwimmend; hebend, tragend, im Schwimmen erhaltend.

Bur, bŭr, *s.* Klette; Kammer, Hütte, *f.*

Burbot, bŭr'-bŭt, *s.* Stichling (Fisch), *m.*

Burdelais, bŭr'-dė-lā, *s.* eine Art Weintrauben, *f.*

Burden, bŭr'-d'n, *s.* Last, Ladung, Bürde; Last (ein gewisses Gewicht); *T.* Ladung, Last (Tonnengehalt eines Schiffes), *f.*; *fig.* Druck, *m.* Bürde; Schwangerschaft, Geburt, *f.*; Refrain, Wiederholungsvers, *m.*; (n. u.) Keule, *f.*; Pilgerstab, *m.*; beast of —, Lastthier, *n.*

Burden, bŭr'-d'n, *v. a.* beladen, belasten; *fig.* beladen, bedrücken, aufbürden; überladen. [*fig.* Bedrücker, *m.*

Burdener, bŭr'-d'n-ŭr, *s.* Belastende;

Burdenous, bŭr'-d'n-ŭs, *a.* lästig, beschwerlich, drückend; unnöthig, unnütz.

Burdensome, bŭr'-d'n-sŭm, *a.* lästig, beschwerlich, drückend.

Burdensomeness, bŭr'-d'n-sŭm-nĕs, *s.* Lästigkeit, Beschwerlichkeit, *f.*

Burdock, bŭr'-dŏk, *s.* Klette, *f.*

Bureau, { bū'-rō, bū-rō', } *s.* Schreibtisch, *m.* Schreibepult, *n.*; Geschäftsstube, Schreibstube, *f.*

Burg, bŭrg, *s. v.* Borough.

Burgage, bŭr'-gādje, *s.* Bürgerlehen, *n.*

Burgamot, { bŭr'-gā-mŏt, bŭr-gā-mŏt', } *s.* Bergamotte (Birn), *f.*; eine Art Räucherwerk, *n.* [haube, Helmkappe, *f.*

Burganet, bŭr'-gā-nĕt, } **Burgonet**, bŭr'-gŏ-nĕt, } *s.* Sturm-

Burgeois, bŭr-jōīs', *s. T.* Borgis=schrift, *f.*

Burgeon, bŭr'-jŭn, *s.* Knospe, *f.* Auge, [*n.*

Burgeon, bŭr'-jŭn, *v. n.* knospen, ausschlagen.

Burgess, bŭr'-jĕs, *s.* Bürger; Deputirte eines Fleckens zum Parlamente, *m.; pl.* Bürger, *pl.* Bürgerschaft, *f.;* —ship, *s.* Würde des Deputirten eines Fleckens, *f.*

Burgh, bŭrg, *s. v.* Borough; —mote, *s.* Stadtgericht, *n.*

Burgher, bŭr'-gŭr, *s.* Bürger, *m.;* —ship, *s.* Bürgerrecht, *n.*

Burghmaster, bŭrg'-măs-tŭr, } *s.*
Burgomaster, bŭr'-gō-măs-tŭr, } Bürgermeister, *m.*

Burglar, bŭr'-glŭr, } *s.* Nacht-
Burglarer, bŭr'-glŭr-ŭr, } dieb, *m.*

Burglarious, bŭr-glā'-rē-ŭs, *a.* zum nächtlichen Diebstahl gehörig; —ly, *adv.* in der Absicht einen nächtlichen Einbruch zu verüben.

Burglary, bŭr'-glŭr-rē, *s. T.* nächtliche Diebstahl mit Einbruch, *m.*

Burgomaster, *v.* Burghmaster.

Burgrave, bŭr'-grāve, *s.* Burggraf, *m.*

Burgundian, bŭr-gŭn'-dē-ăn, *a.* burgundisch; —, *s.* Burgunder, *m.*

Burgundy, bŭr'-gŭn-dē, *s.* Burgund, *n.;* Burgunderwein, *m.;* — pitch, eingedickte Terpentin, *m.*

Burh, bŭr, *s.* Thurm, *m.* Warte, *f.*

Buriable, bĕr'-ē-ā-b'l, *a.* begraben oder vergraben werden können.

Burial, bĕr'-rē-ăl, *s.* Begräbniß, *n.* Beerdigung, *f.;* Vergraben in die Erde oder in's Wasser; Leichenbegängniß, *n.;* —-ground, (— -place), *s.* Begräbnißplatz, *m.* [Todtengräber, *m.*

Burier, bĕr'-rē-ŭr, *s.* Vergrabende;

Burin, bū'-rĭn, *s.* Grabstichel, *m.*

Burl, bŭrl, *v. a. T.* noppen (das Tuch); zurichten; burling-iron, Noppeisen, *n.*

Burlace, bŭr'-lāse, *s. v.* Burdelais.

Burler, bŭr'-lŭr, *s. T.* Nopper; Zurichter; *fig.* Enträthseler, *m.*

Burlesk, Burlesque, bŭr-lĕsk', *a.* burlesk, possierlich; —, *s.* Burleske, Possierliche, *n.;* possierliche Schreibart, *f.*

Burlesk, } bŭr-lĕsk', *v. a.* possierlich
Burlesque, } einkleiden, travestiren.

Burlesker, } bŭr-lĕs'-kŭr, *s.* der Et-
Burlesquer, } was possierlich einkleidet, Travestirer, *m.*

Burletta, bŭr-lĕt'-tā, *s.* komische Oper; musikalische Unterhaltung, *f.*

Burliness, bŭr'-lē-nĕs, *s.* Umfang, *m.* Dicke, Größe, Dickleibigkeit, *f.;* Getöse, *n.* Lärm, *m.*

Burly, bŭr'-lē, *a.* dick, dickleibig, aufgedunsen; vollgepackt, bauschig; tosend, lärmend.

Burn, bŭrn, *v. a. et v. a. ir.* brennen, verbrennen, auch *fig.;* ausbrennen, durch Brennen reinigen; verbrennen, aufbrennen; brennen (Kalk, rc.); versengen; anbrennen (Speisen); brennen (mit glühendem Eisen zeichnen); große Hitze verursachen; heiß, glühend machen (Wein, rc.); —, *v. n. et v. n. ir.* (with, vor) brennen, auch *fig.;* funkeln, leuchten; *fig.* brennen, hitzig sein; to — daylight, am hellen Tage Licht brennen; *fig.* etwas Unnützes thun; to — the ken, die Zeche schuldig bleiben; to — the filth of a ship's bottom, den Schiffsboden mit Feuer unterfahren; to — away, *v. a. et n.* wegbrennen, abbrennen; sich verzehren; to — out, bis zu Ende brennen; to — up, brennen, verbrennen; aufbrennen, verzehren; sich abzehren.

Burn, bŭrn, *s.* Brand, Brandschaden, *m.* Brandmal, *n.;* Bach, *m.;* to — -bait, abschwenden; —-cow, *s.* Ochsentödter (ein Käfer), *m.* [brennlich. (l. u.)

Burnable, bŭrn'-ā-b'l, *a.* brennbar, ver-

Burner, bŭr'-nŭr, *s.* Verbrenner; Brenner (an Lampen), *m.*

Burnet, bŭr'-nĭt, *s.* Pimpinelle, *f.;* —saxifrage, Bockpimpinelle, *f.*

Burning, bŭr'-nĭng, *s.* Brennen, Verbrennen, *n.;* Brand, *m.; fig.* Hitze; Feuersbrunst, *f.;* —, *a.* brennend, heiß, glühend; —-coal, *s.* Gluth, *f.* glühenden Kohlen, *pl.;* —-glass, *s.* Brennglas, *n.* Brennspiegel, *m.;* — scent, frische Spur, *f.;* to have one in a ——, *fig.* Einem auf der Spur sein; — thorny-plant, eine Art Wolfsmilch (Pflanze), *f.*

Burnish, bŭr'-nĭsh, *v. n.* sich ausdehnen, wachsen; aufsetzen (vom Hirschgeweihe); glatt, glänzend werden; —, *v. a.* poliren, bruniren, glätten.

Burnish, bŭr'-nĭsh, *s.* Glanz, *m.*

Burnisher, bŭr'-nĭsh-ŭr, *s.* Polirer; Glättzahn, *m.* Polireisen, *n.* Brunirstahl, *m.*

Burnishing, bŭr'-nĭsh-ĭng, *s.* Poliren, Glätten, *n.;* —-stick, *s.* Glättholz, *n.;* —-stone, *s.* Brunirstein, *m.*

Burnt, bŭrnt, *p.* von to Burn, gebrannt; — claret, glühende Wein, *m.;* — offering, (— sacrifice), Brandopfer, *n.*

Burr, bŭr, *s.* Ohrläppchen, *n.;* Kolbenansatz (bei Hirschen), *m.;* Kalbsdrüse, *f.* Kalbsbröschen, *n.;* hölzerne Knopf an einer Schiffspumpe, *m.;* —-pump, *s.* Schlagpumpe, *f.;* —-reed, *s.* Stechapfel, *m.* Igelskolbe, *f.*

Burras-pipe, bŭr'-răs-pīpe, *s. T.* Gefäß zur Aufbewahrung ätzender Stoffe, *n.*

Burrel, bŭr'-rĭl, *s.* graue Butterbirn, *f.;* —-fly, *s.* Bremse, *f.;* —-shot, *s.* Schrot, Hagel, *m.*

Burrock, bŭr'-rŏk, *s.* Wehr, *n.*

Burrow, bŭr'-rō, *s.* Höhle, Kaninchenhöhle, *f.;* Burgflecken, Marktflecken, *m.* *v.* Borough; —-hole, *s.* Kaninchennest, *n.*

Burrow, bŭr'-rō, *v. a.* unterhöhlen, durchwühlen, Höhlen oder Löcher in die Erde graben; —, *v. n.* in Erdhöhlen wohnen.

Bursar, (—er), bŭr'-sŭr, *s.* Seckelmeister, Schatzmeister; Schaffner, Rentmeister; Stipendiat, *m.;* — ship, *s.* Schatzmeisteramt, *n.*

Bursary, bŭr'-sŭr-rē, *s.* Schatzamt; Stipendium, *n.* [*f.*

Burse, bŭrs, *s.* Börse, Kaufmannsbörse,

Burst, bŭrst, *v. n. ir.* bersten, platzen, zerplatzen, aufspringen, auch *fig.* mit with, vor; (from) wegspringen, sich losreißen, z. B. to — from the arms; (upon) plötzlich oder mit Gewalt fallen auf, unerwartet kommen zu, treffen; (from) plötzlich hervorkommen, zum Vorscheine kommen; (into) hereinstürzen, hereinstürmen; in; (into) hereinstürzen, hereinstürmen; zur Verstärkung sind oft die Partikeln asunder, away, forth, from, out beigefügt; —, *v. a. ir.* sprengen, zersprengen, aufsprengen; to — forth, ausbrechen; um sich greifen; to — into tears, in Thränen zerfließen; to — upon, sich aufdrängen; to — with laughing, vor Lachen bersten mögen oder wollen.

Burst, bŭrst, *s.* Bersten, Platzen, Zerspringen; Krachen, *n.* Krach; Riß, Bruch, *m.* Spalte, *f.;* Ausbruch; *T.* Bruch, *m.;* — of thunder, Donnerschlag, *m.;* —-bellied, *a. T.* einen Bruch habend; —-wort, *s.* Bruchkraut, *n.*

Burst, bŭrst, **Bursten**, bŭr'-st'n, *p. et a.* gebrochen; einen Bruch habend.

Burstenness, bŭr'-st'n-nĕs, *s.* Gebrochensein, *n.;* Bruch, *m.*

Burster, bŭr'-stŭr, *s.* der Etwas zerbricht, in Stücke bricht.

Burt, bŭrt, *s.* Scholle (Fisch), *f.*

Burthen, bŭr'-TH'n, *s. v.* Burden.

Burton, bŭr'-tŭn, *s. T.* Talje, *f.;* Tafel, *m.*

Bury, bĕr'-rē, *s.* Höhle, *f.;* Haus, *n.* Burg, Wohnung, *f.* Wohnplatz, *m.;* —-pear, *s.* Butterbirn, *f.*

Bury, bĕr'-rē, *v. a.* begraben, auch *fig.;* eingraben, vergraben.

Burying, bĕr'-rē-ĭng, *s.* Begräbniß, *n.;* —-ground, *s.* Kirchhof, Gottesacker, *m.;* —-place, *s.* Grabstätte, *f.*

Bush, bŭsh, *s.* Busch, Strauch, *m.;* Gebüsch, *n.;* Büschel, Busch (Haare); Kranz (als Wein= oder Bierzeichen); Fuchsschwanz; Nabenring, *m.;* Nabenbüchse, *f.;* to go about the —, *fig.* krumm herum kommen, nicht mit der Sprache herauswollen.

Bush, bŭsh, *v. n.* buschig werden; mit Nabenringen oder Nabenbüchsen versehen.

Bushel, bŭsh'-ĭl, *s.* Scheffel; Haufe, *m.* Menge; Nabenbüchse, *f.;* to measure another man's corn by one's own —, *prov.* andere Leute nach sich beurtheilen; —-bubby, *s.* vollbrüstige Frau, *f.*

Bushiness, bŭsh'-ē-nĕs, *s.* Buschige, Buschichte, *n.* [fickt, *n.* (n. u.)

Bushment, bŭsh'-mĕnt, *s.* Gebüsch, Dik-

Bushy, bŭsh'-ē, *a.* gebüschig, buschig, buschicht; dicht.

Busied, bĭz'-zĭd, *a.* beschäftigt.

Busiless, bĭz'-zē-lĕs, *a.* unbeschäftigt, müßig.

Busily, bĭz'-zē-lē, *adv.* geschäftig, thätig, eifrig; neugierig, unbescheiden.

Business, bĭz'-nĕs, *s.* Geschäft, *n.;* Verrichtung, *f.;* Geschäft, Gewerbe, *n.;* Angelegenheit, *f.* Handel, *m.* Sache; Obliegenheit, Pflicht, *f.;* to have a —, Etwas vorhaben, treiben; I will make it my —, ich will mir die Sache angelegen sein lassen; 'tis none of your —, es geht Dich Nichts an; to have no —, Nichts zu thun haben; one word will do the —, ein Wort ist genug; in the — of trade, in Handelsangelegenheiten; line of —, Geschäftszweig, *m.;* to set up for —, Etwas (ein Gewerbe) anfangen, sich setzen; to come into —, in Ruf kommen; to carry on — in, Geschäfte machen in; to do the — for a man oder of some body, *fig.* Einen zu Grunde richten; Einen umbringen; to do one's —, seine Nothdurft verrichten; my — is done, es ist um mich geschehen.

Busk, bŭsk, *s.* Blankscheit, *n.;* (n. u.) Busch, *m.*

Busk, bŭsk, *v. a.* fertig machen, anziehen; —, *v. n.* thätig, geschäftig sein.

Busket, bŭs'-kĕt, *s.* Lustwäldchen, *n.*

Buskin, bŭs'-kĭn, *s.* Halbstiefel, Schnür=

stiefel; Kothurn, *m.; fig.* Trauerspiel, *n.;* — -style, tragische Schreibart, *f.;* to talk in —, tragisch oder hochtrabend reden. [*fig.* im Kothurn.

Buskined, bŭs'-kīnd, *a.* in Halbstiefeln;

Busky, bŭs'-kė, *a.* buschig, mit Bäumen und Gesträuchen bewachsen; schattig; waldig.

Bus'ness (bus'ness), *abbr.* für business, das Geschäft.

Buss, bŭs, *s.* Kuß, *m.; Büse, f.;* Kätzchen, *n.* Katze, *f.*

Buss, bŭs, *v. a.* küssen.

Bust, bŭst, *s.* Brustbild, *n.* Büste, *f.;* Holzstoß, Scheiterhaufen, *m.*

Bustard, bŭs'-tŭrd, *s.* Trappe, *m.*

Bustle, bŭs'-s'l, *s.* Lärm, *m.* Geräusch, Getöse; *fig.* Aufsehen, *n.*

Bustle, bŭs'-s'l, *v. n.* geschäftig, unruhig sein, sich rühren, sich tummeln.

Bustler, bŭs'-lŭr, *s.* unruhige, geschäftige Mensch, *m.*

Busto, bŭs'-tŏ, *s.* Büste; Statue, *f.*

Busy, bĭz'-zė, *a.* beschäftigt; geschäftig, thätig; (at) eifrig; unruhig; lästig, zudringlich, störend, sich in fremde Angelegenheiten mischend; — body, lästige, zudringliche Mensch, *m.;* — brain, Projectmacher, *m.;* — inquirer, Späher, *m.*

Busy, bĭz'-zė, *v. a.* beschäftigen.

But, bŭt, *c.* aber, sondern, jedoch, doch, aber doch, nichts desto weniger, indessen; —, *adv.* außer, ausgenommen; der (die, das) nicht; wenn nicht, wofern nicht, es sei denn; daß; daß nicht; als; anders als; nur, blos, nicht mehr als, eben; —, *i.* wie! he was no sooner up — he *etc.*, er war kaum auf, als er ꝛc.; life is — short, das Leben ist nur kurz; she eats — little, sie ißt nur wenig; not only ..., —, nicht nur ..., sondern; — yet, aber doch, dessenungeachtet; — still, aber noch immer; — for all that, aber dessen ungeachtet; I do not doubt —, ich zweifle nicht, daß, ꝛc.; there is none — knows, es ist Niemand, der nicht weiß; not one — is wounded, Jeder ist verwundet; the last line — one, die vorletzte Zeile; nothing —, Nichts als, als nur; — a while since, seit Kurzem; — that, wenn nicht, wo nicht; not — that, nicht daß nicht, nicht als wenn; — for, außer, wenn das nicht wäre, oder gewesen wäre; — for you, wären Sie nicht, wäre es nicht Ihretwegen; I would — for hurting her, ich wollte es wohl, wenn ich sie nur nicht verletzte; — for her sufferings, wenn sie nur nicht litte; he cannot — know, es kann ihm nicht unbekannt sein; — just now, so eben, eben erst; good heavens — she is handsome! beim Himmel, wie schön sie ist!

But, bŭt, *s.* Ende, *n.;* Grenze, *f.;* Ende einer zur äußern Schiffsbekleidung dienenden Bohle, *n.;* Gegenstand des Spottes, *m.;* — and —, *T.* Stupscherbe, *f.;* — -end, *s.* dicke Ende, *n.;* Kolben (einer Flinte), *m.; T.* Plankenkopf, *m.*

But, bŭt, *v. a.* an einem Ende berühren; —, *v. n.* dicht dabei liegen.

Butcher, bŭt'-tshŭr, *s.* Metzger, Schlächter, Fleischer; *fig.* blutgierige Mensch, Wütherich, *m.;* — -bird, *s.* Neuntödter (Vogel), *m.;* — -row, *s.* Fleischbänke, *pl.;* —'s-broom, *s.* Mäusedorn, *m.;* —'s-dog, *s.* Fleischerhund, *m.;* —'s-horse, *s.* Fleischerpferd; schlechte Pferd mit schlechtem Reiter, *n.;* —'s-meat, *s.* frische Fleisch; auf Borg genommene Fleisch, *n.;* —'s-shambles, *s. pl.* Fleischbänke, *pl.;* —'s-steel, *s.* Wetzstahl, *m.*

Butcher, bŭt'-tshŭr, *v. a.* schlachten; metzeln, morden, erwürgen.

Butcherliness, bŭt'-tshŭr-lė-nĕs, *s.* Blutgier, Grausamkeit, *f.*

Butcherly, bŭt'-tshŭr-lė, *a.* blutgierig, grausam, mörderisch.

Butchery, bŭt'-tshŭr-rė, *s.* Fleischerhandwerk; Schlachthaus, *n.* Schlachthof, *m.; fig.* Metzelei, *f.* Blutbad, *n.;* Fleischbank; *fig.* Schlachtbank, *f.*

Butler, bŭt'-lŭr, *s.* Kellermeister, Mundschenk; Tafeldecker, *m.*

Butlerage, bŭt'-lŭr-ĭdje, *s.* Weinsteuer, *f.*

Butlership, bŭt'-lŭr-shĭp, *s.* Kellermeister-, Mundschenken-, Tafeldeckeramt, *n.*

Butment, bŭt'-mĕnt, *s. T.* Aufdruck, Halter (eines Gewölbes), *m.;* Kerbe (bei Zimmerleuten), *f.*

Butshaft, bŭt'-shăft, *s.* Pfeil, *m.*

Butt, bŭt, *s.* dicke Ende, *n.* äußerste Punkt, *m.;* Grenze, *f.;* Ziel, *n.* Zielscheibe, *f.; fig.* Endzweck; *fig.* Gegenstand, *m.* Zielscheibe; Schießmauer, *f.* Scheibenstand; Stoß (mit dem Kopfe eines Thieres); Stoß (im Fechten), *m.;* Faß, *n.* Pipe (von 126 Gallonen Inhalt), *f.;* Ende einer Bohle an einem Schiffe, *n.;* to run full — at one, mit dem Kopf wider Jemand laufen; to meet one full —, mit einem zusammentreffen; — -end, *v.* But-end.

Butt, bŭt, *v. a.* mit dem Kopfe stoßen; to — at, stoßen nach.

Butted, bŭt'-tĕd, *a.* begrenzt.

Butter, bŭt'-tŭr, *s.* Butter; Butter, *f.* butterähnliche Stoff, *m.;* — of cacao, Kakaobutter, *f.;* a toast and —, eine geröstete Butterschnitte, *f.;* a slice of bread and —, ein Butterbrod, *n.;* salt —, gesalzene Butter, *f.;* — -box, *s.* Butterbüchse, *f.; lud.* Butteresser (Holländer), *m.;* — -bump, *s.* Rohrdommel, *f.;* — bur, *s.* Roßpappel, *f.;* — -churn, *s.* Butterfaß (zum Buttern), *n.;* — -crock, *s.* Buttertopf, *m.;* — flower, *s.* Butterblume, *f.;* — fly, *s.* Schmetterling, *m.;* — fly-shell, Schmetterlingsflügel (Muschel), *m.;* — -man, *s.* Butterhändler, *m.;* — milk, *s.* Buttermilch, *f.;* — pear, *s.* Butterbirn, Schmalzbirn, *f.;* — print, — stamp, *s.* Butterform, *f.;* — sauce, *s.* Butterbrühe, *f.;* — tooth, *s.* breite Vorderzahn, *m.;* — -trowel, *s.* Butterspan, *m.;* — -tub, *s.* Butterfaß, *n.;* Buttertute (Muschel), *f.;* — -whore, *s. vulg.* zänkische, zanksüchtige Weib, *n.;* — -wife, — -woman, *s.* Butterfrau, *f.;* — wort, *s.* Butterwurz, *f.; prov.* he looks as demurely as if — would not melt in his mouth, man sollte denken, er könnte kein Wasser trüben.

Butter, bŭt'-tŭr, *v. a.* mit Butter bestreichen oder zurichten; *T.* (im Spiele den Satz) verdoppeln; to — a bell, *T.* ein Paroli machen; he knows on which side his bread is buttered, *prov.* er versteht sich gut auf seinen Vortheil.

Butteris, bŭt'-tŭr-rĭs, *s. T.* Wirkeisen (der Hufschmiede), *n.*

Buttery, bŭt'-tŭr-rė, *a.* butterich, butterartig; —, *s.* Speisekammer, *f.*

Buttledoor-barley, bŭt'-t'l-dŏr-băr-lė, *s.* Bartgerste, *f.*

Buttock, bŭt'-tŭk, *s.* Hintertheil, *n.* Hinterbacke, *f.; pl.* Steiß, Hintere, *m.; pl. T.* Billen, Hinterbacken eines Schiffes, *pl.;* — beef, *s.* Lendenstück (von einem Ochsen), *n.*

Button, bŭt'-t'n, *s.* Knopf, *m.;* Knospe, *f.* Auge, *n.;* Reiber, Wirbel (am Fenster, ꝛc.); Seeigel (auch — fish); Kamm (an einer Geige, ꝛc.), *m.; pl.* Losung eines Hasen, *f.;* — of a bonnet, Knopf an einem Leibkegel, *m.;* a long —, ein Knopf mit einem Oehrchen; a tufted —, ein Knopf mit seidenen Quästchen· — -hole, *s.* Knopfloch, *n.;* — maker, *s.* Knopfmacher, *m.;* — stone, *s.* Knopfstein, *m.;* — -tree, *s.* Knopfbaum, *m.;* — ware, *s.* Knopfmacherwaare, *f.;* 'tis not worth a —, es ist keinen Heller werth.

Button, bŭt'-t'n, *v. a.* (auch mit up) zuknöpfen, anknöpfen; *fig.* überziehen; (n. u.) ankleiden.

Buttoner, bŭt'-t'n-nŭr, *s.* Knopfzieher, *m.*

Buttress, bŭt'-trĭs, *s. T.* Strebepfeiler, *m.* Strebewand, Stütze; *fig.* Stütze, *f.*

Buttress, bŭt'-trĭs, *v. a.* stützen.

Butwink, bŭt'-wĭnk, *s.* Kibitz, *m.*

Butyraceous, bŭt-tė-ră'-shŭs, **Butyrous**, bŭt'-tė-rŭs, *a.* butterartig.

Buxom, bŭk'-sŭm, *a.* geschmeidig, folgsam, gehorsam, willfährig; flink, lebhaft, munter; fröhlich; lüstern, üppig, lose, muthwillig, schelmisch; — ly, *adv.* gehorsam, folgsam; munter, flink; verliebt, lüstern, lose.

Buxomness, bŭk'-sŭm-nĕs, *s.* Sanftmuth, Folgsamkeit; Flinkheit, Munterkeit, *f.;* Muthwille, *m.* Verliebtheit, *f.*

Buy, bī, *v. a. ir.* (of, from) kaufen; *fig.* erkaufen; *fig.* bestechen, erkaufen; —, *v. n. ir.* handeln, einen Handel schließen, kaufen; to — in, zurücknehmen, zurückkaufen; to — off, erkaufen, bestechen; to — off one from, durch Bestechung losmachen von; to — out, abkaufen, loskaufen; auskaufen (Einen); to — and sell, handeln.

Buyer, bī'-ŭr, *s.* Käufer, Einkäufer, *m.*

Buying, bī'-ĭng, *s.* Kaufen, *n.* Kauf, *m.;* — up, Aufkauf, *m.*

Buz, bŭz, *i.* Larifari!

Buzz, bŭz, *v. n.* summen, sumsen; brummen, murmeln; flüstern; —, *v. a.* zuflüstern; (auch mit about) herumplaudern, ausplaudern, verbreiten.

Buzz, bŭz, *s.* Gesumse; Flüstern, Geflüster, Gemurmel, Gerede, *n.*

Buzzard, bŭz'-zŭrd, *s.* Bußaar, Mäusefalk; *fig.* Dummkopf, Einfaltspinsel, *m.;* —, *a.* sinnlos, dumm.

Buzzer, bŭz'-zŭr, *s.* Zuflüsterer, Ohrenbläser, *m.*

B. V. *abbr.* für Blessed Virgin, Jungfrau Maria.

By, bī, *prp.* bei, neben, an; an ... vorüber, an ... vorbei; von, durch, mit; nach, um, für; (Zeitbestimmung) gegen, bei, zu, um, mit; (Zeitdauer) innerhalb, während; (Menge, Maß oder Verhältniß anzeigend) nach, um, in, für; (beim Schwören) bei; (in Bezug auf einen Ort) zu, über; nach, gemäß, zufolge; (einen Unterschied bezeichnend) um; (Nähe andeutend) bei; (die Dazwischenkunft eines Andern bezeichnend) vermöge durch; —, *adv.* nahe, dabei; vorüber; bald; da, zugegen; — candlelight, bei Licht; — catches, abgesetzt, wechselsweise; — good luck, zum Glück; — force, mit Gewalt; — way of, anstatt; durch, vermittelst; — the way, im Vorbeigehen, nebenher, obenhin; — stealth, verstohlner Weise; — birth, von Geburt; he goes — the name of ..., er führt den Namen, ꝛc.; — chance, von ungefähr, durch Zufall;

— dint of, kraft, durch, vermittelst; — virtue of, kraft, vermöge; he is — trade a tailor, er ist seines Gewerbes ein Schneider; to be — one's self, ganz allein sein; to live — one's self, für sich leben; to put a thing — itself, Etwas besonders setzen; to stand —, nahe dabei stehen; *fig.* beistehen; hard —, close —, dicht bei; — word of mouth, mündlich; — your desire, auf Ihr Begehren; — my watch, nach meiner Uhr; — all means, auf alle nur mögliche Art, durchaus; freilich, gewiß; — no means, keineswegs, durchaus nicht; — little and little, nach und nach; — the bulk, — the great, im Ganzen, im Großen; — retail, im Einzelnen, einzeln, stückweise; — the pound, nach dem Pfunde, pfundweise; — course, — turns, nach der Reihe; point — point, Stück für Stück; day — day, Tag für Tag; one — one, Einer nach dem Andern, Eins um das Andere; fifty feet — twenty, funfzig Fuß lang und zwanzig breit; — west, westwärts; east — north, Osten zum Norden; to take example — one, sich an Einem ein Beispiel nehmen; I find much good — it, ich befinde mich sehr wohl dabei; — two years younger, um zwei Jahr jünger; to set store —, sehr achten, lieben, gern haben; side — side, neben einander; — this time, jetzt, jetzt schon; schon; — this time twelvemonth, binnen hier und einem Jahre; — that time, damals, um die Zeit; — four o'clock, gegen vier Uhr; — the space of hundred years, während eines Zeitraumes von hundert Jahren; to pass —, vorüber gehen; — the —, upon the —, im Vorbeigehen, nebenher, gelegentlich; — and —, bald, sogleich; — land and — water, zu Wasser und zu Lande; — the side of, neben; — my honour, auf Ehre; by'r lakin, bei unserer lieben Frau; — the head, *T.* vorlastig; — -bag, *s.* Nebenfelleisen, *n.*; — -blow, *s.* Glücksfall; *vulg.* Bastard, *m.*; — -coach, *s.* Beiwagen, Packwagen, *m.*; — -coffee-house, *s.* Winkelkaffeehaus, *n.*; — -concernment, *s.* Nebengeschäft, *n.* Nebensache; Episode, *f.*; — -corner, *s.* Nebenwinkel, *m.*; — -dependance, *s.* mittelbare Abhängigkeit, *f.*; Anhang, *m.*; — -design, *s.* Nebenabsicht, *f.*; — -dish, *s.* Zwischengericht, *n.*; — -drinking, *s.* besondere Trinken, *n.*; — -end, *s.* Nebenabsicht, *f.*; — -fair, *s.* Nebenmesse, *f.*; — -gains, *s. pl.* Nebengewinnst, *m.*; — -gone, *a.* vergangen, vorüber; — -interest, *s.* Privatinteresse, *n.*; — -job, *s.* Nebenarbeit, *f.* Nebenwerk, *n.*; — -lander, *v.* Bilander; — -lane, *s.* Nebengäßchen, *n.*; — -law, *s.* Gesetz oder Reglement (einer Zunft, 2c.); Nebengesetz, *n.*; — -laws, *s. pl. T.* Willkühren, *pl.*; — -matter, *s.* Nebensache, *f.*; — -name, *s.* Beiname, Spitzname, *m.*; to — -name, *v. a.* mit einem Beinamen, Spitznamen belegen; — -past, *a.* vorüber, vergangen; — -path, *s.* Nebenweg, *m.*; — -place, *s.* Schlupfwinkel, *m.*; Nebenschanze, *f.*; — -profits, *s. pl.* Sporteln, *pl.*; — -respect, *s.* Nebenrücksicht, *f.*; — -road, *s.* Nebenweg, Schleifweg, *m.*; — -room, *s.* Nebenzimmer, *n.* Nebenstube, *f.*; — -sack, *s.* Quersack, *m.*; — -speech, *s.* Abschweifung in der Rede, *f.*; — -spell, *s.* (n. u.) Sprichwort, *n.*; — -stander, *s.* Zuschauer, *m.*; — -standers, *s. pl.* Umstehenden, *pl.*; — -street, *s.* Nebenstraße, Seitengasse, *f.*; — -town, *s.* (von der Straße) abgelegene Stadt, *f.*; — -turning, *s.* Nebenweg, *m.*; — -view, *s.* Nebenabsicht, *f.*; — -walk, *s.* abgelegene Spaziergang, Nebengang, *m.*; — -way, *s.* Seitenweg, Nebenweg, Umweg, *m.*; — -wipe, *s. fig.* Hieb, Sarkasm, *m.* Pille, *f.*; — -word, *s* Sprichwort, *n.*; — -work, *s.* Nebenwerk, *n.*; Nebenbau, *m.*

By, bî, *v. n. v.* to Aby.

Bye, bî, *s.* Wohnort, Aufenthalt, *m.*; good —, *abbr.* für God oder good be with you, lebe wohl! gehabe Dich wohl!

Byre, bîre, *s.* Kuhstall, *m.*

Byssin, bîs'-sîn, } **Byssus**, bîs'-sûs, } *s.* seidene oder leinene Kopfbedeckung, *f.* (n. u.)

Byssine, bîs'-sîn, *a.* von Seide, seiden.

Byssus, bîs'-sûs, *s.* Asbest, *m.*

Byzant, bîz'-ânt, } **Byzantine**, bîz'-ân-tine, } *s. v.* Bizantine.

Byzantine, bè-zân'-tine, **Byzantian**, bè-zânt'-yûn, *a.* byzantinisch.

C.

C. *abbr.* für Centum, hundert; Cent, Cent; Charles, Karl; Chanter, Sänger.

Cab, kâb, *s.* ein hebräisches Maß; Kabriolet, *n.*

Cabal, kâ-bâl', *s.* Cabale, Geheimrotte, *f.* Geheimbund, *m.*; Cabale, *f.* Ränke, Umtriebe, *pl.*

Cabal, kâ-bâl', *v. n.* Cabalen machen, cabaliren.

Cabal, kâ-bâl', } **Cabala**, kâb'-â-lâ, } *s.* Kabbala, Geheimlehre, *f.*

Cabalism, kâb'-â-lîzm, *s.* ein Theil der kabbalistischen Geheimlehre, *m.*

Cabalist, kâb'-â-lîst, *s.* Kabbalist; Faktor, Agent, *m.*

Cabalistic, (— cal), kâb-âl-lîs'-tîk, *a.* (— cally, *adv.*) kabbalistisch.

Cabalize, kâb'-â-lize, *v. n.* die Manier oder Sprache der Kabbalisten nachahmen.

Caballer, kâ-bâl'-lûr, *s.* Cabalenmacher, Ränkemacher, *m.*

Caballine, kâb'-bâl-line, *a.* zu Pferden gehörig; — -aloes, Roßaloe, *f.*; — -oil, Kammfett, *n.*

Cabaret, kâb'-bâ-rêt, *s.* Schenke, *f.*

Cabbage, kâb'-bîdje, *s.* Kohl, Kopfkohl; Kolbenansatz (bei Hirschen, 2c.), *m.*; (bei Schneidern) Reste, Abgänge, *pl.*; dog's —, Hundskohl, *m.*; sea —, glatte Meerkohl, *m.*; — -head, Kohlkopf, *m.*; — -lettuce, Kopfsalat, *m.*; — -plant, *s.* Kohlpflanze, *f.*; — -tree, *s.* Kohlpalme, *f.*; — -worm, *s.* Kohlraupe, *f.*

Cabbage, kâb'-bîdje, *v. n.* Köpfe ansetzen, sich schließen; —, *v. a.* (bei Schneidern) in die Hölle werfen.

Cabin, kâb'-bîn, *s.* Kabinet; kleine Zimmer, *n.*; Kajüte; Hütte, *f.*; Zelt, *n.*; Schoppen, *m.*; — -boy, *s.* Schiffsjunge, *m.*

Cabin, kâb'-bîn, *v. n.* in einer Hütte leben, wohnen; —, *v. a.* in eine Hütte einsperren.

Cabinet, kâb'-în-êt, *s.* Kabinet; kleine Zimmer; kleine Haus, *n.* Hütte, *f.*; Schrank mit vielen Schubkasten, Schreibeschrank, *m.*; — -council, *s.* Kabinetsrath, *m.* geheime Rathsversammlung, *f.*; Kabinetsrath (Mitglieder desselben), *m.*; — -maker, *s.* Kunsttischler, *m.*; — -organ, *s.* Positiv, *n.*

Cabinet, kâb'-în-êt, *v. a.* einschließen, einsperren. (l. u.)

Cable, kà'-b'l, *s. T.* Kabel, Kabeltau, Ankertau, *n.*; —'s length, Kabellänge (120 Faden oder Klafter), *f.*; to pay away the —, to veer away the —, das Ankertau losmachen und schießen lassen; to cut the — in the hawse, das Ankertau kappen; to give a —'s end to another ship, ein Schiff an's Schlepptau nehmen.

Cabled, kà'-bl'd, *a.* mit einem Taue befestiget.

Cablet, kà'-blêt, *s. T.* Bootstau, Pferdelien, Greling, *n.*

Cablish, kâb'-lîsh, *s.* Gesträuch, Buschwerk, *n.*; Windfall, Windbruch, *m.*

Caboose, kâ-bôôs', *s. T.* Kombüse, Schiffsküche, *f.*

Caboshed, **Caboched**, kâ-bóshd', *a. T.* geköpft.

Cabotage, kâb'-ò-tàje, *s.* Küstenfahren, *n.* Küstenhandel, *m.*

Cabotage, kâb'-ò-tàje, *v. a.* Küstenhandel treiben.

Cabriolet, kâb'-rè-ò-lêt, *s.* Kabriolet, *n.*

Caburns, kà-bûrnz', *s.* Kabelgarn, *n.*; Fütterung, Bekleidung (für das Tauwerk), *f.*

Cacao, kâk'-à-ò, } **Cocoa**, kò'-kò-â, } *s.* Kakaobaum, *m.*; — -nut, *s.* Kakao, *m.* Kakaobohne, *f.*

Cachectic, (— cal), kâ-kêk'-tîk, *a.* ungesund, cachektisch.

Cachexy, kâk'-kêk-sè, *s.* Cacherie, Bösartigkeit der Säfte, *f.*

Cachinnation, kâk-kîn-nà'-shûn, *s.* laute Gelächter, *n.* (l. u.)

Cack, kâk, *v. n. vulg.* kacken; cack-a-bed, Bettkacker, *m.*

Cackerel, kâk'-ûr-îl, *s.* Hauting (Fisch), *m.*

Cackle, kâk'-k'l, *v. n.* gackern, schnattern; *fig.* schnattern.

Cackle, kâk'-k'l, *s.* Gegacker, Geschnatter; Geplapper, Geplauder, *n.*

Cackler, kâk'-lûr, *s.* gackernde Huhn, *n.*; Schnatterer, *m.*

Cackling, kâk'-lîng, *s.* Gackern, Schnattern, *n.*

Cacochymic, (— cal), kâk-kò-kîm'-îk, *a.* voll verdorbener Säfte, siech.

Cacochymy, kâk'-kò-kîm-mè, *s.* Verdorbenheit der Säfte, *f.*

Cacodemon, kâk-ò-dè'-mòn, *s.* böser Geist, *m.*

Cacoethes, kâ-kò-è'-*thèz*, *s. T.* veraltete Geschwür, *n.*; *fig.* üble Gewohnheit, *f.*

Cacophony, kâ-kôf'-ò-nè, *s. T.* Uebelklang, Uebellaut, *m.*; Kakophonie, *f.*

Cacuminate, kâ-kù'-mè-nàte, *v. a.* zuspitzen.

Cadaver, kâd'-â-vûr, *s.* Leichnam, *m.*

Cadaverous, kâ-dâv'-ûr-ûs, *a.* aasig, leichenhaft; todtenblaß, gräßlich.

Caddis, kâd'-dîs, *s.* geköperte Wollen- oder Zwirnband, *n.*; Strohwurm, *m.*

Caddow, kăd'-dó, *s.* Bergdohle, *f.*

Caddy, kăd'-dé, *s.* Theebüchse, *f.*

Cade, kāde, *s.* Fäßchen (Häringe, ꝛc.), *n.*; —, *a.* zahm, kirre, sanft; —-oil, Wachholderöl, *n.*

Cade, kāde, *v. a.* mit Sanftmuth aufziehen; zahm halten.

Cadence, (—cy), kā'-dĕnse, *s.* Fall, Untergang, *m.*; *T.* Cadenz, *f.* Tonfall; Tact (im Tanzen); Wohlklang, *m.*; *T.* schulgerechte Bewegung eines Pferdes; *T.* Unterscheidung der Familien, *f.*

Cadene, kă-dēne', *s.* eine Art schlechter Teppiche der Levante, *m.*

Cadent, kā'-dĕnt, *a.* fallend, herabfallend.

Cadenza, kă-dĕn'-ză, *s. T.* Cadenz, *f.*

Cadet, kă-dĕt', *s.* Kadett; jüngere, jüngste Sohn, *m.*

Cadew, kă-dŭ', *s.* Strohwurm, *m.*

Cade-worm, kāde'-wŭrm, *s.* Strohwurm, *m.*

Cadge, kĕdje, *v. a.* tragen (eine Last).

Cadger, kĕd'-jŭr, *s.* Höker, Aufkäufer; Butter-, Eier- und Geflügelhändler, *m.*

Cadi, kā'-dé, *s.* Cadi, *m.* [*f.*

Cadillac, kă-dĭl'-lăk, *s.* eine Art Birnen,

Cadiz, kā'-dĭz, *s.* Cadix (Stadt).

Cadmia, kăd'-mé-ă, *s.* Galmei, *m.*

Cadmium, kăd'-mé-ŭm, *s. T.* Kadmium, *n.* [Schlangenstab, *m.*

Caduceus, kă-dŭ'-shé-ŭs, *s.* Merkurs

Caducity, kă-dŭ'-sé-tè, *s.* Hinfälligkeit, *f.* (l. u.) [fallend.

Caducous, kă-dŭ'-kŭs, *a.* frühzeitig ab-

Caesura, **Cesura**, sé-zŭ'-ră, *s. T.* Cäsur, *f.*

Caesural, sé'-zŭ-răl, *a.* die Cäsur betreffend.

Caffein, kăf'-fé-ĭn, *s. T.* Kaffeïn, *n.*

Caffraria, kăf-frā'-ré-ă, *s.* Kafferei, *f.*

Caftan, kăf'-tăn, *s.* Kaftan, *m.*

Cag, kăg, *s.* Fäßchen, Tönnchen, *n. v.* Keg.

Cage, kāje, *s.* Vogelbauer, Käfich, Käfig, *m.*; Gehäge; Gefängniß, *n.*; *T.* (in der Baukunst) Mantel, *m.*; —-work, *s.* gebrochene Arbeit, *f.*

Cage, kāje, *v. a.* in einen Käfich einsperren; einstecken, einsperren.

Cagg, kăg, *v. a.* geloben; —, *s.* Gelübde, *n.*

Cagmag, kăg'-măg, *s. vulg.* alte zähe Gänse, *pl.*; schlechtes Fleisch, *n.*

Caic, kāke, **Caique**, kā'-ĭk, *s.* Galeerenschaluppe; Saike (Fahrzeug), *f.*

Caiman, **Cayman**, kā'-măn, *s.* Kaiman, *m.*

Cain, kā'-ĭn, *s.* Kain (*m.*).

Cairn, kārne, *s.* (zum Andenken errichtete) Steinhaufen, *m.*

Caisson, kās'-sŭn, **Caissoon**, kās-sōōn', *s.* Artilleriewagen; unterirdische Bombenkasten; Kasten (des Pfeilers einer Brücke), *m.*

Caitif, kā'-tĭf, *s.* Elende, Lumpenhund, Schurke, *m.*; —, *a.* schurkisch, niederträchtig.

Cajole, kă-jōle', *v. a.* schmeicheln, liebkosen, durch schmeichlerische Worte betrügen, beschwatzen.

Cajoler, kă-jō'-lŭr, *s.* Schmeichler, *m.*

Cajolery, kă-jō'-lŭr-ré, *s.* Schmeichelei, *f.*

Cake, kāke, *s.* Kuchen, *m.*; etwas Kuchenförmiges, *n.*; — of coals, zusammen gesinterte Steinkohlen, *pl.*; —-bread, Wecke, Semmel, *f.*; —-house, Kuchenladen, *m.*; —-woman, Kuchenverkäuferin, *f.*; the — is dough, *prov.* der Anschlag schlägt fehl.

Cake, kāke, *v. a.* zu einem Kuchen zusammenbacken; —, *v. n.* zusammenbacken, zusammenkleben; (n. u.) schnattern.

Calabar skins, kăl'-lă-băr skĭns, *s. pl.* Grauwerk, *n.*

Calabash, kăl'-ă-băsh, *s.* Calabasse, *f.* Flaschenkürbiß, *m.*; —-tree, *s.* Calabassenbaum, *m.*

Calabria, kă-lăb'-ré-ă, *s.* Calabrien, *n.*

Calade, kăl-lāde', *s. T.* Abhang, *m.*

Calamanco, kăl-ă-măng'-kó, *s.* Kalmank (wollene Zeug), *m.* [*f.*

Calamary, kăl'-ă-mă-rè, *s.* Meerspinne,

Calambac, kăl'-lăm-băk, *s.* Kalambakholz, *n.*

Calamiferus, kă-lă-mĭf'-é-rŭs, *a.* Stengelpflanzen hervorbringend.

Calamine, kăl'-ă-mine, *s.* Galmei, *m.*

Calamint, kăl'-ă-mĭnt, *s.* Bergmünze, *f.*

Calamistrate, kă-lă-mĭs'-trāte, *v. a.* kräuseln. (n. u.)

Calamistration, kă-lă-mĭs-trā'-shŭn, *s.* Haarkräuseln, *n.* (n. u.)

Calamit, kăl'-ă-mĭt, *s.* Calamit (Mineral), *m.*

Calamitous, kă-lăm'-é-tŭs, *a.* elend, traurig, jammervoll, trübselig.

Calamitousness, kă-lăm'-é-tŭs-nĕs, *s.* Elend, *n.* Trübsal, *f.* Jammer, *m.*

Calamity, kă-lăm'-é-tè, *s.* Elend, *n.* Jammer, *m.* Trübsal, Noth, *f.*

Calamus, kăl'-ă-mŭs, *s.* Rohr, *n.*; Kalmus, *m.*

Calash, kă-lăsh', *s.* Kalesche; Kopfbedeckung für Frauen, *f.*

Calcar, kăl'-kăr, *s. T.* Calcinirofen, *m.*

Calcarious, kăl-kā'-ré-ŭs, *a.* kalkartig; — earth, Kalkerde, *f.*

Calceated, kăl'-shé-ā-tĕd, *a.* beschuhet, in Schuhen. [Chalcedon, *m.*

Calcedonius, kăl-sé-dó'-né-ŭs, **Calcedony**, kăl'-sé-dó-nè, *s.*

Calcinable, kăl'-sĭn-ă-b'l, *a. T.* geglüht (calcinirt) werden könnend; oxydirbar (ehemals: verkalkbar).

Calcinate, kăl'-sé-nāte, *v. a. v.* to Calcine.

Calcination, kăl-sé-nā'-shŭn, *s. T.* Glühen (Calciniren), *n.*; Oxydation (ehemals: Verkalkung), *f.*

Calcinatory, kăl-sĭn'-ă-tŭr-è, *s.* Calcinirtiegel, *m.*

Calcine, kăl-sine', kăl'-sĭn, *v. a.* glühen (calciniren); oxydiren (ehemals: verkalken); auflösen; —, *v. n.* sich oxydiren (ehemals: sich verkalken).

Calcographer, **Calcography**, *v.* Chalcographer, *etc.* [bar.

Calculable, kăl'-kŭ-lă-b'l, *a.* berechen-

Calculate, kăl'-kŭ-lāte, *v. a.* berechnen, ausrechnen; *fig.* berechnen, abmessen, einrichten; —, *v. n.* rechnen; sich vornehmen; to — one's birth, Einem das Horoskop stellen.

Calculation, kăl-kŭ-lā'-shŭn, *s.* Rechenkunst, *f.* Rechnen, *n.*; Berechnung, auch *fig.*; Rechnung, *f.*; Kostenanschlag, *m.*; to be out in one's —, sich verrechnen.

Calculative, kăl'-kŭ-lă-tĭv, *a.* zum Rechnen gehörig; berechnend.

Calculator, kăl'-kŭ-lā-tŭr, *s.* Rechner, Berechner, *m.*

Calculatory, kăl'-kŭ-lă-tŭr-é, *a.* zum Rechnen gehörig. [nung, *f.*

Calcule, kăl'-kūle, *s.* Rechnung, Berech-

Calculous, kăl'-kŭ-lŭs, *a.* steinartig; *T.* steinig, griesig.

Calculus, kăl'-kŭ-lŭs, *s.* Blasenstein, Stein, *m.*; Rechnung, *f.*; literal —, Buchstabenrechnung, *f.*

Caldron, kăwl'-drŭn, *s.* Kessel, *m.*

Caledonia, kăl-lé-dó'-né-ă, *s.* Kaledonien, Schottland, *n.*; caledonian, *s.* Kaledonier, Schotte, *m.*; —, *a.* kaledonisch, schottisch.

Calefaction, kăl-é-făk'-shŭn, *s.* Erhitzung, Erwärmung, *f.*

Calefactive, (—tory), kăl-é-făk'-tĭv, *a.* erhitzend, erwärmend.

Calefy, kăl'-é-fī, *v. a.* erhitzen, erwärmen; —, *v. n.* warm werden, sich erhitzen.

Calendar, kăl'-ĕn-dŭr, *s.* Kalender, *m.*

Calendar, kăl'-ĕn-dŭr, *v. a.* in den Kalender aufnehmen. [Zeugpresse, *f.*

Calender, kăl'-ĕn-dŭr, *s.* Tuch- oder

Calender, kăl'-ĕn-dŭr, *v. a. T.* warm pressen, rollen, mangen; (Wäsche) plätten. [ger; Tuchbereiter, *m.*

Calendrer, kăl'-ĕn-drŭr, *s.* Roller, Man-

Calends, kăl'-ĕndz, *s. pl.* Calenden, *pl.*

Calenture, kăl'-ĕn-tshŭre, *s.* Wahnwitzfieber oder Tollfieber der Seefahrer, *n.*

Calf, kăf, *s.* Kalb, *n.*; *fig.* Einfaltspinsel, Tölpel, *m.*; Wade, *f.*; —'s fat guts, —'s gather, Kalbsgekröse, *n.*; —'s head, Kalbskopf, *m.*; —'s pluck, Kalbsgeschlinge, *n.*; —'s skin, — skin, Kalbfell, *n.*; — like, *a.* wie ein Kalb; —'s-foot, *s.* Kalbsfuß (Pflanze), *m.*; —'s-snout, *s.* Löwenmaul (Pflanze), *n.*; calves, *pl.* Kälber, ꝛc.; calves-snout, *s.* Löwenmaul (Pflanze), *n.*

Caliber, kăl'-é-bŭr, *s.* Kaliber, *n.* Mündungsweite, *f.*; Durchmesser, *m.*; —-compasses, *s. pl. T.* Tasterzirkel, *m.*

Calice, kăl'-lĭs, *s.* Kelch, *m.*

Calico, kăl'-é-kó, *s.* Zitz, Kattun, *m.*; — printer, Kattundrucker, Zitzdrucker, *m.*

Calid, kăl'-ĭd, *a.* heiß, warm.

Calidity, kă-lĭd'-é-tè, *s.* Hitze, *f.*

Caliduct, kăl'-é-dŭkt, *s. T.* Wärmröhre, *f.*

Calif, **Caliph**, kā'-lĭf, *s.* Kalif, *m.*

Califate, **Caliphate**, kăl'-é-fāte, *s.* Kalifat, *n.*

Caligation, kăl-lé-gā'-shŭn, *s.* Dunkelheit, *f.* [düster, finster.

Caliginous, kă-lĭd'-jé-nŭs, *a.* dunkel,

Caliginousness, kă-lĭd'-jé-nŭs-nĕs, *s.* Dunkelheit, Düsternheit, Finsterniß, *f.*

Caligraphic, kăl-lé-grăf'-ĭk, *a.* kalligraphisch.

Caligraphy, kăl-lé-grăf-fé, *s.* Kalligraphie, Schönschreibekunst, *f.*

Calin, kā'-lĭn, *s.* chinesische Bleizinn, *n.*

Calipers, *v.* Callipers.

Caliph, **Caliphate**, *v.* Calif *et* Califate.

Caliver, kăl'-ē-vŭr, *s.* Hakenbüchse, *f.*
Calix, { kā'-lĭks, / kăl'-ĭks, } *s.* Kelch; *T.* Kelch, *m.*
Calk, kăwk, *v. a. T.* kalfatern.
Calker, kăw'-kŭr, *s. T.* Kalfaterer, *m.*
Calkin, kăw'-kĭn, *s.* Eisspitze, *f.* Stollen (an den Hufeisen der Pferde), *m.*
Calking, kăw'-kĭng, *s. T.* Kalfiren, Durchzeichnen; *T.* Kalfatern, *n.*; —iron, Kalfateisen, *n.*
Call, kăwl, *v. a.* rufen, herbeirufen, kommen lassen; zusammenrufen, versammeln; einladen; ausrufen; nennen, benennen; (im Passivo) genannt werden, heißen; *bibl.* berufen; heimsuchen; *bibl.* warnen, mahnen; *fig.* sammeln; — *v. n.* rufen; rufen, locken (von Thieren); schreien; krähen; *T.* (bei Jägern) anschlagen; to — one names, Jemandem Schimpfnamen geben; to — one's game, sein Spiel ansagen; to — another cause, davon abbrechen, von etwas Anderm sprechen; to — to account, zur Rechenschaft ziehen; to — a thing in question, Etwas in Zweifel ziehen; to — to mind, sich erinnern an, bedenken; to — after, nachrufen, nachschreien; to — again, wieder rufen; zurück rufen; wiederholen; to — aside, bei Seite rufen, auf die Seite ziehen; to — at, (bei Einem) vorkommen; (an einem Orte) einsprechen; to — away, wegrufen, abrufen; to — back, zurückrufen; zurücknehmen, widerrufen; to — down, herunter rufen; to — for, fordern, begehren; fragen nach; bestellen; auftragen lassen; an injustice calling loudly for redress, eine schreiende Ungerechtigkeit, *f.*; to — forth, heraus rufen, hervorrufen; aufbieten, in Bewegung setzen; to — in, herein rufen; einfordern, eincassiren; zusammenberufen; einladen; einziehen (eine circulirende Geldsorte, rc.); zurücknehmen, widerrufen; einsprechen, besuchen; sich melden lassen; to — off, abrufen; abhalten, abziehen, abbringen; to — on, aufrufen; auffordern; anrufen, ansprechen; mahnen, erinnern (zu bezahlen); einen kurzen Besuch machen; to — out, heraus rufen; herausfordern (zum Zweikampfe, rc.); aufbieten (zum militärischen Dienste); ausrufen, laut schreien; to — over, verlesen, ablesen; to — to (one), Einem rufen; Einem zurufen; anrufen, anflehen; sich auf Jemanden berufen; (for a thing) rufen zu, Einen anrufen, anflehen um; to — up, heraufrufen; aufrufen, citiren; aufwecken (aus dem Schlafe); *fig.* erwecken; to — upon (one), anrufen, dringend bitten; sich auf Jemanden berufen; (for a thing) Einen zu Etwas auffordern.
Call, kăwl, *s.* Ruf, *m.*; Berufung, *f.* Ruf; Ruf, Beruf (innere Trieb); Beruf (Amt, rc.); Befehl, *m.* Forderung, Aufforderung; (for) Nachfrage, *f.*; Verlesen, Ablesen (der Namen), *n.*; kurze Besuch; Appell (beim Militär), *m.*; *bibl.* Berufung (Abrahams, rc.); Bootsmannspfeife; Lockpfeife, *f.*; *T.* Wolfram (Metall), *n.*; to give one a —, Jemandem zurufen; vorsprechen, einen (kurzen) Besuch machen; to be ready at a —, auf jeden Wink bereit sein; to be within one's —, zu Jemandes Befehl stehen.
Caller, kăwl'-ŭr, *s.* Rufer, *m.*
Callet, (Callat), kăl'-lĕt, *s. vulg.* Hure, *f.* Waffenmensch, *n.* (n. u.)
Callet, kăl'-lĕt, *v. n.* schelten, belfern. (n. u.)
Calling, kăwl'-ĭng, *s.* Rufen; Aufrufen, *n.*; Beruf, Stand, *m.* Gewerbe, *n.*; Benennung; Berufung (zu Aemtern); *bibl.* Berufung, *f.*
Callipers, kăl'-lē-pŭrz, *s. pl. T.* Tasterzirkel, Taster, *m.*
Callosity, kăl-lŏs'-sē-tē, *s.* Schwiele, harte Haut, *f.*
Callous, kăl'-lŭs, *a.* (— ly, *adv.*) schwielig, harthäutig, knorrig; *fig.* unempfindlich, hart.
Callousness, kăl'-lŭs-nĕs, *s.* Verhärtung der Haut; *fig.* Unempfindlichkeit, *f.*
Callow, kăl'-lō, *a.* ungefiedert, kahl, nackt; *fig.* jung; —-doctor, *s.* Marktschreier, *m.*
Callus, kăl'-lŭs, *s.* Kallus, Knorpel, *m.*; Schwiele, Verhärtung, *f.*
Calm, kăm, *a.* still, ruhig, auch *fig.*; —, *s.* Stille, Windstille; *fig.* Ruhe (des Gemüths), *f.*; after a storm comes a —, *prov.* nach dem Regen folgt Sonnenschein.
Calm, kăm, *v. a.* stillen; beruhigen, besänftigen.
Calmer, kăm'-ŭr, *s.* Beruhiger, *m.*; Beruhigungsmittel, *n.*
Calmly, kăm'-lē, *adv.* still, ruhig.
Calmness, kăm'-nĕs, *s.* Stille, Ruhe, *f.*, auch *fig.*
Calmy, kăm'-ē, *a.* still, ruhig.
Calomel, kăl'-ō-mĕl, *s. T.* Calomel, *n.*
Caloric, kă-lŏr'-ĭk, *s. T.* Wärmestoff, *m.*
Calorific, kăl-ō-rĭf'-ĭk, *a.* erhitzend, erwärmend.
Calorimeter, kă-lō-rĭm'-ē-tŭr, *s. T.* Wärmemesser, *m.*
Calotte, kăl-lŏt', *s.* Calotte, Plattmütze, *f.*; *T.* (in der Baukunst) Käppchen, *n.*
Caltrop, kăl'-trŏp, *s. T.* Fußangel; *T.* Sterndistel, *f.*
Calumniate, kă-lŭm'-nē-āte, *v. a.* verläumden; —, *v. n.* eine falsche Anklage vorbringen (gegen).
Calumniation, kă-lŭm-nē-ā'-shŭn, *s.* Verläumdung, *f.*
Calumniator, kă-lŭm'-nē-ā-tŭr, *s.* Verläumder, *m.*
Calumniatory, kă-lŭm'-nē-ă-tŭr-ē, *a.* verläumderisch.
Calumnious, kă-lŭm'-nē-ŭs, *a.* (—ly, *adv.*) verläumderisch.
Calumniousness, kă-lŭm'-nē-ŭs-nĕs, *s.* Verläumderische, *n.*
Calumny, kăl'-ŭm-nē, *s.* Verläumdung, *f.*
Calvary, kăl'-vă-rē, *s.* Schädelstätte, *f.*; — cross, *s. T.* ein Kreuz auf drei Stufen ruhend, *n.*
Calve, kăv, *v. n.* kalben, ein Kalb werfen; erzeugen.
Calver, kăl'-vŭr, *v. a.* in dünne Stücke zerlegen (n. u.); —, *v. n.* beim Zerlegen sich nicht zusammenziehen und nicht zerfallen. (n. u.)
Calville, kăl'-vĭl, *s.* Schlotterapfel, *m.*
Calvinism, kăl'-vē-nĭzm, *s.* Calvinismus, *m.*
Calvinist, kăl'-vē-nĭst, *s.* Calvinist, Reformirte, *m.*
Calvinistic, (— cal), kăl-vĭ-nĭs'-tĭk, *a.* calvinistisch.
Calvish, kăv'-ĭsh, *a.* wie ein Kalb.
Calx, kălks, *s. T.* Kalk; *T* Metallkalk (jetzt: Oxyd, *n.*), *m.*
Calycle, kăl'-ē-k'l, *s. T.* kleine Blumenkelch, *m.*
Calyculate, kăl-lĭk'-ū-lāte, **Calycled**, kăl'-ē-kl'd, *a. T.* kelchförmig.
Calyx, kā'-lĭks, *s. T.* Kelch, *m.*
Calzoons, kăl-zōōnz', *s. pl.* Unterbeinkleider, *pl.*
Camaieu, / **Camayeu**, } kă-mā'-yōō, *s.* Camee, *m.*; Camajeugemälde, *n.*
Camber, kăm'-bŭr, *s. T.* Krummholz, bogenförmig ausgehauene Stück Bauholz, *n.*; **cambered**, *a.* gekrümmt, gebogen; **cambering**, *a.* gekrümmt, gebogen.
Cambist, kăm'-bĭst, *s.* Wechsler, *m.*
Cambrian, kāme'-brē-ăn, *a. et s.* aus Cambray; aus Cambridge.
Cambric, kāme'-brĭk, *s.* Kammertuch, *n.* Batist, *m.*
Cambridge, kāme'-brĭdje, *s.* Cambridge (Stadt); — fortune, *lud.* Wind- und Wassermühle, *f.*; Frauenzimmer ohne Vermögen, *n.*; — oak, *lud.* Weide, *f.*
Came, kāme, *s.* Fensterblei, *n.*
Camel, kăm'-ĕl, *s.* Kameel, *n.*; —-backed, *a.* einen Rücken wie ein Kameel habend; —-driver, *s.* Kameeltreiber, *m.*
Cameleon, *v.* Chameleon.
Camelopard, kă-mĕl'-lō-pārd, *s.* Kameelparder, *m.* Giraffe, *f.*
Camelot, / **Camlet**, } kăm'-lĕt, *s.* Camelott, *m.*
Cameo, kăm'-ē-ō, *s. v.* Camaieu.
Camerade, *v.* Comrade.
Camera obscura, kăm'-ē-ră ŏb-skū'-ră, *s. T.* Camera obscura, *f.*
Camerate, kăm'-ĕr-āte, *v. a.* wölben.
Cameration, kăm-ĕr-ā'-shŭn, *s.* Wölbung, *f.* Gewölbe, *n.*
Camisade, (— do), kăm-ē-sāde', *s.* nächtliche Ueberfall, *m.*
Camisated, kăm'-ē-sā-tĕd, *a.* ein Hemd über den Kleidern tragend.
Camlet, *v.* Camelot.
Camletine, kăm'-lĕt-ine, *s.* eine Art geringen Camelottes, *m.*
Cammoc, kăm'-mŭk, *s.* Hauhechel (Pflanze), *f.*
Camomile, kăm'-mō-mile, *s.* Kamille, *f.*
Camous, kăm'-ŭs, **Camoys**, kă-mŏĭs', *a.* umgebogen, stumpf; (n. u.) — nose, Stumpfnase, *f.*
Camoused, kăm'-ŭsd, *a.* umgebogen, eingedrückt.
Camously, kăm'-ŭs-lē, *adv.* krumm, verkehrt.
Camp, kămp, *s.* Lager, Feldlager, *n.*; Armee, *f.*; —-dress, *s.* Feldmontur, *f.*; —-fight, *s.* gerichtliche Zweikampf, *m.*; —-kettle, *s.* Feldkessel, *m.*; to pitch a —, ein Lager aufschlagen.
Camp, kămp, *v. a.* ein Lager beziehen lassen; —, *v. n.* campiren, sich lagern, lagern, im Lager stehen.
Campaign, / **Campain**, } kăm-pāne', *s.* Ebene, *f.*; Feldzug, *m.*
Campaign, kăm-pāne', *v. n.* einen Feldzug mitmachen.
Campaigner, kăm-pāne'-ŭr, *s.* der einen Feldzug mitgemacht hat; alte Soldat, Veteran, *m.*
Campana, kăm-pā'-nă, *s.* gemeine Küchenschelle, Osterblume, Schlottenblume, *f.*
Campaniform, kăm-păn'-nē-fŏrm, **Campanulate**, kăm-păn'-ū-lāte, *a. T.* glockenförmig.
Campanula, kăm-păn'-ū-lă, *s.* Glockenblume, *f.*
Campeachy-wood, kăm-pē'-tshē-wŭd, *s.* Kampescheholz, *n.*
Campestral, (**Campestrian**), kăm-

pĕs'-trâl, *a.* im Felde wachsend, wild; zum Felde gehörig.

Camphire, kâm'-fir, } **Camphor**, kâm'-fŏr, } *s.* Kampher, *m.*; —-oil, *s.* Kampheröl, *n.*; —-tree, *s.* Kampherbaum, *m.*

Camphire, kâm'-fir, } **Camphor**, kâm'-fŏr, } *v. a.* mit Kampher schwängern, mit Kampher waschen.

Camphorate, kâm'-fò-ràte, *s. T.* kamphersaure Salz, *n.*

Camphorate, kâm'-fò-ràte, **Camphorated**, kâm'-fò-rà-tĕd, *a.* mit Kampher geschwängert; zum Kampher gehörig.

Camphoric, kâm-fŏr'-ĭk, *a.* zum Kampher gehörig; — acid, Kamphersäure, *f.*

Camping, kâmp'-ĭng, *s.* Ballonspiel, *n.*

Campion, kâm'-pè-ŭn, *s.* Himmelsröschen, *n.*

Camus, kâm'-ŭs, } **Camis**, kâm'-ĭs, } *s.* Kamisol, *n.*

Can, kân, *s.* Kanne, *f.*

Can, kân, *v. n. ir.* können, vermögen; geschickt, erfahren sein; —, *v. a.* können, wissen, verstehen.

Canaille, kâ-nàle', *s.* Gesindel, *n.* niedrigste Pöbel, *m.*

Canakin, kân'-â-kĭn, *s.* Kännchen, *n.*

Canal, kâ-nâl', *s.* Canal, Kunststrom, *m.*; Rinne, Röhre, *f.*; Bassin, Teichbecken, *n.*; *pl. T.* Gänge, Canäle, Saftgefäße, *pl.*; *fig.* Weg, *m.* Mittel, *n.*; —-coal, *v.* Cannel-coal.

Canaliculate, kân-â-lĭk'-ù-làte, **Canaliculated**, kân-â-lĭk'-ù-là-tĕd, *a.* ausgehöhlt, rinnenförmig.

Canary, kâ-nà'-rè, *s.* eine der Canarieninseln, *f.*; Kanariensect; Kanarienvogel; ein munterer, lebhafter Tanz, *m.*; —-bird, *s.* Kanarienvogel; *fig.* leichtfertige Vogel, Schalk, *m.*; —-grass, *s.* Kanariengras, *n.*; —-islands, (oder Canaries), *s. pl.* Kanarieninseln, *pl.*; —-seed, *s.* Kanariensame, *m.*; —-sparrow, *s:* Kanariensperling, *m.*; —-weed, *s.* Färberflechte, *f.*

Canary, kâ-nà'-rè, *v. n.* lustig sein, hüpfen, tanzen.

Cancel, kân'-sĕl, *v. a.* umgittern, vergittern, einschränken; kreuzweise durchstreichen; *fig.* aufheben, erlassen; annulliren, vernichten; widerrufen; austhun; to — a book, ein Buch mit einem oder mehren Cartons versehen.

Cancel, kân'-sĕl, *s.* Carton, *m.*

Cancelated, kân'-sĕl-là-tĕd, **Canceled**, kân'-sĕl'd, *a.* vergittert, eingeschränkt; durchstrichen; aufgehoben, annullirt.

Cancelation, kân-sĕl-là'-shŭn, *s.* Durchstreichung; Aufhebung, *f.* Ungültigmachen, *n.*

Cancer, kân'-sŭr, *s.* Krabbe (Seekrebs), *f.*; *T.* Krebs; Krebs, *m.* Krebsgeschwür, *n.*

Cancerate, kân'-sŭr-ràte, *v. n.* krebsartig werden, den Krebs bekommen.

Canceration, kân-sŭr-rà'-shŭn, *s.* Ausarten in einen Krebsschaden, *n.*

Cancerous, kân'-sŭr-rŭs, *a.* krebsartig.

Cancerousness, kân'-sŭr-rŭs-nĕs, *s.* Krebsartigkeit, *f.*

Cancriform, kâng'-krè-fŏrm, *a.* krebsartig; krabbenförmig.

Cancrine, kâng'-krĭn, *a.* krabbenartig.

Candent, kân'-dĕnt, *a.* glühend, weißglühend.

Candia, kân'-dè-â, *s.* Insel Candia.

Candicant, kân'-dè-kânt, *a.* weiß werdend, weißlich.

Candid, kân'-dĭd, *a.* weiß (l. u.); aufrichtig, offenherzig; unparteiisch, gerecht.

Candidate, kân'-dè-dàte, *s.* (for) Candidat, Bewerber, *m.*

Candidly, kân'-dĭd-lè, *adv.* offen, offenherzig.

Candidness, kân'-dĭd-nĕs, *s.* Redlichkeit, Biederkeit, Aufrichtigkeit, Offenheit, *f.*

Candify, kân'-dè-fi, *v. a.* weiß machen.

Candle, kân'-d'l, *s.* Licht, *n.* Kerze, *f.*; dipped —, gezogene Licht, *n.*; mould —, gegossene Licht, *n.*; —berry-tree, *s.* Kerzenbeerbaum, *m.*; —bomb, *s.* Kerzenbombe, *f.*; —-box, *s.* Lichtlade, *f.*; —case, *s.* Lichtbehälter, *m.*; —-coal, *v.* Cannel-coal; —holder, *s.* Lichtträger; *fig.* Helfer, Spießgesell, *m.*; —light, *s.* Kerzenlicht, *n.*; Lichter, *pl.*; by — light, bei Licht; —mas, *s.* Lichtmeß, *f.*; — screens, *s. pl.* Lichtschirme, *pl.*; —s-ends, *s. pl.* Lichtstumpen; *fig.* Brocken, Bruchstücke, *pl.*; — snuffers, *s. pl.* Lichtputze, *f.*; —stick, *s.* Leuchter, *m.*; branched (*or* armed) — stick, *s.* Armleuchter, *m.*; — stuff, *s.* Talg, *m.* Unschlitt, *n.*; —waster, *s.* Lichtverschwender; Verschwender; Bücherwurm; Räuber am Lichte, *m.*; —wick, *s.* Docht, Lichtdocht, *m.*; —wood, *s.* Citronenholz, *n.*

Candoc, kân'-dŏk, *s.* Flußgras, *n.*

Candour, kân'-dŭr, *s.* Redlichkeit, Aufrichtigkeit, Offenheit, *f.*

Candy, kân'-dè, *v. a.* überzuckern, mit Zucker einmachen; in Krystallen anschießen lassen, candiren; —, *v. n.* krystallisiren, sich candiren.

Candy, kân'-dè, *s.* Eingemachte, Confect, Zuckerwerk, *n.*; sugar-—, Zukkerkand, *m.*; —carot, cretische Bärwurz, *f.*; — lion's foot, *s.* candische Löwenfuß, *m.*; —-tufts, *s. pl.* Bauernsenf, *m.*

Cane, kàne, *s.* Rohr; Zuckerrohr, *n.*; Stock, *m.* Rohr, *n.*; Lanze, *f.* Pfeil (aus Rohr), *m.*; —-bottom-chair, *s.* Rohrstuhl, *m.*; —-brake, *s.* Rohrgebüsch, *n.*; —-ferrel, *s.* Stockzwinge, *f.*; —-head, *s.* Stockknopf, *m.*; —-man, *s.* Stockhändler, *m.*; —-pencils, *s. pl.* Rohrbleifeder, *f.*; —-string, *s.* Stockband, *n.*; —-trash, *s.* Abfall vom Zuckerrohr, *m.*; walking —, Spazierstock, *m.*

Cane, kàne, *v. a.* Stockprügel geben, prügeln, schlagen.

Canescent, kâ-nĕs'-sĕnt, *a.* weiß oder grau werdend, weißlich.

Can-hook, kân'-hŏŏk, *s. T.* Kanthaken, Schenkelhaken, *m.*

Canibal, kân'-è-bâl, *s. v.* Cannibal.

Canicular, kâ-nĭk'-ù-lâr, *a.* den Hundsstern betreffend; —days, Hundstage, *pl.* [*fig.* Hundstage, *pl.*

Canicule, kân'-è-kùle, *s.* Hundsstern, *m.*;

Canine, kâ-nine', *a.* hündisch; — appetite, Hundshunger, *m.*; — madness, Hundswuth, *f.*; — teeth, Hundszähne, *pl.*

Canister, kân'-nĭs-tŭr, *s.* Körbchen, *n.*; Theebüchse, Büchse, *f.*; —-shot, *s.* Kartätschen, *pl.*

Canker, kâng'-kŭr, *s. T.* Krebs, Brand (an Bäumen, *rc.*); Krebs, Krebsschaden; Rost, *m.*; eine fressende Feuchtigkeit (in den Säften); Hundsrose, *f.*; ein giftiger Schwamm; Schröter, *m.*; Bärenraupe, *f.*; —bit, *a.* vom Krebs angefressen; —-fly, *s.* Bärenraupe, *f.*; —like, *a.* krebsartig; —-rose, *s.* Hundsrose, *f.*; —-worm, *s.* Schröter, *m.*

Canker, kâng'-kŭr, *v. a.* anfressen, zerfressen; anstecken; *fig.* beflecken; —, *v. n.* verderben; rosten.

Cankered, kâng'-kŭrd, *a.* mürrisch, unhöflich, rauh; — ly, *adv.* widrig, unglücklich.

Cankery, kâng'-kŭr-è, *a.* rostig.

Cannabine, kân'-nâ-bine, *a.* hänfen.

Cannel-coal, kĕn'-nĭl-kòle, *s.* Cannelkohle, *f.*

Cannibal, kân'-nè-bâl, *s.* Cannibal, Menschenfresser, *m.*

Cannibalism, kân'-nè-bâ-lĭzm, *s.* Menschenfresserei; Rohheit, Grausamkeit, *f.*

Cannon, kân'-nŭn, *s.* Kanone, *f.* Feldstück; Geschütz, *n.*; inside of a —, Seele einer Kanone, *f.*; —-ball, —-bullet, *s.* Kanonenkugel, *f.*; —-hole, *s.* Stückpforte, *f.*; —-proof, *a.* kanonenschußfest, kugelfest; —-royal, *s.* Kartaune, *f.*; —-shot, *s.* Kanonenschuß, *m.*; Kanonenkugel; Kanonenschußweite, *f.*

Cannonade, kân-nŭn-nàde', *v. a.* mit Kanonen beschießen; —, *v. n.* kanoniren, mit Kanonen schießen.

Cannonade, kân-nŭn-nàde', *s.* Kanonade, *f.*

Cannoneer, (— ier), kân-nŭn-nèr', *s.* Kanonier, *m.*

Cannot, kân'-nŏt, für: can not, kann nicht.

Canny, kân'-nè, *a.* gewandt, wirthlich, haushälterisch.

Canoa, (— oe), kân-nŏŏ', *s.* Kanoe, Boot, *n.*

Canon, kân'-ŭn, *s.* Kanon, *m.* Kirchengesetz, *n.*; Vorschrift, *f.* Gesetz, *n.*; Meßkanon, *m.* Meßgebet, *n.*; kanonischen Bücher der heiligen Schrift, *pl.*; Kanonicus, Stiftsherr, Domherr, Chorherr, *m.*; *T.* Kanon (Art grober Druckschrift), *f.*; *T.* eine Art Nadel zum Heften der Wunden, *f.*; *T.* Kanon, *m.* Kreisfuge, *f.*; — law, kanonische Recht, *n.*

Canon-bit, kân'-ŭn-bĭt, *s.* Mundstück am Pferdegebisse, *n.*

Canoness, kân'-ŭn-nĕs, *s.* Kanonissin, Stiftsfrau, Chorfrau, *f.*

Canonical, kân-nŏn'-è-kâl, *a.* (— ly, *adv.*) kanonisch, kirchengesetzlich; — hours, Stundengebete, *pl.*

Canonicalness, kâ-nŏn'-è-kâl-nĕs, *s.* Kanonische, *n.* kanonische Eigenschaft, Kirchengesetzmäßigkeit, *f.*

Canonicals, kâ-nŏn'-è-kâlz, *s. pl.* Kanonicalien, *pl.* Domherrnschmuck, *m.*

Canonicate, kâ-nŏn'-è-kàte, *s.* Domherrenstelle, *f.*

Canonist, kân'-nŭn-ĭst, *s.* Kanonist, Kenner oder Lehrer des kanonischen Rechts, *m.*

Canonistic, kân-ŭn-ĭs'-tĭk, *a.* kanonistisch.

Canonization, kân-nò-nè-zà'-shŭn, *s.* Heiligsprechung, Kanonisation, *f.*

Canonize, kân'-nò-nize, *v. a.* kanonisiren, heilig sprechen.

Canonry, kân'-ŭn-rè, } **Canonship**, kân'-ŭn-shĭp, } *s.* Kanonicat, *n.* Domherrnstelle, Chorstelle, Stiftspfründe, *f.*

Canopied, kân'-ò-pèd, *a.* mit einem Baldachin, *rc.* bedeckt.

Canopy, kân'-ò-pè, *s.* Baldachin, Prachthimmel, Traghimmel, *m.*; —-couch,

s. Ruhebett, Canape, *n.*; — of heaven, Himmelsgewölbe, *n.*

Canopy, kån'-ó-pé, *v. a.* mit einem Prachthimmel bedecken.

Canorous, kå-nó'-rŭs, *a.* wohlklingend, melodisch.

Canorousness, kå-nó'-rŭs-nĕs, *s.* Melodische, *n.* Wohlklang, *m.*

Canstick, für Candlestick.

Can't, kån't, *abbr.* für cannot, kann nicht.

Cant. *abbr.* für Canticles, das hohe Lied; Canterbury, Grafschaft Canterbury.

Cant, kånt, *s.* Pöbelsprache; Sprache der Zigeuner, Gauner, Diebe &c., *f.* Rothwälsch, Kauderwälsch, *n.*; Kunstsprache, *f.*; Gewinsel, *n.* heuchlerische Rede; affectirte Sprache, *f.*; Stoß, *m.* Werfen; *T.* Kentern, Umlegen eines Schiffes, *n.*; Nische, Blende; Ecke, Kante, *f.* Winkel, *m.*; Versteigerung, *f.*; a — word, Kunstwort, *n.*; Sprachfehler, *m.*; to speak —, unverständlich, kauderwälsch reden; to sell by —, verauctioniren, versteigern; — timbers, schräge Spannen, *pl.*

Cant, kånt, *v. n.* die Pöbelsprache reden; kauderwälsch, rothwälsch reden; affectirt, oder geziert reden; winseln, heuchlerisch reden; in Kunstwörtern reden; —, *v. a.* versteigern; bieten auf; *T.* umlegen, kentern; (over) umstürzen; stoßen, werfen, schleudern.

Cantable, kånt'-å-b'l, *a.* singbar.

Cantata, kån-tå'-tå, *s.* Cantate, *f.*

Cantation, kån-tå'-shŭn, *s.* Singen, *n.* (n. u.) [hölzerne Feldflasche, *f.*

Canteen, kån-tén', *s. T.* zinnerne oder

Canter, kån'-tŭr, *s.* Winseler, Heuchler; unverständliche Plauderer, kauderwälsche Sprecher; in Kunstwörtern Redende; affectirt Sprechende; leichte, kurze Galopp, *m.*

Canter, kån'-tŭr, *v. n.* leicht galoppiren.

Canterbury, kån'-tŭr-bŭr-ré, *s.* Canterbury (Stadt); —-bell, *s.* Glockenblume, *f.*; —-story, — -tale, *s.* fabelhafte, endlose Erzählung, *f.*

Cantharides, kån-*th*år'-é-déz, *s. pl.* spanische Fliege, *f.*

Canthus, kån'-*th*ŭs, *s.* Augenwinkel, *m.*; Krinne, *f.*

Canticle, kån'-té-k'l, *s.* Lobgesang, *m.*; *pl.* hohe Lied (Salomonis), *n.*; Abtheilung eines Gedichts, *f.* Gesang, *m.*

Cantiliver, kån-tĭl'-é-vŭr, *s. T.* Rinnbalken, *m.*

Cantine, *v.* Canteen.

Cantingly, kån'-tĭng-lé, *adv.* auf heulende, winselnde Weise.

Cantion, kån'-shŭn, *s.* Gesang, *m.* Verse, *pl.* (n. u.) [*m.*

Cantle, kån'-t'l, *s.* Stück, *n.* Runken,

Cantle, kån'-t'l, *v. a.* (out) in Stücke schneiden, zerstückeln; in Bausch und Bogen verkaufen.

Cantlet, kånt'-lĕt, *s.* Stück, Bruchstück, *n.*

Canto, kån'-tó, *s.* Gesang, *m.* Buch (Abtheilung eines Gedichts), *n.*

Canton, kån'-tŭn, *s.* Canton, Bezirk; Volksstamm, *m.* Horde, *f.*; *T.* Quartierchen, *n.*

Canton, kån'-tŭn, *v. a.* in Bezirke oder kleine Theile abtheilen; theilen; cantoniren lassen.

Cantonize, kån'-tŭn-ize, *v. a.* in Cantone oder Bezirke abtheilen.

Cantonment, kån'-tŭn-mĕnt, *s. T.* Cantonirung, *f.*

Cantred, kån'-trĕd, *s.* Cent in Wallis, *f.*

Canvass, / **Canvas**, } kån'-vås, *s.* Canevas, *m.*; Packtuch, Segeltuch, *n.*; Segel eines Schiffes, *pl.*; Vorhang, *m.* oder Schiebebret vor Kutschfenstern, *n.*; erste Entwurf, *m.*; Ausforschung, heimliche Werbung der Wahlstimmen; Erörterung, *f.*; —-climber, *s.* ein Matrose, der die Segel zusammenzieht oder entfaltet, *m.*

Canvass, kån'-vås, *v. a.* prüfen, erwägen, genau untersuchen; erörtern; —, *v. n.* (for) sich bewerben; an sich zu bringen suchen; Stimmen heimlich werben, cabaliren.

Canvasser, kån'-vås-sŭr, *s.* Untersucher; Bewerber, *m.*

Cany, ká'-né, *a.* von Rohr; voll Rohr.

Canzonet, kån-zó-nĕt', *s.* Liedchen, Lied, *n.*

Caoutchouc, { kŏŭt'-tshŭk, / kŏŏt'-tshŏŏk, } *s.* Federharz, Kautschuk, *n.*

Cap, kåp, *s.* Kappe, Mütze; Haube, *f.*; Hut, *m.*; *fig.* Oberste, Höchste; *fig.* Haupt, *n.* Kopf, *m.*; Hutabziehen, *n.* Begrüßung, *f.*; (im Allgemeinen) Deckel, Hut, *m.* Krone; Düte, Hülle, Schale; Eichel; Raketenkappe; Kappe eines Zuckerhuts, *f.*; schwammförmige Aufsatz auf einer Wasserkunst; Hut einer Destillirblase, *m.*; Eselshaupt (an Masten); *T.* Plattloth (bei Kanonen), *n.*; — -a-pe, — -a-pie, kåp-å-pé', *adv.* von Kopf bis zu Fuß; —-case, *s.* Hutfutteral; Felleisen, *n.*; bedeckte Lade, *f.*; —-leaf, *s.* oberste Garbe eines Getreideschobers, *f.*; —-maker, *s.* Mützenmacher, *m.*; Haubensteckerin, *f.*; —-paper, *s.* Packpapier, *n.*; —-scuttle, *s. T.* Springluke, *f.*; —-squares, *s. pl.* Beschläge des Rapertes, *pl.*; black —, Calotte, *f.* Priesterkäppchen, *n.*; Cardinal's —, Kardinalshut, *m.*; military —, Tschako, *m.*; — and bells, Schellenkappe, Narrenkappe, *f.*; — of maintenance, Schirmhaube, welche bei der Krönung vorgetragen wird, *f.*; she sets her — at him, sie hält sich seiner Aufmerksamkeit würdig; to pull one's —, Einen aushunzen; to cast one's — at one, sich überwunden geben.

Cap, kåp, *v. a.* oben bedecken oder bekleiden; daher: zubinden, verwahren (Flaschen, &c.); der Kappe berauben; die Mütze, den Hut abnehmen; —, *v. n.* (n. u.) den Kopf entblößen; *T.* das Eselshaupt aufsetzen; to — a pair of shoes, ein Paar Schuhe mit frischem Oberleder versehen; to — verses, Verse, die mit dem Endbuchstaben des vorherigen Verses anfangen, wechselsweise hersagen; *fig.* wechselsweise nennen, widersprechen; to — and crouch, sich bücken und schmiegen.

Capability, kå-på-bĭl'-é-té, *s.* Fähigkeit, *f.* Vermögen, *n.*

Capable, ká'-på-b'l, *a.* (of) fähig, im Stande; fähig, geschickt, tauglich (zu); empfänglich; einsichtsvoll; hohl.

Capableness, ká'-på-b'l-nĕs, *s.* Fähigkeit; Geschicklichkeit, Einsicht, *f.* Verstand, *m.*

Capacify, kå-pås'-é-fi, *v. a.* tüchtig, geschickt machen. (n. u.)

Capacious, kå-pá'-shŭs, *a.* weit, geräumig; *fig.* umfassend.

Capaciousness, kå-pá'-shŭs-nĕs, *s.* Geräumigkeit, Weite, *f.*; *fig.* Umfassende des Geistes, *n.* [geschickt machen.

Capacitate, kå-pås'-é-táte, *v. a.* fähig,

Capacitation, kå-på-sé-tá'-shŭn, *s* Fähigmachen, *n.*

Capacity, kå-pås'-é-té, *s.* Geräumigkeit, *f.* Rauminhalt; Raum, Gelaß, *m.*; *fig.* Fähigkeit, Geschicklichkeit, Fassungskraft, Einsicht; *T.* Gewalt, Befugniß, *f.* Vermögen, *n.*; Stand, Charakter, *m.* Eigenschaft; *T.* (for) Capacität (z. B. Wärmecapacität), *f.*

Capade, kå-påde', *s. T.* (bei Hutmachern) Fach, *n.* [Schabracke, *f.*

Caparison, kå-pår'-é-sŭn, *s.* Pferdedecke,

Caparison, kå-pår'-é-sŭn, *v. a.* die Schabracke auflegen; *fig. lud.* ausstaffiren, herausputzen.

Cape, kápe, *s.* Cap, Vorgebirge, *n.*; Kragen (am Mantel), *m.*; — of Good Hope, Vorgebirge der guten Hoffnung, *n.*; Spanish-—, Capuze, *f.*; —-town, *s.* die Capstadt, *f.*; —-wine, *s.* Constantia- oder Capwein, *m.*

Caper, ká'-pŭr, *s.* Kaper, *f.*; Bockssprung, Luftsprung, *m.*; —-bush, *s.* Kapernstaude, *f.*; —-sauce, *s.* Kapernbrühe, *f.*; — cutting, Luftsprünge machend; cross- — s, *fig.* Querstrich, *m.* Widerwärtigkeiten, *pl.*; to cut —s, Luftsprünge machen.

Caper, ká'-pŭr, *v. n.* Capriolen machen, hüpfen; to — about, umher springen.

Caperer, ká'-pŭr-ŭr, *s.* Luftspringer, Seiltänzer, *m.*

Capias, ká'-pé-ås, *s. T.* Verhaftsbefehl, Vollstreckungsbefehl, *m.*

Capillaceous, kåp-pĭl-lá'-shŭs, *a. v.* Capillary. [syrup, *m.*

Capillaire, kåp-pĭl-láre', *s.* Frauenhaar-

Capillament, kå-pĭl'-lå-mĕnt, *s.* haardünne Fiber der Nerven, *f.*; faserigen Staubfäden, *pl.* Haarige an den Pflanzen, *n.*

Capillary, kåp'-pĭl-lå-ré, *a.* haarförmig, haarfein; —, *s.* Haarpflanze, *f.*; Haargefäß, *n.* Haarröhre, *f.*

Capillation, kåp-pĭl-lá'-shŭn, *s. T.* Haarröhre, *f.* (n. u.)

Capital, kåp'-é-tål, *s.* Hauptstadt, *f.*; Anfangsbuchstabe; *T.* Knauf, *m.* Capital (einer Säule); *T.* Stammgeld, Capital, *n.*; —, *a.* zu dem Kopfe gehörig, am Kopfe, Kopf ...; Leib und Leben betreffend, peinlich, Todes ...; hauptsächlichst, vorzüglichst, Haupt ...; groß, Anfangs ...; groß, wichtig, vortrefflich; — stock, Capital, Stammcapital, *n.* Hauptsumme, *f.* [*m.*

Capitalist, kåp'-é-tål-ĭst, *s.* Capitalist,

Capitally, kåp'-é-tål-lé, *adv.* vorzüglich, vortrefflich; peinlich; — convicted, des Todes schuldig.

Capitalness, kåp'-é-tål-nĕs, *s.* peinliche Verbrechen, *n.* (l. u.)

Capitation, kåp-é-tá'-shŭn, *s.* Zählung nach den Köpfen, *f.*; Kopfgeld, *n.*; —-tax, *s.* Kopfgeld, *n.*

Capite, kåp'-ĭ-té, *s. T.* tenure in —, Kronlehen, *n.*

Capitol, kåp'-é-tŏl, *s.* Capitolium, *n.*

Capitoline, kåp'-é-tó-line, *a.* zum Capitolium gehörig.

Capitular, kå-pĭtsh'-ú-lŭr, *s.* Capitular, Stiftsherr, *m.*; Capitulare, *n.*; Capitelschluß, *m.*

Capitularly, kå-pĭtsh'-ú-lŭr-lé, *adv.* in der Form eines geistlichen Capitels.

Capitulary, kå-pĭtsh'-ú-lŭr-é, *a.* zu einem Capitel gehörig.

Capitulate, kå-pĭtsh'-ú-láte, *v. n.* in Artikel oder Capitel bringen, artikelweise aufsetzen (n. u.); capituliren.

Capitulation, kă-pĭtsh-ŭ-lā'-shŭn, *s.* Capitulation, *f.*; Aufsetzen einer Schrift in Artikeln oder Capiteln, *n.* (n. u.); kaiserliche Wahlcapitulation, *f.*

Capitulator, kă-pĭtsh'-ŭ-lā-tŭr, *s.* Einer, der capitulirt.

Capitule, kăp'-ĭtsh-ūle, *s.* Auszug, kurze Begriff, *m.* (n. u.)

Capivi, kă-pē'-vē, *s.* Copaivabalsam, *m.*

Capivi-tree, kă-pē'-vē-trē, *s.* weiße Balsambaum, *m.*

Caple, kăp'-p'l, *s.* Gaul, *m.*

Capnomancy, kăp'-nō-măn-sē, *s.* Wahrsagerei aus dem Opferrauche, *f.*

Capoch, kă-pōtsh', *s.* Mönchskappe, *f.*; —, *v. a.* die Kappe abziehen.

Capon, kā'-p'n, *s.* Kapaun; Verschnittene; Liebesbrief, *m.*; —'s-tail, *s.* Baldrian, *m.* [ren, verschneiden.

Capon, kā'-p'n, *v. a.* kapaunen, castri-

Caponniere, kăp-pŏn-nēr', *s.* bedeckte Gang in einem Festungsgraben, *m.*

Capot, kă-pŏt', *s.* Matsch (im Piquetspiele), *m.* [schen.

Capot, kă-pŏt', *v. a.* matsch machen, mat-

Capper, kăp'-pŭr, *s.* Mützenmacher, Mützenhändler, *m.*

Capreolate, kă-prē'-ō-lāte, *a. T.* kriechend (von Pflanzen).

Caprice, kă-prēse', kăp'-rēse, }
Caprichio, kă-prĭtsh'-ō, } *s.* Eigensinn, *m.* Grille, Laune, *f.* Einfall, *m.*

Capricious, kă-prĭsh'-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) eigensinnig, wunderlich, launisch.

Capriciousness, kă-prĭsh'-ŭs-nĕs, *s.* Eigensinn, *m.* wunderliche Laune, *f.*

Capricorn, kăp'-prē-kŏrn, *s. T.* Steinbock (im Thierkreise), *m.*

Caprification, kăp-rē-fē-kā'-shŭn, *s. T.* Caprificiren (eine Methode, die Feigen durch Insectenstiche zum Reifen zu bringen), *n.*

Caprifole, kăp'-rē-fōle, *s.* Geißblatt, *n.*

Capriole, kăp-rē-ōle', *s.* Luftsprung, *m.* Capriole, *f.*

Capripede, kăp'-rē-pĕd, *a.* bocksfüßig.

Capsicum, kăp'-sē-kŭm, *s.* spanische Pfeffer, *m.* [umkehren.

Capsize, kăp-size', *v. a. T.* umstürzen,

Capstan, kăp'-stăn, }
Capstern, kăp'-stŭrn, } *s. T.* Kabestan, *m.* Gangspille, *f.*; gear —, kleine Gangspille, *f.*; main —, große Gangspille, *f.*; to come up the —, von der Gangspille sich abwinden (von Tauen).

Capsular, (— y), kăp'-shū-lăr, *a.* kapselförmig.

Capsulate, (**Capsulated**), kăp'-shū-lāte, *a.* in eine Kapsel eingeschlossen.

Capsule, kăp'-shūle, *s.* Samenkapsel; kleine Schale (Gefäß), *f.*

Capt. *abbr.* für Captain, Capitän.

Captain, kăp'-tĭn, *s.* Anführer, Befehlshaber, Feldherr; Hauptmann, Capitän; Schiffscapitän, *m.*; —, *a.* tapfer; — of foot, Hauptmann bei der Infanterie, *m.*; — of horse, Rittmeister, *m.*; —-general, Oberbefehlshaber, *m.*; —-lieutenant, Stabscapitän, *m.*

Captaincy, kăp'-tĭn-sē, *s.* Rang, *m.* oder Stelle eines Capitäns oder Feldherrn; Statthalterschaft, *f.*

Captainry, kăp'-tĭn-rē, *s.* Hauptmannschaft, Kreishauptmannschaft, *f.*

Captainship, kăp'-tĭn-shĭp, *s.* Hauptmannsstelle; Feldherrenstelle; Kreishauptmannschaft, Hauptmannschaft; Anführung; Kriegskunde, *f.*

Captation, kăp-tā'-shŭn, *s.* Bewerbung; Erschleichung; Schmeichelei, *f.*

Caption, kăp'-shŭn, *s.* Captur, Wegnahme; Verhaftnehmung, *f.*; Fangen (einer Person) durch verfängliche Reden, *n.*; Verhaftsbefehl; *T.* Executionsschein, *m.*

Captious, kăp'-shŭs, *a.* verfänglich; nachstellerisch; tadelsüchtig, zanksüchtig, zänkisch; — ly, *adv.* verfänglich; geneigt zu widersprechen; — ness, *s.* Verfänglichkeit; Zanksucht, Tadelsucht, *f.*

Captivate, kăp'-tē-vāte, *v. a.* gefangen nehmen; (sich) unterwerfen, unterjochen; *fig.* fesseln, einnehmen; gewinnen; (to) zum Sklaven machen; he is captivated by (with) her, er ist von ihr (gefesselt) eingenommen; —, *a.* zum Gefangenen gemacht.

Captivation, kăp-tē-vā'-shŭn, *s.* Gefangennehmung; *fig.* Fesselung, *f.*

Captive, kăp'-tĭv, *v. a. v.* to Captivate.

Captive, kăp'-tĭv, *s.* (to) Kriegsgefangene; (to) Gefangene, *m.*, auch *fig.*; —, *a.* kriegsgefangen; gefangen; *fig.* eingenommen, gefesselt.

Captivity, kăp-tĭv'-ē-tē, *s.* Gefangenschaft; Knechtschaft, Sklaverei, *f.*

Captor, kăp'-tŭr, *s.* der, welcher zum Gefangenen macht; der, welcher ein Schiff aufbringt.

Capture, kăp'-tshūre, *s.* Fangen, Wegnehmen, *n.*; Fang, *m.*; Beute, Prise; Verhaftung, *f.*

Capture, kăp'-tshūre, *v. a.* fangen, gefangen nehmen; erbeuten, aufbringen.

Capuccio, kă-pū'-tshē-ō, *s.* Kappkragen, *m.* Regenkappe, *f.*

Capuch, kă-pūtsh', *s. v.* Capoch.

Capuched, kă-pūsht', *a.* mit einer Kapuze bedeckt. (l. u.)

Capuchin, kăp-ū-shēn', *s.* Kapuziner, *m.*; Regenkappe, *f.* Kappkragen, *m.*; Kappentaube, *f.*

Car, kăr, *s.* Karren; Wagen; Triumphwagen; *T.* große Bär, *m.*; — man, *s.* Kärrner, *m.*; — taker, *s.* Wagenmeister, *m.*

Carabine, }
Carbine, } kăr'-bīne, *s.* Stutzbüchse, *f.* Carabiner; Carabinier, *m.*

Carabineer, (— ier), kăr-bē-nēr', *s.* Carabinier, *m.* [zeug), *f.*

Carac, }
Carack, } kăr'-ăk, *s.* Karake (Fahr-

Caracol, kăr'-ă-kōle, *s.* halbe Wendung, Schwenkung (zu Pferde); Wendeltreppe, *f.*

Caracol, kăr'-ă-kōle, *v. n.* halbe Wendungen, Schwenkungen machen.

Carat, kăr'-ăt, *s.* Karat, *n.*; Werth, *m.*

Caravan, { kăr-ă-văn', kăr'-ă-văn, } *s.* Karavane, *f.*

Caravansary, kăr-ă-văn'-să-rē, *s.* Karavanserei, *f.*

Caravel, kăr'-ă-vĕl, *s.* Caravelle (Fahrzeug), *f.*

Caraway, kăr'-ă-wā, *s.* Kümmel, *m.*; —-seed, *s.* Kümmelsame, *m.*

Carbine, *v.* Carabine.

Carbon, kăr'-bŏn, *s. T.* Kohlenstoff, *m.*

Carbonaceous, kăr-bō-nā'-shŭs, *a. T.* Kohlenstoff enthaltend.

Carbonade, kăr-bō-nāde', }
Carbonado, kăr-bō-nā'-dō, } *s.* Rostbraten, *m.*

Carbonade, kăr-bō-nāde', }
Carbonado, kăr-bō-nā'-dō, } *v. a.* auf Kohlen rösten oder braten; *fig.* zerhacken, zerhauen.

Carbonate, kăr'-bō-nāte, *s. T.* kohlensaure Salz, *n.*; — of lime, *T.* kohlensaure Kalk, *m.*

Carbonic, kăr-bŏn'-ĭk, *a. T.* den Kohlenstoff betreffend; — acid, *T.* Kohlensäure, *f.*; — oxide, *T.* Kohlenoxyd, *n.*

Carbuncle, kăr'-bŭngk-k'l, *s.* Karbunkel; Karfunkel, *m.* Pestbeule, *f.*

Carbuncled, kăr'-bŭngk-kl'd, *a.* mit Karfunkeln besetzt; mit Karbunkeln behaftet.

Carbuncular, kăr-bŭng'-kū-lăr, *a.* zum Karfunkel gehörig; karbunkelartig.

Carbunculation, kăr-bŭng-kū-lā'-shŭn, *s.* Karbunkel, Brand in den Knospen, *m.*

Carburet, kăr'-bū-rĕt, *s. T.* Kohlenstoffverbindung, *f.* Carburet, *n.*; — of potassium, Kohlenstoffkalium, *n.*

Carbureted, kăr'-bū-rĕt-ĕd, *a. T.* mit Kohlenstoff verbunden; — hydrogen gas, *T.* Kohlenwasserstoffgas, *n.*

Carcanet, kăr'-kă-nĕt, *s.* Halsgeschmeide, *n.*

Carcass, kăr'-kăs, *s.* Gerippe, *n.*, auch *fig.*; Trümmer, Ueberbleibsel, *pl.*; Brandkugel; Carcasse, *f.*; —-butcher, *s.* Fleischer im Großen, *m.*

Carcelage, kăr'-sē-lĭdje, *s.* Verhaftgeld, Schließgeld, *n.* (n. u.)

Carcinoma, kăr-sē-nō'-mă, *s.* Krebs, *m.* Krebsgeschwür; Horngeschwür (am Auge), *n.* [krebsartig.

Carcinomatous, kăr-sē-nō'-mă-tŭs, *a.*

Card, kărd, *s.* Karte, *f.* Kartenblatt, *n.* Spielkarte; Visitenkarte; *T.* Windrose, auch *fig.*; Karde, Karbätsche, Krämpel, *f.*; —-assembly, *s.* Spielgesellschaft, *f.*; — board, *s.* Krämpelbret, *n.* Krämpelbank, *f.*; — box, *s.* Spielkästchen, *n.*; — maker, *s.* Kartenmacher, *m.*; — match, *s.* Spielpartie; Schwefelkarte (zum Zünden), *f.*; — -room, *s.* Spielzimmer, *n.*; —-table, *s.* Spieltisch, *m.*; — wire, *s.* Kratzdraht, *m.*; a pack of — s, ein Spiel Karten; breef —, abgehobene Karte, *f.*; pressing —, *T.* Preßspan, *m.*; trump- —, Trumpf, *m.*

Card, kărd, *v. n.* in der Karte spielen, gern und oft in der Karte spielen; —, *v. a.* krämpeln, karbätschen; kämmen; durcheinander mengen, dadurch verderben, entwürdigen.

Cardamine, kăr'-dă-mīne, *s.* Wiesenkresse, *f.*

Cardamom, }
Cardamomum, } kăr'-dă-mŭm, *s.* Kardamome (Pflanze), *f.*

Carder, kăr'-dŭr, *s.* Kartenspieler; Wollkämmer, Wollkrämpler, *m.*

Cardes, kărdz, *s. pl.* eßbaren Rippen von manchen Blättern, *pl.*; Boden an Artischocken, *m.*

Cardiac, kăr'-dē-ăk, **Cardiacal**, kăr-dī'-ă-kăl, *a.* herzstärkend; zum Herzen gehörig. [Mittel, *n.*

Cardiac, kăr'-dē-ăk, *s.* herzstärkende

Cardialgy, kăr'-dē-ăl-jē, *s.* Herzgespann, Herzweh, *n.*

Cardinal, kăr'-dē-năl, *a.* vornehmst, hauptsächlichst, Kardinal..., Haupt...;

—, *s.* Kardinal; Kardinal (Vogel); Art Weibermantel, *m.;* monatliche Reinigung, *f.;* — -flower, *s.* Kardinalsblume, *f.;* — numbers, Kardinalzahlen, *pl.;* — points, Hauptpunkte, *pl.;* the four — virtues, die vier Kardinaltugenden, *pl.;* — winds, Hauptwinde, *pl.*

Cardinalate, kår'-dè-nå-làte, } *s.*
Cardinalship, kår'-dè-nål-shìp, }
Kardinalswürde, *f.*

Cardioid, kår'-dè-ôîd, *s. T.* Kardioide, *f.*

Cardoon, kår-dôôn', *s.* spanische Artischocke, *f.*

Care, kàre, *s.* Sorge, *f.* Kummer, *m.* Unruhe, Besorgniß; Sorgfalt, *f.* Fleiß; Gegenstand der Sorge oder Liebe, *m.;* Vorsicht, Acht, *f.;* to take — (of), in Acht nehmen, Sorge tragen; sich hüten; to take — (to), sich in Acht nehmen, sich hüten; sich bemühen; to take — (for), besorgt sein um; to have a —, sich vorsehen, hüten; — will kill a cat, *prov.* Kummer macht graue Haare; to cast away —, sich der Sorge entschlagen; to the — of ..., abzugeben bei ...; — crazed, *a.* abgehärmt; — -defying, *a.* der Sorge Trotz bietend; — -enchanting, *a.* Sorgen vertreibend; — -taking, *a.* sorgsam; — — —, *s.* Sorgen, Bemühen, *n.;* — -tuned, *a.* klagend, mißgestimmt; — -wounded, *a.* von Kummer und Sorgen verwundet.

Care, kàre, *v. n.* sorgen; (for, um) sich bekümmern, sich kümmern; to — for *or* to, zu Etwas Lust haben; what do I —? was kümmert mich das? I don't — a pin (rush, straw, fig) for it, ich mache mir Nichts daraus; I — not, *or* I don't —, es verschlägt mir Nichts, es gilt mir gleich.

Careen, kå-rèn', *v. a.* (ein Schiff) kielholen; —, *v. n.* gekielholt werden; sich auf die Seite legen.

Careen, kå-rèn', *s.* Kiel (eines Schiffes), *m.;* thorough —, eine ganze Kielholung, *f.*

Career, kå-rèr', *s.* Rennbahn, Laufbahn; *fig.* Bahn, *f.;* volle Lauf, *m.* Rennen, *n.;* höchste Eile, *f.;* to pass the —, einen Anlauf beim Turniere nehmen. [laufen, eilen.

Career, kå-rèr', *v. n.* rennen, schnell

Careful, kàre'-fûl, *a.* sorgfältig, sorgsam; (of) vorsichtig, behutsam; (of, for) sorglich, besorgt; sorglich, Sorge verursachend; sorgenvoll, bekümmert, ängstlich, bange; — ly, *adv.* sorgfältig, sorgsam; sorglich; behutsam, vorsichtig.

Carefulness, kàre'-fûl-nês, *s.* Sorgfalt, Sorge, Sorgsamkeit; Behutsamkeit, Vorsichtigkeit; Besorgniß, *f.*

Careless, kàre'-lês, *a.* (— ly, *adv.*) (in) sorglos, nachlässig; sorgenfrei, heiter, aufgeräumt; (of, about) unbekümmert; unbedachtsam, unvorsichtig.

Carelessness, kàre'-lês-nês, *s.* Sorglosigkeit; Nachlässigkeit; Unachtsamkeit; Unvorsichtigkeit, *f.*

Caress, kå-rês', *v. a.* liebkosen, streicheln.

Caress, kå-rês', *s.* Liebkosung, *f.; pl.* Höflichkeiten, *pl.*

Caret, kà'-rêt, *s.* Auslassungszeichen, *n.*

Carfax, kår'-fåks, *s.* Kreuzweg, *m.*

Cargason, kår'-gå-sûn, *s. v.* Cargo.

Cargo, kår'-gò, *s.* Schiffsladung, *f.*

Caricature, { kår-îk-å-tshùre', / kår'-îk-å-tshùre, } *s.* Caricatur, *f.* Zerrbild, *n.*

Caricature, { kår-îk-å-tshùre', / kår'-îk-å-tshùre, } *v. a.* im Zerrbilde darstellen, lächerlich machen.

Caricaturist, kår'-îk-å-tshù-rîst, *s.* der, welcher Personen oder Sachen im Zerrbilde darstellt.

Caricous, kår'-è-kûs, *a.* (von Geschwüren) feigenartig. [fraß, *m.*

Caries, kà'-rè-îz, *s.* Beinfraß, Knochen-

Carinthia, kå-rîn'-*th*è-å, *s.* Kärnthen, *n.*

Carion, kår'-è-ûn, *s. v.* Carrion.

Cariosity, kà-rè-ôs'-è-tè, *s. v.* Caries.

Carious, kà'-rè-ûs, *a.* (von den Knochen) angefressen, faul.

Cark, kårk, *s.* Kummer, *m.* Sorge, *f.*

Cark, kårk, *v. n.* sich härmen, sich kümmern; to — and care, ängstlich sorgen; carking care, nagende Kummer, *m.*

Carl, } kårl, *s.* Kerl, Lümmel; Art
Carle, }
Hanf, *m.;* — cat, Kater, *m.*

Carline thistle, kår'-line-*th*îs'-s'l, *s.* Eberwurz, *f.*

Carlings, kår'-lîngz, *s. pl. T.* Kielschwein, *n.;* grauen Erbsen, *pl.*

Carlish, kår'-lîsh, *a.* bäuerisch, roh, ungebildet.

Carlishness, kår'-lîsh-nês, *s.* bäuerische Wesen, *n.* Rohheit, Ungeschliffenheit, *f.*

Carlock, kår'-lôk, *s.* Hausenblase, *f.*

Carlot, kår'-lôt, *s.* Bauer, *m.* (n. u.)

Carmelite, kår'-mè-lite, *s.* Carmeliter, *m.;* Carmeliterbirn, *f.;* —, *a.* zu den Carmelitern gehörig; — -water, Carmeliterwasser, Melissenwasser, *n.*

Carminative, kår-mîn'-å-tîv, *a.* windtreibend; —, *s.* Blähungsmittel, *n.*

Carmine, kår'-mine, *s.* Carmin, *m.*

Carnage, kår'-nîdje, *s.* Gemetzel, Blutbad, *n.;* Fleischhaufen, *pl.*

Carnal, kår'-nål, *a.* fleischlich; sinnlich; wollüstig, unzüchtig; — ly, *adv.* fleischlich; — minded, fleischlich gesinnt; — mindedness, Grobsinnlichkeit, Fleischeslust, *f.*

Carnalist, kår'-nål-îst, *s.* der, welcher der Fleischeslust ergeben ist.

Carnalite, kår'-nå-lite, *s.* weltlich gesinnte Mensch, *m.*

Carnality, kår-nål'-è-tè, *s.* Fleischeslust, Sinnlichkeit, thierische Begierde, *f.*

Carnation, kår-nà'-shûn, *s.* Fleischfarbe; fleischfarbene Nelke, Windrose, *f.*

Carnationed, kår-nà'-shûnd, *a.* wie Fleischfarbe gefärbt.

Carnaval, kår'-nå-vål, *s. v.* Carnival.

Carnelion, (— an), kår-nèle'-yûn, *s.* Carneol, *m.*

Carneous, kår'-nè-ûs, *a.* fleischig.

Carney, kår'-nè, *s. T.* Frosch (bei Pferden), *m.* [*T.* Verfleischen, *n.*

Carnification, kår-nè-fè-kà'-shûn, *s.*

Carnify, kår'-nè-fì, *v. n.* verfleischen, zu Fleisch werden.

Carniola, kår-nè-ò'-lå, *s.* Krain, *n.*

Carnival, kår'-nè-vål, *s.* Carnaval, *m. et n.* Fasching, *m.*

Carnivorous, kår-nîv'-vò-rûs, *a.* fleischfressend. [gewächs, *n.*

Carnosity, kår-nôs'-sè-tè, *s.* Fleisch-

Carnous, kår'-nûs, *a.* fleischig.

Carob, kà'-rôb, *s.* Carobe (Gewicht), *f.;* Johannisbrod, *n.;* — -tree, Johannisbrodbaum, *m.*

Caroche, kå-rôtsh', *s.* Carosse, *f.*

Carol, kår'-rûl, *s.* Jubellied, *n.* Lobgesang; Gesang, *m.*

Carol, kår'-rûl, *v. n.* singen, jubeln; —, *v. a.* besingen, lobsingen, lobpreisen.

Carotid, kå-rôt'-îd, *a. T.* zu den Halspulsadern gehörig; — arteries, Halspulsadern, Hauptschlagadern, *pl.*

Carousal, kå-rôû'-zål, *s.* Festgelag; Saufgelag; Ringelrennen, *n.*

Carouse, kå-rôûz', *v. n.* zechen; zutrinken; Lärm machen (wie Zechende).

Carouse, kå-rôûz', *s.* Trinkgelag, Saufgelag, *n.; pl.* vollen Becher, *pl.*

Carouser, kå-rôû'-zûr, *s.* Zecher, Zechbruder, *m.*

Carp, kårp, *s.* Karpfen, *m.*

Carp, kårp, *v. n.* (at) spotten, sticheln, bekritteln, durchziehen.

Carpenter, kår'-pên-tûr, *s.* Zimmermann, *m.;* —'s work, Zimmerarbeit, *f.* [handwerk, *n.*

Carpentry, kår'-pên-trè, *s.* Zimmer-

Carper, kår'-pûr, *s.* Tadler, Spötter, Splitterrichter, *m.*

Carpet, kår'-pît, *s.* Teppich, *m.; fig.* to be on the —, auf dem Tapete sein; grassy —, Rasenteppich, *m.;* — -knight, *s.* Weichling, *m.;* — -walk, — -way, *s.* Rasenweg, *m.* [bedecken.

Carpet, kår'-pît, *v. a.* mit Teppichen

Carpeting, kår'-pît-îng, *s.* Teppichzeug, *m.*

Carping, kår'-pîng, *a.* tadelnd, scharf, beißend; — ly, *adv.* höhnisch, spöttisch.

Carpmeals, kårp'-mèlz, *s. pl.* Art grober Tücher, *pl.*

Carpus, kår'-pûs, *s. T.* Handwurzel, *f.* Faustgelenk, *n.*

Carpy, kår'-pè, *s.* Hagebuche, *f.*

Carraway, kår'-rå-wà, *s.* Art Aepfel, *m.*

Carriable, kår'-rè-å-b'l, *a.* führbar, tragbar. (n. u.)

Carriage, kår'-rîdge, *s.* Führen, Fahren, Tragen, Fortbringen, *n.* Transport, *m.;* Eroberung; Erwerbung, *f.;* Fuhrwerk, *n.* Wagen; Protzwagen, *m.;* Laffette, *f.;* Gepäck, *n.;* Fracht, *f.* Fuhrlohn; *fig.* Benehmen, Betragen, *n.* Aufführung; Führung, Leitung, *f.;* Anstand, *m.* Haltung, *f.; T.* Laufbret (an der Presse), *n.;* by land —, mit Fuhrgelegenheit; — of sounds, Fortpflanzen der Töne, *n.;* — of a coach, Kutschengestell, *n.;* bill of —, Frachtbrief, *m.;* — of a mortar, Bettung, *f.;* beast of —, Lastthier, *n.*

Carrick, kår'-rîk, *s.* englische Reitrock, *m.;* — -bend, *s. T.* platte Knopf, *m.;* — -bits, *s. pl.* Seitenbätinge des Spills, *pl.*

Carrier, kår'-rè-ûr, *s.* Ueberbringer, Führer, Träger; Fuhrmann, Kärrner; Bote, *m.;* Brieftaube, *f.*

Carrion, kår'-rè-ûn, *s.* Aas; *fig.* Rabenaas, verworfene Weibsbild, *n.;* —, *a.* aasig; Aas fressend.

Carronade, kår'-rôn-àde, *s.* Art kurzer Feldstücke, *n.*

Carroon, kår-rôôn', *s.* Nummer an privilegirten Fuhrwerken in London, *f.*

Carrot, kår'-rût, *s.* Mohrrübe, gelbe Rübe, *f.;* Rothkopf, *m.*

Carrotiness, kår'-rût-è-nês, *s.* rothe Farbe der Haare, *f.*

Carroty, kår'-rût-è, *a.* mohrrübenfarbig; rothhaarig. [Würfler, *m.*

Carrow, kår'-rò, *s.* (irisch) Spieler,

Carry, kår'-rè, *v. a.* führen, tragen, bringen, auch *fig.;* fortführen, verlän-

gern, ausdehnen; (on) treiben, betreiben, führen; durchsetzen, bewerkstelligen; davon tragen, erlangen, gewinnen; erobern; machen, werfen (Kegel); bei sich führen, bei sich tragen; zeigen, verrathen; (im Kartenspiele) haben; enthalten, in sich schließen; tragen, hervorbringen; tragen, halten (den Körper); treiben (weit); stützen, unterstützen; (von Hunden) zurückbringen, bringen; haben, besitzen; (it) spielen, sich benehmen, zu Werke gehen; (it) die Oberhand erhalten, die Oberhand behalten; entfernen, wegtreiben; entzücken; (to, into) eintragen; *fig.* (into) übertragen, wohin spielen (z. B. in ein Land); —, *v. n.* (von Gewehren, 2c.) tragen, reichen; den Kopf tragen oder halten; ruhen, aufliegen; to — it fair with one, Einem viel Aufmerksamkeit beweisen; to — one's self, sich gehaben; sich betragen, sich benehmen, sich verhalten; to — the day, die Schlacht gewinnen, siegen; to — a price, theuer sein, kosten; to — one's aims high, weit aussehende Pläne haben, große Entwürfe machen; to — coals, Schimpf, Beleidigung ertragen; to — the sail stiffly, *T.* steif segeln; the question was carried, der Antrag ging durch; to — it high, sich stolz benehmen; to — to the ground, zu Grabe tragen; to — to account, in Rechnung bringen; fetch and —, (von Hunden) apportiren; to — away, wegtragen, wegführen, fortschaffen; *T.* durch das Schlingern des Schiffes verlieren; davon tragen, erhalten; irre machen, verleiten; to — before, voran tragen; to — all before one, sich Alles unterwerfen; to — forth, *or* out, hinaus tragen oder führen; zur Schau tragen, zeigen; aufstellen, vortragen; carried forward (over), *T.* Transport Folio ...; to — in, into, hineintragen, hineinführen; *fig.* richten auf; to — off, wegtragen, wegführen, entführen; wegraffen, tödten; to — on, anführen; antreiben; fortführen, fortsetzen; betreiben, treiben, machen; *fig.* verfolgen; befördern; to — out, hinaustragen, hinausbringen, hinausführen; *fig.* durchsetzen; *fig.* hinreißen, in Staunen setzen; to — over, hinüber führen oder tragen; *T.* übertragen, transportiren; to — through, durchführen, ausführen; to — up, hinauf führen, tragen oder bringen; to — (along) with, bei sich führen; —-tale, *s.* (n. u.) Mährchenerzähler; Zuträger, Klatscher, *m.*

Cart, kârt, *s.* Karren, *m.*; Fuhrwerk, *n.* Wagen, *m.*; to set the — before the horses, *prov.* die Pferde hinter den Wagen spannen; —-grease, *s.* Wagenschmiere, *f.*; —-horse, *s.* Zugpferd, *n.*; —-jade, *s.* Karrengaul, *m.*; —-house, *s.* Wagenschoppen, *m.*; —-load, *s.* Karrenladung, Wagenladung, *f.*; —-rope, *s.* Karrenseil, *n.*; —-rut, *s.* Fahrgeleise, *n.*; —-taker, *s.* Wagenmeister, *m.*; —-tilt, *s.* Spriegel, *m.* Wagendecke, Blache, *f.*; —-way, *s.* Fahrweg, *m.*; —-wheel, *s.* Wagenrad, Karrenrad, *n.*; —-wright, *s.* Karren- oder Wagenmacher, Stellmacher, *m.*

Cart, kârt, *v. n.* fahren, karren; —, *v. a.* (zur Strafe) auf einem Karren öffentlich ausstellen; auf einen Karren setzen.

Cartage, kârt'-ìdje, *s.* Karrengeld, Fuhrlohn, *n.*

Carte-blanche, kârt-blânsh', *s.* Blanquet, *n.* uneingeschränkte Vollmacht, *f.*

Cartel, kâr-tĕl', *s.* Herausforderung, *f.*; Cartel, *n.* Auswechselungsvertrag, *m.*; —-ship, *s.* Parlementärschiff, *n.*

Cartel, kâr-tĕl', *v. a.* herausfordern.

Carter, kârt'-ŭr, *s.* Kärrner, Fuhrmann, *m.*

Cartesian, kâr-tē'-zhē-ăn, *s.* Cartesianer, *m.*; —, *a.* cartesianisch.

Carthage, kâr'-*th*âje, *s.* Carthago, *n.*; **carthaginian**, *s.* Carthaginenser, *m.*; —, *a.* carthaginensisch.

Carthamus, kâr'-*th*ă-mŭs, *s.* Safflor, *m.*

Carthusian, kâr-*thù*'-zhŭn, *s.* Karthäusermönch, Karthäuser, *m.*; —, *a.* die Karthäuser betreffend.

Cartilage, kâr'-tē-lìdje, *s.* Knorpel, *m.*

Cartilagineous, kâr-tē-lâ-jìn'-yŭs, **Cartilaginous**, kâr-tē-lâdje'-ē-nŭs, *a.* knorpelig.

Cartoon, kâr-tôôn', *s.* Carton, *m.* Musterzeichnung auf starkem Papier, *f.*

Cartouch, kâr-tôôtsh', *s.* Kartätsche; Patronentasche; Randverzierung, Cartusche, Schönleiste, *f.*

Cartridge, kâr'-trìdje, *s.* Patrone, *f.*; —-box, *s.* Patronentasche, *f.*

Cartulary, kâr'-tshù-lâ-rē, *s.* Urkundenbuch, *n.*; Archivar, *m.*

Carucate, kâr'-ù-kâte, *s.* das Land, welches ein Gespann in einem Jahre bebauen kann, *n.* Hufe, *f.*

Caruncle, kâr'-ŭngk-k'l, *s.* Fleischdrüse, Fleischwarze, *f.*; Fleischkamm, *m.*; **carunculated**, *a.* mit einem fleischigen Auswuchs.

Carve, kârv, *s. v.* Carucate. (n. u.)

Carve, kârv, *v. a.* ausschneiden, ausschnitzen, aushauen; graben, eingraben, stechen; (in Kupfer) stechen; vorschneiden, zerschneiden, zerlegen; *fig.* vertheilen, willführlich einrichten, auswählen und nehmen oder geben; zuschneiden; schneiden, hauen; —, *v. n.* (auch mit for) vorschneiden, vorlegen; die Bildhauerei treiben; Figuren schnitzen, stechen, graben; to — out, ausschneiden, aushauen; *fig.* bilden, machen, bereiten; carving-knife, Vorschneidemesser, *n.*

Carvel, kâr'-vĕl, *s.* Karavelle (Fahrzeug); Seenessel, Meernessel, *f.*

Carver, kâr'-vŭr, *s.* Bildschnitzer; Aushauer, Bildhauer; Kupferstecher; Vorschneider, *m.*; Vorschneidemesser, *n.*; *fig.* Schöpfer, Schmied, *m.*; —'s-work, *s.* Bildschnitzer- oder Bildhauerarbeit, *f.*

Carway, *v.* Caraway.

Caryates, kâr-ē-â'-tēz, **Caryatides**, kâr-ē-ât'-ē-dēz, } *s. pl.* *T.* Caryatiden, *pl.*

Cascabel, kâs'-kâ-b'l, *s. T.* Kanonenknopf, *m.*

Cascade, kâs-kâde', *s.* Wasserfall, *m.*

Cascade, kâs-kâde', *v. a.* ausspritzen, ausstoßen.

Cascans, kâs'-kâns, *s.* Brunnen der Minirer, *m.*

Case, kâse, *s.* Futteral, Futter, Gehäuse, Behältniß, *n.*; Scheide, Kapsel; *T.* Hülse; Decke, Kappe, *f.* Ueberzug, *m.*; Aeußere eines Gebäudes; leere Gebäude, *n.* (n. u.); Fall, Umstand; Rechtsfall; *fig.* Zustand, *m.* Lage, *f.*; Betreff; *T.* Fall, Casus, *m.*; a hare in its —, ein unabgezogener Hase, *m.*; — of bottles, Flaschenkeller, *m.*; —-cat, *s.* Tigerkatze, *f.*; —-knife, *s.* Küchenmesser, *n.*; — of knives, Messerbesteck, *n.*; —-shot, *s.* Kartätschenschuß, *m.* Kartätsche, *f.*; —-worm, *s.* Raupe, *f.*; in —, im Fall, dafern, gesetzt; 'tis all a —, es ist Alles eins; to be in — to ..., im Stande sein zu; to be in good —, to be in —, fett sein; — of conscience, Gewissensfall, Gewissenspunkt, *m.*

Case, kâse, *v. a.* (in ein Futteral oder Gehäuse) thun, stecken, einstecken; verstecken; umgeben, überziehen, bekleiden; beschlagen; (n. u.) abziehen, abstreifen, aushülsen; —, *v. n.* (n. u.) den Fall setzen, setzen; to — upon a matter, eine Sache voraussetzen, supponiren.

Case-harden, kâse'-hâr-d'n, *v. a.* härten (Stahl, 2c.).

Casemate, kâse'-mâte, *s. T.* Casematte, *f.* Kanonenkeller; Minenbrunnen, *m.*

Casement, kâse'-mĕnt, *s.* Schößchen (eines Fensters), *n.*; Fensterflügel, *m.*; Fensterbeschläge, *n.*

Caseous, kâ'-shŭs, *a.* käseartig, käsicht.

Casern, kâz'-ŭrn, *s.* Caserne, *f.*

Cash, kâsh, *s.* Casse, Barschaft, *f.* bare Geld, *n.*; ready —, bares Geld; running —, circulirendes Geld; to put one in —, Jemandem Barsendungen machen, ihn decken; in —, in Casse, eingegangen; to be in —, bei Casse, bei Gelde sein; to run out of —, sich ausgeben; —-book, *s.* Cassenbuch, *n.*; —-keeper, *s.* Cassirer, *m.*

Cash, kâsh, *v. a.* ablohnen, abdanken, entlassen (n. u.); aufheben; zu Gelde machen; einlösen; eincassiren; cashed, eingegangen, in Casse.

Cashew-nut, kâ-shôô'-nŭt, *s.* Nierenbaum, Elephantenlausbaum, *m.*

Cashier, kâ-shēr, *s.* Cassirer, *m.*

Cashier, kâ-shēr, *v. a.* cassiren, abdanken, absetzen; aufheben vernichten.

Cashoo, kâsh'-ôô, *s.* Cachugummi, *n.*

Casing, kâse'-ìng, *s.* Futteral, *n.* Scheide, *f.*; Ueberzug, *m.*; Einfassung, *f.*; — with stone, (beim Wasserbau) Packwerk, *n.*; —paper, Packpapier, *n.*; —s, *s. pl.* getrocknete Kuhmist zur Feuerung, *m.*

Cask, kâsk, *s.* Faß, *n.*; Helm, *m.*

Cask, kâsk, *v. a.* in ein Faß füllen, einfüllen, auffüllen.

Casket, kâs'-kìt, *s.* Schmuckkästchen, Juwelenkästchen, *n.*

Casket, kâs'-kìt, *v. a.* in ein Kästchen legen oder verschließen.

Caspian sea, kâs'-pē-ăn sē, *s.* caspische Meer, *n.*

Casque, kâsk, *s.* Helm, *m.*

Cass, kâs, *abbr.* für: Cassandra, Cassandra (*f.*).

Cass, kâss, **Cassate**, kâs'-sâte, } *v. a.* entlassen, cassiren.

Cassation, kâs-sâ'-shŭn, *s.* Cassation, Aufhebung, *f.*

Cassavi, kâs'-sâ-vē, **Cassada**, kâs'-sâ-dâ, } *s.* Maniokstaude, *f.*

Cassia, kâsh'-shē-â, *s.* Cassienbaum, *m.*

Cassidony, kâs'-sē-dŏ-nē, *s.* Stöchaskraut, *n.*

Cassimer, kâs'-sì-mĕr, *s.* Kasimir (Zeug), *m.*; —nankeen, Köpernankin, *m.*

Cassine, kâs'-sìne, *s.* Cassinenstaude, *f.* Paraguaythee, *m.*

Cassino, kâs-sē'-nŏ, *s.* Cassino (ein Kartenspiel), *n.*

Cassiowary, kâsh'-shē-ŏ-wâ-rē, *s.* Kasuar, *m.*

Cassock, kâs'-sŭk, *s.* enge Leibrock; Soldatenmantel, *m.*

Cassowary, kâs'-sŏ-wâ-rē, *s. v.* Cassiowary.

Cass-stave, kâs'-stâve, *s.* Faßdaube, *f.*

Cass-weed, kâs'-wēēd, *s.* Hirtentasche (Pflanze), *f.*

Cast, kâst, *v. a. ir.* werfen; hinwerfen, vorwerfen; abwerfen, ablegen, wechseln; zu Boden werfen; auswerfen, von sich geben; wegwerfen; aufwerfen; verschütten, fallen lassen; stoßen, stürzen, schieben; verwerfen, verurtheilen; richten; umwerfen, niederwerfen, besiegen, überwinden; versetzen (in einen Zustand); niederziehen, überwiegen, den Ausschlag geben; einholen, überholen; cassiren, absetzen; verstoßen; entwerfen, abreißen, zeichnen, gießen, modeln, gestalten; ausrechnen, berechnen; durchdenken, aussinnen; betrachten, erwägen; (Rollen) austheilen, vertheilen; wenden, richten, werfen; —, *v. n. ir.* denken, sinnen auf; sich formen lassen, sich gießen lassen; sich werfen, krumm werden; sich erbrechen; *T.* abfallen, abweichen; to — anchor, Anker werfen, ankern; to — candles, Lichte ziehen; to — lustre, glänzen; to — seed, säen; to — the feathers, sich mausen; to — the skin, sich häuten; to — the horns, das Geweih abwerfen; to — the teeth, die Zähne verlieren; to — an account, eine Rechnung aufsetzen; to — lots, loosen; to be — in a law-suit, den Prozeß verlieren; to — a block in one's way, Einem Etwas in den Weg legen; to — in one's mind, to — with one's self, bei sich überlegen; to — one's nativity, Einem die Nativität stellen; to — a mist before one's eyes, Einem einen blauen Dunst vormachen; to — a mist upon a thing, Etwas verdunkeln; to — a patient's water, den Urin eines Kranken besehen; to — about, umher werfen; sinnen auf, herum denken; sich umwenden; to — against, vorwerfen, vorrücken; to — aside, wegwerfen, verwerfen; to — away, wegwerfen; verthun, verschwenden; Schiffbruch leiden, verschlagen werden; to — one's self away, sich in's Verderben stürzen; to — back, zurückwerfen; — back with age, vom Alter geschwächt; to — behind, zurück werfen, zurück lassen; vorspringen, zuvor kommen; to — a look behind, sich umsehen; to — by, verwerfen; ablegen; to — down, niederwerfen; *fig.* niederschlagen; to — forth, werfen, auswerfen; von sich geben, verbreiten; to — in, into, hinein werfen; to — into a sleep, einschläfern; to — into a fever, ein Fieber verursachen; to — into one's dish or teeth, einwenden, entgegenhalten; to — off, abwerfen, ablegen, ausziehen, fahren lassen, auch *fig.*; verwerfen; abdanken, verabschieden; abweisen; verlassen; hinter sich zurück lassen, überholen; *T.* los lassen (Jagdhunde); *T.* (im Seewesen) losbinden; to — out, hinaus werfen oder stoßen, fortjagen; ausstoßen; to — — devils, *bibl.* Teufel austreiben; to — up, aufwerfen; ausrechnen, berechnen, zusammenrechnen, zählen, anschlagen; in die Höhe werfen, aufschlagen; auswerfen, von sich geben, auch *fig.*; betrachten, überlegen, erwägen; to — upon, on, darauf werfen; *fig.* wozu bringen; schieben auf; berechnen, anschlagen; to — one's self on one, sich auf Jemanden verlassen, sich an ihn wenden; — away, *s.* Auswurf; Verworfene, Verdammte, *m.*; abschlägige Antwort; Abweisung, *f.*; — —, *a.* unnütz, werthlos; — -iron, *s.* Gußeisen, *n.*; — -off, *s.* abschlägige Antwort, *f.*; — -steel, *s.* Gußstahl, *m.*

Cast, kâst, *s.* Wurf, *m.*; Werfen, Geworfene, *n.*; Bewegung, Richtung, *f.*; Stückchen, *n.* Probe, *f.*; Guß, *m.*; gegossene Bild, *n.*; Form, Gestalt, *f.*; äußere Anschein, *m.*; Aussehen, *n.*; Manier, Miene; Nüance, *f.* Stich; Kniff, Streich, *m.*; Gattung, Art, *f.* Schlag, *m.*; Kaste, *f.*; Flug; *T.* Eingußtrichter, *m.*; — of the eye, Blick, *m.*; to have a — with one's eye, schielen; measuring —, Wurf (als Längenmaß), *m.*; *fig.* zweifelhafte, ungewisse Sache, *f.*; to be at the last —, auf's Aeußerste gebracht sein; ausgespielt haben; — of green, ein Stich in's Grüne, *m.*; first —, Anwurf; *fig.* Anfang, *m.* erste Auftreten, *n.*; to make a —, die Hunde zur Aufsuchung des Wildes auseinandertreiben.

Castanet, kâs'-tâ-nêt, *s.* Castagnette, *f.*

Castellain, (— an), kâs'-têl-lâne, *s.* Castellan, Schloßvogt, Burgvogt, *m.*

Castellany, kâs'-têl-lân-è, *s.* Castellanei, Schloßvogtei, Burgvogtei, *f.*

Castellated, kâs'-têl-lâ-têd, *a.* umbaut, eingefaßt.

Castellation, kâs-têl-lâ'-shûn, *s.* Befestigen eines Hauses, *n.*

Caster, kâs'-tûr, *s.* Werfer; Rechner, Ausrechner, *m.*; Caraffine, *f.*; Röllchen, Rädchen, *n.*

Castigate, kâs'-tè-gâte, *v. a.* züchtigen, bestrafen; *fig.* demüthigen.

Castigation, kâs-tè-gâ'-shûn, *s.* Züchtigung, Bestrafung; *fig.* versuchte Verbesserung; Kasteiung, *f.*

Castigator, kâs'-tè-gâ-tûr, *s.* der, welcher züchtigt.

Castigatory, kâs'-tè-gâ-tûr-è, *a.* züchtigend.

Castilia, kâs-tîl'-è-â, *s.* Castilien, *n.*; castilian, *s.* Castilianer, *m.*; —, *a.* castilianisch.

Casting, kâs'-tîng, *s.* Werfen, *n.*, &c.; *pl.* Gußwaaren, *pl.*; Falkenpille, *f.*; — -house, *s.* Gießerei, *f.* Gießhaus, *n.* Schmelzhütte, *f.*; — -net, *s.* Wurfgarn, Wurfnetz, *n.*; — -voice, — -vote, *s.* entscheidende Stimme, *f.* Ausschlag, *m.*

Castle, kâs'-s'l, *s.* Schloß, Kastell, *n.*; *T.* Roche (im Schach), *m.*; — in the air, Luftschloß, *n.*; — -builder, *s.* der, welcher Luftschlösser baut; — -gate, *s.* Schloßthor, *n.*; — -keeper, *s.* Schloßvogt, Burgvogt, *m.*; — -ward, *s.* Abgabe zur Unterhaltung und Bewachung des Schlosses, *f.*

Castle, kâs'-s'l, *v. n. T.* rochen, rochiren.

Castled, kâs'-sl'd, *a.* mit Schlössern, gethürmt; — elephants, Thürme tragenden Elephanten, *pl.*

Castlery, } **Castelry**, } kâs'-s'l-rè, *s.* Burgvogtei, *f.*

Castlet, kâs'-slêt, *s.* kleine Kastell, Schlößchen, *n.*

Castling, kâst'-lîng, *s.* unzeitige Leibesfrucht, *f.*

Castor, kâs'-tûr, *s.* Biber; Castorhut, *m.*; Biberschmalz, *n.*; — -hat, *s.* Castorhut, *m.*; — -nut, *s.* Purgirnuß, *f.*; — -oil, *s.* Ricinusöl, *n.*; — and Pollux, *T.* Helenenfeuer, *n.*; *T.* (Gestirn) Zwillinge, *pl.*

Castoreum, kâs-tô'-rè-ûm, *s.* Bibergeil, *n.*

Castrametation, kâs-trâ-mè-tâ'-shûn, *s.* Lagerkunst, *f.*

Castrate, kâs'-trâte, *v. a.* castriren, verschneiden, entmannen; wallachen; *fig.* beschneiden, verhunzen; verstümmeln.

Castration, kâs-trâ'-shûn, *s.* Verschneidung, Entmannung, *f.*; Wallachen, *n.*; *fig.* Verstümmelung, *f.*

Castrel, kâs'-trîl, *s.* Wannenweher, *m.*

Castrensian, kâs-trên'-shè-ân, *a.* zu einem Lager gehörig.

Casual, kâzh'-ù-âl, *a.* zufällig, ungewiß; — word, *T.* Nennwort, *n.*; — -ly, *adv.* zufällig, durch Zufall.

Casualness, kâzh'-ù-âl-nês, *s.* Zufälligkeit, *f.* Zufall, *m.*

Casualty, kâzh'-ù-âl-tè, *s.* Zufälligkeit, *f.*; Zufall, *m.* Ungefähr, *n.*; zufällige Todesfall, Unglücksfall, *m.*

Casuist, kâzh'-ù-îst, *s.* Casuist, *m.*

Casuistic, (— cal), kâzh-ù-îs'-tîk, *a.* casuistisch.

Casuistry, kâzh'-ù-îs-trè, *s.* Casuistik, *f.*

Cat. *abbr.* für Catechism, Catechismus.

Cat, kât, *s.* Katschiff, *n.*; Katze, *f.* Kater, *m.*; *vulg.* Hure, *f.*; Ankerhaken; Art doppelter Dreifuß mit sechs Füßen, *m.*; — in pan, Ueberläufer, Ausreißer, *m.*; to turn — in pan, überlaufen, abspringen, umsatteln; — to her kind, *prov.* Art läßt nicht von Art; — of nine tails, Peitsche mit neun Strängen, *f.*; to make one a — 's paw, *prov.* einen Andern zu etwas Gefährlichem oder Unangenehmem gebrauchen; — a mountain, *s.* Pantherkatze, *f.*; — block, *s. T.* Katzblock, *m.*; — call, *s.* Schreipfeife (zum Auspfeifen); Lockpfeife, *f.*; — -eyed, *a.* katzenäugig; — fall, *s. T.* Läufer des Ankerhakens, *m.*; — fish, *s.* Katzenfisch, *m.*; — gut, *s.* Darmsaite, *f.*; Marly (ein Zeug), *n.*; — gut-scraper, Bierfiedler, *m.*; — harpings, *s. pl. T.* Schwigtingen der Puttingtaue, *pl.*; — head, *s.* Katzenkopf; *T.* eisenhaltige Knoten in Mineralien; *T.* Krahnbalken, *m.*; — holes, *s. pl. T.* Katlöcher (am Schiffe), *pl.*; — -hook, *s. T.* Katzhaken, *m.*; — like, *a.* katzenhaft, katzenartig; — mint, *s.* Katzenmünze, *f.*, — pipe, *v.* Catcall; — rope, *v.* Cattfall; — salt, *s.* Art Salz, *n.*; —'s-eye, *s. T.* Katzenauge, *n.*; —'s-foot, *s.* Katzenfuß, Erdepheu, *m.*; —'s-head, *s.* Art Aepfel, *m.*; — 's-hole, *s.* Katzenloch, *n.*; — silver, *s.* Katzensilber, *n.*; —'s-paw, *s.* leichte Lüftchen, *n.* kleine Wind, *m.*; — -tail, *s.* Katzenschwanz, *m.*; Teichkolbe, *f.*; Kätzchen (an Gewächsen), *n.*

Catachresis, kât-â-krè'-sîs, *s. T.* Katachrese, *f.*

Catachrestic, (— cal), kât-â-krês'-tîk, *a. T.* gezwungen, übertrieben.

Cataclysm, kât'-â-klîzm, *s.* Ueberschwemmung, Sündfluth, *f.*

Catacombs, kât'-â-kômz, *s. pl.* Katakomben, *pl.*

Catacoustics, kâ-tâ-kôû'-stîks, *s. pl. T.* Wiederschallslehre, *f.*

Catadioptric, (— cal), kâ-tâ-di-ôp'-trîk, *a. T.* katadioptrisch.

Catadioptrics, kâ-tâ-di-ôp'-trîks, *s. pl. T.* Katadioptrik, *f.*

Catadupe, kât'-â-dùpe, *s.* Wasserfall, *m.* (n. u.)

Catagmatic, kâ-tâg-mât'-îk, *a. T.* stärkend, Brüche heilend.

Cataian, kâ-tâ'-yân, *s.* bübische Chinese, schnellfingrige Dieb, *m.*

Catalepsis, kât-â-lêp'-sîs, } **Catalepsy**, kât'-â-lêp-sè, } *s. T.* Starrsucht, *f.*

Catalogize, kât'-âl-ò-jize, *v. a.* in einen Katalog bringen. (n. u.)

Catalogue, kât'-â-lôg, *s.* Katalog, *m.* Verzeichniß, *n.*; —, *v. a.* einen Katalog machen von.

Catamite, kăt'-ă-mite, *s.* zur Unzucht gehaltene Knabe, *m.* [pulver, *n.*

Catapasm, kăt'-ă-păzm, *s. T.* Streu-

Cataphonics, kăt-ă-fŏn'-ĭks, *s. pl.* Lehre vom Zurückwerfen des Schalles, *f.*

Cataphract, kăt'-ă-frăkt, *s.* Reiter in seiner völligen Rüstung, *m.;* völlige Rüstung, *f.*

Cataplasm, kăt'-ă-plăzm, *s. T.* erweichende Umschlag, *m.*

Catapult, kăt'-ă-pŭlt, *s.* Katapulte, *f.*

Cataract, kăt'-ă-răkt, *s.* große Wasserfall, *m.;* Fallgatter, *n.;* Staar (am Auge), *m.*

Catarrh, kă-tăr', *s.* Katarrh, Fluß im Haupte, Husten und Schnupfen, *m.*

Catarrhal, (**Catarrhous**), kă-tăr'-răl, *a.* katarrhalisch.

Catastrophe, kă-tăs'-trŏ-fē, *s.* Katastrophe, Hauptbegebenheit, traurige Wendung; Entwickelung (eines Trauerspiels), *f.; fig.* traurige Ende, *n.*

Catch, kătsh, *v. a. ir.* fangen, fassen, packen; ergreifen, auffangen, fangen; *fig.* fangen, in sich aufnehmen; erwischen, erhaschen; ertappen, überfallen; *fig.* einnehmen, fesseln; —, *v. n. ir.* ansteckend sein; greifen; to — one's death, sich den Tod zuziehen; to — the truth, die Wahrheit entdecken; to — cold, sich erkälten; to — a distemper, eine Krankheit auffangen, angesteckt werden; to — a fall, einen Fall thun; to — hold of ..., sich anhalten an, ergreifen; to — wind, sich verfangen; to — a scent, wittern; to — at, nach Etwas greifen, schnappen, haschen; *fig.* trachten; zu ertappen suchen, zu fangen suchen; to — up, auffangen.

Catch, kătsh, *s.* Fangen, *n.;* Fang; Raub, *m.* Beute, *f.;* Haken; Thürhaken; Klinkhaken; Schließhaken, *m.;* Lauer; ergriffene Gelegenheit, *f.;* benutzte Umstand; Vortheil, *m.; T.* Fuge, *f.;* Zwischenraum, *m.* Pause, *f.;* Kanon (Lied); Anflug, plötzliche Einfall; leichte Eindruck, *m.;* geringe Ansteckung, *f.;* Stückchen, *n.* kleine Theil; Sperrkegel; Kugelfang (Spielzeug); *T.* Vorlaß, *m.;* kleine Jacht, *f.;* to live upon the —, von Beute leben; by catches, abgesetzt, wechselsweise; —bit, *s.* Schmarotzer, *m.;* —fart, *s.* Nachtreter, Lackel, *m.;* — fly, *s.* Fliegenschnäpper (Pflanze), *m.;* — land, *s.* Art Pfarrgüter, *n.;* —line, *s. T.* Schlußzeile, *f.;* — penny, *s.* schlechte Flugschrift, Broschüre, *f.;* —poll, *s.* Häscher, Büttel, *m.;* —word, *s. T.* Custos, Folgezeiger (einer Blattseite), *f.*

Catchable, kătsh'-ă-b'l, *a.* ergreifbar.

Catcher, kătsh'-ŭr, *s.* Fänger; Häscher; Fischhamen, *m.;* —-bargain, *s.* wucherische Darlehn, *n.*

Catchup, kătsh'-ŭp, *s.* pikante aus eingesalzenen Erdschwämmen bereitete Sauce, *f.*

Cate, *v.* Cates.

Catechetical, kăt-ē-kĕt'-ē-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) katechetisch.

Catechise, kăt'-ē-kize, *v. a.* katechisiren; befragen, verhören.

Catechiser, kăt'-ē-kī-zŭr, *s. v.* Catechist.

Catechism, kăt'-ē-kĭzm, *s.* Katechismus, *m.*

Catechist, kăt'-ē-kĭst, *s.* Katechet, *m.*

Catechistic, (— cal), kăt-ē-kĭs'-tĭk, *a.* katechetisch. [chumen, *m.*

Catechumen, kăt-ē-kū'-mĕn *s.* Kate-

Catechumenical, kăt-ē-kū-mĕn'-ē-kăl, *a.* katechumenisch. [Katechumen, *m.*

Catechumenist, kăt-ē-kū'-mē-nĭst, *s.*

Categorical, kăt-ē-gŏr'-ē-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) kategorisch, bestimmt, ausdrücklich.

Category, kăt'-ē-gŏr-ē, *s. T.* Kategorie, Gedankenform; Classe, *f.*

Catenarian, kăt-ē-nā'-rē-ăn, *a.* kettenartig. [feln; verketten.

Catenate, kăt'-ē-nāte, *v. a.* ketten, fes-

Catenation, kăt-ē-nā'-shŭn, *s.* Verkettung, *f.*

Cater, kā'-tŭr, *s.* Vier auf Karten und Würfeln, *f.;* —-cousin, *s.* weitläufige Verwandte; Schmarotzer, *m.*

Cater, kā'-tŭr, *v. n.* (for) Lebensmittel anschaffen.

Cater, kā'-tŭr, } *s.* Einkäufer,
Caterer, kā'-tŭr-ŭr, } Proviantmeister, *m.*

Cateress, kā'-tŭr-rĕs, *s.* Einkäuferin, Ausgeberin, *f.* [*f.;* Raupenklee, *m.*

Caterpillar, kăt'-tŭr-pĭl-lŭr, *s.* Raupe,

Caterwaul, kăt'-tŭr-wăwl, *v. n.* miauen; *fig.* schreien, lärmen.

Caterwaul, (**Caterwauling**), kăt'-tŭr-wăwl, *s.* Katzengeschrei; Geschrei, Getöse, *n.* [Leckerbissen, *pl.*

Cates, kātes, *s. pl.* Nahrungsmittel;

Cathartic, (— cal), kă-*th*ăr'-tĭk, *a.* purgirend, abführend; —, *s.* Purgirmittel, *n.*

Catharticalness, kă-*th*ăr'-tē-kăl-nĕs, *s.* abführende, reinigende Eigenschaft, *f.*

Cathedral, kă-*thē*'-drăl, *a.* bischöflich; zu einer Stifts- oder Domkirche gehörig; —, *s.* Kathedralkirche, Domkirche, *f.*

Cathedrated, kă*th*'-ē-drā-tĕd, *a.* den Lehrstuhl betreffend.

Catheter, kă*th*'-ē-tŭr, *s. T.* Katheter, *m.*

Catholic, kă*th*'-ŏ-lĭk, *s.* Katholik, *m.;* —, *a.* katholisch, allgemein; rechtgläubig, katholisch; freisinnig.

Catholicism, kă-*th*ŏl'-ē-sĭzm, *s.* Katholicismus, *m.;* Freisinnigkeit, *f.*

Catholicize, kă-*th*ŏl'-ē-size, *v. n.* katholisch werden. (l. u.)

Catholicon, kă-*th*ŏl'-ē-kŏn, *s.* Universalmittel, *n.* [wächsen), *n.*

Catkin, kăt'-kĭn, *s.* Kätzchen (an Ge-

Catling, kăt'-lĭng, *s.* Moos (an Wallnußbäumen); Zergliederungsmesser, *n.;* Darmsaite, *f.*

Catoptric, (— cal), kăt-ŏp'-trĭk, *a. T.* katoptrisch; —s, *s. pl.* Katoptrik, *f.*

Catsup, *v.* Catchup.

Cattle, kăt'-t'l, *s.* Vieh, zahme Vieh, *n.;* horned —, Hornvieh, *n.;* black —, große Vieh, *n.*

Caucus, kăw'-kŭs, *s.* die Wahl zu öffentlichen Aemtern vorbereitende Versammlung, *f.* [geschwänzt.

Caudate, (**Caudated**), kăw'-dāte, *a.*

Caudle, kăw'-d'l, *s.* Kraftsuppe, *f.*

Caudle, kăw'-d'l, *v. a.* als Kraftsuppe zurichten.

Cauf, kăwf, *s.* Fischkasten, *m.*

Cauk, kăwk, *s.* Glasspath, Flußspath, *m.*

Cauky, kăw'-kē, *a.* zum Flußspath gehörig; flußspathartig.

Caul, kăwl, *s.* Netz; Haarnetz; Hintertheil; *T.* Schafhäutchen, *n.;* Netzhaut, *f.* [gel treibend.

Cauliferous, kăw-lĭf'-fĕr-ŭs, *a.* Sten-

Cauliflower, kŏl'-lē-flŏŭ-ŭr, *s.* Blumenkohl, *m.*

Caulk, *v.* to Calk.

Cauponate, kăw-pŏn-āte, *v. n.* Gastwirthschaft treiben. (n. u.)

Cauponise, kăw'-pŏn-ize, *v. n.* Wein oder Lebensmittel verkaufen. (n. u.)

Causable, kăw'-ză-b'l, *a.* ausführbar, möglich. [sächlich.

Causal, kăw'-zăl, *a.* (—ly, *adv.*) ur-

Causality, kăw-zăl'-ē-tē, *s.* Ursächlichkeit; wirkende Ursache, *f.*

Causation, kăw-zā'-shŭn, *s.* Verursachung, *f.*

Causative, kăw'-ză-tĭv, *a. T.* eine Ursache oder einen Grund ausdrückend; ursächlich.

Causator, kăw-zā'-tŭr, *s.* Verursacher, Urheber einer Wirkung, *m.*

Cause, kăwz, *s.* Ursache, *f.* Grund, *m.;* Angelegenheit, Sache, *f.;* Proceß, *m.* Sache, *f.;* to stand for a good —, sich einer guten Sache annehmen; to give — of suspicion, Verdacht erregen; from another —, überdieß, außerdem, übrigens.

Cause, kăwz, *v. a.* verursachen, veranlassen, bewirken; lassen; to — sorrow, Kummer machen; to — sleep, einschläfern.

Causeless, kăwz'-lĕs, *a.* keine äußere Ursache habend; grundlos, unbegründet; — ly, *adv.* ohne Ursache, ohne Grund. [losigkeit, *f.*

Causelessness, kăwz'-lĕs-nĕs, *s.* Grund-

Causer, kăw'-zŭr, *s.* Urheber, *m.;* wirkende Ursache, *f.*

Causeway, kăwz'-wā, } *s.* Chaussee, *f.*
Causey, kăw'-zē, } Dammweg, *m.* Kunststraße, *f.*

Causidical, kăw-zĭd'-ē-kăl, *a.* einen Advocaten betreffend.

Caustic, (— cal), kăws'-tĭk, *a.* kaustisch, ätzend, brennend; —, *s.* Aetzmittel, *n.;* — curve, *T.* Brennlinie, *f.;* lunar —, Höllenstein, *m.*

Causticity, kăws-tĭs'-sē-tē, *s. T.* ätzende Kraft, *f.*

Cautel, kăw'-tĕl, *s.* List, Schlauheit, *f.* Betrug, *m.;* Vorsicht, Behutsamkeit, *f.* (n. u.)

Cautelous, kăw'-tē-lŭs, *a.* (—ly, *adv.*) vorsichtig, behutsam; hinterlistig, verschmitzt.

Cautelousness, kăw'-tē-lŭs-nĕs, *s.* Vorsicht, Behutsamkeit; Hinterlist, *f.*

Cauterism, kăw'-tŭr-ĭzm, *s.* Anwenden eines Aetzmittels, *n.*

Cauterization, kăw-tŭr-rē-zā'-shŭn, *s.* Brennen, Aetzen, *n.*

Cauterize, kăw'-tŭr-ize, *v. a.* brennen, ätzen; cauterizing - iron, Brenneisen, *n.*

Cautery, kăw'-tŭr-rē, *s.* Brennen, Aetzen; Aetzmittel, Brennmittel, *n.;* actual —, Brennen mit glühendem Eisen, *n.;* potential —, Aetzen mit Aetzmitteln, *n.*

Caution, kăw'-shŭn, *s.* Vorsicht, Behutsamkeit; Caution, Bürgschaft, Sicherheit; Warnung, *f.; pl.* Sicherheitsmaßregeln, *pl.*

Caution, kăw'-shŭn, *v. a.* (against) warnen vor.

Cautionary, kăw'-shŭn-ă-rē, *a.* bürgend, als Geißel; warnend.

Cautious, kăw'-shŭs, *a.* (—ly, *adv.*) (about) vorsichtig, behutsam.

Cautiousness, kâw'-shŭs-nĕs, *s.* Vorsicht, Behutsamkeit, *f.*
Cavalcade, { kăv-ăl-kâde', / kăv'-ăl-kâde, } *s.* Aufzug zu Pferde, *m.*
Cavalier, kăv-ă-lēr', *s.* Reiter; Ritter; Cavalier; Anhänger Karls I., *m.*; *T.* Katze (im Festungsbaue), *f.*; gute Reiter, *m.*; —, *a.* cavaliermäßig, brav, edel, bieder; stolz, herrisch; frei; aufgeräumt, ungezwungen; — ly, *adv.* stolz, herrisch. [lerie, *f.*
Cavalry, kăv'-ăl-rē, *s.* Reiterei, Cava-
Cavate, kā'-vâte, *v. a.* aushöhlen.
Cavation, (Cavazion), kă-vā'-shŭn, (— zhŭn), *s.* Aushöhlung, *f.*; Ausgraben, *n.*
Cave, kâve, *s.* Höhle; Grube, Gruft, *f.*
Cave, kâve, *v. n.* in einem Keller, oder in einer Höhle wohnen; —, *v. a.* aushöhlen; to — in, einsinken.
Caveat, kā'-vē-ăt, *s.* Erinnerung, Warnung, *f.*; gerichtliche Einspruch, Beschlag, *m.*; to enter a —, Beschlag legen.
Cavern, kăv'-ŭrn, *s.* Höhle, *f.*
Caverned, kăv'-ŭrnd, *a.* voller Höhlen; in Höhlen wohnend.
Cavernous, (— nal), kăv'-ŭr-nŭs, *a.* voll Höhlen.
Cavesson, kăv'-ĕs-sŭn, *s.* Kappzaum, *m.*
Caviare, **Cavier**, } kă-vēr', *s.* Caviar, *m.*
Cavil, kăv'-ĭl, *v. n.* Spitzfindigkeiten vorbringen; (at) spitzfindig tadeln, bekritteln; —, *v. a.* bekritteln.
Cavil, kăv'-ĭl, *s.* Spitzfindigkeit, Sophisterei, Chicane, *f.*
Cavilation, kăv-ĭl-ā'-shŭn, *s.* spitzfindige Tadeln, Streiten, Chicaniren, *n.*
Caviler, kăv'-ĭl-ŭr, *s.* Sophist, Chicaneur, Wortklauber, *m.* [telnd.
Cavilingly, kăv'-vĭl-ĭng-lē, *adv.* bekrit-
Cavilous, kăv'-vĭl-lŭs, *a.* (— ly, *adv.*) spitzfindig, verfänglich, sophistisch.
Cavin, kăv'-ĭn, *s. T.* Hohlweg, Graben, *m.*
Cavity, kăv'-ē-tē, *s.* Höhlung, Höhle, Kluft, *f.*
Caw, kâw, *v. n.* krächzen.
Cayenne, kā'-yĕn, *s.* Cayenne (Insel); Cayennepfeffer, *m.*
Cayman, *v.* Caiman.
Cazique, kă-zēk', *s.* Kazike, *m.*
C. C. C. *abbr.* für Corpus Christi College, eine mit diesem Namen bezeichnete Stiftung.
Cease, sēse, *v. n.* aufhören; (from) einstellen, ablassen; nachlassen; —, *v. a.* einstellen, endigen.
Cease, sēse, *s.* Aufhören, Vergehen; Sterben, *n.* (n. u.) [unaufhörlich.
Ceaseless, sēse'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*)
Cecchin, tshē-kēn', *s.* Zechine, *f.*
Cecity, sĕs'-ē-tē, *s.* Blindheit, *f.*
Cecutiency, sē-kū'-shē-ĕn-sē, *s.* Blödsichtigkeit, *f.* [cederngleich.
Cedar, sē'-dŭr, *s.* Ceder, *f.*; — like, *a.*
Cedarn, sē'-dŭrn, *a.* cedern.
Cede, sēde, *v. a. T.* cediren, abtreten, überlassen; —, *v. n.* nachgeben, weichen. [*m.*
Ceder, sē'-dŭr, *s. T.* Abtreter, Cedent,
Cedrine, sē'-drĭn, *a.* cedern, aus Cedernholz.
Ceduous, sĕd'-ū-ŭs, *a.* fällbar, schlagbar.

I.

Ceil, sēle, *v. a.* täfeln.
Ceiling, sē'-lĭng, *s.* Täfeln; Täfelwerk, *n.* getäfelte Decke, *f.*; *T.* Weger (eines Schiffes), *m.*
Celandine, sĕl'-ăn-dine, *s.* Schwalbenwurz, *f.* Schellkraut, *n.*
Celature, sĕl'-ă-tshūre, *s.* Kunststecherei, Kupferstecherkunst; gestochene Arbeit, *f.*
Celebrate, sĕl'-lē-brâte, *v. a.* preisen, erheben, verherrlichen; feiern, feierlich begehen.
Celebration, sĕl-ē-brā'-shŭn, *s.* Verherrlichung, Erhebung, *f.*; Preis, *m.*; Feier, *f.* [cher preist, feiert.
Celebrator, sĕl'-ē-brā-tŭr, *s.* der, wel-
Celebrious, sē-lē'-brē-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) berühmt. (n. u.)
Celebriousness, sē-lē'-brē-ŭs-nĕs, *s.* Berühmtheit, *f.* (l. u).
Celebrity, sē-lĕb'-rē-tē, *s.* Ruhm, *m.* Berühmtheit; Feier, *f.*
Celeriac, sē-lē'-rē-ăk, *s.* Knollsellerie, *m.*
Celerity, sē-lĕr'-rē-tē, *s.* Geschwindigkeit, *f.*
Celery, sĕl'-ĕr-rē, *s.* Sellerie, *m.*
Celestial, sē-lĕs'-tshăl, *a.* (— ly, *adv.*) himmlisch, auch *fig.*, Himmels ...; —, *s.* Himmelsbürger, *m.*
Celestify, sē-lĕs'-tē-fī, *v. a.* himmlisch machen. (n. u.)
Celestin, **Celestine**, } sĕl'-ĕs-tĭn, *s.* Cölestinermönch; himmelblaue Strontian, Cölestin, *m.* [gehörig.
Celiac, sē'-lē-ăk, *a.* zum Unterleibe
Celibacy, sĕl'-ē-bă-sē, *s.* Ehelosigkeit, *f.*
Celibate, sĕl'-ē-băt, *s.* Cölibat, *n.*
Cell, sĕl, *s.* Zelle; Bienenzelle, *f.*; Loch, Kerkerloch, *n.*; Hütte, *f.*; Fach (im Schriftkasten); kleine Kloster, *n.*
Cellar, sĕl'-lŭr, *s.* Keller, *m.*
Cellarage, sĕl'-lŭr-ĭdje, *s.* Kellergeschoß, *n.*; Kellerei, *f.*; Kellergeld, *n.*; Kellerzins, *m.*
Cellarer, sĕl'-lŭr-ŭr, **Cellarist**, sĕl'-lŭr-ĭst, } *s.* Kellner, Kellermeister, *m.*
Cellaret, sĕl'-lŭr-ĕt, *s.* Flaschenkeller, *m.*
Cellular, sĕl'-lū-lăr, *a.* zellenförmig, zellicht. [*f.*
Cellule, sĕl'-ūle, *s.* eine kleine Zelle, Hütte,
Celsitude, sĕl'-sē-tūde, *s.* Hoheit, Erhabenheit, *f.*
Cement, sĕm'-mĕnt, *s.* Cement, Mörtel, Kitt, *m.*; *fig.* Band, *n.*
Cement, sē-mĕnt', *v. a.* mit Mörtel verbinden, kitten, verkitten; *fig.* besiegeln, befestigen; —, *v. n.* fest sein, zusammenhangen.
Cementation, sĕm-ĕn-tā'-shŭn, *s.* Kitten, Verbinden, *f.*
Cementer, sē-mĕn'-tŭr, *s. fig.* Band, *n.*
Cemetery, sĕm'-mē-tĕr-ē, *s.* Kirchhof, Gottesacker, *m.*
Cenatory, sĕn'-nă-tŭr-rē, *a.* zur Abendmahlzeit gehörig.
Cenchrias, sĕng'-krē-ăs, *s. T.* Rose, *f.* Rothlauf, *m.* [klösterlich.
Cenobitic, (— cal), sĕn-nō-bĭt'-ĭk, *a.*
Cenotaph, sĕn'-ō-tăf, *s.* Ehrengrabmahl, *n.* [Stand, Rang, *m.*
Cense, sĕns, *s.* Steuer, Schatzung, *f.*;
Cense, sĕns, *v. a.* räuchern, beräuchern.
Censer, sĕn'-sŭr, *s.* Rauchfaß, *n.*

Cension, sĕn'-shŭn, *s.* Schatzung, Steuer, Abgabe, *f.*
Censor, sĕn'-sŏr, *s.* Censor; Sittenrichter, Kunstrichter; Tadler, *m.*
Censorial, sĕn-sō'-rē-ăl, **Censorian**, sĕn-sō'-rē-ăn, *a.* den Censor betreffend; strenge, tadelnd.
Censorious, sĕn-sō'-rē-ŭs, *a.* (of, on, upon) tadelsüchtig, strenge; einen Tadel ausdrückend; — ly, *adv.* strenge, als Sittenrichter, als Kritiker.
Censoriousness, sĕn-sō'-rē-ŭs-nĕs, *s.* Tadelsucht, *f.*
Censorship, sĕn'-sŏr-shĭp, *s.* Censoramt; Censorat, *n.*
Censurable, sĕn'-shŭr-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) strafbar, tadelnswerth.
Censurableness, sĕn'-shŭr-ă-b'l-nĕs, *s.* Tadelhaftigkeit, *f.*
Censural, sĕn'-shŭr-ăl, *a.* zu den öffentlichen Abgaben gehörig; — book, Steuerbuch, *n.*; — roll, Zinsregister, *n.*
Censure, sĕn'-shŭr, *s.* Tadel, *m.* Rüge; Kirchenstrafe, *f.*; Urtheil, *n.*; Censur, *f.*
Censure, sĕn'-shŭr, *v. a.* tadeln, rügen; verurtheilen; (n. u.) erachten, dafürhalten; —, *v. n.* (n. u.) urtheilen.
Censurer, sĕn'-shŭr-ŭr, *s.* Tadler, *m.*
Census, sĕn'-sŭs, *s.* Census, *m.*; Volkszählung, *f.*
Cent. *abbr.* für Centum, hundert.
Cent, sĕnt, *s.* Hundert, *n.*; Cent (Münze), *m.*; at five per —, zu fünf Procent. [Hunderte, *m.*
Centage, sĕn'-tâje, *s.* Betrag vom
Centaur, sĕn'-tâwr, *s.* Centaur; *T.* Schütze (Gestirn), *m.*; — like, *a.* centaurenmäßig. [denkraut, *n.*
Centaury, sĕn'-tâw-rē, *s.* Tausendgül-
Centenary, sĕn'-tē-nă-rē, *s.* Hundert, *n.*; —, *a.* hundert enthaltend; hundert betreffend. [jährig.
Centennial, sĕn-tĕn'-nē-ăl, *a.* hundert-
Center, *v.* Centre.
Centesimal, sĕn-tĕs'-ē-măl, *s.* Hundertel, *n.*; —, *a.* hundertst, centesimal.
Centifolious, sĕn-tē-fō'-lē-ŭs, *a.* hundertblätterig.
Centigrade, sĕn'-tē-grâde, *a.* hundertgradig; — thermometer, *T.* hundertgradige, hunderttheilige Thermometer, Centesimalthermometer, *n.*
Centinody, sĕn'-tĭ-nō-dē, *s.* Wegetritt, *m.* (n. u.) [Vielfuß, *m.*
Centipede, sĕn'-tē-pĕd, *s.* Hundertfuß,
Cento, sĕn'-tō, *s.* Flickgedicht; Flickwerk, *n.*
Central, sĕn'-trăl, *a.* central; — ly, *adv.* in Beziehung auf den Mittelpunkt, central.
Centre, sĕn'-tŭr, *s.* Mittelpunkt, *m.*; Centrum (einer Armee), *n.*; — of gravity, Schwerpunkt, *m.*; — -bit, *s.* Dreheisen, *n.*; — -fish, *s.* Meerigel, *m.*
Centre, sĕn'-tŭr, *v. a.* auf den Mittelpunkt stellen; concentriren, auf einen Punkt vereinigen; —, *v. n.* im Mittelpunkte sein; ruhen, sich halten; in einen Punkt zusammenlaufen; (in) in einem Punkte sich vereinigen; (on) beruhen, sich gründen.
Centric, (— cal), sĕn'-trĭk, *a.* (— cally, *adv.*) im Mittelpunkte befindlich.
Centrifugal, sĕn-trĭf'-ū-găl, *a. T.* vom Mittelpunkte abweichend, centrifugal

6

Centripetal, sĕn-trĭp'-ĕ-tăl, *a. T.* gegen den Mittelpunkt hinstrebend, centripetal.
Centry, sĕn'-trè, *s.* Gewölbbogen, *m.* Bogengerüst, *n.*; Schildwache; Sakristei, *f.*; —-box, *s.* Schilderhaus, *n.*
Centuple, sĕn'-tŭ-p'l, *a.* hundertfach, hundertfältig.
Centuple, sĕn'-tŭ-p'l, *v. a.* hundertfach vermehren.
Centuplicate, sĕn-tŭ'-plè-kàte, *v. a.* hundertfach vergrößern, verhundertfachen.
Centuriate, sĕn-tŭ'-rè-àte, *v. a.* in Hunderte eintheilen.
Centuriator, sĕn-tŭ'-rè-à-tŭr, } *s.*
Centurist, sĕn'-tshŭ-rĭst, } Centuriator, *m.*
Centurion, sĕn-tŭ'-rè-ŭn, *s.* Centurio, *m.*
Century, sĕn'-tshŭ-rè, *s.* Centurie, *f.*; Hundert; Jahrhundert, *n.*
Cephalalgy, sĕf'-ă-lăl-jè, *s. T.* heftige Kopfweh, *n.*
Cephalic, sè-făl'-lĭk, *a.* das Haupt betreffend; heilsam für das Haupt; — vein, Kopfschlagader, *f.*
Cerastes, sè-răs'-tèz, *s.* Hornschlange, *f.*
Cerate, sè'-răt, *s.* Wachssalbe, *f.*
Cerated, sè'-răt-ĕd, *a.* gewichst; mit Wachs bestrichen.
Cere, sère, *v. a.* wichsen, mit Wachs überziehen.
Cerebel, sĕr'-è-bĕl, *s.* kleine Gehirn, *n.*
Cerecloth, sère'-klŏ*th*, *s.* Wachsleinwand, *f.* Wachstuch; englische Pflaster, *n.*
Cerement, sère'-mĕnt, *s.* gewichste Leinwand zum Einwickeln einbalsamirter Körper, *f.*
Ceremonial, sĕr-è-mò'-nè-ăl, *a.* ceremonial; ceremoniös, förmlich, umständlich; — ly, *adv.* nach den Ceremonien; —, *s.* Ceremoniell; Ceremonienbuch, *n.*
Ceremonious, sĕr-è-mò'-nè-ŭs, *a.* in Ceremonien bestehend, feierlich, prunkvoll; ceremoniös, steif, umständlich; höflich.
Ceremoniousness, sĕr-è-mò'-nè-ŭs-nĕs, *s.* Feierliche, Gepränge, *n.*; zu viele Umstände, *pl.*
Ceremony, sĕr'-è-mò-nè, *s.* Ceremonie; Feierlichkeit, *f.* Gepränge, *n.*; *pl.* Ceremonien, Umstände, Complimente; Wunder, *pl.*
Cereous, sè'-rè-ŭs, *a.* wächsern.
Cerium, sè'-rè-ŭm, *s. T.* Cerium, Cer, *n.*
Cerote, *v.* Cerate.
Cerrus, sĕr'-rŭs, *s.* Zirkelbaum, *m.*
Certain, sĕr'-tĭn, *a.* gewiß, zuverlässig; unbestreitbar; bestimmt; — ly, *adv.* gewiß.
Certainness, sĕr'-tĭn-nĕs, } *s.* Gewiß-
Certainty, sĕr'-tĭn-tè, } heit, Zuverlässigkeit; Bestimmtheit, Gewißheit; Gewißheit, gewisse Sache, *f.*
Certes, sĕr'-tèz, *adv.* gewiß, in Wahrheit.
Certificate, sĕr-tĭf'-è-kĕt, *s.* Bescheinigung, *f.*; Schein, *m.*; Zeugniß, Attestat, *n.*; — of a church-book, Taufschein, *m.*
Certificate, sĕr-tĭf'-è-kĕt, *v. a. et n.* Jemandem ein Zeugniß geben; ein Attestat ausstellen.
Certification, sĕr-tĭf-è-kà'-shŭn, *s.* Bescheinigung, Beglaubigung, *f.*
Certifier, sĕr'-tè-fĭ-ŭr, *s.* Versicherer; Benachrichtiger, *m.*
Certify, sĕr'-tè-fĭ, *v. a.* (of) vergewissern, benachrichtigen, versichern; bezeugen, bescheinigen.
Certiorari, sĕr-shè-ò-rà'-rì, *s. T.* Befehlsbrief des Kanzleigerichtes an ein unteres Gericht, die Acten oder einen Bericht in einer Sache einzusenden, *m.*
Certitude, sĕr'-tè-tùde, *s.* Gewißheit, *f.*
Cerulean, sĕr-ŭ'-lè-ăn, **Ceruleous**, sĕr-ŭ'-lè-ŭs, *a.* blau, himmelblau.
Cerulific, sĕr-ŭ-lĭf'-ĭk, *a.* blau machend.
Cerumen, sè-rŭ'-mĕn, *s.* Ohrenschmalz, *n.*
Ceruse, sĕr-ŭse, *s.* Bleiweiß, *n.*
Cervical, sĕr'-vè-kăl, *a.* zum Nacken gehörig.
Cesar, sè'-zăr, *s.* Cäsar.
Cesarian, sè-ză'-rè-ăn, *a.* kaiserlich; — section, *T.* Kaiserschnitt, *m.*
Cespititious, sĕs-pè-tĭsh'-ŭs, *a.* aus Rasen gemacht, beraset.
Cess, sĕs, *s.* Steuer, Schatzung, *f.*; out of all —, über alle Maßen.
Cess, sĕs, *v. a.* beschatzen, besteuern; —, *v. n. T.* eine gesetzliche Pflicht versäumen.
Cessation, sĕs-să'-shŭn, *s.* Aufhören; Einstellen, *n.*; Stillstand, *m.*; — of arms, Waffenstillstand, *m.*
Cessavit, sĕs-să'-vĭt, *s. T.* Ermangelungsklage, *f.*; Pfändungsbefehl, *m.*
Cessibility, sĕs-sè-bĭl'-è-tè, *s.* Nachgiebigkeit, *f.* Zurücktreten, *n.* (l. u.)
Cessible, sĕs'-sè-b'l, *a.* nachgiebig.
Cession, sĕsh'-ŭn, *s.* Nachgebung; Abtretung, *f.* Verzicht, *m.*
Cessionary, sĕsh'-ŭn-nă-rè, *a.* überlassend, abtretend; — bankrupt, Bankerottirer, welcher sein Vermögen seinen Gläubigern abgetreten hat, *m.*
Cessment, sĕs'-mĕnt, *s.* Steuer, Schatzung, *f.* (u. u.)
Cessor, sĕs'-sŭr, *s. T.* Ermangelnde; Beschatzende, *m.*
Cest, sĕst, *s.* Gürtel eines Frauenzimmers, *m.*
Cesura, sè-zŭ'-ră, } *s.* Verseinschnitt,
Cesure, sè'-zhŭr, } *m.* Cäsur, *f.*
Cetaceous, sè-tà'-shŭs, *a.* wallfischartig.
Ceterach, sĕt'-tŭr-ăk, *s.* Milzkraut, *n.*
Cetin, sè'-tĭn, *s. T.* Cetin, Wallrathfett, *n.*
Ch. *abbr.* für Church, Kirche; Chapter, Capitel.
Cha. *abbr.* für Charles, Carl; Chancellor, Kanzler.
Chace, *v.* Chase.
Chack, shăk, *v. n. T.* mit dem Kopfe schnellen.
Chad, shăd, *s.* Alose, Else, Schade, (Fisch), *f.*
Chafe, tshàfe, *v. a.* warm reiben, erwärmen; reizen, aufbringen, erzürnen; aufregen; wohlriechend machen; —, *v. n.* sich ereifern, sich entrüsten; toben, wüthen; sich reiben; sich wund reiten.
Chafe, tshàfe, *s.* Wärme, Hitze; *fig.* Wuth, *f.* Zorn, *m.*; — wax, *s.* Wachswärmer, *m.*
Chafer, tshàfe'-ŭr, *s.* Pfanne, Feuerpfanne, *f.*; Käfer, *m.*
Chafery, tshàfe'-rè, *s.* Stangeneisenhütte, *f.*
Chaff, tshăf, *s.* Spreu, *f.*; *fig.* Abfall, *m.*; — finch, *v.* Chaffinch; — weed, *s.* Ruhrkraut, *n.*
Chaffer, tshăf'-fŭr, *v. n.* (for) handeln, schachern; —, *v. a.* kaufen, vertauschen.
Chaffer, tshăf'-fŭr, *s.* Waare, *f.* (u. u.)
Chafferer, tshăf'-fŭr-ŭr, *s.* Käufer, *m.*
Chaffern, tshăf'-fŭrn, *s.* Kessel, *m.*; Wärmpfanne, *f.*
Chaffery, tshăf'-fŭr-è, *s.* Handeln, *n.* Handel, Schacher, *m.*
Chaffinch, tshăf'-fĭnsh, *s.* Buchfink, *m.*
Chaffless, tshăf'-lĕs, *a.* ohne Spreu.
Chaffy, tshăf'-fè, *a.* spreuartig; voll Spreu; *fig.* werthlos.
Chafing, tshàfe'-ĭng, *s.* Wärmen, Reiben, *n.* rc.; —-dish, *s.* Kohlenbecken, *n.*
Chagrin, shă-grèn', *s.* Verdruß, Gram, Aerger, *m.*
Chagrin, shă-grèn', *v. a.* verdrießlich machen, ärgern.
Chain, tshàne, *s.* Kette; Meßkette; *fig.* Reihe; Kette, *f.* Aufzug (bei Webern); Vorstoß (an Kleidern), *m.*; *pl. T.* Puttingen, *pl.*; *pl. fig.* Ketten, Fesseln, Bande, *pl.*; — of mountains, Gebirgskette, *f.*; — bullet, — shot, *s.* Kettenkugel, *f.*; —-lace, *s.* Vorstoß (an Kleidern), *m.*; — maker, *s.* Kettler, Gürtler, *m.*; — pump, *s.* Kettenpumpe, *f.*; — wales, *s. pl. T.* Rusten, *pl.*; — work, *s.* Kettenwerk, *n.*
Chain, tshàne, *v. a.* anketten, fesseln; mit Ketten sperren; *fig.* in Banden legen; *fig.* (with) verbinden.
Chair, tshàre, *s.* Sessel, Stuhl, Sitz; Lehrstuhl; Tragsessel, *m.* Sänfte; einspännige Kutsche, *f.*; Präsidentenstuhl; Präsident, *m.*; to go out in a —, sich austragen lassen; flying —, Kalesche, *f.*; folding- —, Feldstuhl, *m.*; privy- —, Nachtstuhl, *m.*; — bits, *s. pl.* Stuhlmacherbohrer, *m.*; —-bottomer, *s.* Stuhlmacher, *m.*; —-cover, *s.* Stuhlkappe, *f.*; — man, *s.* Sänftenträger; Präsident, Vorsitzer, *m.*; —-mender, *s.* der, welcher alte Stühle ausbessert; —-woman, *s.* Scheuerfrau, *f.*
Chaise, shàze, *s.* Chaise, Kalesche, *f.*, two-wheel —, Carriol, *n.*
Chalcedony, *v.* Calcedony.
Chalcographer, kăl-kŏg'-gră-fŭr, *s.* Metallstecher, Kupferstecher, *m.*
Chalcography, kăl-kŏg'-gră-fè, *s.* Metallstecherkunst, Kupferstecherkunst, *f.*
Chalder, tshăl'-dŭr, } *s.* Kohlen-
Chaldron, tshăl'-drŭn, } maß von 36 englischen Scheffeln, *n.*
Chalice, tshăl'-ĭs, *s.* Kelch (beim Gottesdienst); Becher, *m.*
Chaliced, tshăl'-lĭst, *a.* mit einem Kelche.
Chalk, tshăwk, *s.* Kreide, *f.*; red —, Röthel, *m.*; —-cutter, *s.* Kreidegräber, *m.*; —-pit, *s.* Kreidegrube, *f.*; —-stone, *s.* kleine Stück Kreide, *n.*
Chalk, tshăwk, *v. a.* mit Kreide einreiben, schreiben, oder zeichnen; mit Kreide oder Mergel düngen; durchzeichnen, abdrucken, kalkiren; to — out, mit Kreide anlegen, entwerfen; *fig.* vorzeichnen.
Chalky, tshăwk'-kè, *a.* kreidig; kreidicht; —-clay, Mergel, *m.*
Challenge, tshăl'-lĕnje, *v. a.* herausfordern; auffordern, mahnen; beschuldigen; zur Rechenschaft ziehen; als parteiisch verwerfen; anrufen (wie die Schildwachen); fordern, verlangen; *T.* markiren (von Hunden); sich anmaßen.
Challenge, tshăl'-lĕnje, *s.* Herausforderung; Aufforderung; Forderung, *f.* Anspruch, *m.*; rechtliche Einwendung, Einrede; Verwerfung; Mitbewerbung, *f.*; *T.* Markiren (von Hunden), *n.*
Challengeable, tshăl'-lĕnje-ă-b'l, *a.*

herausgefordert, aufgefordert, ꝛc. werden könnend.

Challenger, tshăl'-lĕn-jŭr, *s.* Herausforderer; Aufforderer, Mahner; Anspruchmachende; Bewerber, *m.*

Chalot, shăl-lŏt', *s. v.* Eschalot.

Chalybean, kă-lĭb'-bē-ăn, *a.* stählern.

Chalybeate, kă-lĭb'-bē-ĕt, *a.* stahl- oder eisenhaltig, stahlartig; —water, Stahlwasser, *n.*; —, *s.* Stahlwasser, *n.*

Cham, kăm, *s.* Khan, *m.*

Chamade, shă-măde', *s. T.* Schamade, *f.*

Chamber, tshăme'-bŭr, *s.* Kammer, *f.* Gemach, Zimmer, *n.* Stube; Kämmerei, Kammer, *f.*; Kammergericht, *n.* Kammer, *f.*; *T.* Kammerstück, *n.* Feuerkatze; *T.* Kammer (einer Kanone, ꝛc.), *f.*; —-council, *s.* vertraute Berathung, *f.*; —-counsel, *s.* Rechtsberather, *m.*; — fellow, *s.* Stubenbursche, *m.*; —-hanging, *s.* Wandtapete, *f.*; —-lie, *s.* Urin, *m.*; — maid, *s.* Kammerjungfer, Kammerfrau, *f.*; —-oil, *s.* Wallrathöl, *n.*; —-organ, *s.* Positiv, *n.*; —-pot, *s.* Nachttopf, *m.*; —-practice, *s.* Rechtsberathung, *f.*; —-stool, *s.* Nachtstuhl, *m.*; — of commerce, Handelskammer, *f.*

Chamber, tshăme'-bŭr, *v. n.* in einem Zimmer wohnen; ein ausschweifendes Leben führen; —, *v. a.* mit einer Kammer versehen (eine Mine, ꝛc.); in eine Kammer einsperren.

Chamberer, tshăme'-bŭr-ŭr, *s.* Wüstling; Intriguant, *m.*

Chamberlain, tshăme'-bŭr-lĭn, *s.* Kämmerer (einer Stadt); Kämmerer (am Hofe); Kammerherr; Kämmerling; Bettmeister, *m.*; Lord — of the household, Lord Oberhofmeister, *m.*; —ship, *s.* Kämmereramt, *n.*

Chambrel, kăm'-brĭl, *s.* Hächse (an Pferden), *f.*

Chameleon, kă-mē'-lē-ŭn, *s.* Chamäleon, *n.*

Chameleonize, kă-mē'-lē-ŭn-ize, *v. a.* in verschiedene Farben verändern.

Chamfer, (Chamfret), tshăm'-fŭr, *v. a.* (eine Säule) auskehlen, reifeln; abschärfen, ablaufen lassen; *T.* kegelförmig ausbohren; runzeln, rümpfen.

Chamfer, (Chamfret), tshăm'-fŭr, *s.* Hohlrinne, Auskehlung (einer Säule); Schrägkante, schräg abgestoßene Ecke, *f.*

Chamlet, kăm'-lĕt, *s. v.* Camlet.

Chamois, shă-mŏēs', *s.* Gemse, *f.*

Chamomile, kăm'-ō-mile, *s.* Kamille, *f.*

Champ, tshămp, *v. a.* kauen; —, *v. n.* (upon) kauen, auf Etwas beißen; to — up, auffressen.

Champagne, **Champaign**, } shăm-pāne', *s.* Champagne, *f.*; Champagnerwein, *m.*

Champaign, (—ain), tshăm'-pāne, *s.* flache, offene Land, *n.*; —, *a.* flach, eben, offen.

Champer, tshăm'-pŭr, *s.* Kauende, Beißende, *m.*

Champertor, tshăm'-pĕr-tŭr, *s. T.* der, welcher Prozesse erkauft oder Vorschuß auf wucherische Zinsen dazu macht.

Champerty, tshăm'-pĕr-tē, *s. T.* Ankauf eines Prozesses, Vorschub bei einem Prozesse durch wucherlichen Vorschuß, *m.*

Champian, tshăm'-pē-ăn, *a.* flach, eben, offen.

Champignon, shăm-pĭn'-yŭn, *s.* Champignon, *m.*

Champion, tshăm'-pē-ŭn, *s.* Kämpe, Kämpfer, Streiter; *fig.* (for) Verfechter, *m.*

Champion, tshăm'-pē-ŭn, *v. a.* zum Kampfe heraus fordern.

Championess, tshăm'-pē-ŭn-ĕs, *s.* Streiterin, Kämpferin, *f.*

Chan. *abbr.* für Chance, Zufall.

Chan, **Chanor.** *abbr.* für Chancellor, Kanzler.

Chance, tshăns, *s.* Zufall, *m.* Ungefähr; Glück (im Spiele, ꝛc.), *n.*; (mögliche) Fall, *m.*; Gelegenheit, *f.*; Vorfall, *m.* Begebenheit, *f.* Abenteuer, *n.*; Ausgang, Erfolg, *m.*; the — of arms, Kriegsglück, Waffenglück, *n.*; by —, von ungefähr, zufällig; to take one's —, es darauf wagen; to look to the main —, auf die Hauptsache sehen; to have a —, in den Fall kommen; —, *a. et adv.* zufällig, von ungefähr; —-game, *s.* Hazardspiel, *n.*; —-medley, *s.* zufällige Todtschlag, *m.*

Chance, tshăns, *v. n.* geschehen, sich ereignen, sich zutragen, sich begeben; (upon) wohin gerathen, stoßen auf; vielleicht sein; if she chanced to come in, wenn sie etwa herein kommen sollte; I chanced to be there, ich war gerade da; she chanced to ask, sie fragte von ungefähr.

Chanceable, tshăns'-ă-b'l, *a.* zufällig, ungefähr.

Chanceful, tshăns'-fŭl, *a.* gefährlich, waglich.

Chancel, tshăn'-sĕl, *s.* Altarplatz, *m.*

Chancellor, tshăn'-sĕl-lŭr, *s.* Kanzler; Richter eines Kanzleigerichtes, *m.*; Lord high —, Großkanzler, *m.*; — of an ecclesiastical court, Offizial, *m.*; — ship, *s.* Kanzlerwürde, Kanzlerstelle, *f.*

Chancery, tshăn'-sŭr-ē, *s.* Kanzleihof, *m.* Kanzleigericht, *n.*; masters of —, Referenten des Kanzleigerichts, *pl.*; —-man, *s.* Advocat im Kanzleigerichte, *m.*; —-office, *s.* Kanzleiamt, *n.*

Chancre, shăngk'-ŭr, *s.* Schanker, *m.*

Chancrous, shăngk'-rŭs, *a.* schankerartig.

Chandelier, shăn-dē-lēr', *s.* Armleuchter, *m.*

Chandler, tshănd'-lŭr, *s.* Lichtzieher; Lichterhändler; Krämer, *m.*; chandlery, *s.* Waaren eines Lichterhändlers, *pl.*; chandry, *s.* Lichterbehältniß, *n.*

Change, tshănje, *v. a.* ändern, verändern; (for) tauschen, austauschen, vertauschen; verwechseln; wechseln; (with) tauschen; sauer machen; to be changed, umschlagen (sauer werden); —, *v. n.* (for, from ... in) anders werden, sich ändern; sich nicht halten, umschlagen; wechseln (vom Monde); to — hand, to — a horse, *T.* den Kopf des Pferdes von einer Hand zur andern lenken oder wenden; to — hands at ..., *T.* (von Waaren) verkaufen um; to — colour, sich entfärben; the moon changes, wir haben Mondeswechsel oder Neumond.

Change, tshănje, *s.* Aenderung, Veränderung; Abwechselung, *f.*; Wechsel; Tausch, *m.*; kleine Geld, *n.* Münze, *f.*; *T.* (im Seewesen) Vorrath, *m.*; Wechseln der Füße beim Tanze; Aufgeld, Agio, *n.*; (für exchange) Börse; Wechselbank, *f.* Wechselcurs; Neumond, *m.*; *bibl.* Auflösung, *f.* Tod, *m.*; *bibl.* Besserung, Bekehrung; *T.* Versetzung, Permutation, *f.*; to put the — upon one, Einen listig von Etwas abbringen, ihn irre führen; to give the —, herausgeben; —-alley, *s.* Börsengang, *m.*

Changeable, tshănje'-ă-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) veränderlich; schillernd, spielend (von Farben).

Changeableness, tshănje'-ă-b'l-nĕs, *s.* Veränderlichkeit; Unbeständigkeit, *f.*; Wankelmuth, *m.*

Changeful, tshănje'-fŭl, *a.* veränderlich; unbeständig, wankelmüthig.

Changeless, tshănje'-lĕs, *a.* wechsellos, beständig, unveränderlich.

Changeling, tshănje'-lĭng, *s.* ausgetauschte Ding; untergeschobene Kind, *n.*; Wechselbalg; Wetterhahn, Wankelmüthige; Dummkopf, Pinsel, *m.*

Changer, tshăne'-jŭr, *s.* Veränderer; Wechsler, Geldwechsler; Unbeständige, Wankelmüthige, *m.*

Channa, tshăn'-nă, *s.* Meerbarsch, *m.*

Channel, tshăn'-nĕl, *s.* Canal; Graben, *m.*; Bett, Flußbett, *n.*; Gosse; *T.* Rinne, Aushöhlung; Meerenge, *f.*; *fig.* Canal, Weg, *m.*; Seegat, *n.*

Channel, tshăn'-nĕl, *v. a.* rinnenförmig aushöhlen, canneliren, reifeln; *fig.* furchen.

Chanson, tshăn'-sŭn, *s.* Gesang, *m.*

Chant, tshănt, *v. a.* singen; besingen; —, *v. n.* singen.

Chant, tshănt, *s.* Gesang, *m.*; Melodie, Weise, *f.*; Kirchengesang, *m.*

Chanter, tshăn'-tŭr, *s.* Sänger; Vorsänger, *m.*

Chanticleer, tshăn'-tē-klēr, *s.* Hahn, *m.*

Chantress, tshăn'-trĕs, *s.* Sängerin, *f.*

Chantry, tshăn'-trē, *s.* die mit Ländereien oder andern Einkünften zum Messelesen ausgestattete Kirche oder Capelle, *f.*

Chaos, kă'-ŏs, *s.* Chaos, *n.*; *fig.* Wirrwarr, Mischmasch, *m.*

Chaotic, kă-ŏt'-ĭk, *a.* chaotisch; *fig.* verworren.

Chap. *abbr.* für Chapter, Capitel.

Chap, tshŏp, *v. a.* spalten, Risse verursachen; —, *v. n.* sich spalten, Risse bekommen; (von Händen, ꝛc.) aufspringen, aufreißen; (n. u.) handeln, feilschen.

Chap, tshŏp, *s.* Spalt, Riß, Sprung, *m.*; Schrunde, *f.*; Kinnbacken (eines Thieres), *m.*; Maul, *n.*; *pl.* Maul, *n.*; Laffe; Kunde, Käufer, *m.*; —-falln, (—-fallen), *a.* einen eingefallenen Mund habend; *fig.* niedergeschlagen; —-woman, *s.* Käuferin, Kunde, *f.*

Chape, tshăpe, *s.* Haken; Schnallhaken, Schnallenbügel, *m.* Klammer, *f.* Kloben, *m.*; Ortband, *n.*

Chapeau, shăp-pō', *s.* Hut, *m.*; *T.* Mütze, *f.*

Chapel, tshăp'-p'l, *s.* Capelle; *T.* Buchdruckerwerkstätte, *f.*; — of ease, Filialkirche, *f.*

Chapel, tshăp'-p'l, *v. a.* in einer Capelle niederlegen; *T.* eine Eule fangen.

Chapeless, tshăpe'-lĕs, *a.* ohne Haken; ohne Ortband.

Chapellany, tshăp'-pĕl-lĕn-nē, *s.* Capellanei, *f.*

Chapelry, tshăp'-pĕl-rē, *s.* Capellbezirk, *m.*

Chaperon, { shăp'-ŭr-ŭn, shăp-ŭr-ŏŏn', } *s.* Schweifkappe, *f.* Barret (der Ritter des Hosenbandes), *n.*

Chaperon, { shăp'-ŭr-ŭn, shăp-ŭr-ŏŏn', } *v. a.* (eine Dame) in öffentliche Gesellschaften begleiten.

Chapiter, tshăp'-ĭt-ŭr, *s. T.* Capital (einer Säule), *n.* Säulenkopf, *m.*

Chaplain, tshăp'-lĭn, *s.* Capellan; Feld-

predigter, Schiffsprediger, *m.;* — **cy,** *s.* Capellanstelle, *f.*

Chaplainship, tshăp'-lĭn-shĭp, *s.* Capellanstelle, *f.;* Besitz, *m.* oder Einkünfte einer Capellanei, *pl.*

Chapless, tshŏp'-lĕs, *a.* hohlwangig.

Chaplet, tshăp'-lĕt, *s.* Kranz; Rosenkranz, *m.* Paternoster, *n.;* Steigbügelriemen; Federbusch (des Pfaues), *m.;* kleine Capelle, *f.*

Chapman, tshăp'-măn, *s.* Kunde, Käufer; Verkäufer, *m.* [Risse.

Chappy, tshăp'-pè, *a.* gespalten, voller

Chapt, tshŏpt, für chapped.

Chapter, tshăp'-tŭr, *s.* Capitel (in einem Buche); Domcapitel; Capitel, *n.* Capitelstube; Decretale, *f.;* —**-house,** *s.* Capitelhaus, *n.*

Chapter, tshăp'-tŭr, *v. a.* schelten, einen Verweis geben. [Impost, *m.*

Chaptrel, tshăp'-trĕl, *s. T.* Kämpfer,

Char, tshăr, *v. a.* verkohlen; (from) durch Hitze austreiben; arbeiten, thun; —, *v. n.* um Tagelohn arbeiten; unbedeutende Arbeiten verrichten.

Char, tshàre, *s.* Tagewerk, *n.;* geringe Arbeit, *f.;* —**-man,** *s.* Tagelöhner, *m.;* —**-woman,** *s.* Tagelöhnerin, Scheuerfrau, *f.;* —**-work,** *s.* Arbeit, aufgegebene Arbeit, *f.*

Char, tshăr, *s.* Schar (Fisch), *m.*

Charact, (Charect), kăr'-ăkt, *s.* Aufschrift, Inschrift, *f.;* Unterscheidungszeichen, *n.*

Character, kăr'-ăk-tŭr, *s.* Eingegrabene, Eingeschnittene, *n.;* Schrift; Handschrift, Hand; Druckschrift, Letter, *f.;* Schriftzeichen, *n.* Schriftzug, Charakter; Charakter, Stand, Rang, Titel, *m.* Würde, *f.;* Brandmal, *n.;* Charakter, *m.* Gemüthsart, Denkungsart; Rolle (im Schauspiel); Person, *f.;* Ruf, gute Name, *m.* Ansehen; Zeugniß, *n.;* Charakterschilderung, *f.* Charakter, *m.;* Unterscheidungszeichen, Merkmal, *n.* Charakter; eigenthümliche Charakter, *m.* Original, *n.;* to give one a bad —, Einem ein schlechtes Lob (Zeugniß) geben; to act out of —, aus seiner Rolle fallen; in —, seiner Rolle gemäß.

Character, kăr'-ăk-tŭr, *v. a.* einprägen, eindrücken; beschreiben, charakterisiren.

Characterism, kăr'-ăk-tŭr-ĭzm, *s.* Charakterisirung, Charakteristik, *f.*

Characteristic, kăr-ăk-tŭr-ĭs'-tĭk, *s.* Charakteristik, *f.;* Kennzug; Kennbuchstab, *m.;* — of a logarithm, *T.* Kennziffer eines Logarithmus, *f.;* —, (—**cal**), *a.* (—**cally**, *adv.*) (of) charakteristisch, unterscheidend, bezeichnend.

Characteristicalness, kă răk-tŭr-ĭs'-tè-kăl-nĕs, *s.* Charakteristische, Eigenthümliche, *n.*

Characterize, kăr'-ăk-tŭr-ìze, *v. a.* charakterisiren; bezeichnen; (in) eindrücken, einprägen (l. u.); beschreiben, schildern.

Characterless, kăr'-ăk-tŭr-lĕs, *a.* ohne Kennzeichen, ohne Charakter.

Charactery, kăr'-ăk-tŭr-rè, *s.* Kennzeichen, Merkmal; Schriftzeichen, *n.* (u. u.) [benräthsel, *n.*

Charade, shăr-àde', *s.* Charade, *f.* Sylbenräthsel

Charcoal, tshăr'-kòle, *s.* Holzkohle, *f.*

Chard, tshărd, *s.* lange, spitze Blatt, *n.;* — s of artichokes, Artischockenblätter, *pl.;* —s of beet, versetzten jungen Mangoldpflanzen, *pl.*

Chare, *v.* Char.

Charge, tshărje, *s.* Last; Bürde; Ladung, Fracht; Ladung (einer Kanone, 2c.), *f.;* Auftrag, Befehl, *m.* Vorschrift, *f.* Gebot, *n.;* (of, over) Sorge, Aufsicht; Stelle, *f.* Amt, *n.;* anvertraute Person oder Sache, *f.;* Pfand, *n.;* Mündel, Pflegling, *m.;* *T.* Aufbürdung, Beschuldigung, Klage, *f.;* Angriff, Anfall, *m.;* Ermahnungsrede, *f.;* *T.* Honigumschlag (für Pferde), *m.;* *T.* Uebertreibung, Ueberladung, *f.;* Wappenbild, *n.;* Posten, Artikel (im Buche), *m.;* Signal (zum Angriffe), *n.;* *pl.* Unkosten, Kosten, Ausgaben, *pl.;* *pl.* *T.* Unkosten, Spesen, *pl.;* to lay a thing to one's —, Einem Etwas zur Last legen; to have one at one's own —, Einen auf dem Halse haben, Einen erhalten müssen; I am at the — of it, es geht auf meine Kosten; to put one's self to —s, sich in Unkosten setzen; to bring in one's —, seine Klage vorbringen, anbringen, einreichen; to give one a strict —, Einem Etwas auf die Seele binden; —**-house,** *s.* Armenschule, *f.*

Charge, tshărje, *v. a.* laden (eine Kanone, 2c.); beladen; *fig.* belästigen, beschweren; (on) zur Last legen, aufbürden; *T.* überladen, übertreiben; anbefehlen, befehlen, einschärfen; anvertrauen, auftragen; beauftragen; anrechnen; (for) fordern; anschreiben, ansetzen; beschuldigen; (on) aufladen; (on) auflegen, auferlegen; anfallen, angreifen; aufforbern; anklagen, tadeln; ermahnen, anreden; —, *v. n.* einen Angriff thun; to — one's self with, übernehmen; to — one's account, Eines Rechnung belasten; to — to one's account, Einem zur Last schreiben; to — again, einen neuen Angriff machen auf.

Chargeable, tshăr'-jă-b'l, *a.* (to) lästig, überlästig, beschwerlich; kostbar, kostspielig; (on, to) zuzurechnen, zuzuschreiben; (with) zu besteuern; (on) aufzuerlegen, aufgelegt werden könnend; (with) zur Last gelegt werden könnend; — **ly**, *adv.* kostspielig, theuer.

Chargeableness, tshăr'-jă-b'l-nĕs, *s.* Kostspieligkeit, Theuerung, *f.*

Chargeful, tshărje'-fŭl, *a.* kostspielig. (u. u.) [kostenfrei.

Chargeless, tshărje'-lĕs, *a.* wohlfeil;

Charger, tshăr'-jŭr, *s.* große Schüssel, Schale, *f.* Becken; Streitroß, *n.;* *T.* Ladeschaufel, *f.*

Charily, tshà'-rè-lè, *adv.* behutsam; sorgfältig; sparsam. (l. u.)

Chariness, tshà'-rè-nĕs, *s.* Behutsamkeit; Bedenklichkeit; Sorgfalt, *f.* (l. u.)

Chariot, tshăr'-rè-ŭt, *s.* Wagen, *m.* Fuhrwerk, *n.;* Streitwagen, *m.;* Kalesche, Kutsche, *f.;* —**-man,** *s.* Fuhrmann, Kutscher, *m.;* —**-race,** *s.* Wagenrennen, *n.*

Chariot, tshăr'-rè-ŭt, *v. a.* in einem Wagen führen.

Charioteer, tshăr-rè-ŭt-tèr', *s.* Fuhrmann (eines Streitwagens), *m.*

Charitable, tshăr'-è-tă-b'l, *a.* (—**ly**, *adv.*) milde, gutthätig; liebreich, gütig.

Charitableness, tshăr'-è-tă-b'l-nĕs, *s.* Milde, Gutthätigkeit, *f.*

Charity, tshăr'-è-tè, *s.* Liebe, christliche Liebe; Mildthätigkeit; Huld, Milde, Gütigkeit; milde Gabe, *f.* Almosen, *n.;* milde Stiftung, *f.;* Charitas (Frauenname); mildthätige Anstalt, *f.;* in —, für Gotteslohn, umsonst; — begins at home, *prov.* Jeder ist sich selbst der Nächste; to be out of — with one, Jemandem übel wollen; —**-school,** *s.* Armenschule, Freischule, *f.*

Chark, tshărk, *v. a.* verkohlen.

Charlatan, shăr-lă-tăn, *s.* Marktschreier, Quacksalber, *m.;* —**ry,** *s.* Marktschreierei, *f.*

Charlatanical, shăr-lă-tăn'-è-kăl, *a.* marktschreierisch.

Charles, tshărlz, *s.* Karl (*m.*); —**'s-wain,** *s.* *T.* große Bär, *m.*

Charlock, tshăr'-lŏk, *s.* Feldsenf, Ackersenf, *m.*

Charlot, } shăr'-lŭt, *s.* Charlotte (*f.*).
Charlotte, }

Charm, tshărm, *s.* Zauber, *m.* Zaubermittel, *n.* Zauberei, *f.;* *fig.* Zauber, Reiz, *m.;* three is the —, aller guten Dinge sind drei.

Charm, tshărm, *v. a.* bezaubern, behexen, besprechen; *fig.* bezaubern, entzücken; beschwören, auch *fig.;* harmonisch klingen.

Charmer, tshăr'-mŭr, *s.* Zauberer; *fig.* Zauberer, *m.* Zauberin, *f.;* my —, o Zaubermädchen!

Charmful, tshărm'-fŭl, *a.* voller Reize.

Charming, tshăr'-mĭng, *a.* (—**ly**, *adv.*) bezaubernd, reizend; — **ness**, *s.* Zauberische, *n.* Reiz, *m.*

Charnel, tshăr'-nĕl, *a.* Leichen oder Gebeine enthaltend; —**-house,** *s.* Beinhaus, *n.*

Charr, tshăr, *s.* ein Fisch, *m.*

Chart, { tshărt, / kărt, } *s.* Seekarte, *f.*

Charta magna, kăr'-tă măg'-nă, *s.* Charta magna (das Reichsgrundgesetz Englands), *n.*

Charter, tshăr'-tŭr, *s.* Gnadenbrief, Freibrief, *m.;* Vorrecht, *n.;* *T.* Verfrachtung, *f.;* —**-house,** *s.* Karthause, *f.* Karthäuserkloster, *n.;* —**-land,** *s.* Freigut, *n.;* —**-party,** *s.* *T.* Certapartie, *f.;* — of naturalization, Naturalisationsacte, *f.*

Charter, tshăr'-tŭr, *v. a.* privilegiren; *T.* (ein Schiff) verfrachten, verdingen; miethen; **chartered**, *a.* privilegirt, bevorrechtet.

Chartulary, tshăr'-tù-lă-rè, *s.* Archivar (geistlichen Standes), *m.*

Charvil, *v.* Chervil. [sam, sparsam.

Chary, tshà'-rè, *a.* sorgfältig, behutsam

Chase, tshàse, *s.* Jagd; *fig.* Verfolgung (eines Zweckes), *f.;* gejagte Wild; gejagte Schiff; Jagdrevier, Jagdgehäge, *n.;* *T.* Schasse (im Ballspiele), *f.;* *T.* Treiben des Viehes nach oder von einem Orte, *n.;* *T.* (bei Buchdruckern) Formrahmen, *m.;* Rinne, Aushöhlung; innere Weite eines Feuergewehres, *f.;* in —, in (auf) der Flucht; to give —, Jagd machen auf; —**-gun,** *s.* Jagdstück, Bugstück, *n.;* stern- —, Hinterstück, *n.;* — of a cross-bow, Rinne, *f.* oder Falz an einer Armbrust, *m.*

Chase, tshàse, *v. a.* jagen, hetzen; verfolgen, auch *fig.;* auf Etwas Jagd machen; emailliren; to — away, verjagen, fortjagen, hinausjagen, vertreiben; chased work, getriebene Arbeit, *f.;* chasing-hammer, Treibhammer, *m.*

Chaseable, Chaceable, tshàse'-ă-b'l, *a.* jagdbar, gejagt werden könnend.

Chaser, tshà'-sŭr, *s.* Jäger; Treiber; Nachsetzer, Verfolger; Emailleur, Ziselirer, *m.*

Chasm, kăzm, *s.* Lücke, Kluft, *f.* Schlund, Abgrund, *m.,* auch *fig.*

Chasmed, kăzm'd, *a.* Klüfte, Abgründe habend. [(Wein), *m.*

Chasselas, tshăs'-sè-lăs, *s.* Gutedel

Chaste, tshâste, *a.* (—ly, *adv.*) keusch, züchtig; *fig.* rein, unverdorben; —-eyed, *a.* keuschblickend; —-tree, *s.* Keuschbaum, *m.*; —-weed, *s.* Katzenpfötlein, *n.*

Chasten, tshâs'-s'n, *v. a.* züchtigen, strafen; kasteien; *fig.* reinigen.

Chastener, tshâse'-nŭr, *s.* Strafende, Züchtigende, *m.*

Chastise, (Chastize), tshăs-tize', *v. a.* züchtigen, strafen; zurechtweisen; im Zaume halten, zähmen; *fig.* verbessern, ausfeilen.

Chastisement, tshăs'-tĭz-mĕnt, *s.* Züchtigung, Zurechtweisung, *f.*

Chastiser, tshăs-ti'-zŭr, *s.* Züchtiger, Bestrafer, *m.* [*fig.* Reinheit, *f.*

Chastity, tshăs'-tè-tè, *s.* Keuschheit;

Chat, tshăt, *v. n.* schwatzen, plaudern, plappern; —, *v. a.* (u. u.) sprechen von.

Chat, tshăt, *s.* Geschwätz, Geplauder, Gewäsch, *n.*; to hold —, schwatzen; Kätzchen (an Bäumen), *n.*; Zweig, *m.* Gerte, *f.*; —-wood, *s.* Reisholz, *n.*

Chateau, shăt'-tŏ, *s.* Schloß, Kastell, *n.*; Landsitz, *m.* [lanei, *f.*

Chatellany, tshăt'-tĕl-ăn-è, *s.* Kastellanei

Chattels, tshăt'-t'lz, *s. pl. T.* bewegliche und unbewegliche Vermögen, *n.* Habe, *f.*

Chatter, tshăt'-tŭr, *v. n.* plaudern, schwatzen, plappern; schnattern, zwitschern; klappern (mit den Zähnen).

Chatter, tshăt'-tŭr, *s.* Geplauder, Geschwätz; Geschnatter, Gezwitscher; Geklapper (mit den Zähnen), *n.*; —-box, *s.* Plaudertasche, *f.*; —-pie, *s.* schwatzende Elster, *f.*

Chatterer, tshăt'-ŭr-ŭr, *s.* Schwätzer, Plauderer, Schnatterer; Seidenschwanz (ein Vogel), *m.*

Chattery, tshăt'-tŭr-è, *s. vulg.* Baumwollen- oder Leinenzeug, *n.*

Chatty, tshăt'-tè, *a.* geschwätzig.

Chaudron, *v.* Chawdron.

Chaumontelle, shŏ-mŏn-tĕl', *s.* eine Gattung Birnen, *f.* [(u. u.)

Chaun, tshâwn, *s.* Kluft, *f.* Spalt, *m.*

Chaun, tshâwn, *v. n.* sich weit öffnen. (u. u.) [barsch (Fisch), *m.*

Chavender, tshăv'-ĕn-dŭr, *s.* Kaulbarsch

Chaw, tshâw, *s.* Kinnbacken (der Thiere), *m.*; *fig.* Maul, *n.*; *vulg.* Mundvoll, *m.*

Chaw, tshâw, *v. a.* kauen; *fig.* überdenken. [de, *n.*

Chawdron, tshâw'-drŭn, *s.* Eingeweide

Cheap, tshèpe, *a.* wohlfeil; *fig.* geringe, gemein; good —, guten Kaufs, wohlfeil; to make one's self too —, sich wegwerfen; dog- —, spottwohlfeil; —, *s.* Kauf, Preis, *m.*; good —, wohlfeil.

Cheapen, tshè'-p'n, *v. a.* handeln, feilschen; wohlfeiler machen; *fig.* herabsetzen. [Käufer, *m.*

Cheapener, tshè'-p'n-ŭr, *s.* Feilscher,

Cheaply, tshèpe'-lè, *adv.* wohlfeil.

Cheapness, tshèpe'-nĕs, *s.* Wohlfeilheit, *f.* [Cheerer, *etc.*

Chear, Chearer, *etc.*, *v.* Cheer,

Cheat, tshète, *v. a.* (of, out of) betrügen; to — at play, falsch spielen.

Cheat, tshète, *s.* Betrug; Betrüger, *m.*; to put a — upon one, Einen betrügen; — bread, gekaufte schöne Brod, *n.*;

cheater, *s.* Betrüger, *m.* [Betrug, *m.*

Cheating, tshè'-tĭng, *s.* Betrügen, *n.*

Check, tshĕk, *v. a.* Einhalt thun, zurückhalten, einhalten, hemmen; zähmen, bändigen, einschränken; verweisen, tadeln; durch Gegenrechnung prüfen, nachrechnen, untersuchen; mit dem correspondirenden Papiere vergleichen; (at) stocken, anstoßen; sich stoßen, an einander stoßen; (with) sich worein mischen; (at) schießen (auf).

Check, tshĕk, *s.* Einhalt, *m.* Hemmung, Einschränkung, *f.* Verweis, *m.* Furcht, *f.*; Hinderniß, *n.*; correspondirende Namenszug, Handzug, *m.*; Schach; Ablassen des Falken von der Jagd der Vögel, auf die er Jagd machen soll, *n.*; Anweisung, *f.*; — mate, *s.* Schachmatt, *n.*, auch *fig.*; — mate, *v. a.* schachmatt machen; *fig.* ein Ende machen; —-roll, *s.* Hofstaatsliste, *f.*; clerk of the —, Obercontrolleur, *m.*; to keep a — upon one, Einen im Zaume halten; einen Verweis geben; to take — at ..., sich über Etwas ärgern; — s of conscience, Gewissensbisse, *pl.*

Checker, tshĕk'-ŭr, *v. a.* buntscheckig machen, einlegen; *fig.* (with) untermengen; checkered, buntscheckig.

Checker, tshĕk'-ŭr, *s.* eingelegte oder würfelichte Arbeit, *f.*; Tadler, Verweisgeber, *m.*; Schachbret, *n.*; —-board, *s.* Schachbret, *n.*; — wise, *a.* würfelicht; —-work, *s.* würfelichte oder eingelegte Arbeit, *f.*

Checkless, tshĕk'-lĕs, *a.* nicht einzuschränken, unaufhaltsam. [fig.

Checky, tshĕk'-kè, *a.* würfelicht, scheckig.

Cheek, tshèk, *s.* Backe, Wange, *f.* Backen, *m.*; *pl.* ein allgemeines Wort zur Bezeichnung doppelter und einander völlig ähnlicher Seitentheile, z. B. — s of the balance, Schere einer Wage, *f.*; — s of a mast, Wangen an einem Maste, *pl.*; *T.* — s of the head, Knie an den Klüsen, *pl.*; — s of a printer's press, Wände einer Buchdruckerpresse, *pl.*; — by jole (jowl), von Angesicht, mündlich; dicht bei; vertraulich; —-bone, *s.* Backenknochen, *m.*; —-grafting, *s.* Kerbenpfropfen, *n.*; —-piece, *s.* Backenstück, Visier, *n.*; —-tooth, *s.* Backenzahn, *m.*; —-varnish, *s.* Schminke, *f.*

Cheeked, tshèk't, *a.* an der Wange habend; (in Zusammensetzungen) wangig; hollow-cheeked, hohlwangig.

Cheep, tshèp, *v. n.* piepen.

Cheer, tshèr, *s.* Mahlzeit, Bewirthung; Freude, Fröhlichkeit, *f.* Frohsinn; Muth, *m.*; Einladung zur Fröhlichkeit, *f.*; Zujauchzen, Freudengeschrei, *n.*; Miene, Geberde, *f.* Gesicht, *n.*; of good —, gutes Muths, aufgeräumt; heavy —, Schwermuth, *f.*; what —? wie geht's?

Cheer, tshèr, *v. a.* fröhlich machen, aufheitern, erfreuen; mit Freudengeschrei begrüßen; (up) aufrichten, trösten; (up) aufmuntern, antreiben; —, *v. n.* (up) fröhlich werden, sich aufheitern, Muth fassen; — up! lustig! frisch!

Cheerer, tshè'-rŭr, *s.* Aufmunterer, Erheiterer, *f.*

Cheerful, { tshèr'-fŭl, tshĕr'-fŭl, } *a.* (— ly, *adv.*) heiter, fröhlich, lustig, munter; freundlich; erheiternd.

Cheerfulness, tshèr'-fŭl-nĕs, **Cheerishness**, tshè'-rĭsh-nĕs, (u. u.) } *s.* Heiterkeit, Munterkeit, *f.* Frohsinn, *m.*

Cheerily, tshè'-rè-lè, *adv.* munter, fröhlich.

Cheerless, tshèr'-lĕs, *a.* freudenlos, muthlos, traurig.

Cheerly, tshèr'-lè, *a.* heiter, froh, freudig; —, *adv.* frisch, freudig.

Cheery, tshè'-rè, *a.* froh, munter; erheiternd.

Cheese, tshèze, *s.* Käse, *m.*; 'tis no more like than chalk is like —, *prov.* es gleicht sich wie Tag und Nacht; — bowl, *s.* Käsenapf, *m.*; — cake, *s.* Käsekuchen, *m.*; — colouring, *s.* Orleansfarbe, *f.*; — curds, *s. pl.* geronnene Milch, *f.*; —-fat, — vat, *s.* Käseform, *f.* Käsenapf, *m.*; — frame, *s.* Käseform, *f.*; — lip, *s.* Käselab, *m.*; — monger, *s.* Käsekrämer, *m.*; — paring, *s.* Käserinde, *f.*; — press, *s.* Käsepresse, *f.*; — runnet, —-wort, *s.* Waldstroh, Meierkraut, *n.*; — running, *s.* Molken, *pl.*; — taster, *s.* Käsestecher, *m.*; —-tray, *s.* Käseservice, *n.*

Cheesy, tshè'-zè, *a.* käsig, käsicht.

Chely, kè'-lè, *s.* Krebsschere, *f.*

Chemical, *etc.* *v.* Chimical, *etc.*

Chemise, shĕm-èze', *s.* Weiberhemd, *n.*; *T.* Futtermauer eines Walles, *f.*

Chemist, *etc.* *v.* Chimist, *etc.*

Chequer, *v.* Checker.

Chequin, tshè-kèn', *s.* Zechine, *f.*

Cherish, tshĕr'-rĭsh, *v. a.* pflegen; wohlthun, unterstützen, unterhalten; warm halten; werth halten, in Ehren halten; hegen; zärtlich lieben; liebkosen.

Cherisher, tshĕr'-rĭsh-ŭr, *s.* Verpfleger, Unterstützer, Erhalter, Wohlthäter, *m.*; der Etwas werth hält; der zärtlich liebt.

Cherishing, (Cherishment, [u. u.]) tshĕr'-rĭsh-ĭng, *s.* Pflege, Unterstützung, *f.*; Werthhalten, Lieben, *n.*; — ly, *adv.* zärtlich, liebkosend.

Cherry, tshĕr'-rè, *s.* Kirsche, *f.*; Kirschgeist, *m.*; —, *a.* roth, kirschfarben; —bay, *v.* Cherry-laurel; —cheeked, *a.* rothbäckig; —cheeks, *s. pl.* rothen Wangen, *pl.*; —-laurel, (—bay), *s.* Kirschlorbeere, *f.*; — lips, *s. pl.* rothen Lippen, *pl.*; — orchard, *s.* Kirschgarten, *m.*; — pit, *s.* Grübchen (ein Spiel), *n.*; — stone, *s.* Kirschkern, *m.*; —-tree, *s.* Kirschbaum, *m.*; — wine, *s.* Kirschwein, *m.* [*m.* Halbinsel, *f.*

Chersonese, kĕr'-sŏ-nès, *s.* Chersones

Chert, tshĕrt, *s.* Art Quarz, *m.*

Cherty, tshĕrt'-è, *a.* quarzig.

Cherub, tshĕr'-ŭb, *s.* Cherub, *m.*; Cherubim, *pl.* Cherubim, *pl.*

Cherubic, { tshĕr'-ŭ-bĭk, tshè-rŭ'-bĭk, } *a.* englisch, himmlisch.

Cherubin, tshĕr'-ŭ-bĭn, *a.* englisch; —, *s.* Cherub, *m.*

Cherup, tshĕr'-ŭp, *v. n.* zirpen, zwitschern, *v.* to Chirp.

Chervil, tshĕr'-vĭl, *s.* Kerbel, *m.*

Chesible, tshĕs'-è-b'l, *s.* Meßgewand, *n.*

Cheslip, tshĕs'-lĭp, *s.* Schweinslaus, *f.*

Chesnut, tshĕs'-nŭt, *s. v.* Chestnut.

Chess, tshĕs, *s.* Schach, Schachspiel, *n.*; Streff (Unkraut), *m.*; —-apple, *s.* Spohrapfel, *m.*; —-board, *s.* Schachbret, *n.*; —-man, *s.* Schachstein, *m.*; *pl.* Schachsteine, Bauern, *pl.*; —-player, *s.* Schachspieler, *m.*; —-tree, *s. T.* Scherbalken, *m.*

Chessom, tshĕs'-sŭm, *s.* lockere Erde, *f.*

Chest, tshĕst, *s.* Kiste, Lade, *f.* Kasten, *m.*; Brust, *f.*; — of drawers, Commode, *f.*; —-foundered, *a.* (bei Pfer-

den) herzschlächtig; — -foundering, *s.* Engbrüstigkeit, Herzschlächtigkeit, *f.* Dampf, *m.*

Chest, tshĕst, *v. a.* (in eine Lade, 2c.) einschließen; in eine Lade, 2c. legen; sammeln, aufhäufen; **chested**, *a.* (in Zusammensetzungen) broadchested, breitbrüstig.

Chestnut, tshĕs'-nŭt, *s.* Kastanie, *f.*; Kastanienbaum, *m.*; —, *a.* kastanienbraun; — -colour, *s.* Kastanienbraun, *n.*; — -grove, — -plot, *s.* Kastanienwald, *m.*; — -tree, *s.* Kastanienbaum, *m.* [*f.*

Cheston, tshĕs'-tŭn, *s.* eine Art Pflaumen,

Chevage, tshĕ'-vĭje, *s.* Fremdensteuer, *f.* Schirmgeld, *n.* [valier, *m.*

Chevalier, shĕv-â-lēr', *s.* Ritter; Ca-

Chevaux-de-Frise, shĕv-ŏ'-dè-frèze', *s. pl. T.* spanischen Reiter, *pl.*

Cheven, tshĕv'-v'n, *s.* Kaulkopf, *m.*

Cheveril, tshĕv'-ĕr-ĭl, *s.* Ziege, *f.*; Ziegenleder, *n.*; —, *a.* ziegenledern; — conscience, weite Gewissen, *n.*

Chevron, tshĕv'-rŭn, *s. T.* Sparren, Balken, *m.*; **chevroned**, *a. T.* mit einem Sparren, Balken versehen.

Chew, tshōō (*vulg.* tshâw), *v. a.* kauen, auch *fig.*; *fig.* versuchen, kosten; *fig.* sinnen (auf); *fig.* ausbrüten; —, *v. n.* (upon) kauen, wiederkäuen; (on) nachdenken, nachsinnen; to — the cud, wiederkäuen.

Chew, tshōō, *s. vulg.* Mundvoll, *m.*

Chewet, **Chuet**, } tshōō'-ĭt, *s.* eine Art Pudding aus gehacktem Fleisch, *m.*

Chibbal, **Chibbol**, } tshĭb'-bâl, *s.* Zipolle, *f.*

Chicane, shè-kàne', *s.* Chicane; Spitzfindigkeit, *f.*; —, *v. n.* chicaniren; — r, *s.* Chicaneur, Rechtsverdreher, Sophist, *m.*; — ry, *s.* Chicaniren, *n.* Rechtsverdreherei, Sophisterei, *f.* [sen, *pl.*

Chiches, tshĭtsh'-ĕz, *s. pl.* Kichererb-

Chick, tshĭk, **Chicken**, tshĭk'-ĭn, } *s.* Küchlein, Hühnchen; kleine Kind; Püppchen, Herzchen, Schätzchen, *n.*; chicken-breasted, *a.* plattbrüstig; — -butcher, *s.* Federviehhändler, *m.*; — -hammed, *a.* auswärts gebogene Lenden habend; — hearted, *a.* feige, zaghaft; — pox, *s.* Friesel, *m.*; chick-weed, *s.* Hühnerdarm (Pflanze), *m.*

Chick, tshĭk, *v. n.* sprossen, keimen.

Chickling, tshĭk'-lĭng, *s.* Küchlein, *n.*

Chick-pea, tshĭk'-pè, *s.* Kichererbse, *f.*

Chide, tshide, *v. a. ir.* schelten, schmälen, keifen, zanken; verweisen, tadeln; —, *v. n.* zanken, hadern, keifen; sich zanken; Lärm machen, toben; to — away, to — from, wegschelten, durch Schelten wegtreiben. [räusch, *n.*

Chide, tshide, *s.* Gemurmel, sanfte Ge-

Chider, tshī'-dŭr, *s.* Scheltende, Zänker, *m.*; **chideress**, *s.* (n. u.) Zänkerin, *f.*

Chiding, tshī'-dĭng, *s.* Schall, *m.*; — ly, *adv.* mit Schelten, Schmälen.

Chief, tshèf, *a.* oberst, vornehmst, höchst; angesehenst, vornehmst, vorzüglichst, Haupt..., Ober...; — town, Hauptstadt, *f.*; — priest, Oberpriester, *m.*; —, *adv.* hauptsächlich; —, *s.* Haupt, Oberhaupt, *n.* Anführer, Befehlshaber, *m.*; Ehrenzeichen; Schildhaupt, *n.*; Meister; größte Theil, *m.*; commander in —, oberste Befehlshaber, *m.*; — ly, *adv.* vornehmlich, hauptsächlich; größtentheils.

Chiefage, tshèf'-ĭge, *s.* Kopfgeld, *n.* Kopfsteuer, *f.* [schaft, *f.*

Chiefdom, tshèf'-dŭm, *s.* Oberherr-

Chiefless, tshèf'-lĕs, *a.* ohne Haupt, ohne Anführer. [rente, *f.*

Chiefry, (**Chiefrie**), tshèf'-rè, *s.* Lehn-

Chieftain, tshèf'-tĭn, *s.* Oberhaupt, *n.* Anführer, *m.*; — ry, —ship, *s.* Würde eines Oberhauptes oder Anführers, *f.*

Chievance, tshè'-vâns, *s.* Wucher, *m.*

Chieve, **Chive**, } tshèf, *v. n.* glücken, gelingen.

Chilblain, tshĭl'-blàne, *s.* Frostbeule, *f.*

Child, tshild, *s.* Kind, *n.*; from a —, von Kindheit auf; to be past a —, kein Kind mehr sein; with —, schwanger; to get with —, schwängern; — bearing, *s.* Gebären, *n.* Niederkunft, *f.*; — bed, *s.* Kindbett, *n.*; to be in — bed, Kindbett halten, in Wochen liegen; — birth, *s.* Niederkunft, *f.*

Child, tshild, *v. a. et n.* gebären, Kinder zur Welt bringen, Früchte hervorbringen. (n. u.) [(n. u.)

Childed, tshĭl'-dĕd, *a.* ein Kind habend.

Childermass-day, tshĭl'-dĕr-mâs-dà, *s.* Kindertag, *m.* Fest der unschuldigen Kinder, *n.*

Childhood, tshild'-hŭd, *s.* Kindheit, *f.*

Childish, tshild'-ĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) kindisch; — ness, *s.* kindische Wesen, *n.* Kinderei; Unschuld; Geistesschwäche, *f.*

Childless, tshild'-lĕs, *a.* kinderlos.

Childlike, tshild'-like, *a.* kindlich; kindisch. [ein Kind.

Childly, tshild'-lè, *a.* kinderhaft, wie

Chiliad, kĭl'-è-âd, *s.* Chiliade, *f.* Tausend; Jahrtausend, *n.*

Chiliast, kĭl'-è-âst, *s.* Chiliast, *m.*

Chill, tshĭl, *a.* kalt, frostig, auch *fig.*; schauerig, schaudernd; *fig.* niedergeschlagen, muthlos; —, *s.* Kälte, *f.* Frost; Schauer, *m.*; to take the — off, (Wasser) verschlagen oder überschlagen lassen.

Chill, tshĭl, *v. a.* gefrieren machen, erstarren machen; erfrieren machen; kalt machen, durchkälten; niederschlagen, muthlos machen, dämpfen; —, *v. n.* schauern; a chilling blast, ein kalter Windschauer, *m.*

Chilliness, tshĭl'-lè-nĕs, *s.* Kälte, *f.* Frost; Schauer, Schauder, *m.*

Chilness, tshĭl'-nĕs, *s.* Schauer, *m.* Schaudern, *n.*; Kälte, *f.*

Chilly, tshĭl'-lè, *a.* kältlich, frostig.

Chimb, tshime, *s.* Kimme, Zarge, *f.*

Chime, tshime, *s.* Einklang, *m.* Harmonie; *fig.* Harmonie, Uebereinstimmung, *f.*; Glockenspiel, *n.*

Chime, tshime, *v. n.* zusammenstimmen, im Einklange tönen; *fig.* übereinstimmen, in Beziehung sein; einstimmig sein; tönen, klingen, klappern; —, *v. a.* zusammenstimmend ertönen lassen, anschlagen; läuten, ertönen lassen; to — in with, beipflichten; übereinstimmen; to — the bells, mit den Glocken läuten; das Glockenspiel spielen, es ertönen lassen. [Glockenspieler, *m.*

Chimer, tshime'-ŭr, *s.* Glockenläuter,

Chimera, kè-mè'-râ, *s.* Chimäre, *f.* Hirngespinnst, *n.*

Chimerical, kè-mĕr'-è-kâl, *a.* chimärisch, eingebildet, eitel, leer; — ly, *adv.* chimärisch, träumerisch.

Chimical, kĭm'-è-kâl, *a.* (— ly, *adv.*) chemisch.

Chiminage, shĭm'-ĭn-àje, *s.* Wegegeld durch einen Forst, *n.*

Chimist, kĭm'-ĭst, *s.* Chemiker, *m.*

Chimistry, kĭm'-mĭs-trè, *s.* Chemie, *f.*

Chimney, tshĭm'-nè, *s.* Schornstein, *m.* Kamin, *n.*; — -corner, *s.* Kaminecke; Feuerseite, *f.*; *fig.* Herd; Glascylinder (zu Lampen), *m.*; at the — -corner, im Kaminwinkel, am warmen Ofen; — -doctor, *s. lud.* Rauchfangverbesserer, *m.*; — -hook, *s.* Feuerzangenträger, *m.*; — -money, *s.* Herdgeld, *n.*; — -man, Herdgeldeinnehmer, *m.*; — -piece, *s.* Kaminstück, *n.*; — -sweeper, *s.* Schornsteinfeger, *m.*

Chin, tshĭn, *s.* Kinn, *n.*; to thrust the — into the neck, sich in die Brust werfen; — -cloth, *s.* Kinnband, *n.*; — cough, *s.* Keuchhusten, *m.*

China, tshĭ'-nâ, *s.* China; tshĭ'-nâ, (tshà'-nè), Porzellan, *n.*; — -flax, *s.* chinesische Flachs, *m.*; — -ink, *s.* Tusche, *f.*; — -man, *s.* Porzellanhändler, *m.*; — -orange, *s.* Apfelsine, *f.*; — -root, *s.* Chinarinde, Fieberrinde, China, *f.*; — -shop, *s.* Porzellangewölbe, *n.*; — -ware, *s.* Porzellan, *n.*; — -warehouse, *s.* Porzellanniederlage, *f.*; — -woman, *s.* Porzellanhändlerin, *f.*

Chinch, tshĭntsh, *s.* Art Wanze, *f.*

Chine, tshine, *s.* Rückgrat, *m.* Kreuz; Rückenstück, Lendenstück, *n.*

Chine, tshine, *v. a.* den Rückgrat oder das Kreuz zerbrechen; in Rückenstücke schneiden oder zertheilen; **chined**, *a.* zum Rückgrat gehörig.

Chinese, tshi-nèze', *a.* chinesisch; —, *s.* Chinese, *m.*; chinesische Sprache, *f.*

Chingle, shĭng'-g'l, *s.* Kies, *m.*

Chink, tshĭngk, *s.* Ritze, *f.* Ritz, Spalt, *m.*

Chink, tshĭngk, *v. n.* sich spalten, springen, reißen; klingen, klimpern; —, *v. a.* aufritzen; klingen machen, klimpern.

Chinky, tshĭngk'-è, *a.* ritzig, spaltig.

Chinned, tshĭnd, *a.* ein Kinn habend; long- —, mit langem Kinne.

Chinse, tshĭns, *v. a. T.* die Ritzen mit Werg verstopfen.

Chints, tshĭnts, *s.* Zitz, *m.*; full- —, Zitz mit rother Grundfarbe, *m.*; half- —, Zitz mit unächter rother Grundfarbe, *m.* [berschuh, *m.*

Chioppine, tshŏp-pène', *s.* hohe Wei-

Chip, tshĭp, *v. a.* abschnitzen, abschnitzeln; behauen; beraspeln, abraspeln; — *v. n.* am Rande ausbrechen; to — off, aus dem Groben schleifen, zum ersten Male schleifen.

Chip, tshĭp, *s.* Schnittchen, Schnitzel, *n.* Span, *m.*; 'tis a — of the old block, *prov.* es ist eine Probe vom Ganzen; es ist der leibhafte Vater; it is like a — in porridge, *prov.* es hilft nicht und schadet nicht; — -ax, *s.* Breitaxt, *f.* Schlichtbeil, *n.*; — -box, *s.* Schachtel, *f.*; — -hat, *s.* Basthut, *m.*

Chipping, tshĭp'-pĭng, *s.* Stückchen, Schnittchen, *n.*; abgestoßene Ecke, *f.* — -knife, *s.* Hackmesser, *n.*

Chiragra, ki-râg'-grâ, *s.* Chiragra, *n.*

Chiragrical, ki-râg'-grè-kâl, *a.* am Chiragra leidend.

Chirk, tshĕrk, *v. n.* zirpen.

Chirographer, ki-rŏg'-grâ-fŭr, *s.* Schreiber, *m.* [Handwahrsager, *m.*

Chirographist, ki-rŏg'-grâ-fĭst, *s.*

Chirography, ki-rŏg'-grâ-fè, *s.* Schreibekunst; Handschrift, *f.* [che, *f.*

Chirology, ki-rŏl'-ŏ-jè, *s.* Fingerspra-

Chiromancer, kīr'-ò-mân-sŭr, *s.* Hand-wahrsager, *m.*; chiromancy, *s.* Chiromantie, Wahrsagerei aus den Händen, *f.*
Chirp, tshĕrp, *v. n.* zirpen, zwitschern; —, *v. a.* erfreuen, fröhlich machen.
Chirp, tshĕrp, *s.* Zirpen, Gezirpe, Gezwitscher, *n.* [Fröhliche, *m.*
Chirper, tshĕr'-pŭr, *s.* Zwitschernde;
Chirre, tshĕr, *v. n.* girren (wie eine Taube). [arzt, *m. v.* Surgeon.
Chirurgeon, kì-rŭr'-jè-ŭn, *s.* Wund-
Chirurgery, kì-rŭr'-jĕr-è, *s.* Wundarzneikunst, *f. v.* Surgery.
Chirurgic, (Chirurgical), kì-rŭr'-jīk, *a.* chirurgisch.
Chisel, tshīz'-zīl, *s.* Meißel, *m.*
Chisel, tshīz'-zīl, *v. a.* meißeln.
Chit, tshīt, *s.* Kind, *n.* Balg; Keim, *m.* Sprosse; Sommersprosse, *f.*; —-pease, *s. pl.* Linsen, *pl.*
Chit, tshīt, *v. n.* keimen, sprossen.
Chitchat, tshīt'-tshât, *s.* Schnickschnack, *m.* Geplauder, Gewäsch, *n.*
Chitterling, tshīt'-tŭr-lìng, *s.* Busenstreif, *m.*; *pl.* Kaldaunen, Kutteln, Gedärme; Würste, *pl.*
Chitty, tshīt'-tè, *a.* kindisch; voll Sommersprossen. [tapfer.
Chivalrous, tshīv'-âl-rŭs, *a.* ritterlich,
Chivalry, tshīv'-âl-rè, *s.* Ritterschaft; Ritterwürde, *f.*; Ritterleben; Ritterthum, *n.*; ritterliche That; ritterliche Tapferkeit, *f.*
Chive, tshive, *s.* kleine Zwiebel, *f.*; *pl.* Staubfäden, *pl.*; Schnittlauch, *m.*
Chlorate, klò'-râte, *s. T.* chlorsaure Salz, *n.*; — of soda, chlorsaure Natron, *n.*
Chloric, klò'-rīk, *a.* — acid, *T.* Chlorsäure, *f.*; —-oxide, Chloroxyd, *n.*
Chlorid, } klò'-rīd, *s. T.* Chlorverbin-
Chloride, } dung, *f.*; — of lead, Chlorblei, Bleichlorid, *n.*
Chlorin, } klò'-rīn, *s. T.* Chlor, *n.*
Chlorine, }
Chlorite, klò'-rite, *s. T.* chlorigsaure Salz, *n.*; — of potash, chlorigsaure Kali, *n.*
Chlorosis, klò-rò'-sīs, *s.* Bleichsucht, *f.*
Chlorotic, klò-rŏt'-īk, *a.* zur Bleichsucht gehörig; bleichsüchtig.
Chlorous, klò'-rŭs, *a.* chlorig; — acid, chlorige Säure, *f.*
Choak, Choaker, *etc. v.* Choke, Choker, *etc.* [Schloßholz, *n.*
Chock, shŏk, *s. T.* Stütze, Schore, *f.*
Chocolate, tshŏk'-ò-lâte, *s.* Schokolate, *f.*; —-mill, —-stick, *s.* Querl, *m.*; —-nut, *s.* Cacaobohne, *f.*; —-pot, *s.* Schokolatekanne, *f.*
Choice, tshŏīs, *s.* Wahl; Sorgfalt; Auswahl, *f.*; Vorrath, *m.* Sortiment, *n.*; *fig.* Kern, *m.* Beste, *n.*; to make— of, wählen; to take one's —, nach Belieben wählen; —, *a.* auserlesen, ausgesucht, kostbar, vortrefflich; (of) genau, sparsam; (of) sorgfältig wählend; — drawn, mit Sorgfalt ausgesucht; choiceless, *a.* nicht die Wahl habend, gezwungen; choicely, *adv.* auserlesen, vortrefflich; sorgfältig; choiceness, *s.* Auserlesenheit, *f.* besondere Werth, *m.*
Choir, { kwire, } *s.* Chor, *m.*; Chor, { kŏī'-ŭr, } *n.*; —-service, *s.* Chordienst, *m.*

Choke, tshòke, *s.* Fasern am Artischokenkäse, *pl.*; —-vetch, —-weed, *s.* kleine Klettenkraut, *n.*
Choke, tshòke, *v. a.* (with) ersticken, würgen, erwürgen; stopfen, verstopfen; hemmen, hindern; unterdrücken, erdrücken; to — up, verstopfen; — full, *a.* gedrückt voll; — -pear, *s.* Würgbirn, *f.*; *fig. iron.* bittere Spott, *m.* Pille, *f.*; Knebel, *m.*
Choker, tshò'-kŭr, *s.* Erstticker, Würger, *m.*; der, welcher einen Andern zum Schweigen bringt; *fig.* was nicht beantwortet werden kann; Maulsperre, *f.*
Choky, tshò'-kè, *a.* erstickend, würgend.
Choler, kŏl'-lŭr, *s.* Galle, *f.*; Zorn, *m.*
Cholera morbus, kŏl'-ŭr-â mŏr'-bŭs, *s.* Cholera, *f.*
Choleric, kŏl'-lŭr-rīk, *a.* cholerisch, gallsüchtig; jähzornig, zornig.
Choleriсness, kŏl'-lŭr-rīk-nĕs, *s.* cholerische Temperament, *n.* Neigung zum Zorn, *f.*
Choose, tshŏŏz, *v. a. ir.* wählen, auswählen; vorziehen, mögen, lieber wollen; *bibl.* auserwählen; —, *v. n.* die Wahl haben; nicht umhin können; I don't — to follow his advice, ich mag seinem Rathe nicht folgen; to —, vorzugsweise, vor allen Dingen; I can't — but weep, ich kann nicht umhin zu weinen, ich muß durchaus weinen; — then, so laß es denn bleiben; to — out, auswählen; ausschießen; to — rather, vorziehen, lieber wollen; choosing, *s.* Wählen, *n.* Wahl, *f.* [Wähler, *m.*
Chooser, tshŏŏ'-zŭr, *s.* Wählende;
Chop, tshŏp, *v. a.* (off) abschneiden, abhauen, kappen; behauen, zerhauen, zerhacken, zerschneiden; zernagen; Risse verursachen, aufspringen machen; tauschen, vertauschen, austauschen; ändern, wechseln; Worte wechseln, streiten; (at) schnappen, haschen, greifen (n. u.); (upon) plötzlich herfallen, stoßen auf; überrumpeln, überfallen; sich plötzlich drehen, sich plötzlich ändern; to — logic with one, mit Einem disputiren; the wind chops oder chops about, der Wind springt um; to — in, into, plötzlich hinein kommen; to — in, (n. u.) in die Mode kommen; to — off, abhauen, abhacken; to — out, (n. u.) auslassen, ausschütten, Luft machen; to — up, wegschnappen; —-church, *s.* Pfründentausch, *m.*
Chop, tshŏp, *s.* abgehauene Stück, *n.* Schnitte, *f.*; Riß, Ritz, *m.* Spalte, *f.*; *pl.* Kinnbacken, *pl.*; Maul, *n.*; Mündung; Zwinge, Klemme, *f.*; to set one's — a watering, Einem das Maul wässerig machen; mutton- —, Hammelsrippchen, *n.*; — fallen, *a.* niedergeschlagen, muthlos; —-house, *s.* Garküche, *f.*; — logic, *s.* Weisheitsfetzen, *m.*
Chopin, tshò'-pīn, *s.* Schoppen, *m.* Nößel, *n.* [Hackmesser, *n.*
Chopper, tshŏp'-pŭr, *s.* Hacker, *m.*;
Chopping, tshŏp'-pìng, *s.* Hauen, Hacken, *rc. n.*; *pl.* Schuhe mit hohen Absätzen, *pl.*; —, *a.* derb, stark, gut genährt; radebrechend; —-block, *s.* Hackblock, Haublock, *m.*; —-board, *s.* Hackbret, *n.*; —-knife, *s.* Hackmesser, *n.*
Choppy, tshŏp'-pè, *a.* rissig, ritzig, spaltig.
Chopt, tshŏpt, *p.* für Chopped.
Choral, kò'-râl, *s.* Choral, *m.*; —, *a.* zum Chor gehörig; im Chore singend; — ly, *adv.* wie ein Chor.
Chord, kŏrd, *s.* Saite; *T.* Sehne, *f.*
Chord, kŏrd, *v. a.* mit Saiten beziehen, besaiten.

Chordee, kŏr-dè', *s.* Harnstrenge, *f.*
Chorion, kò'-rè-ŏn, *s.* Aderhäutchen, Netz der Nachgeburt, *n.*
Chorist, kòre'-īst, kwīr'-īst, }
Chorister, kòre'-īs-tŭr, kwīr'-īs-tŭr, } *s.* Chorsänger, Chorist, *m.*
Chorographer, kò-rŏg'-grâ-fŭr, *s.* Länderbeschreiber, *m.*
Chorographical, kò-rò-grâf'-è-kâl, *a.* (— ly, *adv.*) chorographisch.
Chorography, kò-rŏg'-grâ-fè, *s.* Länderbeschreibung, *f.*
Chorus, kò'-rŭs, *s.* Chor, *m.* [*n.*
Chose, tshòse, *s. T.* Rechtsobject, Ding,
Chough, tshŭf, *s.* Bergdohle, Krähe, *f.*
Choule, { tshŏŭl, } *s.* Kropf (eines { jòle, } Vogels), *m.*
Chouse, tshŏŭs, *v. a.* (of, out of) betrügen, anführen.
Chouse, tshŏŭs, *s.* Betrug, *m.* Prellerei, *f.*; einfältige Mensch, Pinsel, *m.*; to put the — upon one, Jemandem einen Streich spielen.
Chowter, tshŏŭ'-tŭr, *v. n.* murren.
Chris, krīs, *s. abbr.* für Christian, Christel (*m.*). [sam, *m.*
Chrism, krīzm, *s.* Salböl, *n.* Chri-
Chrismal, krīz'-mâl, *a.* zum Chrisam gehörig. [zum Salböle, *n.*
Chrismatory, krīz'-mâ-tŭr-è, *s.* Gefäß
Chrisom, krīs'-sŭm, *s.* das Kind, welches innerhalb eines Monats nach der Geburt stirbt; Taufhemd, *n.*
Christ, krīst, *s.* Christus; —-crossrow, *s.* A b c buch, *n.*; —'s-thorn, *s.* Christdorn, Stechdorn, *m.*
Christen, krīs'-s'n, *v. a.* taufen; nennen, benennen.
Christendom, krīs'-s'n-dŭm, *s.* Christenheit, *f.*; Christenthum, *n.*
Christening, krīs'-s'n-ìng, *s.* Taufe, Kindtaufe, *f.*
Christian, krīst'-yŭn, *s.* Christ, *m.*; Christian (*m.*); —, *a.* (— ly, *adv.*) christlich; —-like, *a.* christenmäßig, christlich; —-name, *s.* Taufname, Vorname, *m.*; —-poney, *s. vulg.* Sänftenträger, *m.*
Christianism, krīst'-yŭn-īzm, *s.* Christenthum, *n.*; Christenheit, *f.*
Christianity, krīs-tshè-ân'-è-tè, *s.* Christenthum, *n.*
Christianize, krīst'-yŭn-ize, *v. a.* zum Christen machen.
Christmas, krīs'-mâs, *s.* Weihnachtszeit, *f.*; Weihnachten, *pl.* Christfest, *n.*; —-box, *s.* Weihnachtsgeschenk, *n.*; —-carol, *s.* Weihnachtslied, *n.*; —-day, *s.* Christtag, *m.*; —-flower, —-rose, *s.* schwarze Nieswurz, *f.*; —-pie, *s.* Weihnachtskuchen, *m.*; —-porridge, *s.* Weihnachtssuppe, *f.* [(*m.*).
Christopher, krīs'-tŏf-fŭr, *s.* Christoph
Chromate, krò'-mâte, *s. T.* chromsaure Salz, *n.*; — of potash, *T.* chromsaure Kali, *n.*
Chromatic, krò-mât'-īk, *a. T.* (in der Musik) chromatisch; die Farbe betreffend; —, *s.* Chromatik, *f.*
Chrome, kròme, *s. T.* Chrom, *n.*
Chromic, krò'-mīk, *a.* — acid, *T.* Chromsäure, *f.*
Chron. *abbr.* für Chronicles, Chronik.
Chronical, (Chronic), krŏn'-è-kâl, *a.* chronisch, langwierig.

Chronicle, krŏn'-é-k'l, *s.* Chronik, *f.* Jahrbuch, *n.*; Zeitgeschichte, *f.*; *pl.* die Bücher Chronika (in der Bibel), *pl.*
Chronicle, krŏn'-é-k'l, *v. a.* in eine Chronik niederschreiben; aufzeichnen.
Chronicler, krŏn'-é-klŭr, *s.* Chronikenschreiber; Geschichtschreiber, *m.*
Chronique, krŏn'-ĭk, *s.* Chronik, Zeitgeschichte, *f.*
Chronogram, krŏn'-ŏ-grăm, *s.* Chronogramm, *n.*
Chronogrammatical, krŏn-ŏ-grăm-măt'-é-kăl, *a.* chronogrammatisch.
Chronogrammatist, krŏn-ŏ-grăm'-ă-tĭst, *s.* Chronogrammenschreiber, *m.*
Chronographer, krŏ-nŏg'-gră-fŭr, *s.* Chronolog, *m.*
Chronography, krŏ-nŏg'-gră-fé, *s.* Chronographie, *f.* (l. u.)
Chronologer, krŏ-nŏl'-lŏ-jŭr, **Chronologist**, krŏ-nŏl'-ŏ-jĭst, *s.* Chronolog, *m.*
Chronologic, (— cal), krŏn-ŏ-lŏdje'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) chronologisch. [logie, Zeitrechnung, *f.*
Chronology, krŏ-nŏl'-ŏ-jé, *s.* Chrono-
Chronometer, krŏ-nŏm'-é-tŭr, *s. T.* Chronometer, *n.* [Chrysostomus.
Chrys, krĭs, *s. abbr.* für Chrysostom,
Chrysalis, krĭs'-să-lĭs, *s.* Puppe, Larve, *f.*
Chrysocolla, krĭs'-sŏ-kŏl-lă, *s.* Berggrün, *n.* Goldleim, *m.*
Chrysolite, krĭs'-sŏ-lite, *s.* Chrysolith, *m.* [sopras, *m.*
Chrysoprase, krĭs'-sŏ-prase, *s.* Chry-
Chub, tshŭb, *s.* Kaulbarsch, *m.*; — -cheeked, — -faced, *a.* bausbäckig; **chubbed, chubby**, *a.* dickköpfig.
Chuck, tshŭk, *v. n.* glucken; kichern; laut auflachen; —, *v. a.* locken; unter das Kinn schlagen; stoßen.
Chuck, tshŭk, *s.* Glucken; Hühnchen, Püppchen (als Liebkosung); plötzliche gelinde Geräusch, *n.*; Schlag unter das Kinn, *m.*; — -farthing, *s.* Grübchenspiel, *n.*
Chuckle, tshŭk'-k'l, *v. n.* aus vollem Halse lachen, kichern; —, *v. a.* locken; *fig.* liebkosen; — -head, *s. vulg.* Dummkopf, Faselhans, Grobian, *m.*
Chud, tshŭd, *v. a.* beißen, kauen. (n. u.)
Chuet, tshōō'-ĭt, *s.* gehackte Fleisch, *n.*
Chuff, tshŭf, *s.* Grobian, Lümmel, *m.*
Chuffily, tshŭf'-fé-lé, *adv.* muffig, mürrisch, brummig.
Chuffiness, tshŭf'-fé-nĕs, *s.* Grobheit, *f.* brummige Wesen, *n.* [mig.
Chuffy, tshŭf'-fé, *a.* grob, tölpisch, brum-
Chum, tshŭm, *s.* Stubenbursche (auf der Universität); Tabak (zum Kauen), *m.*
Chumage, tshŭm'-ĭje, *s.* Stubengeld der Gefangenen für ein Zimmer für sich allein, *n.*
Chump, tshŭmp, *s.* Klotz, *m.*
Chunk, tshŭngk, *s.* Klotz, *m.*
Church, tshŭrtsh, *s.* Kirche, *f.*; — -ale, *s.* Kirchweihfest, *n.*; — -attire, *s.* Kirchenornat, *m.*; — -authority, *s.* kirchliche Gewalt, *f.*; — -bench, *s.* Kirchenbank, *f.*; — -book, *s.* Kirchenbuch, *n.*; — -burial, *s.* kirchliche Begräbniß, *n.*; — -chopper, *s.* Abtrünnige, Abgefallene, *m.*; — -discipline, *s.* Kirchenzucht, *f.*; — -founder, *s.* Kirchengründer, *m.*; — -land, *s.* Kirchengut, *n.*; — -law, *s.* Kirchenrecht, *n.*; — like, *a.* einem Geistlichen geziemend; — -litten, *s.* Kirchhof, Gottesacker, *m.*; — man, *s.* Geistliche, *m.*; Mitglied der englischen Kirche, *n.*; — -martin, *s.* Kirchschwalbe, Mauerschwalbe, *f.*; — -music, *s.* Kirchenmusik, *f.*; — -owl, *s.* Kircheneule, *f.*; — -porch, *s.* Vorhof einer Kirche, *m.*; — -preferment, *s.* Pfründe, *f.*; — -reeve, *s.* Kirchenälteste, *m.*; — -robber, *s.* Kirchenräuber, *m.*; — -robbing, *s.* Kirchenraub, *m.*; — -time, *s.* Kirchzeit, *f.*; — -warden, *s.* Kirchenvorsteher, Kirchenvater, *m.*; — woman, *s.* Bischöflichgesinnte, *f.*; — -work, *s.* langsame Arbeit, *f.*; — -yard, *s.* Kirchhof, *m.*
Church, tshŭrtsh, *v. a.* zum dankenden Gebete in die Kirche führen; von der Kanzel herab danken; she is churched, sie hat ihren Kirchgang gehalten; **churching**, *s.* Kirchgang (einer Wöchnerin), *m.* [verfassung, *f.*
Churchship, tshŭrtsh'-shĭp, *s.* Kirchen-
Churl, tshŭrl, *s.* Bauer; Grobian, Flegel; Knicker, Filz, *m.*; to put a — upon a gentleman, *prov.* den Knecht auf den Herrn setzen; Bier nach Wein trinken.
Churlish, tshŭr'-lĭsh, *a.* bäurisch, grob, plump; schwer zu bearbeiten, hart, starr, spröde; filzig, karg, zähe; beschwerlich, lästig; — ly, *adv.* grob, ungeschliffen; — ness, *s.* Grobheit, Rauhigkeit; Härte, Strenge; Filzigkeit; Unbiegsamkeit; Beschwerlichkeit, *f.*
Churly, tshŭr'-lé, *a.* hart, rauh, wild.
Churme, tshŭrm, *s.* Getöse, *n.* Lärm, *m.*
Churn, tshŭrn, *s.* Butterfaß, *n.*; — -owl, *s.* Ziegensauger (Vogel), *m.*; — -staff, *s.* Butterstößel, *m.*
Churn, tshŭrn, *v. a.* buttern, kernen; heftig schütteln; **churning**, *s.* Buttern, *n.* [grille, *f.*
Churr-worm, tshŭr'-wŭrm, *s.* Feld-
Chuse, tshōōze, *v.* to Choose.
Chylaceous, ki-lă'-shŭs, *a.* den Chylus betreffend.
Chyle, kile, *s.* Chylus, Milchsaft, *m.*
Chylifaction, kĭl-lé-făk'-shŭn, *s.* Umwandlung in Milchsaft, *f.*
Chylifactive, kĭl-lé-făk'-tĭv, **Chylifactory**, kĭl-lé-făk'-tŭr-é, **Chylopoetic**, kĭl-lŏ-pŏ-ĕt'-ĭk, *a.* in Milchsaft verwandelnd.
Chylous, ki'-lŭs, *a.* aus Milchsaft bestehend; wie Chylus.
Chyme, kime, *s.* rohe Milchsaft, *m.*
Chymical, Chymist, Chymistry, *v.* Chimical, Chimist, Chimistry.
Chymification, kĭm-mé-fé-kă'-shŭn, *s.* Bereitung des rohen Milchsaftes, *f.*
Chymify, kĭm'-mé-fi, *v. a.* in rohen Milchsaft verwandeln.
Cibarious, si-bă'-ré-ŭs, *a.* zu den Speisen gehörig; eßbar.
Cibol, sĭb'-ŏl, *s.* Zipolle, *f.*
Cicatrice, (**Cicatrix**), sĭk'-ă-trĭs, *s.* Narbe, *f.* [bungsmittel, *n.*
Cicatrisant, sĭk-ă-tri'-sănt, *s.* Vernar-
Cicatrisive, sĭk-ă-tri'-sĭv, *a.* vernarbend. [Vernarben, *n.*
Cicatrization, sĭk-ă-tré-ză'-shŭn, *s.*
Cicatrize, sĭk'-ă-trize, *v. a.* vernarben; —, *v. n.* sich vernarben.
Cicely, sĭs'-lé, *s.* Steinkümmel, *m.*; Kerbelkraut, *n.*; sweet —, spanische Kerbel, *m.*; wild —, Schierling, *m.*; silken —, Schwalbenwurz, *f.*
Ciches, sĭtsh'-ĕz, *s. pl.* Kichererbsen, *pl.*
Cichling, sĭk'-lĭng, *s. v.* Chickling-vetch. [chorienartig.
Cichoraceous, tshĭk-ŏ-ră'-shŭs, *a.* ci-
Cicurate, sĭk'-ŭ-răte, *v. a.* zähmen, zahm machen. (l. u.)
Cicuration, sĭk-ŭ-ră'-shŭn, *s.* Zähmung, *f.* (l. u.)
Cicuta, sé-kŭ'-tă, *s.* Schierling, *m.*
Cid, sĭd, *s.* Heerführer, *m.*
Cider, si'-dŭr, *s.* Cider, Obstwein, Aepfelwein, *m.*; — -eager, *s.* Cideressig, *m.*; **ciderist**, — man, *s.* Cidermacher, Ciderverkäufer, *m.*; **ciderkin**, *s.* geringe Cider, *m.* [nen), *f.*
Cierge, sĕrje, *s.* Kerze (bei Processio-
Cigar, sé-găr', *s. v.* Segar.
Ciliary, sĭl'-yă-ré, *a.* zu den Augenliedern gehörig.
Cilicious, sé-lĭsh'-ŭs, *a.* hären.
Cimbal, sĭm'-băl, *s.* Zimbel, *f.*
Cimeter, sĭm'-é-tŭr, *s.* Säbel, Pallasch, *m.* [*m.*
Cincater, sĭn'-kă-tŭr, *s. vulg.* Funfziger,
Cincture, sĭngk'-tshŭre, *s.* Gürtel, Gurt, *m.* Leibbinde; Einfassung, *f.*; *T.* Saum, *m.*
Cinder, sĭn'-dŭr, *s.* noch glühende Asche, *f.*; ausgeglühten Kohlen, *pl.*; smith's — s, Löschkohlen, Schmiedekohlen, *pl.*; — -wench, — -woman, *s.* Kohlensammlerin, *f.*; *fig.* Aschenbrödel, *m.*
Cineration, sĭn-é-ră'-shŭn, *s. T.* Verbrennung zu Asche, *f.*
Cinereous, sĭn-nè'-ré-ŭs, *a.* aschicht.
Cineritious, sĭn-é-rĭsh'-ŭs, *a.* aschicht, aschhaft. [Asche, aschig.
Cinerulent, sé-nĕr'-ŭ-lĕnt, *a.* voll
Cingle, sĭng'-g'l, *s.* Pferdegurt, *m.*
Cinnabar, sĭn'-nă-băr, *s.* Zinnober, *m.*
Cinnamon, sĭn'-nă-mŭn, *s.* Zimmt, *m.*; — -tree, *s.* Zimmtbaum, *m.*; — -water, *s.* Zimmtwasser, *n.* Zimmtbranntwein, *m.*
Cinque, sĭngk, *s.* Fünf (im Spiele), *f.*; — -foil, *s.* Fünffingerkraut, *n.*; — -pace, *s.* eine Art langsamer, feierlicher Tanz, *m.*; — -ports, *s.* fünf Häfen in England Frankreich gegenüber, *pl.*; — -quatre, *s.* Vier und Fünf auf den Würfeln, *f.*; — -spotted, *a.* fünffleckig.
Cion, si'-ŭn, *s.* Schößling, *m.* Schoßreis; Pfropfreis, *n.*
Cipers, si'-pŭrs, *s. pl.* seidene Krepp, *m.*
Cipher, si'-fŭr, *s.* Ziffer; Null; Nummer, *f.*; Schriftzug, *m.*; Chiffre, Geheimschrift, *f.*; to stand for a —, *fig.* eine Null sein.
Cipher, si'-fŭr, *v. n.* rechnen; —, *v. a.* mit Chiffren, mit geheimen Zeichen schreiben; bezeichnen, charakterisiren.
Circinate, sĭr'-sĭn-ăte, *v. a.* rund machen, ründen; zirkeln, abzirkeln.
Circination, sĭr-sĭn-nă'-shŭn, *s.* Umlauf, Kreislauf, *m.* (n. u.)
Circle, sĕr'-k'l, *s.* Zirkel, Kreis, *m.*, auch *fig.*; Kreisfläche; Kreislinie, *f.*; Umkreis, Umfang; Umschweif, *m.*; Diadem, *n.*; — wise, zirkelförmig, im Zirkel; full —, rund um.
Circle, sĕr'-k'l, *v. a.* sich im Kreise um Etwas bewegen; umkreisen, herum gehen; umgeben; —, *v. n.* sich im Kreise bewegen oder umdrehen; *fig.* sich bewegen, leben; to — in, einschließen; *fig.* einschränken, begrenzen; **circled**, *a.* kreisförmig; **circling**, *a.* kreisförmig.
Circler, sĕrk'-lŭr, *s.* schlechte Dichter, *m.*

Circlet, sẽr'-klĭt, *s.* kleine Kreis, Ring, *m.*
Circuit, sẽr'-kĭt, *s.* Kreislauf, *m.;* Zirkelfläche, *f.;* Umkreis, Umfang; Gerichtsbezirk; *fig.* Ring, *m.* Diadem, *n.;* Umschweife, *pl.;* Rundreise (der Richter), *f.;* unnütze Proceduren, *pl.;* to go the —, die Rundreise machen; — -court, *s.* Bezirksgericht, *n.*
Circuit, sẽr'-kĭt, *v. n.* rund herum gehen, sich im Kreise bewegen; —, *v. a.* umgehen. [herum reiset.
Circuiteer, sẽr-kĭt-tēr', *s.* der im Kreise
Circuition, sẽr-kū-ĭsh'-ŭn, *s.* Kreislauf, *m.;* Rundreise, *f.;* Umfang; Umschweif, *m.* (l. u.)
Circuitous, { sẽr'-kĭt-tŭs, / sẽr-kū'-ĕ-tŭs, } *a.* in einem Umkreise herumgehend; weitschweifig; Wendungen machend; — ly, *adv.* in einem Umkreise.
Circular, sẽr'-kū-lŭr, *a.* zirkelrund, kreisförmig; beständig wiederkehrend; umlaufend, Zirkular..; *fig.* gemein, beschränkt; — letter, Rundschreiben, Kreisschreiben, *n.;* — lines, Kreislinien, *pl.;* — sailing, Segeln in einem großen Bogen, *n.;* —, *s.* Umlaufschreiben, *n.;* — ly, *adv.* im Kreise, kreisförmig. [kelform, *f.*
Circularity, sẽr-kū-lăr'-ĕ-tē, *s.* Zir-
Circulate, sẽr'-kū-lāte, *v. n.* im Umlauf sein, circuliren; —, *v. a.* in Umlauf bringen; *T.* giriren; umreisen; circulating, *a.* circulirend; — library, Lesebibliothek, *f.*
Circulation, sẽr-kū-lā'-shŭn, *s.* Kreislauf; Umlauf, *m.* Circulation, *f.*
Circulatorious, sẽr-kū-lā-tō'-rē-ŭs, *a.* herumwandernd.
Circulatory, sẽr'-kū-lā-tŭr-ē, *s.* *T.* Circulirkolben, *m.;* —, *a.* umlaufend, circulirend; — letter, Kreisschreiben, *n.*
Circumambiency, sẽr-kŭm-ăm'-bē-ĕn-sē, *s.* Umgeben, Einschließen, *n.*
Circumambient, sẽr-kŭm-ăm'-bē-ĕnt, *a.* umgebend, einschließend.
Circumambulate, sẽr-kŭm-ăm'-bū-lāte, *v. a.* herumgehen. (l. u.)
Circumambulation, sẽr-kŭm-ăm-bū-lā'-shŭn, *s.* Herumgehen, *n.* (l. u.)
Circumcise, sẽr'-kŭm-size, *v. a.* beschneiden (bei den Juden, ꝛc.); — ser, *s.* Beschneider, *m.;* — sion, *s.* Beschneidung, *f.*
Circumcursation, sẽr-kŭm-kŭr-sā'-shŭn, *s.* Herumlaufen, *n.* (n. u.)
Circumduct, sẽr-kŭm-dŭkt', *v. a.* *T.* aufheben; übertreten. (l. u.)
Circumduction, sẽr-kŭm-dŭk'-shŭn, *s.* Herumführung; *T.* Aufhebung, *f.* (l. u.)
Circumference, sẽr-kŭm'-fĕr-ĕns, *s.* Umkreis, Umfang; Kreis, *m.* Scheibe, *f.*
Circumference, sẽr-kŭm'-fĕr-ĕns, *v. a.* umgeben, einschließen.
Circumferentor, sẽr-kŭm-fĕr-rĕn'-tŭr, *s.* *T.* Astrolabium, *n.*
Circumflex, sẽr'-kŭm-flĕks, *s.* *T.* Circumflex, *m.* [Umflossenheit, *f.*
Circumfluence, sẽr-kŭm'-flū-ĕns, *s.*
Circumfluent, (— ous), sẽr-kŭm'-flū-ĕnt, *a.* umfließend.
Circumforaneous, (— ean), sẽr-kŭm-fō-rā'-nē-ŭs, *a.* herumziehend, herumwandernd.
Circumfuse, sẽr-kŭm-fūze', *v. a.* herum gießen; *fig.* verbreiten; umgeben.
Circumfusile, sẽr-kŭm-fū'-sĭl, *a.* umgießbar.
Circumfusion, sẽr-kŭm-fū'-zhŭn, *s.* Umgießung; *fig.* Verbreitung, *f.*
Circumgyrate, sẽr-kŭm'-jē-rāte, }
Circumgyre, sẽr-kŭm-jīre', } *v. a.* rings umdrehen; zusammenrollen.
Circumgyration, sẽr-kŭm-jē-rā'-shŭn, *s.* Umdrehen; Kreisen, *n.* [umliegend.
Circumjacent, sẽr-kŭm-jā'-sĕnt, *a.*
Circumligation, sẽr-kŭm-lē-gā'-shŭn, *s.* Umbinden, *n.;* Binde, *f.*
Circumlocution, sẽr-kŭm-lō-kū'-shŭn, *s.* Umschreibung, *f.;* Umschweif, *m.*
Circumlocutory, sẽr-kŭm-lŏk'-ū-tŭr-ē, *a.* umschreibend. [mauert.
Circummured, sẽr-kŭm-mūrd', *a.* um-
Circumnavigate, sẽr-kŭm-năv'-ē-gāte, *v. a.* umschiffen, umsegeln; — navigable, *a.* umschiffbar; — navigation, *s.* Umsegelung, *f.;* — navigator, *s.* Umsegler, *m.* [shŭn, *s.* Umwickelung, *f.*
Circumplication, sẽr-kŭm-plē-kā'-
Circumposition, sẽr-kŭm-pō-zĭsh'-ŭn, *s.* Setzen oder Stellen im Kreise, *n.;* kreisförmige Aufstellung, *f.*
Circumrasion, sẽr-kŭm-rā'-zhŭn, *s.* Umschabung, Umschälung, *f.* (l. u.)
Circumrotation, sẽr-kŭm-rō-tā'-shŭn, *s.* Umdrehen, *n.;* Umlauf, *m.;* — rotatory, *a.* sich umdrehend, wirbelnd.
Circumscribe, sẽr-kŭm-skrībe', *v. a.* umschreiben, beschreiben; *fig.* begrenzen, beschränken; schmälern; umgrenzen.
Circumscription, sẽr-kŭm-skrĭp'-shŭn, *s.* Umschreibung, Beschreibung; *fig.* Begrenzung, Einschränkung; kreisförmige Inschrift, *f.;* — scriptive, *a.* umschreibend, begrenzend; — scriptively, *adv.* auf eine beschränkte Weise; — scriptible, *a.* begrenzbar.
Circumspect, sẽr'-kŭm-spĕkt, *a.* (— ly, *adv.*) vorsichtig, behutsam; — spective, *a.* (— ly, *adv.*) umsichtig, achtsam, behutsam; — spection, — spectness, *s.* Vorsicht, Behutsamkeit, Umsicht, *f.*
Circumstance, sẽr'-kŭm-stăns, *s.* Umstand; Zufall, *m.;* umständliche Beschreibung, *f.;* *pl.* Umstände, *pl.* Zustand, *m.* Lage, *f.;* — stanced, *a.* umständlich angegeben; in Umständen, beschaffen; — stant, *a.* umringend; — stantial, *a.* unwesentlich; umständlich; zufällig; aus den Umständen hergenommen; — stantiality, *s.* Umständlichkeit, *f.;* — stantially, *adv.* umständlich; zufällig; den Umständen gemäß.
Circumstantiate, sẽr-kŭm-stăn'-shē-āte, *v. a.* umständlich erzählen; mit besondern Nebenumständen ausstatten; in besondre Umstände versetzen. (l. u.)
Circumvallate, sẽr-kŭm-văl'-lāte, *v. a.* umschanzen. (l. u.)
Circumvallation, sẽr-kŭm-văl-lā'-shŭn, *s.* *T.* Umschanzung, *f.*
Circumvection, sẽr-kŭm-vĕk'-shŭn, *s.* Herumfahren, *n.* (n. u.)
Circumvent, sẽr-kŭm-vĕnt', *v. a.* listig hintergehen, überlisten; — vention, *s.* listige Betrug, *m.* Ueberlistung, *f.;* Vorurtheil, *n.;* — ventive, *a.* betrügerisch, hinterlistig.
Circumvest, sẽr-kŭm-vĕst', *v. a.* rings herum bedecken. [*s.* Herumfliegen, *n.*
Circumvolation, sẽr-kŭm-vō-lā'-shŭn,
Circumvolution, sẽr-kŭm-vō-lū'-shŭn, *s.* Umwälzung, Umdrehung, *f.;* umgewälzte Gegenstand, *m.;* *T.* Windung (an einer Säule), *f.*
Circumvolve, sẽr-kŭm-vŏlv', *v. a.* umwälzen, herum drehen; —, *v. n.* sich umdrehen, sich umwälzen.
Circus, sẽr'-kŭs, }
Cirque, sẽrk, } *s.* Circus, *m.*
Cis, sĭs, *s.* *abbr.* für Cecily, Cäcilie (*f.*).
Cisalpine, sĭs-ăl'-pĭn, *a.* cisalpinisch.
Cissoid, sĭs'-sŏĭd, *s.* *T.* Cissoide, *f.*
Cist, sĭst, *s.* Decke, Hülle, Haut, *f.* Sack (eines Geschwüres), *m.*
Cisted, sĭs'-tĕd, *a.* (in eine Haut, in einen Sack) eingeschlossen.
Cistercian, sĭs-tẽr'-shŭn, *s.* Cistercienser (Mönch), *m.*
Cistern, sĭs'-tŭrn, *s.* Cisterne, *f.* Wasserbehälter; Kühleimer, *m.*
Cistus, sĭs'-tŭs, *s.* Cistenröschen, *n.*
Cit. *abbr.* für City, Stadt; Citizen, Bürger; Citadel, Citadelle.
Cit, sĭt, *s.* Spießbürger, Philister, *m.*
Citadel, sĭt'-ă-dĕl, *s.* Citadelle, *f.*
Cital, sī'-tăl, *s.* *T.* Citation, Vorladung; Beschuldigung; Anführung, Citation; Erzählung, *f.* Bericht, *m.*
Citation, sī-tā'-shŭn, *s.* *T.* Citation, Vorladung; Anführung, Citation; angeführte Stelle; Aufzählung, Erwähnung, *f.*
Citatory, sī'-tă-tō-rē, *a.* vorladend, — letter, schriftliche Citation, *f.*
Cite, site, *v. a.* citiren, vorladen, vorfordern; auffordern; anführen (Stellen); erzählen; citer, *s.* Vorforderer; Anführer (einer Stelle, ꝛc.), *m.*
Citess, sĭt'-tĕs, *s.* Städterin, *f.* (l. u.)
Cithern, sĭth'-ŭrn, *s.* Zither, *f.*
Citicism, sĭt'-ē-sĭzm, *s.* Spießbürgerthum, *n.*
Citied, sĭt'-tēd, *a.* städtisch.
Citizen, sĭt'-ē-z'n, *s.* Bürger; Staatsbürger; Städter; Bewohner, *m.;* —, *a.* bürgerlich; weichlich; — like, bürgermäßig; — ship, *s.* Bürgerrecht, *n.*
Citrate, sĭt'-rāte, *s.* *T.* citronensaure Salz, *n.;* — of lead, citronensaure Bleioxyd, *n.* [nensäure, *f.*
Citric, sĭt'-rĭk, *a.* — acid, *T.* Citro-
Citrine, sĭt'-rĭn, *a.* citronengelb; —, *s.* citronenfarbige Kristall, *m.*
Citron, sĭt'-trŭn, *s.* Citrone, *f.;* — -tree, *s.* Citronenbaum, *m.;* — -water, *s.* Citronenbranntwein, *m.*
Citrul, sĭt'-trŭl, *s.* Wassermelone, *f.* Kürbiß, *m.*
Cittern, sĭt'-tŭrn, *s. v.* Cithern.
City, sĭt'-tē, *s.* Stadt; Altstadt; Bürgerschaft, *f.;* —, *a.* städtisch, Stadt..; — freedom, Gerechtsame einer Stadt, *pl.*
Cives, sivez, *s. pl.* Schnittlauch, *m.*
Civet, sĭv'-ĭt, *s.* Zibeth, *m.;* — -cat, *s.* Zibethkatze, *f.*
Civic, sĭv'-ĭk, *a.* bürgerlich; — crown, Bürgerkrone, *f.*
Civil, sĭv'-ĭl, *a.* bürgerlich, civil; einheimisch, innerlich; höflich, artig, gesittet; gebildet, civilisirt; ernsthaft, feierlich; — death, *T.* bürgerliche Tod, *m.;* — law, bürgerliche Recht, *n.;* — list, Civilliste, *f.;* — union, bürgerliche Gesellschaft, *f.;* — war,

Bürgerkrieg, *m.*; —year, bürgerliche Jahr, *n.*
Civilian, sè-vĭl'-yăn, *s.* Civilist; Rechtsgelehrte; Student des bürgerlichen Rechts, *m.*
Civilist, sĭv'-ĭl-ĭst, (n. u.) *s. v.* Civilian.
Civility, sè-vĭl'-è-tè, *s.* Bildung, Cultur; Höflichkeit, *f.*
Civilization, sĭv-è-lè-zà'-shŭn, *s.* Sittenverbesserung, Verfeinerung; *T.* (n. u.) Verwandlung eines peinlichen Prozesses in einen Civilprozeß, *f.*
Civilize, sĭv'-ĭl-ìze, *v. a.* gesittet machen, verfeinern, bilden. [feinerer, *m.*
Civilizer, sĭv'-ĭl-lì-zŭr, *s.* Sittenver-
Civilly, sĭv'-ĭl-lè, *adv.* bürgerlich; höflich, artig; ernst.
Civism, sĭv'-ĭzm, *s.* Bürgersinn, *m.*
Cizar, sĭz'-zŭr, *v. a.* beschneiden (mit der Schere). (n. u.)
Cize, size, *s. v.* Size.
Clack, klăk, *s.* Klappern, Rasseln; Plappern, Geklatsche, *n.*; Klatsche, *f.* Plappermaul, *n.*; Rassel, Klapper, *f.*; Mühlglöckchen, *n.*; to set one's — a-going, *vulg.* anfangen zu plappern; —-dish, *s.* Klappschüssel, *f.*; —-goose, *s.* Baumgans, *f.*
Clack, klăk, *v. n.* klappern, rasseln; plappern, klatschen; —, *v. a.* to — wool, die Schafsmarke aus der Wolle ausschneiden. [perer, *m.*
Clacker, klăk'-ŭr, *s.* Klapper, *f.*; Klap-
Clad, klăd, *p. et a.* gekleidet, angethan.
Claim, klàme, *v. a.* (from) in Anspruch nehmen, fordern; Anspruch haben, berechtigt sein; verkündigen, ausrufen; nennen; to — a promise, auf die Erfüllung eines gethanen Versprechens dringen.
Claim, klàme, *s.* (to) Anspruch, *m.* Forderung; Schuldforderung, *f.*; Forderungsrecht, *n.*; geforderte Sache, *f.*; Geschrei, *n.*; to have a — on ..., Anspruch haben auf ...; to lay (make) — to, Anspruch machen auf.
Claimable, klàme'-à-b'l, *a.* was in Anspruch zu nehmen, zu fordern ist.
Claimant, klà'-mănt, } *s.* Anspruchmacher, *m.*
Claimer, klà'-mŭr, }
Clair-obscure, *v.* Clare-obscure.
Clam, klăm, *v. a.* mit einem klebrigen Stoffe überziehen; ankleben; mit Leimruthen fangen; *vulg.* klamm halten; —, *v. n.* kleben; clammed, verhungert.
Clamber, klăm'-bŭr, *v. n.* klettern, klimmen. [keit, Klebrigkeit, *f.*
Clamminess, klăm'-mè-nĕs, *s.* Zähig-
Clammy, klăm'-mè, *a.* zähe, klebrig.
Clamorous, klăm'-mŭr-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) schreiend, lärmend.
Clamour, klăm'-mŭr, *s.* Geschrei; Getöse, *n.*; clamourer, *s.* Schreier, *m.*
Clamour, klăm'-mŭr, *v. n.* schreien; —, *v. a.* durch Geschrei oder Lärm übertäuben; to — bells, mit allen Glocken läuten.
Clamp, klămp, *s. T.* Klampe, Wange, *f.* Schalstück, *n.*; *T.* Mastscheibe, *f.* Scheibengat, *n.*; Satz, Haufen (Mauersteine, &c.), *m.*
Clamp, klămp, *v. a.* mit Klampen oder Wangen befestigen; einfügen, verzapfen, verschalen.
Clan, klăn, *s.* Stamm, *m.* Geschlecht, *n.*; Gelichter, *n.* Rotte, Bande, *f.*
Clancular, klăng'-kù-lŭr, *a.* (— ly, *adv.*) heimlich, versteckt, verstohlen. (l. u.)
Clandestine, klăn-dĕs'-tĭn, *a.* (— ly, *adv.*) heimlich, verstohlen; — trade, Schleichhandel, *m.*; — ness, *s.* Heimlichkeit, *f.* [schwirr, *n.*
Clang, klăng, *s.* Klang, Schall, *m.* Ge-
Clang, klăng, *v. n.* schallen, gellen, schwirren, rasseln; —, *v. a.* schallen lassen. [Schall, *m.* Getön, *n.*
Clangour, (— or), klăng'-gŭr, *s.*
Clangous, klăng'-gŭs, *a.* schallend, ertönend.
Clank, klăngk, *s.* Gerassel, Geklirr, *n.*
Clank, klăngk, *v. a.* rasseln, klirren machen.
Clanship, klăn'-shĭp, *s.* Klanschaft, *f.*
Clap, klăp, *v. a.* klappen, klatschen, schlagen, klopfen; (to, on, in) plötzlich anlegen, auflegen, anschließen; (to) zuschlagen, zuwerfen; beklatschen, Beifall zuklatschen; (in, into, under, over) werfen, stecken; legen; anstecken (mit einer venerischen Krankheit); durch Handschlag bekräftigen; —, *v. n.* klappen, zusammenschlagen; klatschen; klopfen; (at) beklatschen; to — the hands, in die Hände klatschen; to — spurs to a horse, einem Pferde die Spornen geben; to — hold of, plötzlich fassen oder ergreifen; to — in, into, hineinschlagen, hineinzwingen, hineinschieben; einrechnen; hereinplatzen, hereinstürzen; schnell sein; to — on, *T.* beschlagen, einziehen; to — a writ on one's back, *vulg.* Jemanden verhaften; to — a seal upon, ein Petschaft aufdrücken; to — a trick upon one, Einem einen Possen spielen; to — to, schnell sein, frisch gehen an; to — up, in aller Eile zu Stande bringen, schließen; einsperren, einstecken; to — up together, in aller Eile einpacken, zusammenbinden.
Clap, klăp, *s.* Klapp, Knall, Schlag, Schmiß, *m.*; Klatschen, *n.*; Plotz, *m.* Eile; venerische Ansteckung, *f.* Tripper; plötzliche Unfall; *T.* untere Theil des Schnabels eines Falken, *m.*; at one —, auf ein Mal, plötzlich; —-board, *s.* Schindel; Faßdaube, *f.*; Faßbodenmittelstück, *n.*; —-dish, *s.* hölzerne Napf, *m.*; —-net, *s.* Lerchennetz, *n.*
Clapper, klăp'-pŭr, *s.* Klapper, *f.*; Klöppel (einer Glocke); Klopfer, Hammer (an der Thür); (Beifall) Klatschende; Deckel (eines Napfes), *m.*; *T.* Pumpenklappe, *f.*; Kaninchenberg, *m.*; — dungeon, *s. vulg.* Lumpenhund, Buschklepper, *m.*
Clapperclaw, klăp'-pŭr-klăw, *v. a.* schmähen, schimpfen, schelten.
Clapt für clapped.
Clarenceux, (—cieux), klăr'-ĕn-shù, *s.* zweite Wappenkönig, *m.*
Clare-obscure, klàre-ŏb-skùre', *s. T.* Helldunkel, *n.*
Claret, klăr'-ĕt, *s.* Claret, *m.*
Claricord, klăr'-ĭ-kŏrd, *s.* Clarikord, *n.*
Clarification, klăr-è-fè-kà'-shŭn, *s.* Abklärung, Läuterung, *f.*
Clarifier, klăr'-è-fì-ŭr, *s. T.* Klärkessel, *m.*; Abklärungsmittel, *n.*
Clarify, klăr'-è-fì, *v. a.* abklären, abläutern; *fig.* aufklären; —, *v. n.* sich klären; *fig.* sich aufklären.
Clarinet, klăr'-è-nĕt, *s.* Clarinette, *f.*
Clarion, klăre'-yŭn, *s.* Clarin, *n.*
Claritude, klăr'-è-tùde, *s.* Glanz, *m.* Klarheit, *f.* (l. u.) [*f.* Glanz, *m.*
Clarity, klăr'-è-tè, *s.* Klarheit, Helle,
Clary, klà'-rè, *s.* Scharlei, *m.*; Scharlachkraut, *n.* [(n. u.)
Clary, klà'-rè, *v. n.* schwirren, gellen.
Clash, klăsh, *v. n.* rasseln, klirren, schwirren; *fig.* zuwider sein, widerstreiten, sich widersetzen; —, *v. a.* an einander schlagen oder stoßen.
Clash, klăsh, *s.* Gerassel, Geklirr, *n.*; Stoß, Schmiß; *fig.* Zank, Streit, Widerspruch, *m.*
Clasp, klăsp, *s.* Haken, Haspen, *m.*; Klammer, Krampe; Schnalle; Spange, *f.*; Schloß (an einem Buche), *n.*; Ranke, *f.* Gäbelchen (an Gewächsen), *n.*; Umarmung, *f.*; —knife, *s.* Einlegemesser, *n.*; —-nail, *s.* Hakennagel, *m.*
Clasp, klăsp, *v. a.* anhaken, zuhaken, zuheften, zuschnallen; ergreifen, fest halten; umfangen, umfassen; (to) andrücken.
Clasper, klăs'-pŭr, *s.* Haken, *m.* Klammer; Ranke, *f.*; Festhaltende, *m.*
Class, klăs, *s.* Classe, *f.* Stand, *m.*
Class, klăs, *v. a.* classificiren, nach Classen ordnen; in Classen abtheilen.
Classic, (—cal), klăs'-sĭk, *a.* classisch; *fig.* musterhaft; —, *s.* Classiker, *m.*; — cally, *adv.* classisch; nach Classen geordnet.
Classification, klăs-sè-fè-kà'-shŭn, *s.* Classification, Eintheilung in Classen, *f.*
Classify, klăs'-sè-fì, *v. a.* classificiren, in Classen eintheilen.
Clatter, klăt'-tŭr, *v. n.* rasseln, klappern, schwirren; klatschen (mit der Zunge); —, *v. a.* klirren, klappern lassen; *vulg.* zanken, belfern.
Clatter, klăt'-tŭr, *s.* Lärm, *m.* Gerassel, *n.*; —-coat, Plappermaul, *n.* Schreier, *m.*; — er, *s.* Plappermaul *n.*; — ing, *s.* Rasseln, Gerassel, *n.*
Claudent, klăw'-dĕnt, *a.* schließend, einschließend. [(l. u.)
Claudicant, klăw'-dè-kănt, *a.* hinkend.
Claudicate, klăw'-dè-kàte, *v. n.* hinken. (l. u.) [Hinken, *n.* (l. u.)
Claudication, klăw-dè-kà'-shŭn, *s.*
Clause, klăwz, *s.* Ausspruch, *m.* Sentenz; Clausel, Bestimmung, *f.*; *T.* Redetheil, *m.*
Claustral, klăws'-trăl, *a.* klösterlich.
Clausure, klăw'-zhùre, *s.* Klosterzwang, *m.* Clausur, *f.* (l. u.)
Clavated, klăv'-à-tĕd, *a.* knorrig, knotig; keulenförmig.
Clavellated, klăv'-ĕl-là-tĕd, *a.* von gebranntem Weinstein; — ashes, Pottasche, *f.* [vikord, *n.*
Clavichord, klăv'-è-kŏrd, *s. T.* Cla-
Clavicle, klăv'-è-k'l, *s.* Schlüsselbein, *n.*
Claw, klăw, *s.* Klaue, Kralle, Pfote, Schere (des Krebses); *vulg.* Hand; *T.* Zange (am Hammer), *f.*; — back, *s.* Fuchsschwänzer, *m.*
Claw, klăw, *v. a.* kratzen, krallen, zerkratzen; ritzen; zerreißen (mit den Klauen); kitzeln; *vulg.* schmeicheln; — me and I will — thee, *prov.* Wurst wieder Wurst; to — off (away), abkratzen, abnagen; geschwind abthun; ausprügeln; herumnehmen, herunterreißen, auszanken; davon kommen; genesen; *T.* das Schiff vom Lande abhalten; clawed, *p. et a.* Klauen habend zerkrallt.
Clay, klà, *s.* Thon, Letten, Lehm, *m.*; Erde, *f.* Staub; *bibl.* Koth, Schlamm, *m.*; *bibl.* Schwachheit, *f.*; —-cold, *a.*

erdkalt, leblos; — -cottage, *s.* Lehmhütte, *f.*; — -ground, — -land, *s.* Lehmboden, *m.*; — -marl, *s.* Thonmergel, *m.*; — -pellet, *s.* Lehmkugel, *f.*; — -pit, *s.* Lehmgrube, Thongrube, *f.*; — -stone, *s.* Thonstein, *m.*

Clay, klā, *v. a.* mit Thon bedecken, oder düngen; weißen (den Zucker); **clayed**, *a.* mit Lehm bedeckt; — sugar, Farinzucker, *m.*

Clayes, klāze, *s.* Flechtwerk, *n.*

Clayey, klā'-ē, *a.* lehmig, thonig.

Clayish, klā'-ĭsh, *a.* thonicht, lehmicht.

Clean, klēne, *a.* rein, sauber; glatt, blank; *bibl.* rein, nicht aussätzig; *fig.* fertig, gewandt, geschickt; rein, ganz, vollkommen; a — proof, *T.* ein frischer Abzug (eines Correcturbogens), *m.*; a — shirt, ein weißes Hemd, *n.*; —, *adv.* gänzlich, völlig; gewandt; geschickt; — -timbered, *a.* (n. u.) wohlgestaltet, wohlgebauet.

Clean, klēne, *v. a.* reinigen, säubern, putzen, waschen; poliren, blank machen; ausreiben; ausdrücken; *T.* ausbaggern.

Cleanliness, klĕn'-lē-nĕs, *s.* Reinigkeit, auch *fig.*; Reinlichkeit, *f.*

Cleanly, klĕn'-lē, *a.* rein, reinlich, sauber; *fig.* rein, schuldlos, unbefleckt; rein machend; zierlich; geschickt, gewandt; —, klēne'-lē, *adv.* rein, reinlich; zierlich.

Cleanness, klēne'-nĕs, *s.* Reinigkeit, Reinlichkeit, Reinheit; *fig.* Reinheit; *fig.* Unschuld, *f.*

Cleansable, klĕnz'-ā-b'l, *a.* was gereinigt werden kann.

Cleanse, klĕnz, *v. a.* reinigen, säubern; fegen, kehren, ausfehren; scheuern, putzen; *fig.* sich reinigen (von); **cleansing**, *a.* reinigend.

Cleanser, klĕn'-zŭr, *s.* Reiniger, Ausfehrer, *m.* ꝛc.; abführende Mittel, *n.*

Clear, klēre, *a.* hell, klar; licht, heiter, rein; klar, dünn; rein, fleckenlos; offen, frei; *fig.* klar, offenbar, deutlich; klar, hell; tadellos, lauter, schuldlos, unbefleckt; schuldenfrei; ohne Abzug, netto; unbefangen, unparteiisch; *T.* klar, fahrbar; —, *adv.* klar, deutlich, offenbar; völlig, gänzlich, ganz und gar; —, *s.* innere Raum, *m.* Innere, *n.*; in the —, *T.* im Lichte; to get —, los werden; davon kommen, durchwischen; to come off —, frei ausgehen; to keep — of (from), unterlassen, davon bleiben; to leap — over, hinüber springen; to stand —, aus dem Wege treten; to be — of oder from, frei sein; — gain, reine Gewinn, *m.*; — headed, *a.* hellbenkend; — shining, *a.* hellscheinend, glänzend; — sighted, *a.* hellsichtig; — sightedness, *s.* Hellsichtigkeit, *f.*; — spirited, *a.* frei, offen, redlich; to — starch, *v. a.* stärken (Wäsche); — starcher, *s.* Wäscherin für feine Wäsche, *f.*

Clear, klēre, *v. a.* abklären, klären, läutern; (of, from) reinigen, abwaschen; putzen, säubern; bahnen; lichten, abholzen, ausholzen; (from) frei machen, befreien; *fig.* reinigen, säubern; räumen, Platz machen; abführen, abtragen (Schulden); (auch mit off, away) wegräumen, abräumen; heben, wegschaffen; (auch mit up) klar machen, aufhellen, aufheitern; *fig.* (auch mit up) aufklären, auflösen; *fig.* aufheitern; (from) lossprechen, freisprechen; den Zoll bezahlen, verzollen; rein bekommen, netto haben; berichtigen, liquidiren; (off) abschleifen; *T.* (im Seewesen) klaren; —, *v. n.* (auch mit off, away, up) sich aufklären, sich aufheitern; *fig.* frei werden; to — a ship, für ein Schiff den Zoll entrichten; to — a shop, das Lager aufräumen; to — the land, die offene See gewinnen; to — the table, den Tisch abräumen, abdecken; to — the weeds, das Unkraut ausjäten; to — a port, auslaufen; to — the leap, hinüberspringen; to — a title, einen Anspruch beweisen; to — in, einklariren; to — out, beim Zollhause klariren; to — up, aufhellen, aufklären, aufheitern; hell werden.

Clearance, klēre'-āns, *s.* *T.* Verzollung, Klarirung, *f.*; Zollzettel, Zollschein, *m.*; Klarirungsspesen, *pl.*

Clearer, klēre'-ŭr, *s.* Reiniger; Erheiterer; Aufklärer, *m.*

Clearing, klēre'-ĭng, *s.* gelichtete Stück Land, *n.*; — -house, *s.* Liquidationshaus, *n.*

Clearly, klēre'-lē, *adv.* hell; klar, deutlich; scharfsinnig; redlich, offen; unbefangen, ohne Rückhalt; netto; gänzlich, völlig.

Clearness, klēre'-nĕs, *s.* Helle, Klarheit, *f.*; Glanz, *m.*; Deutlichkeit; Heiterkeit; Reinheit, Fleckenlosigkeit; Unbescholtenheit; Offenheit, Redlichkeit, *f.*; — of the voice, helle Stimme, *f.*

Cleat, klēte, *s.* *T.* Klampe, *f.*

Cleave, klēve, *v. n.* (to) kleben, ankleben, sich anhängen; *fig.* (to) sich schicken, passen; *fig.* anhangen; beistimmen; zu Theil werden; —, *v. n. ir.* sich spalten, bersten; —, *v. a. ir.* spalten, zerspalten, auch *fig.*

Cleaver, klē'-vŭr, *s.* Spalter, *m.*; Hackmesser; Klebekraut, *n.*; wood-cleaver, Holzhacker, *m.*

Clef, klĕf, *s.* *T.* Schlüssel (in der Musik), *m.*

Cleft, klĕft, *s.* Spalte, Kluft, Ritze, *f.* Riß; *T.* Hufwulst (bei Pferden), *m.*; abgespaltene Stück, *n.*

Cleft-graft, klĕft'-grăft, *v. a.* in den Spalt pfropfen.

Cleg, klĕg, *s.* Pferdehorniß, *f.*

Clem, klĕm, *v. a.* verschmachten lassen. (n. u.)

Clem, klĕm, *s. abbr.* für Clement, Clemens (*m.*).

Clemency, klĕm'-mĕn-sē, *s.* Gnade, Huld, Milde; Mildigkeit, *f.*

Clement, klĕm'-mĕnt, *s.* Clemens (*m.*); —, *a.* (— ly, *adv.*) gnädig, huldreich, milde, mitleidig.

Clench, *etc.* *v.* to Clinch, *etc.*

Clepe, klēpe, *v. a.* nennen; —, *v. n.* (to) rufen.

Clepsydra, klĕp'-sē-drā, *s.* Wasseruhr, *f.*; *T.* Kloben, *m.*; Wasserorgel, *f.*

Clergy, klĕr'-jē, *s.* Klerisei, Geistlichkeit, *f.*; — man, *s.* Geistliche, *m.*

Clergyable, klĕr'-jē-ā-b'l, *a.* *T.* die Rechtswohlthat der Geistlichkeit genießend.

Clerical, klĕr'-ē-kăl, *a.* geistlich.

Clerk, klārk, *s.* Geistliche; Gelehrte, *m.*; der, welcher lesen kann; Secretär, Schreiber; Handelsdiener; Vorleser, Küster, *m.*; — of the market, Marktvogt, *m.*; — like, *a.* gelehrt; — ly, *adv.* gelehrt; — ly, *a.* gelehrt, klug, gewandt; — ship, *s.* geistliche Stand; gelehrte Stand, *m.*; Schreiberstelle, *f.*

Clever, klĕv'-ŭr, *a.* hurtig, fertig, gewandt, geschickt; tüchtig, gewandt; passend, schicklich; artig, hübsch; gefällig, artig, liebenswürdig; — ly, *adv.* hübsch, artig; geschickt; passend.

Cleverness, klĕv'-ŭr-nĕs, *s.* Gewandtheit, Geschicklichkeit; Artigkeit, *f.*

Cleves, klēvez, *s.* Cleve (Stadt und Land).

Clew, klū, *s.* Knauel; *fig.* Leitfaden, *m.*; *T.* Horn (eines Segels), *n.*; — garnets, Geitaue an den untersten Ecken der untern Segel, *pl.*; — -lines, Geitaue an den untersten Ecken des Marssegels, *pl.*

Clew, klū, *v. a.* *T.* (die Segel) einreffen, beschlagen, schürzen; führen, leiten.

Click, klĭk, *s.* Thürklinke, *f.*; *T.* Sperrkegel, *m.*; — -wire, *s.* *T.* Gesperrdraht (für die Uhrmacher), *m.*

Click, klĭk, *v. n.* tick-tack machen, schlagen; —, *v. a.* wegstipizen, mausen.

Clicker, klĭk'-ŭr, *s.* Ladendiener eines Kaufmanns, der an der Thür des Ladens steht, um Kunden herein zu locken, *m.*

Clicket, klĭk'-ĕt, *s.* Klopfer, Hammer, *m.*

Client, klī'-ĕnt, *s.* Client, *m.*; Abhängige, *m.* et *f.* Creatur, *f.*; — al, *a.* (n. u.) abhängig; — ed, *a.* Clienten habend; — ship, *s.* Clientschaft, *f.*

Cliff, klĭf, *s.* Klippe, *f.*; Abgrund; *T.* Schlüssel (in der Musik), *m.*

Cliffy, klĭf'-fē, *a.* schroff, klippig.

Clifted, klĭf'-tĕd, *a.* zerbrochen, gespalten.

Climacter, klī-măk'-tŭr, *s.* Stufenjahr, *n.*

Climacteric, klĭm-ăk-tĕr'-rĭk, *a.* — year, Stufenjahr, *n.*; —, *s.* Stufenjahr, *n.*

Climate, klī'-māte, *s.* Klima, *n.* Himmelsstrich, Erdstrich, *m.*

Climate, klī'-māte, *v. n.* wohnen, hausen. (l. u.)

Climature, klī'-mā-tshūre, *s.* Klima, *n.* Erdstrich, *m.* (l. u.)

Climax, klī'-măks, *s.* *T.* Abstufung, Steigerung, *f.*

Climb, klīme, *v. n.* klimmen, klettern; (up) hinaufsteigen, hinaufklettern; langsam aufsteigen; —, *v. a.* erklettern, erklimmen.

Climbable, klīme'-ā-b'l, *a.* ersteigbar.

Climber, klī'-mŭr, *s.* Kletterer, *m.* kletternde Pflanze; Waldrebe, *f.*; hasty — s have sudden falls, *prov.* wer hoch steigt, fällt tief.

Climber, klī'-mŭr, *v. n.* klettern. (n. u.)

Clime, klīme, *s.* Klima, *n.* Erdstrich, *m.*

Clinch, klĭnsh, *v. a.* (die Faust) ballen; packen, umfassen; (Nägel) umschlagen, umnieten; nieten, vernieten, befestigen; *fig.* feststellen; to — a cable, *T.* ein Tau an den Ankerring stechen; **clinching**, *s.* *T.* Verstopfen der Schießlöcher, *n.*; — witticism, witzige Wortspiel, *n.*

Clinch, klĭnsh, *s.* Wortspiel, *n.*; sinnreiche Antwort, *f.*; *T.* Ankerstich, Kabelstich, *m.*; **clincher**, *s.* Krampe, *f.*; Bindende, *n.*; Witzler, *m.*; — -work, *s.* *T.* Klinkerwerk, *n.*

Cling, klĭng, *v. n. ir.* kleben, ankleben; (to) anhangen, sich anklammern; *fig.* hangen, anhangen; —, *v. a. ir.* ausdörren, verzehren.

Clingy, klĭng'-ē, *a.* klebend, klebrig.

Clinic, (— cal), klĭn'-ĭk, *a.* klinisch; bettlägerig; auf dem Sterbebette liegend; — cally, *adv.* klinisch; —, *s.* Einer, der auf dem Sterbebette liegt.

Clink, klĭngk, *v. n.* klingen, klirren, rasseln.

Clink, klĭngk, *s.* Geklingel, Geklirr, *n.*; Thürhammer, *m.*

Clinkers, klĭngk'-ŭrs, *s. pl.* verbrannte, an einander hangende Ziegel, *pl.*

Clinquant, klĭngk'-ânt, *a.* in Flitterstaat gekleidet, schimmernd.

Clip, klĭp, *v. a.* umfassen, umarmen; einschließen, umgeben; stutzen; abstutzen; beschneiden, kippen; scheren; verkürzen (Worte); (die Sylben) verschlucken; *fig.* beschränken; to — it, *vulg.* springen, rennen. [Umarmung, *f.*

Clip, klĭp, *s.* Schlag mit der Hand, *m.*;

Clipper, klĭp'-pŭr, *s.* Beschneider, Kipper; Scherer; Barbier, *m.*

Clippings, klĭp'-pĭngz, *s. pl.* Schnitzel, Abfälle, *pl.*

Clipt, *p.* für Clipped.

Cloak, klóke, *s.* Mantel; *fig.* Deckmantel, *m.*; — bag, *s.* Mantelsack, *m.* Felleisen, *n.*; — bearer, *s.* Schleppträger, *m.*; — loop, *s.* Mantelschnur, *f.*; — -pin, *s.* Wandschraube, *f.*; — -twitcher, *s.* Mantelabschneider, Gassendieb, *m.* [bedecken; *fig.* bemänteln.

Cloak, klóke, *v. a.* mit einem Mantel

Cloathe, *v.* to Clothe.

Clock, klŏk, *s.* Uhr, Schlaguhr; Uhr, Glocke, *f.*; Zwickel (am Strumpfe), *m.*; Todtenuhr, *f.* Holzbock, *m.*; Glucksen (einer Henne), *n.*; what o' — is it? wie viel Uhr ist es? — hand, *s.* Stundenzeiger, *m.*; — maker, *s.* Uhrmacher, *m.*; — making, *s.* Uhrmacherkunst, *f.*; — setter, *s.* (n. u.) Uhrensteller, *m.*; — work, *s.* Uhrwerk, *n.*

Clock, klŏk, *v. a. v.* to Cluck.

Clod, klŏd, *s.* Kloß, Erdkloß, *m.* Scholle, *f.*; Klumpen, *m.* Klümpchen, *n.*; *fig.* Boden, Grund; Klotz, Tölpel, *m.*; — head, — pate, — poll, *s.* Dummkopf, Tölpel, *m.*; — hopper, *s.* Klotz, Tölpel, *m.*; — pated, *a.* dumm, plump.

Clod, klŏd, *v. n.* sich klümpern, gerinnen; —, *v. a.* mit Erdklößen werfen; eggen. [schollig; *fig.* irdisch.

Cloddy, klŏd'-dė, *a.* kloßig, klumpig;

Cloff, klŭf, *s. v.* Clough.

Clog, klŏg, *v. a.* beschweren, belasten, drücken, überladen, auch *fig.*; hindern, hemmen; anfüllen, verstopfen; —, *v. n.* sich anhängen; gerinnen; stocken.

Clog, klŏg, *s.* Last, Bürde, Beschwerde; *fig.* Last, Fessel, *f.* Hinderniß, *n.*; Klotz, Klöppel (bei Hunden, 2c.); Holzschuh; Ueberschuh, *m.*; there is a — upon the estate, es haften Schulden auf dem Gute.

Clogginess, klŏg'-gė-nĕs, *s.* Beschwerniß, *f.* Hinderniß, *n.*

Cloggy, klŏg'-gė, *a.* klumpig; beschwerlich, hinderlich, verstopfend.

Cloister, klŏĭs'-tŭr, *s.* Kloster, *n.*; Kreuzgang; Säulengang, *m.*

Cloister, klŏĭs'-tŭr, *v. a.* (up) in ein Kloster thun; einsperren, einschließen.

Cloisteral, klŏĭs'-tŭr-ăl, *a.* klösterlich, abgeschieden (von der Welt).

Cloistered, klŏĭs'-tŭrd, *a.* (im Kloster) eingesperrt; abgeschieden von der Welt, einsam; mit Kreuzgängen versehen.

Cloistress, klŏĭs'-trĕs, *s.* Klosterfrau, Nonne, *f.* (l. ü.)

Cloke, *v.* Cloak *et* to Cloak.

Cloom, klŏŏm, *v. a.* verkleiben, verkleben, zuleimen.

Close, klóze, *v. a.* schließen, zuschließen, zumachen, zuthun, verschließen; siegeln, versiegeln; zuspünden; zuheilen; *fig.* schließen, abschließen, saldiren; beschließen, endigen; umgeben, einschließen; —, *v. n.* sich schließen, sich zuthun; zuheilen; *fig.* sich endigen; to — accounts with, sich berechnen mit; to — in, einschließen, hineinlegen; to — up, verschließen; zusammenlegen, versiegeln; zuheilen; to — on, upon, beschließen, einig werden; to — with, oder in with, beitreten, sich vereinigen; sich anschließen an; handgemein werden; to — with, annehmen.

Close, klóze, *s.* Schluß, Beschluß, *m.* Ende, *n.*; Pause, *f.*; *fig.* Handgemenge, *n.*; eingeschlossene Raum, *m.*; Koppel, Einzäunung, *f.* Gehäge, *n.*; in (at) the — of night, beim Einbruche der Nacht; —, *a.* verschlossen; eingeschlossen; *fig.* verschlossen, verschwiegen; fest, dicht, massiv; zäh; dicht anschließend; steif, straff, knapp; gedrängt, kurz; *fig.* eng geschrieben; enge; nahe; hart; geheim, verborgen; treu, redlich; enge, vertraut, innig; (by) ganz nahe, dicht dabei liegend; treu (Uebersetzung); eifrig, fleißig; stark; still, ruhig; zurückgezogen, einsam, abgeschieden; schlau; genau, sparsam, karg, zähe; heftig, ernst, warm; beißend; geschlossen (von Gliedern); trübe, bedeckt, schwül; enge verwahrt; —, *adv.* geschlossen, zu; heimlich; knapp, karg; eifrig, fleißig; nahe, dicht, enge; — to the ground, dicht am Boden hin, der Erde gleich; — by, dicht dabei; — to, daneben, dabei; to go — by the wind, sich nahe am Winde halten; to lie —, sich bücken; to stick — to one, Einem standhaft ergeben sein; close sits my shirt, but closer is my skin, *prov.* das Hemd ist mir näher als der Rock; — ball, (im Billiard) der Ball dicht an der Bande, *m.*; — banded, *a.* geschlossen, dicht an einander; — bodied, *a.* enge anliegend; — compacted, *a.* dicht, gedrängt; — couched, *a.* verborgen; — -cropt, *a.* kahl, geschoren; — -fisted, — handed, *a.* karg, filzig; — handedness, *s.* Kargheit, *f.*; — matter, *T.* enggehaltene (compresse) Satz, *m.*; — pent, *a.* enge verschlossen; — quarters, *T.* die beim Entern des Schiffes zur Vertheidigung dienenden starken Scheidewände aus Holz, *pl.*; — stool, *s.* Nachtstuhl, *m.*; — tongued, *a.* vorsichtig im Sprechen.

Closely, klóse'-lė, *adv.* geschlossen; nahe, dicht; fleißig, eifrig; *fig.* heimlich, in's Geheim, verstellt; genau, innig; treu; enge; sparsam, karg, genau.

Closeness, klóse'-nĕs, *s.* Verschlossenheit; *fig.* Heimlichkeit, Verschwiegenheit; Abgeschiedenheit, Einsamkeit; Enge; Eingeschlossenheit; Festigkeit, Dichtheit; Nähe; genaue Verbindung, *f.* Zusammenhang, *m.*; Stärke; Wärme, Heftigkeit; Genauigkeit; Vertraulichkeit; Sparsamkeit, Kargheit; Treue (einer Uebersetzung), *f.*; Dringende, *n.*, — of texture, gute Wuchs (von der Wolle), *m.*

Closer, kló'-zŭr, *s.* Beschließer, Beendiger; Schiedsmann; *T.* Schlußstein, *m.* [im Wappenschilde, *m.*

Closes, kló'-zĕz, *s. T.* halbe Sparren

Closet, klŏz'-ĭt, *s.* Cabinet, Geheimzimmer; Cabinet, *n.* Sammlung, *f.*; water —, heimliche Gemach, *n.*; — -reasoner, Stubenphilosoph, *m.*; — -sin, *s.* heimliche Sünde, *f.*

Closet, klŏz'-ĭt, *v. a.* (in ein Cabinet) einschließen, verwahren; in ein Cabinet führen; closeting, *s.* geheime Verhandlung, *f.*

Closh, klŭsh, *s.* Rehe, Steifheit, *f.*

Closing, kló'-zĭng, *a.* endend, Schluß..., End...; —, *s.* Ende, *n.* Schluß, *m.*

Closure, kló'-zhúre, *s.* Verschließen, *n.*; Einschluß; Beschluß, Schluß, *m.*; Verschließende, *n.*; *fig.* Vereinigung, *f.*

Clot, klŏt, *s.* Klump, *m.* Klümpchen, *n.*; — bird, *s.* Blauvogel, *m.*; — -bur, *s.* große Klette, *f.*; —, (— -head, — -poll), *s.* Dummkopf, Tölpel, *m. v.* unter Clod.

Clot, klŏt, *v. n.* klumpig sein oder werden; gerinnen; clotted, kloßig, klumpig.

Cloth, klŏ*th*, *s.* Zeug, *m.* Tuch, *n.*; Leinwand; Kleidung, *f.*; Malertuch; Tischtuch; Leintuch, *n.*; — in grain, in der Wolle gefärbtes Tuch, *n.*; — well wrought, glatte Leinwand, *f.*; brown- —, ungebleichte Leinwand, *f.*; — of state, Baldachin, *m.*; to lay the —, den Tisch decken; to take away the —, den Tisch abdecken; to wear the —, Uniform tragen, Soldat sein; to wear the (black) —, ein Geistlicher sein; — -beam, *s.* Weberbaum, *m.*; — -hat, *s.* rohe Hut, *m.*; — -pegs, *s. pl.* Wäschklammern, *pl.*; — -rash, *s.* Tuchrasch, *m.* Halbtuch, *n.*; — -shearer, *s.* Tuchscherer, *m.*; — -trade, *s.* Leinwandhandel; Tuchhandel, *m.*; — -weaver, *s.* Leinweber; Tuchmacher, *m.*; — -worker, *s.* Tucharbeiter, *m.*

Clothe, klóTHe, *v. a.* ankleiden, kleiden, bekleiden; *fig.* bekleiden; *fig.* kleiden, schmücken; *fig.* einkleiden; —, *v. n.* sich kleiden, Kleider tragen.

Clothes, klóze, *s. pl.* Kleidung; Wäsche, *f.*; Leintücher, *pl.*; small —, Beinkleider, *pl.*; a suit of —, ein vollständiger Anzug, *m.*; — -line, *s.* Wäschleine, *f.*

Clothier, klóTHe'-yĕr, *s.* Tuchmacher; Tuchbereiter; Tuchhändler, *m.*

Clothing, klóTHe'-ĭng, *s.* Kleider, *pl.* Kleidung; Tuchmacherei, *f.*

Clotter, klŏt'-tŭr, *v. n.* sich klümpern, gerinnen. [kloßig.

Clotty, klŏt'-tė, *a.* klümperig, geronnen;

Cloud, klŏŭd, *s.* Wolke; Ader (in Steinen, 2c.); *fig.* Verborgenheit, Dunkelheit, *f.*; Mohr (gewässerte Stoff), *m.*; Gedränge, Gewühl, *n.* Schar, *f.*; Unglück, *n.* Verlegenheit, Noth, *f.*; to be under a —, in Noth sein; — berry, *s.* Zwergmaulbeere, *f.*; — capt, *a.* sich in den Wolken verlierend; — compelling, *a.* Wolken sammelnd; — dispelling, *a.* Wolken zerstreuend; — kissing, *a. fig.* die Wolken küssend.

Cloud, klŏŭd, *v. a.* bewölken, umwölken; *fig.* bedecken, trüben, verdüstern, verdunkeln; ädern; wässern; besudeln, beflecken; —, *v. n.* (auch mit over) trübe werden, sich umwölken, sich umziehen; *fig.* verdüstern, sich trüben.

Cloudily, klŏŭ'-dė-lė, *adv.* wolkig, trübe; *fig.* düster, dunkel.

Cloudiness, klŏŭ'-dė-nĕs, *s.* Düsternheit, Dunkelheit, *f.*; trübe Wetter, *n.*; *fig.* Düsternheit, Finsterheit; Aderigkeit; Glanzlosigkeit, *f.* [klar.

Cloudless, klŏŭd'-lĕs, *a.* unbewölkt,

Cloudy, klŏŭ'-dė, *a.* wolkig, trübe, düster, auch *fig.*; dunkel; geädert; glanzlos. [gewicht, *n.*

Clough, klŭf, *s.* Thalschlucht, *f.*; Gut-

Clout, klŏŭt, *s.* Hader, Lappen, Lumpen, Wisch, *m.*; Windel, *f.*; Fleck, Flicken, *m.*; Vortuch, *n.*; Platte, Schiene, *f.*; *vulg.* Schlag; kleine Nagel, *m.*; a — on the ear, *vulg.* Ohrfeige, *f.*; — -nail, *s.* Schuhnagel, *m.*

Clout, klŏŭt, *v. a.* flicken; *fig.* zusammenflicken; mit Nägeln beschlagen; m.t

einer Platte oder Schiene versehen; verbinden; schlagen.

Clouterly, klóu'-tŭr-lė, *a.* plump, grob.

Clove, klóve, *s.* Kloben, *m.* Zehe (Knoblauch), *f.*; ein Gewicht; Gewürznelke; Schlucht, *f.* jähe Abhang, *m.*; —-bark, *s.* Gewürznelkenrinde, *f.*; —-gillyflower, *s.* gefüllte Nelke, *f.*

Cloven, kló'-v'n, *p.* von to Cleave, gespalten; —-footed, —-hoofed, *a.* zweihufig.

Clover, kló'-vŭr, *s.* Klee, *m.*; *fig.* to live in —, üppig, wohl leben. [sen.

Clovered, kló'-vŭrd, *a.* mit Klee bewach-

Clown, klóŭn, *s.* Bauer; Tölpel; Grobian, *m.*; —'s-mustard, *s.* Bauernsenf, *m.*; —'s-woundwort, *s.* Gliedkraut, Wundkraut, *n.* [tragen, *n.* (n. u.)

Clownage, klóŭn'-ĭdje, *s.* bäuerische Be-

Clownery, klóŭn'-ŭr-ė, *s.* Ungeschliffenheit, *f.* ungeschliffene Wesen, *n.* (l. u.)

Clownish, klóŭn'-ĭsh, *a.* aus Bauern bestehend, bäuerisch; grob, plump; ungeschliffen; linkisch; —ly, *adv.* plump, grob; —ness, *s.* bäuerische Wesen, *n.*; Grobheit, Ungeschliffenheit; Plumpheit, *f.*

Cloy, klóė, *v. a.* vernageln; sättigen; überladen; kratzen; putzen. [spärlich.

Cloyless, klóė'-lės, *a.* nicht sättigend,

Cloyment, klóė'-měnt, *s.* Uebersättigung, Ueberladung, *f.* (l. u.)

Club, klŭb, *s.* Keule, *f.* Knüttel; Prügel, *m.*; *T.* (in der Karte) Eichel, *f.* Kreuz, *n.*; Club, *m.* Gesellschaft; Zeche, *f.* Beitrag, *m.*; Rotte, *f.*; — fisted, *a.* dickfäustig; — footed, *a.* plump- oder klumpfüßig; — headed, *a.* dickköpfig; —-law, *s.* Faustrecht, *n.*; Clubherrschaft, *f.*; —-room, *s.* Gesellschaftszimmer, *n.*; —-rush, *s.* Art Binse, *f.*; — shaped, *a.* keulenförmig.

Club, klŭb, *v. n.* sich vereinen, mitwirken; in Uebereinstimmung handeln; seinen Beitrag entrichten; —, *v. a.* zusammenschießen; zusammenrechnen, zusammenschlagen; das Unterste zu oberst kehren.

Clubbed, klŭb'-bėd, *a.* schwer, plump.

Clubbish, klŭb'-bĭsh, *a.* plump, tölpisch.

Clubbist, klŭb'-bĭst, } *s.* Clubist, Ge-
Clubber, klŭb'-bŭr, } nosse eines Clubs, *m.*

Cluck, klŭk, *v. a.* locken; *fig.* (to) locken.

Clue, klú, *v.* Clew.

Clump, klŭmp, *s.* Klumpen, Kloß; Klotz, *m.*; a — of trees, eine Baumgruppe, *f.*; —, *a.* träge, unbeholfen.

Clumpered, klŭmp'-ŭrd, *a.* kloßig; klümperig. [pel, *m.*

Clumps, klŭmps, *s.* Dummkopf, Töl-

Clumsily, klŭm'-zė-lė, *adv.* plump, tölpisch. [heit, Unbeholfenheit, *f.*

Clumsiness, klŭm'-zė-nės, *s.* Plump-

Clumsy, klŭm'-zė, *a.* kurz und dick; plump, ungeschickt; a little — fellow, ein Knirps, *m.*

Clunch, klŭnsh, *s.* verhärtete Thon, *m.*; —-fisted, *a.* filzig, karg, zähe.

Clung, klŭng, *v. n.* dürre werden, eintrocknen, zusammenschrumpfen.

Cluster, klŭs'-tŭr, *s.* Büschel (Trauben); Haufen, Schwarm, *m.* Menge; Gruppe, *f.*; — of grapes, Weintraube, *f.*; black —, oder —-grape, *s.* burgundische Traube, *f.*

Cluster, klŭs'-tŭr, *v. n.* traubenweise wachsen; sich ballen; sich zusammenhäufen; sich versammeln; —, *v. a.* versammeln, zusammenhäufen; —y, *a.* traubenartig wachsend; voller Büschel; in Haufen.

Clutch, klŭtsh, *v. a.* zuschließen, zumachen (die Hand); packen, fassen, ergreifen, fest halten; umfassen, umspannen.

Clutch, klŭtsh, *s.* Griff, *m.*; *pl.* Krallen, Klauen, *pl.*, auch *fig.*; —-fist, *s.* grobe Faust, *f.*; —-fisted, *a.* grobfäustig; karg, filzig.

Clutter, klŭt'-tŭr, *s.* Getöse, *n.* Lärm, Tumult; verworrene Haufen, *m.*

Clutter, klŭt'-tŭr, *v. n.* toben, lärmen; to — together, sich haufenweise versammeln.

Cly, klī, *s.* Schubsack, *m.* Geld, *n.*

Clyster, klĭs'-tŭr, *s.* Klystier, *n.*; —-bag, *s.* Klystierspritze, *f.*; —-pipe, *s.* Klystierspritzenröhre, *f.*

Clysterize, klĭs'-tŭr-ize, *v. n.* ein Klystier geben.

Co. *abbr.* für County, Grafschaft; Country, Land; Company, Compagnie.

Coacervate, kó-å-sěr'-våte, *v. a.* (l. u.) aufhäufen, zusammenhäufen; —, *a.* aufgehäuft. (l. u.)

Coacervation, kó-å-sěr-vá'-shŭn, *s.* Zusammenhäufen, *n.*; Aufhäufung, *f.* (l. u.)

Coach, kótsh, *s.* Kutsche; eine Stube nahe am Stern der großen Kriegsschiffe, *f.*; —-box, *s.* Kutschersitz, Bock, *m.*; —-fare, *s.* Fuhrlohn, *n.*; —-hire, *s.* Miethe für eine Lohnkutsche, *f.*; —-house, *s.* Schoppen, *m.* Remise, *f.*; —-maker, *s.* Kutschenmacher, *m.*; —-man, *s.* Kutscher, *m.*; —-manship, *s.* Kunst, eine Kutsche zu führen, *f.*; —-top, *s.* Kutschenhimmel, *m.*; —-wheel, *s.* Kutschenrad, *n.*

Coach, kótsh, *v. a.* kutschen, in einer Kutsche führen; —, *v. n.* mit einander ziehen; coached, in der Kutsche.

Coact, kó-åkt', *v. n.* zusammen wirken (n. u.); **coacted**, *p. et a.* gezwungen. (n. u.)

Coaction, kó-åk'-shŭn, *s.* Zwang, *m.*

Coactive, kó-åk'-tĭv, *a.* zwingend; mitwirkend; —ly, *adv.* mit Zwang.

Coadjument, kó-åd'-jú-měnt, *s.* Mithülfe, *f.* [fend.

Coadjutant, kó-åd'-jú-tånt, *a.* mithel-

Coadjutor, kó-åd-jú'-tŭr, *s.* Gehülfe, Beistand; Coadjutor, *m.*; **coadjutrix**, *s.* Mithelferin, *f.*

Coadjuvancy, kó-åd-jú'-vån-sė, *s.* Mithülfe, *f.* Beistand, *m.* (l. u.)

Coadunition, kó-åd-ú-nĭsh'-ŭn, *s.* Vereinigung, Verbindung zu einer Masse, *f.* (l. u.)

Coadventurer, kó-åd-věn'-tshú-rŭr, *s.* Theilnehmer an einem Abenteuer, *m.*

Coafforest, kó-åf-fŏr'-rěst, *v. a.* in einen Wald umwandeln.

Coagment, kó-åg-měnt', *v. a.* zusammenhäufen. (n. u.)

Coagmentation, kó-åg-měn-tá'-shŭn, *s.* Zusammenhäufung, Sammlung, *f.* (l. u.) [bar.

Coagulable, kó-åg'-ú-lå-b'l, *a.* gerinn-

Coagulate, kó-åg'-ú-låte, *v. a.* gerinnen machen; —, *v. n.* gerinnen.

Coagulation, kó-åg-ú-lá'-shŭn, *s.* Gerinnung, *f.*; Geronnene, *n.*

Coagulative, kó-åg'-ú-lå-tĭv, *a.* gerinnen machend.

Coagulator, kó-åg'-ú-lå-tŭr, *s.* was gerinnen macht.

Coak, kóke, *s. v.* Coke; —s, *s. pl. T.* gegossenen Blockbüchsen, *pl.*; Radbüchsen, *pl.*

Coal, kóle, *s.* Kohle, *f.*; to carry —s to Newcastle, *prov.* Wasser in's Meer tragen; —-basket, *s.* Kohlenkorb, *m.*; —-black, *a.* kohlschwarz; —-box, *s.* Kohlenkasten, *m.*; —-dust, *s.* Kohlenstaub, *m.*; —-fish, *s.* Kohlfisch, Köhler, *m.*; —-heaver, *s.* Kohlenträger (bei Schiffen), *m.*; —-hole, *s.* Kohlenspeicher, *m.*; —-house, *s.* Kohlenmagazin, *n.* Kohlenkammer, *f.*; —-man, *s.* Köhler, Kohlenbrenner; Kohlenhändler, *m.*; —-merchant, *s.* Kohlenhändler, *m.*; —-mine, *s.* Kohlenbergwerk, *n.*; —-miner, *s.* Kohlengräber, *m.*; —-mouse, *s.* Kohlmeise, Brandmeise, *f.*; —-pit, *s.* Kohlengrube, *f.*; Köhlergraben, *m.*; —-poker, *s.* Schüreisen, *n.*; —-raker, *s.* Kohlengabel, *f.* Kohlenrechen, *m.*; —-ship, *s.* Kohlenschiff, *n.*; —-stone, *s.* Art harter Steinkohlen, *f.*; —-work, *s.* Kohlenwerk, Kohlenbergwerk, *n.*

Coal, kóle, *v. a.* zu Kohlen brennen; (out) mit Kohle zeichnen. (l. u.)

Coalery, kó'-lŭr-ė, *s.* Kohlengrube, *f.* Kohlenwerk, *n.*

Coalesce, kó-å-lěs', *v. n.* zusammenwachsen; zusammenfließen; *fig.* sich vereinigen, sich verbinden.

Coalescence, kó-å-lěs'-sěns, *s.* Zusammenwachsen, *n.*; Zusammenfluß, *m.*; Vereinigung, *f.*

Coalition, kó-å-lĭsh'-ŭn, *s.* Vereinigung, *f.*; Bund, *m.* Coalition, *f.*

Coaly, kó'-lė, *a.* kohlig; Kohlen enthaltend. [men (der Luken), *pl.*

Coamings, kóme'-ĭngz, *s. pl. T.* Rah-

Coaptation, kó-åp-tá'-shŭn, *s.* Anpassen, *n.*; rechte Stellung, *f.*

Coarct, kó-årkt', } *v. a.* ein-
Coarctate, kó-årk'-tåte, } engen; *fig.* einschränken.

Coarctation, kó-årk-tá'-shŭn, *s.* Einengung; Zusammenziehung; Beschränkung, *f.*

Coarse, kórse, *a.* (—ly, *adv.*) grob, rauh, plump, auch *fig.*; roh, gemein, gewöhnlich, schlecht; —ness, *s.* Grobheit; Rohheit, auch *fig.*; Schlechtheit, *f.*

Coast, kóste, *s.* Seeküste, Küste, *f.* Ufer, Gestade, *n.*; Seite; Gegend, *f.*; — of lamb, Lammsviertel mit den Rippenstücken, *n.*; the — is clear, *fig.* es ist Alles sicher, die Gefahr ist vorbei.

Coast, kóste, *v. n.* an der Küste hinfahren; Küstenschifffahrt treiben; anlanden; angreifen; sich nähern; **coasting**, *s.* Küstenhandel, *m.*; verliebte Annäherung, *f.*; — pilot, Küstenlothse, *m.*; —-trade, Küstenhandel, *m.*

Coaster, kós'-tŭr, *s.* Küstenfahrer; Küstenbewohner, *m.*; Küstenschiff, *n.*

Coat, kóte, *s.* Rock; Frack, *m.*; Jacke, *f.*; Kinderröckchen, *n.*; Standeskleidung, Amtskleidung, *f.*; *fig.* Stand, *m.*; Fell, *n.* Pelz, *m.* Haut; Rinde, Schale, *f.*; *T.* Ueberschutt; *T.* Formmantel; Grund, *m.* Lage, *f.*; *pl. T.* Geschirrkämme; Litzen; *T.* Theerlappen, *pl.*; Wappenschild, *m.*; Wappenfeld, *n.*; to cut the — according to the cloth, *prov.* sich nach der Decke strecken; of the first —, *T.* zweijährig (von Falken); to cast one's —, sich ändern; (alte) Haut ablegen; great —, Ueberrock *m.*; — of

arms, Waffenrock, Wappenschild, *m.*; — of mail, Panzerhemd, *n.*; to turn —, abtrünnig werden, umfatteln; turn—, Abtrünnige, *m.*; —-armour, *s.* Wappenrock, Wappenschild, *m.*; —-card, *s.* Figur, *f.*; —-slaves, *s. pl.* *T.* Stäbchen zur Kreuzwebung, *pl.*

Coat, kóte, *v. a.* bekleiden, überziehen; *T.* mit Theerlappen überziehen.

Coated, kóte'-ěd, *a.* bedeckt, überzogen; gehäutet.

Coating, kóte'-ĭng, *s.* Ueberzug, *m.*

Coax, kókes, *v. a. vulg.* schmeicheln, liebkosen.

Coax, kókes, *s.* Betrogene, *m.*

Coaxer, kóks'-ŭr, *s.* Schmeichler, Fuchsschwänzer, *m.*

Cob, kŏb, *s.* Piaster, *m.*; Seemeve; Spinne, *f.*; Knicker, Knauser; Hengst, *m.*; Hode, *f.*; (in Zusammensetzungen) Kopf, *m.* Spitze, *f.*; — iron, *s.* Feuerbock, Brandbock, *m.*; — loaf, *s.* dünne, runde Kuchen, *m.*; — nut, *s.* große Zellernuß, *f.*; Nußspiel (der Kinder), *n.*; — stone, *s.* Kiesel, *m.*; — swan, *s.* Vorderschwan, *m.*; — web, *s.* Spinnengewebe; *fig.* Netz, *n.* Schlinge, *f.*; — web-morning, neblige Morgen, *m.*; — webbed, *a.* spinnenwebenartig; mit Spinnengeweben überzogen.

Cobalt, kŏb'-ǎlt, *s.* Kobalt, *m.*; *T.* Kobalt, *n.*

Cobble, kŏb'-b'l, *v. a.* flicken; *fig.* stümpern.

Cobble, (—-stone), kŏb'-b'l, *s.* Kiesel, *m.*

Cobbler, kŏb'-lŭr, *s.* Schuhflicker; *fig.* Stümper, *m.*

Cobby, kŏb'-bé, *a.* stark, feurig. (n. u.)

Cobishop, kó-bĭsh'-ŭp, *s.* Weihbischof, *m.*

Coble, kŏb'-b'l, *s.* Küchenschiff, *n.*; —-colter, *s.* Truthahn, *m.*

Coboose, *v.* Caboose.

Cocciferous, kŏk-sĭf'-fĕr-rŭs, *a.* beerentragend.

Cochineal, kŭtsh'-ĭn-ēl, *s.* Scharlachwurm, *m.* Cochenille, *f.*; —-oven, *s.* Darrofen für die Cochenillen, *m.*; —-tree, *s.* Cochenillenbaum, *m.*

Cochleary, kŏk'-lé-ǎ-ré,
Cochleated, kŏk'-lé-ǎ-tĕd, } *a.* schraubenförmig.

Cock, kŏk, *s.* Hahn, *m.* Männchen, *n.*; Hahn (Vogel); Hahnenschrei; *fig.* Vornehmste, Anführer, Wortführer; Hahn (an Fässern); Hahn (an Gewehren); Wetterhahn, *m.* Windfahne, *f.*; Heuhaufen, Heuschober, *m.*; Krämpe, Stülpe; Zunge (an der Wage), *f.*; Zeiger (an der Sonnenuhr), *m.*; Kerbe (an einem Pfeile), *f.*; Pendelhalter; Kahn, *m.*; Schnepfe, *f.*; *vulg.* männliche Glied, *n.*; statt God; dunghill —, Haushahn, *m.*; — of the wood, Auerhahn, *m.*; *fig. prov.* to tell a story of a — and a bull, ein Wundermährchen erzählen; albernes Zeug schwatzen; game-—, Kampfhahn, *m.*; to be cast at the cocks, in die Pilze gehen; to be — on hoop (cock-a-hoop), Hahn im Korbe sein, sich brüsten; —-ale, *s.* starkes Bier, *n.*; —-baird, *s. vulg.* Hurenwirth, *m.*; — boat, *s.* Kahn, Nachen, *m.*; — brained, *a.* hirnlos, dumm; —-bread, *s.* hausbackene Brod, *n.*; Schiffszwieback, *m.*; — broth, *s.* Brühe vom Hahn, *f.*; — chafer, *s.* Maikäfer, *m.*; — crowing, *s.* Hahnenschrei; *fig.* frühe Morgen, *m.*; — eyes, *s. pl.* Carabinerhaken am Pferdegeschirr, *pl.*; — fight, — fighting, *s.* Hahnengefecht, *n.*; — horse, *s.* Steckenpferd, *n.*; —horse, *a.* zu Pferde, siegprangend, trotzig; — lane, *s. vulg.* weibliche Scham, *f.*; — loft, *s.* Hahnenbalken, *m.*; Dachkammer, *f.*; — master, *s.* der Hähne zum Kampf aufzieht; — match, *s.* Wette bei einem Hahnengefecht, *f.* Hahnengefecht gegen eine Wette, *n.*; — pit, *s.* Hahnenkampfplatz; (auf Schiffen) Krankenverschlag, *m.*; fore- — pit, Tauenkammer, *f.*; —'s-comb, *s.* Hahnenkamm; Hahnenkamm (Pflanze); Hasenfuß, Geck, *m.*; Schellenkappe, *f.*; —'s-head, *s.* Esparzette, *f.*; — -shut-time, *s.* Abenddämmerung, *f.*; — spur, *s.* Hahnensporn (Pflanze), *m.*; —'s-tread, —'s-treadle, *s.* Hahnentritt, *m.*; — stride, *s.* Hahnenschritt, *m.*; — sure, *a.* getrost, sicher; — swain, *s.* Führer des Beischiffes, *m.*; — throwing, *s.* Hahnenwerfen, *n.* Hahnenschlag (Spiel), *m.*; — weed, *s.* Hahnenkraut, *n.*

Cock, kŏk, *v. n.* Kampfhähne aufziehen oder zu Hahnengefechten verwenden (l. u.); stolziren, sich brüsten; —, *v. a.* den Hahn (am Gewehre) spannen; (auch mit up) in die Höhe richten, aufrichten, aufwärts halten; spitzen; *T.* aufhauen (mit der Lunte); aufschobern; aufklappen, aufkrämpen, aufstülpen (einen Hut); to — the nose, die Nase hoch tragen; to — one's hat, *fig.* den Hut auf's Ohr setzen.

Cockade, kŏk-kåde', *s.* Cocarde, Hutschleife, *f.*; **cockaded**, *a.* eine Cocarde tragend.

Cockal, kŏk'-ǎl, *s.* Beinchen, Knöchelchen, *n.*; Fangknochen (Spiel), *m.*

Cockatoo, kŏk-ǎ-tôô', *s.* Kakadu (Vogel), *m.*

Cockatrice, kŏk'-ǎ-trise, *s.* Basilisk, *m.*

Cocked, kŏk'd, *a.* aufgekrämpt; — up nose, Stülpnase, *f.*

Cocker, kŏk'-kŭr, *v. a.* verzärteln, verhätscheln; **cockering**, *s.* Verzärteln, *n.*

Cocker, kŏk'-kŭr, *s.* Liebhaber von Hahnengefechten, *m.*; *pl.* Art Gamaschen, *pl.*

Cockerel, kŏk'-kŭr-ĭl, *s.* Hähnchen, *n.*

Cocket, kŏk'-kĭt, *s. T.* Zollsiegel, *n.*; Zollschein, *m.*; —, *a.* muthwillig, lose; munter; —-bread, *s.* feinste Art Weizenbrod, *n.*; Schiffszwieback, *m.*

Cocking, kŏk'-ĭng, *s.* Hahnenzucht, *f.*; Hahnengefecht, *n.*

Cockish, kŏk'-ĭsh, *a.* verbuhlt.

Cockle, kŏk'-k'l, *s.* junge Hahn, *m.*; Strahlmuschel; Kornrose; Trespe, *f.* Unkraut, *n.*; Schörl, *m.*; hot —s, Handplacker, Handschmisse (Spiel), *pl.*; —-shell, *s.* Schale der Strahlmuschel, *f.*; —-stairs, *s. pl.* Wendeltreppe, *f.*; — weed, *s.* Kornrose, *f.*

Cockle, kŏk'-k'l, *v. a.* runzeln, falten; —, *v. n.* sich runzeln, faltig werden; (von der See) sich kräuseln, schäumen; **cockled**, *a.* schneckenförmig, schraubenförmig, gewunden; in der Schale.

Cockney, kŏk'-né, *s.* Londner Stadtkind; Muttersöhnchen, *n.* Zärtling; Koch, *m.*; Köchin, *f.*; — like, *a.* verweichlicht.

Cocoa, kó'-kó, *s.* Cocos, Cocosbaum, *m.*; — nut, Cocosnuß, *f.*

Coctile, kŏk'-tĭl, *a.* gebacken, gebrannt.

Coction, kŏk'-shŭn, *s.* Kochen, *n.*; Verdauung, *f.*

Cod, kŏd, *s.* Hülse, Schote, *f.*; Beutel, Sack; innere Raum, *m.*; (n. u.) Kopfkissen, *n.*; Stockfisch; *pl.* Hodensack, *m.*; —'s-head, *fig.* Stockfisch, Dummkopf, *m.*; fresh —, Kabeljau, *m.*; — fish, *s.* Stockfisch, *m.*; — fisher, *s.* Stockfischfänger, *m.*; Boot zum Stockfischfange, *n.*; —-pepper, *s.* Piment, *m.*; —-piece, *s.* Hosenschlitz, *m.* Hosenklappe, *f.*; to tie one's —-piece, Einem die Nestel knüpfen; —-ware, *s.* grüne Erbsen, *pl.*; —-worm, *s.* Strohwurm, *m.*; — -wort, *s.* Sternkraut, *n.*

Cod, kŏd, *v. a.* in eine Hülse oder Schote einschließen; codded grains, Hülsenfrüchte, *pl.*

Codder, kŏd'-dŭr, *s.* Erbsensammler, *m.*

Code, kóde, *s.* Coder, *m.* Gesetzbuch, *n.*

Codger, kŏd'-jŭr, *s.* habsüchtige Mann; Bauer, *m.*

Codicil, kŏd'-é-sĭl, *s.* Codicill, *n.*

Codille, kó-dĭll', *s. T.* Codille, *n.*

Codle,
Coddle, } kŏd'-d'l, *v. a.* gelinde kochen, dämpfen.

Codling, kŏd'-lĭng, *s.* gedämpfte Apfel; Kochapfel; junge Kabeljau, *m.*

Coe, kó, *s.* Kaue, Hütte, *f.*

Coefficacy, kó-ĕf'-fé-kǎ-sé,
Coefficiency, kó-ĕf-fĭsh'-ĕn-sé, } *s.* Mitwirkung, *f.*

Coefficient, kó-ĕf-fĭsh'-ĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) mitwirkend; —, *s. T.* Coefficient, *m.*

Coeliac, sé'-lé-ǎk, *a.* den Unterleib betreffend; — passion, Bauchweh, *n.*; Durchfall, *m.*

Coemetery, *v.* Cemetery.

Coemption, kó-ĕm'-shŭn, *s.* Aufkauf, *m.*

Coequal, kó-é'-kwǎl, *a.* (— ly, *adv.*) gleich.

Coequality, kó-é-kwŏl'-é-té, *s.* Gleichheit, *f.*

Coerce, kó-ĕrs', *v. a.* einschränken; zwingen.

Coercible, kó-ĕr'-sé-b'l, *a.* einzuschränken; zu zwingen.

Coercion, kó-ĕr'-shŭn, *s.* Einschränkung, *f.*; Zwang, *m.*

Coercive, kó-ĕr'-sĭv, *a.* einschränkend; zwingend.

Coessential, kó-ĕs-sĕn'-shǎl, *a.* gleich wesentlich; gleiches Wesens; — ly, *adv.* gleich wesentlich.

Coessentiality, kó-ĕs-sĕn-shé-ǎl'-é-té, *s.* Gleichheit des Wesens, *f.*

Co-estate, kó-ĕs-tåte', *s.* Mitstand; Mitstaat, *m.*

Coetaneous, kó-é-tå'-né-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) gleichzeitig.

Coeternal, kó-é-tĕr'-nǎl, *a.* (— ly, *adv.*) gleich ewig.

Coeternity, kó-é-tĕr'-né-té, *s.* Gleichewigkeit, *f.*

Coeval, kó-é'-vǎl, *a.* (with) gleich alt; gleichzeitig; —, *s.* Zeitgenoß, *m.*

Coevous, kó-é'-vŭs, *a.* (with) gleichzeitig; gleich alt.

Coexist, kó-ĕg-zĭst', *v. n.* (with) gleichzeitig vorhanden sein, zugleich sein.

Coexistence, kó-ĕg-zĭs'-tĕns, *s.* (with) Coexistenz, *f.* Zugleichsein, *n.*

Coexistent, kó-ĕg-zĭs'-tĕnt, *a.* (with) zugleich oder mit vorhanden.

Coextend, kó-ĕks-tĕnd', *v. a.* gleich weit ausdehnen; —, *v. n.* (with) sich gleich weit erstrecken; gleich lange dauern.

Coextension, kó-ĕks-tĕn'-shŭn, *s.* gleiche Ausdehnung; gleich lange Dauer, *f.*

Coextensive, kó-ĕks-tĕn'-sĭv, *a.* gleich weit ausgedehnt; gleich lange dauernd.

Coffee, kŏf'-fé, *s.* Kaffee, *m.*; —-berry, *s.* Kaffeebohne, *f.*; —-biggin, *s.* Filtrirkanne, *f.*; —-house, *s.* Kaffeehaus, *n.*; —-kitchen, *s.* Kaffeemaschine, *f.*;

—-man, *s.* Kaffeeschenk, *m.*; —-mill, *s.* Kaffeemühle, *f.*; —-pot, *s.* Kaffeekanne, *f.*; —-roaster, *s.* Kaffeetrommel, *f.*; —-tree, *s.* Kaffeebaum, *f.*

Coffer, kŏf'-fŭr, *s.* Geldkasten, Koffer, Kasten, *m.*; Kiste, Geldkasse, *f.*; *pl.* Schatz, *m.* Schatzkammer, *f.*; *T.* Quergang im Graben, *m.*

Coffer, kŏf'-fŭr, *v. a.* in Kasten legen, einschließen; to — up, sammeln.

Cofferer, kŏf'-fŭr-ŭr, *s.* Schatzmeister, *m.*

Coffin, kŏf'-fĭn, *s.* Sarg, *m.*; Bücherbret, *n.*; Düte; Pastetenpfanne, *f.*; Pferdehuf, *m.*; Kruste (einer Pastete), *f.*; Ausschöpfkasten, *m.*; Kapsel, *f.*; *T.* (an der Presse) Karren, *m.*; — bone, *s.* Hufbein, *n.*; —-maker, —-man, *s.* Sargmacher, *m.*

Coffin, kŏf'-fĭn, *v. a.* in den Sarg legen, einsargen.

Cog, kŏg, *s.* Kahn, *m.* kleine Boot, *n.*; Kamm oder Zahn am Rade; Betrug, Kniff, *m.*; —-ware, *s.* Art grobes Tuch, *n.*; —-wheel, *s.* Kammrad, *n.*

Cog, kŏg, *v. a.* Zähne an ein Rad machen; durch Schmeichelei verführen, abschwatzen; —, *v. n.* schmeicheln, nach dem Maule reden; lügen, betrügen; to — the dice, die Würfel kneipen; to — in, in betrügerischer Absicht hinwerfen; to — upon, aufschwatzen, aufhängen.

Cogency, kō'-jĕn-sē, *s.* zwingende Kraft, Gewalt, *f.*

Cogent, kō'-jĕnt, *a.* stark; *fig.* kräftig, wichtig, unwiderstehlich; — ly, *adv.* stark; unwiderstehlich.

Cogger, kŏg'-gŭr, *s.* Schmeichler, Fuchsschwänzer, *m.*

Cogging, kŏg'-gĭng, *s.* Lügen, Betrügen, *n.*; —, *a.* lügenhaft; betrügerisch; — gamester, falsche Spieler, *m.*

Coggle-stone, kŏg'-g'l-stōne, *s.* kleine Kieselstein, *m.*

Cogitable, kŏd'-jē-tă-b'l, *a.* denkbar.

Cogitate, kŏd'-jē-tāte, *v. n.* denken; nachdenken. (l. u.)

Cogitation, kŏd-jē-tā'-shŭn, *s.* Denken, Nachdenken, *n.*; Betrachtung, *f.*; Gedanke, *m.* [tiefsinnig.

Cogitative, kŏd'-jē-tă-tĭv, *a.* denkend;

Cognate, kŏg'-nāte, *a.* verwandt.

Cognation, kŏg-nā'-shŭn, *s.* Verwandtschaft, *f.*

Cognition, kŏg-nĭsh'-ŭn, *s.* Kenntniß, Kunde, *f.*; Erkennungsvermögen, *n.*

Cognitive, kŏg'-nē-tĭv, *a.* erkennend; — power, Erkennungsvermögen, *n.* (l. u.)

Cognizable, kŏn'-ē-ză-b'l, *a.* *T.* worüber gerichtlich erkannt werden kann; *T.* dem gerichtlichen Verfahren unterworfen; zu erkennen.

Cognizance, kŏn'-ē-zăns, *s.* Erkenntniß, Kenntniß, *f.*; *T.* gerichtliche Erkenntniß; Bekenntniß, Geständniß, *n.*; Erkundigung, *f.*; Unterscheidungszeichen, *n.*; to take — of, Erkundigung einziehen über, wegen; Kenntniß nehmen; *T.* erkennen über.

Cognizee, kŏn-ē-zēē', *s.* der, welchem das Recht auf ein Grundstück zuerkannt worden ist.

Cognizor, kŏn-ē-zŏr', *s.* der, welcher einem Andern eine Strafe an Ländereien und Pachtungen zuerkennt.

Cognominal, kŏg-nŏm'-ē-năl, *a.* gleichnamig; den Zunamen betreffend.

Cognomination, kŏg-nŏm-ē-nā'-shŭn, *s.* Zuname, Beiname, *m.*

Cognoscence, kŏg-nŏs'-sĕns, *s.* Erkennen, *n.* Erkenntniß, *f.* (l. u.)

Cognoscible, kŏg-nŏs'-sē-b'l, *a.* erkennbar. (l. u.)

Cognoscitive, kŏg-nŏs'-sē-tĭv, *a.* erkennend; — faculty, Erkenntnißvermögen, *n.* [*a.* schnappsen.

Cogue, kŏg, *s.* Schlückchen, *n.*; —, *v.*

Cohabit, kō-hăb'-ĭt, *v. n.* zusammen oder beisammen wohnen; (with) ehelich beiwohnen. [wohner, *m.*

Cohabitant, kō-hăb'-ē-tănt, *s.* Mitbe-

Cohabitation, kō-hăb-ē-tā'-shŭn, *s.* Zusammenwohnen, *n.*; eheliche Beiwohnung, *f.*

Coheir, kō-āre', *s.* Miterbe, *m.*

Coheiress, kō-ā'-rĭs, *s.* Miterbin, *f.*

Cohere, kō-hēre', *v. n.* zusammenhangen, auch *fig.*; sich schicken, übereinstimmen.

Coherence, (— cy), kō-hē'-rĕns, *s.* Zusammenhang, *m.*; Verbindung, Folge, *f.*

Coherent, kō-hē'-rĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) (with, to) zusammenhangend, auch *fig.*; übereinstimmend; passend.

Cohesion, kō-hē'-zhŭn, *s.* Zusammenhang, *m.*, auch *fig.*

Cohesive, kō-hē'-sĭv, *a.* (— ly, *adv.*) zusammenhangend.

Cohesiveness, kō-hē'-sĭv-nĕs, *s.* Zusammenhang, *m.* [hindern.

Cohibit, kō-hĭb'-ĭt, *v. a.* abhalten,

Cohobate, kō'-hō-bāte, *v. a.* *T.* nochmals destilliren, cohobiren.

Cohobation, kō-hō-bā'-shŭn, *s.* *T.* Cohobation, *f.* [Krieger, *m.*

Cohort, kō'-hŏrt, *s.* Cohorte, *f.*; Trupp

Cohortation, kō-hŏr-tā'-shŭn, *s.* Aufmunterung, *f.* (n. u.)

Coif, kŏĭf, *s.* Käppchen der Priester und einer Classe von Rechtsgelehrten, *n.*; the degree of the —, Classe dieser Rechtsgelehrten, *f.*; a brother of the —, ein Bruder Jurist.

Coif, kŏĭf, *v. a.* mit einem Käppchen bedecken; coifed, *a.* mit einem Käppchen. [Kopfzeug, *n.*

Coiffure, kŏĭf'-fūre, *s.* Kopfputz, *m.*

Coigne, kŏĭn, *s.* Winkel, *m.* Ecke, *f.*; *T.* Keil, *m.* [fungen leben.

Coigne, kŏĭn, } **Coiny**, kŏĭn'-ē, } *v. n.* von Erpressungen leben.

Coil, kŏĭl, *v. a.* aufwickeln; aufschlagen, aufschießen; sich regen, bewegen.

Coil, kŏĭl, *s.* *T.* rund gelegte (aufgeschossene) Tau, *n.*; *T.* Breite eines Segels, *f.*; Gewinde um eine Rolle Rauchtabak, *n.*; (n. u.) Lärm, Tumult, *m.* Geräusch, *n.*

Coin, kŏĭn, *s.* Ecke, *f.*; Eckstein; *T.* Keil; Stellkeil, *m.*; Münze, *f.* Geld, *n.*; Stempel; *T.* Würfel, *m.*

Coin, kŏĭn, *v. a.* prägen, münzen; *fig.* machen; erfinden, schmieden.

Coinage, kŏĭn'-āje, *s.* Münzen, *n.* Münzkunst; Münze, *f.* Geld; Gepräge, *n.*; Münzkosten, *pl.* Schlagschatz, *m.*; *fig.* Bildung; *fig.* Erfindung, Erdichtung, *f.*

Coincide, kō-ĭn-side', *v. n.* (with, in) zusammentreffen; übereinstimmen.

Coincidence, kō-ĭn'-sē-dĕns, *s.* Zusammentreffen, *n.* Uebereinstimmung, *f.*

Coincident, kō-ĭn'-sē-dĕnt, *a.* (with) zusammentreffend; übereinstimmend.

Coindication, kō-ĭn-dē-kā'-shŭn, *s.* *T.* Mitanzeige, *f.*

Coiner, kŏĭn'-ŭr, *s.* Münzer; Falschmünzer; *fig.* Erfinder, *m.*

Coistril, kŏĭs'-trĭl, *s.* Bastardfalke; junge Mensch Neuling, *m.*; feige Memme, *f.*

Coit, kŏĭt, *v. a.* werfen; —, *s.* Wurfscheibe, *f.*; Wurfstein, *m.*

Coition, kō-ĭsh'-ŭn, *s.* Zusammenkommen, *n.*; Begattung, *f.*

Cojoin, kō-jŏĭn', *v. n.* sich verbinden, vereinigen.

Coke, kōke, *s.* Koke, *m.*

Coker, kō'-kŭr, *s.* Tagelöhner; Bootsmann, *m.*; *pl.* Fischerstiefel, *pl.*

Col. *abbr.* für Colonel, Oberster; Colossians, Colosser. [Seiher, *m.*

Colander, kŭl'-lăn-dŭr, *s.* Durchschlag,

Colarin, kŏl'-ā-rĭn, *s.* *T.* Fries, Hals, *m.*

Colation, kō-lā'-shŭn, *s.* Durchseihen, Filtriren, *n.* (l. u.)

Colature, kŏl'-ā-tshūre, *s.* Durchseihen; Durchgeseihete, *n.* (l. u.)

Colbertine, kŏl-bĕr-tēēn', *s.* eine Art Spitzen, *pl.* [mortuum, *n.*

Colcothar, kŏl'-kō-*th*ăr, *s.* *T.* Caput

Cold, kōld, *a.* kalt; *fig.* kalt, kaltblütig; *fig.* kaltsinnig; *fig.* frostig; —, *s.* Kälte, *f.* Frost, *m.*; Erkältung, *f.* Schnupfen, *m.*; to catch (take) —, sich erkälten; den Schnupfen bekommen; to be —, frieren; —-blooded, *a.* kaltblütig; gefühllos; —-hearted, *a.* hartherzig; —-heartedness, *s.* Kaltherzigkeit, *f.*; —-short, *a.* *T.* kaltbrüchig.

Coldish, kōld'-ĭsh, *a.* kältlich, kühl, frisch.

Coldly, kōld'-lē, *adv.* kalt, frostig.

Coldness, kōld'-nĕs, *s.* Kälte; *fig.* Kaltblütigkeit, *f.* Kaltsinn, *m.* Gleichgültigkeit, *f.*

Cole, kōle, *s.* Kohl, *m.*; —-flower, *s.* Blumenkohl, *m.*; —-mouse, *s.* Kohlmeise, *f.*; — seed, *s.* Kohlsame, *m.*; — wort, *s.* grüne Kohl, *m.*

Colic, kŏl'-ĭk, *s.* Kolik, Darmgicht, *f.*; —, *a.* (auch — cal,) die Gedärme angreifend.

Coll, kŏl, *v. a.* umhalsen (n. u.); to clip and —, umarmen.

Collapse, kŏl-lăps', *v. n.* zusammenfallen, sich schließen; *fig.* verfallen.

Collapsion, kŏl-lăp'-shŭn, *s.* Zusammenfallen, Zusammenziehen, *n.*

Collar, kŏl'-lŭr, *s.* Halsband; Halseisen; Kummet, *n.*; Kragen; *T.* Stagkragen, *m.*; *T.* Pfanne, *f.*; to slip the —, *fig.* den Hals (Kopf) aus der Schlinge ziehen; —-beam, *s.* *T.* Schloßholz, *n.*; —-bone, *s.* Schlüsselbein, *n.*; —-day, *s.* Ordenstag (der Ritter vom Hosenbandorden); *fig.* *vulg.* Executionstag, *m.*

Collar, kŏl'-lŭr, *v. a.* beim Kragen nehmen, anpacken; (Fleisch) zusammenrollen; collared, *a.* *T.* mit einem Halsband.

Collate, kŏl-lāte', *v. a.* (to) verleihen, ertheilen; gegen einander halten, vergleichen; —, *v. n.* eine Pfründe vergeben.

Collateral, kŏl-lăt'-tĕr-ăl, *a.* auf der Seite; von der Seite, Seiten ...; gleichlaufend; mitwirkend; mittelbar; —, *s.* Seitenverwandte, *m.*; — ly, *adv.* auf der Seite, neben einander; von der Seitenlinie; mittelbar; — ness, *s.* Seitenverwandtschaft, *f.*

Collation, kŏl-lā'-shŭn, *s.* Verleihung, Ertheilung; Gegeneinanderhaltung,

Vergleichung; Zwischenmahlzeit, *f.* Abendessen, *n.*

Collator, kŏl-lā'-tŭr, *s.* Ertheiler einer Pfründe, Patron; Vergleicher, *m.*

Collaud, kŏl-lāwd', *v. a.* mitloben; sehr loben. (l. u.)

Colleague, kŏl'-lēg, *s.* College, Amtsgenoß, *m.*; —ship, *s.* Amtsgenossenschaft, *f.*

Colleague, kŏl-lēg', *v. a.* vergesellschaften, verbinden; —, *v. n.* sich verbinden. [Gebet, *n.*

Collect, kŏl'-lĕkt, *s.* Collecte, *f.*; kurze

Collect, kŏl-lĕkt', *v. a.* sammeln, zusammenbringen; bemerken; (from) folgern, schließen; eintreiben, einfordern; to — one's self, sich sammeln, sich fassen; —, *v. n.* sich sammeln, sich häufen.

Collectaneous, kŏl-lĕk-tā'-nē-ŭs, *a.* zusammengetragen.

Collectedly, kŏl-lĕk'-tĕd-lē, *adv.* zusammengefaßt, in Eins.

Collectedness, kŏl-lĕk'-tĕd-nĕs, *s.* Sammlung, Fassung, *f.*

Collectible, kŏl-lĕkt'-ē-b'l, *a.* zu schließen, zu folgern; einzuziehen, einzutreiben.

Collection, kŏl-lĕk'-shŭn, *s.* Sammlung; Masse; Collecte, *f.*; Haufen, *m.*; (l. u.) Schlußfolge, *f.* Schlußsatz, *m.*

Collective, kŏl-lĕk'-tĭv, *a.* gesammelt; *T.* sammelwörtlich; schließend; — noun, oder —, *s. T.* Collectivum, *n.*; —ly, *adv.* insgesammt; —ness, *s.* Sammlung, Masse, *f.*

Collector, kŏl-lĕk'-tŭr, *s.* Sammler; Einnehmer, *m.*; —ship, *s.* Amt eines Steuereinnehmers, *n.*

Collegatary, kŏl-lĕg'-ā-tā-rē, *s.* Mitlegatar, *m.* [Facultät, *f.*

College, kŏl'-lĕdje, *s.* Collegium, *n.*;

Collegial, kŏl-lē'-jē-āl, *a.* collegial.

Collegian, kŏl-lē'-jē-ān, *s.* Collegiat, Schüler, Student, *m.*

Collegiate, kŏl-lē'-jē-āte, *a.* zu einem Collegium gehörig, akademisch; wie ein Collegium eingerichtet; — church, Collegiatkirche, Stiftskirche, *f.*; —, *s.* Collegiat, Student, *m.*

Collet, kŏl'-lĭt, *s.* Hals, *m.*; Halsstück; Halsband; Collet, *n.*; Nacken; Kasten des Ringes, *m.*

Collide, kŏl-līde', *v. a.* zusammenstoßen, zusammenschlagen.

Collied, kŏl'-lĭd, *a.* kohlschwarz.

Collier, kŏl'-yŭr, *s.* Steinkohlengräber; Kohlenhändler, *m.*; Kohlenschiff, *n.*

Colliery, kŏl'-yŭr-ē, *s.* Kohlengrube, *f.*; Kohlenlager, *n.*; Kohlenhandel, *m.*

Colliflower, kŏl'-lē-flŏū-ŭr, *s.* Blumenkohl, *m.* [menbinden.

Colligate, kŏl'-lē-gāte, *v. a.* zusam-

Colligation, kŏl-lē-gā'-shŭn, *s.* Zusammenbinden, *n.* [Zielen, *n.*

Collimation, kŏl-lē-mā'-shŭn, } *s.*

Collineation, kŏl-lĭn-ē-ā'-shŭn, }

Colliquable, kŏl-lĭk'-wā-b'l, *a.* schmelzbar, auflösbar, zersetzbar.

Colliquament, kŏl-lĭk'-wā-mĕnt, *s.* Schmalte, *f.* Fluß; Embryo, *m.*

Colliquant, kŏl'-lē-kwānt, *a.* schmelzend, auflösend.

Colliquate, kŏl'-lē-kwāte, *v. a.* schmelzen, auflösen; —, *v. n.* schmelzen, sich auflösen.

Colliquation, kŏl-lē-kwā'-shŭn, *s.* Schmelzung, Auflösung, Zersetzung, *f.*

Colliquative, kŏl-lĭk'-wā-tĭv, *a.* schmelzend, auflösend, zersetzend.

Colliquefaction, kŏl-lĭk-wē-fāk'-shŭn, *s.* Zusammenschmelzung, *f.*

Collision, kŏl-lĭzh'-ŭn, *s.* Zusammenstoßen, *n.*; Zusammenstoß; Widerstreit, *m.*

Collocate, kŏl'-lō-kāte, *v. a.* stellen, ordnen; —, *a.* gestellt, geordnet.

Collocation, kŏl-lō-kā'-shŭn, *s.* Stellen, Ordnen, *n.*; Stellung; Ordnung, *f.*

Collocution, kŏl-lō-kū'-shŭn, *s.* Unterredung, *f.* [chende, *m.*

Collocutor, kŏl-lō-kū'-tŭr, *s.* Mitspre-

Collogue, kŏl-lōg', *v. a.* schmeicheln, durch Schmeichelei bereden. (n. u.)

Collop, kŏl'-lŭp, *s.* Schnitte, Fleischschnitte, *f.*; Stück Fleisch; Kind, *n.*

Colloquial, kŏl-lō'-kwē-āl, *a. et adv.* zum Gespräche gehörig; die Umgangssprache betreffend.

Colloquist, kŏl'-lō-kwĭst, *s.* Mitsprechende, *m.* [Unterredung, *f.*

Colloquy, kŏl'-lō-kwē, *s.* Gespräch, *n.*

Collow, kŏl'-lō, *v.* Colly.

Colluctancy, kŏl-lŭk'-tān-sē, *s.* Widersetzung, *f.* [Widerstand, *m.*

Colluctation, kŏl-lŭk-tā'-shŭn, *s.* Streit,

Collude, kŏl-lūde', *v. n.* ein heimliches Verständniß haben, unter einer Decke stecken.

Collusion, (**Colluding**), kŏl-lū'-zhŭn, *s.* heimliche Einverständniß, *n.*

Collusive, kŏl-lū'-sĭv, *a.* abgeredet, abgekartet; —ly, *adv.* nach einem heimlichen Einverständnisse; —ness, *s.* abgekartete Wesen, *n.*

Collusory, kŏl-lū'-sŭr-ē, *a.* collusorisch, ein Verständniß habend.

Colly, kŏl'-lē, *s.* Ruß, *m.* Schwärze, *f.* Kohlschwarz, *n.*

Colly, kŏl'-lē, *v. a.* berußen, beschmutzen; *fig.* schwärzen. [tel, *n.*

Collyrium, kŏl-lĭr'-rē-ŭm, *s.* Augenmit-

Colmar, kŏl'-măr, *s.* Colmar (Stadt); Mannabirn, *f.* [Cölln (Stadt).

Cologn, kŏl'-lōn, *a.* cöllnisch; —, *s.*

Colon, kō'-lŏn, *s.* Kolon, *n.*; *T.* Grimmdarm, *m.*

Colonel, kŭr'-nĕl, *s.* Oberste, *m.*; —cy, —ship, *s.* Oberstenstelle, *f.*

Colonial, kŏl-lō'-nē-āl, *a.* Colonial...; —produce, Colonialwaaren, *pl.*

Colonist, kŏl'-lō-nĭst, *s.* Colonist, Anpflanzer, *m.*

Colonization, kŏl-lō-nē-zā'-shŭn, *s.* Anlegung einer Colonie, *f.* Colonisiren, *n.*

Colonize, kŏl'-ō-nīze, *v. a.* Colonien anlegen, anbauen, bevölkern.

Colonizing, kŏl'-lō-nī-zĭng, *s.* Colonisirung, *f.* [*f.* Säulengang, *m.*

Colonnade, kŏl-lō-nāde', *s.* Colonnade,

Colony, kŏl'-ō-nē, *s.* Colonie; Pflanzstadt, Pflanzung, *f.*; Haufe, Zug, *m.*

Colophon, kŏl'-lō-fŭn, *s. T.* letzte Seite eines Buches (Druckort und Jahr anzeigend), *f.* [*n.*

Colophony, kŏl'-ō-fō-nē, *s.* Geigenharz,

Coloquintida, kŏl-lō-kwĭn'-tē-dā, *s.* Coloquinte, *f.*

Colorate, kŏl'-ō-rāte, *a.* gefärbt. (l. u.)

Coloration, kŏl-ō-rā'-shŭn, *s.* Färben, *n.*; Färbung, *f.*

Colorific, kŏl-lō-rĭf'-ĭk, *a.* färbend.

Coloss, kō-lŏs', } *s.* Koloß, *m.*

Colossus, kō-lŏs'-ŭs, }

Colossal, kō-lŏs'-sāl, } *a.* kolossal, kolossalisch.

Colossean, kŏl-lŏs-sē'-ān, }

Colour, (**Color**), kŭl'-lŭr, *s.* Farbe; Farbe, Gesichtsfarbe, Röthe, *f.*; *fig.* Anstrich, Schein, Vorwand, *m.*; Beschönigung, Bemäntelung; Gattung, Art, *f.* Schlag, *m.*; *pl.* Fahne, Standarte; Flagge, *f.*; to be in —s, ein farbiges Kleid anhaben; to set one out in his —s, eine treffende Schilderung von Jemandes Charakter entwerfen; to have too high a —, blutroth aussehen; rhetorical —s, rednerische Schmuck, *m.*; —man, *s.* Farbenhändler; Farbenmeister, *m.*; —-marbles, *s. pl.* Reibsteine von Marmor, *pl.*

Colour, kŭl'-lŭr, *v. a.* färben; anstreichen; ausmalen, illuminiren; *fig.* beschönigen, bemänteln, einen Anstrich geben; scheinbar machen; übertreiben; einschwärzen; —, *v. n.* sich färben; erröthen; sich entfärben; **coloured**, *p.* gefärbt; —, *a.* bunt; farbig, schwarz; scheinbar.

Colourable, kŭl'-lŭr-ā-b'l, *a.* scheinbar, fingirt; —ly, *adv.* scheinbar.

Colouring, kŭl'-lŭr-ĭng, *s.* Färben, *n.* Farbe, *f.*; Colorit, *n.* Farbengebung, *f.*; *fig.* Anstrich, *m.*; dead —, *T.* Grundiren, *n.*

Colourist, kŭl'-lŭr-ĭst, *s.* Colorist, *m.*

Colourless, kŭl'-lŭr-lĕs, *a.* farbenlos, durchsichtig.

Colstaff, kŏl'-stāf, *s.* Hebebaum, *m.*

Colt, kōlt, *s.* Hengstfüllen, Füllen, *n.*; *fig.* junge Laffe; Wildfang, *m.*; *T.* Dagg, *n.*; —'s-foot, *s.* Huflattig, *m.*; —'s-tooth, *s.* Milchzahn, *m.*, auch (l. u.) *fig.*

Colt, kōlt, *v. n.* (n. u.) ausgelassen sein, kälbern; —, *v. a.* foppen, aufziehen, necken. (n. u.)

Colter, kōl'-tŭr, *s.* Sech, Pflugmesser, *n.*

Coltish, kōlt'-ĭsh, *a.* ausgelassen.

Colubrine, kŏl'-ū-brīne, *a.* schlangenartig; schlangenförmig; *fig.* listig, verschlagen. (l. u.) [haus, *n.*

Columbary, kŏl'-ŭm-bā-rē, *s.* Tauben-

Columbine, kŏl'-ŭm-bīne, *s.* Taubenhalsfarbe; Akelei; Columbine, *f.*; —, *a.* taubenfarbig; taubenartig; wie ein Taubenhals.

Column, kŏl'-lŭm, *s.* Säule; *T.* Colonne; *T.* Columne, *f.* [mig.

Columnar, kō-lŭm'-nār, *a.* säulenför-

Colure, kō-lūre', *s. T.* Colur, *m.*

Colwort, *v.* Cole-wort.

Com. *abbr.* für Commissioner, Commissionär.

Coma, kō'-mā, *s. T.* Schlafsucht, *f.*

Comart, kō'-mārt, *s.* Vertrag, *m.*

Comate, kō-māte', *s.* Camerad, *m.*

Comate, kō'-māte, *a.* haarig.

Comatose, kŏm-ā-tōse', *a.* schlafsüchtig.

Comb, kōme, *s.* Kamm, *m.*; Striegel; Hechel, *f.*; Hahnenkamm, *m.*; (n. u.) Thal, *n.*; Honigscheibe, *f.*; Kornmaß von vier bushels, *n.*; Nadelkerbel (Pflanze), *m.*; —-brush, *s.* Kammbürste, *f.*; —-case, *s.* Kammfutter, *n.*; —-fish, *s.* Kammmuschel, *f.*; —-maker, *s.* Kammmacher, *m.*

Comb, kōme, *v. a.* kämmen; striegeln; krämpeln; hecheln; —, *v. n. T.* überschlagen, sich brechen.

Combat, kŭm'-băt, *v. n.* sich schlagen; *fig.* (for) kämpfen, streiten; —, *v. a.* bestreiten, bekämpfen.

Combat, kŭm'-băt, *s.* Kampf, *m.* Gefecht, *n.*; *pl.* Kampfspiele, *pl.*; single —, Zweikampf, *m.*

Combatant, kŭm'-bă-tănt, *s.* Schläger; Streiter, Kämpfer; (for) Verfechter, *m.*; —, *a.* fechtend, streitend; streitsüchtig; *T.* gegenüberstehend.

Comber, kó'-mŭr, *s.* Wollkämmer, Krämpler, *m.*; Last, Mühe, *f.*

Combinable, kŏm-bine'-ă-b'l, *a.* sich verbinden lassend.

Combinate, kŏm'-bé-nàte, *a.* verlobt, versprochen. (n. u.)

Combination, kŏm-bé-nà'-shŭn, *s.* Verbindung, Vereinigung, *f.*; heimliche Bündniß, *n.* Bund, *m.*; Zusammenstellung; *T.* (chemische) Verbindung, *f.*

Combine, kŏm-bine', *v. a.* verbinden, zusammensetzen; zusammendenken; vereinigen, verbinden, zusammenfügen; verbünden; in Uebereinstimmung bringen; —, *v. n.* (with) sich verbinden, sich vereinigen; sich verbünden; *T.* sich (chemisch) verbinden.

Combing, kóme'-ĭng, *s.* Haaraufsatz, *m.*; *pl.* Abfall beim Kämmen, *m.*; — -cloth, *s.* Pudermantel, *m.*

Combless, kóme'-lĕs, *a.* ohne Kamm.

Combust, kŏm-bŭst', *a. T.* im Feuer, im Brande befindlich.

Combustible, kŏm-bŭs'-té-b'l, *a.* verbrennlich, brennbar; —s, *s. pl.* Brennmaterialien, *pl.*

Combustibleness, kŏm-bŭs'-té-b'l-nĕs, }
Combustibility, kŏm-bŭs-té-bĭl'-é-té, } *s.* Verbrennlichkeit; Brennbarkeit, *f.*

Combustion, kŏm-bŭs'-tshŭn, *s.* Verbrennung, *f.*; Brand, *m.* Feuersbrunst, *f.*; *fig.* Aufruhr, *m.* Flamme, *f.*

Come, kŭm, *v. n. ir.* (to) kommen; ankommen, herkommen; (to) näher kommen, sich nähern; (to) gerathen; (to) gelangen; annehmen; (to) sich wenden an, anreden; *fig.* ausfallen, ausschlagen; sich ereignen, sich zutragen; (to, on) zustoßen, befallen; werden; (up) aufgehen (vom Samen); keimen; buttern, sich kernen; she's a coming, sie ist schwanger; ihre Zeit ist da; how should I — to know it, wie sollte ich das wissen; when all comes to all, wenn es um und um kommt; — life — death, ich mag leben oder sterben; to — it, einer Anforderung genügen; to — to pass, sich zutragen, geschehen; to — about, herum kommen; sich wenden; sich zutragen, sich ereignen; to — after, nachfolgen; to — again, zurückkommen, wiederkommen; to — along, fortgehen; fortmachen, zugehen; to — asunder, auseinandergehen; to — at, erreichen, erlangen; gelangen; feindlich entgegenkommen; to — away, wegkommen, sich wegbegeben; to — back, zurückkommen; to — by, vorbei kommen; erlangen, erreichen; erwerben; zu Etwas kommen; to — down, herab oder herunter kommen; sich herablassen; his stomach is — down, sein Hochmuth hat sich gelegt; to — for, nach Etwas kommen, kommen, um zu holen; to — forth, heraus oder hervor kommen oder gehen; to — forward, weiter kommen, vorbringen; zunehmen; Fortschritte machen; to — from, herkommen von; to — home, nach Hause kommen; *fig.* nahegehen, angehen; zurückfallen *T.* treiben; to — in, hereinkommen, hereintreten; sich einfinden, sich einstellen; (von Schiffen) einlaufen; eingehen, einlaufen (Nachrichten); eingehen, einkommen (Geld); nachgeben; sich einlassen; aufkommen, Mode werden; gelangen zu (der Regierung, 2c.); eingehen, dazu kommen; auftreten als; *bibl.* Beischlaf halten; to — in well, gerathen; to — in for, Anspruch machen auf ...; einkommen um ...; to — in to, zu Hülfe kommen; eingehen, einwilligen; to — into, kommen oder gerathen in ...; einwilligen; Theil nehmen an; to — near, to — nigh, nahe kommen; *fig.* ähnlich sein, nahe kommen; beikommen; to — no near, *T.* nicht zu dicht bei dem Winde steuern; to — of, herkommen; abstammen; werden; to — off, davon kommen, entwischen; abkommen, sich entfernen; abweichen; herauskommen; davonkommen (Wirkung von einer Ursache); sich erweitern; ausfallen, ausgehen; sich abfinden; gut vor sich gehen; zu Ende gehen; abgehen, abkommen; you will — off a loser, Sie werden dabei verlieren; to — off from, lassen, ablassen; to — on, herankommen; anrücken; fortgehen, fortrücken; fortkommen, gedeihen, anschlagen; hereinbrechen, anbrechen; zustoßen; *fig.* Fortschritte machen; anfallen, angreifen; to — over, übergehen, übertreten; überfließen (aus einem Gefäße); wiederholen; to — out, auskommen, ausgehen; herausgehen, herauskommen; entdeckt werden, bekannt werden; erscheinen, herauskommen (von Schriften); hervorkommen, am Horizonte sichtbar werden; enden, ausfallen; sich zeigen, erscheinen; ausschlagen (von Bäumen, 2c.); to — out of, herauskommen (z. B. aus einem verschlossenen Zimmer, 2c.); herkommen von; abstammen; to — out with, mit Etwas herausrücken; Etwas vorbringen, hören lassen; to — round, sich drehen; to — short of, verfehlen; zu kurz kommen; nachstehen, nicht gleichkommen; to — to, dazu treten, einwilligen; betragen, sich belaufen; auf Etwas hinauslaufen; führen zu; auf Etwas eingehen; gelangen zu; to — to one's self, wieder zu sich selbst kommen, zur Besinnung kommen; when I — to die, wenn ich sterbe; to — to good, wohl gerathen, glücken; to — to nothing, zu Wasser werden; to — to hands, eingehen (Geldsummen); to — to hand, anlangen, einlaufen; zustoßen, sich ereignen; to — to handy blows, handgemein werden; to — to preferment, befördert werden; will you — to? seid Ihr es zufrieden? to — to and fro, hin und her, hin und wieder gehen; to — together, zusammenkommen, sich versammeln; to — up, heraufkommen; aufkommen, Mode werden; aufgehen, keimen; to — up to, auf Etwas zu, bis zu oder an Etwas kommen, sich nähern; kommen auf oder bis zu; Gnüge leisten; sich belaufen auf; hinauslaufen auf; anreden; to — up with, erreichen, einholen; gleichkommen; to — upon, auf Etwas kommen; überfallen; überraschen; anheimfallen; to — upon one for a thing, sich wegen Etwas an Einen halten.

Come, kŭm, *p.* von to Come, gekommen, 2c.; —, *adv.* (to —), künftig, nächst; this day — fortnight, heute über vierzehn Tage; in times to —, künftig; —! (— on!) *i.* frisch! auf! nun wohlan! —, *s.* (n. u.) Keim, *m.* Sprosse, *f.*; — off, *s.* Ausflucht, *f.* Vorwand, *m.*

Comedian, kó-mè'-dé-ăn, *s.* Komödiant, Schauspieler; Komödienschreiber, *m.*

Comedy, kŏm'-mé-dé, *s.* Komödie, *f.* [Lustspiel, *n.*

Comelily, kŭm'-lé-lé, *adv.* anständig, schicklich.

Comeliness, kŭm'-lé-nĕs, *s.* Anstand, *m.*; Artigkeit, Anmuth, *f.*

Comely, kŭm'-lé, *a.* anständig, schicklich; anmuthig, lieblich, artig; —, *adv.* artig, mit Grazie.

Comer, kŭm'-mŭr, *s.* Kommende, *m.*, *f. et n.*; — in, Hereinkommende, *m.*; new —, Ankömmling, *m.*

Comet, kŏm'-ĭt, *s.* Komet, *m.*; Kometenspiel, *n.*; — like, *a.* kometenähnlich.

Cometary, kŏm'-mé-tăr-é, **Cometic**, kó-mĕt'-ĭk, *a.* kometisch, Kometen ...

Cometography, kŏm-mé-tŏg'-gră-fé, *s.* Kometenbeschreibung, *f.*

Comfit, kŭm'-fĭt, }
Comfiture, kŭm'-fé-tshùre, } *s.* Confect, Zuckerwerk, Eingemachte, *n.*; comfit-maker, *s.* Zuckerbäcker, *m.*

Comfit, kŭm'-fĭt, *v. a.* (mit Zucker) einmachen.

Comfort, kŭm'-fŭrt, *v. a.* stärken, laben, erquicken; erfreuen; trösten; beistehen; to — one up, Einem wieder Muth machen.

Comfort, kŭm'-fŭrt, *s.* Trost, *m.* Labsal, *n.*; Hülfe; Bequemlichkeit, Gemächlichkeit, *f.*; Wohlsein, *n.* Behaglichkeit, *f.* Behagen, *n.*

Comfortable, kŭm'-fŭr-tă-b'l, *a.* tröstlich; erfreulich, angenehm; wohl, wohl auf; bequem, wohnlich, behaglich, gemächlich; gemüthlich, heimlich; — ly, *adv.* tröstlich; behaglich; unverzagt, getrost; — ness, *s.* Tröstlichkeit; Behaglichkeit, Bequemlichkeit, *f.*

Comforter, kŭm'-fŭr-tŭr, *s.* Tröster; *bibl.* heilige Geist, *m.*; **comfortress**, *s.* Trösterin, *f.*

Comfortless, kŭm'-fŭrt-lĕs, *a.* trostlos; unbehaglich. [wurz, *f.*

Comfrey, (— ry), kŭm'-fré, *s.* Wallwurz, *f.*

Comic, (— cal), kŏm'-mĭk, *a.* lustspielartig; komisch, drollig, lustig; — cally, *adv.* komisch; — calness, *s.* Komische, *n.*

Coming, kŭm'-mĭng, *p. et a.* kommend, künftig; zuvorkommend, gefällig; — -forth, *p.* entstehend; — stomach, gute Magen, *m.*; —, *s.* Kommen, *n.*; Ankunft, *f.*; — -in, *s.* Hereinkommen; Einkommen, *n.*; (n. u.) Anfang, *m.*; (n. u.) Willfährigkeit; (n. u.) Unterwürfigkeit, *f.*; — to, Gewinnen des Windes, *n.*

Comitia, kó-mĭsh'-ă, *s. pl.* Comitien, *pl.*

Comitial, kó-mĭsh'-ăl, *a.* zu den Comitien gehörig. [art, *f.*

Comity, kŏm'-é-té, *s.* Artigkeit, Lebensart, *f.*

Comma, kŏm'-mă, *s.* Komma, *n.* Beistrich, *m.*; Eintheilung, *f.*; *T.* Komma (Tonneuntel), *n.*

Command, kŏm-mănd', *v. a.* gebieten, befehlen; commandiren, anführen; *fig.* beherrschen; übersehen; bestreichen; einflößen (from one, of one, Einem); schalten über; —, *v. n.* commandiren, das Commando haben; *fig.* herrschen; *T.* Waarenbestellungen machen.

Command, kŏm-mănd', *s.* Commando; Gebot, *n.* Befehl, *m.*; Gewalt, Herrschaft; Gewaltherrschaft; Uebersicht; *T.* Bestellung, Ordre, *f.*; word of —, Commandowort, *n.*; under —, com-

mandirt; *T.* abgerichtet; at —, auf Bestellung.
Commandant, kŏm-mān-dānt', *s.* Befehlshaber, Commandant, *m.*
Commandatory, kŏm-mān'-dā-tūr-ė, *a.* gebieterisch, befehlend.
Commander, kŏm-mān'-dūr, *s.* Anführer, Befehlshaber; Admiral, Commodor; Comthur, *m.; T.* Handramme, Jungfer; *T.* Beinlade, *f.*
Commandery, (— dry), kŏm-mān'-dūr-rė, *s.* Comthurei, *f.*
Commanding, kŏm-mānd'-ĭng, *a.* (— ly, *adv.*) Achtung gebietend; einnehmend.
Commandment, kŏm-mānd'-mĕnt, *s.* Gewalt, *f.*; Befehl, *m.* Gesetz, *n.* Vorschrift, *f.*; *bibl.* Gebot, *n.*
Commandress, kŏm-mān'-drĕs, *s.* Gebieterin; Befehlshaberin, *f.*
Commaterial, kŏm-mā-tė'-rė-āl, *a.* von gleicher Materie.
Commateriality, kŏm-mā-tė-rė-āl'-ė-tė, *s.* Gleichheit der Materie, *f.* gleiche Stoff, *m.*
Commatism, kŏm'-mā-tĭzm, *s.* Gedrängtheit, Bündigkeit, *f.*
Commeasurable, kŏm-mĕzh'-ūr-ā-b'l, *a.* commensurabel.
Commemorable, kŏm-mĕm'-mō-rā-b'l, *a.* denkwürdig, merkwürdig.
Commemorate, kŏm-mĕm'-mō-râte, *v. a.* (das Andenken von Etwas) feiern; erwähnen; Meldung thun.
Commemoration, kŏm-mĕm-mō-rā'-shŭn, *s.* Gedächtnißfeier, Feier; Erwähnung; Meldung, *f.*
Commemorative, kŏm-mĕm'-mō-rā-tĭv, *a.* als Andenken dienend, erinnernd.
Commemoratory, kŏm-mĕm'-mō-rā-tūr-ė, *a.* das Andenken bewahrend.
Commence, kŏm-mĕns', *v. n.* anfangen; auftreten als; Etwas werden; —, *v. a.* anfangen; in Bewegung setzen.
Commencement, kŏm-mĕns'-mĕnt, *s.* Anfang, *m.*; Promotion, *f.*
Commend, kŏm-mĕnd', *v. a.* empfehlen; anempfehlen; loben, rühmen; schicken, senden.
Commendable, kŏm-mĕn'-dā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) empfehlungswürdig, löblich; — ness, *s.* Empfehlungswürdigkeit, *f.*
Commendam, kŏm-mĕn'-dăm, *s.* Commende; Verwaltung derselben, *f.*
Commendatary, kŏm-mĕn'-dā-tā-rė, *s.* Commendatar, *m.*
Commendation, kŏm-mĕn-dā'-shŭn, *s.* Empfehlung, *f.*; Lob, *n.*; Aufwartung; Liebesbotschaft, *f.*
Commendatory, kŏm-mĕn'-dā-tūr-rė, *a.* empfehlend; lobend, rühmend; in commendam besitzend (Pfründen); —, *s.* Lobrede, *f.*; — letter, Empfehlungsschreiben, *n.*
Commender, kŏm-mĕn'-dūr, *s.* Empfehlende; Lobende, *m.*
Commensality, kŏm-mĕn-săl'-ė-tė, *s.* Tischgenossenschaft, *f.*
Commensurability, kŏm-mĕn-sū-rā-bĭl'-ė-tė, } *s.* Commensurabilität, *f.*
Commensurableness, kŏm-mĕn'-sū-rā-b'l-nĕs, }
Commensurable, kŏm-mĕn'-sū-rā-b'l. [*a.* commensurabel.
Commensurate, kŏm-mĕn'-sū-râte, *v. a.* ausmessen.
Commensurate, kŏm-mĕn'-sū-râte, *a.* (— ly, *adv.*) ausmeßbar; (with) angemessen; (with) verhältnißmäßig.
Commensuration, kŏm-mĕn-sū-rā'-shŭn, *s.* Verhältniß, *n.*
Comment, kŏm'-mĕnt, *v. n.* (on, upon) Anmerkungen machen zu; Bemerkungen machen über; —, *v. a.* erklären, auslegen; ersinnen, erdichten.
Comment, kŏm'-mĕnt, *s.* (on, upon) Auslegung; Erklärung; Bemerkung, Anmerkung, *f.*
Commentary, kŏm'-mĕn-tār-rė, *s.* Commentar, *m.*; Tagebuch, *n.*
Commentator, kŏm-mĕn-tā'-tūr, *s.* Ausleger, Erklärer, *m.*
Commenter, kŏm-mĕn'-tūr, *s.* Commentator, Erklärer, *m.*; der, welcher Bemerkungen macht (über Etwas).
Commentitious, kŏm-mĕn-tĭsh'-ŭs, *a.* erdichtet, ersonnen.
Commerce, kŏm'-mĕrs, *s.* Verkehr, Handel; *fig.* Umgang; *fig.* Austausch, *m.*; Kommerce (Kartenspiel), *n.*
Commerce, kŏm'-mĕrs, *v. n.* Handel treiben, handeln; *fig.* umgehen, Umgang haben, verkehren.
Commercial, kŏm-mĕr'-shăl, *a.* zum Handel gehörig, kommerziell, Handels ...; — ly, *adv.* kommerziell.
Commigrate, kŏm'-mė-grâte, *v. n.* (l. u.) auswandern (in Gesellschaft).
Commigration, kŏm-mė-grā'-shŭn, *s.* Auswanderung (mehrerer Personen zusammen), *f.*
Commination, kŏm-mė-nā'-shŭn, *s.* Bedrohung, Drohung, *f.*; *T.* Verlesen der göttlichen Drohungen an bestimmten Tagen, *n.*
Comminatory, kŏm-mĭn'-ā-tūr-ė, *a.* drohend, bedrohlich.
Commingle, kŏm-mĭng'-g'l, *v. a.* vermengen, vermischen; —, *v. n.* sich vermischen, sich vermengen.
Comminuible, kŏm-mĭn'-ū-ė-b'l, *a.* zerreiblich.
Comminuate, kŏm-mĭn'-ū-âte (n. u.), }
Comminute, kŏm'-mė-nūte, }
v. a. zerreiben, zerstoßen, pülvern.
Comminution, kŏm-mė-nū'-shŭn, *s.* Zerreibung; Verdünnung, *f.*
Commiserable, kŏm-mĭz'-ĕr-ā-b'l, *a.* bemitleidenswürdig. (l. u.)
Commiserate, kŏm-mĭz'-ĕr-âte, *v. a.* bemitleiden, Mitleiden haben; bedauern.
Commiseration, kŏm-mĭz-ĕr-ā'-shŭn, *s.* Mitleid, Erbarmen, *n.*
Commiserative, kŏm-mĭz'-ĕr-ā-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) mitleidsvoll, aus Mitleid. [Commissariat, *n.*
Commissariate, kŏm-mĭs-sā'-rė-âte, *s.*
Commissariship, kŏm'-mĭs-sār-ė-shĭp, *s.* Commissärstelle, *f.*
Commissary, kŏm'-mĭs-sār-ė, *s.* Commissär, Abgeordnete, Bevollmächtigte; Kriegscommissär, *m.*
Commission, kŏm-mĭsh'-ŭn, *s.* Auftragung; Bestellung; Begehung; Commission, *f.* Auftrag, *m.* Vollmacht; Commission (Anzahl Personen), *f.*; Befehl, *m.*; Provision, Commissionsgebühr; Stelle, *f.* Amt, *n.*; Bestallung, Officierstelle, *f.*; *T.* Auftrag, *m.* Ordre, *f.*; Ansehen, *n.*; Geschäftsbesorgung, *f.*; — in a statute of bankruptcy, *T.* der Concursus Creditorum; in the —, beamtet; to have a —, angestellt sein; — -business, *s.* Commissionsgeschäft, *n.*
Commission, kŏm-mĭsh'-ŭn, *v. a.* Auftrag geben, auftragen; abordnen; beauftragen, bevollmächtigen; to be commissioned, Auftrag haben; a commissioned officer, ein in Gehalt stehender Officier, *m.*
Commissional, kŏm-mĭsh'-ŭn-āl,
Commissionary, kŏm-mĭsh'-ŭn-ŭr-ė, *a. T.* bevollmächtigt. (l. u.)
Commissionate, kŏm-mĭsh'-ŭn-âte, *v. a.* bevollmächtigen, bestellen.
Commissioner, kŏm-mĭsh'-ŭn-ŭr, *s.* Commissionär; Commissär; Unterhändler, *m.*
Commissure, kŏm-mĭsh'-ūre, *s.* Fuge, *f.*; Band, *n.*; Vereinigungspunkt, *m.*
Commit, kŏm-mĭt', *v. a.* (to) übergeben, anvertrauen; verhaften; hinsetzen, setzen lassen; begehen; (with) zusammenstellen; bloß stellen, beeinträchtigen; beauftragen, bestellen; einem Ausschusse zur nähern Prüfung übergeben; *fig.* verpfänden; auf's Spiel setzen; to — one's self to, sich ergeben; to — with, sich abgeben mit (in übelm Sinne); to — to paper, schriftlich aufsetzen, zu Papier bringen; to — violence on (upon), Gewalt anthun; to — matrimony with, sich verheirathen mit.
Commitment, kŏm-mĭt'-mĕnt, *s.* Verhaftung, *f.*; Verhaftsbefehl, *m.*; Begehung; Auftragung; Gefährdung; *fig.* Verpfändung; Uebergebung einer Bill an einen Ausschuß, *f.*
Committee, kŏm-mĭt'-tė, *s.* Commission, *f.* Ausschuß, *m.*; kŏm-mĭt-tė', *T.* Curator eines Wahnsinnigen, *m.*
Committer, kŏm-mĭt'-tŭr, *s.* der, welcher begeht; Besteller, Auftraggeber, *m.*, *rc. v.* to Commit.
Committible, kŏm-mĭt'-tė-b'l, *a.* leicht zu begehen. (l. u).
Commix, kŏm-mĭks', *v. a.* vermischen; —, *v. n.* sich vermischen, sich vereinigen.
Commixion, kŏm-mĭk'-shŭn, } *s.*
Commixtion, kŏm-mĭks'-tshŭn, }
Vermischung, *f.*
Commixture, kŏm-mĭks'-tshūre, *s.* Vermischung; Mischung; Vermengung, *f.*
Commode, kŏm-mōde', *s.* Kopfzeug, *n.*
Commodious, kŏm-mō'-dė-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) bequem; füglich; (for) nützlich; brauchbar; — ness, *s.* Bequemlichkeit; Füglichkeit, *f.*; (for) Vortheil, *m.*
Commodity, kŏm-mŏd'-ė-tė, *s.* Bequemlichkeit; bequeme Gelegenheit, *f.*; Vortheil, Gewinn, *m.*; Waare; *vulg.* weibliche Scham, *f.*
Commodore, kŏm-mō-dōre', *s.* Commodor; älteste Capitän mehrerer Kriegsschiffe, *m.*
Common, kŏm'-mŭn, *a.* gemein, gemeinschaftlich; allgemein, öffentlich; gewöhnlich; unadelig; niedrig, gemein; häufig; liederlich, feil; *T.* beiderlei Geschlechts; —, *adv.* gewöhnlich, gemein; —, *s.* Gemeindestück, *n.* Gemeinweide, *f.*; in —, gemeinschaftlich; — -council, *s.* Stadtrath, *m.*; — -council-man, Rathsglied, *n.* Rathsherr, *m.*; — -crier, *s.* öffentliche Ausrufer, *m.*; — -hall, *s.* Rathhaus; Kaufhaus, *n.*; — law, *s.* Gewohnheitsrecht, *n.*; — -lawyer, *s.* der im Gewohnheitsrechte wohlbewanderte Rechtsgelehrte, *m.*;

— place, *s.* allgemeine Titel; Gemeinplatz, *m.;* Bemerkung, *f.;* — place, *a.* gemein, abgenutzt; to — place, *v. a.* unter allgemeine Titel bringen; — place-book, *s.* Collectaneenbuch, *n.;* — pleas, oder Court of — pleas, *s.* Obergericht in bürgerlichen Sachen, *n.;* — -prayer, *s.* Kirchengebet, *n.;* — -report, *s.* Volkssage, *f.;* — -sense, *s.* gemeine Menschenverstand, gesunde Verstand, *m.;* — -sewer, *s.* Abzugsgraben, *m.;* — weal', — wealth', *s.* Gemeinwesen, *n.* Staat, *m.* Publicum, *n.;* Freistaat, *m.;* — wealth's-man, republikanisch Gesinnte, *m.*

Common, kŏm'-mŭn, *v. n.* gemeinschaftlich leben; Gemeindegüter in Gemeinschaft haben.

Commonable, kŏm'-mŭn-ă-b'l, *a.* gemeinschaftlich; auf die Gemeinweiden zulässig.

Commonage, kŏm'-mŭn-āje, *s.* Hutgerechtigkeit, *f.;* Gemeinderecht, *n.*

Commonalty, kŏm'-mŭn-ăl-tē, *s.* Gemeinschaft, *f.;* gemeine Volk, *n.;* arbeitenden Classen, *pl.*

Commoner, kŏm'-mŭn-ŭr, *s.* gemeine Mann; Bürgerliche, *m.;* Mitglied vom Unterhause, *n.;* Mitinhaber; Theilhaber, Theilnehmer; Student oder Collegiat zweiter Classe, *m.;* gemeine Hure, *f.*

Commonition, kŏm-mō-nĭsh'-ŭn, *s.* Erinnerung, Warnung, *f.* (l. u.)

Commonly, kŏm'-mŭn-lē, *adv.* meistens, gemeiniglich, gewöhnlich.

Commonness, kŏm'-mŭn-nĕs, *s.* Gemeinschaft; Gewöhnlichkeit, *f.*

Commons, kŏm'-mŭnz, *s. pl.* gemeine Volk, Volk, *n.;* Gemeinen, *pl.* Unterhaus, *n.;* Gemeindegüter, *pl.;* gewöhnliche Kost, Hausmannskost, *f.;* house of —, Unterhaus, *n.*

Commorance, (— cy), kŏm'-mō-răns, *s.* Aufenthalt, *m.* Wohnung, *f.*

Commorant, kŏm'-mō-rănt, *a.* wohnhaft, ansässig.

Commotion, kŏm-mō'-shŭn, *s.* Bewegung, *f.;* Aufstand, Aufruhr, *m.;* Verwirrung (des Verstandes); Unruhe (der Seele), *f.*

Commotioner, kŏm-mō'-shŭn-ŭr, *s.* Aufrührer, *m.* (l. u.)

Commove, kŏm-mōōve', *v. a.* heftig bewegen, beunruhigen.

Commune, kŏm-mūne', *v. n.* (of) sich mittheilen, sich unterreden; (with) sich berathen; (with) Theil nehmen an; das Abendmahl empfangen.

Communicability, kŏm-mū-nē-kă-bĭl'-ē-tē, *s.* Mittheilbarkeit, *f.*

Communicable, kŏm-mū'-nē-kă-b'l, *a.* (to) mittheilbar; mittheilsam.

Communicant, kŏm-mū'-nē-kănt, *s.* Communicant, *m.*

Communicate, kŏm-mū'-nē-kāte, *v. a.* (to) eröffnen; Nachricht geben von; (with) theilen; —, *v. n.* communiciren, zum Abendmahle gehen; (with) Gemeinschaft haben; (with) an einander stoßen; Antheil nehmen; (with) theilen.

Communication, kŏm-mū-nē-kā'-shŭn, *s.* Mittheilung; Verbindung, *f.;* Zusammenhang; Umgang, Verkehr, *m.* Gemeinschaft; Communion; Unterredung, *f.;* Mitgetheilte, *n.* Eröffnung; Theilnehmung, Communication, *f.;* evil —, böse Gesellschaft, *f.;* to have — with, zu thun haben mit; a door of —, eine Verbindungsthür, *f.*

Communicative, kŏm-mū'-nē-kă-tĭv, *a.* mittheilend, freigebig; mittheilsam, umgänglich; — ness, *s.* Freigebigkeit; Umgänglichkeit, Gesprächigkeit, *f.*

Communicatory, kŏm-mū'-nē-kă-tŭr-ē, *a.* belehrend, unterrichtend.

Communion, kŏm-mūne'-yŭn, *s.* Gemeinschaft, *f.* Verkehr, *m.;* Glaubensgemeinde; Kirchengemeinschaft, *f.;* Abendmahl, *n.;* — -cloth, *s.* Altardecke, *f.;* — -cup, *s.* Kelch, *m.;* — -table, *s.* Abendmahlstisch, Altar, *m.*

Community, kŏm-mū'-nē-tē, *s.* Gemeinschaft, *f.* gemeinschaftliche Besitz, *m.;* Gemeinheit, *f.* gemeine Wesen, *n.;* Gewöhnlichkeit; Gesellschaft, *f.*

Commutability, kŏm-mū-tă-bĭl'-ē-tē, *s.* Fähigkeit vertauscht zu werden; Veräußerlichkeit, *f.*

Commutable, kŏm-mū'-tă-b'l, *a.* zu vertauschen; veräußerlich; verwandelbar.

Commutation, kŏm-mū-tā'-shŭn, *s.* Auswechselung, *f.* Tausch, *m.;* Veränderung; Verwandlung einer körperlichen Strafe in eine Geldstrafe, *f.*

Commutative, kŏm-mū'-tă-tĭv, *a.* den Tausch oder Austausch betreffend; —ly, *adv.* durch Tausch, durch Austausch; — justice, Gerechtigkeit im Handel und Wandel, *f.*

Commute, kŏm-mūte', *v. a.* (for, gegen) tauschen, vertauschen, auswechseln; auslösen; (for) (eine Strafe in eine andere) verwandeln; ablösen, abkaufen; —, *v. n.* (for) genug thun, Ersatz gewähren.

Commutual, kŏm-mū'-tshū-ăl, *a.* wechselseitig, gegenseitig. [trag, *m.*

Compact, kŏm'-păkt, *s.* Vergleich, Vertrag

Compact, kŏm-păkt', *v. a.* fest zusammenfügen, verbinden, auch *fig.;* *fig.* zusammensetzen; bekräftigen.

Compact, kŏm-păkt', *a.* dicht, fest; gedrungen, bündig; verbunden, zusammengesetzt; (of) bestehend; — edness, *s.* Dichtigkeit, *f.;* — ly, *adv.* dicht, fest; bündig; — ness, *s.* Dichtheit, Festigkeit, *f.;* — ure, *s.* Gewebe, *n.* Bauart, *f.* [System, *f.*

Compages, kŏm-pā'-jēs, *s.* Gebäude, System

Compagination, kŏm-păd-jē-nā'-shŭn, *s.* Verbindung, *f.* (l. u.)

Companiable, kŏm-păn'-ē-ă-b'l, *a.* gesellig.

Companion, kŏm-păn'-yŭn, *s.* Gesellschafter, Gespiele; Gefährte, Genoß; Handelsgenoß; (verächtlich) Kerl, Geselle, *m.;* female —, Gesellschafterin; Keuschheitswärterin, *f.*

Companionable, kŏm-păn'-yŭn-ă-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) gesellig, umgänglich.

Companionship, kŏm-păn'-yŭn-shĭp, *s.* Gesellschaft, *f.* Gefolge, *n.*

Company, kŭm'-pă-nē, *s.* Gesellschaft; Compagnie; Innung, Zunft; Bande, *f.* Trupp, Haufen, *m.;* Schiffsmannschaft; Handelsgesellschaft, *f.;* to be good —, ein guter Gesellschafter sein; to bear one —, Einem Gesellschaft leisten; to keep —, Gesellschaft leisten; in Gesellschaften herumziehen; liederlich werden; to see —, *vulg.* ein Bordell besuchen; — of a funeral, Trauerzug, *m.;* — -keeper, *s.* lustige Bruder, *m.*

Company, kŭm'-pă-nē, *v. a.* begleiten, Gesellschaft leisten; —, *v. n.* ein lustiger Bruder sein; (with) sich gesellen, sich abgeben.

Comparable, kŏm'-pă-ră-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) (to) vergleichbar; vergleichungsweise.

Comparative, kŏm-păr'-ă-tĭv, *a.* vergleichend; beziehlich; —, *s. T.* Comparativ; (n. u.) Nebenbuhler, *m.;* — ly, *adv.* vergleichungsweise, in Vergleichung mit.

Compare, kŏm-pāre', *v. a.* (with) vergleichen, gegen einander halten; (to) als ähnlich setzen, vergleichen; *T.* steigern; erhalten, sich verschaffen; —, *v. n.* eine Vergleichung aushalten; wetteifern.

Compare, kŏm-pāre', *s.* Vergleichung, *f.;* Gleichniß, *n.*

Comparison, kŏm-păr'-ē-sŭn, *s.* Vergleichung, *f.;* Verhältniß; Gleichniß, *n.;* *T.* Comparation, *f.;* in — of, in Vergleichung mit, gegen; beyond —, unvergleichlich.

Compart, kŏm-pârt', *v. a.* abtheilen.

Compartition, kŏm-pâr-tĭsh'-ŭn, *s.* Abtheilen, *n.;* Abtheilung, *f.* Fach, *n.;* Austheilung, *f.*

Compartment, kŏm-pârt'-mĕnt, *s.* Abtheilung, *f.* Feld, Fach; Bret, *n.*

Compass, kŭm'-pŭs, *v. a.* umgeben, einschließen; belagern, blockiren; umfassen; herumgehen; erhalten, bekommen; zu Stande bringen, durchsetzen, vollenden; *T.* mit Etwas umgeben, anstiften; — ing, *a.* krumm, gewölbt.

Compass, kŭm'-pŭs, *s.* Umfang, Bezirk, *m.;* *fig.* Grenze, Schranke; Ausdehnung, *f.* Umfang; Kreislauf, *m.,* Krümme eines Stückes Schiffbauholz, *f.;* Raum, *m.* Frist, Zeit, *f.;* Compaß; Zirkel (Instrument); *pl.* (auch pair of compasses) Zirkel, *m.;* to fetch a great —, einen großen Umweg machen; to keep within —, sich in Schranken halten; to keep one within —, Einen im Zaum halten; — -saw, *s. T.* Laubsäge, *f.;* — -timber, *s.* Krummholz, *n.*

Compassion, kŏm-păsh'-ŭn, *s.* (on) Mitleiden, Erbarmen, *n.*

Compassion, kŏm-păsh'-ŭn, *v. a.* bemitleiden. (n. u.)

Compassionable, kŏm-păsh'-ŭn-ă-b'l, *a.* bemitleidenswerth. (l. u.)

Compassionate, kŏm-păsh'-ŭn-āte, *a.* mitleidig; klagend; kläglich, erbarmenswerth; — ly, *adv.* mitleidig; — ness, *s.* Mitleidigkeit, *f.*

Compassionate, kŏm-păsh'-ŭn-āte, *v. a.* bemitleiden, bedauern.

Compaternity, kŏm-pă-tĕr'-nē-tē, *s.* Gevatterschaft, *f.*

Compatibility, kŏm-păt-ē-bĭl'-ē-tē, } Compatibleness, kŏm-păt'-ē-b'l-nĕs, } *s.* Verträglichkeit, Vereinbarkeit, *f.*

Compatible, kŏm-păt'-ē-b'l, *a.* (with, to) vereinbar, verträglich, passend; —ly, *adv.* verträglich, vereinbar.

Compatient, kŏm-pā'-shĕnt, *a.* zugleich (mit) leidend. (l. u.) [mann, *m.*

Compatriot, kŏm-pā'-trē-ŭt, *s.* Landsmann

Compeer, kŏm-pēr', *s.* Mitgenoß, Camerad, Geselle, *m.;* —, *v. a.* gleichkommen.

Compel, kŏm-pĕl', *v. a.* (to) zwingen, nöthigen; zusammentreiben; (n. u.) überwältigen, unterjochen; (from) erzwingen.

Compellable, kŏm-pĕl'-lă-b'l, *a.* zu zwingen, erzwingbar; — ly, *adv.* mit Gewalt.

Compellation, kŏm-pĕl-lā'-shŭn, *s.* Anrede, *f.* Ehrenname, *m.* [*m.*

Compeller, kŏm-pĕl'-lŭr, *s.* Zwingende,

Compend, kŏm'-pĕnd, *s. v.* Compendium.

Compendiarious, kŏm-pĕn-dé-å'-ré-ŭs, *a.* abgekürzt, kurz. (l. u.)

Compendiate, kŏm-pĕn'-dé-åte, *v. a.* zusammenfassen. (n. u.)

Compendious, kŏm-pĕn'-dé-ŭs, *a.* (—ly, *adv.*) kurzgefaßt, kurz; —ness, *s.* Kürze, *f.*

Compendium, kŏm-pĕn'-dé-ŭm, *s.* kurze Begriff, Auszug, *m.*

Compensable, kŏm-pĕn'-så-b'l, *a.* ersetzbar, ersetzlich. (l. u.)

Compensate, { kŏm-pĕn'-såte, kŏm'-pĕn-såte, } *v. a.* ersetzen, vergüten; (for) belohnen, entschädigen; gegenseitig aufheben; —, *v. n.* (for) entschädigen, Ersatz geben.

Compensation, kŏm-pĕn-så'-shŭn, *s.* Ersatz, *m.* Vergütung, Entschädigung; Ausgleichung; Gegenforderung, *f.*

Compensative, kŏm-pĕn'-så-tĭv, *a.* ausgleichend, als Ersatz dienend.

Compensatory, kŏm-pĕn'-så-tŭr-é, *a.* vergütend.

Compense, kŏm-pĕns', *v. a.* (with) ersetzen, vergüten; *v.* to Compensate.

Comperendinate, kŏm-pĕr-ĕn'-dé-nåte, *v. a.* aufschieben, verschieben, aussetzen.

Comperendination, kŏm-pĕr-ĕn-dé-nå'-shŭn, *s.* Aufschub, *m.*

Compete, kŏm-pète', *v. n.* (with) sich mit bewerben, mit anhalten; wetteifern.

Competence, (— cy), kŏm'-pé-tĕns, *s.* Zulänglichkeit, *f.* Erforderniß, Auskommen, *n.*; Statthaftigkeit; *T.* Competenz, Befugniß; Nothdurft, *f.*; to enjoy a —, sein gutes Auskommen haben.

Competent, kŏm'-pé-tĕnt, *a.* (to) zulänglich, hinreichend; nothdürftig; *T.* competent; angemessen, statthaft; —ly, *adv.* hinlänglich; gehörig, angemessen.

Competible, kŏm-pĕt'-é-b'l, (n. u.) *v.* Compatible.

Competition, kŏm-pé-tĭsh'-ŭn, *s.* Mitbewerbung, *f.*; (to) Anspruch, *m.*; Wetteiferung; Concurrenz, *f.*; to come in — (with), gleichkommen, in Vergleichung kommen; to put in — with, entgegen stellen, vergleichen.

Competitor, kŏm-pĕt'-é-tŭr, *s.* Mitbewerber, Competent; Mitverbündete; Gegner, *m.*

Competitress, (— trix), kŏm-pĕt'-é-trĕs, *s.* Mitbewerberin, Nebenbuhlerin, *f.*

Compilation, kŏm-pé-lå'-shŭn, *s.* Zusammentragung; Sammlung; Stoppelei, *f.*

Compilator, (n. u.) *v.* Compiler.

Compile, kŏm-pile', *v. a.* compiliren, zusammentragen; zusammenstoppeln; verfassen; (n. u.) enthalten, in sich fassen; (n. u.) bauen.

Compilement, kŏm-pile'-mĕnt, *s.* Zusammentragung, Sammlung, *f.*

Compiler, kŏm-pì'-lŭr, *s.* Compilator, Sammler, *m.*

Complacence, (—cy), kŏm-plå'-sĕns, *s.* Gefallen, Vergnügen, *n.*; Gefälligkeit; Anmuth, *f.*

Complacent, kŏm-plå'-sĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) gefällig. [gefällig, artig.

Complacential, kŏm-plå-sĕn'-shål, *a.*

Complain, kŏm-plåne', *v. n.* (of, über, wider, gegen; to, bei) klagen, sich beklagen, sich beschweren; —, *v. a.* beklagen.

Complainable, kŏm-plåne'-å-b'l, *a.* worüber man sich beklagen kann. (n. u.)

Complainant, kŏm-plå'-nănt, *s.* Kläger, *m.* [*m.*

Complainer, kŏm-plå'-nŭr, *s.* Klagende,

Complaining, kŏm-plåne'-ĭng, *s.* Klagen, *n.* Klage, *f.*

Complaint, kŏm-plånt', *s.* Klage, Beschwerde, *f.*; Uebel, *n.* Schaden, *m.* Krankheit, *f.* [Gefälligkeit, *f.*

Complaisance, { kŏm-plé-zăns', kŏm'-plé-zăns, } *s.*

Complaisant, { kŏm-plé-zănt', kŏm'-plé-zănt, } *a.* (— ly, *adv.*) gefällig; — ness, *s.* (l. u.) gefällige Betragen, *n.* Höflichkeit, *f.*

Complanate, kŏm-plå'-nåte, **Complane**, kŏm-plåne', } *v. a.* ebenen, gleich machen.

Compleat, *etc.*, *v.* Complete, *etc.*

Complement, kŏm'-plé-mĕnt, *s.* Ergänzung, Vollendung; volle Zahl, Vollständigkeit; Fülle, Vollkommenheit; Ceremonie, *f.* Compliment; *T.* Complement, *n.*; Verzierung, *f.* Nebenumstand; *T.* Abstand eines Sternes vom Zenith, *m.* [ergänzend.

Complemental, kŏm-plé-mĕn'-tål, *a.*

Complete, kŏm-plète', *a.* vollständig, vollzählig, ganz; *fig.* vollkommen, vollendet; wohl gemacht; — ly, *adv.* gänzlich, völlig, vollkommen; —ment, *s.* Vervollkommnung, Vollendung, *f.*; — ness, *s.* Vollkommenheit, *f.*

Complete, kŏm-plète', *v. a.* vollständig, vollzählig, complet machen, ergänzen; vollenden, beendigen; *fig.* erfüllen; voll machen.

Completion, kŏm-plé'-shŭn, *s.* Ergänzung; Erfüllung; Vollendung, *f.*

Completive, kŏm-plé'-tĭv, *a.* vollkommen machend, ergänzend. [lend.

Completory, kŏm-plé'-tŭr-é, *a.* erfül-

Complex, kŏm'-plĕks, **Complexed**, kŏm-plĕk'-sĕd, *a.* zusammengesetzt; verwickelt, schwierig; **complex**, *s.* Sammlung, *f.* Inbegriff, Umfang, *m.*

Complexedness, kŏm-plĕk'-sĕd-nĕs, *s.* Zusammengesetztheit; Verworrenheit, *f.*

Complexion, kŏm-plĕk'-shŭn, *s.* Verwickelung; Farbe, Gesichtsfarbe, *f.* Ansehen; Temperament, *n.* Gemüthsart; Leibesbeschaffenheit, *f.*; —al, *a.* das Temperament betreffend; — ally, *adv.* nach dem Temperamente; zugleich, zusammen; — ed, *a.* (in Zusammensetzungen) well-—, von gutem Temperamente, guter Beschaffenheit.

Complexity, **Complexness**, *v.* Complexedness.

Complexly, kŏm-plĕks'-lé, *adv.* zusammengesetzt; sämmtlich.

Complexure, kŏm-plĕk'-shure, *s.* Verwicklung; Verbindung, *f.*

Compliable, kŏm-plì'-å-b'l, *a.* nachgeben könnend.

Compliance, kŏm-plì'-åns, *s.* (with) Willfahrung; Erfüllung; Willfährigkeit, *f.*

Compliant, kŏm-plì'-ånt, *a.* (— ly, *adv.*) willfährig, gefällig; nachgiebig.

Complicate, kŏm'-plé-kåte, *v. a.* (with) verwickeln, verflechten; (with) verbinden, zusammensetzen.

Complicate, kŏm'-plé-kåte, *a.* verwickelt, verflochten, zusammengesetzt; —ly, *adv.* auf eine verwickelte Weise; —ness, *s.* Verwickelung, *f.*; *fig.* Gewebe, *n.*

Complication, kŏm-plé-kå'-shŭn, *s.* Verwickelung; Verbindung, *f.*; Gewebe, Gewirr, *n.*; — of figures, *T.* Gruppe, *f.*

Complice, kŏm'-plĭs, *s.* Mitschuldige, *m.*

Complier, kŏm-plì'-ŭr, *s.* willfährige Mensch; Augendiener, *m.*

Compliment, kŏm'-plé-mĕnt, *s.* Compliment; Geschenk, *n.*

Compliment, kŏm'-plé-mĕnt, *v. a.* rühmen, loben; (on) beglückwünschen, bewillkommen; schmeicheln; (with) Einem Etwas verehren, beschenken; —, *v. n.* Complimente machen.

Complimental, kŏm-plé-mĕn'-tål, *a.* höflich; — ly, *adv.* höflich, aus Höflichkeit.

Complimenter, kŏm'-plé-mĕn-tŭr, *s.* Complimentenmacher, Höfling, *m.*

Compline, kŏm'-pline, *s. T.* Complete, *f.*

Complish, *v.* to Accomplish.

Complore, kŏm-plòre', *v. n.* mitweinen, mitklagen. [Verschwörung, *f.*

Complot, kŏm'-plŏt, *s.* Complott, *n.*

Complot, kŏm-plŏt', *v. n. et a.* ein Complott machen, sich heimlich zusammenrotten, oder verschwören.

Complotment, kŏm-plŏt'-mĕnt, *s.* Complott, *n.* Verschwörung, *f.*

Complotter, kŏm-plŏt'-tŭr, *s.* Complottmacher, Verschworne, *m.*

Comply, kŏm-plì', *v. n.* (with) willfahren; erfüllen, vollführen; sich schicken, sich nach Etwas richten, sich gefallen lassen, sich worein ergeben; sich halten an; nachkommen; complied with, gewillfahrt; mit Etwas zufrieden.

Component, kŏm-pò'-nĕnt, *a.* einen Theil ausmachend; —parts, Bestandtheile, *pl.*

Comport, kŏm-pòrt', *v. n.* (with) sich vertragen, übereinstimmen; —, *v. a.* erdulden, ertragen (n. u.); to — one's self, sich verhalten, sich benehmen, sich betragen. (l. u.) [nehmen, *n.*

Comport, kŏm'-pòrt, *s.* Verhalten, Be-

Comportable, kŏm-pòr'-tå-b'l, *a.* verträglich, passend.

Comportance, (**Comport'ment**), kŏm-pòr'-tåns, *s.* Benehmen, *n.*

Compose, kŏm-pòze', *v. a.* zusammensetzen; verfertigen, verfassen, ausarbeiten; ausmachen; bereiten; ordnen; zurechtstellen oder legen; schlichten, beilegen; beruhigen, besänftigen, zerstreuen; sich vergleichen mit; *T.* setzen; *T.* componiren; to be composed of, bestehen aus ...; to — one's self, eine ernsthafte Miene annehmen, sich fassen; to — one's self to sleep, sich zur Ruhe begeben.

Composed, kŏm-pò'-zĕd, *a.* (— ly, *adv.*) gesetzt, ernsthaft; ruhig, gelassen; — ness, *s.* Gelassenheit, Ruhe, *f.*

Composer, kŏm-pò'-zŭr, *s.* Verfasser; Setzer; Componist; Beileger; Beruhiger, *m.*

Composing, kŏm-pò'-zĭng, *s.* Setzen, Verfertigen, *n.* ꝛc.; — -stick, *T.* Winkelhaken, *m.* [gesetzt.

Composite, kŏm-pŏz'-ĭt, *a.* zusammen-

Composition, kŏm-pò-zĭsh'-ŭn, *s.* Zusammensetzung; Zusammenstellung, Anordnung, Einrichtung; Verbindung;

Ausarbeitung, Abfassung, *f.*; Werk, *n.*; Aufsatz; Zusammenhang; Vertrag, Vergleich, *m.*; *T.* Verbindung, Mischung; *T.* Composition; Abfindung, *f.*; Accord, *m.*; *T.* Setzkunst; Beilegung; Synthese, synthetische Methode; *T.* Vergütung für Zehnten, *f.*; to be upon terms of —, sich vergleichen.

Compositive, kŏm-pŏz'-è-tĭv, *a.* zusammengesetzt; zusammensetzend.

Compositor, kŏm-pŏz'-è-tŭr, *s.* Schriftsetzer; Anordner, Einrichter, *m.*

Compossessor, kŏm-pŏz-zĕs'-sŭr, *s.* Mitbesitzer, *m.*

Compossible, kŏm-pŏs'-sè-b'l, *a.* mit einander bestehbar. (n. u.)

Compost, kŏm'-pŏst, } *s.*
Composture, kŏm-pŏs'-tshùre, }
Dünger, *m.*

Compost, kŏm-pŏst', *v. a.* düngen.

Composure, kŏm-pò'-zhùre, *s.* (l. u.) Zusammensetzung, Verbindung; Anordnung, Einrichtung; Verfassung, Form, Gestalt, *f.*; Temperament, *n.*; Gemüthsruhe, Fassung, Ruhe; Ausarbeitung, *f.* Werk, *n.*; Vergleich, *m.*

Compotation, kŏm-pò-tà'-shŭn, *s.* Zechgelag, *n.*

Compotator, (Compo'ter), kŏm-pò-tà'-tŭr, *s.* Zechbruder, *m.*

Compound, kŏm-pŏŭnd', *v. a.* zusammensetzen, verbinden, auch *fig.*; vermischen; ausmachen; vergleichen, beilegen; befriedigen; durch Bezahlung eines Theiles abtragen; —, *v. n.* (for) sich vergleichen; (with) sich abfinden mit; eins werden, sich einigen; to — on, einen Beschluß fassen; to — for one's fault, seinen Fehler wieder gut machen.

Compound, kŏm'-pŏŭnd, *a.* zusammengesetzt; — -interest, *s.* Afterzins, *m.*; —, *s.* Zusammensetzung, Mischung, Masse, *f.*

Compoundable, kŏm-pŏŭn'-dă-b'l, *a.* zusammenzusetzen, mischbar.

Compounder, kŏm-pŏŭn'-dŭr, *s.* Zusammensetzende, Verfertiger, *m.*; Mittelsperson, *f.* Friedensstifter, *m.*

Comprehend, kŏm-prè-hĕnd', *v. a.* in sich begreifen, in sich fassen, auch *fig.*; begreifen, fassen.

Comprehensible, kŏm-prè-hĕn'-sè-b'l, *a.* faßlich; begreiflich; — ly, *adv.* viel umfassend, nachdrücklich; — ness, *s.* Faßlichkeit, *f.*

Comprehension, kŏm-prè-hĕn'-shŭn, *s.* Begriff, *m.* Fassungskraft, *f.*; Inbegriff, Hauptinhalt, Auszug; Umfang, Inhalt, *m.*; *T.* Synekdoche, *f.*; an act of —, *T.* eine Parlamentsacte, welche alle Parteien umfaßt, *f.*

Comprehensive, kŏm-prè-hĕn'-sĭv, *a.* viel umfassend, umfassend, auch *fig.*; nachdrücklich; gedrängt, körnig; — ly, *adv.* umfassend; — ness, *s.* Umfassende, *n.*; *fig.* ausdrucksvolle Kürze; Fassungskraft, *f.*

Compress, kŏm-prĕs', *v. a.* zusammendrücken; *fig.* zusammendrängen; *fig.* fleischlich umarmen. [Bäuschchen, *n.*

Compress, kŏm'-prĕs, *s. T.* Compresse, *f.*

Compressibility, kŏm-prĕs-sè-bĭl'-
Compressibleness, kŏm-prĕs'-sè-
lè-tè, } *s.* Eigenschaft sich zusammenb'l-nĕs, }
mendrücken zu lassen, *f.*

Compressible, kŏm-prĕs'-sè-b'l, *a.* des Zusammendrückens fähig.

Compression, kŏm-prĕsh'-ŭn, *s.* Zusammendrücken, *n.* Zusammendrückung, Pressung, *f.* [zusammendrückend.

Compressive, kŏm-prĕs'-sĭv, *a.*

Compressure, kŏm-prĕsh'-shùre, *s.* Druck, *m.* [drucken. (l. u.)

Comprint, kŏm-prĭnt', *v. a. T.* nach-

Comprisal, kŏm-pri'-zăl, *s.* Inbegriff, *m.*

Comprise, kŏm-prize', *v. a.* in sich fassen, enthalten.

Comprobate, kŏm'-prò-bàte, *v. n.* übereinstimmen, mitbestätigen.

Comprobation, kŏm-prò-bà'-shŭn, *s.* Beweis, *m.* Mitbestätigung, *f.* (l. u.)

Compromise, kŏm'-prò-mize, *s. T.* Compromiß; Vergleich, Vertrag, *m.*; to put a thing in —, eine Sache Schiedsrichtern übertragen.

Compromise, kŏm'-prò-mize, *v. n.* sich auf Schiedsrichter berufen; beilegen; versöhnen; bloß stellen, bloß geben.

Compromissorial, kŏm-prò-mĭs-sò'-rè-ăl, *a.* schiedsrichterlich.

Compromit, kŏm'-prò-mĭt, *v. a.* bloß stellen, bloß geben.

Comprovincial, kŏm-prò-vĭn'-shăl, *a.* zu derselben Provinz gehörig.

Compt, kŏŭnt, *v.* Account *et* to Count.

Compt, kŏmpt, *a.* zierlich, niedlich, ausgefeilt (n. u.); — ly, *adv.* nett, niedlich (n. u.); — ness, *s.* (n. u.) Zierlichkeit, Nettigkeit, *f.*

Comptroll, *etc. v.* Control, *etc.*

Compulsative, kŏm-pŭl'-să-tĭv, **Compulsatory**, kŏm-pŭl'-să-tŭr-è, *a.* zwingend, gezwungen; compulsative-ly, *adv.* mit Gewalt, zwangsweise. [*m.*

Compulsion, kŏm-pŭl'-shŭn, *s.* Zwang,

Compulsive, kŏm-pŭl'-sĭv, *a.* zwingend; — ly, *adv.* zwangsweise; — ness, *s.* Zwang, *m.*

Compulsory, kŏm-pŭl'-sŭr-è, *a.* zwingend; — ily, *adv.* zwangsweise.

Compunction, kŏm-pŭngk'-shŭn, *s.* Stechen, *n.*; *fig.* Zerknirschung, *f.*

Compunctious, kŏm-pŭngk'-shŭs, *a.* zerknirscht, reuevoll.

Compunctive, kŏm-pŭngk'-tĭv, *a.* zerknirschend, Reue erweckend.

Compurgation, kŏm-pŭr-gà'-shŭn, *s.* eidliche Rechtfertigung der Wahrheitsliebe einer Person durch das Zeugniß einer andern, Ehrenrettung, *f.*

Compurgator, kŏm-pŭr-gà'-tŭr, *s.* Zeuge, Gewährsmann, *m.*

Computable, kŏm-pù'-tă-b'l, *a.* zu berechnen, zählbar.

Computation, kŏm-pù-tà'-shŭn, *s.* Berechnung, Rechnung; berechnete Summe, *f.*

Compute, kŏm-pùte', *v. a.* (at) überrechnen, berechnen, überschlagen; rechnen; *fig.* berechnen, erwägen; —, *s.* (n. u.) Berechnung, Rechnung, *f.*

Computer, kŏm-pù'-tŭr, *s.* Berechner, Rechner, *m.*

Computist, kŏm'-pù-tĭst, *s.* Rechner, Rechenmeister, *m.* (n. u.)

Comrade, kŭm'-ràde, *s.* Camerad, Gefährte, *m.* [(n. u.)

Comrogue, kŭm'-ròg, *s.* Mitschurke, *m.*

Con. *abbr.* für Constance, Constanze (*f.*); Constantine, Constantin (*m.*).

Con, kŏn, *adv.* pro and —, für und wider, pro und contra; the pros and cons, die Gründe für und wider; —, *s. vulg.* Schlag, Stoß, *m.*

Con, kŏn, *v. a.* wissen, können; auswendig lernen; bezeigen, wissen; stoßen, schlagen. [drüse, *f.*

Conarion, kò-nà'-rè-ŭn, *s. T.* Zirbel-

Concamerate, kŏn-kăm'-è-ràte, *v. a.* wölben.

Concameration, kŏn-kăm-è-rà'-shŭn, *s.* Wölbung, *f.*; Gewölbe, *n.* Bogen, *m.*

Concatenate, kŏn-kăt'-è-nàte, *v. a.* zusammenketten, verbinden.

Concatenation, kŏn-kăt-è-nà'-shŭn, *s.* Verkettung, *f.*; Zusammenhang, *m.*

Concause, kŏn'-kăwz, *s.* Miturfache, *f.* (n. u.) [Aushöhlung, *f.*

Concavation, kŏng-kă-và'-shŭn, *s.*

Concave, kŏng'-kàve, *a.* concav, rundhohl, hohl, vertieft; —, *s.* Höhlung, *f.*; Gewölbe, *n.*

Concave, kŏng'-kàve, *v. a.* aushöhlen.

Concaveness, kŏng'-kàve-nĕs, } *s.*
Concavity, kŏn-kăv'-è-tè, }
Höhlung, Rundhöhlung, *f.*

Concavo-concave, kŏn-kă'-vò-kŏng'-kàve, *a.* auf beiden Seiten hohl, concav-concav.

Concavo-convex, kŏn-kă'-vò-kŏn'-vĕks, *a.* concav-convex.

Concavous, kŏn-kă'-vŭs, *a.* (— ly, *adv.*) concav, hohlrund.

Conceal, kŏn-sèle', *v. a.* (from one) verheimlichen, verhehlen, verbergen.

Concealable, kŏn-sè'-lă-b'l, *a.* zu verheimlichen.

Concealedness, kŏn-sè'-lĕd-nĕs, *s.* Heimlichkeit, Verborgenheit, *f.*

Concealer, kŏn-sè'-lŭr, *s.* Verberger, Verheimlicher, Hehler, *m.*

Concealment, kŏn-sèle'-mĕnt, *s.* Verheimlichung, Verhehlung; Heimlichkeit, *f.*; Zufluchtsort, *m.* [ben, einräumen.

Concede, kŏn-sède', *v. a. et n.* zuge-

Conceit, kŏn-sète', *s.* Begriff, *m.* Idee, *f.* Gedanke, *m.*; Einbildung; Fassungskraft, *f.*; Meinung, *f.*; Einfall, *m.*; to be out of — with a thing, einer Sache überdrüssig oder damit unzufrieden sein; to put one out of — with, Einem alle Lust benehmen.

Conceit, kŏn-sète', *v. a.* wähnen, meinen, glauben, halten für.

Conceited, kŏn-sè'-tĕd, *p. et a.* (of) eingebildet; affectirt, geziert; grillenhaft, wunderlich; Einbildungskraft besitzend, witzig, geistreich; — ly, *adv.* eingebildet; grillenhaft, seltsam; — ness, *s.* Einbildung, *f.* Dünkel, *m.*; affectirte, gezierte Wesen, *n.*

Conceitless, kŏn-sète'-lĕs, *a.* gedankenlos, unbesonnen, dumm. (n. u.)

Conceivable, kŏn-sè'-vă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) denkbar; begreiflich, faßlich; — ness, *s.* Denkbarkeit; Begreiflichkeit, *f.*

Conceive, kŏn-sève', *v. a.* empfangen; fassen, begreifen; ausdenken, aussinnen; denken, dafür halten, meinen; —, *v. n.* empfangen, schwanger werden, trächtig werden; (of) sich denken, sich einen Begriff machen; begreifen.

Conceiver, kŏn-sè'-vŭr, *s.* Begreifende; Aussinnende, *m.*

Concent, kŏn-sĕnt', *s.* Harmonie, *f.* Einklang, *m.*; *fig.* Uebereinstimmung, *f.*

Concentful, kŏn-sĕnt'-fŭl, *a.* harmonisch.

Concentrate, kŏn-sĕn′-tràte, *v. a.* concentriren, vereinigen; *T.* concentriren, stärker machen.

Concentration, kŏn-sĕn-trà′-shŭn, *s.* Concentrirung, Vereinigung; *T.* Concentrirung, Verstärkung, *f.*

Concentre, (— **er**), kŏn-sĕn′-tŭr, *v. a.* concentriren, auf einen Punkt zusammenbringen; —, *v. n.* sich auf einen Punkt zusammenrichten, in einem Punkte zusammentreffen.

Concentric, (— **cal**), kŏn-sĕn′-trĭk, *a.* concentrisch. [monisch.

Concentual, kŏn-sĕn′-tshù-ăl, *a.* har-

Concept, kŏn-sĕpt′, *s.* Entwurf, *m.* Concept, *n.* [hältniß, *n.*

Conceptacle, kŏn-sĕp′-tă-k'l, *s.* Be-

Conceptible, kŏn-sĕp′-tè-b'l, *a.* begreiflich, faßlich. (n. u.)

Conception, kŏn-sĕp′-shŭn, *s.* Empfängniß; Vorstellung, Idee, *f.* Begriff; Verstand; Einfall; Vorsatz, Entschluß, *m.*; Fassungskraft; Meinung, *f.*; a false —, ein Mondkalb, *n.*

Conceptious, kŏn-sĕp′-shŭs, *a.* empfänglich, fruchtbar; schwanger. (n. u.)

Conceptive, kŏn-sĕp′-tĭv, *a.* fruchtbar, empfänglich.

Concern, kŏn-sĕrn′, *v. a.* angehen, betreffen; interessiren; bekümmern, beunruhigen; (in) betheiligen bei; to — one's self (about, in), sich um Etwas bekümmern; sich um Etwas bemühen; (with) sich damit abgeben.

Concern, kŏn-sĕrn′, *s.* Angelegenheit, Sache, *f.* Geschäft; (in) Interesse, *n.* Antheil, *m.*; Wichtigkeit; (for) Sorge, *f.* Kummer, *m.* Unruhe; Gemeinschaft, *f.* Verkehr, *m.*; Geschäft, *n.*; I have no — with (in) it, ich habe damit Nichts zu schaffen.

Concernedly, kŏn-sĕr′-nĕd-lè, *adv.* angelegentlich.

Concerning, kŏn-sĕr′-nĭng, *prp.* betreffend, in Betreff; — me, was mich betrifft; — **s**, *s. pl.* Geschäfte, Umstände, *pl.*

Concernment, kŏn-sĕrn′-mĕnt, *s.* Angelegenheit, *f.* Geschäft, *n.*; Beziehung, *f.* Betracht, *m.*; Wichtigkeit, *f.* Interesse, *n.*; Antheil, *m.* Theilnahme; Sorge, Unruhe, *f.* Eifer; Verkehr, *m.*

Concert, kŏn-sĕrt′, *v. a.* überdenken, einrichten; verabreden; —, *v. n.* sich berathen, sich besprechen.

Concert, kŏn′-sĕrt, *s.* Concert, *n.*; Uebereinstimmung; Abrede, *f.* Einverständniß, *n.*; by —, einmüthig.

Concertation, kŏn-sĕr-tà′-shŭn, *s.* Streit, Zwist, *m.* (l. u.) [süchtig.

Concertative, kŏn-sĕr′-tă-tĭv, *a.* streit-

Concerto, kŏn-sĕr′-tò, *s. T.* Concert, *n.*

Concession, kŏn-sĕsh′-shŭn, *s.* Bewilligung, Verleihung, Vergünstigung; Bekennung, *f.* Eingeständniß, *n.*; Einräumung, *f.*

Concessionary, kŏn-sĕsh′-shŭn-ăr-è, *a.* bewilligt, verwilligt.

Concessive, kŏn-sĕs′-sĭv, *a.* (— **ly**, *adv.*) einräumend.

Conch, kŏngk, *s.* Schneckenmuschel, *f.*

Conchoid, kŏng′-kŏĭd, *s. T.* Conchoide, *f.* [kenförmig; schneckenlinig.

Conchoidal, kŏng-kŏĭd′-ăl, *a.* schnek-

Conciliable, kŏn-sĭl′-lè-ă-b'l, *s.* (n. u.) Winkelversammlung, *f.*

Conciliar, kŏn-sĭl′-yăr, *a.* ein Concilium betreffend. (l. u.)

Conciliate, kŏn-sĭl′-yàte, *v. a.* verschaffen, erwerben; versöhnen, wieder vereinigen.

Conciliation, kŏn-sĭl-è-à′-shŭn, *s.* Verschaffung, Erlangung; Versöhnung, *f.* [mittler, *m.*

Conciliator, kŏn-sĭl-è-à′-tŭr, *s.* Ver-

Conciliatory, kŏn-sĭl′-è-ă-tŭr-è, *a.* aussöhnend, vermittelnd.

Concinnate, kŏn-sĭn′-nàte, *v. a.* gehörig ordnen; —, *a.* schicklich, artig, zierlich.

Concinnateness, kŏn-sĭn′-nàte-nĕs, }
Concinnity, kŏn-sĭn′-nè-tè, }
s. Schicklichkeit, Füglichkeit, Zierlichkeit, *f.*; Klingklang, *m.*

Concinnous, kŏn-sĭn′-nŭs, *a.* schicklich, füglich, artig, nett.

Concionator, kŏn-sè-ò-nà′-tŭr, *s.* Prediger, *m.* (n. u.)

Concionatory, kŏn′-sè-ò-nă-tŭr-è, *a.* zu einer Predigt gehörig; — invectives, Schmähungen von der Kanzel herab, *pl.*

Concise, kŏn-sise′, *a.* (— **ly**, *adv.*) kurz, gedrängt, bündig; — **ness**, *s.* Kürze, Bündigkeit, *f.*

Concision, kŏn-sĭzh′-zhŭn, *s.* Abschneidung, Beschneidung, *f.*

Concitation, kŏn-sè-tà′-shŭn, *s.* Erregung, *f.*

Concite, kŏn-site′, *v. a.* erregen. (n. u.)

Conclamation, kŏng-klă-mà′-shŭn, *s.* Ausruf, *m.* Freudengeschrei, *n.*

Conclave, kŏng′-klàve, *s.* Conclave, geheime Zimmer, *n.*; geheime Versammlung, *f.*

Conclude, kŏn-klùde′, *v. a.* einschließen, verschließen; schließen, beschließen, endigen; (from) schließen, folgern; einschließen, enthalten; schließen, abschließen; hindern, hemmen; verpflichten; —, *v. n.* (upon) schließen, folgern; (in) endigen, sich endigen; to —, kurz, mit einem Worte.

Concludency, kŏn-klù′-dĕn-sè, *s.* Schluß, *m.* Folgerung, *f.*

Concludent, kŏn-klù′-dĕnt, *a.* entscheidend, bündig.

Concluding, kŏn-klù′-dĭng, *a.* schließlich, Schluß..., End...; — **ly**, *adv.* (l. u.) entscheidend; zum Schluß.

Conclusible, kŏn-klù′-zè-b'l, *a.* zu schließen. (l. u.)

Conclusion, kŏn-klù′-zhŭn, *s.* Schluß, *m.* Folgerung, Folge, *f.*; Beschluß, *m.*; Ende, *n.*; Entscheidung; Verschlossenheit, *f.*; (n. u.) Schweigen, *n.*; ruhige Entschlossenheit, *f.*; in —, schließlich; to try — s, Versuche anstellen; (with one) sich einen Spaß machen mit.

Conclusional, kŏn-klù′-zhŭn-ăl, *a.* endlich, Schluß... (n. u.)

Conclusive, kŏn-klù′-sĭv, *a.* (to) entscheidend; folgerecht; — **ly**, *adv.* entscheidend; zum Schluß; — **ness**, *s.* Bündigkeit; Schlußrichtigkeit, *f.*; Entscheidende, *n.*

Concoagulate, kŏng-kò-ăg′-gù-làte, *v. a.* zusammengerinnen machen.

Concoagulation, kŏng-kò-ăg-gù-là′-shŭn, *s.* Zusammengerinnung, *f.*

Concoct, kŏn-kŏkt′, *v. a.* verdauen; läutern, sublimiren; concocted malice, *fig.* abgefeimte Bosheit, *f.*

Concoction, kŏn-kŏk′-shŭn, *s.* Verdauung; Zeitigung; Reifung, *f.*

Concoctive, kŏn-kŏk′-tĭv, *a.* verdauend.

Concolour, kŏn-kŭl′-lŭr, *a.* gleichfarbig.

Concomitance, (— **cy**), kŏn-kŏm′-è-tăns, *s.* Begleitung, *f.*

Concomitant, kŏn-kŏm′-è-tănt, *a.* begleitend, mitwirkend, damit verbunden; —, *s.* (to) Begleiter, *m.*, auch *fig.*; — **ly**, *adv.* in Begleitung.

Concomitate, kŏn-kŏm′-è-tàte, *v. a.* begleiten.

Concord, kŏng′-kŏrd, *s.* Eintracht, Einigkeit, *f.*; Vertrag; Zusammenklang, *m.*; Uebereinstimmung, Harmonie, *f.*

Concordance, kŏn-kŏr′-dăns, *s.* Uebereinstimmung; Concordanz, *f.*

Concordancy, kŏn-kŏr′-dăn-sè, *s.* Uebereinstimmung, *f.*

Concordant, kŏn-kŏr′-dănt, *a.* einträchtig, einstimmig; — **ly**, *adv.* in Verbindung.

Concordate, kŏn-kŏr′-dàte, *s.* Vertrag, Vergleich, *m.*; Concordat, *n.*

Concorporate, kŏn-kŏr′-pò-ràte, *v. a.* einverleiben; (l. u.) —, *v. n.* sich einverleiben, sich vereinigen.

Concorporation, kŏn-kŏr-pò-rà′-shŭn, *s.* Einverleibung, *f.*

Concourse, kŏng′-kòrse, *s.* Zulauf, *m.* Zusammenkunft; Menge, *f.* Haufen; Vereinigungspunkt; Beistand; Concurs, *m.*

Concremation, kŏng-krè-mà′-shŭn, *s.* Zusammenverbrennung, *f.* (l. u.)

Concrement, kŏng′-krè-mĕnt, *s.* Zusammenfluß, *m.* Zusammenwachsen, *n.*

Concrescence, kŏn-krĕs′-sĕns, *s.* Zusammenwuchs, *m.*; *fig.* Entstehung, *f.*

Concrete, kŏn-krète′, *v. n.* zusammengerinnen, zu einer Masse werden; (into) anschießen; —, *v. a.* zu einer Masse machen.

Concrete, kŏng′-krète, *s.* Masse, *f.* Körper, *m.*; *T.* Concretum, *n.*

Concrete, kŏn-krète′, *a.* fest, verdickt; *T.* concret; — **ly**, *adv.* als Masse; concret; — **ness**, *s.* Verdickung, Gerinnung, *f.*

Concretion, kŏn-krè′-shŭn, *s.* Gerinnung, Verkörperung; feste Masse; Zusammenhäufung, Verhärtung, *f.*

Concretive, kŏn-krè′-tĭv, *a.* gerinnen machend, verdickend.

Concreture, kŏn-krè′-tshùre, *s.* verdickte Körper, *m.* feste Masse, *f.* (n. u.)

Concubinage, kŏn-kù′-bè-nàje, *s.* Concubinat, *n.* Kebsehe, *f.*

Concubinate, kŏn-kù′-bè-nàte, *s.* Hurerei, *f.* (n. u.)

Concubine, kŏng′-kù-bine, *s.* Beischläferin, Concubine, *f.* [treten.

Conculcate, kŏn-kŭl′-kàte, *v. a.* zer-

Conculcation, kŏng-kŭl-kà′-shŭn, *s.* Zertretung, *f.* (l. u.)

Concupiscence, kŏn-kù′-pè-sĕns, *s.* fleischliche Begierde, böse Lust, Fleischeslust, *f.* [wollüstig, lüstern.

Concupiscent, kŏn-kù′-pè-sĕnt, *a.*

Concupiscible, kŏn-kù′-pè-sè-b'l, *a.* begehrend; wollüstig; — appetite, Begehrungstrieb, *m.*

Concur, kŏn-kŭr′, *v. n.* zusammentreffen, auch *fig.*; (with) übereinstimmen; (to) mitwirken; (in) verbunden sein; wetteifern, concurriren; zusammenlaufen.

Concurrence, (— **cy**), kŏn-kŭr′-rĕns, *s.* Zusammenlaufen, Zusammentreffen; *fig.* Zusammentreffen, *n.* Zusammenfluß, *m.*; Uebereinstimmung,

Zustimmung; Mitwirkung, *f.* Beistand, *m.*; Verbindung, Zusammenstellung; Mitbewerbung, *f.*

Concurrent, kŏn-kŭr'-rĕnt, *a.* mitwirkend; begleitend, damit verbunden; —, *s.* Nebenumstand; Mitbewerber, Concurrent, *m.*; — ly, *adv.* mitwirkend.

Concussation, kŏn-kŭs-sā'-shŭn, *s.* Erschütterung, *f.*

Concussion, kŏn-kŭsh'-ŭn, *s.* Erschütterung, *f.* Stoß, *m.*; Erpressung, Plackerei, *f.* [ternd.

Concussive, kŏn-kŭs'-sĭv, *a.* erschüt-

Cond, kŏnd, *v. a. T.* das Steuer commandiren, steuern; to — a fisher-boat, den Häringsfischern von einer Anhöhe den Zug der Häringe anzeigen.

Condemn, kŏn-dĕm', *v. a.* (to) verdammen, verurtheilen; (in) eine Geldbuße auflegen; als untauglich für die See erklären; für gute Prise erklären; tadeln, mißbilligen.

Condemnable, kŏn-dĕm'-nă-b'l, *a.* verdammlich, verwerflich.

Condemnation, kŏn-dĕm-nā'-shŭn, *s.* Verdammung; Verwerfung; Confiscation, Wegnahme, *f.*

Condemnatory, kŏn-dĕm'-nă-tŭr-ē, *a.* verdammend, verurtheilend.

Condemner, kŏn-dĕm'-nŭr, *s.* Verurtheiler; Tadler, *m.* [dichtbar.

Condensable, kŏn-dĕn'-să-b'l, *a.* ver-

Condensate, kŏn-dĕn'-sāte, *v. a.* verdicken; verdichten; —, *v. n.* sich verdichten; sich verdicken.

Condensate, kŏn-dĕn'-sāte, *a.* verdickt.

Condensation, kŏn-dĕn-sā'-shŭn, *s.* Verdickung, *f.* [dickend.

Condensative, kŏn-dĕn'-să-tĭv, *a.* ver-

Condense, kŏn-dĕns', *a.* dick, dicht, verdickt, fest. [densator, *m.*

Condenser, kŏn-dĕn'-sŭr, *s. T.* Con-

Condensity, kŏn-dĕn'-sē-tē, *s.* Dichtheit, *f.* [Obersteuermann, *m.*

Conder, kŏn'-dŭr, *s.* Häringsspäher;

Condescend, kŏn-dē-sĕnd', *v. n.* (to) sich herablassen; willfahren; (to) geruhen; (to) sich erniedrigen zu; (to) sich gefallen lassen.

Condescendence, kŏn-dē-sĕn'-dĕns, *s.* Herablassung, *f.*

Condescending, kŏn-dē-sĕn'-dĭng, *a.* (— ly, *adv.*) herablassend, gefällig.

Condescension, kŏn-dē-sĕn'-shŭn, *s.* Herablassung, Gefälligkeit, *f.*

Condescensive, kŏn-dē-sĕn'-sĭv, *a.* herablassend, gefällig.

Condescent, kŏn-dē-sĕnt', *s.* Herablassung, *f.* (n. u.)

Condign, kŏn-dīne', *a.* verdient, gehörig, würdig, angemessen.

Condignity, kŏn-dĭg'-nē-tē, *s.* Verdienst, *n.* [Verdienst.

Condignly, kŏn-dīne'-lē, *adv.* nach

Condignness, kŏn-dīne'-nĕs, *s.* Angemessenheit, *f.* [Brühe, *f.*

Condiment, kŏn'-dē-mĕnt, *s.* Würze;

Condisciple, kŏn-dĭs-sī'-p'l, *s.* Mitschüler, *m.*

Condite, { kŏn-dīte', kŏn'-dĭt, } *v. a.* einmachen, mariniren (l. u.); —, *a.* eingemacht.

Conditement, { kŏn-dīte'-mĕnt, kŏn'-dĭt-mĕnt, } *s.* Eingemachte, *n.*; Latwerge, *f.* (l. u.)

Condition, kŏn-dĭsh'-ŭn, *s.* Beschaffenheit, Bewandtniß; Eigenschaft, *f.*; Zustand, *m.* Lage; Gemüthsverfassung; Körperbeschaffenheit, *f.*; Gewerbe, *n.*; Stand, Rang, *m.*; Bedingung, *f.* Vorbehalt, *m.*; to be in a weak (low) —, sehr schwach (krank) sein.

Condition, kŏn-dĭsh'-ŭn, *v. n.* Bedingungen machen; —, *v. a.* bedingen, ausmachen.

Conditional, kŏn-dĭsh'-ŭn-ăl, *a.* bedingt; bedingend; bedinglich; —, *s.* Einschränkung, *f.*

Conditionality, kŏn-dĭsh-ŭn-năl'-ē-tē, *s.* Bedingtheit, Eingeschränktheit, *f.*

Conditionally, kŏn-dĭsh'-ŭn-ăl-ē, *adv.* bedingungsweise.

Conditionary, kŏn-dĭsh'-ŭn-ă-rē, *a.* bedingt, ausgemacht. (n. u.)

Conditionate, kŏn-dĭsh'-ŭn-āte, *v. a.* Bedingungen machen, bestimmen.

Conditionate, kŏn-dĭsh'-ŭn-āte, *a.* bedingt, bestimmt. (n. u.)

Conditioned, kŏn-dĭsh'-ŭnd, *a.* beschaffen, geartet; good- —, *or* fair- —, gutartig, gutmüthig: ill- —, schlecht beschaffen; unfreundlich.

Conditionly, kŏn-dĭsh'-ŭn-lē, *adv.* bedingungsweise. (n. u.)

Condole, kŏn-dōle', *v. n.* (with) sein Beileid bezeigen; —, *v. a.* (n. u.) beklagen, bedauern; to — one on a thing, Einem sein Beileid über Etwas bezeigen.

Condolement, kŏn-dōle'-mĕnt, *s.* Betrübniß, Trauer, *f.*; Kummer, *m.*

Condolence, kŏn-dō'-lĕns, *s.* Beileid, *n.*

Condoler, kŏn-dō'-lŭr, *s.* Condolirende, *m.*

Condoling, kŏn-dō'-lĭng, *s.* Beileid, *n.*

Condonation, kŏn-dō-nā'-shŭn, *s.* Verzeihung, Vergebung, *f.* (l. u.)

Conduce, kŏn-dūse', *v. n.* (to) dienen, beitragen, förderlich sein; —, *v. a.* führen, leiten. [tung, *f.* Ziel, *n.*

Conducement, kŏn-dūse'-mĕnt, *s.* Rich-

Conducent, kŏn-dū'-sĕnt, *a.* dienlich, förderlich.

Conducible, (— ive), kŏn-dū'-sē-b'l, *a.* (to) dienlich, nützlich, förderlich.

Conducibleness, kŏn-dū'-sē-b'l-nĕs, }
Conduciveness, kŏn-dū'-sĭv-nĕs, }
s. Dienlichkeit, Nützlichkeit, *f.*

Conduct, kŏn'-dŭkt, *s.* Führung, Leitung, *f.*; Geleit, *n.* Bedeckung; Anführung; Aufführung, *f.* Betragen, *n.*; Verwaltung, *f.*; Führer, *m.*

Conduct, kŏn-dŭkt', *v. a.* (to) führen, leiten; geleiten, begleiten; verwalten, führen; anführen, führen; führen, bringen; to — one's self, sich betragen, sich aufführen.

Conduction, kŏn-dŭk'-shŭn, *s.* Erziehung (n. u.); *T.* Leitung, *f.*

Conductitious, kŏn-dŭk-tĭsh'-ŭs, *a.* bedungen, gemiethet.

Conductor, kŏn-dŭk'-tŭr, *s.* Führer, Begleiter; Anführer; Verwalter; *T.* Conductor; Blitzableiter; *T.* Wegweiser (Instrument), *m.*

Conductress, kŏn-dŭk'-trĕs, *s.* Führerin, Anführerin; Verwalterin, *f.*

Conduit, kŭn'-dĭt, *s.* Röhre; Wasserleitung, *f.*; Canal, *m.*, auch *fig.*; — -pipe, *s.* Wasserröhre, *f.* Zapfen, *m.*

Conduplication, kŏn-dū-plē-kā'-shŭn, *s.* Verdoppelung, *f.*

Cone, kōne, *s. T.* Kegel; Tannzapfen, *m.*; to receive — and key, die Hauswirthschaft übernehmen.

Coney, kŭn'-nē, *s. v.* Cony.

Confabulate, kŏn-făb'-ū-lāte, *v. n.* mit einander schwatzen, plaudern. (l. u.)

Confabulation, kŏn-făb-ū-lā'-shŭn, *s.* vertrauliche Gespräch, Geplauder, *n.* (l. u.)

Confabulatory, kŏn-făb'-ū-lā-tŭr-ē, *a.* ein vertrauliches Gespräch betreffend. (l. u.)

Confarreation, kŏn-făr-rē-ā'-shŭn, *s.* Hochzeitfeier durch Kuchenessen, *f.*

Confect, kŏn-fĕkt', *v. a.* mit Zucker einmachen.

Confect, kŏn'-fĕkt, *s.* Confect, *n.*

Confection, kŏn-fĕk'-shŭn, *s.* Confect, Eingemachte, *n.*; Mixtur; Latwerge, *f.*

Confectionary, kŏn-fĕk'-shŭn-ă-rē, *s.* Zuckerbäcker, *m.*; Zuckerbäckerei, *f.*; Zuckerwerk, *n.*

Confectioner, kŏn-fĕk'-shŭn-ŭr, *s.* Zuckerbäcker, Conditor, *m.*

Confederacy, kŏn-fĕd'-ĕr-ă-sē, *s.* Bündniß, *n.* Bund, *m.*; Complott, *n.*

Confederate, kŏn-fĕd'-ĕr-āte, *v. a.* verbünden; —, *v. n.* sich verbünden.

Confederate, kŏn-fĕd'-ĕr-āte, *a.* verbündet; —, *s.* Bundesgenoß, Verbündete, *m.*

Confederation, kŏn-fĕd-ĕr-ā'-shŭn, *s.* Verbündung, *f.* Bündniß, *n.*; Bund, *m.* Union, Eidesgenossenschaft, *f.*

Confer, kŏn-fĕr', *v. n.* (with) unterhandeln, eine Unterredung halten, sich besprechen; —, *v. a.* (on, upon) ertheilen, verleihen, übertragen; vergleichen; (to) mitwirken, beitragen.

Conference, kŏn'-fĕr-ĕns, *s.* Conferenz; Unterhandlung, Berathschlagung; Vergleichung, *f.*

Conferrer, kŏn-fĕr'-ŭr, *s.* Unterhandelnde; Ertheiler, *m.*

Confess, kŏn-fĕs', *v. a.* bekennen, gestehen; zugestehen, zugeben; anerkennen; Einem Beichte sitzen; *bibl.* bekennen; darthun, beweisen; —, *v. n.* beichten.

Confessary, kŏn'-fĕs-să-rē, *s.* Bekennende, *m.* (n. u.)

Confessedly, kŏn-fĕs'-sĕd-lē, *adv.* nach Jedermanns Geständniß; unläugbar, offenbar.

Confession, kŏn-fĕsh'-ŭn, *s.* Bekenntniß; Geständniß; Glaubensbekenntniß, *n.*; Anerkennung; Beichte, *f.*; — -chair, *s.* Beichtstuhl, *m.* [Beichtstuhl, *m.*

Confessional, kŏn-fĕsh'-ŭn-ăl, *s.*

Confessionary, kŏn-fĕsh'-ŭn-ă-rē, *s.* Beichtstuhl, *m.*; —, *a.* die Ohrenbeichte betreffend. [fessionsverwandte, *m.*

Confessionist, kŏn-fĕsh'-ŭn-ĭst, *s.* Con-

Confessor, { kŏn'-fĕs-sŭr, kŏn-fĕs'-sŭr, } *s.* Bekenner, Glaubensbekenner; Gestehende; Beichtvater, *m.*

Confest, kŏn-fĕst', *a.* (für Confessed) (— ly, *adv.*) (l. u.) offenbar, anerkannt.

Confidant, { kŏn-fē-dănt', kŏn'-fē-dănt, } *s.* Vertraute, Mitwisser, *m.*

Confide, kŏn-fīde', *v. n.* (in) vertrauen, sich verlassen; —, *v. a.* (to) vertrauen, anvertrauen.

Confidence, kŏn'-fē-dĕns, *s.* Vertrauen, Zutrauen, *n.*; Zuversicht; Dreistigkeit, Keckheit, *f.*

Confident, kŏn'-fē-dĕnt, *a.* (of) vertrauend; gewiß, überzeugt; zuversichtlich; vertrauensvoll; dreist, keck; —, *s.* Vertraute, *m. et f.*; — ly, *adv.* ge-

wiß, zuversichtlich; — ness, *s.* Selbstvertrauen, *n.* Zuversichtlichkeit, *f.*

Confidential, kŏn-fè-dĕn'-shăl, *a.* vertraulich; vertraut; — ly, *adv.* vertraulich, besonders.

Confider, kŏn-fī'-dŭr, *s.* Vertrauende, *m.*

Configurate, kŏn-fĭg'-gù-ràte, *v. n.* die Aspecten anzeigen.

Configuration, kŏn-fĭg-gù-rà'-shŭn, *s.* äußere Gestalt oder Bildung; Planetenstellung, *f.*; *T.* Aspecten, *pl.*

Configure, kŏn-fĭg'-gùre, *v. a.* bilden, eine Gestalt geben. [bar.

Confinable, kŏn-fine'-ă-b'l, *a.* begrenz-

Confine, kŏn'-fine, *s.* Grenze, *f.*; Rand, *m.*; —, *a.* angrenzend.

Confine, kŏn-fine', *v. n.* (on, with) angrenzen, grenzen; —, *v. a.* begrenzen; *fig.* (to) einschränken, beschränken; einsperren; absperren; (to) verweisen auf; im Zaume halten, bändigen; to be confined, unpäßlich sein, das Zimmer oder Bett hüten. [los, unbegrenzt.

Confineless, kŏn-fine'-lĕs, *a.* grenzen-

Confinement, kŏn-fine'-mĕnt, *s.* Einschränkung, Beschränkung; Einsperrung, *f.* Verhaft, *m.* Gefangenschaft; Verweisung, Verbannung; Abgeschiedenheit; Unpäßlichkeit *f.*; Kindbett, *n.*

Confiner, kŏn-fī'-nŭr, *s.* Grenzbewohner; Grenznachbar, *m.*; Thierpflanze, *f.*; Einschränkende, *m.*, *f. et n.*

Confinity, kŏn-fĭn'-è-tè, *s.* Nachbarschaft, *f.*

Confirm, kŏn-fĕrm', *v. a.* stärken; *fig.* bestätigen, bekräftigen; bewähren; bestärken; sichern; firmeln, confirmiren; to — on, zusichern. [weislich.

Confirmable, kŏn-fĕr'-mă-b'l, *a.* er-

Confirmation, kŏn-fĕr-mà'-shŭn, *s.* Stärkung; Bestätigung, *f.*; Beweis, *m.*; Firmelung, Confirmation, *f.*

Confirmative, kŏn-fĕr'-mă-tĭv, *a.* bestätigend. [stätiger, Zeuge, *m.*

Confirmator, kŏn-fĕr-mà'-tŭr, *s.* Be-

Confirmatory, kŏn-fĕrm'-ă-tŭr-è, *a.* bestätigend, bekräftigend; die Firmelung oder Confirmation betreffend.

Confirmedness, kŏn-fĕrm'-ĕd-nĕs, *s.* Bewährtheit, *f.* [Beweis, *m.*

Confirmer, kŏn-fĕr'-mŭr, *s.* Zeuge;

Confirmingly, kŏn-fĕrm'-ĭng-lè, *adv.* bekräftigend. [cirlich, verfallen.

Confiscable, kŏn-fĭs'-kă-b'l, *a.* confis-

Confiscate, { kŏn-fĭs'-kàte, / kŏn'-fĭs-kàte, } *v. a.* confisciren, einziehen. [verfallen.

Confiscate, kŏn-fĭs'-kàte, *a.* eingezogen,

Confiscation, kŏn-fĭs-kà'-shŭn, *s.* Einziehung, *f.* [fiscirende, *m.*

Confiscator, kŏn'-fĭs-kà-tŭr, *s.* Con-

Confiscatory, kŏn-fĭs'-kă-tŭr-è, *a.* Confiscations...

Confit, kŏn'-fĭt, *s. v.* Comfit.

Confitent, kŏn'-fè-tĕnt, *s.* Bekennende, Beichtende, *m.* (l. u.) [Zuckerwerk, *n.*

Confiture, kŏn'-fè-tshùre, *s.* Confect,

Confix, kŏn-fĭks', *v. a.* befestigen, fest machen. [gen, *n.*

Confixure, kŏn-fĭk'-shùre, *s.* Befesti-

Conflagrant, kŏn-flà'-grănt, *a.* brennend, feurig.

Conflagration, kŏn-flă-grà'-shŭn, *s.* (große) Brand, *m.* Feuersbrunst, *f.*

Conflation, kŏn-flà'-shŭn, *s.* Schmelzung, *f.* Fluß (l. u.); Zusammenfluß, *m.*; Zusammenblasen verschiedener Tonwerkzeuge, *n.*

Conflexure, kŏn-flĕk'-shùre, *s.* Biegung, Wendung, *f.* (n. u.)

Conflict, kŏn-flĭkt', *v. n.* kämpfen, streiten, auch *fig.*; *T.* (with) im Widerspruche stehen.

Conflict, kŏn'-flĭkt, *s.* Kampf, Streit, auch *fig.*; *fig.* Widerstreit, *m.*

Confluence, kŏn'-flù-ĕns, } **Conflux**, kŏn'-flŭks, } *s.* Zusammenfluß; Zulauf, *m.* [fließend.

Confluent, kŏn'-flù-ĕnt, *a.* zusammen-

Confluxibility, kŏn-flŭk-sè-bĭl'-è-tè, *s.* Eigenschaft zusammenzufließen, *f.* (l. u.) [*fig.* (to) gemäß.

Conform, kŏn-fŏrm', *a.* gleichförmig;

Conform, kŏn-fŏrm', *v. a.* (to) gleichförmig machen; *fig.* anpassen; —, *v. n.* (to) sich bequemen, sich richten; (to) gehorchen.

Conformable, kŏn-fŏr'-mă-b'l, *a.* (to) gleichförmig, ähnlich, auch *fig.*; (with, to) gemäß, angemessen; (to) übereinstimmend; folgsam, gehorsam; — ly, *adv.* (to) gemäß, angemessen.

Conformation, kŏn-fŏr-mà'-shŭn, *s.* Uebereinstimmung, *f.*; Bau, *m.* Bildung, Gestalt, *f.*

Conformer, (Conformist), kŏn-fŏr'-mŭr, *s.* Conformist, *m.*

Conformity, kŏn-fŏr'-mè-tè, *s.* (to, with) Gleichförmigkeit, Aehnlichkeit; (to, with) Gemäßheit, Uebereinstimmung, *f.*; in — (with, to), gemäß; übereinstimmend; to book in —, gleichförmig buchen.

Confortation, kŏn-fŏr-tà'-shŭn, *s.* Stärkung, *f.* (n. u.)

Confound, kŏn-fŏŭnd', *v. a.* vermischen, vermengen; verwirren, auch *fig.*; (with) verwechseln; bestürzt machen; beschämen; verderben, vernichten; verachten; vergeuden, verschwenden; verbringen.

Confounded, kŏn-fŏŭn'-dĕd, *a. vulg.* verflucht, verwünscht, verhenkert; — ly, *adv. vulg.* verflucht, abscheulich; — ness, *s.* Bestürzung, Verwirrung, *f.*

Confounder, kŏn-fŏŭn'-dŭr, *s.* Vermenger, *m.*; der, welcher verwirrt, bestürzt macht; Verderber, *m.*

Confraternity, kŏn-fră-tĕr'-nè-tè, *s.* Brüderschaft, *f.* [einanderreiben, *n.*

Confrication, kŏn-frè-kà'-shŭn, *s.* An-

Confront, kŏn-frŏnt', *v. a.* gegenüber stehen, die Stirn bieten; *fig.* feindlich gegenüber stehen; angreifen; (with) confrontiren, gegenüber oder gegen einander stellen; (with) gegen einander halten, vergleichen.

Confrontation, kŏn-frŏn-tà'-shŭn, *s.* Gegenüberstellung, Confrontation; Gegeneinanderhaltung, Vergleichung, *f.*

Confuse, kŏn-fùze', *v. a.* in Unordnung bringen, verwirren; *fig.* verwirren, bestürzt machen; —, *a.* (— ly, *adv.*) dunkel, undeutlich, verworren.

Confused, kŏn-fù'-zĕd, *a.* (— ly, *adv.*) verwirrt, verworren, unordentlich; bestürzt; — ness, *s.* Verworrenheit, *f.*

Confusion, kŏn-fù'-zhŭn, *s.* Verwirrung Unordnung; Verwechselung; Beschämung; Bestürzung, *f.*; Verderben, Unheil, *n.* [leglich.

Confutable, kŏn-fù'-tă-b'l, *a.* wider-

Confutant, kŏn-fù'-tănt, } **Confuter**, kŏn-fù'-tŭr, } *s.* Widerlegende, *m.*

Confutation, kŏn-fù-tà'-shŭn, *s.* Widerlegung, *f.*

Confute, kŏn-fùte', *v. a.* widerlegen.

Conge, kŏn'-jè, *s. T.* Anlauf, Ablauf, *m.*; *v.* Congee.

Conge, kŏn-jè', *v. n.* (to) sich beurlauben; (to) sich verbeugen.

Congeal, kŏn-jèl', *v. a.* gefrieren oder gerinnen machen; —, *v. n.* gefrieren; gerinnen. [bar.

Congealable, kŏn-jèl'-ă-b'l, *a.* gefrier-

Congealment, kŏn-jèl'-mĕnt, *s.* Gefrieren; Gerinnen, *n.*; Klumpen, *m.* gefrorne, geronnene Masse, *f.*

Congee, kŏn'-jè, *s.* Urlaub, Abschied, *m.*; Verbeugung, Begrüßung, *f.*; — -d'elire, *s.* Erlaubniß des Königs einen Bischof zu wählen, *f.*

Congelation, kŏn-jè-là'-shŭn, *s.* Gefrieren, Gerinnen, *n.*; point of —, Gefrierpunkt, *m.* [Ding, *n.*

Congener, kŏn-jè'-nŭr, *s.* gleichartige

Congener, kŏn-jè'-nŭr, **Congenerous**, kŏn-jĕn'-ĕr-ŭs, *a.* gleichartig; — rousness, *s.* Gleichartigkeit, *f.*

Congenial, kŏn-jè'-nè-ăl, *a.* gleichartig, ähnlich, verwandt; (to) entsprechend, angemessen.

Congeniality, kŏn-jè-nè-ăl'-è-tè, } **Congenialness**, kŏn-jè'-nè-ăl-nĕs, } *s.* Gleichartigkeit; Geistesverwandtschaft; Verwandtschaft; Angemessenheit, *f.*

Congenite, kŏn-jĕn'-nĭt, **Congenital**, kŏn-jĕn'-è-tăl, *a.* mitgeboren; (with) angeboren. [Schweinigel, *m.*

Conger, kŏng'-gŭr, *s.* Meeraal; *vulg.*

Congeries, kŏn-jè'-rè-èz, *s.* Haufen, *m.* Gemengsel, *n.* [sammeln.

Congest, kŏn-jĕst', *v. a.* aufhäufen,

Congestible, kŏn-jĕst'-è-b'l, *a.* aufzuhäufen. [häufung, *f.*

Congestion, kŏn-jĕst'-shŭn, *s.* Auf-

Congiary, kŏn'-jè-ă-rè, *s.* Schenkung, Gabe, *f.* [gefrieren.

Conglaciate, kŏn-glà'-shè-àte, *v. n.*

Conglaciation, kŏng-glà-shè-à'-shŭn, *s.* Gefrieren, *n.* [sammenballen.

Conglobate, kŏn-glò'-bàte, *v. a.* zu-

Conglobate, kŏn-glò'-bàte, *a.* geballt, gehäuft; zusammengeballt; — ly, *adv.* wie ein Ball.

Conglobation, kŏng-glò-bà'-shŭn, *s.* Zusammenballung, *f.*; runde Klumpen, *m.*

Conglobe, kŏn-glòbe', *v. a.* zusammenballen; —, *v. n.* sich zusammenballen.

Conglobulate, kŏn-glò'-bù-làte, *v. n.* sich zusammenballen.

Conglomerate, kŏn-glŏm'-ĕr-àte, *v. a.* zusammenballen; zusammenwickeln, aufwickeln; —, *a.* zusammengeballt; aufgewickelt; zusammengesetzt.

Conglomeration, kŏn-glŏm-ĕr-à'-shŭn, *s.* Aufwickelung; Mischung, *f.*

Conglutinate, kŏn-glù'-tè-nàte, *v. a.* zusammenleimen; zusammenheilen; —, *v. n.* sich mit einander vereinigen (vermittelst einer klebrigen Substanz).

Conglutination, kŏn-glù-tè-nà'-shŭn, *s.* Zusammenkleben, *n.*; Zusammenheilung; Vereinigung, *f.*

Conglutinative, kŏn-glù'-tè-nă-tĭv, *a.* zusammenklebend; zusammenheilend.

Conglutinator, kŏn-glù'-tè-nà-tŭr, *s.* Heilmittel (für Wunden), *n.*

Congo, kŏng'-gò, *s.* Art Thee, *m.*

Congratulant, kŏn-grătsh'-ù-lănt, *a.* glückwünschend.
Congratulate, kŏn-grătsh'-ù-làte, *v. a.* (on, upon) Glück wünschen; —, *v. n.* (with one for a thing) Glück wünschen; sich mitfreuen. [shŭn, *s.* Glückwunsch, *m.*
Congratulation, kŏn-grătsh-ù-là'-
Congratulatory, kŏn-grătsh'-ù-là-tŭr-è, *a.* glückwünschend.
Congree, kŏn-grè', *v. n.* übereinstimmen. (n. u.) [grüßen.
Congreet, kŏn-grèt', *v. a.* gegenseitig
Congregate, kŏng'-grè-gàte, *v. a.* versammeln, sammeln; —, *v. n.* sich versammeln, zusammenkommen; sich sammeln. [melt; enge, dicht. (l. u.)
Congregate, kŏng'-grè-gàte, *a.* versam-
Congregation, kŏng-grè-gà'-shŭn, *s.* Sammeln, *n.*; Versammlung; Gemeinde; *T.* Congregation; Ordensgesellschaft; Sammlung, *f.*
Congregational, kŏng-grè-gà'-shŭn-ăl, *a.* eine Versammlung oder Gemeinde betreffend; gottesdienstlich; selbstständig.
Congregationalist, kŏn-grè-gà'-shŭn-ăl-ĭst, *s.* Independent, *m.*
Congress, kŏng'-grĕs, *s.* Zusammentreffen, Zusammenstoßen; Gefecht, *n.* Kampf, *m.*; Begattung, *f.*; Congreß, *m.*
Congressional, kŏn-grĕsh'-ŭn-ăl, *a.* zu einem Congreß gehörig.
Congressive, kŏn-grĕs'-sĭv, *a.* sich versammelnd; kämpfend; sich begattend.
Congrue, kŏng-grôô', *v. n.* übereinkommen, gemäß sein. (n. u.)
Congruence, (—cy), kŏng'-grôô-ĕns, *s.* Uebereinstimmung, Gemäßheit, *f.*
Congruent, kŏng'-grôô-ĕnt, *a.* (to) übereinstimmig, gemäß; schicklich.
Congruity, kŏn-grôô'-è-tè, *s.* Uebereinstimmung; Angemessenheit, *f.*; *fig.* Grund, *m.*; *T.* Congruenz, *f.*
Congruous, kŏng'-grôô-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) übereinstimmig; vernunftgemäß; (to) angemessen, gemäß; schicklich.
Conic, (— cal), kŏn'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) *T.* konisch, kegelförmig; conic section, Kegelschnitt, *m.*; — calness, *s.* Kegelförmigkeit, *f.*
Conics, kŏn'-ĭks, *s. pl.* *T.* Lehre von den Kegelschnitten, *f.* [tragend.
Coniferous, kò-nĭf'-è-rŭs, *a.* zapfen-
Conject, kŏn-jĕkt', *v. n.* muthmaßen (n. u.); —, *v. a.* zusammenwerfen, werfen. (n. u.)
Conjector, kŏn-jĕk'-tŭr, *s.* Muthmaßende, *m.*
Conjecturable, kŏn-jĕk'-tshù-rā-b'l, *a.* muthmaßlich.
Conjectural, kŏn-jĕk'-tshù-răl, *a.* auf Muthmaßungen beruhend; — ly, *adv.* vermuthungsweise.
Conjecture, kŏn-jĕk'-tshùre, *s.* Muthmaßung, Vermuthung, *f.*; Argwohn, *m.*; Meinung, Idee, *f.*
Conjecture, kŏn-jĕk'-tshùre, *v. a.* muthmaßen, vermuthen; (upon) Vermuthungen anstellen.
Conjecturer, kŏn-jĕk'-tshù-rŭr, *s.* Muthmaßer, Vermuther, *m.*
Conjobble, kŏn-jŏb'-b'l, *v. a.* *vulg.* untersuchen, erörtern.
Conjoin, kŏn-jŏĭn', *v. a.* zusammenfügen, verbinden, vereinigen; ehelich verbinden; —, *v. n.* sich verbinden.
Conjoint, kŏn-jŏĭnt', *a.* verbunden; — degree, *T.* Secunde, *f.*; — ly, *adv.* in Verbindung, gemeinschaftlich.
Conjugal, kŏn'-jù-găl, *a.* (— ly, *adv.*) ehelich; — knot, Eheband, *n.*
Conjugate, kŏn'-jù-gàte, *v. a.* verbinden; ehelich verbinden; *T.* conjugiren; conjugate, *a.* *T.* verbunden; — axis, *T.* Nebenachse, *f.*
Conjugation, kŏn-jù-gà'-shŭn, *s.* Verbindung, *f.*; (l. u.) Paar, *n*; *T.* Conjugation, *f.*
Conjunct, kŏn-jŭngkt', *a.* verbunden, vereint; — ly, *adv.* vereint, zusammen.
Conjunction, kŏn-jŭngk'-shŭn, *s.* Verbindung, *f.*; *T.* Bindewort, *n.*; *T.* Zusammenkunft; Paarung, *f.*
Conjunctive, kŏn-jŭngk'-tĭv, *a.* verbunden; verbindend; —, *s.* *T.* Conjunctiv, *m.*; — mood, *T.* Conjunctiv, *m.*; — ly, *adv.* in Verbindung, vereint; sämmtlich; — ness, *s.* Verbundenheit, *f.*
Conjuncture, kŏn-jŭngk'-tshùre, *s.* Zusammentreffen, *n.*; Verbindung; Gelegenheit, *f.* Umstände, *pl.* Zeitpunkt, *m.*; Uebereinstimmung; Gemäßheit, *f.*
Conjuration, kŏn-jù-rà'-shŭn, *s.* Beschwörung; Verschwörung, *f.*
Conjure, kŏn-jùre', *v. a.* beschwören, dringend bitten; —, *v. n.* sich verschwören.
Conjure, kŭn'-jŭr, *v. a.* beschwören, bezaubern; —, *v. n.* Zauberei treiben; übereinkommen, passen, gemäß sein; to — down, bannen, verbannen; to — up spirits, Geister citiren, herbannen.
Conjurement, kŏn-jùre'-mĕnt, *s.* Beschwörung, *f.*
Conjurer, kŏn'-jŭr-ŭr, *s.* Beschwörer, Zauberer, Wahrsager; Herenmeister, Teufelskerl, *m.*
Connascence, kŏn-năs'-sĕns, *s.* Mitgeburt, *f.*; Mitgeborene; Zusammenwachsen, *n.*
Connate, kŏn-nàte', *a.* mitgeboren.
Connatural, kŏn-nătsh'-ù-răl, *a.* angeboren; verwandt; — ly, *adv.* von Natur.
Connaturality, kŏn-nătsh-ù-răl'-è-tè,
Connaturalness, kŏn-nătsh'-ù-răl-nĕs, } *s.* Verwandtschaft (der Natur nach), *f.*
Connect, kŏn-nĕkt', *v. a.* verknüpfen, verbinden, auch *fig.*; —, *v. n.* (with) zusammenhangen.
Connection, kŏn-nĕk'-shŭn, *s.* (with) Verbindung, *f.* Zusammenhang, *m.*; Verbindung, Bekanntschaft, *f.*; Verwandte, *m.* et *f.*
Connective, kŏn-nĕk'-tĭv, *a.* verbindend; —, *s.* Bindewort, *n.*; — ly, *adv.* in Verbindung, gemeinschaftlich.
Connex, kŏn-nĕks', *v. a.* verknüpfen. (n. u.) [nection.
Connexion, kŏn-nĕk'-shŭn, *s. v.* Con-
Connexive, kŏn-nĕk'-sĭv, *a.* verbindend. (l. u.)
Connivance, kŏn-nī'-văns, *s.* Nachsicht, *f.* Uebersehen, *n.*; Wink, *m.*
Connive, kŏn-nīve', *v. n.* winken; zuwinken; (at) durch die Finger sehen, nachsehen. [nivance.
Connivency, kŏn-nī'-vĕn-sè, *s. v.* Con-
Connivent, kŏn-nī'-vĕnt, *a.* nachsichtig, nachsehend. [*m.*
Conniver, kŏn-nī'-vŭr, *s.* Nachsichtige,
Connoisseur, kò-nĕs-sùre', *s.* Kenner, Kunstrichter, *m.*; — ship, *s.* Kennerschaft, *f.*
Connotate, kŏn'-nò-tàte,
Connote, kŏn-nòte', } *v. a.* mit bezeichnen, in sich schließen. (l. u.)
Connotation, kŏn-nò-tà'-shŭn, *s.* Mitbezeichnung, *f.* Einschluß, *m.*
Connubial, kŏn-nù'-bè-ăl, *a.* ehelich.
Connumeration, kŏn-nù-mĕr-à'-shŭn, *s.* Zusammenzählung, *f.*
Conny, kŏn'-nè, *a.* stattlich, fein; —, *s. abbr.* für: Constance, Constantia (*f.*); — -wable, ein Getränk von Eiern und Franzbranntwein, *n.*
Conoid, kò'-nŏĭd, *s.* *T.* Conoide, *f.* Afterkegel, *m.*; *T.* Zirbeldrüse, *f.*
Conoidic, (— cal), kò-nŏĭ'-dĭk, *a.* *T.* conoidisch, afterkegelartig.
Conquassate, kŏn-kwăs'-sàte, *v. a.* erschüttern. (l. u.)
Conquer, { kŏngk'-ŭr, / kŏng'-kwŭr, } *v. a.* erobern; besiegen, überwinden; erringen; —, *v. n.* siegen. [windlich.
Conquerable, kŏngk'-ŭr-ā-b'l, *a.* über-
Conqueress, kŏngk'-ŭr-ĕs, *s.* Siegerin, Besiegerin, *f.*
Conqueror, kŏngk'-ŭr-ŭr, *s.* Eroberer; Sieger, Besieger, *m.*
Conquest, kŏngk'-kwĕst, *s.* Eroberung, *f.*; Sieg, *m.*; Erringung, *f.*
Consanguineous, kŏn-săng-gwĭn'-nè-ŭs, *a.* blutsverwandt.
Consanguinity, kŏn-săng-gwĭn'-è-tè, *s.* Blutsfreundschaft, *f.*
Conscience, kŏn'-shĕns, *s.* Gewissen; Bewußtsein; Mitwissen, *n.*; wahre (wirkliche) Gesinnung, *f.*; Bedenken, *n.*; in —, nach dem Gewissen; auf das Gewissen; wahrhaftig; Gewissens wegen; in all —, wahrlich; — court, ein Gerichtshof, der über kleine Schulden aburtheilt, *m.*; — -smitten, von Gewissensbissen gefoltert.
Conscienced, kŏn'-shĕnst, *a.* (in Zusammensetzungen) ein Gewissen habend.
Conscient, kŏn'-shĕnt, *a.* bewußt. (n. u.)
Conscientious, kŏn-shè-ĕn'-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) gewissenhaft; mit gutem Gewissen; — ness, *s.* Gewissenhaftigkeit, *f.*
Conscionable, kŏn'-shŭn-ā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) gewissenhaft; billig; — ness, *s.* Gewissenhaftigkeit; Billigkeit, *f.*
Conscious, kŏn'-shŭs, *a.* (of) bewußt; wissend; — ly, *adv.* mit Bewußtsein, wissentlich; — ness, *s.* innere Bewußtsein, *n.*
Conscript, kŏn'-skrĭpt, *a.* eingeschrieben; versammelt; —, *s.* *T.* Conscribirte, *m.*
Conscription, kŏn-skrĭp'-shŭn, *s.* Einschreiben, *n.*; *T.* Aushebung, Conscription, *f.*
Consecrate, kŏn'-sè-kràte, *v. a.* weihen, einweihen; einsegnen; canonisiren, heilig sprechen; unter die Götter aufnehmen; *fig.* weihen, widmen; *fig.* stempeln; *fig.* heiligen; —, *a.* geweiht, heilig.
Consecration, kŏn-sè-krà'-shŭn, *s.* Weihe, Einweihung; Einsegnung; Heiligsprechung, *f.*
Consecrator, kŏn'-sè-krà-tŭr, *s.* Einweihende; Einsegnende, *m.*
Consecratory, kŏn'-sè-krà-tŭr-è, *a.* heiligend.

Consectary, kŏn'-sĕk-tā-rē, *a.* aus Etwas folgend; —, *s.* Folgesatz, *m.* Folge, *f.*

Consecution, kŏn-sē-kū'-shŭn, *s.* Schlußfolge, Folge, *f.*; Aufeinanderfolgen, *n.*

Consecutive, kŏn-sĕk'-kū-tĭv, *a.* folgend, nach einander; (to) folgend aus; — **ly**, *adv.* folglich; folgend; nach einander. [einstimmung, *f.* (l. u.)

Consension, kŏn-sĕn'-shŭn, *s.* Ueber-

Consent, kŏn-sĕnt', *s.* Einwilligung, Zustimmung; Uebereinstimmung; Mitwirkung, *f.*; Zusammenhang, *m.*; *T.* Mitempfindung; Verschwörung, *f.*; with (of) one —, einmüthig.

Consent, kŏn-sĕnt', *v. n.* (with) einstimmen, beipflichten; (to) genehmigen, einwilligen; (to) mitwirken; (to) sich verschwören.

Consentaneous, kŏn-sĕn-tā'-nē-ŭs, *a.* (— **ly**, *adv.*) (to) übereinstimmend, gemäß; — **ness**, *s.* Uebereinstimmung, Gemäßheit, *f.* [gende, *m.*

Consenter, kŏn-sĕn'-tŭr, *s.* Einwilli-

Consentient, kŏn-sĕn'-shē-ĕnt, *a.* einstimmig, gleichförmig.

Consequence, kŏn'-sē-kwĕns, *s.* Folge, Wirkung; Schlußfolge; Folgerung, *f.* Schluß; Einfluß, *m.*; Bedeutung, Wichtigkeit, *f.*; by (in) —, folglich; in — of, zu Folge, gemäß.

Consequent, kŏn'-sē-kwĕnt, *a.* (to, on) folgend (aus); —, *s.* Folge, Folgerung, *f.*; — **ly**, *adv.* folglich; als Folge; — **ness**, *s.* (l. u.) Zusammenhang, *m.*

Consequential, kŏn-sē-kwĕn'-shăl, *a.* folgend, erfolgend; folgerecht; wichtig; pomphaft; — **ly**, *adv.* folgerichtig; als Folge; ordentlich; pomphaft; — **ness**, *s.* Zusammenhang (der Rede), *m.*

Consertion, kŏn-sĕr'-shŭn, *s.* Verbindung, Zusammenfügung, *f.*

Conservable, kŏn-sĕr'-vā-b'l, *a.* erhaltbar.

Conservancy, kŏn-sĕr'-văn-sē, *s.* court of —, das Gericht zur Erhaltung der Fischerei auf der Themse, *n.*

Conservant, kŏn-sĕr'-vănt, *a.* erhaltend.

Conservation, kŏn-sĕr-vā'-shŭn, *s.* Erhaltung, Bewahrung, *f.*

Conservative, kŏn-sĕr'-vā-tĭv, *a.* erhaltend; —, *s.* Conservative, *m.*

Conservator, kŏn-sĕr-vā'-tŭr, *s.* Erhalter; Aufseher, *m.*

Conservatory, kŏn-sĕr'-vā-tŭr-ē, *s.* Behältniß, *n.* Behälter; Speicher, *m.*; Gewächshaus, *n.*; —, *a.* erhaltend.

Conserve, kŏn-sĕrv', *v. a.* bewahren, erhalten; (Früchte) einmachen.

Conserve, kŏn-sĕrv', *s.* Conserve, *f.* Eingemachte; Gewächshaus, *n.*

Conserver, kŏn-sĕr'-vŭr, *s.* Erhalter; Aufseher; Conservenmacher, *m.*

Consession, kŏn-sĕsh'-shŭn, *s.* Sitzung, Versammlung, *f.* (l. u.)

Consessor, kŏn-sĕs'-sŭr, *s.* Beisitzer, *m.* (l. u.)

Consider, kŏn-sĭd'-ŭr, *v. a.* betrachten, besehen, anschauen; erwägen, betrachten; schätzen, achten; erkennen; erkenntlich sein; in Betrachtung ziehen; berücksichtigen; —, *v. n.* (of) nachdenken; bedenken, erwägen, überlegen; sich bedenken, zögern, unschlüssig sein.

Considerable, kŏn-sĭd'-ŭr-ā-b'l, *a.* ansehnlich, beträchtlich, wichtig; denkwürdig, merkwürdig; angesehen; — **ly**, *adv.* beträchtlich, bedeutend; — **ness**, *s.* Beträchtlichkeit, Wichtigkeit, *f.*

Considerance, kŏn-sĭd'-ŭr-ăns, *s.* Betrachtung, Erwägung, *f.* (n. u.)

Considerate, kŏn-sĭd'-ŭr-rāte, *a.* bedachtsam, vorsichtig; achtsam; billig, mäßig; — **ly**, *adv.* bedächtig, mit Umsicht; — **ness**, *s.* Bedachtsamkeit, Umsicht, *f.*

Consideration, kŏn-sĭd-ŭr-ā'-shŭn, *s.* Betrachtung; Erwägung; Ueberlegung; (of) Rücksicht, *f.* Betracht; Grund, Beweggrund, *m.*; Ansehen, *n.* Bedeutung, Wichtigkeit; Vergeltung, Entschädigung; *T.* Prämie, *f.*; *T.* Wesentliche eines Contracts, *n.*; the affair is under —, es wird über die Sache berathschlagt; to take into —, in Betrachtung ziehen; in — of ..., hinsichtlich, rücksichtlich.

Considerative, kŏn-sĭd'-ŭr-ā-tĭv, *a.* erwägend. (l. u.) [Denker, *m.*

Considerer, kŏn-sĭd'-ŭr-ŭr, *s.* Prüfer;

Considering, kŏn-sĭd'-ŭr-ĭng, *s.* Betrachten, Erwägen, *n.*; —, *prp.* in Betracht, wegen; —, *c.* — that, angesehen daß; — **ly**, *adv.* auf wohlüberlegte Weise.

Consign, kŏn-sīne', *v. a.* (auch mit over) überliefern, übergeben; einhändigen, zustellen; *T.* hinterlegen; (to) übermachen, übersenden; *T.* consigniren; anvertrauen; (to) weihen, widmen; mit unterzeichnen; besiegeln; —, *v. n.* sich unterwerfen; einwilligen; to — to writing, aufschreiben; aufzeichnen; to — to silence, zum Stillschweigen verweisen.

Consignatary, kŏn-sĭg'-nā-tŭr-ē, *s.* Verwahrer, Depositar, Consignatar, *m.*

Consignation, kŏn-sĭg-nā'-shŭn, *s.* Uebergabe, Anvertrauung; Uebermachung; *T.* Consignation; *T.* Hinterlage; Unterzeichnung, *f.*

Consignee, kŏn-sī-nē', *s.* *T.* Geschäftsführer, Agent, Factor, Commissionär, Spediteur; Empfänger, Consignatar, *m.*

Consignment, kŏn-sīne'-mĕnt, *s.* Zustellung, Uebersendung, Versendung; *T.* Consignation; Hinterlegung; Hinterlage, *f.*; versandte Gut, *n.* in Commission gegebene Waare; Consignationsacte, *f.*

Consignor, (— **er**), kŏn-sīne'-ŭr, *s.* *T.* Uebersender, Absender, Befrachter, Verschiffer; Waarenbesteller, *m.*

Consimilar, kŏn-sĭm'-ē-lŭr, *a.* ähnlich. (l. u.)

Consist, kŏn-sĭst', *v. n.* (in) bestehen in; (of) bestehen aus; bestehen, da sein; to — with, sich vertragen mit, bestehen mit.

Consistence, (— **cy**), kŏn-sĭs'-tĕns, *s.* Bestand, *m.*; Dauer, Festigkeit; Uebereinstimmung; Festigkeit, Consistenz, Dicke, *f.*; Stehenbleiben, *n.* Stillstand (des Wachsthums), *m.*

Consistent, kŏn-sĭs'-tĕnt, *a.* zusammenhängend; fest, nicht flüssig; (with) verträglich, vereinbar; — **ly**, *adv.* übereinstimmend. [sistorial....

Consistorial, kŏn-sĭs-tō'-rē-ăl, *a.* Con-

Consistory, kŏn'-sĭs-tŭr-ē, *s.* Consistorium, geistliche Gericht, *n.* Kirchenrath, *m.*; Versammlung der Cardinäle; eine feierliche Versammlung, *f.*; *fig.* Wohnort, Sitz, *m.*

Consociate, kŏn-sō'-shē-āte, *s.* Mitverbundene, Theilhaber, Mitschuldige, *m.*

Consociate, kŏn-sō'-shē-āte, *v. a.* zugesellen, verbinden, vereinigen; verbinden, befestigen; —, *v. n.* sich verbinden, sich vereinigen.

Consociation, kŏn-sō-shē-ā'-shŭn, *s.* Verbindung; Innigkeit, *f.* genaue Umgang, *m.*

Consolable, kŏn-sōle'-ā-b'l, *a.* tröstbar.

Consolate, kŏn'-sō-lāte, *v. a.* trösten.

Consolation, kŏn-sō-lā'-shŭn, *s.* Trost, *m.* [*m.*

Consolator, kŏn'-sō-lā-tŭr, *s.* Tröster,

Consolatory, kŏn-sŏl'-lā-tŭr-ē, *s.* Trostschreiben, *n.* Trostrede, *f.*; —, *a.* tröstend, tröstlich.

Console, kŏn-sōle', *v. a.* trösten.

Console, kŏn'-sōle, *s.* *T.* Console, *f.* Kragstein, *m.*; Einfassung, *f.*

Consoler, kŏn-sō'-lŭr, *s.* Tröster, *m.*

Consolidant, kŏn-sŏl'-ē-dănt, *a.* zuheilend; —, *s.* zusammenheilende Mittel, *n.*

Consolidate, kŏn-sŏl'-ē-dāte, *v. a.* befestigen, dicht machen, stärken; zuheilen, heilen; *fig.* vereinigen; consolidiren, fundiren; —, *v. n.* fest, dicht werden.

Consolidation, kŏn-sŏl-ē-dā'-shŭn, *s.* Befestigung, Verdichtung; *T.* Zuheilung; *fig.* Vereinigung, *f.*

Consols, kŏn'-sŏlz, *s. pl.* die englischen fundirten Staatspapiere, *pl.*

Consonance, (**Consonancy**), kŏn'-sō-năns, *s.* Zusammenklang, *m.*; Gleichlaut, Gleichklang, *m.*; Uebereinstimmung, *f.*

Consonant, kŏn'-sō-nănt, *a.* (to, with) übereinstimmend, gemäß; zusammenstimmend; —, *s.* Consonant, Mitlauter, *m.*; — **ly**, *adv.* (to) gemäß, zu Folge, nach; — **ness**, *s.* Uebereinstimmung, Gemäßheit, *f.* [mig, harmonisch.

Consonous, kŏn'-sō-nŭs, *a.* gleichstim-

Consopiation, kŏn-sō-pē-ā'-shŭn, *s.* Einschläferung, *f.* (n. u.)

Consort, kŏn'-sŏrt, *s.* Gefährte, Genoß; Gesellschafter; Gemahl, Gatte, *m.* Gattin; Verbindung, Vereinigung; Versammlung, *f.*; Concert; Bruderschiff, *n.*

Consort, kŏn-sŏrt', *v. n.* sich gesellen, sich verbinden; —, *v. a.* zugesellen, verbinden; ehelich verbinden; (n. u.) begleiten. [send, angemessen, gleich.

Consortable, kŏn-sŏr'-tā-b'l, *a.* pas-

Consortion, kŏn-sŏr'-shŭn, } *s.*
Consortship, kŏn'-sŏrt-shĭp, } Genossenschaft, *f.*

Consound, kŏn'-sŏŭnd, *s.* Wallwurz, *f.*

Conspectable, kŏn-spĕk'-tā-b'l, *a.* leicht zu sehen, sichtbar.

Conspectuity, kŏn-spĕk-tū'-ē-tē, *s.* Gesicht, *n.*

Conspersion, kŏn-spĕr'-shŭn, *s.* Sprengen, *n.* Besprengung, *f.*

Conspicuity, kŏn-spē-kū'-ē-tē, *s.* Klarheit, Helle; Deutlichkeit; Ansehnlichkeit, *f.* (l. u.)

Conspicuous, kŏn-spĭk'-ū-ŭs, *a.* sichtbar; deutlich; *fig.* ansehnlich, berühmt, ausgezeichnet; — **ly**, *adv.* sichtbar; deutlich; vorzüglich; — **ness**, *s.* Sichtbarkeit; *fig.* Ansehnlichkeit, Berühmtheit, *f.*

Conspiracy, kŏn-spĭr'-ā-sē, *s.* Verschwörung; Zusammenwirkung, Mitwirkung, *f.* [rend.

Conspirant, kŏn-spī'-rănt, *a.* verschwö-

Conspiration, kŏn-spē-rā'-shŭn, *s.* Verschwörung; Mitwirkung, *f.*

Conspirator, kŏn-spĭr'-ā-tŭr, *s.* Mitverschworne, *m.*

Conspire, kŏn-spire', *v. n.* sich verschwören; *fig.* sich vereinigen, zusammentreffen.
Conspirer, kŏn-spī'-rŭr, *s.* Verschwörer, Mitverschworne, *m.*
Conspiring, kŏn-spī'-rĭng, *a.*—powers, *T.* zusammenwirkenden Kräfte, *pl.*; — ly, *adv.* wie eine Verschwörung.
Conspurcation, kŏn-spŭr-kā'-shŭn, *s.* Verunreinigung, *f.* (u. u.)
Constable, kŭn'-stă-b'l, *s.* Constabel; Polizeidiener, Häscher; Quartiercommissarius; Commandant, *m.*; Lord high —, der Lord Oberconstabel von England; to over-run the —, mit seiner Rechnung nicht auskommen; — ship, *s.* Amt eines Constabels, *rc. n.*; — wick, *s.* Amtsbezirk eines Constabels, *m.*
Constance, kŏn'-stăns, *s.* Constantia (*f.*).
Constancy, kŏn'-stăn-sē, *s.* Beständigkeit, Standhaftigkeit, Beharrlichkeit; Geistesstärke, *f.*; Bestand, *m.* Dauer; Unveränderlichkeit; Gewißheit, *f.*
Constant, kŏn'-stănt, *a.* beständig, standhaft, beharrlich; (to) treu; unveränderlich, unverändert; fest, nicht flüssig; — ly, *adv.* beständig, stets; standhaft; gewiß.
Constellate, kŏn'-stĕl-lāte, *v. n.* zusammen scheinen, oder glänzen (l. u.); —, *v. a. fig.* in einem Glanze vereinigen. (l. u.)
Constellation, kŏn-stĕl-lā'-shŭn, *s.* Constellation, *f.* Sternbild, *n.*; *fig.* Verein von Vorzügen, Stern, *m.*
Consternation, kŏn-stĕr-nā'-shŭn, *s.* Bestürzung, *f.*
Constipate, kŏn'-stē-pāte, *v. a.* verstopfen; verdicken, verdichten.
Constipation, kŏn-stē-pā'-shŭn, *s.* Verstopfung; Verdichtung, *f.*
Constituent, kŏn-stĭtsh'-ū-ĕnt, *a.* ausmachend; — part, Bestandtheil, *m.*; —, *s.* Bestandtheil; Urheber, *m.* Veranlassung, *f.*; Constituent, Vollmachtgeber; Aussteller einer Anweisung, *m.*
Constitute, kŏn'-stē-tūte, *v. a.* ausmachen; einrichten, anordnen, einsetzen, errichten; abordnen, ernennen, bestellen; constituted authorities, verfassungsmäßigen Behörden, *pl.*
Constituter, kŏn'-stē-tū-tŭr, *s.* Errichter, Stifter; Abordner, Vollmachtgeber, *m.*
Constitution, kŏn-stē-tū'-shŭn, *s.* Errichtung, Einsetzung, Constituirung; Anordnung, Beschaffenheit, *f.*; Bestand, *m.*; Constitution, Verfassung, Landesverfassung; Verordnung, *f.* Gesetz, *n.*; Leibesbeschaffenheit; Gemüthsbeschaffenheit, *f.*
Constitutional, kŏn-stē-tū'-shŭn-ăl, *a.* in der Leibesbeschaffenheit oder Gemüthsbeschaffenheit liegend; constitutionell, verfassungsmäßig; die Constitution betreffend; — ly, *adv.* verfassungsmäßig.
Constitutionalist, kŏn-stē-tū'-shŭn-ăl-ĭst, }
Constitutionist, kŏn-stē-tū'-shŭn-ĭst, } *s.* Constitutionelle, Anhänger der Constitution, *m.*
Constitutionality, kŏn-stē-tū-shŭn-năl'-ē-tē, *s.* Verfassungsmäßigkeit, *f.*
Constitutive, kŏn'-stē-tū-tĭv, *a.* ausmachend, wesentlich; verordnend, constituirend; — parts, Bestandtheile, *pl.*
Constrain, kŏn-strāne', *v. a.* zwängen, einengen, einschließen, drücken; drängen, zwingen; zusammenziehen; zwingen, nöthigen; einschränken; fesseln, binden; entehren. [dem Zwange unterworfen.
Constrainable, kŏn-strā'-nă-b'l, *a.*
Constrainedly, kŏn-strā'-nĕd-lē, *adv.* gezwungen, zwangsweise.
Constrainer, kŏn-strā'-nŭr, *s.* Zwingende; Einschränkende, *m.*
Constraint, kŏn-strānt', *s.* Zwang, *m.*
Constrict, kŏn-strĭkt', *v. a.* zusammenziehen, einengen.
Constriction, kŏn-strĭk'-shŭn, *s.* Zusammenziehung, *f.*
Constrictor, kŏn-strĭk'-tŭr, *s.* Zusammenziehende, *n.*; *T.* Schließmuskel, *m.*
Constringe, kŏn-strĭnj', *v. a. v.* to Constrict. [sammenziehend.
Constringent, kŏn-strĭn'-jĕnt, *a.* zu-
Construct, kŏn-strŭkt', *v. a.* errichten, bauen, aufführen; *fig.* aufstellen; anordnen; deuten, auslegen; *T.* construiren. [bauer, Errichter, *m.*
Constructer, kŏn-strŭk'-tŭr, *s.* Er-
Construction, kŏn-strŭk'-shŭn, *s.* Bauen, *n.* Bau, *m.*; Bauart; Wortfügung, Construction; *T.* (in der Mathematik) Construction; Auslegung, Deutung, *f.*; Verstand, Sinn, *m.*
Constructive, kŏn-strŭk'-tĭv, *a.* gefolgert, hergeleitet; — ly, *adv.* folgerungsweise. [Bau, *m.* Gebäude, *n.*
Constructure, kŏn-strŭk'-tshūre, *s.*
Construe, kŏn'-strū, *v. a.* gehörig verbinden, construiren; auslegen, deuten; to — into, umdeuten in.
Constuprate, kŏn'-stū-prāte, *v. a.* schänden, entehren. [Schändung, *f.*
Constupration, kŏn-stū-prā'-shŭn, *s.*
Consubstantial, kŏn-sŭb-stăn'-shăl, *a.* eines Wesens; gleichartig.
Consubstantialist, kŏn-sŭb-stăn'-shăl-ĭst, *s.* der an die Vereinigung des Leibes Christi mit dem Brode Glaubende, *m.*
Consubstantiality, kŏn-sŭb-stăn-shē-ăl'-ē-tē, *s.* Consubstantialität; Gleichartigkeit, *f.*
Consubstantiate, kŏn-sŭb-stăn'-shē-āte, *v. a.* in dem nämlichen Wesen vereinigen; —, *v. n. T.* sich zur Consubstantialität bekennen.
Consubstantiation, kŏn-sŭb-stăn-shē-ā'-shŭn, *s.* Vereinigung des Leibes Christi und des Brodes im Abendmahle, *f.*
Consul, kŏn'-sŭl, *s.* Consul; Handelsagent, Handelsrichter, Consul, *m.*
Consulage, kŏn'-sŭl-āge, *s.* Consulargebühren, *pl.*
Consular, kŏn'-sŭl-ăr, *a.* consularisch.
Consulate, kŏn'-sŭl-āte, *s.* Consulat, *n.* Stelle eines Consuls, *f.*
Consulship, kŏn'-sŭl-shĭp, *s.* Consulat, *n.*
Consult, kŏn-sŭlt', *v. n.* sich berathen, rathschlagen; —, *v. a.* um Rath fragen, zu Rathe ziehen; in Anschlag bringen; entwerfen; nachschlagen; veranstalten.
Consult, kŏn'-sŭlt, *s.* Berathschlagung, *f.*; Beschluß, Bescheid, *m.*; Rathsversammlung, *f.*
Consultation, kŏn-sŭl-tā'-shŭn, *s.* Berathschlagung; berathschlagende Versammlung, *f.* [rathend.
Consultative, kŏn-sŭl'-tă-tĭv, *a.* be-
Consulter, kŏn-sŭl'-tŭr, *s.* um Rath Fragende, *m.*
Consumable, kŏn-sū'-mă-b'l, *a.* verzehrbar, zerstörbar; *fig.* verbrauchbar.
Consume, kŏn-sūme', *v. a.* verzehren, zerstören; verbrauchen, verzehren; durchbringen, aufzehren, verschwenden; verschleudern; absetzen, verbrauchen; consumiren; —, *v. n.* (auch mit away) sich abzehren.
Consumer, kŏn-sū'-mŭr, *s.* Verzehrer; Zerstörer; Verschwender; Consument, Abnehmer, *m.*
Consummate, kŏn-sŭm'-māte, *v. a.* vollenden, vollziehen, vollbringen.
Consummate, kŏn-sŭm'-māte, *a.* (— ly, *adv.*) vollendet, vollkommen.
Consummation, kŏn-sŭm-mā'-shŭn, *s.* Vollendung; Vollziehung, *f.*; Tod, *m.*; Verwesung, *f.*; Weltende, *n.*
Consumption, kŏn-sŭm'-shŭn, *s.* Verzehrung, *f.* Verbrauch, *m.*; Consumtion; Verwüstung, *f.*; Absatz, Verbrauch, *m.*; Auszehrung, *f.*
Consumptive, kŏn-sŭm-tĭv, *a.* schwindsüchtig; verschwendend; verwüstend; — ly, *adv.* zur Schwindsucht führend; — ness, *s.* Anlage zur Schwindsucht, *f.*
Consutile, kŏn-sū'-tĭl, *a.* zusammengenäht. [täfeln, dielen.
Contabulate, kŏn-tăb'-ū-lāte, *v. a.*
Contabulation, kŏn-tăb-ū-lā'-shŭn, *s.* Täfeln, Dielen, *n.*; Täfelung, *f.*
Contact, kŏn'-tăkt, *s.* Berührung, *f.*
Contaction, kŏn-tăk'-shŭn, *s.* Berührung, *f.*
Contagion, kŏn-tā'-jŭn, *s.* Ansteckung, auch *fig.*; giftige Ausdünstung; Seuche, Pest, *f.*
Contagious, kŏn-tā'-jē-ŭs, *a.* ansteckend, pestartig; ansteckend, verderblich; — ness, *s.* Ansteckende, *n.* Pestartigkeit, *f.*
Contain, kŏn-tāne', *v. a.* enthalten, begreifen, in sich halten, fassen; im Zaume halten, zurückhalten; —, *v. n.* sich enthalten. [haltbar.
Containable, kŏn-tā'-nă-b'l, *a.* ent-
Contaminate, kŏn-tăm'-ē-nāte, *v. a.* beschmutzen, besudeln, beflecken; —, *a.* besudelt, befleckt.
Contamination, kŏn-tăm-ē-nā'-shŭn, *s.* Besudelung, Befleckung, *f.*
Contection, kŏn-tĕk'-shŭn, *s.* Bedeckung, Decke, *f.* (u. u.)
Contemn, kŏn-tĕm', *v. a.* verachten.
Contemner, kŏn-tĕm'-nŭr, *s.* Verächter, *m.*
Contemper, kŏn-tĕm'-pŭr, }
Contemperate, kŏn-tĕm'-pŭr-āte, } *v. a.* mäßigen, mildern.
Contemperament, kŏn-tĕm'-pŭr-ă-mĕnt, *s.* gleiche Grad der Mäßigung, *m.* Milderung, *f.* Temperament, *n.*
Contemperation, kŏn-tĕm-pŭr-ā'-shŭn, *s.* Mäßigung, Milderung; gehörige Mischung, *f.*
Contemplate, { kŏn-tĕm'-plāte, kŏn'-tĕm-plāte, } *v. a.* beschauen, betrachten; *fig.* betrachten; beabsichtigen; —, *v. n.* (on) nachsinnen, nachdenken.
Contemplation, kŏn-tĕm-plā'-shŭn, *s.* Beschauung; Betrachtung; Anschauung, *f.*; to have in —, vorhaben.
Contemplative, kŏn-tĕm'-plă-tĭv, *a.* beschaulich, beschauend; tiefsinnig; speculativ; — faculty, Denkkraft, *f.* — ly, *adv.* beschaulich, beschauend.

Contemplator, { kŏn-tĕm'-plà-tŭr, kŏn'-tĕm-plà-tŭr, } *s.* Beschauer, Betrachter; Denker, *m.*
Contemporaneous, kŏn-tĕm-pó-rà'-né-ŭs, **Contemporary**, kŏn-tĕm'-pó-ră-ré, *a.* gleichzeitig.
Contemporary, kŏn-tĕm'-pó-ră-ré, *s.* Zeitgenoß, *m.*
Contemporariness, kŏn-tĕm'-pó-ră-ré-nĕs, *s.* Gleichzeitigkeit, *f.*
Contemporise, kŏn-tĕm'-pó-rīze, *v. a.* gleichzeitig machen. (n. u.)
Contempt, kŏn-tĕmt', *s.* Verachtung, *f.*; *T.* Nichterscheinen, *n.*; Trotz, *m.*
Contemptible, kŏn-tĕm'-té-b'l, *a.* verächtlich; verachtend; — ly, *adv.* verächtlich; — ness, *s.* Verächtlichkeit, *f.*
Contemptuous, kŏn-tĕm'-tshù-ŭs, *a.* verächtlich, verachtend; unverschämt, frech; hochmüthig; — ly, *adv.* verächtlich; — ness, *s.* verächtliche, hochmüthige Wesen, *n.*
Contend, kŏn-tĕnd', *v. n.* streiten; *fig.* streiten, kämpfen; wetteifern; zanken; —, *v. a.* bestreiten; to — for, about, um Etwas streiten.
Contender, kŏn-tĕn'-dŭr, *s.* Streiter, *m.*
Content, kŏn-tĕnt', *a.* (with) zufrieden; —, *s.* Zufriedenheit; *fig.* Befriedigung, Genüge; Genehmigung eines Gesetzvorschlages, *f.*; Inhalt; Flächeninhalt, *m.*; Weite, *f.* Umfang; Raum, Gelaß; Gehalt (eines Fasses), *m.*; *pl.* Inhalt; Flächeninhalt; Raum, Gelaß; Gehalt, *m.*
Content, kŏn-tĕnt', *v. a.* befriedigen, zufriedenstellen; vergnügen; bezahlen, befriedigen; to — one's self, sich begnügen.
Contented, kŏn-tĕn'-tĕd, *a.* (— ly, *adv.*) (with) zufrieden; — ness, *s.* Zufriedenheit, Begnügsamkeit, *f.*
Contentful, kŏn-tĕnt'-fŭl, *a.* vollkommen zufrieden. (n. u.)
Contention, kŏn-tĕn'-shŭn, *s.* Streit, Kampf; Zank, Hader; Wetteifer, Wettstreit; Eifer, *m.*
Contentious, kŏn-tĕn'-shŭs, *a.* streitsüchtig, zänkisch; Streit erregend; — ness, *s.* Zanksucht, Streitsucht, *f.*
Contentless, kŏn-tĕnt'-lĕs, *a.* unzufrieden, mißvergnügt.
Contently, kŏn-tĕnt'-lé, *adv.* zufrieden.
Contentment, kŏn-tĕnt'-mĕnt, *s.* Zufriedenheit, *f.*; Vergnügen, *n.*
Conterminate, kŏn-tĕr'-mé-nàte, *a.* dieselben Grenzen habend.
Conterminous, kŏn-tĕr'-mé-nŭs, *a.* angrenzend.
Conterranean, (**Conterraneous**), kŏn-tĕr-rà'-né-ăn, *a.* aus eben demselben Lande. (n. u.)
Contest, kŏn-tĕst', *v. n.* (with) streiten, wetteifern; —, *v. a.* bestreiten; streitig machen. [Zwist, Wortwechsel, *m.*
Contest, kŏn'-tĕst, *s.* Streit, Kampf;
Contestable, kŏn-tĕs'-tă-b'l, *a.* streitig, bestreitbar; — ness, *s.* Bestreitbarkeit, *f.*
Contestation, kŏn-tĕs-tà'-shŭn, *s.* Streit, Zank, *m.*; Zeugniß, *n.* Beweis durch Zeugen, *m.* [mit Streit.
Contestingly, kŏn-tĕs'-tĭng-lé, *adv.*
Contex, kŏn-tĕks', *v. a.* zusammenweben. (n. u.) [*m.*
Context, kŏn'-tĕkst, *s.* Zusammenhang,
Context, kŏn-tĕkst', *v. a.* zusammenweben, verknüpfen (n. u.); —, *a.* zusammengewebt; fest.
Contextural, kŏn-tĕks'-tshù-răl, *a.* den menschlichen Körperbau betreffend.
Contexture, kŏn-tĕks'-tshùre, *s.* Gewebe, *n.*, auch *fig.*; Bau des Körpers, *m.* Körperbeschaffenheit, *f.*
Contignation, kŏn-tĭg-nà'-shŭn, *s.* Stockwerk, Geschoß; Zimmerwerk, *n.* Bindung eines Gebäudes, *f.*; Aufrichten eines hölzernen Baues, *n.*
Contiguity, kŏn-té-gù'-é-té, *s.* Aneinanderstoßen, Angrenzen, *n.*
Contiguous, kŏn-tĭg'-ù-ŭs, *a.* (to, with) anstoßend, angrenzend, nahe an; — ly, *adv.* dicht beisammen; — ness, *s.* Anstoßung, Nähe, *f.*
Continence, (**Continency**), kŏn'-té-nĕns, *s.* Enthaltsamkeit, Mäßigkeit; Keuschheit; Reihe, Folge, *f.*
Continent, kŏn'-té-nĕnt, *a.* enthaltsam, keusch; mäßig; einschränkend, bezähmend; (with) zusammenhangend; anhaltend; —, *s.* Grund, Boden, *m.*; feste Land; Behältniß, *n.*; — ly, *adv.* enthaltsam, mäßig.
Continental, kŏn-té-nĕnt'-ăl, *a.* zum festen Lande gehörig, Continental...
Continge, kŏn-tĭnje', *v. n.* berühren, anstoßen; sich zutragen.
Contingence, (**Contingency**), kŏn-tĭn'-jĕns, *s.* Zufälligkeit, *f.*; Zufall, *m.* Ereigniß, *n.*
Contingent, kŏn-tĭn'-jĕnt, *a.* zufällig; auf einer Ungewißheit beruhend; —, *s.* Zufall, *m.*; Contingent, *n.*; — ly, *adv.* zufälliger Weise; — ness, *s.* Zufälligkeit, *f.*
Continual, kŏn-tĭn'-ù-ăl, *a.* fortwährend, unaufhörlich; — ly, *adv.* unaufhörlich, beständig; — ness, *s.* Fortdauer, *f.*
Continuance, kŏn-tĭn'-ù-ăns, *s.* Zusammenhang, *m.*; Fortdauer, Dauer; (in) Beharrlichkeit, *f.*; Aufenthalt, *m.*; *T.* Vertagung, *f.* Aufschub, *m.*; in — of time, in der Folge, mit der Zeit.
Continuate, kŏn-tĭn'-ù-àte, *v. a.* eng vereinigen.
Continuate, kŏn-tĭn'-ù-àte, *a.* eng vereint; ununterbrochen; — ly, *adv.* (l. u.) ununterbrochen.
Continuation, kŏn-tĭn-ù-à'-shŭn, *s.* Fortsetzung, *f.*
Continuative, kŏn-tĭn'-ù-à-tĭv, *s.* Bindewort der Aufeinanderfolge, *n.*
Continuator, kŏn-tĭn-ù-à'-tŭr, *s.* Fortsetzer, *m.*
Continue, kŏn-tĭn'-ù, *v. n.* dauern, fortdauern; bleiben, verweilen; *bibl.* verharren; (in) fortsetzen; —, *v. a.* fortsetzen; beibehalten; ferner erzeigen, ferner ertheilen, fortsetzen, verlängern; fortpflanzen; (to) verbinden.
Continued, kŏn-tĭn'-ùd, *a.* fortdauernd, ununterbrochen; stätig; — ly, *adv.* unaufhörlich, stets.
Continuer, kŏn-tĭn'-ù-ŭr, *s.* Fortfahrende, Beharrende, *m.*
Continuity, kŏn-tĭn-ù'-é-té, *s.* ununterbrochene Zusammenhang der Theile, *m.* Stätigkeit, *f.*
Continuous, kŏn-tĭn'-ù-ŭs, *a.* aneinanderhangend, ununterbrochen.
Contort, kŏn-tŏrt', *v. a.* drehen, winden, krümmen.
Contortion, (**Contorsion**), kŏn-tŏr'-shŭn, *s.* Drehen, Winden, *n.* Krümmung; Verdrehung, *f.*
Contour, kŏn-tôôr', *s.* Umriß (einer Figur), *m.*
Contra, kŏn'-tră, (in Zusammensetzungen) wider; *per* —, *T.* dagegen, als Gegensatz.
Contraband, kŏn'-tră-bănd, *a.* contreband, verboten; —, *s.* Schleichhandel, *m.*
Contraband, kŏn'-tră-bănd, *v. a.* (verbotene Waaren) gesetzwidrig einführen; —, *v. n.* Schleichhandel treiben.
Contrabandist, kŏn'-tră-bănd-ĭst, *s.* Schleichhändler, *m.*
Contract, kŏn-trăkt', *v. a.* zusammenziehen; runzeln, falten; verkürzen, abkürzen; einen Auszug machen; einig werden, eingehen, contrahiren, machen; schließen; (to) verloben; bekommen, sich zuziehen; annehmen; *T.* (in der Grammatik) zusammenziehen; —, *v. n.* sich zusammenziehen, einschrumpfen; (for) einen Vertrag oder Handel schließen.
Contract, kŏn'-trăkt, *s.* Contract, *m.* Contractsurkunde, *f.*; Vertrag, Vergleich, Contract, *m.*; Verlobung, *f.*
Contract, kŏn-trăkt', *p. et a.* (to) verlobt, versprochen.
Contractation-house, kŏn-trăk-tà'-shŭn-hôŭs, *s.* Kaufhaus, Lagerhaus, *n.*
Contracted, kŏn-trăk'-tĕd, *a.* beschränkt, klein, engherzig.
Contractedness, kŏn-trăk'-tĕd-nĕs, *s.* Zusammengezogenheit, Kürze; *fig.* Eingeschränktheit, Engherzigkeit, *f.*
Contractibility, kŏn-trăk-té-bĭl'-é-té, **Contractibleness**, kŏn-trăk'-té-b'l-nĕs, } *s.* Zusammenziehbarkeit, *f.*
Contractible, kŏn-trăk'-té-b'l, *a.* zusammenziehbar.
Contractile, kŏn-trăk'-tĭl, *a.* sich zusammenziehend; krampfhaft.
Contracting, kŏn-trăk'-tĭng, *a.* contrahirend; — price, Lieferungspreis, *m.*
Contraction, kŏn-trăk'-shŭn, *s.* Zusammenziehung; Abkürzung, *f.*; Vertrag; Ehecontract, *m.*
Contractor, kŏn-trăk'-tŭr, *s.* Contrahent; (for) Unternehmer; Lieferant, *m.*
Contra-dance, kŏn'-tră-dănse, *s.* Contretanz, *m.*
Contradict, kŏn-tră-dĭkt', *v. a.* widersprechen; widerstreben.
Contradicter, kŏn-tră-dĭk'-tŭr, *s.* Widersprecher, Gegner, *m.*
Contradiction, kŏn-tră-dĭk'-shŭn, *s.* Widerrede, *f.* Widerspruch, *m.*; Unvereinbarkeit, *f.*
Contradictional, kŏn-tră-dĭk'-shŭn-ăl, *a.* (n. u.) widersprechend, nicht stichhaltig.
Contradictious, kŏn-tră-dĭk'-shŭs, *a.* widersprechend; widersprecherisch; entgegengesetzt, unstatthaft; — ness, *s.* Widerspruch, *m.* Unstatthaftigkeit, *f.*; Widerspruchsgeist, *m.*
Contradictorily, kŏn-tră-dĭk'-tŭr-é-lé, *adv.* widersprechend.
Contradictoriness, kŏn-tră-dĭk'-tŭr-é-nĕs, *s.* höchste Grad des Widerspruches, *m.*
Contradictory, kŏn-tră-dĭk'-tŭr-é, *a.* widersprechend; *fig.* unvereinbar, unverträglich; *T.* contradictorisch; —, *s.* Widerspruch, Gegensatz, *m.*

Contradistinct, kŏn-trâ-dĭs-tĭngkt', *a.* unterschieden (durch einen Gegensatz).

Contradistinction, kŏn-trâ-dĭs-tĭngk'-shŭn, *s.* Gegenunterscheidung, *f.* Gegensatz, *m.*

Contradistinctive, kŏn-trâ-dĭs-tĭngk'-tĭv, *a.* durch Gegensätze unterscheidend.

Contradistinguish, kŏn-trâ-dĭs-tĭng'-gwĭsh, *v. a.* durch einen Gegensatz unterscheiden. [*T.* Gegenspalt, *m.*

Contrafissure, kŏn-trâ-fĭsh'-shure, *s.*

Contraindicate, kŏn-trâ-ĭn'-dè-kâte, *v. a. T.* etwas Entgegengesetztes anzeigen.

Contraindication, kŏn-trâ-ĭn-dè-kâ'-shŭn, *s. T.* Gegenanzeige, *f.*

Contramure, kŏn'-trâ-mùre, *s. T.* Gegenmauer, *f.*

Contranatural, kŏn-trâ-năt'-tshù-răl, *a.* widernatürlich. (l. u.)

Contranitency, kŏn-trâ-nĭ'-tĕn-sè, *s.* Gegendruck, Widerstand, *m.*

Contraposition, kŏn-trâ-pò-zĭsh'-ŭn, *s.* Entgegenstellung, *f.*

Contraregularity, kŏn-trâ-rĕg-ù-lâr'-è-tè, *s.* Unregelmäßigkeit, *f.*

Contrariant, kŏn-trâ'-rè-ânt, *a.* widersprechend, zuwiderlaufend. (l. u.)

Contraries, kŏn'-trâ-rĭz, *s. pl. T.* Sätze, die sich gegenseitig aufheben, *pl.*

Contrariety, kŏn-trâ-rĭ'-è-tè, *s.* Widerspruch, *m.;* Unvereinbarkeit; Widrigkeit, *f.*

Contrarily, kŏn'-trâ-rè-lè, *adv.* zuwider; entgegen; entgegengesetzt; dagegen; nach verschiedenen Richtungen; auf verschiedene Arten.

Contrariness, kŏn'-trâ-rè-nĕs, *s.* Widerspruch, Widerstand, *m.*

Contrarious, kŏn-trâ'-rè-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) entgegengesetzt, zuwider.

Contrariwise, kŏn'-trâ-rè-wìze, *adv.* umgekehrt; im Gegentheil.

Contrary, kŏn'-trâ-rè, *a.* widrig; widersprechend, entgegengesetzt; (to) zuwider; —, *s.* Gegentheil; Widerspiel, *n.; pl.* entgegengesetzten Eigenschaften, *pl.;* —-minded, verschiedener Meinung; to the —, dawider, dagegen; für das Gegentheil; on the —, im Gegentheil, hingegen.

Contrary, kŏn'-trâ-rè, *v. a.* entgegenwirken, widerstreiten, widersprechen.

Contrast, kŏn'-trâst, *s.* Contrast, Abstich, *m.*

Contrast, kŏn-trâst', *v. a.* gegeneinander abstechen machen, (with) entgegenstellen; *fig.* contrastiren; —, *v. n.* (with, gegen) abstechen.

Contratenor, kŏn-trâ-tĕn'-ŭr, *s. T.* Alt, *m.*

Contravallation, kŏn-trâ-văl-lâ'-shŭn, *s. T.* Gegenverschanzung, *f.*

Contravene, kŏn-trâ-vène', *v. a.* zuwider handeln; übertreten, verletzen.

Contravener, kŏn-trâ-vè'-nŭr, *s.* Uebertreter, Verletzer, *m.*

Contravention, kŏn-trâ-vĕn'-shŭn, *s.* Zuwiderhandlung, Uebertretung, *f.*

Contraversion, kŏn-trâ-vĕr'-shŭn, *s.* Umdrehen nach der entgegengesetzten Seite, *n.* [Contra-Yerva, *f.*

Contrayerva, kŏn-trâ-yĕr'-vâ, *s.*

Contrectation, kŏn-trĕk-tâ'-shŭn, *s.* Befühlen, Betasten, *n.*

Contributary, kŏn-trĭb'-ù-tâ-rè, *a.* steuerpflichtig, zinsbar, zollbar.

Contribute, kŏn-trĭb'-ùte, *v. a.* beisteuern, beitragen; *fig.* (to) beitragen; —, *v. n.* (to, towards) mitwirken, beitragen.

Contribution, kŏn-trè-bù'-shŭn, *s.* Beitrag, *m.* Mitwirkung; Beisteuer, Steuer; Kriegssteuer, *f.*

Contributive, kŏn-trĭb'-ù-tĭv, *a.* (to) beitragend, beförderlich.

Contributor, kŏn-trĭb'-ù-tŭr, *s.* Beitragende, auch *fig.*, Beisteuernde; Beförderer, *m.*

Contributory, kŏn-trĭb'-ù-tŭr-è, *a.* beitragend, auch *fig.;* beisteuernd; beförderlich. [trüben. (n. u.)

Contristate, kŏn-trĭs'-tâte, *v. a.* be-

Contristation, kŏn-trĭs-tâ'-shŭn, *s.* Betrüben, *n.;* Betrübniß, *f.* (n. u.)

Contrite, kŏn'-trìte, *a.* zerrieben, abgenutzt; *bibl.* zerknirscht, reuevoll; —ly, *adv.* zerknirscht.

Contriteness, kŏn-trìte'-nĕs, *s.* Zerknirschung, *f.*

Contrition, kŏn-trĭsh'-ŭn, *s.* Zerreibung; Zerknirschung, *f.*

Contrivable, kŏn-trì'-vâ-b'l, *a.* erfindbar, erdenkbar.

Contrivance, kŏn-trì'-vâns, *s.* Erfindung; Erfindsamkeit, *f.* Scharfsinn; *fig.* Kunstgriff, Plan, Anschlag; Plan, Entwurf, *m.*

Contrive, kŏn-trìve', *v. a.* erfinden, ersinnen, erdenken, entwerfen, ausdenken; umgehen auf; verbringen; —, *v. n.* darauf ausgehen; ill-contrived, schlecht erdacht; thöricht; widerwärtig.

Contrivement, kŏn-trìve'-mĕnt, *s.* Erfindung, *f.*

Contriver, kŏn-trì'-vŭr, *s.* Erfinder, Ersinner, Anordner, *m.*

Control, (Controll, Controul), kŏn-tròl', *s.* Gegenregister, Gegenbuch, Gegenrechnungsbuch, *n.;* Controlle, Gegenrechnung, *f.; fig.* Widerspruch, Tadel; Zwang, Einhalt; Widerstand, *m.;* Einschränkung; Gewalt, *f.* Befehl, *m.* Oberaufsicht, *f.;* without —, ohne Zwang, uneingeschränkt, frei.

Control, (Controll), kŏn-tròl', *v. a.* in's Gegenregister einschreiben, controlliren; *fig.* widersprechen; widerlegen; einschränken, beschränken; beherrschen, verhindern.

Controllable, kŏn-tròl'-â-b'l, *a.* controllirbar; beherrschbar; der Gewalt oder Aufsicht unterworfen.

Controller, kŏn-tròl'-ŭr, *s.* Controlleur, Gegenschreiber; Oberaufseher; Gewalthaber, *m.*

Controllership, kŏn-tròl'-ŭr-shĭp, *s.* Controlleurstelle, *f.;* Aufseheramt, *n.*

Controlment, kŏn-tròl'-mĕnt, *s.* Aufsicht, *f.* Befehl, *m.* Gewalt; Einschränkung, *f.* Zwang; Widerspruch, *m.* Widerlegung, *f.;* Widerstand, *m.*

Controverse, kŏn'-trò-vĕrs, *s.* Streit, *m.* Streitfrage, *f.;* —, *v. a.* bestreiten.

Controverser, (— or), kŏn'-trò-vĕr-sŭr, *s.* Streiter, Polemiker, *m.*

Controversial, kŏn-trò-vĕr'-shâl, *a.* streitmäßig, polemisch.

Controversialist, kŏn-trò-vĕr'-shâl-ĭst, *s.* Streiter, Polemiker, *m.*

Controversy, kŏn'-trò-vĕr-sè, *s.* Streit, *m.;* Streitfrage, Streitsache, *f.;* Proceß; Widerstand, *m.;* without —, unstreitig.

Controvert, kŏn'-trò-vĕrt, *v. a.* bestreiten.

Controverter, *v.* Controversialist.

Controvertible, kŏn-trò-vĕrt'-è-b'l, *a.* bestreitbar.

Controvertist, kŏn'-trò-vĕr-tĭst, *s.* Disputant, Polemiker, *m.*

Contumacious, kŏn-tù-mâ'-shŭs, *a.* halsstarrig, widerspänstig; *T.* aus Ungehorsam ausbleibend; — ly, *adv.* halsstarrig.

Contumaciousness, kŏn-tù-mâ'-shŭs-nĕs, **Contumacy**, kŏn'-tù-mâ-sè, *s.* Halsstarrigkeit, Widerspänstigkeit, *f.; T.* vorsätzliche Ausbleiben vor Gericht, *n.*

Contumelious, kŏn-tù-mè'-lè-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) schmählich, schändlich; schnöde; — ness, *s.* Schnödigkeit, Beschimpfung, *f.*

Contumely, kŏn'-tù-mè-lè, *s.* Schmach, *f.* Schimpf; Hohn, *m.*

Contund, kŏn-tŭnd', *v. a.* quetschen; zerstoßen. (l. u.) [zerquetschen.

Contuse, kŏn-tùze', *v. a.* quetschen;

Contusion, kŏn-tù'-zhŭn, *s. T.* Quetschung; Zerstoßung, *f.*

Conundrum, kò-nŭn'-drŭm, *s.* Schnake, Schnurre, Posse, *f.* Schwank; Einfall, *m.*

Conusable, kŏn-ù'-sâ-b'l, *a. T.* einer gerichtlichen Untersuchung unterworfen.

Conusance, kŏn'-ù-sâns, *s. T.* Kenntniß, Erkennung, *f.* [unterrichtet.

Conusant, kŏn'-ù-sânt, *a. T.* wissend;

Convalescence, (Convalescency), kŏn-vâ-lĕs'-sĕns, *s.* Genesung, *f.*

Convalescent, kŏn-vâ-lĕs'-sĕnt, *a.* genesend.

Convenable, kŏn-vène'-â-b'l, *a.* was sich versammeln läßt; passend, übereinstimmend.

Convene, kŏn-vène', *v. n.* zusammenkommen, sich versammeln; zusammentreffen; —, *v. a.* zusammenberufen, versammeln; *T.* vorladen.

Convener, kŏn-vè'-nŭr, *s.* der mit Andern Zusammenkommende; Zusammenberufende, *m.*

Convenience, (Conveniency), kŏn-vè'-nè-ĕns, *s.* Füglichkeit, Schicklichkeit, Angemessenheit; Bequemlichkeit; Gemächlichkeit; Gelegenheit; bequeme Zeit, *f.*

Convenient, kŏn-vè'-nè-ĕnt, *a.* (for, to) (— ly, *adv.*) füglich, schicklich, passend; bequem, gelegen.

Convent, kŏn'-vĕnt, *s.* Kloster, *n.;* Convent, *m.*

Convent, kŏn-vĕnt', *v. a.* citiren, vorladen, fordern; —, *v. n.* (n. u.) zusammentreten; mitwirken.

Conventicle, kŏn-vĕn'-tè-k'l, *s.* Versammlung, Zusammenkunft, *f.;* Conventikel, *n.;* heimliche Versammlung; Winkelversammlung, *f.*

Conventicler, kŏn-vĕn'-tĭk-lŭr, *s.* der heimliche Versammlungen duldet oder besucht.

Convention, kŏn-vĕn'-shŭn, *s.* Zusammenkunft, Versammlung; Verbündung; Uebereinkunft, *f.;* Vertrag, Vergleich, *m.;* Versammlung, *f.* Convent, *m.;* — money, Conventionsgeld, *n.*

Conventional, kŏn-vĕn'-shŭn-âl, *a.* verabredet vertragsmäßig.

Conventionary, kŏn-vĕn'-shŭn-ā-rė, *a.* vertragsmäßig.

Conventioner, kŏn-vĕn'-shŭn-ŭr, *s.* Mitglied einer Versammlung, Conventsmitglied, *n.*

Conventionist, kŏn-vĕn'-shŭn-ĭst, *s.* [Contrahent, *m.*

Conventual, kŏn-vĕn'-tshŭ-ăl, *a.* klösterlich; —, *s.* Conventual; Mönch, *m.* Nonne, *f.*

Converge, kŏn-vĕrj', *v. n. T.* convergiren, zusammenlaufen.

Convergence, (**Convergency**), kŏn-vĕr'-jĕns, *s. T.* Zusammenlaufen, *n.*

Convergent, (**Converging**), kŏn-vĕr'-jĕnt, *a. T.* zusammenlaufend, convergirend.

Conversable, kŏn-vĕr'-să-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) umgänglich, gesprächig; — ness, *s.* Umgänglichkeit, Gesprächigkeit, *f.*

Conversant, kŏn-vĕr'-sănt, *a.* (with) umgehend, Umgang habend, bekannt, vertraut; *fig.* (with, among, in) kundig, erfahren, bewandert; (about) sich beziehend auf, handelnd von.

Conversation, kŏn-vĕr-sà'-shŭn, *s.* Gespräch, *n.* Unterredung; Besprechung, *f.*; Umgang, Verkehr, *m.*; Betragen, *n.*; Bekanntschaft, *f.*

Conversationed, kŏn-vĕr-sà'-shŭn'd, *a.* sich im Leben zu benehmen wissend. (n. u.)

Conversative, kŏn-vĕr'-să-tĭv, *a.* sich auf den Umgang beziehend, gesellschaftlich.

Converse, kŏn-vĕrs', *v. n.* (with) verkehren, Umgang haben, umgehen, auch *fig.*; mit einem andern Geschlechte Umgang haben; (on) sich unterreden.

Converse, kŏn'-vĕrs, *s.* Unterredung, *f.* Gespräch, *n.*; Umgang, Verkehr; vertraute Umgang mit einem andern Geschlechte, *m.*; (with) Bekanntschaft, *f.*; *T.* umgekehrte Satz, *m.*

Conversely, kŏn-vĕrs'-lė, *adv.* umgekehrt; gegenseitig.

Conversion, kŏn-vĕr'-shŭn, *s.* Umkehrung; (into) Verwandlung, Umwandlung; Bekehrung; *T.* Schwenkung; Verwendung zu seinem eigenen Gebrauche, *f.*

Conversive, kŏn-vĕr'-sĭv, *a.* umgänglich.

Convert, kŏn-vĕrt', *v. a. T.* umkehren; (into) verwandeln, umwandeln; kehren, richten; (to) verwenden; (to) bekehren; —, *v. n.* (to) sich verwandeln.

Convert, kŏn'-vĕrt, *s.* Neubekehrte; Laienbruder, *m.* Laienschwester, *f.*

Converter, kŏn-vĕrt'-ŭr, *s.* Bekehrer, Proselytenmacher, *m.*

Convertibility, kŏn-vĕr-tė-bĭl'-ė-tė, *s.* Wandelbarkeit; Verwechselbarkeit; (into) Umsetzbarkeit, *f.*

Convertible, kŏn-vĕr'-tė-b'l, *a.* wandelbar, umkehrbar; zu verwechseln; umsetzbar, — ly, *adv.* umgekehrt; wechselsweise.

Convertite, kŏn'-vĕr-tite, *s.* Neubekehrte, *m.* (n. u.)

Convex, kŏn'-vĕks, *a.* rund erhaben, conver; —, *s.* convexe Körper, *m.*; Gewölbe, *n.*

Convexed, kŏn-vĕkst', *a.* rund erhaben, [conver, gewölbt.

Convexedly, kŏn-vĕk'-sĕd-lė,
Convexly, kŏn-vĕks'-lė, } *adv.* conver, gewölbt.

Convexity, kŏn-vĕks'-ė-tė,
Convexness, kŏn-vĕks'-nĕs, } *s.* convexe Form, Wölbung, *f.*

Convexo-concave, kŏn-vĕks'-ó-kŏng'-kàve, *a.* conver-concav.

Convey, kŏn-và', *v. a.* führen, zuführen, tragen, hinschaffen, forttragen, fortschaffen, verführen, übersenden; überbringen, überliefern, übermachen; *fig.* übertragen, übermachen; beibringen, mittheilen; fortpflanzen; ausführen, fortführen; to — one's love (respects) to one in a letter, Einen schriftlich grüßen; he conveys his sense in plain words, er drückt sich deutlich aus; to — by water, verschiffen; to — away, wegschaffen; entwenden; to — out, hinausbringen, hinausschaffen, hinwegbringen.

Conveyance, kŏn-và'-ăns, *s.* Fortführen, *n.* Verführung, Fortschaffung, Ueberbringung, Uebersendung, Spedirung, *f.*; Transport, *m.*; Ueberlieferung; Abtretung, Uebertragung, Bewilligung, Verleihung, *f.*; Fortschaffungsmittel, Fuhrwerk, *n.* Wegeanstalt, Fuhrgelegenheit, *f.* Fahrzeug, *n.*; Abtretungsschrift, Uebergabsurkunde; heimliche Entfernung, *f.*; geheimen Kunstgriffe, Schleichwege, *pl.*; letter of —, *T.* Frachtbrief, *m.*; charges of —, Speditionskosten, *pl.*

Conveyancer, kŏn-và'-ăn-sŭr, *s.* Notarius (welcher Abtretungsschriften aufsetzt), *m.*

Conveyer, kŏn-và'-ŭr, *s.* Ueberlieferer, Ueberbringer, Uebersender; Betrüger, *m.*

Convict, kŏn-vĭkt', *v. a.* (of) überführen, überweisen; (of) für schuldig erklären; widerlegen; beweisen; zerstören; —, *a.* überführt, überwiesen.

Convict, kŏn'-vĭkt, *s.* Ueberwiesene, Missethäter, *m.*

Conviction, kŏn-vĭk'-shŭn, *s.* Ueberführung; *T.* Schuldigerklärung (durch die Jury); Ueberzeugung, *f.*

Convictive, kŏn-vĭk'-tĭv, *a.* überzeugend, bündig; — ly, *adv.* auf eine überzeugende Weise.

Convince, kŏn-vĭns', *v. a.* (of) überzeugen; überführen, überweisen; überwältigen; erweisen, beweisen.

Convincement, kŏn-vĭns'-mĕnt, *s.* (l. u.) *v.* Conviction.

Convincible, kŏn-vĭn'-sė-b'l, *a.* überzeugbar; erweislich. (l. u.)

Convincing, kŏn-vĭn'-sĭng, *a.* überzeugend; — ly, *adv.* unwiderleglich; — ness, *s.* Ueberzeugungskraft, Augenscheinlichkeit, *f.*

Convive, kŏn-vive', *v. n.* schmausen, bewirthen. (n. u.)

Convivial, kŏn-vĭv'-ė-ăl, *a.* festlich; gesellschaftlich; lustig; gastlich.

Conviviality, kŏn-vĭv-ė-ăl'-ė-tė, *s.* Fröhlichkeit bei Tafel; Gesellschaftlichkeit; Schmausliebhaberei, *f.*

Convocate, kŏn'-vó-kàte, *v. a.* zusammenberufen.

Convocation, kŏn-vó-kà'-shŭn, *s.* Zusammenberufung; Versammlung; Kirchenversammlung, *f.*

Convoke, kŏn-vóke', *v. a.* zusammenberufen.

Convolute, kŏn'-vó-lúte, **Convoluted**, kŏn'-vó-lú-tĕd, *a.* zusammengewickelt, aufgerollt.

Convolution, kŏn-vó-lú'-shŭn, *s.* Zusammenwickelung; Windung, *f.*

Convolve, kŏn-vŏlv', *v. a.* zusammenwickeln, aufrollen.

Convolvulus, kŏn-vŏl'-vú-lŭs, *s.* Winde (Pflanze), *f.*

Convoy, kŏn-vŏė', *v. a.* geleiten, begleiten, decken.

Convoy, kŏn'-vŏė, *s.* Geleit, *n.* Bedeckung, *f.*; Geleitschiff; geleitete Schiff, *n.* geleitete Flotte; Kauffahrteiflotte; Zufuhr; Eskorte; Deckung, Beschirmung, *f.*

Convulse, kŏn-vŭls', *v. a.* Zuckungen verursachen, erschüttern.

Convulsion, kŏn-vŭl'-shŭn, *s.* Convulsion, Zuckung, Verzuckung; Erschütterung, *f.*; —s of laughter, krampfhafte Lachen, *n.*; —-fits, krampfhafte Zuckungen, *pl.*

Convulsive, kŏn-vŭl'-sĭv, *a.* (— ly, *adv.*) convulsivisch, krampfhaft.

Cony, kó'-nė,
Coney, kŭn'-nė, } *s.* Kaninchen, *n.*; —-borough, (—-burrow), *s.* Kaninchenbau, *m.*; to —catch, *v. a. vulg.* prellen, äffen; — catcher, *s. vulg.* Preller, Gauner, *m.*; —-fish, *s.* Aalraupe, *f.*; —-warren, *s.* Kaninchengehäge, *n.*

Coo, kŏŏ, *v. n.* girren, gurren.

Cook, kŭk, *s.* Koch, *m.* Köchin, *f.*; great —, Garkoch, *m.*; —-fish, *s.* Meerschleie, *f.*; —-maid, *s.* Küchenmagd; Köchin, *f.*; —-room, *s.* Küche; Schiffsküche, *f.*; —'s-shop, *s.* Garküche, *f.*

Cook, kŭk, *v. a.* kochen; zubereiten; werfen, zuwerfen; to — up, aufwärmen; —, *v. n.* schreien wie der Kuckuck.

Cookery, kŭk'-ŭr-ė, *s.* Kochen, *n.*; Kochkunst, *f.*

Cool, kŏŏl, *a.* kühl, frisch; *fig.* kaltsinnig, gleichgültig; kalt; —, *s.* Kühle, Kühlung, *f.*; —-cup, *s.* ein Kühltrank, *m.*; —-headed, *a.* leidenschaftslos.

Cool, kŏŏl, *v. a.* kühlen, erfrischen; *fig.* abkühlen, mäßigen; —, *v. n.* kühl werden; *fig.* sich kühlen, erkalten.

Cooler, kŏŏl'-ŭr, *s.* kühlende Mittel, *n.*; Kühlkessel, *m.* Kühlfaß; *T.* Kühlschiff, *n.*

Cooling, kŏŏl'-ĭng, *a.* kühlend; — drink, Kühltrank, *m.*

Coolish, kŏŏl'-ĭsh, *a.* ein wenig kühl.

Coolly, kŏŏl'-lė, *adv.* kühl; *fig.* mit kaltem Blute, kalt.

Coolness, kŏŏl'-nĕs, *s.* Kühle, Kühlung, *f.*; *fig.* Kaltsinn, *m.*

Coom, kŏŏm, *s.* Ruß; Kohlenstaub, *m.*; Wagenschmiere, *f.*

Coom,
Comb, } kŏŏm, *s.* ein Getreidemaß von vier Bushel.

Coop, kŏŏp, *s.* Kufe, *f.* Faß, *n.*; Hühnerkorb, Hühnerstall; Schuttkarren, *m.*

Coop, kŏŏp, *v. a.* (to — up), (in) in einen Hühnerstall einsperren; *fig.* einsperren, einschließen.

Coopee, kŭ-pė', *s. T.* Coupé, *n.*

Cooper, kŏŏ'-pŭr, *s.* Böttcher, Küfer, *m.*; — age, *s.* Böttcherlohn; Einschlag, *m.* Verküperung, Böttcherwerkstatt, *f.*

Cooperate, kó-ŏp'-ĕr-àte, *v. n.* (to) mitwirken.

Cooperation, kó-ŏp-ĕr-à'-shŭn, *s.* Mitwirkung, *f.*

Cooperative, kó-ŏp'-ĕr-ă-tĭv, *a.* mitwirkend.

Cooperator, kó-ŏp'-ĕr-à-tŭr, *s.* Mitwirkende, Mitarbeiter, *m.*

Cooptate, kó-ŏp'-tàte, *v. a.* wählen. (u. u.)

Cooptation, kó-ŏp-tà'-shŭn, *s.* Erwählung; Annahme, *f.*

Coordinate, kó-ŏr'-dė-nàte, *a.* (— ly,

adv.) beigeordnet; in gleichem Range; — ness, *s.* Gleichheit des Ranges, *f.*
Coordination, kō-ŏr-dē-nā'-shŭn, *s.* Beiordnung, *f.* [Tropf, *m.*
Coot, kŏŏt, *s.* Wasserhuhn, *n.*; *fig.*
Cop, kŏp, *s.* Gipfel, *m.* Spitze; Koppe, Haube, *f.* Büschel, *m.*; Häufchen, *n.* Schober, *m.* [mi, *n.*
Copal, kō'-păl, *s.* Kopal, *m.* Kopalgummi
Coparcenary, kō-păr'-sē-nă-rē, *s.* *T.* Miterbschaft, *f.* [gleiche Miterbe, *m.*
Coparcener, kō-păr'-sē-nŭr, *s.* *T.*
Coparceny, kō-păr'-sē-nē, *s.* gleiche Antheil der Miterben, *m.*
Copartment, (n. u.) *v.* Compartment.
Copartner, kō-pârt'-nŭr, *s.* Mitgenoß, Handelsgefährte; *T.* Mitrheder; *fig.* Theilhaber, Theilnehmer, *m.*; — ship, *s.* Mitgenossenschaft, gleiche Theilnahme; Compagnie, *f.*
Copatain, kŏp'-ă-tĭn, *a.* hoch zugespitzt. (n. u.) [vi, *m.*
Copayva, kō-pā'-vă, *s.* (Balsam) Copaivi
Cope, kōpe, *s.* Chorrock, *m.*; Kopfbedeckung, *f.*; Gewölbbogen, *m.*; Himmelsgewölbe, *n.*; Kuppel; Decke über unserm Haupte, *f.*; under the — of heaven, unter dem Himmel, unter der Sonne.
Cope, kōpe, *v. a.* decken, bedecken (mit einer Kappe oder Kuppel); *T.* mit Maulkörben versehen; erwiedern, vergelten; bekämpfen, bestreiten; fleischlich umarmen; zusammentreffen mit; —, *v. n.* (with) streiten, kämpfen, sich schlagen; zu thun haben mit; es aufnehmen mit; (n. u.) tauschen, schachern; hervorragen.
Copeman, kōpe'-măn, *s.* Käufer, *m.* (n. u.)
Copesmate, kōpes'-māte, *s.* alte Freund, Camerad, *m.*
Copier, kŏp'-ē-ŭr, *s.* Copist, Abschreiber; Ausschreiber; Nachbildner, *m.*
Coping, kō'-pĭng, *s.* *T.* Mauerkappe, Kappe, *f.*; Giebel, *m.*
Copious, kō'-pē-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) häufig, reichlich, überflüssig; weitläufig, wortreich; — ness, *s.* Ueberfluß, *m.* Menge, Fülle; Weitschweifigkeit; Redefülle, *f.*
Copist, kŏp'-ĭst, *s.* *v.* Copier.
Copland, kŏp'-lănd, *s.* Landspitze, *f.*
Copped, { kŏp'-pĕd, / kŏpt, } *a.* zugespitzt; mit einer Koppe, gehaubt.
Coppel, kŏp'-pĕl, *s.* *v.* Copple.
Copper, kŏp'-pŭr, *s.* Kupfer; Kupfergeschirr, *n.*; kupferne Kessel; Heller, *m.*; *pl.* Kupfergeld, *n.*; —, *a.* kupfern; molten —, Garkupfer, *n.*; yellow —, Messing, *n.*; —-bottomed, *a.* *T.* kupferboden; —-colour, *s.* Kupferfarbe, *f.*; —-coloured, *a.* kupferfarben; —-fastened, *a.* mit Kupferbolzen befestigt; —-nose, *s.* Kupfernase, *f.*; —-ore, *s.* Kupferglanz, *m.*; —-plate, *s.* Kupferplatte, *f.*; Kupferstich, *m.*; — smith, *s.* Kupferschmied, *m.*; —-wire, *s.* Kupferdraht, *m.*; —-work, *s.* Kupferhammer, *m.*; —-worm, *s.* Holzwurm; Fingerwurm, *m.*; Motte, Schabe, *f.*
Copperas, kŏp'-pŭr-ăs, *s.* Vitriol, *n.*
Coppered, *v.* Copper-bottomed.
Copperish, kŏp'-pŭr-ĭsh, *a.* kupferhaltig.
Coppery, kŏp'-pŭr-ē, *a.* kupferig, kupferhaltig; kupfern.
Coppice, kŏp'-pĭs, *s.* *v.* Copse.
Copple, kŏp'-p'l, *s.* *T.* Capelle, *f.* Test, *m.*; —-dust, *s.* Capellenpulver, *n.*
Coppled, kŏp'-p'ld, *a.* *v.* Copped.
Copse, kŏps, *s.* Unterholz, Schlagholz; Gebüsch, *n.*; —s of a cart, Wagenleitern, *pl.*
Copse, kŏps, *v. a.* das Unterholz hägen.
Copsy, kŏp'-sē, *a.* buschig.
Copula, kŏp'-ū-lă, *s.* *T.* Copula, *f.* Bindewort, *n.*
Copulate, kŏp'-ū-lāte, *v. a.* verbinden, vereinigen, paaren (l. u.); —, *v. n.* sich paaren; sich begatten, fleischlich vermischen; —, (l. u.) *a.* vereinigt.
Copulation, kŏp-ū-lā'-shŭn, *s.* Verbindung; Paarung; Beiwohnung, *f.*
Copulative, kŏp'-ū-lă-tĭv, *a.* *T.* verbindend; —, *s.* Bindewort, *n.*; (n. u.) (eheliche) Verbindung, *f.*
Copy, kŏp'-pē, *s.* Copie, Abschrift, *f.*; Exemplar, *n.*; Vorschrift; Handschrift, *f.*; Manuscript; Original; *T.* Instrument; Thema, *n.* Gegenstand der Unterhaltung; Ueberfluß, *m.*; —-book, *s.* Vorschriftenbuch; *T.* Briefcopirbuch, *n.*; — hold, *s.* Zinslehen, *n.*; — holder, *s.* Zinspachter, *m.*; —-money, *s.* Abschreibegebühr, *f.*; Honorar; Geld für das Aushängeexemplar, *n.*; —-paper, *s.* Conceptpapier, *n.*; —-purchaser, *s.* Verlagsbuchhändler, *m.*; —-right, *s.* Verlagsrecht, *n.*
Copy, kŏp'-pē, *v. a.* (zuweilen mit out) copiren, abschreiben; abzeichnen, nachbilden; nachstechen; *fig.* nachahmen; —, *v. n.* copiren, nachbilden; *fig.* nachmachen, nachahmen; (after) in Jemandes Fußstapfen treten.
Copyer, Copyist, *v.* Copier.
Copying, kŏp'-pē-ĭng, *s.* Copiren, *n.* ꝛc.; —-machine, *s.* Copirmaschine, *f.*
Coquet, kō-kĕt', *v. a.* mit verliebtem Geschwätz unterhalten; —, *v. n.* coquettiren, liebeln, buhlen; —, *a.* gefallsüchtig, coquet. [coquet.
Coquetish, kō-kĕt'-tĭsh, *a.* buhlerisch,
Coquetry, { kō'-kĕt-rē, / kō-kĕt'-rē, } *s.* Coquetterie, Buhlerei, *f.*
Coquette, / **Coquet**, } kō-kĕt', *s.* Coquette, Gefallsüchtige, *f.*
Cor. *abbr.* für Corinth, Korinth; Corollary, Corollarium.
Cor, kŏr, *s.* Maß von vier Rößel, *n.*
Coracle, kŏr'-ă-k'l, *s.* lederne Boot, *n.*
Coral, kŏr'-ăl, *s.* Koralle, *f.*; —, *a.* korallen; —-boat, *s.* Korallenfischerboot, *n.*; —-diver, *s.* Korallenfischer, *m.*; —-moss, *s.* Korallenmoos, *n.*; —-tree, *s.* Korallenbaum, *m.*; —-wort, *s.* Korallenwurz, *f.*
Coralline, kŏr'-ăl-lĭn, *a.* korallen; korallenartig; —, *s.* Korallenmoos, *n.*
Coralloid, kŏr'-ăl-lŏĭd, **Coralloidal**, kŏr-ăl-lŏĭd'-ăl, *a.* korallenartig.
Corant, kō-rănt', *s.* Courante (Tanz), *f.*
Corb, kŏrb, *s.* Kohlenkorb, *m.*; *T.* korbförmige Verzierung, *f.*
Corban, kŏr'-băn, *s.* Almosenkorb, *m.*; Almosen; Opfer, *n.* Gabe, *f.*
Corbe, kŏrb, *a.* krumm, gebogen. (n. u.)
Corbeil, kŏr'-bĕl, *s.* *T.* Schanzkorb, *m.*
Corbel, kŏr'-bĕl, *s.* *T.* Körbchen, *n.*; Kragstein, Balkenkopf, *m.*; Blende, Nische, *f.*; Blumenkorb, Obstkorb, *m.*
Corby, (**Corbie**), kŏr'-bē, *s.* Rabe, *m.* (n. u.)
Cord, kŏrd, *s.* Strick, *m.* Seil; Tau, *n.*; (Maß) Klafter, *f.* Faden; *fig.* Fallstrick, *m.*; *pl.* Fesseln, *pl.*; —-maker, *s.* Seiler, *m.*; —-wheel, *s.* Drehrad (der Seiler), *n.*; —-wood, *s.* Klafterholz, *n.*
Cord, kŏrd, *v. a.* binden, befestigen (mit Stricken, ꝛc.); spinnen; (Holz, ꝛc.) messen; to — up, klaftern.
Cordage, kŏr'-dĭdj, *s.* Tauwerk, *n.*
Corded, kŏr'-dĕd, *a.* mit Stricken versehen; aus Seilen gemacht; abgeklaftert; — ladder, Strickleiter, *f.*
Cordelier, kŏr-dē-lēr', *s.* Franciscaner, *m.*
Cordial, kŏr'-dē-ăl, *s.* Herzstärkung, *f.*; *fig.* Labsal, *n.*; —, *a.* herzstärkend; herzlich, aufrichtig; — ly, *adv.* herzlich.
Cordiality, kŏr-dē-ăl'-ē-tē, *s.* Beziehung auf das Herz (n. u.); Herzlichkeit, Aufrichtigkeit, *f.* [(n. u.)
Cordiner, kŏr'-dĭn-ŭr, *s.* Schuster, *m.*
Cordon, kŏr'-dŭn, *s.* *T.* Mauerband, *n.*; Cordon, *m.* [*m.*
Cordovan, kŏr'-dō-văn, / **Cordwain**, kŏrd'-wāne, } *s.* Corduan,
Cordwainer, kŏrd'-wā-nŭr, *s.* Corduanarbeiter; Schuster, *m.*
Core, kōre, *s.* Herz, *n.* Kern; Griebs, *m.*; *fig.* Innerste, Herz, Mark, *n.*; Eiter, *m.*; eine Leberkrankheit der Schafe; Sammlung, *f.*
Coriaceous, kō-rē-ā'-shŭs, *a.* ledern; lederartig. [*m.*
Coriander, kō-rē-ăn'-dŭr, *s.* Coriander,
Corinth, kŭr'-rĭnth, *s.* Korinth (Stadt); Borbell, *n.*; Korinthe, *f.*
Corinthian, kō-rĭn'-thē-ăn, *a.* korinthisch; —, *s.* Korinther; ausschweifende Mensch, *m.*
Corival, *etc.*, *v.* Corrival, *etc.*
Cork, kŏrk, *s.* Korkbaum; Kork, *m.* Pantoffelholz, *n.*; Korkstöpsel, *m.*; —-cutter, *s.* Korkschneider, *m.*; —-screw, *s.* Korkzieher, *m.*; —-tree, *s.* Korkbaum, *m.*; —-tumbler, *s.* Stehmännchen, *n.*
Cork, kŏrk, *v. a.* mit Kork versehen oder belegen; zustöpfeln.
Corking-pin, kŏr'-kĭng-pĭn, *s.* Packnadel, *f.* [trocken, dürre.
Corky, kŏr'-kē, *a.* von Kork; korkig;
Cormorant, kŏr'-mō-rănt, *s.* Wasserrabe; *fig.* Vielfraß, *m.*
Corn. *abbr.* für Cornelius, Cornelius (*m.*).
Corn, kŏrn, *s.* Korn; Getreide, *n.*; türkische Weizen, Mais, *m.*; Hühnerauge, *n.* Leichdorn, *m.*; —-bind, *s.* Ackerwinde, *f.*; —-blade, *s.* Maisblatt, *n.*; —-bottle, *s.* Kornblume, *f.*; — chandler, *s.* Kornhändler, Samenhändler, *m.*; —-crake, *s.* Wiesenläufer, *m.*; — cutter, *s.* Leichdornschneider, *m.*; —-factor, *s.* Kornmäkler, *m.*; —-field, *s.* Kornfeld, *m.*; —-flag, *s.* Schwertel, *m.* Schwertlilie, *f.*; —-floor, *s.* Kornboden, *m.*; —-flower, *s.* Kornblume, *f.*; —-laws, *s. pl.* Korngesetze, *pl.*; —-loft, *s.* Kornboden, *m.*; —-marigold, *s.* Ringelblume, *f.*; —-master, *s.* Kornbauer, *m.* (n. u.); —-merchant, *s.* Kornhändler, *m.*; —-meter, *s.* Kornmesser, *m.*; —-mill, *s.* Getreidemühle, *f.*; —-pipe, *s.* Haferrohr, *n.*; —-plaister, *s.* Hühneraugenpflaster, *n.*; —-porter, *s.* Kornträger, *m.* —-rocket, *s.* Stachelsenf,

m.; —-rose, *s.* Kornrose, Klapperrose, *f.*; —-sallad, *s.* Ackerlattig, *m.*; —-stalk, *s.* Getreidehalm, *m.*; —-trade, *s.* Kornhandel, *m.*
Corn, kŏrn, *v. a.* körnen; einsalzen; corning-house, *s.* Ort, wo das Pulver gekörnt wird, *m.*
Cornage, kŏrn'-idj, *s.* Kornzins, *m.*
Cornea, kŏr'-nè-ă, *s. T.* Hornhaut (des Auges), *f.*
Cornel, (Cornel-berry), kŏr'-nĕl, *s.* Kornelkirsche, *f.*; —-tree, *s.* Kornelkirschbaum, *m.*
Cornelian, (Cornelian-stone), kŏr-nè'-lè-ăn, *s.* Carneol, *m.*; —-cherry, *s.* Kornelkirsche, *f.*; —-tree, *s.* Kornelkirschbaum, *m.*
Cornemuse, kŏrn'-mùze, Cornamute, kŏr'-nă-mùte, } *s.* Dudelsack, *m.* Sackpfeife, *f.*
Corneous, kŏr'-nè-ŭs, *a.* hornig; hornicht.
Corner, kŏr'-nŭr, *s.* Winkel, *m.* Ecke; Bucht, *f.*; in a —, *fig.* insgeheim; —-house, *s.* Eckhaus, *n.*; —-piece, *s.* Eckstück, *n.*; —-stone, *s.* Eckstein, *m.*; —-teeth, *s. pl.* Hakenzähne (der Pferde), *pl.*; —-tile, *s.* Hohlziegel, *m.*; —-wise, *adv.* eckig, schräg, diagonal.
Cornered, kŏr'-nŭrd, *a.* eckig; three-cornered, dreieckig.
Cornet, kŏr'-nĕt, *s.* Zinke, *f.* Zinkhorn, *n.*; Tutenschnecke, *f.*; *T.* Huf, *m.* Horn, *n.*; Cornet, *m.*; Reitercompagnie (n. u.); Cornette, Nachthaube; Schärpe (der Doctoren); Düte; *T.* Roßlanzette, *f.*
Cornetcy, kŏr'-nĕt-sè, *s.* Stelle, *f.* oder Rang eines Cornets, *m.*
Corneter, kŏr'-nĕt-tŭr, *s.* Zinkenbläser, Zinkenist, *m.*
Cornice, kŏr'-nĭs, *s. T.* Karnieß, *n.* Kranz, *m.*; Hauptgesims, *n.*; —ring, Kranzreif (einer Kanone), *m.*
Cornicle, kŏr'-nĭk-k'l, *s.* Hörnchen, *n.*
Corniculate, kŏr-nĭk'-ù-làte, *a.* hornförmig; zackig.
Cornigerous, kŏr-nĭj'-è-rŭs, *a.* Hörner tragend.
Cornish, kŏr'-nĭsh, *s.* Karnieß, *n.*; Sprache der Bewohner von Cornwallis, *f.*; —, *a.* auf Cornwallis sich beziehend; —-chough, *s.* Steindohle, *f.*; —-fir, *s.* Kranztanne, *f.*
Cornub, kŏr-nŭb', *v. a.* knuffen puffen.
Cornucopiae, kŏr-nù-kò'-pè-ă, *s.* Füllhorn, *n.*
Cornute, kŏr-nùte', *v. a.* Hörner aufsetzen, zum Hahnrei machen.
Cornuted, kŏr-nù'-tĕd, *a.* gehörnt; *fig.* gekrönt.
Cornuto, kŏr-nù'-tò, *s.* Hörnerträger, Hahnrei, *m.*
Cornutor, kŏr-nù'-tŭr, *s.* zum Hahnrei Machende, *m.*
Corny, kŏr'-nè, *a.* körnig; kornreich; hornicht.
Corody, kŏr'-ò-dè, *s. v.* Corrody.
Corollary, kŏr'-ò-lăr-è, *s. T.* Corollarium, *n.* Folgesatz; Zusatz, *m.* Zugabe, *f.*
Corona, kŏr-rò'-nă, *s. T.* Kranzleiste; *T.* Krone, *f.*
Coronal, kŏr'-ò-năl, *s.* Krone, *f.* Kranz, *m.*; —, *a.* den Wirbel des Kopfes betreffend; —suture, Kronnaht, *f.*; —vein, Kranzpulsader, *f.*
Coronary, kŏr'-ò-năr-è, *a. T.* kranzförmig, kronartig; —arteries, Kranzschlagadern, *pl.*
Coronation, kŏr-ò-nà'-shŭn, *s.* Krönung, *f.*; —-oath, *s.* Krönungseid, *m.*
Coronel, kŭr'-nĕl, *s. v.* Colonel.
Coroner, kŏr'-ò-nŭr, *s.* Coroner, Leichenbeschauer, *m.*; —'s inquest, Todtenschau, *f.*; —'s jury, die Geschwornen dabei, *pl.*
Coronet, kŏr'-ò-nĕt, *s.* kleine Krone, *f.*; Kranz, *m.*
Corporal, kŏr'-pò-răl, *s.* Corporal, *m.*; Meßtuch, *n.*; —, *a.* (—ly, *adv.*) körperlich, leiblich.
Corporale, kŏr-pò-ràl, *s.* Meßtuch, *n.*
Corporality, kŏr-pò-răl'-è-tè, *s.* Körperlichkeit; Körperschaft, *f.*
Corporas, kŏr'-pò-răs, *s.* Meßtuch, *n.*
Corporate, kŏr'-pò-ràte, *a.* (— ly, *adv.*) in einer Körperschaft, einer Gemeinde vereinigt, vereint; —body, Gemeinde, *f.*; —ness, *s.* Vereinigung, Gemeinheit, *f.*
Corporation, kŏr-pò-rà'-shŭn, *s.* Körperschaft, Corporation; Innung, Zunft; Bürgerschaft, *f.*; Stadtrath, *m.*
Corporature, kŏr'-pò-ră-tshùre, *s.* Verkörperung, Körperlichkeit, Leibesgestalt, *f.* (n. u.)
Corporeal, kŏr-pò'-rè-ăl, *a.* einen Körper habend; körperlich, leiblich; —ly, *adv.* körperlich.
Corporealist, kŏr-pò'-rè-ăl-ĭst, *s.* Materialist, *m.*
Corporeity, kŏr-pò-rè'-è-tè, *s.* Körperlichkeit, *f.*
Corporeous, kŏr-pò'-rè-ŭs, *a.* körperlich, leiblich.
Corporify, kŏr-pò'-rè-fì, *v. a.* verkörpern. (n. u.)
Corposant, kŏr'-pò-sănt, *s. T.* Helenenfeuer, *n.*
Corps, kòre, *s.* corps, kòrz, *s. pl. T.* Corps, *n.*; (kŏrps) Körper, Leib; Leichnam, *m.*; —-de-guard, Wache, *f.*
Corpse, kŏrps, *s.* Leichnam, *m.*
Corpulence, (—cy), kŏr'-pù-lĕns, *s.* Beleibtheit Dickleibigkeit; Festigkeit, *f.*
Corpulent, kŏr'-pù-lĕnt, *a.* beleibt, dickleibig.
Corpus-Christi-day, kŏr-pŭs-krĭs'-tè-dà, *s.* Frohnleichnamstag, *m.*
Corpuscle, kŏr'-pŭs-s'l, *s.* Körperchen, *n.* Atom, *m.*
Corpuscular, kŏr-pŭs'-kù-lăr, *a.* Körperchen oder Atome betreffend, Corpuscular ...
Corpuscularian, kŏr-pŭs-kù-là'-rè-ăn, *s.* Anhänger der Corpuscularphilosophie, *m.*; —, *a.* Corpuscular ...
Corrade, kŏr-ràde', *v. a.* abreiben; zusammenscharren.
Corradiation, kŏr-rà-dè-à'-shŭn, *s.* Strahlenvereinigung, *f.*
Correct, kŏr-rĕkt', *v. a.* bessern, verbessern, berichtigen; verweisen, züchtigen, strafen; *T.* mildern; —, *a.* (—ly, *adv.*) correct, fehlerfrei; richtig; to be —, übereinstimmen.
Correction, kŏr-rĕk'-shŭn, *s.* Verbesserung, Berichtigung; Durchsicht, *f.*; Verweis, *m.*; Züchtigung, Bestrafung; *T.* Milderung, *f.*; house of —, Zuchthaus, *n.*; under —, mit Erlaubniß zu sagen; unmaßgeblich.
Correctioner, kŏr-rĕk'-shŭn-ŭr, *s.* Züchtling, Galgenvogel, *m.* (n. u.)
Corrective, kŏr-rĕk'-tĭv, *a.* verbessernd; einschränkend; *T.* mildernd; —, *s.* Verbesserungsmittel, *n.*; (n. u.) Einschränkung, Milderung, *f.*; *T.* Milderungsmittel, *n.*
Correctness, kŏr-rĕkt'-nĕs, *s.* Correctheit; Richtigkeit, *f.*
Corrector, kŏr-rĕk'-tŭr, *s.* Corrector, Verbesserer, Berichtiger; Züchtiger, *m.*; *T.* Milderungsmittel, *n.*; — of the staple, *T.* Waarenaufseher, *m.*
Correlate, kŏr'-rè-làte, *v. n.* in gegenseitiger Beziehung stehen; —, *s.* Correlatum, *n.*
Correlative, kŏr-rĕl'-ă-tĭv, *a.* (to) sich gegenseitig beziehend; —, *s.* Correlativ, *n.*
Correlativeness, kŏr-rĕl'-ă-tĭv-nĕs, *s.* Wechselbezug, *m.* Correlation, *f.*
Correption, kŏr-rĕp'-shŭn, *s.* Verweis, Tadel, *m.*
Correspond, kŏr-rè-spŏnd', *v. n.* (with) correspondiren, in Briefwechsel stehen; (with) entsprechen, gemäß sein.
Correspondence, (—cy), kŏr-rè-spŏn'-dĕns, *s.* Correspondenz, *f.*; Briefwechsel, *m.*; gute Vernehmen, Verständniß, *n.*; Verbindung; Uebereinstimmung, Angemessenheit, *f.*
Correspondent, kŏr-rè-spŏn'-dĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) (to, with) übereinstimmend, entsprechend, gemäß; —, *s.* Correspondent, *m.*
Corresponsive, kŏr-rè-spŏn'-sĭv, *a.* übereinstimmend, entsprechend.
Corridor, kŏr'-rè-dòr, *s.* Gang, Flurgang; *T.* bedeckte Weg, *m.*
Corrigible, kŏr'-rè-jè-b'l, *a.* verbesserlich; strafbar; verbessernd; — ness, *s.* Verbesserlichkeit, *f.*
Corrival, kŏr-rì'-văl, *s.* Nebenbuhler, Mitwerber, *m.*; —, *a.* wetteifernd.
Corrival, kŏr-rì'-văl, *v. n.* wetteifern, sich mitbewerben.
Corrivality, kŏr-rè-văl'-è-tè, Corrivalry, kŏr-rì'-văl-rè, } *s.* Mitbewerbung, *f.*
Corrivalship, kŏr-rì'-văl-shĭp, *s.* Wettstreit, *m.* Nebenbuhlerschaft, *f.*
Corrivate, kŏr-rì'-vàte, *v. a.* zusammenleiten. (l. u.)
Corrivation, kŏr-rè-và'-shŭn, *s.* Zusammenströmen, *n.* (l. u.)
Corroborant, kŏr-rŏb'-ò-rănt, *a.* stärkend; —, *s.* Stärkungsmittel, *n.*
Corroborate, kŏr-rŏb'-ò-ràte, *v. a.* stärken, auch *fig.*; bestätigen, bekräftigen.
Corroboration, kŏr-rŏb-ò-rà'-shŭn, *s.* Stärkung; Bestätigung, Bekräftigung, *f.*
Corroborative, kŏr-rŏb'-ò-ră-tĭv, *s.* Stärkungsmittel, *n.*; —, *a.* stärkend; (of) bekräftigend.
Corrode, kŏr-ròde', *v. a.* zernagen, zerfressen, anfressen; *fig.* nagen.
Corrodent, kŏr-rò'-dĕnt, *a.* zerfressend, ätzend; —, *s.* Aetzmittel, *n.*
Corrodibility, kŏr-rò-dè-bĭl'-è-tè, *s.* Zerfreßbarkeit, *f.*
Corrodible, kŏr-rò'-dè-b'l, *a.* zerfreßbar.
Corrody, kŏr'-rò-dè, *s.* Abzug am Gehalte oder Unterhalte (von Klöstern, &c. für des Königs Diener); Panisbrief, *m.*
Corrosibility, *v.* Corrodibility.
Corrosible, *v.* Corrodible.
Corrosion, kŏr-rò'-zhŭn, *s.* Zerfressung, *f.*
Corrosive, kŏr-rò'-sĭv, *a.* (—ly, *adv.*) ätzend, fressend; *fig.* nagend; —, *s.* Aetzmittel, *n.*; Qual, *f.*; — ness, *s.* Aetzende, *n.* Schärfe, *f.*
Corrugant, kŏr'-rù-gănt, *a.* Runzeln machend.
Corrugate, kŏr'-rù-gàte, *v. a.* runzeln, runzelig machen.

Corrugate, kŏr'-rū-gàte, *a.* runzelig.
Corrugation, kŏr-rū-gā'-shŭn, *s.* Runzeln, *n.*
Corrupt, kŏr-rŭpt', *v. a.* verderben, auch *fig.*; anstecken, vergiften; verführen; bestechen; —, *v. n.* verderben, faulen; *fig.* verderben; —, *a.* verdorben, auch *fig.*; faul; verderbt; verführt; bestochen.
Corrupter, kŏr-rŭp'-tŭr, *s.* Verderber, Verführer; Bestecher, *m.*
Corruptibility, kŏr-rŭp-tè-bĭl'-è-tè, Corruptibleness, kŏr-rŭp'-tè-b'l-nĕs, *s.* Verderblichkeit; Bestechlichkeit; Verweslichkeit, *f.*
Corruptible, kŏr-rŭp'-tè-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) verderblich, vergänglich, verweslich; verführbar; bestechlich; —, *s. bibl.* Hinfällige, Vergängliche, *n.*
Corruption, kŏr-rŭp'-shŭn, *s.* Verderben, *n.*; *fig.* Verderbtheit, Verdorbenheit, Verderbniß; Fäulniß, *f.*; Eiter, *m.*; Befleckung; Verfälschung; Bestechung, *f.*; *T.* Schandfleck, *m.*
Corruptive, kŏr-rŭp'-tĭv, *a.* verderbend, ansteckend.
Corruptless, kŏr-rŭpt'-lĕs, *a.* unverderblich, unverweslich.
Corruptly, kŏr-rŭpt'-lè, *adv.* verderbt; schändlich; bestochen; unredlich.
Corruptness, kŏr-rŭpt'-nĕs, *s.* Verderbtheit; *fig.* Verdorbenheit; Fäulniß, *f.*; Bestochensein, *n.*
Corsair, kŏr'-sàre, *s.* Corsar, Seeräuber, *m.*; Seeräuberschiff, *n.*
Corse, kŏrs, *s.* Leichnam, *m.*; — -encumbered, *a.* leichenbedeckt; — -present, *s.* Vermächtniß an einen Geistlichen für die Beerdigung, *n.*
Corselet, kŏrs'-lĕt, *s.* halbe Küraß, *m.* Bruststück, *n.*; Pikenier, *m.*
Corset, kŏr'-sĕt, *s.* Schnürleibchen, Mieder, *n.* [*s.* Corse, *m.*
Corsican, kŏr'-sè-kăn, *a.* corsisch; —,
Cortege, kŏr-tàj', *s.* Gefolge, *n.*; Aufzug, *m.*
Cortical, kŏr'-tè-kăl, *a.* rindig; *fig.* äußerlich; rindenartig. [artig.
Corticated, kŏr'-tè-kà-tĕd, *a.* rinden-
Corticose, kŏr'-tè-kòse, Corticous, kŏr'-tè-kŭs, *a.* rindig, voller Rinde.
Coruscant, kò-rŭs'-kănt, *a.* funkelnd, blitzend. [sen, funkeln, blitzen.
Coruscate, kò-rŭs'-kàte, *v. n.* blin-
Coruscation, kŏr-ŭs-kà'-shŭn, *s.* Funkeln, Blinken; Leuchten, Blitzen, *n.*; Blitz, *m.*
Corvet, kŏr'-vĕt, *s.* Corvette (Schiff), *f.*
Corvetto, kŏr-vĕt'-tò, *s. v.* Curvet.
Corymbiated, kò-rĭm'-bè-à-tĕd, *a.* mit Doldentrauben besetzt.
Corymbiferous, kŏr-ĭm-bĭf'-ĕr-ŭs, *a.* doldentraubig.
Corypheus, kò-rè-fè'-ŭs, *s.* Chorführer; *fig.* Director (einer Gesellschaft), *m.*
Coscinomancy, kŏs-sĭn-nŏm'-ăn-sè, *s.* Wahrsagerei aus einem Siebe, *f.*
Cosecant, kò-sè'-kănt, *s. T.* Cosecante, *f.*
Coshering, kŏsh'-ŭr-ĭng, *s.* Einkehrrecht, *n.*
Cosier, kò'-zhè-ŭr, *s.* Flickschneider; Flickschuster, *m.* (n. u.)
Cosine, kò'-sìne, *s. T.* Cosinus, *m.*
Cosmetic, kŏz-mĕt'-ĭk, *a.* schön machend; —, *s.* Schönheitsmittel, *n.*

Cosmical, kŏz'-mè-kăl, *a.* zur Welt gehörig; *T.* kosmisch; — cally, *adv.* mit der Sonne auf= und untergehend.
Cosmogonist, kŏz-mŏg'-gò-nĭst, *s.* Kosmogonist, *m.*
Cosmogony, kŏz-mŏg'-gò-nè, *s.* Kosmogonie; Schöpfung der Welt, *f.*
Cosmographer, kŏz-mŏg'-grà-fŭr, *s.* Kosmograph, Weltbeschreiber, *m.*
Cosmographic, (— cal), kŏz-mò-grăf'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) kosmographisch.
Cosmography, kŏz-mŏg'-grà-fè, *s.* Kosmographie, Weltbeschreibung, *f.*
Cosmology, kŏz-mŏl'-lò-jè, *s.* Weltlehre, *f.*
Cosmopolitan, kŏz-mò-pŏl'-è-tăn, Cosmopolite, kŏz-mŏp'-ò-lìte, *s.* Kosmopolit, Weltbürger, *m.*
Cossack, kŏs'-săk, *s.* Kosak, *m.*
Cosset, kŏs'-sĕt, *s.* das ohne die Mutter aufgezogene junge Lamm, *n.*
Cossic, kŏs'-sĭk, *a.* algebraisch.
Cost, kŏst, *s.* Preis, *m.*; Kosten; Unkosten; Auslagen; Prozeßkosten, *pl.*; Aufwand, *m.*; Kostbarkeit, *f.*; Nachtheil, Schaden, *m.*; Rippe, Seite (eines Schiffes), *f.*; it will not quit —, es lohnt die Mühe nicht; to my —, auf meine Kosten; — -free, *a.* kostenfrei; — -price, *s.* Einkaufspreis, *m.*; bill of —, *T.* Spesenrechnung, *f.*
Cost, kŏst, *v. n. ir.* kosten, zu stehen kommen; hinstreben nach.
Costal, kŏs'-tăl, *a.* zu den Rippen gehörig.
Costard, kŏs'-tărd, *s.* Kopf (n. u.); eine Art großer Aepfel, *m.*; — -monger, *s.* Aepfelhändler, *m.*
Coster-monger, kŏs'-tŭr-mŭng-gŭr, *s.* Aepfelhändler, *m.*; —, *a. lud.* feil, geldsüchtig.
Costive, kŏs'-tĭv, *a.* stopfend; verstopft; fest, hart; knapp, sparsam; steif; — ness, *s.* Stopfende, *n.*; Verstopfung; Sparsamkeit; Steifheit, *f.*
Costless, kŏst'-lĕs, *a.* kostenlos.
Costliness, kŏst'-lè-nĕs, *s.* Kostbarkeit; Kostspieligkeit, *f.*
Costly, kŏst'-lè, *a.* kostbar, theuer, kostspielig; — colours, Art Kartenspiel, *n.* [*f.*
Costmary, kŏst'-mà-rè, *s.* Frauenmünze,
Costrel, kŏs'-trŭl, *s.* Flasche, *f.* (n. u.)
Costume, kŏs-tùme', *s.* Tracht, *f.* Kostüm, *n.*
Cot, kŏt, *s.* Hütte, Kothe, *f.*; Stall, *m.*; kleine Bett, *n.* Wiege; Hängematte, *f.*; kleine Boot, *n.*; Klunker, *f.*; Zoten, *pl.*; Topfgucker, *m.*; Hauslamm, *n.*; Fingerling, *m.*; —'s-wold, *s.* Schafhürde, *f.*
Cot, kŏt, *v. n.* in die Töpfe gucken.
Cotangent, kò-tăn'-jĕnt, *s. T.* Cotangente, *f.* [Stall, *m.*
Cote, kòte, *s.* Hütte; Schafhürde, *f.*;
Cote, kòte, *v. a.* einholen, überholen; *fig.* übertreffen. (l. u.)
Cotemporary, kò-tĕm'-pò-ră-rè, *s. v.* Contemporary.
Coterie, kò-tŭr-rè', *s.* geschlossene Gesellschaft, *f.* Kränzchen, *n.*; Koterie, *f.*
Cotillon, kò-tĭl'-yŭn, *s.* Cotillon, *m.*
Cotland, kŏt'-lănd, *s.* das zu einer Hütte gehörige Land, *n.*
Cotquean, kŏt'-kwèn, *s.* Topfgucker, *m.*
Cott, kŏt, *s.* kleine Bett, *n.*; Wiege; Hängematte, *f.*

Cottage, kŏt'-tàje, *s.* Hütte, *f.* Häuschen; Landhaus, *n.*
Cottager, kŏt'-tà-jŭr, *s.* Hüttenbewohner; Häusler, *m.*
Cottar, Cotter, kŏt'-tŭr, Cottier, kŏt'-yŭr, *s.* Hüttenbewohner, *m.*
Cotton, kŏt'-t'n, *s.* Baumwolle; Baumwollenstaude, *f.*; Kattun, *m.*; *pl.* Baumwollenwaaren, *pl.*; — -bagging, *s.* Packleinwand zum Emballiren der rohen Baumwolle, *f.*; — -gin, *s.* Maschine, den Samen von der Baumwolle zu trennen, *f.*; — -grass, *s.* Baumwollengras, *n.*; — -plant, — -shrub, — -tree, *s.* Baumwollenstaude, *f.*; — -spun, *s.* Baumwollengarn, *n.*; — -thistle, *s.* Wegedistel, *f.*; — -weed, *s.* Wiesenwolle, *f.* Ruhrkraut, *n.*; —, *a.* baumwollen.
Cotton, kŏt'-t'n, *v. n.* Wolle aufwerfen, sich wollig tragen; übereinstimmen, sich wozu schicken, passen; gelingen; —, *v. a.* mit Baumwolle füttern.
Cottonous, kŏt'-t'n-nŭs, Cottony, kŏt'-tò-nè, *a.* viel Baumwolle enthaltend, weich wie Baumwolle.
Couch, kŏŭtsh, *v. n.* sich niederlegen; sich lagern; niederfallen, niederknien; kauern; liegen, schlafen; sich beugen; sich in den Hinterhalt legen; in einer Schicht liegen; —, *v. a.* legen, niederlegen; in Schichten legen, nahe an einander legen; ausbreiten; anlegen an Etwas; einlegen (die Lanze); *fig.* mit einschließen, mit begreifen; verbergen; stechen (den Staar); to — a cataract, oder the eye, den Staar stechen; to — in writing, schriftlich aufsetzen, verfassen.
Couch, kŏŭtsh, *s.* Ruhebett; Lager, *n.*; Ruhestätte, *f.*; Bau (der Kaninchen, &c.), *m.*; Schicht, Lage, *f.*; *T.* Grund, *m.*; — fellow, *s.* Schlafcamerad, *m.*; — grass, (— weed), *s.* Hundsgras, *n.* [kauernd.
Couchant, kŏŭtsh'-ănt, *a. T.* liegend,
Couchee, kŏŏ'-shè, *s.* Schlafzeit, *f.*; Nachtbesuch, *m.*
Coucher, kŏŭtsh'-ŭr, *s.* Staarstecher; Factor; (in Papiermühlen) Gautscher, Leger, *m.*; Registerbuch (eines Klosters, &c.), *n.*
Couching, kŏŭtsh'-ĭng, *s.* Bückling, *m.*; — -needle, *s.* Staarnadel, *f.*
Cou'd, *abbr.* für could, konnte.
Cough, kŏf, *s.* Husten, *m.*
Cough, kŏf, *v. n.* husten; —, *v. a.* (up, out) auswerfen, aushusten.
Cougher, kŏf'-fŭr, *s.* Hustende, *m. et f.*
Coul, kŏŭl, *s.* Zuber, *m.*; Kapuze, *f.*
Couldn't, *abbr.* für could not, konnte nicht. [*n.*
Coulter, kòl'-tŭr, *s.* Pflugschar, *f.* Sech,
Council, kŏŭn'-sĭl, *s.* Rath, *m.* Rathsversammlung; Kirchenversammlung, *f.*; Conseil, *n.*; Rath; Rathschluß, *m.*; common —, Stadtrath, *m.*; privy —, geheime Rath, *m.*; — -board, *s.* Rathstisch, *m.*; Rathsversammlung, *f.*; — -chamber, *s.* Rathsstube, *f.*; — -table, *s.* Rathstisch, *m.*
Councilor, *v.* Counsellor.
Counsel, kŏŭn'-sĕl, *s.* Rath, Rathschlag, *m.*; Berathschlagung; Klugheit, Ueberlegung; Verschwiegenheit, *f.*; Verstand; Kunstgriff, *m.*; Geheimniß, *n.*; Advocat, Consulent; Plan, *m.* Absicht, *f.*; Gedanken, *pl.*; to be —,

eine Sache führen; to take —, Rath annehmen; take — of your pillow, beschlafen Sie die Sache; to ask — of, zu Rathe ziehen; to keep —, geheim halten; —-keeper, *s.* Bewahrer eines Geheimnisses, *m.*; —-keeping, *a.* verschwiegen.

Counsel, kŏŭn'-sĕl, *v. a.* rathen, Rath geben; berathen, ermahnen; anleiten.

Counselable, kŏŭn'-sĕl-â-b'l, *a.* Rath annehmend, folgsam; rathsam.

Counsellor, kŏŭn'-sĕl-lŭr, *s.* Rathgeber; Vertraute; Rath; Rathsherr; Consulent, Advocat, *m.*; privy —, geheime Rath, *m.*; — **ship**, *s.* Geheimerathsstelle, *f.*

Count, kŏŭnt, *v. a.* zählen; rechnen, berechnen; anrechnen; *fig.* zurechnen; *fig.* halten für; —, *v. n.* (on, upon) sich worauf verlassen, zählen auf; to — over, durchrechnen, überzählen; eine Rechnung prüfen.

Count, kŏŭnt, *s.* Zahl; Rechnung, *f.*; Anschlag, *m.*; *T.* Klage; Stundenscheibe, *f.*; (ausländische) Graf, *m.*; —-book, *s.* Schuldbuch, *n.*; —-wheel, *s.* Stundenrad, *n.*

Countable, kŏŭn'-tâ-b'l, *a.* zählbar.

Countenance, kŏŭn'-tè-nâns, *s.* Gesichtsbildung, *f.* Gesicht, *n.*; Miene, *f.* Blick, *m.* Gesicht, *n.*; Fassung, Gemüthsruhe; Unterstützung, Gunst, *f.*; äußere Schein, *m.*; Ansehen, *n.*; to keep the —, nicht aus der Fassung kommen; sich des Lachens erwehren; to put in —, aufmuntern; unterstützen; in Gunst setzen; out of —, aus der Fassung; to give —, Vorschub thun; to make —, den Schein annehmen, sich stellen.

Countenance, kŏŭn'-tè-nâns, *v. a.* begünstigen; unterstützen; vertheidigen, schützen; aufmuntern; Ansehen geben, zieren; zulassen, vergönnen; zur Schau tragen; **countenanced**, *a.* von einer gewissen Gesichtsbildung, von Ansehen; well- —, gut gebildet.

Countenancer, kŏŭn'-tè-nân-sŭr, *s.* Unterstützer, Gönner, *m.*

Counter, kŏŭn'-tŭr, *s.* Rechenpfennig, Zahlpfennig, *m.* Spielmarke, *f.*; Pfennig, Dreier; Ladentisch; Zähltisch, Rechentisch; Rechner; Wettkampf (a. u.); Zuhörer; *T.* Pendelschwingungszähler; *T.* verkehrte Lauf der Hunde; Schuldthurm, *m.*; *T.* Heck, *n.*; — of a horse, der Theil des Pferdes zwischen dem Halse und Bug, *m.*; —, *adv.* zuwider, entgegen; verkehrt; unrecht; (a. u.) gegenüber; to run — to, zuwiderhandeln, verletzen.

Counter, kŏŭn'-tŭr, (in Zusammensetzungen) to — **act'**, *v. a.* zuwiderhandeln, entgegenhandeln, verhindern; — **ac'tion**, *s.* Entgegenwirkung, *f.* Widerstand, *m.*; to — **bal'ance**, *v. a.* das Gegengewicht halten, die Wage halten; aufwiegen; *T.* ausgleichen; — **balance**, *s.* Gegengewicht, *n.*; — **bass**, *s.* Contrebaß, *m.*; — **bat'tery**, *s.* Gegenbatterie, *f.*; — **bond**, *s.* Gegenverschreibung, *f.*; to — **buff'**, *v. a.* zurückstoßen oder schlagen; — **buff**, *s.* Gegenstoß, Rückprall, *m.*; — **cast**, *s.* Streich, *m.*; — **caster**, *s.* Rechnungsführer; Buchhalter, *m.*; — **change**, *s.* Tausch, Wechsel, *m.*; *fig.* Erwiederung, *f.*; to — **change'**, *v. a.* austauschen; vertauschen; wechseln; — **charge**, *s.* Gegenbeschuldigung, Gegenklage, *f.*; — **charm**, *s.* Gegenzauber, *m.*; to — **charm'**, *v. a.* entzaubern; to — **check'**, *v. a.* aufhalten, verhindern, entgegenwirken; — **check**, *s.* Hinderniß, *n.*; Verweis, *m.*; — **compo'ned**, *a.* *T.* contracomponirt; — **cunning**, *s.* Gegenlist, *f.*; — **current**, *s.* Gegenstrom, *m.*; — **distin'ction**, *s.* Gegensatz, Widerspruch (to, mit), *m.*; to — **draw'**, *v. a.* nachzeichnen; *T.* sich gegenseitig beziehen; — **ev'idence**, *s.* Gegenzeugniß, *n.*; — **fer'ment**, *s.* Gegengährungsmittel, *n.*; — **foil**, *v.* — stock; — **fort**, *s.* *T.* Strebemauer, *f.*; *T.* Strebepfosten, *m.*; — **fugue**, *s.* *T.* Doppelfuge, *f.*; to — **gage**, *v. a.* *T.* den Zapfen auf das Loch abmessen; — **gage**, *s.* *T.* Abmessen des Zapfens, *n.*; — **gate**, *s.* Schuldthurm in Windsor, *m.*; — **guard**, *s.* *T.* Bollwerkswehre, *f.*; to — **hatch**, *v. a.* *T.* gegenschraffiren; to — **in'fluence**, *v. a.* (l. u.) entgegenwirken; — **insu'rance**, *s.* Gegenassecuranz, *f.*; — **lath**, *s.* *T.* Gegenlatte, *f.*; to — **lath'**, *v. a.* *T.* mit Gegenlatten versehen; — **light**, *s.* Gegenlicht, *n.*; to — **mand'**, *v. a.* absagen; abbestellen, widerrufen; (l. u.) verbieten; umstoßen; — **mand**, *s.* Gegenbefehl, *m.* Abbestellung; Umstoßung, *f.*; to — **march'**, *v. n.* zurück marschiren; einen Gegenmarsch machen; — **march**, *s.* Rückmarsch; Rückgang; Gegenmarsch, *m.*; — **mark**, *s.* Gegenzeichen, *n.* Gegenmarke, *f.*; Nachgepräge, *n.*; *T.* Zunftstempel, *m.*; *T.* falsche Kennung (an einem Pferde), *f.*; to — **mark**, *v. a.* mit einem Gegenzeichen, *rc.* versehen; — **mine**, *s.* Gegenmine; *fig.* Gegenanstalt; Gegenlist, *f.*; to — **mine'**, *v. a.* entgegen miniren; unterminiren; *fig.* entgegen arbeiten; vereiteln; — **miner**, *s.* Gegenminirer, *m.*; — **motion**, *s.* Gegenbewegung, *f.*; to — **mure'**, *v. a.* mit einer Gegenmauer versehen; — **mure**, *s.* Gegenmauer, *f.*; *T.* Ofenfutter, *n.*; — **nat'ural**, *a.* widernatürlich; — **noise**, *s.* Gegenschall, *m.*; — **o'pening**, *s.* Gegenöffnung, *f.*; — **order**, *s.* Gegenbefehl, Gegenauftrag, *m.*; — **pace**, *s.* Gegenanstalt, *f.*; — **pane**, *s.* abgenähte Bettdecke, *f.*; Duplicat, *n.*; — **part**, *s.* Duplicat, *n.* gleichlautende Abschrift, Copie; Gegenstimme, *f.*; — **peti'tion**, *s.* Gegensupplik, *f.*; — **plea**, *s.* *T.* Gegenklage, Replik, *f.*; to — **plot'**, *v. a.* durch einen Gegenplan zu vereiteln suchen; — **plot**, *s.* Gegenplan, *m.*; — **plotting**, *s.* Auflehnen, Widersetzen, *n.*; — **point**, *s.* *T.* Contrapunkt; entgegengesetzte Punkt, *m.*; abgenähte Bettdecke, *f.*; to — **poise'**, *v. a.* das Gegengewicht, Gleichgewicht halten, auch *fig.*; aufwiegen; — **poise**, *s.* Gegengewicht, Gleichgewicht, *n.*, auch *fig.*; — **poison**, *s.* Gegengift, *n.*; — **prac'tice**, *s.* Gegenkunstgriff, *m.*; — **pressure**, *s.* Gegendruck, *m.*; — **project**, *s.* Gegenanschlag, *m.*; to — **prove**, *v. a.* abdrucken; — **rail**, *s.* Gegengitter, *n.*; — **reck'oning**, *s.* Gegenrechnung, *f.*; — **remittance**, *s.* *T.* Gegenremesse, *f.* Gegensatz, *m.*; — **revolu'tion**, *s.* Gegenrevolution, *f.*; — **scarp**, *s.* *T.* Contrescarpe, *f.*; to — **scarp**, *v. a.* *T.* mit einer Contrescarpe versehen; — **scuffle**, *s.* Gebalge (aus Irrthum), *n.*; to — **seal**, *v. a.* mitsiegeln, das Gegensiegel aufdrücken; to — **secure'**, *v. a.* mit einer Gegenversicherung versehen; — **secu'rity**, *s.* Gegenversicherung, Rückbürgschaft, *f.*; Rückbürge, *m.*; — **sense**, *s.* Gegensinn, verkehrte Sinn, *m.*; to — **sign'**, *v. a.* contrasigniren, gegenzeichnen; — **sign**, *s.* Gegenunterschrift, Unterschrift des Secretärs, *f.*; — **signal**, *s.* *T.* Gegensignal, *n.*; — **stat'ute**, *s.* Gegenverordnung, *f.*; — **stock**, *s.* Gegenkerbholz, Gegenzeichen, *n.*; — **stroke**, *s.* Rückschlag, *m.*; — **su'rety**, *s.* Gegenversicherung, *f.*; — **sway**, *s.* Gegeneinfluß, *m.*; — **tally**, *v.* — stock; — **taste**, *s.* falsche Geschmack, *m.*; — **tenor**, *s.* Alt, *m.* Altstimme, *f.*; — **ticket**, *s.* Gegenbillet, *n.*; — **tide**, *s.* Gegenfluth, *f.*; — **time**, *s.* *T.* Contratempo; *T.* Contretemps, *n.*; Ungelegenheit, *f.* Hinderniß, *n.*; Widerstand; Querstrich, *m.*; — **turn**, *s.* plötzliche Wendung, neue Verwickelung, *f.*; to — **vail'**, *v. a.* aufwiegen; ersetzen, vergelten, lohnen; — **vail**, *s.* Gegenwerth, *m.*; Gegengewicht, *n.*; Ersatz, *m.*; — **val'ue**, *s.* Gegenwerth, *m.*; — **view**, *s.* Gegenseite, *f.*; Contrast, *m.*; in — —, einander gegenüber; to — **vote**, *v. a.* überstimmen; dagegen stimmen; to — **weigh**, *v. a.* aufwiegen; gegen einander abwägen; to — **wheel**, *v. a.* in einer entgegengesetzten Richtung vorwärts und rückwärts bewegen, — **wind**, *s.* Gegenwind, *m.*; to — **work'**, *v. a.* entgegenwirken.

Counterband, *v.* Contraband.

Counter-danse, kŏŭn'-tŭr-dânse, *s.* Contretanz, *m.*

Counterfeit, kŏŭn'-tŭr-fĭt, *v. a.* nachmachen; nachdrucken; verfälschen; unterschieben; heucheln, lügen; —, *v. n.* sich verstellen.

Counterfeit, kŏŭn'-tŭr-fĭt, *a.* nachgemacht; nachgedruckt; falsch, unächt; untergeschoben; *fig.* verstellt; —, *s.* Nachgemachte, Verfälschte; Untergeschobene, *n.*; Nachdruck; Betrüger; Nachahmer; nachgemachte Wechsel, *m.*; falsche Münze; Verstellung, *f.*; Conterfei, Portrait, *n.*

Counterfeiter, kŏŭn'-tŭr-fĭt-ŭr, *s.* Nachäffer; Nachdrucker: Verfälscher; Heuchler, Betrüger, *m.*

Counterfeitly, kŏŭn'-tŭr-fĭt-lè, *adv.* nachgemacht; falsch; heuchlerisch.

Counterfesance, kŏŭn-tŭr-fè'-sâns, *s.* betrügerische Nachmachen, *n.*

Counterroll, *etc.*, *v.* to Control, *etc.*

Countess, kŏŭn'-tès, *s.* Gräfin, *f.*

Counting, kŏŏn'-tĭng, *s.* Rechnen; Zählen, *n.*; —-board, *s.* Zählbret, *n.*; Rechentisch, *m.*; —-house, —-room, *s.* Comptoir, *n.* [zählbar.

Countless, kŏŏnt'-lĕs, *a.* unzählig, un=

Countor, kŏŏn'-tŭr, *s.* Rechtsgelehrte, *m.*

Country, kŭn'-trè, *s.* Gegend, Landschaft, *f.*; Land; Vaterland, *n.*; *fig.* Einwohner eines Landes; Geschwornen, *pl.*; —, *a.* ländlich; vaterländisch; bäuerisch, unwissend; patriotisch; in the —, auf dem Lande; my (own *or* native) —, mein Vaterland; so many countries, so many customs, *prov.* ländlich, sittlich; —-ballad, *s.* Gassenlied, *n.*; —-bumpkin, —-clown, *s.* grobe Bauer, *m.*; —-dance, *s.* Bauerntanz, Contretanz, *m.*; —-house, *s.* Landhaus, *n.*; —-language, *s.* Landessprache, Muttersprache, *f.*; —-life, *s.* Landleben, *n.*; —-like, *a.* ländlich; landschaftlich; —man, *s.* Landsmann; Landmann, *m.*; —-parson, *s.* Landpfarrer, Landprediger, *m.*; —-put, *s.* dumme Kerl, *m.*; —-song, *s.* Volkslied, *n.*; —-squire, *s.* Landedelmann; Strohjunker, *m.*; —-woman, *s.* Landsmännin; Frau vom Lande; Bauerfrau, *f.*; —-word, *s.* platte Ausdruck, *m.*

County, kŏŏn'-tè, *s.* Grafschaft; Provinz, *f.* Kreis; Graf, *m.*; —, oder —-court, *s.* Provinzialgericht, *n.*; —-palatine, *s.* Pfalzgrafschaft, *f.*; —, *a.* zu einer Grafschaft gehörig.

Coupee, kŏŏ-pè', *s.* *T.* Biegeschritt, *m.* Coupé, *n.*

Couple, kŭp'-p'l, *s.* Paar, *n.*; *T.* Koppel; Kuppel, Kette, *f.*

Couple, kŭp'-p'l, *v. a.* koppeln, zusammenkoppeln; paaren; *fig.* (to) verbinden; ehelich verbinden; —, *v. n.* sich paaren. [*m.*; Verbindung, *f.*

Couplement, kŭp'-p'l-mĕnt, *s.* Verein,

Couplet, kŭp'-lĕt, *s.* Paar, *n.* (n. u.); Strophe, *f.*

Coupling, kŭp'-lĭng, *s.* Begattung; Verbindung, *f.*; *pl.* Maschen (an Netzen), *pl.* [schere, *f.*

Coupoirs, kŭp'-ŏĭrz, *s. pl.* *T.* Münz=

Courage, kŭr'-rĭdj, *s.* Muth, *m.* Herzhaftigkeit, *f.*; Eifer, *m.*; —, *v. a.* aufmuntern.

Courageous, kŭr-rà'-jè-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) muthig, herzhaft; — ness, *s.* Herzhaftigkeit, *f.*

Courant, kŭr-rănt', *a.* laufend; gangbar; —, *s.* (auch Couran'to) *T.* Courante, *f.*; Zeitungsblatt, *n.*

Courb, { kŏrb, kŏŏrb, } *v. n.* sich beugen; —, *a.* gekrümmt. (n. u.)

Courier, { kŏŏ-rèr', kŏŏ'-rèr, } *s.* Courier, Eilbote, *m.*; Pferd, *n.* Renner, *m.*

Course, kŏrs, *s.* Lauf, Gang, *m.*; Bahn, Laufbahn; Rennbahn, *f.*; Fortgang, Fortschritt; Cursus, *m.*; Reihe, Folge; *T.* Lage, Reihe, *f.*; Weg, *m.* Maßregel, *f.*; Gebrauch, *m.* Gewohnheit, Verfahrungsart, *f.* Gang, *m.*; Lebensweise, *f.* Wandel, *m.*; Tracht, *f.* Aufsatz (Speisen), Gang, *m.*; Turnier; Rennen innerhalb der Schranken, *n.*; *T.* Cours, *m.*; Ordnung, Reihenfolge; Hetze, *f.*; Gebrüte (Eier), *n.*; *T.* Strich (mit der Bürste), *m.*; *T.* Windhundjagd, *f.*; Segel, *n.*; *pl.* großen Segel; *pl.* untern Segel, *pl.*; *pl.* monatliche Reinigung, *f.*; — of humours, Fluß, *m.*; — of exchange, Wechselcours, *m.*; — of physic, Cur, *f.*; main —, große Segel, *n.*; by —, nach der Reihe, wechselsweise; by the — of nature, nach dem Laufe der Natur; of — (in —), folglich, demnach; natürlicher Weise, unstreitig, wie sich versteht; von sich selbst; in (due)—, seiner Zeit; — of law, Rechtsgang, *m.*; by due — of law, nach den Rechten; in the — of time, mit der Zeit, nach und nach; in the — of a year, binnen hier und einem Jahre; words of —, gewöhnliche Redensarten; to take a —, einen Weg einschlagen, Maßregeln nehmen; to take a — with one, Einen vornehmen; to take a — with one at law, Einen gerichtlich belangen; take your —, thun Sie, was Sie wollen; to leave the world to take its —, die Welt gehen lassen, wie sie eben geht; to be in a — of physic, eine Cur gebrauchen.

Course, kŏrs, *v. a.* in Lauf bringen, jagen; jagen, verfolgen; hetzen; laufen, rennen durch oder über; —, *v. n.* laufen, rennen.

Courser, kŏr'-sŭr, *s.* Renner, *m.* Rennpferd; Schlachtpferd, *n.*; Jäger; Schulfechter, *m.*

Coursey, kŏr'-sè, *s.* *T.* Koker (einer Galeere), *m.*

Coursing, kŏr'-sĭng, *s.* Jagen (mit Windhunden), *n.*; Jagd, *f.*

Court, kŏrt, *s.* Hof, Vorhof; Hofraum; Gerichtshof, *m.* Gericht, *n.*; Instanz, *f.*; Hof (eines Fürsten); *fig.* Hof, *m.* Aufwartung, *f.*; — of guard, Wachstube; Wache, *f.*; to make — to one, Einem den Hof machen, schmeicheln; — of chancery, Kanzleigericht, *n.*; — of equity, Billigkeitsgericht, *n.*; — of exchequer, Schatzkammergericht, *n.*; — of trade, Handelsgericht; Handelscollegium, *n.*; —-baron, *s.* Lehngericht (für Civilsachen), *n.*; —-bred, *a.* höfisch; —-bubble, *s.* Hofposse, *f.*; —-card, *s.* bunte Karte, *f.*; —-chaplain, *s.* Hofcapellan, *m.*; —-christian, *s.* geistliche Gericht, *n.*; —-cupboard, *s.* Schenktisch, *m.*; —-day, *s.* Gerichtstag, *m.*; —-dress, Hofkleid, *n.*; —-dresser, *s.* Höfling, Schmeichler, *m.*; —-fashion, *s.* Hofsitte, *f.*; —-favour, *s.* Hofgunst, *f.*; —-hand, *s.* Kanzleischrift, Advocatenhand, *f.*; —-holy-water, *s.* *fig.* leere Versprechungen, Schmeicheleien der Hofleute, *pl.*; —-house, *s.* Gerichtshaus; Verhandlungshaus, *n.*; Gerichtshof, *m.*; —-lady, *s.* Hofdame, *f.*; —-leet, *s.* Lehngericht (für peinliche Sachen), *n.*; —-martial, *s.* Kriegsgericht, *n.*; —-minion, *s.* Günstling (am Hofe), *m.*; —-miss, *s.* Hofdirne, *f.*; —-plaister, *s.* englische Pflaster, *n.*; —-roll, *s.* Lehnsregister, *n.*; —-vermin, *s.* Hofgeschmeiß, *n.*; —-yard, *s.* Hof, Hofraum, *m.*

Court, kŏrt, *v. a.* den Hof machen, schmeicheln, liebkosen; werben, freien; *fig.* sich bewerben, erbitten.

Courtage, kŭr'-tĭj, *s.* Mäklergeld, *n.*

Courtal, kŭrt'-ăl, *s.* Knirps, Burzel, *m.*

Courteous, kŭr'-tshè-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) höflich, gefällig, artig, freundlich; — ness, *s.* Höflichkeit, Gefälligkeit, Artigkeit, Freundlichkeit, *f.*

Courter, kŏr'-tŭr, *s.* der den Hof macht; Freier; Bewerber, *m.*

Courtesan, (Courtezan), { kŭr-tè-zăn', kŭr'-tè-zăn, } *s.* Buhlschwester, *f.*

Courtesy, kŭr'-tè-sè, *s.* Höflichkeit, Artigkeit; Gnade; Gefälligkeit; Vergünstigung, *f.*; kŭrt'-sè, Verbeugung, Verneigung, *f.* Knicks, *m.*

Courtesy, kŭrt'-sè, *v. n.* sich neigen, sich verneigen; (to) grüßen; —, *v. a.* (n. u.) mit Höflichkeit begegnen.

Courtier, kŏrt'-shŭr, *s.* Höfling, Hofmann; Bewerber; Schmeichler, *m.*

Courtiery, kŏrt'-yŭr-rè, *s.* Höflingsmanieren, *pl.* (n. u.)

Courtlike, kŏrt'-like, *a.* höflich, artig; zierlich.

Courtliness, kŏrt'-lè-nĕs, *s.* Artigkeit, *f.*

Courtling, kŏrt'-lĭng, *s.* Höfling, *m.*

Courtly, kŏrt'-lè, *a. et adv.* hofartig; höflich, artig; höfisch.

Courtship, kŏrt'-shĭp, *s.* Bewerbung, *f.* Liebesantrag; Hof, *m.* Aufwartung; Höflichkeit, Artigkeit, *f.*; to give —, sich bewerben.

Cousin, kŭz'-z'n, *s.* Vetter, *m.* Muhme, *f.*; —, *a.* verwandt; first —, erstes Geschwisterkind, *n.*; second —, zweites Geschwisterkind, *n.* [schaft, *f.*

Cousinship, kŭz'-z'n-shĭp, *s.* Vetter=

Cove, kŏve, *s.* Bucht, Bai, *f.*; Obdach, *n.*; an old —, ein alter Geizhals, *m.*

Cove, kŏve, *v. a.* überwölben.

Covenable, kŏ'-vè-nă-b'l, *a.* passend, schicklich.

Covenant, kŭv'-è-nănt, *s.* Vertrag, Vergleich, Contract; Bund, *m.* Bündniß, *n.*

Covenant, kŭv'-è-nănt, *v. a.* angeloben; festsetzen, bedingen; —, *v. n.* (with one for a thing) sich vergleichen, übereinkommen, eins werden, contrahiren; (for) sich ausbedingen; (with) mit Einem ausmachen.

Covenantee, kŭv-è-năn-tè', *s.* Contrahent, *m.*

Covenanter, kŭv'-è-năn-tŭr, *s.* Verbündete; Contrahent, *m.*

Covenous, kŭv'-è-nŭs, *a.* hinterlistig; betrüglich.

Coventry, kŭv'-ĕn-trè, *s.* Coventry (Stadt); —-bell, *s.* Marienglöckchen, *n.*

Cover, kŭv'-ŭr, *v. a.* (over, with, in) decken, bedecken, zudecken; *fig.* verbergen; verhehlen; bemänteln; *fig.* bedecken, schützen; ausbrüten; enthalten, einschließen; einwickeln; decken (die Kosten); bespringen; *T.* decken (im Handel); your letter covers, Ihr Brief besagt, enthält, bringt mir.

Cover, kŭv'-ŭr, *s.* Decke, *f.*; Deckel, *m.*; Gesteck; Futteral; Gedeck, Couvert, *n.*; Umschlag, *m.*; Obdach; *T.* Lager (eines Hasen, ꝛc.), *n.*; *fig.* Schutz; Vorwand, Deckmantel, *m.*; —-chief, *s.* Schleierhaube, *f.*; —-shame, *s.* Deckmantel, *m.*; —-slut, *s.* Halbärmel, *m.*

Covercle, kŭv'-ŭr-k'l, *s.* Deckel, *m.*

Covering, kŭv'-ŭr-ĭng, *s.* Decken, Bedecken, *n.*; Decke, *f.*; Deckel, *m.*; Bedeckung, Kleidung, *f.*

Coverlet, kŭv'-ŭr-lĕt, *s.* Bettdecke, *f.*

Covert, kŭv'-ŭrt, *s.* Zufluchtsort, *m.* Obdach; Dickicht, *n.*; Schlupfwinkel, *m.*; Couvert, Gedeck, *n.*; —, *a.* bedeckt; *fig.* verborgen, geheim; tückisch, versteckt; —-baron, *T.* unter dem Schutze des Mannes; —-way, *s.* *T.* bedeckte Weg, *m.* [heimlich.

Covertly, kŭv'-ŭrt-lè, *adv.* verborgen,

Covertness, kŭv'-ŭrt-nĕs, *s.* Verborgenheit, Heimlichkeit, *f.*

Coverture, kŭv'-ŭr-tshŭre, *s.* Bedek=

kung; Decke, *f.*; Zufluchtsort, *m.* Obdach, *n.*; Schutz; *T.* Frauenstand, *m.*

Covet, kŭv'-ĕt, *v. a.* begehren, gelüsten; —, *v. n.* (after) sich gelüsten lassen; trachten nach.

Covetable, kŭv'-ĕ-tā-b'l, *a.* wünschenswerth. [*f.*

Coveting, kŭv'-ĕ-tĭng, *s.* Lüsternheit,

Covetise, kŭv'-ĕ-tize, *s.* Habsucht, *f.* (n. u.)

Covetous, kŭv'-ĕ-tŭs, *a.* (— ly, *adv.*) (of) begierig; lüstern; habsüchtig, geizig; — ness, *s.* Begierde; Habsucht; Lüsternheit, *f.*

Covey, kŭv'-vė, *s.* Flug (Vögel), *m.*; Brut, *f.* Volk, *n.* Kette, Kitte (Rebhühner), *f.*; Trupp, *m.*

Covin, **Covine**, kŏ'-vĭn, *s. T.* geheime Verständniß, Complott, *n.*

Coving, kŏ'-vĭng, *s. T.* Vorsprung, *m.*

Cow, kŏŭ, *s.* Kuh, *f.*; to a cow's thumb, *vulg.* ganz genau, auf ein Haar; —-blakes, *s. pl.* gedörrte Kuhmist, *m.*; —-herd, *s.* Kuhhirt, *m.*; —-house, *s.* Kuhstall, *m.*; —-itch, —-hage, *s.* Stinkbohne, *f.*; —-keeper, *s.* der Kühe hält, Senne, *m.*; —-keeper's tune, Kuhreigen, *m.*; —-leech, *s.* Kuhdoctor, *m.*; —-like, *a.* kuhartig; —-parsnep, *s.* Bärenklau (Pflanze), *f.*; —-pox, *s. pl.* Kuhpocken, *pl.*; —-quakes, *s. pl.* Kuhfladen, *m.*; —-shard, *s.* zerbrochene Scherbe, *f.*; —-shed, (—-shut), *s.* Mergel, *m.* Düngererde, *f.*; — slip, —'s lip, *s.* Schlüsselblume, *f.*; —'s-lungwort, *s.* Lungenkraut, *n.*; —-turd-bob, *s.* Kothfliege (zum Angeln), *f.*; —-weed, *s.* wilde Kerbel, *m.*; —-wheat, *s.* Kuhweizen, *m.*

Cow, kŏŭ, *v. a.* (down) bange, verzagt machen; einschüchtern.

Coward, kŏŭ'-ŭrd, *s.* Memme, *f.* Feigling, *m.*; —, *a.* feige, verzagt.

Coward, kŏŭ'-ŭrd, *v. a.* bange machen, schrecken.

Cowardice, kŏŭ'-ŭr-dĭs, *s.* Feigheit, *f.*

Cowardliness, kŏŭ'-ŭrd-lė-nĕs, *s.* Feigheit, Verzagtheit, *f.*

Cowardly, kŏŭ'-ŭrd-lė, *a. et adv.* feige, zaghaft. [*f.* (n. u.)

Cowardship, kŏŭ'-ŭrd-shĭp, *s.* Feigheit,

Cower, kŏŭ'-ŭr, *v. n.* kauern, niederhocken; schief liegen; (down) niedersinken; —, *v. a.* mit Sorgfalt pflegen. (n. u.)

Cowish, kŏŭ'-ĭsh, *a.* feige, verzagt. (l. u.)

Cowl, kŏŭl, *s.* Mönchskappe, Kutte, *f.*; Zuber, *m.*; —-staff, *s.* Zuberstange, *f.*

Cowled, kŏŭl'd, *a.* mit einer Mönchskutte bekleidet; kapuzenförmig.

Coworker, kŏ-wŭrk'-ŭr, *s.* Mitarbeiter, *m.* [geld, *n.*

Cowry, kŏŭ'-rė, *s.* Kauri, *m.* Muschel-

Coxbones, kŏks-bŏnz', *i. vulg.* by —! bei meiner Treu!

Coxcomb, kŏks'-kŏme, *s.* Hahnenkamm; Hahnenkamm (Blume); Scheitel des Kopfes, *m.*; Schellenkappe, *f.*; Narr, Geck, Laffe, Hasenfuß, *m.*

Coxcombly, kŏks'-kŏme-lė, *a.* geckenhaft. (n. u.)

Coxcomical, kŏks-kŏm'-ė-kăl, *a.* närrisch, geckenhaft. [potz Henker!

Coxnouns, kŏks'-nŏŭnz, *i.* potz Wetter!

Coxon, Cox-swain, *v.* Cock-swain.

Coy, kŏė, *a.* sittsam, züchtig; scheu, spröde, zurückhaltend, zimperlich.

Coy, kŏė, *v. n.* spröde thun, sich zieren; sich züchtig betragen; sich weigern; —, *v. a.* kirren, anlocken, schmeicheln, streicheln. (n. u.)

Coyish, kŏė'-ĭsh, *a.* etwas zurückhaltend oder spröde.

Coyly, kŏė'-lė, *a.* spröde, zurückhaltend.

Coyness, kŏė'-nĕs, *s.* Sittsamkeit; Sprödigkeit; Zurückhaltung, *f.*

Coystrel, kŏės'-trĕl, *s.* Bastardfalk; junge Bursch, Diener, *m.*

Coz, kŭz, *s. abbr.* für Cousin, Vetter, *m.*

Cozen, kŭz'-z'n, *v. a.* täuschen, hintergehen, betrügen, berücken.

Cozenage, kŭz'-z'n-āje, *s.* Täuschung, *f.* Betrug, Kunstgriff, *m.* Betrügerei, *f.*

Cozener, kŭz'-z'n-ŭr, *s.* Täuscher; Betrüger, *m.*

Cozier, *v.* Cosier.

C. P. S. *abbr.* für Custos privati sigilli, der geheime Siegelbewahrer.

C. R. *abbr.* für Carolus Rex, König Carl.

Crab, krăb, *s.* Krebs, *m.* Krabbe, *f.*; *T.* Krebs, *m.*; Hebezeug, *n.* Hebebock, *m.*; *fig.* mürrische Person, *f.*; Holzapfel, *m.*; —, *a.* sauer, herbe; grämlich; —-apple, *s.* Holzapfel, *m.*; —-fish, *s.* Krebs, *m.*; —-louse, *s.* Filzlaus, *f.*; —-stick, *s.* Knotenstock, *m.*; —-stock, *s.* Wildling, *m.*; —'s-eyes, *s. pl.* Krebsaugen, *pl.*

Crab, krăb, *v. a.* grämlich, mürrisch machen.

Crabbed, krăb'-bĕd, *a.* herbe, mürrisch, sauertöpfisch, hart, rauh, uneben; holperig; schwierig; — ly, *adv.* mürrisch; rauh; holperig; — ness, *s.* Härte, Rauhheit; Herbigkeit, Säure, *f.*; *fig.* mürrische Wesen, *n.*; *fig.* Holperigkeit; Schwierigkeit, *f.*

Crabby, krăb'-bė, *a.* schwierig, holperig.

Craber, krā'-bŭr, *s.* Wasserratze, *f.*

Crack, krăk, *s.* Krach, Krack, Knall; Riß, Ritz, *m.* Spalte; Verrücktheit, *f.*; Verrückte; *vulg.* Prahler, *m.*; Prahlerei, *f.*; Stimmänderung beim Mannbarwerden, *f.*; *vulg.* Bruch der Keuschheit; *vulg.* Junge, *m.* (n. u.); *vulg.* Hure; Ladung (einer Flinte), *f.*; —, *i.* hui! schwapps! klatsch! —-berry, *s.* Rauschbeere, *f.*; —-brained, *a.* wahnwitzig, verrückt; —-fart, *s.* Sausewind, *m.*; —-hemp, (—-rope,) *s.* Galgenvogel, Galgenstrick, *m.*

Crack, krăk, *v. n. ir.* krachen, knallen; platzen, reißen, bersten, springen; *fig.* einstürzen; zerfallen; (of) prahlen; —, *v. a. ir.* spalten, aufspalten, aufreißen; zerbrechen, aufknacken; zerknicken; verrückt machen; ausstoßen, von sich geben; *fig.* brechen; reißen, machen (Scherze, rc.); zerreißen; *fig.* zerstören; to — a bottle, einer Flasche den Hals brechen; to — out, Schrecken oder Furcht einjagen; cracked, *a.* verwirrt, toll.

Cracker, krăk'-ŭr, *s.* Brecher, Knacker (Instrument); Schwärmer, *m.* Rackete, *f.*; Schiffszwieback, *m.*; Haarwickel, *f.*; Großsprecher, Prahler; *vulg.* Hintere, *m.* [knistern, knarren.

Crackle, krăk'-k'l, *v. n.* knackern,

Cracknel, krăk'-nĕl, *s.* Bretzel, *f.*

Cradle, krā'-d'l, *s.* Wiege; *fig.* Kindheit, *f.*; stehende Bett eines verwundeten Matrosen; Sensengerüst; *T.* Laufbret; Wiegemesser, *n.*; Schiene, Schinbel (in der Chirurgie), *f.*; Stapel, Schlitten (für Schiffe); Rost, *m.*; — of a lobster, Hummerbauch, *m.*; —-clothes, *s. pl.* Wiegenzeug, *n.*

Cradle, krā'-d'l, *v. a.* in die Wiege legen, wiegen; einwiegen; *fig.* pflegen; —, *v. n.* liegen, eingeschlossen sein.

Craft, krăft, *s.* Handwerk, Gewerbe, *n.*; Kunst, Fertigkeit, Geschicklichkeit; List, *f.* Kunstgriff, Betrug, *m.*; kleine Handelsschiff, *n.* Barke, *f.*; there is a — in daubing, *prov.* jedes Ding erfordert eine gewisse Fertigkeit; —'s-man, *s.* Handwerker, *m.*; —'s-master, *s.* Meister in seiner Kunst, *m.*

Craft, krăft, *v. n.* Ränke spielen. (n. u.)

Craftily, krăf'-tė-lė, *adv.* künstlich; listig, betrüglich.

Craftiness, krăf'-tė-nĕs, *s.* List, Verschlagenheit, *f.*

Crafty, krăf'-tė, *a.* listig, verschlagen.

Crag, krăg, *s.* Nacken, *m.* Genick; Halsstück eines Hammels, *n.*; Klippe, Felsenspitze, *f.*

Cragged, krăg'-gĕd, **Craggy**, krăg'-gė, *a.* schroff, rauh, holperig.

Craggedness, krăg'-gĕd-nĕs, **Cragginess**, krăg'-gė-nĕs, *s.* Schroffheit, Rauhheit, Unebenheit, *f.*

Crake, krāke, *s.* Ralle (Vogel); Prahlerei, *f.*

Cram, krăm, *v. a.* voll stopfen; (in, into) stopfen, nudeln, mästen; (in, into) hineinstopfen, hineinzwingen, einklemmen; *fig.* hineinzwängen; to — down the throat, hinunterwürgen; —, *v. n.* schwelgen; sich überfüllen.

Crambe, krăm'-bė, *s.* Strandkohl, *m.*

Crambling, krăm'-blĭng, *a.* zerbröckelnd; —, *s.* Zerbröckeln, *n.*

Crambo, krăm'-bŏ, *s.* Reimspiel, *n.*

Cramp, krămp, *s.* Klammer, Krampe, *f.*; Krampf, *m.*; Balkenband, *n.*; Sperre, Fessel, *f.* Hinderniß, *n.*; —-fish, *s.* Krampffisch, Zitterroche, *m.*; —-iron, *s.* eiserne Klammer, *f.*; —-ring, *s.* Riegel, *m.*; Fessel, *f.*; Krampfring, *m.*; —, *a.* schwierig, knapp, häklig. (n. u.)

Cramp, krămp, *v. a.* klammern, einklammern; krampfhaft verzerren; *fig.* hemmen, einschränken, fesseln; to — in, hineinpressen, oder zwingen, hineintreiben; to — out, herausreißen.

Crampperns, krăm-pŭrnz', **Crampoons**, krăm-pŏŏnz', *s. pl.* eiserne Krampen, oder Klammern, *p.*

Cranage, krā'-nĭdj, *s.* Krahnrecht; Krahngeld, Windegeld, *n.*

Cranberry, krăn'-bĕr-rė, *s.* Preiselsbeere, *f.*

Crane, krāne, *s.* Kranich; Krahn, *m.*; Schiffswinde, *f.*; Heber (Instrument), *m.*; —-fly, *s.* langbeinige Fliege, Libelle, *f.*; —-neck, *s.* Schwanenhals (für Kutschen), *m.*; —'s bill, *s.* Storchschnabel (Pflanze); *T.* Storchschnabel (eine Zange), *m.*

Crane, krāne, *v. a.* mit dem Krahne heben, oder winden; to — up, aufwinden, an's Land heben.

Craniology, krā-nė-ŏl'-ŏ-jė, **Cranioscopy**, krā-nė-ŏs'-kŏ-pė, *s.* Schädellehre, *f.*

Cranium, krā'-nė-ŭm, *s.* Hirnschale, *f.*

Crank, krăngk, *s.* Kurbe, Kurbel, *f.*; Knie (an einer Röhre), *n.*; Windung, Krümmung; *fig.* Verdrehung, *f.* Wortspiel, *n.*; Betrüger, *m.*; —, *a.* *T.* rank, in Gefahr umzukippen; flink, frisch, munter, lustig.

Crank, krăngk, *v. n.* sich schlängeln, sich winden.

Crankle, krăng'-k'l, *v. n.* sich winden, sich schlängeln; —, *v. a.* eckig zerbrechen; umschlängeln; —, *s.* Windung, Ungleichheit, *f.*
Crankness, krăngk'-nĕs, *s.* Munterkeit, Gesundheit; *T.* Rankheit (eines Schiffes), Gefahr umzukippen, *f.*
Crannied, krăn'-nè-ĕd, *a.* rissig, gespalten, klüftig.
Cranny, krăn'-nè, *s.* Spalte, Ritze, *f.* Riß, *m.*; *T.* Walzeisen (in Glashütten), *n.* [einer Jungfrau), *m.*
Crants, krănts, *s.* Kranz (vor der Bahre
Crap, krăp, *s.* Schwindelhafer; Buchweizen, *m.*; *lud.* Geld, *n.*
Crape, kràpe, *s.* Krepp, krause Flor; Pfaff, *m.*
Craple, krà'-p'l, *s.* Klaue, *f.*
Crapnel, krăp'-nĕl, *s.* Enterhaken; kleine Anker, *m.*
Crapula, krăp'-ú-lă, } *s.* Rausch,
Crapulence, krăp'-ú-lĕns, } *m.* Betrunkenheit, *f.*
Crapulous, krăp'-ú-lŭs, *a.* berauscht.
Crare, kràre, *s.* ein kleines Schiff, *n.*
Crash, krăsh, *v. n.* krachen, einbrechen; schmausen, zechen, saufen; —, *v. a.* zerschmettern, zerknirschen.
Crash, krăsh, *s.* Krachen; Getöse, *n.*; Streit, Zank; lustige Schmaus, *m.*
Crasis, krà'-sĭs, *s.* *T.* Krasis, *f.*; Temperament, *n.*
Crass, krăs, *a.* dick, grob, derb, fest.
Crassitude, krăs'-sè-túde, } *s.* Dicke,
Crassness, krăs'-nĕs, } Derbheit, Grobheit, *f.*
Crastination, krăs-tè-nà'-shŭn, *s.* Verschub, Aufschub, *m.*
Cratch, krătsh, *s.* Raufe, Krippe, *f.*; *pl.* Risse, Schrunden (an dem Fuße eines Pferdes), *pl.*
Crate, kràte, *s.* grobgeflochtene Korb, *m.*
Crater, krà'-tŭr, *s.* Krater (eines Vulkans); *T.* Kelch (Stern), *m.*
Craunch, krăntsh, *v. a.* zermalmen; knacken. [binde, *f.*
Cravat, kră-văt, *s.* Halstuch, *n.* Hals=
Crave, kràve, *v. a.* bitten; anflehen; ungestüm fordern, eifrig verlangen; —, *v. n.* (for) bitten um.
Craven, krà'-v'n, *s.* überwundene Hahn, *m.*; *fig.* Memme, *f.*; —, *a.* feige, verzagt. [einschüchtern.
Craven, krà'-v'n, *v. a.* verzagt machen,
Craver, krà'-vŭr, *s.* unbescheidene Forderer; Bittende, *m.*
Craving, krà'-vĭng, *s.* Sehnen, Verlangen, *n.*; — ly, *adv.* gierig, unersättlich; — ness, *s.* Gierigkeit, Unersättlichkeit, *f.*
Craw, krăw, *s.* Kropf (der Vögel), *m.*
Crawfish, krăw'-fish, *s.* Bachkrebs, *m.*
Crawl, krăwl, *v. n.* kriechen; *vulg.* schleichen; (with) wimmeln; to — forth, hervorkriechen, auskriechen; (about) sich verbreiten; *fig.* jucken; to — into, *vulg.* sich einschleichen; to — up, hinaufkriechen.
Crawl, krăwl, *s.* Fischbehälter; *T.* Pumpenkasten, *m.*
Crawler, krăw'-lŭr, *s.* Kriecher; Schleicher, *m.*; Gewürm, *n.* [*m.*
Cray, krà, } *s.* Kraier (Fahrzeug),
Crayer, krà'-ŭr, }
Crayfish, krà'-fish, *s. v.* Crawfish.

Crayon, krà'-ŭn, *s.* Bleistift; Pastellstift, *m.*; —-painting, Pastellgemälde, *n.*; red —, Röthel, *m.*
Craze, kràze, *v. a.* zerbrechen, zerstoßen, zerstampfen; pülvern, zermahlen, zerreiben; *fig.* schwächen; (den Verstand) zerrütten, verwirrt machen; crazed (with), *p. et a.* wahnsinnig.
Crazedness, krà'-zĕd-nĕs, *s.* Gebrechlichkeit, Schwäche; Verrücktheit, *f.*
Craziness, krà'-zè-nĕs, *s.* Abgelebtheit, Schwäche, *f.*; Wahnsinn, *m.*
Crazy, krà'-zè, *a.* gebrechlich, kränklich; verrückt, wahnsinnig.
Creaght, krète, *s.* Trift, Herde, *f.* (n. u.)
Creaght, krète, *v. n.* auf Triften weiden.
Creak, krèke, *v. n.* knarren; schwirren.
Cream, krème, *s.* Rahm, *m.* Sahne, *f.*, *fig.* Beste, *n.* Kern, *m.*; Feine, *n.*; — of tartar, Cremor Tartari, *m.*; — -cheese, *s.* Rahmkäse, *m.*; —-faced, *a.* bleich; blöde, feige; —-pot, *s.* Rahmtöpfchen, Rahmkännchen, *n.*
Cream, krème, *v. n.* Rahm ansetzen; schäumen; feierlich werden; —, *v. a.* abrahmen, auch *fig.*
Creamy, krè'-mè, *a.* voller Sahne; sahnicht, wie Sahne.
Creance, krè'-ăns, *s.* *T.* Falkenleine, *f.*
Crease, krès, *s.* Falte, *f.* Bruch; Umschlag, *m.*; Ohr (im Buche), *n.*; Strich mit Kreide; Falz, *m.*
Crease, krès, *v. a.* mit einem Ohre bezeichnen (in Büchern).
Create, krè-àte', *v. a.* schaffen, erschaffen; hervorbringen; verursachen, machen; wählen, ernennen; —, *a.* erschaffen; (of) zusammengesetzt.
Creation, krè-à'-shŭn, *s.* Erschaffung, Schöpfung; Welt, *f.* Geschöpfe, *pl.*; Hervorbringung; Verursachung; Ernennung; Wahl, *f.*; Geschöpf, *n.*
Creative, krè-à'-tĭv, *a.* schaffend; schöpferisch.
Creator, krè-à'-tŭr, *s.* Schöpfer, *m.*; Schaffende, *n.*; creatress, creatrix, *s.* Schöpferin; Erzeugerin, *f.*
Creature, krè'-tshŭr, *s.* Creatur, *f.* Geschöpf; Ding, *n.*; *fig.* Creatur; Person; *fig.* Schöpfung, *f.*
Creaturely, krè'-tshŭr-lè, *adv.* als Geschöpf. (l. u.) [keit, *f.*
Crebritude, krĕb'-rè-túde, *s.* Häufig=
Crebrous, krĕb'-rŭs, *a.* öfter, häufig.
Credence, krè'-dĕns, *s.* Glaube; Credit, *m.* Ansehen, *n.*; Beglaubigung, *f.*; letter of —, Beglaubigungsschreiben, *n.*
Credence, krè'-dĕns, *v. a.* glauben.
Credenda, krè-dĕn'-dă, *s. pl.* Glaubensartikel, *pl.*
Credent, krè'-dĕnt, *a.* zutraulich; glaubhaft; leichtgläubig.
Credential, krè-dĕn'-shăl, *s.* Beglaubigung, *f.*; *pl.* Beglaubigungsschreiben, Creditiv, *n.*
Credibility, krĕd-è-bĭl'-è-tè, } *s.*
Credibleness, krĕd'-è-b'l-nĕs, } Glaubwürdigkeit, *f.*
Credible, krĕd'-è-b'l, *a.* glaublich; glaubwürdig; — ly, *adv.* glaubwürdig.
Credit, krĕd'-ĭt, *s.* Glaube; Credit, Ruf, *m.* Ansehen, *n.* Einfluß, *m.*; Wort, Zeugniß, *n.*; *T.* Credit, Borg, *m.*, Guthaben; Credit, Haben, *n.*; Bescheid, *m.*; to have great — with one, viel über Einen vermögen; bill of —, offene Wechsel, *m.*; to take on (upon) —, auf Credit nehmen; to give —, Conto geben; to lodge a — with one, Einem Credit bei Jemandem eröffnen; to place oder to pass into one's —, in Jemandes Credit stellen; letter of —, Creditbrief, *m.*

Credit, krĕd'-ĭt, *v. a.* Glauben beimessen; glauben; Credit geben, borgen; auf Credit geben; Glauben oder Credit verschaffen; trauen; *T.* creditiren, gutschreiben; erkennen, entlasten.
Creditable, krĕd'-ĭt-ă-b'l, *a.* unbescholten, geachtet; ehrbar, anständig; — ly, *adv.* mit Ehren; — ness, *s.* gute Ruf, *m.* Achtung, *f.*
Creditor, krĕd'-ĭt-ŭr, *s.* Gläubiger, Creditor; Glaubende, *m.*; *T.* Credit, Haben, *n.*; creditrix, *s.* Gläubigerin, *f.* [bigkeit, *f.*
Credulity, krè-dú'-lè-tè, *s.* Leichtgläu=
Credulous, krĕd'-ú-lŭs, *a.* (— ly, *adv.*) leichtgläubig; — ness, *s.* Leichtgläubigkeit, *f.* [Glaube, *m.*
Creed, krèd, *s.* Glaubensbekenntniß, *n.*;
Creek, krèk, *s.* kleine Bucht, Bai, *f.*; Schlupfhafen; kleine Fluß, *m.*; Schiffslände, *f.*; enge Gang, *m.*; — of day, Tagesanbruch, *m.*
Creek, krèk, *v. n.* knarren, krachen.
Creeky, krè'-kè, *a.* voll kleiner Buchten; sich windend.
Creep, krèp, *v. n. ir.* kriechen; schleichen; to — in (into), hineinkriechen; *fig.* sich einschleichen; to — on, herankriechen; herbeischleichen; *fig.* sich unvermerkt nähern; to — up, hinaufkriechen; to have always a hole to — out at, immer eine Ausflucht haben.
Creeper, krè'-pŭr, *s.* Kriecher, Schleicher, *m.*; kriechende Thier, Ungeziefer, *n.*; kriechende Pflanze, *f.*; Baumläufer (Vogel); niedrige Feuerbock; Ueberschuh; *T.* Haken zum Auffischen über Bord gefallener Sachen, *m.*
Creep-hole, krèp'-hòle, *s.* Schlupfloch, *n.*; *fig.* Ausflucht, *f.*
Creeping, krè'-pĭng, *s.* Kriechen, *n.*; — and crouching, *fig.* Schmiegen und Biegen, *n.*; —-thyme, *s.* Quendel, *m.*; — ly, *adv.* kriechend, schleichend.
Creeple, krè'-p'l, (n. u.) *s. v.* Cripple.
Creese, krès, *s.* zweischneidige (malayische) Dolch, *m.*
Cremation, krè-mà'-shŭn, *s.* Verbrennung, *f.* [nichte Substanz, *f.*
Cremor, krè'-mŭr, *s.* Rahm, *m.* sah=
Crenated, krè'-nà-tĕd, *a.* zackig, gekerbt.
Creole, krè-òl', *s.* Creole, *m.*
Crepane, krè'-pàne, *s.* Mauke (Pferdekrankheit), *f.* [ren, prasseln, knistern.
Crepitate, krĕp'-è-tàte, *v. n.* knar=
Crepitation, krĕp-è-tà'-shŭn, *s.* Knarren, Geprassel, Knistern, *n.*
Crepuscule, krè-pŭs'-kùle, *s.* Dämmerung, *f.*
Crepusculous, (Crepus'culine[n.u.]). krè-pŭs'-kù-lŭs, *a.* dämmerig.
Crescent, krĕs'-sĕnt, *s.* halbe Mond, Halbmond, *m.*; —, *a.* wachsend, zunehmend. [förmig bilden.
Crescent, krĕs'-sĕnt, *v. a.* halbmond=
Crescive, krĕs'-sĭv, *a.* wachsend, zunehmend. [*f.*
Cress, krĕss, *s.* (öfter im Plural) Kresse,
Cresset, krĕs'-sĕt, *s.* Leuchte, Fackel, *f.*; Leuchtfeuer, *n.*; —-light, *s.* Leuchtfeuer, *n.*

Crest, krĕst, *s.* Kamm; Schopf, Busch, *m.* Haube (bei Vögeln); Mähne, *f.* Hals (eines Pferdes); Federbusch, Helmbusch; *T.* Helmschmuck; Helm; Schmuck, Kranz, *m.* Krone, *f.*; *fig.* Höchste, Oberste, *n.*; *fig.* Stolz, Muth, *m.* Feuer, *n.*; —-fallen, *a.* niedergeschlagen, muthlos.
Crested, krĕs'-tĕd, *a.* mit einem Helmschmucke versehen; gehaubt, kammtragend.
Crestless, krĕst'-lĕs, *a.* ohne Kamm; ohne Haube oder Busch; ohne Helmschmuck; *fig.* ohne Wappen; von keiner hohen Familie. [kreidig.
Cretaceous, krē-tā'-shŭs, *a.* kreidicht;
Crete, krēt, *s.* (Insel) Creta, Candia.
Cretic, krē'-tĭk, *s.* Creticus, *m.*
Crevice, krĕv'-ĭs, *s.* Riß, *m.* Spalte, *f.*
Crevice, krĕv'-ĭs, *v. a.* spalten, aufreißen.
Crevis, krĕv'-ĭs, *s.* Krebs, *m.* (l. u.)
Crew, krōō, *s.* Haufe, *m.* Rotte, Bande; Schar, *f.*; Schiffsvolk, *n.*
Crewel, krōō'-ĭl, *s.* gezwirnte aufgewickelte Garn, *n.*
Crewet, krōō'-ĕt, *s. v.* Cruet.
Crib, krĭb, *s.* Krippe, *f.*; Stand in einem Stalle; lederne Beutel unter dem Kutschersitz, *m.*; Hütte, *f.*; Häuschen, *n.*; Kinderbettstelle, *f.*; —-biter, *s.* Krippenbeißer, *m.*
Crib, krĭb, *v. a.* einsperren.
Cribbage, krĭb'-bĭdj, *s.* Cribbage (Kartenspiel).
Cribble, krĭb'-b'l, *s.* Sieb, Kornsieb; Schrotmehl, *n.*; —-bread, *s.* aus Schrotmehl bereitete Brod, *n.*
Cribble, krĭb'-b'l, *v. a.* sieben, sichten.
Cribration, kri-brā'-shŭn, *s.* Sieben, *n.*
Crick, krĭk, *s.* Knarren (einer Thür), *n.*; Krach (n. u.); Fluß (im Nacken, 2c.), steife Hals, *m.*
Cricket, krĭk'-kĭt, *s.* Grille, *f.* Heimchen, *n.*; Schemel, Bock, *m.*
Cricketer, krĭk'-ĭt-ŭr, *s.* Kolbenspiel, *n.* Kolbenspieler, *m.*
Cried, krīde, *p.* geschrien; —-game, *s.* verrufene, geile Mensch, *m.*
Crier, krī'-ŭr, *s.* Schreier, öffentliche Ausrufer, *m.*
Crim, krĭm, } *s.* Krim, *f.*
Crimea, krĭm'-mē-ā, }
Crime, krīme, *s.* Verbrechen, *n.* Uebelthat, Schuld, *f.* Frevel, *m.*
Crimeful, krīme'-fŭl, *a.* verbrecherisch, frevelnd.
Crimeless, krīme'-lĕs, *a.* schuldlos.
Criminal, krĭm'-ē-năl, *a.* strafbar, verbrecherisch; peinlich, Criminal ...; —, *s.* Verbrecher; Angeklagte, *m.*; —ly, *adv.* strafbar, verbrecherisch; peinlich; —ness, *s.* Strafbarkeit, Schuld, *f.*
Criminality, krĭm-ē-năl'-ē-tē, *s.* Strafbarkeit, Schuld, *f.* [Rechtssache, *f.*
Criminalty, krĭm'-ē-năl-tē, *s.* peinliche
Criminate, krĭm'-ē-nāte, *v. a.* beschuldigen, anklagen.
Crimination, krĭm-ē-nā'-shŭn, *s.* Beschuldigung, Anklage, *f.*
Criminatory, krĭm'-ē-nā-tŭr-rē, *a.* anklagend, beschuldigend.
Criminous, krĭm'-ē-nŭs, *a.* (—ly, *adv.*) verbrecherisch, strafbar, gottlos (n. u.); —ness, *s.* Strafbarkeit, Schuld, *f.* (n. u.)
Crimosin, krĭm'-ō-sĭn, *a.* carmesinroth.
Crimp, krĭmp, *a.* mürbe, bröcklig; *fig.* schwach (n. u.); —, *s.* ein Kartenspiel, *n.*; Factor (besonders bei Kohlenschiffen); Matrosenmäkler; Seelenverkäufer, *m.*; to be in the crimps, geschniegelt sein.
Crimp, krĭmp, *v. a.* verkaufen, gewaltsam werben; kräuseln; mit Einschnitten versehen; kneipen und festhalten.
Crimple, krĭm'-p'l *v. a.* zerknittern, zerdrücken.
Crimpling, krĭm'-plĭng, *a.* to go —, die Beine im Gehen nachschleppen, oder mit den Beinen knicken.
Crimpt, krĭmpt, *a.* gekräuselt, kraus.
Crimson, krĭm'-z'n, *s.* Carmesin, Carmesinroth; Roth, *n.*; —, *a.* carmesinroth; hochroth.
Crimson, krĭm'-z'n, *v. a.* carmesinroth oder hochroth färben; —, *v. n.* sich carmesinroth oder hochroth färben.
Crincum, krĭngk'-ŭm, *s. vulg.* Krampf, *m.*; Grille, *f.*
Cringe, krĭnj, *s.* tiefe Verbeugung; knechtische Höflichkeit, *f.*
Cringe, krĭnj, *v. a.* zusammenziehen, falten; —, *v. n.* (to) sich krümmen, sich bücken vor. [schwänzer, *m.*
Cringer, krĭnj'-ŭr, *s.* Schmeichler, Fuchs-
Crinigerous, kri-nĭd'-jē-rŭs, *a.* haarig.
Crinite, krī'-nīte, *a.* haaricht.
Crinkle, krĭng'-k'l, *v. n.* sich winden, sich schlängeln, krumm gehen; —, *v. a.* schweifen, ausschweifen; falten, runzeln.
Crinkle, krĭng'-k'l, *s.* Bug, *m.* Krümmung, Windung, Ausschweifung; Falte, *f.*
Crinose, krī'-nōse, *a.* haarig. (l. u.)
Crinosity, kri-nŏs'-ē-tē, *s.* Haarige, *n.* (l. u.) [*a.* krüppelig, lahm,
Cripple, krĭp'-p'l, *s.* Krüppel, *m.*; —,
Cripple, krĭp'-p'l, *v. a.* lähmen, verkrüppeln. [*f.*
Crippleness, krĭp'-p'l-nĕs, *s.* Lähmung,
Crisis, krī'-sĭs, *s. T.* Krisis, *f.*; Entscheidungspunkt, *m.*; — in commerce, *T.* Handelskrisis, *f.*
Crisp, krĭsp, *a.* kraus; zackig, gekrümmt; mürbe, bröcklig; braun gebraten; knackerig; —almonds, gebrannte Mandeln, *pl.*
Crisp, krĭsp, *v. a.* kräuseln; flechten, verweben, winden; braun rösten oder braten. [*n.*; Krause, *f.*
Crispation, krĭs-pā'-shŭn, *s.* Kräuseln,
Crisping, krĭs'-pĭng, *s.* Kräuseln, *n.* 2c.; —-iron, *s.* Kräuseleisen, *n.*; —-pin, *s.* Frisireisen, *n.*
Crispisulcant, krĭs-pē-sŭl'-kănt, *a.* sich schlängelnd.
Crispness, krĭsp'-nĕs, *s.* Krause (des Haares), *n.* [bröcklig.
Crispy, krĭs'-pē, *a.* kraus; mürbe,
Criterion, kri-tē'-rē-ŭn, *s.* Kennzeichen, Merkmal, *n.*
Critic, krĭt'-ĭk, *a.* kritisch, kunstrichterlich; —, *s.* Kritiker, Kunstrichter, Recensent, Beurtheiler; Tadler, *m.*; Kritik, *f.*; —, *v. n.* (l. u.) kritisiren.
Critical, krĭt'-ē-kăl, *a.* kritisch, kunstrichterlich; genau, sorgfältig; bedenklich, kritisch, kitzelig; tadelsüchtig; entscheidend; — hour, Schäferstunde, *f.*; —ly, *adv.* kritisch; genau; bedenklich; zur entscheidenden Stunde; —ness, *s.* Genauigkeit, Pünktlichkeit; Bedenklichkeit, *f.*; Entscheidende, *n.*
Criticise, krĭt'-ē-size, *v. n.* (on) kunstrichterlich urtheilen; kritteln; (on) tadeln; —, *v. a.* kritisiren, beurtheilen recensiren; tadeln.
Criticism, krĭt'-ē-sĭzm, *s.* Beurtheilungskunst; Kritik, kritische Beurtheilung, Recension; kritische Anmerkung, *f.*
Critique, { krĭt'-ĭk, / krĭ-tēk', } *s.* Kritik, *f.*
Croak, krōke, *v. n.* quaken; krächzen; knurren.
Croak, krōke, *s.* Gequake; Gekrächze, *n.*
Croaker, krō'-kŭr, *s.* Krächzer; Unglücksprophet, *m.*
Croats, krō'-āts, *s. pl.* Kroaten, *pl.*
Croceous, krō'-shē-ŭs, *a.* von Safran; safranartig. [zen; Krächzen, *n.*
Crocitation, krō-sē-tā'-shŭn, *s.* Qua-
Crock, krŏk, *s.* Topf, Hafen; Schemel; Ruß, Schmutz, *m.*; —-butter, gesalzene Butter, *f.* [chen.
Crock, krŏk, *v. a.* berußen, schwarz ma-
Crockery, krŏk'-ŭr-ē, *s.* irdene Geschirr, Töpferzeug, *n.*; —-ware, Steingut, *n.*
Crocodile, { krŏk'-ō-dĭl, / krŏk'-ō-dīle, } *s.* Krokodill, *n.* [kodillartig.
Crocodiline, krŏk'-ō-dĭl-īne, *a.* kro-
Crocus, krō'-kŭs, *s.* Crocus, Safran, *m.*
Croft, krŏft, *s.* Zaunland, Gärtchen, *n.*
Croisade, krōē-sāde', } *s.* Kreuzzug, *m.*
Croisado, krōē-sā'-dō, }
Croises, krōē'-sĕz, *s.* Kreuzritter, Kreuzfahrer; Kreuzpilger, *pl.*
Crome, krōme, *s.* Brechstange, *f.*
Crone, krōne, *s.* alte Schaf; alte Weib, *n.* [Pferde), *n.*
Cronet, krō'-nĕt, *s.* Kronhaar (der
Cronical, krŏn'-ē-kăl, *a. T.* achronisch.
Crony, krō'-nē, *s.* alte Bekannte, alte Freund, *m.*
Croo, krōō, *v. n.* girren, gurren.
Crook, krōōk, *s.* Haken; Schäferstab, Hirtenstab, *m.*; Krümmung, *f.*; Galgen; Kunstgriff, *m.*; —back, *s.* Buckel; Bucklige, *m.*; —backed, *a.* bucklig; —-kneed, *a.* krumme Kniee habend; —-legged, *a.* krummbeinig; —-shanks, *s. pl.* Krummbein, *n.*; by hook and by —, mit Recht oder Unrecht; in den Tag hinein.
Crook, krōōk, *v. a.* krümmen, biegen; ablenken; verdrehen; (l. u.) durchkreuzen; —, *v. n.* krumm sein.
Crooked, krōōk'-ĕd, *a.* gekrümmt, krumm, schief; sich windend; *fig.* verdreht, verkehrt; verschroben; —ly, *adv.* krumm; verkehrt; unwillfährig; —ness, *s.* Krümme, *f.*; Schlängenlauf; Buckel, *m.*; *fig.* Verschrobenheit, *f.* [(n. u.)
Crooken, krōōk'-k'n, *v. a.* krümmen.
Crookle, krōō'-k'l, *v. n.* girren, gurren.
Crool, krōōl, *v. n.* murren, brummen.
Croop, krōōp, *s.* Spielgehülfe, *m.* häutige Bräune, *f.*
Croop, krōōp, *v. n.* Spielgehülfe sein.
Crop, krŏp, *s.* Kropf (eines Vogels); Gipfel, *m.* Spitze; Schmitze, Ruthe (an Peitschen); Aehre; Ernte, *f.*; noch stehende Getreide; etwas Abgeschnittenes, Eingesammeltes, *n.*; Stutz, *m.*; kurzgeschnittene Haar, *n.*; —-ear, *s.* Stutzohr, *n.*; —-eared, *a.* mit gestutzten Ohren; —ful, *a.* satt; —sick, *a.* krank von Ueberladung; —sickness, *s.* Krankheit von Ueberladung, *f.*; —-whip, *s.* Fuhrmannspeitsche, *f.*

Crop, krŏp, *v. a.* stutzen, abstutzen; abkippen; abfressen; vor der Zeit abschneiden, abbrechen, einsammeln; mähen, ernten; rupfen, abrupfen, abpflücken; *fig.* dahinraffen; —, *v. n.* (a. u.) eine Ernte geben; tragen.

Cropper, krŏp'-pŭr, *s.* Abstutzer; Abrupfer; Schnitter; Tuchbereiter, *m.*; Kropftaube; Sense, Sichel, *f.*

Crosette, krŏ-sĕt', *s. T.* (an Thüren, ꝛc.) Verkröpfung, *f.*

Crosier, { krŏ'-zhé-ŭr, krŏ'-zhŭr, } *s.* Bischofsstab, Krummstab; *T.* Schmelztiegel, *m.*

Croslet, krŏs'-lĕt, *s.* Kreuzchen, *n.*

Cross, krŏs, *s.* Kreuz, *n.*; christliche Religion, *f.*; Leiden Christi, *pl.*; *fig.* Leiden, *n.* Noth, Trübsal, Widerwärtigkeit, *f.*; Kreuzer, *m.*; rechte Seite einer Münze, *f.*; *T.* Ankerkreuz; *T.* Drehkreuz, *n.*; Kirchengüter in Irland, *pl.*; — or pile, Bild oder Wappen (ein Spiel); *fig.* it was e'en come to — and pile, es war ungewiß; —, *a.* kreuzweise, quer gelegt oder liegend; quer, schräg, schief; *fig.* widrig; zuwiderlaufend; gegenseitig, wechselsweise; eigensinnig; böse; wunderlich; widerwärtig, verdrießlich; verkehrt, unglücklich; beleidigend; schwer (von Geburten); —, *adv.* quer, schief, überzwerch, auch *fig.*; —, *prp.* quer durch, durch; quer über, über; —-aisle, *s.* Seitenflügel einer Kreuzkirche, *m.*; —-armed, *a.* mit ineinandergeschlagenen Armen; melancholisch; —-arrow, *s.* Pfeil einer Armbrust, *m.*; —-bar, *s.* Querholz; Bodenholz; *pl.* Fensterkreuz, *n.*; *pl.* Kreuzstock, *m.*; — barred, *a.* mit Querhölzern versehen; —-bar-shot, *s.* Stangenkugel, *f.*; —-beak, *s.* Kreuzschnabel, *m.*; —-beam, *s.* Querbalken, Galgen, *m.*; —-bill, *s.* Gegenklage, *f.*; Kreuzschnabel; Wechsel oder Handschuldschein, welcher gegen einen andern vertauscht wird, *m.*; — bite, *s.* Fallstrick, Betrug, *m.*; to — bite, *v. a.* betrügen; fangen; —-bow, *s.* Armbrust, *f.*; — bower, *s.* Armbrustschütze, *m.*; —-caper, *s.* Quersprung, Kreuzsprung; Querstrich, *m.*; —-cloth, *s.* Stirnband, *n.*; —-croslet, *s. T.* mit Kreuzchen bezeichnete Kreuz, *n.*; to — cut, *v. a.* quer durchschneiden; — cut-saw, *s.* Kerbsäge, *f.*; —-day, *s.* Unglückstag, *m.*; to — -examine, *v. a.* die Kreuz und die Quere fragen; —-fortune, *s.* Mißgeschick, *n.*; — grained, *a.* wider den Strich gehend; *fig.* störrisch; verkehrt; —-jack, *s. T.* (*vulg.* krŏ'-jĕk) Sturmsegel, *n.*; — -lane, *s.* Quergäßchen, *n.*; — legged, *a.* mit übereinandergeschlagenen Beinen; —-line, *s.* Querlinie, *f.* Querstrich, *m.*; —-match, *s.* Wechselheirath, *f.*; — path, *v.* — road; — -piece, *s. T.* Nagelbank, *f.*; — purpose, *s.* verkehrte, entgegengesetzte Plan, *m.*; widersprechende System; Räthsel, *n.*; to — question, *v.* to — -examine; — questions, *s. pl.* Kreuz- und Querfragen, *pl.*; — road, — path, — way, *s.* Nebenweg, Seitenweg, Scheideweg, Kreuzweg, *m.*; — row, *s.* Fibel, *f.*; —-staff, *s. T.* Jacobsstab, *m.*; —-stitch, *s.* Kreuzstich (Art des Nähens), *m.*; —-street, *s.* Quergasse, *f.*; — way, *v.* — road; — wind, *s.* Seitenwind; widrige Wind, *m.*; — wise, *adv.* kreuzweise; — wort, *s.* Kreuzwurz, *f.*

Cross, krŏs, *v. a.* kreuzen, kreuzweise legen; (auch mit over) durchkreuzen, quer über Etwas gehen oder fahren; mit dem Kreuze bezeichnen; das Zeichen des Kreuzes machen; (zuweilen mit out) durchstreichen, ausstreichen; *fig.* kreuzen; (auch mit out) durchkreuzen, hindern, zuwider sein; widersprechen; hintergehen; (mit from) ausschließen; zuwider handeln; plagen, quälen; —, *v. n.* sich durchkreuzen, quer liegen; quer durch oder über gehen, fahren; übersetzen; (with) entgegengesetzt sein, nicht mit Etwas bestehen; to — one's self, sich kreuzigen und segnen; to — the river, über den Fluß setzen; to — the cudgels, das Gewehr strecken; crossed ni love, unglücklich liebend.

Crossly, krŏs'-lé, *adv.* quer, die Quere, über das Kreuz; verkehrt; *fig.* zuwider; unglücklich; mürrisch, verdrießlich.

Crossness, krŏs'-nĕs, *s.* Quere, *f.* Widerspiel, *n.*; Verkehrtheit, *f.*; Widersinn, *m.*; üble Laune, *f.*

Crotch, krŏtsh, *s.* Haken, *m.*; Gabel, *f.*; *pl. T.* Bickhölzer; *pl.* Micken, *pl.*

Crotchet, krŏtsh'-ĕt, *s.* Klammer, *f.* Einschließungszeichen, *n.*; Stütze; *T.* Viertelnote; Grille, *f.* seltsame Einfall; Rank, *m.* Hinterlist, *f.*

Crotels, krŏt'-t'lz, *s. T.* Hasenkoth, *m.* Hasenlorbeeren, *pl.*

Crouch, krŏŭtsh, *s.* Kreuz, *n.*; — mas, — mas-day, *s.* Fest des heiligen Kreuzes, *n.*

Crouch, krŏŭtsh, *v. n.* (to) sich bucken, sich schmiegen; *fig.* kriechen; —, *v. a.* mit dem Kreuz bezeichnen. (n. u.)

Croud, *v.* Crowd.

Croup, krŏŏp, *s.* Steiß, Bürzel, *m.*; Kreuz (eines Pferdes), *n.*; häutige Bräune, *f.* [*f.*

Croupade, krŏŏ-pàde', *s. T.* Krupade,

Crout, krŏŭt, *s.* sour-—, Sauerkraut, *n.*

Crow, krŏ, *s.* Krähe, *f.*; Krähen, *n.*; *T.* Krähenfuß, Hebebaum; *T.* Gergel, Falz (in Faßdauben); Sack (am Netze); *T.* Pelikan (Zange), *m.*; Gekröse, *n.*; to give the — a pudding, *vulg.* sterben; to pluck a —, *fig.* einen harten Stand haben; sich um Nichts abängstigen; to have a — to pluck, ein Hühnchen zu pflücken haben; — bar, *s.* Brechstange, *f.* Hebebaum, *m.*; — bill, *v.* —'s bill; — flower, *s.* wilde Meerrettig, *m.*; — foot, *s.* Fußangel; Ranunkel, *f.*; *T.* Hahnenpfoten, *pl.*; — keeper, *s.* Vogelscheuche, *f.* Popanz, *m.* (n. u.); — quill, *s.* Krähenfeder, *f.*; —'s bill, *s. T.* Kugelzieher, *m.*; — toe, *s.* Hyacinthe, *f.*

Crow, krŏ, *v. n.* krähen; *fig.* prahlen; to — over one, sich über Einen erheben, ihm trotzen.

Crowd, krŏŭd, *s.* Gedränge, Gewimmel, *n.* Menge, *f.* Haufen; Pöbel, *m.*; Geige, Fiedel, *f.*

Crowd, krŏŭd, *v. a.* drängen, pressen; füllen, anfüllen; voll stopfen; zusammendrängen; —, *v. n.* sich drängen; (with) wimmeln; fiedeln, geigen; to — the sails, alle Segel beisetzen; to — in, into, hineinpressen; sich eindrängen; crowded, *p. et a.* gedrängt, volkreich.

Crowder, krŏŭ'-dŭr, *s.* Geiger, *m.*

Crown, krŏŭn, *s.* Krone, *f.*; *fig.* Staat; Kranz, *m.*; Platte (eines Glockenhutes, ꝛc.), *f.*; Wirbel, *m.* Platte; Glatze; Spitze, *f.* Gipfel; Hals (eines Ankers); Boden (eines Hutes), *m.*; *bibl.* Krone, Ehre, Belohnung; *fig.* Vollendung; Erfüllung, *f.*; Kronenthaler, *m.*; *T.* Kuppel (der Glasöfen), *f.*; — -demesnes, *s. pl.* Krongüter, *pl.*; — glass, *s.* Kronenglas, *n.*; —-imperial, *s.* Kaiserkrone (eine Blume), *f.*; — lace, *s.* Nahtborte, *f.*; —-lands, *s. pl.* Krongüter, *pl.*; —-office, *s.* Kronbehörde, *f.*; —-officer, *s.* Kronbeamtete, *m.*; — piece, *s.* Krone, *f.* Kronenthaler, *m.*; — post, *s.* Hauptpfosten, *m.*; — -thistle, *v.* —-imperial; — wheel, *s.* Kronrad, *n.*; — work, *s. T.* Kronwerk, *n.*

Crown, krŏŭn, *v. a.* krönen; *fig.* krönen, bekränzen; schmücken, zieren; belohnen; zu einer Würde erheben; beendigen; to — a man, einen Stein aufdamen; crowned, *a.* ohne Haare an den Knieen (vom Pferde); völlig betrunken; a crowned cup, ein zum Ueberlaufen volles Glas.

Crowner, krŏŭ'-nŭr, *s.* der, welcher krönt; Vollender, *m.*; *vulg.* für Coroner.

Crownet, krŏŭn'-ĕt, *s. v.* Coronet; letzte Erfolg, *m.* [*n.*

Croylstone, krŏĭl'-stŏn, *s.* Spathkristall,

Croyn, krŏĭn, *v. n.* röhren.

Crucial, krŏŏ'-shé-ăl, *a. T.* kreuzförmig; — incision, Kreuzschnitt, *m.*

Cruciate, krŏŏ-shé-àte', *v. a.* quälen, martern, peinigen; —, *a.* gepeinigt. (l. u.)

Cruciation, krŏŏ-shé-à'-shŭn, *s.* Quälen, *n.*; Pein, Marter, *f.* (l. u.)

Crucible, krŏŏ'-sé-b'l, *s.* Schmelztiegel, *m.* [Kreuz tragend.

Cruciferous, krŏŏ-sĭf'-é-rŭs, *a.* das

Crucifier, krŏŏ'-sé-fì-ŭr, *s.* Kreuzigende, *m.*

Crucifix, krŏŏ'-sé-fĭks, *s.* Crucifix, *n.*; *fig.* (l. u.) christliche Religion, *f.*

Crucifixion, krŏŏ-sé-fĭk'-shŭn, *s.* Kreuzigung, *f.* [mig.

Cruciform, krŏŏ'-sé-fŏrm, *a.* kreuzför-

Crucify, krŏŏ'-sé-fì, *v. a.* kreuzigen; *fig.* quälen, peinigen.

Crucigerous, krŏŏ-sĭd'-jĕr-ŭs, *a.* das Kreuz tragend.

Crude, krŏŏd, *a.* roh; roh, ungekocht; roh, herbe, unreif; unverdaut, auch *fig.*; — ly, *adv.* roh; unreif; unverdaut; — ness, *s.* Rohheit, Unreife, *f.*; *fig.* Unverdaute, *n.*

Crudity, krŏŏ'-dé-té, *s.* Rohheit, Unreife; Unverdaulichkeit, unverdaute Speise, *f.*

Crudle, krŭd'-d'l, *v. a.* gerinnen machen, *v.* to Curdle. [kalt. (n. u.)

Crudy, krŏŏ'-dé, *a.* geronnen; roh, rauh,

Cruel, krŏŏ'-ĭl, *a.* (— ly, *adv.*) grausam, unmenschlich; blutig; schmerzlich, hart; sehr, äußerst.

Cruelness, krŏŏ'-ĭl-nĕs, } *s.* Grausamkeit, *f.*
Cruelty, krŏŏ'-ĕl-té, } [blutbefleckt. (l. u.)

Cruentate, krŏŏ'-ĕn-tàte, *a.* blutig,

Cruet, krŏŏ'-ĭt, *s.* Fläschchen, *n.*

Cruise, krŏŏz, *s.* kleine Krug, *m.*

Cruise, krŏŏz, *s.* Kreuzen, *n.*; Kreuzzug, *m.*

Cruise, krŏŏz, *v. n.* kreuzen (zur See).

Cruiser, krŏŏ'-zŭr, *s.* Kreuzer (Schiff), *m.* Kaperschiff, *n.*

Cruitzer, krŏŏt'-zŭr, *s.* Kreuzer, *m.*

Crum, } **Crumb**, } krŭm, *s.* Krume, *f.*; Krümchen, *n.* [meln.

Crum, krŭm, *v. a.* krümeln, zerkrü-

Crumble, krŭm'-b'l, *v. a.* krümeln, zer-

bröckeln; mit Krumen bestreuen; —, v. n. sich bröckeln, zerfallen.

Crumenal, krŭm'-ė-nâl, s. Beutel, m. (n. u.) [lig; weich.

Crummy, krŭm'-mė, a. krumig, bröck-

Crump, krŭmp, a. krumm; —-footed, krummbeinig; —-shouldered, bucklig.

Crumple, krŭm'-p'l, v. a. zerknittern, zerknüllen; —, v. n. runzelig werden, einschrumpfen.

Crumpling, krŭm'-p'lĭng, s. kleine runzelige Apfel, m.

Crunch, krŭnsh, v. n. knirschen; —, v. a. zerknirschen.

Crunk, krŭngk, } **Crunkle**, krŭng'-k'l, } v. n. wie ein Kranich schreien. (n. u.)

Cruor, krōō'-ŭr, s. T. geronnene Blut, n.

Crup, krŭp, s. Kreuz (der Pferde), n.; —, a. krümelig; schnippisch, naseweis.

Crupper, { krŭp'-pŭr, krŭp'-pŭr, } s. Kreuz (eines Pferdes), n.; Schwanzriemen, m.

Crural, krōō'-râl, a. zu dem Schienbeine oder den Schenkeln gehörig.

Crusade, krōō-sāde', s. v. Croisade.

Crusader, krōō-sā'-dŭr, s. Kreuzfahrer, m. [Crusado (Münze), m.

Crusado, krōō-sā'-dō, s. Kreuzzug;

Cruse, v. Cruise.

Cruset, krōō'-sĭt, s. T. Schmelztiegel (der Goldarbeiter), m.

Crush, krŭsh, v. a. quetschen, zerquetschen, zerdrücken, zermalmen; zusammenpressen; auspressen, pressen; stoßen; fig. unterdrücken; vernichten; austrinken; —, v. n. zusammengepreßt, verdickt werden.

Crush, krŭsh, s. Stoß, m. Quetschung, f.

Crust, krŭst, s. Rinde, Kruste; Brodrinde, f.; Ranft, m.; Schale, f.; Grind, Schorf, m.; Incrustat, n.

Crust, krŭst, v. n. eine Rinde bekommen; —, v. a. mit oder wie mit einer Rinde überziehen; (with) einlegen, auslegen. [schalig.

Crustaceous, krŭs-tā'-shŭs, a. gelenk-

Crustaceousness, krŭs-tā'-shŭs-nĕs, s. Gelenkschaligkeit, f.

Crustation, krŭs-tā'-shŭn, s. Rinde; Bekrustung, f.; Incrustat, n.

Crustily, krŭs'-tė-lė, adv. beißig, ärgerlich.

Crustiness, krŭs'-tė-nĕs, s. Rindige, Schalige; mürrische Wesen, n.

Crusty, krŭs'-tė, a. rindig, schalig; mürrisch, beißig, auffahrend, schnäppisch.

Crutch, krŭtsh, s. Krücke, f.; fig. hohe Alter, n.; —-stick, s. Krückenstock, m.

rutch, krŭtsh, v. a. durch Krücken stützen; (on) stützen. [n.

Crux, krŭks, s. Alles, was quält, Kreuz,

Cry, krī, v. n. schreien; ausrufen; weinen, jammern, laut aufschreien; bellen; —, v. a. ausschreien, ausrufen; to — against, über oder gegen Etwas schreien; to — down, Einen in übeln Ruf bringen, verschreien; unterdrücken; verbieten; to — out, ausrufen, ausschreien; (against) laut aufschreien, Weh schreien; (against) sich laut beklagen; in Kindesnöthen sein, kreißen; to — off, ausschreien, ausrufen; to — quittance, Gleiches mit Gleichem vergelten; to — to, anflehen; flehen zu; to — up, überbieten; steigern, erhöhen; erheben laut preisen; to — upon, über oder gegen Etwas schreien; to — aim (to), beistimmen.

Cry, krī, s. Schrei, m.; Schreien, Geschrei, n.; Ausruf; Zuruf, Beifallsruf, m.; Geschrei, Weinen; Gebell, n.; Koppel (Jagdhunde), f.; Hundeführer, m.; to commend one out of all —, fig. Einen bis in den Himmel erheben.

Cryal, krī'-âl, s. Reiher, m. [m.

Cryer, krī'-ŭr, s. Schreier; Taubengeier,

Crying, krī'-ĭng, s. Schreien, Geschrei, n.; — out, Ausruf, m.; Geburtsnoth, f.

Crypt, krĭpt, s. unterirdische Höhle, Gruft; unterirdische Capelle, f.

Cryptic, (— cal), krĭp'-tĭk, a. (— cally, adv.) verborgen, heimlich.

Cryptogamian, krĭp-tō-gâm'-ė-ân, a. T. kryptogamisch.

Cryptogamy, krĭp-tŏg'-gâ-mė, s. T. Kryptogamie, f.

Cryptography, krĭp-tŏg'-grâ-fė, s. Geheimschreibekunst; Geheimschrift, f.

Cryptology, krĭp-tŏl'-lō-jė, s. Geheimsprache, f.

Crystal, krĭs'-tâl, s. Kristall; Kristallglas; Uhrglas, n., pl. fig. Augen, pl.; rock-—, Bergkristall, n.; —, a. kristallen; kristallhell.

Crystaline, { krĭs'-tâl-līne, krĭs'-tâl-ĭn, } a. kristallen; kristallhell, Kristall ...

Crystalization, krĭs-tâl-lė-zā'-shŭn, s. Kristallisation; kristallisirte Masse, f.

Crystalize, krĭs'-tâl-līze, v. a. kristallisiren; —, v. n. zu Kristallen anschießen, sich kristallisiren.

Crystalomancy, krĭs-tâl-lŏm'-ân-sė, s. Spiegelwahrsagerei, f.

C. S. abbr. für Custos Sigilli, Siegelbewahrer.

Cub, kŭb, s. Junge (eines Bären, ꝛc.); (Mädchen und Knabe) junge Ding; formlose Thier, n.; (n. u.) Stall; Stand, m.; —-drawn, von Jungen gesogen, säugend.

Cub, kŭb, v. a. werfen; gebären; (auch mit up) (n. u.) einsperren.

Cubation, kū-bā'-shŭn, s. Liegen, n.

Cubatory, kū'-bâ-tŭr-ė, a. liegend.

Cubature, kū'-bâ-tshūre, s. T. Körpermessung, Kubikberechnung, f.; kubische Inhalt, m.

Cube, kūbe, s. T. Kubus, Würfel, m.; Kubikzahl, f.; —-root, s. Kubikwurzel, f.

Cubeb, kū'-bĕb, s. Kubebe, f.

Cubic, (— cal), kū'-bĭk, a. T. kubisch; cubic-root, s. Kubikwurzel, f.; — calness, s. Kubische, n.

Cubicular, kū-bĭk'-kū-lâr, a. zu einem Zimmer gehörig.

Cubiculary, kū-bĭk'-kū-lâr-ė, a. zum Liegen, Aufliegen geeignet. (l. u.)

Cubiform, kū'-bė-fŏrm, a. würfelförmig.

Cubit, kū'-bĭt, s. Elbogenbein, n.; Elle, f. Cubitus, m.

Cubital, kū'-bė-tâl, a. ellenlang.

Cubited, kū'-bė-tĕd, a. das Maß eines Cubitus habend. [Kubus, m.

Cubo-cube, kū'-bō-kūb, s. T. Kubo-

Cucking-stool, kŭk'-kĭng-stōōl, s. Tauchschemel, m.

Cuckold, kŭk'-kŭld, s. Hahnrei, m.; —-maker, s. Hörneraufsetzer, m.

Cuckold, kŭk'-kŭld, v. a. Hörner aufsetzen, krönen.

Cuckoldly, kŭk'-kŭld-lė, a. einem Hahnrei ähnlich, hundsföttisch, elend.

Cuckoldom, kŭk'-kŭl-dŭm, s. Hahnreischaft, f.; Hörneraufsetzen, n.

Cuckoo, (Cuckoe, Cuckow), kŭk'-kōō, s. Kuckuck; Schelm, Hundsfott; Hahnrei, m.; —-bud, (—-bread, —-flower), s. Kuckucksblume, f.; —-fish, s. Meerpfau, m.; —-gilliflower, s. Hederich, m.; —-pint, s. Arum (Pflanze), m.; —-sorrel, s. Sauerklee, m.; —-spit, —-spittle, s. Kuckucksspeichel (auf Blättern), m.

Cucquean, kŭk'-kwėn, s. Hure, f. (n.u.)

Cucullate, (Cucullated), kū'-kŭl-lāte, a. mit einer Kappe bedeckt; kappenartig. [ke, f.

Cucumber, { kōō'-kŭm-bŭr, kū'-kŭm-bŭr, } s. Gur-

Cucurbitaceous, kū-kŭr-bė-tā'-shŭs, a. kürbißartig. [lirkolben, m.

Cucurbite, } **Cucurbit**, } kū'-kŭr-bĭt, s. T. Destil-

Cud, kŭd, s. innere Theil des Schlundes, m.; noch nicht wiedergekäuete Speise, f.; Mundvoll Tabak, m.; to chew the —, wiederkäuen; fig. überdenken; —weed, s. Katzenfuß, m.; —wort, s. Wiesenwolle, f. Ruhrkraut, n.

Cudden, kŭd'-d'n, s. Tölpel; Grobian, Schlingel, m. (n. u.) [umarmen.

Cuddle, kŭd'-d'l, v. n. sich ducken; sich

Cuddy, kŭd'-dė, s. Kajüte; Küche, f.; Kohlfisch, Köhler, Kohlmund, m.; v Cudden.

Cudgel, kŭd'-jĭl, s. Knüttel, Prügel, m.; —-play, s. Spiel mit Knütteln, n.; —-proof, a. prügelfest; to take up the —s, zu den Waffen greifen; Partei nehmen; to cross the —s, das Gewehr strecken; sich fügen.

Cudgel, kŭd'-jĭl, v. a. prügeln; to — one's brains about a thing, fig. sich den Kopf über Etwas zerbrechen.

Cudgeler, kŭd'-jĭl-lŭr, s. Prügler, m.

Cue, kū, s. Schwanz, m. Ende, n.; Zopf, m.; fig. Stichwort, n.; Wink, m. Anweisung; Rolle; Laune, Stimmung, f.; Farthing, Heller; Werth eines Hellers, m.; Queue, f.; —-fellow, s. Mitspieler, m.

Cuerpo, kwĕr'-pō, s. in —, ohne Oberkleidung; unbekleidet, im Hemde.

Cuff, kŭf, s. Faustschlag, Puff, Schlag; Streich (von Vögeln); Aufschlag (am Kleide), m.; Handkrause, Manschette, f.; to go to cuffs, sich balgen, sich schlagen.

Cuff, kŭf, v. a. mit Fäusten schlagen, puffen, knuffen; Maulschellen geben; (von den Raubvögeln) mit den Krallen oder Flügeln schlagen; aufschlagen; —, v. n. sich schlagen, sich balgen.

Cuinage, kwĭn'-ĭdj, s. Aufwickeln, Aufhaspeln, n. [harnisch, m.

Cuirass, { kwė-râs', kū'-râs, } s. Küraß, Brust-

Cuirassier, kwė-râs-sėr', s. Kürassier, m.

Cuish, { kwĭs, kwĭsh, } s. Beinschiene, f. Beinharnisch, m.

Culdees, { kŭl-dėz', kŭl'-dėz, } s. pl. Mönche (in Schottland, Irland und Wallis), pl.

Culerage, kū'-lėr-âj, s. Flöhkraut, n.

Culinary, kū'-lė-nâr-ė, a. zum Küchenwesen gehörig.

Cull, kŭl, *v. a.* auslesen, aussuchen; ausmerzen; *fig.* ausziehen.
Cull, kŭl, *s.* Quappe, Aalraupe, *f.*; Pinsel, Tropf, *m.*
Culler, kŭl'-lŭr, *s.* Aussucher, *m.*; Merzschaf, *n.* [gläubigkeit, *f.* (n. u.)
Cullibility, kŭl-lė-bĭl'-ė-tė, *s.* Leicht-
Cullion, kŭl'-yŭn, *s.* Hode, *f.*; Lump, Schurke, *m.*; Knabenkraut, *n.*; — ly, *a.* lumpig, nichtswürdig. (n. u.)
Cullis, kŭl'-lĭs, *s.* Durchschlag, *m.*; durchgeseihete Brühe, *f.*
Cully, kŭl'-lė, *s.* Gefoppte, Tropf, Pinsel, *m.* [trügen.
Cully, kŭl'-lė, *v. a.* foppen, äffen, be-
Cullyism, kŭl'-lė-ĭzm, *s.* Pinselhaftigkeit, *f.* [Schmiedekohle, *f.*
Culm, kŭlm, *s.* Stengel, *m.*; Stroh, *n.*;
Culmiferous, kŭl-mĭf'-fė-rŭs, *a.* Stengel habend. [culminiren.
Culminate, kŭl'-mė-nāte, *v. n.* *T.*
Culmination, kŭl-mė-nā'-shŭn, *s.* *T.* Culmination, *f.*; Culminationspunkt; Gipfel, *m.* Spitze, *f.*
Culpability, kŭl-på-bĭl'-ė-tė, } *s.*
Culpableness, kŭl'-på-b'l-nĕs, } Strafbarkeit, *f.*
Culpable, kŭl'-på-b'l, *a.* strafbar; (of) schuldig; — ly, *adv.* strafbar.
Culprit, kŭl'-prĭt, *s.* Verbrecher; Angeklagte, *m.*
Cultch, kŭltsh, *s.* Austerbank, *f.*
Culter, kŭl'-tŭr, *s.* Sech, *n.* *v.* Colter.
Cultivable, kŭl'-tė-vå-b'l, *a.* anbaubar.
Cultivate, kŭl'-tė-vāte, *v. a.* bauen, anbauen; *fig.* veredeln, ausbilden; fleißig treiben, üben; unterhalten; ziehen, anpflanzen.
Cultivation, kŭl-tė-vā'-shŭn, *s.* Bau, Anbau, *m.*; *fig.* Verbesserung, Veredelung; Unterhaltung; Betreibung; Anpflanzung, *f.*
Cultivator, kŭl'-tė-vå-tŭr, *s.* Anbauer, Landbauer, Landwirth; *fig.* Verbesserer, *m.*
Culture, kŭl'-tshūre, *s.* Bau, Anbau, Landbau, *m.*; *fig.* Cultur, Ausbildung, Verfeinerung; Anpflanzung, *f.*
Culture, kŭl'-tshūre, *v. a.* bauen, anbauen.
Culver, kŭl'-vŭr, *s.* Taube, *f.*; —house, *s.* Taubenhaus, *n.*; —key, *s.* Akelei, *f.*; —tail, *s.* *T.* Schwalbenschwanz, *m.* [schlange, *f.*
Culverin, { kŭl'-vė-rĭn, / kŭl-vår-ėn', } *s.* *T.* Feld-
Cumbent, kŭm'-bĕnt, *a.* liegend.
Cumber, kŭm'-bŭr, *v. a.* beschweren, belästigen; verhindern; überhäufen; überladen; versperren, verschütten; Kummer machen, bekümmern.
Cumber, kŭm'-bŭr, *s.* Beschwerde, Last, *f.*; Verdruß, *m.*; Hinderniß, *n.* (l. u.)
Cumbersome, kŭm'-bŭr-sŭm, *a.* (—ly, *adv.*) beschwerlich, lästig; hinderlich, beschwerlich; unbehülflich, schwerfällig; sperrig; — goods, Waaren, welche viel Raum einnehmen, *pl.*; — ness, *s.* Beschwerlichkeit, Lästigkeit; Schwerfälligkeit, *f.*
Cumbrance, kŭm'-brăns, *s.* Last, Beschwerde, *f.*; Hinderniß, *n.*
Cumbrous, kŭm'-brŭs, *a.* lästig, beschwerlich; hinderlich; verworren; — ly, *adv.* lästig; hinderlich.
Cumfrey, kŭm'-frė, *s.* Wallwurz, *f.*

Cumin, kŭm'-mĭn, *s.* Kümmel, *m.*
Cumulate, kū'-mū-lāte, *v. a.* häufen, aufhäufen. [häufung, *f.*
Cumulation, kū-mū-lā'-shŭn, *s.* Auf-
Cumulative, kū'-mū-lå-tĭv, *a.* eine Masse bildend; hinzukommend.
Cun, kŭn, *v. a.* (n. u.) *v.* to Con *et* to Cond. [dern, *n.* Zögerung, *f.*
Cunctation, kŭngk-tā'-shŭn, *s.* Zau-
Cunctator, kŭngk-tā'-tŭr, *s.* Zauderer, *m.*
Cund, kŭnd, *v. a.* melden, Nachricht geben. [mig.
Cuneal, kū'-nė-ăl, *a.* keilartig, keilför-
Cuneated, kū'-nė-ā-tĕd, **Cuneiform**, kū'-nė-ė-fŏrm, *a.* keilförmig.
Cunette, kū-nĕt', *s.* *T.* Abzugsgraben, *m.*
Cunner, kŭn'-nŭr, *s.* Meerschnecke, *f.* Muschelfisch, *m.*
Cunning, kŭn'-nĭng, *a.* kundig, erfahren, geschickt, gewandt; künstlich; fein, listig, verschlagen; arglistig; — fetch, *s.* listige Streich, Pfiff, *m.*, — man, *s.* Wahrsager, *m.*; —-place, *s.* Lauer, *f.*; — woman, *s.* Wahrsagerin, *f.*; —, *s.* Kenntniß, Geschicklichkeit, Erfahrenheit, Kunst; List, Verschmitztheit; Arglist, *f.*; Ränke, *pl.*; — ly, *adv.* verschlagen, listig; — ness, *s.* Arglist, Verschlagenheit, *f.*
Cup, kŭp, *s.* Becher, Kelch; Blumenkelch, *m.*; Schale, Tasse, *f.*; *fig.* Trunk, *m.*; Näpfchen (einer Eichel), *n.*; Schröpfkopf, *m.*; *T.* Büchse, *f.*; *pl.* Trinkgelag, *n.*; parting —, Abschiedstrunk, *m.*; many things fall out between the — and the lip, *prov.* in einem Augenblick verändert sich oft Viel; they are — and can, sie sind vertraute Freunde; — bearer, *s.* Mundschenk, *m.*; — board, (kŭb'-bŭrd, kŭb'-bōrd), *s.* Schenktisch, Credenztisch; Speiseschrank, Schrank, *m.*; to — board, *v. a.* einschließen, verwahren; aufhäufen (n. u.); —-gall, *s.* Gallapfel, *m.*; —-rose, *s.* Mohn, *m.*; —-shot, (—-shotten), *a.* benebelt, betrunken; —-weight, *s.* Einsatzgewicht, *n.*
Cup, kŭp, *v. a.* schröpfen; mit Bechern versehen. [*f.*
Cupel, kū'-pĕl, *s.* *T.* Test, *m.* Capelle,
Cupellation, kŭp-pĕl-lā'-shŭn, *s.* *T.* Abtreiben, *n.*
Cupid, kū'-pĭd, *s.* Cupido, Liebesgott, *m.*
Cupidity, kū-pĭd'-ė-tė, *s.* Begierde, Lust, *f.*
Cupola, kū'-pō-lå, *s.* Kuppel, *f.* Dom, *m.*
Cupolaid, kū'-pō-lāde, *a.* eine Kuppel habend. (n. u.) [*m.*
Cupper, kŭp'-pŭr, *s.* Schröpfer, Bader,
Cupping, kŭp'-pĭng, *s.* Schröpfen, *n.*; —-glass, *s.* Schröpfkopf, *m.*
Cupreous, kū'-prė-ŭs, *a.* kupfern, kupfrig.
Cur. *abbr.* für Curate, Unterpfarrer; Curius, Curius.
Cur, kŭr, *s.* (schlechte) Hund, Bauerhund, Köter; *fig.* Hundsfott, Schurke, *m.*
Curable, kū'-rå-b'l, *a.* heilbar.
Curableness, kū'-rå-b'l-nĕs, *s.* Heilbarkeit, *f.* [pfarre; Pfarre, *f.*
Curacy, kū'-rå-sė, } *s.* Unter-
Curateship, kū'-rāte-shĭp, }
Curate, kū'-rāte, *s.* Unterpfarrer; Pfarrer; Stellvertreter, *m.*
Curative, kū'-rå-tĭv, *a.* zur Cur gehörig; heilend.
Curator, kū-rā'-tŭr, *s.* Vorsteher; Pfleger, Vormund, Curator, *m.*

Curb, kŭrb, *s.* Kinnkette, *f.*; *fig.* Zaum, Zügel, *m.*; Brunnengeländer, *n.*; *T.* Hufgeschwulst, *f.* Spath, *m.*; —-stone, *s.* Randstein (am Pflaster), *m.*
Curb, kŭrb, *v. a.* die Kinnkette anlegen; bändigen; *fig.* im Zaume halten, zähmen, zügeln; einschränken; mit einem Geländer versehen; (n. u.) krümmen, biegen; —, *v. n.* sich krümmen, kriechen.
Curbing, kŭr'-bĭng, *s.* Einschränken, *n.*
Curd, kŭrd, *s.* **Curds**, kŭrdz, *s. pl.* geronnene Milch, *f.* Lab, *n.* Quark, *m.*
Curd, kŭrd, *v. a.* gerinnen machen.
Curdle, kŭr'-d'l, *v. n.* gerinnen; sich verdicken; —, *v. a.* zum Gerinnen bringen; *fig.* gerinnen machen; curdled sky, Schäfchen am Himmel, *pl.*
Curdy, kŭr'-dė, *a.* geronnen, dick.
Cure, kūr, *s.* Cur, Heilung, *f.*; Heilmittel, *n.*; Seelsorge, *f.*; under —, in der Cur; to be past (all) —, unheilbar sein.
Cure, kūr, *v. a.* (of) curiren, heilen, auch *fig.*; einmachen, einpökeln, einsalzen.
Cureless, kūr'-lĕs, *a.* unheilbar.
Curer, kū'-rŭr, *s.* Arzt; Helfer, *m.*
Curfew, kŭr'-fū, *s.* Abendglocke, *f.*; Feuerschirm, *m.* Feuerblech, *n.*; —-bell, *s.* Abendglocke, *f.*
Curiality, kū-rė-ăl'-ė-tė, *s.* (n. u.) Hofrecht, *n.*; Hofstaat; Schlendrian, *m.*
Curing, kū'-rĭng, *s.* Heilen; Einsalzen, *n.*; —-house, *s.* Trockenhaus (für Zucker), *n.*
Curiosity, kū-rė-ŏs-ė-tė, *s.* Neugierde, Wißbegierde; Sorgfalt, Genauigkeit; Zierlichkeit, Nettigkeit, *f.*; Putz, *m.* Künstelei; Seltenheit, Merkwürdigkeit; Feinheit, Zartheit, *f.*; Versuch, *m.*
Curioso, kū-rė-ō'-sō, *s.* Kunstmeister, Virtuos, *m.*
Curious, kū'-rė-ŭs, *a.* (after, of) neugierig, wißbegierig; sorgfältig, genau; ängstlich; schwer zu befriedigen; streng; schwierig, artig, zierlich; aufmerksam, achtsam, fleißig; *fig.* zart, fein; gesucht, gekünstelt; sonderbar, selten; Kunst und Sorgfalt erfordernd, künstlich; — ly, *adv.* wißbegierig; nett, zierlich; aufmerksam; sonderbar; — ness, *s.* Neugierde; Zierlichkeit; Künstlichkeit; Pünktlichkeit, *f.*
Curl, kŭrl, *s.* Locke, Haarlocke, *f.*; Wellenförmige, *n.*; Windung, *f.*; —-headed, *a.* krausköpfig.
Curl, kŭrl, *v. a.* kräuseln, locken; krümmen, drehen, winden; wellenförmig bewegen; kleiden, zieren; —, *v. n.* sich locken; wallen, wogen; sich winden, sich drehen, sich schlängeln; (down) zurückfahren, zurücksinken.
Curled, kŭrl'd, *p. et a.* mit Knöpfchen wie mit Perlen besetzt (von Hirschgeweihen); —-pate, *a.* krausköpfig.
Curlew, kŭr'-lū, *s.* Brachvogel; Strandpfeifer, *m.* [kräuselte, *n.*
Curliness, kŭr'-lė-nĕs, *s.* Lockige, Ge-
Curling, kŭr'-lĭng, *s.* Kräuseln; Wallen, *n.*; *pl.* Buckeln (am Hirschgeweihe), *pl.*; —-irons, —-tongs, *s. pl.* Kräuseleisen, *n.*; —-stuff, *s.* Maserholz, *n.*
Curly, kŭr'-lė, *a.* lockig; lockicht; sich kräuselnd.
Curmudgeon, kŭr-mŭd'-jŭn, *s.* Knicker, Filz, *m.*; — ly, *a.* knickerig, filzig.

Curnock, kŭr'-nŏk, *s.* vier Scheffel (ein Getreidemaß).

Currant, { kŭr'-rãn, / kŭr'-rãnt, } *s.* Korinthe; Johannisbeere, *f.*

Currency, kŭr'-rĕn-sė, *s.* Lauf, Gang; Umlauf, *m.* Circulation, *f.*; *T.* Cours, *m.*; Gangbarkeit; Geläufigkeit, *f.*; Preis, Werth, *m.*; Umlaufsmittel, Papiergeld; Courantgeld, *n.*; Verkäuflichkeit, *f.*

Current, kŭr'-rĕnt, *a.* umlaufend, coursirend; courant, gangbar, gültig; *fig.* glaubhaft; preiswürdig; allgemein, gültig; laufend; *fig.* modisch; gäng und gebe; for — payment, gegen bares Geld; it passes for —, es ist angenommen; I am not very —, ich bin nicht recht wohlauf; it is gone —, es ist dahin; —, *s.* Strom, *m.*; Strömung, *f.*; Gang, Lauf; *fig.* Glaube, *m.* Meinung, *f.*; Vorfall, *m.*; — ly, *adv.* gangbar; geläufig; laufend, unaufhörlich; — ness, *s.* Umlauf, *m.*; Gangbarkeit; Geläufigkeit; (l. u.) fließende Aussprache, *f.*

Curricle, kŭr'-rė-k'l, *s.* zweiräderige Chaise, *f.* Cabriolet, *n.*; (n. u.) Wagen; (n. u.) Lauf, *m.*

Currier, kŭr'-rė-ŭr, *s.* Lederbereiter, Gerber, *m.*; der Pferde striegelt.

Currish, kŭr'-rĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) hündisch, knurrig, beißig; — ness, *s.* beißige, knurrige Wesen, *n.*

Curry, kŭr'-rė, *v. a.* gerben; striegeln (ein Pferd); durchprügeln; to — favour with one, sich bei Jemandem einzuschmeicheln suchen.

Curry, kŭr'-rė, *s.* Mischung gewisser Eßwaaren, *f.*; — comb, *s.* Striegel, *f.*

Curse, kŭrs, *v. a.* verfluchen, verwünschen; strafen, quälen; zum Teufel wünschen; —, *v. n.* fluchen, Gott lästern.

Curse, kŭrs, *s.* Fluch, *m.*; *bibl.* Verdammniß, *f.*

Cursed, kŭr'-sĕd, *a.* verflucht, verwünscht, abscheulich; giftig, boshaft; — ly, *adv.* verflucht; — ness, *s.* Verfluchtheit, *f.*; Bann, *m.*

Curser, kŭr'-sŭr, *s.* Flucher, Verflucher, *m.*

Curship, kŭr'-shĭp, *s.* hündische Wesen, *n.*; Speichelleckerei, *f.*

Cursing, kŭr'-sĭng, *s.* Verfluchen, *n.* Verwünschung, *f.* [ber, *m.*

Cursitor, kŭr'-sė-tŏr, *s.* Kanzelleischreiber, *m.*

Cursive, kŭr'-sĭv, *a.* fließend, flüchtig; cursiv. [obenhin. (n. u.)

Cursorary, kŭr'-sŏ-rã-rė, *a.* flüchtig, obenhin. (n. u.)

Cursorily, kŭr'-sŏ-rė-lė, *adv.* flüchtig, obenhin. [tigkeit, Eile, *f.*

Cursoriness, kŭr'-sŏ-rė-nĕs, *s.* Flüchtigkeit, Eile, *f.*

Cursory, kŭr'-sŏ-rė, *a.* flüchtig, eilfertig; herumstreichend.

Curst, kŭrst, *a.* verflucht, abscheulich; giftig, tückisch, boshaft; — ness, *s.* Verfluchtheit; Tücke, Bosheit; Härte, *f.*

Curt, kŭrt, *a.* kurz. (l. u.)

Curtail, kŭr-tãl', *v. a.* abkürzen, beschneiden; verstümmeln, abstutzen; (of) zerstückeln; *fig.* beschränken, vermindern.

Curtail, kŭr'-tãl, *a.* gestutzt; — -dog, *s.* Hund ohne Schwanz, *m.*; — -horse, *s.* Stutzschwanz, *m.*

Curtailer, kŭr-tã'-lŭr, *s.* Abschneider, Abstutzer *m.*

Curtailing, kŭr-tã'-lĭng, *s.* Abkürzen, *n.*

Curtain, kŭr'-tĭn, *s.* Vorhang, *m.* Gardine, *f.*; *T.* Mittelwall, *m.*; *pl.* Fahne, *f.*; to stand behind the —, unbemerkt beobachten; to draw the —, den Vorhang aufziehen; den Vorhang zuziehen; — -lecture, *s.* Gardinenpredigt, *f.*; — -rod, *s.* Vorhangsstab, *m.*

Curtain, kŭr'-tĭn, *v. a.* mit Vorhängen versehen; hinter die Vorhänge verbergen. [—, *a.* abgekürzt.

Curtal, kŭrt'-ãll, *s.* Stutzschwanz, *m.*;

Curtana, kŭr-tã'-nã, *s.* Schwert ohne Spitze, *n.*

Curtate, kŭr'-tãte, *a. T.* abgekürzt; — distance, verkürzte Weite, *f.*

Curtation, kŭr-tã'-shŭn, *s.* Verkürzung, *f.* [Beigarten, *m.*

Curtilage, kŭr'-tė-lãj, *s.* Nebenland, *n.*

Curtly, kŭrt'-lė, *adv.* kurz. (n. u.)

Curule, kŭ'-rŭle, *a.* curulisch.

Curvated, kŭr'-vã-tĕd, *a.* gekrümmt, gebogen. [Biegen, *n.*

Curvation, kŭr-vã'-shŭn, *s.* Krümmen,

Curvature, kŭr'-vã-tshŭre, *s.* Krümme, Biegung, *f.*

Curve, kŭrv, *a.* krumm, gebogen; —, *s.* Krümme, Krümmung; krumme Linie, *f.*

Curve, kŭrv, *v. a.* krümmen, biegen.

Curvet, kŭr-vĕt', *v. n. T.* curbettiren; *fig.* springen, hüpfen.

Curvet, kŭr'-vĕt, *s.* Curbette, *f.* Bogensprung (des Pferdes), *m.*; Posse, Schnurre, *f.*

Curvilinear, (**Curvilineal**), kŭr-vė-lĭn'-yãr, *a.* krummlinig.

Curvity, kŭr'-vė-tė, *s.* Krümme, *f.*

Cushat, kŭsh'-ãt, *s.* Ringeltaube, *f.*

Cushion, { kŭsh'-ŭn, / kŭsh'-ĭn, } *s.* Kissen, Polster, *n.*; *fig.* Zweck, Gegenstand, *m.*; to be beside the —, nicht bei seinem Gegenstande bleiben.

Cushioned, kŭsh'-ŭn'd, *a.* auf Kissen liegend. [sen, *n.*

Cushionet, kŭsh'-ŭn-ĕt, *s.* kleine Kissen,

Cusp, kŭsp, *s.* Spitze, *f.* Horn (des Mondes), *n.*

Cuspated, kŭs'-pã-tĕd, **Cuspidated**, kŭs'-pė-dã-tĕd, *a. T.* spitzig.

Custard, kŭs'-tŭrd, *s.* Eierrahm, Eierkäse, *m.*; — -apple, *s.* Ochsenherz (Frucht), *n.*

Custodial, kŭs-tŏ'-dė-ãl, *a.* eine Verwahrung betreffend.

Custody, kŭs'-tŏ-dė, *s.* Gewahrsam, *m.* Haft, Gefangenschaft; Verwahrung; Aufsicht, Hut; Bedeckung, Bewachung, *f.*

Custom, kŭs'-tŭm, *s.* Gebrauch, *m.* Gewohnheit, *f.*; Herkommen, *n.*; Kundschaft, *f.*; Kunden, *pl.*; Zoll, *m.* Steuer, *f.*; — -free, *a.* zollfrei; — -house, *s.* Zollhaus, Zollamt, *n.*; entry at the — -house, Zollangabe, *f.*; — -house-charges, Zollabgaben, *pl.*; — -house-officer, Zollbeamte, *m.*; — -laws, *s. pl.* Zoll- oder Steuergesetze, *pl.*; — -office, *s.* Zollstube, *f.*; — -penny, *s.* Eingangszoll für ausländische Waaren; Rückzoll, *m.*; — -warehouse, *s.* Zollspeicher, *m.*

Custom, kŭs'-tŭm, *v. a.* verzollen; gewöhnen.

Customable, kŭs'-tŭm-ã-b'l, *a.* gebräuchlich, gewöhnlich, üblich; zollbar; — ly, *adv.* gewöhnlich, üblich; — ness, *s.* Gewöhnlichkeit; Gewohnheit, *f.* (l. u.) [gewöhnlich, üblich.

Customarily, kŭs'-tŭm-ãr-ė-lė, *adv.*

Customariness, kŭs'-tŭm-ãr-ė-nĕs, *s.* Gewöhnlichkeit; Gewohnheit, *f.*

Customary, kŭs'-tŭm-ãr-ė, *a.* gebräuchlich, üblich; gewöhnlich, gewohnt, gemein; —, *s.* Landrecht, *n.*

Customed, kŭs'-tŭmd, *a.* gewohnt; viele Kundschaft habend.

Customer, kŭs'-tŭm-ŭr, *s.* Kunde; Abnehmer, Käufer; Zollbeamte, *m.*; liederliche Dirne, *f.*

Custrel, kŭs'-trĕl, *s.* Schildträger; Troßbube, *m.*; Weinflasche, *f.* (n. u.)

Cut, kŭt, *v. a. ir.* schneiden; hauen; zerschneiden, abschneiden; abhauen, kappen; verstümmeln; spalten, aufspalten; anschneiden, aufschneiden; ausschneiden, schnitzen; (von Linien, rc.) durchschneiden; abheben (im Kartenspiele); beschneiden, behauen; (Holz) abstoßen; durchschneiden, zertheilen; graviren; (im Billardspiel) schneiden; (eine Figur) machen; *fig.* verwunden, kränken; brechen (mit Einem); —, *v. n. ir.* schneiden, hauen; sich spalten lassen; hervorbrechen; *T.* in die Eisen hauen, anstoßen, stolpern; to — the beard, den Bart scheren; to — the cable, *T.* das Ankertau kappen; to — capers, Capriolen schneiden; to — capons, kapaunen; to — the ground, das Feld umgraben; to — the veins, die Adern öffnen; cold weather cuts the lips, von der Kälte springen die Lippen auf; to — lots, loosen; to — a sail, ein Segel herunterlassen; to — small, klein schneiden, zerschneiden; to — one's way, sich durchhauen; to — across, durchschneiden; to — away, abschneiden, wegschneiden; to — down, niederhauen, abhauen, fällen; mähen; demüthigen; to — in, Karten abheben, Karten ziehen; to — off, abschneiden, abhauen; abnehmen; *fig.* absondern, ausschließen; ausrotten, vertilgen; unterbrechen; wegnehmen; (Truppen) abschneiden; vorbeugen; (Worte, rc.) verschlucken; ein Ende machen; enterben; to be — off, gestorben sein; to — on, zuhauen; sich beeilen, rennen; to — out, ausschneiden, aushauen; zuschneiden; zubereiten; erdenken, erfinnen; bilden; ausschließen; ausstechen, verdrängen; machen (for, zu); to — out work for one, Einem Viel zu schaffen machen; to — out of, wegnehmen, wegschnappen; to — short, abkürzen; es kurz machen; plötzlich unterbrechen; kurz abweisen; erniedrigen, demüthigen; to — the matter short, kurz; to — up, aufhauen, aufschneiden; öffnen; zerlegen; ausrotten.

Cut, kŭt, *p. et a.* beschnitten; betrunken.

Cut, kŭt, *s.* Schnitt, Hieb, *m.*; Schmarre, *f.*; Splitter, *m.*; Stück, *n.*; Einschnitt, Strich; Canal, Graben, Durchschnitt; Durchgang, Weg, *m.*; Loos, *n.*; Holzschnitt; Stich, Kupferstich, *m.*; Platte, *f.*; Abheben der Karten, *n.*; *fig.* Art, Mode; Widerwärtigkeit, *f.*; Wallach, Geltling; Tropf, Pinsel, *m.*; to draw —s, Hälmchen ziehen, loosen; — and longtail, Alles durcheinander, Crethi und Plethi; he is of the same —, er ist von dem nämlichen Schlage; a — of hay, ein Bund Heu; — -beard, *s.* Schermesser, *n.*; — -fish, *s.* Angelfisch, *m.*; — -purse, *s.* Beutelschneider, *m.*; — -throat, *s.* Meuchelmörder; Bösewicht, *m.*; — -throat, *a.* mörderisch, grausam; — -throat-place, Mördergrube, *f.* Raubnest, *n.*; —s splutter-a-nails!

sapperment! —-water, *s. T.* Brustholz, *n.*; Schermesserschnäbler (Vogel), *m.*; —-work, *s.* durchbrochene Arbeit, *f.*

Cutaneous, kù-tà'-nè-ŭs, *a.* zur Haut gehörig; — distemper, Hautkrankheit, *f.*

Cute, kùt, *a.* spitzfindig, fein, schlau; —, *s.* Most, *m.* [Häutchen, *n.*

Cuticle, kù'-tè-k'l, *s.* Oberhäutchen;

Cuticular, kù-tĭk'-ù-lŭr, *a.* zur Haut gehörig, häutig.

Cutlas, (**Cutlass**, **Cutlace**, **Cutless**), kŭt'-lăs, *s.* Stutzsäbel; Hirschfänger, *m.*

Cutler, kŭt'-lŭr, *s.* Messerschmied, *m.*

Cutlery, kŭt'-lŭr-è, *s.* Messerschmiedswaare, *f.*

Cutlets, *v.* Cotelets.

Cutted, kŭt'-tĕd, *a.* zänkisch, böse.

Cutter, kŭt'-tŭr, *s.* Schneidende, Abschneider; Schneidezahn, *m.*; Schneidezeug, *n.*; Kutter (Kriegsschiff); Gauner, Beutelschneider, *m.*; — of the tallies, Inspector der Kerbhölzer bei der Schatzkammer, *m.*; —-off, *s.* Zerstörer, *m.*

Cutting, kŭt'-tĭng, *a.* schneidend, scharf, beißend; —, *s.* Schneiden, Hauen; Beschneiden, Abschneiden, *n.*; Einschnitt; Schnitt, *m.*; Abgeschnittene, *n.*; — of the wood, Holzschlag, *m.*; — out, Prisenmachen in den Häfen, *n.*; —-place, *s. T.* Haderlade, *f.*; —-press, *s. T.* Beschneidepresse, *f.*; — s, *s. pl.* Schnitzel, Späne, *pl.*

Cuttle, kŭt'-t'l, *s.* Blackfisch, Tintenfisch (auch —-fish); Lästerer, Verleumder, *m.*; (n. u.) Messer, *n.*

Cuz, kŭz, *s.* Vetter, *m.* [ner.

Cwt. *abbr.* für hundred weight, Cent-

Cyanogen, si-ăn'-ò-jĕn, *s. T.* Cyan, *n.*

Cyclamen, si'-klă-mĕn, *s.* Trüffel, *f.* Saubrod, *n.*

Cycle, si'-k'l, *s.* Cyclus, auch *fig.*; *T.* Zirkel, Kreis; Himmelskreis, *m.*

Cyclograph, si'-klò-grăf, *s.* Zirkelbeschreiber, *m.* [linie, *f.*

Cycloid, si'-klŏĭd, *s. T.* Cykloide, Rad-

Cycloidal, sè-klŏĭd'-ăl, *a. T.* cykloidisch.

Cyclopaedia, si-klò-pè'-dè-ă, }
Cyclopede, si'-klò-pède, } *s.* Encyklopädie, *f.*

Cyclopean, si-klò-pè'-ăn, **Cyclopic**, si-klŏp'-ĭk, *a.* cyclopisch; ungeheuer; erschrecklich.

Cyder, *v.* Cider.

Cygnet, sĭg'-nĕt, *s.* junge Schwan, *m.*

Cylinder, sĭl'-ĭn-dŭr, *s.* Cylinder, *m.* Walze, *f.*

Cylindric, sè-lĭn'-drĭk, **Cylindrical**, sè-lĭn'-drè-kăl, *a.* cylindrisch, walzenförmig. [*m.* Schärpe, *f.*

Cymar, sè-măr', *s.* lange fliegende Rock,

Cymatium, sĭm-mà'-shŭm, *s. T.* Ablauf, Anlauf, *m.* Hohlkehle, *f.*

Cymbal, sĭm'-băl, *s.* Cymbel, *f.*

Cynanthropy, sè-năn'-*th*rò-pè, *s.* Hundswuth, *f.* [Jägerei, *f.*

Cynegetics, sĭn-nè-jĕt'-ĭks, *s. pl.*

Cynic, sĭn'-ĭk, *s.* Cyniker; rauhe Mensch, *m.*; —, (— cal), *a.* (— cally, *adv.*) cynisch; strenge, rauh; — calness, *s.* cynische, strenge, rauhe Wesen, *n.*

Cynosure, { si'-nò-shùre, sĭn'-ò-shùre, } *s. T.* kleine Bär; *fig.* Wegweiser, *m.*

Cyon, si'-ŭn, *s.* Ableger, *m.* *v.* Cion.

Cyparet, sĭp'-ăr-ĕt, *s.* Cyperkatze, *f.*

Cyperous, sĭp'-ĕr-ŭs, *s.* Cypergras, *n.*

Cypher, *v.* Cipher.

Cypress, si'-prĕs, *s.* Cypresse, *f.* Krepp, Flor, *m.* [Trauerflor, *m.*

Cyprus, si'-prŭs, *s.* Insel Cypern;

Cyst, sĭst, *s.* Sackgeschwulst, *f.*

Cystic, sĭs'-tĭk, *a.* zur Gallenblase gehörig; — artery, Gallenblasenschlagader, *f.*

Cystotomy, sĭs-tŏt'-tò-mè, *s.* Oeffnung einer Sackgeschwulst, *f.*

Cytisus, sĭt'-è-sŭs, *s.* Geißklee, *m.*

Czar, zăr, *s.* Czaar, *m.*

Czarina, ză-rè'-nă, }
Czaress, ză'-rĕs, } *s.* Czaarin, *f.*

Czarish, ză'-rĭsh, *a.* czaarisch, den Czaar betreffend.

D.

D. *abbr.* für Deanry, Dechanschaft; Division, Division; Doctor, Doctor; Duke, Herzog; Dukedom, Herzogthum.

D. (**d.**) *abbr.* für date, Datum; denarius, Pfennig.

Dab, dăb, *s.* Klapps, gelinde Schlag mit der Hand, *m.*; Tupfen; Klümpchen, Stückchen, *n.*; Kleck, *m.*; Butte (ein Seefisch), *f.*; erfahrne Mann, Kenner, *m.*; *fig.* a dirty —, Schmutzpardel, *m.*; a fat —, ein fetter Bissen, *m.*; — chick, *s.* Küchlein, *n.*; Tauchente, *f.*; —-wash, *s.* kleine Wäsche, *f.*

Dab, dăb, *v. a.* sanft schlagen, klappsen; tupfen, tüpfen; bespritzen.

Dabble, dăb'-b'l, *v. a.* ein wenig eintauchen; benetzen, bespritzen, besprengen; bestreichen, beschmieren; —, *v. n.* plätschern, plantschen, wühlen; (with, in) pfuschen, stümpern; sich mengen; to — (oder to be dabbling) with one, Einen verleiten, verhetzen; you will always be dabbling, Sie mengen sich in Alles.

Dabbler, dăb'-lŭr, *s.* Plantscher, Mantscher; Pfuscher; Naseweis, *m.*

Dabster, dăb'-stŭr, *s.* Meister, erfahrne Mann, *m.*

Dacapo, dă-kà'-pò, *adv. T.* da capo; —, *s.* Dacapo, *n.*

Dace, dàs, *s.* Weißfisch, Heuerling, *m.*

Dacia, dà'-shè-ă, *s.* Dacien (Land), *n.*

Dactyle, dăk'-tĭl, *s. T.* Dactylus, *m.*

Dactylist, dăk'-tĭl-ĭst, *s.* Dichter in fließenden Versen, *m.*

Dactylology, dăk-tè-lŏl'-ò-jè, *s.* Fingersprache, *f.*

Dactylonomy, dăk-tè-lŏn'-ò-mè, *s.* Rechnen an den Fingern, *n.*

Dad, dăd, }
Daddy, dăd'-dè, } *s.* Papa, Vater, *m.*

Daddle, dăd'-d'l, *v. n.* wanken, taumeln.

Dade, dàd, *v. a.* gängeln. (l. u.)

Dado, dà'-dò, *s. T.* Würfel, *m.*

Daedal, dè'-dăl, *a.* dädalisch, kunstreich; bunt. [labyrinthisch.

Daedalian, dè-dà'-lè-ăn, *a.* verworren,

Daff, (**Daffe**), dăf, *s.* Einfaltspinsel, *m.*

Daff, dăf, (*abbr.* von do off), *v. a.* wegthun, beseitigen; erschrecken.

Daffodil, dăf'-fò-dĭl, }
Daffodilly, dăf-fò-dĭl'-lè, }
Daffodowndilly, dăf-fò-dŏŭn-dĭl'-lè, }
s. Asphodille, *f.* Affodil, *m.*

Dag, dăg, *s.* Pistole, *f.* Terzerol, *n.*; Dolch; (n. u.) Thau; Schuhriemen, *m.*; Klunker, *f.*; Schnitzel, *n.*; — lock, *s.* Klunker, *f.*; — swain, *s.* Teppich, *m.*

Dag, dăg, *v. a.* (n. u.) besudeln, hinschleppen; in Streife schneiden; scheren; to — sheep, den Schafen die Klunkern abschneiden.

Dagger, dăg'-gŭr, *s.* Dolch, *m.*; kurze Schwert; Rappier; *T.* Kreuz, *n.*; to be at —'s drawing, die bittersten Feinde sein.

Daggle, dăg'-g'l, *v. a.* durch Koth oder nasses Gras ziehen, schleppen, schleifen; besudeln, beschmutzen; —, *v. n.* durch den Koth gehen.

Daggle-tail, dăg'-g'l-tàl, *a.* besudelt, beschmutzt; —, *s.* Mistfink, *m.*

Daily, dà'-lè, *a. et adv.* täglich.

Daint, dĕnt, *a.* fein, zart, zierlich.

Daintily, dàn'-tè-lè, *adv.* fein, zart, zierlich; lecker, köstlich; geziert, eingebildet; prunkhaft, prachtvoll.

Daintiness, dàn'-tè-nĕs, *s.* Zartheit, Feinheit, Zierlichkeit; Leckerhaftigkeit, Leckerei; Leckerheit; Herrlichkeit, *f.* Prunk, *m.*; feierliche Wesen, *n.* Ziererei, *f.*

Daintry, dàn'-trè, *s.* Deventer (Stadt).

Dainty, dàn'-tè, *a.* lecker, schmackhaft, köstlich; lecker (von Personen); zierlich, fein, weibisch, weichlich; geziert, ceremoniös; fein, schön; lustig, heiter; —, *s.* Leckerei, *f.* Leckerbißchen; (l. u.) Liebchen, *n.*; *pl.* Näscherei, *f.*; —-mouthed, *a.* lecker; to make —, spröde thun, sich zieren.

Dairy, dà'-rè, *s.* Milcherei, Melkerei, Schweizerei; Milchkammer, *f.*; Milchwesen, *n.*; Kuhweide; Kunst, Milchspeisen zu bereiten, *f.*; —, — house, *s.* Milchhaus, *n.* Milchkeller, *m.*; — maid, *s.* Milchmagd, *f.*; — room, *s.* Milchkammer, *f.*; — woman, *s.* Milchfrau, *f.*

Daisied, dà'-zèd, *a.* voller Maßlieben.

Daisy, dà'-zè, *s.* Maßliebe, Gänseblume, *f.*

Daker, dà'-kŭr, *s.* Decher, *m.*; — hen, Wiesenläufer, *m.* [ker, *m.*

Dale, dàl, *s.* Thal, *n.*, Höhle, *f.* Ker-

Dalliance, dăl'-lè-ăns, *s.* Tändelei, *f.* Scherz, *m.* Liebkosen, *n.*; eheliche Umgang, *m.*; Verzögerung, *f.* Aufschub, *m.*; to be at —, tändeln.

Dallier, dăl'-lè-ŭr, *s.* Tändler, Spaßvogel, *m.*

Dally, dăl'-lè, *v. n.* tändeln, dahlen; liebeln, schäkern, sich necken; spielen, scherzen; zaudern, säumen; —, *v. a.* verzögern, aufschieben. (l. u.)

Dalmatic, dăl-măt'-ĭk, *a.* dalmatisch.

Dam, dăm, *s.* Mutter, Alte; (im Bretspiele) Dame, *f.*; Damm, Deich, *m.*

Dam (up), dăm, *v. a.* dämmen, abdämmen, eindeichen; verstopfen; hemmen; *fig.* beschränken.

Damage, dăm'-mĭdj, *s.* Schade, Verlust, Nachtheil, *m.*; Entschädigung, *f.* Schadenersatz, *m.*; Einbuße; Beschädigung, *f.*; —-feasant, *a. T.* benachtheiligend.

Damage, dăm'-mĭdj, *v. a.* beschädigen; —, *v. n.* Schaden leiden; **damaged**, *a.* beschädigt, schadhaft.

Damageable, dăm'-ĭdj-ă-b'l, *a.* leicht zu beschädigen; (l. u.) schädlich, nachtheilig.

Damascene, dăm'-z'n, *a.* von Damascus; —, *s.* Damascenerpflaume, *f.*

Damask, dăm'-ŭsk, *s.* Damast, *m.*; Roth der Moschusrose, *n.*; —, *a.* damasten; —-blade, *s.* Damascenerklinge, *f.*; —-plum, *s.* Damascenerpflaume, *f.*; —-rose, *s.* Damascenerrose, *f.*; —-steel, *s.* Damascenerstahl, *m.*; —-weaver, *s.* Damastweber, *m.*; —-worker, *s.* Damascirer, *m.*

Damask, dăm'-ŭsk, *v. a.* damasciren; blümen, mit Blumen weben; bunt machen.

Damaskeen, dăm-ŭs-kēn', } **Damasken**, dăm'-ŭs-k'n, } *v. a.* damasciren; **damaskeening**, *s.* Damasciren, *n.* [säbel, *m.*

Damaskin, dăm'-ăs-kĭn, *s.* Damascenersäbel

Dame, dām, *s.* Dame; Frau, *f.* Frauenzimmer, *n.*; Hausfrau; Edelfrau, *f.*; Weiber, *pl.*; Mutter, *f.*; —'s-violet, *s.* Nachtviole, *f.*

Damn, dăm, *v. a.* verdammen; verurtheilen; zum Tode verdammen; tadeln, verwerfen; auspochen, auszischen; — this pen! *vulg.* die verdammte Feder! — it! *vulg.* verdammt! hol' der Henker!

Damnable, dăm'-nă-b'l, *a.* verdammlich; verdammt, gehaßt, verrucht, schändlich; — ly, *adv.* verdammlich; schändlich, abscheulich; außerordentlich, ungeheuer; — ness, *s.* Verdammlichkeit, *f.*

Damnation, dăm-nā'-shŭn, *s.* Verdammung, Verdammniß; Verurtheilung, *f.* [mend.

Damnatory, dăm'-nă-tŭr-ē, *a.* verdammend

Damned, dămd, *a.* verdammt, verrucht, abscheulich; the —, *s. pl.* Verdammten, *pl.* [verderblich.

Damnific, dăm-nĭf'-ĭk, *a.* schädlich, verderblich

Damnify, dăm'-nē-fī, *v. a.* beschädigen, verderben; bevortheilen, beeinträchtigen.

Damningness, dăm'-nĭng-nĕs, *s.* Verdammlichkeit, *f.*

Damp, dămp, *a.* feucht, dumpfig; feucht, nebelig; *fig.* (n. u.) schlaff, muthlos, niedergeschlagen; —, *s.* Dampf, Dunst, Nebel, *m.*; *fig.* Muthlosigkeit, Schlaffheit, *f.*; *pl. T.* bösen Wetter, feurige Schwaden, *pl.*; to cast a — upon one's spirits, Einem allen Muth benehmen.

Damp, dămp, *v. a.* feuchten, befeuchten; *fig.* niederschlagen, entmuthigen; dämpfen, schwächen; vermindern, hemmen.

Damper, dăm'-pŭr, *s. T.* Dämpfer (am Pianoforte, ꝛc. und an Oefen, ꝛc.), *m.*

Dampish, dăm'-pĭsh, *a.* ein wenig feucht, dumpfig.

Dampishness, dăm'-pĭsh-nĕs, } **Dampness**, dămp'-nĕs, } *s.* Feuchtigkeit, *f.* Dunstige, *n.*

Dampy, dăm'-pē, *a.* muthlos, traurig düster. (l. u.)

Damsel, dăm'-zĕl, *s.* Fräulein, *n.*; Jungfer; Dirne, Zofe, *f.*; Landmädchen, *n.* [nerpflaume, *f.*

Damson, dăm'-z'n, *s.* Art Damascenerpflaume

Dan, dăn, *s. abbr.* für Daniel; Herr, *m.*

Dance, dăns, *v. n.* hüpfen, springen; tanzen; umherhüpfen; —, *v. a.* tanzen machen, tanzen lassen.

Dance, dăns, *s.* Tanz, *m.*; Umherhüpfen, *n.* [zerin, *f.*

Dancer, dăn'-sŭr, *s.* Tänzer, *m.* Tänzerin

Dancing, dăn'-sĭng, *s.* Tanzen, *n.*; —master, *s.* Tanzmeister, *m.*; —room, *s.* Tanzboden, *m.*; —school, *s.* Tanzschule, *f.*

Dandelion, dăn-dē-lī'-ŭn, *s. T.* Löwenzahn (Pflanze), *m.* [Zwerg, *m.*

Dandiprat, dăn'-dē-prăt, *s.* Knirps, Zwerg

Dandle, dăn'-d'l, *v. a.* auf den Knien schaukeln; auf den Händen auf- und niederbewegen; liebkosen; verzögern.

Dandler, dănd'-lŭr, *s.* Tändler, Kinderfreund, *m.*

Dandruff, (**Dandraff**, **Dandriff**), dăn'-drŭf, *s.* Schorf, Kopfgrind, *m.*; —-comb, enge Kamm, *m.*

Dandy, dăn'-dē, *s.* Stutzer, Zierbengel, Modeaffe, *m.*; —-horse, *s.* Draisine, *f.*

Dane, dān, *a.* dänisch; —, *s.* Däne, *m.* Dänin, *f.*; —geld, *s.* Dänensteuer, *f.*; —wort, *s.* Zwerghollunder, *m.*

Danger, dān'-jŭr, *s.* Gefahr; Geldschuld, *f.*; —s of the sea, Seegefahren, *pl.*

Danger, dān'-jŭr, *v. a.* in Gefahr bringen, gefährden. (l. u.)

Dangerless, dān'-jŭr-lĕs, *a.* gefahrlos. (l. u.)

Dangerous, dān'-jŭr-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) gefährlich; — ness, *s.* Gefährlichkeit, Gefahr, *f.*

Dangle, dăng'-g'l, *v. n.* baumeln, bammeln; schwanken, flattern; (about, after) immer um Jemanden sein, ihm überall nachlaufen.

Dangler, dăng'-glŭr, *s.* Flatterer, Damenknecht, *m.*; Angehängte, *n.*; *fig.* Degen, *m.*

Dangling, dăng'-glĭng, *a.* to hang —, hängen, baumeln; —-knot, *s.* Quaste, *f.*

Daniel, dăn'-ē-ĕl, *s.* Daniel (*m.*).

Danish, dā'-nĭsh, *a.* dänisch; —, *s.* dänische Sprache, *f.*

Dank, dăngk, *a.* dumpfig, feucht; —, *s.* Dunst, *m.* Feuchtigkeit, *f.*

Dankish, dăngk'-ĭsh, *a.* etwas feucht, näßlich.

Danske, dănsk, *s.* Dänemark, *n.*

Dansker, dăns'-kŭr, *s.* Däne, *m.*

Dantzic, dănt'-zĭk, *s.* Danzig (Stadt).

Danube, dăn'-ūbe, *s.* Donau, *f.*

Dap, dăp, *v. a.* sanft in's Wasser werfen oder fallen lassen; angeln.

Dapatical, dă-păt'-ē-kăl, *a.* prassend, schwelgend. [Truchseß, *m.*

Dapifer, dăp'-ē-fĕr, *s.* Vorschneider, Truchseß

Dapper, dăp'-pŭr, *a.* flink, gewandt, lebhaft; niedlich, nett, sauber.

Dapperling, dăp'-pŭr-lĭng, *s.* flinke Bürschchen, *n.* Knirps, *m.*

Dapple, dăp'-p'l, *a.* fleckig, scheckig, bunt; —-bay, *a.* spiegelbraun; —-black, *a.* mit dunkelbraunen Spiegeln versehen; —-grey, *a.* apfelgrau; ——, (oder — -grey horse), *s.* Apfelschimmel, *m.* [machen.

Dapple, dăp'-p'l, *v. a.* sprenkeln, bunt machen

Dar, dăr, *s.* Weißfisch, *m.*

Dare, dār, *v. n. ir.* (to) dürfen, wagen, sich erkühnen, sich unterstehen; —, *v. a.* Trotz bieten; herausfordern; scheuchen; to — larks, Lerchen mit dem Spiegel fangen.

Dare, dār, *s.* Weißfisch, Heuerling; Trotz, *m.*; Herausforderung, *f.* (n. u.); to give the —, Trotz bieten. [(n. u.)

Dareful, dār'-fŭl, *a.* keck, trotzig, kühn.

Darer, dā'-rŭr, *s.* Herausforderer, *m.*; der sich erdreistet.

Daring, dā'-rĭng, *a.* (— ly, *adv.*) kühn, furchtlos, unerschrocken, muthig, beherzt; dreist, keck, kühn, verwegen; —-glass, *s.* Lerchenspiegel, *m.*; — ness, *s.* Kühnheit, Verwegenheit, *f.*

Dark, dărk, *a.* dunkel, finster, trübe; dunkel, schwarz; trübe, finster, traurig, düster; *fig.* dunkel, undeutlich; unwissend, finster, unaufgeklärt; verborgen, unbekannt, geheimnißvoll, geheim; blind (n. u.); finster, mürrisch, verdrießlich; unrein, schmutzig; *bibl.* lasterhaft, finster, irrthümlich; —, *s.* Dunkelheit, Finsterniß, *f.*; Gefängniß, *n.*; *fig.* Verborgenheit; Unwissenheit; Undeutlichkeit, *f.*; —-browed, *a.* finster, zornig; —-house, *s.* Irrenhaus, *n.*; —-lantern, *s.* Blendlaterne, Diebslaterne, *f.*; —mans, *s.* dunkle Laterne, *f.*; —-saying, *s.* Räthsel, *n.*; —-sighted, *a.* blödsichtig; —-tent, *s. T.* Camera obscura, *f.*

Darken, (**Dark**), dăr'-k'n, *v. a.* verdunkeln, verfinstern; *fig.* verfinstern, verdüstern, umwölken; trüben, verdüstern; stören, verderben; schwarz machen; dunkel, unverständlich machen; verwirren; beunruhigen; bräunen; *fig.* mildern; *fig.* schwärzen, besudeln, beschmutzen; —, *v. n.* dunkel, finster werden; to — the doors, *fig.* die Schwelle betreten.

Darkey, dărk'-kē, *s.* Nacht, *f.*

Darkish, dăr'-kĭsh, *a.* ein wenig dunkel; dämmerig; schwärzlich.

Darkling, dărk'-lĭng, *adv.* im Dunkeln, im Finstern. [Geheim.

Darkly, dărk'-lē, *adv.* dunkel; in's Geheim

Darkness, dărk'-nĕs, *s.* Dunkelheit, Finsterniß; *fig.* Unwissenheit; *fig.* Undeutlichkeit; Heimlichkeit, Verborgenheit, *f.*; verborgene Ort, *m.*; *bibl.* Reich der Finsterniß, *n.* Hölle, *f.*; Schattenreich, Grab, *n.*; Undurchsichtigkeit, *f.* [ster, trübe.

Darksome, dărk'-sŭm, *a.* dunkel, finster, trübe

Darling, dăr'-lĭng, *a.* geliebt, werth, Lieblings ...; —, *s.* Liebling, Günstling, *m.*

Darn, dărn, *v. a.* (Strümpfe) stopfen.

Darn, dărn, *s.* Stopfnaht, *f.*

Darnel, dăr'-nĭl, *s.* Lolch, Raden, *m.*

Darner, dăr'-nŭr, *s.* Stopfer, *m.* Stopferin, *f.*

Darning, dăr'-nĭng, *s.* Stopfen, *n.*; —-needle, *s.* Stopfnadel, *f.*; —-yarn, *s.* Stopfgarn, *n.*

Darrain, dăr'-rēn, *v. a.* in Schlachtordnung stellen; vorbereiten, ordnen; unternehmen, versuchen; sich stellen, zum Schlagen fertig machen.

Dart, dârt, *s.* Weißfisch; Wurfspieß, Wurfpfeil, *m.*; Wurfgeschoß, *n.*; —-snake, *s.* Pfeilnatter, *f.*; —-stick, *s.* Dolchstock, *m.*

Dart, dârt, *v. a.* werfen, schleudern; schießen (Strahlen); —, *v. n.* fliegen (wie ein Pfeil); (from) hervorbrechen; losstürmen; (at, on) sich stürzen auf..., losstürzen.

Darter, dâr'-tŭr, *s.* Pfeilschütze, Schütze, *m.*

Dash, dăsh, *v. a.* klatschen, schlagen; (against) schmeißen, stoßen, schlagen, werfen; (in pieces) zerschlagen, zerschmeißen, zerschmettern, auch *fig.*; schütten, ausschütten; überschütten; besprengen, bespritzen; mischen, vermischen, verfälschen, auch *fig.*; schütteln, rütteln; *fig.* (auch mit out) entwerfen (n. u.); (out, over) ausstreichen, durchstreichen, auslöschen; zerstören, vereiteln, zu nichte machen; verwirren, beschämen; —, *v. n.* überfließen, überlaufen; platschen, rauschen, sich wälzen, stürzen; (through) waten, stürzen; anstoßen; zerschmettert werden; (against) scheitern; (into) hineinstürzen; to — one's pride, Jemandes Stolz demüthigen; to — one out of countenance, Einen außer Fassung bringen, beschämen; to — off, schnell abfahren; schnell fortreiten; fortlaufen, ausreißen.

Dash, dăsh, *s.* Zusammenstoßen, Zusammentreffen, *n.*, Klatsch, Patsch, Schlag, Schmiß, Streich, *m.*; Bespritzung, *f.*; Angespritzte, *n.*; Strich mit der Feder; Gedankenstrich; Zusatz, *m.*; Tröpfchen, Bißchen, *n.*; Anstrich; Angriff, Anfall, *m.*; Mal; *vulg.* Aufsehen, Gepränge, *n.*; at one —, auf ein Mal; to cut a —, viel Aufsehen machen; —, *adv. et i.* patsch.

Dashing, dăsh'-ĭng, *a.* stürmisch, tobend, lärmend; auffallend, Aufsehen erregend.

Dastard, dăs'-tărd, *s.* Memme, *f.*; —, *a.* feige, furchtsam.

Dastard, dăs'-tărd, / **Dastardize**, dăs'-tăr-dīz, } *v. a.* feige machen; schrecken, ängstigen, einschüchtern.

Dastardliness, dăs'-tărd-lĭ-nĕs, / **Dastardness**, dăs'-tărd-nĕs, } *s.* Feigheit, *f.*

Dastardly, dăs'-tărd-lĭ, *adv.* feige.

Dastardy, dăs'-tăr-dĭ, *s.* Verzagtheit, Feigheit, *f.*

Data, dā'-tă, *s. pl.* zugestandene Wahrheiten, Angaben; Thatsachen, Thatbeweise, *pl.*

Datary, dā'-tăr-rĭ, *s.* Datarius, *m.*; Amt desselben, *n.*; —'s office, Dataria, *f.*

Date, dāt, *s.* Datum, *n.*; Jahrzahl (auf einer Münze, ꝛc.); Zeitangabe; Frist, *f.* Termin, *m.*; Zeit, *f.* Zeitpunkt, *m.*; Dauer, *f.*; Ende, *n.* Beschluß, *m.* (n. u.); Mode; Dattel, *f.*; out of —, aus der Mode, ungangbar; of the same —, *T.* gleichzeitig; —-book, *s.* Tagebuch, *n.*; Indian —, Tamarinde, *f.*; —-tree, *s.* Dattelbaum, *m.*

Date, dāt, *v. a.* datiren; bestimmen, angeben; (from) herleiten; —, *v. n.* rechnen; sich herschreiben.

Dateless, dāt'-lĕs, *a.* ohne Datum; unbestimmt.

Dative, dā'-tĭv, *s. T.* Dativ, *m.*; —, *a. T.* gerichtlich, vom Gerichte übertragen; widerruflich; im Dativ stehend.

Datum, dā'-tŭm, *s.* Thatsache, *f.* v. Data.

Daub, dăwb, *v. a.* sudeln, schmieren, besudeln, beschmieren, überschmieren; grob bemalen, anstreichen; *fig.* verdecken, bemänteln, verhüllen, verstellen; überladen, prunkvoll belegen; schmeicheln; bestechen; —, *v. n.* plump schmeicheln; heucheln.

Dauber, dăw'-bŭr, *s.* Sudler, Schmierer; Anstreicher; Schmeichler; Bestecher, *m.*

Daubery, (Daubry), dăw'-bŭr-ĭ, *s.* Kunststück, *n.*; Popanzerei, *f.*

Daubing, dăw'-bĭng, *s.* Anklebende, *n.*; Gips, Mörtel, *m.*; Sudeln, grobe Malen, *n.*; plumpe Schmeichelei, *f.*

Dauby, dăw'-bĭ, *a.* schmierig, klebrig.

Daughter, dăw'-tŭr, *s.* Tochter, *f.*; weibliche Beichtkind, *n.*; —-in-law, Schwiegertochter, *f.*

Daughterly, dăw'-tŭr-lĭ, *a.* töchterlich.

Daunt, dănt, *v. a.* erschrecken, entmuthigen.

Dauntless, dănt'-lĕs, *a.* unerschrocken.

Dauntlessness, dănt'-lĕs-nĕs, *s.* Unerschrockenheit, *f.*

Dauphin, dăwf'-ĭn, *s.* Dauphin; Delphin, *m.*

David, dā'-vĭd, *s.* David (*m.*).

Davit, dā'-vĭt, *s. T.* Penterbalken, *m.*; *T.* Hütte, *f.*

Davy, dā'-vĭ, *s.* David (*m.*).

Daw, dăw, *s.* Dohle, *f.*; *fig.* närrische Mensch, *m.*; —-cock, *s.* Hahn der Dohle; *fig.* einfältige Schwätzer, *m.*

Daw, dăw, *v. n.* dämmern. (n. u.)

Dawdle, dăw'-d'l, *v. n.* die Zeit verschwenden, tändeln.

Dawdler, dăwd'-lŭr, *s.* Tändler, Tagedieb, *m.*

Dawk, dăwk, *s. T.* Einschnitt, *m.* Loch, *n.* Bruch, *m.*

Dawk, dăwk, *v. a.* einen Einschnitt machen, einkerben.

Dawn, dăwn, *v. n.* dämmern, tagen, auch *fig.*

Dawn, dăwn, *s.* Morgendämmerung, *f.* anbrechende Tag, auch *fig.*; *fig.* Anfang, *m.*

Dawning, dăw'-nĭng, *a.* dämmernd, anfangend, erwachend; —, *s.* Morgendämmerung, *f.* Tagesanbruch; Morgen, *m.*; *fig.* Dämmern, *n.*

Day, dā, *s.* Tag, *m.*; Frist; Zeit, *f.*; Jahrstag; Tag eines Treffens, *m.*; *fig.* Treffen, *n.* Schlacht, *f.*; to-—, this —, heute; up to this —, bis zum heutigen Tage; in his —s, in seinem Leben; this — (a) sennight, heute vor acht Tagen; this — (a) month, heute über vier Wochen; in the —, bei Tage; — after —, von Tage zu Tage; from — to —, von Tage zu Tage; *fig.* ohne Gewißheit; the — before yesterday, vorgestern; at this time of —, in these —s, heut zu Tage; —s of grace, *T.* Respecttage, *pl.*; — of payment, Verfalltag, *m.*; —bed, *s.* Faulbett, Canapé, *n.*; —book, *s.* Tagebuch; Journal, *n.*; —break, *s.* Tagesanbruch, *m.*; —dream, *s.* Gesicht oder Trugbild im wachenden Zustande, *n.*; —fly, *s.* Eintagsfliege, *f.*; —labour, *s.* Tagesarbeit, *f.* Tagewerk, *n.*; —labourer, *s.* Tagelöhner, *m.*; —light, *s.* Tageslicht, *n.*; *pl. vulg.* Augen, *pl.*; —lily, *s.* Affodil, *m.*; —peep, *s.* Tagesanbruch, *m.*; —scholar, *s.* Tagschüler, *m.*; —'s-man, *s.* Schiedsrichter; Richter, *m.*; —spring, *s.* Tagesanbruch, *m.*; —star, *s.* Morgenstern, *m.*; —time, *s.* Tageszeit, *f.*; —wearied, *a.* von der Tagearbeit ermüdet; —woman, *s.* Milchmädchen, *n.*; —work, *s.* Tagewerk, *n.*; —'s-work, *T.* Lauf eines Schiffes von einem Mittag zum andern, *m.*

Dayly, dā'-lĭ, *a.* täglich.

Daze, dāz, *v. a.* blenden.

Daze, dāz, *s. T.* Glimmer, *m.*

Dazied, *v.* Daisied.

Dazzle, dăz'-z'l, *v. a.* blenden, auch *fig.*; verblenden; —, *v. n.* (at) geblendet werden oder sein.

Dazzlement, dăz'-z'l-mĕnt, *s.* Blenden, *n.* (n. u.)

Dazzling, dăz'-zlĭng, *a.* blendend; —ly, *adv.* blendend, auf eine überraschende Weise.

D. C. *abbr.* für Deacon of Christ Church, Dechant an der Christkirche zu London.

D. D. *abbr.* für Doctor in Divinity, Doctor der Theologie.

Deac. *abbr.* für Deacon, Dechant.

Deacon, dē'-k'n, *s.* Diaconus; Almosenpfleger; Zunftvorsteher, *m.*; —ess, *s.* Diaconissin, *f.*; —ry, (—ship), *s.* Diaconat, Amt eines Diaconus, *n.*

Dead, dĕd, *a.* (of) todt; *fig.* todt, leer, öde; todtenblaß; glanzlos, matt; ruhig, bewegungslos; unangewendet, unbenutzt; todt, traurig, öde; schwarz, dunkel; matt, schal, geistlos, geschmacklos; tief, dumpf; erloschen; abgestorben; nicht fließend; *T.* bürgerlich todt; —, *s.* Stille, Todtenstille, *f.*; *pl.* the —, Todten, *pl.*; — bargain, Spottpreis, *m.*; —-doing, *a.* zerstörend, mörderisch; —-doors, *s. pl. T.* Schutzthüren vor den Thüren der Seitengallerie, *pl.*; —-drunk, *a.* schrecklich betrunken; —-eye, *s. T.* Jungfer, *f.*; —-freight, *s.* Ballastfracht; Fautfracht, *f.*; —-heaps, *s. pl. T.* taube Gestein, *n.*; —-hearted, *a.* zaghaft; —-heartedness, *s.* Zaghaftigkeit, *f.*; —-lift, *s.* große Noth, *f.*; —-light, *s. T.* Blende vor dem Kajütenfenster, *f.*; —-lock, *s.* blinde Schloß, *n.*; —-nettle, *s.* stinkende Taubnessel, *f.*; —-pay, *s.* für verstorbene Soldaten fortbezogene Sold, *m.*; —-pledge, *s.* Faustpfand, *n.*; —-reckoning, *s. T.* Gissing, *f.*; Ueberschlag, *m.*; —-sleep, *s.* Todtenschlaf, *m.*; —-struck, *a.* verwirrt, von Grauen ergriffen; —-water, *s.* Lache, *f.*; *T.* Kielwasser, *n.*; —-weight, *s. T.* unverzinsliche Staatspapiere, *pl.*; he is a — man, es ist aus mit ihm, es ist um ihn geschehen; to work for a — horse, eine alte Schuld abverdienen.

Dead, dĕd, *v. a.* schwächen, dämpfen, entkräften; —, *v. n.* das Leben verlieren, ersterben, ermatten.

Deaden, dĕd'-d'n, *v. a.* schwächen, abstumpfen; aufhalten, hemmen; matt, schal machen.

Deadly, dĕd'-lĭ, *a.* tödtlich; schrecklich, grausam, unversöhnlich; ungeheuer; —, *adv.* tödtlich; unversöhnlich; leidenschaftlich; sehr, ungeheuer; — nightshade, Nachtschatten (Pflanze), *m.*

Deadness, dĕd'-nĕs, *s.* Erstarrung; Schwäche, Mattigkeit; Frostigkeit; Schalheit, Geistlosigkeit; *bibl.* Zeugungsunfähigkeit; Unthätigkeit, Abgestorbenheit; Flauheit, *f.*

Deaf, dĕf, *a.* (to) taub, auch *fig.*; (auch mit with) betäubt; dumpf; taub, unfruchtbar; —ly, *adv.* taub; dumpf.

Deaf, dĕf, / **Deafen**, dĕf'-f'n, } *v. a.* taub machen; (with) betäuben.

Deafish, dĕf'-fish, *a.* harthörig.
Deafness, dĕf'-nĕs, *s.* Taubheit; Dumpfheit, *f.*
Deal, dēl, *s.* Theil, *m. et n.*; Anzahl, Menge, *f.*; Austheilen, *n.*; Vorhand, *f.*; Tannenholz; Bret, *n.* Diele, *f.*; a great —, a good —, viel; 'tis my —, ich muß (die Karte) geben; —-board, *s.* Tannenbret, *n.*; —-tree, *s.* Tanne, *f.*
Deal, dēl, *v. a. ir.* (out) mittheilen, austheilen, vertheilen; geben (Karten); theilen, brechen; —, *v. n. ir.* handeln, Handel treiben; unterhandeln; handeln, sich benehmen; to — by, verfahren, umgehen (mit); to — for..., handeln um...; to — in, beschäftigt sein; sich befassen, sich abgeben; handeln, Handel treiben (mit); to — on, upon, zu thun haben, umgehen; to — with, behandeln, sich betragen; umgehen (mit); streiten; bekämpfen; warnen.
Dealbate, dē-ăl'-bāt, *v. a.* weißen, bleichen. (l. u.)
Dealbation, dē-ăl-bā'-shŭn, *s.* Weißen, Bleichen, *n.*
Dealer, dē'-lŭr, *s.* der mit Etwas zu thun hat; (in) Handelsmann, Gewerbsmann, Krämer, Händler; Kartengeber, *m.*; plain —, ehrliche Mann, *m.*; false —, Wortbrüchige, Schuft, *m.*; double —, Betrüger, Zweizüngler, *m.*
Dealing, dē'-lĭng, *s.* Handeln, Thun, (with) Verfahren, *n.*; Handlung; Begegnung, Behandlung, *f.*; Verkehr, Umgang, *m.* Gemeinschaft, *f.*; Handel, *m.* [umgehen. (n. u.)
Deambulate, dē-ăm'-bū-lāt, *v. n.* her-
Deambulation, dē-ăm-bū-lā'-shŭn, *s.* Spazieren, Herumgehen, *n.*
Deambulatory, dē-ăm'-bū-lā-tŭr-ē, *a.* herumspazierend; —, *s.* Spazierplatz, *m.*
Dean, dēn, *s.* Decanus, Dechant, *m.*
Deanery, (**Deanry**,) dē'-nŭr-rē, *s.* Decanat, *n.*; Einkünfte desselben, *pl.*; Amt eines Dechanten, *n.*
Deanship, dēn'-shĭp, *s.* Decanat, Amt eines Dechanten, *n.*
Dear, dēr, *a.* lieb, werth; theuer (im Preise); kostbar; stark; bedeutend, groß; verhaßt, schrecklich; —, *s.* Theure, *m., f. et n.*; Liebling, *m.*; —, *adv.* theuer, viel; O —! o Himmel! —bought, *a.* theuer erkauft, theuer; —loved, *a.* innigstgeliebt.
Dear, dēr, *v. a.* theuer machen. (n. u.)
Dearling, dēr'-lĭng, *s.* Liebling, *m.*
Dearly, dēr'-lē, *adv.* zärtlich; theuer.
Dearn, dĕrn, *a.* einsam; traurig, betrübt; —ly, *adv.* einsam; betrübt; geheim, unmerklich.
Dearness, dēr'-nĕs, *s.* Liebe, Zärtlichkeit; Theurung, *f.*
Dearnful, dĕrn'-fŭl, *a.* schwermüthig.
Dearth, dĕrth, *s.* Theurung, Hungersnoth, *f.*; Mangel, *m.*; Unfruchtbarkeit, *f.*; Preis, *m.*
Dearticulate, dē-ăr-tĭk'-ū-lāt, *v. a.* ausrenken, verrenken. (n. u.)
Death, dĕth, *s.* Tod, *m.*; Todesart, *f.*; Mord, *m.*; *T.* ewige Qual, *f.*; to put to —, hinrichten; it is —, es steht der Tod darauf; as sure as —, so wahr ich lebe; —-bed, *s.* Sterbebett, *n.*; —-boding, *a.* todverkündend; —-darting, *a.* mörderisch; —-knell, *s.* Todtengeläut, *n.* Todtenglocke, *f.*; —'s-door, *s.* Todespforte, *f.*; Nahen des Todes, *n.*; —'s-man, *s.* Mörder; Henker, Scharfrichter, *m.*; —'s-wound, *s.* tödtliche Wunde, *f.*; —-token, *s.* Todesvorzeichen, *n.*; —-warrant, *s.* Todesurtheil, *n.*; —watch, *s.* Todtenuhr, *f.* [derisch.
Deathful, dĕth'-fŭl, *a.* tödtlich; mör-
Deathless, dĕth'-lĕs, *a.* unsterblich.
Deathlike, dĕth'-līk, *a.* todtenähnlich.
Deaurate, dē-âw'-rāt, *v. a.* vergolden. (l. u.)
Deaurate, dē-âw'-rāt, *a.* vergoldet.
Deauration, dē-âw-rā'-shŭn, *s.* Vergoldung, *f.*
Debar, dē-bâr', *v. a.* (from) ausschließen; versagen, entziehen.
Debarb, dē-bârb', *v. a.* des Bartes berauben.
Debark, dē-bârk', *v. n.* an's Land steigen, aussteigen; —, *v. a.* ausschiffen, ausladen. [schiffen, *n.*; Landung, *f.*
Debarkation, dē-bâr-kā'-shŭn, *s.* Aus-
Debase, dē-bās', *v. a.* erniedrigen, herabwürdigen, heruntersetzen; verderben; verringern, verfälschen.
Debasement, dē-bās'-mĕnt, *s.* Erniedrigung, Herabwürdigung; Verfälschung; Verderbung, *f.*
Debaser, dē-bā'-sŭr, *s.* Erniedriger, *m.*; Herabsetzende, *n.*; Verfälscher, *m.*
Debatable, dē-bāt'-ā-b'l, *a.* streitig.
Debate, dē-bāt', *v. n.* (on) streiten, disputiren; kämpfen; (on, in) überlegen, berathschlagen; —, *v. a.* bestreiten, erörtern, untersuchen; streitig machen.
Debate, dē-bāt', *s.* Streitigkeit, *f.* Streit; Glaubensstreit; Zank, Streit, Kampf, *m.*; Bestreitbarkeit; Debatte, *f.*; —ful, *a.* (—ly, *adv.*) streitsüchtig (l. u.); streitig; —ment, *s.* Streitigkeit; Berathschlagung, *f.*; Kampf, *m.* (l. u.) [troversist, *m.*
Debater, dē-bā'-tŭr, *s.* Streiter; Con-
Debauch, dē-bâwtsh', *v. a.* verführen, verderben, liederlich machen.
Debauch, dē-bâwtsh', *s.* Schwelgerei; Ausschweifung, *f.*; wüste Leben, *n.*
Debauchedly, dē-bâwtsh'-ĕd-lē, *adv.* schwelgerisch, ausschweifend.
Debauchedness, dē-bâwtsh'-ĕd-nĕs, *s.* Unmäßigkeit, Völlerei, *f.*
Debauchee, { dĕb-âw-shē', dĕb-ō-shē' } *s.* Schwelger, Wüstling, Trunkenbold, *m.*
Debaucher, dē-bâwtsh'-ŭr, *s.* Verführer, *m.*
Debauchery, dē-bâwtsh'-ŭr-rē, *s.* Schwelgerei, *f.*; liederliche Leben, *n.*; Verführung, *f.* [Verführung, *f.*
Debauchment, dē-bâwtsh'-mĕnt, *s.*
Debby, dĕb'-bē, *s. abbr.* für Deborah, Debora (*f.*). [besiegen. (n. u.)
Debellate, dē-bĕl'-lāt, *v. a.* bezwingen,
Debellation, dē-bĕl-lā'-shŭn, *s.* Unterwerfung, Bezwingung, *f.* (n. u.)
Debenture, dē-bĕn'-tshūre, *s.* Schuldschein; Schein über den Rückzoll, *m.*; debentured goods, Rückzollgüter, *pl.*
Debile, dĕb'-ĭl, *a.* schwach, matt, hinfällig, kraftlos.
Debilitate, dē-bĭl'-ē-tāt, *v. a.* schwächen, entkräften.
Debilitation, dē-bĭl-ē-tā'-shŭn, *s.* Schwächung, Entkräftung, *f.*
Debility, dē-bĭl'-ē-tē, *s.* Schwachheit, Schwäche, Kraftlosigkeit, *f.*
Debit, dĕb'-ĭt, *s. T.* Debet, Soll, *n.*; to the — of Mr. N., zu Lasten des Herrn N.
Debit, dĕb'-ĭt, *v. a. T.* debitiren, belasten, zur Last schreiben.
Debitor, *v.* Debtor.
Deboise, **Deboish**, (n. u.) *v.* Debauch, Debauchee, *etc.*
Debonnair, dĕb-ŏn-nâr', *a.* gutherzig, höflich, freundlich, artig.
Deborah, dĕb'-ō-râ, *s.* Debora (*f.*).
Debouch, dē-bōōsh', *v. n. T.* debouchiren, hervorrücken.
Debt, dĕt, *s.* Schuld; Schuldklage; *bibl.* Sünde, Schuld, *f.*; to be in —, in Schulden stecken; to run into —, Schulden machen; —-book, *s.* Schuldbuch, Geschäftsbuch; Verfallbuch, *n.*
Debted, dĕt'-tĕd, *a.* schuldig, verbunden. (n. u.)
Debtee, dĕt-tē', *s.* Creditor, *m.*
Debtless, dĕt'-lĕs, *a.* schuldenfrei.
Debtor, dĕt'-tŭr, *s.* Schuldner, *m.*; *T.* Debet, Soll, *n.*; to be on the —'s side, im Debet stehen.
Debullition, dē-bŭl-lĭsh'-ŭn, *s.* Aufwallen, Aufsieden, *n.*
Dec. *abbr.* für December, December.
Decade, dĕk'-ăd, *s.* Decade, *f.* Zehend, *n.*
Decadence, (— cy,) dē-kā'-dĕns, *s.* Verfall, *m.*
Decagon, dĕk'-ā-gŏn, *s.* Zehneck, *n.*
Decalogue, dĕk'-ā-lŏg, *s.* zehn Gebote, *pl.*
Decamp, dē-kămp', *v. n. T.* aufbrechen (aus dem Lager); abmarschiren; *fig.* fortlaufen.
Decampment, dē-kămp'-mĕnt, *s. T.* Aufbruch (des Lagers), *m.*
Decanal, { dē-kā'-nâl, dĕk'-ā-nâl, } *a.* zu einem Decanate gehörig. [gießen.
Decant, dē-kănt', *v. a.* abklären, ab-
Decantation, dĕk-ăn-tā'-shŭn, *s.* Abklären, Abgießen, *n.*
Decanter, dē-kăn'-tŭr, *s.* Gefäß zum Abgießen von Flüssigkeiten, *n.*; Flasche, Caraffine, *f.*; Abgießer, *m.*
Decapitate, dē-kăp'-ē-tāt, *v. a.* enthaupten, köpfen; *fig.* köpfen.
Decapitation, dē-kăp-ē-tā'-shŭn, *s.* Enthauptung, *f.*
Decay, dē-kā', *v. n.* verfallen, abnehmen, verwelken, verschießen, absterben; sich vermindern; —, *v. a.* herunter bringen, verderben, zerrütten, schwächen; decayed with age, altersschwach; decayed stores, *T.* verdorbene Schiffsproviant, *m.*
Decay, dē-kā', *s.* Verfall, *m.* Abnahme, *f.*; to go to —, verfallen, abnehmen, zu Grunde gehen.
Decayer, dē-kā'-ŭr, *s.* Veranlassung des Verfalls, *f.*; Verwüster, Verderber, *m.*
Decease, dē-sēs', *s.* Hintritt, Tod, *m.*
Decease, dē-sēs', *v. n.* verscheiden, sterben.
Deceit, dē-sēt', *s.* Betrug, *m.* List; *T.* bösliche List gegen einen Andern, *f.*, —ful, *a.* (—ly, *adv.*) betrüglich, ränkevoll, hinterlistig; —fulness, *s.* Betrügerei, Hinterlist; Betrüglichkeit, *f.*; Betrügerische, *n.*
Deceitless, dē-sēt'-lĕs, *a.* arglos.
Deceivable, dē-sē'-vā-b'l, *a.* leicht zu betrügen; betrüglich, betrügerisch; verfänglich; —ness, *s.* Leichtigkeit betrogen zu werden; Betrüglichkeit, *f.*
Deceive, dē-sēv', *v. a.* verleiten, irre-

führen; betrügen, hintergehen; *fig.* täuschen, vereiteln; aufziehen, spotten; beeinträchtigen; you are deceived, Sie irren sich. [führer, *m.*

Deceiver, dė-sė'-vůr, *s.* Betrüger; Verführer, *m.*

December, dė-sěm'-bůr, *s.* December, *m.*

Decempedal, dė-sěm'-pė-dål, *a.* zehn Fuß lang. [cemvir, *m.*

Decemvir, dė-sěm'-vír, *s.* (*pl.* —i) Decemvir, *m.*

Decemvirate, dė-sěm'-vė-råt, *s.* Decemvirat, *n.*

Decency, dė'-sěn-sė, *s.* Wohlstand, Anstand, *m.* Schicklichkeit, Wohlanständigkeit, *f.*

Decennial, dė-sěn'-nė-ål, *a.* zehnjährig

Decent, dė'-sěnt, *a.* (—ly, *adv.*) anständig, schicklich, ehrbar; sittsam, züchtig; bescheiden; — ness, *v.* Decency.

Deceptibility, dė-sěp-tė-bíl'-ė-tė, *s.* Leichtigkeit betrogen zu werden, *f.*

Deceptible, dė-sěp'-tė-b'l, *a.* leicht zu betrügen.

Deception, dė-sěp'-shůn, *s.* Betrug, *m.*; Täuschung; List, Hinterlist, *f.*

Deceptious, (**Deceptive**, **Deceptory**), dė-sěp'-shůs, *a.* betrüglich, betrügerisch. [mindert. (n.u.)

Decerpt, dė-sěrpt', *a.* abgebrochen, vermindert. (n.u.)

Decerption, dė-sěrp'-shůn, *s.* Verminderung, *f.* Abbruch, *m.*

Decertation, dė-sěr-tå'-shůn, *s.* Streitigkeit, *f.* (l. u.)

Decession, dė-sěsh'-ůn, *s.* Abgang, *m.* Wegziehen, *n.* (l. u.)

Decharm, dė-tshårm', *v. a.* entzaubern.

Decidable, dė-sí'-då-b'l, *a.* entscheidbar.

Decide, dė-síd', *v. a.* entscheiden; schlichten; bestimmen; beendigen; —, *v. n.* (on, upon) entscheiden; sich entscheiden.

Decidedly, dė-sí'-děd-lė, *adv.* entschieden, bestimmt.

Decidence, děs'-ė-děns, *s.* Abfallen, *n.* Abfall, *m.* (n. u.) [richter, *m.*

Decider, dė-sí'-důr, *s.* Richter, Schiedsrichter, *m.*

Deciduous, dė-síd'-ů-ůs, *a.* abfallend; *T.* nicht ausdauernd; *fig.* hinfällig; — ness, *s.* Neigung zum Abfallen; *fig.* Hinfälligkeit, *f.*

Decimal, děs'-ė-mål, *a.* zehnt, Decimal …; — ly, *adv. T.* nach zehn gerechnet.

Decimate, děs'-ė-måt, *v. a.* zehenten; *T.* decimiren.

Decimation, děs-sė-må'-shůn, *s.* Zehnten, *n.*; *T.* Decimirung, *f.*

Decimo-sexto, děs'-sė-mō-sěks'-tō, *s. T.* Sedezformat, *n.*

Decipher, dė-sí'-fůr, *v. a.* entziffern; *fig.* enträthseln, erklären; abschildern, beschreiben; darstellen; (n. u.) stempeln, zeichnen. [rer, *m.*

Decipherer, dė-sí'-fůr-ůr, *s.* Entzifferer, *m.*

Decision, dė-sízh'-ůn, *s.* Entscheidung, *f.*; entscheidende Ausspruch; Schiedsspruch, *m.*; Trennung, Sonderung; Standhaftigkeit, *f.*

Decisive, dė-sí'-sív, *a.* (— ly, *adv.*) entscheidend; to be — (of), entscheiden; — ness, *s.* Entscheidende, *n.*

Decisory, dė-sí'-sō-rė, *a.* entscheidend, Entscheidungs …

Deck, děk, *v. a.* decken, bedecken; kleiden, bekleiden; zieren, schmücken; *T.* mit einem Verdecke versehen.

Deck, děk, *s.* Verdeck, *n.*; a — of cards, ein Spiel Karten, *n.*

Decker, děk'-kůr, *s.* (in Zusammensezzungen) Decker, *m.*; a two- —, ein Zweidecker, *m.*

Decking, děk'-kíng, *s.* Bedeckung; Zierde, Verzierung, *f.*

Declaim, dė-klåm', *v. n.* eine Anrede halten, declamiren; (on, against) schreien, losziehen, eifern; —, *v. a.* öffentlich vortragen, declamiren; öffentlich vertheidigen.

Declaimer, dė-klå'-můr, *s.* Declamator, Redner; Schreier, *m.*

Declamation, děk-klå-må'-shůn, *s.* Declamation, feierliche Rede; feierliche Anrede, *f.*

Declamator, děk-klåm-å'-tůr, *s.* Declamator, Kunstredner, *m.* (l. u.)

Declamatory, dė-klåm'-må-tůr-ė, *a.* declamatorisch; schreiend.

Declarable, dė-klå'-rå-b'l, *a.* erweislich.

Declaration, děk-klå-rå'-shůn, *s.* Erklärung; Anzeige, Angabe; Bekanntmachung, Ankündigung; Klageschrift, *f.*; to make one's —, *T.* seine Sache, sein Gesuch (vor Gericht) anbringen.

Declarative, dė-klår'-å-tív, *a.* erklärend; anzeigend, kundmachend.

Declaratorily, dė-klår'-å-tůr-ė-lė, *adv.* bestimmt, ausdrücklich.

Declaratory, dė-klår'-å-tůr-ė, *a.* bestimmt erklärend, erläuternd.

Declare, dė-klår', *v. a.* aufklären, aufhellen; erklären, bekannt machen; *fig.* auslegen, erklären; zu erkennen geben, anzeigen, entdecken; versichern, behaupten; *T.* declariren; —, *v. n.* (for, against) sich erklären; sich kund thun; sich entscheiden; to — for sale, zum Verkauf ausbieten; to — off, sich lossagen. [frei, ohne Hehl.

Declaredly, dė-klå'-rěd-lė, *adv.* offen, frei, ohne Hehl.

Declarer, dė-klår'-ůr, *s.* Erklärer, Anzeiger, *m.*; was kund thut, anzeigt.

Declension, dė-klěn'-shůn, *s.* Niedergeneigtsein, *n.*; Neigung, *f.* Abhang; Verfall, *m.* Abnahme; *T.* Declination, *f.*

Declinable, dė-klí'-nå-b'l, *a.* was sich decliniren läßt.

Declination, děk-klė-nå'-shůn, *s.* Neigung, Biegung; *fig.* Abnahme, *f.* Verfall, *m.*; *T.* Abweichung; *T.* Abweichungsparallare; *T.* Declination, *f.*

Declinator, děk-klė-nå'-tůr, }
Declinatory, dė-klín'-å-tůr-ė, } *s. T.* Abweichungsmesser, *m.*

Decline, dė-klín', *v. n.* sich beugen, sich abwärts neigen; abweichen, auch *fig.*; sich neigen, zu Ende gehen; *T.* (from) abweichen; abnehmen, sich vermindern, sinken; fallen, sinken (vom Preise, ꝛc.); ausschlagen, sich weigern; —, *v. a.* biegen, beugen; neigen; vermeiden; ablehnen; abweisen; ausweichen; *T.* decliniren; durchführen; a declining age, ein hohes Alter.

Decline, dė-klín', *s.* Neigung; Verminderung, Abnahme, *f.* Verfall, *m.*; to be on the —, auf die Neige gehen; (im Preise) fallen.

Declivitous, dė-klív'-ė-tůs, **Declivous**, dė-klí'-vůs, *a.* abhängig, abschüssig.

Declivity, dė-klív'-ė-tė, *s.* abhängige Lage, *f.* Abhang, *m.*

Decoct, dė-kŏkt', *v. a.* absieden, kochen; *fig.* verdauen; auskochen; einkochen.

Decoctible, dė-kŏk'-tė-b'l, *a.* was sich absieden läßt; verdaulich.

Decoction, dė-kŏk'-shůn, *s.* Absieden, *n.*; Absud, *m.* Decoct, *n.*

Decocture, dė-kŏk'-tshůre, *s.* Decoct, *n.* Absud, *m.* [ten, köpfen.

Decollate, dė-kŏl'-låt, *v. a.* enthaupten, köpfen.

Decollation, děk-kŏl-lå'-shůn, *s.* Enthauptung (besonders die des Johannes des Täufers), *f.*; *fig.* Benehmen, *n.*

Decoloration, dė-kŏl-lō-rå'-shůn, *s.* Entfärbung, *f.*

Decompose, dė-kŏm-pōz', *v. a.* auflösen, zersetzen, zerlegen; zweimal zusammensetzen.

Decomposite, dė-kŏm-pŏz'-ít, *a.* doppelt zusammengesetzt.

Decomposition, dė-kŏm-pō-zísh'-ůn, *s.* zweimalige Zusammensetzung (n. u.); *T.* Zersetzung, Auflösung, *f.*

Decompound, dė-kŏm-pŏůnd', *v. a.* zweimal zusammensetzen (l. u.); *T.* zersetzen, zerlegen.

Decompound, *v.* Decomposite.

Decompoundable, dė-kŏm-pŏůn'-då-b'l, *a.* zerlegbar; doppelt zusammensetzbar. [Verschönerung, *f.*

Decorament, děk'-kō-rå-měnt, *s.* Zierde, Verschönerung, *f.*

Decorate, děk'-kō-råt, *v. a.* zieren, verzieren, schmücken, auch *fig.*

Decoration, děk-kō-rå'-shůn, *s.* Verzierung, *f.* Schmuck; Zierath, *m.*; Decoration, *f.* [rer, *m.*

Decorator, děk'-kō-rå-tůr, *s.* Verzierer, *m.*

Decorous, { dė-kō'-růs, děk'-ō-růs, } *a.* (— ly, *adv.*) anständig, geziemend.

Decorticate, dė-kŏr'-tė-kåt, *v. a.* abschälen, abrinden; aushülsen.

Decortication, dė-kŏr-tė-kå'-shůn, *s.* Abschälen, Abrinden; Enthülsen, *n.*

Decorum, dė-kō'-rům, *s.* Wohlanständigkeit, Schicklichkeit; Zweckmäßigkeit, *f.*

Decoy, dė-kŏė', *v. a.* locken, ködern, anlocken; betrügen, täuschen.

Decoy, dė-kŏė', *s.* Lockspeise, *f.* Köder, *m.*; *T.* Vorloß, *n.*; Vogelherd, *m.*; — bird, *s.* Lockvogel, *m.*; — duck, *s.* Lockente, *f.*; — man, *s.* Vogelsteller, *m.*

Decrease, dė-krės', *v. n.* abnehmen, fallen, sich vermindern; —, *v. a.* vermindern. [*T.* Abnehmen, *n.*

Decrease, dė-krės', *s.* Abnahme, *f.*; *T.* Abnehmen, *n.*

Decree, dė-krė', *v. n.* beschließen, einen Beschluß fassen; —, *v. a.* entscheiden; beschließen, verordnen; zuerkennen.

Decree, dė-krė', *s.* Edict, Gesetz, *n.*; Verordnung, *f.*; Rechtsspruch, Bescheid; Rathschluß, *m.*; Vorhaben, *n.*; Regel, Vorschrift, *f.*

Decrement, děk'-krė-měnt, *s.* Abnahme, *f.*; Verlust, *m.*

Decrepit, dė-krěp'-ít, *a.* abgelebt, betagt; — with age, vom Alter gebeugt.

Decrepitate, dė-krěp'-ė-tåt, *v. a. T.* decrepitiren lassen.

Decrepitation, dė-krěp-ė-tå'-shůn, *s. T.* Decrepitiren, *n.*

Decrepitness, dė-krěp'-ít-něs, }
Decrepitude, dė-krěp'-ė-tůd, } *s.* Abgelebtheit, *f.* hohe Alter, *n.*

Decrescent, dė-krěs'-sěnt, *a.* abnehmend.

Decretal, dė-krė'-tål, *a.* ein Decret enthaltend; —, *s.* Decretale; Sammlung von Bescheiden; Sammlung von päpstlichen Bescheiden, *f.* [(n. u.)

Decretion, dė-krė'-shůn, *s.* Abnahme, *f.* (n. u.)

Decretist, dė-krė'-tíst, *s.* Decretist, Lehrer der Decretalen, *m.*

Decretory, děk'-krė-tůr-ė, *a.* (— torily, *adv.*) entscheidend

Decrew, dė-krōō', *v. n.* abnehmen. (n. u.)

Decrial, dė-kri'-ăl, *s.* üble Ruf, *m.* Nachrede, *f.* [schreier, *m.*

Decrier, dė-kri'-ŭr, *s.* Verrufer, Ver-

Decrown, dė-krŏŭn', *v. a.* der Krone berauben; **decrowning**, *s.* Kronenraub, *m.* (l. u.)

Decry, dė-kri', *v. a.* in übeln Ruf bringen, verschreien, verrufen; beschreien.

Decubation, dĕk-ŭ-bā'-shŭn, *s.* Liegen, *n.* [*s.* Liegen, *n.* Lage, *f.*

Decumbence, (—cy), dė-kŭm'-bĕns,

Decumbent, dė-kŭm'-bĕnt, *a.* liegend; krank liegend.

Decumbiture, dė-kŭm'-bė-tshōōr, *s.* Bettlägerigkeit, *f.*; *T.* Krankheitshoroskop, *n.*

Decuple, dĕk'-ŭ-p'l, *a.* zehnfach.

Decurion, dė-kŭ'-rė-ŭn, *s.* Decurio, *m.*

Decursion, dė-kŭr'-shŭn, *s.* Ablauf, *m.*

Decurt, dė-kŭrt', *v. a.* abkürzen, stutzen. (n. u.) [kürzen, Stutzen, *n.*

Decurtation, dė-kŭr-tā'-shŭn, *s.* Ab-

Decussate, dė-kŭs'-sāt, *v. a.* in spitzen Winkeln durchschneiden; —, *a.* gekreuzt, durchschnitten.

Decussation, dė-kŭs-sā'-shŭn, *s.* Durchschneidung in ungleichen Winkeln, *f.*; Durchschnittspunkt, *m.*; Abkürzung, *f.*

Dedans, dĕd'-dăn, *s. T.* (im Ringelrennen) Innere des Ringes, *n.*; Gang, *m.*

Dedecorate, dė-dĕk'-kŏ-rāt, *v. a.* entehren, schänden. (n. u.)

Dedecoration, dė-dĕk-kŏ-rā'-shŭn, *s.* Entehrung, Schändung, *f.* (n. u.)

Dedentition, dė-dĕn-tĭsh'-ŭn, *s.* Ausfallen der Zähne, *n.*

Dedicate, dĕd'-ė-kāt, *v. a.* widmen; einweihen, weihen; dediciren, zuschreiben, zueignen.

Dedicate, dĕd'-ė-kāt, *a.* gewidmet; geweiht; zugethan.

Dedication, dĕd-ė-kā'-shŭn, *s.* Widmung; Einweihung, Weihung; Dedication, Zueignung, *f.*

Dedicator, dĕd'-ė-kā-tŭr, *s.* Widmende, Zueignende, *m.*

Dedicatory, dĕd'-ė-kā-tŭr-ė, *a.* widmend, zueignend; — epistle, — letter, Zueignungsschrift, *f.*

Dedition, dė-dĭsh'-ŭn, *s.* Uebergabe, *f.*

Dedolent, dĕd'-ŏ-lĕnt, *a.* weder Kummer noch Reue empfindend. (n. u.)

Deduce, dė-dūse', *v. a.* (from) herleiten, ableiten; folgern; abziehen; versetzen, wegführen.

Deducement, dė-dŭs'-mĕnt, *s.* Schluß, *m.* Folgerung, *f.* [zu schließen.

Deducible, dė-dŭ'-sė-b'l, *a.* herzuleiten,

Deducive, dė-dŭ'-sĭv, *a.* herleitend, schließend. (l. u.)

Deduct, dė-dŭkt', *v. a.* (from) abziehen, abrechnen; (from) abnehmen; trennen, theilen.

Deduction, dė-dŭk'-shŭn, *s.* Abzug, *m.*; Abgezogene, *n.*; Rabatt, Nachlaß, *m.*; Schlußfolge, *f.*; Schluß, *m.*

Deductive, dė-dŭk'-tĭv, *a.* herzuleiten, zu folgern; — ly, *adv.* folgerungsweise.

Deed, dēd, *s.* That, Handlung; Heldenthat; Thatkraft; Unthat; Wirklichkeit; Urkunde, Schrift, *f.* Instrument, Document, *n.* Contract, *m.*; taken in the very —, auf der That ertappt; —-poll, *s.* einseitige Contract, *m.*

Deed, dēd, *v. a.* (to) documentarisch übermachen.

Deedless, dēd'-lĕs, *a.* unthätig.

Deedy, dē'-dė, *a.* thätig, fleißig.

Deem, dēm, *v. a.* halten, achten; —, *v. n.* urtheilen, schätzen, dafürhalten.

Deem, dēm, *s.* Urtheil, *n.*; Meinung, *f.*

Deemster, dēm'-stŭr, *s.* Richter (auf den Inseln Jersey et Man), *m.*

Deep, dēp, *a.* tief; *fig.* verborgen, geheim; gründlich, scharfsinnig; listig, schlau, verschlagen; dunkel, schwer zu fassen; tief, innig, herzlich; *T.* (in der Musik) tief; —, *adv.* tief, tief hinunter; —, *s.* Tiefe, *f.*; Meer; *bibl.* Unbegreifliche, Geheimniß, *n.*; the — of night, tiefe Stille der Nacht, *f.*; in the — of winter, mitten im Winter; — -drawing, *a.* tief ins Wasser gehend; —-fet, *a.* tief hervorgeholt; —mouthed, *a.* von starker Stimme; —musing, *a.* nachdenkend, tiefsinnig; —read, *a.* sehr belesen; —toned, *a.* tieftönend.

Deepen, dēp'-p'n, *v. a.* vertiefen; verfinstern, verdunkeln; dunkler machen (von den Farben); vermehren, vergrößern, verstärken; trauriger machen; —, *v n.* tiefer werden; sich senken; **deepening**, *s.* Vertiefung, *f.*

Deeply, dēp'-lė, *adv.* tief; innig, herzlich; dunkel, tief; tief (von Instrumenten); listig, schlau, künstlich; gar sehr; — in debts, tief verschuldet.

Deepness, dēp'-nĕs, *s.* Tiefe, *f.*; Scharfsinn, *m.*; (n. u.) Verschlagenheit, List, *f.*

Deer, dēr, *s.* Rothwild, *n.*; fallow —, Damhirsch, *m.*; red —, Hirsch, *m.*

Deess, dē'-ĕs, *s.* Göttin, *f.* (n. u.)

Deface, dė-fās, *v. a.* entstellen, verunstalten; schänden; verderben; auslöschen, ausstreichen, tilgen.

Defacement, dė-fās'-mĕnt, *s.* Entstellung, Verunstaltung, Schändung; Auslöschung; Vernichtung, Zerstörung, *f.*

Defacer, dė-fā'-sŭr, *s.* Entsteller; Schänder; Auslöscher, Vertilger, *m.*

Defailance, dė-fā'-lăns, *s.* Versehen; *T.* Ausbleiben, *n.* Nichterscheinung (vor Gericht), *f.*

Defalcate, dė-făl'-kāt, *v. a.* kappen, abschneiden; *fig.* vermindern, abrechnen; abziehen, kürzen.

Defalcation, dĕf-făl-kā'-shŭn, *s.* Abschneiden; Abziehen, *n.* Verminderung, *f.* Abbruch; Abzug, *m.* Abgezogene, *n.*

Defalk, (n. u.) *v.* to Defalcate.

Defamation, dĕf-făm-mā'-shŭn, *s.* Verläumdung, Entehrung, Schändung, Schmähung; *T.* Diffamation, *f.*

Defamatory, dė-făm'-mă-tŭr-ė, *a.* verläumderisch, ehrenrührig, schmähend; *T.* diffamatorisch.

Defame, dė-fām', *v. a.* verläumden, verunglimpfen, entehren, schänden, lästern.

Defame, dė-fām', *s.* Unehre, *f.*

Defamer, dė-fā'-mŭr, *s.* Verläumder, Ehrenschänder, Lästerer, *m.*

Defatigable, dė-făt'-ė-gă-b'l, *a.* zu ermüden. (l. u.) [müden, abmatten. (l. u.)

Defatigate, dė-făt'-ė-gāt, *v. a.* er-

Defatigation, dė-făt-ė-gā'-shŭn, *s.* Ermüdung, Abmattung, *f.* (l. u.)

Default, dė-fāwlt', *s.* Fehler, *m.* Versehen, *n.*; Ermangelung; Vernachlässigung; Verabsäumung, *f.*; *T.* Nichterscheinen (vor Gericht), *n.*; in — whereof, in Ermangelung dessen, widrigen Falls; the dogs are at a —, die Hunde haben die Spur verloren.

Default, dė-fāwlt', *v. n.* ermangeln, wortbrüchig sein; —, *v. a.* unter Androhung eines Rechtsnachtheiles vorladen; wegen ungehorsamen Ausbleibens verurtheilen; nicht erfüllen, unterlassen; zu erfüllen ermangeln; fehlen (gegen).

Defaulter, dė-fāwlt'-ŭr, *s.* Wortbrüchige; Ausbleibende; Verbrecher; Veruntreuer öffentlicher Gelder, *m.*

Defeasance, dė-fē'-zāns, *s.* Aufhebung, Annullirung; Gegenverschreibung; *T.* Annullationsclausel; Niederlage, Schlappe, *f.*

Defeasible, dė-fē'-zė-b'l, *a.* was ungültig gemacht werden kann.

Defeat, dė-fēt', *s.* Niederlage, Vernichtung; *fig.* Vereitelung, *f.*; Abwehren, *n.*

Defeat, dė-fēt', *v. a.* in die Flucht schlagen, vernichten; aufheben, umstoßen; entstellen; *fig.* vereiteln, täuschen, zerstören.

Defeature, dė-fē'-tshūre, *s.* Entstellung (der Gesichtszüge); Niederlage, *f.*

Defecate, dĕf'-fė-kāt, *v. a. T.* läutern, abklären; *fig.* reinigen.

Defecate, dĕf'-fė-kāt, *a.* geläutert, abgeklärt. [rung; Reinigung, *f.*

Defecation, dĕf-fė-kā'-shŭn, *s.* Läute-

Defect, dė-fĕkt', *s.* Mangel; Fehler, Irrthum, *m.* Versehen; Gebrechen, *n.* Unvollkommenheit, *f.* [len. (n. u.)

Defect, dė-fĕkt', *v. n.* mangeln, feh-

Defectibility, dė-fĕk-tė-bĭl'-ė-tė, *s.* Mangelhaftigkeit, *f.* (l. u).

Defectible, dė-fĕk'-tė-b'l, *a.* mangelhaft, unvollständig. (l. u.)

Defection, dė-fĕk'-shŭn, *s.* Mangel, *m.*; Abtrünnigkeit, *f.*; Abfall; Aufruhr, *m.*; Pflichtvergessenheit, *f.*

Defective, dė-fĕk'-tĭv, *a.* mangelhaft, unvollständig; fehlerhaft, schlecht; schadhaft, defect; — ly, *adv.* mangelhaft, unvollständig; to be — (in), es versehen, fehlen; —ness, *s.* Mangelhaftigkeit; Fehlerhaftigkeit, *f.*

Defectuous, dė-fĕk'-tshŭ-ŭs, *a.* voll Fehler, mangelhaft.

Defence, dė-fĕns', *s.* Vertheidigung, *f.*; Schutz, *m.* Sicherheit; Rechtfertigung; Schutzrede, *f.*; Widerstand, *m.*; Verbot, *n.*; *T.* Vertheidigungskunst; *T.* Verantwortung (des Beklagten), *f.*; *pl.* Festungswerke; *pl.* Waffen (der Thiere), *pl.*; line of —, Grenzwache, *f.* Cordon, *m.*

Defence, dė-fĕns', *v. a.* befestigen.

Defenceless, dė-fĕns'-lĕs, *a.* ohne Schutz, wehrlos; unbefestigt; wehrlos; ohnmächtig; — ly, *adv.* schutzlos; — ness, *s.* Schutzlosigkeit, *f.*

Defend, dė-fĕnd', *v. a.* (against) vertheidigen, beschützen, sichern; (from) bewahren; behaupten, aufrecht erhalten; verbieten; verhüten.

Defendable, dė-fĕn'-dă-b'l, *a.* was sich vertheidigen läßt.

Defendant, dė-fĕn'-dănt, *a.* vertheidigend; means —, Vertheidigungsmittel, *n.*; —, *s.* Vertheidiger; Beklagte, *m.*

Defender, dė-fĕn'-dŭr, *s.* Vertheidiger, Beschützer, Verfechter; Advocat, *m.*

Defensative, dė-fĕn'-să-tĭv, *s.* Vertheidigung, *f.*; Schutz; *T.* Verband, *m.* Pflaster (eine Wunde zu schützen), *n.*

Defense, *etc.*, *v.* Defence, *etc.*

Defensible, dė-fĕn'-sė-b'l, *a.* zu vertheidigen; zu rechtfertigen; haltbar.

Defensive, dê-fĕn'-sĭv, *a.* vertheidigend, schützend; — arms, Schutzwaffen, *pl.*; —, *s.* Schutz, Schirm, *m.*; Vertheidigungsmittel, *n.*; *T.* Defensive, *f.*; to stand upon the —, sich vertheidigungsweise verhalten; — ly, *adv.* vertheidigungsweise.

Defer, dê-fĕr', *v. a.* aufschieben, verschieben, verzögern; verweisen, überlassen, anheimstellen; darbieten; —, *v. n.* beipflichten, beistimmen; willfahren; zögern; to — giving, vorenthalten.

Deference, dĕf'-ĕr-ĕns, *s.* Achtung, Ehrerbietigkeit, Nachgiebigkeit, Rücksicht; Anheimstellung; Unterwerfung, *f.*; to pay —, seine Ehrerbietung bezeigen.

Deferent, dĕf'-ĕr-ĕnt, *a.* hin- und herführend; leitend (l. u.); —, *s.* Führer; Leiter, *m.*; *T.* Saftröhre, *f.*; *T.* Samengang, *m.*

Deferment, dê-fĕr'-mĕnt, *s.* Aufschub, *m.*

Deferrer, dê-fĕr'-ŭr, *s.* der Etwas verschiebt, Zögerer, *m.*

Defiance, dê-fī'-ăns, *s.* Ausforderung, *f.*; Trotz, *m.*; Verweigerung, abschlägige Antwort, *f.*

Defiatory, dê-fī'-â-tŭr-ê, *a.* herausfordernd.

Deficience, (— cy), dê-fĭsh'-ĕns, *s.* Mangel, *m.*; Unzulänglichkeit; Unvollständigkeit, *f.*; Fehlende, Deficit, *n.*; Unvollkommenheit, *f.* Gebrechen, *n.*; to make up for a —, das Fehlende ergänzen; deficiency of the store, *T.* Lagermanco, *n.*

Deficient, dê-fĭsh'-ĕnt, *a.* mangelhaft, unzulänglich, unvollständig; (in) Mangel leidend (an); I shall not be —, ich werde nicht ermangeln; to be — in, mangeln lassen, ermangeln.

Defier, dê-fī'-ŭr, *s.* Herausforderer; Trotzbietende, Verächter, *m.*

Defiguration, dê-fĭg-ŭ-rā'-shŭn, *s.* Entstellung, *f.* (n. u.)

Defigure, dê-fĭg'-ŭre, *v. a.* entstellen. (n. u.)

Defile, dê-fīl', *v. a.* beflecken, besudeln, beschmutzen, auch *fig.*; trüben; verführen, verderben; schänden, entehren; *bibl.* unrein machen; —, *v. n.* *T.* defiliren, in schmalen Gliedern marschiren.

Defile, dê-fīl', *s.* enge Weg, Hohlweg, *m.*

Defilement, dê-fīl'-mĕnt, *s.* Befleckung, Besudelung; Entehrung; Verführung, *f.*

Defiler, dê-fī'-lŭr, *s.* Besudeler, *m.*; Beschmutzende, *n.*; Schänder; Verführer, *m.*

Definable, dê-fīn'-â-b'l, *a.* zu definiren; zu bestimmen; begrenzbar.

Define, dê-fīn', *v. a.* definiren, erklären; bezeichnen, genau beschreiben; begrenzen, umschreiben; entscheiden, festsetzen; —, *v. n.* (n. u.) entscheiden.

Definer, dê-fī'-nŭr, *s.* Definirende, Beschreiber, *m.*

Definite, dĕf'-ê-nĭt, *a.* bestimmt, begrenzt; festgesetzt; entscheidend, definitiv; —, *s.* Definitum, *n.* definirte Sache, *f.*

Definiteness, dĕf'-ê-nĭt-nĕs, *s.* Bestimmtheit, Gewißheit; Beschränktheit, *f.*

Definition, dĕf-ê-nĭsh'-ŭn, *s.* Definition, Erklärung; Entscheidung, *f.*

Definitive, dê-fĭn'-ê-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) bestimmt; entscheidend, endlich, schließlich, definitiv; — ness, *s.* Bestimmtheit, *f.*; Entscheidende, *n.*

Defix, dê-fĭks', *v. a.* befestigen; *fig.* richten, heften. (n. u.)

Deflagrability, dĕf-flăg-râ-bĭl'-ê-tê, *s.* Verbrennlichkeit, *f.*

Deflagrable, dê-flăg'-râ-b'l, *a.* verbrennlich.

Deflagrate, dĕf'-lâ-grāt, *v. a.* *T.* abbrennen.

Deflagration, dĕf-flâ-grā'-shŭn, *s.* *T.* Abbrennung; Verbrennung, *f.*

Deflect, dê-flĕkt', *v. a.* seitwärts wenden; —, *v. n.* abweichen.

Deflection, dê-flĕk'-shŭn, }
Deflexure, dê-flĕk'-shŭre, } *s.* Abweichung, *f.*; Seitenweg, *m.*; *T.* Abfallen (eines Schiffes), *n.*

Defloration, dĕf-flō-rā'-shŭn, *s.* Schändung; Auswahl, *f.* Kern, *m.*

Deflour, (Deflower), dê-flŏŭr', *v. a.* schwächen, schänden, entjungfern; verunzieren; der Blumen berauben.

Deflourer, dê-flŏŭ'-rŭr, *s.* Ehrenschänder, *m.*

Deflow, dê-flō', *v. n.* abfließen, ablaufen. (n. u.)

Defluous, dĕf'-lŭ-ŭs, *a.* abfließend, ablaufend.

Deflux, dê-flŭks', *s.* Abfluß, *m.*

Defluxion, dê-flŭk'-shŭn, *s.* Abfluß, *m.*; — of humours, Fluß, Schnupfen, *m.*

Defly, dĕf'-lê, *adv.* geschickt, flink, artig.

Defoedation, dĕf-fê-dā'-shŭn, *s.* Befleckung, *f.*

Deforce, dê-fōrs', *v. a.* *T.* gewaltsam vorenthalten.

Deforcement, dê-fōrs'-mĕnt, *s.* *T.* gewaltsame Vorenthaltung, *f.*; Widerstand, *m.*

Deforciant, dê-fōr'-shê-ănt, *s.* *T.* der Etwas gewaltsam vorenthält.

Deform, dê-fōrm', *v. a.* verunstalten, entstellen; verunehren.

Deform, dê-fōrm', *a.* ungestalt, ungestaltet, häßlich.

Deformation, dĕf-fōr-mā'-shŭn, *s.* Verunstaltung, Entstellung, *f.*

Deformed, dê-fōr'-mĕd, *a.* (— ly, *adv.*) entstellt, häßlich; *fig.* niedrig; — ness, *s.* Ungestaltheit, Häßlichkeit, *f.*

Deformer, dê-fōr'-mŭr, *s.* Verunstalter, *m.*

Deformity, dê-fōr'-mê-tê, *s.* Ungestaltheit, Häßlichkeit; Unregelmäßigkeit; Lächerlichkeit, *f.*

Deforser, dê-fōr'-sŭr, *s.* (n. u.) *v.* Deforciant.

Defraud, dê-frāwd', *v. a.* (of) betrügen; bevortheilen; (of) verkürzen, bringen um.

Defraudation, dê-frāw-dā'-shŭn, *s.* Betrug, *m.* Bevortheilung, *f.*; Unterschleif, *m.*

Defrauder, dê-frāw'-dŭr, *s.* Betrüger, *m.*

Defraudment, dê-frāwd'-mĕnt, *s.* Betrug, *m.*

Defray, dê-frā', *v. a.* frei halten; bestreiten, bezahlen; befriedigen; füllen.

Defrayer, dê-frā'-ŭr, *s.* der Andere frei hält.

Defrayment, dê-frā'-mĕnt, *s.* Freihalten, *n.*; Bestreitung der Kosten, *f.*; Ersatz, *m.*

Deft, dĕft, *a.* (— ly, *adv.*) artig, hübsch; geschickt, gewandt; flink, wacker, lustig; — ness, *s.* Schönheit, Zierlichkeit, *f.*

Defunct, dê-fŭngkt', *a.* verstorben; —, *s.* Verstorbene, *m. et f.*

Defunction, dê-fŭngk'-shŭn, *s.* Absterben, *n.*

Defy, dê-fī', *v. a.* herausfordern; auffordern; Trotz bieten, Hohn sprechen; verschmähen.

Defy, dê-fī', *s.* Ausforderung, *f.* (n. u.)

Defyer, dê-fī'-ŭr, *s.* *v.* Defier.

Degender, dê-jĕn'-dĕr, *v. n.* ausarten. (n. u.)

Degeneracy, dê-jĕn'-ĕr-râ-sê, *s.* Ausartung, Entartung; Verderbtheit; Gemeinheit, *f.*

Degenerate, dê-jĕn'-ĕr-āt, *v. n.* (into) ausarten.

Degenerate, dê-jĕn'-ĕr-āt, *a.* (— ly, *adv.*) ausgeartet; *fig.* verderbt, niedrig; — ness, *s.* Ausartung, *f.* Verderbniß, *n.*

Degeneration, dê-jĕn-ĕr-ā'-shŭn, *s.* Ausartung; Ausart, *f.*

Degenerous, dê-jĕn'-ĕr-ŭs, *a.* ausgeartet; entartet; *fig.* niedrig, unwürdig, unedel; — ly, *adv.* niedrig.

Deglutinate, dê-glŭ'-tê-nāt, *v. a.* (das Geleimte) abreißen; *fig.* lösen, entwickeln.

Deglutition, dê-glŭ-tĭsh'-ŭn, *s.* Schlucken, Verschlucken; Vermögen zu schlucken, *n.*

Degradation, dĕg-grâ-dā'-shŭn, *s.* Absetzung, Entsetzung; Degradirung; Verringerung; Herabsetzung; Herabwürdigung; Entartung, *f.* Verderbniß, *n.*; *T.* Abstufung (der Farben), *f.*

Degrade, dê-grād', *v. a.* entsetzen, absetzen; degradiren; herabsetzen; herabwürdigen, erniedrigen, entehren; verkleinern, vermindern.

Degradement, dê-grād'-mĕnt, *s.* Absetzung, Entsetzung, *f.*

Degrading, dê-grā'-dĭng, *a.* (— ly, *adv.*) entehrend, herabwürdigend.

Degravation, dĕg-grâ-vā'-shŭn, *s.* Beschwerung, Erschwerung, *f.*

Degree, dê-grē', *s.* Stufe, *f.* Grad, Schritt; Stand, Rang, *m.*; Gattung, Classe, *f.*; *T.* Grad; *T.* Tonabstand, *m.*; by degrees, stufenweise, allmählig.

Degustation, dê-gŭs-tā'-shŭn, *s.* Kosten, *n.*

Dehort, dê-hŏrt', *v. a.* widerrathen, abrathen.

Dehortation, dê-hŏr-tā'-shŭn, *s.* Widerrathen, Abrathen, *n.*

Dehortatory, dê-hŏr'-tâ-tŭr-ê, *a.* widerrathend, abrathend.

Dehorter, dê-hŏr'-tŭr, *s.* Abrathende, *m. et f.*

Deicide, dê'-ê-sīd, *s.* Gottesmord; Gottesmörder, *m.*

Deification, dê-ê-fê-kā'-shŭn, *s.* Vergötterung, *f.*

Deifier, dê'-ê-fī-ŭr, *s.* Vergötterer, Götzendiener, *m.*

Deiform, dê'-ê-fōrm, *a.* Gott ähnlich, göttlich.

Deify, dê'-ê-fī, *v. a.* vergöttern; übermäßig loben.

Deign, dān, *v. n.* wollen, geruhen, belieben; —, *v. a.* verstatten, bewilligen; beachten.

Deintegrate, dê-ĭn'-tê-grāt, *v. a.* schmälern, vermindern, verringern. (n. u.)

Deiparous, dê-ĭp'-pâ-rŭs, *a.* gottgebärend.

Deism, dê'-ĭzm, *s.* Deismus, *m.*

Deist, dê'-ĭst, *s.* Deist, *m.*

Deistic, (— cal), dê-ĭs'-tĭk, *a.* deistisch.

Deity, dê'-ê-tê, *s.* Gottheit, *f.* Gott, *m.*

Deject, dê-jĕkt', *v. a.* niederschlagen, traurig machen; entmuthigen; herabsetzen; to — one's self, traurig sein.

Deject, *v.* Dejected.

Dejected, dê-jĕk'-tĕd, *a.* (— ly, *adv.*) niedergeschlagen, traurig, betrübt; — ness, *s.* Niedergeschlagenheit, *f.*

Dejection, dê-jĕk'-shŭn, *s.* Niedergeschlagenheit; Traurigkeit; (n. u.)

Schwäche; Ausleerung, f.; Niederwerfen, n.; T. Stuhlgang, m.
Dejectory, dė-jĕk'-tūr-ė, a. T. den Stuhlgang befördernd, abführend.
Dejecture, dė-jĕk'-tshūre, s. Excremente, pl. Stuhlgang, m.
Dejerate, dĕd'-jė-rāt, v. a. hoch und theuer schwören.
Dejeration, dĕd-jė-rā'-shŭn, s. feierliche Schwur, m. Eidesleistung, f.
Delaceration, dė-lăs-sĕr-ā'-shŭn, s. Zerreißung, f.
Delacrymation, dė-lăk-krė-mā'-shŭn, s. Thränauge, Nahmauge, n.
Delactation, dĕl-ăk-tā'-shŭn, s. Entwöhnung (von der Brust), f. (u. u.)
Delapsed, dė-lăpst', a. T. herabgefallen, gesenkt. [Vorfall der Mutter, m.
Delapsion, dė-lăp'-shŭn, s. T. Fall,
Delate, dė-lāt', v. a. führen, bringen, hinbringen (l. u.); angeben, anklagen.
Delation, dė-lā'-shŭn, s. Fortpflanzung (des Lichtes, rc.) (l. u.); Anklage, Anzeige, f. [ger, m.
Delator, dė-lā'-tŭr, s. Angeber, Anklä-
Delay, dė-lā', v. a. aufschieben, verschieben, anstehen lassen; aufhalten, hinhalten; hindern; schwächen; (u. u.) verdünnen; entschlüpfen lassen; —, v. n. zögern, zaudern.
Delay, dė-lā', s. Verzug, m. Verzögerung, f.; Zahlungsaufschub, m. Fristverlängerung, f.; Aufenthalt, m.
Delayer, dė-lā'-ŭr, s. Zauderer, Zögerer, m.
Delayment, dė-lā'-mĕnt, s. Aufschub, m.
Delcredere, dĕl-krĕd'-dŭr-ė, s. T. Bürgschaft, f.
Deleble, dĕl'-ė-b'l, a. verlöschbar.
Delectable, dė-lĕk'-tā-b'l, a. (— ly, adv.) ergötzlich, erfreulich, angenehm; — ness, s. Annehmlichkeit, Ergötzlichkeit, f.
Delectation, dĕl-lĕk-tā'-shŭn, s. Ergötzung, f. Vergnügen, n. Lust, f.
Delegacy, dĕl'-lė-gā-sė, s. v. Delegation.
Delegate, dĕl'-ė-gāt, v. a. verschicken, versenden; (to, an) abordnen; bevollmächtigen; übertragen, anvertrauen; delegiren, überweisen; T. bestellen.
Delegate, dĕl'-ė-gāt, a. abgeordnet, beauftragt; —, s. Abgeordnete, Bevollmächtigte; Repräsentant, m.; court of delegates, Deputation, f.
Delegation, dĕl-lė-gā'-shŭn, s. Absendung, Abordnung; Bevollmächtigung; T. Anweisung, Delegation, Ueberweisung; Deputation, f.
Delenifical, dĕl-ė-nĭf'-ė-kăl, a. Schmerzen stillend.
Delete, dė-lēt', v. a. auslöschen. (u. u.)
Deleterious, dĕl-ė-tė'-rė-ŭs, **Deletery**, dĕl'-ė-tĕr-ė, a. schädlich, verderblich; tödtlich, giftig.
Deletion, dė-lė'-shŭn, s. Auslöschung; (l. u.) Vertilgung, f.
Delf, dĕlf, s. Delft (Stadt); —, oder — -ware, s. Delfter Steingut, n.; delf, delfe, oder delft, s. Grube, f.
Delibate, dĕl'-ė-bāt, v. a. nippen, kosten. (l. u.)
Delibation, dĕl-ė-bā'-shŭn, s. Kosten, n.; Vorschmack, m. (l. u.)
Deliberate, dė-lĭb'-ĕr-āt, v. n. (on) rathschlagen, überlegen; —, v. a. erwägen, bedenken.
Deliberate, dė-lĭb'-ĕr-āt, a. bedachtsam, bedächtig, vorsichtig; wohlerwogen; langsam; — ly, adv. mit Bedacht, umsichtig; allmählig; — ness, s. Bedachtsamkeit, Bedächtigkeit, Vorsichtigkeit, f.
Deliberation, dė-lĭb-ĕr-ā'-shŭn, s. Berathschlagung, Ueberlegung, f.
Deliberative, dė-lĭb'-ĕr-ā-tĭv, a. berathschlagend, überlegend; berathend; bedächtig; — ly, adv. bedächtig.
Deliberative, dė-lĭb'-ĕr-ā-tĭv, s. (mündliche) Berathschlagung, f.
Delicacy, dĕl'-ė-kā-sė, s. Wohlgeschmack, m. Schmackhaftigkeit, Leckerheit; Leckerhaftigkeit, f.; Leckerbissen, m.; Feinheit, Zartheit; Niedlichkeit, Zierlichkeit, Sauberkeit; Nettigkeit, Genauigkeit; fig. Delicatesse, f. Zartgefühl, n.; Nachsicht; Empfindlichkeit; Schwächlichkeit, Zartheit; Höflichkeit, Artigkeit, f.
Delicate, dĕl'-ė-kāt, a. zart, fein; dünn; köstlich, lieblich, lecker; (von Personen) lecker; weichlich, zärtlich; niedlich; vortrefflich; zartfühlend; empfindlich; fein, zart, höflich; ekel; sehr eigen; kitzelig, mißlich; klar, heiter; — ly, adv. zart, fein; zärtlich, weichlich; köstlich; — ness, s. Zartheit, Zärtlichkeit; Niedlichkeit, f.
Delicate, dĕl'-ė-kāt, s. Leckermaul, n.; — s, s. pl. Leckereien, f.
Delices, dĕl'-ė-sēz, s. pl. hohen Freuden, Ergötzlichkeiten, pl.
Deliciate, dė-lĭ'-shė-āt, v. n. sich belustigen, sich ergötzen.
Delicious, dė-lĭsh'-ŭs, a. (— ly, adv.) köstlich, lieblich, herrlich, angenehm; — ness, s. Lieblichkeit; Lust, Wonne, f.
Deligation, dĕl-lė-gā'-shŭn, s. T. Zubinden, Verbinden, n.
Delight, dė-līt', s. Vergnügen, n. Freude, Lust, Wonne, f.; to take — in, sein Wohlgefallen haben an.
Delight, dė-līt', v. a. vergnügen, erfreuen, ergötzen; —, v. n. (in) Vergnügen finden; lieben.
Delighted, dė-līt'-ĕd, a. Vergnügen findend; ergötzend; ergötzt; genossen.
Delighter, dė-līt'-ŭr, s. der sich an Etwas ergötzt.
Delightful, dė-līt'-fŭl, a. (— ly, adv.) ergötzlich, angenehm; mit Lust; — ness, s. Ergötzlichkeit, Annehmlichkeit; Wonne, f.
Delightless, dė-līt'-lĕs, a. freudenlos.
Delightsome, dė-līt'-sŭm, a. (— ly, adv.) angenehm, ergötzlich; — ness, s. Annehmlichkeit, Ergötzlichkeit, f.
Delineament, dė-lĭn'-ė-ā-mĕnt, s. Zeichnung, f.
Delineate, dė-lĭn'-ė-āt, v. a. zeichnen, entwerfen, abreißen; malen; fig. schildern, darstellen.
Delineation, dė-lĭn-ė-ā'-shŭn, } s.
Delineature, dė-lĭn'-ė-ā-tshūre, }
Riß, Entwurf, m. Zeichnung; Schilderung, f. (u. u.) [rung, f. (u. u.)
Deliniment, dė-lĭn'-ė-mĕnt, s. Linde-
Delinquency, dė-lĭng'-kwĕn-sė, s. Verbrechen, n. Uebelthat, Missethat, f.
Delinquent, dė-lĭng'-kwĕnt, s. Verbrecher, Uebelthäter, Missethäter, m.
Deliquate, dĕl'-lė-kwāt, v. n. sich auflösen, flüssig werden, schmelzen; —, v. a. schmelzen, auflösen.
Deliquation, dĕl-lė-kwā'-shŭn, s. Schmelzen, Zergehen, n. Auflösung, f.
Deliquium, dė-lĭk'-kwė-ŭm, s. T. Zerfließen, n.; flüssige Zustand, m.; Ohnmacht, f. [sinn, m. (l. u.)
Delirament, dė-lĭr'-ā-mĕnt, s. Wahn-
Delirate, dė-lĭr'-āt, v. n. irre reden, faseln, wahnsinnig sein.
Deliration, dė-lĭr-ā'-shŭn, s. Geistesverwirrung, f. Faseln, n. Wahnsinn, m. [nig, aberwitzig, fantasirend.
Delirious, dė-lĭr'-ė-ŭs, a. wahnsin-
Deliriousness, dė-lĭr'-ė-ŭs-nĕs, s. Aberwitz, Wahnsinn, m.
Delirium, dė-lĭr'-ė-ŭm, s. Geistesverwirrung, f. Wahnsinn, m.; Irrereden, n.
Delitescence, dĕl-ė-tĕs'-sĕns, s. Zurückgezogenheit, f.; T. Zurücktreten, n.
Delitigate, dė-lĭt'-ė-gāt, v. a. zanken, schelten. [Hader, Streit, m.
Delitigation, dė-lĭt-ė-gā'-shŭn, s. Zank,
Deliver, dė-lĭv'-ŭr, v. a. übergeben, überreichen, überliefern, einhändigen, zustellen; einreichen, eingeben; melden, ausrichten; äußern, angeben, vortragen, hersagen; halten (eine Rede); (from) befreien; (from) erlösen, erretten; von sich werfen; entbinden; to be delivered in eight days, in acht Tagen Lieferzeit; to — over, überliefern, abliefern; überlassen, übergeben; to — to, verabreichen, überliefern; to — up, überliefern, ausliefern, übergeben, überlassen.
Deliver, dė-lĭv'-ŭr, a. flink, hurtig.
Deliverable, dė-lĭv'-ŭr-ā-b'l, a. (to) zu liefern, überliefert werden sollend.
Deliverance, dė-lĭv'-ŭr-āns, s. Befreiung; Errettung, Erlösung; Entbindung; Aeußerung, f.; Vortrag, m.; Lieferung, Ueberlieferung, Uebergabe; T. Freisprechung, f.
Deliverer, dė-lĭv'-ŭr-ŭr, s. Befreier; Erretter, Erlöser; Erzähler, m.
Delivery, dė-lĭv'-ŭr-ė, s. Uebergabe; Ueberlieferung, Lieferung; Aeußerung, f.; Vortrag, m.; Befreiung; Erlösung, Errettung; Entbindung, Niederkunft, f.; freie Gebrauch der Glieder, m.; for —, on —, auf Lieferung; — -weight, T. ausgehende Gewicht, n.
Dell, dĕl, s. enge Thal, n.; Grube, f.
Delph, dĕlf, s. v. Delf.
Deltoid, dĕl'-tŏĭd, s. T. deltaförmige Schultermuskel, m. [hintergehen.
Deludable, dė-lū'-dā-b'l, a. leicht zu
Delude, dė-lūd', v. a. hintergehen, betrügen; vereiteln, täuschen.
Deluder, dė-lū'-dŭr, s. Betrüger, Schlaukopf, m.
Deluge, dĕl'-lūj, s. Ueberschwemmung; Sündfluth; fig. Fluth, große Menge, f.; Elend, n. [auch fig.
Deluge, dĕl'-lūj, v. a. überschwemmen,
Delusion, dė-lū'-zhŭn, s. Betrug, m.; Täuschung, f.; Wahn, m.; Blendwerk, n.
Delusive, dė-lū'-sĭv, a. betrüglich; — ness, s. Betrüglichkeit, f.
Delusory, dė-lū'-sŭr-ė, a. betrüglich.
Delve, dĕlv, v. a. graben, aushöhlen; fig. (u. u.) ausforschen.
Delve, dĕlv, s. Grube, Höhle, f.; a — of coals, T. eine gewisse Quantität Steinkohlen, f.
Delver, dĕl'-vŭr, s. Gräber, m.
Demagogue, dĕm'-ā-gŏg, s. Demagog,

Volksredner, Anführer einer Volkspartei, *m.*

Demagogical, dê-mă-gŏdj'-ê-kăl, *a.* demagogisch, aufrührerisch; — stratagems, demagogische Umtriebe, *pl.*

Demain, dê-mêne', *s.* Domäne, *f.* freie Erbgut; Landgut, *n.;* Landesertrag, *m.*

Demand, dê-mănd', *v. a.* (of) fordern, begehren, verlangen; fragen; erfordern; *T.* in Anspruch nehmen; belangen.

Demand, dê-mănd', *s.* Begehren, Verlangen, Zurückfordern, *n.;* Forderung; Frage; (for) Nachfrage; Anfrage, *f.;* *T.* Waarenbedarf; *T.* Anspruch, *m.;* Klage, *f.;* articles of —, gangbare Waarenartikel, *pl.;* much in —, sehr gesucht.

Demandable, dê-măn'-dă-b'l, *a.* gefordert werden könnend; fällig.

Demandant, dê-măn'-dănt, *s.* Forderer; Kläger, *m.*

Demander, dê-măn'-dŭr, *s.* Forderer; Gläubiger; Frager; Nachfrager, *m.*

Demanderess, dê-măn'-dŭr-ĕs, *s.* Klägerin, Bittstellerin, *f.*

Demarcation, dê-măr-kā'-shŭn, *s.* Grenzbezeichnung; Grenzlinie, *f.*

Demarch, dê-mărtsh', *s.* Gang, *m.*

Demean, dê-mêne', *s.* Miene, *f.;* Benehmen, Betragen, *n.*

Demean, dê-mêne', *v. a.* to — one's self, sich benehmen, sich betragen, sich verhalten; behandeln; (n. u.) erniedrigen, herabwürdigen.

Demeanour, (— ure [n. u.]), dê-mê'-nŭr, *s.* Betragen, Benehmen, Verhalten, *n.*

Demeans, **Demesnes**, } dê-mênz', *s. pl.* Domäne, *f.* Grundeigenthum, *n.* [*m.* (n. u.)

Demency, dê'-mĕn-sê, *s.* Wahnsinn,

Dementate, dê-mĕn'-tāt, *v. a.* toll machen; —, *v. n.* toll werden; —, *a.* wahnsinnig, toll.

Dementation, dê-mĕn-tā'-shŭn, *s.* Tollmachen; Tollwerden, *n.* Tollheit, *f.*

Demerit, dê-mĕr'-ĭt, *s.* Verschuldung, strafbare Handlung, *f.;* Verdienst, *n.*

Demerit, dê-mĕr'-ĭt, *v. a.* verschulden.

Demersed, dê-mĕrst', *a.* untergetaucht, ersäuft.

Demersion, dê-mĕr'-shŭn, *s.* Untertauchung, Ersäufung, *f.;* *T.* Versetzen einer Arzenei in eine auflösende Flüssigkeit; Versenktsein, *n.*

Demesne, dê-mên', *s. v.* Demain.

Demi, dĕm'-ê, (in Zusammensetzungen) halb; — -cannon, *s.* halbe Karthaune, *f.;* — -cannon lowest, 30-Pfünder, *m.;* — -cannon ordinary, 32-Pfünder, *m.;* — -cannon of the greatest size, 36-Pfünder, *m.;* — -cross, *s. T.* Höhenmesser, *m.;* — -culverin, *s.* halbe Feldschlange, *f.;* — -culverin of the lowest size, 9-Pfünder, *m.;* — -culverin ordinary, 10- bis 11-Pfünder, *m.;* — -culverin elder sort, 12- bis 13-Pfünder, *m.;* — -devil, *s.* Halbteufel, *m.;* — -ditone, *s. T.* kleine Terz, *f.;* — -god, *s.* Halbgott, *m.;* — -island, *s.* Halbinsel, *f.;* — -john, — -jan, *s.* Matrosenflasche, *f.;* — -lance, *s.* kurze Lanze, *f.;* — -man, *s. cant.* Halbmann, *m.;* — -quaver, *s. T.* Sechzehntheilnote, *f.;* — -rep, *s.* Frau von zweifelhaftem Ruf, *f.;* — -semi-quaver, *s. T.* Zweiunddreißigtheilnote, *f.;* — -volt, *s. T.* halbe Volte, *f.;* — -wolf, *s.* Wolfshund, *m.*

Demigrate, dĕm'-ê-grāt, *v. a.* wandern, auswandern. (n. u.)

Demigration, dĕm-ê-grā'-shŭn, *s.* Wanderung, Auswanderung, *f.* (n. u.)

Demise, dê-mīz', *s.* Hintritt, *m.* Ableben (eines Fürsten), *n.;* Erledigung der Krone, *f.*

Demise, dê-mīz', *v. a.* verpachten, übertragen; vermachen (testamentarisch).

Demiss, dê-mĭs', *a.* (— ly, [n. u.] *adv.*) demüthig.

Demission, dê-mĭsh'-ŭn, *s.* Herabsetzung, Erniedrigung, *f.;* Nachlassen, *n.*

Demissive, dê-mĭs'-sĭv, *a.* demüthig.

Demit, dê-mĭt', *v. a.* sinken lassen, niederlassen; demüthigen, unterwerfen. (n. u.) [mokratie, *f.*

Democracy, dê-mŏk'-kră-sê, *s.* De-

Democrat, dĕm'-ô-krăt, *s.* Demokrat, *m.*

Democratic, (— cal) dĕm-ô-krăt'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) demokratisch.

Demolish, dê-mŏl'-lĭsh, *v. a.* niederreißen, einreißen; schleifen; *fig.* zerstören, zu Grunde richten.

Demolisher, dê-mŏl'-lĭsh-ŭr, *s.* Zerstörer, Verwüster, *m.*

Demolishment, dê-mŏl'-lĭsh-mĕnt, *s.* Verwüstung, Zerstörung, *f.*

Demolition, dĕm-ô-lĭsh'-ŭn, *s.* Niederreißen, Einreißen, Abbrechen, *n.;* *fig.* Vernichtung, Zerstörung, *f.*

Demon, dê'-mŏn, *s.* Dämon, böse Geist, Teufel, *m.*

Demoness, dê'-mŏn-ĕs, *s.* weibliche Dämon, böse Geist, *m.*

Demoniac, dê-mô'-nê-ăk, **Demoniacal**, dĕm-ô-nī'-ă-kăl, *a.* teuflisch, dämonisch; besessen; vom Teufel hervorgebracht. [*m.*

Demoniac, dê-mô'-nê-ăk, *s.* Besessene,

Demonian, dê-mô'-nê-ăn, *a.* teuflisch.

Demonocracy, dê-mô-nŏk'-răs-ê, *s.* Teufelsmacht, *f.*

Demonolatry, dê-mô-nŏl'-ă-trê, *s.* Verehrung des Teufels, *f.*

Demonology, dê-mô-nŏl'-ô-jê, *s.* Dämonologie, Lehre vom Teufel, *f.*

Demonomist, dê-mŏn'-ô-mĭst, *s.* der dem Teufel Untergebene, *m.*

Demonomy, dê-mŏn'-ô-mê, *s.* Herrschaft des Teufels, *f.*

Demonstrable, dê-mŏn'-stră-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) erweislich, unläugbar; augenscheinlich; — ness, *s.* Erweislichkeit, *f.*

Demonstrate, dê-mŏn'-strāt, *v. a.* beweisen, darthun; vorzeigen, zeigen und erklären.

Demonstration, dĕm-mŏn-strā'-shŭn, *s.* Beweis, Erweis, *m.;* Augenscheinlichkeit; Darlegung; Aufweisung; Vorlesung, *f.*

Demonstrative, dê-mŏn'-stră-tĭv, *a.* beweisend, bündig, überzeugend; deutlich machend; — ly, *adv.* überzeugend, augenscheinlich; — ness, *s.* Ueberzeugende, *n.*

Demonstrator, dĕm-mŏn-strā'-tŭr, *s.* Beweisführer; Erklärer; Lehrer; Vorzeiger, *m.* [überzeugend.

Demonstratory, dê-mŏn'-stră-tŭr-ê, *a.*

Demoralization, dĕm-mŏ-ră-lê-zā'-shŭn, *s.* Entsittlichung, Sittenverschlechterung, *f.* [entsittlichen, verderben.

Demoralize, dê-mŏr'-ră-līz, *v. a.*

Demulce, dê-mŭls', *v. a.* lindern, erweichen. (n. u.)

Demulcent, dê-mŭl'-sĕnt, *a.* lindernd, erweichend; —, *s.* Linderungsmittel, *n.*

Demur, dê-mŭr', *v. n.* *T.* Einwendungen machen; Bedenklichkeit äußern, Anstand nehmen; (to) zweifeln; —, *v. a.* bezweifeln.

Demur, dê-mŭr', *s.* Bedenklichkeit, *f.* Zweifel, *m.;* Aufschub, Verzug; Anstand, *m.*

Demure, dê-mūr', *v. n.* ernsthaft aussehen; spröde thun. (n. u.)

Demure, dê-mūr', *a.* (— ly, *adv.*) ehrbar, sittsam; ernst, gesetzt; gravitätisch; spröde, zimperlich; feierlich; — ness, *s.* Ernsthaftigkeit, Gesetztheit, Steifheit; Ehrbarkeit, Sittsamkeit, *f.*

Demurrage, dê-mŭr'-rāj, *s. T.* Liegezeit, *f.,* Liegegeld, *n.*

Demurrer, dê-mŭr'-ŭr, *s. T.* verzögerliche Einrede, *f.;* Zauderer, *m.*

Demy, dê-mī', *s.* Halbcollegiat, *m.;* eine Art kleinen Papiers, *n.*

Den, dĕn, *s.* Höhle, Grube, *f.;* Bau; Tag, *m.;* good —, guten Tag!

Den, dĕn, *v. n.* in einer Höhle wohnen.

Denary, dĕn'-ă-rê, *s.* Zahl Zehn, *f.*

Denationalize, dê-năsh'-ŭn-ăl-īz, *v. a.* denationalisiren, das Recht der Nation nehmen.

Denay, dê-nā', *s.* Versagung, *f.*

Denay, dê-nā', *v. a.* abschlagen.

Dendrite, dĕn-drīt', *s.* Dendrit, Baumstein, *m.* [kunde, *f.*

Dendrology, dĕn-drŏl'-lô-jê, *s.* Baum-

Denegate, dĕn'-ê-gāt, *v. a.* verneinen. (n. u.) [nung, *f.* (n. u.)

Denegation, dĕn-ê-gā'-shŭn, *s.* Läug-

Deniable, dê-nī'-ă-b'l, *a.* zu läugnen, zu verneinen.

Denial, dê-nī'-ăl, *s.* Läugnen, *n.;* Verneinung; Verläugnung; Verweigerung, abschlägige Antwort, *f.*

Denier, dê-nī'-ŭr, *s.* Verneiner, Abläugner; Versager; Widersprecher, *m.*

Denier, dê-nêr', *s.* Denier (*m.*).

Denigrate, dĕn'-ê-grāt, *v. a.* schwärzen.

Denigration, dĕn-ê-grā'-shŭn, *s.* Schwärzen, *n.*

Denis, dĕn'-ĭs, *s.* Dionysius, *m.*

Denization, dĕn-nê-zā'-shŭn, *s. T.* Einbürgerung, *f.*

Denizen, (Denison), dĕn'-ê-z'n, *s. T.* Eingebürgerte; freie Bürger, *m.*

Denizen, dĕn'-ê-z'n, *v. a. T.* frei machen; zu gewissen bürgerlichen Rechten zulassen; einbürgern.

Denmark, dĕn'-mărk, *s.* Dänemark, *n.*

Dennis, dĕn'-nĭs, *s.* Dionysia (*f.*).

Denominable, dê-nŏm'-ê-nă-b'l, *a.* nennbar.

Denominate, dê-nŏm'-ê-nāt, *v. a.* nennen, benennen; gerichtlich ernennen.

Denomination, dê-nŏm-ê-nā'-shŭn, *s.* Benennung, *f.* Name, *m.;* Classe, Secte, *f.* [nennend; namhaft.

Denominative, dê-nŏm'-ê-nă-tĭv, *a.* be-

Denominator, dê-nŏm'-ê-nā-tŭr, *s.* Namengeber; *T.* Nenner, *m.*

Denotable, dê-nô'-tă-b'l, *a.* bezeichnet werden könnend. [zeichnung, *f.*

Denotation, dĕn-ô-tā'-shŭn, *s.* Be-

Denotative, dê-nô'-tă-tĭv, *a.* bezeichnend.

Denote, dê-nôt', *v. a.* bezeichnen, andeuten; anzeigen. [zeichnung, Anzeige, *f.*

Denotement, dê-nôt'-mĕnt, *s.* Be-

Denounce, dê-nŏŭns', *v. a.* ankündigen ansagen; (öffentlich) angeben; anklagen, drohen, verkünden.

Denouncement, dė-nŏŭns'-mĕnt, *s.* (drohende) Ankündigung, Ansage; Anklage, *f.* Angeben, *n.*

Denouncer, dė-nŏŭn'-sŭr, *s.* Ankündiger, Verkündiger; Angeber, *m.*

Dense, dĕns, *a.* dicht, fest; dick.

Denseness, dĕns'-nĕs, **Density**, dĕn'-sė-tė, } *s.* Dichtheit; Dicke, *f.*

Denshire, dĕn'-shėr, *v. a. T.* schwenden, abschwenden.

Dent, dĕnt, *s.* Schlag, *m.*; Kerbe, *f.* Einschnitt, *m.* Marke, *f.*

Dent, dĕnt, *v. a.* kerben, auskerben, auszacken.

Dental, dĕn'-tăl, *a.* zu den Zähnen gehörig; Zahn...; —, *s.* Zahnschnecke, *f.* Zahnlaut, *m.*

Dentated, dĕn-tà'-tĕd, *a.* gezähnt.

Dented, dĕn'-tĕd, *a.* zackig, gekerbt.

Denticle, dĕn'-tė-k'l, *s.* Zähnchen, *n.*

Dentelli, dĕn-tĕl'-lė, *s. pl. T.* Kälberzähne, *pl.*

Denticulated, dĕn-tĭk'-ù-là-tĕd, *a.* gezähnelt.

Denticulation, dĕn-tĭk-ù-là'-shŭn, *s.* Zustand, da Etwas ausgezackt ist, *m.*

Dentifrice, dĕn'-tė-frĭs, *s.* Zahnmittel, Zahnpulver, *n.*

Dentil, dĕn'-tĭl, *s. T.* Zahnschnitt, *m.*

Dentise, dĕn'-tìz, *v. a.* Zähne bekommen, zahnen. (l. u.)

Dentist, dĕn'-tĭst, *s.* Zahnarzt, *m.*

Dentition, dĕn-tĭsh'-ŭn, *s.* Zahnen, *n.*

Denudate, dė-nù'-dàt, **Denude**, dė-nùd', } *v. a.* entblößen; (of) berauben.

Denudation, dė-nù-dà'-shŭn, *s.* Entblößung; Wegspülung, *f.*

Denunciate, dė-nŭn'-shė-àt, *v. a.* angeben, anzeigen.

Denunciation, dė-nŭn-shė-à'-shŭn, *s.* Ankündigung, Verkündigung; Androhung, Erklärung; *T.* Anklage, *f.* Angeben, *n.*

Denunciator, dė-nŭn-shė-à'-tŭr, *s.* Ankündiger, Verkündiger; Angeber, Denunciant, *m.*

Deny, dė-nì', *v. a.* läugnen; verneinen; verläugnen, entsagen; verweigern, abschlagen; to — by oath, abschwören.

Denys, dĕn'-ĭs, *s. v.* Denis.

Deobstruct, dė-ŏb-strŭkt', *v. a.* öffnen.

Deobstruent, dė-ŏb'-strù-ĕnt, *a. T.* öffnend; —, *s. T.* Oeffnungsmittel, *n.*

Deodand, dė'-ò-dănd, *s. T.* verfallene oder verwirkte Gut, *n.*

Deonerate, dė-ŏn'-ĕr-àt, *v. a.* entlasten. (n. u.)

Deoppilate, dė-ŏp'-pė-làt, *v. a. T.* öffnen. (l. u.)

Deoppilation, dė-ŏp-pė-là'-shŭn, *s. T.* Oeffnung, *f.* (l. u.)

Deoppilative, dė-ŏp'-pė-lă-tĭv, *a.* öffnend.

Deordination, dė-ŏr-dė-nà'-shŭn, *s.* Unordnung, *f.* (n. u.)

Deosculate, dė-ŏs'-kù-làt, *v. a.* küssen. (n. u.)

Deosculation, dė-ŏs-kù-là'-shŭn, *s.* Küssen, *n.* (n. u.)

Deoxydate, dė-ŏk'-sė-dàt, *v. a. T.* desoxydiren.

Deoxydation, dė-ŏk-sė-dà'-shŭn, *s. T.* Desoxydirung, *f.*

Depaint, dė-pànt', *v. a.* abmalen, malen; *fig.* schildern, beschreiben.

Depainter, dė-pàn'-tŭr, *s.* Maler, *m.*

Depart, dė-pårt', *v. n.* (from) wegreisen, abreisen; (for) abreisen; auslaufen; sich trennen; scheiden; weggehen; weichen; *fig.* (from) abstehen, ablassen, fahren lassen; verlassen; abweichen; vergehen; verscheiden, sterben; aufhören; —, *v. a.* verlassen; (n. u.) trennen, theilen; *T.* seigern; to — this life, aus der Welt gehen; to — with, von Etwas abstehen, ablassen.

Depart, dė-pårt', *s.* Abreise, *f.*; Tod, *m.*; Trennung, Scheidung, *f.* (n. u.)

Departer, dė-pår'-tŭr, *s. T.* Scheider, Abtreiber, *m.* (n. u.)

Departing, dė-pår'-tĭng, *s.* Scheiden, *n.*; Abgang, *m.*

Department, dė-pårt'-mĕnt, *s.* Landesbezirk, *m.* Departement, *n.*; Geschäftskreis, *m.* Departement, *n.*

Departure, dė-pår'-tshùre, *s.* Abreise, Abfahrt, *f.*; Abschied; Tod, *m.*; *bibl.* Verderben; (from) Ablassen, Abstehen, *n.*; *T.* Unterschied in der Länge, *m.*; letter of —, *T.* Vertreckbrief, *m.*

Depascent, dė-păs'-sĕnt, *a.* abweidend, abfressend.

Depasture, dė-păs'-tshùre, *v. a.* abweiden, abfressen; —, *v. n.* weiden, grasen.

Depauperate, dė-păw'-pĕr-àt, *v. a.* arm machen; *fig.* verzehren.

Depectible, dė-pĕk'-tė-b'l, *a.* zähe, klebrig. (n. u.)

Depeculation, dė-pĕk-ù-là'-shŭn, *s.* Cassendiebstahl, *m.*

Depeinct, (n. u.) *v.* to Depaint.

Depend, dė-pĕnd', *v. n.* herunter- oder herabhangen; hangen, schweben; (upon, on) abhangen, abhängig sein; angehören, zugehören; sich verlassen; sich getrösten; anhängig sein (von Prozessen); in Abhängigkeit sein; people to be depended upon, zuverlässige Leute; to — of, herrühren; beruhen auf.

Dependence, (— cy), dė-pĕn'-dĕns, *s.* Herabhangen; Herabhangende, *n.*, (upon) Abhängigkeit; Verbindung, *f.* Zusammenhang; Anhang, *m.* Zubehör; (on) Vertrauen, *n.*; entfernte Besitzung, *f.*; *pl.* Pertinenzien, *pl.*; there can be no — on it, man kann sich nicht darauf verlassen.

Dependent, dė-pĕn'-dĕnt, *a.* herabhangend; (on) abhängig, unterworfen; (on) sich beziehend auf; —, *s.* Abhängige, Unterworfene, Vasall; Anhänger, *m.*

Depender, dė-pĕn'-dŭr, *s.* Abhängling, *m.*; der sich auf einen Andern verläßt.

Depending, dė-pĕn'-dĭng, *a.* abhangend, abhängig; anhängig, unentschieden; — upon, sich auf Etwas verlassend; abhängig von.

Deperdit, dė-pĕr'-dĭt, *a.* verloren, verdorben.

Deperdition, dė-pĕr-dĭsh'-ŭn, *s.* Verderbung, Zerstörung, Vernichtung, *f.*; Verlust, *m.*

Dephlegm, dė-flĕm', **Dephlegmate**, dė-flĕg'-màt, } *v. a. T.* entwässern, rectificiren.

Dephlegmation, dĕf-flĕg-mà'-shŭn, *s. T.* Entwässerung, Rectification, *f.*

Dephlegmedness, dė-flĕm'-ĕd-nĕs, *s. T.* Entwässertsein, *n.* (n. u.)

Dephlogisticate, dĕf-flò-jĭs'-tė-kàt, *v. a. T.* dephlogistisiren.

Depict, dė-pĭkt', *v. a.* malen, abmalen; *fig.* schildern.

Depicture, dė-pĭk'-tshùre, *v. a.* malen, abmalen.

Depilate, dĕp'-ĭl-làt, *v. a.* die Haare ausraufen, enthaaren.

Depilation, dĕp-ĭl-là'-shŭn, *s.* Enthaaren, *n.*

Depilatory, dė-pĭl'-lă-tŭr-ė, *a.* die Haare wegnehmend; —, *s.* Enthaarungsmittel, *n.*

Depilous, dė-pì'-lŭs, *a.* ohne Haare, kahl. (n. u.)

Deplantation, dĕp-lăn-tà'-shŭn, *s.* Verpflanzung, Versetzung, *f.*

Depletion, dė-plė'-shŭn, *s. T.* Ausleerung, *f.*

Deplorable, dė-plò'-ră-b'l, *a.* beklagenswürdig, kläglich, jämmerlich; erbärmlich; — ly, *adv.* jämmerlich; — ness, *s.* Kläglichkeit, *f.*; Elend, *n.*

Deplorate, dė-plò'-ràt, *a.* kläglich, elend.

Deploration, dĕp-lò-rà'-shŭn, *s.* Beklagen, Bejammern; Klagelied, *n.*

Deplore, dė-plòr', *v. a.* beweinen, beklagen, bejammern.

Deploredly, dė-plò'-rĕd-lė, *adv.* beklagenswerth, jämmerlich. (n. u.)

Deplorer, dė-plò'-rŭr, *s.* Beweinende, Beklagende, *m.*

Deploy, dė-plŏė', *v. a. T.* entfalten, ausbreiten; wehen lassen.

Deplumation, dĕp-lù-mà'-shŭn, *s.* Ausrupfen der Federn; *T.* Schwellen der Augenlider, verbunden mit dem Ausfallen der Augenbrauen, *n.*

Deplume, dė-plùm', *v. a.* rupfen, ausrupfen; *fig.* berupfen.

Depone, dė-pòn', *v. a.* niederlegen, einlegen, deponiren; zusetzen, wetten.

Deponent, dė-pò'-nĕnt, *s. T.* beeidete Zeuge, Deponent, *m.*; *T.* Deponens, *n.*

Depopulate, dė-pŏp'-ù-làt, *v. a.* entvölkern, verheeren; —, *v. n.* entvölkert werden.

Depopulation, dė-pŏp-ù-là'-shŭn, *s.* Entvölkerung, Verheerung, *f.*

Depopulator, dė-pŏp'-ù-là-tŭr, *s.* Entvölkernde, Verheerer, *m.*

Deport, dė-pòrt', *v. a.* verweisen, deportiren; to — one's self, sich verhalten, sich benehmen, sich aufführen.

Deport, dė-pòrt', *s.* Verhalten, Betragen, *n.* Aufführung, Haltung, *f.*

Deportation, dĕp-òr-tà'-shŭn, *s.* Deportation, Landesverweisung, *f.*

Deportment, dė-pòrt'-mĕnt, *s.* Betragen, *n.* Aufführung, *f.*

Deposable, dė-pò'-ză-b'l, *a.* absetzbar.

Deposal, dė-pò'-zăl, *s.* Entsetzung, Absetzung, *f.*

Depose, dė-pòz', *v. a.* niedersetzen; absetzen, auch *fig.* entsetzen; ablegen; (n. u.) berauben; eidlich aussagen, zeugen, bezeugen; (n. u.) eidlich vernehmen; —, *v. n.* zeugen, Zeugniß ablegen.

Deposit, dė-pŏz'-ĭt, *v. a.* legen; ablegen, hinlegen; verwahrlich niederlegen, hinterlegen, deponiren; absetzen; *fig.* niederlegen; auf Interessen ausleihen; aussagen, bezeugen.

Deposit, dė-pŏz'-ĭt, *s.* Niedergelegte; niedergelegte, anvertraute Gut; Pfand, Unterpfand, *n.* Hypothek; Niederlage, *f.* Depot, *n.*; Einschuß; Gewahrsam, *m.*; Angeld, Reugeld, *n.*

Depositary, dė-pŏz'-ė-tăr-ė, *s.* Depositar; Verwahrer; Hinterleger, *m.*

Deposition, dĕp-pò-zĭsh'-ŭn, *s. T.* Zeugenaussage; Absetzung, Entsetzung, *f.*; Absetzen, Niederschlagen, *n.*; Niederschlag, *m.*; to make a —, eine Aussage eidlich erhärten.

Depository, dė-pŏz'-ė-tŭr-ė, *s.* Verwahrungsort, *m.* Niederlage; Waarenniederlage, *f.*

Depositum, (n. u.) *v.* Deposit.

Depot, dė-pò', *s.* Depot; Magazin, Vorrathshaus, *n.*

Depravation, dĕp-ră-và'-shŭn, *s.* Ve-

schlimmerung, *f.* Verderben, *n.*; Verderbtheit; Verläumdung, *f.* (n. u.)
Deprave, dè-prāv', *v. a.* verschlimmern, verderben; *fig.* verdrehen; (n. u.) verläumden.
Depraved, dè-prā'-vĕd, *a.* verderbt, verdorben; — **ly**, *adv.* verdorben; verfälscht; — **ness**, *s.* Verdorbenheit, Verderbtheit, *f.* [derbniß, *n.*
Depravement, dè-prāv'-mĕnt, *s.* Ver-
Depraver, dè-prā'-vŭr, *s.* Verderber, Verfälscher, Verführer, *m.*
Depravity, dè-prăv'-è-tè, *s.* Verdorbenheit, *f.*; Verderbniß, *n.*
Deprecate, dĕp'-prè-kāt, *v. a.* abbitten; verbitten; sehr bitten.
Deprecation, dĕp-prè-kā'-shŭn, *s.* Abbitte; flehentliche Bitte, *f.*; Flehen, *n.*
Deprecative, (— **tory**), dĕp'-prè-kā-tĭv, *a.* abbittend; — **letter**, schriftliche Abbitte, *f.* [bitter, *m.*
Deprecator, dĕp'-prè-kā-tŭr, *s.* Ab-
Depreciate, dè-prè'-shè-āt, *v. a.* herunterſetzen, verachten; (den Preis) erniedrigen, verringern; unter dem Werthe schätzen; im Werthe herabsetzen; —, *v. n.* (to) im Werthe sinken.
Depreciation, dè-prè-shè-ā'-shŭn, *s.* Verminderung, Herabsetzung, Erniedrigung, *f.*; Sinken, Fallen, *n.*
Depredate, dĕp'-prè-dāt, *v. a.* plündern, berauben; verzehren; verwüsten, zerstören.
Depredation, dĕp-prè-dā'-shŭn, *s.* Plündern, Rauben, *n.*; Caperei; Verschlingung, Verzehrung, *f.*
Depredator, dĕp'-prè-dā-tŭr, *s.* Plünderer, Verwüster, Verschlinger, *m.*
Deprehend, dĕp-prè-hĕnd', *v. a.* ertappen, erwischen, fangen; *fig.* entdecken, finden; —, *v. n.* finden, entdecken.
Deprehensible, dĕp-prè-hĕn'-sè-b'l, *a.* zu ertappen; zu entdecken; faßlich, begreiflich; — **ness**, *s.* Möglichkeit ertappt zu werden; Faßlichkeit, Begreiflichkeit, *f.*
Deprehension, dĕp-prè-hĕn'-shŭn, *s.* Ertappung, Ergreifung; Entdeckung, *f.*
Depress, dè-prĕs', *v. a.* niederdrücken, niederbiegen, herunterlassen, auch *fig.*; herabdrücken; *fig.* niederschlagen, demüthigen; mäßigen, sinken lassen; **depressed**, *p. et a.* eingedrückt, vertieft; flach.
Depression, dè-prĕsh'-ŭn, *s.* Niederdrückung, *f.* Druck, *m.*; Einsinken, *n.*; Vertiefung; *fig.* Erniedrigung, Demüthigung, Niedergeschlagenheit; Entkräftung, *f.*; *T.* Fallen, Sinken (der Preise ꝛc.), *n.*; *T.* Reduction; *T.* Entfernung eines Sternes unter dem Horizonte, *f.*
Depressive, dè-prĕs'-sĭv, *a.* niederdrückend.
Depressor, dè-prĕs'-sŭr, *s.* Niederdrücker; Unterdrücker; *T.* Niederziehmuskel, *m.*
Depriment, dĕp'-prè-mĕnt, *a.* *T.* niederziehend.
Deprivable, dè-prī'-vā-b'l, *a.* der Entziehung unterworfen; entsetzbar.
Deprivation, dĕp-prè-vā'-shŭn, *s.* Beraubung, *f.*; Verlust, *m.*; *T.* Entsetzung (eines Geistlichen), *f.*
Deprive, dè-prīv', *v. a.* berauben; (of) entziehen; befreien; entsetzen; enterben.
Deprivement, dè-prīv'-mĕnt, *s.* Verlust, *m.*
Depth, dĕpth, *s.* Tiefe; Vertiefung, *f.*; Abgrund, *m.* Meer, *n.*; *fig.* Abgrund, *m.*; Breite; Mitte; *fig.* Dunkelheit, *f.*; Scharfsinn, *m.*; *bibl.* Unerforschlichkeit, Tiefe, *f.*
Depthen, dĕp'-th'n, *v. a.* tiefer machen, vertiefen. [jungfern.
Depucelate, dè-pŭ'-sè-lāt, *v. a.* ent-
Depulsion, dè-pŭl'-shŭn, *s.* Wegstoßen, Vertreiben, *n.*
Depulsory, dè-pŭl'-sŭr-è, *a.* wegstoßend, wegtreibend; abtreibend.
Depurate, dĕp'-ù-rāt, *v. a.* *T.* reinigen, läutern. [läutert; rein.
Depurate, dĕp'-ù-rāt, *a.* gereinigt, ge-
Depuration, dĕp-ù-rā'-shŭn, *s.* *T.* Reinigung, Läuterung, *f.*; *T.* Säubern, *n.*
Depuratory, dĕp'-ù-rā-tŭr-è, *a.* reinigend, läuternd. [säubern.
Depure, dè-pūre', *v. a.* läutern; *T.*
Deputation, dĕp-ù-tā'-shŭn, *s.* Absendung, Abordnung; Beauftragung; Deputation, *f.* Abgeordneten, *pl.*
Depute, dè-pūt', *v. a.* abordnen, absenden (mit Vollmacht).
Deputy, dĕp'-ù-tè, *s.* Deputirte, Abgeordnete, Geschäftsträger; Bevollmächtigte; Stellvertreter; Statthalter, *m.*; **Lord**—, königliche Statthalter, Vicekönig, *m.*; — -**governor**, *s.* Unterstatthalter, *m.*; — -**lieutenant**, *s.* Stellvertreter des Vicekönigs, *m.*; — -**manager**, *s.* Vicedirector, *m.*; — -**postmaster**, *s.* Postverwalter, *m.* [vermindern.
Dequantitate, dè-kwŏn'-tè-tāt, *v. a.*
Deracinate, dè-răs'-sè-nāt, *v. a.* entwurzeln; *fig.* ausrotten. (l. u.)
Deraign, } dè-rān', *v. a.* beweisen,
Derain, } darthun; verwirren, stören.
Deraignment, } dè-rān'-mĕnt, *s.* Be-
Derainment, } weis, *m.*; Rechtfertigung; Verwirrung, *f.*; Abfall (von einer Religion), *m.*
Derange, dè-rānj', *v. a.* in Unordnung bringen, verwirren; *fig.* zerrütten; verrücken; entlassen; **deranged**, *a.* verrückt. [wirrung; Geisteszerrüttung, *f.*
Derangement, dè-rānj'-mĕnt, *s.* Ver-
Deray, dè-rā', *s.* Lärmen, Toben, Getümmel, *n.* (n. u.)
Dere, dēr, *v. a.* stoßen, verletzen; —, *a.* schädlich.
Derelict, dĕr'-è-lĭkt, *a.* verlassen, herrenlos; —, *s.* verlassene Gut, *n.*
Dereliction, dĕr-è-lĭk'-shŭn, *s.* Verlassung; Verlassenheit, *f.* [trich (*m.*).
Deric, dĕr'-rĭk, *s.* Theodorich, Die-
Deride, dè-rīd', *v. a.* verlachen, verspotten, verhöhnen.
Derider, dè-rī'-dŭr, *s.* Spötter; Spaßvogel, Possenreißer, *m.*
Deriding, dè-rī'-dĭng, *s.* Verlachen, *n.*; — **ly**, *adv.* spottweise.
Derision, dè-rĭzh'-ŭn, *s.* Verlachung, Verspottung; Verachtung, *f.* Hohn; Spott, *m.*; **in** —, spottweise.
Derisive, (— **ly**, *adv.*) dè-rī'-sĭv, **Derisory**, dè-rī'-sŭr-è, *a.* spöttisch, höhnisch.
Derivable, dè-rī'-vā-b'l, *a.* abzuleiten; erreichbar; (from) zu beziehen.
Derivate, dĕr'-è-vāt, *s.* hergeleitete Wort, *n.*
Derivation, dĕr-è-vā'-shŭn, *s.* Ableitung, Herleitung; *T.* Ableitung (des Wassers), *f.*; Abgeleitete, *n.*
Derivative, dè-rī'-vā-tĭv, *a.* abgeleitet; —, *s.* abgeleitete Wort, *n.*; — **ly**, *adv.* abgeleitet, durch Ableitung.
Derive, dè-rīv', *v. a.* ableiten, herleiten; überliefern; ausbreiten, verbreiten; übertragen, gewähren; (from) durch Ueberlieferung empfangen; erlangen; (from) ziehen; —, *v. n.* (from) abstammen, herstammen, herkommen.
Deriver, dè-rī'-vŭr, *s.* Ableiter, Herleiter, *m.*
Dern, dĕrn, *a.* traurig; einsam; verborgen; grausam; — **ly**, *adv.* traurig.
Dernful, dĕrn'-fŭl, *a.* trauervoll.
Dernier, dĕr'-nè-ĕr, *a.* letzt.
Derogate, dĕr'-ò-gāt, *v. a.* entkräften, schmälern; verunglimpfen, heruntersetzen; —, *v. n.* (from) Abbruch thun; ausarten; **to** — **from one's self**, seiner unwürdig handeln, sich erniedrigen; **to** — **from a man's honour**, Jemanden um seinen guten Namen bringen; **to** — **from the common rules** vom Schlendrian abgehen.
Derogate, dĕr'-ò-gāt, *a.* entartet, entwürdigt; — **ly**, *adv.* herabwürdigend.
Derogation, dĕr-ò-gā'-shŭn, *s.* Schmälerung, Entkräftung, *f.*; (from, of, to) Abbruch, Eintrag, *m.*; Verkleinerung, Verringerung; Verunglimpfung, *f.*
Derogative, dè-rŏg'-ā-tĭv, *a. v.* **Derogatory**. [nachtheilig, zum Nachtheil.
Derogatorily, dè-rŏg'-ā-tŭr-è-lè, *adv.*
Derogatoriness, dè-rŏg'-ā-tŭr-è-nĕs, *s.* Abbruch, Nachtheil, *m.*
Derogatory, dè-rŏg'-ā-tŭr-è, *a.* (to, from, against) schmälernd, nachtheilig.
Derric, dĕr'-rĭk, *s. v.* **Deric**.
Derring, dĕr'-rĭng, *a.* kühn, verwegen. (n. u.) [*m.*
Dervis, (**Dervise**), dĕr'-vĭs, *s.* Derwisch,
Descant, dĕs'-kānt, *s.* Discant; Gesang; Lauf, *m.*; *T.* Variation, *f.*; *fig.* Gerede, *n.*; *fig.* Rede, lange Auslegung, *f.*
Descant, dĕs-kānt', *v. n.* den Discant singen; trillern; Variationen singen; (on, upon) ein langes Gerede machen, sich lange aufhalten bei.
Descend, dè-sĕnd', *v. n.* herab-, hinab- oder heruntersteigen, gehen oder kommen; herabfließen; fallen; sinken; einfallen, landen; *fig.* (from) abstammen, herkommen; (to) übergehen auf; heimfallen; (to) eingehen, sich einlassen; (to) sich herablassen; (on) herfallen über; (on) hereinbrechen, einbrechen, auch *fig.*; —, *v. a.* herabsteigen, heruntersteigen; **to** — **into one's self**, in sich gehen.
Descendant, dè-sĕn'-dānt, *s.* Abkömmling, Nachkomme, *m.*
Descendent, dè-sĕn'-dĕnt, *a.* herabsteigend, fallend; *fig.* abstammend.
Descendibility, dè-sĕn-dè-bĭl'-è-tè, *s.* *T.* Uebertragbarkeit, *f.*
Descendible, dè-sĕn'-dè-b'l, *a.* wo man herabsteigen, heruntergehen kann; übertragbar, hinterlassen werden könnend.
Descension, dè-sĕn'-shŭn, *s.* Herabsteigen; Fallen, Niedergehen, *n.*; *T.* Absteigung, *f.*; *fig.* Fall, *m.* Erniedrigung, *f.*
Descent, dè-sĕnt', *s.* Herabsteigen, Heruntergehen, Fallen, *n.*; Abhang; Fall, *m.*; (on) Landung, *f.* Einfall; Heimfall, *m.*; Abstammung, Abkunft, Geburt, *f.*; Stamm, *m.* Geschlecht; Glied, *n.* Grad, *m.* Nachkommen-

schaft; Rangstufe; unterste Stelle, *f.* niedrigste Platz, *m.* [schreiben.

Describable, dé-skri'-bâ-b'l, *a.* zu be=

Describe, dé-skrib', *v. a.* beschreiben; schildern; zeichnen; eintheilen; unbestimmt definiren. [ber, *m.*

Describer, dé-skri'-bŭr, *s.* Beschrei=

Descrier, dé-skri'-ŭr, *s.* Entdecker, *m.*

Description, dé-skrip'-shŭn, *s.* Beschreibung, Schilderung; Art, Gattung; Sorte, Qualität; Definition, *f.*

Descriptive, dé-skrip'-tiv, *a.* (of) beschreibend.

Descry, dé-skri', *v. a.* ausspähen, auskundschaften; erspähen; Kunde geben.

Descry, dé-skri', *s.* Entdeckung, *f.* Fund, *m.* (n. u.) [hen, entheiligen.

Desecrate, dĕs'-sé-krât, *v. a.* entwei=

Desecration, dĕs-sé-krâ'-shŭn, *s.* Entweihung, Entheiligung, *f.*

Desert, dĕz'-ĕrt, *s.* Wüste, Wüstenei, Einöde, *f.*; —, *a.* wüst, wild; verlassen; leer.

Desert, dĕz-zĕrt', *v. a.* verlassen; —, *v. n.* ausreißen, heerflüchtig werden.

Desert, dĕz-zĕrt', *s.* Verdienst, *n.* verdienstliche Handlung, *f.*; Verdienst, *n.* Lohn, *m.*

Deserter, dé-zĕr'-tŭr, *s.* Ausreißer; Abtrünnige, Pflichtvergessene, *m.*

Desertful, dé-zĕrt'-fŭl, *a.* verdienstlich.

Desertion, dé-zĕr'-shŭn, *s.* Verlassung; Heerflucht, Desertion; *T.* Verlassenheit, *f.* Kleinmuth, *m.* [*adv.*) verdienstlos.

Desertless, dé-zĕrt'-lĕs, *a.* (— ly,

Desertrice, dé-zĕr'-trĭs, } *s.* Pflicht=
Desertrix, dé-zĕr'-trĭks, } vergessene, *f.*

Deserve, dé-zĕrv', *v. a.* verdienen; —, *v. n.* (of) sich verdient machen.

Deservedly, dé-zĕr'-vĕd-lé, *adv.* nach Verdienst, verdienter Weise, mit Recht.

Deserver, dé-zĕr'-vŭr, *s.* verdiente Mann, *m.*

Deserving, dé-zĕr'-vĭng, *a.* verdient; verdienstlich, verdienstvoll; — ly, *adv.* verdienstlich.

Deshabille, dĕs-â-bĭl', *s.* Hauskleidung, Morgenkleidung, *f.*

Desiccant, dé-sĭk'-kânt, *s. T.* austrocknende Mittel, *n.*

Desiccate, dé-sĭk'-kât, *v. a.* austrocknen; ausdünsten; —, *v. n.* austrocknen. [trocknung, *f.*

Desiccation, dĕs-ĭk-kâ'-shŭn, *s.* Aus=

Desiccative, dé-sĭk'-kâ-tĭv, *a.* austrocknend.

Desiderate, dé-sĭd'-ĕr-ât, *v. a.* vermissen, bedürfen. (n. u.)

Desideratum, dé-sĭd-ĕr-â'-tŭm, *s.* (*pl.* desiderata) Bedürfniß, Desiderat, *n.*

Desidiose, dé-sĭd'-é-óse *a.* unthätig, müßig, faul.

Design, dé-sin', *v. a.* bestimmen, zuweisen; (for, to) bestimmen zu; vorhaben, sich vornehmen, beschließen; entwerfen, zeichnen; (n. u.) bezeichnen.

Design, dé-sin', *s.* Vorhaben, *n.*; Absicht, *f.*; Entwurf, Plan; Abriß; Anschlag, *m.*; Musterzeichnung; Zeichnung; Anordnung, *f.*; through —, mit Fleiß.

Designable, dé-sin'-â-b'l, *a.* unterscheidbar, kenntlich, deutlich.

Designate, dĕs'-sĭg-nât, *v. a.* (for, to) bestimmen, ausersehen; bezeichnen, kenntlich machen; unterscheiden; gerichtlich ernennen; —, *a.* (l. u.) bestimmt, bezeichnet.

Designation, dĕs-sĭg-nâ'-shŭn, *s.* Bezeichnung; Bestimmung, Anordnung; (to) Ernennung; Absicht, *f.*

Designative, dĕs'-sĭg-nâ-tĭv, *a.* bestimmend, bezeichnend.

Designedly, dé-si'-nĕd-lé, *adv.* absichtlich, mit Fleiß.

Designer, dé-si'-nŭr, *s.* Zeichner; Planmacher; Erfinder; Projectmacher, *m.*

Designing, dé-si'-nĭng, *a.* voller Pläne; hinterlistig, falsch; —, *s.* Zeichenkunst, *f.*

Designless, dé-sin'-lĕs, *a.* unvorsätzlich; planlos; — ly, *adv.* unwissentlich; unvorsätzlich.

Designment, dé-sin'-mĕnt, *s.* Absicht, *f.* Vorhaben, *n.*; Entwurf, *m.* Skizze, *f.*

Desinence, dĕs'-sé-nĕns, *s.* Schluß, *m.* Ende, *n.* [äußerst.

Desinent, dĕs'-sé-nĕnt, *a.* sich endend,

Desirable, dé-zi'-râ-b'l, *a.* wünschenswerth; erwünscht, angenehm; — ness, *s.* Wünschenswürdigkeit, *f.* Angenehme, *n.*

Desire, dé-zir', *s.* Verlangen, *n.* Wunsch, *m.*; Begehren, *n.* Bitte; Lust, Begierde, *f.*

Desire, dé-zir', *v. a.* verlangen; wünschen, begehren; bitten; (of) fordern; (n. u.) erfordern. [Wunsch.

Desiredly, dé-zi'-rĕd-lé, *adv.* nach

Desireless, dé-zir'-lĕs, *a.* wunschlos.

Desirer, dé-zi'-rŭr, *s.* Begehrende, *m.*

Desirous, dé-zi'-rŭs, *a.* (of, nach) begierig; I am — to..., ich möchte gern ...; — ly, *adv.* begierig, sehnlich; — ness, *s.* Begierde, Sehnsucht, *f.*

Desist, dé-sĭst', *v. n.* (from) abstehen, ablassen. [Ablassen, *n.*

Desistance, dé-sĭs'-tâns, *s.* Abstehen,

Desistive, dé-sĭs'-tĭv, *a.* endigend.

Desk, dĕsk, *s.* Pult, Schreibepult, Lesepult *n.*; Kanzel, *f.*; *fig.* geistliche Stand, *m.* [häufen.

Desk, dĕsk, *v. a.* einschließen; *fig.* auf=

Desolate, dĕs'-só-lât, *a.* (— ly, *adv.*) wüst, öde; unbewohnt; einsam; sehr betrübt; trostlos; *bibl.* von Gott verlassen. [veröden.

Desolate, dĕs'-só-lât, *v. a.* verwüsten,

Desolater, dĕs'-só-lâ-tŭr, *s.* Verwüster, *m.*

Desolation, dĕs-só-lâ'-shŭn, *s.* Verwüstung; Einöde; große Betrübniß, Trostlosigkeit, *f.* [mervoll, betrübend.

Desolatory, dĕs'-só-lâ-tŭr-é, *a.* jam=

Despair, dé-spâr', *s.* Verzweiflung; Muthlosigkeit, *f.*; *T.* Verzweifeln an Gottes Barmherzigkeit, *n.*

Despair, dé-spâr', *v. n.* (of, an) verzweifeln; —, *v. a.* zur Verzweiflung bringen; he is despaired of by the physicians, die Aerzte geben ihn auf.

Despairer, dé-spâr'-ŭr, *s.* Verzweifelnde, *m.*

Despairful, dé-spâr'-fŭl, *a.* verzweifelt.

Despairing, dé-spâ'-rĭng, *a.* (— ly, *adv.*) verzweifelnd, zum Verzweifeln.

Despatch, dé-spâtsh', *v. a.*, *etc.*, *v.* to Dispatch, *etc.*

Despection, dé-spĕk'-shŭn, *s.* Herabsehen, *n.*; *fig.* Verachtung, *f.* (l. u.)

Desperado, dĕs-pé-râ'-dó, *s.* Tollkopf, Wagehals, *m.*

Desperate, dĕs'-pé-rât, *a.* verzweifelt; kühn, dreist, verwegen; wüthend, toll; hoffnungslos; schrecklich; —, *s.* Verzweifelte, *m. et f.*; — ly, *adv.* verzweifelt; toll, wüthend; außerordentlich; — ness, *s.* Wuth, Tollheit, *f.*

Desperation, dĕs-pé-râ'-shŭn, *s.* Verzweiflung; Raserei, *f.*

Despicable, dĕs'-pe-kâ-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) verächtlich, niedrig, gering; — ness, *s.* Verächtlichkeit, Gemeinheit, *f.*

Despiciency, dĕs-pĭsh'-ĕn-sé, *s.* Herabsehen, *n.*; *fig.* Verachtung, *f.* (l. u.)

Despisable, dé-spi'-zâ-b'l, *a.* verächtlich.

Despisal, dé-spi'-zâl, *s.* Verachtung, *f.*

Despise, dé-spiz', *v. a.* verachten, verschmähen; verabscheuen. [achtetsein, *n.*

Despisedness, dé-spi'-zĕd-nĕs, *s.* Ver=

Despiser, dé-spi'-zŭr, *s.* Verächter, *m.*

Despisingly, dé-spi'-zĭng-lé, *adv.* mit Verachtung, verächtlich.

Despite, dé-spit', *s.* Widerwille, Verdruß, *m.*; Bosheit, Tücke, *f.*; Trotz, *m.*; in — of me, mir zum Trotz.

Despite, dé-spit', *v. a.* quälen, ärgern; trotzen.

Despiteful, dé-spit'-fŭl, *a.* boshaft, tückisch; — ly, *adv.* zum Aerger, aus Bosheit; — ness, *s.* Bosheit, *f.* Haß, *m.*

Despiteous, dé-spĭtsh'-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) boshaft, tückisch, grimmig.

Despoil, dé-spŏĭl', *v. a.* (of) plündern, berauben; *fig.* entblößen.

Despoiler, dé-spŏĭ'-lŭr, *s.* Plünderer, Räuber, *m.*

Despoliation, dĕs-pó-lé-â'-shŭn, *s.* Plünderung, Beraubung, *f.*

Despond, dé-spŏnd', *v. n.* (of) verzagen, verzweifeln.

Despondency, dé-spŏn'-dĕn-sé, *s.* Kleinmuth, *m.* Verzagen, *n.* [gend.

Despondent, dé-spŏn'-dĕnt, *a.* verza=

Desponder, dé-spŏn'-dŭr, *s.* Verzagende, *m.* [*adv.*) verzagend.

Desponding, dé-spŏn'-dĭng, *a.* (— ly,

Desponsate, dé-spŏn'-sât, *v. a.* verloben. (n. u.) [Verlobung, *f.* (n. u.)

Desponsation, dĕs-pŏn-sâ'-shŭn, *s.*

Despot, dĕs'-pŏt, *s.* Despot, willkührliche Herrscher, *m.*

Despotic, (— cal), dé-spŏt'-ĭk, *a.* despotisch, eigenmächtig; willkührlich, unumschränkt; — cally, *adv.* despotisch; — calness, *s.* Willkührlichkeit, *f.*

Despotism, dĕs'-pó-tĭzm, *s.* Despotismus, *m.* willkührliche Gewalt; Zwingherrschaft, *f.* [men; abschäumen.

Despumate, dé-spù'-mât, *v. a.* schäu=

Despumation, dĕs-pù-mâ'-shŭn, *s.* Abschäumung, *f.* [*T.* Absplitterung, *f.*

Desquamation, dĕs-kwăm-mâ'-shŭn, *s.*

Dess, dĕs, (n. u.) *s. v.* Desk.

Dessert, dĕz-zĕrt', *s.* Nachtisch, *m.*

Destinate, dĕs'-té-nât, *v. a.* bestimmen; —, *a.* bestimmt.

Destination, dĕs-té-nâ'-shŭn, *s.* Bestimmung, *f.*; Bestimmungsort, *m.*

Destine, dĕs'-tĭn, *v. a.* (for, to) bestimmen; widmen, weihen; festsetzen; veranlassen.

Destiny, dĕs'-té-né, *s.* Schicksal, Verhängniß; Geschick, *n.*; *pl.* Parzen, *pl.*; —-reader, Wahrsager, *m.*

Destitute, dĕs'-té-tùt, *a.* verlassen, hülflos; (of) entblößt von..., leer an...; —, *s.* Hülflose, *m. et f.* [berauben.

Destitute, dĕs'-té-tùt, *v. a.* verlassen;

Destitution, dĕs-té-tù'-shŭn, *s.* (of) Mangel, *m.*; Armuth, *f.*

Destroy, dè-stròè', *v. a.* zerstören, vernichten; verheeren, verwüsten; tödten, erschlagen; entfernen; zu Grunde richten; zerrütten; vertilgen, ausrotten; *T.* zersetzen. [bar. (l. u.)

Destroyable, dè-stròè'-â-b'l, *a.* zerstör-

Destroyer, dè-stròè'-ŭr, *s.* Zerstörer, Verderber; Mörder, *m.*

Destruct, dè-strŭkt', *v. a.* zerstören.

Destructibility, dè-strŭk-tè-bĭl'-è-tè, *s.* Zerstörbarkeit, *f.* [störbar.

Destructible, dè-strŭk'-tè-b'l, *a.* zer-

Destruction, dè-strŭk'-shŭn, *s.* Zerstörung, Verwüstung; Niederlage, *f.*; Untergang, *m.* Verderben, *n.*; Mord, *m.* Gemetzel, *n.*; *T.* ewige Verdammniß, *f.*; das, was zerstört.

Destructive, dè-strŭk'-tĭv, *a.* (— **ly**, *adv.*) (of, to) zerstörend, unheilbringend, verderblich; — **ness**, *s.* zerstörende Gewalt, Verderblichkeit, *f.*

Destructor, dè-strŭk'-tŭr, *s.* Zerstörer, *m.* (n. u.)

Desudation, dĕs-ù-dà'-shŭn, *s.* starke Schwitzen, *n.* übermäßige Schweiß, *m.*

Desuetude, dĕs'-swè-tùd, *s.* Abkommen (eines Gebrauchs, rc.), *n.*

Desultory, dĕs'-ŭl-tŭr-è, *a.* unbeständig, flatterhaft, wankelmüthig; flüchtig, vorübergehend; — **torily**, *adv.* flatterhaft; flüchtig; — **toriness**, *s.* Flüchtigkeit; Flatterhaftigkeit, Unbeständigkeit, *f.*

Desume, dè-sùm', *v. a.* hernehmen, entnehmen; (from) entlehnen. (n. u.)

Detach, dè-tâtsh', *v. a.* absondern, trennen; *fig.* (from) abwendig machen; *T.* detaschiren, auf Commando ausschicken; detached pieces, *T.* Außenwerke, *pl.*

Detachment, dè-tâtsh'-mĕnt, *s.* Absonderung, *f.*; *T.* Detaschement, Commando, *n.*

Detail, dè-tàl', *v. a.* umständlich erzählen, vereinzeln; auswählen; **detailed**, *a.* ausführlich, umständlich.

Detail, dè-tàl', *s.* umständliche Erzählung, Einzelheit, *f.* nähere Umstand, *m.*; Auswahl, *f.*; in —, einzeln, stückweise; umständlich; by —, einzeln, stückweise.

Detailer, dè-tà'-lŭr, *s.* umständliche Erzähler, *m.*

Detain, dè-tàn', *v. a.* zurückhalten, vorenthalten; unterschlagen; abhalten, aufhalten, zurückhalten; anhalten; gefangen halten; in Beschlag nehmen.

Detainder, dè-tàn'-dŭr, *s. T.* Capturbefehl, Verhaftsbefehl, *m.*

Detainer, dè-tà'-nŭr, *s.* Zurückhaltende; Aufhaltende; Vorenthaltende; Verhaft; Beschlag; *T.* unrechtmäßige Besitz, *m.*; to lay (lodge) — s against one, Einem Etwas verkümmern, Arrest legen auf Etwas.

Detainment, dè-tàn'-mĕnt, *s.* Vorenthaltung, *f.*; Zurückhalten; Anhalten, *n.*; Verhaft, *m.* [decken, auch *fig.*

Detect, dè-tĕkt', *v. a.* aufdecken, ent-

Detecter, dè-tĕk'-tŭr, *s.* Entdecker, Angeber, *m.* [Angebung, *f.*

Detection, dè-tĕk'-shŭn, *s.* Entdeckung,

Detent, dè-tĕnt', *s. T.* (an den Schlaguhren) Einfall, *m.*

Detention, dè-tĕn'-shŭn, *s.* Zurückhaltung, Vorenthaltung; Beschlagnahme, *f.*; Verhaft, *m.*; Aufhalten, *n.* Verzug, *m.*

Deter, dè-tĕr', *v. a.* (from) abschrecken.

Deterge, dè-tĕrj', *v. a.* säubern, reinigen.

Detergent, dè-tĕr'-jĕnt, *a.* reinigend, abführend; —, *s.* Reinigungsmittel, *n.*

Deteriorate, dè-tĕr'-rè-ò-ràt, *v. a.* verschlimmern, in Verfall kommen lassen; —, *v. n.* sich verschlimmern.

Deterioration, dè-tĕr-rè-ò-rà'-shŭn, *s.* Verschlimmerung, Verschlechterung, *f.*

Determent, dè-tĕr'-mĕnt, *s.* Abschrekkung, *f.*; Abschreckende, *n.*

Determinable, dè-tĕr'-mè-nâ-b'l, *a.* bestimmbar; abgemacht, beendigt werden könnend.

Determinate, dè-tĕr'-mè-nàt, *v. a.* festsetzen; beschränken; beendigen. (n. u.)

Determinate, dè-tĕr'-mè-nàt, *a.* bestimmt; entscheidend; entschieden, festgesetzt; entschlossen; beschlossen; — **ly**, *adv.* bestimmt, gewiß; entschlossen.

Determination, dè-tĕr-mè-nà'-shŭn, *s.* Bestimmung; Entschließung, *f.* Beschluß, Vorsatz, *m.*; Entscheidung, *f.*; *T.* Ende, *n.*

Determinative, dè-tĕr'-mè-nâ-tĭv, *a.* bestimmend; einschränkend; entscheidend.

Determinator, dè-tĕr'-mè-nà-tŭr, *s.* der entscheidet, bestimmt; Schiedsrichter, *m.*

Determine, dè-tĕr'-mĭn, *v. a.* bestimmen, festsetzen; entscheiden; ausersehen; einschränken; (to) vermögen, veranlassen; beschließen; ausmachen; beendigen, abmachen; (to) richten; dahinraffen; —, *v. n.* beschließen; einen Entschluß fassen; (upon) sich entschließen; sich auflösen; (about) entscheiden; sich endigen; to — one in one's favour, Einen für Jemand stimmen; **determined**, *a.* entschlossen. [graben, *n.*

Deterration, dè-tĕr-rà'-shŭn, *s.* Aus-

Detersion, dè-tĕr'-shŭn, *s.* Reinigen, Säubern, *n.*

Detersive, dè-tĕr'-sĭv, *a.* reinigend; —, *s. T.* Reinigungsmittel, *n.*

Detest, dè-tĕst', *v. a.* verabscheuen, hassen; versichern.

Detestable, dè-tĕs'-tâ-b'l, *a.* (— **ly**, *adv.*) abscheulich, verabscheuungswürdig; — **ness**, *s.* Abscheulichkeit, *f.*

Detestation, dĕt-tĕs-tà'-shŭn, *s.* (of, for) Verabscheuung, *f.*

Detester, dè-tĕs'-tŭr, *s.* Verabscheuer, *m.*

Dethrone, dè-*th*ròn', *v. a.* entthronen.

Dethronement, dè-*th*ròn'-mĕnt, *s.* Entthronen, *n.* [throner, *m.*

Dethroner, dè-*th*rò'-nŭr, *s.* Ent-

Detinue, { dè-tĭn'-nù, / dĕt'-ĭn-ù, } *s. T.* Klage wegen Vorenthaltung, *f.*

Detonate, dĕt'-ò-nàt, *v. a. T.* verpuffen lassen; —, *v. n. T.* verpuffen.

Detonation, dĕt-ò-nà'-shŭn, *s. T.* Verpuffung, *f.*

Detonize, dĕt'-tò-niz, *v. a. T.* verpuffen machen oder lassen; —, *v. n.* verpuffen.

Detorsion, dè-tŏr'-shŭn, *s.* Verdrehung, *f.*

Detort, dè-tŏrt', *v. a.* verdrehen.

Detour, dè-tŏŏr', *s.* Umweg, *m.*

Detract, dè-trâkt', *v. a.* verläumden, verkleinern; entziehen; *fig.* (from) beeinträchtigen, verringern; (from) abziehen, abbrechen.

Detracter, (**Detractor**), dè-trâk'-tŭr, *s.* Lästerer, Verläumder, *m.*

Detraction, dè-trâk'-shŭn, *s.* Verläumdung; Beeinträchtigung, *f.*; Wegnehmen, *n.* [verläumderisch.

Detractious, dè-trâk'-shŭs, *a.* (n. u.)

Detractive, dè-trâk'-tĭv, *a.* nachtheilig, ehrenrührig; abziehend.

Detractory, dè-trâk'-tŭr-è, *a.* ehrenrührig; (from, to) beeinträchtigend.

Detractress, dè-trâk'-trĕs, *s.* Verläumderin, *f.* [ablehnen. (n. u.)

Detrect, dè-trĕkt', *v. a.* verweigern,

Detriment, dĕt'-trè-mĕnt, *s.* Schade, Nachtheil, Verlust, *m.*

Detrimental, dĕt-trè-mĕn'-tâl, *a.* nachtheilig, schädlich.

Detrition, dè-trĭsh'-ŭn, *s.* Abnutzung, *f.* Abtragen, *n.*, auch *fig.*

Detrude, dè-trŏŏd', *v. a.* hinabstoßen, auch *fig.*; verwerfen.

Detruncate, dè-trŭng'-kàt, *v. a.* beschneiden, abkappen, stutzen.

Detruncation, dĕt-rŭng-kà'-shŭn, *s.* Beschneiden, Stutzen, *n.* [abstoßen, *n.*

Detrusion, dè-trŏŏ'-zhŭn, *s.* Hin-

Deturbation, dè-tŭr-bà'-shŭn, *s.* Erniedrigung, Herabsetzung, *f.* [flecken.

Deturpate, dè-tŭr'-pàt, *v. a.* be-

Deuce, dùs, *s.* Zwei im Würfel- und Kartenspiele, *f.*; Teufel, Henker, *m.*

Deuse, dùs, *s.* Teufel, Henker, *m.*; — take it! der Henker hole es!

Deut. *abbr.* für Deuteronomy, das fünfte Buch Mosis. [zweite Ehe, *f.*

Deuterogamy, dù-tĕr-rŏg'-â-mè, *s.*

Deuteronomy, dù-tĕr-rŏn'-ò-mè, *s.* fünfte Buch Mosis, *n.*

Deutoxyd, dù-tŏk'-sid, *s. T.* Deutoxyd, zweite Oxyd, *n.* [brücken (Stadt).

Deuxponts, dùs'-pŏnts, *s. pl.* Zwei-

Devast, (n. u.) dè-vâst', } *v. a.* ver-

Devastate, dè-vâs'-tàt, } wüsten.

Devastation, dĕv-âs-tà'-shŭn, *s.* Verwüstung, Verheerung, *f.*

Develop, dè-vĕl'-ŭp, *v. a.* enthüllen, entwickeln, auch *fig.*

Develop(e)ment, dè-vĕl'-ŭp-mĕnt, *s.* *fig.* Entwickelung, Enthüllung, *f.*

Devest, dè-vĕst', *v. a.* entkleiden; *fig.* (of) entblößen; entziehen, berauben; (from) befreien; *T.* veräußern; to — one's self of, sich begeben; —, *v. n.* verloren gehen.

Devex, dè-vĕks', *a.* niederwärts gekrümmt, eingebogen. (n. u.)

Devexity, dè-vĕk'-sè-tè, *s.* Abhang, *m.* Eingebogenheit, *f.*

Deviate, dè'-vè-àt, *v. n.* (from) abweichen, auch *fig.*; auf Abwege gerathen; *fig.* sich verirren, sündigen.

Deviation, dè-vè-à'-shŭn, *s.* (from) Abweichung, auch *fig.*; *fig.* Verirrung; Vergehung; *T.* Versegelung, *f.*

Device, dè-vis', *s.* List, *f.* Anschlag; Plan, Einfall, Entwurf; Kunstgriff, Behelf, *m.*; Erfindung, Erfindungskraft; Devise, *f.*; Schauspiel, *n.*; full of devices, anschlägig.

Deviceful, dè-vis'-fŭl, *a.* erfinderisch, anschlägig; — **ly**, *adv.* fein ersonnen.

Devil, dĕv'-v'l, *s.* Teufel; *fig.* böse Mensch; Laufbursche (in einer Buchdruckerei), *m.*; the —! Teufel! alle Teufel! how the —, was Teufel! the — take you! hol' Dich der Teufel! the — a bit, nicht im Geringsten; there's the — on't, das ist eben der Teufel, da sitzt der Knoten; 't is enough to kill the —, es ist um des Teufels zu werden; to give the — his due, Jedem sein Recht widerfahren lassen; the — rebukes sin, der Teufel predigt Buße; the — may dance in his pocket, er hat leere Taschen; black —, Petermännchen, *n.*; — in a bush, damascenische Schwarz-

kümmel, *m.*; —'s-bit, *s.* Teufelsabbiß (Pflanze), *m.*; —'s-bones, *s. pl.* Würfel, *pl.*; —'s-books, *s. pl.* Karten, *pl.*; —'s -daughter, *s.* böse Sieben, *f.*; —-fish, *s.* Seeteufel (ein Fisch), *m.*; —'s-guts, *s. pl.* Meßkette, *f.* [*n.* (n. u.)

Deviling, dĕv'-v'l-ĭng, *s.* Teufelchen,

Devilish, dĕv'-v'l-ĭsh, *a.* teuflisch; höchst schlecht, teuflisch; zum Teufel gehörig; verteufelt, ungeheuer; —ly, *adv.* teuflisch; verteufelt; —ness, *s.* Teufelei, *f.*

Devilism, dĕv'-v'l-ĭzm, *s.* Zustand der Teufel, *m.* (n. u.) [fel versetzen. (n. u.)

Devilize, dĕv'-v'l-īz, *v. a.* unter Teu-

Devilkin, dĕv'-v'l-kĭn, *s.* Teufelchen, *n.*

Devilship, dĕv'-v'l-shĭp, *s.* Teufelschaft, *f.*; his —, *lud.* der Herr Teufel, *m.*

Devious, dē'-vē-ŭs, *a.* abliegend; nicht zur Sache gehörig; irrend, herumschweifend; *fig.* falsch, irrthümlich.

Devirginate, dē-vĭr'-jĭn-nāt, *v. a.* entjungfern.

Devise, dē-vīz', *v. a.* ersinnen, erdenken, erfinden; aussinnen; hinterlassen, vermachen; vermuthen, errathen; —, *v. n.* denken, sinnen; (of) nachdenken.

Devise, dē-vīz', *s.* Theilung, *f.*; *T.* Vermachen; Vertheilen; Vermächtniß; Testament, *n.*; Plan, Anschlag, *m.* [be, *m.*

Devisee, dĕv-ē-zē', *s. T.* Vermächtnißer-

Deviser, dē-vī'-zŭr, *s.* Erfinder, Urheber, *m.* [stator, *m.*

Devisor, dē-vī'-sŭr, *s. T.* Erblasser, Te-

Devitable, dĕv'-ē-tā-b'l, *a.* vermeidlich. (n. u.)

Devitation, dĕv-ē-tā'-shŭn, *s.* Vermeidung, Entgehung, *f.* (n. u.)

Devocation, dĕv-ō-kā'-shŭn, *s.* Abrufung; *fig.* Verführung, *f.* (n. u.)

Devoid, dē-vōīd', *a.* leer, frei; (of) beraubt, nicht habend; (of) los.

Devoir, dĭv-wŏr', *s.* Pflicht, Schuldigkeit, Gebühr; Höflichkeitserweisung, *f.*; to pay one's devoirs to one, Einem seine Aufwartung machen.

Devolution, dĕv-ō-lū'-shŭn, *s.* Niederrollen, *n.*; *T.* Heimfall, *m.*

Devolve, dē-vōlv', *v. a.* hinabrollen; dahinwälzen; *fig.* (on) übertragen; übergeben; —, *v. n.* niederrollen; *fig.* (to, upon) zu Theil werden, anheimfallen.

Devote, dē-vōt', *v. a.* weihen; (to) widmen, ergeben; hingeben; verwünschen, verfluchen.

Devote, dē-vōt', *s.* Frömmler, Scheinheilige, *m.*; —, *a.* gewidmet, ergeben.

Devotedness, dē-vō'-tĕd-nĕs, *s.* Widmung, Ergebung; Ergebenheit, *f.*

Devotee, dĕv-vō-tē', *s.* Andächtler, Frömmler, Betbruder, *m.*

Devotement, dē-vōt'-mĕnt, *s.* Widmen, *n.*; Ergebung, *f.*

Devoter, dē-vō'-tŭr, *s.* Verehrer, Anbeter; Widmer, *m.*

Devotion, dē-vō'-shŭn, *s.* Gewidmetsein, *n.*; Weihe; Ergebenheit, Anhänglichkeit, Liebe; Aufopferung; Andachtsübung, *f.*; Opfer; Gebet, *n.*; Andacht; Frömmigkeit, *f.*; Gottesdienst, *m.*; Ehrerbietigkeitsbezeigung, *f.*; Eifer, Ernst; Befehl, *m.* Gebot, *n.*; he is at my —, er steht ganz zu meinen Diensten.

Devotional, dē-vō'-shŭn-ăl, *a.* andächtig; gottesdienstlich; —ist, *s.* Frömmler, Betbruder, *m.*

Devotionist, *v.* Devotionalist.

Devoto, dē-vō'-tō, *s. v.* Devotee.

Devotor, dē-vō'-tŭr, *s.* Verehrer, Anbeter, *m.*

Devour, dē-vōūr', *v. a.* verschlingen, verzehren, auch *fig.*; auffressen, zerreißen; *fig.* begierig genießen; durchbringen, verbringen; aussaugen, erschöpfen.

Devourer, dē-vōū'-rŭr, *s.* Verschlinger; Vielfraß; Verbringer, *m.*

Devouring, dē-vōū'-rĭng, *a.* (—ly, *adv.*) gierig.

Devout, dē-vōūt', *a.* (—ly, *adv.*) andächtig, fromm; inbrünstig; —, *s.* (n. u.) Andächtler, *m.*; —ness, *s.* Frömmigkeit, *f.* [Andachtslosigkeit, *f.*

Devoutlessness, dē-vōūt'-lĕs-nĕs, *s.*

Devow, dē-vōū', *v. a.* widmen, weihen. (n. u.) [netzen.

Dew, dū, *v. a.* bethauen, mit Thau be-

Dew, dū, *s.* Thau, *m.*; — berry, *s.* Thaubeere, Brombeere, *f.*; — besprent, *a.* bethauet; — drop, *s.* Thautropfen, *m.*; — -dropping, *a.* bethauend; — -lace, — -snail, *s.* Wegeschnecke, *f.*; —lap, *s.* Wamme; zarte Haut, *f.*; — lapt, *a.* mit einer Wamme; — -worm, *s.* Regenwurm, *m.*

Dewy, dū'-ē, *a.* thauähnlich; thauig; thaubenetzt; feucht.

Dexter, dĕks'-tĕr, *s. T.* rechte Seite, *f.*

Dexterity, dĕks-tĕr'-ē-tē, *s.* Geschicklichkeit, Fertigkeit, Gewandtheit, auch *fig.*; Verschlagenheit, *f.*

Dextral, dĕks'-trăl, *a.* recht.

Dextrality, dĕks-trăl'-ē-tē, *s.* Lage zur rechten Hand, *f.*

Dextrous, dĕks'-trŭs, *a.* geschickt, hurtig, gewandt; fein, listig; —ly, *adv.* gewandt; —ness, *s.* Geschicklichkeit, Gewandtheit, *f.*

Dey, dā, *s.* Dey, *m.*

Diabetes, dī-ā-bē'-tēs, *s. T.* Harnfluß, *m.* Harnruhr, *f.*; *T.* Diabetes (Heber), *m.*

Diabolic, (— cal), dī-ā-bŏl'-ĭk, *a.* (—cally, *adv.*) teuflisch; —calness, *s.* teuflische Art, *f.* Teuflische, *n.*

Diacaustic, dī-ā-kăw'-stĭk, *a. T.* diakaustisch. [chende Pflaster, *n.*

Diachylon, dī-ăk'-ē-lŏn *s. T.* erwei-

Diacodium, dī-ā-kō'-dē-ŭm, *s.* Mohnsyrup, *m.* [conus betreffend.

Diaconal, dī-ăk'-ō-năl, *a.* einen Dia-

Diacoustics, dī-ā-kōū'-stĭks, *s. pl. T.* Diakustik, *f.*

Diadem, dī'-ā-dĕm, *s.* Diadem, *n.*; Krone; *fig.* Hoheit, Herrschaft, *f.*

Diademed, dī'-ā-dĕmd, *a.* mit dem Diadem geschmückt; gekrönt.

Diagnostics, dī-ăg-nŏs'-tĭks, *s. pl. T.* Diagnostik, *f.*; Unterscheidungszeichen einer Krankheit, *pl.*

Diagonal, dī-ăg'-ō-năl, *s. T.* Diagonallinie, *f.*; —ly, *adv.* diagonal, schräg.

Diagram, dī'-ā-grăm, *s. T.* Abriß, *m.* Figur, *f.*

Dial, dī'-ăl, *s.* Sonnenuhr, *f.*; — -plate, *s.* Zifferblatt, *n.*; Sonnenuhr, *f.* Sonnenzeiger, *m.*; — -wheel, *s.* Weiserrad (in der Uhr), *n.*

Dialect, dī'-ā-lĕkt, *s.* Dialekt, *m.* Mundart; Sprechart, Sprache; Schreibart, *f.* Styl, *m.*

Dialectical, dī-ā-lĕk'-tē-kăl, *a.* zu einem Dialekte gehörig; logisch; —ly, *adv.* logisch. [giker, *m.*

Dialectician, dī-ā-lĕk-tĭsh'-ŭn, *s.* Lo-

Dialectics, dī-ā-lĕk'-tĭks, *s. pl.* Logik, Dialektik, *f.* [kunst *f.*

Dialing, dī'-ăl-ĭng, *s.* Sonnenuhr-

Dialist, dī'-ăl-lĭst, *s.* Verfertiger von Sonnenuhren, *m.*

Dialogism, dī-ăl'-lō-jĭzm, *s.* erdichtete Gespräch zwischen Zwei oder Mehreren, *n.*

Dialogist, dī-ăl'-lō-jĭst, *s.* Dialogenmacher, *m.*; Person im Dialog, *f.*

Dialogize, dī-ăl'-lō-jīz, *v. n.* im Dialoge reden. [spräch, *n.*

Dialogue, dī'-ā-lŏg, *s.* Dialog, *m.* Ge-

Dialogue, dī'-ā-lŏg, *v. n.* einen Dialog halten, sich mit einander unterreden. (n. u.)

Diamantine, dī'-ā-măn-tīn, *a.* diamanten; hart wie Diamant. (n. u.)

Diamargariton, dī-ā-măr-găr'-ē-tŭn, *s. T.* Perlenmilch, *f.*

Diameter, dī-ăm'-ē-tŭr, *s.* Diameter, Durchmesser, *m.*

Diametral, dī-ăm'-mē-trăl, *a.* (—ly, *adv.*) diametrisch; *fig.* entgegengesetzt.

Diametrical, dī-ā-mĕt'-trē-kăl, *a.* diametrisch; gerade; —ly, *adv.* diametrisch; schnurstracks.

Diamond, { dī'-ā-mŭnd, / dī'-mŭnd, } *s.* Diamant, Demant, *m.*; Carreau (in der Karte), *n.*; *T.* Diamantschrift, *f.*; Rhombus, *m.*; —, *a.* demantartig; diamanten; it must be a — that cuts a —, *prov.* auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil; — -cut, *a.* demantartig geschnitten; — -cutter, *s.* Demantschneider, *m.*; — -mine, *s.* Demantgrube, *f.* [Pulver, *n.*

Diapasm, dī'-ā-păzm, *s.* wohlriechende

Diapase, dī'-ā-pās, / **Diapason**, dī-ā-pā'-zŏn, } *s. T.* Octave, *f.*; *T.* Principal, *n.*; Umfang (der Stimme, ɪc.), *m.*; *T.* Glockenmaß, *n.*

Diapente, dī-ā-pĕn'-tē, *s. T.* Quinte, *f.*; *T.* Diapente, *n.* [Serviette, *f.*

Diaper, dī'-ā-pŭr, *s.* geblümte Leinwand;

Diaper, dī'-ā-pŭr, *v. a.* blümen, modeln; sticken; —, *v. n.* (on) Blumen oder Figuren machen (auf).

Diaphaneity, dī-ā-fā-nē'-ē-tē, *s.* Durchsichtigkeit, *f.*

Diaphanic, dī-ā-făn'-ĭk, **Diaphanous**, dī-ăf'-fā-nŭs, *a.* durchsichtig.

Diaphoretic, dī-ā-fō-rĕt'-ĭk, *s. T.* schweißtreibende Mittel, *n.*; —, (—cal), *a.* schweißtreibend.

Diaphragm, dī'-ā-frăm, *s.* Zwerchfell, *n.*; Querwand, *f.* [*f.* Durchfall, *m.*

Diarrhea, dī-ăr-rē'-ā, *s.* Diarrhöe,

Diarrhetic, dī-ăr-rĕt'-ĭk, *a.* purgirend.

Diary, dī'-ā-rē, *s.* Tagebuch, Diarium, *n.*

Diastole, dī-ăs'-tō-lē, *s. T.* Dehnung; *T.* Ausdehnung (des Herzens), *f.*

Diastyle, dī'-ās-tīl, *s. T.* Säulenweite von drei Durchmessern, *f.*; weitsäulige Gebäude, *n.* [Quarte, *f.*

Diatessaron, dī-ā-tĕs'-sā-rŏn, *s. T.*

Diatonic, dī-ā-tŏn'-nĭk, *a. T.* diatonisch.

Diatribe, dī'-ā-trīb, *s.* Abhandlung, *f.*

Dibble, dĭb'-b'l, *v. a.* eintauchen.

Dibble, dĭb'-b'l, *s.* Pflanzstock, *m.*; Haue, *f.*; —, *v. a.* mit dem Pflanzstocke pflanzen. [*n.*; Tippstein, *m.*

Dibstone, dĭb'-stōn, *s.* Steintippen,

Dicacity, dē-kăs'-sē-tē, *s.* Geschwätzigkeit, Redseligkeit, *f.* (l. u.)

Dice, dis, *s.* (*pl.* von Die) Würfel, *pl.*; to set the — upon one, Einen schnellen, übervortheilen; — -box, *s.* Würfelbecher, *m.*; — -player, *s.* Würfelspieler, *m.*
Dice, dis, *v. n.* würfeln. [ler, *m.*
Dicer, di'-sŭr, *s.* Würfler, Würfelspie-
Dich, dĭk, (für do it) thue es, möge es thun.
Dichotomize, di-kŏt'-tō-mīz, *v. a.* trennen, theilen (in zwei Theile).
Dichotomy, di-kŏt'-tō-mē, *s.* Eintheilung der Begriffe nach Paaren, *f.* (l. u.)
Dicing, di'-sĭng, *s.* Würfeln, *n.*; — -house, *s.* Spielhaus, *n.*
Dick, dĭk, *s. abbr.* für Richard, Richard; Windbeutel, *m.*
Dickens, dĭk'-k'ns, *s.* Teufel, Henker, *m.*; —, *i.* alle Welt! der Daus! what the —! was zum Henker!
Dicker, dĭk'-ŭr, *s.* Decher, *m.*
Dickey-box, dĭk'-kē-bŏks, *s.* äußere Rücksitz an einem Eilwagen, *m.*
Dickon, dĭk'-kŭn, *s.* Richard (*m.*).
Dicky, dĭk'-kē, *s.* Richard; Unterrock, *m.*; it's all — with him, *prov.* er ist ganz weg. [ze), *m.*
Dictany, dĭk'-tăn-ē, *s.* Diptam (Pflan-
Dictate, dĭk'-tāt, *v. a.* dictiren, in die Feder sagen; *fig.* eingeben; befehlen, kund thun. [schrift; Lehre, *f.*
Dictate, dĭk'-tāt, *s.* Eingebung; Vor-
Dictation, dĭk-tā'-shŭn, *s.* Dictiren; Geheiß, *n.*
Dictator, dĭk-tā'-tŭr, *s.* Dictator; Gebieter, Anordner, *m.*
Dictatorial, dĭk-tă-tō'-rē-ăl, **Dictatory**, dĭk'-tă-tŭr-ē, *a.* dictatorisch, gebieterisch, herrisch.
Dictatorship, dĭk-tā'-tŭr-shĭp, } *s.*
Dictature, dĭk-tā'-tshūre, } Dictatur, *f.*; Machtsprecherton, *m.*; unverschämte Dreistigkeit *f.*
Diction, dĭk'-shŭn, *s.* Ausdruck, Vortrag, Styl, *m.* [buch, *n.*
Dictionary, dĭk'-shŭn-ă-rē, *s.* Wörter-
Didactic, (—cal), dē-dăk'-tĭk, *a.* (—cally, *adv.*) didaktisch, belehrend.
Didapper, dĭd'-ăp-pŭr, *s.* Taucher (Vogel), *m.* [dern, schauern. (n. u.)
Didder, dĭd'-dŭr, *v. n.* zittern, schau-
Diddle, dĭd'-d'l, *v. n.* wanken, schwanken. [that nicht.
Didn't. (didn't.) *abbr.* für did not,
Diduction, dē-dŭk'-shŭn, *s.* Auseinanderdehnung, *f.*
Die, di, *v. a.* färben; —, *v. n.* (of, out of, by) sterben, auch *fig.*; ermatten; in Ohnmacht fallen; (away) verschmachten; abnehmen, verschmelzen; verdorren, vertrocknen; schal oder matt werden, sich verriechen; *bibl.* (des ewigen Lebens) sterben; if I were to — for it, sollte es mir das Leben kosten; to — away, in Ohnmacht fallen, hinsinken, erliegen; vergehen, abnehmen, verhallen; aufhören.
Die, di, *s.* Farbe, Tinte; *fig.* Art, *f.* Anstrich, Flecken; (*pl.* dice) Würfel (zum Spielen), *m.*; Glück; Ungefähr, *n.*; *T.* Cubus; (*pl.* dies) Stempel, Münzstempel, *m.*; — -house, *s.* Färberei, *f.*; — -stuffs, *s. pl.* Farbewaaren, *pl.*; — -woods, *s. pl.* Farbehölzer, *pl.*; within the turn of a —, um ein Haar, bei einem Haare.
Diego, di-ē'-gō, *s.* Diego (*m.*); Flammenschwert, *n.* Flamberg, *m.*
Dier, di'-ŭr, *s.* Färber, *m.*; — in black, Schwarzfärber, *m.*; — 's-broom, *s.* Färberginst, *m.*; — 's-weed, *s.* Wau, *m.*; — 's-woods, *s. pl.* Farbehölzer, *pl.*
Diesis, di-ē'-sĭs, *s. T.* Kreuz (in der Musik), *n.*
Diet, di'-ĕt, *s.* Diät, Kostregel, Lebensordnung; Nahrung, Kost, Speise; Beköstigung, *f.*; Reichstag, Landtag, Kreistag, *m.*; — -drink, *s.* Arzeneitrank, *m.*
Diet, di'-ĕt, *v. a.* eine Diät beobachten lassen, auf Krankenkost setzen; beköstigen, speisen, nähren; *fig.* nähren, unterhalten; (with) gewähren; heilen; verlassen; —, *v. n.* Diät halten, mäßig leben; essen, speisen.
Dietary, di'-ĕt-ă-rē, *a.* diätetisch.
Dieter, di'-ĕt-ŭr, *s.* Anordner der Diät, *m.*
Dietetic, (—cal), di-ē-tĕt'-ĭk, *a.* gesundheitsmäßig, diätetisch.
Diffamatory, *v.* Defamatory.
Differ, dĭf'-fŭr, *v. n.* (auch mit from) verschieden, getrennt sein; abweichen; streiten; (with) nicht übereinstimmen; —, *v. a.* verschieden machen.
Difference, dĭf'-fŭr-ĕns, *s.* Unterschied, *m.*; Verschiedenheit, *f.*; Streit, Zwist, *m.* Streitigkeit; Irrung, *f.*; Streitpunkt, *m.* Streitfrage; unterscheidende Eigenschaft, *f.*
Difference, dĭf'-fŭr-ĕns, *v. a.* (from) unterscheiden; *T.* differenziren.
Different, dĭf'-fŭr-ĕnt, *a.* (from) unterschieden, verschieden; mancherlei, verschieden.
Differential, dĭf-fŭr-ĕn'-shăl, *a. T.* Differenzial...; — method (calculus), Differentialrechnung, *f.*
Differently, dĭf'-fŭr-ĕnt-lē, *adv.* verschieden, anders, auf eine andere Art.
Differing, dĭf'-fŭr-ĭng, *a.* unbeständig, verschieden gesinnt.
Difficile, dĭf'-fē-sĭl, *a.* schwierig, bedenklich (n. u.); — ness, *s.* Schwierigkeit, Unbiegsamkeit, *f.* (n. u.)
Difficult, dĭf'-fē-kŭlt, *a.* schwer, schwierig; eigensinnig, wunderlich; beschwerlich.
Difficulty, dĭf'-fē-kŭl-tē, *s.* Schwierigkeit; Beschwerlichkeit; Bedenklichkeit, *f.*; Widerstand, *m.*; Beschwerde, *f.*
Diffide, dĭf-fīd', *v. n.* Mißtrauen setzen in..., mißtrauen. (l. u.)
Diffidence, dĭf'-fē-dĕns, *s.* (of) Mißtrauen, *n.* [(of) mißtrauisch.
Diffident, dĭf'-fē-dĕnt, *a.* (—ly, *adv.*)
Diffind, dĭf-fĭnd', *v. a.* spalten.
Diffinitive, dĭf-fĭn'-ē-tĭv, *a.* bestimmt.
Diffission, dĭf-fĭsh'-ŭn, *s.* Spalten, *n.*
Difflation, dĭf-flā'-shŭn, *s.* Zerblasen, Verwehen, *n.*
Diffluence, (**Diffluency**), dĭf'-flū-ĕns, *s.* Zerfließen, *n.* Flüssigkeit, *f.*
Diffluent, dĭf'-flū-ĕnt, *a.* zerfließend, flüssig.
Difform, dĭf'-fŏrm, *a.* ungleich; unregelmäßig; ungestalt, häßlich; mißgestaltet.
Difformity, dĭf-fŏr'-mē-tē, *s.* Ungleichheit; Unregelmäßigkeit; Ungestaltheit, Häßlichkeit, *f.*
Diffranchisement, dĭf-frăn'-tshĭz-mĕnt, *s. T.* Wegnahme der Gerechtsamen, *f.*
Diffuse, dĭf-fūz', *v. a.* ausgießen, ausschütten, ergießen; verbreiten.
Diffuse, dĭf-fūs', *a.* weit verbreitet, zerstreut; weitläufig, weitschweifig.
Diffused, dĭf-fūzd', *a.* unordentlich, verwirrt; weitschweifig.
Diffusedly, dĭf-fū'-zĕd-lē, *adv.* weit verbreitet; zerstreut; weitschweifig.
Diffusedness, dĭf-fū'-zĕd-nĕs, *s.* Verbreitung, Zerstreuung; Weitschweifigkeit, *f.*
Diffuser, dĭf-fū'-zŭr, *s.* Verbreiter, *m.*
Diffusible, dĭf-fū'-zē-b'l, *a.* verbreitsam, ausbreitbar, dehnbar.
Diffusion, dĭf-fū'-zhŭn, *s.* Verbreitung; Ausstreuung; *fig.* Ausbreitung; Weitschweifigkeit, *f.*
Diffusive, dĭf-fū'-sĭv, *a.* verbreitend, zerstreuend; sich überallhin ausdehnend, ergießend; ausgebreitet; zerstreut; *fig.* ausgedehnt, weitläufig; umfassend; — ly, *adv.* ausgedehnt, nach allen Seiten hin; — ness, *s.* Verbreitung; Ausdehnung; Weitläufigkeit; Weitschweifigkeit, *f.*
Dig, dĭg, *v. a. ir.* graben; ausgraben; bohren, höhlen; durchwühlen; —, *v. n.* graben; (for) nachgraben; to — in, hineingraben; to — out, ausgraben; ausrotten; to — through, durchgraben; to — up, aufgraben; umgraben.
Digamy, dĭg'-gă-mē, *s.* zweite Ehe, *f.* (n. u.) [bauchicht.
Digastric, dē-găs'-trĭk, *a. T.* zwei-
Digerent, dĭd'-jĕr-ĕnt, *a.* die Verdauung befördernd. (n. u.)
Digest, di'-jĕst, *s.* Pandecten, *pl.*
Digest, dē-jĕst', *v. a.* verdauen; ordnen; *fig.* entwerfen, durchdenken, überdenken; *fig.* ertragen, erdulden; annehmen, hinnehmen; umbilden; *T.* digeriren; zersetzen; *T.* zum Eitern bringen; —, *v. n.* eitern.
Digester, dē-jĕs'-tŭr, *s.* Verdauer, *m.*; Verdauungsmittel, *n.*; *T.* papinianische Topf; Anordner, *m.*
Digestible, dē-jĕs'-tē-b'l, *a.* verdaulich.
Digestion, dē-jĕs'-tshŭn, *s.* Verdauung; Anordnung; Zeitigung; *T.* Digestion; *T.* Eiterung, *f.*
Digestive, dē-jĕs'-tĭv, *a.* die Verdauung befördernd; *T.* digerirend; anordnend; *T.* die Eiterung befördernd; —, *s.* Verdauungsmittel; eiterbefördernde Mittel, *n.* [*f.* (l. u.)
Digesture, dē-jĕst'-ūre, *s.* Verdauung,
Diggable, dĭg'-gă-b'l, *a.* grabbar.
Digger, dĭg'-gŭr, *s.* Gräber, *m.*
Dight, dit, *v. a. ir.* anputzen, schmücken, zieren; ordnen; aufsetzen.
Digit, dĭd'-jĭt, *s.* ein Daumen breit ($3/4$ Zoll); *T.* Zahlfigur, *f.*
Digital, dĭd'-jē-tăl, *a.* den Finger betreffend. [gert.
Digitated, dĭd'-jē-tā-tĕd, *a.* gefin-
Digladiate, dē-glā'-dē-āt, *v. n.* fechten; streiten, zanken. (l. u.)
Digladiation, dē-glā-dē-ā'-shŭn, *s.* Gefecht, *n.*; Streit, Zank, *m.*
Diglyph, di'-glĭf, *s. T.* Zweischlitz, *m.*
Dignification, dĭg-nē-fē-kā'-shŭn, *s.* Erhebung, Erhöhung, *f.*
Dignified, dĭg'-nē-fīd, *a.* mit einer Würde bekleidet; würdevoll.
Dignify, dĭg'-nē-fī, *v. a.* erheben (zu geistlichen Würden); veredeln, zieren.
Dignitary, dĭg'-nē-tă-rē, *s.* hohe Geistliche, Prälat, *m.*
Dignity, dĭg'-nē-tē, *s.* Würde, *f.*; Rang, *m.*; *T.* Zeichen des Thierkreises *n.*; allgemeine Grundsatz, *m.*

Dignotion, dĭg-nō'-shŭn, s. Unterscheidungszeichen, n. (n. u.)
Digraph, dī'-grăf, s. Digraph, m.
Digress, dè-grĕs', v. n. abweichen; fig. (from) abschweifen; verschieden sein.
Digression, dè-grĕsh'-ŭn, s. Abweichung; Abschweifung, f.; Fehltritt, m.
Digressional, dè-grĕsh'-ŭn-ăl, **Digressive**, dè-grĕs'-sĭv, a. abweichend, abschweifend.
Dijudicate, dī-jŭ'-dè-kāt, v. a. aburtheilen, entscheiden.
Dijudication, dī-jŭ-dè-kā'-shŭn, s. Aburtheilen, n. Entscheidung, f.
Dike, dīk, s. Graben, Damm, Deich, m.; Ader, f.; —-grave (—-reeve), s. Dammaufseher, Deichgräfe, m.
Dike, dīk, v. a. mit einem Deiche, Damm umgeben; —, v. n. (n. u.) graben. [Stücke reißen, zerreißen.
Dilacerate, dè-lăs'-sè-rāt, v. a. in
Dilaceration, dè-lăs-sè-rā'-shŭn, s. Zerreißen, n.
Dilaniate, dè-lā'-nè-āt, v. a. zerreißen; zerfleischen. (l. u.)
Dilaniation, dè-lā-nè-ā'-shŭn, s. Zerreißen, n.
Dilapidate, dè-lăp'-è-dāt, v. n. einfallen, verfallen; fig. zu Grunde gehen; —, v. a. verwüsten, zerstören; fig. verschwenden, verschleudern.
Dilapidation, dè-lăp-è-dā'-shŭn, s. Verwüstung, f.; Verfall, m.; Verschwendung, Verschleuderung, f.
Dilapidator, dè-lăp'-è-dā-tŭr, s. der Verfall verursacht; Verschwender, m.
Dilatability, dè-lā-tă-bĭl'-è-tè, } s.
Dilatableness, dè-lā'-tă-b'l-nĕs, } Dehnbarkeit, f.
Dilatable, dè-lā'-tă-b'l, a. dehnbar.
Dilatation, dĭl-lă-tā'-shŭn, s. Ausdehnung, f.
Dilatatory, dĭl-lă-tā'-tŏ-rè, a. zaudernd; —, s. Erweiterungsinstrument, n. Quellmeißel, m.
Dilate, dè-lāt', v. a. ausdehnen; erweitern; sich ausbreiten; —, v. n. sich erweitern, sich ausdehnen; (on, upon) sich über eine Sache ausbreiten, sich weitläufig auslassen; —, a. ausgedehnt.
Dilation, dè-lā'-shŭn, s. weitläufige Auseinandersetzung, f.; Aufschub, m.
Dilator, (Dilater), dè-lā'-tŭr, s. Ausdehnende, n.; T. ausdehnende Muskel, m. [sam, träge.
Dilatorily, dĭl'-lă-tŭr-è-lè, adv. lang-
Dilatoriness, dĭl'-lă-tŭr-è-nĕs, s. Zaudern, Hinhalten, n. Saumseligkeit, f.
Dilatory, dĭl'-ă-tŭr-è, a. zaudernd, langsam; T. aufzüglich, verzögerlich.
Dildo, dĭl'-dō, s. vulg. wiederholte Schlußreim, m. [neigung, f.
Dilection, dè-lĕk'-shŭn, s. Liebe, Zu-
Dilemma, dī-lĕm'-mă, s. T. Doppelschluß, m. Dilemma, n.; fig. Klemme, Verlegenheit; Alternative, f.
Dilettante, dĭl-lĕt-tăn'-tè, s. Dilettant, Kunstliebhaber, m.
Diligence, dĭl'-è-jĕns, s. Fleiß, m. Emsigkeit; Sorgfalt, f.; Eilwagen, m.
Diligent, dĭl'-è-jĕnt, a. (—ly, adv.) fleißig, emsig; sorgfältig.
Dill, dĭl, s. Dill, m. Dille (Pflanze), f.
Dilling, dĭl'-lĭng, s. Schooßkind, n.
Dilucid, dè-lŭ'-sĭd, a. hell, klar; deutlich. (n. u.)
Dilucidate, dè-lŭ'-sè-dāt, v. a. erläutern, erklären. (n. u.)
Dilucidation, dè-lŭ-sè-dā'-shŭn, s. Erläuterung, Erklärung, f.
Diluent, dĭl'-lŭ-ĕnt, a. verdünnend; —, s. Verdünnungsmittel, n.
Dilute, dè-lŭt', v. a. verdünnen; schwächen; mildern; —, a. verdünnt; fig. arm. [tel, n.
Diluter, dè-lŭ'-tŭr, s. Verdünnungsmit-
Dilution, dè-lŭ'-shŭn, s. Verdünnung, f.
Diluvian, dè-lŭ'-vè-ăn, a. zur Sündfluth gehörig, von derselben herrührend. [then. (l. u.)
Diluviate, dè-lŭ'-vè-āt, v. n. flu-
Dim, dĭm, a. dunkel; trübe; blöde; blödsichtig; blaß, matt; —-sighted, a. blödsichtig.
Dim, dĭm, v. a. verdunkeln; umwölken; fig. trüben; matt machen.
Dimble, dĭm'-b'l, s. Grotte, f. (n. u.)
Dime, dīm, s. Silbermünze von 10 Cent, f. [nung, f. Maß, n.
Dimension, dè-mĕn'-shŭn, s. Ausdeh-
Dimensionless, dè-mĕn'-shŭn-lĕs, a. unermeßlich.
Dimensity, dè-mĕn'-sè-tè, s. Ausdehnung, f. Umfang, m. Maß, n.
Dimensive, dè-mĕn'-sĭv, a. den Umfang oder das Maß bezeichnend.
Dimication, dĭm-è-kā'-shŭn, s. Gefecht, Handgemenge, n.
Dimidiate, dĭm-ĭd'-è-āt, v. a. halbiren.
Dimidiation, dè-mĭd-dè-ā'-shŭn, s. Theilung in zwei gleiche Theile, f. Halbiren, n.
Diminish, dè-mĭn'-ĭsh, v. a. vermindern, verringern, verkleinern; schwächen; —, v. n. sich vermindern, abnehmen.
Diminishing, dè-mĭn'-ĭsh-ĭng, s. Vermindern, n. ꝛc.; —ly, adv. verkleinerlich, auf eine erniedrigende Art.
Diminution, dĭm-mè-nŭ'-shŭn, s. Verminderung, Verkleinerung; Abnahme; fig. Entwürdigung; Herabsetzung; Entsetzung; Verjüngung (einer Säule), f.
Diminutive, dè-mĭn'-nŭ-tĭv, a. klein, winzig; —, s. T. Diminutiv; Verminderungsmittel, n.
Diminutively, dè-mĭn'-nŭ-tĭv-lè, adv. verkleinernd, klein, kleinlich.
Diminutiveness, dè-mĭn'-nŭ-tĭv-nĕs, s. Kleinheit; Kleinlichkeit, f.
Dimish, dĭm'-ĭsh, a. ein wenig dunkel, dämmerig; ein wenig blödsichtig.
Dimission, dè-mĭsh'-ŭn, s. Entlassen, n.
Dimissory, dĭm'-ĭs-sŭr-rè, a. entlassend; T. überlassend; Entlassungs...; — letters, Demissorialschreiben, n.
Dimit, dè-mĭt', v. a. entlassen; verpachten. (n. u.) [chent, m.
Dimity, dĭm'-è-tè, s. geköperte Bar-
Dimly, dĭm'-lè, adv. dunkel, trübe; fig. einfältig.
Dimming, dĭm'-mĭng, s. Dunkelheit, f.
Dimness, dĭm'-nĕs, s. Dunkelheit; Blödsichtigkeit; Mattheit; Dummheit, Unbehülflichkeit, f.
Dimple, dĭm'-p'l, s. Grübchen (im Kinn, ꝛc.), n.
Dimple, dĭm'-p'l, v. a. Grübchen machen; —, v. n. Grübchen bekommen.
Dimpled, dĭm'-p'ld, a. mit Grübchen, gelöchert. [löcherig.
Dimply, dĭm'-plè, a. voll Grübchen,
Din, dĭn, s. Getöse, Geräusch, Geklirr, Gerassel, n.
Din, dĭn, v. a. schallen; betäuben.
Dine, dīn, v. n. zu Mittag speisen; —, v. a. speisen, zum Mittagsessen bitten; ein Mittagsessen geben.
Dinetical, dè-nĕt'-è-kăl, a. sich kreisförmig drehend, Kreis... (n. u.)
Ding, dĭng, v. a.ir. heftig anschlagen, anstoßen; fig. betäuben (l. u.); —, v. n. vulg. toben, poltern.
Ding, dĭng, s. (in Zusammensetzungen) —-dong, s. Klingklang, m. [braune, n.
Dinginess, dĭn'-jè-nĕs, s. Dunkel-
Dingle, dĭng'-g'l, s. enge Thal, n.; —-dangle, a. nachlässig baumelnd.
Dingy, dĭn'-jè, a. dunkelbraun, schwarzbraun; schmutzig, beschmutzt.
Dining, dī'-nĭng, s. Mittagsmahl, n.; —-room, s. Speisezimmer, n.; —-set, s. Tafelaufsatz, m.; —-table, s. Speisetisch, m. [Dinkelsbühl (Stadt).
Dinkespithel, dĭng'-kĕs-pĭth-ĕl, s.
Dinner, dĭn'-nŭr, s. Mittagsmahl, Mittagsessen; Fest, n.; —-pills, s. pl. Pillen zur Reizung des Appetits, pl.; —-time, s. Tischzeit, f.
Dint, dĭnt, s. Schlag, Streich, m.; Strieme; fig. Gewalt, Kraft, Stärke, f.; Nachdruck, m.; by — of, kraft, durch, vermittelst.
Dint, dĭnt, v. a. striemig, beulig machen.
Dinumeration, dī-nŭ-mĕr-ā'-shŭn, s. Ueberzählung, f. (l. u.)
Diocesan, dī-ŏs'-sè-săn, s. Bischof des Sprengels; Einwohner eines Sprengels, m.; —, a. zu einem Sprengel gehörig. [desbezirk, m.
Diocese, dī'-ō-sēs, s. Sprengel; Lan-
Dionys, dī'-ō-nĭs, s. Dionysius (m.).
Dioptric, (—cal), dī-ŏp'-trĭk, a. T. dioptrisch; —glass, Sehrohr, n.
Dioptrics, dī-ŏp'-trĭks, s. pl. T. Dioptrik, f.
Dip, dĭp, v. a. (in) tauchen, eintauchen, eintunken; (from, out) schöpfen, ausschöpfen; (l. u.) verpfänden, versetzen; befeuchten, benetzen (n. u.); mit verwickeln; taufen; —, v. n. untertauchen, untersinken; durchdringen; eindringen; fig. (into) eingehen, sich einlassen; sich befassen; gerathen, stoßen, fallen (auf); auf gut Glück wählen; (auch mit into) oberflächlich hineinsehen; T. sich neigen.
Dip, dĭp, s. Neigung; Abdachung; Eintauchung, f.; Einsinken; Wählen (auf gut Glück), n.; — chick, s. Tauchente, f.
Dipetalous, dī-pĕt'-ă-lŭs, a. T. zweiblätterig. [m.
Diphthong, dĭp'-thŏng, s. Diphthong,
Diphthongal, dĭp-thŏng'-găl, a. zu einem Diphthonge gehörig.
Diploe, dĭp'-lō, s. T. Hirnschädelbeinmark, n.
Diploma, dè-plō'-mă, s. Diplom, n. Urkunde, f.; Bestallungsbrief, m.
Diplomacy, dĭp-lō'-mă-sè, s. Diplomatie; Diplomatik, f.; diplomatische Corps, n.
Diplomatic, dĭp-lō-măt'-ĭk, a. diplomatisch; —, s. Diplomat, m.
Dipper, dĭp'-pŭr, s. Taucher; vulg. Wiedertäufer; Schöpfer (Gefäß), m.
Dipping, dĭp'-pĭng, s. Untertauchen; T. Streichen (der Erzadern), n.; T. Neigung, f.; —-needle, s. T. Neigungsnadel, f.
Dipsas, dĭp'-săs, s. Durstschlange, f.

Diptych, dĭp'-tĭk, *s.* Register der Bischöfe und Märtyrer, *n.*
Dire, dīr, *a.* gräßlich, schauderhaft, schrecklich; höchst traurig.
Direct, dė-rĕkt', *a.* gerade; *T.* rechtläufig; *fig.* direct, unmittelbar; offen, deutlich, klar.
Direct, dė-rĕkt', *v. a.* (towards) richten; einrichten, anordnen; angeben, weisen; leiten, führen; anführen, lenken; verfügen über; vorschreiben, anweisen; heißen; zuschicken, abschicken; *fig.* (to) richten, zuschicken, adressiren; pray, — me how to do it, haben Sie doch die Güte, mir zu zeigen, wie ich es machen soll; as directed, nach Vorschrift.
Directer, dė-rĕk'-tŭr, *s. v.* Director.
Direction, dė-rĕk'-shŭn, *s.* Richtung; Einrichtung, Anordnung; Führung, Leitung; Oberaufsicht; Verfügung, Anweisung, Vorschrift, *f.* Befehl, Auftrag; Vorstand, *m.* Direction; Richtschnur; Aufschrift, Adresse, *f.*; —in case of need, *T.* Nothadresse, *f.*; —-word, *s. T.* Custos, Blatthüter, *m.*
Directive, dė-rĕk'-tĭv, *a.* richtend, anweisend; leitend.
Directly, dė-rĕkt'-lė, *adv.* gerade, geradezu; unmittelbar; sogleich; ausdrücklich; augenscheinlich.
Directness, dė-rĕkt'-nĕs, *s.* gerade Richtung, Geradheit; *fig.* Aufrichtigkeit, *f.*
Director, dė-rĕk'-tŭr, *s.* Director, Oberaufseher, Führer, Vorsteher, *m.*; Vorschrift; Richtschnur, *f.*; Lehrer; Gewissensrath, *m.*; *T.* Hohlsonde, *f.*
Directorial, dė-rĕk-tō'-rė-ăl, *a.* leitend; Directorial...
Directory, dė-rĕk'-tŭr-ė, *a.* anweisend; leitend; unterweisend; —, *s.* Directorium, *n.*; Anweisung, Leitung; *T.* Liturgie, *f.*; Adreßbuch, *n.*
Directress, (Directrix), dė-rĕk'-trĕs, *s.* Vorsteherin, Leiterin, *f.*
Direful, dīr'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) grausam, gräßlich, schrecklich.
Direfulness, dīr'-fŭl-nĕs, } *s.* Gräßlichke, *n.* Schrecklichkeit, Grausamkeit, *f.*
Direness, dīr'-nĕs, } [nung, *f.*
Diremption, dė-rĕm'-shŭn, *s.* Tren-
Direption, dė-rĕp'-shŭn, *s.* Plünderung, *f.* [lied, *n.*
Dirge, dŭrj, *s.* Grablied, Trauer-
Dirigent, dĭr'-ė-jĕnt, *s.* leitende Linie, *f.*
Dirk, dŭrk, *s.* Dolch (der Schotten), *m.*
Dirk, dŭrk, *v. a.* verderben, zu nichte machen; verdunkeln; erdolchen.
Dirk, dŭrk, *a.* dunkel.
Dirt, dŭrt, *s.* Koth, Schmutz, Unflath, Dreck; Abgang, Auswurf, *m.*; *fig.* Niedrigkeit, Schmutzigkeit, *f.* (n. u.); his — will not stick, seine Schmähungen haften nicht; — pie, *s.* Dreckpastete *f.*
Dirt, dŭrt, *v. a.* beschmutzen, besudeln.
Dirtily, dŭrt'-ė-lė, *adv.* schmutzig; *fig.* schmutzig, gemein.
Dirtiness, dŭrt'-ė-nĕs, *s.* Schmutzigkeit, Unflätigkeit; *fig.* Niederträchtigkeit, Gemeinheit, *f.*
Dirty, dŭrt'-ė, *a.* kothig, schmutzig, unflätig; *fig.* schändlich, niederträchtig, gemein.
Dirty, dŭrt'-ė, *v. a.* beschmutzen, dreckig machen; *fig.* besudeln, verunglimpfen.
Diruption, dī-rŭp'-shŭn, *s.* Brechen, *n.*; Bruch, *m.*

Disability, dĭs-ă-bĭl'-ė-tė, *s.* Kraftlosigkeit, Schwäche, *f.*; Unvermögen, *n.* Untüchtigkeit, Unfähigkeit; *T.* Unfähigkeit (zu erben), *f.*
Disable, dĭs-ā'-b'l, *v. a.* unfähig, untauglich machen; außer Stand setzen; entkräften, schwächen; abhalten; geringschätzen; herabsetzen, verringern; *T.* unfähig machen (zu erben).
Disabled, dĭs-ā'-b'ld, *a.* unvermögend, untauglich; schwach, krank; *T.* redelos; a — soldier, ein Invalide, *m.*
Disablement, dĭs-ā'-b'l-mĕnt, *s.* Schwäche; Untüchtigkeit; *T.* Unfähigkeit (zu erben, ꝛc.), *f.*
Disabuse, dĭs-ă-būz', *v. a.* aus dem Irrthume reißen, enttäuschen, zurechtweisen.
Disaccommodate, dĭs-ăk-kŏm'-mŏ-dāt, *v. a.* in Verlegenheit setzen.
Disaccommodation, dĭs-ăk-kŏm-mŏ-dā'-shŭn, *s.* Unvorbereitetsein, *n.*
Disaccord, dĭs-ăk-kŏrd', *v. n.* nicht einwilligen. (n. u.)
Disaccustom, dĭs-ăk-kŭs'-tŭm, *v. a.* abgewöhnen, entwöhnen.
Disacknowledge, dĭs-ăk-nŏl'-lĕdj, *v. a.* nicht anerkennen, verläugnen.
Disacquaint, dĭs-ăk-kwānt', *v. a.* eine Bekanntschaft aufgeben. (l. u.)
Disacquaintance, dĭs-ăk-kwān'-tăns, *s.* Unbekanntschaft, *f.*
Disadorn, dĭs-ă-dŏrn', *v. a.* des Schmuckes berauben.
Disadvance, dĭs-ăd-văns', *v. a.* aufhalten, hemmen. (n. u.)
Disadvantage, dĭs-ăd-văn'-tāj, *s.* Nachtheil, Schade, Verlust, *m.*
Disadvantage, dĭs-ăd-văn'-tāj, *v. a.* Nachtheil bringen, benachtheiligen, schaden.
Disadvantageous, dĭs-ăd-văn-tā'-jŭs, *a.* (— ly, *adv.*) nachtheilig, schädlich; ungünstig; —, ness, *s.* Nachtheiligkeit, *f.*; Verlust, Schaden, *m.*
Disadventure, dĭs-ăd-vĕn'-tshūre, *s.* Mißgeschick, *n.* (n. u.)
Disadventurous, dĭs-ăd-vĕn'-tshŭ-rŭs, *a.* unglücklich. (n. u.)
Disaffect, dĭs-ăf-fĕkt', *v. a.* Mißvergnügen erregen, unzufrieden machen; zerrütten; mißbilligen.
Disaffected, dĭs-ăf-fĕk'-tĕd, *a.* (— ly, *adv.*) (to, with) mißvergnügt; unzufrieden; abgeneigt; — ness, *s.* Unzufriedenheit, Abgeneigtheit, *f.*
Disaffection, dĭs-ăf-fĕk'-shŭn, *s.* (to) Abneigung, Unzufriedenheit; (l. u.) Zerrüttung, *f.*
Disaffectionate, dĭs-ăf-fĕk'-shŭn-āt, *a.* abgeneigt, mißvergnügt; — ly, *adv.* mit Widerwillen, mit Mißvergnügen.
Disaffirm, dĭs-ăf-fĕrm', *v. a.* widersprechen, in Abrede stellen; *T.* umstoßen, aufheben.
Disaffirmance, dĭs-ăf-fĕr'-măns, *s.* Verneinung, Widerlegung; *T.* Umstoßung, *f.*
Disafforest, dĭs-ăf-fŏr'-rĕst, *v. a.* der Waldgerechtsamen berauben.
Disagree, dĭs-ă-grė', *v. n.* (to, with) nicht übereinstimmen, verschieden sein; (with) nicht zusagen; (with) im Widerspruche stehen; (about) verschiedener Meinung sein.
Disagreeable, dĭs-ă-grė'-ă-b'l, *a.* uneinig, streitig; (to) nicht übereinstimmend, nicht gemäß (l. u.); unangenehm, verdrießlich, widrig; — ly, *adv.* nicht gemäß; unangenehm; —ness, *s.* Ungemäßheit; Unannehmlichkeit, Verdrießlichkeit, *f.*
Disagreement, dĭs-ă-grė'-mĕnt, *s.* Verschiedenheit, *f.*; üble Vernehmen, *n.* Mißhelligkeit; Unangemessenheit, *f.*
Disalliege, dĭs-ăl-lėdj', *v. a.* der Lehenspflicht entziehen. (n. u.)
Disallow, dĭs-ăl-lŏŭ', *v. a.* mißbilligen, verwerfen; nicht zugeben, untersagen; nicht gelten lassen; nicht einräumen; verwerfen (eine Person); —, *v. n.* die Erlaubniß verweigern.
Disallowable, dĭs-ăl-lŏŭ'-ă-b'l, *a.* unzulässig, verwerflich.
Disallowance, dĭs-ăl-lŏŭ'-ăns, *s.* Mißbilligung, *f.*; Verbot, *n.*
Disally, dĭs-ăl-lī', *v. a.* durch eine Mißheirath vereinigen.
Disanchor, dĭs-ăngk'-kŭr, *v. a.* vom Anker losmachen.
Disanimate, dĭs-ăn'-ė-māt, *v. a.* entseelen, tödten; entmuthigen.
Disanimation, dĭs-ăn-ė-mā'-shŭn, *s.* Entseelung; Niedergeschlagenheit, *f.*
Disannul, dĭs-ăn-nŭl', *v. a.* für null und nichtig erklären, aufheben, abschaffen. [schaffer, Aufhebende, *m.*
Disannuller, dĭs-ăn-nŭl'-lŭr, *s.* Ab-
Disannulment, (—ling), dĭs-ăn-nŭl'-mĕnt, *s.* Aufhebung, Abschaffung, *f.*
Disanoint, dĭs-ăn-ŏint', *v. a.* der Weihe berauben. [ben.
Disappear, dĭs-ăp-pėr', *v. n.* verschwin-
Disappearance, dĭs-ăp-pėr'-ăns, *s.* Verschwinden, *n.*
Disappoint, dĭs-ăp-pŏint', *v. a.* (Jemanden) in seinen Erwartungen täuschen; nicht gewähren; hintertreiben, vereiteln, täuschen; (of) betrügen, bringen um; to — one, Jemandem nicht Wort halten; to be disappointed, (in seinen Hoffnungen, ꝛc.) betrogen, getäuscht werden; he will be disappointed, es wird ihm nicht gelingen; I was disappointed by him, er täuschte meine Erwartungen.
Disappointment, dĭs-ăp-pŏint'-mĕnt, *s.* getäuschte Erwartung oder Hoffnung; Vereitelung, *f.* Mißlingen, *n.*; Querstrich, Unfall, *m.* Ungemach, Mißgeschick, *n.*; — in love, getäuschte Liebe, *f.*
Disapprobation, dĭs-ăp-prŏ-bā'-shŭn, *s.* Mißbilligung, *f.* Tadel, *m.*
Disapproval, dĭs-ăp-prōō'-văl, *s.* Mißbilligung, *f.*
Disapprove, dĭs-ăp-prōōv', *v. a.* (auch mit of) mißbilligen, tadeln, verwerfen.
Disard, dĭz'-zŭrd, *s.* Aufschneider, *m.*
Disarm, dĭz-ărm', *v. a.* (one of a thing) entwaffnen, wegnehmen; (of) berauben; *fig.* entwaffnen. [de, *m.*
Disarmer, dĭz-ăr'-mŭr, *s.* Entwaffnen-
Disarrange, dĭs-ăr-rānj', *v. a.* in Unordnung bringen, verwirren.
Disarrangement, dĭs-ăr-rānj'-mĕnt, *s.* Unordnung, Verwirrung, *f.*
Disarray, dĭs-ăr-rā', *v. a.* entkleiden; in Unordnung bringen, zerstreuen.
Disarray, dĭs-ăr-rā', *s.* Nacktheit; Verwirrung, *f.*
Disassiduity, dĭs-ăs-sė-dū'-ė-tė, *s.* Nachlässigkeit, Unaufmerksamkeit, *f.* (n. u.) [trennen.
Disassociate, dĭs-ăs-sō'-shė-āt, *v. a.*

Disaster, dĭz-âs'-tŭr, *s.* Unstern, *m.* Unglück, *n.*

Disaster, dĭz-âs'-tŭr, *v. a.* Unglück bringen; quälen, kränken, betrüben; entstellen; verderben.

Disastrous, dĭz-âs'-trŭs, *a.* (— ly, *adv.*) unglücklich; traurig, elend, schrecklich; — ness, *s.* Unglückseligkeit, *f.*

Disauthorize, dĭs-âw'-*thò*-rīz, *v. a.* des Ansehens berauben. (l. u.)

Disavouch, dĭs-â-vöûtsh', *v. a.* sein Wort zurücknehmen, sich lossagen; ablaugnen. (l. u.)

Disavow, dĭs-â-vöû', *v. a.* läugnen, nicht anerkennen; verwerfen, verdammen; nicht gut heißen.

Disavowal, (— vowment), dĭs-â-vöû'-âl, *s.* Läugnen, *n.*; Nichtanerkennung; Verwerfung, *f.*

Disband, dĭs-bând', *v. a.* abdanken, verabschieden; zerstreuen; —, *v. n.* sich trennen; sich zerstreuen, auseinander gehen; sich zurückziehen.

Disbark, dĭs-bârk', *v. a.* ausschiffen, an's Land setzen, landen.

Disbelief, dĭs-bè-lèf', *s.* Unglaube, Zweifel, *m.* [glauben, bezweifeln.

Disbelieve, dĭs-bè-lèv', *v. a.* nicht

Disbeliever, dĭs-bè-lè'-vŭr, *s.* Ungläubige, Zweifler, *m.* [gen, vertreiben.

Disbench, dĭs-bênsh', *v. a.* aufjagen

Disblame, dĭs-blàm', *v.a.* vom Schimpfe reinigen. (n. u.)

Disbodied, dĭs-bŏd'-dèd, *a.* entkörpert.

Disbowel, dĭs-böû'-ĕl, *v. a.* ausweiden; ausnehmen.

Disbranch, dĭs-brânsh', *v. a.* abästen; *fig.* (from) losreißen. (l. u.)

Disbud, dĭs-bŭd', *v. a.* der Knospen berauben; ausputzen.

Disburden, dĭs-bŭr'-d'n, *v. a.* entlasten, entladen; *fig.* ausschütten; ausschneiden; (on one) aufbürden; —, *v. n.* sein Gemüth erleichtern.

Disburse, dĭs-bŭrs', *v. a.* ausgeben; auslegen, vorschießen.

Disbursement, dĭs-bŭrs'-mênt, *s.* Ausgeben, *n.* Verlag, *m.*; Ausgabe; Auslage, *f.* Vorschuß, *m.*

Disburser, dĭs-bŭr'-sŭr, *s.* Auszahler, *m.*; der Vorschuß leistet.

Disc, dĭsk, *s.* Scheibe; *T.* Oeffnung, *f.*

Discalceate, dĭs-kâl'-shè-ât, *v. a.* die Schuhe ausziehen; discalceated, *a.* barfuß; — friars, Barfüßer, *pl.*

Discalceation, dĭs-kâl-shè-à'-shŭn, *s.* Schuhausziehen, *n.* [sen, schmelzen.

Discandy, dĭs-kân'-dè, *v. n.* sich auflö-

Discard, dĭs-kârd', *v. a.* wegwerfen (die Karten); abdanken, absetzen; verabschieden; *fig.* ablegen.

Discarnate, dĭs-kâr'-nàt, *a.* entfleischt, fleischlos. [entlarven.

Discase, dĭs-kàs', *v. a.* entkleiden; *fig.*

Disceptation, dĭs-sêp-tà'-shŭn, *s.* Streitigkeit, Streitfrage, *f.*

Disceptator, dĭs-sêp-tà'-tŭr, *s.* Schiedsrichter, *m.* (n. u.)

Discern, dĭz-zêrn', *v. a.* (from) unterscheiden; beurtheilen; erkennen; wahrnehmen, entdecken; —, *v. n.* (between) einen Unterschied machen; richterliche Kenntniß haben.

Discerner, dĭz-zêr'-nŭr, *s.* Unterscheidende, Beobachter; Beurtheiler, Kenner, *m.*

Discernible, dĭz-zêr'-nè-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) unterscheidbar, erkennbar, sichtbar, merklich; — ness, *s.* Unterscheidbarkeit, Sichtbarkeit, *f.*

Discerning, dĭz-zêr'-nĭng, *s.* Scharfsicht, *f.*; —ly, *adv.* scharfsichtig.

Discernment, dĭz-zêrn'-mênt, *s.* Unterscheiden, *n.*; Unterscheidungskraft, Beurtheilungskraft; Scharfsicht, *f.*

Discerp, dĭs-sêrp', *v. a.* zerreißen; trennen; *fig.* auswählen, ausziehen. (n. u.)

Discerpibility, dĭs-sêr-pè-bĭl'-è-tè, *s.* Trennbarkeit, Zerreißbarkeit, *f.*

Discerpible, dĭs-sêrp'-è-b'l, *a.* trennbar, zerreißbar.

Discerptibility, Discerptible, *v.* Discerpibility, *et* Discerpible.

Discerption, dĭs-sêrp'-shŭn, *s.* Zerreißung, Zerstückelung, *f.* [hen, *n.* (n. u.)

Discession, dĭs-sêsh'-ŭn, *s.* Weggehen

Discharge, dĭs-tshârj', *v. a.* abladen; ausladen, entladen; ausschiffen, löschen; losschießen, abfeuern; *fig.* (of) entledigen, überheben; entbinden; ausstoßen (einen Schwur, *x*c.); auslassen; ausfließen lassen, auslaufen lassen, absetzen; sich entledigen, verrichten; thun, erfüllen; (from) befreien, freisprechen, lossprechen; loslassen, freilassen, entlassen; verabschieden, entlassen; *T.* bezahlen, entrichten, abthun; (einen Wechsel) einlösen; quittiren; entlasten; austhun (eine Schuld); wegschaffen, aufheben; to — itself, sich ergießen; —, *v. n.* ausbrechen, sich entladen; brechen, springen, auseinandergehen; to — one's conscience, sein Gewissen frei machen, ein gutes Gewissen behalten; to — a volley, eine Salve geben; he has discharged the court, er hat den Prozeß gewonnen.

Discharge, dĭs-tshârj', *s.* Ausladung; Löschung, *f.*; Ausbruch; Ausfluß, *m.*; Losgehen, Losbrennen, Abfeuern, *n.* Salve; Befreiung, Lossprechung, *f.*; Lösegeld, *n.*; Entlassung, Loslassung; Abdankung, Verabschiedung, *f.* Abschied, *m.*; Entlassungsschrift; Verrichtung, Vollziehung, Erfüllung; Verwaltung; Bezahlung; Quittung; Ausnahme, *f.* Vorrecht, *n.*

Discharger, dĭs-tshâr'-jŭr, *s.* der ausladet, löscht, losschießt, abfeuert, befreit, *x*c.; Ablader; *T.* Auslader (der Elektricität); *T.* Träger, Unterzug, *m.*

Discharging, dĭs-tshâr'-jĭng, *s.* Ausladung, Löschung, *f.*

Discide, dĭs-sīd', *v. a.* zerschneiden. (n. u.)

Discinct, dĭs-sĭngkt', *a.* ungegürtet, nachlässig gekleidet.

Discind, dĭs-sĭnd', *v. a.* zerschneiden, zertheilen. (n. u.)

Disciple, dĭs-sī'-p'l, *s.* Schüler; Nachfolger, Jünger, *m.*

Disciple, dĭs-sī'-p'l, *v. a.* lehren, erziehen; (n. u.) strafen, in Zucht halten.

Disciplelike, dĭs-sī'-p'l-līk, *a.* einem Schüler geziemend, schülermäßig.

Discipleship, dĭs-sī'-p'l-shĭp, *s.* Schülerstand, *m.*

Disciplinable, dĭs'-sè-plĭn-â-b'l, *a.* gelehrig; folgsam; der Kirchenzucht unterworfen; nach den Gesetzen derselben strafbar; — ness, *s.* Gelehrigkeit, *f.*

Disciplinarian, dĭs-sè-plĭn-à'-rè-ân, *a.* disciplinarisch; —, *s.* der strenge auf Zucht und Ordnung hält; Presbyterianer, *m.*

Disciplinary, dĭs'-sè-plĭn-â-rè, *a.* disciplinarisch; als Unterweisung dienend.

Discipline, dĭs'-sè-plĭn, *s.* Zucht, Erziehung; Mannszucht; Unterwürfigkeit, *f.*; Unterricht, *m.*; Disciplin, Wissenschaft; *T.* Kirchenzucht; Züchtigung; Kasteiung, *f.*

Discipline, dĭs'-sè-plĭn, *v. a.* ziehen, in Zucht und Ordnung halten; erziehen, unterrichten, unterweisen; *T.* discipliniren; bessern; der Kirchenzucht unterwerfen; züchtigen; geißeln, kasteien.

Disclaim, dĭs-klàm', *v. a.* entsagen, aufgeben; verläugnen; verwerfen.

Disclaimer, dĭs-klà'-mŭr, *s.* Entsagende; Widerspruch, *m.*

Disclose, dĭs-klòz', *v. a.* enthüllen, aufdecken; *fig.* entdecken; eröffnen, offenbaren; verrathen; (n. u.) ausbrüten; —, *v. n.* aussprossen; sich äußern.

Disclose, dĭs-klòz', *s.* Enthüllung; Entdeckung, *f.*; Brüten, *n.*

Discloser, dĭs-klò'-zŭr, *s.* Entdecker, Entwickler, *m.*

Disclosure, dĭs-klò'-zhŭre, *s.* Enthüllung; Entdeckung; Eröffnung, *f.*; Aufschluß, *m.* [bruch, *m.* (l. u.)

Disclusion, dĭs-klŭ'-zhŭn, *s.* Aus-

Discoast, dĭs-kòst', *v. n.* die Küste verlassen; *fig.* sich entfernen. (n. u.)

Discoloration, dĭs-kŏl-lò-rà'-shŭn, *s.* Verfärbung, Verschießung; Entstellung, *f.*; Flecken, *m.*

Discolour, dĭs-kŭl'-lŭr, *v. a.* entfärben, anders färben; *fig.* verfärben, entstellen. [verschiedenfarbig.

Discoloured, dĭs-kŭl'-lŭrd, *a.* scheckig,

Discomfit, dĭs-kŭm'-fĭt, *v. a.* zerstreuen, gänzlich schlagen, überwinden.

Discomfit, dĭs-kŭm'-fĭt, } *s.*
Discomfiture, dĭs-kŭm'-fĭt-yùre, } Niederlage, *f.*; *fig.* Verderben, *n.*

Discomfort, dĭs-kŭm'-fŭrt, *s.* Unmuth, Verdruß, *m.*; Betrübniß, *f.*; Kummer, *m.* [betrüben, entmuthigen.

Discomfort, dĭs-kŭm'-fŭrt, *v.a.* kränken,

Discomfortable, dĭs-kŭm'-fŭr-tâ-b'l, *a.* (l. u.) untröstlich; (n. u.) traurig.

Discommend, dĭs-kŏm-mênd', *v. a.* tadeln; herabsetzen.

Discommendable, dĭs-kŏm-mên'-dâ-b'l, *a.* tadelhaft, unrühmlich; — ness, *s.* Tadelhaftigkeit, *f.*

Discommendation, dĭs-kŏm-mên-dà'-shŭn, *s.* Tadel, *m.* [Tadler, *m.*

Discommender, dĭs-kŏm-mên'-dŭr, *s.*

Discommode, dĭs-kŏm-mòd', } *v.*
Discommodate, dĭs-kŏm'-mò-dât, } *a.* belästigen, beschweren.

Discommodious, dĭs-kŏm-mò'-dè-ŭs, *a.* lästig, beschwerlich, unbequem.

Discommodity, dĭs-kŏm-mŏd'-è-tè, *s.* Beschwerlichkeit, Unbequemlichkeit, Ungelegenheit, *f.*

Discommon, dĭs-kŏm'-mŭn, *v. a.* des Gemeindberechtes oder des Vorrechtes einer Stelle berauben.

Discomplexion, dĭs-kŏm-plêk'-shŭn, *v. a.* die Farbe verändern entfärben. (n. u.)

Discompose, dĭs-kŏm-pòz', *v. a.* in Unordnung bringen, verwirren, *fig.* zerrütten; beunruhigen, verdrießlich machen; (n. u.) entsetzen, absetzen; auflösen.

Discomposed, dĭs-kŏm-pòz'd', *a.* verworren, zerrüttet; mißmuthig, verdrießlich; unpäßlich.

Discomposedness, dĭs-kŏm-pò'-zêd-nês, *s.* Zerrüttung, *f.*; Mißmuth, *m.*; Unpäßlichkeit, *f.*

Discomposition, dĭs-kŏm-pŏ-zĭsh'-ŭn, *s.* Ungereimtheit, *f.*
Discomposure, dĭs-kŏm-pŏ'-zhŭre, *s.* Verwirrung, Unordnung; Unruhe, *f.*; Mißmuth, *m.* [count.
Discompt, dĭs-kŏunt', *v. a. v.* to Dis-
Disconcert, dĭs-kŏn-sĕrt', *v. a.* aus der Fassung bringen, verlegen machen; vereiteln.
Disconformity, dĭs-kŏn-fŏr'-mĕ-tĕ, *s.* Ungleichheit, Ungemäßheit, *f.*
Discongruity, dĭs-kŏn-grŭ'-ĕ-tĕ, *s.* Ungleichheit, Ungemäßheit, *f.* Widerspruch, *m.* [trennen.
Disconnect, dĭs-kŏn-nĕkt', *v. a.* (into)
Disconnection, dĭs-kŏn-nĕk'-shŭn, *s.* Trennung, Spaltung, *f.*
Disconsent, dĭs-kŏn-sĕnt', *v. a.* (from) nicht übereinstimmen; verschieden sein.
Disconsolate, dĭs-kŏn'-sŏ-lăt, *a.* (—ly, *adv.*) trostlos; —ness, *s.* Trostlosigkeit, *f.*
Disconsolation, dĭs-kŏn-sŏ-lă'-shŭn, *s. v.* Disconsolateness.
Discontent, dĭs-kŏn-tĕnt', *a.* mißvergnügt, unzufrieden; —, *s.* Mißvergnügen, *n.* Unzufriedenheit, *f.*; Mißvergnügte, *m.*
Discontent, dĭs-kŏn-tĕnt', *v. a.* mißvergnügt, unzufrieden machen.
Discontented, dĭs-kŏn-tĕn'-tĕd, *a.* (—ly, *adv.*) mißvergnügt, unzufrieden; verdrießlich; —ness, *s. v.* Discontentment. [*s.* Unzufriedenheit, *f.*
Discontentment, dĭs-kŏn-tĕnt'-mĕnt,
Discontinuance, dĭs-kŏn-tĭn'-ŭ-ăns, *s.* Trennung; *fig.* Unterbrechung, *f.*; Aufhören, *n.*; *T.* Unterbrechung (des Besitzes, rc.), *f.*
Discontinuation, dĭs-kŏn-tĭn-ŭ-ă'-shŭn, *s.* Trennung, *f.*
Discontinue, dĭs-kŏn-tĭn'-ŭ, *v. a.* nicht fortsetzen; unterbrechen, einstellen; unterlassen; —, *v. n.* stocken, aufhören; (l. u.) getrennt werden; unterbrochen sein; (from) verstoßen werden.
Discontinuity, dĭs-kŏn-tĕ-nŭ'-ĕ-tĕ, *s.* Mangel an Zusammenhang, *m.*; Lücke, *f.*
Discontinuous, dĭs-kŏn-tĭn'-ŭ-ŭs, *a.* unterbrochen, unzusammenhängend; klaffend.
Disconvenience, dĭs-kŏn-vĕ'-nĕ-ĕns, *s.* Unstatthaftigkeit, Ungemäßheit, *f.* (l. u.)
Disconvenient, dĭs-kŏn-vĕ'-nĕ-ĕnt, *a.* unangemessen.
Discord, dĭs'-kŏrd, *s.* Mißhelligkeit, Uneinigkeit, Zwietracht, *f.*; Mißklang, *m.*; *T.* Dissonanz, *f.*
Discord, dĭs-kŏrd', *v. n.* nicht stimmen; nicht übereinstimmen. (n. u.)
Discordance, (—cy), dĭs-kŏr'-dăns, *s.* Disharmonie, Verschiedenheit, *f.* Mißklang, *m.*
Discordant, dĭs-kŏr'-dănt, *a.* nicht stimmend, mißklingend; nicht übereinstimmend, mißhellig; widersprechend; verschieden; entgegengesetzt; —ly, *adv.* widersprechend.
Discordful, dĭs-kŏrd'-fŭl, *a.* zänkisch.
Discounsel, dĭs-kŏun'-sĕl, *v. a.* abrathen, widerrathen. (n. u.)
Discount, dĭs'-kŏunt, *v. a.* abziehen, abrechnen, rabattiren; *T.* discontiren; —, *v. n. T.* discontiren.
Discount, dĭs'-kŏunt, *s.* Abzug, Nachlaß, Rabatt; *T.* Disconto, *m.*; —day, *s.* Discontotag, *m.*; bank of —, Discontobank, *f.*
Discountenance, dĭs-kŏun'-tĕ-năns, *v. a.* aus der Fassung bringen, beschämen (n. u.); entmuthigen, abschrecken; mißbilligen; hindern; nicht dulden, verbieten.
Discountenance, dĭs-kŏun'-tĕ-năns, *s.* Kaltsinn, *m.* unfreundliche Aufnahme, *f.* kalte Benehmen, *n.*
Discountenancer, dĭs-kŏun'-tĕ-năn-sŭr, *s.* Entmuthiger, *m.*
Discounter, dĭs-kŏun'-tŭr, *s. T.* Discontirer, *m.*
Discourage, dĭs-kŭr'-rĭdj, *v. a.* muthlos machen, entmuthigen; (from) abschrecken; abrathen; die Lust benehmen.
Discouragement, dĭs-kŭr'-rĭdj-mĕnt, *s.* Entmuthigung, *f.*; Abschrecken; Abschreckungsmittel; Hinderniß, *n.*
Discourager, dĭs-kŭr'-rĭdj-ŭr, *s.* Entmuthiger, Abschrecker, *m.*
Discourse, dĭs-kŏrs', *s.* Vernunftschluß, *m.*; Rede, *f.*; Gespräch, *n.*; Vortrag, *m.*; Abhandlung; Unterredung; Beurtheilungskraft, *f.*
Discourse, dĭs-kŏrs', *v. n.* (on, upon) reden, sprechen, sich unterreden; abhandeln; einen Vortrag halten; urtheilen; —, *v. a.* abhandeln; aussprechen; besprechen; sprechen. (n. u.)
Discourser, dĭs-kŏr'-sŭr, *s.* Redner; Schriftsteller, Verfasser, *m.*
Discoursive, dĭs-kŏr'-sĭv, *a.* gesprächsweise; Gespräche enthaltend; gesprächig.
Discourteous, dĭs-kŭr'-tshŭs, *a.* (—ly, *adv.*) unmanierlich, unhöflich.
Discourtesy, dĭs-kŭr'-tĕ-sĕ, *s.* Unhöflichkeit, Unmanierlichkeit, *f.*; Mißfallen, *n.*
Discourtship, dĭs-kŏrt'-shĭp, *s.* Mangel an Ehrfurcht, *m.*
Discous, dĭs'-kŭs, *a. T.* breit, flach.
Discover, dĭs-kŭv'-ŭr, *v. a.* aufdecken; *fig.* enthüllen, zeigen; entdecken, auffinden; offenbaren; ausfindig machen; gewahr werden.
Discoverable, dĭs-kŭv'-ŭr-ă-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) entdeckbar; sichtbar.
Discoverer, dĭs-kŭv'-ŭr-ŭr, *s.* Entdecker; Späher, Spion, *m.*
Discovery, dĭs-kŭv'-ŭr-ĕ, *s.* Entdeckung; Darlegung, Offenbarung; *T.* Vorlegung; Entwickelung, *f.*
Discredit, dĭs-krĕd'-ĭt, *s.* Mißcredit, schlechte Ruf, *m.* Schande, *f.*
Discredit, dĭs-krĕd'-ĭt, *v. a.* in Mißcredit setzen; beschimpfen; nicht trauen, für unzuverlässig halten.
Discreditable, dĭs-krĕd'-ĭt-ă-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) entehrend, schimpflich.
Discreet, dĭs-krĕĕt', *a.* vorsichtig, verständig, besonnen; verschwiegen; höflich; bescheiden; —ly, *adv.* vorsichtig; —ness, *s.* Vorsichtigkeit, *f.* Verstand, *m.*; Bescheidenheit, *f.*
Discrepance, (—cy), dĭs-krĕp'-ăns, *s.* (between) Verschiedenheit, *f.* Widerstreit, *m.* [den, widerstreitend.
Discrepant, dĭs'-krĕ-pănt, *a.* verschie-
Discrete, dĭs-krĕt', *v. n.* absondern, trennen. (n. u.)
Discrete, dĭs-krĕt', *a.* getrennt, abgesondert; *T.* trennend; *T.* discret.
Discretion, dĭs-krĕsh'-ŭn, *s.* Besonnenheit, Klugheit, Vorsichtigkeit; Verschwiegenheit; Bescheidenheit, *f.*; Belieben, *n.* Willkühr; Höflichkeit; Trennung, *f.*; years of —, die Jahre des Verstandes; to surrender at —, sich auf Gnade und Ungnade ergeben; it is at your —, es steht in Ihrem Belieben, es ist Ihnen ganz überlassen; to use one's own — in ..., ganz nach seinem Belieben handeln.
Discretionary, dĭs-krĕsh'-ŭn-ăr-ĕ,
Discretional, dĭs-krĕsh'-ŭn-ăl, *a.* (—narily, —ally, *adv.*) willkührlich, uneingeschränkt, beliebig.
Discretive, dĭs-krĕ'-tĭv, *a. T.* trennend; abgesondert; entgegengesetzt; —ly, *adv. T.* sondernd.
Discriminable, dĭs-krĭm'-ĕ-nă-b'l, *a.* unterscheidbar.
Discriminate, dĭs-krĭm'-ĕ-năt, *v. a.* unterscheiden; absondern; —, *v. n.* einen Unterschied machen; unterscheiden.
Discriminate, dĭs-krĭm'-ĕ-năt, *a.* unterschieden, ausgezeichnet; —ly, *adv.* ganz genau, ganz besonders; —ness, *s.* Verschiedenheit, *f.*
Discrimination, dĭs-krĭm-ĕ-nă'-shŭn, *s.* Unterscheidung, *f.*; Unterschied, *m.*; Unterscheidungszeichen, *n.*
Discriminative, dĭs-krĭm'-ĕ-nă-tĭv, *a.* unterscheidend; charakteristisch; —ly, *adv.* mit Beobachtung des gehörigen Unterschiedes.
Discriminous, dĭs-krĭm'-ĕ-nŭs, *a.* kritisch, mißlich. (n. u.)
Discruciating, dĭs-krŏŏ'-shĕ-ă-tĭng, *a.* peinlich. [Anlehnen gemacht.
Discubitory, dĭs-kŭ'-bĕ-tŭr-ĕ, *a.* zum
Disculpate, dĭs-kŭl'-păt, *v. a.* entschuldigen, rechtfertigen.
Discumbency, dĭs-kŭm'-bĕn-sĕ, *s.* Liegen bei Tische, *n.* [digen.
Discumber, dĭs-kŭm'-bŭr, *v. a.* entle-
Discure, dĭs-kŭr', *v. a.* entdecken. (n. u.)
Discurrent, dĭs-kŭr'-rĕnt, *a.* nicht gangbar. [Herlaufen, *n.*
Discursion, dĭs-kŭr'-shŭn, *s.* Hin- und
Discursist, dĭs-kŭr'-sĭst, *s.* Bestreiter, Sprecher, *m.* (n. u.)
Discursive, dĭs-kŭr'-sĭv, *a.* unstät; schließend, folgernd; —ly, *adv.* schlußmäßig; —ness, *s.* Schlußfolge, *f.*
Discursory, dĭs-kŭr'-sŭr-ĕ, *a.* bündig, gründlich; schließend, beweisend.
Discus, dĭs'-kŭs, *s.* Wurfscheibe; Scheibe, *f.*
Discuss, dĭs-kŭs', *v. a.* untersuchen, erörtern, abhandeln; zertheilen; zerstreuen; (n. u.) zermalmen; (n. u.) abschütteln. [Erörterer, *m.*
Discusser, dĭs-kŭs'-sŭr, *s.* Untersucher,
Discussion, dĭs-kŭsh'-shŭn, *s.* Untersuchung, Erörterung; Zertheilung, *f.*
Discussive, dĭs-kŭs'-sĭv, *a.* zertheilend.
Discutient, dĭs-kŭ'-shĕnt, *s. T.* zertheilende Mittel, *n.*; —, *a.* zertheilend.
Disdain, dĭz-dăn', *v. a.* verachten, verschmähen; für unwürdig halten; —, *v. n.* stolz herabsehen; ungeduldig werden.
Disdain, dĭz-dăn', *s.* Verachtung, Verschmähung, *f.*; Widerwille, *m.*
Disdainful, dĭz-dăn'-fŭl, *a.* verachtend verschmähend; hochmüthig, verächtlich; geringschätzig; —ly, *adv.* verächtlich; —ness, *s.* stolze Verachtung, *f.*
Disease, dĭz-ĕz', *s.* Krankheit, Unpäßlichkeit; Ungemächlichkeit; Unzufriedenheit, Unruhe, *f.*; the foul —, venerische Krankheit, *f.*
Disease, dĭz-ĕz', *v. a.* krank machen;

fig. geisteskrank machen; anstecken; beunruhigen, beschweren.
Diseased, dĭz-ē'-zĕd, *a.* krank, unpaß; geisteskrank.
Diseasedness, dĭz-ē'-zĕd-nĕs, *s.* Krankheit, Unpäßlichkeit, *f.*
Diseaseful, dĭz-ēz'-fŭl, *a.* ungesund; unbehaglich. [Störung, *f.*
Diseasement, dĭz-ēz'-mĕnt, *s.* Unruhe,
Disedged, dĭz-ĕdjd', *a.* stumpf; *fig.* abgestumpft, gesättigt.
Disembark, dĭs-ĕm-bârk', *v. a.* ausschiffen; —, *v. n.* landen.
Disembarkation, dĭs-ĕm-bâr-kā'-shŭn,
Disembarking, dĭs-ĕm-bâr'-kĭng, *s.* Ausschiffen, Landen, *n.*
Disembarrass, dĭs-ĕm-băr'-răs, *v. a.* frei machen, befreien.
Disembarrassment, dĭs-ĕm-băr'-răs-mĕnt, *s.* Befreiung, Erlösung, *f.*
Disembay, dĭs-ĕm-bā', *v. a.* aus der Bai oder Bucht bringen.
Disembitter, dĭs-ĕm-bĭt'-tŭr, *v. a.* das Bittere benehmen, versüßen.
Disembodied, dĭs-ĕm-bŏd'-dĕd, *a.* entkörpert.
Disembody, dĭs-ĕm-bŏd'-dē, *v. a.* entkörpern; *T.* des Kriegsdienstes entlassen.
Disembogue, dĭs-ĕm-bōg', *v. n.* sich ergießen, ausmünden; herausfahren, herausschiffen; —, *v. a.* auswerfen; ausgießen. [ausweiden.
Disembowel, dĭs-ĕm-bŏŭ'-ĕl, *v. a.*
Disembroil, dĭs-ĕm-brŏĭl', *v. a.* herauswickeln.
Disenable, dĭs-ĕn-ā'-b'l, *v. a.* entkräften, außer Stand setzen.
Disenchant, dĭs-ĕn-tshănt', *v. a.* entzaubern.
Disencumber, dĭs-ĕn-kŭm'-bŭr, *v. a.* von einer Unruhe, *rc.* befreien, losmachen.
Disencumbrance, dĭs-ĕn-kŭm'-brăns, *s.* Befreiung von Unruhe, *rc. f.*
Disengage, dĭs-ĕn-gāj', *v. a.* losmachen, befreien; *fig.* herausziehen; abziehen; —, *v. n.* (from) sich losmachen; seine Zuneigung entziehen.
Disengaged, dĭs-ĕn-gājd', *a.* frei, unbeschäftigt.
Disengagedness, dĭs-ĕn-gā'-jĕd-nĕs, *s.* Freiheit, Ungebundenheit; Muße, *f.*
Disengagement, dĭs-ĕn-gāj'-mĕnt, *s.* Befreiung; Freiheit, Muße, *f.*; Losmachen, *n.* [adeln.
Disennoble, dĭs-ĕn-nō'-b'l, *v. a.* ent-
Disenroll, dĭs-ĕn-rōl', *v. a.* ausstreichen.
Disenslave, dĭs-ĕn-slāv', *v. a.* in Freiheit setzen.
Disentangle, dĭs-ĕn-tăng'-g'l, *v. a.* auseinanderwickeln, entwirren; *fig.* (from) losmachen, losreißen.
Disentanglement, dĭs-ĕn-tăng'-g'l-mĕnt, *s.* Befreiung, Losmachung, *f.*
Disenter, dĭs-ĕn-tĕr', *v. a.* wieder ausgraben.
Disenthrall, dĭs-ĕn-*th*răwl', *v. a.* (von der Sklaverei) befreien; *fig.* erlösen.
Disenthrone, dĭs-ĕn-*th*rōne', *v. a.* entthronen. [Anspruches berauben.
Disentitle, dĭs-ĕn-tī'-t'l, *v. a.* eines
Disentrance, dĭs-ĕn-trăns', *v. a.* (aus einer Entzückung, *rc.*) erwecken, wieder zu sich bringen; —, *v. n.* daraus wieder zu sich kommen, erwachen.

Disespouse, dĭs-ē-spŏŭz', *v. a.* nach dem Verlöbnisse wieder trennen.
Disesteem, dĭs-ĕs-tēm', *v. a.* geringe schätzen, mißachten.
Disesteem, dĭs-ĕs-tēm',
Disestimation, dĭs-ĕs-tē-mā'-shŭn, *s.* Geringschätzung, *f.* Mißachten, *n.*
Disexercise, dĭs-ĕks'-ĕr-sīz, *v. a.* der Uebung berauben.
Disfancy, dĭs-făn'-sē, *v. a.* nicht lieben, nicht mögen. (n. u.)
Disfavour, dĭs-fā'-vŭr, *s.* Ungunst, Ungnade, *f.*; Unmuth, Unwille; Nachtheil, *m.*; Ungestaltheit; Mißfälligkeit, *f.*
Disfavour, dĭs-fā'-vŭr, *v. a.* mit Unwillen begegnen, die Gunst entziehen; zurücksetzen; verunstalten. [*m.*
Disfavourer, dĭs-fā'-vŭr-ŭr, *s.* Gegner,
Disfiguration, dĭs-fĭg-ū-rā'-shŭn, *s.* Entstellung; Ungestaltheit, Häßlichkeit, *f.*
Disfigure, dĭs-fĭg'-ŭr, *v. a.* entstellen, verunstalten; verderben.
Disfigurement, dĭs-fĭg'-ŭr-mĕnt, *s.* Ungestaltheit, Entstellung, Verunstaltung, *f.* [afforest.
Disforest, dĭs-fŏr'-rĕst, *v. a. v.* to Dis-
Disfranchise, dĭs-frăn'-tshĭz, *v. a.* der Freiheiten oder Vorrechte berauben.
Disfranchisement, dĭs-frăn'-tshĭz-mĕnt, *s.* Beraubung der Freiheiten und Vorrechte, *f.*
Disfriar, dĭs-frī'-ăr, *v. a.* dem Mönchsleben entziehen. (n. u.)
Disfurnish, dĭs-fŭr'-nĭsh, *v. a.* den Hausrath, *rc.* wegnehmen, räumen, leeren.
Disgarnish, dĭs-găr'-nĭsh, *v. a.* der Zierathen berauben; *T.* entblößen (eine Stadt).
Disgarrison, dĭs-găr'-rē-sŭn, *v. a.* von Besatzung entblößen.
Disglorify, dĭs-glō'-rē-fī, *v. a.* verunglimpfen, entehren.
Disgorge, dĭs-gŏrj', *v. a.* ausspeien, auswerfen, auch *fig.*; (of) entladen; ergießen.
Disgorgement, dĭs-gŏrj'-mĕnt, *s.* Ausspeien, Auswerfen, *n.*
Disgospel, dĭs-gŏs'-p'l, *v. n.* von dem Evangelium abweichen. (n. u.)
Disgrace, dĭs-grās', *s.* Unehre, Schande, *f.*; Schimpf, *m.*; Ungnade, *f.*; Unglück, *n.*; Schandfleck, *m.*; to bring a — upon (on), Schande machen.
Disgrace, dĭs-grās', *v. a.* entehren, schänden; zur Schande gereichen; in Ungnade bringen; erniedrigen; to be disgraced, in Ungnade gefallen sein.
Disgraceful, dĭs-grās'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) schändlich; — ness, *s.* Schande, *f.* [Schänder, *m.*
Disgracer, dĭs-grā'-sŭr, *s.* Entehrer,
Disgracious, dĭs-grā'-shŭs, *a.* widrig; schändlich.
Disgrade, *v.* to Degrade.
Disgregate, dĭs'-grē-gāt, *v. a.* zerstreuen. (n. u.)
Disguise, dĭs-gīz', *v. a.* verkleiden, vermummen; entstellen; *fig.* verstellen; entstellen; (from) verbergen; berauschen.
Disguise, dĭs-gīz', *s.* Verkleidung, Vermummung; *fig.* Verstellung, *f.* Schein, Vorwand; Rausch, *m.*
Disguisement, dĭs-gīz'-mĕnt, *s.* Verkleidung, *f.*; *fig.* Schein, *m.*
Disguiser, dĭs-gī'-zŭr, *s.* der sich Verkleidende; *fig.* Entstellende, *m. et. n.*; Gleißner, *m.*
Disguising, dĭs-gī'-zĭng, *s.* Mummerei; *fig.* Verstellung, *f.*
Disgust, dĭs-gŭst', *s.* Ekel, Widerwille, *m.*, auch *fig.*; to take a — at ..., einen Ekel bekommen vor.
Disgust, dĭs-gŭst', *v. a.* (at, with) Ekel verursachen, anekeln; disgusted with, Ekel habend an.
Disgustful, dĭs-gŭst'-fŭl, *a.* ekelhaft, widrig, auch *fig.*
Disgusting, dĭs-gŭs'-tĭng, *a.* (— ly, *adv.*) ekelhaft, widrig.
Dish, dĭsh, *s.* Schüssel; Tasse, Schale, *f.*; Gericht, *n.*; to lay a thing in one's —, Einem Etwas vorrücken, unter die Nase reiben; the — wears its own cover, *prov.* wie der Herr, so der Knecht; — -butter, *s.* frische Butter, Maibutter, *f.*; — -clout, *s.* Scheuerlappen, *m.*; he has made a napkin of his — -clout, *prov.* er hat seine Köchin geheirathet, — -wash, (— -water), *s.* Spülwasser, *n.*; — -washer, *s.* Taucher (ein Vogel), *m.*
Dish, dĭsh, *v. a.* (auch mit up) anrichten; aufsetzen, auftischen.
Dishabille, dĭs-ă-bĭl', *s.* Hauskleidung, *f.* Nachtkleid, Morgenkleid, *n.*; —, *a.* nachlässig gekleidet.
Dishabit, dĭs-hăb'-ĭt, *v. a.* vertreiben; (from) von der Stelle wegschaffen. (n. u.)
Dishabited, dĭs-hăb'-ē-tĕd, *p. et a.* unbewohnt.
Disharmonious, dĭs-hăr-mō'-nē-ŭs, *a.* unpassend, unangemessen.
Disharmony, dĭs-hăr'-mō-nē, *s.* Mißklang, *m.*; Mißhelligkeit, *f.* (n. u.)
Dishearten, dĭs-hăr'-t'n, *v. a.* entmuthigen, verzagt machen, abschrecken.
Disheir, dĭs-ăr', *v. a.* enterben. (n. u.)
Disherison, dĭs-hĕr'-ē-z'n, *s.* Enterbung, *f.*
Disherit, dĭs-hĕr'-ĭt, *v. a.* enterben.
Disheritance, dĭs-hĕr'-ĭt-ăns, *s.* Enterbung, *f.* [de, *m.*
Disheritor, dĭs-hĕr'-ē-tŭr, *s.* Enterben-
Dishevel, dĭsh-shĕv'-vĕl, *v. a.* verwirren, zerzausen; —, *v. n.* sich unordentlich ausbreiten, flattern; disheveled, mit aufgelösten, nachlässig fliegenden Haaren.
Dishing, dĭsh'-ĭng, *a. T.* vertieft, hohl.
Dishonest, dĭs-ŏn'-ĭst, dĭz-ŏn'-ĭst, *a.* (— ly, *adv.*) unredlich; unehrbar, unanständig; betrügerisch; schimpflich; ehrlos; unzüchtig, unkeusch; — ty, *s.* Unredlichkeit; Schändlichkeit; Unverschämtheit; Unanständigkeit, Unsittlichkeit; Unkeuschheit, *f.*
Dishonour, dĭs-ŏn'-nŭr, *s.* Unehre, Schande; Schmach, *f.*; Tadel, *m.*; *T.* Nicht-Honorirung, *f.*
Dishonour, dĭs-ŏn'-nŭr, *v. a.* verunehren, schänden; Schande machen; unwürdig behandeln; der Zierde berauben; verunstalten; entehren, schänden; *T.* nicht honoriren; dishonoured, mit Protest.
Dishonourable, dĭs-ŏn'-nŭr-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) ehrlos, schändlich, schimpflich; verachtet.
Dishonourer, dĭs-ŏn'-nŭr-ŭr, *s.* Entehrer, Ehrenschänder, Schänder, *m.*
Dishorn, dĭs-hŏrn', *v. a.* der Hörner berauben. [ne, *f.* (l. u.)
Dishumour, dĭs-ū'-mŭr, *s.* üble Lau-

Disimpark, (l. u.) *v.* to Dispark.
Disimprovement, dĭs-ĭm-prōōv'-mĕnt, *s.* Verschlimmerung, Verschlechterung, *f.* (l. u.)
Disincarcerate, dĭs-ĭn-kăr'-sĕ-răt, *v. a.* loslassen, befreien, auch *fig.* (l. u.)
Disinclination, dĭs-ĭn-klĕ-nā'-shŭn, *s.* (to) Abneigung, *f.*
Disincline, dĭs-ĭn-klīn', *v. a.* (from) abgeneigt machen.
Disincorporate, dĭs-ĭn-kŏr'-pŏ-răt, *v. a.* auflösen; absondern, trennen.
Disincorporation, dĭs-ĭn-kŏr-pŏ-rā'-shŭn, *s.* Entziehung der Vorrechte einer Körperschaft, *f.*
Disingenuity, dĭs-ĭn-jĕ-nū'-ĕ-tĕ, *s.* Falschheit, Arglist, *f.*
Disingenuous, dĭs-ĭn-jĕn'-ū-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) unredlich, arglistig; falsch; unrechtlich; — ness, *s.* Unredlichkeit, Falschheit; Unrechtlichkeit, *f.*
Disinhabited, dĭs-ĭn-hăb'-ĕ-tĕd, *a.* unbewohnt. [Enterbung, *f.*
Disinherison, dĭs-ĭn-hĕr'-ĕ-z'n, *s.*
Disinherit, dĭs-ĭn-hĕr'-ĭt, *v.a.* enterben.
Disinter, dĭs-ĭn-tĕr', *v. a.* wieder ausgraben.
Disinteressed, *v.* Disinterested.
Disinteressment, dĭs-ĭn'-tĕr-ĕs-mĕnt, *s.* Uneigennützigkeit; Unparteilichkeit, *f.*
Disinterest, dĭs-ĭn'-tĕr-ĕst, *s.* Nachtheil, Schade, *m.* (n. u.); Uneigennützigkeit, *f.*
Disinterest, dĭs-ĭn'-tĕr-ĕst, *v.a.* uneigennützig machen (n. u.); **disinteresting**, *a.* nicht anziehend, uninteressant.
Disinterested, dĭs-ĭn'-tĕr-ĕs-tĕd, *a.* (— ly, *adv.*) unparteiisch; uneigennützig; — ness, *s.* Unparteilichkeit; Uneigennützigkeit, *f.*
Disinterment, dĭs-ĭn-tĕr'-mĕnt, *s.* Wiederausgraben (einer Leiche), *n.*
Disinthrall, *v.* to Disenthrall.
Disintricate, dĭs-ĭn'-trĕ-kăt, *v. a.* entwirren.
Disinure, dĭs-ĭn-nūr', *v. a.* entwöhnen.
Disinvitation, dĭs-ĭn-vĕ-tā'-shŭn, *s.* Absagung einer Einladung, *f.*
Disinvite, dĭs-ĭn-vīt', *v. a.* (eine Einladung) absagen. [wickeln, entwirren.
Disinvolve, dĭs-ĭn-vŏlv', *v. a.* ent-
Disjoin, dĭs-jŏĭn', *v. a.* trennen, auch *fig.*
Disjoint, dĭs-jŏĭnt', *v. a.* ausrenken, verrenken; zerlegen, zerschneiden, auch *fig.*; zerstückeln; zerbrechen; abbrechen (Reden); verrücken; —, *v. n.* zerfallen.
Disjoint, (**Disjointed**), dĭs-jŏĭnt', *a.* (— ly, *adv.*) getheilt, getrennt.
Disjudication, (n. u.) *v.* Dijudication.
Disjunct, dĭs-jŭngkt', *a.* gesondert, getrennt. [derung, Trennung, *f.*
Disjunction, dĭs-jŭngk'-shŭn, *s.* Abson-
Disjunctive, dĭs-jŭngk'-tĭv, *a.* zertheilend, trennend; unvereinbar; —, *s.* trennende Conjunction, *f.*; — ly, *adv.* einzeln, besonders.
Disk, dĭsk, *s.* Scheibe; Wurfscheibe, *f.*
Diskindness, dĭs-kīnd'-nĕs, *s.* Unfreundlichkeit, *f.*; Possen, Streich, Schade, *m.*
Dislike, dĭs-līk', *s.* Abneigung, *f.* Mißfallen, *n.*; (to) Widerwille, *m.*; Verdrießlichkeit, *f.*
Dislike, dĭs-līk', *v. a.* widrig finden, nicht mögen; mißbilligen, tadeln; mißfallen.
Dislikeful, dĭs-līk'-fŭl, *a.* mißfällig, unangenehm; abgeneigt. (n. u.)
Disliken, dĭs-lī'-k'n, *v. a.* unähnlich machen, verstellen. [keit, *f.*
Dislikeness, dĭs-līk'-nĕs, *s.* Unähnlich-
Disliker, dĭs-lī'-kŭr, *s.* Mißbilliger, *m.*
Dislimb, dĭs-lĭm', *v. a.* gliederweise zerstücken, zerreißen.
Dislimn, dĭs-lĭm', *v. a.* (ein Gemälde) verwischen, auslöschen. (n. u.)
Dislocate, dĭs'-lō-kăt, *v. a.* verrücken; verrenken.
Dislocation, dĭs-lō-kā'-shŭn, *s.* Verrückung; Verrenkung, *f.*
Dislodge, dĭs-lŏdj', *v. a.* wegtreiben, vertreiben; wegrücken; auftreiben; aufjagen; räumen, verlassen; verlegen (Soldaten, 2c.); —, *v. n.* ausziehen; aufbrechen.
Disloyal, dĭs-lŏĕ'-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) treulos; ungetreu; unredlich; verrätherisch; — ty, *s.* Treulosigkeit, Untreue, *f.*
Dismal, dĭz'-măl, *a.* (— ly, *adv.*) schrecklich, gräßlich; traurig, trübe, elend; — ness, *s.* Schreckliche, Gräßliche; Elend, *n.* Kummer, *m.*; Traurigkeit, *f.*
Dismantle, dĭs-măn'-t'l, *v. a.* ausziehen, auch *fig.*; entblößen, berauben; niederreißen, abbrechen; *T.* abtakeln.
Dismask, dĭs-măsk', *v. a.* entlarven, auch *fig.*
Dismast, dĭs-măst', *v. a.* entmasten.
Dismay, dĭs-mā', *v. a.* entmuthigen; in Schrecken setzen, erschrecken; bange machen. [Bangigkeit, *f.*
Dismay, dĭs-mā', *s.* Schrecken, *n.* Furcht,
Dismayedness, dĭs-mā'-ĕd-nĕs, *s.* Bangigkeit, Zaghaftigkeit, *f.* (n. u.)
Disme, dēm, *s.* Zehente, *m.*
Dismember, dĭs-mĕm'-bŭr, *v. a.* zergliedern, zerstückeln, zerreißen, auch *fig.*
Dismemberment, (**Dismembering**), dĭs-mĕm'-bŭr-mĕnt, *s.* Zerstückelung, *f.*, auch *fig.*
Dismettled, dĭs-mĕt'-t'ld, *a.* ohne Feuer und Geist. (l. u.)
Dismiss, dĭs-mĭs', *v. a.* entlassen, abdanken, beurlauben; entsetzen; (from) entlassen (des Amtes); fahren lassen; streichen aus; verstoßen; *T.* abweisen; *fig.* weggehen (über Etwas).
Dismiss, dĭs-mĭs', *s.* Entlassung, *f.* (n. u.)
Dismission, (**Dismissal**), dĭs-mĭsh'-ŭn, *s.* Entlassung, Beurlaubung, *f.*; Abschied, Urlaub, *m.* Entlassung; *T.* Abweisung, *f.*
Dismissive, dĭs-mĭs'-sĭv, *a.* entlassend.
Dismortgage, dĭs-mŏr'-găj, *v. a.* einlösen.
Dismount, dĭs-mŏŭnt', *v. a.* aus dem Sattel heben, abwerfen, absetzen; von der Laffette abnehmen; zum Schweigen bringen (Geschütz), auch *fig.*; —, *v. n.* herabsteigen, absteigen (vom Pferde).
Disnaturalize, dĭs-năt'-tshŭr-ăl-īz, *v. a.* des Rechts eines Eingebornen berauben. [lich.
Disnatured, dĭs-nā'-tshŭrd, *a.* unnatür-
Disobedience, dĭs-ō-bē'-dĕ-ĕns, *s.* Ungehorsam, *m.*; Widerspänstigkeit, *f.*
Disobedient, dĭs-ō-bē'-dĕ-ĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) (to) ungehorsam; unempfindlich.
Disobey, dĭs-ō-bā', *v. a.* nicht gehorchen; nicht befolgen; übertreten.
Disobligation, dĭs-ŏb-lĕ-gā'-shŭn, *s.* Ungefälligkeit, Beleidigung, *f.*
Disobligatory, dĭs-ŏb'-lĕ-gā-tŭr-ĕ, *a.* einer Verbindlichkeit überhebend.
Disoblige, { dĭs-ō-blīj', dĭs-ō-blēj', } *v. a.* unhöflich begegnen; beleidigen; (n. u.) einer Verbindlichkeit überheben. [*m.*
Disobliger, dĭs-ō-blī'-jŭr, *s.* Beleidiger,
Disobliging, dĭs-ō-blī'-jĭng, *a.* (— ly, *adv.*) unhöflich, unartig, beleidigend; — ness, *s.* unhöfliche Betragen, *n.* Ungefälligkeit, *f.*
Disopinion, dĭs-ō-pĭn'-yŭn, *s.* Meinungsverschiedenheit, *f.* (n. u.)
Disorb, dĭs-ŏrb', *v. a.* aus der Bahn bringen.
Disorder, dĭz-ŏr'-dŭr, *s.* Unordnung, Verwirrung, Zerrüttung; Unruhe, *f.*; Aufruhr, *m.*; Ungesetzlichkeit; Ausschweifung; Unpäßlichkeit; Zerrüttung. *f.*; *pl.* unordentliche Aufführung, *f.*
Disorder, dĭz-ŏr'-dŭr, *v. a.* in Unordnung bringen, verwirren; zerrütten; verderben; schaden; krank, unpäßlich machen; beunruhigen; erzürnen; aus einem geistlichen Orden entlassen (n. u.); absetzen; aus dem Kloster jagen.
Disordered, dĭz-ŏr'-dŭrd, *a.* unordentlich, verworren; liederlich, wüst; — ness, *s.* unordentliche Wesen, *n.* Verwirrung, *f.*
Disorderly, dĭz-ŏr'-dŭr-lĕ, *a.* unordentlich, verwirrt; unruhig, stürmisch; gesetzwidrig; ausschweifend, liederlich; widerspänstig; —, *adv.* gesetzwidrig; unordentlich; — doings, Ausschweifungen, *pl.*
Disordinate, dĭs-ŏr'-dĕ-năt, *a.* (— ly, *adv.*) unordentlich, regellos.
Disorganization, dĭs-ŏr-gă-nĕ-zā'-shŭn, *s.* Desorganisation, Auflösung, *f.*
Disorganize, dĭs-ŏr'-gă-nīz, *v. a.* desorganisiren, auflösen.
Disorientated, dĭs-ō'-rĕ-ĕn-tā-tĕd, *a.* desorientirt; *fig.* aus dem Gleise, aus der Fassung gebracht.
Disown, dĭs-ōn', *v. a.* nicht zugestehen läugnen, nicht anerkennen; verläugnen; (for) nicht anerkennen, nicht erkennen.
Disoxydate, *etc. v.* to Deoxydate, *etc.*
Dispace, dĭs-pās', *v. n.* umherschweifen. (n. u.) [nen.
Dispair, dĭs-păr', *v. a.* entpaaren, tren-
Dispand, dĭs-pănd', *v. a.* ausbreiten.
Dispansion, dĭs-păn'-shŭn, *s.* Ausbreitung; Ausdehnung, *f.* (n. u.)
Disparadized, dĭs-păr'-ră-dīz'd, *a.* *fig.* aus einer glücklichen in eine unglückliche Lage versetzt.
Disparage, dĭs-păr'-rĭdj, *v. a.* verringern, heruntersetzen, schmälern, beeinträchtigen, verachten; *fig.* zu nahe treten; eine Person unter ihren Stand verheirathen; *fig.* in eine unpassende Verbindung bringen; entehren, verunglimpfen.
Disparagement, dĭs-păr'-ĭdj-mĕnt, *s.* Verkleinerung, Schmälerung; (to) Unehre, Schande; Beleidigung; Verunglimpfung; Mißheirath, *f.*; 'tis no — for you, es thut Ihrer Ehre keinen Eintrag.
Disparager, dĭs-păr'-rĭdj-ŭr, *s.* Entehrer, Beschimpfer, *m.*
Disparaging, dĭs-păr'-ĭdj-ĭng, *s.* Verkleinern, *n.* 2c.; — ly, *adv.* aus Verachtung.

Disparate, dĭs'-pâr-ât, *a.* ganz ungleich ganz verschieden, unvereinbar; **disparates**, *s. pl.* unvereinbare Dinge, *pl.*
Disparity, dĭs-păr'-ĕ-tè, *s.* Ungleichheit, Verschiedenheit; Unähnlichkeit, *f.*
Dispark, dĭs-pârk', *v. a.* entparken, enthägen; *fig.* öffnen; in Freiheit setzen.
Dispart, dĭs'-pârt, *s. T.* Caliber, *m.*; Visir, *n.*
Dispart, dĭs-pârt', *v. n.* sich trennen, sich spalten; —, *v. a. T.* calibriren; mit einem Visir versehen.
Dispassion, dĭs-păsh'-ŭn, *s.* Gemüthsruhe, Unbefangenheit, *f.*
Dispassionate, (Dispassioned), dĭs-păsh'-ŭn-ât, *a.* (— **ly**, *adv.*) leidenschaftslos; gelassen, unbefangen.
Dispatch, dè-spătsh', *v. a.* senden, befördern, absenden, abfertigen; *fig.* aus der Welt schaffen; beschleunigen, abmachen, verrichten; ausfertigen; abschließen; berauben; —, *v. n.* ein Geschäft schnell beendigen; eilen.
Dispatch, dè-spătsh', *s.* schnelle Absendung; schnelle Beendigung; Führung (n. u.); Eile, *f.*; Courier, Expresse, *m.*; Depesche, *f.*; conveyance of —, Eilfuhre, *f.*
Dispatcher, dè-spătsh'-ŭr, *s.* Beförderer; Eilfertige; *fig.* Todtschläger; Absender, Versender; Expedient, *m.*
Dispatchful, dè-spătsh'-fŭl, *a.* hurtig, geschwind, eilig; — **ness**, *s.* Eilfertigkeit, *f.*
Dispauper, dĭs-pâw'-pĕr, *v. a. T.* des Armenrechtes berauben.
Dispel, dĭs-pĕl', *v. a.* zerstreuen, zertheilen. [wand, *m.*
Dispence, dĭs-pĕns', *s.* Kosten, *pl.* Auf-
Dispend, dĭs-pĕnd', *v. a.* austheilen; verbrauchen. [Spender, *m.*
Dispender, dĭs-pĕn'-dŭr, *s.* Vertheiler,
Dispensable, dĭs-pĕn'-să-b'l, *a.* erläßlich; — **ness**, *s.* Erläßlichkeit, *f.*
Dispensary, dĭs-pĕn'-să-rè, *s.* Ort, wo Arzeneien an Arme ausgetheilt werden, *m.*
Dispensation, dĭs-pĕn-sâ'-shŭn, *s.* Austheilung, Vertheilung; Fügung; Verkündigung; Dispensation; Erlassung; Einrichtung, *f.*
Dispensative, dĭs-pĕn'-să-tĭv, *a.* (— **ly**, *adv.*) erlassend.
Dispensator, dĭs-pĕn-sâ'-tŭr, *s.* Ausspender, *m.*
Dispensatory, dĭs-pĕn'-să-tŭr-è, *s.* Apothekerbuch, *n.* Pharmakopöie, *f.*
Dispense, dĭs-pĕns', *v. a.* ausspenden, austheilen, vertheilen; verwalten; (eine Arzenei) nach Vorschrift bereiten; to — with, zulassen, erlauben; erlassen; dispensiren, befreien; überheben; entbehren; sich abfinden; I could not — with myself from ..., ich konnte nicht umhin zu.
Dispense, dĭs-pĕns', *s.* Dispensation, Erlassung, *f.* (n. u.)
Dispenser, dĭs-pĕn'-sŭr, *s.* Ausspender, Austheiler, *m.*; der, welcher Dispensationen ausfertigt. [fern.
Dispeople, dĭs-pè'-p'l, *v. a.* entvöl-
Dispeopler, dĭs-pè'-p'lŭr, *s.* Verheerer, *m.*
Disperge, dĭs-pĕrdj', *v. a.* ausbreiten, sprengen, zerstreuen. (n. u.)
Disperse, dĭs-pĕrs', *v. a.* auseinanderstreuen, zerstreuen; verbreiten; austheilen; —, *v. n.* sich zerstreuen.
Dispersedly, dĭs-pĕr'-sĕd-lè, *adv.* zerstreut, hin und wieder, da und dort.
Dispersedness, dĭs-pĕr'-sĕd-nĕs, *s.* (der Zustand der) Zerstreuung, *f.*
Disperseness, dĭs-pĕrs'-nĕs, *s.* Zerstreute, *n.*; geringe Anzahl; Zerstreuung, *f.* (l. u.) [Verbreiter, *m.*
Disperser, dĭs-pĕr'-sŭr, *s.* Ausstreuer,
Dispersion, dĭs-pĕr'-shŭn, *s.* Zerstreuung; *T.* Zertheilung, *f.*
Dispersive, dĭs-pĕr'-sĭv, *a.* zerstreuend.
Dispirit, dĭs-pĭr'-ĭt, *v. a.* entmuthigen, niederschlagen; (n. u.) schwächen.
Dispiritedness, dĭs-pĭr'-ĭt-tĕd-nĕs, *s.* Kraftlosigkeit; Muthlosigkeit, *f.*
Dispiteous, dè-spĭt'-shŭs, *a.* grimmig, wüthend. (n. u.)
Displace, dĭs-plâs', *v. a.* versetzen, verlegen, verrücken; verbannen; verschieben; absetzen.
Displacency, dĭs-plâ'-sĕn-sè, *s.* Mißfallen, *n.*; Unhöflichkeit, *f.*
Displant, dĭs-plănt', *v. a.* verpflanzen, versetzen; ausreißen, ausrotten; *fig.* vertreiben, entvölkern.
Displantation, dĭs-plăn-tâ'-shŭn, *s.* Verpflanzung; Ausrottung; Vertreibung, *f.*
Display, dĭs-plâ', *v. a.* ausbreiten; auslegen, aushängen, ausstecken; (n. u.) öffnen; *fig.* auskramen, zur Schau ausstellen; darstellen; erklären, auseinandersetzen; entfalten, darlegen, zeigen; entdecken (n. u.); auflösen; —, *v. n.* sich ohne Rückhalt auslassen; to — one's wit, seinen Witz spielen lassen.
Display, dĭs-plâ', *s.* Ausbreiten, Auslegen, Auskramen, *n.*; *fig.* Darstellung; Erklärung; Schau, *f.* Schauspiel, *n.*
Displeasance, dĭs-plĕz'-âns, *s.* Mißvergnügen, *n.* (n. u.)
Displeasant, dĭs-plĕz'-ânt, *a.* (— **ly**, *adv.*) mißfällig, unangenehm.
Displease, dĭs-plèz', *v. a.* mißfallen; Mißfallen erregen; traurig machen; —, *v. n.* mißfallen.
Displeased, dĭs-plèzd', *p. et a.* (at, with) ungehalten, böse.
Displeasedness, dĭs-plè'-zĕd-nĕs, *s.* Mißfälligkeit, *f.* Mißvergnügen, *n.*
Displeasing, dĭs-plè'-zĭng, *a.* (— **ly**, *adv.*) mißfällig, unangenehm; — **ness**, *s.* Mißfälligkeit, *f.* Mißfällige, *n.*
Displeasure, dĭs-plĕzh'-ŭre, *s.* Mißfallen; üble Vernehmen, *n.*; Ungnade, *f.*; Verdruß, Aerger; Schmerz, *m.*
Displeasure, (n. u.) *v.* to Displease.
Displicence, dĭs'-plè-sĕns, *s.* Mißfälligkeit, *f.* (n. u.)
Displode, dĭs-plòd', *v. a.* sprengen, zersprengen; —, *v. n.* zerplatzen.
Displosion, dĭs-plò'-zhŭn, *s.* Zerplatzen, *n.* Knall, *m.*
Disport, dĭs-pòrt', *s.* Zeitvertreib, *m.* Belustigung, *f.*
Disport, dĭs-pòrt', *v. a.* belustigen, ergötzen; —, *v. n.* sich belustigen, sich ergötzen, scherzen.
Disposable, dĭs-pò'-ză-b'l, *a.* disponibel, zu Gebote stehend.
Disposal, dĭs-pò'-zăl, *s.* Anordnung, Einrichtung, Veranstaltung; Verfügung, Disposition; Anwendung, *f.* Gebrauch, *m.* freie Macht und Gewalt; Versorgung, *f.*; to be at one's —, Einem zu Gebote stehen; I am not at your —, Sie haben mir Nichts zu befehlen; the divine —, göttliche Vorsehung, *f.*
Dispose, dĭs-pòz', *v. a.* ordnen, anordnen, veranstalten, verfügen; austheilen; geschickt machen, bereiten; anwenden; kehren, lenken; (for, to) bewegen, geneigt machen; —, *v. n.* einen Vertrag schließen; to — by will, vermachen; to — of, schalten und walten; disponiren, verfügen; anwenden, verwenden, brauchen; anstellen; ausgeben; weggeben, verschenken; verkaufen, absetzen, losschlagen; verheirathen; vermiethen; anlegen (Geld); leiten; abschaffen; anfangen; to — of one's son to a school, or a trade, seinen Sohn in die Schule, oder in die Lehre thun; how will you — of yourself? was wollen Sie anfangen? *T.* disposed of, verkauft, aufgeräumt; to be disposed of, zu verkaufen.
Dispose, dĭs-pòz', *s.* Anordnung; Verfügung; Leitung; Neigung; Anlage; Haltung, *f.* (n. u.)
Disposed, dĭs-pòz'd', *a.* (to) geneigt, aufgelegt; (for) bereit; ill —, übel aufgeräumt; unpäßlich.
Disposer, dĭs-pò'-zŭr, *s.* Ertheiler, Geber, Verfüger; Lenker, Regierer, Herr, *m.*
Disposition, dĭs-pò-zĭsh'-ŭn, *s.* Einrichtung, Anordnung, Vertheilung; Veranstaltung; (to) Anlage, natürliche Fähigkeit; (to, towards) Gesinnung; Stimmung; Sinnesart; (of) Verfügung, Disposition; (to) Neigung, *f.* Hang, *m.*; Beschaffenheit, *f.* Zustand (der Gesundheit), *m.*
Dispositive, dĭs-pŏz'-è-tĭv, *a.* entscheidend, bestimmend; gemessen; aus Neigung entspringend (n. u.); — **ly**, *adv.* zur Richtschnur; vertheilend; verfügend. (n. u.)
Dispositor, (n. u.) *v.* Disposer.
Dispossess, dĭs-pŏz-zĕs', *v. a.* (of) aus dem Besitze treiben, verjagen; *fig.* (of) benehmen.
Dispossession, dĭs-pò-zĕsh'-ŭn, *s.* Vertreibung aus dem Besitze, *f.*
Disposure, dĭs-pò'-zhŭre, *s.* Anordnung, Leitung; (n. u.) Verfassung, Stellung (n. u.), *f.*
Dispraise, dĭs-prâz', *s.* Tadel, *m.*; (to) Schande, *f.*
Dispraise, dĭs-prâz', *v. a.* tadeln.
Dispraiser, dĭs-prâ-zŭr, *s.* Tadler, Schmäher, *m.* [haft.
Dispraisible, dĭs-prâ'-zè-b'l, *a.* tadel-
Dispraising, dĭs-prâ'-zĭng, *a.* tadelnd, schmähend; — **ly**, *adv.* mit Tadel.
Dispread, dĭs-sprĕd', *v. a.* verbreiten, ausbreiten; —, *v. n.* sich verbreiten.
Dispreader, dĭs-sprĕd'-dŭr, *s.* Verbreiter, *m.* [Werthe schätzen.
Disprize, dĭs-prīz', *v. a.* unter dem
Disprofess, dĭs-prò-fĕs', *v. a.* sein Gewerbe aufgeben.
Disprofit, dĭs-prŏf'-fĭt, *s.* Nachtheil, Schade, Verlust, *m.* (l. u.)
Disproof, dĭs-prôôf', *s.* Widerlegung, *f.*
Disproperty, dĭs-prŏp'-pŭr-tè, *v. a.* des Eigenthums berauben (n. u.); Schaden zufügen; aufheben.
Disproportion, dĭs-prò-pòr'-shŭn, *s.* Mißverhältniß, *n.* Ungleichheit, *f.*
Disproportion, dĭs-prò-pòr'-shŭn, *v. a.* in ein Mißverhältniß setzen, ungleich verbinden.
Disproportionable, dĭs-prò-pòr'-shŭn-â-b'l, *a.* (— **ly**, *adv.*) unverhältnißmäßig; — **ness**, *s.* Mißverhältniß, *n.*
Disproportional, dĭs-prò-pòr'-shŭn-ăl,

a. (— ly, *adv.*) unverhältnißmäßig; — nality, *s.* Mißverhältniß, *n.*
Disproportionate, *etc.* v. Disproportionable, *etc.* [legbar.
Disprovable, dĭs-prōōv'-ă-b'l, *a.* wider=
Disprove, dĭs-prōōv', *v. a.* widerlegen; (n. u.) mißbilligen, tadeln.
Disprover, dĭs-prōō'-vŭr, *s.* Widerleger; Gegner; Tadler, *m.*
Dispunge, dĭs-pŭnj', *v. a.* auswischen, auslöschen; (gleich einem Schwamme) ausdrücken; *fig.* ausgießen. (l. u.)
Dispunishable, dĭs-pŭn'-ĭsh-ă-b'l, *a.* straflos, ungestraft.
Dispurse, (n. u.) v. to Disburse.
Dispurvey, dĭs-pŭr-vā', *v. a.* (of) entblößen. (n. u.)
Dispurveyance, dĭs-pŭr-vā'-ăns, *s.* Mangel an Lebensmitteln, *m.* (n. u.)
Disputable, { dĭs-pū'-tă-b'l, dĭs'-pū-tă-b'l, } *a.* streitig; bestreitbar; streitsüchtig.
Disputant, dĭs'-pū-tănt, *s.* Streiter, Widersprecher, *m.*; —, *a.* streitend. (n. u.)
Disputation, dĭs-pū-tā'-shŭn, *s.* Disputiren, *n.*; Disputation; Streitübung, *f.*
Disputatious, dĭs-pū-tā'-shŭs, **Disputative**, dĭs-pū'-tă-tĭv, *a.* streitsüchtig.
Dispute, dĭs-pūt', *v. n.* streiten, disputiren; (about, for, of) streiten um oder über; —, *v. a.* bestreiten, in Zweifel ziehen; streitig machen; verfechten.
Dispute, dĭs-pūt', *s.* Wortstreit, Wortwechsel, *m.*; beyond all —, außer allem Streit, unstreitig.
Disputeless, dĭs-pūt'-lĕs, *a.* unstreitig.
Disputer, dĭs-pū'-tŭr, *s.* Streiter; Zänker, *m.*
Disqualification, dĭs-kwŏl-ē-fĕ-kā'-shŭn, *s.* Untüchtigkeit, Unfähigkeit, *f.*
Disqualify, dĭs-kwŏl'-ē-fī, *v. a.* (for) untüchtig, unfähig machen.
Disquantity, dĭs-kwŏn'-tē-tē, *v. a.* verringern. (n. u.) [ge, *f.*
Disquiet, dĭs-kwī'-ĕt, *s.* Unruhe, Sor=
Disquiet, dĭs-kwī'-ĕt, *a.* (— ly, [n. u.] *adv.*) unruhig; rastlos (l. u.); — ness, *s.* Unruhe, Rastlosigkeit, *f.*
Disquiet, dĭs-kwī'-ĕt, *v. a.* beunruhigen, quälen.
Disquieter, dĭs-kwī'-ĕt-ŭr, *s.* Unruhstifter, Störer, *m.*
Disquietful, dĭs-kwī'-ĕt-fŭl, **Disquietous**, dĭs-kwī'-ĕt-ŭs (n. u.), *a.* beunruhigend.
Disquietude, dĭs-kwī'-ē-tūd, *s.* Unruhe; Störung, *f.*
Disquisition, dĭs-kwē-zĭsh'-ŭn, *s.* Untersuchung, Nachforschung, *f.*
Disrank, dĭs-rāngk', *v. a.* aus der Ordnung bringen, verwirren; (n. u.) seines Ranges entsetzen.
Disregard, dĭs-rē-gārd', *s.* Geringschätzung, Vernachlässigung, *f.*
Disregard, dĭs-rē-gārd', *v. a.* geringschätzen, nicht achten, vernachlässigen, hintansetzen.
Disregardful, dĭs-rē-gārd'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) geringschätzig; unachtsam, nachlässig.
Disrelish, dĭs-rĕl'-ĭsh, *s.* (for, to) Ekel; schlechte Geschmack; *fig.* Widerwille, *m.*

Disrelish, dĭs-rĕl'-ĭsh, *v. a.* nicht nach seinem Geschmack finden; (n. u.) ekelhaft, zuwider machen.
Disreputable, dĭs-rĕp'-ū-tă-b'l, *a.* dem guten Rufe nachtheilig, ehrwidrig; gemein.
Disreputation, dĭs-rĕp-ū-tā'-shŭn, } **Disrepute**, dĭs-rē-pūt', } *s.* Unehre, Schande, *f.* üble Ruf, *m.*
Disrepute, dĭs-rē-pūt', *v. a.* in üblen Ruf bringen. (n. u.)
Disrespect, dĭs-rē-spĕkt', *s.* Unehrerbietigkeit; Verachtung, *f.*
Disrespect, dĭs-rē-spĕkt', *v. a.* unehrerbietig behandeln.
Disrespectful, dĭs-rē-spĕkt'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) unehrerbietig; geringschätzig.
Disrobe, dĭs-rōb', *v. a.* entkleiden, ausziehen; (of) berauben; **disrobed**, *a.* ohne Rock; *fig.* bloß. [chen.
Disrupt, dĭs-rŭpt', *a.* abgerissen, zerbro=
Disruption, dĭs-rŭp'-shŭn, *s.* Zerbrechung, *f.*; Bruch, Riß, *m.*
Dissalt, dĭs-sawlt', *v. a.* das Salz benehmen, auswässern.
Dissatisfaction, dĭs-săt-ĭs-făk'-shŭn, *s.* Unzufriedenheit, *f.* Mißvergnügen, *n.*
Dissatisfactoriness, dĭs-săt-ĭs-făk'-tŭr-ē-nĕs, *s.* Unbefriedigende, *n.*
Dissatisfactory, dĭs-săt-ĭs-făk'-tŭr-ē, *a.* (— rily, *adv.*) unbefriedigend.
Dissatisfy, dĭs-săt'-ĭs-fī, *v. a.* nicht befriedigen; verdrießlich machen; **dissatisfied**, *a.* unzufrieden.
Disseat, dĭs-sēt', *v. a.* von dem Sitz verdrängen; entthronen.
Dissect, dĭs-sĕkt', *v. a.* zerschneiden, zerlegen; seciren; *fig.* zergliedern.
Dissection, dĭs-sĕk'-shŭn, *s.* Zerschneiden, *n.*; Section; *fig.* Zergliederung, *f.*
Dissector, dĭs-sĕk'-tŭr, *s.* Zerschneider; Anatomiker, Zergliederer, *m.*
Disseize, dĭs-sēz', *v. a.* (of) *T.* aus dem Besitze vertreiben.
Disseizee, dĭs-sē-zē', *s. T.* der aus dem Besitze Vertriebene, *m.*
Disseizin, dĭs-sē'-zĭn, *s.* (unrechtmäßige) Vertreibung aus dem Besitze, *f.*
Disseizor, dĭs-sē'-zŏr, *s. T.* unrechtmäßige Besitznehmer, *m.*
Disseizure, dĭs-sē'-zhūre, *s. T.* unrechtmäßige Besitznahme, *f.*
Dissemblance, dĭs-sĕm'-blăns, *s.* Unähnlichkeit *f.* (l. u.)
Dissemble, dĭs-sĕm'-b'l, *v. a.* vorgeben, heucheln; verbergen, nicht merken lassen; entstellen, mißbilden; —, *v. n.* heucheln; sich verstellen.
Dissembler, dĭs-sĕm'-blŭr, *s.* Heuchler; Verhehlende, *m.*
Dissembling, dĭs-sĕm'-blĭng, *a.* sich verstellend, heuchlerisch; arglistig; —, *s.* Vorgeben, *n.* Heuchelei, *f.*; — ly, *adv.* verstellter Weise, heuchlerisch.
Disseminate, dĭs-sĕm'-ē-nāt, *v. a.* ausstreuen; *fig.* verbreiten.
Dissemination, dĭs-sĕm-ē-nā'-shŭn, *s.* Ausstreuung; Verbreitung, *f.*
Disseminator, dĭs-sĕm'-ē-nā-tŭr, *s.* Ausstreuer, Verbreiter, *m.*
Dissension, dĭs-sĕn'-shŭn, *s.* Uneinigkeit; Mißhelligkeit, *f.*; Streit, *m.*
Dissensious, dĭs-sĕn'-shŭs, *a.* zänkisch, aufrührerisch. (l. u.)
Dissent, dĭs-sĕnt', *v. n.* (from) anderer Meinung sein, abweichen; von der herrschenden Kirche abweichen; verschieden sein.
Dissent, dĭs-sĕnt', *s.* Verschiedenheit der Meinung; Abweichung, Heterodoxie; (n. u.) entgegengesetzte Eigenschaft, *f.*
Dissentaneous, dĭs-sĕn-tā'-nē-ŭs, *a.* abweichend, verschieden, zuwider; — ness, *s.* Verschiedenheit, Abweichung, *f.*
Dissenter, dĭs-sĕn'-tŭr, *s.* Andersdenkende; Non=Conformist, Dissenter, *m.*
Dissentient, dĭs-sĕn'-shĕnt, *a.* anderer Meinung; — meeting-house, Capelle der Non=Conformisten, *f.*
Dissentious, v. Dissensious.
Dissert, dĭs-sĕrt', *v. a.* reden, disputiren. (l. u.) [handlung, *f.*
Dissertation, dĭs-sĕr-tā'-shŭn, *s.* Ab=
Disserve, dĭs-sĕrv', *v. a.* einen Streich spielen, schaden, benachtheiligen.
Disservice, dĭs-sĕr'-vĭs, *s.* üble Dienst, Nachtheil, *m.*; to be of — to ..., schaden, hindern.
Disserviceable, dĭs-sĕr'-vĭs-ă-b'l, *a.* nachtheilig; — ness, *s.* Nachtheiligkeit, *f.* [(n. u.)
Dissettle, dĭs-sĕt'-t'l, *v. a.* verwirren.
Dissever, dĭs-sĕv'-ŭr, *v. a.* theilen, trennen, sondern.
Disseverance, dĭs-sĕv'-ŭr-ăns, *s.* Trennung, *f.* [Zwietracht, *f.*
Dissidence, dĭs'-sē-dĕns, *s.* Uneinigkeit,
Dissident, dĭs'-sē-dĕnt, *a.* uneinig; —, *s.* Dissident, *m.*
Dissilience, dĭs-sĭl'-yĕns, } **Dissilition**, dĭs-sĭl-ĭsh'-ŭn, } *s.* Zerspringen, Zerplatzen, *n.*
Dissilient, dĭs-sĭl'-yĕnt, *a.* zerspringend, zerplatzend. [artig.
Dissimilar, dĭs-sĭm'-ē-lŭr, *a.* ungleich=
Dissimilarity, dĭs-sĭm-ē-lăr'-ē-tē, } **Dissimilitude**, dĭs-sĭm-mĭl'-ē-tūd, } *s.* Ungleichheit, *f.*; Contrast, *m.*
Dissimile, dĭs-sĭm'-ē-lē, *s.* Entgegenstellung, *f.* (l. u.)
Dissimulation, dĭs-sĭm-ū-lā'-shŭn, *s.* Verstellung, Heuchelei, *f.*
Dissimule, dĭs-sĭm'-ūl, *v. a.* verhehlen. (n. u.)
Dissipable, dĭs'-sē-pă-b'l, *a.* zerstreubar.
Dissipate, dĭs'-sē-pāt, *v. a.* zerstreuen, auch *fig.*; durchbringen, verschwenden.
Dissipation, dĭs-sē-pā'-shŭn, *s.* Zerstreuung, auch *fig.*; Verschwendung, *f.*; liederliche Leben, *n.*
Dissociable, dĭs-sō'-shē-ă-b'l, *a.* unvereinbar. [nen.
Dissociate, dĭs-sō'-shē-āt, *v. a.* tren=
Dissociation, dĭs-sō-shē-ā'-shŭn, *s.* Trennung, *f.*
Dissolubility, dĭs-sŏl-lū-bĭl'-ē-tē, *s.* Auflösbarkeit, Schmelzbarkeit, *f.*
Dissoluble, dĭs'-sō-lū-b'l, *a.* auflösbar schmelzbar.
Dissolute, dĭs'-sō-lūt, *a.* (— ly, *adv.*) ausschweifend, liederlich; — ness, *s.* Liederlichkeit, *f.* wüste Leben, *n.*
Dissolution, dĭs-sō-lū'-shŭn, *s.* Auflösung; Schmelzung; Trennung; Zerstörung, *f.*; Tod, *m.*; (n. u.) Ausschweifung, Liederlichkeit, *f.*
Dissolvable, dĭz-zŏl'-vă-b'l, *a.* auflöslich, schmelzbar.
Dissolve, dĭz-zŏlv', *v. a.* auflösen; schmelzen; trennen; entlassen; heben, lösen; aufheben; —, *v. n.* sich auflö=

sen; zergehen, schmelzen; sich zertheilen, zerfallen; *fig.* (in) schwimmen.

Dissolvent, dĭz-zŏl'-vĕnt, *a.* auflösend; —, *s.* Auflösungsmittel, *n.*

Dissolver, dĭz-zŏl'-vŭr, *s.* Auflösende, *m.*, *f. et n.*

Dissonance, dĭs'-sò-năns, *s.* Mißklang, *m.*; *fig.* Uneinigkeit; Verschiedenheit, *f.*

Dissonant, dĭs'-sò-nănt, *a.* mißklingend; *fig.* mißhellig; verschieden; (from) zuwider. [rathen, widerrathen.

Dissuade, dĭs-swàd', *v. a.* (from) ab-

Dissuader, dĭs-swà'-dŭr, *s.* Widerrather, *m.* [thung, *f.*

Dissuasion, dĭs-swà'-zhŭn, *s.* Abra-

Dissuasive, dĭs-swà'-sĭv, *a.* abrathend; —, *s.* (from) Abrathungsgrund, *m.*

Dissunder, dĭs-sŭn'-dŭr, *v. a.* sondern, trennen.

Dissweeten, dĭs-swèt'-t'n, *v. a.* der Süßigkeit berauben. (n. u.)

Dissyllabic, dĭs-sĭl'-lă-bĭk, *a.* zweisylbig. [bige Wort, *n.*

Dissyllable, dĭs-sĭl'-lă-b'l, *s.* zweisyl-

Distaff, dĭs'-tăf, *s.* Spinnrocken, Rokken, *m.* Kunkel, *f.*; *fig.* weibliche Geschlecht, *n.*; —-thistle, *s.* gelbe Distel, *f.*

Distain, dĭs-tàn', *v. a.* beflecken; *fig.* schänden.

Distance, dĭs'-tăns, *s.* Entfernung, Weite, *f.* Raum, Abstand, *m.*; *fig.* Zurückhaltung; Kälte; Uneinigkeit; Ehrerbietung, *f.*; Stand, Rang; Zeitraum, *m.*; *T.* Distanz, *f.*; to keep one's —, *fig.* sich in der gehörigen Entfernung halten, die gebührende Achtung nicht aus den Augen setzen; out of —, aus dem Gesichte, unabsehbar; at a —, von weitem, von ferne; *fig.* to keep one at a —, Einen von sich entfernt halten; to be at a — (with), *fig.* gespannt sein; I know my —, ich kenne meine Pflichten.

Distance, dĭs'-tăns, *v. a.* entfernen, auseinander rücken; hinter sich zurück lassen; übertreffen.

Distant, dĭs'-tănt, *a.* (— ly, *adv.*) (from) entfernt, auch *fig.*; zurückhaltend; schwach; undeutlich.

Distaste, dĭs-tàst', *s.* (for) Ekel; Widerwille; Aerger, Verdruß, *m.*; to give —, beleidigen, vor den Kopf stoßen; to take — (at), sich über Etwas ärgern, Etwas übel nehmen.

Distaste, dĭs-tàst', *v. a.* Ekel verursachen; nicht mögen; verleiden; mißfallen, ärgern, erbittern; übel nehmen.

Distasteful, dĭs-tàst'-fŭl, *a.* ekelhaft; *fig.* mißfällig, beleidigend, ärgerlich; feindselig; — ness, *s.* Ekelhaftigkeit, Mißfälligkeit, Widrigkeit, *f.*

Distastive, dĭs-tàst'-ĭv, *a.* Ekel erregend.

Distemper, dĭs-tĕm'-pŭr, *s.* Uebelkeit; Unpäßlichkeit, Krankheit; Gemüthskrankheit; (n. u.) Bosheit; üble Witterung; Unmäßigkeit; Unordnung, Zerrüttung, *f.*; Aufruhr, *m.*; *T.* Anrühren der Farben mit einem Zusatze außer Wasser und Oel, *n.*

Distemper, dĭs-tĕm'-pŭr, *v. a.* krank machen, verderben, zerrütten; übertreiben; mißvergnügt machen, aufbringen; *T.* mit einem Zusatze außer Wasser und Oel anrühren.

Distemperance, dĭs-tĕm'-pŭr-ăns, *s.* *v.* Distemperature. [mäßig. (l. u.)

Distemperate, dĭs-tĕm'-pŭr-ăt, *a.* un-

Distemperature, dĭs-tĕm'-pŭr-ă-tshùre, *s.* Unregelmäßigkeit der Luftbeschaffenheit, *f.*; Aufruhr, *m.*; Unordnung; Zerrüttung; Unruhe; Unpäßlichkeit, *f.*; *fig.* Uebel, *n.*

Distempered, dĭs-tĕm'-pŭr'd, *a.* krank; zerrüttet; unruhig; übermäßig; verkehrt; verderbt; ärgerlich.

Distend, dĭs-tĕnd', *v. a.* ausdehnen; ausstrecken; aufschwellen.

Distension, (**Distention**), dĭs-tĕn'-shŭn, *s.* Ausdehnung, *f.*; Umfang, *m.*; Breite, *f.*; Auseinandersperren, *n.*

Distent, dĭs-tĕnt', *s.* (n. u.) Ausdehnung, *f.*; —, *a.* (n. u.) ausgedehnt.

Disterminate, dĭs-tĕr'-mè-nàt, *a.* geschieden, abgesondert. (n. u.)

Distermination, dĭs-tĕr-mè-nà'-shŭn, *s.* Trennung, *f.* [nen. (n. u.)

Disthronize, dĭs-*th*rò'-nize, *v. a.* entthro-

Distich, dĭs'-tĭk, *s.* Distichon, *n.*

Distill, dĭs-tĭl', *v. n.* tröpfeln; rinnen; destilliren; —, *v. a.* herabträufeln; destilliren, brennen, abziehen; (n. u.) schmelzen.

Distillable, dĭs-tĭl'-ă-b'l, *a.* zu destilliren.

Distillation, dĭs-tĭl-là'-shŭn, *s.* Herabtropfen; Destilliren, Abziehen; Destillirte, *n.*; — of humours, Fluß im Kopfe, *m.*

Distillatory, dĭs-tĭl'-lă-tŭr-è, *a.* zum Destilliren gehörig.

Distiller, dĭs-tĭl'-lŭr, *s.* Destillateur, Branntweinbrenner, *m.*

Distillery, dĭs-tĭl'-lŭr-è, *s.* Destillirkunst, *f.*; Brennhaus, *n.* Branntweinbrennerei, *f.*

Distillment, dĭs-tĭl'-mĕnt, *s.* Destillirte; gebrannte Wasser, *n.*

Distinct, dĭs-tĭngkt', *a.* unterschieden, verschieden; abgesondert; deutlich; vernehmlich; bestimmt; bezeichnet; gefleckt, bunt; — ly, *adv.* deutlich; bestimmt; besonders. [(n. u.)

Distinct, dĭs-tĭngkt', *v. a.* unterscheiden.

Distinction, dĭs-tĭngk'-shŭn, *s.* Unterscheidung; Absonderung, Abtheilung; Scheidewand, *f.*; (between) Unterschied; Vorzug, *m.*; Auszeichnung; Beurtheilungskraft, *f.*

Distinctive, dĭs-tĭngk'-tĭv, *a.* unterscheidend; scharfsinnig; — ly, *adv.* mit Unterschied, gehörig.

Distinctness, dĭs-tĭngkt'-nĕs, *s.* Deutlichkeit; Genauigkeit, *f.*

Distinguish, dĭs-tĭng'-gwĭsh, *v. a.* (into, from) unterscheiden; absondern; bezeichnen; eintheilen; beurtheilen; auszeichnen; —, *v. n.* (between) einen Unterschied machen.

Distinguishable, dĭs-tĭng'-gwĭsh-ă-b'l, *a.* unterscheidbar; bemerkenswerth; — ness, *s.* Unterscheidbarkeit, *f.*

Distinguished, dĭs-tĭng'-gwĭsht, *a.* ausgezeichnet, vorzüglich; — by…, kenntlich an …

Distinguisher, dĭs-tĭng'-gwĭsh-ŭr, *s.* scharfe Beurtheiler, Kenner, *m.*

Distinguishing, dĭs-tĭng'-gwĭsh-ĭng, *a.* besonder; — ly, *adv.* besonders.

Distinguishment, dĭs-tĭng'-gwĭsh-mĕnt, *s.* Unterscheidung, *f.*; Unterschied, *m.* [berauben.

Distitle, dĭs-tì'-t'l, *v. a.* des Rechtes

Distort, dĭs-tŏrt', *v. a.* verdrehen, auch *fig.*; verziehen; *fig.* verzerren; —, *a.* verdreht, verzerrt.

Distortion, dĭs-tŏr'-shŭn, *s.* Verdrehung; Verzerrung, *f.*

Distract, dĭs-trăkt', *v. a.* abziehen, abkehren; *fig.* abziehen, zerstreuen, stören; verwirren, beunruhigen; zerrütten; verrückt machen; trennen, theilen; to — one's self, rasend sein.

Distracted, (**Distract** [n. u.]), dĭs-trăk'-tĕd, *a.* zerstreut; verstört, verwirrt; verrückt; to be — with passion, vor Zorn außer sich sein; — ly, *adv.* wie ein Wahnsinniger, rasend; — ness, *s.* Verrücktheit, *f.*

Distracter, dĭs-trăk'-tŭr, *s.* was verwirrt, stört; Störung, Abhaltung, *f.*

Distraction, dĭs-trăk'-shŭn, *s.* Zerstreuung; Verwirrung; Unordnung, *f.* Tumult; Wahnsinn, *m.*; *fig.* Raserei, *f.*; Leiden, *n.* Schmerz, *m.*; Trennung, Theilung, *f.* [zerrüttend.

Distractive, dĭs-trăk'-tĭv, *a.* zerstreuend;

Distrain, dĭs-tràn', *v. a.* *T.* wegnehmen, in Beschlag nehmen, einziehen; auspfänden; erpressen; —, *v. n.* (on) sich schadlos halten; (on) sich bemächtigen.

Distrainer, dĭs-trà'-nŭr, *s.* der mit Beschlag belegt; Auspfänder, *m.*

Distraint, dĭs-trànt', *s.* *T.* Wegnahme, Einziehung, Auspfändung, *f.* Beschlag, *m.* [tract. (n. u.)

Distraught, dĭs-trăwt', *p.* von to Dis-

Distream, dĭs-trèm', *v. n.* fließen; (from) entfließen.

Distress, dĭs-trĕs', *s.* *T.* Arrest, Beschlag, *m.*; mit Beschlag belegte Gut, Pfand, *n.*; Jammer, *m.* Elend, *n.* Noth, Trübsal; Klemme, *f.*; Schmerz, *m.* Pein, *f.*; signal of —, Nothzeichen, *n.* Nothschuß, *m.*

Distress, dĭs-trĕs', *v. a.* *T.* mit Beschlag belegen, verkümmern; in Elend bringen; Qual verursachen.

Distressed, dĭs-trĕs'-ĕd, *a.* elend, unglücklich; — in mind and body, an Leib und Seele leidend; — for money, in Geldverlegenheit; — ness, *s.* Verlegenheit, *f.*

Distressful, dĭs-trĕs'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) unglücklich; elend; armselig, kümmerlich; angstvoll.

Distressing, dĭs-trĕs'-sĭng, *a.* peinlich, qualvoll.

Distribute, dĭs-trĭb'-ùt, *v. a.* (to) austheilen, vertheilen; *T.* ablegen (Lettern); handhaben; eintheilen. [theiler, *m.*

Distributer, dĭs-trĭb'-ù-tŭr, *s.* Aus-

Distribution, dĭs-trè-bù'-shŭn, *s.* Austheilung, Vertheilung; Gabe; Handhabung; Abtheilung, *f.*; *T.* Ablegen (der Lettern), *n.*

Distributive, dĭs-trĭb'-ù-tĭv, *a.* vertheilend; abtheilend; distributiv; — ly, *adv.* nach Vertheilung; besonders; distributiv; — ness, *s.* Verlangen mitzutheilen, *n.* (l. u).

District, dĭs'-trĭkt, *s.* District, Bezirk; Landstrich, *m.* Gegend, *f.*; Gerichtsbezirk, *m.* [Entfalten, *n.* (n. u.)

Distriction, dĭs-trĭk'-shŭn, *s.* plötzliche

Distringas, dĭs-trĭng'-găs, *s.* *T.* Vorladungsbefehl, *m.*

Distrust, dĭs-trŭst', *v. a.* mißtrauen. Mißtrauen haben.

Distrust, dĭs-trŭst', *s.* Mißtrauen, *n.* Verdacht; Mißcredit, *m.*

Distrustful, dĭs-trŭst'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) mißtrauisch; schüchtern; — ness, *s.* Mißtrauen, *n.* [Mißtrauen.

Distrustless, dĭs-trŭst'-lĕs, *a.* ohne

Distune, dĭs-túu', *v. a.* stören; (n. u.) verstimmen.
Disturb, dĭs-tŭrb', *v. a.* stören; verwirren; beunruhigen; aufregen; (in) unterbrechen, hindern; (from) (n. u.) abwenden, ablenken. [(n. u.)
Disturb, dĭs-tŭrb', *s.* Verwirrung, *f.*
Disturbance, dĭs-tŭr'-băns, *s.* Störung, Beunruhigung; Verwirrung, *f.*; Aufruhr, Tumult, *m.*
Disturber, dĭs-tŭr'-bŭr, *s.* Störer; Friedensstörer, *m.*
Disturn, dĭs-tŭrn', *v. a.* abkehren, wegwenden. (n. u.)
Disunion, dĭs-ú'-nė-ŭn, *s.* Trennung; Spaltung; Zwietracht, *f.*
Disunite, dĭs-ú-nīt', *v. a.* trennen; uneinig machen; —, *v. n.* sich trennen.
Disuniter, dĭs-ú-nī'-tŭr, *s.* Friedensstörer, *m.* [heit, Trennung, *f.*
Disunity, dĭs-ú'-nė-tė, *s.* Geschiedenheit, Trennung, *f.*
Disusage, dĭs-ú'-zăj, *s.* Entwöhnung; Nichtübung, *f.*
Disuse, dĭs-ús', *s.* Nichtübung, *f.*; Nichtgebrauch; Abgang, *m.*; Ungebräuchlichkeit, *f.*
Disuse, dĭs-úz', *v. a.* (from, in, to) entwöhnen; abgewöhnen; nicht üben; nicht mehr gebrauchen.
Disvaluation, dĭs-văl-ú-á'-shŭn, *s.* Herabsetzung, Geringschätzung, *f.*
Disvalue, dĭs-văl'-ú, *v. a.* herabsetzen; geringschätzen. [*f.*
Disvalue, dĭs-văl'-ú, *s.* Geringschätzung,
Disvelop, dĭs-vĕl'-ŭp, *v. a.* *T.* enthüllen.
Disvouch, dĭs-vŏŭtsh', *v. a.* widersprechen; verschreien. [risch.
Diswitted, dĭs-wĭt'-tĕd, *a.* verrückt, närrisch.
Diswont, dĭs-wŭnt', *v. a.* entwöhnen.
Dit, dĭt, *s.* Gedicht, Lied, *n.* (n. u.)
Dit, dĭt, *v. a.* verschließen. (n. u.)
Dit. (dit.) *abbr.* für ditto, desgleichen.
D'it, *abbr.* für do it; much good may d'it ye! wohl bekomme es Dir!
Dilation, di-tá'-shŭn, *s.* Bereicherung, *f.* (n. u.)
Ditch, dĭtsh, *s.* Graben, *m.*; Gosse, *f.*; — of the stomach, Herzgrube, *f.*; —-delivered, *a.* in einem Graben geboren.
Ditch, dĭtsh, *v. n.* einen Graben machen; —, *v. a.* mit Gräben versehen; (in, about) mit einem Graben umgeben.
Ditcher, dĭtsh'-ŭr, *s.* Gräber, *m.*
Dithyramb, (Dithyrambus), dĭth-ė-rămb', *s.* Dithyrambe, *f.*
Dithyrambic, dĭth-ė-răm'-bĭk, *s.* Dithyrambe, *f.* Kraftgesang, *m.*; —, *a.* dithyrambisch, voll wilder Begeisterung.
Dition, dĭsh'-ŭn, *s.* Herrschaft, Gewalt, *f.*
Ditone, di-tón', *s.* *T.* große Terz, *f.*
Dittander, dĭt-tăn'-dŭr, *s.* Pfefferkraut, *n.*
Dittany, dĭt'-tă-nė, *s.* Diptam, *m.*
Dittied, dĭt'-tĭd, *a.* singbar, musikalisch.
Ditto, dĭt'-tó, *adv.* *T.* desgleichen, ebenfalls.
Ditty, dĭt'-tė, *s.* Lied, *n.* Gesang, *m.*
Diuretic, di-ú-rĕt'-ĭk, *a.* *T.* harntreibend; —, *s.* harntreibende Mittel, *n.*
Diurnal, di-ŭr'-năl, *a.* (— ly, *adv.*) täglich; —, *s.* Tagebuch, *n.*
Diurnalist, di-ŭr'-năl-ĭst, *s.* Herausgeber eines Tageblattes, *m.* (n. u.)
Diuturnal, di-ú-tŭr'-năl, *a.* lange dauernd.
Diuturnity, di-ú-tŭr'-nė-tė, *s.* Langwierigkeit, *f.*
Divan, { dė-văn', / dī'-văn, } *s.* Divan, *m.*; Rathsversammlung, *f.*
Divaricate, di-văr'-ė-kăt, *v. n.* sich (in zwei Theile) theilen, sich spalten; —, *v. a.* auseinander sperren; theilen.
Divarication, di-văr-ė-ká'-shŭn, *s.* (gabelförmige) Theilung, Scheidung; *T.* Ausdehnung; Zwistigkeit, *f.*
Dive, dīv, *v. n.* tauchen, untertauchen; ducken, hinunterkriechen; stehlen; *fig.* (into) tief eindringen, erforschen, ergründen; durchschauen; sich einlassen; —, *v. a.* (n. u.) ergründen.
Divel, dė-vĕl', *v. a.* abreißen, absondern.
Divellicate, dė-vĕl'-lė-kăt, *v. a.* zerrupfen.
Diver, dī'-vŭr, *s.* Taucher; *fig.* Ergründer; Beutelschneider, *m.*; northern —, Eistaucher (Vogel), *m.*
Diverb, dī'-vĕrb, *s.* Sprichwort, *n.* (n.u.)
Diverge, dė-vĕrj', *v. n.* *T.* auseinanderlaufen, auseinanderfahren, abweichen.
Divergence, dė-vĕr'-jĕns, *s.* *T.* Auseinanderlaufen, *n.* [anderlaufend.
Divergent, dė-vĕr'-jĕnt, *a.* *T.* auseinanderlaufend.
Divers, dī'-vĕrz, *a.* mancherlei; verschieden; — coloured, bunt.
Diverse, dī'-vĕrs, *a.* verschieden; mannigfaltig; in verschiedenen Richtungen.
Diverse, dī'-vĕrs, *v. n.* sich ablenken. (n. u.)
Diversification, dė-vĕr-sė-fė-ká'-shŭn, *s.* Veränderung; Abwechselung; Mannigfaltigkeit, *f.*
Diversify, dė-vĕr'-sė-fī, *v. a.* abändern, verschieden machen; unterscheiden.
Diversion, dė-vĕr'-shŭn, *s.* Ablenkung, *f.*; Hinderniß, *n.*; Ergötzung, *f.* Zeitvertreib, Spaß, *m.*; *T.* Diversion, *f.*
Diversity, dė-vĕr'-sė-tė, *s.* Verschiedenheit; Mannigfaltigkeit, *f.*
Diversly, dī'-vĕrs-lė, *adv.* verschieden, mannigfaltig.
Divert, dė-vĕrt', *v. a.* (from) ablenken, abziehen; (with) zerstreuen, ergötzen, belustigen; (n. u.) umstürzen; to — to other studies, umsatteln.
Diverter, dė-vĕr'-tŭr, *s.* Belustigende, Ergötzende, *m.* [*m.* (n. u.)
Diverticle, dė-vĕr'-tė-k'l, *s.* Nebenweg,
Diverting, dė-vĕr'-tĭng, *a.* belustigend, ergötzlich, lustig. [(n. u.)
Divertise, dė-vĕr'-tīz, *v. a.* belustigen.
Divertisement, dė-vĕr'-tĭz-mĕnt, *s.* Belustigung, Lustbarkeit, *f.* (l. u.); Divertissement; Tonstück, *n.*
Divertive, dė-vĕr'-tĭv, *a.* belustigend, ergötzlich. [gelio), *m.*
Dives, dīvz, *s.* reiche Mann (im Evangelio), *m.*
Divest, dė-vĕst', *v. a.* entkleiden; *fig.* (of) berauben; nehmen; benehmen; to — one's self of..., verzichten, entsagen.
Divesture, dė-vĕs'-tshùre, *s.* Entkleidung, *f.* [(n. u.) getrennt.
Dividable, dė-vī'-dă-b'l, *a.* theilbar;
Divide, dė-vīd', *v. a.* theilen; (from) absondern; durchschneiden; austheilen, vertheilen; eintheilen; entzweien; *T.* Variationen spielen; *T.* Dividenden geben; —, *v. n.* sich trennen; *fig.* (upon) getheilter Meinung sein, uneinig werden.
Dividedly, dė-vī'-dĕd-lė, *adv.* getrennt, besonders.
Dividend, dĭv'-ė-dĕnd, *s.* Dividende, *f.*; *T.* Dividend, *m.*; to make —s, Dividenden berechnen oder vertheilen.
Divider, dė-vī'-dŭr, *s.* Theiler; Vertheiler; Austheiler; Eintheiler; Stifter von Uneinigkeiten; *T.* eine Art Seecompaß, *m.*; —, oder dividers, *s. pl.* *T.* Theilscheibe, *f.* Abgleichzirkel, *m.*
Dividual, dė-vĭd'-ú-ăl, *a.* theilbar; (l. u.) (gleich) getheilt.
Divination, dĭv-ė-ná'-shŭn, *s.* Weissagung, Wahrsagung; Ahnung, *f.*
Divinator, dĭv'-ė-ná-tŭr, *s.* Wahrsager, *m.* [gend.
Divinatory, dė-vĭn'-ă-tŭr-ė, *a.* weissagend.
Divine, dė-vīn', *v. a.* weissagen; (n. u.) vergöttern; —, *v. n.* wahrsagen; ahnen; errathen.
Divine, dė-vīn', *a.* göttlich; himmlisch, höchst vortrefflich; theologisch; (n. u.) weissagend, ahnend; Gott geweihet; — service, Gottesdienst, *m.*; —, *s.* Geistliche; Theolog, Gottesgelehrte, *m.*; — ly, *adv.* göttlich; himmlisch; von Gott; — ness, *s.* Göttlichkeit, Gottheit; *fig.* Vortrefflichkeit, *f.*
Diviner, dė-vī'-nŭr, *s.* Wahrsager; Errather, *m.* [rin, *f.*
Divineress, dė-vīn'-rĕs, *s.* Wahrsagerin, *f.*
Diving, dī'-vĭng, *s.* Tauchen, *n.* ıc.; —-bell, *s.* Taucherglocke, *f.*
Divinity, dė-vĭn'-ė-tė, *s.* Gottheit; Theologie, Gottesgelehrsamkeit, *f.*
Divisibility, dė-vĭz-ė-bĭl'-ė-tė, / **Divisibleness**, dė-vĭz'-ė-b'l-nĕs, } *s.* Theilbarkeit, *f.*
Divisible, dė-vĭz'-ė-b'l, *a.* theilbar.
Division, dė-vĭzh'-ŭn, *s.* Theilung; Vertheilung; Abtheilung, Eintheilung; Trennung; *fig.* Spaltung, Uneinigkeit, Verschiedenheit, *f.*; Theil, *m.*; *T.* Theilungszeichen, *n.*; *T.* Division, *f.*; Unterschied, *m.*; *T.* Variation, *f.*; to run — s, Variationen spielen oder singen.
Divisive, dė-vĭz'-ĭv, *a.* theilend; vereinigend.
Divisor, dė-vī'-zŭr, *s.* *T.* Divisor, *m.*
Divorce, dė-vórs', *s.* Ehescheidung, *f.*; Ehescheidungsspruch, *m.*; *fig.* Trennung, *f.*; bill of —, Scheidebrief, *m.*
Divorce, dė-vórs', *v. a.* (Ehegatten) scheiden; trennen; (from) gewaltsam trennen; wegthun; wegnehmen, rauben.
Divorcement, dė-vórs'-mĕnt, *s.* Ehescheidung, *f.*
Divorcer, dė-vór'-sŭr, *s.* scheidende Theil; Verstoßende, *m.*
Divorcive, dė-vór'-sĭv, *a.* scheidend, trennend.
Divulgate, dė-vŭl'-găt, *v. a.* aussprengen, verbreiten; —, *a.* (l. u.) öffentlich bekannt.
Divulgation, dė-vŭl-gá'-shŭn, *s.* Aussprengung, Verbreitung, *f.*
Divulge, dė-vŭlj', *v. a.* verbreiten, aussprengen; bekannt machen.
Divulger, dė-vŭl'-jŭr, *s.* Verbreiter, *m.*
Divulsion, dė-vŭl'-shŭn, *s.* Abreißung, *f.*
Divulsive, dė-vŭl'-sĭv, *a.* abreißend; *fig.* abziehend. [staffiren. (n. u.)
Dizen, dĭz'-z'n, *v. a.* putzen, zieren, ausstaffiren. (n. u.)
Dizz, dĭz, *v. a.* (n. u.) verwirren, in Erstaunen setzen; schwindelig machen.
Dizzard, dĭz'-zŭrd, *s.* Schwindelkopf *m.* (n. u.)
Dizziness, dĭz'-zė-nĕs, *s.* Schwindel, *m.*
Dizzy, dĭz'-zė, *a.* schwindelig; unbesonnen; —-eyed, *a.* augenrollend.

Dizzy, dĭz'-zė, *v. a.* schwindelig machen; *fig.* verwirren.
Do, dôô, *v. a. ir.* thun, machen, verrichten; erweisen; ausrichten, besorgen; (with) zu thun oder zu schaffen haben; (with) auswirken; endigen, vollenden; machen, anfangen; zubereiten; ausüben; entsprechen; beschlafen; —, *v. n.* handeln, thun; sich befinden; sich benehmen; (for) stehen, passen; gelingen; fertig werden; (with) zu thun haben; to — a picture, ein Bild malen; to — a part, eine Rolle spielen; how — you —? how d'ye? was machen Sie? wie befinden Sie sich? — as I —, mach's wie ich; to — like for like, Gleiches mit Gleichem vergelten; will you — as we —? wollen Sie unser Gast sein? this won't —, damit ist es nicht gethan, das langt nicht zu; he could — nothing with her, er konnte sie zu Nichts bewegen; make haste, —, mach fort, geschwind; help me, —, hilf mir, sei so gut; you will — no good in it, Sie werden Nichts dabei ausrichten; may he — well, möge es ihm wohl ergehen! to — business with, zu thun haben mit; have done, hören Sie auf, es ist genug; lassen Sie es gut sein; I have done with them, ich bin mit ihnen zu Stande gekommen; ich gebe sie auf; to — open, öffnen; —well, and have well, *prov.* wie man sich bettet, so schläft man; to — again, wiedermachen, noch einmal machen, thun; to — away, wegschaffen, wegthun; *fig.* beseitigen; to — into, hineinthun; *fig.* übersetzen; to — off, abmachen, abziehen, abnehmen; to — on, anmachen, anlegen, anziehen; to — out, auslöschen, ausstreichen; to — over, überstreichen, überziehen, überlegen; to — up, zusammenlegen, falten, einpacken.
Do, dôô, *s.* Mögliche, Thun, Geschäft; Geräusch, *n.* Lärm, *m.*; *T.* der Ton C; to keep a heavy —, viel Lärm (Wesens) machen; —-all, *s.* der Alles in Allem ist, Factotum, *n.*; —-little, *s.* der Viel verspricht und Wenig hält.
Do. (do.) *abbr.* für ditto, desgleichen.
Doat, dôt, *v. n. v.* to Dote. [*m.*
Dobbin, dŭb'-bĭn, *s.* Hans (Pferdename),
Dobe, dôb, *s. abbr.* für Robert, Robert.
Doced, dô'-sĕd, *s. T.* Hackbret (Musik), *n.*
Docibility, dô-sė-bĭl'-ė-tė, **Docibleness**, dô'-sė-b'l-nĕs, **Docility**, dô-sĭl'-lė-tė, } *s.* Gelehrigkeit, *f.*
Docible, dô'-sė-b'l, **Docile**, dô'-sĭl, *a.* (to) gelehrig, lenksam.
Dock, dŏk, *s.* Ampferkraut, *n.*; Grindwurz, *f.*; Stumpf, *m.*; Kreuz (eines Pferdes), *n.*; Schwanzriemen, *m.*; Schwanzriemenschlinge; Docke, *f.*; dry—, Schiffswerft, *n.*; wet—, Becken, *n.*; —-dues, *s. pl.*, —-duty, *s.* Dockengeld, *n.*; —-yard, *s.* Seemagazin, *n.*
Dock, dŏk, *v. a.* (ein Schiff) in die Docke bringen; stutzen; *fig.* abkürzen, beschneiden.
Docket, dŏk'-ĭt, *s.* Liste, *f.* Verzeichniß, *n.*; Waarenadreßzettel; Auszug, *m.*; to strike a —, die Zahlungsunfähigkeit eines Schuldners vor Gericht anzeigen.
Docket, dŏk'-ĭt, *v. a. T.* überschreiben, mit einer Adresse versehen; eintragen; Auszüge machen.
Doctor, dŏk'-tŭr, *s.* Doctor; Arzt; Gelehrte; Lehrer, *m.*; ein Getränk aus Milch, Wasser, Rum und Muskatennuß, *n.*; *pl. vulg.* falsche Würfel, *pl.*; —'s-commons, *s.* Collegium der Rechtsgelehrten, *n.*; —'s-locks, *s. pl.* Art Schlösser an den Thüren der Reisekutschen; —'s-stuff, *s. vulg.* Medizin, *f.*
Doctoral, dŏk'-tŭr-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) doctormäßig.
Doctorate, (**Doctorship**), dŏk'-tŭr-rât, *s.* Doctorwürde, *f.*
Doctorate, dŏk'-tŭr-rât, *v. a.* die Doctorwürde ertheilen.
Doctoress, (**Doctress**), dŏk'-tŭr-ĕs, *s.* Doctorin, *f.*
Doctorly, dŏk'-tŭr-lė, *adv.* gelehrt.
Doctrinal, dŏk'-trė-năl, *a.* zur Lehre gehörig, belehrend; —, *s.* Lehrtheil, *m.*; Lehrbuch, *n.*; —ly, *adv.* als eine Lehre; deutlich.
Doctrine, dŏk'-trĭn, *s.* Gelehrsamkeit; Wissenschaft; Lehre, *f.*; Unterricht, *m.*
Document, dŏk'-ù-mĕnt, *s.* Anweisung, Vorschrift, *f.* Unterricht; Machtspruch, *m.*; *T.* Document, *n.* Urkunde, Beweisschrift, *f.*; —s of a shipment, Verladungsdocumente, *pl.*
Document, dŏk'-ù-mĕnt, *v. a.* unterrichten, lehren; leiten; mit Documenten versehen.
Documental, dŏk-ù-mĕn'-tăl, *a.* zur Lehre gehörig, vorschriftlich; urkundlich.
Documentary, dŏk-ù-mĕn'-tăr-ė, *a.* urkundlich.
Dodder, dŏd'-dŭr, *s.* Dotter, *m.* Flachsseide, *f.* [überwachsen.
Doddered, dŏd'-dŭrd, *a.* mit Flachsseide
Doddle, dŏd'-d'l, *v. n. vulg.* humpeln; to — along, oder about, im Gehen wackeln. [eck, *n.*
Dodecagon, dô-dĕk'-ă-gŏn, *s. T.* Zwölf-
Dodecahedron, dô-dė-kă-hė'-drŏn, *s. T.* Dodekaedron, *n.*
Dodecatemorion, dô-dė-kă-tė-mô'-rė-ŏn, *s. T.* zwölfte Theil eines Kreises, *m.*
Dodge, dŏdj', *v. n.* (with) plötzlich aus dem Wege gehen; Ränke, Kniffe gebrauchen; listig zu Werke gehen; zum Narren haben, äffen.
Dodger, dŏdj'-ŭr, *s.* Herumzieher; Ränkespieler, *m.*; —y, *s.* Aufziehen, *n.*; Ränke, Kniffe, *pl.*
Dodkin, dŏd'-kĭn, *s.* Heller, *m.*
Doe, dô, *s.* Damthier, *n.* Hindin; *fig.* Metze, *f.*; (u. u.) Geschäft, *n.*; —-rabbit, *s.* weibliche Kaninchen, *n.*
Doer, dôô'-ŭr, *s.* (of) der Etwas thut, Thäter; Geschäftige, *m.* [(Stadt).
Doesburgh, dôôs'-bŭrg, *s.* Duisburg
Doff, dŏf, *v. a.* wegthun, wegschaffen; abthun, ablegen, ausziehen; aufschieben; hinhalten.
Dog, dŏg, *s.* Hund; Hundsstern; Feuerbock, *m.*; Männchen (verschiedener Thiere), *n.*; Klammer; *T.* Teufelsklaue, *f.*; Kerl, Bursche, *m.*; *prov.* to have a — in one's belly, ärgerlich sein; what! keep a — and bark myself? wie! ich sollte Leute halten, und Alles selbst thun? to play the — in a manger, neidisch sein; he is an old — at it, er ist ein alter schlauer Fuchs, er hat's recht am Schnürchen; an hungry — will eat a dirty pudding, Hunger ist der beste Koch; to give oder to send to the —s, verprassen, vergeuden; to go to the —s, in die Pilze gehen, an den Bettelstab kommen; —-appetite, *s.* Heißhunger, *m.*; —-bane, *s.* Hundskohl, *m.*; —-berry, *s.* Hundsbeere, *f.*; —-berry-tree, Hundsbeerbaum, *m.*; —-bolt, *s.* Hundemehl, *n.*; *fig.* schlechte, schofle Kerl, *m.*; —-briar, *s.* Hagebuttenstrauch, *m.*; —-buffer, *s.* Hundedieb, *m.*; —-cheap, *a.* spottwohlfeil; —-collar, *s.* Hundehalsband, *n.*; —-days, *s. pl.* Hundstage, *pl.*; —-draw, *s. T.* Ertappung eines Wilddiebes mit dem Jagdhunde auf der That, *f.*; —-fight, *s.* Hundekampf, *m.*; —fish, *s.* Seehund, *m.*; —fly, *s.* Hundsfliege, *f.*; —hearted, *a.* grausam, boshaft; —hole, *s.* Hundeloch, *n.* Hundestall, *m.*; —kennel, —house, *s.* Hundehütte, *f.* Hundestall, *m.*; —-latin, *s.* Küchenlatein, *n.*; —leech, *s.* Hundedoctor, *m.*; —louse, *s.* Schaflaus, *f.*; —rose, *s.* Hagerose, *f.*; —'s-ear, *s.* Eselsohr (im Buche); Hasenohr (Pflanze), *n.*; —'s-grass, *s.* Hundsgras, *n.*; —sick, *a.* hundekrank; —skin, *a.* hundeledern; —sleep, *s.* verstellte Schlaf, *m.*; —'s-meat, *s.* Hundefutter, *n.*; —'s-mercury, *s.* Hundsbingelkraut, *n.*; —star, *s.* Hundsstern, *m.*; —-stones, *s. pl.* Knabenkraut, *n.*; —'s-tongue, *s.* Hundszunge (Pflanze), *f.*; —'s-tooth, *s.* Hundszahn (ein Kraut); Augenzahn, *m.*; —'s-weed, *s.* Schnittlauch, *m.*; —-trick, *s.* tückische Streich, *m.*; —trot, *s.* Hundstrab, *m.*; —-vane, *s. T.* Vorblicker, *m.*; —watch, *s. T.* Hundswache, *f.*; —weary, *a.* hundemüde; —wood, *s.* Fischfrehme (Pflanze), *f.*
Dog, dŏg, *v. a.* auf dem Fuße nachfolgen, nachgehen; nachspüren, auswittern.
Dogate, dô'-gât, *s.* Dogenwürde, *f.*
Doge, dôj, *s.* Doge, *m.*
Dogged, dŏg'-gĕd, *a.* (—ly, *adv.*) mürrisch, verdrießlich, unfreundlich, hart, eigensinnig; stöckisch; —ness, *s.* mürrische Wesen, *n.*
Dogger, dŏg'-gŭr, *s.* Seehund, *m.*; Schmacke (Fahrzeug), *f.*
Doggerel, dŏg'-grĕl, *a.* schlecht; —, *s.* Knittelreim, *m.*; —-rhyme, *s.* Knittelvers, *m.*
Doggish, dŏg'-gĭsh, *a.* hündisch; mürrisch, beißig, zänkisch.
Doggrel, *v.* Doggerel. [satz, *m.*
Dogma, dŏg'-mă, *s.* Lehrsatz; Glaubens-
Dogmatic, (—**cal**), dŏg-măt'-ĭk, *a.* (—cally, *adv.*) dogmatisch; gebieterisch; —calness, *s.* gebieterische Wesen, *n.* absprechende Ton, *m.*
Dogmatism, dŏg'-mă-tĭzm, *s.* Bestimmtheit der Meinung, *f.*; gebieterische Ton, *m.*
Dogmatist, dŏg'-mă-tĭst, *s.* gebieterische Lehrer; dreiste Behaupter, *m.*
Dogmatize, dŏg'-mă-tīz, *v. n.* dogmatisiren, im entscheidenden Tone behaupten. [matist.
Dogmatizer, dŏg'-mă-tī-zŭr, *s. v.* Dog-
Doily, dŏê'-lė, *s.* eine Art wollener Zeug, *m.*; kleine Tischtuch, *n.*
Doing, dôô'-ĭng, *a.* thuend; geschäftig; —, *s.* Thun, *n.* Handlung, That, *f.*; to keep one —, Einen in der Thätigkeit erhalten; in the deed —, auf frischer That; it is your — that, Ihr seid Schuld, daß; 'tis a —, es ist in der Arbeit; little is — in coffee, *T.* in Kaffee geht wenig um; *pl.* Thaten, Handlungen; Begebenheiten, *pl.*, Vorfall, *m.*; Betragen; Geräusch, *n.*; fine — these! über die schöne Aufführung! jolly-—, Lustbarkeiten, *pl.*
Doit, dŏĭt, *s.* Deut, Heller, *m.*; —, dite, Pfifferling, *m.*
Dol, dŏl, *s.* Dorchen (*f.*).
Dole, dôl, *s.* Austheilung, Spende (u.u.); Gabe, *f.* Almosen, *n.*; Antheil, *m.*;

Tracht Schläge, *f.;* Kummer, Gram, *m.* Elend, *n.;* Grenze (n. u.), *f.;* Rain, *m.;* happy man be his —, *prov.* wer das Glück hat, führt die Braut nach Hause; —-beer, *s.* Armenbier, *n.;* —-bote, *s.* Schmerzengeld, *n.;* —-fish, *s.* Antheil eines Matrosen an Fischen, *m.;* —-meadow, *s.* Gemeinwiese, *f.;* —-stone, *s.* Markstein, *m.*

Dole, dōl, *v. a.* austheilen, spenden. (n. u.)

Doleful, dōl'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) kummervoll, traurig; kläglich; — ness, *s.* Kummer, Gram, *m.;* Traurigkeit, *f.*

Dolent, dō'-lĕnt, *a.* kummervoll.

Dolesome, *etc.*, *v.* Doleful, *etc.*

Doliman, dō'-lĕ-măn, *s.* Dolman, *m.*

Doll, dŏl, *s.* Puppe, *f.;* Dorchen (*f.*).

Dollar, dŏl'-lŭr, *s.* Thaler, *m.*

Dolly, dŏl'-lĕ, *s. abbr.* für Dorothy, Dorchen.

Dolomite, dŏl'-ŏ-mīt, *s.* Dolomit, *m.*

Doloriferous, dŏl-ŏ-rĭf'-ŭr-ŭs, *a.* schmerzlich.

Dolorific, dŏl-ŏ-rĭf'-ĭk, *a.* Schmerz verursachend; Schmerz ausdrückend.

Dolorous, dŏl'-ŏ-rŭs, *a.* (— ly, *adv.*) schmerzhaft, schmerzlich.

Dolour, (**Dolor**), dō'-lŭr, *s.* Schmerz, Gram, Jammer, *m.*

Dolphin, dŏl'-fĭn, *s.* Delphin, Tümmler; Dauphin, *m.;* ein schwarzes Insect in den Bohnen, *n.;* delphinähnliche Handhabe, *f.*

Dolt, dōlt, *s.* Tölpel, Schöps, *m.*

Dolt, dōlt, *v. n.* sich thöricht benehmen.

Doltish, dōlt'-ĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) tölpisch, plump, dumm; — ness, *s.* tölpische Wesen, *n.*

Domable, dō'-mă-b'l, *a.* zähmbar.

Domain, dō-mān', *s.* Gebiet, *n.;* Herrschaft; Domäne, *f.* Kammergut; Gut, Besitzthum, *n.* [Gebäude, *n.*

Dome, dōm, *s.* Dom, *m.;* Kuppel, *f.;*

Domesday, *v.* Doom's-day.

Domesman, dōōmz'-măn, *s.* Schiedsrichter, *m.*

Domesticant, dō-mĕs'-tĕ-kănt, *a.* zu derselben Familie gehörig.

Domesticate, dō-mĕs'-tĕ-kāt, *v. a.* häuslich, zahm, 2c. machen; derselben Familie einverleiben; domesticated animals, Hausthiere.

Domestic, (— cal), dō-mĕs'-tĭk, *a.* häuslich, Haus...; einheimisch; zahm; inländisch, einheimisch, innerlich; —, *s.* Hausgenoß; Dienstbote, *m.;* Hauswesen, *n.;* — cally, *adv.* häuslich.

Domicil, dŏm'-ĕ-sĭl, *s.* Wohnsitz, *m.; T.* Domicil, *n.*

Domiciliary, dō-mĕ-sĭl'-yăr-ĕ, *a.* häuslich, Haus...

Domiciliate, (**Domicil**), dŏm-ĕ-sĭl'-yāt, *v. a.* ansiedeln; zahm machen; *T.* domiciliren, zahlbar machen (einen Wechsel). [zähmen. (n. u.)

Domify, dŏm'-ĕ-fī, *v. a.* zahm machen,

Dominant, dŏm'-ĕ-nănt, *a.* herrschend.

Dominate, dŏm'-ĕ-nāt, *v. a.* beherrschen, regieren. (l. u.)

Domination, dŏm-ĕ-nā'-shŭn, *s.* Herrschaft; Tyrannei, *f.*

Dominative, dŏm'-ĕ-nā-tĭv, *a.* herrisch, gebieterisch; regierend.

Dominator, dŏm'-ĕ-nā-tŭr, *s.* Herrscher, *m.; T.* herrschende Gestirn, *n.*

Domineer, dŏm-ĕ-nēr', *v. n.* despotisch herrschen, tyrannisiren; den Herrn spielen; to — over, überwältigen.

Domineering, dŏm-ĕ-nēr'-ĭng, *a.* herrisch, gebieterisch.

Dominical, dō-mĭn'-ĕ-kăl, *a.* sonntäglich; —, *s.* Sonntag, *m.*

Dominican, dō-mĭn'-ĕ-kăn, *s.* Dominicaner, *m.*

Dominion, dō-mĭn'-yŭn, *s.* Herrschaft; Gewalt, *f.;* Gebiet, *n.* Staat, *m.; bibl.* Reich, *n.*

Domino, dŏm'-ĕ-nō, *s.* Domino, *m.;* Tuchkleid der Domherren; weibliche Trauerkleid; Domino, *n.*

Don, dŏn, *s.* (in Spanien ein Ehrentitel) Don, Herr, *m.*

Don, dŏn, *v. a.* anlegen, anziehen. (n. u.)

Donary, dō'-nă-rĕ, *s.* Weihgeschenk, *n.* (l. u.)

Donation, dō-nā'-shŭn, *s.* Schenken, *n.;* Schenkung; Schenkungsurkunde, *f.*

Donatist, dŏn'-ă-tĭst, *s. T.* Donatist, *m.*

Donative, dō'-nă-tĭv, *s.* Schenkung, *f.* Geschenk, *n.;* die ohne die gewöhnlichen Förmlichkeiten übertragene Pfründe, *f.*

Dondon, dŏn'-dŭn, *s.* Schlumpe, *f.*

Done, dŭn, *p.* von to Do, gethan, geschehen; fertig, zubereitet; gekocht, gar; hingeschwunden; zu Ende; —, *i.* topp! es gilt; this —, hierauf; when all is —, am Ende, zuletzt; when will you have — eating? wann werden Sie abgegessen haben? to be —, thunlich; zu thun, übrig; — away with, beseitigt; that may be —, das geht an; I shall get it —, es soll geschehen.

Donee, dŭn-nē', *s.* Geschenknehmer; *T.* Beliehene, *m.*

Donjon, dŏn'-jŭn, *s. v.* Dungeon.

Donnat, dŏn'-năt, *s.* Taugenichts, Müßiggänger, *m.* (n. u.)

Donor, dō'-nŏr, *s.* Geschenkgeber, Schenker; Belehner, *m.*

Donship, dŏn'-shĭp, *s.* Herrenstand, *m.*

Don't, (**don't.**), dōnt, *abbr.* für do not, thue nicht, thun nicht.

Donzel, dŏn'-zĕl, *s.* Page, *m.*

Doodle, dōō'-d'l, *s.* Tändler, Thunichts, Faulenzer, *m.*

Doole, dōle, *s. v.* Dole.

Doom, dōōm, *v. a.* richten (l. u.); sprechen; verurtheilen, verdammen; befehlen; (to) bestimmen.

Doom, dōōm, *s.* Urtheil, *n.* Ausspruch, Spruch, *m.;* Loos, Schicksal; Verderben, *n.;* final —, jüngste Gericht, *n.;* —'s-day, *s.* Gerichtstag; jüngste Tag, *m.;* —'s-day in the afternoon, am St. Nimmerstag, niemals; —'s-day, —'s-day-book, *s.* große englische Lehnbuch, *n.;* —'s-man, *s.* Richter, Schiedsrichter; Beichtvater, *m.*

Doomage, dōōm'-ĭdj, *s.* Geldbuße, *f.*

Doomful, dōōm'-fŭl, *a.* verhängnißvoll.

Door, dōr, *s.* Thür, *f.*, auch *fig.;* Haus, *n.; fig.* to lay at one's —, Einem zur Last legen; to lie at one's —, zur Last fallen; next — (to), neben an; out of doors, aus dem Hause; *fig.* (n. u.) nicht mehr gebräuchlich; within doors, im Hause, zu Hause; in das Haus; without doors, auf der Straße; — bar, *s.* Thürriegel, *m.;* — case, *s.* Thürgestell, *n.;* — cheek, *s.* Thürpfoste, *f.;* — keeper, *s.* Thürsteher, Pförtner, Thorwächter, *m.;* — nail, *s.* (n. u.) Nagel unter einem Thürklopfer, *m.;* — post, *s.* Thürpfoste, *f.;* — sill, *s.* Thürschwelle, *f.;* — stead, *s.* Thüreingang, *m.*

Dooring, (n. u.) *v.* Doorcase.

Doquet, dŏk'-ĭt, *s. T.* schriftliche Befehl, *m.*

Dor, dŏr, *s.* Hummel, Drohne, *f.;* Schröter (Käfer), *m.;* to give the —, zum Besten haben.

Dorado, dŏr-rā'-dō, *s.* Goldfisch; *fig.* Stutzer, *m.;* vergoldete Pille, *f.*

Doree, dō-rē', *s.* Sonnenfisch, *m.*

Dorian, dŏr'-ĕ-ăn, **Doric**, dŏr'-ĭk, *a.* dorisch.

Dormancy, dŏr'-măn-sĕ, *s.* Ruhe, *f.*

Dormant, dŏr'-mănt, *a.* schlafend; liegend; lehnend, schief; verborgen, geheim; *T.* todt, müßig; — partner, stille Compagnon, *m.;* — partnership, Commanditе, *f.;* —, *s.* breite Balken, *m.;* Dachfenster, *n.*

Dormar, dŏr'-mŭr, *s.* breite Balken, *m.;* Dachfenster, *n.;* —-window, *s.* Dachfenster, *n.* [mittel, *n.*

Dormitive, dŏr'-mĕ-tĭv, *s. T.* Schlaf-

Dormitory, dŏr'-mĕ-tŭr-ĕ, *s.* Schlafzimmer, *n.* Schlafsaal, *m.;* Gottesacker, *m.* [*f.* Murmelthier, *n.*

Dormouse, dŏr'-mōŭs, *s.* Haselmaus,

Dorn, dŏrn, *s.* Roche (Seefisch), *m.;* —-hound, *s.* Dornhai, *m.*

Dornick, dŏr'-nĭk, *s.* dornicker Tuch, *n.*

Dorothy, dŏr'-ŏ-*th*ĕ, *s.* Dorothea (*f.*).

Dorp, dŏrp, *s.* Dorf, *n.*

Dorr, dŏr, *s. v.* Dor; —, *v. a.* durch Lärm betäuben; zum Besten haben.

Dorrer, dŏr'-rŭr, *s.* Hummel (n. u.); *fig.* Schlafmütze, *f.* [fend.

Dorsal, dŏr'-săl, *a.* den Rücken betref-

Dorse, dŏrs, *s.* Ruhebett, Kanapee, *n.* (n. u.) [Reff, *n.*

Dorsel, dŏr'-sĭl, } *s.* Tragekorb, *m.*
Dorser, dŏr'-sŭr, }

Dorsiferous, dŏr-sĭf'-fĕ-rŭs, **Dorsiparous**, dŏr-sĭp'-pă-rŭs, *a.* Befruchtungstheile auf dem Rücken habend.

Dort, dŏrt, *s.* Dortrecht (Stadt).

Dortrecht, dŏrt'-rĕkt, *s.* Dortrecht (Stadt).

Dorture, (n. u.) *v.* Dormitory.

Dose, dōs, *s.* Dosis; *fig.* Portion, *f.* Theil, *m.*

Dose, dōs, *v. a.* (in gehöriger Dosis) verschreiben; in Dosen geben; beibringen. [Bütte, *f.*

Dosser, dŏs'-sŭr, *s.* Tragkorb, *m.*

Dossil, dŏs'-sĭl, *s. T.* Compresse, *f.* Bäuschchen, *n.* [Klecks, *m.*

Dot, dŏt, *s.* Punkt, *m.* Marke, *f.;*

Dot, dŏt, *v. a.* mit Punkten bezeichnen, punktiren; —, *v. n.* Punkte machen.

Dotage, dō'-tădj, *s.* Kindischsein, *n.;* Wahnsinn, *m.* Faselei, *f.;* Aberwitz, *m.;* übertriebene Zärtlichkeit, Affenliebe, *f.*

Dotal, dō'-tăl, *a.* zum Heirathsgut gehörig; — gift, Aussteuer, *f.*

Dotard, dō'-tŭrd, *s.* alte Geck, verliebte Narr; — ly, *a. et adv.* kindisch, närrisch, wahnwitzig.

Dotation, dō-tā'-shŭn, *s.* Aussteuern, *n.* Ausstattung, *f.*

Dote, dōt, *v. n.* kindisch sein oder werden, faseln; vernarrt sein; (on, upon) vernarrt sein, heftig lieben; verfallen, abnehmen.

Doted, dō'-tĕd, *a.* albern, kindisch; — upon, innig geliebt; vernarrt.

Doter, dō'-tŭr, *s. v.* Dotard.

Doting, dō'-tĭng, *s.* Faseln, *n.*; — ly, *adv.* kindisch; heftig verliebt.
Dottard, dŏt'-tŭrd, *s.* Zwergbaum, *m.*
Dotterel, dŏt'-tŭr-ĕl, *s.* Mornell (Vogel); *fig.* Gimpel; verliebte Narr, *m.*
Dotting-wheel, dŏt'-tĭng-hwēl, *s. T.* Punktirrädchen, *n.*
Double, dŭb'-b'l, *a.* doppelt; gedoppelt, zweifach; *fig.* zweideutig; falsch, arglistig; —, *adv.* doppelt, zweifach; paarweise; to lie —, zu zweien schlafen; — -barrel, *s.* Doppellauf, *m.*; — -barreled, *a.* mit zwei Läufen; — -biting, *a.* zweischneidig; to — -charge, *v. a.* doppelt beladen; — -chin, *s.* Doppelkinn, *n.*; — -dealer, *s.* falsche Mensch, Ränkemacher, *m.*; — -dealing, *s.* Betrug, *m.* Falschheit, *f.*; — -died, *a.* zwei Mal gefärbt; — -edged, *a.* zweischneidig; — -entendre, *s.* Doppelsinn, *m.*; — -entry, *s. T.* doppelte Buchhaltung, *f.*; — -eyed, *a.* ein trügliches Aussehen habend; — -face, *s.* Falschheit, *f.*; — -faced, *a.* mit zwei Gesichtern; falsch; — -gilt, *a.* zwei Mal vergoldet; — -handed, *a.* zweihändig; mit zwei Weisern; *fig.* zweideutig; — -headed, *a.* doppelköpfig; — -hearted, *a.* falsch; a — house, ein Haus, welches zwei Zimmer in einer Flucht hat; — -leaf, *s.* Zweiblatt, *n.*; to — lock, *v. a.* doppelt verschließen; — -meaning, *a.* doppelsinnig; — -minded, *a.* wankelmüthig; falsch; — -mouthed, *a.* zwei Mäuler habend; — -plea, *s. T.* Doppeleinrede, *f.*; — -quarrel, *s. T.* Klage beim Erzbischof wegen versagter kirchlicher Gerichtsbarkeit, *f.*; — -ruff, *s.* (n. u.) eine Art Kartenspiel, *n.*; — -tongued, *a.* doppelzüngig, falsch; — -tripe, *s.* Fettdarm, *m.*
Double, dŭb'-b'l, *v. a.* doppeln, verdoppeln; doppelt zusammenlegen, umlegen; wiederholen; umschiffen; herumfahren; *T.* (im Billardspiel) dupliren; —, *v. n.* sich verdoppeln; den Einsatz verdoppeln; sich winden; *T.* Kreuzsprünge machen; *fig.* (with) Kunstgriffe gebrauchen, Ränke machen; to — the fist, die Faust ballen; to — one's legs, die Beine übereinander legen; to — down a leaf, ein Blatt einschlagen; to — upon, zwischen zwei Feuer bringen.
Double, dŭb'-b'l, *s.* Doppelte, *n.*; Copie, Abschrift, *f.*; Doppelbier, *n.*; Falte, *f.*; *T.* Doppelsatz, *m.*; Ebenbild, *n.*; *pl.* Ränke, Kniffe, *pl.*
Doubleness, dŭb'-b'l-nĕs, *s.* Doppelte, *n.*; *fig.* Zweideutigkeit, Falschheit, *f.*
Doubler, dŭb'-blŭr, *s.* Verdoppler, *m.*
Doublet, dŭb'-blĕt, *s.* Paar, *n.*; Doublette, *f.*; nachgemachte Edelstein, *m.*; Wamms, *n.*; *pl.* Pasch; Doppelsinn, *m.*; stone —, Gefängniß, *n.*
Doubling, dŭb'-blĭng, *s.* Verdoppeln; Umsegeln, *n.*; Kreuzsprung; Kniff, Kunstgriff, *m.*; Kissen der Sättinge, *pl.*; — -iron, *s. T.* Verdoppler, *m.*
Doubloon, dŭb-blōōn', *s.* Dublone, *f.*
Doubly, dŭb'-blē, *adv.* doppelt, zwiefach; *fig.* falsch.
Doubt, dŏŭt, *v. n.* (auch mit of) zweifeln; Bedenken tragen; besorgen, argwöhnen; —, *v. a.* bezweifeln; zweifeln an, mißtrauen; befürchten; (n. u.) schrecken.
Doubt, dŏŭt, *s.* Zweifel, *m.*; Bedenken, *n.*; Bedenklichkeit; Schwierigkeit; Ungewißheit; Furcht; (n. u.) Gefahr, *f.*; to make —, zweifeln; I stand in — of you, ich bin um Sie besorgt.
Doubtable, dŏŭ'-tā-b'l, *a.* zweifelhaft.
Doubter, dŏŭ'-tŭr, *s.* Zweifler, *m.*
Doubtful, dŏŭt'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) zweifelhaft; ungewiß; unschlüssig; bedenklich; argwöhnisch; schwankend, unsicher; dunkel; — ness, *s.* Ungewißheit; Zweideutigkeit; Unschlüssigkeit, *f.*
Doubting, dŏŭt'-ĭng, *s.* Zweifeln, *n.*; — ly, *adv.* ungewiß, zweifelhaft.
Doubtless, dŏŭt'-lĕs, *a.* frei von Zweifel; (n. u.) sicher, furchtlos; —, oder — ly, *adv.* ohne Zweifel, gewiß.
Douced, dŏŭ'-sĕd, *s.* Hackbret, *n.* (n. u.)
Doucet, dŏŭ'-sĕt, *s.* Eierrahm, *m.* Milchpastete, *f.*; *pl. T.* Geilen, Hoden eines Hirsches, *pl.*
Doucine, dŏŭ'-sīn, *s. T.* Rinnleiste, *f.*
Doucker, *v.* Ducker.
Dough, dō, *s.* Teig, *m.*; my cake is —, mein Unternehmen ist mir fehlgeschlagen; — -baked, *a.* teigig, nicht gar; *fig.* unvollständig; — -hearted, *a.* breiweich; — -kneaded, *a.* weich, wie Teig.
Doughtiness, dŏŭ'-tē-nĕs, *s.* Beherztheit, *f.*
Doughty, dŏŭ'-tē, *a.* brav, mannhaft, beherzt; — -handed, *a.* tüchtig, tapfer.
Doughy, dō'-ē, *a.* teigig; *fig.* unreif.
Douse, dŏŭs, *v. a.* in's Wasser stürzen; *T.* schießen lassen; klappsen; —, *v. n.* plötzlich in's Wasser fallen.
Dout, dŏŭt, *v. a.* austhun, auslöschen.
Douter, dŏŭ'-tŭr, *s.* Löschhorn, *n.*
Dove, dŭv, *s.* Taube, *f.*; — cot, *s.* Taubenschlag, *m.*; — house, *s.* Taubenhaus, *n.*; — like, *a.* taubenartig; — 's-foot, *s.* Storchschnabel (Pflanze), *m.*; — tail, — tail's-joint, *s. T.* Schwalbenschwanz, *m.*; to — tail, *v. a.* mit Schwalbenschwänzen zusammenfügen.
Doveship, dŭv'-shĭp, *s.* Taubensinn, *m.*
Dovish, dŭv'-ĭsh, *a.* wie eine Taube (n. u.); unschuldig.
Dowable, dŏŭ'-ā-b'l, *a.* eines Leibgedinges fähig; ausgesteuert werden könnend.
Dowager, dŏŭ'-ā-jŭr, *s.* Wittwe mit einem Leibgedinge; Wittwe von Stande, *f.*; queen —, verwittwete Königin, *f.*
Dowcets, *v.* Doucets.
Dowdy, dŏŭ'-dē, *s.* Schlumpe, *f.*; —, *a.* quabbelig, plump.
Dower, dŏŭ'-ŭr, } *s.* Aussteuer,
Dow(e)ry, dŏŭ'-ŭr-ē, } Mitgift, *f.*; Brautgeschenk; Geschenk; Leibgedinge, Witthum, *n.*
Dowered, dŏŭ'-ŭrd, *a.* ausgestattet.
Dowerless, dŏŭ'-ŭr-lĕs, *a.* unausgestattet, arm.
Dowlas, dŏŭ'-lās, *s.* grobe Leinwand, *f.*
Dowle, dŏŭl, *s.* Flaumfeder, *f.* (n. u.)
Down, dŏŭn, *s.* Flaumfeder, Dune, *f.*; Milchhaar, *n.*; *fig.* Linderung, *f.*; *T.* wollichte Ueberzug, *m.*; Düne; ausgebreitete Ebene, *f.*; *pl.* Dünen, *pl.*; — -bed, *s.* Flaumbett, *n.*; — -feather, *s.* Flaumfeder, *f.*
Down, dŏŭn, *a.* deutlich, bestimmt; traurig, betrübt; —, *adv.* nieder, herab, hinab, hinunter, herunter; unter, unten; nieder; abwärts; —, *prp.* herab, hinab, herunter, hinunter; — cast, *a.* niedergeschlagen; — —, *s.* Traurigkeit, *f.*; — fall, *s.* Fall, Sturz; *fig.* Untergang, Verfall, *m.*; — fallen, *a.* verfallen; — gyved, *a.* herabhängend; — haul, *s. T.* Niederholer, *m.*; — hearted, *a.* niedergeschlagen; — hill, *s.* Abhang, *m.*; — —, *a.* abhängig; — look, *s.* niedergeschlagene Blick, *m.*; — looked, *a.* niedergeschlagen, traurig; — lying, *s.* Kindbett, *n.*; Niederkunft, *f.*; — —, *a.* kreißend; — right, *adv.* gerade nieder, senkrecht; gerade heraus, ohne Umstände; stracks; geradezu; — —, *a.* offenbar, handgreiflich; offenherzig, redlich, bieder; völlig; — rightly, *adv.* geradezu, derb; — sitting, *s.* Niederliegen, *n.*; — steepy, *a.* abschüssig, jäh; — trod, (— trodden), *a.* niedergetreten; — weed, *s.* Ruhrkraut, *n.*; up and —, auf und ab; upside —, das Oberste zu unterst; to lie —, im Kindbette liegen; the wind is —, der Wind hat sich gelegt; to go —, abschlagen, sinken; to go — the wind, *fig.* in Verfall gerathen; to pay —, bar bezahlen; to set —, niederschreiben; to set one — in one's mind for ..., Jemand halten für ...; he is quite —, es ist ganz aus mit ihm; — in the mouth, *vulg.* maulfaul, redescheu; — a —, lirumlarum; it will not — with me, ich kann es nicht verschlucken.
Down, dŏŭn, *v. a.* beugen, demüthigen; —, *v. n.* hinuntergehen (in den Schlund).
Downward, dŏŭn'-wŭrd, *a.* sich niederwärts bewegend; abhängig; *fig.* herkommend; niedergeschlagen, traurig; —, **downwards**, *adv.* niederwärts, hinab; stromabwärts; abwärts; herab, herunter.
Downy, dŏŭ'-nē, *a.* von Flaumfedern gemacht; wollig; flaumig; *fig.* weich; sanft, ruhig; flaumartig.
Dowry, *v.* Dower.
Dowse, dŏŭs, *s.* Klapps, *m.* Maulschelle, *f.* [geben; plumpen.
Dowse, dŏŭs, *v. a.* Maulschellen
Dowst, dŏŭst, *s.* Schlag, Klapps, *m.* (n. u.) [sung, *f.*
Doxology, dŏk-sŏl'-ō-jē, *s.* Lobprei-
Doxy, dŏk'-sē, *s.* Vettel, Metze, *f.* (n. u.)
Doze, dōz, *v. n.* schlummern; *fig.* ein unthätiges Leben führen; —, *v. a.* schläfrig machen, dumm machen, betäuben; to — away one's life, sein Leben verträumen.
Dozel, dŭz'-z'l, *s.* Luftzäpfchen, *n.*
Dozeling, dŭz'-z'l-ĭng, *s.* eine Art Schattirung, *f.*
Dozen, dŭz'-z'n, *s.* Dutzend, *n.*; a baker's —, dreizehn Stück, *pl.*; —, *a.* zwölf.
Doziness, dō'-zē-nĕs, *s.* Schläfrigkeit, Träumerei, *f.* (l. u.)
Dozing, dō'-zĭng, *s.* Schlummern, *n.*; Schläfrigkeit, Trägheit, *f.*
Dozy, dō'-zē, *a.* schläfrig, schlaftrunken; träge.
Dr. *abbr.* für Doctor, Doctor.
Drab, drăb, *s.* Hure; Schlumpe, *f.*; eine Art dicken, wollenen Zeuges, *m.*
Drab, drăb, *v. n.* mit Huren verkehren, huren.
Drabble, drăb'-b'l, *v. a.* beschmutzen; —, *v. n.* nach Barben fischen.
Drabler, drăb'-lŭr, *s. T.* Beisegel, Leesegel, *n.*
Drachm, drăm, } *s.* Drachme, *f.*
Drachma, drăk'-mā, }
Draco, drā'-kō, *s.* Drache, *m.*
Dracunculus, drā-kŭng'-kū-lŭs, *s.* Fadenwurm; Seedrache, *m.*
Drad, drăd, *a.* fürchterlich. (n. u.)
Draff, drăf, *s.* Spülicht, *m.*; Träber, *f.*; *fig.* Auswurf, *m.*
Draffish, drăf'-fĭsh, *a.* werthlos. (n. u.)
Draffy, drăf'-fē, *a.* schmutzig; schlecht, untauglich; mürrisch.
Draft, drăft, *s. v.* Draught.

Draft, dråft, *v. a.* entwerfen, abfassen; auswählen; — -ox, *s.* Zugochs, *m.*

Drag, dråg, *v. a.* schleppen, ziehen, schleifen; herumschleppen; umherschleifen; ausschlämmen; —, *v. n.* schleppen, schleifen; (for) mit einem Zugnetz fischen.

Drag, dråg, *s.* Schleife; dreieckige Egge, *f.*; Schleppnetz, *n.*; Schweif; Haken, *m.*; Kratzgarn, *n.*; Harpune, *f.*; —, oder —s, *pl.* Floß, *n.*; — chain, *s.* Hemmkette, *f.*; — man, *s.* Schleppnetzfischer, *m.*; — net, *s.* Zugnetz, *n.*

Dragant, dråg'-ånt, *s.* Tragant, *m.*

Draggle, dråg'-g'l, *v. a.* schleppen; durch Schleppen beschmutzen; — tail, *s.* Dreckſaum; Schmutzigel, *m.*

Dragoman, dråg'-ò-mån, *s.* Dragoman, *m.*

Dragon, dråg'-ůn, *s.* Drache; auch ein Sternbild; *bibl.* Teufel, *m.*; Drachenwurz, *f.*; — fly, *s.* Wasserjungfer, *f.*; — like, *a.* wüthend wie ein Drache; —'s-blood, *s.* Drachenblut (Harz), *n.*; —'s-head, *s.* Drachenkopf (Pflanze), *m.*; —'s-wort, *s.* Drachenwurz, *f.*; —tree, *s.* Drachenbaum, *m.*

Dragonet, dråg'-ůn-ět, *s.* kleine Drache, *m.*

Dragonish, dråg'-ůn-ish, *a.* drachenförmig.

Dragoon, drå-gōōn', *s.* Dragoner, *m.*

Dragoon, drå-gōōn', *v. a.* plagen, peinigen (mit Dragonern); bezwingen; *fig.* (to) zwingen.

Dragoonade, drå-gōō-nàd', *s.* Dragonade, *f.*

Drail, dràl, *v. a.* ziehen, schleppen (n. u.); —, *v. n.* durch Schleppen schmuzzig werden. (n. u.)

Drain, dràn, *v. a.* abgraben, ableiten, auch *fig.*; trocknen, austrocknen; filtriren; abtropfen lassen; *fig.* (of) entblößen, arm machen; —, *v. n.* abtropfen; to — one's purse, Einem den Beutel fegen.

Drain, dràn, *s.* Abzug, Ableitungsgraben, Canal, *m.*

Drainable, dràn'-å-b'l, *a.* abzuleiten; auszutrocknen.

Drainage, drà'-nij, *s.* Ablassen; Abtropfen, *n.*

Drainer, drà'-nůr, *s.* Ableiter, Grabenzieher, *m.*; Tropfbret, *n.*; *T.* Schöpfkelle, *f.*

Draining, drà'-ning, *s.* Wassergang, Graben, *m.*; — -plough, *s.* Abziehpflug, *m.*

Drake, dràk, *s.* Enterich, *m.*; Stechfliege; eine Art kleiner Kanonen, *f.*

Dram, dråm, *s.* Drachme, *f.* Quentchen; Bischen, *n.*; Schluck Schnapps, *m.*; — -drinker, *s.* Branntweintrinker, *m.*

Dram, dråm, *v. n.* schnappsen.

Drama, { drà'-må, / dråm'-å, } *s.* Drama, Schauspiel, *n.*

Dramatic, (— cal), drå-måt'-ik, *a.* (— cally, *adv.*) dramatisch.

Dramatist, dråm'-å-tist, *s.* Schauspieldichter, *m.*

Drank, drånk, *s.* Schwindelhafer, *m.*

Drap, dråp, *s.* dicke wollene Tuch, *n.*; — -wort, *s.* Spierstaude, *f.*

Drape, dràp, *v. a.* Tuch machen, weben; *fig.* durchhecheln. (n. u.)

Draper, drà'-půr, *s.* Tuchhändler; Krämer, *m.*; linen- —, Leinwandhändler, *m.*

Drapery, drà'-půr-è, *s.* Tuchmachen, *n.*; Tuchhandel, *m.*; Tuch, *n.* wollene Zeug, *m.*; Blumenwerk, *n.*; *T.* Draperie, *f.* Tuch, *n.* (n. u.)

Drapet, drà'-pět, *s.* wollene Decke, *f.*

Drastic, drås'-tik, *a. T.* stark wirkend, drastisch.

Draugh, dråf, *s. v.* Draff.

Draught, dråft, *s.* Ziehen, *n.*; Zug; Schluck, Trunk; Zug, Fischzug; Auszug; Abgang, Abzug; Kriegszug, Ausfall; Abzug, *m.* Rinne, *f.* Abtritt, *m.*; Zeichnung, *f.* Abriß, *m.*; Skizze, *f.* Entwurf; Bogenschuß, *m.*; Aushebung, Auswahl von Soldaten, *f.*; Aufsatz, *m.* Schrift, *f.*; Absatz (von Waaren), *m.*; *T.* Zugpflaster, *n.*; *T.* Wasserzug, *m.*; Uebergewicht, *n.*; Strang, *m.* Zugseil, *n.*; *T.* Wechsel, *m.* Tratte, *f.*; *pl.* Bretspiel, Damenspiel, *n.*; — of soldiers, Detaschement, *n.*; at a —, auf einen Schluck, auf ein Mal; mend your —! noch ein Schlückchen! — -board, *s.* Damenbret; Bretspiel, *n.*; — -horse, *s.* Zugpferd, *n.*; — -house, *s.* Abtritt, *m.*; — -ox, *s.* Zugochs, *m.*; —'s-man, *s.* Zeichner; Concipient, Schreiber, *m.*

Draught, dråft, *v. a.* herausziehen, hervorrufen.

Draw, dråw, *v. a. ir.* ziehen; anziehen; an sich ziehen; auf sich ziehen; einziehen, einathmen, schöpfen; anlocken, verlocken; entlocken; anhängen; abziehen; aufziehen; zuziehen; niederlassen; (n. u.) zurücknehmen (eine Klage); saugen; ablassen, abzapfen, auch *fig.*; herausnehmen, nehmen; gewinnen, einbringen; gewinnen, erhalten; zerren, schleppen; dehnen, strecken, spannen; ausnehmen, ausweiden; zusammenziehen; *T.* ausziehen (Bestandtheile); ausfischen, ablassen; herauspressen, abdringen, überreden; verdrehen, verzerren, entstellen; abreißen, zeichnen; malen, abbilden; beschreiben, schildern; vorstellen; hernehmen, entlehnen; erlernen; entwerfen, aufsetzen; betrügen; *T.* ziehen (von Schiffen); *T.* anweisen, assigniren; —, *v. n.* ziehen; anziehen; zusammenziehen; sich nahen; vorrücken; zeichnen; *T.* vollstehen (von Segeln); (upon) ziehen (einen Wechsel); ein Loos ziehen; to — bit, abzäumen; to — blood, zur Ader lassen; *fig.* to — blood of one, Einen bis auf's Blut schrauben; to — the pen, die Feder führen; to — a sheet, *T.* einen Bogen abziehen; to — near, nähern; sich nähern, näher kommen; to — nigh, anrücken, sich nähern; to — to a head, sich zusammenziehen, Eiter ziehen; to — one dry, *fig.* Einen erschöpfen; to — near to an end, zu Ende gehen; to — comparisons, Vergleiche machen; to — again, wieder ziehen, zurückziehen; to — along, fortschleppen; to — away, wegziehen, wegnehmen, mitnehmen; weglocken; ableiten; unterschlagen; entwenden, entführen; to — asunder, aus einander ziehen, zerreißen; to — back, zurückziehen; zurückempfangen; sich zurückziehen; abtrünnig werden; to — from, herausholen; entlocken; to — in, einziehen; herbeiziehen; *fig.* anlocken; gewinnen; entstellen; verdrehen; einlösen (Wechsel); to — off, abziehen, abbringen; abführen; abziehen, destilliren; sich zurückziehen; to — on, herbeiziehen; veranlassen; anlocken; anrücken, herannahen; auf Einen ziehen (Wechsel); to — out, ausziehen; ausdehnen, strecken; *fig.* verlängern; (from) herauslocken, herausbringen; abziehen, abzapfen; abziehen, destilliren; ordnen, stellen; herausnehmen, aussuchen; entwickeln; to — over, überziehen; abziehen, destilliren; herüberlocken; to — to, ziehen zu; *fig.* anhangen; to — together, zusammenziehen, sammeln; sich zusammenziehen; sich verbinden; to — up, heraufziehen, aufziehen; schöpfen; aufstellen; aufsetzen, entwerfen (eine Schrift); sich in Schlachtordnung aufstellen, sich aufstellen; to — upon, to — a bill upon one, auf Jemand ziehen, trassiren.

Draw, dråw, *s.* Ziehen *n.* Zug, *m.*; Loos; *fig.* Schicksal, Loos, *n.*; — back, *s.* Rückzoll, *m.* Ausfuhrprämie *f.*; Rabatt; *T.* Zurücklauf, *m.*; — beam, *s.* Kreuzwinde, *f.* Haspel, *m.*; — bridge, *s.* Zugbrücke, *f.*; — -can-sir, *s.* Eisenfresser, *m.*; — game, *s.* wieder von Neuem angefangene Spiel, *n.*; — gear, *s.* Zuggeschirr, *n.*; — latch, *s.* Ziehklinke; Kettel, *f.*; *fig.* Schachstein, *m.*; der die Worte dehnt; — net, *s.* Zugnetz, *n.*; — well, *s.* Ziehbrunnen, *m.*

Drawee, dråw-è', *s. T.* Bezogene, Trassat, *m.*

Drawer, dråw'-ůr, *s.* Zieher; *T.* Bezieher, Trassent; Wasserschöpfer; Zapfer, Kellner; Zeichner; Schubkasten, *m.*; Ziehende; Anziehende, *n.*; —, oder a pair of —s, Unterhosen, *pl.*; —s, oder chest of —s, Commode, *f.*; — of a bird-cage, Trog im Vogelbauer, *m.*; gold- —, Golddrahtzieher, *m.*

Drawing, dråw'-ing, *s.* Ziehen; Schöpfen; Zeichnen, *n.*; Zeichnung, *f.* Riß, *m.*; Ausstellung (eines Wechsels), *f.*; Wasserzug (eines Schiffes), *m.*; — and re-drawing, Wechselreiterei, *f.*; — of samples, Probennehmen, *n.*; art of —, Zeichenkunst, *f.*; — to a head, Reife, *f.* Aufbrechen, *n.*; — -board, *s.* Reißbret, *n.*; — -chalk, *s.* Zeichenkreide, *f.*; — -hound, *s.* Leithund, *m.*; — -master, *s.* Zeichenmeister, *m.*; — -on, *s.* Folgerung, *f.*; — -paper, *s.* Zeichenpapier, *n.*; — -pen, *s.* Reißfeder, *f.*; — -room, *s.* Gesellschaftszimmer, Empfangszimmer, *n.*; Gesellschaft, *f.* Zirkel, *m.*; — -table, *s.* Brieftisch, *m.*; Reißbret, *n.*

Drawl, drål, *v. a.* (out) schleppen, dehnen; —, *v. n.* schleppend reden.

Drawl, drål, *s.* Ziehen der Worte, *n.*

Drawn, drån, *a.* gezogen, bloß; mit bloßem Degen; offen; aufgezogen, zugezogen; ausgeweidet; gezeichnet; gleich, unentschieden; bewogen; — battle, unentschiedene Schlacht, *f.*

Dray, drà, *s.* niedrige Wagen, Rollwagen, *m.*; Schleife, *f.*; Nest eines Eichhörnchens, *n.*; — cart, *s. v.* Dray; — horse, *s.* Karrengaul, *m.*; — man, *s.* Kärrner, *m.*; — plough, *s.* Schlepppflug, *m.*

Drazel, { dråz'-z'l, / dröz'-z'l, } *s.* Schlampe, *f.*

Dread, drěd, *s.* (of, vor) Schrecken, *m.* Furcht; Ehrfurcht, *f.*; —, *a.* schrecklich, furchtbar; erhaben, hehr; — sovereign, großmächtigster Herrscher.

Dread, drěd, *v. a. et n.* sehr fürchten; sich fürchten.

Dreader, drěd'-ůr, *s.* Fürchtende, *m.*

Dreadful, drěd'-fůl, *a.* (— ly, *adv.*) schrecklich, furchtbar; ehrwürdig, hehr; — ness, *s.* Furchtbarkeit, *f.*

Dreadless, drěd'-lěs, *a.* furchtlos, unerschrocken; — ness, *s.* Furchtlosigkeit, Unerschrockenheit, *f.*

Dream, drèm, *s.* Traum, *m.*; *fig.* Träumerei; eitle Einbildung, *f.*; my — is out, mein Traum ist nicht eingetroffen.

Dream, drèm, *v. n.* (of) träumen; (of) sich träumen lassen; albern, faseln; —, *v. a.* träumen; im Traume sehen; to — a dream, einen Traum haben.

Dreamer, drè'-můr, *s.* Träumer, *m.*, auch *fig.*

Dreaming, drē'-mĭng, *a.* (—ly, *adv.*) träumend, träumerisch.
Dreamless, drēm'-lĕs, *a.* ohne Träume.
Drear, drēr, *a.* traurig; —, *s.* (n. u.) Schrecken, *n.* Furcht, Scheu, *f.*
Drearihead, drē'-rē-hĕd, *s.* Traurigkeit, *f.* (n. u.)
Drearily, drē'-rē-lē, *adv.* schrecklich, furchtbar.
Dreariment, drē'-rē-mĕnt, *s.* Kummer, *m.* Schwermuth; Furcht; Furchtbarkeit, *f.* (n. u.)
Dreariness, drē'-rē-nĕs, *s.* Furchtbarkeit; Furcht, *f.*; Kummer, *m.* Schwermuth, *f.* (l. u.)
Dreary, drē'-rē, *a.* furchtbar, schrecklich; traurig.
Dredge, drĕdj, *s.* Kratzgarn; Mischkorn, *n.*
Dredge, drĕdj, *v. a.* mit dem Kratzgarne fangen; mit Mehl bestreuen; dredging-box, *s.* Streubüchse, *f.*
Dredger, drĕd'-jŭr, *s.* der mit dem Kratzgarne fischt; Streubüchse, *f.*
Dree, drē, *v. a.* leiden, erdulden, ertragen. (n. u.)
Dregginess, drĕg'-gē-nĕs, *s.* Hefige, Trübe, *n.* Bodensatz, *m.*
Dreggish, drĕg'-gĭsh, **Dreggy**, drĕg'-gē, *a.* hefig, dick, trübe.
Dregs, drĕgz, *s. pl.* Hefen, *pl.* Bodensatz; Unrath, Auswurf; Ueberrest, *m.*; *fig.* Hefe, *f.*
Drein, drān, *v. n. v.* to Drain.
Drench, drĕnsh, *v. a.* wässern; tränken; einweichen, eintauchen; (dem Viehe) Arzenei einzwingen; übersättigen.
Drench, drĕnsh, *s.* Zug, Schluck; Trank, *m.* Arzenei (für das Vieh), *f.*; Graben, *m.*
Drencher, drĕnsh'-ŭr, *s.* der wässert, tränkt, *x.*; der Arzenei einzwingt.
Drent, *p.* von to Drench.
Dresden, drĕz'-dĕn, *s.* Dresden (Stadt).
Dress, drĕs, *v. a.* kleiden, bekleiden, ankleiden, anziehen; putzen, schmücken; *T.* verbinden; appretiren, zurichten; zubereiten; zurecht machen; (n. u.) abrichten; *T.* richten; in Ordnung bringen; (Speisen) anrichten; —, *v. n.* sich richten; sich anziehen; to — clothes, Kleider ausbessern; to — a lady's head, ein Frauenzimmer frisiren; to — a child, ein Kind windeln; to — a horse, ein Pferd zureiten; striegeln; to — flax, Flachs hecheln; to — leather, Leder zurichten, gerben; to — the ground, den Boden bearbeiten; to — the vine, den Weinstock beschneiden; to — up, putzen, schmücken.
Dress, drĕs, *s.* Kleidung, *f.* Anzug; Putz, Staat, *m.*; Kunst sich geschmackvoll zu kleiden, *f.*; —-coat, *s.* Staatskleid, *n.*; —-maker, *s.* Frauenschneider, *m.*
Dresser, drĕs'-sŭr, *s.* Zubereiter; Zurichter; Kammerdiener, *m.*; Kammerfrau, *f.*; Anrichttisch; Credenztisch, *m.*; Gesims, *n.*; — of meat, Koch, *m.* Köchin, *f.*; — of a vine, Winzer, *m.*; — of wool, Wollbereiter, *m.*; —-board, *s.* Anrichttisch; Credenztisch, *m.*; Gesims, *n.*
Dressing, drĕs'-sĭng, *s.* Ankleiden, Putzen; Zurichten, *n.* *x.*; *T.* Verband, Umschlag, *m.*; Appretur, *f.*; Dünger, *m.*; Umarbeiten, *n.*; Strafe, *f.* Peitschen, *n.* Schläge, *pl.*; —-box, *s.* Nachttischkästchen, *n.*; —-cloth, *s.* Putztischtuch; Einschlagetuch, *n.*; —-gown, *s.* Schlafrock, *n.*; —-room, *s.* Ankleidezimmer, *n.*; —-table, *s.* Toilette, *f.* Putztisch, *m.*

Dressy, drĕs'-sē, *a.* geputzt.
Drest, *p.* von to Dress.
Drib, drĭb, *v. a.* abkürzen, abkneipen; abziehen, abrechnen.
Drib, drĭb, *s.* Tropfen, *m.* (n. u.)
Dribble, drĭb'-b'l, *v. n.* tröpfeln; geifern; sanft fallen; —, *v. a.* auströpfeln.
Dribbling, drĭb'-lĭng, *a.* schwach. (n. u.)
Driblet, drĭb'-lĕt, *s.* kleine Stück; Pöstchen, *n.* kleine Geldsumme, *f.*; *pl.* Läpperschulden, *pl.*
Drier, drī'-ŭr, *s.* austrocknende Mittel, *n.*
Drift, drĭft, *s.* was vom Wasser oder Winde getrieben wird; Haufen, *m.* Menge, Wolke, *f.* Gestöber, *n.*; Trieb, Zug, Ungestüm; Antrieb, *m.* Absicht, *f.* Ziel, *n.*; Gang, Lauf, *m.* Richtung, *f.*; Fall (von Flüssen), *m.*; *T.* Strecke (der Gang) im Bergbaue, *f.*; — of the forest, Aufsicht über den Viehtrieb, *f.*; to go a- —, von dem Winde oder den Wellen getrieben werden; to set a- —, wegtreiben; *fig.* in die weite Welt hinausschicken; snow —, Windwehe, *f.*; — s of sand, Triebsand, *m.*; — s of ice, Treibeis, *n.*; —-sail, *s.* *T.* Stopfegel, *n.*; —-way, *s.* Weg für den Viehtrieb, *m.*; —-wind, *s.* Sturmwind, *m.*
Drift, drĭft, *v. a.* aufhäufen, zusammentreiben; fortführen, treiben; —, *v. n.* sich häufen; *T.* triftig sein.
Drill, drĭl, *v. a.* drillen, bohren; *T.* abrichten, einexerciren; (through) fließen lassen; aufhalten, hinhalten; (to) treiben, hinziehen; —, *v. n.* langsam fließen; Soldaten aufstellen; to — one on, Einen zum Besten haben; to — one's time away, seine Zeit vertändeln.
Drill, drĭl, *s.* Drillbohrer, *m.* Rennspindel; Rille, *f.*; kleine Bach, *m.*; *T.* Exerciren, *n.*; Pavian, *m.*; —-bow, *s.* Drehbogen, *m.*; —-box, *s.* Drehscheibe, *f.*; —-plough, *s.* Säemaschine, *f.* Säepflug, *m.*; —-sergeant, *s.* Exercirmeister, *m.*
Drilling, drĭl'-lĭng, *s.* Sackzwillich, *m.*
Drink, drĭngk, *v. n. ir.* trinken; saufen; zechen, sich trinken lassen; (to) trinken auf; (to) zutrinken; —, *v. a. ir.* trinken; betrunken machen; einsaugen; vernehmen; to — away, vertrinken; to — down, niedertrinken; vertrinken; to — in, in sich ziehen, einsaugen; *fig.* annehmen; to — up (off), austrinken.
Drink, drĭngk, *s.* Trank, *m.* Getränk, *n.*; Trunk, *m.*; to be in —, getrunken haben; —money, *s.* Trinkgeld, *n.*; —offering, *s.* Trankopfer, *n.*
Drinkable, drĭngk'-ā-b'l, *a.* trinkbar.
Drinkables, drĭngk'-ā-blz, *s. pl.* Getränke, *pl.*
Drinker, drĭngk'-ŭr, *s.* Trinker; Säufer, Zechbruder, *m.*
Drinking, drĭngk'-ĭng, *s.* Trinken; Saufen, Zechen; Einsaugen, *n.*; Trunk, *m.*; Trinkgelag, *n.*; —-bout, *s.* Zechgelag, *n.*; —-companion, *s.* Zechbruder, *m.*; —-cup, *s.* Trinkgeschirr, *n.* Becher, *m.*; —-glass, *s.* Trinkglas, *n.*; —-gossip, *s.* Saufschwester, *f.*; —-horn, *s.* Trinkhorn, *n.*; —-house, *s.* Schenke, *f.*; —-song, *s.* Trinklied, *n.*
Drinkless, drĭngk'-lĕs, *a.* ohne Getränke.
Drip, drĭp, *v. n.* tropfen, triefen; tröpfeln, träufeln; —, *v. a.* träufeln, in Tropfen herabfallen lassen; betröpfeln.
Drip, drĭp, *s.* Traufe, *f.*
Dripping, drĭp'-pĭng, *s.* Herabtropfende; Bratenfett, *n.*; —-pan, *s.* Bratpfanne, *f.*

Dripple, drĭp'-p'l, *a.* schwach; selten. (n. u.)
Drive, drīv, *v. a. ir.* treiben; antreiben, auch *fig.*; *T.* treiben, jagen, hetzen; drängen; (from) verjagen, vertreiben; verheeren; fahren, führen; treiben, führen; einschlagen, rammen; (auch mit into) hineintreiben, nöthigen, zwingen; aufschütteln; schwingen; —, *v. n. ir.* treiben; fahren; eilen, laufen, rennen; (upon, against) stürzen, sich werfen; to — the horses, fahren; to — at, nach Etwas trachten, streben; auf Etwas zielen; losgehen, eindringen, hinstürzen; es abgesehen haben auf; to — away, wegtreiben, verjagen; verbannen; tödten; to — in (into), hineintreiben, einschlagen, einrammen; *fig.* jagen; to — off, wegtreiben; abweisen, vertrösten; auspfeifen; to — on, vorwärts treiben; *fig.* betreiben; zufahren; davonfliegen; to — out, austreiben, verscheuchen; ausfahren; *T.* zwischen den Wörtern einen zu weiten Raum lassen; to — up, steigern; überbieten; vorfahren.
Drive, drīv, *s.* Fahrt, *f.*
Drivel, drĭv'-v'l, *v. n.* geifern; *fig.* faseln.
Drivel, drĭv'-v'l, *s.* Geifer; (n. u.) Narr, Faselhans, *m.*
Driveler, drĭv'-v'l-ŭr, *s.* Geiferer; Faselhans, Narr, *m.*
Driver, drī'-vŭr, *s.* Treiber, *m.*; Treibsegel, *n.*; Fuhrmann, Kutscher; Schlägel, Triebel (der Böttcher), *m.*
Driving, drī'-vĭng, *s.* Treiben, Fahren, *n.* *x.*; —-anchor, *s.* Treibanker, *m.*; —-reins, *s. pl.* Leitriemen, *pl.*; —-whip, *s.* Fuhrmannspeitsche, *f.*
Drizzle, drĭz'-z'l, *v. a.* fein regnen; träufen; —, *v. n.* rieseln, tröpfeln, nebeln.
Drizzle, drĭz'-z'l, *s.* feine Regen, Staubregen, *m.*
Drizzly, drĭz'-z'l-ē, *a.* fein regnend, nebelig.
Drogman, drŏg'-măn, *s. v.* Dragoman.
Droil, drŏĭl, *s.* Faulenzer; Knecht, *m.* (n. u.)
Droil, drŏĭl, *v. n.* faulenzen, herumschlendern, langsam arbeiten. (n. u.)
Droit, drŏĭt, *s.* Gerechtsame; Gebühr Abgabe, *f.*
Droll, drōl, *s.* Possenreißer, drollige Kerl; Bube, *m.*; Posse, *f.*; —, *a.* drollig, possierlich.
Droll, drōl, *v. n.* Possen reißen, Scherz treiben; (upon) scherzen über; —, *v. a.* täuschen, betrügen.
Droller, drō'-lŭr, *s.* Possenreißer, *m.*
Drollery, drō'-lŭr-ē, *s.* Posse, Schnake, Schnurre, *f.*
Drolling, drō'-lĭng, *s.* Possenreißen, *n.*; — ly, *adv.* drollig, possierlich.
Drollish, drō'-lĭsh, *a.* etwas drollig.
Dromedary, drŭm'-ē-dăr-rē, *s.* Dromedar, *n.*
Drone, drōn, *s.* Drohne, *f.*; Maultrommel, *f.* Brummeisen; Brummen, Summen, *n.*; Müßiggänger, Faulenzer, *m.*; —-bee, *s.* Drohne, *f.*
Drone, drōn, *v. n.* hummen, summen; faulenzen.
Dronish, drō'-nĭsh, *a.* faul, müßig.
Droop, drōōp, *v. n.* welken, verwelken; niederhangen; vergehen; den Kopf hängen; sich härmen; abnehmen, schwinden; ermatten.
Drooping, drōō'-pĭng, *s.* Mattigkeit, *f.* Harm, *m.*; —-chair, *s.* Sorgenstuhl, *m.*

Drop, drŏp, *s.* Tropfen, *m.;* Ohrgehenk, *n.* Ohrglocke; Perle, *f.;* Plätzchen, Kügelchen, *n.;* Fallthür; Segellänge, *f.; pl.* Tropfen, *pl.;* to give the — to one, Einen laufen lassen; —-lake, *s.* rothe Tropflack, *m.;* —-serene, *s.* schwarze Staar, *m.;* —stone, *s.* Tropfstein, *m.;* —wort, *s.* rothe Steinbrech, *m.*

Drop, drŏp, *v. a.* tropfen, betropfen, tröpfeln; auswerfen; senken; fahren lassen, aufgeben; fallen lassen, hinwerfen (ein Wort); lassen, verlassen; abstehen, unterlassen; mit Stillschweigen übergehen; absetzen; ablegen; aufgeben (einen Brief auf einem Orte); —, *v. n.* tropfen, triefen; herabtropfen; *fig.* herabfallen; verschwinden, vergehen; aufhören; (in, into) hereinstürzen, hereinbringen, über den Hals kommen; (auch mit off) sterben; *fig.* sinken, fallen; *T.* lang sein; to — a courtesy, sich verbeugen, einen Knix machen; let us — the subject, wir wollen nicht weiter darüber sprechen; to — vacant, erledigt werden; to — down, stromabwärts fahren; to — in, eintröpfeln; einfließen lassen; einlaufen, ankommen; hineintröpfeln; to — off, abtropfen; vom Dienste kommen, abgesetzt werden; to — out, austropfen; *fig.* entwischen, verschwinden. [Thräne, *f.*

Droplet, drŏp'-lĕt, *s.* Tröpfchen, *n.;*

Dropping, drŏp'-pĭng, *s.* Tropfen; Fallen, *n.;* Tropfen, *m.; pl.* Koth eines Feldhuhnes, Haselhuhnes oder Fasanes, *m.*

Droppingly, drŏp'-pĭng-lĕ, *adv.* tropfenweise.

Dropsical, drŏp'-sĕ-kăl, **Dropsied**, drŏp'-sĕd, *a.* wassersüchtig.

Dropsy, drŏp'-sĕ, *s.* Wassersucht, *f.*

Dropt, drŏpt, *p.* von to Drop.

Dross, drŏs, *s.* Schlacke, *f.; fig.* Auswurf, Unrath; Schaum; Rost, *m.;* Hefen, *pl.;* Bleiglätte, *f.;* — of iron, Hammerschlag, *m.*

Drossiness, drŏs'-sĕ-nĕs, *s.* Schmutz, Unflath, Rost, *m.*

Drossy, drŏs'-sĕ, *a.* schlackig; schmutzig, unrein, schlecht.

Drotchel, drŏt'-shĕl, *s.* faule Weib, *n.* Schlumpe, *f.;* faule Kerl, *m.*

Drought, drŏŭt, *s.* Mangel an Regen, *m.* Dürre, *f.;* Durst, *m.*

Droughtiness, drŏŭ'-tĕ-nĕs, *s.* Trockenheit, Dürre, *f.* [schwül; durstig.

Droughty, drŏŭ'-tĕ, *a.* dürre, trocken;

Drougth, Drouth, *v.* Drought.

Drove, drōv, *s.* Herde, *f.* Haufen, *m.;* Trift, *f.; fig.* Auflauf, *m.*

Drover, drō'-vŭr, *s.* Ochsentreiber, Viehtreiber, Viehhändler, *m.;* das von der Fluth getriebene Boot, *n.*

Drown, drŏŭn, *v. a.* ertränken, ersäufen; überschwemmen; versenken, auch *fig.; fig.* ersticken, unterdrücken, dämpfen, betäuben; verdrängen; verdunkeln; —, *v. n.* ertrinken, ersaufen; to — one's self, sich ertränken; drowned in debts, tief in Schulden; drowned in pleasures, in Freuden versunken.

Drowse, drŏŭz, *v. a.* einschläfern; —, *v. n.* schläfrig sein; schlummern; schläfrig aussehen.

Drowsihed, (n. u.) *v.* Drowsiness.

Drowsily, drŏŭ'-zĕ-lĕ, *adv.* schläfrig, faul, träge.

Drowsiness, drŏŭ'-zĕ-nĕs, *s.* Schläfrigkeit; Trägheit, Unthätigkeit, *f.*

Drowsy, drŏŭ'-zĕ, *a.* schläfrig, schlaftrunken; einschläfernd; faul; unbeholfen; einfältig, dumm; to make —, einschläfern; — disease, Schlafsucht, *f.;* —-headed, *a.* schläfrig, träge.

Drub, drŭb, *v. a.* prügeln, schlagen, durchbläuen. [*m.*

Drub, drŭb, *s.* Schlag, Streich, Schmiß,

Drubbing, drŭb'-bĭng, *s.* Prügeln, *n.;* Prügel, Schläge, *pl.;* a saund —, eine derbe Tracht Prügel.

Drudge, drŭdj, *s.* Junge, Sklave, Knecht, Packesel, *m.*

Drudge, drŭdj, *v. n.* geringe Arbeiten verrichten; sich placken; Austern fischen; —, *v. a.* mühevoll hinbringen.

Drudger, drŭdj'-ŭr, *s. v.* Drudge; Streubüchse, *f.*

Drudgery, drŭdj'-ŭr-ĕ, *s.* Plackerei, schwere, gemeine Arbeit, knechtische, schmutzige Beschäftigung, *f.*

Drudgingly, drŭdj'-ĭng-lĕ, *adv.* mühsam, mühselig, sauer.

Drug, drŭg, *s.* Apothekerwaare; Materialwaare; schlechte, verlegene Waare, *f.;* Bodensatz, *m.;* für Drudge; to be a mere —, keinen Werth haben.

Drug, drŭg, *v. a.* versetzen, vermischen; mit Widrigem versetzen; —, *v. n.* (Medizin) verschreiben. [gist.

Drugger, drŭg'-gŭr, *s.* (n. u.) *v.* Drug-

Druggery, drŭg'-gŭr-ĕ, —-business, *s.* Droguereigeschäft, *n.;* —-shop, *s.* Kräutergewölbe, *n.;* —-ware, *s.* Material-, Apothekerwaaren, *pl.*

Drugget, drŭg'-gĭt, *s.* Droguet (wollener Zeug), *m.* [terialist, *m.*

Druggist, drŭg'-gĭst, *s.* Droguist, Ma-

Drugster, drŭg'-stŭr, *s. v.* Druggist.

Druid, drŭ'-ĭd, *s.* Druide, *m.*

Drum, drŭm, *s.* Trommel, *f.;* Trommelfell (im Ohre), *n.;* Feigenkorb; Trommelschläger, Tambour; *T.* Mühlbottich, *m.;* Spielgesellschaft, große Abendgesellschaft, *f.;* —fish, *s.* Trommelfisch, *m.;* —major, *s.* Regimentstambour, *m.;* —stick, *s.* Trommelschlägel, *m.;* —strings, *s. pl.* Trommelschnüre, *pl.*

Drum, drŭm, *v. n.* trommeln; schlagen, klopfen; flimpern; —, *v. a.* (out) unter Trommelschlag fortjagen.

Drumble, drŭm'-b'l, *v. n.* watscheln, schlendern, säumen; stammeln. (n. u.)

Drumbledore, *v.* Dumbledore.

Drumly, drŭm'-lĕ, *a.* stillstehend, schlammig, moderig. (n. u.)

Drummer, (**Drumster**), drŭm'-mŭr, *s.* Trommelschläger, Tambour, *m.*

Drunk, drŭngk, *a.* betrunken, trunken; (with) getränkt; to get —, sich betrinken; ever — ever dry, *prov.* je mehr man trinkt, je mehr man trinken will.

Drunkard, drŭng'-kŭrd, *s.* Säufer, Trunkenbold, *m.*

Drunken, drŭng'-k'n, *a.* betrunken; dem Trunke ergeben; in der Trunkenheit; (with) getränkt; —song, Trinklied, *n.*

Drunkenly, drŭng'-k'n-lĕ, *adv.* betrunkener Weise, in der Trunkenheit. (l. u.)

Drunkenness, drŭng'-k'n-nĕs, *s.* Trunkenheit; Völlerei, *f.*

Druse, drŭse, *s. T.* Druse, Erzdruse, *f.*

Dry, drī, *a.* trocken; dürr; durstig; *fig.* dürftig; (for) begierig; *fig.* trocken; nüchtern, schmucklos; milchlos; thränenlos; sarkastisch, ernstlich, derb; hart, herbe; —eyed, *a.* thränenleer, thränenlos; —fat, *s.* große Zuber zum Unterstellen, *m.;* —-foot, *s.* Spätfährte, *f.;* to draw —-foot, durch die Witterung verfolgen; —goods, *s. pl.* Zeuge, Tücher, Ellenwaaren, Ausschnittwaaren, *pl.;* —good-merchant, *s.* Ausschnitthändler, *m.;* —good-shop, *s.* Ausschnittladen, *m.;* —harbour, *s.* Zeithafen, *m.;* —nurse, *s.* eine Frau, die ein Kind ohne Brust aufzieht, Kindermuhme; Wärterin, Krankenwärterin, *f.;* to — nurse, *v. a.* ein Kind ohne Brust aufziehen; —rent, *s.* trockene Zinsen, *pl.;* —rot, *s.* trockene Fäulniß, *f.;* to —-rub, *v. a.* trocken abreiben; —salter, *s.* Farbewaarenhändler; Verkäufer von eingepökelten Eßwaaren, *m.;* —salteries, *s. pl.* Farbewaaren; eingepökelte Eßwaaren, *pl.;* to — shave, *v. a.* berüffen, hintergehen; —shod, *a.* trockenen Fußes.

Dry, drī, *v. a.* trocknen, abtrocknen; dörren; austrinken; —, *v. n.* trocken werden; eintrocknen; to — up, abtrocknen, austrocknen; vertrocknen, ausdörren; eintrocknen. [phe, *f.*

Dryad, drī'-ăd, *s.* Dryade, Waldnym-

Dryer, drī'-ŭr, *s.* Trocknende, *m., f.* et *n.*

Drying, drī'-ĭng, *a.* trocknend; —-loft, *s.* Trockenplatz; Trockenboden, *m.;* —-place, *s.* Trockenhaus, *n.;* Trockenboden, *m.;* Schwitzhaus, *n.;* —-yard, *s.* Trockenplatz, *m.*

Dryly, drī'-lĕ, *adv.* trocken; *fig.* trocken, kalt; streng, sarkastisch; schmucklos, nüchtern.

Dryness, drī'-nĕs, *s.* Trockenheit, auch *fig.;* Dürre; Schmucklosigkeit; Gefühllosigkeit, *f.*

Dual, dŭ'-ăl, *a.* zwei bezeichnend; — number, Dualis, *m.*

Duality, dŭ-ăl'-ĕ-tĕ, *s.* das zwei Dinge Bezeichnende, *n.;* Zweiheit; Trennung, Theilung, *f.*

Dub, dŭb, *v. a.* schlagen (l. u.); zum Ritter schlagen; erheben, ernennen; betiteln; kapaunen; —, *v. n.* ein lebhaftes Geräusch machen.

Dub, dŭb, *s.* Schlag (l. u.); Ritterschlag, *m.;* Pfütze, *f.;* —-fly, *s.* Wasserfliege, *f.*

Dubbed, dŭb'd, *a.* stumpf.

Dubiety, dŭ-bī'-ĕ-tĕ, *s.* Ungewißheit, Zweifelhaftigkeit, *f.* (l. u.)

Dubious, dŭ'-bĕ-ŭs, *a.* (—ly, *adv.*) zweifelhaft, unschlüssig; ungewiß, unsicher; dunkel, unbestimmt; —papers, schlechte Papiere, *pl.;* —ness, *s.* Zweifelhaftigkeit, Ungewißheit, *f.*

Dubitable, dŭ'-bĕ-tă-b'l, *a.* zweifelhaft ungewiß. (l. u.)

Dubitancy, dŭ'-bĕ-tăn-sĕ, *s.* Zweifel, *m.* Ungewißheit, *f.* (l. u.)

Dubitation, dŭ-bĕ-tā'-shŭn, *s.* Zweifeln, *n.* Zweifel, *m.* (l. u.)

Dublin, dŭb'-lĭn, *s.* Dublin (Stadt).

Ducal, dŭ'-kăl, *a.* herzoglich.

Ducat, dŭk'-ĭt, *s.* Ducaten, *m.*

Ducatoon, dŭk-ă-tōōn', *s.* Ducaton, *m.*

Duchess, dŭtsh'-ĕs, *s.* Herzogin, *f.*

Duchy, dŭtsh'-ĕ, *s.* Herzogthum, *n.,* — court, *s.* Gerichtshof des Herzogthums Lancaster, *m.*

Duck, dŭk, *s.* Ente; Verbeugung, *f.;* Segeltuch, *n.;* Hüpfstein, *m.;* Schätzchen, Püppchen, *n.;* a lame —, *fig.* ein in Mißcredit stehender Kaufmann, *m.;* —-bill-wheat, *s.* englische Weizen, *m.;* — coy, *s.* Köder, *m.;* to — coy, *v. a.* an-

locken, —-legged, *a.* dachsbeinig; —-meat, (—-weed), *s.* Wasser- oder Meerlinse, *f.*; —'s-foot, *s.* Schlangenosterluzei, *f.*

Duck, dŭk, *v. a.* tauchen, eintauchen; *T.* kielholen; mit dem Kopfe untertauchen und plötzlich wieder herausziehen; beugen; —, *v. n.* sich ducken, untertauchen; (to) sich bücken, sich beugen; wilde Enten fangen.

Ducker, dŭk'-ŭr, *s.* Taucher (Vogel); *fig.* Kriecher, *m.*

Ducking, dŭk'-ĭng, *s.* Tauchen; Kielholen, *n.*; Taufe, *f.*; —-stool, *s.* Tauchschemel, *m.* [chen, *n.*

Duckling, dŭk'-lĭng, *s.* Entchen; Herz-

Duckoy, *v.* Decoy.

Duct, dŭkt, *s.* Rinne, *f.* Gang, Graben, *m.*; (n. u.) Leitung, Führung, *f.*; —, *p.* für Ducked.

Ductile, dŭk'-tĭl, *a.* dehnbar, streckbar; biegsam, geschmeidig; *fig.* lenksam, folgsam.

Ductileness, dŭk'-tĭl-nĕs, **Ductility**, dŭk-tĭl'-ĕ-tĕ, *s.* Dehnbarkeit, Streckbarkeit; Biegsamkeit, Geschmeidigkeit; Nachgiebigkeit, Folgsamkeit, *f.* [tung, *f.* (n. u.)

Ducture, dŭk'-tshŭr, *s.* Führung, Lei-

Dud, dŭd, *s.* Lappen, Lumpen, *m.*; — man, *s.* Popanz, *m.* Gespenst, *n.*; — s, *s. pl.* (schmutzige) Kleider, Lumpen, *pl.*

Dudgeon, dŭd'-jŭn, *s.* kleiner Dolch, *m.* kleines Schwert, *n.*; Griff (an einem Dolche); *fig.* Groll, *m.* Bosheit, *f.*; to take in —, übel nehmen; —-dagger, *s.* Dolch mit buchsbaumenem Griffe, *m.*

Due, dū, *a.* schuldig, zahlbar, fällig; (to) gebührend; im Rückstande; passend, gehörig, recht; genau, bestimmt; herkommend von; —, *adv.* pünktlich, genau, direct; gebührlich; to be —, zukommen; — bill, *T.* Promesse, *f.*; when —, zur Verfallzeit; in — form, in gehöriger Form; gültig.

Due, dū, *s.* Gebühr, *f.* Seinige, *n.*; Abgabe, Steuer, *f.*; Anspruch, *m.* Recht, *n.*; to give every one his —, einem Jeden geben, was ihm gebührt.

Due, dū, *v. a.* entrichten, bezahlen. (n. u.)

Duel, dū'-ĭl, *s.* Duell, *n.* Zweikampf, *m.*

Duel, dū'-ĭl, *v. n.* sich duelliren, im Zweikampfe fechten; —, *v. a.* angreifen.

Dueler, dū'-ĭl-lŭr, **Duelist**, dū'-ĭl-ĭst, *s.* Zweikämpfer, Duellant; Schläger, *m.*

Dueling, dū'-ĭl-lĭng, *s.* Duelliren, *n.*

Duello, dū-ĕl'-lō, *s.* Duell, *n.* (n. u.); Regeln des Duells, *pl.*

Dueness, dū'-nĕs, *s.* Füglichkeit, Schicklichkeit, *f.* (l. u.) [renhüterin, *f.*

Duenna, dū-ĕn'-nă, *s.* Aufseherin, Eh-

Duet, (Duetto), dū-ĕt', *s. T.* Duett, *n.*

Duffel, dŭf'-f'l, *s.* Düffel, *m.*

Dug, dŭg, *s.* Zitze; Brustwarze; weibliche Brust, *f.*; Euter, *n.*

Duke, dūk, *s.* Heerführer; Herzog, *m.*; grand —, Großherzog, *m.*

Dukedom, dūk'-dŭm, *s.* Herzogthum, *n.*; herzogliche Würde, *f.*

Dulbrained, *v.* unter Dull.

Dulcarnon, dŭl-kăr'-nŭn, *s.* Klemme, Verlegenheit, *f.*; to be at —, in Verlegenheit sein.

Dulcet, dŭl'-sĕt, *a.* süß, angenehm.

Dulcification, dŭl-sĕ-fĕ-kā'-shŭn, *s.* Versüßung; *T.* Absüßung, *f.*

Dulcify, dŭl'-sĕ-fī, *v. a.* versüßen; *T.* absüßen. [*n.*

Dulcimer, dŭl'-sĕ-mŭr, *s. T.* Hackbret,

Dulcorate, dŏl'-kō-rāt, *v. a.* versüßen.

Dulcoration, dŏl-kō-rā'-shŭn, *s.* Versüßung, *f.*

Dulcour, dŏl'-kŏr, *s.* Süßigkeit, *f.*

Dulhead, *v.* unter Dull. [ligen, *f.*

Dulia, dū'-lē-ă, *s.* Verehrung der Hei-

Dull, dŭl, *a.* stumpf; dunkel, trübe, matt; dumpf (vom Tone); dumm; schläfrig, träge; langsam; schwerfällig, plump; unempfindlich, hart; platt, abgeschmackt, langweilig; flau, still, stockend; dunkel, dumpf; grämlich, mißlaunig; unangenehm, verdrießlich, traurig; schwach (vom Gesichte); trübe; windstill; gedämpft; — of hearing, harthörig; —-brained, —-pated, *a.* schwachköpfig, dumm; —-browed, *a.* düster, finster blickend; —-disposed, *a.* zur Traurigkeit geneigt; —-eyed, *a.* schwermüthig blickend; — head, *s.* Dummkopf, *m.*; —-season, *s.* stille Zeit, *f.*; —-sighted, *a.* kurzsichtig; —-witted, *a.* schwachköpfig, schwerfällig, plump.

Dull, dŭl, *v. a.* stumpf machen, abstumpfen, auch *fig.*; betäuben; dumm, träge, ꝛc. machen; schwächen; flau machen; matt, trübe, dunkel, traurig, ꝛc. machen; lähmen; —, *v. n.* stumpf, dumm, ꝛc. werden; to — away, mit Nichtsthun verbringen.

Dullard, dŭl'-lărd, *s.* Dummkopf, *m.*; —, *a.* dumm, schwachköpfig.

Dulled, dŭl'd, *a.* glanzlos, dunkel.

Duller, dŭl'-lŭr, *s.* was schwächt oder abstumpft.

Dullness, dŭl'-nĕs, *s.* Stumpfheit; *fig.* Abgestumpftheit; Schläfrigkeit, Trägheit, Schwerfälligkeit; Langsamkeit; Dummheit; Schwäche; Mattigkeit; Dunkelheit, *f.*; Mißmuth, *m.*; Flauheit, Stille, *f.*

Dully, dŭl'-lē, *adv.* plump, schwerfällig; dumm, einfältig; —, *a.* glanzlos, matt.

Duly, dū'-lē, *adv.* gehörig, gebührend; richtig, genau, pünktlich; regelmäßig, ordnungsmäßig.

Dum. *abbr.* für Dukedom, Herzogthum.

Dumb, dŭm, *a.* stumm, auch *fig.*; lahm; to strike —, zum Schweigen bringen, betäuben; —-bells, *s. pl.* schwere Kugeln, um die Arme gelenkig zu machen, *pl.*; —-born, *a.* stumm geboren; —-waiter, *s.* Kammerdiener (Tisch), *m.*

Dumb, dŭm, *v. a.* zum Schweigen bringen, verstummen machen.

Dumbledore, dŭm'-m'l-dŏr, *s.* Hummel, *f.*

Dumbly, dŭm'-lē, *adv.* stumm, auch *fig.*

Dumbness, dŭm'-nĕs, *s.* Stummheit; *fig.* Sprachlosigkeit, Schweigsamkeit, *f.*

Dumfound, dŭm'-fŏŭnd, *v. a.* verblüffen; derb durchprügeln.

Dummerer, dŭm'-mĕr-ŭr, *s.* der, welcher den Stummen spielt.

Dummy, dŭm'-mē, *s.* Stumme; Strohmann (im Whistspiel), *m.*

Dump, dŭmp, *s.* Geistesabwesenheit, Träumerei, *f.*; Verdruß, Unmuth, Kummer, *m.* Schwermuth; traurige Melodie; Elegie, *f.*; to be in the dumps, vor sich hin starren; verdrießlich, verlegen sein.

Dumpish, dŭmp'-ĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) tiefsinnig, unmuthig, düster, verlegen, betrübt; — ness, *s.* Tiefsinn, Unmuth, *m.* Schwermuth, *f.* [Kloß, *m.*

Dumpling, dŭmp'-lĭng, *s.* Kloß, Mehl-

Dumpy, dŭm'-pē, *a.* kurz und dick.

Dun, dŭn, *a.* schwarzbraun, dunkelbraun; *fig.* dunkel, trübe; —, *s.* ungestüme Mahner; Mahnbrief; Hügel, *m.* Anhöhe, *f.*; —-bee, —-fly, *s.* Bremse, *f.*; —-bird, *s.* Weibchen des Rothhalses, *n.*; —-fish, *s.* eingesalzene Kabeljau, *m.*; —-neck, *s.* Art Grasmücke, *f.*; — 's the mouse, *prov.* Alles ist geschehen, und damit Basta.

Dun, dŭn, *v. a.* ungestüm mahnen; belästigen, bedrängen; einpökeln, einsalzen; dunning letter, Mahnbrief, *m.*

Dunce, dŭns, *s.* Schöps, Dummkopf, *m.*

Duncery, dŭn'-sŭr-ē, *s.* Dummheit, *f.*

Duncify, dŭn'-sē-fī, *v. a.* zum Narren machen.

Dune, dūn, *s.* Sandhügel, *m.* Düne, *f.*

Dung, dŭng, *s.* Dünger, Mist, Koth, *m.*; Losung, *f.* Dreck, *m.*; Erzeugnisse der Erde, *pl.*; —-beetle, *s.* Stinkkäfer, *m.*; —-cart, *s.* Mistkarren, *m.*; —-farmer, *s.* Nachträumer, Abtrittfeger, *m.*; — fly, *s.* Mistfliege, *f.*; — fork, *s.* Mistgabel, *f.*; — hill, *s.* Misthaufen; *fig.* Mistfinke, *m.* (n. u.); *fig.* schlechte Wohnung, *f.*; niedrige Stand, *m.*; ——, *a.* niedrig, gemein; — hill-cock, *s.* Haushahn, *m.*; — hill-fowl, *s.* Federvieh, *n.*; —-hole, *s.* Mistgrube, *f.*; —-worms, *s. pl.* Maden der Kothfliegen, *pl.*; — yard, *s.* Misthof, *m.*

Dung, dŭng, *v. a.* düngen, misten; —, *v. n.* misten. [tune, *pl.*

Dungaries, dŭng-gă-rēz', *s. pl.* Art Kat-

Dungeon, dŭn'-jŭn, *s.* Kerker, *m.* Loch, *n.*

Dungeon, dŭn'-jŭn, *v. a.* einkerkern.

Dungy, dŭng'-ē, *a.* voll Mist, schmutzig; *fig.* niedrig, schlecht, gemein.

Dunkirk, dŭn'-kĭrk, *s.* Dünkirchen (Stadt).

Dunnage, dŭn'-nĭj, *s. T.* Oberlast, *f.*

Dunner, dŭn'-nŭr, *s.* grobe Mahner, *m.*

Dunning, dŭn'-nĭng, *s.* Einpökelung, *f.*

Dunnish, dŭn'-nĭsh, *a.* ins Dunkle fallend.

Dunny, dŭn'-nē, *a.* harthörig; dumm.

Dunsical, dŭn'-sē-kăl, *a.* dumm.

Duo, dū'-ō, *s. T.* Duett, *n.*

Duodecimo, dū-ō-dĕs'-sē-mō, *s.* Duodezformat, *n.* [fingerdarm, *m.*

Duodenum, dū-ō-dē'-nŭm, *s. T.* Zwölf-

Dup, dŭp, *v. a.* öffnen.

Dupe, dūp, *s.* Betrogene, Narr, Tropf, *m.*

Dupe, dūp, *v. a.* täuschen, anführen.

Duple, dū'-p'l, *a.* doppelt.

Duplicate, dū'-plē-kăt, *s.* Duplicat, *n.* Copie, *f.*; —, *a.* gedoppelt.

Duplicate, dū'-plē-kāt, *v. a.* doppeln, verdoppeln; falten; wiederholen.

Duplication, dū-plē-kā'-shŭn, *s.* Verdoppelung, *f.*; Falten, *n.*; Falte, *f.*

Duplicature, dū'-plē-kă-tshūre, *s.* Gedoppelte, *n.*; Falte, *f.*

Duplicity, dū-plĭs'-ē-tē, *s.* Gedoppelte, Gezweite, *n.*; *fig.* Falschheit, Achselträgerei, *f.* [haftigkeit, *f.*

Durability, dū-ră-bĭl'-ē-tē, *s.* Dauer-

Durable, dū'-ră-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) dauerhaft; — ness, *s.* Dauerhaftigkeit, Dauer, *f.*

Durance, dū'-răns, *s.* Verhaft, Gewahrsam, *m.*; Dauer, *f.*; Art Zeug, *m.*

Duration, dū-rā'-shŭn, *s.* Dauer; Fortdauer, *f.*

Dure, dūr, *v. n.* dauern, währen. (n. u.)

Dureful, dūr'-fŭl, *a.* dauerhaft. (n. u.)

Dureless, dūr'-lĕs, *a.* vergänglich; kurz. (n. u.)

Duress, { dū'-rĕs, / dū-rĕs', } *s.* Härte, Strenge, *f.*; *T.* Gewahrsam, *m.* Haft, *f.*

Durgen, dŭr'-jŏn, *s.* Knirps, Zwerg, *m.*

During, dū'-rĭng, *prp.* während.

Durity, dū'-rė-tė, *s.* Härte, *f.* (l. u.)

Durous, dū'-rŭs, *a.* hart. (n. u.)

Duse, dūse, *s.* Dämon, Teufel, *m.*

Dusk, dŭsk, *s.* Dämmerung; dunkle Farbe, *f.*; —, *a.* dämmerig; dunkel; schwärzlich.

Dusk, dŭsk, *v. n.* dunkel werden (l. u.); —, *v. a.* verdunkeln. (l. u.) [lich.

Duskily, dŭs'-kė-lė, *adv.* dunkel, schwärz-

Duskiness, dŭs'-kė-nĕs, *s.* Dunkelheit; Dämmerung, *f.*

Duskish, dŭs'-kĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) dunkel, schwärzlich; — ness, *s.* Dunkelheit, *f.* Schwärzliche, *n.*

Dusky, dŭs'-kė, *a.* dämmerig; dunkel; *fig.* düster, traurig; umwölkt.

Dust, dŭst, *s.* Staub; *bibl.* Staub, *m.*; Erde, *f.*; niedere Stand, *m.*; Grab, *n.*; Späne, *pl.*; Quark, *m.*; Maulschelle, *f.*; to make a —, Staub erregen; to gather —, Staub einschlucken; — of a house, Kehricht, *n.*; — -basket, *s.* Kehrichtkorb, *m.*; — -born, *a.* von Staub, irdisch; — -box, *s.* Sandbüchse, Streubüchse, *f.*; — man, *s.* Kehrichtkärrner, *m.*

Dust, dŭst, *v. a.* bestäuben, staubig machen; ausstäuben; auskehren; ausbürsten; ausklopfen; zerreiben, pulvern.

Duster, dŭs'-tŭr, *s.* Wischlappen; Kehrbesen, Flederwisch, Vorstwisch, *m.*; Sieb, *n.*; Sieber, *m.*; *T.* Pulverfege, *f.*

Dustiness, dŭs'-tė-nĕs, *s.* Staubigkeit, *f.*

Dusty, dŭs'-tė, *a.* staubig; wie Staub.

Dutch, dŭtsh, *s.* holländische Volk, *n.*; holländische Sprache, *f.*; —, *a.* holländisch; high —, Hochdeutsche, Deutsche, *n.*; hochdeutsch, deutsch; — comfort, Eulenspiegel's Trost; — concert, Katzenmusik, *f.*; — man, Holländer, *m.*; — oven, Bratofen, *m.*; — quill, abgezogene Feder, *f.*; — reckoning, nichtspecificirte Rechnung, *f.*; — toys, Nürnberger Spielzeug, *n.*; — woman, Holländerin, *f.*

Dutchess, Dutchy, *v.* Duchess, Duchy.

Duteous, { dū'-tė-ŭs, / dū'-tshė-ŭs, } *a.* (to) gehorsam, folgsam; pflichtmäßig.

Dutiful, dū'-tė-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) gehorsam; folgsam; ehrerbietig; — ness, *s.* Gehorsam, *m.*; Ehrerbietung, *f.*

Duty, dū'-tė, *s.* Pflicht, Schuldigkeit; Ehrerbietung, *f.*; Gehorsam, *m.* Folgsamkeit; Achtung; Hochachtung; Auflage, Abgabe, Taxe, *f.* Zoll; Dienst; Kriegsdienst, *m.*; Wache, *f.*; to be on (upon) —, Schildwache stehen; auf der Wache sein; hard —, Beschwerde, *f.*; to pay one's — (to), seine Achtung bezeigen; to present one's — to ..., grüßen, sich bestens empfehlen; in — bound, von Rechts wegen; — -free, *a.* zollfrei.

Duumvir, dū-ŭm'-vĭr, *s.* Duumvir, *m.*

Duumvirate, dū-ŭm'-vė-rāt, *s.* Duumvirat, *n.* [schwarze Farbe, *f.*

Dwale, dwāl, *s.* Nachtschatten, *m.*; *T.*

Dwarf, dwŏrf, *s.* Zwerg, *m.*; — -elder, *s.* Attich, *m.*; — -tree, *s.* Zwergbaum, *m.*

Dwarf, dwŏrf, *v. a.* im Wachsthume hindern, verbutten lassen.

Dwarfish, dwŏrf'-ĭsh, *a.* zwergig, winzig; — ly, *adv.* wie ein Zwerg; — ness, *s.* Zwergartigkeit, Kleinheit, *f.*

Dwaule, dwāl, *v. n.* faseln, fantasiren. (n. u.)

Dwell, dwĕl, *v. n.* wohnen, auch *fig.*; bleiben, verbleiben; (auch mit on, upon) *fig.* verweilen, sich aufhalten, bestehen auf; —, *v. a.* (n. u.) bewohnen.

Dweller, dwĕl'-lŭr, *s.* Einwohner, Bewohner, *m.*

Dwelling, dwĕl'-lĭng, *s.* Aufenthalt; Wohnsitz, *m.* Wohnung, *f.*; — -house, *s.* Wohnhaus, *n.*; — -place, *s.* Wohnort, *m.*

Dwindle, dwĭnd'-d'l, *v. n.* schwinden; zusammenfallen; abnehmen; *fig.* (auch mit to, into) ausarten; —, *v. a.* vermindern, herunterbringen; trennen, zerstreuen; to — away, dahinschwinden, vergehen.

Dy, dī, *s. abbr.* für Diana, Diana (*f.*).

Dye, Dyer, *etc.*, *v.* Die, Dier, *etc.*

D'ye, (d'ye), *abbr.* für do ye, thut Ihr.

Dying, dī'-ĭng, *s.* Färben; Sterben, *n.* Tod, *m.*; Sterbenden, *pl.*; —, *a.* sterbend; art of —, Färbekunst, *f.*; — drugs, Farbewaaren, *pl.*; to be in a — condition, auf den Tod liegen; to be a- —, in den letzten Zügen liegen; — -bed, *s.* Sterbebett, *n.*; — -day, *s.* Sterbetag, *m.*; — eyes, brechenden Augen, *pl.*

Dyke, *v.* Dike. [*f.*

Dynamics, dī-năm'-ĭks, *s. pl.* Dynamik,

Dynast, dī'-năst, *s.* Dynast, Herrscher, *m.*

Dynasty, { dĭn'-ăs-tė, / dī'-năs-tė, } *s.* Dynastie, *f.*

Dyscrasy, dĭs'-krā-sė, *s.* Verdorbenheit der Säfte, *f.* [Ruhr, *f.*

Dysentery, dĭs'-sĕn-tĕr-ė, *s.* rothe

Dyspepsy, { dĭs'-pĕp-sė, / dĭs-pĕp'-sė, } *s.* geschwächte Verdauung, *f.*

Dyspeptic, dĭs-pĕp'-tĭk, *a.* magenschwach.

Dysphony, dĭs'-fō-nė, *s.* schwere Sprache, *f.* [keit, *f.*

Dyspnoea, dĭsp-nė'-ā, *s.* Engbrüstig-

Dysury, { dĭzh'-ū-rė, / dĭs'-ū-rė, } *s.* Harnstrenge, *f.* Harnzwang, *m.*

E.

E. *abbr.* für Earl, Graf.

Each, ētsh, *prn.* Jeder, Jede, Jedes, ein Jeder; — one, Jeder; — other, einander; — where, *adv.* (n. u.) überall.

Eager, ē'-gŭr, *a.* scharf, strenge (n. u.); herbe, sauer (l. u.); spröde; *fig.* heftig, ungestüm, brennend; (auch mit after, for, of, on) begierig; (in, on, upon) eifrig; (to) erpicht auf; lebhaft, frisch; — ly, *adv.* heftig, ungestüm; scharf, strenge, herbe; eifrig, lebhaft; — ness, *s.* Schärfe, Säure (n. u.); Strenge (n. u.); *fig.* Heftigkeit, *f.* Ungestüm, *m.*; Begierde, *f.*

Eagle, ē'-g'l, *s.* Adler, *m.*; eine Goldmünze; — -eyed, *a.* scharfsichtig; — -owl, *s.* Uhu, *m.*; — -sighted, *a.* adlerscharf; — speed, *s.* Adlerflug, *m.*; — stone, *s.* Adlerstein, *m.*; — winged, *a.* mit Adlersfittigen.

Eagless, ē'-glĕs, *s.* weibliche Adler, *m.*

Eaglet, ē'-glĕt, *s.* junge Adler, *m.*

Eagre, ē'-gŭr, *s.* Springfluth, Sturmfluth, *f.* Schwellen, *n.*

Ealderman, ĕl'-dŭr-măn, *s. v.* Alderman. [Freund, Gevatter, *m.*

Eame, ēm, *s.* Oheim, Ohm (n. u.);

Ean, ēēn, *v. a. et n.* lammen.

Ear, ēr, *s.* Ohr, auch *fig.*; Gehör, *n.*; Aufmerksamkeit, *f.*; Geschmack, *m.*; Oehr, *n.*; Henkel, *m.*; Handhabe; Aehre, *f.*; for my — s, bei Leibe, bei meinem Leben; to meet the —, zu Ohren kommen; to give —, Gehör geben; to lend an —, aufmerksam zuhören; to give a deaf —, thun, als ob man Etwas nicht höre; to have the prince's —, bei dem Fürsten in Gunst stehen; to (be) fall oder go together by the — s, sich beim Kopfe oder den Ohren kriegen, handgemein werden; to set together by the — s, zusammenhetzen; to be in love up to the — s, bis über die Ohren verliebt sein; over head and — s, über Hals und Kopf, tief; your — s are not your own, Sie haben keine Ohren; to have about one's — s, auf dem Halse haben; wide — s and short tongue are best, *prov.* höre viel, sprich wenig; — -ache, *s.* Ohrenweh, *n.* Ohrenzwang, *m.*; — -deafening, *a.* ohrbetäubend; — -drops, *s. pl.* Ohrgehänge, *pl.*; — -land, *s.* Artland, urbare Land, *n.*; — -lap, *s.* Ohrläppchen, *n.*; — less, *a.* ohrlos; taub; ährenlos; — -lock, *s.* Schmachtlocke, *f.*; — -mark, *s.* Merkzeichen am Ohre, *n.*; to — mark, *v. a.* an den Ohren zeichnen; — -pick, *s.* Ohrlöffel, *m.*; — -piercing, *a.* ohrendurchbohrend; — -ring, *s.* Ohrring, *m.* Ohrengehenk, *n.*; — -shot, *s.* Schallferne, *f.*; to stand out of — -shot, Etwas nicht mehr hören können; keep out of — -shot, fort, Du sollst nicht zuhören; — -trumpet, *s.* Hörrohr, *n.*; — wax, *s.* Ohrenschmalz, *n.*; — wig, *s.* Ohrwurm; *fig.* Ohrenbläser, *m.*; — witness, *s.* Ohrenzeuge, *m.*

Ear, ēr, *v. a.* pflügen, ackern (n. u.); —, *v. n.* in Aehren schießen; Aehren lesen. [(n. u.)

Earable, ēr'-ā-b'l, *a.* artbar, urbar.

Earal, ē'-răl, *a.* zuhorchend. (n. u.)

Eared, ērd, *a.* mit Ohren; mit Aehren.

Earing, ēr'-ĭng, *s.* (n. u.) Pflügen, *n.*; *pl. T.* Ringe oder Schlingen am Tauwerk, *pl.*

Earl, ĕrl, *s.* Graf, *m.*; — -marshal, *s.* Aufseher über kriegerische Feierlichkeiten, *m.*; — 's lady, Gräfin, *f.*

Earld. *abbr.* für Earldom, Grafschaft.

Earldom, ĕrl'-dŭm, *s.* Grafschaft; Grafenwürde, *f.*

Earles-penny, ĕrlz'-pĕn-nė, *s.* Handgeld, Draufgeld, *n.* (n. u.)
Earliest, ĕr'-lė-ĕst, *a. et adv.* am (mit dem) Frühesten. [zeitigkeit, *f.*
Earliness, ĕr'-lė-nĕs, *s.* Frühe, Früh-
Early, ĕr'-lė, *a. et adv.* frühe, frühzeitig, zeitig; to be —, früh aufstehen; — to bed and — to rise, makes a man healthy, wealthy and wise, *prov.* Morgenstund hat Gold im Mund.
Earn, ĕrn, *v. a.* erwerben; ärnten; verdienen; bekommen; —, *v. n.* gerinnen; my bowels —, es jammert mich.
Earnest, ĕr'-nĕst, *a.* ernstlich, eifrig; ernsthaft; begierig; aufmerksam; (in) einer Sache nachlebend; to be — with one, Einem anliegen, in Einen dringen; —, *s.* Ernst; *fig.* Vorbote, *m.*; Anwartschaft, *f.*; Ernst (*m.*); in good —, in völligem Ernste, ohne Spaß; —, (— -money, oder — -penny), *s.* Draufgeld, Handgeld, Miethgeld, *n.*; to give —, Draufgeld geben; —ly, *adv.* ernsthaft; ernstlich, eifrig; heftig, begierig; inbrünstig; —ness, *s.* Ernst, *m.*; Ernstlichkeit, *f.*; Eifer, *m.*; Heftigkeit, Emsigkeit, *f.* [lich. (n. u.)
Earnful, ĕrn'-fŭl, *a.* jammervoll, kläg-
Earning, ĕr'-nĭng, *s.* (auch im *pl.*) Erwerb, Verdienst, *m.*
Earsh, ĕrsh, *s.* Ackerland, *n.* (n. u.)
Earth, ĕr*th*, *s.* Erde, *f.*; Land, *n.*; Boden; *T.* Dachsbau, Fuchsbau, *m.*; Pflügen, *n.* (n. u.); *fig.* Erdbewohner, *m.*; *pl.* Erdarten, *pl.*; potter's —, Töpferthon, *m.*; — -apple, *s.* Alraun, *m.*; — bag, *s. T.* Erdsack, *m.*; — bank, *s.* Erd- oder Lehmwand, *f.*; — board, *s.* Pflugstürze, *f.*; — bob, *s.* Regenwurm (zum Angeln), *m.*; — born, *a.* erdgeboren, irdisch; — bound, *a.* am Staube klebend; — bred, *a.* niedrig, gemein; — fed, *a.* gemein, niedrig; — flax, *s.* Stein-, Berg- oder Erdflachs, *m.*; — nut, *s.* Erdnuß, *f.*; — pea, *s.* Platterbse, Wicke, *f.*; — quake, *s.* Erdbeben, *n.*; — shaking, *a.* erderschütternd; — worm, *s.* Regenwurm; verächtliche Mensch, *m.*
Earth, ĕr*th*, *v. a.* vergraben, in die Erde scharren; —, *v. n.* in die Erde kriechen, sich einscharren; to — up, anhäufeln. [Töpferwaare, *f.*
Earthen, ĕr'-*th*'n, *a.* irden; — ware,
Earthiness, ĕr*th*'-ė-nĕs, *s.* Erdige, Irdene, *n.*; *fig.* Rohheit, *f.*
Earthliness, ĕr*th*'-lė-nĕs, *s.* Weltlichkeit, *f.* Weltsinn, *m.*
Earthling, ĕr*th*'-lĭng, *s.* Erdenbürger, Erdensohn, *m.*
Earthly, ĕr*th*'-lė, *a.* irdisch; *fig.* sinnlich, leiblich; not an — word, kein Sterbenswort; — -minded, *a.* irdisch gesinnt; — -mindedness, *s.* Weltsinn, *m.*
Earthy, ĕr*th*'-ė, *a.* erdig; erdartig; erdfarben; irdisch, sinnlich, grob.
Ease, ėz, *s.* Ruhe, Rast, Muße; Gemächlichkeit, Bequemlichkeit, *f.* Behagen, *n.*; Erleichterung, Linderung; Leichtigkeit; Freiheit, *f.*; to live at —, to be at one's —, gemächlich leben, in guten Umständen sein; at —, gemächlich; at heart's —, nach Wunsch; to have a writ of —, der Haft entlassen sein; chapel of —, Filial, *n.*
Ease, ėz, *v. a.* beruhigen, stillen; erleichtern; *fig.* mildern, lindern; (of) befreien; to — one's self, oder the belly, seine Nothdurft verrichten; to — away (off), *T.* langsam vieren.

Easeful, ėz'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) ruhig, friedlich.
Easel, ė'-z'l, *s.* Staffelei, *f.*; — -piece, *s.* Staffeleigemälde, *n.*
Easeless, ėz'-lĕs, *a.* unruhig, rastlos.
Easement, ėz'-mĕnt, *s.* Erleichterung, *f.* Vortheil, *m.* Bequemlichkeit; *T.* Servitut, *f.*; to do one's —, seine Nothdurft verrichten.
Easily, ė'-zė-lė, *adv.* leicht; ruhig; bequem; willig, gern.
Easiness, ė'-zė-nĕs, *s.* Leichtigkeit; Bereitwilligkeit, Nachgiebigkeit, Gefälligkeit; Weichheit; Freiheit, Ungezwungenheit; Ruhe, Behaglichkeit, *f.*; — of belief, Leichtgläubigkeit, *f.*; — of mind, leichte Sinn, *m.*
East, ėst, *s.* Osten, Ost, Morgen, *m.*; Morgenland, *n.*; Levante, *f.*; —, *a.* östlich; — India, — Indies, Ostindien, *n.*; — India-company, ostindische Compagnie, *f.*; — India-man, Ostindienfahrer, *m.*; — wind, Ostwind, *m.*
Easter, ės'-tŭr, *s.* Ostern, Osterfest, *n.*; — day, Ostertag, *m.*; — -eve, Osterabend, *m.*; — -week, Osterwoche, *f.*
Easterling, ės'-tŭr-lĭng, *s.* Ostländer; Ostvogel, *m.* [ostwärts.
Easterly, ės'-tŭr-lė, *a.* östlich; —, *adv.*
Eastermost, ės'-tŭr-mōst, *adv.* ganz in Osten. [disch.
Eastern, ės'-tŭrn, *a.* östlich, morgenlän-
Eastlandish, ėst'-lăn-dĭsh, *a.* östlich.
Eastward, ėst'-wŭrd, *adv.* ostwärts.
Easy, ė'-zė, *a.* leicht; behaglich, gemächlich; zufrieden; sanft, bequem; ruhig; gefällig, willig; ungezwungen; glücklich; natürlich, fließend; mäßig; — of belief, leichtgläubig; — to be borne, leidlich, erträglich; — to be spoken (to, with), mittheilsam, leutselig; to make —, zufriedenstellen, beruhigen; richtig machen, beilegen; — chair, Sorgenstuhl, Lehnstuhl, *m.*
Eat, ėt, *v. a. ir.* essen; fressen; verzehren, verschlingen; nagen; zernagen; ätzen, zerfressen; —, *v. n. ir.* essen; to — one's words, widerrufen; to — well, einen guten Tisch führen; gut schmecken; to — in, into, einfressen, zerfressen; *fig.* eindringen; to — off, *T.* wegätzen; to — out, zerfressen, verzehren; to — up, auffressen; verzehren; *fig.* aussaugen; abzehren; — -bee, *s.* Bienenwolf, *m.*
Eatable, ė'-tă-b'l, *a.* eßbar; eatables, *s. pl.* Eßwaaren, Lebensmittel, *pl.*
Eater, ė'-tŭr, *s.* Esser, *m.*; *T.* Aetzmittel, *n.*; he is a little —, er ißt wenig.
Eath, ė*th*, *a. et adv.* leicht. (n. u.)
Eating, ė'-tĭng, *s.* Essen, *n.*; — -house, *s.* Speisehaus, *n.*; — -room, *s.* Speisezimmer, *m.*
Eaves, ėvz, *s. pl.* Dachrinne, Traufe, *f.*; the — drop, es trieft vom Dache; to — drop, *v. n.* an der Thüre, ꝛc. horchen, lauschen; — dropper, *s.* Horcher, Lauscher, *m.*
Ebb, ĕb, *s.* Ebbe, *f.*; *fig.* Verfall, *m.*; — -tide, Ebbe, *f.*; at a low —, sehr heruntergekommen; *T.* gedrückt, im Preise niedrig stehend.
Ebb, ĕb, *v. n.* ebben, wieder ablaufen; *fig.* abnehmen.
Ebberman, ĕb'-bŭr-măn, *s.* Fischer, der zur Zeit der Ebbe fischt, *m.*
Ebbing, ĕb'-bĭng, *a.* ablaufend; —, *s.* Ablaufen, *n.* Ebbe, *f.*; — water, Ebbe, *f.*; money is — and flowing, *fig.* das Geld geht und kommt. [dunkel.
Ebon, ĕb'-ŭn, *a.* aus Ebenholz; schwarz,
Ebon, ĕb'-ŭn, } *s.* Ebenholz, *n.*;
Ebony, ĕb'-ŏ-nė, }
ebony-tree, *s.* Ebenbaum, *m.*
Ebonist, ĕb'-bŭn-ĭst, *s.* Ebenist, Kunsttischler, *m.*
Ebriety, ė-brī'-ė-tė, } *s.* Trunkenheit, Völlerei, *f.*
Ebriosity, ė-brė-ŏs'-ė-tė, }
Ebrillade, ė-brĭl'-lăd, *s. T.* Zug oder Schlag mit dem Zügel, *m.*
Ebulliency, ė-bŭl'-lė-ĕn-sė, } *s.* Sieden, *n.* Aufwallung, *f.*
Ebullition, ĕb-ŭl-lĭsh'-ŭn, }
Ebullient, ė-bŭl'-lė-ĕnt, *a.* aufwallend.
Eccathartic, ĕk-kă-*th*ăr'-tĭk, *s.* Purgirmittel, *n.*
Eccentric, (— cal), ĕk-sĕn'-trĭk, *a. T.* excentrisch; *fig.* abweichend; überspannt; ungewöhnlich.
Eccentricity, ĕk-sĕn-trĭs'-ė-tė, *s. T.* Excentricität; Abschweifung; Sonderbarkeit; Verschiedenheit, *f.*
Ecchymosis, ĕk-kė-mŏ'-sĭs, *s. T.* der mit Blut unterlaufene Flecken, *m.*
Ecclesiastes, ĕk-klė-zė-ăs'-tėz, *s.* Prediger Salomo, *m.*
Ecclesiastic, (— cal), ĕk-klė-zė-ăs'-tĭk, *a.* kirchlich, geistlich, Kirchen...
Ecclesiastic, ĕk-klė-zė-ăs'-tĭk, *s.* Geistliche, *m.*
Ecclesiasticus, ĕk-klė-zė-ăs'-tė-kŭs, *s.* Buch Jesus Sirach, *n.*
Eccope, ĕk'-kŏ-pė, *s. T.* Schnitt, *m.*
Eccoprotic, ĕk-kŏ-prŏt'-ĭk, *s. T.* gelinde Abführungsmittel, *n.*
Eche, *v.* to Eke.
Echinate, (Echinated), ĕk'-kė-nāt, *a.* igelartig, stachlig.
Echinus, ė-kī'-nŭs, *s.* Igel; Seeigel, *m.*; stachlige Spitze, *f.*; *T.* Ei, *n.*
Echo, ĕk'-kŏ, *s.* Echo, *n.* Wiederhall, *m.*
Echo, ĕk'-kŏ, *v. n.* wiederhallen; —, *v. a.* (den Schall) zurückwerfen; wiederholen, nachrufen; *fig.* nachsprechen, nachbeten.
Echometer, ė-kŏm'-ė-tŭr, *s. T.* Schallmesser, *m.* Schallmaß, *n.*
Echometry, ė-kŏm'-ė-trė, *s.* Schallmeßkunst, *f.*
Eclaircissement, ĕk-klăr'-sĭz-mĕnt, *s.* Aufklärung, *f.* Aufschluß, *m.* Erklärung, *f.*
Eclat, ė-klăw', *s.* Glanz, *m.* Aufsehen, *n.*; an action of —, eine glänzende Handlung; a man of —, ein Mann, welcher Aufsehen erregt.
Eclectic, ĕk-lĕk'-tĭk, *a. T.* eklektisch; —, *s.* Eklektiker, *m.*
Eclegm, ė-klĕm', *s. T.* dicke Brustsaft, *m.* Brustlatwerge, *f.*
Eclipse, ė-klĭps', *s. T.* Verfinsterung, Finsterniß; *fig.* Verdunkelung, *f.*
Eclipse, ė-klĭps', *v. a.* verfinstern, verdunkeln, auch *fig.*; *fig.* auslöschen, vernichten; beschimpfen; —, *v. n.* sich verfinstern.
Ecliptic, ė-klĭp'-tĭk, *s. T.* Ekliptik, Sonnenbahn, *f.*; —, *a.* ekliptisch; verfinstert, verdunkelt. [gedicht, *n.*
Eclogue, ĕk'-lŏg, *s.* Ekloge, *f.* Hirten-
Economic, (— cal), ĕk-kŏ-nŏm'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) ökonomisch; haushältig, sparsam; economics, *s. pl.* Haushaltungskunde, *f.*

Economist, ĕk-kŏn'-ỏ-mĭst, *s.* Oekonom, Haushalter; gute Wirthschafter; Oekonomist, *m.*

Economize, ĕk-kŏn'-ỏ-miz, *v. n.* wirthschaften, haushalten, sparen; —, *v. a.* haushälterisch verwalten.

Economy, ė-kŏn'-ỏ-mė, *s.* Oekonomie, Haushaltung, Wirthschaft; Landwirthschaft; Haushältigkeit, Sparsamkeit; Verfassung, Einrichtung, Anordnung, *f.*

Ecphractic, ĕk-frăk'-tĭk, *a.* eröffnend, verdünnend; —, *s. T.* Verdünnungsmittel, *n.* [ßer sich.

Ecstasied, ĕks'-tă-sėd, *a.* entzückt, au-

Ecstasy, ĕks'-tă-sė, *s.* Entzückung, *f.*; Entzücken, *n.*; Enthusiasmus; (n. u.) außerordentliche Schmerz; (n.u.) Wahnsinn, *m.* [geistern.

Ecstasy, ĕks'-tă-sė, *v. a.* entzücken, be-

Ecstatic, (— cal), ĕks-tăt'-ĭk, *a.* entzückend; entzückt, hingerissen.

Ectypal, ĕk'-ti-păl, *a.* nachgebildet.

Ectype, ĕk'-tip, *s.* Abdruck, *m.* Copie, *f.* (n. u.) [allgemein.

Ecumenic, (— cal), ĕk-ů-mĕn'-ĭk, *a.*

Ecurie, ĕk'-ů-rė, *s.* Marstall, Pferdestall, *m.*

Ed. *abbr.* für Edition, Ausgabe.

Edacious, ė-dă'-shŭs, *a.* gefräßig, gierig.

Edacity, ė-dăs'-ė-tė, *s.* Gefräßigkeit, *f.*

Edder, ĕd'-dŭr, *v. a.* mit Flechtholz binden, flechten. [Makrele, *f.*

Edder, ĕd'-dŭr, *s.* Flechtholz, *n.*; Art

Eddish, ĕd'-dĭsh, *s.* Spätheu, Grummet, *n.*

Eddy, ĕd'-dė, *s.* Wirbel, *m.*; Zurückschlagen der Wellen, *n.* Springfluth, *f.*; Strudel, *m.*; —, *a.* wirbelnd; — -water, *s.* Kielwasser, *n.*; — -wind, *s.* Wirbelwind, *m.*

Eddy, ĕd'-dė, *v. n.* wirbeln, kreisen.

Edematose, ė-dĕm-ă-tỏs', **Edematous**, ė-dĕm'-ă-tŭs, *a. T.* wasserschwülstig.

Eden, ė'-d'n, *s.* Eden, Paradies, *n.*

Edenized, ė'-d'n-iz'd, *a.* in das Paradies aufgenommen.

Edentated, ė-dĕn'-tă-tĕd, *a.* zahnlos.

Edentation, ė-dĕn-tă'-shŭn, *s.* Zahnausnehmen, *n.*

Edgar, ĕd'-gŭr, *s.* Edgar (*m.*).

Edge, ĕdj, *s.* Schärfe, Schneide; Ecke, *f.* Rand; Schnitt, Rand (eines Buchs), *m.*; Zacke, scharfe Kante; *fig.* Schärfe; Heftigkeit, Stärke; Bitterkeit, *f.*; Scharfsinn, *m.*; Waffe, *f.*; Schwert, *n.*; to set an — on, scharf machen, schleifen; to set on —, stumpf machen; to put to the — of the sword, über die Klinge springen lassen; to take off the — of, abstumpfen, auch *fig.*; schwächen; — long, — wise, *adv.* längs der Schneide oder Ecke, mit der Schneide (Schärfe) wohin gerichtet; — tool, *s.* schneidende Werkzeug; Schroteisen; Beschneidemesser, *n.*

Edge, ĕdj, *v. a.* schärfen, schleifen; besetzen, einfassen, verbrämen; *fig.* reizen, erbittern; (forward) vorwärts treiben; (forwards) vorschieben; am Rande beschneiden; umgeben; —, *v. n.* sich (seitwärts) bewegen, vorwärtsrücken, allmälig vordringen; dicht beim Winde segeln; to — along, vorschieben; to — away, *T.* abhalten; to — in, einfassen, besetzen; hineinschieben; to — in with, *T.* nach und nach abhalten auf; to — off, wegrücken; beschroten.

Edged, ĕdj'-ĕd, *a.* mit einer Schneide, scharf; two —, zweischneidig.

Edgeless, ĕdj'-lĕs, *a.* ohne Schneide, stumpf.

Edging, ĕd'-jĭng, *s.* Einfassung, *f.*; Vorstoß, Rand, *m.*; schmale Spitze, *f.*

Edible, ĕd'-ė-b'l, *a.* eßbar.

Edibleness, ĕd'-ė-b'l-nĕs, *s.* Eßbarkeit, *f.*

Edict, ė'-dĭkt, *s.* Edict, *n.* Verordnung, *f.* Befehl, *m.* [(l. u.)

Edificant, ė-dĭf'-fė-kănt, *a.* erbauend.

Edification, ĕd-ė-fė-kă'-shŭn, *s.* Gebäude, *n.* (n. u.); *fig.* Erbauung; Belehrung, *f.* [baulich.

Edificatory, ė-dĭf'-fė-kă-tŭr-ė, *a.* er-

Edifice, ĕd'-ė-fĭs, *s.* Gebäude, *n.* Bau, *m.*

Edificial, ĕd-ė-fĭsh'-ăl, *a.* Gebäude betreffend.

Edifier, ĕd'-ė-fi-ŭr, *s.* Erbauer; *fig.* Erbauende; Belehrer, *m.*

Edify, ĕd'-ė-fi, *v. a.* bauen (n. u.); *fig.* erbauen, belehren; *lud.* (n.u.) überreden.

Edifying, ĕd'-ė-fi-ĭng, *s.* Erbauen, *n.*; — ly, *adv.* erbaulich.

Edile, ė'-dil, *s.* Aedilis, *m.*

Edit, ĕd'-ĭt, *v. a.* herausgeben, ediren.

Edith, ĕd'-ĭ*th*, *s.* Editha (*f.*).

Edition, ė-dĭsh'-ŭn, *s.* Ausgabe, Auflage; Herausgabe, *f.*

Editor, (**Editioner** [n. u.]), ĕd'-ė-tŭr, *s.* Herausgeber; Redacteur, *m.*

Editorial, ĕd-ė-tỏ'-rė-ăl, *a.* den Herausgeber betreffend.

Editorship, ĕd'-ė-tŭr-shĭp, *s.* Amt eines Herausgebers, *n.*

Edm. *abbr.* für Edmund, Edmund.

Edmund, ĕd'-mŭnd, *s.* Edmund (*m.*).

Edod, ė-dŏd', *i.* je! ei! nicht doch!

Educate, ĕd'-ů-kăt, *v. a.* erziehen.

Education, ĕd-ů-kă'-shŭn, *s.* Erziehung, *f.* [ziehungs ...

Educational, ĕd-ů-kă'-shŭn-ăl, *a.* Er-

Educator, ĕd-ů-kă'-tŭr, *s.* Erzieher, *m.*

Educe, ė-důs', *v. a.* hervorziehen; (from) ziehen. [hung, *f.*

Eduction, ė-dŭk'-shŭn, *s.* Hervorzie-

Eduiga, } **Edwiga**, } ĕd-wi'-gă, *s.* Hedwig (*f.*).

Edulcorate, ė-dŭl'-kỏ-răt, *v. a. T.* aussüßen; versüßen.

Edulcoration, ė-dŭl-kỏ-ră'-shŭn, *s. T.* Aussüßung; Versüßung, *f.*

Edulcorative, ė-dŭl'-kỏ-ră-tĭv, *a. T.* aussüßend; versüßend.

Edw. *abbr.* für Edward, Eduard.

Edward, ĕd'-wŭrd, *s.* Eduard (*m.*).

Edwin, ĕd'-wĭn, *s.* Edwin (*m.*).

E. E. *abbr.* für errors excepted, Irrthum vorbehalten; für English Ell, englische Elle.

Eed, ėd, *s. abbr.* für Ida, Ida.

Eek, *etc.*, *v.* to Eke, *etc.*

Eel, ėl, *s.* Aal, *m.*; — -backed, *a.* mit einem Aalstreife auf dem Rücken; — -pie, *s.* Aalpastete, *f.*; — -pot, *s.* Aalkorb, *m.*; — -pout, *s.* Aalraupe, *f.*; — -spear, *s.* Aalgabel, *f.* Aalstecher, *m.*; electrical —, Zitteraal, *m.*

E'en, ėn, *adv. abbr.* für Even, sogar, einmal.

E'er, ăr, *adv. abbr.* für Ever, je, immer.

Eff, ĕf, *adv.* bald, sogleich; wiederum, darnach; —, *s.* gemeine Eidechse, *f.*

Effable, ĕf'-fă-b'l, *a.* aussprechbar.

Efface, ĕf-făs', *v. a.* auslöschen; auswischen, auskratzen; *fig.* verwischen,

Effascinate, ĕf-făs'-sė-năt, *v. a.* bezaubern. [Bezauberung, *f.* (n. u.)

Effascination, ĕf-făs-sė-nă'-shŭn, *s.*

Effect, ĕf-fĕkt', *s.* Wirkung, *f.* Erfolg; Nutzen, *m.*; (n. u.) Vollendung; Wirklichkeit; Gültigkeit; Absicht, *f.* Zweck, *m.*; Wichtigste, *n.*; *pl.* Effecten, bewegliche Güter, Waaren, Habseligkeiten, *pl.*; *pl.* Handlung, *f.*; in —, wirklich, in der That; of no —, vergeblich; to no —, umsonst, vergebens; to that —, zu der Absicht; to the same —, desselben Inhalts; to take —, gelingen, anschlagen.

Effect, ĕf-fĕkt', *v. a.* bewirken; bewerkstelligen, ausführen, vollziehen; *T.* (on) validiren auf. [ausführbar.

Effectible, ĕf-fĕk'-tė-b'l, *a.* thunlich,

Effection, ĕf-fĕk'-shŭn, *s. T.* Bezeichnung (der Gleichungen), *f.*

Effective, ĕf-fĕk'-tĭv, *a.* wirkend; wirksam, kräftig; brauchbar; dienstfähig; wirklich; effectiv; to be —, hervorbringen; — ly, *adv.* wirksam; wirklich.

Effectless, ĕf-fĕkt'-lĕs, *a.* ohne Wirkung, vergeblich, unnütz.

Effector, ĕf-fĕk'-tŭr, *s.* Urheber, Schöpfer, Bewerkstelliger, *m.*

Effectress, ĕf-fĕk'-trĕs, } **Effectrix**, ĕf-fĕk'-trĭks, } *s.* Urheberin, *f.* (l. u.)

Effectual, ĕf-fĕk'-tshů-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) wirksam, kräftig; wahrhaft (n. u.); — ness, *s.* Wirksamkeit, *f.*

Effectuate, ĕf-fĕk'-tshů-ăt, *v. a.* bewerkstelligen, ausrichten.

Effectuous, *etc.* (n.u.), *v.* Effectual, *etc.*

Effeminacy, ĕf-fĕm'-ė-nă-sė, *s.* Weichlichkeit, *f.* weibische Wesen, *n.*; Verweichlichung; Ueppigkeit, *f.*

Effeminate, ĕf-fĕm'-ė-năt, *a.* (— ly, *adv.*) weibisch, weichlich; wollüstig; schwach, zart; — ness, *s.* Weichlichkeit, *f.*

Effeminate, ĕf-fĕm'-ė-năt, *v. a.* weibisch machen, verweichlichen; —, *v. n.* weibisch werden.

Effemination, ĕf-fĕm-ė-nă'-shŭn, *s.* (l. u.) weibische Wesen, *n.*

Effervesce, ĕf-fĕr-vĕs', *v. n.* aufbrausen, aufwallen; gähren.

Effervescence, (— cy), ĕf-fĕr-vĕs'-sĕns, *s.* Aufbrausen, Aufwallen; Gähren, *n.*

Effervescent, ĕf-fĕr-vĕs'-sĕnt, *a.* aufbrausend, aufwallend; gährend.

Effete, ĕf-fėt', *a.* unfruchtbar; abgenutzt.

Efficacious, ĕf-fė-kă'-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) wirksam; — ness, *s.* Wirksamkeit, Kraft, *f.*

Efficacy, ĕf'-fė-kă-sė, [ĕns, } **Efficience**, (**Efficiency**), ĕf-fĭsh'- } *s.* Wirksamkeit, Kraft, *f.*

Efficient, ĕf-fĭsh'-ĕnt, *s.* wirkende Ursache, *f.*; Urheber, *m.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) wirksam, wirkend, kräftig.

Effierce, { ĕf-fėrs', ĕf-fĕrs', } *v. a.* in Wuth bringen. (n. u.)

Effigiate, ĕf-fĭd'-jė-ăt, *v. a.* abbilden.

Effigiation, ĕf-fĭd-jė-ă'-shŭn, *s.* Abbildung, *f.*

Effigies, ĕf-fĭd'-jėz, } **Effigy**, ĕf'-fė-jė, } *s.* Bild, Bildniß, *n.*

Efflagitate, ĕf-flăd'-jé-tàt, *v. a.* heftig fordern.
Efflate, ĕf-flàt', *v. a.* aufblasen. (l. u.)
Efflation, ĕf-flà'-shŭn, *s.* Aufstoßen aus dem Magen, *n.*
Efflorescence, (**Efflorescency**), ĕf-flò-rĕs'-sĕns, *s.* Blüthezeit, *f.*; *T.* Auswuchs, Ausschlag, *m.*; *T.* Blume, *f.* Anflug, *m.*; *T.* Effloresciren, *n.*
Efflorescent, ĕf-flò-rĕs'-sĕnt, *a.* aufblühend.
Effluence, ĕf'-flŭ-ĕns, **Effluvium**, ĕf-flŭ'-vè-ŭm, **Efflux**, ĕf'-flŭks, } *s.* Ausfluß, *m.*
Effluent, ĕf'-flŭ-ĕnt, *a.* ausfließend.
Efflux, ĕf-flŭks', *v. n.* ausfließen; *fig.* verfließen. (n. u.)
Effluxion, ĕf-flŭk'-shŭn, *s. v.* Effluence.
Efforce, ĕf-fòrs', *v. a.* zwingen, abzwingen, rauben; (n. u.) durchbrechen; verstärken.
Efform, ĕf-fòrm', *v. a.* formen.
Efformation, ĕf-fòr-mà'-shŭn, *s.* Bildung, *f.*
Effort, ĕf'-fòrt, *s.* Anstrengung, Bemühung, *f.* Streben, *n.*
Effossion, ĕf-fŏsh'-ŭn, *s.* Ausgrabung, *f.*
Effray, ĕf-frà', *v. a.* erschrecken. (n. u.)
Effrayable, ĕf-frà'-à-b'l, *a.* erschrecklich, entsetzlich. (n. u.) [losigkeit, *f.* (n. u.)
Effrenation, ĕf-frè-nà'-shŭn, *s.* Zügel-
Effrontery, ĕf-frŭn'-tŭr-è, *s.* Unverschämtheit, Frechheit, *f.*
Effulge, ĕf-fŭlj', *v. n.* strahlen. (l. u.)
Effulgence, ĕf-fŭl'-jĕns, *s.* Strahlen, *n.* Glanz, *m.* [glänzend.
Effulgent, ĕf-fŭl'-jĕnt, *a.* strahlend,
Effumability, ĕf-fù-mà-bĭl'-è-tè, *s.* Verdampfen, *n.* (n. u.)
Effume, ĕf-fùm', *v. a.* ausdampfen. (n. u.)
Effund, ĕf-fŭnd', **Effuse**, ĕf-fùz', } *v. a.* ausgießen, vergießen. [—, *a.* ausschweifend. (n. u.)
Effuse, ĕf-fùz', *s.* Vergießen, *n.* (u. u.);
Effusion, ĕf-fù'-zhŭn, *s.* Ausgießung, Vergießung, Verschüttung, *f.*; Ausgegossene, *n.*; (n. u.) Beschenkung, *f.*; *fig.* Erguß, Ausguß, *m.*
Effusive, ĕf-fù'-sĭv, *a.* ausgießend, vergießend; verschwenderisch; sich verbreitend.
Eft, ĕft, *s.* gemeine Eidechse, *f.*; —, *adv.* bald; gleich, sogleich; wiederum; (n. u.) darauf; — soons, *adv.* bald nachher. (n. u.) [Beispiel.
E. G. *abbr.* für Exempli gratia, zum
Egad, è-găd', *adv.* ja wohl! freilich! allerdings.
Egbert, ĕg'-bĕrt, *s.* Egbert (*m.*).
Eger, è'-gŭr, *s.* Fluth, *f.* ꝛc., *v.* Eagre.
Egerminate, è-jĕr'-mè-nàt, *v. n.* ausschlagen, knospen.
Egest, è-jĕst', *v. a.* ausleeren (durch den Stuhlgang).
Egestion, è-jĕs'-tshŭn, *s.* Ausleerung (durch den Stuhlgang), *f.*
Egg, ĕg, *s.* Ei, *n.*; a poached —, ein Setzei; —-fish, *s.* Seeeichel (ein Schalthier), *f.*; —-sauce, *s.* Eierbrühe, *f.*; —-shell, *s.* Eierschale, *f.*
Egg, ĕg, *v. a.* (on), anreizen, anhetzen, antreiben.
Egger on, ĕg'-gŭr-ŏn', *s.* Anhetzer, *m.*
Egilopical, è-jè-lŏp'-è-kăl, *a.* mit einem Thränengeschwüre behaftet.
Egilops, è'-jè-lŏps, *s.* Thränengeschwür, *n.*; Walch (Pflanze), *m.*
Eglantine, ĕg'-lăn-tĭn, *s.* Hagebuttenstrauch, wilde Rosenstock, *m.*
Egoism, è'-gò-ĭzm, **Egomism**, è'-gò-mĭzm, **Egotism**, è'-gò-tĭzm, } *s.* Egoismus, *m.* Selbstsucht, *f.* [süchtige, *m.*
Egoist, è'-gò-ĭst, **Egotist**, è'-gò-tĭst, } *s.* Egoist, Selbst-
Egotistic, (—cal), è-gò-tĭs'-tĭk, *a.* selbstsüchtig.
Egotize, è'-gò-tìz, *v. n.* egoistisch oder selbstsüchtig sein, immer von sich selbst reden.
Egra, è'-grà, *s.* Eger (Stadt).
Egregious, è-grè'-jè-ŭs, *a.* (—ly, *adv.*) ungemein, außerordentlich, ausgezeichnet; — ness, *s.* Ungemeinheit, *f.* Außerordentliche, *n.*
Egress, è'-grĕs, *s.* Ausgang; Ausfluß, *m.*
Egression, è-grĕsh'-ŭn, *s.* Wegkommen, *n.* Abgang, *m.*
Egret, è'-grĕt, *s.* weiße Reiher; Reiherbusch, *m.*; Zitternadel, *f.* Diamantstrauß, *m.* [selkirsche, *f.*
Egriot, è'-grè-ŏt, *s.* saure Kirsche, Weich-
Egypt, è'-jĭpt, *s.* Aegypten, *n.*
Egyptian, è-jĭp'-shŭn, *a.* ägyptisch; —, *s.* Aegypter; Zigeuner, *m.*
Eider, ì'-dŭr, *s.* Eidergans, *f.*; — down, Eiderdunen, *pl.*
Eigh, à, *i.* ei! ah!
Eight, àt, *a.* acht; — fold, *a.* achtfach, achtfältig; — score, *a.* achtmal zwanzig (160); — times, *adv.* achtmal.
Eighteen, à'-tèn, *a.* achtzehn.
Eighteenth, à'-tèn*th*, *a.* Achtzehnte, *m.*
Eighth, àt*th*, *s.* Achte, *m.*; Achtel, *n.*
Eighthly, àt*th*'-lè, *adv.* achtens, zum Achten.
Eightieth, à'-tè-ĕ*th*, *a.* Achtzigste, *m.*
Eighty, à'-tè, *a.* achtzig.
Eigne, àn, *a.* *T.* erstgeboren; (l. u.) unveräußerlich.
Eilet-hole, ì'-lĕt-hòl, *s.* Schnürloch, *n.*
Eisel, è'-sĭl, *s.* Säure, *f.* (n. u.)
Either, è'-THŭr, *prn. et a.* einer, eine, eines (von zweien); irgend einer, eine eines; jeder, jede, jedes; beide; —, *c.* entweder; — ... or, entweder ... oder.
Ejaculate, è-jăk'-ù-làt, *v. a.* (n. u.) auswerfen; ausstoßen; schießen.
Ejaculation, è-jăk-ù-là'-shŭn, *s.* (n. u.) Auswerfen; Stoßgebet; Schießen, *n.*
Ejaculatory, è-jăk'-ù-là-tŭr-è, *a.* plötzlich ausgestoßen; *T.* ausspritzend; *fig.* plötzlich; — prayer, Stoßgebet, *n.*
Eject, è-jĕkt', *v. a.* auswerfen, ausstoßen, hinauswerfen; *T.* ausleeren; *fig.* vertreiben; verwerfen; absetzen.
Ejection, è-jĕk'-shŭn, *s.* Ausstoßung; *T.* Ausleerung; Vertreibung; Verwerfung; Absetzung, *f.*
Ejectment, è-jĕkt'-mĕnt, *s.* *T.* gerichtliche Aussetzung; *fig.* Vertreibung, *f.*
Ejulation, ĕd-jù-là'-shŭn, *s.* Heulen, Geheul, Wehklagen, *n.*
Eke, èk, *v. a.* vermehren, vergrößern; (auch mit out) ergänzen; (out) verlängern; in die Länge ziehen; anstücken; all ekes, Alles hilft.
Eke, èk, *c.* auch, noch, sogar.
Eking, èk'-ĭng, *s.* Vermehrung, Vergrößerung, *f.*; —-piece, *s.* Anstoß, *m.* Ansetzstück, *n.*
Elaborate, è-lăb'-ò-ràt, *v. a.* herausarbeiten; ausarbeiten.
Elaborate, è-lăb'-ò-ràt, *a.* ausgearbeitet; — ly, *adv.* sorgfältig, mit vielem Fleiß; — ness, *s.* Genauigkeit; Ausgefeiltheit, *f.*
Elaboration, è-lăb-ò-rà'-shŭn, *s.* Ausarbeitung; Zubereitung, *f.*
Elamping, è-lăm'-pĭng, *a.* scheinend, leuchtend. (n. u.)
Elance, è-lăns', *v. a.* werfen, hervorstoßen, schießen; aufschwingen.
Elapse, è-lăps', *v. n.* verfließen, vergehen.
Elastic, (—cal), è-lăs'-tĭk, *a.* elastisch, federhart, federkräftig, spannkräftig.
Elasticity, è-lăs-tĭs'-è-tè, **Elasticness**, è-lăs'-tĭk-nĕs, } *s.* Elasticität, Spannkraft, Federkraft, *f.*
Elate, è-làt', *a.* aufgeblasen, stolz, übermüthig.
Elate, è-làt, *v. a.* aufblähen; (n. u.) erheben; to — one's self, sich aufblähen; elated with ..., aufgeblähet, trunken von. [sen, stolz.
Elatedly, è-là'-tĕd-lè, *adv.* aufgebla-
Elaterium, è-là-tè'-rè-ŭm, *s.* Springgurkensaft, *m.*
Elation, è-là'-shŭn, *s.* Aufgeblasenheit, *f.* Uebermuth, *m.*
Elb, **Elbe**, } ĕlb, *s.* Elbe (ein Fluß), *f.*
Elbogen, ĕl'-bò-g'n, *s.* Malmö (Stadt).
Elbow, ĕl'-bò, *s.* Elbogen; Bug, *m.* Krümme, *f.*; — of land, Erdzunge, *f.*; to be at one's —, bei der Hand, in der Nähe, um Jemanden sein; Einem zur Seite stehen; den Hof machen; out at —s, zu Grunde gerichtet; to shake the —, würfeln, spielen; — chair, *s.* Armstuhl, *m.*; —-grease, *s.* *fig.* harte Arbeit, Anstrengung, *f.*; — room, *s.* Spielraum, *m.*; —-shaker, *s.* Würfelspieler, *m.*
Elbow, ĕl'-bò, *v. n.* hervorstehen, eine Krümme machen; *fig.* sich zanken, sich streiten; —, *v. a.* mit dem Elbogen stoßen; (out) wegschieben, verdrängen; überwältigen; to — one's way, sich durchdrängen. [Leute, *pl.*
Eld, ĕld, *s.* (n. u.) hohe Alter, *n.*; alten
Elder, ĕl'-dŭr, *a.* älter; später; —, *s.* Aeltere, *m.*; *pl.* Alten, Vorfahren; *bibl.* Aeltesten *pl.*; my — s, ältere Leute.
Elder, ĕl'-dŭr, *s.* Holunder, Flieder, *m.*; —-berry, *s.* Holunderbeere, *f.*; —-flower, *s.* Holunderblüthe, *f.*; —-syrup, *s.* Fliedermuß, *n.*; —-tree, *s.* Holunderbaum, *m.*; —-vinegar, *s.* Holunderessig, *m.*
Elderly, ĕl'-dŭr-lè, *a.* ältlich.
Eldership, ĕl'-dŭr-shĭp, *s.* Erstgeburt, *f.*; Amt eines Aeltesten, *n.*
Eldest, ĕl'-dĕst, *a.* älteste; — at play, der Erste im Spiele.
Elding, ĕl'-dĭng, *s.* Brennholz, *n.*
Eleanor, ĕl'-è-à-nŏr, *s.* Eleonora (*f.*).
Elecampane, ĕl-è-kăm-pàn', *s.* Alant, *m.*
Elect, è-lĕkt', *v. a.* wählen, erwählen; auserwählen; vorziehen.
Elect, è-lĕkt', *a.* gewählt; auserwählt; —, *s.* Auserwählte, *m.*
Election, è-lĕk'-shŭn, *s.* Erwählung, Wahl; *T.* Gnadenwahl, *f.*
Electioneering, è-lĕk-shŭn-èr'-ĭng, *s.* Wahlumtriebe, *f.*

Elective, ė-lĕk'-tĭv, *a.* wählend; durch Wahl ernannt, Wahl ... [Wahl.
Electively, ė-lĕk'-tĭv-lė, *adv.* durch
Elector, ė-lĕk'-tŭr, *s.* Wählende, Wahlmann; Kurfürst, *m.*
Electoral, ė-lĕk'-tô-răl, *a.* kurfürstlich; electorals, *s. pl.* Electoralwolle, *f.*
Electorate, ė-lĕk'-tô-răt, *s.* Kurfürstenthum, *n.*; Kurwürde, *f.*
Electoress, ė-lĕk'-tô-rĕs, } **Electress**, ė-lĕk'-trĕs, } *s.* Kurfürstin, *f.* [würde, *f.*
Electorship, ė-lĕk'-tŭr-shĭp, *s.* Kur-
Electre, ė-lĕk'-tŭr, *s.* Bernstein, *m.*; vermischte Metall, *n.*
Electric, (— cal), ė-lĕk'-trĭk, *a.* (— cally, *adv.*) elektrisch.
Electrician, ė-lĕk-trĭsh'-ŭn, *s.* der sich mit der Elektricität Beschäftigende, *m.*
Electricity, ė-lĕk-trĭs'-ė-tė, *s.* Elektricität, *f.* [*s.* Elektrisirung, *f.*
Electrification, ė-lĕk-trė-fė-kā'-shŭn,
Electrify, ė-lĕk'-trė-fī, *v. a.* elektrisiren, auch *fig.*; —, *v. n.* elektrisch werden.
Electrize, ė-lĕk'-trīz, *v. a.* elektrisiren.
Electrometer, ė-lĕk-trŏm'-ė-tŭr, *s.* Elektrometer, *n.* [*f.*
Electuary, ė-lĕk'-tshū-ăr-ė, *s.* Latwerge,
Eleemosynary, ĕl-ė-mŏz'-ė-năr-ė, *a.* von Almosen lebend; als Almosen gegeben; —, *s.* Almosengenoß, *m.*
Elegance, (Elegancy), ĕl'-ė-găns, *s.* Nettigkeit, *f.*; Reiz, *m.* Annehmlichkeit; Verzierung, *f.*
Elegant, ĕl'-ė-gănt, *a.* (— ly, *adv.*) elegant; zierlich; artig; nett; fein.
Elegiac, (— cal), { ĕl-ė-jī'-ăk, ĕl-lė'-jė-ăk, } *a.* elegisch, klagend; —, *s.* elegische Gedicht, *n.*
Elegist, ĕl'-ė-jĭst, *s.* Elegiendichter, *m.*
Elegy, ĕl'-ė-jė, *s.* Elegie, *f.* Trauergedicht, Klagelied, *n.*
Element, ĕl'-ė-mĕnt, *s.* Element, *n.* Urstoff, Grundstoff; Bestandtheil; Ursprung, *m.* Grundlage, *f.*; *pl.* Anfangsgründe, *pl.*; Lieblingsbeschäftigung; (n. u.) Luft, *f.* Himmel; *pl.* Entwurf, Umriß, *m.*; *pl.* Buchstaben einer Sprache, *pl.*
Element, ĕl'-ė-mĕnt, *v. a.* aus Elementen bilden; zum Grundprincipe machen. (l. u.) [risch.
Elemental, ĕl-ė-mĕn'-tăl, *a.* elementa-
Elementality, ĕl-ė-mĕn-tăl'-ė-tė, *s.* elementarische Zusammensetzung oder Verbindung, *f.*
Elementarity, (Elementariness), ĕl-ė-mĕn-tăr'-ė-tė, *s.* Einfachheit, *f.*
Elementary, ĕl-ė-mĕn'-tăr-ė, *a.* elementarisch, einfach. [harz, *n.*
Elemi, (Elemy), ĕl'-ė-mė, *s.* Elemi-
Elench, ė-lĕngk', *s.* Trugschluß, *m.*
Elcot, ĕl'-ė-ăt, *s.* Eiberapfel, *m.*
Elephant, ĕl'-ė-fănt, *s.* Elephant, *m.*; Elfenbein, *n.*
Elephantiasis, ĕl-ė-făn-tī'-ă-sĭs, *s.* arabische Aussatz (eine Art Krätze), *m.*
Elephantine, ĕl-ė-făn'-tĭn, *a.* zum Elephanten gehörig; elfenbeinern; — books, elfenbeinernen Tafeln, *pl.*
Elevate, ĕl'-ė-vāt, *v. a.* in die Höhe heben; erheben, erhöhen; stolz machen; rühmen; erheitern, begeistern.
Elevate, ĕl'-ė-vāt, *a.* erhaben, hoch.
Elevatedness, ĕl'-ė-vā-tĕd-nĕs, *s.* Erhabenheit; Aufgeblasenheit, *f.*
Elevation, ĕl-ė-vā'-shŭn, *s.* Emporhebung; Erhebung, Erhöhung; Höhe, Anhöhe; Hoheit, *f.* Rang, *m.* Würde; Erhabenheit; Größe, *f.*; Aufriß, *m.*; *T.* Polhöhe; *T.* Aufhebung (der Hostie), *f.*
Elevator, ĕl'-ė-vā-tŭr, *s.* Emporhebende; Heber, *m.*; Hebeisen, *n.*
Elevatory, ĕl'-ė-vā-tŭr-ė, *s.* Hebeisen, *n.*
Eleve, ĕl-ĕv', *s.* Zögling, Pflegling, *m.*
Eleven, ė-lĕv'-v'n, *a.* eilf, elf; possession is — points of law, *prov.* wer im Besitze ist, hat Vieles voraus.
Eleventh, ė-lĕv'-v'n*th*, *a.* Eilfte, Elfte, *m.* [tens.
Eleventhly, ė-lĕv'-ĕn*th*-lė, *adv.* e(i)lf-
Elf, ĕlf, *s.* Elf; Alp, Mahr, Kobold, Geist; Teufel; Zwerg, *m.*; — lock, *s.* Weichselzopf, *m.*
Elf, ĕlf, *v. a.* verfitzen.
Elfin, ĕl'-fĭn, *a.* zu den Elfen, Kobolden, *rc.* gehörig; —, *s.* schalkhafte, lose Bube, *m.*
Elfish, *v.* Elvish.
Elias, ė-lī'-ăs, *s.* Elias (*m.*).
Elicit, ė-lĭs'-sĭt, *v. a.* herauslocken; hervorbringen, ausschlagen (Funken); veranlassen, erzeugen, hernehmen.
Elicit, ė-lĭs'-sĭt, *a.* hergenommen, hervorgebracht.
Elicitation, ė-lĭs-sė-tā'-shŭn, *s.* Herauslockung; Hervorbringung, *f.*
Elide, ė-līd', *v. a.* (n. u.) zerbrechen, zerschlagen; schwächen; *T.* wegwerfen, ausstoßen.
Eligibility, ĕl-ė-jė-bĭl'-ė-tė, } **Eligibleness**, ĕl'-ė-jė-b'l-nĕs, } *s.* Wahlfähigkeit, Wählbarkeit; Vorzüglichkeit, *f.*
Eligible, ĕl'-ė-jė-b'l, *a.* (to) wahlfähig, wählbar; vorzüglich, passend.
Elijah, ė-lī'-jă, *s.* Elias (*m.*).
Eliminate, ė-lĭm'-ė-nāt, *v. a.* verweisen, verbannen; ausstoßen; in Freiheit setzen.
Elimination, ė-lĭm-ė-nā'-shŭn, *s.* Verweisung, Verbannung; Ausstoßung, *f.*
Eliquation, ĕl-ė-kwā'-shŭn, *s. T.* Abschmelzung, *f.*
Elisa, } **Eliza**, } ė-lī'-ză, *s.* Elisa (*f.*).
Elisabeth, } **Elizabeth**, } ė-lĭz'-ă-bĕ*th*, *s.* Elisabeth (*f.*). [stoßung, *f.*
Elision, ė-lĭzh'-ŭn, *s. T.* Elision, Aus-
Elixate, ė-lĭk'-săt, *v. a.* abkochen, sieden.
Elixation, ĕl-ĭk-sā'-shŭn, *s.* Kochen, Abkochen, *n.*; Verdauung, *f.*
Elixir, ė-lĭk'-sŭr, *s.* Elixir, *n.* Kraftarzenei, *f.* Heiltrank, *m.*; Quintessenz, *f.* Kern, *m.*; Labsal, *n.*
Eliz. *abbr.* für Elizabeth, Elisabeth.
Elk, ĕlk, *s.* Elendthier, *n.*; — -nut, *s.* Behennuß, *f.* [Schwan, *m.*
Elke, ĕlk, *s.* Steineiche, *f.* (n. u.); wilde
Ell, ĕl, *s.* (lange) Elle, *f.*
Ellen, ĕl'-lĕn, *s. abbr.* für Helena, Helena. [Alexander.
Ellic, ĕl'-lĭk, *s. abbr.* für Alexander,
Ellinge, ĕl'-lĭnj, *a.* elend, traurig.
Ellipse, ĕl'-lĭps, } **Ellipsis**, ĕl-lĭp'-sĭs, } *s. T.* Ellipse, Auslassung; *T.* Ellipse, Ellinie, *f.*
Elliptic, (— cal), ĕl-lĭp'-tĭk, *a.* (— cally, *adv.*) *T.* elliptisch, ausgelassen; *T.* länglichrund.
Ellis, ĕl'-lĭs, *s.* Elisa (*f.*).
Elm, ĕlm, *s.* Ulme, Rüster, *f.*
Elmy, ĕl'-mė, *a.* mit Ulmen bewachsen.
Elocution, ĕl-ô-kū'-shŭn, *s.* Aussprache; Sprache, *f.*; Vortrag, *m.*; Beredsamkeit; Schönheit des Ausdrucks, *f.*
Elocutive, ĕl-ô-kū'-tĭv, *a.* beredt.
Elogist, ĕl'-ô-jĭst, *s.* Lobredner, *m.* (n. u.)
Elogy, ĕl'-ô-jė, *s.* Lobrede, *f.*
Eloin, ė-lŏĭn', (n. u.) } **Eloinate**, ė-lŏĭn'-ăt, } *v. a.* entfernen.
Eloinment, ė-lŏĭn'-mĕnt, *s.* Entfernung, *f.*
Elong, ĕl-lŏng', *v. a.* verlängern. (n. u.)
Elongate, ė-lŏng'-gāt, *v. a.* verlängern, ausdehnen; weiterrücken; —, *v. n.* sich erstrecken, reichen; sich entfernen.
Elongation, ĕl-ŏng-gā'-shŭn, *s.* Verlängerung; Entfernung, Trennung; Ferne; Ausdehnung; *T.* Verrenkung; *T.* Ausweichung, *f.*
Elope, ė-lōp', *v. n.* entlaufen.
Elopement, ė-lōp'-mĕnt, *s.* Entlaufung, *f.* [schlange, *f.*
Elops, ė'-lŏps, *s.* Eidechsfisch, *m.*; See-
Eloquence, ĕl'-ô-kwĕns, *s.* Beredsamkeit, *f.* [beredt.
Eloquent, ĕl'-ô-kwĕnt, *a.* (— ly, *adv.*)
Else, ĕls, *prn.* ein anderer, eine andere, ein anderes; nobody —, kein anderer; no where —, nirgends anders; sonst nirgends; somewhere —, irgendwo anders; —, *c.* sonst, wo nicht.
Elsewhere, ĕls'-hwăr, *adv.* anderswo; from —, anders woher.
Elsineur, ĕl-sĭn-ŭr', } **Elsinore**, ĕl-sĭn-ŏr', } *s.* Helsingör (Stadt). [erklären.
Elucidate, ė-lū'-sė-dāt, *v. a.* erläutern,
Elucidation, ė-lū-sė-dā'-shŭn, *s.* Erläuterung, Erklärung, *f.*
Elucidative, ė-lū'-sė-dā-tĭv, *a.* erläuternd, erklärend, aufhellend.
Elucidator, ė-lū'-sė-dā-tŭr, *s.* Erklärer, Ausleger, *m.*
Eluctation, ĕl-lŭk-tā'-shŭn, *s.* Durchdringen; Entkommen, *n.* (n. u.)
Elucubrate, ė-lū'-kū-brāt, *a.* wohl ausgearbeitet.
Elude, ė-lūd', *v. a.* durch List abwenden; ausweichen, entgehen; entwischen; äffen, täuschen; umgehen; *fig.* vereiteln.
Eludible, ė-lū'-dė-b'l, *a.* umgehbar.
Elumbated, ė-lŭm'-bā-tĕd, *a.* lendenlahm.
Elusion, ė-lū'-zhŭn, *s.* listige Ausflucht, *f.* Kniff, Winkelzug, *m.*
Elusive, ė-lū'-sĭv, *a.* (of) listig ausweichend; schlau, täuschend.
Elusoriness, ė-lū'-sô-rė-nĕs, *s.* trügliche Wesen, *n.* [illusorisch.
Elusory, ė-lū'-sŭr-ė, *a.* trüglich; schlau;
Elute, ė-lūt', *v. a.* abwaschen.
Elutriate, ė-lū'-trė-āt, *v. a.* abseihen, abgießen; *T.* abflauen.
Elutriation, ė-lū-trė-ā'-shŭn, *s.* Abseihen; *T.* Abflauen, *n.*
Elvelock, *v.* Elflock.
Elvers, ĕl'-vŭrz, *s. pl.* kleine Aale, *pl.*
Elvish, ĕl'-vĭsh, *a.* elfenartig, geisterhaft; teuflisch, boshaft; zurückhaltend; — ness, *s.* Teufelei, Bosheit, *f.*

Elysian, { ė-lĭz'-ė-ăn, ė-lĭzh'-ė-ăn, } *a.* elysäisch, elysisch; *fig.* wonnig.
Elysium, ė-lĭzh'-ė-ŭm, *s.* Elysium, *n.*, auch *fig.* [sandter.
'Em. ('em.) *abbr.* für Embassador, Ge-
Emacerate, ė-măs'-ĕr-ăt, *v. a.* ausmergeln, abzehren.
Emaceration, ė-măs-ĕr-ā'-shŭn, *s.* Abzehrung, Ausmergelung, *f.*
Emaciate, ė-mā'-shė-ăt, *v. a.* ausmergeln, abzehren; —, *v. n.* sich abzehren, abmagern. [ausgezehrt.
Emaciate, ė-mā'-shė-ăt, *a.* abgemagert,
Emaciation, ė-mā-shė-ā'-shŭn, *s.* Ausmergelung, Abzehrung, *f.*
Emaculate, ė-măk'-ū-lăt, *v. a.* reinigen, säubern. (l. u.)
Emaculation, ė-măk-ū-lā'-shŭn, *s.* Reinigung, *f.* (l. u.)
Emanant, ĕm'-ă-nănt, *a. fig.* ausfließend, herrührend.
Emanate, ĕm'-ă-năt, *v. a.* ausfließen, herrühren. [Fluß, *m.*, auch *fig.*
Emanation, ĕm-mă-nā'-shŭn, *s.* Aus-
Emanative, ė-măn'-ă-tĭv, **Emanatory**, ė-măn'-ă-tŭr-ė, *a.* ausfließend, herrührend.
Emancipate, ė-măn'-sė-păt, *v. a.* für mündig erklären; freisprechen, freigeben; (from) befreien.
Emancipation, ė-măn-sė-pā'-shŭn, *s.* Freimachung, Emancipation; (from) Befreiung, *f.* [Befreier, Erlöser, *m.*
Emancipator, ė-măn'-sė-pā-tŭr, *s.*
Emarginate, (**Emar'ginated**), ė-măr'-jė-năt, *a.* ausgerändert; mit abgestumpften Kanten.
Emasculate, ė-măs'-kŭ-lăt, *v. a.* entmannen; *fig.* entnerven.
Emasculate, ė-măs'-kŭ-lăt, *a.* entmannt; entnervt.
Emasculation, ė-măs-kŭ-lā'-shŭn, *s.* Entmannung; Entnervung, *f.*
Embale, ĕm-băl', *v. a.* einpacken, emballiren; *fig.* einschließen.
Embalm, ĕm-bām', *v. a.* einbalsamiren; durchdüften; *fig.* erhalten.
Embalmer, ĕm-băm'-ĕr, *s.* Einbalsamirer, Balsamirer, *m.* [dämmen.
Embank, ĕm-băngk', *v. a.* eindeichen,
Embar, ĕm-băr', *v. a.* einsperren; *fig.* sperren, hemmen.
Embargo, ĕm-băr'-gō, *s.* Beschlag, *m.* Embargo, *n.*; Handelssperre, *f.*
Embargo, ĕm-băr'-gō, *v. a.* Beschlag legen; (den Handel) sperren.
Embark, ĕm-bărk', *v. a.* einschiffen, an Bord bringen; verwickeln; —, *v. n.* sich einschiffen; *fig.* (in) sich einlassen.
Embarkation, ĕm-băr-kā'-shŭn, **Embarkment**, ĕm-bărk'-mĕnt, } *s.* Einschiffung, *f.*
Embarrass, ĕm-băr'-răs, *v. a.* verwickeln; verwirren; beschweren; in Verlegenheit setzen.
Embarrassment, ĕm-băr'-răs-mĕnt, *s.* Verwickelung; Verwirrung, (Geld-) Verlegenheit, *f.*; Hinderniß, *n.*
Embase, ĕm-băs', *v. a.* verringern, verfälschen, verschlechtern. (l. u.)
Embasement, ĕm-băs'-mĕnt, *s.* Verschlechterung, Verfälschung, *f.*
Embassador, ĕm-băs'-să-dŭr, *s.* Gesandte; Bote, *m.* [sandtin, *f.*
Embassadress, ĕm-băs'-să-drĕs, *s.* Ge-
Embassy, (**Em'bassage** [n. u.]), ĕm'-băs-sė, *s.* Gesandtschaft; Botschaft, *f.*
Embattle, ĕm-băt'-t'l, *v. a.* in Schlachtordnung stellen; mit Zinnen, Schießscharten versehen; —, *v. n.* schlachtfertig stehen.
Embay, ĕm-bā', *v. a.* in eine Bai bringen; (n. u.) baden; ergötzen.
Embed, ĕm-bĕd', *v. a.* betten, lagern, legen.
Embellish, ĕm-bĕl'-lĭsh, *v. a.* verschönern, zieren, ausschmücken, auch *fig.*
Embellishment, ĕm-bĕl'-lĭsh-mĕnt, *s.* Verschönerung; Zierde, *f.* Schmuck, *m.*
Ember, ĕm'-bŭr, *s.* (in Zusammensetzungen) —-day, *s.* Quatember, *m.*; —-goose, *s.* Embergans, *f.*; —-week, *s.* Quatemberwoche, *f.*
Embering, ĕm'-b'r-ĭng, *s.* Quatember, *m.*
Embers, ĕm'-bŭrz, *s. pl.* heiße Asche, *f.*
Embezzle, ĕm-bĕz'-z'l, *v. a.* veruntreuen, unterschlagen; verschwenden, vergeuden.
Embezzlement, ĕm-bĕz'-z'l-mĕnt, *s.* Veruntreuung, Unterschlagung; unterschlagene Sache; Verschwendung, *f.*
Embezzler, ĕm-bĕz'-z'l-ŭr, *s.* Veruntreuer; Verschwender, *m.*
Emblaze, ĕm-blāz', *v. a.* glänzend machen, ausschmücken; bemalen.
Emblazon, ĕm-blā'-z'n, *v. a. T.* mit Figuren zieren, blasoniren; zieren; *fig.* erheben; ausposaunen.
Emblazoner, ĕm-blā'-z'n-ŭr, *s.* Herold; Blasonist; Wappenmaler; Ausposauner, *m.*
Emblazonry, ĕm-blā'-z'n-rė, *s.* Wappengemälde, *n.* [Sinnbild, *n.*
Emblem, ĕm'-blĕm, *s.* Zierath, *m.*; *fig.*
Emblem, ĕm'-blĕm, *v. a.* sinnbildlich darstellen, sinnbildern.
Emblematic, (— cal), ĕm-blė-măt'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) emblematisch, sinnbildlich.
Emblematist, ĕm-blĕm'-ă-tĭst, *s.* der Sinnbilder erfindet. [to Emblem.
Emblematize, ĕm-blĕm'-ă-tīz, *v. a.* v.
Emblements, ĕm'-b'l-mĕnts, *s. pl.* Ertrag an eingeernteten Feldfrüchten, *m.*
Emblemize, ĕm'-blĕm-īz, *v. a.* sinnbildlich darstellen.
Embody, ĕm-bŏd'-dė, *v. a.* einverleiben, vereinigen. [(eines Flusses), *f.*
Emboguing, ĕm-bō'-gĭng, *s.* Mündung
Embolism, ĕm'-bō-lĭzm, *s.* Einschaltung, *f.*; Schalttag, Schaltmonat, *m.* Schaltjahr, *n.*
Embolus, ĕm'-bō-lŭs, *s. T.* Kurbe, Kurbel, *f.* Stempel, *m.* [besetzen.
Emborder, ĕm-bŏr'-dŭr, *v. a.* säumen,
Emboss, ĕm-bŏs', *v. a.* auftreiben; mit erhabener Arbeit bedecken; in erhabener Arbeit bilden; einschließen (n. u.); *T.* matt jagen; **embossed**, *a.* aufgetrieben, aufgeschwollen.
Embosser, ĕm-bŏs'-sŭr, *s.* der erhabene Arbeit macht.
Embossment, ĕm-bŏs'-mĕnt, *s.* erhabene Arbeit; Erhabenheit, Hervorragung, *f.*
Embottle, ĕm-bŏt'-t'l, *v. a.* auf Flaschen füllen; in Büschel binden.
Embow, ĕm-bō', *v. a.* wölben.
Embowel, ĕm-bŏŭ'-ĕl, *v. a.* ausweiden; erschöpfen; inwendig füllen.
Emboweled, ĕm-bŏŭ'-ĕld, *a.* ausgeweidet; (with) inwendig voll.
Emboweler, ĕm-bŏŭ'-ĕl-ŭr, *s.* Ausweider, *m.* [Hütte wohnen.
Embower, ĕm-bŏŭ'-ŭr, *v. n.* in einer
Embrace, ĕm-brās', *v. a.* umarmen, umfassen; *fig.* einschließen, in sich begreifen; ergreifen; *fig.* annehmen; leiden, theilen; ehelich umarmen; (n. u.) drücken, pressen; —, *v. n.* sich umarmen.
Embrace, ĕm-brās', *s.* Umarmung; eheliche Umarmung, *f.*; Einschluß; Druck, *m.*
Embracement, ĕm-brās'-mĕnt, *s.* Umarmung, *f.*; (n. u.) Einschluß; Umfang (l. u.); Angriff; Druck, *m.* (l. u.); (l. u.) Annahme; eheliche Umarmung, *f.*
Embracer, ĕm-brā'-sŭr, *s.* Umarmende; Ergreifende; *T.* gewonnene Zeuge, *m.*
Embracery, ĕm-brā'-sŭr-ė, *s. T.* Bestechung (der Geschwornen), *f.*; Bestechungsversuch, *m.*
Embrasure, { ĕm-brā-zhūre', ĕm-brā'-zhūre, } *s.* Thür- oder Fensterertiefung; (n. u.) Umarmung; Schießscharte, *f.*
Embrave, ĕm-brāv', *v. a.* verschönern, ausschmücken (n. u.); Muth einflößen.
Embrocate, ĕm'-brō-kăt, *v. a. T.* mit Spiritus, &c. reiben, einreiben.
Embrocation, ĕm-brō-kā'-shŭn, *s. T.* Einreibung mit Spiritus, *f.*; Tropfbad, *n.*; Spiritus, *m.* Bähungsmittel, *n.*
Embroider, ĕm-brŏė'-dŭr, *v. a.* sticken.
Embroiderer, ĕm-brŏė'-dŭr-ŭr, *s.* Sticker, *m.* Stickerin, *f.*
Embroidering, ĕm-brŏė'-dŭr-ĭng, *s.* Sticken, *n.*; Stickerei, *f.*
Embroidery, ĕm-brŏė'-dŭr-ė, *s.* Stickerei, *f.*
Embroil, ĕm-brŏĭl', *v. a.* verwickeln; verwirren, zerrütten; *fig.* verweben.
Embroilment, ĕm-brŏĭl'-mĕnt, *s.* Verwirrung, Zerrüttung, *f.*
Embrothel, ĕm-brŏTH'-ĕl, *v. a.* in ein Bordell bringen.
Embryo, ĕm'-brė-ō, **Embryon**, ĕm'-brė-ŏn, } *s.* Embryo, Fruchtkeim; Pflanzenkeim, *m.*; *fig.* in embryo, im Werden; **embryon**, *a.* im Werden begriffen.
Embryotomy, ĕm-brė-ŏt'-tō-mė, *s. T.* Zergliederung eines Embryos, *f.*
Eme, ĕm, *s.* Oheim, *m.* [lich.
Emendable, ė-mĕn'-dă-b'l, *a.* verbesser-
Emendals, ė-mĕn'-dălz, *s. pl.* das überbleibende Geld im Capitale der Tempelgesellschaft zu London, *n.*
Emendation, ĕm-ĕn-dā'-shŭn, *s.* Verbesserung, Ausbesserung; Berichtigung, *f.*
Emendator, ĕm-ĕn-dā'-tŏr, *s.* Verbesserer, Berichtiger, *m.* [bessernd.
Emendatory, ė-mĕn'-dă-tŭr-ė, *a.* ver-
Emerald, ĕm'-ĕr-ăld, *s.* Smaragd, *m.*
Emerge, ė-mĕrj', *v. n.* auftauchen; hervortreten, hervorbrechen; hervorkommen; hervorgehen, entstehen; (from) entstehen.
Emergence, (**Emergency**), ė-mĕr'-jĕns, *s.* Auftauchen; Hervorkommen, Entstehen; Ereigniß, *n.* Vorfall, *m.*; bringende Nothwendigkeit, *f.*; case of —, Nothfall, *m.*
Emergent, ė-mĕr'-jĕnt, *a.* auftauchend, emporkommend; (from) entstehend; plötzlich, unerwartet; aufblühend; dringend, wichtig.
Emerited, ė-mĕr'-ė-tĕd, *a.* ausgedient

Emerods, ĕm'-ĕr-ŏdz, } *s. pl. T.* Hä-
Emeroids, ĕm'-ĕr-ŏĭdz, } morrhoiden, *pl.*
Emersion, ē-mĕr'-shŭn, *s.* Auftauchen, Emporkommen; Hervorragen, *n.*; *T.* Austritt, *m.*
Emery, ĕm'-ĕr-ē, *s.* Schmergel, *m.*; Elmerich (*m.*).
Emetic, ē-mĕt'-ĭk, *s. T.* Brechmittel, *n.*; —, (— cal), *a.* emetisch, Brechen verursachend; — cally, *adv.* als Brechmittel.
Emew, { ĕm'-ū, / ē'-mū, } *s.* Kasuar, *m.*
Emication, ĕm-ē-kā'-shŭn, *s.* Funken, Funkenwerfen, Sprühen, *n.*
Emigrant, ĕm'-mē-grănt, *s.* Emigrant, Auswanderer, *m.*
Emigrate, ĕm'-mē-grāt, *v. n.* (to) auswandern; —, *a.* wandernd.
Emigration, ĕm-mē-grā'-shŭn, *s.* Auswanderung, *f.*
Emilia, ĕm-mē'-lē-ă, } *s.* Emilie (*f.*).
Emily, ĕm'-ē-lē, }
Eminence, (Eminency), ĕm'-ē-nĕns, *s.* Höhe, Erhabenheit, *f.*; Gipfel, *m.*; Anhöhe; *fig.* Hoheit, Erhabenheit, Würde, *f.* Vorzug; hohe Rang; Ruhm, *m.* Auszeichnung; Eminenz, *f.*
Eminent, ĕm'-ē-nĕnt, *a.* hoch, erhaben; *fig.* hervorstechend; (in, for) ausgezeichnet; most —, hochwürdigst; — ly, *adv.* im höchsten Grade, ausnehmend.
Emir, ē'-mĭr, *s.* Emir, *m.*
Emissary, ĕm'-ĭs-săr-rē, *s.* Emissär, Kundschafter, *m.*; —, *a.* ausspähend; — vessel, Absonderungsgang, *m.*
Emission, ē-mĭsh'-ŭn, *s.* Aussendung; Ausströmung, *f.*; *fig.* Ausfluß, *m.*; Ausgeben (von Papiergeld), *n.*
Emit, ē-mĭt', *v. a.* aussenden; ausströmen; in Umlauf bringen; *T.* ergehen lassen, erlassen (l. u.); (n. u.) werfen, schleudern.
Emmenagogue, ĕm-mĕn'-ă-gŏg, *s. T.* Beförderungsmittel der monatlichen Reinigung, *n.* [(Stadt).
Emmerick, ĕm'-mĕr-ĭk, *s.* Emmerich
Emmet, ĕm'-mĭt, *s.* Ameise, *f.*
Emmew, ĕm-mū', *v. a.* einsperren. (n. u.)
Emmove, ĕm-mŏŏv', *v. a.* rege machen, aufregen. (n. u.)
Emollient, ē-mŏl'-yĕnt, *a.* erweichend; —, *s.* erweichende Mittel, *n.*
Emolliment, ē-mŏl'-lē-mĕnt, *s.* Linderung, *f.* [weichung, *f.*
Emollition, ĕm-mŏl-lĭsh'-ŭn, *s.* Er-
Emolument, ē-mŏl'-ū-mĕnt, *s.* Nutzen, Vortheil, *m.*; *pl.* Accidenzien, *pl.*
Emolumental, ē-mŏl-ū-mĕn'-tăl, *a.* nützlich, vortheilhaft.
Emotion, ē-mō'-shŭn, *s.* Gemüthsbewegung, Regung, Wallung; *fig.* Gährung, *f.* Aufruhr, *m.*
Empale, ĕm-pāl', *v. a.* umpfählen, verpallisadiren; pfählen, spießen; umgeben.
Empalement, ĕm-pāl'-mĕnt, *s.* Umpfählung, *f.*; Spießen, *n.*; (n. u.) *T.* Kelch, *m.*
Empannel, ĕm-păn'-nĕl, *s. T.* Verzeichniß der Geschwornen, *n.*
Empannel, ĕm-păn'-nĕl, *v. a. T.* als Geschworne vorladen. [einschließen.
Empark, ĕm-pârk', *v. a.* umzäunen,
Emparlance, ĕm-păr'-lăns, *s. T.* Interlocut, *n.* vorläufige Bescheid; Zusammentritt der Geschwornen, *m.*
Empasm, ĕm-păzm', *s.* ein wohlriechendes Streupulver, *n.* [ren, bewegen.
Empassion, ĕm-păsh'-ŭn, *v. a.* rüh-
Empeach, *v.* to Impeach.
Empeople, ĕm-pē'-p'l, *v. a.* zu einem Volke vereinigen.
Emperess, ĕm'-pĕr-ĕs, *s.* Kaiserin, *f.*
Emperished, ĕm-pĕr'-rĭshd, *a.* verschlimmert. (n. u.)
Emperor, ĕm'-pĕr-ŭr, *s.* Kaiser, *m.*
Empery, ĕm'-pĕr-ē, *s.* Reich, *n.* (n. u.)
Emphasis, ĕm'-fă-sĭs, *s.* Emphase, *f.* Nachdruck, *m.*
Emphatic, (— cal), ĕm-făt'-ĭk, *a.* emphatisch, nachdrücklich; auffallend; — cally, *adv.* mit Nachdruck, stark; — calness, *s.* Nachdrücklichkeit, *f.*
Emphysema, (Em'physem), ĕm-fĭs-sē'-mă, *s. T.* Windgeschwulst, *f.*
Emphysematous, ĕm-fĭs-sĕm'-ă-tŭs, *a.* windgeschwulstartig. [(n. u.)
Empierce, ĕm-pĕrs', *v. a.* eindringen.
Empire, ĕm'-pīr, *s.* Reich; Kaiserthum, *n.*; Befehl über Etwas, *m.*; Herrschaft, Gewalt, *f.*
Empiric, { ĕm'-pē-rĭk, / ĕm-pĭr'-ĭk, } *s.* Empiriker, Erfahrungsarzt; Quacksalber, *m.*
Empiric, ĕm-pĭr'-ĭk, Empirical, ĕm-pĭr'-ē-kăl, *a.* empirisch; erfahrungsmäßig; — cally, *adv.* empirisch; nach Art der Quacksalber.
Empiricism, ĕm-pĭr'-ē-sĭzm, *s.* Empirie, Erfahrungsmethode; Quacksalberei, *f.*
Empiricutic, *v.* Empirical.
Emplaster, ĕm-plăs'-tŭr, *s.* Pflaster, *n.*
Emplaster, ĕm-plăs'-tŭr, *v. a.* bepflastern; *fig.* verdecken.
Emplastic, ĕm-plăs'-tĭk, *a.* klebrig; zu Pflastern geeignet. [klagen.
Emplead, ĕm-plēd', *v. a.* belangen, an-
Empleadable, ĕm-plē'-dă-b'l, *a.* zu belangen, verklagbar.
Empleader, ĕm-plē'-dŭr, *s.* Kläger, Supplicant, *m.*
Employ, ĕm-plŏē', *v. a.* beschäftigen, anstellen; (to, in, about, upon) anwenden, brauchen, verwenden.
Employ, ĕm-plŏē', *s.* Geschäft, *n.* Beschäftigung; Anstellung, *f.* Amt, *n.*
Employable, ĕm-plŏē'-ă-b'l, *a.* brauchbar.
Employer, ĕm-plŏē'-ŭr, *s.* der Etwas braucht, anwendet; Brodherr; Lehrherr, Principal; *T.* Committent, Waarenbesteller; Geschäftsfreund, *m.*
Employment, ĕm-plŏē'-mĕnt, *s.* Geschäft; Amt, *n.*; Beschäftigung; Anlegung, *f.* [giften, auch *fig.*
Empoison, ĕm-pŏē'-z'n, *v. a.* ver-
Empoisoner, ĕm-pŏē'-z'n-ŭr, *s.* Vergifter, Giftmischer, *m.*
Empoisonment, ĕm-pŏē'-z'n-mĕnt, *s.* Vergiftung, *f.*
Emporetic, (— cal), ĕm-pō-rĕt'-ĭk, *a.* den Handel oder die Handelsplätze betreffend.
Emporium, ĕm-pō'-rē-ŭm, *s.* Handelsstadt, *f.* Stapelplatz; Vorrath, Schatz, *m.*
Empoverish, ĕm-pŏv'-ĕr-ĭsh, *v. a.* arm machen; *fig.* aussaugen.
Empoverisher, ĕm-pŏv'-ĕr-ĭsh-ŭr, *s.* Aussauger, *m.*; Ausmergelnde, *n.*
Empoverishment, ĕm-pŏv'-ĕr-ĭsh-mĕnt, *s.* Verarmung; *fig.* Beeinträchtigung, *f.*
Empower, ĕm-pŏŭ'-ŭr, *v. a.* ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen; (l. u.) in Stand setzen.
Empress, ĕm'-prĕs, *s.* Kaiserin, *f.*
Emprise, ĕm-prīz', *s.* Wagniß, *n.*
Emptier, ĕm'-tē-ŭr, *s.* Ausleerer, *m.*
Emptily, ĕm'-tē-lē, *adv.* leer; *fig.* eitel, nichtig.
Emptiness, ĕm'-tē-nĕs, *s.* Leerheit, Leere, *f.*; *T.* Manco, Untergewicht, *n.*; *fig.* Eitelkeit, Nichtigkeit; Unkörperlichkeit, *f.*
Emption, ĕm'-shŭn, *s.* Kauf, *m.* (u. u.); bill of —, *T.* Kaufbrief, *m.*
Empty, ĕm'-tē, *a.* leer, auch *fig.*; hungrig, nüchtern; eitel, nichtig; (of) frei; ohne Ladung; — handed, mit leeren Händen.
Empty, ĕm'-tē, *v. a.* leeren, ausleeren; *bibl.* verwüsten; —, *v. n.* sich ausleeren, auslaufen; (into) sich ergießen.
Emptying, ĕm'-tē-ĭng, *s.* Ausleeren, *n.*, *pl.* Bodensatz, *m.*
Empurple, ĕm-pŭrp'-p'l, *v. a.* purpurroth (mit Purpur) färben.
Empuse, ĕm'-pūs, *s.* Gespenst, *n.* Geist, *m.* (n. u.)
Empuzzle, ĕm-pŭz'-z'l, *v. a.* in Verlegenheit setzen, ängstigen.
Empyema, ĕm-pī-ē'-mă, *s.* Brusteiter, *m.*; Eiterbrust, *f.*
Empyreal, ĕm-pĭr'-ē-ăl, Empyrean, ĕm-pĭr'-ē-ăn, ĕm-pē-rē'-ăn, *a.* empyräisch.
Empyrean, { ĕm-pē-rē'-ăn, / ĕm-pĭr'-ē-ăn, } *s.* Empyräum, *n.* Feuerhimmel, *m.*
Empyreum, ĕm-pĭr'-rē-ŭm, } *s.*
Empyreuma, ĕm-pē-rū'-mă, } brenzliche Geruch oder Geschmack, *m.*
Empyreumatic, (— cal), ĕm-pē-rū-măt'-ĭk, *a.* brandicht, brenzlich.
Empyrical, ĕm-pĭr'-ē-kăl, *a.* kohlenstoffhaltig. [(n. u.)
Empyrosis, ĕm-pē-rō'-sĭs, *s.* Brand, *m.*
Emrose, ĕm'-rōz, *s.* Klapperrose, Kornrose, *f.* [nacheifern, nachahmen.
Emulate, ĕm'-ū-lāt, *v. a.* wetteifern;
Emulate, ĕm'-ū-lāt, *a.* ehrgeizig. (l. u.)
Emulation, ĕm-ū-lā'-shŭn, *s.* Nacheiferung, *f.* Wetteifer, *m.*; Zwietracht; Nebenbuhlerei, *f.*
Emulative, ĕm'-ū-lā-tĭv, *a.* Nacheifer erweckend; nacheifernd.
Emulator, ĕm'-ū-lā-tŭr, *s.* Nacheiferer, Mitbewerber, Nebenbuhler, *m.*
Emulatress, ĕm'-ū-lā-trĕs, *s.* Nacheiferin, Mitbewerberin, Nebenbuhlerin, *f.*
Emule, (n. u.) *v.* to Emulate.
Emulgent, ē-mŭl'-jĕnt, *a.* ausmelkend, ausziehend; — vessels, *T.* Nierengefäße, *pl.*
Emulous, ĕm'-ū-lŭs, *a.* wetteifernd; (of) eifersüchtig; streitsüchtig; — ly, *adv.* wetteifernd; — ness, *s.* Nacheifer, *m.*; Eifersucht, *f.*
Emulsion, ē-mŭl'-shŭn, *s. T.* Samenmilch, *f.* Kühltrank, *m.*
Emunctory, ē-mŭngk'-tŭr-ē, *s. T.* Abführungsgang, *m.* [nigung, *f.*
Emundation, ē-mŭn-dā'-shŭn, *s.* Rei-
Emuscation, ē-mŭs-kā'-shŭn, *s.* Abmoosung, *f.* (l. u.)

Emy, ĕm'-ĕ, *s. abbr.* für Emily, Emilie.
Enable, ĕn-ā'-b'l, *v. a.* befähigen, tüchtig machen, in den Stand setzen.
Enablement, ĕn-ā'-b'l-mĕnt, *s.* Fähigmachen, *n.*; Fähigkeit, *f.*
Enact, ĕn-ăkt', *v. a.* verfügen, verordnen, beschließen; darstellen; (n. u.) bewirken, thun; genehmigen.
Enact, ĕn-ăkt', *s.* Verfügung, *f.* Beschluß, *m.* [ordnet.
Enactive, ĕn-ăk'-tĭv, *a.* verfügt, ver-
Enactment, ĕn-ăkt'-mĕnt, *s.* Bestätigung, *f.*
Enactor, ĕn-ăk'-tŭr, *s.* Verordner, Gesetzgeber; (n. u.) Thäter, *m.*
Enacture, ĕn-ăk'-tshŭr, *s.* Handlung, Wirkung, *f.* (n. u.)
Enallage, ĕn-ăl'-lă-jĕ, *s. T.* Enallage, *f.*
Enambush, ĕn-ăm'-bŭsh, *v. a.* in einen Hinterhalt legen.
Enamel, ĕn-ăm'-ĕl, *s.* Schmelz, *m.* Email, Schmelzglas, *n.*; Glasur, *f.*; Schmelzwerk, *n.*; Schmalte, *f.*
Enamel, ĕn-ăm'-ĕl, *v. a.* emailliren, schmelzen, mit Schmelz überziehen; in Email malen; zieren.
Enameler, ĕn-ăm'-ĕl-lŭr, *s.* Emaillirer, Schmelzarbeiter, *m.*
Enamour, ĕn-ăm'-ŭr, *v. a.* (with, of) verliebt machen; fesseln.
Enamorado, ĕn-ăm-mō-rā'-dō, *s.* Verliebte, *m.*
Enarration, ĕn-năr-rā'-shŭn, *s.* Erzählung; Erklärung, *f.* (l. u.)
Enarthrosis, ĕn-ăr-*th*rō'-sĭs, *s. T.* Nußgelenk, *n.* [schwimmen, *n.* (l. u.)
Enatation, ē-nā-tā'-shŭn, *s.* Heraus-
Enate, ĕn-āt', *a.* herausgewachsen.
Enaunter, ĕn-ăn'-tŭr, *c.* damit nicht, daß nicht. (n. u.) [segeln.
Enavigate, ē-năv'-ē-gāt, *v. a.* über-
Encage, ĕn-kāj', *v. a.* einsperren (in einen Käfig, ꝛc.). [sich lagern.
Encamp, ĕn-kămp', *v. a. et n.* lagern,
Encampment, ĕn-kămp'-mĕnt, *s.* Lagern; Lager, *n.*
Encanker, ĕn-kăng'-kŭr, *v. a.* zerfressen, auch *fig.* [thun.
Encase, ĕn-kās', *v. a.* in ein Futteral
Encash, ĕn-kăsh', *v. a.* einfordern.
Encashment, ĕn-kăsh'-mĕnt, *s.* Eincassirung, *f.* Incasso, *n.*
Encaustic, ĕn-kă'-stĭk, *a.* enkaustisch; —, *s.* Wachsmalerei, *f.*
Encave, ĕn-kāv', *v. a.* verbergen (in eine Höhle, ꝛc.); to — one's self, sich verkriechen.
Enceint, ĕn-sānt', *s. T.* Festungsumkreis, *m.*; —, *a.* schwanger.
Encenia, ĕn-sē'-nē-ă, *s. pl.* Jahresgedächtniß, *n.*
Encephali, ĕn-sĕf'-fă-lī, *s. pl. T.* Würmer im Kopfe, *pl.*
Enchafe, ĕn-tshāf', *v. a.* erhitzen, erbittern. [seln; *fig.* verketten.
Enchain, ĕn-tshān', *v. a.* anketten, fes-
Enchant, ĕn-tshănt', *v. a.* bezaubern; entzücken.
Enchanter, ĕn-tshăn'-tŭr, *s.* Zauberer, *m.*, auch *fig.*; —'s night-shade, *s.* Hexenkraut, *n.* [*adv.*) bezaubernd.
Enchanting, ĕn-tshăn'-tĭng, *a.* (— ly,
Enchantment, ĕn-tshănt'-mĕnt, *s.* Bezauberung, Zauberei, *f.*; *fig.* Zauber, *m.* [rin, *f.*, auch *fig.*
Enchantress, ĕn-tshăn'-trĕs, *s.* Zaube-

Encharge, ĕn-tshărj', *v. a.* beauftragen. (n. u.)
Enchase, ĕn-tshās', *v. a.* in ein Kästchen stellen; einfassen (in Gold, ꝛc.); eingraben; mit getriebener Arbeit verzieren, emailliren.
Enchiridion, ĕn-kē-rĭd'-ē-ŏn, *s.* Handbuch, *n.* (n. u.) [verbrannt.
Encindered, ĕn-sĭn'-dŭrd, *a.* zu Asche
Encircle, ĕn-sĕr'-k'l, *v. a.* umringen, umgeben; umarmen.
Encirclet, ĕn-sĕrk'-lĕt, *s.* Kreis, Ring, *m.*
Enclitic, ĕn-klĭt'-ĭk, *s. T.* Anhängewörtchen; Enklitikum, *n.*; —, *a.* enklitisch.
Enclose, ĕn-klōz', *v. a.* befriedigen, einzäunen, einhägen; umgeben, einschließen; beifügen, beischließen; in sich halten; the (letter) enclosed, Einschluß, Beischluß, *m.*
Encloser, ĕn-klō'-zŭr, *s.* der einzäunt, ꝛc.; Umschlag, *m.*
Enclosure, ĕn-klō'-zhŭre, *s.* Befriedigung, Einhägung; Einschließung; Einlage, *f.* Einschluß; Umfang, Raum, *m.*; Gehäge, *n.* Zaun, *m.*; eingehägte Grundstück, *n.* [Kutsche) führen.
Encoach, ĕn-kōtsh', *v. a.* (in einer
Encoffin, ĕn-kŏf'-fĭn, *v. a.* einsargen.
Encomiast, ĕn-kō'-mē-ăst, *s.* Lobredner, *m.*
Encomiastic, (— cal), ĕn-kō-mē-ăs'-tĭk, *a.* lobpreisend; —, *s.* Lobrede, *f.*
Encomium, ĕn-kō'-mē-ŭm, *s.* Lobrede, Lobschrift, *f.*
Encompass, ĕn-kŭm'-pās, *v. a.* umgeben; umringen, umstellen, einschließen; umsegeln, umfahren.
Encompassment, ĕn-kŭm'-pās-mĕnt, *s.* Umgeben, *n.*; Umschweif, *m.*
Encore, ŏng-kōr', *adv.* noch einmal (ein Zuruf).
Encore, ŏng-kōr', *v. a.* die Wiederholung eines Gesanges, ꝛc. verlangen.
Encounter, ĕn-kŏŭn'-tŭr, *s.* Gefecht, *n.*; Zweikampf, *m.*; Begegnen, Zusammentreffen, *n.*; unvermuthete Anrede, *f.*; (n. u.) Zufall, Vorfall, *m.*
Encounter, ĕn-kŏŭn'-tŭr, *v. a.* anfallen, angreifen; widerstehen; bestehen; zanken mit; entgegengehen; *fig.* entgegenstehen; begegnen, treffen; entgegen kommen, begegnen; —, *v. n.* sich begegnen, sich treffen; (with) sich schlagen, streiten, kämpfen; sich zanken.
Encounterer, ĕn-kŏŭn'-tŭr-ŭr, *s.* Angreifer, Gegner; (n. u.) Schwätzer, *m.*
Encourage, ĕn-kŭr'-rĭdj, *v. a.* ermuthigen; aufmuntern, ermuntern; *fig.* befördern, unterstützen; (in) antreiben.
Encouragement, ĕn-kŭr'-rĭdj-mĕnt, *s.* Ermuthigung; Aufmunterung; *fig.* Beförderung, Unterstützung, *f.*; Antrieb, *m.*
Encourager, ĕn-kŭr'-rĭdj-ŭr, *s.* Aufmunterer; Gönner; Anstifter, *m.*
Encouraging, ĕn-kŭr'-rĭdj-ĭng, *a.* (— ly, *adv.*) aufmunternd. [Wiege legen.
Encradle, ĕn-krā'-d'l, *v. a.* in die
Encrimsoned, ĕn-krĭm'-zŭn'd, *a.* hochroth. [lockig.
Encrisped, ĕn-krĭspt', *a.* gekräuselt,
Encroach, ĕn-krōtsh', *v. n.* (upon, on) Eingriffe thun; beeinträchtigen; die Grenzen überschreiten; sich anmaßen; sich einschleichen; (on, upon) vorrücken, vordringen; to — upon one's kindness, Jemandes Güte mißbrauchen.
Encroach, ĕn-krōtsh', *s.* Eingriff, *m.*; — ingly, *adv.* durch Anmaßung.
Encroacher, ĕn-krōtsh'-ŭr, *s.* Anmaßer; Beeinträchtiger, *m.*; der in Jemandes Rechte Eingriffe thut.
Encroachment, ĕn-krōtsh'-mĕnt, *s.* (on, upon) Eingriff, *m.*; Gewaltthätigkeit; Anmaßung, *f.*
Encrust, *v.* to Incrust.
Encumber, ĕn-kŭm'-bŭr, *v. a.* beschweren, belasten, beladen, auch *fig.*; hindern; verwickeln; verwirren; encumbered, verschuldet.
Encumbrance, ĕn-kŭm'-brāns, *s.* Last, auch *fig.*; Beschwerde, *f.* Hinderniß, *n.*; Auswuchs, *m.*; die auf einem Gute haftende Schuld, Hypothek, *f.*; *pl.* Schuldenlast, *f.*
Encumbrancer, ĕn-kŭm'-brăn-sŭr, *s.* Pfandgläubiger, *m.*
Encyclical, ĕn-sĭk'-lē-kăl, *a.* Rund..., Umlauf...; — epistle, Rundschreiben, *n.*
Encyclopede, ĕn-sĭ'-klō-pēd,
Encyclopedia, ĕn-sī-klō-pē'-dē-ă,
Encyclopedy, ĕn-sī-klō-pē'-dē, } *s.* Encyklopädie, *f.* [*a.* encyklopädisch.
Encyclopedian, ĕn-sī-klō-pē'-dē-ăn,
Encyclopedist, ĕn-sī-klō-pē'-dĭst, *s.* Encyklopädist, *m.*
Encysted, ĕn-sĭs'-tĕd, *a. T.* in eine Blase eingeschlossen; — tumour, Balggeschwulst, *f.*
End, ĕnd, *s.* Ende; Weltende; letzte Gericht; Endchen, Stück, *n.*; Fetzen, *m.*; *fig.* Ziel, *n.* Endzweck, *m.* Absicht, *f.*; Tod, *m.*; Ende, *n.* Grenze, *f.*; Pechdraht der Schuhmacher, *m.*; to no —, vergebens; to the — that, damit, in der Absicht, daß; an —, aufrecht; zu Berge stehend; zuletzt; geschwind; to be at one's wit's —, sich nicht mehr zu helfen wissen; to make an — with one, sich mit Einem vergleichen; to make an — of one, Einen umbringen; by the —, zufällig, von ungefähr; to make both — s meet, *prov.* in den Tag hineinleben; kaum ausreichen; without —, in Ewigkeit; still an —, doch wohl noch, zuletzt noch; to run — for —, *T.* (vom Tauwerk) ganz aus dem Kloben laufen; — -all, *s.* (n. u.) Ende, *n.*; ends-man, *s.* Vorkäufer, Aufkäufer, *m.*; ends-woman, *s.* Vorkäuferin, Aufkäuferin, *f.*
End, ĕnd, *v. a.* endigen, beendigen; abmachen; vernichten; tödten; —, *v. n.* sich endigen; sterben.
Endamage, ĕn-dăm'-ĭdj, *v. a.* schaden, beschädigen; benachtheiligen.
Endamagement, ĕn-dăm'-ĭdj-mĕnt, *s.* Schade, Verlust, *m.*
Endanger, ĕn-dān'-jŭr, *v. a.* gefährden, in Gefahr bringen; beeinträchtigen, bloßstellen.
Endangerment, ĕn-dān'-jŭr-mĕnt, *s.* Gefahr, *f.* (l. u.)
Endart, ĕn-dărt', *v. a.* den Wurfspieß hineinsenden, hineinschießen.
Endear, ĕn-dēr', *v. a.* werth, beliebt machen; (n. u.) vertheuern.
Endearing, ĕn-dēr'-ĭng, *a.* reizend. (l. u.)
Endearment, ĕn-dēr'-mĕnt, *s.* Annehmlichkeit, *f.* Reiz, *m.*; Liebe, Werthschätzung; Liebkosung, Zärtlichkeit, *f.*
Endeavour, ĕn-dĕv'-ŭr, *s.* Bestreben, *n.* Bemühung, *f.*; to do one's —, sich bestreben, trachten; with one's best — s, auf's Beste, auf's Eifrigste.

Endeavour, ĕn-dĕv'-ŭr, *v. n.* sich bestreben, sich bemühen (after), trachten; —, *v. a.* versuchen.
Endeavourer, ĕn-dĕv'-ŭr-ŭr, *s.* der sich bestrebt, bemüht. [Gilfeck, *n.*
Endecagon, ĕn-dĕk'-ă-gŏn, *s. T.*
Endecasyllable, ĕn-dĕ-kă-sĭl'-ă-b'l, *s. T.* eilfsylbige Wort, *n.*
Endemial, ĕn-dē'-mē-ăl, **Endemic**, ĕn-dĕm'-ĭk, **Endemical**, ĕn-dĕm'-ĕ-kăl, *a. T.* endemisch, einheimisch; Landes..., Volks... [bürgern. (l. u.)
Endenize, ĕn-dĕn'-īz, } *v. a.* ein=
Endenizen, ĕn-dĕn'-ĕ-z'n, }
Endict, *etc. v.* to Endite.
Ending, ĕn'-dĭng, *s.* Endigen; Ende; Endwort, *n.*
Enditable, (**Endictable**), ĕn-dīt'-ă-b'l, *a.* anzuklagen.
Endite, ĕn-dīt', *v. a.* (schriftlich) verklagen, belangen; dictiren; verfassen, aufsetzen. [klagte, *m.*
Enditee, ĕn-dī-tē', *s.* Verklagte, Be=
Enditement, ĕn-dīt'-mĕnt, *s. T.* die als begründet erachtete Klage vor der großen Jury, *f.*
Enditer, ĕn-dī'-tŭr, *s.* Ankläger; (n. u.) Verfasser, *m.*
Endive, ĕn'-dĭv, *s.* Endivie, Wegewart, *f.*
Endless, ĕnd'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) endlos; immerwährend; unendlich; — **ness**, *s.* Unendlichkeit, *f.*
Endlong, ĕnd'-lŏng, *adv.* in gerader Linie; gerade zu. (l. u.)
Endmost, ĕnd'-mōst, *a. et adv.* weiteste, entfernteste; am entferntesten; umgekehrt. [richten, belehren.
Endoctrine, ĕn-dŏk'-trĭn, *v. a.* unter=
Endorse, ĕn-dŏrs', *v. n.* auf der Rückseite oder auswendig überschreiben; *T.* indossiren, übertragen; (on, upon) giriren. [dossat, *m.*
Endorsee, ĕn-dŏr-sē', *s. T.* In=
Endorsement, ĕn-dŏrs'-mĕnt, *s.* Aufschrift, Ueberschrift, *f.*; *T.* Indossement, Giro, *n.*; Bekräftigung, *f.*
Endorser, ĕn-dŏr'-sŭr, *s. T.* Indossent, Girant, *m.*
Endoss, ĕn-dŏs', *v. a.* eingraben. (l. u.)
Endow, ĕn-dŏŭ', *v. a.* begaben; aussteuern; gründen, stiften.
Endower, ĕn-dŏŭ'-ŭr, *s.* Ausstatter, *m.*
Endowment, ĕn-dŏŭ'-mĕnt, *s.* Begabung, *f.*; gestiftete Einkommen, *n.*; Aussteuer; *fig.* Gabe, Naturgabe, *f.* Talent, *n.*
Endrudge, ĕn-drŭdj', *v. a.* zum Sklaven machen. (n. u.)
Endue, ĕn-dū', *v. a.* (with) ausrüsten, begaben, ausstatten.
Endurable, ĕn-dū'-ră-b'l, *a.* erträglich.
Endurance, ĕn-dū'-răns, *s.* Dauer, *f.*; Ertragen, Aushalten, *n.*; Erduldung, *f.*; (n. u.) Aufschub, *m.*
Endure, ĕn-dūr', *v. a.* aushalten; *fig.* erdulden, ertragen, ausstehen; (n. u.) beharren.
Endurer, ĕn-dū'-rŭr, *s.* der aushält, erträgt, rc.; der bei Etwas verharrt.
Endways, ĕnd'-wāz, *adv.* mit beiden Enden zusammen.
Endwise, ĕnd'-wīz, *adv.* aufrecht gerade; umgekehrt.
Enecate, ĕn'-ĕ-kāt, *v. a.* umbringen, tödten. (n. u.)
Enema, ĕn-ĕ'-mă, *s.* Klystier, *n.*
Enemy, ĕn'-ĕ-mē, *s.* Feind, auch *fig.*; *T.* Teufel, *m.*; Feindschaft, *f.*
Energetic, (— cal), ĕn-ĕr-jĕt'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) kraftvoll, nachdrücklich, wirksam; thätig, wirkend.
Energic, ĕn-ĕr'-jĭk, *a.* energisch, kräftig.
Energize, ĕn'-ĕr-jīz, *v. a.* Nachdruck geben; —, *v. n.* mit Nachdruck wirken.
Energy, ĕn'-ĕr-jē, *s.* Wirksamkeit; Energie, Kraft, *f.* Nachdruck, *m.*
Enervate, ē-nĕr'-vāt, *v. a.* entnerven, schwächen; enervated with, entnervt von. [schlaff.
Enervate, ē-nĕr'-vāt, *a.* entnervt; *fig.*
Enervation, ĕn-ĕr-vā'-shŭn, *s.* Entnervung, Entkräftung, *f.*
Enerve, ē-nĕrv', *v. a. v.* to Enervate.
Enfamish, ĕn-făm'-ĭsh, *v. a.* verhungern lassen, aushungern.
Enfeeble, ĕn-fē'-b'l, *v. a.* entkräften, schwächen, auch *fig.* [grausam.
Enfeloned, ĕn-fĕl'-ŭn'd, *a.* wild,
Enfeoff, { ĕn-fēf', ĕn-fĕf', } *v. a. T.* belehnen; *fig.* übergeben.
Enfeoffment, { ĕn-fēf'-mĕnt, ĕn-fĕf'-mĕnt, } *s. T.* Belehnung, *f.*; Lehnbrief, *m.*
Enfetter, ĕn-fĕt'-tŭr, *v. a.* fesseln, auch *fig.* [ursachen.
Enfever, ĕn-fē'-vŭr, *v. a.* Fieber ver=
Enfierce, { ĕn-fērs', ĕn-fērs', } *v. a.* wild machen. (n. u.)
Enfilade, ĕn-fē-lād', *s.* Reihe; gerade Linie, *f.*; Durchgang in gerader Richtung, *m.*
Enfilade, ĕn-fē-lăd', *v. a.* gerade durchgehen; *T.* in gerader Linie bestreichen.
Enfire, ĕn-fīr', *v. a.* anzünden. (n. u.)
Enforce, ĕn-fōrs', *v. a.* (to) zwingen, treiben; drängen; erzwingen; durchsetzen; einschärfen; verstärken, stärken; (n. u.) darthun, beweisen; schnellen, schleudern; —, *v. n.* den Beweis führen.
Enforce, ĕn-fōrs', *s.* Kraft, Stärke, *f.* (n. u.) [zwingen.
Enforceable, ĕn-fōrs'-ă-b'l, *a.* zu er=
Enforcedly, ĕn-fōr'-sĕd-lē, *adv.* zwangsweise, aus Zwang.
Enforcement, ĕn-fōrs'-mĕnt, *s.* Zwang, *m.*; Vollziehung; Stärke, Gewalt; Dringlichkeit; Verstärkung; Bekräftigung, *f.*; Ueberzeugungsgrund, *m.*
Enforcer, ĕn-fōr'-sŭr, *s.* Erzwinger, Durchsetzer, *m.* [len.
Enform, ĕn-fŏrm', *v. a.* bilden; len=
Enfouldred, ĕn-fōl'-dŭrd, *a.* unter Blitzen, mit Blitzen vermischt. (n. u.)
Enfranchise, ĕn-frăn'-tshīz, *v. a.* befreien, losgeben, entlassen; für frei erklären; naturalisiren; einbürgern.
Enfranchisement, ĕn-frăn'-tshĭz-mĕnt, *s.* Freimachung; Einbürgerung; Befreiung, *f.* [spänstig machen.
Enfroward, ĕn-frō'-wŭrd, *v. a.* wider=
Eng. *abbr.* für England, England; English, englisch.
Engage, ĕn-gāj', *v. a.* verpfänden, versetzen; verpflichten, verbinden; dingen, bedingen, miethen; vermögen, bewegen, veranlassen; überreden, bereden; beauftragen, ermächtigen; reizen, anziehen, fesseln; auf's Spiel setzen; verwickeln, verflechten; beschäftigen; angreifen; handgemein werden; (to) werben, anwerben; —, *v. n.* (with) sich in ein Gefecht einlassen; (in) sich einlassen, übernehmen; sich verbindlich machen; to — one's self to..., sich verpflichten, verbindlich machen; to be engaged in a house, conditioniren bei..., in einem Geschäft sein.
Engagedly, ĕn-gā'-jĕd-lē, *adv.* eifrig, ernstlich, mit Anhänglichkeit.
Engagement, ĕn-gāj'-mĕnt, *s.* Verpfändung; Verpflichtung, Verbindlichkeit; Anhänglichkeit an eine Partei; Beschäftigung, *f.*; Beweggrund, *m.*; Handgemenge, Gefecht, *n.*; to enter into an — to..., sich mit oder auf Etwas einlassen. [anziehend, einnehmend.
Engaging, ĕn-gā'-jĭng, *a.* (— ly, *adv.*)
Engallant, ĕn-găl'-lănt, *v. a.* zum Liebhaber machen. (n. u.)
Engaol, ĕn-jāl', *v. a.* einkerkern. (n. u.)
Engarland, ĕn-găr'-lănd, *v. a.* bekränzen.
Engarrison, ĕn-găr'-rĕ-s'n, *v. a.* durch eine Garnison beschützen; Besatzung in einen Ort legen; *fig.* einnehmen.
Engastrimuth, ĕn-găs'-trē-mŭ*th*, *s.* Bauchredner, *m.* (n. u.)
Engender, ĕn-jĕn'-dŭr, *v. a.* zeugen, erzeugen; *fig.* hervorbringen, verursachen; —, *v. n.* erzeugt werden; entstehen.
Engenderer, ĕn-jĕn'-dŭr-ŭr, *s.* Erzeuger, *m.*; wirkende Ursache, *f.*
Engine, ĕn'-jĭn, *s.* Werkzeug, *n.*; Maschine; Feuerspritze; Kriegsmaschine; Folter, *f.*; *fig.* Kunstgriff, *m.*; Mittel, *n.*
Engineer, ĕn-jē-nēr', *s.* Ingenieur, Kriegsbaumeister; Maschinenbauer; Maschinenaufseher, *m.*
Enginery, ĕn'-jĭn-rē, *s.* Artillerie; Geschützkunst, *f.*; *fig.* Kunstgriff, *m.*
Engird, (**Engirt**), ĕn-gĭrd', *v. a.* umgürten, umringen.
Englad, ĕn-glăd', *v. a.* erfreuen.
England, ĭng'-glănd, *s.* England, *n.*
Engle, ĕng'-g'l, *s.* Tropf, Narr, *m.*
English, ĭng'-glĭsh, *a.* englisch; —, *s.* englische Sprache; Mittel-Antiqua, *f.*; the —, *pl.* Engländer, *pl.*; an — man, ein Engländer, *m.*; an — woman, eine Engländerin, *f.*
English, ĭng'-glĭsh, *v. a.* in das Englische übersetzen.
Englishry, ĭng'-glĭsh-rē, *s. T.* Vorrecht eines Engländers, *n.* (n. u.)
Englut, ĕn-glŭt', *v. a.* verschlingen. (l. u.)
Engore, ĕn-gōr', *v. a.* durchbohren. (n. u.) [schlingen, prassen.
Engorge, ĕn-gŏrj', *v. a. et n.* ver=
Engraff, *etc. v.* to Ingraff, *etc.*
Engrail, ĕn-grāl', *v. a. T.* auszacken.
Engrain, ĕn-grān', *v. a.* dunkel färben.
Engrapple, ĕn-grăp'-p'l, *v. n.* sich balgen. [sen.
Engrasp, ĕn-grăsp', *v. a.* ergreifen, pas=
Engrave, ĕn-grāv', *v. a. ir.* eingraben, graviren, stechen; (n. u.) begraben; *fig.* einprägen.
Engravement, ĕn-grāv'-mĕnt, *s.* Eingraben, Graviren, *n.*; gravirte Arbeit, *f.*
Engraver, ĕn-grā'-vŭr, *s.* Graveur, Kupferstecher, Steinschneider, Formschneider, *m.* [Arbeit, *f.* (l. u.)
Engravery, ĕn-grā'-vŭr-ĕ, *s.* gravirte
Engraving, ĕn-grā'-vĭng, *s.* Eingra-

ben, Stechen, *n.;* Kupferstich, Holzschnitt, *m.*
Engrieve, ĕn-grēv', *v. a.* kränken. (l. u.)
Engross, ĕn-grōs', *v. a.* (n. u.) verdicken; (n. u.) mästen; an sich ziehen; an sich reißen; auffaufen; mit starker, schöner Schrift abschreiben, mundiren; (n. u.) aufhäufen.
Engrosser, ĕn-grōs'-sŭr, *s.* Alleinhändler; Auffäufer, *m.;* der Etwas mundirt.
Engrossment, (— ing), ĕn-grōs'-mĕnt, *s.* Auffauf; Kauf auf Speculation, *m.* Auffaufen; Mundiren, *n.;* Abschrift in schöner, starker Schrift, *f.*
Enguard, ĕn-gȧrd', *v. a.* bewachen, beschützen. (n. u.) [grund stürzen.
Engulf, ĕn-gŭlf', *v. a.* in einen Ab-
Enhance, ĕn-hȧns', *v. a.* erhöhen; vergrößern; höher treiben, steigern, vertheuern.
Enhancement, ĕn-hȧns'-mĕnt, *s.* Erhöhung; Vergrößerung; Steigerung, Vertheuerung, *f.*
Enhancer, ĕn-hȧn'-sŭr, *s.* Vertheuerer; Ueberbieter, *m.* [nen, auch *fig.*
Enharbour, ĕn-hȧr'-bŭr, *v. a.* bewoh-
Enharden, ĕn-hȧr'-d'n, *v. a.* ermuthigen. [harmonisch.
Enharmonic, ĕn-hȧr-mŏn'-ĭk, *a. T.* en-
Enigma, (Enigm), ė-nĭg'-mȧ, *s.* Räthsel, *n.*
Enigmatic, (—cal), ĕn-ĭg-măt'-ĭk, *a.* (—cally, *adv.*) räthselhaft.
Enigmatist, ė-nĭg'-mȧ-tĭst, *s.* der Räthsel macht; der räthselhaft spricht.
Enigmatize, ė-nĭg'-mȧ-tīz, *v. n.* in Räthseln sprechen.
Enjoin, ĕn-jŏĭn', *v. a.* anbefehlen, einschärfen, auftragen, anweisen.
Enjoiner, ĕn-jŏĭn'-ŭr, *s.* der Etwas anbefiehlt, einschärft. [Befehl, *m.*
Enjoinment, ĕn-jŏĭn'-mĕnt, *s.* Auftrag,
Enjoy, ĕn-jŏė', *v. a.* genießen; sich einer Sache zu erfreuen haben; sich weiden an...; —, *v. n.* (n. u.) sich des Lebens freuen; to — one's self, sich vergnügen.
Enjoyable, ĕn-jŏė'-ȧ-b'l, *a.* genußbar, genußreich. [sitzer, *m.*
Enjoyer, ĕn-jŏė'-ŭr, *s.* Genießer; Be-
Enjoyment, ĕn-jŏė'-mĕnt, *s.* Genuß; Besitz, *m.;* he has no — of himself, er ist seiner selbst nicht mächtig, ist nicht Herr über sich.
Enkindle, ĕn-kĭn'-d'l, *v. a.* entzünden, entflammen; —, *v. n.* sich entzünden, sich entflammen.
Enlard, ĕn-lȧrd', *v. a.* bespicken.
Enlarge, ĕn-lȧrj', *v. a.* erweitern, vergrößern, ausdehnen; vermehren; freigebig sein; überschätzen; anbringen; loslassen, in Freiheit setzen; freien Lauf lassen; —, *v. n.* sich ausdehnen, sich vergrößern; sich vermehren; übertreiben; (on) sich weiter auslassen; *T.* to — the payment of a bill, einen Wechsel prolongiren; *T.* enlarged acceptance, bedingte Annahme, *f.*
Enlargedly, ĕn-lȧr'-jĕd-lė, *adv.* in einer ausgedehnten Art.
Enlargement, ĕn-lȧrj'-mĕnt, *s.* Erweiterung, Vergrößerung, Ausdehnung; Weitläufigkeit; (upon, on) Ausbreitung; Loslassung, *f.* [Vergrößerer, *m.*
Enlarger, ĕn-lȧr'-jŭr, *s.* Erweiterer,
Enlight, ĕn-līt', (l. u.) } *v. a.* erleuch-
Enlighten, ĕn-lī'-t'n, } ten, erhellen; *fig.* aufklären; erheitern.
Enlightened, ĕn-lī'-t'n'd, *a.* aufgeklärt; the —, *s. pl.* Aufgeklärten, *pl.*
Enlightener, ĕn-lī'-t'n-ŭr, *s.* der erleuchtet; Aufklärer, *m.*
Enlink, ĕn-lĭngk', *v. a.* (to) fesseln; verbinden mit. [werben.
Enlist, ĕn-lĭst', *v. a.* einschreiben; an-
Enlive, ĕn-līv', (l. u.) } *v. a.* beleben;
Enliven, ĕn-lī'-v'n, } *fig.* ermuntern; erquicken.
Enlivener, ĕn-lī'-v'n-ŭr, *s.* was belebt, Ermunterungsmittel, *n.*
Enlumine, (n. u.) *v.* to Illumine.
En'm. (en'm.) *abbr.* für enemy, Feind.
Enmarble, ĕn-mȧr'-b'l, *v. a.* zu Marmor machen. (n. u.) [fangen.
Enmesh, ĕn-mĕsh', *v. a.* umstricken,
Enmew, ĕn-mū', *v. a.* verhüllen.
Enmity, ĕn'-mė-tė, *s.* Feindschaft, *f.*, auch *fig.* [ec, *n.*
Enneagon, ĕn'-nė-ȧ-gŏn, *s.* Neun-
Enneatical, ĕn-nė-ăt'-ė-kăl, *a.* Neunte, *m.*, *f. et n.*
Ennew, ĕn-nū', *v. a.* erneuen. (n. u.)
Ennoble, ĕn-nō'-b'l, *v. a.* adeln; veredeln, berühmt machen.
Ennoblement, ĕn-nō'-b'l-mĕnt, *s.* Adeln, *n.; fig.* Veredelung, *f.*
Ennui, ĕn-wė', *s.* Langweile, *f.*
Enodation, ĕn-nō-dȧ'-shŭn, *s.* Auflösung, *f.*, auch *fig.* (l. u.)
Enormity, ė-nŏr'-mė-tė, *s.* Abweichung von der Regel; Unregelmäßigkeit; Uebermäßigkeit; Abscheulichkeit; Verdorbenheit, *f.;* Gräuel, Frevel, *m.*
Enormous, (Enorm [n. u.]), ė-nŏr'-mŭs, *a.* abweichend, unregelmäßig; übermäßig, ungeheuer; schrecklich, gräßlich, abscheulich, verrucht; regelwidrig; —ly, *adv.* ungemein, ungeheuer; —ness, *s.* Ungeheure, *n.;* Schrecklichkeit, *f.*
Enough, ė-nŭf', Enow, ė-nŏŭ', *a.* genug; —, *adv.* genug; —, *i.* genug! — is as good as a feast, *prov.* wer genug hat, ist reich. [gen. (l. u.)
Enounce, ĕn-nŏŭns', *v. a.* ankündi-
Enquicken, ĕn-kwĭk'-k'n, *v. a.* beleben. (n. u.)
Enquire, *etc. v.* to Inquire, *etc.*
Enrage, ĕn-rȧj', *v. a.* wüthend machen, in Wuth bringen; enraged at, in Wuth über...
Enrange, ĕn-rȧnj', *v. a.* ordnen, reihen; durchstreifen. (n. u.)
Enrank, ĕn-rȧngk', *v. a.* in Reihen stellen. [zücken, hinreißen.
Enrapt, ĕn-răpt', } *v. a.* ent-
Enrapture, ĕn-răp'-tshūre, }
Enravish, ĕn-răv'-ĭsh, *v. a.* entzücken.
Enravishment, ĕn-răv'-ĭsh-mĕnt, *s.* Entzückung, *f.* [tragen, verzeichnen.
Enregister, ĕn-rĕd'-jĭs-tŭr, *v. a.* ein-
Enrheum, ĕn-rōōm', *v. n.* den Schnupfen bekommen, sich erkälten.
Enrich, ĕn-rĭtsh', *v. a.* bereichern; befruchten; ausschmücken.
Enrichment, ĕn-rĭtsh'-mĕnt, *s.* Bereicherung; Verbesserung, Ausschmückung, *f.*
Enridge, ĕn-rĭdj', *v. a.* furchen.
Enring, ĕn-rĭng', *v. a.* umschlingen, umgeben.
Enripen, ĕn-rī'-p'n, *v. a.* reifen.
Enrive, ĕn-rīv', *v. a.* spalten. (n. u.)
Enrobe, ĕn-rōb', *v. a.* bekleiden; (with) hüllen.
Enroll, ĕn-rōl', *v. a.* enrolliren, einschreiben; protokolliren; verzeichnen; (n. u.) einwickeln; einhüllen; to — one's self a soldier, sich anwerben lassen. [Registrator, *m.*
Enroller, ĕn-rōl'-lŭr, *s.* Einschreiber,
Enrollment, ĕn-rōl'-mĕnt, *s.* Einschreiben; Verzeichniß, Protokoll, *n.*
Enroot, ĕn-rōōt', *v. a.* einwurzeln machen, tief einpflanzen.
Enround, ĕn-rŏŭnd', *v. a.* umgeben, umringen. (n. u.)
Ens, ĕnz, *s.* Wesen; Dasein, *n.* (n. u.)
Ensample, ĕn-săm'-p'l, *s.* Muster, Beispiel, *n.* (n. u.)
Ensample, ĕn-săm'-p'l, *v. a.* durch ein Beispiel erläutern, als Beispiel aufstellen. (n. u.)
Ensanguine, ĕn-săng'-gwĭn, *v. a.* mit Blut beschmieren.
Enschedule, ĕn-sĕd'-ūl, *v. a.* aufschreiben, aufzeichnen.
Ensconce, ĕn-skŏns', *v. a. T.* verschanzen; decken, sichern; verstecken.
Enseal, ĕn-sēl', *v. a.* eindrücken; das Siegel aufdrücken.
Enseam, ĕn-sēm', *v. a.* einsäumen; einnähen; aushungern (einen Falken); fett machen. [schmierig. (n. u.)
Enseamed, ĕn-sēmd', *a.* schmutzig,
Ensear, ĕn-sēr', *v. a.* brennen; vertrocknen machen.
Ensearch, ĕn-sĕrtsh', *v. n.* suchen. (n. u.)
Ensemble, ĕn-sĕm'-b'l, *s.* Ganze, *n.*
Enshield, ĕn-shēld', *v. a.* beschirmen; verhüllen. [auch *fig.*
Enshrine, ĕn-shrīn', *v. a.* einschließen,
Ensiform, ĕn'-sė-fŏrm, *a.* schwertförmig.
Ensign, ĕn'-sīn, *s.* Fahne, Standarte, *f.;* Signal, Zeichen; Ehrenzeichen, Kennzeichen, *n.;* Fähndrich, *m.; T.* Nationalflagge, *f.;* —bearer, *s.* Fähndrich, Fahnenjunker, *m.*
Ensign, ĕn'-sīn, *v. a. T.* mit einem Abzeichen versehen. [stelle, *f.*
Ensigncy, ĕn'-sīn-sė, *s.* Fähndrichs-
Enskied, ĕn-skīd', *a.* unsterblich, himmlisch. (n. u.) [chen; unterjochen.
Enslave, ĕn-slȧv', *v. a.* zum Sklaven ma-
Enslavement, ĕn-slȧv'-mĕnt, *s.* Sklaverei, *f.*
Enslaver, ĕn-slȧ'-vŭr, *s.* der Andere zu Sklaven macht, Unterdrücker, *m.*
Ensnare, *etc. v.* to Insnare, *etc.*
Ensnarl, ĕn-snȧrl', *v. a.* verwirren; —, *v. n.* die Zähne fletschend knurren.
Ensober, ĕn-sō'-bŭr, *v. a.* nüchtern machen.
Enstyle, ĕn-stīl', *v. a.* benennen. (l. u.)
Ensue, ĕn-sū', *v. a.* verfolgen; —, *v. n.* folgen; erfolgen.
Ensuing, ĕn-sū'-ĭng, *a.* folgend, nächst; —, *s.* Folge, *f.* [ble, *etc.*
Ensurable, Ensurance, *etc. v.* Insura-
Ensweep, ĕn-swēp', *v. a.* schnell überfahren. [Gebälke, *n.*
Entablature, ĕn-tăb'-lȧ-tshūre, } *s. T.*
Entablement, ĕn-tȧ'-b'l-mĕnt, }
Entackle, ĕn-tăk'-k'l, *v. a.* mit Takelwerk versehen, auftakeln. (n. u.)
Entail, ĕn-tȧl', *s. T.* bestimmte Erb-

folge in einem Gute, 2c. f.; Fideicommiß, n.; (n. u.) eingelegte Arbeit, f.

Entail, ĕn-tāl', v. a. T. als Fideicommiß übergeben; (n. u.) einschneiden, eingraben; to — on, vererben auf.

Entailer, ĕn-tā'-lŭr, s. T. der, welcher Güter als Fideicommiß hinterläßt.

Entame, ĕn-tām', v. a. bezähmen.

Entangle, ĕn-tăn'-g'l, v. a. (in) verwickeln, verwirren.

Entanglement, ĕn-tăng'-g'l-mĕnt, s. Verwickelung, Verwirrung, f.; Gewirre, n.

Entangler, ĕn-tăng'-g'lŭr, s. Verwickler, m.

Entender, ĕn-tĕn'-dŭr, v. a. mit Güte behandeln.

Enter, ĕn'-tĕr, v. a. gehen, kommen, treten in...; hinein gehen, kommen, fahren, treten; hineinbringen, einbringen; betreten; eindringen; entern; einlassen, zulassen, aufnehmen; einschreiben, eintragen; aufnotiren, auf Rechnung stellen, buchen; declariren; angeben; T. abrichten; —, v. n. (into) hineinkommen, hineingehen, eintreten; hineinfahren; hineindringen; fig. eindringen; (upon) anfangen, vornehmen; in Besitz nehmen; ergründen; übernehmen; sich einlassen; eingeweiht werden; sich annehmen; to — the army, in den Krieg gehen; to — one's appearance, T. sich zu Protokoll nehmen lassen; to — an action against one, T. Einen verklagen; to — a scholar, Einen immatriculiren; to — one's (own) name, sich einschreiben; to — one into, Einen einweihen in; to — into a league, ein Bündniß eingehen; T. to — into one's credit, in Jemandes Guthaben bringen; T. to — into bank, in der Bank zuschreiben; to — into one's mind, Einem in den Kopf kommen.

Enterable, ĕn'-tĕr-ă-b'l, a. einführbar, unverboten.

Enterdeal, (n. u.) v. Interdeal.

Entering, ĕn'-tĕr ĭng, s. Eintritt; Eingang, m.; Aufnahme, f.; —-ropes, T. Fallreeps an der Treppe, pl.

Enterlace, ĕn-tĕr-lāse', v. a. verflechten, verschlingen.

Enterocele, ĕn'-tĕr-ō-sēl, s. T. Darmbruch, Hodenbruch, m.

Enterology, ĕn-tĕ-rŏl'-ō-jē, s. T. Lehre von den Eingeweiden, f.

Enteromphalos, ĕn-tĕ-rŏm'-fă-lŏs, s. T. Nabelbruch, m.

Enterparlance, ĕn-tĕr-păr'-lăns, s. Unterredung, f.

Enterplead, Enterpleader, v. to Interplead, etc.

Enterprise, ĕn'-tĕr-prīz, s. Unternehmen, n.; T. Speculation, f.; — for joint account, Participationsgeschäft, n.

Enterprise, ĕn'-tĕr-prīz, v. a. unternehmen; (n. u.) empfangen; enterprising, a. unternehmend.

Enterpriser, ĕn'-tĕr-prī-zŭr, s. Unternehmer, m.

Entertain, ĕn-tĕr-tān', v. a. unterhalten; bewirthen; hegen; aufnehmen; gelten lassen, annehmen; es aufnehmen mit.

Entertain, (n. u.) v. Entertainment.

Entertainer, ĕn-tĕr-tā'-nŭr, s. Unterhalter, Herr; Gastgeber, Wirth, Bewirther; Unterhaltende (durch Gespräch), m.

Entertaining, ĕn-tĕr-tā'-nĭng, a. (—ly, adv.) unterhaltend, angenehm.

Entertainment, ĕn-tĕr-tān'-mĕnt, s. Unterhaltung, f. Gespräch, n.; Bewirthung; Aufnahme, f.; (n. u.) Unterhalt, m.; Gastmahl; Zwischenspiel, Schauspiel, n.; (n. u.) Sold, m.

Entertissued, ĕn-tĕr-tĭsh'-ūde, a. unterwirkt, eingewebt.

Enthrall, v. to Inthrall.

Enthril, ĕn-thrĭl', v. a. durchdringen, durchbohren.

Enthrone, ĕn-thrōn', v. a. auf den Thron setzen.

Enthunder, ĕn-thŭn'-dŭr, v. n. donnern.

Enthusiasm, ĕn-thū'-zhē-ăzm, s. Enthusiasmus, m. Begeisterung; Schwärmerei; Inspiration, f.

Enthusiast, ĕn-thū'-zhē-ăst, s. Enthusiast, Begeisterte; Schwärmer, m.

Enthusiastic, (—cal), ĕn-thū-zhē-ăs'-tĭk, a. (—cally, adv.) enthusiastisch, begeistert; schwärmerisch; —calness, s. Enthusiastische; Schwärmerische, n.

Enthymeme, ĕn'-thē-mēm, s. T. Enthymema, n.

Entice, ĕn-tīs', v. a. (to) verführen, reizen, locken, verleiten, ankörnen; antreiben; to — away, ablocken.

Enticement, ĕn-tīs'-mĕnt, s. Lockung, f.; (to) Reiz, m.; Lockspeise; Hinziehung, f.

Enticer, ĕn-tī'-sŭr, s. Anlocker, Verführer, m.

Enticing, ĕn-tī'-sĭng, a. (—ly, adv.) reizend, verführerisch.

Entierty, (**Entirety**), ĕn-tīr'-tē, s. Ganze, n.

Entire, ĕn-tīr', a. ganz, vollständig, vollzählig; ächt; aufrichtig, redlich, treu; ungeschwächt, fest; unparteiisch; —ly, adv. ganz; völlig; aufrichtig; —ness, s. Vollständigkeit, Unversehrtheit; Aufrichtigkeit, Redlichkeit; Innigkeit, Vertraulichkeit, f.

Entitative, ĕn'-tē-tă-tĭv, a. (—ly, adv.) für sich betrachtet.

Entitle, ĕn-tī'-t'l, v. a. betiteln; (to) berechtigen; zuschreiben.

Entity, ĕn'-tē-tē, s. Wesen, n. Wesenheit, f.

Entoil, ĕn-tŏĭl', v. a. umgarnen, verstricken, verwickeln; umzingeln.

Entomb, ĕn-tōōm', v. a. begraben, beerdigen.

Entombment, ĕn-tōōm'-mĕnt, s. Begräbniß, n.

Entomology, ĕn-tō-mŏl'-lō-jē, s. Kerbthierlehre, Zieferlehre, f.

Entortilation, ĕn-tŏr-tē-lā'-shŭn, s. Windung, f.

Entrail, ĕn-trāl', v. a. verweben, verflechten; bunt machen. (n. u.)

Entrails, ĕn'-trĭlz, s. pl. Eingeweide, pl.; fig. Innere, n.

Entrammel, ĕn-trăm'-mĕl, v. a. verwickeln; entrammeled, a. gekräuselt.

Entrance, ĕn'-trăns, s. (into) Eintritt; Eingang; Einzug; fig. (into, on, upon, to) Antritt, Anfang; Auftritt, m.; (into) Vorkenntniß, f.; T. Spließgangen des Bugs, pl.; to make one's —, auftreten, kommen; —-duty, s. Eingangszoll, m.; —-money, s. Antrittsgeld, n.

Entrance, ĕn-trăns', v. a. entzücken, hinreißen.

Entrap, ĕn-trăp', v. a. in einer Falle oder Schlinge fangen; verstricken.

Entreat, ĕn-trēt', v. a. bitten, ersuchen; erbitten; (n. u.) behandeln; verbringen (n. u.); aufnehmen; unterhalten; —, v. n. (n. u.) von Etwas handeln; (of) (n. u.) unterhandeln.

Entreat, ĕn-trēt', s. Bitte, f. Gesuch, n. (n. u.)

Entreatable, ĕn-trēt'-ă-b'l, a. erbittlich; behandelbar.

Entreatance, ĕn-trē'-tăns, s. Bitte, f. Gesuch, n. (n. u.)

Entreative, ĕn-trē'-tĭv, a. unterhandelnd.

Entreatment, ĕn-trēt'-mĕnt, s. Unterhaltung, f. Gespräch, n.

Entreaty, ĕn-trē'-tē, s. Bitte, f. Gesuch, n.

Entremets, ĕn-t'r-mēts', s. pl. Beiessen, Zwischengericht, n.

Entrench, ĕn-trĕnsh', v. a. einschneiden, eingraben.

Entrepot, ĕn-tŭr-pō', s. Magazin, n. Niederlage, f.

Entrust, ĕn-trŭst', v. a. (one with a thing) anvertrauen.

Entry, ĕn'-trē, s. Eingang; Antritt, m. Besitznahme, f.; Eintritt, Einzug, m.; Einfuhr, f.; Einschreiben, n.; Declaration, Angabe, f.; T. Posten (im Buchhalten); Rechnungsartikel, m.; T. bill of —, Einfuhrregister, Eingangszollverzeichniß, n.; duties of —, Einfuhrzoll, m.; to make an — of, eintragen, buchen; — put off, ein ausgesetzter Posten, m.; upon —, nach Eingang.

Entune, ĕn-tūn', v. a. anstimmen. (n. u.)

Entwine, v. to Intwine.

Entwinement, v. Intwinement.

Entwist, ĕn-twĭst', v. a. umwinden, umflechten.

Enubilate, ē-nū'-bē-lāt, v. a. entwölken. (n. u.)

Enubilous, ē-nū'-bē-lŭs, a. entwölkt, ohne Gewölk.

Enucleate, ē-nū'-klē-āt, v. a. entwickeln; fig. aufklären, erläutern, entwickeln.

Enucleation, ē-nū-klē-ā'-shŭn, s. Entwickelung, f., auch fig.

Enumerate, ē-nū'-mē-rāt, v. a. aufzählen, herrechnen.

Enumeration, ē-nū-mē-rā'-shŭn, s. Aufzählung, Herrechnung, f.

Enumerative, ē-nū'-mē-rā-tĭv, a. aufzählend.

Enunciate, ē-nŭn'-sē-āt, v. a. aussagen; ausdrücken; erklären.

Enunciation, ē-nŭn-sē-ā'-shŭn, s. Erklärung, f.; Ausdruck; Ausspruch; Vortrag, m.; Nachricht, f.

Enunciative, ē-nŭn'-sē-ā-tĭv, a. erklärend; —ly, adv. ausdrücklich.

Envassal, ĕn-văs'-săl, v. a. als Sklaven einem Andern überliefern; unterjochen.

Envelop, ĕn-vĕl'-ŭp, v. a. einwickeln, einhüllen; füttern; umgeben; erfüllen; fig. verwickeln.

Envelop, (**Envelope'**), ĕn-vĕl'-ŭp, s. Umschlag, m. Decke, Hülle, f.; Vorwall, m.

Envelopement, ĕn-vĕl'-lŏp-mĕnt, s. Einwickelung; fig. Verwirrung, Verwickelung, f.

Envenom, ĕn-vĕn'-ŭm, v. a. vergiften; fig. verhaßt machen; erbittern.

Envermeil, ĕn-vĕr'-mĭl, v. a. roth färben.

Enviable, ĕn'-vē-ă-b'l, a. beneidenswürdig.

Envier, ĕn'-vē-ŭr, s. Neider, m.

Envious, ĕn'-vē-ŭs, a. (of) neidisch; mißgünstig; boshaft; —ly, adv. neidisch, aus Neid.

Environ, ĕn-vī'-rŭn, v. a. umgeben, umringen; belagern, berennen.

Environs, { ĕn-vī'-rŭnz, ĕn-vē'-rŏnz, } s. pl. Umgegend, f.

Envoy, ĕn'-vŏĕ, *s.* Gesandte; (n. u.) Bote; *T.* Anhang, *m.*
Envoyship, ĕn'-vŏĕ-shĭp, *s.* Amt eines Gesandten, *n.*
Envy, ĕn'-vĕ, *v. a.* neiden; beneiden; mißgönnen; —, *v. n.* (at) neidisch sein (n. u.); better envied than pitied, *prov.* besser Neider als Mitleider.
Envy, ĕn'-vĕ, *s.* Neid, *m.* Mißgunst, Scheelsucht, Eifersucht; (l. u.) Nacheiferung, *f.*; Haß, *m.* Bosheit, *f.*
Enwallowed, ĕn-wŏl'-lŏ'd, *a.* gewälzt. (n. u.) [gen, umgeben.
Enwheel, ĕn-whēl', *v. a.* umrin-
Enwiden, ĕn-wī'-d'n, *v. a.* erweitern. (n. u.)
Enwomb, ĕn-wōōm', *v. a.* schwängern (n. u.); *fig.* verbergen.
Enwrap, ĕn-răp', *v. a.* einwickeln.
Enwrapment, ĕn-răp'-mĕnt, *s.* Hülle, *f.* Umschlag, *m.* [und ungleich.
E. O. *abbr.* für Even and Odd, gleich
Eolian, ĕ-ŏ'-lĕ-ăn, **Eolic**, ĕ-ŏ'-lĭk, *a.* äolisch; eolian-harp, oder -lyre, *s.* Windharfe, Aeolsharfe, *f.*
Eolipile, ĕ-ŏ'-lĕ-pĭl, *s. T.* Dampfkugel, Windkugel, *f.*
Ep. *abbr.* für Epistle, Brief, Epistel.
Epact, ĕ'-păkt, *s. T.* Epacte, *f.*
Epaulet, ĕp-pă-lĕt', *s. T.* Achselband, *n.* Achselschnur, Epaulette, *f.*
Epaulment, ĕ-păl'-mĕnt, *s.* Schulterwehr, Vorlage, *f.*
Epenthesis, (**Epen'thesy**), ĕ-pĕn'-*thĕ*-sĭs, *s. T.* Einschiebung eines Buchstabens, *f.*
Eph. *abbr.* für Ephesians, Epheser.
Ephemera, ĕ-fĕm'-ĕ-ră, *s. T.* eintägige Fieber, *n.*; Eintagsfliege, *f.*
Ephemeral, (**Ephemeric**, — **ous** [l. u.]), ĕ-fĕm'-ĕ-răl, *a.* eintägig, ephemerisch.
Ephemeris, ĕ-fĕm'-ĕ-rĭs, *s.* (*pl.* Ephemerides) Tagebuch, *n.*; Bericht über die täglichen Bewegungen der Planeten, *m.*; *pl.* Ephemeriden, *pl.*
Ephemerist, ĕ-fĕm'-ĕ-rĭst, *s.* Sternkundige; Sterndeuter, *m.*
Ephemeron-worm, ĕ-fĕm'-ĕ-rŏn-wŭrm, *s.* Tagthierchen, *n.*
Ephesian, ĕ-fē'-zhŭn, *s.* Epheser; ausschweifende, liederliche Mensch, *m.*
Ephialtes, ĕf-fĕ-ăl'-tēz, *s.* Alp, *m.*
Ephod, ĕf'-ŏd, *s.* Leibrock der jüdischen Priester, *m.*
Epic, ĕp'-ĭk, *a.* episch, Helden...; — poem, Heldengedicht, *n.*; **epics**, *s. pl.* Versart des Heldengedichts, *f.*
Epicede, ĕp-ĕ-sēd', } *s.* Leichengedicht, *n.*
Epicedium, ĕp-ĕ-sē'-dĕ-ŭm, } [traurig.
Epicedian, ĕ-pĕ-sē'-dĕ-ăn, *a.* klagend,
Epicene, ĕp'-ĕ-sēn, *a. T.* epicönisch, beiderlei Geschlechts.
Epicerastic, ĕp-ĕ-sĕ-răs'-tĭk, *s.* Erweichungsmittel, *n.*
Epicure, ĕp'-ĕ-kūr, *s.* Epikurus; *fig.* Epikuräer, Wollüstling, *m.*
Epicurean, ĕp-ĕ-kū-rē'-ăn, *a.* epikurisch; wollüstig; —, *s.* Epikuräer, *m.*
Epicureanism, ĕp-ĕ-kū'-rĕ-ăn-ĭzm, *s.* Anhänglichkeit an die Lehre des Epikurus, *f.*
Epicurism, ĕp'-ĕ-kū-rĭzm, *s.* Epikurismus, Hang zur Wollust, *m.*
Epicurize, ĕp'-ĕ-kū-rīz, *v. n.* als Epikuräer oder wollüstig leben; Epikuräer sein.
Epicycle, ĕp'-ĕ-sī-k'l, *s. T.* Nebenkreis, Nebenzirkel, *m.*
Epicycloid, ĕp-ĕ-sī'-klŏĭd, *s. T.* Epicykloide, *f.*
Epidemic, (—**cal**), ĕp-ĕ-dĕm'-ĭk, *a. T.* epidemisch, ansteckend, herrschend, auch *fig.*; —, *s.* epidemische Krankheit, *f.*; — **calness**, *s. T.* Epidemische, Ansteckende, *n.* [häutchen, *n.*
Epidermis, ĕp-ĕ-dĕr'-mĭs, *s. T.* Ober-
Epidesis, ĕp-ĕ-dĕ'-sĭs, *s. T.* Zubinden, *n.* [band, *m.*
Epidesmus, ĕp-ĕ-dĕs'-mŭs, *s. T.* Ver-
Epigastric, ĕp-ĕ-găs'-trĭk, *a. T.* den Oberbauch betreffend.
Epigastrium, ĕp-ĕ-găs'-trĕ-ŭm, *s. T.* Oberbauch, *m.*
Epigeum, ĕp-ĕ-jĕ'-ŭm, *s.* Erdnähe, *f.*
Epiglottis, ĕp-ĕ-glŏt'-tĭs, *s. T.* Kehldeckel, *m.* Zäpfchen, *n.*
Epigram, ĕp'-ĕ-grăm, *s.* Epigramm, Sinngedicht, *n.*
Epigrammatic, (—**cal**), ĕp-ĕ-grăm-măt'-ĭk, *a.* epigrammatisch.
Epigrammatist, ĕp-ĕ-grăm'-mă-tĭst, *s.* Epigrammdichter, *m.*
Epigraph, ĕp'-ĕ-grăf, *s.* Aufschrift, Inschrift, *f.*; Motto, *n.*
Epilepsy, ĕp'-ĕ-lĕp-sĕ, *s. T.* Epilepsie, fallende Sucht, *f.*
Epileptic, (— **cal**), ĕp-ĕ-lĕp'-tĭk, *a. T.* epileptisch, fallsüchtig; —, *s.* Fallsüchtige, *m.*
Epilogue, ĕp'-ĕ-lŏg, *s.* Schlußrede, *f.*
Epiloguize, ĕ-pĭl'-lŏ-jīz, *v. n.* einen Epilog sprechen; —, *v. a.* als Epilog hinzufügen.
Epinicion, ĕp-ĕ-nĭsh'-ĕ-ŭn, *s.* Triumphlied, Siegeslied, *n.* (n. u.)
Epiphany, ĕ-pĭf'-fă-nĕ, *s.* Erscheinung, *f.*
Epiphonema, ĕp-ĕ-fŏ-nē'-mă, *s. T.* rednerische Ausruf, Schlußgedanke, *m.*
Epiphora, ĕ-pĭf'-fŏ-ră, *s. T.* Rinnen der Augen, *n.*
Epiphysis, ĕ-pĭf'-ĕ-sĭs, *s. T.* Anwuchs der Knochen, *m.* [bruch, *m.*
Epiplocele, ĕ-pĭp-lŏ-sēl', *s. T.* Netz-
Epiploic, ĕ-pĭp-lŏ'-ĭk, *a. T.* zu dem Netze im Leibe gehörig. [Leibe, *n.*
Epiploon, ĕ-pĭp-lōō'n', *s. T.* Netz im
Episcopacy, ĕ-pĭs'-kŏ-pă-sĕ, *s.* Bischofswürde; bischöfliche Verfassung, *f.*
Episcopal, ĕ-pĭs'-kĕ-păl, *a.* (— **ly**, *adv.*) bischöflich.
Episcopalian, ĕ-pĭs-kŏ-pă'-lĕ-ăn, *a.* bischöflich; —, *s.* Anhänger der bischöflichen Kirche, *m.*
Episcopate, ĕ-pĭs'-kŏ-păt, *s.* Bisthum, *n.*; bischöfliche Würde, *f.*
Episcopy, ĕ-pĭs'-kŏ-pĕ, *s.* Untersuchung, *f.* [schenhandlung, *f.*
Episode, ĕp'-ĕ-sŏd, *s.* Episode, Zwi-
Episodic, (—**cal**), ĕp-ĕ-sŏd'-ĭk, *a.* (—**cally**, *adv.*) episodisch, eingewebt, eingeflochten.
Episodize, ĕp'-ĕ-sŏ-dīz, *v. a.* als Episode anbringen, einflechten.
Epispastic, ĕp-ĕ-spăs'-tĭk, *s. T.* Blasen ziehende Mittel, *n.*
Epistle, ĕ-pĭs'-s'l, *s.* Epistel, *f.* Sendschreiben, *n.* Brief, *m.*
Epistler, ĕ-pĭs'-lŭr, *s.* Epistelleser (l. u.); Briefschmierer, *m.*
Epistolary, ĕ-pĭs'-tŏ-lăr-ĕ, *a.* epistolarisch, brieflich, Brief...; — correspondence, — intercourse, Briefwechsel, *m.* [schreiben.
Epistolize, ĕ-pĭs'-tŏ-līz, *v. n.* Briefe
Epistyle, ĕp'-ĕ-stīle, *s. T.* Architrav, *m.*
Epitaph, ĕp'-ĕ-tăf, *s.* Grabschrift, *f.*
Epitasis, ĕp-ĕ-tă'-sĭs, *s. T.* Entwickelung eines Drama, *f.*
Epithalamium, ĕp-ĕ-*thă*-lă'-mĕ-ŭm, }
Epithalamy, ĕp-ĕ-*thăl*'-ă-mĕ, }
s. Hochzeitgedicht, *n.* [schlag, *m.*
Epithem, ĕp'-ĕ-*thĕm*, *s. T.* nasse Um-
Epithet, ĕp'-ĕ-*thĕt*, *s.* Beiwort, *n.*; Titel; Ausdruck, *m.* [wort bezeichnen.
Epithet, ĕp'-ĕ-*thĕt*, *v. a.* durch ein Bei-
Epithyme, ĕp'-ĕ-tīm, *s.* Thymseide, *f.*
Epitome, } ĕ-pĭt'-ŏ-mĕ, *s.* kurze Auszug, Inbegriff, *m.*
Epitomy, }
Epitomiser, ĕ-pĭt'-ŏ-mī-zŭr, } *s.* Verfasser eines Auszugs; Abkürzer, *m.*
Epitomist, ĕ-pĭt'-ŏ-mĭst, }
Epitomize, ĕ-pĭt'-ŏ-mīz, *v. a.* in einen Auszug bringen; abkürzen.
Epoch, { ĕp'-ŏk, ĕ'-pŏk, } *s.* Epoche, *f.* Zeitabschnitt, *m.*
Epocha, ĕp'-ŏ-kă, }
Epode, ĕp'-ŏd, *s. T.* Epode, *f.*
Epopee, ĕp-ŏ-pē', *s.* Epopöe, *f.* Heldengedicht, *n.* [salz, *n.*
Epsom salt, ĕp'-sŭm-sălt', *s.* Bitter-
Epulary, ĕp'-ŭ-lăr-ĕ, *a.* zu einem Schmause gehörig. [*m.* Gastmahl, *n.*
Epulation, ĕp-ŭ-lă'-shŭn, *s.* Schmaus,
Epulotic, ĕp-ŭ-lŏt'-ĭk, *s. T.* Narben ziehende Mittel, *n.*
Equability, ĕ-kwă-bĭl'-ĕ-tĕ, } *s.*
Equableness, ĕ'-kwă-b'l-nĕs, }
Gleichförmigkeit, *f.*; Gleichmuth, *m.*
Equable, ĕ'-kwă-b'l, *a.* (— **ly**, *adv.*) gleichförmig.
Equal, ĕ'-kwăl, *a.* gleich; gleichförmig; verhältnißmäßig; (to) angemessen, gemäß; (to) gewachsen, fähig, im Stande; gleichgültig; (to) billig, unparteiisch; —, *s.* die am Rang oder Alter gleiche Person, *f.*; my equals, meines Gleichen.
Equal, ĕ'-kwăl, *v. a.* gleich machen; gleich sein, gleichen, gleich kommen; vergelten. [heit; Gleichförmigkeit, *f.*
Equality, ĕ-kwŏl'-ĕ-tĕ, *s.* Gleich-
Equalization, ĕ-kwăl-ĕ-ză'-shŭn, *s.* Gleichmachung, Gleichstellung, *f.*
Equalize, ĕ'-kwă-līz, *v. a.* gleich machen; (to) gleich stellen; gleich sein; ausgleichen.
Equally, ĕ'-kwăl-lĕ, *adv.* gleich; gleichförmig; gemäß; billig, unparteiisch.
Equalness, ĕ'-kwăl-nĕs, *s.* Gleichheit; Gleichförmigkeit, *f.*
Equangular, *v.* Equiangular.
Equanimity, ĕ-kwă-nĭm'-ĕ-tĕ, *s.* Gleichmuth, *m.* [müthig.
Equanimous, ĕ-kwăn'-ĕ-mŭs, *a.* gleich-
Equation, ĕ-kwă'-shŭn, *s.* Gleichmachung; *T.* Gleichung, *f.*; — of payments, *T.* mittlere Zahlungstermin, *m.*
Equator, ĕ-kwă'-tŭr, *s. T.* Aequator, *m.* Linie, *f.*
Equatorial, ĕ-kwă-tŏ'-rĕ-ăl, *a. T.* zum Aequator gehörig.

Equery, é'-kwĕr-é, } *s.* Marstall;
Equerry, é-kwĕr'-ré, } Stallmeister, *m.*
Equestrian, é-kwĕs'-tré-ăn, *a.* reitend, zu Pferde; ritterlich; Reiter..., Ritter... [gleichwinkelig.
Equiangular, é-kwé-ăng'-gù-lăr, *a.*
Equicrural, é-kwé-kröö'-răl, Equicrure, é-kwé-kröör', *a.* *T.* gleichschenkelig.
Equidistance, é-kwé-dĭs'-tăns, *s.* gleiche Entfernung, *f.*
Equidistant, é-kwé-dĭs'-tănt, *a.* (from) gleich weit entfernt; — ly, *adv.* in gleicher Entfernung.
Equiformity, é-kwé-fŏr'-mé-té, *s.* Gleichförmigkeit, *f.*
Equilateral, é-kwé-lăt'-ĕr-ăl, Equilater, é-kwé-là'-tŭr, *a.* *T.* gleichseitig.
Equilibrate, é-kwé-lì'-bràt, *v. a.* in's Gleichgewicht setzen, im Gleichgewichte erhalten. [Gleichgewicht, *n.*
Equilibration, é-kwé-lì-brà'-shŭn, *s.*
Equilibrious, é-kwé-lĭb'-ré-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) im Gleichgewichte.
Equilibrist, é-kwĭl'-é-brĭst, *s.* Aequilibrist, *m.* [Gleichgewicht, *n.*
Equilibrity, é-kwé-lĭb'-ré-té, *s.*
Equilibrium, é-kwé-lĭb'-ré-ŭm, *s.* Gleichgewicht, *n.*; *fig.* gleiche Stärke; Unschlüssigkeit, *f.* gleichvielfach.
Equimultiple, é-kwé-mŭl'-tĭp-p'l, *a.* *T.*
Equine, é'-kwìn, *a.* pferdeartig, Pferde...
Equinecessary, é-kwé-nĕs'-sĕs-săr-é, *a.* gleich nothwendig.
Equinoctial, é-kwé-nŏk'-shăl, *s.* *T.* Aequinoctiallinie, *f.*; —, *a.* zur Tag- und Nachtgleiche gehörig; unter der Linie; Aequinoctial...; — ly, *adv.* in der Richtung der Aequinoctiallinie.
Equinox, é'-kwé-nŏks, *s.* *T.* Aequinoctium, *n.* Tag- und Nachtgleiche, *f.*
Equinumerant, é-kwé-nù'-mé-rănt, *a.* von gleicher Zahl. (l. u.)
Equip, é-kwĭp', *v. a.* ausrüsten, equipiren; ausrheden; ausstaffiren, kleiden; (with) versehen.
Equipage, ĕk'-kwé-pàj, *s.* Ausrüstung; Schiffsbemannung, Schiffsmannschaft, *f.*; Kriegsgeräth; Geräth, Gepäck, *n.*; Equipage, *f.* Kutschgespann; Gefolge, *n.*; Aufzug, *m.* Kleidung, *f.*; gestohlne Sachen, *pl.*
Equipaged, é'-kwé-pàj'd, *a.* ausgerüstet; gut angezogen; mit einem prächtigen Gefolge.
Equipendency, é-kwé-pĕn'-dĕn-sé, *s.* Schweben im Gleichgewichte, *n.*; *fig.* Unschlüssigkeit, *f.*
Equipment, é-kwĭp'-mĕnt, *s.* Ausrüstung; Bemannung; Rhederei, *f.*; Gepäck; Geräth, *n.*; Anzug, *m.*
Equipoise, é'-kwé-pŏìz, *s.* Gleichgewicht, *n.*
Equipollence, (— cy), é-kwé-pŏl'-lĕns, *s.* Gleichheit der Kraft, *f.* gleiche Werth, *m.*
Equipollent, é-kwé-pŏl'-lĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) gleichgeltend, gleichstark, gleich.
Equiponderance, (— cy), é-kwé-pŏn'-dĕr-ăns, *s.* gleiche Schwere, *f.* Gleichgewicht, *n.* [*a.* gleich schwer.
Equiponderant, é-kwé-pŏn'-dĕr-ănt,
Equiponderate, é-kwé-pŏn'-dĕr-àt, *v. n.* gleichwiegen.
Equiponderous, (Equipondious), é-kwé-pŏn'-dĕr-ŭs, *a.* gleich schwer; im Gleichgewicht.
Equitable, ĕk'-kwé-tă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) gerecht, billig; unparteiisch; — ness, *s.* Billigkeit; Unparteilichkeit, *f.* [ten, *n.*; Reitkunst, *f.*
Equitation, é-kwé-tà'-shŭn, *s.* Reiten
Equity, ĕk'-kwé-té, *s.* Billigkeit; Gerechtigkeit, Unparteilichkeit, *f.*; court of —, Billigkeitsgericht, *n.*
Equivalence, (— cy), é-kwĭv'-vă-lĕns, *s.* gleiche Werth, *m.*; gleiche Macht, *f.*
Equivalence, é-kwĭv'-vă-lĕns, *v. a.* an Werth gleichkommen.
Equivalent, é-kwĭv'-vă-lĕnt, *a.* von gleichem Werthe, gleichgeltend; (to) gleich; gleichbedeutend; to be — to..., gleich gelten (sein) mit..., aufwiegen; —, *s.* *T.* Aequivalent, *n.*; Gegenwerth, Ersatz, *m.*; — ly, *adv.* von gleichem Werthe; auf eine gleichgeltende Art.
Equivocal, é-kwĭv'-vó-kăl, *a.* zweideutig, doppelsinnig; *fig.* zweifelhaft; —, *s.* Zweideutigkeit, *f.*; — ly, *adv.* zweideutig; von zweideutiger Geburt; — ness, (Equivocacy [n. u.]) *s.* Zweideutigkeit, *f.* Doppelsinn, *m.*
Equivocate, é-kwĭv'-vó-kàt, *v. n.* zweideutig sein, doppelsinnig sprechen; —, *v. a.* einer doppelten Auslegung fähig machen. [Zweideutigkeit, *f.*
Equivocation, é-kwĭv-vó-kà'-shŭn, *s.*
Equivocator, é-kwĭv'-vó-kà-tŭr, *s.* der zweideutig spricht, Achselträger, *m.*
Equivoke, é'-kwé-vók, *s.* Doppelsinn, *m.* Zweideutigkeit, *f.*; Wortspiel, *n.*
Era, é'-ră, *s.* Zeitrechnung, *f.*
Eradiate, é-rà'-dé-àt, *v. n.* Strahlen werfen. [lenwerfung, *f.*; *fig.* Abglanz, *m.*
Eradiation, é-rà-dé-à'-shŭn, *s.* Strah-
Eradicate, é-răd'-é-kàt, *v. a.* entwurzeln; *fig.* ausrotten.
Eradication, é-răd-é-kà'-shŭn, *s.* Entwurzelung; *fig.* Ausrottung, *f.*
Eradicative, é-răd'-é-kà-tĭv, *a.* aus dem Grunde heilend; —, *s.* Radicalmittel, *n.*
Erase, é-ràs', *v. a.* auskratzen; ausstreichen, auslöschen; vernichten, vertilgen; (from) austilgen; to be erased, erlöschen.
Erasement, é-ràs'-mĕnt, } *s.* Auskratzung; Ausstreichung; *fig.* Vertilgung, *f.*
Erasion, é-rà'-zhŭn, }
Erasure, é-rà'-zhúre, *s.* Auslöschung; ausgekratzte Stelle, *f.* [bald (*m.*).
Erchenbald, ĕr'-kĕn-băld, *s.* Archi-
Ere, àr, *adv.* ehe, eher, bevor; —, *prp.* vor; — long, *adv.* in Kurzem, bald; — now, *adv.* vordem, ehemals; — while, — whiles, (n. u.) *adv.* vor einiger Zeit, vor Kurzem; zuweilen.
E're, (e're), *abbr.* für before, ehedem, vor diesem.
Erect, é-rĕkt', *v. a.* aufrichten; errichten, aufführen, bauen; gründen; aufstellen; erheben; ermuthigen; schließen (l. u.); fällen; ausdehnen; to — one's self into..., sich aufwerfen zu...; —, *v. n.* sich aufrichten, sich erheben.
Erect, é-rĕkt', *a.* aufrecht, gerade; (to) aufwärts; standhaft, fest; ausgedehnt; kräftig; — ly, *adv.* aufrecht. [haben.
Erected, é-rĕk'-tĕd, *a.* aufstrebend, er-
Erecter, é-rĕk'-tŭr, *s.* der aufrichtet, aufführt, *zc.*
Erection, é-rĕk'-shŭn, *s.* Aufrichtung, auch *fig.*; Aufführung; Errichtung, Gründung, *f.*; Gebäude, *n.*; Erhebung; Aufregung; Ausdehnung, *f.* [bauend.
Erective, é-rĕk'-tĭv, *a.* erhebend, er-
Erectness, é-rĕkt'-nĕs, *s.* Geradheit, *f.*
Erector, é-rĕk'-tŭr, *s.* *T.* Aufrichtmuskel, *m.* [delei, *f.*
Eremitage, ĕr'-é-mé-tàj, *s.* Einsie-
Eremit, ĕr'-é-mĭt, } *s.* Einsiedler, Eremit, *m.* [lerisch.
Eremite, ĕr'-é-mìt, }
Eremitical, ĕr-é-mĭt'-é-kăl, *a.* einsied-
Ereptation, é-rĕp-tà'-shŭn, *s.* Hervorkriechen, *n.*
Ereption, é-rĕp'-shŭn, *s.* Entreißung, *f.*
Ergat, ĕr'-găt, *v. n.* *T.* schließen. (n. u.)
Ergo, ĕr'-gó, *adv.* *T.* folglich, also.
Ergot, ĕr'-gŏt, *s.* Sporn (am Federviehe), *m.*; *T.* Flußgalle, *f.*; Brand (im Getreide) *m.*; Mutterkorn, *n.*
Ergotism, ĕr'-gó-tĭzm, *s.* schulgerechte Vernunftschluß, *m.*; Schulgezänk, *n.*: Zank über Kleinigkeiten, *m.*
Eriach, é'-ré-ăk, *s.* Geldstrafe, *f.*
Erin, é'-rĭn, *s.* Irland, *n.* (n. u.)
Eringo, *v.* Eryngo. [*m.*
Erisma, é-rĭs'-mă, *s.* *T.* Strebepfeiler,
Eristic, (— cal), é-rĭs'-tĭk, *a.* streitig.
Erke, ĕrk, *a.* faul, träge. (n. u.)
Ermelin, ĕr'-mé-lĭn, } *s.* Hermelin, *n.*
Ermine, ĕr'-mĭn, }
Ermined, ĕr'-mĭn'd, *a.* in Hermelin gekleidet oder damit gefüttert.
Erne, ĕrn, *s.* Hütte, *f.* Schuppen, *m.*
Erne, ĕrn, *s.* Aar, Fischgeier, *m.*
Ernest, ĕr'-nĕst, *s.* Ernst (*m.*).
Erode, é-ród', *v. a.* zerfressen, wegfressen.
Erogate, ĕr'-ró-gàt, *v. a.* vertheilen, austheilen. (n. u.)
Erogation, ĕr-ró-gà'-shŭn, *s.* Vertheilung, *f.* (n. u.) [Fraß, *m.*
Erosion, é-ró'-zhŭn, *s.* Wegfressen, *n.*;
Erotic, (— cal), é-rŏt'-ĭk, *a.* erotisch.
Err, ĕr, *v. n.* herumirren, wandern; irren; sich irren; sich verirren; (from) abweichen; —, *v. a.* mißleiten.
Errable, ĕr'-ră-b'l, *a.* fähig zu irren, fehlbar; — ness, *s.* Fehlbarkeit, *f.*
Errand, { ĕr'-rănd, ăr'-rănd, } *s.* Botschaft, *f.*; Auftrag, *m.*; to go on, oder upon (to do) an —, eine Botschaft ausrichten; *fig.* to go on a sleeveless —, einen vergeblichen Gang thun; — -boy, *s.* Laufbursche, *m.*; — -goer, *s.* Bote, *m.*
Errant, ĕr'-rănt, *a.* irrend, wandernd; fahrend (Ritter); *fig.* abweichend.
Errantry, ĕr'-rănt-ré, *s.* Herumirren, Wandern, *n.* [zeichniß *n.*
Errata, ĕr-rà'-tă, *s. pl.* Druckfehlerver-
Erratic, ĕr-răt'-ĭk, *a.* irrend; regellos, unordentlich; — star, Wandelstern, *m.*; —, *s.* Landstreicher, *m.*
Erratical, ĕr-răt'-é-kăl, *a.* wandernd; fahrend (Ritter); — ly, *adv.* in der Irre, unordentlich. [dern, *n.* (n. u.)
Erration, ĕr-rà'-shŭn, *s.* Umherwan-
Erratum, ĕr-rà'-tŭm, *s.* Druckfehler, *m.*
Erre, ĕr, *s.* *T.* Fährte, *f.*; Vorderlauf, *m.* [Niesmittel, *n.*
Errhine, ĕr'-rìn, *s.* *T.* Schnupfmittel,
Erroneous, ĕr-ró'-né-ŭs, *a.* (— ly,

adv.) irrend; irrig; mißleitet; unregelmäßig; —, *s.* Irrgeleitete, *m.*; — ness, *s.* Irrthum, *m.* Unrichtigkeit, *f.*
Error, } **Errour,** } ĕr'-rŭr, *s.* Irrthum, Fehler, *m.*; Irrfahrt (n. u.), *f.*; Versehen, *n.* Verstoß; Schreibfehler, *m.*; *T.* Nullität, *f.*
Ers, ĕrs, *s.* Roßwicke, *f.*
Erse, ĕrs, *a.* hersisch; —, *s.* Hersische, *n.*
Ersh, ĕrsh, *s.* Grummet, *n.*
Erst, ĕrst, *adv.* erst, zuerst; einst; bisher; — while, *adv.* ehedem, vormals. (n. u.)
Erubescence, (— cy), ĕr-rŭ-bĕs'-sĕns, *s.* Schamröthe, *f.* Erröthen, *n.*
Erubescent, ĕr-rŭ-bĕs'-sĕnt, *a.* röthlich; erröthend.
Eruct, è-rŭkt', } **Eructate,** è-rŭk'-tàt, } *v. n.* aufstoßen, rülpsen; —, *v. a.* ausspeien.
Eructation, è-rŭk-tà'-shŭn, *s.* Aufstoßen, *n.* Rülps; Auswurf, *m.*
Erudite, ĕr'-ŭ-dit, *a.* gelehrt.
Erudition, ĕr-ŭ-dĭsh'-ŭn, *s.* Gelehrsamkeit, *f.* [rostig, grünspanfarbig.
Eruginous, è-rŏŏ'-jè-nŭs, *a.* grün-
Erupt, è-rŭpt', *v. n.* ausbrechen. (n. u.)
Eruption, è-rŭp'-shŭn, *s.* Ausbruch; Ausfall; Ausruf (l. u.); *T.* Ausschlag, *m.*
Eruptive, è-rŭp'-tĭv, *a.* ausbrechend.
Eryngo, è-rĭng'-gò, *s.* Brachdistel, *f.*
Erysipelas, ĕr-è-sĭp'-è-lăs, *s.* *T.* Rothlauf, *m.* Rose, *f.*
Esa. *abbr.* für Esaias, Jesaias.
Esaias, è-sà'-è-ăs, } **Esay,** è'-sà, } *s.* Esaias (*m.*).
Escalade, ĕs-kă-làd', *s.* *T.* Ersteigung mit Sturmleitern, *f.*
Escalop, skŏl'-lŭp, *s.* Kammmuschel, *f.*; gezähnte Rand, *m.*
Escapade, ĕs-kă-pàd', *s.* *T.* falsche Sprung eines Pferdes, *m.*
Escape, è-skàp', *v. a. et n.* entrinnen; entwischen, entgehen, entkommen; to — notice, übersehen werden.
Escape, è-skàp', *s.* Entwischung, Flucht; *fig.* Ausflucht; Abschweifung *f.*; Einfall; (l. u.) Fehler, *m.* Versehen, *n.*; to make one's —, sich aus dem Staube machen; to make an —, *vulg.* einen (Wind) streichen lassen; — -goat, *s.* Sündenbock, *m.*
Escapement, ĕs-kàp'-mĕnt, *s.* *T.* Hemmung, *f.* Stoßwerk (in einer Uhr), *n.*
Escargatoire, ĕs-kăr'-gă-tŏĭr, *s.* Schneckenbehälter, *m.*
Escarp, ĕs-kărp', *v. a.* *T.* abschüssig machen, böschen; — ment, *s.* Böschung, *f.*
Escartel, ĕs-kăr'-tĕl, *a.* *T.* geviert.
Eschalot, shăl-lŏt', *s.* Schalotte, *f.*
Eschar, ĕs'-kăr, *s.* *T.* Grind, Schorf, *m.* Kruste, *f.*
Escharotic, ĕs-kă-rŏt'-ĭk, *a.* *T.* kaustisch, ätzend; —, *s.* Aetzmittel, *n.*
Escheat, ĕs-tshèt', *s.* *T.* heimgefallene Gut, *n.* Heimfall, *m.*
Escheat, ĕs-tshèt', *v. n.* *T.* anheimfallen; —, *v. a.* (n. u.) verwirken.
Escheatage, ĕs-tshèt'-àj, *s.* *T.* Heimfallsrecht, *n.*
Escheator, ĕs-tshè'-tŭr, *s.* *T.* der heimgefallene Güter bemerkt und einzieht, Fiscal, *m.*
Eschew, ĕs-tshŏŏ', *v. a.* (n. u.) meiden, fliehen; vermeiden.
Escocheon, ĕs-kŭtsh'-ĭn, *s.* Wappen, *n.* Schild, *m.*
Escort, ĕs'-kŏrt, *s.* Bedeckung, Escorte, *f.* Geleit, Geleitsschiff, *n.*
Escort, ĕs-kŏrt', *v. a.* bedecken, geleiten, escortiren.
Escot, ĕs-kŏt', *s.* Schoß, *m.*; —, *v. a.* unterhalten; bezahlen; besolden.
Escouade, ĕs-kŏŏ-àd', *s.* Rotte, *f.*
Escout, ĕs-kŏŭt', *s.* Horcher, Spion, *m.*
Escript, ĕs-krĭpt', *s.* Schrift, *f.* Zettel, *m.* [zeug, *n.*
Escritoir, { ĕs-krè-tŏr', ĕs-krŏŏ-tŏr', } *s.* Schreib-
Escroll, ĕs-krŏl', *s.* Rolle, *f.*
Escuage, ĕs'-kŭ-àj, *s.* *T.* Rittergeld, *n.*; Ritterdienst, *m.* [kundig.
Esculapian, ĕs-kŭ-là'-pè-ăn, *a.* heil-
Esculent, ĕs'-kŭ-lĕnt, *a.* eßbar; —, *s.* Lebensmittel, *n.*
Escutcheon, ĕs-kŭtsh'-ĭn, *s.* Wappenschild, *m.*; Wappen, *n.*
Escutcheoned, ĕs-kŭtsh'-ĭn'd, *a.* mit einem Wappenschild oder Wappen.
E. S. E. *abbr.* für East-South-East, Ost-Süd-Ost. [bannen. (n. u.)
Esloin, ĕs-lŏĭn', *v. a.* entfernen, ver-
Esnecy, ĕs'-nè-sè, *s.* *T.* Wahlrecht des ältesten Miterben, Recht der Erstgeburt, *n.*
Esophagus, è-sŏf'-fă-gŭs, *s.* *T.* Speiseröhre, *f.* Schlund, *m.*
Esopian, è-sò'-pè-ăn, *a.* äsopisch.
Esoteric, ĕs-ò-tĕr'-ĭk, *a.* esoterisch, geheim. [*f.*; Geheimniß, *n.* (l. u.)
Esotery, è-sŏt'-ĕr-è, *s.* Heimlichkeit,
Espalier, ĕs-păl'-yĕr, *s.* Spalier, Baumgeländer, *n.*; —, *v. a.* zu Spalieren ziehen. [Futterklee, *m.*
Esparcet, ĕs-păr'-sĕt, *s.* Esparsette, *f.*
Especial, è-spĕsh'-ăl, *a.* vorzüglich, Haupt...; — ly, *adv.* besonders, vornehmlich; — ness, *s.* Vorzügliche, *n.*
Esperance, ĕs'-pè-răns, *s.* Hoffnung, *f.* (n. u.)
Espial, è-spì'-ăl, *s.* (n. u.) Spion, Kundschafter, *m.*; Kundschaft, Entdeckung, *f.*
Espier, è-spì'-ŭr, *s.* Spion, *m.* [*n.*
Espionage, ĕs'-pè-ò-nàj, *s.* Spioniren,
Esplanade, ĕs-plă-nàd', *s.* Esplanade, *f.*; Grasplatz, *m.*
Espousal, è-spŏŭ'-zăl, *a.* zur Verlobung gehörig; —, *s.* Vertheidigung, *f.* Beitritt, *m.*; Verlobung, *f.*; *pl.* Verlöbniß, *n.*
Espouse, è-spŏŭz', *v. a.* (to, with) verloben; (to) heirathen; *fig.* sich annehmen, beitreten; vertheidigen.
Espouser, è-spŏŭ'-zŭr, *s.* Vertheidiger, Beschützer, *m.*
Espy, è-spì', *v. a.* erspähen; ausspähen, auskundschaften; —, *v. n.* spähen, auflauern. [*m.* (n. u.)
Espy, è-spì', *s.* Kundschafter, Spion,
Esq. Esqr. *abbr.* für Esquire, Esquire.
Esquimeau, ĕs-kè-mò', *s.* Esquimo, *m.*
Esquire, è-skwìr', *s.* Schildknapp, *m.*; Esquire (ein Titel).
Esquire, è-skwìr', *v. a.* Jemandes Schildknappen machen.
Esquiry, è-skwì'-rè, *s.* Würde eines Esquire, *f.*
Essart, ĕs-sărt', *v. a.* ausreuten.
Essay, ĕs-sà', *v. a.* versuchen; *T.* probiren. [Aufsatz, *m.*
Essay, ĕs'-sà, *s.* Probe, *f.* Versuch;
Essayer, ĕs-sà'-ŭr, *s.* der Versuche schreibt, junge Schriftsteller; Münzwardein; *T* Anrichter, *m.*
Essayist, ĕs-sà'-ĭst, *s.* der Versuche schreibt.
Essence, ĕs'-sĕns, *s.* Wesen, *n.*; Essenz, *f.* Geist; Wohlgeruch, *m.*
Essence, ĕs'-sĕns, *v. a.* parfümiren, durchräuchern.
Essential, ĕs-sĕn'-shăl, *a.* (— ly, *adv.*) wesentlich, wichtig; nöthig; wirklich; *T.* ätherisch; — ness, *s.* Wesentlichkeit, *f.*
Essential, ĕs-sĕn'-shăl, *s.* Wesen; Wesentliche, *n.*; *pl.* Hauptsachen, wesentliche Umstände, *pl.* [Wesen, *n.*
Essentiality, ĕs-sĕn-shè-ăl'-è-tè, *s.*
Essentiate, ĕs-sĕn'-shè-àt, *v. n.* dasselbe Wesen annehmen.
Essoin, ĕs-sŏĭn', *s.* *T.* Ehehaft; Entschuldigung wegen Ehehaften; Entschuldigung, *f.*; *T.* der wegen Ehehaften genügend entschuldigt ist.
Essoin, ĕs-sŏĭn', *v. a.* *T.* gründlich entschuldigen.
Essoiner, ĕs-sŏĭn'-ŭr, *s.* Rechtsanwalt, welcher die Abwesenheit eines Andern genügend entschuldigt, *m.*
Establish, è-stăb'-lĭsh, *v. a.* fest setzen; gründen, stiften, errichten; einsetzen, verordnen; unterbringen, etabliren; einrichten; befestigen; bestätigen; —, *v. n.* sich niederlassen, sich etabliren; to — one's self, sich niederlassen, sich setzen; sich einrichten; a house of established credit, *T.* ein gutes, solides Haus. [Gründer; Verordner, *m.*
Establisher, è-stăb'-lĭsh-ŭr, *s.* Stifter,
Establishment, è-stăb'-lĭsh-mĕnt, *s.* Einsetzung; Gründung, Errichtung, *f.*; Etablissement, *n.*; Anstalt, *f.* Institut, *n.*; Niederlassung; Bestätigung, *f.*; Grund, *m.* Grundlage, *f.*; feste Wohnsitz, *m.*; Versorgung; Einrichtung, Anordnung, *f.*; Einkommen, *n.*
Estache, ĕs-tàtsh', *s.* Pfahl, *m.* (n. u.)
Estafet, ĕs-tă-fĕt', *s.* Estaffette, Staffette, *f.* [gen.
Estal, ĕs'-tăl, *v. a.* *T.* mit Arrest bele-
Estalment, ĕs'-tăl-mĕnt, *s.* *T.* Beschlag, Arrest, *m.*
Estate, è-stàt', *s.* Zustand, Stand, *m.* Umstände, *pl.*; Staat, *m.*; Vermögen; Grundstück, Gut, Land, *n.* Landsitz; Stand, Rang, *m.*; *pl.* Besitzungen; Reichsstände, *pl.*; man's —, männliche Alter, *n.*; real —, unbewegliche Besitzthum, *n.*; — of a bankrupt, Masse eines Falliten, *f.*
Estate, è-stàt', *v. a.* ausstatten (n. u.); (on) zum Besitz übermachen; unterbringen.
Esteem, è-stèm', *v. a.* (of) schätzen, achten, hochschätzen; schätzen (nach dem Werthe) (l. u); meinen, dafür halten, denken.
Esteem, è-stèm', *s.* Achtung, Hochschätzung; Schätzung (nach dem Werthe), *f.*
Esteemable, è-stèm'-ă-b'l, *a.* schätzbar.
Esteemer, è-stèm'-ŭr, *s.* Schätzer, Hochschätzende, *m.*
Estimable, ĕs'-tè-mă-b'l, *a.* schätzbar; abschätzbar; —, *s.* schätzbare Sache, *f.*
Estimableness, ĕs'-tè-mă-b'l-nĕs, *s.* Schätzbarkeit, *f.*

Estimate, ĕs'-tė-māt, *v. a.* schätzen, würdigen; (at) taxiren, berechnen, anschlagen, veranschlagen.
Estimate, ĕs'-tė-māt, *s.* Schätzung, Würdigung, *f.*; Ueberschlag, *m.* ungefähre Berechnung, *f.* Anschlag; Werth, *m.*
Estimation, ĕs-tė-mā'-shŭn, *s.* Schätzung, Würdigung; Berechnung, *f.* Ueberschlag, *m.*; Meinung; Achtung, *f.*
Estimative, ĕs'-tė-mā-tĭv, *a.* schätzend (l. u.); eingebildet.
Estimator, ĕs'-tė-mā-tŭr, *s.* Schätzer, Taxirer; Berechner, *m.*; der hoch schätzt.
Estival, ĕs'-tė-văl, *a.* zum Sommer gehörig, Sommer ...
Estivate, ĕs'-tė-vāt, *v. a.* übersommern.
Estivation, ĕs-tė-vā'-shŭn, *s.* Uebersommerung, *f.*; Aufenthalt im Sommer, *m.*
Estoppel, ĕs-tŏp'-p'l, *s. T.* Einwendung, *f.*
Estovers, ĕs-tō'-vŭrz, *s. pl. T.* gesetzliche Unterhalt, *m.*
Estrade, ĕs-trād', *s.* ebene Platz; Auftritt, *m.*
Estrange, ė-strānj', *v. a.* (from) entfremden; abwendig, abgeneigt machen; entfernen; zurückhalten; aufbringen (gegen); dem ursprünglichen Gebrauche entziehen.
Estrangement, ė-strānj'-mĕnt, *s.* (from) Entfremdung; Entfernung; Zurückhaltung, *f.*; Vermeiden, Wegbleiben, *n.*
Estrapade, ĕs-trā-pād', *s. T.* Estrapade, *f.*
Estray, ĕs-trā', *v. n.* umherstreifen; —, *s. T.* gepfändete Stück Vieh, *n.*
Estreat, ė-strēt', *s. T.* wahre Abschrift, Copie, *f.*
Estrepement, ė-strēp'-mĕnt, *s. T.* Verschlimmerung, Verwüstung (eines Grundstücks), *f.*
Estrich, ĕs'-trĭtsh, } **Estridge**, ĕs'-trĭdj, } *s.* Strauß (Vogel), *m.*
Estuance, ĕs'-tshū-ăns, *s.* Hitze, Wärme, *f.* (n. u.)
Estuary, ĕs'-tshū-ā-rė, *s.* Mündung, Seebucht, *f.*; Dampfbad, *n.*
Estuate, ĕs'-tshū-āt, *v. n.* sieden, wallen, brausen.
Estuation, ĕs-tshū-ā'-shŭn, *s.* Sieden, Wallen, Brausen, *n.*
Esture, ĕs'-tshūre, *s.* Heftigkeit, *f.* (n. u.)
Esurient, ė-zū'-rė-ĕnt, *a.* hungrig, gefräßig.
Esurine, ĕzh'-ū-rīn, *a.* fressend, beißend. (l. u.)
Et caetera, ĕt-sĕt'-ĕr-ā, *abbr.* etc. u. s. w. und so weiter, u. s. f. und so fort.
Etch, ĕtsh, *v. a.* ätzen, radiren; skizziren.
Etch, ĕtsh, *s.* Brache, *f.*; Grummet, *n.*
Etching, ĕtsh'-ĭng, *s.* Aetzbild, *n.*
Eternal, (Etern [n. u.]), ė-tĕr'-năl, *a.* (— ly, *adv.*) ewig; beständig; —, *s.* Ewige, *m.*; Ewige, *n.*
Eternalist, ė-tĕr'-năl-ĭst, *s.* Aeternalist, *m.*
Eternalize, ė-tĕr'-năl-īze, } **Eternize**, ė-tĕr'-nīze, } **Eternify**, ė-tĕr'-nė-fī, } *v. a.* ewigen, verewigen.
Eternity, ė-tĕr'-nė-tė, *s.* Ewigkeit, *f.*
Etesian, ė-tė'-zhăn, *a.* regelmäßig, ordentlich; — winds, Passatwinde, *pl.*
Ethe, ēth, *a.* (n. u.) *v.* Easy.
Ethel, ē'-thĕl, *a.* (n. u.) edel.
Ethelbert, ĕth'-ĕl-bĕrt, *s.* Adelbert (*m.*).
Ether, ē'-thĕr, *s.* Aether, *m.* Himmelsluft, *f.*; *T.* Aether, *m.*; *pl. T.* Aetherarten, *pl.*
Ethereal, ė-thē'-rė-ăl, **Ethereous**, ė-thē'-rė-ŭs, *a.* ätherisch, himmlisch.
Ethic, ĕth'-ĭk, *a.* moralisch; —s, *s. pl.* Moral, Sittenlehre, *pl.*
Ethical, ĕth'-ė-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) moralisch, sittlich.
Ethiop, ĕth'-ė-ŏp, *s.* Mohr, *m.* Mohrin, *f.*
Ethiopia, ė-thė-ō'-pė-ā, *s.* Aethiopien, Mohrenland, *n.*
Ethnic, (— cal), ĕth'-nĭk, *a.* heidnisch; —, *s.* Heide, *m.*
Ethnicism, ĕth'-nė-sĭzm, *s.* Heidenthum, *m.*
Ethological, ĕth-ō-lŏdj'-ė-kăl, *a.* ethologisch.
Ethology, ė-thŏl'-ō-jė, *s. T.* Sittenlehre, Ethologie, *f.*
Etiology, ė-tė-ŏl'-ō-jė, *s. T.* Lehre von den Ursachen; *T.* Lehre von den Ursachen der Krankheiten, *f.*
Etiquet, } **Etiquette**, } ĕt-ė-kĕt', *s.* Etiquette, Hofsitte, *f.*
Ettin, ĕt'-tĭn, *s.* Riese, *m.* (n. u.)
Ettle, ĕt'-t'l, *v. n.* Etwas vorhaben, beabsichtigen.
Etui, } **Etwee**, } ĕt-wē', *s.* (auch — -case), Besteck, Taschenbesteck, Etui, *n.*
Etymologer, (n. u.) *v.* Etymologist.
Etymological, ĕt-ė-mō-lŏdj'-ė-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) etymologisch.
Etymologist, ĕt-ė-mŏl'-ō-jĭst, *s.* Wortforscher, Etymolog, *m.*
Etymologize, ĕt-ė-mŏl'-ō-jīz, *v. n.* etymologisiren.
Etymology, ĕt-ė-mŏl'-ō-jė, *s. T.* Etymologie; Wortforschung, *f.*
Etymon, ĕt'-ė-mŏn, *s.* Stammwort, *n.*
Eucharist, yū'-kā-rĭst, *s.* heilige Abendmahl, *n.*; Danksagung, *f.*
Eucharistic, (— cal), yū-kā-rĭs'-tĭk, *a.* zum heiligen Abendmahle gehörig; eine Danksagung enthaltend.
Euchology, yū-kŏl'-ō-jė, *s.* Kirchenagende, *f.*
Eucrasy, yū'-krā-sė, *s. T.* gesunde Leibesbeschaffenheit, *f.*
Eudiometer, yū-dė-ŏm'-ė-tŭr, *s. T.* Eudiometer, *n.*
Eugh, yū, *s.* Eibenbaum, *m.*
Eulogic, (— cal), yū-lŏd'-jĭk, *a.* (— cally, *adv.*) lobpreisend.
Eulogist, yū'-lō-jĭst, *s.* Lobredner, *m.*
Eulogium, yū-lō'-jė-ŭm, } **Eulogy**, yū'-lō-jė, } *s.* Lob, *n.* Preis, *m.*
Eulogize, yū'-lō-jīz, *v. a.* loben, preisen.
Eunuch, yū'-nŭk, *s.* Verschnittene, Castrat, *m.*
Eunuch, yū'-nŭk, } **Eunuchate**, yū'-nŭk-āt, } *v. a.* entmannen, castriren.
Euonymus, yū-ō'-nė-mŭs, *s.* Spindelbaum, *m.*
Eupathy, yū'-pā-thė, *s.* Geduld im Leiden, *f.*; Wohlgefühl, *n.*
Eupatory, yū'-pā-tŏr-ė, *s.* Wasserdost, *m.*
Eupepsy, yū-pĕp'-sė, *s.* gute Verdauung, *f.*
Eupeptic, yū-pĕp'-tĭk, *a.* leicht zu verdauen; eine gute Verdauung habend.
Euphemism, yū'-fė-mĭzm, *s. T.* Euphemismus, *m.*
Euphonic, (—cal), yū-fŏn'-ĭk, *a.* wohllautend.
Euphony, yū'-fō-nė, *s.* Wohllaut, Wohlklang, *m.*
Euphorbium, yū-fŏr'-bė-ŭm, *s.* Wolfsmilch, *f.*; Euphorbienharz, *n.*
Euphoria, yū-fō'-rė-ā, *s. T.* gute Wirkung einer Arzenei, *f.*
Euphrasy, yū'-frā-sė, *s.* Augentrost (eine Pflanze), *m.*
Eure, yūr, *s.* Aura (*f.*).
Europe, yū'-rŏp, *s.* Europa, *n.*
European, yū-rō-pē'-ăn, *a.* europäisch; —, *s.* Europäer, *m.*
Euroclydon, yū-rŏk'-lė-dŏn, *s.* heftige Nordostwind (im mittelländischen Meere), *m.*
Eurus, yū'-rŭs, *s.* Südostwind, *m.*
Eurythmy, yū'-rĭth-mė, *s. T.* richtige Verhältniß, *n.* Ebenmäßigkeit, *f.*
Eusebe, yū-sĕb', *s.* Eusebius (*m.*).
Eustace, yū'-stās, *s.* Eustasius (*m.*).
Eustyle, yū'-stīl, *s. T.* schöne Säulenstellung, *f.*
Euthanasia, yū-thăn-ā'-zhė-ā, } **Euthanasy**, yū'-thăn-ā-sė, } *s.* sanfte Tod, *m.*
Euthymy, yū'-thĭm-ė, *s.* Gemüthsruhe, *f.*
Eutrophy, yū'-trō-fė, *s.* ordentliche Nähren, *n.*
Euxine, yŏŏk'-sĭn, *s.* schwarze Meer, *n.*
Evacate, ė-vā'-kāt, *v. a.* ausleeren, wegschaffen. (n. u.)
Evacuant, ė-văk'-ū-ănt, *a.* ausleerend, abführend; —, *s.* abführende Mittel, *n.*
Evacuate, ė-văk'-ū-āt, *v. a.* ausleeren, ausräumen; wegschaffen; räumen; *T.* abführen; auswerfen; rückgängig machen; —, *v. n.* (l. u.) *T.* zur Ader lassen.
Evacuation, ė-văk-ū-ā'-shŭn, *s.* Ausleerung; *T.* Abführung; Räumung, *f.*; Abfluß, *m.*; Aufhebung, *f.*
Evacuative, ė-văk'-ū-ā-tĭv, *a. T.* abführend.
Evade, ė-vād', *v. a.* entwischen, entkommen; geschickt ausweichen; entgehen; —, *v. n.* (from) entrinnen, entwischen; Ausflüchte gebrauchen; to — the customs, die Zölle umfahren oder umgehen.
Evagation, ĕv-ā-gā'-shŭn, *s.* Herumschweifen, *n.*
Eval, ē'-văl, *a.* fortdauernd. (n. u.)
Evan, { ĕv'-ăn, ē'-văn, } *s.* Johann (*m.*).
Evanescence, ĕv-ā-nĕs'-sĕns, *s.* Schwinden, Verschwinden, *n.*
Evanescent, ĕv-ā-nĕs'-sĕnt, *a.* schwindend.
Evangel, ė-văn'-jĕl, *s.* (l. u.) Evangelium, *n.*
Evangelic, (—cal), ĕv-ăn-jĕl'-ĭk, *a.* (—cally, *adv.*) evangelisch.
Evangelism, ė-văn'-jė-lĭzm, *s.* Verkündigung des Evangeliums, *f.*
Evangelist, ė-văn'-jė-lĭst, *s.* Evangelist, *m.*
Evangelize, ė-văn'-jė-līz, *v. n.* das Evangelium predigen; —, *v. a.* im Evangelium unterrichten.
Evangely, ė-văn'-jė-lė, *s.* Evangelium, *n.* (n. u.)
Evanid, ė-văn'-ĭd, *a.* matt; vergänglich.
Evanish, ė-văn'-ĭsh, *v. n.* verschwinden, vergehen.
Evaporable, ė-văp'-ō-rā-b'l, *a.* leicht verdunstend.
Evaporate, ė-văp'-ō-rāt, *v. n.* verdunsten, verdampfen; *fig.* verrauchen; —, *v. a.* verdunsten lassen; abdünsten, abdampfen; *fig.* auslassen, Luft machen.
Evaporate, ė-văp'-ō-rāt, *a.* in Dunst aufgelöst.
Evaporation, ė-văp-ō-rā'-shŭn, *s.*

Verdünstung; Ausdünstung; Abdünstung, *f.*; *fig.* Ausbruch, *m.*

Evasion, é-vá'-zhŭn, *s.* Ausflucht, *f.*

Evasive, é-vá'-sĭv, *a.* voller Ausflüchte, ausweichend; — **ly**, *adv.* durch Ausflüchte, ausweichend.

Eve, év, *s.* Eva (*f.*); Abend; heilige Abend, *m.*; *fig.* on the —, nahe daran, im Begriffe.

Evechure, ĕv-ĕ'-tshúre, *s.* Feldgrille, *f.*

Evection, é-vĕk'-shŭn, *s.* Ausfuhre; Erhebung, *f.*

Even, é'-v'n, *s.* Abend; heilige Abend, *m.*; — song, *s.* Abendbetstunde, *f.*; *fig.* Abend, *m.*; — tide, *s.* Abendzeit, *f.*

Even, é'-v'n, *a.* eben; gerade, gleich, glatt; *fig.* gleich; gleichförmig; gleichgültig; ruhig, gelassen; quitt; gerade (Zahl); rein; richtig; ausgeglichen; (with) gemäß; to be (come) — with one, mit Einem abrechnen, ins Reine kommen, quitt sein; to part — hands, zu gleichen Theilen gehen; ein Abkommen treffen; to make — at the year's end, am Ende des Jahres Alles rein aufgehen lassen; — or odd, gerade oder ungerade: to lay (make) — with the ground, dem Erdboden gleich machen; to make —, heben; sich abfinden; — christian, (n. u.) Mitchrist, *m.*; — money, eine runde Summe, *f.*; — virtue, Gleichmuth, *m.*; — hand, *s.* Gleichheit des Standes, *f.*; — handed, *a.* unparteiisch.

Even, é'-v'n, *adv.* eben, gerade, ganz; ebenfalls, gleichfalls; gar, so gar, selbst; wohl; — as, gleich wie, wie; — as if, gerade als wenn; — on, gerade fort; — down, gerade hinunter; — now, eben jetzt; — so, eben so, gerade so.

Even, é'-v'n, *v. a.* eben, gleich machen; *fig.* ausgleichen; —, *v. n.* gleich sein; übereinkommen. (n.u.)

Evener, é'-v'n-ŭr, *s.* Ausgleicher, *m.*

Evening, é'-v'n-ĭng, *s.* Abend, *m.*, auch *fig.*; Abnahme, *f.*; —, *a.* abendlich; the — crowns the day, *prov.* Ende gut, Alles gut; —-hymn, —-song, *s.* Abendgesang, *m.*; —-star, *s.* Abendstern, *m.*; —-tide, *s.* Abendzeit, *f.*

Evenly, é'-v'n-lé, *adv.* eben; gerade; gleich; wagerecht; gleichförmig; unparteiisch; rein, richtig.

Evenness, é'-v'n-nĕs, *s.* Geradheit; Glätte; Gleichheit; *fig.* Regelmäßigkeit; Unparteilichkeit; Gleichmüthigkeit; gerade Richtung, *f.*

Event, é-vĕnt', *s.* Begebenheit, *f.* Vorfall; Ausgang, Erfolg, *m.*; at all —s, auf alle Fälle.

Event, é-vĕnt', *v. n.* hervorbrechen. (n.u.)

Eventerate, é-vĕn'-té-rát, *v. a.* ausweiden, ausnehmen.

Eventful, é-vĕnt'-fŭl, *a.* reich an Begebenheiten, ereignißvoll.

Eventilate, é-vĕn'-té-lát, *v. a.* ausschwingen, sichten; *fig.* untersuchen, erörtern.

Eventilation, é-vĕn-té-lá'-shŭn, *s.* Ausschwingung; *fig.* Erörterung, *f.*

Eventual, é-vĕn'-tshú-ăl, *a.* auf den möglichen Fall eingerichtet; möglich, etwaig, etwanig; erfolgend; —**ly**, *adv.* auf den Fall; am Ende; wirklich; vorsichtsweise.

Ever, ĕv'-ŭr, *adv.* je, jemals; irgend; noch so, auch noch so; nur, immer, stets; — and anon, zuweilen, von Zeit zu Zeit; for —, auf ewig, immerfort; for — and —, forever and forever, unaufhörlich, immerfort; not —, nicht allemal; — since, — after, seit der Zeit, von der Zeit an; — burning, *a.* immer brennend; — green, *a.* immer grün; — —, *s.* Immergrün, *n.*; — honoured, *a.* stets geehrt; — lasting, *a.* immerwährend, ewig; beständig; lange haltend; — —, *s.* Ewige, *m.*; Ewigkeit, *f.*; Art Zeug, *m.*; Ruhrpflanze; Papierblume, *f.*; — lastingly, *adv.* immerwährend, ewig; — living, *a.* unsterblich; — watchful, *a.* stets wachsam.

Everard, ĕv'-ŭr-ŭrd, *s.* Eberhard (*m.*).

Evermore, ĕv-ŭr-mór', *adv.* stets, allezeit; immerfort.

Everse, é-vĕrs', *v. a.* umstoßen, umstürzen. (n. u.)

Eversion, é-vĕr'-shŭn, *s.* Umstürzung, [Zerstörung, *f.*

Evert, é-vĕrt', *v. a.* umstürzen, umkehren, zerstören. (l. u.)

Every, ĕv'-ŭr-é, *a.* jeder, jede, jedes; — day, alle Tage, täglich; *fig.* alltäglich, gemein; — one, — body, Jeder, Jedermann; — other day, ein Tag um den andern; — thing, Alles; — where, überall, allenthalben.

Eves, év'z, *s.* — dropper, Hühnerdieb, *m.*; to **Evesdrop**, **Evesdropper**, *v.* to Eavesdrop, *etc.*

Evestigate, é-vĕs'-té-gát, *v. a.* ausforschen. (n. u.)

Evict, é-vĭkt', *v. a.* *T.* aus dem Besitze setzen; gerichtlich wegnehmen; abgewinnen; (l. u.) überweisen, überführen; darthun.

Eviction, é-vĭk'-shŭn, *s.* *T.* Ausstoßung aus dem Besitze; Ueberführung, *f.* Beweis, *m.*

Evidence, ĕv'-é-dĕns, *s.* Augenscheinlichkeit, Evidenz, *f.*; *T.* Zeugniß, *n.*; Aussage der Zeugen, *f.* Beweis durch Zeugen; Zeuge, Gewährsmann, *m.*; Beweisurkunde, *f.*; to bear — to, Zeugniß ablegen.

Evidence, ĕv'-é-dĕns, *v. a.* beweisen; beibringen.

Evidencible, ĕv'-é-dĕns-é-b'l, *a.* erweislich.

Evident, ĕv'-é-dĕnt, *a.* (— **ly**, *adv.*) augenscheinlich, offenbar, sonnenklar; — **ness**, *s.* Augenscheinlichkeit, *f.*

Evidential, ĕv-é-dĕn'-shăl, *a.* beweisend, überzeugend.

Evigilation, é-vĭd-jé-lá'-shŭn, *s.* Erwachen, *n.* (l. u.)

Evil, é'-v'l, *a.* übel, böse; schlimm, schlecht, verdorben; —, *adv.* übel; — affected, *a.* übelgesinnt; — doer, (— worker), *s.* Uebelthäter, *m.*; — eye, *s.* Schelauge, *n.*; — eyed, *a.* boshaft blickend; *fig.* schelsüchtig; — favoured, *a.* mißgestaltet; ungünstig; — favouredness, *s.* Ungestaltheit, *f.*; — minded, *a.* übel gesinnt; boshaft; — speaking, *a.* verläumderisch; — —, *s.* Verläumdung, *f.*

Evil, é'-v'l, *s.* Uebel, Böse, *n.*; Krankheit, *f.*; Unglück, *n.*; *bibl.* Verderbtheit, *f.*; Skropheln, *pl.*; *pl.* Abtritt, *m.*

Evilly, é'-v'l-lé, *adv.* übel, böse. (l. u.)

Evilness, é'-v'l-nĕs, *s.* Bösartigkeit, *f.* Böse, *n.*

Evince, é-vĭns', *v. a.* beweisen, erweisen, darthun; (n. u.) überwinden; —, *v. n.* den Beweis führen.

Evincible, é-vĭn'-sé-b'l, *a.* (— **ly**, *adv.*) erweislich, überführend; — **ness**, *s.* Erweislichkeit, *f.*

Evincingly, é-vĭn'-sĭng-lé, *adv.* mit Beweis, überzeugend.

Evirate, ĕv'-é-rát, *v. a.* entmannen. (n.u.)

Eviration, ĕv-é-rá'-shŭn, *s.* Entmannung, *f.*

Eviscerate, é-vĭs'-sé-rát, *v. a.* ausweiden.

Evitable, ĕv'-é-tă-b'l, *a.* (— **ly**, *adv.*) vermeidlich; — **ness**, *s.* Vermeidlichkeit, *f.*

Evitate, ĕv'-é-tát, *v. a.* vermeiden; ausweichen. (l. u.)

Evitation, ĕv-é-tá'-shŭn, *s.* Vermeidung, *f.* (l. u.)

Eviternal, ĕv-é-tĕr'-năl, *a.* überaus lange.

Eviternity, ĕv-é-tĕr'-né-té, *s.* überaus lange Zeit, *f.*

Ev'n, (ev'n), *abbr.* für even, sogar, einmal.

Evocate, ĕv'-ó-kát, } *v. a.* hervorrufen;
Evoke, é-vók', }
vorfordern, citiren (Geister).

Evocation, ĕv-ó-ká'-shŭn, *s.* Hervorrufung; Vorforderung, *f.*

Evolation, ĕv-ó-lá'-shŭn, *s.* Ausflug, *m.*; *fig.* Verfliegen, *n.*

Evoluent, é-vŏl'-ú-ĕnt, *a.* entwickelnd, auflösend; in den Waffen übend.

Evolution, ĕv-ó-lú'-shŭn, *s.* Entwickelung, Entfaltung; Reihe; *T.* Entwickelung (einer krummen in eine gerade Linie); *T.* Evolution, *f.*; — of powers, *T.* Wurzelausziehen, *n.*

Evolve, é-vŏlv', *v. a.* aufwerfen; aufschlagen (ein Buch); *fig.* entwickeln, entfalten; —, *v. n.* sich entwickeln, sich entfalten.

Evomition, ĕv-ó-mĭsh'-ŭn, *s.* Ausspeiung, *f.*

Ev'ry, (ev'ry), *abbr.* für every, jeder, jede, jedes.

Evulgation, ĕv-ŭl-gá'-shŭn, *s.* Aussprengung, *f.* Ruchtbarwerden, *n.* (n. u.)

Evulsion, é-vŭl'-shŭn, *s.* Ausreißen, *n.*

Ewe, yú, *s.* Schafmutter, *f.*; — lamb, Lämmchen, *n.*

Ewe, yú, *v. n.* lammen.

Ewer, yú'-ŭr, *s.* Gießkanne zum Waschbecken, *f.* Handfaß, *n.*

Ewry, yú'-ré, *s.* Kammer zum königlichen Tischgeschirr, *f.*; Tafeldeckeramt, *n.*

Ex. *abbr.* für Excellency, Excellenz.

Exacerbate, ĕgz-ă-sĕr'-bát, *v. a.* erbittern; verschlimmern; heftiger machen.

Exacerbation, ĕgz-ăs-sĕr-bá'-shŭn, *s.* Verschlimmerung, *f.*; *T.* Paroxysmus, *m.*; Erbitterung, *f.*

Exacervation, ĕgz-ăs-sĕr-vá'-shŭn, *s.* Aufhäufung, *f.*

Exact, ĕgz-ăkt', *a.* genau, richtig; (in) sorgfältig, richtig; to draw for the — amount, *T.* per Saldo trassiren.

Exact, ĕgz-ăkt', *v. a.* (from, of) fordern, verlangen; eintreiben; erpressen, abpressen; —, *v. n.* (upon) übernehmen (Einen); drücken; to — the payment, zur Zahlung anhalten.

Exacter, (**Exactor**), ĕgz-ăk'-tŭr, *s.* Forderer; Eintreiber; Erpresser, Leuteschinder, *m.*

Exaction, ĕgz-ăk'-shŭn, *s.* Forderung; Eintreibung; Erpressung; Drückung, *f.*; to exercise —s upon, drücken, schinden.

Exactitude, ĕgz-ăk'-té-túd, *s.* Genauigkeit, Pünktlichkeit, *f.*

Exactly, ĕgz-ăkt'-lé, *adv.* genau, pünktlich.

Exactness, ĕgz-ăkt'-nĕs, *s.* Genauigkeit, Pünktlichkeit; Richtigkeit, Regelmäßigkeit; Redlichkeit, *f.*

Exactor, *v.* Exacter.

Exactress, ĕgz-ăk'-trĕs, *s.* Erpresserin, *f.*
Exacuate, ĕgz-ăk'-ù-āt, *v. a.* schärfen, schleifen. (n. u.)
Exacuation, ĕgz-ăk-ù-ā'-shŭn, *s.* Schärfen, Schleifen, *n.*
Exaggerate, ĕgz-ădj'-ĕ-rāt, *v. a.* aufhäufen (l. u.); übertreiben; vergrößern.
Exaggeration, ĕgz-ădj-ĕ-rā'-shŭn, *s.* Aufhäufung (l. u.); Uebertreibung; Vergrößerung, *f.*
Exaggeratory, ĕgz-ădj'-ĕ-rā-tŭr-ĕ, *a.* übertreibend.
Exagitate, ĕgz-ădj'-ĕ-tāt, *v. a.* erschüttern; in Wallung bringen; tadeln. (n. u.)
Exagitation, ĕgz-ădj-ĕ-tā'-shŭn, *s.* Erschütterung; Wallung, *f.*
Exalt, ĕgz-ălt', *v. a.* (to) erheben, auch *fig.*; erhöhen; preisen; *T.* reinigen, läutern.
Exaltation, ĕgz-ăl-tā'-shŭn, *s.* Erhebung, Erhöhung, *f.*; erhabene Stand, *m.*; *T.* Reinigung, Verfeinerung, *f.*
Exalted, ĕgz-ăl'-tĕd, *a.* erhaben; — ness, *s.* Erhabenheit, *f.*; Stolz, *m.*
Examen, ĕgz-ā'-mĕn, *s.* Prüfung, Untersuchung, *f.* [bar, erforschlich.
Examinable, ĕgz-ăm'-ĕ-nă-b'l, *a.* prüf-
Examinant, ĕgz-ăm'-ĕ-nănt, *s.* Examinant, *m.* [Befragte, *m.*
Examinate, ĕgz-ăm'-ĕ-nāt, *s.* Geprüfte,
Examination, ĕgz-ăm-ĕ-nā'-shŭn, *s.* Prüfung, Untersuchung; Vernehmung, *f.* Verhör; Examen, *n.*
Examinator, ĕgz-ăm'-ĕ-nā-tŭr, *s.* Prüfer, Untersucher, Examinator, *m.*
Examine, ĕgz-ăm'-ĭn, *v. a.* prüfen, untersuchen; *T.* vernehmen, verhören, abhören, examiniren.
Examiner, ĕgz-ăm'-ĕ-nŭr, *s.* Prüfer, Untersucher; Verhörer, *m.*
Examplary, ĕgz-ăm'-plā-rĕ, *a.* musterhaft.
Example, ĕgz-ăm'-p'l, *s.* Exempel, Beispiel, *n.*; Probe, *f.* Muster, *n.*; Vorschrift, *f.*; Muster, Beispiel, *n.*; to set an —, ein Beispiel geben; for —, zum Beispiel.
Example, ĕgz-ăm'-p'l, *v. a.* als Beispiel aufstellen; durch ein Beispiel belegen. (l. u.)
Exampler, ĕgz-ăm'-plŭr, *s.* Muster, *n.* Probe, *f.* (n. u.)
Exanguious, (n. u.) *v.* Exsanguious.
Exanimate, ĕgz-ăn'-ĕ-māt, *v. a.* entseelen; *fig.* muthlos machen.
Exanimate, ĕgz-ăn'-ĕ-māt, *a.* entseelt, leblos; *fig.* muthlos, niedergeschlagen, matt.
Exanimation, ĕgz-ăn-ĕ-mā'-shŭn, *s.* Entseelung; *fig.* Entmuthigung, *f.* (l. u.)
Exanimous, ĕgz-ăn'-ĕ-mŭs, *a.* entseelt, leblos. (l. u.)
Exannual, ĕgz-ăn'-nù-ăl, *a.* jährlich.
Exanthema, ĕks-ăn'-*thē*-mă, *s.* *T.* Finnen, Hitzblattern, *pl.* Ausschlag, *m.*
Exanthematous, ĕks-ăn-*thĕm*'-ă-tŭs, *a.* *T.* finnig, ausgefahren.
Exantlate, ĕgz-ănt'-lāt, *v. a.* herausziehen, erschöpfen (l. u.); *T.* auspumpen.
Exantlation, ĕks-ănt-lā'-shŭn, *s.* (n. u.) Herausziehung, Erschöpfung, *f.*; *T.* Auspumpen, *n.* [beitung, *f.* (n. u.)
Exaration, ĕk-să-rā'-shŭn, *s.* Ausar-
Exarch, ĕk'-sărk, *s.* Exarch, *m.*
Exarchate, ĕk'-săr-kāt, *s.* Exarchat, *n.*
Exarticulation, ĕks-ăr-tĭk-ù-lā'-shŭn, *s.* *T.* Ausrenkung, Verrenkung, *f.*

Exasperate, ĕgz-ăs'-pĕr-āt, *v. a.* erbittern, aufbringen; ärger machen; verschlimmern; —, exasperated, *a.* (at) erbittert, aufgebracht.
Exasperater, ĕgz-ăs'-pĕr-ā-tŭr, *s.* Erbitterer, Erzürner, *m.*
Exasperation, ĕgz-ăs-pĕ-rā'-shŭn, *s.* Erbitterung; Verschlimmerung, *f.*; Steigen, *n.*
Exauctorate, ĕgz-ăk'-tò-rāt, *v. a.* entsetzen, abdanken; erniedrigen.
Exauctoration, ĕgz-ăk-tò-rā'-shŭn, *s.* Entsetzung, Abdankung; Erniedrigung, *f.* [*s.* Entweihung, *f.*
Exauguration, ĕks-ă-gù-rā'-shŭn,
Exauthorate, *v.* to Exauctorate.
Exauthoration, *v.* Exauctoration.
Exauthorize, ĕks-ă'-*thò*-rīz, *v. a.* der Herrschaft oder Würde berauben.
Excandescence, (— cy), ĕks-kăn-dĕs'-sĕns, *s.* Gluth, Hitze, *f.*; Zorn, Aerger, *m.* [zauberung, *f.* (l. u.)
Excantation, ĕks-kăn-tā'-shŭn, *s.* Ent-
Excarnate, ĕks-kăr'-nāt, *v. a.* das Fleisch ablösen; —, *v. n.* vom Fleische fallen.
Excarnification, ĕks-kăr-nĕ-fĕ-kā'-shŭn, *s.* Ablösen des Fleisches, *n.*
Excavate, ĕks'-kă-vāt, *v. a.* aushöhlen.
Excavation, ĕks-kă-vā'-shŭn, *s.* Aushöhlung; Höhle, Höhlung, *f.* Loch, *n.*
Excavator, ĕks'-kă-vā-tŭr, *s.* der aushöhlt, Gräber, *m.*
Excecate, ĕk-sē'-kāt, *v. a.* blind machen, blenden. (n. u.)
Excecation, ĕk-sē-kā'-shŭn, *s.* Blendung, *f.*
Exceed, ĕk-sēd', *v. a.* überschreiten, übersteigen; (in) übertreffen; —, *v. n.* zu weit gehen; über Etwas hinausgehen; größer sein; he exceeded his stay by a sennight, er blieb eine Woche über die Zeit aus. [gend.
Exceedable, ĕk-sēd'-ă-b'l, *a.* überstei-
Exceeding, ĕk-sē'-dĭng, *a.* übermäßig, außerordentlich; —, *s.* Ueberschuß, *m.*; — ly, *adv.* übermäßig, außerordentlich; — ness, *s.* (n. u.) Uebermaß, *n.*
Excel, ĕk-sĕl', *v. a. et n.* übertreffen; (n. u.) überwältigen; (in) sich besonders worin auszeichnen; vortrefflich sein.
Excellence, (— cy), ĕk'-sĕl-lĕns, *s.* Vortrefflichkeit, Trefflichkeit; Größe, Hoheit, Würde; Güte; (in) Vorzüglichkeit, *f.*; Excellenz (als Titel); by way of —, zur Auszeichnung; in a degree of —, vorzugsweise.
Excellent, ĕk'-sĕl-lĕnt, *a.* vortrefflich, vorzüglich; hervorragend; — ly, *adv.* äußerst, sehr; vorzüglich, vortrefflich.
Except, ĕk-sĕpt', *v. a.* ausnehmen, ausschließen; —, *v. n.* (to, against) Einwürfe machen, verwerfen; excepted and foreprised, mit Ausnahme und Vorbehalt.
Except, ĕk-sĕpt', *p.* ausgenommen; —, *c.* wenn nicht, wofern nicht, es sei denn daß. [genommen.
Excepting, ĕk-sĕp'-tĭng, *prp.* außer, aus-
Exception, ĕk-sĕp'-shŭn, *s.* (from, to) Ausnahme; (to, against) Einwendung, Widerrede, *f.* Einwand, *m.*; Ausflucht; *T.* Einwendung; (against) Verwerfung, *f.*; to take — at (to, oder against), Etwas übel nehmen, Einwendungen haben gegen, sich gegen Etwas sträuben; with the — of ..., ... ausgenommen.

Exceptionable, ĕk-sĕp'-shŭn-ă-b'l, *a.* wogegen sich Etwas einwenden läßt; Einwendungen unterworfen.
Exceptious, ĕk-sĕp'-shŭs, *a.* gegen Alles Einwendungen machend, zanksüchtig (l. u.); — ness, *s.* Grämlichkeit, *f.* [me enthaltend.
Exceptive, ĕk-sĕp'-tĭv, *a.* eine Ausnah-
Exceptless, ĕk-sĕpt'-lĕs, *a.* ohne Ausnahme, allgemein. (n. u.)
Exceptor, ĕk-sĕp'-tŭr, *s.* der Einwendungen macht, Gegner, *m.*
Excern, ĕk-sĕrn', *v. a.* auspressen, durchschlagen; absondern.
Excerp, (**Excerpt** [n. u.]), ĕk-sĕrp', *v. a.* excerpiren, ausziehen. (n. u.)
Excerption, ĕk-sĕrp'-shŭn, *s.* Ausziehung, *f.*; (n. u.) Auszug, *m.*
Excerpts, ĕk-sĕrpts', *s. pl.* Excerpte, Auszüge, *pl.*
Excess, ĕk-sĕs', *s.* Uebermaß, *n.*; Ausschweifung, *f.*; *T.* Ueberschuß, *m.*
Excessive, ĕk-sĕs'-sĭv, *a.* übermäßig; übertrieben, unmäßig; — ly, *adv.* über die Maßen, äußerst, außerordentlich; allzu; heftig; — ness, *s.* Uebermäßigkeit, *f.*
Exchange, ĕks-tshānj', *v. a.* (for) austauschen, vertauschen; *fig.* wechseln; *fig.* vertauschen; austauschen; to — guns, mit Kanonen gegen einander feuern.
Exchange, ĕks-tshānj', *s.* Tausch, Tauschhandel, Wechsel, Umsatz; Austausch, *m.*; Verwechslung, *f.*; Cours, Geldpreis, Wechselpreis; *T.* Wechsel, *m.*; Börse, *f.*; in —, dagegen, dafür; — of letters, Briefwechsel, *m.*; bill of —, Wechsel, *m.*; — and re-exchange, Hin- und Herwechsel, *m.*; —-broker, *s.* Wechselmäkler, *m.*; —-business, *s.* Wechselgeschäft, *n.*
Exchangeable, ĕks-tshānj'-ă-b'l, *a.* austauschbar. [Banquier, *m.*
Exchanger, ĕks-tshān'-jŭr, *s.* Wechsler,
Exchequer, ĕks-tshĕk'-ŭr, *s.* Schatzkammer, *f.*; Obergericht des Erzbischofs von York, *n.*; court of —, Schatzkammergericht, *n.*; receipt of —, Zahlamt, *n.*; —-bills, *s. pl.* Schatzkammerscheine, *pl.*
Exchequer, ĕks-tshĕk'-ŭr, *v. a.* beim Schatzkammergericht belangen.
Excisable, ĕk-sī'-ză-b'l, *a.* steuerbar, accisbar.
Excise, ĕk-sīz', *s.* Accise, Waarensteuer, *f.*; — man, *s.* Acciseinnehmer, *m.*; —-office, *s.* Accisstube, *f.*; —-officer, *s.* Accisbeamtete, *m.*
Excise, ĕk-sīz', *v. a.* mit Accise belegen.
Excision, ĕk-sĭzh'-ŭn, *s.* Ausrottung; *T.* Ausschneidung, *f.*
Excitability, ĕk-sē-tă-bĭl'-ĕ-tĕ, *s.* Erregbarkeit, Reizbarkeit, *f.*
Excitable, ĕk-sī'-tă-b'l, *a.* erregbar, reizbar. [zen. (n. u.)
Excitate, ĕk'-sē-tāt, *v. a.* erregen, rei-
Excitation, ĕk-sē-tā'-shŭn, *s.* Erregung; Ermunterung, *f.*
Excitative, ĕk-sī'-tă-tĭv, *a.* erregend; aufmunternd.
Excite, ĕk-sīt', *v. a.* erregen, rege machen, auch *fig.*; aufmuntern, anfeuern, anreizen; (to) bewegen.
Excitement, ĕk-sīt'-mĕnt, *s.* Antrieb, *m.* Anregung; Reizung; Aufregung, *f.*; Beweggrund, *m.*
Exciter, ĕk-sī'-tŭr, *s.* Erreger, auch *fig.*; Aufmunterer; Antreiber, *m.*

Exclaim, ĕks-klām', *v. n.* ausrufen; (against) schreien, eifern.

Exclaim, ĕks-klām', *s.* Ausruf, Schrei, *m.* (n. u.)

Exclaimer, ĕks-klā'-mŭr, *s.* Schreier; Eiferer, *m.*

Exclamation, ĕks-klă-mā'-shŭn, *s.* Ausruf, *m.*; (against) Geschrei; Ausrufungszeichen, *n.*

Exclamatory, ĕks-klăm'-ă-tŭr-ē, *a.* ausrufend, einen Ausruf enthaltend; schreiend.

Exclude, ĕks-klūd', *v. a.* (from) ausschließen; verbannen; *T.* präcludiren; ausnehmen; ausbrüten; gebären.

Exclusion, ĕks-klū'-zhŭn, *s.* (from) Ausschluß; Ausschließung; *T.* Präclusion; Ausnahme; Ausbrütung; Geburt, *f.*

Exclusioner, ĕks-klū'-zhŭn-ŭr, } *s.* Ausschließer, *m.*
Exclusionist, ĕks-klū'-zhŭn-ĭst, }

Exclusive, (**Exclusory** [l. u.]), ĕks-klū'-sĭv, *a.* ausschließend; ausnehmend; ausschließlich; —, of, mit Ausschluß von, ungerechnet; — ly, *adv.* (of, to) ausschließlich, mit Ausschluß.

Excoct, ĕks-kŏkt', *v. a.* auskochen, aussieden. (n. u.)

Excogitate, ĕks-kŏdj'-ē-tāt, *v. a.* ausdenken, erfinnen; —, *v. n.* denken.

Excogitation, ĕks-kŏdj-ē-tā'-shŭn, *s.* Ersinnung, Erfindung, *f.*

Excommune, ĕks-kŏm-mūn', *v. a.* ausschließen. (n. u.)

Excommunicable, ĕks-kŏm-mū'-nē-kă-b'l, *a.* des Kirchenbannes werth.

Excommunicate, ĕks-kŏm-mū'-nē-kāt, *v. a. T.* in den Kirchenbann thun.

Excommunicate, ĕks-kŏm-mū'-nē-kāt, *s.* Excommunicirte; Ausgeschlossene, *m.*

Excommunication, ĕks-kŏm-mū-nē-kā'-shŭn, *s.* Kirchenbann, *m.*

Excoriate, ĕks-kō'-rē-āt, *v. a.* abziehen, abschälen, schinden; *T.* aufritzen.

Excoriation, ĕks-kō-rē-ā'-shŭn, *s.* Abziehung; *T.* Aufschärfung (der Haut); *fig.* Beraubung, Erpressung, *f.*

Excortication, ĕks-kŏr-tē-kā'-shŭn, *s.* Abschälung, *f.*

Excreate, ĕks'-krē-āt, *v. a.* ausräuspern, auswerfen.

Excreation, ĕks-krē-ā'-shŭn, *s.* Ausräuspern, *n.*

Excrement, ĕks'-krē-mĕnt, *s.* Auswurf; Auswuchs (am menschlichen Körper); *fig.* Auswuchs, *m.*; *pl.* Excremente, *pl.*

Excremental, ĕks-krē-mĕn'-tăl, **Excrementitious**, ĕks-krē-mĕn-tĭsh'-ŭs, **Excrementous**, ĕks-krē-mĕn'-tŭs, *a.* Excremente enthaltend, zum Auswurf gehörig.

Excrescence, (— cy), ĕks-krĕs'-sĕns, *s.* Auswuchs, *m.*, auch *fig.*

Excrescent, ĕks-krĕs'-sĕnt, *a.* auswachsend.

Excrete, ĕks-krēt', *v. n.* absondern, abführen.

Excretion, ĕks-krē'-shŭn, *s.* Absonderung, Abführung, *f.*; Auswurf, *m.*

Excretive, ĕks'-krē-tĭv, *a.* abführend.

Excretory, ĕks'-krē-tŭr-ē, *a. T.* absondernd, abführend; —, *s. T.* Absonderungsgefäß, *n.*

Excruciable, ĕks-krōō'-shē-ă-b'l, *a.* der Marter fähig oder werth. (l. u.)

Excruciate, ĕks-krōō'-shē-āt, *v. a.* quälen, martern, peinigen.

Excruciation, ĕks-krōō-shē-ā'-shŭn, *s.* Martern, *n.* Peinigung; Marter, Pein, Qual, *f.*

Excubation, ĕks-kū-bā'-shŭn, *s.* Nachtwachen, *n.* (l. u.)

Exculpate, ĕks-kŭl'-pāt, *v. a.* (for) entschuldigen, rechtfertigen.

Exculpation, ĕks-kŭl-pā'-shŭn, *s.* Entschuldigung, Rechtfertigung, *f.*

Exculpatory, ĕks-kŭl'-pă-tŭr-ē, *a.* rechtfertigend.

Excur, ĕks-kŭr', *v. n.* die Grenzen überschreiten. (n. u.)

Excursion, ĕks-kŭr'-shŭn, *s.* Abschweifung; Ueberschreitung, *f.*; Streifzug; Abstecher, *m.*

Excursive, ĕks-kŭr'-sĭv, *a.* (— ly, *adv.*) abschweifend, auch *fig.*; — ness, *s.* Abschweifen, *n.*

Excusable, ĕks-kū'-ză-b'l, *a.* zu entschuldigen, verzeihlich; — ness, *s.* Verzeihlichkeit, *f.*

Excusation, ĕks-kū-zā'-shŭn, *s.* Entschuldigung, *f.*

Excusatory, ĕks-kū'-ză-tŭr-ē, *a.* entschuldigend, rechtfertigend.

Excuse, ĕks-kūz', *v. a.* entschuldigen; (from) erlassen; überheben; verschonen; I desire to be excused, ich verbitte es mir.

Excuse, ĕks-kūs', *s.* Entschuldigung; Ausflucht, *f.*

Excuseless, ĕks-kūs'-lĕs, *a.* nicht zu entschuldigen, unverzeihlich. (l. u.)

Excuser, ĕks-kū'-zŭr, *s.* Entschuldiger; Verzeiher, *m.*

Excuss, ĕks-kŭs', *v. a. T.* einziehen, verkümmern; (n. u.) abwerfen, ablegen.

Excussion, ĕks-kŭsh'-ŭn, *s. T.* Verkümmerung, *f.* (n. u.)

Excy. *abbr.* für Excellency, Excellenz.

Execrable, ĕk'-sē-kră-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) verflucht, abscheulich; — ness, *s.* Abscheulichkeit, *f.*

Execrate, ĕk'-sē-krāt, *v. a.* verwünschen, verfluchen.

Execration, ĕk-sē-krā'-shŭn, *s.* Verwünschung, Verfluchung, *f.* Fluch, *m.*

Execratory, ĕk'-sē-kră-tŭr-ē, *s.* Fluchformular, *n.*

Exect, ĕk-sĕkt', *v. a.* ausschneiden. (l. u.)

Exection, ĕk-sĕk'-shŭn, *s.* Ausschneidung, *f.* (l. u.)

Execute, ĕk'-sē-kūt, *v. a.* vollziehen, vollstrecken; vollbringen, ausführen; hinrichten; (n. u.) tödten; *T.* exequiren, auspfänden; rechtskräftig machen; verwalten; anwenden; —, *v. n.* wirken.

Executer, *v.* Executor.

Execution, ĕk-sē-kū'-shŭn, *s.* Vollziehung, Verrichtung, Ausführung; Vollstreckung; Hinrichtung; *T.* Execution, Auspfändung; *fig.* Verwüstung, Verheerung, *f.*; Abbruch, Schaden, *m.*; Ausübung, *f.*; place of —, Hochgericht, *n.* Richtplatz, Rabenstein, *m.*; to take out an — against one, *T.* Einen ausklagen, auspfänden; — -day, Richttag, *m.*

Executioner, ĕk-sē-kū'-shŭn-ŭr, *s.* Vollzieher, Vollstrecker (l. u.); Scharfrichter, Henker; *fig.* Mörder, *m.*; Werkzeug, *n.*

Executive, ĕgz-ĕk'-ū-tĭv, *a.* ausübend, vollziehend; —, *s.* vollziehende Gewalt, *f.*; Werkzeug, *n.*

Executor, ĕks-ē-kū'-tŭr, *s.* Vollzieher, Vollstrecker; (n. u.) Scharfrichter; *T.* (ĕgz-ĕk'-ū-tŭr) Testamentsvollstrecker, *m.*

Executorship, ĕgz-ĕk'-ū-tŭr-shĭp, *s. T.* Amt eines Testamentsvollstreckers, *n.*

Executory, ĕgz-ĕk'-ū-tŭr-ē, *a.* zu vollziehen; *T.* executorisch.

Executrix, (**Executress**), ĕgz-ĕk'-ū-trĭks, *s.* Testamentsvollzieherin, *f.*

Exegesis, ĕks-ē-jē'-sĭs, *s. T.* Exegese, Auslegung, *f.*

Exegetical, ĕks-ē-jĕt'-ē-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) *T.* exegetisch, erklärend.

Exemplar, ĕgz-ĕm'-plăr, *s.* Muster; Ideal, *n.* [exemplarisch, musterhaft.

Exemplarily, ĕgz'-ĕm-plăr-ē-lē, *adv.*

Exemplariness, ĕgz'-ĕm-plăr-ē-nĕs, } *s.* Musterhaftigkeit, *f.*
Exemplarity, ĕgz'-ĕm-plăr-ē-tē, }

Exemplary, { ĕgz'-ĕm-plăr-ē, / ĕgz-ĕm'-plăr-ē, } *a.* exemplarisch, musterhaft; —, *s.* Beispiel; Exemplar, *n.* (n. u.)

Exemplification, ĕgz-ĕm-plē-fē-kā'-shŭn, *s.* Erläuterung durch Beispiele; gerichtliche Abschrift, *f.*

Exemplifier, ĕgz-ĕm'-plē-fī-ŭr, *s.* der dem Beispiele Anderer folgt; Erläuterer, *m.*

Exemplify, ĕgz-ĕm'-plē-fī, *v. a.* durch Beispiele erläutern; Beispiele geben von; zum Beispiele dienen; eine rechtsgültige Abschrift machen.

Exempt, ĕgz-ĕmt', *v. a.* (from) befreien; verschonen.

Exempt, ĕgz-ĕmt', *a.* (from) befreiet, verschont; frei; steuerfrei; ausgenommen; —, *s.* Privilegirte, *m.* [vorrechtet. (n. u.)

Exemptible, ĕgz-ĕm'-tē-b'l, *a.* frei, bevorrechtet. (n. u.)

Exemption, ĕgz-ĕm'-shŭn, *s.* (from) Befreiung, Freiheit, *f.*

Exemptitious, ĕgz-ĕm-tĭsh'-ŭs, *a.* (from) trennbar. (n. u.)

Exenterate, ĕgz-ĕn'-tĕr-āt, *v. n.* ausweiden, ausnehmen.

Exenteration, ĕgz-ĕn-tĕr-ā'-shŭn, *s.* Ausweiden, *n.*

Exequial, ĕgz-ē'-kwē-ăl, *a.* zum Leichenbegängniß gehörig.

Exequies, ĕks'-ē-kwēz, *s. pl.* Leichenbegängniß, *n.*

Exercent, ĕgz-ĕr'-sĕnt, *a.* ausübend (n. u.); —, *s.* Praktiker, *m.* (n. u.)

Exercisable, ĕks-ĕr-sī'-ză-b'l, *a.* ausführbar.

Exercise, ĕks'-ĕr-sīz, *s.* Ausübung; Uebung; Kriegsübung; Leibesübung, Leibesbewegung; ritterliche Uebung; Aufgabe, *f.*; Exerciren, *n.*; Andachtsübung, *f.*

Exercise, ĕks'-ĕr-sīz, *v. a.* ausüben; (in) üben; exerciren; verwalten; gebrauchen; —, *v. n.* sich Bewegung machen; sich üben; exerciren.

Exerciser, ĕks'-ĕr-sī-zŭr, *s.* Ausübende, Uebende, *m.*

Exercitation, ĕgz-ĕr-sē-tā'-shŭn, *s.* Uebung; Ausübung, *f.* [schnitt, *m.*

Exergue, ĕgz-ĕrg', *s. T.* Exerge, *f.* Abschnitt, *m.*

Exert, ĕgz-ĕrt', *v. a.* hervorstrecken (n. u.); *fig.* zeigen, äußern; brauchen, anwenden; anstrengen.

Exertion, ĕgz-ĕr'-shŭn, *s.* Aeußerung; Anwendung; Anstrengung; Bemühung, *f.*

Exesion, ĕgz-ē'-zhŭn, *s.* Durchfressen, *n.* (l. u.)

Exestuation, ĕgz-ĕs-tshū-ā'-shŭn, *s.* Aufbrausen, Aufwallen, *n.*

Exeunt, ĕks'-ē-ŭnt, *T.* (in Schauspielen) gehen ab.

Exfoliate, ĕks-fō'-lē-āt, *v. a. T.* sich abblättern, sich schiefern.

Exfoliation, ĕks-fō-lē-ā'-shŭn, *s. T.* Abblättern der Knochen, *n.*
Exfoliative, ĕks-fō'-lē-ā-tĭv, *a. T.* abblätternd; —, *s.* Abblätterungsmittel, *n.*
Exhalable, ĕgz-hā'-lā-b'l, *a.* verdünstbar, flüchtig.
Exhalation, ĕks-hā-lā'-shŭn, *s.* Ausdünstung, *f.;* Dunst, *m.*
Exhale, ĕgz-hāl', *v. a.* verdunsten; ausdünsten; *fig.* aushauchen; —, *v. n.* feine Lebensgeister aushauchen.
Exhalement, ĕgz-hāl'-mĕnt, *s.* Ausdünstung, *f.* Dunst, *m.*
Exhaust, ĕgz-hāst', *v. a.* erschöpfen, auch *fig.;* vergreifen (von Büchern).
Exhaust, ĕgz-hāst', *a.* erschöpft. (l. u.)
Exhaustible, ĕgz-hās'-tē-b'l, *a.* erschöpflich. [schöpfung, *f.*
Exhaustion, ĕgz-hās'-tshŭn, *s.* Er-
Exhaustless, ĕgz-hāst'-lĕs, *a.* unerschöpflich.
Exhaustment, ĕgz-hāst'-mĕnt, *s.* Erschöpfung, Erschöpftheit, *f.* [erben.
Exheredate, ĕks-hĕr'-ē-dāt, *v. a.* ent-
Exheredation, ĕks-hĕr-ē-dā'-shŭn, *s.* Enterbung, *f.*
Exhibit, ĕgz-hĭb'-ĭt, *v. a.* darbieten; einhändigen, zustellen; darstellen; ausstellen; *T.* vorbringen, anbringen; *fig.* zeigen, an den Tag legen; vorzeigen, aufweisen. [Schrift, *f.*
Exhibit, ĕgz-hĭb'-ĭt, *s. T.* eingereichte
Exhibiter, ĕgz-hĭb'-ĭt-ŭr, *s.* Darleger, Vorzeiger, Einreicher einer Schrift, *m.*
Exhibition, ĕks-hē-bĭsh'-ŭn, *s.* Darlegung, Darstellung, Vorstellung, Aufweisung; Einreichung; Aeußerung; Ausstellung; Pension, *f.* Gehalt, Lohn, *m.;* Stipendium, *n.*
Exhibitioner, ĕks-hē-bĭsh'-ŭn-ŭr, *s.* Stipendiat, *m.*
Exhibitive, ĕgz-hĭb'-ĭt-ĭv, *a.* (— ly, *adv.*) darstellend, darlegend.
Exhibitory, ĕgz-hĭb'-ē-tŭr-ē, *a.* darlegend, aufweisend.
Exhilarate, ĕgz-hĭl'-ā-rāt, *v. a.* erfreuen, erheitern; —, *v. n.* froh, heiter werden.
Exhilaration, ĕgz-hĭl-ā-rā'-shŭn, *s.* Erfreuung; Fröhlichkeit, Heiterkeit, *f.*
Exhort, ĕgz-hŏrt', *v. a.* (to) ermahnen, ermuntern; warnen.
Exhortation, ĕks-hŏr-tā'-shŭn, *s.* Ermahnung, *f.;* Rath, *m.*
Exhortative, ĕgz-hŏr'-tā-tĭv, **Exhortatory**, ĕgz-hŏr'-tā-tŭr-ē, *a.* ermahnend.
Exhorter, ĕgz-hŏr'-tŭr, *s.* Ermahner, *m.*
Exhumation, ĕks-ū-mā'-shŭn, *s.* Wiederausgrabung, *f.*
Exiccate, *etc.*, *v.* to Exsiccate, *etc.*
Exigence, (— cy), ĕk'-sē-jĕns, *s.* Erforderniß; Bedürfniß, *n.;* Nothfall, dringende Fall, *m.;* Noth, *f.*
Exigent, ĕk'-sē-jĕnt, *s.* Nothfall, *m.* (n. u.); Noth, Klemme, *f.* (n. u.); Nothmittel; Ende, *n.* (n. u.); *T.* Vorladung eines Abwesenden (der nicht zu finden ist), *f.;* —, *a.* dringend.
Exigenter, (**Exigendary**), ĕk'-sē-jĕn-tŭr, *s. T.* Ausfertiger der Vorladung eines Abwesenden, *m.*
Exiguity, ĕks-ē-gū'-ē-tē, *s.* Kleinheit, Geringfügigkeit, *f.* (l. u.)
Exiguous, ĕgz-ĭg'-ū-ŭs, *a.* klein, geringfügig, unbedeutend. (l. u.)
Exile, ĕg'-zĭl, *s.* Verbannung, Landesverweisung, *f.;* Verbannte, Verwiesene, *m.* [verweisen.
Exile, ĕg-zīl', *v. a.* (from) verbannen,
Exile, ĕg'-zĭl, *a.* klein, dünn, schwach. (l. u.) [Landesverweisung, *f.*
Exilement, ĕg-zīl'-mĕnt, *s.* Verbannung,
Exilition, ĕks-ē-lĭsh'-ŭn, *s.* Aufspringen, *n.* (l. u.) [ringfügigkeit, *f.*
Exility, ĕg-zĭl'-ē-tē, *s.* Kleinheit, Ge-
Eximious, ĕg-zĭm'-ē-ŭs, *a.* ausnehmend, vortrefflich. (l. u.)
Exinanite, ĕk-sĭn'-nā-nīt, *v. a.* ausleeren; erschöpfen. (l. u.)
Exinanition, ĕk-sē-nā-nĭsh'-ŭn, *s.* Ausleerung; Erschöpfung; *fig.* Erniedrigung, *f.* (l. u.)
Exist, ĕg-zĭst', *v. n.* vorhanden sein, da sein; leben; dauern.
Existence, (— cy), ĕg-zĭs'-tĕns, *s.* Dasein, *n.;* Existenz, *f.;* Leben, *n.;* Dauer, *f.*
Existent, ĕg-zĭs'-tĕnt, **Existential**, ĕg-zĭs-tĕn'-shăl, *a.* vorhanden, bestehend. [fähig; möglich.
Existible, ĕg-zĭs'-tē-b'l, *a.* des Daseins
Existimation, ĕg-zĭs-tē-mā'-shŭn, *s.* Meinung; Achtung, *f.*
Exit, ĕks'-ĭt, *s.* (in Schauspielen) geht ab; Abgang, Abtritt; Ausgang, *m.;* to make one's —, abtreten; *fig.* sterben.
Exitial, ĕgz-ĭsh'-ăl, **Exitious**, ĕgz-ĭsh'-ŭs, *a.* verderblich, tödtlich. (n. u.)
Ex'lent, (**ex'lent**), *abbr.* für excellent, vortrefflich.
Exode, ĕks'-ōd, *s.* Nachspiel, *n.*
Exodus, ĕks'-ō-dŭs, } *s.* zweite Buch
Exody, ĕks'-ō-dē, } Mosis, *n.;* (n. u.) Ausgang, *m.*
Exolete, ĕks'-ō-lēt, *a.* veraltet. (n. u.)
Exolution, ĕk-sō-lū'-shŭn, *s. T.* Erschlaffung der Nerven, *f.* (n. u.)
Exolve, ĕgz-ŏlv', *v. a.* auflösen; *fig.* bezahlen. [belbruch, *m.*
Exomphalos, ĕgz-ŏm'-fā-lŏs, *s. T.* Na-
Exonerate, ĕgz-ŏn'-ĕr-āt, *v. a.* ausleeren; (from) entladen, entbürden; entbinden; entledigen.
Exoneration, ĕgz-ŏn-ĕr-ā'-shŭn, *s.* Entladung; Entleerung, *f.*
Exonerative, ĕgz-ŏn'-ĕr-ā-tĭv, *a.* entladend; *fig.* entledigend, entbindend.
Exoptable, ĕgz-ŏp'-tā-b'l, *a.* wünschenswerth.
Exorable, ĕks'-ō-rā-b'l, *a.* erbittlich.
Exorate, ĕks'-ō-rāt, *v. a.* erbitten.
Exorbitance, (— cy), ĕgz-ŏr'-bē-tăns, *s.* Ueberschreitung; Ausschweifung; grenzenlose Verdorbenheit, *f.*
Exorbitant, ĕgz-ŏr'-bē-tănt, *a.* überschreitend; ungeheuer, übermäßig; ausschweifend, unregelmäßig; — ly, *adv.* ungeheuer. [weichen.
Exorbitate, ĕgz-ŏr'-bē-tāt, *v. n.* ab-
Exorcise, ĕks'-ŏr-sīz, *v. a. T.* beschwören, bannen; austreiben; den Segen sprechen über.
Exorciser, ĕks'-ŏr-sī-zŭr, *s.* Teufelsbeschwörer; Geisterbanner, *m.*
Exorcism, ĕks'-ŏr-sĭzm, *s.* Teufelsbeschwörung; Beschwörungsformel, *f.*
Exorcist, ĕks'-ŏr-sĭst, *s.* Geisterbanner; Geisterbeschwörer, *m.*
Exordial, ĕgz-ŏr'-dē-ăl, *a.* einleitend.
Exordium, ĕgz-ŏr'-dē-ŭm, *s.* Eingang (einer Rede), *m.* [zierung, *f.*
Exornation, ĕks-ŏr-nā'-shŭn, *s.* Aus-
Exossated, ĕgz-ŏs'-sā-tĕd, *a.* ausgebeint, knochenlos.
Exosseous, ĕgz-ŏsh'-shē-ŭs, *a.* beinlos, knochenlos.
Exostosis, ĕks-ŏs-tō'-sĭs, *s. T.* Knochenauswuchs, *m.* Ueberbein, *n.*
Exoteric, (— cal), ĕks-ō-tĕr'-ĭk, *a.* exoterisch.
Exotic, (— cal), ĕgz-ŏt'-ĭk, *a.* fremd, ausländisch, exotisch; —, *s.* ausländische Gewächs, *n.*
Exp. *abbr.* für Express, Expresse; Exposition, Auslegung; Explanation, Erklärung.
Expand, ĕk-spănd', *v. a.* ausbreiten, ausspannen; *fig.* verbreiten; —, *v. n.* sich ausbreiten; *fig.* sich erweitern.
Expanse, ĕk-spăns', *s.* weite Raum, *m.* Fläche, *f.* [*s.* Ausdehnbarkeit, *f.*
Expansibility, ĕk-spăn-sē-bĭl'-ē-tē,
Expansible, ĕk-spăn'-sē-b'l, *a.* ausdehnbar.
Expansion, ĕks-păn'-shŭn, *s.* Ausdehnung, Ausbreitung, *f.;* Raum, *m.*
Expansive, ĕks-păn'-sĭv, *a.* ausdehnend; *fig.* ausgedehnt.
Expatiate, ĕk-spā'-shē-āt, *v. n.* umher wandeln; *fig.* (upon) sich verbreiten, verweilen, weitläufig sein; —, *v. a.* (n. u.) los lassen.
Expatriate, ĕks-păt'-rē-āt, *v. a.* verbannen; to — one's self, auswandern.
Expatriation, ĕks-pā-trē-ā'-shŭn, *s.* Verbannung; Auswanderung, *f.*
Expect, ĕk-spĕkt', *v. a.* erwarten; warten (auf); hoffen; entgegensehen; —, *v. n.* warten, harren.
Expectable, ĕk-spĕk'-tā-b'l, *a.* zu erwarten, vermuthlich.
Expectance, (— cy), ĕk-spĕk'-tăns, *s.* Erwartung, Hoffnung, *T.* Anwartschaft, *f.*
Expectant, ĕk-spĕk'-tănt, *a.* wartend; —, *s.* Wartende, Expectant, *m.*
Expectation, ĕk-spĕk-tā'-shŭn, *s.* Erwartung; Hoffnung, *f.*
Expectative, ĕk-spĕk'-tā-tĭv, *a.* erwartend; —, *s.* Erwartete, *n.; T.* Anwartschaft, *f.* [Hoffende, *m.*
Expecter, ĕk-spĕk'-tŭr, *s.* Erwarter,
Expectorate, ĕks-pĕk'-tō-rāt, *v. a. T.* auswerfen; *fig.* ausschütten.
Expectoration, ĕks-pĕk-tō-rā'-shŭn, *s. T.* Auswurf, *m.; fig.* Ausschüttung, *f.*
Expectorative, ĕks-pĕk'-tō-rā-tĭv, *a. T.* den Auswurf befördernd.
Expediate, ĕks-pē'-dē-āt, *v. a.* ausfertigen. (n. u.)
Expedience, (— cy), ĕks-pē'-dē-ĕns, *s.* Schicklichkeit, Räthlichkeit, Thunlichkeit, *f.;* Mittel, *n.;* (n. u.) Unternehmung; (n. u.) Eile, *f.*
Expedient, ĕks-pē'-dē-ĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) schicklich; dienlich, rathsam; (n. u.) hurtig, schnell; — ness, *s.* Schicklichkeit, Tauglichkeit, *f.*
Expedient, ĕks-pē'-dē-ĕnt, *s.* Mittel; Nothmittel, *n.* Ausweg, *m.*
Expeditate, ĕks-pĕd'-ē-tāt, *v. a. T.* Jagdhunden die Ballen an den Füßen, oder die drei Zehen an den Vorderfüßen beschneiden.
Expedite, ĕks'-pē-dīt, *v. a.* erleichtern befördern; abfertigen, abgehen lassen; ausfertigen; beschleunigen.
Expedite, ĕks'-pē-dīt, *a.* schnell, hurtig; leicht; leicht bewaffnet (l. u.); — ly, *adv.* hurtig, geschwind.

Expedition, ĕks-pé-dĭsh'-ŭn, *s.* Hurtigkeit, Geschwindigkeit, Eile; Gewandtheit; Abfertigung, Absendung, Ausfertigung, *f.*; Feldzug, Zug, *m.*; Unternehmung, Expedition, *f.*

Expeditious, ĕks-pé-dĭsh'-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) hurtig, geschwind, schnell; flink; — ness, *s.* Hurtigkeit, *f.*

Expeditive, ĕks-pĕd'-ĕ-tĭv, *a.* flink, fertig.

Expel, ĕks-pĕl', *v. a.* austreiben, wegtreiben; vertreiben, hinauswerfen; verstoßen; verbannen; relegiren; ausschließen.

Expeller, ĕks-pĕl'-lŭr, *s.* Vertreiber, *m.*

Expence, *v.* Expense.

Expend, ĕks-pĕnd', *v. a.* ausgeben; (on) aufwenden, verwenden; verlegen; verbrauchen, verzehren.

Expenditure, ĕks-pĕn'-dĕ-tshŭre, *s.* Ausgabe, *f.*; *pl.* Kostenaufwand, *m.*; Kosten, *pl.* Ausgabe, *f.*; (of) Verbrauch, *m.*

Expense, ĕks-pĕns', *s.* Ausgabe, *f.* Kosten, *pl.*; (of) Aufwand; *fig.* Verlust, *m.*; to be at the —, ausgeben; bestreiten müssen; at a small —, um ein Geringes. [lig, theuer. (l. u.)

Expenseful, ĕks-pĕns'-fŭl, *a.* kostspie-

Expenseless, ĕks-pĕns'-lĕs, *a.* ohne Kosten, wohlfeil.

Expensive, ĕks-pĕn'-sĭv, *a.* (— ly, *adv.*) theuer, kostspielig; freigebig; verschwenderisch; — ness, *s.* Kostspieligkeit; Verschwendung, *f.*

Experience, ĕks-pé'-rĕ-ĕns, *s.* Erfahrung, Probe, *f.* Versuch, *m.*

Experience, ĕks-pé'-rĕ-ĕns, *v. a.* erfahren, versuchen, erproben; erleiden.

Experienced, ĕks-pé'-rĕ-ĕnst, *a.* (in) erfahren; versucht; geübt.

Experiencer, ĕks-pé'-rĕ-ĕn-sŭr, *s.* Versuchmacher, *m.* [(l. u.)

Experient, ĕks-pé'-rĕ-ĕnt, *a.* erfahren.

Experiment, ĕks-pĕr'-ĕ-mĕnt, *s.* Versuch, *m.* Experiment, *n.*

Experiment, ĕks-pĕr'-ĕ-mĕnt, *v. n.* (on) Versuche anstellen; versuchen; —, *v. a.* versuchen, erproben, erfahren. (l. u.)

Experimental, ĕks-pĕr-ĕ-mĕn'-tăl, *a.* versuchend; erfahrungsmäßig; auf Versuche oder Erfahrung gegründet, Experimental . . ., Erfahrungs . . .; — ly, *adv.* aus Versuchen, aus Erfahrung.

Experimentalist, ĕks-pĕr-ĕ-mĕn'-tăl-ĭst,
Experimenter, ĕks-pĕr'-ĕ-mĕn-tŭr, } *s.* Versuchmacher, *m.*

Expert, ĕks-pĕrt', *a.* (— ly, *adv.*) erfahren; (in, of) kundig, gewandt; — ness, *s.* Erfahrenheit, *f.*

Expetible, ĕks-pé'-tĕ-b'l, *a.* wünschenswerth. (n. u.)

Expiable, ĕks'-pé-ă-b'l, *a.* sühnbar.

Expiate, ĕks'-pé-ăt, *v. a.* büßen, abbüßen; aussöhnen, söhnen; wieder gut machen.

Expiation, ĕks-pé-ă'-shŭn, *s.* Büßung, Abbüßung; Sühne, *f.* Sühnopfer, *n.*

Expiatory, ĕks'-pé-ă-tŭr-ĕ, *a.* aussöhnend, sühnend; — sacrifice, Sühnopfer, *n.* [plünderung, *f.* (l. u.)

Expilation, ĕks-pé-lă'-shŭn, *s.* Aus-

Expiration, ĕks-pé-ră'-shŭn, *s.* Ausathmen, *n.*; Ausdünstung; Erlöschung, *f.*; Ende, *n.* Ablauf; *T.* Verfall, *m.* Verfallzeit, *f.*; Tod, *m.*

Expire, ĕk-spir', *v. a.* ausathmen; ausdünsten; —, *v. n.* aushauchen; verfließen, zu Ende gehen, ablaufen; verfallen, fällig werden; verscheiden, sterben; (n. u.) herausfliegen.

Explain, ĕks-plăn', *v. a.* auslegen, erklären; auseinander setzen; erörtern; —, *v. n.* Erklärungen geben.

Explainable, ĕks-plăn'-ă-b'l, *a.* erklärbar. [Erläuterer, *m.*

Explainer, ĕks-plăn'-ŭr, *s.* Ausleger,

Explanation, ĕks-plă-nă'-shŭn, *s.* (of) Auslegung, Erklärung, Erörterung; Auseinandersetzung; Verständigung, *f.*

Explanatory, ĕks-plăn'-ă-tŭr-ĕ, *a.* erklärend. [*f.* (l. u.)

Expletion, ĕks-plé'-shŭn, *s.* Erfüllung,

Expletive, ĕks'-plé-tĭv, *a.* ausfüllend, Füll . . .; —, *s.* Füllwort, *n.*

Expletory, ĕks'-plé-tŭr-ĕ, *a.* ausfüllend.

Explicable, ĕks'-plé-kă-b'l, *a.* erklärbar.

Explicate, ĕks'-plé-kăt, *v. a.* entwickeln, auch *fig.*; erklären.

Explication, ĕks-plé-kă'-shŭn, *s.* Entwickelung, auch *fig.*; Erklärung, Erläuterung, *f.*

Explicative, ĕks'-plé-kă-tĭv, *a.* erklärend. [rer, *m.*

Explicator, ĕks'-plé-kă-tŭr, *s.* Erklä-

Explicatory, ĕks'-plé-kă-tŭr-ĕ, *a.* erklärend.

Explicit, ĕks-plĭs'-ĭt, *a.* (— ly, *adv.*) ausdrücklich, deutlich; bestimmt; — ness, *s.* Deutlichkeit, Bestimmtheit, *f.*

Explicit, ĕks-plĭs'-ĭt, *s.* Ende (eines Buches), *n.*

Explode, ĕks-plŏd', *v. a.* auspochen, auspfeifen, ausklatschen; mit Heftigkeit ausstoßen; verwerfen, mißbilligen, tadeln; —, *v. n.* knallen; zerplatzen, verpuffen.

Exploder, ĕks-plŏ'-dŭr, *s.* Auspocher, Auszischer; *fig.* Tadler, *m.*

Exploit, ĕks-plŏĭt', *s.* Heldenthat, Kriegsthat, *f.* [(n. u.)

Exploit, ĕks-plŏĭt', *v. a.* vollbringen.

Exploitable, ĕks-plŏĭt'-ă-b'l, *a.* ausführbar. (n. u.)

Explorate, (n. u.) *v.* to Explore.

Exploration, ĕks-plŏ-ră'-shŭn, *s.* Ausforschung, Erforschung, Untersuchung, *f.*

Explorator, ĕks-plŏ-ră'-tŭr, *s.* Forscher, Kundschafter, *m.* [schend.

Exploratory, ĕks-plŏ'-ră-tŭr-ĕ, *a.* for-

Explore, ĕks-plŏr', *v. a.* ausforschen, erforschen; untersuchen; prüfen.

Explorement, ĕks-plŏr'-mĕnt, *s.* Erforschung; Prüfung, *f.*; Versuch, *m.* (l. u.)

Explosion, ĕks-plŏ'-zhŭn, *s.* Ausbruch, Knall, *m.* Erschütterung, *f.*; Losplatzen, *n.* [zerplatzend.

Explosive, ĕks-plŏ'-sĭv, *a.* knallend,

Expoliation, ĕks-pŏ-lé-ă'-shŭn, *s.* Beraubung, *f.*

Expolish, ĕks-pŏl'-ĭsh, *v. a.* vollkommen poliren oder glätten. [*m.*

Exponent, ĕks-pŏ'-nĕnt, *s. T.* Exponent,

Exponential, ĕks-pŏ-nĕn'-shăl, *a. T.* Exponential . . .

Export, ĕks-pŏrt', *v. a. T.* ausführen, verschiffen, exportiren.

Export, ĕks'-pŏrt, *s. T.* Ausfuhr, *f.*; *pl.* Ausfuhrartikel, *pl.*; —-houses, *s. pl.* Exporthäuser, *pl.*

Exportable, ĕks-pŏrt'-ă-b'l, *a. T.* ausführbar, Ausfuhr . . .

Exportation, ĕks-pŏr-tă'-shŭn, *s. T.* Ausfuhr; Abführung; Fortschaffung, *f.*

Exporter, ĕks-pŏr'-tŭr, *s.* Waarenversender, Ausführer, Verschiffer, *m.*

Expose, ĕks-pŏz', *v. a.* darlegen, vor Augen legen; auseinandersetzen; aussetzen; bloß stellen, preisgeben; der Gefahr aussetzen, beeinträchtigen; dem Tadel aussetzen; tadeln, verunglimpfen; zu Schanden machen, an den Pranger stellen, durchziehen; ausstellen; (to) eine Lage geben; aussetzen (Kinder); to — to death, in Todesgefahr bringen.

Exposer, ĕks-pŏ'-zŭr, *s.* Erklärer, *m.*; der Andere dem Tadel aussetzt.

Exposition, ĕks-pŏ-zĭsh'-ŭn, *s.* Lage (eines Gebäudes, 2c.); Auslegung, Erklärung, Darlegung; Ausstellung, *f.*

Expositive, ĕks-pŏz'-ĕ-tĭv, *a.* erklärend.

Expositor, ĕks-pŏz'-ĕ-tŭr, *s.* Ausleger, Erklärer, *m.* [ternd.

Expository, ĕks-pŏz'-ĕ-tŭr-ĕ, *a.* erläu-

Ex post facto law, *s.* ein Gesetz, das rückwirkende Kraft hat, *n.*

Expostulate, ĕks-pŏs'-tŭ-lăt, *v. n.* (with) zanken, streiten, rechten; (upon) sich beschweren; zur Rede stellen; —, *v. a.* erörtern, untersuchen. (n. u.)

Expostulation, ĕks-pŏs-tŭ-lă'-shŭn, *s.* Zank, Streit, Wortwechsel, *m.*; Beschwerde, Klage, *f.*

Expostulator, ĕks-pŏs'-tŭ-lă-tŭr, *s.* Streiter, Zänker, *m.*

Expostulatory, ĕks-pŏs'-tŭ-lă-tŭr-ĕ, *a.* Beschwerden enthaltend.

Exposture, ĕks-pŏst'-shŭre, *s.* Darlegung, *f.*

Exposure, ĕks-pŏ'-zhŭre, *s.* Darlegung; (to) Bloßstellung, *f.*; (to) Bloßgestelltsein; Durchziehen, *n.*; gefahrvolle Zustand, *m.*; Lage, *f.*

Expound, ĕks-pŏŭnd', *v. a.* ausstellen (n. u.); *fig.* auslegen, erklären; durchsuchen; umkehren. [*m.*

Expounder, ĕks-pŏŭn'-dŭr, *s.* Ausleger,

Express, ĕks-prĕs', *v. a.* ausdrücken, auspressen; *fig.* äußern, sagen; bezeigen; darstellen; bezeichnen; vorstellen; ähnlich sein; nachbilden; (l. u.) erpressen.

Express, ĕks-prĕs', *a.* ausdrücklich, klar, deutlich; ähnlich, getroffen; expreß; —, *s.* Expresse, *m.*; Botschaft; bestimmte Erklärung (n. u.); (n. u.) Darstellung (durch den Druck, 2c.), *f.*

Expressible, ĕks-prĕs'-sĕ-b'l, *a.* auszupressen; *fig.* ausdrückbar.

Expression, ĕks-prĕsh'-ŭn, *s.* Ausdrückung, *f.*; *fig.* Ausdruck, *m.*; Darstellung, *f.*

Expressive, ĕks-prĕs'-sĭv, *a.* (— ly, *adv.*) (of) ausdrückend; ausdrucksvoll; nachdrücklich; — ness, *s.* Ausdrucksvolle, *n.*; Nachdruck, *m.*

Expressly, ĕks-prĕs'-lĕ, *adv.* ausdrücklich, bestimmt.

Expressure, ĕks-prĕsh'-ŭre, *s.* Ausdruck, *m.*; Aehnlichkeit, *f.*

Exprobrate, ĕks'-prŏ-brăt, *v. a.* vorrücken, vorwerfen; tadeln; ausschelten.

Exprobration, ĕks-prŏ-bră'-shŭn, *s.* Vorwurf, Verweis, *m.*

Exprobrative, ĕks'-prŏ-bră-tĭv, *a.* verweisend.

Expropriate, ĕks-prŏ'-pré-ăt, *v. a.* einem ausschließlichen Besitze entsagen (n. u.); enteignen, des Eigenthumes berauben; (of) entäußern.

Expropriation, ěks-prō-prē-ā'-shŭn, *s.* Enteignung; Entsagung, *f.* (n. u.)
Expugn, ěks-pūn', *v. a.* erstürmen, mit Sturm erobern. [stürmbar.
Expugnable, ěks-pŭg'-nā-b'l, *a.* er-
Expugnation, ěks-pŭg-nā'-shŭn, *s.* Erstürmung, *f.* [Bezwinger, *m.*
Expugner, ěks-pū'-nŭr, *s.* Eroberer,
Expulse, ěks-pŭls', *v. a.* austreiben, vertreiben; (from) verbannen, verweisen.
Expulser, ěks-pŭl'-sŭr, *s.* Vertreiber, *m.*
Expulsion, ěks-pŭl'-shŭn, *s.* Austreibung, Vertreibung; Verbannung, *f.*
Expulsive, ěks-pŭl'-sĭv, *a.* austreibend; — ness, *s.* austreibende Kraft, *f.*
Expunction, ěks-pŭngk'-shŭn, *s.* Ausstreichung; *fig.* Verwischung, Vernichtung, *f.*
Expunge, ěks-pŭnj', *v. a.* ausstreichen, auslöschen; *fig.* verwischen, vernichten.
Expurgate, ěks-pŭr'-gāt, *v. a.* reinigen; berichtigen.
Expurgation, ěks-pŭr-gā'-shŭn, *s. T.* Reinigung, Abführung; Berichtigung, Säuberung, *f.*
Expurgatorious, ěks-pŭr-gā-tō'-rē-ŭs, *a.* reinigend, auslöschend.
Expurgatory, ěks-pŭr'-gā-tŭr-ē, *a.* reinigend; berichtigend; — index, Verzeichniß der verbotenen Bücher, *n.*
Exquisite, ěks'-kwē-zĭt, *a.* (— ly, *adv.*) erlesen, ausgesucht, vortrefflich, vorzüglich; äußerst; heftig; — ness, *s.* Vortrefflichkeit, *f.*
Exquisitive, ěks-kwĭz'-zē-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) neugierig; genau.
Exr. *abbr.* für Executor, Vollstrecker, Vollzieher. [los
Exsanguious, ěk-săng'-gwē-ŭs, *a.* blut-
Exscind, ěk-sĭnd', *v. a.* ausschneiden. (n. u.) [abschreiben. (n. u.)
Exscribe, ěk-skrīb', *v. a.* ausschreiben,
Exscript, ěk'-skrĭpt, *s.* Abschrift, *f.* (n. u.) [zischen.
Exsibilate, ěk-sĭb'-bĭl-āt, *v. a.* aus-
Exsibilation, ěk-sĭb-bĭl-lā'-shŭn, *s.* Auszischen, *n.*
Exsiccant, ěk-sĭk'-kănt, **Exsiccative**, ěk-sĭk'-kā-tĭv, *a.* austrocknend.
Exsiccate, ěk-sĭk'-kāt, *v. a.* austrocknen.
Exsiccation, ěk-sĭk-kā'-shŭn, *s.* Austrocknung, *f.* [speien, *n.*
Exspuition, ěk-spū-ĭsh'-ŭn, *s.* Aus-
Exsuction, ěk-sŭk'-shŭn, *s.* Aussaugen, *n.*
Exsudation, ěk-sū-dā'-shŭn, *s.* Ausschwitzen; Ausgeschwitzte, *n.*
Exsude, ěk-sūd', *v. a.* ausschwitzen; —, *v. n.* abtriefen.
Exsufflation, ěk-sŭf-flā'-shŭn, *s. T.* Gebläse, *n.* (n. u.); eine Art Beschwörung, *f.*
Exsufflicate, ěk-sŭf'-flē-kāt, *a.* verächtlich, abscheulich.
Exsuffolate, ěk-sŭf'-fō-lāt, *v. a.* flüstern (n. u.); —, *a.* zugeflüstert. (n. u.)
Exsuscitate, ěk-sŭs'-sē-tāt, *v. a.* rege machen, aufregen. (n. u.)
Exsuscitation, ěk-sŭs-sē-tā'-shŭn, *s.* Erweckung, Aufregung, *f.* (n. u.)
Extancy, ěk'-stăn-sē, *s.* Hervorragung, *f.*; hervorragende Theil, *m.* (l. u.)
Extant, ěk'-stănt, *a.* hervorragend; *fig.* vorhanden; bekannt.
Extasy, **Extatic**, *v.* Ecstasy, *etc.*
Extemporal, ěks-těm'-pō-răl, *a.* (— ly, *adv.*) aus dem Stegreife, unvorbereitet.
Extemporaneous, (—nean [n. u.]), ěks-těm-pō-rā'-nē-ŭs, *a.* unvorbereitet; plötzlich. [unvorbereitet.
Extemporary, ěks-těm'-pō-rār-ē, *a.*
Extempore, ěks-těm'-pō-rē, *adv.* aus dem Stegreife, unvorbereitet.
Extemporiness, ěks-těm'-pō-rē-něs, *s.* Unvorbereitete, *n.*; Zustand, da Etwas unvorbereitet ist, *m.*
Extemporize, ěks-těm'-pō-rīz, *v. n.* aus dem Stegreife reden, &c., extemporiren.
Extend, ěks-těnd', *v. a.* ausdehnen; ausstrecken; *fig.* vergrößern, vermehren, erweitern; fortpflanzen; verlängern; (to) gewähren, erzeigen; preisen; *T.* gerichtlich schätzen und in Beschlag nehmen; —, *v. n.* (to) sich erstrecken.
Extender, ěks-těn'-dŭr, *s.* Ausdehnende, *m.*; ausdehnende Werkzeug, *n.*
Extendible, ěks-těn'-dē-b'l, *a.* ausdehnbar; (to) sich erstreckend, anwendbar; *T.* in Beschlag genommen werden könnend. [Unbegrenztheit, *f.* (n. u.)
Extendlessness, ěks-těnd'-lěs-něs, *s.*
Extensibility, ěks-těn-sē-bĭl'-ē-tē, *s.* Ausdehnbarkeit, *f.*
Extensible, ěks-těn'-sē-b'l, *a.* ausdehnbar; —ness, *s.* Ausdehnbarkeit, *f.*
Extension, ěks-těn'-shŭn, *s.* Ausdehnung, *f.*, auch *fig.*; Umfang, *m.*
Extensional, ěks-těn'-shŭn-ăl, *a.* sehr ausgedehnt; viel umfassend. (n. u.)
Extensive, ěks-těn'-sĭv, *a.* (—ly, *adv.*) ausgedehnt; umfassend; bedeutend; (n. u.) ausdehnbar; — ness, *s.* Umfang, *m.* Weite, *f.*; (n. u.) Ausdehnungsvermögen, *n.* [muskel, *m.*
Extensor, ěks-těn'-sŏr, *s. T.* Streck-
Extent, ěks-těnt', *p.* (n. u.) von to Extend.
Extent, { ěks-těnt', ěks'-těnt, } *s.* Ausdehnung, Weite, Größe, Strecke, *f.* Umfang, *m.*; Erstreckung, Vertheilung; Handhabung, *f.*; heftige Angriff, *m.*; *T.* Beschlagnahme, *f.*; to the — of …, bis zum Betrage von …
Extenuate, ěks-těn'-ū-āt, *v. a.* verdünnen; *fig.* verkleinern, verringern; herabsetzen (l. u.); ausmergeln, abzehren; beschönigen.
Extenuate, ěks-těn'-ū-āt, *a.* dünn, schmal, schmächtig. (n. u.)
Extenuation, ěks-těn-ū-ā'-shŭn, *s.* Verringerung, Verkleinerung; Beschönigung; Abzehrung, *f.*
Exterior, ěks-tē'-rē-ŭr, *a.* äußerlich; *fig.* auswärtig; —, *s.* Aeußere, *n.*; — ly, *adv.* äußerlich.
Exteriority, ěks-tē-rē-ŏr'-ē-tē, *s.* Aeußere, *n.* Außenseite, *f.*
Exterminate, ěks-těr'-mē-nāt, *v. a.* ausrotten, vertilgen, auch *fig.*
Extermination, ěks-těr-mē-nā'-shŭn, *s.* Ausrottung, Vertilgung, *f.*, auch *fig.*
Exterminator, ěks-těr'-mē-nā-tŭr, *s.* Vertilger, Ausrotter, *m.*
Exterminatory, ěks-těr'-mē-nā-tŭr-ē, *a.* vertilgend, ausrottend.
Extermine, (n. u.) *v.* to Exterminate.
Extern, ěks-těrn', (l. u.), **External**, ěks-těr'-năl, *a.* (— ally, *adv.*) äußerlich; *fig.* auswärtig.
Externality, ěks-těr-năl'-ē-tē, *s.* Sichtbarkeit, *f.*
Externals, ěks-těr'-nălz, *s. pl.* äußerliche Dinge, *pl.* [schung, *f.*
Extersion, ěks-těr'-shŭn, *s.* Auslö-
Extill, ěk-stĭl', *v. n.* abtröpfeln.
Extillation, ěk-stĭl-lā'-shŭn, *s.* Abtröpfelung, *f.*
Extimulate, ěks-tĭm'-ū-lāt, *v. a. T.* reizen; antreiben.
Extimulation, ěks-tĭm-ū-lā'-shŭn, *s. T.* Reiz, *m.*; Anspornung, *f.* (n. u.)
Extinct, ěk-stĭngkt', *a.* ausgelöscht; *fig.* erloschen, todt; geendigt; aufgehoben.
Extinct, ěk-stĭngkt', *v. a.* auslöschen.
Extinction, ěk-stĭngk'-shŭn, *s.* Auslöschung; *fig.* Erlöschung; Tilgung; Vertilgung; Unterdrückung, *f.*
Extinguish, ěk-stĭng'-gwĭsh, *v. a.* auslöschen; *fig.* tilgen; vertilgen; aufheben, abschaffen; ersticken, dämpfen; verdunkeln.
Extinguishable, ěk-stĭng'-gwĭsh-ā-b'l, *a.* erlöschbar; vertilgbar; tilgbar.
Extinguisher, ěk-stĭng'-gwĭsh-ŭr, *s.* Löschhorn, Lichthütchen, *n.*
Extinguishment, ěk-stĭng'-gwĭsh-měnt, *s.* Auslöschung; Dämpfung; Vertilgung; Aufhebung; Erlöschung; Tilgung, *f.* [bar.
Extirpable, ěks-těr'-pā-b'l, *a.* vertilg-
Extirpate, (**Extirp** [n. u.]), ěk-stěr'-pāt, *v. a.* ausrotten; vertilgen; zerstören.
Extirpation, ěk-stěr-pā'-shŭn, *s.* Ausrottung; Zerstörung, *f.*
Extirpator, ěk-stěr'-pā-tŭr, *s.* Vertilger, Zerstörer, *m.*
Extispicious, ěk-stĭs-pĭsh'-ŭs, *a.* zur Wahrsagerei aus den Eingeweiden gehörig.
Extol, ěk-stŏl', *v. a.* erheben, preisen.
Extoller, ěks-tŏl'-lŭr, *s.* Lobredner, *m.*
Extorsive, ěks-tŏr'-sĭv, *a.* erpressend; — ly, *adv.* durch Erpressung.
Extort, ěks-tŏrt', *v. a.* (from) erpressen, abdringen, erzwingen; —, *v. n.* Erpressungen verüben.
Extorter, ěks-tŏr'-tŭr, *s.* Erpresser, *m.*
Extortion, ěks-tŏr'-shŭn, *s.* Erpressung; Gewaltthätigkeit; Vorenthaltung, *f.* [presser; Wucherer, *m.*
Extortioner, ěks-tŏr'-shŭn-ŭr, *s.* Er-
Extortious, ěks-tŏr'-shŭs, *a.* gewaltthätig, ungerecht.
Extra, ěks'-trā, (in Zusammensetzungen) nebenher, außerordentlich, darüber hinaus; — s, *s. pl.* außerordentliche Ausgaben, *pl.*
Extract, ěks-trăkt', *v. a.* herausziehen; *fig.* (from) ausziehen; (of) nehmen; nobly extracted, von edler Abkunft.
Extract, ěks'-trăkt, *s.* Extract; Auszug; *T.* Extractivstoff, *m.*; (n. u.) Abkunft, *f.*
Extraction, ěks-trăk'-shŭn, *s.* (from) Ausziehung, *f.*; Auszug, *m.*; *fig.* Abkunft, *f.*
Extractive, ěks-trăk'-tĭv, *a.* ausziehbar.
Extractor, ěks-trăk'-tŭr, *s.* Auszieher, *m.*; Werkzeug zum Herausziehen, *n.*
Extradictionary, ěks-trā-dĭk'-shŭn-ā-rē, *a.* wirklich. (n. u.) [fremd.
Extrageneous, ěks-trā-jē'-nē-ŭs, *a.*
Extrajudicial, ěks-trā-jū-dĭsh'-ăl, *a.* (—ly, *adv.*) *T.* außergerichtlich.
Extramission, ěks-trā-mĭsh'-ŭn, *s.* Auslassung, *f.* [außerweltlich.
Extramundane, ěks-trā-mŭn'-dān, *a.*

Extraneous, ĕks-trā'-nē-ŭs, *a.* fremd.
Extraordinaries, ĕks-trŏr'-dē-năr-ĕs, *s. pl. T.* außerordentliche Kosten, *pl.*
Extraordinarily, ĕks-trŏr'-dē-năr-ĕ-lē, *adv.* außerordentlich.
Extraordinariness, ĕks-trŏr'-dē-năr-ē-nĕs, *s.* Außerordentlichkeit; Merkwürdigkeit, *f.*
Extraordinary, ĕks-trŏr'-dē-năr-ĕ, *a.* außerordentlich; besonder.
Extraparochial, ĕks-trā-păr-ō'-kē-ăl, *a.* nicht zu einem Kirchspiele gehörig; von den Abgaben eines Kirchspieles frei.
Extraprovincial, ĕks-trā-prō-vĭn'-shăl, *a.* außer der Provinz; außer dem Gerichtsbezirke eines Erzbischofs.
Extraregular, ĕks-trā-rĕg'-ū-lăr, *a.* außer der Regel. [tracted.
Extraught, ĕks-trăt', *p.* (n. u.) für Ex-
Extravagance, (— cy), ĕks-trăv'-ā-găns, *s.* Abschweifung; Ausschweifung; Ungereimtheit, Unbesonnenheit; Heftigkeit, *f.*; Uebermäßige, *n.*; Unsinn, *m.*; Verschwendung, *f.*
Extravagant, ĕks-trăv'-ā-gănt, *a.* (—ly, *adv.*) abschweifend; ausschweifend, überspannt; übermäßig; verschwenderisch; —ness (l. u.), *v.* Extravagance.
Extravagant, ĕks-trăv'-ā-gănt, *s.* Landstreicher (n. u.); überspannte Mensch, Narr, *m.* [schweifen, faseln. (n. u.)
Extravagate, ĕks-trăv'-ā-găt, *v. n.* aus-
Extravagation, ĕks-trăv-ā-gā'-shŭn, *s.* Ausschweifung, *f.*
Extravasated, ĕks-trăv'-ā-sā-tĕd, *a. T.* ausgetreten. [*T.* Austretung, *f.*
Extravasation, ĕks-trā-vā-sā'-shŭn, *s.*
Extravenate, ĕks-trăv'-ē-năt, *a.* aus den Adern gedrungen. (n. u.)
Extraversion, ĕks-trā-vĕr'-shŭn, *s.* Herausbringen, *n.* (l. u.)
Extreat, ĕks-trēt', *s.* Abkunft, *f.* (n. u.)
Extreme, ĕks-trēm', *a.* äußerst; *fig.* äußerst, letzt; höchst; übertrieben; streng, genau; —, *s.* Aeußerste; *fig.* Extrem, *n.*; höchste Grad, *m.*; (n. u.) Uebertreibung, *f.* [höchst, sehr.
Extremely, ĕks-trēm'-lē, *adv.* äußerst,
Extremity, ĕks-trĕm'-ē-tē, *s.* Aeußerste, äußerste Ende, *n.*; höchste Grad, *m.*; äußerste Noth, *f.*; letzte Augenblick, *m.*; *pl. T.* Extremitäten, *pl.*
Extricable, ĕks'-trē-kā-b'l, *a.* herauszuwickeln; (n. u.) vermeidlich.
Extricate, ĕks'-trē-kāt, *v. a.* (from) herauswickeln; entwickeln.
Extrication, ĕks-trē-kā'-shŭn, *s.* Herauswickelung; Entwickelung, *f.*
Extrinsic, (— cal), ĕks-trĭn'-sĭk, *a.* (—cally, *adv.*) äußerlich; von außen.
Extruct, ĕk-strŭkt', *v. a.* aufbauen, aufführen. (n. u.) [*m.* (n. u.)
Extruction, ĕk-strŭk'-shŭn, *s.* Bau,
Extructive, ĕk-strŭk'-tĭv, *a.* ein Gebäude bildend. [*m.* (n. u.)
Extructor, ĕk-strŭk'-tŭr, *s.* Erbauer,
Extrude, ĕks-trōōd', *v. a.* ausstoßen; wegstoßen. [ßung, *f.*
Extrusion, ĕks-trōō'-zhŭn, *s.* Ausstoßung
Extuberance, (— cy), ĕks-tū'-bē-răns, *s.* Auswuchs; Höcker, *m.*; Beule, *f.*
Extumescence, ĕks-tū-mĕs'-sĕns, *s.* Geschwulst, *f.* (l. u.)
Exuberance, (— cy), ĕgz-ū'-bē-răns, *s.* (of) Fülle, *f.* Ueberfluß, *m.* Uebermaß, *n.*
Exuberant, ĕgz-ū'-bē-rănt, *a.* (—ly, *adv.*) überflüssig, reichlich; üppig; übermäßig.
Exuberate, ĕgz-ū'-bē-răt, *v. n.* im Ueberflusse da sein. (l. u.) [sen.
Exuccous, ĕk-sŭk'-kŭs, *a.* saftlos, trok-
Exudation, to Exude, (Exudate), *v.* Exsudation, to Exsude.
Exulcerate, ĕgz-ŭl'-sŭr-ăt, *v. a. T.* schwären machen; *fig.* erbittern; —, *v. n.* schwären.
Exulcerate, ĕgz-ŭl'-sŭr-ăt, *a.* entrüstet.
Exulceration, ĕks-ŭl-sē-rā'-shŭn, *s.* Schwärung, Vereiterung, *f.*; Geschwür, *n.*; *fig.* Erbitterung, *f.*
Exulceratory, ĕgz-ŭl'-sŭr-ā-tŭr-ē, *a.* schwären machend.
Exult, ĕgz-ŭlt', *v. n.* (at, in) frohlocken; (over) triumphiren. [ultation.
Exultance, Exultancy (n. u.), *v.* Ex-
Exultant, ĕgz-ŭl'-tănt, *a.* frohlockend.
Exultation, ĕks-ŭl-tā'-shŭn, *s.* Frohlocken, *n.* übermäßige Freude, *f.*
Exundate, ĕgz-ŭn'-dāt, *v. n.* überfließen. (n. u.) [*f.* Ueberfluß, *m.* (l. u.)
Exundation, ĕks-ŭn-dā'-shŭn, *s.* Fülle,
Exuperable, ĕk-sū'-pĕr-ā-b'l, *a.* überwindlich. (l. u.) [gewicht, *n.* (l. u.)
Exuperance, ĕk-sū'-pĕr-ăns, *s.* Ueber-
Exuperate, ĕk-sū'-pĕr-ăt, *v. a.* übertreffen. (l. u.) [gen. (l. u.)
Exuscitate, ĕk-sŭs'-sē-tāt, *v. a.* erre-
Exustion, ĕgz-ŭs'-tshŭn, *s.* Verbrennung, *f.*
Exuviae, ĕgz-yū'-vē-ē, *s. pl.* die von Thieren abgelegte Haut oder Schale, *f.*
Eyas, ī'-ăs, *s.* Nestling, *m.*; —, *a.* nicht flügge (n. u.); — muskel, *s.* Nestsperber, *m.*
Eye, ī, *s.* Auge; Augenmerk, *n.*; Aufsicht; Knospe, *f.*; Oehr; Loch; Gesicht, *n.*; Farbenschein, *m.*; *vulg.* Hölle der Schneider, *f.*; *T.* Auge (Schlinge) in einem Tau, *n.*; *T.* Fläche der Letter, *f.*; *pl.* Augen, *pl.*; Meinung, *f.*; Blicke, *pl.* Gesicht, *n.*; *vulg.* Brille, *f.*; dead-man's eyes, *lud.* kleinen, runden Fenster, Dachfenster, *pl.*; iron —, kleine Krampe, *f.*; to have an — upon (to), ein Auge haben auf, Rücksicht nehmen auf; with an — to, mit Rücksicht auf; to look with an evil — (upon), scheel ansehen; in his —, in seiner Gegenwart; to sail in the wind's —, gerade in den Wind segeln; —ball, *s.* Augapfel, *m.*; — beam, *s.* Strahl des Auges, *m.*; to — bite, *v. a.* mit den Augen bezaubern; —bolt, *s. T.* Augbolzen, *m.*; —bright, *s.* Augentrost, *m.*; — brow, *s.* Augenbraune, *f.*; —drop, *s.* Thräne, *f.*; — flap, *s.* Scheuleder, *n.*; —glance, *s.* Blick, *m.*; —glass, *s.* Augenglas, *n.* Brille, *f.*; —glutting, *a.* die Augen sättigend; —hole, *s.* Augenhöhle, *f.*; — lash, *s.* Augenwimper, *f.*; — lid, *s.* Augenlied, *n.*; — salve, *s.* Augensalbe, *f.*; — servant, *s.* Augendiener, *m.*; —shot, *s.* Blick; Anblick, *m.* Gesicht, *n.*; —sight, *s.* Gesicht, *n.*; —sore, *s.* Augengeschwür; Gerstenkorn, *n.*; *fig.* Dorn im Auge, *m.*; —splice, *s. T.* Augsplißung, *f.*; — spotted, *a.* mit Augen gefleckt; —string, *s.* Augennerve, *m.*; —tooth, *s.* Augenzahn, *m.*; —water, *s.* Augenwasser, *n.*; *vulg.* Branntwein, *m.*; —wink, *s.* Augenwink, *m.*; — witness, *s.* Augenzeuge, *m.*
Eye, ī, *v. a.* ansehen, betrachten, beobachten; —, *v. n.* aussehen.
Eyed, ī'd, *a.* (in Zusammensetzungen) äugig; black —, schwarzäugig; blear —, triefäugig, 2c.
Eyeless, ī'-lĕs, *a.* ohne Augen, blind.
Eyelet, ī'-lĕt, *s.* (—-hole) Schnürloch, *n.*
Eyer, ī'-ŭr, *s.* Beschauer, *m.*
Eyliad, ī'-lē-ăd, *s.* verstohlene Blick, *m.*
Eyot, ī'-ŏt, *s.* kleine Insel, *f.* Werder, *m.*
Eyre, ăr, *s. T.* herumwandernde Gericht, *n.*; — of the forest, Forstgericht, *n.*; justices in —, herumreisende Richter, *pl.*; the chief justice in —, Oberforstmeister, *m.*
Eyry, ā'-rē, *s.* Horst, *m.*
Ezekiel, ē-zē'-kē-ĕl, *s.* Hesekiel (*m.*).
Ezra, ĕz'-rā, *s.* Esra (*m.*); Buch Esra, *n.*

F.

Fabaceous, fā-bā'-shē-ŭs, *a.* bohnenartig. (n. u.) [*n.*; Lüge, *f.*
Fable, fā'-b'l, *s.* Fabel, *f.*; Mährchen,
Fable, fā'-b'l, *v. n.* fabeln; lügen; —, *v. a.* erdichten. [oder gepriesen.
Fabled, fā'-b'l'd, *a.* in Fabeln erzählt
Fabler, fā'-b'l-ŭr, *s.* Mährchenerzähler; Fabeldichter, *m.*
Fabric, { făb'-rĭk, fā'-brĭk, } *s.* Bau, *m.* Gebäude; Machwerk, System; Fabrikat, *n.*; Fabrik, *f.*; —-lands, *s. pl.* Güter zur Ausbesserung der Kirchen, *pl.*
Fabricate, (Fabric [l. u.]), făb'-rē-kāt, *v. a.* bauen; verfertigen, fabriciren; *fig.* schmieden; erdichten; unterschieben.
Fabrication, făb-rē-kā'-shŭn, *s.* Bauen, *n.*; Bau, *m.*; Verfertigung; Erdichtung; Unterschiebung; Lüge, *f.*
Fabricator, făb'-rē-kā-tŭr, *s.* Erbauer; Verfertiger, *m.*
Fabrile, făb'-rĭl, *a.* von einem Schmiede, Maurer oder Zimmermanne herrührend; aus Stein oder Bauholz verfertigt. (n. u.)
Fabulist, făb'-ū-lĭst, *s.* Fabeldichter, *m.*
Fabulosity, făb-ū-lŏs'-ē-tē, *s.* (l. u.) Fabelhaftigkeit, *f.*
Fabulous, făb'-ū-lŭs, *a.* (—ly, *adv.*) fabelhaft; —ness, *s.* Fabelhaftigkeit, *f.*
Facade, fā-săd', *s.* Façade, Vorderseite, *f.*
Face, fās, *s.* Gesicht, Angesicht, *n.* Vorderseite; Seite, Fläche; Oberfläche; Gegenwart; Gestalt, *f.*; Anblick, *m.*; Ansehen, *n.* Anschein, *m.*; Unverschämtheit; Keckheit, Dreistigkeit; Stirn, *f.*; — to —, gegenüber, auch *fig.*; von Angesicht zu Angesicht; *fig.* kühn, keck; to one's —, in's Gesicht; to have a —.

(of) heucheln; aussehen; to lay one on the —, Einen ohrfeigen; to put on a new —, eine andere Miene annehmen; to set the best — on things, gute Miene zu bösem Spiel machen; to make faces, Gesichter schneiden; to carry two faces under one hood, betrügerisch verfahren; right about face! *T.* kehrt Euch! — cloth, *s.* Leichentuch zur Bedeckung des Kopfes, *n.*; — painter, *s.* Portraitmaler, *m.*; — painting, *s.* Portraitmalerei, *f.*

Face, fās, *v. a.* gerade in das Gesicht sehen, ansehen; gegenüber sein, gegenüber stehen; keck in das Gesicht sehen, Trotz bieten; wenden, umwenden, umschlagen; (with) bekleiden, überkleiden; besetzen, einfassen; —, *v. n.* sich verstellen; (about) sich umdrehen; to — a pair of sleeves, Aufschläge auf die Aermel setzen; this window faces the street, dieses Fenster geht auf die Straße; to — one out, down, keck behaupten; unverschämt durchsetzen.

Faced, fās'd, *a.* (in Zusammensetzungen) gebildet; bold —, unverschämt; ugly —, häßlich. [nen, *pl.*

Faceles, fā'-sē-lēs, *s. pl.* Schminkbohnen, *pl.*

Faceless, fās'-lēs, *a.* ohne Gesicht; *fig.* unverschämt.

Facer, fā'-sŭr, *s. vulg.* Schlag in's Gesicht, *m.*; volle Glas, *n.*

Facet, fās'-ĕt, *s. T.* Facette, geschliffene Ecke, *f.* [Facelious, *etc.*

Facete, fā-sēt', *a.* — ness, *s.* (n. u.) *v.*

Facetious, fā-sē'-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) munter, lustig; drollig, scherzhaft; — ness, *s.* Drolligkeit, *f.*; muntere Witz, *m.*

Facile, fās'-sĭl, *a.* leicht; leichtgläubig; gesprächig, leutselig; nachgiebig, lenksam; — ly, *adv.* leicht; — ness, *s.* Fügsamkeit; Leichtgläubigkeit, *f.*

Facilitate, fā-sĭl'-ē-tāt, *v. a.* erleichtern. [leichterung, *f.*

Facilitation, fā-sĭl-ē-tā'-shŭn, *s.* Erleichterung, *f.*

Facility, fā-sĭl'-ē-tē, *s.* Leichtigkeit; Gewandtheit; Leichtgläubigkeit, Gutmüthigkeit; Umgänglichkeit, Freundlichkeit, Leutseligkeit, Gefälligkeit, *f.*; *pl.* Vortheile, *pl.*

Facing, fā'-sĭng, *s.* Ansehen, Gegenüberstehen, *n.*; Vorderseite, *f.*; Aufschlag, *m.*; *T.* Verkleidung (der Wälle 2c.), *f.*

Facinorous, fā-sĭn'-ō-rŭs, *a.* (l. u.) verbrecherisch, ruchlos; — ness, *s.* Ruchlosigkeit, *f.*

Fac simile, fāk-sĭm'-ē-lē, *s.* genaue Nachbildung einer Handschrift, *f.*

Fact, fākt, *s.* That; Thatsache; Wirklichkeit; Schuld, *f.*; in —, in der That, wirklich.

Faction, fāk'-shŭn, *s.* Partei (im Staate), *f.*; Tumult, Aufruhr; Zwist, *m.*

Factionary, fāk'-shŭn-ār-ē, *s.* Parteigenoß, *m.* (l. u.) [*m.*

Factionist, fāk'-shŭn-ĭst, *s.* Aufrührer, *m.*

Factious, fāk'-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) parteiisch; aufrührisch; — ness, *s.* Parteigeist, *m.*

Factitious, fāk-tĭsh'-ŭs, *a.* nachgemacht, künstlich.

Factive, fāk'-tĭv, *a.* schaffend. (n. u.)

Factor, fāk'-tŭr, *s. T.* Factor; Geschäftsführer, Agent; *T.* (im Rechnen) Factor, *m.*

Factorage, fāk'-tŭr-āj, *s. T.* Provision, *f.* Agentengebühren, *pl.*

Factorship, fāk'-tŭr-shĭp, *s.* Factorei, *f.*; Amt eines Factors, *n.*

Factory, fāk'-tŭr-ē, *s.* Manufactur; Factorei, *f.*; Factoren als Körperschaft, *pl.*

Factotum, fāk-tō'-tŭm, *s.* Factotum, *n.*; *fig.* Packesel, *m.*; *T.* Quadrat, *n.*

Facture, fāk'-tshūre, *s.* Art und Weise der Verfertigung, *f.*

Faculty, fāk'-ŭl-tē, *s.* Vermögen, *n.*; Kraft; Fähigkeit; Geschicklichkeit, Gabe, *f.* Talent; Vorrecht, *n.* Befugniß, Gewalt; Gemüthsart; Facultät, *f.*

Facund, fāk'-ŭnd, *a.* beredt. (l. u.)

Facundity, fāk-ŭn'-dē-tē, *s.* Beredsamkeit, *f.*

Faddle, fād'-d'l, *v. n.* tändeln, spielen; —, *v. a.* verzärteln.

Faddle, fād'-d'l, *s.* Tändelei, *f.*

Faddler, fād'-d'l-ŭr, *s.* Tändler; Verzärtler, *m.*

Fade, fād, *v. n.* welken, verwelken; verbleichen, verschießen; (away) vergehen, verschwinden, dahinwelken; —, *v. a.* verwelken machen.

Fade, fād, *a.* schwach, fade. (n. u.)

Fadge, fādj, *v. n.* sich schicken, passen, sich fügen; sich zusammen schicken, sich vertragen; gelingen.

Fading, fā'-dĭng, *p. et. a.* welkend; verschießend; vergänglich; —, *s.* Welken, *n.*; Verfall, *m.*; ein irländischer Tanz; ein Schlußreim; — ness, *s.* Verfall, *m.*; Vergänglichkeit, *f.*

Fady, fā'-dē, *a.* verfallend.

Faeces, fē'-sēz, *s. pl.* Hefen, *pl.* Satz; Auswurf, *m.*

Faffle, fāf'-f'l, *v. n.* stammeln. (n. u.)

Fag, fāg, *v. n.* ermatten; —, *v. a.* (n. u.) abprügeln.

Fag, fāg, *s.* Packesel, Sklave, *m.*; Franse, *f.*; — -end, *s.* Sahlleiste, *f.*; *T.* aufgedrehte Ende eines Taues, *n.*; *fig.* Auswurf, *m.*

Fage, fāj, *s.* Schwank, *m.*

Fagot, fāg'-ŭt, *s.* Reisbund, *n.* Welle, *f.*; *T.* Blinde (militärisch), *m.*; to smell of the —, nach Ketzerei riechen; — -maker, — -man, *s.* Reisbundbinder, *m.*

Fagot, fāg-ŭt, *v. a.* zusammenbinden (in Bündel); *fig.* unter einander werfen.

Fail, fāl, *v. n.* fehlen; mangeln; mißlingen, fehlschlagen; sich irren; ermangeln, unterlassen; (of) verfehlen; ermatten; aufhören; zahlungsunfähig werden, Bankerott machen, falliren; sterben, umkommen; (in) unterlassen; —, *v. a.* im Stiche lassen; versäumen, unterlassen; gebrechen; (n. u.) betrügen; to — of one's word, sein Wort nicht halten; to — in one's hopes, sich in seiner Hoffnung getäuscht finden.

Fail, fāl, *s.* Mangel, *m.*; Unterlassung; (l. u.) Fehlschlagung, *f.*; Tod, *m.*; without —, unfehlbar.

Failance, fā'-lāns, *s. v.* Failure.

Failing, fā'-lĭng, *s.* Fehlen, *n.*; Fehler; Bankbruch, *m.*; — in the payment, Ausbleiben der Zahlung, *n.*; never —, unfehlbar.

Failure, fāl'-yūre, *s.* Ausbleiben, Fehlen, *n.*; (of) Ermangelung, Unterlassung, *f.*; Fehlschlagen; Versehen; *T.* Falliment, *n.*; — of crops, Mißwachs, *m.*; upon — of which, widrigenfalls.

Fain, fān, *a.* halb gezwungen; froh; —, *adv.* gern, mit Freuden; I would —, ich möchte gern. [(n. u.)

Fain, fān, *v. n.* sich sehnen, schmachten.

Fainness, fān'-nēs, *s.* Sehnsucht, *f.*

Faint, fānt, *v. n.* hinsinken, ohnmächtig werden; schwach, matt, muthlos werden; abnehmen; —, *v. a.* entmuthigen; schwächen. (l. u.)

Faint, fānt, *a.* (by, with) schwach, matt; nachlässig, träge; warm, schwül; blaß; zaghaft; muthlos; — hearted, *a.* — heartedly, *adv.* verzagt, kleinmüthig; — heartedness, *s.* Kleinmuth, *m.*

Fainting, fānt'-ĭng, *s.* Ohnmacht, *f.*; —, *a.* ohnmächtig; — -fit, *s.* Ohnmacht, *f.*

Faintish, fānt'-ĭsh, *a.* schwach, matt; — ness, *s.* Schwäche, Mattigkeit, *f.*

Faintling, fānt'-lĭng, *a.* feige, verzagt (n. u.); —, *s.* Memme, *f.*

Faintly, fānt'-lē, *adv.* schwach, matt; zaghaft; blaß.

Faintness, fānt'-nēs, *s.* Schwäche, Mattigkeit; *fig.* Nachlässigkeit; Schwüle; Zaghaftigkeit, *f.* [träge.

Fainty, fānt'-ē, *a.* schwach; kraftlos; träge.

Fair, fār, *a.* schön, artig, hübsch; heiter; rein, hell; gut, günstig; blond; (with, gegen) ehrlich, redlich, offen; billig; gerecht, verdient; gelinde, sanft, gütlich; freundlich; unbescholten; —, *adv.* sachte, sanft, ruhig; artig, gefällig; offen; billig; ehrlich; wohl; freundschaftlich; a — face is half a portion, *prov.* Schönheit ist die halbe Mitgift; — and softly, sachte, gemach; to speak — to one, Einem gute Worte geben; to give one a — warning, Jemandem einen guten Rath geben; to give one — play, Einen rechtlich behandeln; to be in a — way, gute Aussichten haben; to bid —, sich gut anlassen, zu Hoffnungen berechtigen; — -conditioned, *a.* gutherzig; — -dealing, *s.* Offenheit, Ehrlichkeit, *f.*; — -faced, *a.* schön von Gesicht; — -play, *s.* Höflichkeit, *f.*; — spoken, *a.* artig, einnehmend; — -way, *s. T.* Fahrwasser, *n.*

Fair, fār, *s.* Schöne; (n. u.) Schönheit; Messe, *f.* Jahrmarkt, *m.*; bill of (the) —, Standschein, *m.*; to come a day after the —, *prov.* zu spät kommen; — dealers, Fieranten, *pl.*; — town, Marktstadt, Meßstadt, *f.*

Fairand, fār'-ānd, *a. vulg.* wandernd; — man, Landstreicher, *m.*

Fairing, fār'-ĭng, *s.* Messe, *f.* Jahrmarkt, *m.*; Meßgeschenk, *n.*

Fairish, fār'-ĭsh, *a.* artig, niedlich, leidlich.

Fairly, fār'-lē, *adv.* schön, artig (l. u.) bequem; rein; redlich, ehrlich, offen; billig, billiger Weise; gütlich; sanft, sachte; hübsch, sauber; ganz, gänzlich.

Fairness, fār'-nēs, *s.* Schönheit; Artigkeit; Reinheit; Ehrlichkeit, Redlichkeit; Unbescholtenheit; Güte; Billigkeit; Sanftheit; Sauberkeit; Freundlichkeit, *f.*

Fairy, fā'-rē, *s.* Fee, *f.*; Kobold, *m.*; Zauberin, *f.*; —, *a.* feenhaft; von Feen gegeben; Feen...; — like, *a.* feenhaft; — stone, *s.* Alpschoß, Alpstein, *m.*

Faith, fāth, *s.* Glaube; Glaubensartikel, *m.*; Zusage, *f.* Wort, *n.*; Treue, Redlichkeit, *f.*; in good —, auf Treu und Glauben; in — whereof, zur Bewahrheitung dieses; upon my —! bei meiner Ehre! — breach, *s.* Wortbrüchigkeit, *f.*

Faithful, fāth'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*)

gläubig; treu, getreu; ehrlich, redlich; glaubwürdig; standhaft; eifrig; —ness, s. Treue; Aufrichtigkeit; Redlichkeit, Ehrlichkeit, f.

Faithless, fàth'-lĕs, a. ungläubig; untreu, treulos; —ness, s. Unglaube, m.; Untreue, Treulosigkeit, f.

Faitour, fà'-tŭr, s. Schuft, Lump, Schurke. (n. u.)

Fake, fàk, s. T. Schlag eines aufgeschossenen Taues, m.

Fakir, } **Faquir**, } fà'-kĕr, s. Fakir, m.

Falcade, fǎl-kàd', s. T. Falcade, f.

Falcated, fǎl'-kà-tĕd, a. sichelförmig.

Falcation, fǎl-kà'-shŭn, s. Krümme, sichelförmige Gestalt, f.

Falchion, fǎl'-shŭn, s. Pallasch, Säbel, m.

Falcon, { fà'-k'n, fǎl'-kŏn, } s. Falke, m.; T. Falkaune, f.

Falconer, fà'-k'n-ŭr, s. Falkenier, Falkner, m.

Falconet, fǎl'-kŏ-nĕt, s. T. Falkonett, n.

Falconry, fà'-k'n-rè, s. Falkenbeize; Falknerei, f.

Faldage, fǎl'-dàj, s. Hürdenrecht, n.

Faldfee, fǎld'-fè, s. Pferchgeld, n.

Falding, fǎl'-dĭng, s. eine Art grobes Tuch, n. (n. u.)

Faldstool, fǎld'-stōōl, s. Krönungsschemel, m.

Fall, fǎl, v. n. ir. fallen; fig. (into) fallen, sich ergießen; einfallen; abnehmen; abfallen, einschrumpfen, schwinden; (to) fallen, sinken, heruntergehen (Preis, 2c.), abschlagen; zufallen; befallen; (at, into) fallen, gerathen; anfangen; werden; fallen, abfallen (von Gott); untergehen; sterben, umkommen; fallen, stürzen; einfallen (von Häusern, 2c.); (to, upon) zufallen, zu Theil werden; (to) zugehören, angehören, zufallen; sich ereignen, zutragen; geworfen werden (von Thieren); —, v. a. fallen lassen (n. u.); sinken lassen; herabsetzen (den Preis) (n. u.); werfen (Junge) (n. u.); vermindern; fällen; to — astern, T. hintenbleiben; to — together by the ears, handgemein werden; to — aboard of, an Bord legen; fig. herfallen über; to — a doing, anfangen zu thun; to — away, (from), abfallen; abnehmen; abmagern; vergehen, verfallen; to — back, zurückfallen; zurückgehen, weichen; (from) abstehen; to— down, niederfallen; einfallen, einsinken; hinunterfahren; absacken, niedertreiben; to—foul of..., anfallen, angreifen; (upon) ungestüm herfallen über; to —from, abfallen, fahren lassen; to—in, einfallen (von Gebäuden), auch fig. (vom Gesichte); eintreten; T. sich in Reihen formiren; to — in at, hinein gerathen; to — in love with..., sich verlieben in...; to — in with..., antreffen, zusammentreffen; beistimmen; übereinstimmen; ankommen; entdecken; to — in hand with a thing, Etwas unternehmen; to — in with the harbour, in den Hafen einlaufen; to — into, beistimmen; to — off, herabfallen, herunterfallen; abgehen; abstehen; aufgeben, verlassen; fallen, sinken; fig. verloren gehen; aussterben; to — on, fallen auf; darüber herfallen; anfallen; to — out, ausfallen; herausfallen; zerfallen (mit Einem); vorfallen; sich ereignen; to — out to, zufallen; to — out with, zerfallen mit; sich überwerfen mit; to — over, hinüberfallen; fig. (to) übertreten, übergehen; to — short of, nicht zureichen, fehlen; nicht entsprechen; to — to, zufallen; darüber herfallen; anfangen; vornehmen; beitreten; sich machen an; sich widmen; to — to pieces, zerfallen; to — to the leeward, T. unter den Wind gerathen; to — under, unter Etwas fallen; unter Etwas gehören; in Etwas fallen; gerathen; unterliegen; to — upon, auf Etwas fallen, auch fig.; an Etwas stoßen; anfallen, angreifen; herfallen über; fig. befallen; anstellen, unternehmen.

Fall, fǎl, s. Fall, Sturz, m., auch fig.; Fallen, Sinken (des Courses, 2c.); Abfallen, n.; Schlußfall, m. Cadenz, f.; Fällen; Verderben, n.; Untergang; Tod, m.; Niederlage; Ergießung (eines Flusses), f.; (auch im pl.) Wasserfall; (into) Abhang; Herbst, m.; Landmaß von 8½ Fuß, n.; (n. u.) eine Art Schleier, m.; a — of rain, ein Regenguß, m.; to get (to have) a —, ausgleiten, fallen; to give a —, niederwerfen, umwerfen.

Fallacious, fǎl-là'-shŭs, a. (— ly, adv.) trüglich, betrügerisch, sophistisch; — ness, s. Trüglichkeit, f.

Fallacy, fǎl'-lă-sè, s. Betrug; Trugschluß, m.

Fallen, fǎl'n, a. eingefallen.

Fallibility, fǎl-lè-bĭl'-è-tè, s. Fehlbarkeit; Trüglichkeit, f.

Fallible, fǎl'-lè-b'l, a. (— ly, adv.) fehlbar; trüglich; — ness, v. Fallibility.

Falling, fǎl'-ĭng, a. fallend; —, s. Einsinken; Abschlagen, n.; — away, Abfallen, n.; — in, Einsinken, n.; — off, T. Gieren (Abfallen) eines Schiffes, n.; — out, Mißhelligkeit, f.; — sickness, s. fallende Sucht, f.

Falln, (falln), abbr. für Fallen, gefallen.

Fallow, fǎl'-lò, a. falb, fahl; — buck, Damhirsch, m.; — deer, Damhirschkuh, f.; — -finch, s. Weißschwanz (Vogel), m.

Fallow, fǎl'-lò, v. a. brachen, stürzen; —, v. n. (n. u.) welken, gelb werden.

Fallow, fǎl'-lò, a. brach; fig. vernachlässigt; —, s. Brachacker, m.; Brache, f.; — ing, s. Brachen, n.; — ness, s. Brachliegen, n. Unfruchtbarkeit, f.

Faln, (faln), abbr. für Fallen, gefallen.

Falsary, fǎl'-să-rè, s. (n. u.) Verfälscher, m.

False, fǎls, a. falsch, unwahr; ungegründet; unrichtig, fehlerhaft, schlecht; unächt; (to) untreu; ungültig; verrätherisch, treulos; geheuchelt; —, adv. falsch; — conception, Mondkalb, n.; — imprisonment, ungesetzliche Verhaftnehmung, f.

False, fǎls, v. a. (n. u.) verfälschen; falsch machen; betrügen; verrathen; Finten machen; vereiteln.

Falsehood, fǎls'-hŭd, } **Falseness**, fǎls'-nĕs, } s. Falschheit; Unwahrheit, Lüge, f.; Betrug, m.; Treulosigkeit; Heuchelei, f.

Falsely, fǎls'-lè, adv. falsch; fälschlich; irrig; verrätherisch.

Falser, fǎl'-sŭr, s. Betrüger, Heuchler, m.

Falsetto, fǎl-sĕt'-tò, s. T. Fistel, Fistelstimme, f.

Falsifiable, fǎl'-sè-fì-ă-b'l, a. verfälschbar.

Falsification, fǎl-sè-fè-kà'-shŭn, s. Verfälschung; Widerlegung, f.

Falsificator, fǎl-sè-fè-kà'-tŭr, } **Falsifier**, fǎl'-sè-fì-ŭr, } s. Verfälscher; Lügner, m.

Falsify, fǎl'-sè-fì, v. a. verfälschen; widerlegen; verletzen, brechen; —, v. n. lügen; to — a thrust, eine Finte machen.

Falsity, fǎl'-sè-tè, s. Falschheit; Lüge, f.; Irrthum, m.

Falter, fǎl'-tŭr, v. n. straucheln, stolpern; stammeln, stottern; stocken; fehlen, sich verstoßen; schwanken; wanken, —, v. a. (n. u.) reinigen, sichten.

Faltering, fǎl'-tŭr-ĭng, s. Schwäche, f.; Irrthum, m.; — ly, adv. strauchelnd; stammelnd; mit Noth, mühsam.

Famble, fǎm'-b'l, v. n. stottern, anstoßen. (n. u.)

Famble, fǎm'-b'l, s. (n. u.) vulg. Hand, f.; to — -grasp, vulg. die Hände schütteln, einschlagen; sich verschwören.

Fame, fàm, s. Ruhm; Ruf, m. Gerücht, n.

Fame, fàm, v. a. berühmt machen; in Ruf bringen.

Famed, fàm'd, a. berühmt.

Fameless, fàm'-lĕs, a. unberühmt.

Familiar, fă-mĭl'-yăr, a. häuslich; fig. vertraulich; vertraut; (with) bekannt mit; leutselig; gemein, häufig; leicht, ungezwungen; (to) geläufig; —, s. Vertraute, Hausfreund; Hausgeist, Kobold, m.

Familiarity, fă-mĭl-è-ăr'-è-tè, } **Familiarness**, fă-mĭl'-yăr-nĕs, } s. Vertraulichkeit, f. vertraute Umgang, m.; Ungezwungenheit; genaue Bekanntschaft, f.

Familiarize, fă-mĭl'-yăr-ìz, v. a. vertraut, genau bekannt machen; fig. (to) näher bringen.

Familiarly, fă-mĭl'-yăr-lè, a. vertraulich; gewöhnlich; leicht, ohne Förmlichkeit.

Familism, fǎm'-è-lĭzm, s. Familism, m.

Familist, fǎm'-è-lĭst, s. Familist, m.

Family, fǎm'-è-lè, s. Familie, f. Haus, n.; Herkunft, f.; Gesinde, n.; Hausgenossen, pl.; Geschlecht, n.; Gattung, f.; to be in the — -way, guter Hoffnung, schwanger sein; — -tree, s. Stammbaum, m.; — -vault, s. Erbbegräbniß, n.

Famine, fǎm'-ĭn, s. Hungersnoth, f.

Famish, fǎm'-ĭsh, v. n. verhungern; —, v. a. verhungern lassen, aushungern; darben lassen.

Famishment, fǎm'-ĭsh-mĕnt, s. Hungersnoth, f.

Famosity, fă-mŏs'-è-tè, s. Berühmtheit, f. Ruhm, m.

Famous, fà'-mŭs, a. berühmt; ausgezeichnet, gewaltig; berüchtigt; — ly, adv. auf eine berühmte Weise; gewaltig; — ness, s. große Ruf, m. Berühmtheit, f.

Fan, fǎn, s. Fächer; Wedel, m.; Schwinge, f.; Feuerfächer, m.; Wanne, Schwinge, f.; Schwanz; Feuerschirm, m.; — light, fächerartige Fenster, n.

Fan, fǎn, v. a. fächern, fächeln; wedeln; schwingen, worfeln.

Fanatic, (— cal), fă-nǎt'-ĭk, a. (— cally, adv.) schwärmerisch; —, s. Schwärmer, Fanatiker, m.; — calness, v. Fanaticism.

Fanaticism, fă-nǎt'-è-sĭzm, s. Schwärmerei, f. Fanatismus, m.

Fanciful, fǎn'-sè-fŭl, a. (— ly, adv.) fantastisch, wunderlich, seltsam, grillenhaft; — ness, s. Grillenfängerei, f.; Wunderliche, n.

Fancy, fǎn'-sè, s. Einbildungskraft, Fantasie; Idee, f. Gedanke, m. Mei-

nung, *f.* Begriff; Einfall, *m.* Grille, Laune; Neigung, Lust; Einbildung, *f.*; Fantom, *n.*; Willkühr, *f.* Gutdünken, *n.*; (n. u.) Liebe, Zuneigung, *f.*; *fig.* Geschmack, *m.*; to take up a —, auf einen Einfall kommen; to take a — to..., lieb gewinnen; Neigung zu Etwas haben, Geschmack daran finden; — articles, — goods, Modeartikel, Modewaaren, *pl.*; — fair, *s.* Ausstellung, *f.* und Verkauf feiner weiblicher Handarbeiten zur Unterstützung der Armen, *m.*; — framed, *a.* eingebildet; — free, *a.* liebefrei; — monger, *s.* Grillenfänger, *m.*; — sick, *a.* krank in der Einbildung; — trade, *s.* Modewaarenhandel, *m.*

Fancy, fån'-sė, *v. n.* sich einbilden, sich vorstellen; meinen, wähnen; —, *v. a.* sich einbilden; Geschmack finden, gewogen sein; lieben; halten für.

Fandango, fån-dång'-gò, *s.* Fandango, *m.* [Wetterhahn, *m.*

Fane, fån, *s.* Tempel, *m.*; Dachfahne, *f.*

Fanfare, fån'-får, *s.* Trompetentusch, *m.*

Fanfaron, fån'-få-ròn, *s.* Großsprecher, *m.* [sprecherei, *f.*

Fanfaronade, fån-får-ó-nåd', *s.* Groß-

Fang, fång, *v. a.* (n. u.) (mit den Klauen) fangen, packen, fassen.

Fang, fång, *s.* Fang, Hauer, *m.*; Klaue, *f.* [Klauen; *fig.* bewaffnet.

Fanged, fång'd, *a.* mit Hauern, mit

Fangle, fång'-g'l, *s.* neue Einfall, *m.*; Grille, *f.* (l. u.)

Fangled, fång'-g'l'd, *a.* ausgedacht; new —, neugebacken. [zahnlos.

Fangless, fång'-lės, *a.* ohne Hauzähne,

Fangot, fång'-gòt, *s. T.* Ballen, *m.*

Fanion, fån'-yůn, *s. T.* Troßfahne, *f.* (n. u)

Fannel, (**Fanon**), fån'-nėl, *s.* Binde am linken Arme des Meßpriesters, *f.*

Fanner, fån'-nůr, *s.* Kornschwinger, Worfler, *m.* [Fränzchen (*f.*).

Fanny, fån'-nė, *s. abbr.* Francisca,

Fantasm, fån'-tåzm, *s.* Einbildung, *f.* Trugbild, *n.*

Fantastic, (— **cal**), fån-tås'-tik, *a.* (— **cally**, *adv.*) fantastisch, abenteuerlich; eingebildet; grillenhaft, launisch; unbeständig; nur scheinbar; —, *s.* Fantast, *m.*; — **calness**, (**Fantasticness**), *s.* Grillenfängerei; Abenteuerlichkeit, *f.*; fantastische Wesen, *n.*

Fantasy, fån'-tå-sė, *s. v.* Fancy.

Fantasy, fån'-tå-sė, *v. a.* gern haben, lieben.

Fantom, fån'-tòm, *s.* Gespenst; Hirngespinnst, *n.* Grille, *f.*

Fap, fåp, *a.* betrunken. (n. u.)

Faquir, *v.* Fakir.

[F]**ar**, får, *s.* Ferkel, *n.*; —, *a.* weit; fern, auch *fig.*; entfernt; —, *adv.* fern; weit; großentheils; viel, weit; — off, weit weg; entlegen; from —, aus der Ferne; by —, bei Weitem, um Viel; as — as, so viel, so fern (als), in wie weit; so —, so weit, bis dahin; — and near, — and wide, weit und breit, allenthalben; — -about, *s.* Umschweif, *m.*; — -fetch, *s. lud.* Kunstgriff, *m.*; — -fetched, (— -fet), — -sought, *a.* weit hergeholt, gesucht; — -gone, *a.* weit weg; — -gone in years, hochbejahrt; — -side, *s.* rechte Seite des Pferdes, *f.*

Farce, fårs, *v. a.* füllen, anfüllen, stopfen. [*m.*; Possenspiel, *n.*

Farce, fårs, *s.* Füllsel, *n.*; Mischmasch,

Farcical, får'-sė-kål, *a.* (— **ly**, *adv.*) possenhaft, niedrig, komisch; täuschend.

Farcin, får'-sin, / **Farcy**, får'-sė, } *s.* Wurm (der Pferde, ꝛc.), *m.*

Fard, fård, *v. a.* schminken. (n. u.)

Fard, fård, *s.* Schminke, *f.* [Last, *f.*

Fardel, får'-dėl, *s.* Bündel, *n.*; *fig.*

Fardel, får'-dėl, *v. a.* bündeln. (n. u.)

Fare, får, *v. n.* fahren, gehen, reisen; *fig.* daran sein; ergehen; sich befinden; leben, essen und trinken; — you well, leben Sie wohl; how — you? wie geht's Ihnen?

Fare, får, *s.* Fuhrlohn, *m.* Fahrgeld, *n.*; Ueberfahrt, *f.*; Fährgeld, *n.*; Fahrende, Ueberfahrende, *m.* (n. u.); Speise, Kost, *f.*; bill of —, Küchenzettel, *m.*

Farewell, { får'-wėl, får'-wėl, / får-wėl', får-wėl', } *s.* Lebewohl, *n.*; Abschied, *m.*; —, *adv.* lebe wohl! lebt wohl! auch *fig.*; to bid one —, Einem Lebewohl sagen, Abschied von ihm nehmen; *fig.* entsagen; — -visit, *s.* Abschiedsbesuch, *m.*

Farinaceous, får-ė-nå'-shůs, *a.* mehlig; mehlicht; aus Mehl.

Farm, fårm, *s.* Pachtgut, *n.* Meierhof; Pacht, *m.*; to let to —, to — let, verpachten; — -dog, *s.* Bauerhund, *m.*; — -house, *s.* Meierei, *f.*; — -offices, *s. pl.* Pachtgebäude, *pl.*

Farm, fårm, *v. a.* pachten; verpachten; bauen; to — out, verpachten.

Farmable, fårm'-å-b'l, *a.* zu verpachten.

Farmer, får'-můr, *s.* Pachter, Pächter, Meier; Landmann, *m.*

Farming, får'-ming, *s.* Feldbau, *m.*

Farmost, får'-mòst, *a.* am weitesten entfernt. [*f.*

Farness, får'-nės, *s.* Ferne, Entfernung,

Farraginous, får-rådj'-ė-nůs, *a.* gemischt. [menge, *n.*

Farrago, får-rå'-gò, *s.* Gemisch, Ge-

Farreation, *v.* Confarreation.

Farrier, får'-rė-ůr, *s.* Hufschmied; Roßarzt, *m.* [kunde treiben.

Farrier, får'-rė-ůr, *v. n.* Roßarzenei-

Farriery, får'-rė-ůr-ė, *s.* Hufschmiedehandwerk, *n.*; (n. u.) Roßarzeneikunde, *f.*

Farrow, får'-rò, *s.* Wurf Ferkel, *m.*; Ferkel, *n.*

Farrow, får'-rò, *v. n.* ferkeln.

Farsang, får'-sång, *s.* Parasange, *f.*

Fart, fårt, *s. vulg.* Wind, Furz, *m.*

Fart, fårt, *v. n. vulg.* einen Wind gehen lassen, farzen.

Farter, får'-tůr, *s. vulg.* Farzer, *m.*

Farthel, får'-THėl, *v. a. T.* (die Segel) beschlagen.

Farther, **Farthest**, **Fartherance**, *etc. v.* Further, *etc.*

Farthing, får'-THing, *s.* Farthing; Heller, *m.*; *pl.* Kupfergeld; Farthing (Maß), *n.* (n. u.); — deal, Viertel eines Morgens, *n.*; — -satin, *s.* Seidenborte, *f.*; —'s worth, für einen Farthing, Kleinigkeit, *f.* [rock, *m.*

Farthingale, får'-THing-gål, *s.* Reif-

F. A. S. *abbr.* für Fellow of the Antiquarian Society, Mitglied der Alterthumsgesellschaft.

Fasces, fås'-sėz, *s. pl.* Fasces, *pl.*

Fascet, fås'-sėt, *s. T.* Glaszange, *f.*

Fascia, fåsh'-ė-å, *s.* Binde, *f.*; Streif, *m.*

Fasciated, fåsh'-ė-å-tėd, *a.* mit einer Binde umwunden.

Fasciation, fåsh-ė-å'-shůn, *s. T.* Verband, *m.* [*m.*

Fascicle, fås'-sik'l, *s. T.* Büschel,

Fascinate, fås'-sė-nåt, *v. a.* bezaubern, auch *fig.*

Fascination, fås-sė-nå'-shůn, *s.* Bezauberung *f.*, auch *fig.*

Fascine, fås'-sėn, *s. T.* Faschine, *f.*

Fascinous, fås'-sė-nůs, *a.* behext, zauberisch. (n. u.)

Fash, fåsh, *v. a.* quälen.

Fashion, fåsh'-ůn, *v. a.* bilden, gestalten; modeln, façonniren; modegemäß verfertigen; *fig.* stimmen (Einen); (to) einrichten; (n. u.) nachmachen.

Fashion, fåsh'-ůn, *s.* Form, Gestalt; Mode, *f.*; Schnitt, *m.*; Muster, *n.*; *T.* Façon; Tracht; Art, Weise, *f.* Betragen, *n.*; Sitte, *f.* Gebrauch, *m.*; Manieren, *pl.* Lebensart; gute Gesellschaft, *f.*, *pl.* Räude der Pferde, *f.*; a man of —; ein Mann von Lebensart, ein vornehmer, angesehener, ehrbarer Mann; — monger, *s.* Modenarr, *m.*

Fashionable, fåsh'-ůn-å-b'l, *a.* (— **ly**, *adv.*) modisch; modern; sich nach der neuesten Mode kleidend; standesmäßig, fein, von gutem Tone; a place for — resort, ein Ort für die feine Welt; — **ness**, *s.* Modische, Moderne, *n.*

Fashioner, fåsh'-ůn-ůr, *s.* der formt, bildet, modelt; the king's —, (n. u.) Leibschneider des Königs, *m.*

Fashionist, fåsh'-ůn-ist, *s.* Modenarr, *m.* [Umschlag, *m.*

Fass, fås, *s.* (im Kartenspiel) Aufschlag,

Fast, fåst, *v. n.* fasten.

Fast, fåst, *s.* Fasten; Festhaltende; Tau, *n.*; to break one's —, frühstücken.

Fast, fåst, *a.* fest, stark; fest, tief; beständig; fest, bestimmt; schnell, hurtig; —, *adv.* fest; stark; schnell, geschwind; sehr; oft; — by, — beside, nahe bei, dicht an; *fig.* — and loose, veränderlich, unbeständig; unredlich, betrügerisch; — handed, *a.* karg; a — sailing ship, Schnellsegler, *m.*

Fasten, fås'-s'n, *v. a.* (to) fest machen, befestigen; fest zumachen; zusammenhalten, festhalten, zusammenfügen; (to) verbinden; beibringen, versetzen (einen Schlag); einprägen; —, *v. n.* (on, upon) sich ansetzen; greifen nach; *fig.* festbleiben; (at) packen; to — upon, heften auf, beschuldigen; to — an obligation upon one, sich Einen verbinden.

Fastener, fås'-s'n-ůr, *s.* Befestiger, *m.*

Fastening, fås'-s'n-ing, *s.* Festhaltende, Band, *n.*

Faster, fåst'-ůr, *s.* Fastende, *m.*

Fastidious, fås-tid'-ė-ůs, *a.* (— **ly**, *adv.*) verachtend, stolz; ekel; schwer zu befriedigen; — **ness**, (**Fastidiosity** [n. u.]), *s.* stolze Verachtung, *f.*

Fastigiate, fås-tid'-jė-åt, **Fastigiated**, fås-tid'-jė-å-tėd, *a.* gespitzt, gipfelförmig.

Fasting, fåst'-ing, *s.* Fasten, *n.*; — -day, *s.* Fasttag, *m.*; — -gut, *s.* leere Darm, *m.*

Fastly, fåst'-lė, *adv.* sicherlich.

Fastness, fåst'-nės, *s.* Festigkeit, auch *fig.*; (to) Anhänglichkeit, *f.*; feste Platz, *m.*; (n. u.) Gedrängtheit (im Styl), *f.*; Morast, *m.* [müthig.

Fastuous, fås'-tshů-ůs, *a.* stolz, hoch-

Fat, fåt, *a.* fett; dick; reich; einträglich; fruchtbar; plump; dumm; to

make —, mästen; —-brained, —-headed, *a.* dumm; —fed, (— kidneyed), *a.* gemästet; — guts, *s. pl.* Dickbauch, *m.*; — witted, *a.* dickköpfig, dumm.
Fat, fåt, *s.* Fett, auch *fig.*; Faß, *n.* Kufe, *f.* [*v. n.* fett werden.
Fat, fåt, *v. a.* fett machen, mästen; —,
Fatal, fà'-tål, *a.* verhängt, unvermeidlich; unglücklich, verderblich, verhängnißvoll; tödtlich, gefährlich; the — sisters, Parzen, *pl.*; — stroke, Todesstreich, *m.*
Fatalism, fà'-tål-ĭzm, *s.* Fatalismus, *m.*
Fatalist, fà'-tål-list, *s.* Fatalist, *m.*
Fatality, få-tål'-è-tè, *s.* unvermeidliche Schicksal, Verhängniß; Geschick, *n.* Schickung, *f.*; Mißgeschick, Unglück, *n.*; Sterblichkeit, *f.*
Fatally, fà'-tål-lè, *adv.* verhängt, unvermeidlich; unglücklich, verderblich; tödtlich. [Nothwendigkeit, *f.*
Fatalness, fà'-tål-nės, *s.* unvermeidliche
Fate, fàt, *s.* Schicksal, Geschick, Verhängniß, *n.*; Tod, *m.*; Zerstörung, *f.*; Todbringende, *n.*; *pl.* Parzen, *pl.*
Fated, fà'-tėd, *a.* verhängt, bestimmt; schicksalsschwer.
Father, få'-THėr, *s.* Vater; Vorfahr; *fig.* Urheber, Gründer; Pater; Kirchenvater, *m.*; father-in-law, *s.* Schwiegervater, *m.*; —-lasher, *s.* Donnerkröte, *f.*; — like, *a.* väterlich; —-long-leg, *s.* Habergeiß, *f.* Weberknecht (Art Spinne), *m.*
Father, få'-THėr, *v. a.* an Kindes Statt annehmen; sich aneignen; (on, upon) beimessen, zuschreiben.
Fatherhood, få'-THėr-hůd, *s.* Vaterschaft, *f.* [land, *n.*
Fatherland, få'-THėr-lånd, *s.* Vater-
Fatherless, få'-THėr-lės, *a.* vaterlos, auch *fig.* [terliebe, *f.*
Fatherliness, få'-THėr-lè-nės, *s.* Va-
Fatherly, få'-THėr-lè, *a. et adv.* väterlich.
Fathom, fåTH'-ům, *s.* Faden, *m.* Klafter; *fig.* Einsicht, *f.*; — line, Lothleine, *f.*
Fathom, fåTH'-ům, *v. a.* umklaftern, umfangen; erreichen; ergründen, auch *fig.* [gründlich.
Fathomable, fåTH'-ům-å-b'l, *a.* er-
Fathomer, fåTH'-ům-ůr, *s.* Ergründer, *m.*
Fathomless, fåTH'-ům-lės, *a.* bodenlos; *fig.* unergründlich; nicht zu umfangen. [gend.
Fatidical, få-tĭd'-è-kål, *a.* weissa-
Fatiferous, få-tĭf'-fė-růs, *a.* tödtlich, verderblich. [müden.
Fatigable, fåt'-è-gå-b'l, *a.* leicht zu er-
Fatigate, fåt'-è-gåt, *v. a.* ermüden. (n. u.)
Fatigate, fåt'-è-gåt, *a.* ermüdet. (n. u.)
Fatigation, fåt-è-gà'-shůn, *s.* Müdigkeit, *f.*
Fatigue, få-tėg', *s.* Ermüdung, Müdigkeit; Beschwerde, Mühseligkeit, *f.*
Fatigue, få-tėg', *v. a.* ermüden, abmatten; belästigen.
Fatling, fåt'-lĭng, *s.* junge Mastvieh, *n.*
Fatly, fåt'-lè, *adv.* fett, fettig.
Fatner, fåt'-t'n-ůr, *s. v.* Fattener.
Fatness, fåt'-nės, *s.* Fettigkeit, auch *fig.*; Fruchtbarkeit, *f.*
Fatten, fåt'-t'n, *v. a.* fett machen, mästen; *fig.* nähren; düngen; —, *v. n.* fett werden; *fig.* (with) sich mästen.
Fattener, fåt'-t'n-ůr, *s.* Mäster; Dünger, *m.*
Fattening, fåt'-t'n-ĭng, *s.* Mast, *f.*; —-house, *s.* Maststall, *m.*
Fattiness, fåt'-tè-nės, *s.* Fettigkeit, *f.*
Fattish, fåt'-tĭsh, *a.* etwas fett, fettig.
Fatty, fåt'-tè, *a.* fetticht, fettig.
Fatuity, få-tů'-è-tè, *s.* Albernheit, Abgeschmacktheit, *f.*
Fatuous, fåtsh'-ů-ůs, *a.* dumm, wahnwitzig, albern; nichtig. [fern), *n.*
Faucet, få'-sėt, *s.* Zäpfchen (an Fäs-
Fauchion, *v.* Falchion.
Faufel, få'-f'l, *s.* Arekanuß, *f.*
Faugh, få, *i.* pfui! weg damit!
Fault, fålt, *s.* Fehler, *m.* Versehen; Vergehen, *n.*; Verlegenheit, *f.*; (l. u.) (of) Mangel (an), *m.*; (n. u.) Unglück, *n.*; to find —, tadeln; to find — with, an Etwas auszusetzen haben; to be in the —, Schuld daran sein; to be at a —, auf Schwierigkeiten treffen; — finder, *s.* Tadler, Bekrittler, *m.*
Fault, fålt, *v. n.* fehlen (n. u.); —, *v. a.* tadeln, beschuldigen.
Faulter, fål'-tůr, *s.* Fehlende; Beleidiger, *m.*
Faultful, fålt'-fůl, *a.* verbrecherisch.
Faultily, fål'-tè-lè, *adv.* fehlerhaft, schlecht.
Faultiness, fål'-tè-nės, *s.* Fehlerhaftigkeit, Lasterhaftigkeit; Vergehung, *f.*; Mißstand, *m.*
Faultless, fålt'-lės, *a.* fehlerfrei; — ness, *s.* Fehlerlosigkeit, *f.*
Faulty, fål'-tè, *a.* schuldig; fehlerhaft; schlecht; falsch.
Faun, fån, *s.* Faun, *m.*
Faunist, fån'-ĭst, *s.* Naturforscher, *m.*
Fausen, få'-s'n, *s.* Meeraal, *m.*
Faussebraye, fås'-brà, *s.* Unterwall, *m.*
Fautor, få'-tůr, *s.* Gönner, *m.*
Fautress, få'-trės, *s.* Gönnerin, *f.*
Favour, (Favor), fà'-vůr, *v. a.* begünstigen; unterstützen; erleichtern; schonen; (with) beehren; gleichen, ähnlich sein; — me with it, thun Sie mir den Gefallen.
Favour, (Favor), fà'-vůr, *s.* Gunst, Gewogenheit, Güte, *f.* Wohlwollen, *n.* Gnade; Gunstbezeigung; Unterstützung; Milde, Gelindigkeit; Begünstigung, *f.* Vortheil, *m.*; Parteilichkeit; Vergünstigung, Erlaubniß, *f.*; Günstling, Liebling, *m.*; Erinnerungsgeschenk, Liebesandenken, *n.*; Gestalt, Miene (l. u.); *T.* Wechselfrist, *f.*; *pl.* Gesichtszüge, *pl.*; to be in one's —, bei Einem in Gunst stehen; out of —, in Ungnade gefallen; in — of, zu Gunsten, zum Besten; with —, under —, mit Erlaubniß; under — of..., begünstigt von...; by the — of..., mit Hülfe, vermittelst; your —, Ihr Geehrtes (Schreiben); give me the — of your name, sagen Sie mir Ihren werthesten Namen; to be in great —, abgehen, sich gut verkaufen.
Favourable, fà'-vůr-å-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) günstig, gewogen; gefällig; (to) begünstigend; (for) gelegen; vortheilhaft; (n. u.) schön; — ness, *s.* Gewogenheit, Güte, Milde; (for) Angemessenheit, *f.* Günstige, *n.*
Favoured, fà'-vůrd, *a.* begünstigt; ausgestattet; (by, with) beehrt mit; well —, wohl gebildet; well — ly, mit Manier, gut; ill —, häßlich; ill — ly, schlecht, übel.
Favourer, fà'-vůr-ůr, *s.* Gönner, Unterstützer, Freund, *m.*
Favourite, fà'-vůr-ĭt, *s.* (with) Günstling, Liebling, *m.*; —, *a.* geliebt, Lieblings...; — dish, Leibessen, *n.*
Favouritism, fà'-vůr-ĭt-ĭzm, *s.* Günstlingsregierung, *f.* [stigt; ungünstig.
Favourless, fà'-vůr-lės, *a.* unbegün-
Fawn, fån, *s.* Rehkalb, *n.*; Kriecherei, Schmeichelei, *f.*
Fawn, fån, *v. n.* Junge werfen; (on) schwänzeln; *fig.* (upon) liebkosen; sich schmiegen vor, kriechend schmeicheln.
Fawner, få'-nůr, *s.* kriechende Schmeichler, *m.*
Fawning, få'-nĭng, *s.* kriechende Schmeichelei, *f.*; — ly, *adv.* kriechend.
Faxed, fåk'-sėd, *a.* haarig. (n. u.)
Fay, fà, *s.* Fee; (n. u.) Treue, *f.*
Fea-berry, (Feabe), fė'-bėr-rè, *s.* Stachelbeere, *f.*
Feague, fėg, *v. n.* peitschen. (n. u.)
Feal, fė'-ål, *a.* treu.
Fealty, fė'-ål-tè, *s.* Treue, *f.*
Fear, fėr, *s.* Furcht; Scheu; (of) Ehrfurcht; Besorgniß; Scheuche, *f.*; to stand in —, fürchten.
Fear, fėr, *v. a.* fürchten, auch *bibl.*; schrecken; erschrecken; —, *v. n.* fürchten, befürchten.
Feared, fėr'd, *a.* gefürchtet; erschrocken.
Fearful, fėr'-fůl, *a.* (— ly, *adv.*) furchtsam; fürchterlich, furchtbar; Besorgniß erregend; to be — of..., sich fürchten vor...; —ness, *s.* Furchtsamkeit; Furcht; Furchtbarkeit, *f.*
Fearless, fėr'-lės, *a.* (— ly, *adv.*) furchtlos, unerschrocken; (of) ohne Furcht; — ness, *s.* Furchtlosigkeit, Unerschrockenheit, *f.* [sibleness.
Feasibility, fė-zė-bĭl'-è-tè, *s. v.* Fea-
Feasible, fė'-zė-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) thunlich, möglich, ausführbar; — ness, *s.* Thunlichkeit, Möglichkeit, *f.*
Feast, fėst, *s.* Schmaus, *m.*; Gastmahl, *n.*; Festtag; Leckerbissen, *m.*; —-money, *s.* Handgeld, *n.*; —rite, *s.* Festgebrauch, *m.*
Feast, fėst, *v. n.* schmausen; —, *v. a.* festlich bewirthen, ergötzen; to — upon, sich gütlich thun.
Feaster, fėst'-ůr, *s.* Schmauser, Schwelger; Bewirther, *m.*
Feastful, fėst'-fůl, *a.* festlich, fröhlich; schwelgerisch.
Feasting, fėst'-ĭng, *s.* Schmaus, *m.*; —-penny, *s.* Handgeld, *n.*
Feat, fėt, *s.* That; Heldenthat, *f.*; Kunststück, *n.*; —, *a.* (n. u.) flink, gewandt; sauber, schmuck; seltsam.
Feat, fėt, *v. a.* schmuck, niedlich machen. (n. u.)
Feateous, fė'-tė-ůs, *a.* (— ly, *adv.*) (n. u.) nett; gewandt.
Feather, fėTH'-ůr, *s.* Feder; Art, *f.* Schlag, *m.* Gelichter, *n.*; *T.* Wirbel, (steife Haare der Pferde), *m.*; Kleinigkeit, *f.*; leere Titel, *m.*; birds of a — flock together, *prov.* Gleich und Gleich gesellt sich gern; to cut one's throat with a —, Einen bei der Nase herumführen; plume of —s, Federbusch, *m.*; — bed, *s.* Federbett, *n.*; — broom, *s.* Flederwisch, *m.*; — driver, *s.* Federstäuber, *m.*; — edge, *s.* zugeschärfte Seite (eines Bretes), *f.*; — edged, *a.* mit einer zugeschärften Seite; — few, *s.* Fieberkraut, *n.*; —

-footed, *a.* an den Füßen befiedert; — -grass, *s.* Federgras, *n.*; — maker, *s.* Federschmücker, *m.*; — seller, *s.* Federhändler, *m.*

Feather, fĕTH'-ŭr, *v. a.* mit Federn schmücken, oder füllen; befiedern; bereichern; *T.* treten (von Hähnen).

Feathered, fĕTH'-ŭr'd, *a.* gefiedert, befiedert; beflügelt; *fig.* geschmückt, geziert; to be well —, gut bei Leibe sein, wieder warm sitzen.

Featherless, fĕTH'-ŭr-lĕs, *a.* federlos, nackt; — ness, *s.* Federlosigkeit, Nacktheit, *f.* [(l. u.)

Featherly, fĕTH'-ŭr-lê, *a.* federartig.

Feathery, fĕTH'-ŭr-ê, *a.* federartig; federig, gefiedert.

Featly, fêt'-lê, *adv.* sauber, nett; gewandt. (l. u.)

Featness, fêt'-nĕs, *s.* Nettigkeit, Gewandtheit, *f.* (l. u.)

Feature, fê'-tshùre, *s.* Zug, Gesichtszug, *m.*; Gesichtsbildung; Gestalt, Bildung, *f.*; Aussehen, *n.*

Feature, fê'-tshùre, *v. a.* ähnlich sehen; (n. u.) abbilden. [bildet; ähnlich.

Featured, fê'-tshùr'd, *a.* gestaltet, ge-

Feaze, fêz, *v. a.* ausfasen, aufdrieseln; *fig.* durchgärben; —, *v. n.* sich ausfasen.

Feb. *abbr.* für February, Februar.

Febrific, fĕb-rĭf'-ĭk, *a.* fiebererzeugend.

Febrifuge, fĕb'-rê-fúj, *s.* Fiebermittel, *n.*; —, *a.* Fieber vertreibend.

Febrile, fĕb'-rĭl, *a.* fieberisch, fieberhaft.

February, fĕb'-rù-ă-rê, *s.* Februar, *m.*

Feces, fê'-sêz, *s. pl. v.* Faeces.

Feckless, fĕk'-lĕs, *a.* schwach.

Feculence, (— cy), fĕk'-ù-lĕns, *s.* Hefige, Trübe, *n.*; Hefen, *pl.* Bodensatz, *m.*; Schlammige, *n.* [mig, trübe.

Feculent, fĕk'-ù-lĕnt, *a.* hefig, schlam-

Fecund, fê'-kŭnd, *a.* fruchtbar.

Fecundation, fĕk-kŭn-dà'-shŭn, *s.* Befruchtung, *f.* [fruchten. (l. u.)

Fecundify, fê-kŭn'-dê-fì, *v. a.* be-

Fecundity, fê-kŭn'-dê-tê, *s.* Fruchtbarkeit, *f.*

Fedary, *v.* Federary. [Bundes...

Federal, fĕd'-ĕr-răl, *a.* bundesmäßig,

Federalist, fĕd'-ĕr-ăl-ĭst, *s.* Föderalist, *m.* [noß, *m.*

Federary, fĕd'-ĕr-ă-rê, *s.* Bundesge-

Federate, fĕd'-ĕr-àt, *a.* verbündet.

Federation, fĕd-ĕr-à'-shŭn, *s.* Verbündung, *f.*; Bund, *m.*

Federative, fĕd'-ĕr-ă-tĭv, *a.* bundesmäßig, Bundes...

Fedity, fê'-dê-tê, *s.* Niedrigkeit, Schändlichkeit, *f.* (n. u.)

Fee, fê, *s.* Lehn, Lehngut, *n.*; Lohn, *m.* Bezahlung, *f.*; *pl.* Honorar, *n.*; Ehrensold, *m.*; *pl.* Sporteln, Nebeneinkünfte; *pl.* Gebühren, *pl.*; Trinkgeld, *n.*; (n. u.) Antheil, *m.*; — -simple, (— -absolute), Freilehn, *n.*; — -conditional, (— -tail), eingeschränkte Lehn, *n.*; — -grief, Schmerzenslohn, *m.*; — -farm, *s.* Erbzinslehn, *n.*

Fee, fê, *v. a.* bezahlen, belohnen, honoriren; besolden; bestechen; *fig.* aufsuchen.

Feeble, fê'-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) schwach, kraftlos; — minded, *a.* geistesschwach; — ness, *s.* Schwäche, Schwachheit, *f.*

Feeble, fê'-b'l, *v. a.* schwächen. (n. u.)

Feeble, fê'-b'l, *s.* Schwäche, schwache Seite, *f.*

Feed, fêd, *v. a. ir.* füttern; ernähren; nähren, auch *fig.*; unterhalten; weiden, abweiden lassen; mästen; versorgen; (with) weiden, befriedigen; (with) hinhalten; —, *v. n. ir.* fressen, essen; (on, upon) leben von; weiden; fett werden; to — high, herrlich leben.

Feed, fêd, *s.* Futter, *n.*; Weide; Kost, *f.*

Feeder, fê'-dŭr, *s.* Fütterer; Ernährer; Esser; Schmarotzer; Prasser; Viehmäster; *vulg.* Löffel; (n. u.) Knecht, *m.*; dainty —, Leckermaul, *n.*; greedy —, Vielfraß, *m.*; high —, starke Esser, *m.*

Feeding, fê'-dĭng, *s.* Fütterung, *f.*; high —, Wohlleben, *n.* Leckerbissen, *pl.*

Feel, fêl, *v. a. ir.* fühlen; fühlen, empfinden; befühlen, betasten; (of) anfühlen; *fig.* ausforschen; untersuchen; —, *v. n. ir.* fühlen; empfinden; sich anfühlen; sich fühlen; to — one's self, sich fühlen; sich befinden; to — after, nachforschen; to — out, ausforschen.

Feel, fêl, *s.* Gefühl, *n.* [horn, *n.*

Feeler, fêl'-ŭr, *s.* Fühlende, *m.*; Fühl-

Feeling, fêl'-ĭng, *a.* fühlend; gefühlvoll; rührend; lebhaft; —, *s.* Gefühl, *n.*; (n. u.) Gewinn, Vortheil, *m.*

Feelingly, fêl'-ĭng-lê, *adv.* mit Gefühl; fühlbar.

Feere, fêr, *s.* Gefährte, *m.* (n. u.)

Feetless, fêt'-lĕs, *a.* ohne Füße.

Feg, fĕg, *a.* hübsch, sauber. (n. u.)

Feign, fàn, *v. a.* erdichten; heucheln; —, *v. n.* heucheln; feigned, verstellt.

Feignedly, fà'-nĕd-lê, *adv.* erdichtet, fälschlich. [tung, *f.*; Betrug, *m.*

Feignedness, fà'-nĕd-nĕs, *s.* Erdich-

Feigner, fà'-nŭr, *s.* Erdichter; Gleißner, *m.*

Feigning, fà'-nĭng, *s.* Erdichtung, Verstellung, *f.*; — ly, *adv.* heuchelnd, verschlagen.

Feint, fànt, *a.* erdichtet; verstellt; —, *s.* Verstellung; *T.* (im Fechten) Finte, *f.*

Felanders, fê'-lăn-dŭrz, *s. pl. v.* Filanders.

Feldfare, fĕld'-fàre, *s.* bunte Drossel, *f.*

Feldspar, *v.* Felspar.

Felicitate, fê-lĭs'-ê-tàt, *v. a.* beglücken; Glück wünschen.

Felicitate, fê-lĭs'-ê-tàt, *a.* beglückt.

Felicitation, fê-lĭs-ê-tà'-shŭn, *s.* Glückwünschung, *f.* Glückwunsch, *m.*

Felicitous, fê-lĭs'-ê-tŭs, *a.* (— ly, *adv.*) glücklich. [*f.* Glück, *n.*

Felicity, fê-lĭs'-ê-tê, *s.* Glückseligkeit,

Feline, fê'-lìn, *a.* katzenartig.

Felix, fê'-lĭks, *s.* Felix (*m.*).

Fell, fĕl, *a.* grausam, unmenschlich; grimmig, wild; —, *s.* Kummer, *m.* (n. u.); Geleise, *n.*; steinige Hügel, *m.*; (n. u.) Blachfeld; Fell, *n.*; — monger, *s.* Rauchhändler, *m.*; — wort, *s.* Enzian, *m.*

Fell, fĕl, *v. a.* fällen; umwerfen.

Fellable, fĕl'-ă-b'l, *a.* fällbar.

Feller, fĕl'-lŭr, *s.* Holzfäller, *m.*

Fellifluous, fĕl-lĭf'-flù-ŭs, *a.* gallflüchtig.

Fellness, fĕl'-nĕs, *s.* Grausamkeit, *f.* Blutwurst, *m.*

Felloe, fĕl'-lò, *s.* Felge, *f.*

Fellow, fĕl'-lò, *s.* Gefährte, Camerad, Gespiele, *m.* Gefährtin, *f.*; Genoß, Mitgenoß; Amtsgenoß, College, *m.*; Mitglied, *n.*; Gleiche; Andere von einem Paar, *m., f. et n.*; Kerl, Bursche, Geselle, *m.*; — of a college, Collegiat, *m.*; to play the good —, in Saus und Braus leben; — -citizen, *s.* Mitbürger, *m.*; — -commoner, *s.* Camerad; Mitcollegiat; Mittheilhaber an Gemeindegütern, *m.*; — -creature, *s.* Nebengeschöpf, *n.* Nebenmensch, *m.*; — -debtor, *s.* Mitschuldner, *m.*; — -feeling, *s.* Mitgefühl, *n.*; — -guest, *s.* Mitgast, *m.*; — -heir, *s.* Miterbe, *m.*; — -helper, *s.* Gehülfe, *m.*; — -labourer, *s.* Mitarbeiter, *m.*; — -maiden, *s.* Gespielin, *f.*; — -passenger, *s.* Reisegefährte, *m.*; — -prisoner, *s.* Mitgefangene, *m.*; — -ruler, *s.* Mitregent, *m.*; — -scholar, *s.* Mitschüler, *m.*; — -servant, *s.* Dienstgenoß, *m.*; — -soldier, *s.* Kriegscamerad, *m.*; — -student, *s.* Mitstudent, *m.*; — -subject, *s.* Mitunterthan, *m.*; — -sufferer, *s.* Leidensgenoß, *m.*; — -traveller, *s.* Reisegefährte, *m.*; — -writer, *s.* Mitherausgeber, *m.*

Fellow, fĕl'-lò, *v. a.* paaren, zusammenpassen. (l. u.)

Fellowlike, fĕl'-lò-lìk, **Fellowly**, fĕl'-lò-lê, *a.* brüderlich; collegialisch; gleichmäßig.

Fellowship, fĕl'-lò-shĭp, *s.* Gesellschaft, Gemeinschaft, Genossenschaft; Gleichheit; Verbindung, *f.*; Umgang, *m.*; Gesellschaftlichkeit; Collegiatur, *f.*; good —, Herzensbrüderlichkeit; Schwelgerei, *f.*; rule of —, Gesellschaftsrechnung, *f.*

Felly, fĕl'-lê, *s. v.* Felloe; —, *adv.* grausam, unmenschlich; — minded, *a.* blutgierig. [mörder, *m.*

Felo-de-se, fê-lò-dê-sê', *s. T.* Selbst-

Felon, fĕl'-ŭn, *s. T.* Verbrecher, Missethäter, *m.*; *T.* Nagelgeschwür, *n.*; —, *a.* grausam, grimmig, unmenschlich; verrätherisch.

Felonious, fê-lò'-nê-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) verbrecherisch; böslich, boshaft; verrätherisch. [Todesverbrechen, *n.*

Felony, fĕl'-ŭn-ê, *s. T.* Felonie, *f.*

Felspar, fĕl'-spăr, *s.* Feldspath, *m.*

Felt, fĕlt, *s.* Filz; Filzhut, *m.*; Fell, *n.*; — -maker, *s.* Filzmacher, *m.*; —, *v. a.* filzen.

Felter, fĕl'-tŭr, *v. a.* verfilzen.

Felucca, fê-lŭk'-kă, *s.* Felucke (Fahrzeug), *f.*

Female, fê'-màl, *s.* Weibchen, *n.* Sie, *f.*; —, *a.* weiblich, auch *fig.*; — friend, Freundin, *f.*; — screw, Schraubenmutter, *f.*; — servant, Magd, *f.*

Feme, fĕm, **Femme**, fĕm, } *s. T.* — covert, Verheirathete, Ehefrau, *f.*; — sole, Ledige, *f.* [lichkeit, *f.*

Feminality, fĕm-ê-năl'-ê-tê, *s.* Weib-

Feminate, fĕm'-ê-nàt, *a.* weiblich. (l. u.)

Feminine, fĕm'-ê-nĭn, *a.* weiblich; weibisch; zart, sanft; —, *s.* Weibchen; Frauenzimmer, Weib, *n.* [(n. u.)

Feminity, fĕm-ĭn'-ê-tê, *s.* Weibheit, *f.*

Femoral, fĕm'-ò-răl, *a.* zu den Hüften gehörig; — artery, Schenkelschlagader, *f.*

Fen, fĕn, *s.* Sumpf, *m.* Moor, Marschland, *n.*; *vulg.* Metze; Hurenwirthin, *f.*; — berry, *s.* Moosbeere, *f.*; — -born, *a.* im Sumpf erzeugt; — -cress, *s.* Sumpfkresse, *f.*; — -cricket, *s.* Erd-

krebs, *m.* Erdgrille, *f.*; —-duck, *s.* Moorente, *f.*; —-fowl, *s.* Moorvogel, *m.*; —-land, *s.* Marschland, *n.*; —-men, *s. pl.* Marschländer, *pl.*; —-sucked, *a.* aus Mooren gesogen.

Fence, fĕns, *s.* Gehäge, *n.* Umzäunung, *f.* Zaun, *m.*; Befriedigung; Grenze; Vertheidigung, Sicherheit, *f.* Schutz, *m.*; Mauer, *f.*; Fechten, *n.*; Fechtkunst, *f.*; coat of —, Panzerhemd, *n.*; — of pales, Pallisaden, *pl.*; —-month, *s. T.* Hägezeit, Setzzeit, *f.*

Fence, fĕns, *v. a.* einhägen, einzäunen; befriedigen; sichern, schützen, vertheidigen; beschatten; —, *v. n.* fechten; kämpfen; sich schützen (durch einen Zaun, ꝛc.); (against) sich bewahren.

Fenceful, fĕns'-fŭl, *a.* schützend.

Fenceless, fĕns'-lĕs, *a.* uneingehägt; *fig.* offen. [meister, *m.*

Fencer, fĕn'-sŭr, *s.* Fechter; Fecht-

Fencible, fĕn'-sė-b'l, *a.* was vertheidigt werden kann; —, *s.* Milizsoldat, *m.*; *pl.* Miliz, *f.*

Fencing, fĕn'-sĭng, *s.* Pfähle, *pl.*; Fechtkunst, *f.*; —-gloves, *s. pl.* Fechthandschuhe, *pl.*; —-master, *s.* Fechtmeister, *m.*; —-school, *s.* Fechtschule, *f.* Fechtboden, *m.*

Fend, fĕnd, *v. a.* (auch mit off) abhalten; abwehren; —, *v. n.* disputiren, streiten.

Fender, fĕn'-dŭr, *s.* Feuergatter, *n.* Schutzplatte, *f.*; *T.* Schutzbret, *n.*; *pl.* *T.* Wielen, *pl.* [treiben. (n. u.)

Fenerate, fĕn'-ĕr-åt, *v. n.* Wucher

Feneration, fĕn-ĕr-å'-shŭn, *s.* Wucher; wucherhafte Gewinn, *m.*

Fenestral, fė-nĕs'-trål, *a.* das Fenster betreffend, Fenster...

Fennel, fĕn'-nĕl, *s.* Fenchel, *m.*; — flower, *s.* Schwarzkümmel, *m.*; — giant, *s.* Steckenkraut, *n.*

Fennish, fĕn'-nĭsh, **Fenny**, fĕn'-nė, *a.* sumpfig, moorig; in Mooren wachsend; sumpfbewohnend.

Fenugreek, fĕn'-ů-grėk, *s.* griechische Heu, Bocksborn (Pflanze), *n.*

Feod, fůd, *s. T.* Lehen, *n.*

Feodal, fů'-dål, *a. T.* lehenbar; zu einem Lehen gehörig. [keit; Lehnverfassung, *f.*

Feodality, fů-dål'-ė-tė, *s. T.* Lehenbar-

Feodary, fů'-dår-ė, *s.* Lehensmann; Unterthan; Lehensverzeichner, *m.* (n. u.)

Feodatory, fů'-dåt-ŭr-ė, *a.* belehnt.

Feoff, fĕf, *v. a.* belehnen.

Feoff, fĕf, *s.* Lehn, Lehngut, *n.*

Feoffee, fĕf-fė, *s. T.* Belehnte, *m.*

Feoffer, (**Feoffor**), fĕf'-fŭr, *s. T.* Lehensherr, *m.*

Feoffment, fĕf'-mĕnt, *s. T.* Belehnung, *f.*; — in trust, Fideicommiß, *n.*

Feracious, fė-rå'-shŭs, *a.* fruchtbar.

Feracity, fė-rås'-ė-tė, *s.* Fruchtbarkeit, *f.* (l. u.)

Feral, fė'-rål, *a.* schrecklich; tödtlich.

Ferdinando, fĕr-dė-nån'-dò, *s.* Ferdinand (*m.*).

Fere, fėr, *s.* Gefährte, *m.* (n. u.)

Feretory, fĕr'-ė-tŭr-ė, *s.* Platz für die Bahre in Kirchen, *m.*

Ferial, fė'-rė-ål, *a.* die Wochentage oder die Festtage betreffend.

Feriation, fė-rė-å'-shŭn, *s.* Feier, *f.*

Ferine, fė'-rin, *a.* wild; grimmig.

Ferineness, fė-rin'-nĕs, } *s.* Wildheit; Grausamkeit, *f.*
Ferity, fĕr'-ė-tė, }

Ferm, fĕrm, *s.* Pacht, *m.*; Herberge, *f.*

Ferment, fĕr-mĕnt', *v. a.* in Gährung bringen, auch *fig.*; —, *v. n.* gähren.

Ferment, fĕr'-mĕnt, *s.* Gährungsmittel, *n.*; Gährung, *f.*, auch *fig.* [bar.

Fermentable, fĕr-mĕn'-tå-b'l, *a.* gähr-

Fermental, fĕr-mĕn'-tål, *a.* Gährung bewirkend. (n. u.)

Fermentation, fĕr-mĕn-tå'-shŭn, *s.* Gährung, *f.*, auch *fig.*

Fermentative, fĕr-mĕn'-tå-tĭv, *a.* Gährung machend; Gährungs...; —ness, *s.* Gährungsfähigkeit, *f.*

Fern, fĕrn, *s.* Farnkraut, *n.*; — owl, *s.* Ziegenmelker (Vogel), *m.*; — seed, *s.* Farnsamen, *m.*

Ferny, fĕrn'-ė, *a.* voll Farnkraut.

Ferocious, fė-rò'-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) wild, grimmig, auch *fig.*; — ness, *v.* Ferocity.

Ferocity, fė-rŏs'-ė-tė, *s.* Wildheit, Grausamkeit; Rohheit, *f.*

Ferrel, *v.* Ferrule.

Ferreous, fĕr'-rė-ŭs, *a.* eisern.

Ferret, fĕr'-rĭt, *s.* Frett, Frettchen, *n.*; Floretseide, *f.*; Floretband, *n.*; *T.* Glasgriff; *vulg.* Preller; ungestüme Mahner, *m.*; — eyes, rothe, glühende Augen, *pl.*; — ribbon, Floretband, *n.*

Ferret, fĕr'-rĭt, *v. a.* mit einem Frette heraustreiben; aufspüren; nachstellen, auflauern; verfolgen; (out) ausspüren; betrügen, prellen.

Ferreter, fĕr'-rĭt-tŭr, *s.* Frettjäger; *fig.* Verfolger; Spürhund, *m.*

Ferriage, fĕr'-rė-ĭdj, *s.* Ueberfahrt, *f.*; Fährgeld, *n.*

Ferruginous, fĕr-rů'-jĭn-ŭs, *a.* eisenhaltig; eisenrostfarbig; — ness, *s.* Eisenhaltige; Eisenrostfarbige, *n.*

Ferrule, fĕr'-rĭl, *s.* Zwinge, *f.*; *pl.* Rollen, *pl.*

Ferry, fĕr'-rė, *s.* Fähre, *f.*; Ort der Fähre, *m.*; *T.* Fährrecht, *n.*; — boat, *s.* Fähre, *f.*; — man, *s.* Fährmann, *m.*; to — over, *v. a. et n.* überfahren.

Fertile, fĕr'-tĭl, *a.* (in, of) fruchtbar, ergiebig; *fig.* schöpferisch.

Fertileness, fĕr'-tĭl-nĕs, } *s.* Fruchtbarkeit, *f.*, auch *fig.*
Fertility, fĕr-tĭl'-ė-tė, }

Fertilize, (**Fertilitate** [n. u.]), fĕr'-tĭl-līz, *v. a.* befruchten, fruchtbar machen.

Fertily, fĕr'-tĭl-ė, *a.* fruchtbar. (l. u.)

Ferula, fĕr'-ů-lå, } *s.* Ruthe, *f.*
Ferule, fĕr'-ĭl, }

Ferule, fĕr'-ĭl, *v. a.* die Ruthe geben, schlagen.

Fervency, fĕr'-vĕn-sė, *s.* Hitze, *f.* Eifer, *m.*; Inbrunst, *f.*

Fervent, fĕr'-vĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) heiß; hitzig; *fig.* heftig; inbrünstig; — ness, *s.* Eifer, *m.*; Inbrunst, *f.*

Fervid, fĕr'-vĭd, *a.* (— ly, *adv.*) glühend, siedend, heiß; *fig.* hitzig; heftig; eifrig. [*fig.* Eifer, *m.*

Fervidity, fĕr-vĭd'-ė-tė, } *s.* Hitze, *f.*;
Fervidness, fĕr'-vĭd-nĕs, }

Fervour, fĕr'-vŭr, *s.* Hitze; *fig.* Inbrunst, *f.*; Eifer, *m.*

Fescennine, fĕs'-sĕn-nin, *s.* wollüstige Gedicht, *n.*; —, *a. fig.* geil, ausschweifend.

Fescue, fĕs'-ků, *s.* Griffel, *m.*

Fesels, fė'-sĕlz, *s. pl.* Spelz, Dinkel, *m.*

Fesse, fĕs, *s. T.* Binde, *f.* Balkenstreif, *m.* [Balkenstreife.

Fessed, fĕs'-sĕd, *a. T.* mit einem

Festal, fĕs'-tål, *a.* festlich.

Fester, fĕs'-tŭr, *v. n.* schwären, eitern; verwesen. [eilig, eilfertig. (n. u.)

Festinate, fĕs'-tė-nåt, *a.* (— ly, *adv.*)

Festination, fĕs-tė-nå'-shŭn, *s.* Eile, Eilfertigkeit, *f.* (n. u.)

Festing-penny, *v.* Feasting-penny.

Festival, fĕs'-tė-vål, *a.* festlich; —, *s.* Festtag, *m.* Fest, *n.*

Festive, fĕs'-tĭv, *a.* festlich, fröhlich.

Festivity, fĕs-tĭv'-ė-tė, *s.* Festlichkeit, Lustbarkeit, Fröhlichkeit, *f.*; (n. u.) Fest, *n.*

Festoon, fĕs-tōōn', *s. T.* Blumengehänge, Blumengewinde, *n.*

Festucine, fĕs'-tů-sĭn, *a.* strohfarben.

Festucous, fĕs-tů'-kŭs, *a.* strohern.

Fet, fĕt, für Fetched.

Fet, fĕt, *s.* Fetzen, *m.* Stück, *n.* (n. u.)

Fetch, fĕtsh, *v. a.* holen; herholen; herziehen, herleiten; machen, thun; erreichen; einbringen, eintragen; austragen; betragen; kosten, werth sein; (again) wieder zu sich bringen (n. u.); (n. u.) treffen; —, *v. n.* (about) sich hin- und herbewegen, herumirren; to — one's breath, Athem holen; to — a blow, einen Schlag versetzen; to — a sigh, seufzen; to — a compass (circuit), einen Umweg machen; to — a walk, spazieren gehen; to — a pump, Wasser in eine Pumpe gießen, um sie in Gang zu bringen; to be fetched from, herstammen von; to — again, wiederbringen; to — away, wegholen, wegtragen; sich hin- und herbewegen; to — down, herunter holen; herunterrufen; *fig.* demüthigen; to — in, hereinholen, hereinbringen; einfordern, eincassiren; *fig.* fangen; to — off, wegholen, wegbringen, wegschaffen; entführen; *fig.* abziehen; fortreißen; treffen; abbringen; to — out, herausholen; herausbringen; *fig.* herauslocken; to — over, herüberbringen, herüberholen; berücken, betrügen; to — to, wieder zu sich bringen; to — up, heraufholen, heraufbringen; *fig.* einholen. [griff, *m.*

Fetch, fĕtsh, *s.* Kniff, Streich, Kunst-

Fetcher, fĕtsh'-ŭr, *s.* der Etwas holt.

Fetid, fĕt'-ĭd, *a.* stinkend; — ness, *s.* Stinkende, *n.* Gestank, *m.*

Fetlock, fĕt'-lŏk, *s.* Hufhaar, *n.*; Köthe *f.*

Fetor, fė'-tŭr, *s.* Gestank, *m.*

Fetter, fĕt'-tŭr, *v. a.* fesseln, auch *fig.*

Fetter, fĕt'-tŭr, *s.* Fessel; *pl.* Fesseln, *pl.*, auch *fig.*; *pl.* Spannstricke, *pl.*

Fetterless, fĕt'-tŭr-lĕs, *a.* fessellos, auch *fig.* [tig thun.

Fettle, fĕt'-t'l, *v. a.* (about) geschäf-

Fetus, fė'-tŭs, *s.* Fötus, *m.* Leibesfrucht, *f.* [*m.*; Lehen, Lehngut, *n.*

Feud, fůd, *s.* Fehde, *f.* Streit, Krieg,

Feudal, fů'-dål, *a.* lehnbar; Lehens..., Lehn... [fassung, *f.*

Feudalism, fů'-dål-ĭzm, *s.* Lehnsver-

Feudality, fů-dål'-ė-tė, *s.* Lehnsverfassung; Lehnbarkeit, *f.*

Feudary, fů'-dår-ė, *s.* Lehenmann, *m.*

Feudatary, fů'-då-tår-ė, } *s.* Lehenmann, *m.*
Feudatory, fů'-då-tŭr-ė, }

Feudist, fů'-dĭst, *s.* Lehenrechtslehrer, *m.*

Feuillage, fĕl'-yåj, *s.* Laubwerk, *n.*

Feuillemort, fūl'-mŏrt, *s.* Braungelb, Dunkelgelb, *n.*
Feuter, fū'-tŭr, *v. a.* einlegen (die Lanze). (n. u.)
Feuterer, fū'-tŭr-ŭr, *s.* (n. u.) Hundewärter; Hundsfott, *m.*
Fever, fē'-vŭr, *s.* Fieber, *n.*; —-cooling, *a.* Fieberhitze mildernd; —-root, *s.* Fieberwurzel; —-sick, *a.* fieberkrank; —-weakened, *a.* vom Fieber geschwächt; —-weed, *s.* Mannstreu (Pflanze), *f.*; —-wort, *s.* Fieberwurzel, *f.*
Fever, fē'-vŭr, *v. a.* Fieber verursachen; severed, in Fieberhitze. [(n. u.)
Feveret, fē'-vŭr-ĕt, *s.* Fieberchen, *n.*
Feverfew, fē'-vŭr-fū, *s.* Mutterkraut, *n.*
Feverish, fē'-vŭr-ĭsh, *a.* fieberhaft; fieberkrank; *fig.* unbeständig; —ness, *s.* Fieberhaftigkeit; *fig.* Gluth, *f.*
Feverous, fē'-vŭr-ŭs, *a.* fieberhaft; fieberkrank.
Fevery, fē'-vŭr-ē, *a.* fieberkrank.
Few, fū, *a.* wenig, wenige; a —, einige wenige; in —, kurz. [*etc.*
Fewel, fū'-ĭl, *s.* to Fewel, *etc.*, *v.* Fuel,
Fewmets, (Fewmishing), fū'-mĕts, *s. pl. T.* Losung (des Rothwildes), *f.*
Fewness, fū'-nĕs, *s.* Wenigkeit; Kürze, *f.*; wenige Worte, *pl.*
Fey, fā, *v. a.* schlämmen.
Fiance, fī'-āns, *v. a.* vermählen.
Fiants, fī'-ănts, *s. pl. T.* Fuchskoth, Dachskoth, *m.*
Fiat, fī'-ăt, *s.* Befehl, *m.*; — in bankruptcy, Bankerottbefehl, *m.*
Fib, fĭb, *s.* Lüge, *f.*
Fib, fĭb, *v. n.* lügen, Etwas vormachen.
Fibber, fĭb'-bŭr, *s.* Lügner, *m.*
Fibre, (Fiber), fī'-bŭr, *s. T.* Fiber, Faser, *f.*
Fibril, fī'-brĭl, *s.* Fäserchen, *n.*
Fibrin, fī'-brĭn, *s. T.* Fibrin, *n.* Faserstoff, *m.*
Fibrous, fī'-brŭs, *a.* faserig.
Fibula, fĭb'-ū-lă, *s. T.* Wadenbein, *n.*; Schnalle, *f.*
Fickle, fĭk'-k'l, *a.* (— ly, *adv.*) wankelmüthig; unbeständig, veränderlich; leichtsinnig; — ness, *s.* Unbeständigkeit, *f.* Wankelmuth; Leichtsinn, *m.*
Fico, fī'-kō, *s.* Feige, *f.*; to give one the —, verspotten.
Fictile, fĭk'-tĭl, *a.* thönern, irden.
Fiction, fĭk'-shŭn, *s.* Erdichtung; Lüge, *f.*
Fictitious, (Fictious), fĭk-tĭsh'-ŭs, *a.* erdichtet; nachgemacht, unächt; —ly, *adv.* unächter Weise; — ness, *s.* Erdichtung, *f.*
Fictive, fĭk'-tĭv, *a.* erdichtet. (n. u.)
Fid, **Fidd**, } fĭd, *s. T.* Spitzpflock, *m.*
Fiddle, fĭd'-d'l, *s.* Geige, Fiedel, Violine, *f.*; —-bridge, *s.* Geigensteg, *m.*; —-case, *s.* Violinkasten, *m.*; —-dock, *s.* Geigenampfer (Pflanze), *m.*; — faddle, *s.* Lapperei, Kleinigkeit, *f.*; ——, *a.* sich mit Lappereien abgebend; — -pegs, *s. pl.* Wirbel, *pl.*; — stick, *s.* Fiedelbogen, *m.*; a — stick! Possen! — string, *s.* Violinsaite, *f.*; —-wood, *s.* Geigenholz, *n.*
Fiddle, fĭd'-d'l, *v. n.* fiedeln, geigen; tändeln; —, *v. a.* fiedeln, geigen.
Fiddler, fĭd'-d'l-ŭr, *s.* Geiger, Spielmann, *m.*; —'s pay, (—'s fare), Dank und Trank, *m.*
Fiddling, fĭd'-d'l-ĭng, *a.* läppisch; — business, Lumperei, *f.*; — man, Tagedieb, *m.* [lichkeit, *f.*
Fidelity, fē-dĕl'-ē-tē, *s.* Treue; Red-
Fidejussor, fī-dē-jŭs'-sŏr, *s. T.* Bürge, Gewährsmann, *m.*
Fidge, fĭdj, } **Fidget**, fĭdj'-ĭt, } *v. n.* (auch mit about) in beständiger Bewegung sein, unruhig sein; to sit fidging, nicht still sitzen können. [Unruhe, *f.*
Fidget, fĭdj'-ĭt, *s.* beständige Bewegung,
Fidgety, fĭd'-jĕt-ē, *a.* rastlos, unruhig.
Fiducial, fē-dū'-shăl, *a.* (— ly, *adv.*) zuversichtlich; anvertraut.
Fiduciary, fē-dū'-shē-ă-rē, *s. T.* Depositar, Betraute, *m.*; —, *a.* zuversichtlich; unzweifelhaft; anvertraut.
Fie, fī, *i.* pfui!
Fief, fēf, *s.* Lehen, *n.*
Field, fēld, *s.* Feld; Schlachtfeld, *n.* Wahlstatt, *f.*; Feldzug, *m.*; Treffen, *n.* Schlacht, *f.*; *T.* (von Gemälden) Hintergrund, *m.*; *T.* Feld (eines Wappens); *fig.* Feld, *n.*; to take the —, in's Feld rücken; —-basil, *s.* Feldbasilienkraut, *n.*; — bed, *s.* Feldbett, *n.*; — book, *s.* Feldbuch, *n.*; —-colours, *s. pl.* Quartierfahne, *f.*; —-day, *s.* Musterungstag, *m.*; — fare, *s.* Wachholderdrossel, *f.*; —-fight, *s.* Feldschlacht, *f.*; — land, *s.* offene Feld, *n.*; — marshal, *s.* Feldmarschall, *m.*; — mouse, *s.* Feldmaus, *f.*; — officer, *s.* Stabsoffizier, *m.*; — piece, *s.* Feldstück, *n.*; —-preacher, *s.* Prediger in offenem Felde, *m.*; — room, *s.* freie Raum; *fig.* Spielraum, *m.*; — sports, *s. pl.* Vergnügungen in freiem Felde, *pl.*; — staff, *s.* Zündruthe, *f.*; —-victory, *s.* im Felde erfochtene Sieg, *m.*; —-work, *s.* Feldschanze, *f.*
Fielded, fēl'-dĕd, *a.* auf dem Felde, im Felde.
Fieldy, fēl'-dē, *a.* offen, frei. (n. u.)
Fiend, fēnd, *s.* Feind; böse Feind, Teufel; Unhold, *m.*; Furie, *f.*; — ful, — like, *a.* teuflisch.
Fierce, { fērs, fērs, } *a.* (—ly, *adv.*) wild, grimmig, wüthend; gewaltig, heftig, ungestüm; rasch; — minded, *a.* wuthschnaubend; — ness, *s.* Wildheit; Wuth, *f.* Grimm; Ungestüm, *m.*; Rohheit, *f.* [Vollziehungsbefehl, *m.*
Fierifacias, fī-ē-rē-fā'-shē-ăs, *s. T.*
Fieriness, fī'-ĕr-ē-nĕs, *s.* Hitze, *f.* Feuer, *n.*, auch *fig.*
Fiery, fī'-ĕr-ē, *a.* feurig, auch *fig.*; heiß; hitzig, heftig, jähzornig; *fig.* brennend; — nature, Hitzkopf, *m.*; — red, feuerroth.
Fife, fīf, *s.* Querpfeife, *f.*
Fife, fīf, *v. a.* auf der Querpfeife blasen.
Fifer, fī'-fŭr, *s.* Pfeifer, Querpfeifer, *m.*
Fifteen, fĭf'-tēn, *a.* funfzehn.
Fifteenth, fĭf'-tēnth, *a.* funfzehnte.
Fifth, fĭfth, *a.* fünfte; —, *s.* Fünftel, *n.*; *T.* Quinte, *f.*
Fifthly, fĭfth'-lē, *adv.* fünftens.
Fiftieth, fĭf'-tē-ĕth, *a.* funfzigste.
Fifty, fĭf'-tē, *a.* funfzig.
Fig, fĭg, *s.* Feige; Feigwarze, *f.*; Feigenbaum; Blattfloh, *m.*; I don't care a — for him, oder a — for him, ich frage nichts nach ihm; — apple, *s.* Feigenapfel, *m.*; —-gnat, *s.* Feigenbohrer, *m.*; — leaf, *s.* Feigenblatt, *n.*; — marigold, *s.* afrikanische Feige, *f.*; — pecker, *s.* Feigenschnepfe, *f.*; — tree, *s.* Feigenbaum, *m.*
Fig, fĭg, *v. a.* Feige (den Daumen) zeigen; äffen; (l. u.) beschwatzen; to — one in the crown with..., Einem Etwas in den Kopf setzen; —, *v. n.* to — up and down, hin und her laufen.
Figary, fĭg'-ăr-ē, *s.* tolle Einfall, *m.*
Fight, fīt, *v. n. ir.* fechten, streiten; *fig.* sich befriegen; sich balgen; —, *v. a. ir.* fechten, kämpfen, schlagen; bekämpfen; verfechten; to — a battle, eine Schlacht liefern; to — a duel, sich duelliren; to — one's way, sich durchschlagen, durchfechten; to — it out, es ausfechten.
Fight, fīt, *s.* Gefecht; Treffen; Gebalge, *n.*; *pl. T.* Schanzkleider, *pl.*
Fighter, fī'-tŭr, *s.* Streiter, Fechter; Schläger, Raufer, *m.*
Fighting, fī'-tĭng, *a.* fechtend; zum Kampfe geeignet; streitbar; —, *s.* Kampf, *m.* Gefecht, *n.*; — field, Schlachtfeld, *n.*; — man, Fechter, Kämpfer, *m.*
Figment, fĭg'-mĕnt, *s.* Erdichtung, *f.*
Figmental, fĭg-mĕn'-tăl, *a.* erdichtet.
Figulate, fĭg'-ū-lăt, *a.* thönern, irden.
Figurability, fĭg-ū-ră-bĭl'-ē-tē, *s.* Bildsamkeit, *f.*
Figurable, fĭg'-ū-ră-b'l, *a.* bildsam.
Figural, fĭg'-ū-răl, *a.* bildlich.
Figurate, fĭg'-ū-răt, *a.* gebildet, gestaltet; (n. u.) bildlich; Bild...; — descant, *T.* Figuralgesang, *m.*
Figuration, fĭg-ū-ră'-shŭn, *s.* Bestimmung zu einer gewissen Form, Bildung; Form, *f.*; *T.* Figuriren (in der Musik), *n.*
Figurative, fĭg'-ū-ră-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) bildlich, figürlich; bilderreich; — ness, *s.* Bildliche, *n.*
Figure, fĭg'-gŭr, *s.* Figur, Gestalt, *f.*; Bild; *fig.* Ansehen, *n.*; Pracht, *f.* Glanz, *m.*; Redefigur; Zahl, Ziffer; Chiffer, *f.*; Schriftzug, *m.*; *T.* Horoskop; *T.* Vorbild, *n.*; to make (to cut) a—, eine Rolle spielen, eine Figur machen; —-flinger, —-caster, *s.* Sternbeuter, *m.* (n. u.)
Figure, fĭg'-gŭr, *v. a.* gestalten, bilden, formen; abbilden, darstellen, auch *fig.*; mit Bildern schmücken, blümen; vorher anzeigen; sich denken; *T.* figuriren (in der Musik); —, *v. n.* figuriren, eine Rolle spielen; to — to one's self, sich vorstellen; figured, bildlich, figürlich; gemustert, façonnirt. [Fäden.
Filaceous, fē-lă'-shŭs, *a.* von oder aus
Filacer, fĭl'-ă-sŭr, *s. T.* Inrotulant, *m.*
Filament, fĭl'-ă-mĕnt, *s.* Faser, Zaser, *f.*
Filamentous, fĭl-ă-mĕn'-tŭs, *a.* faserig, zaserig.
Filanders, fĭl'-lăn-dŭrz, *s. pl. T.* Fadenwürmer der Falken, *pl.*
Filbert, fĭl'-bŭrt, *s.* Lambertsnuß, *f.*; —-hedge, *s.* Haselzaun, *m.*; —-tree, *s.* Haselstaude, *f.*
Filch, fĭlsh, *v. a.* (a thing from one) stehlen, rauben; mausen.
Filcher, fĭlsh'-ŭr, *s.* Dieb; Mauser, *m.*
Filching, fĭlsh'-ĭng, *s.* Mausen, *n.* Mauserei, *f.*; — ly, *adv.* diebischer Weise.
File, fīl, *s.* Faden, *m.*; Schnur, *f.*; *fig.* Faden, *m.*; *T.* Reihe; Liste, Rolle

Zahl, Anzahl; Feile, *f.*; Rappier, *n.*; Taschendieb, *m.*; — cutter, *s.* Feilenhauer, *m.*; — dust, *s.* Feilstaub, *m.* Feilspäne, *pl.*; — -leader, *s.* Flügelmann, *m.*

File, fīl, *v. a.* anreihen; heften, einheften; *T.* vorlegen; feilen, befeilen; glätten; (n. u.) beflecken, besudeln; —, *v. n.* (off) in Reihen vorbeiziehen; (with) gleichen Schritt halten; to — off, abfeilen; to — up, aufreihen; to — up a thing to one's account, Etwas auf Eines Rechnung schreiben.

Filemot, fĭl'-ē-mŏt, *s.* Braungelb, *n.*

Filer, fī'-lŭr, *s.* der feilet; anreihet, ꝛc.

Filial, fĭl'-ē-ăl, *a.* kindlich.

Filiation, fĭl-ē-ā'-shŭn, *s.* Kindschaft; Adoption, *f.*

Filigrane, (**Filigree**), fĭl'-lē-grān, *s.* durchbrochene Arbeit, *f.*

Filings, fī'-lĭngz, *s. pl.* Feilspäne, *pl.*

Filipendula, fĭl-ē-pĕn'-dū-lă, *s.* rothe Steinbrech (Pflanze), *f.*

Fill, fĭl, *v. a.* füllen, anfüllen; erfüllen; sättigen; befriedigen; stopfen; besetzen; —, *v. n.* voll werden; satt werden; to — out, ausfüllen, ausdehnen; ausgießen, einschenken; to — up, auffüllen; ausfüllen; voll machen; erfüllen; einnehmen; erfüllen, vollbringen; (with) voll werden, sich anfüllen.

Fill, fĭl, *s.* Fülle, Genüge; Gabeldeichsel, *f.*; innere Raum derselben, *m.*; to talk one's —, sich satt plaudern; to the —, zur Genüge.

Filler, fĭl'-lŭr, *s.* Füller, Auflader; Lückenbüßer, *m.* Flickwort, *n.*; das, was anfüllt; Gabelpferd, *n.*

Fillet, fĭl'-lĭt, *s.* Binde, Kopfbinde, *f.* Band, Kopfband, Stirnband; *T.* Zungenband; Lendenstück, *n.* Lendenbraten, *m.*; Rollfleisch, *n.*; *T.* Leiste, *f.* Reif; Goldstreif, *m.*; *T.* Fileten, *pl.*; *T.* Staubfaden (an Blüthen), *m.*

Fillet, fĭl'-lĭt, *v. a.* umbinden; *T.* mit einem Reife zieren; mit Goldstreifen zieren. [Bergschotten, *n.*

Fillibeg, fĭl'-lē-bĕg, *s.* kurze Röckchen der

Filling, fĭl'-lĭng, *s.* Anfüllen, *n.*; Vorrath; Eintrag, Einschlag (der Weber), *m.*

Fillip, fĭl'-lĭp, *v. a.* Nasenstüber geben.

Fillip, fĭl'-lĭp, *s.* Nasenstüber, *m.*

Filly, fĭl'-lē, *s.* Stutenfüllen; Füllen; lose Mädchen, *n.*

Film, fĭlm, *s.* Häutchen, Fell; *T.* Samengehäuse, *n.* [überziehen.

Film, fĭlm, *v. a.* mit einem Häutchen

Filmness, fĭlm'-nĕs, *s.* häutige Wesen, *n.*

Filmy, fĭl'-mē, *a.* häutig, überhäutet.

Filosella, fĭl-lō-sĕl'-lă, *s.* Floretseide, *f.*

Filter, fĭl'-tŭr, *v. a.* filtriren, durchseihen; —, *v. n.* durchsickern; filtering-stone, Filtrirstein, *m.*

Filter, fĭl'-tŭr, *s.* Seiher; Durchschlag, *m.*

Filth, fĭl*th*, *s.* Schmutz, Koth, Unflath, *m.*, auch *fig.*; Kehricht, *n.*

Filthily, fĭl*th*'-ē-lē, *adv.* schmutzig, kothig, unflätig.

Filthiness, fĭl*th*'-ē-nĕs, *s.* Unflätigkeit; Unflätherei; *fig.* Unsittlichkeit, *f.*

Filthy, fĭl*th*'-ē, *a.* schmutzig, kothig, unflätig; *fig.* unsittlich.

Filtrate, fĭl'-trāt, *v. a.* filtriren.

Filtration, fĭl-trā'-shŭn, *s.* Filtriren, *n.*

Fimble-hemp, fĭm'-b'l-hĕmp, *s.* Fimmel, *m*

Fimbriate, fĭm'-brē-āt, *v. a.* säumen, einfassen; **fimbriated**, *a. T.* gesäumt.

Fin, fĭn, *s.* Floßfeder, *f.*; *vulg.* Arm, *m.*; — -fish, *s.* Finnfisch, *m.*; — -footed, — -toed, *a.* mit Schwimmfüßen.

Finable, fī'-nă-b'l, *a.* straffällig.

Final, fī'-năl, *a.* endlich, letzt; End ...; Schluß ...; entscheidend; — payment, Terminalzahlung, *f.*

Finally, fī'-năl-lē, *adv.* endlich, zuletzt; durchaus, gänzlich.

Finance, fē-năns', *s.* (häufiger im *pl.*) Finanzen, (Staats=) Einkünfte; Einkünfte, *pl.*; office of —, Finanzkammer, *f.*

Financial, fē-năn'-shăl, *a.* (—ly, *adv.*) finanziell, Finanz ...

Financier, fĭn-năn-sēr', *s.* Financier; Finanzbeamte; Cameralist, *m.*

Finary, fī'-nă-rē, *s. T.* Frischhammer, *m.*

Finch, fĭnsh, *s.* Fink, *m.*; to pull a —, *prov.* einen Gimpel rupfen, Einen ausziehen; — -creeper, *s.* Kohlmeise, *f.*

Find, find, *v. a. ir.* finden; antreffen; begegnen; befinden, dafürhalten; erfinden, entdecken; anschaffen; aufbringen, auftreiben; erreichen; erhalten, bekommen; ersehen, wahrnehmen; bemerken, beobachten; liefern; stehen für; to — one's self, sich befinden (z. B. wohl); to — a bill, *T.* eine Klage als gegründet annehmen; to — in one's heart, Lust haben; I can't — in my heart, ich kann es nicht über's Herz bringen; to — in, versorgen; verschaffen; to — out, ausfindig machen; finden, entdecken; enträthseln; begreifen.

Finder, find'-ŭr, *s.* Finder; Entdecker; Ausspürer; Spürhund; *T.* Visitator, *m.*

Find-fault, find'-fălt, *s.* Tadler, Kritiker, *m.*; **find-faulting**, *a.* spitzfindig.

Finding, find'-ĭng, *s.* Finden, *n.*; Fund; *T.* Ausspruch, *m.*

Findy, fĭn'-dē, *a.* plump, derb, schwer; voll. (n. u.)

Fine, fin, *a.* fein, zart; *fig.* fein; schön, artig, zierlich, hübsch; hell, klar, rein; kostbar, stattlich; listig, schlau, verschlagen; gebildet; edel; glänzend, vortrefflich; geputzt; scharf; to — draw, *v. a.* fein zunähen; ziehen (Draht); — drawer, *s.* der fein zunäht; — fingered, *a.* künstlich; — -spoken, *a.* glattzüngig; — spun, *a.* fein gesponnen, auch *fig.*

Fine, fin, *s.* Geldbuße, Geldstrafe; Strafe, *f.*; *T.* Lehngeld, *n.*; Abgabe, Auflage, *f.*; Ende, *n.*; in —, endlich, kurz.

Fine, fin, *v. a.* um Geld strafen; (n. u.) verfeinern; läutern; *T.* abtreiben; abklären; (n. u.) schmücken, beschönigen; —, *v. n.* (n. u.) eine Geldbuße entrichten.

Fineless, fin'-lĕs, *a.* endlos. (n. u.)

Finely, fin'-lē, *adv.* fein; scharf; schön, hübsch, artig; sauber; listig, schlau; rein; gänzlich.

Fineness, fin'-nĕs, *s.* Feinheit; *fig.* Güte, Reinheit; Schärfe; Schönheit, Zierlichkeit; Schlauheit; Glätte, *f.*; Glanz, *m.*

Finer, fī'-nŭr, *s.* Läuterer, Abtreiber, *m.*

Finery, fī'-nŭr-ē, *s.* Glanz, *m.* Stattlichkeit, *f.*; Putz, Staat, *m.*; *T.* Treibhütte, *f.*

Finess, } fē-nĕs', *s.* Feinheit, List, *f.*
Finesse, }

Finew, fĭn'-ū, *s.* Schimmel, *m.*

Finewed, fĭn'-ū'd, *a.* schimmelig.

Finger, fĭng'-gŭr, *s.* Finger; Sternfisch, *m.*; Hand, *f.*; *bibl.* Finger, *m.*; ein Längenmaß; to have a thing at one's — s' ends, *fig.* Etwas an den Fingern hersagen können; to have a — in the pye, *prov.* die Hand im Spiele haben; with a wet —, leicht; gemächlich; I'll make you find your — s, *fig.* ich will Dir Hände machen; his — s are lime-twigs, er macht lange Finger; — -basin, *s.* kleine Spülkumpf, *m.*; — board, *s. T.* Griffbret, *n.*; — fern, *s.* Fingerfarn, *m.*; — post, *s.* Wegweiser; *vulg.* Pfarrer, *m.*; — -stall, *s.* Fingerling, *m.*; — stone, *s.* Belemnit, Pfeilstein, *m.*

Finger, fĭng'-gŭr, *v. a.* begreifen, betasten; greifen, spielen; stehlen; greifen (nach); prügeln; —, *v. n.* fingern; **fingered**, *a.* gefingert.

Fingering, fĭng'-gŭr-ĭng, *s.* Begreifen, Betasten, *n.*; feine Handarbeit, *f.*; *T.* Fingersatz, *m.*

Finglefangle, fĭng'-g'l-făng'-g'l, *s.* Lapperei, Kleinigkeit, *f.*

Finical, fĭn'-ē-kăl, *a.* (—ly, *adv.*) geziert, zimperlich; — ness, *s.* Geziertheit, *f.* überflüssige Putz, *m.*

Finis, fī'-nĭs, *s.* Ende, *n.*

Finish, fĭn'-ĭsh, *v. a.* endigen; vollenden; glätten; zurichten, appretiren; to — the printing, ausdrucken; **finished**, *a. fig.* vollkommen, vollendet.

Finish, fĭn'-ĭsh, *s.* letzte Hand; Appretur, Zurichtung, *f.*

Finisher, fĭn'-ĭsh-ŭr, *s.* der Etwas endigt; Vollender; Vollzieher, *m.*

Finishing, fĭn'-ĭsh-ĭng, *s.* Endigen, *n.*; Vollendung; letzte Hand, *f.*; *T.* Schlußzierath, *m.*

Finite, fī'-nĭt, *a.* endlich, begrenzt; — ly, *adv.* innerhalb gewisser Grenzen; — ness, *s.* Endlichkeit, *f.*

Finiteless, fī'-nĭt-lĕs, *a.* unendlich; unbegrenzt. [kend.

Finitive, fĭn'-ē-tĭv, *a.* endigend, beschrän-

Finitor, fĭn'-ē-tŭr, *s. T.* Gesichtskreis, *m.*

Finitude, fĭn'-ē-tūd, *s.* Endlichkeit, *f.* (n. u.)

Finless, fĭn'-lĕs, *a.* ohne Floßfedern.

Finlike, fĭn'-lĭk, *a.* Floßfedern ähnlich.

Finned, fĭn'd, *a.* zweischneidig.

Finner, fĭn'-nŭr, *s.* kleine Wallfisch, *m.*

Finnikin, fĭn'-ē-kĭn, *s.* Tummeltaube, *f.* Tümmler, *m.*

Finny, fĭn'-nē, *a.* mit Floßfedern; the — tribes, Fische, *pl.* [art.

Finochio, fĭn-ō'-tshē-ō, *s.* eine Fenchel-

Fins, fĭnz, *s. pl.* Finnen, Finnländer, *pl.*

Fipple, fĭp'-p'l, *s.* Kern, Pfropf in der Flöte, ꝛc. *m.* (n. u.)

Fir, fĭr, *s.* Kiefer, Föhre, *f.*; — -tree, *s.* Föhre, Kiefer, *f.*

Fire, fīr, *s.* Feuer, *n.*; Brand, *m.* Feuersbrunst; *fig.* Hitze, *f.* Feuer, *n.*; Glanz, *m.*; Liebe; Wuth; *bibl.* Trübsal, *f.*; St. Anthony's —, Rothlauf, *m.* Rose, *f.*; wild —, Hitzblatter, *f.*; griechische Feuer, *n.*; to set on —, to set — on, in Brand stecken; to be on —, in Feuer stehen; — arms, *s. pl.* Feuerwaffen, Schießgewehre, *pl.*; — ball, *s.* Feuerkugel; Granate, *f.*; — barrel, *s.* Feuertonne eines Branders, *f.*; — boom, *s.* Branderhaken, *m.*; — boot, — bote, *s.* Deputatholz, *n.*; — brand, *s.* Feuerbrand; *fig.* Aufwiegler, *m.*; — breathing, *a.* feuerspeiend; — brush, *s.* Herdbesen, *m.*; — bucket, *s.* Feuer-

eimer, *m.*; — cross, *s.* Feuerkreuz, *n.*; — drake, *s.* Feuerschlange, *f.*; Feuerdrache (in der Luft); Rothnäsige, *m.*; — -engine, *s.* Feuerspritze, *f.*; — -fan, *s.* Feuerschirm, *m.*; — -fly, *s.* Feuerfliege, *f.*; — -fork, *s.* Ofengabel, *f.*; Schüreisen, *n.*; — -insurance, *s.* Feuerassecuranz, *f.*; — -insurance-office, Feuerversicherungsanstalt, *f.*; — -kiln, *s.* Brennofen, *m.*; — lock, *s.* Schloß am Gewehr, *n.*; Muskete, *f.*; — man, *s.* Spritzenmann; *fig.* Hitzkopf, *m.*; — master, *s. T.* Oberfeuerwerker, *m.*; — new, *a.* nagelneu; — -office, *s.* Feuerversicherungsanstalt, *f.*; — pan, *s.* Kohlenpfanne; Pfanne am Gewehr, *f.*; — place, *s.* Feuerherd, *m.* Kamin, *n.*; — plug, *s.* Feuerstöpsel (an Wasserröhren), *m.*; — -priggers, *s. pl.* Diebe bei Feuersbrünsten, *pl.*; — proof, *a.* feuerfest; — -room, *s.* geheizte, zu heizende Zimmer, *n.*; — ship, *s.* Brander, *m.*; angesteckte Frauensperson, *f.*; — shovel, *s.* Kohlenschaufel, *f.*; — side, *s.* Herd, *m.* Kamin, *n.*; *fig.* Abendzirkel, *m.*; — stick, *s.* Kienspan, *m.*; — stone, *s.* Feuerstein; Schwefelkies, *m.*; — tongs, *s. pl.* Feuerzange, *f.*; — watch, *s.* Brandwache, *f.*; Wachtschiff, *n.*; — wood, *s.* Brennholz, *n.*; — work, *s.* Feuerwerk, *n.*; — worker, *s.* Feuerwerker, *m.*

Fire, fir, *v. a.* anzünden, in Brand stekken; (auch mit off) abfeuern; *fig.* anfeuern, entzünden; *T.* brennen; —, *v. n.* Feuer fangen; (at, on) feuern auf; sich entzünden.

Firer, fir'-ûr, *s.* Mordbrenner; Aufwiegler, *m.*

Firing, fi'-rîng, *s.* Abfeuern, *n.*; Feuerung, *f.*; — -iron, *s. T.* Brennmesser, *n.*

Firk, fêrk, *v. a.* schlagen, geißeln, züchtigen; forttreiben. (n. u.)

Firkin, fêr'-kîn, *s.* Viertelfaß; Fäßchen, *n.*; — -man, *s.* Kofentschenk, *m.*

Firm, fêrm, *a.* fest, auch *fig.*; derb, stark; standhaft; streng; bestimmt, festgesetzt; —, *s. T.* Firma, *f.*; Schild, *n.*

Firm, fêrm, *v. a.* festsetzen; bestätigen; *fig.* heften auf.

Firmament, fêr'-mâ-mênt, *s.* Firmament, Himmelsgewölbe, *n.*

Firmamental, fêr-mâ-mên'-tâl, *a.* zum Firmamente gehörig, am Himmel, himmlisch.

Firman, fêr'-mân, *s.* Ferman, *m.*

Firmitude, Firmity, (n. u.) *v.* Firmness.

Firmly, fêrm'-lè, *adv.* fest; standhaft.

Firmness, fêrm'-nês, *s.* Festigkeit; Standhaftigkeit; Gewißheit, *f.*

First, fûrst, *a.* erste; —, *adv.* erst; zuerst; erstlich, erstens; voran; at —, anfänglich, Anfangs; — or last, über lang oder kurz; at — hand, unmittelbar, direct; — come, — served, *prov.* wer zuerst kommt, mahlt eher; *T.* — of exchange, Primawechsel, *m.*; *T.* the — not paid, Prima nicht; the — with ..., Prima zum Accept bei ...; — -begot, — -begotten, — -born, *a.* erstgeboren; — -born, *s.* Erstgeborne, *m.*; — -cost, *s.* Einkaufspreis, *m.*; — -cousin, *s.* Geschwisterkind, *n.*; — -fruit, *s.* — -fruits, *s. pl.* Erstlinge, *pl.*, auch *fig.*; Annaten, *pl.*; — rate, *a.* vom ersten Range; *fig.* beste; höchst ausgezeichnet; *T.* (im andel) gut.

Firstling, fûrst'-lîng, *a.* erstgeboren; —, *s.* Erstling, *m.*; *pl.* Erste, *n.*

Firstly, fûrst'-lè, *adv.* erstlich, zum Ersten.

Firth, fêr*th*, *s.* Povanz, *m.*

Fisc, fîsk, *s.* Fiscus, Staatsschatz, *m.*

Fiscal, fîs'-kâl, *s.* Fiscus, Staatsschatz; Schatzmeister, *m.*; —, *a.* den Fiscus betreffend, fiscalisch.

Fish, fîsh, *s.* Fisch, *m.*; — -bone, *s.* Gräte, *f.*; — -day, *s.* Fasttag, *m.*; — -garth, *s.* Fischwehr, *n.*; — gig, *s.* Harpune, *f.*; — -hook, *s.* Angel, *f.*; — kettle, *s.* Fischkessel, *m.*; — -market, *s.* Fischmarkt, *m.*; — meal, *s.* Fischspeise, *f.*; — monger, *s.* Fischhändler, *m.*; — -oil, *s.* Fischthran, *m.*; — pond, *s.* Fischteich, *m.*; — spear, *s.* Hakenspieß, *m.*; — -trowel, *s.* Fischkelle, *f.*; — -tub, *s.* Fischtiegel, *m.*; — wife, — woman, *s.* Fischweib, *n.*; I have other — to fry, *prov.* mir gehen andere Dinge im Kopfe herum.

Fish, fîsh, *v. n.* (for) fischen, fangen, auch *fig.*; haschen nach; —, *v. a.* fischen, fangen; (up) durchsuchen; *fig.* auffischen; to — up, auffischen; to — out, ausforschen; to — a mast, einen Mast wangen.

Fisher, fîsh'-ûr, *s.* Fischer, *m.*; the king's —, Eisvogel, *m.*; — boat, *s.* Fischerkahn, *m.*; — man, *s.* Fischer, *m.*

Fishery, fîsh'-ûr-è, *s.* Fischerei, *f.* Fischfang, *m.*

Fishful, fîsh'-fûl, *a.* fischreich.

Fishify, fîsh'-è-fi, *v. a.* zum Fische machen, verfischen.

Fishing, fîsh'-îng, *s.* Fischerei, *f.*; Fischfang, *m.*; — -boat, *s.* Fischerboot, *n.*; — -gear, *s.* Fischergeräth; Fischnetz, *n.*; — -hawk, *s.* Fischadler, *m.*; — -line, *s.* Angelschnur, *f.*; — -place, *s.* Fischfang (Ort), *m.*

Fishlike, fîsh'-lîk, *a.* fischartig.

Fishy, fîsh'-è, *a.* fischreich; aus Fisch bestehend, fischartig, Fisch ...

Fisk, fîsk, *v. n.* wackeln; —, *v. a.* schwenken; to — up and down, hin und her laufen; to — the tail, schwänzeln; *fig.* geschäftig sein; to — away, davon laufen.

Fisker, fîs'-kûr, *s. vulg.* Pflastertreter, *m.*

Fisking, fîs'-kîng, *a.* geschäftig; — gossip, Stadtklatsche, *f.*

Fissile, fîs'-sîl, *a.* spaltbar.

Fissility, fîs-sîl'-è-tè, *s.* Spaltbarkeit, *f.*

Fissure, fîsh'-shùre, *s.* Spalt, Riß; *T.* Knochenspalt; *T.* Spaltbruch, *m.*

Fissure, fîsh'-shùre, *v. a.* spalten.

Fist, fîst, *s.* Faust, *f.*

Fist, fîst, *v. a.* mit der Faust schlagen; (n. u.) anpacken.

Fisted, fîs'-têd, *a.* (in Zusammensetzungen) Fäuste habend; close —, karg; club —, dickfäustig.

Fisticuffs, fîs'-tè-kûfs, *s. pl.* Faustschläge, *pl.*

Fistinut, (**Fisticnut**), fîs'-tè-nût, *s.* Pistazie, *f.*; — tree, *s.* Pistazienbaum, *m.*

Fistula, fîs'-tshù-lâ, *s. T.* Fistel, *f.* Röhrgeschwür, *n.*; — lachrymalis, Thränenfistel, *f.*

Fistular, (**Fistulary**), fîs'-tshù-lâr, *a.* röhrenartig.

Fistulate, fîs'-tshù-lât, *v. a.* aushöhlen (l. u.); —, *v. n.* eine Fistel werden.

Fistulous, fîs'-tshù-lûs, *a.* fistelartig; — ness, *s.* Fistelartigkeit, *f.*

Fit, fît, *s.* Anfall, Anstoß, *m.* Anwandlung, *f.* Paroxismus, *m.*; Ohnmacht; Laune, Stimmung; Fallsucht, *f.*; Gesang, *m.* Melodie; Abtheilung eines Gesanges, *f.*; Uebergang, *m.*; *pl.* Passende, Zeitgemäße, *n.*; a drunken —, ein Rausch; to be in a scolding —, zum Schelten aufgelegt sein; — of the face, Fratze, *f.*; for a —, eine Zeit lang; by fits, dann und wann, von Zeit zu Zeit; by fits and starts, ruckweise.

Fit, fît, *a.* bequem, geschickt; passend, gut; füglich, schicklich, anständig; im Stande; (for) bereit; to be — (for), taugen; sich ziemen (für); more than is —, über die Gebühr; — for service, dienstfähig.

Fit, fît, *v. a.* geschickt, bequem einrichten, zurichten, ordnen; (with) versorgen, versehen; aushelfen; zukommen lassen; fertig machen; rüsten; *fig.* anpassen; (to) einrichten nach; passen; stehen (von Kleidern); *fig.* gefallen; sich schicken zu; (for) tüchtig, geschickt machen; —, *v. n.* sich schicken, sich passen; passen; stehen (z. B. Kleider); to — out, ausrüsten; ausrheden; bemannen; to — up, zurecht machen; möbliren; accommodiren; fitted up, eingerichtet; geordnet; to — one, Einem Gleiches vergelten, Einen abführen.

Fitch, fîtsh, *s.* Wicke, *f.*

Fitchat, (**Fitchet**), fîtsh'-ât, **Fitchew**, (**Fitchow**, **Fitcher**, **Fitch**), fîtsh'-ôô, } *s.* Iltiß, *m.*

Fitchee, (**Fitchet**), fît'-shè, *a. T.* zugespitzt.

Fitful, fît'-fûl, *a.* mit Zufällen, Anfällen behaftet.

Fitly, fît'-lè, *adv.* bequem, dienlich; füglich, schicklich; passend.

Fitment, fît'-mênt, *s.* Bekleidung, Rüstung, *f.* (n. u.)

Fitness, (**Fit'tedness**), fît'-nês, *s.* Bequemlichkeit, Füglichkeit, Schicklichkeit; Tauglichkeit, *f.*

Fitter, fît'-tûr, *s.* Zubereiter, Anordner; (out) Ausrüster, Ausrheder; Fetzen, *m.*; Stückchen, *n.*; Schnitte, *f.*

Fitting, fît'-tîng, *a.* (— ly, *adv.*) passend, schicklich.

Fitz, fîts, *s.* Sohn, *m.*; — roy, natürliche Sohn des Königs, *m.*

Five, fiv, *a.* fünf; — bar, — barred, *a.* fünf Riegel habend; — fold, *a.* fünffach; — foot, *s.* Fünffuß, Seestern (Fisch), *m.*; — leaved, *a.* fünfblätterig; — leaved grass, *s.* Fünffingerkraut, *n.*

Fives, fiv'z, *s. pl.* Fünfe (ein Ballspiel); Feifeln (Pferdekrankheit), *pl.*

Fix, fîks, *v. a.* (to) anheften, befestigen; *fig.* (on, upon) heften (auf); festsetzen, bestimmen, ansetzen, anberaumen; aussetzen (Summen); (at) aufschlagen (die Wohnung); zurecht machen; *T.* feuerbeständig machen; zum Gestehen bringen (flüssige Körper); (n. u.) durchbohren; —, *v. n.* sich niederlassen, sich festsetzen; *T.* feuerbeständig werden; to — one's self, sich niederlassen; to — in, einpassen; to — on, upon ..., sich entschließen für ...; beschließen; wählen; to — an ill report upon one, Jemandem Uebles nachreden.

Fixation, fîk-sà'-shûn, *s.* Festmachung; *fig.* Festsetzung; Festigkeit; (n. u.) Niederlassung, *f.*; Wohnort, *m.*; (to) Heften auf; *T.* Figiren, *n.*; Mangel an Flüchtigkeit, *m.*

Fixed, fîk'-sêd, *a.* fest, ausgemacht; fest, feststehend; (upon) erwählt; *T.* feuerbeständig; (on) erpicht; — star, Fixstern, *m.*; — ly, *adv.* fest, ausgemacht; standhaft; — ness, *s.* Festigkeit; Anhaltsamkeit; (in) Beharrlichkeit; Unabänderlichkeit; *T.* Feuerbeständigkeit, *f.*

Fixer, fîk'-sûr, *s.* der festsetzt, beschließt, ꝛc.

Fixidity, fĭk-sĭd'-ĕ-tē, } *s.* Festigkeit;
Fixity, fĭk'-sē-tē, } *T.* Feuerbeständigkeit, *f.*
Fixt, fĭkst, *p.* für Fixed.
Fixture, fĭks'-tshūre, *s.* Anheftung; angeheftete Sache; Festigkeit, *f.*; wandfeste Hausgeräth, *n.*
Fixure, fĭk'-shūre, *s.* Anheftung; Richtung, Stellung; *fig.* Befestigung, *f.*
Fizgig, fĭz'-gĭg, *s.* Harpune, *f.*; Brummkreisel, *m.*; Art Feuerwerk, *n.*
Fizz, fĭz, } *v. n.* fisten.
Fizzle, fĭz'-z'l, }
Fizzler, fĭz'-z'l-ŭr, *s.* Fister, *m.*
Fl. *abbr.* für Florin, Gulden.
Flabbiness, flăb'-bē-nĕs, *s.* Schlaffheit, *f.*
Flabby, flăb'-bē, *a.* schlaff, schlotterig.
Flaccid, flăk'-sĭd, *a.* schlaff, welk; —ness, *v.* Flaccidity. [heit, *f.*
Flaccidity, flăk-sĭd'-ē-tē, *s.* Schlaff-
Flag, flăg, *v. n.* schlaff hangen; erschlaffen, ermatten, schwach werden; abnehmen; —, *v. a.* schlaff machen; hangen lassen; mit Fliesen belegen; *fig.* niederschlagen, schwächen; aufgeben.
Flag, flăg, *s.* Flagge; Fahne; Fliese; Schwertlilie, *f.* Schwertel, *m.*; sweet-scented —, Kalmus, *m.*; — of truce, *T.* Parlamentärflagge, *f.*; —-broom, *s.* Kehrbesen, *m.*; —-feather, *s.* Schwingfeder, *f.*; —-officer, *s.* Flaggenofficier, *m.*; —-ship, *s.* Flaggenschiff, *n.*; —-staff, *s.* Flaggenstange, *f.*; ⊥-stone, *s.* Fliese, *f.* Fliesenstein, *m.*; —-union, *s.* *T.* Besanflagge, *f.*
Flagelet, } flădj'-ĕ-lĕt, *s.* Flageolett, *n.*
Flageolet, }
Flagellate, flădj'-ĕl-ăt, *v. a.* geißeln.
Flagellation, flădj-ĕl-lā'-shŭn, *s.* Geißelung, *f.*
Flagg, flăg, *s.* Stechrasen, *m.* [*f.*
Flagginess, flăg'-gē-nĕs, *s.* Schlaffheit,
Flagging, flăg'-gĭng, *a.* schlaff; matt; — ears, Schlappohren, *pl.*
Flaggy, flăg'-gē, *a.* schlaff; schwabbelig; weich; unschmackhaft, fade; voller Schwertlilien.
Flagitious, flă-jĭsh'-ŭs, *a.* boshaft, böse, schändlich; schuldvoll; — ness, *s.* Schändlichkeit, Bosheit, *f.*
Flagon, flăg'-ŭn, *s.* Flasche, *f.*
Flagrancy, flā'-grăn-sē, *s.* Hitze, *f.* Brennen, *n.* (n. u.); Inbrunst, Brunst, (n. u.); schreiende Unverschämtheit, Offenkundigkeit; Schändlichkeit, *f.*
Flagrant, flā'-grănt, *a.* (—ly, *adv.*) *fig.* brennend heiß, glühend, heftig (n. u.); offenkundig; auffallend, entsetzlich; —ness, *v.* Flagrancy.
Flagrate, flā'-grāt, *v. a.* brennen (n. u.); *fig.* verzehren.
Flagration, flă-grā'-shŭn, *s.* Brand, *m.*
Flail, flāl, *s.* Flegel, Dreschflegel, *m.*
Flake, flāk, *s.* Flocke, *f.*; Funken, *m.*; Platte; Schicht, Lage, *f.*; *T.* Gerüst aus Flechtwerk zum Trocknen des Stockfisches, *n.*; — of ice, Eisscholle, *f.*
Flake, flāk, *v. a.* zu Flocken machen; in Platten brechen; —, *v. n.* zu Flocken werden; sich schichten; (auch mit off) sich schichtweise abblättern.
Flaky, flā'-kē, *a.* locker, flockig; in Schichten; streifig.
Flam, flăm, *s.* Mährchen *n.* Lüge; Ausflucht; Grille, *f.*
Flam, flăm, *v. a.* (auch mit off) belügen.
Flambeau, flăm'-bō, *s.* Fackel, *f.*
Flame, flām, *s.* Flamme, *f.*, auch *fig.*; Feuer, *n.*, auch *fig.*; Geliebte, *m. et f.*; to be all in —, in Flammen stehen; —-coloured, *a.* feuerfarben; —-eyed, *a.* flammenäugig; — less, *a.* flammenlos.
Flame, flām, *v. n.* flammen, lodern, auch *fig.*; —, *v. a.* entflammen.
Flamen, flā'-mĕn, *s.* Flamen; Priester, *m.*
Flaming, flā'-mĭng, *a.* flammend; glänzend; —ly, *adv.* flammend; *fig.* entsetzlich, schrecklich.
Flamingo, flă-mĭng'-gō, *s.* Flamingo (Vogel), *m.* [Entzündbarkeit, *f.*
Flammability, flăm-mă-bĭl'-ĕ-tē, *s.*
Flammation, flăm-mā'-shŭn, *s.* Entzündung, *f.* (l. u.)
Flammeous, flăm'-mē-ŭs, *a.* flammend; flammicht.
Flammiferous, flăm-mĭf'-fē-rŭs, *a.* Flammen bringend, fackelnd.
Flammivomous, flăm-mĭv'-ō-mŭs, *a.* Flammen speiend. [flammig.
Flamy, flā'-mē, *a.* flammend; flammicht;
Flanch, flănsh, *s.* *T.* abgekeilte kleine Andreaskreuz, *n.*
Flanconade, flăng-kō-nād', *s.* *T.* Stoß in die Seite (beim Fechten), *m.*
Flanders, flăn'-dŭrz, *s.* Flandern.
Flange, flănj, *s.* Seitenstück (an Gewehren), *n.*
Flank, flăngk, *s.* Seite, Weiche, Dünnung; *T.* Flanke; *pl.* *T.* Rückenlähme (der Pferde), *f.*; to take the — of the enemy, dem Feinde in die Flanke fallen.
Flank, flăngk, *v. a.* *T.* flankiren, seitwärts bestreichen oder decken; in der Flanke angreifen; —, *v. n.* angrenzen.
Flankards, flăng'-kŭrdz, *s. pl.* *T.* Knoten in den Seiten des Rothwildes, *pl.*
Flanker, flăng'-kŭr, *s.* *T.* Streichwehr, *f.* Flankenwerk, *n.*
Flanker, flăng'-kŭr, *v. a.* mit Flankenwerken decken oder vertheidigen; *T.* in der Flanke angreifen; seitwärts bestreichen. [lifer, *m.*
Flannel, flăn'-nĕl, *s.* Flanell; *lud.* Wal-
Flap, flăp, *s.* Klappe, *f.*; Lappen, *m.* Läppchen, *n.*; Krämpe; Lasche, Klatsche, *f.*; Ohrläppchen; Zäpfchen (im Halse); Klappen, *n.*; Klapps, *m.* Maulschelle, *f.*; Flügelschlag; Butterstämpel, *m.*; *T.* Mundfäule (der Pferde), *f.*; — dragon, *s.* Drachenschnappen, *n.* (n. u.); aufgeschnappte Sache, *f.*; —eared, *a.* mit langen Hängeohren; — jack, *s.* Pfannkuchen, *m.*; — mouthed, *a.* schlappmäulig; — table, *s.* Klapptisch, *m.*
Flap, flăp, *v. a.* klappen, klappsen, schlagen; klappend bewegen; schlagen (mit den Flügeln); lose herabhangen lassen; —, *v. n.* schlapp herabhangen; mit den Flügeln klappen; to — down, hinstürzen.
Flapper, flăp'-pŭr, *s.* Fächer, *m.*; Klappswerkzeug, *n.*; der Einen an Etwas zu erinnern sucht.
Flare, flār, *s.* glatte Roche, *m.*
Flare, flār, *v. n.* flackern; glimmen; flimmern, blenden; *T.* sich nach Außen zu erweitern.
Flaring, flā'-rĭng, *a.* schimmernd; flackernd; glimmend; sich nach Außen zu erweiternd; —, *s.* *T.* Schleifung, *f.*
Flash, flăsh, *s.* plötzlich vorübergehende Licht, *n.* Flamme, *f.* Blitz, *m.*; aufspritzende Welle, *f.* Wasserstrahl, *m.*; *fig.* Aufblitzen, *n.*; witzige Einfall; Witzling; Augenblick; kleine Pfuhl, *m.*; — of fire, schnelle Flamme, *f.*; — of lightning, Blitzstrahl, *m.*; — of the eye, flüchtige Blick, *m.*; he is but a —, es ist bei ihm Nichts dahinter; —-ken, *s. vulg.* Gaunerherberge, *f.*
Flash, flăsh, *v. n.* blitzen, aufblitzen; aufspritzen, zurückschlagen; (into) ausbrechen; (with) entbrennen; *fig.* (into) fallen in; —, *v. a.* aufschlagen, flach treffen; herausputzen; *fig.* (on) plötzlich werfen.
Flasher, flăsh'-ŭr, *s.* oberflächliche Witzling, windige Kopf; (n. u.) Ruderer, *m.*
Flashily, flăsh'-ĕ-lē, *adv.* windig, oberflächlich.
Flashiness, flăsh'-ē-nĕs, *s.* läppische Zeug, leere Geschwätz, *n.*
Flashy, flăsh'-ē, *a.* schimmernd; oberflächlich; nichtig, läppisch; leer, abgeschmackt, geistlos; geschmacklos; kothig.
Flask, flăsk, *s.* Flasche, umflochtene Flasche; Pulverflasche, *f.* Pulverhorn, *n.*; *T.* Laffettenwand, *f.*
Flasket, flăsk'-ĭt, *s.* große Korb, Waschkorb, *m.*
Flat, flăt, *a.* platt, flach; *fig.* dem Boden gleich; schal, matt; *fig.* platt, seicht, gemein, geschmacklos; ausdrücklich, unbedingt; niedergeschlagen, niedergedrückt; gänzlich, völlig; tief (Ton); *T.* flau; nicht gesucht; — and plain, rund heraus; to give a — denial, rund abschlagen; —-arched, *a.* einen flachen Schwibbogen habend; —-bottomed, *a.* mit plattem Boden; —-chested, *a.* mit platter Brust; —-footed, *a.* plattfüßig; — long, — wise, *adv.* flach, platt nieder; —-nosed, *a.* plattnasig.
Flat, flăt, *s.* Fläche, Ebene; Niederung; Untiefe; flache Seite; *fig.* Plattheit, *f.*; Prahm, *m.*; *T.* das *b.*
Flat, flăt, *v. a.* platt, flach machen, breit schlagen; *fig.* schal, matt machen; *fig.* abstumpfen; —, *v. n.* platt, flach werden; *fig.* schal, matt werden; to — in the sails, *T.* die Focke einbrechen.
Flative, flā'-tĭv, *a.* aufblähend.
Flatly, flăt'-lē, *adv.* platt, flach, eben; *fig.* schal, matt, geistlos; geradezu, rundweg, schlechterdings.
Flatness, flăt'-nĕs, *s.* Fläche, Flachheit, *f.*; schale Geschmack, *m.*; *fig.* Plattheit, Leere; Mattigkeit; Geistlosigkeit; Niedrigkeit; Tiefe (des Tones), *f.*; — of sale, Flauheit im Geschäfte, *f.*
Flatten, *v.* to Flat.
Flatter, flăt'-tŭr, *s.* Plätter, Glätter, Planirer, *m.*; Plättwerkzeug, *n.*
Flatter, flăt'-tŭr, *v. a.* schmeicheln; gefallen; falsche, ungegründete Hoffnungen erwecken. [*m.*
Flatterer, flăt'-tŭr-rŭr, *s.* Schmeichler,
Flattering, flăt'-tŭr-ĭng, *a.* schmeichelnd schmeichelhaft; —ly, *adv.* mit Schmeicheln, schmeichelhaft.
Flattery, flăt'-tŭr-ē, *s.* Schmeichelei, *f.*
Flatting, flăt'-tĭng, —-hammer, *s.* Platthammer, *m.*; —-mill, *s.* Plättmühle, *f.*
Flattish, flăt'-tĭsh, *a.* ein wenig flach.
Flatulency, (— ce), flătsh'-ŭ-lĕn-sē, *s.* Blähsucht, Blähung; *fig.* Windigkeit, Nichtigkeit, *f.*
Flatulent, flătsh'-ŭ-lĕnt, *a.* aufgebläht; blähend; *fig.* windig, nichtig; schwülstig; — ness, *v.* Flatulency.
Flatuosity, flătsh-ŭ-ŏs'-ĕ-tē, *s. v.* Flatulency.

Flatuous, flătsh'-ŭ-ŭs, *a.* Winde verursachend; mit Blähungen geplagt (n. u.); — ness, *v.* Flatulency.

Flatus, flā'-tŭs, *s.* Windstoß, *m.*; Blähung, *f.* [ziren, prunken.

Flaunt, flânt, *v. n.* aufgeblähet sein; stol-

Flaunt, flânt, *s.* Flitterstaat; Prunk, *m.*

Flavour, flā'-vŭr, *s.* Geschmack; Geruch, *m.*; Hochgelb (des Weines), *n.*

Flavoured, flā'-vŭrd, *a.* schmeckend, riechend. [wohlriechend.

Flavourous, flā'-vŭr-ŭs, *a.* schmackhaft;

Flavous, flā'-vŭs, *a.* hochgelb. (n. u.)

Flaw, flâ, *s.* Sprung, Riß, Bruch, Spalt; Knick; Flecken, *m.* Blase (in Edelsteinen), *f.*; (in) Fehler, *m.* Gebrechen, *n.*; plötzliche Windstoß, *m.*; Aufwallung, *f.*; Aufruhr, *m.*

Flaw, flâ, *v. a.* ritzen; knicken, brechen; *fig.* zerreißen, brechen.

Flawless, flâ'-lĕs, *a.* ohne Risse; fehlerfrei.

Flawn, flân, *s.* Auflaufer, *m.* Rahmtörtchen, *n.* (n. u.) [(n. u.)

Flawter, flâ'-tŭr, *v. a. T.* abschaben.

Flawy, flâ'-ē, *a.* rissig, brüchig; mit Blasen; fehlerhaft.

Flax, flăks, *s.* Flachs, *m.*; — break, (— brake), *s.* Flachsbreche, *f.*; — comb, *s.* Flachshechel, *f.*; — dresser, *s.* Flachsbereiter, *m.*; — finch, — flince, *s.* Hänfling, *m.*; — heads, *s. pl.* Flachsköpfe, *pl.*; — seed, *s.* Flachssamen, *m.*; — weed, *s.* Flachskraut, *n.*

Flaxen, flăk's'n, *a.* flächsen; flachsartig; flachsfarben, Flachs ...

Flaxy, flăk'-sē, *a.* flachsartig; flachsfarben.

Flay, flā, *v. a.* die Haut abziehen, schinden; to — the fox, sich erbrechen.

Flayer, flā'-ŭr, *s.* Gaviller, Abdecker, *m.*; every fox must pay his own skin to the —, *prov.* Jeder muß seine eigene Haut zu Markte tragen.

Flaying, flā'-ĭng, *s.* Schinden, *n.*; — -house, *s.* Abdeckerei, *f.*

Flea, flē, *s.* Floh, *m.*; rohe Bauchfett eines Schweines, *n.*; — bane, *s.* Flöhkraut, *n.*; Flöhpfeffer, *m.*; — bit, *a.* sprenkelig, gefleckt; — bite, — biting, *s.* Flohstich, *m.*, auch *fig.*; — bitten, *a.* von Flöhen gestochen; *fig.* schlecht; gemein; — wort, *s.* Flöhsame, *m.*

Flea, flē, *v. a.* flöhen.

Fleak, flēk, *s.* Flechte, Flocke, *f.* Faden, *m.*

Fleam, flēm, *s. T.* Laßeisen, *n.* Lanzette (für Thiere), *f.*

Fleay, flē'-ē, *a.* flöhig.

Fleck, flĕk, } **Flecker**, flĕk'-ŭr, } *v. a.* sprenkeln, flecken.

Flection, flĕk'-shŭn, *s.* Biegen, *n.* Biegung; Beugung, *f.*

Flector, flĕk'-tŭr, *s. T.* Biegmuskel, *m.*

Fledge, flĕdj, *a.* flügge.

Fledge, flĕdj, *v. a.* befiedern; —, *v. n.* flügge werden.

Flee, flē, *v. n. ir.* fliehen, auch *fig.* mit from; ausweichen; —, *v. a.* fliehen, meiden; ausweichen.

Fleece, flēs, *s.* Vließ, *n.*; — -wool, *s. T.* Schurwolle, *f.*

Fleece, flēs, *v. a.* scheren; *fig.* berupfen, plündern; überziehen (wie mit einem Vließe).

Fleeced, flēst, *a.* geschoren; wollig.

Fleecer, flē'-sŭr, *s.* Berauber, Plünderer, *m.* [flockig; bleich; fliesartig.

Fleecy, flē'-sē, *a.* wollig, wollreich;

Fleer, flēr, *v. n.* (at) spotten; (upon) hohnlachen; höhnisch angrinsen; —, *v. a.* verspotten, höhnisch verlachen.

Fleer, flēr, *s.* Spott, *m.* Hohnlächeln; höhnische Angrinsen; Schmeicheln, *n.*

Fleerer, flē'-rŭr, *s.* Spötter; Schmeichler, *m.* [angrinsend.

Fleering, flē'-rĭng, *a.* höhnisch; höhnisch

Fleet, flēt, *s.* Flotte, *f.*

Fleet, flēt, *a.* flink, flüchtig, schnell, leicht; abgerahmt; oberflächlich; — foot, *a.* leichtfüßig; — hound, *s.* Stäuberhund, *m.*

Fleet, flēt, *v. n.* flott sein; *fig.* eilen, fliehen; (auch mit away) verfliegen, dahinschwinden, fliehen; flattern; —, *v. a.* streifen; wegeilen über; flott machen; *T.* verfahren (im Seewesen); *fig.* (off) abschöpfen.

Fleeting, flē'-tĭng, *a.* flüchtig, vergänglich; —, *s.* Eile; Wasserfahrt, *f.*; Abrahmen, *n.*; — -dish, *s.* Rahmlöffel, *m.*

Fleetly, flēt'-lē, *adv.* flink, leicht, schnell.

Fleetness, flēt'-nĕs, *s.* Leichtigkeit, Flüchtigkeit, Schnelligkeit, *f.*

Fleming, flĕm'-ĭng, *s.* Flamländer, *m.*

Flemish, flĕm'-ĭsh, *a.* flämisch, flandrisch.

Flesh, flĕsh, *s.* Fleisch; *bibl.* Fleisch, *n.*; to take —, *bibl.* Mensch werden; to gather —, fett, dick werden; — and fell, Haut und Haar, *n.*; — broth, *s.* Fleischbrühe, *f.*; — brush, *s.* Frottirbürste, *f.*; — colour, *s.* Fleischfarbe, *f.*; — coloured, *a.* fleischfarben; — day, *s.* Fleischtag, *m.*; — -devouring, *a.* fleischfressend; — diet, *s.* Fleischkost, *f.*; — fly, *s.* Schmeißfliege, *f.*; — hook, *s.* Fleischhaken, *m.*; Fleischgabel, *f.*; — meat, *s.* Fleischspeise, *f.*; — monger, *s.* Fleischhändler; *vulg.* Kuppler, *m.*; — pot, *s.* Fleischtopf, *m.*; — quake, *s.* Schauer, *m.*

Flesh, flĕsh, *v. a.* (in, on) mästen, sättigen, auch *fig.*; (in) abrichten, üben, gewöhnen, anreizen; einweihen; abfleischen; to be fleshed in roguery, ein eingefleischter Schurke sein.

Fleshful, flĕsh'-fŭl, *a.* fett, fleischig.

Fleshiness, flĕsh'-ē-nĕs, *s.* Fleischigkeit, *f.*

Fleshless, flĕsh'-lĕs, *a.* fleischlos, mager.

Fleshliness, flĕsh'-lē-nĕs, *s.* Fleischlichkeit, Sinnlichkeit, *f.*

Fleshling, flĕsh'-lĭng, *s.* Wollüstling, *m.* (n. u.)

Fleshly, flĕsh'-lē, *a.* fleischlich, leiblich; *fig.* sinnlich; thierisch; menschlich.

Fleshment, flĕsh'-mĕnt, *s.* Gier, *f.* Trieb, *m.* (n. u.)

Fleshy, flĕsh'-ē, *a.* fleischig; fett, dick; leiblich; *fig.* schwülstig.

Flet, flĕt, *p.* von to Fleet.

Fletch, flĕtsh, *v. a.* befiedern.

Fletcher, flĕtsh'-ŭr, *s.* Bogner, Bogenmacher, *m.* [Fischergarn, *n.*

Flew, flū, *s.* Flabbe, dicke Schnauze, *f.*;

Flewed, flūd, *a.* großschnauzig, dickmäulig. [rührend. (n. u.)

Flexanimous, flĕks-ăn'-ē-mŭs, *a.* herz-

Flexibility, flĕks-ē-bĭl'-ē-tē, } **Flexibleness**, flĕks'-ē-b'l-nĕs, } *s.* Biegsamkeit; *fig.* Lenksamkeit, *f.*

Flexible, flĕks'-ē-b'l, **Flexile**, flĕks'-ĭl, *a.* biegsam; *fig.* lenksam; (to) sich fügend; (to) passend; nachgiebig.

Flexion, flĕk'-shŭn, *s.* Biegung, *f.*

Flexor, flĕks'-ŏr, *s. T.* Biegmuskel, *m.*

Flexuous, flĕk'-shū-ŭs, *a.* sich schlängelnd, gekrümmt.

Flexure, flĕk'-shūre, *s.* Biegung, *f.*; Bug, *m.*; Kriecherei, *f.*

Flibbertigibbet, flĭb'-bŭr-tē-jĭb'-bĕt, *s.* ein böser Dämon, *m.*

Flibustiers, flē-bŭs'-tērz, *s. pl.* Freibeuter, *pl.* [schimmern.

Flicker, flĭk'-ŭr, *v. n.* flattern; flackern;

Flie, flī, *s.* die Insel Flieland.

Flier, flī'-ŭr, *s.* Alles, was fliegt; Flüchtling, *m.*; *T.* Unruhe, *f.* Schwungrad, *n.* Klapper (am Bratenwender); Doppeltreppe, *f.*; a high — at all games, der in allen Sätteln gerecht ist.

Flight, flīt, *s.* Flucht, *f.*; Flug; Schwarm, *m.* Anzahl; Brut, *f.*; *fig.* Flug, Schwung; gefiederte Pfeil; Pfeilschuß, *m.*; a — of stairs, Treppe, *f.*; to put to —, in die Flucht schlagen, verjagen, verscheuchen; — -shot, *s.* Pfeilschuß, *m.*

Flighty, flī'-tē, *a.* flüchtig, schnell; fantastisch; verwirrt, faselnd.

Flimflam, flĭm'-flăm, *s.* Streich, *m.* Posse, Lapperei, *f.*; —, *a.* albern.

Flimsiness, flĭm'-zē-nĕs, *s.* leichte, lockere Gewebe, *n.*; Dünnheit, Schwäche, *f.*

Flimsy, flĭm'-zē, *a.* dünn, locker, lose (n. u.); eitel, nichtig; schwach, geistlos.

Flinch, flĭnsh, *v. n.* (from) zurückweichen, abstehen; ausweichen; aufgeben, meiden; nachgeben; weichen, wanken; Ausflüchte suchen; to — in word, sein Wort nicht halten.

Flincher, flĭnsh'-ŭr, *s.* Wankelmüthige, *m.* der zurückweicht, abtrünnig wird; Wortbrüchige, *m.*

Flinder, flĭn'-dŭr, *s.* Bruchstück, Stückchen, *n.* Splitter, *m.*

Fling, flĭng, *v. a. ir.* (at) werfen, schmeißen, schleudern; schießen; niederwerfen; stürzen; —, *v. n. ir.* schlagen, ausschlagen; (at) herfallen (über); sticheln; to — away, wegwerfen; *fig.* verschleudern; aufgeben; sich zurückziehen; to — down, niederwerfen; niederreißen; *fig.* zerstören; durchbringen; to — in, hineinwerfen; *fig.* zugeben (mehr geben); to — off, abwendig machen, irre führen; to — open, aufreißen (eine Thür, ꝛc.); to — out, hinten ausschlagen; auswerfen; *fig.* äußern; verbreiten; to — up, in die Höhe werfen, sprengen; *fig.* aufgeben.

Fling, flĭng, *s.* Wurf; Schlag, *m.*; Stichelei, *f.*; Strauß, *m.*; he has a — at her, er hängt ihr Etwas an.

Flinger, flĭng'-ŭr, *s.* Werfer; *fig.* Stichelnde, Spötter, *m.*

Flint, flĭnt, *s.* Feuerstein; Kiesel, *m.*; he would skin a —, *prov.* er könnte eine Laus um den Balg schinden; — glass, *s.* Flintglas, *m.*; — heart, — hearted, *a.* hartherzig; — ware, *s.* englische Steingut, *n.*

Flinty, flĭnt'-ē, *a.* kieselig steinicht; hart, Felsen ...; Kiesel ...

Flip, flĭp, *s.* Flipp (ein Getränk), *m.*

Flippancy, flĭp'-păn-sē, *s.* Geschwätzigkeit, Geläufigkeit, Lebhaftigkeit, *f.*

Flippant, flĭp'-pănt, *a.* (— ly, *adv.*), lebhaft; geläufig, flüchtig; lose, leichtfertig, schalkhaft; schwatzhaft; — ness, *s.* Flüchtigkeit, Geläufigkeit; Leichtfertigkeit, *f.*

Flirt, flŭrt, *v. a.* schnellen; mit Heftigkeit werfen; rascheln; schnell bewegen; *fig.* (out) herausplatzen; —, *v. n.* hin

und her laufen; (at) sticheln; coquettiren.

Flirt, flŭrt, *a.* schalkhaft, lose.

Flirt, flŭrt, *s.* Streich, Schneller, *m.*; Rascheln, *n.*; schnelle Bewegung, *f.*; Stich, *m.* Stichelei; Kokette, *f.*; scherzhafte Streich, *m.*; —, oder — silk, *s.* Floretseide, *f.*

Flirtation, flŭr-tà'-shŭn, *s.* geschwinde Bewegung, *f.* Rascheln, *n.*; Liebelei, *f.*; Kokettiren, *n.*

Flit, flĭt, *v. n.* fliehen; wegziehen; wandern, sich entfernen; flattern, unbeständig sein, auch *fig.*; —, *v. a.* entfernen; *fig.* aus dem Besitze vertreiben.

Flit, flĭt, *a.* flink, lebhaft. (n. u.)

Flitch, flĭtsh, *s.* eingesalzene Speckseite, *f.*

Flite, flit, *v. n.* hadern.

Flitter, flĭt'-tŭr, *v. n.* flattern.

Flitter, flĭt'-tŭr, *s.* Lappen, Hader, *m.*; — mouse, *s.* Fledermaus, *f.*

Flittiness, flĭt'-tè-nĕs, *s.* Flatterhaftigkeit, Unbeständigkeit, *f.*

Flitty, flĭt'-tè, *a.* unstät. (n. u.)

Flix, flĭks, *s.* Flaum, *m.*; Milchhaar, *n.* (n. u.); — weed, *s.* Sophienkraut, *n.*

Flo, flò, *s.* Pfeil, *m.* (n. u.)

Float, flòt, *v. n.* schwimmen; *fig.* schweben; *fig.* schwanken; —, *v. a.* flößen; überschwemmen.

Float, flòt, *s.* Fluth, *f.* (n.u.); Alles, was auf dem Wasser schwimmt: Floß, *n.* Flöße, *f.*; Kork (an der Angelschnur), *m.*; *T. vulg.* Richtscheit, *n.*; Welle, *f.*; a- —, flott; — -board, *s.* Schaufel (am Mühlrade), *f.*; — -boat, *s.* Holzfloß, *n.* [dem Wasser schwimmt.

Floatage, flò'-tàj, *s.* Alles, was auf

Floating, flò'-tĭng, *s. v.* Floatage; —, *a.* im Umlaufe befindlich; laufend; umlaufend; — bridge, Schiffbrücke, *f.*; — capital, Umlaufscapital; imaginäre Capital, *n.*; — security, unsichere Bürgschaft, *f.*

Floaty, flò'-tè, *a.* schwimmend, flott.

Flock, flŏk, *s.* Herde, *f.*; Flug (Vögel), *m.*; Schar; Flocke, Locke (Wolle), *f.*; — -bed, *s.* Matratze aus Wolle, *f.*; — -paper, *s.* Tapeten von Scherwolle, *pl.*

Flock, flŏk, *v. n.* sich versammeln, in Haufen ziehen; (to) zuströmen.

Flocky, flŏk'-è, *a.* flockig.

Flog, flŏg, *v. a.* peitschen, hauen, stäupen.

Flogging, flŏg'-gĭng, *s.* Peitschen, Stäupen, *n.*; Staupenschlag, *m.*

Flood, flŭd, *s.* Fluth; Ueberschwemmung, *f.*, auch *fig.*; Gewässer, *n.*; *fig.* Strom, *m.*; Sündfluth, *f.*; Andrang; *T.* Monatsfluß, *m.*; to roll on a — of wealth, *fig.* im Gelde schwimmen; — gate, *s.* Schleuse, *f.*; Durchgang, *m.*; — -mark, *s.* Wasserstandsmesser, *m.*; — -tide, *s.* Fluthzeit, *f.*

Flood, flŭd, *v. a.* überschwemmen.

Flook, flŏŏk, *s.* Ankerschaufel, *f.*; Plattfisch, *m.*; *pl.* Ankerflügel, *pl.*

Floor, flòr, *s.* Boden, Fußboden, *m.* Estrich, *n.*; Tenne, *f.*; Geschoß, Stockwerk, *n.*; ground —, Erdgeschoß, *n.*; — -heads, *s. pl. T.* Kimme, *f.*

Floor, flòr, *v. a.* dielen, täfeln, pflastern; *fig.* niederschlagen.

Flooring, flò'-rĭng, *s.* Fußboden, *m.* Pflaster, *n.*

Flop, flŏp, *v. a.* mit den Flügeln schlagen oder klatschen; herabhangen lassen.

Floral, flò'-răl, *a.* zur Flora oder den Blumen gehörig, Blumen ...

Floralia, flò-rà'-lè-ă, } *s. pl.* Spiele
Florals, flò'-rălz, } zu Ehren der Flora, *pl.* [*m.*

Floree, } **Florey**, } flò'-rè, *s. T.* Blume, *f.* Schaum,

Floren, flŏr'-ĕn, *s.* Goldgulden, *m.*

Florence, flŏr'-ĕns, *s.* Florenz (Stadt); Florentius (*m.*); Florentia (*f.*); florentiner Taffet; florentiner Wein; Goldgulden, *m.*

Florentine, flŏr'-ĕn-tin, *s.* Florentiner; florentiner Atlaß, *m.*; —, *a.* florentinisch. [*n.*

Floret, flò'-rĕt, *s.* Blümchen; Rappier,

Floret-silk, flò'-rĕt-sĭlk, *s.* Floretseide, *f.* [hochroth; *T.* überladen.

Florid, flŏr'-ĭd, *a.* blumig; *fig.* blühend;

Floridity, flò-rĭd'-è-tè, *s.* blühende Farbe, *f.*

Floridness, flŏr'-ĭd-nĕs, *s.* blühende Farbe, *f.*; *fig.* Blumenreichthum, *m.*; (n. u.) Kraft, *f.*

Floriferous, flò-rĭf'-fè-rŭs, *a.* blumenreich.

Florin, flŏr'-ĭn, *s.* Gulden, *m.*

Florist, flò'-rĭst, *s.* Blumenliebhaber, Blumist, *m.* [hend. (n. u.)

Florulent, flŏr'-ù-lĕnt, *a.* beblümt, blü-

Floscular, flŏs'-kù-lŭr, **Flosculous**, flŏs'-kù-lŭs, *a.* blumig; blumicht.

Flota, flò'-tă, *s.* spanische Silberflotte, *f.*

Flotage, flò'-tàj, *s. v.* Floatage.

Flote, flòt, *v. a.* abschöpfen, abrahmen.

Flotilla, flò-tĭl'-lă, *s.* Flotille, *f.*

Flotson, flŏt'-sŭn, } *s. T.* Strand-
Flotsam, flŏt'-sŭm, } gut, *n.* [schöpft.

Flotten, flŏt'-t'n, *p.* abgerahmt, abge-

Flounce, flŏŭns, *v. n.* platschen, planschen, stürzen; stampfen; auffahren; *fig.* stolziren; —, *v. a.* mit Troddeln besetzen, befalbeln; to — upon, umher rasen. [*f.*; Platsch, Plansch, *m.*

Flounce, flŏŭns, *s.* Falbel, Troddel,

Flounder, flŏŭn'-dŭr, *s.* Butte, *f.* Flünder, *m.* [ben; zappeln.

Flounder, flŏŭn'-dŭr, *v. n.* sich sträu-

Flour, flŏŭr, *s.* feine Mehl, Kernmehl, *n.*; —, *v. a.* in Kernmehl verwandeln; mit Mehl bestreuen; durchwirken (den Teig).

Flourish, flŭr'-rĭsh, *v. n.* grünen, gedeihen; fortkommen; blühen, im Flor sein; in Ansehen stehen; (out) sich blumenreich ausdrücken; präludiren; Schnörkel machen; —, *v. a.* mit Blumen schmücken, blümeln; sticken; *fig.* zieren; beschönigen; herausstreichen; schwingen, schwenken; mit einem Schnörkel versehen; verzieren, zierlich verziehen; to — a trumpet, einen Tusch blasen.

Flourish, flŭr'-rĭsh, *s.* Blüthe, *f.*; Glanz, Schmuck, *m.*; Gepränge, *n.* Floskel, *f.*; *fig.* Bild; Blumenwerk, *n.* Schnörkel, zierlich verschlungene Namenszug, *m.*; Vignette, *f.*; Schwingen, Schwenken; *T.* Vorspiel, *n.*; Tusch, *m.*; süße Schmeichelei (unter Verliebten), *f.*

Flourisher, flŭr'-rĭsh-ŭr, *s.* der im Flor steht, mit Schnörkeln, 2c. verziert, (einen Degen, 2c.) schwenkt.

Flourishing, flŭr'-rĭsh-ĭng, *s.* blumenreiche Ausdruck, *m.*; —, *a.* blühend, schwunghaft; — ly, *adv.* prunkhaft.

Flout, flŏŭt, *v. n.* (at) spötteln, spotten; —, *v. a.* höhnen, necken; verspotten, verhöhnen. [*n.*

Flout, flŏŭt, *s.* Spötterei, *f.* Gespött,

Flouter, flŏŭ'-tŭr, *s.* Spötter, *m.*

Flouting, flŏŭ'-tĭng, *a.* spöttelnd; — ly, *adv.* spöttisch.

Flow, flò, *v. n.* fließen; strömen; *fig.* schmelzen; (with) überfließen; *fig.* (from) entfließen, herrühren; fluthen; wogen, strömen; —, *v. a.* überschwemmen, wässern.

Flow, flò, *s.* Fluth, *f.*; *fig.* Strom, Fluß; Zufluß, *m.*; Fließende, *n.*; Ergießung, *f.*

Flower, flŏŭ'-ŭr, *s.* Blume; Blüthe; Zierde, *f.* Kleinod; Beste, *n.* Kern, *m.* Blume, Auswahl, *f.*; Kernmehl, feine Mehl, *n.*; *T.* Buchdruckerstock, *m.* Vignette; Esche (ein Flußfisch), *f.*; *pl.* *T.* Monatsfluß, *m.*; our lady's —, Hyacinthe, *f.*; — -de-lis, Schwertlilie; *T.* Lilie, *f.*; — -amour, — -gentle, *s.* Sammetblume, *f.* Tausendschön, *n.*; — -fence, *s.* Pfauenschwanz (Pflanze), *m.*; — -garden, *s.* Blumengarten, *m.*; — -inwoven, *a.* geblümt; — -line, *s.* *T.* Röschenzeile, *f.*; — -pot, *s.* Blumentopf, *m.*; — -wood, *s.* Blumenholz (aus Ceram), *n.*; — -work, *s.* Blumenwerk, *n.*

Flower, flŏŭ'-ŭr, *v. n.* blühen, auch *fig.*; schäumen; (off) die Blüthe bilden; —, *v. a.* blümen, beblümen.

Flowerage, flŏŭ'-ŭr-àj, *s.* Blumenvorrath, *m.*

Floweret, flŏŭ'-ŭr-ĕt, *s.* Blümchen, *n.*

Floweriness, flŏŭ'-ŭr-è-nĕs, *s.* Blumige; *fig.* Blumenreiche, *n.*

Flowering, flŏŭ'-ŭr-ĭng, *s.* Blüthezeit, *f.*; Beblümen, *n.*; —, *a.* mit Blumen besetzt; — -bush, *s.* Blüthenstrauch, *m.*

Flowerless, flŏŭ'-ŭr-lĕs, *a.* blumenlos.

Flowery, flŏŭ'-ŭr-è, *a.* blumig; geblümt; *fig.* blumenreich.

Flowing, flò'-ĭng, *a.* fließend; —, *s.* Fluth, *f.*; ebbing and —, Ebbe und Fluth; — wit, schnelle Kopf, *m.*; — ly, *adv.* fließend; im Ueberfluß; — ness, *s.* Fluß der Rede, *m.*

Flowk, *v.* Flounder.

Flown, flòn, *p.* entflogen; —, *a.* (with) aufgeblasen. [Blume.

Flow'r, (flow'r), *abbr.* für Flower,

F. L. S. *abbr.* für Fellow of the Linnean Society, Mitglied der Linnéischen Gesellschaft. [Schwanken, *n.*

Fluctuancy, flŭk'-tshù-ăn-sè, *s.*

Fluctuant, flŭk'-tshù-ănt, *a.* schwankend, ungewiß.

Fluctuate, flŭk'-tshù-àt, *v. n.* wogen, schwanken, wallen; hin- und herschwanken; *fig.* schweben, schwanken; unschlüssig sein; to — at ..., to ..., schwanken zwischen; fluctuating, *a.* veränderlich.

Fluctuation, flŭk-tshù-à'-shŭn, *s.* Wogen, Schwanken; *fig.* Schwanken, *n.* Unbeständigkeit; Unschlüssigkeit, *f.*; Fallen und Steigen (des Preises, 2c.), *n.*; *pl. T.* Veränderungen, *pl.*

Flue, flù, *s.* Rauchfang, *m.* Kaminröhre; Flaumfeder, *f.* Milchhaar, *n.*

Fluellen, flù-ĕl'-lĭn, *s.* Ehrenpreis (Pflanze), *m.*

Fluency, (**Fluence** [n. u.]), flù'-ĕn-sè, *s.* Fluß, Strom (der Rede), *m.*; Geläufigkeit, *f.*; (n. u.) Ueberfluß, *m.*

Fluent, flù'-ĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) fließend, auch *fig.*; flüssig; geläufig sprechend; — ness, *v.* Fluency.

Fluent, flú'-ĕnt, *s.* fließende Wasser (l. u.), *n.*; *T.* Fluxionsgröße, *f.*

Flugelman, flú'-gĕl-mån, *s.* Flügelmann, *m.*

Fluid, flú'-ĭd, *a.* flüssig; —, *s.* Flüssigkeit, *f.*; *pl. T.* Säfte, *pl.*

Fluidity, flú-ĭd'-ė-tė, } **Fluidness**, flú'-ĭd-nĕs, } *s.* Flüssigkeit, *f.*

Fluke, flúk, *s.* Flünder, *m.*; Ankerschaufel, *f.*

Flumbumberkin, flŭm-bŭm'-bŭr-kĭn, *s. vulg.* Bärenhäuter, *m.*

Flume, flúm, *s.* Mühlenschleuse, *f.*

Flummery, flŭm'-ŭr-ė, *s.* Haferbrei, Mehlbrei, *m.*; *vulg.* Abgeschmackte, *n.*; Schmeichelei, *f.*

Fluor, flú'-ŏr, *s. T.* Fluß; (n. u.) Monatsfluß, *m.*; —-spar, *s.* Flußspath, *m.*

Fluorin, (— ne), flú'-ó-rĭn, *s. T.* Fluor, *n.*

Flurry, flŭr'-rė, *s.* Stoß, Windstoß; Anflug, *m.*; *fig.* heftige Bewegung, Unruhe, *f.* [aufschrecken.

Flurry, flŭr'-rė, *v. a.* beunruhigen,

Flush, flŭsh, *v. n.* (into) stürzen, schießen; (heraus, herauf) fahren; erglühen; erröthen; blitzen; *T.* trillern; —, *v. a.* röthen, färben; *fig.* aufblähen, erregen; aufjagen; flushed with, aufgebläht von.

Flush, flŭsh, *s.* plötzliche Zufluß, *m.* Strömen, *n.*; *fig.* Aufwallung, *f.*; Ueberfluß, *m.* Fülle; Röthe (im Gesicht); Erröthung, *f.*; *fig.* (im Kartenspiele) Fluß, *m.*; *fig.* Blüthe, *f.* Wuchs; *T.* Triller; Flug (Enten), *m.*; —, *a.* frisch, rasch, vollkräftig; (in) reich; eben, weich; (with) freigebig; dicht anliegend; —-deck, *s.* ganze Verdeck, *n.*

Flusher, flŭsh'-ŭr, *s.* Mausadler, *m.*

Flushing, flŭsh'-ĭng, *s.* Röthe, *f.*; Vlissingen (Stadt).

Fluster, flŭs'-tŭr, *v. a.* erhitzen; durch Zutrinken berauscht machen; verwirren; benebeln; —, *v. n.* erhitzt, verwirrt, benebelt sein; prahlen; flustered in drink, benebelt. [Verwirrung, *f.*

Fluster, flŭs'-tŭr, *s.* Hitze, Aufwallung;

Flute, flút, *s.* Flöte; *T.* Rinne (an Säulen); Fleute, *f.* Fleutschiff, *n.*; german —, Querflöte, *f.*

Flute, flút, *v. a. T.* canneliren, reifeln; —, *v. n.* auf der Flöte blasen.

Fluter, flú'-tŭr, *s.* Flötenbläser, *m.*

Flutter, flŭt'-tŭr, *v. n.* flattern, auch *fig.*; —, *v. a.* scheuchen, verscheuchen; beunruhigen, verwirren; to — about, umherflattern.

Flutter, flŭt'-tŭr, *s.* Geflatter, auch *fig.*; Schwanken, *n.*; Schwingung; *fig.* Verwirrung; Verlegenheit; Unruhe, *f.*

Fluttering, flŭt'-tŭr-ĭng, *s.* Flattern; Schwanken, *n.*; Verwirrung, *f.*

Fluvial, flú'-vė-ăl, **Fluvialic**, flú-vė-ăl'-ĭk, *a.* zu den Flüssen gehörig, Wasser ...

Flux, flŭks, *s.* Fluß; *fig.* Ab- und Zufluß, Umlauf; (n. u.) Zusammenfluß; Ausfluß, Auswurf, Abgang; Speichelfluß, *m.*; Ruhr; Veränderung; Fluth, *f.*; *T.* Fluß, *m.*; to be in a —, den Speichelfluß haben; hinschwinden; — and reflux, Ebbe und Fluth, *f.*; —, *a.* unstät, veränderlich, unbeständig.

Flux, flŭks, *v. a.* in Fluß bringen, schmelzen; (n. u.) durch den Speichelfluß abführen. [Zuströmen, *n.*

Fluxation, flŭk-sá'-shŭn, *s.* Ab- und

Fluxibility, flŭk-sė-bĭl'-ė-tė, } **Fluxility**, flŭk-sĭl'-ė-tė, } *s.* Schmelzbarkeit, *f.* [wandelbar.

Fluxible, flŭks'-ė-b'l, *a.* schmelzbar;

Fluxion, flŭk'-shŭn, *s.* Fluß, *m.*; *T.* Differenzialrechnung, *f.*

Fluxionary, flŭk'-shŭn-å-rė, *a.* die Differenzialrechnung betreffend.

Fluxive, flŭk'-sĭv, *a.* flüssig; fließend. (n. u.) [(n. u.)

Fluxure, flŭk'-shúre, *s.* Flüssigkeit, *f.*

Fly, flĭ, *v. n. ir.* fliegen; wegfliegen; entfliehen; springen, platzen; prallen; fliehen; flattern, wehen; —, *v. a. ir.* fliehen, meiden; fliegen lassen; *T.* beizen; to let —, losschießen; *T.* schießen lassen; to — about, herum fliegen; sich ausbreiten; to — abroad, ruchtbar werden, sich ausbreiten; to — asunder, auseinander fliegen; to — at, herfallen über, losfahren auf; beizen, jagen; to — back, zurückspringen oder prallen; hinten ausschlagen; to — in (into, to) pieces, zerspringen; to — in one's face, Einen grob beleidigen; Trotz bieten; to — into a passion, in Zorn gerathen, hitzig werden; to — off, wegfliehen; zurückgehen; losgehen (vom Schießgewehr); abtrünnig werden; to — open, auffliegen (von einer Thür); to — out, ausschweifen; ausbrechen; plötzlich abweichen; to — out into expenses, vielen Aufwand machen; to — upwards, aufwärts fliegen.

Fly, flĭ, *s.* Fliege, *f.*; Wedel, Schwengel, *m.* Klapper; Unruhe (an der Uhr), *f.*; Windzeiger, *m.*; Eilpost, *f.* Eilwagen, *m.*; — by night, *vulg.* Hexe, *f.*; —blow, *s.* Fliegenschmiß, *m.*; Schönpflästerchen, *n.*; to—blow, *v.a.* beschmeißen; —boat, *s.* Flieboot, *n.*; —catcher, *s.* Fliegenfänger; Fliegenstecher, *m.*; to — fish, *v.n.* mit Fliegen angeln; —flap, *s.* Fliegenwedel, *m.*; Fliegenklatsche, *f.*; —press, *s. T.* Geschwindpresse, *f.*; —wort, *s.* Mückenfänger, *m.*

Flyer, flĭ'-ŭr, *s.* Fliegende; Fliehende, *m.*; Klapper, *f.* Schwungrad, *n.*; *pl.* Freitreppe, *f.*

Flying, flĭ'-ĭng, *a.* fliegend; — bridge, fliegende Brücke, *f.*; —camp, fliegende Lager, *n.*; — coach, Geschwindkutsche, *f.* Eilwagen, *m.*; — fish, fliegende Fisch, *m.*; — horse, Flügelroß, *n.*; —jib, *T.* fliegende Klüver, *m.*; —-out, *s.* Hervorragen, *n.*; —party, fliegende Heerhaufen, *m.*; —pinion, Unruhe (in Uhren), *f.*; —seal, offene Siegel, *n.*; — stationers, Bänkelsänger, *pl.*; —visit, kurze Besuch, *m.*; with — colours, mit fliegenden Fahnen; *fig.* mit Ehren; glücklich.

Fm. *abbr.* für Fathom, Faden, Klafter.

Fo. *abbr.* für Folio, Seite.

Foal, fól, *s.* Füllen, *n.*; mare with —, trächtige Stute, *f.*; —bit, —foot, *s.* Huflattich, *m.* [fen.

Foal, fól, *v. n.* fohlen; —, *v. a.* wer-

Foam, fóm, *s.* Schaum, Faum, *m.*

Foam, fóm, *v. a. et n.* schäumen; *fig.* in Wuth sein; to — out, ausschäumen.

Foaming, fó'-mĭng, *a.* (— ly, *adv.*) schäumend.

Foamy, fó'-mė, *a.* schaumig.

Fob, fŏb, *s.* kleine Tasche; Hosentasche, Uhrtasche; *vulg.* Lapperei, *f.*; Kniff, *m.*; fat —, *vulg.* kleine Dickwanst, *m.*; —-doodle, *s. vulg.* Narr, Gefoppte, *m.*

Fob, fŏb, *v. a.* foppen, äffen; anführen, betrügen; to — off, *vulg.* sich vom Halse schaffen, abspeisen.

Focage, fó'-káj, *s.* Herdgeld, *n.*

Focal, fó'-kăl, *a.* zum Brennpunkte gehörig.

Focil, fó'-sĭl, *s. T.* Armbeinröhre, Elbogenröhre, *f.*; Schienbein, *n.*

Focillation, fó-sĭl-lá'-shŭn, *s.* Trost, *m.* Hülfe, *f.*

Focus, fó'-kŭs, *s.* Focus, Brennpunkt, *m.*

Fodder, fŏd'-dŭr, *s.* (trockene) Fütterung, *f.*; Fuder (Maß), *n.*

Fodder, fŏd'-dŭr, *v. a.* füttern; stopfen; —, *v. n.* fouragiren, Futter einholen. [Futterholer, *m.*

Fodderer, fŏd'-dŭr-rŭr, *s.* Fütterer;

Foe, fó, *s.* Feind (auch im Kriege); Gegner, *m.*; —hood, *s.* (n. u.) Feindschaft, *f.*; — like, *a.* feindlich; — man, *s.* (u. u.) Feind (im Kriege), *m.*

Foe, fó, *v. a.* (n. u.) feindlich behandeln.

Foetus, fė'-tŭs, *s.* Leibesfrucht, *f.*

Fog, fŏg, *s.* dicke Nebel, *m.*; Grummet, *n.*; Staubwolke, Rauchwolke, *f.*; —-bank, *s.* Nebelbank, *f.*

Fog, fŏg, *v. a.* verdunkeln, umnebeln.

Fogage, fŏg'-gáj, *s. T.* ranke Gras, *n.*

Foggily, fŏg'-gė-lė, *adv.* nebelig; dicht.

Fogginess, fŏg'-gė-nĕs, *s.* nebelige Beschaffenheit (der Luft), Dunkelheit; Dichtigkeit, *f.*

Foggy, fŏg'-gė, *a.* nebelig; dicht; *fig.* dumm, dämisch.

Foh, (**Fogh**), fŏh, *i.* pfui!

Foible, fŏĭ'-b'l, *a.* schwach (n. u.); —, *s.* Schwäche, schwache Seite, *f.*

Foil, fŏĭl, *v. a.* zu Boden werfen, übermeistern, überwinden; übertreffen; dämpfen, blenden; zieren, auslegen; brachen; abstumpfen; vereiteln; unmerklich machen.

Foil, fŏĭl, *s.* Niederlage, Schlappe, *f.*; Unfall, *m.*; Fehlbitte, *f.* Korb, *m.*; *T.* Laubwerk, *n.* Zierath, *m.* Zierde; Folie (zu Spiegeln, ꝛc.), *f.*, auch *fig.* (to); Rappier, *n.*; to give one a —, Einen zu Boden werfen; einen Korb geben; to take the —, einen Korb bekommen; to play at — s, rappiren.

Foilable, fŏĭl'-å-b'l, *a.* verwerflich.

Foiler, fŏĭl'-ŭr, *s.* Sieger, Meister, *m.*

Foiling, fŏĭl'-ĭng, *s. T.* Fährte des Hirsches, *f.*

Foin, fŏĭn, *v. n.* (at) stoßen; (n. u.) stechen; einen Stoß thun.

Foin, fŏĭn, *s.* Stoß, Stich, *m.*; Marderfell, Wieselfell, *n.*

Foiningly, fŏĭn'-ĭng-lė, *adv.* mit Stößen.

Foison, fŏĭ'-z'n, *s.* (n. u.) Fülle, *f.* Ueberfluß, *m.*

Foist, fŏĭst, *v. a.* (in, into) unterschieben, einschieben; —, *v. n. vulg.* fisten.

Foist, fŏĭst, *s.* Fuste (Fahrzeug), *f.*; *vulg.* Fist, *m.*

Foister, fŏĭ'-stŭr, *s.* Verfälscher, *m.*

Foistiness, fŏĭst'-ė-nĕs, *s.* schimmelige, müffige Geruch, *m.*

Foisty, fŏĭst'-ė, *a.* müffig, stinkend.

Fol. *abbr.* für Folio, Seite.

Fold, fóld, *s.* Falte, *f.*; Umschlag; *T.* Falz, *m.*; Schafhürde, Hürde, *f.* Pferch; Schafstall, *m.*; Herde Schafe; Grenze, (n. u.); *bibl.* Herde, *f.*; Thürflügel, *m.*; —-course, *s.* Pferchrecht, *n.*; —, *a. et adv.* (in Zusammensetzungen) -fach, -fältig; two —, zweifach, ꝛc.

Fold, fóld, *v. a.* falten; falzen; über-

einander legen; (in die Arme) schließen; einhüllen; pferchen, einpferchen; —, *v. n.* schließen, passen; to — down a leaf, ein Blatt einschlagen; to — in, einhüllen; to — up, zusammenlegen; falzen.

Foldage, fôl'-dāj, *s.* Pferchrecht, *n.* Hürdenschlag, *m.* [Falzbein, *n.*

Folder, fôl'-dŭr, *s.* Faltende, Falzer, *m.*;

Folding, fôl'-dĭng, *s.* Falten, Falzen, *n.*; Falte, *f.* Falz; Pferchschlag, *m.*; —, *a.* faltend; sich zusammenlegend; —-bed, *s.* Feldbett, *n.*; —-chair, *s.* Feldstuhl, Klappstuhl, *m.*; —-door, *s.* Flügelthür, Klappthür, *m.*; — penknife, *s.* Federmesser mit einem Falzbein, *n.*; —-pocket-lantern, *s.* Taschenlaterne, *f.*; —-screen, *s.* spanische Wand, *f.*; —-stick, *s.* Falzbein, *n.*; —-table, *s.* Klapptisch, *m.*

Foliaceous, fō-lē-ā'-shŭs, *a.* blätterig.

Foliage, fō'-lē-ādj, *s.* Laubwerk, *n.* Baumschlag, *m.*

Foliage, fō'-lē-ādj, *v. a.* mit (künstlichem) Laubwerk verzieren.

Foliate, fō'-lē-āt, *v. a.* zu Blättern schlagen; mit Folie belegen; foliated gold, Blattgold, *n.*

Foliation, fō-lē-ā'-shŭn, *s.* Ausschlagen; Belegen mit Folie; Schlagen zu Blättern, *n.*; Blätterwuchs, *m.*

Foliature, fō'-lē-ā-tshūre, *s.* geschlagene Blatt, *n.*; Blätterung, *f.*

Folier, fō'-lē-ŭr, *s.* *T.* Folie, *f.*

Folio, fō'-lē-ō, *s.* Folio, *n.* Bogenform, *f.*; Blatt, *n.* Blattseite; Seitenzahl, *f.*; Foliant, *m.*; — mort, *a.* braungelb.

Foliot, fō'-lē-ōt, *s.* Poltergeist, *m.*

Folious, fō'-lē-ŭs, *a.* blätterig.

Folk, (Folks), fōk, *s.* Volk, *n.* Leute, *pl.*; gentle —, vornehme Leute; —land, *s.* niedere Lehengut, *n.*; — mote, *s.* (n. u.) Volksversammlung, *f.*

Follicle, fŏl'-lē-k'l, *s.* Häutchen, Bläschen, *n.*; *T.* Fruchtbalg; *T.* Eitersack, *m.* [(n. u.)

Folliful, fŏl'-lē-fŭl, *a. vulg.* thöricht.

Follow, fŏl'-lō, *v. a.* folgen, nachfolgen; verfolgen, auch *fig.*; begleiten; nachgehen; befolgen, nachahmen; befolgen, beobachten; theilen, anhangen; ausüben, treiben; zu erreichen suchen; obliegen, nachgehen; nachhangen; ehren; —, *v. n.* folgen; nachfolgen; entstehen; (from) folgen aus; to — the law, die Rechte studiren; klagen; to — one's nose, dem Geruche nachgehen; to — on, beharren; to — out, durchsetzen; as follows, folgender Maßen.

Follower, fŏl'-lō-ŭr, *s.* Nachtreter, Nachfolger; Begleiter; *fig.* Nachfolger; Anhänger; Verehrer; Aufwärter, *m.*; *pl.* Gefolge, *n.*; Anhang, *m.*

Following, fŏl'-lō-ĭng, *a.* folgend.

Folly, fŏl'-lē, *s.* Thorheit, Narrheit; *bibl.* Gottlosigkeit, *f.*

Foment, fō-mĕnt', *v. a.* bähen, erwärmen; unterhalten; (n. u.) hegen, pflegen; anregen.

Fomentation, fō-mĕn-tā'-shŭn, *s.* Bähung, *f.*; Bähmittel, *n.*; *fig.* Unterhaltung, Anregung, *f.*

Fomenter, fō-mĕn'-tŭr, *s.* Unterhalter; Pfleger, *m.*

Fon, fŏn, *s.* (n. u.) Thor, Narr, *m.*

Fond, fŏnd, *a.* thöricht, närrisch; albern, läppisch; übertrieben zärtlich, allzu nachsichtig; (of) verliebt, vernarrt, eingenommen; *T.* läufig; to be — of..., gern haben, sehr lieben, gern essen oder trinken; — desire, Geschlechtstrieb, *m.*

Fond, fŏnd, *v. a.* zärtlich behandeln, verzärteln, liebkosen; —, *v. n.* (n. u.) (on) verliebt, vernarrt sein; (n. u.) streben.

Fondle, fŏn'-d'l, *v. a. v.* to Fond.

Fondler, fŏn'-d'l-ŭr, *s.* Verzärtler, Schmeichler, *m.*

Fondling, fŏn'-d'l-ĭng, *s.* Schooßkind, *n.* Liebling, *m.*; —, *a.* zärtlich.

Fondly, fŏnd'-lē, *adv.* innig, zärtlich, herzlich; thöricht, närrisch; I — dreamt of it, ich habe mich getäuscht.

Fondness, fŏnd'-nĕs, *s.* närrische Liebe; Innigkeit, Zärtlichkeit; *fig.* (for, to) Vorliebe, Anhänglichkeit; (n. u.) Thorheit, *f.* [guß, *m.*

Font, fŏnt, *s.* Taufstein; *T.* Guß, Ab-

Fontanel, fŏn'-tā-nĕl, *s.* *T.* Fontanell; Blättchen, *n.*

Fontange, fŏn-tānj', *s.* Haubenschleife, *f.*

Food, fōōd, *s.* Speise, Nahrung, *f.*, auch *fig.*; Futter, *n.*

Food, fōōd, *v. a.* füttern. (n. u.)

Foodful, fōōd'-fŭl, *a.* fruchtbar; nährend.

Foodless, fōōd'-lĕs, *a.* unfruchtbar; nahrungslos.

Foody, fōōd'-ē, *a.* eßbar. (n. u.)

Fool, fōōl, *s.* Thor, Narr, *m.* Närrin, *f.*; *bibl.* Gottlose; Hanswurst; Hofnarr; *fig.* Spielball; Stachelbeersaft mit Sahne und Zucker vermischt, *m.*; — with a witness, ausgemachte Narr, *m.*; to play the —, dummes Zeug machen; den Verrückten spielen; to make a — of one, Einen zum Besten haben; to put the — on, anführen, betrügen; every man has a — in his sleeve, *prov.* Jeder hat sein Steckenpferd; fools will be meddling, Hansnarr mengt sich in Alles; fools have fortune, Hans kommt mit seiner Dummheit fort; —'s cap, Narrenkappe, *f.*; Propatriapapier, *n.*; —'s paradise, Utopien, Schlaraffenland, *n.*; —'s parsley, Hundspetersilie, *f.*; —-begged, *a.* abgeschmackt, thöricht (n. u.); — bold, *a.* (n. u.) tollkühn; — born, *s.* ein Narr von Hause aus, *m.*; — finder, *s. vulg.* Häscher, *m.*; — happy, *a.* glücklich ohne Verdienst; — hardiness, (— hardise [n. u.]), *s.* Tollkühnheit; Dummdreistigkeit, *f.*; — hardy, *a.* tollkühn; dummdreist; —-stones, *s. pl.* Knabenkraut, *n.*; — trap, *s.* Narrenfalle, *f.*

Fool, fōōl, *v. n.* den Narren machen, spaßen; —, *v. a.* zum Besten haben, aufziehen; zum Narren machen; bethören; betrügen; to — away, unnütz verschwenden; to — one out of his money, Einen um sein Geld bringen.

Foolery, fōōl'-ŭr-ē, *s.* Thorheit, Narrheit; Lapalie, *f.*

Foolish, fōōl'-ĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) thöricht, närrisch; albern; lächerlich; possenhaft; *bibl.* gottlos; — ness, *s.* Thorheit, Narrheit, *f.*; Narrenpossen, *pl.*; *bibl.* Ungereimtheit, *f.*

Foot, fŭt, *s.* Fuß, *m.*; Untere, Untertheil (einer Sache), *n.* Fuß (eines Tisches, rc.), *m.*; Fußgestell, *n.* Basis, *f.*; Zustand, *m.*; Lage, *f.*; Fuß, Grund; Schluß, *m.* Ende, *n.*; Schenkel, *m.*; Schwelle; Schere (einer Wage), *f.*; Fußvolk, *n.* Infanterie (ohne *pl.*), *f.*; Gang; Schritt; Fuß, Schuh (Maß); Versfuß; (n. u.) Preis, *m.*; at — of the present, am Schlusse dieses, unten; as (noted) at —, wie unten bemerkt; on —, by —, zu Fuße; to be on —, auf den Beinen sein; im Werke sein; to set on —, in Gang bringen, in's Werk setzen; — by —, Schritt vor Schritt, nach und nach; every — and anon, (n. u.) immerfort; I have the length of his — to a hair, *fig.* ich kenne ihn auf ein Haar; — ball, *s.* Ballon, *m.*; Ballonschlagen, *n.*; — bands, *s. pl.* Fußvolk, *n.*; — board, *s.* Fußbret, *n.*; Fußtritt (einer Kutsche), *m.*; — boy, *s.* Laufbursche, *m.*; — bridge, *s.* Steg, *m.*; — cloth, *s.* Fußteppich, *m.*; Pferdedecke, *f.*; — fall, *s.* Fehltritt, *m.*; — fight, *s.* Gefecht zu Fuße, *n.*; — geld, *s.* *T.* Strafe für die nicht ausgeschnittenen Ballen der Hunde, *f.*; — guards, *s. pl.* Fußgarde, *f.*; — halt, *s.* Lähme (Schafkrankheit), *f.*; — hold, *s.* Raum für die Füße, *m.*; — hot, *adv.* schnurstracks; — licker, *s.* Speichellecker, *m.*; — man, *s.* Fußgänger; Lackei; Fußsoldat, *m.*; (in der Küche) ein Gestell, *n.*; — manship, *s.* Fertigkeit im Gehen, *f.*; — mantle, *s.* Ueberwurf (für Frauen), *m.*; — pace, *s.* Absatz an einer Treppe, Ruheplatz; langsame Schritt, *m.*; — pad, *s.* Straßenräuber zu Fuß, *m.*; — path, *s.* Fußsteig, *m.*; — post, — postboy, *s.* Fußpost, *f.*; Bote, Botenläufer, *m.*; — race, *s.* Wettlauf, *m.*; — room, *s.* Raum für die Füße, *m.*; — rope, *s.* *T.* Unterleik, *n.*; *pl.* Partleinen, *pl.*; — rules, *s. pl.* einfüßige Maßstäbe, *pl.*; — stalk, *s.* Stengel, Stiel, *m.*; — stall, *s.* Fußgestell, *n.*; Steigbügel für Damen, *m.*; — step, *s.* Fußstapfe, *m.* Spur, *f.*, auch *fig.*; *pl.* Beispiel, *n.*; Pfad; *T.* Antritt (an der Presse), *m.*; — stool, *s.* Schemel, *m.*; — stove, *s.* Feuerkieke, *f.*

Foot, fŭt, *v. n.* (auch mit it) zu Fuße gehen; tanzen, trippeln, springen; wandeln; —, *v. a.* treten, betreten; errichten (l. u.); *T.* summiren; anstricken; to be footed, festen Fuß fassen.

Footed, fŭt'-tĕd, *a.* (in Zusammensetzungen) mit Füßen, füßig; flat- —, plattfüßig.

Footing, fŭt'-tĭng, *s.* Raum, Boden für die Füße; *fig.* Fuß, *m.* Einrichtung, *f.*; Einstand, *m.*; Lage; Spur, *f.*; Gang, Schritt; Tanz, *m.*; to get a —, festen Fuß fassen; sich niederlassen; on the same —, auf gleichem Fuße; upon a solid —, auf solidem Fuße.

Footling, fŭt'-lĭng, *s.* Füßchen, *n.*

Fop, fŏp, *s.* Narr, Geck, Laffe, Zieraffe, *m.*; — doodle, *s. vulg.* Narr, Lump, *m.*; — gallant, *s.* Stutzer, Zieraffe, *m.*

Fopling, fŏp'-lĭng, *s.* Närrchen, *n.*

Foppery, fŏp'-ŭr-ē, *s.* Narrheit; Ziererei, *f.*; eitle Gepränge, *n.* Tand, *m.*

Foppish, fŏp'-pĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) närrisch; läppisch; eitel, putzsüchtig; — ness, *s.* Narrheit, Eitelkeit, *f.*

For, fŏr, *prp.* für; für, um; für, gegen; für, als; anstatt; für, auf; nach; aus Rücksicht; um, wegen; wegen, um ... willen; zu; in Ansehung, in Betreff; während; trotz, ungeachtet; vor, aus; an; —, *c.* denn; weil; were it not — that, wenn das nicht wäre; what —? warum? wofür? wozu? O — a horse! ach, hätte ich doch ein Pferd! that's a fellow — you, das ist einmal ein Kerl! not — my life, bei Leibe nicht; you may — me! meinetwegen! 'tis not — me, es ist meine Sache nicht, kommt mir nicht zu; — what remains, übrigens; — the time to come, (— the future), künftig; — once, dieses Mal; what are you —? was beliebt Ihnen? wofür bestimmen Sie sich? — god-a-mercy, umsonst; — all, ungeachtet; obgleich; — the nonce, absichtlich; — all his swearing, trotz seiner Betheuerungen; —

ought I see, soviel ich sehe; — nothing, umsonst; to take —, halten für; good — nothing, unnütz; — example, zum Beispiel; he offers — your daughter, er will Ihre Tochter heirathen; let her go — an ungrateful woman! laßt sie gehen, das undankbare Weib! — shame! pfui, schäme Dich! — as much as, da, weil, insofern; — that, — why, weil, daher.

Forage, fŏr'-åj, *s.* Fourage, *f.* Futter, *n.*; Mundvorrath, *m.*

Forage, fŏr'-åj, *v. n.* fouragiren, auf Fütterung ausgehen; (n. u.) herumstreifen; *fig.* sich weiden; —, *v. a.* verheeren. [Futterholer, *m.*

Forager, fŏr'-å-jŭr, *s.* Fouragirer,

Foraging, fŏr'-åj-ĭng, *s.* Fouragiren, *n.*; —-cap, *s.* Fouragir-, Stallmütze, *f.* [(n. u.)

Foraminous, fŏ-råm'-ė-nŭs, *a.* löcherig.

Forbathe, fŏr-båTH', *v. a.* baden. (n.u.)

Forbear, fŏr-bår', *v. n. ir.* aufhören, ablassen; sich enthalten; unterlassen; warten; sich gedulden, nachsehen; —, *v. a. ir.* meiden, vermeiden; schonen; dulden; zurückhalten; unterlassen; — laughing! lache ja nicht! I cannot — observing, ich kann nicht umhin zu bemerken.

Forbearance, fŏr-bår'-åns, *s.* (of, from) Vermeidung; Unterlassung; Enthaltung; Enthaltsamkeit, Mäßigung; Schonung, Nachsicht, *f.*; — is not acquittance, *prov.* aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Forbearer, fŏr-bår'-ŭr, *s.* Unterlasser; Dulder, *m.*; der Etwas auffängt.

Forbid, fŏr-bĭd', *v. a. ir.* verbieten, untersagen; hindern, verhindern; (from) entziehen; (n. u.) verfluchen; —, *v. n. ir.* es nicht zulassen; God —! Gott bewahre! das sei fern!

Forbiddance, fŏr-bĭd'-dåns, *s.* Verbot, *n.*

Forbidden, fŏr-bĭd'-d'n, *p.* verboten; untersagt; — **ly**, *adv.* verbotener Weise, unerlaubt; — **ness**, *s.* Verbotensein, *n.* (n. u.)

Forbidder, fŏr-bĭd'-dŭr, *s.* Verbieter, *m.*

Forbidding, fŏr-bĭd'-dĭng, *a.* abschreckend, widerwärtig; —, *s.* Verhinderung, *f.*

Force, fōrs, *s.* Stärke, Kraft, auch *fig.*; Macht, Gewalt, *f.*; Gewicht, *n.*; Kriegsmacht, *f.*; Truppen, *pl.* Heer, *n.* (auch *pl.*); Zwang, *m.*; *T.* Gültigkeit, *f.*; Wasserfall, *m.*; by main —, aus aller Macht; by open —, gewaltthätig; in full — and virtue, *T.* in voller Kraft; to be of —, bindend sein.

Force, fōrs, *v. a.* zwingen, nöthigen; treiben, pressen; überwältigen; erzwingen, erpressen, durchsetzen; Gewalt, Zwang anthun; anstrengen; erobern, erstürmen, sprengen; durchbrechen, erbrechen; nothzüchtigen, schänden; füllen, stopfen (Fleisch); treiben (Pflanzen); verfälschen; *fig.* spicken; mischen; —, *v. n.* Gewalt brauchen; Gewicht legen auf (n. u.); achten auf (n. u.); sich bemühen (n. u.); to — a trade, viel Kundschaft an sich zu ziehen suchen; to — wool, die Wolle abschneiden; to — a word, ein neues Wort machen; to — along, vorwärts treiben; to — away, wegreißen; to — back, zurücktreiben; to — down, hinunter treiben, oder stoßen; to — forward, verdrängen, vorwärts treiben; to — from, abnöthigen, abpressen; vertreiben; to — in, hineintreiben; to — open, aufbrechen; to — out, herauspressen; (from) abpressen, abdringen; (of) vertreiben; to — over, *T.* durch Beisetzung vieler Segel überschiffen; to — upon, on, aufbringen; erzwingen, durchsetzen.

Forced, fōrst, *a.* erzwungen; *fig.* gezwungen, unnatürlich; — loan, Zwangsanleihe, *f.*; — put, Nothfall, *m.*

Forcedly, fōr'-sĕd-lė, *adv.* gewaltsam, gezwungener Weise; *fig.* unnatürlich.

Forcedness, fōr'-sĕd-nĕs, *s.* Verbrechung, *f.*

Forceful, fōrs'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) stark, kräftig; gewaltsam.

Forceless, fōrs'-lĕs, *a.* kraftlos, schwach, machtlos. [Wundärzte), *f.*

Forceps, fŏr'-sĕps, *s. T.* Zange (der

Forcer, fōr'-sŭr, *s.* Zwingende, Treibende, *m.*, *f. et n.*; Ueberwältiger; *T.* Druckstempel; *pl. T.* Pelican, *m.* Zahnzange, *f.*

Forcible, fōr'-sė-b'l, *a.* stark, mächtig; durchdringend; eindringlich; wirksam; gültig; gewaltsam; ungestüm, heftig; erzwungen; — ness, *s.* Gewalt; Gewaltsamkeit, *f.*

Forcibly, fōr'-sė-blė, *adv.* stark, mit Macht; mit Gewalt; ungestüm.

Forcing, fōr'-sĭng, *s.* Zwingen, Treiben; Verfälschen, *n.* [mig.

Forcipated, fŏr'-sė-på-tĕd, *a.* zangenför-

Ford, fōrd, *s.* Furt, *f.*; Fahrwasser, *n.*

Ford, fōrd, *v. a.* waten, durchwaten.

Fordable, fōrd'-å-b'l, *a.* durchzuwaten; —ness, *s.* seichte Stelle, ꝛc. zum Durchwaten, *f.*

Fordage, fōrd'-åj, *s.* Fährgeld, *n.*

Fordo, fōr-dŏŏ', *v. a. ir.* Abbruch thun; ermüden; überwältigen; (n. u.) zerstören, verderben.

Fordoing, fōr-dŏŏ'-ĭng, *s.* Nachtheil, Abbruch, *m.*

Fore, fōr, *a.* vorder, vordere; —, *adv.* vorn; vorher, vor; — and aft, *T.* die ganze Länge des Schiffes; to — **admon'ish**, *v.a.* warnen; to — **advise'**, *v. a.* warnen; vorher rathen; to — **allege'**, *v. a.* vorher erwähnen; to — **appoint'**, *v. a.* vorher bestimmen; — **appoint'ment**, *s.* Vorherbestimmung, *f.*; to — **arm'**, *v. a.* zum voraus bewaffnen; to — **bode'**, *v. a.* vorbedeuten, weissagen; ahnen; — **bode'ment**, *s.* Vorbedeutung; Ahnung, *f.*; — **bod'er**, *s.* Wahrsager; Ahnende, *m.*; — **bo'dings**, *s. pl.* Vorbedeutungen, Anzeichen, *pl.*; — **bolt'**, *s.* Vorstecker, *m.*; —-**bow'line**, *s. T.* Boleine des Focksegels, *f.*; — **by'**, *prp.* neben an, bei (n. u.); to — **cast'**, *v. a. ir.* vorher bedenken, überlegen; vorher sehen; entwerfen, abmessen; —, *v. n. ir.* vorher überlegen; — **'cast**, *s.* Vorsicht, *f.* Vorbedacht; Plan, *m.*; — **cas'ter**, *s.* der vorher Ueberlegende; Planmacher, *m.*; — **cast'ingly**, *adv.* vorbedächtig, weislich; — **'castle**, *s.* Vorderkastell, *n.*; — **cho'sen**, *a.* vorher erwählt; — **ci'ted**, *a.* vorher erwähnt, obgedacht; to — **close'**, *v. a.* ausschließen; *T.* präcludiren; hindern, hemmen; to — close a mortgage, ein Pfand für verfallen erklären; — **clo'sure**, *s.* Ausschließung; *T.* Präclusion; Hemmung, *f.*; Verfallen eines Pfandes, *n.*; to — **conceive'**, *v. a.* ausdenken; — **conceived'**, *a.* vorgefaßt; — conceived opinion, Vorurtheil, *n.*; to — **date'**, *v. a.* vordatiren; — **'deck**, *s. T.* Vorderdeck, *n.*; to — **deem'**, *v. a.* muthmaßen; to — **design'**, *v. a.* vorher entwerfen; to — **deter'mine**, *v. a.* vorher bestimmen; to — **do'**, *v.* to Fordo; — **do'ing**, *s.* Abbruch, Nachtheil, *m.*; to — **doom'**, *v. a.* vorher bestimmen, ausersehen; — **doom'**, *s.* Vorherbestimmung, *f.*; — **door'**, *s.* Vorderthür, *f.*; — **el'der**, *s.* Vorfahr, *m.*; *pl.* Voraltern, *pl.*; — **'end**, *s.* Vorderende, *n.*; —**'fang**, *s.* Vorkauf, *m.*; — **fa'ther**, *s.* Vorfahr, Ahn, *m.*; to — **fend'**, *v. a.* verhüten; behüten; verbieten; — **'finger**, *s.* Zeigefinger, *m.*; — **'flap**, *s.* Vordertheil, *n.*; —**' foot**, *s.* Vorderfuß, *m.*; Hand, *f.*; *T.* Vorderreitknie, *n.*; — **front'**, *s.* Vorderseite, *f.*; — **'game**, *s.* erste Entwurf, *m.*; Vorspiel, *n.*; to — **go'**, *v. a. ir.* (n. u.) vorher gehen; vergangen sein; übergeben, überlassen, ablassen; aufgeben, abtreten; Verzicht leisten; fahren lassen; verlieren; — **go'er**, *s.* (n. u.) Vorfahr; Vorgänger, *m.*; der auf Etwas verzichtet; — **go'ing**, *a.* vorhergehend; — **gone'**, *p.* aufgegeben; (n. u.) vergangen; —**'ground**, *s.* Vordergrund, *m.*; to — **guess'**, *v. a.* vermuthen; —**'hand**, *s.* Vordertheil (eines Pferdes); Haupttheil, *m.*; —, *a.* vorhergehend; früher; —**'handed**, *a.* am Vordertheile; frühzeitig; —**'head**, (fŏr'-hĕd) *s.* Stirn, *f.*; Stern (bei Pferden), *m.*; *fig.* Dreistigkeit, Unverschämtheit, *f.*; — **head-cloth**, Stirnband, *n.*; to — **hear'**, *v. a.* vorher unterrichtet sein; to — **hend'**, *v. a.* (n.u.) fassen; to — **hew'**, *v. a.* vorn durchschneiden; — **hold'ing**, *s.* Anzeichen, *n.*; Prophezeiung, *f.* (n. u.); —**' hook**, *s. T.* Bugband, *n.*; —**'horse**, *s.* vorderste Pferd, *n.*; to — **imag'ine**, *v. a.* sich vorher einbilden; to — **judge'**, *v. a.* vorläufig entscheiden; voreilig beurtheilen; absprechen; — **judg'ment**, *s.* Zuvorurtheilen, Vorurtheil, *n.*; to — **know'**, *v. a. ir.* vorher wissen; — **know'able**, *a.* was sich vorhersehen läßt; —**knowl'edge**, *s.* Vorherwissen, *n.*; —**'land**, *s.* Vorland, Vorgebirge, *n.*; to — **lay'**, *v. a. ir.* den Weg verlegen, verrennen; auflauern; *fig.* einfädeln, anzetteln; — **lea'der**, *s.* Anleiter (durch Beispiel), *m.*; to — **lend'**, *v. a. ir.* im Voraus leihen; to — **lift'**, *v. a. ir.* vorn in die Höhe heben oder recken; —**'lock**, *s.* Vorderhaar, *n.*; *T.* Splint, *m.*; — **loin'**, *a. T.* durchgegangen mit dem Wilde; to — **look'**, *v. a.* vorhersehen; —**'man**, *s.* Vormann; Vorsitzer (einer Jury), Obmann; Fabrikaufseher, Factor, *m.*; —**'mast**, *s. T.* Fockmast, *m.*; — **meant'**, *a.* vorher gemeint; — **men'tioned**, *a.* vorerwähnt, obgedacht; — **'most**, *a.* vorderste, erste.

Vor ...; —, *adv.* zuerst, voran; —' mostly, *adv.* vorn; —'mother, *s.* Ahnfrau, *f.*; — named', *a.* vorerwähnt; —'noon, *s.* Vormittag, *m.*; — no'tice, *s.* Voranzeige; Vorbedeutung, *f.*; to — ordain', *v. a.* vorher bestimmen; — ordina'tion, *s.* Vorherbestimmung, *f.*; — 'part, *s.* erste Theil; Vordertheil, *m. et n.*; — pass'-ed, (— past'), *a.* vorhergegangen, vorig (l. u.); — 'porch, *s.* Vorhof, *m.*; — possessed', *a.* vorher besitzend; (with) eingenommen, befangen; to — prize', *v. a.* vorher schätzen; — 'prize, *s. T.* Bedingung, *f.* Vorbehalt, *m.*; — 'rank, *s.* Vorderreihe, *f.* Vorderglied, *n.*; Vorrang, *m.*; to — reach', *v. n. T.* (upon) übersegeln; to — read', *v. a. ir.* (n. u.) vorher bedeuten; — read'ing, *s.* Vorherdurchlesen, *n.*; — reci'ted, *a.* vorher erwähnt; — remem'bered, *a.* vorbemerkt; —' right, *a.* bereit; schnell; —, *adv.* vorwärts; — 'room, *s.* Vorderzimmer, *n.*; to — run', *v. a. ir.* vorlaufen, vorher, voran gehen, überholen; — run'ner, *s.* Vorläufer, Vorbote, *m.*, auch *fig.*; *T.* Zeichen (an der Logleine), *n.*; —' said, *a.* vorbesagt; — 'sail, *s. T.* Focksegel, *n.*; to — say', *v. a. ir.* vorher sagen; — say'ing, *s.* Vorhersagung, *f.*; to — see', *v. a. ir.* vorhersehen; sorgen; (to) sich versehen mit (n. u.); — see'ing, *s.* Vorhersehen, *n.*; Scharfsicht, *f.*; — seer', *s.* Vorhersehende, *m.*; to — seize', *v. a.* vorher ergreifen; to — shad'ow, *v. a.* vorher bedeuten; to — shame', *v. a.* beschämen; to — shew', *v.* to Foreshow; — shew', *s.* Vorbote, *m.*; — 'ship, *s.* Vordertheil des Schiffes, *n.*; to — shor'ten, *v. a.* vorn verkürzen; — shor'tening, *s.* Verkürzen, *n.*; to — show', *v. a. ir.* vorher zeigen; vorher anzeigen, vorher sagen; —'-shrouds, *s. pl. T.* Fockwand, *f.*; —'side, *s.* Vorderseite, Außenseite, *f.*; — 'sight, *s.* Vorhersehen, *n.*; Vorsorge, Vorsicht, *f.*; — sight'-ful, *a.* vorhersehend; vorsichtig (l. u.); to — sig'nify, *v. a.* vorher anzeigen; —'skin, *s.* Vorhaut, *f.*; —'skirt, *s.* Schooß am Rocke, *m.*; to — slack', *v. a.* (n. u.) vernachlässigen; to — slow', *v. a. et n.* aufhalten, hindern; (n. u.) verabsäumen; (n. u.) zögern, säumen; to — speak', *v. a. ir.* vorher sagen; (n. u.) verbieten; bezaubern, beheren (n. u.); — spea'king, *s.* (n. u.) Vorhersagung; Vorrede, *f.*; —'speech, *s.* Vorbericht, Eingang, *m.* (n. u.); — spent', *a.* verbraucht; (with) erschöpft, ermüdet; vorher ertheilt; vergangen; — spur'rer, *s.* Vorreiter (n. u.); *fig.* Vorbote, *m.*; —'staff, *s. T.* Jacobsstab, *m.*; to — stall', *v. a.* vorher wegnehmen; vorgreifen, zuvorkommen; vorkaufen; aufkaufen; (n. u.) (of) berauben; — stall'er, *s.* Vorkäufer; Aufkäufer, *m.*; — stall'ing, (— stal'-ment), *s.* Vorgreifen; Zuvorkommen, *n.*; Vorkauf, *m.*; —'stay, *s.* Fockstag, *n.*; —'swat, (—'swart), *a.* (n. u.) von Schweiß und Hitze abgezehrt; to — taste', *v. a.* vorkosten; credenzen; *fig.* einen Vorschmack haben; ahnen; —'taste, *s.* Vorschmack, *m.*; — tast'er, *s.* Credenzer, Mundschenk, *m.*; to — teach', *v. a. ir.* vorher lehren; to — tell', *v. a. et n. ir.* vorher sagen; vorher bedeuten; (of) prophezeien; — tel'ler, *s.* Wahrsager, *m.*; — tell'ing, *s.* Weissagung, *f.*; to — think', *v. a. et n. ir.* vorher bedenken; ahnen; — thought', *s.* Vorbedacht, *m.*; Vorsorge, *f.*; —, *a.* vorher bedacht; — to'ken, *s.* Vorzeichen, *n.* Vorbedeutung, *f.*; to — to'ken, *v. a.* vorher anzeigen, vorbedeuten; —'tooth, *s.* Vorderzahn, *m.*; —'top, *s.* Vordertheil; vordere Haaraufsatz; *T.* Vormars, *m.*; — top-mast, Fockstenge, *f.*; — top-gallant-mast, Vorbramstenge, *f.*; — top-gallant-sail, Vorbramsegel, *n.*; —'tye, *s.* Fockreep, *n.*; — vouch'-ed, *a.* vorher versichert; —'ward, *s.* Vortrab, *m.* Vorhut, *f.*; to — warn', *v. a.* zuvor warnen; (of) verbieten; — warn'ing, *s.* Vorwarnung, *f.*; — welk'ed, *a.* gedörrt; to — wend', *v. a.* (n. u.) vorangehen; —'wheel, *s.* Vorderrad, *n.*; —'wind, *s. T.* gute Wind, *m.*; to — wish', *v. a.* vorher wünschen; —'woman, *s.* Anführerin, *f.*; — worn', *a.* abgetragen; verschossen; —'wrist, *s.* vordere Handgelenk, *n.*; —'yard, *s.* Vorhof, *m.*; *T.* Fockrahe, *f.*

'Foregoing, ('foregoing), *abbr.* für Aforegoing, vorhergehend.

Foreign, för'-rĭn, *a.* fremd, ausländisch; *fig.* (from, to) fremd; nicht dazu gehörig oder passend; *T.* vor einem andern Gerichte anhängig; — plea, Einrede des unrechten Gerichtsstandes, *f.*; — trade, ausländische Handel, *m.*

Foreigner, för'-rĭn-ŭr, *s.* Fremde, Ausländer, *m.*

Foreignness, för'-rĭn-nĕs, *s.* Fremde; Unpassende, *n.*; *T.* Unbefugtheit (des Richters), *f.* [fellen, *n.*

Forel, för'-ĕl, *s.* Pergament von Schaf-

Forensic, fō-rĕn'-sĭk, *a.* gerichtlich.

Forest, för'-rĕst, *s.* Forst, Wald, *m.*; — born, *a.* in der Wildniß geboren; — -laws, *s. pl.* Forstgesetze, *pl.*; — work, *s.* Tapeten mit Landschaften, Laubwerk, *pl.*

Forestage, för'-rĕst-āj, *s.* Forstrecht; Forstgeld, *n.* [bewachsen.

Forested, för'-rĕs-tĕd, *a.* mit Bäumen

Forester, för'-rĕs-tŭr, *s.* Förster, Forstmann; Waldbewohner; Waldbaum, *m.*

Forfeit, för'-fĭt, *s. T.* Verwirkung, *f.*; verfallene Gut, *n.*; Reukauf, *m.* Reugeld, *n.*; (n. u.) Verbrecher, *m.*; Verbrechen, *n.*; Geldstrafe, Buße, *f.*; Pfand (beim Pfänderspiele), *n.*; —, (st. Forfeited) *p.* von to Forfeit; — to death, dem Tode unterworfen.

Forfeit, för'-fĭt, *v. a.* verlustig werden, sich einer Sache verlustig machen; verlieren, verwirken; brechen (sein Wort); verscherzen.

Forfeitable, för'-fĭt-ā-b'l, *a.* verwirkbar.

Forfeiter, för'-fĭt-ŭr, *s.* der Etwas verwirkt, Straffällige, *m.*

Forfeiture, för'-fĭt-yūre, *s.* Verwirkung, *f.*; Verwirkte, *n.*; Strafe, *f.*; verfallene Gut, *n.*

Forfex, för'-fĕks, *s.* Schere, *f.*

Forge, förj, *s.* Schmiede, *f.*, auch *fig.*; Schmelzofen, *m.*

Forge, förj, *v. a.* schmieden; *fig.* schmieden, aussinnen, erdichten; nachmachen, verfälschen, unterschieben.

Forger, för'-jŭr, *s.* Schmiedende; Verfälscher; Falschmünzer; *fig.* Erdichter, *m.*

Forgery, för'-jŭr-ē, *s.* (n. u.) Schmieden; Verfälschen; *fig.* Erdichten, *n.*; Fälschung, *f.* [vernachlässigen.

Forget, för-gĕt', *v. a. ir.* vergessen;

Forgetful, för-gĕt'-fŭl, *a.* vergeßlich; vergessen machend; sorglos; — ness, *s.* Vergessenheit; Vergeßlichkeit; Vernachlässigung, *f.*

Forgetive, för'-jĕt-ĭv, *a.* erfindsam, erfinderisch. (n. u.)

Forgetter, för-gĕt'-tŭr, *s.* der vergißt; vergeßliche Mensch, *m.*

Forgetting, för-gĕt'-tĭng, *s.* Vergessen, *n.*; — ly, *adv.* aus Vergessenheit.

Forgivable, för-gĭv'-ā-b'l, *a.* verzeihlich.

Forgive, för-gĭv', *v. a. ir.* vergeben, verzeihen; erlassen; anheim stellen.

Forgiven, för-gĭv'-v'n, *p.* vergeben, ꝛc.; not to be —, unverzeihlich.

Forgiveness, för-gĭv'-nĕs, *s.* Vergebung, Verzeihung; Erlassung; Vergebsamkeit, *f.* [lasser, *m.*

Forgiver, för-gĭv'-ŭr, *s.* Verzeiher; Er-

Forgotten, för-göt'-t'n, *p.* vergessen; never to be —, unvergeßlich. [len.

Forhail, för-hāl', *v. a.* (n. u.) martern, quä-

Forinsecal, fō-rĭn'-sē-kăl, *a.* fremd. (l. u.)

Forisfamiliate, fō-rĭs-fă-mĭl'-yāt, *v. a. T.* bei Lebzeiten des Vaters in den Besitz von Ländereien setzen (den Sohn).

Fork, förk, *s.* Gabel; Zinke; gabelförmige Spitze, *f.*; (n. u.) Galgen, *m.*; *pl.* Wegscheide; Beine, *pl.*; — fish, *s.* Schwertfisch, *m.*; — head, *s.* Pfeilspitze, *f.*; — tail, *s.* Lachs im vierten Jahre, *m.*

Fork, förk, *v. n.* sich gabelförmig theilen, sich spalten; schossen; —, *v. a.* gabeln; spitzig machen; to — out, ausspreizen; here the roads —, hier theilen sich die Wege.

Forked, för'-kĕd, *a.* (— ly, *adv.*) gabelicht; gespalten; zweideutig, doppelsinnig (n. u.); — head, Gabelgehörn, *n.*; — plague, Hahnreischaft, *f.*; — road, Scheideweg, *m.*; — ness, *s.* Gabelichte, *n.*

Forket, för'-kĕt, *s.* Gäbelchen, *n.*

Forkiness, för'-kē-nĕs, *s.* gabelichte Theilung, *f.*

Forky, för'-kē, *a.* gespalten, gabelig.

Forlore, för-lōr', *a.* verloren; verlassen.

Forlorn, för-lörn', *a.* verloren, dahin; verlassen, hülflos; einsam; (n. u.) entrissen; *lud.* unansehnlich; —, *s.* Verlassene; Hülflose, *m.*; — hope, *T.* verlorne Posten; letzte Wagesatz im Hazardspiel, *m.*

Forlornness, för-lörn'-nĕs, *s.* Verlassenheit, Öde, *f.*

Forly, (Forlye), för-lī', *v. n. ir.* (n. u.) vor Etwas liegen.

Form, fŏrm, *s.* Form, Gestalt; *T.* (beim Drucken) Form; Formel; Schönheit; Sitte, *f.* Brauch, *m.*; Ordnung, *f.*; Schein, *m.*; äußere Ansehen, *n.*; (fórm) Bank; Classe; *T.* Sasse, *f.*; set —, Muster, *n.* vorgeschriebene Form, *f.*; in —, der Form nach; in due —, gehörig, in gehöriger Form; in due — of law, gerichtlich abgefaßt; for —'s sake, zum Scheine, der Form wegen; first —, *T.* Schöndruck, *m.*

Form, fŏrm, *v. a.* formen, bilden, gestalten; formiren, reihen, aufstellen, ordnen; *fig.* bilden; erdenken, einrichten; (for) abrichten; to be formed, *T.* lagern; —, *v. n.* sich gestalten; sich formiren.

Formal, fŏr'-măl, *a.* förmlich; pünktlich, regelmäßig; gewöhnlich, ordentlich; feierlich; scheinbar, äußerlich; wesentlich; gezwungen; ausdrücklich.

Formalist, fŏr'-măl-ĭst, *s.* Formalist, Formalitätenkrämer, Zieraffe; Heuchler, *m.*

Formality, (**Formalism** [n. u.]), fŏr-măl'-ĕ-tĕ, *s.* Formalität, Förmlichkeit, *f.*; Gepränge, *n.* Feierlichkeit, *f.* Staat; Schein, *m.*; Wesentliche, *n.*; *pl.* Formalitäten, Proceduren; Umständlichkeiten, *pl.*

Formalize, fŏr'-mă-līz, *v. a.* (n. u.) gestalten, bilden; —, *v. n.* sich genau an die Formalitäten binden; (upon) sich beleidigt finden, übel nehmen.

Formally, fŏr'-măl-lĕ, *adv.* förmlich; feierlich, ceremoniös; zum Schein; wesentlich. [*f.*, auch *fig.*

Formation, fŏr-mā'-shŭn, *s.* Bildung,

Formative, fŏr'-mă-tĭv, *a.* bildend, plastisch; schaffend; erzeugend.

Former, fŏrm'-ŭr, *s.* Bildende, Bildner; *fig.* Urheber, *m.*; *T.* Stemmeisen, *n.*; —-chisel, *s.* *T.* Stemmeisen, *n.*; —, *a.* vorig, vergangen, früher; erste; —ly, *adv.* ehedem, vormals; (n. u.) zuerst.

Formful, fŏrm'-fŭl, *a.* erfindungsreich.

Formiate, fŏr'-mĕ-āt, *s.* *T.* ameisensaure Salz, *n.*; — of baryta, ameisensaure Baryt, *m.*

Formic, fŏr'-mĭk, *a.* — acid, *T.* Ameisensäure, *f.* [senlöwe, *m.*

Formica-leo, fŏr'-mĕ-kă-lĕ'-ŏ, *s.* Amei-

Formication, fŏr-mĕ-kā'-shŭn, *s.* Jucken auf der Haut, *n.*

Formidable, fŏr'-mĕ-dă-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) furchtbar, fürchterlich; Schrecken erregend; —ness, *s.* Furchtbarkeit, *f.*

Formless, fŏrm'-lĕs, *a.* gestaltlos; ungestalt, unförmlich.

Formosity, fŏr-mŏs'-sĕ-tĕ, *s.* Schönheit, *f.* [Recept, *n.*

Formula, fŏr'-mŭ-lă, *s.* Formel, *f.*;

Formulary, fŏr'-mŭ-lăr-ĕ, *s.* Formular, Rituale; Muster, *n.*; Formel *f.*; — of an oath, Eidesformel, *f.*; —, *a.* förmlich; vorgeschrieben; rituell.

Formule, fŏr'-mŭl, *s. v.* Formula.

Fornicate, fŏr'-nĕ-kāt, *v. a.* huren.

Fornicated, fŏr'-nĕ-kā-tĕd, *a.* der Hurerei geweiht; gewölbt.

Fornication, fŏr-nĕ-kā'-shŭn, *s.* Hurerei, *f.*; *bibl.* Götzendienst, *m.*; *T.* Wölbung, *f.*

Fornicator, fŏr'-nĕ-kā-tŭr, *s.* Hurer; *bibl.* Götzendiener, *m.* [*f.*

Fornicatress, fŏr'-nĕ-kā-trĕs, *s.* Hure,

Forray, fŏr-rā', *v. a.* (n. u.) rauben, plündern, verheeren.

Forray, fŏr-rā', *s.* Raubzug, *m.*

Forrel, fŏr'-rĭl, *s.* grobe Pergament, *n.*

Forsake, fŏr-sāk', *v. a. ir.* verlassen; aufgeben; entsagen; sich abgewöhnen; abtrünnig werden; to — one's colours, ausreißen, desertiren.

Forsaker, fŏr-sā'-kŭr, *s.* Verlasser; Ausreißer; Abtrünnige, *m.*

Forsay, fŏr-sā', *v. a. ir.* (n. u.) entsagen; verbieten.

Forset, fŏr'-sĕt, *s.* Kästchen, *n.*

Forsooth, fŏr-sōōth', *adv.* in der That, wirklich; fürwahr, wahrlich.

Forspeak, fŏr-spēk', *v. n. ir.* verbieten; verfluchen; (n. u.) behexen.

Forswear, fŏr-swār', *v. a. ir.* verschwören; abschwören; —, *v. n. ir.* falsch schwören; to — one's self, falsch schwören, meineidig werden.

Forswearer, fŏr-swār'-ŭr, *s.* Meineidige, *m. et f.* [mattet.

Forswonk, fŏr-swŭngk', *a.* (n. u.) abge-

Forsworn, fŏr-swŏrn', *p.* meineidig; (to) abgeschworen, entsagt; —ness, *s.* Meineidigkeit, *f.*

Fort, fŏrt, *s.* Fort, *n.* Festung, Schanze; *fig.* starke Seite, *f.* Hauptfach, *n.*

Forte, fŏr'-tĕ, *a.* *T.* stark.

Forted, fŏrt'-ĕd, *a.* befestigt.

Forth, fŏrth, *adv.* fort, weg, hinweg; hervor, her; heraus, hinaus; außen, draußen; fort, weiter; ferner; (n. u.) gänzlich, bis zu Ende; inwiefern; —, *i.* weiter! fort! —, *prp.* aus; —, *s.* (n. u.) Weg, *m.*; — from, her von ...; and so —, und so weiter; from this time —, hinfür, künftighin; to set — with, ausschmücken mit; — coming, *a.* bereit zu erscheinen; in Gewahrsam; — —, *s.* Erscheinung (vor Gericht), *f.*; — issuing, *a.* hervorkommend; — right, *adv.* (n. u.) gerade zu; — —, *s.* (n. u.) gerade Weg, *m.*; — ward, statt forward; — with, (fŏrth-wĭth'), *adv.* sogleich, sofort.

Fortieth, fŏr'-tĕ-ĕth, *a.* vierzigste.

Fortifiable, fŏr'-tĕ-fī-ă-b'l, *a.* was sich befestigen läßt. (l. u.)

Fortification, fŏr-tĕ-fĕ-kā'-shŭn, *s.* Befestigungskunst; Befestigung; Festung, Schanze; *fig.* Stärkung, *f.*

Fortifier, fŏr'-tĕ-fī-ŭr, *s.* der Festungen anlegt; *fig.* Bestärker, Unterstützer, *m.*

Fortify, fŏr'-tĕ-fī, *v. a.* befestigen, auch *fig.*; bestärken, stärken; (with) waffnen; —, *v. n.* Festungen aufführen.

Fortilage, fŏr'-tĕ-lāj, *s.* Blockhaus, *n.* (n. u.)

Fortin, fŏrt'-ĭn, *s.* Schanze, Festung, *f.*

Fortitude, fŏr'-tĕ-tŭd, *s.* Muth, *m.* Geistesstärke; (n. u.) Kraft, Stärke, *f.*

Fortlet, fŏrt'-lĕt, *s.* kleine Fort, *n.*

Fortnight, fŏrt'-nīt, *s.* vierzehn Tage, *pl.*; this day (a) —, a — hence, heute über vierzehn Tage; this day —, a — since, a — ago, heute vor vierzehn Tagen.

Fortress, fŏr'-trĕs, *s.* Festung, *f.*

Fortress, fŏr'-trĕs, *v. a.* befestigen, schützen.

Fortuitous, fŏr-tŭ'-ĕ-tŭs, *a.* ungefähr, zufällig; —ly, *adv.* zufälliger Weise, von ungefähr; —ness, *s.* Zufälligkeit, *f.* Ungefähr, *n.* [fähr, *n.*

Fortuity, fŏr-tŭ'-ĕ-tĕ, *s.* (n. u.) Unge-

Fortunate, fŏr'-tshŭ-nāt, *a.* (—ly, *adv.*) glücklich; — ness, *s.* Glückseligkeit, *f.*; Glück, *n.*

Fortune, fŏr'-tshŭn, *s.* Fortuna, Glücksgöttin, *f.*; Glück, Schicksal, Geschick, *n.*; Zufall, *m.* Ungefähr; Vermögen; Heirathsgut, *n.* Mitgabe; reiche Partie, *f.*; good —, Glück, *n.*; ill —, Unglück, *n.*; by —, von ungefähr; — favours fools, *prov.* das Glück ist den Thoren hold; wheel of —, Glücksrad, *n.*; —book, *s.* Wahrsagerbuch, *n.*; —hunter, *s.* Geldfreier, *m.*; —hunting, *s.* Glücksjägerei, *f.*; to — tell, *v. n.* wahrsagen; vorher bedeuten; —teller, *s.* Wahrsager, *m.* Wahrsagerin, *f.*; *vulg.* Urtheilssprecher, *m.*; —telling, *s.* Wahrsagen, *n.*

Fortune, fŏr'-tshŭn, *v. a.* glücklich machen (n. u.); (n. u.) vorbedeuten; fügen; —, *v. n.* geschehen, sich zutragen; glücken.

Fortuned, fŏr'-tshŭn'd, *a.* beglückt, glücklich. [lich; arm.

Fortuneless, fŏr'-tshŭn-lĕs, *a.* unglück-

Fortunize, fŏr'-tshŭn-īz, *v. a.* glücklich machen. (n. u.)

Forty, fŏr'-tĕ, *a.* vierzig.

Forum, fŏ'-rŭm, *s.* Forum; *fig.* Gericht, *n.*; Marktplatz, *m.*

Forwander, fŏr-wŏn'-dŭr, *v. n.* herum irren, herum schweifen. (l. u.)

Forward, (**Forwards** [n. u.]), fŏr'-wŭrd, *adv.* vorwärts; fort, weiter; from this time —, von jetzt an, hinfort; from that time —, von der Zeit an; to go — (to), übergehen zu; to set —, fortreisen; vorrücken; balance carried —, *T.* Saldo vorgetragen; — march! *T.* vorwärts marsch! —, *a.* vorder; frühzeitig, früh; frühreif; fördersam, zunehmend, im Wachsthume; fertig; bereit, bereitwillig; eifrig; hitzig; *fig.* vorgerückt; dreist, keck; vorschnell, voreilig; a — man in the world, ein Mann, der sein Glück gemacht hat; — protest, *T.* voreiliger (zu frühzeitig erhobener) Protest, *m.*

Forward, fŏr'-wŭrd, *v. a.* senden, absenden, abgehen lassen, übersenden; befördern, beschleunigen; weiter versenden, spediren; (to) zustellen; (in) forthelfen; goods to be forwarded, Speditionsgüter, *pl.*; forwarding, *s.* Versendung, Abfertigung, *f.*; —, *a.* abfertigend, befördernd; —agent, —merchant, Spediteur, Versender, *m.*

Forwarder, fŏr'-wŭr-dŭr, *s.* Absender; Beförderer, *m.*

Forwardly, fŏr'-wŭrd-lĕ, *adv.* frühzeitig; eifrig; hastig; voreilig.

Forwardness, fŏr'-wŭrd-nĕs, *s.* frühzeitige Reife, *f.*; frühzeitige Eintreffen; Wachsthum, *n.*; Bereitwilligkeit, *f.*; Eifer, *m.* Voreiligkeit; Dreistigkeit, *f.*; *fig.* Fortschritte, *pl.*

Forwards, fŏr'-wŭrdz, *adv.* *v.* Forward.

Forweary, fŏr-wĕ'-rĕ, *v. a.* erschöpfen, ermüden. (n. u.)

Foss, **Fosse**, fŏs, *s.* Graben, *m.*; *T.* Grube, Höhle, *f.*; —road, —way, *s.* eine mit Gräben eingefaßte römische Landstraße in England, *f.*

Fossil, fŏs'-sĭl, *a.* ausgegraben, aus der Erde gegraben; versteinert, Stein ..., Berg ...; —s, *s. pl.* Fossilien, *pl.*

Fossilist, fŏs'-sĭl-ĭst, *s.* Fossilienkundige, *m.*

Foster, fŏs'-tŭr, *v. a.* nähren, aufziehen, pflegen; *fig.* im Wachsthume befördern; aufmuntern, befördern; erhalten; wohlthun; —, *v. n.* zusammen aufgezogen werden; —, *a.* nährend; no longer —, no longer friend, *prov.* kein

Geld, keine Freunde mehr; —brother, s. Milchbruder, m.; —child, s. Pflegekind, n.; —daughter, s. Pflegetochter, f.; —earth, s. nährende Boden, m.; —father, s. Pflegevater, m.; —land, s. das zu Jemandes Unterhalte ausgesetzte Land, n.; —lean, s. Witthum, n.; —mother, s. Pflegemutter, f.; —nurse, s. Säugamme, f.; —sister, s. Milchschwester, f.; —son, s. Pflegesohn, m

Fosterage, fŏs'-tŭr-ĭdj, s. Pflege, f.

Fosterer, fŏs'-tŭr-ŭr, s. Ernährer, Pflegevater, m. Ernährerin, f.; fig. Beförderer, m.

Fosterling, fŏs'-tŭr-lĭng, s. Pflegling m. Ziehkind, n. [Nahrung, f.

Fosterment, fŏs'-tŭr-mĕnt, s. (n. u.)

Fostress, fŏs'-trĕs, s. Amme, f.

Fother, fŏTH'-ŭr, s. Fuder, n.

Fotheringham, fŏTH'-ŭr-ĭng-hăm, s. Schwertpflaume, f.

Fougade, fŏŏ-găd', s. T. Flattermine, f.

Foughten, fă'-t'n, p. bestritten, streitig. (n. u.)

Foul, fŏŭl, a. unrein, schmutzig; trübe, schlammig; fig. garstig, häßlich; gesetzwidrig, widerrechtlich; schmutzig, unzüchtig, gemein; böse; schändlich; verrucht; falsch; gräulich, schändlich, streng, hart; T. fehlerhaft, incorrect; verworren, verwirrt; widrig (Wind); to fall — (upon), ungestüm herfallen über; to run — (of), treiben auf; the anchor is —, der Anker ist unklar; to make — water, T. nubbern; to make — work, Alles in Unordnung bringen; to play —, betrügen; there is — play in it, es geht unrichtig dabei zu; 't is good fishing in — water, prov. im Trüben ist gut fischen; T. —bill of health, unreine Gesundheitspaß, m.; —coast, gefährliche Küste, f.; —dealing, unredliche Handlungsweise, Betrügerei, f.; —disease, venerische Krankheit, f.; —fiend, Teufel, m.; —ground, T. schlechte Ankergrund, m.; —impression, T. Fehldruck, m.; —language, pöbelhafte Reden, Schimpfreden, pl.; —linen, schwarze Wäsche, f.; —means, strenge, harte Mittel, pl.; —paper, Kladde, f.; Concept, n.; —play, falsche Spiel, n. Schelmerei, f.; —practices, v. —dealing; —water, trübe Wasser, n.; —weather, schmutzige Wetter; stürmische Wetter, n.; —words, lose Worte, pl.; —faced, a. häßlich von Gesicht; —feeding, a. grobnährend, grob; —mouthed, a. lose, schmutzige Reden führend; —spoken, a. schmähsüchtig; ein loses Maul habend.

Foul, fŏŭl, v. a. besudeln, beschmutzen; trübe machen.

Foulder, fŏŭl'-dŭr, v. n. (n. u.) brennen, sengen.

Foully, fŏŭl'-ĕ, adv. schmutzig; garstig; unredlich; schändlich.

Foulness, fŏŭl'-nĕs, s. Schmutz, m. Unreinigkeit; fig. Unreinheit; Häßlichkeit; Unredlichkeit, Falschheit; Unkeuschheit; Schändlichkeit, f.

Foumart, fŏŏ'-mărt, s. Iltiß, m.

Found, fŏŭnd, v. a. (on) gründen, bauen, stiften; errichten, anlegen, festsetzen; erfinden; stützen; festsetzen; gießen (Glocken, ꝛc.).

Found, fŏŭnd, s. Fund, m.

Foundation, fŏŭn-dă'-shŭn, s. Grundlage, f. Grund, m., auch fig.; Gründung; Stiftung, f.; Stipendium, n.; Niederlassung, f.; Anfang, m.

Foundationless, fŏŭn-dă'-shŭn-lĕs, a. ohne Grundlage, grundlos.

Founder, fŏŭn'-dŭr, s. Gießer; Gründer; fig. Stifter; Urheber; Erfinder, m.; Rehe, Steifheit (der Pferde), f.; —of a feast, Wirth, m.; every one is the — of his own fortune, prov. ein Jeder ist seines Glückes Schmied.

Founder, fŏŭn'-dŭr, v. a. rehe oder zu Schanden reiten; —, v. n. scheitern, untersinken, versinken; fig. scheitern, fehl schlagen; straucheln, fallen.

Founderous, fŏŭn'-dŭr-ŭs, a. grundlos, sumpfig.

Foundery, fŏŭn'-drĕ, s. Gießerei, Schmelzhütte; Schmelzkunst. Gießkunst, f.

Foundling, fŏŭnd'-lĭng, s. Findelkind, n. Findling, m.; —hospital, s. Findelhaus, n. [Gründerin, f.

Foundress, fŏŭn'-drĕs, s. Stifterin;

Fount, fŏŭnt, s. Quell, m. Quelle, f.; fig. Ursprung; T. Guß, m.

Fountain, fŏŭn'-tĭn, s. Quelle, f.; Springbrunnen, m. Wasserwerk, n.; fig. Quell, Urquell, m.; —head, s. Quell, Urquell, m.; —pen, s. eine Art Federn, die beständig mit Dinte versehen ist, f. [Quelle.

Fountainless, fŏŭn'-tĭn-lĕs, a. ohne

Fountful, fŏŭnt'-fŭl, a. quellenreich.

Four, fŏr, a. vier; upon all fours, auf allen Vieren; —cornered, a. viereckig; —double, a. vierfach zusammengelegt; —five, a. zwanzig; —fold, a. vierfach; —footed, a. vierfüßig; —handed, a. vierhändig; —score, a. achtzig; a man of — score, ein Achtziger, m.; —square, a. viereckig; —way cock, s. T. Vierwegehahn, m.; —wheeled, a. vierräderig.

Fourbe, fŏŏrb, s. Schelm, Betrüger, m. (n. u.)

Fourrier, fŏŏr'-rĕr, s. Fourier, Quartiermeister; fig. Vorbote, m. (n. u.)

Fourteen, fŏr'-tĕn, a. vierzehn.

Fourteenth, fŏr'-tĕnth, a. vierzehnte; —ly, adv. vierzehntens.

Fourth, fŏrth, a. vierte; —, s. Viertel, n.; T. Quarte, f.; —(bill) of exchange, T. Quarte, f. Quartawechsel, m.; —ly, adv. viertens.

Foutra, fŏŭ'-tră, s. vulg. Dreck, Quark, Pfifferling, m. [mein.

Fouty, fŏŭ'-tĕ, a. vulg. verächtlich, ge-

Fowl, fŏŭl, s. Vogel, m.; Geflügel, Federvieh, n. [schießen.

Fowl, fŏŭl, v. n. Vögel stellen, Vögel

Fowler, fŏŭl'-ŭr, s. Vogelsteller, Vogelfänger; Vogelhändler, m.; T. Feuerkatze (Schiffskanone), f.

Fowling, fŏŭl'-ĭng, s. Vogelfang, m. Vogeljagd, f.; to go a —, auf die Vogeljagd gehen; —bag, s. Jagdtasche, f.; —piece, s. Vogelflinte, f.; —powder, s. Bürschpulver, n.; —shot, s. Vogeldunst, m.

Fox, fŏks, s. Fuchs; fig. schlaue, verschmitzte Mensch, m.; Schwert; T. Platting, n.; she —, Füchsin, f.; to set the — to keep one's geese, prov. den Bock zum Gärtner setzen, —case, s. (n. u.) Fuchsbalg, m.; —chase, s. Fuchsjagd, f.; —dog, s. Dachshund, m.; —evil, s. Fuchsübel, n.; —glove, s. Fingerhut (Pflanze), m.; —hound, s. Fuchshund, m.; —hunter, s. Fuchsjäger; Strohjunker, m.; —tail, s. Fuchsschwanz, m.; —trap, s. Fuchsfalle, f.

Fox, fŏks, v. a. berauschen, betäuben. (n. u.)

Foxery, (n. u.) v. Foxship.

Foxish, fŏk'-sĭsh, **Foxlike**, fŏks'-lĭk, a. schlau.

Foxship, fŏks'-shĭp, s. Schlauheit, f.

Foxy, fŏk'-sĕ, a. listig, schlau; Fuchs... (n. u.) [schmaus, m

Foy, fŏĕ, s. (n. u.) Treue, f.; Abschieds-

Fr. abbr. für France, Frankreich; French, Franzosen; Francis, Franz.

Fra. abbr. für Francis, Franz.

Fracas, fră'-kăs, s. Lärm, Tumult, m. Getöse, n. [(n. u.)

Fract, frăkt, v. a. brechen, verletzen.

Fraction, frăk'-shŭn, s. Zerbrechen, n.; Bruch, m.; T. gebrochene Zahl, f. Bruch, m.

Fractional, frăk'-shŭn-ăl, a. gebrochen (von Zahlen); zänkisch; —part, Bruch, m.

Fractious, frăk'-shŭs, a. widerspänstig; zanksüchtig; —ness, s. Zanksucht, f.

Fracture, frăk'-tshŭre, s. Bruch; Beinbruch, Knochenbruch, m. [brechen.

Fracture, frăk'-tshŭre, v. a. zerbrechen,

Fragile, frădj'-ĭl, a. zerbrechlich; fig. gebrechlich, schwach.

Fragility, fră-jĭl'-ĕ-tĕ, s. Zerbrechlichkeit; fig. Gebrechlichkeit; Schwäche, f.

Fragment, frăg'-mĕnt, s. Fragment, Bruchstück, n.; Ueberrest, m.

Fragmentary, frăg'-mĕn-tăr-ĕ, a. fragmentarisch.

Fragor, fră'-gŏr, s. Krach, m. Getöse, n.; (n. u.) Wohlgeruch, m.

Fragrance, (—cy), fră'-grăns, s. Wohlgeruch, m.

Fragrant, fră'-grănt, a. (—ly, adv.) wohlriechend; —ness, s. Wohlgeruch, m.

Frail, frăl, s. Binse, f.; Binsenkorb; Feigenkorb, m.; —, a. gebrechlich, schwach, auch fig.; zerbrechlich.

Frailness, frăl'-nĕs, s. Gebrechlichkeit, Schwachheit, f.

Frailty, frăl'-tĕ, s. Gebrechlichkeit, Schwachheit, f.; Fehltritt, Irrthum, m. Gebrechen, n. [Kühlung, f.

Fraischeur, fră-shŭr', s. frische Luft,

Fraise, frăz, s. Speckpfannkuchen; Schanzpfahl, m.

Frame, frăm, v. a. bilden, bauen, verfertigen, machen; in einander zapfen, verbinden; fig. einrichten; entwerfen; stiften, gründen; T. (beim Drucken) einfassen (den Satz); aussinnen, erfinden, schmieden; (von Kanonen) aufpflanzen; —, v. n. seinen Weg wohin nehmen; to — one's thoughts into words, seine Gedanken schriftlich aufsetzen; to — one's mind, sich in die rechte Stimmung versetzen.

Frame, frăm, s. Gebäude, n.; Bau, m.; Gestell; Gehäuse; Gerüst, n.; Form, Gestalt, f.; Balkenwerk, n.; Rahm, m. Einrahmung, Einfassung, f.; Regal, n.; Lade (eines Webers), f.; Sägebock (der Bretschneider); Stuhl (der Strumpfwirker, ꝛc.); Nothstall, m.; T. Spann (eines Schiffes), n.; Einrichtung; Ordnung; Erfindung, f.; Verhalten, n.; Bewandtniß, f.; Körperbau, m.; Laffette, f.; —of mind, Gemüthszustand, m. Stimmung, f.; out of —, nicht in guter Stimmung, nicht aufgeräumt; unpäßlich; in Unordnung; —knitter, s. Strumpfwirker, m.; —saw, s. Spannsäge, f.; —work, s. Rahmenarbeit, f.

Framer, frá'-mŭr, *s.* Verfertiger; *fig.* Urheber; Erfinder; Einrichter, *m.*

Framing, frá'-mĭng, *s.* Zimmerwerk, *n.*; *T.* Einfassung, *f.*

Frampold, frăm'-pōld, *a.* mürrisch, verdrießlich, rauh.

France, frăns, *s.* Frankreich, *n.*

Frances, frăn'-sĕz, *s.* Franzisca (*f.*).

Franchise, frăn'-tshĭz, *s.* *T.* Freiheit; Gerechtsame, *f.* Vorrecht, *n.*; Gerichtsbezirk, *m.*; Freistätte, *f.*

Franchise, frăn'-tshĭz, *v. a.* frei machen; befreien; frei lassen.

Franchisement, frăn'-tshĭz-mĕnt, *s.* Befreiung, Freigebung, *f.*

Francis, frăn'-sĭz, *s.* Franciscus, Franz (*m.*); Franzisca (*f.*).

Franciscan, frăn-sĭs'-kăn, *s.* Franciscaner, *m.*

Francolin, frăng'-kó-lĭn, *s.* Birkhuhn, Haselhuhn, *n.*

Franconia, frăn-kó'-nė-å, *s.* Franken, *n.*; **franconian**, *a.* fränkisch; —, *s.* Franke, *m.*

Frangible, frăn'-jė-b'l, *a.* zerbrechlich; **— ness**, *s.* Zerbrechlichkeit, *f.*

Frangipane, frăn'-jė-pán, *s.* Art wohlriechendes Mandelbackwerk, *n.*

Franion, frăn'-yŭn, *s.* Galan, Liebhaber; galante Mann, *m.* (n. u.)

Frank, frăngk, *s.* Franke (Münze), *m.*; *pl.* Franken, *pl.*; —, *abbr.* für Francis, *et* Frances, Franz, Fränzchen; frankirte Brief, *m.*; postfreie Zeitung, *f.*; Koben, *m.*; —, *a.* frei, offen; unbefangen; freimüthig, offenherzig; (of) (n. u.) freigebig; (n. u.) ausschweifend; frei, frankirt; to write by means of a —, unter Adresse von ... schreiben; — almoigne, — almain, *s.* Kirchengut, *n.*; — bank, *s.* Witthum, *n.*; — chase, *s.* freie Jagd, *f.*; — farm, *s.* Freigut, *n.*; — fee, *s.* Freilehn, *n.*; — fold, *s.* Pferchrecht, Triftrecht, *n.*; — incense, *s.* Weihrauch, *m.*; — law, *s.* gesetzliche Recht, *n.*; — marriage, *s.* *T.* eine Gütersubstitution durch Heirathsvertrag, *f.*; — pledge, *s.* *T.* Freibürgschaft, *f.*; — -tenement, *s.* Freilehn, *n.*

Frank, frăngk, *v. a.* frankiren, postfrei machen; (n. u.) in einen Koben einstecken; mästen; franked, franco.

Franklin, frăngk'-lĭn, *s.* (n. u.) Gutseigenthümer, Freisaß, *m.*

Frankly, frăngk'-lė, *adv.* frei; unumwunden, offen, frei heraus; freigebig; gern.

Frankness, frăngk'-nĕs, *s.* Freimüthigkeit, Offenherzigkeit, Freiheit; Offenheit; (l. u.) Freigebigkeit, *f.*

Frantic, frăn'-tĭk, *a.* (— ly, *adv.*) (with) rasend, wahnsinnig; unsinnig; wild, toll; — ness, *s.* Raserei, *f.* Wahnsinn, *m.*; Tollheit, *f.*

Frap, frăp, *v. a.* *T.* sorren; umgürten.

Frappish, frăp'-pĭsh, *a.* grämlich, wunderlich.

Frat, frăt, *s.* Euphrat, *m.*

Fraternal, frå-tĕr'-năl, *a.* (— ly, *adv.*) brüderlich, wie Brüder, Bruder ...

Fraternity, frå-tĕr'-nė-tė, *s.* Brüderlichkeit; Verbrüderung; Brüderschaft, *f.*

Fraternization, frå-tĕr-nė-zá'-shŭn, *s.* Verbrüderung, *f.* brüderliche Umgang, *m.*

Fraternize, frå-tĕr'-nīz, *v. n.* brüderlich mit einander umgehen.

Fratricide, frăt'-trė-sīd, *s.* Brudermord; Brudermörder, *m.*

Fraud, frăd, *s.* Betrug; Unterschleif, *m.*; Schriftverfälschung, Fälschung, *f.*

Fraudful, frăd'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) trugvoll; betrüglich, falsch.

Fraudulence, (**Fraudulency**), frå'-dú-lĕns, *s.* Betrüglichkeit; Betrügerei, *f.*

Fraudulent, frå'-dú-lĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) betrügerisch; betrüglich; *T.* to make — conveyances, einem Gläubiger vor dem andern Etwas zuwenden; — impression, Nachdruck, *m.*

Fraught, frăt, *a.* befrachtet, beladen; *fig.* (with) voll, angefüllt; reichbegabt; — with meaning, bedeutungsvoll; —, *s.* (n. u.) Fracht, Ladung, *f.*

Fraught, frăt, *v. a.* befrachten, beladen; *fig.* belasten, anfüllen. (n. u.)

Fraughtage, frå'-tádj, *s.* Ladung, Fracht, *f.* (n. u.)

Fray, frá, *s.* Schlägerei, *f.*; Gefecht, *n.* Kampf, *m.*; Duell, *n.*; Zank, *m.*

Fray, frá, *v. a.* (n. u.) erschrecken; reiben; abreiben; —, *v. n.* sich abreiben.

Fraying, frá'-ĭng, *s.* *T.* Rinde am Hirschgeweih, *f.*

Frea, frė'-å, *s.* Freya (altdeutsche Göttin).

Freak, frėk, *s.* plötzliche Weggehen, *n.*; plötzliche Einfall, *m.* Grille, Fratze, Laune, *f.*

Freak, frėk, *v. a.* sprenkeln.

Freakish, frėk'-ĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) grillenhaft, wunderlich, seltsam; — ness, *s.* Wunderlichkeit, Grillenhaftigkeit, *f.*

Fream, frėm, *s.* Brachacker, *m.*

Fream, frėm, *v. n.* grunzen, schnaufen.

Freckle, frĕk'-k'l, *s.* Sommersprosse, *f.*; Fleckchen, *n.*; —-faced, *a.* sommersprossig.

Freckled, frĕk'-k'l'd, *a.* sommerfleckig, sommersprossig; gesprenkelt, bunt.

Freckledness, frĕk'-k'l'd-nĕs, *s.* Sommerfleckige, *n.*

Freckly, frĕk'-lė, *a.* sommersprossig; fleckig.

Frederic, frĕd'-ŭr-ĭk, *s.* Friedrich, Fritz (*m.*).

Free, frė, *a.* frei; *fig.* frei, ungezwungen; leicht; frei, unentgeltlich; privilegirt; frei, erlaubt; (to) frei, freimüthig, offenherzig, gutherzig; großmüthig; (of) freigebig; (from) frei, befreit; schuldlos; portofrei; freiwillig; ungehindert; you are —, oder it is — for you, es steht Ihnen frei; to make one — of a city, Einen zum Bürger machen; — of a company, Meister (bei Zünften), *m.*; to make — with one, sich Freiheiten erlauben; to make — with a thing, mit einer Sache wie mit seinem Eigenthume verfahren; *fig.* auf's Spiel setzen; to be —, frei sein, nichts zu thun haben; to be too —, sich zu viel Freiheit heraus nehmen; to have — quarters, freigehalten werden; to set —, in Freiheit setzen; frei lassen; *T.* if — of (from) error, nach Richtigbefinden; warranted — from average, frei von Beschädigung; — of charges, kostenfrei; — of postage, portofrei; to have — scope, freie Hand haben; — city, freie Reichsstadt, *f.*; — town, freie Stadt, *f.*; — trade, Handelsfreiheit, *f.*; freie Verkehr im Handel, *m.*; — -bench, *s.* Witthum, *n.*; — booter, *s.* Freibeuter, Raubschiffer, *m.*; Avanturschiff, *n.*; — booting, *s.* Freibeuterei, *f.*; — born, *a.* freigeboren; — chapel, *s.* Freikapelle, *f.*; — cost, *s.* Freiheit von Abgaben oder Kosten, *f.*; — —, *a.* ohne Kosten; — -denizen, *s.* Freibürger, *m.*; to — denizen, *v. a.* frei machen; — fold, *s.* *T.* Triftrecht, *n.*; — footed, *a.* freie Füße habend (n. u.); — hearted, *a.* freimüthig; freigebig; — heartedness, *s.* Freimüthigkeit; Freigebigkeit, *f.*; — hold, *s.* *T.* Freigut, Freilehn, *n.*; — holder, *s.* Freisasse, Landeigenthümer, *m.*; — man, *s.* freie Mann; Bürger, Meister, *m.*; — mason, *s.* Freimaurer, *m.*; — masonry, *s.* Freimaurerei, *f.*; — minded, *a.* sorgenfrei, ruhig; — port, *s.* Freihafen, *m.*; — school, *s.* Armenschule, Freischule, *f.*; — spoken, *a.* freimüthig; — stocks, *s. pl.* Wildlinge, *pl.*; — stone, *s.* Quaderstein, *m.*; — thinker, *s.* Freidenker, *m.*; — thinking, *s.* Freidenkerei, *f.*; freie Denken, *n.*; — tongued, *a.* freimüthig; — warren, *s.* Jagdrecht, *n.*; — will, *s.* freie Wille, *m.*; Freiwilligkeit, *f.*; — woman, *s.* freie Frau, *f.*

Free, frė, *v. a.* (from) frei machen; öffnen; *fig.* (from, of) befreien; freilassen; entbinden; to — a ship, ein Schiff vom Wasser befreien.

Freed, frė'd, *a.* befreit, frei; — man, *s.* Freigelassene, *m.*; — stool, *s.* Freistätte, *f.*

Freedom, frė'-dŭm, *s.* Freiheit, *f.*; Privilegium, Vorrecht, *n.*; Leichtigkeit; Kühnheit, Dreistigkeit; (auch im *pl.*) Freiheit (zu große Vertraulichkeit), *f.*; — of a city, Bürgerrecht, *n.*; — of a company, Meisterrecht, *n.*; — from passions, Ruhe; Unempfindlichkeit, *f.*

Freely, frė'-lė, *adv.* frei; ohne Zwang oder Rückhalt; ungehindert; freimüthig; freiwillig; freigebig; vertraulich; reichlich.

Freeness, frė'-nĕs, *s.* Freiheit; Freimüthigkeit, Offenheit; Freigebigkeit; Freiwilligkeit, *f.*

Freeze, frėz, *v. n. ir.* frieren, gefrieren; erstarrt sein; *fig.* erstarren; to — to death, erfrieren; —, *v. a. ir.* gefrieren machen; eiskalt machen; *fig.* erstarren machen.

Freight, frát, *s.* Fracht, Ladung, *f.*; Frachtgeld, *n.* Fuhrlohn, *m.*; to take a ship to —, ein Schiff in Fracht nehmen, es miethen; to take in — for ..., in Ladung liegen, frachten nach ...; — by the great, Fracht des ganzen Schiffes, *f.*; — inwards, Herfracht, *f.*; — outwards, Hinfracht, *f.*; — out and home, Hin- und Herfracht; bill of —, Frachtbrief, *m.*; — free, *a.* frachtfrei; — -list, *s.* Ladungsverzeichniß, *n.*

Freight, frát, *v. a. et n.* befrachten; beladen; (for) in Ladung liegen (nach); verhäuern, verfrachten; aufladen; to — by parcels, stückweise befrachten.

Freightage, frá'-táj, *s.* Schiffszoll, *m.* Tonnengeld, *n.*

Freighter, frá'-tŭr, *s.* Befrachter, Frachter, Miether eines Schiffes, Häuerer; Verfrachter, Vermiether, Verhäuerer, *m.*

Freighting, frá'-tĭng, *s.* Befrachtung, *f.*; — -business, *s.* Frachtgeschäft, *n.*

Fren, frĕn, *s.* (n. u.) Fremde, *m.*

French, frĕnsh, *a.* französisch; —, *s.* Französische, *n.*; the —, *pl.* Franzosen, *pl.*; pedlar's —, Kauderwälsch, Rothwälsch, *n.*; — beans, wälsche Bohnen, *pl.*; — brandy, Franzbranntwein, *m.*; — chalk, französische Kreide, *f.*; Meerschaum, *m.*; — cowslip, Aurikel, *f.*; — cream, *vulg.* Branntwein zum Thee, *m.*; — crown, französische Krone (Münze); *lud.* Platte, Glatze, *f.*; — disease, Lustseuche, *f.*; — grass, Wickenklee,

m.; — honey-suckle, spanische Klee, *m.*; — horn, Waldhorn, *n.*; — man, Franzose, *m.*; — marigold, Sammetblume, *f.*; — pox, venerische Krankheit, Lustseuche, *f.* Franzosen, *pl.*; — rose, Essigrose, *f.*; — wheat, Hirse, *f.*; — wine, Franzwein, *m.*; — woman, Französin, *f.*

Frenchify, frĕnsh'-ė-fi, *v. a.* französiren.

Frenchlike, frĕnsh'-lik, *a.* nach französischer Art.

Frenetic, { frė-nĕt'-ĭk, / frĕn'-ė-tĭk, } *a. v.* Frantic.

Frenzy, (**Frensy**), frĕn'-zė, *s.* Hirnwuth, *f.* Wahnsinn, *m.*; Raserei, Tollheit, *f.*

Frequency, (— ce), frė'-kwĕn-sė, *s.* öftere Wiederholung, *f.*; (n. u.) Zulauf, *m.* Menge, *f.*

Frequent, frė'-kwĕnt, *a.* häufig, zahlreich; angefüllt, stark besucht (n. u.); *fig.* fleißig.

Frequent, frė-kwĕnt', *v. a.* oft besuchen; Umgang haben (mit); beziehen.

Frequentable, frė-kwĕnt'-å-b'l, *a.* umgänglich. (n. u.)

Frequentation, frė-kwĕn-tà'-shŭn, *s.* Umgang, Verkehr, *m.*

Frequentative, frė-kwĕn'-tå-tĭv, *a.* frequentativ; *T.* — verb, Frequentativum, *n.*

Frequenter, frė-kwĕnt'-ŭr, *s.* fleißige Besucher, *m.*

Frequently, frė'-kwĕnt-lė, *adv.* häufig, mehrmals, oft.

Frequentness, frė'-kwĕnt-nĕs, *s.* öftere Wiederholung, *f.*

Fresco, frĕs'-kȯ, *s.* Kühlung, Frische, *f.*; kühlende Getränk; *T.* Fresco, *n.*; Frescomalerei, *f.*

Fresh, frĕsh, *a.* kühl, frisch; frisch, ungesalzen; frisch, unverdorben; neugestärkt, frisch; lebhaft; unerfahren, unversucht; süß (Wasser auf Schiffen); *vulg.* benebelt; *vulg.* nüchtern; neu; —, *s.* süße Wasser; Flußwasser; Oberwasser, *n.*; — from the fact, auf frischer That; — gale of wind, frische Kühle, *f.*; — -blown, *a.* frisch blühend; — -man, *s.* Neuling; Fuchs, *m.*; — new, *a.* ganz unerfahren (n. u.); — -shot, *s.* Strich von süßem Wasser im Meere, *m.*; — -spell, *s.* frische Mannschaft, *f.*; — -water, *s.* süße Wasser, *n.*; Vorrath an süßem Wasser, *m.*; — —, *a.* nur auf süßem Wasser segelnd; unerfahren, ungeschickt; — watered, *a.* frisch gewässert; mit frischem, süßem Wasser versehen.

Fresh, frĕsh, *v. a.* erfrischen.

Freshen, frĕsh'-sh'n, *v. a.* erfrischen; wässern, auswässern; süß machen; *T.* langsam vieren; —, *v. n.* frisch, süß werden; *T.* frisch, kühl werden.

Freshes, frĕsh'-ĕs, *s.* Oberwasser, *n.*; Ueberschwemmung, *f.*

Freshet, frĕsh'-ĕt, *s.* Strom von süßem Wasser, *m.*; Ueberschwemmung, *f.*

Freshly, frĕsh'-lė, *adv.* kühl, frisch; munter, frisch; von neuem; neuerdings.

Freshness, frĕsh'-nĕs, *s.* Frische, Kühle; *fig.* Frische; süße Beschaffenheit; Munterkeit; Neuheit; Unerfahrenheit, *f.*

Fret, frĕt, *s.* Meerenge; Wallung, *f.* Brausen, *n.* Gährung, *f.*; Kräuseln, Geriesel, *n.*; Leidenschaftlichkeit, *f.* Zorn, Aerger; *T.* Griff; Steg, *m.*; Aushöhlung; erhabene Arbeit, *f.*; *T.* Gatter, Gitter; *pl.* Bauchgrimmen, *n.*; to put one in a —, Einen böse machen; to be upon the —, gähren; — saw, *s.* Lochsäge, *f.*; — work, *s.* erhabene Arbeit, *f.*

Fret, frĕt, *v. a.* zerfressen; beizen; abreiben, aufreiben; *fig.* verbrauchen, schwächen; erhaben arbeiten; mit erhabener Arbeit besetzen; mit Griffen versehen; *fig.* bunt durchziehen, färben; erschüttern; ärgern, necken, kränken, erzürnen; aufreiben, wund reiben; aushöhlen; —, *v. n.* gähren, wallen, aufwallen; sich abreiben, sich abschälen; sich abnutzen; abfallen; knarren, rauschen, sich heftig bewegen; sich ärgern, sich grämen, sich erzürnen; knirschen (vor Wuth); toben; fressen; reiben; to — into, eindringen, einfressen.

Fret, frĕt, *p. et a.* zerfressen, abgenutzt.

Fretful, frĕt'-fŭl, *a.* (— **ly**, *adv.*) ärgerlich, zornig, verdrießlich; — **ness**, *s.* mürrische, ärgerliche Wesen, *n.*

Fretting, frĕt'-tĭng, *s.* Bewegung; Erschütterung, *f.*

Fretty, frĕt'-tė, *a.* mit erhabener Arbeit geziert.

Friability, fri-å-bĭl'-ė-tė, } *s.* Zerreiblichkeit, Bröcklichkeit, *f.*
Friableness, fri'-å-b'l-nĕs, }

Friable, fri'-å-b'l, *a.* zerreiblich, bröcklich.

Friar, fri'-ŭr, *s.* Mönch; Frater; *T.* Mönch, *m.*; —'s cowl, *s.* Mönchskutte; Mönchskappe (Pflanze), *f.*; —'s lantern, *s.* Irrwisch, *m.*

Friarlike, fri'-ŭr-lik, **Friarly**, fri'-ŭr-lė, *a.* mönchisch, klösterlich; in den Welthändeln unbekannt.

Friary, fri'-ŭr-ė, *s.* Mönchskloster, *n.*; —, *a.* mönchisch, klösterlich; Mönchs...

Fribble, frĭb'-b'l, *v. n.* tändeln, faseln; foppen, spötteln; wackeln, wanken.

Fribble, frĭb'-b'l, *a.* gehaltlos, leichtsinnig; —, *s.* Hasenfuß, Geck, *m.*

Fribbler, frĭb'-b'l-ŭr, *s.* Tändler; Spötter, *m.*

Friborg, fri'-bŭrg, *s. v.* Frankpledge.

Fricace, frĭk'-kàs, *s.* (n. u.) eine Salbe, *f.*; Fricassee, *n.*

Fricassee, frĭk-ås-sė', *s.* Fricassee, *n.*

Fricassee, frĭk-ås-sė', *v. a.* fricassiren.

Friction, (**Frication** [l. u.]), frĭk'-shŭn, *s.* Reibung, *f.*; *T.* Frottiren, *n.*

Friday, fri'-dà, *s.* Freitag, *m.*; — face, *vulg.* jämmerliche Gesicht, *n.*

Fridge, frĭdj, *v. n.* hüpfen, springen; (against) stoßen an.

Fridstole, frĭd'-stȯl, *s.* Heiligthum, *n.*

Friend, frĕnd, *s.* Freund, *m.* Freundin, *f.*; Begleiter; Liebling, *m.*; (n. u.) Geliebte, *m. et f.*; a — in business, Geschäftsfreund, Handelsfreund, *m.*; a — in court, *fig.* ein Freund am Hofe, *m.*; to stand —, freundschaftlich beistehen; to make — s, sich versöhnen; to drink — s, Freundschaft trinken; friends! gut Freund! all are not — s that carry fair with us, *prov.* trau, schau, wem.

Friend, frĕnd, *v. a.* befreunden, unterstützen, begünstigen.

Friended, frĕnd'-ĕd, *a.* günstig, geneigt.

Friendless, frĕnd'-lĕs, *a.* freundlos, ohne Freunde; (n. u.) verbannt, geächtet; — **ness**, *s.* Leben ohne Freund, *n.*

Friendlike, frĕnd'-lik, *a.* wohlwollend, geneigt.

Friendliness, frĕnd'-lė-nĕs, *s.* Wohlwollen, liebreiche Wesen, *n.*; Milde, *f.*

Friendly, frĕnd'-lė, *a.* freundschaftlich; freundlich; (to) förderlich, zuträglich; befreundet; zusammenpassend; —, *adv.* (n. u.) freundschaftlich; sanft; freundlich.

Friendship, frĕnd'-shĭp, *s.* Freundschaft; Gunst; Hülfe, *f.* Beistand, *m.*; *fig.* Verwandtschaft, *f.*; that's in —, das bleibt unter uns; *pl.* Freundschaftsbezeigungen, *pl.*

Frieze, frėz, *s.* Fries (grober wollener Zeug); *T.* Fries, *m.*; — like, *a.* einem Friese ähnlich.

Friezed, frėz'd, *a.* gekräuselt.

Friezing, frė'-zĭng, *s. T.* Kräuseln, *n.*; — -cylinder, *s. T.* Stachelwalze, *f.*; — -mill, *s.* Kräuselmühle, *f.*; — -table, *s.* Frisirscheibe, *f.*

Frigate, frĭg'-åt, *s.* Fregatte, *f.*; (n. u.) jedes Schiff; *vulg.* Hure, *f.*

Frigefaction, frĭd-jė-făk'-shŭn, *s.* Kaltmachen, *n.* (l. u.)

Frigeratory, frĭd'-jė-rà-tŭr-ė, *s.* Kühlfaß, *n.*

Fright, frit, *s.* Schrecken, Grauen; Scheusal, *n.*; to take —, scheu werden; to put in a —, einen Schreck einjagen.

Fright, frit, } *v. a.* erschrecken, schrecken; entmuthigen; to — away, verscheuchen; to — one out of his wits, Einen vor Schrecken außer sich bringen; to — one out of his duty, Jemand durch Furcht von der Erfüllung seiner Pflicht abhalten.
Frighten, fri'-t'n, }

Frightful, frit'-fŭl, *a.* (— **ly**, *adv.*) schrecklich, gräßlich; widrig, widerlich; — **ness**, *s.* Schrecklichkeit, *f.*

Frigid, frĭd'-jĭd, *a.* (— **ly**, *adv.*) kalt, frostig, auch *fig.*; matt; unvermögend, impotent; — **ness**, *s.* Kälte, *f.*; Kaltsinn, *m.*; Impotenz, *f.*

Frigidity, frė-jĭd'-ė-tė, *s.* Kälte, *f.*, auch *fig.*; Frostige; Unvermögen, *n.* Impotenz, *f.*

Frigorific, fri-gȯ-rĭf'-ĭk, *a. T.* kältend.

Frill, frĭl, *v. n.* schauern (von Falken).

Frill, frĭl, *s.* Busenstreif, *m.*; Halskrause, Handkrause, *f.*

Frim, frĭm, *a.* (n. u.) blühend, üppig; wacker; sauber, fein; — -folks, *s. pl.* Fremde, *pl.*

Frim, frĭm, *v. n. T.* brunften.

Fringe, frĭnj, *s.* Franse, *f.*; *fig.* Zierath, *m.*; — maker, *s.* Fransenmacher, Posamentirer, *m.*

Fringe, frĭnj, *v. a.* befransen, besetzen.

Fringy, frĭn'-jė, *a.* fransig.

Fripper, frĭp'-pŭr, } *s.* Trödler, Trödelmann, *m.*
Fripperer, frĭp'-pŭr-ŭr, }

Frippery, frĭp'-ŭr-ė, *s.* Trödelmarkt; Trödelkram, *m.*; Trödlerwaare, *f.*, auch *fig.*; —, *a.* geringfügig, schlecht, gering.

Frisk, frĭsk, *v. n.* hüpfen, springen; umherhüpfen.

Frisk, frĭsk, *a.* lebhaft, lustig; —, *s.* Sprung, Luftsprung, *m.*

Friskal, frĭs'-kål, *s.* Sprung, Luftsprung, *m.*

Frisker, frĭsk'-ŭr, *s.* unruhige, ausgelassene Mensch, *m.*

Frisket, frĭs'-kĕt, *s. T.* Rahmen, *m.* Rähmchen an der Buchdruckerpresse, *n.*

Friskful, frĭsk'-fŭl, *a.* fröhlich, lustig.

Friskiness, frĭsk'-ė-nĕs, *s.* Lustigkeit, Munterkeit, Fröhlichkeit, *f.*

Frisky, frĭsk'-ė, *a.* lustig, munter.

Frist, frĭst, *v. a. T.* Frist geben; auf Zeit verkaufen; fristed, aufgeschoben.

Frit, frĭt, *s. T.* Fritte, *f.*

Frith, frĭth, *s.* Meerenge, *f.*; Seearm,

m.; Mündung, *f.*; eine Art Fischnetz; Unterholz; kleine eingezäunte Feld, *n.*

Frithy, frĭth'-ė, *a.* waldig.

Fritillary, frĭt'-ĭl-lă-rė, *s. T.* Kaiserkrone (Pflanze), *f.*

Fritinancy, frĭt'-tė-năn-sė, *s.* Zwitschern, Zirpen, *n.*

Fritter, frĭt'-tŭr, *s.* Stückchen, *n.* Schnitte, *f.*; Käsekuchen, Pfannkuchen, Rahmkuchen, *m.*; Roststchnitte, *f.*

Fritter, frĭt'-tŭr, *v. a.* zerschneiden; zerstückeln; to — away, vertändeln.

Friuly, fri-ú'-lė, *s.* Friaul.

Frivolity, frė-vŏl'-ė-tė, *s. v.* Frivolousness.

Frivolous, frĭv'-ó-lŭs, *a.* (— ly, *adv.*) geringfügig, nichtswürdig, unbedeutend, werthlos, frivol, nichtig, läppisch; — ness, *s.* Kleinlichkeit, Gehaltlosigkeit, Frivolität, Werthlosigkeit, Geringfügigkeit, *f.*

Friz, frĭz, *v. a.* kräuseln (Haare, &c.).

Frizzle, frĭz'-z'l, *v. a.* kräuseln, frisiren.

Frizzle, frĭz'-z'l, *s.* Haarlocke, *f.*

Frizzler, frĭz'-z'l-ŭr, *s.* Kräusler, Friseur, *m.*

Fro, fró, *adv.* to and —, auf und ab, hin und her; (n. u.) fro', *abbr.* für from.

Frock, frŏk, *s.* knappe Rock, Frack; Kittel; Ueberrock (der Frauen); Kinderrock, *m.*; —-coat, *s.* kurze Ueberrock, *m.*

Frog, frŏg, *s.* Frosch; *T.* Strahl, *m.* Gabel (am Pferdehufe), *f.*; *pl.* mit Borten besetzte Knopflöcher, *pl.*; — bit, *s.* Froschbiß (Pflanze), *m.*; — grass, *s.* Froschpfeffer, *m.*; — lettuce, *s.* Froschlattich, *m.*

Froggy, frŏg'-gė, *a.* froschreich.

Froise, frŏĭs, *s.* Speckpfannkuchen, *m.*

Frolick, frŏl'-ĭk, *a.* (—ly, *adv.*) fröhlich, lustig; spielend; — ness, *v.* Frolicksomeness.

Frolick, frŏl'-ĭk, *s.* Scherz, Spaß, *m.* Posse, Schnurre, *f.*; Ort, wo es lustig zugeht, *m.* [Possen treiben.

Frolick, frŏl'-ĭk, *v. n.* scherzen, spaßen,

Frolicksome, frŏl'-ĭk-sŭm, *a.* (— ly, *adv.*) fröhlich, lustig, spaßhaft; — ness, *s.* Lustigkeit, Ausgelassenheit, *f.*; Possen, Späße, *pl.*

From, frŏm, *prp.* von; aus; vor; nach; an; durch; (n. u.) wider; wegen; — this, von dieser Zeit an; —year's end to year's end, Jahr aus, Jahr ein; — above, von oben; — afar, von fern; — beneath, von unten; — below, von unten; — behind, von hinten; — far, von fern; — high, — on high, aus der Höhe; — hence, von hier; weg hier! — thence, von da; — whence, von wo, woher; — where, von wo; — within, von innen; —without, von außen. From wird auch mit andern Präpositionen verbunden: —amidst, mitten aus; —among, aus; — before, von... weg; —beneath, unter; — between, aus, zwischen... heraus; — beyond, von jenseits; — forth, von ... hervor; — off, von ... weg, von; — out of, aus ... heraus; — under, unter ... hervor; — within, aus. [hinweg; abwärts.

Fromward, frŏm'-wŭrd, *adv.* von ...

Frond, frŏnd, *s.* grüne Zweig, *m.*

Frondation, frŏn-dā'-shŭn, *s.* Aushauen (der Bäume), *n.* [laubt.

Frondiferous, frŏn-dĭf'-fė-rŭs, *a.* be-

Front, { frŭnt, / frŏnt, } *s.* Stirn, *f.*; *fig.* Angesicht, Gesicht, *n.*; Fronte; Vorderseite, *f.*; Avers (einer Münze), *m.*; *fig.* freche Stirn, Unverschämtheit, Keckheit, *f.*; in— of, vor, vorn an; — box, *s.* Vorderloge, *f.*; —room, *s.* Zimmer im Vordergebäude, vorn heraus, *n.*; — row, *s.* Vorderreihe, *f.*; —stall, *s.* Stirnriemen, *m.*

Front, frŭnt, *v. n.* vorn sein, voranstehen; —, *v. a.* gegenüber stehen; *fig.* begegnen; von vorn angreifen; die Stirn bieten, trotzen.

Frontal, frŏnt'-ăl, *s. T.* Umschlag (um die Stirn), *m.*; Stirnbinde, *f.*; *T.* Stirnmuskel; *T.* Giebel, *m.* [laufend.

Frontated, frŏn'-tā-tĕd, *a. T.* breit zu-

Fronted, frŏn'-tĕd, *a.* in Fronte aufgestellt.

Frontier, { frŏn'-tshėr, / frŏnt'-yėr, } *s.* Grenze, *f.*; Widerstand, Widerspruch, *m.*; —, *a.* auf der Grenze liegend, Grenz...

Frontiered, frŏn'-tshėr'd, *a.* an der Grenze bewacht. [gnak, *m.*

Frontiniac, **Frontignac**, } frŏn'-tĭn-ăk, *s.* Fronti-

Frontispiece, frŏn'-tĭs-pės, *s. T.* Vorderseite (eines Gebäudes), *f.*; Titelkupfer, *n.* Titel, *m.* [schämt.

Frontless, frŭnt'-lĕs, *a.* frech, unver-

Frontlet, frŏnt'-lĕt, *s.* Stirnband, *n.*; *fig.* Furche (auf der Stirn), *f.*; *T.* Richtbret, *n.* [widrig, widerlich. (n. u.)

Froppish, frŏp'-pĭsh, *a.* sauertöpfisch;

Frore, (n. u.) frór, **Frorne**, frórn, *p. et a.* gefroren.

Frory, fró'-rė, *a.* gefroren; erstarrt. (n.u.)

Frost, frŏst, *s.* Frost; Reif, *m.*; glazed —, Glatteis, *n.*; hoary—, white—, Reif, *m.*; — bitten, *a.* vom Froste angegriffen; — nail, *s. T.* Eisnagel (am Hufeisen der Pferde), *m.*; —nailed, *a.* mit Eisnägeln beschlagen; — work, *s.* Gefrorne, *n.*; —, *v. a.* mit Zuckerstaub, &c. bestreuen; mit etwas Reifartigem bedecken.

Frosted, frŏs'-tĕd, *a.* überfroren; wie Reif; rauh; *fig.* ergraut.

Frostily, frŏs'-tė-lė, *adv.* kalt, frostig, auch *fig.* [Eiskälte, *f.*

Frostiness, frŏs'-tė-nĕs, *s.* Frost, *m.*

Frosty, frŏs'-tė, *a.* frostig, eiskalt; *fig.* kaltsinnig; grauhaarig.

Froth, frŏth, *s.* Schaum, *m.*; leere Gepränge; Weiche, Matte, Kraftlose, *n.*

Froth, frŏth, *v. a.* schäumen machen; sprühen; —, *v. n.* schäumen.

Frothily, frŏth'-ė-lė, *adv.* schaumig; *fig.* nichtig, läppisch, leer.

Frothiness, frŏth'-ė-nĕs, *s.* schaumige Wesen, *n.*; Nichtigkeit, Leere, *f.* kraftlose Geschwätz, *n.*

Frothy, frŏth'-ė, *a.* schaumig; weich, nicht fest; nichtig, leer, läppisch.

Frounce, frŏŭns, *v. a.* (Haare) kräuseln.

Frounce, frŏŭns, *s.* Falte; Runzel, *f.*; ein Zierath, *m.*; *T.* eine Falkenkrankheit, *f.*

Frouziness, frŏŭ'-zė-nĕs, *s.* muffige Geruch, *m.* [schmutzig, trübe.

Frouzy, frŏŭ'-zė, *a.* muffig, stinkend;

Frow, fró, *s.* (n. u.) Frau; Schlumpe, Schlampe, *f.*; —, *a.* zerbrechlich, spröde; Dutch —, Holländerin, *f.*

Froward, fró'-wŭrd, *a.* (— ly, *adv.*) mürrisch, verdrießlich, launisch; eigensinnig; widerspänstig; unartig, ungezogen; trotzig; — ness, *s.* Eigensinn, *m.* mürrische Wesen, *n.*; Widerspänstigkeit, *f.*; Trotz, *m.*

Frower, fró'-ŭr, *s. T.* Keil, *m.*

Frown, frŏŭn, *v. n.* die Stirn runzeln, sauer, finster, düster sehen; (on, at) sauer ansehen; *fig.* (on, upon) zuwider sein; —, *v. a.* durch einen finstern Blick zurücktreiben.

Frown, frŏŭn, *s.* saure, finstere, düstere, verächtliche Blick; *fig.* Zorn, Unwille, *m.* Mißfallen, *n.*; — of fortune, Widerwärtigkeit, *f.*

Frowning, frŏŭ'-nĭng, *s.* Sauersehen, *n.*; — ly, *adv.* mürrisch, sauer, düster, finster.

Frozen, fró'-z'n, *p. et a.* gefroren; erfroren, erstarrt; eiskalt; kaltsinnig; unvermögend; — sea, Eismeer, *n.*; — up, zugefroren; — ness, *s.* Gefrorensein, *n.*

F. R. S. et A. S. *abbr.* für Fellow of the Royal Society et Antiquarian Society, Mitglied der königlichen Gesellschaft und der Alterthumsgesellschaft.

Fructed, frŭk'-tĕd, *a. T.* Früchte tragend. [tragend, fruchtbar.

Fructiferous, frŭk-tĭf'-fĕr-ŭs, *a.* frucht-

Fructification, frŭk-tė-fė-kā'-shŭn, *s.* Befruchtung, *f.*

Fructify, frŭk'-tė-fī, *v. a.* befruchten; —, *v. n.* Früchte tragen (l. u.); *fig.* fruchten, frommen. [befruchtend.

Fructuous, frŭk'-tshŭ-ŭs, *a.* fruchtbar;

Frugal, frú'-găl, *a.* (—ly, *adv.*) genügsam, frugal, einfach, mäßig; (of) sparsam, haushälterisch.

Frugality, frú-găl'-ė-tė, **Frugalness**, frú'-găl-nĕs, } *s.* Häuslichkeit, Mäßigkeit, Genügsamkeit; *fig.* (of) Sparsamkeit, Oekonomie, *f.*

Fruggin, frŭg'-gĭn, *s.* Ofengabel, *f.*

Frugiferous, frú-jĭf'-fĕr-ŭs, *a.* fruchttragend, fruchtbar. [fressend.

Frugivorous, frú-jĭv'-ó-rŭs, *a.* frucht-

Fruit, frŏŏt, *s.* Frucht, *f.*; Obst, *n.*; Leibesfrucht; *fig.* Frucht, Wirkung, Folge, *f.*; Gewinn, Nutzen; Ertrag; Nachtisch, *m.*; *pl.* Einkünfte; Früchte, *pl.*; first fruits, Erstlinge; Annaten, *pl.*; — basket, *s.* Obstkorb, *m.*; — bearer, *s.* tragbare Baum, *m.*; — bearing, *a.* fruchttragend; —grove, *s.* Allee von Obstbäumen, *f.*; —-loft, *s.* Obstkammer, *f.*; —-market, *s.* Obstmarkt, *m.*; —-seller, *s.* Obsthändler, *m.*; —-time, *s.* Obstzeit, *f.* Herbst, *m.*; —-tree, *s.* Obstbaum, *m.*

Fruit, frŏŏt, *v. n.* Früchte tragen.

Fruitage, frŏŏt'-ĭdj, *s.* Früchte, *pl.* Obst, *n.* [ler, *m.* Obstfrau, *f.*

Fruiterer, frŏŏt'-ĕr-ŭr, *s.* Obsthänd-

Fruitery, frŏŏt'-ĕr-ė, *s.* Obstwerk, Obst, *n.*; Obstkammer, *f.*

Fruitful, frŏŏt'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) fruchtbar; *fig.* (of, in) fruchtbar (an); ergiebig; freigebig; vortheilhaft; — ness, *s. fig.* Fruchtbarkeit; Fülle, *f.* Ueberfluß, *m.*

Fruition, frŏŏ-ĭsh'-ŭn, *s.* Genuß, *m.*

Fruitive, frŏŏ'-ė-tĭv, *a.* genießend, besitzend.

Fruitless, frŏŏt'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) unfruchtbar, fruchtlos, auch *fig.*; unnütz, eitel, vergeblich; — ness, *s.* Unfruchtbarkeit; *fig.* Fruchtlosigkeit, *f.*

Frum, frŭm, *a.* dick, fleischig, wohl beleibt.

Frumentacious, frū-mĕn-tā'-shŭs, *a.* aus Weizen gemacht; weizenartig, kornartig. [Kornspende, *f.*

Frumentation, frū-mĕn-tā'-shŭn, *s.*

Frumenty, frū'-mĕn-tē, *s.* Weizenbrei, *m.*

Frump, frŭmp, *v. a.* (n. u.) verspotten, verhöhnen; —, *v. n.* sauer sehen, böhnisch sein. [Spott, *m.*

Frump, frŭmp, *s.* (u. u.) Gespött, *n.*

Frumper, frŭm'-pŭr, *s.* Spötter, *m.*

Frush, frŭsh, *v. a.* zermalmen, zerdrücken, zertreten, erdrücken.

Frush, frŭsh, *s. T.* Strahl, *m.* Gabel (am Pferdehufe), *f.*

Frustraneous, frŭs-trā'-nē-ŭs, *a.* (—ly, *adv.*) vergeblich, fruchtlos, unnütz. (l. u.)

Frustrate, frŭs'-trāt, *v. a.* vereiteln, zu Schanden machen; ungültig machen, aufheben; (of) täuschen, anführen.

Frustrate, frŭs'-trāt, *a.* vergeblich; nichtig, ungültig; (of) getäuscht.

Frustration, frŭs-trā'-shŭn, *s.* Vereitelung, *f.* Querstrich, *m.*

Frustrative, frŭs'-trā-tĭv, *a.* vereitelnd; betrüglich.

Frustratory, frŭs'-trā-tŭr-ē, *a. T.* aufhebend, ungültig machend.

Frustum, frŭs'-tŭm, *s.* Stück, *n.*

Frutescent, frū-tĕs'-sĕnt, *a.* strauchartig, staudenartig. [habend.

Fruticant, frū'-tē-kănt, *a.* Sprossen

Fry, frī, *s.* Rogen, Fischrogen, *m.*; Fischbrut; *fig.* Brut; Menge, *f.* Haufen, *m.*; goodly —, gute Gesellschaft; Kornrolle, *f.* Kornsieb; Gebackene, *n.*; to get into a —, in Unannehmlichkeiten gerathen.

Fry, frī, *v. a.* (in der Pfanne) braten, rösten, schmoren, backen; —, *v. n.* braten, rösten; kochen; Blähungen verursachen; schmelzen.

Frying, frī'-ĭng, *s.* Braten, Backen, *n.*; — pan, *s.* Bratpfanne, *f.*; to fall out of the — pan into the fire, *prov.* aus dem Regen in die Traufe kommen.

F. S. A. *abbr.* für Fellow of the Society of Arts, Mitglied der Gesellschaft der Wissenschaften.

Ft. *abbr.* für Foot, Fuß.

Fuage, fū'-āj, *s.* Herdgeld, *n.*

Fub, *v.* to Fob. [*n.* (n. u.)

Fub, fŭb, *s.* plumpe Junge, *m.*; Weib,

Fucate, fū'-kāt, **Fucated**, fū'-kāt-ĕd, *a.* geschminkt; *fig.* bemäntelt.

Fucus, fū'-kŭs, *s.* Schminke, *f.*, auch *fig.*; *pl.* fucuses, Seetang, *m.*

Fudder, *v.* Fodder *et* Fother.

Fuddle, fŭd'-d'l, *v. a.* betrunken machen, berauschen; —, *v. n.* sich betrinken.

Fuddle, fŭd'-d'l, **Fuddled**, fŭd'-d'l'd, *a.* betrunken; fuddle-cap, *s.* Säufer, nasse Bruder, *m.*

Fuddler, fŭd'-d'l-ŭr, *s.* Säufer, *m.*

Fuddling, fŭd'-d'lĭng, *s.* Saufen, *n.*; — -bout, *s.* Saufgelag, *n.*

Fudge, fŭdj, *i.* Wind! Aufschneiderei! all —! lauter Windbeutelei!

Fudge, fŭdj, *v. a.* mausen; —, *v. n.* windbeuteln.

Fuel, fū'-ĭl, *s.* Feuerung, *f.* Brennmaterial, *n.*; to add — to the fire, *prov.* Oel in's Feuer gießen.

Fuel, fū'-ĭl, *v. a.* unterhalten, nähren (das Feuer); feuern; mit Feuerung versehen.

Fueler, fū'-ĭl-ŭr, *s.* Brennstoff, *m.*; *fig.* Nahrungsmittel, *n.*

Fugacious, fū-gā'-shŭs, *a.* flüchtig; *fig.* vergänglich, unbeständig, wandelbar; — ness, *v.* Fugacity.

Fugacity, fū-găs'-ē-tē, *s.* Flüchtigkeit; *fig.* Vergänglichkeit, *f.* Unbestand, *m.*

Fugh, fū, *i.* pfui!

Fugitive, fū'-jē-tĭv, *a.* flüchtig, auch *fig.*; wandelbar, unbeständig; fliehend; herum irrend; *fig.* pflichtvergessen; Flug..., flüchtig; —, *s.* Flüchtling, auch *fig.*; Ausreißer, *m.*; — ness, *s.* Flüchtigkeit; Vergänglichkeit, *f.* Unbestand, *m.*

Fugue, fūg, *s. T.* Fuge, *f.*

Fulciment, fŭl'-sē-mĕnt, *s.* Ruhepunkt, *m.* Stütze, *f.* (l. u.)

Fulcrum, fŭlk'-rŭm, } *s.* Stütze, *f.*;
Fulcre, fŭl'-k'r, } Stützpunkt, *m.*

Fulfil, } fŭl-fĭl', *v. a.* erfüllen, voll
Fullfill, } füllen; *fig.* erfüllen; vollbringen, vollziehen; fulfilling, (fulfilment [l. u.]), *s.* Erfüllung, *f.*

Fulfiller, fŭl-fĭl'-lŭr, *s.* Vollbringer, Vollzieher, *m.* [wohl begabt.

Fulfraught, fŭl'-frāt, *a.* völlig versehen,

Fulgency, fŭl'-jĕn-sē, }
Fulgentness, fŭl'-jĕnt-nĕs, } *s.* Glanz,
Fulgidity, fŭl-jĭd'-ē-tē, } Schimmer, *m.*

Fulgent, fŭl'-jĕnt, **Fulgid**, fŭl'-jĭd, *a.* leuchtend, schimmernd, glänzend.

Fulgour, (**Fulgor**), fŭl'-gŏr, *s.* Glanz, Blitz, Schimmer, *m.* (n. u.)

Fulgurant, fŭl'-gū-rănt, *a.* leuchtend, blitzend. [aufblitzen. (n. u.)

Fulgurate, fŭl'-gū-rāt, *v. n.* leuchten,

Fulguration, fŭl-gū-rā'-shŭn, *s.* Blitzen, *n.* (l. u.) [leuchten, *n.*

Fulgury, fŭl'-gū-rē, *s.* Blitzen, Wetter-

Fulham, fŭl'-hăm, *s.* falsche Würfel, *m.*; — -barley, *s.* Bartgerste, *f.*

Fuliginous, fū-lĭd'-jĭn-ŭs, *a.* rußig; rußartig; rauchig; — ly, *adv.* rußig.

Fulimart, fŭl'-lē-mărt, *s.* Iltiß, *m.*

Full, fŭl, *a.* (of) voll, auch *fig.*; dick, fett, voll; (of) überladen (mit); vollständig; voll, stark; reif (vom Alter); ganz, gänzlich; satt, gesättigt; voll, unumschränkt; weit; *vulg.* schwanger; vollkommen; weitläufig, ausführlich; —, *adv.* ganz, völlig, gänzlich; gerade, genau, sehr, recht; voll; he is — of himself, er ist von sich eingenommen; — of play, muthwillig; — of grief, sehr bekümmert; to be of — weight, vollwichtig sein; — of words, wortreich, geschwätzig; — of speed, äußerst geschwind; to be — upon, sich weitläufig auslassen; — of view, genaue Ansicht, *f.*; — of age, mündig; in words at — length, ganz ausgeschrieben; keep her —! *T.* vom Winde abgehalten! — enough, genug; — nigh, beinahe, fast; — well, recht wohl; — acceptance, *T.* unbedingte Annahme, *f.*; — advices, ausführliche Nachrichten, *pl.*; — allowance, reichliche Ration (auf Schiffen, ꝛc.), *f.*; — amount, volle Betrag, *m.*; — costs, *T.* sämmtliche Kosten, *pl.*; — dress, ganze Anzug, *m.*; — eyes, große Augen, *pl.*; — freight, ganze Fracht, *f.*; — length, Lebensgröße, *f.*; — load, volle Fracht oder Ladung, *f.*; — point, Schlußpunkt, *m.*; — power, Vollmacht, *f.*; — sea, — tide, hohe Fluth, *f.*; — stop, Punkt, Schlußpunkt, *m.*; — -acorned, *a.* mit Eicheln gemästet; — -blood, *a.* Vollblut...; — -bloomed, *a.* vollblühend; — -blown, *a.* in voller Blüthe; ganz aufgeblasen; — -bodied, *a.* dick, stark; dunkelroth (Wein); — -bottomed, *a.* mit großem Boden, breit; — -butt, *adv. vulg.* mit Heftigkeit zusammenstoßend; — -cry, *adv.* mit vollem Geschrei; — -dressed, *a.* in vollem Anzuge; — -drive, *a.* spornstreichs; zu Stande gebracht; — -eared, *a.* vollährig; — -eyed, *a.* großäugig; — -face, *s.* Vollgesicht, *n.*; — -faced, *a.* völlig von Gesicht; — -fed, *a.* ganz satt, dick, fett; — -fraught, *a.* wohl begabt, völlig versehen; — -gorged, *a. T.* (von Falken) überfüttert; — -grown, *a.* ausgewachsen; — -hearted, *a.* vertrauungsvoll; — -hot, *a.* hitzig; die erforderliche Hitze habend; — -laden, *a.* volle Ladung habend; — -manned, *a.* vollständig bemannt; — -mouthed, *a.* starkstimmig; — -orbed, *a.* ganz rund; — -spread, *a.* völlig ausgebreitet; — -stomached, *a.* mit überladenem Magen; — -stuffed, *a.* vollgepfropft; — -summed, *a.* vollständig; — -winged, *a.* starke Fittige habend; zum Fliegen bereit; eifrig.

Full, fŭl, *s.* Fülle; *fig.* Genüge, Sättigung, *f.*; Ganze, *n.*; to the —, in —, völlig, ganz, vollständig; at —, im Ganzen; the — of the moon, Vollmond, *m.*; the moon is in the —, oder at —, der Mond ist voll; to receipt in —, *T.* per Saldo quittiren; acquittance in — of all accounts or demands, *T.* Generalquittung, *f.*; endorsement in —, *T.* ausgefüllte Giro, *n.*; to pay in —, *T.* per voll bezahlen; auszahlen, eine Summe voll machen.

Full, fŭl, *v. a.* walken.

Fullage, fŭl'-lāj, *s.* Walkerlohn, *m.*

Fuller, fŭl'-lŭr, *s.* Walker, Walkmüller, *m.*; — -scale, *s.* Meerengel, Engelfisch, *m.*; —'s-earth, *s.* Walkererde, *f.* Walkerthon, *m.*; —'s-herb, *s.* Wollkraut, *n.*; —'s-thistle, —'s-weed, *s.* Weberdistel, *f.* [mühle, *f.*

Fullery, fŭl'-lŭr-rē, *s.* Walke, Walk-

Fulling, fŭl'-lĭng, *s.* Walken, *n.*; — mill, *s.* Walkmühle, *f.*

Fullo, fŭl'-lō, *s.* Wels (Seefisch), *m.*

Fully, fŭl'-lē, *adv.* voll; *fig.* völlig, gänzlich, vollkommen; ausführlich.

Fulmar, fŭl'-măr, *s.* Seepferd, *n.*; Iltiß, *m.* [Knall...

Fulminant, fŭl'-mē-nănt, *a.* donnernd; *T.*

Fulminate, fŭl'-mē-nāt, *v. n.* donnern, krachen; *T.* verpuffen; den Bannfluch aussprechen; *fig.* toben, schelten, wettern; —, *v. a.* schleudern; donnern; verpuffen lassen; fulminating, *a.* verpuffend; — gold, Knallgold, *n.*; — powder, Knallpulver; — silver, Knallsilber, *n.*

Fulmination, fŭl-mē-nā'-shŭn, *s.* Donnern; *T.* Verpuffen, *n.*; *T.* Bannstrahl, *m.* [donnernd.

Fulminatory, fŭl'-mē-nā-tŭr-ē, *a.*

Fulmine, fŭl'-mĭn, *v. a.* schießen, schleudern; —, *v. n. fig.* donnern, wettern.

Fulminic, fŭl-mĭn'-ĭk, *a.* — acid, *T.* Knallsäure, *f.*

Fulness, fŭl'-nĕs, *s.* Fülle; *fig.* Hülle, *f.* Reichthum, Ueberfluß, *m.*; Uebersättigung; Ausdehnung; Stärke (des Tones), *f.*

Fulsome, fŭl'-sŭm, *a.* (— ly, *adv.*) widerlich, ekelhaft; schlüpfrig, unzüchtig; geil, wollüstig; — ness, *s.*

Ekelhaftigkeit, Widerlichkeit; Schlüpfrigkeit, *f.*
Fulvid, fŭl'-vĭd, *a.* braunroth, rothgelb.
Fumado, fū-mā'-dō, *s.* geräucherte Fisch, *m.*
Fumage, fū'-māj, *s.* Herdsteuer, *f.*
Fumatory, fū'-mā-tŭr-ē, *s.* Erdrauch (Pflanze), *m.*
Fumble, fŭm'-b'l, *v. n.* tölpisch, ungeschickt verfahren; sich ungeschickt benehmen; tappen; (on) herumtappen; stottern; (with) tändeln; —, *v. a.* ungeschickt betasten; zerknüllen, zusammendrücken; herumzerren; to — along, herumtappen; to — up, ungeschickt zusammenlegen; verständeln.
Fumbler, fŭm'-b'l-ŭr, *s.* Betaster, Befühler; Tölpel, plumper Kerl, *m.*
Fumbling, fŭm'-b'l-ĭng, *s.* Betasten, *n.* ꝛc.; — ly, *adv.* ungeschickt, plump.
Fume, fūm, *s.* Rauch; Dampf, Dunst, *m.*, auch *fig.*; Aufwallung, *f.* Ausbruch, *m.*; Hirngespinnst, *n.*; to be in a —, aufgebracht sein.
Fume, fūm, *v. n.* rauchen; dunsten, dampfen; *fig.* toben (vor Zorn); —, *v. a.* räuchern; durchduften, durchräuchern; to — away, verdunsten machen; verdunsten, auch *fig.*; to — up, aufsteigen; aufstoßen. [Rothwildes), *f.*
Fumet, fū'-mĕt, *s. T.* Losung (des
Fumette, fū-mĕt', *s.* Wildpretsgeruch, *m.*
Fumid, fū'-mĭd, *a.* rauchig, dunstig.
Fumidity, fū-mĭd'-ē-tē, } *s.* räucherige Beschaffenheit, *f.*
Fumidness, fū'-mĭd-nĕs, }
Fumigate, fū'-mē-gāt, *v. a.* räuchern, durchräuchern; bähen.
Fumigation, fū-mē-gā'-shŭn, *s.* Räucherung; Beräucherung, Bähung, *f.*
Fuming, fū'-mĭng, *s.* Räuchern, *n.*; — ly, *adv.* tobend, zornig.
Fumish, fū'-mĭsh, *a.* rauchig; hitzig. (l. u.) [(Pflanze), *m.*
Fumiter, fū'-mē-tŭr, *s.* Erdrauch
Fumous, fū'-mŭs, **Fumy**, fū'-mē, *a.* rauchend; *fig.* berauschend.
Fun, fŭn, *s.* Posse, *f.* Spaß, Zeitvertreib, *m.*; Mährchen, *n.*
Fun, fŭn, *v. n.* Possen treiben, kurzweilen, spaßen; —, *v. a.* aufziehen; prellen, betrügen, belügen; to — up, überreden, breit schlagen. [tänzer, *m.*
Funambulist, fū-năm'-bū-lĭst, *s.* Seil-
Function, fŭngk'-shŭn, *s.* Verrichtung, Function; Amtsverrichtung, *f.*; Amtsgeschäft; öffentliche Amt, *n.* Beruf, *m.*; Denkkraft, *f.*
Functionary, fŭngk'-shŭn-ā-rē, *s.* Beamtete, *m.*; das, was Etwas verrichtet.
Fund, fŭnd, *s.* Kapital, Stammgeld, Betriebskapital; Geld, *n.*; *pl.* Staatsschulden, Fonds; *pl.* Aktien; *pl.* Gelder, *pl.*; — and its accessory, Kapital und Zinsen; sinking —, Schuldentilgungsfonds, *m.*; —-bubbles, *s. pl.* Aktienspiel, *n.*; —-holder, *s.* Aktienbesitzer, Aktieninhaber, *m.*
Fund, fŭnd, *v. a.* in die Fonds anlegen; zu Kapitalien schlagen, kapitalisiren.
Fundament, fŭn'-dā-mĕnt, *s.* Grund, *m.* (n. u.); Gesäß, *n.* Hintere, *m.*
Fundamental, fŭn-dā-mĕn'-tāl, *a.* als Grundlage dienend, zum Grunde gehörig, Grund...; — ly, *adv.* ursprünglich, wesentlich; — ness, *s.* Wesentliche, *n.*
Fundamental, fŭn-dā-mĕn'-tāl, *s.* (im *pl.*) Grundlage, *f.*; Grund, *m.*

Funding, fŭn'-dĭng, *s.* Fundiren, *n.* ꝛc.; —-system, Fundationssystem, *n.*
Funebrial, fū-nē'-brē-āl, *a.* das Leichenbegängniß betreffend.
Funeral, fū'-nĕr-āl, *s.* Leichenbegängniß; Begräbniß; Leichengefolge, *n.*; —, *a.* zum Leichenbegängniß gehörig, Leichen..., Begräbniß...; trauernd, Trauer...; — expenses, Begräbnißkosten, *pl.*; — pile, Scheiterhaufen, *m.*; — sermon, Leichenpredigt, *f.*
Funeration, fū-nĕr-ā'-shŭn, *s.* Leichenbegängniß, *n.* (n. u.) [traurig.
Funereal, fū-nē'-rē-āl, *a.* leichenhaft;
Funest, fū-nĕst', *a.* traurig, unglücklich.
Funge, fŭnj, *s.* Dummkopf, Tropf, *m.*
Fungosity, fŭng-gŏs'-ē-tē, *s.* Schwammigkeit, *f.* [aufschießend.
Fungous, fŭng'-gŭs, *a.* schwammig;
Fungus, fŭng'-gŭs, *s.* Schwamm, Pilz, *m.*; *T.* Schwammgewächs, *n.*
Funicle, fū'-nē-k'l, *s.* Schnur; Faser, *f.*
Funicular, fū-nĭk'-ū-lār, *a.* faserig.
Funk, fŭngk, *s. vulg.* Gestank, *m.*; Zunderholz, *n.*
Funk, fŭngk, *v. a. vulg.* durchstänkern; mit Tabaksrauch erfüllen; —, *v. n.* Tabak dampfen; stinken (aus Angst).
Funnel, fŭn'-nĕl, *s.* Trichter, *m.*; Röhre, *f.*; Gießloch, *n.*; Feuermauer, *f.*; — shaped, *a.* trichterförmig.
Funny, fŭn'-nē, *a.* komisch, possierlich; —, *s.* kleine Boot, *n.*
Fur, fŭr, *s.* Fell, *n.* Pelz, *m.*; *pl.* Rauchwaaren, *pl.*; Pelzwerk, *n.*; schleimige Feuchtigkeit (auf der Zunge); *T.* Tasche; Furche, *f.*; —-cap, *s.* Pelzmütze, *f.*; —-cloak, *s.* Pelzmantel, *m.*; —-merchant, *s.* Rauchwaarenhändler, *m.*; —-trade, *s.* Rauchwaarenhandel, *m.*; —-wrought, *a.* von Pelz gemacht.
Fur, fŭr, *v. a.* füttern (mit Pelz); mit einer schleimigen Flüssigkeit überziehen; werfen; *T.* mit Taschen versehen.
Fur. *abbr.* für Furlong, Feldwegs.
Furacious, fū-rā'-shŭs, *a.* zum Stehlen geneigt, diebisch. (l. u.)
Furacity, fū-răs'-ē-tē, *s.* Hang zur Dieberei, *m.* [Faltensaum, *m.*
Furbelow, fŭr'-bē-lō, *s.* Falbel, *f.*;
Furbelow, fŭr'-bē-lō, *v. a.* befalbeln, verbrämen.
Furbish, fŭr'-bĭsh, *v. a.* poliren, putzen; to — up, aufstutzen.
Furbisher, fŭr'-bĭsh-ŭr, *s.* Polirer; Schwertfeger, *m.*
Furcation, fŭr-kā'-shŭn, *s.* gabelförmige Theilung; Gabel, Sprosse, *f.*
Furchee, fŭr-shē', *a. T.* gabelig.
Furchel, fŭr'-tshĕl, *s.* Deichsellehne, *f.*
Furdle, fŭr'-d'l, *v. a.* aufrollen. (n. u.)
Furfur, fŭr'-fŭr, *s.* Grind, Schorf, *m.*
Furfuraceous, fŭr-fū-rā'-shŭs, *a.* schuppig, grindig.
Furious, fū'-rē-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) grimmig, wüthend; rasend; entsetzlich; —ness, *s.* Raserei; Wuth, *f.*
Furl, fŭrl, *v. a.* zusammenwickeln; *T.* völlig einziehen, beschlagen.
Furlong, fŭr'-lŏng, *s.* Feldwegs, *n.*
Furlough, } fŭr'-lō, *s.* Urlaub, *m.*
Furlow, }
Furmenty, **Furmety**, *v.* Frumenty.
Furnace, fŭr'-nĭs, *s.* Ofen, Schmelzofen; Kessel, *m.*; brewing —, Braukessel, *m.*; —-maker, *s.* Ziegelbrenner, *m.* [dampfen.
Furnace, fŭr'-nĭs, *v. a.* sprühen, aus-
Furnage, fŭr'-nāj, *s.* Ofengeld, *n.*
Furniment, fŭr'-nē-mĕnt, *s. v.* Furniture.
Furnish, fŭr'-nĭsh, *v. a.* (with) versehen, versorgen; (with) verschaffen, liefern; *fig.* (with) ausstatten; geben, beitragen; darbieten, gewähren; ausrüsten; ausmöbliren; (with) schmücken, zieren.
Furnish, fŭr'-nĭsh, *s.* Muster, *n.* (n. u.)
Furnisher, fŭr'-nĭsh-ŭr, *s.* der mit Etwas versorgt, ꝛc.; Lieferant, *m.*
Furnishing, fŭr'-nĭsh-ĭng, *s.* Muster, *n.*; Hausrath; äußere Schmuck, *m.*
Furniture, fŭr'-nē-tshūre, *s.* Geräth, Hausgeräth, *n.* Möbeln, *pl.*; Geschirr (für Pferde); Zubehör, *n.* Zuthat; Ausrüstung (eines Schiffes); Ausstaffirung, *f.*; *T.* Stege, *pl.*
Furrier, fŭr'-rē-ŭr, *s.* Kürschner, *m.*
Furriery, fŭr'-rē-ŭr-ē, *s.* Pelzwerk, *n.*
Furring, fŭr'-rĭng, *s. T.* Tasche (eines Schiffes), *f.*
Furrow, fŭr'-rō, *s.* Furche, auch *fig.*; Rinne, *f.*; —-faced, *a.* mit Furchen im Gesicht; —-weed, *s.* Quecke, *f.* Unkraut, *n.*
Furrow, fŭr'-rō, *v. a.* furchen, auch *fig.*; mit Rinnen versehen; *fig.* durchfurchen.
Furry, fŭr'-rē, *a.* von Pelz, aus Pelz, Pelz...; in Pelz gekleidet.
Further, fŭr'-THŭr, *a.* weiter, ferner; hinterst, äußerst; jenseitig; anderweitig; —, *adv.* ferner, weiter; überdies; — particulars, die näheren Umstände, *pl.*; — expenses, weitere Kosten, *pl.*; on the — side of..., jenseits; I am never the — off for that, das soll mich nicht hindern; on the — end of, tief in ... hinein; — more, *adv.* ferner, überdies, außerdem; —-most, *a. et adv.* weitest, äußerst; am weitesten.
Further, fŭr'-THŭr, *v. a.* unterstützen, fördern, befördern; behülflich sein zu.
Furtherance, fŭr'-THŭr-āns, *s.* Beförderung, Unterstützung, *f.* Fortgang, *m.* [derer, *m.*
Furtherer, fŭr'-THŭr-ŭr, *s.* Beför-
Furthest, fŭr'-THĕst, *a.* weitest, entferntest; —, *adv.* am weitesten, am entferntesten; at (the) —, auf's Längste.
Furtive, fŭr'-tĭv, *a.* verstohlen, heimlich.
Furuncle, fū'-rŭng-k'l, *s. T.* Blutschwären, *m.*
Fury, fū'-rē, *s.* Wuth, Raserei, Tollheit; Wuth, Heftigkeit; Hitze; Begeisterung; Furie, *f.*, auch *fig.*; — like, *a.* furienartig.
Furze, (**Furz**), fŭrz, *s.* Stechginster, *m.* Pfriemenkraut, *n.*
Furzy, fŭr'-zē, *a.* voll Stechginster.
Fuscation, fŭs-kā'-shŭn, *s.* Verdunkelung, *f.*
Fuscous, fŭs'-kŭs, *a.* braun, dunkel.
Fuse, fūz, *v. a.* schmelzen; —, *v. n.* schmelzen.
Fusee, fū-zē', *s. T.* Schnecke (in Uhren), *f.*; *T.* Zünder (einer Bombe, ꝛc.), *m.*; (n. u.) Flinte; *T.* Fährte eines Rehbocks, *f.* [Schmelzbarkeit, *f.*
Fusibility, fū-sē-bĭl'-ē-tē, } *s.*
Fusibleness, fū'-sē-b'l-nĕs, }
Fusible, fū'-sē-b'l, *a.* schmelzbar.

Fusil, fū'-zĭl, *a.* schmelzbar; flüssig; —, *s.* Flinte; *T.* Spindel (in Wappen), *f.*
Fusilier, **Fusileer**, fū-zĭl-lēr', *s.* Füsilier, *m.*
Fusion, fū'-zhŭn, *s.* Schmelzen, *n.*; Fluß, *m.* [Wesen, *n.*
Fuss, fŭs, *s.* Rumor, Lärm, *m.*
Fussock, fŭs'-sŭk, *s. vulg.* Schlumpe, Schlampe, *f.*
Fust, fŭst, *s.* Schaft (einer Säule); dumpfige, muffige Geruch, *m.*
Fust, fŭst, *v. n.* dumpfig sein, müffen, stinken.
Fustian, fŭs'-tshăn, *s.* Barchent; *fig.* Schwulst, Bombast, *m.*; —, *a.* von Barchent, barchent; *fig.* schwülstig; —-an-ape, *s.* Plüsch, Tripp, *m.*; —-weaver, *s.* Barchentweber, *m.*
Fustianist, fŭs'-tshăn-ĭst, *s.* schwülstige Schriftsteller, *m.*
Fustic, fŭs'-tĭk, *s.* Gelbholz, *n.*
Fustigate, fŭs'-tē-gāt, *v. a.* prügeln.
Fustigation, fŭs-tē-gā'-shŭn, *s.* Prügeln, *n.* [ter, Lumpenkerl, *m.*
Fustilarian, fŭs-tē-lā'-rē-ăn, *s.* Stän-
Fustilugs, (**Fustilug**), fŭs'-tē-lŭgz, *s. vulg.* Klopffechter, *m.*; *vulg.* dicke Mensch, *n.*
Fustiness, fŭs'-tē-nĕs, *s.* dumpfige, muffige Geruch, Gestank, *m.*
Fusty, fŭs'-tē, *a.* dumpfig, muffig, schimmelig, stinkend.
Futile, fū'-tĭl, *a.* schwatzhaft (n. u.); elend, nichtswürdig; nichtig.
Futility, fū-tĭl'-ē-tē, *s.* Schwatzhaftigkeit (n. u.); Nichtigkeit, Lapperei; Nichtswürdigkeit, *f.*
Futilous, fū'-tĭl-ŭs, *a.* nichtswürdig, unbedeutend. (n. u.)
Futtocks, fŭt'-tŭks, *s. pl. T.* Rippen, Kniee, Gabelhölzer, *pl.*; upper-—, Auflanger, *pl.*
Future, fū'-tshūre, *a.* künftig; —, *s.* Zukunft, *f.*; —, oder — tense, *T.* künftige Zeit, *f.* Futurum, *n.*; in —, for the —, künftig, in's Künftige.
Futurely, fū'-tshūre-lē, *adv.* künftig, in Zukunft. (n. u.) [tige, *n.*
Futurition, fū-tshū-rĭsh'-ŭn, *s.* Zukünf-
Futurity, fū-tshū'-rē-tē, *s.* Zukunft, *f.*; Zukünftige, *n.*; zukünftige Zustand, *m.*
Fuzz, fŭz, *v. a.* zerfasern, zerzupfen; —, *v. n.* sich fasern; in kleine Stückchen gehen. [tige Stoff, *m.*
Fuzz, fŭz, *s.* leichte Theilchen, *n.*; flüch-
Fuzzball, fŭz'-băll, *s.* Staubschwamm, Bofist, *m.*
Fuzzen, fŭz'-z'n, *s.* Speise, Kraft, *f.*
Fuzzle, fŭz'-z'l, *v. a.* betrunken machen.
Fy, fī, *i.* pfui! — for shame, pfui, schäme Dich!

G.

G. *abbr.* für God, Gott; George, Georg; Gospel, Evangelium.
Ga', (ga'), *abbr.* für Gave, gab.
Gab, găb, *v. n.* plaudern, schwatzen; lügen.
Gab, găb, *s. vulg.* Maul, *n.* Mund, *m.*; gift of the —, Mundwerk, *n.*
Gabarage, găb'-ăr-āj, *s.* Lichter (Fahrzeug), *m.*; Lichtergeld, *n.*
Gabardine, găb-băr-dēn', *s.* Regenmantel, Reisemantel, grobe Rock, *m.*
Gabbery, găb'-bŭr-ē, *s.* Geschwätz, Mährchen, *n.* Schwänke, *pl.*
Gabble, găb'-b'l, *v. n.* schnattern; plaudern, schwatzen.
Gabble, găb'-b'l, *s.* Geschnatter; Geschwätz, Geplauder, *n.*
Gabbler, găb'-b'l-ŭr, *s.* Schwätzer, *m.*
Gabel, gā'-b'l, *s.* Salzsteuer; Abgabe, Steuer, *f.*
Gabeler, gā'-b'l-ŭr, *s.* Steuereinnehmer; Salzsteuereinnehmer, *m.*
Gabion, gā'-bē-ŭn, *s. T.* Schanzkorb, *m.*
Gabionade, gā-bē-ŭn-ād', *s. T.* Brustwehr von Schanzkörben, *f.*
Gable, gā'-b'l, *s.* Giebel, *m.*; schräge Dach, *n.*; —-end, *s.* Giebel, *m.*; —-front, *s.* Giebelfronte, *f.*
Gad, găd, *s. T.* Stück Stahl, *n.*; Griffel, Grabstichel, *m.*; Keule; *T.* Jagdpeitsche, *f.*; — bee, — breeze, — fly, *s.* Wespe, Bremse, *f.*; — wall, *s.* eine Art Ente, *f.*
Gad, găd, *v. n.* herumlaufen, herumschlendern; emporkriechen.
Gadder, găd'-dŭr, *s.* Herumläufer, *m.*; Stadtklatsche, *f.*; — about, — abroad, Landläufer, *m.*
Gadding, găd'-dĭng, *a.* herumschlendernd; — gossip, Stadtklatsche, *f.*
Gaelic, gā'-lĭk, **Galic**, găl'-lĭk, *s.* gälische Sprache, *f.*; —, *a.* gälisch.
Gaff, găf, *s.* Haken, *m.*; Harpune, *f.*; Segelbaum, *m.* [Freund, *m.*
Gaffer, găf'-fŭr, *s.* Gevatter, gute
Gaffle, găf'-f'l, *s. T.* künstliche Sporn der Kampfhähne; stählerne Spanner (einer Armbrust), *m.*
Gag, găg, *v. a.* mit einem Sperrholz am Sprechen hindern, knebeln; —, *v. n.* Reiz zum Erbrechen haben.
Gag, găg, *s.* Sperrholz, *n.* Knebel, *m.*; Würgbirn, *f.*; —-tooth, *s.* Ueberzahn, Raffzahn, *m.*; —-toothed, *a.* Raffzähne habend.
Gag, găg, **Gagate**, gă-gāt', *s.* Gagath, *m.*
Gage, gādj, *v. a.* eichen; messen, visiren; ausmessen (Schiffe); (n. u.) verpfänden.
Gage, gādj, *s.* Maßstab; Visirstab, *m.* Visirmaß; Eichmaß, *n.*; *T.* Schmiege, *f.*; Pfand, *n.*, auch *fig.*; Bürgschaft, *f.*; *T.* Richtpfennig; Fehdehandschuh; *T.* Vortheil des Windes, *m.*; weather-—, *T.* Luftseite, *f.* [*m.*
Gager, gā'-jŭr, *s.* Visirer; Eichmeister,
Gagger, găg'-gŭr, *s.* der, welcher mit einem Sperrholze versieht, Knebelnde, *m.*
Gaggle, găg'-g'l, *v. a.* gackern, schnattern.
Gaging, gādj'-ĭng, *s.* Eichen, Messen, Visiren, *n.*; —-rod, *s.* Visirstab, *m.*
Gail-tree, gāl'-trē, *s.* Tamarindenbaum, *m.*
Gaily, (**Gayly**), gā'-lē, *adv.* munter, frisch; lustig, fröhlich; geputzt, glänzend, prächtig.
Gain, gān, *s.* Gewinn, Vortheil, Nutzen, Ertrag; Wucher, *m.*; *T.* schräge Ausladung, *f.*; Zapfenloch, *n.*; to make — of..., gewinnen (an, bei); —, *a.* (n. u.) behende, leicht, gewandt.
Gain, gān, *v. a.* gewinnen; erlangen, erwerben, erhalten; bekommen; erreichen; —, *v. n.* reich werden; abgewinnen; (on, upon) den Vortheil abgewinnen; (on) Einfluß erlangen (über); (on) sich ausbreiten; to — ground, um sich greifen; vorrücken; to — the day, siegen; to — the wind of a ship, einem Schiffe den Wind abgewinnen; to — one admittance, Jemandem Zutritt verschaffen; to — into, herüberziehen zu; to — over, an sich ziehen, erkaufen; (to) bewegen (zu). [zu erlangen, *rc.*
Gainable, gān'-ā-b'l, *a.* zu gewinnen,
Gainage, gān'-āj, **Gainery**, gān'-ŭr-ē, *s. T.* Vieh; Einkommen von den Aeckern der Vasallen; Ackergeräth; Land, *n.* Weide, *f.*; Feldfrüchte, *pl.*
Gainer, gān'-ŭr, *s.* Gewinner, *m.*
Gainful, gān'-fŭl, *a.* (—ly, *adv.*) vortheilhaft; einträglich, gewinnbringend; — ness, *s.* Einträglichkeit, *f.*; Gewinn, Vortheil, *m.*
Gaingiving, gān'-gĭv-ĭng, *s.* Ahnung, *f.* bange Vorgefühl, *n.*
Gainless, gān'-lĕs, *a.* gewinnlos; uneinträglich; — ness, *s.* Gewinnlosigkeit; Uneinträglichkeit, *f.*
Gainly, gān'-lē, *adv.* (n. u.) gewandt, behende, leicht.
Gainsay, gān-sā', *v. a. ir.* widersprechen; bestreiten, läugnen.
Gainsayer, gān-sā'-ŭr, *s.* Widersprecher, Gegner, Widersacher, *m.* [gegen.
'Gainst, ('gainst), *abbr.* für Against,
Gainstand, gān'-stănd, *v. a. ir.* widerstehen; bestreiten.
Gainstrive, gān'-strīv, *v. a. ir.* bestreiten; widerstreben. (n. u.)
Gairish, gā'-rĭsh, *a.* strahlend, prächtig; ausgelassen, übermüthig; wild; — ness, *s.* Gepränge, *n.* Glanz, *m.*; Ausgelassenheit, *f.* Uebermuth, *m.*
Gait, gāt, *s.* Weg; Gang, *m.*; gang your —, geht Eurer Wege.
Gaited, gā'-tĕd, *a.* einen (besondern) Gang habend.
Gaiter, gā'-tŭr, *s.* Gamasche, *f.*
Gal. *abbr.* für Galatians, Galater.
Gala, gā'-lā, *s.* Gala, Pracht, *f.*; Hoffest, *n.*; —-day, day of —, Galatag, *m.* [Milchstein, *m.*
Galactite, găl-lăk-tīt', *s.* Galactit,
Galage, găl-lādj', *s.* Holzschuh, Ueberschuh, *m.*
Galanga, gă-lăng'-gă, *s.* Galgant, *m.*
Galangal, gă-lăn'-găl, *s.* Zitwer, *m.*; Zitwerwurzel, *f.* [ter, *pl.*
Galatians, gă-lā'-shē-ănz, *s. pl.* Gala-
Galaxy, găl'-lăk-sē, *s.* Milchstraße; *fig.* glänzende Versammlung, *f.*
Galbanum, găl'-bă-nŭm, *s.* Galbanum, Mutterharz, *n.*
Gale, gāl, *s.* frische Wind; *T.* starke, heftige Wind, Windstoß, *m.*; hard —,

steife Kühle, *f.*; loom —, kleine Kühlung, *f.*; —, oder sweet- —, Porsch, *m.* Myrthenheide, *f.*

Gale, gȧl, *v. n.* (n. u.) singen, schlagen; segeln. [*f.*

Galeas, gȧl'-yȧs, *s.* Galeasse (Fahrzeug),

Galeated, gȧ'-lė-ȧ-tėd, *a.* behelmt; *T.* gehelmt (von Blumen).

Galena, gȧ-lė'-nȧ, *s.* Bleiglanz, *m.*

Galenic, (— cal), gȧ-lėn'-nik, *a.* galenisch; Bleiglanz enthaltend.

Galenism, gȧl'-ė-nizm, *s.* Heilsystem des Galenus, *n.* [len's, *m.*

Galenist, gȧl'-ė-nist, *s.* Anhänger Ga=

Galericulate, gȧ-lė-rik'-ů-lȧt, *a. T.* wie mit einem Hute bedeckt.

Galic, *v.* Gaelic.

Galilean, gȧl-lė-lė'-ȧn, *a.* galiläisch; —, *s.* Galiläer, *m.*

Galimatia, gȧl-lė-mȧ'-shȧ, *s.* Unsinn, Gallimathias, *m.*; verwirrte Zeug, *n.*; Mischmasch, *m.*

Galingal, *v.* Galangal.

Galiot, gȧl'-yůt, *s.* Galliote, Galeote, *f.*

Galipot, gȧl'-ė-pȯt, *s.* Fichtenharz, *n.*

Gall, gȧl, *s.* Galle; Bitterkeit, *f.* Gift, *n.*; Zorn, Haß, *m.*; Gallenblase, *f.*; Gallapfel, *m.*; Wunde (durch Reiben), *f.*; —-bladder, *s.* Gallenblase, *f.*; —-insect, *s.* Gallwespe, *f.*; —-nut, *s.* Gallapfel, *m.*; —-sickness, *s.* Gallenkrankheit, *f.*; —-stone, *s.* Gallenstein, *m.*

Gall, gȧl, *v. a.* durch Reiben verletzen, aufreiben; wund reiben; *fig.* vermindern, verderben; beunruhigen, quälen, ärgern; Schaden zufügen; —, *v. n.* sich beschädigen (durch Reiben); wund werden; *fig.* sich ärgern; to touch a galled horse upon the back, *prov.* Jemandes verwundbare Seite treffen.

Gallant, gȧl'-lȧnt, *s.* Biedermann, wakkere Mann; Stutzer, *m.*

Gallant, gȧl'-lȧnt, *a.* (— ly, *adv.*) brav, tapfer; geputzt, geschmückt, stattlich; wacker, bieder; herrlich; —ness, *s.* Tapferkeit; Stattlichkeit, *f.*

Gallant, gȧl-lȧnt', *s.* Galan, Stutzer, Liebhaber; Buhler, *m.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) höflich, artig, galant; verbuhlt; — ness, *s.* Höflichkeit, Artigkeit, *f.*

Gallant, gȧl-lȧnt', *v. a.* den Hof machen; mit Anstand handhaben, umgehen.

Gallantry, gȧl'-lȧn-trė, *s.* Stattlichkeit, *f.* Putz, *m.* Pracht; Tapferkeit, *f.*; Edelmuth, *m.*; Galanterie; Artigkeit; Buhlerei, *f.*; Haufe von Stutzern, *m.*

Gallate, gȧl'-lȧt, *s. T.* gallussaure Salz, *n.*; — of silver, gallussaure Silberoxyd, *n.*

Galleas, *v.* Galeas.

Galleon, gȧl'-yůn, *s.* Galeone, Galione (Art großer Schiffe), *f.*

Galleot, *v.* Galliot.

Gallery, gȧl'-lůr-ė, *s.* Gallerie, *f.* lange Gang; Saal, Bildersaal, *m.*; Emporkirche, *f.*; Paradies (in Theatern), *n.*; *T.* (im Bergbaue) Gallerie, *f.* Gang, *m.*; open —, Altan, *m.*; —-ladder, *s. T.* Sturmleiter, *f.*

Galley, gȧl'-lė, *s.* Galeere, *f.*; ein offenes Boot; *T.* Schiff, Setzschiff, *n.*; *T.* Schiffsküche, Kombüse, *f.*; head of the —, *T.* Zunge am Setzschiff, *f.*; half —, Galliote, *f.*; —foist, *s.* Galeerenfuste (Fahrzeug), *f.*; —-slave, *s.* Galeerensklave, *m.*; —-slice, *s.* Schiffszunge, *f.*; —-tile, *s.* glasirte Ziegel, *m.*

Galliard, gȧl'-yȧrd, *a.* (n. u.) lustig, fröhlich; —, *s.* lustige Mensch (n. u.); lustige Tanz, *m.*; *T.* Galliarde (Schrift), *f.*

Galliardise, gȧl'-yȧr-diz, *s.* Lustigkeit, *f.* Muthwille, *m.* Ausgelassenheit, *f.* (n. u.) [lichkeit, Lustigkeit, *f.*

Galliardness, gȧl'-yȧrd-nės, *s.* Fröh=

Gallic, gȧl'-lik, *a.* gallisch.

Gallic, gȧl'-lik, *a.* — acid, *T.* Gallussäure, *f.*

Gallican, gȧl'-lė-kȧn, *a.* gallicanisch.

Gallicism, gȧl'-lė-sizm, *s.* französische Spracheigenheit, *f.* Gallicismus, *m.*

Galligaskins, gȧl-lė-gȧs'-kinz, *s. pl. lud.* Pluderhosen, *pl.*; galligaskin, *lud.* Flickschneider, *m.*

Gallimatia, *v.* Galimatia.

Gallimaufrey, gȧl-lė-mȧ'-frė, *s.* Gericht von allerlei zusammengehackten Fleischresten (l. u.); *fig.* Gemengsel, *n.* Mischmasch, *m.*; *lud.* Frau, *f.* (n. u.)

Gallinaceous, gȧl-lė-nȧ'-shůs, *a.* zur Fasangattung gehörig. [*f.*

Gallinago, gȧl-lė-nȧ'-gȯ, *s.* Heerschnepfe,

Galling, gȧl'-ing, *a.* ärgerlich, beunruhigend; —, *s.* Scheuern, Wundwerden, *n.*; —-leather, *s.* Scheuerleder (für Pferde), *n.*

Gallion, *v.* Galleon.

Galliot, gȧl'-yȯt, *s.* Galeotte (Galeere), *f.*

Gallipot, gȧl'-lė-pȯt, *s.* Apothekertopf, *m.*

Gallivat, gȧl'-lė-vȧt, *s.* kleines ostindisches Fahrzeug mit Rudern, *n.*

Gallless, gȧl'-lės, *a.* ohne Galle, ohne Bitterkeit.

Galloche, *v.* Galoche.

Gallon, gȧl'-lůn, *s.* Gallon, *n.* Gallone (Maß), *f.*

Galloon, gȧl-lôôn', *s.* Galone, Borte, Tresse, *f.*; —-lace, *s.* Galone, *f.*

Gallop, gȧl'-lůp, *v. n.* galoppiren; sich schnell bewegen; (to) rennen; to — over, *fig.* flüchtig weggehen (über).

Gallop, gȧl'-lůp, *s.* Galopp, *m.*

Galloper, gȧl'-lůp-ůr, *s.* galoppirende Pferd, *n.*; galoppirende Reiter, *m.*; Laffette für eine kleine Kanone, *f.*

Gallopin, gȧl'-lȯ-pin, *s.* Küchenjunge, *m.* (n. u.)

Galloshe, *v.* Galoche.

Gallow, gȧl'-lȯ, *v. a.* erschrecken, grausen machen. (n. u.)

Galloway, gȧl'-lȯ-wȧ, *s.* ein kleines Pferd (aus Galloway), *n.* Klepper, *m.*

Gallowglass, gȧl'-lȯ-glȧs, *s.* altirische Fußsoldat oder Lanzenknecht, *m.*

Gallows, gȧl'-lůs, *s. pl.* gallowses) Galgen; *fig.* (n. u.) Galgenschwengel; *T.* Deckelstuhl, Galgen *m.*; Hosenträger, *m.*; Halfter, *f.*; — -bits, *s. pl. T.* Stützen zu den Reservestengen und Raaen, *pl.*; —-clapper, *s.* Galgenvogel, *m.*; —-free, *a.* dem Galgen entlaufen; — tree, *s.* Galgen, *m.*

Gally, gȧ'-lė, *a.* gallig, bitter.

Galoche, } **Galoshe**, } gȧl-lȯsh', *s.* Galosche, *f.*; Holzschuh, *m.* [lich. (n. u.)

Galsome, gȧl'-sům, *a.* boshaft, ärger=

Galvanic, gȧl-vȧ'-nik, *a.* galvanisch.

Galvanism, gȧl'-vȧn-izm, *s.* Galvanismus, *m.* [nisiren.

Galvanize, gȧl'-vȧn-iz, *v. a.* galva=

Gamashes, gȧ-mȧsh'-ėz, *s. pl.* kurze Gamaschen der Bauern, *pl.*

Gambade, gȧm-bȧd', } **Gambado**, gȧm-bȧ'-dȯ, } *s.* Luftsprung; Luftspringer, *m.*; *pl.* Steifstiefel (am Sattel), *pl.*

Gamble, gȧm'-b'l, *v. n.* hoch spielen; —, *v. a.* (away) durch das Spiel verschwenden; gambling-horse, *s.* Renner, *m.*; gambling-house, *s.* Spielhaus, *n.*

Gambler, gȧm'-b'l-ůr, *s.* Spieler, *m.*

Gamboge, gȧm-bôôdj', *s.* Gummi Gamboja, Gummigut, *n.*

Gambol, gȧm'-bůl, *v. n.* tanzen, Luftsprünge machen, hüpfen; *fig.* (from) abspringen. [sprung, *m.*

Gambol, gȧm'-bůl, *s.* Sprung, Luft=

Gambrel, (Gambril), gȧm'-bril, *s.* Schenkel (des Pferdes), *m.*; Sperrholz (der Fleischer), *n.*

Gambrel, gȧm'-bril, *v. a.* vermittelst des Sperrholzes auseinander sperren; an dem Schenkel anbinden.

Game, gȧm, *s.* Spiel, *n.* Scherz, grobe Spaß, *m.*; Spiel (mit Karten, ꝛc.), *n.*; *fig.* Vortheil (im Spiel); Zeitvertreib; Plan, Entwurf; Hohn, Spott, *m.*; Jagd, Vogelbeize, *f.*; Wild, Wildpret, Weidwerk, *n.*; Mädchenjäger, *m.*; to make (a)—of..., Spott treiben mit..., zum Besten haben; — at cards, Kartenspiel, *n.*; games of chance, Hazardspiele, *pl.*; —cock, *s.* Kampfhahn, *m.*; — egg, *s.* Ei, woraus ein Kampfhahn ausgebrütet wird, *n.*; —keeper, *s.* Wildhüter, Jäger, Hägereiter, *m.*; —-pullet, *s. vulg.* kleine (junge) Hure, *f.*

Game, gȧm, *v. n.* spielen.

Gamesome, gȧm'-sům, *a.* (—ly, *adv.*) spielerisch, lustig, scherzhaft, muthwillig, fröhlich; — ness, *s.* Lustigkeit, Schäkerei, *f.* Muthwille, *m.*

Gamester, gȧm'-stůr, *s.* Spieler; (n. u.) Spaßvogel; Buhler, *m.* (n. u.); Hure, *f.* (n. u.)

Gaming, gȧm'-ing, *s.* Spielen, Spiel, *n.*; —, *a.* spielend, Spiel...; — debt, Spielschuld, *f.*; — house, (— ordinary), Spielhaus, *n.*; — table, Spieltisch, *m.* [Altmutter, *f.*

Gammer, gȧm'-můr, *s. vulg.* Frau,

Gammon, gȧm'-můn, *s.* Schinken, *m.*; Triktrak (*v.* Backgammon), *n.*; Scherz, *m.*; — and patter, eigne Sprache eines Handwerks, ꝛc., *f.*

Gammon, gȧm'-můn, *v. a.* zu Schinken machen; (im Triktrak) schlagen.

Gammoning, gȧm'-můn-ing, *s. T.* Wühling des Bugsprietes, *n.*; Betrügerei, *f.*

Gammot, gȧm'-ůt, *s.* Scherz, Spaß, *m.*

Gamut, gȧm'-ůt, *s. T.* Scala, Tonleiter; tiefste Note in Guido's Tonleiter, *f.*

'Gan, *abbr.* für Began. [fen, pfählen.

Ganch, gȧnsh, *v. a.* auf Haken wer=

Gander, gȧn'-důr, *s.* Gänserich, *m.*; —-goose, *s.* Knabenkraut, *n.*; —-month, *s. vulg.* Freimonat (der Ehemänner), *m.*

Gane-fish, gȧn'-fish, *s.* Meernadel, *f.*

Ganet, } **Gannet**, } gȧn'-nėt, *s.* Rothgans, *f.*

Gang, gȧng, *s.* Haufe, Trupp, *m.* Horde, Bande, Rotte, *f.*; Preßgang, *m.*; *T.* Gangart, *f.*; —-board, *s. T.* Legebret, *n.* Laufplanke (zum Ausschiffen), *f.*; —way, *s. T.* Fallreepstreppe, *f.*; Durchgang; Gang, *m.*; — week, *s.* Bet= oder Umgangswoche, *f.*

Gang, gȧng, *v. n.* gehen.

Ganges, gắn'-jĕz, *s.* Ganges (Fluß), *m.*
Ganglion, găng'-glè-ŭn, *s. T.* Nervenknoten, *m.*; Ueberbein, *n.*
Gangrel, găng'-grĕl, *s. vulg.* lange übelgewachsene Kerl, Schwengel; Landstreicher, *m.*
Gangrenate, găng'-grè-nāt, } *v. a.* den
Gangrene, găng'-grēn, } kalten Brand erzeugen, anfressen; —, *v. n.* brandig werden.
Gangrene, găng'-grēn, *s.* kalte Brand, *m.*
Gangrenous, găng'-grè-nŭs, *a.* brandig, angefressen, den Brand verursachend.
Gantlet, gănt'-lĕt, *s.* Panzerhandschuh, *m.*; —, oder gantlope, Gassenlaufen, *n.* Spießruthen, *pl.*; to run the —, Spießruthen laufen.
Ganza, găn'-zā, *s.* fabelhafte wilde Gans, *f.* [Jailer.
Gaol, jāl, *s.* **Gaoler**, jā'-lŭr, *s. v.* Jail,
Gap, găp, *s.* Ritze, *f.* Loch, *n.* Spalte, Kluft, Oeffnung, *f.*; Riß, *m.* Sturmlücke, *f.* Bruch; Hiatus; Makel, *m.*; *fig.* Lücke, *f.*; to break a foul — into the matter, unterbrechen; mit der Thüre in das Haus fallen; to stop a —, *fig.* ein Loch zustopfen; —-stopper, *s.* Hurenjäger, *m.*; —-toothed, *a.* zahnlückig.
Gape, gāp, *v. n.* gähnen, den Mund aufsperren; (at, for, after) schnappen, schmachten, streben, trachten; *fig.* sich spalten, aufreißen, sich öffnen; gaffen; (at) angaffen; Maulaffen feil haben; knarren, schreien. [fen, *n.*
Gape, gāp, *s.* Gähnen; Schnappen; Gaf-
Gaper, gāp'-ŭr, *s.* Gähner; Gaffer; Schnappende, *m.*; der nach Etwas trachtet.
Gaping, gāp'-ĭng, *a.* gähnend; — pig, ein angerichtetes Ferkel mit offenstehendem Maule, *n.*
Gar. *abbr.* für Garrison, Garnison.
Gar, găr, *s.* Gewehr, *n.* Waffe, *f.* (n. u.)
Gar, găr, *v. a.* machen. (n. u.)
Garb, gărb, *s.* Kleidung, Tracht, *f.* Gewand, *n.*; Schnitt, *m.*; Ansehen; Benehmen, *n.*; Haltung, *f.*; (n. u.) Geschmack (des Weines), *m.*; *T.* Garbe, *f.*
Garbage, găr'-bĭdj, *s.* Gedärm, Eingeweide, *n.*; *fig.* Unrath, Auswurf, *m.*
Garbage, găr'-bĭdj, *v. a.* ausweiden, ausnehmen.
Garbel, găr'-bĕl, *s. T.* Bodenplanke, *f.*
Garbish, găr'-bĭsh, *v. a.* ausweiden, ausnehmen.
Garble, găr'-b'l, *v. a.* sieben, aussieben; *fig.* lesen, auslesen, sichten.
Garbler, găr'-b'l-ŭr, *s.* Sieber; *fig.* Sichter, Reiniger; Specereivisitator, *m.*
Garbles, găr'-b'lz, *s. pl.* Ausschuß, *m.* Ausschußwaare, *f.*; Sand, Schmutz, Staub von Materialwaaren, *m.*
Garboard, găr'-bōrd, *s. T.* Bodenplanke, *f.*; — streak, *s.* Kielgang, *m.*
Garboil, găr'-bōĭl, *s.* Wirrwarr, Lärm, Streit, *m.*
Gard, gărd, *s. etc. v.* Guard, *etc.*
Gardant, *v.* Guardant.
Garden, găr'-d'n, *s.* Garten, *m.*, auch *fig.*; —-cresses, *s. pl.* Gartenkresse, *f.*; —-fork, *s.* Mistbeetgabel, *f.*; —-mould, *s.* Gartenerde; —-plot, *s.* Gartenanlage, *f.*; —-shears, *s. pl.* Baumschere, *f.*; —-stuff, (—-ware [n. u.]), *s.* Gartengewächse, *pl.*; —-tillage, *s.* Gartenbau, *m.*
Garden, găr'-d'n, *v. n.* sich mit Gartenbau beschäftigen, Gärten anlegen; —, *v. a. T.* (den Falken) in die Sonne stellen.
Gardener, găr'-d'n-ŭr, *s.* Gärtner, *m.*
Gardening, găr'-d'n-ĭng, *s.* Gartenbau, *m.* Gärtnerei, *f.* [ster, *m.* (n. u.)
Gardeviant, găr'-dè-vè-ănt, *s.* Tornis-
Gardian, *v.* Guardian.
Gardmanger, gărd-măn'-jŭr, *s.* Vorrathskammer, Speisekammer, *f.*
Gard'ner, *abbr.* für Gardener, Gärtner. [sen der Schafe), *f.*
Gare, găr, *s.* grobe Wolle (an den Fü-
Gar-fish, *v.* Gane-fish.
Gargane, găr-gān', *s.* Kriechente, *f.*
Gargarism, găr'-gā-rĭzm, *s.* Gurgelwasser, *n.* [geln; —, *v. a.* gurgeln.
Gargarize, găr'-gā-riz, *v. n.* sich gur-
Garget, găr'-gĕt, *s.* Anbruch (eine Viehseuche), *m.*
Gargil, găr'-gĭl, *s.* Gänseseuche, *f.*
Gargle, găr'-g'l, *v. a.* gurgeln, auch *fig.*; —, *v. n.* sich gurgeln; sanft rauschen, rieseln; a gargling brook, ein murmelnder Bach, *m.* [Gurgelwasser, *n.*
Gargle, găr'-g'l, *s.* (n. u.) Gurgel, *f.*;
Garglion, găr'g-lè-ŭn, *s.* Ueberbein, *n.*
Gargol, găr'-gŏl, *s.* Finnen (der Schweine), *pl.*
Garish, gā'-rĭsh, *a.* (—ly, *adv.*) glänzend, prachtvoll; geputzt; übermüthig, ausgelassen; — ness, *s.* Glanz, *m.* Pracht; Lustigkeit, Ausgelassenheit; Wildheit, *f.*
Garland, găr'-lănd, *s.* Blumenkranz, *m.* Blumengewinde, Fruchtgewinde, *n.*; *fig.* Krone; eine Sammlung Balladen, Blumenlese, *f.*; *T.* Netz (zur Aufbewahrung des Proviants bei Matrosen), *n.*
Garland, găr'-lănd, *v. a.* bekränzen.
Garlic, găr'-lĭk, *s.* Knoblauch, *m.*; — eater, *s.* Knoblauchfresser; Lumpenkerl, *m.*; — pear-tree, *s.* Stinkapfelbaum, *m.*; —-sauce, *s.* Knoblauchbrühe, *f.*
Garlicks, } găr'-lĭks, *s.* Görlitzer Lein-
Garlix, } wand, *f.*
Garment, găr'-mĕnt, *s.* Gewand, Kleid, Kleidungsstück, *n.*; *pl.* Anzug, *m.*
Garner, găr'-nŭr, *s.* Kornboden, *m.* Kornkammer, *f.*
Garner, găr'-nŭr, *v. a.* aufschütten; *fig.* (up) aufbewahren.
Garnet, găr'-nĕt, *s.* Granat, *m.*; *T.* Staggarnat, *n.*
Garnish, găr'-nĭsh, *v. a.* zieren, schmücken, besetzen; garniren, umlegen, auslegen; versehen, versorgen; schließen, fesseln; *T.* vorladen.
Garnish, găr'-nĭsh, *s.* Zierath, Schmuck, *m.*; Beschläge, Leistenwerk, *n.*; Garnirung, *f.*; Fesseln, *pl.*; Willkommen, *m.* Einstandsgeld, *n.*
Garnishee, găr-nĭsh-ē', *s. T.* dritte Verkümmerte; Sequester, *m.*
Garnisher, găr'-nĭsh-ŭr, *s.* der versorgt, ꝛc., Verzierer, *m.*
Garnishment, găr'-nĭsh-mĕnt, *s.* Zierath, Schmuck, *m.*; *T.* Vorladung, *f.*; Einstandsgeld, *n.*
Garniture, găr'-nè-tshŭre, *s.* Putz, Schmuck, *m.*; Garnitur, *f.*; Geräth, *n.*
Garous, gā'-rŭs, *a.* wie Häringslake.
Garran, găr'-rŭn, *s. v.* Garron.
Garret, găr'-rĕt, *s.* Dachstube, Bodenkammer, *f.*; (n. u.) faule Holz; *vulg.* (Kopf) Oberstübchen, *n.*
Garreteer, găr-rĕt-tēr', *s.* Bewohner einer Dachstube, *m.* [satzung, *f.*
Garrison, găr'-rè-s'n, *s.* Garnison, Be-
Garrison, găr'-rè-s'n, *v. a.* besetzen, Besatzung legen in; durch Festungen schützen.
Garron, găr'-rŭn, *s.* Wagenpferd, *n.*
Garrulity, găr-rŭ'-lè-tè, *s.* Schwatzhaftigkeit, *f.*
Garrulous, găr'-rŭ-lŭs, *a.* schwatzhaft, geschwätzig; —ness, *s.* Schwatzhaftigkeit, *f.*
Garter, găr'-tŭr, *s.* Strumpfband, Kniebind; Hosenband (Orden), *n.*; erste Wappenkönig in England, *m.*
Garter, găr'-tŭr, *v. a.* mit einem Strumpfbande binden; den Hosenbandorden verleihen; to — up, sich aufbinden.
Garth, gărth, *s.* Dicke des Leibes um die Hüften, *f.*; Garten, Hof, *m.* (n. u.); Band, *n.* Reif, *m.*; Schleuse, *f.*; —-man, *s.* Fischer, *m.*
Garum, gā'-rŭm, *s.* salzige Fischbrühe, *f.*
Gas, găs, *s. T.* Gas, *n.*; —-light, *s.* Gaslicht, *n.*
Gascoign, găs-kōĭn', *s.* Gasconien, *n.*
Gascon, găs'-kŭn, *s.* Gasconier, *m.*
Gasconade, găs-kŏ-nād', *s.* Aufschneiderei, Prahlerei, Windbeutelei, *f.*
Gasconade, găs-kŏ-nād', *v. n.* aufschneiden, prahlen, Wind machen.
Gascoyn, găs-kōĭn', *s.* Hinterschenkel eines Pferdes, *m.*
Gash, găsh, *v. a.* zerfetzen; zerschneiden; —, *v. n.* Schrammen hauen.
Gash, găsh, *s.* (weite und tiefe) Wunde, *f.*; Hieb, *m.* Schramme, Narbe, *f.*
Gashful, găsh'-fŭl, *a.* voller Schrammen; schrecklich. [seisingen, *pl.*
Gaskets, găs'-kĕts, *s. pl. T.* Beschlag-
Gaskins, găs'-kĭnz, *s. pl.* Pluderhosen, *pl. v.* Galligaskins. [someter, *n.*
Gasometer, găs-sŏm'-ĕ-tŭr, *s. T.* Ga-
Gasp, găsp, *v. n.* schnaufen, keuchen; schnappen; *fig.* (for) schnappen (nach); schmachten; streben, trachten; to — for breath, nach Luft schnappen; to — for life, in den letzten Zügen liegen.
Gasp, găsp, *s.* Oeffnen des Mundes zum Athemholen, *n.*; Athemzug, *m.*; to be at the last —, in den letzten Zügen liegen, den Geist aufgeben.
Gaspar, găs'-pŭr, *s.* Kaspar (*m.*).
Gast, găst, } *v. a.* erschrecken,
Gaster, găs'-tŭr, } grausen machen. (n. u.)
Gastful, **Gastliness**, *etc. v.* Ghastful, *etc.* [(n. u.)
Gastness, găst'-nĕs, *s.* Grausen, *n.*
Gastred, găs'-tŭr'd, *a.* erschrocken.
Gastric, găs'-trĭk, *a.* den Bauch betreffend, gastrisch. [Bauchredner, *m.*
Gastriloquist, găs-trĭl'-lŏ-kwĭst, *s.*
Gastromancy, găs'-trŏ-măn-sè, *s.* Wahrsagen aus dem Bauche, *n.*
Gastroraphy, găs-trŏr'-ăf-fè, *s. T.* Bauchnähen, *n.* Bauchnaht, *f.*
Gastrotomy, găs-trŏt'-ŏ-mè, *s. T.* Bauchschnitt; Kaiserschnitt, *m.*
Gate, gāt, *s.* Thor, *n.* Pforte, *f.*; Gatterthor, Gatter, *n.*; Weg, Gang, Durchgang; *fig.* Zugang, *m.* Oeffnung; Haltung (des Leibes); Art, Weise, *f.*; Fallbret, *n.*; —-hinges, *s. pl.* Pfortangeln, *pl.*; —-house, *s.* Gefängniß zu Westminster, *n.*; — vein, *s. T.* Pfortader, *f.*; — way,

s. Thorweg; Vorbau, durch den man in den Hof kommt, m.
Gated, gā'-tĕd, a. mit Thoren versehen.
Gather, gāTH'-ŭr, v. a. sammeln; versammeln; einsammeln; ernten; pflücken, lesen; brechen (Obst); zusammenbringen; einziehen; gewinnen; bekommen; (from) schließen, folgern; (up) aufnehmen, zusammennehmen (das Kleid); falten, fälteln; aufwickeln; zusammenziehen (ein Kleid); —, v. n. sich sammeln; sich versammeln; dicker, größer werden; T. Lagen machen; to — breath, wieder zu Athem kommen, sich erholen; to — flesh, zunehmen; to — to matter, eitern; to — to a head, eitern, schwären; fig. reifen; to — to a curd, gerinnen.
Gather, gāTH'-ŭr, s. Falte, f.; Kalbsgeschlinge; Gefaltete, n. Bausch, m.
Gatherable, gāTH'-ŭr-ā-b'l, a. entnehmbar, zu folgern, zu schließen. (n. u.)
Gatherer, gāTH'-ŭr-ŭr, s. Sammler; Einsammler; Einnehmer, Steuereinnehmer, Zolleinnehmer; Schnitter; Winzer, m.; pl. Schneidezähne (bei den Pferden), Zangen, pl.
Gathering, gāTH'-ŭr-ĭng, s. Sammeln, Einsammeln; Eitern, n.; Collecte; Versammlung; Steuererhebung; T. Lage, f.
Gatter-tree, gāt'-tŭr-trē, s. wilde Kornelbaum, Hartriegel, m. [kopf, m.
Gattle-head, gāt'-t'l-hĕd, s. Stroh-
Gat-toothed, gāt'-tōōth't, a. einen Ziegenzahn habend. (n. u.)
Gaud, gād, s. Putz, Schmuck, Flitter, Staat, m. (n. u.)
Gaud, (Gaude), gād, v. n. sich lustig machen, sich freuen, fröhlich sein. (n. u.)
Gauded, gā'-dĕd, a. geziert, geschmückt; gefärbt. (n. u.) [staat, m.
Gaudery, gā'-dŭr-ē, s. Putz, Flitter-
Gaudily, gā'-dē-lē, adv. prunkhaft, flitterhaft, schimmernd, flimmernd, lächerlich geputzt.
Gaudiness, gā'-dē-nĕs, s. prunkhafte, schimmernde, geschmacklose Putz, Flitterstaat, m.
Gaudy, gā'-dē, a. übertrieben prächtig, flimmernd, lächerlich ausgeputzt; blühend; froh, festlich; —, s. frohe Tag, m. Fest, n.; — days, Ferien, pl.
Gauge, gādj, v. a. eichen; abmessen.
Gauge, gādj, s. Eichmaß, Visirmaß; Maß, n.
Gauger, gādj'-ŭr, s. Eicher, m.
Gauging, gādj'-ĭng, s. Eichen, n.; — -rod, s. Visirstab, m. [Franzose, m.
Gaul, gāl, s. Gallien, n.; Gallier;
Gaulish, gāl'-ĭsh, a. gallisch.
Gaunt, gānt, a. (— ly, adv.) hager dürre.
Gaunt, gānt, s. Gent (Stadt). (n. u.)
Gauntlet, { gānt'-lĕt, gānt'-lĕt, } s. v. Gantlet.
Gauntness, gānt'-nĕs, s. Hagerkeit, f. (n. u.) [Kellerlager, n.
Gauntree, gān'-trē, s. Lagerbaum, m.
Gauze, gāz, s. Gaze, f. dünne Seidenflor, m.; — -goggles, s. pl. Staubbrillen (von Gaze), pl.; — -loom, s. Webstuhl für Gaze, m.
Gauzy, gā'-zē, a. gazenartig, florähnlich.
Gavel, gāv'-ĭl, s. Steuer; Handvoll, f. Bündel, n. Schwaden; Boden, m.; v. auch Gable; — kind, s. T. gleiche Erbvertheilung unter Brüdern, f.; — man, s. Fröhner, m.; — med, s. Mähen zur Frohne, n.; — rip, s. Ernten zur Frohne, n.; — work, s. Frohne, f.
Gavelet, gāv'-ĕl-lĕt, s. Nichtbezahlung des Grundzinses (in Kent), f.; ein gewisser Writ, m.
Gavelock, gāv'-lŏk, s. Wurfspieß, m.; eiserne Brechstange, f.; Grabscheit, n.
Gavot, gāv'-ŭt, s. Gavotte (ein Tanz), f.
Gawby, gā'-bē, s. Tropf, Dummkopf, m.
Gawd, gād, s. vulg. Lapperei, f. [m.
Gawk, gāk, s. Kuckuck; Einfaltspinsel,
Gawky, gā'-kē, s. Dummkopf, Einfaltspinsel, m.; —, a. dumm, einfältig, ungeschickt, linkisch.
Gawn, gān, s. Butte, f. Zuber, Schöpfkübel, m.; — tree, s. Lagerbaum, m. Kellerlager, n.
Gawze, v. Gauze.
Gay, gā, a. lustig, fröhlich, munter; geputzt, prachtvoll, schön, glänzend; vulg. betrunken; —, s. (n. u.) Putz, Zierath, m.; — ness, v. Gayety.
Gayety, gā'-ē-tē, s. Lustigkeit, Fröhlichkeit, Munterkeit; Schäferei, f.; Putz, m. Pracht, f. Staat, Glanz, m.
Gayly, gā'-lē, adv. lustig, fröhlich, munter; prächtig, prachtvoll, schön, glänzend; sehr, gar; — well, wohlauf.
Gaysome, gā'-sŭm, a. lustig, fröhlich. (n. u.)
Gaze, gāz, v. n. stieren, starren; (at, on, upon) anstarren, anstaunen; begaffen; —, v. a. anstarren. (n. u.)
Gaze, gāz, s. Starrblick, m. Anstarren, n.; angestarrte Gegenstand, m.; Schau, f.; to be oder stand at (a) —, upon the —, anstaunen, anstarren; — hound, s. Windhund, m. [Nachsinnen.
Gazeful, gāz'-fŭl, a. hinstaunend, im
Gazel, gāz'-ĕl, s. Gazelle, f. [(n. u.)
Gazement, gāz'-mĕnt, s. Anblick, m.
Gazer, gā'-zŭr, s. Anstaunende, Gaffer, m.
Gazet, Gazette, } gā-zĕt', s. Zeitung; eine venetianische Scheidemünze, f.
Gazette, gā-zĕt', v. a. in eine Zeitung setzen, in einer Zeitung ankündigen.
Gazetteer, gāz-ĕt-tēr', s. Zeitungsschreiber; Zeitungsträger, m.; Zeitungslexicon, n.; Titel einer Zeitung, m.
Gazing, gā'-zĭng, s. Anstarren, n.; — stock, s. die mit Verachtung angesehene Person, f.; Wunderding, Schauspiel, n.
Gazon, gāz-ōōn', s. ausgestochene Rasen, m.
Geal, jēl, v. n. gefrieren. (n. u.)
Gear, gēr, s. Zeug, Stoff, m. Gewand, n. Kleidung, f. Anzug, m.; Geräth, Geschirr, Zuggeschirr; Kriegsgeräth, n. Rüstung, f.; Hausgeräth, n.; Tand, m. Kleinigkeit, f.; Handel, m. Sache, Angelegenheit, f.; Aufzug, m.; Habe, f. Vermögen, n.; pl. Stränge, pl.; pl. T. (jetzt) Karbeele, f.; night- —, Nachtkleid, n.; head- —, Kopfzeug, n. Haube, f.; to be in one's gears, im Zuge oder Gange sein.
Gear, gēr, v. a. ankleiden; anschirren.
Geason, gē'-zŭn, a. selten; wundervoll; ungewöhnlich.
Geat, jēt, s. T. Einguß, m.
Geck, gĕk, s. Tropf, Narr, Geck, Pinsel, m. (n. u.) [(n. u.)
Geck, gĕk, v. a. anführen, betrügen.
Gee, (Gee-ho), jē, i. jüh! hottjüh! hotto! [menpassen.
Gee, jē, v. n. gehen, gedeihen; zusam-
Gef, jĕf, **Geffery**, **Geffry**, } jĕf'-rē, } s. abbr. für Geoffry, Gottfried.
Gehenna, gē-hĕn'-nā, s. Hölle, f.
Geir, gēr, s. Geier, m. (n. u.)
Gelable, jĕl'-ā-b'l, a. gefrierbar.
Gelatin, jĕl'-ā-tĭn, **Gelatinous**, jē-lăt'-ĭn-ŭs, a. gallertartig.
Gelatin, jĕl'-ā-tĭn, s. T. Gallerte, f.
Gelatinate, jē-lăt'-ē-nāt, v. n. sich in Gallerte verwandeln; —, v. a. in Gallerte verwandeln.
Geld, gĕld, v. a. entmannen, castriren, verschneiden, gelten; wallachen; fig. verstümmeln, beschneiden.
Geld, gĕld, s. Geld, n. Geldbuße; Abgabe, f. (n. u.)
Geldable, gĕld'-ā-b'l, a. entmannbar, verschneidbar; (n. u.) steuerpflichtig.
Gelder, gĕld'-ŭr, s. Verschneider, Gelter, m.; — -rose, s. Holderrose, f. Schneeball, m. [lach, m.
Gelding, gĕl'-dĭng, s. Gelting; Wal-
Gelid, jĕl'-ĭd, a. sehr kalt, eiskalt.
Gelidity, jē-lĭd'-ē-tē, **Gelidness**, jĕl'-ĭd-nĕs, } s. große Kälte, Eiskälte, f.
Gelly, jĕl'-lē, s. Gallerte; zähe, klebrige Substanz, f. Leim, m.
Gelt, gĕlt, s. Kapaun; (n. u.) Geltling; Wallach, m.; (n. u.) Rauschgold; Vergoldete, n.
Gem, jĕm, s. Edelstein, m.; Knospe, f. Auge, n.; Augapfel, m.
Gem, jĕm, v. a. (mit Edelsteinen) besetzen; fig. zieren, schmücken; —, v. n. Augen, Knospen bekommen, ausschlagen.
Gemel, jĕm'-ĕl, s. T. Paar, n.; — -ring, s. T. Flechtring, m.
Gemelliparous, jĕm-mĕl-lĭp'-pā-rŭs, a. Zwillinge gebärend. [peln. (n. u.)
Geminate, jĕm'-mē-nāt, v. a. verdop-
Gemination, jĕm-mē-nā'-shŭn, s. Verdoppelung; Wiederholung, f.
Gemini, jĕm'-mē-nī, s. pl. Paar, n. Zwillinge; T. Zwillinge (im Thierkreise); T. Zwillingsmuskeln, pl.; —, i. o Jemini! [doppelt.
Geminous, jĕm'-mē-nŭs, a. doppelt, ge-
Geminy, jĕm'-mē-nē, s. Paar, n. Zwillinge, pl.
Gemma, jĕm'-mā, s. Steinsalz, n.
Gemmary, (Gemmar), jĕm'-mā-rē, a. zu den Edelsteinen gehörig.
Gemmary, jĕm'-mā-rē, s. Schmuckkästchen, n.
Gemmeous, jĕm'-mē-ŭs, a. zu den Edelsteinen gehörig; gemmenartig; edelsteinartig. [menartige, n.
Gemmosity, jĕm-mŏs'-sē-tē, s. Gem-
Gemmow, jĕm'-mō, s. doppelte Brillant, m.
Gemmy, jĕm'-mē, a. edelsteinartig; voller Edelsteine; schmuck, sauber.
Gemote, jē-mōt', s. Versammlung, f. (n. u.); Gericht der Hundert, n.
Gen. abbr. für General, General; Genesis, erste Buch Mosis.
Gendarm, jĕn-dārm', s. Landdragoner, Landreiter, Gendarm, m.

Gendarmery, jĕn-dăr'-mŭr-ė, *s.* Leibwache; Gendarmerie, Landreiterei, *f.*
Gender, jĕn'-dŭr, *s.* Geschlecht; *T.* Geschlecht, *n.*; (n. u.) Art, Gattung, *f.*
Gender, jĕn'-dŭr, *v. a.* zeugen; *fig.* hervorbringen, bewirken; —, *v. n.* sich begatten, sich paaren; hecken.
Genealogical, jė-nė-ă-lŏdj'-ė-kăl, *a.* genealogisch, Geschlechts..., Stamm...
Genealogist, jė-nė-ăl'-ŏ-jĭst, *s.* Genealog, Geschlechtskundige, *m.*
Genealogy, jė-nė-ăl'-ŏ-jė, *s.* Genealogie, Geschlechtskunde, *f.*; Geschlechtsregister, *n.* Stammtafel, *f.*
Generable, jĕn'-ĕr-ă-b'l, *a.* erzeugbar.
General, jĕn'-ĕr-ăl, *a.* allgemein; General..., Haupt...; öffentlich; gemein, gewöhnlich; gemeinsam, gemeinschaftlich; —, *s.* Allgemeine, Ganze; (n. u.) Volk, *n.* große Haufen; General, Feldherr; Ordensgeneral; Generalmarsch, *m.*; öffentliche Wohl, *n.*; major —, Generalmajor, *m.*; in —, im Ganzen, überhaupt; to have a — invitation, ein für alle Mal eingeladen sein; to take a — leave, überall Abschied nehmen; — approbation, ungetheilte Beifall, *m.*; — acceptance, unbedingte Annahme, *f.*; — average, große Haferei, *f.*; — ear, Ohr des Publicums, *n.*; — postoffice, Oberpostamt, *n.*
Generalissimo, jĕn-ĕr-ăl-ĭs'-sė-mŏ, *s.* Obergeneral, Generalissimus, *m.*
Generality, jĕn-ĕr-ăl'-ė-tė, *s.* Allgemeinheit, *f.*; meiste Theil, *m.*; allgemeine Aeußerung, *f.*
Generalization, jĕn-ĕr-ăl-ė-ză'-shŭn, *s.* Verallgemeinen, *n.*
Generalize, jĕn'-ĕr-ăl-īz, *v. a.* verallgemeinen; auf ein Geschlecht zurückführen.
Generally, jĕn'-ĕr-ăl-ė, *adv.* allgemein, überhaupt, im Ganzen; meistens, gemeiniglich.
Generalness, jĕn'-ĕr-ăl-nĕs, *s.* Allgemeinheit; Gewöhnlichkeit, öftere Wiederholung, *f.*
Generalship, jĕn'-ĕr-ăl-shĭp, *s.* Generalsstelle; Oberbefehlshaberschaft; Leitung, *f.*
Generalty, jĕn'-ĕr-ăl-tė, *s.* Allgemeinheit, *f.* Ganze, *n.* (n. u.)
Generant, jĕn'-ĕr-ănt, *s.* Zeugungskraft, *f.*
Generate, jĕn'-ĕr-ăt, *v. a.* zeugen, fortpflanzen, gebären; *fig.* hervorbringen; —, *v. n.* sich fortpflanzen.
Generation, jĕn-ĕr-ă'-shŭn, *s.* Zeugung; Erzeugung, Hervorbringung; Abstammung, Familie, Nachkommenschaft, *f.*; Geschlecht, (Glied), *n.* Grad, *m.*; Geschlechtsalter; Zeitalter, Menschenalter, *n.*
Generative, jĕn'-ĕr-ă-tĭv, *a.* zeugend; fortpflanzend; fruchtbar; — faculty, Zeugungsvermögen, *n.*
Generator, jĕn'-ĕr-ă-tŭr, *s.* Erzeuger, *m.*; Zeugungskraft, *f.*; Dampfkessel; *T.* Hauptgrundton, *m.*
Generical, (— ic), jė-nĕr'-ė-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) generisch, geschlechtlich, Geschlechts..., Gattungs...
Generosity, jĕn-ĕr-ŏs'-ė-tė, *s.* (n. u.) hohe Abkunft, *f.* Adel, *m.*; Großherzigkeit, *f.*; Edelsinn, *m.* Großmuth; Freigebigkeit, *f.*
Generous, jĕn'-ĕr-ŭs, *a.* (—ly, *adv.*) edel (von Geburt), vornehm, adelig; großmüthig, großherzig, hochherzig, edelmüthig; freigebig; (von Getränken) stark, geistreich, kräftig; kühn; muthig, edel (von Thieren); reich beladen; voll überfließend; — ness, *v.* Generosity.
Genesis, jĕn'-ė-sĭs, *s.* erste Buch Mosis, *n.*; *T.* Entstehung (einer Linie, Fläche, &c.), *f.*
Genet, jĕn'-nĭt, *s.* Zelter, spanische Klepper, *m.*; Genette, *f.*; — skins, wilde Katzenhäute, *pl.*
Genethliacal, (**Genethliac**), jĕn-ĕth-lī'-ă-kăl, *a. T.* zur Nativität gehörig.
Genethliacs, jė-nĕth'-lė-ăks, *s. pl. T.* Nativitätstellerei, *f.*
Genethliatic, jė-nĕth-lė-ăt'-ĭk, *s.* Nativitätsteller, *m.*
Geneva, jė-nė'-vă, *s.* Genf (Stadt); Wachholderbranntwein, *m.*
Genevanism, jė-nė'-vă-nĭzm, *s.* strenge Calvinismus, *m.* [*pl.*
Genevese, jĕ'-nė-vėz, **Genevois**, jė-nė-vă', } *s. pl.* Genfer,
Genial, jė'-nė-ăl, *a.* zur Zeugung gehörig, zeugend, Zeugungs...; (n. u.) natürlich, angeboren; munter, fröhlich, heiter, angenehm; genial, geistreich; belebend, Lebens...; — bed, Ehebett, *n.*; — days, Feiertage, fröhliche Tage, *pl.*; — power, Zeugungskraft, *f.* [*f.*; Frohsinn, *m.*
Geniality, jė-nė-ăl'-ė-tė, *s.* Naturgabe,
Genially, jė'-nė-ăl-lė, *a.* natürlich, von Natur (l. u.); froh, munter, heiter; genialisch. [binden, knüpfen.
Geniculate, jė-nĭk'-ŭ-lăt, *v. a.* ver-
Geniculated, jė-nĭk'-ŭ-lă-tĕd, *a.* knotig; gegliedert.
Geniculation, jė-nĭk-ŭ-lă'-shŭn, *s.* Kniebeugen (n. u.); *T.* Knotige, *n.*
Geniculum, jė-nĭk'-ŭ-lŭm, *s. T.* Knoten, Absatz, *m.* Knie, *n.*
Genii, jė'-nė-ī, *s. pl.* Schutzgeister, Genien, *pl.*
Genio, jė'-nė-ŏ, *s.* besondere Genie, *n.*
Geniography, jė-nė-ŏg'-răf-ė, *s.* Lehre von den Genien, *f.* [*m.*
Genip-tree, jė'-nĭp-trė, *s.* Genizabaum,
Genital, jĕn'-ė-tăl, *a.* zur Zeugung gehörig; —s, *s. pl.* Zeugungsglieder, *pl.*
Geniting, jĕn'-nė-tĭn, *s.* Johannisapfel, Frühapfel, *m.* [*T.* Genitiv, *m.*
Genitive, jĕn'-ė-tĭv, (oder —case), *s.*
Genitor, jĕn'-ė-tŏr, *s.* Erzeuger, Vater, *m.*
Geniture, jĕn'-ė-tshŭre, *s.* Erzeugung, Geburt; Entstehung, *f.*
Genius, jė'-nė-ŭs, *s.* (*pl.* genii) Genius, Schutzgeist, Geist, *m.*; Genie, *n.* Anlage, Fähigkeit, *f.* Talent, *n.*; Charakter, Geist, Genius, *m.*; (*pl.* geniuses) Kopf, *m.* Genie, *n.* Kraftgeist, *m.*
Genmo. *abbr.* für Generalissimo, Obergeneral.
Gennet, *v.* Genet. [Republik).
Genoa, jĕn'-ŏ-ă, *s.* Genua (Stadt und
Genoese, jĕn-ŏ-ėz', *s. pl.* Genueser, *pl.*
Gent. *abbr.* für Gentleman, Herr.
Gent, jĕnt, *a. v.* Gentle; —, *s. abbr.* für Gentleman.
Genteel, jĕn-tėl', *a.* (— ly, *adv.*) fein, artig, wohlgesittet, wohlgebildet; elegant, angenehm, anmuthig; anständig, hübsch; sauber, fein, schön, elegant gekleidet; — ness, *s.* Artigkeit, Höflichkeit, Anmuthigkeit; Sauberkeit; Eleganz, *f.*; Benehmen eines Mannes von Stande, *n.*
Gentian, jĕn'-shăn, *s.* Enzian, *m.*
Gentianella, jĕn-shăn-ĕl'-lă, *s.* Feldenzian, *m.*; dunkle Himmelblau, *n.*
Gentil, jĕn'-tĭl, *s.* eine Art Falken; Made, *f.* Wurm zum Angeln, *m.*
Gentile, { jĕn'-tĭl, jĕn'-tīl, } *s.* Heide, *m.*; (n. u.) Standesperson, *f.*; —, *a.* heidnisch, zu den Heiden gehörig.
Gentilesse, jĕn-tė-lĕs', *s.* Artigkeit, Höflichkeit, *f.* (n. u.)
Gentilish, jĕn'-tĭl-ĭsh, *a.* heidnisch.
Gentilism, jĕn'-tĭl-ĭzm, *s.* Heidenthum, *n.*
Gentilitious, jĕn-tĭl-lĭsh'-ŭs, *a.* national, einem Volke eigen; erblich, angestammt.
Gentility, jĕn-tĭl'-ė-tė, *s.* Adel, *m.* vornehme Abkunft, *f.*; (n. u.) Leute von Stande, *pl.*; Artigkeit, Anmuthigkeit, feine Sitte, Lebensart, *f.*; (n. u.) Heidenthum, *n.* [Heide leben.
Gentilize, jĕn'-tĭl-īz, *v. n.* wie ein
Gentle, jĕn'-t'l, *s.* Made, *f.* Wurm zum Angeln; (n. u.) Mann von Stande, *m.*; —, *a.* von gutem Stande, vornehm; artig, fein; gütig, gelinde, sanft; besänftigend; sanft, fromm, friedlich; günstig; geneigt; leicht; — craft, Schuhmacherhandwerk, *n.*; — gale, *T.* schöne Kühle, *f.*; — reader, geneigte Leser, *m.*; — and simple, vornehm und gemein; — folk, (—folks), *s.* Vornehmen, *pl.* [nehm machen, adeln.
Gentle, jĕn'-t'l, *v. a.* (n. u.) vor-
Gentleman, jĕn'-t'l-măn, *s.* Mann von guter Abkunft, vornehme Mann, Herr; feine Mann, Mann von Bildung; Bediente, Diener (eines Großen), *m.*; — of the bedchamber, Kammerjunker, *m.*; — -usher, Kammerdiener, *m.*; — of the long robe, Advocat, *m.*; to be born a —, von guter Familie sein; to have more of the —, feiner aussehen; — -commoners, höhere Classe von Studenten, *f.*; — -hours, späten Nachtstunden, *pl.*; — in velvet, *lud.* Maulwurf, *m.*; —like, (—ly), *a.* sich wie ein Mann von guter Familie benehmend, wohlgesittet; höflich, anständig; gentlemen, *pl.* (bei Anreden) meine Herren! — of the livery, *lud.* Bedienten, *pl.*; — of the jacket, *lud.* Matrosen, *pl.*
Gentlemanliness, jĕn'-t'l-măn-lė-nĕs, *s.* anständige, feine Benehmen, *n.* Wohlanständigkeit, *f.*
Gentlemanship, jĕn'-t'l-măn-shĭp, *s.* vornehme Stand, *m.*; anständige, artige Betragen, *n.*
Gentleness, jĕn'-t'l-nĕs, *s.* vornehme Abkunft (n. u.), *f.*; feinen Sitten, *pl.*; Sanftmuth, Gelindigkeit; Milde, Güte; Gefälligkeit, *f.*; (n. u.) Wohlwollen, *n.*
Gentleship, *v.* Gentlemanship.
Gentlewoman, jĕn'-t'l-wŭm-ŭn, *s.* Frauenzimmer von guter Familie, von Stande, von Bildung, *n.*; Kammerfrau, Kammerjungfer, *f.*; — like, *a.* einer Dame von guter Abkunft gemäß.
Gently, jĕn'-tlė, *adv.* sanft, freundlich, gefällig; artig. [*m.*
Gentoo, jĕn-tŏŏ', *s.* Indostaner, Hindu,
Gentry, jĕn'-trė, *s.* hohe Stand, *m.* vornehme Abkunft; Classe zwischen dem Adel und dem Volke, *f.* Vornehmen; Leute von Erziehung, Herren, *pl.*

schöne Welt; (n. u.) Gefälligkeit, Höflichkeit, Artigkeit, *f.*

Genuflection, jé-nú-flĕk'-shŭn, *s.* Kniebeugung, *f.*

Genuine, jĕn'-ú-ĭn, *a.* (— ly, *adv.*) ächt, unverfälscht, unvermischt, rein, wahr, natürlich; — ness, *s.* Aechtheit, Unverfälschtheit, Reinheit, *f.*

Genus, jé'-nŭs, *s. T.* Geschlecht, *n.* Gattung, *f.*

Geo. *abbr.* für George, Georg.

Geocentric, jé-ó-sĕn'-trĭk, *a. T.* geocentrisch, einerlei Mittelpunkt mit der Erde habend.

Geode, jé'-ód, *s.* Erdstein, *m.*

Geodesy, jé'-ó-dé-sé, *s. T.* Feldmeßkunst, *f.*

Geodetic, (— cal), jé-ó-dĕt'-ĭk, *a. T.* zur Feldmeßkunst gehörig.

Geoffry, jĕf'-ré, *s.* Gottfried (*m.*).

Geognost, jé'-ŏg-nŏst, *s.* Geognost, *m.*

Geognostic, jé-ŏg-nŏs'-tĭk, *a.* geognostisch.

Geographer, jé-ŏg'-grâ-fŭr, *s.* Geograph, Erdbeschreiber, *m.*

Geographic, (— cal), jé-ó-grăf'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) geographisch.

Geography, jé-ŏg'-grâ-fé, *s.* Geographie, Erdbeschreibung, *f.*

Geology, jé-ŏl'-ó-jé, *s.* Geologie, *f.*

Geomancer, jé'-ó-măn-sŭr, *s.* Geomant, Punktirkünstler, *m.*

Geomancy, jé'-ó-măn-sé, *s.* Geomantie, Punktirkunst, *f.*

Geomantic, jé-ó-măn'-tĭk, *a.* geomantisch.

Geometer, jé-ŏm'-é-tŭr, *s.* Geometer, Meßkünstler, *m.*

Geometral, jé-ŏm'-é-trăl, **Geometric**, (— cal), jé-ó-mĕt'-trĭk, *a.* (— cally, *adv.*) geometrisch.

Geometrician, jé-ŏm-é-trĭsh'-ăn, *s.* Geometer, *m.*

Geometrize, jé-ŏm'-é-trīz, *v. n.* geometrisch verfahren, messen, abmessen.

Geometry, jé-ŏm'-mé-tré, *s.* Geometrie, Meßkunst, *f.*

Geoponic, (— cal), jé-ó-pŏn'-ĭk, *a.* zum Feldbau gehörig. (l. u.)

Geoponics, jé-ó-pŏn'-ĭks, *s. pl.* Feldbaukunde, Ackerbaukunde, *f.*

George, jŏrj, *s.* Georg (*m.*); Bild des heiligen Georg, *n.*; halbe Krone, *f.*; brown —, Commißbrod, *n.*; yellow —, Guinee, *f.*; —-noble, *s.* eine alte Goldmünze.

Georgic, (— cal), jŏr'-jĭk, *a.* die Lehre vom Feldbau betreffend; — s, *s. pl.* Georgica, Gedichte vom Ackerbau, *pl.*

Georgium Sidus, jé-ŏr'-jé-ŭm-sī'-dŭs, *s.* Uranus, *m.*

Geoscopy, jé-ŏs'-kŏp-é, *s.* Geoskopie, Erdkenntniß, Erdbeobachtung, Erdforschung, *f.*

Geotic, jé-ŏt'-ĭk, *a.* die Erde betreffend, zur Erde gehörig.

Geranium, jé-rá'-né-ŭm, *s. T.* Storchschnabel, *m.*

Gerard, jĕr'-ŭrd, *s.* Gerhard (*m.*).

Gerbe, jĕrb, *s. T.* Garbe, *f.*

Gerent, jé'-rĕnt, *a.* tragend, führend.

Gerfalcon, jĕr'-fâ-k'n, *s.* Gerfalk, Geierfalk, *m.*

Gerkin, *v.* Gherkin.

Germ, jĕrm, *s.* Keim, auch *fig.*; Hahnentritt, *m.*

German, jĕr'-măn, *s.* Deutsch, *n.*; Deutsche, *m. et f.*; Germanus (*m.*); Vetter, Bruder, *m.*; —, *a.* deutsch; (n. u.) wirklich zugehörig; nahe verwandt, leiblich; high —, Hochdeutsche, *n.*; — clock, hölzerne Uhr, *f.*; cousins —, Geschwisterkinder, *pl.*; — marmot, Hamster, *m.*; — toys, nürnberger Spielsachen, *pl.*; —-flute, *s.* Querflöte, *f.*; —-ocean, *s.* Nordsee, *f.*; —-text, *s. T.* Fracturschrift, *f.*

Germander, jĕr'-măn-dŭr, *s.* Gamander, Bathengel, *m.*; tree- —, Baumgamander, *m.*; water- —, Lachenknoblauch, *m.*; wild —, Vergißmeinnicht, *n.*

Germanic, jĕr-măn'-ĭk, *a.* deutsch, zu Deutschland gehörend; — body, — confederacy, deutsche Bund, *m.*

Germanism, jĕr'-măn-ĭzm, *s.* deutsche Spracheigenheit, *f.* Germanismus, *m.*

Germanity, jĕr-măn'-é-té, *s.* Brüderschaft, leibliche Verwandtschaft, *f.*

Germany, jĕr'-măn-é, *s.* Deutschland, *n.*

Germen, } **Germin**, } jĕr'-mĭn, *s.* Keim, Sprößling, *m.*

Germinant, jĕr'-mé-nănt, *a.* sprossend, Zweige treibend.

Germinate, jĕr'-mé-nát, *v. n.* keimen, ausschlagen, sprossen; —, *v. a.* (n. u.) keimen machen.

Germination, jĕr-mé-ná'-shŭn, *s.* Keimen, Sprossen, *n.*; Zeit des Keimens, *f.*

Gern, *v.* to Girn.

Gerocomical, jé-ró-kŏm'-é-kăl, *a.* die Lebensordnung alter Leute betreffend. (l. u.)

Gerocomy, jé-rŏk'-ó-mé, *s. T.* Lebensordnung alter Leute, *f.*

Gertrude, jĕr'-trŏŏd, *s.* Gertrud (*f.*).

Gerund, jĕr'-ŭnd, *s. T.* Gerundium, *n.*

Gesling, jĕs'-lĭng, *s.* Gänschen, *n.*

Gesses, jĕs'-sĕz, *s. pl. v.* Jesses.

Gest, jĕst, *s.* That, Handlung, große That; Geberde; Darstellung; (n. u.) Raste, *f.*; Verzeichniß der königlichen Tagereisen, *n.*

Gestation, jĕs-tá'-shŭn, *s.* Trächtigsein, *n.* Trächtigkeit; Schwangerschaft, *f.*; Tragen; Herumtragen, *n.*

Gestatory, jĕs'-tâ-tŭr-é, *a.* tragbar.

Gestic, jĕs'-tĭk, *a.* legendenhaft; geschichtlich.

Gesticulate, jĕs-tĭk'-ú-lát, *v. n.* Geberden machen; —, *v. a.* nachahmen, nachäffen.

Gesticulation, jĕs-tĭk-ú-lá'-shŭn, *s.* Geberdung, *f.*; Geberdenspiel, *n.*

Gesticulator, jĕs-tĭk'-ú-lá-tŭr, *s.* Geberdenspieler, Possenreißer, *m.*

Gesture, jĕs'-tshúre, *s.* Geberde; Bewegung, Stellung, Haltung, *f.*

Gesture, jĕs'-tshúre, *v. a.* mit Geberden begleiten.

Get, gĕt, *v. a. ir.* erhalten, erlangen, bekommen, erwerben, sich verschaffen, gewinnen; haben; erzeugen, zeugen; finden; auffinden; nehmen (eine Frau); machen, lassen, veranstalten; annehmen; lernen; bewegen, bereden, bringen (zu), vermögen, (wohin) schaffen, fortbewegen; zur Frau nehmen; —, *v. n. ir.* gelangen; gerathen; kommen; gehen, sich wohin begeben, sich fortbewegen; (n. u.) gewinnen; werden; to — the day, den Sieg davon tragen; to — by heart, auswendig lernen; to — friends, sich Freunde machen; to — a wife, eine Frau nehmen; to — a cold, sich erkälten; to — clear, free, frei machen; to — ready, fertig machen; to — a thing of one, Einem Etwas ablocken; to — information of..., Nachricht einziehen über ...; to — the slip, durchfallen; to — the wind of a ship, einem Schiffe den Wind abgewinnen; to — a fall, einen Fall thun; to — a thing done, Etwas machen lassen; Etwas fertig bringen; to — drunk, betrunken werden, sich betrinken; to — loose, free, frei werden; sich losmachen; entkommen; to — well again, wieder gesund werden; to — with child, schwängern; to — gone, fortschaffen; — you gone! pack' Dich fort! to — above, zuvorkommen; übertreffen; meistern; to — abroad, ausführen, ausbringen; ausstreuen; bekannt, ruchbar werden, auskommen; to — ahead, vorrücken, weiter kommen; Glück machen; to — along, weiter kommen, Fortschritte machen; to — among, gerathen mitten unter; to — at, sich machen an; erreichen; kommen an; to — away, wegschaffen, wegbringen; an sich ziehen, entziehen; fortschaffen, machen, daß Einer fortgeht; (auch mit from) wegkommen; sich entfernen; to — back, zurückkommen; to — between, dazwischen gerathen; to — before, zuvor kommen; to — down, hinunter bringen; hinunter kommen; Eingang finden; to — from, abnehmen, wegnehmen, losreißen, los machen; abkommen; to — in, hineinbringen; einthun, einbringen; einfordern, eincassiren, einbekommen (Gelder); to — in, into, hineingehen, hineinkommen; sich werfen (in); anlangen; sich verschaffen; annehmen; to — in with one, sich bei Einem einschmeicheln; to — into a harbour, in einen Hafen einlaufen; to — into, hineinziehen; bringen an; to — off, wegschaffen, wegthun; los machen, herausziehen; sich entledigen; wieder flott machen; losbringen; verkaufen; davon kommen; entkommen; sich losmachen; los werden; to — off from, herabsteigen, absteigen; to — on, anziehen, anlegen; gelangen auf; weiter kommen; Fortschritte machen; to — on one's feet, aufstehen; to — out, herausbringen, herausnehmen, herausziehen; herauslocken; ablocken; (of) heraushelfen; hinausgehen, hinauskommen; *fig.* (of) sich heraus wickeln; to — over, hinüber bringen oder ziehen; gehen oder setzen über; *fig.* überwinden; sich losmachen; to — quit (rid) of, sich vom Halse schaffen, los werden; sich herauswickeln (aus); to — through, durchbringen; durchkommen; *fig.* durchgehen; beendigen; to — to, erreichen; to — together, zusammen bringen; sich versammeln; to — up, aufbringen, aufheben; aufwecken; wieder einbringen; ausrichten; aufführen; aufstehen; hinaufkommen; hinaufsteigen; ersteigen, besteigen; *fig.* (to) sich wenden an; im Preise steigen, aufschlagen; to — up again, wieder aufkommen, sich wieder erholen; to — within, beitreten.

Getter, gĕt'-tŭr, *s.* Erlanger, Verschaffer; Zeuger, Erzeuger, Vater, *m.*

Getting, gĕt'-tĭng, *s.* Erlangen, Verschaffen, 2c.; Zeugen, *n.* Zeugung, *f.*; Erwerb, Gewinn, Gewinnst, *m.*; this child is not of his —, er ist nicht Vater zu diesem Kinde.

Gewgaw, gú'-gâ, *s.* Spielwerk, *n.* Tand, *m.*; —, *a.* ohne innern Gehalt, unbedeutend.

Ghastful, găst'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) grausenvoll, grausend; schrecklich, schauderhaft.

Ghastliness, găst'-lé-nĕs, *s.* Grausen, Entsetzen; geisterhafte Ansehen, *n.* Todtenblässe, *f.*

Ghastly, găst'-lé, *a.* gräßlich, entsetz-

lich, schrecklich, furchtbar; geisterhaft, todtenblaß.
Ghastness, gâst'-nĕs, *s.* Todtenblässe, *f.* schreckliche, geisterhafte Aussehen, *n.*
Ghent, gĕnt, *s.* Gent (Stadt).
Gherkin, (**Ghirkin**), gĕr'-kĭn, *s.* Essiggurke, Pfeffergurke, *f.*
Ghess, *v.* to Guess.
Ghost, gôst, *s.* Geist, *m.* Seele, *f.*; Gespenst, *n.*; heilige Geist, *m.*; *pl.* Schatten, *pl.*; to give up the —, den Geist aufgeben.
Ghost, gôst, *v. n.* (n. u.) den Geist aufgeben; —, *v. a.* (n. u.) als Geist erscheinen.
Ghostlike, gôst'-lĭk, *a.* geisterähnlich; geisterhaft. [*f.* (l. u.)
Ghostliness, gôst'-lè-nĕs, *s.* Geistigkeit,
Ghostly, gôst'-lè, *a.* geistermäßig, geisterhaft; geistlich; — hour, Geisterstunde, *f.*
Giallolino, jè-âl'-lò-lè-nò, *s.* Neapelgelb, *n.* [schienen, *pl.*
Giambeaux, jè-âm'-bò, *s. pl.* Bein-
Giant, jì'-ânt, *s.* Riese; *fig.* (in) Riese, *m.*; —, *a.* riesenhaft, riesenmäßig.
Giantess, jì'-ân-tĕs, *s.* Riesin, *f.*
Giantize, jì'-ân-tìz, *v. n.* den Riesen spielen.
Giantlike, jì'-ânt-lìk, **Giantly**, jì'-ânt-lè, *a.* riesenmäßig, riesenhaft; ungeheuer, gigantisch. [*n.* (l. u.)
Giantry, jì'-ân-trè, *s.* Riesengeschlecht,
Giantship, jì'-ânt-shĭp, *s.* Riesenthum, *n.* riesenmäßige Zustand, *m.* [(*m.*).
Gib., gĭb, *s. abbr.* für Gilbert, Gilbert
Gib, **Gibbe**, gĭb, *s.* alte abgelebte Thier, *n.* (n. u.); —-cat, *s.* alte Kater, Kater, *m.*; —-staff, *s.* Stab, um das Wasser zu messen; Stab, um ein Boot fortzuschieben, *m.*
Gib, gĭb, *v. n.* sich wie ein alter Kater benehmen.
Gibber, gĭb'-bŭr, *v. n.* kauderwälsch sprechen, schnattern, kaudern. (n. u.)
Gibberish, gĭb'-bŭr-ĭsh, *s.* Kauderwälsch; Rothwälsch, *n.* Gaunersprache, *f.*; —, *a.* kauderwälsch, unverständlich.
Gibberish, gĭb'-bŭr-ĭsh, *v. n.* kauderwälsch sprechen, kaudern.
Gibbet, jĭb'-bĭt, *s.* Galgen; Querbaum, *m.* Querholz, *n.*
Gibbet, jĭb'-bĭt, *v. a.* (up) an den Galgen hängen; —, *v. n.* am Schwengel hangen; to — on, an den Schwengel hängen. [wild, *n.* (n. u.)
Gibbier, jĭb'-bèr, *s.* Wildpret, Vogel-
Gibble-gabble, gĭb'-b'l-gâb-b'l, *s. vulg.* elende Geschwätz, Geschnatter, *n.* Schnickschnack, *m.*
Gibbosity, gĭb-bŏs'-è-tè, **Gibbousness**, gĭb'-bŭs-nĕs, *s.* Höckerige, *n.*; Höcker, Buckel, *m.*
Gibbous, gĭb'-bŭs, *a.* (— ly, *adv.*) buckelig, höckerig.
Gibe, jĭb, *v. n.* (at) spotten, verächtlich seinen Tadel äußern; —, *v. a.* höhnen, aufziehen, sticheln. [chelei, *f.*
Gibe, jĭb, *s.* Spott, *m.* Höhnerei, Sti-
Gibelines, jĭb'-bè-lĭnz, *s. pl.* Ghibellinen, *pl.* [nende, *m.*
Giber, jì'-bŭr, *s.* Spötter, Tadler, Höh-
Gibing, jì'-bĭng, *s.* Spotten, Höhnen, *n.*; — ly, *adv.* spöttisch, höhnisch.
Giblets, jĭb'-lĕts, *s. pl.* Gänsegekröse, Gänseklein, *n.*

Gid, gĭd, *s.* Haarschnepfe, *f.*
Giddily, gĭd'-dè-lè, *adv.* schwindelig; schwankend; unbeständig; unbesonnen, sorglos, nachlässig.
Giddiness, gĭd'-dè-nĕs, *s.* Schwindel, *m.*; Unbeständigkeit, Veränderlichkeit; Unbesonnenheit, *f.* Leichtsinn, *m.*
Giddy, gĭd'-dè, *a.* schwindelig, taumelnd; schwindelig machend; sich im Kreise drehend; veränderlich, unbeständig, wankelmüthig; flüchtig, leichtsinnig, unbesonnen; albern; *fig.* trunken, berauscht; — brained, — headed, *a.* schwindelköpfig, unbesonnen; — paced, *a.* wankend, taumelnd; — pate, — head, *s.* Schwindelkopf, *m.*
Giddy, gĭd'-dè, *v. n.* sich schnell herumdrehen; —, *v. a.* Schwindel verursachen, wankend machen.
Gie, jì, *v. a.* führen, leiten. (n. u.)
Gier-eagle, jèr'-è-g'l, *s.* Geieradler, *m.*
Gier-falcon, *v.* Gerfalcon.
Gif, gĭf, *c.* wenn.
Gift, gĭft, *s.* Gabe, *f.* Geschenk; Recht zu vergeben, *n.*; Geistesgabe, Naturgabe, *f.*; deed of —, Schenkungsurkunde, *f.*; to have in one's —, zu vergeben haben.
Gift, gĭft, *v. a.* begaben.
Gifted, gĭf'-tĕd, *a.* gegeben; begabt; *fig.* schwärmerisch; *fig.* erleuchtet.
Giftedness, gĭf'-tĕd-nĕs, *s.* Begabtheit; Schwärmerei, *f.*
Gig, gĭg, *s.* Kreisel, *m.*; Harpune, *f.*; geile, leichtfertige Mädchen; Schiffsboot; Art Cabriolet, *n.*; Geige; Gigue (Tanz), *f.*
Gig, gĭg, *v. a.* erzeugen (n. u.); mit einer Harpune fischen.
Gigantean, jì-gân-tè'-ân, *a.* riesenhaft; unwiderstehlich, mächtig, gewaltig.
Gigantic, (— cal), jì-gân'-tĭk, *a.* gigantisch, riesenmäßig; ungeheuer; — stature, Riesenwuchs, *m.*
Giganticness, jì-gân'-tĭk-nĕs, *s.* Riesenhafte, *n.* Riesengröße, *f.*
Gigantine, jì-gân'-tĭn, *a.* riesenmäßig.
Giggle, gĭg'-g'l, *v. n.* kichern, lachen.
Giggle, gĭg'-g'l, *s.* Kichern, Gekicher, *n.*
Giggler, gĭg'-g'l-ŭr, *s.* Lachmaul, *n.*
Gigg-mill, gĭg'-mĭll, *s.* Walkmühle, *f.*
Giglot, (**Giglet**), gĭg'-g'l-ŭt, *s.* Buhldirne, Strunze, *f.* leichtfertige Mädchen, *n.*; —, *a.* leichtfertig, unbeständig, flüchtig.
Gigot, jĭg'-ŭt, *s.* Schöpfenkeule, *f.* Schöpfenstoß; Lendenbraten, *m.*; Stück, *n.* Scheibe, *f.* [Pferde), *f.*
Gigs, jĭgz, *s. pl.* Maulgeschwulst (der
Gigue, jĭg, *s.* Gigue (Tanz), *f.*
Gil, gĭl, *s. abbr.* für Gilbert, Gilbert (*m.*).
Gild, gĭld, *s. v.* Guild.
Gild, gĭld, *v. a. ir.* vergolden, auch *fig.*; mit einem gelblichen Stoffe bedecken; (n. u.) mit Blut beschmieren.
Gilder, gĭl'-dŭr, *s.* Vergolder; holländische Gulden, *m.*
Gilding, gĭl'-dĭng, *s.* Vergolden, *n.*; Vergoldung, *f.*
Giles, jĭlz, *s.* Julius; Aegidius (*m.*); ein übel berüchtigtes Stadtviertel von London; St. — 's breed, Diebesgesindel, *n.*
Gilian, jĭl'-lè-ân, *s. v.* Gillian.
Gill, jĭl, *s. abbr.* für Gillian, Julchen (*f.*); Weibchen, leichtfertige Mädchen, *n.*; Erdepheu, *m.*; Kräuterbier, *n.*; Viertelpinte, *f.* Quartierchen, *n.*; Kluft, Spalte (in einem Hügel), *f.*; Bergstrom; Bach, *m.*; Fuhrwerk mit zwei Rädern zum Balkenführen, *n.*; Kieme, Kiefer, *f.*; Bartläppchen, *n.* Schnabelhaut (der Vögel), *f.*; Kader, *m.* Fleisch unter dem Kinn, *n.* Wassersuppe, *f.*; *vulg.* Busen eines Frauenzimmers, *m.*; —-fin, *s.* Kopfflosse, *f.*; —-house, *s.* Haus, worin Kräuterbier verkauft wird, *n.*; —-lid, *s.* Kiemendeckel, *m.*
Gillet, jĭl'-lĕt, *s. abbr.* für Gillian, Julchen; Aegidia (*f.*).
Gillian, jĭl'-lè-ân, *s.* Juliane (*f.*); (n. u.) Buhldirne, Metze, *f.*
Gillyflower, jĭl'-lè-flŏŭr, *s.* Nelke; (n. u.) Buhlerin, *f.*; queen's —, Nachtviole, *f.*; stock-—, Levkoje, *f.*
Gilse, jĭlz, *s.* junge Lachs, *m.*
Gilt, gĭlt, *p.* von to Gild, (n. u.) betrunken; vergoldet; —, *s.* Vergoldung; muntere Gesichtsfarbe, *f.*; *vulg.* Dietrich, *m.*; —-back, *a.* auf dem Rücken vergoldet; — head, *s.* Goldforelle, *f.*; Goldkopf (Vogel), *m.*; —-tail, *s.* Goldwurm, *m.*
Gim, jĭm, *a.* nett, schmuck, glatt.
Gi'me, (gi'me), *abbr.* für Give me, gieb mir. [bohrer, Zwicker, *m.*
Gimblet, (**Gimlet**), gĭm'-lĕt, *s.* Zwick-
Gimbol, **Gimbal**, gĭm'-bŭl, *s. T.* Doppelring (am Compasse), *m.*
Gimcrack, jĭm'-krâk, *s.* Spielwerk, *n.*; Klimperei, *f.*; gemeine Handgriff; schlechte Mechanismus; Tausendkünstler, *m.*; schmucke Dirne, *f.*
Gimmal, gĭm'-mâl, *s.* Griff, Kunstgriff, *m.* Getriebe, *n.*; mechanische Arbeit, *f.*; —-ring, *s.* Doppelring, Flechtring, *m.*
Gimmer, gĭm'-mŭr, *s.* (n. u.) Mechanismus, *m.* Getriebe, *n.*; —, oder —-lamb, *s.* Mutterlamm, *n.*
Gimp, gĭmp, *a.* sauber, nett, schmuck; zierlich; —, *s.* Art seidener Spitzen, *f.*
Gin, jĭn, *s.* Schlinge, Dohne, *f.* Fallstrick, *m.*; Maschine Pfähle einzuschlagen, *f.*; Hebekrahn, *m.* Hebezeug, *n.*; Maschine, *f.*; Triebwerk, *n.*; Folterbank; Pumpe, *f.*
Gin, jĭn, *v. a.* Baumwolle von ihrem Samen reinigen; fangen (in einer Schlinge).
Gin, gĭn, *v. a.* beginnen.
Ging, **ging**, *s.* Gesellschaft, Rotte, *f.* (n. u.)
Ginger, jĭn'-jŭr, *s.* Ingwer, *m.*; wild —, Zittwer, *m.*; — bread, *s.* Pfefferkuchen, *m.*; — bread-maker, *s.* Pfefferkuchenbäcker, *m.*; —-grater, *s.* Ingwerreibe, *f.*; —-seed, *s.* überzuckerte Ingwerkörner, *pl.*
Ginger, jĭn'-jŭr, *v. a.* pfeffern.
Gingerly, jĭn'-jŭr-lè, *adv.* leise, sachte, bedächtig, behutsam. (n. u.)
Gingerness, jĭn'-jŭr-nĕs, *s.* (n. u.) Behutsamkeit; Zartheit, Sanftheit, Feinheit, *f.*
Gingham, gĭng'-ŭm, *s.* Gingham, *m.*
Gingival, jĭn'-jè-vâl, *a.* zu dem Zahnfleische gehörig.
Gingle, jĭng'-g'l, *v. n.* klimpern, klingen, klingeln; —, *v. a.* klingeln lassen; klimpern.
Gingle, jĭng'-g'l, *s.* Geklimper, Geklingel; Wortgeklingel, *n.*
Gingler, jĭng'-g'l-ŭr, *s.* Klimpernde, Klingelnde, *m.*
Ginglymoid, gĭng'-glè-mŏĭd, *a. T.* der Beinfügung ähnlich, scharnierförmig.

Ginglymus, gĭng′-glė-mŭs, *s.* Beinfügung, *f.* Wechselgelenk, *n.*

Ginnet, jĭn′-nĕt, *s.* Maulesel; Klepper, *m.*

Ginny, jĭn′-nė, *s.* Truthenne, *f.*

Ginseng, jĭn′-sĕng, *s.* Ginseng, *m.* Kraftwurzel, *f.*

Gip, jĭp, *v. a.* (Häringe) ausnehmen.

Gipsy, jĭp′-sė, *s.* Zigeuner, *m.* Zigeunerin; Person von schwarzbrauner Farbe, *f.*; schlechte Weib, *n.*; Schelm, *m.*; Zigeunersprache, *f.*; —, *a.* rothwälsch, zigeunerartig.

Gipsyism, jĭp′-sė-ĭzm, *s.* Zigeunerwesen, *n.*

Giraff, jė-răf′, *s.* Giraffe, *f.*

Girandole, jĭr′-ăn-dōl, *s.* große Armleuchter, *m.*

Girasol, jĭr′-ā-sōl, *s.* Sonnenwende, Sonnenblume, *f.*; Sonnenstein, *m.*

Gird, gĕrd, *v. a. ir.* gürten; (auch mit on) umgürten; umschließen, umgeben; kneipen; derbe Vorwürfe machen, wehe thun; schmähen; —, *v. n.* (at) sticheln, spotten, aufziehen.

Gird, gĕrd, *s.* Knipp, Hieb; Stich; Tadel, Spott, Hohn, *m.*; by fits and by girds, zu verschiedenen Malen, öfters; by girds and snatches, heimlicher Weise.

Girder, gĕr′-dŭr, *s. T.* Bindebalken; Satyriker, *m.*

Girding, gĕr′-dĭng, *s.* Bedeckung, Hülle, *f.*

Girdle, gĕr′-d'l, *s.* Gurt, Gürtel; Umfang, Bezirk; Thierkreis, *m.*; to have one's head under one's —, *prov.* Jemanden in seiner Gewalt haben; —belt, *s.* Leibgurt, *m.*; —-wheel, *s.* Spindel, *f.*

Girdle, gĕr′-d'l, *v. a.* gürten, umgürten; umgeben, umschließen; to — trees, kreisförmige Einschnitte in die Rinde der Bäume machen, damit sie absterben.

Girdler, gĕr′-d'l-ŭr, *s.* Gürtler, *m.*; der, welcher umgürtet.

Gire, jīr, *s.* kreisförmige Bewegung, *f.*

Girl, gĕrl, *s.* Mädchen, *n.*; *T.* Rehbock von zwei Jahren, *m.*; —hood, *s.* Mädchenschaft, *f.*

Girlish, gĕrl′-ĭsh, *a.* mädchenhaft; jugendlich; —ly, *adv.* wie ein junges Mädchen; —ness, *s.* jugendliche Wesen eines Mädchens, Mädchenhafte, *n.*

Girn, gĕrn, *v. n.* schmälen, keifen, zanken.

Girrock, jĕr′-rŏk, *s.* Stöcker, *m.* Stachelmakrele, *f.*

Girt, gĕrt, *v. a.* umgürten, umgeben; —, *s.* Gurt; Sattelgurt; *fig.* Umkreis, Umfang, *m.*; *T.* Zirkelbinde, *f.*; —-line, *s. T.* Zolltau, *n.*

Girth, gĕrth, *v. a.* gürten.

Girth, gĕrth, *s.* Gurt; Sattelgurt; *fig.* Umfang, *m.*; —-leather, *s.* Gurtriemen, *m.*

Gis, jĭs, *abbr.* für Jesus; by —! bei Gott!

Gisard, *v.* Gizzard.

Gise, gīz, *v. a. T.* weiden; überlassen, vermiethen.

Gisle, gĭz′-z'l, *s.* Pfand, *n.*; Geißel, *m.*

Gist, gĭst, *s. T.* Grund (einer Anklage), *m.*; (n. u.) Nachtlager, *n.*

Gith, gĭth, *s.* Schwarzkümmel, *m.*

Gittern, gĭt′-tĕrn, *s.* Guitarre, Zither, *f.*; —, *v. n.* auf der Zither spielen.

Giulick, jū′-lĭk, *s.* Jülich (Herzogthum und Stadt).

Give, gĭv, *v. a. ir.* geben; schenken, geben; ertheilen; verlassen, räumen; hergeben, hingeben; überlassen; übergeben; verstatten, gewähren, erlauben; berechtigen, bevollmächtigen; zeigen; äußern, ausstoßen, von sich geben; aussprechen; ergeben, austragen; (for) halten, erkennen; auflegen, zufügen; verpfänden, geben; darreichen; verursachen, veranlassen; —, *v. n. ir.* nachgeben; weich werden, feucht werden, schwitzen; thauen, aufgehen; weichen, sich bewegen; to — a bill of exchange, *T.* einen Wechsel ausstellen; to — a look, anblicken; to — a visit, besuchen; to — intimation, Anzeige machen; to — a song, singen; to — a hearing, zuhören; to — one a call, Einen rufen; vorsprechen, einsprechen bei; to — one a fall, machen, daß Einer fällt; to — offence, Anstoß geben, beleidigen, ärgern; to — a guess, muthmaßen, rathen; to — good, gut bekommen lassen; to — a person his own, verweisen, ausschelten; to — a portion, aussteuern; to — attention to, aufmerksam sein auf; to — a sentence, ein Urtheil sprechen; to — battle, eine Schlacht liefern; to — chase, Jagd machen, verfolgen; to — the hand, die Hand geben; *fig.* den Vorrang lassen, den Rang geben; to — content, befriedigen; to — credit, Glauben beimessen; Credit geben; — me to know, laß mich wissen; to — hands, Beifall klatschen; to — one the oath, Einen schwören lassen; to — way to, nachhängen, sich überlassen; weichen; to — rise, Anlaß geben; to — thanks, danken; to — warning, warnen; aufkündigen, aufsagen; to — joy, Glück wünschen; to — leave, erlauben; Urlaub geben; to — the lye, Lügen strafen; to — way (ground, place), Platz machen, weichen, nachgeben; to — a slip to one, sich von Einem wegschleichen; to — it for one, es Einem zuerkennen; my mind gives me, es ahnet mir; to — one's mind to a thing, obliegen, sich widmen; bedacht sein auf; to — one's self to, sich ergeben, obliegen, sich legen auf; to — prayers, laut beten; to — in charge, auftragen; anvertrauen; to — again, wieder zustellen, wieder geben; to — away, weggeben, dahin geben; überlassen; (for) halten für; to — back, zurückgeben; *fig.* verscherzen; zurückweichen; to — forth, herausgeben, bekannt machen; erzählen; to — in, eingeben, einreichen; (n. u.) weichen; to — in one's name, sich einschreiben lassen; geben; stellen; to — into, sich befassen; hinein gerathen; eingehen; beitreten, annehmen; to — off, ablassen (l. u.); to — on, upon, anfallen, angreifen (n. u.); to — out, ausgeben; herausgeben; ansagen; ankündigen; bekannt machen; austheilen; aussprengen; sich ausgeben für; nachlassen; nachgeben; to — over, aufgeben; verlassen; (to) übergeben, überlassen; aufhören, ablassen; to — one's self over to, sich ergeben, sich hingeben; to — over for lost, für verloren geben; to — up, aufgeben, fahren lassen; niederlegen; übergeben; überlassen, ergeben, hingeben; einreichen, eingeben; anzeigen; (to) gestatten, bewilligen; to — one's self up, sich ergeben; sich für verloren halten; to — up for lost, verloren geben; to — up one's effects, sich als zahlungsunfähig angeben.

Given, gĭv′-v'n, *p.* zugethan, ergeben; well —, gut geartet, gut gesinnt.

Giver, gĭv′-ŭr, *s.* Geber, *m.*; — of a bill, *T.* Trassant, Wechselaussteller, *m.*

Gives, jīvz, *s. pl. v.* Gyves.

Giving, gĭv′-ĭng, *s.* Geben, *rc.*; Vorgeben, *n.*

Gizzard, gĭz′-zŭrd, *s.* Kropf, Magen (eines Vogels), *m.*; to fret one's —, sich den Kopf zerbrechen, sich plagen; to have a grumbling in one's —, unzufrieden sein.

Glabreate, glăb′-rė-āt, *v. a.* (n. u.) glätten, glatt machen.

Glabrity, glăb′-rė-tė, *s.* Glätte, Kahlheit, *f.* (n. u.)

Glabrous, glăb′-rŭs, *a.* glatt, kahl.

Glacial, glā′-shė-ăl, *a.* eisig, gefroren.

Glaciate, glā′-shė-āt, *v. n.* zu Eis werden, gefrieren.

Glaciation, glā-shė-ā′-shŭn, *s.* Gefrieren, *n.*

Glacier, { glā′-sėr, glăs′-sėr, } *s.* Gletscher, Firner, *m.*

Glacious, glā′-shė-ŭs, *a.* eisig, eisartig.

Glacis, { glā′-sĭs, glā-sėz′, } *s. T.* Glacis, *n.* ablaufende Brustwehr, Feldbrustwehr, *f.*; Abhang, *m.*

Glad, glăd, *a.* (of, at, with) froh, freudig; erfreulich; angenehm; reizend, prachtvoll; erheiternd; I am — of it, das ist mir lieb.

Glad, (**Gladden**), glăd, *v. a.* erfreuen, erheitern, froh machen; —, *v. n.* sich freuen, froh sein. (n. u.)

Gladder, glăd′-dŭr, *s.* Erfreuer, *m.*

Glade, glād, *s.* Aushau, lichte Fleck (im Walde), *m.* Lichtung, *f.*; Holzweg, *m.*; offene Stelle im Eise, *f.*; glatte Eis, *n.*

Gladen, glā′-d'n, } **Glader**, glā′-dŭr, } *s.* Schwertel, *m.* Schwertlilie, *f.*

Gladful, glăd′-fŭl, *a.* (n. u.) fröhlich, freudevoll; —ness, *s.* Fröhlichkeit, Freude, *f.* (n. u.)

Gladiator, glăd-dė-ā′-tŭr, *s.* Klopffechter, Gladiator, *m.*

Gladiatory, glăd′-dė-ā-tŭr-ė, *a.* fechterartig, gladiatorisch.

Gladiature, glăd′-dė-ā-tshūre, *s.* Gefecht, *n.* Schwertkampf, *m.* (n. u.)

Gladly, glăd′-lė, *adv.* gern, mit Freuden, freudig.

Gladness, glăd′-nĕs, *s.* Freude, Fröhlichkeit, *f.*; Frohsinn, *m.*

Gladsome, glăd′-sŭm, *a.* fröhlich, freudig; erfreulich; —ly, *adv.* fröhlich; —ness, *s.* Fröhlichkeit, Freude, *f.*

Gladuse, glā′-dūs, *s.* Claudia (*f.*).

Gladwin, glăd′-wĭn, *s. v.* Gladen.

Glair, glār, *s.* Eiweiß, Eierklar, *n.*; eiweißähnliche Stoff, *m.*; Glefe, *f.*; —, *v. a.* mit Eiweiß klären; damit bestreichen.

Glairage, glār′-āj, *s. T.* Bestreichen mit Eiweiß, *n.*

Glaive, glāv, *s.* Glefe, Glafei (Hellebarde), *f.*

Glance, glăns, *s.* Schimmer, Lichtstrahl, Blitz; Blick, *m.*; Uebersicht, *f.*; at the first —, auf den ersten Blick, sogleich; —-coal, *s.* Glanzkohle, *f.*

Glance, glăns, *v. n.* blicken, Blicke werfen; (at) anblicken; einen flüchtigen Blick werfen; (upon) seitwärts berühren, streifen; *fig.* leicht berühren; durchlaufen; schimmern, glänzen, strahlen; (at) anstrahlen; vorbeischießen, vorbeifliegen; (at) sticheln, anspielen, zielen auf...; —, *v. a.* werfen (einen Blick); to — over, überblicken, durchsehen.

Glancing, glăn′-sĭng, *s.* Strahlen, Schimmern; Anblicken; Ueberblicken;

Streifen; Sticheln, *n.*; —ly, *adv.* obenhin, im Vorbeigehen.
Gland, glănd, *s. T.* Drüse; Drüsenkrankheit, *f.*
Glandage, glăn'-dăj, *s.* Eichellese, Mastzeit, *f.*
Glandered, glăn'-dŭrd, *a.* mit der Druse behaftet.
Glanders, glăn'-dŭrz, *s. pl.* Druse (Krankheit der Pferde), *f.*
Glandiferous, glăn-dĭf'-fē-rŭs, *a.* Eicheln tragend.
Glandular, glăn'-dū-lăr, *a.* drüsig.
Glandule, glăn'-dūl, *s.* kleine Drüse, *f.* Drüschen, *n.*
Glandulosity, glăn-dū-lŏs'-ē-tē, *s.* Drüsige, *n.* (l. u.)
Glandulous, glăn'-dū-lŭs, *a.* drüsig.
Glare, glăr, *v. n.* einen blendenden Glanz werfen, funkeln, glänzen, schimmern, leuchten; blenden, verblenden; anstarren; (upon) wild umher blicken, starren; —, *v. a.* strahlen.
Glare, glăr, *s.* Glanz, Schimmer, *m.*; Funkeln, *n.*; wilde durchdringende Blick; klebrichte eiweißartige Stoff, *m.*
Glareous, glā'-rē-ŭs, *a.* wie Eiweiß, zähe und durchsichtig.
Glaring, glā'-rĭng, *a.* (—ly, *adv.*) schimmernd, funkelnd; auffallend, schreiend, offenbar.
Glass, glăs, *s.* Glas; Trinkglas; Stundenglas, auch *fig.*; Fernglas, Fernrohr; Barometer, *n.*; Spiegel, *m.*; Glasur; halbe Stunde; *pl.* Brille, *f.*; —, *a.* gläsern, Glas ...; window-—, Fensterglas, *n.*; painter upon —, Glasmaler, *m.*; —toys, gläserne Spielwaare, *f.*; —-beads, *s. pl.* Glasperlen, *pl.*; —blower, *s.* Glasblaser, *m.*; —bottle, *s.* Glasflasche, *f.*; — coach, *s.* Scheibenwagen, *m.*; —ful, *s.* ein Glas voll; —furnace, *s.* Glasofen, *m.*; —gazing, *a.* sich bespiegelnd; —grinder, *s.* Glasschleifer, Glasschneider, *m.*; —house, *s.* Glashütte, *f.*; —like, *a.* glasicht, glasähnlich; — maker, *s.* Glasmacher; Glaser, *m.*; — man, *s.* Glasmann, Glashändler, *m.*; —metal, *s.* geschmolzene Glasmasse, *f.*; —-plate, *s.* Glasplatte, *f.*; —-trade, *s.* Glashandel, *m.*; —-ware, *s.* Glaswaaren, *pl.*; — work, *s.* Glashaus, *n.* Glasfabrik; Glaswaare, *f.*; —wort, *s.* Glasschmalz, *n.* Glaswurz, *f.*
Glass, glăs, *v. a.* wie in einem Spiegel sehen (n. u.); (n. u.) in Glas fassen; spiegeln; glasiren; to — over, überglasen.
Glassiness, glăs'-sē-nĕs, *s.* Glasige, *n.* glasartige Beschaffenheit, Glasglätte, *f.*
Glassy, glăs'-sē, *a.* gläsern; glasicht, glasartig; *fig.* gebrechlich.
Glastonbury-thorn, glăs-s'n-bĕr-rē-*th*ŏrn', *s.* eine Art Mispelbaum, *m.*
Glauber-salt, glăb'-ŭr-sălt, *s.* Glaubersalz, *n.*
Glaucoma, glă-kō'-mă, *s. T.* graue Staar, *m.*; *fig.* Blendwerk, *n.* blaue Dunst, *m.*
Glaucous, glă'-kŭs, *a.* grau, bläulichgrau.
Glave, glăv, *s.* Schwert, *n.* Haudegen, Säbel, *m.* (n. u.)
Glaver, glă'-vŭr, *v. n. vulg.* schmeicheln.
Glaverer, glă'-vŭr-ŭr, *s. vulg.* Schmeichler, *m.*
Glavering, glă'-vŭr-ĭng, *a. vulg.* schmeichelnd, schmeichelhaft; —, *s. vulg.* Schmeichelei, *f.*
Glaymore, glā'-mōr, *s.* breite, große Schwert, *n.*
Glaze, glāz, *v. a.* mit Glasscheiben versehen; glasuren, glasiren; *fig.* überglasen; firnissen; poliren, glätten; glänzend machen.
Glazed, glā'-z'd, *a.* mit Glasfenstern; glasurt; polirt; — boards, Preßspan, *m.*; — frost, Glatteis, *n.*
Glazen, glā'-z'n, *a.* glasähnlich, glasicht.
Glazier, glā'-zhŭr, *s.* Glaser, *m.*; *pl.* Augen, *pl.*
Glead, **Gleade**, *v.* Glede.
Gleam, glēm, *s.* Strahl, Glanz, Schimmer, *m.*
Gleam, glēm, *v. n.* strahlen, funkeln; leuchten, scheinen; glänzen, schimmern.
Gleamy, glē'-mē, *a.* strahlend, funkelnd, blitzend, schimmernd.
Glean, glēn, *v. a.* nachlesen, (Aehren) lesen; *fig.* auflesen; sammeln; ernten; (from) aussondern; —, *v. n.* Aehren lesen.
Glean, glēn, *s.* Nachlese; mühevolle Sammlung, *f.*
Gleaner, glē'-nŭr, *s.* Nachleser, Aehrenleser; Sammler, Stoppler, *m.*
Gleaning, glē'-nĭng, *s.* Nachlesen, *n.* Nachlese, *f.*; *pl.* Ueberbleibsel, *pl.*
Glebe, glēb, *s.* Erdscholle, *f.*; Erdboden, Grund, Boden, *m.*; Kristall, *n.*; Erzstufe, *f.*; —, oder —land, Kirchengrund, *m.* Kirchenländereien, *pl.*
Glebous, glē'-bŭs, **Gleby**, glē'-bē, *a.* erdig, rasenreich, torfig.
Glede, glēd, *s.* glühende Kohle, *f.*; —, oder —-kite, Hühnergeier, *m.*
Glee, glē, *s.* Lust, Freude, Fröhlichkeit, *f.* Scherz; Gesang, *m.*; (n. u.) Tonspiel, *n.*
Glee, glē, *v. n.* schielen.
Gleed, glēd, *s.* glühende Kohle, *f.*
Gleeful, glē'-fŭl, *a.* lustig, fröhlich, wohlgemuth.
Gleek, glēk, *s.* Musik, *f.*; Spielmann, *m.*; Krimpenspiel, *n.*; beißende Scherz, Hohn, Spott, *m.*
Gleek, glēk, *v. n.* (at) necken, aufziehen; spotten; Possen machen, die Zeit vertändeln. [(n. u.)
Gleen, glēn, *v. n.* glänzen; glimmen.
Gleesome, glē'-sŭm, *a.* lustig. (n. u.)
Gleet, glēt, *s.* dünne Eiter; Tripper, *m.*
Gleet, glēt, *v. n.* eitern; tröpfeln.
Gleety, glē'-tē, *a.* dünn-eiterig, blutwässerig.
Glen, glĕn, *s.* Thal, *n.* Schlucht, *f.*
Glene, glēn, *s. T.* Pfanne (an den Gelenken); Augenhöhle, *f.*
Glew, *etc.*, *v.* Glue.
Glib, glĭb, *a.* glatt, schlüpfrig; *fig.* geläufig; —, *s.* (n. u.) der über die Augen hängende Haarbüschel der Irländer, *m.*
Glib, glĭb, *v. a.* verschneiden, castriren; glatt, schlüpfrig machen.
Glibly, glĭb'-lē, *adv.* glatt, schlüpfrig; *fig.* geläufig.
Glibness, glĭb'-nĕs, *s.* Schlüpfrigkeit, Glätte; *fig.* Geläufigkeit, *f.*
Glide, glīd, *v. n.* gleiten; schleichen.
Glide, glīd, *s.* Gleiten; Schleichen; Entschlüpfen, *n.*
Glider, glī'-dŭr, *s.* Gleitende, Schleicher, *m.*; Schlinge, *f.*
Glike, glīk, *s.* Spott, Hohn, *m.* (n. u.)
Glimmer, glĭm'-mŭr, *v. n.* schimmern, glimmern, flimmern; dämmern; glimmering, *s.* Schimmern, *n.* schwache Licht, *f.*
Glimmer, glĭm'-mŭr, *s.* Schimmer; *T.* Glimmer, *m.*, *vulg.* Katzensilber, Katzengold, *n.*
Glimming, glĭm'-mĭng, *s.* Brandfleck, *m.* Brandmaal, *n.*
Glimpse, glĭmps, *v. n.* schimmern, blinken.
Glimpse, glĭmps, *s.* Lichtblick, Schimmer; Blitz, Strahl, Schein; *fig.* Schimmer; schnell vorübergehende Blick, *m.*; schwache Aehnlichkeit, *f.*; to give one a — of, Einen einen Blick in Etwas thun lassen.
Glisten, glĭs'-s'n, **Glister**, glĭs'-tŭr, } *v. n.* strahlen, schimmern, glänzen, gleißen.
Glister, glĭs'-tŭr, *s.* Glanz, Schimmer, *m.*; Klystier, *n.*
Glistering, glĭs'-tŭr-ĭng, *s.* Gleißen, *n.*; Schimmer, *m.*; — ly, *adv.* gleißend, glänzend, schimmernd.
Glitter, glĭt'-tŭr, *v. n.* gleißen, glänzen, schimmern.
Glitter, glĭt'-tŭr, *s.* Glanz, Schimmer, *m.*, auch *fig.*
Glittering, (**Glitterand** [n.u.]), glĭt'-tŭr-ĭng, *a.* (—ly, *adv.*) glänzend, schimmernd.
Gloam, glōm, *v. n.* düster, finster sein.
Gloaming, glō'-mĭng, *s.* Zwielicht, *n.*
Gloar, glōr, *adv.* dick; überaus, sehr.
Gloar, glōr, *v. n.* schielen; starren, anstarren. (n. u.)
Gloary, glō'-rē, *a.* sehr fett.
Gloat, glōt, *v. n.* stieren, glotzen; (upon) anstieren.
Globard, glō'-bŭrd, *s.* Johanniswürmchen, *n.*
Globated, glō'-bā-tĕd, **Globed**, glō'-b'd, *a.* kugelförmig, kugelicht.
Globe, glōb, *s.* Kugel; Erdkugel, *f.* Erdball; Globus; Haufe; Kopf, *m.*; celestial —, Himmelskugel, *f.*; terrestrial —, Erdkugel, *f.*; —-amaranth, *s.* Kugelamaranth, Knopfamaranth, *m.*; —-animal, *s.* Kugelthier, *n.*; —-artichoke, *s.* Kugelartischoke, *f.*; —-daisy, *s.* blaue Maßliebe, *f.*; —-fish, *s.* Kugelfisch, *m.*; —-flower, *s.* Kugelblume, Dotterblume, *f.*; —-thistle, *s.* Kugeldistel, *f.*
Globose, glō-bōs', **Globous**, glō'-bŭs, **Globulous**, glŏb'-ū-lŭs, *a.* kugelrund, kugelförmig, kugelicht, rundlich.
Globoseness, glō-bōs'-nĕs, **Globosity**, glō-bŏs'-ē-tē, } *s.* Kugelrunde, kugelige Beschaffenheit, *f.*
Globular, glŏb'-ū-lăr, *a.* (— ly, *adv.*) *v.* Globose; — ness, *v.* Globosity.
Globularia, glŏb-ū-lā'-rē-ă, *s. v.* Globe-amaranth.
Globule, glŏb'-ūl, **Globulet**, glŏb'-ū-lĕt, } *s.* Kügelchen, *n.*
Globy, glō'-bē, *a.* kugelförmig, rund, kugelicht.
Glomerate, glŏm'-ĕr-ăt, *v. a.* aufwickeln, zusammenballen.
Glomeration, glŏm-mĕr-ā'-shŭn, *s.* Aufwickeln, Zusammenballen, *n.*; runde Haufen, geballte Körper, *m.*
Glomerous, glŏm'-ĕr-ŭs, *a.* aufgewickelt, geballt.
Gloom, glōōm, *s.* Dunkel, *n.* Düsterkeit, Düsterniß, Düsternheit; Melancholie, Traurigkeit, *f.* Trübsinn, *m.*
Gloom, glōōm, *v. n.* dunkel, düster sein, düster scheinen; traurig, mißvergnügt, schwermüthig sein, oder aussehen; —, *v. a.* umdüstern, verdunkeln; schwermüthig machen.
Gloomily, glōō'-mē-lē, *adv.* dunkel, düster, finster, trübe; *fig.* schwermüthig, traurig, finster.
Gloominess, glōō'-mē-nĕs, *s.* Düstern-

heit, Dunkelheit, *f.*; Trübsinn, *m.* Traurigkeit, Schwermuth, *f.*

Gloomy, glōō'-mē, *a.* dunkel, düster, finster; traurig, mißmuthig, schwermüthig; dunkelfarbig.

Gloriation, glō-rē-ā'-shŭn, *s.* Lobeserhebung, *f.*; Prahlen, Aufschneiden, Rühmen, *n.* (n. u.)

Gloried, glō'-rēd, *a.* gepriesen, geehrt, berühmt. (n. u.)

Glorification, glō-rē-fē-kā'-shŭn, } *s.*
Glorifying, glō'-rē-fī-ĭng, } Verherrlichung, *f.*

Glorify, glō'-rē-fī, *v. a.* verherrlichen; preisen, loben; rühmen; in den Himmel aufnehmen, verherrlichen, selig machen.

Gloriosity, glō-rē-ŏs'-sē-tē, *s. v.* Gloriousness.

Glorious, glō'-rē-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) herrlich, erhaben; rühmlich, ruhmwürdig, glorreich, ruhmvoll; (n. u.) ruhmredig, prahlerisch; — ness, *s.* Herrlichkeit, *f.*

Glory, glō'-rē, *s.* Ruhm, *m.* Ehre; Herrlichkeit, Pracht, *f.*; Glanz, *m.*; Seligkeit, *f.*; Himmel, *m.*; Glorie, Strahlenkrone, *f.* Schein, Heiligenschein, *m.*; Ruhmredigkeit, Prahlerei, *f.*; Hochmuth, Stolz, *m.*

Glory, glō'-rē, *v. n.* (in) sich rühmen, prahlen; *bibl.* sich freuen.

Glose, *v.* to Gloze.

Gloser, glō'-zŭr, *s. v.* Glozer.

Gloss, glŏs, *s.* Glosse, Anmerkung; Auslegung, *f.*; Glanz, *m.* Politur, *f.* Anstrich, Firniß, *m.*; to set a — upon, Etwas bemänteln.

Gloss, glŏs, *v. a.* auslegen; einen Anstrich geben; Glanz geben, glänzend machen, poliren, glätten. to — over, beschönigen; —, *v. n.* Glossen machen, auch *fig.* [rung enthaltend.

Glossarial, glŏs-sā'-rē-ăl, *a.* eine Erklä-

Glossarist, *v.* Glossator.

Glossary, glŏs'-sā-rē, *s.* Glossarium, *n.*

Glossator, glŏs-sā'-tŭr, *s.* Glossator, Ausleger, *m.*

Glosser, glŏs'-sŭr, *s.* Glossenschreiber, Glossator, Ausleger, Scholiast; Polirer, *m.* [putz, Anstrich, *m.*

Glossiness, glŏs'-sē-nĕs, *s.* Glanz, Auf-

Glossist, Glossographer, *v.* Glossator.

Glossography, glŏs-sŏg'-grā-fē, *s.* Auslegen, Erklären; Verfassen von Glossarien, *n.*

Glossy, glŏs'-sē, *a.* glänzend, glatt; *fig.* scheinbar. [*m.*

Glottis, glŏt'-tĭs, *s. T.* Luftröhrenspalt,

Glour, glōōr, *v. n. v.* to Gloar.

Glout, glōōt, *v. n.* mürrisch, sauer sehen; —, *v. a.* (n. u.) aufmerksam betrachten; glouting humour, üble Laune, *f.*

Glove, glŭv, *s.* Handschuh, *m.*; to throw down the —, den Fehdehandschuh hinwerfen, zum Zweikampf herausfordern; to be hand and —, enge Freunde sein; —money, (—silver), *s.* Ehrengeschenk, Trinkgeld, *n.*; —ties, —fasteners, *s. pl.* elastische Handschuhhalter, *pl.* [überziehen.

Glove, glŭv, *v. a.* (wie mit Handschuhen)

Glover, glŭv'-ŭr, *s.* Handschuhmacher, Beutler, *m.*

Glow, glō, *v. n.* (with, vor) glühen, auch *fig.*; eine lebhafte Farbe haben; —, *v. a.* entflammen, glühend machen.

Glow, glō, *s.* Glühen, *n.* Gluth; heftige Leidenschaft; brennende Farbe, *f.*; — -bird, — -bug, — -worm, *s.* Johanniswurm, *m.*

Glower, glō'-ŭr, *v. n. v.* to Gloar.

Glowing, glō'-ĭng, *a.* glühend; brennend; — ly, *adv.* glühend, leidenschaftlich.

Glowt, *v.* to Glout.

Gloze, glōz, *s.* Glosse, *f.*, *v.* Gloss, *etc.*

Gloze, glōz, *v. n.* liebkosen, schmeicheln; (n. u.) erklären; to — over, einen Anstrich geben.

Gloze, glōz, *s.* Schmeichelei, *f.*; erlogene Schein, Anstrich, *m.*; (n.u.) Glosse, Erklärung, *f.* [Schmeichlerin, *f.*

Glozer, glō'-zŭr, *s.* Schmeichler, *m.*

Glozing, glō'-zĭng, *s.* Schmeicheln, *n.*; falsche Darstellung; Beschönigung, *f.* Anstrich, *m.*

Glue, glū, *s.* Leim, *m.*; fish- —, Fischleim, *m.*; —boiler, *s.* Leimsieder, *m.*; —pot, *s.* Leimtopf, *m.*

Glue, glū, *v. a.* leimen; *fig.* vereinigen, eng verbinden; (to) fesseln, heften an oder auf; to — together, zusammenhalten; zusammenheilen.

Gluer, glū'-ŭr, *s.* Leimer, *m.*

Gluey, glū'-ē, *a.* leimig, zähe, kleberig.

Glueyness, glū'-ē-nĕs, *s.* Kleberigkeit, *f.*

Gluing, glū'-ĭng, *s.* Leimen, *n.*

Gluish, glū'-ĭsh, *a.* kleberig.

Glum, glŭm, *v. n.* sauer sehen, ein saures Gesicht machen.

Glum, glŭm, *s.* Sauersehen, mürrische Wesen, *n.*; —, *a.* (l. u.) sauer, finster; traurig, schwermüthig.

Glummy, glŭm'-mē, *a.* düster, trübe, finster.

Glut, glŭt, *v. a.* verschlucken, verschlingen; sättigen, satt machen; übersättigen, überfüllen, überladen; weiden; *T.* sättigen; to — one's revenge, sein Müthchen kühlen; to — the market, den Markt mit Waaren überfüllen.

Glut, glŭt, *s.* Verschlungene, *n.*; Sattheit, *f.* Ueberfluß, *m.*; Menge, Fülle; Ueberfüllung, *f.*; Uebermaß; Verstopfende, *n.* Verstopfung, Anhäufung, *f.*; hölzerne Keil, *m.*

Gluten, glū'-t'n, *s. T.* Kleber; Bindestoff, *m.* [zusammenleimen.

Glutinate, glū'-tē-nāt, *v. a.* anleimen,

Glutination, glū-tē-nā'-shŭn, *s.* Zusammenkleben, *n.*

Glutinative, glū'-tē-nā-tĭv, *a.* kleberig; leimend; zusammenheilend; —ness, *v.* Glutinosity. [berigkeit, *f.*

Glutinosity, glū-tē-nŏs'-ē-tē, *s.* Kle-

Glutinous, glū'-tē-nŭs, *a.* kleberig, zähe; —ness, *s.* Zähheit, Kleberigkeit, *f.* [überführt, überfüllt.

Glutted, glŭt'-tĕd, *a.* gesättiget; gefüllt;

Glutton, glŭt'-t'n, *s.* Fresser, Vielfraß, Schwelger, Schlemmer; *fig.* Unersättliche; *T.* Vielfraß, *m.*

Gluttonize, glŭt'-tŭn-īz, *v. n.* fressen, prassen, schwelgen.

Gluttonous, glŭt'-tŭn-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) gefräßig, gierig; im Schwelgen bestehend.

Gluttony, glŭt'-ŭn-ē, *s.* Prasserei, Schwelgerei, Völlerei; Gefräßigkeit, *f.*

Gluy, glū'-ē, *a.* kleberig, zähe, leimig.

Glyn, glĭn, *s.* Thal, *n.* Bergschlucht, *f.*

Glyph, glĭf, *s. T.* Schlitz, *m.*; Aushöhlung zur Zierde, *f.*

Glyptic, glĭp'-tĭk, *s.* Steinschneidekunst, *f.*

Glyptography, glĭp-tŏg'-rā-fē, *s.* Glyptographie, *f.*

Glyster, *v.* Clyster.

Gnar, nār, *s.* Knorren, Ast im Holze, *m.*

Gnar, nār, } *v. n.* knurren, murren,
Gnarl, nārl, } brummen. [ästig.

Gnarled, nār'-l'd, *a.* knorrig, knotig,

Gnash, năsh, *v. a. et n.* knirschen; die Zähne weisen; wüthen, zürnen.

Gnat, năt, *s.* Mücke, *f.*; —snapper, *s.* Fliegenstecher, Fliegenschnäpper (Vogel), *m.*; —worm, *s.* Larve einer Schnake, *f.*

Gnatho, nā'-*th*ō, *s.* Schmarotzer, *m.*

Gnathonical, nā-*th*ŏn'-ē-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) schmarotzerisch. [rotzen.

Gnathonize, nā'-*th*ŏn-īz, *v. n.* schma-

Gnaw, nā, *v. a.* nagen; abnagen; zernagen, benagen; anbeißen; zerbeißen; zerfressen; —, *v. n.* nagen; (upon, at) zernagen.

Gnawer, nā'-ŭr, *s.* Nagende, *m., f. et n.*

Gneiss, nē'-ĭs, *s. T.* Gneiß, *m.*

Gnibble, nĭb'-b'l, *v. a.* benagen; *v.* to Nibble.

Gnoff, nŏf, *s.* (n. u.) Geizhals, Filz, *m.*

Gnome, nōm, *s.* Gnome, *f.* Sinnspruch; Gnom, Erdgeist, *m.*

Gnomology, nō-mŏl'-ō-jē, *s.* Sammlung von Denksprüchen, *f.*

Gnomon, nō'-mŏn, *s. T.* Sonnenzeiger; Zeiger an der Sonnenuhr, *m.*

Gnomonic, (— cal), nō-mŏn'-ĭk, *a.* gnomonisch; — s, *s. pl.* Gnomonik, Sonnenuhrkunst, *f.*

Gnostic, nŏs'-tĭk, *s.* Gnostiker, *m.*; —, *a.* gnostisch.

Go, gō, *v. n. ir.* gehen; reisen; abgehen (von der Post); fortgehen; gehen, reichen; sich erstrecken; handeln, verfahren; angehen, gelten; im Umlaufe sein, sich verbreiten; weichen; werden; gangbar sein, angenommen werden; *T.* auslaufen, ausgehen; to — wrong, fehl gehen; sich irren, Unrecht haben; to — a journey, eine Reise machen; to — ashore, landen; to — mad, toll werden; to — one's own way, seinem Kopfe folgen; to — halves with, Gewinn und Verlust theilen mit ...; how — your concerns? wie geht es Ihnen? how goes the night? wie spät ist es in der Nacht? to — according to the times, sich nach der Zeit richten, in die Zeit schicken; to — a great way, weit gehen; weit hinreichen; to — unpunished, ungestraft bleiben; to — with the life, mit dem Leben entkommen; a report goes ..., man sagt ...; to let —, gehen lassen, fahren lassen; *T.* fallen lassen (den Anker); *T.* schießen lassen (das Tau); things — very ill with him, es steht schlecht mit ihm; to — one's snip, seinen Antheil von Etwas bekommen; to — shares, theilen; to — astray, sich verirren; *fig.* einen Fehltritt thun; *T.* to — with the wind, vom Winde getrieben werden; to — under an ill report, einen übeln Ruf haben; to — about, umgehen; unternehmen, vornehmen; sich bemühen; sich bekümmern; — about your business! geh! bekümmere Dich um Deine Sachen! to — abroad, ausgehen; auf Reisen gehen; bekannt werden; to — after, folgen, hinterhergehen; zu erlangen suchen; to — against, ziehen (wider); angreifen; widerstehen, widerstreiten; zuwider sein; to — ahead, vorwärts

gehen; *fig.* Fortschritte machen; — ahead! voran! vorwärts! to — along, fortgehen; sich fortpacken; *fig.* es halten mit; begleiten; to — aside, auf die Seite (abwärts) gehen; *fig.* irre gehen, abgehen, ausschweifen; to — asunder, von oder aus einander gehen; besonders gehen; to — away, weggehen; abreißen; hinausgehen; (with) Etwas mitnehmen; davon kommen; to — back, zurückgehen, umkehren; (from) zurücknehmen; to — backward, zurückgehen; *fig.* fehlschlagen, zurückkommen, den Krebsgang gehen; to — before, hergehen vor; *fig.* den Vorrang haben; to — behind, hinterher gehen, folgen; to — between, in der Mitte gehen; *fig.* sich in das Mittel schlagen; to — beyond, darüber hinaus oder weiter gehen; vorbei gehen; *fig.* übertreffen; überlisten; to — by, vorbei oder vorüber gehen; durchgehen; *fig.* vergehen, verfließen; übergehen; geduldig ertragen, verschmerzen; sich nach Etwas richten; to — by the lee, *T.* den Wind verlieren; to — by the worse, den Kürzern ziehen; to — by a name, einen Namen führen, heißen; to — down, hinuntergehen, hinabgehen; untergehen, niedergehen, sinken; fallen, abnehmen; untergehen, verfallen; verschluckt werden, hinuntergehen; angenommen, gebilligt werden; (with) eingehen (einen Vorschlag, 2c.); to — down a river, stromabwärts fahren; to — for, nach Etwas gehen, es herbeiholen, holen; für Etwas gelten; gut ausfallen, gelingen; the verdict goes for him, der Spruch ist ihm günstig; to — forth, hervorgehen; sich zeigen, sich verbreiten; to — forward, vorwärts gehen, vorrücken; *fig.* fortfahren; zunehmen; Fortschritte machen; emporkommen; to — from, weggehen; (from) abschweifen, abgehen; nicht halten; to — in, hineingehen, eingehen, hineintreten; einhergehen in ...; anhaben, tragen; *bibl.* (to) fleischlichen Umgang haben; to — in and out, aus- und eingehen; *bibl.* leben; arbeiten; frei sein; to — into, gehen nach; *fig.* theilen, beistimmen; to — near, nahe gehen, sich nähern, nahe sein; im Begriff sein; nahe gehen, zu Herzen gehen; to — as near as one can, so wohlfeil als möglich verkaufen; to — off, abgehen, weggehen, fortgehen; (von Gewehren) losgehen; abgehen (von Waaren); verlassen; abstehen; sterben; to — on, fortgehen, vorwärts gehen; *fig.* fortfahren; fortdauern; Fortgang haben, von Statten gehen; antreten; glücklich sein; to — on an embassy, als Gesandter abgeschickt werden; to — on horseback, reiten; to — out, hinausgehen; ausgehen; auslaufen; *fig.* abweichen; erlöschen, ausgehen; *fig.* zu Ende gehen; (n. u.) werden; wegkommen, davonkommen; bekannt werden; (of) verlassen, verfehlen; to — over, durchgehen, durchlesen; überdenken; untersuchen; übersetzen, übergehen, gehen über; (to) übergehen (zur Gegenpartei, 2c.); to — through, durchgehen, gehen durch, sich durchdrängen; ausführen, beendigen; ausstehen, aushalten; bestreiten; bestehen; (with) durchsetzen (Etwas); durchlesen; to — to, zu Etwas gehen; wagen; bestehen, einen Bestandtheil ausmachen; *fig.* nehmen, treten in (Dienste); to — to it, auf einander losgehen; to — to law, vor Gericht gehen; I won't — to the price of it, so Viel wende ich nicht daran; — to! wohlan! daran! frisch darauf! bedenke es wohl! laß Dir sagen! to — to the world, sich verheirathen; to — together, sich versammeln; to — together by the ears, sich balgen, sich raufen; to — under, übernehmen, sich unterziehen; to — under the name of, bekannt sein als; einen Namen führen; to — up, hinauf gehen, hinauf steigen; to — upon, gehen auf; antreten; unternehmen; sich stützen, sich gründen; fußen; to — upon the highway, Straßenräuber sein oder werden; to — upon the town, eine Lustdirne werden; to — upon sure grounds, seiner Sache gewiß sein; to — upon tick, auf Credit nehmen; to — with, gehen mit, begleiten; *fig.* es halten mit; to — with child, schwanger gehen; to — with young, trächtig sein; to — without, entbehren, entrathen; to — without day, *T.* abgewiesen werden.

Go, gȯ, *s.* Gang; Lauf; Meergründling, *m.*; 'tis the —, *prov.* das ist der Welt Lauf, so geht's; — -between, *s.* Unterhändler; Kuppler, *m.*; — -by, *s.* Ueberlisten, *n.* Täuschung, List, *f.* Betrug, Kunstgriff, *m.*; to give one the — -by, Einen (im Laufen) übertreffen; übervortheilen; — -cart, *s.* Gängelwagen, Rollwagen, *m.*; — -down, *s.* Schluck, Zug; Sturz, *m.*

Goad, gȯd, *s.* Stachelstock, Treibstock, Stachel, *m.*

Goad, gȯd, *v. a.* (mit dem Stachelstocke) antreiben, stacheln; *fig.* (on, to) anspornen, antreiben.

Goal, gȯl, *s.* Mahl (auf einer Rennbahn), *n.* Pfahl, Ring auf der Mailbahn, *m.*; Schranken, *pl.*; *fig.* Zweck, *m.*; Ziel, Ende, *n.*

Goal, jȧl, *s. v.* Jail.

Goaler, jȧ'-lŭr, *s. v.* Jailer.

Goan, gȯn, (schott.) *s.* hölzerne Schüssel, *f.*

Goar, gȯr, *s.* Gehren, Zwickel, *m.*

Goat, gȯt, *s.* Ziege, Geiß; *vulg.* geile Person, *f.*; *pl.* Steine, um auf denselben über ein Wasser zu gehen, *pl.*; he-—, Ziegenbock, *m.*; she-—, Ziege, *f.*; —'s jig, Beischlaf, *m.*; — chafer, *s.* Roßkäfer, *m.*; — fish, *s.* Ziege, Alose, Else (ein Seefisch), *f.*; — herd, *s.* Ziegenhirt, *m.*; — milker, *s.* Geißmelker, Ziegensauger, *m.* Nachtschwalbe, *f.*; —'s -beard, —'s-bread, — marjoram, *s.* Bocksbart, Geißbart (Pflanze), *m.*; — skin, *s.* Ziegenfell, *n.*; —'s-milk, *s.* Ziegenmilch, *f.*; —'s-rue, *s.* Ziegenraute, *f.*; —'s-stones, *s. pl.* Knabenkraut, *n.*; —'s-thorn, *s.* Bocksdorn, *m.*; — sucker, *s.* Ziegensauger (Vogel), *m.*

Goatish, gȯt'-ĭsh, *a.* bockicht, bockig; *fig.* unkeusch, geil.

Gob, gŏb, *s. vulg.* Bissen, *m.* Stück, *n.* Mundvoll, *m.*; Bißchen, *n.*; Haufe; Mund, *m.* Gebiß, *n.*; — string, *s.* Stangenzaum, *m.*; — stick, *s. vulg.* Löffel, *m.*

Gobbet, gŏb'-bĕt, *s.* Mundvoll, Bissen, *m.* Stück, *n.*

Gobbet, gŏb'-bĕt, *v. a. vulg.* gierig verschlingen. (n. u.)

Gobbetly, gŏb'-bĕt-lė, *adv.* in Stücken.

Gobble, gŏb'-b'l, *v. a.* hineinschlingen, verschlingen; kollern, kaudern (wie der Truthahn); to — up, hinsudeln; — gut, *s. vulg.* Schlinger, Fresser, *m.*

Gobbler, gŏb'-b'l-ŭr, *s.* Fresser, Schluckhals; Truthahn, *m.*

Gobblingly, gŏb'-b'l-ĭng-lė, *adv. vulg.* hingesudelt, hingeschmiert.

Goblet, gŏb'-lĕt, *s.* Becher, *m.* Trinkschale, *f.*

Goblin, gŏb'-lĭn, *s.* Kobold, *m.* Gespenst, *n.* Fee, *f.* Elfe, *m. et f.*

God, gŏd, *s.* Gott; Gott, Götze; Abgott, *m.* — a-mercy, Gott vergelt's; for — a-mercy, um Gotteswillen; *fig.* umsonst; — willing! so Gott will! — wot! Gott weiß! — yeld! — yield! Gott vergelt's! Gott helf'! — bote, *s.* (n. u.) Kirchenbuße, *f.*; — child, *s.* Pathe, *m. et f.*; — -daughter, *s.* Pathe, *f.*; — -father, *s.* Pathe, Taufzeuge, *m.*; — -mother, *s.* Pathe, Taufzeugin, *f.*; — smith, *s.* Verfertiger von Götzenbildern, *m.*; — son, *s.* Pathe, *m.*; —'s-penny, *s.* Draufgeld, Angeld, *n.*; — ward, *adv.* zu Gott, nach Gott gerichtet; — wit, *s.* Gelbnase, Uferschnepfe (Vogel), *f.*

God, gŏd, *v. a.* vergöttern. (n. u.)

Godard, gŏd'-ŭrd, *s.* Gotthard (*m.*).

Godder, gŏd'-dŭr, *s.* Violenwurz, *f.*

Goddess, gŏd'-dĕs, *s.* Göttin, *f.*; — like, *a.* wie eine Göttin, einer Göttin ähnlich.

Godfrey, gŏd'-frė, *s.* Gottfried (*m.*).

Godhead, gŏd'-hĕd, *s.* Gottheit, *f.*

Godless, gŏd'-lĕs, *a.* gottlos; atheistisch; — ness, *s.* Gottlosigkeit, *f.*

Godlike, gŏd'-lik, *a.* göttlich, auch *fig.*; fromm; the —, *pl.* Pietisten, *pl.*

Godlily, gŏd'-lė-lė, *adv.* gottselig, fromm.

Godliness, gŏd'-lė-nĕs, *s.* Gottseligkeit, Frömmigkeit, Religiosität, *f.*

Godling, gŏd'-lĭng, *s.* kleine, junge Gott, *m.* Götterchen, *n.*

Godly, gŏd'-lė, *a. et adv.* gottselig, fromm, religiös; — head, *s.* Rechtlichkeit, Güte, *f.*

Godship, gŏd'-shĭp, *s.* Gottheit, *f.*

Godwin, gŏd'-wĭn, *s.* Gottwein (*m.*).

Goel, { gȯ'-ĕl, gȯl, } *a.* gelb. (n. u.)

Goen, gȯ'-ĕn, *p.* von to Go. (n. u.)

Goer, gȯ'-ŭr, *s.* Gehende, Reisende; Gänger, Fußgänger; Fuß; Unterhändler, Kuppler; Gänger, Renner (von Pferden), *m.*; — -back, *s.* Zurücklaufende, *m.*

Goety, gȯ'-ė-tė, *s.* Beschwörung böser Geister, *f.* (n. u.)

Goff, gŏf, *s.* Heuschober; (n. u.) Dummkopf, närrische Tölpel; Golf (im Spiele), *m.*; — -stick, *s.* Rackett, *n.*

Goffish, gŏf'-fĭsh, *a.* thöricht, unbedachtsam, närrisch, dumm.

Gog, gŏg, *s.* Eile, Hast, *f.* Eifer, *m.*; all a-—, gespannt, in Spannung.

Goggle, gŏg'-g'l, *v. n.* glotzen, die Augen verdrehen, starr hinsehen.

Goggle, gŏg'-g'l, *s.* starre, stiere Blick, *m.*; affectirte Verdrehen des Auges, *n.*; —, *a.* starrend, stierend, glotzend; — eye, Glotzauge, Schielauge, *n.*; — -eyed, *a.* schielend, starräugig, glotzäugig; **goggles**, *s. pl.* Scheuleder (für Pferde), *n.*; Augenschirm, *m.*; Reisebrillen, Brillen gegen Staub, 2c. *pl.*

Going, gȯ'-ĭng, *p.* gehend; I am —, oder a-—, ich gehe eben, will eben ..., bin im Begriffe; the meat is a-—, dies Fleisch wird riechend; what is — forward? was giebt's? —, *s.* Gehen, *n.* Gang, *m.*; Abreise; Schwangerschaft, *f.*; Riechendwerden (des Fleisches), *n.*; *pl. bibl.* Thun und Lassen, *n.*; — -back, *s.* Zurückgehen, *n.*; — -down, *s.* Untergang, *m.*; — s-forth, *s. pl.* Abschweifungen, *pl.*; — s-on, *s. pl.* Verfahren, *n.*; — -out, *s.* — s-out, *s. pl.* Ende, *n.* Grenze; Reise, *f.* Auszug, *m.*

Goiter, gŏi'-tŭr, *s.* Kropf, *m.*

Goitrous, gŏi'-trŭs, *a.* kropfartig; kropfig.

Gola, gŏ'-lă, *s. T.* Karnieß, *n.* Rinnleiste, Hohlleiste, Hohlkehle, *f.*

Gold, gōld, *s.* Gold; Geld, *n.*; Reichthum, *m.*; Goldblume, *f.*; —, *a.* golden; — beaten, *a.* (n. u.) vergoldet; — beater, *s.* Goldschläger, *m.*; — beater's skin, *s.* Goldschlägerhaut, *f.*; — bound, *a.* in Gold gefaßt; — -coast, *s.* Goldküste, *f.*; — -coin, *s.* Goldmünze, *f.*; — -drawer, *s.* Goldzieher, *m.*; — -ducat, *s.* Goldducaten, Effectivducaten, *m.*; — -dust, *s.* Goldstaub, *m.*; — finch, *s.* Dompfaff, Gimpel; *vulg.* Reiche, *m.*; *vulg.* Guinee, *f.*; — finder, *s.* Abtrittraumer, Nachtkönig, *m.*; — finer, *s.* Goldscheider, *m.*; — -fish, *s.* Goldfisch, *m.*; — -flower, *s.* goldene Wiederthon, *m.*; — -foil, *s.* Blattgold; Goldblatt, *n.*; — hammer, *s.* Goldammer (Vogel), *f.*; — -headed, *a.* mit einem goldenen Knopfe; — -ingots, *s. pl.* Goldbarren, *pl.*; — lace, *s.* Goldborte, *f.*; — laced, *a.* mit Goldborte besetzt; — leaf, *s.* Blattgold, *n.*; — -mine, *s.* Goldmine, *f.*; — -oar, *s.* Golderz, *n.*; — piece, *s.* Goldstück, *n.*; — pleasure, *s.* Leindotter, *m.*; — proof, *a.* unbestechlich; — -ring, *s.* goldene Ring, *m.*; the devil's — -ring, Rebenwurm, *m.* Raupe, *f.*; — size, *s.* Goldgrund, *m.*; — smith, *s.* Goldschmied; Banquier, *m.*; — thread, *s.* Goldfaden, *m.*; — -weight, *s.* Goldgewicht; *fig.* Gleichgewicht, *n.*; *pl.* Goldwage, *f.*; — wire, *s.* Golddraht, *m.*; — wire-drawer, *s.* Golddrahtzieher, *m.*

Golden, gōl'-d'n, *a.* golden; goldgelb; golden, vortrefflich, höchst schätzbar (Regel, ꝛc.); glänzend; glücklich; — fish, Goldfisch, *m.*; — mouse-ear, gelbe Mäuseohr (Pflanze), *n.*; — number, *T.* goldene Zahl, *f.*; — pippin, Goldapfel, *m.*; — rod, Goldruthe, *f.* Wundkraut, *n.*; — rule, *T.* Regel de Tri, *f.*; — saxifrage, Güldensteinbrech, *m.*; — thistle, Golddistel, *f.*

Golding, gōl'-dĭng, *s.* Renettapfel, *m.*

Goldney, gōld'-nė, } **Goldin**, gōl'-dĭn, } *s.* Goldfisch, *m.* Goldforelle, *f.*

Goldylocks, gōl'-dė-lŏks, *s. pl.* Goldhaar (Pflanze); Mottenkraut, *n.*

Gole, gōl, *a.* gelb; geil. (n. u.)

Golf, gŏlf, *s.* (schott.) Golf (eine Art Schlagballspiel), *m.*; — -stick, *s.* Rackett, *n.*

Goll, gŏl, *s. vulg.* Pfote (Hand), *f.*

Goloe-shoe, gō-lō'-shōō, *s.* Ueberschuh, *m.*

Golore, gō-lōr', *s.* Ueberfluß, *m.* Fülle, *f.* (n. u.)

Gom, gŏm, *s.* Mann, Mensch, *m.* (n. u.)

Gome, gōm, *s.* Wagenschmiere, *f.*

Gomphiasis, gŏm-fī'-ă-sĭs, *s. T.* Wakkeln der Zähne, *n.*

Gomphoma, gŏm-fō'-mă, } **Gomphosis**, gŏm-fō'-sĭs, } *s. T.* Nagelfügung (der Knochen), *f.*

Gonagra, gō'-nă-gră, *s. T.* Kniegicht, *f.*

Gondola, gŏn'-dō-lă, *s.* Gondel, *f.*; -shell, *s.* Gondel (Muschelthier), *f.*

Gondolier, } **Gondoleer**, } gŏn-dō-lēr', *s.* Gondolier, Gondelführer, *m.*

Gone, { gŏn, găn, } *p.* von to Go, gegangen; verdorben, verloren, zu Grunde gerichtet; (auch mit by) vergangen; gestorben, todt; dahin, hin; let us be —, laßt uns gehen; far — in years, betagt, steinalt; be —! get you —! pack' Dich fort! — in drink, betrunken; — is —, hin ist hin; — with child, schwanger; — off, davon gegangen; abgegangen, verkauft.

Gonfalon, gŏn'-fă-lŭn, } **Gonfanon**, gŏn'-fă-nŭn, } *s.* Fahne; Kirchenfahne, *f.* (n. u.)

Gonfalonier, gŏn-fă-lŭn-ēr', *s.* Fahnenträger, Bannerherr; Gonfaloniere, *m.*

Gong, gŏng, *s.* (n. u.) Abtritt, Canal; Gongong (musikalisches Instrument), *m.*

Goniometer, gō-nė-ŏm'-ė-tŭr, *s. T.* Winkelmesser, *m.*

Gonorrhoea, gŏn-ŏr-rē'-ă, *s. T.* Samenfluß, Tripper, *m.*

Good, gŭd, *a. et adv.* gut; gültig, gangbar; gut, gütig; tugendhaft, fromm; heilsam, nützlich; günstig, recht; recht, gesetzlich; dienlich, passend; unverdorben; zuverlässig, sicher, creditfähig; beträchtlich, ziemlich groß; reichlich, völlig; gesellig, lustig; sanft, ruhig; gewandt, geschickt, brauchbar; as —, eben so gut, eben so wohl; as — as, so gut als, so sehr als; to make —, bewerkstelligen, erfüllen, vollziehen; halten (sein Wort); beweisen, rechtfertigen; wahr machen; durchsetzen, behaupten; sichern; dafür stehen, gut dafür sein; sich versichern; (with) ersetzen, vergüten; (to) machen, daß Einer Etwas genehmigt; to make — a payment, pünktliche Zahlung leisten; to be as — as one's word, sein Wort halten; — bye! lebe wohl! — den! guten Abend! — now! nun gut! seht doch! ei, ei! — speed, (n. u.) viel Glück! — for nothing, untauglich, unbrauchbar, schlecht; — in law, rechtsgültig; to hold —, sich bewähren; what is it — for? wozu nützt es? to think —, für gut halten; to have eighty years —, volle achtzig Jahre alt sein; in — sooth, (n. u.) ernstlich, wirklich; in — earnest, in vollem Ernste; — cheap, wohlfeil; I have a — mind to ..., ich habe große Lust zu ...; in + time, bei Zeiten, zu rechter Zeit; a — while, eine beträchtliche Zeit, ziemlich lange; a — deal, Viel, sehr Viel; a — many, ziemlich Viel, Viele, ein Haufen; to be —, *T.* gut stehen; he is — at it, darin ist er gut zu gebrauchen; for —, ganz und gar; for — and all, ein für alle Mal, für immer; — -a-bearing, Wohlverhalten, *n.*; — breeding, gute Lebensart, Wohlanständigkeit, *f.*; — health, Wohlbefinden, *n.*; — humour, gute Laune, *f.*; — liking, Genehmigung, Zustimmung, Einwilligung, *f.*; — luck, Glück, *n.*; — manners, anständige Betragen, *n.* feine Lebensart, *f.*; — turn, Gefälligkeit, *f.* Gefallen, *m.*; — will, Wohlwollen, *n.* Zuneigung, *f.*; Abstand, Abtritt (eines Rechtes), *m.*; Güterabtretung; Vergütung (für Verbesserungen), *f.*; — year, Lustseuche, *f.*; — -conditioned, *a.* gut beschaffen; — -fellow, *s.* lustige Gefährte, muntere Gesellschafter, *m.*; to — -fellow, *v. a.* zum lustigen Gefährten machen (n. u.); bethören; — -fellowship, *s.* lustige Gesellschaft, *f.*; — -friday, *s.* Charfreitag, *m.*; — -gracious! *i.* hilf Himmel! — -henry, *s.* Gänsefuß (Pflanze), *m.*; — -humoured, *a.* bei guter Laune, aufgeräumt, aufgelegt; — -humouredly, *adv.* aufgeräumt; — -lack! *i.* hilf Himmel! o Himmel! — -man, *s.* Biedermann; gute Mann (Anrede); Hauswirth; Mann, Ehemann, *m.*; — -nature, *s.* Gutmüthigkeit, Güte, *f.* gute Herz, *n.*; — -natured, *a.* — -naturedly, *adv.* von gutem Charakter, gutartig, gutmüthig, gutherzig; — -night, *s.* Abendständchen, *n.*; *pl.* Lieder, *pl.*; — wife, *s.* Hausfrau, *f.*; — woman, *s.* Frau vom Hause, Wirthin, *f.*

Good, gŭd, *s.* Gut; Gute, Beste, Glück, *n.* Wohlfahrt, *f.*; Gute, *n.*; Ernst, *m.*; Schickliche, Rechte, *n.*; Frömmigkeit; Tugend, Rechtschaffenheit, *f.*; Gute, *m.*; Uebergewicht, *n.* Vortheil, *m.*; *pl.* Habe, *f.* Hausgeräth, *n.* Sachen, *pl.*; *pl.* Güter, Waaren, *pl.*; Eigenthum, *n.*; for — and all, in allem Ernste; für immer; much — may it do you! wohl bekomme es Ihnen! to do no —, Nichts helfen, Nichts nützen; (with, in) Nichts ausrichten; *T.* — and chattels, Habe, *f.* und Gut, *n.*; — s in trust, anvertraute Güter, *pl.*; *T.* Commissions- und Speditionsgüter, *pl.*; — s in bond, auf dem Zollhause unter Verschluß lagernde Waaren, *pl.*

Good, gŭd, *v. a.* düngen. (n. u.)

Gooding, gŭd'-ĭng, *a.* to go a —, Almosen sammeln.

Goodless, gŭd'-lės, *a.* arm, ohne Vermögen. (n. u.)

Goodliness, gŭd'-lė-nės, *s.* Schönheit, Artigkeit, *f.* Reiz, *m.*

Goodly, gŭd'-lė, *a.* schön, reizend; voll, wohlbeleibt, blühend; glücklich, wünschenswerth, angenehm; —, *adv.* (n. u.) trefflich; —, *i.* herrlich! — head, (— hood), *s.* Güte, Milde, Gnade, *f.* (n. u.)

Goodness, gŭd'-nės, *s.* Güte Güte, Gütigkeit; Geneigtheit, Gunst; Frömmigkeit; Stärke, Kraft, *f.*; for —' sake, um's Himmels willen.

Goody, gŭd'-dė, *s.* gute Frau, meine Gute! Frau Nachbarin! — ship, *s.* Gevatterschaft, *f.*

Googings, gōō'-jĭngz, *s. pl. T.* Fingerlinge (eiserne Klammern, um das Steuerruder daran zu befestigen), *pl.*

Gool, gōōl, *s.* Deichbruch, *m.* Brake, *f.*

Goom, *v.* Groom.

Goosander, gōō-săn'-dŭr, *s.* Taucher (Seegans), *m.*

Goose, gōōs, *s.* Gans, *f.*, auch *fig.*; Gänsespiel; (bei Schneidern) Bügeleisen, *n.*; green —, junge Gans, Pfingstgans, *f.*; — berry, (gōōz'-bĕr-rė), *s.* Stachelbeere, *f.*; — berry-bush, *s.* Stachelbeerbusch, *m.*; — cap, *s.* Dummkopf, Tölpel, Einfaltspinsel, *m.*; — foot, *s.* Gänsefuß (Pflanze), *m.*; — -giblets, *s. pl.* Gänseklein, *n.*; — grass, *s.* Klebekraut, *n.*; — -neck, *s. T.* eiserne Haken, um das Gieksegel zu befestigen, *m.*; — pen, *s.* Gänsestiege, *f.* Gänsestall, *m.*; — quill, *s.* Gänsekiel, *m.*; — -rush, *s.* Borstenbinse, *f.*; — skin, *s.* Gänsehaut (von der Kälte), *f.*; — -wings, *s. pl. T.* Bungel, *pl.*

Goppish, gŏp'-pĭsh, *a.* stolz; empfindlich, eigensinnig, eigenwillig. (n. u.)

Gor, gŏr, *s.* (in Zusammensetzungen) — cock, *s.* Birkhahn, Moorhahn, *m.*; — crow, *s.* Aaskrähe, *f.*; — hen, *s.* Birkhenne, *f.* Moorhuhn, *n.*

Gorbellied, gŏr'-bĕl-lėd, *a.* dickbäuchig, wanstig.

Gorbelly, gŏr'-bĕl-lė, *s.* dicke Bauch, Fettwanst, Dickwanst, *m.*

Gorce, gŏrs, *s.* Fischteich, Weiher, *m.* (n. u.)

Gord, gŏrd, *s. v.* Gourd; Pfuhl, *m.* Pfütze, *f.*

Gordian, gŏr'-dė-ăn, *a.* schwierig, verwickelt, gordisch; — knot, gordische Knoten, Anstoß, *m.* Schwierigkeit, *f.*

Gore, gōr, *s.* dreieckige Stück Land; dreieckige Stück Tuch; Blut; geronnene (dicke) Blut, *n.*; (n. u.) Schmutz, Morast, *m.*

Gore, gōr, *v. a.* stoßen; stechen, durchstoßen, durchbohren, aufspießen.

Gorge, gŏrj, *s.* Kehle, Gurgel, *f.* Schlund, *m.;* hintergeschluckte Speise, *f.;* gereichte Futter, *n.;* *T.* Hohlleiste; *T.* Kehle (einer Bastion, &c.), *f.;* to cast the —, sich erbrechen, sich übergeben.

Gorge, gŏrj, *v. a. et n.* sättigen; vollpfropfen, anfüllen; verschlingen, verschlucken.

Gorged, gŏr'-jĕd, *a.* mit einer Kehle; *T.* eine Krone um den Hals tragend.

Gorgeous, gŏr'-jŭs, *a.* (— ly, *adv.*) glänzend, schimmernd, prächtig, prachtvoll, kostbar; — ness, *s.* Glanz, *m.* Pracht, *f.*

Gorget, gŏr'-jĕt, *s.* Halskragen, Ringkragen, *m.;* Halstuch (der Frauenzimmer), *n.;* Kragen (am Harnische); Kehlhobel; *T.* Wegweiser, *m.*

Gorgon, gŏr'-gŭn, *s.* Gorgone, Meduse, *f.;* *fig.* etwas Scheußliches; —, *a.* gorgonenartig.

Gorgonian, gŏr-gō'-nē-ăn, *a.* gorgonisch, Gorgonen ...

Goring, gō'-rĭng, *s.* Bohren, Durchstoßen, Durchstechen, *n.;* Stich, *m.;* —, *a.* *T.* zungenförmig.

Gormand, gŏr'-mănd, } *s.* Fresser,
Gormander, gŏr'-măn-dŭr, } Schlemmer, Prasser, *m.*

Gormandize, gŏr'-măn-dīz, *v. n.* fressen, schlemmen, prassen.

Gormandizer, gŏr'-măn-dī-zŭr, *s.* Fresser, Prasser, Schlemmer, *m.*

Gorrel-bellied, *v.* Gorbellied.

Gorse, } gŏrs, *s.* Stechginster, *m.*
Gorss, }

Gory, gō'-rē, *a.* mit geronnenem Blute bedeckt, blutig; mörderisch, tödtlich, verderblich. [Gänseadler, *m.*

Goshawk, gŏs'-hāk, *s.* Gänsehabicht,

Gosling, gŏz'-lĭng, *s.* Gänschen; Kätzchen (an gewissen Bäumen), *n.;* — -green, *s.* Zeisiggrün, *n.*

Gosp. *abbr.* für Gospel, Evangelium.

Gospel, gŏs'-pĕl, *s.* Evangelium, auch *fig.;* Wort Gottes, *n.;* Theologie; Religion, *f.;* — -truth, evangelische Wahrheit, *f.*

Gospel, gŏs'-pĕl, *v. a.* fromm machen.

Gospelize, gŏs'-pĕl-īz, *v. a.* dem Evangelio gemäß bilden; im Evangelium unterrichten; das Evangelium predigen.

Gospellary, gŏs'-pĕl-lă-rē, *a.* theologisch.

Gospeller, gŏs'-pĕl-lŭr, *s.* Evangelist (n. u.); Vorleser des Evangeliums; Verehrer des Evangeliums; Wicliffite, *m.*

Goss, *v.* Gorse.

Gossamer, gŏs'-să-mŭr, *s.* wolligen Fäden (an manchen Pflanzen); Sommerfäden, Sommerweben, *pl.* der alten Weiber Sommer, *m.*

Gossamery, gŏs'-să-mŭr-ē, *a.* lose, locker, nichtig, leer.

Gossip, gŏs'-sĭp, *s.* (n. u.) Gevatter, *m.* Gevatterin; Klatsche, *f.;* Zechbruder; (n. u.) Nachbar, Freund, *m.* Nachbarin, Freundin, *f.;* Geschwätz, *n.;* — -story, *s.* Klatschgeschichte, *f.*

Gossip, gŏs'-sĭp, *v. n.* klatschen; schwatzen, plaudern; schmarotzen; Gevatter stehen, einen Namen geben.

Gossiping, gŏs'-sĭp-ĭng, *s.* Klatschen, *n.;* Klatschgesellschaft (bei Wöchnerinnen), *f.* Wochenbesuch, Gevatterschmaus, *m.*

Gossipred, gŏs'-sĭp-rĕd, } *s.* Gevatterschaft, *f.* (n. u.)
Gossipry, gŏs'-sĭp-rē, } [(n. u.)

Gossoon, gŏs-sōōn', *s.* Laufjunge, *m.*

Gosting, gŏs'-tĭng, *s.* Färberröthe, *f.* Krapp, *m.*

Gote, gōt, *s.* Canal, Wassergraben, *m.*

Goth, gŏth, *s.* Gothe; *fig.* Barbar, *m.*

Gotham, gŏth'-ăm, *s.* a wise man of —, Krähwinkler (nach Gotham, einem Orte der Grafschaft Nottingham), *m.*

Gothamist, gŏth'-ăm-ĭst, *s.* Krähwinkler, *m.*

Gothic, (— cal), gŏth'-ĭk, *a.* gothisch; *fig.* ungebildet, barbarisch, roh, grob; —, *s.* gothische Sprache, *f.* Gothische, *n.*

Gothicism, gŏth'-ē-sĭzm, *s.* gothische Spracheigenheit; gothische Bauart; Rohheit, Barbarei, *f.*

Gothicize, gŏth'-ē-sīz, *v. a.* zur Barbarei zurück bringen.

Goud, gŏŭd, *s.* Waid, *m.* (n. u.)

Gouge, gōōdj, *s.* Hohlmeißel, *m.;* Stemmeisen, *n.*

Gouge, gōōdj, *v. a.* (mit dem Hohlmeißel) ausmeißeln; mit dem Daumen das Auge ausdrücken.

Goujeers, gōō'-jērz, *s. pl.* Lustseuche, venerische Krankheit, *f.* Franzosen, *pl.*

Goulard, gōō-lărd', *s.* *T.* Goulard'sche Wasser, *n.;* wird auch —'s extract genannt.

Gourd, { gōrd, / gōōrd, } *s.* Kürbiß, *m.;* Calabasse; Kürbißflasche; lederne Flasche, *f.;* *pl.* falsche (ausgehöhlte) Würfel, *pl.*

Gourdiness, gōr'-dē-nĕs, *s.* Schenkelgeschwulst, Steifheit (der Pferde), *f.*

Gourdy, gōr'-dē, *a.* dick, aufgeschwollen, steif.

Gournet, gŭr'-nĕt, *s.* Knurrhahn (Fisch), *m.;* red —, rothe Meerbrassen, *m.;* grey —, Seeschwalbe, *f.*

Gout, gŏŭt, *s.* Gicht, *f.* Podagra, *n.;* (n. u.) Tropfen, *m.;* fit of the —, Gichtanfall, *m.;* — in the hips, Hüftweh, *n.;* — paper, *s.* Gichtpapier, *n.;* — -swelled, *a.* von der Gicht angeschwollen; — wort, *s.* wilde Angelica, *f.* Gliedkraut, *n.*

Goul, gōō, *s.* Geschmack, *m.;* dunkle Empfindung des Schönen, *f.*

Goutily, gŏŭ'-tē-lē, *adv.* gichtisch.

Goutiness, gŏŭ'-tē-nĕs, *s.* Gichtische, *n.* Gicht, *f.*

Gouty, gŏŭ'-tē, *a.* gichtisch; die Gicht betreffend; geschwollen (n. u.); (n. u.) sumpfig; — disease, Gicht, *f.*

Gov. *abbr.* für Governor, Gouverneur, Statthalter. [pen, *m.*

Gove, gōv, *s.* Heuschober, Boden, Schoppen,

Gove, gōv, *v. a.* aufschobern.

Govern, gŭv'-ŭrn, *v. a.* steuern; *fig.* regieren, leiten, lenken, führen; beherrschen; regieren; verwalten; im Zaume halten; —, *v. n.* regieren; herrschen.

Governable, gŭv'-ŭr-nă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) lenksam, biegsam, folgsam, unterwürfig; — ness, *s.* Lenksamkeit, Folgsamkeit, *f.* Gehorsam, *m.*

Governance, gŭv'-ŭr-năns, *s.* Regierung, Verwaltung; Leitung, Führung, Aufsicht, *f.;* (n. u.) Benehmen, Betragen, *n.* [ziehérin, Gouvernante, *f.*

Governant, { gō-vŭr-nănt', / gŭv'-ŭr-nănt, } *s.* Er-

Governess, gŭv'-ŭr-nĕs, *s.* Beherrscherin, Regentin; Lehrerin, Hofmeisterin, Gouvernante; *fig.* Führerin, *f.*

Government, gŭv'-ŭrn-mĕnt, *s.* Leitung, Lenkung, Führung; Regierung, oberste Gewalt; Beherrschung; *fig.* Herrschaft; Regierungsform, Verfassung, *f.;* Regierungsbezirk, Staat, *m.;* Lenksamkeit; (n. u.) Selbstbeherrschung; (n. u.) Bewegung, Richtschnur, Norm, *f.;* petticoat- —, Weiberregierung, *f.;* a man of —, (n. u.) Weise, *m.;* in —, stimmend, passend, regelrecht; for your —, *T.* zu Ihrer Richtschnur; — -loan, *s.* Staatsanleihe, *f.*

Governmental, gŭv-ŭrn-mĕn'-tăl, *a.* sich auf die Regierung beziehend, dazu gehörig, Regierungs ...

Governour, (— or), gŭv'-ŭr-nŭr, *s.* Lenker, Regierer, Beherrscher; Statthalter; Regent, Herrscher; Stadtbefehlshaber, Gouverneur; oberste Director (einer Bank); Erzieher, Hofmeister; Steuermann; *T.* Regulator an einer Dampfmaschine, *m.*

Gowk, gōk, *s.* *v.* Gawk.

Gowk, gōk, *v. a.* betäuben.

Gowl, gŏŭl, *v. n.* heulen. (n. u.)

Gown, gŏŭn, *s.* lange Rock, *m.* lange Kleid; Oberkleid, *n.* Schlepprock (der Damen), *m.;* lange Amtskleidung, Amtstracht, *f.;* Rock, Schlafrock, *m.;* — man, *s.* Civilbeamtete, Geistliche, Arzt, Richter, *m.;* — man, —'s-man, *s.* Student, *m.*

Gowned, gŏŭnd, *a.* im langen Rocke.

Goyster, gŏĭ'-stŭr, *v. n.* sich lustig machen.

Gozling, *v.* Gosling.

Gozzard, gŏz'-zŭrd, *s.* Gänsehirt; Einfaltspinsel, Narr, *m.* [Georg.

G. R. *abbr.* für Georgius Rex, König

Grab, grăb, *s.* ein zweimastiges Schiff an der Küste von Malabar, *n.*

Grab, grăb, *v. a.* packen, ergreifen.

Grabble, grăb'-b'l, *v. n.* grabbeln; krabbeln; (n. u.) handgemein werden.

Grace, grās, *s.* Gunst, Huld, Gnade; *T.* Gnade; Barmherzigkeit; Vorrecht, *n.;* Kraft, Wirksamkeit, *f.;* Reiz, Liebreiz, Anstand, *m.* Anmuth; Schönheit; Zierde, Zier, Annehmlichkeit; Tugend; Würde, Größe, *f.;* Gratias, Tischgebet, *n.;* Gratia (*f.*); Grazie, Huldgöttin, *f.;* your —, Ew. Gnaden; to say —, das Tischgebet verrichten; — to boot, helfe mir Gottes Gnade dabei! day of —, *T.* Gnadentag, *m.;* days of —, *T.* Tage der Sicht, Respecttage, *pl.;* letters of —, Anstandsbriefe, *pl.;* act of —, *T.* Gnadenacte, *f.;* herb of —, Raute, *f.;* *pl.* *T.* Fioriturен, Verzierungen in der Musik, *pl.;* good — s, Wohlgewogenheit, Gunst, *f.;* — -cup, *s.* Danksagungsgesundheit, *f.* Trunk nach dem Gratias, *m.*

Grace, grās, *v. a.* schmücken, zieren; *fig.* schmücken, bemänteln; begnadigen, beehren; begünstigen; die himmlische Gnade zu Theil werden lassen; segnen.

Graced, grāst, *a.* schön, anmuthig; tugendhaft, keusch. (n. u.)

Graceful, grās'-fŭl, *a.* reizend; schön, anmuthig; großartig; voller Tugend; of ever — memory, ruhmvollen Andenkens; — ly, *adv.* mit Reiz, mit Anstand, mit Grazie; — ness, *s.* Reiz, *m.* Anmuth, *f.* Anstand, *m.*

Graceless, grās'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) reizlos, ohne Anmuth, unangenehm; ohne Gottes Gnade, verworfen, höchst lasterhaft, gottlos; unverschämt; —

ness, s. Reizlosigkeit; Schamlosigkeit; Lasterhaftigkeit, f.

Gracile, grăs'-sĭl, a. schmächtig, dünn, schlank, geschmeidig. (n. u.)

Gracilent, grăs'-ē-lĕnt, a. schmächtig, mager. (n. u.)

Gracility, grā-sĭl'-ē-tē, s. Schmächtigkeit, Magerkeit, f. (n. u.)

Gracious, grā'-shŭs, a. (— ly, adv.) gnädig, huldreich, gütig, liebreich, freundlich; tugendhaft, gut; huldvoll, gnädig; angenehm; (n. u.) vortrefflich, trefflich; anmuthig, hold; gnädigst (Titel); to be — with a lady, bei einer Dame in Gunst stehen; — ness, s. Gnade, Güte, Huld; Leutseligkeit; Barmherzigkeit, Gnade; Anmuth, Annehmlichkeit, f. Reiz, m.

Gracy, grā'-sē, s. Gratia (f.).

Gradation, grā-dā'-shŭn, s. Stufengang, stufenweise Fortschritt, m.; Steigerung; Abstufung; Ordnung, Folge; Schlußfolge, f.

Gradatory, grăd'-ā-tŭr-ē, s. (in den Klöstern) Treppe, die zur Kirche führt, f.; —, a. stufenweise, fortschreitend.

Grade, grād, s. Grad, Rang, m.; Stufe, f.

Gradient, grā'-dē-ĕnt, a. gehend, schreitend.

Gradual, grăd'-ū-ăl, a. stufenweise fortschreitend; allmälig; —, s. Treppe, f.; Gradual, n.

Graduality, grăd-ū-ăl'-ē-tē, s. Stufengang, stufenweise Fortschritt, m.

Gradually, grăd'-ū-ăl-lē, adv. stufenweise, nach und nach.

Graduate, grăd'-ū-āt, v. a. graduiren, in Grade abtheilen, mit Graden bezeichnen; eine akademische Würde ertheilen, bewürden, graduiren; stufenweise fortschreiten; abstufen; T. gradiren; fig. vorbereiten; —, v. n. promoviren, eine akademische Würde annehmen; sich abstufen.

Graduate, grăd'-ū-āt, s. graduirte Person, f.

Graduation, grăd-ū-ā'-shŭn, s. Stufengang, Fortschritt; Fortgang, m.; Bewürdung, Promotion, f.; T. Gradiren, n.; Abtheilung in Grade, f. Graduiren, n.

Graff, grăf, s. Graben, m.; v. Graft.

Graffer, grăf'-fŭr, s. Schreiber, m.; v. Grafter.

Graft, (Graff [n. u.]), grăft, v. a. (on, upon, auf) pfropfen, impfen, auch fig.; einfügen, einschalten; vermählen; —, v. n. pfropfen; to — in the cheek, in den Kerb pfropfen; grafting-knife, Pfropfmesser, n.; grafting-saw, Baumsäge, f.

Graft, (Graff [n. u.]), grăft, s. Propfreis, n. [Baumsäge, f.

Grafter, grăf'-tŭr, s. Propfende, m.;

Grail, grāl, s. Körnchen, Korn (von Sand, ꝛc.); Gradual, Meßbuch, n.

Grain, grān, s. Samenkorn; Korn, Körnchen (Sand, ꝛc.); Korn, Getreide, n.; Gran, m.; Grän, Aß, n.; Fiber, Ader (des Holzes, ꝛc.), f.; Korn, Gewebe (eines Steines, ꝛc.), n.; Richtung der Fibern (im Holze), f. Strich, m.; Narbe (im Leder); Haut; Farbe, f.; Scharlach, ächte Purpur, m.; Oberfläche, f.; Grund, m. Wesen; fig. Herz, n. Gemüthsart; Neigung; Stimmung; Spitze, Piete, f.; pl. Träber, pl.; to dye in —, ächt färben, in der Wolle färben; to work into a —, die Narbe geben (dem Leder); a knave in —, ein abgefeimter Schurke; thieves in —, Erzdiebe, pl.; they are not united in —, sie sind nicht von Herzen verbunden, sie sind im Herzen keine guten Freunde; against the —, gegen den Strich; fig. verkehrt; zuwider, wider Willen; there must be a — of allowance, man muß fünf gerade sein lassen; — -staff, s. Piete, f.; — -tin, s. feine Zinn, n.; — -tree, s. Cochenillebaum, m.; — s of paradise, Paradieskörner, pl.

Grain, **Grane**, v. to Groan.

Grain, grān, v. n. körnen, Früchte geben; stöhnen, v. to Groan und to Grane.

Grainary, v. Granary.

Grained, grā'-nĕd, (grănd, p.) a. geädert, genarbt, runzelig, rauh; ächt gefärbt; fig. (in) durchdrungen.

Grainer, grā'-nŭr, s. Lauge aus Taubenmist, f.

Graining, grā'-nĭng, s. eine Art Weißfisch, m.; Rändeln, Kräuseln, n. Einzähnung (der Münzen), f.; Körnen, n.; — -board, s. T. Krispelholz, Armholz (der Lederbereiter), n.

Grainy, grā'-nē, a. voll Korn; körnig.

Graith, grāth, v. a. bereit machen; versehen (mit dem Nöthigen).

Graith, grāth, s. Hausgeräth; Vermögen, n.; fig. Reichthümer, pl.

Gram, grăm, s. Gramm, n.; —, a. zornig, böse, gram. (n. u.)

Gramercy, grā-mĕr'-sē, i. großen Dank! schön Dank! hilf Himmel! (n. u.)

Gramineal, grā-mĭn'-ē-ăl, **Gramineous**, grā-mĭn'-ē-ŭs, a. grasartig, grasicht. [Gras fressend.

Graminivorous, grăm-ē-nĭv'-ō-rŭs, a.

Grammar, grăm'-măr, s. Grammatik, Sprachlehre; Sprachrichtigkeit, f.; — -school, s. lateinische Schule, f.

Grammar, grăm'-măr, v. n. richtig sprechen. (n. u.)

Grammarian, grăm-mā'-rē-ăn, s. Grammatiker, Sprachkundige; Sprachlehrer, m.

Grammatical, (Grammatic), grăm-măt'-ē-kăl, a. (— ly, adv.) grammatisch; der Sprachlehre gemäß.

Grammaticaster, grăm-măt'-ē-kăs-tŭr, **Grammatist**, grăm'-mă-tĭst, s. elende Sprachlehrer, Schulfuchs, Pedant, m.

Grammaticise, grăm-măt'-ē-sīz, v. a. grammatikalisch machen.

Grample, grăm'-p'l, s. Krabbe, f.

Grampus, grăm'-pŭs, s. Nordcaper (eine Art Wallfische), m.

Granade, **Granado**, **Granadier**, v. Grenade, etc. [blume, f.

Granadilla, grăn-ā-dĭl'-lă, s. Passions-

Granam, v. Grandam.

Granary, grăn'-ā-rē, grā'-nă-rē, s. Kornhaus, n. Kornboden, Speicher, m.; — -rent, s. Bodenzins, m.

Granate, grăn'-āt, s. Granatapfel; Granat, m.; —, oder — -marble, s. Granit, m.

Grand, grănd, a. groß, vornehm; erhaben, großartig; hoch, herrlich, stattlich, prächtig; (in Zusammensetzungen oft) Groß...; — child, s. Großkind, n. Enkel, m. Enkelin, f.; — cross, s. Großkreuz, n.; — dame, s. Großmutter, f.; — daughter, s. Enkelin, f.; — -day, s. (n. u.) Feiertag, m.; — -duke, s. Großherzog; Großfürst, m.; — -dukedom, s. Großherzogthum; Großfürstenthum, n.; — -dutchess, s. Großherzogin; Großfürstin, f.; — father, s. Großvater, m.; — -gore, s. Lustseuche, f.; — juror, s. ein Mitglied der großen Jury; Gerichtsbeamte, m.; — jury, s. T. große Jury, f.; — master, s. Großmeister, m.; — mother, s. Großmutter, f.; — seignior, s. Großherr, m.; — -sergeantry, s. hohe Lehnamt, n.; — sire, s. Großvater; Ahnherr, m.; — son, s. Enkel, m.; — -vicar, s. Großinquisitor, m.

Grandam, grăn'-dăm, s. Großmutter, Ahnfrau; Matrone, f. Mütterchen, n.

Grandee, grăn-dē', s. Große, Grand (von Spanien), m.

Grandeeship, grăn-dē'-shĭp, s. Rang, m. oder Besitzthum, n. eines Granden.

Grandeur, grăn'-jŭr, grănd'-jŭr, grănd'-yŭr, s. Pracht, Herrlichkeit; Hoheit; Würde; Erhabenheit; Größe, f.

Grandevity, grăn-dĕv'-ē-tē, s. lange Leben, hohe Alter, n. (n. u.)

Grandevous, grăn-dē'-vŭs, a. sehr alt. (n. u.) [chend, erhebend.

Grandific, grăn-dĭf'-ĭk, a. groß ma-

Grandiloquence, grăn-dĭl'-lō-kwĕns, s. hohe Ton, m. stolze Rede; Großsprecherei, f.

Grandiloquous, grăn-dĭl'-lō-kwŭs, a. hohe Worte, oder hochtrabende Ausdrücke gebrauchend; großsprecherisch.

Grandinous, grăn'-dē-nŭs, a. voll Hagel, aus Hagel bestehend.

Grandity, **Grandour**, **Grandure**, v. Grandeur.

Grandly, grănd'-lē, adv. groß, erhaben, prächtig, majestätisch.

Grandness, grănd'-nĕs, s. Größe, Erhabenheit; Pracht, f.

Grane, grān, v. n. stöhnen, seufzen.

Grange, grānj, s. Meierhof, m. Meierei; Scheune, f. Kornboden, m.

Granit, **Granite**, grăn'-ĭt, s. Granit, m.

Granitic, (— cal), grā-nĭt'-ĭk, a. aus Granit bestehend, Granit...

Granivorous, grā-nĭv'-vō-rŭs, a. Körner fressend.

Grannam, (Granny), grăn'-nŭm, s. v. Grandam; teach granny to give suck, prov. das Ei will klüger sein als die Henne.

Grant, grănt, v. a. bewilligen, gewähren, verleihen, zulassen, gestatten, erlauben; zugestehen, zugeben, einräumen; einräumen, verwilligen; God —, Gott gebe; —, it be so, gesetzt, es wäre so; I take it for granted, ich halte es für ausgemacht, ich setze es als gewiß voraus.

Grant, grănt, s. Bewilligung, Verleihung, Verwilligung; Erlaubniß; Verstattung, f.; Zugeständniß, n.; Einräumung, f. Zugestehen, n.; T. Schenkung, Verleihung; die mittelst einer Urkunde überwiesene Sache, f.; to lie in —, T. nur urkundlich übertragen werden können.

Grantable, grănt'-ā-b'l, a. zu bewilligen, zu verleihen, zu verstatten.

Grantee, grăn-tē', s. T. Concessionar, Privilegirte, Bevorrechtete, m. der, welcher eine Schenkung erhalten hat.

Grantor, (Granter), grănt'-tōr, s. Bewilliger, Verleiher, m.

Granulary, grăn'-ū-lăr-ē, *a.* aus Körnern bestehend, körnig, körnicht.
Granulate, grăn'-ū-lāt, *v. a.* zu Körnern machen, körnen, granuliren; —, *v. n.* sich körnen.
Granulation, grăn-ū-lā'-shŭn, *s.* Körnen; Granuliren, Körnen, *n.*
Granule, grăn'-ūl, *s.* Körnchen, *n.*
Granulous, grăn'-ū-lŭs, *a.* voller Körnchen, körnig.
Grape, grāp, *s.* Traube, Weintraube; Weinbeere; *pl. T.* Mauke (Pferdekrankheit), *f.*; a bunch (cluster) of grapes, Weintraube, *f.*; —-flower, —-hyacinth, *s.* Traubenhyacinth, *m.*; —-gathering, *s.* Weinlese, *f.*; —-shot, *s. T.* Kartätschen-, Traubenschuß, *m.*; — stone, *s.* Weinbeerkern, *m.*
Grapeless, grāp'-lĕs, *a.* ohne Feuer, der Blume ermangelnd (vom Wein).
Graphical, (Graphic), grăf'-ē-kăl, *a.* (—ly, *adv.*) graphisch, bildlich; deutlich, genau, gut gezeichnet; das Schreiben, Zeichnen, Graviren betreffend.
Graphite, grăf'-īt, *s.* Graphit, *m.* Reißblei, *n.*
Graphometer, grā-fŏm'-ē-tŭr, *s. T.* Graphometer, Winkelmesser, *m.*
Grapnel, (Grapling), grăp'-nĕl, *s. T.* kleine Anker; Enterhaken, *m.*
Grapple, grăp'-p'l, *s. T.* Schiffshaken, Enterhaken, *m.*; Balgen, Raufen, Ringen; Gefecht, *n.* Kampf, *m.*
Grapple, grăp'-p'l, *v. a.* anhaken, zusammenhaken, entern, anklammern; festhalten; —, *v. n.* ringen, sich balgen, sich raufen; streiten; *fig.* (with) bekämpfen, bestreiten.
Grapplement, grăp'-p'l-mĕnt, *s.* Balgerei, Rauferei, *f.* Ringen, *n.*
Grappling, grăp'-plĭng, *s.* Anhaken; Balgen, *n.*; —-hook, —-iron, *s.* Enterhaken, *m.* [Trauben bereitet.
Grapy, grā'-pē, *a.* voll Trauben; aus
Grasier, *v.* **Grazier**.
Grashopper, *v.* **Grass-hopper**.
Grasp, grăsp, *v. a.* greifen, ergreifen, packen, fassen; *fig.* sich anmaßen; —, *v. n.* (at, nach) greifen, zugreifen; Eingriffe thun; streben (nach); (u. u.) streiten, ringen.
Grasp, grăsp, *s.* Griff, *m.*; eine Hand voll, *f.*; *fig.* Bereich; Besitz, *m.*; Gewalt, *f.* [greift, hascht, strebt.
Grasper, grăsp'-ŭr, *s.* der nach Etwas
Grass, grăs, *s.* Gras, *n.*; Grasart, *f.*; to turn, *ober* to put to —, grasen lassen, auf die Weide treiben; — of Parnassus, Parnaßgras, Einblatt, *n.*; —-cloth, *s.* ein Zeug aus Baumwolle und Flachs, *m.*; —-green, *a.* grasgrün; grün; —-grown, *a.* grasig; —-hopper, *s.* Grashüpfer, *m.* Heuschrecke, *f.*; —-plantane, *s.* Schlangenwurz, *f.*; —-plot, *s.* Rasenplatz, *m.*; —-poly, *s.* Graspolei, *m.*; —-vetch, *s.* eine Art Platterbsen, *f.*; —-week, *s.* Betwoche (für die Feldfrüchte), *f.*; —-wrack, *s.* Wasserriemen, Tang, *m.*
Grass, grăs, *v. n.* sich begrasen, grün werden, zur Weide werden; —, *v. a.* mit Gras, Rasen bedecken.
Grassiness, grăs'-sē-nĕs, *s.* Grasige, *n.* Reichthum an Gras, *m.*
Grassless, grăs'-lĕs, *a.* graslos.
Grassy, grăs'-sē, *a.* grasig; grasartig.
Grate, grāt, *s.* Gitter, Gatter, *n.*; Rost, *m.*; —, *a.* angenehm. (u. u.)
Grate, grāt, *v. a.* (auch mit up) vergittern; reiben; raspeln, schaben; knirren, knirschen; schnarren, rasseln; beleidigen, zuwider sein; zermalmen; —, *v. n.* kratzen; schnarren, rasseln, schwirren; *fig.* (on, upon) verletzen, wehe thun.
Grateful, grāt'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) dankbar; erkenntlich; angenehm, heilsam, anmuthig; — ness, *s.* Annehmlichkeit, Gefälligkeit; Dankbarkeit, *f.*
Grateolent, grā-tē'-ō-lĕnt, *a.* wohlriechend.
Grater, grāt'-ŭr, *s.* Reibeisen, *n.*
Gratification, grăt-ē-fē-kā'-shŭn, *s.* Willfahrung; Befriedigung; Freude, *f.* Vergnügen, *n.* Genuß, *m.*; Vergütung, *f.*; Geschenk, Gnadengeschenk, *n.*
Gratifier, grăt'-ē-fī-ŭr, *s.* Willfahrende, Befriediger, Erfreuende, *m.*
Gratify, grăt'-ē-fī, *v. a.* willfahren, nachgeben, gefällig sein; befriedigen; erfreuen; vergüten, beschenken.
Grating, grāt'-ĭng, *s.* Gitter, Gitterwerk; *pl.* Dampfgitter, *n.*; *T.* Abtropftrog, *m.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) knirrend, knirschend; widrig, unangenehm.
Gratis, grā'-tĭs, *adv.* unentgeltlich, umsonst. [Erkenntlichkeit, *f.*
Gratitude, grăt'-ē-tūd, *s.* Dankbarkeit,
Gratton, grăt'-tŭn, *s.* Grummet, *n.*
Gratuitous, grā-tū'-ē-tŭs, *a.* (— ly, *adv.*) freiwillig; unverdient; willkürlich, angenommen, beweislos.
Gratuity, grā-tū'-ē-tē, *s.* (freiwillige) Geschenk, Ehrengeschenk, *n.*; Erkenntlichkeit, *f.*
Gratulate, grăt'-ū-lāt, *v. a.* Glück wünschen; Freude an den Tag legen; mit Freude erwähnen; (u. u.) belohnen.
Gratulation, grăt-ū-lā'-shŭn, *s.* Glückwunsch, *m.*
Gratulatory, grăt'-ū-lā-tŭr-ē, *a.* Glück wünschend, Glückwünschungs...; danksagend, Dank...
Grave, grāv, *s.* Grab, *n.*, auch *fig.*; *pl.* Satz des geschmolzenen Talges, *m.*; —-clothes, *s. pl.* Sterbekleider, *pl.*; —-digger, —-maker, *s.* Todtengräber, *m.*; —-stone, *s.* Grabstein, Leichenstein, *m.*; —-yard, *s.* Kirchhof, *m.*
Grave, grāv, *v. a. ir.* graben, eingraben, graviren, stechen; schneiden, ausschneiden, schnitzen; (u. u.) begraben; *T.* (ein Schiff) kalfatern, theeren; —, *v. n.* stechen, graviren.
Grave, grāv, *a.* ernst, ernsthaft, gesetzt; schlicht, bescheiden; angesehen, zuverlässig; tief (vom Tone); — accent, *T.* Gravis, *m.*; a — suit of clothes, ein dunkelfarbenes, anständiges Kleid, *n.*
Gravel, grăv'-ĕl, *s.* grobe Sand, Kies, Gries; *T.* Gries, Nierengries, *m.*; —-pit, *s.* Sandgrube, *f.*; —-walk, *s.* Sandallee, *f.*
Gravel, grăv'-ĕl, *v. a.* mit Sand oder Kies bedecken; im Sande begraben; (im Passivo) im Sande stecken bleiben; *fig.* hindern, verwirren, in Verlegenheit setzen; *T.* den Fuß durch (den unter den Huf eingedrungenen) Kies verletzen.
Graveless, grāv'-lĕs, *a.* ohne Grab, unbegraben. [digkeit, *f.*
Gravelliness, grăv'-ĕl-ē-nĕs, *s.* Sandigkeit.
Gravelly, grăv'-ĕl-lē, *a.* sandig, voll Sand; *T.* griesig. [einfach.
Gravely, grāv'-lē, *adv.* ernst; schlicht,
Graveness, grāv'-nĕs, *s.* Ernsthaftigkeit, Feierlichkeit, *f.* [chend.
Graveolent, grā-vē'-ō-lĕnt, *a.* stark rie-
Graver, grā'-vŭr, *s.* Graveur, Kupferstecher, Petschaftstecher, Steinschneider, Holzschneider; Grabstichel, *m.*
Gravid, grăv'-ĭd, *a.* schwanger.
Gravidation, grăv-ē-dā'-shŭn, } *s.*
Gravidity, grā-vĭd'-ē-tē, } Schwangerschaft, *f.*
Graving, grā'-vĭng, *s.* gravirte, gestochene Arbeit, *f.*; *fig.* Eindruck, *m.*; —-tool, *s.* Grabstichel, *m.*
Gravitate, grăv'-ē-tāt, *v. n.* (towards) (nach dem Schwerpunkt) streben, hinstreben. [Schwerkraft, Gravitation, *f.*
Gravitation, grăv-ē-tā'-shŭn, *s.*
Gravity, grăv'-ē-tē, *s.* Schwere; *fig.* Wichtigkeit, Größe, *f.*; Ernst, *m.* Ernsthaftigkeit; *T.* Tiefe (des Tones), *f.*; centre of —, Schwerpunkt, *m.*
Gravy, grā'-vē, *s.* Saft des Fleisches, *m.*
Gray, grā, *a.* grau; grau, weiß; *fig.* alt, reif; —, *s.* Grau, *n.*; Dachs; eine Art Lachs, *m.*; — horse, Schimmel, *m.*; — plover, graue Kibitz, *m.*; — beard, *s.* Graubart, *m.*; —-brock, *s.* Dachs, *m.*; —-eyed, *a.* grauäugig; —-fly, *s.* Schafbremse, *f.*; —-friar, *s.* Capuciner, *m.*; —-haired, *a.* mit grauen Haaren; —-headed, *a.* grauköpfig; — hound, *s.* Windspiel, *n.*; —-malkin, *s.* Graulieschen (Herenname); — mill, *s.* Meerhirse, *f.* Steinsamen, *m.* [nig grau.
Grayish, grā'-ĭsh, *a.* graulich, ein we-
Grayling, grā'-lĭng, *s.* Aesche (Flußfisch), *f.* [Farbe, *f.*
Grayness, grā'-nĕs, *s.* Grau, *n.* graue
Graze, grāz, *v. a.* streifen, leicht berühren; weiden; hüten; abweiden; —, *v. n.* grasen, weiden; streifen; um sich fressen; um sich greifen; sich begrasen, grünen; *fig.* leben, sich nähren.
Grazer, grā'-zŭr, *s.* Grasende, *m., f. et n.*
Grazier, grā'-zhŭr, *s.* Viehmäster, *m.*
Grazing, grā'-zĭng, *s.* Streifen; Weiden, *n. etc.*; —, *a.* Gras hervorbringend, Gras...; — ground, Grasland, *n.*
Grease, grēs, *s.* Fett, Schmeer, *n.*; Wagenschmiere; *T.* Steife, Mauke, *f.*
Grease, grēz, *v. a.* schmieren; einschmieren; beschmieren, beflecken; *fig.* bestechen, schmieren.
Greasily, grē'-zē-lē, *adv.* schmierig, fettig; *fig.* schmutzig, garstig.
Greasiness, grē'-zē-nĕs, *s.* Schmierigkeit, *f.*
Greasy, grē'-zē, *a.* schmierig, fettig, schmutzig; (u. u.) fett, fleischig; unanständig, unflätig; — heels, Mauke, *f.*
Great, grāt, *a.* groß; wichtig, merkwürdig; erhaben; wunderbar; mächtig; reich, prächtig; ehrwürdig, anbetungswürdig; allgemein; berühmt, ruhmvoll; reich besetzt; würdevoll, edel; hochherzig, großmüthig; stolz, hochmüthig; vertraut, genau bekannt; (with) trächtig; (with) hochschwanger; *fig.* voll, schwanger; schwer, schwierig; a — deal, recht Viel; a — many, mehre, sehr viele; a — while, sehr lange; a — way, weit; to be — with one, viel bei Einem gelten, viel bei Einem vermögen; the — horse, *fig.* Schulpferd, *n.*; it is no — matter, es ist nicht schwer; es macht nicht viel aus; — Britain, Großbritannien; — galley, *v.* Galeas; — grand-father, Urgroßvater, *m.*; — grandson, Urenkel, *m.*; — measure, Ueberfluß, *m.*; — morning, frühe Morgen, *m.*; — nephew, Großneffe, *m.*; — niece, Großnichte, *f.*; — prim-

er, *T.* Tertia (Schrift), *f.*; — sea, hohe See, *f.*; — seal, *T.* große Siegel, *n.*; — sort, hohe Rang, *m.*; — bellied, *a.* schwanger; — hearted, *a.* beherzt, hochherzig; — hipped, *a.* mit hoher Hüfte.

Great, grât, *s.* Große, Ganze, *n.*; the —, Großen, *pl.*; by the —, at the —, im Großen, im Ganzen, in Bausch und Bogen; to freight by the —, das ganze Schiff in Fracht nehmen.

Greaten, grâ'-t'n, *v. a.* (n. u.) vergrößern, vermehren; —, *v. n.* sich vergrößern.

Greatly, grât'-lè, *adv.* recht sehr, bedeutend; mit Größe, auf eine edle Art.

Greatness, grât'-nĕs, *s.* Größe; Pracht, Herrlichkeit; Stärke, *f.*; Stolz; Edelmuth, *m.* Hochherzigkeit, *f.*

Greave, grêv, *s.* Zweig; Hain, *m.*; Grube, *f.*; *pl.* Beinschienen; Talggrieben, *pl.* [—, *a.* griechisch.

Grecian, grê'-shŭn, *s.* Grieche, *m.*;

Grecism, grê'-sîzm, *s.* griechische Spracheigenheit, *f.* Gräcismus, *m.*

Gree, grê, *s.* (n. u.) Wohlgefallen, Wohlwollen, *n.* Gunst, *f.*; Rang, *m.*; Stufe, *f.* Tritt, *m.*

Gree, grê, *v. n.* (n. u.) genehmigen, sich vertragen.

Greece, grês, *s.* Griechenland; (n. u.) Absatz, *m.* Treppe, *f.* [fräßig.

Greedily, grê'-dè-lè, *adv.* gierig, ge-

Greediness, (**Greed** [n. u.]), grê'-dè-nĕs, *s.* Gierigkeit; Gefräßigkeit; Raubsucht; *fig.* Heftigkeit, *f.*

Greedy, grê'-dè, *a.* gierig, gefräßig, lüstern; *fig.* (of) gierig nach; — -gut, gierige, gefräßige Person, *f.*; — of honour, ehrsüchtig; — of money, geldsüchtig.

Greek, grêk, *s.* Grieche, *m.*; Griechische; Unverständliche (böhmische Dörfer), *n.*; —, *a.* griechisch; — rose, *s.* Lichtröschen, *n.*

Greekling, grêk'-lîng, *s.* der wenig griechisch versteht, schlechte Grieche, *m.*

Green, grên, *a.* grün; unreif, auch *fig.*; nicht gar, halb roh; *fig.* frisch, munter; frisch, neu; weißlich, blaß, bleich, kränklich; *fig.* neu, unerfahren; jung; — in remembrance, in frischem Angedenken; — goose, Gänschen, *n.*; — meat, halb gare Fleisch, *n.*; — peak, Grünspecht, *m.*; — place, — plot, Rasenplatz, *m.*; — plover, grüne Kibitz, *m.*; — sleeves, eine alte Ballade, *f.*; — broom, *s.* grüne Ginst, *m.*; — -chaffer, *s.* grüne Waare, *f.* Küchengewächse, *pl.*; — -cheese, *s.* Kräuterkäse, *m.*; — cloth, *s.* Hofmarschallgericht, *n.*; — coloured, *a.* blaß, kränklich; — -corn, *s.* Saat, *f.*; — eyed, *a.* grünäugig; jugendlich übereilt; — finch, *s.* Grünfink, *m.*; — fish, *s.* eine Art Börs, *m.*; — gage, *s.* Reine-Claude (Art Pflaumen), *f.*; — grocer, *s.* Gemüsehändler, Obsthändler, *m.*; — -hastings, *s. pl.* frühzeitige Schotenerbsen, *pl.*; — horn, *s.* unerfahrene Junge, *m.*; — house, *s.* Gewächshaus, *n.*; — -room, *s.* Garderobezimmer (für die Schauspieler); Nebenzimmer, *n.*; — sickness, *s.* Bleichsucht, *f.*; — stall, *s.* Kräuterladen, Obstladen, *m.*; — sward, — sword, *s.* Rasen, *m.*; — wax, *s.* Schatzkammeracten, *pl.*; — weed, *s.* Waid, *m.*; — wood, *s.* grüne Holz, *n.*

Green, grên, *s.* Grün; (auch im *pl.*) Laub, *n.*; grünen Zweige, *pl.*; *pl.* Küchengewächse, *pl.* Gemüse, *n.*; grüne Platz, Anger, *m.* Aue, *f.*

Green, grên, *v. a.* grün machen.

Greenhood, grên'-hŭd, *s.* unreife Zustand, *m.*; Tage der Kindheit, *pl.* kindische Wesen, *n.*

Greenish, grên'-îsh, *a.* grünlich; — ness, *s.* Grünliche, *n.*

Greenland, grên'-lănd, *s.* Grönland; — man, *s.* Grönlandsfahrer, Wallfischfänger, *m.*; — -oil, *s.* Fischthran, *m.*

Greenlander, grên'-lăn-dŭr, *s.* Grönländer, *m.*

Greenly, grên'-lè, *a.* grünlich; unreif; neu, frisch; *fig.* blaß, bleich, schmachtend; unerfahren, ungeschickt.

Greenness, grên'-nĕs, *s.* grüne Farbe, *f.* Grün, *n.*; Frische, Kraft, Munterkeit; Unreife; Neuheit, *f.*

Greenwich, { grên'-wîtsh, / grîn'-îtsh, } *s.* Greenwich (Stadt).

Grees, grêz, *s. v.* Greeze.

Greet, grêt, *v. a.* grüßen; begrüßen, auch *fig.*; beglückwünschen; —, *v. n.* grüßen; sich grüßen; schreien, wehklagen, weinen.

Greeter, grê'-tŭr, *s.* Grüßende, *m.*

Greeting, grêt'-îng, *s.* Grüßen, *n.* Gruß, *m.*

Greeze, grêz, *s.* Stiege, *f.* Absatz, *m.*

Greffier, grĕf'-fêr, *s.* Gerichtsschreiber, *m.*

Greg. *abbr.* für Gregory, Gregor.

Gregal, grê'-găl, *a.* zu einer Herde gehörig. [(l. u.)

Gregarian, grê-gâ'-rè-ăn, *a.* gemein.

Gregarious, grê-gâ'-rè-ŭs, *a.* in Herden gehend, in Scharen lebend; — ly, *adv.* in einem Trupp.

Gregorian, grê-gŏ'-rè-ăn, *a.* gregorianisch; — style, neue Zeitrechnung, *f.*

Gregory, grĕg'-ŏ-rè, *s.* Gregor (*m.*).

Greit, grêt, *v. n.* schreien, wehklagen, weinen.

Greith, (n. u.) *v.* to Graith.

Gremial, grê'-mè-ăl, *a.* zu dem Schooße gehörig.

Grenade, grê-nâd', / **Grenado**, grê-nâ'-dŏ, } *s.* Granate, *f.*

Grenadier, (**Grenadeer**), grĕn-ă-dêr', *s.* Grenadier; Grenadier (Vogel), *m.* [Körnern), *pl.*

Greut, grôôt, *s. T.* Graupen (Erz in

Grewel, grôô'-îl, *s. v.* Gruel.

Grey, grâ, *s. et a. v.* Gray. [*n.*

Greyhound, grâ'-hŏŭnd, *s.* Windspiel,

Greyish, grâ'-îsh, *a. v.* Grayish.

Grice, grise, *s.* Absatz, *m.* Stufe, *f.* (n. u.); Ferkel, *n.* Frischling; Schritt, *m.*

Gride, grîd, *v. n.* schneiden.

Gridelin, grîd'-è-lîn, *s.* Flachsblüthfarbe, *f.*; —, *a.* flachsblüthfarbig.

Gridiron, grîd'-ì-ŭrn, *s.* Bratrost, *m.*

Grief, grêf, *s.* Kummer, Gram; Schmerz, *m.* Weh, *n.*; (n. u.) Beschwerde, *f.*

Griefful, grêf'-fŭl, *a.* kummervoll.

Griefless, grêf'-lĕs, *a.* kummerlos, gramlos. [durchbohrt.

Griefshot, grêf'-shŏt, *a.* vom Grame

Grievable, grêv'-ă-b'l, *a.* beklagenswerth. (n. u.)

Grievance, grê'-vâns, *s.* Beschwerde, Noth, *f.*; (n. u.) Kummer, *m.* Leid, *n.*

Grieve, grêv, *v. a.* kränken, schmerzen; betrüben, bekümmern; (n. u.) beklagen; (n. u.) bedrücken; —, *v. n.* (at, for) sich härmen, sich grämen, sich betrüben, sich kränken; to be grieved to death, sich zu Tode grämen; it grieves me to the very heart, es thut mir in der Seele weh; I am grieved, es kränkt mich, thut mir leid. [mer macht.

Griever, grê'-vŭr, *s.* der oder das Kum-

Grieving, grêv'-îng, *s.* Kränken, *n.* Kummer, *m.*; — ly, *adv.* vor Kummer.

Grievous, grêv'-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) kränkend, schmerzlich; mit Schmerzen; empfindlich; drückend; schwer; arg, schrecklich; bitter; —, *adv.* schwer, gefährlich; — ness, *s.* Kummer, Schmerz, *m.*; Elend, Unglück, *n.*; *fig.* Druck, *m.*; Abscheulichkeit, *f.*

Grieze, *v.* Greeze.

Griff, grîf, *s. abbr.* für Gryffith, Rufin (*m.*); — graff, *adv.* mit Recht und Unrecht.

Griffin, (**Griffon**), grîf'-fîn, *s.* (Vogel) Greif, *m.*; — like, *a.* wie ein Greif.

Grig, grîg, *s.* kleine Aal, *m.*; Wachtelhenne, *f.*; lustige Bruder, Wildfang, *m.*; (n. u.) Gesundheit, *f.*

Grill, grîl, *v. a.* auf dem Roste braten. (n. u.)

Grill, grîl, *s.* Loch oder Fenster im Ballspiele; Rösten, *n.*; to give a hasty —, geschwind rösten lassen; —, *a.* (n. u.) kalt, frostig, schauernd.

Grillade, grîl-lâd', *s.* Rostbraten, *m.*

Grillus, grîl'-lŭs, *s.* Vitriolsalz (als Brechmittel), *n.* [(n. u.)

Grilly, grîl'-lè, *v. a.* plagen, quälen.

Grim, grîm, *a.* grimmig, schrecklich; scheußlich; mürrisch, verdrießlich; — -faced, *a.* schrecklich anzusehen; — -grinning, *a.* scheußlich grinsend; — -visaged, *a.* schrecklich anzusehen; grimmig.

Grimace, grê-mâs', *s.* Grimasse, Fratze; *fig.* Verstellung, *f.*

Grimaced, grê-mâsd', *a.* ein böses Gesicht machend; verzerrt.

Grimalkin, grîm-măl'-kîn, *s.* Name einer alten Katze; alte Mütterchen, *n.*

Grime, grîm, *v. a.* beschmutzen, besudeln.

Grime, grîm, *s.* Schwärze, *f.* Schmutz, *m.*

Grimly, grîm'-lè, *a.* scheußlich aussehend; —, *adv.* furchtbar, scheußlich; mürrisch.

Grimness, grîm'-nĕs, *s.* Scheußlichkeit, *f.*; fürchterliche, mürrische Gesicht, *n.*

Grimy, grî'-mè, *a.* schmutzig

Grin, grîn, *v. n.* greinen, grinsen; die Zähne krampfhaft zusammenbeißen; —, *v. a.* grinsen.

Grin, grîn, *s.* Grinsen, Greinen, *n.*; (n. u.) Schlinge, *f.* Fallstrick, *m.*; — comes, *s. vulg.* Lustseuche, *f.*

Grind, grînd, *v. a. ir.* mahlen; zerreiben, reiben; zermalmen; wetzen; schleifen; plagen, quälen, drücken; peinigen; —, *v. n. ir.* mahlen; reiben; sich mahlen lassen; sich wetzen lassen; sich schleifen lassen; to — the teeth, mit den Zähnen knirschen.

Grinder, grîn'-dŭr, *s.* Mahlende, Reibende, *m.*; Werkzeug zum Reiben und Schleifen, *n.*; Farbenreiber; Schleifer; Backenzahn, *m.*; *pl.* Zähne, *pl.*

Grinding, grîn'-dîng, *s.* Mahlen; Reiben; Wetzen; Schleifen, *n.*; — -mill, *s.* Mahlmühle, Handmühle, *f.*; — -stone, *s.* Mühlstein; Schleifstein, *m.*

Grindstone, (**Grindlestone** [n. u.]), grînd'-stône, *s.* Schleifstein, *m.*

Grinner, grĭn'-nŭr, *s.* Grinsende, Greinende, *m.*

Grinning, grĭn'-nĭng, *s.* Grinsen, Greinen, *n.*; — ly, *adv.* grinsend.

Grip, grĭp, *s.* Greif (n. u.); kleine Graben, *m.*; Ergreifen, *n.*

Gripe, grip, *v. a.* ergreifen, packen, fassen; fest halten, zusammendrücken; schließen, zumachen; kneipen, zwicken; *fig.* peinigen; —, *v. n.* zugreifen; die Kolik haben; knickern; *T.* den Wind fassen.

Gripe, grip, *s.* Ergreifen, *n.* Griff, *m.*; Handvoll, *f.*; Druck; Händedruck, *m.*; Qual, *f.*; Kummer, *m.* Noth; Hand, *f.*; *T.* unterste Stück vom Schafte (eines Schiffes); *pl.* Kneipen im Leibe, Bauchgrimmen, *n.*; Klauen, *pl.*; *T.* Bootskrapper, *pl.*; — money, Knikker, *m.*; dry-gripes, Bleikolik, *f.*

Griper, gri'-pŭr, *s.* Bedrücker; Knikker, Filz, *m.*

Griping, gri'-pĭng, *s.* Ergreifen, Fassen, *n.*; *pl.* Bauchgrimmen, *n.*; — ly, *adv.* mit Bauchschmerzen; — ness, *s.* Knickerei, *f.*

Gripple, grĭp'-p'l, *a.* (n. u.) geizig, knickerig, filzig; — ness, *s.* Gier, Habsucht, *f.* (n. u.)

Gris, grĭs, *s.* Grauwerk, *n.* [gris.

Grisamber, grĭs-âm'-bŭr, *s. v.* Amber-

Grise, gris, *s.* (n. u.) Ferkel, *n.*; (grèz) Stufe, *f. v.* Greeze.

Grisette, grè-zĕt', *s.* Frau oder Tochter eines Handwerkers; (n. u.) gemeine Dirne, *f.* [Schweines, *n.*

Griskin, grĭs'-kĭn, *s.* Rückgrathsstück des

Grisliness, grĭz'-lè-nĕs, *s.* Scheußlichkeit, *f.* [schrecklich.

Grisly, grĭz'-lè, *a.* scheußlich, gräßlich,

Grisons, grĭz'-zŏnz, *s. pl.* Graubündner, *pl.* [Fleischfarbe, *f.*

Grissel, grĭz'-z'l, *s.* Grishilde (*f.*), helle

Grist, grĭst, *s.* gemahlene Korn; Korn zum Mahlen; Mehl; Brod, *n.*; Unterhalt; (— to the mill) Gewinn, Vortheil, *m.*; it will hinder no — to your mill, das wird Ihnen keinen Abbruch thun; — -mill, *s.* Mahlmühle, *f.*

Gristle, grĭs'-s'l, *s.* Knorpel, *m.*

Gristliness, grĭs'-lè-nĕs, *s.* Knorplige, *n.*

Gristly, grĭss'-lè, *a.* knorpelig.

Grit, grĭt, *s.* Grütze, *f.* Gries, *m.*; Hafergrütze, *f.*; Kies; Gries; Feilstaub; Sandstein, *m.*; — -stone, *s.* Sandstein, *m.*

Grit, grĭt, *v. n.* knirschen, knistern.

Grith, grĭ*th*, *s.* Friede, *m.* Eintracht, *f.* (n. u.) [Griesige, *n.*

Grittiness, grĭt'-tè-nĕs, *s.* Sandige,

Gritty, grĭt'-tè, *a.* sandig, griesig, Kies…

Grizelin, *v.* Gridelin. [grau.

Grizzle, grĭz'-z'l, *s.* Grau, *n.*; —, *a.*

Grizzled, grĭz'-z'l'd, *a.* grau, grau sprenkelig.

Grizzly, grĭz'-z'l-è, *a.* graulich.

Groan, grón, *v. n. T.* röhren; stöhnen, ächzen, seufzen, auch *fig.*; *fig.* (for) verlangen (nach).

Groan, gron, *s.* Röhren, *n.* dumpfe Laut, *m.*; Stöhnen, Aechzen, *n.* Seufzer, *m.*; Geheul, *n.*; to fetch a deep —, tief aufstöhnen. [mervoll.

Groanful, grón'-fŭl, *a.* kläglich, jam-

Groat, { grât, / grót, } *s.* Grot, *m.*; Kleinigkeit, *f.*; a —'s worth, für einen Grot, eine Kleinigkeit, *f.*; to save one's groats, gut bestehen, durch das Examen kommen.

Groats, { grâts, / gróts, } *s. pl.* Hafergrütze, *f.*

Grocer, gró'-sŭr, *s.* Materialist, Gewürzkrämer, Spezereihändler, *m.*; —'s hall, Kramerinnungshaus, *n.*; —'s shop, Material-, Spezereiladen, *n.*

Grocery, gró'-sŭr-è, *s.* Materialladen; Spezereihandel, *m.* Materialgeschäft, *n.*; — -ware, (groceries), *s.* Materialwaaren, Spezereiwaaren, Gewürzwaaren, *pl.*

Grog, grŏg, *s.* Grog, *m.*; — blossoms, rothen Flecken im Gesichte, *pl.*

Groggy, grŏg'-gè, *a. vulg.* betrunken, benebelt. [(Zeug), *m.*

Grogram, grŏg'-rŭm, / **Grogran**, grŏg'-rŭn, } *s.* Grogram

Groin, grŏĭn, *s.* Schamleiste, *f.* Schambug; Schweinsrüssel; *T.* Bug, *m.*; swelling in the —, Leistenbeule, *f.*

Groin, grŏĭn, *v. n.* grunzen (n. u.), stöhnen. [Tauen, *m.*

Gromet, / **Grommet**, } grŏm'-ĭt, *s. T.* Ring von

Gromil, grŏm'-ĭl, / **Gromwell**, grŏm'-wĕll, } *s.* Steinsamen, *m.*

Gromwell, grŏm'-wĕll, *s.* Schiffsjunge, *m.*

Groom, grôôm, *s.* Bursche, Diener, Bediente; Stallknecht; junge Mensch; Bräutigam, *m.*; — of the chamber, Kammerdiener, *m.*; — of the stole, Oberkammerherr, *m.*; — porter, Oberthürsteher, *m.*; — of the wardrobe, Garderobediener, *m.*

Groop, grôôp, *s.* Rinne (im Pferdestalle), *f.*

Groove, grôôv, *v. a.* aushöhlen; grooving plane, *T.* Nuthhobel, *m.*

Groove, grôôv, *s.* Rinne, Fuge; Grube (im Bergbaue), *f.*

Groover, grôô'-vŭr, *s.* Bergmann, *m.*

Grope, gróp, *v. n.* (for, nach) grabbeln, greifen, tappen; (for) suchen; herumtappen; —, *v. a.* betasten, begreifen; tastend suchen; *fig.* zu ergründen suchen.

Groper, gró'-pŭr, *s.* Tappende, Betaster, *m.*; der, welcher im Dunkeln Etwas sucht.

Gross, grós, *a.* dick, groß; fett; grob, auch *fig.*; gemein, schmutzig, obscön; ganz, voll; in die Augen fallend; — air, dicke Luft, *f.*; — amount, rohe Betrag, *m.*; — average, große Haferei, *f.*; — price, rohe Preis, *m.*; — sum, ganze oder volle Summe, *f.*; — -freight, *s.* ganze Fracht, Bruttofracht, *f.*; — -headed, *a.* dickköpfig, dumm; — -receipt, *s.* Bruttoeinnahme, *f.*; — -weight, *s.* Bruttogewicht, *n.*

Gross, grós, *s.* Ganze, *n.*; stärkste, größte, vornehmste Theil, Haupttheil, *m.*; Masse, Hauptmasse, *f.*; Groß, *n.*; *T.* Walfe (gewisse Anzahl), *f.*; dealer in —, Großhändler, *m.*; in the —, in —, im Ganzen, in Bausch und Bogen, Eins in's Andere gerechnet; by the —, im Großen; haufenweise; to buy in the —, nach der Hand kaufen; — -beak, *s.* Kirschbeißer, Kirschfink, *m.*

Grossly, grós'-lè, *adv.* grob, auch *fig.*; *fig.* gröblich; plump, roh; derb.

Grossness, grós'-nĕs, *s.* Dicke, Schwerfälligkeit; Dichtheit; Grobheit, auch *fig.*; Dummheit, *f.*

Grot, grŏt, / **Grotta**, grŏt'-tâ, / **Grotto**, grŏt'-tó, } *s.* Grotte, *f.*; grot-maker, *s.* Grottenbauer, *m.*

Grotesque, (**Grotesk**), gró-tĕsk', *a.* (— ly, *adv.*) grotesk, possierlich, seltsam, wunderlich.

Grotesque, / **Grotesk**, } gró-tĕsk', *s.* Grotesken, *pl.*

Ground, grŏŭnd, *s.* Grund, Boden; Erdboden, *m.*; Land, Gebiet, *n.* Gegend, *f.*; Feld, *n.*; Platz, *m.*; Grundstück, *n.*; *fig.* Grund, *m.* Ursache; Grundlage, *f.* Grund; *T.* Grund, *m.*; Grundirung, Grundfarbe, *f.*; Spitzengrund, *m.*; (n. u.) Parterre (im Schauspielhause), *n.*; *pl.* liegende Gründe; Hefen, *pl.* Bodensatz, *m.*; rising —, Anhöhe, *f.*; main —, Hauptgrund, *m.*; to break —, *T.* die Laufgräben eröffnen; to bite the —, ins Gras beißen; to get —, Fortschritte machen; überhand nehmen; to gain —, Feld gewinnen, vorrücken; *fig.* nach und nach den Vortheil erhalten; Fortschritte machen; um sich greifen; to give —, weichen; to lose —, weichen; an Ansehen verlieren; to quit one's —, sich zurückziehen; to keep one's —, seinen Platz behaupten; — -angling, *s.* Grundangeln, *n.*; — -ash, *s.* junge Esche, *f.*; Geißfuß (Pflanze), *m.*; — -bait, *s.* Fischköder, der auf den Boden des Gewässers geworfen wird, *m.*; — -beetle, *s.* Rennkäfer, *m.*; — -flea, *s.* Erdfloh, *m.*; — -floor, *s.* Erdgeschoß, *n.*; — -hog, *s.* Ferkelkaninchen, *n.*; — -ivy, *s.* Erdepheu, Gundermann, *m.*; — -malt, *s.* Träber, *pl.*; — -nut, *s.* Erdnußbaum, *m.*; — -oak, *s.* junge Eiche, *f.*; — -pine, *s.* Erdweihrauch, *m.*; — -plate, *s.* Schwelle, *f.*; — -plot, *s.* Grund; Grundriß, *m.*; — -rent, *s.* Grundzins, *m.*; — -room, *s.* Zimmer im Erdgeschosse, *n.*; — sel, *s.* Kreuzkraut, *n.*; — sel, — -sill, *s. T.* Schwelle, *f.*; to — sel, *v. a.* verschwellen; — -selling, *s.* Grundlegung, *f.*; — -squirrel, *s. T.* Schwein, Schwien, *n.*; — -tackle, *s. T.* Ankertauwerk, *n.*; — -toes, *s. pl.* der Hanf, welcher beim Abziehen in der Hechel sitzen bleibt; — -ways, *s. pl. T.* Unterlagen der Stapelblöcke, *pl.*; — work, *s.* Grundlage, *f.* Grund, *m.*, auch *fig.*; — -worm, *s.* Regenwurm, *m.*

Ground, grŏŭnd, *v. a.* auf den Grund setzen oder legen; den Grund machen; grundiren; *fig.* (on) gründen; in den Anfangsgründen unterrichten; *T.* auf's Trockene bringen; strecken (das Gewehr); —, *v. n.* stranden.

Groundage, grŏŭnd'-ĭdj, *s. T.* Ankergeld, Hafengeld, *n.* Hafengebühren, *pl.* Tonnengeld, *n.* [lich. (n. u.)

Groundedly, grŏŭnd'-ĕd-lè, *adv.* gründ-

Groundless, grŏŭnd'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) grundlos; — ness, *s.* Grundlosigkeit, *f.*

Groundling, grŏŭnd'-lĭng, *s.* Gründling (ein Fisch); *fig.* Tropf, *m.*; *pl.* (n. u.) Zuschauer im Parterre, *pl.*

Groundly, grŏŭnd'-lè, *adv.* gründlich. (n. u.)

Group, / **Groop**, } grôôp, *s.* Gruppe, *f.*

Group, grôôp, *v. a.* gruppiren, in Gruppen zusammenstellen. [n.

Grouse, grŏŭs, *s.* Haselhuhn, Birkhuhn,

Grout, grŏŭt, *s.* Schrot, *m. et n.*;

Schrotmehl, *n.*; eine Art wilder Aepfel; Bodensatz; Meth, *m.*; Würze (noch nicht gehopftes Bier), *f.*; dünn angemachte Gips, *m.*; — head, *s.* Kaulbarsch, *m.*; — head, — noll, *s. vulg.* Dummkopf, Pinsel; Faulenzer, *m.*

Grove, grŏv, *s.* Lustwald, Hain; Wald; Schattengang, *m.* [*fig.*

Grovel, grŏv'-v'l, *v. n.* kriechen, auch

Groveler, grŏv'-v'l-ŭr, *s.* gemeine, niedrige Mensch, Kriecher, *m.* [*m.*

Groveling, grŏv'-v'l-ĭng, *s.* Gründling,

Groveling, grŏv'-v'l-ĭng, *a.* kriechend; gemein, niedrig; matt.

Grow, grō, *v. n. ir.* wachsen; werden; zunehmen, steigen; (from) herkommen, kommen; (from) entstehen; (to) gelangen, erlangen; straff liegen; —, *v. a. ir.* bauen, ziehen; grown, erwachsen; *T.* hohl gehend; to — easy, sich beruhigen; to — hot, sich erhitzen; to — handsome, sich verschönern; to — in favour, (im Preise) steigen; to — obsolete, veralten; to — old, altern; to — well, sich erholen; to—young, sich verjüngen; to — into, werden zu; to — into fashion, in die Mode kommen; to — into one's esteem, Jemandes Achtung gewinnen; to — into favour with one, sich Jemandes Gunst erwerben; to — on, heranrücken, herankommen; to — out, herauswachsen; *fig.* entstehen; *fig.* kommen aus; to — out of use, abkommen; to — out of favour with one, bei Jemandem in Ungnade fallen; to — out of esteem, die Achtung verlieren; to — out of kind, aus der Art schlagen; to — short, kürzer werden, abnehmen; to — to, werden zu; (mit smack) anrüchig sein; to — together, zusammenwachsen; to — towards an end, sich zu Ende neigen; it grows towards morning, es geht gegen Morgen; to — ugly, häßlich werden; to — up, aufwachsen; zusammenwachsen; *fig.* steigen; to — up into one's acquaintance, mit Jemandem bekannt werden; to — upon one, Einem zu mächtig werden; einreißen (bei).

Grower, grō'-ŭr, *s.* Wachsende, *m., f. et n.*; Pflanzer, Producent roher Naturerzeugnisse, *m.*; a slow —, ein langsam wachsender Baum, *m.*

Growing, grō'-ĭng, *a.* wachsend; werdend; — weather, fruchtbare Wetter, *n.*

Growl, grŏŭl, *v. n.* knurren, brummen, murren; kollern; grollen; —, *v. a.* durch Brummen, 2c. ausdrücken.

Growl, grŏŭl, *s.* Geknurre, Knurren, *n.*

Growler, grŏŭ'-lŭr, *s.* knurrige Hund; *fig.* Brummbart, *m.*

Growme, grōm, *s. T.* Tuchrahmen, *m.*

Grown, grōn, *p.* (von to Grow) gewachsen; geworden; erwachsen; a — person, eine erwachsene Person; — over, bewachsen.

Growse, grŏŭz, *v. n.* Schauder empfinden, schauern, schaudern. (l. u.)

Growth, grōth, *s.* Wachsen, *n.* Wuchs, *m.* Wachsthum, *n.*; *fig.* Vergrößerung; Zunahme, *f.*; Gewächs, Erzeugniß, *n.*; it is not of your own —, Sie haben es nicht selbst gezogen; —-half-penny, *s.* Zehnte vom Viehe, *m.*

Growthead, grŏŭt'-hĕd, } *s.* Dickkopf,
Growtnoll, grŏŭt'-nŏl, }
(Fisch); Dummkopf; Faulenzer, *m.*

Groyne, grŏĭn, *s.* Corunna (Stadt).

Grs. (grs.) *abbr.* für Grains, Grane.

Grub, grŭb, *v. n.* graben; —, *v. a.* graben; to — up, ausgraben; ausrotten; ausgäten, ausreuten; ausroden; grubbing-axe, —-hoe, (grubbage), *s. v.* Grub-axe.

Grub, grŭb, *s.* Regenwurm, *m.*; Raupe, Made; Grille; kleine dicke Person, *f.* Zwerg, *m.*; to be in one's grubs, mißgestimmt sein; —-axe, *s.* Radehacke, Radehaue, *f.*; — street, der Name einer Straße in London, wo schlechte Schriftsteller wohnen; *fig.* etwas Schlechtes, Gemeines, Elendes, *n.*; — street news, elende Neuigkeiten, *pl.*; a — street writer, ein elender Schriftsteller, *m.*

Grubber, grŭb'-bŭr, *s.* Ausroder, *m.*

Grubble, grŭb'-b'l, *v. n.* grabbeln, herumtappen; betasten. (l. u.)

Grubean, grŭb-ē'-ăn, *a.* schlechte Schriftsteller betreffend.

Grudge, grŭdj, *v. a.* beneiden, mißgönnen; ungern nehmen, ungern geben; —, *v. n.* neidisch sein; schel sehen; (at, of) murren; ungern thun, sich sträuben; anwandeln, befallen; (n. u.) gelüsten; (n. u.) sich härmen, Reue fühlen; to — no pains, sich keine Mühe verdrießen lassen.

Grudge, grŭdj, *s.* Groll, Haß; Neid, *m.* Schelsucht, Mißgunst, *f.*; Widerwille, Verdruß; Anfall, *m.* Anwandlung, *f.*

Grudgeons, grŭd'-jŭnz, *s. pl.* Kleien, *pl.* Siebmehl, *n.* (n. u.)

Grudger, grŭd'-jŭr, *s.* Neider, Hasser; Murrende, *m.*

Grudging, grŭd'-jĭng, *s.* Beneiden; Murren, *n.*; Groll; Neid; Kitzel, *m.*; Anwandlung, *f.* Anfall, *m.*; —ly, *adv.* mit Verdruß, widerstrebend, ungern.

Gruel, grōō'-ĭl, *s.* Haferschleim, *m.*

Gruff, grŭf, *a.* (— ly, *adv.*) mürrisch, verdrießlich; rauh, schroff; — goods, groben Artikel, *pl.*; — ness, *s.* mürrische, rauhe Wesen, *n.*

Grum, grŭm, *a.* mürrisch, verdrießlich; tief aus der Kehle kommend.

Grumble, grŭm'-b'l, *v. n.* murren, brummen, knurren; knurren (im Leibe); murmeln, rollen; (at) murren, sich beschweren. [Mißvergnügte, *m.*

Grumbler, grŭm'-b'l-ŭr, *s.* Murrende,

Grumbling, grŭm'-b'l-ĭng, *s.* Murren, Knurren, *n.*; — in the gizzard, *vulg.* übler Laune; — ly, *adv.* unzufrieden; (n. u.) heiser. [chen, *n.*

Grume, grōōm, *s.* Geronnene, Klümp-

Grumly, grŭm'-lē, *adv.* mürrisch, verdrießlich.

Grumous, grōō'-mŭs, *a.* dick, geronnen; knollig; — ness, *s.* klumperige Beschaffenheit, *f.*

Grum-porters, grŭm-pōr'-tŭrz, *s. pl.* große, schwere Würfel, *pl.*

Grundsel, grŭn'-sĭl, *s. v.* Groundsel.

Grunt, grŭnt, *v. n.* grunzen (von Schweinen); murren; stöhnen, ächzen, seufzen.

Grunt, grŭnt, *s.* Grunzen; Stöhnen, *n.*

Grunter, grŭn'-tŭr, *s.* Grunzende, *m., f. et n.*; Murrende; Stöhnende; Knurrfisch, *m.*; Schwein, *n.*; —'s gig, geräucherte Schweinsmaul, *n.*

Grunting, grŭn'-tĭng, *s.* Grunzen; Stöhnen; Murren, *n.*; — cheat, Spanferkel, *n.*; — peck, Speck, *m.*; — ly, *adv.* knurrend, murrend.

Gruntle, grŭnt'-t'l, *v. n.* grunzen (n. u.); *fig.* murren.

Gruntling, grŭnt'-lĭng, *s.* Ferkel, *n.*

Grutch, grŭtsh, *s. et v. vulg. v.* Grudge.

Gry, grī, *s.* zehnte Theil einer Linie, *m.*; *fig.* Lumperei, *f.* Bettel, *m.*

Gryffith, grĭf'-fĭth, *s.* Rufin (*m.*).

Guaiacum, (**Guaiac**), gwā'-yă-kŭm, *s.* Franzosenholz, *n.*

Guaiava, gwā'-vă, *s.* Guajavabaum, *m.*

Guana, gū-ăn'-ă, *s.* Leguan, *m.* Kropfeidechse, *f.*

Guarantee, găr-răn-tē', *s.* Gewährsmann, Bürge, *m.*; —-fund, *s.* Reservefonds, *m.*

Guarantor, găr'-răn-tŭr, *s.* Bürge, Gewährsmann, *m.*; der, welcher für Etwas haftet.

Guaranty, găr'-răn-tē, *s.* Gewähr, Gewährleistung, Bürgschaft, Garantie, *f.*; Bürge, Gewährsmann, *m.*

Guaranty, { găr'-răn-tē, / găr-răn-tē', } *v. a.* Gewähr leisten; verbürgen, garantiren; entschädigen.

Guard, gyărd, *v. a.* (from) hüten, bewachen, beschützen, bewahren; verwahren; geleiten; (n. u.) mit Tressen, 2c. besetzen; umgürten, festbinden; —, *v. n.* (against) sich hüten; auf der Hut sein.

Guard, gyărd, *s.* Hut, Wache, Aufsicht, Verwahrung; Wache, *f.* Bewachende, *m.*; Vormundschaft; (oft im *pl.*) Vorsicht; Hut, *f.*; (am Degen) Stichblatt, *n.*; Schutzstellung im Fechten, *f.* Lager, *n.*; Leibwache, Garde, *f.*; Schirrmeister, Conducteur (einer Post); Rand, *m.* Borte, Tresse, *f.* (n. u.); (bei den Buchbindern) Falz; Bügel (einer Flinte), *m.*; to stand upon one's — (against), auf der Hut sein, sich in Acht nehmen; *pl.* Hinterklauen eines Ebers, *pl.*; advanced —, Vortrab, *m.*; rear- —, Nachtrab, *m.*; life —, Leibwache, *f.*; —-boat, *s.* Wachboot, *n.*; —-chamber, —-room, *s.* Wachstube, *f.*; —-house, *s.* Wachhaus, *n.* Wache, *f.*; —-irons, *s. pl.* eiserne Gitterwerk die Figur des Schutzheiligen des Schiffes zu schützen, *n.*; — — ship, *s.* Brandwache, *f.* Wachschiff, *n.*; Küstenbewahrer (Schiff), *m.*

Guardable, gyărd'-ă-b'l, *a.* haltbar, zu vertheidigen. [Aufsicht, *f.* (n. u.)

Guardage, gyăr'-dăj, *s.* Vormundschaft,

Guardant, gyăr'-dănt, *s.* (n. u.) Beschützer, *m.*; der auf der Wache ist; —, *a.* die Aufsicht oder Vormundschaft habend; *T.* das Gesicht gegen den Zuschauer gekehrt. [behutsam.

Guardedly, gyăr'-dĕd-lē, *a.* vorsichtig,

Guardedness, gyăr'-dĕd-nĕs, *s.* Vorsichtigkeit, Behutsamkeit, *f.*

Guarder, gyăr'-dŭr, *s.* Hüter, Wächter, Bewahrer, Beschützer, *m.*

Guardful, gyărd'-fŭl, *a.* vorsichtig, behutsam.

Guardian, gyăr'-dē-ăn, *s.* Hüter, Bewahrer; Aufseher; Vormund; Gouverneur der fünf Häfen, *m.*; (n. u.) Niederlage, *f.*; Behälter, *m.*; — of the spiritualities, Vicar eines Bischofs, *m.*, —, *a.* schützend, Schutz...

Guardianess, gyăr'-dē-ăn-ĕs, *s.* Beschützerin, Aufseherin, *f.* (n. u.)

Guardianship, gyăr'-dē-ăn-shĭp, *s.* Vormundschaft; Hut, Aufsicht, *f.* Schutz, *m.* [wehrlos.

Guardless, gyărd'-lĕs, *a.* schutzlos,

Guardship, gyărd'-shĭp, *s.* Schutz, *m.* (l. u.)

Guarish, gā'-rĭsh, *v. a.* heilen. (n. u.)

Guary-miracle, gā'-rē-mĭr'-ă-k'l, *s.* geistliche Wunderkomödie *f.*

Guava, (Guiava), { gŭ-â'-vă, gwâ'-vă, } *s.* Gujavabaum, *m.*; Gujave, *f.*

Gubbings, gŭb'-bĭngz, *s. pl.* Schuppen von Salzfischen, *pl.*

Gubernate, gŭ-bĕr'-nâte, *v. a.* regieren, verwalten. (n. u.)

Gubernation, gŭ-bĕr-nâ'-shŭn, *s.* Regierung, Verwaltung, *f.* (l. u.)

Gubernative, gŭ-bĕr'-nâ-tĭv, *a.* regierend.

Gudgeon, gŭd'-jŭn, *s.* Gründling; Tropf, Pinsel, *m.*; *fig.* Lockspeise; Kränkung, *f.*; eiserne Pflock (eines Rades, 2c.), *m.*; to swallow a —, eine Kränkung in sich fressen, sie verschmerzen.

Gue-gaw, gŭ'-gâ, *s.* Tand, *m.* v. Gew-gaw.

Guelderland, gĕl'-dŭr-lând, } *s.* Geldern (Land und Stadt).
Guelders, gĕl'-dŭrz, }

Guelder-rose, *v.* Gelder-rose.

Guelfs, } gĕlfs, *s. pl.* Guelphen, *pl.*
Guelphs, }

Guerdon, gĕr'-dŭn, *s.* Lohn, *m.* Belohnung, *f.* [u.)

Guerdon, gĕr'-dŭn, *v. a.* belohnen. (n.

Guerdonless, gĕr'-dŭn-lĕs, *a.* unbelohnt. (n. u.)

Guerite, gĕr'-ît, *s.* Schilderhaus, *n.*

Guerkin, gĕr'-kĭn, *s.* *v.* Gherkin.

Guess, gĕs, *v. a.* muthmaßen, vermuthen; errathen; —, *v. n.* muthmaßen; (at) errathen; (of) Muthmaßungen haben.

Guess, gĕs, *s.* Muthmaßung, Vermuthung, *f.*; to read by —, flüchtig überlesen; —-rope, *v.* Guest-rope; —-work, *s.* Muthmaßungen, *pl.*

Guesser, gĕs'-sŭr, *s.* Muthmaßende, Errathende, *m.*

Guessing, gĕs'-sĭng, *p.* muthmaßend; auf Muthmaßungen gegründet; — ly, *adv.* muthmaßlich.

Guest, gĕst, *s.* Gast; Fremde; Räuber (an einem Lichte), *m.*; — chamber, *s.* Gastzimmer, *n.*; — rite, *s.* gastfreundschaftliche Empfangnahme, *f.*; —-rope, *s.* *T.* Schlepptau, *n.*; — wise, *adv.* wie (als) ein Gast.

Guggle, gŭg'-g'l, *v. n.* glucken; *vulg.* hätscheln, liebkosen.

Gui, gî, *s.* Guido, Veit (*m.*).

Guibert, Guilbert, *v.* Gilbert.

Guidable, gyî'-dâ-b'l, *a.* lenkbar, lenksam. [Wegweisers, *m.* (n. u.)

Guidage, gyî'-dâj, *s.* Lohn eines

Guidance, gyî'-dâns, *s.* Führung, Leitung, Aufsicht, *f.* [Aufsicht führen.

Guide, gyîd, *v. a.* führen, leiten, die

Guide, gyîd, *s.* Wegweiser, Führer; Leiter, Regierer, *m.*; — book, *s.* Wegweiser (ein Buch für Reisende), *m.*; — post, *s.* Wegweiser (an Scheidewegen), *m.*

Guideless, gyîd'-lĕs, *a.* ohne Führer.

Guider, gyî'-dŭr, *s.* Führer, Wegweiser; Häringsbote, *m.*

Guideress, (Guidresse), gyî'-dŭr-ĕs, *s.* Führerin, Leiterin, *f.* (n. u.)

Guidon, gyî'-dŭn, *s.* Panier, *n.* Standarte, Fahne, *f.*; Standartenjunker, Fähnrich, *m.*

Guild, gĭld, *s.* Gilde, Zunft, Innung; Zubuße, Abgabe; (n. u.) Geldstrafe, *f.*; — hall, *s.* Rathhaus (zu London), *n.*

Guildable, gĭld'-â-b'l, *a.* steuerbar.

Guilder, gĭl'-dŭr, *s.* holländische Gulden, *m.*; *v.* Gilder.

Guile, gyîle, *s.* Betrug, *m.* Arglist, *f.*

Guile, gyîle, *v. a.* arglistig bemänteln (n. u.); **guiled,** *a.* verrätherisch, betrüglich. (n. u.)

Guileful, gyîle'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) betrüglich, arglistig; verrätherisch, heuchlerisch; — ness, *s.* Betrüglichkeit, Hinterlist, Arglist, *f.*

Guileless, gyîle'-lĕs, *a.* arglos, ehrlich; — ness, *s.* Arglosigkeit, Redlichkeit, *f.* [*m.* (n. u.)

Guiler, gyîle'-ŭr, *s.* Betrüger, Gauner,

Guillam, gĭl'-lâm, }
Guillem, gĭl'-lĕm, } *s.* Wasserhuhn, *n.*
Guillemot, gĭl'-mŏt, }

Guillotin, } gĭl'-lŏt-în, *s.* Guillotine, *f.* Fallbeil, *n.* [tiniren.
Guillotine, }

Guillotin, } gĭl'-lŏt-în, *v. a.* guillo-
Guillotine, }

Guilt, gĭlt, *s.* Schuld, Missethat, *f.* Verbrechen, *n.*; Strafbarkeit, *f.*; —-sick, *a.* schuldkrank; —-struck, *a.* schuldbetroffen. [strafbar.

Guiltily, gĭl'-tè-lè, *adv.* verbrecherisch,

Guiltiness, gĭl'-tè-nĕs, *s.* Schuld, Strafbarkeit, *f.*

Guiltless, gĭlt'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) schuldlos; harmlos; (of) fremd, unerfahren in..., unberührt von...; — ness, *s.* Schuldlosigkeit, *f.*

Guilty, gĭl'-tè, *a.* (of) schuldig; strafbar; verderbt; to find one —, verurtheilen; to bring one in —, Einen für schuldig erklären; to plead —, die Klage anerkennen; —-like, *a.* verbrecherisch.

Guimp, (Guimp-lace), gĭmp, *s.* seidene Spitzen, *pl.*

Guimp, gĭmp, *v. a.* mit Seide durchziehen oder überspinnen.

Guinea, (Guin'ey, Guin'y), gĭn'-nè, *s.* Guinea (Land); Guinee, *f.*; Meerschwein, *n.*; —-corn, *s.* Hirse, *f.*; — dropper, *s.* betrügerische Spieler (der Guineen fallen läßt), *m.*; —-grain, *s.* Paradieskorn, *n.*; — hen, (—fowl), *s.* Perlhuhn, *n.*; *vulg.* Lustdirne, *f.*; — man, *s.* Guineafahrer, *m.*; — pepper, *s.* spanische Pfeffer, *m.*; — pig, *s.* Meerschweinchen, *n.*; Cadett auf einem Ostindienfahrer, *m.*; —-wheat, *s.* türkische Korn, *n.* Mais, *m.* [*m.*

Guiniad, { gĭn'-è-âd, gwĭn'-è-âd, } *s.* Weißfisch,

Guise, gyîz, *s.* Art, Weise; Gewohnheit, *f.* Gebrauch, *m.*; Maske; Form, Gestalt, *f.* [Maske, *f.*

Guiser, gyî'-zŭr, *s.* Vermummte, *m.*

Guitar, gĭt-târ', *s.* Guitarre, Zither, *f.*

Gula, gŭ'-lâ, *s.* *T.* Kehlleiste, Hohlkehle, *f.* [fressen. (n. u.)

Gulch, gŭltsh, *v. n.* gierig verschlingen,

Gulch, gŭltsh, } *s.* Vielfraß, *m.*; gierige Verschlingen, Fressen, *n.* (n. u.)
Gulchin, gŭl'-tshĭn, }

Guld, gŭld, *s.* Goldblume, Wucherblume, *f.* Hungerkraut, *n.*; (n. u.) —, oder guldum, Geldstrafe, *f.*

Gule, gŭle, *s.* Petri Kettenfeier.

Gules, gŭlz, *s. et a.* *T.* Roth, *n.*; roth.

Gulf, gŭlf, *s.* Meerbusen, Golf; Abgrund, Schlund; Strudel, Wirbel; Schlund (eines Thieres), *m.*; —-stream, Golfstrom (zwischen Europa und Amerika). *m*

Gulfy, gŭl'-fè, *a.* voller Meerbusen; voller Schlünde, voller Strudel.

Gull, gŭl, *v. a.* betrügen, schnellen, prellen; (into) verführen.

Gull, gŭl, *s.* Meve, *f.*; Kaulbarsch; Betrug, Pfiff, *m.* Prellerei, *f.*; einfältige Tropf, *m.*; — catcher, *s.* Betrüger, *m.*; — groper, *s.* der Spielern Geld leihende Wucherer, *m.*

Guller, gŭl'-lŭr, *s.* Betrüger, *m.*

Gullery, gŭl'-lŭr-è, *s.* Betrügerei, *f.* (n. u.)

Gullet, gŭl'-lĕt, *s.* Schlund, *m.* Gurgel, *f.*; kleine Strom, See, *m.*

Gullibility, gŭl-lè-bĭl'-è-tè, *s.* *vulg.* Leichtgläubigkeit, *f.* [Fresser, *m.*

Gulligut, gŭl'-lè-gŭt, *s.* *vulg.* Vielfraß,

Gulling, gŭl'-lĭng, *s.* Betrügen, Schnellen, *n.*

Gullish, gŭl'-lĭsh, *a.* einfältig, dumm (n. u.); — ness, *s.* Einfalt, Dummheit, *f.* (n. u.)

Gully, gŭl'-lè, *v. a.* aushöhlen, unterminiren; eine Schleuse oder Gosse bilden in; —, *v. n.* rauschen, rieseln. (n. u.)

Gully, gŭl'-lè, *s.* Vertiefung, *f.* Graben, Abfluß, Ablauf, *m.*; Schleuse, Gosse, *f.*; — hole, *s.* Schleusenloch, *n.*; —-plum, *s.* Mombinpflaume, *f.*

Gulosity, gŭ-lŏs'-è-tè, *s.* Gefräßigkeit, *f.* (l. u.)

Gulp, gŭlp, *v. a.* gierig schlucken, verschlucken; —, *v. n.* *T.* klopfen, schlagen (von dem Pulse, 2c.); to — down, hinunterschlucken; to — up, auswerfen.

Gulp, gŭlp, *s.* Schluck, Zug, *m.*; Auswerfen, *n.*

Gulph, *v.* Gulf.

Gum, gŭm, *s.* Gummi, Harz, Pflanzenharz, *n.*; Augenbutter, *f.*; (auch im *pl.*) Zahnfleisch, *n.*; elastic —, Federharz, Kautschuk, *n.*; red —s, rothen Flecken im Gesichte neugeborner Kinder, *pl.*; —-boil, *s.* Zahngeschwür, *n.*; —-lac, *s.* Gummilack, *n.*; —-succory, *s.* spanische Wegewarte, *f.*

Gum, gŭm, *v. a.* gummiren; to — together, zukleben.

Gumminess, gŭm'-mè-nĕs, } *s.* harzige Beschaffenheit, *f.* Gummiartige, *n.*
Gummosity, gŭm-mŏs'-sè-tè, }

Gummous, gŭm'-mŭs, *a.* gummiartig, gummicht.

Gummy, gŭm'-mè, *a.* aus Gummi bestehend, gummicht, gummiartig; Gummi gebend; mit Gummi überzogen.

Gump, gŭmp, *s.* Dummkopf, Tölpel, *m.*

Gumption, gŭm'-shŭn, *s.* Verstand, *m.* *vulg.* Grütze, *f.*

Gun, gŭn, *s.* Feuergewehr; Geschütz, *n.* Kanone; Büchse, Muskete, Flinte, *f.*; Biergefäß, *n.* Flasche *f.*; to be in the —, *vulg.* betrunken sein; as sure as a —, *vulg.* ganz gewiß; — barrel, *s.* Flintenlauf, *m.*; — boat, *s.* Kanonierboot, *n.*; — carriage, *s.* Laffette, *f.*; — flint, *s.* Flintenstein, *m.*; — knife, *s.* Spännermesser, *n.*; — metal, *s.* Stückmetall, Stückgut, *n.*; — port, *s.* Stückpforte, *f.*; — powder, *s.* Schießpulver, *n.*; — powder treason, (— powder plot), Pulververschwörung (unter Jacob I.), *f.*; — rod, *s.* Ladestock, *m.*; — room, *s.* Constablerkammer, *f.*; — shot, *s.* Schuß, *m.*; Schußweite, *f.*; — sling, *s.* Flintenriemen, *m.*; — smith, *s.* Büchsenschmied, *m.*; — stick, *s.* Ladestock, *m.*; — stock, *s.* Schaft, Kolben, Flintenkolben *m.*; — stone, *s.* steinerne

(Kanonen=) Kugel, *f.*; — tackle, *s. T.* Stücktau, *n.*; — wale, (gŭn'-nĭl), *s. T.* Schandbeck, *n.* Schandbeckel, *m.* Kanonenlage, *f.*

Gun, gŭn, *v. n.* schießen. (n. u.)

Gunnel, gŭn'-nĭl, *s.* Schandbeck, *n.*; Kanonenlauf, *m.*

Gunner, gŭn'-nŭr, *s. T.* Feuerwerker, Stückmeister; Constabler; (n. u.) Schütze, *m.* [Artillerie, *f.*

Gunnery, gŭn'-nŭr-ė, *s.* Geschützkunst,

Gunster, gŭn'-stŭr, *s.* Plauderer, Schwätzer, *m.* [nungstafel, *f.*

Gunter, gŭn'-tŭr, *s. T.* Scala, Rech=

Gurge, gŭrj, *s.* Schlund, Strudel, *m.* (l. u.)

Gurge, gŭrj, *v. a.* verschlingen. (n. u.)

Gurgion, gŭr'-jŭn, *s.* Griesmehl, *n.* (n. u.)

Gurgle, gŭr'-g'l, *v. n.* glucken; rieseln.

Gurkin, gŭr'-kĭn, *s. v.* Gherkin.

Gurnard, gŭr'-nărd, } *s.* Knurrhahn (Fisch), *m.*
Gurnet, gŭr'-nĭt, }

Gush, gŭsh, *v. n.* strömen; —, *v. a.* (n. u.) ausströmen; to — out, ausströmen; to — out in tears, in Thränen zerfließen.

Gush, gŭsh, *s.* Strom, Guß, *m.*

Gusset, gŭs'-sĭt, *s.* Zwickel, *m.*; Achselstück, *n.*

Gust, gŭst, *s.* Geschmack, auch *fig.* (of); Trieb, *m.*; Lust, *f.*; Genuß; Stoß, Windstoß, Sturm; *fig.* Sturm, *m.*

Gust, gŭst, *v. a.* schmecken, kosten; Gefallen haben an... (l. u.)

Gustable, gŭs'-tă-b'l, *a.* zu schmecken; (l. u.) schmackhaft; —, *s.* Schmackhafte, *n.*

Gustation, gŭs-tā'-shŭn, *s.* Schmecken, *n.* Geschmack, *m.* (l. u.)

Gustatory, gŭs'-tă-tŭr-ė, *s.* Credenzbecher, *m.* (l. u.)

Gustful, gŭst'-fŭl, *a.* wohlschmeckend, schmackhaft; — ness, *s.* Schmackhaftigkeit, *f.* [schmackhaft.

Gustless, gŭst'-lĕs, *a.* geschmacklos, un=

Gusto, gŭs'-tō, *s.* Geschmack, *m.*, auch *fig.*

Gusty, gŭs'-tė, *a.* stürmisch, ungestüm.

Gut, gŭt, *s.* Darm, *m.*; *fig. vulg.* Gefräßigkeit, Völlerei, *f.*; (l. u.) Weg, Durchgang, *m.*; *pl.* Eingeweide, *pl.*; *pl. vulg.* Magen, *m.*; *pl.* Innere, *n.*; greedy —, Vielfraß, *m.*; twisting of the —s, Darmgicht, *f.* Darmzwang, *m.* Miserere, *n.*; griping in the —s, Bauchgrimmen, *n.* Kolik, *f.*; —s and garbage, kurze und übermäßig dicke Person, *f.* lauter Magen, *m.*; —foundered, *a. vulg.* sehr hungrig; —scraper, *s.* elende Geiger, Fiedler, *m.*; —spinner, *s.* Darmsaitenmacher, *m.*; —string, *s.* Darmsaite, *f.*; —tide, *s. vulg.* Fastnacht, *f.*; — wort, *s.* Wirbelkraut, *n.*

Gut, gŭt, *v. a.* ausweiden, ausnehmen; ausleeren; ausräumen; plündern; (of) berauben. [mer, *m.*

Gutling, gŭt'-lĭng, *s.* Vielfraß, Schlem=

Gutta Serena, gŭt'-tă-sė-rė'-nă, *s. T.* schwarze Staar, *m.* [trieft.

Guttated, gŭt'-tă-tĕd, *a.* betröpfelt, be=

Gutter, gŭt'-tŭr, *s.* Rinne; Dachrinne; Gosse, *f.*; Falz, *m.* Hohlkehlfuge, Nuth, *f.*; —-ledge, *s. T.* Merker über der (großen) Luke, *m.*; —-sticks, *s. pl. T.* Bundstege, *pl.*; —-stone, *s.* Rinnstein, Gußstein, *m.*; —-tile, *s.* Hohlziegel, *m.*

Gutter, gŭt'-tŭr, *v. a.* aushöhlen, verkehlen; —, *v. n.* ausgehöhlt sein; rinnen, laufen, triefen (wie ein Licht).

Guttle, gŭt'-t'l, *v. a.* (n. u.) schlingen, schlucken; (up) verschlucken; —, *v. n.* schlemmen, schwelgen.

Guttler, gŭt'-t'l-ŭr, *s. vulg.* Fresser, Schlemmer, *m.* [lich. (n. u.)

Guttulous, gŭt'-ŭ-lŭs, *a.* Tropfen ähn=

Guttural, { gŭt'-tŭr-ăl, / gŭt'-tshŭ-răl, } *a.* zur Kehle gehörig, durch dieselbe gesprochen werdend, Kehl...; —, *s.* Kehlbuchstabe, *m.*; — ness, *s.* Aussprechen durch die Kehle, *n.* [gehörig, Kehl...

Gutturine, gŭt'-tshŭ-rĭn, *a.* zur Kehle

Guy, gī, *s.* Guido, Veit (*m.*); *T.* Ladetakel, Stagtakel, *n.*

Guzzle, gŭz'-z'l, *v. n.* saufen, zechen, schlemmen; —, *v. a.* saufen.

Guzzle, gŭz'-z'l, *s.* Unersättliche, *m., f. et n.* [Schlemmer, *m.*

Guzzler, gŭz'-z'l-ŭr, *s.* Zechbruder,

Gybe, jīb, *v. a. T.* überholen, umlegen; bespötteln; —, *v. n.* spotten.

Gybe, jīb, *s.* Spott, *m.* Spöttelei, *f.*

Gye, gī, *v. a.* führen, leiten. (n. u.)

Gymnasiarch, jĭm-nā'-zė-ărk, *s.* Gymnasiarch, Vorgesetzte eines Gymnasiums, *m.*

Gymnasium, { jĭm-nā'-zė-ŭm, / jĭm-nā'-zhŭm, } *s.* Gymnasium, *n.* Ring=, Fecht= oder Turnplatz, *m.*; Gelehrtenschule, *f.* Gymnasium, *n.*

Gymnastic, jĭm-năs'-tĭk, *a.* gymnastisch; —, *s.* gymnastische Uebung, Turnübung, *f.*; Gymnast, *m.*; —s, *s. pl.* Gymnastik, Turnkunst, *f.*

Gymnastically, jĭm-năs'-tė-kăl-ė, *adv.* gymnastisch.

Gymnic, (—cal), jĭm'-nĭk, *a.* gymnastisch; —, *s.* gymnastische Uebung, *f.*

Gymnosophist, jĭm-nŏs'-sŏ-fĭst, *s.* Gymnosophist, *m.*

Gymnospermous, { jĭm-nŏ-spĕr'-mŭs, / gĭm-nŏ-spĕr'-mŭs, } *a. T.* mit unbedeckten Samen.

Gyn, gĭn, *v. a. ir.* beginnen. (n. u.)

Gynaecocracy, jĭn-ė-ŏk'-ră-sė, }
Gynarchy, jĭn'-ăr-kė, } *s.*
Gynecocracy, jĭn-ė-kŏk'-ră-sė, }
Weiberherrschaft, *f.* Weiberregiment, *n.*

Gypseous, jĭp'-sė-ŭs, **Gypsine**, jĭp'-sĭn, *a.* den Gips betreffend, Gips...

Gypsey, **Gypsy**, *v.* Gipsy.

Gypsum, jĭp'-sŭm, *s.* Gips, *m.*

Gyration, jī-rā'-shŭn, *s.* Kreisbewegung, *f.* Herumdrehen, *n.*

Gyre, jīr, *s.* Kreis, Zirkel, *m.*

Gyre, jīr, *v. a.* im Kreise drehen. (n. u.)

Gyred, jī'-ŭrd, *a.* Kreise bildend.

Gyrfalcon, jĭr'-fă-k'n, *s.* Geierfalk, *m.*

Gyromancy, { jĭr'-ŏ-măn-sė, / jī'-rŏ-măn-sė, } *s.* Kreiswahrsagerei, Gyromantie, *f.*

Gyron, jī'-rŏn, *s. T.* Raum zu einer Wendeltreppe, *m.*

Gyronee, jĭr-ŏ-nė', *a. T.* geständert.

Gyronne, jĭr'-ŏn, *s. T.* Ständer, *m.*

Gyve, jīv, *v. a.* fesseln; *fig.* bezaubern.

Gyves, jīvz, *s. pl.* Fesseln, Fußbande, *pl.*

H.

Ha, hā, *i.* ha! (als Nachahmung des Lachens); ha, ha, ha! ha, ha, ha! —, *s.* Ha, *n.*

Haak, hāke, *s.* Rothauge (Fisch), *n.*

Hab, hăb, *s. abbr.* für Herbert.

Habeas-corpus, hā'-bė-ăs-kŏr'-pŭs, *s. T.* Habeas=Corpus=Acte, *f.*

Haberdasher, hăb'-ŭr-dăsh-ŭr, *s.* Krämer, Kleinhändler, Bandhändler; Hutstaffirer, *m.*

Haberdashery, hăb'-ŭr-dăsh-ŭr-ė, *s.* Kleinhandel (besonders mit Putzwaaren), Bandkram, *m.* Kurzwaaren, *pl.*

Haberdine, hăb-ŭr-dėn', *s.* getrocknete Stockfisch, *m.*

Habergeon, hăb'-bĕr-jŭn, *s.* Brustharnisch, *m.* Bruststück, *n.*

Habile, hăb'-ĭl, *a.* geschickt, tauglich. (n. u.)

Habiliment, }
Habilliment, } hă-bĭl'-ė-mĕnt, *s.* (auch im *pl.*) Kleidung, *f.* Kleidungsstücke, *pl.*

Habilitate, hă-bĭl'-ė-tāte, *v. a.* fähig, tüchtig machen, berechtigen. (n. u.)

Habilitate, hă-bĭl'-ė-tāte, *a.* fähig, tüchtig, berechtiget. (n. u.)

Habilitation, hă-bĭl-ė-tā'-shŭn, *s.* Fähigmachen, *n.* Befähigung, *f.* (n. u.)

Hability, hă-bĭl'-ė-tė, *s. v.* Ability.

Habit, hăb'-ĭt, *s.* Beschaffenheit, *f.* Zustand, *m.*; Körperbeschaffenheit; Fertigkeit, Gewohnheit; Angewohnheit; Kleidung, *f.* Kleid; Oberkleid (für Frauen), *n.*; to get a —, gewohnt werden; by —, aus Gewohnheit.

Habit, hăb'-ĭt, *v. a.* kleiden, bekleiden, ankleiden; (n. u.) bewohnen.

Habitable, hăb'-ė-tă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) wohnbar, bewohnbar.

Habitableness, hăb'-ė-tă-b'l-nĕs, }
Habitability, hăb-ė-tă-bĭl'-ė-tė, } *s.* Bewohnbarkeit, *f.*

Habitacle, hăb'-ė-tă-k'l, *s.* Wohnung, *f.* (n. u.)

Habitance, hăb'-ė-tăns, *s.* Wohnung, *f.* Aufenthalt, *m.* (n. u.)

Habitancy, hăb'-ė-tăn-sė, *s.* gesetzliche Aufenthalt, *m.* [Bewohner, *m.*

Habitant, hăb'-ė-tănt, *s.* Einwohner,

Habitation, hăb-ė-tā'-shŭn, *s.* Wohnen, Bewohnen, *n.* Bewohnung; Wohnung, *f.* Wohnplatz, *m.*

Habitator, hăb'-ė-tā-tŭr, *s.* Bewohner, Einwohner, *m.* (n. u.)

Habited, hăb'-ē-tĕd, *a.* gekleidet, bekleidet; (n. u.) gewohnt.
Habitual, hă-bĭtsh'-ū-ăl, *a.* zur Gewohnheit geworden, angewöhnt; gewöhnlich; eingewurzelt; — ly, *adv.* aus Gewohnheit.
Habituate, hă-bĭtsh'-ū-āte, *v. a.* (to) gewöhnen, angewöhnen; ansiedeln.
Habituate, hă-bĭtsh'-ū-āte, *a.* gewohnt; eingewurzelt.
Habitude, hăb'-ē-tūde, *s.* Verhältniß, *n.* Beziehung (l. u.); Vertraulichkeit, *f.* häufige Umgang, *m.*; Fertigkeit, Gewohnheit, *f.*
Hab-nab, hăb'-năb, *s.* Ungefähr, Gerathewohl, *n.*; —, *adv.* auf Gerathewohl.
Hack, hăk, *v. n.* zu Jedermanns Gebrauch sein; eine Hure werden; gemein werden; sich räuspern; —, *v. a.* hacken, zerhacken, verstümmeln; *fig.* radebrechen; stammeln.
Hack, hăk, *s.* Raufe (im Stalle, &c.); Hacke, Haue, *f.*; Hieb, *m.*; Stottern, Stammeln, *n.*; Miethkutsche, *f.*; Miethpferd, *n.*; gemeine Hure, *f.*; —, *a.* gemiethet; —-about, *s.* Jedermannshure, *f.*; —-saw, *s.* Drillsäge, *f.*
Hackle, hăk'-k'l, *v. a.* hecheln; hacken, zerhacken; auseinanderreißen, trennen.
Hackle, hăk'-k'l, *s.* Hechel; rohe Seide, *f.*; ungesponnene Fäden, *pl.*; (künstliche) Fliege zum Angeln, *f.*; —-feathers, *s. pl.* Federn vom Halse der Hähne, *pl.*
Hackney, hăk'-nē, *a.* zu Jedermanns Gebrauche, zum Miethen; gemiethet; gemein; gewöhnlich; verbraucht, abgenutzt; —, *s.* Miethpferd, *n.*; Zelter, *m.*; Miethkutsche, *f.*; Miethling, *m.*; Hure, *f.*; to make a — of..., Etwas als sein Eigenthum gebrauchen; immer reiten oder anspannen; — author, gemeine Schriftsteller; Lieblingsschriftsteller, *m.*; —-coach, *s.* Miethkutsche, *f.*; —-coachman, *s.* Miethkutscher, *m.*; —-horse, *s.* Miethpferd, *n.*; —-man, *s.* Pferdeverleiher, *m.*; —-whore, *s.* öffentliche Hure, *f.*
Hackney, hăk'-nē, *v. a.* viel gebrauchen; gewöhnen, angewöhnen; gewandt machen, zureiten; in einer Miethkutsche führen; to — out, vermiethen; **hackneyed**, *a* gewöhnt, gewandt, zugestutzt.
Hackster, hăk'-stŭr, *s.* Meuchelmörder, Räuber, Raufbold, *m.* (n. u.)
Hacqueton, hăk'-tŭn, *s.* Unterwamms, *n.* (n. u.)
Hadder, hăd'-dŭr, *s.* Heide, *f.* (n. u.)
Haddock, hăd'-dŭk, *s.* Kabeljau, Schellfisch, *m.*
Hade, hād, *s.* *T.* stehende Gang, *m.*
Hades, hā'-dēz, *s. pl.* Schattenreich, *n.* Unterwelt, *f.* [*m.* Heft, *n.*
Haft, hăft, *s.* Handhabe, *f.* Griff, Stiel,
Haft, hăft, *v. a.* mit einem Griffe, Stiele, &c. versehen.
Hafter, hăf'-tŭr, *s.* Heft-, Stielmacher; (n. u.) Zungendrescher, *m.*
Hag, hăg, *s.* Hexe; Unholdin, *f.* Scheusal, *n.* häßliche Alte; Bauchkieme (Fisch), *f.*; *pl.* elektrische Funken (an den Haaren der Thiere), *pl.*; —-born, *a.* von einer Hexe geboren; —-rid, —-ridden, *a.* behext.
Hag, hăg, *v. a.* quälen, martern, plagen, peinigen; to — out, ermüden.
Hagard, Haggard, hăg'-gărd, *a.* (—ly, *adv.*) wild; häßlich; hager; verstört, graß, durch Leidenschaft entstellt.
Hagard, hăg'-gărd, *s.* wilde Falk, Habergerfalk; *fig.* Wildfang, *m.*; Hexe, *f.*
Haggard, hăg'-gărd, *s.* Schoppen, Schuppen, *m.*
Hagged, hăg'-gĕd, *a.* hager, häßlich, wie eine Hexe.
Haggess, hăg'-gĕs, *s.* Art Wurst, *f.*
Haggish, hăg'-gĭsh, *a.* scheußlich, häßlich; schweinisch, säuisch.
Haggle, hăg'-g'l, *v. a.* hacken, zerhacken; —, *v. n.* (beim Handeln) knickern, feilschen; hageln; to — over, zerhauen.
Haggler, hăg'-g'l-ŭr, *s.* Zerhacker, Verstümmler; Knicker; Feilscher, *m.*
Hagiographa, hăg-ē-ŏg'-ră-fă, *pl.* } *s.*
Hagiography, hă-jē-ŏg'-ră-fē, } heiligen Schriften der Juden, *pl.*
Hagiographal, hăg-ē-ŏg'-ră-făl, *a.* die kanonischen Bücher der heiligen Schrift betreffend.
Hagiographer, { hăg-ē-ŏg'-ră-fŭr, hă-jē-ŏg'-ră-fŭr, } *s.* kanonische Schriftsteller, *m.*
Hagship, hăg'-shĭp, *s.* Hexenwesen, *n.* Hexenschaft, *f.*; your —, *lud.* Frau Hexe.
Hague, hāg, *s.* Haag (Stadt).
Haguebut, hăg'-bŭt, *s.* Hakenbüchse, *f.*
Hah, hă, *i.* ha! ah!
Hail, hāl, *a.* heil, unverletzt; gesund; im Wohlsein; —-fellow, *s.* Genoß, *m.*; to be —-fellow well met, mit Jemandem vertraut umgehen.
Hail, hāl, *s.* Hagel, *m.* Schloßen, *pl.*; — shot, *s.* Kartätschenschuß, *m.*; — stone, *s.* Hagelkorn, *n.* Schloße; Traubenkugel, *f.*
Hail, hāl, *v. n. imp.* hageln; —, *v. a.* gießen, ergießen, ausschütten; —, *s.* Gruß, *m.*; —, *v. a.* begrüßen, grüßen; *T.* ein Schiff (durch das Sprachrohr) anrufen, preien.
Hail, hāl, *i.* Heil! Glück zu! Glück auf!
Haily, hā'-lē, *a.* aus Hagel bestehend, Hagel.... [schaft).
Hainault, hā'-nŏlt, *s.* Hennegau (Graf-
Hainous, hā'-nŭs, *a.* (—ly, *adv.*) gottlos, abscheulich; gehässig; — ness, *s.* Abscheulichkeit, *f.*
Hair, hār, *s.* Haar, *n.*; Borsten, *pl.*; Strich, *m.*; Beschaffenheit, Natur, *f.*; a fine head of —, ein schöner Haarwuchs; to a —, auf ein Haar, ganz genau; against the —, wider den Strich; *fig.* gerade entgegen; —-bag, *s.* Haarbeutel, *m.*; —-ball, *s.* deutsche Bezoar, *m.*; — bell, *s.* englische Hyacinthe, *f.*; — brained, *v.* Harebrained; — breadth, *s.* Breite eines Haares, *f.*, auch *fig.*; —-broom, *s.* Borstwisch, Borstbesen, *m.*; —-buttons, *s. pl.* roßhärne Knöpfe, *pl.*; — cloth, *s.* Haartuch, *n.*; —-dresser, *s.* Haarkräusler, Haarkünstler, *m.*; —-fillet, — lace, *s.* Haarbinde, *f.*; — grout, *s.* Haarmörtel, *m.*; — hung, *a.* an einem Haare hängend; — needle, — pin, *s.* Haarnadel, *f.*; — salt, *s.* Haarsalz, *n.*; —-shirt, *s.* Haartuch, *n.*; —-side, *s.* Haarseite (der Felle oder Häute), *f.*; —-sieve, *s.* Haarsieb, *n.*; — star, *s.* Haarstern, Komet, *m.*; —-stroke, *s.* Haarstrich; —-trunk, *s.* rauche Koffer, *m.*; —-worm, *s.* Haarwurm, *m.*
Haired, hārd, *a.* (in Zusammensetzungen) haarig; behaart; curl-haired, krausharig; rough-haired, rauch, zottig.
Hairiness, hā'-rē-nĕs, *s.* Haarigkeit, *f.*
Hairless, hār'-lĕs, *a.* ohne Haare, kahl
Hairy, hā'-rē, *a.* haarig, hären. [*n.*
Hake, hāk, } *s.* Rothauge (Fisch),
Hakot, hăk'-ŭt, }
Hake, hāk, *v. n.* (after) nach Etwas schnappen, streben, trachten.
Hal, hăl, *s. abbr.* für Henry, Heinrich.
Halberd, hăl'-bŭrd, *s.* Hellebarde, *f.*; Unterofficier, *m.*; to be brought to the —, gepeitscht werden.
Halberdier, (Halberdeer), hăl-bŭr-dēr', *s.* Hellebardier, *m.*
Halcyon, hăl'-shē-ŭn, *s.* Eisvogel, *m.*; —, *a.* ruhig, still, friedlich.
Halcyonian, hăl-shē-ō'-nē-ăn, *a.* friedlich, still, ruhig.
Hale, hāl, *a.* frisch, gesund, wohl; heil, unverletzt; —, *s.* Wohlsein, *n.* (n. u.)
Hale, hāl, *v. a.* *v.* to Haul.
Haler, { hā'-lŭr, hăl'-ŭr, } *s.* *v.* Hauler.
Half, hăf, *a. et adv.* halb; —, *s.* Hälfte, *f.*; *pl.* halb Part; a — guinea, eine halbe Guinee (ein Stück in Gold); — a guinea, eine halbe Guinee (den Werth derselben in kleiner Münze); a — sheet of twelves, Duodezformat, *n.*; a pound and a —, anderthalb Pfund; — past nine, halb zehn; to get — in —, doppelt (hundert Procent) gewinnen; —-blood, *a. et s.* halbbürtig; Halbgeschwister, Stiefgeschwister, *n.*; —-blooded, *a.* Halbblut...; (n. u.) ausgeartet, schlecht; —-bred, *a.* von gemischter Abkunft; mittelmäßig erzogen; *fig.* unvollkommen, schlecht; —-brother, *s.* Halbbruder, Stiefbruder, *m.*; —-cap, *s.* Rücken der Mütze, *n.*; —-communion, *s.* Abendmahl unter einer Gestalt, *n.*; —-dead, *a.* halb todt; —-faced, *a.* das Gesicht nur halb zeigend; schmalbäckig; *fig.* unvollkommen, halb; —-flood, *s.* halbe Fluth, *f.*; —-fuddled, *a.* berauscht, benebelt; —-hatched, *a.* halb ausgebrütet; —-heard, *a.* halb gehört; —-kirtle, *s.* Mieder, *n.*; —-learned, *a.* halbgelehrt; —-lost, *a.* halb verloren; —-mark, *s.* halbe Mark, *f.*; —-moon, *s.* halbe Mond, Halbmond; *T.* Halbmond (ein Außenwerk), *m.*; —-part, *s.* Hälfte, *f.* *v.* Halves; —-pay, *s. et a.* halbe Sold; auf halbem Solde stehend; —-penny, (hā'-pĕn-nē, *pl.* —-pence, hā'-pēns), *s.* halbe englische Pfennig, *m.*; to have one's hand on one's —-penny, *prov.* auf seinen Vortheil bedacht sein; auf seiner Hut sein; —-pike, *s.* Kurzgewehr, Esponton, *n.*; —-pint, *s.* halbe Pinte, *f.*; —-price, *s.* halbe Preis; halbe Werth, *m.*; —-read, *a.* oberflächlich belesen; —-scholar, *s.* Halbgelehrte, *m.*; —-seas-over, *a.* (to) sehr nahe; *vulg.* halb betrunken; —-sighted, *a.* kurzsichtig; —-sister, *s.* Halbschwester, Stiefschwester, *f.*; —-sphere, *s.* Halbkugel, *f.*; —-starved, *a.* halb verhungert; —-strained, *a.* unvollkommen; —-sword, *s.* Hälfte der Klinge, *f.*; to be at —-sword (with), handgemein werden (mit); —-tongue, *s.* *T.* Geschwornengericht, welches zur Hälfte aus Fremden besteht, *n.*; —-verse, *s.* halbe Vers, *m.*; —-way, *adv.* auf den halben Weg, auf dem halben Wege, in der Mitte; —-wit, *s.* Thor, Narr, Einfaltspinsel, *m.*; —-witted, *a.* nicht recht gescheit, thöricht, einfältig.
Half, hăf, *v. a.* halbiren.
Halfen, hăf'-ŭn, *a.* der erforderlichen Eigenschaften zur Hälfte ermangelnd; — deal, *adv.* zur Hälfte.

Halfer, hâf-ŭr, *s.* der die Hälfte einer Sache besitzt; verschnittene Damhirsch, *m.* [*f.*

Halibut, hŏl'-lė-bŭt, *s.* Hellbutte (Fisch),

Halidom, hăl'-lė-dŭm, *s.* (n. u.) Heiligthum, *n.*; Seligkeit, *f.*

Halimas, hŏl'-lė-măs, *s.* Fest aller Seelen, *n.* [(n. u.) geistig.

Halituous, hă-lĭtsh'-ŭ-ŭs, *a.* dunstig;

Hall, hâl, *s.* Halle, *f.* Saal; Vorsaal; Gerichtssaal, *m.* Gericht, *n.* Gerichtshof, *m.*; Amtsstube; Zunftstube, *f.*; Wohnsitz eines Gutsbesitzers, *m.*; Collegium (auf der Universität), *n.*; common- —, Gemeindehaus; Kaufhaus, *n.*; —-day, *s.* Gerichtstag, *m.*; —-house, —-place, *s.* Gerichtshaus, *n.*; —, *i.* a — ! a — ! (n. u.) macht Platz!

Hallage, hâl'-âj, *s.* Standgeld, Hallengeld, Marktgeld, *n.* Budenzins, *m.*

Hallelujah, hăl-lė-lōō'-yă, *s.* Hallelujah, *n.* Lobgesang, *m.*

Hallelujatic, hăl-lė-lōō-yăt'-ĭk, *a.* einen Lobgesang bezeichnend. (n. u.)

Halliard, hăl'-yŭrd, *s. T.* Ziehtau, *n.* Fall, *m.*

Hallibut, *v.* Halibut.

Hallidom, *v.* Halidom.

Hallier, hăl'-yŭr, *s.* Vogelnetz, Garn, *n.*

Halloo, hăl-lōō', *i.* halloh!

Halloo, hăl-lōō', *v. n.* halloh rufen, schreien; (after) hinter her bellen; —, *v. a.* nach den Hunden rufen; anschreien, zuschreien; durch Hallohrufen ermuthigen, anhetzen.

Hallow, hăl'-lò, *v. a.* weihen, heiligen; als heilig verehren. [Seelen, *n.*

Hallowmass, hăl'-lò-măs, *s.* Fest aller

Hallucinate, hăl-lŭ'-sė-nàte, *v. a.* straucheln, irren. (n. u.)

Hallucination, hăl-lŭ-sė-nà'-shŭn, *s.* Versehen, *n.* Fehler, *m.*

Halm, hâm, *s.* Halm, Kornhalm, Strohhalm, *m.*

Halo, hà'-lò, *s. T.* Hof um die Sonne oder den Mond; *T.* rothe Ring um die Brustwarzen, *m.*

Halse, hâls, *s.* Hals, *m.* (n. u.)

Halse, hâls, *v. a.* umhalsen; begrüßen. (n. u.)

Halsening, hâls'-nĭng, *a.* rauh klingend, tief aus der Kehle. (n. u.)

Halser, hâ'-sŭr, *s. T.* Anholtau, *n.* Halse, *f.*; Schlepptau, *n.*

Halsier, hâ'-sėr, } *s.* Bootzieher,
Halstier, hâ'-stėr, } Schiffzieher, *m.* [Pranger, *m.*

Halsong, hăl'-sŏng, *s.* Halseisen, *n.*

Halt, hâlt, *v. n.* Halt machen, halten; hinken, auch *fig.*; *fig.* zweifeln, unschlüssig sein; —, *v. a.* Halt machen lassen.

Halt, hâlt, *a.* lahm, hinkend; —, *i. T.* Halt! —, *s.* Halt, *m.*; Hinken, *n.*; to make —, Halt machen.

Halter, hăl'-tŭr, *s.* Hinkende, *m.*; Halfter, *f.*; Strick, *m.*; —-sick, *a. vulg.* zum Galgen reif, ruchlos; —-strap, *s.* Halfterriemen, *m.*

Halter, hăl'-tŭr, *v. a.* halftern; verstricken; in einer Schlinge fangen.

Halting, hăl'-tĭng, *s.* Haltmachen; Hinken, *n.*; — ly, *adv.* mit zögernden Schritten, langsam, hinkend.

Halve, hâv, *v. a.* zur Hälfte theilen, halbiren.

Halves, hâvz, *s. pl.* (von Half) Hälften, *pl.*; —, *i.* halb Part! to go —, zur Hälfte gehen, halbiren; to cry —, halb Part rufen; to do by —, nur halb (obenhin) verrichten.

Halymote, hăl'-lė-mòte, *s.* Grundgericht; geistliche Gericht, *n.* (n. u.)

Ham, hăm, *s.* Dickbein, *n.* Lende, *f.* Schenkel; Schinken, *m.*; — string, *s.* Kniekechse, *f.*; to — string, *v. a. ir.* durch Zerschneiden der Kniekechsen lähmen; die Häckse durchschneiden.

Hamadryad, hăm'-mă-drì-ăd, *s.* Hamadryade, *f.*

Hamate, hăm'-àt, *a.* verwickelt, verschlungen, verwirrt.

Hamated, hăm'-à-tėd, *a.* hakig, mit Haken, mit Zacken.

Hamble, hăm'-b'l, *v. a.* durch Zerschneiden der Kniekechsen lähmen.

Hamburgh, hăm'-bŭrg, }
Hambrough, hăm'-b'r-rò, } *s.* Hamburg (Stadt).
Hambro', hăm'-brò, }

Hame, hàm, *s.* (auch hames, *pl.*) Kummet, *n.*; a pair of — s, Kummetstöcke, *pl.*

Hamel, *v.* Hamlet.

Hamfare, hăm'-fàr, *s. T.* Friedensbruch in einem Hause, *m.* (n. u.)

Hamkin, hăm'-kĭn, *s.* Schöpsenwurst, *f.*

Hamlet, hăm'-lėt, *s.* Dörfchen, *n.* Weiler; (n. u.) Oberconstabel, *m.*

Hamleted, hăm'-lėt-ėd, *a.* in einem Dörfchen wohnend.

Hammel, *v.* to Hamstring.

Hammer, hăm'-mŭr, *s.* Hammer; *T.* Pfannendeckel (an einem Schießgewehr), *m.*; *fig.* Geißel, *f.*; Zuschlag (in Auctionen), *m.*; Ammer (Vogel), *f.*; yellow —, Goldammer, *f.*; to go to the —, versteigert werden; — cloth, *s.* Decke über einen Kutscherſitz, *f.*; — hard, — hardened, *a.* durch Hämmern gehärtet; —-headed shark, *s.* Hammerfisch, *m.*; — man, *s.* Hämmerer, Zuschläger (in Schmieden), *m.*; — wort, *s.* ein Kraut, *n.*

Hammer, hăm'-mŭr, *v. a.* hämmern, schmieden, schlagen; *fig.* schmieden; —, *v. n.* arbeiten; lärmen; *fig.* stammeln, stottern, stocken; im Kopfe herumgehen; to — on, nachsinnen; to — out, schmieden, erfinnen; to — upon a thing, anstehen bei, unschlüssig sein.

Hammerable, hăm'-mŭr-ă-b'l, *a.* hämmerbar. [*m.*

Hammerer, hăm'-mŭr-ŭr, *s.* Hämmerer,

Hammering, hăm'-mŭr-ĭng, *s.* Hämmern, Gehämmer; Stottern, Stammeln, *n.*; — upon, *fig.* Unschlüssigkeit, *f.* [*f.*

Hammoc, }
Hammock, } hăm'-mŭk, *s.* Hangematte,

Hamper, hăm'-pŭr, *s.* Wagenkorb, Packkorb, *m.* Flechte; Fessel, Kette; (n. u.) Büchse, *f.*

Hamper, hăm'-pŭr, *v. a.* verwickeln, verwirren; fangen; *fig.* verwirren; anlocken, körnen; beunruhigen.

Hamster, hăm'-stŭr, *s.* Hamster, *m.*

Han, hăn, (n. u.) für have.

Hanaper, hăn'-ă-pŭr, *s.* königliche Schatzkammer, Staatscasse, *f.*

Hance, hăns, *v. a.* aufheben, in die Höhe heben; erheben. (n. u.)

Hances, hăn'-sėz, *s. pl. T.* Gillinge der Regelingen auf der Schanze des Ruders, *pl.*; *T.* Absatz, Auslauf elliptischer Bogen, *m.*

Hand, hănd, *s.* Hand; Handschrift, Hand; Unterschrift, *f.*; Vorderfuß (eines Pferdes); Fuß eines Falken, *m.*; Seite, Gegend; Handbreit, Faust (Maß), *f.*; Zeiger, *m.*; That; Oberhand, Gewalt; Mitwirkung, *f.* Dienst, *m.*; Bedingung, Weise; Geschicklichkeit; Arbeit, Verrichtung; Wirksamkeit, *f.*; Karten (im Spiele), *pl.*; Spiel, *n.*; (auch im *pl.*) Soldat, Matrose, Arbeiter; (n. u.) Vortheil, Gewinn; (n. u.) Preis; Einfluß, *m.*; Regierung, *f.*; to clap — s, in die Hände klatschen, Beifall klatschen; to take in —, unternehmen, vornehmen, versuchen; at —, zur Hand, nahe; at my —, von mir; at your —, von Ihnen; at first —, aus der ersten Hand; at any —, auf jeden Fall; at no —, auf keine Weise, keineswegs; by the — of ..., durch; to give a bill from —, einen Wechsel aus oder von der Hand geben; to give in —, verabfolgen lassen; by —, aus der Hand, auf freier Hand; mit den Händen; to bring up a child by —, ein Kind ohne Brust (ohne Muttermilch) aufziehen; in —, bar, in klingender Münze; voraus; vorliegend; to have in one's — s, in Händen haben; in any —, auf jeden Fall; on —, vorräthig, auf dem Lager; unter der Leitung; on all — s, von allen Seiten, auf allen Seiten; on the other —, andrerseits; on no —, um keinen Preis, auf keine Weise; it lies on my — s, es fällt mir zur Last; to one's —, schon fertig, bereit; nach Belieben, nach Wunsch; off —, auf der Stelle, unvorbereitet, geschickt; of all — s, auf jeden Fall; out of —, auf der Stelle, sogleich; bar; under —, unter der Hand, heimlich; unterschrieben; under (with, in) one's own —, eigenhändig, mit der Unterschrift; to get —, (n. u.) Einfluß gewinnen; to keep a strict — upon, in strenger Zucht halten; to have an excellent —, vortrefflich arbeiten; to have a — in a thing, mit Etwas zu schaffen haben; die Hand mit im Spiele haben; to have a — at a thing, in einer Sache geschickt sein; a man of his —, ein thätiger Mann; in the turn of a —, in einem Augenblicke; upper —, Oberstelle, Oberhand (als Ehrenplatz), *f.*; — in —, Hand in Hand, einmüthig; tauglich, passend; a horse hot at —, ein hartmäuliges Pferd; to be in — with ..., in der Arbeit haben, daran arbeiten; to change — s, andere Gründe vorbringen; auf eine andere Seite treten; to be in — with one, mit Einem unterhandeln, handeln um ...; before —, auf Abschlag; now in —, unter der Arbeit; to put into one's — s, Einem Etwas behändigen; to take the law into one's own —, sich selbst Recht verschaffen; to lay — upon one's self, sich das Leben nehmen; under — and seal, unterschrieben und besiegelt; my — is in, ich habe einmal angefangen; my — is out, ich habe nichts mehr damit zu thun, ich bin nicht dabei; from — to —, von Hand zu Hand; from — to mouth, aus der Hand in den Mund; nur so viel, als man zur Zeit braucht; to bear in —, in der Gewalt haben; vergebliche Hoffnungen machen, täuschen; to try one's — (at), sich versuchen (an); to lend a —, beistehen, helfen, unterstützen; I have it from very good — s, ich habe es von guter Hand; to come to — (— s), zu Händen kommen, eingehen, einlaufen; to take a — at a game, mitspielen; even — s, gleich auf, quitt; to part even — s, mit gleichen Vortheilen auseinander gehen; to take off one's — s, Einem Etwas abkaufen; to hold — with, Jemandem gleich kom-

men, Niemandem nachstehen; — s off! weg da! all — s on deck! *T.* überall! — to —, Mann gegen Mann; fest, enge; — to fist, ohne abzusetzen, unmäßig; — over head, über Hals und Kopf, unbesonnen; obenhin, nachlässig; — and glove, vertraut, brüderlich; heart and —, mit ganzer Seele, innigst; note of —, Schuldverschreibung, *f.* Schuldschein, *m.*; bridle —, near —, Zügelhand, linke Hand, *f.*; off —, rechte Hand, *f.*; — ball, *s.* ein altes Ballspiel, *n.*; — barrow, *s.* Trage, *f.*; —-basket, *s.* Handkorb, *m.*; —-bat, *s.* Knüttel, *m.*; —-bell, *s.* Glöckchen, *n.* Schelle, *f.*; —-bill, *s.* Zettel, *m.* Billet, *n.*; —-borrow, *s.* Mitbürge, *m.*; — bow, *s.* Armbrust, *f.*; — -breadth, *s.* Handbreit, *f.*; — cloth, *s.* Schnupftuch, *n.*; — craft, *v.* Handicraft; — cuff, *s.* Handkrause; Manschette; Handschelle, Handfessel, *f.*; to — cuff, *v. a.* Handschellen anlegen; — fast, *s.* gefängliche Haft; (n. u.) Habe, *f.* Halt, *m.*; — —, *a.* handfest, verlobt; to — fast, *v. a.* handfest machen; verloben; zusammengeben (n. u.); — fasting, *s.* Art von Eheverlöbniß, *n.*; — fetter, *s.* Handfessel, *f.*; — ful, *s.* Handvoll, *f.*; Armvoll, *m.*; (n. u.) Handbreit, *f.*; alle Hände voll zu thun; —-gallop, *s.* kurze Galopp, *m.*; — grenade, *s.* Handgranate, *f.*; — gun, *s.* Flinte, *f.*; — language, *s.* Fingersprache, *f.* (n. u.); —-lead, *s.* *T.* Handloth, *n.*; —-leather, *s.* (bei den Schuhmachern, ꝛc.) Handleder, *n.*; — maid, — maiden, *s.* Magd, Dienstmagd, *f.*; — mill, *s.* Handmühle, *f.*; —-pump, *s.* *T.* Steckpumpe, *f.*; — -rail, *s.* Geländer, *n.*; — sails, *s. pl.* Handsegel, *pl.*; — saw, *s.* Handsäge, *f.*; — screw, *s.* Handwinde, Wagenwinde, *f.*; — smooth, *a.* geschickt; — spike, — speck, *s.* Zuberstange, Hebestange, *f.*; Drehbaum, *m.*; Brechstange, *f.*; — staff, *s.* Wurfspieß, *m.*; — -stroke, *s.* Schlag mit der Hand, *m.*; — vice, *s.* Handschraubestock, *m.*; — weapon, *s.* Handwaffe, *f.*; — work, *s.* Handarbeit, *f.*; — worked, (hånd'-wůrkt), *a.* mit den Händen gefertiget; —-worm, *s.* Milbe, *f.*; — writing, *s.* Handschrift, Hand; eigenhändige Unterschrift; Handschrift, Schrift der eigenen Hand, *f.*

Hand, hånd, *v. a.* einhändigen, übergeben, überreichen; bei der Hand leiten, führen; (n. u.) anfassen, greifen; führen; handhaben; *T.* beschlagen, aufbinden; —, *v. n.* Hand in Hand gehen; to — about, herum geben; to — down, herunterlangen; *fig.* überliefern; to — in, hinein helfen; to — into, einführen; hineinheben; to — out, heraus nehmen; heraus helfen; to — over, aushändigen, einhändigen, ausliefern, überliefern, übergeben an; herüberführen.

Handed, hån'-dêd, *a.* Hand in Hand; (in Zusammensetzungen) den Gebrauch der (rechten oder linken) Hand habend; to go —, sich bei der Hand führen; left- —, links; two- —, handfest; groß.

Hander, hån'-důr, *s.* Ueberreicher, Ueberbringer, *m.*; — down, Ueberlieferer, *m.*

Handicraft, hån'-dè-kråft, *s.* Handarbeit, *f.* Handwerk, *n.*; —, — sman, *s.* Handwerker, *m.*

Handily, hån'-dè-lè, *adv.* behend, geschickt, mit Gewandtheit.

Handiness, hån'-dè-nês, *s.* Behendigkeit, Geschicklichkeit, Gewandtheit, *f.*

Handiwork, hån'-dè-wůrk, *s.* Handarbeit, *f.*

Handkerchief, (— cher), hång'-kêr-tshîf, *s.* Tuch; Schnupftuch; (neckerchief) Halstuch, *n.*; the holy —, heilige Schweißtuch, *n.*

Handle, hånd'-d'l, *v. a.* angreifen, anfassen, berühren; führen, handhaben; treiben, vornehmen; verwalten, leiten; behandeln; von Etwas handeln.

Handle, hånd'-d'l, *s.* Handhabe, *f.*; Griff, *m.*; Heft, *n.*; Stiel; Henkel, *m.*; Gefäß (eines Degens), *n.*; Pumpenschwengel; Bügel (am Schießgewehr), *m.*; *pl.* Arme (eines Schiebkarrens), *pl.*; to take by the right —, am rechten Orte angreifen; von der guten Seite nehmen.

Handleable, hån'-d'l-å-b'l, *a.* was sich leicht handhaben läßt.

Handless, hånd'-lês, *a.* ohne Hand, ohne Hände.

Handling, hånd'-lîng, *s.* Berühren; Handhaben, Behandeln, *n.*; (n. u.) Kniff *m.* List, *f.*

•**Handsel**, hån'-sêl, *s.* *T.* Handgeld, *n.* Handkauf; erste Gebrauch einer Sache, *m.*; Geschenk, Trinkgeld, *n.*; to take —, den Handkauf lösen, das Handgeld bekommen.

Handsel, hån'-sêl, *v. a.* den Handkauf zu lösen geben; zum ersten Male gebrauchen; einweihen.

Handsome, hån'-sům, *v. a.* zieren, schön machen, aufputzen. (n. u.)

Handsome, hån'-sům, *a.* (— ly, *adv.*) schön, hübsch; anständig, artig, nett, zierlich, elegant; edel, schön; geschickt; bequem, handlich; freigebig, großmüthig; — ness, *s.* Schönheit; Zierlichkeit; Artigkeit, Eleganz, *f.*; Anstand, *m.*

Handy, hån'-dè, *a.* mit der Hand gemacht; bequem, handlich; geschickt, fertig, behend, gewandt; nahe, zur Hand; — blow, *s.* Schlag mit der Hand, *m.*; — dandy, *s.* Hand umgekehrt (ein Spiel); — gripe, *s.* Handgriff, Griff mit der Hand, *m.*; — work, *s.* Handarbeit, *f.*

Hang, hång, *v. a.* hängen, henken; behängen; umhängen; *T.* anhängen; —, *v. n. ir.* hangen; schweben; baumeln; sich neigen, sich beugen; *fig.* zögern, zaudern; in Ungewißheit sein; (on) abhängig sein; ruhen; bleiben, stocken; to — one's self, sich erhängen; go — yourself! packe Dich! — him! weg mit ihm! — it! weg damit! to — fire, nachbrennen (von Gewehren); to — a door, eine Thür mit Angeln versehen; to — about, herumhangen; *fig.* umgeben; to — back, sich sträuben, sich sperren; to — by, an oder bei Etwas hängen; an Etwas hangen; to — down, hängen; niederlassen; herunterhangen; to — on, anhangen; abhangen (von); zur Last fallen; wohnen, bleiben; to — out, aushängen, ausstecken; behängen; heraushangen; to — over, hangen über; schweben; *fig.* bedrohen; to — to, sich anklammern; to — together, zusammenhangen; to — up, aufhängen; unentschieden lassen, aussetzen; to — upon, on, zur Last sein.

Hang, hång, *s.* Abhang, *m.* Jähe, *f.* Abschuß, *m.*; — by, *s.* Diener, Anhänger, *m.*; — dog, *s.* Galgenschelm, *m.*; — man, *s.* Henker, *m.*; — nail, *s.* Nietnagel, *m.*

Hanger, hång'-ůr, *s.* Henkel; Haken, *m.*; Gehenk; Oehr; kurze, oben gebogene Schwert, *n.* Hirschfänger, *m.* Weidmesser, *n.*; der, welcher Andere an den Galgen bringt; —-on, *s.* Nachtreter, Anhänger; Schmarotzer, *m.*

Hanging, hång'-îng, *a.* hängend; hangend; galgenmäßig; abhängig, abschüssig; niederstehend, senkrecht; —, *s.* Hängen, Hangen, *n.*; Ausstellung (zur Schau); Tapete, *f.*; *pl.* herabhangende Dinge, *pl.*; *pl.* Tapete, *f.*; — compass, ein hängender Compaß, *m.*; — garden, hangende Garten, *m.*; — lock, Vorlegeschloß, *n.*; — look, Schelmenblick, *m.*; — sleeves, fliegende Aermel, *pl.*; — wood, hängende Holz, *n.*: Trauerweiden, *pl.* ꝛc.; — -room, *s.* *T.* Aufhängeboden (für die Bogen), *m.*

Hank, hångk, *s.* Knauel, Knäuel; Weidenstrick; *T.* hölzerne Ring an den Stagen; *vulg.* Hang, *m.* Neigung, *f.*; I have him at a —, ich halte ihn bei seiner schwachen Seite; to have a great — upon, viel über Jemanden vermögen; to hold a — over one, Einen kurz halten; —-skain, *s.* Strähne, Docke, *f.*

Hank, hångk, *v. n.* zu Knäuel bilden.

Hanker, hångk'-ůr, *v. n.* (for, after) sehr nach Etwas verlangen; (auch mit after) trachten, sich darnach sehnen.

Hankering, hångk'-ůr-îng, *s.* Verlangen; Sehnen, *n.*

Hankle, hång'-k'l, *v. a.* verwickeln, verwirren.

Hannover, hån'-nò-vůr, *s.* Hannover, [(Land und Stadt).

Hannoverian, hån-nò-vè'-rè-ån, *a.* hannöverisch; —, *s.* Hannoveraner, *m.*

Hanse, håns, *s.* Hansa, Hanse, *f.*; *T.* Gesims (über einer Thür), *n.*; — -grave, *s.* Hansgraf, *m.*; —-town, *s.* Hansestadt, *f.*

Hanseatic, hån-sè-åt'-îk, *a.* hanseatisch.

Hans-en-kelder, hånz-ên-kêl'-důr, *s.* Hänschen im Keller (Kind im Mutterleibe), *n.*

Han't, (han't), hånt, *abbr.* für have not, haben nicht; has not, hat nicht.

Hant, *v.* Haunt.

Hap, håp, *s.* Fall, Zufall, *m.*; Ungefähr, *n.*; Glücksfall, *m.* Glück; Schicksal, *n.*; by good —, zu allem Glücke; had I —, hätte ich das Glück; — -hazard, *s.* Zufall, *m.* Gerathewohl, *n.*; at — -hazard, auf's Gerathewohl.

Hap, håp, *v. n.* sich zutragen, sich ereignen, geschehen; in den Fall kommen; —, *v. a.* verhüllen, bedecken (n. u.); (n. u.) fangen, ergreifen.

Hapless, håp'-lês, *a.* unglücklich.

Haply, håp'-lè, *adv.* vielleicht; von ungefähr, zufällig.

Happen, håp'-p'n, *v. n.* sich zutragen, sich ereignen, geschehen; (to) zustoßen; gerathen; to — on, zufällig auf Etwas kommen; if he should — to come, wenn er gerade käme.

Happerlet, håp'-půr-lêt, *s.* grobe Bettdecke, *f.* grobe Teppich, *m.*

Happily, håp'-pè-lè, *adv.* glücklich, glücklicher Weise; von ungefähr.

Happiness, håp'-pè-nês, *s.* Glückseligkeit, *f.*; Glück, *n.*; Freude; natürliche Anmuth, *f.* zufällige Reiz, *m.*

Happy, håp'-pè, *a.* (in, at) glücklich; glückselig; günstig, geneigt; vollendet, ausgebildet; I am — to learn, es freut mich zu hören; — be lucky, auf gut Glück.

Hapse, håps, *v. a.* verriegeln; abhalten.

Haram, *v.* Harem.

Harangue, hå-rång', *s.* Rede, Anrede; Declamation, *f.*; Geschwätz, *n.*

Harangue, hă-răng', *v. n.* eine Rede halten; —, *v. a.* anreden.

Harangner, hă-răng'-ŭr, *s.* Redner, Wortführer; Schwätzer, *m.*

Harass, hăr'-răs, *v. a.* (n. u.) verwüsten, zerstören; quälen, plagen; (out) abmatten, ermüden, erschöpfen.

Harass, hăr'-răs, *s.* Verheerung, Verwüstung, *f.* (l. u.)

Harasser, hăr'-răs-ŭr, *s.* Verwüster; Quäler, Plagegeist, *m.*

Harassment, hăr'-răs-mĕnt, *s.* Abmatten; Plagen, *n.*

Harbinger, hăr'-bĭn-jŭr, *s.* Quartiermeister; *fig.* Vorläufer, Vorbote, *m.*

Harborough, hăr'-bŭr-rō, *s.* (n. u.) *v.* Harbour. [*v.* to Harbour.

Harborough, hăr'-bŭr-rō, *v. a.* (n. u.)

Harborous, hăr'-bŭr-ŭs, *a.* gastfrei, gastlich. (l. u.)

Harbour, hăr'-bŭr, *s.* Herberge, Wohnung, *f.*; (See-)Hafen; Zufluchtsort, *m.* Freistätte, *f.*; to enter into a —, in einen Hafen steuern; — -dues, *s. pl.* Hafengebühren, *pl.*; — -master, *s.* Hafenmeister, *m.*; — -pilot, *s.* Hafenlothse, *m.*

Harbour, hăr'-bŭr, *v. n.* seine Zuflucht wohin nehmen; herbergen; übernachten; —, *v. a.* beherbergen, aufnehmen; schützen, sichern; *fig.* hegen.

Harbourage, hăr'-bŭr-ăj, *s.* Herberge; Zuflucht, *f.* Schutz, *m.* (n. u.)

Harbourer, hăr'-bŭr-ŭr, *s.* Beherberger, Aufnehmer, Bewirther, *m.*

Harbourless, hăr'-bŭr-lĕs, *a.* ohne Herberge; ohne Zuflucht; ohne Hafen.

Hard, hărd, *a.* hart; zähe, rauh; strenge; mühsam, beschwerlich, schwer; schlecht, schlimm, übel; lieblos, ungütig; grob, unhöflich; unempfindlich, gefühllos; unbillig, ungerecht; herbe, sauer; steif; geizig; hart, grob (von Gesichtszügen); unbeugsam, unbußfertig, grausam; stark, heftig; schnell, ungestüm; tüchtig, fleißig; pfiffig, gescheit; mager, unschmackhaft; theuer; —, *adv.* hart, strenge; mit Mühe; stark, heftig; ernstlich; schwer, schwierig; beschwerlich, drückend; schnell, geschwind; nahe, dicht dabei; — by, nahe dabei, dicht an; — -a-port! das Ruder ganz am Backbord! — -a-starboard! das Ruder ganz am Steuerbord! — of belief, schwergläubig; — of hearing, harthörig; 'tis a — case, das ist eine schlimme Lage; I was too — for him, ich war ihm zu mächtig; it will go — but I'll have it, es müßte seltsam zugehen, wenn ich es nicht erhielte; to be — at work, strenge arbeiten; — drinking, unmäßige Trinken, *n.*; — fare, magere Kost, *f.*; — -baked, *a.* (von Hunden) verstopft; — -beam, *s.* Hagebuche, *f.*; — beset, *a.* dicht umgeben; — bound, *a.* verstopft; — -cherry, *s.* Herzkirsche, *f.*; — earned, *a.* sauer verdient; — favoured, — featured, *a.* häßlich; — favouredness, *s.* Häßlichkeit, *f.*; — fisted, *a.* geizig, zähe; — fought, *a.* heftig bekämpft; — got, — gotten, *a.* sauer erworben; — handed, *a.* harte Hände habend; *fig.* strenge, drückend; — head, *s.* Kopfstoß (beim Ringen), *m.*; — hearted, *a.* hartherzig; — heartedness, *s.* Hartherzigkeit, *f.*; — laboured, *a.* mühsam verfertiget; — mouthed, *a.* hartmäulig; — nibbed, *a.* (von Schreibfedern) eine harte Spitze habend; — -resin, *s.* Geigenharz, *n.*; — -roed, *a.* vielen Rogen habend; — set, *a.* stark zugesetzt, dicht verfolgt; — skinned, *a.* harthäutig; — ware, *s.* Eisenwaaren, Stahlwaaren, kurze Waaren, *pl.*; — wareman, *s.* Verfertiger von Eisenwaaren, &c.; Eisenkrämer, *m.*; — witted, *a.* hartköpfig, dumm; — working, *a.* arbeitsam.

Harden, hăr'-d'n, *v. a.* härten, stählen; verhärten; (to, in) bestärken, befestigen; (to, on) gewöhnen; abhärten; (against) gefühllos machen; stärken; —, *v. n.* hart werden; *fig.* unempfindlich werden; sich gewöhnen; sich abhärten.

Hardener, hăr'-d'n-ŭr, *s.* der härtet; Härtende, *n.*

Hardihead, hăr'-dē-hĕd, (n. u.)
Hardihood, hăr'-dē-hŭd,
Hardiment, hăr'-dē-mĕnt, } *s.* Kühnheit, Unerschrockenheit, *f.*

Hardily, hăr'-dē-lē, *adv.* muthig, kühn; keck; unsanft, unzart.

Hardiness, hăr'-dē-nĕs, *s.* Beschwerde, Mühseligkeit; Rüstigkeit; Unerschrockenheit, Kühnheit Beherztheit; Dreistigkeit, Verwegenheit; Unverschämtheit, *f.* [Härtlich.

Hardish, hăr'-dĭsh, *a.* ein wenig hart,

Hardly, hărd'-lē, *adv.* hart, strenge, rauh; unvortheilhaft, ungünstig; unangenehm, unwillkommen; schwerlich, kaum; nicht ganz; schwer, mühsam; schlecht, übel, schlimm.

Hardness, hărd'-nĕs, *s.* Härte; Festigkeit; Strenge; Steifheit, Härte (in den Künsten), *f.*; Ungemach, *n.* Beschwerde; Schwierigkeit; Klemme, Noth; *fig.* Härte, Grausamkeit; Unempfindlichkeit, Rauhheit, Verhärtung; Kargheit, *f.* Geiz, *m.*; — of favour, Häßlichkeit, *f.*

Hardock, hăr'-dŏk, *s.* Klette, *f.*

Hards, hărdz, *s. pl.* Flocken, *pl.* Werg, *n.* Hede, *f.*

Hardship, hărd'-shĭp, *s.* Ungemach, *n.* Beschwerde, Mühseligkeit; Bedrückung, *f.* Druck, *m.*

Hardy, hăr'-dē, *a.* hart, stark, fest; abgehärtet; unbiegsam, standhaft; kühn, dreist, verwegen; unverschämt, dreist, keck; — -shrew, *s.* Spitzmaus, *f.*

Hare, hăr, *s.* Hase; *T.* (in der Astronomie) Hase, *m.*; — bell, *s.* englische Hyacinthe, *f.*; — brained, *a.* wahnsinnig; flüchtig, unstät, unbesonnen, wild; — foot, *s.* Hasenklee (Pflanze); Hasenfuß (Vogel), *m.*; — hearted, *a.* furchtsam; — hound, *s.* Hasenhund, Stäuber; Andorn, *m.* Roßpolei, *f.*; — hunting, *s.* Hasenjagd, *f.*; — lip, *s.* Hasenscharte, *f.*; — lipped, *a.* mit einer Hasenscharte; — mint, *s.* Aron (Pflanze), *m.*; — pipe, *s.* Hasengarn, *n.*; — -ragoo, *s.* Hasenklein, *n.* Hasenpfeffer, *m.*; — 's-ear, *s.* Hasenöhrlein (Pflanze), *n.*; — 's-lettuce, *s.* Gänsedistel, *f.*; — 's-strong, *s.* Haarstrang, Saufenchel, *m.*; — wort, *s.* Gänsepappel, *f.*

Hare, hăr, *v. n.* in Furcht jagen, schrecken, plagen. (n. u.)

Harem, { hăr'-ĕm, / hă'-rĕm, } *s.* Harem, *m.*

Haricot, hăr'-ē-kō, *s.* türkische Bohne, *f.*; Harikot, *n.* [Hund, Stäuber, *m.*

Harier, hăr'-rē-ŭr, *s.* Hasenhund, Wind-

Hariet, *v.* Harriot.

Hariolation, hăr-rē-ō-lă'-shŭn, *s.* Wahrsagen, *n.* (l. u.)

Harish, hăr'-ĭsh, *a.* hasenhaft.

Hark, **Harken**, *v.* to Hearken.

Hark, hărk,
Harkee, hăr-kē', } *i.* hört! höre! horch!

Harl, hărl, *s.* Flachsfaden; Fasern, Faden, *pl.*

Harlequin, hăr'-lē-kĭn, *s.* Possenreißer, Hanswurst, Harlekin, *m.*

Harlequin, hăr'-lē-kĭn, *v. a.* wegzaubern (wie ein Harlekin); —, *v. n.* den Harlekin machen.

Harlequinade, hăr-lē-kĭn-ăd', *s.* Possenreißerei, *f.* Hanswurststreich, *m.*

Harlock, hăr'-lŭk, *s.* Feld- oder Ackersenf, *m.*; Klette, *f.*

Harlot, hăr'-lŭt, *s.* Hure, *f.* (auch *bibl.*); (n. u.) Schelm, Schuft; (n. u.) Knecht, *m.*; —, *a.* gemein, niedrig; wollüstig, verbuhlt, unzüchtig.

Harlot, hăr'-lŭt, *v. n.* die Hure machen; Hurerei treiben.

Harlotry, hăr'-lŭt-rē, *s.* Unzucht, *f.*; Huren, *n.* Hurerei; Hure, *f.*; liederliche Volk, Hurenpack, *n.*

Harm, hărm, *s.* Böse, Unrecht; Leid, *n.* Schade, Nachtheil, *m.*; to do —, Leid zufügen, weh thun; he means no —, er meint es nicht böse; to keep one's self out of —'s way, die Gefahr meiden, auf seiner Hut sein; there is no — in it, es ist nicht übel gemeint; — watch, — catch, *prov.* wer Andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.

Harm, hărm, *v. a.* beschädigen, verletzen; schaden.

Harman, hăr'-măn, *s.* Hermann (*m.*).

Harmattan, hăr-măt'-tăn, *s.* Harmatten (Wind), *m.* [Harmelkraut, *n.*

Harmel, hăr'-mĕl, *s.* Harmelraute, *f.*

Harmful, hărm'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) schädlich, nachtheilig; — ness, *s.* Schädlichkeit, Nachtheiligkeit, *f.*

Harmless, hărm'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) harmlos, unschädlich; arglos; wohlgemeint; schadlos; unbeschädigt, unverletzt; to save —, mit heiler Haut davonbringen; to save one's self —, sich retten; — ness, *s.* Harmlosigkeit, Unschädlichkeit; Unschuld, Schuldlosigkeit, *f.*

Harmonica, hăr-mŏn'-ē-kă, *s. T.* Glockenwalze, Harmonika, *f.*

Harmonic, (— cal), hăr-mŏn'-ĭk, *a.* übereinstimmend; harmonisch; die Harmonie betreffend.

Harmonics, hăr-mŏn'-ĭks, *s. pl. T.* Harmonik; Einstimmigkeit, Harmonie, *f.*

Harmonious, hăr-mō'-nē-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) *T.* harmonisch; zusammenstimmend, harmonisch; symmetrisch; einträchtig; — ness, *s.* Uebereinstimmung, Harmonie, *f.*, auch *fig.*

Harmonist, hăr'-mō-nĭst, *s.* Meister der Harmonie, Harmonist; Sammler von Parallelstellen, *m.*

Harmonize, hăr'-mō-nīz, *v. a.* in Einklang bringen; übereinstimmend machen; —, *v. n.* übereinstimmen, harmoniren, auch *fig.*

Harmonizer, hăr'-mō-nīz-ŭr, *s.* der, welcher in Harmonie, in Uebereinstimmung bringt.

Harmony, hăr'-mō-nē, *s. T.* Harmonie; Zusammenstimmung, Uebereinstimmung, *f.*; Einklang, *m.*; Ebenmaß (in der Baukunst), *n.*; Einigkeit, Eintracht, *f.*

Harness, hăr'-nĕs, *s.* Harnisch, *m.* Rüstung, *f.*; Geschirr, Kutschgeschirr, Zuggeschirr, *n.*; *T.* Harnisch (eines Damastwebers), *m.*; — -cleanser, *s.* Harnischfeger, *m.*; — -maker, *s.* Harnischmacher; Sattler, *m.*

Harness, hår'-nĕs, *v. a.* den Harnisch anlegen, anschirren, aufschirren; *bibl.* vertheidigen, beschützen.

Harnesser, hår'-nĕs-sŭr, *s.* der Pferde anschirrt.

Harns, hårnz, *s. pl.* Gehirn, *n.*

Harold, hår'-ŭld, *s.* Herold (*m.*).

Harp, hårp, *s.* Harfe; *T.* Leier (als Sternbild), *f.*; — of Aeolus, Aeolsharfe, *f.*; Jew's —, Maultrommel, *f.* Brummeisen, *n.*; — shell, *s.* Harfenschnecke, *f.*

Harp, hårp, *v. n.* die Harfe spielen; —, *v. a.* anspielen auf, berühren; to — at, auf Etwas zielen, anspielen; to — on (upon), berühren; verweilen bei; to — always on the same string, *prov.* immer bei der alten Leier bleiben.

Harper, hår'-pŭr, *s.* Harfner, Harfenspieler, *m.*

Harping, hår'-pĭng, *s.* Harfenspielen; Verweilen bei einem Gegenstande, *n.*; *pl. T.* Breite des Schiffes am Bug; Rundung der Berghölzer, *f.*; —-iron, *s.* Harpune, *f.*

Harpies, hår'-pèz, *s. pl.* Harpyen, *pl.*

Harpist, hår'-pĭst, *s.* Harfner, *m.*

Harponeer, hår-pò-nèr', *s. v.* Harpooner.

Harpoon, hår-pōōn', *s.* Harpune, *f.*; —, *v. a.* harpuniren.

Harpooner, hår-pōō'-nŭr, *s.* Harpunirer, *m.*

Harpsichord, hårp'-sè-kård, *s.* Clavier, *n.*; —-hammer, *s.* Stimmhammer, *m.*

Harpy, hår'-pè, *s.* Harpye, auch *fig.*; *fig.* gierige, raubgierige Person, *f.*

Harquebuss, Harquebussier, *v.* Arquebuse, *etc.*

Harrass, *etc.*, *v.* to Harass, *etc.*

Harrateen, hår-rå-tèn', *s.* Art Zeug, *m.*

Harridan, hår'-rè-dăn, *s.* alte Vettel, Hure, *f.*

Harrier, *v.* Harier.

Harrico, hår'-rè-kò, *s. v.* Haricot.

Harriot, (Harriet), hår'-rè-ŭt, *s. abbr.* für Henrietta, Henriette (*f.*).

Harrow, hår'-rò, *s.* Egge, *f.*; *T.* Fallgatter, Schutzgatter, *n.*; —, *i.* halloh! zur Hülfe!

Harrow, hår'-rò, *v. a.* eggen; (n. u.) plündern, verheeren, verwüsten; quälen; übermannen; unterjochen; to — up, aufreißen; zerreißen, auch *fig.*

Harrower, hår'-rò-ŭr, *s.* Egger; Hagerfalk, *m.*

Harry, hår'-rè, *s. abbr.* für Henry, Heinrich (*m.*); old —, Satan, Teufel, *m.*; slow —, *T.* Digirirosen, *m.*

Harry, hår'-rè, *v. a.* quälen, plagen; verheeren, plündern; (ein Vogelnest) ausnehmen; (out of) aus dem Besitz treiben, verjagen.

Harsh, hårsh, *a.* (— **ly**, *adv.*) harsch; herbe, strenge; barsch; hart, rauh; ernst, strenge; unsanft, unfreundlich; — **ness**, *s.* harsche Beschaffenheit; Herbigkeit, Strenge; Härte, Rauhheit; Strenge, Härte; Barschheit, *f.*

Harslet, hårs'-lĕt, *s. v.* Haslet.

Hart, hårt, *s.* Hirsch, *m.*; —-evil, *s.* Hirschkrankheit, Maulsperre, *f.*; —-royal, *s.* Hirsedorn; vom Könige gejagte Hirsch, *m.*; —'s ease, *s.* Veilchen, *n.*; —'s fodder, *s.* Hirschheil (Pflanze), *n.*; —'s horn, *s.* Hirschhorn; Hirschkraut, *n.*; —'s horn salt, Hirschhornsalz, *n.*; —'s horn spirit, *s.* Hirschhorngeist, *m.*; —'s root, *s.* Bärwurz, *f.* Rosmarin, *m.*; —'s tongue, *s.* Hirschzunge (Pflanze), *f.*; —'s truffles, *s. pl.* Giftschwamm, *m.*; —'s wort, — wort, *s.* Hirschwurz, *f.*; Sesel, *m.*; Drehkraut, *n.*

Harum scarum, hå'-rŭm-skå-rŭm, *a.* rastlos, immer geschäftig.

Harvest, hår'-vĕst, *s.* Ernte, *f.*; *fig.* Ertrag, *m.* Früchte, *pl.*; Spätjahr, *n.* Herbst, *m.*; to make —, ernten, einsammeln; —-fly, *s.* Baumgrille, Heuschreckengrille, *f.*; —-home, *s.* Erntezeit, *f.*; Erntefest; Erntelied, *n.*; *fig.* Herbst, *m.*; —-lord, *s.* oberste Schnitter, *m.*; —-man, *s.* Schnitter, *m.*; —-queen, *s.* Erntekönigin, Herbstkönigin, *f.*; —-time, *s.* Erntezeit, *f.*; — woman, *s.* Schnitterin, *f.*; —-work, *s.* Erntearbeit, *f.*

Harvest, hår'-vĕst, *v. a.* ernten, einernten, einbringen.

Harvester, hår'-vĕs-tŭr, *s.* Erntende; Schnitter, *m.*

Hasel, *etc.*, *v.* Hazel, *etc.*

Hash, håsh, *v. a.* hacken, klein hacken, zerhacken; to — up, (n. u.) aufessen.

Hash, håsh, *s.* gehackte Fleisch, *n.*

Hask, Haske, håsk, *s.* (n. u.) Binsenhütte, *f.*; Fischkorb, *m.*

Haslet, hå'-slĕt, *s.* Geschlinge (eines Schweines), *n.*

Hasp, håsp, *s.* Riegel, *m.* Haspe, *f.* Haken, Schließhaken, *m.* Klampe, *f.*; Haspel, Garnhaspel, *m. et f.*

Hasp, håsp, *v. a.* zuriegeln, zuhaken.

Hassock, hås'-sŭk, *s.* Kniekissen, *n.*; Matte, Binsenmatte, *f.*

Hastate, hås'-tåte, **Hastated**, hås'-tå-tĕd, *a.* spießförmig.

Haste, håst, *s.* Hast, Eile, *f.*; Eifer, *m.*; Leidenschaft, Hitze, *f.*; in —, hastig, eilig; to make —, eilen; the more —, the worse speed, Eilen thut kein gut.

Haste, håst, **Hasten**, hå'-s'n, *v. n.* eilen; —, *v. a.* beeilen, beschleunigen, betreiben.

Hastener, hå'-s'n-ŭr, *s.* Eilende, Eilfertige; Beförderer, *m.*

Hastily, hås'-tè-lè, *adv.* hastig, rasch, eilig; vorschnell, voreilig; eifrig, hitzig.

Hastiness, hås'-tè-nĕs, *s.* Hastigkeit, Eilfertigkeit; ungestüme Eile, Uebereilung; Heftigkeit, *f.* Eifer; Jähzorn, *m.*

Hastings, hås'-tĭngz, *s. pl.* Früherbsen; frühzeitigen Früchte, *pl.*

Hastive, hås'-tĭv, *a.* frühzeitig, frühreif.

Hastlet, håst'-lĕt, *s. v.* Haslet.

Hasty, hås'-tè, *a.* hastig, eilig, eilfertig; vorschnell, übereilt, voreilig; eifrig, hastig, heftig, hitzig; jähzornig; frühreif, frühzeitig; — pear, Frühbirn, *f.*; —-footed, *a.* schnellfüßig, eilfüßig; —-pudding, *s.* in der Eile bereitete Pudding, *m.*

Hat, håt, *s.* Hut; Kardinalshut, *m.*; —band, *s.* Hutband, *n.*; — box, *s.* Hutschachtel, *f.*; — case, *s.* Hutfutteral, *n.*; — maker, *s.* Hutmacher, *m.*; — money, *s.* zusammengebettelte Geld, *n.*; *T.* Kapplaken, *pl.* Primgeld (für den Schiffscapitän), *n.*; —-string, *s.* Hutschnur, *f.*; —-trimmings, *s. pl.* Alles, was zum Aufputzen eines Hutes gehört.

Hatable, hå'-tå-b'l, *a.* gehässig.

Hatch, håtsh, *v. a.* hecken, ausbrüten; *fig.* brüten, aushecken, ausdenken; *T.* schraffiren, schrämen; (n. u.) tauchen; —, *v. n.* im Brüten sein; sich entwikkeln; *fig.* gut von Statten gehen; to count the chickens, before they are hatched, *prov.* die Rechnung ohne den Wirth machen.

Hatch, håtsh, *s.* Auskriechen; Aushecken, Brüten, *n.*; Hecke, *f.* Geheck, *n.* Brut; Ausgeburt; halbe Thür (an den Häusern auf dem Lande), *f.*; *pl. T.* Luken, *pl.*; *pl.* Gang über die Luken; *pl.* Kornboden, *m.*; *pl. T.* Schraffirung; *pl.* Schleuse, *f.* Wehr, *n.*; *pl.* Wieselfalle, *f.*; *pl.* Schutzbret, *n.*; to be under the —es, eingesperrt sein; elend daran sein; — way, *s.* Weg durch die Luken von einem Verdecke in das andere, *m.*

Hatchel, { håk'-k'l, håtsh'-ĕl, } *s.* Hechel, *f.*

Hatchel, { håk'-k'l, håtsh'-ĕl, } *v. a.* hecheln; *fig.* durchhecheln.

Hatcheler, håk'-k'l-ŭr, *s.* Hechler, *m.* Hechlerin, *f.*

Hatcher, håtsh'-ŭr, *s.* Urheber, Erfinder, *m.*

Hatchet, håtsh'-ĭt, *s.* Beil, *n.* kleine Axt, *f.*; —-face, *s.* verzerrte, grobe Gesicht, *n.*; —-faced, *a.* häßlich von Gesicht; —-helve, *s.* Stiel am Beile, *m.*; —-shaped, *a. T.* (in der Botanik) hobelförmig; —-vetch, *s.* Beilkraut, *n.*

Hatching, håtsh'-ĭng, *s.* Brüten, *n.*; Brut, Hecke, *f.*; Schraffiren, *n.*; *pl.* Schraffirung, *f.*; —-house, *s.* Bruthaus, *n.*

Hatchment, håtsh'-mĕnt, *s.* Wappen eines Verstorbenen an Katafalken oder in den Kirchen, *n.*

Hate, håt, *v. a.* hassen, verabscheuen; to be hated, hassenswerth.

Hate, håt, *s.* (to) Haß, *m.*

Hateable, håt'-å-b'l, *a.* hassenswerth.

Hateful, håt'-fŭl, *a.* (— **ly**, *adv.*) verhaßt, gehässig; hassenswerth; haßerfüllt; boshaft; — **ness**, *s.* Verhaßte, *n.*; Gehässigkeit, *f.*

Hater, hå'-tŭr, *s.* Hasser; Feind, *m.*

Hath, hå*th*, für has, hat.

Hatred, hå'-trĕd, *s.* Haß, *m.* Feindschaft, *f.* Groll, *m.*

Hatted, håt'-tĕd, *a.* mit einem Hute bedeckt.

Hatter, håt'-tŭr, *s.* Hutmacher, *m.*

Hatter, håt'-tŭr, *v. a.* ermüden, abmatten (n. u.); to be hattered out (with), völlig erschöpft sein (von).

Hattock, håt'-tŭk, *s.* Haufen Garben, *m.* Hocke, *f.* (n. u.)

Haubergeon, hå-bĕr'-jè-ŏn, **Hauberk**, hå'-bĕrk, *s.* Panzer, *m.* (n. u.)

Haught, håt, *a.* hoch, erhaben; *fig.* stolz, hochmüthig, trotzig.

Haughtily, hå'-tè-lè, *adv.* stolz, hochmüthig, übermüthig, trotzig.

Haughtiness, hå'-tè-nĕs, *s.* Stolz, Hochmuth, Uebermuth, *m.*

Haughty, hå'-tè, *a.* stolz, hochmüthig, übermüthig, trotzig; stolz (im edeln Sinne); (n. u.) kühn; (n. u.) hoch, erhaben.

Haul, hål, *v. a. T.* halen, ziehen, anholen; fortziehen, schleppen; *T.* schralen (vom Winde); to — the wind, mit Preßwind segeln; Luv halten; to — about, herumzerren; to — in, *T.* einholen; to — off, flott machen; to — up, aufgeien.

Haul, hål, **Hauling**, hål'-ĭng, *s.* Zug, *m.* Ziehen, Schleppen, *n.*; Zug, Fischzug, *m.*

Haulage, hâl'-âje, s. Transportkosten, *pl.*
Hauler, hâl'-ŭr, s. Ziehende, Schleppende, Halende, *m.*
Haulm, (Haum), hâm, s. Stroh, *n.*; Halm, Strohhalm, *m.*; Kummet, *n.*
Haulse, hâls, v. a. v. to Halse.
Haulser, hâ'-sŭr, s. v. Halser.
Hault, hâlt, s. Halt, *m.*, v. Halt.
Haunch, hânsh, s. Hüfte, *f.* Schenkel, *m.* Hanke (eines Pferdes), *f.*; *fig.* (n. u.) Ende, *n.* Ausgang, *m.*
Haunched, hânsht, a. (in Zusammensetzungen) schenkelig, Schenkel habend.
Haunt, { hânt, hânt, } v. a. oft besuchen; beschwerlich fallen, belästigen; heimsuchen; umgehen, spuken; (n. u.) angewöhnen; —, v. n. oft da sein, sich oft einfinden; oft herumstreichen; in großer Anzahl da sein; this house is haunted, in diesem Hause spukt es.
Haunt, { hânt, hânt, } s. oft besuchte Ort, Aufenthalt, *m.*; *T.* Lager, Nest, *n.* Höhle, *f.*; Schlupfwinkel, *m.*; (n. u.) häufige Besuchen eines (bekannten) Ortes, *n.* Besuch, *m.*; (n. u.) Gewohnheit, *f.*; where are his —s? wo hat er seine Gänge?
Haunter, hânt'-ŭr, s. der, welcher sich oft an einem Orte einfindet, ihn besucht.
Hauriant, hâ'-rè-ânt, a. *T.* (von Fischen) Luft schöpfend, schnappend.
Hause, hâs, s. v. Hawse.
Haust, hâst, s. (n. u.) Zug, Schluck; (n. u.) trockene Husten, *m.*
Hautboy, hò'-bòè, s. Hochhorn, *n.* Hoboe, *f.*; —-strawberry, s. Moschuserdbeere, *f.*
Hauteur, hò-tùre', s. Stolz, Uebermuth, Hochmuth, *m.*
Haut-gout, hò-gôô', s. Hochgeschmack, Hochgeruch, *m.*
Have, hâv, v. a. ir. et v. auxiliary, haben; besitzen, haben; haben, enthalten; (mit to und dem Infinitiv) haben zu, brauchen, müssen; kennen; gebrauchen; (from) haben, gehört haben; nehmen; empfangen, bekommen; erlangen; halten (für); meinen, glauben; wünschen; lassen; to let —, zukommen lassen, verschaffen; I had rather, ich wollte lieber; she had better go, sie thäte besser, zu gehen; you — me, Du verstehst mich; to — at heart, am Herzen liegen; to — by heart, auswendig wissen; to — in derision, verspotten; to — a care, sich in Acht nehmen; (of, for) Acht geben auf, Sorge tragen für; — a care! vorgesehn! Achtung! to — a mind for (to) ..., Lust haben nach (zu) ...; — it away! fort damit! — me excused, entschuldigen Sie mich; you — it right, Sie haben es getroffen; I would — you know, Sir! Herr! Sie müssen wissen, daß ...; what would you —? was wollen, wünschen Sie? do as I would — you, folgen Sie mir; to — dismantled a ship, ein Schiff abgetakelt haben; to — a ship dismantled, ein Schiff abtakeln lassen; do well and — well, *prov.* wie man's treibt, so geht's; to — after, verfolgen, nachfolgen; to — at, angreifen; to — at one's self, sich in Acht nehmen; to — away, wegnehmen, entfernen; wegführen, fortschaffen, wegbringen; to — in, enthalten; to — on, anhaben, tragen; to — out, fortschaffen; to — over, übrig haben, übrig behalten; to — upon one's self, bei sich haben, bei sich führen; to — with, es aufnehmen (mit).

Haveless, hâv'-lès, a. (n.u.) dürftig, arm.
Haven, hà'-v'n, s. Hafen, Seehafen; Zufluchtsort, *m.* Freistätte, *f.*
Havener, hà'-v'n-ŭr, s. (n. u.) Hafenmeister, *m.*
Haver, hâv'-ŭr, s. Besitzer, Inhaber (l. u.); Hafer, *m.*; —-bread, s. Haferbrod, *n.*; — sack, s. Tornister, *m.*
Having, hâv'-ĭng, s. Haben, *n.*; Besitz, *m.*; (n. u.) Habe, *f.* Vermögen; (n. u.) Betragen, *n.* Aufführung, *f.*
Haviour, hà'-vè-ŭr, s. (n.u.) v. Behaviour.
Havock, hâv'-vŭk, s. Verwüstung, Verheerung; Vernichtung, *f.*; Morden, *n.* Mord, *m.*; Gemetzel, *n.*; —, i. Mord! schlagt todt! to make — of, verwüsten; umbringen, niedermetzeln; to spread —, verwüsten.
Havock, hâv'-vŭk, v. a. verwüsten, verheeren; niedermetzeln, erschlagen.
Haw, hâ, s. Haue, Hacke, *f.* Karst; Hag, *m.* Gehäge, kleine Stück Land, Gärtchen (bei einem Hause), *n.*; Mehlbeere, *f.*; *T.* Fleck im Auge, *m.*; Anstoßen (im Reden), Stottern; (n. u.) Thal, *n.*; —-finch, s. Kirschfink, Kernbeißer, *m.*; — haw, (hâ-hâ'), s. Aushau von Bäumen, *m.*; Haha, *n.*; —thorn, s. Hagedorn, Weißdorn, *m.*; —thorn-fly, s. Weißdornfliege, *f.*
Haw, hâ, v. n. im Reden anstoßen, stottern, stammeln.
Haward, v. Hayward.
Hawgh, hâ, s. v. Haw.
Hawk, hâk, s. Habicht, Falke, *m.*; Räuspern, *n.*; — of the first coat, zweijährige Falke, *m.*; —-bill-pliers, s. pl. Kastenzange, *f.*; —-eyed, a. falkenaugen habend; —-nosed, a. mit einer Habichtsnase, Adlernase; —-owl, s. Falkeneule, *f.*; —'s nose, s. Habichtsnase, *f.*; —weed, s. Habichtskraut, *n.*
Hawk, hâk, v. n. (at) mit Falken beizen, jagen, auf der Falkenjagd sein; (at, auf) Jagd machen; sich räuspern; —, v. a. zum Verkaufe ausrufen, aushöken, höken; hausiren; to — up, ausräuspern.
Hawked, hâ'-kèd, a. krumm wie ein Habichtsschnabel; — nose, Habichtsnase, Adlernase, *f.*
Hawker, hâ'-kŭr, s. Falkenjäger, Falkenier; Höker; Tabuletkrämer, Hausirer; Zeitungsträger, *m.*
Hawkey, v. Hockey.
Hawking, hâ'-kĭng, s. Falkenjagd, Beize, *f.*; Räuspern; Hausiren, *n.* Hausirhandel, *m.*; —-bag, s. Jagdtasche; Satteltasche, *f.*; —-pouch, s. Jagdtasche, *f.*
Hawm, hâm, s. Kummet, *n.*
Hawse, hâs, s. *T.* Klüse; Lage der Ankertaue vor den Klüsen, wenn das Schiff vor zwei Ankern liegt, *f.*; — s, —-holes, Klüslöcher, Klüsgaten, *pl.*; —-bags, Klüsensäcke, *pl.*; —-piece, Klüsholz, *n.*; —-plugs, Klüszapfen, *pl.*; to ride —-full, klüsen; he has crossed my —, er ist mir in die Quere gekommen.
Hawser, hâw'-sŭr, s. *T.* Halse, *f.*
Hay, hà, s. Heu, *n.*; Art Rundtanz; (n. u.) Zaun, *m.* Hecke, beschnittene Hecke, *f.*; Netz, Garn (zur Jagd), *n.*; rowing —, Grummet, *n.*; to make — while the sun shines, *prov.* das Eisen schmieden, weil es warm ist; to dance the —, (n. u.) rund herum tanzen; —bote, s. *T.* Zaunrecht, *n.*; eine Strafe wegen Beschädigung der Zäune, *f.*; —cock, s. Heuhaufen, *m.*; —field, s. Heumahd, Heuwiese, *f.*; —-harvest, s. Heuernte, *f.*; — loft, s. Heuboden, *m.*; — maker, s. Mäher, Heumacher, *m.*; — making, s. Heumachen, *n.*; — market, s. Heumarkt, *m.*; —-monds, s. pl. Erdepheu, *m.*; — mow, s. Heuschober, *m.*; — rick, (— stack), s. große Heuschober, Heufehmen, *m.*; — seed, s. Heusame, *m.*; — stalk, s. Heustengel, *m.*; — thorn, v. Hawthorn; —-time, s. Heuernte, *f.*; — ward, (n. u.) s. Gemeinhirt, *m.*; — worms, s. pl. Erdwürmer, *pl.*
Hay, hà, v. n. Netze stellen (den Kaninchen, ıc.); heuen, einheimen.
Haylsay, hâl'-sà, v. a. grüßen. (n. u.)
Hazard, hâz'-ŭrd, s. Zufall, *m.* Ungefähr; Risiko, *n.* Gefahr, *f.* Wagestück; (eine Art Würfelspiel) Wagspiel, *n.* Schanze, *f.*; Loch, Fenster (im Ballspiele); Loch (im Billard), *n.*; to run the —, es darauf ankommen lassen, es wagen; at (upon) all — s, auf alle Fälle; — s of the sea, Seegefahren, *pl.*; a fine —, ein schöner Ball, *m.*
Hazard, hâz'-ŭrd, v. a. wagen, auf's Spiel setzen; sich aussetzen; —, v. n. es darauf ankommen lassen, sich in Gefahr setzen, Gefahr laufen.
Hazardable, hâz'-ŭr-dâ-b'l, a. waglich, gewagt, kühn.
Hazarder, hâz'-ŭr-dŭr, s. Wagehals; Spieler, Würfelspieler, *m.*
Hazardous, hâz'-ŭr-dŭs, a. (— ly, *adv.*) gewagt, waglich, mißlich, gefährlich; — ness, s. Waglichkeit, Gefährlichkeit, *f.*
Hazardry, hâz'-ŭr-drè, s. Verwegenheit, *f.* (n. u.); Spiel; Hasardspiel, Wagspiel, *n.*
Haze, hàz, s. (dicke) Nebel, *m.*
Haze, hàz, v. n. nebeln, nebelig sein; —, v. a. schrecken, erschrecken, betäuben, verdutzen. (n. u.)
Hazel, hà'-z'l, s. Hasel, Haselstaude, *f.* Haselnußstrauch, *m.*; —, a. zur Haselstaude gehörig; nußbraun, hellbraun; — eyes, nußbraune Augen, *pl.*; —-earth, s. Art rother Lehm, *m.*; —-hen, s. Haselhuhn, *n.*; —-mold, s. Dammerde, *f.*; —-nut, s. Haselnuß, *f.*; —-tree, s. Haselstaude, *f.*; —-wood, s. Haselgebüsch, *n.*; —-wort, s. Haselwurz, *f.*
Hazelly, hà'-z'l-è, a. voll Haseln; nußbraun, hellbraun.
Haziness, hà'-zè-nès, s. Nebelige, Nebelwetter, *n.*
Hazy, hà'-zè, a. nebelig, mistig, dunkel.
Hble. abbr. für Honourable, Geehrter, ehrenvoll.
Hd. abbr. für Honoured, geehrt.
He, hè, *prn.* er; derjenige, der; derjenige, welcher; —, s. Mann, *m.*; Männchen (der Thiere), *n.*; if I were —, wenn ich an seiner Stelle wäre; I am —, ich bin es (selbst); no fool —, er ist nicht auf den Kopf gefallen; in Zusammensetzungen mit Thiernamen bezeichnet es das männliche Geschlecht der Thiere; —-bear, männliche Bär, *m.*; —-goat, Ziegenbock, *m.*; es steht auch vor solchen Wörtern, welche männliche und weibliche Personen bezeichnen; —-cousin, Vetter, *m.*; —-servant, Bediente, *m.*
Head, hèd, s. Kopf, *m.* Haupt, *n.*; Kopf, *m.* Person, *f.* Stück, *n.*; Spitze, *f.*; Vordertheil; Gesicht, Antlitz, *n.*; Vorderseite (einer Münze), *f.*; Gallion, Vordertheil, *n.* Schnabel (eines Schiffes); Hut (einer Destillirmaschine); Punkt, Hauptpunkt, Haupttheil, *m.*;

Capitel, n.; Rubrik, Ueberschrift, f.; Rechnungsartikel, Posten (im Buche); Entscheidungspunkt; Häuptling; Führer, Anführer; Vorsteher; Chef, Dirigent, Principal; Verstand, m.; Geweih, n.; Kopf, m. Gehirn, n.; (n. u.) Kopfputz, m.; Oberhand; Gewalt, Stärke, Herrschaft, Macht, f.; Haufen, m. Menge, f. Zulauf, m.; Heer, Kriegsheer, n.; eine Mittelqualität Wolle für die Tuchmacher; Quelle, Hauptquelle (eines Gewässers); Fronte, f.; Griffbret, n. Hals (eines Saiteninstrumentes); Grad; freie Wille, m. Freiheit, f.; Boden (eines Fasses), m.; —, a. der (die, das) vordere, vornehmste, erste, Haupt...; on this —, über diesen Punkt, hierüber; at the —, an der Spitze, voran; — of the shaft of a chimney, Kranzleiste eines Kamins, f.; stair's —, oberste Theil einer Treppe, m.; bed's —, Kopfende am Bette, n.; — of a firm, Handelsherr, Principal, m.; —s of a charge, Klagepunkte, pl.; — of a book, Titel eines Buches, m.; — of a drum, Trommelfell, n.; — of the windpipe, T. Kehlkopf, m.; — to —, Mann für Mann; of his own —, nach seinem Kopfe; a —, right a —, vor sich, gerade vor sich; T. — to wind, gerade in den Wind; T. by the —, vorlastig, mit dem Vordertheile zu tief im Wasser; taller by the (a) —, um einen Kopf größer; over — and ears, über Hals und Kopf; bis über die Ohren, gänzlich, völlig; a buck of the first —, ein fünfjähriger Hirschbock, m.; — and shoulders, bei Kopf und Kragen, mit Gewalt, mit aller Gewalt; — or tail, — nor tail, ungewiß; to gather —, überhand nehmen; sich sammeln, zu Kräften kommen; to get —, überhand nehmen; to get a —, sich versammeln, sich sammeln, eins werden; to turn —, sich umkehren, sich umwenden; Fronte machen; my — turns, mir schwindelt; to such a —, zu einer solchen Größe; to put a thing into one's —, Einem oder sich Etwas in den Kopf setzen; to take a thing into one's —, sich Etwas in den Kopf setzen; to beat the —, to break the — (about), sich den Kopf zerbrechen; out of one's —, vergessen; to make — (against), die Spize bieten, sich widersetzen; sich versammeln, sich zusammenrotten; to be at the — of, anführen; vorstehen, an der Spitze stehen; to give (a horse) the —, (einem Pferde) den Zügel schießen lassen; to take —, sich widersetzen, bäumen (von Pferden); to take the —, den Vorrang gewinnen, voraus sein, voran sein; to bring to a —, zum Schwären bringen; zu Ende bringen; to come to a —, eitern; to draw to a —, Eiter ziehen; sich versammeln; zusammenziehen, kürzlich wiederholen; nochmals überschlagen; to lay the —s together, sich besprechen (heimlich); to lose one's —, geköpft werden; fig. irre werden; from — to foot, von oben bis unten, über und über; — ach, — ake, s. Kopfweh, n.; — band, s. Kopfbinde, f. Kopfband; Capitälchen (an einem Buche), n.; to — band, v. n. T. das Capitälchen bestechen; —-board, s. Kopfbret (am Bette), n.; — borough, s. Gemeindevorsteher, Dorfdeputirte, m.; — clerk, s. Oberschreiber; erste Commis; Procuraträger; Buchhalter; Geschäftsführer, m.; —-clout, s. Kopftuch, n.; —-curtain, s. Bettvorhang, m.; —-dag, s. Stirnriemen, m.; — dress, s. Kopfputz; Strauß, m. Büschel (auf dem Kopfe der Vögel), n.; —-fast, s. T. Anhalteseil, n.; — first, adv. mit dem Kopfe voran; — gargle, s. eine Krankheit (des Rindviehes, ꝛc.); —-journeyman, s. Altgesell, m.; — land, s. Vorgebirge, n. Landspitze, f.; —-landlord, s. oberste Lehnherr, Eigenthumsherr, m.; —-line, s. T. Raatau, n.; T. Hauptzeile, f.; — long, adv. mit dem Kopfe voran, häuptlings; über Hals und Kopf, unbesonnen; plötzlich; — long, a. jäh, abschüssig; unbesonnen; ungestüm; plötzlich; — man, s. Vornehmste, m. Haupt, n.; —-master, s. Altmeister; Director; Hauptlehrer, m.; — mold-shot, s. T. (Kinderkrankheit) fehlerhafte Beschaffenheit der Schädelnähte, f.; — money, s. Kopfgeld, n.; — most, a. der, die, das vorderste, vorderst; —-page, s. T. Anfangscolumne, f.; — pan, s. Hirnschale, f. (n. u.); —-pence, s. pl. Kopfsteuer, f.; — piece, s. Vornehmste; Kopfstück, n.; Stirnriemen, m. Stirnblatt, n.; Sturmhaube, f. Helm; Verstand, gute Kopf, m.; T. Spitzcolumne; Titelvignette, f.; Boden (eines Fasses); Thürsturz, m.; Faßdaube, f.; — pin, s. Schlußnagel, m.; —-poll, s. Kopfgeld, n.; — quarters, s. pl. Hauptquartier, n.; —-rails, s. pl. T. Regelingen des Gallions, pl.; —-ring, s. Leitring, m.; —-roll, s. Fallhut; Wulst, Bausch, Kringen, m.; —-rope, s. T. Oberleik, Raaleik, n.; —-sails, s. pl. Vordersegel, pl.; —-sea, s. die auf das Vordertheil stürzenden Wellen, pl.; — shake, s. Nicken mit dem Kopfe, n.; —-sides, s. pl. T. Anlegestege, pl.; — silver, s. Kopfsteuer, f.; —'s-man, s. (n. u.) Scharfrichter, m.; — spinning, s. Kopfspinnen (bei den Nadlern), n.; — spring, s. Urquell, m.; — stall, s. Kopfgestell (eines Zaumes), n.; —-stick, s. T. Klüverholz, n.; T. Capitalsteg, m.; — stone, s. Eckstein; Grabstein, m.; — strong, a. halsstarrig, hartnäckig; — strongness, s. Halsstarrigkeit, f.; — tire, s. Kopfputz, m.; — way, s. T. Anlauf, m. Vorwärtsgehen (eines Schiffes), n.; to make — way, vorwärtsgehen; — wind, s. T. von vorn kommende Wind, widrige, ungünstige Wind, m.; — workman, s. erste Arbeiter, Obermann, m.

Head, hĕd, v. a. an der Spitze stehen; anführen, befehligen; an der Spitze vorausgehen; enthaupten, köpfen; koppen, kappen, abstutzen; eine Spitze, einen Kopf geben oder anmachen, beschlagen; mit einem Boden versehen; T. entgegenwehen; feindlich entgegenkommen; rubriciren; T. quer laufen; —, v. n. entspringen; laufen.

Headed, hĕd'-dĕd, a. mit einem Kopfe, köpfig (in Zusammensetzungen); — with iron, mit Eisen beschlagen; giddy- —, schwindelköpfig, unbesonnen; hot- —, tollköpfig, hitzköpfig; thick- —, dickköpfig, dumm.

Header, hĕd'-dŭr, s. T. Anköpfer, Aufköpfer; erste Eckziegel; Eckstein; Heerführer (einer Partei, ꝛc.), m. Haupt, n.

Headily, hĕd'-dè-lè, adv. plötzlich, hitzig, unbesonnen.

Headiness, hĕd'-dè-nĕs, s. Unbesonnenheit, Hitze; Halsstarrigkeit, f. Starrsinn, m.; Berauschende (des Weines, ꝛc.), n.

Heading, hĕd'-ĭng, s. Anführen; Enthaupten; Bodenholz (zu Fässern), n.; —-course, s. Kranzleiste, f.

Headless, hĕd'-lĕs, a. kopflos; fig. ohne Anführer; fig. kopflos, unbesonnen; grundlos.

Heady, hĕd'-dè, a. hastig, unbesonnen, hitzig; starrköpfig, eigensinnig; (n. u.) ungestüm, heftig; berauschend.

Heal, hèl, v. a. heilen; zusammenheilen; fig. beilegen, versöhnen; bedecken; decken; —, v. n. heilen; to — over, zuheilen, zusammenheilen; to — up, zuheilen.

Healable, hèl'-å-b'l, a. heilbar.

Healer, hèl'-ŭr, s. Heilende, Arzt, m.; Heilmittel, n.

Heal-fang, (Healsfang), hèl'-fång, s. Halseisen, n. Pranger, m.

Healing, hèl'-ĭng, a. heilend, heilsam; fig. sanft; versöhnlich; —, s. Heilen, n. Genesung, f.; Decken, n.; art of —, Heilkunde, f.; — remedy, Heilmittel, n.

Health, hĕl*th*, s. Gesundheit; (beim Trinken) Gesundheit, f.; gute Zustand, m.; Güte, Reinheit, f.; Wohl, Heil; Wohlsein, n.; good —, Wohlbefinden, n.; bad or ill —, Unpäßlichkeit, Kränklichkeit, f.; certificate of —, (bill of —), Gesundheitsattestat, n.; board of —, Gesundheitsamt, n.; —-officer, s. Gesundheitsbeamte, m.

Healthful, hĕl*th*'-fŭl, a. gesund; heilsam; fig. heilsam, seligmachend; (n. u.) empfänglich; —ly, adv. bei guter Gesundheit; heilsam; —ness, s. Gesundheit, f. Wohlbefinden, Wohlsein, n.; Heilsamkeit, f.

Healthily, hĕl*th*'-è-lè, adv. gesund, wohl.

Healthiness, hĕl*th*'-è-nĕs, s. Gesundheit, f.

Healthless, hĕl*th*'-lĕs, a. ungesund, [kränklich, krank.

Healthsome, hĕl*th*'-sŭm, a. heilsam, gesund. (n. u.)

Healthy, hĕl*th*'-è, a. gesund; heilsam.

Heam, hèm, s. Nachgeburt (von Thieren), f.

Heap, hèp, s. Haufen, m.; Menge, f., Steinhaufen; Körper, m. Masse, f., by —s, haufenweise; in —s, in Haufen; all of a —, auf einem Klumpen; he was struck all on a —, er war wie aus den Wolken gefallen.

Heap, hèp, v. a. häufen; aufschichten, aufthürmen; hinzuthun; to — on, aufhäufen; hinzuthun; to — up, aufhäufen, sammeln; hinzuthun.

Heaper, hè'-pŭr, s. Aufhäufende, Aufschichtende, Sammelnde, m.

Heaply, hèp'-lè, adv. (n. u.) in Haufen, unordentlich.

Heapy, hè'-pè, a. aufgehäuft, in Haufen; —, adv. (n. u.) in Haufen.

Hear, hèr, v. a. ir. hören; Gehör geben, anhören; erhören; verhören; (from, of) vernehmen, erfahren; Nachricht haben; hören (auf), gehorchen; nennen, heißen; T. gerichtlich untersuchen; —, v. n. ir. hören; zuhören; erfahren, hören; to — ill, in einem schlechten Rufe stehen; to — mass, Messe hören; to — a bird sing, prov. ein Vögelchen singen hören.

Hearer, hèr'-ŭr, s. Hörer, Zuhörer, m.

Hearing, hèr'-ĭng, s. Gehör; Verhör; Vernehmen, n.; Audienz, f.; Bereich des Ohres, m.; in my —, vor meinen Ohren; to be within —, Etwas hören können; to be within one's —, von Einem gehört werden können; to give one the (or a) —, Einen anhören; — of witnesses, T. Zeugenverhör, n.

Hearken, hår'-k'n, v. n. (to, auf) horchen; (to) anhören, Gehör geben; sich verstehen zu; —, v. a. horchen auf; abhören, erhören. [Zuhörer, m.

Hearkener, hår'-k'n-ŭr, s. Horcher;

Hearsal, hēr'-sāl, *s.* Erzählung, *f.* (n.u).

Hearsay, hēr'-sā, *s.* Hörensagen, *n.*; —, *a.* auf Hörensagen beruhend.

Hearse, hērs, *s.* zweijährige Hirschkuh, *f.*; Leichengerüst, Cenotaphium, *n.*; Sarg, *m.*; Bahre; Leichenstätte, *f.*; Leichenwagen, *m.*; Trauermahl, *n.*; — cloth, *s.* Leichentuch, *n.*; — like, *a.* leichenhaft, trauervoll.

Hearse, hērs, *v. a.* auf ein Leichengerüst setzen, einsargen.

Heart, hårt, *s.* Herz; *fig.* Herz, Innerste, *n.* Kern, *m.*; Beste, *n.* Kern, *m.*; Brust; Zuneigung, Liebe, Neigung, *f.*; Gemüth, *n.*; Gemüthsverfassung, Gesinnung, *f.*; Herz, *n.* Muth, *m.*; Leben, *n.* Seele; Stärke, Kraft, *f.*; höchste Grad; geheime Zweck, *m.*; Gewissen, *n.*; Neigung, Lust, *f.*; *T.* große Stagblock, *m.*; dear —, mein Herzchen! hard —, Grausamkeit, Gefühllosigkeit, *f.*; my hearts, meine theuern Freunde; sweet-—, Geliebte, *m. et f.* Liebchen, Schätzchen, *n.*; at the —, im Herzen, im Innersten; at —, nach Herzenswunsch; in —, von ganzem Herzen; against the —, ungern; with all my —, von ganzem Herzen, sehr gern; out of —, muthlos; by —, auswendig; for my —, für mein Leben gern; wenn es mir auch das Leben kostete; to take —, ein Herz fassen; to take to —, zu Herzen nehmen; sich angelegen sein lassen; to have at —, auf dem Herzen haben, sich kränken; am Herzen liegen, daran liegen; to set the — on (upon), sein Herz hängen an; to set the — at rest, sich beruhigen; to be — and hand for a thing, ganz für eine Sache eingenommen sein; my — fails, der Muth verläßt mich ganz; he speaks his —, er spricht, wie es ihm um's Herz ist; to find in one's —, geneigt sein; to have in the —, vorhaben; his — is ready to leap into his mouth, er ist vor Freuden außer sich, weiß sich vor Freuden nicht zu lassen; with an open —, freimüthig; to die of a broken —, vor Gram sterben; a piece of ground out of —, ein ausgemergeltes Stück Land, *n.*; a piece of land in good —, ein Stück Land in gutem Zustande; to keep in good —, in gutem Stande erhalten; king of hearts, Herzenkönig (in der Karte), *m.*; *prov.* to have one's — in one's mouth, sein Herz auf der Zunge haben, geschwätzig sein; his — went down to his heels, er verlor den Muth, das Herz entfiel ihm; —-ache, (—-ake), *s.* Herzweh, *n.*; Gram, *m.* Herzensangst, *f.*; —-alluring, *a.* herzergreifend; —-appalling, *a.* entmuthigend; —-blood, *s.* Herzblut, Leben, *n.*, auch *fig.*; —-break, *s.* Herzeleid, *n.*; —-breaker, *s.* Schmachtlocke, *f.*; —-breaking, *a.* herzbrechend; ——, *s.* Herzeleid, *n.*; —-bred, *a.* im Herzen erzeugt; —-broken, *a.* mit einem von Gram gebrochenen Herzen; —-buried, *a.* im Innern vergraben; —-burn, *s.* Sodbrennen, *n.*; —-burned, *a.* das Sodbrennen habend; von Liebe entflammt; —-burning, *a.* herzfressend, Mißvergnügen erregend; ——, *s.* Sodbrennen; Mißvergnügen, *n.*; Groll, Haß, *m.*; —-chilled, *a.* ein erstarrtes Herz habend; entmuthigt; —-consuming, —-corroding, *a.* herzverzehrend, herzfressend; —-dear, *a.* herzlich geliebt; —-discouraging, *a.* entmuthigend; —-ease, *s.* Herzensruhe, *f.*; at —-ease, nach Herzenswunsch; —-easing, *a.* beruhigend; —-eating, *a.* herzfressend; —-expanding, *a.* herzerweiternd, herzerhebend; —-felt, *a.* tief empfunden, innig, herzlich; —-grief, *s.* Herzenskummer, *m.*; —-hardened, *a.* verstockt, verhärtet; —-heaviness, *s.* Herzenskummer, *m.*; —-pea, *s.* Herzerbse, *f.*; —-quelling, *a.* herzbesiegend; —-rending, *a.* herzzerreißend; —-robbing, *a.* hinreißend, entzückend; —'s blood, *s.* Herzblut, *n.*, auch *fig.*; —'s ease, *s.* Stiefmütterchen (Blume), *n.*; Herzstärkung, *f.*; —-shaped, *a.* herzförmig; —-shell, *s.* Herzmuschel, *f.*; —-sick, *a.* krank am Herzen; gemüthskrank; bang; auf den Tod verwundet; —-sinking, *s.* Todschaube, *f.*; —-sore, *s.* Herzgeschwür; Herzweh; Herzeleid, *n.*; ——, *a.* tiefverwundet; —-sorrowing, *a.* herzbetrübt; —-string, *s.* Herzfiber, *f.*; —-struck, *a.* im Innersten betroffen; in das Herz gegraben; kränkend; —-swelling, *a.* im Herzen entflammt; ——, *s.* Groll, *m.*; —-whole, *a.* mit freiem Herzen, frei von Liebe; unverletzt; unentmuthigt; unentnervt; —-wort, *s.* Liebstöckel (Pflanze), *n.*; —-wounded, *a.* im Herzen verwundet; bis zum Sterben verliebt; —-wounding, *a.* gramerfüllend.

Heart, hårt, *v. a.* ermuntern, ermuthigen. (n. u.)

Hearted, hårt'-ĕd, *a.* im Herzen bewahrt, aus dem Herzen kommend; (in Zusammensetzungen) herzig; hard-—, hartherzig; open-—, offenherzig; —ness, *s.* (in Zusammensetzungen) Herzigkeit, *f.*; hard-—, Hartherzigkeit, *f.*

Hearten, hår'-t'n, *v. a.* Muth machen, anfrischen; aufmuntern; (l. u.) anfrischen, bessern; to — up, stärken, anfeuern.

Heartener, hår'-t'n-ŭr, *s.* Ermuthigende, Aufmunternde, *m., f. et n.*

Hearth, hårth, *s.* Herd, *m.*, auch *fig.*; —-money, —-penny, *s.* Herdgeld, *n.* Herdsteuer, *f.* Rauchpfennig, *m.*

Heartily, hår'-tè-lè, *adv.* von Herzen, herzlich; kräftig, thätig; eifrig; sehr, tüchtig.

Heartiness, hår'-tè-nĕs, *s.* Herzlichkeit, Innigkeit, Aufrichtigkeit; Munterkeit, *f.*; Eifer, *m.*; Tüchtigkeit, Stärke, *f.*

Heartless, hårt'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) muthlos, zaghaft, kleinmüthig, feige; — ness, *s.* Zaghaftigkeit, *f.* Kleinmuth, *m.*

Heartsome, hårt'-sŭm, *a.* lustig, fröhlich.

Hearty, hår'-tè, *a.* herzlich, innig, aufrichtig; gesund, munter; lebhaft, lustig, froh; derb, nährend; stark, derb, tüchtig; dauerhaft; —, *s.* Herzensjunge, *m.*; —-hale, *a.* (n.u.) herzstärkend.

Heast, hēst, *s. v.* Hest.

Heat, hēt, *s.* Hitze, Wärme; *fig.* Heftigkeit, Wuth, Hitze, *f.* Feuer, *n.* Eifer, *m.*; Hitze, *f.* Zorn, *m.*; Gährung, Uneinigkeit; Anstrengung, *f.*; Lauf, Flug, *m.*; Hitzblatter; zu durchlaufende Entfernung (beim Wettrennen), *f.*; a dead —, wenn zwei Pferde das Ziel zugleich erreichen; at a —, auf einmal, in einem Striche; —, *p. et a.* für Heated, heiß, erhitzt.

Heat, hēt, *v. a.* heizen; heiß machen; hitzen; *fig.* erhitzen; aufreizen; beleben; in Gährung bringen, brandig machen; —, *v. n.* heiß, hitzig werden, sich erhitzen; brandig werden, in Gährung gerathen.

Heater, hē'-tŭr, *s.* der, welcher heiß macht, erhitzt, rc.; heiße Eisen, *n.* heiße Bolzen (im Plätteisen), *m.*

Heath, hēth, *s.* Heide, *f.*; Heidekraut; Gesträuch, Gebüsch, *n.*; berrybearing-—, Heidelbeerstaude, *f.*; —-bird, —-cock, *s.* Auerhahn, *m.*; —-broom, *s.* Heidebesen, *m.*; —-hen, *s.* Birkhuhn, *n.*; —-pea, *s.* Vogelwicke, *f.*; —-pout, *s.* Birkhahn, *m.*; —-rose, *s.* Heiderose, wilde Rose, *f.*

Heathen, hē'-TH'n, *s.* Heide, *m.*, auch *fig.*; Heiden, *pl.*; —, *a.* heidnisch.

Heatheness, hē'-TH'n-nĕs, *s.* Heidin, *f.*

Heathenish, hē'-TH'n-ĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) heidnisch; roh; grausam, gottlos, wild; — ness, *s.* heidnische Zustand, *m.* heidnische Wesen, *n.*

Heathenism, hē'-TH'n-ĭzm, *s.* Heidenthum, *n.*

Heathenize, hē'-TH'n-ize, *v. a.* heidnisch (zum Heiden) machen.

Heather, hĕth'-ŭr, *s. v.* Heath.

Heathy, hēth'-è, *a.* voll Heidekraut, heidig, Heide...; — ground, Heide, *f.*; Heideland, *n.*

Heatless, hēt'-lĕs, *a.* ohne Wärme, kalt.

Heave, hēve, *v. a. et v. a. ir.* heben; erheben, aufheben; tragen, heben; werfen; *T.* auswerfen (im Seewesen); aufstoßen, holen (Seufzer); schwellen, aufschwellen; aufblasen; —, *v. n. et v. n. ir.* sich heben, schwellen, aufschwellen; aufgehen (vom Teige, rc.); *fig.* (at) seufzen (nach); mit Schwierigkeiten kämpfen; (for) schnappen; *T.* winden; Uebelkeit empfinden, sich übergeben wollen; to — abroad, aufhissen; to — and set, stampfen (von Schiffen); — and in sight, sichtbar werden; to—in stays, das Schiff beim Wenden in den Wind bringen; to — short, stagweise einwinden; to — tight, steif verteuen; to — astern, rückwärts winden; to — over board, über Bord werfen; to — down, auf die Seite winden; to — forth, aufstoßen, holen (Seufzer); to — out, auswerfen; beisetzen (von Segeln); aufhissen; to — to, beiwinden; to — up, aufheben, aufziehen, aufpumpen; aufwinden; aufgeben; aufschwellen.

Heave, hēve, *s.* Heben, Aufheben, *n.*; Hub, Stoß aufwärts, *m.*; Keuchen; Seufzen, *n.* Seufzer, *m.*; Aufschwellen, *n.*; Anstrengung sich zu erbrechen, *f.*; —-offering, *s.* Hebopfer, *n.*; —-shoulder, *s.* Hebeschulter, *f.*

Heaven, hĕv'-v'n, *s.* Himmel, auch *fig.*; Himmel, *m.* höchste Wesen, *n.* Gott, *m.*; Erhabenheit, *f.*; *pl.* (heidnischen) Götter; Suffitten, *pl.* Decke (im Theater), *f.*; by —! beim Himmel! —-aspiring, *a.* himmelanstrebend; —-begot, —-born, —-bred, *a.* himmelgeboren, himmelentsprossen, himmlisch; —-built, *a.* von Göttern erbauet; —-directed, *a.* himmelanstrebend; von Gott geleitet; —-gifted, *a.* himmelbegabt; —-inspired, *a.* himmelbegeistert; —-kissing, *a.* himmelberührend; —-loved, *a.* vom Himmel geliebt; —-saluting, *a.* himmelgrüßend; —-warring, *a.* den Himmel bekriegend.

Heavenize, hĕv'-v'n-ize, *v. a.* zum Himmel machen. (n. u.)

Heavenliness, hĕv'-v'n-lè-nĕs, *s.* höchste Vollkommenheit, *f.* himmlische Wesen, *n.*

Heavenly, hĕv'-v'n-lè, *a.* himmlisch, auch *fig.*; —, *adv.* himmlisch; durch himmlischen Einfluß; — minded, himmlisch gesinnt; — mindedness, himmlische Gesinnung, *f.*

Heavenward, (— wards), hĕv'-v'n-wård, *adv.* himmelan, himmelwärts.

Heaver, hē'-vŭr, *s.* Hebende, Aufhebende; Ablader; Hebebaum, Hebel, *m.*

Heavily, hĕv'-è-lè, *adv.* schwer; drük-

fend, schwer; schwerfällig, träge; schwermüthig, traurig, betrübt; to take —, sich Etwas sehr zu Herzen nehmen; to complain —, sich bitterlich beklagen; to go off —, *T.* langsam abgehen (von Waaren).

Heaviness, hĕv'-vè-nĕs, *s.* Schwere, *f.* Druck, *m.*; Schwerfälligkeit; Trägheit, Langsamkeit, *f.*; *fig.* Druck (der Abgaben), *m.*; Schwermuth, *f.* Trübsinn, *m.*; Schwere, Feuchtigkeit (des Bodens), *f.*

Heaving, hèv'-ĭng, *s.* Keuchen; Schwellen der Brust, *n.*

Heav'n, *abbr.* für Heaven, Himmel.

Heavy, hĕv'-vè, *a.* schwer; lästig, beschwerlich, drückend; schwer, matt, schläfrig; beschwert; schwerfällig, plump, langsam, träge; dumm; betäubt; sich schwer verkaufend; schwermüthig, traurig, niedergeschlagen; dick, finster, trübe; unverdaulich; heftig, stark; schwer, feucht, ergiebig (vom Boden); schwerfällig geschrieben (von einem Buche); it lies — upon me, es drückt mich schwer; a — sale, ein schlechter Absatz, *m.*; — of sale, schwer zu verkaufen, flau; I shall fall — upon him, ich will es ihm empfinden lassen; — with sleep, schlaftrunken, schläfrig; — hours, Langeweile, *f.*; — metal, grobe Geschütz, *n.*; — road, grundlose, ausgefahrene Straße, *f.*; — spar, Schwerspath, *m.*; — -do, *s.* große Lärm, *m.*; —, *adv.* (nur in Zusammensetzungen); — -handed, *a.* plump, ungeschickt; — -headed, *a.* dumm; — -laden, *a.* schwer beladen.

Heavy, hĕv'-vè, *v. a.* schwer machen. (n. u.)

Heb. *abbr.* für Hebrew, hebräisch.

Hebberman, hĕb'-bŭr-măn, *s.* Fischer zur Zeit der Ebbe, *m.* (n. u.)

Hebdomad, hĕb'-dò-măd, *s.* Woche, *f.* (n. u.)

Hebdomadal, hĕb-dŏm'-ă-dăl, **Hebdomadary**, hĕb-dŏm'-ă-dăr-è, **Hebdomatical**, hĕb-dò-măt'-è-kăl, *a.* wöchentlich.

Hebdomadary, hĕb-dŏm'-ă-dăr-è, *s.* Wöchner (der, welcher die Woche hat), *m.*

Heben, hĕb'-ĕn, *s.* Ebenholz, *n.*

Hebenon, hĕb'-è-nŭn, *s.* Binsenkraut, *n.*

Hebetate hĕb'-è-tāt, *v. a.* stumpf machen, abstumpfen, schwächen.

Hebetation, hĕb-è-tā'-shŭn, *s.* Stumpfmachen, Abstumpfen, *n.*; Stumpfheit, Dummheit, *f.* [(n. u.)

Hebete, { hĕb'-bēt, hĕb-ēt', } *a.* stumpf, dumm.

Hebetude, hĕb'-è-tūd, *s.* Stumpfheit, Dummheit, Blödigkeit, *f.*

Hebraic, (— cal), hè-brā'-ĭk, *a.* hebräisch; — cally, *adv.* hebräisch, nach Art der hebräischen Sprache.

Hebraism, { hè'-brā-ĭzm, hĕb'-rā-ĭzm, } *s.* Hebraismus, *m.* hebräische Spracheigenheit, *f.*

Hebraist, { hè'-brā-ĭst, hĕb'-rā-ĭst, } *s.* der des Hebräischen Kundige, Hebräer, *m.*

Hebrew, hè'-brōō, *s.* Hebräer, *m.*; Hebräerin, *f.*; Hebräische, *n.*; —, *a.* hebräisch.

Hebrewess, hè'-brōō-ĕs, *s.* Hebräerin, *f.*

Hebrician, hè-brĭsh'-ŭn, *s. v.* Hebraist.

Hebrides, hè'-brè-dēz, *s. pl.* Hebriden, *pl.*

Hebridian, hè-brĭd'-è-ăn, *a.* hebridisch.

Hecatomb, hĕk'-ă-tōōm, *s.* Hekatombe, *f.*

Heck, hĕk, *s.* Raufe; Thürklinke, *f.*; Kasten zum Lachsfange, *m.*; Stromkrümmung, Stromwindung, *f.*

Heckle, hĕk'-k'l, *s.* Hechel, *f.*, *v.* Hatchel.

Heckle, hĕk'-k'l, *v. a.* hecheln.

Hectic, (— cal), hĕk'-tĭk, *a.* auszehrend, schwindsüchtig, hektisch; a — fever, Zehrfieber, *n.*; — cally, *adv.* auszehrend, hektisch.

Hectic, hĕk'-tĭk, *s.* Schwindsucht, Auszehrung, *f.* Zehrfieber, *n.*

Hector, hĕk'-tŭr, *s.* Hektor (*m.*); Aufschneider, Großprahler; Plaggeist; Eisenfresser, Raufbold, Renommist, *m.*

Hector, hĕk'-tŭr, *v. a.* trotzen; bedrohen, anmaßend behandeln; plagen, quälen; —, *v. n.* den Eisenfresser, den Raufbold spielen, anmaßend sein; großsprechen, prahlen, aufschneiden; renommiren, bramarbasiren; to — into, durch Drohungen zu Etwas zwingen oder bewegen; to — out of, abtrotzen, abdrohen. [beleidigend, unverschämt.

Hectorly, hĕk'-tŭr-lè, *a.* anmaßend,

He'd, (he'd), *abbr.* für he had, er hatte; he would, er würde.

Hederaceous, hĕd-ĕr-ā'-shŭs, *a.* Epheu hervorbringend; zum Epheu gehörig; von Epheu; voll Epheu.

Hedge, hĕdj, *s.* Hecke, *f.* Zaun, *m.*; a quick-set —, ein lebendiger Zaun, *m.*; to be on the wrong side of the —, unrecht kommen, fehl schießen, sich irren; over — and ditch, über Stock und Stein; in Zusammensetzungen bedeutet es größtentheils etwas Schlechtes, Gemeines und Niedriges; — -bells, *s. pl.* Zaunglöckchen (Pflanze), *pl.*; — -bill, *s.* Hagemesser, *n.*; — -bird, *s.* Taugenichts; Landstreicher, *m.*; — -born, *a.* von niedriger Herkunft; — -bote, *s. T.* Zaunrecht, *n.*; — -bud, *s.* Hagebutte, *f.*; — -creeper, *s.* Buschklepper, Landstreicher, *m.*; — -fumitory, *s.* Heckenerdrauch, *m.*; — -hog, *s.* Igel; Seeigel, Igelfisch, Kugelfisch; Igelklee, Hornigel (Pflanze); ein Schimpfname, *m.*; — -hog-thistle, *s.* Cactus, *m.*; — -hyssop, *s.* Gnadenkraut, *n.* Erdgalle, *f.*; — -marriage, *s.* Winkelehe, *f.*; — -mustard, *s.* Wegesenf, *m.*; — -nettle, *s.* Heckennessel, *f.*; — -note, *s.* Gassenlied, *n.*; niedrige Schreibart, *f.*; — -pig, *s.* junge Igel, *m.*; — -plant, *s.* Waldrebe, *f.*; — -press, *s.* Winkelpresse, *f.*; — -priest, *s.* Bettelpfaffe, *m.*; — -row, *s.* Baumhecke, *f.*; — -sparrow, *s.* Weidensperling, Waldsperling, *m.*; — -stake, *s.* Zaunpfahl, *m.*; — -tavern, *s.* Kneipschenke, *f.*; — -writer, *s.* schlechte Schriftsteller, Schmierer, *m.*

Hedge, hĕdj, *v. a.* umzäunen, verzäunen, umgeben; sperren, versperren; bepflanzen, besetzen; —, *v. n.* einherschleichen, den Kopf hängen lassen, geduckt gehen; to — aside, seitab gehen; to — in, umgeben, einzäunen; einschließen, verbergen; to — in on both sides, auf beiden Seiten (für und gegen Etwas) wetten; to — in a debt, Waaren für eine Schuld annehmen; to — out, ausschließen; abbringen (von); to — up, sperren, vermachen.

Hedger, hĕdj'-ŭr, *s.* Zaunmacher; Heckenbeschneider, *m.*

Hedging, hĕdj'-ĭng, *s.* Umzäunen, *n.*; — -bill, *s.* Hagemesser, *n.* Zaunsichel, Hippe, *f.*

Heed, hèd, *v. a.* Acht haben, beachten, beobachten, bemerken; —, *v. n.* Acht geben, achten; betrachten, erwägen, bedenken.

Heed, hèd, *s.* Sorge, Hut, Acht; Aufmerksamkeit, Achtung; Vorsicht, *f.*; (n. u.) Ernst, *m.* Nachdenken, *n.*; to give — (to), Achtung geben, aufmerken; to take — (of, to), sich vorsehen, sich in Acht nehmen.

Heedful, hèd'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) (of) wachsam, vorsichtig, behutsam, bedachtsam; achtsam, aufmerksam; — ness, *s.* Wachsamkeit, Vorsicht, Behutsamkeit; Achtsamkeit, Aufmerksamkeit, *f.*

Heedily, hè'-dè-lè, *adv.* achtsam, behutsam, sorgsam; aufmerksam.

Heediness, hè'-dè-nĕs, *s.* Achtsamkeit, *f.*

Heedless, hèd'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) (of) unachtsam, unaufmerksam; nachlässig, sorglos; unbehutsam, unbedachtsam, unbesonnen; — ness, *s.* Unachtsamkeit, Unaufmerksamkeit; Nachlässigkeit, Sorglosigkeit; Unbedachtsamkeit, Unbesonnenheit, *f.* [sorgfältig.

Heedy, hè'-dè, *a.* achtsam; bedachtsam;

Heel, hèl, *s.* Ferse, *f.*; Absatz (an Schuhen, ꝛc.), *m.*; Hacke (an Strümpfen), *f.*; Knorren (am Holze), *m.*; Ende, *n.*; Sporn (auch der künstliche am Sporne des Hahns angebrachte); Ballen, *m.* Ferse (der Pferde, ꝛc.), *f.*; *T.* Hiel, Hieling (eines Mastes, ꝛc.), *m.*; to kick up one's — s, hinten ausschlagen; to be at the — s, auf den Fuß nachfolgen; verfolgen; to trip up one's — s, Einem ein Bein unterschlagen; to take to the — s, to betake one's self to one's — s, davonlaufen, ausreißen; to show the — s, ausreißen; to set at one's — s, geringschätzen, verächtlich behandeln; to have the — s of ..., schneller laufen als ..., überholen; to be out at the — s, Löcher im Strumpfe haben; *fig.* in dürftigen Umständen sein; to grow out at — s, sich verschlechtern, abnutzen; to lay by the — s, in den Stock legen, einstecken; to set up a good pair of — s, ausreißen, tüchtig laufen; — band, *s.* Absatzleder, *n.*; — bone, *s. T.* Fersenbein, *n.*; — -maker, *s.* Absatzschneider, *m.*; — -piece, *s.* Fleck (auf Absätzen), *m.*; to — -piece, *v. a.* beflecken (Schuhe, ꝛc.); — -plate, *s.* Kappe (am Flintenkolben), *f.*; — -tap, *s.* hölzerne Schuhnagel, *m.*; —, *i.* ausgetrunken!

Heel, hèl, *v. n.* sich neigen; sich auf eine Seite legen; *T.* hielen; tanzen; —, *v. a.* (einen Hahn) bespornen; mit einem Absatze versehen.

Heeler, hèl'-ŭr, *s.* der mit seinen Spornen gut kämpfende Hahn, *m.*

Heft, hĕft, *s.* Stiel, *m.* Heft, *n.* (n. u.); Widerhalt, *m.*; Schwere, *f.* Gewicht, *n.*; (n. u.) Anstrengung, *f.* Ansatz (zum Brechen); Stoß, Druck, *m.*

Hefted, hĕf'-tĕd, *a.* gehoben; tender-—, von Zärtlichkeit bewegt.

Hegemonic, (— cal), hè-jè-mŏn'-ĭk, *a.* vorherrschend.

Hegira, { hè-jī'-rā, hĕd'-jè-rā, } *s.* Hegira, *f.*

Heiday, hā'-dā, *i. v.* Heyday.

Heifer, hĕf'-fŭr, *s.* junge Kuh, Färse, *f.*

Heigh, { hī, hā, } *i.* he! holla! heh da! — ho, (hī'-hò), *i.* weh! ah! ha! auf! lustig!

Heighe, hī, *v. n. v.* to Hie.

Height, { hīte, hāte, } *s.* Höhe; *T.* Sternhöhe, *f.*; Gipfel, *m.* Erhöhung; Anhöhe; *T.* Schrifthöhe (der Lettern);

Polhöhe, Breite, *f.*; *fig.* höchste Grad, *m.* höchste Stufe, *f.*; *fig.* Gipfel, *m.*; Stärke; innere Stärke; äußerste Anstrengung; Ausbildung; Vollkommenheit, *f.*

Heighten, hi'-t'n, *v. a.* erhöhen, auch *fig.*; vergrößern, vermehren; befeuern, erheben, begeistern; verbessern, veredeln, verschönern; stolz machen; (into) veredeln.

Heightening, hi'-t'n-ĭng, *s.* Erhöhung, Vermehrung, Verbesserung, *f.*; Zierath, *m.*; Rednerblumen, *pl.*

Heinous, há'-nŭs, *a.* (— ly, *adv.*) abscheulich, scheußlich, gottlos; — ness, *s.* Abscheulichkeit, Gottlosigkeit, *f.*

Heinuse, hé'-núz, *s. T.* vierjährige Rehbock, *m.*

Heir, år, *s.* Erbe, Leibeserbe, *m.*; (n. u.) Erbin, *f.*; — apparent, gewisse, unstreitige Erbe, *m.*; — presumptive, muthmaßliche Erbe, *m.*; — -loom, *s.* Mobiliarvermögen, Erbstück, *n.*

Heir, år, *v. a.* erben.

Heirdom, år'-dŭm, *s.* Erbe, Erbgut, *n.* Erbschaft, *f.*

Heiress, år'-ĭs, *s.* Erbin, *f.*

Heirless, år'-lĕs, *a.* erblos, unbeerbt.

Heirship, år'-shĭp, *s.* Erbschaft, *f.* Erbschaftsrecht, *n.*

Hele, hél, *v. a.* (n. u.) verhehlen, verbergen; bedecken.

Helen, hĕl'-lĕn,
Helena, hĕl'-é-nâ, } *s.* Helena (*f.*).

Heliacal, hé-lí'-â-kâl, *a. T.* mit der Sonne auf- oder untergehend; — ly, *adv.* aus den Sonnenstrahlen hervorgehend, in den Sonnenstrahlen verschwindend.

Helical, hĕl'-é-kâl, *a.* schneckenförmig, schraubenförmig, Spiral...

Helicometry, hĕl-é-kŏm'-é-tré, *s. T.* Messen der Spirallinien, *n.*

Helicon, hĕl'-lé-kŏn, *s.* Helikon, Musenberg, *m.*

Heling, hé'-lĭng, *s.* Dach, *n.*

Heliocentric, hé-lé-ó-sĕn'-trĭk, *a. T.* heliocentrisch.

Heliography, hé-lé-ŏg'-râ-fé, *s.* Beschreibung der Sonne, *f.*

Helioid, hé'-lé-ŏĭd, *a. T.* — parabola, parabolische Spirallinie, *f.*

Heliometer, hé-lé-ŏm'-é-tŭr, *s.* Sonnenmesser, *m.* Heliometer, *n.*

Helioscope, hé'-lé-ó-skóp, *s.* Helioskop, *n.*

Heliotrope, hé'-lé-ó-tróp, *s.* Sonnenwende, Sonnenblume, *f.*; Sonnenwendestein, *m.*

Helispheric, (— cal), hé-lĭs-fĕr'-ĭk, *a. T.* — line, sich spiralförmig um den Pol windende Linie, *f.*

Helix, hé'-lĭks, *s. T.* Schnecke, *f.* Schnörkel, *m.*; *T.* Schneckenlinie, Schraubenlinie, *f.*; *T.* große Bär, *m.*; Schneckenhaus, *n.*

He'll, (he'll), hé'l, *abbr.* für he will, er will, er wird.

Hell, hĕl, *s.* Hölle; Hölle (der Schneider), *f.*; zeitliche Tod, *m.* Hölle, *f.*; Kerker, *m.*; — -black, *a.* kohlschwarz; — -born, *a.* in der Hölle geboren; — -bred, *a.* in der Hölle erzeugt, höllisch; — -brewed, *a.* in der Hölle bereitet; — -broth, *s.* Höllentrank, *m.*; — -cat, *s.* Here, *f.*; — -confounding, *a.* die Hölle besiegend; — -doomed, *a.* zur Hölle verdammt; — -fire, *s.* höllische Feuer; *fig.* Höllenfeuer, heftige Feuer, *n.*; — -governed, *a.* von der Hölle regiert; — -hag, *s.* Höllendrache, *m.* Höllenhexe, *f.*; — -hated, *a.* gehaßt wie die Hölle; — -haunted, *a.* vom Teufel besucht, geplagt; — -hound, *s.* Höllenhund, *m.*, auch *fig.*; — -kite, *s.* Höllengeier, *m.*

Hellebore, hĕl'-lé-bór, *s.* Nieswurz, *f.*

Helleborism, hĕl'-lé-bór-ĭzm, *s.* Nieswurzpräparat, *n.*

Hellenian, hĕl-lé'-né-ân, **Hellenic**, hĕl-lĕn'-ĭk, *a.* griechisch.

Hellenism, hĕl'-lé-nĭzm, *s.* Hellenismus, *m.* griechische Spracheigenheit, *f.*

Hellenist, hĕl'-lé-nĭst, *s.* Hellenist; griechische Jude, *m.*

Hellenistic, (— cal), hĕl-lé-nĭs'-tĭk, *a.* (— cally, *adv.*) hellenistisch.

Hellenize, hĕl'-lé-níz, *v. n.* griechisch sprechen.

Hellespont, hĕl'-lé-spŏnt, *s.* Hellespont, *m.*

Hellier, hĕl'-lé-ŭr, *s.* Schieferdecker, *m.*

Hellish, hĕl'-lĭsh, *a.* höllisch, auch *fig.*, Höllen ...; — ly, *adv.* höllisch, abscheulich; groß, viel, sehr; — ness, *s.* Höllische; Abscheuliche, *n.* Verruchtheit, *f.*

Hellward, hĕl'-wârd, *adv.* höllenwärts, nach der Hölle zu.

Helly, hĕl'-lé, *a.* höllisch.

Helm, hĕlm, *s.* Helm (am Steuerruder), *m.*; Steuer, Steuerruder, *n.*, auch *fig.*; (n. u.) Steuermann, *m.*; the — a-lee! das Ruder in Lee! — amid-ships! Mitschiffs das Ruder! to sit at the —, *fig.* am Ruder sitzen; — -port, *s. T.* Hennegat, *n.*; —'s man, *s.* Steuermann, *m.*; — wind, *s.* ein Wind in den gebirgigen Gegenden Englands, *m.*

Helm, hĕlm, *v. a.* (n. u.) steuern, führen, leiten, regieren; mit einem Helme bedecken.

Helmed, hĕl'-mĕd, **Helmeted**, hĕl'-mĭt-ĕd, *a.* gehelmet, behelmet.

Helmet, (Helm), hĕl'-mĭt, *s.* Helm, *m.* Sturmhaube, *f.*; Helm (einer Destillirblase); Helm (im Wappen); Helm (der Blumen), *m.*; — -flower, *s.* Helmkraut, *n.*; helmförmige Blume, *f.*; — -pigeon, *s.* Helmtaube, Schleiertaube, *f.*; — -shell, *s.* Seehelm (eine Muschel), *m.*

Helminthic, hĕl-mĭn'-*th*ĭk, *a. T.* Würmer vertreibend; —, *s.* Wurmmittel, *n.*

Helot, hé'-lŏt, *s.* Helote, *m.*

Helotis, hé-ló'-tĭs, *s. T.* Weichselzopf, *m.*

Help, hĕlp, *v. a. et* (n. u.) *v. a. ir.* helfen, unterstützen, behülflich sein, beistehen; abhelfen, ändern; befördern, vermehren; heilen; verschönern; verhindern; unterlassen, vermeiden, nicht umhin können (mit dem *p.*); —, *v. n.* helfen; (to) beitragen; — yourself, langen Sie zu, bedienen Sie sich selbst; I cannot — it, ich kann es nicht hindern, ich kann nicht dafür; so — me God! so wahr mir Gott helfe! to — down, hinunter helfen; zum Untergange beitragen; to — forward, aufhelfen, befördern; to — in, into, hinein helfen; to — off, durch Hülfe entfernen, davon helfen; vertreiben; to — on, forthelfen, aufhelfen, befördern; to — out, hinaushelfen; aushelfen, unterstützen; to — to, verschaffen, verhelfen (zu); (bei Tische) vorlegen; einschenken.

Help, hĕlp, *s.* Hülfe, *f.* Beistand, *m.*; Mittel, Hülfsmittel, *n.*; Helfende, *m. et n.*; Bediente, *m.* Magd, *f.*; by the — of, vermittelst; there is no — for it, da ist alle Hülfe vergebens; — mate, *s.* Gehülfe, *m.* Gehülfin, *f.*

Helper, hĕl'-pŭr, *s.* Helfer, Beistand; Aushelfer, überzählige Diener, Beiläufer; Abhelfer, *m.*; (to) der, welcher verhilft.

Helpful, hĕlp'-fŭl, *a.* behülflich, hülfreich; dienlich, nützlich; heilsam; — ness, *s.* Hülfe, *f.* Beistand, *m.*; Heilsamkeit, Dienlichkeit, *f.*

Helpless, hĕlp'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) hülflos, unvermögend; verlassen, entbehrend; elend; unabhelflich, unheilbar; nicht helfen könnend; (of) entbehrend, Mangel leidend (n. u.); — ness, *s.* Hülflosigkeit, *f.*

Helter-skelter, hĕl'-tŭr-skĕl'-tŭr, *adv. vulg.* über Hals und Kopf, in großer Eile, unter einander.

Helve, hĕlv, *s.* Stiel, Helm (einer Axt), *m.*; to throw the — after the hatchet, *prov.* Alles verloren geben.

Helve, hĕlv, *v. a.* mit einem Stiele versehen.

Helvetia, hĕl-vé'-shé-â, *s.* Helvetien, die Schweiz.

Helvetic, hĕl-vĕt'-ĭk, *a.* helvetisch, schweizerisch; — confederacy, Eidgenossenschaft, *f.*

Hem, hĕm, *s.* (n. u.) Räuspern, *n.*; Saum, *m.*, auch *fig.*; —, *i.* hem! hm!

Hem, hĕm, *v. n.* sich räuspern; —, *v. a.* säumen; einfassen; *fig.* umgeben, einschließen; (in, about, round) umringen; to — a speech, eine Rede verbessern.

Hemerobaptists, hĕm-é-ró-băp'-tĭsts, *s. pl.* Hemerobaptisten, *pl.*

Hemi, hĕm'-é, (in Zusammensetzungen) halb.

Hemicrany, hĕm'-é-krân-é, *s.* einseitige Kopfweh, *n.* Migräne, *f.*

Hemicycle, hĕm'-é-sí-k'l, *s.* Halbzirkel, *m.*

Hemina, { hĕm'-é-nâ, hé-mí'-nâ, } *s.* Hemine (altes Maß), *f.*

Hemiplegy, hĕm'-é-plĕd-jé, *s.* Schlagfluß, welcher nur eine Seite des Körpers getroffen hat, halbe Schlag, *m.*

Hemisphere, hĕm'-é-sfér, *s.* Halbkugel; Himmelskarte, *f.*

Hemispheric, (— cal), hĕm-é-sfĕr'-ĭk, *a.* halbkugelig, hemisphärisch.

Hemistich, { hĕm'-ĭs-tĭk, hé-mĭs'-tĭk, } *s.* Hemistichium, *n.*; **hemistichal**, *a.* die Vershälfte andeutend.

Hemlock, hĕm'-lŏk, *s.* Schierling, *m.*; Hemlockstanne, *f.*; — -spruce-fir, *s.* Schierlingstanne, *f.*

Hemoptosis, hé-mŏp-tó'-sĭs,
Hemoptoe, hé-mŏp'-tó,
Hemoptysis, hé-mŏp'-té-sĭs, } *s. T.* Blutspeien, *n.*

Hemorrhage, hĕm'-ó-rădj,
Hemorrhagy, hĕm'-ó-ră-jé, } *s. T.* Blutsturz, Blutfluß, *m.*

Hemorrhoidal, hĕm-ŏr-rŏĭd'-âl, *a.* zur goldenen Ader gehörig, hämorrhoidalisch.

Hemorrhoids, hĕm'-ŏr-rŏĭdz, *s. pl.* goldene Ader, *f.* Hämorrhoiden, *pl.*

Hemp, hĕmp, *s.* Hanf, *m.*; — -agrimony, *s.* Wasserdosten, *m.*; — -beater, *s.* Hanfschläger, *m.*; — -close, — -plot, — -yard, *s.* Hanfacker, *m.* Hanffeld, *n.*; — -comb, *s.* Hanfhechel, *f.*; — -dog's-bane, *s.* Seidenpflanze, *f.*; — -dresser, *s.* Hanfbereiter, *m.*; — -kiln, *s.* Hanfdarre, *f.*; — -seed, *s.* Hanfsamen; Galgenstrick, *m.*; — -seed-oil, *s.* Hanföl, *n.*;

—-stalk, *s.* Hanfstengel, *m.*; —-tree, *s.* Keuschbaum, Mönchspfeffer, *m.*

Hempen, hĕm'-p'n, *a.* hänfen; — rogue, Galgenvogel, *m.*; — widow, Wittwe eines Gehängten, *f.*

Hempy, hĕm'-pé, *a.* hanfartig.

Hemuse, hĕm'-úse, *s.* Rehkalb, *n.*

Hen, hĕn, *s.* Henne, *f.* Huhn; Weibchen, *n.* Sie, *f.*; turkey-—, Truthenne, *f.*; — sparrow, Weibchen von einem Sperling, *n.*; guinea —, Perlhenne, *f.*; — bane, *s.* Bilsenkraut, *n.*; —-bird, *s.* Henne (Weibchen), *f.*; —-bit, *s.* Hühnerdarm (Pflanze), *m.*; —-coop, *s.* Hühnerkorb, Hühnerstall, *m.*; —-driver, *s.* Bleifalke, *m.*; —-harier, —-harm, *s.* Hühnergeier, *m.* Hühnerweihe, *f.*; —-hearted, *a.* verzagt, feige, furchtsam; —-house, *s.* Hühnerhaus, *n.*; to —-peck, *v. a.* das Regiment im Hause führen, beherrschen (den Mann); —-pecked, *a.* unter dem Pantoffel stehend; —-roost, *s.* Hühnerstange, Hühnersteige, *f.*; —'s-feet, *s.* Heckenerdrauch, *m.*

Hence, hĕns, *adv.* von hinnen, von hier weg; hieraus, daraus; daher; fern, von hier entfernt (n. u.); von jetzt an, von nun an; —, *i.* weg! fort! hinweg! a year —, binnen hier und einem Jahre; not many days —, in wenigen Tagen.

Hence, hĕns, *v. a.* fortschaffen, fortschicken, fortjagen. (l. u.)

Henceforth, hĕns'-fórth, } *adv.*
Henceforward, hĕns-fŏr'-wård, } von jetzt an, von nun an, hinfüro, künftig.

Henchman, hĕnsh'-mån, } *s.* Leibdie-
Henchboy, hĕnsh'-bŏĭ, } ner, Diener, Knappe, *m.* (n. u.)

Hend, hĕnd, **Hendy**, hĕn'-dé, *a.* gütig. (n. u.)

Hend, hĕnd, } *v. a.* (n. u.) fassen, er-
Hent, hĕnt, } greifen; sich bemächtigen.

Hendecagon, hĕn-dĕk'-å-gŏn, *s.* Elfeck, *n.*

Hendecasyllable, hĕn-dĕk-å-sĭl'-å-b'l, *s.* Vers von elf Sylben, *m.*

Hendiadis, hĕn-dĭ'-å-dĭs, *s.* *T.* Hendiadys, *f.* [Jette, Jettchen (*f.*).

Henny, hĕn'-né, *s.* *abbr.* für Henrietta,

Henry, hĕn'-ré, *s.* Heinrich (*m.*).

Hent, *v.* to Hend.

Hent, hĕnt, *s.* Angriff, Ueberfall, *m.*

Hep, hĕp, *s.* Hagebutte, *f.*; —-tree, *s.* Hagebuttenstrauch, *m.*

Hepatic, hé-påt'-ĭk, **Hepatical**, hé-påt'-é-kål, *a.* zur Leber gehörig, Leber ...

Hepatoscopy, hĕp-å-tŏs'-kó-pé, *s.* Wahrsagen aus der Leber, *n.*

Heptacapsular, hĕp-tå-kåp'-shú-lår, *a.* mit sieben Kapseln.

Heptachord, hĕp'-tå-kŏrd, *s.* siebensaitige Leier, *f.*; System der sieben Grundtöne, *n.* [Heptaedron, *n.*

Heptaedron, hĕp-tå-é'-drŏn, *s.* *T.*

Heptagon, hĕp'-tå-gŏn, *s.* *T.* Siebeneck, *n.*

Heptagonal, hĕp-tåg'-ó-nål, **Heptangular**, hĕp-tång'-gú-lår, *a.* *T.* siebeneckig.

Heptamerede, hĕp-tåm'-é-réd, *s.* *T.* Heptameride, *f.*; was in sieben Theile theilt. [rig, heptarchisch.

Heptarchic, hĕp-tår'-kĭk, *a.* siebenher-

Heptarchist, hĕp'-tår-kĭst, *s.* Siebenherrscher, Heptarch, *m.*

Heptarchy, hĕp'-tår-ké, *s.* Heptarchie, Siebenherrschaft, *f.*

Heptateuch, hĕp'-tå-túk, *s.* die sieben ersten Bücher des alten Testaments, *pl.* (l. u.)

Her. *abbr.* für Henry, Heinrich.

Her, hŭr, *prn.* ihr; sie; für herself; ihr, ihre.

Herald, hĕr'-åld, *s.* Wappenherold; Herold; *fig.* Herold, Verkündiger, *m.*; —'s office, Heroldsamt, Wappenamt, *n.* [ren; herbeirufen.

Herald, hĕr'-åld, *v. a.* feierlich einfüh-

Heraldic, { hé-rål'-dĭk, / hĕr'-ål-dĭk, } *a.* die Heraldik betreffend, zur Wappenkunst gehörig.

Heraldry, hĕr'-ål-dré, *s.* Heraldik, Wappenkunst, *f.*; Heroldsamt, *n.*; Genealogie, *f.* [nes Heroldes, *n.*

Heraldship, hĕr'-åld-shĭp, *s.* Amt ei-

Herb, ĕrb, *s.* Kraut; *pl.* Gemüse, *n.*; — of grace, Raute, *f.*; — bennet, Benedictenkraut, *n.*; —-bretch, Brombeerstaude, *f.*; — Christopher, Christophskraut, *n.*; —gerard, Angelica, *f.*; — Paris, — true-love, Einbeere, *f.* Sauauge, *n.*; — Robert, Robertskraut, *n.*; — trinity, Jelängerjelieber, *n.* Dreifaltigkeitsblume, *f.*; — two-pence, Weiderich, *m.*; —-eating, *a.* kräuterfressend; —-market, *s.* Kräutermarkt, *m.*; —-porridge, *s.* Kräutersuppe, *f.*; — woman, *s.* Kräuterfrau, *f.*

Herba, hĕr'-bå, *s.* Grastaft, *m.*

Herbaceous, hĕr-bá'-shŭs, *a.* zu den Kräutern gehörig, krautartig; kräuterfressend.

Herbage, { ĕr'-bĭdj, / hĕr'-bĭdj, } *s.* Kräuterwerk, Gras, *n.* Weide, Trift, *f.*; Weidrecht; Weidegeld, *n.* Graszehente, *m.*

Herbaged, ĕr'-bĭdj'd, *a.* mit Gras bedeckt.

Herbal, hĕr'-bål, *s.* Herbarium, *n.* Kräutersammlung, *f.*; Kräuterbuch, Pflanzenbuch, *n.*; —, *a.* zu den Kräutern gehörig.

Herbalist, hĕr'-bå-lĭst, } *s.*
Herbarist, hĕr'-bå-rĭst, (l. u.) } Kräuterkenner, Pflanzenkenner, *m.*

Herbar, hĕr'-bår, *s.* Kraut, *n.* Pflanze, *f.*

Herbarium, hĕr-bá'-ré-ŭm, *s.* Herbarium, *n.* Kräutersammlung, *f.*

Herbarize, hĕrb'-å-rize, *v. n.* botanisiren. [Pflanzengarten, *m.*

Herbary, hĕr'-bå-ré, *s.* Kräutergarten,

Herbelet, hĕr'-bé-lĕt, *s.* Kräutchen, Pflänzchen, *n.*

Herbescent, hĕr-bĕs'-sĕnt, *a.* krautartig, als Gras wachsend, als Kräuter hervorsprossend.

Herbid, hĕr'-bĭd, *a.* grasig, voll Kräuter.

Herbiferous, hĕr-bĭf'-fé-rŭs, *a.* Gras oder Kräuter bringend.

Herbist, hĕr'-bĭst, *s.* *v.* Herbalist.

Herbivorous, hĕr-bĭv'-ó-rŭs, *a.* grasfressend, kräuterfressend.

Herbless, ĕrb'-lĕs, *a.* unbewachsen, graslos; ohne Kräuter, dürr.

Herborist, *v.* Herbalist.

Herborization, hĕr-bó-ré-zá'-shŭn, *s.* Kräutersammeln, Botanisiren, *n.*; natürliche Abdruck der Pflanzen auf Steinen, *m.*

Herborize, hĕr'-bó-rīz, *v. n.* Kräuter suchen oder sammeln, botanisiren; —, *v. a.* natürliche Abdrücke von Pflanzen auf Steinen bilden.

Herbous, hĕr'-bŭs, *a.* voll Kräuter, kräuterreich.

Herbulent, hĕr'-bú-lĕnt, *a.* grasreich, voll Kräuter. [(l. u.)

Herby, ĕrb'-é, *a.* krautartig; grasreich.

Herculean, { hĕr-kú'-lé-ån, / hĕr-kú-lé'-ån, } *a.* herkulisch; — club, Herkuleskeule, *f.*

Hercules, hĕr'-kú-lĕs, *s.* Herkules (*m.*); *T.* Herkules (Sternbild), *m.*

Hercynian forest, hĕr-sĭn'-né-ån fŏr'-ĕst, *s.* hercynische Wald, *m.*

Herd, hĕrd, *s.* Herde, *f.*; Rudel (von Schweinen, rc.), *n.* Haufen, *m.*; (in Zusammensetzungen) Hirt, *m.*; swine —, Schweinehirt, *m.*; — grass, *s.* Wiesenfuchsschwanz, *m.*; — groom, *s.* (n. u.) Hirt, *m.*; — man, —'s man, *s.* Hirt, Viehhirt, *m.*

Herd, hĕrd, *v. n.* in Herden gehen; *fig.* (among) sich gesellen; —, *v. a.* zu einer Herde vereinigen, versammeln; hüten.

Herdess, hĕr'-dĕs, *s.* Hirtin, *f.* (n. u.)

Here, hér, *adv.* hier, hiesigen Orts; in diesem Leben, hier, hienieden; — and there, hier und dort, hin und wieder; —'s to you, es gilt Ihnen! auf Ihre Gesundheit! ich bringe es Ihnen! —about, —abouts, *adv.* hier herum; —above, *adv.* hier oben; — away, *adv.* hier herum; —after, *adv.* hernach, künftig, künftighin; in einem künftigen Zustande; ——, *s.* künftige Zustand, *m.* Zukunft, *f.*; — at, *adv.* hierüber; — below, *adv.* hier unten; *T.* am Fuße dieses; —by, *adv.* hierdurch; durch Gegenwärtiges; beigehend; nebenbei; wie es sich trifft; — from, *adv.* hiervon; — in, *adv.* hierin; — in after mentioned, hier nacherwähnt; — into, *adv.* hier hinein; — of, *adv.* hiervon; — on, *adv.* hierauf, hierüber; — out, *adv.* hieraus; —to, *adv.* hierzu; — tofore, *adv.* vor diesem, vormals; — unto, *adv.* hierzu; —upon, *adv.* hierauf, hierüber; — with, *adv.* hiermit.

Hereditable, hé-rĕd'-é-tå-b'l, *a.* erblich, Erb... (l. u.); — ly, *adv.* erblich, als Erbtheil, durch Erbrecht.

Hereditament, hĕr-é-dĭt'-å-mĕnt, *s.* *T.* Erbe, Erbgut, *n.* Erbschaft, *f.*

Hereditarily, hé-rĕd'-é-tå-ré-lé, *adv.* erblich, durch Erbschaft, durch Erbrecht.

Hereditariness, hé-rĕd'-é-tå-ré-nĕs, *s.* Erblichkeit, *f.* [lich, auch *fig.*

Hereditary, hé-rĕd'-é-tå-ré, *a.* erb-

Herefare, hĕr'-får, *s.* Heerzug, Kriegszug, *m.* (n. u.) [(n. u.)

Heregate, hĕr'-gåt, *s.* Heergewette, *n.*

Heregeld, hĕr'-gĕld, *s.* Subsidien, *pl.* (n. u.) [*m.* (n. u.)

Heremite, hĕr'-é-mīt, *s.* Einsiedler,

Heremitical, hĕr-é-mĭt'-é-kål, *a.* einsiedlerisch. [hier ist.

Here's, (here's), *abbr.* für here is,

Heresiarch, hé-ré'-zhé-årk, *s.* Erzketzer, Stifter einer Ketzerei, *m.* Ketzerhaupt, *n.* [ketzerei, *f.*

Heresiarchy, hĕr'-é-zhé-år-ké, *s.* Erz-

Heresy, hĕr'-é-sé, *s.* Ketzerei, *f.*

Heretic, hĕr'-é-tĭk, *s.* Ketzer, *m.*, auch *fig.*; —, *a.* ketzerisch.

Heretical, hé-rĕt'-é-kål, *a.* (— ly, *adv.*) ketzerisch; — ness, *s.* Ketzerische, *n.* [(n. u.)

Heretoch, hĕr'-tók, } *s.* Herzog, *m.*
Heretog, hĕr'-tóg, }

Heriot, hĕr'-é-ŏt, *s.* *T.* Heergewette, beste Haupt, *n.*

Heriotable, hĕr'-è-ŏt-â-b'l, *a.* dem Heergewette unterworfen.
Heritable, hĕr'-è-tâ-b'l, *a.* erbfähig; erblich, Erb...
Heritage, hĕr'-è-tâj, *s.* Erbschaft, *f.* Erbe, Erbgut; *bibl.* Volk Gottes, Erbe, *n.*
Hermaphrodeity, hĕr-mâf-frò-dè'-
Hermaphrodism, hĕr-mâf'-frò-
è-tè, } *s.* Zustand eines Zwitters, *m.*
dĭzm, }
Hermaphrodite, hĕr-mâf-frò-dīt, *s.* Zwitter, Hermaphrodit, *m.*; Zwitterblume; Zwitterpflanze, *f.*; —, *a.* zwitterhaft.
Hermaphroditic, (— cal), hĕr-mâf-frò-dĭt'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) zwitterhaft, Zwitter...
Hermeneutic, (— cal), hĕr-mè-nù'-tĭk, *a.* (— cally, *adv.*) hermeneutisch, auslegend.
Hermeneutics, hĕr-mè-nù'-tĭks, *s. pl.* Hermeneutik, Auslegungskunst, *f.*
Hermetic, (— cal), hĕr-mĕt'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) hermetisch; luftdicht, hermetisch; — cal science, Chemie, *f.*
Hermit, hĕr'-mĭt, *s.* Einsiedler, Eremit, Klausner; Betbruder; Eremit (Art Krebse), *m.*; —-crow, *s.* Waldrabe, Alprabe, *m.*
Hermitage, hĕr'-mĭt-âj, *s.* Einsiedelei, Einsiedlerwohnung; Capelle, *f.*; Eremitagewein, *m.*
Hermitary, hĕr'-mĭt-târ-è, *s.* zu einer Abtei gehörige Clause; Capelle (eines Einsiedlers), *f.* [lerin, *f.*
Hermitess, hĕr'-mĭt-ĕs, *s.* Einsied-
Hermitical, hĕr-mĭt'-è-kâl, *a.* einsiedlerisch. [mitary.
Hermitory, hĕr'-mĭt-ò-rè, *s. v.* Her-
Hermodactyl, hĕr-mò-dâk'-tĭl, *s.* Hermodattel, *f.*
Hern, hĕrn, *s.* Reiher, *m.*; —-shaw, *s.* (n. u.) Reiher, *m.*; Reihernest, *n.*
Hernery, hĕrn'-ŭr-è, *s.* Reiherstand, *m.*
Hernhill, hĕrn'-hĭl, *s.* Bruchkraut, *n.*
Hernia, hĕr'-nè-â, *s.* Darmbruch, Bruch, *m.* [Bruche behaftet.
Hernious, hĕr'-nè-ŭs, *a.* mit einem
Hero, hè'-rò, *s.* Held; Heros, Halbgott; *fig.* Heros, *m.*
Herod, hè'-rŏd, *s.* Herodes (*m.*).
Herodian, hè-rò'-dè-ân, *a.* herodisch; — disease, Läusekrankheit, *f.*; herodians, *s. pl.* Herodianer, *pl.*
Heroess, hè'-rò-ĕs, *s.* Heldin, *f.* (n. u.)
Heroic, hè-rò'-ĭk, *a.* heroisch, heldenmäßig; heldenmüthig; heroisch, tapfer; episch, Helden...; —, *s.* heroische Vers, *m.*; — line, Heldengeschlecht, *n.* Heldenstamm, *m.*
Heroical, hè-rò'-è-kâl, *a.* (—ly, *adv.*) heroisch, heldenmüthig, heldenmäßig; episch; — ness, *s.* Heroische, *n.*; Heldenmuth, *m.*
Heroicness, hè-rò'-ĭk-nĕs, *s.* Heroische, *n.*; Heldenmuth, *m.*
Heroi-comic, (—cal), hè-rò-è-kŏm'-ĭk, *a.* heroisch-komisch.
Heroine, hĕr'-ò-ĭn, *s.* Heldin, *f.*
Heroism, hĕr'-ò-ĭzm, *s.* Heldenmuth, *m.*
Heron, hĕr'-ŭn, *s.* Reiher, *m.*; —-shaw, *s.* Reiherstand, *m.* [*m.*
Heronry, hĕr'-ŭn-rè, *s.* Reiherstand,
Heroship, hè'-rò-shĭp, *s.* Charakter eines Helden, *m.*

Herpes, hĕr'-pīz, *s. T.* Entzündung der Haut, *f.* Hautausschlag mit Entzündung, *m.*; Flechten, Schwinden, *pl.*
Herpetic, hĕr-pĕt'-ĭk, *a.* flechtenartig.
Herricano, hĕr-è-kà'-nò, *s. v.* Hurricane.
Herring, hĕr'-rĭng, *s.* Häring, *m.*; pickled —, Salzhäring, *m.*; red —, Bückling, *m.*; —-buss, *s.* Häringsbüse, *f.*; —-cob, *s.* junge Häring, *m.*; —-fishery, *s.* Häringsfang, *m.*; —-gibber, *s.* der die Häringe ausweidet; —-gutted, *a. vulg.* mager, dünnleibig; —-hangs, *s. pl.* Plätze zum Räuchern gesalzener Häringe, *pl.*; —-packer, *s.* Häringsſalzer, *m.*; —-smack, *s.* Häringsjäger (Fahrzeug), *m.*; —-time, *s.* Häringszeit, *f.*; —-woman, *s.* Häringsfrau, *f.* [ihrige.
Hers, hŭrz, *prn.* ihr, der, die, das ihre,
Hersal, hĕr'-sâl, *s. v.* Hearsal.
Herschel, hĕr'-shĕl, *s.* Herschel, Uranus, *m.*
Herse, hĕrs, *s. T.* Sturmegge, *f.*; Fallgatter, Schutzgatter, *n.*; Stakenzaun, *m.*; (n. u.) Leichenrede, *f.*; (n. u.) Todtengerüst, *n.*; Todtenbahre, *f.*; Leichenwagen, *m.*
Herse, hĕrs, *v. a.* auf den Leichenwagen, auf die Todtenbahre legen; beerdigen.
Herself, hŭr-sĕlf', *prn.* selbst, sie selbst; ihr selbst; sich, sich selbst; sie selbst; 'tis she —, sie ist es selbst; of —, von selbst; by —, ganz allein; 'tis like —, das sieht ihr ganz gleich.
Herselike, hĕrs'-līke, *a.* trauervoll, Trauer... [bret, *n.*
Hersillon, hĕrs'-ĭl-lŭn, *s. T.* Sturm-
Hery, hĕr'-è, *v. a.* heilig halten, verehren, heiligen.
He's, (he's), *abbr.* für he is, er ist.
Hesitancy, hĕz'-è-tân-sè, *s.* Zögern, Bedenken, *n.* Unschlüssigkeit, Bedenklichkeit, *f.* [schlüssig; stockend.
Hesitant, hĕz'-è-tânt, *a.* zögernd, un-
Hesitate, hĕz'-è-tât, *v. n.* Anstand nehmen, anstehen, (at) unschlüssig, ungewiß sein, Bedenken tragen; im Reden anstoßen, stocken.
Hesitating, hĕz'-è-tâ-tĭng, *a.* (— ly, *adv.*) unschlüssig, bedenklich; stockend.
Hesitation, hĕz-è-tà'-shŭn, *s.* Ungewißheit, Unschlüssigkeit, Bedenklichkeit, *f.*; Stocken, Anstoßen (im Reden), *n.*; without —, sogleich.
Hesky, hĕs'-kè, *a. v.* Husky.
Hesper, hĕs'-pŭr, *s.* Abendstern, Hesperus, *m.*
Hesperia, hĕs-pè'-rè-â, *s.* Abendland (Italien, Spanien), *n.*; hesperian, *a.* abendländisch. [speriden, *pl.*
Hesperides, hĕs-pĕr'-è-dèz, *s. pl.* He-
Hesse, hĕs,
Hessen, hĕs'-s'n, } *s.* Hessen (Land).
Hessia, hĕsh'-â,
Hessian, hĕsh'-ân, *s.* Hesse, *m.*; —, *a.* hessisch; —fly, ein dem Weizen schädliches Insect (in Amerika), *n.*
Hest, hĕst, *s.* Geheiß, Gebot, *n.* Befehl, *m.* (n. u.)
Hetchel, *v.* Hatchel.
Heterarchy, hĕt'-ĕr-âr-kè, *s.* Fremdherrschaft, Regierung eines Fremden, *f.*
Heteroclite, hĕt'-ĕr-ò-klīt, *s. T.* Heteroklit, *n.*; Sonderling, *m.*
Heteroclite, hĕt'-ĕr-ò-klīt, Heteroclitic, hĕt-ĕr-rò-klĭt'-ĭk, Heteroclitical, hĕt-ĕr-ò-klĭt'-è-kâl, Heteroclitous, hĕt-ĕr-ŏk'-lĭt-ŭs, *a. T.* heteroklitisch; *fig.* sonderbar, eigen, seltsam.
Heterodox, hĕt'-ĕr-ò-dŏks, *a.* fremdgläubig, heterodox, irrgläubig; —, *s.* heterodoxe Meinung, *f.*; — ness, *s.* Heterodoxie, *f.*
Heterodoxy, hĕt'-ĕr-ò-dŏk-sè, *s.* Heterodoxie, *f.* Irrglaube, *m.*
Heterogene, hĕt'-ĕr-ò-jèn, (n.u.), Heterogeneal, hĕt-ĕr-ò-jè'-nè-âl, Heterogeneous, hĕt-ĕr-ò-jè'-nè-ŭs, *a. T.* fremdartig, ungleichartig, verschiedenartig, heterogen.
Heterogeneity, hĕt-ĕr-ò-jè-nè'-è-
Heterogeneousness, hĕt-ĕr-ò-jè'-
tè, } *s. T.* Fremdartigkeit, Un-
nè-ŭs-nĕs, }
gleichartigkeit, Verschiedenartigkeit, Heterogenität, *f.*; heterogeneities, *pl.* ungleiche Theile, *pl.*
Heteroptics, hĕt-ĕr-ŏp'-tĭks, *s. pl.* optische Täuschung, *f.* falsche Schein, *m.* falsche Optik, *f.* [schattig.
Heteroscian, hĕt-ĕr-ŏs'-shè-ân, *a.* ein-
Heteroscians, hĕt-ĕr-ŏsh'-è-ânz, } *s.*
Heteroscii, hĕt-ĕr-ŏs'-sè-ì, }
pl. T. einschattigen Völker, *pl.*
Hew, hù, *v. a. et v. a. ir.* hauen, hacken, fällen, behauen, zuhauen; zerhauen; formen, bilden; to — down, niederhauen; umhauen; fällen; to — off, abhauen; to — out, aushauen; *fig.* schaffen; to — up, spalten; fällen.
Hew, hù, *s.* Niederlage; Farbe, *f.* Vorwand, *m.*; —-hole, *s.* Grünspecht, *m.*
Hewer, hù'-ŭr, *s.* Hauer, Behauer, Steinhauer, Holzhauer; Häringsspäher, *m.*
Hexachord, hĕks'-â-kŏrd, *s. T.* Sexte, *f.*; ein sechssaitiges Tonwerkzeug, *n.* Tabulatur, *f.*
Hexade, hĕks'-âd, *s.* Zahl von Sechs, *f.*
Hexaedron, hĕk-zâ-è'-drŏn, *s. T.* Würfel, *m.* Hexaedron, *n.* [*n.*
Hexagon, hĕks'-â-gŏn, *s. T.* Sechseck,
Hexagonal, hĕgz-âg'-ò-nâl, *a.* sechseckig. [Sechseck, *n.*
Hexagony, hĕgz-âg'-gò-nè, *s.* (n. u.)
Hexameter, hĕgz-âm'-è-tŭr, *s.* Hexameter, *m.*; —, *a.* hexametrisch, sechsfüßig.
Hexametric, hĕgz-âm-ĕt'-rĭk, Hexametrical, hĕgz-â-mĕt'-rè-kâl, *a.* aus Hexametern bestehend, hexametrisch.
Hexangular, hĕgz-âng'-gù-lâr, *a.* sechswinkelig, sechseckig.
Hexaped, hĕkz'-â-pĕd, *s.* sechsfüßige Thier, *n.*; Klafter, *f.* (n. u.); —, *a.* sechsfüßig. [sechsblätterig.
Hexapetalous, hĕgz-â-pĕt'-â-lŭs, *a. T.*
Hexapla, hĕkz'-â-plâ, *s.* Hexapla, *f.*
Hexapod, hĕkz'-â-pŏd, *s.* sechsfüßige Thier, *n.*
Hexastich, (Hexas'tichon [n. u.]), hĕgz-âs'-tĭk, *s.* sechszeilige Gedicht, *n.*
Hexastyle, hĕkz'-â-stīl, *s. T.* Gebäude mit sechs Säulen in einer Reihe, *n.*
Hey, hà, *i.* ei! ei! he! lustig! —, *s.* Art Tanz, *m.*; — day! *i.* heida! heisasa! juchhei! ah! ei! — —, *s.* Juchhei, *n.* Lustigkeit, Munterkeit, *f.*; Art ländlicher Tanz, *m.*; — duke, *s.* Heiducke, *m.*; — ho! *i.* ah! ha! — net, *s.* Jägergarn, Jägernetz, *n.*
Heyrs, hàrz, *s. pl.* Hägereiser, *pl.*
Heyward, *v.* Hayward.

Hhd. *abbr.* für Hogshead, Oxhoft, Packfaß.

Hiation, hi-à'-shŭn, *s.* Gähnen, *n.*

Hiatus, hi-à'-tŭs, *s.* Oeffnung, Kluft; Lücke, *f.*; *T.* Hiatus, *m.*

Hibernal, hi-bĕr'-nål, *a.* zum Winter gehörig, winterlich.

Hibernia, hè-bĕr'-nè-å, *s.* Hibernien, Irland.

Hibernian, hè-bĕr'-nè-ån, *a.* irländisch; —, *s.* Irländer, Hibernier, *m.*

Hibernicism, hè-bĕr'-nè-sĭzm, *s.* irländische Spracheigenheit, *f.*

Hiccius-doctius, hĭk'-shŭs-dŏk'-shŭs, *s.* Hokus Pokus; Gaukler, Taschenspieler, *m.*

Hiccory, *v.* Hickory.

Hiccough, hĭk'-kŏf, **Hickup**, hĭk'-ŭp, } *s.* Schlucken, *m.*; —, *v. n.* den Schlucken haben; schluchzen.

Hick, hĭk, *s.* Tropf, *m.*

Hickatee, hĭk'-å-tè, *s.* Sonnenschildkröte, *f.*

Hicket, hĭk'-kĕt, *s. v.* Hiccough.

Hickledy-pickledy, *v.* Higgledy-piggledy.

Hickory, hĭk'-kò-rè, *s.* weiße amerikanische Wallnußbaum, *m.*; —-nut, *s.* weiße amerikanische Wallnuß, *f.*

Hickwall, hĭk'-wåll, **Hickway**, hĭk'-wà, } *s.* Grünspecht, *m.*

Hid, hĭd, **Hidden**, hĭd'-d'n, *a.* geheim, verborgen; geheimnißvoll.

Hidage, hi'-dåj, *s. T.* Hufensteuer, *f.*

Hidden, hĭd'-d'n, *p.* v. to Hide; —ly, *adv.* heimlich, in's Geheim.

Hide, hid, *v. a. ir.* verbergen, verstecken; *fig.* verheimlichen; —, *v. n. ir.* verborgen, versteckt sein; —-and-seek, Versteckspiel, *n.*; — fox and all after, (Kinderspiel) Fuchs im Loche, *m.*

Hide, hid, *s.* Haut, *f.* Fell (eines Thieres), *n.*; Haut (eines Menschen); Hufe (Landes), *f.*; — and gain, pflügbare und gepflügte Felder, *pl.*; raw —, *vulg.* Hure, *f.*; —-bound, *a.* (mit der Haut) angewachsen; *fig.* steif, streng, unlenksam, hartnäckig (n. u.); zähe, karg (n. u.); — geld, *s.* Hufengeld, *n.*

Hideous, { hĭd'-è-ŭs, hĭd'-jè-ŭs, } *a.* (— ly, *adv.*) scheußlich, gräßlich; abscheulich, verabscheuungswerth; — ness, *s.* Scheußlichkeit, Gräßlichkeit, *f.*

Hider, hi'-dŭr, *s.* Verstecker, Verberger, *m.*

Hides, hi'-dĕs, *s. pl.* Zufluchtsort, *m.* Freistätte, *f.* (n. u.)

Hiding, hi'-dĭng, *s.* Verstecken, Verbergen, *n.*; —-place, *s.* Schlupfwinkel, *m.* Versteck, *n.*

Hie, hi, *v. n.* eilen; — thee, mache fort!

Hie, hi, *s.* Eile, Hast, *f.* (n. u.)

Hier. *abbr.* für Hierome, Hieronymus.

Hierarch, hi'-è-rårk, *s.* Hierarch, *m.*; Haupt, geistliche Oberhaupt, *n.*

Hierarchal, hi-è-rår'-kål, **Hierarchical**, hi-è-rår'-kè-kål, *a.* hierarchisch.

Hierarchy, hi'-è-rår-kè, *s.* Hierarchie, Priesterherrschaft; Rangordnung (der Engel, 2c.), *f.*

Hieroglyph, hi'-è-rò-glĭf, **Hieroglyphic**, hi-è-rò-glĭf'-fĭk, } *s.* Hieroglyphe, *f.* sinnbildliche Schriftzeichen, *n.*; Bilderschrift; Hieroglyphik, Bildersprache, *f.*

Hieroglyphic, (— cal), hi-è-rò-glĭf'-fĭk, *a.* (— cally, *adv.*) hieroglyphisch, sinnbildlich.

Hierogram, hi'-è-rò-gråm, *s.* heilige Schrift, Schrift der Priester, *f.*

Hierogrammatic, hi-è-rò-gråm-måt'-tĭk, *a.* mit geheimer Priesterschrift.

Hierogrammatist, hi-è-rò-gråm'-må-tĭst, *s.* Kundige der Priesterschrift, *m.*

Hierographer, hi-è-rŏg'-grå-fŭr, *s.* biblische Schriftsteller, *m.*

Hierography, hi-è-rŏg'-gråf-è, *s.* eine heilige Schrift, *f.*

Hierology, hi-è-rŏl'-ò-jè, *s.* Abhandlung über heilige Dinge, *f.*

Hieromancy, { hi'-è-rò-mån-sè, hi-è-rŏm'-ån-sè, } *s.* Wahrsagen aus den Opfern, *n.*

Hierome, hi'-è-rŏm, *s.* Hieronymus (*m.*).

Hierophant, { hi-ĕr'-ò-fånt, hi'-ĕr-ò-fånt, } *s.* Oberpriester (bei den eleusinischen Geheimnissen), Hierophant, *m.*

Hieroscopy, hi-è-rŏs'-kò-pè, *s. v.* Hieromancy.

Higgle, hĭg'-g'l, *v. n.* (about, at, for) dingen, knickern; hausiren gehen, feil tragen, hökern.

Higgledy-piggledy, hĭg'-g'l-dè-pĭg'-g'l-dè, *adv.* Alles durch einander, unordentlich.

Higgler, hĭg'-g'l-ŭr, *s.* Höker, Hausirer; Knicker, *m.*

High, hi, *a.* hoch; erhaben; schwer, schwierig, dunkel; groß; stark, gewaltig; heftig, stark; strenge; unlenksam, wild; eifrig; hochtrabend; schwülstig; anmaßend, trotzig, stolz; mächtig, triumphirend; wichtig, groß; vornehm, edel; köstlich, prächtig; theuer; *T.* hoch (weit vom Aequator); *T.* hoch, hohl (von der See); —, *adv.* hoch; gründlich; gelehrt; vorzüglich; heftig; im höchsten Grade; gewaltig, mächtig; on —, in die Höhe; laut; from on —, von oben; — life, große Welt, *f.*; people of — life, vornehme Leute, *pl.*; — place, Anhöhe, *f.*; *fig.* hohe Stand, *m.*; — land, hohe Land, steile Ufer, *n.*; — and dry, *T.* auf dem Trocknen sitzend; the wind blows very —, der Wind geht heftig; as — as, *T.* zu dem Preise von; the most —, der Allerhöchste (Gott), *m.*; the pulse beats —, der Puls schlägt stark; — words, stolze Worte, *pl.*; Schwulst, *m.*; to play —, hoch spielen; to drink —, stark zechen; to feed —, hoch leben; to spend —, viel verthun; — course, hohe Cours, *m.*; — premium, hohe Prämie, *f.*; — rate, hohe Preis, *m.*; to be at a — rate, theuer sein; — Dutch, Hochdeutsche, *n.*; in a — strain, in einem hohen Tone, schwülstig; to have a — colour, viel Farbe haben; — and low, Hohe und Niedere; — noises, lauter Lärm, *m.*; — to the North, hoch nach Norden; at — noon, am hellen Mittage; it is — day, es ist hoch am Tage; 'tis — time, es ist hohe Zeit; very —, sehr hoch im Preise; sehr alt; —-aimed, *a.* hohe, große Pläne habend; — altar, *s.* Hochaltar, *m.*; —-arched, *a.* hochgewölbt; —-aspiring, *a.* hochstrebend; —-blest, *a.* hochbeglückt, selig; —-blown, *a.* aufgeblasen; —-born, *a.* von hohem Stande, vornehm; —-bred, *a.* vornehm erzogen; —-built, *a.* hoch gebaut, erhaben; — church, *s.* anglicanische Kirche, *f.*; —-climbing, *a.* hoch emporklimmend; schwer zu ersteigen; —-coloured, *a.* von hoher Farbe; stark, kräftig, blühend; —-crowned, *a.* einen hohen Kopf habend; —-designing, *a.* hochtrabend; hochstrebend; —-dutch, —-german, *a.* hochdeutsch; —-embowed, *a.* hochgewölbt; —-engendered, *a.* in der Höhe erzeugt; —-fed, *a.* wohlgefüttert, wohlgenährt; —-flaming, *a.* hochflammend; —-flier, *s.* Schwärmer, Fantast; Tory, *m.*; —-flown, *a.* aufgeblasen, stolz; schwülstig; —-flushed, *a.* (with) aufgerichtet, erhoben; — flying, *a. fig.* hoch fliegend; —-gazing, *a.* aufwärtsblickend; —-grown, *a.* hochgewachsen; —-heaped, *a.* aufgehäuft, aufgethürmt; mit hohen Haufen bedeckt; —-hearted, *a.* hochherzig; —-heeled, *a.* mit hohen Absätzen; —-hung, *a.* hochhängend; —-lived, *a.* zur vornehmen Welt gehörig; — mass, *s.* Hochamt, *n.*; —-mettled, *a.* feurig, hitzig, stürmisch; —-minded, *a.* hochmüthig, stolz; hochherzig; —-mixed, *a. T.* hochbunt, hochroth gemischt (vom Weizen); —-most, *a.* der, die, das höchste, zuhöchst (n. u.); —-mounted, *a.* überaus hoch; —-operation, *s. T.* Schneiden des Steines aus dem oberen Theil der Blase, *n.*; —-pad, *s. vulg.* Straßenräuber, *m.*; —-palmed, *a. T.* mit hohem Geweih; —-placed, *a.* hochgestellt; —-priest, *s.* Hoheprіester, *m.*; —-principled, *a.* ausschweifend in politischen Grundsätzen; —-raised, *a.* hocherhaben; hoch begeistert; —-reaching, *a.* hochreichend; hochstrebend; —-reared, *a.* hoch, erhaben; —-red, *a.* hochroth; —-repented, *a.* tiefbereut; —-resolved, *a.* entschlossen, beherzt; — road, *s.* Landstraße, Poststraße, *f.*; —-roofed, *a.* ein hohes Dach habend; —-seasoned, *a.* scharf gewürzt, hochgewürzt; —-seated, *a.* in der Höhe seinen Sitz habend; —-sherif, *s.* Oberrichter, *m.*; —-sighted, *a.* immer in die Höhe sehend; —-souled, *a.* hochherzig, erhaben; —-sounding, *a.* hochtrabend; —-spirited, *a.* stolz, trotzig; kühn, muthig; feurig, hitzig; starrsinnig; —-stomached, *a.* hartnäckig, starrsinnig; stolz, hochmüthig, aufgeblasen; —-swelling, *a.* hoch anschwellend; —-swoln, *a.* stark aufgeschwollen; *fig.* aufgeblasen; —-taper, *s.* Wollkraut, Kerzenkraut, *n.*; —-tasted, *a.* von scharfem Geschmack; —-towered, *a.* hochgethürmt; — treason, *s.* Hochverrath, *m.*; —-viced, *a.* äußerst lasterhaft, frevelhaft; — water, *s.* Hochwasser, *n.* höchste Wasserstand zur Fluthzeit; Ueberfluß, Reichthum, *m.*; — watermark, *s.* Hochwasserstandsmesser, *m.* Hochwasserlinie, *f.*; — way, *s.* Landstraße, Heerstraße, *f.* Fuhrweg, *m.*; — wayman, *s.* Straßenräuber, *m.*; — way-rates, *s. pl.* Weggeld, *n.*; — way-robbery, *s.* Straßenraub, *m.*; —-wrought, *a.* ganz vollendet; gut ausgearbeitet; hoch bewegt.

High, hi, *v. n. v.* to Hie.

Higher, hi'-ŭr, höher; to bid —, (in Auctionen) mehr bieten als der Letzte; to go —, to run —, aufschlagen, in die Höhe gehen; the — standing, the lower fall, *prov.* wer hoch steigt, fällt tief.

Highest, hi'-ĕst, der, die, das höchste; the — bidder, Meistbietende, *m.*

Highland, hi'-lånd, *s.* Hochland, Bergland, *n.*; *pl.* Berggegenden, *pl.*; —, *a.* hochländisch.

Highlander, hi'-lån-dŭr, *s.* Hochländer, Bergbewohner, *m.*

Highlandish, hi'-lån-dĭsh, *a.* ein Hochland bezeichnend.

Highly, hi'-lè, *adv.* hoch; stolz, hochstrebend; sehr, höchlich; to think — of, viel halten von; — gifted, geistreich, genial.

Highness, hi'-nĕs, *s.* Höhe; Erhabenheit; *fig.* Hoheit; Heftigkeit; Vortrefflichkeit, *f.* Werth, *m.* Würde; (als Titel) Hoheit, *f.*; his royal —, Seine königliche Hoheit.

Hight, hit, *v. a. ir.* (ich) heiße; hieß; geheißen, genannt, benannt.
Hight, Highth, *v.* Height.
Highten, *v.* to Heighten.
Highty-tighty, hi'-tė-ti-tė, *adv.* über Hals und Kopf.
Higler, *v.* Higgler. [theuer.
Higly, hig'-lė, *adv. vulg.* hökermäßig;
Hiho, hi'-hò, *s.* Mauerspecht, *m.*
Hike, hik, *v. n.* to — off, davon laufen.
Hilarate, *v.* to Exhilarate.
Hilarity, hil-lår'-ė-tė, *s.* Fröhlichkeit, Lust, *f.*
Hilary, hil'-lå-rė, *s.* Hilarius (*m.*); — term, *T.* Hilariustermin der Gerichtshöfe, *m.*
Hilding, hil'-ding, *s.* Lumpenkerl, erbärmliche Kerl, *m.*; gemeine, niedrige Weib, *n.*
Hill, hil, *s.* Hügel, kleine Berg, *m.*; Häufelchen, *n.*; at the —-side, am Hügel; down —, bergab, bergunter; up —, aufwärts, bergan, bergauf; —-rose, *s.* wilde Rosmarin, *m.*; —-side, *s.* Seite eines Hügels, *f.* Abhang eines Hügels, *m.*; —-stream, *s.* Bergstrom, *m.*
Hill, hil, *v. a.* verhüllen, zudecken, bedecken; mit Hügel versehen; behacken, häufeln.
Hilled, hil'd, *a.* hügelig, Hügel habend; the seven — city, Siebenhügelstadt (Rom), *f.*
Hilling, hil'-ling, *s.* (n. u.) Hülle, Decke, *f.*; Dach; Häufeln, Behacken, *n.*
Hillock, hil'-lòk, *s.* kleine Hügel, *m.*
Hillock, hil'-lòk, *v. a.* aufhäufen, häufeln. [hoch.
Hillocky, hil'-lòk-ė, *a.* hügelig,
Hilly, hil'-lė, *a.* hügelig, hoch.
Hilt, hilt, *s.* Heft, Gefäß, *n.*; up to the —, voll von, über und über, durch und durch; — s, *pl.* Prügel, Stöcke, *pl.*
Hilted, hil'-tėd, *a.* mit einem Hefte, oder Gefäße versehen.
Hilum, hi'-lům, *s.* Nabel (einer Bohne, 2c.), *m.*
Him, him, *prn.* ihm, ihn; dem, den; (n. u.) es; (n. u.) für himself; bestimmte Person, *f.*; (n. u.) für he.
Himp, himp, } *v. n.* (n. u.) lahm
Himple, him'-p'l, } gehen, hinken.
Himself, him-sėlf', *prn.* er; er selbst; sich selbst; sich; selbst; von selbst; (n. u.) für itself; —, *s.* Selbst, *n.*; by —, für sich, allein; von ihm selbst; beside —, außer sich; of —, von selbst; to —, für sich; for —, für sich, an sich; 'tis like —, das sieht ihm ganz gleich, so macht er es; he lives like —, er lebt seinem Stande gemäß.
Hin, hin, *s.* Flüssigkeitsmaß (bei den alten Juden), *n.*
Hind, hind, *a.* der, die, das Hintere, Hinter...; —-claw, *s.* hintere Klaue, *f.*; —-flap, *s.* Hinterstück, Hintertheil (am Hemde), *n.*; —-hand, *s.* hintere Theil des Pferdes, *m.*; —-leg, *s.* Hinterbein, *n.*; to kick out a —-leg, einen Kratzfuß machen; —-part, *s.* Hintertheil, *n.*; — posts and rails, *T.* hintere Preßgestelle, *n.*; —-wheel, *s.* Hinterrad, *n.*
Hind, hind, *s.* Knecht, Tagelöhner; Bediente, Diener (u. u.); Bauer, Kerl, Bauerkerl, *m.*; Hindin, Hirschkuh, *f.* *T.* Thier, *n.*; —-calf, *s.* Hirschkalb, *n.*; —-fare, *s.* (n. u.) Urlaub, Abschied, *m.*

Hindberry, hind'-bėr-rė, *s.* Himbeere, *f.*
Hinder, hin'-důr, *a.* der, die, das Hintere, Hinter...; — feet, Hinterfüße, *pl.*; — part, Hintertheil, *n.*
Hinder, hin'-důr, *v. a.* (from, an) hindern, verhindern, hemmen; aufhalten; bringen (um); —, *v. n.* hindern, verhindern, störend wirken; stören; Hindernisse in den Weg legen.
Hinderance, hin'-důr-åns, *s.* (of, to) Hinderung, Aufhaltung, *f.*; Schade, Nachtheil, *m.* Hinderniß, *n.*
Hinderer, hin'-důr-ůr, *s.* hindernde Person oder Sache, *f.*; Anstoß, *m.*
Hinderling, hin'-důr-ling, *s.* werthlose, elende, entartete Geschöpf, *n.* Taugenichts, *m.*
Hindermost, hin'-důr-mòst, **Hindmost**, hind'-mòst, *a.* der, die, das Hinterste; letzt.
Hindoo, hin'-dôô, *s.* Hindu, *m.*
Hindostan, hin'-dås-tån, *s.* Hindostan.
Hindrance, *v.* Hinderance.
Hine, hin, *s.* Bauerknecht, *m.*
Hinge, hinj, *s.* Angel, Thürangel, Häspe, *f.* Band; *T.* Scharnier, Gewinde, *n.*; *fig.* Punkt, Gegenstand, *m.* Hauptsache, *f.*; Punkt, *m.* Weltgegend, *f.*; to be off the hinges, übler Laune sein, in Verlegenheit sein.
Hinge, hinj, *v. a.* mit Angeln versehen, einhängen; *fig.* beugen; —, *v. n.* sich um die Angel drehen; to — upon..., *fig.* sich drehen um; ankommen auf.
Hinge, hinj, *a.* thätig, geschmeidig.
Hinniate, hin'-nė-åt, } *v. n.* wiehern.
Hinny, hin'-nė, }
Hinny, hin'-nė, *s.* Bastard von Hengst und Eselin, *m.*
Hint, hint, *v. a.* bemerklich machen, anregen, stecken; —, *v. n.* einen Wink geben; zu verstehen geben; to — at, anspielen auf, berühren.
Hint, hint, *s.* Wink, Fingerzeig, *m.*; Andeutung, Anspielung; Aufforderung; Veranlassung; Anregung, Ursache, *f.* Gegenstand, *m.*; to give a —, zu verstehen geben; to take the —, sich gesagt sein lassen.
Hip, hip, *s.* Hüfte, Lende, *f.*; *T.* Gratsparren, *m.*; Hagebutte, *f.*; —, *a.* milzsüchtig, hypochondrisch; —, *i.* he! heda! —-bone, *s.* Hüftbein, *n.*; —-gout, *s.* Hüftweh, *n.*; — halt, *a.* lendenlahm, kreuzlahm; —-roof, *s.* holländische Dach, *n.*; — shot, *a.* lendenlahm, kreuzlahm; —-stone, *s.* Nierenstein, *m.*; —-tree, *s.* Hagebuttenstrauch, *m.*; — wort, *s.* Nabelkraut, *n.*; to have one on the —, den Vortheil über Jemanden haben; — and thigh, derb; völlig.
Hip, hip, *v. a.* die Hüften verrenken, in der Hüfte lähmen, lendenlahm machen, kreuzlahm machen; —, *v. n.* hüpfen.
Hipe, hip, *v. n.* mit dem Kopfe stoßen; (at) (Einem) Gesichter schneiden, Etwas anhängen.
Hip-hop, hip'-hòp, *v. n.* hüpfen.
Hip-hop, hip'-hòp, *adv.* hüpfend.
Hipped, hipt, *a.* Hüften habend (in Zusammensetzungen); lendenlahm, kreuzlahm; great —, mit hohen Hüften.
Hippish, hip'-pish, *a.* milzsüchtig, hypochondrisch; — ness, *s.* Milzsucht, Hypochondrie, *f.* [pochondrie, *f.*
Hippo, hip'-pò, } *s.* Milzsucht, Hy-
Hipo, hi'-pò, }

Hippocamp, hip'-pò-kåmp, *s.* Seepferd, Meerpferd, *n.*; *pl.* Neptun's Pferde.
Hippocentaur, hip-pò-sėn'-tår, *s.* Pferdmensch, Hippocentaur, *m.*
Hippocras, hip'-pò-krås, *s.* Hippokras, Zimmtwein, Gewürzwein, *m.*
Hippocrates, hip-pòk'-rå-tės, *s.* Hippokrates (*m.*); —'s sleeve, *s.* Filtrirsack, *m.*
Hippocratic, hip-pò-kråt'-ik, *a.* hippokratisch; — face, *T.* hippokratische Gesicht, *n.*
Hippocratism, hip-pòk'-rå-tizm, *s.* Lehre des Hippokrates in Beziehung auf die Heilkunde, *f.* [pocrisy.
Hippocrisy, hip-pòk'-rė-sė, *s. v.* Hy-
Hippodame, hip'-pò-dåm, *s.* Seepferdchen, *n.* [bahn (der Alten), *f.*
Hippodrome, hip'-pò-dròm, *s.* Renn-
Hippogriff, hip'-pò-grif, *s.* Flügelroß, *n.* Hippogryph, *m.*
Hippomachy, hip-pòm'-å-kė, *s.* Gefecht zu Pferde, *n.*
Hippomane, hip'-pò-måne, *s. T.* Brunstleim, *m.*; Nachgeburt, *f.*; eine Art Gift zu Liebestränken, *n.*; Stechapfel, *m.*
Hippopotamus, (— my), hip-pò-pòt'-å-můs, *s.* Flußpferd, Nilpferd, *n.*
Hirculation, hėr-ků-lå'-shůn, *s.* geile Aufschießen der Reben, *n.*
Hircus, hėr'-kůs, *s. T.* Obertheil des Ohres; *T.* haarige Komet, *m.*; Ziege (Stern), *f.*
Hire, hir, *v. a.* (from) miethen, abmiethen; miethen, dingen (Gesinde); bestechen; (out), vermiethen; to — one's self (out) to, sich vermiethen, sich verdingen bei.
Hire, hir, *s.* Miethen, *n.* Miethe, *f.*; Lohn, Arbeitslohn; Zins, *m.* Miethe, *f.*; — of a house, Hausmiethe, *f.*
Hireless, hir'-lės, *a.* unbelohnt.
Hireling, hir'-ling, *s.* Tagelöhner, Lohnarbeiter; Miethling; feile Mensch, *m.*; feile Dirne, *f.*; —, *a.* feil.
Hiren, hi'-rėn, *s.* Irene (*f.*).
Hirer, hir'-růr, *s.* Miether, Abmiether; Vermiether; Pferdeverleiher, *m.*
Hirlas, hir'-lås, *s.* (n. u.) Trinkhorn, *n.*
Hirse, hėrs, *s.* Hirse, *f.*
Hirsute, hėr-sůt', *a.* rauch, haarig, zottig; *fig.* rauh, roh; *T.* borstig; — ness, *s.* haarige Beschaffenheit, *f.*
Hirtle-berry, hėr'-t'l-bėr-rė, *s.* Maulbeere, *f.*
His, hiz, *prn.* sein, seine, seiner, seines; der, die, das seinige; dessen; (n. u.) für its; (n. u.) he and —, er und die Seinigen.
Hisk, hisk, *v. n.* schwer athmen.
Hispid, his'-pid, *a.* rauh.
Hiss, his, *v. n.* zischen; zischen, schwirren; —, *v. a.* auszischen, auspfeifen; *fig.* Schande bringen; to — at, auszischen, auspfeifen; to — off the stage, durch Zischen von der Bühne vertreiben.
Hiss, his, *s.* Zischen, *n.* Zisch, *m.*; Gezisch, *n.*
Hissing, his'-sing, *s.* Zischen, *n.* Zisch, *m.*; Gezisch, *n.*; Gegenstand des Gezisches, *m.*
Hissingly, his'-sing-lė, *adv.* zischend.
Hist, hist, *i.* st! bsch! bsch! still!
Historics, *v.* Hysterics.
Historial, *v.* Historic.
Historian, his-tò'-rė-ån, *s.* Geschichtschreiber, Historiker, *m.*

Historic, (— cal), his-tŏr'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) geschichtlich, historisch.

Historied, his'-tŭr-ĕd, *a.* in der Geschichte erwähnt. (l. u.)

Historier, his-tó'-rè-ŭr, *s.* (n. u.) Geschichtschreiber, *m.*

Historify, his-tŭr'-è-fi, *v. a.* in die Geschichte setzen, erzählen. (n. u.)

Historiographer, his-tó-rè-ŏg'-rå-fŭr, *s.* Geschichtschreiber, Historiograph, *m.*

Historiography, his-tó-rè-ŏg'-rå-fè, *s.* Geschichtschreiben, *n.* Historiographie, *f.*

Historiology, his-tó-rè-ŏl'-ló-jè, *s.* Geschichtskunde; Abhandlung über die Geschichte, *f.* (n. u.)

History, his'-tŭr-è, *s.* Geschichte, Historie; Geschichtskunde; Geschichte, Erzählung, *f.;* — of the world, Weltgeschichte, *f.;* natural —, Naturgeschichte, *f.;* —-book, *s.* Geschichtenbuch, *n.;* —-painter, *s.* Geschichtsmaler, *m.;* —-piece, *s.* Geschichtsgemälde, *n.*

History, his'-tŭr-è, *v. a.* erzählen. (n. u.)

Histrion, his'-trè-ŏn, *s.* Schauspieler (n. u.); Possenreißer, Gaukler *m.*

Histrionic, (—cal), his-trè-ŏn'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) theatralisch; gauklerisch, gauklermäßig.

Histrionism, his'-trè-ó-nizm, *s.* Darstellung auf der Bühne, *f.;* gauklerische Wesen, *n.*

Hit, hit, *v. a. ir.* schlagen, stoßen; treffen, auch *fig.* (von den Noten und den Malern); errathen, treffen; packen, fassen; —, *v. n.* stoßen, treffen; gelingen, gut ausfallen, glücken; einig werden, Eins werden; sich treffen, sich zutragen, ereignen; to — one a box on the ear, Einem eine Ohrfeige versetzen; to — the nail on the head, *fig.* errathen, treffen; to — one in the teeth with a thing, vorrücken; unter die Nase reiben; you — it right, Sie haben es getroffen; to — one home, Einem einen Hieb, Stich, Schlag versetzen; *fig.* auf's Aeußerste treiben; eintreiben, heimschicken; to — right, seinen Zweck erreichen; — or miss, es gehe wohl oder übel; to — against, (an, gegen, auf Etwas) stoßen; to — off, entdecken, heraus bringen, ablocken; ausfindig machen; kommen auf; beschreiben; to — on (upon), treffen, antreffen, begegnen; auf Etwas fallen, kommen, sich besinnen auf; berühren; to — out, treffen, richtig angeben, herausbringen; glücklich zu Stande bringen; to — together, an einander schlagen; zusammentreffen; *fig.* einstimmig handeln, übereinstimmen, zusammenhalten.

Hit, hit, *s.* Schlag, Stoß, Hieb, Streich, Treff; Fall, Zufall; Einfall; Glücksfall; Zug (im Spiele); *fig.* Treffer, *m.;* reichliche Obsternte, *f.;* look to your hits! Sehen Sie sich vor!

Hitch, hitsh, *v. n.* sich regen, sich hin und her bewegen; sich ruckweise schieben; (von Pferden) sich streichen, in die Eisen hauen; auf einem Beine hinken; einhaken, angehakt sein; sich verwickeln; —, *v. a.* haken; *T.* aus den Klüsen gehen lassen, stechen; einhaken, anhaken, anhängen, auffangen; anbinden; to — along, sich fortschieben; to — in, einfallen (von der Stimme, einer Klinke, &c.); to — together, sich aneinander reihen, hängen; to — one into a story, Einen in's Gerede bringen.

Hitch, hitsh, *s.* Schlinge, *f.; T.* Knoten (eines Taues), Stich, *m.; fig.* Hinderniß, *n.* Haken; plötzliche Halt, Einhalt, *m.;* to have a — in one's gait, im Gehen nicht gut fortkommen; half- —, Timmerstich, *m.;* there is a — in the business, das Ding hat einen Haken; — -buttock, *adv.* ruckweise, wechselsweise (im Spielen).

Hitchel, *v.* Hatchel.

Hithe, hiTH, *s.* Schiffslände, *f.* Kai, *m.*

Hither, hiTH'-ŭr, *adv.* hierher, hierhin; zu diesem Zwecke (l. u.); — and thither, hierher und dorthin, hier und da, hin und wieder; —, *a.* nächste, diesseitig; on the — side, auf dieser Seite; — most, *a.* nächste nach uns zu, nächste hierher; — to, *adv.* bis hierher; bisher, bis jetzt; — ward, (— wards), *adv.* hierherwärts.

Hitty-missy, hit'-tè-mis-sè, *adv.* auf gut Glück.

Hive, hiv, *s.* Bienenstock; Bienenkorb; Bienenschwarm; *fig.* Schwarm, *m.* Gesellschaft, *f.;* —-dross, *s.* Bienenbrod, Bethwachs, *n.; pl.* Bräune, *f.*

Hive, hiv, *v. a.* (Bienen) in den Stock thun, fassen; einschließen, enthalten; —, *v. n.* sich zusammengesellen, zusammen sein oder wohnen.

Hiver, hiv'-ŭr, *s.* Bienenmann, Bienenmeister, Bienenvater, *m.*

Hizz, Hizzing, *v.* to Hiss, Hissing.

H. M. S. *abbr.* für His Majesty's Ship, Sr. Majestät Schiff.

Ho, hó, *v. n.* (wie die Schiffsleute) rufen.

Ho, hó, *i.* he! holla! heda! oh! ho! — there! wer da! —, *s.* (n. u.) Grenze, *f.;* there is no — with him, er weiß sich nicht zu mäßigen, er ist nicht zu bändigen; out of all —, ohne alle Maße.

Hoa, hó, *i. v.* Ho.

Hoar, hór, *a.* weiß, weißgrau; *fig.* grau, weiß, eisgrau (vor Alter); bereift; schimmelig, müffig; —, *s.* Reif, *m.;* Grau, *n.;* —-frost, *s.* Reif, *m.;* —-hound, *s.* Andorn, *m.;* base — hound, Sumpfandorn, *m.;* bastard — hound, Gliedkraut, *n.* falsche Andorn, *m.;* black — hound, schwarze Andorn, *m.*

Hoar, hór, *v. n.* schimmelig, müffig werden. (l. u.)

Hoard, hórd, *s.* Haufen, Vorrath, Schatz, *m.*

Hoard, hórd, *v. a.* sammeln, aufhäufen, zurücklegen; sparen; zusammenscharren; to — up, aufhäufen.

Hoarder, hórd'-ŭr, *s.* der (Vorräthe, &c.) sammelt, aufhäuft, Sammler, *m.*

Hoared, hó'-rèd, *a.* schimmelig. (n. u.)

Hoariness, hó'-rè-nĕs, *s.* Weißgrau, Eisgrau, *n.* Grauheit, *f.;* Schimmel, *m.* schimmelige Beschaffenheit, *f.*

Hoarse, hórs, *a.* (— ly, *adv.*) heiser, rauh; mit heiserer Stimme; — ness, *s.* Heiserkeit, *f.*

Hoarstone, hóre'-stón, *s.* Grenzstein, *m.*

Hoary, hó'-rè, *a.* weiß, weißlich; grau, weiß, eisgrau; bereift; schimmelig; to grow —, graue Haare bekommen; schimmelig werden.

Hoase, hóz, *s. v.* Hose.

Hoast, hóst, *s. v.* Host.

Hoax, hóks, *s.* Streich, Schwank, Betrug, *m.;* Possen, *pl.*

Hoax, hóks, *v. a.* zum Besten haben, aufbinden, hintergehen, anführen; einen Possen spielen.

Hoay, { hó'-å, / hŏ'-å, } *i.* he! heda! holla! halloh! all hands (a-) —! alles auf's Verdeck! überall!

Hob, hŏb, *s. abbr.* für Robert, Robert (*m.*); Bauerkerl, Bauer; Kobold, Poltergeist; Rücken (eines Kamins), *m.* Herdwand, *f.;* eine Art Kegel, *m.;* — and Dick, Hinz und Kunz; — nail, *s.* Hufnagel, *m.* Zwecke, *f.;* Bauer, Bauerlümmel, grobe Mensch, *m.;* — nailed, *a.* mit Zwecken beschlagen; — nob, nehmen oder nicht nehmen; to — nob, die Gläser anstoßen; — thurst, — thrust, *s.* Waldmännchen, *n.* Waldgeist, *m.*

Hobbism, hŏb'-bizm, *s.* Lehre des Thomas Hobbes, *f.*

Hobbist, hŏb'-bist, *s.* Anhänger des Hobbes, *m.*

Hobble, hŏb'-b'l, *v. n.* hoppeln, humpeln, hinken, wackelig gehen, lahm gehen; *fig.* hinken; —, *v. a.* in Verlegenheit setzen, verwirren, bestürzen (n. u.); to — a horse, ein Pferd fesseln; to be hobbled, in Verlegenheit sein; to — over, hinsudeln, obenhin sudeln.

Hobble, hŏb'-b'l, *s.* hoppelnde, wackelige, lahme Gang, *m.* Hoppelnde im Gange, *n.;* Schwierigkeit, Verlegenheit, *f.;* he has a — in his gait, er hinkt ein wenig; — dygee, *s. cant.* Hundetrab, *m.;* — dehoy, *s.* junge Bürschchen, *n.;* —, *a.* wild.

Hobbler, hŏb'-b'l-ŭr, *s.* Hoppler, Humpler; Sudler; Pfuscher; Küstenreiter; schlecht bewaffnete irländische Soldat, *m.*

Hobbling, hŏb'-b'l-ing, *s.* Humpeln, Hinken, *n.;* — ly, *adv.* lahm, hoppelnd, wackelig; schlecht, obenhin.

Hobbly, hŏb'-b'l-è, *a.* uneben, rauh, holperig.

Hobby, hŏb'-bè, *s.* Klepper, Paßgänger, *m.;* Steckenpferd, *n.*, auch *fig.;* Lerchenfalk; Tölpel, dumme Kerl, *m.;* —-horse, *s.* Steckenpferd, *n.*, auch *fig.;* Tölpel, närrische Kerl, Dummkopf, *m.;* (n. u.) eine Charaktermaske (bei den alten Maispielen), *f.;* — like, *a.* kurz und dick; grob, tölpelhaft, plump.

Hobgoblin, { hŏb-gŏb'-lin, / hŏb'-gŏb-lin, } *s.* Poltergeist, Kobold, *m.*

Hobit, hó'-bit, *s.* kleine Feuermörser, *m.* Haubitze; Schlüsselbüchse, *f.*

Hobler, *v.* Hobbler.

Hobnob, hŏb'-nŏb, *v.* unter Hob.

Hoboy, hó'-bŏè, *s.* Hoboe, *f.*

Hobson's-choice, hŏb'-sŭnz-tshŏise, *s. prov.* wie sich's trifft.

Hoca, hó'-kå, *s.* Hofspiel (ein Kartenspiel), *n.*

Hock, hŏk, *s.* Häckse, Kniekehle, *f.;* Sprunggelenk (der Pferde), *n.;* ein Theil des Schenkels, *m.;* Zäpfchen im Halse, *n.;* —, (auch hockamore), *s.* Hochheimer, Rheinwein, *m.;* a — of bacon, ein kleiner Schinken, *m.;* —-day, —-tide, —-tuesday, (auch hokeday), *s.* (zweite Dienstag nach Ostern) Festtag, Freudentag, *m.;* — herb, *s.* Malve, Pappel, *f.*

Hock, hŏk, *v. a.* durch Zerschneiden des Kniegelenkes oder Sprunggelenkes lähmen.

Hocker, hŏk'-ŭr, *a.* böse, erzürnt, verdrießlich. (n. u.)

Hockey, hŏk'-è, *s.* Erntefest, *n.;* —-cake, *s.* Erntekuchen, *m.;* —-cart, *s.* Erntewagen, *m.*

Hockle, hŏk'-k'l, *v. a.* in der Häckse lähmen; mähen; stoppeln.

Hocks, *v.* to Hock.

Hockster, hŏk'-stŭr, *s.* Stierfechter, welcher dem Stiere die Flechsen zerhaut, *m.*

Hocus-pocus, hó'-kŭs-pó'-kŭs, *s.* Ho-

kus Pokus, *m.* Gaukelei, *f.* Blendwerk, *n.;* Taschenspieler, Gaukler, *m.*

Hocus-pocus, hō'-kŭs-pō'-kŭs, *v. a.* betrügen; —, *v. n.* Hokus Pokus machen.

Hod, hŏd, *s.* Mörteltrog, Lehmkübel, *m.;* — carrier, — man, *s.* Mörtelträger, Handlanger; Fuchs (neu angekommene Student), *m.*

Hoddy, hŏd'-dē, *a.* munter, froh, lustig; —-doddy, *s.* Tölpel, *m.* ungeschickte, närrische Kerl, *m.;* kurze, plumpe Person, *f.*

Hodge, hŏdj, *s. abbr.* für Roger, Rüdiger (*m.*); —-podge, *s. vulg.* Mischmasch, *m.;* Allerlei, Gemenge, *n.;* —-sparrow, *s.* Bleikehlchen mit gelben Augen, *n.*

Hodiernal, hō-dē-ĕr'-năl, *a.* heutig.

Hodmandod, hŏd'-măn-dŏd, *s.* Art Muschelfisch, *m.;* Schalenschnecke, *f.*

Hodometer, hō-dŏm'-ē-tŭr, *s.* Wegemesser, Hodometer, *m.*

Hoe, hō, *s.* Haue, Hacke, *f.* Karst, *m.*

Hoe, hō, *v. a.* hacken, behacken, häufeln.

Hoer, hō'-ŭr, *s.* Einer, der hackt.

Hoful, hō'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) sorgsam. (u. u.)

Hog, hŏg, *s.* Sau, *f.* Schwein, *n.;* Borg, verschnittene Eber, *m.;* verschnittene einjährige Schaf; einjährige Bullenkalb; Schwein, *n.* gemeine Kerl; *vulg.* Schilling; *T.* spanische Besen, *m.;* a — in armour, *vulg.* eine plumpe Person in schönen Kleidern; he brought his hogs to a fine market, *prov.* er kam schön an; — badger, *s.* Schweinedachs, *m.;* — clam, *s.* Sandkriecher, Sandklaffer (Art Natter), *m.;* — cote, *s.* Schweinekoben, Schweinestall, *m.;* — fish, *s.* Meerschwein (Seefisch), *n.;* —-grubber, *s.* Freßwanst; karge Filz, *m.;* — herd, *s.* Schweinehirt, *m.;* —-louse, *s.* Schweinslaus, *f.;* —-market, *s.* Schweinemarkt, *m.;* — peas, *s. pl.* schwarzen Futtererbsen, *pl.;* — pen, *s.* Saustall, *m.;* — plum, *s.* Mombinpflaume, *f.;* — ringer, *s.* der Ringe in Schweinsrüssel befestiget; —'s-beans, *s. pl.* Saubohnen, *pl.;* Saubohnenkraut, *n.;* —'s-bread, *s.* Schweinsbrod, Saubrod, *n.* Grundbirn, *f.;* —'s-cheek, *s.* Saurüssel, *m.;* —'s-ear, *s.* Schweinsohr (Art Muschel), *n.;* —'s-fennel, *s.* Saufenchel, Harnstrang, *m.;* —'s-flesh, *s.* Schweinefleisch, *n.;* —'s-grease, *s.* Schweinefett, *n.;* —'s-harslets, *s. pl.* Schweinsgeschlinge, *n.;* —'s-hearing, *s.* unnütze Lärm, *m.;* —'s-skin, *s.* Schweinsleder, *n.;* —'s-mushrooms, *s. pl.* Saubistel, *f.;* —'s-pudding, *s.* Fleischwurst, *f.;* —'s-root, *s.* Harnstrang (Pflanze), *m.;* — stear, *s.* dreijährige Keiler, *m.;* — sty, *s.* Schweinestall, Schweinekoben, *m.;* — wash, *s.* Trank (für Schweine), *m.* Spülicht, *n.;* — weed, *s.* Boerhavie (Pflanze), *f.*

Hog, hŏg, *v. a.* auf dem Rücken tragen, bucken; stutzen, kurz schneiden; mit einem spanischen Besen fegen; —, *v. n.* sich biegen, sich krümmen.

Hogan Mogan, hŏg'-ăn-mŏg-ăn, *s.* Hochmögende. [*m.*

Hoggard, hŏg'-gărd, *s.* wilde Habicht,

Hoggaster, hŏg-găs'-tŭr, } *s.* zweijäh-
Hoggerel, hŏg'-grĭl, } rige Mutterschaf, *n.*

Hogget, hŏg'-gĕt, *s.* zweijährige Schaf; einjährige Fohlen, *n.;* zweijährige Eber, *m.*

Hoggish, hŏg'-gĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) säuisch, schweinisch; gefräßig, gierig; *fig.* schmutzig, gemein; hoggishly drunk, betrunken wie ein Schwein; — ness, *s.* säuische Wesen, *n.;* Gefräßigkeit, Gierigkeit; *fig.* gemeine Selbstsucht, Schmutzigkeit, *f.*

Hogh, hō, *s.* Anhöhe, *f.* Hügel, *m.* (u. u.)

Hogo, } hō'-gō, *s.* scharfe Geschmack
Hogoo, } oder Geruch, *m.*

Hogshead, hŏgz'-hĕd, *s.* Oxhoft; große Faß, Packfaß, *n.*

Hoi, *v.* Hoy.

Hoicks, hŏĭks, *i.* heda! holla!

Hoiden, hŏē'-d'n, *s.* rohe ungebildete Person, *f.* ungeschliffene Mensch, *m.* wilde Hummel, *f.;* Tölpel, Bauerkerl, *m.;* —, *a.* bäuerisch, roh, ungeschliffen.

Hoiden, hŏē'-d'n, *v. n.* ausgelassen sein, unanständig scherzen, sich belustigen.

Hoise, hŏēs, } *v. a.* in die Höhe heben,
Hoist, hŏĭst, } aufheben, winden, ziehen, aufziehen; *T.* hissen; (u. u.) erhöhen (den Preis); lichten; to — out, aussetzen (ein Boot); to — up, aufziehen (Segel, ꝛc.); aufwinden (Waaren); erhöhen.

Hoist, hŏĭst, *s.* Aufheben, Aufziehen, *n.;* *T.* Flaggenhöhe, *f.*

Hoit, hŏĭt, *v. n.* jubeln, tanzen, hüpfen, springen.

Hoity-toity, hŏĭ'-tē-tŏĭ'-tē, *a. et adv.* wild, ausgelassen, muthwillig, hitzig; —, *i.* der Tausend! Potz Wetter!

Hold, hōld, *v. a. ir.* halten; fassen, halten; in sich enthalten, in sich halten; haben, besitzen, inne haben; halten, zurück halten, wehren; halten, beobachten; anhalten, an sich halten; (to) anhalten zu; erhalten, bewahren, retten; fest halten, behalten; beibehalten, behalten; auf Etwas halten, bestehen auf, behaupten, vertheidigen; halten an; halten, ansehen für; achten, schätzen; halten, feiern; abhängen, anhängen; aufrecht halten, unterstützen; *T.* halten, steuern; wetten; verhindern, abhalten; —, *v. n.* halten, innehalten; halten, dauerhaft sein; (from) sich enthalten; sich (im Preise) erhalten, bleiben; dauern, fortbestehen, gelten, gültig sein, haltbar sein; ableiten (sein Recht); to — one's tongue, sein Maul halten, schweigen; to — one's peace, sich ruhig verhalten, stille sein; to — one's laughing, sich des Lachens enthalten; to — one in hand, Einen mit leeren Versprechungen hinhalten; to — in reputation, schätzen: to — one to his promise, Einen beim Wort halten; to — fast, fest halten, behalten; to — place, Stand halten, sich tapfer vertheidigen; to — an office, a place, eine Stelle bekleiden, ein Amt verwalten; to — a discourse, eine Rede halten; to — a wager, wetten; I'll — you! topp! ich wette! to — the bent, Stand (Stich) halten, ausdauern; to — current, genehmigt werden; to — friends with one, Eines Freund bleiben; to — good, günstig sein; gelten, gegründet sein, sich bestätigen; to — true, sich bewähren, sich bestätigen; to — one well, es gut meinen mit Einem; Etwas halten auf Einen; to — water, wasserdicht sein; *fig.* gelten, taugen; to — back, zurück halten, abwehren, hemmen; to — forth, einhalten; *fig.* kurz halten; vorhalten; einen Vortrag halten, predigen; to — from..., herstammen, herrühren von, herkommen von; abhangen; abstehen...; to — in, einhalten; *fig.* im Zaume halten, kurz halten; inne halten, an sich halten; glücklich bleiben (im Spiele); to — of one, abhangen von, Eines Lehnsmann sein; to — off, abhalten, entfernt halten; weghalten; sich entfernt halten, ausweichen; sich weigern, spröde thun; to — on, fortsetzen; beharren in; fortfahren, fortdauern; anhalten; sich halten (an); fest halten; to — out, ausstrecken, hinhalten; anbieten, darbieten; (u. u.) aushalten, ertragen; halten; aushalten, ausdauern; sich erhalten; währen; zureichen; standhaft bleiben; to make — out, in die Länge ziehen; to — out against, widerstehen; to — to, sich halten an, sich bekennen zu; anhangen, bleiben bei; to — together, zusammenhalten, auch *fig.;* to — up, aufheben; in die Höhe halten; *fig.;* aufrecht halten, erhalten; vorhalten, vorzeigen; stützen; unterstützen, in Schutz nehmen, begünstigen; hinhalten, aufhalten; sich halten, sich behaupten; sich halten (vom Wetter); gleichen Schritt halten; to — with one, es mit Einem halten.

Hold, hōld, *i.* hold! hold! halt! halt auf! halt ein! —, *s.* Halten, *n.* Griff, Halt; Widerhalt, Anhalt, *m.* Stütze; Gewalt, Macht, *f.;* (of, upon) Einfluß; Besitz, *m.;* Ausflucht, Entschuldigung, *f.;* Verhaft, *m.* Gefängniß; Lager, *n.* Schlupfwinkel (des Wildes); feste Ort; Schiffsraum, Kielraum, *m.;* to lay — on, to take, catch — of, ergreifen, fassen; Hand anlegen; benutzen; to put in —, to lay in —, in Verhaft nehmen, einsetzen; to get — of, fangen, erwischen; to let go one's —, Etwas fahren lassen; to keep a good — of the land, nahe beim Lande bleiben; condemned —, Sperre der Verurtheilten, *f.;* — back, *s.* Hinderniß, *n.;* — fast, *s.* Ring, *m.* Klammer, *f.* Haken; Klemmhaken (der Tischler); *fig.* Filz, Knicker, *m.;* — fast bench, Klemmblock, *m.;* strong —, Festung; *fig.* Entschuldigung, *f.* Ausflüchte, *pl.*

Holder, hōl'-dŭr, *s.* Haltende, *m., f. et n.;* Eigner, Inhaber, Besitzer; Lehnsmann; Pachter; Aufsteigriemen (am Sattel), *m.;* a — of stock, Actionär, Actieninhaber, *m.;* *pl.* Arbeiter (im Schiffsraume), *pl.;* —-in, der beschränkt, abhält; —-up, Helfer, Beschützer, Beistand, Unterstützer, *m.;* — forth, *s.* öffentliche Redner, Redner oder Prediger aus dem Stegreif, *m.*

Holding, hōld'-ĭng, *s.* Halten, *n.* Halt, *m.;* Lehngut; Pachtgut, *n.* Meierei, *f.;* Chor, *n.;* *fig.* Einfluß, *m.;* —-forth, *s.* Strafpredigt, *f.*

Holdster, hōld'-stŭr, *s. v.* Holster.

Hole, hōl, *s.* Loch, *n.;* Höhle; schlechte Wohnung, *f.* Loch, *n.;* *fig.* Ausflucht; Lücke, *f.;* *T.* Kammer (einer Kanone), *f.;* *T.* Punkturloch, *n.;* to pick a — in one's coat, *prov.* Einem Händel zuziehen; Einen lächerlich machen, schrauben; to have a — to creep out at, eine Ausflucht bereit haben.

Hole, hōl, *v. a.* aushöhlen; Löcher machen; *T.* (einen Ball) machen; —, *v. n.* in eine Höhle gehen, sich verkriechen.

Holibut, hŏl'-lē-bŭt, *s.* Heilbutte (Fisch), *f.*

Holidam, hŏl'-ē-dăm, *s.* heilige Jungfrau, *f.*

Holiday, hŏl'-lē-dā, *v.* Holy-day.

Holily, hō'-lē-lē, *adv.* heilig, unverletzlich (l. u.); fromm, heilig.

Holiness, hō'-lē-nĕs, *s.* Heiligkeit; Frömmigkeit, Gottesfurcht, *f.;* (Titel) Heiligkeit.

Holla, }
Hollo, } hŏl-lō', *i.* holla! halloh! —, *s.*
Holloa, }
Ruf, *m.* Halloh, Holla; Oh, Oha, *n.*

Holla, } **Hollo,** } hŏl-lō', *v.n.* halloh rufen, schreien, rufen; —, *v. a.* wecken.
Holland, hŏl'-lănd, *s.* Holland, *n.;* holländische Leinwand, *f.;* Wachholderbranntwein, *m.* [der, *m.*
Hollander, hŏl'-lăn-dŭr, *s.* Holländer, *m.*
Hollen, hŏl'-lĕn, *s. v.* Holly.
Hollihock, *v.* Hollyhock.
Hollo, *v.* to Holla.
Hollow, hŏl'-lō, *a.* hohl; hohl, dumpf; *fig.* falsch, verstellt; locker; — -cheeked, *a.* hohlwangig, eingefallene Backen habend; — -eyed, *a.* hohläugig; — -hearted, *a.* falschherzig, falsch; — -iron, *s. T.* Pfeife, *f.;* — road, *s.* Hohlweg, *m.;* — root, *s.* Hohlwurz, Osterluzei, *f.;* Bisamkraut, *n.;* knollige Erdrauch, *m.;* — square, *s.* gevierte Schlachtordnung, *f.* Viereck, *n.;* — ware, *s.* Hohlwaare, *f.*
Hollow, hŏl'-lō, *s.* Hohle, *n.* Höhlung, Höhle; Grube, Tiefe, *f.* Loch, *n.;* Oeffnung, *f.* Durchgang, Canal; Ruf, *m.* Geschrei, *n.;* the — of the hand, hohle Hand, *f.*
Hollow, hŏl'-lō, *v. a.* (auch mit out) hohl machen, aushöhlen, höhlen; ausbauchen; —, *v. n.* schreien; *v.* to Holla.
Hollowly, hŏl'-lō-lē, *adv.* mit Höhlen; *fig.* falsch, unredlicher Weise.
Hollowness, hŏl'-lō-nĕs, *s.* Hohle, *n.* Höhlung, Vertiefung; *fig.* Falschheit, Unredlichkeit, *f.*
Holly, (**Holly-tree**), hŏl'-lē, *s.* Stechpalme, *f.;* — but, — bunt, *s.* Heilbutte (Fisch), *f.;* — -grove, *s.* Stechpalmenbusch, *m.;* — hock, *s.* Rosenpappel, Herbstrose, *f.;* — rose, *s.* Giftrose, Felsenrose, *f.;* — -wand, *s.* Gerte, Spießruthe, *f.*
Holm, hōlm, *s.* Werder, Holm, *m.* kleine Insel, Flußinsel; Anhöhe, *f.* Hügel; niedere Landesstrich an der Seeküste, *m.;* —, — -oak, — -tree, *s.* Steineiche, Stecheiche, *f.;* —'s garlic, Wildlauch, *m.*
Holocaust, hŏl'-ō-kăst, *s.* Brandopfer, *n.*
Hologrammon, hŏl-lō-grăm'-mŏn, } *s.*
Holograph, hŏl'-lō-grăf, } *T.* mit eigener Hand geschriebene Document, *n.*
Holothuria, hŏl-ō-*th*ū'-rē-ă, *s.* Blasenfisch, *m.* Seeblase, *f.*
Holster, hŏl'-stŭr, *s.* Pistolenholfter, *f.;* — -cap, *s.* Holfterkappe, *f.*
Holstered, hŏl'-stŭrd, *a.* Holftern tragend.
Holt, hōlt, *s.* (n. u.) Gehölz, Holz, *n.* Hain, *m.;* waldige Anhöhe, *f.*
Holy, hō'-lē, *a.* heilig; —, *s.* Heilige, *n.;* the — of holies, *bibl.* Allerheiligste, *n.;* the most —, Allerheiligste, *m.;* — spirit, heilige Geist, *m.;* — -writ, heilige Schrift, *f.;* — -cross-day, *s.* Kreuzeserhöhung, *f.;* — -day, (hŏl'-lē-dā), *s.* Festtag, Feiertag; Jahrestag; Freudentag; Feiertag, Spieltag, *m.;* *pl.* Ferien, *pl.;* set — -days, unbeweglichen Feste, *pl.;* — -day, *a.* festlich, freudig; selten; — -day-time, *s.* Feiertage, *pl.;* — -day-time, *a.* festlich, Feiertags ..., Fest ...; — -ghost, *s.* heilige Geist, *m.;* — -land, *s.* heilige Land, *n.;* — -man, *s.* Priester, *m.;* the — One, *bibl.* Gott; Christus; — -one, *s. bibl.* heilige Mann, Heilige, *m.;* — -rood-day, *s.* Kreuzeserhöhung, *f.;* — -rose, *s.* wilde Salbei, *f.;* — -shrine, *s.* Heiligthum, Heiligenbild, *n.;* — -thistle, *s.* Cardobenedicten, *m.;* — -thursday, *s.* Himmelfahrtstag, *m.;* — -water, *s.* Weihwasser, *n.;* — -water-pot, — -water-stock, *s.* Weihkessel, *m.;* — -water-sprinkle, — -water-stick, *s.* Weihwedel, *m.;* — -week, *s.* Charwoche, *f.*
Homage, hŏm'-āj, *s.* Lehnspflicht, Huldigung, *f.* Eid der Treue, *m.;* *fig.* Unterwerfung, Ehrerbietung, Ehrfurcht, *f.;* to do —, huldigen, die Lehnspflicht leisten.
Homage, hŏm'-āj, *v. a.* huldigen, auch *fig.;* seine Ehrerbietung bezeigen.
Homageable, hŏm'-āj-ā-b'l, *a.* zur Huldigung verpflichtet.
Homager, hŏm'-ā-jŭr, *s.* Lehnsmann, Vasall; *fig.* Huldigende, *m.*
Hombre, ŏm'-b'r, *s.* Lomberspiel, *n.*
Home, hōm, *s.* Haus, *n.* Wohnung, *f.* Wohnhaus, *n.;* Heimath, *f.* Vaterland, *n.;* *bibl.* Heimath, *f.;* —, *a.* heimisch, einheimisch; derb, tüchtig, nachdrücklich; stark, triftig; —, *adv.* nach Hause, heim; in die Heimath, heim; *fig.* muthig, ohne Scheu; genau; ganz und gar; treffend; at —, zu Hause, daheim; in der Heimath; from —, nicht zu Hause; to go one's long —, sterben; to draw —, im Sterben liegen; that comes — to you, das geht auf Sie; — colonies, Colonien im Mutterlande, *pl.;* — commodities, Landesfabrikate, *pl.;* — consumption, inländische Verbrauch, *m.;* — department, Ministerium des Innern, *n.;* it will come — to him, er wird es schon empfinden; to hit —, to strike —, eins versetzen, den rechten Fleck treffen; to speak — to the point, zur Hauptsache kommen; to strike one —, Einen eintreiben; to hit one —, Einen auf's Aeußerste treiben; to be —, *T.* gestaut sein, fest liegen; to haul —, *T.* anholen; the anchor comes —, der Anker treibt, ist triftig; — is —, let it be ever so homely, *prov.* eigener Herd ist Goldes werth; — -baked, *a.* hausgebacken; — born, *a.* heimisch, einheimisch; angeboren; — —, *s.* Landeskind, *n.;* — bound, *a.* nach Hause zurückkehren müssend, auf der Rückreise befindlich; nach Hause bestimmt; — bred, *a.* angeboren; heimisch, einheimisch, innerlich; zu Hause erzogen, im Lande gezogen; ungebildet, roh; — -brewed, *a.* im Hause gebraut; — -customer, *s.* Hauskunde, *m.;* — -example, *s.* vaterländische Beispiel, Familien-Beispiel, uns treffende Beispiel, *n.;* — -expression, *s.* derbe, treffende Ausdruck, *m.;* — felt, *a.* innerlich, tief empfunden; bis in's Innerste gehend; — -freight, *s.* Rückfracht, *f.;* — -jest, *s.* beißende Scherz, *m.;* — -keeping, *a.* zu Hause bleibend; — made, *a.* zu Hause oder im Lande gemacht; — made cloth, Hausleinwand, *f.;* — made commodities, Landesfabrikate, *pl.;* — -news, *s. pl.* Neuigkeiten von Hause oder aus dem Vaterlande, *pl.;* — -proof, *s.* kräftige Beweis, *m.;* — -reason, *s.* triftige Grund, *m.;* — speaking, *s.* kräftige, wirksame Rede, *f.;* — spun, *a.* einheimisch, im Lande gesponnen oder verfertigt, zu Hause gesponnen; grob, schlicht; roh, ungeschlacht; — —, *s.* Hausgespinnst, *n.;* *fig.* Bauertölpel, *m.;* — stall, — stead, *s.* Hausstätte, *f.;* *fig.* Ursitz, *m.;* — -thrust, *s.* derbe Stoß, *m.;* — -trade, *s.* Binnenhandel, *m.*
Homeless, hōm'-lĕs, *a.* ohne Wohnung, heimathlos. [ungeschlacht.
Homelily, hōm'-lē-lē, *adv.* roh, grob,
Homelin, hōm'-lĭn, *s.* Glattroche, *m.*
Homeliness, hōm'-lē-nĕs, *s.* Häuslichkeit; Einfachheit; Rohheit; Grobheit, auch *fig.;* Häßlichkeit, *f.*
Homely, hōm'-lē, *a.* heimisch (n. u.); einfach, ungekünstelt; ungebildet, roh; grob; häßlich, unzierlich.
Homelyn, *v.* Homelin. [Homer, *m.*
Homer, hō'-mŭr, *s.* Homer (*m.*); (Maß)
Homeric, (—cal), hō-mĕr'-ĭk, *a.* homerisch.
Homeward, (**Homewards**), hōm'-wărd, *a.* heimwärts; — bound, auf der Rückreise begriffen, nach Hause bestimmt.
Homicidal, hŏm-ē-sī'-dăl, *a.* mörderisch.
Homicide, hŏm'-ē-sīd, *s.* Todtschlag, Mord, *m.;* Zerstörung, *f.* (n. u.); Todtschläger, Mörder, *m.*
Homiletic, (—cal), hŏm-ē-lĕt'-ĭk, *a.* homiletisch; gesellig, umgänglich.
Homilist, hŏm'-ē-lĭst, *s.* Homiletiker; Homilienschreiber; Kanzelredner, *m.*
Homily, hŏm'-ē-lē, *s.* Homilie, Kanzelrede; Predigt, *f.* [*m.*
Hominy, hŏm'-mē-nē, *s.* Art Maisbrei,
Hommoc, hŏm'-mŏk, *s.* einzelne kleine Hügel an der Seeküste, *f.;* — -lands, *s. pl.* unfruchtbare Land, *n.*
Hommony, hŏm'-mō-nē, *s. v.* Hominy.
Homocentric, (— cal), hō-mō-sĕn'-trĭk, *a. T.* von einerlei Mittelpunkt, homocentrisch.
Homoeomeria, hō-mē-ō-mē'-rē-ă, *s. T.* Aehnlichkeit der einzelnen Theile, *f.*
Homoeopathic, hō-mē-ō-pă*th*'-ĭk, *a.* homöopathisch, die Lehre der Homöopathie betreffend. [Homöopath, *m.*
Homoeopathist, hō'-mē-ō-pă-*th*ĭst, *s.*
Homoeopathy, hō'-mē-ō-pă-*th*ē, *s.* Homöopathie, *f.*
Homogeneal, hō-mō-jē'-nē-ăl, *a. etc. v.* Homogeneous, *etc.*
Homogeneity, hō-mō-jē-nē'-ē-tē, *s. v.* Homogeneousness.
Homogeneous, hō-mō-jē'-nē-ŭs, *a. T.* gleichartig, homogen; — ness, *s.* Gleichartigkeit, Homogenität, *f.*
Homogeny, hŏm'-ō-jē-nē, *s.* gleichartige Natur, *f.*
Homologous, hō-mŏl'-ō-gŭs, *a. T.* gleich, gleichnamig, homolog.
Homonymous, hō-mŏn'-ē-mŭs, *a. T.* gleichlautend, gleichnamig; zweideutig, doppelsinnig; — ly, *adv.* auf eine zweideutige oder doppelsinnige Weise.
Homonymy, hō-mŏn'-ē-mē, } *s.T.*
Homonymity, hō-mō-nĭm'-ē-tē, } Gleichlaut, *m.* Gleichnamigkeit, Zweideutigkeit, Doppelsinnigkeit, *f.*
Homophony, hō-mŏf'-fō-nē, *s.* Gleichlaut, Gleichklang, *m.*
Homotonous, hō-mŏt'-tō-nŭs, *a. T.* sich gleich bleibend, gleich stark.
Hone, hōn, *s.* feine Wetzstein, Streichstein, *m.*
Hone, hōn, *v. n.* (after) sich sehnen, schmachten, verlangen; —, *v. a.* abziehen (auf dem Streichsteine).
Honest, ŏn'-nĕst, *a.* (—ly, *adv.*) ehrlich, aufrichtig; rechtschaffen, ehrlich, bieder, redlich, rechtlich; anständig, schicklich; unbescholten; ehrbar, sittsam, keusch, tugendhaft; (n. u.) wohlgestaltet, stattlich, gut aussehend; lustig; to keep one's self — of his fingers, keine langen Finger machen; — ness, *s.* Ehrlichkeit, Redlichkeit, *f.*
Honest, ŏn'-nĕst, *v. a.* zieren, schmücken, ehren. (n. u.)
Honestate, ŏn'-ĕs-tāt, *v. a.* ehren. (n. u.)

Honestation, ŏn-ĕs-tà'-shŭn, *s.* Schmuck, Reiz, *m.* Anmuth, *f.* (n. u.)

Honesty, ŏn'-nĕs-tè, *s.* Ehrlichkeit, Biederkeit, Rechtschaffenheit, Redlichkeit; Ehrbarkeit, Sittsamkeit; Ehre, *f.* Ansehen, *n.*; Aufrichtigkeit, Offenheit; Freigebigkeit; Mondraute, *f.*; — is the best policy, *prov.* ehrlich währt am längsten.

Honey, hŭn'-nè, *s.* Honig, *m.*; *fig.* Süßigkeit, Lieblichkeit, *f.*; —, my—, sweet—, mein Liebchen, mein Schätzchen; — is sweet, but the bee stings, es ist keine Rose ohne Dornen; —-apple, *s.* Johannisapfel, Honigapfel, Süßapfel, *m.*; —-bag, *s.* Bienenmagen, *m.*; —-buzzard, *s.* Bienenfalk, *m.*; —-comb, *s.* Wachsscheibe; Honigscheibe; *T.* Galle (in einer Kanone), *f.*; —-comb-cockle, *s.* Waffeleisen, *n.* Eisenkuchenmuschel (Muschelart), *f.*; —-combed, *a.* Zellen habend; Gallen habend; —-cup, *s.* *T.* Honigbehälter, Honigkelch (der Blumen), *m.*; —-dew, *s.* Honigthau, *m.*; —-fall, *s.* unerwartete Glücksfall, *m.*; —-flower, *s.* Honigblume, *f.*; —-gnat, *s.* Honigfliege, *f.*; —-guide, *s.* Honigkuckuck, *m.*; —-harvest, *s.* Honigernte, *f.*; —-month, *s.* Honigmonat, *m.*; —-month, —-moon, *s.* Flitterwochen, *pl.*; —-mouthed, *a.* schmeichlerisch; —-stalk, *s.* Honigklee, *m.*; Kleeblume, *f.*; —-sucker, *s.* Kolibri, *m.*; —-suckle, *s.* Geißblatt, *n.*; upright —-suckle, Heckenkirsche, *f.*; French —-suckle, Süßklee, *m.*; —-sweet, *a.* honigsüß; —-thief, *s.* schwarze Baumklette, Baumgrille, *f.*; —-tongue, *s.* glatte Zunge, *f.*; —-tongued, *a.* glattzüngig; —-wort, *s.* Wachsblume, *f.*

Honey, hŭn'-nè, *v. n.* süße Worte geben, schmeicheln, Süßigkeiten sagen (n. u.); —, *v. a.* süß machen.

Honeyless, hŭn'-nè-lĕs, *a.* ohne Honig.

Honied, hŭn'-ĕd, *a.* honigreich; mit Honig bestrichen; *fig.* süß, honigsüß, angenehm; — ness, *s.* Süßigkeit, *f.* Reiz, *m.* [gend; Ehren...

Honorary, ŏn'-nŭr-å-rè, *a.* Ehre brin-

Honorary, ŏn'-nŭr-å-rè, *s.* Ehrenlohn, *m.* Schriftstellergebühr, *f.* Honorar, *n.*

Honorific, ŏn-ò-rĭf'-ĭk, *a.* Ehre bringend, rühmlich.

Honour, (**Honor**), ŏn'-nŭr, *s.* Ehre, *f.* Ansehen, *n.*; Ehre, Würde; Ehrenbezeigung; Ehrfurcht, Ehrerbietung; Ehre, Zierde; Unschuld, Keuschheit; Tugend, Rechtschaffenheit, *f.*; Ruhm, *m.* Ansehen, Verdienst, *n.*; Figur, *f.* Bild, *n.* Matador (in der Spielkarte), *m.*; Honoria (*f.*); *pl.* Würden, Ehren; Ehrenstellen, *pl.*; *pl.* Zierde, *f.* Schmuck, *m.*; *pl.* Complimente, Höflichkeitsbezeigungen, *pl.*; lady of —, Ehrendame, Hofdame, *f.*; a man of —, ein Ehrenmann; your —, Ew. Gnaden; his —, Seine Ehrwürden; point of —, Ehrenpunkt, *m.*; Ehrensache, *f.*; act of —, Interventionsacte, *f.*; on my —, upon my —, bei meiner Ehre, auf Ehre; in —, zu Ehren; bound in —, ehrenhalber; for the — of, zu Ehren des; to do —, Ehre erweisen, Ehrfurcht bezeigen; to do the honours (of), die Honneurs machen bei; to pay, *or* to do — to a bill of exchange, einen Wechsel honoriren, bezahlen; to meet due —, gehörig acceptirt, bezahlt werden.

Honour, ŏn'-nŭr, *v. a.* ehren; erheben, rühmen, preisen; (with) beehren; verherrlichen; *T.* honoriren, acceptiren, bezahlen; begrüßen (bei Soldaten).

Honourable, ŏn'-nŭr-å-b'l, *a.* ehrenhaft, ehrenvoll, rühmlich edel anständig; ehrenwerth; ehrbar; ehrenvoll; redlich, billig; vornehm; ehrenwerth (Titel); most —, Titel des Marquis; right —, Titel des Viscount, Earl und Baron.

Honourableness, ŏn'-nŭr-å-b'l-nĕs, *s.* Ehrenwerthe, Ehrenvolle, Ehrenhafte, *n.* Würde, *f.* Adel, *m.*

Honourably, ŏn'-nŭr-å-blè, *adv.* ehrenvoll, auf eine ehrenvolle Art, rühmlich, edel, auf eine edle, rühmliche Weise, großmüthig, unbescholten.

Honourer, ŏn'-nŭr-ŭr, *s.* Ehrende, Verehrer, *m.*

Honourless, ŏn'-nŭr-lĕs, *a.* ehrlos.

Hony, *v.* Honey.

Hood, hŭd, *s.* Kappe, *f.* Aufsatz, *m.* Haube; *T.* Kappe, Haube (eines Falken); Kapuze, Mönchskappe; *T.* Schornsteinkappe, *f.*; Doctorhut, *m.*; riding-—, Mantelkappe, Kapuze, *f.*; — of a pump, Pumpenkappe, *f.*; —-flower, *s.* helmförmige Blume, *f.*; —-man-blind, *s.* blinde Kuh (Spiel), *f.*; all hoods make not monks, *prov.* das Kleid macht den Mann nicht.

Hood, hŭd, *v. a.* die Kappe aufsetzen, mit einer Kappe bekleiden, verkappen (auch von Falken); *fig.* verhüllen, einhüllen, verstecken; bedecken.

Hoodwink, hŭd'-wĭnk, *v. a.* die Augen verbinden; durch Verbindung der Augen blenden; *fig.* verhüllen, verbergen, bedecken; vergessen machen, blenden, täuschen; — ed, *p. et a.* mit verbundenen Augen, blind; *fig.* blind; verblendet.

Hoof, hŏŏf, *s.* Huf, *m.*; Klaue, *f.*; *fig.* Stück Vieh, Thier, *n.*; —-bound, *a.* hufzwängig; —-cast, *a.* mit losem Hufe. [huft.

Hoofed, hŏŏf'-ĕd, *a.* mit einem Hufe, ge-

Hook, hŭk, *s.* Haken; Angelhaken, *m.* Fischangel; Angel (einer Thür), *f.*; *T.* Tiegelhaken; *T.* Ankerhaken, *m.*; Schlinge, Falle, *f.*; Kräuel, *m.*; Fleischgabel; Hippe; Sichel; Streitaxt, *f.*; Kugelzieher; *vulg.* Fang, Vortheil, *m.*; das zwei Jahre nach einander bestellte Feld, *n.*; *pl.* Finger, *pl.*; shepherd's —, gekrümmte Schäferstab, *m.*; can- —, Schenkelhaken, *m.*; by — and crook, mit Recht oder Unrecht; to be off the hooks, in Unordnung sein; böse, aufgebracht, nicht aufgelegt sein; to put off the hooks, aufbringen, erzürnen, erbittern; to fish with a golden —, *prov.* mit einer goldenen Angel fischen; —-knife, *s.* Gartenmesser, *n.*; —-land, *s.* gepflügte Land, *n.*; —-nose, *s.* Habichtsnase, *f.*; — nosed, *a.* mit einer Habichtsnase.

Hook, hŭk, *v. a.* haken, anhaken; mit einem Haken erreichen, an sich ziehen; angeln, fangen; eine hakenförmige Gestalt geben; —, *v. n.* sich biegen, sich krümmen; to — on, anhaken; to — out, herauslocken.

Hooked, hŭk'-ĕd, *a.* hakig, gebogen, krumm, gekrümmt; mit Sicheln versehen; — chariot, Sichelwagen, *m.*; — nose, Habichtsnase, *f.*; — ness, *s.* Hakige, *n.* Krümme, *f.*

Hooker, hŭk'-ŭr, *s.* Einhakende, *n.*; Angler; Hucker (Lastschiff), *m.*

Hooky, hŭk'-è, *a.* hakig, voll Haken; Haken...; voll Krümmungen.

Hoop, { hŏŏp, hŭp, } *s.* Reif, Ring; Reifrock, *m.*; Band, *n.*; Zuruf, Schrei, *m.*; ein Maß, *n.*; Käseform, *f.* Käsenapf; Wiedehopf, *m.*; mast- —s, *T.* Mastenbügel, *pl.*; —-iron, *s.* Reifeisen, *n.*; —-maker, *s.* Reifmacher, Reifbinder, *m.*, —-net, *s.* viereckige Senkgarn, *n.*; —-petticoat, *s.* Reifrock, *m.*; —-ring, *s.* Fingerreif, *m.*; —-wheel, *s.* *T.* Rad am Einfalle, *n.*

Hoop, hŏŏp, *v. a.* mit Reifen belegen, binden, rund beschlagen, benageln; einfassen, einschließen, umgeben; hinwegschreien; herbeirufen; mit Geschrei antreiben; —, *v. n.* schreien, nachrufen; to — in, einschließen; to — out, hinwegschreien.

Hooper, hŏŏ'-pŭr, *s.* Faßbinder, Böttcher, Küfer; wilde Schwan; Wiedehopf, *m.*; to play —'s hide, blinde Kuh spielen.

Hooping, hŏŏ'-pĭng, *s.* Faßbinderlohn, *n.*; —-cough, *s.* Keichhusten, *m.*

Hoopoo, **Hoopoe**, } hŏŏ'-pŏŏ, *s.* Wiedehopf, *m.*

Hoora, hŏŏ-rå', **Hooraw**, hŏŏ-råw', } *i.* hurrah!

Hoord, hŏŏrd, *s.* *v.* Horde.

Hoot, hŏŏt, *v. n.* schreien, kreischen; (n. u.) jauchzen; wie eine Eule schreien; —, *v. a.* durch Geschrei vertreiben; to — after, hinter Einem herschreien; to — at, nachschreien; to — out, mit Geschrei vertreiben.

Hoot, hŏŏt, **Hooting**, hŏŏt'-ĭng, } *s.* Schrei, *m.* Schreien, Geschrei, *n.*

Hop, hŏp, *v. n. et a.* hüpfen, springen; hinken, humpeln; tanzen; herumhüpfen; tändeln; hopfen.

Hop, hŏp, *s.* Hupf, Sprung, Hüpfer, Hops, *m.*; Hüpfen auf einem Beine, *n.*; Hopser, Hopstanz; Tanzboden; Hopfen; *pl.* Hopfen, *m.*; —-bind, *s.* Hopfenranke, *f.*; —-clover, *s.* Hopfenklee, *m.*; —-garden, *s.* Hopfengarten, *m.*; —-ground, *s.* Hopfenfeld, *n.*; —-harrow, *s.* Hopfenharke, *f.*; —-hornbeam, *s.* Hopfenhainbuche, *f.*; —-merchant, *s.* Tanzmeister, *m.*; —-oast, *s.* Hopfendarre, *f.*; —-picker, *s.* Hopfensammler, Hopfenpflücker, *m.*; —-pole, *s.* Hopfenstange, *f.*; —-stalk, *s.* Hopfenstengel, *m.*; —-string, *s.* Hopfenseil, *n.*; —-vine, *s.* Hopfenranke, *f.*; —-yard, *s.* Hopfengarten, *m.* [Dämons.

Hopdance, hŏp'-dåns, *s.* Name eines

Hope, hòp, *s.* Hoffnung; Erwartung; (n. u.) abhängige Aue, *f.* Thal, *n.*; to be out of —, keine Hoffnung mehr haben; 'tis past —, es ist keine Hoffnung mehr; forlorn —, *T.* verlorne Schildwache, *f.*

Hope, hòp, *v. a.* erwarten, auf Etwas hoffen; —, *v. n.* hoffen; glauben; (in) vertrauen auf; (for) hoffen auf, erwarten; to — well of ..., gute Hoffnung haben, das Beste hoffen von...; — little, and fear all, *prov.* hoffe wenig, fürchte Alles; hoped for, erwartet; to be hoped for, zu erwarten.

Hopeful, hòp'-fŭl, *s.* *iron.* hoffnungsvolle Jüngling, *m.*; —, *a.* (—ly, *adv.*) hoffnungsvoll, große Hoffnungen erregend; hoffnungsreich, hoffnungsvoll; — ness, *s.* Hoffnungsvolle, das zu guten Hoffnungen Berechtigende, *n.*

Hopeless, hòp'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) hoffnungslos, nichts Gutes versprechend; — ness, *s.* Hoffnungslosigkeit, *f.*

Hoper, hò'-pŭr, *s.* Hoffende, Hoffer, *m.*

Hoping, hò'-pĭng, *a.* hoffend; — ly, *adv.* hoffend, in Hoffnung, mit Hoffnung.

Hopper, hŏp'-pŭr, *s.* Hüpfende, Springer; Tänzer, Tanzende; der, welcher auf einem Beine hüpft; Mühlentrichter, Mühlenrumpf, *m.* Kahr, *f.*; Samenkörbchen, *n.*; *pl.* eine Art Spiel, wobei gehopset oder auf einem Beine gehüpft wird; — -arsed, — -breeched, — -horsed, *a.* kurz tretend; to come off — -breeched, schlecht wegkommen.

Hoppet, hŏp'-pĕt, *s. v.* Hopper.

Hopping, hŏp'-pĭng, *s.* Tanzen, Hüpfen, *n.*; Tanz, *m.* Tanzgesellschaft, *f.*

Hopple, hŏp'-p'l, *v. a.* (einem Pferde) die Füße binden, fesseln.

Hoqueton, hò'-kwė-tŏn, *s.* Rock (der königlichen Trabanten) mit halben Aermeln, *m.*

Horace, hŏr'-ås, *s.* Horaz (*m.*).

Horal, hò'-rål, *a.* Stunden betreffend, Stunden...

Horally, hò'-rål-lė, *adv.* stündlich. (l.u.)

Horariness, hò'-rå-rė-nĕs, *s.* Stundendauer, *f.*

Horary, hò'-rå-rė, *a.* zu einer Stunde gehörig, Stunden anzeigend, stündig, Stunden...; — circle, *T.* Stundenkreis, *m.*

Horatio, hò-rà'-shė-ò, *s.* Horaz (*m.*).

Hord, hòrd, *s.* Vorrath, Schatz, *v.* Hoard; breterne Verschlag, *m.* Stellkammer, *f.*

Hord, *v.* Horde.

Hord, *v.* to Hoard.

Hordaceous, hŏr-dà'-shŭs, *a.* aus Gerste, gersten.

Horde, hòrd, *s.* Horde, *f.* herumwandernde Stamm, *m.*

Hore, hòr, *s. v.* Hoar.

Horizon, { hò-rì'-zŭn, / hŏr'-rė-zŭn, } *s.* Gesichtskreis, Horizont, *m.*; sensible —, scheinbare Horizont, *m.*; real —, wahre Horizont, *m.*

Horizontal, hŏr-ė-zŏn'-tål, *a.* zum Horizonte gehörig; dem Horizonte nahe; horizontal, wagerecht; — watch, Cylinderuhr, *f.*; — ly, *adv.* horizontal, wagerecht; — ness, *s.* Wagerechte, Horizontale, *n.*

Horizontality, hŏr-ė-zŏn-tål'-ė-tė, *s.* Wagerechte, Horizontale, *n.*

Horn, hŏrn, *s.* Horn; *fig.* Horn (des Mondes); Fühlhorn, *n.*; Windung, *f.*; *T.* Farbenmesser, *n.* Spatel (der Maler), *m.*; *bibl.* Macht; Ehre, *f.* Ruhm, *m.*; *pl.* Hörner, *pl.*; *pl.* Geweih, Gestänge, *n.*; *pl. fig.* Hörner (eines Hahnreies), *pl.*; postboy's —, Posthorn, *n.*; huntsman's —, Hiefhorn, *n.*; — of plenty, Füllhorn, *n.*; to wind (blow) the —, das Horn blasen; to draw in one's horns, die Hörner einziehen, sich mäßigen; — beak, — back, — fish, *s.* Hornfisch, *m.*; — beam, *s.* Hornbuche, Hagebuche, *f.*; — beetle, *s.* Hornschröter, *m.*; — bill, *s.* Hornvogel, *m.*; — blend, *s. T.* Hornblende, *f.*; — blower, *s.* Hornbläser, *m.*; — book, *s.* ABCbuch, *n.* Fibel, *f.*; — -distemper, *s.* Hornfäule, Hornseuche (beim Rindvieh), *f.*; — dresser, *s.* Hornarbeiter, *m.*; — fish, *v.* — beak; — foot, *a.* gehuft; — geld, *s.* Abgabe vom Hornvieh, *f.*; — -mad, *a.* eifersüchtig; — -mercury, *s.* Hornquecksilber, *n.*; — owl, *s.* Horneule, *f.*; — pipe, *s.* Bockpfeife, *f.*; ein Tanz der Matrosen und Bauern, *m.*; — -plate, *s.* Hornplatte, *f.*; — -shaped, *a.* hornförmig; — -shavings, *s. pl.* Hornspäne, *pl.*; — -silver, *s.* Hornsilber, *n.*; — -slate, *s.* Hornschiefer, *m.*; — spoon, *s.* hörnene Löffel, *m.*; — stone, *s.* Hornstein, *m.*; — work, *s. T.* Hornwerk, *n.*; — wort, *s.* Hornblatt (Pflanze), *n.*; — -wrack, *s.* Korallrinde, *f.*

Horn, hŏrn, *v. a.* zum Hahnrei machen, Hörner aufsetzen, krönen.

Horned, hŏr'-nĕd, *a.* gehörnt; gekrümmt; — beasts, Hornvieh, *n.*; — goat, Steinbock, *m.*; — seed, gehörnte Mohn, *m.*; — snake, Hornschlange, *f.*

Hornedness, hŏr'-nĕd-nĕs, *s.* gehörnte Aussehen, *n.*

Horner, hŏr'-nŭr, *s.* Hornarbeiter; Hornhändler; Hornbläser, Hornist, *m.*

Hornet, hŏr'-nĕt, *s.* Horniß, *f.*

Hornify, hŏr'-nė-fì, *v. a. vulg.* Hörner aufsetzen, zum Hahnrei machen.

Horning, hŏr'-nĭng, *s.* gehörnte Aussehen, *n.*

Hornish, hŏr'-nĭsh, *a.* hornicht, hornartig, hart.

Hornless, hŏrn'-lĕs, *a.* ohne Hörner.

Horny, hŏr'-nė, *a.* hörnern; hornig; hornicht, hornartig, Horn...; — coat, Hornhaut (des Auges), *f.*; (bei Pferden) Glas, *n.*

Horography, hò-rŏg'-grå-fė, *s.* Beschreibung der Stunden; Sonnenuhrkunst, *f.*

Horologe, hŏr'-ò-lŏdj, / **Horology**, hò-rŏl'-ò-jė, } *s.* Stundenuhr, Sanduhr, Sonnenuhr, *f.* Stundenglas, *n.*

Horological, hò-rò-lŏd'-jė-kål, *a.* Uhren betreffend; — ly, *adv.* nach der Uhr.

Horologiographic, hŏr-ò-lò-jė-ò-gråf'-ĭk, *a.* die Sonnenuhrkunst betreffend.

Horologiography, hŏr-ò-lò-jė-ŏg'-rå-fė, *s.* Beschreibung der Stundenuhren; Sonnenuhrkunst, *f.*

Horometry, hò-rŏm'-ė-trė, *s.* Stundenmessungskunst, *f.*

Horoscopal, hò-rŏs'-kò-pål, *a.* das Horoskop betreffend.

Horoscope, hŏr'-rò-skòp, *s.* Horoskop, *n.*; Stellung der Planeten in der Geburtsstunde, *f.*

Horoscopist, hò-rŏs'-kò-pĭst, *s.* Nativitätssteller, *m.*

Horoscopy, hò-rŏs'-kò-pė, *s.* Kunst des Nativitätsstellens, *f.*

Horrent, hŏr'-rĕnt, *a.* starrend.

Horribility, *v.* Horribleness.

Horrible, hŏr'-rė-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) entsetzlich, schrecklich, gräulich, gräßlich, fürchterlich, abscheulich; — ness, *s.* Schrecklichkeit, Entsetzlichkeit, Scheußlichkeit, Abscheulichkeit, *f.*

Horrid, hŏr'-rĭd, *a.* (— ly, *adv.*) rauh, struppig, stachelig; *fig.* holperig; düster, traurig; im hohen Grade widerwärtig; schrecklich, fürchterlich, entsetzlich, abscheulich, gräulich; — ness, *s.* Schrecklichkeit, Gräßlichkeit, Abscheulichkeit, *f.*

Horrific, hŏr-rĭf'-ĭk, *a.* Schrecken erregend, schrecklich.

Horrisonous, hŏr-rĭs'-sò-nŭs, *a.* fürchterlich tönend, schrecklich klingend.

Horrour, (— or), hŏr'-rŭr, *s.* Entsetzen, Grauen, Grausen; Schauerige, Schauerliche, Grauenvolle, *n.*; Schauer, Fieberschauer; Schauder, Schauer; Gräuel, Abscheu; Schrecken, *m.*; Düsterheit, *f.*; *pl.* schauderhafte, schreckliche Gedanken, *pl.*; — of water, Wasserscheu, *f.*; — -struck, *a.* von Grausen ergriffen.

Horse, hŏrs, *s.* Pferd, Roß, *n.*; Cavalerie, Reiterei, *f.*; hölzerne Esel (als Strafe bei den Soldaten), *m.*; *T.* Pferdchen (Gestirn), *n.*; Bock, *m.* Gestell, Gerüst; Kellerlager, *n.* Unterlage, *f.*; Schieferkasten (der Schieferdecker), *m.*; Tragbahre; eine Art Sänfte; *T.* Pertleine, *f.*; nicht verkaufte Lotterieloos, *n.*; a little —, ein Pferdchen, *n.*; gentleman (master) of the —, Stallmeister, *m.*; — of state, Paradepferd, *n.*; great —, Schulpferd, *n.*; stalking —, Treibpferd, Schießpferd, *n.*; to take —, aufsitzen; ausreiten; beschält werden; to get upon a —, zu Pferde steigen; to sit a —, auf einem Pferde reiten; to sound to —, zum Aufsitzen blasen; to —! zu Pferd! to give a — the head, einem Pferde die Zügel schießen lassen; they cannot set their horses together, sie können sich nicht vertragen; I'll win the —, or lose the saddle, etwas Rechtes oder gar Nichts; — back, *s.* Sitzen zu Pferde, *n.*; on — back, zu Pferde, reitend; to get up on — back, zu Pferde steigen; to ride on — back, reiten; to be on — back, zu Pferde sein, reiten; — bean, *s.* Pferdebohne, Roßbohne, *f.*; — block, *s.* Auftritt zum Aufsteigen, Aufsteigeblock, *m.*; — boat, *s.* flache Fähre, *f.*; — boy, *s.* Stalljunge, *m.*; — brambles, *s. pl.* wilden Rosen, *pl.*; — breaker, *s.* Bereiter, *m.*; — brush, *s.* Kardätsche, *f.*; — buss, *s.* Schmatz, *m.*; — carriage, *s.* Pferdewagen, *m.*; — chestnut, *s.* Roßkastanie, *f.*; — cloth, *s.* Pferdedecke, *f.*; — collar, *s.* Kummet, *n.*; — colt, *s.* Fohlen, Füllen, *n.*; — -comb, *s.* Striegel, *f.*; — courser, *s.* Roßkamm, Pferdehändler, *m.*; der, welcher Rennpferde hält; — crab, *s.* Pferdekrabbe, *f.*; — cucumber, *s.* große grüne Gurke, *f.*; — dealer, *s.* Pferdehändler, *m.*; — -doctor, *s.* Roßarzt, *m.*; — drench, *s.* Pferdearzenei, *f.*; — dung, *s.* Pferdemist, *m.*; — emmet, *s.* Roßameise, *f.*; — -eye-bean, *s.* Kratzbohne, *f.*; — face, *s.* lange plumpe Gesicht, *n.*; — flesh, *s.* Pferdefleisch, *n.*; — fly, *s.* Pferdefliege, *f.*; — foot, *s.* Huflattich, *m.*; — -god-mother, *s.* große mannhafte Weib, *m.*; — guards, *s.* Leibwache zu Pferde, *f.*; — hair, *s.* Pferdehaar, Roßhaar, *n.*; — heel, *s.* Alant, *m.*; to — -hoe, *v. a.* mit Pferden reuten (Acker); — keeper, *s.* Stallknecht, *m.*; — knave, *s.* (n. u.) Stallknecht, *m.*; — laugh, *s.* Wiehern, Lachen aus vollem Halse, *n.*; — leech, *s.* Roßegel; Kurschmied, Pferdearzt, *m.*; — litter, *s.* die von Pferden getragene Sänfte, Roßbahre, *f.*; — load, *s.* Ladung eines Pferdes, *f.*; — lock, *s.* Fessel, *f.* Strick, *m.*; — -mackerel, *s.* Stachelmakrele, *f.*; — man, *s.* Reiter; Cavallerist, *m.*; — manship, *s.* Reitkunst, *f.*; — marten, *s.* Pferdebremse, Bremse; Geierschwalbe, *f.*; — match, *s.* Kropfgans, Schneegans, *f.*; — meat, *s.* Pferdefutter, *n.*; — mill, *s.* Roßmühle, *f.*; — milliner, *s.* der mit Pferdeschmuck handelt; — mint, *s.* Roßmünze, *f.*; — muscle, *s.* Mießmuschel, *f.*; — nail, *s.* Hufnagel, *m.*; — oil, *s.* Kammfett, *n.*; — path, *s.* Weg für Pferde, *m.*; — physic, *s.* Pferdearzenei, *f.*; — -picker, *s.* Hufkratze, *f.* Wirkmesser, *n.*; — play, *s.* grobe, rohe Scherz, *m.*; — pond, *s.* Pferdeschwemme, *f.*; — race, *s.* Pferderennen, *n.*; — racing, *s.* Rennen mit Pferden, *n.*; — rack, *s.* Reck, *n.*; — radish, *s.* Meerrettig, *m.*; — shoe, *s.* Hufeisen, *n.*; Huflattich, *m.*; *T.* (Befestigung) Hufeisen, *n.*; — shoehead, *s. T.* eine Kopfkrankheit der Kinder, *f.*; — shoe-vetch, *s.* Hufeisenkraut, *n.*; — stealer, — thief, *s.* Pferdedieb, *m.*; — tail, *s.* Roßschwanz; Pferdeschwanz (Pflanze); Schafthalm,

m.; — tongue, *s.* Zapfenkraut, *n.*; — -trappings, *s. pl.* Pferdegeschirr, *n.*; — -twitchers, *s. pl.* Bremse (zum Bändigen der Pferde), *f.*; — way, *s.* Reitweg, *m.*; — whip, *s.* Reitgerte, Reitpeitsche, *f.*; to — whip, *v. a.* mit der Reitpeitsche schlagen; — willow, *s.* Pferdeschwanz (Pflanze), *m.*; — -woman, *s.* Reiterin, *f.*; — worm, *s.* Roßwurm, *m.*

Horse, hŏrs, *v. a.* (eine Stute) beschälen, belegen, bespringen; auf ein Pferd setzen; beritten machen; (auf dem Rükken) tragen: *fig.* reiten; —, *v. n.* zu Pferde steigen, aufsitzen.

Horsed, hŏrs'-ĕd, *a.* beritten.

Horsely, hŏrs'-lė, *adv.* pferdegemäß, pferdemäßig. (n. u.)

Horsing, hŏr'-sĭng, *a.* rossig; — -irons, *s. pl.* *T.* Kalfateisen, *pl.*

Hortation, hŏr-tà'-shŭn, *s.* Ermahnung, *f.*

Hortative, hŏr'-tă-tĭv, *s.* Ermahnung, *f.*; —, *a.* ermahnend.

Hortator, hŏr-tà'-tŭr, *s.* Ermahner, *m.*

Hortatory, hŏr'-tă-tŭr-ė, *a.* ermahnend, Ermahnungs...

Hortensial, hŏr-tĕn'-shăl, *a.* gartengemäß, für einen Garten passend. (n. u.)

Horticultural, hŏr-tė-kŭl'-tshù-răl, *a.* den Gartenbau betreffend.

Horticulture, hŏr'-tė-kŭl-tshùre, *s.* Gartenbau, *m.*; Gartenkunst, Gärtnerkunst, *f.*

Horticulturist, hŏr-tė-kŭl'-tshù-rĭst, *s.* Gartenkünstler, *m.*

Hortulan, hŏr'-tù-lăn, *a.* einen Garten betreffend, Garten ...; —, *s.* (*or* Hortulane), *v.* Ortolan.

Hortus Siccus, hŏr'-tŭs-sĭk'-kŭs, *s.* Herbarium, *n.*

Hortyard, hŏrt'-yărd, *s.* Obstgarten, *m.*

Hosanna, hò-zăn'-nă, *s.* Hosianna, *n.*

Hose, hòz, *s.* Beinkleid, *n.* Hose, *f.* Hosen, *pl.*; Strumpf, *m.* Strümpfe, *pl.*; Höschen, *n.* Hülse; *T.* Büchse, Hose (an der Buchdruckerpresse), *f.*; Durchschlag (im Brauhause), Schlauch, *m.*; *T.* Mamiering, *f.*; — -husk, *s.* innere Hülse, *f.*

Hosed, hòz'd, *a.* mit Hosen; mit Strümpfen.

Hosen, hò'-z'n, *s. pl.* von Hose, Hosen; Strümpfe, *pl.*

Hosier, hò'-zhŭr, *s.* Strumpfhändler, *m.*

Hosiery, hò'-zhŭr-ė, *s.* Strumpfwaaren, *pl.*; trade in —, Strumpfwaarenhandel, *m.*

Hospitable, hŏs'-pė-tă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) gastfrei; gastfreundschaftlich; — house, Herberge, *f.* Gasthaus, Hospizium, *n.*; — ness, *s.* Gastfreiheit, *f.*

Hospitage, hŏs'-pė-tàj, *s.* Gastfreiheit, Gastfreundschaft, *f.*

Hospital, { hŏs'-pė-tăl, ŏs'-pė-tăl, } *s.* Hospital, Spital, Armenhaus, Krankenhaus, Lazareth, *n.*; (n. u.) Herberge, *f.* Gasthaus, *n.*; — -fever, *s.* Spitalfieber, *n.*; — -ship, *s.* Hospitalschiff, *n.*

Hospital, hŏs'-pė-tăl, *a.* gastfrei, gastfreundschaftlich. (n. u.)

Hospitality, hŏs-pė-tăl'-ė-tė, *s.* Gastfreiheit, Gastfreundschaft, *f.*; to keep —, Gastfreundschaft üben, gastfrei sein · right of —, Gastrecht, *n.*

Hospitaller, hŏs'-pė-tăl-lŭr, *s.* Hospitalmeister, Pfleger; Spitalmönch, barmherzige Bruder, *m.*

Hospitate, hŏs'-pė-tàt, *v. n.* Gast sein, herbergen; —, *v. a.* beherbergen.

Hospodar, hŏs'-pò-dăr, *s.* Hospodar, *m.*

Host, hòst, *s.* Hostie, *f.*; Wirth, Gastwirth; Gast; Gastfreund, *m.*; Heer, Kriegsheer, *n.*; *fig.* Schar, *f.*; Schwall, *m.*; to reckon without one's —, *prov.* die Rechnung ohne den Wirth machen.

Host, hòst, *v. n.* herbergen, einkehren; sich feindlich begegnen; sich schlagen, ein Treffen liefern; (n. u.) eine Musterung halten; —, *v. a.* beherbergen. (n. u.)

Hostage, hŏs'-tàj, *s.* Geißel, Leibbürge, *m.*

Hostel, hò-tĕl', }
Hostelry, hò'-tĕl-rė, } *s. v.* Hotel.

Hosteler, ŏs'-lŭr, *s.* Hausknecht, *m.*

Hostess, hòst'-ĕs, *s.* Wirthin; Hauswirthin, Gastwirthin; the fairer the —, the fouler the reckoning, *prov.* je schöner die Wirthin, je größer die Zeche; — -ship, *s.* Amt einer Wirthin, *n.*

Hosticide, hŏs'-tė-sìd, *s.* Feindesmörder, *m.* (n. u.)

Hostie, hŏs'-tė, *s.* Hostie, *f.*

Hostile, hŏs'-tĭl, *a.* (— ly, *adv.*) feindlich; feindselig; — country, Feindesland, *n.*; — ness, *s.* Feindseligkeit, *f.*

Hostility, hŏs-tĭl'-ė-tė, *s.* Feindseligkeit, *f.*; *pl.* Feindseligkeiten, *pl.*

Hostilize, hŏs'-tĭl-ìz, *v. a.* zum Feinde machen; aufhetzen. (l. u.)

Hosting, hòst'-ĭng, *s.* Treffen, *n.*; Musterung, Heerschau, *f.* (l. u.)

Hostler, { ŏs'-lŭr, hŏs'-lŭr, } *s.* Hausknecht, *m.*

Hostlery, hò'-tĕl-rė, *s.* Schenke, *f.*

Hostless, hòst'-lĕs, *a.* ungastfreundlich. (n. u.)

Hostry, hŏs'-trė, *s.* Gasthaus, *n.*; Pferdestall, Wirthsstall, *m.*

Hot, hŏt, *a.* heiß; erhitzt, gebrannt (von Korn, ꝛc.); *fig.* hitzig; heiß, heftig, hitzig; hitzig, zornig; gefährlich, gefahrvoll; theuer, kostspielig; brünstig; geil; stark, scharf, beißend; to be — upon a thing, hitzig über Etwas her sein; to grow —, sich erhitzen; there is — work, da geht es hitzig her; I am —, mir ist heiß; — bath, *s.* Badestube, *f.*; — bed, *s.* Mistbeet, *n.*; *fig.* Pflanzschule, *f.*; — blooded, *a.* verliebt; — brained, *a.* hitzköpfig, ungestüm, heftig; — cockles, *s. pl.* Handschmisse (ein Spiel), *pl.*; — headed, *a.* hitzköpfig; — house, *s.* Badestube, *f.*; Treibhaus; Hurenhaus, *n.*; — mouthed, *a.* halsstarrig, hartnäckig; — -pot, *s.* heiße Getränk, Warmbier, *n.* Glühwein, *m.*; to — -press, *v. a.* die heiße Presse geben, heiß pressen; — rolls, *s. pl.* heiße Semmeln, die mit Butter bestrichen werden, *pl.*; — shoots, *s. pl.* eine Art Torf, *m.*; — shot, *s.* arme Tropf, *m.*; — shot, *a.* verschossen; entkräftet; — spur, *s.* Hitzkopf, Tollkopf, *m.*; kleine Zuckererbse, *f.*; — spur, *a.* hitzig, ungestüm; — spurred, *a.* tollköpfig, hitzig; geil.

Hotchpot, hŏtsh'-pŏt, *s.* *T.* Vereinigung mehrerer Ländereien, um sie gleichmäßig unter die Erben zu vertheilen, *f.*; Mischmasch, *m.*

Hotel, hò-tĕl', *s.* Hotel, *n.* Palast; Gasthof, *m.* Gasthaus, *n.*

Hotly, hŏt'-lė, *adv.* heiß, mit Hitze; hitzig; wollüstig.

Hotness, hŏt'-nĕs, *s.* Hitze; *fig.* Hitze, Heftigkeit, Wuth; Brunst, *f.*

Hottentot, hŏt'-tĕn-tŏt, *s.* Hottentott; *fig.* dumme Mensch, rohe Mensch, Barbar, *m.*; — -cherry, *s.* Maurocenie (Pflanze), *f.*

Hough, hŏk, *s.* Kniekehle, Häckse, *f.* Kniebug, *m.*; (n. u.) Haue, Hacke, *f.*

Hough, hŏk, *v. a.* die Knieflechsen zerschneiden, durch Zerschneiden der Knieflechsen lähmen; (n. u.) behacken; hauen; zerklopfen; eggen; —, *v. n.* den Falken steigen lassen, *v.* to Hawk.

Houl, hŏŭl, *s.* hohe Hügel, *m.* (n. u.)

Houlet, hŏŭ'-lĕt, *s. v.* Howlet.

Hoult, hòlt, *s.* Gehölz, Wäldchen, *n.* Hain, *m.* (n. u.)

Hound, hŏŭnd, *s.* Jagdhund, Hund, *m.*; *pl.* *T.* Backen, Hunde (am Maste), *pl.*; — -bitch, *s.* Jagdhündin, Hündin, *f.*; — fish, *s.* Meeraalquappe, *f.*; —'s tongue, *s.* Hundszunge (Pflanze), *f.*; — tree, *s.* Hundsbeerbaum, *m.*

Hound, hŏŭnd, *v. a.* hetzen, jagen, verfolgen.

Houp, hŏŏp, *s.* Wiedehopf, *m.*

Hour, ŏŭr, *s.* Stunde, *f.*; *pl.* Stundengebete, Betstunden, *pl.*; in a good —, zur glücklichen Stunde; what is the —? welche Zeit ist es? wie viel Uhr ist es? at what —? um wie viel Uhr? um welche Zeit? to wish a good —, eine glückliche Niederkunft wünschen; to keep good hours, Abends zu rechter Zeit nach Hause kommen, ordentlich sein; to keep bad hours, Abends spät nach Hause kommen, unordentlich sein; at a good —, früh; zur rechten Zeit; — glass, *s.* Stundenglas, *n.* Sanduhr, *f.*; kurze Zeitraum, *m.*; — hand, *s.* Stundenzeiger, Uhrzeiger, *m.*; — plate, *s.* Zifferblatt, *n.*; Sonnenuhr, *f.*; — wheel, *s.* Stundenrad, *n.*

Houri, hŏŏ'-rė, *s.* Houri, *f.*

Hourly, ŏŭr'-lė, *a. et adv.* stündlich; von Stunde zu Stunde.

Housage, hŏŭ'-sàj, *s.* Lagergebühren, *pl.* Lagergeld, *n.* Lagerkosten, *pl.* Lagerzins, *m.*

Housal, hŏŭ'-săl, *a.* häuslich. (n. u.)

House, hŏŭs, *s.* Haus; Wohnhaus; Haus (Gottes); *fig.* Geschlecht, *n.* Stamm, *m.*; Familie, *f.* Haus; Haus, *n.* Kammer (der Deputirten), *f.*; Handelshaus; Collegium (einer Universität), *n.*; Art zu leben, *f.* Haus, *n.*; Haushaltung, *f.* Hauswesen, *n.*; *T.* zwölfte Theil des Himmels, *m.*; *T.* (in der Astrologie) Haus, *n.*; — of parliament, Parlament, *n.*; the — of lords, — of peers, the upper —, Haus der Lords, Oberhaus, *n.*; the — of commons, the lower —, Haus der Gemeinen, Unterhaus, *n.*; — of office, — of easement, convenient —, Abtritt, *m.*; — of call, Herberge (der Handwerker), *f.*; Bordell, *n.*; — of accommodation, Absteigequartier, *n.*; — of pleasure, *s.* Lusthaus, *n.*; — s of easement in the head, *T.* Abtritte am Gallion, *pl.*; ice- —, Eiskeller, *m.*; to keep —, eine Haushaltung haben oder führen; das Haus hüten, nicht ausgehen; to be in the —, im Parlamente sitzen; to keep a good —, einen guten Tisch führen; to keep open —, offene Tafel halten; — to let, zu vermiethendes Haus, *n.*; Wittwe, *f.*; to throw the — out of the windows, *prov.* vor Freuden außer sich sein; einen schrecklichen Lärm machen; — -agent, *s.* Localvermiether, *m.*; — boat, *s.* Boot mit Verschlägen, *n.*; — bote, *s.* *T.* Unterhaltung eines Verbrechers und der Seinigen während seiner Gefangenschaft, *f.*; freie Reparaturholz, *n.*; — bread, *s.* Hausbackenbrod, *n.*; — breaker, *s.* *T.* Dieb, welcher einbricht, *m.*; — breaking, *s.* Einbruch, *m.*; — —, *a.* einbrechend; — clock, *s.* Hausuhr, *f.*; — dog, *s.* Haushund, *m.*; — eaves, *s. pl.* Dachrinne, *f.*;

—keeper, *s.* Hausvater, *m.;* Hausmutter, *f.;* Haushälter, *m.;* Haushälterin, *f.;* der viel Aufwand macht, offene Tafel hält(n.u.); Stubenhocker, *m.*(n.u.);(n.u.) Haushund, *m.;*—keeping, *s.* Haushalten, *n.* Haushaltung; freie Bewirthung, Gastfreiheit, *f.;* ——, *a.* häuslich, Haus...(n. u.); —lamb, *s.* Hauslamm (zum Mästen), *n.;* — leek, *s.* Hauslauch, *m.;* —maid, *s.* Hausmagd, *f.* Stubenmädchen, *n.;* —-painter, *s.* Anstreicher, *m.;* —pigeon, *s.* Haustaube, *f.;* —-place, *s.* gemeinschaftliche Stube, *f.;* — raiser, *s.* der, welcher ein Haus baut; —rent, *s.* Hauszins, *m.;* — robbing, *s.* Hausdiebstahl, *m.;* — room, *s.* Raum, Platz im Hause, Gelaß, *m.;* to give one — room, Jemanden in's Haus nehmen; —snail, *s.* Hausschnecke, *f.;* —-tailor, *s.* Tapezirer (n. u.), *m.;* —-top, *s.* Giebel, *m.;* —warming, *s.* Einzugsschmaus, *m.;* — wright, *s.* Baumeister, *m.*

House, hôûz, *v. a.* beherbergen; unter Dach und Fach bringen, unterbringen, einbringen, in die Scheune, auf den Speicher, in den Stall bringen; in Sicherheit bringen; stellen; —, *v. n.* wohnen, hausen; eine Familie haben; *T.* eine Stellung am Himmel haben, hausen; **housed**, *p. et a. T.* festgemacht (von den Kanonen); unter Dach und Fach; housed in, einfallend; housed athwart, ab= und anstehend.

Household, hôûs′-hòld, *s.* Haushaltung, *f.* Haushalt, *m.* Haus, *n.;* Hofhaltung, *f.* Hofstaat, *m.;* treasurer of the —, Hofschatzmeister, *m.;* the king's —, königliche Hofhaltung, *f.;* —, *a.* häuslich, Haus ..., Familien ...; —-bread, *s.* Hausbackenbrod, *n.;* —-days, *s. pl.* (vier) Opfertage des Königs von England, *pl.;* —-expenses, *s. pl.* Haushaltungsunkosten, *pl.;* —-gods, *s. pl.* Penaten, Hausgötter, *pl.;* —stuff, *s.* Hausrath, *m.*

Householder, hôûs′-hòl-dûr, *s.* Hausvater, Hausherr; (n. u.) Haushälter, *m.*

Housel, hôû′-zĕl, *s.* heilige Abendmahl, *n.*

Housel, hôû′-zĕl, *v. a.* das heilige Abendmahl reichen oder empfangen. (n. u.)

Houseless, hôûs′-lĕs, *a.* ohne Wohnung, ohne Haus; obdachlos.

Housewife, hûz′-wîf, *s.* Hausmutter, Hausfrau; Haushälterin, Ausgeberin, Beschließerin; eine in weiblichen Arbeiten geschickte Person, *f.;* Nähkästchen, Nähkörbchen, Nähtäschchen, Nähkistchen, *n.;* — ly, *a.* zu einer Hausfrau gehörig; im Hauswesen erfahren; —, *adv.* wirthschaftlich, haushälterisch, häuslich; — ry, *s.* Hauswesen, *n.* Haushaltung; Häuslichkeit, *f.;* housewifiness, *s.* Haushältigkeit, *f.*

Housing, hôû′-zîng, *s.* Beherbergen, *n.;* Häuser, Wohnhäuser, *pl.;* Wohnung, Behausung, *f.; T.* Transportkosten für Güter in's Haus, *pl.* Einschlag, *m.;* Lagern; Lagergeld, *n.* Lagerzins, *m.; T.* Hüsing, *n.;* Schabracke, Satteldecke, *f.;* —, *p.* beschützend; krumm (wie ein Backstein).

Housling, hôûz′-lîng, *a.* — fire, (n. u.) heilige Feuer (bei den Vermählungen der Alten), *n.;* — bell, Abendmahlsglocke, *f.*

Hout, hôût, *v. n.* schreien, heulen, kreischen; —, *v. a.* hinwegschreien; to — at one, Einem zuschreien; nachschreien.

Hove, hòv, *v. n.* (n. u.) harren, weilen, zaudern.

Hovel, hŏv′-ĭl, *s.* Schoppen, *m.;* Hütte, Kothe, *f.*

Hovel, hŏv′-ĭl, *v. a.* unter einen Schoppen bringen; in eine Hütte bringen; bergen, in Sicherheit bringen.

Hoven, hò′-v'n, *s.* Aufschwellen (der Thiere), *n.;* —bread, gut aufgegangene Brod, *n.*

Hover, hûv′-ûr, *v. n.* schweben, auch *fig.;* wanken, sich neigen; verweilen; herumziehen, umherwandern, hin und her fahren; to — about, umschweben.

Hover, hûv′-ûr, *s.* Schirm, Ueberhang, *m.;*(n.u.) —-ground, *s.* lockere Boden, *m.*

How, hôû, *adv.* wie; auf welche Art; wie viel; wie sehr; daß; — is it that...? wie kommt es, daß...? — many soever, so viel ihrer auch sind; — now? nun? warum das?

Howbe, hôû′-bè, } *adv.* (n. u.)
Howbeit, hôû-bè′-ĭt, } wie dem auch sei, doch, jedoch, dennoch, nichts desto weniger.

Howdy, hôû′-dè, *s.* Hebamme, *f.*

How d'ye, hôû′-dè-yè, *abbr.* statt how do ye? wie befinden Sie sich?

Howe'er, (howe'er), *abbr.* für however, jedoch, indessen.

However, hôû-ĕv′-vûr, *adv.* auf was immer für eine Art, in was immer für einem Grade, wie auch, auf welche Art auch; wie sehr, so sehr; wenigstens, zum wenigsten; —, *c.* dessen ungeachtet, nichts desto weniger, indessen, dennoch; jedoch, doch, gleichwohl, wenn gleich, obwohl.

Howitz, hôû′-ĭts, } *s. T.* Haubitze, *f.*
Howitzer, hôû′-ĭt-zûr, }

Howker, hôû′-kûr, *s.* Huker (Lastschiff und Fischerboot), *m.*

Howl, hôûl, *v. n.* heulen; klagen, weinen, heulen; *T.* brunften, brunsten; —, *v. a.* heulen; to — at, anheulen.

Howl, (Howling), hôûl, *s.* Heulen, Geheul; Weinen, Klagen, Geheul, Schluchzen; Angstgeschrei, *n.*

Howlet, hôû′-lĕt, *s.* Nachteule, *f.*

Howling, hôû′-lîng, *a.* voll Geheul; schrecklich, furchtbar.

Howm, hòm, *s. v.* Holm.

Howp, hôûp, *s. v.* Houp. [(n. u.)

Howso, hôû′-sò, *c.* obschon, obgleich.

Howsoever, hôû-sò-ĕv′-vûr, *adv.* auf welche Art auch, auf was immer für eine Art; doch, dennoch; —, *c.* obgleich, obschon.

Hox, hŏks, *v. a.* lähmen (n. u.), *v.* to Hough.

Hoy, hôè, *s.* Heu, *m.* Treckschuyte (Fahrzeug), *f.;* —, *i.* halloh! weg! fort! hoy! hoy! he!

Hoydon, hôè′-d'n, *s. v.* Hoiden.

Hoyt, hôèt, *v. n.* lärmen, jubeln. (n. u.)

H. S. *abbr.* für hic situs est, hier liegt.

Hub, hûb, *s. v.* Hob.

Hubble-bubble, hûb′-b'l-bûb-b'l, *s. vulg.* unvernehmliche Reden, Gemurmel, *n.;* —, *a.* verwirrt.

Hubbub, hûb′-bûb, *s.* Geschrei, *n.* Schrei; Lärm, *m.* Getöse, *n.;* —-boo, *s.* Geheul der gemeinen Irländer bei Begräbnissen, *n.*

Huck, hûk, *v. n.* feilschen. (n. u.)

Huckaback, hûk′-kă-băk, *s.* Damastgewebe, *n.* Damast, *m.*

Huckle, hûk′-k'l, *s.* Hüfte, *f.;* —backed, *a.* buckelig; —bone, *s.* Hüftbein; —bones, *s. pl.* elfenbeinerne Knöchlein (zum Spielen für die Kinder), *pl.;* — shouldered, *a.* buckelig.

Huckster, hûks′-tûr, } *s.* Höke, Höker; Halunke, Schurke, *m.*
Hucksterer, hûks′-tûr-ûr, }

Huckster, hûks′-tûr, *v. n.* höken, hökern.

Hucksterage, hûks′-tûr-ăj, *s.* Handel, Verkehr, *m.* (n. u.)

Hucksteress, hûks′-tûr-ĕs, *s.* Hökin, *f.*

Hud, hûd, *s.* Nußschale, *f.;* Kaminrücken, *m.*

Hud, hûd, *v. a.* abhülsen.

Huddle, hûd′-d'l, *v. a.* hudeln; verwirren, untereinander werfen, zusammenwerfen; einhüllen; (up) eilig abthun, nur obenhin verrichten, hudeln; eilig bedecken; —, *v. n.* unordentlich, in Menge kommen, herbeiströmen; sich wälzen, sich häufen; to — along, sich in einer verwirrten Masse fortwälzen; to — in, einscharren; bedecken; to — on, geschwind anziehen, nachlässig überwerfen; to — upon, aufhäufen, eilig häufen auf.

Huddle, hûd′-d'l, *s.* Unordnung, Verwirrung, *f.* Getöse; Gewirre, *n.* unordentliche Haufe; Wirrwarr, Mischmasch, *m.;* all in a —, Alles unter oder durch einander.

Huddler, hûd′-d'l-ûr, *s.* Hudler, Pfuscher, Stümper, *m.*

Huddling, hûd′-lîng, *a.* sprudelnd, auch *fig.*

Hue, hù, *s.* Farbe, *f.*, auch *fig.;* Nachschreien, Geschrei, *n.;* on the greenish —, in's Grünliche fallend; to change the natural —, verschießen; — and cry, *T.* Geschrei und Aufgebot zum Verfolgen eines Verbrechers, *n.;* to make — and cry after one, Einen mit Geschrei verfolgen. [(n. u.)

Hued, (Hewed), hù'd, *p. et a.* gefärbt.

Huer, hù′-ûr, *s.* Zuschreier, Nachschreier *m.; pl.* Häringsspäher, *pl.*

Huff, hûf, *s.* Anfall, Ungestüm, *m.;* Auffahren; ungestüme Wesen; Prahlen, Rühmen, *n.;* Prahler; Eigendünkler, *m.;* to be in a —, sich aufblähen; poltern, toben, brausen; to be upon the — about a thing, mit Etwas prahlen, sich brüsten mit; —-snuff, *s.* Polterer Renommist, Bramarbas, *m.*

Huff, hûf, *v. a.* blähen, schwellen; trotzig behandeln, Trotz bieten; —, *v. n.* aufgehen (vom Teig); *fig.* sich aufblähen; schnauben, poltern; to — up, aufblähen, aufschwellen; to — at, sich aufblähen; to — a man at draughts, (im Damenspiele) einen Stein blasen.

Huffer, hûf′-fûr, *s.* Schnauber, Prahler, Polterer, *m.*

Huffiness, hûf′-fè-nĕs, *s. v.* Huffishness.

Huffing, hûf′-fîng, *s.* Blasen, Schnauben, *n.* 2c.; —, *a.* aufgeblasen.

Huffish, hûf′-fish, *a.* (— ly, *adv.*) polternd, schnaubend, prahlend, aufgeblasen, trotzig, anmaßend; — ness, *s.* Poltern, *n.* Aufgeblasenheit, Vermessenheit, *f.* Trotz, *m.* Prahlerei, *f.*

Huffy, hûf′-fè, *a.* aufgeblasen, anmaßend, trotzig.

Hug, hûg, *s.* Umarmung, *f.* Druck; ein Griff beim Ringen, *m.;* to give one the Cornish —, Einem ein Bein unterschlagen.

Hug, hûg, *v. a.* umarmen, umfassen, in seine Arme drücken; (beim Ringen) fassen, fest halten; hätscheln, liebkosen, schmeicheln; pflegen; lieben; —, *v. n.* (n. u.) (with) eng beisammen wohnen, stallen; to — one's self, sich selbst wohl gefallen, sich schmeicheln; (with) sich

etwas zu Gute thun; *T.* to — the land, so dicht als möglich beim Lande halten.

Huge, húj, *a.* sehr groß, sehr weit, unermeßlich, ungeheuer; — ly, *adv.* ungeheuer, unermeßlich; ungemein, sehr; — ness, *s.* ungeheure Größe, Unermeßlichkeit; (n. u.) äußerste Ausdehnung, *f.*

Hugeous, hú'-jŭs, *a.* (— ly, *adv.*) *v.* [Huge.

Hugger-mugger, hŭg'-gŭr-mŭg-gŭr, *s.* Schlupfwinkel, *m.*; —, *a.* heimlich; unordentlich, schmutzig, liederlich; —, *adv.* verstohlener Weise; in —, in's Geheim, verstohlner Weise, unter der Decke.

Hugh, hú, *s.* Hugo (*m.*).

Huguenot, hú'-gė-nŏt, *s.* Hugenott, *m.* Hugenottin, *f.*

Huguenote, hú'-gė-nŏt, *s.* kleine Kochofen; Tiegel ohne Füße, *m.*

Huguenotism, hú'-gė-nŏt-ĭzm, *s.* Lehre der Hugenotten, *f.*

Hugy, **Hugie**, hú'-jė, *a.* (n. u.) ungeheuer.

Huisher, hú'-ĭsh-ŭr, *s.* Thürsteher, Gerichtsdiener, *m.* (n. u.)

Huke, húk, *s.* Mantel, Ueberwurf, *m.*

Hulan, hú'-lăn, *s.* Uhlan, *m.*

Hulch, hŭltsh, *s.* Beule, *f.* Buckel, Höker, *m.* (n. u.); — backed, *a.* buckelig.

Hulched, hŭltsh'd, *a.* aufgedunsen, geschwollen. [(n. u.)

Hulchy, hŭl'-tshė, *a.* buckelig, höckerig.

Hulet, hú'-lĕt, *s. v.* Howlet.

Hulk, hŭlk, *s.* Körper, Rumpf (eines Schiffes), Hulk, Holk, *m.*; Schiff, *n.*; (n.u.) schwerfällige Masse, *f.*; Holk, Hulk (Fahrzeug), *m.*

Hulk, hŭlk, *v. a.* ausweiden, ausnehmen. (l. u.)

Hulky, hŭl'-kė, *a.* schwerfällig, plump. (l. u.)

Hull, hŭl, *s.* graue Ralle, Aftermeve; Hülse, Schale, *f.*; Rumpf (eines Schiffes), *m.*; a- —, *T.* vor Top und Takel; to strike a- —, *T.* vor Top und Takel treiben.

Hull, hŭl, *v. a.* schälen, hülsen, aushülsen; *T.* ins Holz schießen; —, *v. n.* auf dem Wasser (ohne Segel, ꝛc.) treiben; *fig.* treiben, schweben.

Hullock, hŭl'-lŏk, *s. T.* Beisegel, *n.*

Hully, hŭl'-lė, *a.* hülsig, schalig; —, *s.* Aalreuse, *f.*

Hulver, hŭl'-vŭr, *s.* Stechpalme, *f.*

Hum, hŭm, *v. n.* hummen, summen, sumsen; brummen; murmeln; im Reden stocken; sausen; leise hören lassen, leise singen; (to) Beifall zujauchzen; —, *v. a.* brummen, murmeln; (n. u.) Beifall geben; brummen lassen; *vulg.* zum Besten haben; betrügen; to — and haw, im Reden stocken; zaudern; to — at, murren über; to — over, herbrummen.

Hum, hŭm, *s.* Hummen, Summen, Gesumse; Gemurmel, Gebrumme; Gesause; Hum, Stocken (im Reden); Zujauchzen, *n.* Beifallsbezeigung, *f.*; *vulg.* gemeine Scherz, Spaß, *m.*; ein schlechtes geistiges Getränk, *n.*; to put a — upon one, Einen zum Besten haben, Einem Etwas aufbinden; —, *i.* hum! hm! — bird, *s.* Kolibri, Honigsauger, *m.*; — box, *s.* Kanzel, *f.*; — bug, *s.* Betrug; *vulg.* Schwank, *m.* Schnake, Schnurre, Lüge, Aufschneiderei, *f.*; to — bug, *v. a. vulg.* (out of) durch Aufschneiderei anführen; zum Besten haben; — bugger, *s.* Lügner, Betrüger, Aufschneider, *m.*; — drum, *s.* dumme, schläfrige Mensch, *m.* Schlafmütze, *f.*; — —, *a.* schläfrig, träge, einfältig, dumm; — drum fellow, Schlafmütze, *f.*; — durgeon, — dudgeon, *s.* unnöthige Lärm, *m.*; — hum, *s.* Art groben, baumwollenen Zeuges, *m.*

Hum. *abbr.* für Humfrey, Humfried.

Human, hú'-măn, *a.* menschlich; (n. u.) profan, weltlich; — species, Menschengeschlecht, *n.*

Humanate, hú'-măn-át, *a.* Fleisch geworden, mit der menschlichen Natur bekleidet. (n. u.)

Humane, hú-mán', *a.* leutselig, human, menschenfreundlich, liebreich; menschlich; — learning, Humaniora, Schulwissenschaften, *pl.*; — ly, *adv.* menschenfreundlich, liebreich, gütig; — ness, *s.* Menschenfreundlichkeit, Menschlichkeit, *f.*

Humanist, hú'-mă-nĭst, *s.* Menschenkenner; Humanist, Philolog, *m.*

Humanity, hú-măn'-ė-tė, *s.* Menschheit, *f.* menschliche Geschlecht, *n.*; menschliche Natur; Menschlichkeit, Menschenfreundlichkeit, Menschenliebe; Philologie, *f.*; *pl.* Humaniora, *pl.*

Humanization, hú-măn-ė-zá'-shŭn, *s.* Vermenschlichung, Gesittung, *f.*

Humanize, hú'-măn-íz, *v. a.* menschlich, gesittet, gesellig machen, vermenschlichen, humanisiren.

Humankind, hú-măn-kínd', *s.* Menschengeschlecht, *n.*

Humanly, hú'-măn-lė, *adv.* menschlich, nach menschlicher Weise, nach menschlichen Begriffen; (n. u.) menschlich, menschenfreundlich.

Humanness, (n. u.) *v.* Humanity.

Humation, hú-má'-shŭn, *s.* Beerdigung, *f.* (n. u.)

Humble, ŭm'-b'l, *a.* nieder, niedrig; niedrig, gering; *fig.* bescheiden, demüthig; unterthänig, untergeben; kleinmüthig; your most — servant, Ihr gehorsamster, unterthänigster Diener; — bee, *s.* Hummel, *f.*; Bienenkraut, *n.*; — bee-eater, *s.* Bienenwolf, *m.*; — -mouthed, *a.* demüthig im Reden, bescheiden; zaghaft, sanft; — plant, *s.* gemeine Sinnpflanze, Schampflanze, *f.*

Humble, ŭm'-b'l, *v. a.* niedrig machen, erniedrigen; *fig.* erniedrigen, demüthigen; herabwürdigen, kränken; brechen, zerschmettern; unterwerfen; *bibl.* niederbeugen; to — one's self, sich herablassen; sich demüthigen.

Humbleness, ŭm'-b'l-nĕs, *s.* Niedrigkeit; Demuth, *f.*

Humbler, ŭm'-b'l-ŭr, *s.* Erniedriger, Demüthiger, *m.*

Humbles, ŭm'-b'l'z, *s. pl. T.* Eingeweide eines Hirsches, *pl.*

Humbless, ŭm'-b'l-ĕs, *s.* (n. u.) *v.* Humbleness.

Humbly, ŭm'-b'l-ė, *adv.* niedrig; demüthig; kleinmüthig; most —, unterthänigst, gehorsamst.

Humbug, **Humdrum**, *etc.*, *v.* unter Hum.

Humect, hú-mĕkt', } **Humectate**, hú-mĕk'-tát, } *v. a.* feuchten, anfeuchten, befeuchten, netzen, benetzen; erfrischen. (l. u.)

Humectation, hú-mĕk-tá'-shŭn, *s.* Befeuchtung, Anfeuchtung, Benetzung; Erfrischung, *f.*

Humective, hú-mĕk'-tĭv, *a.* feuchtend, anfeuchtend, befeuchtend; erfrischend.

Humeral, hú'-mė-răl, *a.* zur Schulter gehörig, Schulter...; — artery, *T.* Schulterblutader, *f.*

Humerus, hú'-mė-rŭs, *s. T.* Schulterbein, *n.*

Humfrey, hŭm'-frė, *s.* Humfried (*m.*).

Humhum, *v.* unter Hum.

Humicubation, hú-mė-kú-bá'-shŭn, *s.* Liegen auf der Erde, *n.*

Humid, hú'-mĭd, *a.* feucht, naß.

Humidity, hú-mĭd'-ė-tė, } **Humidness**, hú'-mĭd-nĕs, } *s.* Feuchtigkeit, Näße, *f.*

Humific, hú-mĭf'-ĭk, *a.* Feuchtigkeit verursachend.

Humile, hú'-mĭl, *v. a.* erniedrigen, demüthigen. (n. u.)

Humiliate, hú-mĭl'-ė-át, *v. a.* erniedrigen, demüthigen.

Humiliating, hú-mĭl'-ė-á-tĭng, *a.* demüthigend.

Humiliation, hú-mĭl-ė-á'-shŭn, *s.* Erniedrigung, Demüthigung; Herablassung; Demuth; Kränkung, Kasteiung, *f.*

Humility, hú-mĭl'-ė-tė, *s.* Demuth; Erniedrigung, Niedrigkeit, *f.*; *pl.* Bezeigungen der Ehrerbietung oder Ergebenheit, *pl.*

Humm, *v.* to Hum.

Hummer, hŭm'-mŭr, *s.* Hummende, Summende, Murmelnde; Zujauchzende, *m.*

Humming, hŭm'-mĭng, *s.* Hummen, Sumsen, Gesumse, Gemurmel, *n.*; — -ale, *s.* starke, berauschende Bier, *n.*; — -bird, *s.* Kolibri, Honigsauger, *m.*

Hummock, hŭm'-mŏk, *s.* Anhöhe, *f.*

Hummums, hŭm'-mŭmz, *s. pl.* Baderei, *f.* Badestuben, *pl.*

Humor, *etc.*, *v.* Humour, *etc.*

Humoral, yú'-mŭr-ăl, *a. T.* von den Feuchtigkeiten oder Säften des Körpers herrührend; — fever, Flußfieber, *n.*

Humorist, yú'-mŭr-ĭst, *s.* launische Mensch; wunderliche Mensch, Grillenfänger; launige Mensch, Humorist; Spaßvogel, drollige Kerl, *m.*

Humorous, yú'-mŭr-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) launisch, veränderlich; wunderlich, seltsam, grillenhaft; launig, spaßhaft, humoristisch, schnurrig; feucht, naß; — ness, *s.* launige Wesen, *n.* Laune, *f.*; Schnurrige, Humoristische, *n.*; Muthwille, *m.*; Wunderlichkeit, *f.* launische Wesen, *n.*

Humorsome, yú'-mŭr-sŭm, *a.* launisch, wunderlich; launig, scherzhaft; seltsam; — ly, *adv.* eigensinnig, wunderlich, launisch; launig; — ness, *s.* Launische, *n.*; wunderliche Laune; gute Laune, *f.*; Launige, *n.*

Humour, yú'-mŭr, *s.* Feuchtigkeit, *f.* Saft (des Körpers); Fluß, *m.*; Hautkrankheit; *fig.* Gemüthsart, Gemüthsverfassung, Stimmung, Laune; gute Laune; Neigung, Lust, *f.* Sinn, *m.*, üble Laune; Grille, *f.* Einfall; Humor, *m.* Fröhlichkeit, Scherzhaftigkeit; Gewohnheit, Angewohnheit, *f.*; vitreous — of the eye, kristallene Feuchtigkeit des Auges, *f.*; to be in good —, bei guter Laune sein; to be in a drinking —, Lust zum Trinken haben; out of —, nicht bei guter Laune; to win bad — s, in üble Laune gerathen; to do a thing for the — of it, Etwas zum Scherz thun; to please one's own —, seinen Launen folgen; every man in his —, Jeder hat seine Launen; what is the — of this? was soll das eigentlich bedeuten?

Humour, yú'-mŭr, *v. a.* willfahren, sich gefällig erweisen, sich nach Eines Laune richten; befriedigen; *fig.* mit Liebe und Lust thun, nachmachen, ausführen; in

den Geist eindringen, auffassen; eine artige Wendung zu geben wissen (einer Sache).

Humoured, yū'-mŭr'd, *a.* (in Zusammensetzungen) gesinnt, gestimmt, gelaunt.

Humourist, Humoursome, *etc.*, *v.* Humorist, Humorsome, *etc.*

Hump, hŭmp, *s.* Buckel, Höcker, *m.*; —back, *s.* Buckel; Buckelige, *m.*; —backed, *a.* buckelig.

Humph, hŭmf, *i.* hm! hum! ha!

Humphrey, *v.* Humfrey.

Hunch, hŭnsh, *v. a.* stoßen, puffen, knuffen; zum Auswuchs bringen, krumm biegen, krümmen.

Hunch, hŭnsh, *s.* Stoß, Puff, Knuff; Höcker, Knorren, Auswuchs, *m.*; große Stück, *n.* Runken, *m.*; —back, *s.* Buckelige, *m.*; —backed, *a.* buckelig.

Hund., **Hundd.** *abbr.* für Hundred, hundert.

Hundred, { hŭn'-drĕd, hŭn'-dŭrd, } *a.* hundert; —, *s.* Hundert, *n.*; Cent, Gau, Kanton, *m.*; five in the —, fünf Procent, by —s, hundertweise; —-court, —-law, *s.* Centgericht, *n.*; —-fold, *a.* hundertfältig; —-headed, *a.* hundertköpfig; —(pound)-weight, *s.* Centner, *m.*

Hundreder, (— or), hŭn'-drĕd-ŭr, *s.* Centgraf, Kantonsrichter; Landgeschworne, Gaugeschworne, *m.*

Hundredth, hŭn'-drĕd*th*, *a.* hunderte, hundertste.

Hung, hŭng, *p.* von to Hang; —beef, eingesalzene und in der Luft gedörrte Rindfleisch, *n.*

Hungaria, hŭng-gā'-rē-ā, *s.* Ungarn.

Hungarian, hŭng-gā'-rē-ăn, *a.* ungarisch; —, *s.* Ungar, *m.*

Hungary, hŭng'-gā-rē, *s.* Ungarn; — water, ungarische Wasser, Rosmarinwasser, *n.*

Hunger, hŭng'-gŭr, *s.* Hunger; *fig.* Hunger, *m.* heftige Verlangen, *n.*; — is the best sauce, Hunger ist der beste Koch; —bit, —bitten, *a.* vom Hunger geplagt, ausgehungert, abgezehrt; to — starve, *v. a.* verhungern lassen; — starved, *a.* verhungert.

Hunger, hŭng'-gŭr, *v. n.* hungern; darben, Mangel leiden; *fig.* (after, for) hungern, heftig begehren; —, *v. a.* hungern lassen.

Hungered, hŭng'-gŭrd, *a. v.* Hungred.

Hungerlin, hŭng'-gŭr-lĭn, *s.* alte ungarische Tracht, *f.*

Hungerly, hŭng'-gŭr-lē, *a.* hungerig, ausgehungert, Hunger leidend; —, *adv.* (n. u.) hungerig; gierig.

Hungred, hŭng'-gŭrd, *a.* hungerig. (n. u.)

Hungrily, hŭng'-grē-lē, *adv.* gierig.

Hungriness, hŭng'-grē-nĕs, *s.* Hungrigkeit, *f.* Heißhunger, *m.*

Hungry, hŭng'-grē, *a.* hungerig, auch *fig.*; unfruchtbar, mager; dürftig, armselig; kahl; karg, filzig; abgezehrt; *fig.* (for) dürstend; — evil, Heißhunger, Hundshunger, *m.*; Freßsucht, *f.*; a — man, an angry man, ein leerer Magen ist nicht mit Worten abzuspeisen, Worte stillen den Hunger nicht.

Hunks, hŭngks, *s.* Hungerleider, Filz, Knicker, Knauser, *m.*

Huns, hŭnz, *s. pl.* Hunnen, *pl.*

Hunt, hŭnt, *v. a.* jagen, hetzen; *fig.* verfolgen; durchlaufen, durchjagen; anführen, leiten (Hunde auf der Jagd); —, *v. n.* jagen, sich mit der Jagd abgeben; (for) Jagd machen, jagen (auf); *fig.* jagen (nach); in der Brunst sein; to — after, nachjagen, nachsetzen, nachspüren; nach Etwas streben; to — down, mit Gewalt niederdrücken, entmuthen; to — from, vertreiben, wegjagen; to — out, ausspüren, ausforschen; to — up and down, von allen Seiten suchen.

Hunt, hŭnt, *s.* Jagd, *f.* Jagen, *n.*; Jagd, Hetzjagd, *f.* Hetzen; Nachsetzen, *n.* Verfolgung; Koppel Jagdhunde, Meute, *f.*; (n. u.) Jäger, *m.*; — with toils, Zeugjagen, *n.*; the — is up, die Jagd hat begonnen, geht an; —-counter, *s.* Dummkopf, dumme Kerl, *m.*

Hunter, hŭn'-tŭr, *s.* Jäger, Weidmann; Spürhund, Jagdhund, *m.*; Jagdpferd, *n.*; —'s horn, Jagdhorn, Hifthorn, *n.*

Hunting, hŭn'-tĭng, *s.* Jagd, *f.* Jagen, *n.*; Nachsetzung, Verfolgung; Nachspürung, Nachforschung, *f.*; —-hanger, *s.* Hirschfänger, *m.*; —-horn, *s.* Jagdhorn, *n.*; —-horse, —-nag, *s.* Jagdpferd, *n.*; —-match, *s.* Jagdpartie, *f.*; —-moon, *s.* zunehmende Mond, *m.*; —-pole, *s.* Stock beim Klopf- oder Streifjagen, *m.*; —-seat, *s.* Jagdhaus, Jagdschloß, *n.*

Huntress, hŭn'-trĕs, *s.* Jägerin, *f.*

Huntsman, hŭnts'-măn, *s.* Jäger, Weidmann; Jägerbursche, *m.*; —-ship, *s.* Jägerei, *f.* [Morgen, *m.*

Hunts-up, hŭnts'-ŭp, *s.* Jagdaufruf am

Hurden, hŭr'-d'n, *s.* Wergleinwand, *f.* (n. u.)

Hurdle, hŭr'-d'l, *s.* Hürde, Flechte, *f.*; *T.* Schanzkorb, *m.*; Schleife (bei Hinrichtungen), *f.*; —-work, *s.* Flechtwerk, Korbgitter, *n.* [Hürden. (n. u.)

Hurdle, hŭr'-d'l, *v. a.* umflechten, um-

Hurds, hŭrdz, *s. pl.* Werg, *n.*

Hurdy-gurdy, hŭr'-dē-gŭr-dē, *s.* Drehklimper, Leier, *f.*

Hurl, hŭrl, *v. a.* (at) (mit Heftigkeit) schleudern, werfen, schmeißen; schlagen (den Ball); heulen; —, *v. n.* sich schnell bewegen, strudeln, wirbeln; to — one's self (into), sich stürzen in; to — out, (n. u.) ausstoßen.

Hurl, hŭrl, *s.* Werfen, Schleudern, *n.* Wurf, *m.*; Getümmel, *n.* Lärm, Tumult, Aufruhr, *m.*; — bone, *s.* Kreuzbein, *n.*; — wind, *s.* Wirbelwind, *m.*

Hurlbat, hŭrl'-băt, } **Hurlibat**, hŭr'-lē-băt, } *s.* Streitriemen, Streithandschuh, *m.*

Hurler, hŭr'-lŭr, *s.* Schleuderer, Werfer; Ballspieler; Ringer, *m.*

Hurling, hŭrl'-ĭng, *s.* eine Art Ballspiel; Schleudern, Werfen, *n.*

Hurly, hŭr'-lē, } **Hurly-burly**, hŭr'-lē-bŭr-lē, } *s.* Tumult, Auflauf, Wirrwarr, *m.* Verwirrung, *f.* Getümmel, Getöse, *n.*; —, *a.* lärmend, verwirrt.

Hurrah, hŭr-râh', } **Hurraw**, hŭr-râw', } *i.* hurrah!

Hurricane, hŭr'-rē-kān, } **Hurricano**, hŭr-rē-kā'-nō, } *s.* Orkan, Sturmwind, *m.* Windsbraut, *f.*

Hurried, hŭr'-rēd, *p.* übereilt; —ness, *s.* Uebereilung, *f.*

Hurrier, hŭr'-rē-ŭr, *s.* Eilende, Uebereilende, Treibende, Antreibende; Verderber, Störer, *m.*

Hurry, hŭr'-rē, *v. n.* ungestüm eilen; sich beeilen; —, *v. a.* treiben, jagen; beschleunigen, mit Uebereilung oder eilig verrichten, übereilen; to — away, wegeilen; entführen; to — off, eilig wegführen; to — on, antreiben; schnell abmachen, betreiben; to — out, vertreiben, verjagen; to — to, zueilen; to — up and down, herumsprengen, herumjagen.

Hurry, hŭr'-rē, *s.* große Eile, Eilfertigkeit, Hast, Geschwindigkeit; Uebereilung, *f.*; Jagen, Treiben, *n.*; *fig.* Drang; Lärm, Tumult, *m.* Getümmel, *n.*; Unruhe; Aufwallung, *f.*; Schwarm, Haufen, *m.*; in a —, in der Eile, im Fluge, mit Hast; to be in a —, eilig sein; what is your —? was eilen Sie so? —-skurry, *adv.* (n. u.) mit Lärm, unordentlich, in der Verwirrung.

Hurst, hŭrst, *s.* Hain, Horst, *m.* Wäldchen, *n.*

Hurt, hŭrt, *v. a. ir.* schaden; Schaden thun; beschädigen; verderben; wehe thun; verletzen, verwunden; *fig.* beleidigen, verletzen; it hurts me to think of it, ich denke mit Schmerzen daran; to be hurt at ..., sich Etwas verdrießen lassen.

Hurt, hŭrt, *s.* Verletzung, Verwundung, Wunde, *f.*; Schade, Nachtheil, *m.*; Böse, Uebel, *n.*

Hurter, hŭrt'-ŭr, *s.* Verletzer; Beschädiger, Verwundende, *m.*; Achsenschiene, *f.* Achsenstoß, *m.*

Hurtful, hŭrt'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) schädlich, nachtheilig, verderblich; —ness, *s.* Schädlichkeit, Nachtheiligkeit, Verderblichkeit, *f.*

Hurtle, hŭr'-t'l, *v. n.* anprallen, anstoßen; rennen (wider Etwas); fechten, scharmutziren; klirren, rasseln; rennen, fortstürzen; —, *v. a.* heftig stoßen (n. u.); schwenken, schwingen.

Hurtleberry, hŭr'-t'l-bĕr-rē, *s.* Heidelbeere, *f.*

Hurtless, hŭrt'-lĕs, *a.* (—ly, *adv.*) harmlos, unschädlich; unschuldig; unverletzt, unversehrt; —ness, *s.* Unschädlichkeit (l. u.); Unverletztheit, Unversehrtheit, *f.*

Husband, hŭz'-bŭnd, *s.* Ehemann, Mann, Gatte; Haushalter, Wirth; Landwirth; Ackersmann; *T.* Besteder, Mitreeder, *m.*; Männchen (der Thiere), *n.*; ready for a —, heirathsfähig.

Husband, hŭz'-bŭnd, *v. a.* einen Mann geben, verheirathen (n. u.); als Ehemann behandeln; wirthschaften, sparsam, haushälterisch umgehen mit oder verwalten, sparen, schonen; bewirthschaften, bauen.

Husbandable, hŭz'-bŭnd-ā-b'l, *a.* haushälterisch verwaltet werden könnend. (n. u.) [vision eines Besteders, *f.*

Husbandage, hŭz'-bŭnd-āj, *s. T.* Pro-

Husbandless, hŭz'-bŭnd-lĕs, *a.* ohne Mann, gattenlos.

Husbandly, hŭz'-bŭnd-lē, *a. et adv.* wirthschaftlich, haushältig; — services, Frohndienste, *pl.*

Husbandman, hŭz'-bŭnd-măn, *s.* (n. u.) Hausvater, Hausherr; Landwirth; Ackersmann, *m.*

Husbandry, hŭz'-bŭn-drē, *s.* Landwirthschaft, *f.* Feldbau, Ackerbau, *m.*; Haushaltung, Wirthschaft; ergiebige Thätigkeit; Wirthschaftlichkeit, Wirthlichkeit, Sparsamkeit; Schonung, Vorsicht, *f.* [Knecht, *m.* (n. u.)

Huscarle, hŭs'-kârl, *s.* Hausknecht,

Huse, hŭz, *s.* Hausen, Stör (Fisch), *m.*

Husgable, hŭs'-gă-b'l, *s. T.* Haussteuer, *f.*

Hush, hŭsh, *i.* st! bscht! —, *a.* stille, ruhig; — money, *s.* Schweigegeld (Geld, um Stillschweigen zu erkaufen), *n.*
Hush, hŭsh, *v. n.* stille sein, schweigen; —, *v. a.* zum Schweigen bringen; schweigen heißen; *fig.* stillen, beruhigen, besänftigen; to — up, vertuschen; **hushed**, *p. et a.* still, verstummt.
Husher, hŭsh'-ŭr, *s.* (n. u.) *v.* Usher.
Husk, hŭsk, *s.* Hülse, Schale, Schote, *f.*; Cocon; Bodensatz des Stärkemehles, *m*; *pl. fig.* Hülsen, *pl.* Aeußere, *n.*
Husk, hŭsk, *v. a.* enthülsen, aushülsen, ausschoten, schälen.
Husked, hŭs'-kĕd, *a.* hülsig, schalig.
Huskiness, hŭs'-kė-nĕs, *s.* Heiserkeit, *f.*
Husky, hŭs'-kė, *a.* hülsig, schalig; hülsenartig; heiser, rauh.
Huso, hu'-sò, *s.* Hausen, Stör (Fisch), *m.*
Hussar, hŭz-zâr', *s.* Husar, *m.*
Hussel, hŭs'-sĕl, *s.* Abendmahl, *m.*; —, *v. n.* (n. u.) communiciren.
Hussite, hŭs'-site, *s.* Hussit, *m.*
Hussy, hŭz'-zė, *s.* nichtswürdige, verächtliche Weib, Mensch, Weibstück, *n.* Schlampe, *f.*; Drache, *m.*; Weibsbild, Weib; haushälterische Weib, *n.*; Wirthschafterin, *f.*; Nähzeug, *n.*
Hussy, hŭz'-zė, *v. a.* (ein Frauenzimmer) auszanken.
Hustings, hŭs'-tĭngz, *s. pl.* (court of —) eins der Stadtgerichte von London; Wahlbühne, *f.* Wahlgerüst, *n.*
Hustle, hŭs'-s'l, *v. a.* stoßen (im Gedränge), fortstoßen; —, *v. n.* die Achseln zucken.
Huswife, hŭz'-zĭf, *s.* Hausfrau, Wirthschafterin; schlechte Wirthin, Schlampe, *f.*; Nähtäschchen, *n.*
Huswife, hŭz'-zĭf, *v. a.* wirthschaften.
Huswifely, hŭz'-zĭf-lė, *a. et adv.* haushältig, wirthschaftlich.
Huswifery, hŭz'-zĭf-rė, *s.* Haushaltung, Wirthschaft; Haushältigkeit, *f.*
Hut, hŭt, *s.* Hütte; *T.* Feldhütte, Barake, *f.*
Hut, hŭt, *v. a.* *T.* in Baraken legen oder unterbringen; —, *v. n.* in Baraken liegen.
Hutch, hŭtsh, *s.* Kasten, *m.* Lade, *f.*; Kaninchenkasten; Getreidekasten; Trog, Backtrog, *m.* Mulde; Rattenfalle, *f.*
Hutch, hŭtsh, *v. a.* (in einem Kasten) aufbewahren, beilegen.
Huxing, hŭk'-sĭng, *s.* eine Art des Hechtfangens mit Angeln, die an Blasen angebracht waren.
Huzz, hŭz, *v. n.* summen, sumsen, brummen; murmeln, wispern. (n. u.)
Huzza, hŭz-zâ', *i.* hussa! hurrah! juchhei! —, *s.* Freudengeschrei, Jauchzen, *n.*
Huzza, hŭz-zâ', *v. n.* Hussa rufen, jauchzen; —, *v. a.* zujauchzen, mit Freudengeschrei empfangen.
Huzzy, hŭz'-zė, *s. v.* Hussy.
Hy, hi, *v. n.* (n. u.) gehen, eilen, *v.* to Hie.
Hyacinth, hi'-â-sĭn*th*, *s.* Hyacinthe (Blume), *f.*; Hyacinth (Edelstein), *m.*
Hyacinthine, hi-â-sĭn'-*th*ĭn, *a.* von Hyacinthen gemacht, wie Hyacinthen.
Hyades, hi'-â-dėz, **Hyads**, hi'-âdz, } *s. pl. T.* Hyaden, *pl.*
Hyaena, hi-ė'-nâ, *s. v.* Hyen.
Hyaline, hi'-â-lĭn, *a.* kristallen, kristallartig, glasartig.
Hyaloides, hi-â-lŏė'-dėz, *s.* Glasfeuchtigkeit, *f.*

Hybernal, hi-bĕr'-nâl, *a. v.* Hibernal.
Hybrid, hĭb'-brĭd, *s.* Bastardthier, *n.*; Bastardpflanze, *f.*
Hybrid, hĭb'-brĭd, **Hybridous**, hĭb'-brė-dŭs, *a.* bastardartig.
Hydatid, hi'-dât-ĭd, **Hydatis**, hi'-dât-ĭs, } *s. T.* Wasserblase, *f.* Wasserbläschen (am Körper), *n.*
Hydatism, hi'-dâ-tĭzm, *s.* Schabbern, Schwabbeln (im Leibe eines Wassersüchtigen), *n.*
Hydra, hi'-drâ, *s. T.* Wasserschlange (Sternbild); Hydra, Hyder; *fig.* Hyder; Wasserschlange, *f.*
Hydracid, hi-drâs'-sĭd, *s. T.* Wasserstoffsäure, *f.* [abführende Mittel, *n.*
Hydragogue, hi'-drâ-gŏg, *s.* wasser-
Hydragogy, hi'-drâ-gŏd-jė, *s. T.* Wasserleitkunst; Wasserleitung, *f.*
Hydrate, hi'-drât, *s. T.* Hydrat, *n.*
Hydraulic, (— cal), hi-drâ'-lĭk, *a.* *T.* die Hydraulik betreffend, hydraulisch, Wasser ...; — s, *s. pl. T.* Hydraulik, *f.*
Hydriodic, hĭd-rė-ŏd'-ĭk, *a. T.* den Jodwasserstoff betreffend; — acid, *T.* Jodwasserstoffsäure, *f.*
Hydrocele, { hi'-drò-sėl, hi-drŏs'-lė, } *s. T.* Wasserbruch, *m.*
Hydrocephalus, hi-drò-sĕf'-fâ-lŭs, *s.* Kopfwassersucht, *f.*; Wasserkopf, *m.*
Hydrochloric, hi-drò-klò'-rĭk, *a. T.* chlorwasserstoffsauer; — acid, *T.* Chlorwasserstoffsäure, *f.*
Hydrocyanic, hi-drò-si-ăn'-ĭk, *a. T.* cyanwasserstoffsauer; — acid, *T.* Cyanwasserstoffsäure, Blausäure, *f.*
Hydrodynamics, hi-drò-dė-năm'-ĭks, *s. pl. T.* Hydrodynamik, Wasserkraftlehre, *f.*
Hydrofluoric, hi-drò-flù-ŏr'-ĭk, *a. T.* fluorwasserstoffsauer; *T.* — acid, Fluorwasserstoffsäure, *f.* [stoff, *m.*
Hydrogen, hi'-drò-jĕn, *s. T.* Wasser-
Hydrographer, hi-drŏg'-grâ-fŭr, *s.* Beschreiber der Gewässer; Seekartenzeichner, Hydrograph, *m.*
Hydrographic, (—cal), hi-drò-grâf'-fĭk, *a.* hydrographisch; hydrographical map, Seekarte, *f.*
Hydrography, hi-drŏg'-grâ-fė, *s.* Beschreibung der Gewässer, Hydrographie, *f.*
Hydrology, hi-drŏl'-ŏ-jė, *s.* allgemeine Lehre von den Gewässern, Hydrologie, *f.*
Hydromancy, hi'-drò-măn-sė, *s.* Wahrsagen aus dem Wasser, *n.*
Hydromantic, hi-drò-măn'-tĭk, *a.* hydromantisch. [Wasserhonig, *m.*
Hydromel, hi'-drò-mĕl, *s.* Meth,
Hydrometer, hi-drŏm'-mė-tŭr, *s. T.* Hydrometer, *n.* [Hydrometrie, *f.*
Hydrometry, hi-drŏm'-mė-trė, *s. T.*
Hydromphalon, (— lus), hi-drŏm'-fâ-lŏn, *s. T.* Nabelwasserbruch, *m.*
Hydrophobia, hi-drò-fò'-bė-â, **Hydrophoby**, hi'-drò-fò-bė, } *s.* Wasserscheu, *f.*
Hydrophthalmia, (— my), hi-drŏp-*th*âl'-mė-â, *s.* Augenwassersucht, *f.*
Hydropic, (— cal), hi-drŏp'-pĭk, *a.* wassersüchtig, Wassersucht ...; wassersuchtartig.
Hydropics, hi-drŏp'-pĭks, *s. pl.* Mittel wider die Wassersucht, *pl.*

Hydropote, hi'-drò-pòt, **Hydropotist**, hi-drŏp'-ò-tĭst, } *s.* Wassertrinker, *m.*
Hydropsy, hi'-drŏp-sė, *s. v.* Dropsy.
Hydrostatic, (— cal), hi-drò-stât'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) *T.* wasserwägend, hydrostatisch, Wasser ...
Hydrostatics, hi-drò-stât'-ĭks, *s. pl.* *T.* Wasserwägekunst, Hydrostatik, *f.*
Hydrosulphuric, hi-drò-sŭlf'-ŭr-ĭk, *a. T.* den Schwefelwasserstoff betreffend; — acid, *T.* Schwefelwasserstoffsäure, *f.*
Hydrotic, hi-drŏt'-ĭk, *s.* schweißtreibende Mittel, *n.*
Hydrus, hi'-drŭs, *s.* Wasserschlange; *T.* Wasserschlange (Gestirn), *f.*
Hyemal, { hi-ė'-mâl, hi'-ė-mâl, } *a.* zum Winter gehörig, winterlich, Winter ...
Hyemate, hi'-ė-mât, *v. n.* überwintern.
Hyemation, hi-ė-mâ'-shŭn, *s.* Auswinterung, Ueberwinterung, *f.*
Hyen, hi'-ĕn, **Hyena**, hi-ė'-nâ, } *s.* Hyäne, *f.* Tigerwolf, *m.* [sundheit, *f.* Hygiea.
Hygeia, hi-jė'-ė-â, *s.* Göttin der Ge-
Hygrometer, hi-grŏm'-mė-tŭr, *s. T.* Feuchtigkeitsmesser, *m.* Hygrometer, *n.*
Hygroscope, hi'-grò-skòp, *s.* Feuchtigkeitsmesser, *m.* Hygroskop, *n.*
Hygroscopic, hi-grò-skŏp'-ĭk, *a.* hygroskopisch. [Kleid, *n.*
Hyke, hik, *s.* wollene Decke, *f.*; flatternde
Hylarchical, hi-lâr'-kė-kâl, *a.* die Materie beherrschend; — principle, Universalgeist, *m.*
Hylozoic, hi-lò-zò'-ĭk, *s.* der, welcher der Materie Leben zuschrieb.
Hym, hĭm, *s.* Schweißhund, *m.*
Hymen, hi'-mĕn, *s.* Hymen, Ehegott; *fig.* Ehestand, *m.* Ehe, *f.*; Geschlechtstheile, *pl.*; *T.* Hymen, Jungfernhäutchen; *T.* Knospenhäutchen, *n.*
Hymeneal, hi-mė-nė'-âl, **Hymenean**, hi-mė-nė'-ân, *a.* hochzeitlich, Hochzeit...; —, *s.* Hochzeitlied, *n.*
Hymn, hĭm, *s.* Hymne, *f.* Lobgedicht, *n.* Lobgesang, *m.*; —-book, *s.* Gesangbuch, *m.*
Hymn, hĭm, *v. a.* durch Hymnen preisen; —, *v. n.* lobsingen. [preisend.
Hymnic, hĭm'-nĭk, *a.* in Hymnen, lob-
Hymning, hĭm'-nĭng, *s.* Lobsingen, *n.*
Hymnology, hĭm-nŏl'-ŏ-jė, *s.* Hymnensammlung, *f.*
Hyp, hĭp, *s.* Milzsucht; Hypochondrie, *f.*
Hyp, hĭp, *v. a.* hypochondrisch machen.
Hypallage, hė-pâl'-lâ-jė, *s. T.* Verwechselung, Hypallage, *f.*
Hyper, hi'-pŭr, *s.* Hyperkritiker, *m.*; (in Zusammensetzungen) übermäßig, übertrieben; oder es verstärkt den Begriff eines Wortes.
Hyperaspist, hi-pĕr-âs'-pĭst, *s.* Beschützer, Vertheidiger, *m.*
Hyperbate, hi'-pĕr-bât, **Hyperbaton**, hi-pĕr'-bâ-tŏn, } *s. T.* Hyperbaton, *n.*
Hyperbola, hi-pĕr'-bò-lâ, *s. T.* (eine gewisse krumme Linie) Hyperbel, *f.*
Hyperbole, hi-pĕr'-bò-lė, *s. T.* Uebertreibung, Hyperbel, *f.*
Hyperbolic, (— cal), hi-pĕr-bŏl'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) hyperbolisch, übertrieben, vergrößernd; *T.* (in der Geometrie) hyperbolisch.

Hyperboliform, hi-pĕr-bŏl'-lė-fŏrm, *a. T.* die Gestalt einer Hyperbel habend.

Hyperbolist, hi-pĕr'-bŏ-lĭst, *s.* der, welcher Hyperbeln gebraucht, Uebertreiber, Aufschneider, *m.*

Hyperbolize, hi-pĕr'-bŏ-lĭz, *v. n.* in Hyperbeln oder mit Uebertreibung sprechen oder schreiben; —, *v. a.* übertreiben, vergrößern.

Hyperborean, hi-pĕr-bŏ'-rė-ăn, *a.* nördlich, hyperboreisch.

Hypercatalectic, hi-pĕr-kăt-ă-lĕk'-tĭk, *a. T.* überzählig, hyperkatalektisch.

Hypercritic, hi-pĕr-krĭt'-ĭk, *s.* allzu strenge Kritiker, Erztadler, *m.*

Hypercritic, (—cal), hi-pĕr-krĭt'-ĭk, *a.* hyperkritisch, übertrieben strenge; haarscharf.

Hyperdulia, hi-pĕr-dŭ'-lė-ă, } *s.* Ver-
Hyperduly, hi'-pĕr-dŭ-lė, } ehrung der Jungfrau Maria, *f.*

Hypericon, hi-pĕr'-ė-kŏn, *s.* Johanniskraut, *n.* [(*m.*); Sonne, *f.*

Hyperion, hi-pė'-rė-ŭn, *s.* Hyperion

Hypermeter, hi-pĕr'-mė-tŭr, *s.* das gewöhnliche Maß übersteigende Ding, *n.*; Vers mit ein oder zwei Sylben zuviel; Riese, *m.* [übernatürlich.

Hyperphysical, hi-pĕr-fĭz'-zė-kăl, *a.*

Hypersarcosis, hi-pĕr-săr-kŏ'-sĭs, *s. T.* wilde Fleisch, *n.*

Hyphen, hi'-fĕn, *s. T.* Bindungszeichen, *n.* Bindestrich, *m.*

Hypnotic, hĭp-nŏt'-ĭk, *s.* Schlafmittel, *n.*

Hypocaust, hĭp'-ŏ-kăst, *s.* (bei den Alten) unterirdische Ofen einer Badestube; Feuerplatz in einem Treibhause, *m.*

Hypochondres, hĭp-pŏ-kŏn'-dŭrz, *s. pl. T.* Weichen, Dünnen, *pl.*

Hypochondria, hĭp-ŏ-kŏn'-drė-ă, *s.* Weichen, Dünnen, *pl.*; Hypochondrie, *f.*

Hypochondriac, hĭp-pŏ-kŏn'-drė-ăk, **Hypochondriacal**, hĭp-pŏ-kŏn-drĭ'-ă-kăl, *a.* zu den Weichen gehörig; milzsüchtig, hypochondrisch; Hypochondrie erzeugend. [*s.* Hypochondrist, *m.*

Hypochondriac, hĭp-pŏ-kŏn'-drė-ăk,

Hypochondriacism, hĭp-ŏ-kŏn-drĭ'-ă-sĭzm, } *s.* Milzsucht, Hypochon-
Hypochondriasis, hĭp-ŏ-kŏn-drĭ'-ă-sĭz, } drie, *f.*

Hypochondry, hĭp-ŏ-kŏn'-drė, *s.* Weiche, Dünne, *f.*

Hypocist, hĭp'-ŏ-sĭst, *s.* Hypocist; Hypocistensaft, *m.* [cras.

Hypocras, hĭp'-pŏ-krăs, *s. v.* Hippo-

Hypocrisy, hė-pŏk'-krė-sė, *s.* Heuchelei, Scheinheiligkeit, Gleißnerei, *f.*

Hypocrite, hĭp'-pŏ-krĭt, *s.* Heuchler, Scheinheilige, Gleißner, *m.*

Hypocritic, (—cal), hĭp-pŏ-krĭt'-ĭk, *a.* (—cally, *adv.*) heuchlerisch, scheinheilig, gleißnerisch.

Hypogastric, hĭp-ŏ-găs'-trĭk, *a.* zum Unterleibe gehörig, Unterleibs...

Hypogastrium, hĭp-ŏ-găs'-trė-ŭm, *s.* Unterbauch, Unterleib, *m.*

Hypogeum, hĭp-ŏ-jė'-ŭm, *s.* die unter der Erde befindlichen Theile eines Gebäudes (bei den Alten), *pl.* Gewölbe, *n.*

Hypoglossi, hĭp-pŏ-glŏs'-si, *s. pl. T.* Zungennerven, *pl.*

Hypogynous, hĭp-pŏd'-jė-nŭs, *a. T.* unterweibig.

Hypomochlion, hĭp-pŏ-mŏk'-lė-ŏn, *s. T.* Unterlage, *f.* Stützpunkt eines Hebels, *m.*

Hypophosphite, hi-pŏ-fŏs'-fĭt, *s. T.* unterphosphorigsaure Salz, *n.*; — of ammonia, *T.* unterphosphorigsaure Ammoniak, *n.*

Hypophosphorous, hi-pŏ-fŏs'-fŏ-rŭs, *a. T.* unterphosphorigsauer; —acid, *T.* unterphosphorige Säure, *f.*

Hypopion, hĭp-pŏ'-pė-ŏn, *s. T.* Eiterauge, *n.*

Hypostasis, hi-pŏs'-tă-sĭs, } *s. T.*
Hypostasy, hi-pŏs'-tă-sė, } selbstständige Wesen, *n.*; *T.* Persönlichkeit, *f.*; *T.* Bodensatz des Urins, *m.*

Hypostatic, (—cal), hi-pŏ-stăt'-ĭk, *a.* (—cally, *adv.*) *T.* wesentlich; persönlich; *T.* einen Bodensatz habend.

Hyposulphate, hi-pŏ-sŭl'-făt, *s. T.* unterschwefelsaure Salz, *n.*; — of lead, *T.* unterschwefelsaure Bleioxyd, *n.*

Hyposulphite, hi-pŏ-sŭl'-fĭt, *s. T.* unterschwefligsaure Salz, *n.*

Hyposulphuric, hi-pŏ-sŭl'-fŭr-ĭk, *a.* — acid, *T.* Unterschwefelsäure, *f.*

Hyposulphurous, hi-pŏ-sŭl'-fŭr-ŭs, *a.* — acid, *T.* unterschweflige Säure, *f.*

Hypotenuse, { hi-pŏt'-ė-nŭs, / hi-pŏt-ė-nŭs', } *s. T.* Hypotenuse, *f.*

Hypotheca, hi-pŏ*th*'-ė-kă, *s. T.* Pfandverschreibung, *f.* Unterpfand, *n.* Hypothek, *f.*

Hypothecary, hi-pŏ*th*'-ė-kăr-ė, *s. T.* Pfandgläubiger, Hypothekar, *m.*; —, *a.* pfandrechtlich, hypothekarisch; — creditor, Pfandgläubiger, Hypothekar, *m.*; — debt, Pfandschuld, *f.*

Hypothecate, hi-pŏ*th*'-ė-kăt, *v. a. T.* verpfänden, hypotheciren, zum Unterpfande setzen; to — a ship, Gelder auf Bodmerei nehmen, verbodmen.

Hypothecation, hi-pŏ*th*-ė-kă'-shŭn, *s. T.* Verpfänden, *n.*; Verpfändung, *f.*

Hypothecator, hi-pŏ*th*'-ė-kă-tŭr, *s.* Verpfänder, Pfandschriftgeber, *m.*

Hypothesis, { hĭp-pŏ*th*'-ė-sĭs, / hi-pŏ*th*'-ė-sĭs, } *s.* Voraussetzung, Hypothese, *f.*; besondere Satz, *m.*; Lehrgebäude, *n.*

Hypothetic, (—cal), hi-pŏ-*th*ĕt'-ĭk, *a.* (—cally, *adv.*) vorausgesetzt, angenommen, hypothetisch.

Hyrcan, hĭr'-kăn, *a.* hyrcanisch.

Hyrse, hĕrs, *s.* Hirse, *f.*

Hyrst, hĭrst, *s.* Hain, *m. v.* Hurst.

Hyson, hi'-sŭn, *s.* Hayson (Theesorte), *m.*

Hysop, hi'-sŭp, } *s.* Isop, *m.*
Hyssop, hĭz'-zŭp, }

Hysteric, (—cal), hĭs-tĕr'-rĭk, *a. T.* mit Mutterbeschwerden behaftet; von Mutterbeschwerden herrührend, hysterisch, Mutter...; — passion, Mutterbeschwerung, *f.* Mutterweh, *n.*

Hysteric, hĭs-tĕr'-rĭk, *s.* Mittel wider die Mutterbeschwerden, *n.*; *pl.* Mutterbeschwerden, *pl.*

Hystericalness, hĭs-tĕr'-rĭk-ăl-nĕs, *s.* Hysterische, *n.*

Hysterocele, hĭs-tĕr'-ŏ-sĕl, *s. T.* Mutterbruch, Muttervorfall, *m.*

Hysteron-proteron, hĭs'-tĕr-ŏn-prŏt'-ĕr-ŏn, *s. T.* Hysteron-Proteron, *n.*

Hysterotomy, hĭs-tĕr-ŏt'-tŏ-mė, *s. T.* Mutterschnitt, Kaiserschnitt, *m.*

Hyth, } hiTH, *s.* Schiffslände, *f.* Kai;
Hythe, } kleine Hafen, *m.*

I.

I, **i**, *prn.* ich; it is I, ich bin es; poor I! ich Armer!

I, **i**, *adv.* je, ja, ja doch. (n. u.)

I', (i') *abbr.* für in, in.

Iacinth, i'-ă-sĭn*th*, *s. v.* Hyacinth.

Iambic, i-ăm'-bĭk, *a. T.* jambisch; —, *s.* Jambe, jambische Vers, *m.*; *pl.* jambische Verse; Satyren, *pl.*

Iambus, i-ăm'-bŭs, *s.* Jambe, *m.*

Iati wood, i-ă'-ti-wŭd, *s.* auf Java und Amboyna Benennung des Teakwood. [Salbung heilend.

Iatroleptic, i-ă-trŏ-lĕp'-tĭk, *a.* durch

Ib, ĭb, *s. abbr.* für Isabel, Isabelle (*f.*).

Ib. (ib.) *abbr.* für ibidem, eben da.

Iberia, i-bė'-rė-ă, *s.* Iberien, Spanien.

Ibex, i-bĕks, *s.* Steinbock, *m.*

Ibid. (ibid.) *abbr.* für ibidem, eben da.

Ibis, i'-bĭs, *s.* Nilreiher, Ibis, *m.*

Ice, is, *s.* Eis; *fig.* Zuckereis; Gefrorne, *n.*; to break the —, das Eis brechen; *fig.* den Weg bahnen; es wagen; body of the —, feste Eis, *n.*; floating —, Treibeis, *n.*; Eisschollen, *pl.*; —berg, *s.* Eisberg, Gletscher; schwimmende Eisberg, *m.*; —blink, *s.* Eisschimmer, Eisblick, *m.*; —boat, *s.* Eisboot, *n.*; —bound, *a.* vom Eis eingeschlossen, eingefroren; —-breaker, *s.* Eisbrecher, Eisbock, *m.*; —-brook, *s.* Eisbach, *m.*; —built, *a.* von Eismassen aufgethürmt; —-candle, *s. vulg.* Eiszapfen, *m.*; —-cellar, *s.* Eiskeller (n. u.), *m.*; —-cream, *s.* Gefrorne, Eis, *n.*; —house, *s.* Eisgrube, *f.* Eiskeller, *m.*; —-isle, *s.* schwimmende Eisfeld, *n.*; —plant, *s.* Eiskraut, *n.*; —spur, *s.* Eissporn, *m.*; —-yacht, *s.* Eisjacht, *f.*

Ice, is, *v. a.* mit Eis überziehen oder bedecken, beeisen; gefrieren machen; eisen, aufeisen; überzuckern; to — over with, übersuckern (mit).

Iceland, is'-lănd, *s.* Island (Insel); —, *a.* isländisch; —-dog, *s.* isländische Hund, *m.*; —-fish, *s.* Flachsfisch, *m.*; —-moss, *s.* isländische Moos, *n.*

Icelander, is'-lăn-dŭr, *s.* Isländer, *m.*

Icelandic, is'-lăn-dĭk, *a.* isländisch.

Ich, ĭk, *prn.* ich; Ich dien, *T.* ich diene.

Ichneumon, ĭk-nŭ'-mŏn, *s.* Ichneumon, *m.* Pharaonsmaus, *f.*; —fly, *s.* Schlupfwespe, *f.* Raupentödter, *m.*

Ichnographic, (—cal), ĭk-nŏ-grăf'-ĭk, *a.* den Grundriß betreffend, ichnographisch.

Ichnography, ĭk-nŏg'-grâ-fè, *s. T.* Grundriß, *m.* Ichnographie, *f.*
Ichor, ī'-kŏr, *s. T.* Blutwasser, Wundwasser, *n.* Lymphe, *f.*
Ichorous, ī'-kŏr-ŭs, *a.* blutwässerig, Glied ..., Eiter ...
Ichthyography, ĭk-*thè*-ŏg'-râ-fè, *s.* Beschreibung der Fische, *f.*
Ichthyology, ĭk-*thè*-ŏl'-ò-jè, *s.* Fischkunde, Ichthyologie, *f.*
Ichthyophagist, ĭk-*thè*-ŏf'-â-jĭst, *s.* Fischesser, *m.*
Ichthyophagous, ĭk-*thè*-ŏf'-â-gŭs, *a.* [fischessend.
Ichthyophagy, ĭk-*thè*-ŏf'-â-jè, *s.* Fischessen, *n.*
Icicle, ī'-sĭk-k'l, *s.* Eiszapfen, Eis[zacken, *m.*
Iciness, ī'-sè-nĕs, *s.* Eisige, *n.*
Icing, īs'-ĭng, *s.* Ueberzuckern, *n.*; Zuckerguß, *m.*
Icinglass, ī'-zĭng-glâs, *s. v.* Isinglass.
Ickle, ī'-k'l, *s.* Eiszapfen, *m.*
Icon, ī'-kŏn, *s.* Bild, Gemälde, *n.* (n. u.)
Iconism, ī'-kŏn-ĭzm, *s.* bildliche Darstellung, *f.* Gemälde, *n.* (n. u.)
Iconoclast, ī-kŏn'-ò-klâst, *s.* Bilderstürmer, *m.*
Iconoclastic, ī-kŏn-ò-klâs'-tĭk, *a.* bil[derstürmend.
Iconographic, (—cal), ī-kŏn-ò-grâf'-ĭk, *a.* zur Bilderbeschreibung gehörig, ikonographisch.
Iconography, ī-kŏn-ŏg'-râ-fè, *s.* Ikonographie, Gemäldebeschreibung, *f.*
Iconolater, ī-kò-nŏl'-â-tŭr, *s.* Bilderdiener, Bilderanbeter, *m.*
Iconology, ī-kò-nŏl'-ò-jè, *s.* Ikonologie, Bilderkunde, Bilderlehre, *f.*
Icosahedron, ī-kò-sâ-hè'-drŏn, *s. T.* Ikosaeder, *n.*
Icteric, (— cal), ĭk-tĕr'-rĭk, *a.* gelbsüchtig; gut wider die Gelbsucht; — disease, Gelbsucht, *f.*; —, *s.* Mittel wider die Gelbsucht, *n.*
Icy, ī'-sè, *a.* eisig, aus Eis gemacht; *fig.* kalt, frostig; untheilnehmend, herzlos; — sea, Eismeer, *n.*; — -pearled, *a.* eisbeperlt.
Id. (id.) *abbr.* für idem, eben da, derselbe, [dasselbe.
I'd, id, *abbr.* für I would, ich wollte, ich würde; I had, ich hätte.
Idea, ī-dè'-â, *s.* Idee, Vorstellung, *f.* Begriff; Gedanke, *m.* Vorhaben, *n.* Entwurf, *m.*; Erinnerung, *f.*; *fig.* Bild, *n.*; to form an —, sich vorstellen.
Idea, ĭd'-è-â, *s.* Idea (*f.*).
Ideal, ī-dè'-âl, *a.* (— ly, *adv.*) ideal, urbildlich, vorbildlich; vorgefaßt, eingebildet; idealisch, nicht wirklich, nur gedacht.
Ideal, ī-dè'-âl, *s.* Ideal, Urbild, Musterbild, Vorbild, *n.*
Idealism, ī-dè'-âl-ĭzm, *s. T.* Idealism, *m.*
Idealist, ī-dè'-â-lĭst, *s.* Idealist, *m.*
Idealize, ī-dè'-â-līz, *v. n.* Begriffe, Ideen bilden.
Ideate, ī-dè'-āt, *v. a.* in Gedanken bilden, erdenken, sich einbilden. (n. u.)
Identic, (— cal), ī-dĕn'-tĭk, *a.* (— cally, *adv.*) identisch, einerlei, gleichbedeutend, eben dasselbe, der, die nämliche; — calness, *s.* Identität, *f.*
Identification, ī-dĕn-tè-fè-kà'-shŭn, *s.* Identificiren, Vernämlichen, *n.*
Identify, ī-dĕn'-tè-fī, *v. a.* unter einerlei Begriff bringen, identificiren, identisch, gleich machen; als identisch betrachten; die Identität herstellen oder erweisen; —, *v. n.* identisch, einerlei werden.
Identity, ī-dĕn'-tè-tè, *s. T.* Einerleiheit, Gleichheit, Nämlichkeit, Identität, *f.*
Ideot, ĭd'-è-ŭt, *s. v.* Idiot.
Ides, { ī'-dèz, / īdz, } *s. pl.* Idus, *pl.*
Idiocracy, ĭd-è-ŏk'-krâ-sè, *s.* Idiokrasie, körperliche Eigenheit, *f.*
Idiocratic, (—cal), ĭd-è-ò-krât'-ĭk, *a.* idiokratisch, körperlich eigen.
Idiocy, ĭd'-è-ò-sè, *s.* Dummheit, Einfalt; Verstandesschwäche, *f.*
Idioelectric, ĭd-è-ò-è-lĕk'-trĭk, *a. T.* idioelektrisch.
Idiom, ĭd'-è-ŭm, *s.* Spracheigenheit, Sprachweise, *f.*; Geist einer Sprache, *m.*; Mundart, *f.* Idiom, *n.*
Idiomatic, (— cal), ĭd-è-ò-mât'-ĭk, *a.* einer besondern Mundart oder Sprache eigen, idiomatisch.
Idiomatically, ĭd-è-ò-mât'-è-kâl lè, *adv.* nach einer besondern Mundart oder Spracheigenheit, idiomatisch.
Idiopathy, ĭd-è-ŏp'-pâ-*thè*, *s. T.* Idiopathie, Eigenleidigkeit; *T.* besondere Leidenschaft, *f.* besondere Gefühl, *n.*
Idiosyncrasy, ĭd-è-ò-sĭng'-krâ-sè, *s. T.* Idiosynkrasie, Körpereigenheit, Empfindungseigenheit, *f.*
Idiot, ĭd'-è-ŭt, *s.* Idiot, Blödsinnige, Verstandesschwache; Dummkopf, unwissende Mensch, Pinsel, *m.*
Idiotcy, ĭd'-è-ŭt-sè, *s. v.* Idiocy.
Idiotic, (— cal), ĭd-è-ŭt'-ĭk, *a.* blödsinnig; ungelehrt; einfältig, dumm.
Idiotism, ĭd'-è-ŭt-ĭzm, *s.* Spracheigenheit, *f.* Idiotismus, *m.*; Verstandesschwäche, Einfalt; Dummheit, *f.*
Idiotize, ĭd'-è-ò-tīz, *v. n.* einfältig, verstandesschwach, dumm werden.
Idle, ī'-d'l, *a.* müßig; unthätig; träge, faul, sorglos, nachlässig; vergeblich, unwirksam; unnütz, nichtig; unbedeutend; frei; eitel; leer; dumm; (n. u.) unfruchtbar; — fellow, Pflastertreter, *m.*; — head, leere Kopf, *m.*; —hours, Mußestunden, *pl.*; —headed, *a.* albern, närrisch; (l. u.) wahnwitzig, verrückt; —pated, *a.* dumm, albern, verrückt.
Idle, ī'-d'l, *v. n.* müßig gehen, faulenzen; spielen, tanzen; leicht umherflattern; —, *v. a.* (away) vertändeln, müßig hinbringen.
Idlely, ī'-d'l-lè, *adv.* (n. u.) *v.* Idly.
Idleness, ī'-d'l-nĕs, *s.* Müßiggang, *m.*; Trägheit, Faulheit, Nachlässigkeit; Müßigkeit; Geschäftslosigkeit, Muße; Unwirksamkeit, Vergeblichkeit, Nichtigkeit; (l. u.) Eitelkeit, *f.*; Läppische, *n.* Geringfügigkeit; Albernheit, Thorheit; (n. u.) Unfruchtbarkeit, *f.*; *pl.* eitle Dinge, Eitelkeiten, *pl.*; — is the key of beggary, *prov.* Müßiggang ist aller Laster Anfang.
Idler, ī'-d'l-ŭr, *s.* Müßiggänger, Faulenzer, *m.*
Idlesby, ī'-d'l'z-bè, *s.* (n. u.) Müßig[gänger, *m.*
Idly, ī'-d'l-è, *adv.* müßig, unbeschäftigt; träge, faul; sorglos, unachtsam; vergebens, vergeblich; thöricht, unnützer Weise, albern; to talk —, phantasiren.
Idol, ī'-dŭl, *s.* Abgott, Götze, *m.* Idol; Bild; (n. u.) Ebenbild, Abbild, Konterfei, *n.*; — -worship, *s.* Abgötterei, *f.* Götzendienst, *m.*
Idolater, ī-dŏl'-lâ-tŭr, *s.* Abgötter, Götzendiener; *fig.* Bewunderer, Verehrer, Anbeter, *m.*
Idolatress, ī-dŏl'-lâ-trĕs, *s.* Götzendienerin, *f.*
Idolatrical, ī-dò-lât'-rè-kâl, *a.* ab[göttisch.
Idolatrize, ī-dŏl'-lâ-trīz, *v. n.* Abgötterei treiben; anbeten; —, *v. a.* abgöttisch verehren; *fig.* vergöttern.
Idolatrous, ī-dŏl'-lâ-trŭs, *a.* (— ly, *adv.*) abgöttisch, auch *fig.*
Idolatry, ī-dŏl'-lâ-trè, *s.* Abgötterei, *f.* Götzendienst, *m.*; *fig.* Vergötterung, *f.*
Idolish, ī'-dŭl-ĭsh, *a.* abgöttisch.
Idolism, ī'-dŭl-ĭzm, *s.* (n. u.) Abgötterei, *f.*
Idolist, ī'-dŭl-ĭst, *s.* Abgötter, Götzen[diener, *m.*
Idolize, ī'-dò-līz, *v. a.* abgöttisch verehren, vergöttern, anbeten.
Idolizer, ī'-dò-lī-zŭr, *s.* Vergötterer, Anbeter, abgöttische Verehrer, *m.*
Idolous, ī'-dŭl-ŭs, *a.* (n. u.) abgöttisch.
Idoneous, ī-dò'-nè-ŭs, *a.* (n. u.) tüchtig, geschickt; tauglich, angemessen, gemäß; — ness, *s.* Gemäßheit, Angemessenheit, *f.*
Idyl, ī'-dĭl, *s.* Idylle, *f.* Schäfergedicht; kurze Gedicht, *n.*
Idyllion, ī-dĭl'-lè-ŭn, *s.* Idyllion; kleine [Gedicht, *n.*
I. E. (i. e.) *abbr.* für id est, das ist.
If, ĭf, *c.* wenn, wofern; (n. u.) wenn auch, wenn gleich, wiewohl, obschon; as —, als wenn, als ob; — not, wo nicht; without ifs or ands, ohne viele Ausflüchte.
Ifags, *v.* Ifakins.
I'faith, ĭf-fà*th*', *adv.* in der That, wahrhaftig.
Ifakins, ĭf-fâk'-ĭnz, *i. vulg.* meiner [Sechs!
Igneous, ĭg'-nè-ŭs, *a.* feurig; feuerartig.
Ignifluous, ĭg-nĭf'-lù-ŭs, *a.* feuerfließend.
Ignify, ĭg'-nè-fī, *v. a.* zu Feuer machen oder bilden.
Ignipotent, ĭg-nĭp'-pò-tĕnt, *a.* dem Feuer [gebietend.
Ignis fatuus, ĭg'-nĭs-fât'-shù-ŭs, *s.* Irrlicht, *n.* Irrwisch, *m.*
Ignite, ĭg-nīt', *v. a.* anzünden, zünden; —, *v. n.* glühen; glühend werden.
Ignitible, ĭg-nī'-tè-b'l, *a.* zündbar, entzündbar, brennbar. (n. u.)
Ignition, ĭg-nĭsh'-ŭn, *s.* Anzünden, Entzünden; Glühen, *n.*
Ignivomous, ĭg-nĭv'-vò-mŭs, *a.* feuerspeiend.
Ignobility, ĭg-nò-bĭl'-è-tè, *s. v.* Igno[bleness.
Ignoble, ĭg-nò'-b'l, *a.* unedel, gemein; niedrig, gemein; the — crowd, Pöbel, *m.*; — ness, *s.* Gemeinheit, Niedrigkeit, *f.*
Ignobly, ĭg-nò'-b'lè, *adv.* unedel, gemein, niedrig, schmählicher Weise.
Ignominious, ĭg-nò-mĭn'-yŭs, *a.* (— ly, *adv.*) entehrend, schimpflich, schmählich; schändlich; — ness, *s.* Schande, Schändlichkeit, Schimpflichkeit, *f.*
Ignominy, ĭg'-nò-mĭn-è, *s.* Schmach, Schande, Unehre, *f.* Schimpf, *m.*
Ignomy, ĭg'-nò-mè, *s.* (n. u.) *v.* Ignominy.
Ignoramus, ĭg-nò-rà'-mŭs, *s. T.* Lossprechung wegen unzulänglicher Beweise, *f.*; unwissende Mensch, *m.*
Ignorance, ĭg'-nò-râns, *s.* Unwissenheit, Ignoranz; Unwissenheit, Unkunde, *f.* Nichtwissen, *n.*; Fehler aus Unwissenheit, *m.*; *pl.* unwissentliche Fehler, *pl.*
Ignorant, ĭg'-nò-rânt, *a.* unwissend, ungelehrt; (of) unbekannt, unkundig; verborgen, unbekannt; nicht kennend;

unwissentlich begangen (u. u.); to be —, unwissend sein; nicht wissen, nicht verstehen; I am not —, ich weiß gar wohl; to be — of, unwissend sein in, (Etwas) nicht wissen, unbekannt sein mit; — of the world, ohne Weltkenntniß; —, *s.* Ignorant, Unwissende, *m.*; — ly, *adv.* unwissend, aus Unwissenheit; — ness, *s.* Unwissenheit, *f.*

Ignore, ĭg-nór', *v. a.* nicht wissen. (u. u.)

Ignoscible, ĭg-nŏs'-sė-b'l, *a.* verzeihlich.

Ile, īl, *s.* Chorgang, *m.* Gallerie, *v.* Aisle; Kornähre, *f.* (u. u.)

Ilet-hole, ī'-lĕt-hōl, *s.* Schnürloch, *n.*

Ileus, { ī-lė'-ŭs, ĭl'-lė-ŭs, } *s. T.* Krummdarm, *m.*

Ilex, ī'-lĕks, *s.* Steineiche, *f.*

Iliac, ĭl'-ė-ăk, *a. T.* zu dem Krummdarme gehörig; — passion, Darmgicht, *f.*

Iliad, ĭl'-ė-ăd, *s.* Iliade, Ilias, *f.*

Ilk, ĭlk, *a.* ebenderselbe; jeder.

I'll, ile, *abbr.* für I will, ich will; I shall, ich werde.

Ill, ĭl, *a.* übel, böse, schlecht; unglücklich, übel; krank, unpaß, unwohl; (of) krank, leidend (an); mißtönig, unangenehm; widrig; —, *adv.* übel, schlecht; schwerlich, mit Mühe; to fall out —, übel ausfallen; to take —, übel nehmen; he can — away with it, er kann es nicht wohl vertragen; — weeds grow apace, *prov.* Unkraut wächst über Nacht; — -affected, *a.* übelgesinnt; — -boding, *a.* Unglück bedeutend; — -bred, *a.* von schlechter Erziehung, von schlechten Sitten, ungezogen; — -breeding, *s.* schlechte Erziehung, Unhöflichkeit, *f.*; — -conditioned, *a.* schlecht beschaffen, schadhaft; — -contrived, *a.* schlecht ausgesonnen; wunderlich; — -faced, *a.* häßlich; — -fated, *a.* ungünstig, unglücklich; — favoured, *a.* ungestalt; *fig.* häßlich; — favouredly, *adv.* häßlich; widerlich; plump; — favouredness, *s.* Häßlichkeit, *f.*; — -footing, *s.* gefährliche Ankerplatz; unsichere Weg, *m.*; — -framed, *a.* verschoben, schief; — -gotten, *a.* mit Unrecht erworben; — -health, *s.* Unpäßlichkeit, *f.*; — -lived (ĭl'-lĭv'd), *a.* ein schlechtes Leben führend; — -looked, *a.* von schlechtem Aussehen; — -looked to, verwahrlost; schlecht in Acht genommen; — -luck, *s.* Unglück, Mißgeschick, *n.*; — -matched, *a.* unpassend, auch *fig.*; — -minded, *a.* übelgesinnt; — nature, *s.* böswillige Wesen, *n.*; Härte, Bösartigkeit, Bosheit, *f.*; — natured, *a.* bösartig, boshaft, böswillig; *fig.* undankbar; schlecht beschaffen; — naturedly, *adv.* boshafter Weise; — naturedness, *v.* — nature; — -nurtured, *a.* schlecht erzogen; — -patched, *a.* schlecht verbunden, plump; — -pleased, *a.* übel zufrieden; — -principled, *a.* von schlechten Grundsätzen; — -satisfied, *a.* unzufrieden; — shaped, *a.* schlecht geformt; — shaped man, Knirps, *m.*; — -sorted, *a.* unvollständig; — spoken of, *a.* in üblem Rufe, berüchtigt; — -starred, *a.* unglücklich; — -supported, *a.* schlecht ausgeführt; — -timed, *a.* zur unrechten Zeit, übel angebracht; — -trained, *a.* schlecht erzogen; schlecht abgerichtet; — -treated, *a.* mißhandelt; — -usage, *s.* Ungerechtigkeit, Grausamkeit, *f.*; — -will, *s.* (l. u.) Uebelwollen, *n.* Unwille, *m.* Mißfallen, *n.*; — -willer, *s.* Uebelwollende, *m.*

Ill, ĭl, *s.* Uebel, Böse, Laster; Unglück, *n.*; üble Behandlung; Bosheit, *f.*

Illacerable, ĭl-lăs'-ė-ră-b'l, *a.* unzerreißbar.

Illachrymable, ĭl-lăk'-krė-mă-b'l, *a.* unfähig zu weinen.

Illapse, ĭl-lăps', *s.* Eingang, Einfluß, Ausfluß, *m.* Ausströmen, *n.*; *fig.* (plötzliche) Anfall, Ueberfall, *m.*

Illaqueate, ĭl-lă'-kwė-ăt, *v. a.* bestricken, verstricken, berücken, fangen. (l. u.)

Illaqueation, ĭl-lă-kwė-ā'-shŭn, *s.* Berücken, Bestricken, Fangen, *n.* (l. u.); Fallstrick, *m.* Schlinge, *f.*

Illation, ĭl-lā'-shŭn, *s.* Schluß, *m.* Folgerung, *f.* (l. u.)

Illative, ĭl'-lă-tĭv, *a.* eine Schlußfolge anzeigend, Folgerungs..., Grund...; —, *s.* das, was eine Folgerung oder einen Schluß anzeigt; — ly, *adv.* schließend, folgernd, durch eine Folgerung.

Illaudable, ĭl-lă'-dă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unlöblich, unrühmlich, unwürdig; tadelnswerth.

Illecebrous, ĭl-lĕ'-sė-brŭs, *a.* voll Lockungen, lockend, anlockend.

Illective, ĭl-lĕk'-tĭv, *a.* lockend, anlockend; —, *s.* Reizung, Anlockung, *f.*

Illegal, ĭl-lė'-găl, *a.* (— ly, *adv.*) ungesetzlich, rechtsungültig, gesetzwidrig, ungesetzmäßig, widerrechtlich; — ness, *v.* Illegality.

Illegality, ĭl-lė-găl'-lė-tė, *s.* Gesetzwidrigkeit, Widerrechtlichkeit, Ungesetzmäßigkeit, *f.*

Illegalize, ĭl-lė'-găl-ize, *v. a.* gesetzwidrig, ungesetzlich machen.

Illegibility, ĭl-lĕd-jė-bĭl'-ė-tė, *s.* Unleserlichkeit, *f.*

Illegible, ĭl-lĕd'-jė-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) unleserlich.

Illegitimacy, ĭl-lė-jĭt'-ė-mă-sė, *s.* Unehelichkeit, uneheliche Geburt; Unächtheit, *f.*

Illegitimate, ĭl-lė-jĭt'-tė-măt, *a.* (— ly, *adv.*) *T.* unehelich; gesetzwidrig; unecht; ungültig; — ness, *v.* Illegitimacy.

Illegitimate, ĭl-lė-jĭt'-tė-măt, *v. a.* ungültig machen, für unehelich erklären, Jemandes uneheliche Geburt erweisen.

Illegitimation, ĭl-lė-jĭt-tė-mă'-shŭn, *s. v.* Illegitimacy.

Illeviable, ĭl-lĕv'-vė-ă-b'l, *a.* nicht erhoben, nicht eingefordert werden können.

Illiberal, ĭl-lĭb'-bĕr-ăl, *a.* (—ly, *adv.*) nicht freisinnig, unedel; niedrig, gemein; nicht freigebig, knauserig, karg; engherzig, nicht großmüthig, lieblos (im Urtheilen); — ness, *v.* Illiberality.

Illiberality, ĭl-lĭb-bĕr-răl'-lė-tė, *s.* niedrige Denkungsart, Gemeinheit, *f.* gemeine Sinn, *m.*; Niedrigkeit, Engherzigkeit; Kargheit, *f.*

Illicit, ĭl-lĭs'-sĭt, *a.* (— ly, *adv.*) verboten, unerlaubt; — ness, *s.* Gesetzwidrigkeit, *f.*

Illicitous, ĭl-lĭs'-sė-tŭs, *a.* gesetzwidrig.

Illighten, ĭl-lī'-t'n, *v. a.* erleuchten, erhellen. (u. u.)

Illimitable, ĭl-lĭm'-mė-tă-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) unbeschränkbar, unbegrenzbar; grenzenlos.

Illimitation, ĭl-lĭm-mė-tă'-shŭn, *s.* Unbestimmtheit, *f.*

Illimited, ĭl-lĭm'-mĭt-ĕd, *a.* unbegrenzt, unbeschränkt, grenzenlos; — ness, *s.* Unbeschränktheit, Unbegrenztheit, *f.*

Illiteracy, ĭl-lĭt'-tĕr-ă-sė, *s. v.* Illiterateness.

Illiterate, ĭl-lĭt'-tĕr-ăt, *a.* (—ly, *adv.*) ungelehrt, unwissend, ungebildet; (l. u.) roh; — ness, *s.* Ungelehrtheit, Unwissenheit, *f.*

Illiterature, ĭl-lĭt'-tĕr-ăt-ūre, *s.* Mangel an Gelehrsamkeit, *m.* Ungelehrtheit, *f.* (l. u.)

Illness, ĭl'-nĕs, *s.* schlechte Beschaffenheit, *f.* üble Zustand, *m.* (u. u.); Krankheit, Unpäßlichkeit; Schlechtigkeit, Bösartigkeit, *f.*

Illogical, ĭl-lŏd'-jė-kăl, *a.* (—ly, *adv.*) unlogisch; unvernünftig; — ness, *s.* Unlogische, *n.*

Illude, ĭl-lūd', *v. a.* täuschen, berücken, verblenden; höhnen.

Illume, ĭl-lūm', **Illumine**, ĭl-lū'-mĭn, } *v. a.* erleuchten, erhellen, aufhellen, auch *fig.*; verschönern, schmücken, zieren.

Illuminate, ĭl-lū'-mė-năt, *v. a.* erleuchten, erhellen; *fig.* erleuchten, aufklären; illuminiren, festlich erleuchten; illuminiren, bunt ausmalen, bunt machen; erläutern; beleuchten.

Illuminate, ĭl-lū'-mė-năt, *a. fig.* erleuchtet, erhellt, aufgeklärt; —, *s.* (*pl.* illuminati, ĭl-lū'-mė-nă-tī) Erleuchtete; Illuminat, *m.*

Illumination, ĭl-lū-mė-nă'-shŭn, *s.* Erhellung, Erleuchtung; Erleuchtung; Illumination, *f.*; Licht, *n.*; Helle, *f.* Glanz, *m.*; *T.* Erleuchtung, *f.*

Illuminative, ĭl-lū'-mė-nă-tĭv, *a.* erleuchtend, erhellend.

Illuminator, ĭl-lū'-mė-nă-tŭr, *s.* der, welcher erhellt, aufklärt; Erleuchter, *m.*; der Etwas ausmalt, Illuminirer, *m.*

Illumine, *v.* to Illume.

Illuminee, ĭl-lū-mė-nė', *s. v.* Illuminate.

Illus. *abbr.* für Illustrious, Erlaucht.

Illusion, ĭl-lū'-zhŭn, *s.* Täuschung, *f.*; Blendwerk, *n.*; Sinnenwahn, *m.* Illusion, *f.*

Illusive, ĭl-lū'-sĭv, *a.* (— ly, *adv.*) täuschend, betrüglich, verfänglich; — ness, *s.* Trüglichkeit, *f.* Trug, *m.* Täuschung, *f.*

Illusory, ĭl-lū'-sŭr-ė, *a.* betrüglich, illusorisch, täuschend, verfänglich.

Illustrate, ĭl-lŭs'-trăt, *v. a.* erleuchten, erhellen; *fig.* glänzend, berühmt machen, verherrlichen; erläutern, beleuchten, aufklären; illustriren (ein Buch).

Illustrate, *v.* Illustrious.

Illustration, ĭl-lŭs-tră'-shŭn, *s.* Erleuchtung; *fig.* Beleuchtung, Erläuterung, Erklärung; Aufhellung, *f.* Illustriren, *n.*; Auszeichnung, *f.*

Illustrative, ĭl-lŭs'-tră-tĭv, *a.* erläuternd, erklärend; auszeichnend; — ly, *adv.* als Erläuterung.

Illustrator, ĭl-lŭs'-tră-tŭr, *s.* Beleuchter, Erklärer, Verherrlicher, *m.*; der, welcher auszeichnet, illustrirt.

Illustrious, ĭl-lŭs'-trė-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) glänzend, ausgezeichnet, berühmt, erhaben; erlaucht; — ness, *s.* Berühmtheit, Erhabenheit, Größe, *f.*

Illuxurious, ĭl-lŭg-zū'-rė-ŭs, *a.* nicht üppig. (l. u.)

I'm, ime, *abbr.* für I am, ich bin.

Image, ĭm'-mĭdj, *s.* Bild; Bildniß, *n.*; Bildsäule, *f.*; *fig.* Abbild, Ebenbild;

Götzenbild, *n.*; Gestalt; Abbildung, Darstellung, *f.*; Aussehen, *n.*; Vorstellung, *f.* Begriff, *m.* Idee, *f.*; —-maker, *s.* Bildner, *m.*; —-worship, *s.* Bilderdienst, *m.*

Image, ĭm'-mĭdj, *v. a.* (im Geiste) abbilden, sich vorstellen; (u. u.) erdenken, ersinnen.

Imagery, { ĭm'-mĭd-jĕr-rè, ĭm'-ĭdj-rè, } *s.* Bildwerk; Gebilde, *n.*; Tapeten mit menschlichen Figuren, *pl.*; Gestalt, Form, *f.*; Aeußere, Aussehen, *n.*; Einbildungen, *pl.* Hirngespinnst, *n.*; Schilderung, *f.*

Imaginable, è-măd'-jĭn-ā-b'l, *a.* denkbar, erdenklich, ersinnlich; —ness, *s.* Denkbarkeit, *f.*

Imaginant, è-măd'-jĭn-ănt, *a.* sich vorstellend, denkend (n. u.); —, *s.* Fantast, Einbilder, *m.*

Imaginariness, è-măd'-jè-nā-rè-nĕs, *s.* eingebildete Beschaffenheit, *f.* eingebildete Wesen, *n.*

Imaginary, è-măd'-jĭn-ăr-è, *a.* eingebildet, imaginär, Schein ...; *T.* — coin, — money, Rechnungsmünze, *f.*; — forces, Einbildungskraft, *f.*; — payment, Scheinzahlung, *f.*

Imagination, è-măd-jĭn-ā'-shŭn, *s.* Einbildungskraft, Einbildung; Idee, Einbildung, Vorstellung, *f.* Gedanke, *m.*; Ersinnung, Erfindung, *f.*; Anschlag, *m.*

Imaginative, è-măd'-jĭn-ā-tĭv, *a.* zur Einbildungskraft gehörig; erfinderisch, erfindsam, sinnreich; eingebildet; fantastisch; — faculty, Einbildungskraft, *f.*

Imagine, è-măd'-jĭn, *v. a.* sich einbilden, sich vorstellen; aussinnen, ersinnen, erdenken; wähnen, dafür halten; sinnen (auf); imagined, imaginär.

Imaginer, è-măd'-jĭn-ŭr, *s.* Erdenker, Ersinner, *m.*

Imagining, è-măd'-jĭn-ĭng, *s.* Einbildung, Vorstellung, *f.*; Einbilden, Vorstellen; Ersinnen, *n.*

Imam, ĭm'-măm, } *s.* Iman, *m.*
Iman, ĭm'-măn, }

Imbalm, *etc. v.* to Embalm, *etc.*

Imbank, ĭm-bănk', *v. a.* dämmen, eindeichen. [deichung, *f.*; Damm, *m.*

Imbankment, ĭm-bănk'-mĕnt, *s.* Ein-

Imbar, *v.* to Embar.

Imbare, ĭm-bār', *v. a.* entblößen, aufdecken; darthun.

Imbargo, *etc.*, *v.* to Embargo, *etc.*

Imbark, *etc.*, *v.* to Embark, *etc.*

Imbarn, ĭm-bărn', *v. a.* einscheuern. (n. u.)

Imbase, *v.* to Embase.

Imbase, ĭm-bās', *v. n.* (im Preise) sinken, fallen.

Imbastardize, ĭm-băs'-tăr-dīz, *v. a.* der unehelichen Geburt überführen.

Imbathe, ĭm-bāTHe', *v. a.* über und über baden.

Imbattle, *v.* to Embattle.

Imbecile, { ĭm-bĕs'-sĭl, ĭm-bè-sèl', ĭm'-bè-sĭl, } *a.* schwach, unvermögend (an Körper oder Geist).

Imbecile, ĭm-bĕs'-sĭl, } *v. a.*
Imbecilitate, ĭm-bĕs-sĭl'-è-tāt, } schwächen, entkräften.

Imbecility, ĭm-bè-sĭl'-lè-tè, *s.* Schwäche, Schwachheit; männliche Unvermögenheit, *f.*

Imbed, ĭm-bĕd', *v. a.* einlegen, einstecken, betten.

Imbedded, *v.* Embedded. [(l. u.)

Imbellic, ĭm-bĕl'-lĭk, *a.* unkriegerisch.

Imbellish, *etc.*, *v.* to Embellish, *etc.*

Imber, ĭm'-bŭr, *s.* Adventsvogel, Seeflunder, *m.*

Imbezzle, *etc.*, *v.* to Embezzle, *etc.*

Imbibe, ĭm-bīb', *v. a.* hinein trinken, einsaugen, auch *fig.*; (l. u.) tränken, durchweichen, sättigen.

Imbiber, ĭm-bī'-bŭr, *s.* Einsaugende, *m. et n.* [gen, *n.*

Imbibition, ĭm-bè-bĭsh'-ŭn, *s.* Einsau-

Imbitter, ĭm-bĭt'-tŭr, *v. a.* bitter machen; *fig.* verbittern; erbittern.

Imbitterer, ĭm-bĭt'-tŭr-ŭr, *s.* Verbitterer, *m.*; Verbitternde, *n.*

Imblazon, *etc.*, *v.* to Emblazon, *etc.*

Imbodied, ĭm-bŏd'-dĭd, *a.* einverleibt; verkörpert.

Imbody, ĭm-bŏd'-dè, *v. a.* einverleiben; zu einem Körper verdichten, oder verdicken; Körper geben (einer Farbe), verkörpern; zu einem Körper vereinigen; vereinigen, sammeln; —, *v. n.* sich verdicken, gerinnen. [len; aufbrausen.

Imboil, ĭm-bŏĭl', *v. n.* sieden, aufwal-

Imbolden, ĭm-bōl'-d'n, *v. a.* kühn, dreist, keck, beherzt machen.

Imborder, ĭm-bŏr'-dŭr, *v. a.* begrenzen; einrahmen.

Imbordering, ĭm-bŏr'-dŭr-ĭng, *s. T.* gleichfarbige Einfassung, *f.*

Imbosh, ĭm'-bŏsh, *s.* Eiter, *m.*

Imbosk, ĭm-bŏsk', *v. a.* verbergen; —, *v. n.* verborgen sein; im Hinterhalte liegen.

Imbosom, ĭm-bōō'-zŭm, *v. a.* in den Busen verbergen, verstecken; im Busen tragen; einschließen, verbergen; anvertrauen; umgeben.

Imboss, ĭm-bŏs', *v. a.* müde jagen.

Imbound, ĭm-bŏŭnd', *v. a.* einschließen, einsperren. (l. u.)

Imbow, { ĭm-bō', ĭm-bŏŭ', } *v. a.* wölben.

Imbowel, *v.* to Embowel.

Imbower, ĭm-bŏŭ'-ŭr, *v. a.* umlauben, belauben.

Imbowment, { ĭm-bō'-mĕnt, ĭm-bŏŭ'-mĕnt, } *s.* Gewölbe, Bogendach, *n.* Bogen, *m.*

Imbox, ĭm-bŏks', *v. a.* einschachteln.

Imbrace, *etc.*, *v.* to Embrace, *etc.*

Imbrangle, ĭm-brăng'-g'l, *v. a.* verstricken. [vorbringen.

Imbreed, ĭm-brēd', *v. a.* erzeugen, her-

Imbricate, ĭm'-brè-kāt, *v. a.* aushöhlen (l. u.); mit Hohlziegeln decken.

Imbricate, ĭm'-brè-kāt, **Imbricated**, ĭm'-brè-kā-tĕd, *a.* ausgeschweift, hohlziegelförmig über einander gelegt; *T.* dachziegelförmig.

Imbrication, ĭm-brè-kā'-shŭn, *s.* Ausschweifung; hohlziegelartige Bedeckung, *f.*; dachziegelförmige Bau, *m.*

Imbroider, *etc.*, *v.* to Embroider, *etc.*

Imbroil, *v.* to Embroil.

Imbrown, ĭm-brŏŭn', *v. a.* braun machen; lohfarbig machen; verdunkeln, verdüstern.

Imbrue, ĭm-brōō', *v. a.* eintauchen; benetzen, durchnässen; besudeln, beflecken; (n. u.) ergießen, ausgießen.

Imbrute, ĭm-brōōt', *v. a.* zum Viehe machen; —, *v. n.* zum Viehe werden, verdummen.

Imbue, ĭm-bū', *v. a.* (with) dunkel färben, färben; durchnetzen, durchtränken, tränken, schwängern; *fig.* (with) einprägen, beibringen; imbued with, eingenommen, erfüllt von; to be imbued (with), eingesogen haben.

Imburse, ĭm-bŭrs', *v. a.* einstecken (n. u.); mit Geld versehen; bezahlen.

Imbursement, ĭm-bŭrs'-mĕnt, *s.* Einstecken, Einbeuteln, *n.*; Bezahlung, *f.*

Imitability, ĭm-è-tā-bĭl'-è-tè, *s.* Nachahmlichkeit, *f.*

Imitable, ĭm'-è-tā-b'l, *a.* nachahmlich; nachahmungswerth.

Imitate, ĭm'-è-tāt, *v. a.* (Einem) nachahmen, zum Muster nehmen; (Einen) nachahmen; nachmachen, nachahmen; copiren; not to be imitated, unnachahmlich.

Imitation, ĭm-è-tā'-shŭn, *s.* Nachahmung, *f.*; Nachgeahmte, *n.* Nachahmung; Copie; Nachbildung, *f.*

Imitative, ĭm'-è-tā-tĭv, *a.* nachahmend; (of) nachgeahmt, nachgemacht; nachgebildet.

Imitator, ĭm'-è-tā-tŭr, *s.* Nachahmer, *m.*; —ship, *s.* Nachahmerei, *f.*

Imitatrix, ĭm'-è-tā-trĭks, *s.* Nachahmerin, *f.*

Immaculate, ĭm-măk'-kŭ-lāt, *a.* (—ly, *adv.*) unbefleckt, rein; klar, hell; —ness, *s.* Unbeflecktheit, Reinheit, Unschuld, *f.* [panzert.

Immailed, ĭm-māl'd', *a.* geharnischt, ge-

Immalleable, ĭm-măl'-lè-ā-b'l, *a.* nicht hämmerbar; *fig.* unempfindlich.

Immanacle, ĭm-măn'-nā-k'l, *v. a.* in Fesseln legen, fesseln.

Immane, ĭm-mān', *a.* (—ly, *adv.*) (l. u.) ungeheuer; (l. u.) grausam, unmenschlich; —ness, *s.* ungeheure Größe, *f.*

Immanency, ĭm'-mā-nĕn-sè, *s. T.* Inwohnen, Einwohnen, *n.*

Immanent, ĭm'-mā-nĕnt, *a.* inwohnend, einwohnend, innerlich.

Immanifest, ĭm-măn'-nè-fĕst, *a.* nicht offenbar.

Immanity, ĭm-măn'-nè-tè, *s.* Gräßlichkeit, Grausamkeit, Unmenschlichkeit, *f.*

Immarcessible, ĭm-măr-sĕs'-sè-b'l, *a.* unverwelklich, unverderblich, unverweslich, unvergänglich.

Immartial, ĭm-măr'-shăl, *a.* unkriegerisch.

Immask, ĭm-măsk', *v. a.* verdecken, verlarven, vermummen.

Immatchable, ĭm-mătsh'-ā-b'l, *a.* (for) unvergleichlich.

Immaterial, ĭm-mā-tè'-rè-ăl, *a.* (—ly, *adv.*) unkörperlich, immateriell; unwesentlich, unbedeutend; —ness, *s.* Unkörperlichkeit, Immaterialität, *f.*

Immaterialist, ĭm-mā-tè'-rè-ăl-ĭst, *s.* der die Unkörperlichkeit behauptet, Immaterialist, *m.*

Immateriality, ĭm-mā-tè-rè-ăl'-è-tè, *s.* Unkörperlichkeit, Immaterialität; geistige Natur, *f.*

Immaterialized, ĭm-mā-tè'-rè-ăl-īz'd, *a.* des Stoffes beraubt, geistig gemacht, unkörperlich.

Immateriate, ĭm-mā-tè'-rè-āt, *a.* unkörperlich, immateriell.

Immatriculate, ĭm-mā-trĭk'-ŭ-lāt, *v. a.* immatrikuliren.

Immatriculation, ĭm-mă-trĭk-ū-lā'-shŭn, *s.* Immatrikulation, *f.*

Immature, ĭm-mă-tūr', *a.* (— ly, *adv.*) unreif, unzeitig; frühzeitig; *fig.* unzeitig; — ness, *v.* Immaturity.

Immaturity, ĭm-mă-tū'-rĕ-tĕ, *s.* Unreife, Unreifheit; *fig.* Unzeitigkeit; Frühzeitigkeit, *f.*

Immeability, ĭm-mē-ă-bĭl'-ĕ-tĕ, *s. T.* Undurchdringlichkeit; Zähheit, *f.*

Immeasurable, ĭm-mĕzh'-ū-ră-b'l, *a.* unermeßlich; unmäßig; — ly, *adv.* unermeßlich; über alle Maßen.

Immeasured, ĭm-mĕzh'-ūrd, *a.* ungewöhnlich groß, unmäßig.

Immechanical, ĭm-mē-kăn'-nē-kăl, *a.* den Gesetzen der Mechanik entgegen.

Immediacy, { ĭm-mē'-dē-ă-sē, / ĭm-mē'-jē-ă-sē, } *s.* unmittelbare Stellvertretung, Unmittelbarkeit, Unabhängigkeit, *f.*

Immediate, { ĭm-mē'-dē-ăt, / ĭm-mē'-dē-ăt, } *a.* (— ly, *adv.*) unmittelbar; gegenwärtig; augenblicklich, unverzüglich, sogleich; dringend; — ness, *s.* Unmittelbarkeit, *f.*; gegenwärtige Augenblick, *m.* Gegenwart, *f.* [unheilbar.

Immedicable, ĭm-mĕd'-dē-kă-b'l, *a.*

Immelodious, ĭm-mē-lō'-dē-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) unmelodisch.

Immemorable, ĭm-mĕm'-mō-ră-b'l, *a.* nicht denkwürdig, nicht merkwürdig.

Immemorial, ĭm-mē-mō'-rē-ăl, *a.* undenklich, uralt; — ly, *adv.* seit undenklicher Zeit; — ness, *s.* undenkliche Zeit, *f.*; Alterthum, *n.*

Immense, ĭm-mĕns', *a.* (— ly, *adv.*) unermeßlich; unendlich; — ness, *v.* Immensity.

Immensity, ĭm-mĕn'-sē-tē, *s.* Unermeßlichkeit; Unendlichkeit, *f.*

Immensurability, ĭm-mĕn'-shū-ră-bĭl-ē-tē, *s.* Unermeßlichkeit, *f.*

Immensurable, ĭm-mĕn'-shū-ră-b'l, *a.* unermeßlich.

Immensurate, ĭm-mĕn'-shū-răt, *a.* ungemessen, übermäßig.

Immerge, ĭm-mĕrdj', *v. a.* eintauchen, untertauchen; *fig.* versenken; —, *v. n. T.* (into) treten; *fig.* treten.

Immerit, ĭm-mĕr'-ĭt, *s.* Unwürdigkeit, Verdienstlosigkeit, *f.*

Immerited, ĭm-mĕr'-ĕ-tĕd, *a.* unverdient.

Immeritous, ĭm-mĕr'-ĕ-tŭs, *a.* werthlos, unbedeutend. (n. u.)

Immerse, ĭm-mĕrs', *v. a.* untertauchen, eintauchen; *fig.* (in) versenken.

Immerse, ĭm-mĕrs', **Immersed**, ĭm-mĕrsd', *a.* (in) versenkt, versunken, begraben, vertieft; ergeben.

Immersion, ĭm-mĕr'-shŭn, *s.* Eintauchung, *f.* Untertauchen; Versenken (unter Wasser), *n.*; *fig.* (in) Versunkenheit, *f.*; *T.* Eintritt, *m.*; Verfinsterung, *f.* [stricken, umgarnen.

Immesh, ĭm-mĕsh', *v. a.* verwickeln, ver-

Immethodical, ĭm-mē-*th*ŏd'-ē-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) unmethodisch, verworren, unordentlich; regellos; — ness, *s.* Unmethodische, *n.* Unordnung, Verworrenheit, *f.* [Emmew.

Immew, ĭm-mū', *v. a.* (n. u.) *v.* to

Immigrant, ĭm'-mē-grănt, *s.* Einwanderer, *m.*

Immigrate, ĭm'-mē-grăt, *v. n.* einwandern. [wanderung, *f.*

Immigration, ĭm-mē-grā'-shŭn, *s.* Ein-

Imminence, ĭm'-mē-nĕns, *s.* Bevorstehen, *n.* (n.u.) bevorstehende Gefahr, *f.*

Imminent, ĭm'-mē-nĕnt, *a.* bevorstehend; nahe; drohend, augenscheinlich.

Imminentness, ĭm'-mē-nĕnt-nĕs, *s.* Bevorstehen, *n.* [vermischen.

Immingle, ĭm-mĭng'-g'l, *v.a.* einmischen,

Imminution, ĭm-mē-nū'-shŭn, *s.* Verminderung, Abnahme, *f.*

Immiscibility, ĭm-mĭs-sē-bĭl'-ē-tē, *s.* Unvermischbarkeit, *f.* [mischbar.

Immiscible, ĭm-mĭs'-sē-b'l, *a.* unver-

Immission, ĭm-mĭsh'-ŭn, *s. T.* Einlassung, Einspritzung, *f.*

Immit, ĭm-mĭt', *v. a. T.* hineinlassen, einspritzen. [hart, unerweichbar.

Immitigable, ĭm-mĭt'-ē-gă-b'l, *a. fig.*

Immix, ĭm-mĭks', *v. a.* vermischen.

Immixable, ĭm-mĭks'-ă-b'l, *a.* unvermischbar.

Immixed, **Immixt**, ĭm'-mĭkst, *a.* unvermischt. [weglichkeit, *f.*

Immobility, ĭm-mō-bĭl'-ē-tē, *s.* Unbe-

Immoderacy, ĭm-mŏd'-dĕr-ă-sē, *s.* Unmäßigkeit, *f.*

Immoderate, ĭm-mŏd'-dĕr-ăt, *a.* (— ly, *adv.*) unmäßig, übermäßig, übertrieben, ausschweifend; — ness, *v.* Immoderation.

Immoderation, ĭm-mŏd-dĕr-ā'-shŭn, *s.* Unmäßigkeit, *f.* Uebermaß, *n.*

Immodest, ĭm-mŏd'-dĕst, *a.* (— ly, *adv.*) unbescheiden; unverschämt, übertrieben, unvernünftig; unanständig, schmutzig; schlüpfrig, obscön, unrein; unkeusch, unsittlich; — ness, *v.* Immodesty.

Immodesty, ĭm-mŏd'-dĕs-tē, *s.* Unbescheidenheit; Unverschämtheit; Unanständigkeit, Unsittlichkeit, Unkeuschheit, Unzüchtigkeit, *f.* [*fig.* aufopfern.

Immolate, ĭm'-mō-lāt, *v. a.* opfern;

Immolation, ĭm-mō-lā'-shŭn, *s.* Opferung; *fig.* Aufopferung, *f.* Opfer, *n.*

Immolator, ĭm-mō-lā'-tŭr, *s.* Opfernde, *m.* [bedeutend.

Immoment, ĭm-mō'-mĕnt, *a.* (n. u.) un-

Immomentous, ĭm-mō-mĕn'-tŭs, *a.* unbedeutend, unwichtig.

Immoral, ĭm-mŏr'-răl, *a.* (— ly, *adv.*) unmoralisch, unsittlich, sittenlos; — ness, *v.* Immorality.

Immorality, ĭm-mō-răl'-ē-tē, *s.* Unsittlichkeit, Sittenlosigkeit, Immoralität, *f.*

Immorigerous, ĭm-mō-rĭd'-jē-rŭs, *a.* ungehorsam; grob, unhöflich; —ness, *s.* Ungehorsam, *m.*; Grobheit, Unhöflichkeit, *f.*

Immortal, ĭm-mŏr'-tăl, *a.* (—ly, *adv.*) unsterblich; ewig, endlos; unaufhörlich; — -eagle-flower, *s.* Balsamine, *f.*; — -herb, *s.* Strohblume, *f.*; — ness, *v.* Immortality.

Immortality, ĭm-mŏr-tăl'-ē-tē, *s.* Unsterblichkeit, auch *fig.*; Ewigkeit, *f.*

Immortalization, ĭm-mŏr-tăl-ē-zā'-shŭn, *s.* Unsterblichmachen, Verewigen, *n.*

Immortalize, ĭm-mŏr'-tă-līz, *v. a.* unsterblich machen, verewigen; —, *v. n.* (n. u.) unsterblich werden.

Immortification, ĭm-mŏr-tē-fē-kā'-shŭn, *s.* Mangel an Selbstbezwingung, *m.* Unbekehrtheit, Unbußfertigkeit, *f.*

Immould, ĭm-mōld', *v. a.* formen, bilden.

Immovability, ĭm-mōōv-ă-bĭl'-ē-tē, *s.* Unbeweglichkeit, Unbewegbarkeit, *f.*

Immovable, (**Immoveable**), ĭm-mōōv'-ă-b'l, *a.* unbeweglich, unbewegbar, fest; *T.* unbeweglich; *fig.* unabänderlich, unerschütterlich; fühllos, unempfindlich; standhaft; — ness, *s.* Unbeweglichkeit; Unerschütterlichkeit, *f.*

Immovable, ĭm-mōōv'-ă-b'l, *s. T.* unbewegliche Gut, *n.*; *pl.* Immobilien, *pl.*

Immovably, ĭm-mōōv'-ă-blē, *adv.* unbeweglich, unerschütterlich; *fig.* unwandelbar. [unflätig.

Immund, ĭm-mŭnd', *a.* unrein, unsauber,

Immundicity, ĭm-mŭn-dĭs'-ē-tē, *s.* Unreinigkeit, Unflätigkeit, *f.*

Immunity, ĭm-mū'-nē-tē, *s.* (from) Freiheit, Befreiung (von Abgaben, 2c.); *fig.* Freiheit; Gerechtsame, *f.* Vorrecht, *n.*

Immure, ĭm-mūr', *v. a.* einmauern, vermauern; (n. u.) ummauern; einschließen, einsperren; einkerkern.

Immure, ĭm-mūr', *s.* Mauer, *f.* (n. u.)

Immusical, ĭm-mū'-zē-kăl, *a.* unharmonisch, unmusikalisch.

Immutability, ĭm-mū-tă-bĭl'-ē-tē, *s.* Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit, *f.*

Immutable, ĭm-mū'-tă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unveränderlich, unabänderlich, unwandelbar; — ness, *v.* Immutability.

Immutation, ĭm-mū-tā'-shŭn, *s.* Aenderung, Veränderung, *f.*

Immute, ĭm-mūt', *v. a.* verändern.

Imp, ĭmp, *s.* Pfropfreis, *n.* (n. u.); *fig.* Sprößling, Abkömmling; untergeordnete Teufel, *m.* Teufelchen, *n.*; *T.* angeschiftete Feder, *f.*

Imp, ĭmp, *v. a.* impfen, pfropfen; ansetzen, einsetzen, anschiften (Federn einem Falken); *fig.* verlängern, vergrößern; ausdehnen.

Impacable, ĭm-pā'-kă-b'l, *a.* nicht besänftigt werden könnend.

Impact, ĭm-păkt', *v. a.* zusammenpacken, zusammenpressen.

Impact, ĭm'-păkt, *s.* Eindruck, *m.*

Impaint, ĭm-pānt', *v. a.* bemalen, anstreichen; *fig.* bemänteln.

Impair, ĭm-pār', *v. a.* verschlechtern, verschlimmern; vermindern; schwächen, auch *fig.*; beeinträchtigen, schaden; —, *v. n.* abnehmen, verderben. (n. u.)

Impair, ĭm'-pār, *a.* (n. u.) unpassend, unangemessen, unwürdig; *T.* ungeradflächig. [rung, Abnahme, *f.*

Impair, ĭm-pār', *s.* (n. u.) Verminde-

Impairer, ĭm-pār'-ŭr, *s.* dasjenige, was verschlechtert, zu Grunde richtet; Verderber, Verwüster, *m.*

Impairment, ĭm-pār'-mĕnt, *s.* (n. u.) Verminderung, Verschlechterung, Abnahme, *f.*

Impalatable, ĭm-păl'-ă-tă-b'l, *a.* unschmackhaft; unangenehm. (l. u.)

Impale, ĭm-pāl', *v. a.* spießen, pfählen, *v.* to Empale; einpfählen, umpfählen; umgeben, einschließen. [(n. u.)

Impallid, ĭm-păl'-ĭd, *v. a.* blaß machen.

Impalm, ĭm-pām', *v. a.* greifen, fassen.

Impalpability, ĭm-păl-pă-bĭl'-ē-tē, *s.* Unfühlbarkeit, *f.*

Impalpable, ĭm-păl'-pă-b'l, *a.* unfühlbar; unfühlbar, allerfeinst, sehr fein; *fig.* zart.

Impalsy, ĭm-păl'-zė, *v. a.* lähmen.

Impanate, ĭm-păn'-ăt, *a. T.* im Brode eingeschlossen, im Brode gegenwärtig.

Impanate, ĭm-păn'-ăt, *v. a. T.* in Brod einschließen.

Impanation, ĭm-păn-ā'-shŭn, *s. T.* Einschließung im Brode, Impanation, *f.*

Impannel, ĭm-păn'-nĕl, *v. a.* als Geschworne aufrufen, einschreiben, zum Geschwornen ernennen.

Imparadise, ĭm-păr'-ā-dīs, *v. a.* in ein Paradies versetzen, entzücken, höchst glücklich machen; zu einem Paradiese machen.

Imparalleled, ĭm-păr'-ăl-lĕld, *a.* unvergleichbar, unvergleichlich, beispiellos. (n. u.)

Imparasyllabic, ĭm-păr-ā-sĭl-lăb'-ĭk, *a.* von ungleichen Sylben.

Impardonable, ĭm-păr'-d'n-ā-b'l, *a.* unverzeihlich.

Imparity, ĭm-păr'-ė-tė, *s.* Ungleichheit, *f.*; Mißverhältniß, *n.*

Impark, ĭm-părk', *v. a.* umzäunen, einzäunen, einschließen.

Imparl, ĭm-părl', *v. n.* über Etwas sich unterreden; *T.* Erlaubniß zur gütlichen Beilegung einer Sache erhalten.

Imparlance, ĭm-păr'-lăns, *s. T.* Erlaubniß, welche der Angeklagte erhält, sich mit dem Kläger zu vergleichen, *f.*; Aufschub, *m.*; (n. u.) Erlaubniß zur Unterredung, *f.*

Imparsonee, ĭm-păr-s'n-nė', *s. T.* der wirklich eingesetzte Pfründner, *m.*

Impart, ĭm-părt', *v. a.* mittheilen; bekannt machen, erklären, kundthun; *fig.* öffnen; geben, verleihen.

Impartial, ĭm-păr'-shăl, *a.* (— ly, *adv.*) unparteiisch, unparteilich; (n. u.) parteiisch; — ness, *s.* Unparteilichkeit, *f.* [parteiische, *m.* (l. u.)

Impartialist, ĭm-păr'-shăl-ĭst, *s.* Unparteiische

Impartiality, ĭm-păr-shė-ăl'-ė-tė, *s.* Unparteilichkeit, *f.*

Impartibility, ĭm-păr-tė-bĭl'-ė-tė, *s.* Untheilbarkeit; Mittheilbarkeit, *f.*

Impartible, ĭm-părt'-ė-b'l, *a.* mittheilbar; zu verleihen; *T.* untheilbar.

Impartment, ĭm-părt'-mĕnt, *s.* Mittheilung, *f.*

Impassable, ĭm-păs'-sā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unwegsam, ungangbar, unzugänglich, unfahrbar; unübersteigbar; — ness, *s.* Unwegsamkeit, *f.*

Impassibility, ĭm-păs-sė-bĭl'-lė-tė, }
Impassibleness, ĭm-păs'-sė-b'l-nĕs, } *s.* Leidenslosigkeit, Unempfindlichkeit, Leidensunfähigkeit, *f.*

Impassible, ĭm-păs'-sė-b'l, *a.* leidensunfähig, leidenfrei, unempfindlich.

Impassion, ĭm-păsh'-ŭn, *v. a.* heftig bewegen, heftig rühren.

Impassionate, ĭm-păsh'-ŭn-ăt, *v. a.* heftig angreifen, heftig bewegen, tief rühren.

Impassionate, ĭm-păsh'-ŭn-ăt, *a.* stark bewegt, sehr gerührt; gefühllos.

Impassioned, ĭm-păsh'-ŭnd, *a.* leidenschaftlich, voller Leidenschaft; ohne Leidenschaft.

Impassive, ĭm-păs'-sĭv, *a.* leidensunfähig, leidensfrei, unverletzbar.

Impassiveness, ĭm-păs'-sĭv-nĕs, *s.* Leidensunfähigkeit, Leidenlosigkeit, *f.*

Impastation, ĭm-păs-tā'-shŭn, *s. T.* Verteigung, Einteigung, *f.*; *T.* Mörtelteig, *m.*

Impaste, ĭm-păst', *v. a. T.* zu Teig kneten, kneten, einteigen; *T.* die Farben dick auftragen, impastiren; untermalen.

Impasted, ĭm-pă'-stĕd, *a.* beschmiert; teigig, verdickt; *T.* impastirt.

Impatible, ĭm-păt'-ė-b'l, *a.* unduldbar, unerträglich.

Impatience, (— cy), ĭm-pā'-shĕns, *s.* Ungeduld; Leidenschaftlichkeit, Heftigkeit; Unleidlichkeit, *f.*

Impatient, ĭm-pā'-shĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) ungeduldig; (of) müde; (at, of) ungeduldig über; heftig, eifrig; (for) begierig, gierig; (n. u.) unleidlich, unerträglich; — ness, *s.* Ungeduld; (n. u.) Unleidlichkeit, *f.*

Impatient, ĭm-pā'-shĕnt, *s.* Ungeduldige, *m.* (n. u.)

Impatronization, ĭm-pă-trŏ-nė-zā'-shŭn, *s.* volle Herrschaft, *f.* völlige Besitz, *m.*

Impatronize, ĭm-păt'-rŏ-nīz, *v. a.* (of) zum Herrn machen, in Besitz setzen.

Impawn, ĭm-păn', *v. a.* verpfänden.

Impeach, ĭm-pėtsh', *v. a. T.* (öffentlich) anklagen; (of) beschuldigen, zeihen; in Zweifel setzen; zu nahe treten; anfechten; zur Verantwortung ziehen; (l. u.) hindern, verhindern.

Impeach, ĭm-pėtsh', *s.* Hinderniß, *n.*; öffentliche Anklage, *f.*

Impeachable, ĭm-pėtsh'-ā-b'l, *a.* anklagenswerth, anklagbar; tadelnswerth; (for) verantwortlich; angefochten.

Impeacher, ĭm-pėtsh'-ŭr, *s. T.* Ankläger, Kläger; der, welcher zu nahe tritt, in Zweifel setzt, Anfechter, *m.*

Impeachment, ĭm-pėtsh'-mĕnt, *s. T.* Hinderniß, *n.* (n. u.); (öffentliche) Anklage; Beschuldigung, *f.*; Tadel, Vorwurf, *m.*; Bestreitung, Anfechtung; Verantwortung, *f.*

Impearl, ĭm-pĕrl', *v. a.* wie mit Perlen zieren, beperlen; zu Perlen bilden oder machen.

Impeccability, ĭm-pĕk-kā-bĭl'-ė-tė, *s.* Unfündlichkeit, Unfündigkeit, Sündlosigkeit, *f.*

Impeccable, ĭm-pĕk'-kā-b'l, *a.* unfähig zu sündigen, unsündlich, sündlos; — ness, *v.* Impeccability.

Impeccancy, ĭm-pĕk'-kăn-sė, *s. v.* Impeccability.

Impede, ĭm-pėd', *v. a.* hindern, verhindern, aufhalten.

Impediment, ĭm-pĕd'-ė-mĕnt, *s.* Hinderniß, *n.*; — in one's tongue, — in speech, schwere Zunge, *f.*

Impediment, ĭm-pĕd'-ė-mĕnt, *v. a. v.* to Impede. [hinderlich.

Impedimental, ĭm-pĕd-ė-mĕn'-tăl, *a.*

Impedite, ĭm'-pė-dīt, *v. a.* verzögern, hindern. (n. u.) [niß, *n.* (n. u.)

Impedition, ĭm-pė-dĭsh'-ŭn, *s.* Hinder-

Impeditive, ĭm-pĕd'-ė-tĭv, *a.* hinderlich.

Impel, ĭm-pĕl', *v. a.* antreiben, vorwärts treiben, treiben; *fig.* antreiben.

Impellent, ĭm-pĕl'-lĕnt, *s.* antreibende Kraft oder Gewalt, *f.* Antrieb, *m.*

Impeller, ĭm-pĕl'-lŭr, *s.* Antreibende, *m.*

Impen, ĭm-pĕn', *v. a.* einschließen, einpferchen, einsperren.

Impend, ĭm-pĕnd', *v. n.* (over) überhangen, hangen über; (over) schweben über; bevorstehen, nahe sein, drohen.

Impendence, (— cy), ĭm-pĕn'-dĕns, *s.* Ueberhangen; *fig.* Bevorstehen, *n.*

Impendent, (Impending), ĭm-pĕn'-dĕnt, *a.* (over, upon) überhangend, hangend über, schwebend; *fig.* bevorstehend, nahe.

Impenetrability, ĭm-pĕn-nė-trā-bĭl'-ė-tė, *s.* Undurchdringlichkeit; *fig.* Unerforschlichkeit; Unempfänglichkeit, Unempfindlichkeit, Fühllosigkeit, *f.*

Impenetrable, ĭm-pĕn'-ė-trā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) undurchdringlich; *fig.* unerforschlich, unergründlich; (to) unempfänglich, unempfindlich; — ness, *v.* Impenetrability.

Impenitence, (— cy), ĭm-pĕn'-ė-tĕns, *s.* Unbußfertigkeit, Verstocktheit, *f.*

Impenitent, ĭm-pĕn'-ė-tĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) unbußfertig, verstockt; — ness, *v.* Impenitence.

Impenitent, ĭm-pĕn'-ė-tĕnt, *s.* Unbußfertige, *m.*

Impennous, ĭm-pĕn'-nŭs, *a.* ungeflügelt.

Impeople, ĭm-pė'-p'l, *v. a.* zu einer Gemeinheit vereinigen oder bilden.

Imperate, ĭm'-pė-răt, *a.* mit Bewußtsein, auf inneren Antrieb gethan; — acts, moralische Handlungen, *pl.*

Imperative, ĭm-pĕr'-rā-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) befehlend; gebieterisch; — mood, *T.* Imperativ, *m.*

Imperatorial, ĭm-pĕr-ā-tŏ'-rė-ăl, *a.* gebietend; gebieterisch. (n. u.)

Imperceptible, ĭm-pĕr-sĕp'-tė-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) (to) unmerklich, unmerkbar; sehr klein; — ness, *s.* Unmerklichkeit, *f.*

Imperceptible, ĭm-pĕr-sĕp'-tė-b'l, *s.* Unmerkliche, Unmerkbare, *n.*

Impercipient, ĭm-pĕr-sĭp'-pė-ĕnt, *a.* nicht wahrnehmend, nicht wahrnehmen könnend.

Imperdibility, ĭm-pĕr-dė-bĭl'-ė-tė, *s.* Unverlierbarkeit, Unverderblichkeit, Unzerstörbarkeit, *f.*

Imperdible, ĭm-pĕr'-dė-b'l, *a.* unverlierbar, unzerstörbar, unverderblich.

Imperfect, ĭm-pĕr'-fĕkt, *a.* unvollkommen, mangelhaft; unvollständig, unvollendet; *T.* defect, mangelhaft; — sheets, die im Druck verunglückten Bogen; Defectbogen, *pl.*; — tense, *T.* unvollkommen vergangene Zeit, *f.* Imperfectum, *n.*

Imperfect, ĭm-pĕr'-fĕkt, *v. a.* unvollkommen machen. (n. u.)

Imperfection, ĭm-pĕr-fĕk'-shŭn, *s.* Unvollkommenheit, *f.*; Mangel, *m.* Gebrechen, *n.*; *T.* Defect, *m.*; case of imperfections, Defectkasten, *m.*

Imperfectly, ĭm-pĕr'-fĕkt-lė, *adv.* unvollkommen, mangelhaft.

Imperfectness, ĭm-pĕr'-fĕkt-nĕs, *s.* Unvollkommenheit, Unvollständigkeit; (in) oberflächliche Bekanntschaft (mit), *f.*

Imperforable, ĭm-pĕr'-fŏ-rā-b'l, *a.* nicht zu durchbohren.

Imperforate, ĭm-pĕr'-fŏ-răt, *a.* nicht durchbohrt, kein Loch habend, nicht durchlöchert; *T.* verschlossen, keine Oeffnung habend.

Imperforated, ĭm-pĕr'-fŏ-rā-tĕd, *a. T.* verschlossen, keine Oeffnung habend; keine Poren habend.

Imperforation, ĭm-pĕr-fŏ-rā'-shŭn, *s.* Undurchbohrtheit, *f.* Verschlossensein, *n.*

Imperial, ĭm-pė'-rė-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) kaiserlich, Kaiser . . .; reichsmäßig, Reichs...; souverain, monarchisch, Herrscher...; stattlich, herrlich; herrschend,

gebietend; —-chamber, *s.* Reichskammergericht, *n.*; —-city, *s.* Reichsstadt, *f.*; —-diet, *s.* Reichstag, *m.*; —-dignity, *s.* Kaiserwürde, *f.*; —-lily, *s.* wilde Lilie, *f.*; —-paper, *s.* Imperialpapier, *n.*; —-section, *s.* *T.* Kaiserschnitt, *m.*

Imperialist, îm-pé'-ré-âl-îst, *s.* kaiserlich Gesinnte, *m.*; *pl.* Kaiserlichen, *pl.*

Imperiality, îm-pé-ré-âl'-é-té, *s.* kaiserliche Herrschergewalt, *f.*; *pl.* *T.* kaiserlichen Rechte, *pl.*

Imperialized, îm-pé'-ré-âl-iz'd, *a.* kaiserlich, kaiserlich gesinnt. [Empery.

Imperie, îm'-pêr-é, *s.* (n. u.) *v.*

Imperil, îm-pêr'-îl, *v. a.* gefährden.

Imperious, îm-pé'-ré-ûs, *a.* (— ly, *adv.*) gebieterisch, herrschsüchtig, befehlshaberisch, herrisch; *fig.* gebieterisch; tyrannisch; überlegen, überwiegend, mächtig; erhaben, prächtig; vollmächtig; — ness, *s.* herrische, gebieterische, stolze Wesen; Ansehen, *n.* Autorität, *f.*

Imperishable, îm-pêr'-rîsh-â-b'l, *a.* unvergänglich; —ness, *s.* Unvergänglichkeit, *f.*

Imperiwigged, îm-pêr'-ré-wîg'd, *a.* eine Perrücke tragend, mit einer Perrücke versehen.

Impermanence, (—cy), îm-pêr'-mâ-nêns, *s.* Unbeständigkeit, Wandelbarkeit, *f.*

Impermanent, îm-pêr'-mâ-nênt, *a.* unbeständig, wandelbar.

Impermeability, îm-pêr-mé-â-bîl'-é-té, *s.* *T.* Undurchdringlichkeit, *f.*

Impermeable, îm-pêr'-mé-â-b'l, *a.* *T.* undurchdringlich; wasserdicht.

Imperseverant, îm-pêr-sé'-vé-rânt, *a.* fest beharrend, beharrlich.

Impersonal, îm-pêr'-sûn-âl, *a.* (— ly, *adv.*) *T.* unpersönlich.

Impersonality, îm-pêr-sûn-âl'-é-té, *s.* Unpersönlichkeit, *f.*

Impersonate, îm-pêr'-sûn-ât, *v. a.* personificiren.

Impersonation, îm-pêr-sûn-nâ'-shûn, *s.* Personification, *f.*

Imperspicuity, îm-pêr-spé-kû'-é-té, *s.* Mangel an Klarheit, *m.* Undeutlichkeit, *f.*

Imperspicuous, îm-pêr-spîk'-û-ûs, *a.* undeutlich, unklar.

Impersuasible, îm-pêr-swâ'-zé-b'l, *a.* nicht zu bereden, nicht zu überreden, steifsinnig.

Impertinence, (— cy), îm-pêr'-té-nêns, *s.* Unzugehörige, *n.*; Ungehörigkeit, Unfüglichkeit; Ungereimtheit; (n. u.) Unbesonnenheit, Narrheit; Kleinigkeit; Ungebührlichkeit, Unbescheidenheit, Unverschämtheit, Ungezogenheit, Ungeschliffenheit, Zudringlichkeit, *f.*

Impertinent, îm-pêr'-té-nênt, *a.* (— ly, *adv.*) nicht zur Sache gehörig, ungehörig, unpassend, unwichtig, unfüglich, unnöthig; ungereimt; unbesonnen; abgeschmackt, thöricht; unvernünftig; ungebührlich, unbescheiden, ungezogen, grob, unverschämt, ungeschliffen; zudringlich; nachlässig, unbesonnen; (to) nicht in Beziehung zu, keinen Bezug habend auf; (to) betreffend.

Impertinent, îm-pêr'-té-nênt, *s.* Unverschämte, Grobian, Zudringliche, *m.*; der, welcher sich in Dinge mengt, die ihn nichts angehen.

Impertinentness, îm-pêr'-té-nênt-nês, *s. v.* Impertinence.

Impertransibility, îm-pêr-trân-sé-bîl'-é-té, *s.* Undurchdringlichkeit, *f.*

Impertransible, îm-pêr-trân'-sé-b'l, *a.* undurchdringlich. (n. u.)

Imperturbable, îm-pêr-tûr'-bâ-b'l, *a.* unstörbar, unverwirrbar, unerschütterlich.

Imperturbation, îm-pêr-tûr-bâ'-shûn, *s.* Ruhe, *f.* Gleichmuth, *m.*

Imperturbed, îm-pêr-tûrb'd', *a.* ruhig, gleichmüthig, ungestört.

Impervious, îm-pêr'-vé-ûs, *a.* (— ly, *adv.*) unzugänglich, unwegsam; undurchdringlich; (to) keinen Durchgang gestattend; — ness, *s.* Unwegsamkeit; Undurchdringlichkeit; (to) Unzugänglichkeit, *f.*

Impester, îm-pês'-tûr, *v. a.* verwickeln, verstricken; belästigen, quälen.

Impetible, îm-pé'-té-b'l, *a.* unerreichbar. [räubig, schorfig.

Impetiginous, îm-pé-tîd'-jé-nûs, *a.*

Impetrable, îm'-pé-trâ-b'l, *a.* durch Bitten zu bewirken, zu erlangen, erreichbar. [erhalten, erbitten.

Impetrate, îm'-pé-trât, *v. a.* erlangen,

Impetrate, îm'-pé-trât, *p. et a.* durch Bitten erlangt.

Impetration, îm-pé-trâ'-shûn, *s.* Erlangung, Erhaltung, *f.* Erbitten, *n.*; *T.* vorläufige, aber unerlaubte Erlangung einer Pfründe durch den Papst, *f.*

Impetrative, îm-pé-trâ'-tîv, *a.* durch Bitten bewirkend, erlangend.

Impetratory, îm'-pé-trât-ûr-é, *a.* eine Bitte enthaltend; (of) bewirkend, erwirkend.

Impetuosity, îm-pêt-shû-ôs'-é-té, *s.* Ungestüm, *n. et m.* Heftigkeit, *f.*

Impetuous, îm-pêtsh'-û-ûs, *a.* (— ly, *adv.*) heftig, ungestüm, rasch, feurig; mit Heftigkeit; — ness, *v.* Impetuosity.

Impetus, îm'-pé-tûs, *s.* Triebkraft, *f.*; *fig.* Trieb, Drang, *m.* Bestreben, *n.*

Impictured, îm-pîk'-tshûr'd, *a.* gemalt; *fig.* gemalt, abgedruckt.

Impier, îm-pîr', *s. v.* Umpire.

Impierce, îm-pêrs', *v. a.* durchdringen, durchstoßen.

Impierceable, îm-pêr'-sâ-b'l, *a.* nicht zu durchstechen, undurchdringlich.

Impiety, îm-pî'-é-té, *s.* Irreligiosität; Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit; gottlose Handlung, *f.* [verpfänden. (n. u.)

Impignorate, îm-pîg'-nô-rât, *v. a.*

Impignoration, îm-pîg-nô-râ'-shûn, *s.* Verpfändung, *f.* (n. u.)

Impinge, îm-pînj', *v. n.* (on, gegen, an) anstoßen, anschlagen; verstoßen, sich vergehen; (on, auf) einwirken.

Impinguate, îm-pîng'-gwât, *v. a.* mästen. (n. u.)

Impious, îm'-pé-ûs, *a.* (— ly, *adv.*) irreligiös, gottlos, gottesvergessen, ruchlos; — ness, *s.* Gottlosigkeit, *f.*

Implacability, îm-plâk-â-bîl'-é-té, *s.* Unversöhnlichkeit, *f.*

Implacable, îm-plâ'-kâ-b'l, *a* (— ly, *adv.*) unversöhnlich, unerbittlich; unbarmherzig, hart; heftig; — ness, *s.* Unversöhnlichkeit, *f.*

Implant, îm-plânt', *v. a.* einpflanzen, einpfropfen, einimpfen; säen; einwurzeln; *fig.* (in) einprägen.

Implantation, îm-plân-tâ'-shûn, *s.* Einpflanzung, Einpfropfung; *fig.* Einprägung, *f.*

Implausibility, îm-plâ-zé-bîl'-é-té, *s.* Unwahrscheinlichkeit, *f.*

Implausible, îm-plâ'-zé-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unwahrscheinlich.

Impleach, îm-plétsh', *v. a.* in einander flechten, verweben. (n. u.)

Implead, îm-pléd', *v. a.* gerichtlich belangen. [Kläger, *m.*

Impleader, îm-plé'-dûr, *s.* Ankläger,

Impleasing, îm-plé'-zîng, *a.* unangenehm, mißfällig. (n. u.)

Impledge, îm-plêdj', *v. a.* verpfänden. (n. u.)

Implement, îm'-plé-mênt, *s.* was Bedürfnissen abzuhelfen vermag, Beihülfe, *f.* Hülfsmittel, Zubehör, *n.*; Apparat, *m.*; Geräth, Hausgeräth; Ackergeräth; Werkzeug, *n.* [Fülle, *f.*

Impletion, îm-plé'-shûn, *s.* Anfüllung;

Implex, îm'-plêks, *a.* verwickelt.

Implexion, îm-plêk'-shûn, *s.* Verwickelung, Verflechtung, *f.* (n. u.)

Implicate, îm'-plé-kât, *v. a.* einwickeln; verflechten, verwickeln; mitbegreifen, umfassen; hineinziehen; einflechten; mit in's Spiel bringen.

Implication, îm-plé-kâ'-shûn, *s.* Einwickelung; Verwickelung, Verflechtung; *fig.* Verwickelung; Theilnahme; stillschweigende Folgerung, *f.*

Implicative, îm'-plé-kâ-tîv, *a.* stillschweigend folgernd; — ly, *adv.* durch eine stillschweigende Folgerung.

Implicit, îm-plîs'-ît, *a.* (l. u.) verwickelt, verflochten; *fig.* mit einbegriffen, mitverstanden, bergezogen, stillschweigend, still; unbedingt; unbestimmt; verdeckt, dunkel; — faith, unbedingte Glaube, *m.*; with — faith, blindlings.

Implicitly, îm-plîs'-ît-lé, *adv.* folgerungsweise, durch eine stillschweigende Folgerung, stillschweigend; unbedingt, blindlings.

Implicitness, îm-plîs'-sît-nês, *s.* stillschweigende Folgerung, *f.*; blinde Glaube, *m.* blinde Vertrauen, *n.*

Implicity, îm-plîs'-é-té, *s.* Verwickelung, Verflechtung, *f.* (l. u.)

Impliedly, îm-plî'-êd-lé, *adv.* stillschweigend verstanden, durch Folgerung, folgerungsweise.

Imploration, îm-plô-râ'-shûn, *s.* Anflehung, Ansuchung, flehentliche Bitte, *f.*

Implorator, îm-plô-râ'-tûr, *s.* (n. u.) *v.* Implorer.

Implore, îm-plôr', *v. a.* anflehen, ansuchen, anrufen; erflehen.

Implore, îm-plôr', *s.* Anflehen, Bitten, *n.* (n. u.)

Implorer, îm-plô'-rûr, *s.* Anflehende, Ansuchende, Bittende, Supplicant, *m.*

Imploy, *etc. v.* to Employ, *etc.*

Implumed, îm-plûm'd', *a.* federlos.

Implumous, îm-plû'-mûs, *a.* federlos, nackt. [ken, stürzen.

Implunge, îm-plûnj', *v. a.* versen-

Imply, îm-plî', *v. a.* in sich schließen, enthalten; schließen, folgern; verwickeln (n. u.); einwickeln.

Impocket, îm-pôk'-kît, *v. a.* in die Tasche stecken. (n. u.)

Impoison, îm-pôé'-z'n, *v. a.* vergiften, auch *fig.*

Impoisonment, îm-pôé'-z'n-mênt, *s.* Vergiftung, *f.*

Impolarly, ĭm'-pō-lâr-lē, *adv.* nicht nach der Richtung der Pole. (l. u.)

Impolicy, ĭm-pŏl'-ē-sē, *s.* Unklugheit, schlechte Politik, *f.* Mangel an Politik, *m.* Unpolitische, *n.*

Impolished, ĭm-pŏl'-lĭsht, *a.* unverfeinert, roh.

Impolite, ĭm-pō-līt', *a.* (— ly, *adv.*) unhöflich, ungesittet, ungeschliffen; — ness, *s.* Unhöflichkeit, Ungeschliffenheit, Grobheit, *f.*

Impolitic, (— cal), ĭm-pŏ-lĭt'-ĭk, *a.* (ly, —cally, *adv.*) unpolitisch, unklug; —ness, —calness, *s.* Unpolitische, *n.* Unklugheit, schlechte Politik, *f.*

Imponderous, ĭm-pŏn'-dēr-ŭs, *a.* imponderabel, von keiner merklichen Schwere.

Impone, ĭm-pōn', *v. a.* einsetzen. (n. u.)

Impoor, ĭm-pŏŏr', *v. a.* arm machen. (n. u.)

Imporosity, ĭm-pō-rŏs'-sē-tē, *s.* Dichtheit, Dichtigkeit, *f.*

Imporous, ĭm-pō'-rŭs, *a.* ohne Poren, dicht.

Import, ĭm-pōrt', *v. a.* einführen, kommen lassen, einbringen, beziehen, importiren; bedeuten; mit sich bringen, verursachen; daran liegen, angehen, betreffen; it imports, es liegt daran, ist von Wichtigkeit, ist von Belange; this imports, hierin liegt.

Import, ĭm'-pōrt, *s.* Einfuhr, *f.* Import; Stapelplatz; Einfuhrartikel, *m.* Einfuhrwaare; Wichtigkeit, *f.* Belang; (n. u.) Nutzen; Sinn, *m.* Bedeutung, *f.*; —-articles, *s. pl.* Einfuhrwaaren, *pl.*; —-trade, *s.* Einfuhrhandel, Passivhandel, *m.*

Importable, ĭm-pōrt'-â-b'l, *a.* einzuführen; (l. u.) unerträglich.

Importance, (— cy), ĭm-pŏr'-tâns, ĭm-pōr'-tâns, *s.* Folge, Folgerung; Wichtigkeit, *f.*; Gewicht, *n.* Bedeutung, *f.*; (n. u.) Gegenstand; Nutzen, *m.*; dringende Gesuch, Dringen, *n.* Zudringlichkeit, *f.*

Important, ĭm-pŏr'-tânt, ĭm-pōr'-tânt, *a.* (— ly, *adv.*) (to) wichtig, erheblich; (n. u.) lästig; zudringlich, ungestüm; hitzig; — ness, *s.* Wichtigkeit, Bedeutsamkeit, *f.* (n. u.)

Importation, ĭm-pōr-tā'-shŭn, *s.* Einfuhr, Importation; *pl.* Einfuhr, *f.*; Zuführen, *n.*

Importer, ĭm-pōr'-tŭr, *s.* der fremde Waaren einführt, Waarenbezieher, *m.*; to be an—, Waaren einführen, beziehen.

Importless, ĭm-pōrt'-lēs, *a.* unwichtig, unerheblich. (n. u.)

Importunacy, ĭm-pŏr'-tŭ-nâ-sē, *s.* Zudringlichkeit, *f.*; (n. u.) Ungestüm, *n.* et *m.*

Importunate, ĭm-pŏr'-tshŭ-nât, *a.* (— ly, *adv.*) lästig, beschwerlich, zudringlich, überlästig; ungestüm; dringend; — ness, *v.* Importunacy.

Importunator, ĭm-pŏr'-tŭ-nā-tŭr, *s.* Zudringliche, Ueberlästige, *m.* (n. u.)

Importune, ĭm-pŏr-tūn', *v. a.* beschwerlich fallen, überlästig sein, lästig sein, überlaufen, belästigen; (n. u.) nöthig machen, erfordern, erheischen; verkünden, andeuten.

Importune, ĭm-pŏr-tūn', *a.* belästigend, beschwerlich (n. u.); zudringlich; ungelegen; ungestüm; grausam, unerbittlich; — ly, *adv.* zudringlich; zur Unzeit.

Importuner, ĭm-pŏr-tū'-nŭr, *s.* Zudringliche, *m.*

Importunity, ĭm-pŏr-tū'-nē-tē, *s.* Beschwerlichkeit, Aufdringlichkeit, Zudringlichkeit, Lästigkeit, *f.* Ueberlaufen, *n.*

Importuous, ĭm-pŏr'-tshŭ-ŭs, *a.* ohne Hafen.

Imposable, Imposeable, ĭm-pō'z'-â-b'l, [*a.* auferlegbar.

Impose, ĭm-pōz', *v. a.* (on) auflegen; auferlegen; (on) aufgeben; (on) vorschreiben; einschärfen; (on, upon) aufbürden; fälschlich bereden; *T.* einheben; *T.* ausschießen; (on, upon) hintergehen, aufhängen, belügen; to — laws, Gesetze geben, Gesetze vorschreiben; to — one to a penance, Einem eine Buße auferlegen; to — taxes, besteuern; to — a name upon one, Einem einen Namen beilegen; to — upon one's self, sich täuschen; to — in a wrong way, *T.* verschieben, krätschen; to — anew, *T.* umschießen.

Impose, ĭm-pōz', *s.* Befehl, *m.* (n. u.)

Imposer, ĭm-pō'-zŭr, *s.* Auferlegende, Aufbürdende; Betrüger, *m.*

Imposing, ĭm-pō'-zĭng, *a.* Achtung, Ehrfurcht einflößend, gebieterisch, Staunen erregend, imponirend; großartig, imposant; —-board, *s.* *T.* Ausschießbret, *n.*; —-stone, *s.* Schließstein, Ausschießstein, *m.*

Imposition, ĭm-pō-zĭsh'-ŭn, *s.* Auflegen, *n.*; Auflegung; Beilegung; Einschärfung; Schatzung, Steuer, Auflage, *f.*; Druck, *m.* Bürde, *f.*; Betrug, *m.* Betrügerei; Täuschung; Beschuldigung, *f.* Vorwurf, *m.*; Vorschreiben, *n.*; Befehl, *m.*; Aufgabe, *f.*; it would be an — on my generosity, meine Großmuth würde darunter leiden.

Impossibility, ĭm-pŏs-sē-bĭl'-ē-tē, *s.* Unmöglichkeit, Unthunlichkeit, *f.*

Impossible, ĭm-pŏs'-sē-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) (with) unmöglich, unthunlich; unbegreiflich, unglaublich; — ness, *v.* Impossibility. [lichkeit, *f.* (n. u.)

Impossible, ĭm-pŏs'-sē-b'l, *s.* Unmög-

Impost, ĭm'-pōst, *s.* Auflage, Abgabe, *f.* Impost; *T.* Kämpfer, Impost, *m.*; to pay the —, verzollen, versteuern.

Imposthumate, ĭm-pŏst'-hū-māt, *v. n.* schwären, eitern; —, *v. a.* mit Geschwüren behaften.

Imposthumation, ĭm-pŏst-hū-mā'-shŭn, *s.* Schwären; Geschwür, *n.*

Imposthume, ĭm-pŏst'-hūm, *s.* Schwären, *m.* Geschwür, *n.*

Imposthume, *v.* to Imposthumate.

Impostor, ĭm-pŏs'-tŭr, *s.* Betrüger, *m.*

Impostumate, *etc.*; to **Impostume**, *v.* to Imposthumate.

Imposturage, ĭm-pŏs'-tshŭ-rāj, **Imposturisme**, ĭm-pŏs'-tshŭ-rĭzm, *s. v.* Imposture. [*m.* Betrügerei, *f.*

Imposture, ĭm-pŏs'-tshŭre, *s.* Betrug,

Impostured, ĭm-pŏs'-tshŭr'd, *a.* betrüglich. [trügerisch, betrüglich. (n. u.)

Imposturous, ĭm-pŏs'-tshŭ-rŭs, *a.* be-

Impotence, (— cy), ĭm'-pō-tēns, *s.* Unmacht, *f.* Unvermögen, *n.* Schwäche; Schwachheit, *f.*; Mangel an Selbstbezähmung, *m.* schwache Seite; männliche Unvermögenheit, Impotenz, Zeugungsunfähigkeit, *f.*

Impotent, ĭm'-pō-tēnt, *a.* (—ly, *adv.*) unvermögend, ohnmächtig; gebrechlich, krüppelig, lahm; (of) nicht meistern könnend; unmäßig; (n. u.) zeugungsunfähig, impotent; — ness, *v.* Impotence. [Hinfällige, Lahme, *m.*

Impotent, ĭm'-pō-tēnt, *s.* Gebrechliche,

Impound, ĭm-pŏŭnd', *v. a.* einsperren, einpferchen; einschließen.

Impoverish, *etc. v.* to Empoverish, *etc.*

Impower, *v.* to Empower.

Impracticability, ĭm-prâk-tē-kâ-bĭl'-ē-tē, **Impracticableness**, ĭm-prâk'-tē-kâ-b'l-nēs, *s.* Unthunlichkeit, Unausführbarkeit; Unbrauchbarkeit; Unbiegsamkeit, Unlenksamkeit, Widerspänstigkeit; Ungangbarkeit, Unfahrbarkeit, *f.*

Impracticable, ĭm-prâk'-tē-kâ-b'l, *a.* unthunlich, unausführbar; unbiegsam, unlenksam, widerspänstig; ungangbar, unfahrbar; unbrauchbar.

Imprecate, ĭm'-prē-kât, *v. a.* verwünschen, verfluchen.

Imprecation, ĭm-prē-kā'-shŭn, *s.* Verwünschung, Verfluchung, *f.* Fluch, *m.*

Imprecatory, ĭm'-prē-kâ-tŭr-ē, *a.* einen Fluch oder eine Verwünschung enthaltend, Verwünschungs...

Impregn, ĭm-prēn', *v. a.* schwängern; schwängern, anschwängern, tränken, anfüllen, sättigen; erfüllen.

Impregnability, ĭm-prēg-nâ-bĭl'-ē-tē, *s.* Unüberwindlichkeit, *f.*

Impregnable, ĭm-prēg'-nâ-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unbezwingbar, uneinnehmbar, unüberwindlich; *fig.* unerschütterlich.

Impregnate, ĭm-prēg'-nât, *v. a.* schwängern; befruchten; *T.* schwängern, anschwängern, tränken, anfüllen, sättigen, saturiren.

Impregnate, ĭm-prēg'-nât, *a.* geschwängert, schwanger; *T.* geschwängert, gesättigt; *fig.* (with) erfüllt von, voll von.

Impregnation, ĭm-prēg-nā'-shŭn, *s.* Schwängerung, Anschwängerung; *fig.* Befruchtung; *T.* Schwängerung, Sättigung, Füllung, *f.*; Saft, *m.*; Kraft, *f.*

Impreјudicate, ĭm-prē-jū'-dē-kât, *a.* unbefangen, uneingenommen. (n. u.)

Impreparation, ĭm-prēp-â-rā'-shŭn, *s.* Unbereitschaft, *f.* (l. u.)

Imprescriptibility, ĭm-prē-skrĭp-tē-bĭl'-ē-tē, *s.* *T.* Unverjährbarkeit, *f.*

Imprescriptible, ĭm-prē-skrĭp'-tē-b'l, *a.* unverjährbar.

Imprese, (n. u.) *v.* Impress.

Impress, ĭm-prēs', *v. a.* drucken, eindrucken, eindrücken, abdrucken, aufdrucken, aufprägen, abprägen; (with) bezeichnen; *T.* abklopfen (Correcturen); *fig.* Eindruck machen; (on) einprägen; gewaltsam werben, pressen; in Beschlag nehmen.

Impress, ĭm'-prēs, *s.* Eindruck; Abdruck, Aufdruck, Druck, *m.*; Merkmal, *n.* Stempel, *m.*; Sinnbild, *n.* Devise, *f.* Denkspruch, Wahlspruch, *m.*; gewaltsame Werbung, *f.* Pressen, *n.*; Zwangsarbeit, *f.*; Preßgeld, *n.*

Impressibility, ĭm-prēs-sē-bĭl'-ē-tē, *s.* Empfänglichkeit für Eindrücke; Eindruckbarkeit, *f.* [drückbar.

Impressible, ĭm-prēs'-sē-b'l, *a.* ein-

Impression, ĭm-prēsh'-ŭn, *s.* Eindruck; Abdruck, Aufdruck, *m.*; Merkmal, *n.*; *fig.* (on) Eindruck, *m.* Einwirkung, *f.*; *T.* Druck, Abdruck, Abzug, *m.*; *T.* Auflage, Ausgabe; merkliche Wirkung, *f.*; (n. u.) Erfolg (einer Kriegsunternehmung), *m.*; Idee, *f.*

Impressive, ĭm-prĕs'-sĭv, *a.* (—ly, *adv.*) empfänglich; Eindruck machend, eindrücklich, eindringlich; — ness, *s.* Eindrücklichkeit, *f.*

Impressment, ĭm-prĕs'-mĕnt, *s.* gewaltsame Werbung, *f.* Pressen, *n.*; Zwang, *m.* Beschlagnahme, *f.*

Impressure, ĭm-prĕsh'-ùre, *s.* eingedruckte Zeichen, *n.* Eindruck, *m.* Merkmal, *n.* Abdruck, *m.*

Imprest, ĭm-prĕst', für Impressed; —, (ĭm'-prĕst), oder —-money, *s.* Handgeld; Darlehen, *n.*

Imprevalence, (— cy), ĭm-prĕv'-â-lĕns, *s.* Unfähigkeit, das Uebergewicht zu behaupten, *f.*

Imprimatur, ĭm-pri-mà'-tŭr, *s.* Druckerlaubniß, *f.*

Imprime, ĭm-prim', *v. a. T.* aufjagen, auftreiben, hetzen.

Imprimery, ĭm-prĭm'-ŭr-è, *s.* Buchdruckerei, Druckerei; Druckerei, Buchdruckerkunst, *f.*; Druck, Abdruck, *m.*

Imprimis, { ĭm-pri'-mĭs, ĭm'-prè-mĭs, } *adv.* zuerst, zuvörderst, vornehmlich.

Imprint, ĭm-prĭnt', *v. a.* drucken, eindrucken, abdrucken, aufdrucken; *fig.* (on) prägen, einprägen; drucken.

Imprint, ĭm'-prĭnt, *s.* Druckort, *m.*

Imprison, ĭm-prĭz'-z'n, *v. a.* einkerkern, verhaften, einsperren; einschließen.

Imprisonment, ĭm-prĭz'-z'n-mĕnt, *s.* Einkerkerung, Verhaftung, *f.* Verhaft, *m.* Gefangenschaft, *f.*

Improbability, ĭm-prŏb-â-bĭl'-è-tè, *s.* Unwahrscheinlichkeit, *f.*

Improbable, ĭm-prŏb'-â-b'l, *a.* unwahrscheinlich; — ly, *adv.* unwahrscheinlich; (n. u.) auf nicht zu billigende Weise; — ness, *s.* Unwahrscheinlichkeit, *f.*

Improbate, ĭm'-prò-bàt, *v. a.* mißbilligen, verwerfen. (n. u.)

Improbation, ĭm-prò-bà'-shŭn, *s.* Mißbilligung, *f.* (n. u.)

Improbity, ĭm-prŏb'-è-tè, *s.* Unredlichkeit, Unbiederkeit, Schlechtigkeit, Niederträchtigkeit, *f.*

Improficience, (— cy), ĭm-prò-fĭsh'-ĕns, *s.* Zurückbleiben in der Vervollkommnung, *n.* Mangel an Fortschritten, *m.*

Improfitable, ĭm-prŏf'-è-tâ-b'l, *a.* unvortheilhaft, unnütz.

Improlificate, ĭm-prò-lĭf'-fè-kàt, *v. a.* befruchten. (n. u.)

Impromptu, ĭm-prŏm'-tù, *adv.* aus dem Stegreif; —, *s.* Stegreifgedicht, Impromptu, *n.*

Improper, ĭm-prŏp'-ŭr, *a.* (—ly, *adv.*) uneigentlich; unrichtig; unpaßlich; unschicklich; untauglich, unpassend; (for) ungeeignet, untüchtig; — ness, *s.* Uneigentliche, *n.*; Untauglichkeit; Unschicklichkeit, *f.*

Improperty, ĭm-prŏp'-ŭr-tè, *s. v.* Impropriety.

Impropitious, ĭm-prò-pĭsh'-ŭs, *a.* ungünstig, schlimm.

Improportionable, ĭm-prò-pòr'-shŭn-â-b'l, *a.* unpaßlich, unangemessen; (n. u.) unverhältnißmäßig.

Improportionate, ĭm-prò-pòr'-shŭn-ât, *a.* unverhältnißmäßig, unangemessen; (to) im Mißverhältniß stehend zu, in keinem Verhältnisse stehend zu.

Impropriate, ĭm-prò'-prè-àt, *v. a.* zueignen (n. u.); *T.* an Weltliche übertragen.

Impropriate, ĭm-prò'-prè-àt, *a.* an einen Weltlichen übergegangen.

Impropriation, ĭm-prò-prè-à'-shŭn, *s. T.* Uebertragen von Kirchengütern an Weltliche; Kirchenlehen, *n.*; ausschließliche Besitz, *m.*

Impropriator, ĭm-prò'-prè-à-tŭr, *s. T.* der mit einem Kirchengute Belehnte, weltliche Pfründenbesitzer, *m.*; der sich Etwas zueignet.

Impropriety, ĭm-prò-pri'-è-tè, *s.* Uneigentliche, *n.*; Unrichtigkeit; Unschicklichkeit, *f.*

Improsperity, ĭm-prŏs-pĕr'-è-tè, *s.* Mangel an Erfolg, *m.* Unglück, *n.*

Improsperous, ĭm-prŏs'-pŭr-ŭs, *a.* (—ly, *adv.*) ohne Erfolg, unglücklich; — ness, *s.* unglückliche Zustand, *m.* Fehlschlagen, Unglück, *n.*

Improvability, ĭm-prŏŏ-vâ-bĭl'-è-tè, *s.* Verbesserlichkeit, *f.*

Improvable, ĭm-prŏŏ'-vâ-b'l, *a.* der Verbesserung fähig, verbesserlich; anbaubar; — ness, *s.* Verbesserlichkeit, *f.*

Improve, ĭm-prŏŏv', *v. a.* vollkommener machen, vervollkommnen; verbessern; veredeln, erhöhen; verfeinern, ausbilden; aufklären; vermehren, vergrößern; gebrauchen, anwenden, benutzen, sich zu Nutze machen; Vortheil ziehen aus...; zu einem praktischen Zwecke verwenden; mißbilligen (n. u.); anbauen; —, *v. n.* sich verbessern; sich vervollkommnen; (in) fortschreiten; zunehmen; steigen (im Preise); (on) verbessern.

Improvement, ĭm-prŏŏv'-mĕnt, *s.* Verbesserung; Vervollkommnung, Veredelung, Verfeinerung, Ausbildung, Aufklärung; Erhöhung; Vollendung; (in) Zunahme, *f.* Fortschritt; Zuwachs, Gewinn, *m.*; Steigen der Preise, *n.*; Belehrung; Beförderung, *f.*; Unterricht, *m.* Unterweisung; Nachhülfe, *f.*; Hülfsmittel, *n.*; *pl.* Anbau, *m.*; praktische Anwendung, *f.*; Verbesserungen, Anlagen, Verschönerungen, *pl.*

Improver, ĭm-prŏŏ'-vŭr, *s.* Verbesserer, Beförderer, *m.*; Verbesserungsmittel; Beförderungsmittel, *n.*

Improvided, ĭm-prò-vi'-dĕd, *a.* unerwartet, unversehen, unvorhergesehen. (n. u.)

Improvidence, ĭm-prŏv'-è-dĕns, *s.* Unvorsichtigkeit, Unbedachtsamkeit, *f.*

Improvident, ĭm-prŏv'-è-dĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) unvorsichtig, unbedachtsam; (of) unbekümmert um, sich nicht vorsehend; — ness, *v.* Improvidence.

Improvisator, ĭm-prò-vè-sà'-tŭr, *s.* Stegreifdichter, Improvisator, *m.*

Improvision, ĭm-prò-vĭzh'-ŭn, *s.* Unvorsichtigkeit, Sorglosigkeit, *f.* (n. u.)

Imprudence, (— cy), ĭm-prŏŏ'-dĕns, *s.* Unklugheit, Unbedachtsamkeit, Unachtsamkeit, Sorglosigkeit, *f.*

Imprudent, ĭm-prŏŏ'-dĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) unklug, unbedachtsam, nachlässig; — ness, *v.* Imprudence.

Impudence, (— cy), ĭm'-pù-dĕns, *s.* Unverschämtheit, Unbescheidenheit, *f.*; Unverschämte, *m. et f.*

Impudent, ĭm'-pù-dĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) unverschämt; (n. u.) unkeusch; — ness, *v.* Impudence.

Impudent, ĭm'-pù-dĕnt, *s.* Schamlose *m. et f.*

Impudicity, ĭm-pù-dĭs'-è-tè, *s.* Unkeuschheit, Unzüchtigkeit, *f.*

Impugn, ĭm-pùn', *v. a.* anfechten, bestreiten, angreifen.

Impugnation, ĭm-pù-nà'-shŭn, *s.* (l. u.) Bestreiten, Bekämpfen, *n.*; Widerstand, *m.*

Impugner, ĭm-pù'-nŭr, *s.* Bestreiter, Anfechter, *m.*

Impuissance, ĭm-pù-ĭs'-âns, *s.* Unvermögen, *n.* Schwäche, *f.* (n. u.)

Impulse, ĭm'-pŭls, **Impulsion**, ĭm-pŭl'-shŭn, } *s.* Antrieb; Stoß, Anstoß, Druck; (n. u.) Angriff, Anfall, *m.*; Regung, *f.* Trieb, Drang; Beweggrund, *m.*

Impulsive, ĭm-pŭl'-sĭv, *a.* treibend, antreibend, Stoß..., Beweg...; — ly, *adv.* durch Antrieb; mit Kraft.

Impulsive, ĭm-pŭl'-sĭv, *s.* Antrieb, Impuls, *m.* (l. u.)

Impunely, ĭm-pùn'-lè, **Impunibly**, ĭm-pù'-nè-blè, } *adv.* ungestraft, ungeahndet.

Impunity, ĭm-pù'-nè-tè, *s.* Ungestraftheit, Straflosigkeit, *f.*; with —, ungestraft.

Impure, ĭm-pùr', *a.* (— ly, *adv.*) unrein, auch *fig.*; unlauter; unkeusch, unzüchtig; sündlich; sündhaft; unheilig; — ness, *v.* Impurity.

Impure, ĭm-pùr', *v. a.* unrein machen, verunreinigen, beflecken, entheiligen. (n. u.)

Impurity, ĭm-pù'-rè-tè, *s.* Unreinigkeit, auch *fig.*; Unlauterkeit; Unkeuschheit; fremde Beimischung; Sündhaftigkeit; Unfläthereі, *f.*

Impurple, ĭm-pŭr'-p'l, *v. a.* purpurroth färben.

Impurpled, ĭm-pŭr'-p'l'd, *a.* purpurfarben; in Purpur gekleidet.

Imputable, ĭm-pù'-tâ-b'l, *a.* zuzurechnen, zuzuschreiben, beizumessen; (n. u.) anklagbar, strafbar, schuldig; — ness, *s.* Zurechnungsfähigkeit, *f.*

Imputation, ĭm-pù-tà'-shŭn, *s.* Zurechnung, Beimessung; Zuschreibung, *f.*; Tadel, Vorwurf, *m.*; Beschuldigung; Anzeige, *f.* Wink, *m.*

Imputative, ĭm-pù'-tâ-tĭv, *a.* zurechnend, beimessend, Beschuldigungs...; beizumessen; — ly, *adv.* durch Zurechnung.

Impute, ĭm-pùt', *v. a.* (to) zurechnen, zuschreiben, zur Last legen, beimessen, Schuld geben; beilegen.

Imputer, ĭm-pù'-tŭr, *s.* Zurechnende, Beimessende, Zuschreibende, *m.*

Imputrescibility, ĭm-pù-trĕs-sè-bĭl'-è-tè, *s.* Unverweslichkeit, *f.*

Imputrescible, ĭm-pù-trĕs'-sè-b'l, *a.* unverweslich, unverfaulbar.

In, ĭn, *prp.* in, an, nach; aus; auf; mit, vor; unter; durch; über; zu; um; —, *adv.* darein, darin; herein; hinein; dabei, daran; not —, nicht zu Hause; — the country, auf dem Lande; — the guards, unter der Garde; — the commission, beauftragt, im Amt; — any hand, auf jeden Fall; to go — black, schwarz gekleidet sein; — the day-time, bei Tage; — the afternoon, Nachmittags; — time, mit der Zeit; — the mean time (while), einstweilen; — this manner, auf diese Weise; — no way, durchaus nicht, auf keinerlei Weise; — the name of God! um Gottes willen! as God is — being! so wahr Gott lebt! the devil speaks — her, der Teufel spricht aus ihr; bound—duty, verpflich-

tet, von Rechtswegen; to be — among, mitten darunter sein; to get —, hinein kommen; to keep — with one, Jemanden schonen; to be — with, nahe sein bei; Einem auf dem Leibe sein; to be —, es begriffen haben; im Staatsdienste sein, angestellt sein; *T.* to draw — blank, in Blanko trassiren; five — the hundred, fünf vom Hundert; to buy —, (bei Auctionen) zurückkaufen, zurücknehmen; it is not — man, es steht nicht in der Gewalt des Menschen; to put a horse —, ein Pferd abrichten; to be — humour, gelaunt sein; — print, in einer Druckschrift; im Drucke; — at the window, unehelich erzeugt; — cub, — pup, trächtig; doctor — divinity, Doctor der Theologie, *m.*; lying —, Entbindung, *f.*; — and out bolts, durch und durch gehende Bolzen, *pl.*; — act, wirklich; im Begriff; — arms, unter den Waffen; — conclusion, schließlich; — contempt, aus Verachtung; — drink, — liquors, betrunken; — few, — a few, in wenig Worten, kurz und gut; — love, verliebt; — my mind, meiner Meinung nach; — place, in Staatsdiensten; — pieces, in Stücken; auseinandergenommen; — praise, zum Lobe; — short, kurz; — store, vorräthig; — that, weil, da; — waiting, in Bereitschaft; im Dienst; — writing, schriftlich.

In, ĭn, *v. a. vulg.* einbringen; einernten; einführen; einzäunen.

In, ĭn, *s. T.* Doppelsatz, *m.*; *pl.* Auserwählten, *pl.* die, welche am Staatsruder sitzen.

Inability, ĭn-ă-bĭl'-è-tè, *s.* Unfähigkeit, *f.* Unvermögen, *n.*; — to pay, *T.* Zahlungsunfähigkeit, *f.*

Inable, *etc. v.* to Enable, *etc.*

Inabstinence, ĭn-ăb'-stè-nĕns, *s.* Unenthaltsamkeit, *f.*

Inabusively, ĭn-ă-bù'-sĭv-lè, *adv.* ohne Mißbrauch. (n. u.)

Inaccessibility, ĭn-ăk-sĕs-sè-bĭl'-è-tè, *s.* Unzugänglichkeit, *f.*

Inaccessible, ĭn-ăk-sĕs'-sè-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unzugänglich; nicht zu erhalten, nicht zu schaffen; — ness, *v.* Inaccessibility.

Inaccuracy, ĭn-ăk'-kù-ră-sè, *s.* Mangel an Genauigkeit, *m.* Ungenauigkeit, Unrichtigkeit; Nachlässigkeit, *f.*

Inaccurate, ĭn-ăk'-kù-ràt, *a.* (— ly, *adv.*) ungenau, nicht genau; nachlässig; unrichtig.

Inaction, ĭn-ăk'-shŭn, *s.* Unthätigkeit, *f.*

Inactive, ĭn-ăk'-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) träge; unthätig, müßig, träge, schläfrig; die Thätigkeit hindernd; ohne Handlung.

Inactivity, ĭn-ăk-tĭv'-è-tè, *s. T.* Trägheit; Unthätigkeit, Unwirksamkeit, Trägheit, Lässigkeit, *f.*

Inactuate, ĭn-ăk'-tù-àt, *v. a.* in Thätigkeit setzen. (n. u.)

Inactuation, ĭn-ăk-tù-à'-shŭn, *s.* Wirksamkeit; Verrichtung, *f.* (n. u.)

Inadequacy, *v.* Inadequateness.

Inadequate, ĭn-ăd'-è-kwàt, *a.* (— ly, *adv.*) unangemessen; unzulänglich; mangelhaft, unvollständig; unvollkommen; — ness, *s.* Unangemessenheit, *f.* Mißverhältniß, *n.*; Unzulänglichkeit; Mangelhaftigkeit, *f.*

Inadequation, ĭn-ăd-è-kwà'-shŭn, *s.* Mangel an genauer Uebereinstimmung, *m.*

Inadhesion, ĭn-ăd-hè'-zhŭn, *s.* Mangel an Zusammenhang, *m.*; Nichtanhangen, *n.*

Inadmissibility, ĭn-ăd-mĭs-sè-bĭl'-è-tè, *s.* Unzulässigkeit, *f.*

Inadmissible, ĭn-ăd-mĭs'-sè-b'l, *a.* unzulässig.

Inadvertence, (— cy), ĭn-ăd-vĕr'-tĕns, *s.* Unachtsamkeit, Sorglosigkeit, Nachlässigkeit, *f.*; Fehler, *m.* Versehen, *n.* Irrthum, *m.*

Inadvertent, ĭn-ăd-vĕr'-tĕnt, *a.* unachtsam, nachlässig; — ly, *adv.* unachtsam, aus Unachtsamkeit.

Inadvertisement, ĭn-ăd-vĕr-tĭs-mĕnt, *s. v.* Inadvertence.

Inaffability, ĭn-ăf-fă-bĭl'-è-tè, *s.* Ungesprächigkeit, Zurückhaltung, Verschlossenheit, Ungeselligkeit, *f.*

Inaffable, ĭn-ăf'-fă-b'l, *a.* ungesprächig, zurückhaltend, ungesellig.

Inaffectation, ĭn-ăf-fĕk-tà'-shŭn, *s.* ungezwungene, ungekünstelte Wesen, *n.* Ungezwungenheit, *f.*

Inaffected, ĭn-ăf-fĕk'-tĕd, *a.* (— ly, *adv.*) ungezwungen. [zweifelt.

Inaidable, ĭn-àd'-ă-b'l, *a.* hülflos, ver-

Inalienable, ĭn-àl'-yĕn-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unveräußerlich, unübertragbar; — ness, *s.* Unveräußerlichkeit, *f.*

Inalimental, ĭn-ăl-è-mĕn'-tăl, *a.* nicht nahrhaft. [Unveränderlichkeit, *f.*

Inalterability, ĭn-ăl-tŭr-ă-bĭl'-è-tè, *s.*

Inalterable, ĭn-ăl'-tŭr-ă-b'l, *a.* unveränderlich.

Inamiable, ĭn-à'-mè-ă-b'l, *a.* nicht liebenswürdig, mißfällig (n. u.); — ness, *s.* Mangel an Liebenswürdigkeit, *m.* Mißfälligkeit, *f.*

Inamissibility, ĭn-ă-mĭs-sè-bĭl'-è-tè, *s.* Unverlierbarkeit, *f.*

Inamissible, ĭn-ă-mĭs'-sè-b'l, *a.* unverlierbar; — ness, *s.* Unverlierbarkeit, *f.*

Inamorata, ĭn-ăm-mò-rà'-tă, *s.* Verliebte, *f.*; Liebchen, *n.*

Inamorato, ĭn-ăm-mò-rà'-tò, *s.* Verliebte; Liebste, *m.* [Raum, *m.*

Inane, ĭn-nàn', *a.* leer; —, *s.* leere

Inanimate, ĭn-ăn'-è-màt, *v. a.* beseelen, aufmuntern. (n. u.)

Inanimate, ĭn-ăn'-è-màt, **Inanimated**, ĭn-ăn'-è-mà-tĕd, *a.* unbeseelt, leblos; *T.* sehr still, flau.

Inanimateness, ĭn-ăn'-nè-màt-nĕs, *s.* Leblosigkeit, Unbeseeltheit, *f.*

Inanimation, ĭn-ăn-nè-mà'-shŭn, *s.* Belebung, Aufmunterung, *f.* (n. u.); — in trade, *T.* Stille im Handel, *f.*

Inanition, ĭn-ă-nĭsh'-ŭn, *s.* Leere; Magenleere, Magenschwäche, Kraftlosigkeit, Entkräftung, Erschöpfung, *f.*

Inanity, ĭn-ăn'-è-tè, *s.* Leere; *fig.* Eitelkeit, Nichtigkeit, *f.*

Inappetence, (— cy), ĭn-ăp'-pè-tĕns, *s.* Mangel an Appetit, *m.* Unlust zum Essen, *f.*

Inapplicability, ĭn-ăp-plè-kă-bĭl'-è-tè, *s.* Unanwendbarkeit, Unbrauchbarkeit, *f.*

Inapplicable, ĭn-ăp'-plè-kă-b'l, *a.* (to) unanwendbar, unbrauchbar.

Inapplication, ĭn-ăp-plè-kà'-shŭn, *s.* Unfleiß, *m.* Nachlässigkeit, Trägheit, *f.*

Inapposite, ĭn-ăp'-pò-zĭt, *a.* unzeitig, unpassend.

Inappreciable, ĭn-ăp-prè'-shè-ă-b'l, *a.* unschätzbar, unberechenbar.

Inapprehensible, ĭn-ăp-prè-hĕn'-sè-b'l, *a.* unverständlich.

Inapprehensive, ĭn-ăp-prè-hĕn'-sĭv, *a.* unaufmerksam, gleichgültig.

Inaptitude, ĭn-ăp'-tè-tud, *s.* Untüchtigkeit; Unpäßlichkeit, Untauglichkeit; Albernheit, *f.*

Inaquate, ĭn-à'-kwàt, *a. T.* dem Wasser einverleibt. (n. u.)

Inaquation, ĭn-à-kwà'-shŭn, *s. T.* die Einverleibung mit dem Wasser, *f.* (n. u.)

Inarable, ĭn-ăr'-ră-b'l, *a.* nicht zu pflügen. [ablactiren.

Inarch, ĭn-ărtsh', *v. a. T.* absäugen,

Inargentation, ĭn-ăr-jĕn-tà'-shŭn, *s.* Versilberung, *f.*

Inarticulate, ĭn-ăr-tĭk'-ù-làt, *a.* (— ly, *adv.*) undeutlich; unausgesprochen, unartikulirt, unvernehmlich; — ness, *s.* Undeutlichkeit in der Aussprache, Unvernehmlichkeit, *f.*

Inarticulation, ĭn-ăr-tĭk-ù-là'-shŭn, *s. v.* Inarticulateness.

Inartificial, ĭn-ăr-tè-fĭsh'-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) kunstlos; kunstwidrig, nicht kunstgerecht; ungekünstelt; — ness, *s.* Kunstlosigkeit, *f.*

Inattention, ĭn-ăt-tĕn'-shŭn, *s.* Unaufmerksamkeit, Unachtsamkeit, Sorglosigkeit, *f.*; with —, unaufmerksam, gleichgültig.

Inattentive, ĭn-ăt-tĕn'-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) unaufmerksam, unachtsam.

Inaudible, ĭn-ă'-dè-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unhörbar; — ness, *s.* Unhörbarkeit, *f.*

Inaugurate, ĭn-ă'-gù-ràt, *v. a.* feierlich einsetzen, einführen; *fig.* feierlich verleihen; einweihen; glücklich anfangen. [feierlich eingeführt.

Inaugurate, ĭn-ă'-gù-ràt, *a.* eingeweiht,

Inauguration, ĭn-ă-gù-rà'-shŭn, *s.* feierliche Einführung; Einweihung, *f.*

Inauguratory, ĭn-ă'-gù-rà-tŭr-è, *a.* die Einweihung betreffend, Antritts ..., Inaugurations... [dung, *f.*

Inauration, ĭn-ă-rà'-shŭn, *s.* Vergol-

Inauspicate, ĭn-ă'-spè-kàt, *a.* Schlimmes vorbedeutend, ominös.

Inauspicious, ĭn-ă-spĭsh'-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) Schlimmes vorbedeutend, schlimm, ungünstig, unglücklich; — ness, *s.* schlimme Vorbedeutung, *f.* Ungünstige, Mißgeschick, *n.*

Inbeing, ĭn'-bè-ĭng, *s.* Beisein, Ankleben, Anhangen, *n.* Unzertrennlichkeit, *f.*

Inboard, ĭn'-bòrd, *adv.* binnenbords; — cargo, innere Schiffsladung, *f.*

Inborn, ĭn'-bŏrn, *a.* (with) angeboren.

Inbreathed, ĭn-brèTHd', *a.* eingehaucht, eingegeben.

Inbred, ĭn'-brĕd, *a.* angeboren, natürlich; einheimisch, inländisch, Landes...

Inbreed, ĭn-brèd', *v. a.* hervorbringen, erzeugen.

Inca, ĭng'-kă, *s.* Inka, *m.*

Incage, ĭn-kàdj', *v. a.* in einen Käfig sperren; einsperren. [ren, *n.*

Incagement, ĭn-kàdj'-mĕnt, *s.* Einsper-

Incalculable, ĭn-kăl'-kù-lă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unberechenbar.

Incalescence, (— cy), ĭn-kă-lĕs'-sĕns, *s.* Warmwerden, *n.* Erhitzung, *f.*

Incalescent, ĭn-kă-lĕs'-sĕnt, *a.* warm werdend, sich erhitzend.

Incameration, ĭn-kăm-ĕr-à'-shŭn, *s.*

T. Vereinigung mit Kammergütern, Einziehung, *f.*
Incamp, *etc. v.* to Encamp, *etc.*
Incandescence, ĭn-kăn-dĕs'-sĕns, *s.* *T.* Weißglühen, *n.*
Incantation, ĭn-kăn-tā'-shŭn, *s.* Bezauberungsformel, Beschwörungsformel, *f.* Zauberspruch, *m.* [*m.*
Incantator, ĭn-kăn-tā'-tŭr, *s.* Zauberer,
Incantatory, ĭn-kăn'-tā-tŭr-ė, *a.* zauberisch. [zauberisch. (n. u.)
Incanting, ĭn-kăn'-tĭng, *a.* bezaubernd,
Incanton, ĭn-kăn'-tŭn, *v. a.* einverleiben (einem Kantone).
Incapability, ĭn-kā-pā-bĭl'-ė-tė,
Incapableness, ĭn-kā'-pā-b'l-nĕs, *s.* Unfähigkeit; *T.* gesetzliche Unfähigkeit; Untüchtigkeit; (to) Untauglichkeit, *f.*
Incapable, ĭn-kā'-pā-b'l, *a.* (of) unfähig, untüchtig; (of) nicht zulassend; ohnmächtig; (of) nicht weit genug, nicht geräumig; *T.* rechtlich unfähig; (n. u.) (of) unbewußt.
Incapacious, ĭn-kā-pā'-shŭs, *a.* nicht geräumig, enge; (of) unfähig zu begreifen; *fig.* enge; — ness, *s.* Mangel an Raum, *m.* Enge, *f.*
Incapacitate, ĭn-kā-păs'-sė-tāt, *v. a.* (for) unfähig machen; dienstunfähig machen; schwächen; *T.* gesetzlich unfähig machen.
Incapacitation, ĭn-kā-păs-ė-tā'-shŭn, *s.* Unfähigmachung; (n. u.) Untüchtigkeit, *f.*
Incapacity, ĭn-kā-păs'-ė-tė, *s.* Unfähigkeit; Untüchtigkeit; Untauglichkeit; Verstandesschwäche; *T.* gesetzliche Unfähigkeit, *f.* [einkerkern.
Incarcerate, ĭn-kăr'-sė-rāt, *v. a.*
Incarcerate, ĭn-kăr'-sė-rāt, *a.* eingekerkert. [Einkerkerung, *f.*
Incarceration, ĭn-kăr-sė-rā'-shŭn, *s.*
Incarn, ĭn-kărn', *v. a.* mit Fleisch bekleiden; —, *v. n.* Fleisch ansetzen, verfleischen. [roth färben.
Incarnadine, ĭn-kăr'-nā-dĭn, *v. a.*
Incarnadine, ĭn-kăr'-nā-dĭn, *a.* fleischfarben; —, *s.* Fleischfarbe, *f.* (l. u.)
Incarnate, ĭn-kăr'-nāt, *v. a.* mit Fleisch bekleiden; *fig.* vermenschlichen.
Incarnate, (**Incarnated**), ĭn-kăr'-nāt, *a.* Fleisch, Mensch geworden; mit Fleisch bekleidet; eingefleischt; fleischfarben.
Incarnation, ĭn-kăr-nā'-shŭn, *s.* Bekleidung mit Fleisch; Verfleischung, *f.*; Fleischwuchs, *m.*; *T.* Menschwerdung; Salbe zum Wachsen des Fleisches; Fleischfarbe, *f.*
Incarnative, ĭn-kăr'-nā-tĭv, *a.* *T.* fleischerzeugend; —, *s.* fleischmachende Mittel, *n.*
Incase, ĭn-kās', *v. a.* in ein Gehäuse einschließen; umschließen, bedecken.
Incask, ĭn-kăsk', *v. a.* in ein Faß thun.
Incastellated, ĭn-kăs'-tĕl-lā-tĕd, *a.* in einer Burg eingeschlossen; umbaut, eingefaßt.
Incastelled, ĭn-kăs'-tĕl'd, *a.* eingemauert; *T.* hufzwängig, vollhufig.
Incatenation, ĭn-kăt-ė-nā'-shŭn, *s.* Anfettung, Verkettung, *f.*
Incautious, ĭn-kā'-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) unbehutsam, unvorsichtig; — ness, *s.* Unbehutsamkeit, Unvorsichtigkeit, *f.*
Incavated, ĭn'-kā-vā-tĕd, *a.* ausgehöhlt, eingebogen, umgebogen.

Incend, ĭn-sĕnd', *v. a.* entzünden, entflammen. (l. u.)
Incendiary, ĭn-sĕn'-dė-ā-rė, / ĭn-sĕn'-jė-ā-rė, *s.* Brandstifter, Mordbrenner; Meuter, Aufrührer, Aufwiegler; Anstifter, *m.*; —, *a.* aufrührerisch; mordbrennerisch, brandstifterisch. [Rauchwerk, *n.*
Incense, ĭn'-sĕns, *s.* Weihrauch, *m.*
Incense, ĭn'-sĕns, *v. a.* mit Weihrauch räuchern, beräuchern; (ĭn-sĕns') entzünden, entflammen; entrüsten, erbittern; (to) anstiften.
Incensement, ĭn-sĕns'-mĕnt, *s.* Entrüstung, Hitze, Wuth, *f.*
Incension, ĭn-sĕn'-shŭn, *s.* Anzündung; Entzündung, *f.*
Incensive, ĭn-sĕn'-sĭv, *a.* (of) entzündend, entflammend. [stifter, *m.*
Incensor, ĭn-sĕn'-sŭr, *s.* Anhetzer, An-
Incensory, ĭn-sĕn'-sŭr-ė, *s.* Rauchfaß, *n.*
Incentive, ĭn-sĕn'-tĭv, *a.* (to) reizend, aufmunternd, ermuthigend; —, *s.* (to) Reiz, Antrieb, *m.* Anregung, *f.* Beweggrund, *m.*
Inception, ĭn-sĕp'-shŭn, *s.* Anfang, *m.*
Inceptive, ĭn-sĕp'-tĭv, *a.* den Anfang bezeichnend, anfangend; *T.* ein Anfangen bezeichnend. [Lehrling, *m.*
Inceptor, ĭn-sĕp'-tŭr, *s.* Anfänger,
Inceration, ĭn-sė-rā'-shŭn, *s.* Ueberziehen mit Wachs, *n.*; *T.* Vermischung eines trockenen Körpers mit irgend einer Flüssigkeit, bis er die Consistenz von weichem Wachse angenommen hat, *f.*
Incerative, ĭn'-sė-rā-tĭv, *a.* wie Wachs anklebend.
Incertain, ĭn-sĕr'-tĭn, *a.* (—ly, *adv.*) ungewiß, zweifelhaft.
Incertainty, ĭn-sĕr'-tĭn-tė,
Incertitude, ĭn-sĕr'-tė-tūd, *s.* Ungewißheit, *f.* [lichkeit, *f.*
Incessancy, ĭn-sĕs'-ăn-sė, *s.* Unabläß-
Incessant, ĭn-sĕs'-sănt, *a.* (— ly, *adv.*) unaufhörlich, beständig, unabläßig; —ness, *s.* Unablässigkeit, *f.*
Incest, ĭn'-sĕst, *s.* Blutschande, *f.*
Incestuous, ĭn-sĕs'-tshŭ-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) blutschänderisch; —, *s.* Blutschänder, *m.*; — ness, *s.* Blutschänderische, *n.*
Inch, ĭnsh, *s.* Zoll, *m.*; *fig.* Kleinigkeit, *f.*; ein bestimmter Zeitpunkt (n. u.); der kleine Zeittheil, *m.*; kleine Insel, *f.*; at an —, auf's Haar; by inches, nach Zollen; *fig.* nach und nach, langsam; sparsam; every —, ganz und gar, durchaus; — by —, *fig.* Schritt vor Schritt, allmälig; to sell by — of candle, öffentlich versteigern; not an —, nicht im Geringsten; an — breaks no squares, *prov.* man muß es nicht zu oder so genau nehmen; give him an — and he'll take an ell, giebt man ihm einen Finger, so will er die ganze Hand nehmen; — meal, *s.* zolllange Stück, *n.*; by — meal, allmälig; — pin, *s.* Gedärm, Geschreide, *n.*; Rehziemer, *m.*
Inch, ĭnsh, *v. a.* (out) nach Zollen messen; *fig.* kärglich zumessen; verlängern, sparen; nach und nach zurückdrängen; —, *v. n.* nach und nach vorrücken oder sich zurück ziehen.
Inchamber, ĭn-tshām'-bŭr, *v. a.* in ein Zimmer thun.
Incharitable, ĭn-tshăr'-ė-tā-b'l, *a.* unbarmherzig, lieblos. [heit, *f.*
Inchastity, ĭn-tshăs'-tė-tė, *s.* Unkeusch-

Inched, ĭnsht, *a.* (in Zusammensetzungen) zöllig. [thun.
Inchest, ĭn-tshĕst', *v. a.* in eine Kiste
Inchipin, ĭn'-tshė-pĭn, *s. v.* Inchpin.
Inchoate, ĭng'-kō-āt, *v. a.* anfangen, beginnen. (l. u.)
Inchoate, ĭng'-kō-āt, *a.* angefangen; — ly, *adv.* in einem beginnenden Grade. [*m.* (l. u.)
Inchoation, ĭng-kō-ā'-shŭn, *s.* Anfang,
Inchoative, ĭn-kō'-ā-tĭv, *a.* den Anfang andeutend, anfangend; (n. u.) vorläufig. [auflösen. (n. u.)
Incide, ĭn-sīd', *v. a.* *T.* zertheilen,
Incidence, (— cy), ĭn'-sė-dĕns, *s.* Zufall, *m.* Ungefähr, *n.*; *T.* Einfall, *m.* Einfallen, *n.*; angle of —, *T.* Einfallswinkel, *m.*
Incident, ĭn'-sė-dĕnt, *a.* zufällig; nebenher, beiläufig; (to) eigen, gewöhnlich; (to) gehörend; — proposition, Zwischensatz, *m.*
Incident, (**Incidental**), ĭn'-sė-dĕnt, *s.* Zufall, Zwischenfall, Vorfall, Zwischenvorfall, *m.*; Zwischenhandlung; Nebensache, *f.*
Incidental, ĭn-sė-dĕn'-tăl, *a.* (— ly, *adv.*) zufällig, gelegentlich; beiläufig, Zwischen...; obenhin; —, *s. v.* Incident.
Incidently, ĭn'-sė-dĕnt-lė, *adv.* obenhin; beiläufig. [fälligkeit, *f.*
Incidentness, ĭn'-sė-dĕnt-nĕs, *s.* Zu-
Incinerate, ĭn-sĭn'-nĕr-āt, *v. a.* zu Asche brennen, einäschern.
Incinerate, ĭn-sĭn'-nĕr-āt, *a.* zu Asche gebrannt, eingeäschert.
Incineration, ĭn-sĭn-nĕr-ā'-shŭn, *s.* Einäscherung, *f.* [fang, *m.*
Incipiency, ĭn-sĭp'-pė-ĕn-sė, *s.* An-
Incipient, ĭn-sĭp'-pė-ĕnt, *a.* beginnend, anfangend, einleitend.
Incircle, *etc. v.* to Encircle, *etc.*
Incircumscriptible, ĭn-sĕr-kŭm-skrĭp'-tė-b'l, *a.* unbegrenzbar.
Incircumspect, ĭn-sĕr'-kŭm-spĕkt, *a.* unvorsichtig, unüberlegt.
Incircumspection, ĭn-sĕr-kŭm-spĕk'-shŭn, *s.* Unbehutsamkeit, Unvorsichtigkeit, *f.*
Incise, ĭn-sīz', *v. a.* einschneiden, eingraben; *T.* aufschneiden; *T.* zertheilen.
Incised, ĭn-sīzd', *a.* eingeschnitten, geschnitten; — wound, Schnittwunde, *f.*
Incision, ĭn-sĭzh'-ŭn, *s.* Schneiden, Einschneiden, *n.*; Einschnitt, Schnitt, *m.*; *T.* Zertheilung, Auflösung, *f.*; Aderlaß, *m.*; to make an —, die Haut aufritzen; *fig.* den Verstand öffnen.
Incisive, ĭn-sī'-sĭv, *a.* *T.* zertheilend, auflösend; schneidend; — teeth, Schneidezähne, *pl.*
Incisor, ĭn-sī'-sŏr, *s.* Schneidezahn, *m.*
Incisory, ĭn-sī'-sŭr-ė, *a.* schneidend; zertheilend. [Schnitt, *m.*
Incisure, ĭn-sĭzh'-ūre, *s.* Einschnitt,
Incitant, ĭn'-sė-tănt, *s.* *T.* Reizmittel, *n.*
Incitation, ĭn-sė-tā'-shŭn, *s.* Anreizung, *f.*; Antrieb; Beweggrund, *m.*
Incite, ĭn-sīt', *v. a.* (to) anreizen, antreiben, anspornen; ermuntern; in Bewegung setzen. [weggrund, *m.*
Incitement, ĭn-sīt'-mĕnt, *s.* Antrieb; Be-
Inciter, ĭn-sī'-tŭr, *s.* Antreibende, *m.*, *f. et n.* Ermunternde, *m. et f.*; Anhetzer, *m.*
Incivil, ĭn-sĭv'-vĭl, *a.* (— ly, *adv.*)

unhöflich; — ness, (n. u.) v. Incivility.

Incivility, ĭn-sė-vĭl'-lė-tė, s. Unhöflichkeit, f.

Inclasp, ĭn-klăsp', v. a. umfassen, festhalten.

Inclavated, ĭn'-klā-vā-tĕd, a. befestigt, fest, eingesetzt.

Incle, ĭng'-k'l, s. grobe, ungebleichte Garn; Zwirnband, n.

Inclemency, ĭn-klĕm'-mĕn-sė, s. Unbarmherzigkeit, Härte, Grausamkeit; Unfreundlichkeit, Rauheit, f.

Inclement, ĭn-klĕm'-mĕnt, a. unbarmherzig, hart; unfreundlich, rauh.

Inclinable, ĭn-klī'-nā-b'l, a. sich neigend; im Begriff; (to) geneigt zu, gestimmt für; —ness, s. Geneigtheit, f.

Inclination, ĭn-klė-nā'-shŭn, s. (to, zu, gegen) Neigung; natürliche Beschaffenheit, Anlage; Stimmung; fig. (to) Zuneigung, Neigung, Lust, Liebe, f. (for) Gefallen (an), n.; geliebte Gegenstand, m. Liebschaft; T. Neigung (der Magnetnadel, rc.), f.; Abgießen, Abklären, n.

Inclinatorily, ĭn-klĭn'-ā-tŭr-ė-lė, adv. sich neigend; abweichend.

Inclinatory, ĭn-klĭn'-ā-tŭr-ė, a. sich neigend; — needle, T. Neigungsnadel, f.

Incline, ĭn-klīn', v. n. sich neigen, geneigt sein, auch (to) fig.; sich verneigen; (to) sich neigen, sich wenden; —, v. a. (to) neigen; fig. (to) richten, lenken; (to) bewegen, vermögen; inclined plane, T. geneigte, abhängige Fläche, f.

Incliner, ĭn-klī'-nŭr, s. T. geneigte Sonnenuhr, f.

Inclip, ĭn-klĭp', v. a. einschließen, umgeben; umarmen, umfassen.

Incloister, ĭn-klŏĭs'-tŭr, v. a. in ein Kloster stecken.

Inclose, ĭn-klōz', v. a. v. to Enclose; T. einschlagen; T. einklammern.

Incloud, ĭn-klŏŭd', v. a. bewölken, umwölken.

Include, ĭn-klūd', v. a. einschließen, umgeben, enthalten; fig. in sich begreifen, umfassen; beendigen.

Included, ĭn-klū'-dĕd, a. einschließlich; not —, ungerechnet.

Including, ĭn-klū'-dĭng, a. mit Inbegriff von, nebst, neben.

Inclusion, ĭn-klū'-zhŭn, s. Einschließung, f. Einschluß, Inbegriff, m.

Inclusive, ĭn-klū'-sĭv, a. einschließend; mit eingeschlossen, einschließlich, (of) mit Einschluß von; (to) bis mit, bis zu; — ly, adv. einschließlich, mit Einschluß, inclusive.

Incoach, v. to Encoach.

Incoagulable, ĭn-kō-ăg'-gū-lā-b'l, a. nicht gerinnbar.

Incoercible, ĭn-kō-ĕr'-sė-b'l, a. sich nicht zusammenpressen lassend.

Incoexistence, ĭn-kō-ĕg-zĭs'-tĕns, s. Nichtmitexistenz, f.

Incog, ĭn-kŏg', adv. abbr. für Incognito.

Incogitable, ĭn-kŏd'-jė-tā-b'l, a. undenkbar.

Incogitancy, (Incogitance), ĭn-kŏd'-jė-tăn-sė, s. Gedankenlosigkeit, f.

Incogitant, ĭn-kŏd'-jė-tănt, a. (— ly, adv.) gedankenlos; — ness, v. Incogitancy. [denkend.

Incogitative, ĭn-kŏd'-jė-tā-tĭv, a. nicht

Incognito, ĭn-kŏg'-nė-tō, adv. unter fremdem Namen und Stand, incognito; —, s. Incognito, Annehmen eines fremden Namens, n.

Incoherence, (— cy), ĭn-kō-hė'-rĕns, s. Mangel an Zusammenhang, m.; fig. Unzusammenhangende, n.; Schlußwidrigkeit; Unvereinbarkeit, f.

Incoherent, ĭn-kō-hė'-rĕnt, a. unzusammenhängend, locker; unzusammenhangend; schlußwidrig, folgewidrig; unangemessen; — ly, adv. ohne Zusammenhang; — ness, (n. u.) v. Incoherence.

Incolumity, ĭn-kō-lū'-mė-tė, s. Sicherheit, f. Wohlstand, m.

Incombine, ĭn-kŏm-bīn', v. n. nicht übereinstimmen, abweichen, verschieden sein.

Incombustibility, ĭn-kŏm-bŭs-tė-bĭl'-ė-tė, s. Unverbrennlichkeit, f.

Incombustible, ĭn-kŏm-bŭs'-tė-b'l, a. unverbrennlich, unverbrennbar; —ness, s. Unverbrennlichkeit, f.

Income, ĭn'-kŭm, s. Einkommen, n. Einkünfte, pl.; (n. u.) Hereinkommen, n.; Zufluß, m.; —-duty, —-tax, s. Vermögenssteuer, f.

Incoming, ĭn'-kŭm-ĭng, a. einkommend; —, s. Einkünfte, pl. Einkommen, n.

Incommensurability, ĭn-kŏm-mĕn-shū-rā-bĭl'-ė-tė,
Incommensurableness, ĭn-kŏm-mĕn'-shū-rā-b'l-nĕs, s. T. Unausmeßbarkeit, Incommensurabilität, f.

Incommensurable, (— rate, a. [— ly, adv.]), ĭn-kŏm-mĕn'-shū-rā-b'l, a. T. unausmeßbar, nicht auszumessen, incommensurabel.

Incommiscible, ĭn-kŏm-mĭs'-sė-b'l, a. unvermischbar.

Incommixture, ĭn-kŏm-mĭks'-tshūre, s. Unvermischtheit, f.

Incommodate, ĭn-kŏm'-mō-dāt,
Incommode, ĭn-kŏm-mōd', v. a. belästigen, beschwerlich fallen, zur Last fallen.

Incommodation, ĭn-kŏm-mō-dā'-shŭn,
Incommodement, ĭn-kŏm-mōd'-mĕnt, s. (n. u.) v. Incommodity.

Incommodious, ĭn-kŏm-mō'-dė-ŭs, a. (—ly, adv.) unbequem, beschwerlich, lästig; — ness, v. Incommodity.

Incommodity, ĭn-kŏm-mŏd'-ė-tė, s. Unbequemlichkeit, Beschwerlichkeit, Lästigkeit, f. (n. u.)

Incommunicability, ĭn-kŏm-mū-nė-kā-bĭl'-ė-tė, s. Unmittheilbarkeit, f.

Incommunicable, ĭn-kŏm-mū'-nė-kā-b'l, a. (— ly, adv.) unmittheilbar, sich nicht mittheilen lassend; zurückhaltend, verschlossen; — ness, s. Unmittheilbarkeit, f.

Incommunicated, ĭn-kŏm-mū'-nė-kā-tĕd, a. nicht mitgetheilt.

Incommunicating, ĭn-kŏm-mū'-nė-kā-tĭng, a. ohne Gemeinschaft, nicht in Berührung stehend mit.

Incommunicative, ĭn-kŏm-mū'-nė-kāt-ĭv, a. nicht mittheilsam, verschlossen.

Incommutability, ĭn-kŏm-mū-tā-bĭl'-ė-tė, s. Unveränderlichkeit, f.

Incommutable, ĭn-kŏm-mū'-tā-b'l, a. (— ly, adv.) unveränderlich; unvertauschbar; unstörbar (Besitz); — ness, s. Unveränderlichkeit, f.

Incompact, (Incompacted), ĭn-kŏm-păkt', a. nicht fest verbunden, nicht fest, nicht dicht.

Incomparable, ĭn-kŏm'-pā-rā-b'l, a (— ly, adv.) unvergleichlich; ohne Vergleich; —ness, s. Unvergleichlichkeit, f. [gleichbar.

Incompared, ĭn-kŏm-pār'd', a. unvergleichbar.

Incompass, etc. v. to Encompass, etc.

Incompassionate, ĭn-kŏm-păsh'-ŭn-āt, a. (—ly, adv.) unbarmherzig, gefühllos; — ness, s. Unbarmherzigkeit, Gefühllosigkeit, f.

Incompatibility, ĭn-kŏm-păt-ė-bĭl'-ė-tė, s. Unverträglichkeit, Unvereinbarkeit, f.

Incompatible, ĭn-kŏm-păt'-ė-b'l, a. (— ly, adv.) (with, to) unverträglich, unvereinbar; unverträglich (Person); — ness, v. Incompatibility.

Incompensable, ĭn-kŏm-pĕn'-sā-b'l, a. unersetzbar; unbelohnbar.

Incompetence, (— cy), ĭn-kŏm'-pė-tĕns, s. Unzuständigkeit; Unbefugniß, Unbefugtheit; Unfähigkeit, Untüchtigkeit; Unzulänglichkeit; Incompetenz, f.

Incompetent, ĭn-kŏm'-pė-tĕnt, a. (— ly, adv.) T. unbefugt, unzuständig; unfähig, untüchtig; ungültig; unzulänglich; —ness, s. Unbefugtheit, f.

Incompetibility, ĭn-kŏm-pė-tĭb-ĭl'-ė-tė, s. Unfüglichkeit, f.

Incompetible, ĭn-kŏm-pĕt'-ė-b'l, a. unfüglich, unschicklich.

Incomplete, ĭn-kŏm-plėt', a. (— ly, adv.) unvollständig; unvollkommen; defect, mangelhaft; —ness, s. Unvollständigkeit, f.

Incomplex, ĭn-kŏm-plĕks', a. unverwickelt, einfach; T. einfach.

Incompliance, ĭn-kŏm-plī'-āns, s. Unwillfährigkeit, Ungefälligkeit; Unverträglichkeit; Weigerung, f.

Incompliant, ĭn-kŏm-plī'-ānt, a. unwillfährig, ungefällig.

Incomposed, ĭn-kŏm-pōz'd', a. unordentlich, verworren (n. u.); verstört; nachlässig.

Incomposite, ĭn-kŏm'-pō-zĭt, a. nicht zusammengesetzt, einfach.

Incompossibility, ĭn-kŏm-pŏs-sė-bĭl'-ė-tė, s. Unbestehbarkeit, Unvereinbarkeit, f. (l. u.) [unvereinbar.

Incompossible, ĭn-kŏm-pŏs'-sė-b'l, a.

Incomposure, ĭn-kŏm-pō'-zhūre, s. Unordnung, Zerrüttung, f.

Incomprehensibility, ĭn-kŏm-prė-hĕn-sė-bĭl'-ė-tė, s. Unbegreiflichkeit, f.

Incomprehensible, ĭn-kŏm-prė-hĕn'-sė-b'l, a. (— ly, adv.) (to, by) unbegreiflich; (n. u.) nicht ausgedehnt; — ness, s. Unbegreiflichkeit, f.

Incomprehension, ĭn-kŏm-prė-hĕn'-shŭn, s. Mangel an Fassungskraft, m.

Incomprehensive, ĭn-kŏm-prė-hĕn'-sĭv, a. unumfassend.

Incompressibility, ĭn-kŏm-prĕs-sė-bĭl'-ė-tė, s. Unfähigkeit, zusammengedrückt zu werden, Unpreßbarkeit, f.

Incompressible, ĭn-kŏm-prĕs'-sė-b'l, a. sich nicht zusammendrücken lassend, unpreßbar.

Inconcealable, ĭn-kŏn-sē'-lā-b'l, *a.* unverhehlbar.

Inconceivable, ĭn-kŏn-sē'-vā-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) unbegreiflich; — ness, *s.* Unbegreiflichkeit, *f.*

Inconceptible, ĭn-kŏn-sĕp'-tē-b'l, *a.* unbegreiflich. (l. u.)

Inconcinnity, ĭn-kŏn-sĭn'-ē-tē, *s.* Mißverhältniß, *n.* Unschicklichkeit, *f.*

Inconcludent, ĭn-kŏn-klū'-dĕnt, *a.* nicht bündig, ohne Schlußfolge.

Inconcluding, ĭn-kŏn-klū'-dĭng, *a.* nicht beweisend, nicht überzeugend.

Inconclusive, ĭn-kŏn-klū'-sĭv, *a.* (—ly, *adv.*) nicht bündig, nicht überzeugend, keine Beweiskraft habend; — ness, *s.* Mangel an Bündigkeit, *m.*

Inconcoct, ĭn-kŏn-kŏkt', **Inconcocted**, ĭn-kŏn-kŏkt'-ĕd, *a.* unverdaut; *fig.* unreif.

Inconcoction, ĭn-kŏn-kŏk'-shŭn, *s.* Mangel an Verdauung, *m.*; *fig.* Unreifheit, *f.*

Inconcurring, ĭn-kŏn-kŭr'-rĭng, *a.* nicht zusammentreffend, nicht übereinstimmend.

Inconcussible, ĭn-kŏn-kŭs'-sē-b'l, *a.* [unerschütterlich.

Incondensable, ĭn-kŏn-dĕn'-sā-b'l, *a.* *T.* unverdichtbar.

Incondite, { ĭn-kŏn-dĭt', ĭn-kŏn'-dĭt, } *a.* regellos, roh, plump. (l. u.)

Inconditional, ĭn-kŏn-dĭsh'-ŭn-āl, **Inconditionate**, ĭn-kŏn-dĭsh'-ŭn-āt, *a.* unbedingt, absolut. (n. u.)

Inconformable, ĭn-kŏn-fŏr'-mā-b'l, *a.* (to) nicht gemäß, unvereinbar.

Inconformity, ĭn-kŏn-fŏr'-mē-tē, *s.* Nichtübereinstimmung; Abweichung, *f.*

Inconfused, ĭn-kŏn-fū'-zĕd, *a.* nicht verworren, klar, deutlich.

Inconfusion, ĭn-kŏn-fū'-zhŭn, *s.* Deutlichkeit, Klarheit, *f.* (n. u.)

Incongelable, ĭn-kŏn-jĕl'-ā-b'l, *a.* nicht gefrierbar.

Incongruence, ĭn-kŏng'-grū-ĕns, **Incongruity**, ĭn-kŏn-grū'-ē-tē, } *s.* Unangemessenheit, Unfüglichkeit, *f.* Mangel an Uebereinstimmung, *m.*; (to) Verschiedenheit, *f.*

Incongruent, ĭn-kŏng'-grū-ĕnt, *a.* unpassend; (to) unangemessen.

Incongruous, ĭn-kŏng'-grū-ŭs, *a.* (—ly, *adv.*) unfüglich, unschicklich, unpassend; (with) unangemessen; fehlerhaft, sprachwidrig; ungereimt, abgeschmackt; — ness, *s.* Unfüglichkeit; Sprachwidrigkeit; Unangemessenheit; Ungereimtheit, *f.*

Inconnexedly, ĭn-kŏn-nĕk'-sĕd-lē, *adv.* unzusammenhängend, ohne Zusammenhang. (l. u.)

Inconnexion, ĭn-kŏn-nĕk'-shŭn, *s.* Mangel an Zusammenhang, *m.*

Inconscionable, ĭn-kŏn'-shŭn-ā-b'l, *a.* gewissenlos.

Inconsequence, (— cy), ĭn-kŏn'-sē-kwĕns, *s.* Inconsequenz; Folgewidrigkeit, Ungereimtheit, *f.*

Inconsequent, ĭn-kŏn'-sē-kwĕnt, *a.* (—ly, *adv.*) inconsequent; folgewidrig, widersinnig.

Inconsequential, ĭn-kŏn-sē-kwĕn'-shāl, *a.* nicht folgerecht, inconsequent; unerheblich.

Inconsiderable ĭn-kŏn-sĭd'-ĕr-ā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unbeträchtlich, unbedeutend, gering; — ness, *s.* Unbeträchtlichkeit, Unwichtigkeit, *f.* Unbedeutende, *n.*

Inconsideracy, ĭn-kŏn-sĭd'-ĕr-ā-sē, **Inconsiderance**, ĭn-kŏn-sĭd'-ĕr-āns, } *s.* Unbedachtsamkeit, *f.*

Inconsiderate, ĭn-kŏn-sĭd'-ĕr-āt, *a.* (—ly, *adv.*) unbedachtsam; unüberlegt, unbesonnen; (of) nicht gehörig beachtend, rücksichtslos, gleichgültig; — ness, *v.* Inconsideration.

Inconsideration, ĭn-kŏn-sĭd-ĕr-ā'-shŭn, *s.* Unbedachtsamkeit, Unachtsamkeit, Unbesonnenheit, *f.*

Inconsistence, (— cy), ĭn-kŏn-sĭs'-tĕns, *s.* Unverträglichkeit, Unvereinbarkeit, *f.*; Widerspruch, *m.*; Ungereimtheit, *f.*; Unbestand, *m.* Veränderlichkeit, *f.*

Inconsistent, ĭn-kŏn-sĭs'-tĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) (with) unverträglich, unvereinbar, nicht übereinstimmend, im Widerspruche; widersprechend, widersinnig, ungereimt; — with, sich nicht vereinigen lassend; to be — with one's self, inconsequent sein; — ness, (n. u.) *v.* Inconsistence.

Inconsisting, ĭn-kŏn-sĭs'-tĭng, *a.* unvereinbar, unverträglich. (n. u.)

Inconsolable, ĭn-kŏn-sō'-lā-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) untröstlich; — ness, *s.* Untröstlichkeit, *f.*

Inconsonance, (— cy), ĭn-kŏn'-sō-nāns, *s.* Mißklang, *m.* Dissonanz, *f.*; *fig.* Widerspruch, Mangel an Uebereinstimmung, *m.*

Inconsonant, ĭn-kŏn'-sō-nānt, *a.* nicht übereinstimmend, widersprechend.

Inconspicuous, ĭn-kŏn-spĭk'-ū-ŭs, *a.* unbemerkbar, unbemerklich; unmerklich; unansehnlich.

Inconstancy, ĭn-kŏn'-stān-sē, *s.* Unbeständigkeit, Veränderlichkeit; Verschiedenheit, Ungleichheit, *f.*

Inconstant, ĭn-kŏn'-stānt, *a.* (— ly, *adv.*) unbeständig, veränderlich, wankelmüthig; unentschlossen; wechselnd; — ness, *v.* Inconstancy.

Inconsumable, ĭn-kŏn-sū'-mā-b'l, *a.* unverzehrbar.

Inconsummate, ĭn-kŏn-sŭm'-māt, *a.* unvollendet; — ness, *s.* unvollendete Zustand, *m.* Unvollendete, *n.*

Inconsumptible, ĭn-kŏn-sŭm'-tē-b'l, *a.* unverbrauchbar; unverzehrbar; unverbrennbar; (n. u.) unverbrennlich.

Incontaminate, ĭn-kŏn-tăm'-ē-nāt, *a.* unbefleckt, unverfälscht.

Incontestable, ĭn-kŏn-tĕs'-tā-b'l, *a.* unstreitig, unwidersprechlich, unumstößlich, unbestritten; — ly, *adv.* unbestreitbar, unstreitig; — ness, *s.* Unstreitigkeit, *f.*

Incontiguous, ĭn-kŏn-tĭg'-gū-ŭs, *a.* nicht an einander stoßend, einander nicht berührend, abgesondert.

Incontinence, (— cy), ĭn-kŏn'-tē-nĕns, *s.* Unenthaltsamkeit; Unkeuschheit; Unmäßigkeit, *f.*

Incontinent, ĭn-kŏn'-tē-nĕnt, *a.* unenthaltsam, unmäßig; unkeusch; unverzüglich (n. u.); —, *s.* Unenthaltsame, Unkeusche, *m.*; — ly, *adv.* unenthaltsam; (n. u.) auf der Stelle; —ness, *s.* Unenthaltsamkeit. Unkeuschheit *f.*

Incontracted, ĭn-kŏn-trăk'-tĕd, *a.* nicht zusammengezogen, unverkürzt.

Incontrollable, ĭn-kŏn-trōl'-lā-b'l, *a.* der Prüfung durch Gegenrechnung nicht unterworfen, aufsichtslos, zwanglos; —ly, *adv.* ohne Aufsicht, ohne Zwang.

Incontrovertible, ĭn-kŏn-trō-vĕr'-tē-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unbestreitbar, unstreitig.

Inconvenience, (— cy), ĭn-kŏn-vē'-nē-ĕns, *s.* Unfüglichkeit, Ungebührlichkeit; Unbequemlichkeit, Ungelegenheit, Lästigkeit; Beschwerlichkeit, Unannehmlichkeit, Schwierigkeit, *f.*; Hinderniß, *n.* Nachtheil, *m.*

Inconvenience, ĭn-kŏn-vē'-nē-ĕns, *v. a.* belästigen, in Verlegenheit setzen, beeinträchtigen; **inconvenienced**, *a.* belästigt; beeinträchtigt.

Inconvenient, ĭn-kŏn-vē'-nē-ĕnt, *a.* unbequem, ungelegen, lästig, beschwerlich; nachtheilig; unpäßlich, unfüglich; — ly, *adv.* zur Unzeit; — ness, *s.* Unbequemlichkeit, Beschwerlichkeit, Lästigkeit, *f.*

Inconversable, ĭn-kŏn-vĕr'-sā-b'l, *a.* unumgänglich, ungesellig; — ness, *s.* Unumgänglichkeit, Ungeselligkeit, *f.*

Inconvertibility, ĭn-kŏn-vĕr-tē-bĭl'-ē-tē, *s.* Unverwandelbarkeit, Unveränderlichkeit, *f.*

Inconvertible, ĭn-kŏn-vĕr'-tē-b'l, *a.* unverwandelbar, unveränderlich; (n. u.) unbekehrbar.

Inconvincible, ĭn-kŏn-vĭn'-sē-b'l, *a.* unüberzeugbar; — ly, *adv.* auf eine Weise, die keine Ueberzeugung gestattet.

Incony, ĭn-kō'-nē, *a.* unkundig, unerfahren; pfiffig, listig; niedlich, schön, liebenswürdig, süß.

Incorporal, ĭn-kŏr'-pō-rāl, *a.* (— ly, *adv.*) unkörperlich; — ness, *s.* Unkörperlichkeit, *f.*

Incorporality, ĭn-kŏr-pō-răl'-ē-tē, *s.* Unkörperlichkeit, Immaterialität, *f.*

Incorporate, ĭn-kŏr'-pō-rāt, *v. a.* zu einem Körper vereinigen, innig mit einander vermischen; eine körperliche Form geben; *fig.* (into) einverleiben, vereinigen; (into) aufnehmen; —, *v. n.* (with, into) sich zu einem Körper vereinigen; sich vermischen, sich verbinden; in sich aufnehmen; sich einverleiben.

Incorporate, ĭn-kŏr'-pō-rāt, *a.* einverleibt, eingekörpert; verbunden, zu einer Masse vereinigt; (n. u.) unkörperlich, immateriell; *fig.* verbunden, vereinigt.

Incorporation, ĭn-kŏr-pō-rā'-shŭn, *s.* Vereinigung zu einem Körper; (with) Vermischung; (into) Einverleibung, Vereinigung; Incorporation, *f.*

Incorporeal, ĭn-kŏr-pō'-rē-āl, *a.* (— ly, *adv.*) unkörperlich, stofflos, immateriell.

Incorporeity, ĭn-kŏr-pō-rē'-ē-tē, *s.* Unkörperlichkeit, Stofflosigkeit, Immaterialität, *f.*

Incorpse, ĭn-kŏrps', *v. a.* (n. u.) *v.* to Incorporate.

Incorrect, ĭn-kŏr-rĕkt', *a.* (— ly, *adv.*) unrichtig, fehlerhaft; ungenau; unrecht; (n. u.) widerstrebend; — ness, *s.* Unrichtigkeit, Incorrectheit, Ungenauigkeit, Fehlerhaftigkeit, *f.*

Incorrection, ĭn-kŏr-rĕk'-shŭn, *s.* Unrichtigkeit, *f.*; (n. u.) Widerstreben *n.*

Incorrigibility, ĭn-kŏr-rē-jē-bĭl'-ē-tē, *s.* Unbesserlichkeit; Unverbesserlichkeit, *f.*

Incorrigible, ĭn-kŏr'-rē-jē-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unbesserlich; unverbesserlich; — ness, *v.* Incorrigibility.

Incorrupt, ĭn-kŏr-rŭpt', **Incorrupted**, ĭn-kŏr-rŭp'-tĕd, *a.* unverderbt, unverdorben; unbestochen, unbestechlich, rechtlich.

Incorruptibility, ĭn-kŏr-rŭp-tē-bĭl'-ē-tē, *s.* Unverderblichkeit, Unverweslichkeit, Unvergänglichkeit; Unbestechlichkeit, *f.*

Incorruptible, ĭn-kŏr-rŭp'-tē-b'l, *a.* (- - ly, *adv.*) unverderblich, unverweslich; unveränderlich; unbestechlich; — ness, *v.* Incorruptibility.

Incorruption, ĭn-kŏr-rŭp'-shŭn, *s.* Unverderblichkeit, Unverweslichkeit, *f.*

Incorruptive, ĭn-kŏr-rŭp'-tĭv, *a.* unverweslich, unverderblich

Incorruptly, ĭn-kŏr-rŭpt'-lē, *adv.* unverdorben, rein.

Incorruptness, ĭn-kŏr-rŭpt'-nĕs, *s.* Unverderbtheit, Unverdorbenheit; Unverweslichkeit; Unbescholtenheit, Rechtlichkeit, *f.*

Incrassate, ĭn-krăs'-sāt, *v. a.* verdicken; —, *v. n.* sich verdicken, dicker werden.

Incrassate, ĭn-krăs'-sāt, **Incrassated**, ĭn-krăs-sā'-tĕd, *a.* verdickt, sich verdickend; *fig.* angefüllt, vollgestopft.

Incrassation, ĭn-krăs-sā'-shŭn, *s.* Verdicken, *n.* Verdickung, *f.*

Incrassative, ĭn-krăs'-sā-tĭv, *a.* verdickend; —, *s.* Verdickungsmittel, *n.*

Increasable, ĭn-krēs'-ā-b'l, *a.* vermehrt, vergrößert werden könnend.

Increase, ĭn-krēs', *v. n.* zunehmen, wachsen; steigen; anwachsen; (to) auflaufen, sich vermehren; —, *v. a.* vermehren, vergrößern; verschlimmern, verstärken.

Increase, ĭn'-krēs, *s.* Zunehmen, Steigen, *n.* Wachsthum, *m.* Vermehrung, Ausdehnung, Vervielfältigung, *f.*; Anwachsen; Erzeugniß, *n.* Zuwachs, Ertrag; *bibl.* Gewinn, Ueberſatz, *m.*; Zeugung, *f.*; Nachkomme, *m.*; Nachkommenschaft, *f.*; Zusatz, *m.*

Increaseful, ĭn-krēs'-fŭl, *a.* reich.

Increaser, ĭn-krē'-sŭr, *s.* der (die, das) vermehrt, Vermehrer, Beförderer, *m.*

Increasible, ĭn-krēs'-ē-b'l, *a. v.* Increasable.

Increate, ĭn'-krē-āt, **Increated**, ĭn-krē-ā'-tĕd, *a.* unerschaffen.

Incredibility, ĭn-krĕd-dē-bĭl'-ē-tē, *s.* Unglaublichkeit, *f.*

Incredible, ĭn-krĕd'-ē-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unglaublich; — ness, *s.* Unglaublichkeit, *f.*

Incredulity, ĭn-krē-dū'-lē-tē, *s.* Unglaube, *m.*

Incredulous, { ĭn-krĕd'-ū-lŭs, / ĭn-krĕd'-jū-lŭs, } *a.* (— ly, *adv.*) unglaubig, ungläubig; — ness, *s.* Unglaubigkeit, *f.* Unglaube, *m.*

Incremable, { ĭn-krē'-mā-b'l, / ĭn-krĕm'-ā-b'l, } *a.* unverbrennlich. (n. u.)

Increment, ĭng'-krē-mĕnt, *s.* Wachsen, Anwachsen, Steigen, *n.* Wachsthum, *m.* Zunahme, *f.*; Ertrag; Zuwachs, *m.*; Zugabe; *T.* Differentialgröße, *f.*

Increpate, ĭng'-krē-pāt, *v. a.* schelten, schmälen, tadeln. (n. u.)

Increpation, ĭn-krē-pā'-shŭn, *s.* Schmälen, Verweisen, *n.* Verweis, Tadel, *m.*

Increscent, ĭn-krĕs'-sĕnt, *a.* zunehmend; —, *s.* zunehmende Mond, *m.*

Incriminate, ĭn-krĭm'-ē-nāt, *v. a.* beschuldigen.

Incroach, *etc. v.* to Encroach, *etc.*

Incruental, ĭn-krōō-ĕn'-tăl, *a.* unblutig. (n. u.)

Incrust, ĭn-krŭst', / **Incrustate**, ĭn-krŭs'-tāt, } *v. a.* (with) überziehen, bekleiden, berinden, inkrustiren, bekrusten.

Incrustation, ĭn-krŭs-tā'-shŭn, *s.* Bekleidung; Bekrustung, Inkrustirung, *f.* Ueberzug, *m.*

Incubate, ĭng'-kū-bāt, *v. n.* brüten.

Incubation, (Incu'bature), ĭng-kū-bā'-shŭn, *s.* Brüten, *n.*; to produce by —, ausbrüten.

Incubus, ĭng'-kū-bŭs, *s.* Fee, *f.* Dämon, Geist; Nachtmahr, Alp, *m.* Alpdrücken, *n.*

Inculcate, ĭn-kŭl'-kāt, *v. a.* (on) einschärfen, einprägen.

Inculcation, ĭng-kŭl-kā'-shŭn, *s.* Einschärfung, Einprägung, *f.*

Inculpable, ĭn-kŭl'-pā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unsträflich, tadellos; — ness, *s.* Unsträflichkeit, *f.*

Incult, ĭn-kŭlt', *a.* unbebaut, unangebaut.

Incultivated, ĭn-kŭl'-tē-vā-tĕd, *a.* unangebaut.

Incultivation, ĭn-kŭl-tē-vā'-shŭn, / **Inculture**, ĭn-kŭl'-tshūre, } *s.* Mangel an Bebauung, *m.* Unangebautheit, *f.*

Incumbency, ĭn-kŭm'-bĕn-sē, *s.* Aufeinanderliegen, Aufliegen, *n.* Lage; *fig.* Obliegenheit, Verpflichtung, *f.*; Besitz einer Pfründe, *m.*

Incumbent, ĭn-kŭm'-bĕnt, *a.* aufliegend; *fig.* (on, upon) obliegend; (on) getragen; —, *s. T.* Pfründenbesitzer, Pfründner, *m.*

Incumber, *etc.*, *v.* to Encumber, *etc.*

Incumbrous, ĭn-kŭm'-brŭs, *a.* lästig, beschwerlich.

Incur, ĭn-kŭr', *v. n.* (into, to) in die Sinne fallen; kommen in oder zu; —, *v. a.* sich zuziehen, verfallen, auf sich laden, sich aussetzen.

Incurability, ĭn-kū-rā-bĭl'-ē-tē, *s.* Unheilbarkeit, *f.*

Incurable, ĭn-kū'-rā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unheilbar; — ness, *s.* Unheilbarkeit, *f.*

Incurable, ĭn-kū'-rā-b'l, *s.* Unheilbare, *m.*; he is among the — s, an ihm ist Hopfen und Malz verloren.

Incuriosity, ĭn-kū-rē-ŏs'-ē-tē, *s.* Mangel an Wißbegierde, *m.* Gleichgültigkeit, Nachlässigkeit, *f.*

Incurious, ĭn-kū'-rē-ŭs, *a.* sorglos, unachtsam, fahrlässig, nachlässig; — ness, *s.* Sorglosigkeit, Unachtsamkeit, Fahrlässigkeit, *f.*

Incursion, ĭn-kŭr'-shŭn, *s.* (feindliche) Einfall, Streifzug, *m.* Streiferei, *f.*; Anfall (n. u.); Vorfall, *m.*; to make an — upon, einfallen (in).

Incurvate, ĭn-kŭr'-vāt, *v. a.* krümmen, biegen, beugen; —, *a.* gekrümmt, gebogen.

Incurvation, ĭn-kŭr-vā'-shŭn, *s.* Krümmen, Biegen, Beugen, *n.*; Krümmung, Krümme; Verbeugung, *f.*

Incurvature, ĭn-kŭr'-vā-tshūre, / **Incurvity**, ĭn-kŭr'-vē-tē, } *s.* Krümmung, Krümme, *f.*

Incurve, ĭn-kŭrv', *v. a.* krümmen.

Incus, ĭng'-kŭs, *s. T.* Amboß, *m.*

Indagate, ĭn'-dā-gāt, *v. a.* nachforschen; untersuchen, beobachten, aufsuchen, ausspüren. (n. u.)

Indagation, ĭn-dā-gā'-shŭn, *s.* Nachforschung, Untersuchung, Forschung, Ausspähung, *f.* (l. u.)

Indagator, ĭn'-dā-gā-tŭr, *s.* Forscher, Späher, Beobachter, *m.* (l. u.)

Indart, ĭn-dārt', *v. a.* hineinwerfen hineinschießen.

Indear, *etc.*, *v.* to Endear, *etc.*

Indeavour, *etc.*, *v.* to Endeavour, *etc.*

Indebt, ĭn-dĕt', *v. a.* in Schulden bringen oder stürzen, verschulden; verpflichten. (n. u.)

Indebted, ĭn-dĕt'-tĕd, *a.* verschuldet; *fig.* verpflichtet; (to) schuldig; to be — for a thing to ..., Einem Etwas zu verdanken haben; deeply —, sehr verschuldet; — ness, *s.* Verschuldetsein, *n.* Verschuldung, *f.*

Indebtment, ĭn-dĕt'-mĕnt, *s.* Verschuldetsein, *n.* Verschuldung, *f.*

Indecency, ĭn-dē'-sĕn-sē, *s.* Unanständigkeit, Unschicklichkeit, *f.*; Uebelstand, *m.*

Indecent, ĭn-dē'-sĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) unanständig, unschicklich, unehrbar; — ness, *s.* Unanständigkeit, *f.*

Indeciduous, { ĭn-dē-sĭd'-ū-ŭs, / ĭn-dē-sĭd'-jū-ŭs, } *a.* nicht abfallend, unvergänglich, bleibend; immergrün.

Indecimable, ĭn-dĕs'-sē-mā-b'l, *a.* zehentfrei.

Indecision, ĭn-dē-sĭzh'-ŭn, *s.* Unentschlossenheit, Unschlüssigkeit, *f.*

Indecisive, ĭn-dē-sī'-sĭv, *a.* unentscheidend, schwankend; nicht entscheidend; — ness, *s.* Unentschiedenheit, *f.*

Indeclinable, ĭn-dē-klī'-nā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unveränderlich, beständig; *T.* nicht abwandelbar, indeclinabel.

Indecorous, { ĭn-dĕk'-ō-rŭs, / ĭn-dē-kō'-rŭs, } *a.* (— ly, *adv.*) unanständig, ungeziemend; — ness, *s.* Unanständigkeit, *f.*

Indecorum, ĭn-dē-kō'-rŭm, *s.* Unanständigkeit, *f.*

Indeed, ĭn-dēēd', *adv.* in der That, wirklich; allerdings, freilich; fürwahr, wahrlich; —, *i.* wirklich!

Indefatigability, ĭn-dē-făt-ē-gā-bĭl'-ē-tē, *s.* Unermüdlichkeit, Unverdrossenheit, *f.*

Indefatigable, ĭn-dē-făt'-tē-gā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unermüdlich, unermüdet, rastlos; — ness, *v.* Indefatigability.

Indefatigation, ĭn-dē-făt-tē-gā'-shŭn, *s.* Unermüdlichkeit, Unverdrossenheit, *f.* (n. u.)

Indefeasible, ĭn-dē-fē'-zē-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unwiderruflich; unverletzbar, unverletzlich.

Indefectibility, ĭn-dē-fĕk-tē-bĭl'-ē-tē, *s.* Unvergänglichkeit, Unaufhörlichkeit, *f.*

Indefectible, ĭn-dē-fĕk'-tē-b'l, *a.* unvergänglich, unaufhörlich.

Indefective, ĭn-dē-fĕk'-tĭv, *a.* vollkommen.

Indefeisible, *v.* Indefeasible.

Indefensibility, ĭn-dē-fĕn-sē-bĭl'-ē-tē, *s.* Unhaltbarkeit, *f.*

Indefensible, ĭn-dė-fĕn'-sė-b'l, *a.* nicht zu vertheidigen, unhaltbar; — ness, *s.* Unhaltbarkeit, *f.*
Indefensive, ĭn-dė-fĕn'-sĭv, *a.* schutzlos.
Indeficiency, ĭn-dė-fĭsh'-ĕn-sė, *s.* Vollkommenheit, Zulänglichkeit, Vollständigkeit, *f.*
Indeficient, ĭn-dė-fĭsh'-ĕnt, *a.* unmangelhaft, zulänglich, vollständig, vollkommen.
Indefinable, ĭn-dė-fīn'-ā-b'l, *a.* unbeschreibbar, unerklärbar.
Indefinite, ĭn-dĕf'-ė-nĭt, *a.* (— ly, *adv.*) unbestimmt; unbeschränkt, unbegrenzt; — payment, *T.* *à Conto* Zahlung, *f.*; — ness, *s.* Unbestimmtheit; Unbegrenztheit, Unbeschränktheit, *f.*
Indefinitude, ĭn-dė-fĭn'-ė-tūd, *s.* unbestimmte Menge, *f.* unbestimmte Umfang, *m.* (u. u.)
Indeflagrability, ĭn-dė-flăg-rā-bĭl'-ė-tė, *s.* Unverbrennlichkeit, *f.*
Indeflagrable, ĭn-dė-flăg'-rā-b'l, *a.* unverbrennlich.
Indeliberate, (**Indelib'erated**), ĭn-dė-lĭb'-bĕr-āt, *a.* unüberlegt, unerwogen, unvorsetzlich; — ness, *s.* Unüberlegtheit, *f.*
Indelibility, ĭn-dĕl-ė-bĭl'-ė-tė, *s.* Unauslöschlichkeit, Unvertilgbarkeit, *f.*
Indelible, ĭn-dĕl'-ė-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unauslöschlich; *fig.* unvertilgbar; unvernichtbar; — ness, *v.* Indelibility.
Indelicacy, ĭn-dĕl'-ė-kā-sė, *s.* Mangel an Zartgefühl, *m.* Unzartheit, *f.*
Indelicate, ĭn-dĕl'-ė-kāt, *a.* (— ly, *adv.*) unzart, unfein, gemein.
Indemnification, ĭn-dĕm-nė-fė-kā'-shŭn, *s.* Ersatz, *m.* Vergütung, Entschädigung, Schadloshaltung; Sicherstellung gegen Verlust, Strafe oder Schaden, *f.*
Indemnify, ĭn-dĕm'-nė-fī, *v. a.* vergüten, entschädigen, schadlos halten; gegen Verlust, Schaden oder Strafe sicher stellen.
Indemnity, ĭn-dĕm'-nė-tė, *s.* Sicherstellung gegen Strafe, Straflosigkeit; Schadloshaltung, Entschädigung, *f.*; act of —, *T.* Amnestie, *f.*; bond of —, Schadlosbürgschaft, *f.*; sum of —, Schadloshaltungssumme, *f.*
Indemonstrable, ĭn-dė-mŏn'-strā-b'l, *a.* unerweislich; — ness, *s.* Unerweislichkeit, *f.*
Indenization, ĭn-dĕn-ė-zā'-shŭn, *s.* Verleihen des Heimrechts, Verleihen des Bürgerrechts, *n.*
Indenize, *v.* to Endenize.
Indenizen, *v.* to Endenizen.
Indent, ĭn-dĕnt', *v. a.* auszähneln, auszacken, auskerben; als Lehrburschen aufdingen; (to) in die Lehre thun (zu); dingen; *T.* einrücken, einziehen; to — articles of agreement, *T.* einen Vertrag abschließen, contrahiren; *fig.* besiegeln; —, *v. n.* sich vergleichen, einen Vertrag schließen; sich im Zickzack bewegen; taumeln, wackeln.
Indent, ĭn-dĕnt', *s.* Einschnitt, *m.* Kerbe (l. u.); Einbiegung, *f.*; Gepräge, *n.* Abdruck, *m.*; (ĭn'-dĕnt) Staatsschuldschein (in Nordamerika), *m.*
Indentation, ĭn-dĕn-tā'-shŭn, *s.* Einzähnung, Auszackung; Einbiegung, *f.*; Contract, Vertrag, *m.*
Indenture, ĭn-dĕn'-tshŭre, *s. T.* Contract Vertrag, Vergleich; Lehrbrief, *m.*; to make — s, taumeln, wackeln.
Indenture, ĭn-dĕn'-tshŭre, *v. a.* aufdingen, in die Lehre geben, in die Lehre nehmen; dingen; (n. u.) zacken.
Independence, (— cy), ĭn-dė-pĕn'-dĕns, *s.* Unabhängigkeit; Freiheit, *f.*; eigene Vermögen, freie Capital, *n.*
Independent, ĭn-dė-pĕn'-dĕnt, *a.* (on, of, from) unabhängig; frei; ungezwungen, leicht; in keiner Verbindung stehend mit; — of, außer, ausgenommen; abgesehen von; — ly, *adv.* unabhängig; (of) ohne Rücksicht auf; frei.
Independent, ĭn-dė-pĕn'-dĕnt, *s.* Independent, Unabhängige, *m.*
Indeprecable, ĭn-dĕp'-rė-kā-b'l, *a.* unerbittlich.
Indeprehensible, ĭn-dĕp-prė-hĕn'-sė-b'l, *a.* unausforschlich, unerforschlich.
Indeprivable, ĭn-dė-prī'-vā-b'l, *a.* unentziehbar, dem Verluste nicht unterworfen. [beschreiblich.
Indescribable, ĭn-dė-skrī'-bā-b'l, *a.* un-
Indescriptive, ĭn-dė-skrĭp'-tĭv, *a.* keine genaue Beschreibung enthaltend.
Indesert, ĭn-dė-zĕrt', *s.* Unwerth, *m.* Unwürdigkeit, *f.*
Indesinent, ĭn-dĕs'-sė-nĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) unablässig, unaufhörlich.
Indestructible, ĭn-dė-strŭk'-tė-b'l, *a.* unzerstörbar, unzerstörlich.
Indeterminable, ĭn-dė-tĕr'-mė-nā-b'l, *a.* unbestimmbar; nicht zu beendigen.
Indeterminate, ĭn-dė-tĕr'-mė-nāt, *a.* (— ly, *adv.*) unbestimmt; — ness, *s.* Unbestimmtheit, *f.*
Indetermination, ĭn-dė-tĕr-mė-nā'-shŭn, *s.* Unbestimmtheit; Unschlüssigkeit, Unentschlossenheit, *f.*
Indetermined, ĭn-dė-tĕr'-mĭnd, *a.* unbestimmt; unschlüssig, unentschlossen.
Indevote, ĭn-dė-vōt', *a.* kaltsinnig.
Indevoted, ĭn-dė-vō'-tĕd, *a.* nicht zugethan, abgeneigt.
Indevotion, ĭn-dė-vō'-shŭn, *s.* Anbachtlosigkeit, Irreligiosität, *f.*; Kaltsinn, *m.*
Indevout, ĭn-dė-vōŭt', *a.* (— ly, *adv.*) unandächtig, andachtlos, irreligiös; kaltsinnig.
Index, ĭn'-dĕks, *s.* Zeiger, Anzeiger; Zeiger (einer Uhr); Wegweiser; *T.* Zeigefinger; Anzeiger, Inder, Seitenanzeiger, *m.* Inhaltsanzeige, *f.* Register, *n.* Tabelle; *T.* Kennziffer, Charakteristik, *f.*
Indexterity, ĭn-dĕks-tĕr'-ė-tė, *s.* Ungeschicklichkeit, *f.*
India, ĭn'-dė-ā, *s.* Indien, Ostindien; — drawing ink, chinesische Tusche, *f.*; — house, *s.* Geschäftshaus der ostindischen Compagnie (in London), *n.*; — man, *s.* Ostindienfahrer, *m.*; — rubber, *s.* Federharz, Gummi elasticum, *n.*
Indian, ĭn'-dė-ān, *a.* indisch; indianisch; — anise, Sternanis, *m.*; — arrowroot, ostindische Pfeilwurz, *f.*; — bark, Cascarille, *f.*; — berry, Fischmondsame, *m.*; — berries, Kockelskörner, Tollkörner, *pl.*; — bread, schwarze Purgirnuß, *f.*; — cane, Blumenrohr, *n.*; — corn, Mais, türkische Weizen, *m.*; — cresses, indische Kresse, *f.*; — fig, indische Feige, *f.*; — hog, Hirscheber, *m.*; — horehound, Monarde (Pflanze), *f.*; — ink, Tusche, *f.*; — leaf, Sorgweizen, Sorgsamen, *m.*; — rat, Pharaosratte, *f.*; — red, Bergroth, *n.*; — rubber, Federharz, Gummi elasticum, *n.*; — saffron, lange Gelbwurz, *f.*; — summer, Sommerfäden, *pl.*; — trader, Jägerkaufmann, *m.*; — wood, Campescheholz, Blauholz, *m.*
Indian, { ĭn'-dė-ān, ĭnd'-yān, ĭn'-jė-ān, } *s.* Indianer; Indier, *m.*
Indianet, ĭn-dė-ān-nĕt', *s.* ein Manschesterzeug, *m.* [angebend.
Indicant, ĭn'-dė-kānt, *a. T.* anzeigend,
Indicate, ĭn'-dė-kāt, *v. a.* anzeigen; *T.* angeben; darstellen, darlegen; andeuten.
Indication, ĭn-dė-kā'-shŭn, *s.* Anzeige, *f.*; Kennzeichen, Merkmal, *n.* Beweis, *m.*; (n. u.) Darstellung, Erklärung; Entdeckung, Angabe, *f.*
Indicative, ĭn-dĭk'-kā-tĭv, *a.* (of) anzeigend; andeutend; —, — mood, *s. T.* Indicativ, *m.*; — ly, *adv.* anzeigend, zur Anzeige, deutlich.
Indicator, ĭn'-dė-kā-tŭr, *s.* Anzeigende, *n.*; *T.* Zeigefingerstreckmuskel, *m.*
Indicatory, ĭn'-dė-kā-tŭr-ė, *a.* anzeigend.
Indice, ĭn'-dĭs, *s. v.* Index.
Indict, ĭn-dīt', *v. a. T.* (schriftlich) verklagen, anklagen, belangen; ausschreiben. [zu belangen.
Indictable, ĭn-dīt'-ā-b'l, *a.* anklagbar,
Indicter, ĭn-dīt'-ŭr, *s. T.* Kläger, Ankläger, *m.*
Indiction, ĭn-dĭk'-shŭn, *s.* Anzeige, Verkündigung, Erklärung; Römerzinszahl, *f.* [kündet; erklärt.
Indictive, ĭn-dĭk'-tĭv, *a.* angezeigt, ver-
Indictment, ĭn-dīt'-mĕnt, *s. T.* schriftliche Anklage vor der großen Jury, *f.*
Indies, ĭn'-dėz, *s. pl.* Indien; the East- —, Ostindien; the West- —, Westindien.
Indifference, (— cy), ĭn-dĭf'-fĕr-ĕns, *s.* Gleichgültigkeit; Vernachlässigung; Parteilosigkeit; Unparteilichkeit, *f.*
Indifferent, ĭn-dĭf'-fĕr-ĕnt, *a.* (to) gleichgültig, einerlei; unbekümmert; unparteilich, parteilos; unparteiisch, gleichmüthig; leidlich, nicht sonderlich, mittelmäßig; gemein; —, *adv.* ziemlich; — ly, *adv.* ohne Unterschied; unparteiisch; gleichgültig; leidlich, ziemlich. [tigkeit, *f.* Mangel, *m.*
Indigence, (— cy), ĭn'-dė-jĕns, *s.* Dürf-
Indigene, ĭn'-dė-jēn, *s.* Eingeborne, *m.*
Indigenous, ĭn-dĭd'-jė-nŭs, *a.* einheimisch, eingeboren.
Indigent, ĭn'-dė-jĕnt, *a.* dürftig, arm; (of) bedürfend, bedürftig; (of) (n. u.) leer; ohne.
Indigest, (n. u.) ĭn-dė-jĕst', **Indigested**, ĭn-dė-jĕs'-tĕd, *a.* unverdaut; *fig.* unverdaut, nicht durchdacht, unreif; *T.* nicht zum Eitern gebracht; unordentlich, ungeordnet; unförmlich, ungestalt; nicht gekocht; ungeläutert.
Indigest, ĭn'-dė-jĕst, *s.* verworrene Stoff, *m.* Chaos, *n.*
Indigestible, ĭn-dė-jĕs'-tė-b'l, *a.* unverdaulich, auch *fig.*; — ness, *s.* Unverdaulichkeit, *f.*
Indigestion, ĭn-dė-jĕs'-tshŭn, *s.* Verdauungsschwäche; Unverdaulichkeit, *f.*
Indigitate, ĭn-dĭd'-jė-tāt, *v. a.* mit dem Finger zeigen; andeuten, darthun, beweisen.
Indigitation, ĭn-dĭd-jė-tā'-shŭn, *s.* Zei-

gen mit dem Finger, *n.* Anzeige, *f.* Fingerzeig, *m.* [(n. u.)

Indign, ĭn-dīn', *a.* unwürdig; schimpflich.

Indignance, (— cy), ĭn-dĭg'-năns, *s.* Unwille, Zorn, *m.* (n. u.)

Indignant, ĭn-dĭg'-nănt, *a.* (— ly, *adv.*) unwillig, ungehalten; mit Unwillen.

Indignation, ĭn-dĭg-nā'-shŭn, *s.* Unwille, Zorn, *m.*

Indignify, ĭn-dĭg'-nė-fī, *v. a.* verächtlich behandeln. (n. u.)

Indignity, ĭn-dĭg'-nė-tė, *s.* Unwürdigkeit, Unanständigkeit; Schändlichkeit; Beschimpfung, unanständige, schlechte Behandlung, *f.*

Indignly, ĭn-dīn'-lė, *adv.* unwürdig, schimpflich, schändlich. (n. u.)

Indigo, ĭn'-dė-gō, *s.* Indig, Indigo, *m.*; — -plant, *s.* Indigpflanze, *f.*

Indilatory, ĭn-dĭl'-ā-tŭr-ė, *a.* nicht langsam, nicht zaudernd.

Indiligence, ĭn-dĭl'-ė-jĕns, *s.* Trägheit, Faulheit, *f.*

Indiligent, ĭn-dĭl'-ė-jĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) träge, faul; unfleißig.

Indiminishable, ĭn-dė-mĭn'-ĭsh-ā-b'l, *a.* unverminderlich.

Indirect, ĭn-dė-rĕkt', *a.* nicht gerade; indirect, mittelbar; *fig.* krumm, schief, versteckt; unredlich; verkehrt; indirect (von Steuern).

Indirection, ĭn-dė-rĕk'-shŭn, *s.* Umschweif, Umweg, *m.*; Unredlichkeit, Schlauheit, *f.*

Indirectly, ĭn-dė-rĕkt'-lė, *adv.* nicht in gerader Linie, schief; nicht geradezu; mit Unrecht, unredlich; mittelbar.

Indirectness, ĭn-dė-rĕkt'-nĕs, *s.* ungerade, schiefe Richtung, Schiefheit, *f.*; Umweg, *m.*; *fig.* Unredlichkeit, *f.*

Indiscernible, ĭn-dĭs-sĕr'-nė-b'l, *a.* nicht unterscheidbar; (to) nicht wahrnehmbar, unbemerkbar; — ly, *adv.* unbemerkbar, unbemerklich; — ness, *s.* Unbemerklichkeit, Unmerklichkeit, *f.*

Indiscernment, ĭn-dĭs-sĕrn'-mĕnt, *s.* Mangel an Scharfsicht, Unverstand, *m.*

Indiscerpible, ĭn-dĭs-sĕr'-pė-b'l, *a.* unauflöslich.

Indiscerptibility, ĭn-dĭs-sĕrp-tė-bĭl'-ė-tė, *s.* Unzertrennlichkeit, Unauflöslichkeit, *f.*

Indiscerptible, ĭn-dĭs-sĕrp'-tė-b'l, *a.* unzertrennlich, unauflöslich.

Indisciplinable, ĭn-dĭs'-sė-plĭn-ā-b'l, *a.* unlenksam, unbändig.

Indiscoverable, ĭn-dĭs-kŭv'-ŭr-ā-b'l, *a.* unentdeckbar, unsichtbar.

Indiscovery, ĭn-dĭs-kŭv'-ŭr-ė, *s.* Verborgenheit, Unsichtbarkeit, *f.* (n. u.)

Indiscreet, ĭn-dĭs-krēt', *a.* (— ly, *adv.*) unvorsichtig, unbesonnen, unüberlegt, unbedachtsam; unbescheiden; schwatzhaft. [nicht geschieden.

Indiscrete, ĭn-dĭs-krēt', *a.* ungetrennt,

Indiscretion, ĭn-dĭs-krĕsh'-ŭn, *s.* Unvorsichtigkeit, Unbesonnenheit, Unbedachtsamkeit; Unbesonnenheit (Handlung); Unbescheidenheit; Schwatzhaftigkeit, *f.*

Indiscriminate, ĭn-dĭs-krĭm'-ė-nāt, *a.* keinen Unterschied machend; nicht verschieden; ohne Unterschied; — ly, *adv.* ohne Unterschied.

Indiscriminating, ĭn-dĭs-krĭm'-ė-nā-tĭng, *a.* keinen Unterschied machend.

Indiscrimination, ĭn-dĭs-krĭm-ė-nā'-shŭn, *s.* Mangel an Unterscheidung, *m.* Nichtunterscheidung, *f.*

Indiscussed, ĭn-dĭs-kŭst', *a.* unerörtert, nicht untersucht.

Indispensability, ĭn-dĭs-pĕn-sā-bĭl'-ė-tė, *s. v.* Indispensableness.

Indispensable, ĭn-dĭs-pĕn'-sā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unerläßlich, unnachläßlich, unumgänglich nothwendig; — ness, *s.* Unerläßlichkeit, Unumgänglichkeit, *f.* [zerstreut.

Indispersed, ĭn-dĭs-pĕr'-sĕd, *a.* nicht

Indispose, ĭn-dĭs-pōz', *v. a.* (for) untauglich, untüchtig, unfähig machen; unzufrieden machen; (to) abgeneigt, abwendig machen; zerrütten, schwächen; unpäßlich machen; (towards) mit Ungunst erfüllen.

Indisposed, ĭn-dĭs-pōz'd', *a.* unpäßlich; untauglich; abgeneigt; unwillig.

Indisposedness, ĭn-dĭs-pō'-zĕd-nĕs, *s.* Untauglichkeit; Abneigung; Abgeneigtheit, *f.* Widerwille, *m.*; Verdrießlichkeit; Unpäßlichkeit; Verstocktheit, *f.*

Indisposition, ĭn-dĭs-pō-zĭsh'-ŭn, *s.* Unpäßlichkeit; Unaufgelegtheit; (to, towards) Abneigung, Abgeneigtheit, *f.*; Widerwille, *m.*

Indisputable, { ĭn-dĭs-pū'-tā-b'l, / ĭn-dĭs'-pū-tā-b'l, } *a.* (— ly, *adv.*) unstreitig, unbestreitbar; ohne Widerspruch; — ness, *s.* Unstreitigkeit, Unbestreitbarkeit, *f.*

Indisputed, ĭn-dĭs-pū'-tĕd, *a.* unbestritten, unangefochten.

Indissolubility, ĭn-dĭs-sō-lū-bĭl'-ė-tė, *s.* Unauflöslichkeit; immerwährende Verbindlichkeit; Unzertrennlichkeit, *f.*

Indissoluble, ĭn-dĭs'-sō-lū-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unauflöslich, auch *fig.*; unzertrennlich; — ness, *v.* Indissolubility.

Indissolvable, ĭn-dĭz-zŏl'-vā-b'l, *a.* unauflöslich, auch *fig.*; ewig.

Indistinct, ĭn-dĭs-tĭngkt', *a.* verworren; undeutlich.

Indistinctible, ĭn-dĭs-tĭngkt'-ė-b'l, *a.* ununterscheidbar, nicht zu unterscheiden.

Indistinction, ĭn-dĭs-tĭngk'-shŭn, *s.* Undeutlichkeit, Verwirrung; Nichtunterscheidung; Gleichheit des Ranges oder Standes, *f.*

Indistinctly, ĭn-dĭs-tĭngkt'-lė, *adv.* verworren, undeutlich; ohne Unterschied.

Indistinctness, ĭn-dĭs-tĭngkt'-nĕs, *s.* Verworrenheit; Undeutlichkeit, *f.*

Indistinguishable, ĭn-dĭs-tĭng'-gwĭsh-ā-b'l, *a.* ununterscheidbar; unsichtbar.

Indisturbance, ĭn-dĭs-tŭr'-băns, *s.* Stille, Ruhe, *f.*

Inditable, *v.* Indictable.

Inditch, ĭn-dĭtsh', *v. a.* in einen Graben einscharren; eingraben. (l. u.)

Indite, *etc.*, *v.* to Endite, *etc.* und to Indict, *etc.* [bar.

Individable, ĭn-dė-vī'-dā-b'l, *a.* untheil-

Individed, ĭn-dė-vī'-dĕd, *a.* ungetheilt.

Individual, { ĭn-dė-vĭd'-ū-ăl, / ĭn-dė-vĭd'-jū-ăl, } *a.* (— ly, *adv.*) einzeln, besonders, individuell; persönlich, individuell; (n. u.) ungetheilt, unzertrennlich; einzeln genommen; —, *s.* (l. u.) Einzelwesen, Individuum, *n.*

Individuality, ĭn-dė-vĭd-ū-ăl'-ė-tė, *s.* Einzelnheit, Individualität, *f.*

Individualize, ĭn-dė-vĭd'-ū-ăl-īz, *v. a.* einzeln betrachten, individualisiren.

Individuate, ĭn-dė-vĭd'-ū-āt, *v. a.* als ein Individuum darstellen, vereinzeln, (from) unterscheiden; (n. u.) umständlich beschreiben. [theilt.

Individuate, ĭn-dė-vĭd'-ū-āt, *a.* unge-

Individuation, ĭn-dė-vĭd-ū-ā'-shŭn, *s.* Darstellung als ein Individuum; Absonderung in Individuen, *f.*

Individuity, ĭn-dė-vĭd-ū'-ė-tė, *s.* individuelle Beschaffenheit oder Existenz, Individualität, *f.* (n. u.)

Indivinity, ĭn-dė-vĭn'-ė-tė, *s.* Mangel an göttlicher Macht, *m.* (n. u.)

Indivisibility, ĭn-dė-vĭz-ė-bĭl'-ė-tė, *s.* Untheilbarkeit, *f.*

Indivisible, ĭn-dė-vĭz'-ė-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) untheilbar; — ness, *v.* Indivisibility. [theilbare, *n.*

Indivisibles, ĭn-dė-vĭz'-ė-b'lz, *s.pl.* Un-

Indocibility, ĭn-dŏs-ė-bĭl'-ė-tė, *s. v.* Indocility.

Indocible, { ĭn-dŏs'-ė-b'l, / ĭn-dō'-sė-b'l, } *a.* ungelehrig, ungelehrsam; unlenksam, unbändig; — ness, *v.* Indocility.

Indocile, ĭn-dŏs'-sĭl, *a. v.* Indocible.

Indocility, ĭn-dō-sĭl'-ė-tė, *s.* Ungelehrigkeit; Unlenksamkeit, Unbändigkeit, *f.*

Indoctrinate, ĭn-dŏk'-trė-nāt, *v. a.* unterweisen.

Indoctrination, ĭn-dŏk-trė-nā'-shŭn, *s.* Unterweisung, *f.*

Indolence, (— cy), ĭn'-dō-lĕns, *s.* Schmerzlosigkeit; Unempfindlichkeit, Sorglosigkeit, Indolenz, Lässigkeit, Trägheit, *f.*

Indolent, ĭn'-dō-lĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) schmerzlos; unempfindlich, schläfrig, lässig, sorglos, träge.

Indomable, ĭn-dŏm'-ā-b'l, **Indomitable**, ĭn-dŏm'-ė-tā-b'l, *a.* unbezähmbar. (n. u.)

Indomite, ĭn-dŏm'-ĭt, *a.* ungezähmt, wild.

Indorse, *etc.*, *v.* to Endorse, *etc.*

Indow, *etc.*, *v.* to Endow, *etc.*

Indraught, ĭn'-drăft, *s.* Eingang, Einlauf, *m.* Bucht, *f.* Meerarm; Zugang, Weg, *m.*

Indrench, ĭn-drĕnsh', *v. a.* ertränken, ersäufen, *fig.* begraben.

Indubious, ĭn-dū'-bė-ŭs, *a.* unzweifelhaft, zweifellos, gewiß; nicht zweifelnd.

Indubitable, ĭn-dū'-bė-tā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unzweifelhaft, ohne Zweifel, zuverlässig, augenscheinlich; — ness, *s.* Unzweifelhaftigkeit, Gewißheit, *f.*

Indubitate, ĭn-dū'-bė-tāt, *a.* unzweifelhaft, gewiß. (n. u.)

Induce, ĭn-dūs', *v. a.* einführen, aufführen; anführen; einführen, Eingang verschaffen; herbeiführen, mit sich bringen, erzeugen, bewirken; (to) veranlassen, bewegen, dahin bringen zu, vermögen, überreden; einprägen; (n. u.) folgern, beweisen, geltend machen.

Inducement, ĭn-dūs'-mĕnt, *s.* Anlaß, *m.* Veranlassung, *f.* Beweggrund; (to) Antrieb, *m.*

Inducer, ĭn-dū'-sŭr, *s.* (to) Verleiter; Veranlasser, *m.*; das, was antreibt.

Induciary, ĭn-dū'-shė-ā-rė, *a.* zum Waffenstillstande gehörig. [maßlich.

Induciate, ĭn-dū'-shė-āt, *a. T.* muth-

Inducible, ĭn-dū'-sė-b'l, *a.* zu folgern; zu bewirken.

Induct, ĭn-dŭkt', *v. a.* einführen, einsetzen; in Gang bringen.
Inductility, ĭn-dŭk-tĭl'-ė-tė, *s.* Unstreckbarkeit, *f.*
Induction, ĭn-dŭk'-shŭn, *s.* Einführung, Einsetzung; Einleitung, *f.* Anfang, Eingang, Prolog, *m.*; *T.* Herleitung, Folgerung; Induction, *f.*
Inductive, ĭn-dŭk'-tĭv, *a.* (to) veranlassend, verleitend; hervorbringend, erzeugend, bewirkend; inductiv, Inductions...; herleitend; hergeleitet, gefolgert; — ly, *adv.* durch Herleitung, durch Induction, schlußmäßig.
Inductor, ĭn-dŭk'-tŭr, *s.* Einführende, Einsetzende, *m.*
Indue, ĭn-dŭ', *v. a.* anziehen, anlegen; bekleiden; *T.* verdauen; ausrüsten, versehen.
Induement, ĭn-dŭ'-mĕnt, *s.* Anlegen; Anziehen, *n.*; Ausstattung; Eigenschaft, *f.*
Indulge, ĭn-dŭlj', *v. a.* nachsehen, willfahren; mit Nachsicht behandeln; (with, von einzelnen Fällen; in, to, bei eingewurzelten Gewohnheiten) zulassen, gestatten, gewähren; nachhangen; sich ergeben, fröhnen; befriedigen; begünstigen, schmeicheln; (n. u.) ertheilen, verleihen; —, *v. n.* (in) fröhnen, nachhangen, sich ergeben; (to) (n. u.) nachsichtig sein.
Indulgence, (— cy), ĭn-dŭl'-jĕns, *s.* (to) Nachsicht; Gelindigkeit, Milde; Schonung; Verzärtelung; (of) Verstattung, Befriedigung; Gunst, Gunstbezeigung; Nachsicht (mit der Zahlung), *f.*; *T.* Ablaß; (in) Zustand, da man Lastern ergeben ist, *m.*
Indulgent, ĭn-dŭl'-jĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) nachsichtig; gelinde, milde; (of) fröhnend, befriedigend, nachhangend; — ness, *s.* Nachsicht, *f.*
Indulgential, ĭn-dŭl-jĕn'-shăl, *a.* den Ablaß betreffend.
Indulger, ĭn-dŭl'-jŭr, *s.* Nachsichtige, *m.*
Indult, (Indul'to), ĭn-dŭlt', *s.* Gnadenbrief, *m.* Gnadenbewilligung, Vergünstigung, päpstliche Bewilligung, *f.*; *T.* (im Handel) Indult, *m.*
Indument, ĭn-dŭ'-mĕnt, *s.* (n. u.) *v.* Endowment.
Indurable, *v.* Endurable.
Indurance, *v.* Endurance.
Indurate, ĭn'-dŭ-răt, *v. a.* hart machen, härten; *fig.* verhärten, verstocken; —, *v. n.* hart werden, verhärten.
Indurate, ĭn'-dŭ-răt, *a.* hart, gehärtet; *fig.* verhärtet, verstockt.
Induration, ĭn-dŭ-ră'-shŭn, *s.* Hartwerden, *n.*; Härtung; *fig.* Verhärtung, Verstocktheit, *f.*
Indure, *etc.*, *v.* to Endure, *etc.*
Industrious, ĭn-dŭs'-trė-ŭs, *a.* fleißig, unverdrossen; arbeitsam; betriebsam, gewerbfleißig, kunstbetriebsam; emsig, beflissen; sorgfältig; absichtlich; to vice —, im Laster erfinderisch; — ly, *adv.* fleißig, unverdrossen; arbeitsam; emsig; mit Absicht, mit Fleiß.
Industry, ĭn'-dŭs-trė, *s.* Fleiß, *m.* Emsigkeit; Betriebsamkeit, *f.* Gewerbfleiß, Kunstfleiß, *m.* Industrie, *f.*; —-school, *s.* Gewerbschule, *f.*
Indweller, ĭn-dwĕl'-lŭr, *s.* Bewohner, *m.*
Indwelling, ĭn-dwĕl'-lĭng, *a.* inwohnend; —, *s.* Inwohnen, *n.*
Inebriate, ĭn-ė'-brė-ăt, *v. a.* trunken machen, berauschen; *fig.* bethören; —, *v. n.* trunken sein oder werden.
Inebriation, ĭn-ė-brė-ă'-shŭn, *s.* Trunkenheit, Berauschung; *fig.* Bethörung, *f.*
Inebriety, ĭn-ė-brĭ'-ė-tė, *s.* Trunkenheit, *f.*
Inedited, ĭn-ĕd'-ė-tĕd, *a.* nicht ausgegeben nicht bekannt.
Ineffability, ĭn-ĕf-fă-bĭl'-ė-tė, *s.* Unaussprechlichkeit, *f.*
Ineffable, ĭn-ĕf'-fă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unaussprechlich; — ness, *s.* Unaussprechlichkeit, *f.*
Ineffective, ĭn-ĕf-fĕk'-tĭv, *a.* unwirksam; fruchtlos; unzulänglich.
Ineffectual, ĭn-ĕf-fĕk'-tshŭ-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) unwirksam; fruchtlos; — ness, *s.* Unwirksamkeit; Fruchtlosigkeit, *f.*
Inefficacious, ĭn-ĕf-fė-kă'-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) unwirksam, unkräftig; — ness, *s.* Unwirksamkeit, *f.*
Inefficacy, ĭn-ĕf'-fė-kă-sė, *s.* Unwirksamkeit, *f.*
Inefficiency, ĭn-ĕf-fĭsh'-ĕn-sė, *s.* Kraftlosigkeit; Unwirksamkeit; Fruchtlosigkeit, *f.*
Inefficient, ĭn-ĕf-fĭsh'-ĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) unwirksam; kraftlos; fruchtlos.
Inelaborate, ĭn-ė-lăb'-ŏ-răt, *a.* nicht ausgearbeitet.
Inelastic, ĭn-ė-lăs'-tĭk, *a.* nicht elastisch.
Inelegance, (— cy), ĭn-ĕl'-ė-găns, *s.* Unzierlichkeit, Geschmacklosigkeit, *f.*
Inelegant, ĭn-ĕl'-ė-gănt, *a.* (— ly, *adv.*) unzierlich, geschmacklos.
Ineloquent, ĭn-ĕl'-ŏ-kwĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) unberedt.
Ineluctable, ĭn-ė-lŭk'-tă-b'l, *a.* unvermeidlich.
Ineludible, ĭn-ė-lŭ'-dė-b'l, *a.* unwiderlegbar.
Inenarrable, ĭn-ė-năr'-ră-b'l, *a.* unaussprechlich; — ness, *s.* Unaussprechlichkeit, *f.*
Inept, ĭn-ĕpt', *a.* (— ly, *adv.*) (to) untüchtig, nicht geschickt; albern, abgeschmackt, ungereimt; — ness, *s.* Untüchtigkeit, Unbeholfenheit, *f.*
Ineptitude, ĭn-ĕp'-tė-tŭd, *s.* (to) Untüchtigkeit, Untauglichkeit, *f.*
Inequal, ĭn-ė'-kwăl, *a.* ungleich; uneben; ungleichförmig.
Inequality, ĭn-ė-kwăl'-ė-tė, *s.* Ungleichheit; Unebenheit; (to) Unverhältnißmäßigkeit; Unzulänglichkeit, Ungemäßheit; Veränderlichkeit, Verschiedenheit, *f.*
Inequidistant, ĭn-ė-kwė-dĭs'-tănt, *a.* nicht gleich weit, nicht gleich entfernt.
Inequitable, ĭn-ĕk'-kwė-tă-b'l, *a.* unbillig, ungerecht.
Inergetical, ĭn-ĕr-jĕt'-ė-kăl, *a.* unwirksam, unthätig.
Inerrability, ĭn-ĕr-ră-bĭl'-ė-tė, *s.* Unfehlbarkeit, Untrüglichkeit, *f.*
Inerrable, ĭn-ĕr'-ră-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unfehlbar, untrüglich; — ness, *v.* Inerrability.
Inerringly, ĭn-ĕr'-rĭng-lė, *adv.* unfehlbar, ohne Fehl; ohne Abweichung.
Inert, ĭn-ĕrt', *a.* (— ly, *adv.*) *T.* träge; schwerfällig, träge, unthätig; — ness, *s.* *T.* Trägheit; Schwerfälligkeit, Trägheit, Unthätigkeit, *f.*
Inescate, ĭn-ĕs'-kăt, *v. a.* anködern, anlocken.
Inescation, ĭn-ĕs-kă'-shŭn, *s.* Anlocken, *n.* Anköderung, Anreizung, *f.*
Inestimable, ĭn-ĕs'-tė-mă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unschätzbar, unberechenbar; — ness, *s.* Unschätzbarkeit, *f.*
Inevidence, ĭn-ĕv'-ė-dĕns, *s.* Ungewißheit, Dunkelheit, *f.*
Inevident, ĭn-ĕv'-ė-dĕnt, *a.* undeutlich, dunkel, unsicher.
Inevitability, ĭn-ĕv-ė-tă-bĭl'-ė-tė, *s.* Unvermeidlichkeit, *f.*
Inevitable, ĭn-ĕv'-ė-tă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unvermeidlich; — ness, *s.* Unvermeidlichkeit, *f.*
Inexact, ĭn-ĕgz-ăkt', *a.* unrichtig, ungenau; nicht sorgfältig; — ness, *s.* Unrichtigkeit, Ungenauigkeit; Unsorgfältigkeit, *f.*
Inexcusable, ĭn-ĕks-kŭ'-ză-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) nicht zu entschuldigen, unverantwortlich; — ness, *s.* Unverantwortlichkeit, Unverzeihlichkeit, *f.*
Inexecution, ĭn-ĕk-sė-kŭ'-shŭn, *s.* Nichtvollziehung, Nichterfüllung, *f.*
Inexhalable, ĭn-ĕks-hă'-lă-b'l, *a.* unverdünstbar.
Inexhausted, ĭn-ĕks-hăs'-tĕd, *a.* voll, unerschöpft; unerschöpflich.
Inexhaustible, (— ive), ĭn-ĕks-hăs'-tė-b'l, *a.* unerschöpflich; — ness, *s.* Unerschöpflichkeit, *f.*
Inexistence, ĭn-ĕgz-ĭs'-tĕns, *s.* Nichtdasein; Anhangen, Ankleben, *n.*
Inexistent, ĭn-ĕgz-ĭs'-tĕnt, *a.* nicht existirend, nicht vorhanden; inwohnend, anhangend.
Inexorability, ĭn-ĕks-ŏ-ră-bĭl'-ė-tė, *s.* Unerbittlichkeit, *f.*
Inexorable, ĭn-ĕks'-ŏ-ră-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unerbittlich; — ness, *s.* Unerbittlichkeit, *f.*
Inexpectation, ĭn-ĕk-spĕk-tă'-shŭn, *s.* Zustand, da man keine Erwartung hegt, *m.*
Inexpected, ĭn-ĕk-spĕk'-tĕd, *a.* (— ly, *adv.*) unerwartet. (n. u.)
Inexpedience, (— cy), ĭn-ĕks-pė'-dė-ĕns, *s.* Unschicklichkeit, Unangemessenheit, Unfüglichkeit, *f.*
Inexpedient, ĭn-ĕks-pė'-dė-ĕnt, *a.* unschicklich, unangemessen, unpaßlich, nicht rathsam.
Inexperience, ĭn-ĕks-pė'-rė-ĕns, *s.* (of) Unerfahrenheit, *f.*
Inexperienced, ĭn-ĕks-pė'-rė-ĕnst, *a.* (of) unerfahren.
Inexpert, ĭn-ĕks-pĕrt', *a.* (in) unerfahren, ungeschickt, ungeübt.
Inexpiable, ĭn-ĕks'-pė-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unsühnbar, unabbüßlich; unversöhnlich; — ness, *s.* Unsühnbarkeit, Unaussöhnlichkeit, *f.*
Inexplainable, ĭn-ĕks-plăn'-ă-b'l, *a.* unerklärbar.
Inexpleably, ĭn-ĕks-plė'-ă-blė, *adv.* unersättlich. (n. u.)
Inexplicability, ĭn-ĕks-plė-kă-bĭl'-ė-tė, *s.* Unerklärbarkeit, *f.*
Inexplicable, ĭn-ĕks'-plė-kă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unerklärbar, unerklärlich; — ness, *s.* Unerklärbarkeit, *f.*
Inexplorable, ĭn-ĕks-plŏ'-ră-b'l, *a.* unerforschlich.
Inexpressible, ĭn-ĕks-prĕs'-sė-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unbeschreiblich, unaussprechlich, unsäglich; — ness, *s.* Unbeschreiblichkeit, Unaussprechlichkeit, *f.*
Inexpressibles, ĭn-ĕks-prĕs'-sė-b'lz, *s. pl.* Beinkleider, Hosen, *pl.*
Inexpressive, ĭn-ĕks-prĕs'-sĭv, *a.* unaussprechlich; nicht ausdrückend.

Inexpugnable, în-êks-pû'-nâ-b'l, *a.* unüberwindlich, unbezwingbar, uneinnehmbar.
Inexsuperable, *v.* Inexuperable.
Inextinct, în-êks-tîngkt', *a.* unausgelöscht, nicht erloschen.
Inextinguishable, în-êks-tîng'-gwîsh-â-b'l, *a.* unauslöschlich, auch *fig.*; — ness, *s.* Unauslöschlichkeit, *f.*
Inextirpable, în-êk-stêr'-pâ-b'l, *a.* unvertilgbar; — ness, *s.* Unvertilgbarkeit, *f.*
Inextricable, în-êks'-trè-kâ-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unentwickelbar, unentwirrbar, unauflöslich; — ness, *s.* Verworrenheit, Unentwirrbarkeit, Unauflöslichkeit, *f.*
Inexuperable, în-êk-sû'-pêr-â-b'l, *a.* unübersteiglich, unüberwindlich.
Ineye, în-î', *v. a.* inoculiren.
Infabricated, în-fâb'-rè-kâ-têd, *a.* unbearbeitet. (n. u.)
Infall, în'-fâl, *s.* feindliche Einfall, *m.* Streiferei, *f.* (n. u.)
Infallibility, în-fâl-lè-bîl'-è-tè, *s.* Unfehlbarkeit, Untrüglichkeit, *f.*
Infallible, în-fâl'-lè-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unfehlbar, untrüglich; unausbleiblich, gewiß; — ness, *v.* Infallibility.
Infame, în-fâm', *v. a.* verunehren. (n. u.)
Infamous, în'-fâ-mûs, *a.* ehrlos, niederträchtig; (for) berüchtigt, verrufen; abscheulich; schändlich; unselig, unglücksvoll; — ly, *adv.* auf eine ehrlose Weise; schändlich; abscheulich; — ness, *v.* Infamy.
Infamy, în'-fâ-mè, *s.* Ehrlosigkeit; Niederträchtigkeit, Schändlichkeit, *f.*; Schimpf, *m.* Schande, *f.*
Infancy, în'-fân-sè, *s.* Kindheit, auch *fig.*, *T.* Unmündigkeit, Minderjährigkeit, *f.* [scheußlich. (n. u.)
Infandous, în-fân'-dûs, *a.* abscheulich,
Infangthef, în-fâng'-*thêf*, *s. T.* peinliche Gerichtsbarkeit (gegen Diebe), *f.*
Infant, în'-fânt, *s.* Kind, *n.*; *T.* Unmündige, *m. et f.*; Infant; (n. u.) Ritter, *m.*; —, *a.* jugendlich, jung; *fig.* unreif.
Infanta, în-fân'-tâ, *s.* Infantin, *f.*
Infante, în'-fânt, *s.* Infant, *m.*
Infanticide, în-fân'-tè-sîd, *s.* Kindermord; bethlehemitische Kindermord; Kindermörder, *m.*
Infantile, { în'-fân-tîl, / în'-fân-tîl, } *a.* kindisch; — state, Kindheit, *f.* [zart.
Infantine, în'-fân-tîn, *a.* kindisch, jung,
Infantlike, în'-fânt-lîk, *a.* kindisch.
Infantly, în'-fânt-lè, *a.* kindisch.
Infantry, în'-fân-trè, *s.* Infanterie, *f.* Fußvolk, *n.*; Menge Kinder, *f.*
Infarce, în-fârs', *v. a.* voll stopfen; *fig.* (with) erfüllen. [Stopfung, *f.*
Infarction, în-fârk'-shûn, *s. T.* Ver-
Infashionable, în-fâsh'-ûn-â-b'l, *a.* unmodisch.
Infatigable, în-fât'-è-gâ-b'l, *a.* unermüdlich; — ness, *s.* Unermüdlichkeit, *f.*
Infatuate, în-fât'-û-ât, *v. a.* (with) bethören, verblenden.
Infatuate, în-fât'-û-ât, *a.* bethört.
Infatuation, în-fât-û-â'-shûn, *s.* Bethörung, Verblendung, *f.*
Infausting, în-fâs'-tîng, *s.* Unglücklichmachen, *n.* (n. u.)

Infeasibility, în-fè'-zè-bîl-è-tè, *s.* Unthunlichkeit, *f.*
Infeasible, în-fè'-zè-b'l, *a.* unthunlich; — ness, *s.* Unthunlichkeit, *f.*
Infect, în-fêkt', *v. a.* (with) anstecken, vergiften, verpesten, auch *fig.*; beflecken, entweihen. [(n. u.)
Infect, în-fêkt', *a.* angesteckt, vergiftet.
Infection, în-fêk'-shûn, *s.* Ansteckung; *fig.* Seuche, Pest; Pestluft; ansteckende Krankheit, *f.*; Gift, *n.*; faule Gestank, *m.*; Beflecken, *n.*
Infectious, în-fêk'-shûs, *a.* (— ly, *adv.*) ansteckend; — ness, *s.* ansteckende Eigenschaft, Mittheilbarkeit durch Ansteckung, *f.* [*fig.*
Infective, în-fêk'-tîv, *a.* ansteckend, auch
Infecund, { în-fêk'-ûnd, / în-fè'-kûnd, } *a.* unfruchtbar. [fruchtbarkeit, *f.*
Infecundity, în-fè-kûn'-dè-tè, *s.* Un-
Infeeble, *v.* to Enfeeble. [lich.
Infelicitous, în-fè-lîs'-è-tûs, *a.* unglück-
Infelicity, în-fè-lîs'-sè-tè, *s.* Unglück, *n.* Unglückseligkeit, *f.*; unglückliche Zustand, *m.*
Infeodation, *v.* Infeudation.
Infeoff, *etc.*, *v.* to Enfeoff, *etc.*
Infer, în-fêr', *v. a.* (n. u.) herbeiführen, zufügen; in sich schließen, mit sich bringen; (n. u.) aufstellen; (from) schließen, folgern; (from) ziehen (Schlüsse).
Inferable, în-fêr'-â-b'l, *a. v.* Inferible. [Schluß, *m.*
Inference, în'-fêr-êns, *s.* Folgerung, *f.*
Inferible, în-fêr'-rè-b'l, *a.* zu folgern.
Inferiority, în-fè-rè-ôr'-è-tè, *s.* geringere, niedrigere, untergeordnete Lage, *f.* untergeordnete Zustand, *m.* Niedrigkeit, *f.*; geringere Grad, *m.*
Inferiour, (— or), în-fè'-rè-ûr, *a.* (to) unter, niedriger; geringer; jünger; untergeordnet; to be — to, Etwas nachgeben, nachstehen; — judge, Unterrichter, *m.*; of — note, unbeträchtlich.
Inferiour, (— or), în-fè'-rè-ûr, *s.* Untere, Niedere, Untergebene; Jüngere, *m.*
Infernal, în-fêr'-nâl, *a.* (— ly, *adv.*) höllisch, abscheulich; —, *s.* Höllenbewohner, *m.*; *pl.* Höllengeister, *pl.*; — fig, *s.* Stachelmohn, *m.*; — machine, *s.* Höllenmaschine, *f.*; — stone, *s.* Höllenstein, *m.*
Infertile, în-fêr'-tîl, *a.* unfruchtbar; — ness, *s.* Unfruchtbarkeit, *f.*
Infertility, în-fêr-tîl'-è-tè, *s.* Unfruchtbarkeit, *f.*
Infest, în-fêst', *v. a.* beunruhigen, befeinden; belästigen, plagen, heimsuchen; beunruhigen, verheeren, unsicher machen.
Infest, în-fêst', *a.* gefährlich, verderblich. (n. u.)
Infestation, în-fês-tâ'-shûn, *s.* Plage, Belästigung, Beunruhigung, Verheerung, *f.* [zelt; eingeeitert.
Infestered, în-fês'-tûr'd, *a.* eingewur-
Infestive, în-fês'-tîv, *a.* freudenlos, unlustig, traurig.
Infestivity, în-fês-tîv'-è-tè, *s.* Unlust, Freudenlosigkeit, Traurigkeit, *f.*
Infestuous, în-fês'-tshû-ûs, *a.* verderblich. (n. u.) [nung, *f.*
Infeudation, în-fû-dâ'-shûn, *s.* Beleh-
Infidel, în'-fè-dêl, *s.* Ungläubige, *m. et f.*; —, *a.* ungläubig.
Infidelity, în-fè-dêl'-è-tè, *s.* Untreue, Treulosigkeit, *f.*; Unglaube, *m.*

Infinite, în'-fè-nît, *a.* (— ly, *adv.*) unendlich; groß, ungeheuer; — ness, *v.* Infinity.
Infinitesimal, în-fè-nè-tês'-sè-mâl, *a.* *T.* unendlich klein; Infinitesimal ...; —, *s.* unendlich kleine Größe, *f.*
Infinitive, în-fîn'-è-tîv, *a.* unbestimmt; — mood, *T.* Infinitiv, *m.*; —, *s. T.* Infinitiv, *m.*
Infinitude, în-fîn'-è-tûd, *s.* Unendlichkeit; Unermeßlichkeit; große, unendliche Menge, *f.*
Infinity, în-fîn'-è-tè, *s. v.* Infinitude.
Infirm, în-fêrm', *a.* (— ly, *adv.*) schwach, kraftlos; unsicher; — of purpose, schwachen Entschlusses, unentschlossen; — ness, *s.* Gebrechlichkeit, Schwäche, *f.*, auch *fig.*
Infirm, în-fêrm', *v. a.* schwächen, entkräften. (n. u.) [haus, Spital, *n.*
Infirmary, în-fêr'-mâ-rè, *s.* Kranken-
Infirmative, în-fêr'-mâ-tîv, *a.* schwächend, entkräftend.
Infirmity, în-fêr'-mè-tè, *s.* Schwäche, Kraftlosigkeit, Schwachheit; Gebrechlichkeit, *f.*; Gebrechen, *n.*; *fig.* Schwäche, *f.* [Fisteln.
Infistulated, în-fîs'-tû-lâ-têd, *a.* voller
Infix, în-fîks', *v. a.* hineinstecken, hineintreiben, hineinstoßen; befestigen; *fig.* (in) tief einprägen.
Inflame, în-flâm', *v. a.* anzünden; entflammen, entzünden, auch *fig.* (with); stark erhitzen; reizen; (n. u.) *fig.* übertreiben, vergrößern; —, *v. n.* sich entzünden.
Inflamer, în-flâ'-mûr, *s.* der oder das entflammt, *rc.*; Triebfeder, *f.*; Anhetzer, *m.* [Entzündbarkeit, *f.*
Inflammability, în-flâm-mâ-bîl'-è-tè, *s.*
Inflammable, în-flâm'-mâ-b'l, *a.* entzündbar; — ness, *s.* Entzündbarkeit, *f.*
Inflammation, în-flâm-mâ'-shûn, *s.* Entzündung, *f.*; Brand, *m.*; *fig.* heftige Aufregung, *f.*
Inflammative, în-flâm'-mâ-tîv, **Inflammatory**, în-flâm'-mâ-tûr-è, *a.* entzündend, Entzündungs ...; *fig.* aufregend.
Inflate, în-flât', *v. a.* aufblasen, auch *fig.*; aufblähen; überlaufen machen.
Inflation, în-flâ'-shûn, *s.* Aufblasen, *n.*; Aufblähung; Aufgeblasenheit, *f.*
Inflect, în-flêkt', *v. a.* biegen, beugen; ändern; *T.* flectiren; umwenden, decliniren (ein Nennwort); abwandeln, conjugiren (ein Zeitwort); moduliren.
Inflection, în-flêk'-shûn, *s.* Biegung, Beugung; Modulation; Beugung (des Lichtes); *T.* Biegung, Umendung, Declination, Abwandlung, Conjugation, *f.* [gungs ...
Inflective, în-flêk'-tîv, *a.* biegsam, Bie-
Inflexed, în-flêk'-sêd, *a.* gebogen.
Inflexibility, în-flêks-è-bîl'-è-tè, *s.* Unbiegsamkeit; Steifheit; *fig.* Unerschütterlichkeit, *f.*
Inflexible, în-flêks'-è-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unbiegsam; *fig.* (to) unbeweglich, unerschütterlich; nicht zu beugen; unveränderlich; — ness, *v.* Inflexibility.
Inflexion, *v.* Inflection.
Inflict, în-flîkt', *v. a.* (on, upon) auflegen, auferlegen, verhängen, zuerkennen, belegen, zufügen; bestrafen.
Inflicter, în-flîk'-tûr, *s.* Auferlegende; Bestrafer, *m.*
Infliction, în-flîk'-shûn, *s.* Auflegung,

Zuerkennung einer Strafe, Verhängung; Strafe, *f.* [hängt; auferlegend.

Inflictive, ĭn-flĭk'-tĭv, *a.* als Strafe ver-

Influence, ĭn'-flŭ-ĕns, *s.* (on, upon, with) Einfluß, *m.*

Influence, ĭn'-flŭ-ĕns, *v. a.* Einfluß haben, einwirken; bestimmen, vermögen.

Influent, ĭn'-flŭ-ĕnt, *a.* einfließend.

Influential, ĭn-flŭ-ĕn'-shăl, *a.* (— ly, *adv.*) (on) Einfluß habend, einwirkend; einflußreich. [za, *f.*

Influenza, ĭn-flŭ-ĕn'-ză, *s. T.* Influen-

Influx, ĭn'-flŭks, *s.* Einfließen, Einströmen, *n.* Einfluß, *m.;* bedeutende Einfuhr; (n. u.) Einwirkung, Macht; *fig.* Eingebung, *f.*

Influxion, ĭn-flŭk'-shŭn, *s.* Eingebung, Begeisterung, *f.* [habend.

Influxious, ĭn-flŭk'-shŭs, *a.* Einfluß

Influxive, ĭn-flŭk'-sĭv, *a.* einfließend; Einfluß habend.

Infold, ĭn-fōld', *v. a.* einhüllen, einwickeln; umgeben; umfassen, umarmen.

Infoliate, ĭn-fō'-lé-āt, *v. a.* mit Blättern bekleiden, beblättern. (l. u.)

Inforce, *etc.*, *v.* to Enforce, *etc.*

Inform, ĭn-fŏrm', *v. a.* beleben, beseelen; (of) benachrichtigen, berichten, melden, anzeigen; unterrichten, belehren; —, *v. n.* Nachricht geben; (against) *T.* eine Klage eingeben, anklagen, verklagen.

Inform, ĭn-fŏrm', *a.* unförmlich, ungestalt.

Informal, ĭn-fŏr'-măl, *a.* (n. u.) zur Anklage gehörig; nicht in der gehörigen Form abgefaßt, unregelmäßig; (n. u.) unbefugt; ungewöhnlich; sinnlos; — ly, *adv.* nicht in der gehörigen Form.

Informality, ĭn-fŏr-măl'-ĕ-tė, *s. T.* Ungültigkeit, Nullität; Informalität, *f.* Fehler in der Form, *m.*

Informant, ĭn-fŏr'-mănt, *s.* Lehrer; Benachrichtiger; Einsender; *T.* Kläger, Ankläger, *m.*

Information, ĭn-fŏr-mā'-shŭn, *s.* Unterricht, *m.* Unterweisung, *f.;* Kenntnisse, *pl.;* Nachricht, Kunde; Auskunft, *f.* Nachweis; Bericht, *m.* Berichterstattung; *T.* Anklage, Klage, *f.*

Informative, ĭn-fŏr'-mă-tĭv, *a.* belebend.

Informed, ĭn-fŏr'-mĕd, *a.* nicht geformt, unvollständig geformt.

Informer, ĭn-fŏrm'-ŭr, *s.* Belebende, *m. et n.;* Lehrer; Benachrichtiger, Berichterstatter; Ankläger, Kläger, Angeber, *m.*

Informidable, ĭn-fŏr'-mė-dă-b'l, *a.* nicht furchtbar. [heit, *f.*

Informity, ĭn-fŏr'-mė-tė, *s.* Ungestalt-

Informous, ĭn-fŏr'-mŭs, *a.* ungestalt.

Infortunate, ĭn-fŏr'-tshŭ-nāt, *a.* (— ly, *adv.*) unglücklich.

Infortune, ĭn-fŏr'-tshŭne, *s.* Unglück, Mißgeschick, *n.*

Infract, ĭn-frăkt', *v. a.* brechen, auch *fig.*

Infraction, ĭn-frăk'-shŭn, *s.* Bruch, *m.* Uebertretung, *f.;* — of faith, Treubruch, *m.*

Infractor, ĭn-frăk'-tŭr, *s.* der, welcher bricht, Uebertreter, *m.* [*etc.*

Infranchise, *etc.*, *v.* to Enfranchise,

Infrangible, ĭn-frăn'-jė-b'l, *a.* unzerbrechlich; untheilbar.

Infrequency, (— ce), ĭn-frė'-kwĕn-sė, *s.* Ungewöhnlichkeit, *f.*

Infrequent, ĭn-frė'-kwĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) ungewöhnlich, selten; — ness, *s.* Ungewöhnlichkeit, *f.* [besuchen.

Infrequent, ĭn-frė-kwĕnt', *v. a.* nicht

Infrigidate, ĭn-frĭd'-jė-dāt, *v. a.* kalt machen; gefrieren machen. (l. u.)

Infrigidation, ĭn-frĭd-jė-dā'-shŭn, *s.* Kaltmachen, Kälten, *n.*

Infringe, ĭn-frĭnj', *v. a.* brechen, übertreten; (l. u.) hindern, hemmen, schwächen. [*m.* Uebertretung, *f.*

Infringement, ĭn-frĭnj'-mĕnt, *s.* Bruch,

Infringer, ĭn-frĭnj'-ŭr, *s.* Uebertreter, *m.*

Infrozen, ĭn-frō'-z'n, *a.* eingefroren.

Infucate, ĭn-fŭ'-kāt, *v. a.* bemalen; *fig.* schminken.

Infundibuliform, ĭn-fŭn-dĭb'-ŭ-lė-fŏrm, *a.* trichterförmig.

Infuriate, ĭn-fŭ'-rė-āt, *a.* rasend, wüthend.

Infuriate, ĭn-fŭ'-rė-āt, *v. a.* rasend, wüthend machen.

Infuscate, ĭn-fŭs'-kāt, *v. a.* schwarz machen, verdunkeln.

Infuscation, ĭn-fŭs-kā'-shŭn, *s.* Schwärzen, *n.* Verdunkelung, *f.*

Infuse, ĭn-fŭz', *v. a.* eingießen; *fig.* (into) einflößen; *fig.* (into) eingeben; *fig.* (into) einfließen lassen; einweichen; einbeizen, maceriren; *fig.* begeistern; infused grace, von Gott verliehene Anmuth, *f.*

Infuse, (n. u.) *v.* Infusion.

Infuser, ĭn-fŭ'-zŭr, *s.* der, welcher einflößt. [auch *fig.;* unschmelzbar.

Infusible, ĭn-fŭ'-zė-b'l, *a.* einflößbar,

Infusion, ĭn-fŭ'-zhŭn, *s.* Eingießung; *fig.* Einflößung; *fig.* Eingebung; *fig.* Einflüsterung, *f.;* *fig.* Einfließenlassen, *n.;* Einweichung, *f.* Maceriren, *n.;* *T.* Aufguß, *m.* Infusion, *f.*

Infusive, ĭn-fŭ'-sĭv, *a.* einflößend; einwirkend.

Ing, ĭng, *s.* Weide, Wiese, *f.*

Ingage, *etc.*, *v.* to Engage, *etc.*

Ingannation, ĭn-găn-nā'-shŭn, *s.* Betrug, *m.* Täuschung, *f.* Blendwerk, *n.* (n. u.) [*m.* Thor, *n.* (n. u.)

Ingate, ĭn'-gāt, *s.* Eingang, Durchgang,

Ingathering, ĭn-găTH'-ŭr-ĭng, *s.* Einsammeln, *n.;* feast of —, Erntefest, *n.*

Ingelable, ĭn-jĕl'-ă-b'l, *a.* nicht gefrierbar. [derholen.

Ingeminate, ĭn-jĕm'-mė-nāt, *v. a.* wie-

Ingeminate, ĭn-jĕm'-mė-nāt, *a.* wiederholt.

Ingemination, ĭn-jĕm-mė-nā'-shŭn, *s.* Wiederholung, Verdoppelung, *f.*

Ingender, *etc.*, *v.* to Engender, *etc.*

Ingene, ĭn'-jĕn, *s.* Geist, Verstand, *m.*

Ingenerable, ĭn-jĕn'-ė-ră-b'l, *a.* unerzeugbar. [gen.

Ingenerate, ĭn-jĕn'-ė-rāt, *v. a.* erzeu-

Ingenerate, ĭn-jĕn'-ė-rāt, **Ingenerated**, ĭn-jĕn'-ė-ră-tĕd, *a.* angeboren; (l. u.) ungezeugt, ungeboren.

Ingenio, ĭn-jė'-nė-ō, *s.* Zuckersiederei, *f.*

Ingeniosity, ĭn-jė-nė-ŏs'-ė-tė, *s. v.* Ingeniousness.

Ingenious, ĭn-jė'-nė-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) sinnreich, geistreich, witzig, scharfsinnig; (n. u.) geistig; — ness, *s.* Geist, Scharfsinn, *m.;* Sinnreiche, *n.*

Ingenite, { ĭn'-jĕn-ĭt, ĭn-jĕn'-ĭt, } *a.* angeboren.

Ingenuity, ĭn-jė-nŭ'-ė-tė, *s.* Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit, Treuherzigkeit, *f.* (l. u.); Sinnreiche, *n.;* Scharfsinn, *m.* Genie, *n.*

Ingenuous, ĭn-jĕn'-ŭ-ŭs, *a.* aufrichtig, freimüthig, treuherzig, offenherzig; edel, freimüthig; freigeboren; — ly, *adv.* freimüthig; — ness, *s.* Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit; Freimüthigkeit, *f.*

Ingeny, ĭn'-jĕn-ė, *s.* Verstand, Geist, Scharfsinn, *m.* Genie, *n.*

Ingest, ĭn-jĕst', *v. a.* hinunterschlucken. (l. u.) [schlucken, *n.*

Ingestion, ĭn-jĕs'-tshŭn, *s.* Hinunter-

Ingle, ĭng'-g'l, *s. vulg.* der zur Unzucht gemißbrauchte Knabe; Feuerherd, *m.;* Feuer, *n.;* Flamme, *f.*

Inglorious, ĭn-glō'-rė-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) unrühmlich; ruhmlos; — ness, *s.* Unrühmlichkeit; Ruhmlosigkeit, *f.*

Ingorge, ĭn-gŏrj', *v. a. et n. v.* to Engorge.

Ingot, ĭn'-gŏt, *s.* Stange, Barre, *f.* Klumpen gegossenes Metall, *m.*

Ingraff, ĭn-grăf', *v. a.* impfen.

Ingraft, ĭn-grăft', *v. a.* (on, upon) pfropfen, auch *fig.;* *fig.* tief einprägen; beilegen; ingrafted, *a.* eingewurzelt.

Ingraftment, ĭn-grăft'-mĕnt, *s.* Einpfropfung, *f.;* Propfreis, *n.;* — on the stock of a bank, *T.* Zunahme des Bankcapitals, *f.*

Ingrail, *v.* to Engrail. [färben.

Ingrain, ĭn'-grān, *v. a.* in der Wolle

Ingrained, ĭn'-grānd, *a.* in der Wolle gefärbt; *fig.* tief eingewurzelt.

Ingrappled, ĭn-grăp'-pl'd, *a.* verflochten; festgehalten. [grateful.

Ingrate, ĭn-grāt', *a.* (— ly, *adv.*) *v.* In-

Ingrateful, ĭn-grāt'-fŭl, *a.* unangenehm, widrig; undankbar; — ly, *adv.* undankbar; — ness, *s.* Undankbarkeit, *f.*

Ingratiate, ĭn-grā'-shė-āt, *v. a.* (with, to) beliebt machen; annehmlich machen; to — one's self, sich beliebt machen, sich einschmeicheln.

Ingratitude, ĭn-grăt'-tė-tŭd, *s.* Undankbarkeit, *f.* Undank, *m.*

Ingrave, *etc.*, *v.* to Engrave, *etc.*

Ingravidate, ĭn-grăv'-ė-dāt, *v. a.* schwängern. [erheben. (n. u.)

Ingreat, ĭn-grāt', *v. a.* groß machen,

Ingredient, ĭn-grė'-dė-ĕnt, *s.* Ingrediens, *n.* Bestandtheil, *m.* Zuthat, *f.*

Ingress, ĭn'-grĕs, *s.* Eingang, Eintritt, *m.* Eindringen, *n.* Zutritt, *m.*

Ingression, ĭn-grĕsh'-ŭn, *s.* Eingang, Eintritt, *m.*

Ingria, ĭng'-grė-ă, *s.* Ingermannland.

Ingross, *etc.*, *v.* to Engross, *etc.*

Inguard, (n. u.) *v.* to Enguard.

Inguinal, ĭng'-gwė-năl, *a. T.* zu den Leisten, Schamseiten gehörig, Leisten..., Weichen ...

Ingulf, ĭn-gŭlf', *v. a. v.* to Engulf.

Ingurgitate, ĭn-gŭr'-jė-tāt, *v. a.* verschlingen; hineinstürzen; to — one's self (into), *fig.* sich überlassen; —, *v. n.* viel trinken, saufen.

Ingurgitation, ĭn-gŭr-jė-tā'-shŭn, *s.* unmäßige Verschlingen, *n.;* Völlerei, *f.*

Ingustable, ĭn-gŭs'-tă-b'l, *a.* unschmackhaft, geschmacklos. (l. u.)

Inhabile, { ĭn-hăb'-ĭl, ĭn-ă-bēl', } *a.* unfähig, untüchtig (n. u.); untauglich.

Inhability, ĭn-hă-bĭl'-ė-tė, *s.* Ungeschicklichkeit, *f.*

Inhabit, ĭn-hăb'-ĭt, *v. a.* bewohnen; —, *v. n.* wohnen.

Inhabitable, ĭn-hăb'-ė-tă-b'l, *a.* bewohnbar; (n. u.) unbewohnbar.

Inhabitance, în-hâb'-ît-âns, } **Inhabitancy**, în-hâb'-é-tân-sé, } *s.* (bleibende) Aufenthalt von Bewohnern, *m.* Bewohnung, *f.*

Inhabitant, în-hâb'-ît-tânt, *s.* Einwohner, Bewohner, *m.*

Inhabitation, în-hâb-é-tá'-shûn, *s.* Wohnung, *f.* Wohnort, *m.*; Bewohnung, *f.* Bewohnen, *n.*; Bevölkerung, *f.*

Inhabiter, în-hâb'-ît-ûr, *s.* Bewohner, Einwohner, *m.*

Inhabitress, în-hâb'-ît-três, *s.* Bewohnerin, *f.*

Inhale, în-hál', *v. a.* einathmen.

Inhaler, în-hál'-ûr, *s.* Einathmende, *m.*; *T.* Hauchröhre, *f.*

Inhance, *etc.*, *v.* to Enhance, *etc.*

Inharmonic, (— **cal**), în-hâr-môn'-îk, **Inharmonious**, în-hâr-mó'-né-ûs, *a.* (— **ously**, *adv.*) unharmonisch.

Inhearse, *v.* to Inherse.

Inhere, în-hér', *v. n.* anhangen, ankleben; *fig.* (in) eigen sein; (in) stecken bleiben.

Inherence, (— **cy**), în-hér'-êns, *s.* Anhangen, Ankleben, *n.* Inhärenz, *f.*

Inherent, în-hé'-rênt, *a.* anhangend, anklebend; unzertrennlich; (to) inwohnend; (in) eigen; angeboren; — **ly**, *adv.* durch Anhangen.

Inherit, în-hêr'-rît, *v. a.* erben, auch *fig.*; erhalten, besitzen; —, *v. n.* erben.

Inheritable, în-hêr'-rît-â-b'l, *a.* erblich, auch *fig.*; — **ly**, *adv.* durch Erbschaft.

Inheritance, în-hêr'-rît-âns, *s.* Erbgut, *n.* Erbschaft, *f.* Erbe; *fig.* Erbe, *n.*; Erbschaft, *f.*; Besitz, *m.*

Inherited, în-hêr'-ît-têd, *a.* geerbt, ererbt; angeerbt. [Erbe, *m.*

Inheritor, (— **er**), în-hêr'-rît-ûr, *s.*

Inheritress, în-hêr'-rît-rês, } **Inheritrix**, în-hêr'-rît-trîks, } *s.* Erbin, *f.* [legen, beerdigen.

Inherse, în-hêrs', *v. a.* in ein Grabmal

Inhesion, în-hé'-zhûn, *s. v.* Inherence.

Inhiation, în-hî-á'-shûn, *s.* heftige Verlangen, *n.* heftige Begierde, *f.* (l. u.)

Inhibit, în-hîb'-ît, *v. a.* hemmen, hindern; abhalten, zurückhalten; untersagen, verbieten; *T.* inhibiren.

Inhibition, în-hé-bîsh'-ûn, *s.* Hinderung, Hemmung; Untersagung, *f.* Verbot; Embargo; *T.* Inhibitorium, *n.*

Inhive, în-hîv', *v. a.* in einen Bienenkorb thun. [(l. u.)

Inhold, în-hóld', *v. a. ir.* enthalten.

Inholder, în-hól'-dûr, *s.* Inhaber; (n. u.) Bewohner, *m.*

Inhoop, în-hôôp', *v. a.* umreifen; einschließen, einsperren.

Inhospitable, în-hôs'-pé-tâ-b'l, *a.* (— **ly**, *adv.*) unwirthbar; ungastlich, ungastfreundschaftlich; — **ness**, *v.* Inhospitality.

Inhospitality, în-hôs-pé-tâl'-é-té, *s.* Unwirthbarkeit; Ungastfreundlichkeit, *f.*

Inhuman, în-hú'-mân, *a.* (— **ly**, *adv.*) unmenschlich; gefühllos, hart, grausam.

Inhumanity, în-hú-mân'-é-té, *s.* Unmenschlichkeit, Härte, *f.*

Inhumate, în-hú'-mát, } **Inhume**, în-húm', } *v. a.* beerdigen, begraben. [digung, *f.*

Inhumation, în-hú-má'-shûn, *s.* Beer-

Inimaginable, în-é-mâd'-jîn-â-b'l, *a.* undenkbar.

Inimical, { în-îm'-é-kâl, } { în-é-mí'-kâl, } *a.* feindlich, feindselig; (to) widerstreitend.

Inimitability, în-îm-é-tâ-bîl'-é-té, *s.* Unnachahmlichkeit, *f.*

Inimitable, în-îm'-é-tâ-b'l, *a.* (— **ly**, *adv.*) unnachahmlich.

Iniquitous, în-îk'-kwé-tûs, *a.* ungerecht, unbillig; boshaft; — **ness**, *v.* Iniquity.

Iniquity, în-îk'-kwé-té, *s.* Ungerechtigkeit, Unbilligkeit; Bosheit; Missethat, Sünde, *f.*; Laster (in den alten Komödien), *n.* [gerecht. (n. u.)

Iniquous, în-îk'-kwûs, *a.* unbillig, un-

Inisle, în-íl', *v. a.* (n. u.) umgeben, umringen, umschließen.

Initial, în-nîsh'-âl, *a.* anfänglich, Anfangs ...; am Anfange befindlich; unvollkommen; —, *s.* Anfangsbuchstabe, *m.*; — **ly**, *adv.* im Anfange.

Initiate, în-îsh'-é-át, *v. a.* (in) vertraut machen, unterrichten; (into) einweihen; (into) einführen, aufnehmen; einleiten; —, *v. n.* beginnen; zuerst weihen.

Initiate, în-îsh'-é-át, *a.* (in) ungeübt; neu; ungewohnt; angefangen.

Initiated, în-îsh-é-á'-têd, *s.* Eingeweihte, *m.*

Initiation, în-îsh-é-á'-shûn, *s.* Einweihung, *f.* erste Unterricht, *m.*

Initiatory, în-îsh'-é-â-tûr-é, *a.* einweihend, Einweihungs ...; einleitend; —, *s.* der als Einleitung dienende Gebrauch, *m.*

Inition, în-îsh'-ûn, *s.* Anfang, *m.*

Inject, în-jêkt', *v. a.* (into) hineinwerfen; (on) aufwerfen; *T.* einspritzen; *T.* ausspritzen; *fig.* (into) eingeben.

Injection, în-jêk'-shûn, *s.* Hineinwerfen, *n.*; *T.* Einspritzung; *T.* Ausspritzung; (n. u.) Eingebung, *f.*

Injoin, *etc.*, *v.* to Enjoin, *etc.*

Injucundity, în-jú-kûn'-dé-té, *s.* Unannehmlichkeit, *f.* (l. u.)

Injudicable, în-jú'-dé-kâ-b'l, *a.* der Gerichtsbarkeit eines Richters nicht unterworfen. (l. u.)

Injudicial, în-jú-dîsh'-âl, *a.* (— **ly**, *adv.*) nicht rechtsförmlich, nicht in Form Rechtens.

Injudicious, în-jú-dîsh'-ûs, *a.* (— **ly**, *adv.*) unverständig; — **ness**, *s.* Unverstand, *m.*

Injunction, în-jûngk'-shûn, *s.* Einschärfung, *f.*; Befehl, *m.* Vorschrift, *f.*; *T.* Interlocut, *n.* Zwischenbescheid, *m.*

Injure, în'-jûr, *v. a.* verletzen; verwunden; Unrecht zufügen, Schaden zufügen; schwächen; wehe thun; beeinträchtigen; beschädigen; beflecken; beschwerlich fallen; vermindern; kränken, beleidigen; **injured**, *a.* beschädigt, schadhaft; *T.* haferirt. [trächtiger, *m.*

Injurer, în'-jûr-ûr, *s.* Beleidiger, Beein-

Injurious, în-jú'-ré-ûs, *a.* schädlich, nachtheilig; schimpflich, schmählich; beleidigend; (n. u.) ehrenrührig; — **ly**, *adv.* mit Unrecht, auf eine beleidigende, nachtheilige Weise; — **ness**, *s.* Beleidigende, Schädliche, *n.*; Schmähung, Ungerechtigkeit, *f.*

Injury, în'-jûr-é, *s.* Unrecht, *n.*; Beschädigung, *f.* Schade, *m.*; Unrecht, *n.*; (to) Beeinträchtigung; (n. u.) Schmähung, Schmährede, *f.*

Injust, în-jûst', *a. v.* Unjust.

Injustice, în-jûs'-tîs, *s.* Ungerechtigkeit, *f.*

Ink, îngk, *s.* Tinte, Dinte; *T.* Buchdruckerschwärze, *f.*; — **block**, *s. T.* Reibestein, Farbestein, *m.*; — **blot**, *s.* Tintenfleck, *m.*; — **bottle**, *s.* Tintenflasche, *f.*; — **box**, *s.* Tintenfaß, *n.*; — **case**, *s.* Schreibzeug, *n.*; — **horn**, *s.* Tintenstecher, *m.*; — **horn-mate**, Bücherwurm, *m.*; — **horn-terms**, bombastische Ausdrücke, *pl.*; — **maker**, *s.* Tintenmacher, *m.*; — **pot**, *s.* Tintenkrug, *m.*; — **stand**, — **standish**, *s.* Schreibzeug, *n.*; — **stone**, *s.* Tintenstein, *m.*

Ink, îngk, *v. a.* mit Tinte besudeln, beflecken; to — the form, *T.* die Farbe auf die Form auftragen.

Inkiness, îng'-ké-nês, *s.* Tintenartige, *n.* Schwärze, *f.*

Inkle, îng'-k'l, *s.* Wollenband, Zwirnband, *n.*; — **-weaver**, *s.* Posamentir, *m.*

Inkling, îngk'-lîng, *s.* dunkle Anzeige, *f.* Munkeln, *n.* Wind, *m.*; Verlangen, *n.*; they have had an —, sie haben munkeln gehört; to get an — of, wittern.

Inknot, în-nôt', *v. a.* wie mit einem Knoten binden.

Inky, îngk'-é, *a.* tintig; tinticht; *fig.* schwarz. [säumen.

Inlace, în-lás', *v. a.* besetzen, einfassen,

Inlack, în'-lâk, *s. T.* Gewichtsabnahme (durch Eintrocknen, ꝛc.), *f.*

Inlagary, în'-lâg-gâ-ré, } **Inlagation**, în-lâ-gá'-shûn, } *s. T.* Rehabilitation, Wiedereinsetzung eines Geächteten, *f.*

Inlaid, în-lád', *a.* eingelegt, ausgelegt.

Inland, în'-lând, *s.* Innere eines Landes, Binnenland, *n.*; —, *a.* inländisch, im Innern des Landes gelegen, binnenländisch, Land ..., Binnen ..., Landes ..., *fig.* städtisch; — **bill**, inländische Wechsel, *m.*; — **communication**, Binnenverkehr, *m.*; — **duty**, Landaccise, *f.*; — **loom**, nördliche Taucher, *m.*; — **navigation**, Binnenschifffahrt, *f.*; — **sea**, Landsee, *m.*; — **town**, Landstadt, *f.*; — **water**, Binnengewässer, *n.*; — **water-communication**, Verkehr durch Binnengewässer, *n.*

Inlander, în'-lân-dûr, *s.* Inländer, Bewohner des Innern eines Landes, *m.*

Inlandish, în'-lân-dîsh, *a.* inländisch.

Inlapidate, în-lâp'-é-dát, *v. a.* versteinern. (l. u.)

Inlarge, *etc.*, *v.* to Enlarge, *etc.*

Inlaw, în-lâ', *v. a. T.* wieder einsetzen, rehabilitiren, der Wohlthat der Gesetze wieder theilhaftig machen.

Inlay, în-lá', *v. a. ir.* einlegen, auslegen; täfeln; besetzen, zieren.

Inlay, în'-lá, *s.* Mussivarbeit, Mosaik, *f.*; Holz zum Einlegen, *n.* Auslegestücke, *pl.*

Inlayer, în-lá'-ûr, *s.* Einleger, *m.*

Inleased, în-lést', *a.* verstrickt. (n. u.)

Inlet, în'-lêt, *s.* Einlaß, Eingang, Zugang, *m.*; Einfahrt, Durchfahrt; kleine Bai, Bucht, *f.*

In lieu, în lú, *adv.* anstatt.

Inlighten, *etc.*, *v.* to Enlighten, *etc.*

Inlink, în-lîngk', *v. a.* in Ketten legen.

Inlist, în-lîst', *v. a.* anwerben; —, *v. n.* Dienste nehmen.

Inlock, în-lôk', *v. a.* einschließen.

Inly, în'-lé, *a.* innere; —, *adv.* innerlich; im Herzen, geheim.

Inmate, în'-mát, *s.* Miethmann; Haus-

genoß, *m.*; —, *a.* als Hausgenoß aufgenommen, innere.

Inmost, ĭn′-mōst, *a.* innerste; hinterste; *fig.* geheimest.

Inn, ĭn, *s.* Gasthof, *m.* Wirthshaus; (n. u.) Haus, *n.* Wohnung, *f.*; —, oder — of court, Rechtscollegium, *n.*; — and —, eine Art Würfelspiel mit vier Würfeln; — holder, *s.* (n. u.) Bewohner, Einwohner; Gasthalter; Wirth, *m.*; — keeper, *s.* Gasthalter, Gastwirth; Wirth, *m.*

Inn, ĭn, *v. n.* logiren, herbergen, einkehren; —, *v. a.* einbringen, einthun; (n. u.) beherbergen.

Innate, (**Innated** [n. u.]), { ĭn′-nāt, ĭn-nāt′, } *a.* (— **ly**, *adv.*) angeboren; (to) natürlich, eigen; — **ness**, *s.* Angeborne, Angeborensein, *n.*

Innative, ĭn-nā′-tĭv, *a. v.* Innate.

Innavigable, ĭn-năv′-vē-gă-b'l, *a.* unschiffbar; — **ness**, *s.* Unschiffbarkeit, *f.*

Inner, ĭn′-nŭr, *a.* inner, inwendig; *fig.* geheim, verborgen; — **ly**, *adv.* im Innern. [hinterst.

Innermost, ĭn′-nŭr-mōst, *a.* innerst;

Innerve, ĭn-nĕrv′, *v. a.* stärken.

Inning, ĭn′-nĭng, *s.* Einbringen, Einthun, *n.*; (Ballspiel) Reihe, das Racket zu führen; *pl.* Vorhand, *f.*; das der See abgewonnene, eingedeichte Land, *n.*

Innocence, (— **cy**), ĭn′-nō-sĕns, *s.* Unschuld; Unschädlichkeit; Rechtmäßigkeit; Harmlosigkeit; Einfalt, *f.*

Innocent, ĭn′-nō-sĕnt, *a.* (— **ly**, *adv.*) (of) schuldlos, unschuldig; unschädlich; gesetzmäßig, erlaubt; harmlos; (n. u.) einfältig, blödsinnig; — **ness**, *s.* Unschuld, *f.*

Innocent, ĭn′-nō-sĕnt, *s.* Unschuldige; (l. u.) einfältige Mensch, Blödsinnige, *m.*; — **s'-day**, der unschuldigen Kinder Tag, *m.*

Innocuous, ĭn-nŏk′-kū-ŭs, *a.* unschädlich; — **ly**, *adv.* unschädlich, ohne nachtheilige Folgen; — **ness**, *s.* Unschädlichkeit, *f.* [unnennbar.

Innominable, ĭn-nŏm′-mē-nă-b'l, *a.*

Innominate, ĭn-nŏm′-mē-nāt, *a.* unbenannt, ungenannt.

Innovate, ĭn′-nō-vāt, *v. a.* Neuerungen machen, durch Neuerungen verändern; als etwas Neues aufbringen; —, *v. n.* (on) Neuerungen machen.

Innovation, ĭn-nō-vā′-shŭn, *s.* Neuerung, *f.*

Innovator, ĭn′-nō-vā-tŭr, *s.* Neuerer, *m.*

Innoxious, ĭn-nŏk′-shŭs, *a.* unschädlich; unschuldig; — **ly**, *adv.* unschädlich, ohne Schaden zu thun; ohne Schaden zu nehmen; — **ness**, *s.* Unschädlichkeit, *f.*

Innuendo, ĭn-nū-ĕn′-dō, *s.* Wink, Fingerzeig, *m.* Anspielung; Einflüsterung; Vermuthung; Angabe, *f.*

Innuent, ĭn′-nū-ĕnt, *a.* bedeutend, andeutend.

Innumerability, ĭn-nū-mŭr-ă-bĭl′-ē-tē, *s.* Unzählbarkeit, *f.*

Innumerable, ĭn-nū′-mŭr-ă-b'l, *a.* (— **ly**, *adv.*) unzählbar, unzählig, zahllos; sehr zahlreich; — **ness**, *v.* Innumerability.

Innumerous, ĭn-nū′-mŭr-ŭs, *a.* (— **ly**, *adv.*) *etc.*, *v.* Innumerable, *etc.*

Ino. *abbr.* für Inigo, Indigo, Indigo.

Inobedience, ĭn-ō-bē′-jē-ĕns, *s.* Ungehorsam, *m.* [sam.

Inobedient, ĭn-ō-bē′-jē-ĕnt, *a.* ungehor-

Inobservable, ĭn-ŏb-zĕr′-vă-b'l, *a.* unbemerkbar.

Inobservance, ĭn-ŏb-zĕr′-văns, *s.* Nichtbefolgung, Nichtbeobachtung; Unachtsamkeit, Gleichgültigkeit, *f.*; Ungehorsam, *m.* [Nichtbeachtung, *f.*

Inobservation, ĭn-ŏb-zĕr-vā′-shŭn, *s.*

Inoculate, ĭn-ŏk′-kū-lāt, *v. a.* impfen, oculiren; inoculiren, einimpfen; —, *v. n.* oculiren.

Inoculation, ĭn-ŏk-kū-lā′-shŭn, *s.* Impfen, Oculiren, *n.*; Einimpfung, *f.*

Inoculator, ĭn-ŏk′-kū-lā-tŭr, *s.* Pfropfende, Impfende; Impfer, Einimpfer, *m.*

Inodiate, ĭn-ō′-dē-āt, *v. a.* gehässig machen. (n. u.)

Inodorate, ĭn-ō′-dō-rāt, *a.* geruchlos; — **ness**, *s.* Geruchlosigkeit, *f.*

Inodorous, ĭn-ō′-dŭr-ŭs, *a. etc.*, *v.* Inodorate, *etc.*

Inoffensive, ĭn-ŏf-fĕn′-sĭv, *a.* unanstößig; unschuldig, unschädlich; arglos, sanft, ruhig, gutmüthig, gutartig; (n. u.) kein Hinderniß darbietend; — **ly**, *adv.* unanstößig; unschädlich; arglos, gutmüthig, sanft; ohne Nachtheil, ohne Schaden; — **ness**, *s.* Unanstößigkeit; Unschädlichkeit; Arglosigkeit, *f.*; ruhige Benehmen, *n.*

Inofficious, ĭn-ŏf-fĭsh′-ŭs, *a.* undienstfertig, ungefällig; *T.* pflichtwidrig; *T.* beeinträchtigend, verkürzend; — **ness**, *s.* Undienstfertigkeit, Ungefälligkeit, *f.*

Inoperation, ĭn-ŏp-pĕr-ā′-shŭn, *s.* Einwirkung, *f.* (n. u.)

Inopinate, ĭn-ŏp′-ē-nāt, *a.* unvermuthet, unerwartet; — **ness**, *s.* Unerwartete, Unvermuthete, *n.*

Inopportune, ĭn-ŏp-pŏr-tūn′, *a.* (— **ly**, *adv.*) ungelegen, zu ungelegener Zeit.

Inordinacy, ĭn-ŏr′-dē-nă-sē, *s.* Unordnung, Ausschweifung; Unmäßigkeit, *f.*

Inordinate, ĭn-ŏr′-dē-nāt, *a.* (— **ly**, *adv.*) unordentlich, regellos, ausschweifend; unmäßig; *T.* unregelmäßig; — **ness**, *s.* Unordentlichkeit, Ausschweifung, Unmäßigkeit, *f.*

Inordination, ĭn-ŏr-dē-nā′-shŭn, *s.* Unordnung, Unregelmäßigkeit, Regellosigkeit, Ausschweifung, *f.*

Inorganic, (— **cal**), ĭn-ŏr-găn′-ĭk, *a.* (— **cally**, *adv.*) unorganisch; — **calness**, *v.* Inorganity.

Inorganity, ĭn-ŏr-găn′-ē-tē, *s.* Unorganische, *n.* Mangel an Organen, *m.* (l. u.)

Inosculate, ĭn-ŏs′-kū-lāt, *v. n.* *T.* sich berühren; (with) zusammenstoßen; —, *v. a.* verbinden, einfügen.

Inosculation, ĭn-ŏs-kū-lā′-shŭn, *s.* *T.* Zusammenstoßen, *n.* Verbindung, Einmündung, *f.*

Inquest, ĭn′-kwest, *s.* gerichtliche Untersuchung; Forschung; *T.* Commission (von Geschwornen), *f.*

Inquiet, ĭn-kwī′-ĕt, *v. a.* beunruhigen. (n. u.) [unruhigung, *f.* (n. u.)

Inquietation, ĭn-kwī-ē-tā′-shŭn, *s.* Be-

Inquietude, ĭn-kwī′-ē-tūd, *s.* Unruhe, *f.*

Inquinate, ĭng′-kwē-nāt, *v. a.* verunreinigen, besudeln, beschmutzen. (l. u.)

Inquination, ĭng-kwē-nā′-shŭn, *s.* Verunreinigung, Besudelung, *f.*

Inquirable, ĭn-kwī′-ră-b'l, *a.* zu untersuchen, zu erfragen.

Inquire, ĭn-kwīr′, *v. a.* sich erkundigen, fragen; —, *v. n.* (of one of, after, for, concerning a thing) fragen, sich erkundigen; (about, concerning) Erkundigungen einziehen; erörtern; (of) forschen; anfragen; to — into, genauer sich erkundigen nach; inquired for, *T.* gesucht, begehrt.

Inquirent, ĭn-kwī′-rĕnt, *a.* forschend, fragend, untersuchend.

Inquirer, ĭn-kwī′-rŭr, *s.* Frager, Nachfrager; Forscher, Untersucher, *m.*

Inquiry, ĭn-kwī′-rē, *s.* Erkundigung, Nachfrage; Forschung; Untersuchung; Nachforschung; *T.* Nachfrage, *f.*; writ of —, Befehl zur Versammlung der Jury, *m.*; to make — (for), sich erkundigen.

Inquisition, ĭng-kwē-zĭsh′-ŭn, *s.* (of, for) Nachforschung, Untersuchung; gerichtliche Untersuchung; Criminaluntersuchung, *f.*; Ketzergericht, *n.* Inquisition, *f.*

Inquisitional, ĭng-kwē-zĭsh′-ŭn-ăl, *a.* die Inquisition betreffend; neugierig, forschend, nachspürend.

Inquisitive, ĭn-kwĭz′-ē-tĭv, *a.* (— **ly**, *adv.*) (about, after, into, of, to) neugierig; wißbegierig; —, *s.* Neugierige; Wißbegierige, *m.*; — **ness**, *s.* Neugier; Wißbegierde, *f.*

Inquisitor, ĭn-kwĭz′-zē-tŭr, *s.* Wißbegierige; Untersucher; Untersuchungsrichter; Glaubensrichter, Inquisitor, *m.*

Inquisitorial, ĭn-kwĭz-zē-tō′-rē-ăl, *a.* inquisitorisch, Inquisitions …; zu einer Untersuchung gehörig, inquisitorisch.

Inquisitorious, ĭn-kwĭz-zē-tō′-rē-ŭs, *a.* untersuchend, forschend.

Inrage, *v.* to Enrage.

Inrail, ĭn-rāl′, *v. a.* mit einem Geländer versehen; vergittern, umgittern; *fig.* einschränken.

Inrich, *v.* to Enrich.

Inroad, ĭn′-rōd, *s.* (into) Einfall, Ueberfall, Streifzug; Eingriff, *m.*; Anmaßung, *f.*

Inroll, *etc.*, *v.* to Enroll, *etc.*

Insafety, ĭn-sāf′-tē, *s.* Unsicherheit, *f.*

Insalubrious, ĭn-să-lū′-brē-ŭs, *a.* ungesund. [sundheit, *f.*

Insalubrity, ĭn-să-lū′-brē-tē, *s.* Unge-

Insanable, ĭn-săn′-nă-b'l, *a.* (— **ly**, *adv.*) unheilbar; — **ness**, *s.* Unheilbarkeit, *f.*

Insane, ĭn-sān′, *a.* unsinnig, wahnsinnig, toll; wahnsinnig machend, Wahnsinn verursachend; —, *s.* Wahnsinnige, *m.*; — **ness**, *s.* Wahnsinn, *m.*

Insanie, ĭn′-să-nē, *s.* (n. u.) *v.* Insanity.

Insanity, ĭn-săn′-ē-tē, *s.* Tollheit, *f.* Wahnsinn, *m.* [(n. u.)

Insapory, ĭn-săp′-pō-rē, *a.* geschmacklos.

Insatiable, ĭn-sā′-shē-ă-b'l, *a.* (— **ly**, *adv.*) unersättlich, auch *fig.*; *fig.* nicht zu stillen; — **ness**, *s.* Unersättlichkeit, *f.*

Insatiate, ĭn-sā′-shē-āt, *a.* (— **ly**, *adv.*) unersättlich; nicht zu stillen.

Insatiety, ĭn-să-tī′-ē-tē, *s.* Unersättlichkeit, *f.* [Nichtbefriedigung, *f.*

Insatisfaction, ĭn-săt-tĭs-făk′-shŭn, *s.*

Insaturable, ĭn-sătsh′-ū-ră-b'l, *a.* (— **ly**, *adv.*) unersättlich.

Inscience, în-si'-ĕns, *s.* Unkunde, Unwissenheit, Ungeschicklichkeit, *f.*

Insconce, *v.* to Ensconce.

Inscribe, în-skrīb', *v. a.* (on, in) schreiben; beschreiben, überschreiben; eine Aufschrift machen; *T.* beschreiben; einzeichnen; (to) richten, zuschreiben, dediciren; *fig.* (on) einprägen.

Inscriber, în-skri'-bŭr, *s.* der eine Inschrift, Aufschrift macht oder gemacht hat.

Inscription, în-skrĭp'-shŭn, *s.* Inschrift, Aufschrift; Ueberschrift; Zuschrift, *f.*; Eintragen, Einschreiben, *n.*; *T.* Verpflichtung des Klägers, die Strafe des Beklagten zu erleiden, wenn Letzterer nicht überführt wird, *f.*

Inscriptive, în-skrĭp'-tĭv, *a.* eine Inschrift oder Aufschrift habend.

Inscroll, în-skrōl', *v. a.* einregistriren, eintragen.

Inscrutability, în-skrōō-tă-bĭl'-ĕ-tĕ, *s.* Unerforschlichkeit, *f.*

Inscrutable, în-skrū'-tă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unerforschlich; — ness, *s.* Unerforschlichkeit, *f.*

Insculp, în-skŭlp', *v. a.* eingraben, einschneiden, stechen. (l. u.)

Insculption, în-skŭlp'-shŭn, *s.* Inschrift, Aufschrift, *f.* (l. u.)

Insculpture, în-skŭlp'-tshŭre, *s.* eingegrabene Schrift oder Figur, Inschrift, *f.*

Inseam, în-sēm', *v. a.* mit einer Narbe oder Schmarre versehen.

Insearch, în-sĕrtsh', *v. n.* nachforschen, untersuchen. (n. u.)

Insect, în'-sĕkt, *s.* Insect, Einschnittsthier; Kleine, Verächtliche, Ungeziefer, *n.*

Insectation, în-sĕk-tă'-shŭn, *s.* Verfolgung, *f.* (l. u.)

Insectator, în-sĕk-tă'-tŭr, *s.* Verfolger, *m.* (l. u.)

Insected, în-sĕk'-tĕd, *a.* insectenartig.

Insectile, în-sĕk'-tĭl, *a.* insectenartig; —, *s.* Insect, *n.* (n. u.)

Insection, în-sĕk'-shŭn, *s.* Einschnitt, *m.*

Insectivorous, în-sĕk-tĭv'-ŏ-rŭs, *a.* sich von Insecten nährend.

Insectologer, în-sĕk-tŏl'-ŏ-jŭr, *s.* Insectenkenner, *m.* (n. u.)

Insecure, în-sĕ-kūr', *a.* (— ly, *adv.*) unsicher; ungewiß.

Insecurity, în-sĕ-kū'-rĕ-tĕ, *s.* Unsicherheit; Ungewißheit, *f.*

Insecution, în-sĕ-kū'-shŭn, *s.* Verfolgung, *f.*

Inseminate, în-sĕm'-ĕ-nāt, *v. a.* einsäen. (l. u.)

Insemination, în-sĕm-ĕ-nā'-shŭn, *s.* Einsäen, *n.* (l. u.)

Insensate, în-sĕn'-sāt, *a.* unverständig, unvernünftig, sinnlos; stumpf, unempfindlich.

Insensibility, în-sĕn-sĕ-bĭl'-ĕ-tĕ, *s.* Unmerklichkeit; Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit, *f.*, auch *fig.*; Unverstand, *m.* Dummheit, *f.*

Insensible, în-sĕn'-sĕ-b'l, *a.* unmerklich; langsam; (of, to) unempfindlich, gefühllos, auch *fig.*; unverständig, dumm; sinnlos; to be — of, Etwas nicht fühlen; — ly, *adv.* unmerklich, allmälig, nach und nach; unempfindlich; — ness, *s.* Unmerklichkeit, Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit, *f.*

Insentient, în-sĕn'-shĕnt, *a.* gefühllos, nicht empfindend.

Inseparability, în-sĕp-pār-ă-bĭl'-ĕ-tĕ, *s. v.* Inseparableness.

Inseparable, în-sĕp'-pār-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unzertrennlich, unzertrennbar; — ness, *s.* Unzertrennlichkeit, Untrennbarkeit, *f.*

Inseparate, (Inseparated), în-sĕp'-pār-āt, *a.* (— ly, *adv.*) ungetrennt; zusammengehörig.

Insert, în-sĕrt', *v. a.* (in) einsetzen, einfügen; *fig.* einschalten, einsetzen, einrücken; einschieben; eintragen.

Inserter, în-sĕr'-tŭr, *s.* der, welcher einsetzt, einrückt, Einschalter, *m.*

Insertion, în-sĕr'-shŭn, *s.* Einsetzung, Einfügung; Einrückung; Einschaltung; Eintragung, *f.*; Eingeschaltete, *n.* Zusatz, *m.*; Zeitungsanzeige, *f.*

Inserve, în-sĕrv', *v. n.* zu Etwas dienen, nützen.

Inservient, în-sĕr'-vĕ-ĕnt, *a.* dienlich, behülflich, nützlich.

Inset, în-sĕt', *v. a.* *fig.* fest machen, einpflanzen.

Inshaded, în-shă'-dĕd, *a.* geschattet, schattirt.

Inshell, în-shĕl', *v. a.* in eine Schale einschließen oder stecken.

Inshelter, în-shĕl'-tŭr, *v. a.* unter Obdach bringen.

Inship, în-shĭp', *v. a.* einschiffen.

Inshrine, în-shrīn', *v. a. v.* to Enshrine.

Inside, în'-sīd, *s.* Inwendige, Innere; *fig.* Wesentliche, *n.*; Flächeninhalt, *m.*; Seele (einer Kanone), *f.*; — -shutter, *s.* Fensterladen an der innern Seite des Fensters, *m.*

Insidiate, în-sĭd'-ĕ-āt, *v. a.* nachstellen, belauern.

Insidiator, în-sĭd-ĕ-ă'-tŭr, *s.* Nachsteller, Auflaurer, *m.*

Insidious, { în-sĭd'-ĕ-ŭs, în-sĭd'-jĕ-ŭs, } *a.* (— ly, *adv.*) nachstellend, hinterlistig, trügerisch, tückisch; — ness, *s.* Hinterlistigkeit, *f.*

Insight, în'-sīt, *s.* (into) Einsicht, gründliche Kenntniß, *f.*

Insignia, în-sĭg'-nĕ-ă, *s. pl.* Abzeichen, Ehrenzeichen, Insignien, Unterscheidungszeichen, *pl.*

Insignificance, (— cy), în-sĭg-nĭf'-fĕ-kăns, *s.* Nichtssagende, *n.*; nichtsbedeutende, bedeutungslose Ausdruck, *m.*; Nichtigkeit, Geringfügigkeit, Gemeinheit, *f.*

Insignificant, în-sĭg-nĭf'-fĕ-kănt, *a.* (— ly, *adv.*) bedeutungslos, nichtssagend; nichtig, unbedeutend, unwichtig, geringfügig; gemein, verächtlich; —, *s.* unbedeutende Ding, *n.*

Insignificative, în-sĭg-nĭf'-fĕ-kă-tĭv, *a.* nichtssagend.

Insincere, în-sĭn-sĕr', *a.* (— ly, *adv.*) unaufrichtig, falsch; unächt.

Insincerity, în-sĭn-sĕr'-ĕ-tĕ, *s.* Unaufrichtigkeit, Falschheit, *f.*

Insinew, în-sĭn'-nū, *v. a.* fest verbinden; stärken.

Insinuant, în-sĭn'-nū-ănt, *a.* einschmeichelnd. (l. u.)

Insinuate, în-sĭn'-nū-āt, *v. a.* sanft hineinthun oder hineinbringen; einflößen, beibringen; einflüstern; zu verstehen geben, zu wissen thun; anspielen auf; —, *v. n.* (into) unvermerkt eindringen; *fig.* sich einschleichen; sich einschmeicheln; sich schlängeln, sich krümmen; to — one's self (into), unvermerkt eindringen; sich einschleichen, sich einschmeicheln.

Insinuation, în-sĭn-nū-ă'-shŭn, *s.* allmälige Eindringen; unvermerkte Hineinbringen, *n.*; *fig.* Einschmeichelung; *T.* Eintragung; Einflüsterung, Anspielung, *f.*

Insinuative, în-sĭn'-nū-ă-tĭv, *a.* einschmeichelnd, einnehmend.

Insinuator, în-sĭn'-nū-ă-tŭr, *s.* der, welcher sich einschmeichelt; der, welcher einflüstert, Anspielungen macht auf.

Insipid, în-sĭp'-pĭd, *a.* (— ly, *adv.*) unschmackhaft, geschmacklos; *fig.* abgeschmackt, fade; schal; — ness, *v.* Insipidity.

Insipidity, în-sĕ-pĭd'-ĕ-tĕ, *s.* Unschmackhaftigkeit, Geschmacklosigkeit; *fig.* Schalheit, Abgeschmacktheit, *f.*

Insipience, (— cy), în-sĭp'-ĕ-ĕns, *s.* Thorheit, *f.* Unverstand, *m.*

Insist, în-sĭst', *v. n.* (upon) (n. u.) auf Etwas stehen, ruhen; *fig.* (on, upon) auf Etwas bestehen, dringen, beharren; stehen bleiben (bei Etwas); verweilen, sich aufhalten; to — for a thing, Etwas durchaus wollen.

Insistent, în-sĭs'-tĕnt, *a.* auf Etwas stehend, ruhend. (l. u.)

Insisture, în-sĭs'-tshŭre, *s.* (n. u.) Stillstand, *m.*; Beständigkeit, *f.*

Insitience, (— cy), în-sĭsh'-ĕ-ĕns, *s.* Mangel an Durst, *m.*

Insition, în-sĭsh'-ŭn, *s.* Einpfropfung, *f.*

Insititious, în-sĕ-tĭsh'-ŭs, **Insitive**, în-sĭt'-ĭv, *a.* eingepfropft; angeboren.

Inslave, *etc. v.* to Enslave, *etc.*

Insnare, în-snār', *v. a.* in einer Schlinge fangen; *fig.* bestricken; verstricken, verwickeln; berücken; verführen; to — one's self, in die Falle gehen, sich fangen lassen.

Insnarer, în-snă'-rŭr, *s.* der, welcher Fallstricke legt; Verführer, *m.*

Insnarl, în-snārl', *v. a. v.* to Ensnarl.

Insobriety, în-sō-brī'-ĕ-tĕ, *s.* Unmäßigkeit, Völlerei, *f.*

Insociable, în-sō'-shĕ-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) ungesellig; (n. u.) unvereinbar, nicht verbunden werden könnend; — ness, *v.* Insociability.

Insociability, în-sō-shĕ-ă-bĭl'-ĕ-tĕ, *s.* Ungeselligkeit; Unvereinbarkeit, *f.*

Insolate, în'-sō-lāt, *v. a.* sonnen; an die Sonne stellen, an der Sonne trocknen.

Insolation, în-sō-lă'-shŭn, *s.* Sonnen, *n.*; *T.* Sonnenstich, *m.*

Insolence, (— cy), în'-sō-lĕns, *s.* Grobheit, Unverschämtheit, Frechheit, *f.*; Uebermuth, Trotz, *m.*

Insolence, în'-sō-lĕns, *v. a.* ungebührlich, übermüthig, trotzig behandeln. (n. u.)

Insolent, în'-sō-lĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) (n. u.) ungewohnt; frech, unverschämt; anmaßend, übermüthig, trotzig.

Insolidity, în-sō-lĭd'-ĕ-tĕ, *s.* Unhaltbarkeit, *f.*

Insolubility, în-sō-lū-bĭl'-ĕ-tĕ, *s.* Unauflöslichkeit, *f.*

Insoluble, în-sŏl'-lū-b'l, *a.* unauflöslich; *fig.* (n. u.) unerklärbar; — ness, *s.* Unauflöslichkeit, *f.*

Insolvable, în-sŏl'-vă-b'l, *a.* unauflöslich; nicht zu heben; unbezahlbar; insolvent, zahlungsunfähig.

Insolvency, în-sŏl'-vĕn-sĕ, *s.* Zahlungsunfähigkeit, Insolvenz, *f.*; act of —, *T.* Insolventengesetz, *n.*

Insolvent, în-sŏl'-vĕnt, *a.* zahlungsun-

fähig, insolvent; —, *s.* insolvente Schuldner, *m.*; — debtors' court, Gericht in Bankerottsachen, *n.*; — law, Insolventengesetz, *n.*
Insomnious, ĭn-sŏm'-nè-ŭs, *a.* nicht ruhig schlafen könnend, von Träumen geplagt.
Insomuch, ĭn-sò-mŭtsh', *adv.* dergestalt, dermaßen, so. (l. u.)
Inspect, ĭn-spĕkt', *v. a.* Aufsicht haben; besichtigen; untersuchen; durchgehen, prüfen.
Inspect, ĭn'-spĕkt, *s.* genaue Untersuchung, *f.* (n. u.)
Inspection, ĭn-spĕk'-shŭn, *s.* (into, over) Aufsicht; Untersuchung, Inspection; Besichtigung, Beschauung, Einsicht, Ansicht, Durchsicht, Prüfung, *f.* Betrachten, *n.*; on the first —, auf den ersten Blick; *T.* trial by —, gerichtliche Besichtigung und Aburtheilung, *f.*; deed of —, Administration, *f.*; upon —, auf Besicht.
Inspector, ĭn-spĕk'-tŭr, *s.* Aufseher, Inspector; Besichtiger; geschworne Güterbeschauer; Zollaufseher, *m.*
Inspectorate, ĭn-spĕk'-tŭr-āt, **Inspectorship**, ĭn-spĕk'-tŭr-shĭp, *s.* Amt eines Aufsehers, *n.* Inspectorstelle, *f.*
Inspersed, ĭn-spĕr'-sĕd, *a.* besprengt, eingesprengt. (n. u.)
Inspersion, ĭn-spĕr'-shŭn, *s.* Einsprengung, *f.* Besprengen, *n.*
Inspeximus, ĭn-spĕk'-sè-mŭs, *s.* *T.* Bestätigungsurkunde; beglaubigte Abschrift, *f.*
Insphere, ĭn-sfèr', *v. a.* in einen Kreis oder eine Sphäre einschließen.
Inspirable, ĭn-spī'-rā-b'l, *a.* einzuathmen; eingegeben werden könnend.
Inspiration, ĭn-spè-rā'-shŭn, *s.* Einathmen, *n.* Einathmung; Einblasung; *T.* Eingebung (des heiligen Geistes); Begeisterung, *f.*
Inspire, ĭn-spīr', *v. n.* einathmen; athmen; —, *v. a.* einathmen; einblasen, einhauchen; einflößen, eingeben, in den Sinn geben; begeistern; hauchen, blasen.
Inspirer, ĭn-spī'-rŭr, *s.* der, welcher einhaucht, Eingeber, Begeisterer, *m.*
Inspirit, ĭn-spĭr'-ĭt, *v. a.* beleben, anfeuern, beseelen.
Inspissate, ĭn-spĭs'-sāt, *v. a.* verdicken.
Inspissate, ĭn-spĭs'-sāt, *a.* eingedickt.
Inspissation, ĭn-spĭs-sā'-shŭn, *s.* Verdickung, Eindickung, *f.*
Inst. (inst.) *abbr.* für instant, laufend, dieses Monats; Institution, Institution; Instrument, Instrument.
Instability, ĭn-stā-bĭl'-è-tè, *s.* Unbeständigkeit, *f.* Unbestand, *m.* Wandelbarkeit, Veränderlichkeit, *f.*
Instable, ĭn-stā'-b'l, *a.* unbeständig; — ness, *v.* Instability.
Install, ĭn-stāl', *v. a.* installiren, einweisen, einsetzen, einführen, bestallen.
Installation, ĭn-stāl-lā'-shŭn, *s.* Einsetzung, Einweisung, Einführung, Bestallung, Installirung, *f.*
Installment, ĭn-stāl'-mĕnt, *s.* Einsetzung, Einführung, *f.*; Installirungssitz, *m.*; *pl.* documentarisch bestimmten Zahlungstermine, *pl.*; to pay by —s, terminweise bezahlen; payment by —, Ratenzahlung, *f.*
Instance, (— cy), ĭn'-stăns, *s.* Anhalten, Ansuchen, *n.* inständige Bitte; Instanz, *f.*; Rechtsgang; (n. u.) Stand (einer Sache); Beweis, *m.*; Veranlassung, Gelegenheit, Zeit, *f.*; (n. u.) Beweggrund, *m.*; Beispiel, *n.*; Nachricht, *f.*; in the first —, zum ersten Male; for —, zum Beispiel.
Instance, ĭn'-stăns, *v. n.* (in) ein Beispiel anführen; —, *v. a.* als Beispiel anführen, belegen, nachweisen.
Instant, ĭn'-stănt, *a.* inständig, anhaltend, eifrig; dringend; gegenwärtig, laufend; unmittelbar; augenblicklich, unverzüglich; geschwind.
Instant, ĭn'-stănt, *s.* Augenblick; Zeitpunkt; laufende, gegenwärtige Monat, *m.*
Instantaneity, ĭn-stăn-tā-nè'-è-tè, *s.* Dauer eines Augenblicks; augenblickliche Entstehung, *f.*
Instantaneous, ĭn-stăn-tā'-nè-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) augenblicklich; in einem Augenblicke; — ness, *s.* augenblickliche Dauer, *f.*
Instantany, ĭn'-stăn-tā-nè, *a.* (n. u.) *v.* Instantaneous.
Instantly, ĭn'-stănt-lè, *adv.* inständig, dringend; augenblicklich, sogleich, unmittelbar.
Instate, ĭn-stāt', *v. a.* einsetzen, stellen; (n. u.) bekleiden, belehnen.
Instaurate, ĭn-stā'-rāt, *v. a.* wiederherstellen, erneuern, verbessern.
Instauration, ĭn-stā-rā'-shŭn, *s.* Wiederherstellung, Wiedereinsetzung, Erneuerung, *f.*
Instaurator, ĭn-stā-rā'-tŭr, *s.* Wiederhersteller, *m.*
Instead, ĭn-stĕd', *prp.* anstatt, statt; für; —, *adv.* an die Stelle.
Insteep, ĭn-stèp', *v. a.* eintauchen, einweichen; unter Wasser legen.
Instep, ĭn'-stĕp, *s.* Rist, *m.* Fußbiege, *f.*; Spann, *m.*; to be high in the —, *fig.* die Nase hoch tragen.
Instigate, ĭn'-stè-gāt, *v. a.* (to) anhetzen, anstiften, antreiben, anreizen.
Instigation, ĭn-stè-gā'-shŭn, *s.* Anhetzung, Anreizung, Anstiftung, *f.*; Antrieb, *m.*
Instigator, ĭn'-stè-gā-tŭr, *s.* Anhetzer, Anreizer, Anstifter, *m.*
Instill, ĭn-stĭl', *v. a.* einträpfeln; *fig.* (into) einflößen, beibringen.
Instillation, ĭn-stĭl-lā'-shŭn, *s.* Einträpfeln, *n.* Einträpfelung, *f.*; *fig.* Einflößen; Eingeträufelte; Eingeflößte, *n.*
Instiller, ĭn-stĭl'-lŭr, *s.* der, welcher einträufelt, einflößt.
Instillment, ĭn-stĭl'-mĕnt, *s.* Eingeträpfelte, Eingeflößte, *n.*
Instimulate, ĭn-stĭm'-ū-lāt, *v. a.* anreizen, antreiben, anspornen. (n. u.)
Instinct, (Instincted), ĭn-stĭngkt', *a.* (n. u.) angetrieben, belebt.
Instinct, (Instinction [n. u.]), ĭn-stĭngkt', *s.* Trieb, Naturtrieb, Instinct, *m.*
Instinction, ĭn-stĭngk'-shŭn, *s.* *v.* Instinct.
Instinctive, ĭn-stĭngk'-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) instinctmäßig, aus Instinct, unwillführlich.
Institute, ĭn'-stè-tūt, *v. a.* festsetzen, stiften, anordnen, einsetzen; verordnen, anordnen; stiften, errichten; (in) unterrichten, unterweisen; die geistliche Gerichtsbarkeit verleihen.
Institute, ĭn'-stè-tūt, *s.* Einrichtung, Ordnung; Vorschrift, Lebensregel, *f.* Grundsatz, *m.*; Gesetz, *n.*; *pl.* Anfangsgründe der Rechtswissenschaft; *pl.* Institutionen des römischen Rechts, *pl.*
Institution, ĭn-stè-tū'-shŭn, *s.* Einsetzung, Verordnung, Anordnung, Einführung, Stiftung; Satzung, *f.* Gesetz; Statut; Institut, *n.* Einrichtung, Stiftung, Anstalt; *pl.* Anleitung; Unterweisung, *f.* Unterricht, *m.*; Erziehungsanstalt; Einführung, Einsetzung (eines Geistlichen); *T.* Einsetzung, Ernennung, *f.*
Institutional, ĭn-stè-tū'-shŭn-āl, *a.*
Institutionary, ĭn-stè-tū'-shŭn-ār-è, *a.* zu den Anfangsgründen gehörig, elementarisch.
Institutist, ĭn'-stè-tū-tĭst, *s.* Compendienschreiber, *m.*
Institutive, ĭn-stè-tū'-tĭv, *a.* einsetzend, instituirend; eingesetzt.
Institutor, ĭn'-stè-tū-tŭr, *s.* Einrichter; Stifter; Lehrer, *m.*
Instop, ĭn-stŏp', *v. a.* verstopfen, zustopfen. (n. u.)
Instruct, ĭn-strŭkt', *v. a.* (in) unterrichten, unterweisen; belehren; Verhaltungsbefehle geben; stimmen; (on) berichten; *T.* vorbereiten (zum Urtheilsspruch), zum Spruche einleiten.
Instructer, ĭn-strŭk'-tŭr, *s.* *v.* Instructor.
Instructible, ĭn-strŭk'-tè-b'l, *a.* (for) gelehrig, empfänglich.
Instruction, ĭn-strŭk'-shŭn, *s.* Unterweisung, *f.* Unterricht, *m.*; Lehre, Anweisung; Anordnung, Anweisung, *f.* Verhaltungsbefehl, *m.* Vorschrift, *f.*
Instructive, ĭn-strŭk'-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) belehrend, lehrreich; — ness, *s.* Lehrreiche, *n.*
Instructor, ĭn-strŭk'-tŭr, *s.* Lehrer, *m.*
Instructress, ĭn-strŭk'-trĕs, *s.* Lehrerin, *f.*
Instrument, ĭn'-strū-mĕnt, *s.* Werkzeug, Instrument; Tonwerkzeug; *T.* Document, *n.* Urkunde, *f.*; *fig.* Werkzeug, Mittel, Geschöpf, *n.*
Instrumental, ĭn-strū-mĕn'-tāl, *a.* (to) als ein Werkzeug oder als Mittel dienend, mitwirkend, behülflich; (to) wirksam; (in, towards) beitragend zu; — music, Instrumentalmusik, *f.*
Instrumentality, ĭn-strū-mĕn-tāl'-è-tè, **Instrumentalness**, ĭn-strū-mĕn'-tāl-nĕs, *s.* (to) Behülflichkeit, Mitwirkung, Vermittelung, Dienlichkeit, Nützlichkeit, *f.*; by the — of, vermittelst.
Instrumentally, ĭn-strū-mĕn'-tāl-è, *adv.* als Werkzeug, mittelbar; mit musikalischen Instrumenten.
Instyle, ĭn-stīl', *v. a.* nennen, benennen. (n. u.)
Insuavity, ĭn-swāv'-è-tè, *s.* Unannehmlichkeit, *f.*
Insubjection, ĭn-sŭb-jĕk'-shŭn, *s.* Ungehorsam (gegen die Regierung), *m.*
Insubordination, ĭn-sŭb-ŏr-dè-nā'-shŭn, *s.* Ungehorsam, *m.*; Zuchtlosigkeit, Auflehnung gegen Vorgesetzte, Insubordination, *f.*
Insubstantial, ĭn-sŭb-stăn'-shăl, *a.* unwesentlich, wesenlos, leer, nicht wirklich.
Insuccation, ĭn-sŭk-kā'-shŭn, *s.* Verdickung zu einem Safte, *f.*
Insue, ĭn-sū', *v. a. et n. v.* to Ensue.
Insufferable, ĭn-sŭf'-fŭr-ā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unerträglich, unausstehlich; unleidlich, elend, erbärmlich.
Insufficience, (— cy), ĭn-sŭf-fĭsh'-ĕns, *s.* Unzulänglichkeit; (for) Untaug-

lichkeit, Unfähigkeit; *T.* Nullität; Unvermögenheit, *f.*
Insufficient, ĭn-sŭf-fĭsh'-ĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) unzureichend, unzulänglich; (for) untauglich, unfähig; rechtsungültig.
Insufflation, ĭn-sŭf-flā'-shŭn, *s.* Anhauchen, Anblasen; Einblasen, *n.*
Insuit, ĭn-sūt', *s.* Bitte, *f.* Gesuch, *n.*
Insuitable, ĭn-sūt'-ā-b'l, *a.* unangemessen. (l. u.)
Insular, (In'sulary), ĭn'-shū-lăr, *a.* insularisch, eiländisch; —, *s.* Inselbewohner, Insulaner, Eiländer, *m.*
Insulate, ĭn'-shū-lāt, *v. a.* *T.* frei hinstellen; *T.* isoliren; vereinzeln, absondern; (l. u.) zur Insel machen.
Insulated, ĭn'-shū-lā-tĕd, *a.* frei liegend; einzeln, abgesondert; *T.* isolirt.
Insulse, ĭn-sŭls', *a.* abgeschmackt, fade. (l. u.) [heit, Dummheit, *f.*
Insulsity, ĭn-sŭl'-sĕ-tĕ, *s.* Abgeschmackt-
Insult, ĭn-sŭlt', *s.* Ansprung, *m.* Bespringen, *n.* [Schimpf, Hohn, *m.*
Insult, ĭn'-sŭlt, *s.* Beschimpfung, *f.*
Insult, ĭn-sŭlt', *v. a.* beschimpfen, verhöhnen, höhnen, schimpflich behandeln; (over) übermüthig behandeln; —, *v. n.* (over) spotten; sich übermüthig betragen; (in) triumphiren.
Insultation, ĭn-sŭl-tā'-shŭn, *s.* Beschimpfung, schimpfliche Behandlung, *f.*
Insulter, ĭn-sŭlt'-ŭr, *s.* Beschimpfer, Hohnsprecher, *m.*
Insulting, ĭn-sŭlt'-ĭng, *s.* Beschimpfen, Höhnen, *n.*; — ly, *adv.* höhnisch, verächtlich. [(n. u.)
Insume, ĭn-sūm', *v. a.* aufnehmen.
Insuperability, ĭn-sū-pĕr-ā-bĭl'-ĕ-tĕ,
Insuperableness, ĭn-sū'-pĕr-ā-b'l-nĕs, } *s.* Unüberwindlichkeit, *f.*
Insuperable, ĭn-sū'-pĕr-ā-b'l, *a.* (to) unüberwindlich, unübersteiglich; unwiderlegbar; — ly, *adv.* unüberwindlich; ungeheuer.
Insupportable, ĭn-sŭp-pōr'-tā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unerträglich, unausstehlich; — ness, *s.* Unerträglichkeit, Unausstehlichkeit, *f.*
Insuppressible, ĭn-sŭp-prĕs'-ĕ-b'l, *a.* ununterdrückbar, nicht verhehlt werden könnend.
Insuppressive, ĭn-sŭp-prĕs'-sĭv, *a.* ununterdrückbar, nicht zu bezwingen.
Insurable, ĭn-shū'-rā-b'l, *a.* zu versichern, zu assecuriren.
Insurance, ĭn-shū'-răns, *s.* Versicherung, Assecuranz; Assecuranzprämie, *f.*; — against fire, Feuerassecuranz, *f.*; — upon lives, Lebensversicherung, *f.*; policy of —, Versicherungsschein, *m.* Assecuranzpolice, *f.*; — -broker, *s.* Assecuranzmäkler, *m.*; — -company, *s.* Assecuranzcompagnie, *f.*; — -line, *s.* Assecuranzfach, *n.*; — -money, *s.* Assecuranzprämie, *f.*; — -office, *s.* Assecuranzcomptoir, *n.*
Insurancer, ĭn-shū'-răn-sŭr, *s.* Versicherer, Assecurant, *m.*
Insure, ĭn-shūre', *v. a.* sichern, gewiß machen; *T.* assecuriren, versichern; *T.* stehen für; —, *v. n.* assecuriren, versichern; to — a number, auf eine Nummer setzen.
Insured, the (party) —, *s.* Versicherte, Assecurat, *m.*
Insurer, ĭn-shū'-rŭr, *s.* Versicherer, Assecurant, *m.*
Insurgent, ĭn-sŭr'-jĕnt, *a.* aufrührerisch; —, *s.* Aufrührer, Rebell, Insurgent, *m.*
Insurmountable, ĭn-sŭr-mŏŭn'-tā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unübersteiglich, unüberwindlich.
Insurrection, ĭn-sŭr-rĕk'-shŭn, *s.* Aufstand, *m.* Empörung, Insurrection, *f.*
Insurrectional, ĭn-sŭr-rĕk'-shŭn-ăl, *a.* zu einem Aufstande gehörig, Insurrections ...
Insurrectionary, ĭn-sur-rĕk'-shŭn-ā-rĕ, *a.* aufrührerisch, Insurrections...
Insusceptibility, ĭn-sŭs-sĕp-tĕ-bĭl'-ĕ-tĕ, *s.* Unempfänglichkeit, *f.*
Insusceptible, ĭn-sŭs-sĕp'-tĕ-b'l, *a.* (of) unempfänglich, unfähig.
Insusuration, ĭn-sū-sŭr-rā'-shŭn, *s.* Einblasen, Einflüstern, *n.*
Intactable, ĭn-tăk'-tā-b'l, *a.* unfühlbar.
Intagliated, ĭn-tăl'-yā-tĕd, *a.* geschnitten, gestochen.
Intaglio, ĭn-tăl'-yō, *s.* geschnittene Stein, *m.* Gemme, *f.*
Intail, *etc. v.* Entail, *etc.*
Intangible, ĭn-tăn'-jĕ-b'l, *a.* unfühlbar; — ness, *s.* Unfühlbarkeit, *f.*
Intangle, *etc. v.* to Entangle, *etc.*
Intastable, ĭn-tās'-tā-b'l, *a.* unschmackhaft. [Zahl, *f.*
Integer, ĭn'-tĕ-jŭr, *s.* *T.* Ganze, *n.* ganze
Integral, ĭn'-tĕ-grăl, *a.* (— ly, *adv.*) ganz, vollständig; *T.* ganz, nicht gebrochen (Zahl); zu einem Ganzen gehörig, ergänzend, integrirend; (l. u.) redlich, unbescholten; gesund; —, *s.* Ganze, *n.*; — calculus, *T.* Integralrechnung, *f.*
Integrality, ĭn-tĕ-grăl'-ĕ-tĕ, *s.* Vollständigkeit, Integrität, *f.* (n. u.)
Integrant, ĭn'-tĕ-grănt, *a.* ergänzend, integrirend, zum Ganzen gehörig.
Integrate, ĭn'-tĕ-grāt, *v. a.* vervollständigen, ergänzen, ausmachen.
Integration, ĭn-tĕ-grā'-shŭn, *s.* Ergänzung, Vervollständigung, *f.*
Integrity, ĭn-tĕg'-grĕ-tĕ, *s.* vollkommene Redlichkeit, Rechtschaffenheit, Lauterkeit, Reinheit (der Sitten); Aechtheit; Vollständigkeit; Ganzheit, Integrität, *f.*
Integument, ĭn-tĕg'-gū-mĕnt, *s.* Hülle, Decke; *T.* Deckhaut, *f.*
Intellect, ĭn'-tĕl-lĕkt, *s.* Verstand, *m.*; geistige Wesen, *n.*; *pl.* Verstandeskräfte, *pl.* [stehen, *n.*
Intellection, ĭn-tĕl-lĕk'-shŭn, *s.* Ver-
Intellective, ĭn-tĕl-lĕk'-tĭv, *a.* durch den Verstand erzeugt, verständig; Verstandes...
Intellectual, ĭn-tĕl-lĕk'-tshū-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) intellectuel, geistig; den Verstand betreffend; mit Verstande begabt, verständig; Verstandes...; — effort, Kopfarbeit, *f.*
Intellectual, ĭn-tĕl-lĕk'-tshū-ăl, *s.* Verstand, *m.* (n. u.); *pl.* Verstandeskräfte, *pl.*
Intellectualist, ĭn-tĕl-lĕk'-tshū-ăl-ĭst, *s.* Ueberschätzer des menschlichen Verstandes, *m.*
Intellectuality, ĭn-tĕl-lĕk-tshū-ăl'-ĕ-tĕ, *s.* Zustand des Erkenntnißvermögens, *m.* (n. u.)
Intelligence, (— cy), ĭn-tĕl'-lĕ-jĕns, *s.* Mittheilung; Anzeige, Kunde, Nachricht; Auskunft, Nachweisung, *f.*; Vernehmen, Einverständniß, *n.*; Einsicht, Kenntniß, *f.*; Geist, *m.* Intelligenz, *f.*; — -office, office of —, Intelligenzcomptoir, Adreßcomptoir, *n.*; to send out for —, auf Kundschaft ausschicken; to give — of..., benachrichtigen von, in Kenntniß setzen.
Intelligencer, ĭn-tĕl'-lĕ-jĕn-sŭr, *s.* der Neuigkeiten, Nachrichten giebt, berichtet, Kundschafter, Anzeiger, Zeitungsschreiber, Correspondent, *m.*; Intelligenzblatt, *n.* Anzeiger, *m.*
Intelligencing, ĭn-tĕl'-lĕ-jĕn-sĭng, *a.* Nachricht gebend, anzeigend, correspondirend.
Intelligent, ĭn-tĕl'-lĕ-jĕnt, *a.* mit Verstand begabt, verständig; einsichtsvoll, verständig, erfahren, bewandert, geschickt; (of) kundig; (n. u.) mittheilend, benachrichtigend; — ly, *adv.* mit Einsicht; — ness, *s.* Einsicht, *f.*
Intelligential, ĭn-tĕl-lĕ-jĕn'-shăl, *a.* geistig; verständig, vernünftig.
Intelligibility, ĭn-tĕl-lĕ-jĕ-bĭl'-ĕ-tĕ, *s.* Verständlichkeit, *f.*; (n. u.) Verstehen, Verständniß, *n.*
Intelligible, ĭn-tĕl'-lĕ-jĕ-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) (to) verständlich, deutlich; begreiflich; — ness, *s.* Verständlichkeit, *f.*
Intemerate, ĭn-tĕm'-ĕr-āt, *a.* unbefleckt, unverderbt (n. u.); — ness, *s.* Unbeflecktheit, Unverderbtheit, *f.* (n. u.)
Intemperament, ĭn-tĕm'-pĕr-ā-mĕnt, *s.* üble Beschaffenheit, *f.*
Intemperance, (— cy), ĭn-tĕm'-pĕr-ăns, *s.* Unmäßigkeit; Völlerei, *f.*
Intemperate, ĭn-tĕm'-pĕr-āt, *a.* (— ly, *adv.*) (in) unmäßig; leidenschaftlich; unordentlich; übermäßig kalt oder heiß; übel; — ness, *s.* Unmäßigkeit; üble Beschaffenheit des Wetters, schlechte Witterung, *f.*
Intemperate, ĭn-tĕm'-pĕr-āt, *v. a.* in Unordnung bringen. (n. u.)
Intemperature, ĭn-tĕm'-pĕr-ā-tshūre, *s.* Mißverhältniß, Uebermaß einer Eigenschaft, *n.* Uebermäßigkeit, *f.*
Intempestive, ĭn-tĕm-pĕs'-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) unzeitig, zur Unzeit.
Intempestivity, ĭn-tĕm-pĕs-tĭv'-ĕ-tĕ, *s.* Unzeit, Unzeitigkeit, Ungelegenheit, *f.*
Intenable, ĭn-tĕn'-ā-b'l, *a.* nicht vertheidigt werden könnend, unhaltbar, auch *fig.*
Intend, ĭn-tĕnd', *v. a.* spannen, dehnen, ausdehnen, ausstrecken (n. u.); *fig.* verstärken, vergrößern, stärker machen; (n. u.) die Aufsicht haben; beabsichtigen, wollen, Willens sein, bezwecken, vorhaben; meinen; Acht worauf haben, merken auf (l. u.); Sorge tragen für; vorgeben, vorwenden; intended (for), beabsichtiget, bestimmt.
Intendancy, ĭn-tĕn'-dăn-sĕ, *s.* Oberaufsicht, *f.* Oberaufseheramt, *n.* Intendantenstelle, *f.*
Intendant, ĭn-tĕn'-dănt, *s.* Oberaufseher, Intendant, *m.* [sichtlich.
Intendedly, ĭn-tĕn'-dĕd-lĕ, *adv.* ab-
Intender, ĭn-tĕn'-dŭr, *s.* der Etwas beabsichtiget.
Intendiment, ĭn-tĕn'-dĕ-mĕnt, *s.* Achtsamkeit; (n. u.) Kenntniß; Erwägung, Ueberlegung, *f.*

Intendment, în-tĕnd'-mĕnt, *s.* Vorhaben, *n.* Absicht, *f.*, wahre Sinn, *m.*

Intenerate, în-tĕn'-nĕr-àt, *v. a.* erweichen; *fig.* rühren, erweichen. (n. u.)

Inteneration, în-tĕn-nĕr-à'-shŭn, *s.* Erweichen, *n.* Erweichung, *f.*, auch *fig.*

Intenible, în-tĕn'-è-b'l, *a.* nicht halten könnend.

Intense, în-tĕns', *a.* hoch, auf's Höchste gespannt, angestrengt; stark, groß, durchdringend, heftig; kräftig; im hohen Grade aufmerksam; — **ly**, *adv.* mit Anstrengung; im hohen Grade; gespannt; — **ness**, *s.* Spannung; innere Stärke, Kraft, äußerste Heftigkeit; Anstrengung; angestrengte Aufmerksamkeit, *f.*; — of application, eiserne Fleiß, *m.*

Intension, în-tĕn'-shŭn, *s.* Spannung; Anspannung, Anstrengung; Heftigkeit, Zunahme, *f.* hohe Grad, *m.*

Intensity, în-tĕn'-sè-tè, *s.* Spannung, Größe, Stärke, Heftigkeit; Anstrengung, *f.*; Uebermaß, *n.*

Intensive, în-tĕn'-sîv, *a.* gespannt; angestrengt, stark; unverdrossen; ohne Unterlaß; verstärkend; — **ly**, *adv.* der innern Stärke nach; verstärkend; mit erhöhter Kraft.

Intent, în-tĕnt', *a.* geflissen, aufmerksam; (on, upon, to) bedacht, aufmerksam, erpicht; —, *s.* Vorhaben, *n.* Absicht, *f.*; to the —, in der Absicht, damit, um; dermaßen; to all intents and purposes, durchaus, in jeder Hinsicht.

Intention, în-tĕn'-shŭn, *s.* Spannung; Anstrengung, *f.*; hohe Grad der Aufmerksamkeit, *m.*; Vorhaben, *n.* Absicht, *f.*; Endzweck, *m.*; Willensmeinung, *f.*

Intentional, în-tĕn'-shŭn-ăl, *a.* absichtlich; nur in der Absicht vorhanden; — **ly**, *adv.* absichtlich, vorsätzlich; (n. u.) im Vorhaben.

Intentive, în-tĕn'-tîv, *a.* aufmerksam; geflissen.

Intentively, în-tĕn'-tîv-lè, } *adv.* aufmerksam, geflissentlich; mit gespannter Aufmerksamkeit.
Intently, în-tĕnt'-lè, }

Intentiveness, în-tĕn'-tîv-nĕs, } *s.* Aufmerksamkeit, Geflissenheit, *f.* Eifer, *m.*
Intentness, în-tĕnt'-nĕs, }

Inter, în-tĕr', *v. a.* beerdigen; begraben; mit Erde bedecken, in die Erde einlegen.

Interact, în'-tĕr-ăkt, *s.* Zwischenact, *m.*

Interamnian, în-tĕr-ăm'-nè-ăn, *a.* zwischen Flüssen liegend.

Interbastation, în-tĕr-băs-tà'-shŭn, *s.* Flickwerk, *n.* (n. u.)

Intercalar, în-tĕr'-kăl-ăr, **Intercalary**, în-tĕr-kăl'-ăr-è, *a.* eingeschaltet, Schalt...; — day, Schalttag, *m.*

Intercalate, în-tĕr'-kă-làt, *v. a.* einschalten (einen Tag).

Intercalation, în-tĕr-kă-là'-shŭn, *s.* Einschaltung (eines Tages), *f.*

Intercede, în-tĕr-sèd', *v. n.* dazwischen sein; *fig.* (between) verfließen; in's Mittel schlagen; (with one for a person) fürsprechen, sich verwenden; bitten.

Intercedent, în-tĕr-sè'-dĕnt, *s.* Dazwischentretende, Vermittelnde, *n.*

Interceder, în-tĕr-sè'-dŭr, *s.* Vermittler, Fürsprecher, *m.*

Intercept, în-tĕr-sĕpt', *v. a.* auffangen; im Laufe hindern, aufhalten; unterbrechen, abschneiden; versperren verrennen; auffangen, unterschlagen; (between) begreifen; to — the trade, dem Handel Eintrag, Abbruch thun; to — the sky, den Himmel verdunkeln.

Intercepter, în-tĕr-sĕp'-tŭr, *s.* der im Wege Stehende, Weglagerer, *m.*

Interception, în-tĕr-sĕp'-shŭn, *s.* Hinderung, Aufhaltung; Auffangung; Unterbrechung; Hemmung, *f.*

Intercession, în-tĕr-sĕsh'-ŭn, *s.* Vermittelung, Verwendung, Fürsprache, Fürbitte, *f.*; to make — to one for a person, Fürbitte thun bei Einem für Jemanden.

Intercessionate, în-tĕr-sĕsh'-ŭn-àt, *v. a.* bitten, Fürbitte thun bei. (n. u.)

Intercessor, în-tĕr-sĕs'-sŭr, *s.* Vermittler, Fürsprecher, *m.*

Intercessory, în-tĕr-sĕs'-sŭr-rè, *a.* fürsprechend, vermittelnd.

Interchain, în-tĕr-tshàn', *v. a.* zusammenketten, verketten.

Interchange, în-tĕr-tshànj', *v. a.* gegenseitig austauschen, vertauschen, tauschen, wechseln; *fig.* wechseln; *fig.* sich gegenseitig mittheilen; —, *v. n.* abwechseln.

Interchange, în'-tĕr-tshànj, *s.* Vertauschung, *f.* Tausch, Austausch; Tauschhandel, Verkehr; *fig.* Wechsel, *m.*; Abwechselung, *f.*

Interchangeable, în-tĕr-tshàn'-jă-b'l, *a.* (— **ly**, *adv.*) wechselseitig, gegenseitig; abwechselnd; austauschbar; — **ness**, *s.* Wechselseitigkeit, Abwechselung; Austauschbarkeit, *f.*

Interchangement, în-tĕr-tshànj'-mĕnt, *s.* Tausch, Wechsel, *m.* (l. u.)

Intercipient, în-tĕr-sîp'-è-ĕnt, *a.* auffangend, aufhaltend; —, *s.* Hinderniß, Hinderungsmittel, *n.*

Intercision, în-tĕr-sîzh'-ŭn, *s.* Unterbrechung, *f.* (l. u.)

Interclude, în-tĕr-klùd', *v. a.* unterbrechen, hemmen, abschneiden; versperren; (n. u.) ersticken.

Interclusion, în-tĕr-klù'-zhŭn, *s.* Unterbrechung, Hinderung, *f.*

Intercolumniation, în-tĕr-kò-lŭm-nè-à'-shŭn, *s.* *T.* Säulenweite, *f.*

Intercombat, în-tĕr-kŭm'-băt, *s.* Kampf, *m.*

Intercome, în-tĕr-kŭm', *v. n. ir.* sich in's Mittel legen, in's Mittel treten.

Intercommon, în-tĕr-kŏm'-mŭn, *v. n.* zusammen essen; (with) gemeinschaftliche Weide haben.

Intercommunicate, în-tĕr-kŏm-mù'-nè-kàt, *v. a.* einander mittheilen; —, *v. n.* Gemeinschaft mit einander haben.

Intercommunity, în-tĕr-kŏm-mù'-nè-tè, *s.* gegenseitige Mittheilung, Gemeinschaft; Religionsfreiheit, *f.*

Intercostal, în-tĕr-kŏs'-tăl, *a.* *T.* zwischen den Rippen liegend.

Intercourse, în'-tĕr-kòrs, *s.* (with) Gemeinschaft, *f.* Verkehr, *m.* Verbindung, *f.*; Austausch, Wechsel, *m.*

Intercur, în-tĕr-kŭr', *v. n.* dazwischen kommen.

Intercurrence, în-tĕr-kŭr'-rĕns, *s.* Dazwischenlaufen, *n.*; Dazwischenkunft, *f.*; Vorfall, *m.*

Intercurrent, în-tĕr-kŭr'-rĕnt, *a.* dazwischen laufend; hinzu kommend; sonst ungewöhnlich; ungleich.

Intercutaneous, în-tĕr-kù-tà'-nè-ŭs, *a.* zwischen der Haut und dem Fleische befindlich.

Interdeal, în-tĕr-dèl', *s.* Gemeinschaft, *f.* Verkehr, *m.*

Interdict, în-tĕr-dîkt', *v. a.* untersagen, verbieten; mit dem Interdicte belegen.

Interdict, în'-tĕr-dîkt, *s.* Verbot; Interdict, *n.*

Interdiction, în-tĕr-dîk'-shŭn, *s.* Untersagung, *f.* Verbot, *n.*

Interdictive, în-tĕr-dîk'-tîv, *a.* untersagend, verbietend.

Interdictory, în-tĕr-dîk'-tŭr-è, *a.* ein Verbot betreffend, Untersagungs ...

Interess, în'-tĕr-ĕs, *s.* (n. u.) Nutzen, Vortheil, *m.* Interesse, *n.* *v.* Interest.

Interess, în-tĕr-ĕs', *v. a.* (n. u.) betheiligen, interessiren.

Interest, în'-tĕr-ĕst, *v. a.* (in) betheiligen, interessiren; gewinnen für; interessiren, anziehen; betreffen, angehen; auf Etwas wirken, die Neugier reizen; Theilnahme einflößen; einnehmen, gewinnen; to — one's self in something, Theil haben, betheiligt sein, sich Etwas angelegen sein lassen, sich interessiren; (for) Partei ergreifen für.

Interest, în'-tĕr-ĕst, *s.* Interesse, *n.* Vortheil, Nutzen; Einfluß, *m.* Ansehen, *n.* Gewalt, *f.*; gute Freunde, *pl.*; Zins, *m.* Zinsen, Interessen, *pl.*; Gewinn, Wucher; Eigennutz, *m.* Interesse, *n.*; Antheil, *m.* Theilnahme; anziehende Eigenschaft, *f.* Reiz, *m.*; Wichtigkeit, *f.*; to put out at —, auf Zinsen verleihen, austhun; to get an — with one, Jemanden gewinnen; to pay —, Zinsen bezahlen, verzinsen; to take upon —, auf Zinsen nehmen; to be in one's —, auf Jemandes Seite sein; to have an — in, betheiligt sein bei; to make an —, sich ein Ansehen geben, sich Einfluß verschaffen; — upon —, Zins auf Zins; to take an — in, sich angelegen sein lassen; — in a vessel, Mitrhederei, *f.*

Interested, în-tĕr-ĕs'-tĕd, *p. et a.* eigennützig, interessirt; betheiligt; to be — in, Antheil nehmen (an); betheiligt sein bei.

Interesting, în-tĕr-ĕs'-tîng, *a.* interessant, anziehend, einnehmend, rührend; wichtig.

Interfection, în-tĕr-fĕk'-shŭn, *s.* Todtschlag, *m.* (n. u.)

Interfector, în-tĕr-fĕk'-tŭr, *s.* Todtschläger, Mörder, *m.*

Interfere, în-tĕr-fèr', *v. n.* einander entgegen, zuwider sein, widersprechen, widerstreiten; (in, with) sich abgeben, sich befassen, sich in Etwas mischen; dazwischen treten, vermitteln; (with) in's Gehäge kommen; (with) Eintrag thun; mit im Spiele sein; *T.* sich streifen, in die Eisen hauen (von Pferden).

Interference, în-tĕr-fè'-rĕns, *s.* Einmischung, Intervention, Dazwischenkunft, Vermittelung, *f.*; Zutritt, Einspruch; Widerspruch, *m.*; *T.* Aneinanderstoßen mit den Füßen, *n.*

Interfering, în-tĕr-fè'-rîng, *s.* Widerstreiten, *n.*

Interfluent, în-tĕr'-flù-ĕnt, **Interfluous**, în-tĕr'-flù-ŭs, *a.* dazwischen fließend.

Interfoliate, în-tĕr-fò'-lè-àt, *v. a.* (ein Buch) durchschießen.

Interfulgent, în-tĕr-fŭl'-jĕnt, *a.* dazwischen leuchtend.

Interfused, în-tĕr-fùzd', *a.* dazwischen gegossen, dazwischen gestreut.

Intergaping, în-tĕr-gà'-pîng, *s.* Hiatus, *m.*

Intergatory, (n. u.) *v.* Interrogatory.

Interim, ĭn′-tĕr-ĭm, *s.* Zwischenzeit, *f.*; *T.* Interim, *n.*; in the —, ad —, interimistisch einstweilen, unterdessen, vorläufig; bills in the —, *T.* Interimsscheine, Interimswechsel, *pl.*

Interiour, (— or), ĭn-tē′-rē-ŭr, *a.* innere, inwendig; binnenländisch; —, *s.* Innere; Binnenland, *n.*

Interjacency, ĭn-tĕr-jā′-sĕn-sē, *s.* Dazwischenliegen; (l. u.) Dazwischenliegende, *n.* [schenliegend.

Interjacent, ĭn-tĕr-jā′-sĕnt, *a.* dazwi-

Interject, ĭn-tĕr-jĕkt′, *v. a.* dazwischenstellen; einrücken, einschieben; einfließen lassen; —, *v. n.* dazwischenkommen.

Interjected, ĭn-tĕr-jĕk′-tĕd, *a.* dazwischenliegend, dazwischenkommend.

Interjection, ĭn-tĕr-jĕk′-shŭn, *s.* Dazwischenkunft, *f.*; Dazwischenstellen; Einlegen, *n.*; *T.* Empfindungslaut, *m.* Interjection, *f.* [eingeschoben.

Interjectional, ĭn-tĕr-jĕk′-shŭn-ăl, *a.*

Interjoin, ĭn-tĕr-jŏĭn′, *v. a.* mit einander vereinigen, verbinden. (l. u.)

Interknowledge, ĭn-tĕr-nŏl′-lĕdj, *s.* gegenseitige Bekanntschaft, *f.* (l. u.)

Interlace, ĭn-tĕr-lās′, *v. a.* durchweben, durchflechten; einflechten.

Interlapse, ĭn-tĕr-lăps′, *s.* Verlauf, *m.* Zwischenzeit, *f.*

Interlard, ĭn-tĕr-lărd′, *v. a.* spicken, durchspicken; *fig.* untermengen.

Interleave, ĭn-tĕr-lēv′, *v. a.* (ein Buch) durchschießen.

Interline, ĭn-tĕr-līn′, *v. a.* interliniren, zwischen die Zeilen hineinschreiben, zwischen die Zeilen corrigiren; mit abwechselnden Zeilen schreiben; *T.* durchschießen; *fig.* durchfurchen.

Interline, ĭn′-tĕr-līn, *s.* Raum zwischen zwei Zeilen; *T.* Durchschuß, *m.*

Interlineary, (**Interlinear**), ĭn-tĕr-lĭn′-nē-ăr-ē, *a.* zwischen den Zeilen geschrieben, Interlinear...; mit abwechselnden Zeilen, zwischenzeilig; —, *s.* zwischenzeilige Buch, *n.*

Interlineation, ĭn-tĕr-lĭn-nē-ā′-shŭn, *s.* Zwischenschreiben; Zwischengeschriebene, *n.*

Interlining, ĭn-tĕr-lī′-nĭng, *s.* Interlineation, *f.* Zwischenschreiben, Corrigiren durch Zwischenschreiben, *n.*

Interlink, ĭn-tĕr-lĭngk′, *v. a.* zusammenfügen, mit einander verbinden.

Interlocation, ĭn-tĕr-lō-kā′-shŭn, *s.* Dazwischenstellen, *n.*

Interlocution, ĭn-tĕr-lō-kū′-shŭn, *s.* Unterredung, *f.*; Dialog; *T.* vorläufige Bescheid, *m.* Beiurtheil, Interlocut *n.*

Interlocutor, ĭn-tĕr-lŏk′-kū-tŭr, *s.* Zwischenredner, *m.* redende oder redend eingeführte Person, *f.*; Beiurtheil, *n.*

Interlocutory, ĭn-tĕr-lŏk′-kū-tŭr-ē, *a.* gesprächmäßig, in Form eines Dialoges; *T.* interlocutorisch.

Interlope, ĭn-tĕr-lōp′, *v. n.* (dem Handel) Eintrag thun; verbotenen Handel treiben; interloping trade, Schleichhandel, *m.*

Interloper, ĭn-tĕr-lō′-pŭr, *s.* der sich in Etwas mischt, mit Etwas abgiebt, wozu er kein Recht hat; Winkelmäkler; Schleichhändler, *m.*; Schmugglerschiff, *n.* [lichten.

Interlucate, ĭn-tĕr-lū′-kāt, *v. a.* aus-

Interlucation, ĭn-tĕr-lū-kā′-shŭn, *s.* Auslichten, *n.* [schen scheinend.

Interlucent ĭn-tĕr-lū′-sĕnt, *a.* dazwi-

Interlude, ĭn′-tĕr-lūd, *s.* Zwischenspiel, Intermezzo, *n.*; Farce, *f.*

Interluder, ĭn′-tĕr-lū-dŭr, *s.* Mitspieler in einem Zwischenspiel, *m.*

Interluency, ĭn-tĕr-lū′-ĕn-sē, *s.* Dazwischenfließen, *n.* (l. u.)

Interlunar, ĭn-tĕr-lū′-năr, **Interlunary**, ĭn-tĕr-lū′-nă-rē, *a.* zwischen Voll- und Neumond.

Interlunium, ĭn-tĕr-lū′-nē-ŭm, *s.* Zeit zwischen Voll- und Neumond, *f.*

Intermarriage, ĭn-tĕr-măr′-rĭdj, *s.* Wechselheirath, *f.*

Intermarry, ĭn-tĕr-măr′-rē, *v. a.* unter einander heirathen, wechselseitige Heirathen schließen.

Intermean, ĭn′-tĕr-mēn, *s.* Zwischenact, *m.*; Zwischenhandlung, *f.*

Intermeation, ĭn-tĕr-mē-ā′-shŭn, *s.* Dazwischenfließen, *n.* (n. u.)

Intermeddle, ĭn-tĕr-mĕd′-d'l, *v. n.* (in, with) sich unberufen in Etwas mengen, sich in Eines Angelegenheiten einmengen; —, *v. a.* einmengen, mit einmischen; *fig.* (with) abwechseln lassen.

Intermeddler, ĭn-tĕr-mĕd′-d'l-ŭr, *s.* unberufene Mittelsperson, *f.* Unterhändler, *m.*

Intermediacy, ĭn-tĕr-mē′-dē-ă-sē, *s.* Vermittelung, *f.*; by the — of, vermittelst.

Intermedial, ĭn-tĕr-mē′-dē-ăl, *a.* dazwischen befindlich, Zwischen..., Mittel...; zwischen inne gelegen.

Intermediate, ĭn-tĕr-mē′-dē-āt, *a.* das Mittel haltend, in der Mitte liegend, im Mittel befindlich, Zwischen..., Mittel...

Intermediate, ĭn-tĕr-mē′-dē-āt, *v. n.* dazu, dazwischen kommen.

Intermediately, ĭn-tĕr-mē′-dē-āt-lē, *adv.* im Mittel; durch Dazwischenkunft, vermittelst.

Intermedium, ĭn-tĕr-mē′-dē-ŭm, *s.* Zwischenraum, *m.*; dazu kommende Kraft, *f.*

Intermell, ĭn-tĕr-mĕl′, *v. a.* (n. u.) untermischen, untermengen.

Interment, ĭn-tĕr′-mĕnt, *s.* Beerdigung, *f.* Begräbniß, *n.*

Intermention, ĭn-tĕr-mĕn′-shŭn, *v. a.* nebenbei erwähnen, einbegreifen. (n. u.)

Intermess, ĭn-tĕr-mĕs′, *s.* Zwischengericht, *n.*

Intermewing, ĭn-tĕr-mū′-ĭng, *s.* *T.* Mausen (des Falken), *n.*

Intermigration, ĭn-tĕr-mē-grā′-shŭn, *s.* gegenseitige Auswanderung, *f.*

Interminable, ĭn-tĕr′-mē-nă-b'l, *a.* grenzenlos, unendlich; —, *s.* Unermeßliche, *m.*; — ness, *s.* Endlosigkeit, *f.*

Interminate, ĭn-tĕr′-mē-nāt, *a.* unbegrenzt, unbeschränkt, endlos.

Interminate, ĭn-tĕr′-mē-nāt, *v. a.* bedrohen. (n. u.)

Intermination, ĭn-tĕr-mē-nā′-shŭn, *s.* Drohung, *f.* (n. u.)

Intermingle, ĭn-tĕr-mĭng′-g'l, *v. a.* untermischen; —, *v. n.* sich vermischen, vermischt sein.

Intermission, ĭn-tĕr-mĭsh′-ŭn, *s.* Aussetzen, *n.* Unterbrechung, *f.* Aufhören, *n.*; Pause; Zwischenzeit; Ruhe, *f.*; without —, unablässig, unausgesetzt, ununterbrochen.

Intermissive, ĭn-tĕr-mĭs′-sĭv, *a.* (— ly, *adv.*) unterbrochen, in Absätzen.

Intermit, ĭn-tĕr-mĭt′, *v. a.* unterbrechen; —, *v. n.* nachlassen; aussetzen, intermittiren, absetzen; die Sitzungen aussetzen.

Intermittent, ĭn-tĕr-mĭt′-tĕnt, *a.* nachlassend, aussetzend, abwechselnd; intermittirend, Wechsel...; —, *s.* Wechselfieber, *n.*

Intermitting, ĭn-tĕr-mĭt′-tĭng, *a. v.* Intermittent; —, *s.* Wechselfieber, *n.*; — ly, *adv.* in Absätzen, in Zwischenräumen.

Intermix, ĭn-tĕr-mĭks′, *v. a.* untermischen; —, *v. n.* vermischt, untermischt sein.

Intermixture, ĭn-tĕr-mĭks′-tshūre, *s.* Mischung; Beimischung, Zuthat, *f.*

Intermundane, ĭn-tĕr-mŭn′-dān, *a.* zwischen zwei Welt- oder Himmelskörpern befindlich. [Mauern befindlich.

Intermural, ĭn-tĕr-mū′-răl, *a.* zwischen

Intermutual, ĭn-tĕr-mū′-tshū-ăl, *a.* wechselseitig, gegenseitig. [(l. u.)

Intern, ĭn-tĕrn′, *a.* innere, einheimisch.

Internal, ĭn-tĕr′-năl, *a.* innere, innerlich; innere, wirklich, wahr; Herzens...; einheimisch, inländisch; — navigation, Binnenschifffahrt, *f.*; — taxes, Binnenzoll, *m.*; — ly, *adv.* innerlich; im Innern, dem Geiste nach, geistig.

International, ĭn-tĕr-năsh′-ŭn-ăl, *a.* zwischen zweien oder mehreren Nationen bestehend, International...; — law, Völkerrecht, *n.* [risch. (l. u.)

Internecine, ĭn-tĕr-nē′-sĭn, *a.* mörde-

Internecion, ĭn-tĕr-nē′-shŭn, *s.* gegenseitige Morden, Gemetzel, *n.* (l. u.)

Internection, ĭn-tĕr-nĕk′-shŭn, *s.* Verknüpfung, *f.* Zusammenhang, *m.* (l. u.)

Internuncio, ĭn-tĕr-nŭn′-shē-ō, *s.* Unterhändler; Internuncius, *m.*

Interpeal, ĭn-tĕr-pēl′, *v. a.* unterbrechen. (n. u.)

Interpel, ĭn-tĕr-pĕl′, *v. a.* unterbrechen, dazwischen reden; stören. (n. u.)

Interpellation, ĭn-tĕr-pĕl-lā′-shŭn, *s.* Unterbrechung, Zwischenrede; ernstliche Bitte oder Verwendung; Vorladung, amtliche, gerichtliche Aufforderung, *f.*

Interplead, ĭn-tĕr-plēd′, *v. n.* *T.* mit einem Nebenumstande vor Entscheidung der Hauptsache dazwischen kommen.

Interpleader, ĭn-tĕr-plē′-dŭr, *s.* *T.* der mit einem Nebenumstande dazwischen einkommt; Mitwerber um eine Erbschaft, *m.*; bill of —, gerichtliche Feststellung eines Nebenumstandes vor Entscheidung der Hauptsache, *f.*

Interpledge, ĭn-tĕr-plĕdj′, *v. a.* gegenseitig verpfänden.

Interpoint, ĭn-tĕr-pŏĭnt′, *v. a.* durch Scheidezeichen unterscheiden, interpunktiren.

Interpolate, ĭn-tĕr′-pō-lāt, *v. n.* einschieben, einschalten; (n. u.) von Neuem beginnen, mit Unterbrechungen fortsetzen.

Interpolation, ĭn-tĕr-pō-lā′-shŭn, *s.* Einschaltung, Einschiebung, *f.*; Eingeschaltete, *n.* Schriftverfälschung; *T.* Interpolation, *f.*

Interpolator, ĭn-tĕr′-pō-lā-tŭr, *s.* Schriftverfälscher, *m.*

Interpolish, ĭn-tĕr-pŏl′-lĭsh, *v. a.* dazwischen glätten.

Interposal, ĭn-tĕr-pō′-zăl, *s.* Dazwischenkunft; Vermittelung; Mitwirkung, *f.*; by the — of vermittelst.

Interpose, ĭn-tĕr-pōz', *v. a.* dazwischen legen, setzen, stellen; *fig.* mit Etwas in's Mittel treten; verfließen lassen; —, *v. n.* dazwischen kommen, in's Mittel treten, sich verwenden; unterbrechen, einfallen; to — appeal, appelliren.

Interpose, ĭn'-tĕr-pōz, *s.* (n. u.) *v.* Interposal.

Interposer, ĭn-tĕr-pō'-zŭr, *s.* Person oder Sache, die sich zwischen andere stellt, *f.*; Vermittler, *m.* Mittelsperson, *f.*

Interposition, ĭn-tĕr-pō-zĭsh'-ŭn, *s.* Zwischenstand, Zwischenstellung; *fig.* Dazwischenkunft; Vermittelung, *f.*; Dazwischengestellte, Zwischending, *n.*

Interposure, ĭn-tĕr-pō'-zhūre, *s.* (n.u.) *v.* Interposal; by the — of, vermittelst. [gen, deuten, erklären.

Interpret, ĭn-tĕr'-prĕt, *v. a.* ausle-

Interpretable, ĭn-tĕr'-prĕ-tā-b'l, *a.* erklärbar.

Interpretation, ĭn-tĕr-prĕ-tā'-shŭn, *s.* Auslegung, Deutung, Erklärung, *f.*; Auslegungsvermögen, *n.*

Interpretative, ĭn-tĕr'-prĕ-tā-tĭv, *a.* (of) auslegend, erklärend; durch Erklärung herausgebracht; —ly, *adv.* auslegungsweise.

Interpreter, ĭn-tĕr'-prĕ-tŭr, *s.* Ausleger, Erklärer; Uebersetzer, Dolmetscher, *m.*

Interpretress, ĭn-tĕr'-prĕ-trĕs, *s.* Auslegerin, Erklärerin; Uebersetzerin, Dolmetscherin, *f.* [*s.* Interpunktion, *f.*

Interpunction, ĭn-tĕr-pŭngk'-shŭn,

Interr, ĭn-tĕr', *v. a. v.* to Inter.

Interregnum, ĭn-tĕr-rĕg'-nŭm, *s.* Zwischenregierung, *f.* Interregnum, *n.*

Interreign, ĭn-tĕr-rān', *s.* Zwischenreich, Interregnum, *n.*

Interrer, ĭn-tĕr'-rŭr, *s.* der eingräbt, Begraber, *m.*

Interrex, ĭn'-tĕr-rĕks, *s.* Zwischenregent, Reichsverweser, *m.* [ment.

Interrment, ĭn-tĕr'-mĕnt, *s. v.* Inter-

Interrogate, ĭn-tĕr'-rō-gāt, *v. a.* fragen, befragen, examiniren, verhören; —, *v. n.* fragen.

Interrogate, ĭn-tĕr'-rō-gāt, *s.* Frage, Nachfrage, Untersuchung, *f.* Verhör, *n.*

Interrogation, ĭn-tĕr-rō-gā'-shŭn, *s.* Fragen, Befragen, Verhören, Ausforschen, *n.*; Frage, *f.*; Fragezeichen, *n.*; note of —, sign of —, Fragezeichen, *n.*

Interrogative, ĭn-tĕr-rŏg'-gā-tĭv, *a.* eine Frage anzeigend; fragend; in Form einer Frage; —, *s.* Fragewort, *n.*; —ly, *adv.* fragweise.

Interrogator, ĭn-tĕr'-rō-gā-tŭr, *s.* Frager, lästige Frager, *m.*

Interrogatory, ĭn-tĕr-rŏg'-gā-tŭr-ē, *a.* eine Frage enthaltend, fragend; —, *s.* Frage, *f.*; *T.* Fragestück; *T.* Verhör, *n.*

Interrupt, ĭn-tĕr-rŭpt', *v. a.* unterbrechen; hindern; unterbrechen, trennen.

Interrupt, ĭn-tĕr-rŭpt', *a.* schroff; unterbrochen.

Interrupted, ĭn-tĕr-rŭp'-tĕd, *a.* unterbrochen, abgebrochen; —ly, *adv.* mit Unterbrechungen.

Interrupter, ĭn-tĕr-rŭp'-tŭr, *s.* Unterbrecher, Störer, *m.*

Interruption, ĭn-tĕr-rŭp'-shŭn, *s.* Unterbrechung, *f.*; aufgehobene Zusammenhang, *m.*; Dazwischenliegen, *n.*; Dazwischenkunft; Störung; Pause; Unterbrechung, *f.* Aufhören; Hinderniß, *n.*; — of time, Zwischenzeit, *f.*

Interscapular, ĭn-tĕr-skăp'-pū-lăr, *a.* zwischen den Schultern befindlich.

Interscind, ĭn-tĕr-sĭnd', *v. a.* abschneiden, unterbrechen.

Interscribe, ĭn-tĕr-skrīb', *v. a.* dazwischen schreiben.

Intersecant, ĭn-tĕr-sē'-kănt, *a.* zerschneidend, zertheilend; durchschneidend.

Intersect, ĭn-tĕr-sĕkt', *v. a.* durchschneiden; —, *v. n.* sich durchschneiden.

Intersection, ĭn-tĕr-sĕk'-shŭn, *s.* Durchschneiden, *n.*; Durchschnitt, Durchschnittspunkt, *m.*

Interseminate, ĭn-tĕr-sĕm'-ē-nāt, *v. a.* dazwischensäen. (l. u.)

Intersert, ĭn-tĕr-sĕrt', *v. a.* einschieben, einschalten, einmischen.

Intersertion, ĭn-tĕr-sĕr'-shŭn, *s.* Einschaltung, Einmischung, *f.*

Intershock, ĭn-tĕr-shŏk', *v. n.* zusammenstoßen.

Intershock, ĭn'-tĕr-shŏk, *s.* Zusammenstoßen, *n.* Gegenstoß, *m.*

Intersoil, ĭn-tĕr-sŏĭl', *v. a.* aufschichten.

Intersole, ĭn-tĕr-sōl', *s.* Halbgeschoß, Entresol, *n.* [raum, *m.*

Interspace, ĭn-tĕr-spās', *s.* Zwischen-

Intersperse, ĭn-tĕr-spĕrs', *v. a.* mit einstreuen, untermengen, auch *fig.*

Interspersion, ĭn-tĕr-spĕr'-shŭn, *s.* Einstreuung, *f.*

Interstellar, ĭn-tĕr-stĕl'-lăr, *a.* zwischen den Sternen befindlich.

Interstice, { ĭn'-tĕr-stĭs, ĭn-tĕr'-stĭs, } *s.* Zwischenraum, *m.*; Zwischenzeit, *f.*

Interstinctive, ĭn-tĕr-stĭngk'-tĭv, *a.* unterscheidend, Unterscheidungs... (n.u.)

Interstitial, ĭn-tĕr-stĭsh'-ăl, *a.* Zwischenräume enthaltend.

Intertalk, ĭn-tĕr-tāk', *v. n.* sich unterreden. (n. u.)

Intertangle, ĭn-tĕr-tăng'-g'l, *v. a.* verflechten, verschlingen.

Intertex, ĭn-tĕr-tĕks', *v. a.* einweben, einwirken.

Intertexture, ĭn-tĕr-tĕks'-tshūre, *s.* Einweben; *fig.* Gewebe, *n.* Mannigfaltigkeit, *f.*

Intertropical, ĭn-tĕr-trŏp'-ē-kăl, *a.* zwischen den Wendekreisen gelegen.

Intertwine, ĭn-tĕr-twīn', **Intertwist**, ĭn-tĕr-twĭst', } *v. a.* in einander schlingen, verflechten.

Interval, ĭn'-tĕr-văl, *s.* Zwischenraum, Abstand, *m.*; Lücke; Frist, Pause; *fig.* Zwischenzeit, *f.*; *T.* Tonabstand, *m.* Intervall, *n.*; by —s, zu verschiedenen Malen; von Zeit zu Zeit.

Interveined, ĭn-tĕr-vānd', *a.* (wie von Adern) durchschnitten.

Intervene, ĭn-tĕr-vēn', *v. a.* dazwischen kommen, dazwischen liegen; dazu kommen, hinzu treten (n. u.); eintreten, vorfallen; sich in das Mittel schlagen, interveniren, vermitteln; helfen, beistehen.

Intervene, ĭn-tĕr-vēn', *s.* Dazwischenkunft, *f.* (n. u.)

Intervenient, ĭn-tĕr-vē'-nē-ĕnt, *a.* dazwischen kommend; vorfallend.

Intervention, ĭn-tĕr-vĕn'-shŭn, *s.* Dazwischenkunft; Intervention; Vermittelung, *f.*; Beistand, *m.* Hülfe, *f.*; Dazwischenliegen, *n.* Zwischenstand, *m.*; — upon honour, *T.* Interventionsprotest, *m.*

Intervenue, ĭn-tĕr-vĕn'-ū, *s.* Dazwischenkunft, *f.* (n. u.)

Intervert, ĭn-tĕr-vĕrt', *v. a.* umkehren, verkehren, umwerfen; *fig.* umstoßen; zu etwas Anderm verwenden, unterschlagen.

Interview, ĭn'-tĕr-vū, *s.* Zusammenkunft, Unterredung; Ansicht, *f.* (n. u.); Besuch, *m.*

Intervolve, ĭn-tĕr-vŏlv', *v. a.* in einander wickeln, verwickeln, einwickeln.

Interweave, ĭn-tĕr-wēv', *v. a. et v. a. ir.* in einander weben, unterwirken; *fig.* (with) einweben, verweben, durchflechten, vermengen; (with) untermischen.

Interweaving, ĭn-tĕr-wē'-vĭng, *s.* Zusammenweben; Gewebe, *n.*

Interwish, ĭn-tĕr-wĭsh', *v. a.* gegenseitig anwünschen, einander wünschen. (n. u.) [Unterwirken, *n.*

Interworking, ĭn-tĕr-wŭrk'-ĭng, *s.*

Interwreathed, ĭn-tĕr-rē'-THĕd, *a.* verflochten, durchflochten.

Intestable, ĭn-tĕs'-tā-b'l, *a. T.* unfähig ein Testament zu machen; (n. u.) unfähig ein Zeugniß abzulegen.

Intestacy, ĭn-tĕs'-tā-sē, *s.* Sterben ohne Hinterlassung eines Testamentes, *n.* Mangel einer Erbsetzung, *m.*

Intestate, ĭn-tĕs'-tāt, *a. T.* ohne Hinterlassung eines Testamentes; *fig.* unbewilligt.

Intestinal, ĭn-tĕs'-tē-năl, *a.* zu den Eingeweiden gehörig, Darm...

Intestine, ĭn-tĕs'-tĭn, *a.* im Innern des Körpers befindlich; innere, innerlich, einheimisch.

Intestine, ĭn-tĕs'-tĭn, *s.* (öfter im *pl.*) Eingeweide, Gedärme, *pl.*

Inthirst, ĭn-*th*ĭrst', *v. a.* durstig machen.

Inthrall, ĭn-*th*răl', *v. a.* in die Sklaverei bringen, unterjochen, auch *fig.*

Inthrallment, ĭn-*th*răl'-mĕnt, *s.* Knechtschaft, Sklaverei; Noth, *f.* Drangsal, *n.*

Inthrone, ĭn-*th*rōn', **Inthronize**, ĭn-*th*rō'-nīz, } *v. a.* auf den Thron setzen.

Inthronement, ĭn-*th*rōn'-mĕnt, **Inthronization**, ĭn-*th*rō-nē-zā'-shŭn, } *s.* Erhebung auf den Thron, *f.* (n. u.)

Intice, *etc. v.* to Entice, *etc.*

Intimacy, ĭn'-tē-mā-sē, *s.* innige Vertraulichkeit, Innigkeit, *f.* vertraute Umgang, *m.*; to be one of his —, einer seiner Vertrauten sein.

Intimate, ĭn'-tē-māt, *a.* innere; nahe, nähere; innig, vertraut; (to) innig verbunden; —, *s.* Vertraute, vertraute Freund, *m.*; — ly, *adv.* innig, genau; eng, genau; innig vertraut; genau, besonders; —ness, *s.* Innigkeit, Vertraulichkeit, *f.*

Intimate, ĭn'-tē-māt, *v. a.* andeuten, zu verstehen geben; zu erkennen geben; (n. u.) als Freunde theilen.

Intimation, ĭn-tē-mā'-shŭn, *s.* Andeutung, Weisung, Anzeige, *f.*; Wink, Fingerzeig, *m.*

Intime, ĭn'-tīm, *a.* innere. (n. u.)

Intimidate, ĭn-tĭm'-ē-dāt, *v. a.* bange machen, Furcht einjagen, einschüchtern, schrecken.

Intimidation, ĭn-tĭm-ē-dā'-shŭn, *s.* Einschüchtern, *n.* Einschüchterung, *f.*

Intire, *etc. v.* Entire, *etc.*

Intitle, *v.* to Entitle.
Into, ĭn'-tō, *prp.* in; in... hinein, in ... herein; zu; to bring — being, Dasein geben; to force one —, Einen mit Gewalt bringen zu; to bribe — secrecy, durch Bestechung zum Schweigen bringen; to seduce —, zu Etwas verführen; to grow — a habit, zur Gewohnheit werden; the house looks — my garden, das Haus geht auf meinen Garten; — the bargain, in den Kauf, darein.
Intolerable, ĭn-tŏl'-lĕr-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unerträglich, unausstehlich; blendend; — ness, *s.* Unerträglichkeit, *f.*
Intolerance, ĭn-tŏl'-lĕr-ăns, *s.* Unduldsamkeit, Intoleranz, *f.*
Intolerant, ĭn-tŏl'-lĕr-ănt, *a.* (of) unfähig zu ertragen; unduldsam, intolerant; —, *s.* Unduldsame, Intolerante, *m.*
Intolerated, ĭn-tŏl'-ĕr-ā-tĕd, *a.* nicht geduldet werdend.
Intoleration, ĭn-tŏl-ĕr-ā'-shŭn, *s.* Unduldsamkeit, Intoleranz, *f.*
Intomb, ĭn-tōōm', *v. a.* beerdigen.
Intonate, ĭn'-tō-nāt, *v. a.* donnern; *T.* anstimmen, den Ton angeben.
Intonation, ĭn-tō-nā'-shŭn, *s.* Donnern, *n.*; *T.* Anstimmung, Tonangebung; Intonation, *f.*
Intone, ĭn-tōn', *v. a.* anstimmen, angeben; —, *v. n.* den Ton angeben.
Intort, ĭn-tŏrt', *v. a.* drehen, winden.
Intough, ĭn-tŭf', *v. n.* zähe werden.
Intoxicate, ĭn-tŏks'-ĕ-kāt, *v. a.* berauschen; *fig.* verblenden, bethören; bezaubern; intoxicated (with), trunken, berauscht, eingenommen.
Intoxicate, ĭn-tŏks'-ĕ-kāt, *a.* berauscht.
Intoxication, ĭn-tŏks-ĕ-kā'-shŭn, *s.* Berauschung, *f.*; Rausch, *m.*, auch *fig.*
Intractability, ĭn-trăk-tă-bĭl'-ĕ-tē, *s.* Unlenksamkeit, Unbiegsamkeit, Halsstarrigkeit; Verkehrtheit; Unbändigkeit, *f.*
Intractable, ĭn-trăk'-tă-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) unlenksam, unbiegsam, widerspänstig; unbändig; — ness, *v.* Intractability.
Intrado, ĭn-trā'-dō, *s.* feierliche Einzug, *m.*
Intrance, *v.* to Entrance.
Intranquillity, ĭn-trăn-kwĭl'-ĕ-tē, *s.* Unruhe, *f.*
Intransient, ĭn-trăn'-shĕnt, *a.* unvergänglich.
Intransitive, ĭn-trăn'-sē-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) *T.* nicht überleitend, intransitiv.
Intransmutability, ĭn-trăns-mū-tă-bĭl'-ĕ-tē, *s.* Unverwandelbarkeit, *f.*
Intransmutable, ĭn-trăns-mū'-tă-b'l, *a.* sich nicht verwandeln lassend.
Intrap, ĭn-trăp', *v. a. v.* to Entrap.
Intreague, ĭn-trēg', *v.* to Intrigue, *etc.*
Intreasure, ĭn-trĕzh'-ūre, *v. a.* wie einen Schatz aufbewahren. (l. u.)
Intreat, *etc. v.* to Entreat, *etc.*
Intreatful, ĭn-trēt'-fŭl, *a.* innig bittend; voller Bitten.
Intrench, ĭn-trĕnsh', *v. a.* einschneiden; durchfurchen; verschanzen; —, *v. n.* (on, upon) eingreifen, Eingriffe thun; zu nahe treten.
Intrenchant, ĭn-trĕnsh'-ănt, *a.* unzertheilbar, unzertrennlich; nicht schneidend, unverwundbar. (n. u.)
Intrenchment, ĭn-trĕnsh'-mĕnt, *s.* Verschanzung, Schanze, *f.*
Intrepid, ĭn-trĕp'-ĭd, *a.* (— ly, *adv.*) unerschrocken; — ness, *s.* Unerschrockenheit, *f.*
Intrepidity, ĭn-trĕ-pĭd'-ĕ-tē, *s.* Unerschrockenheit, *f.*
Intricable, ĭn'-trĕ-kă-b'l, *a.* verwickelnd, verstrickend. (n. u.)
Intricacy, ĭn'-trĕ-kă-sē, *s.* Verwickelung, Verwirrung; Schwierigkeit, *f.*; Gewirre, *n.*
Intricate, ĭn'-trĕ-kāt, *a.* (—ly, *adv.*) verworren, verwickelt; schwierig, mißlich; — ness, *s.* Verwickelung, Verworrenheit, Schwierigkeit, *f.*
Intricate, ĭn'-trĕ-kāt, *v. a.* verwickeln. (l. u.)
Intrication, ĭn-trĕ-kā'-shŭn, *s.* Verwickelung, *f.* Gewirre, *n.* Wirrwarr, *m.* Labyrinth, *n.* (n. u.)
Intrigue, ĭn-trēg', *s.* Truggewebe, *n.* Arglist, *f.* Ränke, *pl.*; heimliche Handel; Liebeshandel; heimliche Anschlag, Kniff, *m.* Intrigue; Verwickelung, Verschürzung; (n. u.) Verwickelung, Verflechtung, *f.*; *pl.* Ränke, Kniffe, Pfiffe, Intriguen, *pl.*
Intrigue, ĭn-trēg', *v. n.* Ränke schmieden, mit Ränken umgehen; Liebeshändel anknüpfen; —, *v. a.* (n. u.) verwickeln, verwirren.
Intriguer, ĭn-trēg'-ŭr, *s.* Ränkemacher, Ränkeschmied; (n. u.) Kuppler, *m.*
Intriguingly, ĭn-trēg'-ĭng-lē, *adv.* arglistig, ränkevoll, mit Ränken.
Intrinsecal, ĭn-trĭn'-sē-kăl, *a. etc. v.* Intrinsical, *etc.*
Intrinsecate, ĭn-trĭn'-sē-kāt, *a.* verwickelt, verworren. (n. u.)
Intrinsic, (— cal), ĭn-trĭn'-sĭk, *a.* innere, innerlich; innere, eigentlich; wirklich, wahr; wesentlich; (n. u.) vertraut; — cally, *adv.* innerlich, im Innern; wesentlich; wirklich, wahr; — calness, *s.* innere Werth, *m.*
Introduce, ĭn-trō-dūs', *v. a.* (into) einführen; (into) hineinführen; (to) bekannt machen, vorstellen; aufbringen; *fig.* einführen (Moden, ꝛc.); einleiten, eröffnen; einschleppen; to — into the mind, beibringen.
Introducer, ĭn-trō-dū'-sŭr, *s.* Einführer, *m.*
Introduction, ĭn-trō-dŭk'-shŭn, *s.* Einführung; (to) Einführung, Vorstellung; (to) Einleitung, Vorrede; Empfehlung, *f.*
Introductive, ĭn-trō-dŭk'-tĭv, **Introductory**, ĭn-trō-dŭk'-tŭr-ē, *a.* einleitend, vorläufig.
Introductor, ĭn-trō-dŭk'-tŭr, *s.* Einführer; Einleiter, *m.* (n. u.)
Introgression, ĭn-trō-grĕsh'-ŭn, *s.* Eingang, Eintritt, *m.* Eintreten, *n.* (n. u.)
Introit, ĭn-trō'-ĭt, *s.* Eingang, Anfang (der Messe), *m.*
Intromission, ĭn-trō-mĭsh'-ŭn, *s.* Einlassung, Zulassung, *f.*; Zugang, Zutritt, *m.*; *T.* Einmischung in fremdes Eigenthum, *f.*
Intromit, ĭn-trō-mĭt', *v. a.* einlassen, durchlassen; zulassen; hineinstecken; —, *v. n. T.* sich in fremdes Eigenthum einmischen.
Introreception, ĭn-trō-rē-sĕp'-shŭn, *s.* Einlassung, *f.* (n. u.)
Introspect, ĭn-trō-spĕkt', *v. a.* hinein sehen, prüfen.
Introspection, ĭn-trō-spĕk'-shŭn, *s.* Hineinsehen, *n.* Besichtigung, Prüfung, *f.*; — of one's self, Selbstbeschauung, Selbstbetrachtung, *f.*
Introsume, ĭn-trō-sūm', *v. a.* einsaugen, aufnehmen.
Introsumption, ĭn-trō-sŭm'-shŭn, *s.* Einsaugen, Einnehmen, *n.*
Introsusception, ĭn-trō-sŭs-sĕp'-shŭn, *s.* Aufnehmen, Einnehmen, *n.*; Ansetzung neuer Theile von Innen, *f.*
Introvenient, ĭn-trō-vē'-nē-ĕnt, *a.* hinein kommend. (l. u.)
Introversion, ĭn-trō-vĕr'-shŭn, *s.* Einwärtskehren, *n.*
Introvert, ĭn-trō-vĕrt', *v. a.* einwärts kehren.
Intrude, ĭn-trōōd', *v. n.* eindringen; *fig.* (on, upon) sich aufdringen, beschwerlich fallen; (into) sich eindrängen, sich auf eine unerlaubte Art in den Besitz einer Sache setzen, Eingriffe thun; —, *v. a.* eindrängen; einzwängen.
Intruder, ĭn-trōō'-dŭr, *s.* Zudringliche, Ueberlästige; zufällig Kommende, Störer; eingedrungene Besitzer, *m.*; (on) der, welcher sich auf eine unerlaubte Art in den Besitz einer Sache setzt oder gesetzt hat.
Intruding, ĭn-trōō'-dĭng, *a.* aufdringend, zudringlich.
Intrusion, ĭn-trōō'-zhŭn, *s.* Eindrängung, *f.*; Eindringen, Aufdringen, *n.*; Zudringlichkeit; Anmaßung; *T.* unrechtmäßige Besitznahme eines Gutes, *f.*
Intrusive, ĭn-trōō'-sĭv, *a.* eindringend aufdringend; zudringlich, überlästig.
Intrust, ĭn-trŭst', *v. a.* (one with a thing, a thing to one) anvertrauen; vertrauen; geheime Aufträge geben.
Intuition, ĭn-tŭ-ĭsh'-ŭn, *s.* Anschauung; Betrachtung, *f.* Betracht, *m.*
Intuitive, ĭn-tŭ'-ĕ-tĭv, *a.* (—ly, *adv.*) anschauend, unmittelbar wahrnehmend, anschaulich; — vision, *T.* Anschauung, *f.*
Intumescence, (— cy), ĭn-tŭ-mĕs'-sĕns, *s.* Schwellen, Anschwellen, Aufschwellen, *n.*; Geschwulst, Aufschwellung, *f.*
Intumulated, ĭn-tŭ'-mū-lā-tĕd, *a.* unbegraben. (l. u.)
Intunable, ĭn-tŭ'-nă-b'l, *a.* unstimmbar
Inturgescence, ĭn-tŭr-jĕs'-sĕns, *s.* Anschwellen, Aufschwellen, *n.*; Geschwulst, Aufschwellung, *f.*
Intuse, ĭn-tūs', *s.* Quetschung, *f.* (n. u.)
Intwine, ĭn-twīn', *v. a.* verflechten; durchflechten, einwinden; —, *v. n.* verflochten sein.
Intwinement, ĭn-twīn'-mĕnt, *s.* Vereinigung, *f.* Gewebe, *n.*
Intwist, ĭn-twĭst', *v. a.* verflechten.
Inuendo, ĭn-nū-ĕn'-dō, *s. v.* Innuendo.
Inumbrate, ĭn-ŭm'-brāt, *v. a.* beschatten.
Inuncted, ĭn-ŭngk'-tĕd, *a.* gesalbt.
Inunction, ĭn-ŭngk'-shŭn, *s.* Bestreichen, Salben, *n.*
Inundant, ĭn-ŭn'-dănt, *a.* überschwemmend.
Inundate, ĭn-ŭn'-dāt, *v. a.* überschwemmen, auch *fig.*
Inundation, ĭn-ŭn-dā'-shŭn, *s.* Ueberschwemmung, *f.*, auch *fig.*; Zusammenfluß; Ueberfluß, *m.*
Inurbanity, ĭn-ŭr-băn'-ĕ-tē, *s.* Unhöflichkeit, Unartigkeit, *f.*
Inure, ĭn-ūr', *v. a.* (to) gewöhnen; (n. u.) gewöhnlich treiben; to — one's self to..., sich gewöhnen an, gewohnt werden, sich abhärten gegen; —, *v. n.* gül-

tig sein, Gültigkeit haben; (to) zu Gute kommen.

Inurement, ĭn-ūr'-mĕnt, *s.* Gewohnheit, Uebung; öftere Wiederholung, *f.*

Inurn, ĭn-ŭrn', *v. a.* in eine Urne legen; beerdigen.

Inusitate, ĭn-ū'-sė-tắt, *a.* (—ly, *adv.*) ungebräuchlich, ungewöhnlich; —ness, *s.* Ungebräuchlichkeit, *f.* (n. u.)

Inusitation, ĭn-ū-sė-tā'-shŭn, *s.* Ungebräuchlichkeit, Ungewohnheit, *f.* (l. u.)

Inustion, ĭn-ŭs'-tshŭn, *s.* Einbrennen; Brandmarken, *n.* [(n. u.)

Inutile, ĭn-ū'-tĭl, *a.* unnütz, nutzlos.

Inutility, ĭn-ū-tĭl'-ė-tė, *s.* Nutzlosigkeit, *f.* [sprechlich.

Inutterable, ĭn-ŭt'-tŭr-ā-b'l, *a.* unaus-

Invade, ĭn-vād', *v. a.* einfallen, überfallen; mit einem Heere überziehen; anfallen, angreifen; *fig.* antasten; Eintrag thun; stören; an sich reißen, sich bemeistern; (n. u.) betreten; losziehen; invaded with fear, von Furcht ergriffen.

Invader, ĭn-vā'-dŭr, *s.* Einfallende; Angreifer; Bemächtiger, Eindringer; Anmaßer, Usurpator, *m.*

Invalescence, ĭn-văl-lĕs'-sĕns, *s.* Gesundheit, Stärke, *f.*

Invaletudinary, ĭn-văl-lė-tū'-dė-nā-rė, *a.* kränklich, gebrechlich schwächlich.

Invalid, ĭn-văl'-ĭd, *a.* schwach, kraftlos, dienstunfähig, ausgedient; *T.* rechtsungültig; — ness, *s.* Schwäche, *f.*

Invalid, ĭn-vā-lėd', *s.* gebrechliche Mensch; Dienstunfähige, Invalide, *m.*

Invalid, ĭn-văl'-ĭd, }
Invalidate, ĭn-văl'-ė-dāt, } *v. a.* entkräften; *T.* ungültig machen, umstoßen.

Invalidating, ĭn-văl'-ė-dā-tĭng, }
Invalidation, ĭn-văl-ė-dā'-shŭn, } *s.* Ungültigmachen, *n.*

Invalidity, ĭn-vā-lĭd'-ė-tė, *s.* Unvermögen, Schwäche, Kraftlosigkeit; *fig.* Ungültigkeit, *f.*

Invaluable, ĭn-văl'-ū-ā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unschätzbar; — ness, *s.* Unschätzbarkeit, *f.*

Invariable, ĭn-vā'-rė-ā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unveränderlich, beständig; — ness, *s.* Unveränderlichkeit, Beständigkeit, Unwandelbarkeit, *f.*

Invaried, ĭn-vā'-rėd, *a.* unveränderlich, unabwandelbar.

Invasion, ĭn-vā'-zhŭn, *s.* (feindliche) Einfall, Ueberfall; *fig.* Eingriff; *fig.* Angriff; Anfall (einer Krankheit), *m.*

Invasive, ĭn-vā'-sĭv, *a.* einfallend, angreifend, Angriffs...; feindlich; antastend.

Inveagle, *v.* to Inveigle.

Inveck, ĭn-vĕk', *v. a.* einkerben.

Invect, ĭn-vĕkt', *v. n. v.* to Inveigh.

Invection, ĭn-vĕk'-shŭn, }
Invective, ĭn-vĕk'-tĭv, } *s.* (against, at) Schmähung, Schimpfrede, Lästerung, Spottschrift, Invective, *f.*

Invective, ĭn-vĕk'-tĭv, *a.* (—ly, *adv.*) anzüglich, stichelnd, lästernd, schimpfend; schmähend; schimpflich.

Inveigh, ĭn-vā', *v. n.* schelten, schmähen, schimpfen; (against) losziehen (auf).

Inveigher, ĭn-vā'-ŭr, *s.* Scheltende, Schmähende, Tadler, *m.*

Inveigle, ĭn-vė'-g'l, *v. a.* anlocken, reizen, verleiten, verführen; to — from, abwendig machen.

Inveiglement, ĭn-vė'-g'l-mĕnt, *s.* Verlocken, Verführen, *n.*

Inveigler, ĭn-vė'-g'l-ŭr, *s.* Schmeichler, Verführer, *m.*

Inveigling, ĭn-vė'-g'l-ĭng, *s.* Anlocken, Schmeicheln, *n.*; *T.* Einschleichung, *f.*

Inveiled, ĭn-vā'-lėd, *a.* verschleiert.

Invelop, *v.* to Envelop.

Invenom, *v.* to Envenom.

Invent, ĭn-vĕnt', *v. a.* erfinden; erdichten, aufbringen; ersinnen, erdenken; (n. u.) antreffen, auffinden.

Inventer, ĭn-vĕn'-tŭr, *s.* Erfinder; Erdichter, *m.* [reich.

Inventful, ĭn-vĕnt'-fŭl, *a.* erfindungs-

Inventible, ĭn-vĕn'-tė-b'l, *a.* erfunden werden könnend.

Invention, ĭn-vĕn'-shŭn, *s.* Erfinden, *n.*; Erfindung; Erfindungsgabe, *f.* Erfindungsgeist, *m.*; (n. u.) Entdeckung; (n. u.) Einbildungskraft; Erdichtung, *f.*; — of the Holy Cross, Kreuzerfindung, *f.*

Inventive, ĭn-vĕn'-tĭv, *a.* erfinderisch, erfindsam, erfindungsreich, Erfindungs...

Inventor, ĭn-vĕn'-tŭr, *s.* Erfinder; Erdichter, *m.*

Inventorial, ĭn-vĕn-tō'-rė-ăl, *a.* sich auf ein Inventarium beziehend; — ly, *adv.* als ein Inventar, nach Art eines Inventars.

Inventory, { ĭn'-vĕn-tŭr-ė, } { ĭn-vĕn'-tŭr-ė, } *s.* Inventar, Bestandsverzeichniß, *n.*; to take an —, ein Verzeichniß anfertigen, inventiren.

Inventory, ĭn'-vĕn-tŭr-ė, *v. a.* inventiren, in ein Verzeichniß bringen.

Inventress, ĭn-vĕn'-trĕs, *s.* Erfinderin, *f.*

Inverse, ĭn-vĕrs', *a.* (—ly, *adv.*) umgekehrt; — rule of three, *T.* verkehrte Regel de Tri, *f.*

Inversion, ĭn-vĕr'-shŭn, *s.* Umkehrung, *f.*; Umgekehrte, *n.*; Versetzung, Inversion; *T.* Beengung, *f.*

Invert, ĭn-vĕrt', *v. a.* umkehren, umwenden; *fig.* verkehren; verwechseln, vermengen; unterschlagen, zu andern Zwecken verwenden.

Inverted, ĭn-vĕr'-tĕd, *a.* (— ly, *adv.*) umgekehrt; verkehrt; — comma, *T.* Anführungszeichen, *m.*

Invest, ĭn-vĕst', *v. a.* (with) bekleiden; belehnen, einweisen, einsetzen; (n. u.) ertheilen, geben; (with) kleiden; (with) beauftragen; (with) schmücken, zieren; einschließen, berennen, blockiren; (n. u.) anlegen; (in) anlegen (im Handel); invested with..., beauftragt mit...

Investient, ĭn-vĕs'-tshė-ĕnt, *a.* bekleidend. [forschlich.

Investigable, ĭn-vĕs'-tė-gā-b'l, *a.* er-

Investigate, ĭn-vĕs'-tė-gāt, *v. a.* erforschen, ausforschen; untersuchen.

Investigation, ĭn-vĕs-tė-gā'-shŭn, *s.* Erforschung, Nachforschung; Untersuchung; Forschung, *f.*

Investigative, ĭn-vĕs'-tė-gā-tĭv, *a.* nachforschend, zu Forschungen geneigt.

Investigator, ĭn-vĕs'-tė-gā-tŭr, *s.* Forscher, Erforscher, *m.*

Investiture, ĭn-vĕs'-tė-tshūre, *s.* Belehnung, Einsetzung, Einführung, Investitur, *f.*; Bestallungsrecht, *n.*

Investive, ĭn-vĕs'-tĭv, *a.* umgebend, einschließend; bekleidend.

Investment, ĭn-vĕst'-mĕnt, *s.* Kleidung, *f.* Anzug, *m.* (n. u.); Bekleidung; Berennung; Anlegung, *f.*

Inveteracy, ĭn-vĕt'-tĕr-ā-sė, *s.* Alter, Eingewurzeltsein, *n.*; *T.* Hartnäckigkeit einer Krankheit, *f.* alte Schaden, *m.*

Inveterate, ĭn-vĕt'-tĕr-ăt, *a.* (— ly, *adv.*) alt; hartnäckig, eingewurzelt; hartnäckig.

Inveterate, ĭn-vĕt'-tĕr-ăt, *v. n.* veralten, einwurzeln; —, *v. a.* festsetzen. (l. u.)

Inveterateness, ĭn-vĕt'-tĕr-ăt-nĕs, *s.* Eingewurzeltsein, *n.* Veraltung, Hartnäckigkeit, *f.* [Einwurzeln, *n.*

Inveteration, ĭn-vĕt-tĕr-ā'-shŭn, *s.*

Invidious, { ĭn-vĭd'-ė-ŭs, } { ĭn-vĭd'-jė-ŭs, } *a.* neidisch, scheelsüchtig; gehässig, verhaßt; — ly, *adv.* neidisch, boshafter Weise; auf eine gehässige Weise; — ness, *s.* Scheelsucht, *f.* (l. u.)

Invigilance, (—cy), ĭn-vĭd'-jė-lāns, *s.* Unwachsamkeit, Lässigkeit, Schläfrigkeit, *f.*

Invigorate, ĭn-vĭg'-gō-rāt, *v. a.* kräftigen, stark machen; *fig.* beleben; *fig.* kräftig machen; Ansehen verschaffen.

Invigoration, ĭn-vĭg-gō-rā'-shŭn, *s.* Kräftigen, *n.* Stärkung, *f.*; Gestärktsein, *n.* Kräftigung, *f.*

Invigour, ĭn-vė'-gŭr, *v. a.* kräftigen, beleben, ermuthigen.

Invillaged, ĭn-vĭl'-lĭdj'd, *a.* zu einem Dorfe geworden oder gemacht.

Invincibility, ĭn-vĭn-sė-bĭl'-ė-tė, *s.* Unüberwindlichkeit, Unbesiegbarkeit, *f.*

Invincible, ĭn-vĭn'-sė-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unüberwindlich, unbesiegbar; unumstößlich; unvermeidlich; — ness, *v.* Invincibility.

Inviolability, ĭn-vī-ō-lā-bĭl'-ė-tė, *s.* Unverletzbarkeit, Unverletzlichkeit; Unverbrüchlichkeit, *f.*

Inviolable, ĭn-vī'-ō-lā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unverletzbar, unverletzlich; unverbrüchlich, ewig; heilig; —ness, *v.* Inviolability.

Inviolate, (Inviolated), ĭn-vī'-ō-lāt, *a.* unverletzt, unversehrt; ungeschmälert; unentweiht.

Invious, ĭn'-vė-ŭs, *a.* unwegsam, ungebahnt; — ness, *s.* Unwegsamkeit, *f.*

Invirility, ĭn-vė-rĭl'-ė-tė, *s.* Unmännlichkeit, *f.*

Inviron, *etc. v.* to Environ, *etc.*

Inviscate, ĭn-vĭs'-kāt, *v. a.* mit einem klebrigen Stoffe bestreichen; (l. u.) mit einem klebrigen Stoffe fangen.

Inviscerate, ĭn-vĭs'-sė-rāt, *v. a. fig.* nähren. [sichtbarkeit, *f.*

Invisibility, ĭn-vĭz-ė-bĭl'-ė-tė, *s.* Un-

Invisible, ĭn-vĭz'-ė-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) unsichtbar; — ness, *s.* Unsichtbarkeit, *f.* [ladung; Anlockung, *f.*

Invitation, ĭn-vė-tā'-shŭn, *s.* Ein-

Invitatory, ĭn-vī'-tā-tŭr-ė, *a.* einladend; —, *s.* Ermunterungsgesang, *m.*

Invite, ĭn-vīt', *v. a.* (to) einladen; *fig.* (to) auffordern; herbeilocken, herbeiziehen; —, *v. n.* einladen; locken, reizen.

Invitement, ĭn-vīt'-mĕnt, *s.* Einladung, *f.*

Inviter, ĭn-vī'-tŭr, *s.* Einlader, *m.*

Invitiate, ĭn-vĭsh'-ė-āt, *a.* befleckt, verdorben.

Inviting, ĭn-vī'-tĭng, *s.* Einladung, *f.*; —, *a.* (—ly, *adv.*) einladend, lockend; — ness, *s.* Einladende, Lockende

Invocate, ĭn'-vō-kāt, *v. a.* anrufen.
Invocation, ĭn-vō-kā'-shŭn, *s.* Anrufen, *n.* Anrufung, *f.*
Invoice, ĭn'-vŏĭs, *s. T.* specificirte Waarenrechnung, Factur, *f.*; — -amount, *s.* Facturawerth, *m.*; — -book, *s.* Facturenbuch, *n.*
Invoice, ĭn'-vŏĭs, *v. a. T.* Factura geben, ansetzen, facturiren.
Invoke, ĭn-vōk', *v. a.* anrufen, aufrufen.
Involuntarily, ĭn-vŏl'-ŭn-tă-rē-lē, *adv.* unwillkührlich; unfreiwillig, ungern.
Involuntariness, ĭn-vŏl'-ŭn-tă-rē-nĕs, *s.* Unwillkührlichkeit; Unfreiwilligkeit, *f.* Mangel an freier Wahl, *m.*
Involuntary, ĭn-vŏl'-ŭn-tă-rē, *a.* unwillkührlich; keine Wahl habend; unfreiwillig, gezwungen.
Involute, ĭn'-vō-lūt, *s. T.* Involute, *f.*
Involution, ĭn-vō-lū'-shŭn, *s.* Einwickelung; Verwickelung; Hülle, *f.* Umschlag, *m.*; *T.* Erhebung zu einer bestimmten Potenz; *T.* Einschiebung, *f.*
Involve, ĭn-vŏlv', *v. a.* (in) einwickeln, einhüllen, hüllen, umhüllen; enthalten, in sich schließen; vermengen, verbinden; (in) stürzen (in); verwickeln, verwirren; *T.* mit sich selbst multipliciren, in eine bestimmte Potenz erheben; to be involved in ..., interessirt sein bei ..., verwickelt sein in ...; involved in debt, verschuldet. [wickelung, *f.*
Involvedness, ĭn-vŏl'-vĕd-nĕs, *s.* Ver-
Invulnerable, ĭn-vŭl'-nĕr-ă-b'l, *a.* unverwundbar, unverletzbar; — ness, *s.* Unverwundbarkeit, Unverletzbarkeit, *f.*
Inwall, ĭn-wâl', *v. a.* ummauern, umschließen.
Inward, ĭn'-wŭrd, } **Inwards**, ĭn'-wŭrdz, } *adv.* einwärts; *fig.* in's Innere; innerlich, inwendig.
Inward, ĭn'-wŭrd, *a.* innere, inwendig; inländisch, binnenländisch, im Innern; innig, vertraut; heimisch; — duty, Eingangszoll; Binnenzoll, *m.*; — trade, Binnenhandel, *m.*; —, *s.* Innere, *n.*; Vertraute, Busenfreund, *m.* (l. u.); — ly, *adv.* innerlich; *fig.* im Innern; einwärts; — ness, *s.* innere Zustand, *m.*; *fig.* Vertraulichkeit, Innigkeit, *f.* (n. u.)
Inwards, ĭn'-wŭrdz, *s. pl.* Eingeweide, *pl.*
Inweave, ĭn-wēv', *v. a. ir.* einweben, verweben; verflechten.
Inwheel, ĭn-hwēl', *v. a.* umgeben, umschließen.
Inwit, ĭn'-wĭt, *s.* Verstand, *m.* (n. u.)
Inwood, ĭn-wŭd', *v. a.* im Walde verbergen.
Inwrap, ĭn-răp', *v. a.* einwickeln, einhüllen; *fig.* umstricken; verwirren, verwickeln; (n. u.) entzücken.
Inwrapment, ĭn-răp'-mĕnt, *s.* Hülle, *f.*
Inwrapt, für Inwrapped.
Inwreathe, ĭn-rēTH', *v. a.* einflechten; bekränzen, umkränzen. [stickt.
Inwrought, ĭn-rât', *a.* eingewirkt; einge-
Iodate, ī'-ō-dāt, *s. T.* jodsaure Salz, *n.*; — of protoxide of iron, *T.* jodsaure Eisenoxydul, *n.*
Iodic, ī'-ō-dĭk, *a.* — acid, *T.* Jodsäure, *f.*
Iodin, } **Iodine**, } ī'-ō-dĭn, *s. T.* Jod, *n.*
Iodous, ī'-ō-dŭs, *a.* jodig; — acid, *T.* jodige Säure, *f.*
Ionian, ī-ō'-nē-ăn, *a.* jonisch; the — islands, jonischen Inseln, *pl.*

I.

Ionic, ī-ŏn'-ĭk, *a.* jonisch; —, *s. T.* jonische Tonart, *f.*
Ipecacuanha, ĭp-pē-kăk-ū-ăn'-ă, *s.* Ipecacuanha, amerikanische Brechwurzel, *f.*
Ipocras, ĭp'-pō-krăs, *s. v.* Hippocras.
Irascibility, ī-răs-sē-bĭl'-ē-tē, *s.* Geneigtheit zum Zorne, Reizbarkeit, *f.*
Irascible, ī-răs'-sē-b'l, *a.* zum Zorne geneigt, reizbar; — ness, *v.* Irascibility.
Ire, īr, *s.* Zorn, Unwille, *m.*; Eisen, *n.*
Ireful, īr'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) zornig.
Ireland, īr'-lănd, *s.* Irland.
Irenarch, ī'-rē-nârk, *s.* eine Art Friedensrichter, *m.* [liebend.
Irenical, ī-rĕn'-ē-kăl, *a.* friedlich, fried-
Iridescent, ĭr-ē-dĕs'-sĕnt, *a. T.* Regenbogenfarben zeigend, irisirend.
Iridium, ī-rĭd'-ē-ŭm, *s. T.* Iridium, *n.*
Iris, ī'-rĭs, *s.* Iris (Göttin); Bote, *m.*; *T.* Schwertlilie, Iris, *f.*; Regenbogen, *m.*; Regenbogenhaut, *f.*; Lichtkreis; Augenzirkel um das Auge, *m.*
Irish, ī'-rĭsh, *a.* irisch, irländisch; *vulg.* unverschämt, dummdreist, plump; —, *s.* Irländische, *n.* irländische Sprache, *f.*; Art Tricktrack, *m.*; irländische Leinwand, *f.*; *pl.* Irländer, *pl.*; — apricots, Kartoffeln, *pl.*; — toyles, *vulg.* Spitzbuben, die zum Scheine mit kurzen Waaren hausiren gehen, *pl.*; — man, *s.* Irländer, *m.*; — woman, *s.* Irländerin, *f.*
Irishism, ī'-rĭsh-ĭzm, *s.* irländische Spracheigenheit, *f.*
Irishry, ī'-rĭsh-rē, *s.* irländische Volk, *n.*
Irk, ĕrk, *v. a.* ärgern; kränken, verdrießen; (n. u.) ermüden; it irks me, es ärgert mich; ich bin es müde.
Irksome, ĕrk'-sŭm, *a.* ärgerlich, verdrießlich, ermüdend; (n. u.) müde, überdrüssig; — ly, *adv.* ermüdend, auf eine lästige Weise; — ness, *s.* Ermüdende, Aergerliche, *n.* Verdrießlichkeit, *f.*
Iron, { ī'-ŭrn, ī'rn, ī'-rŭn, } *s.* Eisen; *bibl.* Eisen, *n.* Stärke, *f.*; *pl.* Fesseln, Bande, *pl.*; to strike the — while it is hot, *prov.* das Eisen schmieden, weil es warm ist; —, *a.* eisern; eisenfarbig; *fig.* eisern, strenge, hart; cast —, Gußeisen, *n.*; cold-short —, kaltbrüchige Eisen, *n.*; flat —, Plätteisen, *n.*; — hammered into bars, Stangeneisen, *n.*; pig of —, Eisensau, *f.*; olsom- —, Eisen zu Draht, *n.*; red-short —, rothbrüchige Eisen, *n.*; rolled —, Rolleisen, *n.*; sheet- —, — in sheets, dünne Eisenplatten, *pl.*; soft —, geschmeidige Eisen, *n.*; sparkles of —, Hammerschlag, *m.*; white —, Weißblech, *n.*; smoothing —, Plätteisen, *n.*; pressing —, Bügeleisen, *n.*; sow of —, Eisensau, *f.*; — back, *s.* Kaminplatte, *f.*; — band, *s.* Radschiene, *f.*; — bar, *s.* Eisenstange, *f.*; — bars, *s. pl.* Stangeneisen, *n.*; — bound, *a.* mit eisernen Reifen versehen; — clay, *s.* Eisenthon, *m.*; — cramp, *s. T.* Schienenklammer, *f.*; — -cross, *s. T.* Mühleisen, *n.*; — crow, *s.* Brecheisen, *n.*; — doublet, *s.* Gefängniß, *n.*; — -dross, *s.* Eisenschlacken, *pl.*; — frame, *s. T.* Schloß an der Preßspindel, *n.*; — gage, *s.* (bei den Nadlern) Schießklinge, *f.*; — glimmer, *s.* Eisenglimmer, *m.*; — glue, *s.* Eisenkitt, *m.*; — grey, *a.* eisengrau; — hand, *s. fig.* Druck, *m.*; — handled, *a.* mit eisernem Griffe; — hearted, *a.* hartherzig; — jack, *s. T.* Kammrad, *n.*; — liquor, *s.* aufgelöste Eisenrost, *m.*; — mill, *s.* Eisenhammer, *m.*; — mine, *s.* Eisengrube, *f.*; — mold, *s.* Eisenfleck, *m.*; — molded, *a.* eisenfleckig; — monger, *s.* Eisenhändler, *m.*; — monger's shop *or* warehouse, Eisenladen, *m.*; — mongery, *s.* Eisenhandel, *m.*; — -ore, *s.* Eisenerz, *n.*; — pig, *s.* Eisengans, Eisensau, *f.*; — pin, *s.* Schließe, *f.*; — plate, *s.* Eisenblech, *n.*; — -railroad, — -rail-way, *s. T.* Eisenbahn, *f.* Schienenweg, *m.*; — rod, *s. T.* Rundeisen, *n.*; — safe, *s.* eiserne Geldkasse, *f.*; — -sand, *s.* Eisensand, *m.*; — sick, *a.* verrostet, rostig (von Schiffen); — side, *s.* eiserne Arm, *m.* Eisenseite (Beiname), *f.*; — stone, *s.* Eisenstein, *m.*; — trump, *s.* eiserne Maultrommel, *f.*; — ware, *s.* Eisenwaare, *f.*; — wire, *s.* Eisendraht, *m.*; — -witted, *a.* nicht aus der Fassung zu bringen; — wood, *s.* Eisenholz, *n.*; — work, *s.* Eisenwerk; *pl.* Eisenwerk, *n.* Eisenhütte, *f.*; — wort, *s.* Gliedkraut, Wundkraut, *n.*
Iron, ī'-ŭrn, *v. a.* plätten, bügeln; fesseln; in Eisen kleiden, bewaffnen, bepanzern.
Ironical, (— ic), ī-rŏn'-nē-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) ironisch, spöttisch, höhnisch. [de, Spötter, *m.*
Ironist, ī-rŏn-ĭst, *s.* ironisch Sprechen-
Irony, ī'-ŭrn-ē, *a.* eisern, Eisen ...
Irony, ī'-rŭn-ē, *s.* Ironie, *f.* feine Spott, *m.* Spottrede, *f.*
Iroquois, ī-rō-kēz', *s.* Irokese, *m.*
Irous, ī'-rŭs, *a.* (n. u.) zornig.
Irradiance, (— cy), ĭr-rā'-dē-ăns, *s.* Strahlen, Strahlenwerfen; Bestrahlen, *n.*; Strahlen, *pl.* Strahlenglanz, *m.*
Irradiate, ĭr-rā'-dē-āt, *v. a.* bestrahlen, beleuchten; zieren, verzieren; *fig.* erleuchten, aufklären; durch Wärme oder Licht beleben; —, *v. n.* scheinen, strahlen. [schmückt.
Irradiate, ĭr-rā'-dē-āt, *a.* geziert, ge-
Irradiation, ĭr-rā-dē-ā'-shŭn, *s.* Strahlen, Ausstrahlen, Strahlenwerfen, *n.*; Bestrahlung, Helle; *fig.* Erleuchtung, Aufklärung, *f.*
Irrational, ĭr-răsh'-ŭn-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) unvernünftig; vernunftwidrig; *T.* irrational; — ness, *s.* Unvernunft, *f.*
Irrationality, ĭr-răsh-ō-năl'-ē-tē, *s.* Unvernunft, *f.*
Irreclaimable, ĭr-rē-klā'-mă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unwiederbringlich, unbesserlich; unbezähmbar.
Irreconcilable, ĭr-rĕk-ŏn-sī'-lă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) (to) unversöhnlich; (to, with) unvereinbar; — ness, *s.* (to) Unversöhnlichkeit; (to, with) Unvereinbarkeit, *f.*
Irreconcile, ĭr-rĕk'-ŏn-sīl, *v. a.* unversöhnlich machen; (to) entzweien.
Irreconciled, ĭr-rĕk'-ŏn-sīld, *a.* nicht abgebüßt; unausgesöhnt, unversöhnt.
Irreconcilement, ĭr-rĕk-ŏn-sīl'-mĕnt, } **Irreconciliation**, ĭr-rĕk-ŏn-sē-lē-ā'-shŭn, } *s.* Nichtversöhnung, Entzweiung, *f.*
Irrecordable, ĭr-rē-kŏrd'-ă-b'l, *a.* nicht schriftlich aufbewahrt werden könnend.

18

Irrecoverable, ĭr-rè-kŭv'-ŭr-â-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unersetzlich; unwiederbringlich; unabhelflich; nicht wieder gut zu machen; — ness, *s.* Unersetzlichkeit, Unwiederbringlichkeit, *f.*
Irrecuperable, ĭr-rè-kù'-pŭr-â-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) *v.* Irrecoverable, *etc.*
Irrecurable, (n. u.) *v.* Incurable.
Irrecured, ĭr-rè-kù'-rĕd, *a.* unheilbar.
Irredeemable, ĭr-rè-dèm'-â-b'l, *a.* unablöslich, nicht tilgbar; nicht wieder loszukaufen; nicht wieder einzubringen.
Irreducible, ĭr-rè-dù'-sè-b'l, *a. T.* nicht in einen früheren Zustand zurückgebracht werden könnend; (into) nicht zu reduciren; unverkleinerlich; — ness, *s.* Unfähigkeit, reducirt zu werden; Unherstellbarkeit, *f.*
Irrefragability, ĭr-rĕf-frâ-gâ-bĭl'-è-tè, *s.* Unwidersprechlichkeit, Unumstößlichkeit, *f.*
Irrefragable, { ĭr-rĕf'-frâ-gâ-b'l, / ĭr-rè-frăg'-â-b'l, } *a.* (— ly, *adv.*) unwiderleglich, unwidersprechlich, unverwerflich, unumstößlich; — ness, *v.* Irrefragability.
Irrefrangible, ĭr-rè-frăn'-jè-b'l, *a. v.* Irrefragable.
Irrefutable, { ĭr-rè-fù'-tâ-b'l, / ĭr-rĕf'-ù-tâ-b'l, } *a.* (—ly, *adv.*) unwiderlegbar; —ness, *s.* Unwiderlegbarkeit, *f.*
Irregular, ĭr-rĕg'-gù-lâr, *a.* (— ly, *adv.*) unregelmäßig; regellos; unmethodisch; unordentlich; *T.* unregelmäßig. [Regel Abweichende, *m.*
Irregular, ĭr-rĕg'-gù-lâr, *s.* der von der
Irregularity, ĭr-rĕg-gù-lâr'-è-tè, *s.* Unregelmäßigkeit; Regellosigkeit; Unordnung; *T.* Unregelmäßigkeit; (häufiger im *pl.*) Ausschweifung, *f.* unordentliche Leben, *n.*
Irregulate, ĭr-rĕg'-gù-làt, *v. a.* aus der Ordnung bringen, verwirren.
Irregulous, ĭr-rĕg'-gù-lŭs, *a.* unordentlich, ungesittet, gesetzlos.
Irrelative, ĭr-rĕl'-lâ-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) ohne Beziehung, unbeziehlich.
Irrelevancy, ĭr-rĕl'-è-vân-sè, *s.* (to) Unanwendbarkeit, *f.*
Irrelevant, ĭr-rĕl'-lè-vânt, *a.* (to) unanwendbar, nicht gehörig, zwecklos, (der Sache) fremd; — ly, *adv.* nicht zur Sache gehörig.
Irrelievable; ĭr-rè-lèv'-â-b'l, *a.* unabhelflich.
Irreligion, ĭr-rè-lĭd'-jŭn, *s.* Unglaube, *m.* Religionsverachtung, Irreligiosität, Gottvergessenheit, *f.*
Irreligious, ĭr-rè-lĭd'-jŭs, *a.* (— ly, *adv.*) gottvergessen, gottlos, irreligiös; — ness, *v.* Irreligion.
Irremeable, ĭr-rè'-mè-â-b'l, *a.* ohne Rückkehr, keine Rückkehr gestattend.
Irremediable, ĭr-rè-mè'-dè-â-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) unabhelflich; unheilbar; unersetzbar; — ness, *s.* Unabhelflichkeit; Unheilbarkeit, *f.*
Irremissible, ĭr-rè-mĭs'-sè-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unerläßlich, unverzeihlich; — ness, *s.* Unerläßlichkeit, Unverzeihlichkeit, *f.*
Irremovable, ĭr-rè-mŏŏv'-â-b'l, *a.* unbeweglich; unabänderlich; unabsetzbar.
Irremunerable, ĭr-rè-mù'-nĕr-â-b'l, *a.* unbelohnbar.

Irrenowned, ĭr-rè-nŏŭnd', *a.* unberühmt.
Irreparability, ĭr-rĕp-pâ-râ-bĭl'-è-tè, *s.* Unersetzlichkeit, Unwiederbringlichkeit, *f.*
Irreparable, ĭr-rĕp'-pâ-râ-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unersetzlich, unwiederbringlich; — ness, *v.* Irreparability.
Irrepealability, ĭr-rè-pèl-â-bĭl'-è-tè, *s.* Unwiderruflichkeit, *f.*
Irrepealable, ĭr-rè-pel'-â-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unwiderruflich; — ness, *v.* Irrepealability.
Irrepentance, ĭr-rè-pĕn'-tâns, *s.* Unbußfertigkeit, *f.* [unauslösbar.
Irrepleviable, ĭr-rè-plĕv'-vè-â-b'l, *a. T.*
Irreprehensible, ĭr-rĕp-prè-hĕn'-sè-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) untadelhaft, unsträflich; — ness, *s.* Untadelhaftigkeit, Unsträflichkeit, *f.*
Irrepresentable, ĭr-rĕp-prè-zĕnt'-â-b'l, *a.* unvorstellbar, nicht darstellbar.
Irrepressible, ĭr-rè-prĕs'-sè-b'l, *a.* ununterdrückbar.
Irreproachable, ĭr-rè-pròtsh'-â-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) untadelhaft, unverwerflich, unbescholten, tadellos; — ness, *s.* Unbescholtenheit, Tadellosigkeit, Unverwerflichkeit, *f.*
Irreprovable, ĭr-rè-prŏŏv'-â-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) *v.* Irreproachable.
Irreptitious, ĭr-rĕp-tĭsh'-ŭs, *a.* eingeschlichen. [samkeit, *f.*
Irresistance, ĭr-rè-zĭs'-tâns, *s.* Duld-
Irresistibility, ĭr-rè-zĭs-tè-bĭl'-è-tè, *s.* Unwiderstehlichkeit, *f.*
Irresistible, ĭr-rè-zĭs'-tè-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) unwiderstehlich; — ness, *s.* Unwiderstehlichkeit, *f.* [stehlich.
Irresistless, ĭr-rè-zĭst'-lĕs, *a.* unwider-
Irresoluble, ĭr-rĕz'-zò-lù-b'l, *a.* unauflösbar, unauflöslich; — ness, *s.* Unauflöslichkeit, *f.*
Irresolute, ĭr-rĕz'-zò-lùt, *a.* (— ly, *adv.*) unentschlossen, unschlüssig; — ness, *v.* Irresolution.
Irresolution, ĭr-rĕz-zò-lù'-shŭn, *s.* Unentschlossenheit, Unschlüssigkeit, *f.*
Irresolvedly, ĭr-rè-zŏl'-vĕd-lè, *adv.* unschlüssig, unentschlossen. (l. u.)
Irrespective, ĭr-rè-spĕk'-tĭv, *a.* (—ly, *adv.*) rücksichtslos, unbedingt; (n. u.) achtungslos, geringschätzig.
Irrespirable, ĭr-rĕs'-pè-râ-b'l, *a.* nicht athembar.
Irresponsibility, ĭr-rè-spŏn-sè-bĭl'-è-tè, *s.* Unverantwortlichkeit, *f.*
Irresponsible, ĭr-rè-spŏn'-sè-b'l, *a.* unverantwortlich.
Irrestrainable, ĭr-rè-stràn'-â-b'l, *a.* unaufhaltbar, grenzenlos. [haltsam.
Irretentive, ĭr-rè-tĕn'-tĭv, *a.* nicht be-
Irretrievable, ĭr-rè-trè'-vâ-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unersetzlich, unwiederbringlich; unabänderlich; — ness, *s.* Unersetzlichkeit, Unwiederbringlichkeit, *f.*
Irreturnable, ĭr-rè-tŭrn'-â-b'l, *a.* nicht zurückgegeben, erwiedert, vergolten werden könnend.
Irreverence, ĭr-rĕv'-vĕr-ĕns, *s.* Unehrerbietigkeit; Geringschätzung, Verachtung, Geringschätzigkeit, *f.*
Irreverend, ĭr-rĕv'-vĕr-ĕnd, *a.* unehrerbietig.
Irreverent, ĭr-rĕv'-vĕr-ĕnt, *a.* (—ly, *adv.*) unehrerbietig; — ness, *s.* Unehrerbietigkeit, *f.*
Irreversible, ĭr-rè-vĕr'-sè-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unwiderruflich, unabänderlich; — ness, *s.* Unwiderruflichkeit, Unabänderlichkeit, *f.*
Irrevocability, ĭr-rè-vò-kâ-bĭl'-è-tè, *s.* Unwiderruflichkeit, *f.*
Irrevocable, ĭr-rĕv'-vò-kâ-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unwiderruflich; unvermeidlich; unabänderlich; — ness, *s.* Unwiderruflichkeit, *f.*
Irrevoluble, ĭr-rĕv'-vò-lù-b'l, *a.* ohne Umwälzung. (n. u.) [chend.
Irridescent, ĭr-rè-dĕs'-sĕnt, *a.* anla-
Irrigate, ĭr'-rè-gàt, *v. a.* wässern, bewässern; befeuchten.
Irrigation, ĭr-rè-gà'-shŭn, *s.* Bewässerung; Befeuchtung, *f.*; Bewässertsein, *n.* [bewässert; feucht.
Irriguous, ĭr-rĭg'-gù-ŭs, *a.* wasserreich,
Irrision, ĭr-rĭzh'-ŭn, *s.* Verlachung, Verspottung, *f.* [barkeit, *f.*
Irritability, ĭr-rè-tâ-bĭl'-è-tè, *s.* Reiz-
Irritable, ĭr'-rè-tâ-b'l, *a.* reizbar.
Irritant, ĭr'-rè-tânt, *a. T.* reizend; erregend; *T.* vernichtend, annullirend; —, *s.* Reizmittel, *n.*
Irritate, ĭr'-rè-tàt, *v. a. T.* nichtig machen, vernichten.
Irritate, ĭr'-rè-tàt, *v. a.* reizen, aufbringen, erzürnen; reizen; erregen; aufregen; anfachen, vergrößern, erhöhen.
Irritate, ĭr'-rè-tàt, *a.* erhöht.
Irritation, ĭr-rè-tà'-shŭn, *s.* Erbitterung, Entrüstung; Reizung; Erregung; Entzündung, *f.*; Reiz, *m.*
Irritatory, ĭr'-rè-tà-tŭr-è, *a.* aufreizend, aufregend.
Irroration, ĭr-rò-rà'-shŭn, *s.* Beträufelung, Besprengung, *f.*; Besprengtsein, *n.* [chen.
Irrugate, ĭr'-rù-gàt, *v. a.* runzelig ma-
Irruption, ĭr-rŭp'-shŭn, *s.* Austreten, *n.* Einbruch; Einfall; (into) Ueberfall, *m.*
Irruptive, ĭr-rŭp'-tĭv, *a.* einbrechend, hereinbrechend, einfallend, hervorbrechend.
Isaac, ì'-sâk, *s.* Isaak (*m.*).
Isabel, { ì'-sâ-bĕl, / ĭs'-â-bĕl, } **Isabella**, { ì-sâ-bĕl'-lâ, / ĭs-â-bĕl'-lâ, } *s.* Isabelle (*f.*); Isabellfarbe; Isabelle (Pferd), *f.*
Isagogic, (— cal), ì-sâ-gŏd'-jĭk, *a.* zu einer Einleitung gehörig, einleitend, Einleitungs ... [Figur, *f.*
Isagon, ì'-sâ-gŏn, *s. T.* gleichwinkelige
Ischiadic, ĭs-kè-âd'-dĭk, *a. T.* an den Hüften, Hüft ...; — passion, *T.* Hüftweh, *n.*
Ischuretic, ĭs-kù-rĕt'-ĭk, *a. T.* harntreibend, —, *s.* harntreibende Mittel, *n.*
Ischury, (Is'cury), ĭs'-kù-rè, *s. T.* Harnstrenge, *f.* Harnzwang, *m.*
Isicle, ì'-sĭk-k'l, *s. v.* Icicle.
Isidore, ĭs'-sè-dòr, *s.* Isidor (*m.*).
Isinglass, ì'-zĭng-glâs, *s.* Fischleim, *m.* Hausenblase, *f.*; Marienglas, *n.*; — -fish, *s.* Hausen, *m.*; — -stone, *s.* Talkstein, *m.* Marienglas, *n.*
Isis, ì'-sĭs, *s.* Isis (Göttin); Freya (Göttin). [*m.*
Islamism, ĭs'-lâ-mĭzm, *s.* Islamismus,

Island, i'-lănd, *s.* Insel, *f.* Eiland, *n.*; — of ice, Eisinsel, *f.* schwimmende Eisfeld, *n.*
Islander, i'-lănd-ŭr, *s.* Inselbewohner, Insulaner, *m.*
Islandy, i'-lăn-dê, *a.* voller Inseln; zu einer Insel gehörig.
Isle, il, *s.* Insel, *f.*; Chorgang, Säulengang, *m.*
Islet, i'-lĕt, *s.* kleine Insel, *f.*
Islet-hole, i'-lĕt-hōl, *s.* für Eilet-hole.
Isleward, il'-wŭrd, **Islewards**, il'-wŭrdz, *adv.* gegen eine Insel zu.
Isn't, (isn't), *abbr.* für is not, ist nicht.
Isochronal, i-sŏk'-rŏ-năl, **Isochronous**, i-sŏk'-rŏ-nŭs, *a.* mit gleichförmiger Geschwindigkeit beschrieben, in einem gleichen Zeitraume geschehend, gleichzeitig.
Isolate, ĭz'-ŏ-lāt, *v. a.* absondern, abgesondert hinstellen, isoliren.
Isolated, ĭz'-ŏ-lā-tĕd, *a.* frei stehend, vereinzelt, isolirt.
Isolation, ĭz-ŏ-lā'-shŭn, *s.* Isolirung, *f.*
Isomeria, i-sŏ-mē'-rĕ-ă, *s.* gleiche Theilung, *f.* gleiche Antheil, *m.*; *T.* Isomerie, *f.* [Isomorphismus, *m.*
Isomorphism, i-sŏ-mŏrf'-ĭzm, *s.* *T.*
Isomorphous, i-sŏ-mŏrf'-ŭs, *a.* *T.* isomorph. [gleiche Umfang, *m.*
Isoperimeter, i-sŏ-pĕr-ĭm'-ĕ-tŭr, *s.* *T.*
Isoperimetrical, i-sŏ-pĕr-ĕ-mĕt'-trĕ-kăl, *a.* *T.* von gleichem Umfange.
Isosceles, i-sŏs'-sĕ-lēz, *a.* gleichschenkelig; —, *s.* *T.* gleichschenkelige Figur, *f.*
Israelite, ĭz'-ră-ĕl-it, *s.* Israelit, *m.*
Israelitic, ĭz-ră-ĕl-ĭt'-ĭk, **Israelitish**, ĭz-ră-ĕl-it'-ĭsh, *a.* israelitisch.
Issuable, ĭsh'-shŭ-ă-b'l, *a.* zur Entscheidung führend; ausgegeben werden könnend.
Issue, ĭsh'-shŭ, *s.* Herauskommen, Herausfließen, *n.* Ausgang, Ausweg; Abgang, *m.*; Losmachung, Befreiung; Lieferung, Ablieferung, Abgabe, *f.*; Ende, *n.* Schluß; Erfolg, *m.* Folge, *f.*; *T.* Ergebniß des ganzen Verfahrens bei einem Prozesse, *n.* Schlußverhandlung, *f.*; Erlassen, *n.* Erlassung (eines Befehles); Abkunft, *f.*; Nachkommen, Leibeserben; Ausgaben, Kosten, *pl.*; Ausgeben (des Geldes), *n.*; Nebeneinkünfte; *T.* Accidenzien, *pl.*; Streitpunkt, Fragepunkt, *m.*; *T.* Kunstgeschwür, Fontanell, *n.*; Fluß, Abfluß, *m.*; *pl.* Folgen, Zwecke; *pl.* Schlüsse, *pl.*; cause at —, spruchfertige Sache, *f.*; the matter in —, die vorliegende Sache, *f.*; to join — (with), weiter gehen, fortgehen; *T.* an die letzte Instanz gehen, die Sache dem Ausspruche der Geschwornen überlassen; —s of human birth, menschliche Ausgeburten, *pl.*; — of blood, Blutabgang, Blutfluß, *m.*; —-paper, *s.* Fontanellpapier, *n.*
Issue, ĭsh'-shŭ, *v. a.* ausschicken, hervorgehen lassen, auslassen; (auch mit out, forth) erlassen, ergehen lassen; ausgeben, in Umlauf setzen; (from) abgeben, abliefern; ausziehen; (Wechsel) ausstellen; —, *v. n.* (from) herauskommen, hervorkommen, ausgehen; (from) kommen, auslaufen; (from) ausfallen, ausbrechen, hervorbrechen; (from) herstammen, herkommen, herrühren; ausgehen, sich endigen; (into) auslaufen; to — a bottle of wine, eine Bouteille Wein zum Besten geben.
Issued, ĭsh'-shŭd, *a.* abstammend, entsprossen. [beerbt.
Issueless, ĭsh'-shŭ-lĕs, *a.* kinderlos, un-
Isthmus, ĭst'-mŭs, *s.* Landenge, Erdenge, *f.* Isthmus, *m.*
It, ĭt, *prn.* es; 'tis, es ist; by —, dabei; for —, dafür; with —, damit; to look to —, sich in Acht nehmen; — is over, es ist vorbei; — is I, ich bin es; zuweilen nach intransitiven Zeitwörtern, um der Rede einigen Nachdruck zu geben; to queen —, die Königin spielen.
Italian, ĭt-tăl'-ĕ-ăn, *a.* italienisch; —, *s.* Italiener, *m.*; Italienische, *n.*; — bagpipe, Hummelchen, *n.*; — marble, Glasstein, *m.*
Italianate, ĭt-tăl'-ĕ-ăn-āt, *v. a.* italienisch machen, italienisiren.
Italianize, ĭt-tăl'-ĕ-ăn-iz, ĭt-tăl'-yăn-iz, *v. n.* italienisch sprechen; italienische Redensarten annehmen, den Italiener spielen.
Italic, ĭt-tăl'-ĭk, *a.* italisch; *T.* zur Cursivschrift gehörig; — letters, (Italics, *s. pl.*), Cursivschrift, *f.*
Italicize, ĭt-tăl'-ĕ-siz, *v. a.* mit Cursivschrift schreiben, in Cursivschrift drucken.
Italionate, ĭt-tăl'-ĕ-ŏ-nāt, *a.* italienisirt.
Italy, ĭt'-tă-lē, *s.* Italien.
Itch, ĭtsh, *s.* Krätze, *f.*; Beißen, Jucken, *n.*; Kitzel, *m.*; (after, for) Begierde, *f.* Verlangen, Gelüste, *n.*
Itch, ĭtsh, *v. n.* jucken; heftig verlangen, große Lust haben; my fingers — to be at him, ich habe große Lust ihn durchzuprügeln; **itching**, *a.* juckend; brennend, heftig.
Itchy, ĭtsh'-ē, *a.* krätzig; *fig.* beständigen Reiz empfindend.
Item, i'-tĕm, *adv.* ingleichen, desgleichen, gleichfalls, ferner; —, *s.* (hinzugekommene) Artikel, Posten, Ansatz; Wink, Fingerzeig, *m.*; —-maker, *s.* Rechnungsmacher, *m.*
Item, i'-tĕm, *v. a.* anmerken, aufzeichnen, aufnotiren. [den könnend. (n. u.)
Iterable, ĭt'-ĕr-ă-b'l, *a.* wiederholt wer-
Iterant, ĭt'-tĕr-ănt, *a.* wiederholend.
Iterate, ĭt'-tĕr-āt, *v. a.* wiederholen, von Neuem thun oder vorbringen.
Iteration, ĭt-tĕr-ā'-shŭn, *s.* Wiederholung, *f.*
Iterative, ĭt'-tĕr-ă-tĭv, *a.* wiederholt, nochmalig, abermalig.
Itinerant, i-tĭn'-nĕr-ănt, *a.* reisend; wandernd, herumziehend; — library, Reisebibliothek, *f.*; —tradesman, Hausirer, *m.*
Itinerary, i-tĭn'-nĕr-ăr-ē, *s.* Wegweiser, *m.* Reisebuch, Handbuch für Reisende, *n.*; —, *a.* eine Reise betreffend, reisend, Reise ..., auf der Reise verrichtet.
Itinerate, i-tĭn'-ĕr-āt, *v. n.* reisen.
Its, ĭts, *prn.* sein, seiner, dessen.
It's, (it's), *abbr.* für it is, es ist.
Itself, ĭt-sĕlf', *prn.* es selbst, selbst, sich; of —, von selbst; by —, für sich, allein; besonders, beiseite; in —, an sich selbst.
Ittrium, *v.* Yttrium.
Ivad, iv-văd', **Ivads**, iv-vădz', *adv. vulg.* in der That, wahrhaftig.
I've, iv, *abbr.* für I have, ich habe.
Ivory, i'-vŭr-ē, *s.* Elfenbein, *n.*; —, *a.* elfenbeinern; — billed wood-pecker, Schwarzspecht, *m.*; —-black, *s.* Beinschwarz, Elfenbeinschwarz, gebrannte Elfenbein, *n.*; —-gull, *s.* Elfenbeinmewe, *f.*; —-turner, *s.* Elfenbeindrechsler, *m.*
Ivy, i'-vē, *s.* Epheu, *m.* Wintergrün, *n.* Eppich, *m.*; ground- —, Erdepheu, Gundermann, *m.*; tree- —, Baumepheu, *m.*; —-berry, *s.* Epheusame, *m.*; —-clad, *a.* mit Epheu geschmückt; —-owl, *s.* graue Eule, *f.*; —-resin, *s.* Epheuharz, *n.*
Ivyed, i'-vē'd, *a.* mit Epheu bewachsen.

J.

Ja. *abbr.* für James, Jacob.
Jabber, jăb'-bŭr, *v. n.* schnattern, plappern, schwatzen.
Jabber, jăb'-bŭr, *s.* Geschnatter, Geschwätz, Gewäsch, *n.*
Jabberer, jăb'-bŭr-ŭr, *s.* Schnatterer, *m.*
Jabbering, jăb'-bŭr-ĭng, **Jabberment**, (n. u.) jăb'-bŭr-mĕnt, *s.* Geschnatter, Geplapper, Geschwätz, Gewäsch, *n.*
Jable, jăb'-b'l, *v. a.* (n. u.) *v.* to Javel.
Jac. *abbr.* für Jacob, Jacob.
Jacamar, jăk'-ăm-ăr, *s.* Jakamar (Vogel), *m.*
Jacent, jā'-sĕnt, *a.* liegend.
Jacinth, i'-ă-sĭn*th*, *s.* Hyazinthe, *f.*; Hyazinth, *m.*
Jack, jăk, *s.* Hans, Hansel; gemeine, freche Mensch; Naseweis; Knecht, Kerl; Matrose, Bootsknecht; Hanswurst, Narr; verschmitzte Kerl, schlaue Gast, *m.*; Männchen (der vierfüßigen Thiere), *n.*; Hahn (der Vögel); junge Hecht; Bock, Sägebock, Holzbock; Bratenwender; Stiefelknecht; Wirbel, Draht; Pflock, *m.* Krampe; Winde, *f.* Flaschenzug, *m.*; Panzerkleid, Panzerhemd, *n.*; lederne Schlauch, *m.*; lederne Flasche; Schenkkanne; Zielkugel (bei einem Kegelspiel), *f.*; Ziel, *n.*; *T.* Anschläger, *m.* Docke (an Klavieren), *f.*; Berirungsstift, womit das Spinett gespielt wird, *m.*; halbe Pinte; Viertelspinte; Flagge, *f.*; Irrlicht, *n.* (n. u.); — at all trades, ein Mensch, der in alle Sättel gerecht ist, *m.*; — in a box, Schachtelmännchen, *n.*; *T.* eine große Schraube, *f.*; — and Gill, Hans und Grete; — with (in) a lantern, Irrlicht, *n.* Irrwisch, *m.*; jumping —, Fettgans, *f.* Pinguin, *m.*; — at a pinch, BrodDieb, *m.*; — of all sides, Wetterhahn, *m.*; — by the hedge, Wegesenf, *m.* Knoblauchkraut, *n.*; — of the clock oder clockhouse, Glockenmännchen, *n.*; — will never make a gentleman, *prov.* Hans bleibt Hans; there is not so bad a — but there's as bad a jill, *prov.* es ist Eines des Andern werth; — a-dandy, *s.* Laffe, Narr, Naseweis,

m.; — a-lent, *s.* eine mit Lumpen bekleidete Figur, wonach in der Fastenzeit geworfen wurde; Zielscheibe, *f.*; Einfaltspinsel, *m.*; Püppchen, *n.*; — anapes, *s.* Affe; Maulaffe; Hasenfuß, *m.*; — -ass, *s.* Esel, *m.*; — -boot, *s.* Steifstiefel, Courierstiefel, *m.*; — -catch, — -ketch, *s.* Henker, Scharfrichter, *m.*; — -daw, *s.* Dohle, *f.*; — -flag, *s.* eine Flagge auf der Stenge des Sprietsegels, *f.*; — -frame, *s.* *T.* Feinspindelbank, *f.*; — -line, *s.* Schnur am Bratenwender, *f.*; — -plane, *s.* *T.* Schrubbhobel, *m.*; — -pudding, *s.* Hanswurst, *m.*; — -sauce, *s.* Laffe, unverschämte Kerl, *m.*; — -saw, *s.* Treckfäge, *f.*; — smith, *s.* Bratenwendermacher, *m.*; — -sprat, *s.* Geck, Laffe, *m.*; — -staff, *s.* Flaggenstock, *m.*; — stones, *s. pl.* Knöchelchen (bei einem Kinderspiel), *pl.*; — -tar, (jăk-târ′), *s.* Matrose, *m.*; — -weight, *s. vulg.* dicke plumpe Kerl, *m.*

Jackal, { jăk′-kâl, jăk-âl′, } *s.* Schakal, Goldwolf, *m.* [Jack.

Jackalent, Jackanapes, *etc. v.* unter

Jacked, jăkt, *p. et a.* *T.* den Spath habend.

Jacket, jăk′-kĭt, *s.* Wamms, *n.* Jacke, *f.*; (*n. u.*) Panzerhemd, *n.*; to beat one's —, Einen ausprügeln.

Jacketed, jăk′-kĭt-ĕd, *a.* ein Wamms, eine Jacke tragend. [(*m.*)

Jackey, Jacky, { jăk′-kė, *s.* Hans, Hänschen

Jacob, jăk′-ŭb, *s.* Jacob (*m.*); sanftmüthige, schwache Mensch, *m.*; Dohle, *f.*; —'s-ladder, *s.* Jacobsleiter, *f.* griechische Baldrian, *m.*; —'s-staff, *s.* Pilgerstab; Dolchstock; *T.* Jacobsstab, Höhenmesser, *m.*

Jacobin, jăk′-ŏ-bĭn, *s.* Jacobiner, *m.*

Jacobin, jăk′-ŏ-bĭn, **Jacobinic**, (— cal), jăk-ŏ-bĭn′-ĭk, *a.* jacobinisch, revolutionär.

Jacobine, jăk′-ŏ-bĭn, *s.* Jacobine (*f.*); Jacobiner, *m.*; Jacobinernonne; Schleiertaube, Straußtaube, *f.*

Jacobinism, jăk′-ŏ-bĭn-ĭzm, *s.* Grundsätze der Jacobiner, *pl.* Jacobinismus, *m.*

Jacobinize, jăk′-ŏ-bĭn-īz, *v. a.* mit den Grundsätzen der Jacobiner anstecken.

Jacobite, jăk′-kŏ-bīt, *s.* Jacobit, *m.*; —, *a.* zu den Grundsätzen der Jacobiten gehörig, jacobitisch.

Jacobitism, jăk′-kŏ-bīt-ĭzm, *s.* Grundsätze der Jacobiten, *pl.* [münze), *m.*

Jacobus, jă-kŏ′-bŭs, *s.* Jacobus (Gold-

Jaconet, jăk-ŏ-nĕt′, *s.* Jaconnet, *m.*

Jactancy, jăk′-tăn-sė, *s.* Prahlen, *n.* Prahlerei, *f.* (*n. u.*)

Jactitation, jăk-tė-tā′-shŭn, *s.* Herumwerfen, *n.* heftige Bewegung, Unruhe; Großsprecherei, *f.*; *T.* unrechtmäßige Heirathsanspruch, *m.*

Jaculate, jăk′-ŭ-lāt, *v. a.* schießen, werfen. [Werfen, Schleudern, *n.*

Jaculation, jăk-ŭ-lā′-shŭn, *s.* Schießen,

Jaculator, jăk′-ŭ-lā-tŭr, *s.* Schleuderer, Schießer (ein Fisch), *m.*

Jaculatory, jăk′-ŭ-lā-tŭr-ė, *a.* hinauswerfend, hinausschleudernd; hinausgestoßen, hinausgeworfen, geschossen; mit Heftigkeit gesprochen, ausgestoßen.

Jade, jād, *s.* alte, abgerittene Pferd, *n.* Mähre, Kracke, *f.*; wilde Mädchen, wilde Mensch, *n.* tolle Dirne; Vettel, Metze, *f.*; Bitterstein, Nephrit, *m.*

Jade, jād, *v. a.* abmatten, abschinden, abjagen, übertreiben; abhetzen; *fig.* ermüden; hudeln, herrisch behandeln; (*n. u.*) meistern; herabsetzen; erniedrigen, zu gemeinen, schmutzigen Diensten brauchen; —, *v. n.* ermatten, erliegen; **jaded**, *p. et a.* abgetrieben, abgemattet; faul (Zähne).

Jadery, jā′-dŭr-ė, *s.* schlechte Streich, *m.*

Jadish, jā′-dĭsh, *a.* Untugenden an sich habend, schlecht, bös, boshaft, niederträchtig; faul; unkeusch, liederlich.

Jag, (Jagg), jăg, *v. a.* kerben, auszacken.

Jag, (Jagg), jăg, *s.* Kerbe, Zacke, *f.*

Jagged, jăg′-gĕd, *a.* ausgezackt, gekerbt, gezähnelt; — ness, *s.* Gekerbte, Ausgezackte; Gezacktsein, *n.*

Jaggery, Jaghery, { jăg′-gŭr-ė, *s.* (in Ostindien) Moskovadezucker, *m.*

Jagging, jăg′-gĭng, *s.* Auszacken, Auskerben, *n.*; — -iron, *s.* Kerbrad, Teigrädchen, *n.*

Jaggy, jăg′-gė, *a.* gekerbt, zackig.

Jaguar, jăg-ŭ-âr′, *s.* Jaguar, *m.*

Jail, jāl, *s.* Kerker, *m.* Gefängniß, *n.*; — bird, *s. lud.* Gefangene, Zuchthäusler, *m.*; — -delivery, *s.* *T.* gerichtliche Gefängnißausleerung, *f.*; — fever, *s.* Kerkerfieber, *n.*; — keeper, *s.* Kerkermeister, *m.*

Jail, jāl, *v. a.* einkerkern.

Jailer, jā′-lŭr, *s.* Kerkermeister, Stockmeister, *m.*; —'s fees, Gebühr des Stockmeisters, *f.* Schließgeld, *n.*

Jakes, jāks, *s.* Mistgrube, *f.* Misthaufen; Abtritt, *m.*; — -cleanser, — -farmer, *s.* Abtritträumer, Schundkönig, *m.*

Jalap, { jăl′-lăp, jăl′-ŭp, } *s.* Jalappe, *f.*

Jam, jăm, *s.* Art Kinderrock, *m.*; Conserve von gesottenem Obst; *T.* Steinschicht zwischen Zinnadern; Pfoste, *f.* Pfeiler, *m.*

Jam, jăm, *v. a.* stark zusammenpressen, hineinklemmen, zwängen, hineindrücken; festtreten (den Boden); *T.* klemmen; *T.* festsetzen.

Jamaica, jăm-mā′-ė-kă, *s.* (Insel) Jamaica; Jamaica-Rum, *m.*; — -pepper, *v.* All-spice; — -wood, *s.* Brasilettholz, *n.*

Jamb, jăm, *s.* Pfoste, *f.* Pfeiler, *m.* [*pl.*

Jambeu, jăm′-bŭ, *s.* (*n. u.*) Beinschienen,

James, jāmz, *s.* Jacob (*m.*); St. —, Palast der englischen Könige in London, *m.*

Jamock, jăm′-mŏk, *s. v.* Jannock.

Jan. *abbr.* für January, Januar.

Jane, jān, *s.* Johanna, Hannchen (*f.*); Art Barchent, *m.*; eine genuesische Münze.

Jangle, jăng′-g'l, *v. a.* unharmonisch klingen lassen; —, *v. n.* klingen, mißtönen, rasseln, klappern; kreischen, zanken; schwatzen.

Jangle, jăng′-g'l, **Jangling**, jăng′-g'l-ĭng, } *s.* Geklapper, Gerassel; Geschwätz, *n.*; Zank, *m.* Zänkerei, *f.*

Jangler, jăng′-g'l-ŭr, *s.* Zänker, Schwätzer, Schreier, *m.* [ner, *m.*

Janitor, jăn′-nė-tŭr, *s.* Thürhüter, Pförtner

Janizarian, jăn-nė-ză′-rė-ăn, *a.* von Janitscharen beherrscht; zu den Janitscharen gehörig, Janitscharen ...

Janizary, (Janisary), jăn′-nė-zăr-ė, *s.* Janitschar, *m.*

Jannock, jăn′-nŭk, *s.* Haferbrod, *n.*

Jansenism, jăn′-sė-nĭzm, *s.* Jansenismus, *m.*

Jansenist, jăn′-sė-nĭst, *s.* Jansenist, *m.*

Jant, jănt, *v. n.* herumlaufen, herumwandern, herumstreichen, herumziehen; janting days, Wandertage, *pl.*

Jant, jănt, *s.* Gang, *m.* Fahrt, *f.* Ausflug; Umlauf, *m.*; Umherstreichen, *n.*; Radfelge, *f.*; to take a — (to), einen Gang thun, hingehen.

Jantiness, jăn′-tė-nĕs, *s.* Munterkeit, Lustigkeit, Leichtfertigkeit; Artigkeit; Vornehmheit, *f.*

Jantle, jăn′-t'l, *s.* Possenreißer, *m.*

Janty, jăn′-tė, *a.* geputzt, geschmückt, geziert; flüchtig; lustig, leichtfertig.

January, jăn′-nŭ-âr-ė, *s.* Januar, *m.*

Japan, jă-păn′, *s.* Japan (Land); japanische lackirte Arbeit, *f.*; —, *a.* japanisch; — china, gemalte Porzellan, *n.*; — mulberry-tree, indische Maulbeerbaum, *m.*; — -earth, *s.* japanische Erde, *f.*

Japan, jă-păn′, *v. a.* mit japanischer Arbeit verzieren, nach Art der Japanesen lackiren; wichsen.

Japanese, jăp-ăn-ėz′, *s.* Japaner, Japaneser, *m.*; Japanerin, *f.*; Japanische, *n.* Sprache der Japaneser, *f.*; —, *a.* japanisch.

Japanner, jă-păn′-nŭr, *s.* Lackirer; Schuhputzer, Stiefelwichser, *m.*

Japanning, jă-păn′-nĭng, *s.* Lackirkunst, *f.*

Jape, jāp, *v. n.* Mährchen, Schwänke erzählen, scherzen, spaßen; —, *v. a.* zum Besten haben, äffen; mit Spaßen unterhalten. [*m.* (*n. u.*)

Jape, jāp, *s.* Posse, Schnake, *f.* Schwank,

Japer, jāp′-ŭr, *s.* Possenreißer, *m.*

Japonese, *v.* Japanese.

Jaquet, jă′-kĭt, *s.* Jacobe, Jacobine (*f.*).

Jar, jâr, *v. n.* schwirren, knarren, flappern, schnarren, rasseln; picken (wie eine Uhr); mißtönen; zanken, streiten; (with) im Streite liegen; widerstreiten; —, *v. a.* mißtönend machen; schwirren machen; schütteln, rütteln.

Jar, jâr, *s.* irdene oder gläserne Krug, *m.*; *T.* Flasche (leidener), *f.*; *T.* Glascylinder; Krug (Maß), *m.*; Geschwirr, Schwirren, Knarren; Picken, *n.* Ticktack (des Uhrpendels); Mißton; Streit, *m.* Uneinigkeit, Mißhelligkeit, *f.*; the door is a—, the door is upon the —, die Thür ist nur angelehnt; — of flowers, Blumenvase, *f.*

Jarble, jâr′-b'l, *v. a.* (*n. u.*) *v.* to Javel.

Jardes, jâr′-dėz, *s. pl.* *T.* Rappe, Raspe (Pferdekrankheit), *f.*

Jargle, jâr′-g'l, *v. n.* rauh, widrig tönen gellen.

Jargon, jâr′-gŭn, *s.* unverständliche Geschwätz, Rothwälsch, Kauderwälsch, *n.*; Afterdiamant, *m.*

Jargonelle, jâr-gŏ-nĕl′, *s.* eine Art Herbstbirn, *f.* [Redende, *m.*

Jargonist, jâr′-gŏn-ĭst, *s.* kauderwälsch

Jarring, jâr′-rĭng, *s.* Schwirren; Picken; Widerstreiten; Streiten, *n.*; —, *a.* schwirrend, mißtönig; falsch; geräuschvoll.

Jarsey, *v.* Jersey.

Jarvis, jâr′-vĭs, **Jarvy**, jâr′-vė, } *s.* Miethkutscher, *m.*

Jashawk, Jasshawk, { jăs′-hăk, *s.* junge Falke, Nestling, *m.*

Jasmin, (**Jasmine**), jăz'-mĭn, *s.* Jasmin, *m.*; Persian —, spanischer Holunder, *m.*; red —, Jasminbaum, *m.*; —-gloves, *s. pl.* Jasminhandschuhe, *pl.*

Jasp, jăsp, / **Jasper**, jăs'-pŭr, } *s.* Jaspis (auch Jasper-stone), *m.*; Kaspar (*m.*).

Jaunce, jâns, *v. n.* herumstreifen, herumwandern; scharf reiten. (n. u.)

Jaunce, *v.* Jaunt.

Jaundice, jân'-dĭs, *s.* Gelbsucht, *f.*

Jaundiced, jân'-dĭst, *a.* gelbsüchtig; *fig.* zuvor eingenommen.

Jaunt, *v.* Jaunt.

Jauntiness, jân'-tĕ-nĕs, *s. v.* Jantiness.

Jauntle, jân'-t'l, *s. v.* Jantle.

Jaunty, *v.* Janty.

Jaup, jâp, *v. a.* schütteln, aufschütteln; stoßen. [wilde Schwein, *n.*

Javaris, jăv'-ă-rĭs, *s.* amerikanische

Javel, jăv'-ĭl, *s.* Lump, Landstreicher, Landläufer, *m.* [beklunkern.

Javel, jăv'-ĭl, *v. a.* bespritzen, besudeln,

Javelin, jăv'-lĭn, *s.* Wurfspieß, *m.*

Jaw, jâ, *s.* Kinnbacken, *m.* Kinnlade, Kiefer, *f.*; (öfter im *pl.*) Mund, Schlund; *fig.* Rachen, Schlund, *m.*; *fig. vulg.* Schelten, *n.* Schmähungen, Schimpfreden, *pl.*; — of a gaff, *T.* Mick einer Gaffel, *f.*; —-bone, *s.* Kinnbacken, *m.*; — fall, *s.* Vertiefung des Kinnbackens, *f.* Herabhängen der Unterkiefer, *n.*; *fig. vulg.* Muthlosigkeit, Niedergeschlagenheit, *f.*; — fallen, *a.* niedergeschlagen; —-tooth, *s.* Backenzahn, *m.*; —-work, *s.* Kauen, Essen, *n.*

Jaw, jâ, *v. a.* schmähen, schimpfen, heruntermachen; —, *v. n. vulg.* Schimpfreden ausstoßen.

Jawed, jâ'd, *a.* die Beschaffenheit der Kinnbacken zeigend, mit Kinnbacken.

Jawn, jân, *v. n.* (n. u.) *v.* to Yawn.

Jawy, jâ'-ĕ, *a.* die Kinnbacken betreffend.

Jay, jā, *s.* Häher, *m.* Elster, Atzel, Dohle; leichtfertige Frauensperson, *f.* lockere Weibsbild, *n.*

Jayl, jāl, *s. v.* Jail.

Jazel, jā'-z'l, *s.* blaufarbige Edelstein, *m.*

J. C. *abbr.* für Jesus Christ, Jesus Christus. [der Rechte.

J. D. *abbr.* für Juris Doctor, Doctor

Jealous, jĕl'-lŭs, *a.* (of) eifersüchtig; eifrig, nacheifernd; (of) besorgt, viel haltend (auf); argwöhnisch, mißtrauisch; (of) höchst verliebt; ängstlich; to be — of, fürchten, sich fürchten vor; he is — of his honour, er hält auf seine Ehre; to be — for, over, eifern um, über.

Jealously, jĕl'-lŭs-lĕ, *adv.* eifersüchtig; eifrig, ängstlich besorgt; mit Mißtrauen.

Jealousness, jĕl'-lŭs-nĕs, / **Jealousy**, jĕl'-lŭs-ĕ, } *s.* Eifersucht, *f.*; (for) Eifer; Argwohn, *m.* Mißtrauen, *n.* Besorgniß, *f.*

Jean, **Jeanet**, *v.* Jane.

Jear, *v.* Jeer.

Jeat, jĕt, *s.* Gagat, *m.*

Jedwood-axe, jĕd'-wŭd-ăks, *s.* Art Partisane oder Hellebarde, *f.*

Jeer, jĕr, *v. n.* (at) schrauben, verhöhnen; höhnen, spotten; —, *v. a.* necken, aufziehen.

Jeer, jĕr, *s.* Spott, *m.* Spötterei, Stichelei, *f.*; in a —, auf höhnische Weise; to pass a — upon one, Einen aufziehen, verspotten, verhöhnen.

Jeerer, jĕr'-rŭr, *s.* Spötter, Spottvogel, *m.*

Jeering, jĕr'-rĭng, *s.* Spotten, *n.* Höhnerei, Spötterei, *f.*; — ly, *adv.* spöttisch, spottweise, höhnisch. [(*m.*).

Jeff, jĕf, *s. abbr.* für Jeffery, Friedchen

Jeffery, / **Jeffry**, } jĕf'-frĕ, *s.* Gottfried (*m.*).

Jegget, jĕg'-gĕt, *s.* Art Bratwurst, *f.*; Lungenmus, *n.* [(*m.*).

Jehezekel, jĕ-hĕ-zĕk'-ĕl, *s.* Ezechiel

Jehovah, jĕ-hŏ'-vă, *s.* Jehovah.

Jejune, { jĕ-jōōn', / jĕ-jŭn', } *a.* nüchtern, hungrig; *fig.* leer; trocken, matt, frostig, fade; (in) ohne; uneinträglich.

Jejuneness, jĕ-jōōn'-nĕs, *s.* Nüchternheit; Leere; Trockenheit, Mattigkeit, *f.*; (of) Mangel, *m.*

Jejunity, jĕ-jōōn'-ĕ-tĕ, *s.* Trockenheit, Mattigkeit, *f.*

Jellied, jĕl'-lĕ'd, *a.* gallertartig, geronnen.

Jelly, jĕl'-lĕ, *s.* Gallerte, *f.*; dicke Saft, dicke Obstsaft, *m.*; — of currants, Johannisbeersaft, *m.*; —-bag, *s.* Filtrirsack für den dicken Obstsaft, *m.*; —-broth, *s.* Kraftbrühe, *f.*

Jemima, jĕ-mĭ'-mă, *s.* Jacobine (*f.*).

Jemminess, jĕm'-mĕ-nĕs, *s.* Nettigkeit (in der Kleidung), *f.*

Jemmy, jĕm'-mĕ, *a. vulg.* nett, sauber, schmuck; —, *s.* Jacob, Jacobchen (*m.*); —-hat, *s.* Jacobit; Verräther, *m.*

Jennet, jĕn'-nĭt, *s.* Hannchen (*f.*); Zelter, *m.* [apfel, *m.*

Jenneting, jĕn'-nĭt-ĭng, *s.* Art Früh-

Jenny, jĕn'-nĕ, *s.* Hannchen (*f.*); Art Spinnmaschine, *f.*; Brecheisen, *n.*; —-balk, *s.* Dachbalken, *m.*; —-howlet, —-hulet, *s.* Eule, *f.*; —-wren, *s.* Zaunkönig, *m.*

Jeofail, (**Jeofayle'**), jĕf'-fāl, *s. T.* Versehen in einer Vertheidigungsrede; Bekenntniß des Versehens, *n.*

Jeopard, jĕp'-pŭrd, / **Jeopardize**, jĕp'-pŭr-dīz, } *v. a.* in Gefahr setzen, auf's Spiel setzen, wagen.

Jeoparder, jĕp'-pŭr-dŭr, *s.* Wagende, *m.* der, welcher Etwas auf das Spiel setzt.

Jeopardous, jĕp'-pŭr-dŭs, *a.* (— ly, *adv.*) waglich, gefährlich; in Gefahr, mit Gefahr. [Gefahr, *f.*

Jeopardy, jĕp'-pŭr-dĕ, *s.* Wagstück, *n.*

Jer. *abbr.* für Jeremy, Jeremias; Jerom, Hieronymus.

Jeremon, jĕr'-ĕ-mŭn, *s. v.* Jerom, *etc.*

Jeremy, jĕr'-ĕ-mĕ, *s.* Jeremias (*m.*).

Jerfalcon, jĕr'-fâ-k'n, *s. v.* Gerfalcon.

Jerk, jĕrk, *v. a.* schlagen, stoßen, schuppen, schieben; rucken; hauen, peitschen; mit an die Seite gelegtem Arm fortschleudern, schmeißen; untersuchen; —, *v. n.* sich schnell Einem nähern, sich an Einen machen; to — out, herausreißen; herausschütteln; hinten ausschlagen.

Jerk, jĕrk, *s.* Stoß, Schupp, Schlag, Hieb, Wurf, Schmiß; Ruck; Sprung; Wurf (mit an die Seite gelegtem Arme), *m.*; *fig.* Spitze, *f.* Stachel, *m.* Beißende, *n.*; with a —, plötzlich, mit einem Ruck; by — s, ruckweise; to give a —, aufspringen; to give one a —, Einen schuppen.

Jerken, / **Jerkin**, } jĕr'-kĭn, *s.* Wamms, Koller, *n.* Jacke, *f.*; *T.* Art Falken, *m.*

Jerker, jĕr'-kŭr, *s.* der, welcher Stöße, Schmisse giebt, Schupper; Zollbeamtete, Zollaufseher, Zollinspector, *m.*

Jerom, jĕr'-ŏm, / **Jeromus**, jĕ-rŏ'-mŭs, / **Jeronimus**, jĕ-rŏn'-ĕ-mŭs, } *s.* Hieronymus (*m.*).

Jerreed, jĕr'-rĕd, / **Jerrid**, jĕr'-rĭd, } *s.* eine Wurfwaffe der türkischen Reiterei, *f.*

Jerry, jĕr'-rĕ, *s. abbr.* für Jeremy, Jeremias (*m.*); —-sneak, *s.* Pantoffelheld, *m.*

Jersey, jĕr'-zĕ, *s.* (Insel) Jersey; Jerseygarn, *n.*; gekämmte Wolle, *f.*; —-comb, *s.* Wollkamm, *m.*

Jerusalem, jĕ-rōō'-ză-lĕm, *s.* Jerusalem (Stadt); —-artichoke, *s.* Art Sonnenblume, *f.*; —-oak, *s.* Traubenkraut, *n.*; —'s-cowslip, *s.* orientalische Lungenkraut, *n.*

Jess, jĕs, *s.* Wurfriemen am Fuße des Falken, *m.* Fußband, *n.*

Jessamin, / **Jessamine**, } jĕs'-să-mĭn, *s.* Jasmin, *m. v.* Jasmin; Süßherrchen, *n.*

Jessamy, jĕs'-să-mĕ, *s.* schmucke Bürschchen, süße Herrchen, *n.*

Jesse, jĕs, *s.* Arm- oder Kronleuchter (in Kirchen), *m.*

Jessed, jĕs'-sĕd, *a. T.* mit Wurffesseln.

Jest, *abbr.* für Jesuit, Jesuit.

Jest, jĕst, *v. n.* scherzen, spaßen; (at) spotten; eine Rolle in einem Schwanke spielen.

Jest, jĕst, *s.* Scherz, Spaß; Gegenstand des Scherzes, *m.*; (n. u.) Mummerei, *f.* Zwischenspiel, Possenspiel, *n.*; That, Handlung, *f.*; in —, (for —), aus Scherz, im Spaße; to make a —, einen Scherz machen; to take a —, Spaß verstehen; to break a —, scherzen, einen Scherz machen; to put a — upon one, Einen schrauben, aufziehen; nipping —, Stichelei, *f.*; that is a —, Sie scherzen; —-book, *s.* Vademecum, *n.*

Jester, jĕs'-tŭr, *s.* Spaßmacher, Spaßvogel, Possenreißer; Stichler; Hofnarr, *m.*

Jesting, jĕs'-tĭng, *s.* Scherzen, *n.* Scherz, Spaß, *m.*; —, *a.* scherzend, spaßhaft; —-stock, *s.* Gegenstand des Scherzes, *m.*; — ly, *adv.* im Scherz, scherzweise, aus Scherz.

Jesuit, jĕz'-wĭt, *s.* Jesuit, *m.*, auch *fig.*; —'s-bark, *s.* Fieberrinde, China, *f.*; —'s-powder, *s.* Chinapulver, *n.*

Jesuited, jĕz'-wĭt-ĕd, *a.* Jesuit geworden; jesuitisch.

Jesuitess, jĕz'-wĭt-ĕs, *s. fig.* Jesuitin, *f.*

Jesuitic, (— cal), jĕz-wĭt'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) jesuitisch; *fig.* listig, schlau, trügerisch; — calness, *s.* Jesuitische, *n.* Schlauheit, *f.*

Jesuitism, jĕz'-wĭt-ĭzm, *s.* Jesuitismus, *m.*; *fig.* Heuchelei, Schlauheit, *f.*

Jesus, jĕ'-zŭs, *s.* Jesus.

Jet, jĕt, *s.* Gagat, schwarze Bernstein; Wasserstrahl; *T.* Fluß (des Metalls); *T.* Guß, Einguß, *m.*; Eingußröhre; hervorstehende Ecke, *f.*; (n. u.) Hof; (n. u.) Zweck, *m.* Absicht, *f.*; — black, pechschwarz.

Jet, jĕt, *v. n.* vorspringen, hervorstehen, hervorragen; hochmüthig schreiten, sich blähen, sich brüsten, stolziren; (n. u.) stoßen, erschüttert werden (von Kutschen, ꝛc.); to — upon, Eintrag thun, beein-

trächtigen, zu nahe treten, Eingriffe thun.

Jetsam, jĕt'-săm, | Jetsen, Jetson, jĕt'-sŭn, | s. T. Nothauswurf, Nothwurf, Seewurf; Ueberbordwerfen; Strandgut, Wrackgut, n.

Jetteau, jĕt'-tò, s. Wasserstrahl, Springbrunnen, m.

Jettee, jĕt'-tè, s. Vorsprung, vorspringende Theil; Hafendamm, m.

Jetter, jĕt'-tŭr, s. der sich im Gehen brüstet, stolz einhergeht.

Jettison, jĕt'-tè-sŭn, s. v. Jetsam.

Jetty, jĕt'-tè, a. von Gagat; schwarz wie Gagat; —, s. aufgeworfene Erde, f. Damm, Hafendamm, m.; —-head, s. vorspringende Theil eines Werftes, welcher die Seite einer Docke bildet, m.

Jetty, jĕt'-tè, v. n. hervorstehen, hervorragen.

Jew, jù, s. Jude, Israelit, m.; —-broker, s. Trödeljude, m.; —'s-ear, s. Judasohr, Mäuseöhrlein, n.; —'s-harp, —'s-trump, s. Maultrommel, f. Brummeisen, n.; —'s-mallow, s. Judenpappel, f.; —'s-pitch, s. Judenpech, n.; —'s-stone, s. Judenstein, m.

Jewel, jù'-ĭl, s. Juwele, f. Juwel, n. Edelstein, m.; Kleinod, Geschmeide, n.; my —, mein Liebling, mein Geliebter, meine Geliebte; —-blocks, s. pl. T. Leesegelfallblöcke, pl.; —-house, —-office, s. Schatzkammer, wo die königlichen Kleinodien aufbewahrt werden, f.: — like, a. glänzend wie ein Juwel.

Jewel, jù'-ĭl, v. a. mit Juwelen schmücken.

Jeweler, jù'-ĭl-ŭr, s. Juwelier, Juwelenhändler, m.

Jewelry, jù'-ĭl-rè, s. Juwelen, pl.

Jewess, jù'-ĕs, s. Jüdin, f.

Jewish, jù'-ĭsh, a. jüdisch; — ly, adv. jüdisch, nach Judenart; — ness, s. Judenthum, Jüdische, n.

Jewry, jù'-rè, s. jüdische Land, Judenland, n. Judäa; der von den Juden bewohnte Bezirk m.; Judenschaft, f.

Jezebel, jĕz'-zè-bĕl, s. unverschämte, freche Frauensperson, f.

J. H. S. abbr. für Jesus, hominum salvator, Jesus, der Heiland der Menschen.

Jib, jĭb, s. T. Klüver, m.; vulg. gemeine Dirne, Hure, f.; —-boom, s. Klüverbaum, m.; —-iron, s. Bügel des Klüvers, m.; —-stay, s. Bugsprieltau, n.

Jib, jĭb, v. a. T. auf die andere Seite des Mastes bringen; spotten, verhöhnen.

Jibe, jib, v. to Gibe.

Jickajog, { jĭk'-ă-jŏg, jĭg'-jŏg, } s. Stoß, Ruck, [m.

Jiffy, jĭf'-fè, s. Augenblick, m.; vulg. in a —, sogleich, in einem Augenblick.

Jig, jĭg, s. Gigue (Art leichter Tanz); Ballade, f.; — maker, s. lustige Tänzer; Balladenschreiber, m.

Jig, jĭg, v. n. leicht tanzen, herum hüpfen, eine Gigue tanzen.

Jigger, jĭg'-gŭr, s. Hüpfer, m.; T. ein Takel hinter dem Bratspill, n.

Jiggish, jĭg'-gĭsh, a. zur Gigue passend.

Jiggumbob, jĭg'-gŭm-bŏb, s. Spielzeug, n.

Jigot, jĭg'-ŭt, s. Lende, Keule, f.; a — of mutton, Schöpsenkeule, f. Schöpsenstoß, m.

Jill, jĭl, s. halbe Nößel (Weinmaß), n.; junge Weibsperson, f.; —-flirt, s. Schlumpe, Vettel liederliche Dirne, f.

Jilt, jĭlt, s. Gefallsüchtige, Coquette, f.; Mensch, Weibsbild, n.

Jilt, jĭlt, v. a. buhlerisch hinhalten, foppen, täuschen, betrügen; —, v. n. gefallsüchtig sein, coquettiren.

Jimmers, jĭm'-mŭrs, s. pl. Getriebe, Gewinde, n.

Jimmy, jĭm'-mè, v. Jemmy.

Jimp, jĭmp, a. nett, schmuck, schön.

Jingle, jĭng'-g'l, v. n. klingeln, klappern, rasseln; —, v. a. klingeln, klimpern machen oder lassen.

Jingle, jĭng'-g'l, s. Geklingel, Geklapper, Gerassel; fig. Reimgeklingel, n.; Klapper, Schelle, f.

Jingler, jĭng'-g'l-ŭr, s. Roßkamm, Roßtauscher, Pferdemäkler, m.

Jingo, jĭng'-gò, s. vulg. by —, by the living —, vulg. fürwahr! wahrhaftig! meiner Sechs!

Jinny, jĭn'-nè, s. Hannchen (f.).

Jippo, jĭp'-pò, s. Jupe, f. Jäckchen, Corsett, n.

Jippo, jĭp'-pò, v. n. hüpfen.

Jn. abbr. für John, Johann.

Jo. abbr. für John, Johann.

Joak, jòk, s. et v. (n. u.) v. Joke.

Joan, jòn, s. Johanna (f.); Pope —, Päpstin Johanna, f.

Job, jòb, s. Hiob (m.); —'s comfort, leidige Trost, m.; —'s dock, Schwitzkasten, m.; —'s tears, Hiobsthräne, f. Thränengras, n.

Job, jŏb, s. unbedeutende, niedrige Arbeit, Verrichtung, f. Geschäft, Stück Arbeit, n.; Lohnarbeit, f.; Aemtchen, n. Bedienung, f.; Glücksstreich; Schlag, Hieb, Stoß, Stich, m.; Priemchen (Tabak zum Kauen), n.; an unprofitable —, fig. eine Frohnarbeit, f.; by (the) —, im Accord; to have a — with a woman, vulg. einmal einem Weibe beiwohnen; to do the — for one, Einen umbringen; the — is over, das Geschäft ist beendigt; —-goods, s. pl. Ramsch, m. beschädigte Waare, f.; —-printer, s. Kleindrucker, m.

Job, jŏb, v. a. stechen; bohren, hineinstoßen, hineintreiben; hacken, picken; —, v. n. mit Staatspapieren handeln; Geschäfte für Andere übernehmen; den Mäkler machen; schachern; miethen; zu thun haben; to practice jobbing in bills of exchange, T. Wechselreiterei treiben.

Jobber, jŏb'-bŭr, s. der geringe, niedrige Arbeiten verrichtet, Lohnarbeiter, Tagelöhner, Handlanger; der, welcher sich mit niedrigen Geschäften abgiebt, Unternehmer im Kleinen; Meßhelfer, Markthelfer; Unterkäufer; Mäkler; Actienkrämer, Actienhändler, m.; — in bills of exchange, T. Wechselreiter, m.; —nowl, —nol, — nole, s. Tölpel, Dummkopf, m.

Jobber, jŏb'-bŭr, v. n. v. to Jabber.

Jobbing, jŏb'-bĭng, s. Mäkeln, n. Actienhandel, m.; —-business, s. Mäklergeschäft, n.; —-gardener, s. Gartenunternehmer, m.

Jobe, jòb, v. a. ausfilzen, ausschelten, aushunzen.

Jocelin, jŏs'-lĭn, s. Justus (m.).

Jockey, jŏk'-kè, s. Jockei, Rennknecht, Reitknecht, Reitbursche; Liebhaber von Pferderennen; Pferdehändler, Roßkamm; fig. Preller, Betrüger, m.; —-club, s. Jockeiklub, m.; — ship, s. Kunst, Pferde zu reiten; Pferdeliebhaberei; Roßkammprellerei, f.; —-tricks, s. pl. feine Kniffe, Ränke, Pfiffe, pl.

Jockey, jŏk'-kè, v. a. zu Pferde Einen anrennen, mit ihm turnieren; (out) prellen, betrügen; (out) durch Pfiffe und Kniffe den Rang ablaufen.

Jocose, jò-kòs', a. scherzhaft, lustig, spaßhaft; munter, kurzweilig, fröhlich; — ly, adv. scherzweise, scherzend, im Scherze; — ness, s. Scherzhaftigkeit, Fröhlichkeit, Lustigkeit, Spaßhaftigkeit, f.

Joco-serious, jò-kò-sè'-rè-ŭs, a. halb scherzhaft und halb ernsthaft.

Jocosity, jò-kŏs'-è-tè, s. v. Jocoseness.

Jocular, jŏk'-ù-lŭr, a. scherzhaft, spaßhaft, lustig; — ly, adv. spaßhafter Weise, im Scherze oder Spaße.

Jocularity, jŏk-ù-lăr'-è-tè, s. v. Jocoseness.

Joculary, jŏk'-ù-lăr-è, a. v. Jocular.

Joculator, jŏk'-ù-là-tŭr, s. Lustigmacher, Spaßvogel, Possenreißer, Hanswurst; Spielmann, Sänger, Bänkelsänger, m.

Joculatory, jŏk'-ù-là-tŭr-è, a. spaßhaft, trollig.

Jocund, jŏk'-ŭnd, a. (— ly, adv.) scherzhaft, munter, lustig, fröhlich; — ness, s. Scherzhaftigkeit, Lustigkeit, Munterkeit, Fröhlichkeit, f.

Jocundity, jò-kŭn'-dè-tè, s. v. Jocundness.

Joe, jò, s. Joseph (m.).

Joey, jò'-è, s. Joseph (m.).

Jog, jŏg, v. a. stoßen, sanft stoßen; rütteln, schütteln; —, v. n. sich langsam, schwerfällig bewegen, schlendern; gerüttelt werden; fortgehen, sich fortpacken; im Trabe sich bewegen; to — one's self, sich abmühen; to — on, fortstoßen, schuppen; dahinschlendern, fortgehen; forttraben; to — out of, aufrütteln.

Jog, jŏg, s. leichte Stoß; Schupp, m.; Rütteln, Stoßen, n. Stoß eines Wagens; fig. Anstoß, m. Schwierigkeit, f.; —-trot, s. langsame Schaukeltrab, m.; fig. Beharren bei dem alten Schlendrian, n.

Jogger, jŏg'-gŭr, s. der sich schwerfällig bewegt, Schlenderer, m.; — of the plough, Pflugtreiber, m.

Jogging, jŏg'-gĭng, s. Stoßen, n. sanfte Stoß, m.

Joggle, jŏg'-g'l, v. a. stoßen, rütteln, einen sanften Stoß geben; —, v. n. sich rütteln, gerüttelt, geschüttelt werden; ausgleiten.

Joh. abbr. für John, Johann.

Johannes, jò-hăn'-nĭz, s. eine (portugiesische) Goldmünze.

John, jŏn, s. Johannes, Johann (m.); Hans, Jokel; vulg. Kabliau, m.; Art Gartennelke, f.; St. —'s bread, Johannisbrod, n.; St. —'s wort, Beifuß, m.; —-a-dreams, stumpfe, dumme Kerl, m.; — bull, John Bull (englische Volk); — apple, s. Johannisapfel, Paradiesapfel, m.

Joice, jŏĭs, s. v. Joyce.

Join, jŏĭn, v. a. (to) fügen, zusammenfügen, binden, verbinden, in Verbindung bringen; hinzufügen; zugesellen; fig. (with) vereinigen; (with) ehelich verbinden; folgen; —, v. n. sich verbinden, sich vereinigen; zusammenstoßen, anstoßen, zusammengrenzen, sich berühren, nahe sein; (with) sich gesellen; (in) sich vereinigen über; (in) Theil nehmen; sich schlagen; to — battle, handgemein

werden; to — convoy, zum Convoy stoßen; there I — with you, in dem Stücke halte ich es mit Ihnen; to — hands with ..., beistehen, die Hand leihen; to — interest *or* fellowship with one, gemeinschaftliche Sache mit Einem machen; to — issue with one, es auf Jemandes Ausspruch ankommen lassen; joined with ..., im Einklang mit, in Verbindung mit.

Joinder, jŏĭn'-dŭr, *s.* Zusammenfügung; *T. fig.* Vereinigung (Zweier gegen einen Dritten), *f.*; — in a demurrer, Vereinigung beider Parteien über die Zulässigkeit eines Incidenzpunktes.

Joiner, jŏĭn'-ŭr, *s.* Tischler, Schreiner, *m.*; —'s trade, Tischlerhandwerk, *n.*

Joinery, jŏĭn'-ŭr-ė, *s.* Tischlerarbeit, *f.*

Joining, jŏĭn'-ĭng, *s.* Zusammenfügen, *n.* Verbindung, *f.*; Gewinde, *n.* Thürangel; Fuge, *f.*

Joint, jŏĭnt, *s.* Verbindung; Fuge, *f.*; Gelenk, Glied; Gelenk, *n.* Knoten (der Pflanzen), *m.*; Dickbein, *n.* Keule, *f.*; Gewinde, Scharnier, *n.*; *pl. T.* Deckelbänder, *pl.*; joints in walling, Fugen im Mauerwerke, *pl.*; —, *a.* verbunden, vereint; gemeinschaftlich; allgemein; Mit ...; out of —, aus den Fugen; verrenkt; *fig.* in Verwirrung, verworren, in Unordnung; to put out of —, ausrenken; to set into —, zusammenfügen; einrenken; turning —, Wirbelbein, *n.*; — of veal, Kalbsstoß, *m.* Kalbskeule, *f.*; —-account, *s.* Rechnung zur Hälfte, *f.*; —-business, *s.* Compagniegeschäft, *n.*; —-capital, *s.* Capital einer Handelsgesellschaft, *n.*; —-commissioner, *s.* Adjunct, *m.*; —-contractor, *s.* Mitcontrahent, *m.*; —-heir, *s.* Miterbe, *m.*; —-heiress, *s.* Miterbin, *f.*; —-owner, *s.* Mitrheder; Miteigenthümer, *m.*; —-ownership, *s.* Mitrhederei, *f.*; —-proprietor, *s.* Miteigenthümer, *m.*; —-stock, *s.* zusammengeschossene Capital, *n.* Actienfonds, *m.*; —-stock-banks, *s. pl.* Gesellschaftsbanken, *pl.*; —-stock-companies, *s. pl.* Actiengesellschaften, *pl.*; —-stock-operations, *s. pl.* Unternehmungen für gemeinschaftliche Rechnung, *pl.*; —-stool, *s.* Feldstuhl, *m.*; —-tenancy, *s.* Mitbesitz, *m.*; —-tenant, *s.* Mitpachter, *m.*; —-undertaking, *s.* Participationsgeschäfte, *pl.*

Joint, jŏĭnt, *v. a.* fügen, zusammenfügen; gliederartig zusammenfügen oder verbinden; verbinden; zerhauen, zerschneiden, zerlegen, zerspalten.

Jointed, jŏĭnt'-ĕd, *a.* verbunden; mit Gelenken versehen; knotig, voll Knoten (von Pflanzen).

Jointee, jŏĭn-tē', *s.* die Hände voll. (n.u.)

Jointer, jŏĭn'-tŭr, *s. T.* Glatthobel, Schlichthobel, *m.*

Jointives, jŏĭn'-tĭv'z, *s. pl. T.* Leistchen, *pl.* oder Rohr, worauf die Maurer berappen, *n.* [Pflanzen).

Jointless, jŏĭnt'-lĕs, *a.* knotenlos (von

Jointly, jŏĭnt'-lė, *adv.* vereint, mit einander, zusammen; nebst; Hand in Hand; sämmtlich; each for the other — and separately, sammt und sonders, solidarisch.

Jointress, jŏĭn'-trĕs, *s. T.* Besitzerin eines Leibgedinges; Theilhaberin, Mitgenossin; Zusammenhalterin, *f.*

Jointure, jŏĭn'-tshūre, *s. T.* Witthum, Leibgedinge, *n.*; in —, *T.* sämmtlich; to make (a woman) a —, (einer Frau) ein Witthum, Leibgedinge aussetzen; —-house, *s.* Wittwensitz, *m.*

Jointure, jŏĭn'-tshūre, *v. a. T.* (einer Frau) ein Leibgedinge aussetzen.

Joist, jŏĭst, *s.* Querbalken, *m.*

Joist, jŏĭst, *v. a.* mit Querbalken belegen; (Vieh) in Pacht nehmen.

Joke, jōk, *s.* Scherz, Spaß, *m.*; to put a — upon one, Einen aufziehen; in —, im Scherze, scherzweise.

Joke, jōk, *v. n.* scherzen, spaßen, schäkern, Scherz treiben; —, *v. a.* aufziehen, seinen Spaß haben (mit); to — upon one, mit Einem spaßen.

Joker, jō'-kŭr, *s.* Spaßvogel, Schäker, lustige Gesell, *m.*

Joking, jō'-kĭng, *s.* Scherzen, Schäkern, *n.*; —, *a.* scherzend, spaßend; in —, im Spaße; in a — manner, scherzweise; —ly, *adv.* scherzweise.

Jole, jōl, *s.* Wange, *f.* Backen; Fischkopf, *m.*; cheek by —, dicht nebeneinander, dicht dabei, ganz nahe; vertraulich.

Joll, jōl, *v. a.* mit dem Kopfe stoßen, heftig zusammenstoßen. (n. u.)

Jollily, jŏl'-lė-lė, *adv.* lustig, fröhlich, munter. [terkeit, *f.*

Jolliment, jŏl'-lė-mĕnt, *s.* (n. u.) Mun-

Jolliness, jŏl'-lė-nĕs, } *s.* Lustigkeit,
Jollity, jŏl'-lė-tė, } Fröhlichkeit, Munterkeit; Fröhlichkeit, Lustbarkeit; (n. u.) Schönheit, *f.*

Jolly, jŏl'-lė, *a.* lustig, fröhlich, munter; frisch, munter, derb; hübsch, schön, wohlgebildet; heiter; — blade, — dog, lustige Bruder, *m.*; —-boat, *s. T.* kleine Boot, *n.* Jolle, *f.*

Jolt, jōlt, *v. a.* stoßen, rütteln; —, *v. n.* stoßen, schütteln, stauchen.

Jolt, jōlt, *s.* Stoß, Schmiß, *m.*; —, *or* — head, *s.* Dummkopf, *m.*

Jolter, jōl'-tŭr, *s.* Person oder Sache, welche stößt, staucht.

Jonah, jō'-nă, } *s.* Jonas (*m.*).
Jonas, jō'-năs, }

Jonathan, jŏn'-ă-*th*ăn, *s.* Jonathan (*m.*); brother —, *fig.* Bruder Jonathan, amerikanische Volk, *n.*

Jone, jōn, *s.* Johanna, Hannchen (*f.*); — is as good as my lady in the dark, *prov.* bei Nacht sind alle Katzen grau.

Jonk, **(Jonque)**, jŏngk, *s.* Jonke, Junke (Fahrzeug), *f.*

Jonny, jŏn'-nė, *s.* Hans, Hänschen (*m.*); — cake, *s.* Kuchen aus Maismehl, *m.*

Jonquil, **(Jonquille)**, { jŭn-kwĭl', jŭn'-kwĭl, } *s.* Jonquille (Blume), *f.*

Jorden, **(Jordan, Jordain)**, jŏr'-d'n, *s.* Nachttopf, *m.* Nachtgeschirr, *n.*

Jos, jŏs, } *s.* Josua (*m.*).
Joshy, jŏsh'-ė, }

Joseph, jō'-sĕf, *s.* Joseph (*m.*); blöde Neuling; Frauenüberrock, *m.*; Reitkleid der Damen, *n.*; —'s flower, *s.* Wiesenbocksbart, *m.*

Josh. *abbr.* für Joshua, Josua.

Joshua, jŏsh'-ū-ă, *s.* Josua (*m.*).

Joso, jō'-sō, *s.* eine Art Gründling, *m.*

Jossing-block, jŏs'-sĭng-blŏk, *s.* Block zum Aufsteigen auf das Pferd, *m.*

Jostle, jŏs'-s'l, *etc.*, *v.* to Justle, *etc.*

Jot, jŏt, *s.* Jota, Pünktchen, *n.*; *fig.* Kleinigkeit, *f.* Geringste, *n.*; not a —, nicht im Geringsten; every — of it, bis auf ein Haar, Alles mit einander; not a — of ..., nicht der geringste ...

Jot, jŏt, *v. a.* aufschreiben, niederschreiben, anmerken.

Jotacism, i-ō'-tă-sĭzm, *s.* Jotacismus, *m.*

Jotting, jŏt'-tĭng, *s.* Bemerkung, Anmerkung, Note, *f.*

Jouder, jŏū'-dŭr, *v. a.* brummen, herkauen, schnauzen.

Jouissance, jōō'-ĭs-săns, *s.* (n. u.) Belustigung, Lustbarkeit, Freude, *f.*

Joule, *v.* Jole.

Joult, *v.* Jolt.

Journal, jŭr'-nŭl, *a.* (n. u.) täglich; —, *s.* Journal, Tagebuch, *n.*; Zeitschrift, *f.* Wochenblatt, *n.* Monatsschrift, *f.*; Journal; Schiffsjournal, *n.*

Journalism, jŭr'-nŭl-ĭzm, *s.* Journalismus, Einfluß der Zeitschriften, ꝛc., *m.*

Journalist, jŭr'-nŭl-ĭst, *s.* Herausgeber, Verfasser einer Zeitschrift, eines Journals, Zeitungsschreiber, Journalist, *m.*

Journalize, jŭr'-nŭl-īze, *v. a.* in ein Tagebuch, Journal verzeichnen, eintragen.

Journey, jŭr'-nė, *s.* (n. u.) Tagereise; Reise, Landreise; Reise, *f.* Weg, *m.*; Reise zu Wasser, *f.*; to go (to make) a long —, eine große Reise machen; — man, *s.* Tagelöhner; Handwerksgesell, Gesell, *m.*; — man-joiner, Tischlergesell, *m.*; — man-taylor, Schneidergesell, *m.*; — work, *s.* Tagewerk, *n.* Tagearbeit (von Handwerkern), *f.*

Journey, jŭr'-nė, *v. n.* reisen, wandern.

Journeying, jŭr'-nė-ĭng, *s.* Reisen, *n.*

Joust, jŭst, *s.* Turnier, *n.*

Joust, jŭst, *v. n.* ein Turnier halten, turnieren. [piter! meiner Sechs!

Jove, jōv, *s.* Jupiter; by — ! beim Ju-

Jovial, jō'-vė-ăl, *a. T.* unter dem Einflusse des Planeten Jupiter; dem Jupiter angemessen; jovialisch, frohsinnig, launig, lustig; — ly, *adv.* aufgeweckt, von heitrer Laune; —ness, *s.* Lustigkeit, *f.* Frohsinn, *m.* Jovialität, *f.*

Jovialist, jō'-vė-ăl-ĭst, *s.* jovialische Mensch, *m.* [Lustbarkeit, *f.* (l. u.)

Jovialty, jō'-vė-ăl-tė, *s.* Belustigung,

Jowl, jōl, *s. v.* Jole. [*m.*

Jowler, jōl'-ŭr, *s.* Jagdhund, Leithund,

Jowter, jō'-tŭr, *s.* Fischhändler, *m.*

Joy, jŏė, *s.* Freude; Fröhlichkeit, *f.* Vergnügen; Wohl, Heil, Glück, *n.*; Schatz, *m.* Schätzchen, Leben, *n.*; it gives me —, es freut mich; to wish — (of), gratuliren, Glück wünschen (zu).

Joy, jŏė, *v. n.* sich freuen, (in) fröhlich sein; —, *v. a.* erfreuen; beglückwünschen, Glück wünschen; genießen, besitzen. [Freude, *f.*

Joyance, jŏė'-ăns, *s.* (n. u.) Fröhlichkeit,

Joyce, jŏĭs, *s.* Jodocus (*m.*); Jocosa (*f.*).

Joyful, jŏė'-fŭl, *a.* (in, of) freudevoll, freudig, froh; (n. u.) (of) sich erfreuend; — ly, *adv.* freudig, mit Freuden; — ness, *s.* Freudigkeit, Fröhlichkeit, *f.*

Joyless, jŏė'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) freudenlos, freudenleer, traurig; (of) sich nicht erfreuend; — ness, *s.* Freudenlosigkeit, Freudenleere, Traurigkeit, *f.*

Joyn, jŏĭn, *v.* to Join.

Joyous, jŏė'-ŭs, *a.* freudig; fröhlich; froh, erfreulich; (of) erfreut (über); — ly, *adv.* freudig, mit Freuden; — ness, *s.* Freudigkeit, Freude, Wonne, *f.*

Joyst, jŏĭst, *s. et v. v.* Joist.

J. R. *abbr.* für James Rex, König Jacob.
Jub, jŭb, *s.* Flasche, *f.*; Gefäß, *n.* (n. u.)
Jubarb, jŭ'-bârb, *s.* große Hauswurz, *f.* Hauslaub, *n.* Hauslauch, *m.*
Jubilant, jŭ'-bè-lânt, *a.* jubelnd, frohlockend. [Frohlocken, *n.*
Jubilation, jŭ-bè-lâ'-shŭn, *s.* Jubel, *m.*
Jubilee, jŭ'-bè-lè, *s.* Jubelfest, Jubiläum; Jubeljahr, *n.*
Jucca, *v.* Yucca.
Juck, jŭk, *v. n. T.* locken (von den Rebhühnern).
Jucundity, jŭ-kŭn'-dè-tè, *s.* Ergötzlichkeit, Annehmlichkeit, *f.* (l. u.)
Jud. *abbr.* für Judges, das Buch der Richter.
Judah, jŭ'-dâ, *s.* Juda (*m.*).
Judaic, (—cal), jŭ-dâ'-ĭk, *a.* jüdisch; — stone, Judenstein, *m.*; —cally, *adv.* jüdisch, auf jüdische Art.
Judaism, jŭ'-dâ-ĭzm, *s.* Judenthum, *n.* jüdische Religion, *f.*
Judaismus, jŭ-dâ-ĭs'-mŭs, *s. T.* Wucher, *m.*; Judenquartier, *n.*
Judaize, jŭ'-dâ-īz, *v. n.* es mit den Juden halten, den Juden machen, jüdeln, judaisiren.
Judaizer, jŭ'-dâ-īz-ŭr, *s.* Anhänger des Judenthumes, Judaisirende, *m.*
Judas, jŭ'-dâs, *s.* Judas (*m.*); —-tree, *s.* Judasbaum, Griffelbaum, *m.*
Juddock, jŭd'-dŭk, *s.* Haarschnepfe, *f.*
Judge, jŭdj, *s.* Richter; *fig.* (of) Richter; Kenner, *m.*; *pl.* Buch der Richter, *n.*; to be — of, entscheiden, urtheilen; sich verstehen auf; — criminal, Criminalrichter, *m.*; — lateral, Assessor, Beisitzer, *m.*
Judge, jŭdj, *v. n.* urtheilen; (of) aburtheilen; *fig.* beurtheilen, ein Urtheil fällen; —, *v. a.* richten; *fig.* richten, entscheiden; *bibl.* verdammen. [*m.*
Judger, jŭdj'-ŭr, *s.* Richter, Beurtheiler,
Judgeship, jŭdj'-shĭp, *s.* Richteramt, *n.*; richterliche Würde, *f.*
Judgment, (Judgement), jŭdj'-mĕnt, *s.* Beurtheilungskraft, Urtheilskraft, *f.* Urtheilsvermögen, *n.*; Urtheilsspruch, Bescheid, *m.* Urtheil; Richten; Gericht, *n.* Rechtspflege, *f.*; Gerichtshof, *m.*; Urtheilen, Beurtheilen, *n.*; *fig.* Verstand, Scharfsinn, *m.*; Beurtheilung, Kritik, *f.*; Gutachten, *n.* Meinung, *f.*; *bibl.* Gericht, *n.* Strafe Gottes, *f.*; — of God, Gottesurtheil, Gottesgericht, *n.*; day of —, jüngste Gericht, *n.*; a — upon a bond, ein Urtheil gegen einen Schuldner, welcher im Rückstande ist; to have — against, ein Urtheil auswirken gegen; to sit in —, zu Gerichte sitzen; to give (pass, *or* pronounce) —, das Urtheil sprechen; to form a — of, *or* to give one's — upon, ein Urtheil fällen über, urtheilen, beurtheilen; in my —, nach meiner Meinung; —-chamber, *s.* Gerichtsstube, *f.*; —-day, *s.* jüngste Tag, *m.*; —-hall, *s.* Gerichtssaal, *m.*; —-place, —-seat, *s.* Richterstuhl, *m.*, auch *bibl.*
Judicable, jŭ'-dè-kâ-b'l, *a.* zu beurtheilen; dem Gerichte unterworfen.
Judicative, jŭ'-dè-kâ-tĭv, *a.* urtheilsfähig, Urtheils ...; — faculty, Urtheilskraft, *f.*
Judicatory, jŭ'-dè-kâ-tŭr-è, *s.* Gerichtliche, *n.*; Gerechtigkeit; Handhabung der Gerechtigkeit; Gerichtsbarkeit, *f.*; Gericht, *n.* Gerichtshof, *m.*; —, *a.* gerichtlich.
Judicature, jŭ'-dè-kâ-tshūre, *s.* Richteramt, Gericht, *n.* richterliche Gewalt, *f.*; Gericht, *n.* Gerichtshof, *m.*; court of —, Gerichtshof, *m.*
Judicial, jŭ-dĭsh'-âl, *a.* gerichtlich, rechtlich; richterlich; — acts, Actenstücke, *pl.*; — proceedings, gerichtliche Verfahren, *n.*; —ly, *adv.* gerichtlich, nach dem Rechte.
Judiciary, jŭ-dĭsh'-âr-è, *a.* gerichtlich; richterlich; —, *s.* Gerichtswesen, *n.* Gerichtsverfassung, *f.*
Judicious, jŭ-dĭsh'-ŭs, *a.* (—ly, *adv.*) scharfsinnig, verständig, gescheit; gerichtlich; richterlich; —ness, *s.* Scharfsinnige, Verständige, *n.* Klugheit, *f.*
Judith, jŭ'-dĭth, *s.* Judith (*f.*).
Judy, jŭ'-dè, *s.* Judith (*f.*); Weib des Kasperle (im Puppenspiele), *n.*
Juffers, jŭf'-fŭrz, *s. pl. T.* Rippen (kleine Balken), *pl.*
Jug, jŭg, *s.* Krug, Humpen, *m.*; *vulg.* Lache, Jauche, *f.*; Schlag der Nachtigall, *m.*; Nachtigall, *f.*; Hannchen (*f.*).
Jug, jŭg, *v. n.* schlagen (wie eine Nachtigall).
Jugal, jŭ'-gâl, *a. v.* Conjugal.
Juggle, jŭg'-g'l, *v. n.* gaukeln, Kunststücke machen; *fig.* Ränke spielen, betrügen; —, *v. a.* durch Gaukeleien betrügen, hintergehen; (into) durch Gaukelkünste bewegen; to be juggled with, geäfft werden.
Juggle, jŭg'-g'l, *s.* Gaukelei, *f.* Gaukelspiel; Kunststück, *n.*; *fig.* Täuschung, *f.* Betrug, Streich, *m.*
Juggler, jŭg'-g'l-ŭr, *s.* Taschenspieler, Gaukler; *fig.* Betrüger, *m.*; —'s box, Becher eines Taschenspielers, *m.*
Juggling, jŭg'-g'l-ĭng, *s.* Taschenspielerei, *f.* Gaukelspiel; Betrügen, *n.*; —, *a.* trügerisch; — tricks, Taschenspielerstreiche, *pl.*; —ly, *adv.* auf eine hinterlistige Art, betrüglich.
Juglet, jŭg'-lĕt, *s.* Waschkanne, *f.*
Jugube, jŭ'-gŭb, *s. v.* Jujub.
Jugular, jŭ'-gŭ-lâr, *a.* zur Gurgel gehörig, Gurgel ...
Jugulate, jŭ'-gŭ-lât, *v. a.* erdrosseln.
Jugulation, jŭ-gŭ-lâ'-shŭn, *s.* Erdrosseln, *n.*
Juice, jŭs, *s.* Saft, *m.*; Flüssigkeit, *f.*
Juice, jŭs, *v. a.* nässen, befeuchten, benetzen.
Juiceless, jŭs'-lĕs, *a.* saftlos, trocken, dürr.
Juiciness, jŭ'-sè-nĕs, *s.* Saftigkeit, *f.*
Juicy, jŭ'-sè, *a.* saftig. [keit, *f.*
Juise, jŭs, *s.* (n. u.) Gericht, *n.* Gerechtig-
Jujub, jŭ'-jŭb, } *s.* rothe Brustbeere, *f.*
Jujube, jŭ'-jŭb, }
Juke, jŭk, *v. n.* aufsitzen, sich setzen (von Vögeln); den Kopf neigen, nicken.
Juking, jŭk'-ĭng, *a. T.* (von Rebhühnern) liegend, ruhend; —-place, *s.* Ort, wo sich die Hühnerstange befindet, *m.*
Jul. *abbr.* für July, Juli.
Julap, (Julep), jŭ'-lâp, *s.* Julep, Kühltrank, *m.*
Julia, jŭ'-lè-â, *s.* Julie (*f.*).
Julian, jŭ'-lè-ân, *s.* Julian (*m.*); Juliane (*f.*); Nachtviole, Winterlevkoje, *f.*; —, *a.* julianisch; — account, julianische Jahrrechnung, *f.*; — alps, julischen Alpen, *pl.* [(Stadt).
Juliers, jŭ'-lè-ŭrz, *s.* Jülich (Land und
Julio, jŭ'-lè-ò, *s.* Julius (Münze), *m.*
Julis, jŭ'-lĭs, *s.* Meerjunker (Fisch), *m.*
Julus, jŭ'-lŭs, *s. T.* Kätzchen (an Bäumen), *n.*; Vielfuß (Insect), *m.*
July, jŭ-lī', *s.* (Monat) Juli, Julius, *m.*; Julie (*f.*); —-flower, *s.* Nelke, *f.*
Jumart, jŭ'-mârt, *s.* Jumarre, *f.* Maulochs, *m.*
Jumbals, jŭm'-b'l'z, *s. pl.* Zuckersaft, Zuckerteig, *m.* Zuckerplätzchen, *n.*
Jumble, jŭm'-b'l, *v. a.* (auch mit together) unordentlich durcheinander werfen, vermengen; —, *v. n.* sich vermischen, sich unordentlich vermengen; jumbled, *a.* verworren; jumbled words, unsinnige Wortkram, *m.* Geschwätz, *n.*
Jumble, jŭm'-b'l, *s.* Mischmasch, Wirrwarr, *m.* [warr, *m.*
Jumblement, jŭm'-b'l-mĕnt, *s.* Wirr-
Jumbler, jŭm'-b'l-ŭr, *s.* Verwirrer, Vermenger, unruhige Kopf, *m.*
Jument, jŭ'-mĕnt, *s.* Lastthier, *n.* (n. u.)
Jumentarious, jŭ-mĕn-tâ'-rè-ŭs, *a.* Lastthiere betreffend.
Jump, jŭmp, *v. n.* springen, hüpfen; stoßen (von Wagen); *fig.* (with) übereinstimmen, sich vertragen; (to) eilen; —, *v. a.* überhüpfen, überspringen, auch *fig.*; springen, hüpfen über; auf's Spiel setzen, wagen; to — over, überhüpfen, überspringen, auch *fig.*; to — together, einerlei Einfälle haben.
Jump, jŭmp, *s.* Sprung, Satz; Glücksfall, Zufall, *m.*; (n. u.) gefährliche Lage, *f.*; Leibchen, *n.*; Rock, *m.*; to put to a —, in Gefahr bringen; to give a —, einen Sprung thun; —, *adv.* (n. u.) gerade, ganz genau.
Jumper, jŭm'-pŭr, *s.* Springer, Hüpfer; Dieb, der einsteigt, *m.*; *pl.* eine religiöse Secte, *f.*
Jumply, jŭmp'-lè, *adv.* gemäß, passend.
Jun. *abbr.* für June, Juni.
Juncate, jŭng'-kĭt, *s.* Käsekuchen, Rahmkuchen; Leckerbissen, *m.*; Näscherei, *f.*
Juncous, jŭng'-kŭs, *a.* voll Binsen, binsenreich. (l. u.)
Junction, jŭngk'-shŭn, *s.* Verbindung, Vereinigung, *f.*; Vereinigungspunkt, *m.*
Juncto, jŭngk'-tò, *s.* (n. u.) *v.* Junta, *etc.*
Juncture, jŭngk'-tshūre, *s.* Fuge, *f.*; Gelenk, *n.*; Verbindung, Vereinigung (l. u.); Einigkeit; Lage, *f.* Umstand, kritische Zeitpunkt, kritische Fall, *m.*; — of times, Zeitumstände, Zeitläufte, *pl.*
June, jŭn, *s.* (Monat) Juni, Junius, *m.*
Junetin, jŭn'-tĭn, *s.* Johannisapfel, Frühapfel, *m.*
Jungle, jŭng'-g'l, *s.* dicke Gebüsch, *n.*
Jungly, jŭng'-g'l-è, *a.* voll dicker Gebüsche.
Junior, jŭ'-nè-ŭr, *a.* jünger; —, *s.* Jüngere, *m.*; my — by ten years, zehn Jahre jünger als ich; he is my —, er ist nach mir in's Amt gekommen; his —s, Leute, die jünger sind als er.
Juniority, jŭ-nè-ŏr'-è-tè, *s.* Jüngersein, *n.*
Juniper, jŭ'-nè-pŭr, *s.* Wachholder, *m.*; —-berry, *s.* Wachholderbeere, *f.*; —-gum, *s.* Wachholderharz, *n.*; —-lecture, *s. vulg.* Verweis, Ausputzer, *m.*; —-oil, *s.* Wachholderöl, *n.*; —-tree, *s.* Wachholderbaum, *m.*
Junk, jŭngk, *s.* Junke (Fahrzeug); Matte, *f.*; *pl.* Stücke von altem Tauwerke, alte Tauenden, *pl.*
Junket, jŭng'-kĭt, *s.* Aalkorb, *m.* Aalreuse, *f.*; Leckerbissen, *m.* Näscherei, *f.* Naschwerk, *n.*; heimliche Gasterei, Schmauserei, Näscherei, *f.*

Junket, jŭng'-kĭt, *v. n.* naschen, verstohlen naschen, schmausen; schmausen.
Junketing, jŭng'-kĕt-ĭng, *s.* Schmauserei, *f.*
Juno, jū'-nō, *s.* Juno (Göttin und Stern), [*f.*
Junt, jŭnt, *s.* Buhlschwester, *f.*
Junta, jŭn'-tă, } *s.* heimliche Verbin-
Junto, jŭn'-tō, } dung, *f.* Complott, *n.* Cabale; Rathsversammlung, Junta, *f.* Ausschuß, *m.*
Juon, jū'-ŏn, *s.* für John, Johannes (*m.*).
Jupiter, jū'-pĕ-tŭr, *s. T.* Jupiter; *T.* Azurfarbe, *f.*; —'s-beard, *s.* Jupitersbart, Silberbusch, *m.*; —'s-flower, *s.* Jupitersblume, *f.*
Jupo, jū'-pō, } *s.* Jupe, *f.* Corsett,
Juppa, jŭp'-pă, } Mieder, *n.*
Juppon, jŭp'-pŏn, }
Jurat, jū'-răt, *s.* Gerichtsperson, obrigkeitliche Person, *f.*; Geschworne, Schöppe, *m.* [Vereidung, *f.*
Juration, jū-rā'-shŭn, *s.* Schwören, *n.*
Juratory, jū'-ră-tŭr-ē, *a.* eidlich. (l. u.)
Jurden, } jŭr'-d'n, *s. v.* Jorden.
Jurdon, }
Juridical, (**Jurid'ic**), jū-rĭd'-dē-kăl, *a.* rechtlich, gerichtlich; — days, Gerichtstage, *pl.*; — ly, *adv.* gerichtlich, rechtlich, nach dem Recht.
Jurisconsult, jū-rĭs-kŏn'-sŭlt, *s.* Rechtsgelehrte, *m.*
Jurisdiction, jū-rĭs-dĭk'-shŭn, *s.* Gerichtsbarkeit, Gerichtsherrschaft, *f.* Gerichtszwang; Gerichtsdistrict, Gerichtsbezirk, *m.*
Jurisdictional, jū-rĭs-dĭk'-shŭn-ăl, *a.* gerichtlich, zur Gerichtsbarkeit gehörig.
Jurisdictive, jū-rĭs-dĭk'-tĭv, *a.* richterlich, Richter...
Jurisprudence, jū-rĭs-prū'-dĕns, *s.* Rechtsgelehrsamkeit, Rechtswissenschaft, Rechtskunde, *f.*
Jurisprudent, jū-rĭs-prū'-dĕnt, *a.* rechtsverständig, rechtskundig. [*m.*
Jurist, jū'-rĭst, *s.* Rechtsgelehrte, Jurist,
Jurnut, *v.* Yernut. [*m.*
Juror, (**Jurour**), jū'-rŭr, *s.* Geschworne,
Jury, jū'-rē, *s. T.* Geschwornen, *pl.* Geschwornengericht, *n.* Jury, *f.*; grand —, große Jury, *f.*; petty —, kleine Jury, *f.*; — leg, *s. vulg.* Stelzfuß, *m.*; — man, *s. T.* Geschworne, *m.*; — mast, *s. T.* Nothmast, *m.*
Jus, jŭs, *s. T.* Recht, *n.*
Jus, jŭs, } *s.* (n. u.) *v.* Juice.
Juse, jūs, }
Jussel, jŭs'-s'l, *s.* Hackfleisch (Art Ragout), *n.*
Just, jŭst, *a.* gerecht; billig; gerecht, dem Rechte gemäß; recht, richtig; richtig, wahr; ächt; regelmäßig, ordentlich; gehörig, richtig; genau; ganz, vollständig; tugendhaft, schuldlos.
Just, jŭst, *s.* Gerechte, *m.*; Turnier, *n.*
Just, jŭst, *v. n.* turnieren; drängen, stoßen.
Just, jŭst, *adv.* gerade; genau; eben, gerade, nur, blos; beinahe, fast; mit genauer Noth; — as, eben als, gerade wie; — so, gerade so; — now, so eben; but —, nur noch; eben erst.
Just. *abbr.* für Justice, Justiz, Richter.
Justacor, jŭst'-ă-kŏr, *s.* enge Rock, Leibrock, Rock, *m.*
Justice, jŭs'-tĭs, *s.* Gerechtigkeit; Billigkeit; verdiente Strafe, *f.*; Recht, *n.*; Richter, Rechtsbeamtete, *m.*; to do — (to), Recht widerfahren lassen, zu seinem Rechte verhelfen; Gerechtigkeit üben; in —, von Rechts wegen; — of the peace, Friedensrichter, *m.*; Chief —, Lord chief —, Lord-Oberrichter, *m.*; — s of Assize, Assisenrichter, *pl.*
Justice, jŭs'-tĭs, *v. a.* Recht sprechen, richten. (n. u.)
Justiceable, jŭs'-tĭsh-ē-ă-b'l, *a.* der Gerichtsbarkeit unterworfen, gerichtsbar.
Justicement, jŭs'-tĭs-mĕnt, *s.* gerichtliche Verfahren, *n.*; Gerichtsbarkeit, *f.*
Justicer, jŭs'-tĭs-ŭr, *s.* (n. u.) Gerichtsverwalter, Gerichtshalter, Justiziarius, *m.* [*n.*
Justiceship, jŭs'-tĭs-shĭp, *s.* Richteramt,
Justiciable, jŭs-tĭsh'-ē-ă-b'l, *a.* vor das Gericht gehörig, gerichtszwängig, gerichtsbar.
Justiciary, jŭs-tĭsh'-ē-ă-rē, *s.* Gerichtsherr; Gerichtshalter; (n. u.) Selbstrichter, *m.*
Justifiable, jŭs'-tē-fī-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) zu rechtfertigen, gerechtfertigt werden könnend, rechtmäßig; — ness, *s.* Möglichkeit gerechtfertigt werden zu können, Rechtlichkeit, Rechtmäßigkeit, *f.*
Justification, jŭs-tē-fē-kā'-shŭn, *s.* Rechtfertigung; Lossprechung, *f.*; *T.* Ausschließen, Justiren, *n.*; Zeilenlänge, *f.*
Justificative, jŭs-tĭf'-ē-kă-tĭv, *a.* rechtfertigend, Rechtfertigungs ...
Justificator, jŭs-tē-fē-kā'-tŭr, *s.* Rechtfertiger, Lossprecher, *m.* (l. u.)
Justifier, jŭs'-tē-fī-ŭr, *s.* Rechtfertiger, Lossprecher, *m.*; Richtscheit, *n.*; *pl.* Ausschließungen, *pl.*
Justify, jŭs'-tē-fī, *v. a.* rechtfertigen; lossprechen; *T.* ausschließen; justiren; —, *v. n.* sich justiren lassen, passen.
Justifying, jŭs'-tē-fī-ĭng, *s.* Rechtfertigen; *T.* Ausschließen; Justiren, *n.*
Justin, jŭs'-tĭn, *s.* Justinianus (*m.*).
Justle, jŭs'-s'l, *v. n.* stoßen, anstoßen; (for) handgemein werden, streiten, kämpfen, drängen; —, *v. a.* stoßen, rennen an, anrennen; to — off, to — out, wegstoßen, hinausstoßen; wegdrängen, verdrängen; justling place, Rennbahn, *f.* Tummelplatz, *m.*
Justle, jŭs'-s'l, *s.* Stoß, *m.*
Justler, jŭs'-s'l-ŭr, *s.* Stößer, *m.* der anrennt; Kämpfer, Ringer, *m.*
Justly, jŭst'-lē, *adv.* gerecht; mit Recht; rechtlich; gehörig, genau, pünktlich.
Justness, jŭst'-nĕs, *s.* Gerechtigkeit, Billigkeit; Richtigkeit; Genauigkeit, *f.*
Jut, jŭt, *v. n.* (auch mit out) hervorragen, hervorstehen; *fig.* (upon) überragen; —, *v. a.* stoßen, rennen (auf Etwas).
Jut, jŭt, *s.* Hervorragen, Hervorstehen, *n.* Vorsprung, *m.*; — -window, *s.* vorspringende Fenster, *n.*
Jute, jūt, *s.* Jüte, Jütländer, *m.*
Juter, jūt'-ŭr, *s.* fruchtbare Eigenschaft der Erde, *f.* [land.
Jutland, jŭt'-lănd, *s.* (die Halbinsel) Jüt-
Jutting, jŭt'-tĭng, *s.* Hervorragen, *n.*; Vorstand, *m.*; —, *a.* vorragend; — out, Vorragung, *f.*
Jutty, jŭt'-tē, *v. n.* vorragen, vorspringen, hervorstehen, überhangen; —, *v. a.* (n. u.) überragen.
Jutty, jŭt'-tē, *s.* Vorstand, Vorsprung, *m.* Ueberdach, *n.*; Hafendamm, *m.*
Jut-window, jŭt-wĭn'-dō, *s. v.* unter Jut.
Juvenal, jū'-vē-năl, *s.* Jüngling, *m.*
Juvenile, jū'-vē-nĭl, *a.* jung, jugendlich; zur Jugend gehörig, Jugend ...; — days, — years, Jugend, *f.* Jugendalter, *n.*
Juvenileness, jū'-vē-nĭl-nĕs, *s.* Jugendliche, *n.*; Jugendhitze, *f.*
Juvenility, jū-vē-nĭl'-ē-tē, *s.* Jugendalter, *n.*; Jugendlichkeit, *f.* Jugendliche; jugendliche Betragen, *n.* Jugendhitze, *f.* Jugendstreich, *m.*
Juxtaposited, jŭks-tă-pŏz'-ē-tĕd, *a.* nebeneinandergestellt, angrenzend; an einander gereiht.
Juxtaposition, jŭks-tă-pō-zĭsh'-ŭn, *s.* Nebeneinanderstellung, Angrenzung, *f.*; Anwachsen, *n.*
Jybe, jīb, *s. v.* Gibe.
Jymold, jē'-mōld, *s. v.* Gimmal.

K.

K. *abbr.* für King, König.
Kaal-cat, kăl'-kăt, } *s. vulg.* Kater,
Kaarl-cat, kărl'-kăt, } *m. v.* Carle-cat.
Kabbala, kăb'-bă-lă, *s. v.* Cabala.
Kabob, kă-bŏb', *v. a.* würzen und bei schnellem Feuer braten.
Kaile, (**Kale**), kāle, *s.* Krauskohl, *m.* Kohlsprossen, *pl.* [bokkop, *n.*
Kaleidoscop, kăl-lī'-dō-skŏp, *s.* Kalei-
Kalendar, kăl'-ĕn-dŭr, *s. et v. v.* Calendar.
Kali, kā'-lē, *s.* Kali, *n.*
Kalligraphy, kăl'-lē-grăf-fē, *s. v.* Caligraphy.
Kalmia, kăl'-mē-ă, *s.* Kalmie (Pflanze), *f.*
Kam, kăm, *a.* (n. u.) krumm; clean- —, (kim- —), verkehrt, widersinnig.
Kan, *v.* Khan.
Kamtshatdale, } kămt-shă-dăl', *s.*
Kamtschadale, } Kamtschadale, *m.* Kamtschadalin, *f.*
Kangaroo, kăn-gă-rōō', *s.* Känguruh, *n.*
Kaolin, kā'-ō-lĭn, *s.* Kaolin, *m.*
Kastrel, *v.* Castrel.
Kate, kāte, } *s.* Käthe, Käthchen (*f.*).
Katty, kăt'-tē, }
Katherine, kăth'-ŭr-rĭn, *s.* Katharine (*f.*).
Kaw, kă, *v. n.* krächzen; *vulg.* keuchen.
Kaw, kă, *s.* Krächzen; *vulg.* Keuchen, *n.*
Kawn, kăwn, *s.* Khan (eine öffentliche Herberge in der Türkei), *m.*
Kay, kē, *s.* Kai, *m.*
Kayage, kē'-ĭdj, *s.* Kaigeld, *n.*
Kayle, kāle, *s.* Kegel, *m.*; *pl.* Kegelspiel; Grubenspiel (mit neun Löchern), *n.*

K. B. *abbr.* für Knight of the Bath, Ritter vom Bathorden.

K. C. *abbr.* für Knight of the Crescent, Ritter des Ordens vom halben Monde.

Keal, kèl, *s.* Kohl, *m.*

Keale, kèle, *s.* Kiesel, Stein, *m.*

Kealy, kè'-lè, *a.* steinig.

Keck, kĕk, *v. n.* Reiz zum Erbrechen haben, sich erbrechen wollen; *fig.* (at) Ekel haben, sich ekeln vor; —, *s.* Worgen, *n.*

Keckle, kĕk'-k'l, *v. n.* sich worgen, sich würgen; —, *v. a. T.* schladden (mit Stricken umwinden).

Kecks, kĕks, *s. pl.* dürre Gestrüppe, Schilfrohr, Reisholz, *n.*

Kecksy, kĕk'-sè, *s.* Schierlingskraut, *n.* Schierling, *m.*; dürre Gestrüppe, *n.*

Kecky, kĕk'-è, *a.* schierlingsartig.

Kedge, kĕdj, *v. a. T.* verholen; —, *v. n.* unmäßig essen.

Kedge, kĕdj, *a.* wie Schierling; keck, flink, rüstig, frisch; —, *s. T.* Wurfanker, *m.*

Kedger, kĕd'-jŭr, *s. T.* Wurfanker, Bugsiranker; Fischer, *m.*; der auf indirecte Weise bettelt.

Kedlack, kĕd'-lăk, *s.* Feldsenf, Ackersenf, *m.*

Kee, kè, *s. pl.* von cow, Kühe, *pl.*

Keech, kètsh, *s.* Klumpen, *m.* Masse, *f.*; (n. u.) Fettklumpen, *m.*

Keel, kèl, *s. T.* (Schiffs-)Kiel; *T.* Kielraum, *m.*; Kühlfaß, *n.* Kühlwanne, *f.* (n. u.); Kegel; Röthel, *m.*; ein Maß von zwanzig Tonnen Kohlen; ein Fahrzeug, *n.*; upon an even —, gleichlastig; — fat, *s.* Kühlfaß, *n.* Kühlwanne, *f.*; — -rope, *s.* Kieltau, *n.*

Keel, kèl, *v. n.* kühl werden, erkalten; —, *v. a.* abkühlen; durch Zugießen von Wasser kühlen; (n. u.) leeren; mit dem Kiel das Wasser durchschneiden, fahren; den Kiel nach oben kehren; *fig.* den Muth verlieren.

Keelage, kèl'-ĭdj, *s.* Kielgeld, Hafengeld, *n.*

Keelhale, kèl'-hăl, } *v. a. T.* kielholen.
Keelhaul, kèl'-hăl, }

Keeling, kèl'-ĭng, *s.* Goldstriemer (Fisch), *m.*

Keelson, kèl'-sŭn, *s. T.* Kielschwinne, *f.* Kielschwein, *n.*

Keen, kèn, *a.* scharf, schneidend; schneidend, durchdringend, strenge; (at) heftig, hitzig; eifrig, hitzig; (on) erpicht; stark, heftig; *fig.* beißend; fein, spitz, subtil; scharfsinnig, spitzfindig; he is as — as mustard, *prov.* seine Worte sind Schwerter; — -edged, *a.* mit scharfer Schneide; — -eyed, — -sighted, *a.* scharfsehend, scharfsichtig.

Keen, kèn, *v. a.* schärfen, wetzen. (n. u.)

Keenly, kèn'-lè, *adv.* scharf; beißend; heftig; eifrig; schneidend; fein.

Keenness, kèn'-nĕs, *s.* Schärfe, auch *fig.*; Strenge, *f.* Schneidende, *n.*; Heftigkeit, *f.*; Eifer, *m.*; Feinheit, *f.*; Scharfsinn, *m.*; *fig.* Bitterkeit; Erbitterung, *f.*

Keep, kèp, *v. a. ir.* halten; behalten, behaupten; aufbehalten, aufbewahren, bewahren; hüten; behüten, beschützen; erhalten, unterhalten, ernähren; (on) füttern; beobachten, begehen, feiern; verwalten; bearbeiten, bauen; (with) zurückhalten; abhalten; erfüllen, halten; fortfahren; verfolgen; für sich behalten; treu bleiben; —, *v. n.* sich halten, dauern, bleiben; sich aufhalten, zögern; wohnen, sich aufhalten; fortfahren; to — house, haushalten; das Haus hüten; to — an inn, Gastwirthschaft treiben; to — school, Schule halten; to — a school, eine Schule unterhalten; to — the books, *T.* die Bücher führen; to — a good table, einen guten Tisch führen; to — time, Tact halten; to — lodgers, Zimmer zu vermiethen haben; to — the field, das Feld behalten; im Felde stehen; to — at bay, hinhalten; to — company (with), Gesellschaft halten, umgehen, sich abgeben; begleiten, gehen mit; Gesellschaft leisten; — me advised, geben Sie mir von Zeit zu Zeit Nachricht; to — close, sich einschließen, sich zurückziehen; sich schließen; to — one's countenance, nicht aus der Fassung kommen; to — one's self, sich zurückhalten; to — to one's self, bei sich behalten; to — touch, sein Wort halten; to — one hungry, Jemanden Hunger leiden lassen; to — one's bed, to — one's chamber, das Bett, das Zimmer hüten; to — counsel, verschwiegen sein, geheim halten; to — good hours, frühe nach Hause kommen; to — one's temper, an sich halten; to — one's game, auf der Fährte bleiben, immer nachspüren; to — a way, einen Weg nehmen; auf einem Wege bleiben; to — in one's own hands, selbst verwalten; to — in favour with ..., sich in Gunst erhalten bei ...; to — in repair, in baulichem Stande erhalten; to — one short of money, Einen kurz halten; to — the wind, *T.* dicht beim Winde halten; to — one's self dry, sich vor der Nässe bewahren; *fig.* nüchtern bleiben; to — fair with one, gut mit Einem stehen; to — fair together, sich gut zusammen vertragen; to — well with one, mit Einem in gutem Einverständnisse leben; to — aloof, ausweichen; (from) ablehnen; *T.* sich oberhalb des Windes halten; to — asunder, von einander halten; getrennt leben; to — away, abhalten; bei Seite schaffen; sich davon machen; sich entfernt halten; wegbleiben; to — back, zurückhalten; (from) bewahren; vorenthalten; (from) verschweigen; zurück bleiben; to — down, niederdrücken, auch vom Preise; erniedrigen; unterdrücken; to — from, zurückhalten, abhalten von ...; vorenthalten, verschweigen; bewahren vor ...; verhindern; sich enthalten, wegbleiben, meiden; to — a thing from one, to — one from a thing, Einem Etwas vorenthalten, verschweigen; Einen an Etwas hindern; to — in, inne halten; kurz halten, bändigen; für sich behalten; an sich halten; zu Hause bleiben; *T.* einbringen, einlaufen lassen (im Satze); to — in money, mit Geld versehen; to — off, abhalten, abwehren; abweisen, abspeisen; verhindern; *T.* die offene See halten; to — on, dabei bleiben, fortfahren; fortschreiten; to — out, nicht herein lassen; (of) vorenthalten; hüten, schützen (vor); (of) sich hüten vor ...; draußen bleiben; *T.* ausbringen, auslaufen lassen (im Satze); to — out of sight, verbergen; sich verbergen; to — to, halten an ...; sich halten an ...; bleiben (bei); anhalten zu; to — under, niederhalten; *fig.* kurz halten; im Zaume halten; unterdrücken; to — up, aufrecht erhalten; erhalten; unterstützen; behalten; unterhalten; sich behaupten; sich erhalten, sich aufrecht erhalten; aufbleiben; to — up to, *or* with, Schritt halten mit, es (Einem) gleich thun.

Keep, kèp, *s.* Obhut, Aufsicht (l. u.); Fürsorge, Pflege; Haft, *f.* Gewahrsam; Stand, Zustand, *m.*; to take —, Sorge tragen; in good —, *vulg.* wohlbehalten; to earn one's own —, sich durchbringen.

Keeper, kèp'-ŭr, *s.* Haltende, *m.* der, welcher hat; Hüter, Wärter, Aufseher; Gefangenwärter; Bewahrer, Verwahrer; Beschützer; Unterhalter, Erhalter; Vermiether, Verleiher; Förster, *m.*; — of the great seal, *or* lord —, Großsiegelbewahrer, *m.*; — of the privy seal, geheime Siegelbewahrer, *m.*; — of the touch, *or* mint, Münzwardein, *m.*; — of the prison, Gefangenwärter, Stockmeister, *m.*

Keepership, kèp'-ŭr-shĭp, *s.* Aufseheramt, *n.* Aufsicht, *f.* (l. u.)

Keeping, kèp'-ĭng, *s.* Halten, *n.*; Aufsicht, Verwahrung; Nahrung, *f.* Futter, *n.*; Gewahrsam, *m.* Haft, *T.* Haltung (in der Malerei), *f.*, to have in —, in Händen haben; unterhalten.

Keepsake, kèp'-sàke, *s.* Andenken; Taschenbuch, *n.*

Keeve, kèv, } *s.* Kufe, *f.*; Kühlfaß, *n.*
Keever, kè'-vŭr, }

Keeve, kèv, *v. a.* umwerfen (einen Wagen).

Keffekill, kĕf'-fè-kĭl, *s.* Meerschaum, *m.* türkische Erde, *f.*

Keg, { kĕg, kăg, } *s.* Fäßchen, Tönnchen, *n.*

Kell, kĕl, *s. T.* Netzhaut, Darmhaut; Puppe (einer Raupe), *f.*; Destillirofen, *m.*; grüne Suppe, Kräutersuppe, *f.*

Kelp, kĕlp, *s.* Kelp (eine Sorte von Soda); Salzkraut, *n.*

Kelpy, } kĕl'-pè, *s. vulg.* Wassergeist in Pferdegestalt, *m.*
Kelpie, }

Kelson, kĕl'-sŭn, *s. v.* Keelson.

Kelter, kĕlt'-ŭr, *s.* Bereitschaft, *f.*; to be in —, bereit, fertig, gehörig angekleidet sein; wohl auf sein.

Kemb, { kĕmb, kĕm, } *v. a.* kämmen. (n. u.)

Kembo, kĕm'-bò, *a. et v. n. v.* Kimbo.

Kemelin, kĕm'-è-lĭn, *s.* Braubottich; Zuber, *m.* Faß, *n.* (n. u.)

Ken, kĕn, *v. a.* ersehen, erkennen, gewahr werden; (n. u.) wissen, kennen; —, *v. n.* um sich blicken, spähen.

Ken, kĕn, *s.* Gesichtskreis, *m.* Sehweite, *f.*; Häuschen, *n.* Hütte, *f.* (n. u.); within —, sichtbar; out of —, unsichtbar; out of one's —, out of the — of one's faculties, über Jemandes Horizont hinaus.

Kendal-green, kĕn'-dăl-grèn, *s.* ein in Kendal gefertigtes grünes Tuch, *n.*

Kenk, kĕngk, *s. T.* Kink, *m.*

Kennel, kĕn'-nĭl, *s.* Koppel, Meute, *f.*; Hundestall, *m.*; Höhle, *f.* Bau, *m.*; Gosse, Rinne; Lache, Pfütze, *f.*; — -stone, *s.* Rinnenstein, *m.*; — -coal, *v.* Canal-coal.

Kennel, kĕn'-nĭl, *v. n.* im Loche, im Baue oder in der Höhle liegen (von Füchsen, &c.); wohnen; —, *v. a.* in einem Hundestalle halten.

Kennets, kĕn-nĕts, *s. pl.* eine Art grobes Tuch aus Wallis, *n.*; *T.* Klampen zum Belegen der Schoten, *pl.*

Kenning, kĕn'-nĭng, *s.* Erkennen, *n.*, Sehweite, *f.*; within my —, so weit ich sehen kann.

Kentle, kĕn'-t'l, *s. v.* Quintal.

Kentledge, kĕnt'-lĕdje, *s. T.* Eisen in Blöcken zu Ballast.

Keppen, kĕp'-p'n, *v. a.* verkappen, verhüllen.

Kerb, kĕrb, *s.* Eckstein, *m.*; — -stone, *s.* steinerne Einfassung an Fußwegen, ꝛc., *f.*
Kerchief, kĕr'-tshĭf, *s.* Tuch, Halstuch; (n. u.) Kopftuch, Schleiertuch, *n.*
Kerchiefed, Kerchieft, kĕr'-tshĭft, *a.* mit einem Tuche, geschleiert, verhüllt.
Kerf, kĕrf, *s.* Kerbe, *f.* Einschnitt, *m.*
Kermes, kĕr'-mēz, *s.* Kermes, *m.* Scharlachbeere, *f.*; — mineral, *T.* mineralische Kermes, *m.*
Kern, kĕrn, *s.* irländische Bauer; irländische Soldat zu Fuß; Landstreicher, *m.*; *T.* Signatur; Handmühle, *f.*; Butterfaß, *n.*; — -milk, *s.* Buttermilch, *f.*; — -baby, *s.* die mit Kornähren, ꝛc. geschmückte und vor den Schnittern hergetragene Puppe bei Erntefesten, *f.*
Kern, kĕrn, *v. n.* körnen; sich kernen; —, *v. a.* mit Salz bestreuen, einsalzen (n. u.); **kerned**, *a.* *T.* überhangend.
Kernel, kĕr'-nĭl, *s.* Kern, *m.*; Innerste, *n.*; Tannzapfen, *m.*; *pl.* *T.* Skropheln, *pl.*; — water, *s.* Persico, *m.*; — wort, *s.* Braunwurz, *f.*
Kernel, kĕr'-nĭl, *v. n.* körnen; —, *v. a.* stützen, pfählen, befestigen.
Kernelled, kĕr'-nĕl'd, *a.* ausgezackt, mit Schießscharten versehen. (n. u.)
Kernelly, kĕr'-nĭl-ē, *a.* fernartig; fernig; voll Skropheln.
Kersey, kĕr'-sē, *s.* Kirsei (Zeug), *m.*
Kertle, kĕr'-t'l, *s.* *v.* kirtle.
Kerve, kĕrv, *v. a.* ausschneiden. (n. u.)
Kerver, kĕr'-vŭr, *s.* Schnitzer, Ausschneider, *m.*
Kesar, kē'-zăr, *s.* Kaiser, *m.* (n. u.)
Kesh, kĕsh, *p.* für Catched.
Kestrel, Kestril, kĕs'-trĭl, *s.* Wannenweher, *m.*; —, *a.* niedrig, gemein, ausgeartet. (n. u.)
Ketch, kĕtsh, *s.* Kits (Fahrzeug), *f.*; bomb- —, Bombardirgaliote, *f.*; — -dolt, *s.* eine Art Spiel im Tricktrack.
Ketchup, kĕtsh'-ŭp, *s.* Art Brühe, *f.*
Kettle, kĕt'-t'l, *s.* Kessel, *m.*; Pauke, *f.*; — drum, *s.* Kesselpauke, *f.*; — drummer, *s.* Paukenschläger, *m.*; — maker, *s.* Pfannenschmied, Kesselschmied, *m.*; — -pins, *s. pl.* Kegel, *pl.*
Kevel, kĕv'-ĭl, *s.* *T.* Kreuzklampe, Hornklampe, *f.*; — -head, *s.* *T.* Böller, *m.*
Kex, kĕks, *s.* Schierling; dürre Stengel; Stengel der Kardendistel, *m.*
Key, kē, *s.* Schlüssel, auch *fig.*; *T.* (in der Musik) Schlüssel; Schlußstein, *m.*; Schließe; Clavis, Taste, *f.*; Stimmhammer; Schlüssel, Ton; Felsenriff, *m.* Sandbank, *f.*; Kai, Damm, *m.* Schiffslände, *f.*; Kätzchen (an Bäumen), *n.*; under lock and —, unter Verschluß; finger- —, Clavis, Taste, *f.*; — bit, *s.* Schlüsselbart, *m.*; — bugle, *s.* Klappenhorn, *n.*; — chain, *s.* Schlüsselring, *m.*; — cold, *a.* (n. u.) eiskalt; *fig.* leblos, gefühllos; — coldness, *s.* Kälte; *fig.* Gefühllosigkeit, *f.*; — hole, *s.* Schlüsselloch, *n.*; — note, *s.* *T.* (in der Musik) Schlüssel, *m.*; — porters, *s. pl.* Arbeiter auf den Schiffswerften, *pl.*; — stone, *s.* Schlußstein; Deckstein eines Kloaks, *m.*; — swivel, *s.* Schlüsselhaken, *m.*
Keyage, kē'-ĭdj, *s.* Kaigeld, *n.* Kaikosten, *pl.*
Keyed, kē'-ĕd, *a.* Tasten habend; mit Schlüsseln versehen; — instrument, Tasteninstrument, *n.*
Keyle, kēle, *s.* große Schaluppe, *f.* Ever, *m.*
Keysar, *v.* Kesar.
Kg. *abbr.* für King, König.
K. G. *abbr.* für Knight of the Garter, Ritter vom Hosenbandorden.
Khan, kăn, *s.* Khan; Khan (öffentliche Herberge), *m.*
Khanate, kă'-nāt, *s.* Khanat, *n.*
Kibbling-mill, kĭb'-b'l-ĭng-mĭl, *s.* Schrotmühle, *f.*
Kibe, kibe, *s.* aufgebrochene Frostbeule, *f.*; — -heels, *s. pl.* Schrunden, *pl.*
Kibed, kib'd, **Kiby**, ki'-bē, *a.* Frostbeulen habend; — heels, erfrorne Fersen, *pl.*
Kibsey, kĭb'-sē, *s.* Weidenkorb, *m.*
Kichel, kĭtsh'-ĕl, *s.* Kuchen, *m.*
Kick, kĭk, *v. a.* stoßen, schlagen (mit dem Fuße); —, *v. n.* hinten ausschlagen; to — at, *or* against, *fig.* sich gegen Etwas auflehnen; to — down stairs, die Treppe hinunter stoßen; to — out of, mit Fußtritten hinausstoßen; to — up, *vulg.* anfangen; to — up one's heels, bäumen, hinten ausschlagen; *vulg.* sterben.
Kick, kĭk, *s.* Fußtritt, Fußstoß, Stoß, *m.*; sechs Pfennige, *pl.*; *pl.* Schierling, *m.*; *pl.* *vulg.* Hosen, *pl.*; high —, höchste Mode, *f.*; — -up, *s.* Sprung; muntere Tanz, Hopser; Tumult, *m.*
Kicker, kĭk'-kŭr, *s.* der oder das Fußstöße giebt, hinten ausschlägt.
Kickshaw, kĭk'-shăw, *s.* Seltsame, Wunderbare, Närrische; wunderliche Gericht, Gemengsel, *n.*
Kickshoe, kĭk'-shōō, *s.* Hanswurst, Springer, *m.*
Kicksy-wicksey, kĭk'-sē-wĭk-sē, *s.* *lud.* Herztraute, Ehehälfte, *f.*
Kid, kĭd, *s.* Reisbündel, Reisbund; Böckchen, *n.* Zicke, *f.*; Bockleder; Kind, *n.*; — -fox, *s.* junge Fuchs, *m.*; — -gloves, *s. pl.* bockledernen Handschuhe, *pl.*; — -leather, — -skin, *s.* Bockleder, Zickelfell, *n.*
Kid, kĭd, *v. n. et a.* Junge werfen, zickeln; in Bündel binden; —, *v. a.* ausböken; (n. u.) bekannt machen, offenbaren; —, *v. n.* Hülsen oder Schoten bekommen.
Kidder, kĭd'-dŭr, *s.* Aufkäufer, Kornjude; Höker; Wellenbinder, Wellenmacher, *m.*
Kiddle, kĭd'-d'l, kĭt'-t'l, *s.* Fischreuse, *f.* Fischwehr, *n.*
Kiddow, kĭd'-dō, *s.* Taucherhuhn, *n.*
Kidling, kĭd'-lĭng, *s.* junge Ziege, *f.*
Kidnap, kĭd'-năp, *v. a.* Kinder stehlen, Menschen stehlen, Seelen verkaufen.
Kidnapper, kĭd'-năp-pŭr, *s.* Kinderdieb, Menschendieb, Seelenverkäufer; *vulg.* Werber, *m.*
Kidnapping, kĭd'-năp-pĭng, *s.* Kinderdiebstahl, *m.*
Kidney, kĭd'-nē, *s.* Niere, *f.*; *fig.* *lud.* Schlag, *m.* Art, *f.* Humor; Aufwärter, *m.*; — bean, *s.* Schminkbohne, *f.*; — bean-tree, *s.* Walderve, *f.*; — formed, — shaped, *a.* nierenförmig; — vetch, *s.* Wundklee, *m.* wilde Bohne, *f.*; — wort, *s.* Nabelpflanze, *f.* Benedictenkraut, *n.*
Kie, ki, *s.* für kine, Kühe.
Kiffekill, kĭf'-fē-kĭl, *s.* *v.* Keffekill.
Kilder, kĭl'-dŭr, *s.* langgeschwänzte Mornell (eine Art Kibitz), *m.*
Kilderkin, kĭl'-dĕr-kĭn, *s.* Fäßchen (18 Gallonen), *n.*
Kill, kĭl, *v. a.* tödten, umbringen, auch *fig.*; (with) schlachten; *T.* (im Seewesen) niederschlagen; to — one's self, sich das Leben nehmen; sich zu Tode arbeiten; to — (the) time, die Zeit nutzlos verbringen.
Kill, kĭl, *s.* Brennofen, *m.*; — -buck, *s.* Name eines guten Jagdhundes, *m.*; — -cloth, *s.* härene Kleid, *n.*; — -cow, *s.* *vulg.* Großsprecher, Eisenfresser, *m.*; — -devil, *s.* *vulg.* stärkste Rum, *m.*
Killas, kĭl'-lăs, *s.* Schiefer, *m.*
Killer, kĭl'-lŭr, *s.* Todtschläger, Mörder, *m.*
Killing, kĭl'-lĭng, *s.* *T.* Verenden, *n.*; —, *a.* mörderisch; *fig.* durchbohrend.
Killow, kĭl'-lō, *s.* dunkelschwarze Erde, *f.*; Ruß, *m.*
Kiln, kĭl, *s.* Brennofen, Ziegelofen, Ofen, *m.* Darre, *f.*; brick- —, Ziegelofen, *m.*; — -hole, *s.* Ofenloch, *n.*
Kiln-dry, kĭl'-dri, *v. a.* (im Ofen, auf der Darre) dörren, darren.
Kilt, kĭlt, *p.* für killed; —, *s.* kurze Röckchen der Bergschotten, *n.*
Kimbo, (Kimbow), kĭm'-bō, *a.* gekrümmt, gebogen; to set the arms a —, die Arme in die Seite stemmen.
Kimbo, kĭm'-bō, *v. n.* die Arme in die Seite stemmen.
Kim-kam, kĭm'-kăm, *adv. vulg.* wider den Strich, verkehrt.
Kimnel, kĭm'-nĕl, *s.* *v.* Kemelin.
Kin, kĭn, *s.* (to) Verwandtschaft, *f.*; Verwandte, *m. et f.*; Verwandten, *pl.*; —, *a.* verwandt, auch *fig.*; next of —, ein naher Verwandter; he is no — to, er ist nicht verwandt mit; of — to, verwandt mit.
Kind, kyind, *a.* gut, gütig; (to) liebreich, freundlich, artig; (n. u.) angenehm; to send one's — wishes to ..., Jemanden freundlich grüßen lassen; — -hearted, *a.* gütig, gutherzig.
Kind, kyind, *s.* Art, Gattung, *f.*; Geschlecht, *n.*; Beschaffenheit, besondere Art; Natur; (n. u.) Weise, *f.*; in —, in Natura; every — of ..., allerlei Art, jederlei; to grow out of —, aus der Art schlagen.
Kindle, kind'-d'l, *v. a.* zünden, anzünden; *fig.* entzünden, entflammen; antreiben, aufmuntern; —, *v. n.* sich entzünden; *bibl.* entbrennen; Junge werfen (von Kaninchen, ꝛc.).
Kindler, kind'-lŭr, *s.* der, das anzündet, entflammt, auch *fig.*
Kindless, kyind'-lĕs, *a.* unnatürlich.
Kindliness, kyind'-lē-nĕs, *s.* Gütigkeit, Güte; natürliche Beschaffenheit, *f.*
Kindly, kyind'-lē, *a.* gleichartig; natürlich; milde, sanft; —, *adv.* gütig; freundlich, artig; natürlich.
Kindness, kyind'-nĕs, *s.* Güte, Gütigkeit; Freundlichkeit, Artigkeit; (to) Gefälligkeit, *f.*
Kindred, kĭn'-drĕd, *s.* Verwandtschaft; Schwägerschaft, *f.*; Verwandten, *pl.*; Aehnlichkeit, Gleichartigkeit, *f.*; —, *a.* verwandt; gleichartig.
Kine, kyin, *s. pl.* Kühe, *pl.*
King, kĭng, *s.* König, *m.*; *pl.* Bücher der Könige, *pl.*; — at arms, Wappenkönig, *m.*; — at draughts, Dame (im Damenspiele), *f.*; a — or a beggar, Alles oder Nichts; — apple, *s.* Königsapfel, *m.*; — craft, *s.* Regierungskunst, *f.*; — cub, *s.* Hahnenfuß, *m.*

Ranunkel, *f.*; — fisher, *s.* Königsfischer (Vogel), *m.*; — like, *a.* königlich; erhaben; — piece, (—-post), *s.* *T.* Giebelspitze, *f.*; —'s-apple, *s.* Herrenapfel, *m.*; —'s-bench, *s.* Oberhofgericht; Gefängniß desselben, *n.*; —'s-evil, *s.* Skropheln, *pl.*; — spear, *s.* Goldwurz, Affodille, *f.*; — stone, *s.* Engelfisch, *m.*

King, kîng, *v. a.* zum Könige machen; *lud.* mit einem Könige versehen; to — a man, (im Damenspiele) aufdamen.

Kingdom, kîng'-dům, *s.* Königreich, Reich; Gebiet, *n.*; oberste Leitung, *f.*

Kingdomed, kîng'-dům'd, *a.* stolz auf königliche Macht.

Kingly, kîng'-lè, *a.* königlich; —, *adv.* königlich, wie ein König.

Kingship, kîng'-shîp, *s.* königliche Würde, *f.*

Kink, kîngk, *s.* *T.* Kink, *m.*; — cough, (— haust [u. u.]), *s.* Keuchhusten, *m.*

Kino, ki'-nò, *s.* Kinogummi, *n.*

Kinsfolk(s), kînz'-fòke, *s.* Verwandten, *pl.*

Kinsman, kînz'-mån, *s.* Verwandte, *m.*

Kinswoman, kînz'-wům-ůn, *s.* Verwandte, *f.*

Kipe, kip, *s.* Fischreuse, *f.*; —-hole, *s.* Grübchenspiel, *n.*

Kipper, kîp'-půr, *s.* der Lachs zu oder nach der Laichzeit, *m.*; —-time, *s.* *T.* Zeit, während welcher keine Lachse gefangen werden sollen, *f.*

Kirk, kěrk, *s.* Kirche, *f.*; — man, *s.* Mitglied der schottischen Kirche, *n.*; — mote, *s.* Versammlung der Gemeinde zur Berathung, *f.*; — yard, *s.* Kirchhof, *m.*

Kirtle, kěr'-t'l, *s.* Mieder, Wamms, *n.*; *T.* Ballen Flachs oder Hanf, *m.*

Kirtled, kěr'-t'ld, *a.* mit einem Mieder oder Wammse bekleidet.

Kiss, kîs, *v. a.* küssen; zärtlich behandeln; leicht berühren; to — one's hand to ..., Jemandem eine Kußhand oder Kußhände zuwerfen; to — the cup, nippen; to — the hare's foot, zu spät zum Essen kommen.

Kiss, kîs, *s.* Kuß, *m.*; hearty —, Schmatz, *m.*; treacherous —, Judaskuß, *m.*

Kisser, kîs'-sůr, *s.* Küssende, *m.*

Kissing, kîs'-sîng, *s.* Küssen, *n.*; — comfits, *s. pl.* durchdüftete Zuckerplätzchen, *pl.*; — crust, *s.* Kleberanft, *m.*

Kist, kîst, *s.* Kiste, *f.* (u. u.)

Kit, kît, *s.* große Flasche, *f.*; Milcheimer, *m.*; Lachsfäßchen, *n.*; Sackgeige, Stockfiedel; Bekanntschaft, *f.* (u. u.); Ganze, *n.*; Christoph (*m.*); Christian (*m.*); Kätzchen, *n.*; he has neither — nor kin, er hat weder Kind noch Kegel; he is neither — nor kin to me, er ist mir stockfremd; — cat, *s.* Name einer ehemaligen Gesellschaft in London; Brustbild, *n.*

Kitchen, (Kitchin), kîtsh'-în, *s.* Küche; Kombüse; Kochmaschine, *f.*; — boy, *s.* Küchenjunge, *m.*; — furniture, *s.* Küchengeräth, *n.*; — garden, *s.* Küchengarten, *m.*; — garden-quarters, Gemüsebeete, *pl.*; — jack, *s.* Bratenwender, *m.*; — maid, *s.* Küchenmagd, *f.*; — physic, *s.* gut zubereitete Fleisch, *n.*; — stuff, *s.* Bratenfett, *n.*; —-tackling, *s.* *T.* Küchengeräth, *n.*; —-utensils, *s. pl.* Küchengeräth, *n.*; — wench, *s.* Küchenmensch, *n.* Küchenmagd, *f.*; — work, *s.* Küchenarbeit, *f.*

Kite, kyît, *s.* Hühnerweihe, *f.*; papierne Drache; Habsüchtige, Geizhals; Kellerwechsel, Bastardwechsel; Bauch, *m.*; — fish, *s.* Hochflieger (Fisch), *m.*; —'s foot, *s.* Habichtskraut, *n.*

Kith, kîth, *s.* Bekanntschaft, *f.* Bekannte, *m.*

Kit-kay, kît'-kà, } *s.* Kätzchen (an Gewächsen), *n.*
Kit-key, kît'-kè, }

Kitling, kît'-lîng, *s.* Junge, *n.*; (jetzt) junge Katze, *f.* Kätzchen, *n.*

Kitten, kît'-t'n, *s.* junge Katze, *f.* Kätzchen, *n.*

Kitten, kît'-t'n, *v. n.* junge Katzen werfen.

Kittenish, kît'-t'n-îsh, *a.* kätzchenhaft, tändelnd.

Kittiwake, kît'-tè-wàke, *s.* isländische Meve, *f.*

Kittle, kît'-t'l, *v. a.* kitzeln. (u. u.)

Kittlish, kît'-t'l-îsh, *a.* kitzelig.

Kitty, kît'-tè, *s.* *abbr.* für Catherine, Käthe, Käthchen (*f.*).

Kive, kiv, *s.* Gelte, *f.* Eimer (zur Milch), *m.*; Kufe, *f.* Bottich, *m.*

Kiver, kîv'-vůr, *v. a.* bedecken.

Kivering, kîv'-vůr-îng, *s.* Bedeckung, Decke, *f.*

Klick, klîk, *v. n.* klappern, rasseln; picken (wie eine Uhr); an der Thür des Ladens auf die Kunden passen; wegmausen, wegstipizen; aufschnappen; to — up, schnell weggreifen.

Klick, klîk, *s.* *vulg.* Stoß, Schlag, Streich, *m.*

Klicker, klîk'-kůr, *s.* Werkmeister; Ladenpasser, *m.*

Klicketing, klîk'-kět-îng, *s.* Rammelzeit der Hasen, *f.*

Klinkets, klîn'-kěts, *s. pl.* *T.* Pförtchen durch die Pallisaden, *pl.*

Klipfish, klîp'-fish, *s.* Klippfisch, Bandfisch, *m.*

Km. *abbr.* für Kingdom, Königreich.

Knab, nåb, *v. n.* knappern, nagen, zerbeißen, kauen.

Knabble, nåb'-b'l, *v. n.* nagen, gnabbern.

Knack, nåk, *s.* Spielzeug, Spielwerk, *n.* Tändelei, *f.*; Handgriff, Kunstgriff, Griff, feine Streich, Schelmenstreich, *m.*; Geschicklichkeit, *f.*; Schlendrian, *m.*; to have a — at..., ausgelernt sein auf..., stark sein in...

Knack, nåk, *v. a.* knacken, aufknacken; —, *v. n.* knacken (l. u.); geziert sprechen.

Knacker, nåk'-kůr, *s.* Knacker; Nußknacker; Spielzeugmacher; (u. u.) Seiler; Kummetmacher, *m.* (u. u.); Pferd eines Kohlenhändlers, *n.*

Knackish, nåk'-kîsh, *a.* verschmitzt; — ness, *s.* Verschmitztheit, *f.*

Knacky, nåk'-kè, *a.* knackerig.

Knag, någ, *s.* Knorren, Knoten, Ast (im Holze); hölzerne Pflock (um Etwas aufzuhängen); Höcker, *m.*; Stirnende am Geweihe, *n.*

Knagginess, någ'-gè-něs, *s.* Knorrige, Knotige, Höckerige, *n.*

Knaggy, någ'-gè, *a.* knorrig, knotig, höckerig; *fig.* übellaunisch; scharfe Säfte habend.

Knap, nåp, *s.* Hügel; Höcker (u. u.); Gipfel, *m.* Spitze, *f.*; — bottle, *s.* Klapperrose, *f.*; — weed, *s.* Flockenblume, *f.*; silver — weed, weiße Flockenblume, Papierblume, *f.*

Knap, nåp, *v. a.* knacken, aufbrechen; zusammendrücken, zusammenkneipen; —, *v. n.* knacken; einklappen; (at) ergreifen, schnappen.

Knappish, nåp'-pîsh, *a.* (— ly, *adv.*) mürrisch, grämlich, verdrießlich.

Knapple, nåp'-p'l, *v. n.* knacken; zerspringen; gnabbeln, nagen; —, *v. a.* abfressen, abweiden.

Knappy, nåp'-pè, *a.* höckerig, knorrig, uneben; hügelig.

Knapsack, nåp'-såk, *s.* Schnappsack, Tornister, *m.*

Knar, når, *s.* Knorren, Ast im Holze, *m.*

Knarled, når'-lěd, *a.* ästig, knotig.

Knarry, når'-rè, *a.* knotig, knorrig.

Knave, nàv, *s.* Knabe, Bube; Knappe (u. u.); Schalk, Bube, Schelm; Betrüger; Diener, Knecht; *T.* Bube, Unter, *m.*; beggarly —, Lumpenhund, *m.*; — out of doors, Kämmerchenspiel, *n.*; — in grain, Erzspitzbube, *m.*; —-child, *s.* (u. u.) Knäbchen, Bübchen, *n.*; — ship, *s.* (bei den Müllern) Mahlgeld, *n.*

Knavery, nà'-věr-è, *s.* Büberei, Schelmerei, *f.* Schurkenstreich, *m.*; Possen, *pl.*

Knavish, nà'-vîsh, *a.* (— ly, *adv.*) bübisch, schelmisch, betrüglich; muthwillig, lose, schalkhaft; — trick, Bubenstück, *n.*; — ness, *s.* Büberei, Schelmerei, Schurkerei, *f.*

Knead, nèd, *v. a.* kneten; *fig.* verschmelzen; to — up, verkneten.

Kneader, nèd'-ůr, *s.* Knetende, *m.*

Kneading, nèd'-îng, *s.* Kneten, *n.*; — trough, *s.* Backtrog, *m.*

Knee, nè, *s.* Knie; *T.* Knieholz, Krummholz, *n.*; Knoten, Absatz, *m.*; hanging —s, *T.* Stechknie, *pl.*; lodging —s, *T.* Winkelknie, *pl.*; transom- —s, *T.* Heckknie, *pl.*; — band, *s.* Knieband, *n.*; —-crooking, *a.* unterwürfig; — deep, *a.* bis an die Knie tief; — grass, *s.* Knotengras, *n.*; — nolly, — holm, *s.* Mäusedorn, *m.*; — pan, *s.* Kniescheibe, *f.*; — string, *s.* Knieband, Strumpfband, *n.*; — timber, *s.* Knieholz, *n.*; — tribute, *s.* Kniebeugung, *f.*

Knee, nè, *v. a.* kniend anflehen. (u. u.)

Kneed, nèd, *a.* (in Zusammensetzungen) Knie habend; knotig; in- —, mit einwärts gebogenen Knien; — grass, Hundsgras, *n.*

Kneel, nèl, *v. n. ir.* knien; to — down (to, vor), niederknien.

Kneeler, nèl'-ůr, *s.* Kniende, *m.*

Kneeling, nèl'-îng, *s.* Klippfisch, Rothschär (eine Art Stockfisch), *m.*

Knell, něl, *s.* Geläut der Todtenglocke, *n.* Todtenglocke, *f.*; Glockengeläut, *n.*

Knick, nîk, *s.* Knacken; Knirschen, Knarren, *n.*; —-knack, *s.* Spielzeug, *n.* Spielerei, *f.*; —-knacketa'rian, *s.* Puppenkrämer; Tändler, *m.*

Knick, nîk, *v. n.* knacken; knirschen, knirren.

Knicker, nîk'-kůr, *s.* Schnippchen, *n.*

Knife, nîf, *s.* Messer; Schwert, *n.* Dolch, *m.*; cutting- —, Kneif (der Schuhmacher), *m.*; dough- —, Teigmesser (der Bäcker), *n.*; paring- —, Schusterkneif, *m.*; Abschärfmesser (der Buchbinder); Gerbermesser, *n.*; pruning- —, Gartenmesser, *n.*

Knight, nît, *s.* Ritter, Ordensritter; Kämpfer, Streiter; Bediente (u. u.); *T.* Läufer (Springer) im Schach, *m.*; *T.* Eselshaupt, *n.*; —'s court, Rittergericht, *n.*; —'s fee, Rittererbe, *n.*; Rittersteuer, *f.*; —'s service, Ritterdienst, *m.*; land held by —'s service, Ritterlehen, *n.*; —-marshal, Hofmarschall, *m.*; — templar, Tempelherr, Tempelritter, *m.*; — of the shire, Parlaments-

mitglied (für eine Grafschaft), n.; — of the post, falsche Zeuge, m.; der am Schandpfahle stand: — of the blade, Eisenfresser, m.; — of the shears, — of the thimble, Schneider, m.; — -errant, s. fahrende Ritter, m.; — -errantry, s. fahrende Ritterschaft, f.; — 's-cross, s. Scharlei, m.

Knight, nit, v. a. zum Ritter schlagen.

Knighthood, nite'-hŭd, s. Ritterschaft, Ritterwürde, f.; Ritterorden, m.

Knightless, nite'-lĕs, a. unritterlich. (n. u.) [pflichten, pl.

Knightliness, nite'-lè-nĕs, s. Ritter-

Knightly, nite'-lè, a. et adv. ritterlich.

Knit, nit, v. a. ir. stricken; knüpfen; binden; fig. verknüpfen, verbinden, vereinigen; —, v. n. stricken; fig. sich verbinden, sich vereinigen; to — the brows, die Stirn runzeln; to — up, aufknüpfen; entwirren.

Knit, nĭt, s. Gestrickte, Gewirk, n. (n. u.); — back, s. Wallwurz, f.; — work, s. Strickwerk, n. gestrickte Arbeit, f.

Knittable, nĭt'-tā-b'l, a. zu stricken; zu verknüpfen; vereinbar.

Knitter, nĭt'-tŭr, s. Stricker, Wirker, m. Strickerin, Wirkerin, f.

Knitting, nĭt'-tĭng, s. Stricken; Knüpfen, n.; — needle, s. Stricknadel, f.; — sheath, s. Strickscheide, f.; — yarn, s. Strickgarn, n.

Knittle, nĭt'-t'l, s. Schnur am Beutel; T. Knuttel, f.

Knob, nŏb, s. Knopf; Knoten, Knorren, Ast im Holze, m.; Trobdel, Quaste (auf einer Mütze), f.

Knob, nŏb, v. n. Knoten ansetzen, in Knoten schießen.

Knobbed, nŏb'd, a. mit Knöpfen besetzt, knöpfig; knotig, knorrig; — stick, Knotenstock, m. [Knorrige, n.

Knobbiness, nŏb'-bè-nĕs, s. Knotige,

Knobby, nŏb'-bè, a. knöpfig; knotig, knorrig; fig. dickköpfig.

Knock, nŏk, v. n. klopfen; (at) klopfen, pochen, anklopfen; (against) schlagen, stoßen, schnellen, prallen, auch fig.; —, v. a. schlagen, klopfen, stoßen; pochen, klopfen; to — the head against, mit dem Kopfe stoßen an...; to — down, niederschlagen; fig. (to) zuschlagen (bei Versteigerungen); (for) durch Ausschlagen das Zeichen geben zu...; to — in, hinein schlagen, einschlagen; to — off, abschlagen; zuschlagen (bei Versteigerungen); abbrechen (im Reden); to — out, heraus schlagen, ausschlagen; to — under, sich überwunden geben; (under the table) den Kürzern ziehen; to — up, aufklopfen; erschöpfen; aufprallen; to — on the head, todtschlagen; to — together, zusammenstoßen.

Knock, nŏk, s. Schlag, Stoß, m.; Anklopfen, n.

Knocker, nŏk'-kŭr, s. Klopfer; Schläger, Stößer; Thürklopfer (Instrument), m. [schlagen.

Knoll, nōl, v. a. et n. läuten, an-

Knoll, nōl, s. Hügel, Höcker; Gipfel, m. Spitze, f.

Knoller, nōl'-ŭr, s. Läutende, m.

Knolster, nōl'-stŭr, s. Baumwanze, Holzwanze, f.

Knop, nŏp, s. Knopf, m.; Knospe, f.; gold-knops, Ranunkel, f.

Knopped, nŏp'-pĕd, a. mit Knöpfen versehen.

Knot, nŏt, s. Knoten; Knorren, m.; Klümpchen, Knötchen; Auge, n. Knospe; verschlungene Verzierung, f.; T. Knoten, Stich; T. Knopf, m. Seemeile, f.; fig. Knoten, m. Schwierigkeit, Verwickelung; Verbindung, f. Band, n.; Gesellschaft, f. Trupp, m. Bande; Schleife, f. Achselband, Epaulette, n.; Haufen, m. Bündel, n.; isländische Strandläufer (Vogel), m.; a garden with knots, ein Garten mit verschlungenen Beeten; running —, Schleife, Schlinge, f.; to seek a — in a bulrush, Schwierigkeiten erheben, wo keine sind; — berry, s. Berghimbeere, Kratzbeere, f.; — grass, s. Knöterich, m. Tenngras n.

Knot, nŏt, v. a. knüpfen; fig. verknüpfen, verbinden; verwickeln, verwirren; —, v. n. Knoten bekommen, schoßen; Augen bekommen, ausschlagen; knöteln.

Knotless, nŏt'-lĕs, a. ohne Knoten; fig. ohne Schwierigkeit.

Knotted, nŏt'-tĕd, a. knotig, knorrig; mit verschlungenen Zierathen; — garden, Garten mit verschlungenen Beeten, m.

Knottily, nŏt'-tè-lè, adv. knotig; fig. verwickelt, schwierig.

Knottiness, nŏt'-tè-nĕs, s. Knotige, Knorrige; fig. Verwickelte, Schwierige, n.

Knotty, nŏt'-tè, a. knotig, knorrig; fig. rauh, hart; fig. verwickelt, schwierig.

Know, nō, v. a. ir. wissen; (from) unterscheiden; kennen; erkennen; anerkennen; untersuchen; bibl. (ein Weib) erkennen, fleischlich ihr beiwohnen; —, v. n. ir. (auch mit of, for) wissen; bedenken; (of) untersuchen; bekannt werden; to — by sight, von Person kennen; to make known, melden, zu wissen thun; to let one —, Einem zu wissen thun, Einen wissen lassen; to come to —, erfahren; to — asunder, unterscheiden (n. u.); to — how, Bescheid wissen; prov. I — better things, ich bin so dumm nicht; a know-nothing, ein Ignorant, m.

Knowable, nō'-ā-b'l, a. kenntlich, kennbar, erkennbar. [de, Kenner, m.

Knower, nō'-ŭr, s. Wissende, Kennen-

Knowing, nō'-ĭng, s. Wissen, Kennen, n.; Kenntniß, f.; faculty of —, Erkenntnißvermögen, n.; —, a. kundig; (in) bewandert, erfahren, geschickt; sich bewußt; not —, unwissend; — ly, adv. wissentlich, vorsätzlich; geschickt; a — one, ein durchtriebener Kerl, m.

Knowledge, { nŏl'-lĕdj, nō'-lĕdj, } s. Wissen, n. Wissenschaft; Kenntniß, Kunde; Bekanntschaft; (of) Erfahrenheit; Beiwohnung, f.; to my —, so viel ich weiß, meines Wissens; without my —, ohne mein Wissen; to come to the — of thing, Etwas erfahren; to take — of, sich bekümmern um; to have a carnal — of, fleischlich erkennen.

Knowledge, { nŏl'-lĕdj, nō'-lĕdj, } v. a. anerkennen, gestehen. (n. u.)

Knt. abbr. für Knight, Ritter.

Knub, nŭb, **Knubble**, nŭb'-b'l, } v. a. (n. u.) puffen, knuffen, (mit der Faust) schlagen; to — one's chops, Einem Kopfnüsse geben.

Knuckle, nŭk'-k'l, s. Knöchel, m.; Kniestück (eines Kalbes); Gelenk, n. Knoten, Absatz, m. (n. u.); Buckel (am Buche), f.

Knuckle, nŭk'-k'l, v. n. sich biegen, sich bücken; to — down, sich unterwerfen, nachgeben.

Knuckled, nŭk'-k'l'd, a. mit Knöcheln, Gelenken oder Knoten.

Knuff, nŭf, s. Bengel, Lümmel, Faulenzer, m. (n. u.) [Knorz, m.

Knur, nŭr, **Knurl**, nŭrl, } s. Knorren, Höcker;

Knurled, nŭrl'd, **Knurly**, nŭr'-lè, **Knurry**, nŭr'-rè, a. knorrig. höckerig.

Kock, kŏk, s. T. Klippe, f.

Kollyrite, kŏl'-lèr-ite, s. Kollyrit (Mineral), m.

Koned, kōn'd, für Knew. (n. u.)

Koney, kō'-nè, a. artig, hübsch. (n. u.)

Koom, kōōm, **Kornock**, kŏr'-nŏk, } s. Scheffel, m. (n. u.)

Kopeck, kō'-pĕk, s. Kopeke (Münze), f.

Koran, kō'-rān, s. Koran, Alkoran, m.

Korb, kŏrb, s. v. Corb.

Kraal, krā'-ŭl, s. Kraal (Dorf der Hottentotten), m.

Kraken, krā'-k'n, s. Kraken (fabelhaftes Seeungeheuer), m.

Kremlin, krĕm'-lĭn, s. Kreml, m.

Krimnel, krĭm'-nĕl, s. Faß zum Einsalzen, n. [kuchen, m.

Kruller, krŭl'-lŭr, s. eine Art Pfann-

Kt. abbr. für Knight, Ritter.

Kue, kū, s. v. Cue.

Kumiss, kū'-mĭs, s. Kumyß (ein geistiges Getränk aus Pferdemilch), m.

Kuril, kū'-rĭl, s. schwarze Sturmvogel, m.

Ky, kī, s. für kine, Kühe, pl. (n. u.)

Kyanogen, kī-ăn'-ō-jĕn, s. T. Cyan, n.

Kyldee, kĭl'-dè, s. Kloster, n. (n. u.)

Kyrk, kĭrk, s. (n. u.) v. Kirk.

Kyste, kĭst, s. Sarg, m. (n. u.)

Kystus, kĭs'-tŭs, s. T. Blase, Sackgeschwulst, f.

L.

L. abbr. für Lord, Lord, Herr.

L. (l.) abbr. für liber, book, Buch; libra, pound, Pfund.

La, { lā, lă, } i. siehe! siehe da! seht da! da! seht! —, s. T. das A.

Laas, lās, s. Strick, Fallstrick, m.

Lab, **Labbe**, } lăb, s. Schwätzer, Plapperer m. Plappermaul, n.

Labar, lāb'-ār, **Labarum**, lāb'-ā-rŭm, } s. Panier, Labarum, Banner der alten Römer, n.

Labdanum, lăb'-dā-nŭm, s. Labangummi, Laban, n.

Labefaction, lăb-è-făk'-shŭn, s. Schwächung, Entkräftung, f.

Labefy, lăb'-è-fī, v. a. schwächen, entkräften. (n. u.)

Label, lá'-bĕl, *s.* Zettel, *m.*; Angehängte, Stückchen Papier, Pergament, &c. an Urkunden; Stückchen Papier, an dem das Siegel einer Urkunde hängt; *T.* Codicill, *n.*; Etiquette; Vignette, *f.*; *T.* Höhenmesser; *T.* Rand des Feldes, *m.*

Label, lá'-bĕl, *v. a.* einen Zettel anhängen, etiquettiren.

Labent, lá'-bĕnt, *a.* gleitend, entwischend, schlüpfend.

Labial, lá'-bé-ăl, *a.* mit den Lippen ausgesprochen, Lippen...; —, oder — letter, Lippenbuchstabe, *m.*

Labiate, lá'-bé-át, **Labiated**, lá'-bé-á-tĕd, *a.* Lippen habend, lippenförmig, lippig. (n. u.)

Labile, lăb'-ĭl, *a.* nicht fest, schlüpfrig.

Labiodental, lá-bé-ó-dĕn'-tăl, *a.* mit den Lippen und Zähnen ausgesprochen.

Lable, *v.* Label.

Labor, *etc. v.* Labour, *etc.*

Laborage, lá'-bŭr-ĭdj, *s. v.* Labourage.

Laborant, lăb'-ó-rănt, *s.* Scheidekünstler, Laborant, Chemiker, *m.* (n. u.)

Laboratory, lăb'-bó-ră-tŭr-é, *s.* Laboratorium, *n.*; Gewehrfabrik; *fig.* Werkstätte, *f.*

Laborious, lă-bó-ré-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) arbeitsam; mühsam, mühvoll; *fig.* fleißig; — ness, *s.* Arbeitsamkeit, Unverdrossenheit; Mühsamkeit, Schwierigkeit, *f.*

Labour, (**Labor**), lá'-bŭr, *s.* Arbeit, Mühe; Leibesbewegung; Anstrengung, Beschwerde; Geburtsarbeit, *f.*; in —, in Kindesnöthen; — -loving, *a.* arbeitslustig; — -pains, *s. pl.* Geburtsschmerzen, Wehen, *pl.*

Labour, lá'-bŭr, *v. n.* arbeiten; sich anstrengen, sich abmühen, sich bemühen; in Noth sein, sich quälen; (under) leiden, kränkeln; (under) zu kämpfen haben; bedrängt sein; in Kindesnöthen sein; —, *v. a.* arbeiten, verfertigen; ausarbeiten; bearbeiten; bauen, bestellen; *T.* schlingern und stampfen; zur Last fallen, anliegen; durchprügeln; to — with mighty projects, große Pläne im Kopfe haben, mit großen Entwürfen schwanger gehen; to — with child, in Kindesnöthen sein; labouring beast, Lastthier, *n.*

Labourage, lá'-bŭr-ĭdj, *s.* Arbeitslohn, *m.*

Laboured, lá'-bŭrd, *a.* steif (vom Style).

Labourer, lá'-bŭr-ŭr, *s.* Arbeiter; Tagelöhner; Pflüger, Ackermann; Handlanger, *m.*

Labourless, lá'-bŭr-lĕs, *a.* mühelos.

Labourous, lá'-bŭr-ŭs, *a.* (—ly, *adv.*) (n. u.) *v.* Laborious, *etc.*

Laboursome, lá'-bŭr-sŭm, *a.* mühsam. (n. u.)

Labrador-stone, lăb'-ră-dŏr-stón, *s.* Feldspath, Labradorstein, *m.*

Laburnum, lă-bŭr'-nŭm, *s.* savoyische Geißklee, Bohnenbaum, *m.*

Labyrinth, lăb'-bĕr-ĭn*th*, *s. T.* Labyrinth (im Ohre); Labyrinth, *n.* Irrgarten, Irrgang, *m.*; Gewinde; *fig.* Gewirre, *n.* Wirrwarr, *m.*

Labyrinthian, lăb-bĕr-ĭn'-*th*é-ăn, *a.* labyrinthisch, verworren.

Lac, (**Lack**, **Lacca**), lăk, *s.* Lack, Gummi, Kugellack, *m.*; seed- —, Körnerlack, *m.*; shell- —, Tafellack, *m.*; — dye, *s.* Lackfarbe, *f.*

Lace, lás, *s.* Schnur; Spitze; Borte, Tresse; *fig.* Schlinge, *f.* Netz, *n.* Fallstrick, *m.*; Schnürband, *n.* Schnürsenkel; Zucker, *m.*; — maker, *s.* Klöppler, *m.* Klöpplerin, *f.*; — man, *s.* Spitzenhändler; Bortenwirker, Posamentirer, *m.*; —merchant, *s.* Spitzenhändler (im Großen), *m.*; — woman, *s.* Spitzenhändlerin; Spitzenklöpplerin, *f.*

Lace, lás, *v. a.* schnüren, zuschnüren; mit Spitzen oder Tressen verbrämen, besetzen, einfassen; säumen; ausprügeln.

Laced, lást, *a.* geschnürt, verbrämt; — boots, Schnürstiefeln, *pl*; — coffee, Kaffee mit Zucker und Spiritus, *m.* (n. u.); — mutton, Buhlschwester, Lustdirne, *f.*

Lacerable, lăs'-sĕr-ă-b'l, *a.* zerreißbar.

Lacerate, lăs'-sĕr-át, *v. a.* zerreißen, auch *fig.*

Laceration, lăs-sĕr-á'-shŭn, *s.* Zerreißung, *f.*; Riß, *m.*

Lacerative, lăs'-sĕr-ă-tĭv, *a.* zerreißend, auch *fig.*

Lacerta, lă-sĕr'-tă, *s. T.* Eidechse, *f.*

Laches, lătsh'-ĭz, *s. T.* (auch Lachess), Trägheit, Saumseligkeit, Nachlässigkeit, *f.*

Lachrymable, lăk'-ré-mă-b'l, *a.* beweinenswerth.

Lachrymabund, lăk-ré-mă-bŭnd', *a.* weinend.

Lachrymal, lăk'-kré-măl, *a.* Thränen erzeugend, Thränen ...

Lachrymary, lăk'-kré-mă-ré, *a.* Thränen enthaltend, Thränen...; —, *s.* Thränenkrug, *m.*

Lachrymation, lăk-kré-má'-shŭn, *s.* Weinen, *n.*

Lachrymatory, lăk'-kré-mă-tŭr-é, *s.* Thränenurne, *f.* Thränenkrug (der Alten), *m.*

Laciniate, lă-sĭn'-é-át, **Laciniated**, lă-sĭn'-é-á-tĕd, *a.* ausgezackt; gesäumt, besetzt, fransig.

'**Lack**, lăk, *v. a.* ermangeln, bedürfen, nicht haben; wünschen, verlangen; (n. u.) schmähen, tadeln; —, *v. n.* Mangel leiden; mangeln.

Lack, lăk, *s.* (of) Mangel, *m.*; (in Zusammensetzungen) ohne; Rupie, *f.*; to have — (of), bedürfen, nicht haben; — beard, *s.* Bartlose, *m.*; —brain, — wit, *s.* Dummkopf, *m.*; — latin, *s.* Ignorant, *m.*; — linen, *a.* (n. u.) nackt; — lustre, *a.* glanzlos, matt; — -a-day! *i.* ach! o Himmel!

Lacker, lăk'-kŭr, *s.* Fehlende; Bedürftige; Goldfirniß, *m.*; — -hat, *s.* schlaffe Hut, *m.*

Lacker, lăk'-kŭr, *v. a.* lackiren.

Lackey, lăk'-ké, *s.* Lackei, Bediente, *m.*

Lackey, lăk'-ké, *v. n.* Lackei sein, dienen; hin- und herlaufen; —, *v. a.* sklavisch dienen, aufwarten.

Lacking, lăk'-ĭng, *a.* mangelnd; — but a little, beinahe, fast.

Lacmus, lăk'-mŭs, *s.* Lackmuß, *n.*

Laconic, (— **cal**), lă-kŏn'-nĭk, *a.* (— cally, *adv.*) lakonisch.

Laconicism, lă-kŏn'-é-sĭzm, } **Laconism**, lăk'-kó-nĭzm, } *s.* Lakonismus, kurze Redensart, lakonische Kürze, *f.*

Lacquer, *v.* Lacker.

Lacquey, *v.* Lackey.

Lactage, lăk'-táj, *s.* Ertrag an Milch, *m.*

Lactant, lăk'-tănt, *a.* säugend, Milch gebend. (l. u.)

Lactary, lăk'-tă-ré, *a.* milchig; milchicht; —, *s.* Milchkammer, *f.* Milchkeller, *m.*

Lactation, lăk-tá'-shŭn, *s.* Säugen, *n.*

Lacteal, { lăk'-té-ăl, / lăk'-tshé-ăl, } *a.* zur Milch gehörig; Milch...; —, *s.* Milchgefäß, *n.*; — fever, Milchfieber, *n.*; — veins, Milchadern, *pl.*

Lactean, { lăk'-té-ăn, / lăk'-tshé-ăn, } *a.* milchicht.

Lacteous, { lăk'-té-ŭs, / lăk'-tshé-ŭs, } *a.* milchig; milchicht; Milch...; — circle, Milchstraße, *f.*

Lactescence, lăk-tĕs'-sĕns, *s.* milchichte Beschaffenheit, *f.*

Lactescent, lăk-tĕs'-sĕnt, *a.* Milch gebend; milchicht.

Lactic, lăk'-tĭk, *a.* milchig; — acid, *T.* Milchsäure, *f.*

Lactiferous, lăk-tĭf'-fĕr-ŭs, *a.* Milch führend; Milch enthaltend; — duct, *T.* Milchgang, *m.*

Lactific, lăk-tĭf'-ĭk, **Lactifical**, lăk-tĭf'-é-kăl, *a.* Milch hervorbringend. (l. u.)

Lacunar, { lăk'-ú-năr, / lă-kú'-năr, } *s.* gewölbte Decke, *f.* gewölbte Dach, *n.*

Lad, lăd, *s.* Knabe, Junge; Jüngling, *m.*

Ladanum, lăd'-dă-nŭm, *s. v.* Labdanum.

Ladder, lăd'-dŭr, *s.* Leiter; *T.* Schiffstreppe, Schiffsstrickleiter; *fig.* Leiter, *f.*; Stufengang, *m.*; poop- —, Strickleiter am Hintertheil des Schiffs, *f.*; — made of cords, Strickleiter, *f.*; — -ropes, *s. pl.* Fallreeps, *pl.*

Lade, lád, *s.* Mündung; Wasserleitung, *f.*

Lade, lád, *v. a. ir.* laden, beladen; *fig.* beladen, belasten; schöpfen; (out) ausladen, ausleeren, ausschöpfen; —, *v. n. ir.* (n. u.) Wasser schöpfen.

Laden, lá'-d'n, *a.* beladen; belastet.

Ladify, lá'-dé-fi, *v. a.* zu einer Dame machen.

Lading, lá'-dĭng, *s.* Laden, *n.*; Ladung, Fracht, *f.*; bill of —, *T.* Verladungsschein; Frachtbrief, *m.*

Ladkin, lăd'-kĭn, *s.* Knäbchen, *n.* (n. u.)

Ladle, lá'-d'l, *s.* große Löffel, Kochlöffel, *m.*; Schaufel (am Wasserrade), *f.*; — of a gun, *T.* Ladeschaufel, *f.* Löffel, *m.*; — -ful, *s.* ein Löffel voll; eine Schaufel voll.

Ladle, lá'-d'l, *v. a.* to — wax, die zweite Lage Wachs angießen.

Ladp. *abbr.* für Ladyship, Titel einer vornehmen Dame.

Lady, lá'-dé, *s.* Lady, Freifrau, gnädige Frau, Frau von; Dame, Frau (von Stande und Bildung); Gemahlin; Frau vom Hause; Herrin, Gebieterin, *f.*; my —, gnädige Frau; my — countess, die Frau Gräfin; our —, unsere liebe Frau die Jungfrau Maria; — in the straw, Wöchnerin, *f.*; — -bedstraw, *s.* unsrer Frauen Bettstroh, Wallstroh, Waldstroh, *n.*; — -bird, — -bug, — -cow, — -fly, *s.* Sonnenkäfer, Marienkäfer, *m.*; — -day, *s.* Mariä Verkündigung; — -like, *a.* wie eine Dame, gebildet, gut erzogen; zart, niedlich; artig; weibisch, verweichlicht; — -mantle, *s.* Alchemille, *f.*; —'s-bower, *s.* Waldrebe, *f.*; —'s-comb, *s.* Nadelkerbel, Jungfernkamm, *m.*; —'s-cushion, *s.* Nabelsteinbrech, *m.* Nabelkraut, *n.*; —'s -finger, *s.* Wundkraut, Gliedkraut, *n.*; —'s-foxglove, *s.* Wollkraut, *n.* Königskerze, *f.*; —'s-glove, *s.* Lungenkraut, *n.*; —'s-hair, *s.* Frauenhaar, *n.*; —'s-laces, *s. pl.* Flachskraut, Seidenkraut, *n.*; —'s-looking-glass, *s.* Frauenspiegel (Pflanze), *m.*; —'s-milk,

—'s-thistle, *s.* Frauendistel, Mariendistel, *f.*; —'s-seal, *s.* schwarze Stickwurz, *f.*; —'s-slipper, *s.* Frauenschuh, Ginster, *m.*; —'s-smock, *s.* Wasserkresse, *f.*
Ladyship, lā'-dė-shĭp, *s.* Stand und Titel einer vornehmen Dame, *m.*; your —, Ihre Gnaden, gnädige Frau!
Lag, lăg, *s.* Letzte, Unterste, Hinterste, *m.*; unterste, niedrigste Classe, *f.*; Hintertheil, *n.*; Zauderer (u. u.); *fig.* Auswurf, *m.*; —, *a.* (u.u.) hintennach kommend, langsam, träge; spät; letzt; —wort, *s.* Geißraute, Pestilenzwurz, *f.*
Lag, lăg, *v. n.* zurück bleiben, zaudern, trändeln, sich langsam bewegen.
Lagan, (Lagon, Lagun), lăg'-ăn, *s. T.* Strandgut, Wrackgut; Strandrecht, *n.*; Strandgerechtigkeit, *f.*
Lage, lāj, *s. v.* Lake.
Laggard, lăg'-gārd, *a.* langsam, zaudernd, träge, spät. [zügler, *m.*
Lagger, lăg'-gŭr, *s.* Zauderer, Nachzügler, *m.*
Lagon, *v.* Lagan.
Lagoon, (Lagune), lă-gôôn', *a.* niedrig, flach; —, *s.* Lagune, *f.*
Lagophthalmy, lă-gŏf-*th*ăl-mė, *s. T.* Hasenauge, *n.*
Lagoponas, lă-gŏp'-pō-năs, *s. T.* Reißen im Leibe, *n.*
Lagun, *v.* Lagan.
Laic, (— cal), lā'-ĭk, *a.* weltlich, nicht geistlich.
Laic, lā'-ĭk, *s.* Laie, *m.*
Laicality, lā-ė-kăl'-ė-tė, *s.* Weltlichkeit, *f.* Laienstand, *m.* [Brachland, *n.*
Laid, lād, *p.* von to Lay; land — up,
Laik, lāk, *v. n. v.* to Lake.
Lain, lān, *s.* Brachland, *n.*; land —, Brachland, *n.*
Lair, **Laire**, } lār, *s.* Lager (eines wilden Thieres), *n.*; Weide, *f.* Viehhof, *m.*
Laird, lārd, *s.* Herr, Grundherr, Gutsherr, *m.*
Laith, lā*th*, *s. v.* Lathe.
Laity, lā'-ė-tė, *s.* Laien, *pl.*; (l. u.) weltliche Stand, *m.*
Lake, lāk, *s.* See, *m.*; Lache, Pfütze, *f.*; Lack, *m.*
Lake, lāk, *v. n.* spielen, dahlen.
Lakelet, lāk'-lĕt, *s.* kleine See, *m.*
Lakin, lā'-kĭn, *s.* Weibchen, *n.*; by'r —, bei unsrer lieben Frauen.
Laky, lāk'-ė, *a.* zu einem See gehörig.
Lam, lăm, *v. a. vulg.* prügeln, ausprügeln.
Lam, lăm, *s.* Lahn, *m.*
Lam. *abbr.* für Lamentations, Klagen.
Lama, lā'-mă, *s.* Lama (Priester), *m.*; Lama, *n.*
Lamantin, lăm'-ăn-tĭn, *s.* Manati, *m.* Seekuh, *f.*
Lamb, lăm, *s.* Lamm; Lammfleisch, *n.*; the holy—, *T.* Lamm Gottes, *n.*; —-ale, *s.* Lämmerschurfest, *n.*; —'s-lettuce, *s.* Lämmerlattich, Feldsalat, *m.*; —'s-quarters, *s. pl.* Mistmelde, *f.*; —'s-skin, *s.* Lämmerfell, *n.*; —'s-stone, *s.* Lammsniere, *f.*; —'s-tongue, *s.* große Wegerich, *m.* Schafzunge, *f.*; —'s-wool, *s.* Lämmerwolle, *f.*; Getränk aus süßem Biere mit gebratenen Aepfeln.
Lamb, lăm, *v. n.* lammen, lämmern; —, *v. a.* (Lämmer) werfen.
Lambative, lăm'-bă-tĭv, *a.* leckend, durch Lecken eingenommen; —, *s. T.* Leckarzenei, *f.* (l. u.)
Lambeake, lăm'-bėk, *v. a.* prügeln.
Lambent, lăm'-bĕnt, *a.* leckend, lodernd, hinspielend (wie eine Flamme); flüchtig; —, *s. T.* gezüngelte Löwe, *m.*
Lambert, lăm'-bĕrt, *s.* Lambert, Lambrecht (*m.*).
Lambkin, lăm'-kĭn, *s.* Lämmchen, *n.*
Lamblike, lăm'-līk, *a.* lammartig; sanft, schuldlos, lammfromm.
Lamdoidal, lăm-dŏĭ'-dăl, *a. T.* lambdaförmig, wie ein Lambda; — suture, or **Lamdoides**, *s. T.* Winkelnaht, Lambdanaht, *f.*
Lame, lām, *a.* (ol) lahm, hinkend, auch *fig.*; unvollkommen, unvollständig; schlecht, erbärmlich, elend; — duck, bankerottirte Actienspieler, *m.*
Lame, lām, *v. a.* lähmen, verkrüppeln.
Lamellar, lăm'-mĕl-lăr, *a.* (—ly, *adv.*) blätterig, blätterartig.
Lamellated, lăm'-mĕl-lā-tĕd, *a.* blätterig; mit Lahn belegt.
Lamely, lām'-lė, *a.* lahm; *fig.* unvollkommen, unvollständig; erbärmlich.
Lameness, lām'-nĕs, *s.* Lähme, Lahmheit; *fig.* Schwäche, Krüppelhaftigkeit; Unvollkommenheit, *f.*
Lament, lă-mĕnt', *v. n.* (for) jammern, wehklagen, klagen; bedauern; —, *v. a.* beklagen, bejammern, bedauern.
Lament, lă-mĕnt', *s.* Wehklage, Klage, *f.* Jammer, *m.*; Klagegeschrei, *n.*
Lamentable, lăm'-mĕn-tă-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) bejammernswerth, kläglich; fläglich, jämmerlich; erbärmlich; —ness, *s.* Kläglichkeit, *f.* Jammer, *m.*
Lamentation, lăm-mĕn-tā'-shŭn, *s.* Wehklage, *f.* Jammern, *n.*; *pl. bibl.* Klagelieder des Jeremias, *pl.*
Lamenter, lă-mĕnt'-ŭr, *s.* Wehklagende, *m.*
Lamentin, **Lamentine**, *v.* Lamantin.
Lamia, lā'-mė-ă, *s.* Lamie, Zauberin, Hexe, *f.*
Lamin, lăm'-mĭn, **Lamina**, lăm'-mė-nă, } *s.* dünne Platte, *f.* Plättchen, *n.*; Barte (der Wallfische), *f.*; Ohrläppchen, *n.*
Laminate, lăm'-mė-nāt, *v. a.* mit Blech überziehen; —, *v. n.* blätterig sein.
Laminated, (Laminate), lăm'-mė-nā-tĕd, *a.* aus dünnen Platten bestehend, blätterig.
Lamination, lăm-mė-nā'-shŭn, *s.* Schlagen zu Blech, Strecken, *n.*
Lamish, lām'-ĭsh, *a.* etwas hinkend.
Lamm, lăm, *v. a.* prügeln. (u. u.)
Lammas, lăm'-măs, *s.* Petri Kettenfeier, *f.* erste August, *m.*; at latter —, *prov.* auf St. Nimmerstag, niemals.
Lamp, lămp, *s.* Lampe; Leuchte, *f.*; Licht, *n.*; — of safety, safety-—, Sicherheitslampe (von Davy, *rc.*), *f.*; —-black, *s.* Lampenruß, *m.*; —-burner, *s.* Glascylinder (der Lampe), *m.*; —-lighter, *s.* Lampenwärter, *m.*; —-maker, *s.* Lampenmacher, Klempner, *m.*; —-wick, *s.* Lampendocht, *m.*; —-waster, *s.* Nachtfitzer, *m.*
Lamp, lămp, *v. n.* scheinen, leuchten. (u.u.)
Lampadary, lăm'-pă-dăr-ė, *s.* Lampenhalter, Lampenträger; Küster; Lampenstock, *m.* [menbild, *n.*
Lampadias, lăm-pā'-dė-ăs, *s. T.* Flammenbild, *n.*
Lampas, lăm'-păs, **Lamperas**, lăm'-pĕr-ăs, **Lampers**, lăm'-pĕrs, } *s.* Frosch (Pferdekrankheit), *m.*
Lampasse, lăm'-păs-sė, *a. T.* züngelnd.
Lampern, lăm'-pŭrn, *s.* kleine Lamprete, Pricke, Bricke, *f.* Neunauge, *n.*
Lampic, lăm'-pĭk, *a.* — acid, *T.* Lampensäure, *f.* [telle, *f.*
Lampin, lăm'-pĭn, *s.* Tellermuschel, Patelle, *f.*
Lamping, lămp'-ĭng, *a.* schimmernd, glänzend, leuchtend, funkelnd. (u. u.)
Lampless, lăm'-lĕs, *a.* nicht leuchtend. (u. u.)
Lampoon, lăm-pôôn', *s.* Pasquill, Spottgedicht, *n.* Schmähschrift, *f.*
Lampoon, lăm-pôôn', *v. a.* in einem Pasquill durchziehen. [lant, *m.*
Lampooner, lăm-pôôn'-ŭr, *s.* Pasquillant, *m.*
Lamprel, **Lampreon**, **Lampron**, *v.* Lampern.
Lamprey, lăm'-prė, *s.* Lamprete, *f.*
Lana, lā'-nă, *s. T.* Wolle, *f.*
Lanarious, lă-nā'-rė-ŭs, *a.* sich auf Wolle beziehend; Wolle tragend.
Lanary, lă'-năr-rė, *s.* Wollboden, *m.*
Lance, lăns, *s.* Lanze, *f.* Speer; Lanzenreiter, *m.*; Lancelot (*m.*); —-corporal, *s. T.* Gefreite, *m.*; —-man, —-knight, *s.* Lanzenreiter, Lanzenknecht, *m.*
Lance, lăns, *v. a.* stechen, durchstechen, durchbohren; *T.* aufschneiden; (mit einer Lanzette) öffnen; lancing knife, Lanzette, *f.*
Lancely, lăns'-lė, *a.* lanzenmäßig.
Lanceolate, lăn'-sė-ō-lăt, **Lanceolated**, lăn'-sė-ō-lā-tĕd, *a.* lanzenförmig.
Lancepesade, lăns-pė-săd', **Lancepesado**, lăns-pė-să'-dō, } *s.* Gefreite, *m.*
Lancer, lăn'-sŭr, **Lancier**, lăn-sēr', } *s.* Speerreiter, Lanzenknecht, *m.*; (u. u.) Lanzette, *f.*
Lancet, lăn'-sĭt, *s.* Lanzette, *f.* Laßeisen; Spitzbogenfenster, *n.*
Lanch, lănsh, *v. a.* schießen, werfen, schleudern, fliegen lassen; *T.* vom Stapel lassen; in's Meer lassen; *fig.* in Aufnahme bringen; —, *v. n.* in die See gehen; *fig.* fortschießen, hinschießen; to — into, sich stürzen; to — out into, sich verbreiten; to — out of, abschweifen; to — into the world, in die weite Welt gehen; lanching planks, Ablaufsplanken, *pl.*
Lanch, lănsh, *s.* Ablaufenlassen, Ablaufen; Art Schiffsboot, *n.*; *vulg.* Entbindung, *f.*
Lancinate, lăn'-sė-nāt, *v. a.* zerreißen.
Lancination, lăn-sė-nā'-shŭn, *s.* Zerreißen, *n.* Zerreißung, *f.*
Land, lănd, *s.* Land; Land, Erdreich, *n.* Erde, *f.* Boden, *m.*; Länderei, *f.* Grundstück, *n.*; Landschaft, Gegend, *f.*; Volk, *n.* Einwohner, *pl.*; Harn, *m.*; to —-damn, tödten; by —, zu Lande; auf der Achse; — to, *T.* im Angesicht des Landes; to shut in the —, to lay the —, das Land aus dem Gesicht verlieren; to make the —, das Land anthun; to raise the —, das Land höher zu Gesicht bekommen; —-beef, *s.* Ochsenzunge (Pflanze), *f.*; —-bred, *a.* einheimisch, inländisch; —-breeze, *s.* Landwind, *m.*; —-cape, *s.* Vorgebirge, *n.*; —-carrack, *s.* Küstenschiff, *n.*; —-carriage, *s.* Landfuhre, *f.*; by —-carriage, auf der Achse, mit Fuhrgelegenheit; —-cheap, *s. T.* Lehnwaare, *f.*; —-cod, *s.* Kabeljau, *m.*; —-conveyance, *s.* Landtransport, *m.*; —-fall, *s. T.* Erbschaft an Ländereien; *T.* Entdeckung des Landes, *f.*; *T.* to make a good —-fall, das erwartete Land an-

thun; to make a bad —-fall, nicht das erwartete Land anthun; — flood, s. große Ueberschwemmung, f.; —-forces, s. pl. Landmacht, f.; —-gable, s. (n.u.) Grundsteuer, f.; — grave, s. Landgraf, m.; — gravine, s. Landgräfin, f.; —-herd, s. das auf Ländereien weidende Vieh, n.; — holder, s. Landbesitzer, Gutsbesitzer, m.; — jobber, s. Gütermäkler, Mäkler mit Ländereien, m.; — lady, s. Gutsbesitzerin; Gastwirthin; Hauswirthin, f.; — locked, a. vom Lande eingeschlossen; vor Winden gesichert; — loper, s. Landstreicher; Landwurm, Landlümmel, m.; — lord, s. Gutsbesitzer; Gastwirth, m.; — man, s. (n. u.) Landsoldat, m.; — mark, s. Grenzstein, m. Gemarkung; T. Landmark, f.; — mate, s. Feldnachbar, m.; —-measuring, s. Landmessung, f.; —-office, s. Landamt, n.; —-rail, s. Wiesenläufer (Vogel), m.; —-raker, s. Landstreicher, m.; —-rat, s. Landratze, (Landsoldat), f.; —-roller, s. Ackerwalze, f.; —-service, s. Landdienst, m.; —-slip, s. große Erdsturz, m.; —'s-man, s. Matrose, welcher zum ersten Mal zur See gegangen ist, m.; —-soldier, s. Landsoldat, m.; —-spaniel, s. Wachtelhund, m.; —-steward, s. Landrenteinnehmer, m.; — strait, s. Erdzunge, f. (n. u.); —-tax, s. Grundsteuer, f.; —-tenant, s. Landinhaber, m.; —-trade, s. Landhandel, m.; —-turn, s. Landwind, m.; —-waiter, s. Zollaufpasser, Strandwächter, m.; —-wind, s. Landwind, m.; —-worker, s. Landbauer, m.

Land, lånd, *v. a.* landen, an's Land setzen, an's Land bringen, ausschiffen, ausladen, löschen; —, *v. n.* landen.

Landau, (**Landaw**, { lån'-då, lån-då', } *s.* Landauer (Kutsche), *m.*

Landed, lån'-dėd, *a.* Ländereien besitzend; aus Ländereien bestehend; ausgeladen, gelöscht; — interest, Interesse der Grundbesitzer, *n.*; Landbau, *m.*; — propriety, Ländereien, *pl.*

Landgraviate, lånd-grå'-vė-åt, *s.* Landgrafschaft, *f.*

Landing, lånd'-ing, *s.* Landen, Ausladen, *n.*; Landung, Löschung; —, *or* —-place, Anfurt, Schiffslände, *f.* Landungsplatz; Absatz einer Treppe, *m.*; *T.* charges at —, *or* —-charges, Landungskosten, *pl.*; —-certificate, *s.* Landungsschein, *m.*; —-waiter, *s.* Strandwächter, *m.*; —-weight, *s. T.* eingehende Gewicht, *n.*

Landless, lånd'-lės, *a.* ohne Land oder Ländereien, landlos.

Landress, **Landry**, *v.* Laundress, Laundry.

Landscape, lånd'-skåp, *s.* Landschaft, *f.*; —-painter, *s.* Landschaftmaler, *m.*

Landscape, lånd'-skåp, *v. a.* Landschaften malen. (n. u.)

Landward, lånd'-wård, *adv.* landwärts.

Lane, lån, *s.* Gäßchen, *n.* Gasse, *f.*; enge, schmale Weg (besonders zwischen Hecken), *m.*; Spalier, *n.*

Laneret, lån'-nėr-ėt, *s.* Männchen des Würgers, *n.*

Langot, lång'-gȯt, *s.* Riemen, *m.*

Langrage, lång'-grådj, } *s.* Kettenku-
Langrel, lång'-grėl, } gel, *f.*; Kartätschen, *pl.*

Langteraloo, lån-tėr-å-lôô', *s.* Lanterluh (Kartenspiel), *n.*

Language, lång'-gwidj, *s.* Sprache, *f.*; *bibl.* Volk, *n.*; Ausdruck, Styl, *m.*; Sprache, *f.* Reden, Worte, *pl.*; to give one ill —, Einen anfahren, schimpfen; —-master, *s.* Sprachlehrer, *m.*

Language, lång'-gwidj, *v. a.* ausdrükken. (n. u.)

Languaged, lång'-gwidj'd, *a.* gut sprechend, sprachkundig; eine Sprache habend; well —, von gutem Styl; beredt; ill —, von schlechtem Styl; unberedt; many —, viele Sprachen redend.

Languageless, lång'-gwidj-lės, *a.* keine menschliche Sprache habend.

Langued, lång'-gwėd, *a. T.* züngelnd.

Languet, lång'-gwėt, *s. fig.* Züngelchen, *n.* Zunge, *f.*

Languid, lång'-gwid, *a.* (— **ly**, *adv.*) matt, schwach; muthlos, verzagt; langsam; *T.* flau, nicht gesucht, wenig begehrt; to be in a — state, darnieder liegen; — **ness**, *s.* Mattigkeit, Kraftlosigkeit; Verzagtheit; Langsamkeit, *f.*

Languish, lång'-gwish, *v. n.* (for, nach) schmachten; verschmachten, vergehen, hinschwinden; abzehren, auszehren; schmachtend blicken; (for) sich härmen, sich abhärmen; —, *v. a.* schwächen; niederschlagen, entmuthigen. (l. u.)

Languish, lång'-gwish, *s.* Schmachten, *n.*; Sehnsucht; Mattigkeit, *f.*

Languisher, lång'-gwish-ůr, *s.* Sehnsuchtsvolle; Schmachtende, Verschmachtende, *m.*

Languishing, lång'-gwish-ing, *a.* schmachtend; — **ly**, *adv.* sehnsüchtig, schmachtend; matt, schwach; träge; schläfrig.

Languishment, lång'-gwish-mėnt, *s.* Schmachten, schmachtende Aussehen, *n.*; Mattigkeit, Schwäche, *f.*

Languor, lång'-gwůr, *s.* Mattigkeit, Schwäche, Kraftlosigkeit; Stumpfheit, Trägheit, Schlaffheit, Abgespanntheit; Verdrossenheit, *f.*; Schmachten, *n.* Sehnsucht, *f.*

Languorous, lång'-gwůr-ůs, *a.* mürrisch, traurig. (n. u.)

Langure, (n. u.) *v.* to Languish.

Lanıard, lån'-yård, *s. T.* Taljereepe, *f.*

Laniary, lån'-nė-år-ė, *s.* Fleischbank, *f.* Fleischscharren, *m.*

Laniate, lå'-nė-åt, *v. a.* zerreißen, zerfleischen. (l. u.)

Lanifice, lån'-ė-fis, *s.* Wollarbeit, *f.* wollene Zeug, *m.* (l. u.)

Lanigerous, lå-nid'-jėr-ůs, *a.* Wolle tragend, wollig.

Lank, långk, *a.* schlank, schmächtig; dünne; schlaff; schlicht, gerade; schmachtend; —-jawed, *a.* schmalbäckig; hungerleidig.

Lank, långk, *v. n.* mager werden, abfallen, abmagern.

Lankish, långk'-ish, *a.* ein wenig schlank, dünne, schlaff.

Lankly, långk'-lė, *adv.* schmächtig; schlaff; dünn.

Lankness, långk'-nės, *s.* Schmächtigkeit; Schlaffheit, *f.* [ger.

Lanky, långk'-ė, *a. vulg.* lang und ma-

Lanner, (**Lanneret**, **Lanner-hawk**), lån'-nůr, *s.* Würger, Wachtelfalk, Mausadler, *m.* [chen, *n.*

Lannier, lån'-yůr, *s.* Schmitze, *f.* Riem-

Lansquenet, lån'-skėn-nėt, *s.* Landsknecht, Fußsoldat, *m.*; Landsknecht (ein Kartenspiel), *n.*

Lant, lånt, *s.* Luh (ein Kartenspiel), *n.*; (n. u.) Harn, Urin, *m.*

Lant, lånt, *v. a.* mit Urin vermischen, beharnen. [(ein Kartenspiel), *n.*

Lanterloo, lån'-tůr-lôô, *s.* Lanterluh,

Lantern, (**Lan'thorn**), lån'-tůrn, *s.* Laterne, *f.*; Leuchtthurm, *m.*; Bake, Seeleuchte, *f.* Leuchtfeuer, *n.*; *T.* Drehling, *m.* Laterne, *f.*; —-bearer, *s.* Laternenträger, *m.*; —-braces, *s. pl. T.* Laterneneisen, *n.*; —-crank, *s.* Laternenarm, *m.*; —-fish, *s.* Laterne (Fisch), *f.*; —-fly, *s.* Laternenträger (Insect), *m.*; —-girdles, *s. pl. T.* die eisernen Bande um die Hinterlaterne, *pl.*; —-jaws, *s. pl.* eingefallene, hagere Gesicht, *n.*; —-maker, *s.* Laternenmacher, *m.*; —-wheel, *s. T.* Triebrad, *n.*

Lanuginous, lå-nů'-jin-ůs, *a.* milchhaarig, wollig.

Lanyard, lån'-yůrd, *s. T.* Taljereepe, *f.*

Lap, låp, *s.* Schooß, *m.*; Läppchen, *n.*; Suppe, *f.*; — of the ear, Ohrläppchen, *n.*; —dog, *s.* Schooßhund, *m.*; —-eared, *a.* mit Hängeohren; — ful, *s.* ein Schooß voll; —-sided, *a.* überhängend, flappend; eine Schlagseite habend; — stone, *s.* Schlagstein, Klopfstein (des Schusters), *m.*; — wing, *s.* Kibitz, *m.*; — work, *s.* übergeschlagene Arbeit, *f.* Geflecht, *n.*

Lap, låp, *v. a.* wickeln; einwickeln; *fig.* aufbewahren; lecken, auflecken; —, *v. n.* darüber gebreitet, gelegt sein; lecken; to — about, herumwickeln, aufwickeln; to — over, überwickeln, falten; überhangen; to — up, einwickeln, aufwickeln; überschlagen, flechten; schlappen (von Hunden, ꝛc.).

Lap. *abbr.* für Ladyship, Titel einer vornehmen Dame.

Lapel, lå-pėl', *s.* Aufschlag, *m.*

Lapicide, låp'-ė-sid, *s.* Steinmetz, Steinhauer, *m.* (n. u.)

Lapidable, låp'-ė-då-b'l, *a.* mannbar. (n. u.)

Lapidary, låp'-ė-dår-ė, *s.* Steinschneider; Juwelier; Gemmenhändler, *m.*; —, *a.* in Stein gehauen, lapidarisch; Stein..., Lapidar...; — cut, Steindruck, *m.*; — style, Lapidarstyl, *m.*

Lapidate, låp'-ė-dåt, *v. a.* steinigen.

Lapidation, låp-ė-då'-shůn, *s.* Steinigung, *f.* [(l. u.)

Lapideous, lå-pid'-ė-ůs, *a.* steinartig.

Lapidescence, låp-ė-dės'-sėns, *s.* Versteinern; Petrefact, *n.* Versteinerung, *f.*

Lapidescent, låp-ė-dės'-sėnt, *a.* versteinernd; sich versteinernd.

Lapidific, låp-ė-dif'-ik, *a.* Steine bildend, versteinernd.

Lapidification, låp-ė-dif-fė-kå'-shůn, *s.* Erzeugung der Steine, Versteinerung, Erhärtung zu einer Steinmasse, *f.*

Lapidist, låp'-ė-dist, *s.* Edelsteinhändler, Juwelier, *m.*

Lapis, lå'-pis, *s.* Stein, *m.*; — hepaticus, Leberstein, *m.*; —-lazuli, (låz'-ů-lė, låzh'-ů-li), *s.* Lasurstein, *m.*

Lapland, låp'-lånd, *s.* Lappland.

Laplander, låp'-lån-důr, *s.* Lappe, Lappländer, *m.*; Lappländerin, *f.*

Lapling, låp'-ling, *s.* Wüstling, Lüstling, *m.*

Lapper, låp'-půr, *s.* Einwickelnde, Aufwickler; Lecker, Schlapper, *m.*

Lappet, låp'-pit, *s.* Schooß, Zipfel (eines Rocks, ꝛc.); Flügel (einer Haube, ꝛc.), *m.*; —s, *s. pl.* Art Musselin zu Vorhängen, *m.*

Lappice, lăp'-pĭs, *s. T.* Ausgeben (eines Jagdhundes), *n.*

Lapse, lăps, *s.* Fall; Fehltritt, *m.* Versehen, *n.* Fehler; Heimfall, Verfall; *fig.* Verlauf (der Zeit), *m.*

Lapse, lăps, *v. n.* fallen, gleiten; *T.* (to) heimfallen; verlaufen, verfließen; (into) gerathen, verfallen; fallen, fehlen; —, *v. a.* verfließen lassen; (l. u.) eines Vergehens überführen; (n. u.) schlüpfen lassen; vacant lassen.

Lar, lăr, *s.* Hausgott, *m.*

Larboard, lăr'-bōrd, *s.* Backbord, *n.;* —-watch, *s.* Backbordquartier, *n.*

Larceny, lăr'-sĕ-nĕ, *s. T.* Diebstahl, *m.* Dieberei, *f.:* grand —, wenn der Diebstahl über 12 Pence ist; petty —, wenn der Diebstahl unter 12 Pence ist.

Larch, (—-tree), lărtsh, *s.* Lerchenbaum, *m.*

Lard, lărd, *s.* Speck, *m.;* Schmalz, Schweinfett, *n.*

Lard, lărd, *v. a.* spicken, auch *fig.;* mästen, fett machen; düngen; —, *v. n.* fett werden.

Larder, (**Lardry**), lăr'-dŭr, *s.* Speisekammer, *f.;* Speiseschrank, Fliegenschrank, *m.*

Larderer, lăr'-dŭr-ŭr, *s.* Aufseher der Speisekammer, *m.;* Ausgeberin, *f.*

Lardiner, lăr'-dĕ-nŭr, *s.* Chief —, Erbspeckmeister (Hofamt), *m.*

Larding, lăr'-dĭng, *s.* Spicken, *n.;* —-pin, *s.* Spicknadel, *f.*

Lardon, lăr'-dŭn, *s.* Stück Speck, *n.* Speckschnitte, *f.* [lers), *n.*

Lare, lăr, *s. T.* Drehrad (eines Drechs-

Lares, lăr'-ĕz, *s. pl.* Hausgötter, Laren, *pl. v.* Lar.

Large, lărdj, *a.* (—ly, *adv.*) groß; groß, weit, breit; ausgedehnt, dick, stark; reich, reichlich; — of limbs, von starkem Gliederbaue; at —, ausführlich, umständlich, weitläufig; ohne Zwang, frei; to go at —, sich ausdehnen; in die weite Welt gehen; to talk at —, ein Langes und Breites reden; business at —, Absatz im Großen, *m.;* — money, grobe Geld, *n.* grobe Münze, *f.;* —heartedness, *s.* Hochherzigkeit, *f.* (n.u.)

Large, lărdj, *v. n. T.* mit halbem Winde segeln.

Largeness, lărdj'-nĕs, *s.* Größe; Weite, Breite, Ausdehnung, *f.;* Umfang, *m.; fig.* Fülle, *f.*

Largess, lăr'-jĕs, *s.* Freigebigkeit; Gabe, *f.* Geschenk, *n.*

Larghetto, lăr-gĕt'-tō, *adv. T.* ein wenig langsam, larghetto.

Largition, lăr-jĭsh'-ŭn, *s.* Schenken, *n.* Schenkung, *f.*

Largo, lăr'-gō, *s. T.* Largo, *n.;* —, *adv.* largo.

Larinch-tree, *v.* Larch, Larch-tree.

Larinx, *v.* Larynx.

Lark, lărk, *s.* Lerche, *f.;* field-—, sky-—, Feldlerche, *f.;* —'s-heel, *s.* gelbe Rittersporn, *m.;* yellow —'s-heel, türkische Kresse, *f.;* — like, *a.* einer Lerche gleich; — spur, *s.* Rittersporn, *m.*

Larker, lărk'-ŭr, *s.* Lerchenfänger, *m.*

Larking, lărk'-ĭng, *s.* Lerchenfangen, *n.;* —-glass, *s.* Lerchenspiegel, *m.*

Larmier, lăr'-mĕ-ŭr, *s.* Traufdach, *n.* Traufplatte; Mauerleiste, *f.; pl. T.* Augenadern eines Pferdes, *pl.*

Larsh, *v.* Larch, Larch-tree.

Larum, lăr'-rŭm, *s.* Lärm, *m.;* Lärmglocke, *f.;* Wecker (an einer Uhr), *m.*

Larva, lăr'-vă, *s.* Larve (der Insecten), *f.*

Larvae, lăr'-vĕ, *s. pl.* Larven, Nachtgeister, Gespenster, *pl.*

Larvated, lăr'-vā-tĕd, *a.* verlarvt.

Laryngotomy, lăr-ĭn-gŏt'-ō-mĕ, *s. T.* Oeffnung der Luftröhre, *f.* Luftröhrenschnitt, *m.*

Larynx, lā'-rĭngks, *s. T.* Kehlkopf, Luftröhrenkopf, *m.;* —-tree, *v.* Larch, Larch-tree. [oder Kanonier, *m.*

Lascar, lăs'-kăr, *s.* indische Matrose

Lasciviency, **Lascivient**, *v.* Lascivious, Lasciviousness.

Lascivious, lăs-sĭv'-vĕ-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) ausgelassen, muthwillig; unzüchtig, geil, wollüstig; lüstern; wonnig; — ness, *s.* Ausgelassenheit; Geilheit, Ueppigkeit, Lüsternheit, Unzucht, Wollust, *f.* [kraut, *n.*

Laser-wort, lā'-zŭr-wŭrt, *s.* Laser-

Lash, lăsh, *s.* Hieb, Streich, Schmitz, *m.;* Strieme; Schmitze; *fig.* Ruthe, Geißel, *f.;* Sarkasmus, beißende Spott, *m.;* Schlinge, *f.;* to be under the —, unter der Ruthe stehen; —-free, *a.* von dem Spotte, der Satyre befreit.

Lash, lăsh, *v. a.* hauen, peitschen, geißeln; *fig.* die Geißel schwingen, geißeln; (to, on) anbinden, festbinden; schlagen an; —, *v. n.* knallen, klatschen; (at) geißeln; to — on, darauf lospeitschen; to — out, ausholen, ausschlagen (wie von Pferden); *fig.* (into) in Etwas verfallen, gerathen, sich überlassen; to — up, in die Höhe werfen; *T.* aufforren; **lashing**, *s.* Bindsel, Sorrtau, *n.;* Ausschweifung, *f.*

Lasher, lăsh'-ŭr, *s.* Peitschende; Klatschende, *m.;* Sorrtau, Bindsel, *n.*

Lask, lăsk, *s.* Durchfall, Durchlauf (der Pferde, rc.), *m.* [viren.

Lask, lăsk, *v. n. T.* umherkreuzen, la-

Lasket, lăs'-kĕt, *s.* Schnur, Litze, *f.*

Lass, lăs, *s.* Mädchen, *n.;* — lorn, *a.* von der Geliebten verlassen.

Lassitude, lăs'-sĕ-tŭd, *s.* Müdigkeit; Mattigkeit; *T.* Abspannung, *f.*

Last, lăst, *a.* letzt; äußerst; genauest, äußerst; geringst; vorig; —, *adv.* zuletzt; zuletzt, endlich; —, *s.* Ende, *n.* Beschluß, *m.;* our — respects, unser ergebenst Letztes; the — but one, Vorletzte, *m.;* — night, gestern Abend; at the —, at —, zuletzt, am Ende; to the —, bis an's Ende; bis auf's Aeußerste; — of all, zu allerletzt; to be upon one's — legs, in den letzten Zügen liegen; sich nicht mehr zu rathen und zu helfen wissen; — heir, *T.* Fiscus, Landesherr, *m.*

Last, lăst, *v. n.* dauern, bleiben, währen; ausdauern, verharren; dauern, zureichen; —, *v. a.* über den Leisten schlagen; mit Ballast beladen.

Last, lăst, *s.* Leisten, *m.;* Last (Gewicht); Schiffsladung, *f.;* Ballast, *m.;* to put upon the —, to set on the —, über den Leisten schlagen; —-maker, *s.* Leistenschneider, *m.*

Lastage, lăs'-tĭdj, *s.* Lastgeld, *n.;* (l. u.) Ballast, *m.* [laden. (l. u.)

Lastage, lăs'-tĭdj, *v. a.* mit Ballast be-

Lastaged, lăs'-tĭdjd, *a.* mit Ballast beladen. [*n.*

Laster, lăs'-tŭr, *s.* Einlaufen der Fluth,

Lasting, lăs'-tĭng, *a.* (— ly, *adv.*) dauernd, dauerhaft; immerwährend, beständig; —ness, *s.* Dauerhaftigkeit, Dauer, *f.*

Lasting, lăs'-tĭng, *s.* Lasting (Zeug), *m.*

Lastly, lăst'-lĕ, *adv.* zuletzt, endlich; letztens; neulich, unlängst.

Lat. *abbr.* für Latitude, Breite; Latin, Latein.

Latch, lătsh, *s.* Klinke, *f.* Drücker, Schnapper, *m.; pl.* doppelten Parten am Segel, *pl.*

Latch, lătsh, *v. a.* zuklinken, zuschließen; (n. u.) schmieren; auffangen, auch *fig.;* aufnehmen, vernehmen.

Latchet, lătsh'-ĕt, *s.* Schuhriemen, *m.;* elastische Schnalle, *f.*

Late, lāt, *a.* spät; letzt, vormalig; selig, verstorben; neu; frisch; —, *adv.* jüngst, neulich, kürzlich, unlängst; spät; zuletzt; früh; of —, neulich, kürzlich; of — years, seit einigen Jahren; — ripe, spät reif.

Late, lāt, *v. a.* suchen, aufsuchen.

Latebrous, lă'-tĕ-brŭs, *a.* voller Höhlen oder Schlupfwinkel.

Lated, lā'-tĕd, *a.* (n. u.) verspätet, von der Nacht überfallen.

Lateen, lă-tĕn', *a. T.* — sail, lateinische (dreieckige) Segel, *n.*

Lately, lāt'-lĕ, *adv.* neulich, kürzlich, unlängst. [Dunkelheit, *f.*

Latency, lā'-tĕn-sĕ, *s.* Verborgenheit;

Lateness, lāt'-nĕs, *s.* späte Zeit; Neuheit, *f.* [*T.* latent.

Latent, lā'-tĕnt, *a.* verborgen, geheim;

Lateral, lăt'-tĕr-ăl, *a.* an, auf, oder von der Seite, Seiten ..., Neben ...; judge —, Beisitzer, *m.*

Laterality, lăt-tĕr-ăl'-ĕ-tĕ, *s.* Verschiedenseitigkeit, *f.*

Laterally, lăt'-tĕr-ăl-ĕ, *adv.* zur Seite seitwärts, an der Seite, von der Seite.

Latered, lā'-tŭr'd, *a.* hingehalten, verspätet. (n. u.)

Lateritious, lă-tĕr-ĭsh'-ŭs, *a.* ziegelähnlich, ziegelartig.

Latest, lāt'-ĕst, *a.* späteſt, letzt; of —, am letzten, zu spät.

Lateward, lāt'-wŭrd, *a. et adv.* etwas spät; — hay, Spätheu, Grummet, *n.*

Lath, lă*th*, *s.* Bezirk von mehreren hundert Häusern in einer Grafschaft, *m.* (n. u.); Latte, Dachlatte; Drechselbank, *f.;* —-back, *s. vulg.* Hopfenstange, *f.* lange, schmächtige Mensch, *m.;* —-brick, *s.* Lattenziegel, *m.;* —-work, *s.* Lattenwerk, *n.* [schlagen.

Lath, lă*th*, *v. a.* latten, mit Latten be-

Lathe, lāTH, *s.* Drechselbank; Scheuer; *fig.* Ruhe, *f.* [Schaum, *m.*

Lather, lăTH'-ŭr, *s.* Seifenschaum;

Lather, lăTH'-ŭr, *v. n.* schäumen; —, *v. a.* einseifen.

Lathing, lă'-THĭng, *s.* Belatten, *n.*

Lathy, lăTH'-ĕ, *a.* dünn (wie eine Latte); schlaff, schlotterig.

Latin, lăt'-tĭn, *a.* lateinisch; —, *s.* Latein, Lateinische, *n.;* Lateiner, *m.;* lateinische Exercitium (in Schulen), *n.*

Latin, lăt'-tĭn, *v. a.* in's Lateinische übersetzen; latinisiren, lateinische Redensarten einmengen. (n. u.)

Latinism, lăt'-tĭn-ĭzm, *s.* lateinische Spracheigenheit, *f.* Latinismus, *m.*

Latinist, lăt'-tĭn-ĭst, *s.* Lateiner, *m.*

Latinity, lă-tĭn'-ĕ-tĕ, *s.* Latein, *n.* Latinität, *f.*

Latinize, lăt'-tĭn-īz, *v. n.* lateineln, lateinische Ausdrücke brauchen; —, *v. a.* latinisiren.

Latinly, lăt'-tĭn-lĕ, *adv.* auf gut lateinisch.

Latirostrous, lă-tė-rŏs'-trŭs, *a.* breitschnäbelig.
Latish, lāt'-ĭsh, *a.* etwas spät.
Latitancy, lăt'-tė-tăn-sė, } *s.* Verborgenheit, *f.* (l. u.) [versteckt. (l. u.)
Latitation, lăt-ė-tā'-shŭn, }
Latitant, lăt'-tė-tănt, *a.* verborgen,
Latitat, lăt'-tė-tăt, *s. T.* Vorladungsbefehl (vor das Gericht King's-Bench), *m.*
Latitate, lăt'-tė-tāt, *v. n.* verborgen, versteckt sein.
Latitude, lăt'-tė-tūd, *s.* Breite, Weite, *f.*; Umfang, *m.* Ausdehnung; Ungebundenheit, Freiheit, *f.* Spielraum; (u. u.) Raum; weite Sinn, *m.*; Veränderung; *T.* (geographische) Breite, *f.*
Latitudinal, lăt-ė-tū'-dė-năl, *a.* zur Breite gehörig, Breiten...
Latitudinarian, lăt-ė-tū-dė-nā'-rė-ăn, *a.* frei, uneingeschränkt, ungebunden; freigeisterisch; —, *s.* Freidenker, Freigeist, *m.*
Latitudinarianism, lăt-ė-tū-dė-nā'-rė-ă-nĭzm, *s.* Freigeisterei, *f.*; freie Gesinnungen, *pl.* [zänkisch.
Latrant, lā'-trănt, *a.* bellend, auch *fig.*;
Latrate, lā'-trāt, *v. n.* bellen.
Latration, lā-trā'-shŭn, *s.* Bellen, *n.*
Latria, lā'-trė-ă, *s. T.* Anbetung, *f.*
Latrocination, lă-trŏ-sė-nā'-shŭn, } *s.* Räuberei, *f.* Diebstahl, *m.*
Latrociny, lăt'-rŏ-sė-nė, }
Latten, lăt'-t'n, *s.* Messing, *n.*; —, *a.* messingen; —-brass, *s.* Tafelmessing, Messingblech, *n.*; —-wire, *s.* Messingdraht, *m.*
Latter, lăt'-tŭr, *a.* später; letzt; neuer; — day, jüngste Tag, *m.*; — fruits, Spätfrüchte, *pl.*; — crop, — math, *s.* Nachheu, Grummet, *n.*; —ly, *adv.* gegen das Ende, neuerlich.
Lattice, lăt'-tĭs, *s.* Gitter, *n.* Tralje, *f.*; —-like, *a.* gitterartig; —-window, *s.* Gitterfenster, *n.*; —-work, *s.* Gitterwerk, *n.*
Lattice, lăt'-tĭs, *v. a.* gittern; (up) vergittern, übergittern.
Laud, lăd, *s.* Lob, *n.* Preis, *m.* (l. u.); (ein Theil des Gottesdienstes) Lobpreisung, *f.*
Laud, lăd, *v. a.* loben, preisen; to — one to the skies, Einen in den Himmel erheben.
Laudability, lă-dă-bĭl'-ė-tė, *s.* Lobenswürdigkeit, Preiswürdigkeit, *f.*
Laudable, lă'-dă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) löblich, lobenswürdig, preiswürdig; heilsam, gesund; gutartig; — ness, *v.* Laudability.
Laudanum, lŏd'-dă-nŭm, *s.* Laudanum; Opiat, *n.* Schlaftrunk, *m.*
Laudation, lă-dā'-shŭn, *s.* (u. u.) Lob, *n.*; Ehrenbezeigung, *f.*
Laudative, lă'-dă-tĭv, *a.* lobend (l. u.); —, *s.* Lobrede, Lobschrift, *f.*
Laudatory, lă'-dă-tŭr-ė, *a.* lobend, preisend, Lob...; —, *s.* Lobpreisung, *f.*
Lauder, lă'-dŭr, *s.* Lober, Preiser, *m.*
Laugh, lăf, *v. n. et a.* (at) lachen; verlachen, auslachen; zulächeln; to — outright (out), überlaut lachen, aus vollem Halse lachen; to — out, auslachen, zum Gelächter machen; to — to scorn, verlachen, verspotten, zum Gespötte machen; to — out a loud applause, lauten Beifall zulachen; to — from the teeth outward, greinen; to — in one's sleeve, in's Fäustchen lachen.

Laugh, lăf, *s.* Lachen, *n.* Lache, *f.*; —-worthy, *a.* belachenswerth, lächerlich.
Laughable, lăf'-ă-b'l, *a.* lächerlich.
Laugher, lăf'-ŭr, *s.* Lacher, *m.*
Laughing, lăf'-ĭng, *s.* Lachen, *n.*; — gas, *s. T.* Lustgas, *n.*; — stock, *s.* Gelächter, *n.* Spott (Gegenstand), *m.*; — ly, *adv.* lachend, im Lachen.
Laughter, lăf'-tŭr, *s.* Gelächter, *n.*
Launce, *v.* Lance.
Launch, lănsh, *v.* to Lanch.
Launch, *v.* Lanch.
Laund, lănd, *s.* offene, freie Grasplatz, *m.*; Wildbahn, *f.* (u. u.)
Launder, lăn'-dŭr, *s.* Wäscherin, *f.*; Wassertrog, *m.* [netzen.
Launder, lăn'-dŭr, *v. a.* waschen, be-
Launderer, lăn'-dĕr-ŭr, *s.* Wäscher, *m.*
Laundress, lăn'-drĕs, *s.* Wäscherin, *f.*
Laundress, lăn'-drĕs, *v. n.* waschen, sich mit Waschen abgeben.
Laundry, lăn'-drė, *s.* Waschhaus; Waschen, *n.* Wäsche, *f.*
Launge, lănj, *v. n. v.* to Lounge.
Laura, lă'-ră, *s.* Laura (*f.*).
Laureate, lă'-rė-āt, *v. a.* mit Lorbeeren krönen.
Laureate, lă'-rė-āt, *a.* mit Lorbeeren gekrönt; —, *s.* mit Lorbeeren Gekrönte, *m.*; poet —, gekrönte Dichter; Hofdichter, *m.* [tion, *f.*
Laureation, lă-rė-ā'-shŭn, *s.* Promo-
Laurel, { lŏr'-rĭl, / lă'-rĕl, } *s.* oder —-tree, Lorbeer, Lorbeerbaum, *m.*; —, —-wreath, crown of —, Lorbeerkranz, *m.*; — of Alexandria, Mäusedorn, *m.*; —-herb, *s.* Lorbeerkraut, *n.* [geschmückt.
Laureled, lŏr'-rĭl'd, *a.* mit Lorbeeren
Laurence, lŏr'-rĕns, *s.* Lorenz (*m.*).
Lauretta, lă-rĕt'-tă, *s.* Lauretta (*f.*).
Lauriferous, lă-rĭf'-fĕr-ŭs, *a.* Lorbeeren tragend.
Laurustin, lă'-rŭs-tĭn, } *s.* wilde Lorbeerbaum, *m.*
Laurustine, lă'-rŭs-tĭn, }
Laurustinus, lŏr-rŭs-tī'-nŭs, }
Laury, lă'-rė, *s.* Laurettchen (*f.*).
Lava, { lăv'-ă, / lā'-vă, } *s.* Lava, *f.*
Lavation, lă-vā'-shŭn, *s.* Waschen, Abwaschen, *n.*
Lavatory, lăv'-vă-tŭr-ė, *s.* Waschplatz; *T.* Waschplatz, *m.* Wäsche (der Erze), *f.*; Waschfaß; Waschwasser, *n.*
Lavatrine, lăv'-ă-trĭn, *s.* Waschplatz, *m.*
Lave, lāv, *v. a.* waschen, baden; überwaschen; wässern, benetzen; (u. u.) ausschöpfen; —, *v. n.* sich baden.
Lave, lāv, *s.* Bodensatz, Satz, *m.*; —-eared, *a.* (l. u.) große Ohren habend.
Laveer, lă-vėr', *v. n. T.* laviren; sich drehen. [auch *fig.*
Laveerer, lă-vėr'-ŭr, *s.* Lavirer, *m.*
Lavender, lăv'-vĕn-dŭr, *s.* Lavendel, *m.*; to lay up in —, *prov.* aufheben; verpfänden; French —, Stöchaskraut, *n.*; —-spike, *s.* Spieke, *f.*; —-water, *s.* Lavendelwasser, *n.*
Laver, lă'-vŭr, *s.* Waschbecken, *n.*
Laver, lă'-vŭr, *v. a.* waschen, benetzen, besprengen.
Laverock, lăv'-rŏk, *s.* Lerche, *f.* (u. u.)

Lavish, lăv'-ĭsh, *a.* (of) freigebig; (of) verschwenderisch; übertrieben; ungebunden, frei, wild; to be too — with one's tongue, zu frei sprechen.
Lavish, lăv'-ĭsh, *v. a.* vergeuden, verschwenden, auch *fig.*; to — away, verschwenden. [*m.*
Lavisher, lăv'-ĭsh-ŭr, *s.* Verschwender,
Lavishly, lăv'-ĭsh-lė, *adv.* verschwenderisch.
Lavishment, lăv'-ĭsh-mĕnt, } *s.* Verschwendung; Ungebundenheit, Freiheit, *f.*
Lavishness, lăv'-ĭsh-nĕs, }
Lavolta, lă-vŏl'-tă, *s.* Art Hopser, *m.*
Law, lă, *s.* Gesetz, Statut, Edict; *T.* Gesetz (in der Wissenschaft); Recht, *n.*; Prozeß, *m.*; Rechte, *pl.* Rechtsgelehrsamkeit, *f.*; *bibl.* (mosaische) Gesetz; *bibl.* alte Testament, *n.*; civil —, bürgerliche Recht, *n.*; common- —, gemeine Recht, Herkommen, *n.*; canon- —, kanonische Recht, *n.*; ecclesiastical —, Kirchenrecht, *n.*; statute- —, geschriebene Recht, *n.* Parlamentsurkunden, *pl.*; martial —, Kriegsrecht, *n.*; commercial —, — of merchants, Handelsrecht, *n.*; — of mark, (mart, reprisals), Recht der Repressalien, *n.*; marine — *s.* Seerecht, *n.*; — of nature, Naturrecht, *n.*; — of nations, Völkerrecht, *n.*; good in —, rechtsgültig; to follow the —, die Rechte studiren; to take the — on, zu Gerichte gehen mit, prozessiren mit; to go to —, vor Gericht gehen, klagen; (with) einen Prozeß anfangen, Jemanden gerichtlich belangen; to be at —, prozessiren; doctor in (of) —, Doctor der Rechte, *m.*; brother in —, Schwager; Halbbruder, *m.*; daughter in —, Schwiegertochter; Stieftochter, *f.*; father in —, Schwiegervater; Stiefvater, *m.*; mother in —, Schwiegermutter; Stiefmutter, *f.*; sister in —, Schwägerin; Halbschwester, *f.*; son in —, Schwiegersohn; Stiefsohn, *m.*; —-breaker, *s.* Uebertreter der Gesetze, *m.*; —-charges, *s. pl.* Gerichtskosten, Prozeßkosten, *pl.*; — day, *s.* Gerichtstag, Termin, *m.*; —-dog, *s.* Jagdhund, dem die Ballen ausgeschnitten sind, *m.*; —-expences, *s. pl.* Gerichtskosten, *pl.*; —-giver, — maker, *s.* Gesetzgeber, *m.*; — giving, *a.* gesetzgebend; — monger, *s.* Rabulist, Zungendrescher, *m.*; —-suit, *s.* Prozeß, Rechtsstreit, Rechtshandel, *m.*; to bring in *or* enter a — suit, klagbar werden, gerichtlich klagen.
Law, lă, *v. a. T.* (den Jagdhunden) die Ballen an den Füßen ausschneiden.
Lawful, lă'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) gesetzlich, gesetzmäßig, erlaubt; rechtmäßig; gültig; erbfähig; —ness, *s.* Gesetzlichkeit, Rechtmäßigkeit; Gültigkeit, *f.*
Lawless, lă'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) gesetzlos, unabhängig; ungesetzlich, gesetzwidrig, unrechtmäßig; — ness, *s.* Gesetzlosigkeit, *f.*
Lawn, lăn, *s.* freie Platz (in einem Gehölze oder in einem Parke), *m.* Lichtung; Wildbahn; Schleierleinwand, *f.* Linon, *m.*; —, *a.* aus Linon verfertigt.
Lawny, lăn'-ė, *a.* von Linon; eben; wie ein freier Platz (in einem Walde oder Parke).
Lawrence, *v.* Laurence.
Lawter, lă'-tŭr, *s.* Gebrüt, *n.*
Lawyer, lă'-yĕr, *s.* Rechtsgelehrte, Jurist, Sachwalter, Advocat, *m.*
Lawyerlike, lă'-yĕr-līk, *a.* wie ein Jurist.

Lawyerly, lâ'-yẽr-lè, *a.* gerichtlich.

Lax, lăks, *a.* los, abgespannt, schlaff; locker; schlaff; *fig.* nicht streng, schlaff; mit dem Durchfall behaftet, laxirend; *fig.* unbestimmt, nicht genau; —, *s.* Durchfall, *m.* Diarrhöe, *f.*; (n. u.) Lachs, *m.*

Laxation, lăk-sà'-shŭn, *s.* Lockermachen, Schlaffmachen; Lockersein, *n.* Lockerheit, Schlaffheit, *f.*

Laxative, lăks'-â-tĭv, *a.* den Leib öffnend, laxirend; —, *s.* Laxirmittel, *n.* Laranz, *f.*; — ness, *s.* Vermögen, zu laxiren, *n.*

Laxity, lăks'-ĕ-tè, } *s.* Lockerheit, lockere Beschaffenheit; Schlaffheit, auch *fig.*; Oeffnung; Leibesöffnung, *f.* offene Leib, *m.*; *fig.* Unbestimmtheit, *f.*
Laxness, lăks'-nĕs,

Laxly, lăks'-lè, *adv.* locker; unbestimmt; lax.

Lay, là, *s.* Laie, *m.*; Wiesenland, Grasland; Lied, *n.* Gesang, *m.*; Lage, Schicht; (n. u.) Wette, *f.*; (n. u.) Stand, Rang, *m.*; —, *a.* weltlich; (n. u.) ungelehrt; even —, gleiche Wette, *f.*; — -brother, *s.* Laienbruder, *m.*; — -elder, *s.* Kirchenälteste, *m.*; — -habit, *s.* weltliche Kleidung, *f.*; — land, *s.* Weideland, Brachland, *n.*; — man, *s.* Laie, Weltliche; Gliedermann, *m.*

Lay, là, *v. a. ir.* legen; einlegen; auflegen; niederlegen, umlegen; vorlegen, hinlegen, darlegen; löschen (den Staub, &c.); *fig.* anlegen, aussinnen, veranstalten; einrichten; absenken; fächsen; dämpfen; besänftigen, beruhigen; stillen, lindern; beschuldigen, zurechnen; wetten, setzen; *T.* falten; *T.* schlagen (ein Tau); *T.* legen, aus dem Gesichte verlieren; bannen; —, *v. n.* legen (Eier); einsetzen; (n. u.) auf Etwas zielen; to — open, entblößen; aufdecken, zeigen; to — snares, Schlingen legen; to — the cloth, den Tisch decken; to — one on the face, Einem Maulschellen geben; to — an indictment, eine Klage vorbringen; to — blows, Schläge geben; to — in ridges, riolen; to — hands (on, upon), Hand anlegen; to — at stake, auf das Spiel setzen; to — the corn, das Korn niederschlagen (durch Regen); to — taxes, Steuern auferlegen, Auflagen machen; to — in one's dish, vorrücken (Einem Etwas); to — a wager, eine Wette machen, wetten; to — siege to a place, eine Stadt belagern; to — a plot, ein Complott machen; to — low, stürzen, der Erde gleich machen; to — one's self at one's mercy, sich auf Gnade und Ungnade ergeben; to — asleep, einschläfern; to — for an excuse, als Entschuldigung angeben; to — a woman, einer Frau in Kindesnöthen beistehen; to — to heart, sich angelegen sein lassen; to — waste, to — in ruin, verwüsten, zerstören; to — about, um sich schlagen; sich eifrig bemühen, sich eifrig bewerben; to — against, einwenden; vorwerfen, beschuldigen; to — along, hinstrecken; ausbreiten; to — apart, bei Seite legen; *fig.* ablegen; to — aside, bei Seite legen, weglegen; *fig.* bei Seite setzen; aufgeben, fahren lassen; to — at, Einem zu Leibe wollen, nach Einem schlagen; to — away, weglegen; ablegen; aufheben; to — before, vorlegen; to — by, beilegen, aufheben; ablegen, von sich legen; *fig.* bei Seite setzen, übergehen; sich entledigen; to — down, niederlegen; bar hinlegen, bezahlen, hinzahlen; *fig.* hingeben, einsetzen; zur Grundlage machen, annehmen; aufstellen, vergleichen; *fig.* begraben; to — for, nachstellen, auflauern; to — forth, zur Schau legen, ausstellen; to — one's self forth (upon), sich weitläufig auslassen über; to — hold of, ergreifen, fassen; *fig.* anhaben (Einem Etwas); sich zu Nutze machen; to — in, einlegen; einthun, einkaufen; zurücklegen; einsammeln, anschaffen; *fig.* sich zu eigen machen; to — in for, nachstellen, zu fangen suchen; to — off, ablegen, weglegen; to — on, auflegen; anlegen, anwenden; zuschlagen; *T.* auftragen; schlagen; pochen, klopfen; to — on blows, prügeln; to — out, auslegen, zur Schau legen; anlegen, ausleihen; (on) aufwenden, ausgeben; (on) verwenden; aufopfern; *fig.* aufbieten; ablegen, wegwerfen (Karten); *T.* (ein Schiff) auf die Rhede legen (um sich segelklar zu machen); im Sinne haben; to — out for, sich bemühen um; to — over, überdecken, bedecken, belegen; to — to, nahe legen, legen an; zuschreiben, zurechnen, Schuld geben; anstrengen; *T.* beilegen (im Seewesen); to — together, zusammenlegen; *fig.* gegen einander halten, vergleichen; to — heads together, die Köpfe zusammen stecken; to — under, unterwerfen; to — under obligations, verbindlich machen; to — up, aufheben, verwahren; aufbewahren; ersparen; abtafeln; einsammeln, anschaffen; brach liegen lassen; einsperren, einstecken; to be laid up (by, with), das Zimmer hüten müssen, darniederliegen; to — upon, anliegen, mit Bitten bestürmen; auflegen, aufladen.

Lay-days, là'-dàz, *s. pl. T.* Liegetage, *pl.* Liegezeit, *f.*

Layer, là'-ŭr, *s.* Legende, *m.*; Leghenne; Lage, *f.* Lager, *n.* Schicht, *f.*; Viehlager, *n.*; Ableger, *m.* Senkreis, *n.*; — out, *s.* Ausgeber, *m.*; — up, *s.* Aufhäufer, Aufbewahrer; Verwahrer, *m.*

Laying, là'-ĭng, *s.* Legen; Bewerfen, *n.*; a hen past —, eine Henne, die nicht mehr legt; — -days, *s. pl. T.* Liegetage, *pl.* Liegezeit, *f.*

Laystall, là'-stăll, *s.* Mistgrube, *f.*; Misthaufen, *m.*

Lazar, là'-zăr, *s.* Aussätzige, *m.*; — -house, *v.* Lazaret; — like, — ly, *a.* aussätzig; — wort, *s.* Laserkraut, *n.*

Lazaret, lă-ză-rĕt', } *s.* Lazareth, Spital, *n.*; Quarantäneanstalt, *f.*; Hospitalschiff, *n.*
Lazaretto, lăz-ăr-rĕt'-tò,

Laze, làz, *v. n. vulg.* müßig gehen, faulenzen; —, *v. a.* durch Faulheit verderben; to — one's self, faulenzen.

Lazerole, lăz-ĕr-òl', *s.* Lazerole, *f.*

Lazily, là'-zè-lè, *adv.* träge, faul, schläfrig.

Laziness, là'-zè-nĕs, *s.* Trägheit, Faulheit, Laßheit; Langsamkeit, *f.*

Lazing, là'-zĭng, *a.* faul, träge, langsam.

Lazule, lăzh'-ùl, } *s. v.* Lapis-lazuli.
Lazuli, lăzh'-ù-lì,

Lazy, là'-zè, *a.* müßig, faul, träge, lässig, schläfrig; träge, langsam; verdrossen; — bones, Erzfaulenzer, *m.*; — man, Faulenzer, *m.*

Lb. (lb.) *abbr.* für libra, pound, Pfund.

Ld. *abbr.* für Lord, Lord, Herr.

L. D. *abbr.* für Lady-Day, Mariä Verkündigung.

Ldp. *abbr.* für Ladyship, Titel einer vornehmen Dame; Lordship, Herrlichkeit.

Lea, lè, *s.* (n. u.) eingehägte Land, *n.*; Ebene, Flur, *f.*; Grasplatz *m.*; Koppel; Wildbahn, *f.*

Leach, lètsh, *s.* (n. u.) schwere Arbeit, *f.*; — -trough, *s.* Trog zum Trocknen des Salzes, *m.*; — -tub, *s.* Auslaugkufe, *f.*

Leach, lètsh, *v. a.* vorschneiden, zerlegen; auslaugen.

Leacher, lètsh'-ŭr, *etc. v.* **Lecher**, *etc.*

Lead, lĕd, *s.* Blei; Bleiloth, Senkblei; *pl.* Bleidach, *n.*; *pl. T.* Durchschuß, *m.*; *pl.* Bleistegel, *n.*; deep-sea —, —, Tiefloth, *n.*; antimonial sulphuret — -ore, Spießglanzbleierz, *n.*; black —, Wasserblei, *n.*; white —, Bleiweiß, *n.*; sugar of —, Bleizucker, *m.*; red —, Mennige, *f.*; — -ashes, *s. pl.* Bleiasche, *f.*; — -colour, *s.* Bleifarbe, *f.*; — -crystal, *s.* Bleierz, *n.*; — -glance, *s.* gemeine Bleiglanz, *m.*; — -line, *s.* Lothleine, *f.*; — -mine, *s.* Bleigrube, *f.*; — -ore, *s.* Bleierz, *n.*; — -pencil, *s.* Bleistift, *m.*; — -shot, *s.* Hagel, *m.* Schrot, *n.*; — -tail, *s.* Bleischweif, *m.*; — -vitriol, *s.* Vitriolbleierz, *n.*; — work, *s.* Bleihütte, *f.*; — wort, *s.* Bleiwurz, *f.*

Lead, lĕd, *v. a.* mit Blei ausgießen, verbleien; füttern, bekleiden, auslegen; *T.* durchschießen; plombiren.

Lead, lèd, *v. a. ir.* leiten, führen; (to) bringen, führen; anführen; *fig.* bewegen, vermögen; (into) verleiten; —, *v. n. ir.* vorangehen; Anführer sein; (beim Billardspiel) sich aussetzen; herrschen; *fig.* (to) führen (zu); to — the way, den Weg zeigen, vorausgehen, vorangehen; to — captive, gefangen mit sich fortführen; to — a dance, vortanzen; to — by force, schleppen; to — along, begleiten, fortführen; to — away, wegführen; to — in (into), hineinführen, einführen; zurechtweisen; to — off, abführen, ableiten; den Anfang machen, beginnen; to — on, anführen, fortführen; *fig.* anlocken; to — out, hinausführen, ausführen, den Anfang machen; to — out of the way, irre führen; to — up, hinaufführen.

Lead, lèd, *s.* Führung, Anführung, *f.*; Vorangehen, *n.*; Vorhand (im Kartenspiele), *f.*; Anwurf; Aussatz (im Billard), *m.*; to have the —, anwerfen; ausspielen, die Vorhand haben; to take the —, Anführer sein, vorangehen; — man, *s.* (n. u.) Vortänzer, *m.*

Leaden, lĕd'-d'n, *a.* bleiern, auch *fig.*; *fig.* unbehülflich, schwerfällig; einfältig, dumm, aberwitzig; — -hearted, *a.* gefühllos; — -heeled, *a.* langsam; — -stepping, *a. fig.* bleiern, sich langsam bewegend.

Leader, lè'-dŭr, *s.* Leiter, Führer, Wegweiser; Anführer, Führer; Rädelsführer; Erste, Vormann; Vorangehende, *m.*; Haupt (einer Partei), *n.*; erste Musiker, *m.*

Leading, lè'-dĭng, *s.* Leitung, Führung, *f.*; —, *a.* leitend, führend; erste, vornehmste, Haupt...; — article, Hauptartikel; gangbare Artikel, *m.*; — card, angespielte Karte, *f.*; — hand, Vorhand, *f.*; Geschäftsführer, *m.*; to have the — hand, am Ausspielen sein; — horse, Sattelpferd, *n.*; — man, Anführer, erste Mann; Vortänzer, *m.*; — trait, Hauptzug, *m.*; — -strings, *s. pl.* Gängelband, *n.* Laufzaum, *m.*

Leading, lĕd'-dĭng, *s. T.* Durchschießen, *n.*

Leady, lĕd'-dè, *a.* bleifarben, bleifarbig.

Leaf, lèf, *s.* Blatt; Blättchen, *n.*; Flügel (einer Thür, &c.), *m.*; *pl.* Laub, *n.*,

double-—, Zweiblatt, *n.;* to turn over a new —, *fig.* sich ändern, sich bessern; —-brass, *s.* Flittergold, *n.;* —-bud, *s.* Blätterknospe, *f.;* —-gold, *s.* Blattgold, *n.;* —-silver, *s.* Blattsilber, *n.;* —-stalk, *s.* Blattstiel, *m.;* —-tobacco, *s.* Blättertabak, *m.*

Leaf, lēf, *v. n.* Blätter bekommen; —, *v. a.* blatten; (Tuch) kalt pressen.

Leafage, lēf'-ĭdj, *s.* Laubwerk, *n.*

Leafed, lēf'-ĕd, *a.* beblättert.

Leafless, lēf'-lĕs, *a.* blätterlos.

Leaflet, lēf'-lĕt, *s.* Blättchen, *n.*

Leafy, lē'-fē, *a.* voll Blätter, blätterig, belaubt.

League, lēg, *v. n.* (with) sich verbinden, sich verbünden, ein Bündniß machen.

League, lēg, *s.* Bund, *m.* Bündniß, *n.;* Meilenstein, *m.;* französische Meile, *f.* [den.

Leagued, lēg'd, *a.* verbündet, verbün-

Leaguer, lē'-gŭr, *s.* Verbündete, Bundesgenoß, *m.;* Feldlager der Belagerer, *n.;* Belagerung, *f.* (l. u.); to hold in —, belagert halten.

Leak, lēk, *s.* Leck, *m.* Spalte, *f.;* to spring a —, einen Leck bekommen; —, *a.* leck.

Leak, lēk, *v. n.* einen Leck haben, Wasser ziehen; rinnen; lecken, tröpfeln; Urin lassen; (n. u.) lecken, berühren; —, *v. a.* (n. u.) hindurchlassen; to — out, auslaufen; *fig.* bekannt werden.

Leakage, lē'-kĭdj, *s.* Lecksein, Leckwerden, *n.; T.* Leckasie; Menge Wasser, ꝛc., welche eindringt oder ausläuft, *f.*

Leaky, lē'-kē, *a.* leck, rinnend; geschwätzig, schwatzhaft.

Leam, lēm, *s.* Blitz, Schimmer, *m.;* Koppelseil, *n.* [hund, *m.*

Leamer, lē'-mŭr, *s.* Leithund, Spür-

Lean, lēn, *v. a. et v. a. ir.* (against) lehnen; hängen, neigen; (n. u.) verheimlichen; —, *v. n. et v. n. ir.* (on, upon) sich lehnen, sich stützen; (against) sich lehnen (an); (to) sich neigen; *fig.* (on, upon) sich verlassen; *fig.* sinken, schwanken; to — on one's knees, sich auf die Kniee werfen; to — over, überhangen; to — to one in opinion, Jemandem beipflichten; to — to one's case, sich Jemandes annehmen.

Lean, lēn, *a.* mager, dürre; *fig.* armselig, elend; dünn; trocken, fade, dumm; —, *s.* Magere, magere Fleisch, *n.;* —bow, *T.* scharfe schmale Bug, *m.;* —-faced, —-looked, —-visaged, *a.* mager im Gesicht; —-witted, *a.* fade, abgeschmackt.

Lean-to, lēn'-tō, *s.* Anbau, *m.*

Leaning, lēn'-ĭng, *s.* Lehnen, Neigen, *n.;* —-staff, *s.* Krückstock, *m.;* —-stock, *s.* Lehne, Stütze, *f.*

Leanish, lēn'-ĭsh, *a.* ein wenig mager.

Leanly, lēn'-lē, *adv.* mager, dürre.

Leanness, lēn'-nĕs, *s.* Magerkeit, Dürre; *fig.* Armseligkeit, *f.*

Leany, lē'-nē, *a.* flink, hurtig, munter. (n. u.)

Leap, lēp, *v. n. ir.* springen, hüpfen; über oder in Etwas springen; *fig.* sprühen; —, *v. n. ir.* überspringen, darüber wegsetzen; bespringen, belegen; to — on, upon, losspringen auf; he is ready to — out of his skin, er möchte vor Freuden aus der Haut springen.

Leap, lēp, *s.* Sprung, Satz; *fig.* Sprung, *m.;* Bespringen, *n.;* Springweite, *f.;* (n. u.) Korb; halbe Scheffel, *m.;* Fischreuse, *f.;* to take a —, einen Sprung thun; by —s, sprungweise; to make a — at, sich stürzen auf; —-frog, *s.* Station (ein Kinderspiel), *f.;* —-year, *s.* Schaltjahr, *n.*

Leaper, lē'-pŭr, *s.* Springer; Springer, Setzer (Pferd), *m.*

Leaping, lē'-pĭng, *s.* Springen; Bespringen, *n.;* —, *a.* springend; bespringend; — horse, Springer, *m.;* — house, Bordell, *n.;* —-beetle, *s.* Springkäfer, *m.;* — ly, *adv.* sprungweise, in Sätzen.

Lear, *v.* Lere.

Learn, lērn, *v. a. et v. a. ir.* lernen, erlernen; (n. u.) lehren; —, *v. n. et v. n. ir.* (of) lernen; vernehmen, erfahren, ersehen, hören; (from) ersehen; to — wit, gescheidter, klüger werden.

Learned, lēr'-nĕd, *a.* (in) gelehrt, bewandert, kundig; (n. u.) klug, weise; the —, *s. pl.* Gelehrten, *pl.;* — ly, *adv.* gelehrt, als Gelehrter; — ness, *s.* Gelehrsamkeit; Erfahrenheit, *f.*

Learner, lēr'-nŭr, *s.* Lehrling, Schüler; Neuling, *m.*

Learning, lēr'-nĭng, *s.* Lernen, *n.* Erlernung; Geschicklichkeit; Erfahrenheit; Gelehrsamkeit, Wissenschaft; Schulgelehrsamkeit, *f.* [pachtbar.

Leasable, lēs'-ā-b'l, *a.* vermiethbar, ver-

Lease, lēs, *s.* Verpachtung, Vermiethung *f.;* Pacht=, Miethcontract, *m.;* Pachtzeit, Miethzeit; *fig.* Frist, *f.;* to let by —, to let to —, to let out to —, verpachten, vermiethen; to take — of, pachten, miethen; — hold, *s.* Pachtung, *f.;* — hold, *a.* gepachtet; —-holder, *s.* Pächter, Miether, *m.;* —-parole, *s.* mündliche Vermiethung, *f.*

Lease, lēs, *v. a.* verpachten, vermiethen. [gen.

Lease, lēz, *v. n.* nachlesen; (n. u.) lü-

Leaser, lē'-zŭr, *s.* Aehrenleser, Nachleser; (n. u.) Lügner, *m.*

Leash, lēsh, *s.* Riemen, Strick, *m.* Band, *n.* Koppel; Koppel (Anzahl), *f.*

Leash, lēsh, *v. a.* koppeln; am Koppelriemen führen.

Leasing, lē'-zĭng, *s.* Nachlese; (n. u.) Lüge, Unwahrheit, *f.;* —-making, *s. T.* verleumderische Reden gegen König und Regierung, *pl.;* —-time, *s.* Aehrenlesezeit, *f.* [(n. u.)

Leasow, lē'-sō, *s.* Weide, Hutung, *f.*

Least, lēst, *a.* kleinste, geringste, mindeste; —, *adv.* am wenigsten; at —, at the —, zum wenigsten, wenigstens; not the —, not in the —, nicht im Geringsten, durchaus nicht; — of all, am allerwenigsten; at — wise (n. u.), zum wenigsten; —, *s.* Atom, *m.* Sonnenstäubchen, *n.*

Leasy, lē'-zē, *a.* locker, dünne, schlaff.

Leat, lēt, *s.* Mühlgraben, *m.*

Leath, lĕTH, *s.* Scheuer, *f.*

Leather, lĕTH'-ŭr, *s.* Leder; *iron.* Leder, *n.* Haut, *f.;* —, *a.* ledern, Leder...; to lose —, *lud.* sich wund reiten; upper—, Oberleder, *n.;* —-bag, *s.* lederne Beutel, *m.;* —bottle, *s.* lederne Schlauch, *m.;* —-breeches, *s. pl.* Lederhosen, *pl.;* —coat, *s.* Lederapfel, *m.;* —-cuttings, —-shavings, —-parings, *s. pl.* Abfall vom Leder, *m.;* — dresser, *s.* Lederbereiter; Gerber, *m.;* —-headed, *a.* dumm; —-jacket, *s.* ein Fisch des stillen Oceans, *m.;* —-jerkin, *s.* Koller, *n.;* — merchant, *s.* Lederhändler, *m.;* —-mouthed, *a.* mit Zähnen in der Kehle (von gewissen Fischen); — seller, *s.* Lederhändler, *m.;* —-sling, *s.* Riemen, *m.;* —-trade, *s.* Lederhandel, *m.;* —-winged, *a.* Flügel wie Leder habend.

Leather, lĕTH'-ŭr, *v. a.* peitschen, durchledern. [dern.

Leathern, lĕTH'-ŭrn, *a.* von Leder, le-

Leathery, lĕTH'-ŭr-ē, *a.* wie Leder, lederartig.

Leave, lēv, *s.* Erlaubniß, *f.* Urlaub, *m.; fig.* Freiheit, *f.;* Abschied, *m.;* Angebot, *n.;* by your —, mit Ihrer Erlaubniß; you have your —, es steht Ihnen frei; to ask — of one, Einen um Erlaubniß fragen; give me —, erlauben Sie mir; to take — (of one), Abschied nehmen; sich empfehlen, sich beurlauben; to take French—, fortgehen, ohne Abschied zu nehmen; *fig.* sich aus dem Staube machen; — of absence, Urlaub, *m.;* —-taking, *s.* Abschiednehmen, *n.*

Leave, lēv, *v. a. ir.* lassen; verlassen; aufgeben; im Stiche lassen; übrig lassen; zurücklassen; fahren lassen; hinterlassen, testamentarisch vermachen; überlassen; anheimstellen; verwerfen; lassen, aufhören; (n. u.) ausheben (Soldaten); —, *v. n. ir.* ablassen, abstehen, aufhören; to — at one's discretion, Einem freie Hand geben; Jemandes Klugheit überlassen; to — behind, zurücklassen; to — off, einstellen, aufgeben; sich trennen von; ablegen; ablassen, abstehen; einhalten, aufhören; niederlegen, eingehen lassen; to — out, auslassen; ausschließen; vergessen; to — with, überlassen.

Leaved, lēv'd, *a.* beblättert; (in Zusammensetzungen) blätterig; mit Flügeln; two — gates, Thore mit zwei Flügeln.

Leaveless, lēv'-lĕs, *a.* blätterlos.

Leaven, lĕv'-v'n, *s.* Sauerteig, *m.* Hefen, *pl.; bibl.* Sauerteig, *m.*

Leaven, lĕv'-v'n, *v. a.* säuern; *fig.* (with) erfüllen, anfüllen; verderben; anstecken. [stoff, *m.*

Leavening, lĕv'-vĕn-ĭng, *s.* Gährungs-

Leavenous, lĕv'-v'n-ŭs, *a.* Sauerteig enthaltend; *fig.* verderblich.

Leaver, lē'-vŭr, *s.* Verlasser; Ausreißer, Ueberläufer, *m.*

Leaviness, lē'-vē-nĕs, *s.* Menge Blätter, Blätterfülle, Belaubtheit, *f.*

Leaving, lē'-vĭng, *s.* Lassen, Verlassen; Aufhören, *n.; pl.* Ueberreste, Reste; Ueberbleibsel, *pl.;* Spülicht, *n.; T.* Scheideerze, *pl.*

Leavy, lē'-vē, *a. v.* Leafy.

Lech, lĕtsh, *v. a.* lecken, belecken. (n. u.)

Lecher, lĕtsh'-ŭr, *s.* Wollüstling, Hurenjäger, *m.*

Lecher, lĕtsh'-ŭr, *v. n.* huren, unzüchtig leben, der Wollust nachgehen.

Lecherous, lĕtsh'-ŭr-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) zur Unzucht reizend; unzüchtig, wollüstig, geil, liederlich; — ness, *s.* Unzucht, Liederlichkeit, *f.*

Lechery, lĕtsh'-ŭr-ē, *s.* Unzucht, Liederlichkeit, *f.*

Lectern, lĕk'-tŭrn, *s. v.* Lecturn.

Lection, lĕk'-shŭn, *s.* Lesen, *n.;* Leseart, Variante; Lection (Capitel der heiligen Schrift), *f.* [lectenbuch, *n.*

Lectionary, lĕk'-shŭn-ŭr-ē, *s.* Col-

Lecture, lĕk'-tshūre, *s.* Lesen (l. u.), *n.;* Vorlesung; Nachmittagspredigt; Predigt, Strafpredigt, *f.* Verweis, *m.;* to read a —, eine Vorlesung halten.

Lecture, lĕk-tshûre, *v. n.* (on) Vorlesungen halten, lesen; —, *v. a.* belehren, unterrichten; hofmeistern; (for) einen Verweis geben.
Lecturer, lĕk'-tshû-rŭr, *s.* Vorleser, Lector, Professor; Predigergehülfe, Capellan, *m.*
Lectureship, lĕk'-tshûr-shĭp, *s.* Professur; Capellanstelle, *f.* Hülfspriesteramt, *n.*
Lecturn, lĕk'-tŭrn, *s.* Vorlesepult, Singepult, *n.* (n. u.)
Led, lĕd, *p.* von to Lead; — captain, *s.* Speichellecker, *m.*; —farm, *s.* gemeinschaftliche Pachtgut, *n.*; — horse, *s.* Handpferd, *n.*
Ledden, lĕd'-d'n, *s.* Sprache, *f.* Sinn, *m.* (n. u.)
Ledge, lĕdj, *s.* vorstehende Rand, *m.* Tragleiste; vorstehende Reihe, *f.*; a — of rock, Felsenriff, *m.*; Lage, Schicht, *f.* Lager, *n.*; *pl. T.* Rippen zwischen den Deckbalken, *pl.*
Ledge, lĕdj, *v. a.* niederlegen (das Korn, ꝛc.).
Ledger, lĕd'-jŭr, *s. T.* Hauptbuch, Lagerbuch, *n.*; —-lines, *s. pl. T.* Nebenlinien, *pl.*
Lee, lé, *s.* Hefen, *pl.* Bodensatz, *m.*; *T.* Seite unter dem Winde, *f.* Lee, *f. et n.*; to be in the —, sich unter dem Winde befinden; to come by the —, in Lee fallen; to be under the — of the shore, windsicher am Ufer liegen; to go by the —, den Wind verlieren; *fig.* seine Rechnung bei Etwas nicht finden; to come off by the —, den Wind verlieren; —-board, *s.* Schwert (Bret), *n.*; —-brails, *s. pl.* Geitaue unter dem Winde, *pl.*; to —-fall, *v. n.* auf die Seite fallen, vom Winde abkommen; —-fang, *s.* Tau zum Einziehen, *n.*; —-lurch, *s.* plötzliche Umlegen des Schiffes nach Lee, *n.*; —-shore, *s.* Legerwall, *m.*; —-side, *s.* Leeseite, *f.*; —-tide, *s.* Fluth, welche in der Richtung des Windes strömt, *f.*; — ward, *a. et adv.* leewärts, unter dem Winde liegend; — ward islands, die unter dem Winde liegenden Inseln, Antillen, *pl.*; —-way, *s.* Abfall, *m.* Abtrift (des Schiffes), *f.*
Leech, lètsh, *s.* Arzt, Vieharzt; Blutegel; *T.* Bauch (eines Segels), *m.*; —-craft, *s.* (n. u.) Arzeneikunst, Vieharzeneikunst, *f.*; —-lines, *s. pl. T.* Nockgordingen, *pl.*; —-owl, *s.* Uhu, *m.*; —-rope, *s.* stehende Leik, *n.*; —-way, *s. vulg.* Weg zum Grabe, *m.*; —-worm, *s.* Blutegel, *m.*
Leech, lètsh, *v. a. vulg.* curiren.
Leef, lèf, *a.* (n. u.) lieb, angenehm; willig; liebreich; *v.* Lief.
Leek, lèk, *s.* Lauch, *m.*; — of vines, Wildlauch, *m.*; —-green, *a.* lauchgrün; —-pottage, *s.* Lauchsuppe, *f.*
Leer, lèr, *s.* (n. u.) Gesicht, *n.* Gesichtsfarbe, *f.* Ansehen, *n.*; (n. u.) Wange, *f.*; schiefe Blick, Seitenblick; gezwungene Blick, *m.*; Lager (des Wildes), *n.*; *T.* eine Abtheilung im Kühlofen, *f.*; —, *a.* leer; *fig.* fade, nichtssagend; —horse, *s.* Paradepferd, *n.* (n. u.)
Leer, lèr, *v. n.* von der Seite sehen, schielen, anschielen (upon, at); mit einer gezwungenen Miene sehen, anblicken; —, *v. a.* lächelnd verlocken, anlocken.
Leering, lèr'-ĭng, *s.* Anschielen, *n.* Seitenblick, *m.*; — ly, *adv.* schlau lächelnd.
Leero, (— viol), lè'-rò, *s.* Leier, *f.*
Leero, lè'-rò, *v. n.* leiern.
Lees, lèz, *s. pl.* Hefen, *pl.* Bodensatz, Satz, *m.*
Leese, lèze, *v. a.* verlieren (n. u.); verletzen, vernichten.
Leet, lèt, *s.* Erb- und Lehngericht, *n.*; —, oder —-day, Gerichtstag, *m.*; —-ale, *s.* Freudenfest (am Gerichtstage), *n.*
Lefe, (n. u.) *v.* Leef *et* Lief.
Left, lĕft, *a.* link; on the —, auf der linken Seite, links; to the —, auf die linke Seite, links; — hand, linke Hand, *f.*; with the — hand, mit der linken Hand, links; to marry with the — hand, sich zur linken Hand antrauen lassen; —-handed, *a.* link, links; unglücklich, ungünstig, unzeitig; —-handedly, *adv.* links; —-handedness, *s.* Linkssein, *n.*; —-handiness, *s.* Linkischsein, plumpe Wesen, *n.*
Leg, lĕg, *s.* Bein, *n.*; Keule, *f.* Schlägel, Schenkel (von einem Thiere), *m.*; Bugstück, *n.*; Strumpfform, *f.*; Schaft, Stock, *m.*; Verbeugung, *f.* Kratzfuß, *m.*; to make a —, (l. u.) sich verbeugen; to scrape a —, einen Kratzfuß machen; to break a —, *vulg.* vor der Heirath niederkommen; black- —, Spieler, *m.*; —-harness, *s.* Beinharnisch, *m.*; —-weary, *a.* vom Gehen ermüdet.
Legacy, lĕg'-â-sè, *s. T.* Vermächtniß, Legat, *n.*; —-hunter, *s.* Erbschleicher, *m.*
Legal, lè'-gâl, *a.* (— ly, *adv.*) gesetzlich, gesetzmäßig, rechtmäßig, rechtskräftig; rechtsgültig; *T.* auf die eigenen Werke bauend; of — force, rechtsgültig; — claim, Rückforderungsrecht, *n.*; — documents, Actenstücke, *pl.*; — force, Rechtsgültigkeit, *f.*; — procedure, Rechtsgang, *m.*; — remedy, Rechtsmittel, *n.*; — tender, gesetzliche Zahlungsmittel, *n.*; — ness, *v.* Legality.
Legality, lè-gâl'-è-tè, *s.* Gesetzlichkeit, Gesetzmäßigkeit, Rechtmäßigkeit, Rechtskräftigkeit, Rechtsgültigkeit, *f.*; *T.* Bauen auf eigene Werke, *n.*
Legalization, lè-gâ-lè-zà'-shŭn, *s.* gerichtliche Beglaubigung, Homologation, *f.*
Legalize, lè'-gâl-ìz, *v. a.* rechtskräftig, gesetzmäßig machen, gutheißen; bestätigen, bekräftigen, legalisiren; legalized, *p. et a.* gerichtlich abgefaßt oder gemacht; beglaubigt.
Legatary, lĕg'-â-târ-è, *s.* Legatar, Vermächtnißnehmer, *m.*
Legate, lĕg'-ât, *s.* Gesandte, Abgeordnete; Legat, (päpstliche) Gesandte, *m.*
Legatee, lĕg-gâ-tè', *s. T.* Vermächtnißnehmer, Legatar, *m.*
Legateship, lĕg'-gât-shĭp, *s.* Legatenwürde, Gesandtschaft, *f.*
Legatine, lĕg'-gâ-tìn, *a.* zu einem Legaten gehörig; durch einen Gesandten oder Legaten verordnet.
Legation, lè-gà'-shŭn, *s.* Gesandtschaft, Legation, *f.*
Legato, lè-gâ'-tò, *adv. T.* gebunden, geschleift.
Legator, lè-gà'-tŭr, *s.* Erblasser, *m.*
Lege, lèdj, *v. a.* anführen, behaupten; erleichtern. (n. u.)
Legend, { lè'-jĕnd, lĕd'-jĕnd, } *s.* Legende, Heiligengeschichte, *f.*; Mährchen, *n.*; Bericht, Aufsatz, *m.*; Inschrift, Umschrift (einer Münze), *f.*
Legend, { lè'-jĕnd, lĕd'-jĕnd, } *v. a.* wie eine Legende erzählen.
Legendary, lĕd'-jĕn-dâ-rè, *a.* zu einer Legende gehörig, mährchenhaft, fabelhaft, Mährchen ...; —, *s.* Legendenbuch, *n.*; Legendenschreiber; Legendenerzähler, *m.*
Leger, lĕd'-jŭr, *s.* was an einem Orte beständigt bleibt; —-ambassador, *s.* (l. u.) bleibende Gesandte, *m.*; —-bait, *s.* festliegende Köder, *m.*; —-book, *s. T.* Hauptbuch, *n.*
Legerdemain, lĕd-jŭr-dè-màn', *s.* Taschenspielerstück, Kunststück, *n.*; *fig.* Gaukelei, *f.*
Legerity, lè-jĕr'-è-tè, *s.* Schnelligkeit, Flüchtigkeit, Behendigkeit, *f.* (n. u.)
Legged, lĕg'd, *a.* (in Zusammensetzungen) beinig; strong —, dickbeinig; two- —, zweibeinig.
Leggin, lĕg'-gĭn, *s.* Beinbekleidung, *f.*
Leghorn, lĕg'-hŏrn, *s.* Livorno (Stadt); —-hat, *s.* italienische Strohhut, *m.*
Legibility, lĕd-jè-bĭl'-è-tè, *s.* Leserlichkeit, *f.*
Legible, lĕd'-jè-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) leserlich; *fig.* bemerkbar, deutlich; —ness, *v.* Legibility.
Legion, lè'-jŭn, *s.* Legion; *fig.* große Menge, *f.*; — of honour, Ehrenlegion, *f.*
Legionary, lè'-jŭn-âr-è, *a.* zu einer Legion gehörig; aus einer Legion bestehend; *fig.* zahlreich, sehr viel; —, *s.* Legionssoldat, *m.*
Legislate, lĕd'-jĭs-làt, *v. n.* Gesetze geben.
Legislation, lĕd-jĭs-là'-shŭn, *s.* Gesetzgebung, *f.*
Legislative, lĕd'-jĭs-là-tĭv, *a.* Gesetze gebend; zur Gesetzgebung gehörig; — power, gesetzgebende Macht, *f.*
Legislator, lĕd'-jĭs-là-tŭr, *s.* Gesetzgeber, *m.*
Legislatorship, lĕd-jĭs-là'-tŭr-shĭp, *s.* Amt eines Gesetzgebers, *n.* (n. u.)
Legislatress, lĕd-jĭs-là'-très, } *s.* Gesetzgeberin, *f.*
Legislatrix, lĕd-jĭs-là'-trĭks, }
Legislature, lĕd'-jĭs-là-tshûre, *s.* Legislatur, gesetzgebende Macht, *f.* gesetzgebende Körper, *m.*; Gesetze, *pl.*
Legist, lè'-jĭst, *s.* Gesetzeskundige, Rechtsgelehrte, *m.*
Legitimacy, lè-jĭt'-tè-mâ-sè, *s.* Gesetzmäßigkeit; Rechtmäßigkeit; eheliche Geburt, Legitimität, *f.*
Legitimate, lè-jĭt'-tè-màt, *a.* (— ly, *adv.*) legitim, ehelich; ächt; rechtmäßig; gesetzlich; rechtskräftig; — ness, *s.* Gesetzmäßigkeit; Aechtheit; Rechtskräftigkeit, *f.*
Legitimate, lè-jĭt'-tè-màt, *v. a.* für ehelich, rechtmäßig erklären, legitimiren; für rechtskräftig, gesetzlich erklären.
Legitimation, lè-jĭt-è-mà'-shŭn, *s.* Legitimation, Erklärung für ehelich; Rechtmäßigkeit, Aechtheit, *f.*
Legume, lĕg'-gûm, } *s.* Hülse, *f.*;
Legumen, lĕg-gû'-mĕn, } *pl.* Hülsenfrüchte, *pl.*
Leguminous, lè-gû'-mè-nŭs, *a.* zu den Hülsenfrüchten gehörig, wie Hülsenfrüchte.
Leidger, } lĕd'-jŭr, *s.* Resident; (n.u.)
Leiger, } Bundesgesandte, *m.*
Leige, lèdj, *s.* Lüttich (Stadt).
Leipsic, lĭp'-sĭk, *s.* Leipzig (Stadt).
Leisurable, lè'-zhû-râ-b'l, *a.* bei Muße, mit Muße verrichtet; Muße... (n.u.)

Leisurably, lé'-zhû-rå-blé, *adv.* bei Muße, mit Muße.

Leisure, lé'-zhûre, *s.* Muße; gelegene Zeit; (n. u.) Kürze der Muße, *f.*; at —, mit Muße; to be at —, Muße haben; —-hour, *s.* Nebenstunde, müßige Stunde, *f.*; —-time, *s.* freie Zeit, Muße, *f.*

Leisure, lé'-zhûre, *a.* müßig. (n. u.)

Leisurely, lé'-zhûr-lé, *a.* mit Muße verrichtet, gemächlich; —, *adv.* mit Muße, gemächlich.

Leman, lé'-mån, *s.* Liebste, *m. et f.* Liebchen, Schätzchen, *n.*; Beischläferin, *f.*

Leme, lém, *s.* Schimmer, Strahl, *m.* (n. u.) [mern. (n. u.)

Leme, lém, *v. n.* scheinen, glänzen, schim-

Lemma, lĕm'-må, *s. T.* Lemma, *n.* Lehnsatz, Hülfssatz, *m.*; Wasserlinse, *f.*

Lemming, lĕm'-mĭng, *s.* Lemming, *m.* Zobelmaus, *f.*

Lemnian-earth, lĕm'-né-ån-ĕr*th*, *s.* Siegelerde, lemnische Erde, *f.*

Lemon, lĕm'-mŭn, *s.* Limone, Citrone, *f.*; Limonenbaum, Citronenbaum, *m.*; —-colour, *a.* citronenfarbig; —-squeezers, *s. pl.* Citronenpresse, *f.*; —-strainer, *s.* Punschsieb, *n.*; —-tree, *s.* Limonenbaum, Citronenbaum, *m.*

Lemonade, lĕm-mŭn-åd', *s.* Limonade, *f.*

Lemures, lé'-mûrz, *s. pl.* (lat.) Dämonen, Nachtgeister, *pl.* [hard (*m.*).

Len, lĕn, *s. abbr.* für Leonard, Leon-

Lend, lĕnd, *v. a. ir.* leihen, lehnen, auch *fig.*; reichen, geben; leisten; hergeben; verleihen; to — out, ausleihen, verleihen. [zu ertheilen.

Lendable, lĕnd'-å-b'l, *a.* verleihbar,

Lender, lĕnd'-ŭr, *s.* Leiher, Ausleiher, Darleiher, *m.*; — on bottomry, *T.* Bodmereigeber, *m.* [liehene, *n.*

Lending, lĕnd'-ĭng, *s.* Leihen; Ge-

Lends, lĕndz, *s. pl.* (n. u.) Lenden, *pl.*

Length, lĕng*th*, *s.* Länge; Ausdehnung; lange Dauer; Strecke; (n. u.) Entfernung, *f.*; *pl.* Mittelstücke der Flöte, *pl.*; at —, der Länge nach; ausführlich; endlich, zuletzt; at the —, endlich, zuletzt; this —, bis hierher; full —, whole —, Lebensgröße, *f.*; in — of time, mit der Zeit; what — of time *etc.*, wie lange u. s. w.; to the — of..., bis nach ...; I cannot go that — with you, in diesem Punkte kann ich Ihnen nicht beistimmen; to lie at one's —, der Länge nach daliegen; to go the utmost —, zum Aeußersten schreiten; — ful, *a.* von großer Länge, mächtig; — wise, *adv.* der Länge nach.

Length, lĕng*th*, *v. a.* ausdehnen, verlängern. (n. u.)

Lengthen, lĕng'-*th*'n, *v. a.* verlängern, ausdehnen; dehnen, strecken; dehnen (die Worte); —, *v. n.* länger werden, sich verlängern, sich ausdehnen; zunehmen; to — one's stay, länger verweilen; to — out, verlängern.

Lengthy, lĕng'-*thé*, *a.* in die Länge gezogen, gedehnt.

Lenient, lé'-né-ĕnt, *a.* lindernd, mildernd, erweichend; gelind, mild; —, *s. T.* Linderungs-, Erweichungsmittel, *n.*

Lenify, lĕn'-né-fi, *v. a.* lindern, mildern, stillen. (l. u.)

Leniment, lĕn'-é-mĕnt, *s.* Linderungsmittel, *n.* (n. u.)

Lenitive, lĕn'-é-tĭv, *a.* lindernd, mildernd; —, *s.* Linderungsmittel, Palliativ, *n.*

Lenitude, lĕn'-é-tûd, } *s.* Gelindigkeit,
Lenity, lĕn'-é-té, } Milde, Sanftmuth, *f.* [Leonhard (*m.*).

Lenny, lĕn'-né, *s. abbr.* für Leonard,

Lens, } lĕnz, *s.* Linsenglas, *n.* Linse, *f.*
Lense, }

Lent, lĕnt, *p.* von to Lend; money — out, ausstehende Gelder, *pl.*; —, *s.* Fasten, *pl.* Fastenzeit, *f.*; —-sermon, *s.* Fastenpredigt, *f.*; —, *adv. T.* langsam.

Lenten, lĕnt'-t'n, *a.* zur Fastenzeit gehörig, fastenmäßig, Fasten ...; *fig.* karg, spärlich, mager; — fare, — feast, Fastenmahlzeit, Hungermahlzeit, *f.*; — fig, *s.* Dattel, *f.*

Lenticular, lĕn-tĭk'-kû-lår, *a.* (—ly, *adv.*) linsenartig, Linsen ...; linsenförmig; —, *s. T.* Lenticularmesser, *n.*; —stone, Linsenstein, *m.*

Lentiform, lĕn'-té-fŏrm, *a.* linsenförmig.

Lentiginous, lĕn-tĭd'-jĭn-ŭs, *a. T.* räudig, grindig, fleckig.

Lentigo, lĕn-ti'-gó, *s. T.* Sommersprosse, *f.* Leberflecken, *m.*; Grindfieber, *n.*

Lentil, lĕn'-tĭl, *s.* Linse, *f.*

Lentisk, lĕn'-tĭsk, } *s.* Mastix-
Lentiscus, lĕn-tĭs'-kŭs, } baum, *m.* [samkeit, *f.* (n. u.)

Lentitude, lĕn'-té-tûd, *s.* Trägheit, Lang-

Lentner, lĕnt'-nŭr, *s.* Würger (Art Falke), *m.*

Lento, lĕn'-tó, *adv. T.* langsam.

Lentor, lĕn'-tŭr, *s.* Zähheit, Zähe; Langsamkeit; phlegmatische Kälte, *f.*; späte Eintreten einer Sache, *n.*

Lentous, lĕn'-tŭs, *a.* zähe.

Leo, lé'-ó, *s. T.* Löwe, *m.*

Leod, lé'-ŏd, *s.* Volk, *n.* Leute, *pl.* (n. u.)

Leof, léf, *s.* Liebe, *f.* (n. u.)

Leonard, lĕn'-nård, *s.* Leonhard (*m.*); Würger, Lennert, *m.*

Leonine, lé'-ó-nin, *a.* (— ly, *adv.*) löwenartig, löwenmäßig; leoninisch; — verses, leoninische Verse, *pl.*

Leopard, lĕp'-pŭrd, *s.* Leopard, Parder, *m.*; —'s-bane, *s.* Gemswurz, *f.* Schwindelkraut, *n.*

Leper, lĕp'-pŭr, *s.* Aussätzige, *m.*; —-fish, *s.* Räudel (Fisch), *m.*

Leperous, lĕp'-pŭr-ŭs, *a. v.* Leprous.

Lepid, lĕp'-pĭd, *a.* artig, scherzhaft, fein. (l. u.)

Lepidity, lĕp-pĭd'-é-té, *s.* Artigkeit, Anmuth, Feinheit, *f.* (l. u.)

Leporine, { lĕp'-pó-rin, } *a.* hasenhaft,
{ lĕp'-ó-rĭn, } Hasen ... [*n.*

Lepory, lĕp'-pó-ré, *s. T.* Hasengehäge,

Leprosed, lĕp'-prós'd, *a.* aussätzig.

Leprosity, lé-prŏs'-é-té, *s.* Aussätzigkeit; Schieferigkeit, *f.*

Leprosy, lĕp'-pró-sé, *s.* Aussatz, *m.*

Leprous, lĕp'-prŭs, *a.* aussätzig; — disease, Aussatz, *m.*; — house, Spital für Aussätzige, *n.*; — ly, *adv.* in einem ansteckenden Grade; — ness, *s.* Aussätzigkeit, *f.* Aussatz, *m.*

Lerch, lĕrtsh, *v. a.* ablocken, prellen.

Lere, lér, *s.* (n. u.) Lehre; Kunde, *f.*; —, *a.* (n. u.) leer.

Lere, lér, *v. a.* (n. u.) lernen; lehren.

Lerry, lĕr'-ré, *s. vulg.* Geräusch, Geschrei, *n.* Lärm; Verweis, *m.*

Lesinage, lĕs'-sé-nĭdj, *s.* (n. u.) Betriebsamkeit, *f.*

Lesinge, lé'-sĭng, *s.* Verlust, *m.* (n.u.)

Lesion, lé'-zhŭn, *s. T.* Verletzung, *f.*

Lesk, lĕsk, *s.* Scham, *f.* Schooß, *m.*

Less, lĕs, *a.* kleiner, geringer, weniger, minder; —, *c.* (n. u.) außer, es sei denn; —, *adv.* weniger, nicht so; —, *s.* Geringere, Niedrigere, *m.*; to make —, kleiner machen; *fig.* geringer achten; no —, nicht weniger, eben so viel; for —, wohlfeiler.

Less, lĕs, *v. a.* kleiner, geringer, weniger machen. (n. u.)

Lessee, lĕs-sé', *s.* Pachter, Miethsmann, *m.*

Lessen, lĕs'-s'n, *v. a.* verkleinern, verringern, vermindern; ermäßigen; herabsetzen; schmälern; schwächen; absetzen; —, *v. n.* kleiner werden; abnehmen; schwächer werden.

Lesser, lĕs'-sŭr, *a.* kleiner, geringer, minder, weniger; — Asia, Kleinasien.

Lesseron, lĕs'-sŭr-ŏn, *s.* Lorbeerkraut, *n.*

Lesses, lĕs'-sĕz, *s. pl. T.* Losung, *f.* Koth wilder Thiere, *m.*

Lessive, lĕs'-sĭv, *s.* Lauge, *f.*

Lesson, lĕs'-s'n, *s.* Vorlesestück aus der Bibel, *n.*; Anleitung, Lehre, *f.* Unterricht; Text, *m.*; Lehrstunde, Stunde; Vorlesung; Aufgabe, Lection, *f.*; *fig.* Verweis, Ausputzer, *m.*; Stimme (für ein Instrument), *f.*; to give one a —, to read one a —, Einem den Text lesen.

Lesson, lĕs'-s'n, *v. a.* unterweisen, lehren, unterrichten; den Text lesen; (into) anweisen. [miether, *m.*

Lessor, lĕs'-sŏr, *s.* Verpachter, Ver-

Lessow, lĕs'-só, *v. n.* (n. u.) weiden.

Lest, { lĕst, } *c.* damit nicht, daß nicht;
{ lést, } daß.

Let, lĕt, *v. a. ir.* lassen; zulassen, gestatten; (to) vermiethen, verpachten, verleihen; —, *v. a.* (n. u.) hindern, verhindern, abhalten; —, *v. n. ir.* sich enthalten; to be —, zu vermiethen; — be, laß sein; laß los; to — alone, allein lassen, in Ruhe lassen; überlassen; aufgeben; verlassen; weglassen; — me alone for that, dafür laß mich sorgen, das überlaß mir; to — blood, zur Ader lassen; to — fly, fliegen lassen; los drücken, los schießen; to — go, fahren lassen; to — know, melden, zu wissen thun; I am — to know, ich bin unterrichtet, man hat mir gemeldet; to — loose, los lassen; to — see, sehen lassen, zeigen; to — slip, fahren lassen, entwischen lassen; — me die if ..., ich will des Todes sein, wenn ...; to — down, niederlassen, herunter lassen; neigen; hinunter schaffen; nachlassen; to — in, oder into, hinein lassen, einlassen; *fig.* Zutritt verschaffen; einschalten; to — off, ablassen; los schießen; verabschieden; to — out, heraus lassen, auslassen; vermiethen, verpachten; ausleihen, verleihen; to — out to use, auf Zinsen ausleihen.

Let, lĕt, *s.* Hinderniß, *n.* Einspruch, *m.* (n. u.); *abbr.* für Lettice, Lätitia (*f.*); —-alone, *s.* Hinderniß, *n.* Einspruch, *m.*; —-blood, *a.* zur Ader gelassen; —-in, *s.* Pförtchen; Einschaltungszeichen, *n.*; —-pass, *s.* Passirzettel, *m.*

Letany, lĕt'-tå-né, *s. v.* Litany.

Letcher, **Letcherous**, *etc.*, *v.* Lecher, *etc.*

Lethal, lé'-*th*ål, *a.* tödtlich.

Lethality, lè-*thăl'*-è-tè, *s.* Tödtlichkeit, *f.*

Lethargic, (—cal), lè-*thăr'*-jĭk, *a.* (— cally, *adv.*) *T.* schlafsüchtig; — ness, *v.* Lethargy.

Lethargied, lĕ*th'*-ăr-jè'd, *a.* eingeschläfert.

Lethargy, lĕ*th'*-ăr-jè, *s. T.* Lethargie, Schlafsucht; *fig.* Unempfindlichkeit, Unthätigkeit, *f.*

Lethargy, lĕ*th'*-ăr-jè, *v. a.* einschläfern, lethargisch machen.

Lethe, lè'-*thè*, *s.* Lethe; Vergessenheit, *f.*; (n. u.) Tod, *m.*

Lethean, lè-*thè'*-ăn, *a.* vergessend, Vergessenheit verursachend.

Letheed, lè'-*thè*'d, *a.* (n. u.) vergessend; — dulness, dumpfe Vergessenheit, *f.*

Lethiferous, lè-*thĭf'*-fĕr-ŭs, *a.* tödtlich, Tod verursachend.

Let's, (let's), *abbr.* für Let us, laßt uns.

Letted, lĕt'-tĕd, *p. et a.* verhindert, abgehalten.

Letter, lĕt'-tŭr, *s.* Lassende, Zulassende; der, welcher losläßt; Vermiether; Verhinderer, Abhaltende, *m.*; blood- —, Aderlasser, *m.*; — -go, *s.* Verschwender, *m.*

Letter, lĕt'-tŭr, *s.* Buchstab; Druckbuchstab, *m.* Letter; *pl.* Schrift, *f.*; *fig.* Buchstab, buchstäbliche Sinn; Brief, *m.* Schreiben, *n.*; Urkunde, Vollmacht, *f.*; *pl.* Papiere, Briefschaften, *pl.*; Literatur, *f.*; by —, brieflich, schriftlich; — of conveyance, Frachtbrief, *m.*; — citatory, Edictalladung, *f.*; man of — s, Gelehrte, *m.*; — of advice, Avisbrief, *m.*; — of credit, Creditbrief, *m.* Creditiv, *n.*; — of grace, Anstands-, Aufschubsbrief, *m.* Moratorium, *n.*; — of safe conduct, Geleitsbrief, *m.*; dead —, todte Buchstab, *m.*; — -bag, *s.* Briefsack (auf Schiffen), *m.*; — -bearer, — -carrier, *s.* Briefträger, *m.*; — -book, *s.* Briefsteller, *m.*; — (-copy) -book, *s. T.* Briefcopirbuch, *n.*; — -box, *s.* Briefkasten, *m.*; — -brush, *s. T.* Abziehbürste, *f.*; — -case, *s.* Brieftasche, *f.*; *T.* Schriftkasten, *m.*; — -folder, *s.* Briefstreicher, *m.*; — founder, *s.* Schriftgießer, *m.*; — foundery, *s.* Schriftgießerei, *f.*; — -learned, *a.* buchgelehrt; — -learning, *s.* Buchgelehrsamkeit, *f.*; — -paper, *s.* Briefpapier, *n.*; — press, *s.* Buchdruckerpresse, *f.*; Druck, *m.*; — -presser, *s.* Briefhalter, *m.*

Letter, lĕt'-tŭr, *v. a.* mit Buchstaben bezeichnen; to — a book, den Titel auf den Rücken eines Buches drucken.

Lettered, lĕt'-tŭr'd, *a.* gelehrt; die Wissenschaften betreffend.

Letterless, lĕt'-tŭr-lĕs, *a.* unwissend, ungelehrt.

Lettice, lĕt'-tĭs, *s.* Lätitia (*f.*); Lattich, Salat, *m.*

Letting, lĕt'-tĭng, *s.* Lassen, *n.* ꝛc.; — blood, — of blood, Aderlassen, *n.*

Lettuce, lĕt'-tĭs, *s.* Lattich, Salat, *m.*; cabbage- —, headed —, Kopfsalat, Staudensalat, *m.*; red capuchin- —, rothe Bandsalat, *m.*; Silesia- —, Prinzenkopfsalat, *m.*

Letty, lĕt'-tè, *s. abbr.* für Lettice, Lätitia (*f.*).

Leucin, } **Leucine**, } lù'-sĭn, *s. T.* Leucin, *n.*

Leucophlegmacy, lù-kò-flĕg'-mă-sè, *s. T.* weiße Wassersucht, *f.*

Leucophlegmatic, lù-kò-flĕg-măt'-ĭk, *a.* mit der weißen Wassersucht behaftet.

Lev. *abbr.* für Leviticus, das dritte Buch Mosis.

Levant, lè-vănt', *s.* Levante, *f.* Morgenland, *n.*; Ostwind, *m.*

Levant, { lĕv'-ănt, lè'-vănt, } *a.* östlich, Ost...; levantisch, morgenländisch.

Levanter, lè-văn'-tŭr, *s.* Ostwind, *m.*

Levantine, lĕv'-ăn-tin, *a.* levantisch, zur Levante gehörig; östlich; —, *s.* Levantin (Zeug), *m.*; *pl.* Bewohner der Levante, *pl.*

Levator, le-vă'-tŏr, *s. T.* Aufhebemuskel, *m.*; *T.* Hebeeisen, *n.*

Leve, lèv, *s.* (n. u.) *v.* Leef *et* Lief.

Leve, lèv, *v. a.* (n. u.) *v.* to Believe.

Levee, lĕv'-vè, *s.* Zeit des Aufstehens, *f.*; Morgenbesuch, *m.* Aufwartung, *f.* Lever, *n.*; Damm, *m.*; a lady's —, Toilette, *f.*; — -hunter, *s.* unermüdliche Hofschranz, *m.*

Level, lĕv'-vĭl, *a.* gleich, gerade, wagerecht, wasserrecht; eben, flach; *fig.* angemessen, erreichbar; *fig.* gleich; ohne Rangunterschied; to make —, gleich machen, ebenen; to lie —, in gleicher Ebene liegen; to lie — to ..., einem Dinge angemessen sein; every thing lies — to my wish, Alles geht mir nach Wunsch; — -coil, *adv.* wechselsweise.

Level, lĕv'-vĭl, *v. a.* gleich, wasserrecht machen; ebenen, abtragen; *fig.* gleich machen; richten, auch *fig.*; (at) richten (auf); (with) gleichstellen; —, *v. n.* (with) passen, gemäß sein, stimmen mit; (at) zielen (auf); *fig.* (at) streben nach; (n. u.) die Gleichheit einführen; to — out, *T.* eine Linie horizontal verlängern; to — with the ground, der Erde gleich machen, schleifen.

Level, lĕv'-vĭl, *s.* wagerechte Fläche, Ebene; gleiche Höhe, Gleichheit; gerade Linie, Gesichtslinie, *f.*; Ziel, *n.* Richtung, Schußlinie; Bleiwage, Wasserwage, Richtwage, Setzwage, Schrotwage, *f.* Wasserpaß, *m.* Richtscheit, *n.*; *fig.* Richtschnur, *f.*; *T.* Flügelort, *m.*; to be upon the —, in gleicher Höhe stehen; *fig.* gewachsen sein; to be on a — with, sich richten nach; to hold the — with, sich erheben zu; upon the same —, *fig.* auf gleichem Fuße; to set one's self above the —, sich hinausschwingen über; — -range, *s.* Kernschuß, *m.*; — -topped, *a. T.* gleiche Höhe habend.

Leveler, lĕv'-vĭl-lŭr, *s.* der ebnet, gleich macht; *fig.* Gleichmacher, Einführer der Gleichheit, *m.*

Leveling, lĕv'-vĭl-lĭng, *s.* Ebenen, Abgleichen; *T.* Nivelliren *n.*; — -staves, *s. pl.* Nivellirstäbe, *pl.*

Levelness, lĕv'-vĭl-nĕs, *s.* Ebene, *n.*; gleiche Höhe, Gleichheit, *f.*

Leven, lĕv'-vĕn, *s. v.* Leaven.

Lever, { lè'-vŭr, lĕv'-ŭr, } *s.* Hebel, Hebebaum, *m.*; —, *a. et adv.* (n. u.) lieber; vielmehr.

Leveret, lĕv'-vŭr-ĭt, *s.* junge Hase, *m.* Häschen, *n.*

Leverock, lè'-vĕr-rŏk, *s.* Lerche, *f.*

Levet, lĕv'-vĭt, *s.* Trompetenstoß, *m.*

Leviable, lĕv'-vè-ă-b'l, *a.* zu erheben, erhoben werden könnend.

Leviathan, lè-vì'-ă-*thăn*, *s. bibl.* Leviathan; Wallfisch, *m.*

Levigate, lĕv'-vè-gàt, *v. a.* abglätten, glätten; abreiben; *T.* zum zartesten Pulver zerreiben; geschmeidig machen; (Flüssigkeiten) vollkommen mischen.

Levigate, lĕv'-vè-gàt, *a.* geglättet, weich gemacht; *fig.* leicht, erleichtert.

Levigation, lĕv-vè-gà'-shŭn, *s.* Zerreibung, *f.* Pülvern, *n.*

Levin, lĕv'-ĭn, *s.* (n. u.) Blitz, *m.*

Leviner, lĕv'-è-nŭr, *s. v.* Limer.

Levitation, lĕv-vè-tà'-shŭn, *s.* Leichtmachen, *n.* Leichtheit, *f.*

Levite, lè'-vit, *s.* Levit; Priester, *m.*

Levitical, lè-vĭt'-tè-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) levitisch; priesterlich.

Leviticus, lè-vĭt'-tè-kŭs, *s.* dritte Buch Mosis, *n.*

Levity, lĕv'-vè-tè, *s.* Leichtigkeit, *f.*; *fig.* Leichtsinn, *m.*; Leichtfertigkeit; Flatterhaftigkeit, Unbeständigkeit; Eitelkeit, *f.*

Levy, lĕv'-vè, *v. a.* heben, erheben (Steuern); ausheben, werben; anfangen, anheben; to — a ditch, einen Graben aufwerfen; levying of taxes, Steuererhebung, *f.*

Levy, lĕv'-vè, *s.* Erhebung, Auflage; Aushebung, Werbung, *f.*; angefangene Krieg, *m.* (n. u); ausgehobene Heer, *n.*

Lew, lù, *a.* (n. u.) lau; blaß, bleich, verschossen.

Leward, lè'-wărd, *adv. v.* Leeward.

Lewd, lùd, *a.* (— ly, *adv.*) unzüchtig, schlüpfrig; ausschweifend, liederlich; böse, sträflich; (n. u.) weltlich (nicht geistlich); *fig.* unwissend (n. u.); — ness, *s.* Liederlichkeit, Unzucht; Schamlosigkeit; Unwissenheit, Thorheit; Gottlosigkeit; *bibl.* Abgötterei, *f.*

Lewdster, lùd'-stŭr, *s.* Wollüstling, Wüstling, *m.* (n. u.)

Lewelling, lù'-ĕl-lĭng, *s.* Leonellus (*m.*).

Lewet, lù'-ĭt, *s.* Wiedehopf, *m.*

Lewis, lù'-ĭs, *s.* Ludwig (*m.*); — -d'or, (lù-è-dòr'), *s.* Louisd'or, *m.*

Lexicographer, lĕks-è-kŏg'-grăf-ŭr, *s.* Wörterbuchschreiber, Lexikograph, *m.*

Lexicographic, lĕk-sè-kò-grăf'-ĭk, *a.* zu einem Wörterbuche gehörig, lexikographisch.

Lexicography, lĕks-è-kŏg'-grăf-è, *s.* Lexikographie, *f.* Schreiben eines Wörterbuchs, *n.*

Lexicon, lĕks'-è-kŭn, *s.* Wörterbuch, Lexikon, *n.*

Ley, lè, *s. T.* Lauge, *f.*; — -jar, *s.* Laugentopf, *m. v.* Lay *et* Lea.

Liability, lì-ă-bĭl'-è-tè, *s.* (to) Unterworfensein, Ausgesetztsein, *n.*; Verantwortlichkeit, Verbindlichkeit; (to) Neigung *f.* Hang, *m.*

Liable, lì'-ă-b'l, *a.* (to) unterworfen, ausgesetzt; (for) verantwortlich; verpflichtet; — to a tax (impost), steuerpflichtig; to make one's self — (to), sich aussetzen; — ness, *v.* Liability.

Liana, lì-à'-nă, *s.* Schlingpflanze, *f.*

Liar, lì'-ŭr, *s.* Lügner, *m.* Lügnerin, *f.*; *T.* Klaffer, *m.*; show me a — and I'll show you a thief, *prov.* wer lügt, der stiehlt.

Liard, lì'-ŭrd, *s.* Liard (Scheidemünze), *m.*; —, *a.* (l. u.) rothgrau; — horse, Rothschimmel, *m.*

Lib, lĭb, *s.* halbe Scheffel, *m.*

Lib, lĭb, *v. a.* (n. u.) verschneiden, castriren; beischlafen.

Libanus, lĭb'-ă-nŭs, *s.* (Berg) Libanon, *m.*

Libation, lì-bà'-shŭn, *s.* Ausgießen; Kosten, *n.*; Libation, *f.* Trankopfer (der Alten), *n.*

Libbard, lĭb'-bŭrd, *s.* (n. u.) Leopard, *m.*; — 's-bane, *s.* Wolfswurzel, *f.* Sturmhut, *m.* Eisenhütlein, *n.*

Libel, lì'-bĕl, *s.* Schmähschrift, *f.* Li-

bell, Pasquill, *n.*; *T.* Klageschrift, Rechtsklage, *f.*

Libel, li'-bĕl, *v. a.* durch Libelle schmähen, pasquilliren; eine Klageschrift einreichen; —, *v. n.* (against) Schmähschriften schreiben.

Libeler, **Libeller**, } li'-bĕl-lŭr, *s.* Libellist, Pasquillant, *m.*

Libelous, **Libellous**, li'-bĕl-lŭs, *a.* schmähend, ehrenrührig, Schmäh ...

Liberal, lĭb'-bĕr-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) freigebig, auch *fig.* (of, mit, to, gegen); freisinnig, liberal; frei, offen, edel; edel geboren; reichlich, anständig; gut, schön; vorurtheilsfrei, unbefangen; frei, frech; ausgelassen, zügellos; —, *s.* Liberale, *m.*; — arts, freien Künste, *pl.*; — ness, *v.* Liberality.

Liberality, lĭb-bĕr-ăl'-ĕ-tĕ, *s.* Freigebigkeit; Freisinnigkeit; Hochherzigkeit; Unparteilichkeit, *f.*

Liberalize, lĭb'-bĕr-ăl-īz, *v. a.* freisinnig, großherzig machen.

Liberate, lĭb'-bĕr-āt, *v. a.* (from) befreien; frei lassen.

Liberate, lĭb'-bĕr-ăt, *s.* Befreite, *m.*

Liberation, lĭb-bĕr-ā'-shŭn, *s.* Befreiung; Freilassung, *f.*

Liberator, lĭb'-bĕr-ā-tŭr, *s.* Befreier, *m.*

Liberdin, lĭb'-bĕr-dĭn, *s. v.* Libbard's-bane.

Liberties, lĭb'-bĕr-tĕz, *s. pl.* (— of a city) Vorstädte, *pl.*

Libertinage, lĭb'-bĕr-tĭn-ĭdje, *s.* Liederlichkeit, Lockerheit; Freigeisterei, *f.*

Libertine, lĭb'-bĕr-tĭn, *s.* Freigelassene; Freie; lockere Mensch, Liederliche, Libertin; Freigeist, *m.*; —, *a.* ungebunden, locker, liederlich, wüst; freigeisterisch.

Libertinism, lĭb'-bĕr-tĭn-ĭzm, *s.* Stand eines Freien, *m.* (l. u.); Ungebundenheit, Liederlichkeit, Ausschweifung; Freigeisterei, *f.*

Liberty, lĭb'-bĕr-tĕ, *s.* Freiheit, *f.*; Vorrecht, Privilegium, *n.*; Erlaubniß; Freiheit, Unschicklichkeit, *f.*; Bezirk, Spielraum; *T.* freie Raum im Gebiß für die Zunge des Pferdes, *m.*; to be at —, freie Hand haben; to set at —, in Freiheit setzen, befreien; religious —, Religionsfreiheit, *f.*; — of the press, Preßfreiheit, *f.*; — of trade, Handelsfreiheit, *f.*

Libidinist, lĕ-bĭd'-ĕ-nĭst, *s.* Wollüstling, *m.*

Libidinous, lĕ-bĭd'-ĕ-nŭs, *a.* (— ly, *adv.*) wollüstig, unkeusch, geil, unzüchtig; — ness, *s.* Wollust, Unzüchtigkeit, *f.*

Libra, li'-bră, *s. T.* Wage (im Thierkreise); eine römische Silbermünze, *f.*

Libral, li'-brăl, *a.* pfündig.

Librarian, li-brā'-rĕ-ăn, *s.* Bibliothekar, Bücheraufseher; (n. u.) Bücherabschreiber (bei den Alten), *m.*

Librarianship, li-brā'-rĕ-ăn-shĭp, *s.* Amt eines Bibliothekars, *n.*

Library, li'-bră-rĕ, *s.* Bibliothek, Büchersammlung, *f.*; —-keeper, *s.* Bücherbesitzer; Bibliothekar, *m.*

Librate, li'-brāt, *v. a.* im Gleichgewichte halten, schwanken lassen; —, *v. n.* im Gleichgewichte erhalten werden, schwanken.

Libration, li-brā'-shŭn, *s.* Gleichgewicht; Schwanken, *n.*

Libratory, li'-bră-tŭr-ĕ, *a.* schwankend.

Lice, līs, *s. pl.* von Louse, Läuse, *pl.*; — bane, *s.* Läusekraut, *n.*

Licensable, li'-sĕn-să-b'l, *a.* mittelst eines Erlaubnißscheines gestattet werden könnend.

License, (**Licence**), li'-sĕns, *s.* Freiheit, obrigkeitliche Bewilligung, Genehmigung, Concession; Vollmacht, *f.* Erlaubnißschein, *m.*; Censurfreiheit; Ausgelassenheit, Zügellosigkeit, *f.*; — to print a book, Druckerlaubniß, *f.* Imprimatur, *n.*; letter of —, Patent, *n.* Gewerbschein, *m.* Freibrief, *m.*; poetical —, dichterische Freiheit, *f.*; — for trading, Handelsprivilegium, *n.*; — outwards, Erlaubnißschein zur Waarenausfuhr, *m.*

License, li'-sĕns, *v. a.* berechtigen, erlauben, mit einem Erlaubnißschein versehen; bevollmächtigen, Vollmacht ertheilen; obrigkeitlich bewilligen; (n. u.) entlassen, fortschicken; to — a book, Erlaubniß zum Drucke eines Buches geben, es censiren.

Licenser, li'-sĕn-sŭr, *s.* Bewilliger, Aussteller (einer Licenz); Censor, *m.*

Licensing, li'-sĕn-sĭng, *s.* Bewilligen, Berechtigen, Freigeben, *n.*; — act, Censuredict, *n.*

Licentiate, li-sĕn'-shĕ-ăt, *s.* Licentiat, *m.*; (in) der die Erlaubniß hat, Etwas auszuüben.

Licentiate, li-sĕn'-shĕ-āt, *v. a.* frei geben, verstatten, erlauben.

Licentious, li-sĕn'-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) ausgelassen, frech, unbändig; zügellos, ausschweifend; vermessen; uneingeschränkt; — ness, *s.* Ausgelassenheit, Zügellosigkeit, Unbändigkeit, Frechheit, *f.*

Lich, lĭtsh, *s.* (n. u.) Leiche, *f.*; — field, *s.* Leichenfeld, *n.*; — gate, *s.* Leichenthor, *n.*; — owl, *s.* Leichenhuhn, *n.*; — wake, *s.* Todtenwache, *f.*; — wale, *s.* Meerhirse, *f.*

Lich, lĭtsh, *a.* (n. u.) gleich, ähnlich.

Lichen, li'-kĕn, *s.* Flechte, Baumflechte, Steinflechte, *f.*; *T.* Zittermaal, *n.* Flechte, *f.*

Licit, lĭs'-sĭt, *a.* (— ly, *adv.*) gesetzlich, erlaubt; — ness, *s.* Gesetzlichkeit, *f.*

Lick, lĭk, *v. a.* lecken; belecken; schlagen, prügeln; to — up, auflecken; auffressen, verschlingen; to — up, over, *fig.* abputzen, ausfeilen.

Lick, lĭk, *s.* Schlag, *m.*; (n. u.) Salbe, Schmiere, Schminke; Salzlecke, *f.*; —-dish, —-sauce, *s.* Tellerlecker, *m.*; —-penny, *s.* Knicker, *m.*; —-spit, *s.* Schmarotzer, *m.*; —-stone, *s.* Lamprete, *f.*

Licker, lĭk'-kŭr, *s.* Lecker, Auflecker, *m.*

Lickerish, lĭk'-ĕr-ĭsh, **Lickerous**, lĭk'-ĕr-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) lecker, leckerhaft; naschhaft.

Lickerishness, lĭk'-ĕr-ĭsh-nĕs, **Lickerousness**, (Lic'orousness), lĭk'-ĕr-ŭs-nĕs, } *s.* Leckerhaftigkeit, *f.*

Licorice, lĭk'-kŭr-ĭs, **Licorish**, lĭk'-kŭr-ĭsh, } *s.* Süßholz, *n.* Lakritze, *f.*; juice of —, Lakritzensaft, *m.*

Lictor, lĭk'-tŭr, *s.* Lictor, *m.*

Lid, lĭd, *s.* Deckel, *m.*; Augenlid, *n.*

Lie, **Lye**, } li, *s.* Lauge, *f.*; to wash with —, laugen, einlaugen, beuchen; —-lip, *s.* Laugenkorb, *m.*

Lie, li, *s.* Lüge; Fabel, Erdichtung, *f.*; to give the —, Lügen strafen; *fig.* to give the — (to), Etwas Lügen strafen; to tell — s, Lügen vorbringen, lügen.

Lie, li, *v. n.* lügen.

Lie, li, *v. n. ir.* liegen; *fig.* liegen, gelegen sein; liegen, ruhen; (in) bestehen; (n. u.) gefangen sitzen; anhängig sein, vorliegen; sein; sich aufhalten; logiren; *T.* lagern; *T.* im Standquartiere liegen; —, *v. a.* (n. u.) legen; to — open, offen stehen; to — about, herum liegen; to — along, to — over, *T.* schief liegen; to — at, anliegen, belästigen; to — at stake, auf dem Spiele stehen; to — at one's heart, Einem am Herzen liegen; to — at the mercy of ..., abhängen von ...; to — by, liegen bei; stille liegen; to — down, liegen, ruhen; sich niederlegen; im Kindbette liegen; im Grabe ruhen; to — in, in Wochen liegen; to — in one, an Einem liegen; to — in one's way, *fig.* im Wege stehen, hindern; Einem möglich sein, die Gelegenheit oder Mittel haben; to — in wait, im Hinterhalte liegen; as much as in me lies, so viel an mir liegt; *T.* to — in a great deal, hoch zu stehen kommen, viel kosten; to — on hand, vorräthig daliegen, nicht abgehen; to let — over, zur Verfallzeit nicht honorirt werden; to let a bill — over, einen Wechsel protestiren lassen; to — to, *T.* beiliegen, vor Anker liegen; to — under, unterworfen sein; versunken sein; to — under an obligation, zu Etwas verpflichtet sein; to — under a mistake, im Irrthume sein, sich irren; to — up and down, in Unordnung sein; to — upon, on, beschweren; liegen auf Einem; obliegen; to — upon one's hands, Einem auf dem Halse liegen; nicht abgehen; to — with, ehelich beiwohnen; liegen bei, schlafen bei; betreffen, angehen, an Einem sein.

Lief, lēf, *a.* (n. u.) theuer, lieb, geliebt; —, *adv. vulg.* lieb, gern; I had as — go as stay, ich gehe eben so gern, als ich bleibe.

Lieftenant, *v.* Lieutenant.

Liege, lēdj, *s.* Lüttich (Bisthum und Stadt); Lehnsherr, Oberherr; Vasall, Lehnsmann, *m.*; —, *a.* lehnspflichtig, unterthänig; oberherrlich; — lord, Lehnsherr, Oberherr, *m.*; — people, Lehnsleute, Vasallen, *pl.*; — man, *s.* Lehnsmann, Vasall, *m.*

Liegeancy, lē'-jăn-sē, *s. T.* Lehnspflicht, Hörigkeit, *f.*; Gebiet des Lehnsherrn, *n.*

Lien, li'-ĕn, *p.* (n.u.) (von to Lie), gelegen.

Lien, { li'-ĕn, lē'-ĕn, } *s. T.* (upon) Retentionsrecht, *n.* gesetzliche Anspruch, *m.*; Milzsucht, *f.*

Lienteric, li-ĕn-tĕr'-rĭk, *a. T.* lienterisch, vom Bauchfluß.

Lientery, li'-ĕn-tĕr-rē, *s. T.* Lienterie, *f.* Bauchfluß, Durchfall, *m.*

Lier, li'-ŭr, *s.* Liegende; (— in ambush) Lauerer; Lügner, *m.*

Lieu, lū, *s.* in — of, anstatt.

Lieut. *abbr.* für Lieutenant, Lieutenant, Statthalter.

Lieutenancy, { lū-tĕn'-năn-sē, lĕv-tĕn'-năn-sē, } *s.* Lieutenantsstelle, *f.*; gesammten Lieutenants, *pl.*; Statthalterschaft, *f.*

Lieutenant, { lū-tĕn'-nănt, lĕv-tĕn'-nănt, } *s.* Lieutenant; Stellvertreter, Statthalter, *m.*; — of marines, Marinelieutenant, *m.*;

— -colonel, *s.* Oberstlieutenant, *m.*; — -general, *s.* Generallieutenant, *m.*

Lieutenantship, { lū-tĕn'-nănt-ship, lĕv-tĕn'-nănt-ship, } *s.* Lieutenantsstelle; Statthalterschaft, *f.*

Lieve, lēv, *a. et adv. v.* Lief.

Life, līf, *s.* Leben; Leben, Blut, *n.*; Lebensbeschreibung, *f.* Leben; Menschenleben, *n.*; Weltlauf; Stand, Rang, *m.*; Lebensweise, *f.*; *fig.* Leben, *n.* Lebhaftigkeit, *f.*; Lärm, *m.*; *pl.* Menschen, *pl.*; from the —, to the —, nach der Natur (von Gemälden); by the —, nach dem Leben; for —, um's Leben; auf Lebenszeit; through all —, durch die ganze belebte Natur; as large as —, in Lebensgröße; still —, Stillleben, *n.*; to come to — again, wieder aufleben; to fly for one's —, sich durch die Flucht zu retten suchen; to give — to, beleben; to have —, am Leben sein; to keep a heavy — at one, Einem immer in den Ohren liegen; to lead a heavy — with one, Einem das Leben sauer machen; — annuities, *s. pl.* Leibrenten, *pl.*; — blood, *s.* warme (Lebens-) Blut; Herzblut, *n.*; —blood, *a.* wesentlich; — boat, *s.* Rettungsboot, Hülfsboot, *n.*; — estate, *s. T.* unvererbliche Gut, *n.*; — everlasting, *s.* Immergrün, *n.*; Amaranth, *m.*; — giving, *a.* belebend; — guard, *s.* Leibwache, *f.*; — guardman, *s.* Gardist, *m.*; — insurance, *s.* Lebensversicherung, *f.*; — like, *a.* wie lebend; — lines, *s. pl. T.* Rückenpaarden, *pl.*; — preserver, *s.* lederne, wasserdichte Schwimmjacke, *f.*; — rent, *s.* Leibrente, *f.*; — string, *s.* Lebensfaden, *m.*; — time, *s.* Lebenszeit, *f.*; — weary, *a.* lebensmüde.

Lifeless, līf'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) leblos; *fig.* leblos, unthätig; starr, todt; schal, matt; kraftlos; ohnmächtig; — ness, *s.* Leblosigkeit; Kraftlosigkeit, *f.*

Lifelikens, līf'-līk-ĭnz, *i.* so wahr ich lebe!

Lift, lĭft, *v. a. et v. a. ir.* heben, aufheben; (into) erheben; abheben; wegtragen, stehlen; —, *v. n. et v. n. ir.* (at) lüften, an Etwas heben; (n. u.) stehlen; to — out, *T.* ausheben; to — up, aufheben; *fig.* erheben, erhöhen; aufrichten, erheben; erheitern; *T.* auslegen; to — up with pride, stolz machen, aufblasen.

Lift, lĭft, *s.* Hub, *m.* Heben, *n.* Hebung; Anstrengung, *f.* Bestreben, *n.*; Ladung, Last, *f.*; Lufthimmel, Himmel; *T.* Wellbaumen, *m.*; *T.* Hebemittel, Hebewerkzeug; *T.* Ziehseil, *n.*; to give a —, heben, aufheben; (one) *fig.* aufhelfen; hintergehen; at one —, auf ein Mal; dead —, vergebliche Bemühung, zwecklose Anstrengung, *f.*; Unvermögen, *n.*; große Noth, *f.*; to be at a dead —, in Noth sein; to help one at a dead —, Einem aus der Noth helfen.

Lifter, lĭft'-ŭr, *s.* Hebende; Erhebende, *m.*; der, welcher mit einem Hebebaume aufhebt; Krücke, *f.*; Dieb, *m.*

Ligament, lĭg'-gă-mĕnt, *s. T.* Band, Ligament, *n.* Flechse; Zaser, Faser, *f.*; Band, *n.* Fessel, *f.*, auch *fig.*

Ligamental, lĭg-ă-mĕn'-tăl, **Ligamentous**, lĭg-ă-mĕn'-tŭs, *a.* bandartig, sehnig, flechsig; zaserig, faserig.

Ligan, lĭg'-găn, *s.* Wrackgut, *n.*

Ligation, lī-gā'-shŭn, *s.* Binden, *n.*; Gebundenheit, *f.*

Ligature, lĭg'-gă-tshūre, *s.* Binden; Band, *n.* Binde, *f.*; Verband, *m.*; *T.* Steifheit eines Gelenkes; Gebundenheit; geknüpfte Nestel, *f.* Zauberknoten, *m.*; *T.* Ligatur, *f.* Doppelbuchstab, *m.*

Ligeance, **Ligeancy**, *v.* Liegeancy.

Light, līt, *s.* Licht; Tageslicht, *n.* Tag, *m.*; Licht, Leben, *n.*; Helle; Erleuchtung, *f.*; *fig.* Licht, *n.* Aufschluß; Sinn, Verstand, *m.*; Einsicht, Erkenntniß, Aufklärung; *T.* Lichtseite, Beleuchtung; Glasscheibe, *f.*; *pl.* Fenster, *pl.*; *bibl.* Licht, *n.*; to come to —, an's Licht kommen; to bring to —, an's Licht bringen; to stand in one's own —, sich selbst im Lichte stehen; to carry a — before one, Einem leuchten; to give — to, erhellen; to give one — to, Aufschluß geben über; —, *a.* licht, hell; licht (von der Farbe); blond; *fig.* klar, offenbar; heiter; — -bearer, *s.* Fackelträger, *m.*; — coloured, *a.* lichtfarben; — house, *s.* Leuchtthurm, *m.*; — house -charges, —house-money, Leuchtthurmkosten, *pl.*; — -ports, *s. pl. T.* Lichtpforten, *pl.*; — room, *s.* Lichtkammer, *f.*

Light, līt, *a.* leicht, auch *fig.*; leicht, geringe, unbedeutend; leicht bewaffnet; rasch, flink, hurtig; dünn; *T.* unbeladen; *fig.* seicht, oberflächlich; leicht, unbeständig, flatterhaft, leichtsinnig; leichtfertig; unstät, veränderlich; muthwillig, lustig; —, *adv. v.* Lightly; — of foot, leicht auf den Füßen; — of belief, leichtgläubig; — of digestion, leicht zu verdauen; — of carriage, leicht zu tragen; — matter, Geringfügige, *n.*; — reading, Unterhaltungslectüre, *f.*; — zany, Stadtklatsche, *f.*; to think not — of a thing, Etwas für rathsam halten; to make — of, to make — account of, to set — by, Etwas geringe schätzen, nicht achten, verschmähen, sich Nichts daraus machen; — upon the hand, *T.* leichtmäulig; — -armed, *a.* leicht bewaffnet; — -born, *a. T.* leicht in der Faust (von Pferden); — brain, *s.* unwissende, fade Mensch, *m.*; — fingered, *a.* diebisch; — foot, — footed, — heeled, — legged, *a.* schnellfüßig; — foot, *s. T.* Wildpret, *n.*; — headed, *a.* gedankenlos, flüchtig, unbesonnen; aberwitzig, verrückt, sinnlos; — headedness, *s.* Gedankenlosigkeit: Verrücktheit, *f.*; — hearted, *a.* fröhlich, lustig, wohlgemuth; — heartedness, *s.* Frohsinn, *m.*; — -horse, *s.* leichte Reiterei, *f.*; — minded, *a.* leichtsinnig.

Light, līt, *v. a. et v. a. ir.* (auch mit up) erleuchten; leuchten (Einem); anzünden, entflammen; to — (up) a fire, Feuer anmachen, einheizen; erleichtern; *T.* lichten; helfen; —, *v. n. et v. n. ir.* (off) absteigen; (from) herabsteigen, heraussteigen; (on) sich setzen, sich niederlassen; rasten, ausruhen; (on, upon) treffen, antreffen, finden, stoßen, gerathen, fallen (auf); widerfahren, zustoßen, begegnen.

Lighten, lī'-t'n, *v. a.* erleuchten, erhellen; *fig.* erleuchten; erleichtern; ausloben; *fig.* erheitern; *T.* lichten; löschen; —, *v. n.* leuchten, blitzen; to — forth, hervorblitzen.

Lightening, līt'-nĭng, *s. v.* Lightning.

Lighter, līt'-ŭr, *s.* Leuchtende; Erleuchtende; Lichter, *m.* Lichterfahrzeug, *n.*; Auslader; Berger, *m.*; — man, *s.* Lichterschiffer; Auslader, *m.*

Lighterage, līt'-ŭr-ĭdj, *s. T.* Lichtergeld, Lichterlohn, *n.*

Lightless, līt'-lĕs, *a.* ohne Licht, finster.

Lightly, līt'-lē, *adv.* leicht; hurtig, behend, flink, rasch; obenhin; leichtsinnig, unbesonnen; leichtfertig; fröhlich; ohne Grund; unkeusch; gewöhnlich (n. u.); wenig; — come, — go, *prov.* wie gewonnen, so zerronnen; to talk —, in's Gelag hinein schwatzen; to take a thing —, Etwas auf die leichte Achsel nehmen.

Lightness, līt'-nĕs, *s.* Leichtigkeit; *fig.* Hurtigkeit, Flüchtigkeit, Behendigkeit, *f.*; Leichtsinn, *m.* Unbesonnenheit; Unbeständigkeit; Leichtfertigkeit, Unkeuschheit, *f.*; — of belief, Leichtgläubigkeit, *f.*; — of the head, Aberwitz, *m.*

Lightning, līt'-nĭng, *s.* Blitzen, *n.* Blitz, *m.*; Erleichtern, *n.* Erleichterung, *f.*; — before death, letzte Lebensblitz, *m.*; — -glance, *s.* Blitzstrahl, *m.*; — -rod, *s.* Blitzableiter, *m.*

Lights, līts, *s. pl.* Lunge (der Thiere), *f.*

Lightsome, līt'-sŭm, *a.* licht, hell; klar; *fig.* heiter, fröhlich, lustig; — ness, *s.* Helle, Klarheit; *fig.* Heiterkeit, Fröhlichkeit, *f.* Frohsinn, *m.*

Lignaloes, lĭg-năl'-ōz, *s.* Aloeholz, *n.*

Ligneous, lĭg'-nē-ŭs, **Lignous**, lĭg'-nŭs (l. u.), *a.* hölzern; holzicht, holzähnlich.

Lignite, lĭg'-nīt, *s. T.* Lignit, *m.*

Lignum-vitae, lĭg-nŭm-vī'-tē, *s.* Guajacholz, *n.*

Ligure, lī'-gūr, *s.* Luchsstein, *m.*

Ligwort, lĭg'-wŭrt, *s.* Königskerze, *f.* Wollkraut, *n.*

Like, līk, *a.* (to) gleich, ähnlich; derselbe, dieselbe, dasselbe; eben so viel; glaublich, wahrscheinlich, vermuthlich; —, *s.* Aehnlichkeit, *f.*; Gleiche, *m.* derselbe; Aehnliche, Gleiche, *n.* dasselbe; Wahrscheinlichkeit, *f.*; —, *adv.* gleich, eben so; wie; glaublich, wahrscheinlich; such —, dergleichen; nothing —, keineswegs; in the — manner, auf gleiche Weise, eben so; that's — him, das sieht ihm ähnlich; nothing — so, bei weitem nicht; there is nothing — travelling, Nichts geht über das Reisen; the —, deßgleichen; to do — one's self, seiner würdig handeln; something —, ungefähr wie; 't is something — it, es sieht danach aus; to give — for —, Gleiches mit Gleichem vergelten; to be —, nahe daran sein, im Begriffe sein; he is — to die, er wird wohl sterben; I am — to ..., ich werde wahrscheinlich ... müssen ...; — will to —, — loves —, *prov.* Gleich und Gleich gesellt sich gern; — master, — man, *prov.* wie der Herr, so der Knecht.

Like, līk, *v. a.* gern haben, gern sehen, gut sein, mögen, leiden mögen; wählen, gefallen, belieben, Gefallen haben (an); genehmigen, billigen; (n. u.) befriedigen; —, *v. n.* wollen, mögen, Lust haben; how do you — it? wie gefällt es Ihnen? wie finden Sie es? to — of, Gefallen finden an, billigen; as he likes, wie es ihm beliebt; that is not well liked of, das ist nicht beliebt; to — to, (n. u.) vergleichen mit ...

Likelihood, līk'-lē-hŭd, **Likeliness**, līk'-lē-nĕs, } *s.* Anschein, Schein, *m.* Wahrscheinlichkeit; (n. u.) Aehnlichkeit; Annehmlichkeit, *f.*; in all likelihood, aller Wahrscheinlichkeit nach.

Likely, līk'-lē, *a.* angenehm, gefällig; einsichtsvoll, verständig; ein gefälliges Aeußere habend; wahrscheinlich, vermuthlich; —, *adv.* vermuthlich, wahrscheinlich; very — it may be so, wahrscheinlich ist es so.

Liken, li'-k'n, *v. a.* (to) vergleichen; —, *v. n.* gleichen.

Likeness, lik'-nės, *s.* Gleichheit, Aehnlichkeit; Copie, *f.*; Abbild, Ebenbild; Gleichniß, *n.* Parabel, *f.*; Schein, Anschein, *m.*; Außenseite, *f.*

Likewise, lik'-wiz, *adv.* eben so, ebenfalls, gleichfalls, auch.

Liking, li'-king, *a.* angenehm; (n. u.) wohlgenährt, wohlbeleibt; —, *s.* Gefallen, *m.* Belieben, *n.* Neigung, *f.*; Verlangen, *n.*; Geschmack, *m.*; Genehmigung, Genehmhaltung; Wohlbeleibtheit, *f.*; good —, Einwilligung, *f.*; Wohlgefallen, *n.*; (n. u.) Versuch, *m.* Probe, *f.*; I have (a) — to it, es gefällt mir; to take a — to, Gefallen an Etwas finden; to create a —, sich gefällig machen.

Lilac, **Lilach**, li'-lăk, *s.* spanische Flieder, *m.*

Liliaceous, lil-lė-ā'-shŭs, *a.* lilienartig.

Lilied, (**Lillied**), lil'-lėd, *a.* mit Lilien bewachsen oder geschmückt.

Lill, lil, *s.* Taschenbuch, *n.*

Lill, lil, *v. a.* die Zunge herausstrecken. (n. u.)

Lilliputian, lil'-lė-pūt-yăn, *a.* liliputisch; — s, *s. pl.* Liliputer, *pl.*

Lilt, lilt, *v. n.* Etwas behende verrichten; singen; auf der Sackpfeife spielen.

Lily, lil'-lė, *s.* Lilie, *f.*; — of the valley, — convally, Maiblümchen, *n.*; — -daffodil, *s.* Affodillilie, *f.*; — handed, *a.* Lilienhände habend; — livered, *a.* feige, verzagt (n. u.); — white, *a.* lilienweiß; — white, *s.* Schornsteinfeger, Kaminfeger, *m.*

Limail, li'-māl, *s.* Feilstaub, *m.*

Limate, li'-māt, *v. a.* glatt feilen, poliren, glätten.

Limation, li-mā'-shŭn, *s.* Feilen, Glätten, Poliren, *n.*

Limature, li'-măt-ūre, *s.* Feilspäne, *pl.* Feilstaub, *m.*; Feilen, *n.*

Limb, lim, *s.* Glied, *n.*; *T.* Rand; Ast, Baumast, *m.*; limbs of the lime-house, Brut, *f.* Gesindel, *n.*; — meal, *adv.* stückweise.

Limb, lim, *v. a.* mit Gliedern versehen, gliedern; zergliedern, zerstücken.

Limbec, lim'-bĕk, *s.* (n. u.) Brennkolben, *m.*

Limbec, lim'-bĕk, *v. a.* (n. u.) destilliren.

Limbed, limd, *a.* (in Zusammensetzungen) mit Gliedern, gliederig; strong- —, starkgliederig.

Limber, lim'-bŭr, *a.* biegsam, geschmeidig, auch *fig.*; —, *s.* Deichsel, *f.*; *T.* Nüstergat, *n.*; *T.* Protzwagen, *m.*; — -boards, *s. pl.* Füllings des Nüstergats, *pl.*; — -holes, *s. pl.* Nüstergat, *n.*; — -irons, *s. pl.* Kette, welche durch das Nüstergat geht, *f.*; — -rope, *s.* Tau, welches durch das Nüstergat geht, *n.*; — -strake, *s.* erste Planke am Kielschwein, worauf die Füllings des Nüstergats liegen, *f.*

Limberness, lim'-bŭr-nĕs, *s.* Biegsamkeit, Geschmeidigkeit, *f.*

Limbless, lim'-lĕs, *a.* der Glieder beraubt.

Limbo, lim'-bō, **Limbus**, lim'-bŭs, *s.* Vorhölle, Hölle, *f.*; Vorhimmel, *m.*; *fig.* Hölle, *f.*

Lime, lim, *s.* Leim, Vogelleim; Kalk; Weinstein (an den Zähnen), *m.*; Linde; Lime, Limone, *f.*; — burner, *s.* Kalkbrenner, *m.*; — gravel, *s.* Sandstein, *m.*; — hound, *s. T.* Spürhund, Leithund; Saubeller, Saurüde, *m.*; — kiln, *s.* Kalkofen, *m.*; — pit, *s.* Kalkbrühe, *f.*; — -spar, *s.* Kalkspath, *m.*; — stone, *s.* Kalkstein, *m.*; aluminous — stone, Alaunstein, *m.*; fibrous — stone, Faserkalk, *m.*; tufaceous — stone, Tuffkalk, Tuffstein, *m.*; — -tree, *s.* Linde, *f.*; — -twig, — -rod, *s.* Leimruthe, *f.*; — -water, *s.* Kalkwasser, *n.*

Lime, lim, *v. a.* verkitten, verbinden; mit Kalk düngen; mit Vogelleim bestreichen; *fig.* verstricken, berücken, fangen; —, *v. n.* zusammenhangen.

Limed, lim'd, *a.* geleimt, leimig.

Limer, lim'-ŭr, *s. v.* Limehound.

Limit, lim'-mit, *s.* Grenze; *fig.* Grenze, Schranke, bestimmte Zeit, *f.*; *T.* (auch im *pl.*) vorgeschriebene Preis, *m.*; to give more —, mehr Spielraum geben; to set a — to, beschränken.

Limit, lim'-mit, *v. a.* Grenzen setzen, begrenzen; *fig.* (to) einschränken, beschränken; einengen (den Sinn eines Wortes); bestimmen, vorschreiben, festsetzen. [einzuschränken.

Limitable, lim'-mit-ā-b'l, *a.* begrenzbar;

Limitaneous, lim-mė-tā'-nė-ŭs, *a.* zu den Grenzen gehörig, Grenz...

Limitary, lim'-mit-tăr-ė, *a.* zur Grenze dienend; an der Grenze aufgestellt; —, *s.* Grenzort, *m.* Grenzland, *n.*

Limitation, lim-mė-tā'-shŭn, *s.* Beschränken, *n.*; Einschränkung, Beschränkung; vorgeschriebene Zeit; *T.* die Zeit, innerhalb welcher eine Klage eingereicht werden muß, *f.*; ein gewisser Bezirk, in welchem Mönche betteln oder ihre geistlichen Functionen ausüben durften, *m.*

Limited, lim'-mė-tĕd, *a.* beschränkt, begrenzt; — ly, *adv.* auf eine beschränkte Weise; — ness, *s.* Beschränktheit, *f.*

Limiter, **Limitour**, lim'-mė-tŭr, *s.* Begrenzer, *m.* das, was Grenzen, Schranken setzt, begrenzt; Mönch (der innerhalb eines gewissen Bezirkes betteln oder seine geistlichen Functionen ausüben durfte), *m.*

Limitless, lim'-mit-lĕs, *a.* grenzenlos.

Limmer, lim'-mŭr, *s.* Blendling (von Hunden); Sauhund, Saubeller; Mestize; Gabelarm, *m.*; Gabelpferd, *n.*; *pl.* oder a pair of limmers, Gabeldeichsel, *f.*

Limn, lim, *v. a.* mit Wasserfarben malen; illuminiren; malen, zeichnen; abmalen.

Limner, lim'-nŭr, *s.* Maler, Zeichner; Illuminirer; Portraitmaler, *m.*

Limon, lim'-mŭn, *s.* Anemone; Limone, *f.*

Limosity, li-mŏs'-sė-tė, *s.* Schlammige, *n.*

Limous, li'-mŭs, *a.* schlammig.

Limp, limp, *a.* schwach, kraftlos; matt, schal (n. u.); —, *s.* Hinken, *n.*

Limp, limp, *v. n.* hinken, lahm gehen, humpeln.

Limper, lim'-pŭr, *s.* Hinkende, *m.*

Limpet, lim'-pĕt, *s.* Tellermuschel, Napfmuschel, *f.*

Limpid, lim'-pid, *a.* klar, hell, durchsichtig; — ness, *s.* Klarheit, Helle, Reinheit, *f.* [ness.

Limpidity, lim-pid'-ė-tė, *s. v.* Limpid-

Limpin, **Limping**, *v.* Limpet.

Limpingly, limp'-ing-lė, *adv.* hinkend, lahm. [ness.

Limpitude, lim'-pė-tūd, *s. v.* Limpid-

Limpness, limp'-nĕs, *s. v.* Limberness.

Limsy, lim'-sė, *a.* schwach, biegsam.

Limy, li'-mė, *a.* mit Leim bestrichen, kleberig; kalkig, Kalk enthaltend; kalkartig. [Pfuhl, *m.*

Lin, lin, *s.* (n. u.) Sumpf, *m.* Lache, *f.*

Lin, lin, *v. n.* (n. u.) ablassen, aufhören, ruhen.

Linage, lin'-idj, *s. v.* Lineage.

Linament, lin'-ā-mĕnt, *s.* Wieke; (n. u.) Faser, *f.*; Verband, *m.*

Linch, linsh, *s.* (n. u.) Rain, *m.* Grenze, *f.*

Linchpin, linsh'-pin, *s.* Achsnagel, *m.* Lünse, *f.*; Pinsel (Glied eines Hirsches), *m.* [colngrün, *n.*

Lincoln-green, ling-kŭn-grėn', *s.* Lin-

Lincture, lingk'-tshūre, **Linctus**, lingk'-tŭs, *s.* Leckfaft, *m.* Leckarzenei, *f.*

Lind, lind, **Linden**, lin'-dĕn, *s.* (Lind-tree) Linde, *f.* Lindenbaum, *m.*

Lindsey-woolsey, *v.* Linsey-woolsey.

Line, lin, *s.* Lein, Flachs, *m.*; (— -tree) Linde; Linie; Linie, *f.* Strich; Riß, Entwurf; Umriß, *m.*; Linie, Zeile; Reihe, *f.*; Vers, *m.*; Leine, Schnur; Angelschnur; Linie (zwölfte Theil eines Zolles); Linie, *f.* Aequator, *m.*; Geschlechtslinie, Familie, *f.* Stamm, *m.*; *T.* Linie, Verschanzungslinie; Art, Methode; Linie, Reihe (Soldaten); Schlachtlinie; Richtschnur; Art, Weise; Lehre, *f.* Unterricht, *m.*; — of operation, Operationslinie, *f.*; — of business, Geschäftszweig, *m.* Fach, *n.*; — of telegraphs, Telegraphenlinie, *f.*; — of life, Lebenslinie (in der Hand), *f.*; — of conduct, Verhaltungsweise, *f.*; — of demarcation, Demarcationslinie, *f.*; — of circumvallation, Umwallungslinie, *f.*; — of a post, Postenlauf, Postenzug, *m.*; — of a rail-way, Eisenbahnzug, *m.*; — of steam-packets, Dampfschifffahrtslinie, *f.*; ship of the —, Linienschiff, *n.*; equinoctial —, Nachtgleichenlinie, *f.*; by —, nach der Schnur; white —, *T.* eine leere Zeile; to keep in the —, Schritt halten; to lay out by a —, abstecken.

Line, lin, *v. a.* (der Länge nach) besetzen, überziehen; bekleiden; bedecken, belegen; füttern, ausfüttern; polstern; beplanken; *fig.* spicken, füllen; Vorschub leisten; versehen; schildern, entwerfen; stärken; belegen, belaufen (von Hunden); *T.* mit einem Graben umziehen; *T.* in eine Linie formiren; a man well lined, ein vermögender, reicher Mann; lined with shipping, mit Schiffen (im Hafen) besetzt.

Lineage, lin'-nė-āj, *s.* Linie, *f.* Geschlecht, *n.* Stamm, *m.* Abkunft, *f.*

Lineal, lin'-nė-ăl, *a.* aus oder in Linien bestehend; nach Linien abgemessen; Linien...; (of) in gerader Linie abstammend; (to) in gerader Linie verwandt; ererbt, angestammt; direct, gerade; in a — descent, in gerader Linie. [nie.

Lineally, lin'-ė-ăl-lė, *adv.* in gerader Li-

Linealness, lin'-ė-ăl-nĕs, *s.* Abstammung in gerader Linie, *f.*

Lineament, lin'-nė-ā-mĕnt, *s.* Gesichtszug, Zug; *fig.* Zug, *m.*

Linear, lin'-nė-ăr, *a.* aus Linien bestehend; in gerader Linie, Linien...; linienförmig.

Lineation, lin-nė-ā'-shŭn, *s.* Linienzug, Strich, *m.* Unterstreichung, *f.*

Lineature, lin'-nė-å-tshůre, *s.* Gesichtszug, *m.*

Linen, lin'-nin, *s.* Leinwand, *f.* Leinen, *n.*; Wäsche, *f.*; —, *a.* leinen, flächsen; leinwanden; *fig.* weiß; — -cloth, *s.* Leinwand, *f.*; — -draper, — -merchant, *s.* Leinwandhändler, *m.*; — -drapery, — -trade, *s.* Leinwandhandel, *m.*; — -pincers, — -tweezers, *s. pl.* Leinweberzange, *f.*; — -weaver, *s.* Leinweber, *m.* [ler, *m.*

Lineuer, lin'-nin-ůr, *s.* Leinwandhändler

Linestock, *v.* Linstock.

Ling, ling, *s.* Langfisch, Leng, *m.*; Heide, *f.*; — wort, *s.* Brustwurzel, *f.*

Lingel, ling'-g'l, *s.* kleine Zunge, *f.* Züngelchen, *n.*

Linger, ling'-gůr, *s. v.* Linget.

Linger, ling'-gůr, *v. n.* sich abzehren, lange leiden; (after) sich sehnen, schmachten; (about) harren, lange warten; verweilen; (about) zögern, unschlüssig sein; anstehen, sich besinnen; —, *v. a.* (on, out) verlängern, hinausziehen; to — away, verschmachten.

Lingerer, ling'-gůr-ůr, *s.* Zauderer, *m.*

Lingering, ling'-gůr-ing, *a.* matt, schwach; langsam; zögernd; langwierig; langweilig; —, *s.* (after) Schmachten; Zaudern, *n.* Langsamkeit, *f.*; — ly, *adv.* langsam; langweilig.

Linget, ling'-gėt, *s.* Grasmücke, *f.*; Zünglein, *n.*; Stange, Barre, *f.*

Lingle, ling'-g'l, *s.* Pechdraht, *m.*

Lingo, ling'-gô, *s. vulg.* Sprache, *f.*; Gewälsch, Rothwälsch, *n.*

Linguacious, ling-gwå'-shůs, *a.* geschwätzig, redselig; — ness, *v.* Linguacity.

Linguacity, ling-gwås'-ė-tė, *s.* Redseligkeit, Gesprächigkeit, Geschwätzigkeit, *f.*

Linguadental, ling-gwå-dėn'-tål, *a.* mit der Zunge und den Zähnen zugleich ausgesprochen.

Lingual, ling'-gwål, *a.* zur Zunge gehörig, Zungen...; — muscle, Zungenmuskel, *m.*

Linguist, ling'-gwist, *s.* Sprachkundige, Sprachgelehrte, Linguist, *m.*

Liniment, lin'-nė-mėnt, *s.* Liniment, *n.* dünne Salbe, *f.* Streichmittel, *n.* Balsam, *m.*

Lining, li'-ning, *s.* Füttern; Futter, *n.* Fütterung; *T.* Verkleidung; Ausfütterung, *f.*; — of the bow, Ankerfütterung, Ankerscheuer, *f.*; — of the balls, Unterleder, *n.*; — of a ship, Täfelwerk eines Schiffes, *n.*

Link, lingk, *s.* Glied (einer Kette), Gelenk, *n.* Ring, *m.*; Kette, *f.*; *fig.* Band; *fig.* Glied, *n.*; Reihe, Schlußfolge, *f.*; doppelt gelegte Ding, *n.* Schnur, *f.*; Schlagloth, *n.*; Pechfackel, *f.*; Lampenruß, Kienruß, *m.*; — boy, — man, *s.* Fackelträger, *m.*; — -buttons, *s. pl.* doppelte Hemdknöpfe, *pl.*

Link, lingk, *v. a.* verketten, verbinden, auch *fig.* (to); vereinigen; *fig.* (with) fesseln; —, *v. n.* sich verbünden, verketten; (in) verbunden sein.

Linn-board, lin'-bord, *s.* Zuschneidebret (für Schuhmacher), *n.*

Linnen, lin'-nin, *s. v.* Linen.

Linnet, lin'-nit, *s.* Flachsfink, Hänfling, *m.*

Lin-pin, Lins-pin, *v.* Linchpin.

Linseed, lin'-sėd, *s. v.* Lintseed.

Linsey-woolsey, lin'-sė-wůl'-sė, *s.* Petermann, halbwollene Zeug, *m.*; —, *a.* halb leinen und halb wollen; *fig.* gemein, schlecht, verächtlich; kauderwälsch. [Luntenstock, *m.*

Linstock, lin'-stȯk, *s.* Zündruthe, *f.*

Lint, lint, *s.* Flachs, Lein, *m.*; gezupfte Leinwand, Wieke, Charpie, *f.*; — seed, *s.* Leinsamen, *m.*; — seed-cake, *s.* Leinkuchen, *m.*; — seed-oil, *s.* Leinöl, *n.*

Lintel, lin'-tėl, *s.* Sturz (einer Thür), Fenstersturz, *m.*; Linse, *f.*

Linx, links, *s. v.* Lynx.

Lion, li'-ůn, *s.* Löwe; *T.* Löwe (Gestirn); Mahner; Fremde; Mann nach der Mode, Stutzer, den man auszeichnet, *m.*; she- —, Löwin, *f.*; to patch a fox's tail to a — 's skin, *prov.* Fuchs und Löwe zugleich sein, mit List und Gewalt zu Werke gehen; to show the — s and tombs, die Ortsmerkwürdigkeiten zeigen; — sejant, *T.* sitzende Löwe, *m.*; — leaf, *s.* Löwenfuß (Pflanze), *m.*; — mettled, *a.* löwenmuthig; — 's-den, *s.* Löwengrube, *f.*; — 's-fool, *s.* Steinau, *m.*; — 's-leaf, — 's-paw, *s.* Löwentappe (Pflanze), *f.*; — 's-mouth, *s.* Löwenmaul, *n.* Löwenrachen (Pflanze), *m.*; — 's-tail, *s.* Löwenschwanz (Pflanze), *m.*; — 's-tooth, *s.* Löwenzahn (Pflanze), *m.*

Lioncel, li'-ůn-sil, *s.* junge Löwe, *m.*

Lioness, li'-ůn-ės, *s.* Löwin, *f.*

Lionize, li'-ůn-iz, *v. n. cant.* die Merkwürdigkeiten einer Stadt zeigen.

Lionlike, li'-ůn-lik, **Lionly**, li'-ůn-lė, *a.* wie ein Löwe, löwenartig, Löwen...

Lip, lip, *s.* Lippe, Lefze, *f.*; Rand, *m.*; Schneppe; *T.* Lippe, *f.*; to make a —, das Maul ziehen, das Maul hängen; *fig.* (at) schmollen; to hang the — at, die Lippe hängen lassen über; ein schiefes Maul machen zu; his honour is — deep, er führt die Ehre blos im Munde; — -devotion, *s.* Lippenandacht, *f.*; — -glue, *s.* Mundleim, *m.*; — -good, *a.* blos in eiteln Worten bestehend; — labour, *s.* eitle Geschwätz, *n.*; — -salve, *s.* Lippenpomade, *f.*; — wisdom, *s.* eitle Wortgepränge, *n.*

Lip, lip, *v. a.* küssen.

Lipothymous, li-pȯth'-ė-můs, *a.* ohnmächtig; ohnmächtig machend.

Lipothymy, li-pȯth'-ė-mė, *s.* Ohnmacht, *f.*

Lipped, lipt, *a.* (in Zusammensetzungen) lippig, Lippen habend; great- —, großmäulig. [Triefauge, *n.*

Lippitude, lip'-pė-tůd, *s.* Augentriefen,

Liquability, lik-kwå-bil'-ė-tė, *s.* Schmelzbarkeit, *f.*

Liquable, lik'-kwå-b'l, *a.* schmelzbar; — ness, *v.* Liquability.

Liquate, li'-kwåt, *v. n.* schmelzen, zergehen. (l. u.)

Liquation, li-kwå'-shůn, *s.* Schmelzen, *n.* Schmelzbarkeit, *f.*

Liquefaction, lik-kwė-fåk'-shůn, *s.* Schmelzen, *n.* Schmelzung, *f.*; Geschmolzensein, *n.* [bar.

Liquefiable, lik-kwė-fi'-å-b'l, *a.* schmelz-

Liquefy, lik'-kwė-fi, *v. a.* schmelzen; —, *v. n.* flüssig werden, schmelzen.

Liquescency, li-kwės'-sėn-sė, *s.* Schmelzbarkeit, *f.* [flüssig.

Liquescent, li-kwės'-sėnt, *a.* schmelzend,

Liqueur, lė-kůr', *s.* Liqueur, *m.*

Liquid, lik'-kwid, *a.* flüssig; *T.* flüssig; fließend, sanft; klar, augenscheinlich, unbestritten, erwiesen; liquid, zahlungsfähig; —, *s.* Flüssige, *n.* flüssige Körper; flüssige Buchstab, *m.*; — amber, *s.* Storaxbaum, *m.*

Liquidate, lik'-kwė-dåt, *v. a.* schmelzen; klar machen; *T.* in's Reine bringen, berechnen, liquidiren; abthun, abtragen, liquidiren; fließend, sanft machen.

Liquidation, lik-kwė-då'-shůn, *s.* Schmelzen, *n.* Schmelzung, *f.*; *T.* Rechnungsabschluß, *m.*; Berechnung, Berichtigung, Ausgleichung, Saldirung, Liquidation, *f.* [sigkeit, *f.*

Liquidity, lė-kwid'-ė-tė, **Liquidness**, lik'-kwid-nės, *s.* Flüs-

Liquor, lik'-kůr, *s.* Flüssigkeit; Auflösung, Tinctur, *f.* Decoct, *n.* Saft, *m.*; gebrannte Wasser, *n.* Liqueur, *m.*; starke Getränk, *n.*; in — s, betrunken; the grand —, Lebenselixir (der Alchymisten), *n.*

Liquor, lik'-kůr, *v. a.* befeuchten, nässen; einschmieren, schmieren. (l. u.)

Liquorice, *v.* Licorice.

Liquorish, *v.* Lickerish, *etc.*, Licorice, *etc.* [Maiblümchen, *n.*

Liriconfancy, lir-rė-kȯn-fån'-sė, *s.*

Liripoop, lir'-ė-pôôp, **Liripipium**, lir-rė-pip'-ė-ům, *s.* Kappe eines Graduirten, Ceremonienbinde, *f.* (n. u.)

Lisbon, liz'-bůn, *s.* Lissabon (Stadt); Art weißer Wein; Puderzucker, *m.*

Lisle, lil, *s.* Lille (Stadt).

Lisne, lin, *s.* Höhle, *f.* (n. u.)

Lisp, lisp, *v. a.* lispeln; *fig.* unvollkommen ausdrücken; —, *v. n.* lispeln; zärtliche Worte sagen.

Lisp, lisp, **Lisping**, lisp'-ing, *s.* Lispeln, *n.*

Lisper, lisp'-ůr, *s.* Lispler, *m.* Lisplerin, *f.*

Lispingly, lisp'-ing-lė, *adv.* lispelnd.

Lispound, lis'-pôůnd, *s. T.* Liespfund, *n.*

Lissom, lis'-sům, *a.* geschmeidig.

List, list, *s.* Liste, Rolle, *f.* Verzeichniß, *n.*; Rand, Saum, *m.*; Sahlband, *n.* Sahlleiste, Anschrote, *f.*; Streif, Streifen, *m.*; Grenze; Schranke, *f.*; Kampfplatz, *m.*; Schranken, *pl.* Kampfplatz, *m.*; Lust, Neigung, *f.* Gelüste, *n.*; civil —, Civilliste, *f.*; — of subscribers, Subscriptionsliste, *f.*; the ship has a — to port, *T.* das Schiff hat eine Schlagseite nach Backbord.

List, list, *v. a.* mit Schranken umgeben; (mit Streifen) besetzen; mit Sahlleisten vermachen; einschreiben, eintragen; anwerben; horchen; hören, vernehmen; —, *v. n.* sich anwerben lassen, Dienste nehmen; Lust haben, lüsten, gelüsten; she lives as she lists, sie lebt nach ihrem Gefallen.

Listed, list'-ėd, *a.* gestreift.

Listel, list'-t'l, *s. T.* Streif, *m.* Leiste, *f.* Untersaum, *m.*

Listen, lis'-s'n, *v. n. bibl.* zuhören; (to) horchen, lauschen; (to) Gehör geben, folgen; —, *v. a.* hören, vernehmen.

Listener, lis'-s'n-ůr, *s.* Zuhörer; Horcher, Lauscher, *m.*

Listful, list'-fůl, *a.* aufmerksam.

Listless, list'-lės, *a.* (— ly, *adv.*) verdrossen, unachtsam; (of) sorglos, unbekümmert; — ness, *s.* Verdrossenheit, Gleichgültigkeit; Sorglosigkeit, *f.*

Litany, lit'-tån-ė, *s.* Litanei, *f.*

Litchen, litsh'-in, *s.* Leberkraut, *n.*

Lite, līt, *a.* (n. u.) klein; —, *s.* kleine Theil, *m.* ein Wenig.

Literal, lĭt'-tĕr-ăl, *s.* (n. u.) buchstäbliche Bedeutung, *f.*; —, *a.* (—ly, *adv.*) buchstäblich, wörtlich; dem Buchstaben nach, worttreu; — fault, Druckfehler, *m.*

Literalism, lĭt'-tĕr-ăl-ĭsm, *s.* was mit dem Buchstaben übereinstimmt.

Literalist, lĭt'-tĕr-ăl-ĭst, *s.* der sich genau an den Buchstaben hält.

Literality, lĭt-tĕr-răl'-ē-tē, *s.* buchstäbliche Bedeutung, *f.* buchstäbliche Verstand, *m.*

Literary, lĭt'-tĕr-ă-rē, *a.* literarisch; gelehrt; — man, Literator, *m.*

Literate, lĭt'-tĕr-răt, *a.* gelehrt.

Literati, lĭt-tĕr-rā'-ti, *s. pl.* Literatoren, Gelehrten, *pl.*

Literator, lĭt'-tĕr-rā-tŭr, *s.* Schulfuchs, *m.*

Literature, lĭt'-tĕr-răt-ūre, *s.* Literatur, Gelehrsamkeit; Literatur, *f.*

Lith, lĭth, *s.* Gelenk, Glied, *n.* (n. u.)

Litharge, lĭth'-ărj, *s.* Bleiglätte, Glätte, *f.*; — of gold, Goldglätte, *f.*; — of silver, Silberglätte, *f.*

Lithargy, lĭth'-ăr-jē, *s. v.* Litharge.

Lithe, lĭTH, *a.* biegsam, geschmeidig, gelenkig.

Lithe, lĭTH, *v. a.* lindern, besänftigen; horchen; (mit Milch, ꝛc.) anrühren. (n. u.)

Litheness, **Lithness**, lĭTH'-nĕs, *s.* Biegsamkeit, Geschmeidigkeit, Gelenkigkeit, *f.*

Lither, lĭTH'-ŭr, *a.* (—ly, *adv.*) biegsam, geschmeidig; schlaff, träge, verdrossen; schlecht, verdorben; (n. u.) —ness, *s.* Verdrossenheit, *f.* (n. u.)

Lithesome, lĭTH'-sŭm, *a.* geschmeidig, biegsam.

Lithia, lĭth'-ē-ă, *s. T.* Lithion, *n.*

Lithium, lĭth'-ē-ŭm, *s. T.* Lithium, *n.*

Lithocolla, lĭth-ō-kŏl'-lă, *s.* Steinkitt, *m.*

Lithograph, lĭth'-ō-grăf, *v. a.* lithographiren.

Lithograph, lĭth'-ō-grăf, *s.* Steinabdruck, *m.*

Lithographer, lĭth-ŏg'-gră-fŭr, *s.* Steinschneider (in Stein); Steindrucker, Lithograph, *m.*

Lithographic, (—cal), li-thō-grăf'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) lithographisch; — art, Lithographie, *f.*; — prints, Lithographien, *pl.*

Lithography, li-thŏg'-gră-fē, *s.* Lithographie, *f.* Steindruck, *m.*; Steinschneidekunst; Steinbeschreibung, *f.*

Lithologist, li-thŏl'-lō-jĭst, *s.* Steinkenner, *m.*

Lithology, li-thŏl'-ō-jē, *s.* Steinkunde, *f.*

Lithomancy, lĭth'-ō-măn-sē, *s.* Wahrsagung aus Steinen, *f.*

Lithontriptic, lĭth-ŏn-trĭp'-tĭk, *a. T.* steinauflösend, den (Blasen-) Stein brechend, zermalmend; —, *s.* Steinauflösungsmittel, *n.*

Lithontriptor, lĭth'-ŏn-trĭp-tŭr, *s. T.* Lithotritor, Steinbrecher, Steinzermalmer (Werkzeug), *m.*

Lithontripty, lĭth'-ŏn-trĭp-tē, *s. T.* Steinzerhämmerung, Steinzermalmung, Lithotritie, *f.*

Lithotomist, li-thŏt'-tō-mĭst, *s. T.* Steinschneider (Wundarzt), *m.*

Lithotomy, li-thŏt'-tō-mē, *s. T.* Steinschnitt, *m.*

Lithotritor, *v.* Lithontriptor.

Lithotrity, *v.* Lithontripty.

Lithuania, lĭth-ū-ā'-nē-ă, *s.* Lithauen.

Lithuanian, lĭth-ū-ā'-nē-ăn, *s.* Lithauer, *m.*; —, *a.* lithauisch.

Lithy, lĭTH'-ē, *a.* biegsam, geschmeidig.

Litigant, lĭt'-tē-gănt, *a.* streitend, prozessirend; —, *s.* streitende Theil; Streitsüchtige, *m.*

Litigate, lĭt'-tē-gāt, *v. n.* prozessiren, vor Gericht streiten; —, *v. a.* bestreiten, verfechten (vor Gericht).

Litigation, lĭt-tē-gā'-shŭn, *s.* Prozessiren, *n.* Prozeß, Rechtshandel, *m.*

Litigious, lē-tĭd'-jŭs, *a.* (—ly, *adv.*) prozeßsüchtig, streitsüchtig; streitig; — concerns, Streitsachen, *pl.*; — ness, *s.* Streitsucht, Prozeßsucht, *f.*

Litispendence, lĭt-tĭs-pĕn'-dĕns, *s.* Dauer, Anhängigkeit eines Prozesses, *f.*

Litmus, lĭt'-mŭs, *s.* Lackmus, *n.*

Litoral, lĭt'-tō-răl, *a. v.* Littoral.

Litote, lĭt'-tōt, *s. T.* Verkleinerung, *f.*

Litten, lĭt'-t'n, oder church-—, *s.* Kirchhof, Gottesacker, *m.*

Litter, lĭt'-tŭr, *s.* Sänfte; Streu; Strohmatte, Strohdecke, *f.*; Wurf, Satz, *m.* Brut, Tracht, *f.*; Werfen (der Thiere), *n.*; Unordnung, *f.*; at a —, auf einen Wurf; to make a —, Alles herum werfen.

Litter, lĭt'-tŭr, *v. a.* (Junge) werfen; streuen; bestreuen; eine Streu machen; mit Stroh bedecken, belegen; verwirren, in Unordnung bringen; umherwerfen, unordentlich bedecken; —, *v. n.* mit einer Streu versehen werden.

Littering, lĭt'-tŭr-ĭng, *s.* Werfen, *n.*; Verwirrung, *f.*; *pl. T.* Webgesteck, *n.*

Little, lĭt'-t'l, *a.* klein; klein, wenig; klein, kurz; gering, unbedeutend; niedrig, unwichtig; —, *adv.* wenig; —, *s.* etwas Weniges; enge Raum, *m.*; Kleinigkeit, *f.*; a —, ein wenig; not a —, nicht wenig; a — one, Kleine, Kind, *n.*; by — and —, nach und nach, allmälig; — less, fast eben so; never so —, auch noch so wenig; in —, in Miniatur, im Kleinen (n. u.); many a — makes a mickle, *prov.* viel Körnchen machen einen Haufen, kleine Bäche machen große Flüsse.

Littleness, lĭt'-t'l-nĕs, *s.* Kleinheit; *fig.* Mittelmäßigkeit, Geringfügigkeit; Niedrigkeit; Wenigkeit, Dürftigkeit, *f.*

Littoral, lĭt'-tō-răl, *a.* zum Ufer gehörig, am Ufer liegend, Ufer ... (l. u.); —, *s.* Littorale, Uferland, *n.* (l. u.)

Liturgical, (—ic), lĭt-tŭr'-jē-kăl, *a.* zur Liturgie gehörig, liturgisch.

Liturgy, lĭt'-tŭr-jē, *s.* Liturgie, Kirchenordnung, *f.*

Live, lĭv, *v. n.* leben; (on, upon) leben, sich nähren; (on, by) auskommen, leben; *fig.* fortleben, dauern; aushalten; zusammenleben; wohnen, sich aufhalten; brennen, glühen; —, *v. a.* (ein Leben) führen; nachleben, nachkommen; to — to see, erleben; he is as good a man as lives, er ist der beste Mensch von der Welt; to — to a great age, ein hohes Alter erreichen; a ship that will — in any sea, *T.* ein Schiff, das in jeder See aushält; to — out, überleben; to — up to ..., nachleben, gemäß leben; to — with one, leben mit, wohnen bei; — -ever, — -long, *s.* Dickblatt, *n.*

Live, līv, *a.* lebendig, auch *fig.*; lebhaft (Farbe); glühend; —, *s.* (n. u.) Leben, *n.*; — coals, glühende Kohlen, *pl.*; — hair, eigene Haare, *pl.*; — stock, zahme Vieh, *n.* Viehstand, *m.*

Lived, līv'd, *a.* (in Zusammensetzungen) lebend, dauernd; high-—, modisch, vornehm; long —, lange dauernd; low- —, niedrig, gemein.

Liveless, līv'-lĕs, *a.* (n. u.) *v.* Lifeless.

Livelihood, līv'-lē-hŭd, *s.* Unterhalt, *m.* Auskommen; Gewerbe, *n.* Lebensart, Handthierung; lebendige Farbe, *f.* Leben, *n.*; to make (earn) one's —, sein Auskommen haben.

Livelily, līv'-lē-lē, *a.* lebhaft; stark, heftig.

Liveliness, līv'-lē-nĕs, *s.* Lebhaftigkeit, Munterkeit, *f.*; Leben; Feuer, *n.*

Livelode, līv'-lōd, *s.* (n. u.) *v.* Livelihood.

Livelong, lĭv'-lŏng, *a.* lang; lange dauernd, dauerhaft (n. u.); the whole — day, den lieben ganzen Tag.

Lively, līv'-lē, *a.* lebhaft, munter; leibhaft; auffallend; lebendig, lebend; stark, heftig; —, *adv.* lebhaft (n. u.); stark.

Livelyhood, *v.* Livelihood.

Liver, lī'-vŭr, *s.* Livre, *m. v.* Livre.

Liver, lĭv'-vŭr, *s.* Lebende, *m.*; a good —, ein tugendhafter Mensch; ein wohlhabender Mann, *m.*; a bad —, ein lasterhafter Mensch, *m.*; —, *s.* Leber, *f.*; — colour, *s.* Leberfarbe, *f.*; — colour, — coloured, *a.* leberfarbig; — -eater, *s.* Leberesser, *m.*; — -freckles, — -spots, *s. pl.* Leberflecken, *pl.*; — grown, *a.* eine große Leber habend; — -pyrites, *s.* Leberkies, *m.*; — stone, *s.* Leberstein, Hepatit, *m.*; — wort, *s.* Leberkraut, *n.*

Livered, lĭv'-vŭr'd, *a.* eine Leber habend; white-—, feige, niedrig.

Livering, lĭv'-vŭr-ĭng, *s.* Leberwurst, *f.*; — of seisin, *T.* Uebergabe von Ländereien, *f.*

Livery, lĭv'-vŭr-ē, *s.* Uebergabe, Ueberlieferung; Befreiung von der Vormundschaft, *f.*; Lehengut, *n.*; Vermiethung (eines Pferdes); Livree, Bedientenkleidung; Farbe, Tracht; Dienstkleidung, *f.*; *pl.* (wahlfähigen) Zünfte (in London), *pl.*; — in deed, wirkliche Uebergabe von Ländereien, *f.*; to receive —, übernehmen, in Besitz nehmen; to keep horses at —, Miethpferde halten; — -horse, *s.* das in Futter gehaltene Pferd, Miethpferd, *n.*; — lace, *s.* Bandtresse, *f.*; — man, *s.* Livreebediente; Wahlbürger, Bürger einer Zunft (in London), *m.*; eine Raupenart, *f.*; — stable, *s.* Miethstall, *m.*

Livery, lĭv'-vŭr-ē, *v. a.* in Livree kleiden; *fig.* (in) kleiden, einkleiden.

Livid, lĭv'-ĭd, *a.* schwarzgelb, braun und blau, schwarzblau.

Lividity, lē-vĭd'-ē-tē, **Lividness**, lĭv'-ĭd-nĕs, *s.* schwarzgelbe Farbe, *f.*

Living, lĭv'-vĭng, *a.* lebend, lebendig; glühend; frisch; deutlich; kräftig, thätig; the —, *pl.* Lebendigen, *pl.*; —, *s.* Leben, *n.*; Unterhalt, *m.*; Eigenthum, Vermögen, *n.*; Pfründe, Pfarre, Stelle, *f.*; — s, *pl.* Einkünfte der Geistlichen, *pl.*; to make (get) a — (by), sich ernähren mit.

Livingly, lĭv'-vĭng-lē, *adv.* bei Lebzeiten.

Livonia, lĭv-vō'-nē-ă, *s.* Liefland.

Livonian, lĭv-vō'-nē-ăn, *s.* Liefländer, *m.*; —, *a.* liefländisch.

Livor, lĭv'-vŭr, *s.* schwarzgelbe Farbe, *f.*

Livre, li'-vŭr, *s.* Livre, *m.*

Livy, lĭv'-vė, *s.* Livius (*m.*); Olivia (*f.*).

Lixivial, lĭk-sĭv'-ė-ăl, **Lixiviate**, lĭk-sĭv'-ė-ăt, **Lixivious**, lĭk-sĭv'-ė-ŭs, *a.* laugenartig; laugenfarbig; lixivial salts, Laugensalze, *pl.*

Lixivium, lĭk-sĭv'-ė-ŭm, *s.* Lauge, *f.*

Lizard, lĭz'-zărd, *s.* Eidechse, *f.*; — fish, *s.* Eidechsfisch, Mackeralsen, *m.*; the facetan — fish, Wassermolch, *m.*; lesser — -flower, *s.* stinkende Knabenkraut, *n.*; —'s-tail, (Lizar'dital), *s.* Eidechsenschwanz, *m.*; — stone, *s.* Eidechsenstein, *m.* [Krapp, *m.*

Lizari, } **Lizary**, } lĭz'-zăr-rė, *s.* levantische

Lizzie, lĭz'-zė, *s.* Lieschen, Liesbeth (*f.*).

Ll. D., **L. L. D.**, *abbr.* für Legum Doctor, Doctor der Rechte.

Llewellin, lu-ĕl'-lĭn, *s.* Leonellus (*m.*).

L. M. *abbr.* für Last Month, vorigen Monat.

Lo, lō, *i.* siehe! sehet da! schau!

Loach, lōtsh, *s.* Schmerle, Grundel, *f.*

Load, lōd, *s.* Ladung, Bürde, Last; *fig.* Bürde, Last; Ader, *f.* Gang; Abzugsgraben, *m.*; neun Mulden Erz, *pl.*; — in return, *T.* (l. u.) Rückladung, *f.*; —manage, *s.* (n.u.) Lothsenkunst; Schifffahrtskunde (n. u.), *f.*; —'s-man, *s.* (n. u.) Lothse, *m.*; — star, *s.* (n. u.) Nordstern, Leitstern, *m.*; — stone, *s.* Magnet, *m.*

Load, lōd, *v. a.* laden, beladen; laden (Gewehre); (with) überladen, füllen; *fig.* überhäufen; *T.* beschweren (das Papier); am Griffe mit Blei ausgießen; loaded dice, auf einer Seite beschwerte Würfel, *pl.* [*m.*

Loader, lō'-dŭr, *s.* Auflader, Auflåder,

Loading, lō'-dĭng, *s.* Ladung, Last; Verladung, *f.*; Aufladerlohn, *m.*; das, was einen Theil der Ladung ausmacht; to be — for …, in Ladung liegen nach…; without —, unbeladen, unbefrachtet.

Loaf, lōf, *s.* Laib, *m.*; Brod, *n.* Hut (Zucker), *m.*; to be in a bad —, übel daran sein; a — of sugar, ein Brod Zucker, Zuckerhut; —-sugar, *s.* Hutzucker, *m.*

Loam, lōm, *s.* Lehm, *m.*; — ware, *s.* (n. u.) irdene Waare, *f.*

Loam, lōm, *v. a.* mit Lehm überschmieren, verstreichen, lehmen.

Loamy, lō'-mė, *a.* lehmig; lehmicht; gelehmt.

Loan, lōn, *s.* Leihen, *n.* Darleihung; Anleihe, *f.*; Darlehen, Geborgte, *n.*; to put out to —, ausleihen, verleihen; — of money, Geldanleihe, *f.*; —-office, bank for loans, Leihbank, *f.* Leihhaus, *n.*

Loan, lōn, *v. a.* leihen, lehnen.

Loap, lōp, *v.* to Lope.

Loath, lō*th*, *a.* abgeneigt, unwillig, ungern; I am — to do it, ich thue es ungern.

Loathe, lōTH, *v. n.* Ekel, Abneigung empfinden, sich ekeln; —, *v. a.* hassen, verabscheuen; Ekel haben; Ekel oder Widerwillen erregen; I — it, es ekelt mir vor, es ekelt mich an.

Loather, lōTH'-ŭr, *s.* der sich Ekelnde, *m.*

Loathful, lōTH'-fŭl, *a.* ekelhaft, gehässig; gehaßt, verabscheut; hassend; vor Ekel verabscheuend.

Loathing, lōTH'-ĭng, *s.* Ekel, Widerwille, *m.*; — ly, *adv.* mit Ekel, mit Widerwillen. [keit, *f.* (n. u.)

Loathliness, lō*th*'-lė-nĕs, *s.* Gehässigkeit, *f.* (n. u.)

Loathly, lō*th*'-lė, *a.* (n. u.) verhaßt, abscheulich, gehässig; —, *adv.* mit Widerwillen. [wille, Abscheu, *m.*

Loathness, lō*th*'-nĕs, *s.* Ekel, Widerwille, Abscheu, *m.*

Loathsome, lōTH'-sŭm, *a.* (— ly, *adv.*) ekelhaft, ekelig; verhaßt, abscheulich; — ness, *s.* Ekelhaftigkeit; Abscheulichkeit, *f.*

Lob, lŏb, *s.* Grobian, Flegel, Lümmel, *m.*; etwas Dickes, Schweres, *n.*; —, oder lobber, eine Art eines großen nordischen Seefisches; —, oder — worm, Regenwurm, *m.*; — cock, *s.* Lümmel, *m.*; — like, *a.* plump, grob; — lolly, *s.* Muß, Mengelmuß, *n.*; Haferschleim, *m.*; —'s-pound, *s. vulg.* Gefängniß, *n.*

Lob, lŏb, *v. n.* träge fallen oder hangen lassen.

Lobby, lŏb'-bė, *s.* Vorzimmer, *n.*; Vorhalle, *f.*; Vorsaal; Gesellschaftssaal, *m.*; —-cloth, *s.* Flurmatte, *f.*

Lobe, lōb, *s.* Lungenflügel; Lappen, *m.* Läppchen; Ohrläppchen, *n.*; Hirnlappen, *m.*

Lobster, lŏb'-stŭr, *s.* Hummer, Meerkrebs; *vulg.* Infanterist, Fußsoldat, *m.*

Lobule, lō'-būl, *s.* Läppchen; Lungenläppchen, *n.* Lungenflügel, *m.*

Local, lō'-kăl, *a. T.* local; örtlich, Orts…, Local…; landschaftlich; — knowledge, Localkenntniß, *f.*

Locality, lō-kăl'-ė-tė, } **Localness**, lō'-kăl-ness, } *s. T.* Localität; Oertlichkeit, Ortsbeschaffenheit, Räumlichkeit; geographische Lage, *f.*

Locally, lō'-kăl-lė, *adv.* dem Orte nach, örtlich.

Locate, lō-kāt', *v. a.* stellen, zusammenstellen; auszeichnen; eine Stelle aussuchen, anweisen.

Location, lō-kā'-shŭn, *s.* Setzen, Stellen, *n.*; Lage; Stellung; Vermiethung, Verpachtung, *f.*; Anweisen einer Stelle; ausgezeichnete, angewiesene Stück Land, *n.*; Niederlassung, Ansiedelung, *f.*

Loch, lŏk, *s.* See, *m.*

Lochaber-axe, lŏk'-ā-b'r-ăks, *s.* Streitart, *f.*

Loche, lōtsh, *s.* Schmerle; Brustlatwerge, *f.* Brustsaft, *m.*

Lock, lŏk, *s.* Schloß, *n.*; Haken, *m.*; Spannkette; Schleuse (auf Flüssen), *f.*; Schleusenbret, Schutzbret; Umfassen, *n.*; Locke, Flocke, *f.*; Büschel; Busch, Schopf, *m.*; *pl.* Spannstricke, Fesseln (für Pferde), *pl.*; under — and key, unter Schloß und Riegel; upon the same —, auf gleichem Fuße; — chain, *s.* Hemmkette, *f.*; —-dues, *s. pl.* Schleusengeld, *n.*; —-furniture, *s.* Schloßbeschläge, *pl.*; — keeper, *s.* Schleusenmeister, Canalwärter, *m.*; —-sill, *s.* Schleuseneinsatz, *m.*; —smith, *s.* Schlosser, *m.*; — up house, *s.* Stockhaus, *n.*; — up yard, *s.* Gefängnißhof, *m.*

Lock, lŏk, *v. a.* schließen, verschließen, zuschließen; einschließen; mit Schleusen versehen; —, *v. n.* schließen, sich schließen; (into) eingreifen, in einander eingreifen; to — in, einschließen; to — out, ausschließen, hinaussperren; to — up, zuschließen, verschließen; sperren, auch *fig.*; *T.* schließen; locked yaw, Kinnbackenzwang, *m.* Mundklemme, *f.*

Lockage, lŏk'-ĭdj, *s.* Schleusengeld, *n.* Schleusenzoll, *m.*; Schleusenwerke, *pl.*; Schleusenhöhe, *f.*

Locker, lŏk'-kŭr, *s.* Schubkasten, Schrank, *m.*; Behältniß, *n.* Schieblade, *f.*; —-gowlans, *s.* süße Hahnenfuß, *m.*

Locket, lŏk'-kĭt, *s.* Schlößchen, Häkchen; (n. u.) Armband, Kleinod, *n.*

Lockram, lŏk'-rŭm, *s.* grobe Sackleinwand, *f.*; —-jawed, *a.* hohlbäckig.

Lockron, lŏk'-rŭn, *s.* runde Ranunkel, *f.*

Locky, lŏk'-kė, *a.* lockig, buschig.

Loco, lō'-kō, (in Zusammensetzungen) — cession, *s. T.* Weichen, Platzmachen, *n.*; — motion, *s. T.* Ortsveränderung, *f.*; Vermögen, den Ort zu verändern, *n.*; — motive, *a.* der Ortsveränderung fähig; the — motive faculty, (locomotivity), Ortsveränderungsfähigkeit, *f.*; — motive, *s.* Locomotive, *f.*

Locust, lō'-kŭst, *s.* Heuschrecke, *f.*; — -tree, *s.* Heuschreckenbaum, *m.*

Locution, lō-kū'-shŭn, *s.* Redensart, *f.* Ausdruck, *m.*

Lode, lōd, *s.* Ladung, *v.* Load; Ader, Erzader, *f.*; Abzugsgraben, *m.*; — star, *s.* Nordstern, *m.*; — stone, *s.* Magnet; Zinnstein, *m.*; — work, *s.* Zinngrube, *f.*

Lodge, lŏdj, *v. n.* logiren, wohnen; einquartiert sein, liegen; sich lagern (vom Getreide); —, *v. a.* in Verwahrung geben, niederlegen; beherbergen; aufnehmen, unterbringen; einquartieren, einlegen; einkehren; lagern, niederlegen; legen, umlegen, lagern (Getreide); (in) eingraben, einprägen; einstecken, eingraben; befestigen, festsetzen; *fig.* sich merken, im Gedächtnisse behalten; to — one's self, *T.* sich festsetzen; sich verschanzen; to — a credit, einen Credit eröffnen; to have money lodging with, Geld stehen haben bei; to — money, Gelder ausleihen, belegen; to — in the warehouse, auf das Lager bringen, nehmen; to — information, Bericht abstatten, eingeben.

Lodge, lŏdj, *s.* Hütte, *f.* Häuschen (in einem Parke, Walde, rc.); kleine Landhaus; Kämmerchen, Stübchen; Lager (des Hirsches, rc.), *n.*

Lodgeable, lŏdj'-ā-b'l, *a.* wohnbar. (n. u.)

Lodged, lŏdjd, *a.* befindlich; versteckt; *T.* gelagert (vom Hirsche).

Lodgement, lŏdj'-mĕnt, *s.* Stellung, Lage; Niederlegung, Niederlage; Sammlung; Aufhäufung, *f.*; *T.* Eingraben, *n.* Verschanzung, *f.*; befestigte Sammelplatz, *m.*

Lodger, lŏdj'-ŭr, *s.* Miethmann; Bewohner, Hausgenoß; Verwahrer, *m.*

Lodging, lŏdj'-ĭng, *s.* Nachtquartier, *n.*; *pl.* Wohnung, *f.* Logis; Lagern, *n.*; Sitz, Wohnsitz, Wohnort, *m.*; a night's —, Nachtlager, *n.*; to take lodgings, ein Logis nehmen, eine Wohnung beziehen; —-knees, *s. pl. T.* Winkelknie, *pl.*

Lodgment, *v.* Lodgement.

Loe, lō, *s. v.* Lowe.

Loffe, lŏf, *v. n. et a.* lachen. (n. u.)

Loft, lŏft, *s.* Stockwerk; oberste Stockwerk, *n.* Boden, *m.*; on —, in der Höhe; —-rent, *s.* Bodenzins, *m.*

Loftily, lŏf'-tė-lė, *adv.* in der Höhe, erhaben; hoch; *fig.* stolz, hochmüthig; erhaben.

Loftiness, lŏf'-tė-nĕs, *s.* Höhe, Erhabenheit, *f.*; *fig.* Stolz, Hochmuth, *m.*; Hoheit, *f.*

Lofty, lŏf'-tė, *a.* hoch, erhaben, luftig; *fig.* stolz, hochmüthig; *fig.* erhaben.

Log, lŏg, *s.* Stamm, Klotz, Block; Sägeblock, *m.*; ein hebräisches Maß für Flüs-

sigkeiten; *T.* Log, *n.*; —, oder —-board, *s.* Logtafel, *f.*; —-book, *s.* Logbuch, *n.*; —-cabin, —-house, —-hut, *s.* Blockhaus, *n.*; —-line, *s.* Logleine, *f.* Meilenmesser, *m.*; — man, *s.* Holzträger; Holzhauer, *m.*; —-reel, *s.* Logrolle, *f.*; — wood, *s.* Campescheholz, *n.*

Log, (Logg), lŏg, *v. n.* Campescheholz fällen; sich hin und her bewegen.

Logarithm, lŏg'-ă-rĭthm, *s. T.* Logarithmus, *m.*

Logarithmic, (— cal), lŏg-ă-rĭth'-mĭk, *a.* logarithmisch, zu den Logarithmen gehörig.

Loggats, lŏg'-gĭts, *s. pl.* Pflock- oder Zapfenspiel, *n.*

Loggerhead, lŏg'-gŭr-hĕd, *s.* Dummkopf, Tölpel, *m.*; *T.* Pechpfanne; Kugelform; eine Specht- oder Meisenart, *f.*; to go (fall) to —s, sich balgen; —-duck, *s.* dickköpfige Ente, *f.*; —-turtle, *s.* Karette, Karetschildkröte, *f.*

Loggerheaded, lŏg'-gŭr-hĕd-ĕd, *a.* tölpelhaft, tölpisch, dumm.

Logic, lŏd'-jĭk, *s.* Logik, Vernunftlehre, Denklehre, *f.*

Logical, lŏd'-jĭk-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) logisch; zur Logik gehörig; in der Logik bewandert.

Logician, lò-jĭsh'-ŭn, *s.* Logiker, *m.*; —-like, *a.* wie ein Logiker; spitzfindig.

Logist, lò'-jĭst, *s.* Logist, Algebraist, Buchstabenrechner, *m.*

Logistic, lò-jĭs'-tĭk, *a.* logistisch; —, *s.* Logistik, Algebra, Buchstabenrechenkunst, *f.*

Logistical, lò-jĭs'-tè-kăl, *a.* logistisch, algebraisch.

Logogriphe, lŏg'-ò-grĭf, *s.* Wort-, Buchstabenräthsel, *n.* Logogryph, *m.*

Logomachy, lò-gŏm'-ă-kè, *s.* Wortstreit, *m.*

Lohoch, Lohock, lò'-hŏk, *s. T.* Brustsaft, *m.* Brustlatwerge, *f.*

Loin, lŏĭn, *s. T.* Lende, *f.*; Lendenstück, Nierenstück, *n.*; — of veal, Kalbsnierenbraten, *m.*; *pl.* Lenden, *pl.* Kreuz, *n.*

Loined, lŏĭn'd, *a.* (in Zusammensetzungen) mit Lenden; weak —, lendenlahm.

Loiter, lŏè'-tŭr, *v. n.* zaudern, zögern, trödeln; —, *v. a.* (away) vertändeln.

Loiterer, lŏè'-tŭr-ŭr, *s.* Zauderer, Trödler; Faulenzer; Müßiggänger, *m.*

Loligo, lò-lì'-gò, *s.* Blackfisch, *m.*

Loll, lŏl, *v. n.* sich träge lehnen, auflehnen; sich dehnen, strecken; heraushangen; —, *v. a.* heraushangen lassen, ausstrecken (die Zunge); to — upon, sich nachlässig lehnen auf.

Loll, (mother's—), lŏl, *s.* Muttersöhnchen, *n.*; —eared, *a.* Hängeohren habend.

Lollard, lŏl'-lŭrd, **Loller**, lŏl'-lŭr, *s.* Lollardist; Faulenzer, *m.*

Lollardy, lŏl'-lŭr-dè, *s.* Lehre der Lollardisten, *f.*

Lollop, lŏl'-lŏp, *v. n. v.* to Loll.

Lombard, lŏm'-bŭrd, *s.* Leihbank, *f.* Leihhaus, *n.*; Wechsler, *m.*

Lombardic, lŏm-băr'-dĭk, *a.* lombardisch.

Lombards, lŏm'-bărds, *s. pl.* Lombarden, *pl.*

Lombardy, lŏm'-bŭr-dè, *s.* Lombardei, *f.*

Lombart, lŏm'-bărt, *s.* Lombard (Art Druckpapier), *n.*

Lome, lòm, *s. et v. v.* Loam.

Lomp, Lompe, lŭmp, *s.* Kugelfisch, *m.*

Lon. *abbr.* für Longitude, Länge.

Lond, *abbr.* für London, London.

London, lŏn'-dŭn, *s.* London (Stadt); —-pride, *s.* Steinbrech (Pflanze), *m.*

Londoner, lŏn'-dŭn-ŭr, *s.* Londner, *m.*

Londonism, lŏn'-dŭn-ĭzm, *s.* londner Mundart, *f.* londner Dialekt, *m.*

Lone, lòn, *a.* einsam; einzeln; unvermählt, ledig.

Lone, Lonin, *v.* Lane.

Loneliness, lòn'-lè-nĕs, **Loneness**, lòn'-nes, *s.* Einsamkeit, Abgeschiedenheit; Liebe zur Einsamkeit; Menschenscheu, *f.*

Lonely, lòn'-lè, *a.* einsam, abgeschieden.

Lonesome, lòn'-sŭm, *a.* (—ly, *adv.*) einsam, abgeschieden; —ness, *s.* Einsamkeit, *f.*

Long, lŏng, *a.* lang; langwierig; weitschweifig; lang, gedehnt; langsam; sehnsüchtig, sehnlich; weitsehend, weitumfassend; — home, Ewigkeit, *f.*; to go to one's — home, sterben; 'tis as broad as 'tis —, *prov.* es kommt auf eins heraus; to draw the — bow, mit dem großen Messer schneiden; *T.* to draw at a — date, lang ziehen; a — mile, eine gute Meile, *f.*; — boat, *s.* große Boot, *n.*; —breathed, *v.* —winded; —bow, *s.* große Armbrust, *f.*; —-continued, *a.* lange dauernd; —-cross, *s. T.* Mittelsteg, *m.*; —drawn, *v.* —spun; —-gangrel, *s. lud.* Langbein, *n.*; —headed, *a. fig.* spitzköpfig, schlau; —-hundred, *s.* Centner, *m.*; —jointed, *a.* langschenkelig; —-lease, *s.* Erbpacht, *m.*; —legged, *a.* langbeinig; —lived, *a.* lange lebend; —-measure, *s.* Längenmaß, *n.*; —-necked, *a.* langhalsig; —-pated, *a.* spitzköpfig; verschmitzt; —-premium, *s.* hohe Prämie, *f.*; —-price, *s.* Bruttopreis, *m.*; —-primer, (lŏng-prĭm'-ĕr), *s. T.* Corpus, Garmond (Druckschrift), *f.*; —shanked, *a.* langschenkelig; —shanks, *s. pl. lud.* langbeinige Mensch, Langbein, *m.*; —sighted, *a.* fernsichtig; *fig.* weitsehend; *T.* lang, langsichtig (von Wechseln); —sightedness, (—sight), *s.* Fernsichtigkeit, *f.*; —spun, *a.* weit ausgedehnt, in die Länge gezogen; —-staple, *s.* lange Stapel, *m.*; —sufferance, *s.* Langmuth, *f.*; —suffering, *a.* langmüthig; ——, *s.* Langmuth, *f.*; —tongued, *a.* geschwätzig; —toothed, *a.* lange Zähne habend; —waisted, *a.* langleibig; —winded, *a.* langathmig, einen langen Athem habend; *fig.* weitschweifig, langweilig; —wort, *s.* Angelica, Engelwurz, *f.*

Long, lŏng, *adv.* lang; weit; lange; — ago, — since, vor langer Zeit; ere —, in Kurzem, bald; all day —, den ganzen Tag über; all night —, die ganze Nacht hindurch; I think it —, die Zeit wird mir lang; as — (so —) as, so lange als; not — before, kurz vorher; at the — run, am Ende, endlich.

Long, lŏng, *s.* Länge, *f.*; Lange, *n.*; *T.* (n. u.) ganze Note, *f.*; (n. u.) Fehler, *m.* Schuld, *f.*; he knows the — and the short of it, er weiß es ausführlich.

Long, lŏng, *v. n.* (after, for) verlangen, sich sehnen; gelüsten; (n. u.) gehören; I — to know, es verlangt mich zu wissen, ich möchte gern wissen.

Longanimity, lŏng-gă-nĭm'-è-tè, *s.* Langmuth, *f.*

Longe, lŏnj, *s.* Stoß, Ausfall mit dem Degen, *m.*; Ausschlagen der Pferde, *n.*

Longer, lŏng'-gŭr, *a. et adv.* länger.

Longest, lŏng'-gĕst, *a. et adv.* längst; am längsten.

Longeval, lŏn-jè'-văl, **Longevous**, lŏn-jè'-vŭs, *a.* lange lebend.

Longevity, lŏn-jĕv'-è-tè, *s.* lange Leben, hohe Alter, *n.*

Longimanous, lŏn-jĭm'-mă-nŭs, *a.* lange Hände habend, langhändig.

Longimetry, lŏn-jĭm'-mè-trè, *s. T.* Longimetrie, Längenmessung, *f.*

Longing, lŏng'-ĭng, *s.* Verlangen, *n.* Sehnsucht, *f.*; Gelüste, *n.*; —, *a.* sehnsüchtig; lüstern; — expectation, Ungeduld, *f.*; —ly, *adv.* sehnlich, mit Sehnsucht.

Longinquity, lŏn-jĭng'-kwè-tè, *s.* Entfernung, Weite; *fig.* Langwierigkeit, *f.*

Longish, lŏng'-ĭsh, *a.* länglich; ziemlich lang.

Longitude, lŏn'-jè-tùd, *s.* Länge; *T.* (geographische) Länge, *f.*; degree of —, Längengrad, *m.*; —-watch, *s.* Längenuhr, *f.*

Longitudinal, lŏn-jè-tù'-dè-năl, *a.* (—ly, *adv.*) zur Länge gehörig, Längen...; der Länge nach gehend, fortlaufend.

Longly, lŏng'-lè, *adv.* langweilig; sehnsüchtig, schmachtend. (n. u.)

Longness, lŏng'-nĕs, *s.* Länge, *f.* (l. u.)

Longsome, lŏng'-sŭm, *a.* (—ly, *adv.*) langweilig, ekelhaft lang; —ness, *s.* Langweiligkeit, *f.*

Longtail, lŏng'-tàl, *s.* cut and —, *vulg.* Alles durch einander, Crethi und Plethi; wohl einmal.

Longways, lŏng'-wàz, *adv.* der Länge nach. (l. u.)

Longwise, lŏng'-wìz, *adv.* der Länge nach. (l. u.)

Lonish, lòn'-ĭsh, *a.* (etwas) einsam.

Loo, lŏŏ, *s.* Luh (Kartenspiel), *n.*; Anruf an die Hunde, wenn man den Hasen sieht; —-box, *s.* Spielkästchen, *n.*; —-table, *s.* Spieltisch, *m.*

Loo, lŏŏ, *v. a.* alle Stiche machen; abtrumpfen; hetzen (die Hunde).

Loobily, lŏŏ'-bè-lè, *a.* plump, tölpisch, dumm.

Looby, lŏŏ'-bè, *s.* Tölpel, Dummkopf, *m.*

Loof, lŏŏf, *s. T.* Luf, Luv, Lufseite, Windseite, *f.*; to spring the —, die Luf gewinnen, das Schiff nahe an den Wind bringen; to keep the —, die Luf halten; —-frame, *s.* Lufspann, *n.*; —-hook, *s.* Halstalje, *f.*; —-tackle, *s.* lose Takel, *n.*; —-timbers, *s. pl.* Lufbäume, *pl.*

Loof, lŏŏf, *v. a. T.* (up) an den Wind bringen; —, *v. n.* anluven; to — into a harbour, dicht beim Winde in einen Hafen segeln.

Loofed, lŏŏfd, *a.* entfernt, weg, fort. (n. u.)

Look, lŭk, *v. n.* (on, at) sehen, blicken, schauen; (at) sehen auf; *fig.* prüfen, untersuchen, betrachten; scheinen, aussehen, das Ansehen haben; *fig.* erwarten, sich gefaßt machen (auf); *fig.* Sorge tragen; (to, into) gehen, sehen (nach, auf); —, *v. a.* ansehen; durch den Blick bestimmen, bewirken, vermögen; (n. u.) suchen; to — all wonder, sich sehr wundern; to — round, herumschauen; to — big, sich brüsten; to — black, finster, zornig hinsehen; to — out at a window, zum Fenster hinaussehen; to — like, ähnlich sehen, auch *fig.*; to — about, sich umsehen; Acht haben; sich in Acht nehmen, sich vorsehen; to — after, nach Etwas sehen; in Acht nehmen; Acht geben; Rücksicht nehmen; Sorge tragen; erwarten; suchen; to — back, zurück sehen, sich umsehen; to — back upon,

erwägen; to — down, herabsehen; (upon) stolz herabsehen (auf); mit Blicken niederschlagen, demüthigen; to — for, sich umsehen; suchen; warten (auf); erwarten, entgegen sehen; to — in upon one, Jemandem einen kurzen Besuch machen; to — into, hineinsehen; untersuchen, prüfen; erwägen; besehen; genau beobachten; to — into a book, nachschlagen; to — on, upon, sehen auf, ansehen; zusehen, Zuschauer sein; gaffen; ansehen, betrachten; achten, schätzen, halten für; to — out, hinaussehen; (for) spähen, spüren; suchen; aufsuchen, auswählen; to — out of countenance, durch Blicke verwirren; to — out for..., sich umsehen nach...; to — over, sehen über; *fig.* durchsehen, durchgehen; to — to, sehen nach; sehen (auf), Acht haben, Acht geben (auf), sorgen für; bauen (auf); to — up, aufsehen, in die Höhe sehen; (to) seine Blicke richten (auf); aufschlagen (vom Preise); to — up to one, auf Einen (als ein Muster) sehen.

Look, lŭk, *s.* Blick, *m.*; Ansehen, Aussehen, *n.* Miene; Gestalt; Aussicht; Wache, *f.*; *pl.* Gesicht, *n.*; hanging —, Galgenmiene, *f.*; —-out, *s.* Aussicht; Warte; Lauer; Wache, *f.*; to be on the —-out, auf der Lauer liegen; to keep a good —-out, ein wachsames Auge haben; sich wohl vorsehen; —out man, — out watch, Mastwächter, *m.*

Look, lŭk, *i.* sieh! sieh da! sehet!

Looked, lŭkt, *a.* — for, erwartet; not — for, unerwartet; ill-—, übel aussehend; well-—, gut aussehend.

Looker, lŭk'-ŭr, *s.* der, welcher sieht, Beschauer, Schauer, *m.*; —-on, *s.* Zuschauer, *m.*

Looking, lŭk'-ĭng, *s.* Sehen; Aussehen, *n.*; to be — up, *T.* im Steigen sein (von Preisen); —-glass, *s.* Spiegel, *m.*; Venus's —-glass, Glockenblume, *f.*; —-glass-maker, Spiegelmacher, *m.*; —-glass-plates, Spiegeltafeln, *pl.*

Loom, lŏŏm, *s.* Weberstuhl, *m.*; Hausgeräth, *n.*; Lohme, Halbente, *f.*; der Theil eines Ruders, welcher im Schiffe ist, *m.*; —-earth, *s.* Lehm, *m.*; —-gale, *s. T.* frische Wind, *m.*

Loom, lŏŏm, *v. n. T.* sich in der Ferne zeigen, sichtbar werden, zu sein scheinen; the ship looms a great sail, das Schiff sieht groß aus; the ship looms large after the wind, das Schiff scheint mit breitem Wind zu segeln.

Looming, lŏŏm'-ĭng, *s. T.* Sichtbarwerden, *n.* Landnähe, *f.*

Loon, lŏŏn, *s.* Bengel, Fant; Seeflunder, *m.*; Laune, Stimmung, *f.*

Loop, lŏŏp, *s.* Schnur, Rundschnur, *f.* Gimpf, *m.*; Franse; *fig.* Schlinge, *f.*; Riegel, Rand (eines Knopfloches); Ring (am Gewehrlaufe), *m.*; *T.* Luppe; Schießscharte, *f.*; *pl.* Oehsen, Augen, *pl.*; — hole, *s.* Loch, Guckloch, *n.* Oeffnung; Schießscharte; Spalte; *fig.* Ausflucht, *f.*; — holed, *a.* mit Löchern; mit Schießscharten; — lace, *s.* Borte, *f.*; — lace-maker, Posamentirer, *m.*

Looped, lŏŏpt, *a.* mit Löchern, löcherig.

Loord, lŏŏrd, *s.* Müßiggänger, Tagedieb, Dummkopf, *m.* (n. u.)

Loos, lŏŏs, *s.* Lob, *n.* Ruhm, *m.* (n. u.)

Loose, lŏŏs, *v. a.* lösen, auflösen; losbinden, losmachen; (from) erlösen, befreien; laxiren; loslassen; schießen lassen; —, *v. n.* die Anker lichten, absegeln; (n. u.) einen Pfeil abschießen, losdrücken.

Loose, lŏŏs, *a.* los, locker, schlaff; weit, fliegend; los, locker, nicht zusammenhangend; *fig.* unzusammenhängend; vereinzelt, zerstreut; wackelnd; weitschweifig; unbestimmt, schwankend; nachlässig, unaufmerksam; (from, of) frei, ledig; liederlich, ausschweifend; unzüchtig, schlüpfrig; los; offenen Leib habend, Stuhlgang habend; — liver, Verschwender, *m.*; — money, einzelne Geld, *n.*; to hang —, schlaff hangen, schleppen; to let —, los lassen, in Freiheit setzen; fliegen lassen; *fig.* freien Spielraum lassen; to be let —, toben; seinen Willen haben; to get —, sich los machen, los kommen; sich zerstreuen; to break —, losbrechen; — bodied gown, leichte Bekleidung, *f.*; —-gown, *s.* Schlafrock, *m.*; —-limbed, *a.* gelenkig; — strife, *s.* Weiderich, *m.*; creeping — strife, Pfennigkraut, *n.*; podded — strife, Weidenkraut, *n.*; spiked oder purple — strife, braune Weiderich, *m.*

Loose, lŏŏs, *s.* Freiheit, Befreiung; Entlassung, Loslassung; Abdrückung des Pfeiles, *f.*; to give a — to, frei machen; nicht zurückhalten, Luft machen.

Loosely, lŏŏs'-lė, *adv.* los; locker, schlaff; frei; liederlich; unkeusch, unzüchtig, ausschweifend; *fig.* ohne Verbindung; nachlässig.

Loosen, lŏŏ'-s'n, *v. a.* los machen, lösen, aufmachen; lockern, auflockern; nachlassen; ablösen, trennen; öffnen, laxiren; befreien; —, *v. n.* aufgehen, losgehen.

Looseness, lŏŏs'-nĕs, *s.* Lockerheit; Ungebundenheit, Schlaffheit; *fig.* Lokkerheit; Liederlichkeit; Unzüchtigkeit, *f.*; Durchfall, *m.*

Loover, lŏŏv'-ŭr, *s.* Luke, *f.* Dachfenster, Kapploch, *n.*; —-hole, *s.* Luftloch, *n.*

Lop, lŏp, *v. a.* beschneiden; behauen; kappen, köpfen; hangen lassen.

Lop, lŏp, *s.* ausgeschnittenen Zweige, Aeste, *pl.*; Floh, *m.*; — sided, *a. vulg.* einseitig, schief.

Lope, lōp, *v. n.* sich wegschleichen, sich davon machen, wegwischen; springen; —, *s.* lange Schritt, Sprung, *m.*; — man, *s.* (n. u.) Springer, *m.*; —-staff, *s.* (n. u.) Springstange, *f.*

Lopper, lŏp'-pŭr, *s.* Baumbeschneider, *m.*

Loppered, lŏp'-pŭr'd, *a.* geronnen, gestanden. (n. u.)

Loppings, lŏp'-pĭngz, *s. pl.* abgehauenen Aeste, *pl.*

Loquacious, lō-kwā'-shŭs, *a.* geschwätzig, schwatzhaft; laut tönend; —ness, *v.* Loquacity.

Loquacity, lō-kwăs'-sė-tė, *s.* Geschwätzigkeit, Schwatzhaftigkeit, *f.*

Lora, lō'-rā, *s.* Laura (*f.*).

Lorane, *v.* Lorraine.

Lord, lŏrd, *s.* Herr; Oberherr; Gott; Christus; Eheherr; Tyrann; Pair; Lord, *m.*; my —, (mė-lŏrd'), Milord, gnädiger Herr; — of the manor, Grundherr, Zinsherr, *m.*; the house of —s, Oberhaus, *n.*; the —'s house, Haus des Herrn, Gotteshaus, *n.*; in the year of our —, im Jahre Christi; the — of the year, *T.* regierende Planet, *m.*; — paramount, Oberlehnsherr, *m.*; the —'s day, Tag des Herrn, Sonntag, *m.*; the day of the —, jüngste Gericht, *n.*; the —'s prayer, Vaterunser, *n.*; the —'s supper, Abendmahl, *n.*; —like, *a.* wie ein Lord, stolz, herrisch, gebieterisch.

Lord, lŏrd, *v. n.* herrschen; —, *v. a.* zum Lord erheben; to — over, beherrschen; to — it, sich herrisch benehmen.

Lordane, lŏr'-dān,
Lordant, lŏr'-dănt, } *s.* Tagedieb, Müßiggänger, *m.*

Lording, lŏr'-dĭng, *s.* Herrchen, Lordchen, *n.*; (n. u.) Lord, *m.*

Lordliness, lŏrd'-lė-nĕs, *s.* Hoheit, Stattlichkeit, *f.*; Stolz, *m.* herrische Wesen, *n.*

Lordling, lŏrd'-lĭng, *s.* Lordchen, Herrchen, *n.*

Lordly, lŏrd'-lė, *a.* wie ein Lord; zu einem Lord gehörig, Lords...; herrisch, vornehm, stolz; —, *adv.* stolz, herrisch.

Lordship, lŏrd'-shĭp, *s.* Herrschaft, *f.*; your —, Ew. Herrlichkeit.

Lore, lōr, *s.* Kenntniß, Lehre, Wissenschaft, Unterweisung; Arbeit, *f.*; *abbr.* für Laura, Lorchen (*f.*).

Lorel, lŏr'-rŭl, *s.* Halunke, Schuft, Lump, *m.*

Loresman, lŏrz'-măn, *s.* (n. u.) Lehrer, *m.*

Loricate, lŏr'-rė-kāt, *v. a.* verpanzern; *fig.* überziehen.

Lorication, lŏr-rė-kā'-shŭn, *s.* Verpanzerung, *f.*; Ueberziehen; Bewerfen der Wände mit Mörtel; Beschlagen der Retorten (mit Lehm, ꝛc.) beim Destilliren, *n.*; Ueberzug, *m.*

Lorimer, lŏr'-rė-mŭr,
Loriner, lŏr'-rė-nŭr, } *s.* (n. u.) Sporer, *m.*

Loring, lō'-rĭng, *s.* (n. u.) Unterricht, *m.*

Loriot, lŏr'-rė-ŭt, *s.* Grünspecht, *m.*

Lorn, lŏrn, *a.* verloren.

Lorraine, lŏr-rān', *s.* Lothringen.

Losanger, lŏz'-z'n-jŭr, *s.* (n. u.) *v.* Losenger.

Lose, lŏŏz, *v. a. ir.* verlieren; verlieren, verspielen; einbüßen; verlieren machen, berauben; —, *v. n. ir.* sich verlieren, verloren gehen; verspielen; to make one —, Einen um Etwas bringen; all is not lost that is delayed, *prov.* aufgeschoben ist nicht aufgehoben; to — ground, weichen; to — leather, sich einen Wolf reiten; to — one's self, sich verlieren; to — one's debts, unbezahlt bleiben; to — one's longing, seine Wünsche nicht erfüllt sehen, umsonst verlangen oder wünschen; to — company at sea, sich von einem Convoy trennen; to — sight of, aus dem Gesicht verlieren; vernachlässigen; to — one's soul, erstarren.

Loseable, lŏŏz'-ā-b'l, *a.* verlierbar. (l. u.)

Losel, lŏz'-z'l, *s.* (n. u.) *v.* Lorel.

Losenger, lŏs'-ĕn-jŭr, *s.* (n. u.) Schmeichler, Sykophant, *m.*

Loser, lŏŏz'-ŭr, *s.* Verlierende, *m.*; to be (to come off) a — (by), verlieren, verspielen; einbüßen.

Losh-hides, lŏsh'-hīdz, *s.* Büffelhäute: Sämischleder, fettgare Leder (zu Bandolieren, ꝛc.).

Losing, lŏŏ'-zĭng, *s.* Verlieren, *n.*; *pl.* Verlust, *m.*; —, *a.* verlierend; Verlust verursachend; a — bargain, ein Handel, wobei man verliert, *m.*; — prices, *T.* verlustbringende Preise, *pl.*

Loss, lŏs, *s.* Verlust, *m.* Einbuße, *f.*; Schaden, Nachtheil; Verfall, Ruin, Untergang, *m.*; Verderben, *n.*; Verlegenheit, Ungewißheit, *f.*; (l. u.) Luchs, *m.*; — in the weight, *T.* Einwage (Verlust am Gewichte), *f.*; — of interest, Zinsverlust, *m.*; to go (to come) by the —, Schaden leiden, einbüßen; to bear a —, einen Verlust ertragen; ersetzen, vergüten; to be at a —, in Verlegenheit sein, nicht wissen wie, oder was man

thun ꝛc. soll; to make a —, einen Verlust erleiden; to stand to the —, für den Schaden oder Verlust haften.

Lossful, lŏs'-fŭl, *a.* nachtheilig, schädlich. (n. u.) [(n. u.)

Lossless, lŏs'-lĕs, *a.* ohne Verlust.

Lost, lŏst, *a.* verloren, dahin, hin; verwirrt; gescheitert, geblieben (von Schiffen); to be —, sich nicht zurecht finden; sich verlieren; to be — to, verloren sein für; he is — to all sense of shame, er hat keine Scham mehr; — strains, regellose Verse, *pl.*

Lot, lŏt, *s.* Loos, auch *fig.*; Geschick, Schicksal, *n.*; Theil, *m.* Partie, *f.* Antheil; Steuerantheil; dreizehnte Theil des Bleiertrages der Minen, welcher dem Könige gehört; (n. u.) Lotteriegewinn, *m.*; Baustelle, *f.*; to cast lots, das Loos werfen, loosen; to draw lots, Loose ziehen; to sell in *or* by small lots, in kleinen Posten verkaufen; to come to one's —, Einen treffen; it fell to my —, es wurde mir zu Theil, fiel mir zu; to pay scot and —, Steuern und Abgaben entrichten.

Lot, lŏt, *v. a.* theilen, in Partien abtheilen, verloosen; zutheilen, aussetzen; lotting of goods, Waarenverloosung, *f.*

Lote, lōt, *s.* (—-tree), Lotusbaum, Zirgelbaum; Steinklee, *m.*; Aalraupe, Quappe, *f.*; bastard —, indische Dattelpflaume, *f.* [*etc.*

Loth, to **Lothe**, *etc. v.* Loath, to Loathe,

Lotherwit, lō'-*th*ŭr-wĭt, *s. T.* Geldbuße für die Beschlafung einer Leibeigenen, *f.*

Lotion, lō'-shŭn, *s. T.* Abwaschung, Abspülung, *f.*; Bad, *n.* Wascharzenei, *f.*; Schönheitswasser, *n.*

Lotos, lō'-tŏs, *s. v.* Lote.

Lottery, lŏt'-tŭr-ē, *s.* Lotterie, *f.*; (n. u.) Loos, *n.* Antheil, *m.*; —-ticket, *s.* Lotterieloos, *n.*

Lotty, lŏt'-tē, *s. abbr.* für Charlotte, Lotte, Lottchen (*f.*).

Loud, lŏŭd, *a. et adv.* laut; *fig.* groß.

Loudly, lŏŭd'-lē, *adv.* laut, mit lauter Stimme.

Loudness, lŏŭd'-nĕs, *s.* laute Schall, *m.*; Geschrei, Getöse, *n.* Lärm, *m.*; — of voice, Stärke der Stimme, *f.*

Lough, lŏk, *s.* See, *m.*; (lŭf) Blendlicht (Vögel damit in's Garn zu treiben), *n.*

Loughton, (**Loufton**), lŏf'-tŏn, *s.* Sohn eines Freimaurers, *m.*

Louisa, lŭ'-ē-sā, *s.* Ludovica, Louise (*f.*).

Louisd'or, lŭ-ē-dōr', *s.* Louisd'or, *m.*

Lound, lŏŭnd, *a. v.* Lownd.

Lounge, lŏŭnj, *v. n.* faulenzen, müßig gehen; to — about, herum liegen; to — out, vertändeln, vertrödeln (die Zeit).

Lounge, lŏŭnj, *s.* lange Kerl, Rekel; Ort, wo Kindermuhmen, ꝛc. sich zum Klatschen versammeln, *m.*

Lounger, lŏŭn'-jŭr, *s.* Faulenzer, Müßiggänger, *m.*

Lour, **Lourdan**, *v.* Lordane.

Lour, lŏŭr, *v. a.* hängen lassen; —, *v. n.* trübe, finster sein; zürnen; *v.* to Lower.

Lourdy, lŭr'-dē, *a.* plump, tölpisch.

Lourge, lŭrj, *s.* grobe Kerl, Tölpel, *m.*

Louring, lŏŭr'-ĭng, *a.* finster, trübe; zürnend.

Louse, lŏŭs, *s.* Laus, *f.*; crop- —, Filzlaus, *f.*; — wort, *s.* Läusekraut, *n.*

Louse, lŏŭz, *v. a.* lausen; sich lausen.

Lousily, lŏŭ'-zē-lē, *a.* lausig, lumpig.

Lousiness, lŏŭ'-zē-nĕs, *s.* Lausigkeit, *f.*

Lousy, lŏŭ'-zē, *a.* lausig; *fig.* gemein, niedrig, elend, lumpig; knickerig; — disease, Läusesucht, Läusekrankheit, *f.*

Lout, lŏŭt, *s.* Lümmel, Tölpel, gemeine Kerl, *m.*

Lout, lŏŭt, *v. n.* sich bücken, verneigen; —, *v. a.* übertölpeln.

Loutish, lŏŭt'-ĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) tölpisch, plump; — ness, *s.* tölpische, plumpe Benehmen, *n.*

Louver, lŏŏ'-vŭr, *s.* Rauchloch, Kappeloch, *n.*; —-hole, *s.* Luftloch, *n.*

Lovable, lŭv'-ā-b'l, *a.* liebenswürdig.

Lovage, lŭv'-āj, *s.* Liebstöckel (Pflanze), *n.*

Lovain, lŭv'-ĭn, *s.* Löwen (Stadt).

Love, lŭv, *v. a.* lieben, lieb haben; gefallen; lieben, gern haben, gern mögen, gern sehen, gern thun; —, *v. n.* Vergnügen finden; — me little and — me long, *prov.* die Liebe muß ewig dauern; — me, and — my dog, liebst Du mich, so liebst Du auch alles das Meinige.

Love, lŭv, *s.* (of, to, for) Liebe; Liebschaft, *f.*; geliebte Gegenstand, *m.*; Liebchen, *n.* Geliebte, *f.*; Amor, Liebesgott; (n. u.) eine Art Seidenzeug, *m.*; my —, mein Schatz, mein Herzchen; for —, of —, vor Liebe, aus Liebe; — for —, Gegenliebe, *f.*; for the — of God, um Gottes willen; for — or money, für Geld und gute Worte; in —, verliebt; to be in — (with), verliebt sein in; to fall in — (with), sich verlieben in; to be deeply in —, bis über die Ohren verliebt sein; to be out of — (with), Jemanden nicht mehr gern haben; to make —, den Hof machen; (to) sich bewerben (um); — will creep, where it cannot go, *prov.* Liebe drängt sich überall ein; — in a mist, Passionsblume, *f.*; —-in-idleness, Stiefmütterchen, *n.* Dreifaltigkeitsblume, *f.*; — -affair, *s.* Liebeshandel, *m.*; — apple, *s.* Liebesapfel, *m.*; — broker, *s.* Kuppler, *m.*; — crossed, *a.* unglücklich liebend; —-darling, *a.* liebestrahlend; — day, *s.* (n. u.) Freudentag; Versöhnungstag, *m.*; —-discourse, *s.* Liebesgespräch, *n.*; — favour, *s.* Liebesandenken, Liebeszeichen, *n.*; — feast, *s.* Liebesmahl, *n.*; — feat, *s.* Liebesstück, *n.*; — fit, *s.* Liebeshitze, *f.*; — flame, *s.* Liebesflamme, *f.*; —-glowing, *a.* liebeglühend; — -hood, *s.* eine Art dünner seidener Zeug, *m.*; — knot, *s.* Liebesknoten, *m.*; — lass, *s.* Liebchen, *n.* Geliebte, *f.*; — letter, *s.* Liebesbrief, *m.*; — lit, *a.* liebeentglüht, liebeglühend; — lock, *s.* lange Schmachtlocke, *f.*; —-longing, *s.* Sehnsucht der Liebe, *f.*; — lorn, *a.* vom Geliebten, von der Geliebten verlassen; — match, *s.* Liebesheirath, *f.*; — monger, *s.* Kuppler, *m.*; — pined, *a.* von der Liebe abgehärmt; — potion, *s.* Liebestrank, *m.*; — powder, *s.* Liebespulver, *n.*; — quick, *a.* liebeschnell, liebebegeistert; — secret, *s.* Liebesverständniß, *n.*; — shaft, *s.* Liebespfeil, *m.*; — sick, *a.* liebekrank; — song, *s.* Liebeslied, Minnelied, *n.*; — suit, *s.* Liebesantrag, *m.*; — tale, *s.* Liebesgeschichte, *f.*; — thought, *s.* Liebesgedanke (n. u.), *m.*; — token, *s.* Liebespfand, *n.*; — toy, *s.* Liebesgeschenk, *n.*; — tricks, *s. pl.* verliebten Geberden, Liebesblicke, *pl. etc.* [*n.*

Lovee, lŭv'-vē, *s.* Herzchen, Liebchen,

Loveless, lŭv'-lĕs, *a.* lieblos. (l. u.)

Lovelily, lŭv'-lē-lē, *adv.* liebenswürdig.

Loveliness, lŭv'-lē-nĕs, *s.* Liebenswürdigkeit, *f.*

Lovely, lŭv'-lē, *a.* liebenswürdig, hold.

Lover, lŭv'-ŭr, *s.* Liebende, Verliebte; Liebhaber, Dilettant, *m.*; Liebhaberin, *f.*; Freund, *m.*; Rauchloch, *n.*; *pl.* ein Paar Liebende, *pl.* Liebespaar, *n.*

Lovesome, lŭv'-sŭm, *a.* liebenswürdig.

Loving, lŭv'-ĭng, *s.* Lieben, *n.* Liebe, *f.*; —, *a.* (—ly, *adv.*) liebend; liebreich. Liebes ...; zärtlich; freundschaftlich; — kindness, *bibl.* Güte, Gnade, *f.*; — ness, *s.* Liebe, Zärtlichkeit, *f.*

Low, lō, *a.* niedrig, nieder; klein; seicht; tief, niedrig; geringe, klein; niedrig (vom Preise); leise; unterwürfig; unterthänig, tief; kärglich, sparsam, mager; niedergeschlagen, gesunken; *fig.* niedrig; gemein; entkräftet, in Verfall; niedrigdenkend, niederträchtig, schlecht; —, *adv.* nieder, tief; niedrig; wohlfeil; *fig.* herab; leise; as — down as..., bis auf ... herab; to bring —, herunter bringen, herabbringen; to keep one —, Einen in Unterwürfigkeit erhalten; to be —, heruntergekommen sein; *T.* the prices are getting —, die Preise sind im Abnehmen, fallen; at a — rate, wohlfeil; — bote, *T.* Geldbuße für einen Todtschlag im Tumulte, *f.*; —countries, Niederungen, *pl.*; the — Countries, die Niederlande, *pl.*; — lands, Marschland, *n.*; — premium, *T.* niedrige Prämie, *f.*; — regimen, knappe Diät, *f.*; — spirits, Niedergeschlagenheit, Traurigkeit, *f.*; — sunday, Sonntag Quasimodogeniti, *m.*; — tricks, Niederträchtigkeiten, *pl.*; — water, niedrigste Wasserstand zur Ebbezeit, *m.*; — wines, Vorlauf, Vorlaß, *m.*; — bell, *s.* Fangglocke (bei der Fackeljagd), *f.*; to — bell, *v. a.* scheuchen, schrecken; — beller, *s.* der mit der Fangglocke Vögel streicht; —-born, *a.* niedrig geboren; —-bred, *a.* niedrig erzogen, gemein, ungebildet; —-browed, *a.* tief herabhangend; —-built, *a.* klein gebaut (von Menschen); —-hung, *a.* tiefhangend; —-lived, *a.* niedrig, gemein; —-men, *s. pl.* falsche Würfel, *pl.*; —-minded, *a.* schlechtgesinnt; —-rated, *a.* wohlfeil, niedrig; —-spirited, *a.* muthlos, niedergeschlagen; —-spiritedness, *s.* Niedergeschlagenheit, *f.*; —-thoughted, *a.* niedrig denkend.

Low, lō, *v. a.* erniedrigen, herunter bringen, herab setzen. (n. u.)

Low, { lŏŭ, lō } *v. n.* brüllen, blöken.

Low, { lŏŭ, lō } *s.* Gebrüll, *n.*

Low, **Lowe**, { lō, *s.* (n. u.) Lohe, Flamme, *f.*

Lower, lō'-ŭr, *a.* niedriger, tiefer; leiser; später, neuer; the — empire, sinkende römische Kaiserreich, *n.*; the — house, Unterhaus, *n.*; the — part of the belly, Unterleib, *m.*; — mast, *T.* untere Mast, Hauptmast, *m.*; —-transoms, *s. pl.* Querbalken am Spiegel, *pl.*

Lower, lō'-ŭr, *v. a.* niederlassen, herablassen, einziehen (Segel, ꝛc.); hinabschroten; erniedrigen, heruntersetzen; niederschlagen (die Augen); herabsetzen, vermindern; dämpfen; verdünnen; —, *v. n.* abnehmen, fallen; heruntergehen, (im Preise) abschlagen; to —, die Flagge streichen; die Segel streichen.

Lower, lŏŭ'-ŭr, *v. n.* düster, trübe, dunkel werden, sich verfinstern; finster, sauer aussehen.

Lower, lŏŭ'-ŭr, *s.* trübe Wetter, *n.* Düsterheit, *f.;* finstere Blick, *m.* grämliche Aussehen, *n.*
Lowering, lŏ'-ŭr-ĭng, *s.* — of the prices, *T.* Abschlagen der Preise, *n.*
Lowering, lŏŭr'-ĭng, *a.* trübe, düster, finster; — ly, *adv.* trübe, dunkel, düster; mit finsterm Blick.
Lowermost, lŏ'-ŭr-mŏst, *a.* niedrigst, unterst; —, *adv.* am niedrigsten; in den untersten Theilen.
Lowery, lŏŭ'-ŭr-ĕ, *a.* trübe, düster.
Lowest, lŏ'-ĕst, *a.* niedrigst, tiefst; *fig.* niedrigst (vom Preise); — bidder, Mindestbietende, *m.;* —contractor, Mindestfordernde, *m.*
Lowing, { lŏŭ'-ĭng, lŏ'-ĭng, } *s.* Brüllen, Blöken, *n.*
Lowlihood, lŏ'-lĕ-hŭd, *s.* (n. u.) niedrigste Stand, *m.*
Lowlily, lŏ'-lĕ-lĕ, *adv.* demüthig; kriechend, gemein. [Niedrigkeit *f.*
Lowliness, lŏ'-lĕ-nĕs, *s.* Demuth;
Lowly, lŏ'-lĕ, *a.* niedrig, nieder; *fig.* niedrig; leise; geringe; demüthig; —, *adv. fig.* niedrig; tief; demüthig; bescheiden.
Lown, lŏŏn, *s.* nichtswürdige Mensch, Lump, Schelm, Bengel, *m.*
Lownd, lŏŭnd, *a.* vor Wind geschützt, sicher; mild, ruhig. (n. u.)
Lowness, lŏ'-nĕs, *s.* Niedrigkeit, auch *fig.;* Unterwürfigkeit; Gemeinheit; Tiefe, *f.*
Lowr, lŏŭr, *v. n. v.* to Lower.
Lowring, Lowry, *v.* Lowering, Lowery. [dromisch.
Loxodromic, lŏk-sŏ-drŏm'-ĭk, *a.* loxo-
Loxodromics, lŏk-sŏ-drŏm'-ĭks, *s. pl. T.* Loxodromie, Kunst in schiefer Richtung zu segeln, *f.*
Loyal, lŏĕ'-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) dem Landesherrn treu, treugesinnt, treu.
Loyalist, lŏĕ'-ăl-ĭst, *s.* Anhänger des Königs, Treugesinnte, *m.*
Loyalty, lŏĕ'-ăl-tĕ, *s.* (to) Treue, Unterthanstreue, Anhänglichkeit an den Fürsten, *f.*
Loyn, *v.* Loin.
Loyter, *v.* to Loiter.
Lozel, lŏz'-z'l, *s.* Taugenichts, Schuft, Schlingel, Bengel, *m.*
Lozenge, lŏz'-zĕnj, *s.* Raute, *f.* Rhombus, *m.;* Kügelchen; Plätzchen, *n.;* Medizin in Kügelchen, *f.;* shaped like a —, — shaped, rautenförmig.
Lozenged, lŏz'-zĕnj'd, *a.* rautenförmig.
Lozengy, lŏz'-zĕn-jĕ, *a. T.* rautenförmig abgetheilt.
Lp. *abbr.* für Lordship, Herrlichkeit.
Lr. *abbr.* für Letter, Brief, Buchstabe.
L. S. *abbr.* für Loco sigilli, anstatt des Siegels.
Lt. *abbr.* für Letter, Brief, Buchstabe.
Lu, lŏŏ, *s.* Luh (Kartenspiel), *n.*
Lubbard, lŭb'-bŭrd, *s.* Faulenzer, Bärenhäuter, *m.*
Lubber, lŭb'-bŭr, *s.* Hausknecht, Packträger; Schlingel, faule Lümmel, *m.;* —'s hole, *T* Soldatengat, *n.;* — land, *s.* Schlaraffenland, *n.*
Lubberly, lŭb'-bŭr-lĕ, *a. et adv.* unbeholfen, plump, faul, träge.
Lubric, lŭ'-brĭk, Lubrical, lŭ'-brĕ-kăl, *a.* schlüpfrig; unzüchtig, unkeusch; schwankend, unbeständig; leichtsinnig. (l. u.)

Lubricate, lŭ'-brĕ-kăt, } *v. a.*
Lubricitate, lŭ-brĭs'-sĕ-tăt, } schlüpfrig machen.
Lubricator, lŭ'-brĕ-kă-tŭr, *s.* Schlüpfrigmachende, *n.*
Lubricious, lŭ-brĭsh'-ŭs, Lubricous, lŭ'-brĕ-kŭs, *a.* schlüpfrig; *fig.* schwankend, unbeständig.
Lubricity, lŭ-brĭs'-sĕ-tĕ, *s.* Schlüpfrigkeit, *f.;* Wankelmuth, *m.* Unbeständigkeit; Geilheit, *f.;* Leichtsinn, *m.*
Lubrifaction, lŭ-brĕ-făk'-shŭn, }
Lubrification, lŭ-brĕ-fĕ-kă'-shŭn, } *s.* Schlüpfrigmachen, *n.*
Lubs, lŭbz, *a. T.* lübisch (von Münzen).
Luce, lŭs, *s.* ausgewachsene Hecht, *m.;* (auch flower-de-luce) Lilie, *f.;* Lucie (*f.*). [zend, strahlend.
Lucent, lŭ'-sĕnt, *a.* leuchtend, glän-
Lucern, lŭ'-sĕrn, *s.* moskowitische Luchs, *m.*
Lucern, } lŭ'-sĕrn, *s.* Lucerne, *f.*
Lucerne, } Schneckenklee, *m.*
Lucid, lŭ'-sĭd, *a.* licht, hell; leuchtend, glänzend, strahlend; hell, klar, durchsichtig; *fig.* klar, deutlich; — intervals, lichten Zwischenräume, *pl.;* — vision, Hellsehen, *n.*
Lucidity, lŭ-sĭd'-ĕ-tĕ, *s.* (n. u.) Glanz, *m.*
Lucidness, lŭ'-sĭd-nĕs, *s.* Helle, *f.* Glanz, *m.;* Klarheit, Durchsichtigkeit, *f.;* Hellsehen, *n.*
Lucifer, lŭ'-sĕ-fŭr, *s.* Morgenstern; Lucifer, Teufel, *m.*
Luciferian, lŭ-sĕ-fĕ'-rĕ-ăn, *a.* teuflisch; zu Lucifer gehörig, oder sich auf seine Anhänger beziehend.
Luciferians, lŭ-sĕ-fĕ'-rĕ-ăns, *s. pl.* Anhänger der Lehre des Lucifer, *pl.*
Luciferous, lŭ-sĭf'-fĕr-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) Licht gebend; *fig.* aufklärend, erhellend. [erzeugend.
Lucific, lŭ-sĭf'-fĭk, *a.* leuchtend, Licht
Luciform, lŭ'-sĕ-fŏrm, *a.* lichtartig.
Lucify, lŭ'-sĕ-fĭ, *v. a.* erleuchten.
Luck, lŭk, *s.* Glück, *n.* Glücksfall, *m.;* Ungefähr, *n.* Zufall, *m.;* good —, Glück, *n.;* bad —, ill —, Unglück, *n.;* by —, von ungefähr; — for the fools, and chance for the ugly, *prov.* je größer der Narr, desto größer das Glück.
Luckily, lŭk'-kĕ-lĕ, *adv.* glücklicherweise, zum Glück, zufällig.
Luckiness, lŭk'-kĕ-nĕs, *s.* glückliche Zufall, *m.* Glück; Glückliche, *n.*
Luckless, lŭk'-lĕs, *a.* ohne Glück, unglücklich.
Luckwarm, lŭk'-wărm, *v.* Lukewarm.
Lucky, lŭk'-kĕ, *a.* glücklich; — hit, Glücksfall, *m.*
Lucrative, lŭ'-kră-tĭv, *a.* einträglich, Gewinn bringend, vortheilhaft.
Lucre, lŭ'-kŭr, *s.* Gewinn, Vortheil, *m.* [sein.
Lucre, lŭ'-kŭr, *v. n.* (n. u.) geldsüchtig
Lucriferous, lŭ-krĭf'-fĕr-ŭs, Lucrifick, lŭ-krĭf'-fĭk, Lucrous, lŭ'-krŭs, *a.* einträglich. (n. u.)
Luctation, lŭk-tă'-shŭn, *s.* Kampf, *m.* Ringen, *n.* (l. u.)
Luctual, lŭk'-tshŭ-ăl, Luctuous, lŭk'-tshŭ-ŭs, *a.* traurig, kläglich. (n. u.)
Lucubrate, lŭ'-kŭ-brăt, *v. n.* bei Lichte (bei Nacht) studiren oder arbeiten.

Lucubration, lŭ-kŭ-bră'-shŭn, *s.* Nachtstudiren, Nachtsitzen, *n.;* Nachtarbeit, *f.*
Lucubratory, lŭ-kŭ-bră'-tŭr-ĕ, *a.* bei Lichte gearbeitet, verfaßt.
Luculent, lŭ'-kŭ-lĕnt, *a.* hell, klar; *fig.* klar, deutlich; augenscheinlich.
Lucy, lŭ'-sĕ, *s.* Lucie (*f.*).
Lud, lŭd, *i. vulg.* o je! O —! *vulg.* ach Herr Jemine!
Ludibrious, lŭ-dĭb'-rĕ-ŭs, *a.* lächerlich, thöricht; scherzhaft, lustig.
Ludibund, lŭ'-dĕ-bŭnd, *a.* spaßhaft, drollig, lustig.
Ludicrous, (Ludicral), lŭ'-dĕ-krŭs, *a.* (—ly, *adv.*) spaßhaft, lustig, drollig, possierlich; —ness, *s.* Possierlichkeit, *f.* drollige Zeug, *n.;* burleske Charakter, *m.*
Ludification, lŭ-dĕ-fĕ-kă'-shŭn, *s.* Verspottung; Täuschung, *f.* Betrug, *m.*
Ludificatory, lŭ-dĭf'-fĕ-kă-tŭr-ĕ, *a.* verspottend, spottend, neckend; täuschend, betrügend. [Grundheil, *n.*
Luellin, lŭ-ĕl'-lĭn, *s.* Ehrenpreis, *m.*
Luen, lŭ'-ĕn, *s.* Pfaufasan, *m.*
Luff, lŭf, *s.* Blendlicht, *n.;* flache Hand, *f.*
Luff, lŭf, *v. n. v.* to Loof.
Lug, lŭg, *v. a.* zerren, ziehen, schleppen; beim Ohre zupfen; —, *v. n.* sich schwer bewegen, sich schleppen; to — off, wegziehen; to — out, vom Leder ziehen.
Lug, lŭg, *s.* etwas Schweres, das getragen oder gezogen werden soll; schwere, lange Stange, *f.;* Ruck, *m.;* Ohr, Zupfen beim Ohr, *n.;* (n. u.) Ruthe (Maß), *f.;* to give one a—, Einen beim Ohre zupfen; —sail, *s. T.* Sturmsegel, *n.*
Luggage, lŭg'-gĭdj, *s.* Geschlepp, Gepäck, Geräth, *n.* Troß; *fig.* Kram, *m.*, Passagiergut, *n.* [(n. u.)
Lugge, lŭg, *s.* Zauberer, Faulenzer, *m.*
Lugger, lŭg'-gŭr, *s.* Lugger (Fahrzeug), *m.*
Luggs, lŭggs, *s.* Art Erdwurm, *m.*
Lugubrous, lŭ-gŭ'-brŭs, Lugubrious, lŭ-gŭ'-brĕ-ŭs, *a.* traurig, kläglich.
Luk. *abbr.* für Luke, Lucas.
Luke, lŭk, *s.* Lucas (*m.*); —, *a.* (n. u.) lau; — ness, *s.* (n. u.) Lauigkeit, *f.*
Lukewarm, lŭk'-wărm, *a.* (— ly, *adv.*) lau, lauwarm, laulich; *fig.* lau, kaltsinnig, gleichgültig; — ness, *s.* Lauigkeit, Laulichkeit, *f.;* *fig.* Kaltsinn, *m.*
Lull, lŭl, *v. a.* lullen, einlullen, einsingen; *fig.* einschläfern, beruhigen, besänftigen; —, *v. n. T.* aufhören; sich legen.
Lull, lŭl, *s.* Einschläfernde, *n.* besänftigende Eigenschaft, *f.*
Lullaby, (Lulla, Lullaby-song), lŭl'-lă-bĭ, *s.* Wiegenlied, *n.*
Luller, lŭl'-lŭr, *s.* der, welcher einlullt, Tändler, Kinderfreund, *m.*
Lum, (Lum-head), lŭm, *s.* Rauchfang, *m.* [Hüftweh, *n.*
Lumbago, lŭm-bă'-gŏ, *s.* Lendenweh,
Lumbal, lŭm'-băl, Lumbar, lŭm'-băr, Lumbary, lŭm'-băr-ĕ, *a.* an den Lenden, zu den Lenden gehörig, Lenden...
Lumber, lŭm'-bŭr, *s.* Hausrath, Plunder, *m.* Gerümpel; Stabholz, gesägte Holz, *n.;* Schaden, *m.* Unheil, *n.;* —

-garret, —-room, s. Polterkammer, Rumpelkammer, f.; —-house, s. Plunderhaus, n.

Lumber, lŭm'-bŭr, v. a. zusammenwerfen, aufschichten; mit Gerümpel oder Stabholz anfüllen; —, v. n. sich fortschleppen, schlendern, schlumpern; a lumbering crash, ein schwerer Schlag, m. [Stabholz handelt.

Lumberer, lŭm'-bŭr-ŭr, s. der mit

Lumbrical, lŭm'-bré-kăl, a. zu den Lenden gehörig; T. wurmförmig, Wurm...; —, s. T. Wurmmuskel, m.

Luminary, lu'-mé-nă-ré, s. leuchtende Körper, m. Licht; fig. Licht, n. Aufklärer, Mann von großen Fähigkeiten oder Kenntnissen, m.

Luminate, lu'-mé-nāt, } v. a. erleuchten, erhellen.
Lumine, lu'-mĭn, }
[ten, Erhellen, n.

Lumination, lu-mé-nā'-shŭn, s. Leuch-

Luminous, lu'-mé-nŭs, a. (— ly, adv.) leuchtend; erleuchtet; hell, licht; glänzend; aufgeklärt; fig. klar, lichtvoll; — matter, Lichtstoff, m.; — ness, s. Helle, f. Glanz, m. Klarheit; fig. Klarheit, f. Lichtvolle, n.

Lump, lŭmp, s. Klumpen, m. Masse, f.; Stück, Stückchen, n.; (auch — fish) Lumpfisch, Seehase, m.; by the —, in a —, im Ganzen, überhaupt, ungezählt, ungewogen; in the —, Eins in's Andere gerechnet, im Ganzen, in Bausch und Bogen; purchase in the —, Bauschkauf, m.; all in a —, zusammen auf einem Brete; a — of sugar, ein Stück Zucker; —-sugar, s. Lumpenzucker, m.

Lump, lŭmp, v. a. zusammen (im Ganzen) nehmen; zusammenschlagen (Kosten, ꝛc.); häufen; —, v. n. (n. u.) sich klumpenweise ansetzen.

Lumping, lŭmp'-ĭng, a. vulg. plump, schwer, schwerfällig, groß, dick.

Lumpish, lŭmp'-ĭsh, a. (— ly, adv.) plump, schwer, schwerfällig, unbehülflich; fig. schläfrig; — ness, s. Schwerfälligkeit, Plumpheit; fig. Schläfrigkeit, f. [pen.

Lumpy, lŭmp'-é, a. klumpig, voll Klum-

Luna, lu'-nă, s. Mond, m.; T. Silber, n.; — cornea, Hornsilber, n.

Lunacy, lu'-nă-sé, s. Mondsucht, f.; Wahnsinn, Irrsinn, m.; fig. Tollheit, f.

Lunar, lu'-năr, **Lunary**, lu'-năr-é, a. den Mond betreffend, Mond..., Monds..., Monden...; dem Einfluß des Mondes unterworfen; mondförmig; — caustic, Höllenstein, m.

Lunarian, lu-nā'-ré-ăn, s. Mondbewohner, m. [Silberblatt, n.

Lunary, lu'-nă-ré, s. Mondviole, f.

Lunated, lu'-nă-tĕd, a. halbmondförmig, sichelförmig.

Lunatic, lu'-nă-tĭk, a. mondsüchtig; verrückt; — house, Narrenhaus, n.; — ness, s. Mondsucht; Verrücktheit, f. [Verrückte, m.

Lunatic, lu'-nă-tĭk, s. Mondsüchtige;

Lunation, lu-nā'-shŭn, s. Mondeswandelung, f. Mondeswechsel, Mondschein, m.

Lunch, lŭnsh, } s. Mundvoll,
Luncheon, lŭn'-shŭn, }
m.; Stück, n. Runken, m.; Zwischenessen, n. Imbiß, m. Vesperbrod, n.

Lune, lun, s. Mond, m. Mondartige, Halbmondförmige, n.; Anfall von Mondsucht; T. Riemen, m. Leine, f.

Lunet, lu'-nĕt, s. kleine Mond, Trabant (eines Planeten), m.

Lunette, (Lunet), lu-nĕt', s. T. halbe Mond, m.; Brille, f.; Scheuleder; halbe Hufeisen, n.

Lung, lŭng, s. Lunge; pl. Lunge, f. Lungen, pl.; Schreier; Diener, Feuerbläser eines Alchymisten, m.; —-grown, a. mit angewachsener Lunge; —-sick, a. lungensüchtig; — wort, s. Lungenkraut, n.

Lunge, lŭnj, s. v. Longe.

Lunged, lŭng'd, a. Lungen habend; einer Lunge ähnlich, wie eine Lunge.

Lungeous, lŭn'-jé-ŭs, a. (n. u.) boshaft, heimtückisch.

Lungis, lŭn'-jĭs, s. träge Kerl, Schwengel, Tröndler, m.

Luniform, lu'-né-fŏrm, a. mondförmig.

Lunisolar, lu-né-sō'-lăr, a. T. nach dem Monden- und Sonnenlauf, Mondsonnen... [m.

Lunt, lŭnt, s. Lunte, f.

Lunula, lu'-nu-lă, s. kleine halbe Mond,

Lupine, lu'-pĭn, s. Wolfsbohne, Feigbohne, f.; —, a. wolfsartig.

Lurch, lŭrtsh, s. Bete, n. Matsch im Spiele, m.; Lauer, f. Versteck; T. plötzliche Rollen (des Schiffes), n.; to save the —, den Matsch verhindern, aus dem Matsche kommen; to win the —, Matsch machen; to leave in the —, im Stiche lassen; to lie upon the —, auf der Lauer sein.

Lurch, lŭrtsh, v. n. Matsch machen; auf der Lauer stehen; Kniffe gebrauchen; —, v. a. äffen, hintergehen, täuschen (l. u.); mausen, bemausen; (n. u.) verschlingen; Einen Matsch machen; belauern; to be lurched, Matsch werden.

Lurcher, lŭrtsh'-ŭr, s. Laurer, Strauchdieb; Spürhund, Dachshund; (n. u.) Verschlinger, Fresser, m.

Lurdan, lŭr'-d'n, s. Müßiggänger, Dummkopf, m.; —, a. (n. u.) dumm, schwerfällig. [träge.

Lurdy, lŭr'-dé, a. (n. u.) dumm; müßig,

Lure, lur, s. T. Vorloß, n. Vorlaß, m. Federspiel, n.; fig. Lockung, Lockspeise, f. Köder, m.

Lure, lur, v. n. T. den Falken anlocken, ludern; —, v. a. ludern; fig. anlocken, reizen, födern.

Lurid, lu'-rĭd, a. schwarzgelb; finster, düster.

Lurk, lŭrk, v. n. auf der Lauer liegen, lauern; lauern, lauschen, versteckt liegen. [dieb, m.

Lurker, lŭrk'-ŭr, s. Laurer, Strauch-

Lurking, lŭrk'-ĭng, s. Lauern, n.; —, a. lauernd, versteckt; — rock, blinde Klippe, f.; —-hole, —-place, s. Schlupfwinkel, m. Versteck, n. [fen, m.

Lurry, lŭr'-ré, s. Gewimmel, n. Hau-

Lusatia, lu-ză'-shé-ă, s. Lausitz, f.

Luscious, (Lush'ious [n. u.]), lŭsh'-ŭs, a. (— ly, adv.) allzusüß, übersüß; fig. widerlich süß; köstlich; wonniglich, üppig; — ness, s. allzu große Süßigkeit; große Annehmlichkeit, f.

Lusern, **Luserne**, v. Lucern.

Lush, lŭsh, a. üppig, vollsaftig; von dunkler, starker Farbe. (n. u.)

Lush, lŭsh, v. a. trinken.

Lushey, lŭsh'-é, a. betrunken.

Lusitania, lu-zé-tā'-né-ă, s. Portugal.

Lusk, lŭsk, a. müßig, träge; (n. u.) werthlos; —, s. Faulenzer, m.

Lusk, lŭsk, v. n. müßig, fein faulenzen.

Luskish, lŭsk'-ĭsh, a. (— ly, adv.) träge, zur Trägheit geneigt; — ness, s. Trägheit, f. Hang zur Trägheit, m. (n. u.)

Lusorious, lu-sō'-ré-ŭs, (l. u.), **Lusory**, lu'-sŭr-é, a. im Spiele üblich; kurzweilig, lustig; spielend; Schein...; lusory lots, Hasardspiele, pl

Lust, lŭst, s. (of) Lust, f. Verlangen, n.; Lust, Wollust, f.; (n. u.) Vergnügen, n.; (n. u.) Ueppigkeit, Geilheit (im Wachsen), f.; — stained, a. wollustbefleckt; — wort, s. Sonnenthau, m. Löffelkraut, n.

Lust, lŭst, v. n. (after) gelüsten, heftig begehren; unordentliche Gelüste haben.

Luster, lŭs'-tŭr, s. Wollüstling, m.

Luster, v. Lustre.

Lustful, lŭst'-fŭl, a. (— ly, adv.) wollüstig, geil; zur Wollust reizend; kräftig, kraftvoll, üppig; — ness, s. Wollust, Geilheit, f.

Lustic, lŭst'-ĭk, a. (n. u.) gesund, munter, kraftvoll.

Lustihead, lŭs'-té-hĕd, } s. Munterkeit, Kraft, Lebenskraft, f. (n. u.)
Lustihood, lŭs'-té-hŭd, }

Lustily, lŭs'-té-lé, adv. rüstig, frisch, stark, stämmig; wacker, weidlich.

Lustiness, lŭs'-té-nĕs, s. Rüstigkeit, Kraft, Stärke, f.

Lustless, lŭst'-lĕs, a. ohne Wollust; kraftlos; (n. u.) ohne Leben, willenlos; verdrossen. [m.

Lustling, lŭst'-lĭng, s. Wollüstling,

Lustral, lŭs'-trăl, a. zur Reinigung gehörig, Reinigungs...; — water, Reinigungswasser; Weihwasser (der Katholiken), n. [sichtigen.

Lustrate, lŭs'-trāt, v. a. reinigen; be-

Lustration, lŭs-trā'-shŭn, s. Reinigung, f.; Reinigungsopfer, Weihopfer, n.

Lustre, lŭs'-tŭr, s. Glanz, Schimmer; fig. Glanz, Ruhm; Kronleuchter, m.; Lustrum, n. [len.

Lustre, lŭs'-tŭr, v. a. erleuchten, erhel-

Lustreless, lŭs'-tŭr-lĕs, a. glanzlos; — eyes, matte Augen, pl.

Lustrical, lŭs'-tré-kăl, a. zur Reinigung gehörig.

Lustring, lŭs'-trĭng, s. Glanztaffet, m.

Lustrous, lŭs'-trŭs, a. glänzend, schimmernd, strahlend.

Lustrum, lŭs'-trŭm, s. Lustrum, n.

Lusty, lŭs'-té, a. frisch, stark, rüstig; trotzig; derb, tüchtig; schön; angenehm (n. u.); schwanger; wollüstig.

Lutanist, lu'-tăn-ĭst, s. Lautenspieler, m.

Lutarious, lu-tā'-ré-ŭs, a. im Kothe lebend; zum Kothe gehörig; kothfarben.

Lutation, lu-tā'-shŭn, s. T. Verkitten, n.

Lute, lut, s. Laute, f.; T. Lutum, n. Kitt, m.; — case, s. Lautenfutteral, n.; — maker, s. Lautenmacher, m.; —-player, s. Lautenspieler, Lautenschläger, m.; — string, s. Lautensaite, f.

Lute, lut, v. a. T. lutiren, verschmieren, verkitten.

Lutenist, lu'-tĕn-ĭst, }
Luter, lu'-tŭr, } s. Lautenist, Lautenspieler, m.
Lutist, lu'-tĭst, }

Lutheran, lu'-thĕr-ăn, s. Lutheraner, m.; —, a. lutherisch.

Lutheranism, lu'-*th*ĕr-ăn-ĭzm, } *s.*
Lutherism, lu'-*th*ĕr-ĭzm, } Lutherthum, *n.* [Kappfenster, *n.*
Luthern, lu'-*th*ĕrn, *s.* Dachfenster,
Luting, lu'-tĭng, *s.* Verkitten, Lutiren, *n.*
Lutulent, lu'-tshu-lĕnt, *a.* kothig, schlammig, trübe.
Lux, lŭks, } *v. a.* verrenken.
Luxate, lŭks'-āt, }
Luxation, lŭks-ā'-shŭn, *s.* Verrenkung, *f.*; Verrenkte, *n.*
Luxe, lŭks, *s.* Luxus, *m.* Ueppigkeit, *f.* (n. u.)
Luxur, lŭks'-ŭr, *s.* Schwelger, Ausschweifende, *m.* (n. u.)
Luxuriance, (—cy), lŭg-zu'-rē-ăns, *s.* Ueppigkeit, *f.* geile Wuchs, *m.*
Luxuriant, lŭg-zu'-rē-ănt, *a.* (—ly, *adv.*) üppig, voll, geil; *fig.* überreich; übervoll; — ness, *s.* Ueppigkeit, *f.* geile Wuchs, *m.*
Luxuriate, lŭg-zu'-rē-āt, *v. n.* üppig, geil wachsen, wuchern; (n. u.) üppig sein; *fig.* (in) überfließen.
Luxuriety, lŭg-zu-rī'-ē-tē, *s. v.* Luxuriance. [Mensch, Schwelger, *m.*
Luxurist, lŭk'-shu-rĭst, *s.* üppige
Luxurious, lŭg-zu'-rē-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) üppig, wollüstig; schwelgerisch; üppig besetzt; überflüssig; — ness, *s.* Ueppigkeit, *f.*
Luxury, lŭk'-shu-rē, *s.* Ueppigkeit, Geilheit, Wollust (n. u.); Schwelgerei, *f.* Luxus, *m.*; schwelgerische Tafel, *f.* Luxusartikel, Leckerbissen; Ueberfluß; üppige Wuchs (n. u.), *m.*
Luzern, *v.* Lucern.

L. Y. *abbr.* für Last Year, voriges Jahr.
Ly, lī, *v. n. v.* to Lie, liegen.
Lyam, lī'-ăm, *s.* Leine, *f.* Leitriemen, *m.*
Lybian, lĭb'-ē-ăn, *a.* lybisch.
Lycanthropist, lī-kăn'-*th*rō-pĭst, *s.* Wolfswahnsinnige, *m.*
Lycanthropy, lī-kăn'-*th*rō-pē, *s. T.* Wolfswuth, *f.* Wolfswahnsinn, *m.*
Lyceum, lī-sē'-ŭm, *s.* Lyceum, *n.* gelehrte Schule, *f.*
Lycium, lĭ'-sē-ŭm, *s.* Kreuzdorn, *m.*
Lyconic, lī-kŏn'-ĭk, *a.* zum Wolfe gehörig, wölfisch.
Lycopodium, lī-kō-pō'-dē-ŭm, *s.* Lycopodium; Herenmehl, *n.*
Lydford law, lĭd'-fŭrd-lā, *s.* Lydforder Recht, *n.*
Lydian, lĭd'-ē-ăn, *a.* lydisch; the — mood, lydische Musik, *f.*; — stone, Kieselschiefer, *m.*
Lye, lī, *s.* Lauge; Lüge, *f.*
Lyemer, lī'-mŭr, *s. v.* Limer.
Lyer, lī'-ŭr, *s.* Lügner, *m.*; Liegende, *m. et f.*; a —-in, Wöchnerin, *f.*
Lying, lī'-ĭng, *s.* Lügen; Liegen, *n.*; —-in, Wochenbett, *n.*; a —-in woman, Wöchnerin, Kindbetterin, *f.*; — ly, *adv.* unwahr, lügenhaft, fälschlich.
Lyke, lik, *a.* (n. u.) *v.* Like.
Lym, lĭm, *s.* Schweißhund, Bluthund, *m.*
Lyme, lim, *s.* (n. u.) Leitriemen (für Hunde), *m.* [wasser, *n.*
Lymph, lĭmf, *s. T.* Lymphe, *f.* Blut-
Lymphate, lĭm'-fāt, *v. a.* rasend machen.

Lymphated, lĭm'-fā-tĕd, *a.* wahnsinnig, rasend, toll.
Lymphatic, lĭm-făt'-ĭk, *a. T.* lymphatisch, Wasser..., Blutwasser...; wahnsinnig, toll, verrückt; —, *s.* Blutwassergefäß, *n.*; (n. u.) Wahnsinnige, *m.*; — ducts, lymphatischen Gefäße, Blutwasserröhren, *pl.*
Lympheduct, lĭmf'-dŭkt, *s. T.* Blutwasserröhre, *f.* Blutwassergefäß, *n.*
Lyncean, lĭn'-sē-ăn, Lynceous, lĭn'-sē-ŭs, *a.* luchsartig; luchsäugig; — -stone, *s.* Luchsstein, *m.* [*m.*
Lynchet, lĭn'-shĕt, *s.* Rain; Grenzstein,
Lyncuris, lĭng'-ku-rĭs, *s.* Lynkur, Luchsstein, *m.*
Lynden, *etc. v.* Linden. [luchsäugig.
Lynx, lĭngks, *s.* Luchs, *m.*; —-eyed, *a.*
Lyon, lī'-ŭn, *s. v.* Lion.
Lyons, (Lyon), lī'-ŭnz, *s.* Lyon (Stadt).
Lyra, lī'-rā, *s. T.* Leier, *f.*
Lyre, lir, *s.* Leier, Lyra (der Alten); *T.* Leier, *f.*; Spinnenfisch, Wimpelfisch, *m.* [lyrisch.
Lyric, lĭr'-ĭk, Lyrical, lĭr'-ē-kăl, *a.*
Lyric, lĭr'-ĭk, *s.* Lyriker, lyrische Dichter, *m.*
Lyricism, lĭr'-ē-sĭzm, *s.* lyrische Dichtung, *f.* lyrische Gedicht, *n.*
Lyrist, lī'-rĭst, *s.* Lyraspieler, Leierspieler, *m.*
Lys, lĭs, *s.* ein chinesisches Längenmaß, *n.*
Lysard, lĭz'-zŭrd, *s. v.* Lizard.
Lysses, lĭs'-sĕz, *s. pl.* Wuthbläschen (unter der Zunge der tollen Hunde), *pl.*
Lyterian, lī-tē'-rē-ăn, *a. T.* lyterisch.

M.

M. *abbr.* für Majesty, Majestät; Marcus, Marcus; Marquis, Marquis; Monday, Montag; Morning, Morgen.
M. (m.) *abbr.* für maniple, Handvoll; mix, mische; mixture, Mischung.
M. A. *abbr.* für Master of Arts, Magister.
Ma. *abbr.* für Madam, Madam.
Maam, (Ma'am), măm, *s. abbr.* für Madam.
Mab, măb, *s.* Schlumpe, *f.* Schmutznickel, *m.*; Feenkönigin, *f.*
Mab, măb, *v. a.* sich sorglos kleiden; schlumpig einhergehen, einherschlumpen; mabbed up, schlumpig gekleidet.
Mabble, măb'-b'l, *v. a. v.* to Moble.
Mabby, măb'-bē, *s.* Kartoffelwein, *m.*
Mac, măk, *s.* Sohn, *m.*; MacAdam, Adam's Sohn; Mac Adam's road, Chaussee nach Mac-Adam's Art, *f.*
Macadamize, măk-ăd'-ăm-iz, *v. a.* macadamisiren, nach Mac-Adam's Art chaussiren.
Macaroni, măk-ă-rō'-nē, *s.* italienische Rollnudeln, Makaroni, *pl.*; füße Herr, Stutzer, Geck; Narr, *m.*
Macaronic, măk-ă-rŏn'-ĭk, *s.* Gemengsel, *n.*; makaronische Dichtungsart, *f.*; —, *a.* unbedeutend, eitel; makaronisch.
Macaroon, măk-ă-rōōn', *s.* Makarone, *f.*; Kauderwälsch, *n.*; Bengel, plumpe Kerl; füße Herr, Stutzer, *m.*
Macaw, mā-kā', } *s.* Makao (gro-
Macao, măk-kā'-ō, } ße brasilianische Papagei), *m.*; —-tree, *s.* Mackabaum, *m.*
Maccabees, măk'-kă-bēz, *s. pl. bibl.* Maccabäer, *pl.*
Maccaboy, măk'-kă-bŏē, *s.* Makuba (Schnupftabak), *m.*
Mace, mās, *s.* Muskatenblüthe; Keule, *f.*; Scepter, *n.* Stab; Credit, *m.*; —-ale, *s.* gewürzte Bier, *n.*; —bearer, *s.* Sceptertträger, Pedell, *m.*; —-oil, *s.* Muskatenöl, *n.*; —-reed, *s.* Rohrkolbe, Wasserkolbe, *f.*
Mace, mās, *v. a.* Schulden machen.
Macedonia, măs-ē-dō'-nē-ă, *s.* Macedonien. [cedonier, *m.*
Macedonian, măs-ē-dō'-nē-ăn, *s.* Macer, mās'-ŭr, *s. T.* Gerichtsfrohn, *m.*
Macerate, măs'-sĕr-āt, *v. a.* abzehren, entkräften, ausmergeln; kasteien, abtödten; verdünnen; einweichen, beizen; *fig.* quälen, plagen.
Maceration, măs-sĕr-ā'-shŭn, *s.* Ausmergelung, Entkräftung, Abzehrung; Kasteiung, Abtödtung; Verdünnung; Einweichung, Beizung, *f.*
Machelin, măk'-ĕl-ĭn, *s.* Mecheln (Stadt).
Machiavelian, măk-ē-ă-vē'-lē-ăn, *s.* Machiavellist, *m.*; —, *a.* machiavellisch.
Machiavelism, măk'-ē-ă-vĕl-ĭzm, *s.* Machiavellismus, *m.* hinterlistige Politik, *f.* [mäßig.
Machinal, măk'-kē-năl, *a.* maschinen-
Machinate, măk'-kē-nāt, *v. a.* ersinnen, anzetteln, anspinnen, anstiften; —, *v. n.* Ränke schmieden.
Machination, măk-kē-nā'-shŭn, *s.* Anstiftung, *f.* geheime Anschlag, *m.* Ränke, *pl.*
Machinator, măk'-kē-nā-tŭr, *s.* Anstifter, Ränkeschmied, *m.*
Machine, mă-shēn', *s.* Maschine, *f.* Kunstgetriebe, Triebwerk, *n.*; *fig.* Maschine, *f.*; Anschlag, Kunstgriff, *m.*; übernatürliche Einwirkung in Gedichten; Postkutsche, *f.*
Machinery, mă-shēn'-ĕr-ē, *s.* Maschinerie; Einwirkung übernatürlicher Wesen in Gedichten, *f.*
Machining, mă-shēn'-ĭng, *a.* die Maschinerie (in Gedichten) anzeigend.
Machinist, mă-shēn'-ĭst, *s.* Maschinenmacher; Maschinenmeister, Maschinist, *m.* [*f.*
Macilency, mă'-sē-lĕn-sē, *s.* Magerkeit,
Macilent, mă'-sē-lĕnt, *a.* mager.
Mackerel, (Mackarel), măk'-kĕr-ĭl, *s.* Makrele, *f.*; Meerteufel (Vogel); Kuppler, *m.* (n. u.); —-back, *s. vulg.* lange, dürre Kerl, *m.*; —-boat, *s.* Makrelenboot, *n.*; —-gale, *s.* frische Wind, *m.* (n. u.); —-gull, *s.* Lachmeve, *f.*; —-sky, *s.* gestreifte Himmel, *m.*
Mackle, măk'-k'l, *s. T.* duplirte Druck, *m.*
Mackle, măk'-k'l, *v. a. T.* dupliren, schmitzen; gewebte Waaren an Kleinhändler verkaufen. [ler, *m.*
Mackler, măk'-k'l-ŭr, *s.* Hausirer, Tröd-

Mackling, mǎk'-lǐng, s. T. Sudelei, f. unreine Abzug, m.
Mackrel, v. Mackerel.
Macle, mǎk'-k'l, s. v. Macula.
Macon, mā'-kǒn, s. (n. u.) Mahomed.
Macow, mā-kō', s. v. Macaw.
Macrocephalus, mā-krō-sěf'-fā-lǔs, s. Breitkopf, Langkopf, m.
Macrocosm, mǎk'-rō-kǒzm, s. große Welt, f. Weltall, Weltgebäude, n.
Macrology, mā-krǒl'-ō-jē, s. Weitschweifigkeit, f.
Macronosia, mā-krō-nō'-sē-ā, s. T. langwierige Krankheit, f.
Macro-piper, mǎk'-krō-pī-pǔr, s. lange Pfeffer, m.
Mactation, mǎk-tā'-shǔn, s. Schlachten, n. Opferung, Opferschlachtung, f.
Macula, mǎk'-kū-lā, s. Flecken, Makel; T. Mißdruck; T. Sonnenflecken, Mondflecken, m.
Maculate, mǎk'-kū-lāt, v. a. beflecken.
Maculate, mǎk'-kū-lāt, a. befleckt, fleckig.
Maculation, mǎk-kū-lā'-shǔn, s. Befleckung, f.; Flecken, Makel, m.
Maculatures, mǎk'-kū-lā-tshūrz, s. pl. Makulatur, f.
Macule, mǎk'-ūl, s. (l. u.) v. Macula.
Maculous, mǎk'-ū-lǔs, Maculose, mǎk'-ū-lōs, a. fleckig, beschmutzt.
Mad, mǎd, s. Regenwurm, Erdwurm, m.
Mad, mǎd, a. toll, unsinnig, verrückt, wahnsinnig, wahnwitzig; grimmig, rasend, wild, wüthend; (at) erbost, zornig; (after, for, on, of) versessen, erpicht; to run —, toll werden; to be — with joy, vor Freude außer sich sein; — -apple, s. Tollapfel, m.; — brain, — brained, a. tollköpfig, toll; — butter, s. durch Kälte spröde gewordene Butter, f.; — cap, s. Tollkopf, m.; — -fit, s. Schuß, Anfall von Tollheit, m.; — flower, s. Steinblume, f.; — headed, a. tollköpfig; — house, s. Tollhaus, n.; — man, s. Tolle, Verrückte; fig. Narr, m.; — wort, s. Alyssenkraut, n.
Mad, mǎd, v. a. toll, rasend machen; —, v. n. toll, rasend, grimmig sein.
Madam, { mǎd'-ǔm, mǎd'-d'm, } s. Madam! Mamsell! Fräulein!
Madden, mǎd'-d'n, v. a. rasend machen; —, v. n. toll werden, rasen.
Madder, mǎd'-dǔr, s. Färberröthe, f. Grapp, Krapp, m.; petty —, niedliche Meierkraut, n.; wild —, weiße Labkraut, n.
Madding, mǎd'-dǐng, s. to run (a-) — after..., vulg. erpicht sein auf, rasend verliebt sein in.
Maddish, mǎd'-dǐsh, a. (— ly, adv.) wie toll, etwas närrisch.
Maddle, mǎd'-d'l, v. n. vergessen; irre sein.
Made, mād, p. von to Make; you are a — man, Sie sind ein gemachter Mann; — mast, aus mehreren Stücken zusammengesetzte Mast, m.; — up, ausgemacht; geordnet; — up clothes, fertige Kleider, pl.
Made, mǎd, s. v. Mad.
Madefaction, mǎd-dē-fǎk'-shǔn, s. Befeuchtung, Benetzung, f.
Madefy, mǎd'-dē-fī, v. a. befeuchten, benetzen.
Mademoiselle, mǎd-mā-zěl', s. Fräulein, n.; Modepuppe (als Modell), f.
Madeira, { mā-dē'-rā, mā-dā'-rā, } s. Madera (Insel); Maderawein, m.; — -malmsey, s. Madera-Malvasier, m.
Madge, mǎdj, s. abbr. für Margery, Grete, Gretchen (f.); — -howlet, s. Nachteule; Nachtläuferin, f.
Madid, mǎd'-ǐd, a. feucht, naß. (n. u.)
Madidity, mā-dǐd'-ē-tē, s. Feuchtigkeit, f.
Madify, v. to Madefy.
Madly, mǎd'-lē, adv. toll, unsinnig, verrückt, rasend.
Madness, mǎd'-něs, s. Tollheit, f. Wahnsinn, m.; Raserei, Wuth, f.
Madonna, (Madona), mā-dǒn'-nā, s. Madonna, Jungfrau Maria, f.; (n. u.) Madam! — -fig, s. eine Art Feigen, f. [keit, f.
Madour, mǎd'-dǔr, s. Nässe, Feuchtigkeit,
Madrid, mā'-drǐd, s. Madrid (Stadt).
Madrier, { mā-drēr', mǎd'-rē-ǔr, } s. starke Diele, Bohle, f.
Madrigal, mǎd'-drē-gǎl, s. Madrigal, n.
Mads, mǎdz, s. pl. Drehkrankheit (der Schafe), f.
Maere, mēr, a. (n. u.) groß, berühmt.
Maes, mēz, s. Maas (ein Fluß), f.
Maestoso, { mā-ēs-tō'-sō, mēs-tō'-zō, } adv. T. ernstfeierlich, maestoso; —, s. Maestoso, n. [stottern.
Maffle, mǎf'-f'l, v. n. (n. u.) stammeln,
Maffler, mǎf'-f'l-ǔr, s. Stammler, Stotterer, m.
Magazine, mǎg-gā-zēn', s. Magazin, n. Speicher, m. Vorrathshaus, Lagerhaus, n.; T. Pulverkammer, f.; Magazin, Repertorium, Journal, n.
Magaziner, mǎg-gā-zēn'-ǔr, s. Journalist, m.
Magbote, mǎg'-bōt, s. T. Manngeld (die Geldbuße des Mörders an die Verwandten des Ermordeten), n. [(f.).
Magdalen, mǎg'-dā-lěn, s. Magdalene
Mage, māj, s. Magier, Magus, Zauberer, m. (n. u.) [lanisch.
Magellanic, mā-jěl-lǎn'-ǐk, a. magel-
Maggie, mǎg'-gē, s. abbr. für Margery.
Maggot, (Magget), mǎg'-gǔt, s. Made; fig. Grille, f. wunderliche Einfall, m.
Maggotiness, mǎg'-gǔt-tē-něs, s. Wimmeln von Maden, n.; fig. (Mag'gotry) Grillenfängerei, f.
Maggoty, mǎg'-gǔt-ē, a. voller Maden, madig; fig. grillenhaft, eigensinnig, launenhaft; — headed, a. fantastisch, grillenhaft.
Magi, mā'-jī, s. pl. Magier, Weisen, pl.
Magian, mā'-jē-ān, a. die Magier betreffend; —, s. Magier; Anhänger der Lehre der Magier, m.
Magic, mǎd'-jǐk, s. Magie, Zauberkunst, Zauberei; natürliche Magie, f.; —, a. magisch, zauberisch, Zauber...; magisch, durch Magie; — art, Zauberkunst, f.; — lantern, Zauberlaterne, f.; — square, Zauberviereck, magische Viereck, n.
Magical, mǎd'-jē-kǎl, a. (— ly, adv.) zauberisch, Zauber...; magisch, durch Magie, zauberisch.
Magician, mā-jǐsh'-ān, s. Zauberer, Schwarzkünstler, m.
Magism, mā'-jǐzm, s. Religion der Magier, f.
Magisterial, (Magisterious), mǎd-jǐs-tē'-rē-ǎl, a. herrisch, gebieterisch; stolz, herrisch, hochmüthig; T. zum Magisterium gehörig; — ly, adv. als Herr, herrisch, gebieterisch; — ness, s. herrische Wesen, n.
Magistery, mǎd'-jǐs-těr-ē, s. Herrschaft, Gewalt, f.; T. Magisterium, Meisterpulver, n.
Magistracy, mǎd'-jǐs-trā-sē, s. obrigkeitliche Amt, n. obrigkeitliche Würde, Magistratur, f.; Magistrat, m.
Magistral, mǎd'-jǐs-trǎl, a. (— ly, adv.) (n. u.) gebieterisch, herrisch; künstlich; —, s. T. Magisterium, n.
Magistrality, mā-jǐs-trǎl'-ē-tē, s. Meinungsdespotismus, m. Rechthaberei, f. (n. u.)
Magistrate, mǎd'-jǐs-trāt, s. obrigkeitliche Person, f. Rathsherr, m. Magistratsperson, f. [keitlich.
Magistratic, mā-jǐs-trǎt'-ǐk, a. obrig-
Magistrature, mǎd'-jǐs-trā-tshūre, s. (l. u.) v. Magistracy.
Magna charta, mǎg'-nā kǎr'-tā, s. Magna Charta, Freiheitsacte, f. Reichsgrundgesetz, n.
Magnality, mǎg-nǎl'-ē-tē, s. große Sache, f. etwas Großes. (n. u.)
Magnanimity, mǎg-nā-nǐm'-ē-tē, s. Großmuth, Seelengröße, Hochherzigkeit, f. Edelmuth, m.
Magnanimous, mǎg-nǎn'-ē-mǔs, a. (— ly, adv.) großmüthig, edelmüthig, großherzig, hochherzig; erhaben; — ness, v. Magnanimity.
Magnes, mǎg'-nēs, s. v. Magnet.
Magnesia, mǎg-nē'-zē-ā, s. T. Bittererde, Talkerde, Magnesia, f.; native —, hydrate of —, Talkerdehydrat, Magnesiahydrat, n.; sulphate of —, T. schwefelsaure Magnesia, f. Bittersalz, n.
Magnesian, mǎg-nē'-sē-ǎn, a. talkerdig; — limestone, Dolomit, m.
Magnesium, mǎg-nē'-zē-ǔm, s. T. Magnesium, n.
Magnet, mǎg'-nět, s. Magnet, m.
Magnetic, (— cal), mǎg-nět'-tǐk, a. (— cally, adv.) magnetisch; fig. magnetisch, anziehend; — needle, Magnetnadel, f.; — ness, s. magnetische, anziehende Eigenschaft, f.
Magnetism, mǎg'-nět-ǐzm, s. Magnetismus, m.; fig. anziehende Kraft, f.; animal —, thierische Magnetismus, m.
Magnetize, mǎg'-nět-īz, v. a. magnetisiren; —, v. n. magnetisch werden.
Magnifiable, mǎg'-nē-fī-ā-b'l, a. preiswürdig. (n. u.)
Magnific, mǎg-nǐf'-fǐk, Magnifical, mǎg-nǐf'-fē-kǎl, a. (— cally, adv.) prächtig, herrlich.
Magnificat, mǎg-nǐf'-fē-kǎt, s. Lobgesang Mariä, m.; to correct the —, prov. etwas Vollendetes verbessern wollen. [verherrlichen. (n. u.)
Magnificate, mǎg-nǐf'-fē-kāt, v. a.
Magnificence, mǎg-nǐf'-fē-sěns, s. Pracht, Großartigkeit, Herrlichkeit, f.
Magnificent, mǎg-nǐf'-fē-sěnt, a. (— ly, adv.) prächtig, herrlich, großartig, prangend; Glanz liebend; hochtrabend.
Magnifico, mǎg-nǐf'-fē-kō, s. Nobile, venetianische Edelmann, m.
Magnifier, mǎg'-nē-fī-ǔr, s. Vergrößerer; Lobredner, Lobpreiser, Lobhudler, m.; Vergrößerungsglas, n., auch fig.

Magnify, măg'-nė-fī, *v. a.* vergrößern, erheben, preisen, lobpreisen; (with) ausrichten, vermögen; magnifying glass, Vergrößerungsglas, *n.*

Magniloquence, măg-nĭl'-lò-kwĕns, *s.* Großsprecherei, Prahlerei; hochtrabende Schreibart, *f.*

Magniloquent, măg-nĭl'-lò-kwĕnt, *a.* großsprecherisch, prahlerisch.

Magnitude, măg'-nė-tùd, *s.* Größe; *fig.* Wichtigkeit, Bedeutung, *f.*

Magnolia, măg-nò'-lė-å, *s.* Magnolie, *f.*

Magnum bonum, măg'-nŭm-bò'-nŭm, *s.* eine Art schwerer Rasirmesser, *pl.*; große Weinflasche, *f.*

Magog, *v.* Gog.

Magpie, (**Magpy**, **Magpye**, **Magotpie**), măg'-pī, *s.* Elster, *f.*

Magydare, măg'-gė-dàr, *s.* stinkende Asant, Teufelsdreck, *m.*

Mahogany, må-hŏg'-å-nė, *s.* Mahoganibaum, *m.*; Mahoganiholz, Mahagoniholz, *n.*; —, *a.* von Mahagoni.

Mahomedan, må-hŏm'-ĕd-
Mahometan, (**Mahumetan**), må-
Mahometist, må-hŏm'-ĕt-
ån, hŏm'-ĕt-ån, ĭst, } *s.* Mahomedaner, *m.*

Mahometan, må-hŏm'-ĕt-ån, *a.* mahomedanisch.

Mahometanism, må-hŏm'-ĕt-ån-
Mahometism, (**Mahumetism**), må-
Mahometry, må-hŏm'-ĕt-
ĭzm, hŏm'-ĕt-ĭzm, rė, } *s.* Mahomedanismus, *m.* mahomedanische Religion, *f.*

Mahometanize, må-hŏm'-ĕt-ån-iz, *v. a.* mahomedanisch machen.

Mahone, må'-hòn, *s.* Mahone (Fahrzeug), *f.*

Mahound, (**Mahoun**), må'-hŏŭnd, *s.* (n.u.) (verächtlich) Mahomed; Teufel, *m.*

Maid, màd, *s.* Jungfrau, *f.* Mädchen, *n.*; Magd, *f.*; Engelroche, *m.*; —, *a.* weiblich; — child, Mädchen, *n.*; — of honour, Ehrenfräulein, *n.*; — hood, *s.* Jungferschaft, *f.*; — marian, — morian, *s.* Mohrentanz, *m.*; Maikönigin (im Mohrentanze), *f.*; — pale, *a.* bleichsüchtig; — paleness, *s.* Bleichsucht, *f.*; — servant, *s.* Dienstmagd, *f.*

Maiden, må'-d'n, *s.* Jungfer, Jungfrau, *f.* Mädchen, *n.*; Magd, *f.*; Waschzuber, *m.*; (n. u.) Enthauptungsmaschine in Schottland, *f.*; —, *a.* jungfräulich; Mädchen ...; *fig.* jungfräulich, unbefleckt, rein; uneinnehmbar, uneingenommen; her — name is *N.*, sie ist eine geborne *N.*; — speech, Erstlingsrede, *f.*; — assises, — sessions, Assisen, wobei kein Todesurtheil ausgesprochen worden ist, *pl.*; — aunt, *s.* unverheirathete Tante, *f.*; —'s blush white rose, *s.* Jungfernrose, *f.*; — hair, *s.* Frauenhaar (Pflanze), *n.*; black — hair, schwarze Frauenhaar, *n.*; golden —, English — hair, Widerthon, *m.*; white — hair, Mauerraute, *f.*; — like, *a.* jungfräulich, züchtig; — lip, *s.* Klebekraut, *n.* Kleberich, *m.*; — pink, *s.* Jungfernelke, Heidenelke, *f.*; — -plate, *s.* ein Pferd, welches zum ersten Male einen Preis gewonnen hat, *n.*; — plum, *s.* Jungferpflaume, *f.*; — -rent, *s.* Jungfernsteuer, *f.*; — -sister, *s.* unverheirathete Schwester, *f.*; — wort, *s.* Gaukler (Blume), *m.*

Maiden, må'-d'n, *v. n.* wie eine Jungfrau sprechen, sich jungfräulich benehmen.

Maidenhead, må'-d'n-hĕd, } **Maidenhood**, må'-d'n-hŭd, } *s.* Jungferschaft, Jungfrauschaft; *fig.* Jungfrauschaft, *f.*

Maidenliness, må'-d'n-lė-nĕs, *s.* Mädchenhaftigkeit, Jungfräulichkeit, *f.*

Maidenly, må'-d'n-lė, *a. et adv.* jungfräulich, mädchenhaft; züchtig, sittsam.

Maidhood, *v.* Maidenhood.

Mail, màl, *s.* Panzerringelchen, *n.*; Panzer, *m.*, auch *fig.*; Briefpostfelleisen, *n.* Briefpost, reitende Post, *f.*; Postknecht, *m.*; (n.u.) Rente, *f.*; (n.u.) Fleck, *m.*; *T.* Sack, *n.*; coat of —, Panzerhemd, *n.*; by the first, earliest —, by return of —, mit umgehender Post; by this day's —, mit heutiger Post; — coach, *s.* Briefpostkutsche, *f.*; — day, *s.* Posttag, *m.*; — horse, *s.* Postpferd, *n.*

Mail, màl, *v. a.* panzern, bepanzern; einhüllen, einschlagen; die Flügel binden (einem Falken); durch die Briefpost befördern; verpacken.

Maile, màl, *s.* (n. u.) Heller, *m.*

Mailed, màl'-ĕd, *a.* gepanzert; sprenkelig, gefleckt; — up, eingeschnürt, emballirt.

Mailing, màl'-ĭng, *s. T.* Emballage, *f.*

Maim, màm, *v. a.* lähmen, verstümmeln; *fig.* verkürzen; beschimpfen; the maimed, *s. pl.* Krüppel, *pl.*

Maim, màm, *s.* Lähmung, Verstümmelung; *fig.* Verkürzung; Beschimpfung, *f.*; Verlust; wesentliche Mangel, Hauptfehler, *m.*; —, *a.* gelähmt, verstümmelt, lahm.

Maimedness, må'-mĕd-nĕs, *s.* krüppelhafte Zustand, *m.*

Main, màn, *a.* größt, vornehmst, vorzüglichst, hauptsächlichst, Haupt...; groß, mächtig, stark; ungeheuer, gewaltig; herrschend; überwiegend; (to) wichtig; — body, Hauptcorps, *n.*; — business, Hauptgeschäft, *n.*; — gallop, gezogene Galopp, *m.*; — major, Major eines Regiments, Oberstwachtmeister, *m.*; — point, Hauptpunkt, *m.*; — sea, Weltmeer, *n.* hohe, offene See, *f.*; — stream, Hauptstrom, *m.*; — bits, *s. pl. T.* Bätingshölzer, *pl.*; — -braces, *s. pl. T.* Brassen des großen Segels, *pl.*; — guard, *s.* Hauptwache; Vorhut, *f.*; — -hatchway, *s. T.* große Luke, *f.*; — keel, *s. T.* feste Kiel, *m.*; — land, *s.* feste Land, *n.*; — mast, *s.* große Mast, Hauptmast, Mittelmast, *m.*; — post, *s. T.* Hintersteven, *m.*; — sail, *s. T.* Schönfahrsegel, *n.*; — sheets, *s. pl. T.* großen Schoten, *pl.*; — -shrouds, *s. pl. T.* große Wand, *f.*; — top, *s. T.* große Mars, *n.*; — topmast, *T.* große Marsstenge, *f.*; — topgallant-mast, *T.* große Bramstenge, *f.*; — top-yard, *T.* große Marsraa, *f.*; — top-gallant-yard, *T.* große Bramraa, *f.*; — top-gallant-royal-yard, *T.* große Oberbramraa, *f.*; — -wale, *s. T.* unterste Bergholz, *n.*; — yard, *s.* große Raa, *f.*

Main, màn, *s.* Haupttheil, größte Theil, *m.*; Ganze, *n.*; *fig.* Kern, *m.*; Macht, Kraft, Gewalt, *f.*; weite Meer, *n.* Ocean, *m.* hohe See, *f.*; feste Land, *n.*; Wagenkorb, *m.*; Wasserleitung, *f.* Gang, Canal, *m.*; Wette bei Hahnegefechten, *f.*; Wurf, *m.* Hand (im Würfelspiele); Mähne, *f.*; Main (Fluß), *m.*; the — of them, die Meisten von ihnen; in the —, im Grunde, überhaupt; upon the —, am Ende; for the —, im Ganzen; with might and —, mit aller Macht.

Mainly, màn'-lė, *adv.* hauptsächlich, vornehmlich; ungemein, gewaltig, gar sehr. [Gut, Raubgut, *n.*

Mainor, } **Mainour**, } màn'-ŭr, *s. T.* gestohlne

Mainpernable, màn-pĕrn'-å-b'l, *a. T.* bürgschaftsfähig.

Mainpernor, màn-pĕr'-nŭr, *s. T.* Bürge, *m.* Bürgschaft, *f.*

Mainprise, màn'-prīz, *v. a. T.* gegen Bürgschaft frei machen; to — one's self for, sich verbürgen für.

Mainprise, màn'-prīz, *s. T.* Freilassung gegen Bürgschaft, *f.*; Befehl zu einer solchen Freilassung, *m.*

Mainswear, màn'-swàr, *v. n.* falsch schwören.

Mainsworn, màn'-swŏrn, *a.* meineidig.

Maintain, mĕn-tàn', *v. a.* erhalten; unterhalten; ernähren, verpflegen, unterhalten; bewahren; behalten, beibehalten; fortsetzen; ausführen; behaupten; vertheidigen; verfechten; —, *v. n.* behaupten; sich behaupten (von Preisen).

Maintainable, mĕn-tàn'-å-b'l, *a.* zu behaupten, zu rechtfertigen; haltbar.

Maintainer, mĕn-tàn'-ŭr, *s.* Erhalter, Versorger; Unterhalter; Beschützer; Vertheidiger, Verfechter, *m.*

Maintenance, mĕn'-tĕn-åns, *s.* Unterhaltung, *f.*; Unterhalt, *m.* Beköstigung; Vertheidigung, Verfechtung; Fortdauer, *f.*; *T.* unbefugte Einschreiten in einen Rechtsstreit durch Vorschub, *n.*; Erhaltung (der Preise), *f.*

Maister, (n. u.) *v.* Master.

Maistress, (n. u.) *v.* Mistress.

Maiz, } **Maize**, } màz, *s.* Mais, türkische Weizen, *m.*

Majestic, (— cal), må-jĕs'-tĭk, *a.* (— cally, *adv.*) königlich, fürstlich; majestätisch; erhaben; würdevoll; — ness, *s.* Majestätische, Würdevolle, *n.*

Majesty, măd'-jĕs-tė, *s.* Majestät; Souveränetät; Würde, Hoheit, Erhabenheit; Majestät (als Titel), *f.*

Major, må'-jŭr, *a.* größer, auch *fig.*; the — part, größte Theil, *m.*; — key, *T.* harte Tonleiter, *f.*; —, *s. T.* Obersatz (in einem Schlusse); *T.* Mündige; Major, Oberstwachtmeister; Bürgermeister, *m.*; — domo, *s.* Haushofmeister, Oberhofmeister; Oberkammerherr; Major Domus, *m.*; — -general, *s.* Generalmajor, *m.*

Majoram, măd'-jò-råm, *s.* Mairan, Majoran, *m.*

Majoration, măd-jò-rà'-shŭn, *s.* Vergrößerung, Verstärkung, *f.* (n. u.)

Majority, må-jŏr'-ė-tė, *s.* (n. u.) größere Beschaffenheit; größere Zahl, Mehrheit, Majorität; (— of votes) Stimmenmehrheit; Mündigkeit, Volljährigkeit; Majorstelle, *f.*; Vorfahren, Voraltern, *pl.* (n. u.); (n. u.) erste Rang, *m.* [*f.*

Majorship, må'-jŭr-shĭp, *s.* Majorstelle,

Majy. *abbr.* für Majesty, Majestät.

Make, màk, *v. a. ir.* machen; machen, verfertigen, anfertigen; schaffen; bilden, formen; künstlich machen, hervorbringen, zurichten; ausmachen; machen, angeben, sein; wozu machen; wirken, bewirken, verursachen; helfen, Vortheil bringen; wirken, ausrichten, beitragen;

gewinnen, erwerben; gelangen, erreichen; machen, schließen; leiden, sich widerfahren lassen; schmieden, erdichten; verfassen; —, *v. n. ir.* sich wo hinwenden, richten, wohin gehen, reisen; eilen; beitragen, wirken; eintreten, steigen; (n. u.) dichten, Verse machen; (n. u.) gut, glücklich machen; to — as if ..., sich stellen, thun, als wenn ...; to — conscience of, sich ein Gewissen machen; to — a pen, eine Feder schneiden; to — a speech, eine Rede halten; to — arrangements, Anstalten treffen; to — use of ..., Gebrauch machen von ...; to — all split, Alles kurz und klein schlagen; to — amends, Ersatz geben, ersetzen; to — good a payment, Zahlung leisten; to — account of, hochachten, schätzen; to — account, für gewiß annehmen, darauf rechnen; to — money of ..., Etwas zu Gelde machen; to — means, durch Kunstgriffe zu Etwas zu gelangen suchen; to — answer, antworten; to — good, aushalten; behaupten; erfüllen, halten, nachkommen; vollenden; beweisen; vergüten; to — excuse, sich entschuldigen; to — abode, wohin ziehen, sich ansässig machen; to — complaint, Klage führen; to — land, Land entdecken; to — a thing another man's, Etwas veräußern; to — merry, sich belustigen, an einem Feste Theil nehmen; to — a board, einen Gang beim Laviren machen; to — the port, den Hafen erreichen, einlaufen; to — sail, mehr Segel beisetzen; to — sure of, sich vergewissern; als gewiß betrachten; genießen; to — the best of, den bestmöglichsten Gebrauch machen von; sich so gut wie möglich fügen in; to — boast of ..., to — it one's boast, sich einer Sache rühmen; to — sport at, Einen necken; she makes one of them, sie ist mit dabei, gehört mit dazu; will you — one (of us)? machst (spielst) Du mit? to — ready, *T.* zurichten; to — against, verschließen (für); zuwider sein, schaden; to — after one, folgen; nachsetzen, verfolgen; *fig.* nachstreben; to — at, auf Einen losgehen, zugehen; to — away, wegschaffen, bei Seite schaffen; tödten; vernichten; durchbringen; übertragen; sich fortmachen; entfliehen; to — away with one's self, sich umbringen; to — for, nützen, frommen; dienen; zugehen auf, sich nähern; zusteuern auf; to — forth, forteilen; to — from, aus der Richtung hinwegeilen; to — of, machen aus ..., daraus machen; verstehen; achten; ausrichten, bewirken; (n. u.) lieben, verzärteln; to — off, weggehen, abgehen; sich fortmachen; to — out, herausfinden; beweisen, erweisen; auswirken; herbeischaffen, auftreiben; erläutern; erklären; ausfertigen, ausziehen (eine Rechnung); es dazu bringen; to — out of a harbour, *T.* aus einem Hafen laufen; to — over, abtreten, übertragen, übergeben; anvertrauen; hinüber gehen; to — towards, sich nähern, zugehen auf; to — up, vollenden, ausmachen; *T.* schließen, ausgleichen, saldiren; beschließen, sich bestimmen; beilegen (einen Streit); zusammenmachen; zusammenpacken; zumachen, zusammenlegen; verfertigen; ausbessern; wieder einbringen, wieder gut machen; ausgleichen, ersetzen; (into) verarbeiten, machen (zu); zusammenbringen; voll machen, completiren, ergänzen; zu Stande bringen; ausfüllen; zurichten, ordnen, accommodiren; aufbrechen, sich aufmachen; (for) als Ersatz dienen; ersetzen; (with) sich abfinden (mit); (with) sich Etwas gefallen lassen; (to) zugehen auf; to — up one's mind, sich vornehmen, sich worauf einrichten; sich bestimmen; to — up a mouth, den Mund spitzen, sich zieren; to — up for a deficiency, das Fehlende ergänzen; to — with, übereinstimmen mit; sich abgeben mit, sich mischen in.

Make, mák, *s.* Machen, Machwerk, *n.*; Bau, *m.*; Arbeit; Gestalt, *f.*; Macherlohn, *m.*; gute Freund, Bekannte, Genoß; (n. u.) Gemahl, *m.* Gemahlin, *f.*; Liebhaber, *m.*; Gelichter, *n.*; halbe Stüber, *m.*; — bate, *s.* Friedensstörer, Unruhstifter, *m.*; — hawk, *s.* alte Falke (zum Abrichten), *m.*; — peace, *s.* Friedensstifter, *m.*; — weight, *s. T.* Zulage, Zugabe, *f.*

Makeable, mák'-â-b'l, *a.* machbar.

Makeless, mák'-lĕs, *a.* unvergleichlich; ohne Genossen oder Freund.

Maker, má'-kŭr, *s.* Schöpfer; (in Zusammensetzungen) Macher; Verfertiger; Manufakturist, Fabrikant; Dichter, *m.*; — of a bill, *T.* Aussteller eines Wechsels, Traffent, *m.*

Makes'em, (makes'em), *abbr.* für makes them, macht sie.

Making, má'-king, *s.* Machen, *n.* Mache; Arbeit, Verfertigung, Fabrikatur; Gestalt, *f.* Bau, *m.*; Gedicht, *n.*; it is a —, es ist in der Arbeit, man arbeitet daran; that was the — of him, das hat ihn gehoben, dadurch hat er sein Glück gemacht; — off blubber, *T.* Packen des Wallfischspeckes in Fässer, *n.*; — -iron, *s.* Kalfateisen, *n.*

Mal, (in Zusammensetzungen) *v.* Male.

Malachite, măl'-â-kît, *s.* Malachit, *m.*

Malady, măl'-â-dé, *s.* Krankheit, *f.*

Malaga, măl'-â-gâ, *s.* (Insel und Stadt) Malaga; Malaga (Wein), *m.*

Malagma, măl-ăg'-mâ, *s. T.* lindernde Umschlag, *m.*; erweichende Pflaster, *n.*

Malanders, măl'-ăn-dŭrz, *s. pl.* Mauke (Krankheit der Pferde), *f.*

Malapert, măl'-â-pĕrt, *a.* (—ly, *adv.*) ungezogen, unartig, muthwillig, naseweis; — ness, *s.* Ungezogenheit, Unart, Naseweisheit, *f.*

Malapropos, măl-ăp'-rŏ-pŏ, *adv.* zur Unzeit, zur Ungebühr, ungeschickt.

Malaxate, { măl-ăks'-ât, măl'-ăk-sât, } *v. a.* erweichen, geschmeidig machen. (n. u.)

Malaxation, măl-ăk-sá'-shŭn, *s.* Erweichung, *f.* (l. u.)

Male, mál, *s.* Männchen, *n.*; Mann, Knabe, *m.*; männliche Pflanze; Schraube, *f.*; —, *a.* männlich; — child, Knabe, *m.*; — friend, Freund, *m.*; — issue, männlichen Nachkommen, *pl.* Mannsstamm, *m.*; — screw, Schraube, Schraubenspindel, *f.*; — servant, Bediente, *m.*; — horse, *s.* Hengst, *m.*; — spirited, *a.* hochherzig, hochsinnig; muthig.

Male, mál, **Mal**, măl, (in Zusammensetzungen) schlecht..., un..., miß...; — administration, *s.* schlechte Verwaltung, *f.*; — content, — contented, *a.* — contentedly, *adv.* unzufrieden, mißvergnügt (mit der Regierung), aufrührerisch; — content, *s.* Mißvergnügte (über die Regierung), Aufrührer, Rebell, *m.*; — contentedness, *s.* Unzufriedenheit, *f.* Mißvergnügen (mit der Regierung), *n.*

Male-cotoon, măl'-kŏt-ōōn, *s.* Art Spätpfirsche, *f.*

Malediceney, măl-lĕ-dĭs'-sĕn-sé, *s.* Schimpfen, Schmähen, *n.* Lust zu schimpfen, *f.* (l. u.)

Maledicent, măl-lĕ-dé'-sĕnt, *a.* verleumderisch, schmähend. (l. u.)

Maledicted, măl-lĕ-dĭk'-tĕd, *a.* (— ly, *adv.*) verflucht.

Malediction, măl-lĕ-dĭk'-shŭn, *s.* Verfluchung, Verwünschung, *f.* Fluch, *m.*

Maledictory, măl-lĕ-dĭk'-tŭr-ĕ, *a.* einen Fluch enthaltend, mit Fluchen.

Malefaction, măl-lĕ-făk'-shŭn, *s.* Uebelthat, *f.* Verbrechen, *n.* (l. u.)

Malefactor, măl-lĕ-făk'-tŭr, *s.* Uebelthäter, Verbrecher, *m.*

Malefeasance, măl-lĕ-fé'-săns, *s.* Uebelthat, Missethat, *f.*

Malefic, (**Malefique**), măl-lĕf'-fĭk, *a.* boshaft, böse, schädlich. (l. u.)

Malefice, măl'-lĕ-fĭs, *s.* Uebelthat, Bosheit; Zauberei, *f.* (n. u.)

Maleficence, măl-lĕf'-fé-sĕns, *s.* Bösartigkeit, Boshaftigkeit, *f.*

Maleficent, măl-lĕf'-fé-sĕnt, *a.* böse, boshaft, bösartig.

Maleficiate, măl-lĕ-fĭsh'-ĕ-ât, *v. a.* behexen, bezaubern. (n. u.)

Maleficiation, măl-lĕ-fé-shĕ-á'-shŭn, *s.* Behexung, Zauberei, *f.*

Malenders, *v.* Malanders.

Malengine, mâ-lĕn'-jĭn, *s.* böse Kunst, *f.* Kniff, Betrug, *m.* (n. u.)

Malepractice, măl-prăk'-tĭs, *s.* gesetzwidrige Aufführung, *f.* böse Handel, Unterschleif, *m.*

Malesworn, măl'-swŏrn, *a.* (n. u.) meineidig.

Malet, măl'-ĭt, *s.* Felleisen, *n.* (n. u.)

Maletreat, *v.* to Maltreat.

Malevolence, mâ-lĕv'-vŏ-lĕns, *s.* böse Wille, *m.* Ungunst, *f.*

Malevolent, mâ-lĕv'-vŏ-lĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) übelwollend, böswillig; feindselig, scheelsüchtig; — ness, *s.* Böswilligkeit, Feindseligkeit, *f.*

Malevolous, mâ-lĕv'-vŏ-lŭs, *v.* Malevolent.

Malfeasance, *v.* Malefeasance.

Malic, má'-lĭk, *a.* — acid, *T.* Aepfelsäure, *f.*

Malice, măl'-lĭs, *s.* Bosheit, *f.*; Haß, Groll, *m.*; *T.* böse Absicht, *f.*; implied —, — prepense, vorsätzliche Todtschlag, *m.*; express —, unvorsätzliche Todtschlag, *m.*; to bear —, Groll hegen, übel wollen.

Malice, măl'-lĭs, *v. a.* anfeinden; hassen; boshaft auslegen. (n. u.)

Malicious, mâ-lĭsh'-ŭs, *a.* (—ly, *adv.*) boshaft, hämisch, arglistig; heimtückisch, tückisch; — ness, *s.* Boshaftigkeit, Heimtücke, *f.*

Malicho, măl'-lĕ-kŏ, *s.* Unheil, *n.* Uebelthat, *f.* (n. u.)

Malign, mâ-lĭn', *a.* (— ly, *adv.*) (n. u.) boshaft; bösartig; feindselig; böse, schlimm.

Malign, mâ-lĭn', *v. a.* anfeinden; schaden, gefährden, verleumden, verlästern; tückisch behandeln; —, *v. n.* Groll hegen, grollen.

Malignancy, mâ-lĭg'-năn-sé, *s.* Bosheit, Arglist; Feindseligkeit, Ungunst; Bösartigkeit, *f.*

Malignant, mâ-lĭg'-nănt, *a.* (—ly, *adv.*) boshaft; feindselig, ungünstig; gehässig; bösartig; — ness, *v.* Malignancy.

Malignant, mâ-lĭg'-nănt, *s.* Uebelgesinnte, *m.* (n. u.)

Maligner, mă-lin'-ŭr, *s.* hämische Feind, Schadenfrohe; Lästerer, *m.*
Malignity, mă-lĭg'-nè-tè, *s.* Bosheit, Feindseligkeit, Schadenfreude; Gehässigkeit; Bösartigkeit, *f.*
Malison, măl'-è-zŭn, *s.* Fluch, *m.* Verwünschung, *f.* (u. u.)
Malkin, mă'-kĭn, *s.* Mariechen (*f.*); Schlumpe, *f.* Schmutznickel, *m.*; Vogelscheuche, *f.*; Ofenwisch, *m.*; Vortuch, *n.*
Mall, măl, *s.* Schlägel, Kolben, Klöppel, *m.*; (măl) Mailliespiel, *n.*; (măl) Maillebahn, *f.*; (u. u.) Streich, Schlag, *m.*; Mariechen, Miete (*f.*); —-stick, *s.* Kolben, *m.*
Mall, măl, *v. a.* mit einem Kolben schlagen, treffen; durchbläuen.
Mallard, măl'-lărd, *s.* wilde Enterich, *m.*
Malleability, măl-lè-ă-bĭl'-è-tè, } *s.*
Malleableness, măl'-lè-ă-b'l-nĕs, } Hämmerbarkeit, *f.*
Malleable, măl'-lè-ă-b'l, *a.* was sich hämmern läßt, hämmerbar; *fig.* geschmeidig.
Malleate, măl'-lè-ăt, *v. a.* hämmern, schmieden; (u. u.) zu Boden strecken.
Malleation, măl-lè-ă'-shŭn, *s.* Hämmern, Schmieden, *n.*
Mallecho, *v.* Malicho.
Mallenders, *v.* Malanders.
Mallet, măl'-lĭt, *s.* Schlägel, hölzerne Hammer; Mailliestock, *m.*; calking —, Kalfathammer, *m.*; serving —, *T.* Kleidkeule, *f.*; driving —, Klopfkeule, *f.*; *T.* Preßhammer, *m.*
Mallow, măl'-lò, } *s.* Malve, Pap-
Mallows, măl'-lòz, } pel, *f.*; rose-mallow, Rosenpappel, *f.*; —-tree, Lavatra, *f.*; —-flower-colour, braunroth.
Malmsey, măm'-zè, *s.* Malvasier; feine Meth, *m.*; —-nose, *s.* Kupfernase, rothe Nase, *f.*
Malocotoon, mă-lò-kò-tōōn', *s.* große gelbe Pfirsiche; Quitte, *f.*
Malpractice, măl-prăk'-tĭs, *s.* schlechte Gewohnheit; unmoralische Aufführung, *f.*; Unterschleif, *m.*
Malster, măl'-stŭr, *s. v.* Maltster.
Malt, mălt, *s.* Malz, *n.*; — drink, — liquor, *s.* Malztrank, *m.* Bier, *n.*; — dust, — thicket, *s.* Malzstaub, Darrstaub, *m.*; — floor, *s.* Malztenne, *f.*; — horse, *s.* Pferd zum Schroten des Malzes, *n.*; *fig.* Tölpel, Tropf, Lümmel, *m.*; — kiln, *s.* Malzdarre, *f.*; — long, — worm, *s. T.* Riß am Pferdeschenkel, *m.* Schrunde, *f.*; — man, *s.* Mälzer, *m.*; — mill, *s.* Malzmühle, *f.*; — spirits, *s. pl.* Kornbranntwein, *m.*; — worm, *s.* Zechbruder, Säufer, *m.*
Malt, mălt, *v. a.* zu Malz machen; —, *v. n.* malzen, mälzen, Malz machen; zu Malz werden.
Maltage, mălt'-ĭdj, *s.* Tranksteuer, *f.*
Maltalent, măl'-tăl-lĕnt, *s.* üble Laune, *f.* (u. u.)
Maltese, măl'-tès, *s.* Maltheser, *m.*; —, *a.* malthesisch; the malteses, *pl.* Maltheser, *pl.*
Maltreat, măl-trèt', *v. a.* übel behandeln, mißhandeln.
Maltreatment, măl-trèt'-mĕnt, *s.* üble Behandlung, Mißhandlung, *f.*
Maltster, mălt'-stŭr, *s.* Mälzer; Malzhändler, *m.* [artig, Malven...
Malvaceous, măl-vă'-shŭs, *a.* malven-

Malversation, măl-vĕr-să'-shŭn, *s. T.* betrügliche Verfahren, *n.* Untreue, *f.* Unterschleif, *m.*; schlechte Benehmen, *n.*
Mamaluke, (**Mam'eluke**), măm'-mă-lŭk, *s.* Mammeluck, *m.*
Mamma, măm-mă', } *s.* Mama, Mut-
Mam, măm, }
ter, *f.* [gethiere, *pl.*
Mammalia, măm-mă'-lè-ă, *s. pl.* Säu-
Mammary, măm'-măr-è, *a.* Brust...; — veins, Brustadern, *pl.*
Mammee, măm-mè', *s.* (— -tree), Mammaibaum, *m.*
Mammer, măm'-mŭr, *v. n.* anstehen, unschlüssig sein. (u. u.)
Mammet, măm'-mĭt, *s.* Puppe, *f.*; *fig.* Püppchen, *n.*; Zwerg, *m.* [förmig.
Mammiform, măm'-mè-fŏrm, *a.* zitzen-
Mammillary, măm'-mĭl-lăr-rè, *a.* zu den Brustwarzen gehörig; warzenförmig.
Mammoc, măm'-mŭk, *s.* große Stück, *n.* Scholle, *f.* (u. u.); *pl.* Brocken, *pl.* (u. u.)
Mammoc, măm'-mŭk, *v. a.* in Stücke brechen, reißen, zerbrechen, zerstücken, zerreißen. [irdische Gut, *n.*
Mammon, măm'-mŭn, *s.* Mammon, *m.*
Mammonist, măm'-mŭn-ĭst, *s.* Geizhals, Mammonsdiener, *m.* Weltkind, *n.*
Mammoth, (— uth), măm'-mŭ*th*, *s.* Mammuth, *n.*
Man, măn, *s.* Menschengeschlecht, *n.* Menschen, *pl.*; Mensch; Mann; Mann, Soldat Matrose; Bediente, Diener; Mann, Ehemann, *m.*; man, Einer, Jemand; (im Bretspiele) Stein; (im Schach) Bauer, *m.*; Schiff, *n.*; *pl.* Leute, *pl.*; old —, alte Mann, Greis, *m.*; — at arms, ein Bewaffneter, *m.*; wise —, Weise, *m.*; so much a —, so viel auf den Mann; — of the town, Wollüstling, *m.*; — by —, Mann für Mann; — of the world, Weltmann, *m.*; — of war, Kriegsmann, *m.*; Kriegsschiff, *n.*; the good — of the house, Hausvater, *m.*; to a —, einmüthig, einstimmig; bis auf den letzten Mann; to show one's self a —, sich als ein Mann zeigen; to come to a —'s estate, das Mannesalter erreichen; to live like a —, als rechtschaffener Mann leben; to be one's own —, sein eigner Herr sein; Herr über sich sein; sich selbst bedienen; he is not his own —, er ist nicht bei Sinnen; a — or a mouse, *prov.* Alles oder Nichts; — bote, *s.* Manngeld, *n.*; — -child, *s.* Knäbchen, *n.*; — -cook, *s.* Koch, *m.*; — eater, *s.* Menschenfresser, *m.*; — hater, *s.* Menschenhasser, Menschenfeind, *m.*; — killer, — queller, *s.* Mörder, Todtschläger, *m.*; — -midwife, *s.* Hebarzt, Geburtshelfer, *m.*; — -milliner, *s.* Modewaarenhändler, *m.*; — -of-war-bird, *s.* Fregattenvogel, *m.*; — -pleaser, *s.* Liebdiener, *m.*; — rope of the bowsprit, *s. T.* Laufstag, *n.*; — -servant, *s.* Bediente, *m.*; — slayer, *s.* Todtschläger, *m.*; — stealer, *s.* Seelenverkäufer, *m.*; — stealing, *a.* menschenraubend; — -tiger, *s.* Pavian, *m.*; — -trap, *s.* Falleisen, um Menschen zu fangen, *n.*
Man, măn, *v. a.* bemannen, besetzen; ausrüsten, equipiren; *fig.* stärken, befestigen; vertheidigen; zähmen, abrichten (von Falken); bedienen; (u. u.) richten; to — the capstan, *T.* Volk an das Gangspill stellen.
Manacle, măn'-nă-k'l, *v. a.* Handschellen anlegen, fesseln.
Manacle, măn'-nă-k'l, *s.* Handschelle, Handfessel, *f.* Handeisen, *n.*; Fessel (auch *fig.*), *f.*

Manage, măn'-ĭdj, *v. a.* handhaben, verwalten, betreiben, führen, leiten, vorstehen; regieren, dirigiren; einfädeln, einrichten, einleiten; verhandeln; *fig.* herumbringen (Einen); gebrauchen, brauchen; abrichten, zureiten, einüben; zähmen, bändigen; zu Rathe halten, schonen; behutsam, schonend behandeln; —, *v. n.* die Aufsicht haben, handeln, regieren.
Manage, măn'-ĭdj, *s.* Handhabung; Verwaltung; Führung (eines Prozesses); Regierung; (u. u.) Aufsicht, Leitung, Führung; (u. u.) Einrichtung; Behandlung, Bearbeitung; Abrichtung; Reitschule; (u. u.) Vorkehrung, *f.*
Manageable, măn'-ĭdj-ă-b'l, *a.* handlich; leicht zu handhaben, abzurichten; *fig.* lenksam; — ness, *s.* Handlichkeit; Lenksamkeit; Folgsamkeit, *f.*
Management, măn'-ĭdj-mĕnt, *s.* Verwaltung, Handhabung, Führung, Leitung; Unterhandlung, *f.* Verkehr, Betrieb, *m.*; kluge Verhalten, feine, kluge Betragen, *n.*; Schonung; Geschicklichkeit, Klugheit, Feinheit; Modulation, *f.*
Manager, măn'-ĭdj-ŭr, *s.* Geschäftsführer; Anführer, Führer; Aufseher, Vorsteher, Verwalter; Dirigent, Director; Unterhändler; Expedient; Haushälter, gute Wirth, *m.*; (of) der, welcher zu Rathe hält.
Manageress, măn'-ĭdj-ĕr-ĕs, *s.* Führerin, Vorsteherin, Leiterin, Haushälterin, *f.*
Managery, măn'-ĭdj-rè, *s.* Verwaltung, Handhabung, Führung, Leitung, Betreibung; Führung, Handhabung, *f.* Gebrauch, *m.*; Haushältigkeit, Wirthlichkeit, *f.*
Managing, măn'-ĭdj-ĭng, *a.* leitend, führend; — owner, die Correspondenz führende Mitrheder, *m.*; — partner, das Geschäft führende Associé, *m.*; — of business, Geschäftsführung, *f.*
Manakin, *v.* Mannikin.
Manati, măn-ă'-tĭ, } *s.* Manati, *m.*
Manatus, măn-ă'-tŭs, }
Manation, mă-nă'-shŭn, *s.* Ausfluß, *m.* (l. u.) [Goldmünze, *f.*
Manca, măng'-kă, *s.* eine alte viereckige
Manche, mănsh, *s. T.* Aermel, *m.*
Manchet, măntsh'-ĭt, (—-bread), *s.* Semmelbrod, *n.* (u. u.); —-loaf, *s.* Semmel, *f.*
Manchineel-tree, (**Mancheneel-tree**), măntsh-ĭn-ēl'-trè, *s.* Manschinellenbaum, *m.*
Mancipate, măn'-sè-păt, *v. a.* (u. u.) abhängig machen, unterwerfen; *fig.* (to) binden, fesseln. (l. u.)
Mancipation, măn-sè-pă'-shŭn, *s.* Abhängigkeit, Unterwürfigkeit, Sklaverei, *f.* (l. u.)
Manciple, măn'-sè-p'l, *s.* Verwalter, Oekonom (eines Collegiums), *m.*
Mancusa, măng-kŭ'-să, *s.* eine alte englische Münze, *f.*
Mandamus, măn-dă'-mŭs, *s. T.* Befehl des Kingsbench Gerichtes im Namen des Königs, *m.*
Mandarin, măn-dă-rèn', *s.* Mandarin, *m.*; —-duck, *s.* Federkappe (Vogel), *f.*
Mandatary, măn'-dă-tăr-è, *s. T.* der durch ein päpstliches Mandat eine Pfründe erhalten hat; Bevollmächtigte; *T.* Mandatar, *m.*

Mandate, mân'-dât, *s.* Mandat, *n.* Befehl, *m.* Vorschrift, *f.*; Auftrag, *m.*
Mandator, mân-dâ'-tŭr, *s.* Vorsteher, Director, *m.*
Mandatory, mân'-dâ-tŭr-ê, *a.* befehlend, gebietend; —, *s. T.* Beauftragte, Bevollmächtigte, *m.*
Mander, *v.* to Maunder.
Manderil, } mân'-dŭr-îl, *s. T.* Docke,
Manderel, } Hohldocke (der Drechsler), *f.*
Mandible, mân'-dê-b'l, *s.* Kinnbacken, *m.*; —, *a.* eßbar.
Mandibular, mân-dĭb'-bŭ-lâr, *a.* zu den Kinnbacken gehörig. [(n. u.)
Mandil, mân'-dîl, *s.* Art Mantel, *m.*
Mandilion, mân-dîl'-yŭn, *s.* weite Rock; Soldatenrock, *m.*; Jacke ohne Aermel, *f.*
Mandment, mând'-mênt, *s.* Befehl, *m.* Vorschrift, *f.* (n. u.)
Mandolin, mân'-dô-lîn, *s.* Mandoline, kleine Zither, *f.* (n. u.)
Mandore, mân-dôr', *s.* Pandore, Mandore, kleine Laute, *f.*
Mandragora, mân-drâg'-ô-râ, }
Mandragoras, mân-drâg'-ô-râs, } *s.*
Mandrake, mân'-drâk, }
Alraun, Schlafapfel, *m.* Herenkraut, *n.*
Mandrel, Mandril, *v.* Manderil.
Manducable, mân'-dŭ-kâ-b'l, *a.* zu kauen, eßbar. [essen.
Manducate, mân'-dŭ-kât, *v. a.* kauen,
Manducation, mân-dŭ-kâ'-shŭn, *s.* Kauen, Essen, *n.*
Mandy, —-thursday, *v.* Maundy, *etc.*
Mane, mân, *s.* Mähne, *f.*; —-comb, *s.* Striegel, *f.*; —-sheet, *s.* Mähnendecke, Kopfdecke, *f.*
Maned, mân'd, *a.* eine Mähne habend.
Manege, mân'-êdj, *s. T.* Abrichtung, *f.* Zureiten, *n.*; Reitbahn, Reitschule, *f.*
Manerial, mân-nê'-rê-âl, *v.* Manorial.
Manes, mâ'-nêz, *s. pl.* Manen, abgeschiedenen Seelen, *pl.*
Maneuver, *v.* Manoeuvre.
Manful, mân'-fûl, *a.* (—ly, *adv.*) mannhaft, männlich, herzhaft; edel, ehrenvoll; —ness, *s.* Mannhaftigkeit, Herzhaftigkeit, *f.*
Mang, mŭng, *s.* Träber, *pl.*; — corn, *s.* Mengkorn, *n.*
Manganese, mân'-gân-ês, *s. T.* Mangan, *n.*; Braunstein, *m.*
Manganic, mân-gân'-îk, *a.* — acid, *T.* Mangansäure, *f.* [Thiere), *f.*
Mange, mânj, *s.* Räude, Raude (der
Mangel-wurzel, mân'-jêl-wŭr-zîl, *s.* Mangelwurzel, *f.*
Manger, mân'-jŭr, *s.* Krippe, *f.* Trog, *m*; Scheide (auf Kriegsschiffen), *f.*; to leave all at rack and —, *prov.* Alles im Stiche lassen; to live at rack and —, verschwenderisch leben; —-board, *s.* Scheidewand, *f.*
Mangineel, *v.* Manchineel-tree.
Manginess, mân'-jê-nês, *s.* Räudigkeit, *f.*
Mangle, mâng'-g'l, *v. a.* mangen, mandeln, rollen; verstümmeln, zerstücken, zerfetzen, zerreißen, zerhauen; *bibl.* geißeln; *fig.* entstellen.
Mangle, mâng'-g'l, *s.* Mange, Rolle, Wäschrolle, *f.*; (—-tree) Leuchterbaum, *m.* [Manger, *m.*
Mangler, mâng'-g'l-ŭr, *s.* Verstümmler;
Mango, mâng'-gô, *s.* Mangofrucht, Mango; eingelegte Bisammelone, *f.*

Mangonel, (Man'gon), mâng'-gô-nêl, *s.* Art Steinschleuder, *f.* Wurfgeschütz, *n.* (n. u.)
Mangonism, mâng'-gô-nîzm, *s.* Aufputzen alter Sachen, *n.* (n. u.)
Mangonization, mâng-gô-nê-zâ'-shŭn, *s.* Aufputzen, Ausbessern, *n.*
Mangonize, mâng'-gôn-îz, *v. n.* alte Sachen herausputzen.
Mangrove, mâng'-grôv, *s.* Mangelbaum; Leuchterbaum, *m.*; —-crab, *s.* Morast- oder Mangelkrabbe, *f.*; —-grape, *s.* Seetraube, *f.*; —-oyster, *s.* Baumauster, Holzauster, *f.*; —-snapper, *s.* Art Lippfisch, *m.*
Mangy, mân'-jê, *a.* räudig, krätzig.
Manhood, mân'-hûd, *s.* Mannheit; (l. u.) Männlichkeit, Mannhaftigkeit; Menschheit (Christi), *f.*; Muth, *m.*; Mannesalter, *n.*; (n. u.) Männer, *pl.*
Mania, mâ'-nê-â, } *s.* Wahnsinn,
Manie, mâ'-nê, (n. u.) } Irrsinn, *m.*; Sucht, Narrheit, Wuth, *f.*
Maniable, mâ'-nê-â-b'l, *a.* zu behandeln, lenksam, geschmeidig. (n. u.)
Maniac, mâ'-nê-âk, Maniacal, mâ-nî'-â-kâl, *a.* wahnsinnig, rasend.
Maniac, mâ'-nê-âk, *s.* Wahnsinnige, Tolle, *m.*
Manichee, mân-ê-kê', } *s.* Ma-
Manichean, mân-ê-kê'-ân, } nichäer, *m.*; manichean, *a.* die Manichäer betreffend, manichäisch.
Manicheism, mân'-ê-kê-îzm, *s.* Lehre der Manichäer, *f.*
Manichord, mân'-ê-kôrd, *s.* Manichordium (Art Spinett), *n.*
Manicle, *v.* to Manacle.
Manicon, mân'-ê-kŏn, *s.* Waldnachtschatten, *m.* Tollkraut, *n.*
Manifest, mân'-nê-fêst, *a.* offenbar, handgreiflich, klar, augenscheinlich; (of) bloß, unbedeckt; —, *s.* Manifest, *n.* öffentliche Erklärung, *f.* (auch Manifes'to); *T.* Manifest der Ladung, *n.* Declaration, *f.*; —-weight, *s.* Manifestgewicht, *n.*
Manifest, mân'-nê-fêst, *v. a.* offenbaren, anzeigen, an den Tag legen, kund thun, entdecken; *bibl.* offenbaren.
Manifestation, mân-nê-fês-tâ'-shŭn, *s.* Bekanntmachung; Offenbarung, *f.*
Manifestible, (Manifestable), mân-nê-fês'-tê-b'l, *a.* was offenbar, augenscheinlich gemacht werden kann.
Manifestly, mân'-nê-fêst-lê, *adv.* offenbar, klar, augenscheinlich.
Manifestness, mân'-nê-fêst-nês, *s.* Klarheit, Augenscheinlichkeit, *f.*
Manifesto, mân-nê-fês'-tô, *s. v.* Manifest.
Manifold, mân'-nê-fôld, *a.* (—ly, *adv.*) mannichfaltig, mannichfach, vielfach, vielfältig; —ness, *s.* Mannichfaltigkeit, *f.*
Manifolded, mân'-nê-fôld-êd, *a.* mit vielen Falten (n. u.); vielfach.
Maniglions, mân-nîg'-lê-ŭnz, *s. pl. T.* Handhaben einer Kanone, *pl.*
Manihot, mâ'-nê-hôt, } *s.* Maniok, *m.*
Mani(h)oc, mâ'-nê-ôk, } Caffavawurzel, *f.*
Manikin, mân'-nê-kîn, *s. v.* Mannikin.
Manilla, mâ-nîl'-lâ, }
Manilio, mâ-nîl'-yô, } *s.* Art Ring, *m.*
Manille, mâ-nîl', } oder Armband der Indianer, *ꝛc.*, *n.*

Manioc, mâ'-nê-ôk, *s. v.* Manihot.
Maniple, mân'-ê-p'l, *s.* Handvoll, *f.*; Manipel, *m.*; Armbinde (eines Meßpriesters), *f.* [Manipel gehörig.
Manipular, mâ-nîp'-pŭ-lâr, *a.* zu einem
Manipulation, mâ-nîp-pŭ-lâ'-shŭn, *s.* Manipulation, Behandlung, Zubereitung, *f.* Verfahren, *n.*
Manis, mâ'-nîs, *s.* Schuppenthier, *n.* Schuppeneidechse, *f.*
Mankind, mân-kyînd', *s.* Menschengeschlecht, *n.* Menschen, *pl.*; *bibl.* männliche Geschlecht, *n.*; Männerart, *f.*; Leute, *pl.*; (n. u.) Menschlichkeit, *f.*; —, *a.* männlich; (n. u.) heftig, weibisch, unverschämt.
Manless, mân'-lês, *a.* ohne Mannschaft, unbemannt. (l. u.) [haft.
Manlike, mân'-lîk, *a.* männlich, mann-
Manliness, mân'-lê-nês, *s.* Männlichkeit, *f.* männliche Betragen, *n.*
Manling, mân'-lîng, *s.* Männchen, *n.*
Manly, mân'-lê, *a.* männlich, mannhaft; männlich, edel; —, *adv.* männlich, mannhaft.
Manna, mân'-nâ, *s.* Manna, *n.*
Mannekin, mân'-nê-kîn, *s. v.* Mannikin.
Manner, mân'-nŭr, *s.* Art, Weise; Sitte, Gewohnheit; *T.* (in der Malerei) Manier; besondere Weise; Geberde, Miene, *f.*; Wesen, *n.*; *pl.* Sitten, *pl.*; Charakter, *m.*; Lebensart, *f.* Manieren, *pl.*; Verbeugung, *f.*; in oder after this —, auf diese Art, so, also; in a —, gewissermaßen, gleichsam; etwa, ungefähr; in such a — that, so daß; in like —, ebenso; in what —? wie? there is no — of doubt, da ist gar kein Zweifel; to take in oder with the —, auf frischer That ertappen; good —s, Lebensart, Höflichkeit, *f.*; to leave no —s in the dish, Alles rein aufessen. [tet machen.
Manner, mân'-nŭr, *v. a.* moralisch, gesit-
Mannered, mân'-nŭr'd, *a.* gesittet; ill —, ungesittet; *T.* manierirt.
Mannerism, mân'-nŭr-îzm, *s.* Manierismus, *m.* Bleiben bei einer gewissen Manier; Manierirte, Gezierte, *n.*
Mannerist, mân'-nŭr-îst, *s. T.* Manierist, Befolger einer gewissen Manier, *m.*
Mannerliness, mân'-nŭr-lê-nês, *s.* gesittete Betragen, *n.* Lebensart, Manierlichkeit, *f.*
Mannerly, mân'-nŭr-lê, *a. et adv.* gesittet, höflich, manierlich.
Mannikin, mân'-nê-kîn, *s.* Männchen, *n.* Zwerg; Gliedermann, *m.*; purple-breasted blue —, brasilianische Steißschwanz (Vogel), *m.*
Manning, mân'-nîng, *s.* Bemannen, *n.* Bemannung, *f.*; Tagewerk, *n.*
Mannish, mân'-nîsh, *a.* menschlich; männlich; keck, unverschämt.
Mannoper, mân'-nô-pŭr, *s.* die dem Diebe auf frischer That wieder abgenommene gestohlene Sache, *f.*
Manoeuvre, mân-ôô'-vŭr, *s.* Bewegung, Schwenkung, *f.* Manöver; *fig.* geschickte Verfahren, *n.* Kunstgriff, *m.*
Manoeuvre, mân-ôô'-vŭr, *v. n.* Bewegungen, Schwenkungen machen, manövriren; *fig.* mit Gewandtheit verfahren.
Manometer, mân-ôm'-ê-tŭr, *s. T.* Manometer, *n.* Luftdichtigkeitsmesser, *m.*
Manometrical, mân-ô-mêt'-trê-kâl, *a.* manometrisch.
Manor, (Manour), mân'-nŭr, *s.* adelige

Gut, Rittergut; Landgut; Erbgut; Revier, *n.*; a — in gross, *T.* Recht der Gerichtsbarkeit, *n.*; — -house, — -seat, *s.* Herrenhaus, *n.*

Manorial, măn-nō'-rē-ăl, *a.* zu einem Rittergute gehörig; dasselbe bezeichnend; — lord, Gutsherr, *m.*

Manoscope, *v.* Manometer.

Manse, măns, *s.* Haus; Pfarrhaus; Bauerhaus, *n.*; Pachthof, Meierhof, *m.*

Mansion, măn'-shŭn, *s.* Wohnung, *f.* Wohnhaus; Amthaus; Herrenhaus, *n.*; Aufenthalt, *m.*; — -house, *s.* Wohnhaus; Herrenhaus, *n.*

Mansion, măn'-shŭn, *v. n.* wohnen.

Mansionry, măn'-shŭn-rē, *s.* Wohnort, Aufenthalt, *m.* (n. u.)

Manslaughter, măn'-slā-tŭr, *s.* Menschenmord, Todtschlag; *T.* unvorsätzliche Todtschlag, *m.*

Manslayer, măn'-slā-ŭr, *s. v.* unter Man.

Mansuete, măn'-swēt, *a.* zahm; *fig.* sanftmüthig, sanft, freundlich.

Mansuetude, măn'-swē-tūd, *s.* Zahmheit; *fig.* Sanftmuth, Freundlichkeit, Milde, *f.*

Manswear, *v.* to Mainswear.

Manteau, măn'-tō, *s.* Weibermantel, *m.*

Mantel, măn'-t'l, *s. v.* Mantle.

Mantelet, (**Mantlet**), măn-tē-lĕt', *s.* Mäntelchen, *n.*; *T.* Blendung; Kamineinfassung, *f.* Kaminrand, *m.*

Man-tiger, { măn'-tī-gŭr, / măn-tī'-gŭr, } *s. v.* unter Man.

Mantle, măn'-t'l, *s.* Mantel; lange Schleier, *m.*; Tauftuch, *n.*; *fig.* Mantel; Ueberzug, *m.* Haut, *f.*; *pl. T.* herabhangenden Enden der Helmdecke, *pl.*; — -piece, — -shelf, *s.* Kaminsims, *m.*; — -tree, *s.* Mantel (um einen Kamin); Kaminsims, *m.*

Mantle, măn'-t'l, *v. a.* verhüllen, verdecken; *fig.* umhüllen; —, *v. n.* sich dehnen, ausbreiten (die Flügel, wie ein Falke, rc.); sich ausbreiten, wuchern; sich lustig machen, schwärmen; schäumen; gähren, aufwallen, wallen, brausen; sich überziehen (vom Gesicht).

Mantlet, *v.* Mantelet.

Mantling, măn'-t'l-ĭng, *s.* Verhüllen; Ausbreiten, *n.*; Helmdecke, *f.*

Manto, măn'-tō, *s.* Mantel, *m.*

Mantua, măn'-tshū-ă, *s.* Frauenzimmermantel, *m.* Frauenkleid, *n.*; — maker, (măn'-tū-mā-kŭr), *s.* Frauenschneider, *m.*; Kleidermacherin, Putzmacherin, *f.*

Manual, măn'-ū-ăl, *a.* mit der Hand verrichtet, Hand ...; eigenhändig, Hand ...; gangbar; —, *s.* Handbuch; Manual, *n.*; — exercise, *T.* Exerciren, *n.*; — sign, eigenhändige Unterschrift, *f.*

Manualist, măn'-ū-ăl-ĭst, *s.* Handwerker, Handarbeiter, *m.*

Manuary, măn'-ū-ă-rē, *a.* mit der Hand verfertigt, Hand ... (n. u.)

Manubial, măn-nū'-bē-ăl, *a.* zur Beute gehörig, erbeutet. (l. u.)

Manubrium, măn-nū'-brē-ŭm, *s.* Heft, *n.* Stiel, Griff, *m.*

Manucaption, măn-nū-kăp'-shŭn, *s. T.* Bürgschaft durch Handschrift, *f.*

Manucaptor, măn-nū-kăp'-tŭr, *s. T.* Bürge durch Handschrift, *m.*

Manuduction, măn-nū-dŭk'-shŭn, *s.* Handleitung, Leitung, Führung, *f.*

Manuductor, măn-nū-dŭk'-tŭr, *s.* Führer, Leiter; Anführer; Vorfänger, *m.*

Manufact, măn'-ū-făkt, *s.* Manufakt, Kunsterzeugniß, Fabrikat, *n.* (n. u.)

Manufactory, măn-nū-făk'-tŭr-ē, *s.* Fabrikgebäude, *n.* Fabrik, Manufaktur, *f.* Werkhaus, *n.*; Verfertigung, Fabrikation, *f.*; —, *a.* eine Manufaktur betreffend; — man, Fabrikarbeiter, Manufakturarbeiter, *m.*

Manufacture, măn-nū-făk'-tshūre, *s.* Verfertigung, Fabrikation; Manufakturwaare, *f.* Fabrikat; Fabrikgebäude, *n.*

Manufacture, măn-nū-făk'-tshūre, *v. a.* fabriciren, verfertigen; (into) verarbeiten; —, *v. n.* Fabrikarbeit treiben; manufactured goods, Manufakturwaaren, *pl.*

Manufacturer, măn-nū-făk'-tshū-rŭr, *s.* Fabrikant, Manufakturist; Verfertiger, Verarbeiter; Manufakturarbeiter, *m.*

Manufacturing, măn-nū-făk'-tshū-rĭng, *s.* Verfertigung, Fabrikation, *f.*; — -house, *s.* Fabrikgebäude, *n.* Manufaktur, *f.*; — -town, *s.* Fabrikstadt, *f.*

Manul, măn'-ŭl, *s.* Steppenkatze, wilde Katze, *f.*

Manumise, măn'-nū-mīz, *v. a.* (n. u.) [*v.* to Manumit.

Manumission, măn-nū-mĭsh'-ŭn, *s.* Freilassung (eines Sklaven), *f.*

Manumit, măn'-nū-mĭt, *v. a.* frei lassen, frei geben.

Manurable, măn-nū'-rā-b'l, *a.* baubar, urbar, tragbar.

Manurage, mă-nūr'-ĭdj, / **Manurance**, mă-nūr'-ăns, } *s.* Ackerbau, Landbau, Anbau, *m.* (n. u.)

Manure, mă-nūr', *v. a.* düngen (auch *fig.*); (n. u.) (das Feld) bauen, anbauen, bearbeiten.

Manure, mă-nūr', *s.* Dünger, Mist, *m.*

Manurement, mă-nūr'-mĕnt, *s.* Anbau, *m.* Verbesserung, Cultur; *fig.* Cultur, *f.* (n. u.)

Manurer, mă-nū'-rŭr, *s.* Feldbauer, Landmann, *m.*

Manuscript, măn'-ū-skrĭpt, *s.* Manuscript, *n.* Handschrift, *f.*; —, *a.* in Manuscript, handschriftlich.

Manutenency, măn-ū-tĕn'-ĕn-sē, *s.* Erhaltung, Unterstützung, *f.* (n. u.)

Manworth, măn'-wŭrth, *s.* (n. u.) *v.* Magbote.

Manx, mănks, *a.* von der Insel Man, sich auf die Insel Man beziehend; — man, *s.* Bewohner der Insel Man, *m.*

Many, mĕn'-nē, *a.* viel, viele; mancher, manche, manches; vielerlei, mancherlei; (too) stark; —, *s.* Menge, *f.* viele. viel; Menge, *f.* Volk, *n.*; a great —, very —, sehr viele; a good —, ziemlich viele; as — more, noch einmal so viele; — a man, — a one, Mancher; — a time, — times, vielmal, mehrmals; manchmal; — ways, auf vielerlei Art; — cleft, *a.* vielspaltig; — coloured, *a.* vielfarbig; — cornered, *a.* vieleckig; — feet, *s.* Vielfuß, *m.* Meerspinne, *f.*; — flowered, *a.* vielblumig; — flowered lily, türkische Bund, *m.*; — headed, *a.* vielköpfig; — languaged, *a.* viele Sprachen redend; — leaved, *a.* vielblätterig; — mastered, *a.* viele Herren habend; — peopled, *a.* volkreich; — seeded, *a.* vielsamig; — sided, *a.* viele Parteien umfassend; vielseitig; — sidedness, *s.* Vielseitigkeit, *f.*; — times, *adv.* vielmal, oftmals; manchmal; — titled, *a.* titelreich; — valved, *a. T.* vielklappig.

Map, măp, *s.* Karte, Landkarte, *f.*; Muster, *n.* Abriß, *m.*

Map, măp, *v. a.* abzeichnen, aufreißen; *fig.* bezeichnen.

Maple, mā'-p'l, *s.* (— -tree), Ahorn, *m.*; — -sugar, *s.* Ahornzucker, *m.*

Mappery, măp'-pŭr-ē, *s.* Kunst einen Plan zu zeichnen, Reißkunst, *f.*

Mar. *abbr.* für March, März; Mark, Markus; Martyr, Martyr.

Mar, măr, *v. a.* verderben; beschädigen; verstümmeln; verdünnen.

Mar, măr, *s.* (n. u.) Schade; (n. u.) Weiher, Pfuhl, *m.*; — -plot, *s.* unbesonnene Mensch, der alle Anschläge vereitelt, *m.*

Mara, mā'-rā, *s.* Pfütze, *f.* Pfuhl, Teich, *m.*

Marace, măr'-ăs, / **Maracock**, măr'-ă-kŏk, } *s.* Passionsblume, *f.*

Maranatha, mă-ră-nă'-thă, *s.* der Herr kommt (jüdische Bannformel).

Marasmus, mă-răz'-mŭs, *s. T.* Auszehrung, Schwindsucht, *f.*

Marauder, { mă-rā'-dŭr, / mă-rō'-dŭr, } *s.* Nachzügler, Marodeur, Landstreicher; Bettler, *m.*

Marauding, { mă-rā'-dĭng, / mă-rō'-dĭng, } *a.* plündernd, marodirend; —, *s.* Plündern, Marodiren, *n.*

Maravedi, mă-ră-vē'-dē, *s.* Maravedi (spanische Münze), Heller, *m.*

Marble, măr'-b'l, *s.* Marmor; Schusser, *m.* Schnellkugel, *f.* Schnellkäulchen, *n.*; *T.* Setzstein, *m.*; Marmortafel, *f.*; artificial —, Stuck, Gipsmörtel, *m.*; figured —, Bildmarmor, *m.*; done with —, marmorirt; —, *a.* marmorn; marmorirt; *fig.* steinern, hart; *fig.* hartherzig; — washball, bunte Seifenkugel, *f.*; — -cutter, *s.* Marmorschleifer, *m.*; — hearted, *a.* hartherzig; — -quarry, *s.* Marmorbruch, *m.*; — -slab, *s.* Marmorplatte, *f.* Marmortisch, *m.*

Marble, măr'-b'l, *v. a.* marmoriren; marbled, von Marmor, fest; (vom Fleisch) durchwachsen; marbled paper, türkische Papier, *n.*

Marcasite, măr'-kă-sīt, *s.* Markasit, *m.*

Marcgrave, *v.* Margrave.

March, mărtsh, *s.* März, *m.*; Schreiten, *n.*; Marsch, Zug; Marsch, *m.* Tagereise, *f.*; Marsch, *m.* Aufbruchssignal, *n.*; *pl.* Grenzen, Marken, *pl.*; a stolen — upon one, ein heimlicher Vorsprung über Jemand, *m.*; — -beer, *s.* Märzbier, *n.*; — -chick, *s.* Märzhühnchen, *n.*; — -hare, *s.* Märzhase, *m.*

March, mărtsh, *v. n.* marschiren, ziehen; gehen, schreiten; —, *v. a.* in Marsch setzen, marschiren lassen; *fig.* vorführen, führen; (n. u.) grenzen; to — in the rear, den Zug schließen; to — in, einmarschiren; to — off, abmarschiren; to — on, anmarschiren; to — out, ausmarschiren, hinausziehen; to be marched, abgeführt werden.

Marcher, mărtsh'-ŭr, *s.* Grenzaufseher, Markmann, *m.*; lord —, (n. u.) Markgraf, *m.*

Marchet, mărtsh'-ĕt, *s. v.* Maiden-rent.

Marchioness, măr'-tshŭn-ĕs, *s.* Marquise; Markgräfin, *f.*

Marchpane, mărtsh'-pān, *s.* Marzipan, *m.*

Marcid, măr'-sĭd, *a.* welk; verfallen; auszehrend.

Marcionist, măr'-shŭn-ĭst, *s.* Marcionist (Art Ketzer), *m.*

Marcor, / **Marcour**, } măr'-kŭr, *s.* Auszehrung, Abmergelung, *f.* (l. u.)

Mare, mår, *s.* Stute, *f.* Mutterpferd, *n.*; Alp, Mahr, *m.*; —, *a.* mehr; — -colt, *s.* Stutenfüllen, *n.*; — -faced, *a.* mit flacher Stirn; — maid, *s.* Sirene, *f.*; —'s tail, *s.* Schafthalm, *m.*

Maresco, må-rês'-kò, *s.* schwarz und weiß eingelegte Tischlerarbeit, *f.*

Mareschal, mår'-shål, *s. v.* Marshal.

Margarate, mår'-går-åt, *s. T.* margarinsaure Salz, *n.* [(*f.*).

Margaret, mår'-gå-rêt, *s.* Margarethe

Margaric, mår-går'-ìk, *a.* — acid, *T.* Margarinsäure, *f.*

Margarin, (— ine), mår'-går-ìn, *s. T.* Margarin, *n.*

Margarite, mår'-gå-rìt, *s.* Perle, *f.*

Margarites, mår'-gå-rìts, } *s.* Tau-
Margaronet, mår'-gå-rò-nît, } sendschönchen, *n.* [(*f.*).

Margary, mår'-gå-rè, } *s.* Margarethe,
Margery, mår'-jûr-è, }

Margent, mår'-jênt, *s.* Randglossen, *pl.* (n. u.)

Margin, (Marge, Margent), mår'-jìn, *s.* Rand, *m.*; Ufer, *n.*; Seitenrand, *m.*; Randglosse, *f.*; to offer a fair — of ..., *T.* einen schönen Nutzen bieten von ...; named in the —, nebenstehend genannt.

Margin, mår'-jìn, *v. a.* Randglossen machen, an den Rand schreiben; rändern.

Marginal, mår'-jè-nål, *a.* (— ly, *adv.*) auf den Rand geschrieben oder gedruckt am Rande, Rand ...; — gloss, Randglosse, *f.*; — notes, Randbemerkungen, *pl.*

Marginate, mår'-jè-nåt, *v. a.* rändern, mit einem Rande versehen.

Marginated, mår'-jè-nå-têd, *a.* mit einem Rande, gerändert.

Margrave, mår'-gråv, *s.* Markgraf, *m.*

Margraviate, mår-grå'-vè-åt, *s.* Markgrafschaft, *f.* [fin, *f.*

Margravine, mår'-grå-vìn, *s.* Markgräfin

Marian, må-rè-ån', *s.* Mariane (*f.*).

Mariet, mår'-rè-êt, *s.* Marienglöckchen, *n.* Waldglockenblume, *f.*

Marigold, mår'-rè-gòld, *s.* Ringelblume, Gold-, Dotterblume, *f.*; French —, African —, Sammtblume, *f.*; marsh —, Dattelblume, *f.*

Marinate, mår'-rè-nåt, *v. a.* mariniren, einsäuern.

Marine, må-rèn', *a.* zur See gehörig, See ..., Meer ...; zum Seewesen gehörig, See ...; —, *s.* Marine, *f.* Seewesen, *n.*; Seesoldat, *m.*; *pl.* Marinesoldaten, Seetruppen, *pl.*; — affairs, Seewesen, *n.*; — alps, Seealpen, *pl.*; — bodies, Seekörper, *pl.*; — commerce, — trade, Seehandel, *m.*; — court, Assecuranzgericht, *n.*; — insect, Seeinsect, *n.*; — insurance, Seeassecuranz, *f.*; — law, Seerecht, *n.*; — officer, Seeofficier, *m.*

Mariner, mår'-rìn-ûr, *s.* Seemann, Schiffsmann, Matrose, *m.*; —'s compass, Seecompaß, *m.*; —'s needle, Magnetnadel, *f.*

Marish, mår'-ìsh, *s.* Sumpf, Morast, *m.*; —, *a.* sumpfig, morastig.

Marital, mår'-rè-tål, *a.* dem Ehemanne gebührend, ehelich. [thet.

Maritated, mår'-rè-tå-têd, *a.* verheira-

Maritimal, mår'-ìt-tè-mål, (n. u.),
Maritime, mår'-rè-tìm, *a.* zur See gehörig; See ...; zur See verrichtet; an der See gelegen; — affairs, Seewesen, *n.*; — commerce, Seehandel, *m.*; — court, Assecuranzgericht; Seeconsulat, *n.*; — law, Seerecht, *n.*; — laws, Seegesetze; Assecuranzgesetze, *pl.*; — nation, — power, Seemacht, *f.*; — service, Seedienst, *m.*; — state, Seestaat, *m.*; — town, Seestadt, *f.*

Marjoram, (Mar'jorum, Mar'jerom), mår'-jûr-åm, *s.* Majoran, Mairan, *m.*

Mark, mårk, *s.* Markus (*m.*); Mark (Gewicht und Münze); Marke, Zahl, Nummer, *f.*; Zeichen, Kennzeichen, Merkmal, Mal; Brandmal; Anzeichen, Merkmal, *n.* Beweis, *m.*; Strieme, Schwiele; *T.* Auszeichnung (auf Waaren); *T.* Spur; Fußstapfe; Kennung oder Bohne (bei Pferden), *f.*; Strich, *m.* Merk; Zeichen, Kreuz (als Unterschrift); Ziel, *n.* Zielscheibe, *f.* Zielpunkt, *m.*; *fig.* Ziel; Augenmerk, *n.*; *T.* Kaperbrief, *m.*; Kaperschiff, *n.*; a man of no —, ein unbedeutender Mensch, *m.*; law of —, Wiedervergeltungsrecht, *n.*; letter of —, Kaperbrief, *m.*; to shoot above the —, zu hoch schießen; to hit the —, das Ziel treffen, genau treffen; to miss one's —, fehl schießen; fehlen; seinen Zweck verfehlen; — banco, *T.* Mark Banco, *f.*; — man, — 's-man, *s.* Schütze, *m.*, auch *fig.*; Einer, der seinen Namen nicht schreiben kann und statt desselben ein Kreuz macht; — -worthy, *a.* bemerkenswerth.

Mark, mårk, *v. a.* zeichnen, bezeichnen, anzeichnen, marken, merken; merken, bemerken, beachten; *T.* figniren, zeichnen; notiren, anmerken; vorstreichen; — me, höre mich! to — out, auszeichnen, zeichnen; bezeichnen; —, *v. n.* Acht geben auf, sich merken; bemerken; noch die Kennung haben, zeichnen; to — out goods, Waaren auszeichnen, Preise anheften, numeriren; to — with a hot iron, brandmarken.

Markable, mårk'-å-b'l, *a.* (n. u.) außerordentlich. [nend.

Markedly, mår'-kêd-lè, *adv.* bezeich-

Marker, mårk'-ûr, *s.* Bezeichner, Zeichner, Auszeichner; Bemerker, Anmerker, Anzeiger; Marqueur, Spielwärter, *m.*

Market, mår'-kìt, *s.* Markt, Marktplatz; Markt, Handelsplatz; Jahrmarkt, *m.* Messe, *f.*; Kauf, Einkauf, Verkauf, Handelsverkehr, Abgang, Debit; Preis, Marktpreis; *fig.* Vortheil, Gewinn, *m.*; — for cattle, Viehmarkt, *m.*; — for herbs, Kräutermarkt, *m.*; clerk of the —, Marktschreiber, Marktvogt, Marktmeister, *m.*; to make a good — of, Nutzen ziehen aus; to meet with a ready —, guten Abgang finden; good ware makes quick markets, *prov.* gute Waare verkauft sich selbst; — -bell, *s.* Marktglocke, Meßglocke, *f.*; — -beter, *s.* (n. u.) Pflastertreter, *m.*; — -cross, *s.* Marktkreuz, *n.*; — -day, *s.* Markttag, *m.*; — -dues, *s. pl.* Marktgebühren, Stadtabgaben, *pl.*; — -folks, *s. pl.* Marktleute, *pl.*; — -geld, *s.* Marktzoll, *m.*; Marktgeld, *n.*; — -house, *s.* Kaufhaus, Lagerhaus, *n.*; — -maid, *s.* Marktfrau, *f.*; — -man, *s.* Einkäufer, Handelsmann, *m.*; — -penny, *s.* Marktgeld, *n.*; Korbpfennig, *m.*; — -place, *s.* Markt, Marktplatz, *m.*; — -price, — -rate, *s.* Marktpreis, *m.*; — -town, *s.* Marktstadt, *f.*; Stapelplatz, *m.*; — -woman, *s.* Einkäuferin, Händlerin, *f.*

Market, mår'-kìt, *v. n.* Märkte beziehen, kaufen, kaufen und verkaufen, handeln.

Marketable, mår'-kìt-å-b'l, *a.* verkäuflich, gangbar, preiswerth, preiswürdig, schön; gangbar.

Marketing, mår'-kìt-ìng, *s.* Besuchen eines Marktes, Handeln, *n.*; Marktwaaren, *pl.*; *pl.* Schwänzelpfennige, Korbpfennige, *pl.*

Marking, mår'-kìng, *s.* Bezeichnen; Bemerken; *pl. T.* Gelos (der Schnepfen, ꝛc.), *n.*; — -ink, *s.* Tinte zum Zeichnen der Wäsche, *f.*; — -iron, *s.* Brenneisen, *n.*; — -out, *s. T.* Auszeichnung im Manuscript, *f.*

Marl, mårl, *s.* Mergel, *m.*; argillaceous —, Steinmark, *n.*; earthly —, loose —, Mergelerde, *f.*; red —, bunte Sandstein, *m.*; — pit, *s.* Mergelgrube, *f.*; — -slate, *s.* Mergelschiefer, *m.*; bituminous — -slate, bituminöse Mergelschiefer, *m.*

Marl, mårl, *v. a.* mit Mergel düngen, mergeln; *T.* mit Raabändern umwinden, marlen; marling-knot, *s.* Marlschlag, *m.*

Marline, mår'-lìn, *s. T.* Raaband, *n.* Webeleine, *f.*; — spike, *s.* Marlpfriem, *m.*

Marlite, mår'-lìt, *s.* Marlit, *m.*; bituminous —, Stinkkalk, Saustein, *m.*

Marly, mår'-lè, *a.* voll Mergel, Mergel ...; mergelartig.

Marmalade, } mår'-må-låd, }
Marmelade, } } *s.* Mar-
Marmalet, mår'-må-lêt, }
melade, *f.* Obstmuß, Saftmuß, *m.*

Marmorated, mår'-mò-rå-têd, *a.* marmorirt.

Marmoration, mår-mò-rå'-shûn, *s.* Marmoriren, *n.* (l. u.) [morn.

Marmorean, mår-mò'-rè-ån, *a.* mar-

Marmoset, mår'-mò-zêt, *s.* Art Meerkatze, *f.* Aeffchen, *n.*; kleine groteske Figur, *f.*; *fig.* Aeffchen, *n.*

Marmot, { mår'-môt, } *s.* Murmel-
{ mår-mòôt', }
thier, *n.* Bergratte, *f.*; Casan —, Lappland —, Ziefelmaus, *f.*; German —, Hamster, *m.*; — -fish, *s.* Zahnbrassen, *m.*

Marmotto, mår-môt'-tò, *s. v.* Marmot.

Marocco, mår-ôk'-kò, *s.* — leather, Saffian, *m.*

Maroon, mår-òôn', *s.* Maron, Buschneger, entlaufene Negersklave, *m.*

Maroon, mår-òôn', *v. a.* an einer unbewohnten Küste aussetzen.

Marow, mår'-ò, *s.* Landstreicher, Lumpenkerl, *m.*

Marque, mårk, *s.* Kaperschiff, *n.*; letter of —, Kaperbrief, *m.*

Marquee, mår-kè', *s.* Zeltdecke, *f.* Ueberzelt, *n.*; *pl.* Marquisen, leinene Schirme vor Fenster, *pl.*

Marquess, *v.* Marquis *et* Marchioness.

Marquetry, mår'-kêt-trè, *s.* eingelegte Arbeit, *f.* [(n. u.) Marquisin, *f.*

Marquis, mår'-kwìs, *s.* Marquis, *m.*;

Marquisate, mår'-kwìz-åt, } *s.*
Marquisdom, mår'-kwìs-dûm, } Marquisat, *n.*

Marquisship, mår'-kwìs-shìp, *s.* Würde eines Marquis, *f.*

Marr, mår, *v. a. v.* to Mar.

Marrer, mår'-rûr, *s.* Verderber, Beschädiger, *m.* [mannbar.

Marriable, mår'-rè-å-b'l, *a.* (n. u.)

Marriage, mår'-rìdj, *s.* Ehe, *f.* Ehestand, *m.*; Heirath, Hochzeit, *f.*; — -articles, (— -settlement), *s. pl.* Ehevertrag, Heirathsvertrag, *m.*; — -bed, *s.* Ehebett, *n.*; — -chamber, *s.* Braut-

kammer, *f.*; — -day, *s.* Hochzeittag, *m.*; — -dress, *s.* Hochzeitkleid, *n.*; — -good, — -portion, *s.* eingebrachte Vermögen einer Frau, *n.* Mitgift, Mitgabe, *f.*; — -hater, *s.* Ehefeind, *m.*; — -song, *s.* Hochzeitgedicht, *n.*; — -supper, *s.* Hochzeitmahl, *n.*; — -tie, *s.* Eheband, *n.*; — -vow, *s.* Jawort, *n.*

Marriageable, mår′-ridj-å-b'l, *a.* mannbar, heirathsfähig; — ness, *s.* Mannbarkeit, *f.*

Married, mår′-rèd, *a.* verheirathet; ehelich, Ehe…; harmonisch, vereint; — life, — state, Ehestand, *m.*

Marriwing, mår′-rè-wing, *s.* Mücke auf der Insel Barbados, *f.*

Marroquin, mår′-rò-kin, *s.* Marocco-leder, *n.* Saffian, *m.*

Marrow, mår′-rò, *s.* Mark, *n.*; *fig.* Kern, *m.* Beste, *n.*; (n. u.) Gefährte, Mitgenoß, *m.*; he met with his —, er fand seinen Mann; — bone, *s.* Marksknochen, *m.*; *lud.* Knie, *n.*; — fat, — fat pea, *s.* große englische Erbse, *f.*; — stone, *s.* Steinmark, *n.*

Marrow, mår′-rò, *v. a.* mästen, überfüllen, füllen.

Marrowish, mår′-rò-ish, *a.* markartig, markicht. [kraftlos.

Marrowless, mår′-rò-lès, *a.* ohne Mark;

Marrowy, mår′-rò-è, *a.* markig; kernhaft, stark.

Marry, mår′-rè, *i.* wahrlich! ei freilich! ay —! yes —! ei ja doch! — come up! ei seht mir doch! — trap! gefangen!

Marry, mår′-rè, *v. a.* (to) verheirathen, vermählen; heirathen; trauen, copuliren; —, *v. n.* heirathen, sich verheirathen; — in haste and repent at leisure, *prov.* schnell gefreit, wird meist bereut; to — below one's self, eine Mißheirath schließen.

Mars, mårs, *s.* Mars, Kriegsgott; *T.* Mars (Planet), *m.*; *T.* Eisen, *n.*; — red, rothe Eisenocher, *m.*; — yellow, gelbe Eisenocher, *m.*

Marsh, mårsh, *s.* Morast, Sumpf, *m.* Marsch, *f.*; — bent, *s.* Sumpfstraußgras, *n.*; — -bilberry, *s.* Moorbeere, *f.*; — -cinque-foil, *s.* Fünfblatt, *n.*; — -crowfoot, *s.* Wassereppich, *m.*; — elder, *s.* Wasserholunder, *m.*; — -fever, *s.* Marschkrankheit, *f.* Stoppelfieber, *n.*; — -gentian, *s.* Lungenblume, *f.* blaue, kleine Enzian, *m.*; — -ground, *s.* Sumpfboden, *m.*; — -groundsel, *s.* Aschkraut, Krötenkraut, *n.*; — -horsetail, *s.* Sumpfkannenkraut, *n.*; — -land, *s.* Sumpfland, Marschland, *n.*; — -mallow, *s.* Sammetpappel, *f.*; — -marigold, *s.* Dotterblume, *f.*; — -mint, *s.* Gartenmünze, *f.*; — -moss, *s.* weidenblätterige Sternmoos, *n.*; — -pennywort, *s.* Wassernabel, Sumpfnabel, *m.*; — -pine, *s.* Sumpffichte, *f.*; — rocket, *s.* Sumpfklee, Fieberklee, *m.*; — -rosemary, *s.* Sumpfheide, Moorheide, *f.*; — -samphire, *s.* Salzkraut, *n.*; — -spurge, *s.* Sumpfeuphorbie, *f.*; — -tare, *s.* Sumpfwicke, *f.*; — -thread, *s.* haarfeine Wasserfaden, *m.*; — -titmouse, *s.* Sumpfmeise, Riedmeise, *f.*; — -trefoil, *s.* Biberklee, *m.*; — -worm, *s.* Sumpfwurm, *m.*

Marshal, mår′-shål, *s.* Marschall; Feldmarschall; Hofmarschall; Marschall, Gerichtsbezirksbeamte (in Nordamerika); Hoffourier; Beigänger, Vorbote; Führer, Lenker, *m.*; lord oder earl —, Oberhofmarschall, *m.*; — of the King's-Bench, Aufseher über das Gefängniß des königlichen Oberhofgerichts, *m.*; — of the king's household, Hofmarschall, *m.*; — sea, *s.* Marschallsitz, *m.*; Marschallgefängniß (in Southwark zu London), *n.*

Marshal, mår′-shål, *v. a.* ordnen, stellen; (n. u.) leiten, führen, anführen.

Marshaller, mår′-shål-lůr, *s.* Anordner, Ordner, *m.*

Marshalship, mår′-shål-ship, *s.* Marschallamt, *n.* Marschallswürde, *f.*

Marshy, mårsh′-è, *a.* sumpfig, morastig.

Mart. *abbr.* für Martin, Martin; Martyr, Martyr.

Mart, mårt, *s.* Markt, *m.* Messe, *f.*; Stapelplatz; (n. u.) Handel, Verkehr; (n. u.) Krieg; Kriegsgott, *m.*

Mart, mårt, *v. a.* erhandeln, verhandeln (n. u.); —, *v. n.* handeln.

Martagon, mårt′-å-gůn, *s.* Goldwurz, Berglilie, *f.* [schlagen.

Martel, mår′-tèl, *v. n.* (n. u.) hämmern,

Martello, mår-tèl′-lò, *s.* (— tower), Lärmthurm, *m.*

Marten, mår′-tin, } *s.* Marder,
Martern, mår′-tůrn, }
m.; Mauerschwalbe, *f.* [(*f.*).

Martha, mår′-*thå*, *s.* Martha, Marthe

Martial, mår′-shål, *a.* martialisch, kriegerisch; zum Mars gehörig; militärisch, Kriegs…; *T.* eisenhaltig, Eisen…; — law, Kriegsrecht, *n.*; — music, militärische Musik, *f.*; — particles, Eisentheilchen, *pl.*

Martialed, mår′-shål'd, *a.* (n. u.) kriegsgewohnt, zum Kriege abgerichtet.

Martialism, mår′-shål-izm, *s.* kriegerische, soldatische Wesen, *n.* (n. u.)

Martialist, mår′-shål-ist, *s.* Krieger, *m.* (n. u.)

Martialness, mår′-shål-nès, *s.* Martialische, Kriegerische, *n.* (n. u.)

Martin, mår′-tin, *s.* Martin (*m.*); Marder, *m.*; Mauerschwalbe, *f.*; St. Martin's summer, schöne Wetter im November; *fig.* Glück, *n.*; — mas, — day, *s.* Martini, Martinstag, *m.*; — mas-beef, geräucherte Rindfleisch, *n.*

Martinate, mår′-tè-nåt, *v. a.* eines Verbrechens wegen in eine auswärtige Colonie versetzen. [*f.*

Martinet, mår′-tin-èt, *s.* Mauerschwalbe,

Martinet, mår-tè-nèt′, *s.* Officier, der strenge Mannszucht beobachtet, *m.*

Martinets, } mårt′-nèts, *s. pl.* *T.* Zug-
Martnets, }
leinen, Geitaue, *pl.* [men, *m.*

Martingal, mår′-tin-gål, *s.* Sprungrie-

Martlemas, mår′-t'l-můs, *s. v.* Martinmas.

Martlet, mårt′-lèt, *s.* Mauerschwalbe, *f.*; Officier, welcher auf Kriegszucht hält; *T.* Vogel ohne Füße, *m.*

Martyr, mår′-tůr, *s.* Märtyrer, Blutzeuge; Dulder, *m.* Opfer, *n.*

Martyr, mår′-tůr, *s.* zum Märtyrer machen; martern, quälen, peinigen; hinrichten.

Martyrdom, mår′-tůr-dům, *s.* Märtyrerthum, *n.* Märtyrertod, *m.*

Martyrize, mår′-tůr-iz, *v. a.* opfern, als Opfer darbringen. (l. u.)

Martyrly, mår′-tůr-lè, *a.* wie ein Märtyrer. [Martyrology.

Martyrologe, mår′-tůr-ròl-lòj, *s. v.*

Martyrological, mår-tůr-ròl-lòd′-jè-kål, *a.* martyrologisch.

Martyrologist, mår-tůr-ròl′-lò-jist, *s.* Martyrolog, *m.*

Martyrology, mår-tůr-ròl′-lò-jè, *s.* Märtyrerbuch, Leben der christlichen Märtyrer, *n.* Martyrologie, *f.*

Marum, mår′-ům, *s.* Baldrian, *m.*; small —, Borstengras, *n.*

Marvel, mår′-vèl, *s.* Wunder; Wunderding (l. u.); Staunen, *n.* Verwunderung, *f.*; — of Peru, Wunderblume, *f.*

Marvel, mår′-vèl, *v. n.* (at) sich wundern, staunen.

Marvelous, mår′-vèl-lůs, *a.* (— ly, *adv.*) wunderbar, erstaunlich; übernatürlich; — ness, *s.* Wunderbare, Erstaunliche, *n.*

Mary, må′-rè, *s.* Marie (*f.*); — -bud, *s.* Knospe der Ringelblume, *f.*; — -gross, *s.* Mariengroschen, *m.*; — -mas, *s.* Mariä-Verkündigung, *f.*

Mascarade, *v.* Masquerade.

Mascle, mås′-s'l, *s.* *T.* durchbrochene Raute, *f.* [chen, kräftigen.

Masculate, mås′-kù-låt, *v. a.* stark ma-

Masculine, mås′-kù-lin, *a.* männlich, männlichen Geschlechts; männlich, kräftig, stark, tapfer; männlich, grob; —, *s.* Männchen, *n.*; Mannsperson, *f.*; *T.* Masculinum, *n.*; - ly, *adv.* männlich, mannhaft, wie ein Mann; — ness, *s.* Männlichkeit, Mannhaftigkeit, *f.*

Mash, måsh, *s.* Masche, *f.*; Gemengsel, *n.* Mischmasch, *m.*; Mengfutter (für Pferde), *n.*; Meisch, *m.*; — -tub, — -tun, *s.* Meischkufe, *f.* Meischbottich, *m.*

Mash, måsh, *v. a.* mengen, mischen; *T.* meischen, einmeischen; zerstoßen, zerstücken, *vulg.* matschen; mashed potatoes, Kartoffelmuß, *n.*; mashing-tub, *s.* Meischkufe, *f.* Meischbottich, *m.*

Mashy, måsh′-è, *a.* gemischt, gemengt, durcheinander gestampft, matschig.

Mask, måsk, *s.* Maske, Larve; *fig.* Maske, Larve, *f.* Deckmantel, Schein, *m.* Ausflucht; Maskerade, *f.* Maskenball, *m.*; *fig.* Mummerei, *f.*; Possenspiel, *n.*; Kopf ohne Leib, *m.*; — house, *s.* Maskenballhaus, *n.*

Mask, måsk, *v. a.* maskiren, verlarven, verkleiden, vermummen; *fig.* verhüllen, verstecken, verdecken, verbergen; falsch angeben; —, *v. n.* sich verkleiden, sich maskiren; *fig.* sich verstellen; Possen treiben; masked ball, Maskenball, *m.*; masking-habit, Maskeradenkleid, *n.*; masked, *a.* verhüllt, hinterlistig.

Masker, mås′-kůr, *s.* maskirte Person, Maske, *f.*

Maskered, mås′-kůr'd, *a.* verfallen.

Maskery, mås′-kůr-è, *s.* Maskenkleid, *n.*; Mummerei, *f.*

Maslin, mås′-lin, *a.* gemischt, gemengt; — bread, Mittelbrod, *n.*, *v.* Meslin.

Mason, må′-s'n, *s.* Maurer; Freimaurer, *m.*

Masoned, må′-s'n'd, *a.* gemauert.

Masonic, må-sòn′-ik, *a.* freimaurerisch; — hall, Freimaurerloge, *f.*; — jewels, Freimaureremblemе, *pl.*

Masonry, må′-s'n-rè, *s.* Mauerwerk, Gemäuer, *n.*; Maurerkunst, Maurerei; Freimaurerei, *f.*

Masora, mås′-sò-rå, *s.* Masora, *f.*

Masoretic, (— cal), mås-ò-rèt′-ik, *a.* zu der Masora gehörig, masoretisch.

Masorite, mås′-ò-rit, *s.* einer der Verfasser der Masora.

Masque, måsk, *v.* Mask.

Masquerade, mås-kůr-råd′, *s.* Mas-

kerade; Verkleidung, *f.*; in —, verkleidet.

Masquerade, mås-kŭr-råd′, *v. n.* maskirt sein; eine Maskerade halten; —, *v. a.* verlarven, maskiren; *fig.* verhüllen; to go masquerading, maskirt sein; auf die Maskerade gehen. [Masker.

Masquerader, mås-kŭr-rå′-dŭr, *s. v.*

Mass, mås, *s.* Masse, *f.* Klumpen; Haufen, *m.* Menge, *f.*; *T.* Kolben, *m.* Masse (im Billardspiele), *f.*; Satz, Einsatz (im Spiele), *m.*; Masse (eines Falliten); Messe (in der katholischen Kirche); Abendmahlsfeier, *f.* Meßopfer, *n.*; high —, grand —, Hochamt, *n.*; to say —, Messe lesen; —-book, *s.* Meßbuch, *n.*; —-weed, *s.* Meßgewand, *n.*

Mass, mås, *v. a.* (n. u.) häufen, verstärken; setzen (im Spiele); —, *v. n.* (n. u.) Messe lesen.

Massacre, mås′-så-kŭr, *s.* Gemetzel, Morden, Blutbad, *n.*; Mord, *m.*

Massacre, mås′-så-kŭr, *v. a.* niedermetzeln, niedermachen, morden.

Massacrer, mås′-såk-rŭr, *s.* Niedermetzelnde, Mordende, *m.*

Masser, mås′-sŭr, *s.* Meßpriester, *m.*

Masseter, mås′-sêt-ŭr, *s. T.* Kaumuskel, *m.*

Massicot, mås′-sė-kôt, *s. T.* Massicot, *n.*

Massiness, mås′-sė-nês, } *s.* Massive, Dichte, Derbe, Schwere, *n.*
Massiveness, mås′-sîv-nês, }

Massive, mås′-sîv, *a.* massiv, dicht, schwer, plump; massiv, in Masse.

Massy, mås′-sė, *a.* massig, dicht, schwer.

Massone, mås-sôn-nė′, **Massoned**, mås′-sŭn'd, *a. T.* gemauert (mit Strichen wie Mauerwerk).

Mast, måst, *s.* Mast, Mastbaum, *m.*; Stenge; Mast, Eichelmast, Buchmast, *f.*; to set up a —, einen Mast einsetzen, masten; —-fid, *s. T.* Schloßholz (der Stengen), *n.*; —-head, *s.* Top (Spitze des Mastbaumes), *m.*; —-maker, *s.* Mastenmacher, Mastensetzer, *m.*

Mast, måst, *v. a. T.* bemasten, mit Masten versehen.

Masted, måst′-êd, *a.* bemastet.

Master, må′-stŭr, *s.* Meister, auch *fig.*; Herr; Brodherr; Eigenthümer, Besitzer, Gebieter; Beherrscher, Herrscher; Capitän (eines Handelsschiffes), Schiffer; Schiffsherr, Rheder; Schiffer (Officier auf Kriegsschiffen), *m.*; Haupt, *n.* Vorgesetzte, Vorsteher, Director; Oberaufseher; Ceremonienmeister; Lehrherr; Lehrer; Virtuos; Junker, *m.* Herrchen, *n.* Monsieur, *m.*; (mîs′-tŭr) Herr (als Titel); — of the house, Hausherr, *m.*; — at arms, Exercirmeister auf einem Kriegsschiffe, *m.*; — of arts, Magister, *m.*; — of the horse, Stallmeister, *m.*; — of the ceremonies, Ceremonienmeister, *m.*; — in chancery, Beisitzer, Referent im Kanzelleigerichte, *m.*; — of the rolls, Oberkanzelleidirector, *m.*; — general, — of the ordnance, Feldzeugmeister, *m.*; — sailmaker, *T.* Obersegelmacher, *m.*; — of the wardrobe, Garderobenmeister, *m.*; to be — of, Herr sein über, inne haben, (einer Sache) mächtig sein; to be one's own —, sein eigner Herr sein, freie Hand haben; —-attendant, *s.* Hafenaufseher, Hafenmeister, *m.*; —-builder, *s.* (Schiffs-) Baumeister, *m.*; —-gunner, *s.* Oberconstabel, *m.*; —-hand, *s.* *fig.* Meisterhand, *f.*; —-jest, *s.* Hauptspaß, *m.*; —-key, *s.* Hauptschlüssel, *m.*; —-leaver, *s.* entlaufene Diener, *m.*; —-like, *a.* meisterhaft; herrisch, gebieterisch; —-lock, *s.* Thürschloß, *n.*; —-lode, *s. T.* Hauptader, *f.*; —-note, *s. T.* Maxima (in der Musik), *f.*; —-passion, *s.* herrschende Leidenschaft, *f.*; — piece, *s.* Meisterstück; Haupttalent, *n.*; —-printer, *s.* Buchdruckerherr, *m.*; —-root, *s.* Hauptwurzel, *f.*; —-sin, *s.* Erbsünde, *f.*; —-sinew, *s.* Hauptsehne, *f.*; —-string, *s.* Hauptsaite, *f.*; — stroke, *s.* Meisterstreich, Meisterzug, *m.*; —-tooth, *s.* Backenzahn, *m.*; —-touch, *s.* Hauptzug, *m.*; —-warden, *s.* Oberaufseher, *m.*; —-warden of the mint, Münzdirector, *m.*; —-work, *s.* Meisterwerk, *n.*; — wort, *s.* Meisterwurz, *f.*

Master, må′-stŭr, *v. a.* beherrschen (n. u.); meistern, überwältigen, bändigen, sich bemeistern, sich bemächtigen; mächtig werden; meisterhaft ausführen; *fig.* heilen, heben; bestreiten; —, *v. n.* (n. u.) sich auszeichnen in.

Masterdom, må′-stŭr-dŭm, *s.* Herrschaft, Gewalt, *f.* (n. u.)

Masterful, må′-stŭr-fŭl, *a.* herrisch, gewaltthätig; erfinderisch, kunstreich, meisterhaft.

Mastering, må′-stŭr-îng, *s. T.* Beize der Ledergerber, *f.*; —-pit, *s.* Ledergrube, *f.*

Masterless, må′-stŭr-lês, *a.* herrenlos; *fig.* halsstarrig, unbändig; —ness, *s.* Herrenlosigkeit; *fig.* Halsstarrigkeit, Unbändigkeit, *f.*

Masterliness, må′-stŭr-lė-nês, *s.* Meisterhafte, *n.*

Masterly, må′-stŭr-lė, *a.* meisterhaft, Meister ...; herrisch, gebieterisch; —, *adv.* meisterhaft, meisterlich.

Mastership, må′-stŭr-shîp, *s.* Herrschaft, Macht; Meisterschaft, *f.*; Vorzug, Vorrang, *m.*; Aufseheramt, Vorsteheramt, *n.*; Meisterwürde; Vortrefflichkeit, *f.*; (n. u.) Meisterstück, *n.*

Mastery, må′-stŭr-ė, *s.* Herrschaft, Gewalt, *f.* Besitz, *m.*; (of) Erreichung ausgezeichneter Geschicklichkeit, *f.*; Vorzug, Vorrang, *m.*; Geschicklichkeit, Meisterschaft; wissenschaftliche Uebung, *f.*; Musterplatz, *m.*; to get the — (of), Etwas in seine Gewalt bekommen; Etwas vollkommen erlernen; (over) Meister werden.

Mastful, måst′-fŭl, *a.* mastreich, voll Eicheln, Buchecker*n*. [*n.*

Mastication, mås-tė-kå′-shŭn, *s.* Kauen,

Masticator, mås′-tė-kå-tŭr, *s.* Kauende, *m.*

Masticatory, mås′-tė-kå-tŭr-ė, *s.* Kaumittel, *n.*; —, *a.* kauend, Kau ...

Mastich, } mås′-tîk, *s.* Mastix; Mastixbaum; Kitt, Steinkitt, *m.*; Katzenkraut, *n.*; — of bees, Vorwachs, *n.*; —-herb, *s.* Katzenkraut, *n.*; —-thyme, *s.* Amberkraut, *n.*; —-tree, *s.* Mastixbaum, *m.*; —-varnish, *s.* Mastixfirniß, *m.*; —-wood, *s.* Mastixholz. *n.*
Mastic, }

Masticine, mås′-tė-sîn, *a.* von Mastix.

Masticot, mås′-tė-kôt, *s. v.* Massicot.

Mastiff, } mås′-tîf, *s.* Kettenhund, Bullenbeißer, *m.*
Mastif, }

Mastless, måst′-lês, *a.* mastlos, ohne Mast; ohne Eicheln, keine Mast tragend.

Mastlin, måst′-lîn, *s.* gemischte Metall; Mischelkorn, *n.*

Mastress, må′-strês, *s.* (n. u.) Frau, Gebieterin; Geliebte, *f.*

Masty, mås′-tė, *s.* große Hund, *m.*, —, *a.* mastreich.

Mat. *abbr.* für Mathew, Matthäus.

Mat, måt, *s. abbr.* für Mathew, Matthäus (*m.*); Martha, Marthe (*f.*); Matte, Strohmatte, Binsendecke, *f.*; chafed —, *T.* gespickte Matte, *f.*; —-bed, *s.* Matratze, *f.*; —-felon, *s.* Flockenblume, *f.*; —-grass, *s.* Borstengras, *n.*; —-maker, *s.* Mattenmacher, *m.*; —-seller, *s.* Mattenhändler, *m.*; —-weed, *s.* Binse zu Matten, *f.*

Mat, måt, *v. a.* mit Matten bedecken; verflechten, mattenartig flechten; zusammenpressen.

Matachin, måt′-tå-shėn, *s.* Waffentanz, Gaukeltanz, *m.*

Matadore, { måt-å-dór′, } *s.* Matador (in Kartenspielen), *m.*
{ måt′-å-dór, }

Match, måtsh, *s.* Lunte, Zündruthe, *f.* Zündstock; Docht; Schwefelfaden, *m.* Schwefelhölzchen, Zündhölzchen, *n.*; Zunder, *m.*; — box, *s.* Zunderbüchse, *f.*; —-girl, *s.* Mädchen, welches mit Zündhölzchen, ꝛc. handelt, *n.*; — lock, *s.* Luntenschloß, *n.*; — maker, *s.* der, welcher Lunten, Schwefelhölzchen, Zündhölzchen verfertigt.

Match, måtsh, *s.* Gleiche, Passende, *n.*; der, welcher einem Andern gleich oder gewachsen ist; Heirath; Partie (Person); (Spiel-, ꝛc.) Partie, *f.*; Spiel, *n.* Wettstreit, *m.* Wette, *f.*; Verlöbniß, *n.*; a — for ..., der, welcher es aufnehmen kann mit; he has not his —, er hat nicht seines Gleichen; he has met with his —, er hat seinen Mann gefunden; he is not his —, er ist ihm nicht gewachsen; she is not his —, sie paßt nicht zu ihm; to set a —, eine Bestellung machen; 'tis a —, topp! es gilt; —-maker, *s.* Freiwerber, Ehestifter, *m.*

Match, måtsh, *v. a.* gleich kommen, gleich sein, erreichen; zusammenpassen, paaren, gleich und gleich zusammenstellen oder legen; (to) anpassen, in's Verhältniß setzen mit; ein Gleiches finden oder haben, etwas Aehnliches oder dergleichen aufweisen; gewachsen sein, es aufnehmen mit ..., die Spitze bieten; (with) verbinden, zusammengeben, verheirathen; ausschwefeln; —, *v. n.* sich verbinden, sich verheirathen; (with) sich paaren; (with) zusammenpassen, passen, sich schicken; 'tis a well matched couple, die Beiden schicken sich zusammen; the wolf goes to —, der Wolf ist in der Brunst; to be matched, vergleichbar; not to be matched, unvergleichbar, unvergleichlich.

Matchable, måtsh′-å-b'l, *a.* (to, with) gepaart, zusammengepaßt werden könnend; vergleichbar; zusammengehörend; angemessen, entsprechend (l. u.); —ness, *s.* Vergleichbarkeit; Angemessenheit, *f.*

Matcher, måtsh′-ŭr, *s.* der vereinigt, paart.

Matchet, måtsh′-ît, *s.* Negerhauer, *m.* Plantagenmesser, *n.*

Matching, måtsh′-îng, *s.* Gleichsein; Paaren; *T.* Ausschwefeln, *n.*

Matchless, måtsh′-lês, *a.* (— ly, *adv.*) ohne Gleichen, unvergleichlich; (n. u.) ungleich; —ness, *s.* Unvergleichlichkeit, *f.*

Mate, måt, *adv.* matt (im Schachspiele); —, *s.* Matt (im Schachspiele), *n.*; Gefährte, Kamerad, Genoß, Gespiele, *m.* Gespielin, *f.*; Tischgenoß; Schulgenoß; Steuermann, Maat; Obersteuermann (auf Kriegsschiffen); Gesell; Gatte, *m.*

Gattin, *f.*; Männchen, Weibchen (der Thiere), *n.*; surgeon's —, Unterwundarzt, *m.*; master's —, Unterschiffer, *m.*: cook's —, Kochsgehülfe, Unterkoch, *m.*

Mate, mát, *v. a.* paaren; ehelich verbinden; gleichen, gleich stellen, gleich thun; es aufnehmen mit, die Spitze bieten; matt machen (im Schachspiele); (n. u.) unterjochen, niederdrücken, unter sich bringen; bestürzt machen, verwirren. [ohne Genossen.

Mateless, mát'-lês, *a.* ohne Gefährten,

Mateology, mà-tè-ôl'-lò-jè, *s.* vergebliche Untersuchung, *f.*

Material, må-tè'-rè-ål, *a.* materiell, körperlich; *fig.* (to) wichtig, wesentlich; Materialien liefernd; —, *s.* Material, *n.* Stoff, *m.*

Materialism, må-tè'-rè-ål-ìzm, *s.* Materialismus, *m.* [rialist, *m.*

Materialist, må-tè'-rè-ål-ìst, *s.* Mate-

Materiality, må-tè-rè-ål'-è-tè, *s.* Materielle, *n.* Körperlichkeit; *fig.* Wichtigkeit, *f.*

Materialize, må-tè'-rè-ål-ìz, *v. a.* materialisiren, verkörpern; schaffen, gestalten.

Materially, må-tè'-rè-ål-lè, *adv.* materiell, der Materie nach; körperlich; *fig.* wesentlich, wichtig.

Materialness, må-tè'-rè-ål-nês, *s.* Materielle; *fig.* Wesentliche, *n.*; Wichtigkeit, *f.*

Materiate, (Materiated), må-tè'-rè-åt, *a.* materiell, körperlich. (l. u.)

Materiation, må-tè-rè-à'-shûn, *s.* Erschaffung der Materie, *f.* (n. u.)

Maternal, må-tèr'-nål, *a.* (— **ly**, *adv.*) mütterlich, Mutter...; — **ness**, *s.* mütterliche Zärtlichkeit, *f.*

Maternity, må-tèr'-nè-tè, *s.* Mutterschaft, *f.* Mutterstand, *m.*

Math. *abbr.* für Mathematics, Mathematik.

Math, måth, *s.* Mahd, *f.* Mähen, *n.*

Mathematic, (— cal), måth-è-måt'-ìk, *a.* (— **cally**, *adv.*) mathematisch.

Mathematician, måth-è-må-tìsh'-ån, *s.* Mathematiker, *m.*

Mathematics, måth-è-måt'-ìks, *s. pl.* Größenlehre, Mathematik, *f.*; mixt —, angewandte Mathematik, *f.*

Mather, måTH'-ûr, *s.* Krapp, *m.*

Mathes, måth'-èz, *s.* wilde Kamille, *f.*

Mathesis, { må-thè'-sìs, / måth'-è-sìs, } *s.* Mathesis, Mathematik, *f.*

Mathew, måth'-ù, / **Mathias**, måth-ì'-ås, } *s.* Matthäus, Mathias (*m.*).

Mathurin, måth'-ù-rìn, *s.* Mathuriner (Mönch), *m.*

Matilda, må-tìl'-då, *s.* Mathilde (*f.*).

Matin, måt'-ìn, *s.* Morgen, *m.* (n. u.); —, *a.* früh, Früh..., Morgen...

Matins, måt'-ìnz, *s. pl.* Morgenlied, *n.* Morgengesang, *m.*; Frühmesse, Mette (der katholischen Kirche), *f.*

Matrass, måt'-rås, *s. T.* Kolben, *m.*

Matress, måt'-rìs, *s.* Matratze, *f.*

Matrice, mà'-trìs, *s. T.* Bärmutter, Mutter; Form; (måt'-rìs) *T.* Gießmutter, Mutter, Matrize; *T.* (Erz-) Mutter; Urfarbe, *f.*

Matricide, måt'-rè-sìd, *s.* Muttermord; Muttermörder, *m.*

Matricious, mà-trìsh'-ûs, *a.* zur Bärmutter gehörig.

Matricular, må-trìk'-ù-lûr, *s.* Matrikel, *f.*; —, *a.* zur Matrikel gehörig, Matrikel...

Matriculate, må-trìk'-ù-låt, *v. a.* einschreiben, immatriculiren.

Matriculate, må-trìk'-ù-låt, *a.* eingeschrieben, immatriculirt; —, *s.* Immatriculirte, *m.*

Matriculation, må-trìk-kù-là'-shûn, *s.* Einschreibung, Immatriculation, *f.*

Matrimonial, måt-trè-mò'-nè-ål, *a.* (— **ly**, *adv.*) ehelich, Ehe...; vom Ehestande; to go on a — scheme, auf Freiersfüßen gehen.

Matrimonious, måt-trè-mò'-nè-ûs, *a.* ehelich, Ehe... (n. u.)

Matrimony, måt'-trè-mûn-è, *s.* Ehestand, *m.* Ehe; (n. u.) Ehehälfte, *f.*

Matrix, mà'-trìks, *s. T. v.* Matrice.

Matron, mà'-trûn, *s.* Matrone, alte Dame, bejahrte Frau; Krankenwärterin; Hebamme; Frau, *f.*

Matronal, { måt'-rò-nål, / må-trò'-nål, } *a.* wie eine Matrone, ältlich, ehrbar, ernst, gesetzt, anständig.

Matronize, måt'-rò-nìz, *v. a.* zur Matrone machen, gesetzt machen.

Matronlike, mà'-trûn-lìk, *a.* ehrbar, ernst, gesetzt. [ernst, gesetzt.

Matronly, mà'-trûn-lè, *adv.* ehrbar,

Matross, må-trôs', *s. T.* Handlanger bei der Artillerie, *m.*

Mattamore, måt'-tå-mòr, *s.* unterirdische Kornbehältniß, Silo, *n.*

Matter, måt'-tûr, *s.* Materie, *f.* Stoff; Stoff, Gegenstand, *m.* Sache, Angelegenheit; Sache, Beschwerde, Klage; Ursache, *f.*; Streitpunkt, *m.*; Bedeutung, Wichtigkeit; obenhin berechnete Menge, oder Anzahl, *f.*; Eiter, *m.*; — of fact, Thatsache, That, *f.*; — of fact-man, umständliche Erzähler, Forscher, *m.*; in — of law, was Rechtssachen betrifft; to the —, zur Sache gehörig; what is the —? was giebt's? wovon ist die Rede? what's the — with him? was fehlt ihm? no —, es thut nichts, es hat nichts auf sich; 'tis no —, es hat nichts zu bedeuten, es schadet nichts; I make it all a —, 'tis all a — to me, I make no — of it, es ist mir ganz einerlei, ich mache mir Nichts daraus; no such —, so ist's nicht, mit nichten; a small —, ein wenig; upon the —, überhaupt (n. u.); upon the whole —, am Ende; to resolve into —, to grow to —, eitern.

Matter, måt'-tûr, *v. a.* Etwas daraus machen, achten; —, *v. n.* (n. u.) eitern; —, *v. imp.* von Bedeutung sein, wichtig sein, daran liegen; it matters much, es ist viel daran gelegen; what matters it? was thut es? [haltlos.

Matterless, måt'-tûr-lês, *a.* stofflos, ge-

Mattery, måt'-tûr-è, *a.* wichtig, inhaltsreich (n. u.); eiterig, Eiter erzeugend.

Matthew, måth'-ù, *s. v.* Mathew.

Mattings, måt'-tìngz, *s. pl.* Mattenwerk, *n.* Strohdecken, *pl.*

Mattins, måt'-tìnz, *s. pl. v.* Matins.

Mattock, måt'-tûk, *s.* Haue, Hacke, *f.* Karst, *m.*

Mattress, *v.* Matress.

Matty, måt'-tè, *s. abbr.* für Mathew.

Maturate, måt'-ù-råt, *v. a.* reifen, zeitigen; —, *v. n.* reif werden.

Maturation, måt-tù-rà'-shûn, *s.* Reifen, *n.* Zeitigung, Reife; *T.* Eiterung, *f.*

Maturative, måt'-ù-rå-tìv, *a.* zur Reife bringend, reifend; zum Eitern bringend.

Mature, må-tùr', *a.* reif, zeitig; *fig.* reif; reiflich.

Mature, må-tùr', *v. a.* reifen, reif machen; *fig.* befördern; veredeln, vervollkommnen; —, *v. n.* reif werden, reifen, auch *fig.* [lich; früh. (l. u.)

Maturely, må-tùr'-lè, *adv.* reif; reif-

Matureness, måt-ùre'-nês, *s.* (n. u.) *v.* Maturity.

Maturity, må-tù'-rè-tè, *s.* Reife, auch *fig.*; *fig.* Vollkommenheit, *f.*; *T.* Verfall, Ablauf, *m.* Zahlungszeit (eines Wechsels), *f.*; at —, zur Verfallzeit.

Matutine, måt'-ù-tìn, **Matutinal**, må-tù'-tè-nål, *a.* zum Morgen gehörig, Morgen ..., Früh ...; morgendlich.

Maud, måd, *s. abbr.* für Matilda, Mathilde (*f.*). [beln.

Maudle, må'-d'l, *v. a.* betäuben, bene-

Maudled, må'-d'l'd, **Maudlin**, måd'-lìn, *a.* betäubt, benebelt, halb trunken.

Maudlin, måd'-lìn, *s. abbr.* für Magdalen, Magdalene, Lenchen (*f.*); Leberbalsam, *m.*; sweet —, Wasserdosten, *m.*

Maugre, må'-gûr, *adv.* trotz, ungeachtet.

Maul, mål, *s.* Schlägel, schwere Hammer; Prügel, *m.*; — -stick, *s.* Malerstock, *m.*

Maul, mål, *v. a.* prügeln, durchgerben, zerschlagen; (n. u.) züchtigen, strafen; **mauled**, *a. vulg.* total betrunken, toll und voll; durchgegerbt.

Maulgre, (n. u.) *v.* Maugre.

Maum, måm, **Maumish**, måm'-ìsh, **Maumy**, måm'-è, *a.* schwammig, verfault.

Maunch, månsh, *s.* (n. u.) eine Art weiter Aermel, *pl.*; *T.* Aermel, *m.*

Maunch, (n. u.) *v.* to Munch.

Maund, { månd, / månd, } *s.* Handkorb, *m.*

Maund, { månd, / månd, } / **Maunder**, { mån'-dûr, / mån'-dûr, } *v. n.* (n.u.) (at) murren, brummen; betteln.

Maunder, { mån'-dûr, / mån'-dûr, } *s.* Bettler, *m.* (n. u.) [Brummbart, *m.* (n. u.)

Maunderer, mån'-dûr-ûr, *s.* Murrende,

Maundy-thursday, mån'-dè-thûrz'-då, *s.* grüne Donnerstag, *m.* [(*m.*).

Maurice, må'-rìs, *s.* Mauritius, Moritz

Mausolean, må-sò-lè'-ån, *a.* zu einem Mausoleum gehörig.

Mausoleum, må-sò-lè'-ûm, *s.* Mausoleum, prächtige Grabmal, *n.*

Mauther, må'-THûr, *s.* alberne junge Mädchen, *n.* (n. u.)

Mavis, mà'-vìs, *s.* Weindrossel, Sangdrossel; Meve, *f.*

Maw, må, *s.* Magen (eines Thieres); Kropf (eines Vogels); Bauch (eines Menschen); *fig.* Magen, *m.* Lust, *f.*; — -worm, *s.* Spulwurm, *m.*

Mawd, måd, *s. abbr. v.* Maud.

Mawk, måk, *s.* Made; Schlumpe, *f.* (n. u.)

Mawken, Mawkin, *v.* Malkin.

Mawkingly, mâk'-ĭng-lè, *a.* schmutzig, schlumpig.
Mawkish, mâ'-kĭsh, *a.* ekelhaft, widerlich; *fig.* abgeschmackt; geschmacklos; — ness, *s.* Ekelhafte, *n.*; *fig.* Geschmacklosigkeit, *f.*
Mawks, mâks, *s. vulg.* Mieke, Schlumpe, *f.*; *pl.* Grillen, Fratzen, *pl.*
Mawky, mâk'-è, *a.* voll Maden, madig.
Mawlin, mâ'-lĭn, *s. v.* Maudlin.
Mawmet, { mâ'-mĕt, / môm'-mĕt, } *s.* Puppe, *f.*; (n. u.) Bild, Götzenbild, *n.*
Mawmetry, mâ'-mè-trè, *s.* Mahometanismus; Götzendienst, *m.*
Mawmish, mâ'-mĭsh, *a.* läppisch, kindisch; widrig, ekelhaft.
Mawn, *v.* Maund.
Mawther, *v.* Mauther.
Max, mâks, *s. abbr.* für Maximilian, Maximilian (*m.*).
Maxilla, mâk-sĭl'-lâ, *s. T.* Kinnbacken, *m.*
Maxillar, mâks'-ĭl-lâr, **Maxillary**, mâks'-ĭl-lâr-è, *a.* zu den Kinnbacken gehörig, Backen ...
Maxim, mâks'-ĭm, *s.* Maxime, *f.* Grundsatz, *m.*; —-monger, *s.* Maximenkrämer, *m.*
Maximum, mâks'-è-mŭm, *s.* Größte, *n.* höchste Grad, *m.* höchste Zahl, größte Menge, *f.*; *T.* höchste Satz, höchste Preis, *m.*
May, mà, *s.* Mai, Wonnemonat; *fig.* Lenz, *m.*; (n. u.) Mädchen, *n.*; —-apple, *s.* Fußblatt, *n.*; —-bloom, *s.* Hagedorn, *m.*; —-bee, —-bug, *s.* Maikäfer, *m.*; —-bush, *s.* Zwergquitte, *f.*; —-day, *s.* erste Mai, *m.*; —-dew, *s.* Maithau, *m.*; —-fish, *s.* Alose, *f.*; —-flower, *s.* Weißdorn, *m.*; Maiblume, *f.*; —-fly, *s.* Frühlingsfliege, *f.*; —-game, *s.* Maispiel, *n.*; to make a —-game of, sein Spiel treiben mit; —-lady, *s.* Königin am Maifeste, *f.*; —-lily, *s.* Maiblümchen, *n.*; —-morn, *s.* Frische, Kraft, Stärke, *f.*; —-morning, *s.* Maimorgen, *m.*; —-pole, *s.* Maibaum, *m.* Maie, *f.*; —-weed, *s.* stinkende Kamille, *f.*; —-worm, *s.* Maiwurm, *m.*
May, mà, *v. n. ir.* mögen, können, dürfen; it — be, — be, — hap, es mag sein, es kann sein, vielleicht; — be, etwaig; you — for all me, meinethalben, meinetwegen! — it please your Majesty, Ew. Majestät geruhen.
May, mà, *v. n.* Blumen am ersten Maimorgen pflücken; maying, Blumen pflückend; Blumenpflücken am Maimorgen, *n.*
Mayhem, (**Mayhim**), mà'-hĕm, *s. T.* Verstümmeln, *n.*
May'nt, (**may'nt**), mànt, *abbr.* für may not, mag nicht, kann nicht.
Mayor, mà'-ŭr, *s.* Mayor, Maire, Bürgermeister, *m.*; lord—, Oberbürgermeister (von London, &c.), *m.*
Mayoralty, mà'-ŭr-âl-tè, *s.* Amt, *n.* oder Würde eines Mayors, Bürgermeisters, *f.*
Mayoress, mà'-ŭr-ĕs, *s.* Mayorin, Bürgermeisterin, *f.*
Mazard, mâz'-zârd, *s.* Kinnbacken (n. u.); Schädel, *m.*; kleine schwarze Vogelkirsche, *f.*
Mazard, mâz'-zârd, *v. a.* (n. u.) auf den Kopf schlagen.
Mazarine, mâz-zâ-rèn', *s.* Dunkelblau, *n.*; Beischüssel; gefüllte Torte, *f.*; feine Busenstreif, *m.*; blaue Papier, Zuckerpapier, *n.*; — blue, dunkelblau.
Maze, màz, *s.* Irrgang, Irrgarten, *m.* Irrgewinde, Labyrinth, *n.*; *fig.* Irrgang, *m.*; *fig.* Verwirrung, Klemme, Verlegenheit, *f.*
Maze, màz, *v. a.* verwirren, bestürzen, irre machen, verdutzen; —, *v. n.* (n. u.) bestürzt sein.
Mazedness, mà'-zĕd-nĕs, *s.* Verwirrung, Verwunderung, *f.* (n. u.)
Mazement, (n. u.) *v.* Amazement.
Mazer, mà'-zŭr, *s.* Becher aus Ahorn, *m.* (n. u.)
Mazy, mà'-zè, *a.* labyrinthisch, voll Irrgänge; bestürzt, verwirrt.
Mazzard, mâz'-zŭrd, *s.* kleine schwarze Vogelkirsche, *f.*; Kinnbacken (n. u.); Schädel, *m.*
M. B. *abbr.* für Bachelor of Medicine, Baccalaureus der Medicin.
M. D. *abbr.* für Medicinae Doctor, Doctor der Medicin.
Me, mè, *prn.* mir, mich; to —, mir; for —, für mich; meinethalben; 'tis —, ich bin's.
Meacock, mè'-kŏk, *s.* der unter dem Pantoffel stehende Ehemann; (n. u.) Weichling, *m.* Memme, *f.*; —, *a.* weibisch, memmenhaft, furchtsam, feige.
Mead, mèd, *s.* Meth, Honigtrank; Anger, *m.* Matte, Wiese, *f.*; —-sweet, *v.* Meadow-sweet.
Meadow, mĕd'-dò, *s.* Wiese, Matte, *f.* Anger, *m.*; —-bouts, *s. pl.* Butterblume, *f.*; —-bugle, *s.* blaue Günsel, *m.* Zapfenkraut, *n.*; —-campion, *s.* Gauchnelke, Pechnelke, *f.*; —-grass, *s.* Rispengras, *n.*; —-ground, *s.* Wiesenland, *n.* Wiese, *f.*; —-iron-ore, *s.* Wiesenerz, *n.* Raseneisenstein, *m.*; —-lark, *s.* Wiesenlerche, *f.*; —-ore, *s.* Wiesenerz, Sumpferz, *n.* Raseneisenstein, *m.*; —-pinks, *s. pl.* Kuckucksblume, *f.*; —-rue, *s.* Wiesenraute, *f.*; —-saffron, *s.* Zeitlose, *f.*; —-saxifrage, *s.* Roßfenchel, *m.*; —-sweet, *s.* Mehlkraut, *n.*; —-trefoil, *s.* Wiesenklee, *m.*; yellow —-trefoil, Hopfenluzerne, *f.*; —-wort, *s.* Wiesenkönigin, *f.*
Meadowy, mĕd'-dò-è, *a.* Wiesen enthaltend.
Meag, mèg, *s. v.* Meak.
Meager, mè'-gŭr, *a.* (—ly, *adv.*) mager, auch *fig.*; unfruchtbar; armselig; — days, Fasttage, *pl.*; — ness, *s.* Magerkeit, *f.*, auch *fig.*; Armselige, *n.*
Meager, mè'-gŭr, *v. a.* (n. u.) mager machen.
Meak, mèk, *s.* Sense, Sichel, *f.*
Meal, mèl, *s.* grobgemahlene Mehl, Mehl mit der Kleie; (n. u.) feine Mehl; Mahl, *n.* Mahlzeit; Speise, *f.*; Futter, *n.*; Theil, *m.* Bruchstück, *n.*; —-brimstone, *s.* gestoßene Schwefel, *m.*; —man, *s.* Mehlhändler, *m.*; —-meat, *s.* Mehlspeise, *f.*; —-rent, *s.* Mehlzins, *m.*; —-sieve, —-sifter, *s.* Mehlsieb, *n.*; —-time, *s.* Eßzeit, *f.*; —-tub, *s.* Mehlkasten, *m.*; —-worm, *s.* Mehlwurm, *m.*
Meal, mèl, *v. a.* mit Mehl mischen, vermengen, bestreuen (l. u.); vermischen.
Mealiness, mè'-lè-nĕs, *s.* Mehligkeit, *f.*
Mealy, mèl'-lè, *a.* mehlig; mehlicht; wie mit Mehl bestreut; — tree, Mehlbaum, *m.*; —-mouthed, *a.* verzagt im Reden; heuchlerisch; —-mouthedness, *s.* Schüchternheit im Reden; Heuchelei, *f.*; —-winged, *a.* bestäubte Flügel habend.
Mean, mèn, *a.* gemein, geringe, niedrig; niedrig, gering, schlecht, elend; mittel, mittler, Mittel ..., Durchschnitts ...; — fellow, gemeine, schlechte Kerl; Knicker, *m.*; — paper, Mittelpapier, *n.*; — part, Tenor, *m.*; — proportion, Durchschnittsverhältniß, *n.*; — time, (— while, — space), oder in the — time, in the — while, mittler Weile, inzwischen, einstweilen, indessen; —-born, *a.* von geringer Herkunft; —-looking, *a.* schlecht aussehend; —-spirited, *a.* niederträchtig; verzagt.
Mean, mèn, *s.* Mittel, Werkzeug, *n.*; Mittelstraße, Mittelmäßigkeit, *f.* Mittel, *n.*; Mitte, *f.*; Mittelstand, *m.*; Ziel und Maß, *n.*; Mittelstimme, *f.* Tenor, *m.*; Zwischenzeit, *f.*; in the —, indessen, inzwischen.
Mean, mèn, *v. a. ir.* meinen, vorhaben; meinen, verstehen, sagen wollen; bedeuten; —, *v. n. ir.* Willens sein, gedenken, denken, wollen, gesinnt sein; to — one ill, Einem übel wollen, Böses zufügen wollen; to — by, sagen wollen mit, meinen mit.
Meander, mè-ân'-dŭr, *s.* Krümmung, Windung, *f.*; *pl. fig.* Irrgänge, Winkelzüge, *f.*
Meander, mè-ân'-dŭr, *v. n.* sich schlängeln, sich winden; —, *v. a.* winden, krümmen.
Meandrian, mè-ân'-drè-ân, **Meandrous**, mè-ân'-drŭs, **Meandry**, mè-ân'-drè, *a.* sich schlängelnd, sich windend, krumm, Schlangen ...
Meane, (n. u.) *v.* to Mean.
Meaning, mèn'-ĭng, *s.* Meinung, Absicht; Gesinnung, Meinung, *f.*; Sinn, *m.* Bedeutung, *f.*; Denkvermögen, *n.* Verstand, *m.* (l. u.); full of —, bedeutsam, bedeutungsvoll; want of —, Unsinn, *m.*; —, *a.* meinend, verstehend; well- —, wohlmeinend, gut gesinnt.
Meanly, mèn'-lè, *adv.* gemein, niedrig; elend, armselig, schlecht; niederträchtig; mittel, mittelmäßig (l. u.); —born, von geringem Stande.
Meanness, mèn'-nĕs, *s.* Geringfügigkeit; Gemeinheit, Niedrigkeit; Niederträchtigkeit; Armseligkeit, Aermlichkeit, *f.*; schmutzige Geiz, *m.*; Mittelmäßigkeit, *f.*
Means, mènz, *s. pl.* Mittel, *pl.* Vermögen, *n.* Vermögensumstände, *pl.*; Mittel, *n.* Ursache, *f.*; by that —, hierdurch, dadurch; by — of, vermittelst, durch; by your —, durch Sie; by all —, durchaus, schlechterdings, unfehlbar, auf alle Fälle; by no —, auf keinen Fall, durchaus nicht; by no manner of —, durchaus nicht nicht im Mindesten; by any —, etwa, vielleicht; by fair —, mit Güte, im Guten; by foul —, mit Strenge, mit Gewalt, im Bösen; to be a — of, eine Ursache mit sein zu ..., mit Schuld sein an...
Mear, mèr, *s. et v. v.* Mere.
Mearl, mŭrl, *s.* Amsel, *f.*
Mease, mès, *s.* Haus mit Acker, *n.*; eine Menge von fünfhundert Stück, *f.*
Measel, mè'-z'l, *s.* (n. u.) Aussatz, *m.*
Measled, (**Measeled**), mè'-z'l'd, *a.* mit den Masern behaftet, an Masern krank; finnig; gemasert, maserig; —ness, *s.* maserige, finnige Zustand, *m.*
Measles, mè'-z'lz, *s. pl.* Masern; Finnen (der Schweine); Masern (im Holze), *pl.*; Aussätzige, *m.*
Measly, mè'-z'l-è, *a.* finnig; maserícht.
Measurable, mĕzh'-ŭr-â-b'l, *a.* (—

ly, *adv.*) meßbar, ermeßlich; mäßig; — ness, *s.* Meßbarkeit, Ermeßlichkeit, *f.* [lohn, *m.*

Measurage, mĕzh'-ŭ-rĭdj, *s. T.* Meß-

Measure, mĕzh'-ŭre, *s.* Maß; Maß, Verhältniß, *n.*; Maßstab, *m.*; *fig.* Ziel, *n.*; Portion; Maße, Art und Weise; Maßregel, *f.*; Maß, *n.* Grad, *m.*; *T.* Sylbenmaß, *n.*; *T.* Tact, *m.* Zeitmaß, Tonmaß, *n.*; *T.* Breite einer Columne, *f.*; (n. u.) ein langsamer, feierlicher Tanz, *m.*; beyond —, out of —, out of all —, über die Maßen, außerordentlich; in —, mäßig; in some —, gewisser Maßen; in a great —, überaus; meistentheils; to take one's — s, seine Maßregeln nehmen; to have hard — s, einen harten Stand haben, hart behandelt werden; lineal —, long —, Längenmaß, *n.*

Measure, mĕzh'-ŭre, *v. a.* messen, abmessen, ausmessen; zumessen; *fig.* durchmessen; (by) abmessen; —, *v. n.* messen, groß sein, an Maß enthalten; to — into ..., einmessen in; a measured mile, eine richtige Meile, *f.*

Measureless, mĕzh'-ŭr-lĕs, *a.* unermeßlich; — ness, *s.* Unermeßlichkeit, *f.*

Measurement, mĕzh'-ŭr-mĕnt, *s.* Messung; Vermessung, *f.*; Tonnengehalt (eines Schiffes), *m.*

Measurer, mĕzh'-ŭ-rŭr, *s.* Messer; Landmesser, *m.*; —'s fees, Meßlohn, *m.*

Measuring, mĕzh'-ŭ-rĭng, *s.* Messen, *n.*; Meßkunst, *f.*; *T.* Meßlohn, *m.*; —, *a.* messend, Meß ...; — cast, Richtwurf, *m.*; — chain, Meßkette, *f.*; — tape, Meßband, *n.*

Meat, mēt, *s.* Fleisch, *n.*; Speise, Nahrung, *f.*; Futter, *n.*; minced —, Gehackte, *n.*; roast —, Braten, *n.*; sweet — s, Eingemachte, *n.*; an egg full of —, ein volles Ei, *n.*; it is — and drink for me, ich lebe ganz davon; es kommt mir eben recht; — -chopper, *s.* Hackmesser, *n.*; — -hastener, *s.* Kasserolle, *f.*; — -offering, *s.* Speisopfer, *n.*; — -pie, *s.* Fleischpastete, *f.*; — -scales, *s. pl.* Fleischwage, *f.*; — -screen, *s.* Speiseschrank, *m.*

Meate, *v.* to Mete.

Meated, mē'-tĕd, *a.* gespeiset, gefüttert, gemästet. (n. u.)

Meathe, mēTH, *s.* Meth, *m.*; Getränk, *n.*; Vorzug, *m.* Wahl, *f.*

Meatus, mē-ā'-tŭs, *s. T.* Gang (im Körper), *m.* [fett.

Meaty, mē'-tē, *a.* fleischig, jedoch nicht

Meaw, mū, }
Meawl, mūl, } *v. n.* mauen, miauen.

Meazels, *v.* Measles.

Mechanic, (— cal), mē-kăn'-nĭk, *a.* (— cally, *adv.*) mechanisch; in der Mechanik erfahren; handwerksmäßig, mechanisch; *fig.* mechanisch; gemein, schlecht, niedrig; —, *s.* Handarbeiter, Handwerker, *m.*; mechanical science, Mechanik, *f.*; — calness, *s.* Mechanische; Gemeine, *n.* Gemeinheit, *f.*

Mechanical, mē-kăn'-nē-kăl, *s.* Handwerksmann, *m.*

Mechanicalize, mē-kăn'-ē-kăl-īz, *v. a.* gering machen, herabwürdigen.

Mechanician, mĕk-ă-nĭsh'-ăn, *s.* Mechanikus, *m.* [chanik, *f.*

Mechanics, mē-kăn'-nĭks, *s. pl.* Me-

Mechanism, mĕk'-ă-nĭzm, *s.* Mechanismus, *m.* Einrichtung, *f.* Bau, *m.*

Mechanist, mĕk'-ăn-ĭst, *s.* Mechanikus; Maschinist (bei dem Theater), *m.*

Mechlin, mĕk'-lĭn, *s.* Mecheln (Stadt); — laces, mechelner Spitzen, *pl.*

Mechlinets, mĕk'-lĭn-nĕts, *s. pl.* eine Art Westenzeug, *n.*

Mechoacan, mē-kō'-ă-kăn, *s.* weiße Rhabarber, *m.* [Mekonsäure, *f.*

Meconic, mē-kŏn'-nĭk, *a.* — acid, *T.*

Meconium, mē-kō'-nē-ŭm, *s.* Mohnsaft, *m.*; *T.* Kinderpech, *n.*

Medal, mĕd'-dăl, *s.* Medaille, Schaumünze, Denkmünze; alte Münze, *f.*

Medalist, mĕd'-dăl-ĭst, *s.* Münzkenner, Münzliebhaber, *m.*

Medallet, mĕd'-dăl-lĭt, *s.* sehr kleine Wurfpfennig, *m.*

Medallic, mē-dăl'-lĭk, *a.* zu den Münzen gehörig, numismatisch.

Medallion, mē-dăl'-yŭn, *s.* Medaillon, *n.*; große, alte Schaumünze, *f.*

Meddle, mĕd'-d'l, *v. a.* (with) mischen, vermischen (n. u.); —, *v. n.* (in, with) sich mengen, sich mischen, sich einmengen; (with) sich abgeben, sich befassen, sich kümmern um; sich einlassen in ...; sich schlagen, handgemein werden; — not with wine, hüte Dich vor dem Weine.

Meddler, mĕd'-d'l-ŭr, *s.* der sich in fremde Dinge mischt, Einmenger, Naseweis, *m.*

Meddlesome, (**Meddling**), mĕd'-d'l-sŭm, *a.* sich in fremde Sachen mischend, naseweis; — ness, *s.* Sucht, sich in fremde Sachen zu mischen, *f.*

Meddley, mĕd'-d'l-ē, *s.* Gemengsel, *n.* Mischmasch, *m.*; —, *a.* gemengt, vermischt, bunt. (l. u.)

Medecin, mĕd'-dē-sĭn, *s.* Arzt, *m.* (n. u.)

Mediaeval, mĕd-ē-ē'-văl, *a.* sich auf das Mittelalter beziehend.

Medial, mē'-dē-ăl, *a.* mittler, Mittel ...

Median, mē'-dē-ăn, *a.* mittler, Mittel ..., Median ...; — paper, Medianpapier, *n.*; — vein, *T.* Medianader, *f.*

Mediante, mē-dē-ăn'-tē, *s. T.* Mittelton, *m.* [telfell, *n.*

Mediastine, mē-dē-ăs'-tĭn, *s. T.* Mit-

Mediate, mē'-dē-āt, *v. a.* vermitteln; beilegen; dazwischen setzen, in die Mitte bringen; —, *v. n.* (n. u.) dazwischen sein, in der Mitte sein; (between) sich in's Mittel schlagen, die Mittelsperson machen.

Mediate, mē'-dē-āt, *a.* (— ly, *adv.*) mittelbar; mittler, in der Mitte, dazwischen befindlich; (n. u.) als Mittel wirkend.

Mediation, mē-dē-ā'-shŭn, *s.* Vermittelung; Dazwischenkunft, Mithülfe; Fürbitte, Fürsprache; *T.* Theilung in zwei Theile, *f.*

Mediator, mē-dē-ā'-tŭr, *s.* Mittler; Vermittler; Fürsprecher, Fürbitter; Unterhändler, *m.*

Mediatorial, mē-dē-ă-tō'-rē-ăl, **Mediatory**, mē'-dē-ā-tŭr-ē, (n. u.), *a.* zu einem Mittler oder Vermittler gehörig, Mittler ...; — office, Mittleramt, *n.* [Mittleramt, *n.*

Mediatorship, mē-dē-ā'-tŭr-shĭp, *s.*

Mediatress, mē-dē-ā'-trĕs, }
Mediatrix, mē-dē-ā'-trĭks, } *s.* Vermittlerin, Unterhändlerin, *f.*

Medic, mĕd'-ĭk, *s.* Schneckenklee, *m.*; — -vetch, spanische Klee, *m.*

Medicable, mĕd'-ē-kă-b'l, *a.* heilbar.

Medical, mĕd'-ē-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) medicinisch; ärztlich; Heil ...; — -chirurgical, *a.* medicinisch-chirurgisch.

Medicament, mĕd'-ē-kă-mĕnt, *s.* Arzeneimittel, *n.* Arzenei, *f.*

Medicamental, mĕd'-ē-kă-mĕnt-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) medicinisch, heilend; *fig.* heilsam. [salber, *m.*

Medicaster, mĕd'-ē-kăs-tŭr, *s.* Quack-

Medicate, mĕd'-ē-kāt, *v. a.* (with) mit Arzenei vermischen, versetzen, schwängern; medicated waters, Gesundbrunnen, *m.*

Medication, mĕd-ē-kā'-shŭn, *s.* Versetzung, Schwängerung; Cur, *f.* Mediciniren, *n.*

Medicinable, mē-dĭs'-sĭn-ă-b'l, *a.* medicinisch; heilsam. (n. u.)

Medicinal, { mē-dĭs'-ē-năl, / mĕd-ē-sī'-năl, } *a.* (— ly, *adv.*) medicinisch, Arzenei ...; heilkräftig, heilsam, Heil ...; officinell, Medicinal ..., Apotheker ...; — drugs, Medicinalwaaren, *pl.*; — liquor, Heiltrank, *m.*; — weight, Apothekergewicht, *n.*

Medicine, mĕd'-dē-sĭn, *s.* Arzeneiwissenschaft, Heilkunde; Medicin, Arzenei, *f.*; (n. u.) Arzt, *m.*

Medicine, mĕd'-dē-sĭn, *v. a.* Arzenei verordnen, curiren (l. u.); (n. u.) helfen.

Medico-chirurgical, *v.* Medical.

Medics, mĕd'-ĭks, *s. pl.* Arzeneiwissenschaft, Arzeneikunde, *f.*

Mediety, mē-dī'-ē-tē, *s.* Mittelstand, *m.*; Mittel, *n.* Hälfte, *f.* (l. u.); *T.* drei Verhältnißzahlen, *pl.* arithmetische Proportion zwischen drei Gliedern, *f.*

Mediocral, mē-dē-ō'-krăl, **Mediocre**, mē-dē-ō'-k'r, *a.* mittelmäßig. (l. u.)

Mediocrist, { mē-dī'-ō-krĭst, / mē'-dē-ō-krĭst, } *s.* der nur mittelmäßige Fähigkeiten besitzt.

Mediocrity, mē-dē-ŏk'-rē-tē, *s.* Mittelmäßigkeit, *f.* Mittelmaß, *n.*; Mäßigkeit, *f.*

Medisance, mĕd'-ē-săns, *s.* Schmähsucht, üble Nachrede, *f.*

Meditate, mĕd'-ē-tāt, *v. n.* (on, upon) Betrachtungen anstellen, nachdenken; worauf denken; —, *v. a.* sinnen, denken, nachdenken.

Meditation, mĕd-ē-tā'-shŭn, *s.* Betrachtung; Anschauung, *f.*; Nachdenken, Nachsinnen, *n.*; religiöse Betrachtung, *f.*; Gedankenflug, *m.*; book of —, Erbauungsbuch, *n.*

Meditative, mĕd'-ē-tā-tĭv, *a.* nachdenkend, tiefdenkend, tiefsinnig.

Mediterrane, mĕd-ē-tĕr-rān', (n. u.), **Mediterranean**, mĕd-ē-tĕr-rā'-nē-ăn, **Mediterraneous**, mĕd-ē-tĕr-rā'-nē-ŭs, *a.* mittelländisch; inländisch; — sea, mittelländische Meer, Mittelmeer, *n.*

Mediterranean, mĕd-ē-tĕr-rā'-nē-ăn, *s.* mittelländische Meer, Mittelmeer, *n.*

Medium, mē'-dē-ŭm, *s.* Medium, Mittel; Mittel (zum Zwecke), *n.*; Mittelgrad, *m.* Mittelstraße, *f.*; *T.* Mittelsatz, *m.*; *T.* Mittelglied; Medianpapier, *n.*; by (through) the — of, durch Vermittlung ..., vermittelst; at a —, durchschnittlich, im Durchschnitte; — -paper, *s.* Medianpapier, *n.*; — -price, *s. T.* Mittelpreis, Durchschnittspreis, *m.*

Medlar, mĕd'-lŭr, *s.* Mispel, *f.*; Mispelbaum, *m.*; Neapolitan —, Lazerole, *f.*; — -tree, *s.* Mispelbaum

Medle, *etc.*, *v.* to Meddle, *etc.*
Medley, *v.* Meddley.
Medullar, mė-dŭl'-lăr, **Medullary**, mĕd'-ŭl-lăr-ė, *a.* das Mark betreffend, markig, aus Mark, Mark...
Meed, mėd, *s.* Lohn, *m.* Belohnung; (n. u.) Gabe, *f.*; Verdienst, *n.*
Meed, mėd, *v. a.* verdienen. (n. u.)
Meek, mėk, *a.* (— ly, *adv.*) sanft, sanftmüthig, milde, freundlich; demüthig, bescheiden; —-eyed, *a.* sanft; bescheiden, sittsam; —-spirited, *a.* sanftmüthig, weichherzig; — ness, *s.* Sanftmuth, Milde; Demuth, *f.*
Meek, mėk, *v. a.* demüthigen, erniedrigen.
Meeken, mė'-k'n, *v. a.* besänftigen, erweichen.
Meen, mėn, *s.* Miene, *f.*, *v.* Mien.
Meer, mėr, *a.* allein, bloß, lauter; *v.* Mere. [Grenze, *f.*, *v.* Mere.
Meer, mėr, *s.* Lache, *f.* Landsee, *m.*;
Meere, *v.* to Mere.
Meered, mėrd, *a.* eine Grenze betreffend; *fig.* beschränkt.
Meerlin, mėr'-lĭn, *s. v.* Merlin.
Meerly, *v.* Merely.
Mees, mėz, *s. pl.* Wiesen, Matten, *pl.*
Meet, mėt, *a.* schicklich, tauglich, paßlich, dienlich; (for) geeignet, brauchbar, nütz; to be — with one, Einem Etwas gedenken.
Meet, mėt, *v. a. ir.* antreffen, treffen, finden; begegnen, entgegenkommen; kommen, gehen (zu); zusammenstoßen; feindlich zusammentreffen; zusammentreffen (von Linien, ꝛc.); versammeln; —, *v. n. ir.* einander begegnen; zusammenkommen; handgemein werden; zusammentreffen; sich versammeln; *fig.* sich vereinigen; to — the old course of death, eines natürlichen Todes sterben; to go to — one, Einem entgegen gehen; I appointed to — her to-day, ich versprach heute zu ihr zu kommen; to — with, antreffen; stoßen auf; stoßen zu, sich vereinigen (mit); leiden, erfahren, erleben; befallen werden; erlangen, erhalten; angreifen; vorbeugen, zuvorkommen; entgegen wirken; to — with a kind reception, gütig empfangen werden; well met, gut, daß wir uns treffen; I shall — with her, ich will sie schon finden; to — together, zusammenkommen.
Meeter, mėt'-ŭr, *s.* Begegnende, Zusprechende, Anredende; *fig.* Unterweiser, *m.*
Meeting, mėt'-ĭng, *s.* Begegnen, Zusammentreffen, *n.*; Zusammenkunft; Berathung, Conferenz; Versammlung, *f.*; Conventikel, *n.*; Zusammenfluß, *m.*; to call a —, zusammenkommen lassen; — again, Wiedersehen, *n.*; —-house, *s.* Versammlungshaus, *n.*; Betsaal, *m.* Capelle (der Dissidenten), *f.*; —-place, (place of —), *s.* Sammelplatz, *m.*
Meetly, mėt'-lė, *adv.* schicklich, paßlich, tauglich, brauchbar; ziemlich.
Meetness, mėt'-nĕs, *s.* Schicklichkeit, Tauglichkeit; Richtigkeit, *f.*
Meg, mĕg, *s. abbr.* für Margaret, Grete, Gretchen (*f.*). [bäude, *n.*
Megacosm, mė'-gă-kŏzm, *s.* Weltgebäude,
Megapolis, mė-găp'-ŏ-lĭs, *s.* Hauptstadt, Metropole, *f.* (n. u.)
Megatherium, mė-gă-*thė*'-rė-ŭm, *s.* Megatherium (Urthier Südamerika's), *n.*
Megbote, mĕg'-bŏt, *s. v.* Magbote.
Megrim, mė'-grĭm, *s.* einseitige Kopfweh, *n.* Migräne, *f.*
Mehldew, *v.* Mildew.
Meine, mėn, *v. a.* (n. u.) vermischen.
Meiny, (**Meine**), mė'-nė, *s.* (n. u.) Gefolge, *n.* Dienerschaft, *f.*
Meiosis, mi-ŏ'-sĭs, *s. T.* hyperbolische Verkleinerung, *f.*
Mela, mė'-lă, *s. T.* Sonde, *f.* Sucheisen, *n.*
Melampode, mĕl'-ăm-pŏd, *s.* schwarze Nieswurz, *f.*
Melanagogue, { mė-lăn'-ă-gŏg, mĕl'-ăn-ă-gŏg, } *s. T.* die schwarze Galle abführende Mittel, *n.*
Melancholian, mĕl-ăn-kŏ'-lė-ăn, **Melancholic**, mĕl'-ăn-kŏl-ĭk, } *s.* Schwermüthige; Trübsinn, *m.* Melancholie, *f.*
Melancholic, mĕl'-ăn-kŏl-ĭk, *a.* melancholisch, schwermüthig, trübsinnig; traurig, düster; unglücklich, unselig; betrübt, schmerzlich.
Melancholily, mĕl'-ăn-kŏl-lė-lė, *adv.* schwermüthig, melancholisch; traurig; düster.
Melancholiness, mĕl'-ăn-kŏl-lė-nĕs, *s.* Anlage zur Schwermuth, *f.* Melancholische, *n.* [melancholisch. (n. u.)
Melancholious, mĕl-ăn-kŏ'-lė-ŭs, *a.*
Melancholist, mĕl'-ăn-kŏl-ĭst, *s.* Schwermüthige, Traurige; Schwarzgallige, *m.*
Melancholize, mĕl'-ăn-kŏ-lĭz, *v. a.* melancholisch machen; —, *v. n.* melancholisch werden.
Melancholy, mĕl'-ăn-kŏl-ė, *s.* Melancholie, Schwermuth, *f.* Trübsinn, *m.*; Sucht, Manie, *f.*; melancholische Temperament, *n.*; —, *a.* melancholisch, schwermüthig, düster, trübsinnig; schmerzlich, traurig; — thistle, englische Distel, *f.*
Melange, mė-lănj', *s.* Mischung, *f.*
Melasses, *v.* Molasses.
Meldew, *v.* Mildew. [schwür, *n.*
Meliceris, mĕl-ė-sė'-rĭs, *s.* Honiggeschwür,
Melicotony, mĕl-ė-kŏt'-tŏn-ė, **Melicotoon**, mĕl-ė-kŏ-tŏŏn', } *s.* große gelbe (Spät-) Pfirsiche, *f.*
Melilot, mĕl'-lė-lŭt, *s.* Honigklee, Steinklee, *m.*
Meliorate, mė'-lė-ŏ-răt, *v. a.* verbessern, veredeln; —, *v. n.* besser werden, sich verbessern.
Melioration, mĕl-ė-ŏ-ră'-shŭn, *s.* Verbesserung, Veredelung, *f.*
Meliority, mė-lė-ŏr'-ė-tė, *s.* Vorzug, *m.* Bessersein, *n.* (n. u.)
Melites, mĕl'-lė-tėz, *s. v.* Mellite.
Mell, mĕl, *v. n.* sich vermischen, sich mengen. (n. u.)
Mell, mĕl, *s.* (n. u.) Honig, *m.*
Mellation, mĕl-lă'-shŭn, *s.* Zeit der Honigernte, *f.*
Mellean, mĕl'-lė-ăn, **Melleous**, mĕl'-lė-ŭs, *a.* von Honig; wie Honig, honigsüß. [erzeugend.
Melliferous, mĕl-lĭf'-fėr-ŭs, *a.* honigerzeugend.
Mellific, mĕl-lĭf'-fĭk, *a.* Honig machend.
Mellification, mĕl-lė-fė-kă'-shŭn, *s.* Honigmachen, *n.* Honigbereitung, *f.*
Mellifluence, mĕl-lĭf'-flŭ-ĕns, *s.* Fließen des Honigs, *n.* Honigfluß, *m.*; *fig.* Honigsüße, *f.*
Mellifluent, mĕl-lĭf'-flŭ-ĕnt, **Mellifluous**, mĕl-lĭf'-flŭ-ŭs, *a.* von Honig fließend; *fig.* honigsüß.
Melligenous, mĕl-lĭd'-jė-nŭs, *a.* honigartig. [*m.*
Mellite, mĕl'-lĭt, *s.* Melit, Honigstein,
Mellitic, mĕl-lĭt'-ĭk, *a.* zum Honigsteine gehörig; — acid, *T.* Honigsteinsäure, *f.*
Mellitism, mĕl'-lė-tĭzm, *s.* Honigwein, *m.*
Mellow, mĕl'-lŏ, *a.* mürbe, weich, reif; weich, mild; *fig.* sanft, zart; abgelegen (vom Weine, ꝛc.); betrunken, berauscht.
Mellow, mĕl'-lŏ, *v. a.* erweichen, weich machen; reifen, auch *fig.*; —, *v. n.* reifen, auch *fig.*; weich, mürbe werden; abliegen (vom Weine).
Mellowness, mĕl'-lŏ-nĕs, *s.* Mürbigkeit, Weichheit, Reife; *fig.* Sanftheit, Zartheit, *f.*; abgelegene Zustand, *m.*
Mellowy, mĕl'-lŏ-ė, *a.* weich, sanft.
Melocoton, mĕl-lŏ-kŏ'-tŭn, **Melocotone**, mĕl-lŏ-kŏ-tŏn', } *s.* Quitte; große gelbe Pfirsiche, *f.*
Melodious, { mė-lŏ'-dė-ŭs, mė-lŏ'-jė-ŭs, } *a.* (— ly, *adv.*) melodisch, lieblich, wohlklingend; — ness, *s.* Melodische, *n.* Wohlklang, Einklang, *m.*
Melodize, mĕl'-ŏ-dĭz, *v. a.* melodisch machen. [melodramatisch.
Melodramatic, mĕl-ŏ-drăm-măt'-ĭk, *a.*
Melodramatist, mĕl-ŏ-drăm'-ă-tĭst, *s.* Melodramenschreiber, Melodramatist, *m.* [ma, *n.*
Melodrame, mĕl'-ŏ-drăm, *s.* Melodrama,
Melody, mĕl'-lŏ-dė, *s.* Melodie; Tonart, Singweise, *f.*
Melon, mĕl'-lŭn, *s.* Melone, *f.*; —-ground, *s.* Melonenland, Melonenbeet, *n.*; —-thistle, *s.* Melonendistel, *f.*; —-tree, *s.* Melonenbaum, *m.*
Melotypes, mĕl'-ŏ-tĭps, *s. pl. T.* Melotypen, Lettern zum Notendruck, *pl.*
Melrose, mĕl'-rŏz, *s.* Rosenhonig, *m.*
Melt, mĕlt, *v. a. et v. a. ir.* schmelzen; auflösen; verdünnen; *fig.* schmelzen, rühren; *bibl.* entmuthigen; —, *v. n. et v. n. ir.* schmelzen; *fig.* (auch mit down) zerschmelzen, zerfließen; (auch mit down) vergehen; to — away, verschmelzen; *fig.* schmelzen; to — down, einschmelzen; tief rühren; verschwenden; to — into tears, *fig.* in Thränen zerfließen.
Melt, *v.* Milt.
Meltable, mĕlt'-ă-b'l, *a.* schmelzbar; — ness, *s.* Schmelzbarkeit, *f.*
Melter, mĕlt'-ŭr, *s.* Schmelzer, *m.*
Melting, mĕlt'-ĭng, *s.* Schmelzen; *fig.* Rühren, *n.*; *pl.* Thränen, *pl.*; —-house, *s.* Schmelzhütte, *f.*; —-pot, *s.* Schmelztiegel, *m.*
Melting, mĕlt'-ĭng, *a.* (— ly, *adv.*) schmelzend; *fig.* saftig; — ness, *s.* Schmelzende, *n.*; Weichheit (des Gemüthes); Rührbarkeit, *f.*
Melwel, mĕl'-wĕl, *s.* Rothschär, Klippfisch, *m.* [gedenkt.
Mem. *abbr.* für memento, Remember,
Member, mĕm'-bŭr, *s.* Glied; Stück, *n.* Theil, *m.*; Mitglied, *n.*
Membered, mĕm'-bŭr'd, *a.* gliederig, gegliedert.
Membership, mĕm'-bŭr-shĭp, *s.* Gemeinschaft, Gesellschaft; Vereinigung, *f.*
Membranaceous, mĕm-bră-nă'-shŭs, **Membraneous**, mĕm-bră'-nė-ŭs,

Membranous, mĕm'-brăn-ŭs, *a.* aus Membranen bestehend, häutig.
Membrane, mĕm'-brān, *s.* Membrane, Haut, *f.* Häutchen *n.*; winking —, Augenhäutchen, *n.*
Memento, mė-mĕn'-tō, *s.* Erinnerung, *f.* Erinnerungszeichen, *n.*
Memoir, { mė-mŏĭr', mĕm'-wăr, mĕm'-ŏĭr, } *s.* Denkschrift, *f.*; Aufsatz, *m.* Schrift, *f.*; *pl.* Denkwürdigkeiten, Memoiren; Nachrichten, *pl.*
Memorable, mĕm'-mŭr-ă-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) denkwürdig, merkwürdig; —ness, *s.* Denkwürdigkeit, Merkwürdigkeit, *f.*
Memorandum, mĕm-mō-răn'-dŭm, *s.* Note, Anmerkung, Bemerkung, *f.*; Merkzeichen, Merkmal, *n.*; —-book, *s.* Denkbuch, Notizbuch, Taschenbuch; Notirbuch, *n.* Kladde, *f.* Manual, *n.*
Memorate, mĕm'-mō-rāt, *v. a.* anführen, erwähnen. (n. u.)
Memorative, mĕm'-mō-rā-tĭv, *a.* die Erinnerung befördernd, Erinnerungs...; — power, Erinnerungskraft, *f.*
Memorial, mė-mō'-rė-ăl, *a.* das Andenken erhaltend; (of) zum Andenken; im Gedächtnisse enthalten; —, *s.* Denkmal, Denkzeichen, *n.*; Bemerkung, Anmerkung, Note; Denkschrift, Bittschrift, *f.* Memorial, *n.*
Memorialist, mė-mō'-rė-ăl-ĭst, *s.* Verfasser von Denkschriften, Memorialist, *m.*
Memorialize, mė-mō'-rė-ăl-īz, *v. a.* eine Bittschrift einreichen; durch eine Bittschrift angehen. [(l. u.)
Memorist, mĕm'-ō-rĭst, *s.* Erinnerer, *m.*
Memorize, mĕm'-ō-rīz, *v. a.* aufzeichnen; für die Erinnerung aufbewahren.
Memory, mĕm'-mŭr-ė, *s.* Gedächtniß, *n.* Erinnerungskraft; Erinnerung, *f.* Andenken; Denkzeichen, Denkmal; Gedenken, *n.*; (n. u.) Aufmerksamkeit, *f.*; to call to —, sich erinnern; within the — of men, bei Menschengedenken; in — of..., zum Andenken an; that is out of my —, das ist mir entfallen.
Memory, mĕm'-mŭr-ė, *v. a.* im Gedächtnisse aufbewahren.
Memphite, mĕm'-fīt, *s.* Memphit, *m.*
Men, mĕn, *s. pl.* von Man, Männer; Menschen; Leute, *pl.* Mannschaft, *f.*; —-pleaser, *s.* Augendiener, *m.*
Menace, mĕn'-nās, *v. a.* (with) drohen, bedrohen, auch *fig.*
Menace, mĕn'-nās, *s.* Drohung, *f.*; *fig.* Drohende, *n.* [Droher, *m.*
Menacer, mĕn'-nās-ŭr, *s.* Drohende,
Menage, { mė-nāzh', mĕn'-āzh, } *s.* Menagerie, *f.* Thiergarten, *m.* Thierhaus, *n.*
Menagery, (**Menagerie**), mĕn'-āzh-ŭr-ė, *s.* Thiergarten, *m.* Menagerie, *f.*
Menagogue, mĕn'-ā-gŏg, *s. T.* Arzeneimittel zur Beförderung der monatlichen Reinigung, *n.* [flickt.
Menald, (**Menild**), mĕn'-āld, *a.* buntge-
Mend, mĕnd, *v. a.* ausbessern, flicken; bessern, verbessern; wieder einrichten; helfen, befördern; wiederherstellen; verstärken; verdoppeln; beschönigen; —, *v. n.* besser werden, sich bessern (auch von der Gesundheit); to — one's draught, noch ein Mal trinken; to — one's cheer, einen bessern Tisch führen; to — one's market, einen vortheilhafteren Handel schließen; where will you — yourself? wo werden Sie es besser treffen?
Mendable, mĕn'-dă-b'l, *a.* verbesserlich; —ness, *s.* Verbesserlichkeit, *f.*
Mendacious, mĕn-dā'-shŭs, *a.* lügenhaft, falsch. (n. u.)
Mendacity, mĕn-dăs'-sė-tė, *s.* Neigung zur Unwahrheit, Lügenhaftigkeit; Lüge, *f.* [fer; Verbesserer, *m.*
Mender, mĕn'-dŭr, *s.* Ausbesserer, Flik-
Mendicancy, mĕn'-dė-kăn-sė, *s.* Bettelei, *f.*
Mendicant, mĕn'-dė-kănt, *a.* bettelnd, bettelarm; —, *s.* Bettler; Bettelmönch, *m.* [betteln gehen.
Mendicate, mĕn'-dė-kāt, *v. a.* betteln,
Mendicity, mĕn-dĭs'-sė-tė, *s.* Bettlerleben, *n.*; Bettel, Bettelstand, *m.* Bettelei, *f.*
Mending, mĕn'-dĭng, *s.* Bessern, Ausbessern, *n.*; —, *a.* bessernd; to be on the — hand, auf dem Wege der Besserung sein (von Kranken).
Mendment, (n. u.) *v.* Amendment.
Mends, mĕnds, *s. pl.* Verbesserungen, *pl.* (n. u.)
Menever, *v.* Meniver.
Menewe, *v.* Menow.
Menial, mē'-nė-ăl, *a.* zu dem Gesinde, zur Dienerschaft gehörig, häuslich, Haus...; niedrig, gemein; —, *s.* Bediente, Knecht, *m.* Magd, *f.*; *pl.* Gesinde, *m.* [häutchen, *pl.*
Meninges, mĕn'-nĭn-jĕz, *s. pl. T.* Hirn-
Meniscus, mė-nĭs'-kŭs, *s. T.* Meniskus, *m.*
Meniver, mĕn'-ė-vŭr, *s.* Grauwerk, Behwam; *T.* Grauwerk mit silbernen Eisenhütchen im blauen Felde, *n.*
Mennonites, mĕn'-nō-nīts, *s. pl.* Mennoniten, *pl.*
Menology, mė-nŏl'-lō-jė, *s.* Verzeichniß der Monate, *n.*; Märtyrerkalender, *m.*
Menow, mĕn'-nō, *s.* Elritze, Elbritz (ein Flußfisch), *f.* [Tisch...
Mensal, mĕn'-săl, *a.* zum Tische gehörig,
Mense, mĕns, *s.* Schicklichkeit, *f.* Anstand, *m.*; —ful, *a.* artig, fein; —less, *a.* unartig, unanständig.
Menses, mĕn'-sēz, *s. T.* monatliche Reinigung, *f.* Monatliche, *n.*
Mensil, mĕn'-sĭl, *s.* Hausrath, *m.*
Menstrual, mĕn'-strū-ăl, *a.* monatlich; *T.* auflösend, Auflösungs...; — flux, monatliche Reinigung, *f.*
Menstruous, mĕn'-strū-ŭs, *a.* die monatliche Reinigung habend; monatlich; — eruption, monatliche Reinigung, *f.*
Menstruum, mĕn'-strū-ŭm, *s. T.* Auflösungsmittel, *n.*
Mensurability, mĕn-shū-rā-bĭl'-ė-tė, *s.* Meßbarkeit, *f.* [bar.
Mensurable, mĕn'-shū-rā-b'l, *a.* meß-
Mensural, mĕn'-shū-răl, *a.* zu einem Maße gehörig, als Maß dienend.
Mensurate, mĕn'-shū-rāt, *v. a.* messen, abmessen.
Mensuration, mĕn-shū-rā'-shŭn, *s.* Messung, Abmessung, Ausmessung, *f.*
Mental, mĕn'-tăl, *a.* (—ly, *adv.*) in der Seele, in Gedanken, stillschweigend; geistig, intellectuel, Geistes...; — power, Geisteskraft, *f.*
Mention, mĕn'-shŭn, *s.* Erwähnung, Meldung, *f.*; to make — of..., Meldung thun, erwähnen.
Mention, mĕn'-shŭn, *v. a.* erwähnen, angeben, anzeigen, gedenken; mentioned, erwähnt, besagt.
Mentz, mĕnts, *s.* Mainz (Stadt).
Menuet, mĕn'-ū-ĭt, *s. v.* Minuet.
Mephitic, (— cal), mė-fĭt'-ĭk, *a.* mephitisch, erstickend, verpestet.
Mer, mĕr, *s.* für Margaret, Margarethe (*f.*).
Meracious, mė-rā'-shŭs, *a.* lauter, rein, klar (vom Weine).
Meracity, mė-răs'-ė-tė, *s.* Reinheit, Lauterkeit, Klarheit (des Weines), *f.*
Mercable, mĕr'-kă-b'l, *a.* was sich verkaufen oder kaufen läßt.
Mercantante, mĕr-kăn-tănt', *s.* fremde Kaufmann, *m.* (n. u.)
Mercantile, { mĕr'-kăn-tĭl, mĕr'-kăn-tĭll, } *a.* kaufmännisch, merkantilisch, commerciell, Handels...; zum Handel gehörig, Handels...; — community, Handelsverband, Handelsverein, *m.*; — court, Handelsgericht, *n.*; — line, Handelsfach, *n.*; — pursuits, Handelsbetrieb, *m.*; — town, Handelsstadt, *f.*
Mercat, mĕr'-kăt, *s.* Handel, *m.* Handelschaft, *f.*; Markt, *m.* (n. u.)
Mercative, mĕr'-kă-tĭv, *a. v.* Mercantile.
Mercature, mĕr'-kă-tshūre, *s.* Handlung, *f.* Handel, *m.* (l. u.)
Merce, mĕrs, *v. a.* mit einer Geldstrafe belegen. (n. u.)
Mercenariness, mĕr'-sė-nă-rė-nĕs, *s.* Feilheit, Verkäuflichkeit; Geldsucht, *f.*
Mercenary, mĕr'-sė-nă-rė, *a.* Lohn..., gedungen; käuflich, feil; lohnsüchtig, geldsüchtig; —, *s.* Lohnarbeiter; Miethling, Söldner, *m.*; mercenaries, (mercenary soldiers), *pl.* Miethsoldaten Söldlinge, *pl.*
Mercer, mĕr'-sŭr, *s.* Seidenhändler; Kramer, Krämer; Ausschnitthändler, *m.*
Mercership, mĕr'-sŭr-shĭp, *s.* Seidenhandel, *m.*; Krämerschaft, *f.*
Mercery, mĕr'-sŭr-ė, *s.* Seidenhandel, Kleinhandel, Schnitthandel, *m.*; Ausschnitthandlung, *f.*; Kram, *m.* Kramwaaren, *pl.* [(n. u.)
Merchand, mĕr'-tshănd, *v. a.* handeln.
Merchandable, *v.* Merchantable.
Merchandise, mĕr'-tshăn-dīz, *s.* Waare, *f.* Waaren, *pl.*; Handel, *m.* Kaufmannschaft, *f.*
Merchandise, (— ize), mĕr'-tshăn-dīz, *v. n.* Handel treiben, handeln; **merchandising**, *s.* Handeln, *n.*
Merchandry, mĕr'-tshăn-drė, *s.* Handel, *m.* (n. u.)
Merchant, mĕr'-tshănt, *s.* Kaufmann, Handelsmann; Kunde, Gesell, Kerl, Bursche, *m.*; body of —s, Kaufmannschaft, *f.*; —'s accounts, kaufmännische Buchhaltung, *f.*; —'s clerk, Handlungsdiener, Commis, *m.*; —'s goods, Kaufmannsgüter, *pl.*; —'s house, Kaufhaus, *n.*; —'s shop, Kaufladen, *m.*; —'s wife, Kaufmannsfrau, *f.*; —-fleet, *s.* Handelsflotte, *f.*; —-law, *s.* Handelsrecht, *n.*; —-man, *s.* Kauffahrteischiff, Handelsschiff, *n.* Kauffahrer, *m.*; —-tailor, *s.* Schneider im Großen, Handelsschneider, *m.*
Merchant, mĕr'-tshănt, *v. a.* Handel treiben, handeln. (n. u.)
Merchantable, mĕr'-tshăn-tă-b'l, *a.* gangbar, verkäuflich; —ness, *s.* Gangbarkeit, Verkäuflichkeit, *f.*

Merchantlike, mĕr'-tshănt-lik, **Merchantly**, mĕr'-tshănt-lé, *a.* kaufmännisch.
Merciable, mĕr'-sé-ă-b'l, *a.* barmherzig. (n. u.)
Merciful, mĕr'-sé-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) mitleidsvoll, barmherzig; *bibl.* gnädig; — ness, *s.* Erbarmen, *n.* Barmherzigkeit; Gnade, *f.*
Mercify, mĕr'-sé-fi, *v. n.* bemitleiden, bedauern. (n. u.)
Merciless, mĕr'-sé-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) unbarmherzig, unmenschlich, hart, grausam; — ness, *s.* Unbarmherzigkeit, Härte, Grausamkeit, *f.*
Mercurial, mĕr-kū'-ré-ăl, *a.* Quecksilber enthaltend, merkurialisch, Quecksilber...; *fig.* munter, feurig, lebhaft; Nachricht gebend; — statue, Wegweiser, *m.*; —, *s.* lebhafte Mensch, *m.*; *pl.* Quecksilbermittel, *pl.*
Mercurialist, mĕr-kū'-ré-ăl-ĭst, *s. T.* der unter dem Einflusse des Merkurs stehende Mensch; Arzt, der seine Arzeneien mit Quecksilber vermischt, *m.*
Mercurialize, mĕr-kū'-ré-ă-lize, *v. n.* launig, fantastisch sein. (n. u.)
Mercurification, mĕr-kū-ré-fé-kā'-shŭn, *s.* Vermischung mit Quecksilber; Quecksilberbereitung, Merkurificirung, *f.*
Mercury, mĕr'-kū-ré, *s. T.* Merkur (Planet), *m.*; *T.* Quecksilber, *n.*; *fig.* Flüchtigkeit, Lebhaftigkeit; Melde, *f.* Bingelkraut, *n.*; Zeitung, *f.*; Zeitungsträger; Bote, *m.*; corneous —, muriate of —, Quecksilberhornerz, *n.*; —'s finger, Wiesensaffran, *m.*; — -woman, *s.* Zeitungsträgerin, *f.*
Mercury, mĕr'-kū-ré, *v. a.* mit einem Quecksilberpräparat waschen.
Mercy, mĕr'-sé, *s.* Barmherzigkeit, *f.* Mitleiden, *n.*; Gnade, Vergebung; Gnade; Schonung; Willkühr, Gewalt, *f.*; Misericordia (*f.*); to cry —, um Gnade flehen; cry —, cry your —! Gnade! to have — upon one, sich Eines erbarmen; to be at one's —, in Jemandes Gewalt sein; at the — of the waves, den Wellen preisgegeben; — -seat, *s.* Gnadenstuhl, *m.*
Merd, mĕrd, *s.* Unrath, Koth, *m.* (n. u.)
Mere, mér, *a.* bloß, lauter, nichts als; gänzlich, völlig, wahr; entschieden; — exchange business, *T.* Wechselreiterei, *f.*
Mere, mér, *s.* Lache, *f.* See; Rain, *m.* Grenze, *f.*; — -sauce, *s.* Salzbrühe, *f.*; — -stone, *s.* Grenzstein, *m.*
Mere, mér, *v. a.* begrenzen, beschränken; theilen. (n. u.)
Mered, mér'd, *a.* begrenzt, beschränkt.
Merely, mér'-lé, *adv.* bloß, allein, nur, nichts als; gänzlich, völlig.
Meretricious, mĕr-ré-trĭsh'-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) hurerisch, unzüchtig, buhlerisch; verführerisch; täuschend, unächt; — ness, *s.* hurerische, unzüchtige Wesen, *n.* Anlockungen, Künste einer Buhlerin, *pl.*; Falschheit, *f.*
Merganser, mĕrg'-ăn-sŭr, *s.* Tauchente, *f.* Taucher, *m.*; red breasted —, Sägeschnäbler, *m.* Taucherfäge, *f.*
Merge, mĕrj, *v. a.* eintauchen, versenken; *T.* verschmelzen; —, *v. n.* versinken; verschwinden, verloren gehen; *T.* sich verschmelzen.
Merger, mĕr'-jŭr, *s. T.* Verschmelzung eines kleinen Gutes in ein großes, *f.*
Mergin, mĕr'-jĭn, *s.* Kitt, Mörtel, *m.*
Merick, mĕr'-ĭk, *s.* Emmerich (*m.*).
Meridian, { mé-rĭd'-é-ăn, mé-rĭd'-jé-ăn, } *s.* Mittag, *m.* Mittagszeit, *f.*; Meridian, Mittagskreis, *m.*; *fig.* Höhe, *f.* höchste Grad, Gipfel, *m.*; calculated for our —, unserm Zustande, unsern Einsichten angemessen; —, *a.* mittägig, Mittags...; zum Mittagskreise gehörig, Mittags...; *fig.* auf dem höchsten Punkte, Mittags...; — line, Mittagslinie, *f.*
Meridional, mé-rĭd'-é-ŏ-năl, *a.* (— ly, *adv.*) mittäglich, gegen Mittag, südlich, Süd..., südwärts gerichtet; — journey, Reise südwärts, *f.*
Meridionality, mé-rĭd-é-ŏ-năl'-é-té, *s.* südliche Lage oder Richtung, *f.*
Merils, mĕr'-rĭlz, *s. pl.* Mühlenspiel, *n.* Mühle, *f.*
Merino, mĕr-ri'-nŏ, *s.* (— cloth) Merino (ein Zeug), *m.*
Merit, mĕr'-ĭt, *s.* (auch im *pl.*) Verdienst; Verdienst, *n.* Lohn, *m.*; Recht, *n.* Anspruch, *m.*; sittliche Benehmen, *n.*; (fast immer im *pl.*) Werth, *m.* Verdienst, *n.*; Zweck, *m.*; the — s of a cause, Grund, *m.* oder Beschaffenheit einer Sache, *f.*; to make a — of, sich Etwas zu Gute thun auf.
Merit, mĕr'-ĭt, *v. a.* verdienen; to — of..., sich verdient machen um...
Meritable, mĕr'-ĭt-ă-b'l, *a.* verdienstlich.
Meritorious, mĕr-ré-tŏ'-ré-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) verdienstlich; — ness, *s.* Verdienstliche, *n.* Verdienstlichkeit, *f.*
Meritory, mĕr'-ré-tŏ-ré, *a.* verdienstlich. (n. u.)
Meritot, mĕr'-ré-tŏt, *s.* Schaukel, *f.*
Merle, mĕrl, *s.* Amsel, *f.*
Merlin, mĕr'-lĭn, *s.* Lerchenhabicht, Schmerling, *m.*
Merlon, mĕr'-lŏn, *s. T.* Schießschartenzeile, Zinne, *f.*
Mermaid, mĕr'-măd, *s.* Meerweib, *n.* Wassernixe, Sirene, Seejungfer, *f.*; —'s head, Seeigel, *m.*; —'s trumpet, Meerschnecke, *f.*
Merman, mĕr'-măn, *s.* Meermann, Triton, *m.*
Mermidon, mĕr'-mé-dŭn, *s. v.* Myrmidon.
Merops, mé'-rŏps, *s.* Bienenwolf, Bienenfresser, *m.*
Merrily, mĕr'-ré-lé, *adv.* froh, lustig, fröhlich; im Spaße.
Merrimake, mĕr'-ré-măk, *s.* Lustbarkeit, *f.*; Schmaus, *m.* Gelag, *n.*
Merrimake, mĕr'-ré-măk, *v. n.* sich lustig machen, sich belustigen; schmausen.
Merriment, mĕr'-ré-mĕnt, *s.* Lustigkeit, Fröhlichkeit; Lustbarkeit, *f.*
Merriness, mĕr'-ré-nĕs, *s.* Frohsinn, *m.* Fröhlichkeit, Lustigkeit, *f.*
Merry, mĕr'-ré, *a.* lustig, fröhlich; lustig, munter; schön, freundlich; scherzhaft, spaßhaft, kurzweilig; günstig, frisch (Wind); — grig, lustige Kauz, Spaßmacher, *m.*; — tale, Schnake, Schnurre, *f.*; to make —, sich lustig machen; sich gütlich thun; (with) sich lustig über Einen machen; to live a — life, lustig leben; to be set on the — pin, in seiner guten Laune sein; to take a — cup, sich mit Trinken belustigen; to sell a — pennyworth, spottwohlfeil verkaufen; — -Andrew, *s.* Hanswurst, *m.*; — -begotten, *s.* Kind der Liebe, *n.*; — meeting, *s.* Lustbarkeit, *f.*; — -thought, *s.* Brustbein eines Huhns (welches von Knaben und Mädchen an den beiden Enden gefaßt und zerbrochen wird, um zu sehen, wer zuerst heirathen wird), *n.*; — -wing, *s.* eine kleine Mücke, *f.*
Merry, mĕr'-ré, *s.* rothe, wilde Kirsche, *f.*
Mersion, mĕr'-shŭn, *s.* Eintauchen, Untertauchen, *n.*
Mesaraeum, mĕz-ză-ré'-ŭm, *s. v.* Mesenterium.
Mesaraic, mĕz-ză-ră'-ĭk, *a. T.* zu dem Gekröse gehörig, Gekröse...
Meseems, mé-sémz', *v. imp.* mich dünkt, mir däucht, es kommt mir vor; meseemed, mich dünkte, es kam mir vor.
Mesenteric, mĕz-zĕn-tĕr'-rĭk, *a. T.* zum Gekröse gehörig, Gekröse...; — artery, Gekrösschlagader, *f.*; — glands, Gekrösdrüsen, *pl.*
Mesenterium, mĕz-zĕn-té'-ré-ŭm, **Mesentery**, mĕz'-zĕn-tĕr-ré, *s. T.* Gekröse, *n.*
Meseraic, *v.* Mesaraic.
Mesh, mĕsh, *s.* Masche, *f.*; Netz, *n.*; Meisch, *m.*
Mesh, mĕsh, *v. a.* im Netze fangen, bestricken, umgarnen.
Meshy, mĕsh'-é, *a.* netzförmig, gestrickt.
Mesire, mé-sir', *s. T.* eine Leberkrankheit, *f.*
Meslin, mĕs'-lĭn, *s.* Mischkorn, *n.*
Mesnality, mé-năl'-é-té, **Mesnalty**, mĕn'-ăl-té, *s. T.* Afterlehnbarkeit, *f.*
Mesne (*or* — lord), mén, *s. T.* Afterlehnsherr, *m.*; —, *a. T.* dazwischen kommend; — process, ein Rechtsstreit, welcher während eines Rechtsstreites über einen Nebenpunkt entsteht, *m.*
Mesny, mé'-né, *s.* (n. u.) *v.* Meiny.
Mesolabe, mĕs-sŏ-lăb', *s. T.* Mesolabium, *n.*
Mesoleucys, mĕz-zŏ-lū'-sĭz, *s.* schwarze Edelstein mit einem weißen Streifen in der Mitte, *m.*
Mesomelas, mé-zŏm'-mé-lăs, *s.* bunte Edelstein mit schwarzen Punkten, *m.*
Mesprise, mĕs-prĭz', *s.* Verachtung, *f.* Hohn, Spott, *m.* (n. u.)
Mess. *abbr.* für Messieurs, meine Herren, die Herren.
Mess, mĕs, *s.* Gericht, *n.* Schüssel; Portion; Tischgesellschaft, *f.* eine Anzahl Zusammenessender (vom Militär und Matrosen), *pl.* Regimentstisch, *m.*; Gemisch, Gemengsel, *n.*; we are four of a —, es essen unser vier zusammen; — mate, *s.* Tischgenoß; Schüsselkamerad, *m.*; to — mate, *v. a.* zu Tischgenossen machen, an einem Tische speisen lassen.
Mess, mĕs, *v. n.* speisen, essen; am Regimentstische essen, zusammenessen; verhältnißmäßig zu den Tischausgaben beitragen; —, *v. a.* speisen; to — with one, Jemandes Tischgenoß sein.
Message, mĕs'-sĭdj, *s.* Botschaft, Sendung, *f.* Auftrag, Bericht, *m.*; Botschaft (des Präsidenten der Vereinigten Staaten), *f.*; — -cards, *s. pl.* Visitenkarten, *pl.*
Messager, *v.* Messenger.
Messe, mĕs, *s. T.* Messe (Tonstück), *f.*
Messel, mĕs'-sĕl, *s.* Leopard; (n. u.) Aussätzige, *m.*
Messenger, mĕs'-sĕn-jŭr, *s.* Bote; Ueberbringer; Botschafter, Gesandte; Staatsbote, Courier; Eilbote, Vorbote, Vorläufer; Rathsdiener, Stadtknecht, Gerichtsdiener, *m.*; —'s fee, Botenlohn, *m.*; — -whip, *s.* Courierpeitsche, *f.*
Messiah, mĕs-si'-ă, *s.* Messias, *m.*

Messiahship, mĕs-sī'-ă-shĭp, *s.* Amt, *n.* oder Würde des Messias, *f.*
Messias, *v.* Messiah.
Messieurs, { mĕsh'-shōōrz, / mĕsh-shōōrz', } *s. pl.* meine Herren! die Herren.
Messmate, *v.* unter Mess.
Messrs. *abbr.* für Messieurs, meine Herren, die Herren. [Vorwerk, *n.*
Messuage, mĕs'-swādj, *s.* Gütchen,
Mestlin, mĕst'-lĭn, *s. v.* Meslin.
Mesymnicum, mė-sĭm'-nė-kŭm, *s.* Wiederholung am Ende einer Stanze, *f.*
Metabasis, mė-tăb'-ă-sĭs, *s. T.* Uebergang, *m.*
Metabola, mė-tăb'-ŏ-lă, *s. T.* Veränderung, Umwechselung, Abwechselung, *f.*
Metacarpal, mĕt-tă-kăr'-păl, *a. T.* zur Mittelhand gehörig, Mittelhand...; — bone, Mittelhandknochen, *m.*; — saw, *T.* Mittelhandsäge, *f.*
Metacarpus, mĕt-tă-kăr'-pŭs, *s. T.* Mittelhand, *f.*
Metachronism, mė-tăk'-rŏ-nĭzm, *s.* Fehler wider die Zeitrechnung, Metachronismus, *m.*
Metage, mė'-tĭdj, *s.* Kohlenmaß; Kohlenmessen; Meßgeld, *n.*
Metagrammatism, mĕt-ă-grăm'-ă-tĭzm, *s.* Buchstabenversetzung, *f.*
Metal, mĕt'-t'l, *s.* Metall, *n.*; Metallcomposition; Glasmasse in flüssigem Zustande; *fig.* Herzhaftigkeit, *f.* Muth; (n. u.) Traum, *m.*
Metalepsis, mĕt-tă-lĕp'-sĭs, *s. T.* Metalepse, Namensverwechselung, *f.*
Metaleptically, mĕt-tă-lĕp'-tė-kăl-lė, *adv. T.* durch Namenversetzung.
Metalled, *v.* Mettled.
Metallic, (— cal), mė-tăl'-lĭk, *a.* metallisch, metallen, Metall...; — currency, *T.* klingende Münze, *f.*
Metalliferous, mĕt-tăl-lĭf'-fĕr-ŭs, *a.* Metall erzeugend, metallhaltig.
Metalline, { mĕt'-tăl-lĭn, / mĕt'-ăl-lĭn, } *a.* metallisch, metallen, erzhaltig; aus Metall bestehend; — water, Metallwasser, *n.*
Metallist, mĕt'-tăl-lĭst, *s.* Metallenkundige; Metallarbeiter, *m.*
Metallography, mĕt-tăl-lŏg'-gră-fė, *s.* Beschreibung der Metalle, *f.*
Metallurgist, mĕt'-tăl-lŭr-jĭst, *s.* Metallurg, Bergwerkskundige, Hüttenkundige, *m.*
Metallurgy, { mĕt'-tăl-lŭr-jė, / mė-tăl'-lŭr-jė, / mĕt-ăl-ŭr'-jė, } *s.* Metallurgie, Erzscheidekunde, Metallkunde, *f.* [schmied; Zinngießer, *m.*
Metalman, mĕt'-t'l-măn, *s.* Kupfer-
Metamorphose, { mĕt-tă-mŏr'-fŏs, / mĕt-tă-mŏr'-fĭs, }
Metamorphise, mĕt-tă-mŏr'-fīz, *v. a.* verwandeln, umschaffen, umgestalten.
Metamorphoser, mĕt-tă-mŏr'-fŏ-sŭr, *s.* Verwandler, Umschaffer, Umgestalter, *m.*
Metamorphosic, mĕt-tă-mŏr'-fŏ-sĭk, *a.* umwandelnd, umschaffend, umgestaltend.
Metamorphosis, mĕt-tă-mŏr'-fŏ-sĭs, *s.* (into) Verwandlung, Umgestaltung; Veränderung der Thiere in Gestalt und Wachsthum, Verwandlung, *f.*

Metaphor, mĕt'-tă-fŭr, *s. T.* Metapher, Uebertragung, *f.* Bild, *n.* Trope, *f.*
Metaphoric, (—cal), mĕt-tă-fŏr'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) *T.* metaphorisch, übergetragen, figürlich, tropisch, uneigentlich, bildlich.
Metaphorist, { mė-tăf'-fŭr-ĭst, / mĕt'-ă-fŭr-ĭst, } *s.* Anwender von Tropen und Metaphern, *m.*
Metaphrase, mĕt'-tă-frāz, / **Metaphrasis**, mė-tăf'-fră-sĭs, } *s.* wörtliche Uebersetzung, Umschreibung, Metaphrase, *f.*
Metaphrast, mĕt'-tă-frăst, *s.* wörtliche Uebersetzer, Umschreiber, Metaphrast, *m.*
Metaphrastic, mĕt-tă-frăs'-tĭk, *a.* umschrieben, wörtlich übersetzt, metaphrastisch.
Metaphysic, (— cal), mĕt-tă-fĭz'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) metaphysisch; (n.u.) übernatürlich, überirdisch.
Metaphysician, mĕt-tă-fė-zĭsh'-ŭn, *s.* Metaphysiker, *m.* [Metaphysik, *f.*
Metaphysics, mĕt-tă-fĭz'-ĭks, *s. pl.*
Metaphysis, mė-tăf'-fė-sĭs, *s.* Umwandlung, *f.*
Metaplasm, mĕt'-tă-plăzm, *s. T.* Metaplasmus, *m.* Wortveränderung, Versetzung, *f.*
Metaptosis, mė-tăp-tŏ'-sĭs, *s. T.* Verwandlung einer Krankheit in eine andere, *f.*
Metastasis, mė-tăs'-tă-sĭs, *s. T.* Metastase, Krankheitsveränderung, *f.*
Metatarsal, mĕt-ă-tăr'-săl, *a. T.* zum Mittelfuße gehörig, Mittelfuß...
Metatarsus, mĕt-ă-tăr'-sŭs, *s. T.* Mittelfuß, *m.* [stabenversetzung, *f.*
Metathesis, mė-tăth'-ė-sĭs, *s. T.* Buch-
Mete, mėt, *v. a.* messen, abmessen; —, *v. n.* (at) zielen; to — out, ausmessen; —, *s.* Maß, *n.*; Grenze, *f.*; — corn, *s.* (n. u.) Meßkorn (die Schenkung in Korn), *n.*; — gavel, *s.* Abgabe in Naturalien, *f.*; — wand, — yard, *s.* (n. u.) Meßruthe, Meßschnur, *f.*; Maß, *n.*
Metempsychose, mė-tĕmp-sė-kŏs', *v. a.* (into) aus einem Leibe in einen andern versetzen.
Metempsychosis, mė-tĕmp-sė-kŏ'-sĭs, *s.* Seelenwanderung, *f.*
Meten, mė'-t'n, *v. n.* träumen. (n. u.)
Meteor, { mė'-tė-ŭr, / mė'-tshė-ŭr, } *s.* Meteor, Luftzeichen, *n.* Lufterscheinung, *f.*; — like, *a.* wie ein Meteor; —-steel, *s.* Meteorstahl, *m.*
Meteoric, mė-tė-ŏr'-ĭk, *a.* meteorologisch, Meteor...; — stone, Meteorstein, *m.*
Meteorize, mė'-tė-ŏ-rīz, *v. n.* verdunsten, sich zum Meteor gestalten. (n. u.)
Meteorolite, mė-tė'-ŏ-rŏ-līt, / **Meteorite**, mė'-tė-ŏ-rīt, } *s.* Meteorstein, *m.*
Meteorologic, (— cal), mė-tė-ŏ-rŏ-lŏd'-jĭk, *a.* meteorologisch.
Meteorologist, mė-tė-ŏ-rŏl'-lŏ-jĭst, *s.* Meteorolog, *m.*
Meteorology, mė-tė-ŏ-rŏl'-lŏ-jė, *s.* Meteorologie, Lufterscheinungslehre, Witterungslehre, *f.*
Meteoroscope, mė-tė'-ŏ-rŏs-kŏp, *s. T.* Meteoroskop, *n.*
Meteorous, mė-tė'-ŏ-rŭs, *a.* meteorisch, meteorartig, wie ein Luftzeichen.

Meter, mė'-tŭr, *s.* Messer (in Zusammensetzungen), *m.*; *v.* Metre.
Meterolite, **Meterologist**, *v.* Meteorolite, *etc.*
Metheglin, mė-*th*ĕg'-lĭn, *s.* Meth, *m.*
Methinks, mė-*th*ĭngks', *v. imp. ir.* mich dünkt, mir däucht.
Method, mĕ*th*'-ŭd, *s.* Methode, *f.* Plan, *m.*; Methode, Art, Weise; Methode, Lehrart; Verfahrungsart, *f.*
Methodic, (— cal), mė-*th*ŏd'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) methodisch, ordentlich, kunstmäßig, wissenschaftlich.
Methodism, mĕ*th*'-ŏ-dĭzm, *s.* Methodismus, *m.* Lehre der Methodisten, *f.*
Methodist, mĕ*th*'-ŏ-dĭst, *s.* Methodiker; wissenschaftliche Arzt; Methodist; Pietist, *m.*
Methodistic, (—cal), mĕ*th*-ŏ-dĭs'-tĭk, *a.* zur Methodistensecte gehörig, methodistisch. [methodisch ordnen.
Methodize, mĕ*th*'-ŏ-dīz, *v. a.* gehörig,
Methought, mė-*th*ăt', *imperf.* von Methinks, mich dünkte, mir däuchte.
Meticulous, mė-tĭk'-ŭ-lŭs, *a.* (— ly, *adv.*) furchtsam, blöde, ängstlich.
Metonymic, (—cal), mĕt-tŏ-nĭm'-mĭk, *a.* (— cally, *adv.*) *T.* metonymisch.
Metonymy, { mė-tŏn'-ė-mė, / mĕt'-ŏ-nĭm-ė, } *s. T.* Metonymie, Namenverwechslung, Wortverwechslung, *f.*
Metope, mĕt'-ŏ-pė, *s. T.* Zwischenweite, Zwischentiefe, *f.*
Metoposcopist, mĕt-ŏ-pŏs'-kŏ-pĭst, *s.* Physiognomiker, *m.*
Metoposcopy, mĕt-ŏ-pŏs'-kŏ-pė, *s.* Physiognomik, *f.*
Metre, (**Meter**), mė'-tĕr, *s.* Meter (französisches Maß); Metrum, Sylbenmaß, *n.*
Metrical, mĕt'-trė-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) metrisch, in Versen, in gebundener Sprache, gebunden.
Metrician, mė-trĭsh'-ăn, / **Metrist**, mė'-trĭst, } *s.* Versmacher, Dichter, *m.*
Metronome, mė'-trŏ-nŏm, *s. T.* Tactmesser, Zeitmesser, *m.*
Metropolis, mė-trŏp'-pŏ-lĭs, *s.* Hauptstadt, *f.*; erzbischöfliche Sitz, *m.*
Metropolitan, mĕt-trŏ-pŏl'-lė-tăn, / **Metropolite**, mė-trŏp'-pŏ-līt, (n. u.), } *s.* Erzbischof, Metropolit, *m.*
Metropolitan, mĕt-trŏ-pŏl'-lė-tăn, *a.* zur Hauptstadt gehörig; — church, Metropolitankirche, *f.*; — city, Hauptstadt, erzbischöfliche Stadt, *f.*
Metropolitanship, mĕt-trŏ-pŏl'-lė-tăn-shĭp, *s.* erzbischöfliche Würde, *f.*
Metropolitical, (— ic), mė-trŏ-pŏ-lĭt'-tė-kăl, *a.* erzbischöflich; zur Hauptstadt gehörig, vornehmst.
Mettle, mĕt'-t'l, *s.* Muth, *m.*; Feuer, *n.* Eifer, *m.* Heftigkeit; Kraft, Herzhaftigkeit, Lebhaftigkeit, *f.*; Gemüth; Wesen, *n.*; Stoff, *m.* Materie, *f.*; — of youth, Jugendhitze, *f.*; man of —, Hitzkopf, *m.*
Mettled, mĕt'-t'l'd, *a. v.* Mettlesome.
Mettlesome, mĕt'-t'l-sŭm, *a.* (— ly, *adv.*) muthig, feurig, heftig, eifrig; — ness, *s.* Feurige, *n.* Hitze, Heftigkeit, *f.*
Metwand, *v.* Metewand.
Mew, mū, *s.* Käfich, *m.* Gehäge, *n.* Verwahrungsort; der Platz, wo Etwas eingeschlossen ist; Canal, *m.* Schleuse;

Meve; Bärwurz, *f.* Bärfenchel, *m.*; the king's mews, königlichen Marställe, *pl.*

Mew, mû, *v. n.* sich mausen, sich federn, sich haaren; *fig.* sich verändern; —, *v. a.* ablegen, abwerfen (das Geweih); (up) einsperren, einstecken; mauen, miauen; quälen, schreien; to — up one's self from the world, einsam leben.

Mewl, mûl, *v. n.* quäken, schreien (wie ein Kind). [*m.*

Mewler, mûl'-ŭr, *s.* Quäker, Schreihals,

Mezereon, mê-zē'-rê-ŭn, *s.* Kellerhals, Seidelbast, *m.*

Mezzo, mĕt'-sô, *adv.* *T.* mezzo, mittel; — forte, mittel- oder mäßig stark; — piano, mittel-sacht, etwas leise; — tinto (mĕt-sô-tĭn'-tô), *s.* schwarze Kunst (Art des Kupferstechens), *f.*; ein solcher Kupferstich, *m.*

Miasm, { mî'-ăzm, / mê'-ăzm, } **Miasma**, mê-ăz'-mâ, } *s.* Miasma, *n.* schädliche Ausdünstung, *f.* Ansteckungsstoff, ansteckende Krankheitsstoff, *m.*

Miasmatic, mî-ăz-măt'-ĭk, *a.* miasmatisch, ansteckend.

Mica, mî'-kâ, *s.* Glimmer, *m.* Katzengold, Katzensilber, *n.* Glimmererde, *f.*; —-slate, *s.* Glimmerschiefer, *m.*

Micaceous, mî-kā'-shŭs, *a.* glimmerartig.

Mice, mîs, *s. pl.* von Mouse, Mäuse, *pl.*

Mich. mĭk, *abbr.* für Michael, Michael; Michaelmas, Michaelis.

Michael, mî'-k'l, *s.* Michael (*m.*); —mas (mĭk'-k'l-mŭs), *s.* Michaelisfest, *n.*; — mas-day, Michaelistag, *m.*; — mas-fair, Michaelismesse, *f.*

Miche, mĭtsh, *v. n.* (n. u.) mausen, stehlen; sich verstecken, sich verbergen; faulenzen, schwänzen.

Micher, mĭtsh'-ŭr, *s.* (n. u.) Dieb; faule Kerl, Faulenzer; (n. u.) Schulschwänzer; Auflaurer, *m.*

Michery, mĭtsh'-ŭr-ê, *s.* Diebstahl, *m.* Mausen, *n.* Betrug, *m.* (n. u.)

Michez, mĭtsh'-ĕz, *s. pl.* weißen Brode, die zur Lehnserkenntlichkeit gegeben werden, *pl.* [filzig.

Miching, mĭtsh'-ĭng, *a.* faul, karg,

Mickle, mĭk'-k'l, *a. et adv.* viel, groß, ansehnlich. (n. u.)

Mico, mî'-kô, *s.* Miko (eine Affenart), *m.*

Microcosm, mî'-krô-kŏzm, *s.* Mikrokosmus, *m.* Welt im Kleinen, *f.*; Mensch, *m.*

Microcosmic, (— cal), mî-krô-kŏz'-mĭk, *a.* mikrokosmisch.

Micrography, mî-krŏg'-râ-fê, *s.* Beschreibung kleiner oder mikroskopischer Gegenstände, *f.* [Mikrometer, *n.*

Micrometer, mî-krŏm'-mê-tŭr, *s.* *T.*

Microscope, mî'-krô-skôp, *s.* *T.* Mikroskop, Vergrößerungsglas, *n.*

Microscopic, (— cal), mî-krô-skŏp'-ĭk, *a.* mikroskopisch; — cally, *adv.* mit dem Mikroskope.

Mid, mĭd, *a.* mittel, mittle; — air, mitten in der Luft; —-age, *s.* mittlere Alter, *n.*; Personen im mittleren Alter, *pl.*; —-course, *s.* Hälfte des Weges, *f.*; —-day, *s.* Mittag, *m.*; —-day, *a.* mittägig, Mittags...; —-heaven, *s.* Mitte des Himmels, *f.*; — land, *a.* mitten im Lande, mittelländisch; —land town, Binnenstadt, *f.*; — leg, *s.* Mitte des Beines, *f.*; — lent, *s.* Mitte der Fasten, *f.*; — lenting, *s.* Besuchen der Verwandten zur Fastenzeit, *n.*; — most, *a.* der, die, das Mittelste; —-sea, *s.* mittelländische Meer, Mittelmeer, *n.*; — winter, *s.* Mitte des Winters, Wintersonnenwende, *f.* kürzeste Tag, *m.*; — -wood, *s.* Mitte des Waldes, *f.*

Mida, mî'-dâ, *s.* Purpurmade, *f.* Midas, *m.*

Midden, mĭd'-d'n, } **Midding**, mĭd'-dĭng, } *s.* Misthaufen, *m.*

Middest, mĭd'-dĕst, *a.* (n. u.) *v.* Midst.

Middle, mĭd'-d'l, *a.* mittel, mittle, mittler, Mittel...; Zwischen...; mittelmäßig; —, *s.* Mitte, *f.*; Mittelstück, *n.* Zwischenraum, *m.*; Zwischenzeit, *f.*; — path, — course, Mittelweg, *m.*; — point, Mittelpunkt, *m.*; — sort, Mittelsorte, *f.*; —-aged, *a.* von mittlerem Alter; —-deck, *s.* Zwischenverdeck, *n.*; —-earth, *s.* (n. u.) Erde, Welt, *f.*; (n. u.) Raum zwischen dem Aether und den niederen Gegenden, *m.*; —-finger, *s.* Mittelfinger, *m.*; — man, *s.* (l. u.) Mittelsmann, Vermittler, *m.*; — most, *a.* mittelste; —-sized, *a.* von mittlerer Größe; —-witted, *a.* mittelmäßigen Verstand habend.

Middling, mĭd'-lĭng, *a.* von mittlerer Art, mittelmäßig; — ly, *adv.* leidlich, ziemlich, erträglich.

Midge, mĭdj, *s.* Mücke, Schnake, *f.* (n. u.)

Midnight, mĭd'-nît, *s.* Mitternacht, *f.*; —, *a.* mitternächtig, Mitternachts...; — studies, Nachtstudien, *pl.*; — sun, *T.* Nordersonne, *f.* [fell, *n.*

Midriff, } **Midrif**, } mĭd'-drĭf, *s.* Zwerchfell, Brust-

Midship, mĭd'-shĭp, *s.* mittlere Theil des Schiffes, *m.*; —-beam, *s.* Mittelbalken, Segelbalken, *m.*; —-frame, *s.* Mittelspann, Hauptspann, *n.*; — man, *s.* Seecadett, *m.*

Midships, mĭd'-shĭps, *adv.* in der Mitte eines Schiffes.

Midst, mĭdst, *s.* Mittelste, *n.* Mitte, *f.*; in the — of, mitten in, mitten unter; —, *a.* mittelst, mitten; —, *adv.* in der Mitte.

Midsummer, mĭd'-sŭm-mŭr, *s.* Mitte des Sommers, Sommersonnenwende, *f.*; —-day, *s.* Johannistag, *m.*

Midwall, mĭd'-wâl, *s.* Schwanzmeise, Kohlmeise, *f.*

Midward, mĭd'-wŭrd, *a. et adv.* mitten, in der Mitte. (l. u.)

Midway, mĭd'-wâ, *s.* Mitte des Weges, *f.* halbe Weg, *m.*; *fig.* Mittelstraße, *f.* Mittelweg, *m.*; —, *a. et adv.* in der Mitte, mitten inne. [mutter, *f.*

Midwife, mĭd'-wîf, *s.* Hebamme, Weh-

Midwife, (Midwive), mĭd'-wîf, *v. a.* Geburtshülfe leisten, entbinden; *fig.* (into the world) zu Tage fördern; —, *v. n.* Hebammendienste thun, Geburtshelfer sein.

Midwifery, { mĭd'-wîf-rê, / mĭd'-wĭf-rê, } *s.* Hebammenkunst; Geburtshülfe; *fig.* Beihülfe, *f.* [als eine Hebamme.

Midwifish, { mĭd'-wî-fĭsh, / mĭd'-wîf-ĭsh, } *a. vulg.*

Mien, mên, *s.* Miene, Gesichtsbildung, *f.*

Miff, mĭf, *s.* Unlust, *f.* Mißvergnügen, *n.* üble Laune, *f.* Mißmuth, *m.*

Miffy, mĭf'-fê, **Mifty**, mĭf'-tê, *a.* eigensinnig, mürrisch, verdrießlich.

Mig., *abbr.* für Miguel, Michael (*m.*).

Might, mît, *s.* Macht, Gewalt, Stärke, *f.*; (n. u.) gute Wille, Wunsch, *m.*; with — and main, mit aller Gewalt, aus Leibeskräften.

Mightful, mît'-fŭl, *a.* mächtig. (n. u.)

Mightily, mî'-tê-lê, *adv.* mächtig; heftig, gewaltig; gewaltsam, stark; überaus, erstaunlich.

Mightiness, mî'-tê-nĕs, *s.* Macht, Gewalt, Größe, Hoheit; Hoheit (Titel), *f.*

Mighty, mî'-tê, *a.* mächtig, gewaltig, stark, kräftig, heftig; wirksam; groß (dem Geiste nach); vortrefflich; bedeutend, wichtig; —, *adv.* überaus, sehr.

Migniard, mĭn'-ê-ârd, *a.* zärtlich, niedlich. [heit, *f.*

Migniardize, mĭn'-ê-âr-dîz, *s.* Zart-

Mignon, mĭn'-yŭn, *v. a.* schmeicheln.

Mignonette, { mĭn'-yŭn-nĕt, / mĭn-yô-nĕt', } *s.* weißliche Wegerich, *m.*; Bartnelke, *f.*

Migrate, mî'-grât, *v. n.* wandern, fortziehen; auswandern; herumwandern.

Migration, mî-grâ'-shŭn, *s.* Wanderung, *f.* Zug, *m.*

Migratory, mî'-grâ-tŭr-ê, *a.* wandernd.

Miguel, mĭg'-gû-ĕl, *s.* Michael (*m.*).

Milage, *v.* Mileage.

Milan, mĭl'-lân, *s.* Mailand (Land und Stadt).

Milanese, mĭl'-lân-êz, *a.* mailändisch; —, *s.* Mailändische, *n.*; Mailänder, *pl.*

Milch, mĭlsh, *a.* melk, Milch gebend, Milch...; — cow, *s.* Melkkuh, Milchkuh, *f.*; —-hearted, *a.* (n. u.) weichherzig; — woman, *s.* Säugerin, *f.* (n. u.)

Mild, mîld, *a.* milde, gelinde, sanft; mild, gütig, liebreich; freundlich, lieblich; weich, zart; mild, süß; —spirited, *a.* sanftmüthig. [*n.*

Mildernax, mĭl'-dŭr-nâks, *s.* Segeltuch,

Mildew, mĭl'-dû, *s.* Mehlthau; Wasserflecken (auf Tuch, ꝛc.); Schimmel; Brand (im Getreide), *m.*

Mildew, mĭl'-dû, *v. a.* mit Mehlthau überziehen, brandig machen, durch Mehlthau verderben, beschimmeln.

Mildly, mîld'-lê, *adv.* milde, gelinde, sanft; mild, lieblich; liebreich.

Mildness, mîld'-nĕs, *s.* Milde, Gelindigkeit, Sanftheit; Lieblichkeit, Süßigkeit; Gelindigkeit (des Wetters, ꝛc.), *f.*

Mile, mîl, *s.* Meile, *f.*; — stone, — mark, *s.* Meilenzeiger, Meilenstein, *m.* Meilensäule, *f.* [lenzoll, *m.*

Mileage, mîl'-ĭdj, *s.* Meilengeld, *n.* Mei-

Milfoil, mĭl'-fŏĭl, *s.* Schafgarbe, Feldgarbe, *f.*

Miliary, mĭl'-yâ-rê, *a.* hirseförmig, Hirse...; klein, grieslich; — fever, Fleckfieber, *n.*; Friesel, *m.*; — glands, Hautdrüsen, *pl.*; — herpes, Hautausschlag, *m.*

Milice, mĭl'-îs, *s. v.* Militia.

Milion, mĭl'-yŭn, *s. v.* Melon.

Militancy, mĭl'-lê-tân-sê, *s.* Kriegsstand, *m.* (n. u.) [pfend.

Militant, mĭl'-lê-tânt, *a.* streitend, käm-

Militarily, mĭl'-lê-tâ-rê-lê, *adv.* soldatisch, militärisch; kriegerisch.

Military, (Militar, [n. u.]), mĭl'-lê-tâ-rê, *a.* militärisch, kriegerisch, soldatisch; Kriegs...; —, *s.* Militär, *n.* Soldaten, *pl.*; Miliz, Landmiliz, *f.*; — architecture, Kriegsbaukunst, *f.*; — cap, Tschako, *m.*; — chest, Kriegskasse, *f.*

Militate, mĭl'-lè-tāt, *v. n.* (with, against) streiten, sprechen, widersprechen.

Militia, mĭl-lĭsh'-ă, *s.* Miliz, Landmiliz, Bürgersoldaten, *pl.* Landwehr, *f.*; — man, *s.* Milizsoldat, Landwehrmann, *m.*

Milk, mĭlk, *s.* Milch; Samenmilch, *f.*; — cow, *s.* Milchkuh, *f.*; — fever, *s.* Milchfieber, *n.*; — food, *s.* Milchkost, Milchspeise, *f.*; — house, *s.* Milchkammer, *f.*; — livered, *a.* feigherzig; — maid, *s.* Milchmagd, *f.*; Milchmädchen, *n.*; — man, *s.* Milchverkäufer, Milchmann, *m.*; — pail, *s.* Milcheimer, *m.* Milchgelte, *f.*; — pan, *s.* Milchnapf, *m.*; — parsley, *s.* Oelserich, *m.* Oelwurz, *f.*; — porridge, — pottage, *s.* Milchsuppe, *f.*; — -quarz, *s.* Milchquarz, *m.*; — rice, *s.* Milchreiß, *m.*; — score, *s.* Milchrechnung, *f.*; — sop, *s.* weibische Mann, *m.* Memme, *f.*; — tare, *s.* Milchkraut, Schielkraut, *n.*; — thistle, *s.* Milchdistel, *f.*; — tooth, *s.* Milchzahn, *m.*; — trefoil, *s.* Milchkraut, *n.*; — vetch, *s.* Knollenkraut, *n.*; — weed, *s.* Wolfsmilch, *f.*; — white, *a.* milchweiß; — woman, *s.* Milchfrau, *f.*; — wort, *s.* Kreuzblume, Milchwurz, *f.*

Milk, mĭlk, *v. a.* melken; saugen (n. u.); to — the pigeon, *prov.* Mohren waschen.

Milken, mĭlk'-k'n, *a.* von Milch, Milch... (n. u.); — diet, Milchspeise, *f.*

Milker, mĭlk'-ŭr, *s.* Melker, *m.*

Milkiness, mĭlk'-è-nĕs, *s.* Milchichte, Milchartige, *n.*

Milking, mĭlk'-ĭng, *s.* Melken, *n.*

Milky, mĭlk'-è, *a.* von Milch; milchig; voll Milch; milchicht; Milch gebend; *fig.* weich, sanft, mild; — juice, Milchsaft, *m.*; — -way, *s.* Milchstraße, *f.*

Mill, mĭl, *s.* Mühle, *f.*; Mühlwerk, Getriebe, Werk; Prägewerk; Hammerwerk, *n.* Hammer; Mille (Rechnungsmünze), *m.*; — -brook, *s.* Mühlbach, *m.*; — -clack, — -clapper, *s.* Mühlklapper, *f.* Anschlag, *m.*; — -cog, *s.* Zapfen, Kamm am Rade, *m.*; — -courses, *s. pl.* Mahlgänge, *pl.*; — -dam, *s.* Mühlwehr, *n.*; — -dust, *s.* Mühlenstaub, *m.*; — -handle, *s.* Sterz (an einer Windmühle), *m.*; — -hopper, *s.* Mühltrichter, *m.*; — -horse, *s.* Mühlenpferd, *n.*; — -leat, *s.* Mühlgraben, *m.*; — -moth, *s.* Schabe, *f.*; — -mountains, *s. pl.* Burgirflachs, *m.*; — -pond, *s.* Mühlteich, *m.*; — -race, *s.* Mühlgerinne, *n.* Mühlgraben, *m.*; — -saw, *s.* Mühlsäge, *f.*; — -stone, *s.* Mühlstein, *m.*; to weep — -stones, keine Thränen haben; — -tooth, *s.* Backenzahn, *m.*; — -wear, *s.* Mühlwehr, *n.*; — -wheel, *s.* Mühlrad, *n.*; — -wright, *s.* Mühlenbauer, *m.*

Mill, mĭl, *v. a.* mahlen; querlen; prägen; walken; schlagen; rändern.

Millenarian, mĭl-lè-nā'-rè-ăn, **Millenist**, mĭl'-lè-nĭst, (n. u.), } *s.* Chiliast, *m.*

Millenary, mĭl'-lè-nă-rè, *s.* Jahrtausend, *n.*; (n. u.) Chiliast, *m.*; —, *a.* aus Tausend bestehend.

Millener, *v.* Milliner.

Millennial, mĭl-lĕn'-nè-ăl, *a.* tausendjährig.

Millennium, mĭl-lĕn'-nè-ŭm, *s.* Jahrtausend; tausendjährige Reich, *n.*

Milleped, **Millepede**, } mĭl'-lè-pĕd, *s.* Assel, *f.* Kellerwurm, *m.*

Miller, mĭl'-lŭr, *s.* Müller; Mühler, Müller (Fliege), *m.*; —'s wife, Müllerin, *f.*; —'s-scuttle, *s.* Mühlenröhre, *f.*; —'s-thumb, *s.* Kaulkopf (Fisch), *m.*

Millesimal, mĭl-lĕs'-sè-măl, *a.* tausendste; tausendfach.

Millet, mĭl'-lĭt, *s.* Hirse, *f.*

Milliary, mĭl'-lè-ăr-rè, *a.* Meilen...; — column, Meilenstein, Meilenzeiger, *m.*; —, *s.* Meilenstein, Meilenzeiger, *m.*

Milliner, mĭl'-lĭn-nŭr, *s.* Modewaarenhändlerin, Putzhändlerin, Modistin, *f.*; man- —, Modewaarenhändler, Putzhändler, Modist, *m.*

Millinery, mĭl'-lĭn-nĕr-è, *a.* zum Putze gehörig; —, *s.* Putzhandlung, *f.*; Putzhandel, Putzkram, *m.*; Modewaaren, Putzwaaren, *pl.*

Milling, mĭl'-lĭng, *s.* Rändern (der Münzen), *n.*; gerifte Rand, *m.*

Million, mĭl'-yŭn, *s.* Million; eine große Menge, *f.*

Millionary, mĭl'-yŭn-ăr-è, *a.* aus Millionen bestehend.

Millioned, mĭl'-yŭnd, *a.* mit Millionen multiplicirt. (n. u.)

Millionth, mĭl'-yŭn*th*, *a.* der zehnhunderttausendste, millionste.

Millrea, **Millree**, } mĭl-rè', *s.* Millerees, tausend Reis, *pl.*

Milt, mĭlt, *s.* Milch der Fische; Milz, *f.*; — wort, *s.* Milzkraut, *n.* Milzwurz, *f.*

Milt, mĭlt, *v. a.* (den Rogen mit Milch) befruchten.

Milter, mĭl'-tŭr, *s.* Milcher, Milchner, *m.*

Milvine, mĭl'-vĭn, *a.* geierartig, von Geiern.

Milwel, mĭl'-wĕl, *s.* Meeraal, *m.*

Mime, mīm, *s.* Posse, *f.* Geberdenspiel, *n.*; Possenreißer, *m.* (n. u.)

Mime, mīm, *v. n.* Possen reißen.

Mimer, mī'-mŭr, *s.* Mime, *m.* (n. u.)

Mimesis, mī-mè'-sĭs, *s.* Nachäffung, Nachahmung, *f.*

Mimetic, (— cal), mī-mĕt'-ĭk, *a.* nachahmend.

Mimick, (— cal), mĭm'-mĭk, *a.* (— cally, *adv.*) mimisch; — art, Mimik, *f.*

Mimick, mĭm'-mĭk, *s.* Mimiker, Geberdenmacher, Possenreißer; Nachäffer, sklavische Nachahmer, *m.*

Mimick, mĭm'-mĭk, *v. a.* Geberden nachmachen, nachahmen, nachäffen.

Mimickry, mĭm'-mĭk-rè, *s.* Nachäfferei, *f.* Geberdenmachen, *n.*

Mimicks, mĭm'-mĭks, *s. pl.* Mimik, Geberdenkunst, *f.*

Mimographer, mè-mŏg'-gră-fŭr, *s.* der Possenspiele schreibt, Possenschreiber, Mimendichter, *m.*

Min. *abbr.* für Minister, Prediger, Minister.

Minacer, mĭn'-nă-sŭr, *s.* Drohende, *m.* (n. u.)

Minacious, mè-nā'-shŭs, *a.* voller Drohungen, drohend, bedrohlich.

Minacity, mè-năs'-sè-tè, *s.* Drohende, *n.* Neigung zum Drohen, *f.* (l. u.)

Minacy, mĭn'-nă-sè, *s.* Drohung, *f.* (n. u.)

Minaret, mĭn'-năr-ĕt, *s.* Minaret (einer Moschee), *m.*

Minatorily, mĭn'-nă-tŭr-è-lè, *adv.* drohend.

Minatory, mĭn'-nă-tŭr-è, *a.* drohend, Droh...

Mince, mĭns, *v. a.* klein hacken, klein schneiden, zerhacken, zerschneiden; *fig.* beschönigen, bemänteln; verkleinern, verringern; affectiren, affectirt sprechen; (it) es verblümt geben; —, *v. n.* affectirt gehen, trippeln, leise auftreten, sich zieren, affectirt sprechen; mince- (minced) meat, *s.* Ragout, *n.*; mince- (minced) pie, *s.* Fleischpastete, *f.*

Mincingly, mĭn'-sĭng-lè, *adv.* in kleinen Stücken, stückweise; *fig.* nur obenhin; geziert.

Mind, mīnd, *s.* Gemüth, *n.* Sinn, *m.*; Seele, *f.* Geist; Verstand, *m.*; Neigung, Lust; Meinung; Gesinnung, *f.* Wille, *m.* Verlangen; Gedächtniß, *n.*; Absicht; Eigenschaft, Gemüthsanlage, *f.* (n. u.); time out of —, von undenklichen Zeiten her, vor undenklichen Zeiten; to my —, nach meinem Sinne; to follow one's —, seinem Kopfe folgen; to change one's —, sich anders besinnen; my — misgives me, es ahnet mir; to be of a —, einer Meinung sein; to have one's —, seinen Willen haben; to express one's —, seine Gedanken ausdrücken; she is of a great many minds, sie weiß selbst nicht, was sie will; to have a — (to), Lust haben zu; to have a great —, große Lust haben zu; to call to —, erinnern an; sich erinnern; to put in — of, erinnern an, zu Gemüthe führen; to come into one's —, einfallen; to lie upon one's —, auf dem Herzen liegen; it will not out of my —, ich kann es nicht vergessen; — filling, den Geist erfüllend; — -stricken, *a.* im Innersten gerührt. (n. u.)

Mind, mīnd, *v. a.* merken, aufmerken, beachten, achten; sich bekümmern um, Sorge tragen für, in Acht nehmen, sich beschäftigen mit; (of) erinnern; hören auf; —, *v. n.* gesonnen, geneigt, Willens sein, wollen (n. u.); — your own business, bekümmere Dich um Deine Sachen; I don't — it, ich mache mir nichts daraus; never —, never — it, erwähnen Sie es nicht mehr, lassen Sie es gut sein; to — one's book, in's Buch sehen, fortlesen.

Minded, mīnd'-ĕd, *a.* gesinnet, Willens; to be —, Willens sein, wollen; — ness, *s.* Gesinnung, Stimmung, *f.*

Mindful, mīnd'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) achtsam, sorgfältig, geflissen; (of) eingedenk; — ness, *s.* Achtsamkeit, Geflissenheit, *f.*

Mindless, mīnd'-lĕs, *a.* unachtsam, sorglos; (of) uneingedenk; verstandeslos, unvernünftig; geistlos, dumm; — ness, *s.* Unachtsamkeit, Sorglosigkeit, *f.*

Mine, mīn, *prn.* mein, meiner, meine, meines, der, die, das Meinige; a friend of —, einer meiner Freunde.

Mine, mīn, *s.* Grube, *f.* Bergwerk, *n.*; Mine; *fig.* Goldgrube; Fundgrube, *f.*; — -action, *s.* Kux, *m.*; — -man, (— -digger), *s.* Bergmann, *m.*; — -pit, *s.* Erzgrube, *f.*; — -ship, *s.* Sprengschiff, Minenschiff, *n.*

Mine, mīn, *v. n.* graben, miniren, Gruben graben; *fig* eine Grube graben; —, *v. a.* untergraben, auch *fig.*; unterminiren.

Miner, mīn'-ŭr, *s.* Bergmann, Bergknappe; Minirer, *m.*

Mineral, mĭn'-ĕr-ăl, *s.* Mineral, *n.*; —, *a.* mineralisch; Mineral...; — coal, Steinkohle, *f.*; — kingdom, Mineralreich, *n.*; — spring, Gesundbrunnen, *m.*; — water, Mineralwasser, *n.* Gesundbrunnen, *m.*

Mineralist, mĭn'-nĕr-ăl-ĭst, *s.* Erzkundige, Hüttenkundige, Bergmann, *m.*

Mineralogical, mĭn-ĕr-ă-lŏd'-jè-kăl, *a.* mineralogisch.

Mineralogist, mĭn-nĕr-ăl'-lō-jĭst, *s.* Mineralog, Erzkundige, *m*

Mineralogy, mĭn-nĕr-ăl'-lò-jè, *s.* Mineralogie, Mineralienkunde, *f.*

Minever, *v.* Meniver.

Minew, mĭn'-ù, *s. v.* Menow.

Ming, mĭng, *v. a.* mischen; erinnern. (n. u.)

Mingle, mĭng'-g'l, *v. a.* mischen, vermischen, mengen; *fig.* vereinigen; verwirren; —, *v. n.* (with) sich mischen, sich mengen; to — into society, in Gesellschaft gehen.

Mingle, mĭng'-g'l, *s.* Gemisch, *n.* (n. u.); —-mangle, *s.* Mischmasch, *m.* Gemengsel, *n.*

Mingledly, mĭng'-g'l'd-lè, *adv.* verwirrt; hie und da.

Mingler, mĭng'-g'l-ŭr, *s.* Mischende, Vermischende, *m.*

Miniard, mĭn'-è-ărd, *a.* geziert, zimperlich. (l. u.)

Miniardize, mĭn'-è-ăr-dìz, *v. a.* verzärteln, verweichlichen.

Miniate, mĭn'-è-àt, *v. a.* mit Mennig färben, roth färben, röthen.

Miniature, { mĭn'-è-tùre, / mĭn'-ĕt-tshùre, } *s.* Miniatur, Miniaturmalerei, *f.*; Miniaturgemälde, *n.*; rothe Buchstabe, *m.*

Minikin, mĭn'-nè-kĭn, *a.* winzig; sehr klein; —, *s.* Jungfernnadel (kleine Stecknadel); feine Darmsaite, *f.*; Günstling, Liebling, *m.*

Minim, mĭn'-nĭm, *s.* Knirps, Zwerg, *m.*; *T.* halbe Taktnote; Elritze (Fisch), *f.*; kleine Gesang, *m.*; —, *a.* goldgelb; — colour, Goldgelb, *n.*

Minim, mĭn'-nĭm, *s.* eine Art Franziscaner, *m.*

Miniment, mĭn'-nè-mĕnt, *s.* Document; Zeugniß, *n.* Beweis, *m.*

Minimum, mĭn'-nè-mŭm, *s.* Kleinste, Geringste, Wenigste, Minimum, *n.*; niedrigste Grad, *m.*; niedrigste Zahl, *f.* niedrigste Satz, *m.*

Minimus, mĭn'-nè-mŭs, *s.* sehr kleine Ding, *n.* kleine Knirps, *m.*

Mining, min'-ĭng, *s.* Miniren, Untergraben, *n.*; —-association, *s.* Bergwerksverein, *m.*; —-district, *s.* Bergdistrict, *m.*; —-town, *s.* Bergstadt, *f.*

Minion, mĭn'-yŭn, *s.* Liebling, Günstling, *m.*; Schätzchen, *n.*; Mennig, *m.*; *T.* Mignon (Schrift), *f.*; —, *a.* niedlich, nett; hübsch. (n. u.)

Minioning, mĭn'-yŭn-ĭng, *s.* zärtliche Behandlung, *f.*

Minionlike, mĭn'-yŭn-lìk, **Minionly**, mĭn'-yŭn-lè, *a.* verzärtelnd; nett, niedlich; affectirt, geziert. (n. u.)

Minionship, mĭn'-yŭn-shĭp, *s.* Liebkosung, Schmeichelei, *f.*; Favoritenthum, *n.*

Minious, mĭn'-yŭs, *a.* mennigfarben.

Minish, mĭn'-nĭsh, *v. a.* vermindern; beschneiden. (n. u.)

Minister, mĭn'-nĭs-tŭr, *s.* vornehmste Diener; *fig.* Diener, *m.* Werkzeug, *n.*; Minister, Staatsminister; Geschäftsträger, Gesandte, Minister; Geistliche, Priester, *m.*

Minister, mĭn'-nĭs-tŭr, *v. a.* darreichen, geben; —, *v. n.* dienen; aufwarten; (to) Heilmittel reichen; (to) (ärztlich) behandeln; (to) behülflich sein, Mittel schaffen, helfen; den Kirchendienst verwalten; to — an occasion of, Gelegenheit geben zu.

Ministerial, mĭn-nĭs-tè'-rè-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) dienend, aufwartend; untergeordnet; mittelbar; Staatsminister betreffend, ministeriell, Ministerial..amtmäßig; kirchlich, geistlich, priesterlich, Kirchen...; the — benches, Bänke der Anhänger des Ministeriums im Parlamente, *pl.* Ministerialpartei, *f.*; — causes, Mittelursachen, *pl.*; — garments, Kirchengeräthe, *pl.*

Ministery, (n. u.) *v.* Ministry.

Ministral, mĭn'-nĭs-trăl, *a.* zu einem Diener, Minister oder Geistlichen gehörig. (l. u.)

Ministrant, mĭn'-nĭs-trănt, *a.* dienend, dienstbar.

Ministration, mĭn-nĭs-trà'-shŭn, *s.* Dienst, *m.*; Handreichung, Mitwirkung; Aufwartung, *f.*; Kirchenamt, Amt, *n.*

Ministress, mĭn'-nĭs-trĕs, *s.* Dienerin, Geberin, Vertheilerin, *f.*

Ministry, mĭn'-ĭs-trè, *s.* Dienst, *m.* Amt, *n.*; *fig.* Mitwirkung, *f.*; Predigeramt; Ministerium, *n.* Minister, *pl.*; Geschäft, *n.*

Ministryship, *v.* Ministry.

Miniver, *v.* Meniver.

Minium, mĭn'-yŭm, *s.* Mennig, *m.* Mennige, *f.*

Mink-skins, mĭngk'-skĭnz, *s. pl.* amerikanische Wieselfelle, *pl.*

Minnekin, mĭn'-nè-kĭn, *s.* liebe Töchterchen, *n.*; Zieraffe, *m.*; Jungfernnadel, *f.*

Minning, mĭn'-nĭng, *s.* Verempfindung, *f.* Vorbote, *m.* Symptom einer Krankheit, *n.*

Minnoc, mĭn'-nŏk, *s.* junge, ausgelassene Mädchen, *n.*

Minnow, / **Minow**, } mĭn'-nò, *s.* Elritze (Fisch), *f.*

Minor, mì'-nŭr, *a.* kleiner, geringer; klein, unbedeutend; minderjährig, unmündig; jünger; *T.* weich, moll; —, *s. T.* Minderjährige, Unmündige; *T.* Minor, Untersatz; Minorit, *m.*; — key, *T.* weiche Tonart, *f.* Mollton, *m.*; Asia —, Kleinasien.

Minorate, mì'-nò-ràt, *v. a.* verkleinern, vermindern, verringern. (n. u.)

Minoration, mì-nò-rà'-shŭn, *s.* Verkleinerung, Verringerung, *f.* (n. u.)

Minorite, mì'-nŏr-ìt, *s.* Minorit (Art Franziscaner), *m.*

Minority, mè-nŏr'-è-tè, *s.* Kleinheit; *T.* Minderjährigkeit, Unmündigkeit; Minderzahl, kleinere Anzahl; Minderheit, Minorität, *f.*

Minotaur, mĭn'-nò-tăr, *s.* Minotaur, *m.*

Minster, mĭn'-stŭr, *s.* Münster, *n.*; Hauptkirche; geistliche Brüderschaft, *f.*

Minstrel, mĭn'-strĭl, *s.* Meistersänger, Minnesänger, Sänger; Musikant, Spielmann, *m.*

Minstrelsy, mĭn'-strĭl-sè, *s.* Minnesängerei; Musik, *f.*; Chor, *n.*

Mint, mĭnt, *s.* Münze (Pflanze), *f.*; garden-—, Gartenmünze, *f.*; — drop, *s.* Pfeffermünzkügelchen, *n.*; —, *s. T.* Münze, *f.* Münzgebäude, *n.*; *fig.* Fabrik, Werkstätte, *f.*; a—of money, viel Geld; master of the —. Obermünzmeister, *m.*; — man, *s.* Münzer, *m.*; — master, *s.* Münzmeister; *fig* Erfinder, *m.*

Mint, mĭnt, *v. a.* münzen, prägen; *fig.* erfinden, schmieden; —, *v. n.* Lust haben, nach Etwas verlangen.

Mintage, mĭnt'-ìdj, *s.* Münzen; geprägte Geld, *n.*; *fig.* Abdruck, *m.*; Münzgebühr, *f.* Schlagschatz, *m.*

Minter, mĭnt'-ŭr, *s.* Münzer; *fig.* Erfinder, *m.*

Minuet, mĭn'-nù-ĭt, *s.* Menuet, *f.*

Minum, mĭn'-nŭm, *s. T.* Jungfernschrift; *T.* halbe Taktnote, *f.*

Minute, mè-nùt', *a.* klein, unbedeutend, winzig; haarklein, genau, pünktlich.

Minute, { mĭn'-nùt, / mĭn'-nĭt, } *s.* Minute, *f.*; kurze Entwurf, *m.* Concept, *n.*; Bemerkung; *T.* Minute, *f.*; to make a — of ..., anmerken, aufschreiben, vormerken, notiren; —-book, *s.* Kladde, *f.*; Merkbuch, Notizbuch, *n.*; —-glass, *s.* Minutensanduhr, *f.*; —-hand, *s.* Minutenzeiger, *m.*; —-jack, *s.* Glockenmännchen, *n.*; —-line, *s. T.* Lochleine, *f.*; — -watch, *s.* Minutenuhr, *f.*

Minute, { mĭn'-ùt, / mĭn'-ĭt, } *v. a.* (auch mit down) kürzlich entwerfen, aufsetzen, bemerken, notiren, vormerken, anmerken.

Minutely, { mĭn'-ùt-lè, / mĭn'-nĭt-lè, } *a. et adv.* jede Minute, minutenweise, alle Augenblicke.

Minutely, mè-nùt'-lè, *adv.* haarklein; genau, pünktlich.

Minuteness, mè-nùt'-nĕs, *s.* Kleinheit, Winzigkeit; Genauigkeit; Umständlichkeit, *f.*

Minutiae, mè-nù'-shè-è, *s. pl.* Einzelheiten, Details, kleineren Umstände, *pl.*

Minx, mĭngks, *s.* lose, wilde Mädchen; geliebte Töchterchen, *n.*; Zieraffe, *m.*

Miny, min'-è, *a.* unterirdisch, unterhöhlt; mit Gruben, Minen versehen.

Mi-party, mè'-păr-tè, *a. T.* halb getheilt.

Mirable, mì'-ră-b'l, *a.* wunderbar. (n.u.)

Mirabolan, *v.* Mirobolan.

Miracle, mĭr'-ă-k'l, *s.* Wunder, Wunderwerk, *n.*; (n. u.) Heiligenkomödie, *f.*; to work miracles, Wunder thun; —-monger, *s.* Betrüger, welcher vorgiebt, Wunder zu thun, *m.*

Miracle, mĭr'-ă-k'l, *v. a.* (n. u.) wunderbar machen; —, *v. n.* Wunder wirken. (n. u.)

Miraculous, mè-răk'-kù-lŭs, *a.* (— ly, *adv.*) wunderbar; wunderthätig; übernatürlich; — ness, *s.* Wunderbare, Wunder, *n.*

Mirador, mĭr-ă-dòr', *s.* Balcon, Söller, *m.*

Mirage, mìr'-ìdj, *s.* Kimmung, *f.* Luftspiegel, *m.* Luftspiegelung, *f.*

Mire, mìr, *s.* Koth, Schlamm, *m.*; Pfütze, Lache; Ameise, *f.*; to be deep in the —, *fig.* in großer Verlegenheit sein; —-crow, *s.* Lachmeve, *f.*; —-drum, —-snipe, *s.* Rohrdommel, *f.*

Mire, mìr, *v. a.* mit Koth besudeln, mit Schlamm bedecken; *fig.* bedecken; —, *v. n.* in den Koth sinken.

Mirifical, mĭr-rĭf'-fè-kăl, *a.* wunderthätig; wunderbar.

Miriness, mì'-rè-nĕs, *s.* Kothige, Schlammige, *n.*

Mirk, / **Mirke**, } mĭrk, *s.* Dunkelheit, *f.*; —, *a.* dunkel, finster, trübe.

Mirksome, mĭrk'-sŭm, *a.* dunkel, trübe; — ness, *s.* Dunkelheit, *f.*

Mirky, *v.* Murky.

Mirmidon, mĭr'-mè-dŭn, *s. v.* Myrmidon.

Mirobolan, mĭr-rŏb'-ò-lăn, *s.* Mirobolane, Purgirpflaume, *f.*

Mirror, (**Mirrour**), mĭr'-rŭr, *s.* Spiegel, *m.*; *fig.* Vorbild, Muster, *n.*; —-plate, *s.* Spiegelplatte, *f.*; —-stone, *s.* Spiegelstein, *m.*

Mirror, mĭr'-rŭr, *v. n.* sich abspiegeln.

Mirth, mĕrth, *s.* Fröhlichkeit, Lust Freude, *f.*

Mirthful, mĕrth'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) fröhlich, lustig; —ness, *s.* Fröhlichkeit, Lustigkeit. *f.*

Mirthless, mĕrth'-lĕs, *a.* freudenlos, freudenleer; — **ness**, *s.* Freudenlosigkeit, *f.*
Mirtle, *v.* Myrtle.
Miry, mī'-rĕ, *a.* kothig, schlammig.
Misacceptation, mĭs-ăk-sĕp-tā'-
Misacception, mĭs-ăk-sĕp'-
shŭn, } *s.* Mißdeutung, *f.* Mißverstand, *m.*
Misadventure, mĭs-ăd-vĕn'-tshŭre, *s.* Unfall, *m.* Unglück, Mißgeschick, *n.*; *T.* unvorsätzliche Todtschlag, *m.*
Misadventured, mĭs-ăd-vĕn'-tshŭrd, *a.* unglücklich.
Misadvice, mĭs-ăd-vīz', *s.* üble, böse Rath; üble Bericht, *m.*
Misadvise, mĭs-ăd-vīz', *v. a.* einen übeln Rath geben, schlecht rathen.
Misadvised, mĭs-ăd-vīzd', *a.* übel berathen.
Misaffect, mĭs-ăf-fĕkt', *v. a.* nicht lieben, ungern haben; **misaffected**, *a.* mißvergnügt, übel aufgelegt.
Misaffirm, mĭs-ăf-fĕrm', *v. a.* unrichtig angeben, falsch anführen; fälschlich behaupten.
Misaimed, mĭs-āmd', *a.* falsch gezielt.
Misallegation, mĭs-ăl-lĕ-gā'-shŭn, *s.* falsche Angabe, falsche Citation, *f.*
Misallege, mĭs-ăl-lĕdj', *v. n.* falsch angeben, unrichtig citiren.
Misalliance, mĭs-ăl-lī'-ăns, *s.* Mißheirath, *f.*
Misallied, mĭs-ăl-līd', *a.* mißverbündet, übel zusammengepaart.
Misanthrope, mĭs'-ăn-thrōp,
Misanthropist, mĭs-ăn'-thrō-pĭst,
Misanthropos, mĭs-ăn'-thrō-pŏs,
s. Misanthrop, Menschenhasser, Menschenfeind, *m.*
Misanthropic, (— cal), mĭs-ăn-thrŏp'-ĭk, *a.* misanthropisch, menschenfeindlich.
Misanthropy, mĭs-ăn'-thrō-pĕ, *s.* Menschenhaß, *m.* Menschenscheu, *f.*
Misapplication, mĭs-ăp-plĕ-kā'-shŭn, *s.* verkehrte, unrechte Anwendung, *f.*; for the — of some pin, weil eine Nadel nicht recht gesteckt war.
Misapply, mĭs-ăp-plī', *v. a.* verkehrt, falsch, unrecht anwenden, falsch brauchen.
Misapprehend, mĭs-ăp-prĕ-hĕnd', *v. a.* mißverstehen.
Misapprehension, mĭs-ăp-prĕ-hĕn'-shŭn, *s.* Mißverstand, *m.* Mißverständniß, *n.*
Misascribe, mĭs-ăs-skrīb', *v. a.* irriger Weise, fälschlich zuschreiben.
Misassign, mĭs-ăs-sīn', *v. a.* irrig zueignen, irrig nachweisen.
Misattend, mĭs-ăt-tĕnd', *v. a.* wenig berücksichtigen, mißachten.
Misbecome, mĭs-bĕ-kŭm', *v. a. ir.* übel anstehen, sich nicht schicken; sich nicht vertragen (mit).
Misbecomingness, mĭs-bĕ-kŭm'-ĭng-nĕs, *s.* Unziemlichkeit, Unanständigkeit, *f.*
Misbegot, mĭs-bĕ-gŏt', } *a.* un-
Misbegotten, mĭs-bĕ-gŏt'-t'n, } rechtmäßig gezeugt, unehelich.
Misbehave, mĭs-bĕ-hāv', *v. n.* sich schlecht betragen, ungebührlich handeln; —, *v. a.* to — one's self, sich schlecht benehmen.
Misbehaved, mĭs-bĕ-hāv'd', *a.* ungezogen.
Misbehaviour, mĭs-bĕ-hāv'-yŭr, *s.* üble Verhalten, *n.* Ungezogenheit, *f.* schlechte Benehmen, *n.*
Misbelief, mĭs-bĕ-lēf', *s.* Irrglaube, falsche Glaube, *m.* [glauben.
Misbelieve, mĭs-bĕ-lēv', *v. n.* falsch
Misbeliever, mĭs-bĕ-lē'-vŭr, *s.* Irrgläubige, Mißgläubige, *m.*
Misbeseem, mĭs-bĕ-sēm', *v. a.* übel anstehen, nicht geziemen.
Misbestow, mĭs-bĕ-stō', *v. a.* unpassend, verkehrt vertheilen.
Misborn, mĭs-bŏrn', *a.* zum Unglück geboren.
Miscalculate, mĭs-kăl'-kŭ-lāt, *v. a.* falsch rechnen; sich verrechnen, irren.
Miscalculation, mĭs-kăl-kŭ-lā'-shŭn, *s.* Rechnungsfehler, *m.* Verrechnung, *f.*
Miscall, mĭs-kăl', *v. a.* falsch nennen, unrichtig benennen; einen Beinamen geben.
Miscarriage, mĭs-kăr'-rĭdj, *s.* (oft im *pl.*) Mißverhalten, Vergehen, *n.*; üble Ausgang, *m.* Fehlschlagen, Mißlingen, *n.*; Fehlgeburt, *f.*; Irrelaufen (der Briefe, rc.), *n.*
Miscarry, mĭs-kăr'-rĕ, *v. n.* mißlingen, fehl schlagen, verunglücken; abortiren, fehl gebären; scheitern; verloren gehen.
Miscast, mĭs-kăst', *v. a. ir.* falsch rechnen; sich verrechnen.
Miscellanarian, mĭs-sĕl-lă-nā'-rĕ-ăn, *a.* zu Miscellen gehörig, Miscellen...; —, *s.* Verfasser von Miscellen, *m.*
Miscellane, mĭs'-sĕl-lān, *s.* Mischkorn, *n.*
Miscellaneous, mĭs-sĕl-lā'-nĕ-ŭs, *a.* gemischt, vermischt; — **ness**, *s.* Vermischte, *n.*; Mischung, *f.* Gemisch, *n.*
Miscellany, mĭs'-sĕl-lĕn-ĕ, *a.* (n. u.) vermischt, gemischt; —, *s.* Gemisch, *n.*; *pl.* Miscellaneen, Miscellen, *pl.*
Miscellen, mĭs'-sĕl-lĕn, *a.* gemischt.
Miscenter, (**Miscentre**), mĭs-sĕn'-tŭr, *v. a.* unrecht stellen, eine falsche Grundlage geben.
Mischance, mĭs-tshăns', *s.* Unfall, *m.* Unglück, *n.*
Mischarge, mĭs-tshărj', *v. a. T.* unrichtig berechnen, falsch eintragen.
Mischarge, mĭs-tshărj', *s. T.* falsch eingetragene Posten, *m.*
Mischief, mĭs'-tshĭf, *s.* Unheil, Unglück, *n.*; Unfug, Uebelstand; Schade, Nachtheil; Possen, *m.*; — **loving**, *a.* muthwillig; schadenfroh; — **maker**, *s.* Unheilstifter, *m.*; — **making**, *a.* unheilstiftend, unheilbringend.
Mischief, mĭs'-tshĭf, *v. a.* benachtheiligen, Schaden zufügen, einen Possen spielen.
Mischievous, mĭs'-tshĕ-vŭs, *a.* (— **ly**, *adv.*) nachtheilig, schädlich; unheilbringend, verderblich; heillos, boshaft; muthwillig; — **ness**, *s.* Nachtheiligkeit, Schädlichkeit; Heillosigkeit, Bosheit, *f.*; Muthwille, *m.*
Mischna, mĭsk'-nă, *s.* Mischna, *f.*
Miscibility, mĭs-sĕ-bĭl'-ĕ-tĕ, *s.* Mischbarkeit, *f.*
Miscible, mĭs'-sĕ-b'l, *a.* mischbar.
Miscitation, mĭs-sī-tā'-shŭn, *s.* irrige Anführung, *f.* [führen.
Miscite, mĭs-sīt', *v. a.* irrig, falsch an-
Misclaim, mĭs-klām', *s.* falsche Anspruch, *m.*
Miscomputation, mĭs-kŏm-pŭ-tā'-shŭn, *s.* Verrechnung, *f.*
Misconceit, mĭs-kŏn-sēt', *s.* irrige Meinung, *f.*; falsche Begriff, Mißverstand; Irrthum, *m.*
Misconceive, mĭs-kŏn-sēv', *v. a.* falsch begreifen, unrichtig auffassen, unrecht fassen, sich einen falschen Begriff machen; —, *v. n.* eine irrige Meinung hegen.
Misconception, mĭs-kŏn-sĕp'-shŭn, *s. v.* Misconceit.
Misconduct, mĭs-kŏn'-dŭkt, *s.* Mißverhalten, üble Verhalten, *n.* schlechte Verwaltung, *f.*
Misconduct, mĭs-kŏn-dŭkt', *v. a.* übel führen, schlecht verwalten; —, *v. n.* sich schlecht betragen.
Misconjecture, mĭs-kŏn-jĕk'-tshŭre, *s.* irrige, falsche Muthmaßung, *f.*
Misconjecture, mĭs-kŏn-jĕk'-tshŭre, *v. a.* falsch muthmaßen.
Misconstruction, mĭs-kŏn-strŭk'-shŭn, *s.* irrige, üble Auslegung, Mißdeutung, *f.*
Misconstrue, mĭs-kŏn'-strŭ, *v. a.* falsch auslegen, mißdeuten.
Misconstruer, mĭs-kŏn'-strŭ-ŭr, *s.* Mißdeuter, üble Ausleger, *m.*
Miscontent, mĭs-kŏn-tĕnt', *v. a.* mißvergnügt machen.
Miscontinuance, mĭs-kŏn-tĭn'-nŭ-ăns, *s.* Unterbrechung, Aufhörung, *f.*
Miscounsel, mĭs-kŏŭn'-sĕl, *v. a.* übel berathen. [culate.
Miscount, mĭs-kŏŭnt', *v. a.v.* to Miscal-
Miscreance, (**Miscreancy**), mĭs'-krĕ-ăns, *s.* Unglaube, Irrglaube, *m.*
Miscreant, mĭs'-krĕ-ănt, *s.* Ungläubige, Abtrünnige; Bösewicht, Niederträchtige, *m.*
Miscreate, mĭs-krĕ-āt', **Miscreated**, mĭs-krĕ-ā'-tĕd, *a.* ungestalt, mißgestaltet, häßlich, scheußlich; unächt, unrechtmäßig.
Misdate, mĭs-dāt', *v. a.* ein unrichtiges Datum ansetzen, falsch datiren; —, *s.* falsche Datum, *n.*
Misdeal, mĭs-dĕl', *v. a. ir.* die Karten vergeben, unrecht geben.
Misdeed, mĭs-dĕd', *s.* Missethat, *f.* Verbrechen, *n.*
Misdeem, mĭs-dĕm', *v. a.* mißkennen, verkennen, eine falsche Meinung haben von.
Misdemean, mĭs-dĕ-mĕn', *v. a.* to — one's self, sich übel benehmen.
Misdemeanour, mĭs-dĕ-mĕ'-nŭr, *s. T.* Vergehen; üble Verhalten, Benehmen, *n.*; Veruntreuung, Büberei; falsche Behandlung, *f.*
Misderive, mĭs-dĕ-rīv', *v. a.* mißleiten.
Misdesert, mĭs-dĕ-zĕrt', *s.* Vergehen, *n.* Schuld, *f.* [dächtelei, *f.*
Misdevotion, mĭs-dĕ-vō'-shŭn, *s.* An-
Misdiet, mĭs-dī'-ĕt, *s.* irrige oder falsche Diät, *f.* (n. u.)
Misdirect, mĭs-dĕ-rĕkt', *v. a.* schlecht leiten, irre leiten, irre führen; *fig.* irre leiten; falsch abressiren.
Misdisposition, mĭs-dĭs-pō-zĭsh'-ŭn, *s.* Hang zum Bösen, *m.* (n. u.)
Misdistinguish, mĭs-dĭs-tĭng'-gwĭsh, *v. a.* falsch unterscheiden.

Misdight, mĭs-dīt', *a.* (n. u.) übel gekleidet.
Misdo, mĭs-dōō', *v. a. ir.* begehen; —, *v. n.* Unrecht thun, fehlen, sich vergehen. [Verbrecher, *m.*
Misdoer, mĭs-dōō'-ŭr, *s.* Missethäter,
Misdoing, mĭs-dōō'-ĭng, *s.* Verbrechen, Vergehen, *n.* Missethat, *f.*
Misdoubt, mĭs-dŏŭt', *v. a.* beargwohnen, in Verdacht haben; argwöhnen, fürchten; bezweifeln. (l. u.)
Misdoubt, mĭs-dŏŭt', *s.* Argwohn, Verdacht; Zweifel, *m.* Unschlüssigkeit, *f.* (l. u.)
Misdoubtful, mĭs-dŏŭt'-fŭl, *a.* argwöhnisch, zweifelhaft, besorgt. (l. u.)
Misdraw, mĭs-drā', *v. a. ir.* falsch zeichnen, verzeichnen.
Misdread, mĭs-drĕd', *s.* Furcht, *f.*
Mise, mīz, *s. T.* Gerichtskosten, Unkosten, *pl.*; Abgabe, Auflage, *f.*; *T.* Endurtheil; Antrittsgeschenk, *n.*
Misease, mĭs-ēz', *s.* Mißbehagen, *n.* (n. u.) [Ausgabe, *f.*
Misedition, mĭs-ē-dĭsh'-ŭn, *s.* unrechte
Misemploy, mĭs-ĕm-plŏē', *v. a.* übel anwenden, mißbrauchen.
Misemployment, mĭs-ĕm-plŏē'-mĕnt, *s.* Mißbrauch, *m.* üble Anwendung, *f.*
Misentry, mĭs-ĕn'-trē, *s.* falsche Eintragung (in die Bücher, ꝛc.), *f.*
Miser, mī'-zŭr, *s.* Filz, Knicker, Geizhals; (n. u.) Unglückliche, Betrübte; (n. u.) verächtliche Mensch, elende Wicht, *m.*
Miserable, mĭz'-zŭr-ā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) elend, unglücklich; jämmerlich, erbärmlich; mager, schlecht; nichtswürdig, verächtlich; (l. u.) filzig, knickerig; — ness, *s.* Elend, *n.*; Erbärmlichkeit; Filzigkeit, Kargheit, *f.*
Miserere, mĭz-zŭr-rŭr'-ē, *s.* 51ste Psalm, *m.*; Klaglied; *T.* Miserere, *n.* Darmverschließung, *f.* [filzig.
Miserly, mī'-sŭr-lē, *a.* habsüchtig, karg,
Misery, mĭz'-zŭr-ē, *s.* Elend, *n.* Trübsal, Noth, *f.*; Unglück, *n.*; (n. u.) Geiz, *m.* Habsucht, *f.* [ten, verachten.
Misesteem, mĭs-ē-stēm', *v. a.* mißach-
Misesteem, mĭs-ē-stēm', *s.* Mißachtung, Verachtung, *f.*
Misfall, mĭs-făl', *v. a. ir.* befallen.
Misfare, mĭs-făr', *v. n.* übel fahren.
Misfare, mĭs-făr', *s.* Unglück, *n.* Unfall, *m.* Mißgeschick, *n.*
Misfashion, mĭs-făsh'-ŭn, *v. a.* mißbilden, verunstalten, verderben, verhunzen.
Misfeasance, mĭs-fē'-zăns, *s. T.* Uebertretung, *f.* Vergehen, *n.*
Misfeign, mĭs-fān', *v. n.* heucheln, sich verstellen.
Misform, mĭs-fŏrm', *v. a.* verunstalten.
Misfortune, mĭs-fŏr'-tshūne, *s.* Unglück, Mißgeschick, *n.* Unglücksfall, *m.*
Misfortuned, mĭs-fŏr'-tshŭn'd, *a.* unglücklich.
Misgive, mĭs-gĭv', *v. a. ir.* mit Zweifel erfüllen, ahnen; (n. u.) mit Unrecht ertheilen oder bewilligen; my mind misgives me, es ahnet mir, ich erbange.
Misgiving, mĭs-gĭv'-ĭng, *s.* Besorgniß, *f.* Zweifel, *m.*
Misgotten, mĭs-gŏt'-t'n, *a.* durch Unrecht erworben, erhalten.
Misgovern, mĭs-gŭv'-ŭrn, *v. a.* schlecht regieren, übel verwalten.
Misgovernance, mĭs-gŭv'-ŭr-năns, *s.* üble Leitung, verkehrte Behandlung; Unordnung; schlechte Aufführung, *f.*
Misgoverned, mĭs-gŭv'-ŭrn'd, *a.* roh, ungebildet, zügellos.
Misgovernment, mĭs-gŭv'-ŭrn-mĕnt, *s.* schlechte Regierung, üble Verwaltung; üble Leitung, *f.*; üble Verhalten, *n.* Ausschweifung, *f.*
Misgraff, mĭs-grăf', *v. a.* unpassend pfropfen oder impfen.
Misground, mĭs-grŏŭnd', *v. a.* falsch begründen, irrig gründen.
Misguidance, mĭs-gī'-dăns, *s.* Mißleitung; falsche Richtung, Abweichung, *f.*
Misguide, mĭs-gīd', *v. a.* mißleiten, irre führen. [glück, *n.*
Mishap, mĭs-hăp', *s.* Unfall, *m.* Un-
Mishappen, mĭs-hăp'-p'n, *v. a.* unglücklicher Weise begegnen, fehl schlagen.
Mishear, mĭs-hēr', *v. a. ir.* mißhören, falsch hören, verhören.
Mishmash, mĭsh'-măsh, *s. vulg.* Mischmasch, *m.* Gewirre; Gemenge, *n.*
Mishna, mĭsh'-nā, *s.* Mischna, *f.*
Mishnic, mĭsh'-nĭk, *a.* zu der Mischna gehörig.
Misimploy, *v.* to Misemploy.
Misimprove, mĭs-ĭm-prŏŏv', *v. a.* schlecht verbessern, verschlimmern; übel anwenden.
Misimprovement, mĭs-ĭm-prŏŏv'-mĕnt, *s.* schlechte Verbesserung, Verschlimmerung; üble Anwendung, *f.*
Misinfer, mĭs-ĭn-fĕr', *v. a.* irrig, falsch schließen oder folgern.
Misinform, mĭs-ĭn-fŏrm', *v. n.* falsch berichten; —, *v. a.* falsch berichten; durch falsche Berichte täuschen.
Misinformation, mĭs-ĭn-fŏr-mā'-shŭn, *s.* falsche Bericht, *m.* falsche Nachricht, *f.*
Misinformer, mĭs-ĭn-fŏr'-mŭr, *s.* der, welcher falsche Berichte erstattet.
Misinstruct, mĭs-ĭn-strŭkt', *v. a.* falsch belehren, falsch unterrichten.
Misinstruction, mĭs-ĭn-strŭk'-shŭn, *s.* irrige, falsche Belehrung, *f.*
Misintelligence, mĭs-ĭn-tĕl'-lē-jĕns, *s.* falsche Bericht, *m.* falsche Nachricht; Mißhelligkeit, *f.* Mißverständniß, *n.*
Misinterpret, mĭs-ĭn-tĕr'-prĕt, *v. a.* falsch auslegen, mißdeuten.
Misinterpretation, mĭs-ĭn-tĕr-prē-tā'-shŭn, *s.* falsche Auslegung, Mißdeutung, *f.*
Misinterpreter, mĭs-ĭn-tĕr'-prē-tŭr, *s.* falsche Ausleger, Mißdeuter, *m.*
Misjoin, mĭs-jŏĭn', *v. a.* unpassend, ungeschickt verbinden.
Misjudge, mĭs-jŭdj', *v. a.* falsch beurtheilen; —, *v. n.* falsch urtheilen, im Irrthume sein.
Misjudgment, mĭs-jŭdj'-mĕnt, *s.* falsche Urtheil, *n.* ungerechte Entscheidung, *f.*
Misken, mĭs-kĕn', *v. a.* mißkennen, mißverstehen; nicht wissen oder kennen wollen; übersehen.
Miskenning, mĭs-kĕn'-nĭng, } *s. T.*
Miskonning, mĭs-kŏn'-nĭng, }
Unbestand in einer Aussage, *m.*
Miskin, mĭs'-kĭn, *s.* kleine Sackpfeife, *f.*
Miskindle, mĭs-kĭn'-d'l, *v. a.* zu einem schlechten Zwecke entflammen; aufhetzen.
Misknow, mĭs-nō', *v. a. ir.* mißkennen.
Mislay, mĭs-lā', *v. a. ir.* unrecht legen; verlegen; (upon) mit Unrecht schieben auf.
Mislayer, mĭs-lā'-ŭr, *s.* der Etwas unrecht legt, verlegt.
Misle, mĭz'-z'l, *v. n.* sprühen, stäuben, fein regnen. [gen, *m.*
Misle, mĭz'-z'l, *s.* Nebelregen, Staubre-
Mislead, mĭs-lēd', *v. a. ir.* irre führen; *fig.* mißleiten, verleiten, verführen.
Misleader, mĭs-lē'-dŭr, *s.* der, welcher irre leitet, Verführer, *m.*
Mislearned, mĭs-lĕrn'-ĕd, *a.* nicht wirklich gelehrt; verbildet.
Mislen, *v.* Meslin.
Misletoe, *v.* Mistletoe.
Mislike, mĭs-līk', *s.* Mißbelieben, Mißfallen, *n.*; Mißbilligung, *f.*
Mislike, mĭs-līk', *v. a.* mißbilligen, nicht mögen, keinen Gefallen haben (an); —, *v. n.* keinen Gefallen haben an.
Misliker, mĭs-lī'-kŭr, *s.* Mißbilliger, Tadler, *m.* [(n. u.)
Mislive, mĭs-lĭv', *v. n.* schlecht leben.
Misluck, mĭs-lŭk', *s.* Unglück, *n.*
Mismanage, mĭs-măn'-ĭdj, *v. a.* übel verwalten; schlecht behandeln; —, *v. n.* sich schlecht benehmen.
Mismanagement, mĭs-măn'-ĭdj-mĕnt, *s.* üble Verwaltung; schlechte Behandlung, *f.*
Mismark, mĭs-mărk', *v. a.* falsch, irrig, unrecht bezeichnen.
Mismatch, mĭs-mătsh', *v. a.* unpassend, ungeschickt verbinden, unrecht paaren, schlecht zusammen passen; mißvermählen.
Mismeasure, mĭs-mĕzh'-ūre, *v. a.* unrichtig messen.
Mismetre, mĭs-mē'-tŭr, *v. a.* gegen das Metrum verstoßen. (n. u.)
Misna, *v.* Mishna. [nen.
Misname, mĭs-nām', *v. a.* unrecht nen-
Misnia, mĭs'-nē-ā, *s.* Meißen (Stadt).
Misnomer, mĭs-nō'-mŭr, *s. T.* Klageschrift, in welcher einer Person ein falscher Name beigelegt wird, *f.*; Versehen, *n.* Irrthum, *m.*
Misobedience, mĭs-ō-bē'-dē-ĕns, *s.* unrechte Gehorsam, Ungehorsam, *m.* (n. u.)
Misobserve, mĭs-ŏb-sĕrv', *v. a.* unrecht, ungenau beobachten, falsch bemerken.
Misochymist, mē-sŏk'-kĭm-mĭst, *s.* Feind der Chemie, *m.*
Misogamist, mē-sŏg'-gā-mĭst, *s.* Feind des Ehestandes, Ehefeind, *m.*
Misogamy, mē-sŏg'-gā-mē, *s.* Ehehaß, *m.*
Misogynist, mē-sŏd'-jē-nĭst, *s.* Weiberfeind, Weiberhasser, *m.*
Misogyny, mē-sŏd'-jē-nē, *s.* Weiberhaß, *m.*
Misopinion, mĭs-ō-pĭn'-yŭn, *s.* irrige, falsche Meinung, *f.*
Misorder, mĭs-ŏr'-dŭr, *v. a.* falsch ordnen; schlecht handhaben, schlecht führen. (n. u.) [Verwirrung, *f.*
Misorder, mĭs-ŏr'-dŭr, *s.* Unordnung,
Misordered, mĭs-ŏr'-dŭrd, Misorderly, mĭs-ŏr'-dŭr-lē, *a.* unordentlich, regellos; unerlaubt.
Mispell, Mispend, *v.* to Misspell, to Misspend.
Mispersuade, mĭs-pĕr-swād', *v. a.* auf einen falschen Glauben, eine irrige Meinung bringen.
Mispersuasion, mĭs-pĕr-swā'-zhŭn, *s.* falsche, irrige Meinung, Selbsttäuschung, *f.* falsche Glaube, *m.*

Mispikel, mĭs-pĭk'-k'l, *s.* Arsenikkies, *m.*

Misplace, mĭs-plās', *v. a.* unrecht legen, setzen oder stellen, versetzen, verrücken, verschieben; *fig.* übel anbringen.

Misplacement, (— ing), mĭs-plās'-mĕnt, *s.* Unrechtstellen, Versetzen, Verrücken, Verschieben, *n.* [spielen.

Misplay, mĭs-plā', *v. a.* unrecht, falsch

Mispleading, mĭs-plēd'-ĭng, *s. T.* Versehen bei Führung eines Prozesses, *n.*

Mispoint, mĭs-pŏĭnt', *v. a.* falsch interpunktiren.

Misprint, mĭs-prĭnt', *v. a.* verdrucken, falsch drucken; —, *v. n.* verdrucken; —, *s.* Mißdruck, *m.*

Misprise, | **Misprize**, | mĭs-prīz', *v. a.* falsch verstehen, unrichtig auffassen; gering schätzen, verachten, mißachten.

Misprision, mĭs-prĭzh'-ŭn, *s.* Irrthum, *m.* (n. u.); Mißachtung, Verachtung; *T.* Versäumung, Vernachlässigung, Verhehlung, Nichtangabe, *f.*

Misproceeding, mĭs-prō-sēd'-ĭng, *s.* üble Verhalten, unregelmäßige Verhalten, *n.*

Misprofess, mĭs-prō-fĕs', *v. a.* fälschlich vorgeben zu verstehen, fälschlich versichern.

Mispronounce, mĭs-prō-nŏŭns', *v. a.* falsch aussprechen; —, *v. n.* unrichtig sprechen, unrichtig aussprechen.

Mispronunciation, mĭs-prō-nŭn-shē-ā'-shŭn, *s.* unrichtige, falsche Aussprache, *f.*

Misproportion, mĭs-prō-pōr'-shŭn, *v. a.* verhältnißwidrig einrichten.

Misproud, mĭs-prŏŭd', *a.* dummstolz. (n. u.) [sche Anführung, *f.*

Misquotation, mĭs-kwō-tā'-shŭn, *s.* fal-

Misquote, mĭs-kwōt', *v. a.* falsch anführen, falsch citiren.

Misrate, mĭs-rāt', *v. a.* unrichtig schätzen, mißschätzen. [nehmen.

Misreceive, mĭs-rē-sēv', *v. a.* übel auf-

Misrecital, mĭs-rē-sī'-tăl, *s.* falsche Bericht, *m.*

Misrecite, mĭs-rē-sīt', *v. a.* unrecht hersagen, falsch angeben.

Misreckon, mĭs-rĕk'-k'n, *v. a.* falsch rechnen; —, *v. n.* sich verrechnen.

Misrelate, mĭs-rē-lāt', *v. a.* unrichtig erzählen, falsch beschreiben, unrecht berichten.

Misrelation, mĭs-rē-lā'-shŭn, *s.* falsche Erzählung oder Beschreibung, *f.*

Misremember, mĭs-rē-mĕm'-bŭr, *v. a.* sich falsch erinnern (an), sich irren.

Misreport, mĭs-rē-pōrt', *v. a.* falsch berichten. [richt, *m.*

Misreport, mĭs-rē-pōrt', *s.* falsche Be-

Misrepresent, mĭs-rĕp-prē-zĕnt', *v. a.* falsch vorstellen; *fig.* falsch darstellen; verdrehen; vermalen, verzeichnen; *fig.* täuschen; (into) mißdeuten.

Misrepresentation, mĭs-rĕp-prē-zĕn-tā'-shŭn, *s.* falsche Vorstellung; *fig.* falsche Darstellung, Verdrehung; Mißdeutung; Unwahrheit, Lüge, *f.*

Misrepresenter, mĭs-rĕp-prē-zĕn'-tŭr, *s.* der, welcher falsch vorstellt, falsch darstellt, Verdreher, *m.*

Misrule, mĭs-rōōl', *s.* Unordnung, Verwirrung, *f.* Tumult, Lärm, Aufruhr, *m.*; ungerechte Herrschaft, *f.*

Misruly, mĭs-rōōl'-ē, *a.* unruhig, lärmend, widerspänstig, tumultuarisch, aufrührerisch.

Miss, mĭs, *s.* Jungfer, *f.* Fräulein, *n.* Demoiselle; Maitresse, Buhlerin, Beischläferin, Metze, *f.*; Verlust, Mangel; Irrthum, *m.* Versehen (n. u.); (n. u.) Leid, *n.*; — of the town, Gassenhure, öffentliche Hure, *f.*

Miss, mĭs, *v. a.* missen, entbehren (n. u.); vermissen; verlieren; verfehlen; auslassen, überhüpfen; unterlassen, versäumen; —, *v. n.* fehlen; nicht treffen, verfehlen; *fig.* mißlingen; (of) nicht verstehen, nicht einsehen; *fig.* (of) entgehen; irren, fehlen; to — a step, ausgleiten; to — one's mark, fehlschießen; to — fire, versagen (von Gewehren).

Missal, mĭs'-săl, *s.* Meßbuch, *n.*

Missay, mĭs-sā', *v. n. ir.* sich versprechen; (n. u.) übel reden, verläumden, Böses nachsagen.

Misseem, mĭs-sēm', *v. n.* übel kleiden (n. u.); anders aussehen, sich verstellen.

Missel-bird, mĭs'-s'l-bŭrd, *s.* Mistler, Mistelfink, *m.* Misteldrossel, *f.*

Misseldine, **Misseltoe**, *v.* Mistletoe.

Missen, *v.* Mizzen. [versenden.

Missend, mĭs-sĕnd', *v. a. ir.* unrichtig

Misserve, mĭs-sĕrv', *v. a.* schlecht dienen, untreu dienen.

Misshape, mĭs-shāp', *v. a. et v. a. ir.* verunstalten, entstellen; *fig.* übel leiten.

Misshapement, mĭs-shāp'-mĕnt, *s.* Verunstaltung, Ungestaltheit, *f.*

Misshapen, mĭs-shā'-p'n, *a.* verunstaltet, entstellt.

Missheathed, mĭs-shēTH'-ĕd, *a.* unrecht eingescheidet (Dolch). (n. u.)

Missile, mĭs'-sĭl, *a.* geworfen, geschleudert; —, *s.* Wurfgeschoß, *n.*; — dart, Wurfpfeil, *m.*; — weapon, Wurfwaffe, *f.*

Missing, mĭs'-ĭng, *s.* Missen; Vermissen; Fehlen, *n.*; —, *a.* fehlend; to be —, vermißt sein oder werden, fehlen; — -wood, *s.* Fehlwurf, *m.*; — ly, *adv.* obenhin, gelegentlich.

Mission, mĭsh'-ŭn, *s.* Sendung, Absendung; Gesandtschaft; Mission, *f.*; Auftrag, Beruf, *m.*; Bekehrungsgesandtschaft; Bekehrungsgesellschaft; (n. u.) Entlassung; (n. u.) Partei, *f.*

Missionary, mĭsh'-ŭn-ăr-rē, | **Missioner**, mĭsh'-ŭn-nŭr, | *s.* Missionär, Glaubensbote, *m.*

Missive, mĭs'-sĭv, *a.* gesandt, geschickt, Send...; geworfen, Wurf...; — weapons, Wurfwaffen, *pl.*; —, *s.* Sendschreiben, *n.*; (n. u.) Bote, *m.*

Missletoe, *v.* Mistletoe.

Misspeak, mĭs-spēk', *v. n. ir.* falsch sprechen, sich versprechen; —, *v. a.* falsch aussprechen.

Misspell, mĭs-spĕl', *v. a.* falsch buchstabiren, unorthographisch, unrichtig schreiben.

Misspelt, mĭs-spĕlt', *a.* unorthographisch.

Misspend, mĭs-spĕnd', *v. a. ir.* verschwenden, verthun; übel anwenden.

Misspender, mĭs-spĕn'-dŭr, *s.* Verschwender, *m.*

Misspense, mĭs-spĕns', *s.* üble Verwendung, Verschwendung, *f.*

Misstate, mĭs-stāt', *v. a.* falsch angeben, unrichtig darstellen, unrichtig aufstellen.

Misstatement, mĭs-stāt'-mĕnt, *s.* unrichtige Angabe, unrichtige Aufstellung, *f.*

Missura, mĭsh-ū'-rā, *s.* letzte Oelung, *f.*

Mist, mĭst, *s.* feine Nebel; *fig.* Nebel, *m.*; to be in a —, ganz irre sein; to cast a — before one's eyes, Einem einen blauen Dunst vormachen; to go away in a —, sich fortschleichen, sich bei Nacht und Nebel davon machen; — encumbered, *a.* nebelumhüllt, nebelumzogen. [feuchten.

Mist, mĭst, *v. a.* umnebeln, auch *fig.*; be-

Mista'en, mĭs-tān', für Mistaken.

Mistakable, mĭs-tā'-kā-b'l, *a.* verkennbar.

Mistake, mĭs-tāk', *v. a. ir.* Eins für das Andere nehmen; (for) fälschlich halten für; verwechseln; verkennen; verfehlen; mißkennen; unrecht verstehen; —, *v. n. ir.* sich irren, sich versehen, sich verschreiben, sich verrechnen; to — one's mark, fehltreffen; to — one's way, den Weg verfehlen, sich verirren.

Mistake, mĭs-tāk', *s.* Irrthum, *m.* Versehen, *n.*; Schreibfehler, Rechnungsfehler, *m.*; by —, aus Versehen.

Mistaken, mĭs-tā'-k'n, *p. et a.* im Irrthume, irrig; to be —, im Irrthume sein, sich irren; mißverstanden werden.

Mistaker, mĭs-tāk'-ŭr, *s.* Irrende, *m.*

Mistakingly, mĭs-tā'-kĭng-lē, **Mistakenly**, mĭs-tā'-k'n-lē, *adv.* aus Versehen, irriger Weise, irrthümlich.

Misteach, mĭs-tētsh', *v. a. ir.* irrig unterrichten, falsch belehren.

Mistell, mĭs-tĕl', *v. a. ir.* falsch erzählen.

Mistemper, mĭs-tĕm'-pŭr, *v. a.* nicht gehörig vermischen; zerrütten, verwirren.

Mister, mĭs'-tŭr, *s.* (n. u.) Art, Gattung, *f.* Schlag, *m.*; Herr (als Titel).

Mister, mĭs'-tŭr, *v. n.* (n. u.) bedeuten, daran liegen; —, *v. a.* Herr nennen; pray, don't mister such fellows to me (Fielding).

Misterm, mĭs-tĕrm', *v. a.* falsch, unrichtig nennen. [*f.* (n. u.)

Mistership, mĭs'-tŭr-shĭp, *s.* Gattung,

Mistery, mĭs'-tŭr-ē, *s.* Handwerk, Gewerbe, Geschäft, *n.* [delt.

Mistful, mĭst'-fŭl, *a.* nebelicht; umne-

Misthink, mĭs-*th*ĭngk', *v. a. ir.* (for) verdenken, verargen; unrichtig beurtheilen.

Misthought, mĭs-*th*ăwt', *s.* arge Gedanke, *m.* üble Meinung, *f.* [sel, trübe.

Mistily, mĭs'-tē-lē, *adv.* nebelig, dun-

Mistime, mĭs-tīm', *v. a.* zur Unzeit thun; —, *v. n.* die rechte Zeit versäumen. [be, *n.*

Mistiness, mĭs'-tē-nĕs, *s.* Nebelige, Trü-

Mistion, mĭs'-tshŭn, *s.* Mischung, *f.*

Mistle, *v.* to Misle.

Mistle-bird, *v.* Missel-bird.

Mistletoe, (Mistle-tow), mĭz'-z'l-tō, *s.* Mistel, *f.*; — -berry, *s.* Mistelbeere, *f.* [haft.

Mistlike, mĭst'-lĭk, *a.* nebelicht, nebel-

Mistrain, mĭs-trān', *v. a.* verziehen.

Mistranslate, mĭs-trăn-slāt', *v. a.* falsch, unrichtig übersetzen.

Mistranslation, mĭs-trăn-slā'-shŭn, *s.* unrichtige Uebersetzung, *f.*

Mistress, mĭs'-trĭs, *s.* Frau, Hausfrau; Gebieterin, Beherrscherin; Gebieterin, Herrin; Meisterin, Lehrmeisterin, *f.*; (of) *fig.* die, welche (einer Sprache, rc.) mächtig ist; Geliebte; Maitresse, Beischläferin; Haushälterin (vornehmer Familien); Besitzerin, *f.*; (mĭs'-sĭs) Madam, Frau (in der Anrede); — of the robes, oberste Kammerfrau, *f.*; —

piece, *s.* Zierde weiblicher Vollkommenheit, *f.*; — ship, *s.* Herrschaft eines Weibes, *f.*

Mistress, mĭs'-trĭs, *v. n.* einer Frau den Hof machen.

Mistrust, mĭs-trŭst', *s.* Mißtrauen, *n.*

Mistrust, mĭs-trŭst', *v. a.* mißtrauen, nicht trauen.

Mistrustful, mĭs-trŭst'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) mißtrauisch, argwöhnisch; — ness, *s.* Mißtrauen, *n.*

Mistrustingly, mĭs-trŭs'-tĭng-lė, *adv.* mißtrauend, mißtrauisch.

Mistrustless, mĭs-trŭst'-lĕs, *a.* ohne Mißtrauen, arglos.

Mistune, mĭs-tùn', *v. a.* verstimmen.

Misture, *v.* Mixture.

Misturn, mĭs-tŭrn', *v. a.* verdrehen, verkehren. (n. u.)

Mistutor, mĭs-tù'-tŭr, *v. a.* falsch unterrichten, verziehen.

Misty, mĭs'-tė, *a.* nebelig, wolkig; dunkel, trübe; *fig.* dunkel, unklar, undeutlich.

Misunderstand, mĭs-ŭn-dŭr-stănd', *v. a. ir.* mißverstehen, sich irren; misunderstanding, *s.* Mißverstand, Irrthum, *m.* Mißverständniß, *n.*; Uneinigkeit, *f.*

Misusage, mĭs-ù'-zĭdj, } *s.* Mißbrauch;
Misuse, mĭs-ùs', }
unrichtige Gebrauch, *m.*; Mißhandlung, *f.*

Misuse, mĭs-ùz', *v. a.* mißbrauchen; mißhandeln.

Misvouch, mĭs-vŏŭtsh', *v. a.* fälschlich bezeugen, fälschlich bekräftigen.

Miswear, mĭs-wàr', *v. a. ir.* schlecht tragen. (n. u.)

Miswed, mĭs-wĕd', *v. a.* mißheirathen.

Misween, mĭs-wèn', *v. n.* (n. u.) falsch urtheilen; mißtrauen.

Misweened, mĭs-wènd', *a.* irrig.

Misweening, mĭs-wèn'-ĭng, *s.* Mißbegriff, Irrthum, *m.*

Miswend, mĭs-wĕnd', *v. n.* fehl gehen, mißlingen. (n. u.)

Miswoman, mĭs-wŭm'-mŭn, *s. vulg.* Hure, *f.*

Miswrite, mĭs-rìt', *v. a. ir.* falsch schreiben, sich verschreiben.

Miswrought, mĭs-răt', *a.* schlecht gearbeitet.

Misy, } mĭs'-sė, *s.* Misy, *m.*
Missy, }

Miszealous, mĭs-zĕl'-ŭs, *a.* von falschem Eifer beseelt.

Mitchel, mĭtsh'-ĭl, *s.* Quaderstein zum Pflastern, *m.*

Mite, mìt, *s.* Milbe, *f.*; Wibel, Kornwurm; *bibl.* Heller, Scherf; zwanzigste Theil eines Granes, *m.*; Kleinigkeit, *f.*

Mitella, mė-tĕl'-lă, *s.* Bischofsmütze (Pflanze), *f.*

Miter, mì'-tŭr, *s. v.* Mitre.

Mithridate, mĭ*th*'-rė-dàt, *s. T.* Mithridat, *m.*; —-mustard, *s.* Bauernsenf, *m.*; wilde Kresse, *f.*

Mitigable, mĭt'-ė-gă-b'l, *a.* zu lindern.

Mitigant, mĭt'-tė-gănt, *a.* lindernd, mildernd, besänftigend.

Mitigate, mĭt'-tė-gàt, *v. a.* lindern; mildern; erweichen; besänftigen; mäßigen.

Mitigation, mĭt-tė-gà'-shŭn, *s.* Linderung, Milderung, Erleichterung; Erweichung, *f.*

Mitigative, mĭt'-tė-gă-tĭv, *a.* lindernd, erleichternd.

Mitigator, mĭt'-tė-gà-tŭr, *s.* Milderer, Linderer, *m.*

Mitral, mì'-trŭl, *a.* zu einer Bischofsmütze gehörig; mützenförmig; —valves, *T.* mützenförmigen Herzklappen, *pl.*

Mitre, mì'-tŭr, *s.* Hauptschmuck, Kopfschmuck, *m.*; Bischofsmütze, Infel; Bischofswürde, Abtswürde, *f.*; *T.* halbe rechte Winkel, *m.*; Eingefuge, Verschießen, *n.*; —-wheel, *s. T.* Diagonalrad, *n.*

Mitred, mì'-tŭrd, *a.* infulirt, geinfelt, mit einer Bischofsmütze; in Form einer Bischofsmütze.

Mitten, mĭt'-tĭn, *s.* Fausthandschuh; Winterhandschuh; Armhandschuh, *m.*; *pl.* Klapphandschuhe, *pl.*; to handle without mittens, *vulg.* grob behandeln, mißhandeln.

Mittent, mĭt'-tĕnt, *a.* aussendend, hervorsendend. (n. u.)

Mittimus, mĭt'-tė-mŭs, *s. T.* richterliche Befehl zur Aufnahme eines Verbrechers in das Gefängniß; Verhaftsbefehl; Befehl zur Versendung der Acten an einen andern Gerichtshof, *m.*

Mity, mì'-tė, *a.* milbig, voller Milben.

Mix, mĭks, *v. a.* (with) mischen, vermischen, mengen; *fig.* (in) mischen, verbinden, vereinigen; verwirren, durch einander mengen; —, *v. n.* sich mischen, sich vereinigen; mixed wheat, bunte, gemischte Weizen, *m.*

Mixen, mĭks'-ĕn, *s.* Misthaufen, *m.* Mistgrube, *f.*

Mixer, mĭks'-ŭr, *s.* Mischer, *m.*

Mixt, für Mixed.

Mixtilinear, mĭks-tė-lĭn'-nė-ăr, *a.* aus theils geraden theils krummen Linien bestehend, vermischtlinig.

Mixtion, mĭks'-tshŭn, *s.* Mischung, *f.*

Mixtly, mĭkst'-lė, *adv.* gemischt, vermischt.

Mixture, mĭks'-tshùre, *s.* Mischung, *f.* Gemisch, *n.*; Mixtur, *f.*; Beigemischte; *pl.* melirte Tuch, *n.*

Mizmaze, mĭz'-màz, *s.* Gewinde, Labyrinth, *n.* Irrgang, *m.*

Mizzen, mĭz'-z'n, *s.* Besanmast, *m.*; Besansegel, *n.*; —-bowlines, *s. pl.* Pisvotten, *pl.*; —-mast, *s.* Besanmast, *m.*; —-sail, *s.* Besansegel, *n.*; —-stay, *s.* Besanstag, *n.*; —-top-gallant-mast, *s.* Besanbramstenge, *f.*; —-top-gallant-sail, *s.* oberste Bramsegel, *n.*; —-topmast, *s.* Bramstenge des Besanmastes, *f.*; —-yard, *s.* Besanraa, *f.*

Mizzle, mĭz'-z'l, *v. n. v.* to Misle.

Mizzling, mĭz'-z'l-ĭng, *s.* Sprühen, *n.*; —, *a.* sprühend; — rain, Sprühregen, Staubregen, *m.*

Mizzy, mĭz'-zė, *s.* Sumpf, Morast, *m.*

Mnemograph, nĕm'-ò-grăf, *s.* Mnemograph, *m.*

Mnemonic, (—cal), nė-mŏn'-nĭk, *a.* die Gedächtnißkunst betreffend, mnemonisch, Gedächtniß...; **mnemonics**, *s. pl.* Gedächtnißkunst, Mnemonik, *f.*

Mo, mò, *a.* (n. u.) mehr; —, *adv.* mehr, ferner.

Moan, mòn, *v. n.* wehklagen, winseln; —, *v. a.* beklagen, betrauern.

Moan, mòn, *s.* Wehklage, *f.* Aechzen, *n.*

Moanful, mòn'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) wehklagend, kläglich.

Moap, *v.* to Mope.

Moat, mòt, *s.* Wassergraben, Schloßgraben, Festungsgraben, *m.*

Moat, mòt, *v. n.* mit einem Wassergraben umgeben.

Mob, mŏb, *s.* Pöbel, *m.* gemeine Volk, Gesindel, *n.*; Pöbelhaufen, *m.* lärmende Rotte, *f.*; Mensch, *n.* Hure, *f.*; Nachthaube, *f.*; —-cap, *s.* Morgenhaube, Nachthaube, *f.*; —-courting, *a.* aufrührerisch, demagogisch.

Mob, mŏb, *v. a.* der Wuth des Pöbels preis geben, mißhandeln; übertäuben; einhüllen; —, *v. n.* sich zusammenrotten, tumultuiren, hausen, toben, lärmen.

Mobbed, mŏb'd, *p. et a.* zusammengerottet; vom Pöbel gemißhandelt.

Mobbing, mŏb'-bĭng, *s.* Pöbelwuth, *f.* Mißhandeln, *n.*; —, *a.* pöbelhaft.

Mobbish, mŏb'-bĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) gemein, pöbelhaft; aufrührerisch; — ness, *s.* Pöbelhaftigkeit, Grobheit, *f.*

Mobile, { mò'-bĭl, / mò-bèl', } *s.* bewegliche Ding, *n.*; Pöbel, *m.* Gesindel, *n.*; —, *a.* beweglich.

Mobility, mò-bĭl'-lė-tė, *s.* Beweglichkeit; Flüchtigkeit, *f.* Unbestand; Pöbel, große Haufe, *m.*

Moble, mŏb'-b'l, *v. a.* verschleiern, einhüllen; —, *v. n.* (n. u.) sich nachlässig ankleiden.

Moccason, mŏk'-kăs-ŭn, *s.* Schuh (der Indianer), *m.*

Mocha-stone, (Mocho-stone), mŏk'-kă-stòn, *s.* Mochastein, *m.*

Mock, mŏk, *v. a.* nachäffen, nachspotten; verspotten, zum Gelächter machen; narren, höhnen, necken; —, *v. n.* spotten; to — at, verspotten.

Mock, mŏk, *s.* Spott, Hohn, Scherz, Spaß, *m.* Gespött, *n.*; (n. u.) Nachäffung, *f.*; to make a — of, seinen Spott mit Etwas treiben; —, *a.* nachgemacht, falsch, unächt, scheinbar, Schein...; —-bird, *s.* Spottdrossel, *f.*; —-citizen, *s.* Scheinbürger, *m.*; —-doctor, *s.* Quacksalber, *m.*; —-engagement, *s.* Scheingefecht, *n.*; —-fight, *s.* Scheingefecht, *n.* Spiegelfechterei, *f.*; —-king, *s.* Schattenkönig, Kartenkönig, *m.*; —-lead, —-ore, *s.* Blende, *f.*; —-moon, *s.* Nebenmond, *m.*; —-nightingale, *s.* braune Grasmücke, *f.*; —-orange, *s.* spanische Holunder, *m.*; —-play, *s.* satyrische Lustspiel, *n.*; —-poem, *s.* Spottgedicht, *n.*; —-praise, *s.* satyrische Lob, *n.*; —-privet, *s.* Steinlinde, *f.*; —-prophet, *s.* falsche Prophet, *m.*; —-rain, *s.* Scheinregen, *m.*; —-reasoning, *s.* Aberwitz, *m.* alberne Plauderei, *f.*; —-romance, *s.* satyrische, komische Roman, *m.*; —-satin, *s.* schmale Damast, *m.*; —-shade, *s.* lange Schatten, *m.* Abendzeit, *f.*; —-song, *s.* travestirte Gedicht, *n.*; —-style, *s.* burleske Schreibart, *f.*; —-thaw, *s.* nicht anhaltende Thauwetter, *n.*; —-trial, *s.* Scheinverhör, *n.*; —-turtle-soup, *s.* ein pikantes Gericht, nach Art der Schildkrötensuppe, *n.*; —-velvet, *s.* Tripp, Trippsammet, *m.*; —-visit, *s.* Scheinbesuch, *m.*; —-willow, *s.* Steinlinde, Berglinde, *f.*

Mockable, mŏk'-kă-b'l, *a.* dem Spotte ausgesetzt. (l. u.)

Mockadees, mŏk-kă-dèz', *s. pl.* eine Art Trippsammet, *m.*

Mockado, mŏk-kà'-dò, *s.* Trumm, *n.*

Mockage, mŏk'-kĭdj, *s.* Gespött, *n.* Spott, Hohn, *m.* (n. u.)

Mocker, mŏk'-kŭr, *s.* Spötter, Spottvogel; Betrüger, *m.*

Mockery, mŏk'-kŭr-ė, *s.* Nachspotten; Gespött, *n.* Spötterei, *f.* Hohn, *m.*; (upon) Satyre (auf), *f.*; vergebliche Thun, Spiel, *n.*; Schein, *m.* Blendwerk, *n.*

Mocking, mŏk'-kĭng, *s.* Spotten, Ge-

spött, *n.* Hohn, *m.*; —-bird, *s.* Spottvogel, *m.* Spottdrossel, *f.*; —-stock, *s.* Gespött, *n.* Zielscheibe des Spottes, *f.*; — ly, *adv.* zum Spotte spottweise.

Modal, mó-dăl, *a. T.* zur Form, nicht zum Wesen gehörig, bedingt, zufällig, modal.

Modality, mó-dăl'-lè-tè, *s. T.* Modalität, Bedingtheit, Art des Seins, *f.* zufällige Unterschied, *m.*

Mode, mód, *s.* Art, Weise; Beschaffenheit; zufällige Eigenschaft, *f.*; Grad, Stufengang; *T.* Modus, *m.* Form; Sitte, Mode, *f.* Gebrauch; Art Seidenzeug, *m.*

Model, mŏd'-dĕl, *s.* Modell, Muster; *fig.* Vorbild, *n.*; Abdruck, *m.*; Gestalt, *f.*; Bild, Abbild, *n.*; Maßstab; Gliedermann (für Künstler), *m.*

Model, mŏd'-dĕl, *v. a.* modeln, modelliren, abformen; einen Plan oder Riß machen; *fig.* einrichten.

Modeller, mŏd'-dĕl-lŭr, *s.* Modellirer, Modler, Erfinder, *m.*

Moderable, mŏd'-dĕr-â-b'l, *a.* mäßig; lenkbar. (n. u.)

Moderate, mŏd'-dĕr-ât, *a.* (—ly, *adv.*) mäßig, gemäßigt; einfach, frugal; billig (von Preisen); mittelmäßig; bescheiden; — ness, *s.* Mäßige, *n.* Mäßigkeit, Mittelmäßigkeit, *f.*

Moderate, mŏd'-dĕr-ât, *v. a.* mäßigen, einschränken; mildern, beruhigen; ermäßigen (den Preis); mildern, temperiren; —, *v. n.* sich mäßigen, abnehmen, gelinder werden; bei einer gelehrten Disputation den Vorsitz führen.

Moderation, mŏd-dĕr-â'-shŭn, *s.* Mäßigung, *f.*; Gleichmuth, *m.*; Mäßigkeit, *f.*

Moderato, mó-dè-râ'-tó, *adv. T.* gemäßigt; —, *s.* Tonstück solcher Art, *n.*

Moderator, mŏd-dĕr-â'-tŭr, *s.* Mäßigende, *m. et n.*; Vorsitzer, Wortführer (bei Universitätsdisputationen), *m.*

Moderatrix, mŏd-dĕr-â'-trĭks, *s.* Mäßigende, Mäßigerin; Vorsteherin, *f.*

Modern, mŏd'-dŭrn, *a.* nach der Mode; modern, neu; heutig, jetzig; (n. u.) gemein, gewöhnlich, abgedroschen; — languages, neueren Sprachen, *pl.*; the Moderns, *s. pl.* Neuern, *pl.*

Modernism, mŏd'-dŭrn-ĭzm, *s.* Abweichung von den Regeln der alten Classiker; Neuerung, *f.* Hang zur Neuerung, *m.*

Moderniser, mŏd'-dŭrn-ī-zŭr, } *s.*
Modernist, mŏd'-dŭrn-ĭst, }
Neuerer, *m.* der, welcher modernisirt.

Modernize, (Modernise), mŏd'-dŭrn-nīz, *v. a.* modernisiren, eine neuere Gestalt geben, nach dem jetzigen Geschmack einrichten.

Modernness, mŏd'-dŭrn-nĕs, *s.* Moderne, *n.* Neuheit, *f.*

Modest, mŏd'-dĭst, *a.* (— ly, *adv.*) bescheiden, sittsam, ehrbar; anständig, ehrbar; mäßig; keusch; — ness, *v.* Modesty.

Modesty, mŏd'-dĭs-tè, *s.* Bescheidenheit, Sittsamkeit; Einfachheit, Anspruchslosigkeit; Anständigkeit; Keuschheit; —-piece, *s.* Busenstreif, *m.*

Modicity, mó-dĭs'-è-tè, *s.* Geringfügigkeit, Geringheit, *f.* (n. u.)

Modicum, mŏd'-dè-kŭm, *s.* Wenige, Bißchen, *n.*

Modifiable, mŏd'-dè-fī-â-b'l, **Modificable**, mó-dĭf'-fè-kâ-b'l, *a.* näher zu bestimmen, einzuschränken, abänderlich.

Modificate, mó-dĭf'-fè-kât, *v. a.* bestimmen, modificiren, einschränken.

Modification, mŏd-dè-fè-kâ'-shŭn, *s.* Modification, Abänderung, nähere Bestimmung, Beschränkung, Einschränkung; Beschaffenheit, besondere Art, *f.*

Modify, mŏd'-dè-fī, *v. a.* modificiren; näher bestimmen, einschränken, mildern, mäßigen, abändern; modificiren, eine gewisse Gestaltung geben.

Modillion, (Modillon), mó-dĭl'-yŭn, *s. T.* Sparrenkopf, *m.*

Modish, mó'-dĭsh, *a.* modisch; — ly, *adv.* nach der Mode, modisch; — ness, *s.* Modische, *n.*; Modesucht, *f.*

Modulate, mŏd'-ú-lât, *v. a.* moduliren, die Stimme steigen und fallen lassen; vortragen, ausweichen, durchführen.

Modulation, mŏd-dú-lâ'-shŭn, *s.* Modulation, Abwechselung der Stimme; Modulation, Tonbeugung, Tonausweichung, *f.* Vortrag, *m.* Durchführung; Melodie; Veränderung nach einem gewissen Verhältnisse, *f.*

Modulator, { mŏd'-ú-lâ-tŭr, / mŏd'-jŭ-lâ-lŭr, } *s.* der Modulationen macht; Stimmleiter, *m.*

Module, mŏd'-ŭl, *s. T.* Modell; *fig.* Muster, *n.*; Abriß, *m.*; Form, Gestalt, *f.*; *T.* Modulus, *m.*

Module, mŏd'-ŭl, *v. a.* modelliren, modeln, formen; moduliren.

Modus, mó'-dŭs, *s. T.* Art, Weise, *f.*; *T.* Zehente in Geld, *m.*

Modwall, mŏd'-wâl, *s.* Bienenspecht, *m.*

Moe, mó, *a. et adv.* (n. u.) mehr; —, *s.* verzerrte Gesicht, *n.*

Moe, mó, *v. a.* (n. u.) Jemandem Gesichter schneiden.

Mogul, mó-gŭl', *s.* Mogul, *m.*

Mohair, mó'-hâr, *s.* Haartuch, *n.* Mohr, *m.*; —, oder —-yarn, Kameelgarn, *n.*; —-twist, *s.* Kohr für die Knopfmacher, *m.*

Mohammedan, *v.* Mahomedan.

Mohawk, mó'-hâk, } *s.* Mohawk; *fig.*
Mohock, mó'-hŏk, }
Straßenräuber, *m.*

Moider, mŏè'-dŭr, *v. a.* verwirren, in Verlegenheit bringen. [zermalmt.

Moidered, mŏè'-dŭr'd, *a.* gepülvert,

Moidore, mŏè-dór', *s.* Moidor (Goldmünze), *m.*

Moiety, mŏè'-è-tè, *s.* Hälfte, *f.*; Theil, *m.*; *vulg.* Portion, *f.*

Moil, mŏĭl, *v. n.* sich placken, sich abmühen, sich plagen; wühlen; —, *v. a.* abmatten, quälen, abmühen; mit Koth besudeln, beschmutzen.

Moil, mŏĭl, *s.* (n. u.) Fleck; Maulesel, *m.*

Moise, mŏĭs, *s.* Brei, *m.* Muß, *n.*

Moist, mŏĭst, *a.* feucht, naß; staubregnerisch; saftig; — sugar, Puderzucker, *m.*

Moisten, (Moist), mŏĭ'-s'n, *v. a.* feuchten, befeuchten, nässen, naß machen.

Moistener, mŏĭ'-s'n-ŭr, *s.* Befeuchter, *m.* Feuchtende, Nässende, *m., f. et n.*

Moistful, mŏĭst'-fŭl, *a.* voll Nässe.

Moistness, mŏĭst'-nĕs, *s.* Feuchtigkeit, *f.*

Moisture, mŏĭs'-tshúre, *s.* Feuchtigkeit, Nässe, *f.*; Saft, *m.*

Moisty, mŏĭs'-tè, *a.* sprühend, rieselnd, nässend. (n. u.)

Moity, mŏè'-tè, *s. v.* Moiety.

Moke, mók, *v. a. et n. v.* to Mock.

Moke, mók, *s.* Masche, *f.* [(n. u.)

Moky, mók'-è, *a.* düster, trübe, wolkig.

Molar, mó'-lâr, *a.* zermalmend; mahlend; — teeth, Backenzähne, *pl.*

Molasses, mó-lâs'-sĭz, *s. pl.* Melasse, *f.* flüssige Zuckersatz, Zuckersyrup, *m.*

Mold, **Molder**, *v.* Mould, to Moulder.

Moldavia, mŏl-dá'-vè-â, *s.* Moldau, *f.*

Moldavian, mŏl-dá'-vè-ân, *a.* moldauisch.

Mole, mól, *s.* Mondkalb; Mahl, Muttermahl, *n.*; Steindamm, Wehrdamm, Hafendamm, *m.*; Grabmahl, *n.*; Maulwurf, *m.*; — bat, — bute, *s.* Spiegelfisch, *m.*; — cast, *s.* Maulwurfshaufen, *m.*; — catcher, *s.* Maulwurfsfänger, *m.*; — cricket, *s.* Maulwurfsgrille, *f.*; —-eyed, *a.* Maulwurfsaugen habend; —-hill, *s.* Maulwurfshaufen, *m.*; to make a mountain of a — hill, *prov.* aus einer Mücke einen Elephanten machen; — rat, *s.* Maulwurfsmaus, *f.*; — skin, *s.* Art Zeug zu Beinkleidern, *m.*; — track, *s.* Maulwurfsgang, *m.*; — trap, *s.* Maulwurfsfalle, *f.*; — warp, *s.* Maulwurf, *m.* [befreien.

Mole, mól, *v. a.* von Maulwurfshaufen

Molecule, { mŏl'-è-kúl, / mŏl'-kúl, } *s. T.* Molecül, *n.*

Molest, mó-lĕst', *v. a.* beschwerlich fallen, belästigen, beschweren, beunruhigen, Verdruß machen.

Molestation, mŏl-ĕs-tá'-shŭn, *s.* Belästigung, Beunruhigung; Störung, *f.* Hinderniß, *n.*; Beschwerde, Ungelegenheit; Unruhe, *f.*

Molester, mó-lĕst'-ŭr, *s.* Belästiger, Ueberlästige, Störer, *m.*

Molestful, mó-lĕst'-fŭl, *a.* lästig, beschwerlich.

Moliminous, mó-lĭm'-è-nŭs, *a.* äußerst wichtig. (n. u.)

Molinist, mŏl'-è-nĭst, *s.* Molinist, *m.*

Molition, mó-lĭsh'-ŭn, *s.* Mahlen, Zermalmen, *n.*

Moll, mŏl, *s. abbr.* für Mary, Marie, Mariechen (*f.*). [fisch, *m.*

Mollar, mŏl'-lâr, *s.* Blackfisch, Tinten-

Mollient, mŏl'-lè-ĕnt, *a.* erweichend mildernd. [bar.

Mollifiable, mŏl'-lè-fī-â-b'l, *a.* erweich-

Mollification, mŏl-lè-fè-kâ'-shŭn, *s.* Erweichung, Linderung, *f.*; *fig.* Beruhigungsmittel, *n.*

Mollificative, mŏl-lĭf'-fè-kâ-tĭv, *a.* erweichend, lindernd.

Mollifier, mŏl'-lè-fī-ŭr, *s.* Besänftiger, Beruhigende, *m.*; Linderungsmittel, *n.*

Mollify, mŏl'-lè-fī, *v. a.* erweichen, lindern; *fig.* mildern; besänftigen, erweichen; erleichtern.

Mollusca, mŏl-lŭs'-kâ, *s. pl.* Mollusken, Schleimthiere, *pl.*

Molly, mŏl'-lè, *s. abbr.* für Mary, Marie (*f.*); Knabenschänder, *m.*; miss —, Weichling, *m.* [lossus, *m.*

Molosse, (Molos'sus), mó'-lŏs, *s.* Mo-

Molosses, mó-lŏs'-sĭz, *s. pl. v.* Molasses. [(n. u.)

Molt, *v.* to Moult.

Moltable, mólt'-â-b'l, *a.* schmelzbar.

Molten, mól'-t'n, *p.* geschmolzen, gegossen; — calf, gegossene Kalb, *n.*; — copper, Erz, *n.*; — grease, *T.* Fettschmelzen (eine Pferdekrankheit), *n.*

Molter, mŏl'-tŭr, *s.* Mahlgeld, *n.* Müllerlohn; Vogel in der Mause, *m.*

Moly, mŏ'-lė, *s.* Blumenlauch, *m.*

Molybdate, mŏ-lĭb-dāt', *s.* — of lead, *T.* molybdänsaure Bleioxyd; Bleigelb, *n.*

Molybden, mŏ-lĭb'-dĕn, } **Molybdena**, mŏ-lĭb'-dė-nă, } *s. T.* Molybdän, Wasserblei, *n.*; —-ochre, *s.* Molybdänocher, *m.*; —-silver, *s.* Molybdänsilber, *n.*

Molybdenum, mŏ-lĭb'-dė-nŭm, *s. T.* Molybdän, *n.*

Molybdic, mŏ-lĭb'-dĭk, *a.* — acid, *T.* Molybdänsäure, *f.*

Mome, mōm, *s.* Dummkopf; Spaßvogel, *m.*

Moment, mō'-mĕnt, *s.* Augenblick, *m.*; *fig.* Wichtigkeit, Bedeutung, *f.*; Gewicht, *n.* Nachdruck, *m.* Stärke, *f.*

Momental, mŏ-mĕn'-tăl, *a.* wichtig, bedeutend. (u. u.)

Momentally, mō'-mĕn-tăl-ė, *adv.* einen Augenblick.

Momentaneous, mŏ-mĕn-tā'-nė-ŭs, *a.* *v.* Momentary; — ness, *s.* Dauer eines Augenblicks, *f.* (l. u.)

Momentany, mō'-mĕn-tă-nė, **Momentary**, mō'-mĕn-tă-rė, *a.* einen Augenblick dauernd, augenblicklich, momentan, flüchtig, vergänglich; fliegend (von der Hitze). [jeden Augenblick.

Momentarily, mō'-mĕn-tă-rė-lė, *adv.*

Momentous, mŏ-mĕn'-tŭs, *a.* wichtig, bedeutend, von Folgen; — ness, *s.* Wichtigkeit, *f.*

Momentum, mŏ-mĕn'-tŭm, *s.* bewegende Kraft eines Körpers, *f.* Moment, *n.*

Mommery, mŭm'-mŭr-ė, *s.v.* Mummery.

Monachal, mŏn'-nă-kăl, *a.* mönchisch, klösterlich.

Monachism, mŏn'-nă-kĭzm, *s.* Mönchsstand, *m.* Mönchsleben; Mönchswesen, *n.*

Monad, mŏn'-năd, } **Monade**, mŏ'-năd, } *s.* Monade, *f.* untheilbare Wesen, *n.*

Monadic, (— cal), mŏ-năd'-ĭk, *a.* monadenartig.

Monarch, mŏn'-nărk, *s.* Monarch, Alleinherrscher; *fig.* Vorsteher, *m.*; —, *a.* königlich; — like, *a.* gleich einem Monarchen.

Monarchal, mŏ-năr'-kăl, *a.* monarchisch.

Monarchess, mŏ-năr'-kĕs, *s.* Monarchin, *f.*

Monarchic, (— cal), mŏ-năr'-kĭk, *a.* monarchisch, von einem Alleinherrscher regiert. [ger der Monarchie, *m.*

Monarchist, mŏn'-năr-kĭst, *s.* Anhänger

Monarchize, mŏn'-năr-kīz, *v. n.* den Monarchen spielen; allein herrschen; regieren; —, *v. a.* beherrschen; in eine Monarchie verwandeln.

Monarchy, mŏn'-năr-kė, *s.* Monarchie, Alleinherrschaft, *f.*; Reich, *n.*

Monasterial, mŏn-năs-tė'-rė-ăl, *a.* klösterlich, Kloster...

Monastery, { mŏn'-năs-tĕr-rė, } { mŏn'-nă-strė, } *s.* Kloster, *n.*

Monastic, (— cal), mŏ-năs'-tĭk, *a.* (— cally, *adv.*) klösterlich, Kloster...

Monastic, mŏ-năs'-tĭk, *s.* Mönch, *m.*

Monday, mŭn'-dā, *s.* Montag, *m.*; saint —, blaue Montag, *m.*

Monde, } **Mond**, } mŏnd, *s.* Welt, *f.* Leute, *pl.*; Reichsapfel, *m.*

Monetary, mŏn'-ė-tăr-ė, *a.* zum Gelde gehörig, in Geld bestehend, Münz...

Money, mŭn'-nė, *s.* Geld, *n.*; Währung; Münze, *f.*; — down, bar bezahlte Geld, *n.*; ready —, bare Geld, *n.*; — of account, Rechnungsmünze, *f.* Rechnungsgeld, *n.*; to be out of —, sich ausgegeben haben; to keep out of —, mit der Zahlung hinhalten; to make — of, zu Gelde machen; — bag, *s.* Geldsack, Geldbeutel, *m.*; — balance, *s.* Geldwage, *f.*; — bill, *s.* Geldbill, *f.*; — box, *s.* Geldkästchen, *n.*; — broker, *s.* Geldmäkler, *m.*; — changer, *s.* Geldwechsler, *m.*; — concerns, *s. pl.* Geldangelegenheiten, *pl.*; — lender, *s.* Geldverleiher, *m.*; — making, *a.* Geld erwerbend; — making, *s.* Gelderwerb, *m.*; — matter, *s.* Geldsache; Rechnung, *f.*; — pack, — packet, *s.* Geldpacket, *n.* Geldrolle, *f.*; — proof, *a.* unbestechlich; — scrivener, *s.* Geldmäkler, *m.*; — spinner, *s.* Glücksspinne, *f.*; —'s-worth, *s.* Geldeswerth, *m.*; das, was Geld eintragen muß oder wird; — trade, *s.* — transactions, *s. pl.* Geldhandel, *m.* Geldgeschäfte, *pl.*; — wort, *s.* Pfennigkraut, *n.* [hen. (u. u.)

Money, mŭn'-nė, *v. a.* mit Geld verse-

Moneyed, mŭn'-nėd, *a.* geldreich; in Barem besitzend; in Geld bestehend; — men, Capitalisten, *pl.*

Moneyer, mŭn'-nė-ŭr, *s.* Münzer; Wechsler, *m.* (l. u.)

Moneyless, mŭn'-nė-lĕs, *a.* geldlos, ohne Geld. [*n.*

Mong-corn, mŭng'-kŏrn, *s.* Mischkorn,

Monger, mŭng'-gŭr, *s.* (besonders in Zusammensetzungen) Händler, Krämer; Verfertiger, *m.*

Mongrel, mŭng'-grĭl, *a.* (— ly, *adv.*) von gemischter, zweierlei Art; zweideutig; —, *s.* Mischling, *m.*; Meerkatze, *f.*; — dog, Blendling, *m.*; — tongue, Sprachgemenge, *n.* [eyer.

Monied, **Monier**, *v.* Moneyed, Mon-

Moniment, mŏn'-nė-mĕnt, *s.* Aufschrift, *f.*; Denkmal, *n.* (u. u.)

Monish, mŏn'-nĭsh, *v. a.* ermahnen.

Monisher, mŏn'-nĭsh-ŭr, *s.* Ermahner, *m.* [Ermahnung, *f.*

Monishment, mŏn'-nĭsh-mĕnt, *s.*

Monition, mŏ-nĭsh'-ŭn, *s.* Ermahnung, Mahnung, Warnung; Erinnerung, Kunde, *f.*

Monitive, mŏn'-nė-tĭv, *a.* ermahnend, warnend, zur Warnung dienend.

Monitor, mŏn'-nė-tŭr, *s.* Ermahner, Erinnerer, Warner; Schulaufseher, Unterlehrer, *m.*

Monitorial, mŏ-nė-tō'-rė-ăl, *a.* zu einem Ermahner gehörig, ermahnend, warnend; eine Ermahnung enthaltend; — instruction, Warnungslehre, *f.*

Monitory, mŏn'-nė-tŭr-ė, *a.* ermahnend, erinnernd, warnend, Warnungs...; —, *s.* Ermahnung, Warnung; Warnungsschrift, *f.*

Monitress, mŏn'-nė-trĕs, *s.* Warnerin, Ermahnerin; Aufseherin, Unterlehrerin, *f.*

Monk, mŭngk, *s.* Mönch; *T.* (im Druck) Mönch, *m.*; —-fish, *s.* Mönch (Fisch), *m.*; —'s-head, *s.* Mönchskopf, *m.* Mönchsblatt, *n.*; —'s-hood, *s.* (Pflanze) Mönchskappe, *f.*; Seeteufel, *m.*; —'s-rhubarb, *s.* Mönchsrhabarber, *m.*; —-sheet, *s. T.* Ausschußbogen, Mönchsbogen, *m.*

Monkery, mŭngk'-kŭr-ė, *s.* Mönchswesen, Klosterleben, *n.*

Monkey, mŭng'-kė, *s.* Affe; *fig.* Maulaffe, *m.*; (als Liebkosung) Aeffchen, *n.*; to play the —, Possen treiben; —'s allowance, mehr Schläge als Brod; — -flower, *s.* Gaukelblume, *f.*; —'s-bread, *s.* (Pflanze) Affenbrod, *n.*

Monkhood, mŭngk'-hŭd, *s.* Mönchswesen, *n.* Mönchsstand, *m.*

Monkish, mŭngk'-kĭsh, **Monkly**, mŭngk'-lė, *a.* mönchisch, Mönchs...

Monky, *v.* Monkey.

Monoceros, mŏ-nŏs'-ė-rŏs, } **Monocerot**, mŏ-nŏs'-ė-rŏt, } *s.* Einhorn, *n.*; Hornfisch, Narwall, *m.*

Monochord, mŏn'-nŏ-kŏrd, *s. T.* einsaitige Tonwerkzeug, Monochord, *n.*

Monochroma, mŏ-nŏk'-rŏ-mă, *s.* einfarbige Gemälde, *n.*

Monocular, mŏ-nŏk'-kŭ-lăr, **Monoculous**, mŏ-nŏk'-kŭ-lŭs, *a.* einäugig.

Monodist, mŏn'-ŏ-dĭst, *s.* Monodienschreiber, *m.* [Narwall, *m.*

Monodon, mŏn'-ŏ-dŏn, *s.* Hornfisch,

Monody, mŏn'-nŏ-dė, *s.* Trauergesang für eine Person allein; einstimmige Gesang, *m.* [nogamist, *m.*

Monogamist, mŏ-nŏg'-gă-mĭst, *s.* Mo-

Monogamy, mŏ-nŏg'-gă-mė, *s.* Monogamie, einmalige, einfache Ehe, *f.*

Monogram, mŏn'-nŏ-grăm, *s.* Monogramm, *n.* Namenszug; Umriß, *m.*

Monogrammal, mŏn'-nŏ-grăm-măl, *a.* aus Umrissen bestehend; in Umrissen.

Monographic, (— cal), mŏ-nŏ-grăf'-fĭk, *a.* in Umrissen gezeichnet; — picture, bloß durch Umrisse angezeigte Gemälde, *n.*

Monologist, mŏ-nŏl'-lŏ-jĭst, *s.* der, welcher einen Monolog hält.

Monologue, mŏn'-nŏ-lŏg, } **Monology**, mŏ-nŏl'-lŏ-jė, } *s.* Selbstgespräch, *n.* Monolog, *m.*

Monomachy, mŏ-nŏm'-ă-kė, *s.* Zweikampf, *m.* Duell, *n.* [Größe, *f.*

Monome, mŏn'-nōm, *s. T.* einfache

Monopathy, mŏ-nŏp'-pă-*th*ė, *s.* Alleinleiden, *n.*

Monopetalous, mŏn-nŏ-pĕt'-tăl-lŭs, *a. T.* einblätterig.

Monopolist, mŏ-nŏp'-pŏ-lĭst, } **Monopolizer**, mŏ-nŏp'-pŏ-li-zŭr, } *s.* Alleinhändler, Monopolist; Aufkäufer, *m.*

Monopolize, mŏ-nŏp'-pŏ-līz, *v. a.* den Alleinhandel treiben (mit); aufkaufen; an sich reißen; *fig.* ausschließlich besitzen; —, *v. n.* Alleinhandel treiben; den Aufkäufer machen.

Monopoly, mŏ-nŏp'-pŏ-lė, *s.* Alleinhandel, *m.* Monopol, *n.*

Monoptere, mŏn-nŏp-tēr', *s.* Säulentempel ohne Seitenmauern, *m.*

Monoptic, mŏ-nŏp'-tĭk, *s.* Einäugige, *m.*

Monoptote, { mŏn'-nŏp-tŏt, } { mŏ-nŏp'-tŏt, } *s. T.* Wort, welches nur einen Casus hat, *n.*

Monosceros, **Monoscerot**, *v.* Monoceros, *etc.*

Monostich, mŏn'-nŏ-stĭk, } **Monostichon**, mŏ-nŏs'-tė-kŏn, } *s.* Gedicht von einem einzigen Verse, *n.*

Monostrophic, mŏn-ŏ-strŏf'-fĭk, *a.* in demselben Sylbenmaße geschrieben.

Monosyllabic, (— cal), mŏn-nŏ-sĭl-lăb'-ĭk, *a.* einsylbig.

Monosyllable, mŏn'-nó-sĭl-lă-b'l, *s.* einsylbige Wort, *n.*

Monosyllabled, mó-nó-sĭl'-lă-b'l'd, *a.* einsylbig gemacht.

Monotheism, mŏn'-ó-*thè*-ĭzm, *s.* Monotheismus, Glaube an einen Gott, *m.*

Monotone, mŏn'-nó-tón, *s.* Eintönige, *n.* Monotonie, *f.*

Monotonic, (— cal), mŏn-ó-tŏn'-nĭk, *a.* eintönig; einförmig.

Monotonous, mó-nŏt'-ó-nŭs, *a.* (— ly, *adv.*) eintönig; einförmig.

Monotony, mó-nŏt'-tó-nè, *s.* Eintönigkeit; Einförmigkeit, *f.*

Mons. *abbr.* für Monsieur, Herr, *m.*; mein Herr.

Monsieur, { mŏn-súr', mŏn'-sèr, } *s.* Herr; mein Herr; Franzose; (unter der ältern Linie der Bourbonen) älteste Bruder des Königs von Frankreich, *m.*

Monsoon, mŏn-sôôn', *s.* Monsoon, Passatwind, *m.*

Monster, mŏn'-stŭr, *s.* Mißgeburt, Mißgestalt, *f.* Scheusal; Ungeheuer, *n.*; *fig.* Unmensch, *m.*

Monster, mŏn'-stŭr, *v. a.* zum Ungeheuer machen; in's Ungeheure preisen. (n. u.) [Ungeheuer zeugend.

Monstroferous, mŏn-strŭf'-fè-rŭs, *a.*

Monstrosity, mŏn-strŏs'-sè-tè, *s.* Mißgestalt, *f.*; Ungeheure, Widernatürliche, *n.*

Monstrous, mŏn'-strŭs, *a.* (— ly, *adv.*) widernatürlich, ungestalt, ungeheuer; erstaunlich, außerordentlich; gräßlich, scheußlich; (n. u.) voll Ungeheuer; seltsam, wunderbar; —, *adv. vulg.* außerordentlich, ungeheuer; — ness, *s.* Ungeheure, Scheußliche, *n.* Abscheulichkeit, *f.*

Monstruosity, (n. u.) *v.* Monstrosity.

Montanic, mŏn-tăn'-ĭk, *a.* zu Bergen gehörig, aus Bergen bestehend, gebirgig, Berg... [nismus, *m.*

Montanism, mŏn'-tă-nĭsm, *s.* Montanismus

Montanist, mŏn'-tă-nĭst, *s.* Montanist, Anhänger des Montanus, *m.*

Montanistic, (— cal), mŏn-tă-nĭst'-ĭk, *a.* montanistisch.

Montanize, mŏn'-tăn-iz, *v. n.* den Meinungen des Montanus folgen.

Montant, mŏn'-tănt, *s. T.* (beim Fechten) Andringen, Vorrücken, *n.*; halbe Mond, *m.*

Montero (-cap), mŏn-tè'-ró, }
Monteer-cap, mŏn-tèr'-kăp, } *s.* Jagdmütze, Reitmütze, *f.*

Monteth, mŏn-tè*th*', *s.* Schwenkkessel, *m.* Schwenkbecken, *n.*

Month, mŭn*th*, *s.* Monat, *m.*; a twelve —, ein Jahr, *n.*; solar —, Sonnenmonat, bürgerliche Monat, *m.*; lunar —, astronomische Monat, *m.*; women's months, monatliche Reinigung, *f.*; —'s-mind, *s.* Gedächtnißtag, *m.* Seelenmesse für Verstorbene; Lüsternheit, *f.* heftige Verlangen, *n.*; to have a —'s-mind to, lüstern, heftig verlangen (nach).

Monthly, mŭn*th*'-lè, *a. et adv.* monatlich, jeden Monat, Monats...; — flowers, Monatsfluß, *m.*; — pay, Monatsgeld, *n.* [*m.*

Monticle, mŏn'-tĭk-k'l, *s.* kleine Berg,

Montoir, mŏn-tŏĭr', *s. T.* Auftritt, Tritt, Stein (zum Aufsteigen); linke Steigbügel, *m.* [*m.*

Montross, mŏnt-rŏs', *s.* Unterkanonier,

Monument, mŏn'-nú-mĕnt, *s.* Denkmahl, Grabmahl, *n.*; Grenzstein, Markstein, *m.*

Monumental, mŏn-nú-mĕn'-tăl, *a.* als Denkmahl dienend; zu einem Denkmahle gehörig; zu einem Grabmahle gehörig; — ly, *adv.* als Denkmahl, zum Andenken.

Mony, *v.* Money.

Moo, *v.* to Mew.

Mood, môôd, *s. T.* Modus, *m.*; *T.* Art, Form; Art und Weise; *T.* Tonart; Laune, Stimmung; Gesinnung, *f.*; Sinn, *m.*; Hitze, Wuth, *f.*; to be in a melancholy —, traurig, niedergeschlagen sein; to be in a drinking —, zum Trinken aufgelegt sein.

Moodily, môô'-dè-lè, *adv.* traurig, betrübt. (n. u.)

Moodiness, môô'-dè-nĕs, *s.* Aerger, *m.* verdrießliche Wesen, *n.* üble Laune, *f.*

Moody, môô'-dè, *a.* launisch, mürrisch, verdrießlich, ärgerlich; rasend, wüthend; traurig, schwermüthig, niedergeschlagen; das Gemüth betreffend, geistig; — food, Nahrung für den Geist, *f.*

Moon, môôn, *s.* Mond; Monat, *m.*; half —, Halbmond; *T.* Halbmond (einer Festung), *m.*; —-beam, *s.* Mondstrahl, *m.*; —-calf, *s.* Monkalb, Mondkalb, *n.*; Tölpel, *m.*; —-curser, *s.* nächtliche Dieb, welcher Jemandem leuchtet und ihn an einem abgelegenen Orte beraubt; —-eyed, *a.* mondäugig, mondblind; blödsichtig; — fern, *s.* Mondfarn, *m.*; — fish, *s.* Spiegelfisch, *m.*; — light, *s.* Mondlicht, *n.* Mondschein, *m.*; — light, *a.* mondhell; —-seed, *s.* Mondsame, *m.*; — shine, *s.* Mondschein, *m.* Mondlicht, *n.*; Monat, *m.*; a matter of — shine, etwas Unbedeutendes; — shine, — shiny, *a.* mondhell; — stone, *s.* Mondstein, *m.* Fraueneis, *n.*; — struck, *a.* mondsüchtig; —-trefoil, *s.* Mondklee, *m.*; — wort, *s.* Mondkraut, *n.* Mondraute, *f.*

Mooned, môôn'-ĕd, *a.* mondähnlich.

Moonet, môôn'-ĕt, *s.* kleine Mond, *m.*

Moonish, môôn'-ĭsh, *a.* mondähnlich, veränderlich, wandelbar, flüchtig.

Moonless, môôn'-lĕs, *a.* ohne Mond, dunkel. [pinsel, *m.*

Moonling, môôn'-lĭng, *s.* Einfaltspinsel

Moony, môôn'-nè, *a. T.* einen halben Mond führend; türkisch; den Mond bezeichnend, Mond...

Moor, môôr, *s.* Moor, *n.* Sumpf, *m.* Niederung, *f.*; Mohr; *T.* Hiefstoß, *m.*; —-coal, *s.* Moorkohle, *f.*; — cock, *s.* Hahn des Wasserhuhnes, *m.*; — fowl, — hen, *s.* Wasserhuhn, *n.*; — game, *s.* Heidegeflügel, *n.* Moorvögel, *pl.*; — land, *s.* Moorland, Marschland, *n.*; —'s-head, *s. T.* Mohrenkopf (Pferd); *T.* Mohrenkopf (caput mortuum), *m.*; — stone, *s.* Moorstein, Eisenstein, *m.*

Moor, môôr, *v. n. T.* ankern, Anker werfen, vor Anker liegen; —, *v. a.* vor Anker legen, anlegen, mit Tauen anbinden; to — a-cross, oder athwart, den Gabelanker auswerfen.

Moorage, môôr'-àje, *s.* Ankerplatz, *m.*

Mooring, môôr'-ĭng, *s. T.* Ankern, Anlegen (eines Schiffes), *n.*; *pl.* Hafenanker; Taue zum Verteuen, *pl.*

Moorish, môôr'-ĭsh, *a.* mohrisch, wie ein Mohr; moorig, morastig, Moor...

Moorlike, môôr'-lik, *a.* wie ein Mohr, mohrenschwarz.

Moorlore, môôr'-lór, *s.* eine Art Brand im Getreide, *m.*

Moory, môôr'-è, *a.* moorig, Moor..

Moose, môôs, *s.* Musethier, Elendthier, *n.*

Moot, môôt, *v. n.* zur Uebung debattiren, disputiren; —, *v. a.* (zur Uebung) verhandeln, erörtern.

Moot, môôt, *s.* (juristische) Disputirübung, Debatte; Versammlung, *f.*; —, oder — case, — point, *s.* aufgeworfene Rechtsfrage, *f.* streitige Fall, Streitpunkt, *m.*; —-hall, *s.* Disputircollegium, *n.*; —-hall, —-house, *s.* Gerichtshalle, *f.* Rathhaus, *n.*; — man, *s.* Disputant, *m.* [ausgerissen.

Mooted, môôt'-ĕd, *a.* mit der Wurzel

Mooter, môôt'-ŭr, *s.* Disputant; Rabulist; *T.* Nagelschneider, *m.*

Mop, mŏp, *s.* Wisch, Hader, Fegelappen, Scheuerlappen, *m.*; schiefe Maul, *n.* (n. u.); mops and mows, schiefen Gesichter, Fratzen, Fratzengesichter, *pl.*

Mop, mŏp, *v. a.* abwischen, abreiben, abscheuern; —, *v. n.* Gesichter ziehen, das Maul ziehen; to — at, anblecken; to — and mow, Fratzengesichter machen.

Mope, móp, *v. a.* dumm machen, betäuben, abstumpfen, entmuthigen; —, *v. n.* träge, betäubt sein, träumen, traurig sein.

Mope, móp, *s.* Träumer, Klotz, traurige, unthätige Mensch, *m.*; —-eyed, *a.* kurzsichtig, blödsichtig.

Moped, mópt, *a.* dumm; traurig aus Langeweile.

Moping, móp'-ĭng, *a.* träumend, träumerisch; to sit —, in tiefen Gedanken sein.

Mopish, móp'-ĭsh, *a.* träumerisch, dumm, traurig, unthätig; — ness, *s.* Träumerei, Dummheit, Unthätigkeit, Traurigkeit, *f.*

Moppet, mŏp'-pĭt, }
Mopsey, mŏp'-sè, } *s.* Puppe (von Lappen), *f.*; Püppchen (als Liebkosung), *n.*

Mopsical, *v.* Mope-eyed.

Mopus, mó'-pŭs, *s.* Träumer, *m.* Schlafmütze, *f.*

Mora, mŏr'-ră, *s.* Fingerspiel (der Italiener), *n.*; Morast, *m.* Moor, *n.*

Moral, mŏr'-răl, *a.* moralisch, sittlich; moralisirend; geistig, innerlich; gewöhnlich; wahrscheinlich; —, *s.* Moral, Tugendlehre, Sittenlehre; Moral, Nutzanwendung; (n. u.) Bedeutung, *f.* verborgene Sinn, *m.*

Moral, mŏr'-răl, *v. n.* moralisiren. (n. u.)

Moraler, mŏr'-răl-ŭr, *s.* Sittenprediger, *m.* (n. u.)

Moralist, mŏr'-răl-lĭst, *s.* Sittenlehrer, Moralist; moralische Mensch, *m.*

Morality, mó-răl'-lè-tè, *s.* Moralität, Sittlichkeit; Züchtigkeit, *f.* gute Lebenswandel, *m.*; Moral, Sittenlehre, *f.*; geistliche Theaterstück, *n.*

Moralization, mó-răl-lè-zà'-shŭn, *s.* Moralisiren, *n.* moralischen Betrachtungen, *pl.*; moralische Erklärung, *f.*

Moralize, mŏr'-răl-iz, *v. a.* moralisch, sittlich machen; zu einem moralischen Zwecke anwenden; —, *v. n.* (upon, on) moralisiren, moralische Betrachtungen anstellen; über moralische Gegenstände sprechen oder schreiben.

Moralizer, mŏr'-răl-i-zŭr, *s.* Tugendlehrer, Sittenlehrer, Sittenprediger, *m.*

Morally, mŏr'-răl-lè, *adv.* moralisch, sittlich, gut, tugendhaft; gewöhnlich, alltäglich vorkommend.

Morals, mŏr'-rălz, *s. pl.* Sittlichkeit, Moralität; Ethik, Sittenlehre, Moral, *f.;* sittliche Verhalten, *n.* Lebenswandel, *m.;* Sitten, *pl.*

Morass, mó-răs', *s.* Morast, Sumpf, *m.;* —-ground, *s.* Sumpfland, Moor, *n.* [rastig.

Morassy, mó-răs'-sé, *a.* sumpfig, mo-

Moravia, mó-rà'-vé-ă, *s.* (die Markgrafschaft) Mähren.

Moravian, mó-rà'-vé-ăn, *a.* mährisch; zu den mährischen Brüdern gehörig; —, *s.* Mährer, *m.; pl.* mährischen Brüder, Herrnhuter, *pl.*

Morbid, mŏr'-bĭd, *a.* kränklich, krank; — ness, *s.* Kränklichkeit, *f.*

Morbidity, mŏr-bĭd'-é-té, *s. v.* Morbidness.

Morbific, mŏr-bĭf'-fĭk, **Morbifical**, mŏr-bĭf'-fé-kăl, *a.* krank machend, Krankheits...

Morbilli, mŏr-bĭl'-li, *s. pl.* Masern, Maserflecken, *pl.*

Morbose, mŏr-bós', *a.* von einer Krankheit herrührend, krankhaft, ungesund.

Morbosity, mŏr-bŏs'-sé-té, *s.* krankhafte Zustand, *m.*

Mordacious, mŏr-dà'-shŭs, *a.* beißend, beißig; scharf, zerfressend; sarkastisch; — ly, *adv.* beißend.

Mordacity, mŏr-dăs'-sé-té, } *s.* bei-
Mordicancy, mŏr'-dé-kăn-sé, } ßende Schärfe, zerfressende Eigenschaft, *f.*

Mordant, **Mordent**, *v.* Mordicant.

Mordaut, mŏr'-dănt, *s.* Beize, *f.*

Mordicant, mŏr'-dé-kănt, *a.* beißend, scharf. [einfressen; sticheln.

Mordicate, mŏr'-dé-kăt, *v. a.* beißen,

Mordication, mŏr-dé-kà'-shŭn, *s.* Beißen, Einfressen, Anfressen, Zerfressen, *n.*

Mordicative, mŏr'-dé-kă-tĭv, *a.* beißend.

More, mór, *a.* mehr; (n. u.) größer; —, *adv.* mehr; ferner, wieder; noch; this is — than any one will believe, das wird man wohl so leicht nicht glauben; to make — of a thing than it is, Etwas übertreiben, überschätzen; it will — than pay the trouble, es wird die Mühe reichlich belohnen; so great as nothing can be —, so groß wie nur möglich; the —, je mehr, desto mehr; — and —, immer mehr; so much the —, um so viel mehr; no —, nicht mehr, nicht länger; nicht minder; nicht mehr, todt, zerstört; once —, noch ein Mal; never —, nimmermehr.

More, mór, *s.* Mehr, Größere, *n.;* Hügel, *m.;* Wurzel, *f.;* — land, *s.* Moorland; Hochland, *n.*

More, mór, *v. a.* mehren. (n. u.)

Moreen, mó-rén', *s.* wollene Mohr (ein Zeug), *m.*

Morel, mó-rĕl', *s.* Morchel, *f.;* Nachtschatten, *m.;* Morelle (Art Kirsche), *f.;* —-berry, —-cherry, *s.* Judenkirsche, *f.*

Moreland, *v.* unter More.

Moreness, mór'-nĕs, *s.* Größe, *f.* (n.u.)

Moreover, mór-ó'-vŭr, *adv.* überdies, ferner, weiter, gleichfalls, noch mehr.

Moresk, (**Moresque**), mó-rĕsk', *a.* maurisch, mohrisch, moresk; —, *s.* Moresko-Gemälde, mohrische Schnitzwerk, *n.;* — work, ungestalte Schnitzwerk, *n.* Arabeske, *f.*

Morgage, *v.* Mortgage.

Morglay, mŏr'-glà, *s.* Schlachtschwert, Schlachtmesser, Mordgewehr, *n.*

Morgray, mór'-grà, *s.* Hundshai (Seefisch), *m.*

Moriam, *v.* Morion.

Moribund, mŏr'-é-bŭnd, *a.* sterbend, sterbenskrank; —, *s.* Sterbende, *m.*

Morice, mŏr'-rĭs, *s.* Moritz (*m.*); *v.* Morisco.

Morigerate, mó-rĭd'-jĕr-àt, *v. n.* gehorchen, Folge leisten. (n. u.)

Morigeration, mó-rĭd-jĕr-à'-shŭn, *s.* Gehorsam, *m.* Folgsamkeit, *f.* (n. u.)

Morigerous, mó-rĭd'-jĕr-ŭs, *a.* gehorsam, folgsam. (l. u.)

Moril, mŏr'-ĭl, *s.* Morchel, *f.*

Morine, *v.* Moreen.

Morion, mó'-ré-ŭn, *s.* Sturmhaube, *f.* Helm; Rauchtopas, *m.*

Morisco, mó-rĭs'-kó, *a.* mohrisch, maurisch; —, oder **Morisk**, (mó'-rĭsk), *s.* Mohr im Mohrentanze, *m.;* maurische Sprache, *f.;* Mohrentanz, *m.;* Moresko-Gemälde, *n. v.* Moresk.

Morkin, mŏr'-kĭn, *s.* Fallwild, Fallwildbret, durch Zufall umgekommene Thier, *n.*

Morland, *v.* Moreland.

Morling, (**Mortling**), mŏr'-lĭng, *s.* Sterblingswolle, *f.*

Morma, mŏr'-mă, } *s.* Schreckbild, *n.*
Mormo, mŏr'-mó, } Popanz, *m.* [Murmelfisch, *m.*

Mormyre, mŏr'-mir, *s.* Marmorbrassen,

Morn, mŏrn, *s.* Morgen, *m.*

Morning, mŏr'-nĭng, *s.* Morgen, *m.;* Aurora (Göttin); in the —, des Morgens; —-cloud, *s.* Morgenwolke, *f.;* —-draught, *s.* Morgentrunk, *m.;* —-gown, *s.* Schlafrock, *m.;* —-light, *s.* Morgenlicht, *n.;* —-music, *s.* Morgenständchen, *n.;* —-prayers, *s. pl.* Morgengebet, *n.* Morgensegen, *m.;* —-print, *s.* Morgenblatt, *n.;* —-ray, *s.* Morgenstrahl, *m.;* —-scent, *s.* Morgenduft, *m.;* —-star, *s.* Morgenstern, *m.;* —-twilight, *s.* Morgendämmerung, *f.*

Morocco, mó-rŏk'-kó, *s.* Marokko; —, —-leather, *s.* Saffian, *m.* Saffianleder, *n.;* —-paper, *s.* Saffianpapier, *n.*

Morose, mó-rós', *a.* (— ly, *adv.*) grämlich, finster, mürrisch, verdrießlich; unlenksam (n. u.); — ness, *s.* mürrische Wesen, *n.* Grämlichkeit, üble Laune, *f.* [ness.

Morosity, mó-rŏs'-sé-té, *s. v.* Morose-

Morpheus, mŏr'-fé-ŭs, *s.* Morpheus.

Morphew, mŏr'-fú, *s.* Zittermahl, *n.* Leberfleck, *m.*

Morphew, mŏr'-fú, *v. a.* mit Flechten oder Zittermahlen bedecken.

Morpion, mŏr'-pé-ŭn, *s.* Filzlaus, *f.*

Morrice, } mŏr'-rĭs, *s.* Moh-
Morris, } rentanz, *m.;* —-dance, *s.* Mohrentanz, *m.;* —-dancer, *s.* Tänzer im Mohrentanze, *m.;* —-pike, *s.* Maurenpieke, Mohrenpieke, *f.;* nine men's morris, eine Art Mühlenspiel, *n.*

Morris, mŏr'-rĭs, *s.* Moritz (*m.*).

Morrow, mŏr'-ró, *s.* Morgen; morgende Tag, *m.;* good —, guten Morgen; to- —, morgen; to- — morning, morgen früh; after to- —, übermorgen.

Morse, mŏrs, *s.* Wallroß, Seepferd, *n.*

Morsel, mŏr'-sĭl, *s.* Bissen, *m.* Stück; Stückchen, Körnchen, Gericht, *n.* Speise, *f.;* to be brought to a — of bread, an den Bettelstab gebracht sein.

Morsure, mŏr'-shúre, *s.* Beißen, *n.* Biß, *m.*

Mort, mŏrt, *s. T.* Hief, Hiefstoß, *m.* Hallali, *n.;* Haufen, *m.* Menge, *f.;* dreijährige Lachs, *m.;* — wool, *v.* Morling.

Mortaise, *v.* Mortise.

Mortal, mŏr'-tăl, *a.* sterblich; sterblich, todbringend, tödtlich; menschlich, Menschen...; —, *s.* Sterbliche, Mensch, *m.;* — enemy, — foe, Todfeind, *m.;* — fright, Todesangst, *f.;* — hour, Todesstunde, *f.;* — sin, Todsünde, *f.*

Mortality, mŏr-tăl'-lé-té, *s.* Sterblichkeit, *f.;* Sterben, *n.;* Tod; Tod, *m.* Recht über Tod, *n.;* Menschheit, *f.;* bills of —, Sterbelisten, *pl.;* within the bills of —, so weit die Sterbelisten gehen; innerhalb des londner Bezirks.

Mortalize, mŏr'-tăl-iz, *v. a.* sterblich machen.

Mortally, mŏr'-tăl-lé, *adv.* tödtlich; äußerst, überaus.

Mortar, mŏr'-tŭr, *s.* Mörser; Feuermörser; Mörtel, *m.;* —-piece, *s.* Feuermörser, *m.* [Nachtlicht, *n.*

Morter, mŏr'-tŭr, *s.* Nachtlampe, *f.*

Mortgage, mŏr'-gădj, *s.* Pfand, Pfandgut, Unterpfand, *n.;* Hypothek, Pfandverschreibung; Pfandschaft, Pfandbestellung, *f.;* to give in —, verpfänden; to be in —, verpfändet stehen, verpfändet sein.

Mortgage, mŏr'-gădj, *v. a.* zum Pfande setzen, verpfänden, hypotheciren; *fig.* verschreiben, verpfänden.

Mortgagee, mŏr-gà-jé', *s.* Hypothekar, Gläubiger, Pfandgläubiger, *m.*

Mortgager, mŏr'-gà-jŭr, *s.* Pfandschuldner, *m.*

Mortiferous, mŏr-tĭf'-fĕr-ŭs, *a.* tödtlich, todbringend, verderblich.

Mortification, mŏr-té-fé-kà'-shŭn, *s. T.* Absterben (des Fleisches), *n.;* (— of the flesh) kalte Brand, *m.;* Tödtung, Ertödtung; Kasteiung, Kreuzigung; Kränkung, Demüthigung, Erniedrigung, *f.;* Aerger, Verdruß, *m.;* *T.* Veränderung der äußeren Form der Metalle, *f.*

Mortifiedness, mŏr'-té-fi-éd-nĕs, *s.* Demüthigung, Erniedrigung; Abtödtung, *f.* [seine Leidenschaften abtödtet.

Mortifier, mŏr'-té-fi-ŭr, *s.* Einer, der

Mortify, mŏr'-té-fi, *v. a.* tödten, unempfindlich machen; zerfressen lassen; abmergeln, schwächen; kasteien; ärgern, kränken, wehe thun; (Fleisch) mürbe machen, mürbe werden lassen; unterdrücken; —, *v. n.* absterben, den kalten Brand bekommen; mürbe werden (vom Fleische); *fig.* absterben, ermatten; sich kasteien; mortified, (n. u.) der Welt abgestorben.

Mortise, mŏr'-tĭs, *s.* Zapfenloch, *n.;* to hold the —, in der Fuge bleiben; *fig.* widerstehen; —-chisel, *s.* Lochmeißel, *m.*

Mortise, mŏr'-tĭs, *v. a.* ein Zapfenloch machen in; einzapfen, zusammenfügen.

Mortling, *v.* Morling.

Mortmain, mŏrt'-màn, *s. T.* todte Hand, *f.* Besitz unveräußerlichen Gutes, *m.*

Mortpay, mŏrt'-pà, *s.* rückständige Zahlung, *f.* Rückstand, *m.* (n. u.) [(n. u.)

Mortress, mŏr'-trĕs, *s.* Hühnerbrei, *m.*

Mortuary, mŏr'-tshú-ăr-ré, *s. T.*

Vermächtniß an eine Kirche, n.; Begräbnißplatz, m. Grabstätte, f.; —, a. zu Leichen gehörig, Leichen ..., Begräbniß ... [verstiefel, pl.
Mosahs, mō'-sāz, s. pl. (ostindisch) Le-
Mosaic, mō-zā'-ĭk, **Mosaical**, mō-zā'-ē-kăl, a. mosaisch; musivisch, musiv; mosaic, — work, s. Mosaik, Musivarbeit, f.
Moschatel, mŏs'-kā-tĕl, s. Bisamkraut, Muskatellerkraut, n.
Moscheto, Mosketo, v. Mosquito.
Moschey, mŏs'-kē, s. v. Mosk.
Moscovite, mŏs'-kō-vīt, a. aus Moskau; —, s. Moskowit, m.
Moscovy, mŏs'-kō-vē, s. (das Land) Moskau, Rußland; —-glass, s. Marienglas, n.; —-hides, s. pl. Juchten, pl.; —-talc, s. Schminkstein, m.
Moscow, mŏs'-kō, s. Moskau (Stadt).
Mose, mōs, v. n. to — in the chine, an Rückendarre leiden (von Pferden).
Moselle, mŏs'-sŭl, s. Mosel (ein Fluß), f.
Moses, mō'-zĭs, s. Moses (m.); to stand —, vulg. Vater zu einem von einem Andern erzeugten Kinde sein müssen.
Mosque, **Mosk**, } mŏsk, s. Moschee, f.
Mosquito, mŏs-kē'-tō, s. Mosquite, Muskito, f.
Moss, mŏs, s. Moos, n.; Morast, Sumpf, m. Moor, n.; —-berry, s. Moosbeere, Moorbeere, f.; — campion, s. Morgenröslein, Marienröschen, n.; —-clad, —-grown, a. bemooset; —rose, s. Moosrose, f.; — rush, s. Moosbinse, Nadelbinse, f.; —-trooper, s. Straßenräuber, Bandit, m.
Moss, mŏs, v. a. mit Moos bedecken, bemoosen.
Mossiness, mŏs'-sē-nĕs, s. Moosige, n. Moosbedeckung, f.; Milchhaar, n.; Milchbart, m.
Mossy, mŏs'-sē, a. moosig, bemoost; wollig; — down, Wollige, weiche Haar, n.
Most, mōst, a. (der, die, das) meiste, die meisten; größte; —, adv. meist, meistens, am meisten, meistentheils; höchst, sehr; —, s. Größte, Meiste, n.; die Meisten, pl.; the — part, meiste Theil, m. die Meisten, pl.; for the — part, meistentheils, größtentheils, gemeiniglich; at the —, höchstens; to make the — of, allen möglichen Vortheil ziehen aus; — of all, am meisten.
Mostic, mŏs'-tĭk, s. Malerstock, m.
Mostly, mōst'-lē, adv. meist, meistens, meistentheils, mehrentheils.
Mostwhat, mōst'-hwŏt, adv. (n. u.) meistens, meistentheils.
Mot, mŏt, s. (n. u.) Motto, n. Devise, f.
Motacil, mō'-tās-ĭl, s. Bachstelze, f.
Motation, mō-tā'-shŭn, s. Bewegung, f.
Mote, mōt, s. Stäubchen, n., auch fig.; bibl. Splitter, m.; Versammlung, f. Gericht, n.; fig. Anstoß, m.
Mote, (n. u.) für might et must.
Moter, v. Motor.
Motet, mō'-tĕt, **Motetto**, mō-tĕt'-tō, } s. Motette, f. biblische Singsatz, Spruchgesang, m.
Moth, mŏth, s. Motte, Schabe, f.; fig. Ruin, m.; to —-eat, v. a. zu Grunde richten; —-eaten, a. von Motten zerfressen, mottenfräßig; —-mullen, s. Mottenkraut, n.; —-worm, s. Larve des Schnurrkäfers, f.; —-wort, s. Beifuß, m. Kreuzpflanze, f.
Mothen, mŏth'-ĕn, a. voll Motten. (n. u.)
Mother, mŭTH'-ŭr, s. Mutter, auch fig.; Bärmutter, Gebärmutter; Mutterkrankheit; Mutter, f. Bodensatz, m. Hefen, pl.; Ursache, f. Anfang, m.; —, oder — abbess, Kupplerin, Hurenwirthin, f.; — of a family, Hausmutter, f.; — of the maids of honour, Oberaufseherin der Hoffräulein, f.; — midnight, vulg. Hebamme, f.; —'s pains, Muttersorgfalt, f.; — of pearl, Perlenmutter; Perlenmuschel, f.; — of thyme, wilde Quendel, Feldkümmel, m.; — in law, Stiefmutter; Schwiegermutter, f.; a fit of the —, —-fit, Mutterbeschwerung, f.; —-church, s. Mutterkirche, f.; —-city, s. Hauptstadt, f.; —-clove, s. Mutternelke, f.; —-country, s. Mutterland, n.; — like, a. mütterlich; —-lobster, s. Bärenkrebs, m.; —-spot, s. Muttermahl, n.; —-tongue, s. Muttersprache; Stammsprache, f.; —-water, s. T. Mutterlauge, f.; —-wit, s. Mutterwitz, m.; —-wort, s. Mutterkraut, Herzgespann, n.
Mother, mŭTH'-ŭr, v. n. gerinnen, gestehen, sich verdicken, sich setzen; —, v. a. annehmen, adoptiren.
Motherhood, mŭTH'-ŭr-hŭd, s. Mutterstand, m. Mutterschaft, f.
Mothering, mŭTH'-ŭr-ĭng, s. to go a —, seine Verwandten am vierten Fastensonntage besuchen. [los.
Motherless, mŭTH'-ŭr-lĕs, a. mutter-
Motherly, mŭTH'-ŭr-lē, a. mütterlich, Mutter ...; gütig, zärtlich (wie eine Mutter); in reifem Alter befindlich, ehrbar; — woman, Matrone, f.
Mothery, mŭTH'-ŭr-ē, a. hefig, dick.
Mothy, mŏth'-ē, a. voll Motten, mottenfräßig.
Motion, mō'-shŭn, s. Bewegung, f. Gang; Marsch, m.; Bewegung, Veränderung der Lage; Haltung beim Tanz, f.; Wogen, n.; Regung, f. Antrieb, m.; Lüsternheit, f.; thierische Leben, n.; (n. u.) Ahnung, Empfindung; Motion, f. Vorschlag, Antrag (im Parlamente, ꝛc.), m.; schriftliche Mittheilung, f.; Stuhlgang, m.; (n. u.) Puppenspiel, n.; Puppe, f.; the laws of —, Bewegungsgesetze, pl.; to watch one's — s, Jemandes Gänge belauern; of one's own —, aus eignem Antriebe; to put in —, in Bewegung setzen; to make a —, einen Antrag oder Vorschlag thun; the — was carried (through), der Vorschlag ging durch.
Motion, mō'-shŭn, v. a. in Vorschlag bringen, vorschlagen, antragen auf (l. u.); —, v. n. Vorschläge machen, Anträge machen.
Motioner, mō'-shŭn-ŭr, s. Antragsteller, m. (l. u.) [lich.
Motionless, mō'-shŭn-lĕs, a. unbeweg-
Motive, mō'-tĭv, a. bewegend, beweglich; —, s. Bewegungsgrund, Antrieb; Bewegende, Antreiber, m.; Antriebsmittel, n. [kraft, f.
Motivity, mō-tĭv'-ē-tē, s. Bewegungs-
Motley, Motly, mŏt'-lē, a. scheckig, bunt; fig. buntscheckig.
Motor, mō'-tŏr, s. Bewegende, m. et n.; T. Erreger, m.
Motory, mō'-tŭr-rē, a. Bewegung ertheilend; — muscle, T. Beweger, m.
Motto, mŏt'-tō, s. Motto, n. Sinnspruch, m.
Mough, mōū, **Mought**, mōūt, } s. Motte, f. (n. u.)
Mought, (n. u.) vulg. für Might.
Mould, mōld, s. Form, Gußform, f.; Modellbret, Formholz, n.; Schablone; Hutzuckerform, f.; Bild, Machwerk, n.; Fruchterde, Dammerde, f.; Stoff, m.; Mahl, n. Fleck; Schimmel (auf dem Brode, ꝛc.); Kahm, Kahn, m.; T. Hirnschädelnaht; T. Mall; T. (bei den Goldschlägern) Form, f.; — of about a thousand leaves, Hautform, f.; vellum —, Quetschform, f.; bastard —, Bastardform (Zuckerfabrikation), f.; — of form, Muster, Vorbild der Bildung, n.; to contract —, schimmelig werden, schimmeln; kahmig werden; —-candle, s. gegossene Licht, n.; —-frame, s. Formtisch (des Lichtziehers), m.; — warp, s. Maulwurf, m.
Mould, mōld, v. a. formen, bilden; gießen; fig. bilden; kneten; schimmelig machen; kahmig machen; mit Dammerde überdecken; —, v. n. schimmeln; kahmig werden; to — up with, zustutzen mit; to — candles, Lichte gießen; moulded, schimmelig, verschimmelt.
Mouldable, mōld'-ā-b'l, a. was sich formen läßt, bildsam.
Moulder, mōld'-ŭr, s. Bildner, Gießer, Former; fig. Modeler, m.
Moulder, mōld'-ŭr, v. n. modern, vermodern; fig. zerstieben, vergehen; abnehmen, sich verlieren; zerstäuben, zerbröckeln; to — away, zerstieben, zerstäuben; —, v. a. zerbröckeln; fig. verwüsten, zerstören.
Mouldiness, mōl'-dē-nĕs, s. Schimmelige, n. Moder, m.
Moulding, mōld'-ĭng, s. T. Sims, m. Simswerk, n. Gesimsierath; Tragstein des Bogens, m.; —-plane, s. Kehlhobel, m.
Mouldy, mōl'-dē, a. schimmelig, moderig, kahmig; schimmelicht; — colour, schimmlichte Farbe, f.
Moulinet, mōl'-ē-nĕt, s. T. Drehkreuz, n. Drehbaum; Kreuzbaum (einer Winde), m.
Moult, mōlt, v. n. sich mausen, abhaaren.
Moulter, mōl'-tŭr, s. Vogel, m. oder junge Ente in der Mause, f.
Mounch, mŭnsh, v. a. muffeln; auffressen; —, v. n. mummeln.
Mound, mōūnd, s. Wall, Damm, Erdhügel, m. Verschanzung, f.; Reichsapfel, m. [dämmen.
Mound, mōūnd, v. a. verschanzen, um-
Mount, mōūnt, s. Berg; künstliche Hügel, m.; T. Katze (Befestigungswerk); (n. u.) (Geld-) Bank, f.
Mount, mōūnt, v. n. (auch mit up) steigen, hinaufsteigen, aufsteigen; zu Pferde steigen; sich erheben; (up, to) sich erstrecken; (to) sich belaufen; —, v. a. besteigen; ersteigen; heben, erheben; aufthürmen; beritten machen, mit Pferden versehen; fassen, besetzen; (mit Kanonen, ꝛc.) besetzen; führen (Kanonen, ꝛc.); besetzt sein (mit); auf die Lafette legen; to — guard, auf die Wache ziehen; to — the breach, die Sturmlücke ersteigen.
Mountain, mōūn'-tĭn, s. Berg, m.; — of venus, T. Schamberg, m.; —, a. gebirgig, Berg ...; —-antelope, s. Springbock, m.; —-ash, s. Vogelbeerbaum, m. Eberesche, f.; —-avens, s. Bergnelke, f.; —-balm, s. Bergmelisse, Feldmünze, f.; —-blue, s. Berg-

blau, Kupferblau, *n.*; —-bramble, *s.* Berghimbeere, *f.*; —-chickweed, *s.* moosartige Bergmeier, *m.*; —-cock, *s.* Auerhahn, *m.*; —-cork, *s.* Bergflachs, *m.*; —-crystal, *s.* Bergkristall, Rauchtopas, *m.*; —-damson, *s.* eine Art des Bitterholzes, *n.*; —-egg, *s.* Bergei (von Schwefelkies), *n.*; —-green, *s.* Berggrün, *n.*; —-heath, *s.* Steinbrech, *m.*; —-laser-wort, *s.* Bergkümmel, *m.*; —-linnet, *s.* Steinhänfling, *m.*; —-man, *s.* Bergbewohner, *m.*; —-paper, —-flesh, —-leather, *s.* Bergkork, *m.* Bergpapier, Bergleder, Bergfleisch, *n.*; —-parsley, *s.* Bergpetersilie, *f.* Grundheil, *n.*; —-pine, *s.* Bergfichte, *f.*; —-rose, *s.* Bergrose, *f.*; —-soap, *s.* Bergseife, Bockseife, *f.*; —-wormwood, *s.* Alpenbeifuß, *m.*

Mountaineer, mŏŭn-tĭn-nér', **Mountainer**, mŏŭn'-tĭn-ŭr, } *s.* Bergbewohner; Wilde; Räuber, Buschklepper, Bandit; Bergfalke, *m.*

Mountainet, mŏŭn'-tĭn-nĕt, *s.* kleine Berg, Hügel, *m.* (n. u.)

Mountainous, mŏŭn'-tĭn-nŭs, *a.* bergig, gebirgig; berghoch; *fig.* sehr groß, ungeheuer; Berg...; — ness, *s.* Gebirgige, *n.* bergige Beschaffenheit, *f.*

Mountant, mŏŭn'-tănt, *a.* steigend, sich erhebend, empor ragend.

Mountebank, mŏŭn'-tè-bănk, *s.* Marktschreier; Quacksalber; Prahlhans; *fig.* Betrüger, *m.*

Mountebank, mŏŭn'-tè-bănk, *v. a.* durch Prahlerei täuschen, hintergehen, betrügen.

Mountebankery, mŏŭn'-tè-bănk-ŭr-è, *s.* Marktschreierei; Quacksalberei; *fig.* Betrügerei, *f.*

Mountenance, (**Mountenaunce**), mŏŭn'-tè-năns, *s.* Betrag, *m.*; Größe, Strecke, *f.* (n. u.)

Mounter, mŏŭnt'-ŭr, *s.* Steigende, *m.*

Mountings, mŏŭn'-tĭngz, *s. pl. T.* Beschläge; *T.* Montirungsstücke, *pl.*

Mounty, mŏŭn'-tè, *s. T.* Aufsteigen des Falken, *n.*

Mourdant, mŏr'-dănt, *s.* Zunge, *f.* Dorn (einer Schnalle), *m.* (l. u.)

Mourn, mŏrn, *v. n.* (at, for) trauern, betrauern; in Trauer gehen; —, *v. a.* trauern (um), betrauern.

Mourne, mŏrn, *s.* Beschläge, umgebogene Ende, *n.* (n. u.)

Mourner, mŏrn'-ŭr, *s.* Trauernde; Leidtragende, Leichenbegleiter, *m.*; chief-—, Anführer eines Leichenzuges, *m.*

Mournful, mŏrn'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) Trauer ausdrückend, Trauer...; traurig, kläglich; — ness, *s.* Traurige, *n.*; Traurigkeit, *f.*

Mourning, mŏrn'-ĭng, *s.* Trauern, *n.*; Trauer, Trauerkleidung, *f.*; first —, deep —, tiefe Trauer, *f.*; second, half oder court-—, Halbtrauer, *f.*; —, *a.* trauernd, Trauer...; —-dove, *s.* Trauertaube, *f.*; —-suit, *s.* Trauerkleid, *n.*

Mourningly, mŏrn'-ĭng-lè, *adv.* trauernd, traurig, betrübt.

Mouse, mŏŭs, *s.* Maus, *f.*; (n. u.) Mäuschen (Liebkosungswort), *n.*; *T.* (Stag =) Maus, *f.*; to speak like a — in a cheese, *vulg.* zart und unvernehmlich sprechen; to catch mice, Mäuse fangen, mausen; —-bat, *s.* Fledermaus, *f.*; —-buttock, *s.* Schwanzstück von geschlachtetem Vieh, *n.*; —-colour, Mausefarbe, *f.*; —-cowry, *s.* (Muschel) Maus, *f.* Katzenbauch, *m.*; —-dung, *s.* Mäusekoth, *m.*; —-ear, *s.* Mäuseöhrchen (Pflanze), *n.*; —-ear-chickweed, Hornkraut, *n.*; —-ear-hackweed, Nagelkraut, *n.*; —-ear-scorpiongrass, Skorpionkraut, *n.*; —-hawk, *s.* Mäusefalk, *m.*; —-hole, *s.* Mäuseloch, *n.*; —-hunt, *s.* Mäusejagd, *f.*; Mauser, Mäusefänger, *m.*; — tail, *s.* Mäuseschwanz (Pflanze), *m.*; — trap, *s.* Mäusefalle, *f.*; parson's — trap, *vulg.* Ehestand, *m.*

Mouse, mŏŭz, *v. n.* mausen, Mäuse fangen; —, *v. a.* zerzausen, zerreißen; *T.* sorren.

Mouser, mŏŭz'-ŭr, *s.* Mauser, Mäusefänger, *m.*; Mausekatze, *f.*; gemeine Wiesel, Hauswiesel, *n.*

Moustache, *v.* Mustache.

Mouth, mŏŭ*th*, *s.* Mund, *m.* Maul, *n.*; Mündung (eines Flusses); Einfahrt (eines Hafens), *f.*; Loch, Mundloch; Mundstück, *n.*; Mündung (einer Kanone, *rc.*), *f.*; Loch, Mundloch (eines Ofens, *rc.*); Geschrei, *n.*; Gesichtsverzerrung, *f.*; Sprecher, Redner; Stellvertreter, *m.*; — of the womb, *T.* Muttermund, *m.*; by word of —, mündlich; down in the —, wie stumm, niedergeschlagen; to have in one's —, im Munde führen; to make a —, to make —s, ein schiefes Maul machen; das Maul hängen, schmollen; to have one's — out of taste, einen schlechten Geschmack haben; to have a good —, *T.* weichmäulig sein; to be ready to creep in one's —, leidenschaftlich streben; to make up one's — (with), Nutzen ziehen aus; he that sends mouths, sends meats, *prov.* viel Kinder, viel Segen; —-expenses, *s. pl.* Kostgeld, *n.*; —-friend, *s.* Maulfreund, *m.*; — ful, *s.* ein Mundvoll; *fig.* ein Wenig; —-glue, *s.* Mundleim, *m.*; —-honour, *s.* verstellte Ehrenbezeigungen, *pl.*; —-made, *a.* mit dem Munde; heuchlerisch; —-piece, *s.* Mundstück, *n.* Ansatz (an einem Blasinstrumente), *m.*; der, welcher das Wort für Andere führt, Sprecher, *m.* Sprachrohr, *n.*

Mouth, mŏŭTH, *v. a.* mit dem Munde machen, bilden, formen (n. u.); in den Mund nehmen; mit dem Maule erschnappen, oder erhaschen; kauen, essen; (auch mit out) mit vollem Munde, grob aussprechen; schelten, hart anlassen; —, *v. n.* laut reden, schreien.

Mouthed, mŏŭTH'd, *a.* (in Zusammensetzungen) mäulig; wide-—, großmäulig; hard-—, hartmäulig; — wound, offene, klaffende Wunde, *f.*

Mouthless, mŏŭ*th*'-lès, *a.* ohne Mund, ohne Maul.

Movable, **Moveable**, mŏŏv'-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) beweglich, veränderlich; **movables**, *s. pl.* oder **movable goods**, bewegliche Güter, Mobilien, *pl.*; movable property, bewegliche Vermögen, *n.* [weglichkeit, *f.*

Movableness, mŏŏv'-ă-b'l-nès, *s.* Be-

Move, mŏŏv, *v. a.* bewegen, fortbewegen; in Bewegung setzen; regen, rühren; rücken (den Hut, *rc.*); *fig.* aufbringen, vorschlagen, vorbringen; aufhetzen; aufbringen, erzürnen; antreiben, in Anregung bringen; in Bewegung setzen, erregen, rege machen; (das Herz) rühren, bewegen; veranlassen; (to) hinreißen; —, *v. n.* sich bewegen; sich regen, sich rühren; gehen, einhergehen; sich in Marsch setzen, aufbrechen, marschiren; to — for (any) one, sich vor Jemandem verbeugen; to — into, einziehen in (ein Logis); to — off, sich davon machen; to — on, fortgehen, fortziehen, fortrücken.

Move, mŏŏv, *s.* Bewegung, *f.* Zug (im Schachspiele, *rc.*), *m.*

Moveless, mŏŏv'-lès, *a.* unbeweglich.

Movement, mŏŏv'-mĕnt, *s.* Bewegung, auch *fig.*; *T.* Truppenbewegung, *f.*; *T.* Takt, Taktschlag, *m.*; to regulate the — of a watch, eine Uhr reguliren.

Movent, mŏ'-vĕnt, *a.* bewegend (l. u.); —, *s.* bewegende Kraft, *f.* Antrieb. *m.* (l. u.) [ger, Vorschlagende, *m.*

Mover, mŏŏ'-vŭr, *s.* Beweger; Anre-

Moving, mŏŏ'-vĭng, *s.* Bewegen, Rühren, *n.*; Rührung, *f.*; Beweggrund, *m.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) beweglich, eindringlich, rührend; — ness, *s.* Bewegliche, Rührende, *n.*

Mow, mŏŭ, *s.* Boden, Schoppen; Heuhaufen, Kornhaufen auf Speichern, *m.*; (auch *pl.*) (n. u.) verzerrte Gesicht, schiefe Maul, *n.*; —-knife, *s.* Heumesser, *n.*

Mow, mŏŭ, *v. a.* auf einem Boden, *rc.* aufhäufen, aufschichten (Heu oder Getreide); (n. u.) ein schiefes Maul machen; to — at, schief ansehen.

Mow, mŏ, *v. a. et v. a. ir.* mähen, abmähen; —, *v. n. et v. n. ir.* mähen; die Ernte einbringen; mowing time, Mähezeit, Heuernte, *f.*; —, *v. n.* blöken, brüllen; to — down, niedermähen; to — off, abschlagen.

Mow, mŏ, *s.* Kuh, *f.*

Mowburn, mŏŭ'-bŭrn, *v. n.* sich entzünden, sich erhitzen.

Mowe, mŏ, **Mowen**, mŏ'-ĕn, } *v. n.* tauglich sein, können, müssen, mögen. (n. u.)

Mower, mŏ'-ŭr, *s.* Mäher, Schnitter, *m.*; Kuh, *f.*

Mower, mŏŭ'-ŭr, *s.* Gesichterzieher, *m.*

Mowing, mŏ'-ĭng, *s.* Mähen, Abmähen; Blöken, Brüllen, *n.*; —-cradle, *s.* Sensengerüst, *n.* [*n.* (n. u.)

Mowing, mŏŭ'-ĭng, *s.* Gesichterziehen,

Moxa, mŏk'-să, *s.* Mora, *f.*

Moyle, mŏĭl, *s.* Maulesel, *m.* *v.* Mule.

M. P. *abbr.* für Member of Parliament, Parlamentsmitglied.

Mr. *abbr.* für Master, Meister; Mister, Herr.

Mrs. *abbr.* für Mistress, Frau, Madame.

Ms. *abbr.* für Miss, Mademoiselle.

Ms., **M. S.** *abbr.* für Manuscript, Handschrift.

M. S. *abbr.* für Memoriae Sacrum, sacred to the memory, dem Andenken.

Mss., **M. SS.** *abbr.* für Manuscripts, Handschriften.

Mty. *abbr.* für Majesty, Majestät.

Much, mŭtsh, *a.* viel; —, *adv.* viel, weit, bei Weitem; viel, sehr; oft; fast, beinahe, gar; ganz und gar nicht, keinesweges; —, *s.* Menge, *f.*; Viel, *n.* ein großer Theil, *m.*; Wichtige, Große, Seltene, *n.*; by —, bei Weitem; very —, sehr viel; gar sehr; — less, geschweige denn; as — as, so viel als; so viel wie; as — more, as — again, noch ein Mal so viel; by —, bei Weitem; so —, so viel, so sehr; ein Gleiches; um so viel, desto; so — for this time, genug für jetzt; not so — as one, auch nicht Einer, gar Keiner; it was not so — as in use, man hat es nicht einmal gebraucht; — at one, fast von gleichem Werthe, eben so gut, eben so sehr; to think it —, es groß achten; to make

— of, werth halten, viel halten auf; zu Rathe halten; viel machen aus; to make — of one's self, viel aus sich machen; sich gütlich thun; — good may it do you, wohl bekomme es Ihnen; to be too — for one, Einem zu stark sein; too — of one thing is good for nothing, *prov.* allzu viel ist ungesund; — would have more, *prov.* wer Viel hat, will Alles haben; — what, *adv.* (n. u.) fast, beinahe.

Muchel, muk'-k'l, (n. u.) für Much.

Muchness, mŭtsh'-nĕs, *s.* Menge; Gattung, Art, *f.*; much of —, viel von derselben Art.

Mucic, mu'-sĭk, *a.* — acid, *T.* Schleimsäure, Milchzuckersäure, *f.*, hydrate of — acid, *T.* Schleimsäurehydrat, *n.*

Mucid, mu'-sĭd, *a.* muffig, müffig, dumpfig, schimmelig; — ness, *s.* Muffigkeit, *f.* Schimmel, *m.*

Mucilage, mu'-sé-lâdj, *s.* Schleim, zähe Saft, *m.*

Mucilaginous, mu-sé-lâd'-jĭn-ŭs, *a.* schleimig, zäh; — glands, Schleimdrüsen, *pl.*; — ness, *s.* Schleimigkeit, *f.* Zähe, *n.*

Muck, mŭk, *s.* Mist, Koth, Unflath, *m.*; *fig.* Gemeine, Schmutzige, Niedrige, *n.*; Tollwuth, *f.*; — and pelf, zusammengescharrte Reichthum, *m.*; to run a —, herumrasen und anfallen; —, *a.* naß, feucht; — fly, *s.* Schmeißfliege *f.*; — heap, — hill, (— midden [l. u.]), *s.* Misthaufen, Dreckhaufen, *m.*; — sweat, *s. vulg.* starke Schweiß, *m.*; — water, *s.* Mistgrubenwasser, *n.*; — wet, *a.* tropfnaß; — worm, *s.* Mistwurm, Mistkäfer; *fig.* Filz, Knicker, Geizhals, *m.*

Muck, mŭk, *v. a.* misten, düngen.

Muckender, mŭk'-ĕn-dŭr, *s.* Wischtuch, Schweißtuch, Taschentuch, *n.* (n. u.)

Mucker, mŭk'-kŭr, *v. a.* zusammenscharren, ergeizen.

Muckerer, mŭk'-kŭr-ŭr, *s.* Geizhals, Filz, *m.* (n. u.)

Mucketer, *v.* Muckender.

Muckiness, mŭk'-ké-nĕs, *s.* Dreckige, *n.* Schmutz, Unflath, *m.*

Muckle, mŭk'-k'l, *a.* (n. u.) viel.

Mucky, mŭk'-ké, *a.* schmutzig, dreckig, garstig.

Mucose, mu-kós', *a. v.* Mucous.

Mucosity, mu-kŏs'-é-té, *s.* Schleim, *m.*

Mucous, mu'-kŭs, *a.* schleimig; Schleim absondernd; — ness, *s.* Schleimigkeit, *f.* Schleimige, *n.* Schleim, *m.*

Mucro, mu'-kró, *s.* Spitze, *f.* (l. u.)

Mucronate, (**Mucronated**), mu'-kró-nât, *a.* gespitzt, spitzig, zugespitzt.

Muculency, mu'-ku-lĕn-sé, *s.* Schleimige, Zähe, *n.* [zähe.

Muculent, mu'-ku-lĕnt, *a.* schleimig,

Mucus, mu'-kŭs, *s.* Schleim; Nasenschleim, *m.*

Mud, mŭd, *s.* Schlamm, nasse Koth, Moder; Lehm, *m.*; — boots, *s. pl.* Schlammstiefel, Wasserstiefel, *pl.*; — cottage, — house, *s.* Lehmhütte, *f.*; — fish, *s.* Schlammbeißer, *m.*; — sill, *s. T.* (im Brückenbau) Grundschwelle, Roststchwelle, *f.*; — sucker, *s.* Moderente, *f.*; — wall, *s.* Lehmwand, *f.*; Baumläufer, Bienenspecht, *m.*; — walled, *a.* mit einer Lehmmauer; — wort, *s.* Sumpfkraut, *n.*

Mud, mŭd, *v. a.* in Schlamm werfen oder versenken; schlammig, trübe machen.

Mudderer, mŭd'-dŭr-ŭr, *s.* Bagger, Schlammheber, *m.*

Muddily, mŭd'-dé-lé, *adv.* schlammig, trübe, unrein; *fig.* verdrießlich, mürrisch; *fig.* unrein.

Muddiness, mŭd'-dé-nĕs, *s.* Schlammige, Trübe; *fig.* verdrießliche, finstere Wesen, *n.*

Muddle, mŭd'-d'l, *v. n.* im Schlamme wühlen; *fig.* wühlen; —, *v. a.* trüben; betäuben, berauschen, benebeln.

Muddle, mŭd'-d'l, *s.* Trübe; Verwirrung, *f.*

Muddy, mŭd'-dé, *a.* schlammig, trübe; kothig; schmutzig, befleckt, beschmutzt; *fig.* trübe, fleckig; finster, verdrießlich, mürrisch; — look, grämliche Blick, *m.*; — -headed, *a.* schwachköpfig; — -mettled, *a.* schwachsinnig, schwachgemuth.

Muddy, mŭd'-dé, *v. a.* trüben; mürrisch, unlustig machen; muddied, aufgeregt, empört. [to Mew.

Mue, mŏŏ, *v. n.* blöken, brüllen; *v.*

Muff, mŭf, *s.* Muff, Schlupfer, Staucher, *m.* [(Art Gebäck), *n.*

Muffin, mŭf'-fĭn, *s.* Plätzchen, Müffchen

Muffle, mŭf'-f'l, *v. n.* mummeln, unvernehmlich sprechen, murmeln; in sich hinein sprechen; —, *v. a.* bedecken, verhüllen, einhüllen; *fig.* verhüllen; die Augen verbinden; (die Trommel) umwickeln, umwinden; (die Ruder) umbinden, umwinden; to — up, vermummen, verhüllen, einhüllen; to be muffled up to a blind obedience, *fig.* blindlings gehorchen müssen.

Muffle, mŭf'-f'l, *s. T.* Muffel, *f.*

Muffler, mŭf'-f'l-ŭr, *s.* Binde, *f.*; Schleier, *m.*; (ehemals) eine Art Maske, *f.*; *pl.* Handschuhe zum Boxen, *pl.*

Mufti, mŭf'-té, *s.* Mufti, *m.*

Mug, mŭg, *s.* Becher, Krug, Humpen, *m.* Kanne, *f.*; Nebel, *m.*; to cut mugs, Gesichter schneiden, komische Fratzen machen; — house, *s.* Bierhaus, *n.* Schenke, Kneipe, *f.*; — weed, *s.* Waldmeister (Pflanze), *m.*; — wort, *s.* Beifuß, *m.* [frieden, finster. (n. u.)

Muggard, mŭg'-gŭrd, *a.* mürrisch, unzu-

Muggish, mŭg'-gĭsh, **Muggy**, mŭg'-gé, *a.* feucht, naß; dumpfig; nebelicht (vom Wetter).

Mugient, mu'-jé-ĕnt, *a.* brüllend. (n. u.)

Mugil, mu'-jĭl, *s.* Barbe (Fisch), *f.*

Mulatto, mŭl-lăt'-tó, *s.* Mulatte, *m.*

Mulberry, mŭl'-bĕr-ré, *s.* Maulbeere, *f.*; Maulbeerbaum, *m.*; — -blight, *s.* Maulbeermelde, *f.*; — -tree, *s.* Maulbeerbaum, *m.* [*m.*

Mulch, mŭltsh, *s.* halb verfaulte Dung,

Mulct, mŭlkt, *s.* Geldstrafe, Strafe, *f.*; (n. u.) Schandfleck; Fehler, *m.*

Mulct, mŭlkt, *v. a.* an Gelde strafen, strafen.

Mulctuary, mŭlk'-tshu-âr-é, *a.* an Gelde, Geld...; — punishment, Geldstrafe, *f.*

Mule, mul, *s.* Maulesel, *m.* Maulthier, *n.*; Bastard, *m.* Bastardpflanze; *T.* Art Spinnmaschine, *f.*; fair child's —, wilde Pechnelke, *f.*; — -bird, *s.* halbschlägige Vogel, Blendling, *m.*; — -driver, *s.* Mauleseltreiber, *m.*; — -fern, *s.* Streiffarn, *m.*; — -twist, *s.* Mulen- oder Maschinengarn, *n.*; — -wasp, *s.* Maulesel (Art Wespen), *m.*

Mules, mulz, *s. pl.* Schrunden, Frostbeulen (an den Hinterfüßen der Pferde), *pl.*

Muleteer, **Muletier**, mu-lĕt-tér', *s.* Mauleseltreiber, *m.* [Packesel, *m.*

Muletto, mu-lĕt'-tó, *s.* große Maulesel,

Muliebrity, mu-lé-ĕb'-bré-té, *s.* Weiblichkeit, *f.* weibliche Stand, *m.*

Mulier, mu'-lé-ŭr, *s. T.* rechtmäßige Ehefrau, *f.* [burt, *f.*

Mulierty, mu'-lé-ĕr-té, *s. T.* eheliche Ge-

Mulish, mul'-ĭsh, *a.* wie ein Maulesel, hartnäckig, störrig.

Mull, mŭl, *s.* Staub, Schutt, *m.* (n. u.); Schnupftabaksdose, *f.*

Mull, mŭl, *v. a.* mit Zucker und Gewürz versetzen; heiß machen, glühen; *fig.* schwächen, schal machen; mulled wine, Glühwein, *m.*

Mullar, *v.* Muller.

Mullen, mŭl'-lĭn, *s.* Wollkraut, *n.*

Muller, mŭl'-lŭr, *s.* Reibstein, *m.* Reibkeule, *f.* Läufer, *m.*; (auch mulling pot) Gefäß zum Wärmen des Weins in Bowteillen, *n.*

Mullet, mŭl'-lĕt, *s.* Meeräsche, Meerbarbe, Seebarbe, *f.*; *T.* aufgethane Stern, *m.*; kleine Zange, *f.*

Mulligrubs, (**Mull-grubs**), mŭl'-lé-grŭbz, *s. vulg.* Kneipen im Leibe, *n.*; *fig.* üble Laune, *f.*; to be in one's —, bei übler Laune sein.

Mullion, mŭl'-yŭn, *s.* Fensterkreuz, *n.*

Mullock, mŭl'-lŭk, *s.* Kehricht, *n.* Schutt, Dreck, *m.* [*m.*

Mulse, mŭls, *s.* Honigwein, Weinmeth,

Multangular, mŭlt-ăng'-gu-lăr, *a.* (— ly, *adv.*) vielwinkelig, vieleckig; — ness, *s.* Vielwinkelige, Vieleckige, *n.*

Multicapsular, mŭl-té-kăp'-shu-lăr, *a.* vielkapselig, vielfächerig.

Multicavous, mŭl-té-kă'-vŭs, *a.* viele Höhlungen habend. [farbig.

Multicolor, mŭl-tĭk'-kŭl-lŭr, *a.* viel-

Multifarious, mŭl-té-fă'-ré-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) mannichfaltig; — ness, *s.* Mannichfaltigkeit, *f.*

Multifidous, mŭl-tĭf'-fé-dŭs, *a.* mehrmals gespalten, vielspaltig.

Multiform, mŭl'-té-fŏrm, *a.* vielförmig, vielgestaltig.

Multiformity, mŭl-té-fŏr'-mé-té, *s.* Vielförmigkeit, Verschiedenartigkeit, *f.*

Multilateral, mŭl-té-lăt'-tĕr-ăl, *a.* vielseitig.

Multilineal, mŭl-té-lĭn'-né-ăl, *a.* viele Linien habend, viellinig.

Multiloquous, mŭl-tĭl'-ló-kwŭs, *a.* geschwätzig, redselig.

Multinomi(n)al, mŭl-té-nŏm'-mé-(n)ăl, *a.* vielnamig; —, *s.* vielnamige Größe, *f.*

Multinominous, mŭl-té-nŏm'-é-nŭs, *a. v.* Multinomi(n)al.

Multiparous, mŭl-tĭp'-pă-rŭs, *a.* viele Junge auf ein Mal werfend.

Multipartite, mŭl-tĭp'-păr-tĭt, *a.* vielfach getheilt, vieltheilig.

Multipede, **Multiped**, mŭl'-té-pĕd, *a.* vielfüßig; —, *s.* Vielfuß, *m.* Assel, *f.* Kellerwurm, *m.*

Multiple, mŭl'-té-p'l, *a. T.* eine andere Zahl mehrmals in sich enthaltend, vielfach; —, *s. T.* mehrfache Zahl, *f.*

Multipliable, mŭl'-té-plĭ-ă-b'l, **Multiplicable**, mŭl'-té-plé-kă-b'l, *a.* zu multipliciren, vermehrbar.

Multipliableness, mŭl'-té-plĭ-ă-b'l-nĕs, *s.* Vermehrbarkeit, *f.*

Multiplicand, mŭl-tė-plė-kănd'. *s. T.* Multiplicand, *m.* [fach, vielfach.
Multiplicate, mŭl'-tė-plė-kāt, *a.* mehr=
Multiplication, mŭl-tė-plė-kā'-shŭn, *s.* Vermehrung, Vervielfältigung; *T.* Multiplication, *f.*; —-table, *s.* Einmaleins, *n.*
Multiplicative, mŭl'-tė-plė-kāt-ĭv, *a.* vervielfältigend, vermehrend.
Multiplicator, mŭl-tė-plė-kā'-tŭr, *s.* *T.* Multiplicator, *m.*
Multiplicious, mŭl-tė-plĭsh'-ŭs, *a.* vielfältig, mannichfaltig. (n. u.)
Multiplicity, mŭl-tė-plĭs'-sė-tė, *s.* Vielfältigkeit, Mannichfaltigkeit; Menge, *f.*
Multiplied, mŭl'-tė-plīd, *a.* vielfältig, zahlreich; *T.* gefüllt (von Blumen).
Multiplier, mŭl'-tė-plī-ŭr, *s.* Vermehrer; *T.* Multiplicator, *m.*
Multiply, mŭl'-tė-plī, *v. a.* vermehren, vervielfältigen; *T.* multipliciren; —, *v. n.* sich vermehren; zunehmen; multiplying glass, Vervielfältigungsglas, *n.*
Multipotent, mŭl-tĭp'-pō-tĕnt, *a.* viel vermögend.
Multipresence, mŭl-tė-prĕz'-ĕns, *s.* Gegenwart an vielen Orten zugleich, *f.*
Multiscious, mŭl-tĭsh'-ŭs, *a.* viel wissend. [vielschotig.
Multisiliquous, mŭl-tė-sĭl'-lė-kwŭs, *a.*
Multisonous, mŭl-tĭs'-sō-nŭs, *a.* vieltönig. [sylbige Wort, *n.*
Multisyllable, mŭl-tė-sĭl'-lā-b'l, *s.* viel=
Multitude, mŭl'-tė-tūd, *s.* Vielheit, Mehrheit; Menge, *f.*; große Haufe, *m.* gemeine Volk, Volk, *n.*; Pöbel, *m.*
Multitudinous, mŭl-tė-tū'-dė-nŭs, *a.* zahlreich; ungeheuer groß, mächtig; vielfältig, vielfach, mannichfaltig.
Multivagant, mŭl-tĭv'-vā-gănt, **Multivagous**, mŭl-tĭv'-vā-gŭs, *a.* herumschweifend, unstät. (n. u.)
Multivalve, mŭl'-tė-vălv, *s.* vielschalige Thier, *n.*; —, *a.* vielschalig.
Multivalvular, mŭl-tė-văl'-vŭ-lăr, *a.* *v.* Multivalve.
Multivious, mŭl-tĭv'-vė-ŭs, *a.* viele Wege habend, vielfach.
Multivolent, mŭl-tĭv'-vō-lĕnt, *a.* veränderlich, unbeständig. (l. u.)
Multocular, mŭlt-ŏk'-kŭ-lăr, *a.* vieläugig.
Multure, mŭl'-tshŭre, *s.* Mahlen; Mahlgeld; gemahlene Korn, *n.*
Mum, mŭm, *s.* Mumme (Art Bier), *f.*; double —, Schiffsmumme, *f.*; —-glass, *s.* Paßglas, lange Bierglas, *n.*
Mum, mŭm, *a.* ganz still, stumm; —, *i.* st! still! —'s the word! Ruhe sag' ich! — was the word, Alles schwieg; —-budget, *i.* still! —-chance, *s.* Schweigen, *n.* Stille, *f.*; eine Art Karten= oder Würfelspiel, *n.*; Dummkopf, *m.*; to sit —-chance, stumm da sitzen.
Mum, mŭm, *v. a. v.* to Mumm.
Mumble, mŭm'-b'l, *v. n.* mummeln, murmeln; mummeln, muffeln; —, *v. a.* sachte kauen; hermurmeln; *fig.* verschlucken, nicht ganz heraus sagen; übergehen; *vulg.* ausprügeln; —-news, *s.* Neuigkeitskrämer, Geheimnißkrämer, *m.*
Mumbler, mŭm'-b'l-ŭr, *s.* Murmelnde, Mummelnde, Muffelnde, *m.*
Mumbling, mŭm'-b'l-ĭng, *s.* Mummeln, Muffeln, *n.*; — ly, *adv.* mummelnd, murmelnd. [gehörig.
Mumial, mū'-mė-ăl, *a.* zu einer Mumie

Mumm, mŭm, *v. a.* vermummen, verkleiden, maskiren.
Mummer, mŭm'-mŭr, *s.* Vermummte, *m.*
Mummery, mŭm'-mŭr-ė, *s.* Mummerei (n. u.); Vermummung, *f.*; Maskenball, *m.*; *fig.* Mummerei, *f.*
Mummification, mŭm-mė-fė-kā'-shŭn, *s.* Mumienbereitung, *f.*
Mumming, mŭm'-mĭng, *s.* Vermummen, *n.*; to go a —, maskirt gehen.
Mummify, mŭm'-mė-fī, *v. a.* als Mumie bewahren, einbalsamiren.
Mummy, mŭm'-mė, *s.* Mumie, *f.*; Mumiensaft, *m.*; Harz; Baumwachs, *n.*; to beat one to a —, Einen braun und blau, breiweich schlagen.
Mump, mŭmp, *v. a.* knappern, benagen; mummeln, murmeln; berücken, überlisten, hintergehen; betteln, schmarotzen; (of) betrügen; —, *v. n.* Gesichter schneiden, grinsen.
Mumper, mŭmp'-ŭr, *s.* Schmarotzer, Bettler, *m.*; —'s hall, Bettelherberge, *f.*
Mumping, mŭmp'-ĭng, *s.* Narrenstreich; Bettlerstreich, Kniff, *m.*
Mumpish, mŭmp'-ĭsh, *a.* verdrießlich, grämlich, mürrisch; — ness, *s.* mürrische Wesen, *n.*
Mumps, mŭmps, *s. pl. T.* Kehlsucht, Bräune; *fig.* üble Laune, *f.*; to be in one's —, übler Laune sein.
Mun, mŭn, *s. abbr.* für Edmund, Edmund (*m.*); *vulg.* Gesicht, Maul, *n.*
Munch, mŭnsh, *v. a. vulg.* gierig essen; —, *v. n.* fressen, schmatzen.
Muncher, mŭnsh'-ŭr, *s. vulg.* gierig Kauende, Fresser, *m.*
Mund, mŭnd, *s. T.* Friede, *m.*
Mundane, mŭn'-dān, *a.* weltlich, zur Welt gehörig, Welt...; — soul, Weltgeist, *m.*; — space, Weltenraum, *m.*
Mundanity, mŭn-dăn'-ė-tė, *s.* Weltliche, *n.* Weltlichkeit, *f.* (n. u.)
Mundation, mŭn-dā'-shŭn, *s.* Reinigung, Säuberung, *f.* (n. u.)
Mundatory, mŭn'-dā-tŭr-rė, *a.* reinigend, säubernd. (n. u.)
Munday, *v.* Monday.
Mundic, mŭn'-dĭk, *s.* Art Schwefelkies, *m.* (n. u.)
Mundification, mŭn-dė-fė-kā'-shŭn, *s.* Reinigung, Säuberung, *f.*
Mundificative, mŭn-dĭf'-fė-kā-tĭv, *a.* reinigend; —, *s. T.* Reinigungsmittel, *n.*
Mundify, mŭn'-dė-fī, *v. a.* reinigen, säubern. (l. u.)
Mundivagant, mŭn-dĭv'-vā-gănt, *a.* in der Welt herumschweifend.
Munds, mŭndz, *s. pl.* Gesicht, Maul, *n.*
Mundungus, mŭn-dŭng'-gŭs, *s. vulg.* schlechte Rauchtabak, Lausewenzel, *m.*
Munerary, mū'-nĕr-ā-rė, *a.* als Geschenk gegeben. (l. u.) [(n. u.)
Munerate, mū'-nĕr-āt, *v. a.* belohnen.
Muneration, mū-nĕr-ā'-shŭn, *s.* Geschenk, *n.* Belohnung, *f.* (n. u.)
Mung-corn, *v.* Mong-corn.
Mungrel, mŭng'-grĭl, *a. et s. v.* Mongrel.
Munich, mū'-nĭk, *s.* München (Stadt).
Municipal, mū-nĭs'-sė-păl, *a.* zu einer Gemeinde oder Stadt gehörig, Municipal..., Gemeinde...; zu einem Lande gehörig; — court, Stadtgericht, *n.*; — law, Stadtrecht, Landrecht, *n.*; — laws, Stadtrechte, Statuten, Municipalgesetze, *pl.*; — officers, Stadtbeamten, *pl.*
Municipality, mū-nĭs-sė-păl'-ė-tė, *s.* Gemeindebezirk, *m.*; Municipalität, Stadtobrigkeit, *f.*; Gemeinderath, *m.*; Rathhaus, *n.* [chern. (n. u.)
Munificate, mū-nĭf'-fė-kāt, *v. a.* berei=
Munificence, mū-nĭf'-fė-sĕns, *s.* Freigebigkeit, Mildthätigkeit, Großmuth; (n. u.) Befestigung, Festung, *f.*
Munificent, mū-nĭf'-fė-sĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) freigebig, großmüthig, mildthätig; — ness, *s.* Freigebigkeit, Mildthätigkeit, *f.*
Muniment, mū'-nė-mĕnt, *s.* Festung; Vertheidigung, Unterstützung; Stärke; Urkunde, *f.* Document, *n.*; —-house, —-room, *s.* Archiv, *n.*
Munite, mū-nīt', *v. a.* befestigen, schützen, stärken. (n. u.)
Munition, mū-nĭsh'-ŭn, *s.* Befestigung, Festung, Schanze, *f.*; Kriegsvorrath, *m.* Munition, *f.*; —-bread, *s.* Commißbrod, *n.*; —-ship, *s.* Ammunitionsschiff, *n.* [*f.* (n. u.)
Munity, mū'-nė-tė, *s.* Freiheit, Sicherheit,
Munkey, *v.* Monkey.
Munnion, mŭn'-yŭn, *s.* Fensterpfoste, *f.*
Muns, mŭnz, *s. pl. vulg.* Mund, *m.* Maul, *n.*
Mur, mŭr, *s.* Schnupfen, *m.*
Murage, mū'-rĭdj, *s.* Mauerschoß, Mauerzins, *m.*
Mural, mū'-răl, *a.* zu einer Mauer gehörig, Mauer...; an einer Mauer gezogen; — arch, *T.* Mauerquadrant, *m.*; — breach, Mauerbruch, *m.*; — crown, Mauerkrone, *f.*
Murder, mŭr'-dŭr, *s.* Mord, *m.*; —, *i.* Mordio!
Murder, mŭr'-dŭr, *v. a.* morden, ermorden; *fig.* zerstören; verderben, verhunzen; to — a song, einen Gesang schlecht singen.
Murderer, mŭr'-dŭr-ŭr, *s.* Mörder, *m.*; mit Kartätschen geladene Kanone, [*f.* Feuermörser, *m.*
Murderess, mŭr'-dŭr-ĕs, *s.* Mörderin,
Murdering, mŭr'-dŭr-ĭng, *s.* Morden, *n.* Ermordung, *f.*; —, *a.* mordend, Mord...; —-piece, *s.* Feuermörser, *m.*; —-shot, *s.* Kartätschenschuß, *m.*
Murderment, mŭr'-dŭr-mĕnt, *s.* Ermordung, *f.* Mord, *m.* (n. u.)
Murderous, mŭr'-dŭr-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) mörderisch; blutgierig; — ness, *s.* Mörderische, *n.* Blutgierigkeit, *f.*
Mure, mūr, *s.* Mauer, *f.*
Mure, mūr, *v. a.* mauern; to — up, vermauern, zumauern.
Murenger, mū'-rĕn-jŭr, *s.* Aufseher über eine Mauer, *m.*
Murex, mū'-rĕks, *s.* Stachelschnecke, *f.*
Muriate, mū'-rė-āt, *s. T.* chlorwasserstoffsaure, salzsaure Salz, *n.*; — of ammoniac, *T.* chlorwasserstoffsaure Ammoniak, *n.* Salmiak, *m.*; — of lime (n. u.), *T.* Chlorcalcium, *n.* (salzsaure Kalk, *m.* n. u.)
Muriated, mū'-rė-ā-tĕd, *a.* in eine Lake, Salzlake gelegt.
Muriatic, mū-rė-ăt'-tĭk, *a.* salzig, salzsauer; — acid, *T.* Chlorwasserstoffsäure, Salzsäure, *f.*; nitro — acid, *T.* Salpetersalzsäure, *f.* Königswasser, *n.*
Muricalcite, mū'-rė-kăl-sīt, *s.* Bitterspath, *m.* [Mäuse...
Murine, mū'-rīn, *a.* mauseartig,
Murk, mŭrk, *s.* Hülse, Träber; *fig.* Finsterniß, Dunkelheit, *f.* (l. u.)
Murky, mŭr'-kė, *a.* dunkel, düster trübe.

Murlin, mŭr'-lĭn, *s.* eine Art Schleier (der türkischen Frauen), *m.*

Murmur, mŭr'-mŭr, *s.* Murren, Gemurr; Gemurmel, *n.*

Murmur, mŭr'-mŭr, *v. n.* (at) murren; murmeln. [de; Murmler, *m.*

Murmurer, mŭr'-mŭr-rŭr, *s.* Murren-

Murmuring, mŭr'-mŭr-ĭng, *s.* Murren; Murmeln, *n.*; — ly, *adv.* murrend, mit Murren; murmelnd.

Murmurous, mŭr'-mŭr-ŭs, *a.* Gemurre, Murren erregend.

Murnival, mŭr'-nė-văl, *s. T.* Quarte, *f.* vier gleiche Karten, *pl.*

Murr, **Murrh**, } mŭr, *s.* (n. u.) Schnupfen, *m.* Heiserkeit, *f.*

Murrain, mŭr'-rĭn, *s.* Viehseuche, *f.*; with a — to you! *vulg.* der Henker hole Dich! [roth.

Murrey, mŭr'-rė, *a.* dunkelbraun, dunkel-

Murrhine, mŭr'-rĭn, *a. v.* Myrrhine.

Murrion, mŭr'-rė-ŭn, *s.* Helm, *m.*

Murry-bird, mŭr'-rė-bŭrd, *s.* Alk, *m.*

Murs, mŭrs, *s.* Hülse, *f.*

Murth, mŭr*th*, *s.* Menge, *f.*; (of) Ueberfluß, *m.* [Murder, *etc.*

Murther, **Murtheress**, (n. u.) *v.*

Musard, mŭz-zărd', *s.* (n. u.) *v.* Muser.

Muscadel, mŭs'-kă-dĕl, **Muscadine**, mŭs'-kă-dĭn, } *s.* Muskatellertraube, *f.*; Muskateller, Muskatwein, *m.*; Muskatbirn, *f.*; —, *a.* Muskat... [kügelchen, *n.*

Muscadine, mŭs'-kă-dĭn, *s.* Bisam-

Muscat, mŭs-kăt', **Muscatel**, mŭs'-kă-tĕl, } *s. et a. v.* Muscadel, *etc.* [cinthe, *f.*

Muscary, mŭs'-kăr-rė, *s.* Muskathya-

Muscato, **Muscheto**, *v.* Mosquito.

Muscle, mŭs'-s'l, *s.* Muskel, *m.*; Muschel, *f.*; common (oder eatable) —, gemeine Muschel, eßbare Mießmuschel, *f.*; swallow-—, flying-—, Schwalbe (Art Muschel), *f.*; brown —, Steinmuschel, *f.* Steinfresser, *m.*; —-fish, *s.* Muschel, *f.*; —-shell, *s.* Muschelschale, *f.*

Muscling, mŭs'-slĭng, *s. T.* Bau der Muskeln (in der Malerei), *m.* [*n.*

Muscosity, mŭs-kŏs'-sė-tė, *s.* Moosige,

Muscovado, mŭs-kō-vā'-dō, *s.* (auch *a.*) Moskovade, *f.* Moskovadezucker, *m.*

Muscovite, *v.* Moscovite.

Muscovy, *v.* Moscovy.

Muscular, mŭs'-kŭ-lăr, *a.* zu den Muskeln gehörig, Muskel...; stark von Muskeln. [kelige, *n.*

Muscularity, mŭs-kŭ-lăr'-ė-tė, *s.* Mus-

Musculite, mŭs'-kŭ-lĭt, *s.* versteinerte Muschel, *f.*

Musculous, mŭs'-kŭ-lŭs, *a.* stark von Muskeln; muskulös, muskelig, muskelhaft; Muskel...; — power, Muskelkraft, *f.*

Muse, mūz, *s.* Muse, *f.*; Tiefsinn, *m.* Nachdenken, Sinnen, *n.*; to be in a —, in Gedanken vertieft sein.

Muse, mūz, *v. n.* (upon, on) sinnen, nachsinnen, nachdenken, brüten, in Gedanken versunken sein; (n. u.) (at) staunen, sich wundern; —, *v. a.* überdenken, durchgrübeln, nachsinnen über.

Museful, mūz'-fŭl, *a.* tiefsinnig, in Gedanken versunken.

Museless, mūz'-lĕs, *a.* unempfindlich für Poesie.

Muser, mū'-zŭr, *s.* Nachsinnende; Träumer, *m.* [nes Hafen, ꝛc.), *n.*

Muset, mū'-zĕt, *s. T.* Schlupfloch (ei-

Museum, mū-zė'-ŭm, *s.* Museum, Cabinett, *n.* Kunstsammlung; Bibliothek, *f.*; Studirzimmer, *n.*

Mushroom, mŭsh'-rōōm, *s.* Erdschwamm, Pilz, Herrenpilz; *fig.* Glückspilz, Emporkömmling, *m.*; common —, eßbare Blätterschwamm, *m.*; —-bed, *s.* Mistbeet zu Erdschwämmen, *n.*; —-gills, *s. pl.* Blätter eines Erdschwammes, *pl.*; — stone, *s.* Schwammstein, *m.*

Music, mū'-zĭk, *s.* Musik, Tonkunst, *f.*; Tonstück; Concert, Tonspiel, *n.*; *fig.* Wohlklang, *m.*; Harmonie, Ordnung, *f.*; — of the chamber, Kammermusik, *f.*; — of the spheres, Sphärenmusik, *f.*; —-book, *s.* Notenbuch, *n.*; —-house, *s.* Concerthaus, *n.*; —-master, *s.* Musiklehrer, *m.*; —-paper, *s.* Notenpapier, *n.*; —-pen, *s.* Rostral, *n.*; —-room, *s.* Musikzimmer; Orchester, *n.*; —-shell, *s.* Notenschnecke, *f.*; —-wire, *s.* Clavierdraht, *m.*

Musical, mū'-zė-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) zur Musik gehörig, musikalisch; wohlklingend, harmonisch; — composer, Componist, *m.*; — glasses, Glasharmonica, *f.*; — instrument, Tonwerkzeug, *n.*; — part, Musikstimme, *f.*; — ness, *s.* Musikalische, *n.* Harmonie, *f.*

Musician, mū-zĭsh'-ŭn, *s.* Musikus, Tonkünstler; Musikant, *m.*; — of the chapel, Kammermusikus, *m.*

Musimon, mŭs'-ė-mŏn, *s.* Muffelthier, wilde Schaf, *n.*

Musing, mū'-zĭng, *s.* Sinnen, Nachdenken, *n.* Betrachtung, *f.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) nachdenkend, sinnend, grübelnd.

Musit, *v.* Muset.

Musk, mŭsk, *s.* Moschus, Bisam, *m.*; Muskathyacinthe, *f.*; —-animal, *s.* Moschusthier, Bisamthier, *n.*; — apple, *s.* Muskatellerapfel, *m.*; — ball, *s.* Bisamknopf, *m.* Bisamkugel, *f.*; — beaver, *s.* Bisamratte, *f.*; — cabbage, *s.* Bisamkohl, *m.*; — cat, *s.* Bisamkatze, Zibethkatze, *f.*; — cherry, *s.* Muskatellerkirsche, *f.*; — crawfoot, *s.* Bisamkraut, *n.*; — duck, *s.* Bisamente, *f.*; — melon, *s.* Bisammelone, *f.*; —-ox, *s.* Moschusochs, Moschochs, *m.*; — paste-pellet, *s.* Bisamkügelchen, *n.*; — pear, *s.* Muskatellerbirn, *f.*; — quash, *s.* Muskusbiber, *m.*; — rat, *s.* Bisamratte, *f.*; — rose, *s.* Moschusrose, *f.*; — seed, *s.* Abelmosch, *m.* Bisamkörner, *pl.*

Musk, mŭsk, *v. a.* mit Moschus bestreichen, parfümiren.

Musked, mŭs'-kĕd, *a.* mit Bisam wohlriechend gemacht, nach Bisam riechend.

Musket, mŭs'-kĭt, *s.* Muskete, Flinte, *f.*; Sperbermännchen, *n.* Sprinz, Sprinzel, *m.*; —-ball, *s.* Musketenkugel, *f.*; —-basket, *s.* Schanzkorb, *m.*; —-proof, *a.* schußfest; —-shot, *s.* Flintenschuß, *m.*; Flintenschußweite, *f.* [*m.*

Musketeer, mŭs-kė-tėr', *s.* Musketier,

Musketoe, **Muskitto**, *v.* Mosquito.

Musketoon, mŭs-kė-tōōn', *s.* Musketon, *m.* Stutzrohr, *n.*; der damit bewaffnete Soldat, *m.*

Musketry, mŭs'-kĭt-rė, *s.* Musketenfeuer, *n.*; Musketiere, *pl.*

Muskin, mŭs'-kĭn, *s.* Meise, *f.*

Muskiness, mŭs'-kė-nĕs, *s.* Bisamduft, *m.*

Muskitto, *v.* Mosquito.

Muskle, *v.* Muscle.

Musky, mŭs'-kė, *a.* nach Bisam riechend, duftend, wohlriechend.

Muslin, mŭz'-lĭn, *s.* Musselin, *m.* Nesseltuch, *n.* [der Musselin, *m.*

Muslinet, mŭz-lė-nĕt', *s.* eine Art gro-

Musmon, mŭs'-mŏn, *s.* Muffelthier, wilde Schaf, *n.* [toon.

Musqueton, **Musquetoon**, *v.* Muske-

Musquitto, *v.* Mosquito.

Musrol, **Musrole**, } mŭz'-rōl, *s.* Nasenband, *n.* Nasenriemen, *m.*

Muss, mŭs, *s.* (n. u.) Aufraffen, Geraffe, *n.*; to make a —, in die Rappuse werfen.

Mussel, mŭs'-s'l, *s. v.* Muscle.

Musselin, *v.* Muslin.

Mussitation, mŭs-sė-tā'-shŭn, *s.* Murmeln, Gemurmel, *n.* (n. u.)

Mussulman, mŭs'-sŭl-măn, *s.* Muselmann, Moslem, *m.*

Mussulmanish, mŭs'-sŭl-măn-ĭsh, *a.* muselmännisch. [Bier, *n.*

Must, mŭst, *s.* Most, *m.*; ungegohrene

Must, mŭst, *v. n. ir.* müssen.

Must, mŭst, *v. a.* dumpfig oder schimmelig machen; —, *v. n.* dumpfig, schimmelig werden, schimmeln.

Mustache, mŭs-stăsh', **Mustachio**, mŭs-stă'-shė-ō, } *s.* Knebelbart, Schnurrbart (auch im *pl.* Mustaches, mŭs-tă'-shĭz), *m.*

Mustard, mŭs'-tŭrd, *s.* Senf, *m.*; annual treacle-—, Schildkraut, *n.*; —-pot, *s.* Senftopf, *m.*; —-seed, *s.* Senfsamen, *m.* [*f.*

Mustee, mŭs-tė', *s.* Mestize, *m.* Mestizine,

Musteline, mŭs'-tĕl-ĭn, *a.* zum Wieselgeschlecht gehörig, Wiesel...

Muster, mŭs'-tŭr, *v. a.* mustern; (n. u.) zur Schau auslegen; (auch mit up) versammeln, zusammenbringen, zusammenziehen; aufsuchen; —, *v. n.* sich versammeln, sich ansammeln; aufsteigen; to — up money, Geld auftreiben.

Muster, mŭs'-tŭr, *s.* Musterung, Heerschau; Musterrolle, *f.*; Haufe, Trupp, *m.*; to pass —, gemustert werden; (for) gelten, gehalten werden; verstattet werden, so hingehen lassen, geduldet werden; — book, —-roll, *s.* Musterrolle, *f.*; — master, *s.* Musterinspector, *m.*

Mustily, mŭs'-tė-lė, *adv.* dumpfig, muffig, müffig.

Mustiness, mŭs'-tė-nĕs, *s.* dumpfige, muffige Geschmack oder Geruch, *m.* Dumpfigkeit, *f.*

Musty, mŭs'-tė, *a.* dumpfig, muffig, müffig; schal; *fig.* abgenutzt, verbraucht; träge, schwerfällig; mürrisch.

Musulman, *v.* Mussulman.

Mutability, mū-tă-bĭl'-lė-tė, **Mutableness**, mū'-tă-b'l-nĕs, } *s.* Veränderlichkeit, *f.*; Unbestand, Wankelmuth, *m.*

Mutable, mū'-tă-b'l, *a.* veränderlich, unbeständig, wankelmüthig.

Mutation, mū-tā'-shŭn, *s.* Veränderung, *f.* Wechsel, *m.* Aenderung, *f.*

Mute, mūt, *a.* stumm, auch *fig.*; —, *s.* Stumme; stumme Buchstab; stumme Zuschauer; *T.* Dämpfer, *m.*

Mute, mūt, *v. n.* den Koth von sich geben (von Vögeln); —, *s.* Koth (der Vögel), *m.*

Mutely, mut'-lê, *adv.* stumm, still.
Muteness, mut'-nês, *s.* Stummheit, *f.*, auch *fig.* [auch *fig.*
Mutilate, mu'-tê-lât, *v. a.* verstümmeln,
Mutilate, mu'-tê-lât, **Mutilated**, mu'-tê-lâ-têd, *a.* verstümmelt; *fig.* gelähmt, mangelhaft, unvollkommen; verkümmert (von Gewächsen).
Mutilation, mu-tê-lâ'-shŭn, *s.* Verstümmelung, *f.*, auch *fig.* [ler, *m.*
Mutilator, mu'-tê-lâ-tŭr, *s.* Verstümme-
Mutilous, *v.* Mutilated.
Mutine, mu'-tîn, *s.* (n. u.) *v.* Mutineer.
Mutine, mu'-tîn, *v. n.* Aufruhr erregen. (n. u.)
Mutineer, mu-tîn-nêr', *s.* Meuterer, Aufwiegler, Aufrührer, Empörer, *m.*
Muting, mut'-îng, *s. T.* Gelos, *n.* Vogelkoth, *m.*
Mutinous, mu'-tîn-nŭs, *a.* (— ly, *adv.*) aufrührerisch; auf eine stürmische Weise; — ness, *s.* aufrührerische Wesen, *n.* Neigung zur Meuterei; Heftigkeit, *f.* stürmische Wesen, *n.*
Mutiny, mu'-tê-nê, *s.* Meuterei, *f.* Aufruhr, *m.*; —-bill, *s.* Aufruhrbill, *f.*
Mutiny, mu'-tê-nê, *v. n.* sich empören, Meuterei anstiften.
Mutter, mŭt'-tŭr, *v. n.* (at) murren, murmeln; rollen (vom Donner); —, *v. a.* hermurmeln, murmeln. [*n.*
Mutter, mŭt'-tŭr, *s.* Gemurmel; Murren,
Mutterer, mŭt'-tŭr-ŭr, *s.* Murmelnde; Murrende, *m.*
Mutteringly, mŭt'-tŭr-îng-lê, *adv.* murmelnd, mit dumpfer Stimme; murrend.
Mutton, mŭt'-t'n, *s.* Schöpsenfleisch, Hammelfleisch, *n.*; Schöps, Hammel, *m.*; a shoulder of —, Hammelsbug, *m.*; —-chops, *s. pl.* Hammelrippchen, *pl.*; —-fish, *s.* Röthel, Plötze, *m.*; —-fist, *s.* große, plumpe Faust, *f.*; —-head, *s.* Dummkopf, *m.*; —-headed, *a.* dumm; —-monger, *s.* Fleischesser; *fig.* Löffler, Hurenjäger, *m.*
Mutual, mu'-tshu-âl, *a.* gegenseitig, wechselseitig, gemeinschaftlich; —friend, gemeinschaftliche Freund, *m.*
Mutuality, mu-tshu-âl'-lê-tê, *s.* Gegenseitigkeit, Erwiederung, *f.* Austausch, *m.*
Mutually, mu'-tshu-âl-lê, *adv.* gegenseitig, wechselsweise.
Mutuation, mu-tshu-â'-shŭn, *s.* Borgen, *n.* (l. u.)
Mutuatitious, mu-tshu-â-tîsh'-ŭs, *a.* geborgt. (l. u.) [Sparrenkopf, *m.*
Mutule, mu'-tul, *s. T.* Dielenkopf,
Muzzle, mŭz'-z'l, *s.* Maul, *n.* Schnauze, *f.* Rüssel, *m.*; Mündung (einer Kanone), *f.*; Maulkorb, Beißkorb, *m.*; —-ring, *s. T.* Kopffriese (an Kanonen), *f.*
Muzzle, mŭz'-z'l, *v. n.* das Maul nahe an Etwas bringen, schnoppern, schnüffeln; —, *v. a.* einen Maulkorb anlegen, das Maul verbinden; die Mündung verwahren; *vulg.* küssen.
Muzzler, mŭz'-zlŭr, *s.* Schlag auf den Mund, *m.*; Maulschelle, *f.*
Muzzy, mŭz'-zê, *a. vulg.* zerstreut, abwesend; verwirrt. [schiff.
M. W. *abbr.* für Man of War, Kriegs-
My. *abbr.* für Money, Geld.
My, mi, (ohne allen Nachdruck gebraucht) mê, *prn.* mein, meine.
Mynchen, mîntsh'-în, *s.* Nonne, *f.*
Myn-heer, { mîn-hêr', mîn'-hêr, } *s.* Herr, *m.* mein Herr; Holländer, *m.*
Myography, mi-ŏg'-grâ-fê, *s.* Beschreibung der Muskeln, *f.*
Myology, mi-ŏl'-lŏ-jê, *s.* Muskellehre, *f.*
Myope, mi'-ŏp, **Myops**, mi'-ŏps, } *s.* Kurzsichtige, *m.*
Myopolyplasiasm, mi-ŏ-pŏl-ê-plâ-zê-âzm', *s. T.* vielfache Muskelverflechtung, *f.*
Myopy, mi'-ŏ-pê, *s.* Kurzsichtigkeit, *f.*
Myotomy, mi-ŏt'-ŏm-ê, *s.* Muskelzerlegung, Muskelzergliederung, *f.*
Myriad, mîr'-rê-âd, *s.* Myriade, Zahl von zehn Tausend; *fig.* große Menge, ungeheure Anzahl, *f.*
Myrk, mîrk, *s. et a.* (n. u.) *v.* Mirk.
Myrmidon, mĕr'-mê-dŭn, *s.* rohe, gemeine, wüthende Kerl; kleine Kerl, Zwerg, *m.*; *pl.* Häscherschar, *f.*; *pl.* Myrmidonen, *pl.* [klein, knirpsig.
Myrmidonian, mĕr-mê-do'-nê-ân, *a.*
Myrobolan, *v.* Mirobolan.
Myropolist, { mê-rŏp'-pŏ-lîst, mi-rŏp'-ŏ-lîst, } *s.* Salbenhändler, *m.*
Myrrh, mĕr, *s.* Myrrhe, *f.*
Myrrhine, mĕr'-rîn, *a.* aus Murrha gemacht, murrhinisch; von Myrrhen.
Myrtiform, mĕr'-tê-fŏrm, *a.* myrthenartig.
Myrtle, mĕr'-t'l, *s.* Myrthe, *f.*; Dutch —, Myrthenheide, *f.*; common candleberry- —, Wachsbaum, *m.*; —-leaved sumach, Gerbersumach, *m.*; —-tree, *s.* Myrthenbaum, *m.*; —-wax, *s.* grüne Wachs, *n.*
Mys, mîs, *s.* Mießmuschel, *f.*
Myself, mi-sĕlf', (ohne allen Nachdruck) mê-sĕlf', *prn.* ich selbst, selbst; mich, mir.
Mystagogue, mîs'-tâ-gŏg, *s.* Geheimnißlehrer, Geheimnißdeuter; Geheimnißkrämer; Verwahrer der Heiligthümer, Reliquien, *m.* [*f.*
Myster, mîs'-tŭr, *s.* (n. u.) Art, Gattung,
Mysterial, mîs-tê'-rê-âl, *a.* geheimnißvoll, räthselhaft.
Mysteriarch, mîs-tê'-rê-ârk, *s.* Vorsteher der Mysterien, Mysteriarch, *m.*
Mysterious, mîs-tê'-rê-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) dunkel, geheimnißvoll; räthselhaft; verworren; — ness, *s.* Geheimnißvolle, heilige Geheimniß; Räthselhafte, *n.*
Mysterize, mîs'-tê-riz, *v. a.* für ein Geheimniß erklären, in Räthsel hüllen.
Mystery, mîs'-tê-rê, *s.* Geheimniß; Räthsel, *n.* Verwickelung, *f.*; Geheimspiel, *n.*; geistliche Komödie, Mysterie, *f.*; *pl.* Mysterien, Geheimlehren, Religionsgeheimnisse, *pl.*
Mystic, (— cal), mîs'-tîk, *a.* (— cally, *adv.*) mystisch, einen geheimen Sinn enthaltend; bildlich, sinnbildlich; geheimnißvoll, dunkel; — calness, *s.* Mystische, Geheimnißvolle, *n.*
Mystic, mîs'-tîk, *s.* Mystiker, *m.*
Mysticism, mîs'-tê-sîzm, *s.* Mysticismus, Gefühlsglaube, *m.*; dunkle Lehre, *f.* [haft, mythisch.
Mythic, (— cal), mî*th*'-îk, *a.* fabel-
Mythographer, mî*th*-ŏg'-grâf-ŭr, *s.* Fabelschreiber, *m.*
Mythological, (— ic), mî*th*-ŏ-lŏd'-jê-kâl, *a.* (— ly, *adv.*) mythologisch, fabelhaft.
Mythologist, mê-*th*ŏl'-lŏ-jîst, *s.* Mytholog, Fabellehrer, *m.*
Mythologize, mê-*th*ŏl'-lŏ-jiz, *v. a.* Mythen erzählen, die Mythologie erklären.
Mythology, mê-*th*ŏl'-lŏ-jê, *s.* Fabellehre, Götterlehre, Mythologie, *f.*
Mytilite, mît'-ê-lit, *s.* versteinerte Mießmuschel, Mytulite, *f.*

N.

N. *abbr.* für North, Nord; Note, Note.
Naam, nâm, *s. T.* Beschlagnahme beweglicher Güter, *f.*
Nab, nâb, *v. a. vulg.* erschnappen, erwischen, erhaschen.
Nab, nâb, *s. vulg.* Kopf; Hut, *m.* Mütze; Berg- oder Felsenspitze, *f.*; *abbr.* für Abigail, Abigail (*f.*); *abbr.* für Abel, Abel (*m.*).
Nabob, nâ'-bŏb, *s.* Nabob; *fig.* Nabob, sehr reiche Mann, *m.*
Nabobess, nâ'-bŏb-bês, *s.* Frau eines Nabobs, *f.*
Nache, nâtsh, *s. v.* Natch.
Nacker, **Nacre**, } nâ'-kŭr, *s.* Perlenmuschel, Perlenmutter, *f.*
Nacking, nâk'-kîng, *s.* Halstuch, *n.*
Nacky, *v.* Knacky. [artig.
Nacreous, nâ'-krê-ŭs, *a.* perlenmutter-
Nadir, nâ'-dŭr, *s. T.* Nadir, Fußpunkt, *f.*
Naenia, *v.* Nenia.
Naeve, nêv, *s.* Fleck, Fehler, Makel, *m.*
Naf, *v.* Neif.
Nafe, nâf, **Naff**, nâf, } *s.* gehaubte Taucher, *m.*
Nag, nâg, *s.* Pferdchen; Pferd, *n.* Klepper; Galan, *m.*; Liebchen, *n.*
Naggy, *v.* Knaggy.
Naiad, nây'-âd, **Naid**, nâd, } *s.* Wassernymphe, Najade, *f.* [natürlich.
Naif, nâf, *a.* naiv, kunstlos, unbefangen,
Nail, nâl, *s.* Nagel; Nagel, Spiker, *m.*; Klaue, Kralle, *f.*; Knopf, *m.* Buckel, *f.*; Maß von $2\frac{1}{4}$ Zoll; ein Gewicht von 8 Pfund, *n.*; on the —, auf der Stelle, bis auf den letzten Heller; to pay down upon the —, bar bezahlen; one — drives out another, *prov.* ein Keil treibt den andern; to pare one's nails, Einem die Flügel beschneiden; to labour tooth and —, es sich blutsauer werden lassen; to hit the —

on the head, den Nagel auf den Kopf treffen; dead as — in door, mausetodt; —-driver, *s.* Düpeisen, *n.* Düpnagel, *m.*; —-mould, *s.* Nageleisen, *n.*; —-nippers, *s. pl.* Nagelzange, *f.*; —-smith, *s.* Nagelschmied, *m.*; —-trade, *s.* Nagelhandel, *m.*

Nail, nâl, *v. a.* (at, on, to) nageln, annageln, aufhängen; (mit Nägeln) beschlagen, benageln; (up) vernageln; (up) aufnageln, annageln; to — down, zunageln; to — to the ground, niederspießen.

Nailage, nâl'-ĭdj, *s.* Tara vom Tabak, *f.*

Nailbourn, nâl'-bŭrn, *s.* Hungerquelle, *f.*

Nailer, nâ'-lŭr, *s.* Nagelschmied, *m.*

Nailery, nâ'-lŭr-ê, *s.* Nagelfabrik, *f.*

Naively, nâv'-lê, *adv.* naiv, kunstlos, natürlich, auf eine unbefangene Weise.

Naivete, | **Naivty**, | nâv'-tê, *s.* Naivetät, Kunstlosigkeit, *f.* natürliche Wesen, *n.* natürliche Einfalt, Unbefangenheit, *f.*

Nake, nâk, | **Naken**, nâ'-k'n, | *v. a.* entblößen. (n. u.)

Naked, nâ'-kĭd, *s.* Schaft, Stamm (einer Säule), *m.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) nackt, bloß, unbedeckt; nackt, glatt, leer; bar; offenbar, augenscheinlich; ausgesetzt, bloßgegeben, wehrlos; prunklos; *T.* offen (Feuer); — form, *T.* lose Form, *f.*; — ladies, Zeitlose, *f.*; — truth, reine Wahrheit, *f.*; to strip —, entblößen, ganz ausziehen; — ness, *s.* Nacktheit, Blöße; Offenheit, Augenscheinlichkeit; Vertheidigungslosigkeit, *f.*; to uncover —, *bibl.* unerlaubten Umgang pflegen.

Naker, *v.* Nacker.

Nal, năl, *s. abbr.* für Helena, Helene (*f.*).

Nall, nâl, *s.* Pfriem, *m.* Pfrieme, *f.*

Nam, năm, *s. abbr.* für Ambrose, Ambrosius (*m.*).

Nambypamby, năm'-bê-păm-bê, *a.* geziert, kleinlich affectirt.

Name, nâm, *s.* Name; Name, Titel; Ruf, *m.* Ansehen, *n.* berühmte Name, *m.*; Vollmacht, *f.*; Schimpfname; Vorwand, Schein, Anschein, *m.*; *bibl.* Nachkommenschaft, *f.*; *T.* Nennwort, *n.*; in the — of ..., Namens ..., im Namen; in —, dem Namen nach; by —, mit Namen; christian —, Taufname, *m.*; she is of the — of ..., *or* her — is ..., sie heißt ...; in — of, anstatt; what is his —? wie heißt er? a man of —, ein berühmter Mann; to give a —, in Aufnahme bringen; to call names, Schimpfnamen geben.

Name, nâm, *v. a.* nennen, benennen; nennen, sagen; ernennen; erwähnen, melden, Meldung thun: — the child, heraus damit! named, Namens.

Nameless, nâm'-lĕs, *a.* namenlos, ohne Namen; ungenannt; unberühmt; — ness, *s.* Namenlosigkeit, *f.*

Namely, nâm'-lê, *adv.* namentlich, nämlich. [geber; Ernenner, *m.*

Namer, nâ'-mŭr, *s.* Nennende, Namen-

Namesake, nâm'-sâk, *s.* Namensvetter, *m.*

Nan, năn, *s. abbr.* für Nancy, Aennchen, Nannette (*f.*); —, *i. vulg.* wie? wie beliebt?

Nancy, năn'-sê, | **Nanny**, năn'-nê, | *s. abbr.* für Anna, Nannette, Aennchen (*f.*).

Nankin, năn'-kĭn, | **Nankeen**, | **Nanqueen**, | năn-kên', | *s.* Nanking, *m.*

Nap, năp, *s.* Noppe, Tuchflocke, *f.*; Schläfchen, *n.* Schlummer, *m.*; to take a —, ein Schläfchen machen.

Nap, năp, *v. n.* schlummern, nicken; —, *v. a.* Tuch frisiren, noppen; erwischen; to take one napping, Einen überfallen.

Nape, nâp, *s.* Nacken, *m.* Genick, *n.*

Napery, nâ'-pŭr-ê, *s.* leinene Tischzeug, Weißzeug, *n.* Wäsche, Leinwand, *f.*

Naphew, nâf'-yû, *s.* Steckrübe, *f.*

Naphtha, năp'-*th*â, *s.* Naphtha, *f.* Steinöl, Bergpech, *n.*

Napkin, năp'-kĭn, *s.* Serviette, *f.* Tellertuch; (n. u.) Schnupftuch, Taschentuch, *n.* [Stadt).

Naples, nâ'-p'l'z, *s.* Neapel (Land und

Napless, năp'-lĕs, *a.* ungenoppt, kahl, abgetragen, fadenscheinig.

Napper, năp'-pŭr, *s.* Tuchnopper, Tuchfrisirer, *m.*

Nappery, *v.* Napery.

Nappiness, năp'-pê-nĕs, *s.* Wollige, Krause, *n.*; Schaum, *m.*; Schläfrigkeit, *f.* Nicken, Schlummern, *n.*

Napping, năp'-pĭng, *s.* Frisiren des Tuchs, Noppen, *n.*; —, *a.* erwischend.

Nappy, năp'-pê, *a.* kraus, wollig; schäumend; schäumig, stark; pelzig.

Narcissus, nâr-sĭs'-sŭs, *s.* Narciß (*m.*); Narzisse, *f.*, hoop-petticoat —, großblumige Narzisse, *f.*; poetic —, weiße Narzisse, *f.* [täubung, *f.*

Narcosis, nâr-kô'-sĭs, *s.* Erstarrung, Be-

Narcotic, (— cal), nâr-kŏt'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) *T.* narkotisch, betäubend, einschläfernd.

Narcotic, nâr-kŏt'-ĭk, *s.* einschläfernde Mittel, *n.*

Narcoticness, nâr-kŏt'-ĭk-nĕs, *s.* Narkotische, Betäubende, Einschläfernde, *n.* [denöl, *n.*

Nard, nârd, *s.* Narde, Spieke, *f.*; Nar-

Nare, nâr, *s.* Nasenloch, *n.*

Narrable, năr'-râ-b'l, *a.* erzählbar, zu erzählen. (n. u.)

Narrate, năr'-rât, *v. a.* erzählen.

Narration, năr-râ'-shŭn, *s.* Erzählung, Geschichte, *f.*

Narrative, năr'-râ-tĭv, *a.* erzählend; gern erzählend, schwatzhaft; —, *s.* Erzählung, Geschichte, *f.*; — ly, *adv.* erzählend.

Narrator, năr-râ'-tŭr, *s.* Erzähler, *m.*

Narratory, năr'-râ-tŭr-ê, *a.* erzählend.

Narrify, năr'-rê-fî, *v.a. vulg. v.* to Narrate.

Narrow, năr'-rô, *a.* enge, schmal; klein, knapp; kurz; nahe; aufmerksam, wachsam, genau; geizig; engherzig, kleindenkend; eingeschränkt; — sea, Meerenge, *f.* Canal, *m.*; to bring into a — compass, kurz zusammenziehen; to make —, engen, verengen; to make a — escape, mit genauer Noth entkommen; —-bottomed, *a.* mit schmalem Boden; —-breasted, *a.* schmalbrüstig; engherzig; geizig; —-hearted, —-minded, —-souled, *a.* engherzig, kleindenkend; kleinmüthig, verzagt; —-heeled, *a.* zwanghufig; schmale Fersen habend; —-heeledness, *s.* Hufzwang, *m.*; —-leaved, *a.* schmalblätterig; —-spirited, *a.* von eingeschränktem Verstande, schwachköpfig; —-spiritedness, *s.* Geistesschwäche, *f.*

Narrow, năr'-rô, *v. a.* enger, schmäler machen, engen, verengen, zusammenziehen, einziehen; (into) einschränken; schmälern, verringern, verkürzen; zusammenfassen, zusammendrängen; —, *v. n.* enger, schmäler werden, sich verengen; kurz treten, nicht genug ausgreifen (von Pferden).

Narrower, năr'-rô-ŭr, *s.* Einengende, Zusammenziehende, *m. et n.*

Narrowly, năr'-rô-lê, *adv.* enge, schmal; *fig.* beschränkt; karg, geizig; genau, aufmerksam; mit genauer Noth; to look — into, genau untersuchen.

Narrowness, năr'-rô-nĕs, *s.* Enge, schmale Beschaffenheit; Kürze, Knappheit; Filzigkeit; Geistesschwäche, Eingeschränktheit; Klemme, Noth, *f.*

Narrows, (**Narrow**, [l. u.]), năr'-rôz, *s. pl.* Engpaß, Canal, *m.* enge Durchfahrt, *f.*

Narwal, năr'-wăl, | **Narwhal**, năr'-hwăl, | **Narwhale**, năr'-hwâl, | *s.* Narwall, Hornfisch, *m.* Seeeinhorn, *n.*

Nasal, nâ'-săl, *a.* zur Nase gehörig, Nasen ...; —, *s.* mittelst der Nase wirkende Arzenei, *f.*; Nasenlaut, *m.*

Nascal, năs'-kăl, *s. T.* Mutterzäpfchen, *n.*

Nascency, năs'-sĕn-sê, *s.* Entstehen, *n.*

Nascent, năs'-sĕnt, *a.* wachsend, entstehend, werdend.

Nasicornous, nâs-sê-kŏr'-nŭs, *a.* mit einem Horne auf der Nase.

Nast, năst, *s.* Schmutz, Unflath, *m.*; Unkraut, *n.*

Nastily, năs'-tê-lê, *adv.* schmutzig, unflätig; *fig.* schmutzig, schlüpferig, zotenhaft.

Nastiness, năs'-tê-nĕs, *s.* Schmutz, Unflath, *m.* Schmutzige, *n.*; Unfläthereï, *f.* Zoten, *pl.*

Nasty, năs'-tê, *a.* schmutzig, garstig, unflätig; schlüpferig, zotenhaft.

Nasute, nâ'-sût, *a.* kritisch; zänkisch.

Nat. *abbr.* für Nativity, Geburt.

Nat, năt, *s. abbr.* für Nathanael, Nathanael (*m.*).

Natal, nâ'-tăl, *a.* zur Geburt gehörig, Geburts ...; — hour, Geburtsstunde, *f.*; — place, Geburtsort, *m.*

Natalitial, năt-ăl-ĭsh'-ăl, **Natalitious**, năt-ăl-ĭsh'-ŭs, *a.* zu Jemandes Geburt oder Geburtstage gehörig, Geburts... Geburtstags ...

Natals, nâ'-tălz, *s. pl.* (n. u.) Geburtszeit, *f.* und Geburtsort, *m.*

Natation, nâ-tâ'-shŭn, *s.* Schwimmen, *n.* (l. u.)

Natatory, nâ'-tâ-tŭr-ê, *a.* zum Schwimmen dienend; — bladder, Schwimmblase, *f.*

Natch, nâtsh, *s.* Kreuz, Hintertheil (eines Ochsen, &c.); Knopflochholz, *n.* Knopflochschraube (der Schneider), *f.*

Nathless, nâ*th*'-lĕs, *adv.* (n. u.) nichts desto weniger.

Nathmore, nă*th*'-môr, *adv.* (n. u.) nichts desto mehr.

Nation, nâ'-shŭn, *s.* Nation, *f.* Volk, *n.* Völkerschaft; große Menge, *f.*

National, năsh'-ŭn-ăl, *a.* (—ly, *adv.*) national, volksthümlich, National..., Staats...; allgemein, öffentlich, Land...; patriotisch; — ness, *s.* Nationale, *n.* Volksthümlichkeit, *f.*; Patriotismus, *m.*

Nationality, năsh-ŭn-năl'-ĕ-tĕ, *s.* Nationalcharakter, *m.* Volksthümliche, *n.* Volksthümlichkeit, *f.*; Patriotismus, *m.*

Nationalization, năsh-ŭn-năl-ĕ-zā'-shŭn, *s.* Nationalisirung, Einbürgerung, *f.*

Nationalize, năsh'-ŭn-ăl-īz, *v. a.* nationalisiren, das Recht der Nation geben.

Native, nā'-tĭv, *a.* natürlich, angeboren, eingeboren; ursprünglich; gediegen; gewachsen; natürlich; — country, — land, Vaterland, *n.* Heimath, *f.*; — heat, natürliche Wärme, *f.*; — language, Muttersprache, *f.*; — soil, Mutterboden, *m.*; —, *s.* Eingeborne, *m.* Landeskind, *n.*; Abkömmling, *m.* (n. u.); Erzeugniß, *n.*; a — of Germany, ein geborner Deutscher; —ly, *adv.* natürlich, von Natur; ursprünglich; —ness, *s.* Natürliche, Angeborne, *n.*

Nativity, nā-tĭv'-vĕ-tĕ, *s.* Geburt; Nativität; Geburtsstunde, *f.*; Geburtsort, *m.*; Ausgeburt, *f.*

Natron, nā'-trŭn, *s. T.* Natron, *n.*

Natty, năt'-tĕ, *s. abbr.* für Nathanael, Nathanael (*m.*).

Natural, năt'-tshŭ-răl, *a.* natürlich; natürlich, ungekünstelt; physisch; natürlich, unehelich; — fruits, wild wachsende Früchte, *pl.*; — history, Naturgeschichte, *f.*; — philosopher, Physiker, *m.*; — philosophy, Naturlehre, *f.*; — religion, natürliche Religion, *f.*; — touch, Naturgefühl, *n.*

Natural, năt'-tshŭ-răl, *s.* der des natürlichen Verstandes Beraubte, Unwissende; Thor, Idiot; (n. u.) Eingeborne, *m.*; (n. u.) Natur, Naturanlage, Naturgabe, *f.*

Naturalism, năt'-tshŭ-răl-ĭzm, *s.* Naturzustand; Naturglaube, Vernunftglaube, *m.*

Naturalist, năt'-tshŭ-răl-ĭst, *s.* Naturalist, Naturgläubige; Naturforscher, Naturkundige, *m.*

Naturality, năt-tshŭ-răl'-ĕ-tĕ, *s.* Natürlichkeit, *f.* (n. u.)

Naturalization, năt-tshŭ-răl-ĕ-zā'-shŭn, *s.* Naturalisirung, Einbürgerung, *f.*

Naturalize, năt'-tshŭ-răl-līz, *v. a.* naturalisiren, einbürgern; natürlich machen, zur andern Natur machen.

Naturally, năt'-tshŭ-răl-lĕ, *adv.* natürlich, von Natur; ohne Kunst, von selbst, wild; ungekünstelt.

Naturalness, năt'-tshŭ-răl-nĕs, *s.* Natürlichkeit, natürliche Beschaffenheit, Ungezwungenheit, *f.* ungekünstelte Wesen, *n.*

Nature, nā'-tshŭre, *s.* Natur; Naturordnung; Natur, *f.* Wesen, *n.* Beschaffenheit, Eigenschaft, *f.* Naturell, *n.*; Leibesbeschaffenheit, *f.*; Temperament, *n.*; Art, Beschaffenheit, *f.*; Leben, *n.*; beyond —, übernatürlich; by —, von Natur; in the — of, als; to walk the way of —, den Weg alles Fleisches gehen; to draw from —, to copy —, nach der Natur zeichnen.

Nature, nā'-tshŭre, *v. a.* (n. u.) mit natürlichen Anlagen versehen.

Natured, nā'-tshŭrd, *a.* geartet, ...artig; good-—, gutartig; ill-—, bösartig.

Naufrage, nā'-frĭdj, *s.* Schiffbruch, *m.* (n. u.) [verursachend. (l. u.)

Naufragous, nā'-frā-gŭs, *a.* Schiffbruch

Naught, nāt, *a.* schlecht, falsch; nichtswürdig, böse, verderbt; unzüchtig, liederlich; schädlich; —, *adv.* keineswegs; nichts; —, *s.* Nichts, *n.*; Null, *f.*; to set at —, in den Wind schlagen; — for the eyes, den Augen schädlich.

Naughtily, nā'-tĕ-lĕ, *adv.* verderbt, böse, schlecht; unartig, ungezogen; leichtfertig.

Naughtiness, nā'-tĕ-nĕs, *s.* Verderbtheit, Schlechtigkeit; Unartigkeit, Ungezogenheit; Leichtfertigkeit, *f.*

Naughty, nā'-tĕ, *a.* schlecht, böse, boshaft; unartig, ungezogen; leichtfertig, liederlich; schurkisch; — fellow, Galgenschwengel, *m.*; — trick, schlechte Streich, *m.* [geld, *n.* (l. u.)

Naulage, nā'-lĭdj, *s.* Schifflohn, *m.* Fährr-

Naumachy, nā'-mā-kĕ, *s.* Schiffgefecht, *n.*

Nauscopy, nā'-skŏp-ĕ, *s. T.* Kunst in beträchtlicher Entfernung Land oder Schiffe zu entdecken, *f.*

Nausea, nā'-shĕ-ā, *s.* Seekrankheit; Uebelkeit, Neigung zum Erbrechen, *f.*

Nauseate, nā'-shĕ-āt, *v. n.* die Seekrankheit haben; zum Erbrechen geneigt sein; *fig.* (at) Ekel empfinden; —, *v. a.* Ekel haben vor; Ekel beibringen, ekel machen; to be nauseated, sich ekeln.

Nauseative, nā'-shĕ-ā-tĭv, *a.* (n. u.) *v.* Nauseous.

Nauseous, nā'-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) ekelhaft, widrig, widerlich; mit Ekel; — ness, *s.* Ekelhafte, Widerliche, *n.*

Nautic, (— cal), nā'-tĭk, *a.* zur Schifffahrt gehörig, nautisch, See..., Schiffs ...; — chart, Seekarte, *f.*; — compass, Seecompaß, *m.*

Nautil, nā'-tĭl, | *s.* Nautilus, *m.*
Nautilus, nā'-tĭl-ŭs, | Schiffsmuschel, Kahnmuschel, *f.*

Naval, nā'-văl, *a.* zu den Schiffen gehörig, die Marine betreffend, See..., Schiffs...; — army, Kriegsflotte, *f.*; — engagement, Seegefecht, *n.*; — expedition, Seezug, *m.*; — forces, Seetruppen, *pl.*; — officer, Seeofficier, *m.*; — station, Marinestation, *f.*; — stores, Schiffsbedürfnisse, *pl.*; — tactics, Seetaktik, *f.*

Navals, nā'-vălz, *s. pl.* Marineangelegenheiten, *pl.* Seewesen, *n.*

Navarch, nā'-vărk, *s.* Befehlshaber einer Flotte (bei den alten Griechen), *m.*

Navarchy, năv'-ăr-kĕ, *s.* Steuermannskunst, *f.*

Nave, nāv, *s.* Schiff (einer Kirche), *n.*; Nabe (eines Rades), *f.*; the hollow of the —, Nabenloch, *n.*

Navel, nā'-v'l, *s.* Nabel, *m.*; *fig.* Mitte, *f.*; — gall, *s. T.* Nabelgalle, *f.*; —-line, *s.* Nackaufseher, *m.*; — string, *s.* Nabelschnur, *f.*; —-timber, *s.* Schiffsrippen, *pl.* Bauchstück, *n.*; —-woods, *s. pl.* dicke Hölzer, in welche die Klüsen gebohrt sind, *pl.*; — wort, *s.* Nabelkraut, *n.*

Navet, nā'-vĭt, *s.* Weihrauchbüchse, *f.* Schiffchen an Rauchfässern, *n.*

Navew, nāv'-yŭ, *s. v.* Naphew.

Navicular, nā-vĭk'-ŭ-lăr, *a. T.* Nachen, Schiffchen betreffend; schiffsförmig; — bone, Schiffbein, *n.*

Navigable, năv'-vĕ-gā-b'l, *a.* schiffbar, fahrbar, offen; — ness, *s.* Schiffbarkeit, *f.*

Navigate, năv'-vĕ-gāt, *v. n.* schiffen, segeln, fahren —, *v. a.* beschiffen, befahren; steuern.

Navigation, năv-vĕ-gā'-shŭn, *s.* Schifffahrt, Beschiffung, *f.* Schiffen; Schiffswesen, *n.*; Schiffskunst, Steuermannskunst, *f.*; Schiffe, *pl.*; aerial —, Luftschifffahrt, *f.*; act of —, Navigationsacte, *f.*; —-laws, *s. pl.* Schifffahrtsgesetze, *pl.*

Navigator, năv'-ĕ-gā-tŭr, *s.* Seefahrer, Seemann, Schiffer; Steuermann, *m.*

Navigerous, nā-vĭd'-jŭr-ŭs, *a.* Schiffe tragend, schiffreich.

Navy, nā'-vĕ, *s.* Flotte, Kriegsflotte; Marine, Seemacht, *f.*; Seewesen, *n.*; —-bills, *s. pl.* Schiffsnoten, *pl.*; —-board, *s.* Collegium der Admiralitätsbeamteten, *n.*; —-office, *s.* Seegericht, *n.*

Nawl, nāl, *s.* Pfriem, *m.* Ahle, *f.* (n. u.)

Nay, nā, *adv.* nein; sogar, ja; —, *s.* abschlägige Antwort, *f.* Nein, *n.*; —ward, *s.* (n. u.) Neigung zum Widerspruche, Hinneigung zum Nein, *f.*; —word, *s.* abschlägige Antwort; Losung, *f.* Stichwort, *n.*; (n. u.) Schimpfname, Beiname, *f.*

Nay, nā, *v. a.* verweigern, verneinen, abschlagen. (n. u.)

Nazal, năz'-ăl, *s.* Nasenstück am Helme, *n.*

Nazarean, nā-zā-rē'-ăn, | *s.* Nazaräer;
Nazareen, nā-zā-rēn', |
Nazarite, năz'-zā-rīt, |
Maler in Rom, welcher der altdeutschen Schule huldigt, *m.*

Naze, nāz, *s.* Klippe, Landspitze, *f.*

Nazy, nā'-zĕ, *a.* betrunken.

N. B. *abbr.* für Nota Bene, take notice, bemerke, wohlzumerken.

N. C. *abbr.* für North Carolina, Nord-Carolina.

N. E. *abbr.* für North East, Nordost; New-England, Neu-England.

Ne, nē, *adv.* (n. u.) auch nicht, nicht; noch.

Neaf, nēf, *s.* (n. u.) Hand, Faust, *f.*

Neal, nēl, *v. a.* allmälig heiß machen oder abkühlen, auswärmen, brennen, ausglühen; —, *v. n.* heiß werden; to — steel, Stahl enthärten, weich machen.

Nealed, nēld, *a.* steil, abschüssig; sumpfig, schlammig.

Neap, nēp, *a.* niedrig, abnehmend (von der Fluth); — tide, niedrige Wasser, *n.*; —, *s.* Ebbe, *f.* niedrige Wasser, *n.*; dead —, todte Wasser, *n.*

Neaped, nēpd, *a. T.* auf dem Sande sitzend, festsitzend, nicht flott.

Neapolitan, nē-ā-pŏl'-ĕ-tăn, *s.* Neapolitaner, *m.*; —, *a.* neapolitanisch.

Near, nēr, *a.* nahe; gerade; nahe verwandt; nahe, genau; vertraut, befreundet; genau; werth, theuer; geizig, karg; —, *adv.* nahe; nahe zu; beinahe, fast; — her reckoning, der Entbindung nahe; — at hand, bei der Hand, nahe dabei; to come —, sich nähern; beikommen; es Einem nahe legen; to come — one's heart, Einem zu Herzen gehen; to draw —, sich nähern; it does not come — to..., es steht in keinem Verhältniß zu ..., kommt ... nicht gleich; he was — being killed, er wäre beinahe getödtet worden; he will go — to do it, er wird es wohl noch zu Stande bringen; to go as — the wind as one can, *prov.* sich nach der Decke strecken; — is my coat, but nearer is my skin, *prov.* das Hemd ist mir näher als der Rock; — upon the matter, ganz nahe daran; far and —, weit und breit; nothing — so bad, bei Weitem nicht so schlecht; no —! *T.* vom Winde abgehalten! — away, nicht weit, nicht fern; — side, linke Seite eines Pferdes, wo man aufsteigt, *f.*; — sighted, *a.* kurzsichtig.

Near, nēr, *v. a.* sich nähern, näher gehen, näher kommen; —, *v. n.* sich nähern.

Nearest, nēr'-ĕst, *a.* (der, die, das) nächste; the — price, *T.* nächste (niedrigste) Preis, *m.*

Nearly, nēr'-lē, *adv.* nahe; beinahe, fast; ungefähr; genau, knapp; karg.

Nearness, nēr'-nĕs, *s.* (to) Nähe; *fig.* nahe Verwandtschaft; innige Vertraulichkeit; Genauigkeit; Kargheit, *f.*

Neat, nēt, *s.* Rindvieh, Hornvieh; Rind, *n.* Kuh, *f.* Ochse, *m.*; — cattle, *s.* Rindvieh, *n.*; — herd, *s.* Kuhhirt, *m.*; — house, *s.* Kuhstall, *m.*; —'s-leather, *s.* Rindsleder, *n.*; —'s-tongue, *s.* Rindszunge, *f.*

Neat, nēt, *a.* nett, sauber, rein; nett, artig, zierlich; geschickt, fein; niedlich, klein; fein, rein, unvermischt, nicht verfälscht, ächt; *T.* netto; —-handed, *a.* reinlich; geschickt; —-handedness, *s.* Geschicklichkeit; Reinlichkeit, *f.*; —-master, *s.* Kleinmeister (in der Malerei), *m.*; —-proceeds, *s. pl.* reine Ertrag, Nettogewinn, *m.*; —-receipts, *s. pl.* Nettoeinnahme, *f.*; —-weight, *s.* Nettogewicht, *n.*

Neat, nēt, *v. n.* den Nettobetrag bestimmen; reinen Ertrag geben, rein betragen.

Neatly, nēt'-lē, *adv.* nett, sauber, rein; zierlich; nett, artig, niedlich.

Neatness, nēt'-nĕs, *s.* Nettigkeit, Sauberkeit, Reinlichkeit; *fig.* Zierlichkeit; Reinheit (des Gewissens); Niedlichkeit, Nettigkeit, *f.* [*f.*

Neatress, nē'-trĕs, *s.* Hirtin, Viehmagd,

Neaving, nēv'-ĭng, *s.* Bierschaum, Gäscht, *m.*

Neb, nĕb, *s.* Schnabel, *m.*; Schnauze; Schneppe, Schnauze (an Gefäßen), *f.*; (n. u.) Steiß, *m.*

Nebula, nĕb'-ū-lă, } **Nebule**, nĕb'-ūl, } *s. T.* Flecken im Auge, nebelichte Ueberzug, *m.* Häutchen im Auge, *n.*; Nebelfleck, Nebelstern, *m.*

Nebule, nĕb'-ūl, **Nebulee**, nĕb-ū-lē', *a. T.* nebelig, gewölkt.

Nebulosity, nĕb-ū-lŏs'-ē-tē, *s.* Nebelige, *n.* leichte, dünne Nebel, *m.*

Nebulous, nĕb'-bū-lŭs, *a.* nebelig, wolkig; — ness, *v.* Nebulosity.

Necessarian, nĕs-sĕs-să'-rē-ăn, *s. v.* Necessitarian.

Necessaries, nĕs'-sĕs-sĕr-rĭz, *s. pl.* Nothwendigkeiten, Bedürfnisse, Erfordernisse, *pl.*; — of life, Mundvorräthe, Lebensbedürfnisse, *pl.*

Necessarily, nĕs'-sĕs-sĕr-rē-lē, *adv.* nothwendig, nothwendiger Weise, unfehlbar, unumgänglich.

Necessariness, nĕs'-sĕs-sĕr-rē-nĕs, *s.* Nothwendigkeit, *f.*

Necessary, nĕs'-sĕs-sĕr-rē, *a.* nothwendig; (to) nothwendig, nöthig, erforderlich; unvermeidlich, unumgänglich; nicht frei; —, oder — house, *s.* heimliche Gemach, *n.* Abtritt, *m.*

Necessitarian, nĕs-sĕs-sē-tă'-rē-ăn, *s.* der, welcher keinen freien Willen annimmt, Vertheidiger der Nothwendigkeitslehre, *m.* [gen, zwingen.

Necessitate, nē-sĕs'-sē-tāt, *v. a.* nöthi-

Necessitation, nē-sĕs-sē-tā'-shŭn, *s.* Nöthigung, *f.* Zwang, *m.* Bezwingung, *f.* (l. u.) [(n. u.)

Necessitied, nē-sĕs'-sĭt-ĭd, *a.* bedürftig.

Necessitous, nē-sĕs'-sē-tŭs, *a.* dürftig, bedürftig, arm; — ness, *s.* Dürftigkeit, Armuth, *f.*

Necessitude, nē-sĕs'-sē-tūd, *s.* Bedürfniß, *n.*; Freundschaft, *f.* (n. u.)

Necessity, nē-sĕs'-sē-tē, *s.* Nothwendigkeit; Nothwendigkeit, *f.* Zwang, *m.*; unumgängliche Nothwendigkeit; Dürftigkeit, *f.* Mangel, *m.* Armuth; Nothdurft, *f.* Bedürfniß, *n.*; of —, nothwendig, nothwendiger Weise; to make a virtue of —, aus der Noth eine Tugend machen; — has no law, *prov.* Noth kennt kein Gebot.

Neck, nĕk, *s.* Nacken, Hals, *m.*; Halsstück, Nackenstück, *n.*; weibliche Busen, *m.*; Hintertheil, *n.*; Hals (eines Werkzeuges, 2c.), *m.*; Krinne, *f.* Ausschnitt, *m.*; — of land, Landenge, Erdenge, *f.*; — of the womb, *T.* Hals der Gebärmutter, *m.*; to take one by the —, Einen beim Kragen fassen; to lay on one's —, Einem aufhalsen; to lie on one's —, Einem zur Last liegen; on the —, gleich darauf; on the — of another, gleich auf einander; to break the — of an affair, *fig.* eine Sache vereiteln; —-about, *s.* Halstuch, *n.*; —-band, *s.* Hemdkragen, Ringkragen, *m.*; — beef, *s.* Rindfleisch vom Halse, *n.*; — cloth, *s.* Halstuch, *n.* Halsbinde, *f.*; — lace, *s.* Halsband, *n.*; — land, *s.* Erdenge, Landenge, *f.*; —-piece, *s.* Halsstück (am Harnische), *n.*; — weed, *s. lud.* Hanf, *m.*; — wool, *s.* Nackenwolle der Schafe, *f.* [Neckerchief.

Neckatee, nĕk'-kă-tē, *s.* (n. u.) *v.*

Necked, nĕkt, *a.* (in Zusammensetzungen) halsig.

Neckerchief, nĕk'-kĕr-tshĭf, *s.* Halstuch, *n.* Halskragen (für Frauenzimmer), *m.* (l. u.)

Necrology, nĕk-rŏl'-ō-jē, *s.* Todtenliste, Sterbeliste, *f.*; Nekrolog, *m.*

Necromancer, nĕk'-krō-măn-sŭr, *s.* Schwarzkünstler, Zauberer; Geisterbeschwörer, *m.*

Necromancy, nĕk'-krō-măn-sē, *s.* schwarze Kunst, Zauberei; Geisterbeschwörung, *f.*

Necromantic, (— cal), nĕk'-krō-măn-tĭk, *a.* (— cally, *adv.*) schwarzkünstlerisch, zauberisch; —, *s.* Bezauberung, Beschwörung, *f.*

Necronit, nĕk'-krō-nīt, *s.* Nekronit, stinkende Feldspath, *m.*

Necrosis, nĕk-rō'-sĭs, *s.* Beinfraß, *m.*

Nectar, nĕk'-tŭr, *s.* Nectar, Göttertrank, *m.*

Nectarean, nĕk-tă'-rē-ăn, **Nectareous**, nĕk-tă'-rē-ŭs, *a.* nectarartig, Nectar... [mischt, nectarsüß.

Nectared, nĕk'-tŭrd, *a.* mit Nectar ver-

Nectarial, **Nectareal**, nĕk-tă'-rē-ăl, *a.* nectarartig.

Nectarine, nĕk'-tĕr-rĭn, *s.* Aprikosenpflaume, *f.*; —, *a.* nectarsüß.

Nectarize, nĕk'-tŭr-īz, *v. a.* versüßen, süß machen.

Nectarous, nĕk'-tĕr-ŭs, *a.* nectarsüß.

Nectary, nĕk'-tĕr-ē, *s. T.* Honigkelch, *m.* Honiggefäß, Nectarium (einer Blume), *n.* [(*m.*).

Ned, nĕd, *s. abbr.* für Edward, Eduard

Nedder, nĕd'-dŭr, *s.* Natter, *f.* (n. u.)

Neddy, nĕd'-dē, *s. abbr.* für Edward, Eduard (*m.*).

Neece, nēs, *s. v.* Niece.

Need, nēd, *s.* Noth, Nothdurft, *f.* Bedürfniß, *n.*; Verlegenheit, *f.*; in case of —, im Nothfalle; if — be, wenn es die Noth erfordert, im Nothfall; at —, in time of —, in der Noth; to stand *or* be in — of..., to have — of..., Etwas nöthig haben, bedürfen, brauchen; you had — to mind that business, es ist wohl nöthig, daß Sie sich darum bekümmern; to do one's needs, seine Nothdurft verrichten; —-fire, *s.* Lärmfeuer, *n.*; —-not, *s.* Taugenichts, *m.*

Need, nēd, *v. a.* nöthig haben, Mangel oder Noth leiden, brauchen, bedürfen; —, *v. n.* müssen, dürfen, brauchen; Noth, Mangel leiden; (n. u.) nöthig sein; what — I care? was kümmert mich das? [Bedürftige, *m.*

Needer, nēd'-ŭr, *s.* Etwas Brauchende,

Needful, nēd'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) (for, to) nothwendig, nöthig; — ness, *s.* Nothwendigkeit; Noth, *f.*

Needily, nēd'-dē-lē, *adv.* dürftig, armselig. [Noth; *fig.* Armuth, *f.*

Neediness, nēd'-dē-nĕs, *s.* Dürftigkeit,

Needle, nē'-d'l, *s.* Nadel; Magnetnadel, *f.*; Sonnenzeiger, Weiser, *m.*; bolt-rope —, *T.* Leiknadel, *f.*; dipping —, Neigungsnadel, *f.*; —-case, *s.* Nadelbüchse, *f.*; —-fish, *s.* Nadelfisch, *m.* Meernadel, Seenadel, *f.*; — ful, *s.* eingefädelte Nadel, *f.* Nähling, *m.* Trumm, *n.*; —-furze, *s.* Ginster, *m.*; —-maker, *s.* Nadler, *m.*; —-ore, *s.* Nadelerz, *n.*; —-paper, *s.* Papier zum Aufstecken der Nadeln, *n.*; —-shell, *s.* Seeigel, *m.*; —-stone, *s.* Nadelstein, *m.*; —-tin, *s.* Nadelzinnerz, *n.*; —-weed, *s.* Nadelkerbel, *m.* Nadelkraut, *n.*; —-work, *s.* Näherei, Stickerei, Nadelarbeit, *f.* Stickwerk, *n.*; —-worm, *s.* Nadelwurm, *m.*; —-zeolite, *s.* Nadelzeolith, *m.*

Needle, nē'-d'l, *v. a. T.* nadelförmig bilden; —, *v. n.* nadelförmig anschießen.

Needler, nē'-d'l-ŭr, *s.* Nadler, *m.*

Needless, nēd'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) unnöthig, vergeblich; (n. u.) nicht mangelnd, nichts bedürfend; —ness, *s.* Unnöthigkeit, Vergeblichkeit, *f.*

Needly, nēd'-lē, *adv.* nothwendiger Weise.

Needment, nēd'-mĕnt, *s.* Bedürfniß, *n.* Bedarf, *m.* Nothdurft, *f.* (n. u.)

Needn't, (needn't), *abbr.* für need not, brauchen nicht.

Needs, nēdz, *adv.* nothwendiger Weise, schlechterdings, durchaus.

Needy, nē'-dē, *a.* arm, hülfsbedürftig; *fig.* dürftig, armselig.

Neeld, nēld, } **Neel**, nēl, } *s.* Nadel, *f.*

Neep, *v.* Neap.

Ne'er, nār, *abbr.* für Never, niemals.

Neese, nēz, *v. n.* (n. u.) niesen; neesewort, *s.* Nieswurz, *f.*

Neesing, nēz'-ĭng, *s.* (n. u.) Niesen, *n.*

Nef, nĕf, *s.* Schiff (einer Kirche), *n.* (n. u.); Nabe (am Rade), *f.*

Nefand, nē-fănd', **Nefandous**, nē-făn'-dŭs, *a.* abscheulich, unsäglich, gräulich, verrucht.

Nefarious, nē-fā'-rē-ŭs, *a.* (—ly, *adv.*) boshaft, ruchlos, gottlos, schändlich, abscheulich; — ness, *s.* Bosheit, Abscheulichkeit, Schändlichkeit, *f.*

Negation, nē-gā'-shŭn, *s.* Verneinung; *T.* Negation, *f.*

Negative, nĕg'-gă-tĭv, *a.* verneinend; *T.* negativ; versagend, ausschließend; —, *s.* Verneinung; verneinende Be-

hauptung, *f.*; Verneinungssatz, *m.*; Versagung, Ausschließung, *f.*; Verneinungswort, *n.*; in the —, verneinend, mit Nein; — pregnant, *T.* Verneinungssatz, der eine Bejahung in sich schließt, *m.*

Negative, nĕg'-gă-tĭv, *v. a.* verneinen, widerlegen; mit Nein beantworten, ausschlagen; verwerfen.

Negatively, nĕg'-gă-tĭv-lė, *adv.* verneinend, mit Nein; verneinungsweise; *T.* negativ.

Negatory, nĕg'-gă-tŭr-ė, *a.* verneinend, Verneinungs... (l. u.)

Neger, *v.* Negro.

Neglect, nĕg-lĕkt', *v. a.* vernachlässigen, hintansetzen, aus der Acht lassen; versäumen; achtungslos behandeln; (n. u.) verschieben.

Neglect, nĕg-lĕkt', *s.* Nachlässigkeit; Uebergehung, Unterlassung, Versäumung; Vernachlässigung, achtungslose Behandlung, *f.*

Neglecter, nĕg-lĕkt'-tŭr, *s.* Vernachlässiger, Versäumer, *m.*

Neglectful, nĕg-lĕkt'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) nachlässig, sorglos; gleichgültig; (of) mit Gleichgültigkeit behandelnd; — ness, *v.* Negligence.

Neglecting, nĕg-lĕkt'-ĭng, *s.* Vernachlässigen, *n.*; — ly, *adv.* nachlässig, sorglos, auf eine gleichgültige Weise.

Neglection, nĕg-lĕk'-shŭn, *s.* Nachlässigkeit, *f.* (n. u.)

Neglective, nĕg-lĕk'-tĭv, *a.* (of) nachlässig, fahrlässig. (l. u.)

Negligee, nĕg-lė-jė', *s.* Morgenanzug, *m.* Hauskleid, *n.*

Negligence, nĕg'-lė-jĕns, *s.* Nachlässigkeit, Unachtsamkeit; Saumseligkeit, Fahrlässigkeit, Sorglosigkeit, *f.*

Negligent, nĕg'-lė-jĕnt, *a.* (—ly, *adv.*) nachlässig, unachtsam; fahrlässig, saumselig; gleichgültig, verachtend; (of) gleichgültig (gegen), nicht achtend; — ness, *v.* Negligence.

Negoce, nė-gŏs', *s.* Handel, Verkehr, *m.* Gewerbe, *n.* (n. u.)

Negociability, **Negotiability**, nė-gŏ-shė-ă-bĭl'-ė-tė, *s.* Verhandelbarkeit, Umsetzbarkeit, Verkäuflichkeit, *f.*

Negociable, **Negotiable**, nė-gŏ'-shė-ă-b'l, *a.* verhandelbar, umsetzbar, verkäuflich; — paper, *T.* Wechsel von guten Häusern, *m.* gute Papier, *n.*

Negociant, **Negotiant**, nė-gŏ'-shė-ănt, *s.* Unterhandelnde, Unterhändler, *m.* (n. u.)

Negociate, **Negotiate**, nė-gŏ'-shė-āt, *v. n.* Handel treiben, handeln; Geschäfte treiben; unterhandeln; —, *v. a.* verhandeln, einhandeln, negociren; unterhandeln; abmachen.

Negociation, **Negotiation**, nė-gŏ-shė-ā'-shŭn, *s.* Handel, *m.* Handeln, Gewerbe, Geschäft, *n.*; Unterhandlung; Negocirung, Verhandlung, Einhandlung, *f.*; in — of, *T.* als Gegensatz für; to enter into ober upon —, in Unterhandlung treten; — for time, Zeitkauf, *m.*

Negociator, **Negotiator**, nė-gŏ'-shė-ā-tŭr, *s.* Unterhändler, Mäkler; Verhandler, *m.*

Negociatrix, **Negotiatrix**, nė-gŏ'-shė-ā-trĭks, *s.* Unterhändlerin, *f.*

Negress, nė'-grĕs, *s.* Negerin, *f.*

Negro, nė'-grŏ, *vulg.* nĭg'-gŭr, *s.* Neger, Mohr, *m.*; — -woman, Negerin, *f.*; — -driver, *s.* Negeraufseher, *m.*; — -fish, *s.* amerikanische Barsch, *m.*; — -robber, *s.* Raubneger, *m.* [Negerland, *n.*

Negroland, nė'-grŏ-lănd, *s.* Nigritien,

Negus, nė'-gŭs, *s.* Negus (Getränk), *m.*

Nehemiah, nė-hė-mī'-ă, *s.* Nehemia (*m.*); Buch Nehemia, *n.*

Neif, nėf, *s.* Leibeigene; Faust, *f.* (n. u.)

Neigh, nā, *v. n.* wiehern; —, *s.* Wiehern, *n.* [Neighbour, *etc.*

Neighbor, **Neighborhood**, *etc.*, *v.*

Neighbour, nā'-bŭr, *s.* Nachbar, *m.* Nachbarin, *f.*; Umwohner, Nebenwohner, *m.*; Nachbarland, *n.*; Vertraute (n. u.); *bibl.* Nächste; *T.* Handels- oder Geschäftsfreund, *m.* benachbarte Handelshaus, *n.*; Concurrent, *m.*; —, *a.* nahe, benachbart, Nachbar...

Neighbour, nā'-bŭr, *v. a.* angrenzen, anstoßen; benachbart machen, nahe bringen; (to) bekannt machen (n. u.); —, *v. n.* in der Nachbarschaft wohnen, benachbart sein.

Neighbourhood, nā'-bŭr-hŭd, *s.* Nachbarschaft, auch *fig.*; Nähe; Gegend; Nachbarschaft, *f.* Nachbaren, *pl.*

Neighbouring, nā'-bŭr-ĭng, *a.* benachbart, in der Nähe; — parts', Umgebungen, *pl.*

Neighbourliness, nā'-bŭr-lė-nĕs, *s.* Nachbarlichkeit, *f.* nachbarliche Betragen, *n.*

Neighbourly, nā'-bŭr-lė, *a.* nachbarlich; freundnachbarlich, gesellig; dienstfertig; a — office, ein treuer, guter Dienst, *m.*; —, *adv.* nachbarlich.

Neighbourship, nā'-bŭr-shĭp, *s.* (n. u.) Nachbarschaft, *f.*

Neighing, nā'-ĭng, *s.* Wiehern, *n.*

Neither, nė'-THĕr, *c.* weder; auch nicht; — ... nor, weder ... noch; nor that —, und das auch nicht; — is he so bad, auch ist er nicht so böse; —, *prn.* keiner, keine, keines von beiden; — of them, keiner von ihnen, weder der Eine, noch der Andere; — way, neutral; to take — part, to be on — side, neutral bleiben, neutral sein.

Nel, nĕl, *s. v.* Nelly. [(*m.*).

Nell, nĕl, *s. abbr.* für Oliver, Olivier

Nelly, nĕl'-lė, *s. abbr.* für Eleanor *et* Helena, Leonore; Helena (*f.*).

Nemean, nė-mė'-ăn, *a.* nemeisch; — games, nemeischen Spiele (der Griechen), *pl.* [Rachegöttin, *f.*

Nemesis, nĕm'-mė-sĭz, *s.* Nemesis,

Nemoral, nĕm'-ŏ-răl, **Nemorous**, nĕm'-ŏ-rŭs, *a.* waldig, im Walde, Wald... [nen.

Nempne, nĕm, nĕm'-nė, *v.a.* (n. u.) nennen.

Nempt, nĕmt, *p.* (n. u.) genannt.

Nenewhare, nė'-nė-hwăr, **Nenuphar**, nė'-nŭ-făr, *s.* Wasserlilie, Seeblume, *f.*

Nenia, nė'-nė-ă, *s.* Trauergesang, Klaggesang, *m.* Elegie, *f.*

Neologic, (— cal), nė-ŏ-lŏd'-jĭk, *a.* neue Wörter oder Ausdrücke gebrauchend, neologisch.

Neologism, nė-ŏl'-lŏ-jĭzm, *s.* Neologismus, neue Ausdruck, *m.* neue Wort, *n.*

Neologist, nė-ŏl'-ŏ-jĭst, *s.* Neolog, Sprachneuerer, *m.*

Neology, nė-ŏl'-lŏ-jė, *s.* Gebrauch neuer Wörter und Ausdrücke, *m.*

Neomenia, nė-ŏ-mė'-nė-ă, *s.* Neumond (bei den Juden), *m.*

Neophyte, nė'-ŏ-fīt, *s.* Neubekehrte; Novize; Neuling, *m.*; —, *a.* neu, angehend.

Neoteric, nė-ŏ-tĕr'-rĭk, *s.* Moderne, Neue, Neuere; (n. u.) Neuling, Anfänger, *m.*; —, (— cal), *a.* neu, neuer, modern.

Nep, nĕp, *s.* Nept, *m.* Katzenmünze, *f.*

Nepenthe, nė-pĕn'-*thė*, *s. T.* eine Unmuth und Traurigkeit stillende Arzenei, *f.* Nepenthes, *m.* (l. u.)

Nephew, nĕv'-vŭ, *s.* Neffe; (n. u.) Enkel; (n. u.) Verwandte, *m.*

Nephrite, nė'-frīt, *s.* Nephrit, *m.*

Nephritic, (— cal), nė-frĭt'-tĭk, *a. T.* nephritisch, die Nieren betreffend, Nieren...; nierenkrank, gut wider die Nierenschmerzen; —, *s.* Nierenmittel, *n.*; — colic, Nierenweh, *n.*; — pains, Nierenschmerzen, *pl.*; — stone, Nierenstein, *m.*; — wood, Griesholz, Nierenholz, *n.* [dung, *f.*

Nephritis, nĕf'-frė-tĭs, *s.* Nierenentzün-

Nephrotomy, nė-frŏt'-tŏ-mė, *s. T.* Nierenschnitt, *m.*

Nepotism, nĕp'-ŏ-tĭzm, *s.* Nepotismus, *m.* Neffenbegünstigung, Vetterngunst; Zärtlichkeit gegen den Neffen, *f.*

Neptune, nĕp'-tŭne, *s.* Neptun, Meeresgott, *m.*

Neptunian, nĕp-tŭ'-nė-ăn, *a. T.* neptunisch; zum Meere gehörig.

N'er, (n'er), *abbr.* für Never, niemals.

Nere, nėr, *abbr.* für Were not, waren nicht. [nymphe, *f.*

Nereid, nė'-rė-ĭd, *s.* Nereide, Wasser-

Nerite, nĕr'-īt, **Nerita**, nĕr'-ė-tă, *s.* Schwimmschnecke, Halbmondschnecke, *f.*; livid —, bläuliche Schwimmschnecke, *f.*; black-furrowed —, gesprenkelte Schwimmschnecke, *f.*; mountain —, glatte Schwimmschnecke, *f.*; red —, Rothauge, *n.*; white-nipple —, Mutterbrust, *f.*

Neroly, nĕr'-ŏ-lė, *s.* Pomeranzenessenz, *f.*

Nerval, nĕr'-văl, *a.* zu den Nerven gehörig, nervig.

Nerve, nĕrv, *s.* Nerv, *m.* Nerve; Sehne, Flechse; *fig.* Kraft, Stärke, Körperstärke; Seelenstärke, *f.*; *pl. T.* Rippen, oder Schnüre (der Pfeilerbogen, 2c.), *pl.*; of great — s, starknervig.

Nerve, nĕrv, *v. a.* stärken.

Nerved, nĕr'-vĕd, *a. T.* nervig.

Nerveless, nĕrv'-lĕs, *a.* entnervt, kraftlos.

Nervine, nĕr'-vĭn, *a.* nervenstärkend; —, *s.* nervenstärkende Mittel, *n.*

Nervosity, nĕr-vŏs'-sė-tė, *s. v.* Nervousness.

Nervous, nĕr'-vŭs, *a.* (— ly, *adv.*) zu den Nerven gehörig, Nerven...; nervig; *fig.* nervig, stark, kräftig; nachdrücklich; *T.* nervenschwach, nervenkrank; — fever, Nervenfieber, *n.*; her case is —, sie ist nervenschwach; — ness, *s.* Nervigkeit; *fig.* Stärke, Kraft, *f.* Nachdruck, *m.* [*a. T. v.* Nerved.

Nervous, nĕr'-vŭs, **Nervose**, nĕr-vŏs',

Nervy, nĕr'-vė, *a.* nervig, stark, kräftig.

Nescience, nĕsh'-ė-ĕns, *s.* Unwissenheit, *f.*

Nesh, nĕsh, *a.* weich, zart. (n. u.)

Nesh, nĕsh, *v. a.* schwächen, verzärteln. (n. u.)

Ness, nĕs, *s.* (in Zusammensetzungen) Vorgebirge, *n.*

Nest, nĕst, *s.* Nest; Behältniß; Kästchen, Kistchen, *n.* Schieblade, *f.*; *fig.* Nest, *n.* Aufenthaltsort, Schlupfwinkel, Wohnsitz, *m.*; a — of drawers, ein Schrank mit Schubkasten, *m.*; a — of boxes, ein Satz Schachteln, *m.*; to make *or* build one's —, nisten; — -chicken, *s.* Nestküchlein, *n.*; — cock, *s. fig.* Nestküchlein, Nesthöckchen, *n.*; — egg, *s.* Nestei, *n.*; *fig.* Heckpfennig, Heckgroschen, *m* [borsten.

Nest, nĕst, *v. n.* nisten, ein Nest bauen,

Nesting, nĕst'-ĭng, *s.* Nisten, *n.*

Nestle, nĕs'-s'l, *v. n.* nisten, sich einnisten; ruhig liegen bleiben; wohnen bleiben; —, *v. a.* zärtlich pflegen, gütlich thun; to — one's self, sich einnisten.

Nestling, nĕst'-lĭng, *s.* Nestling, junge nackte Vogel, *m.*; Nest, *n.* (n. u.); —, *a.* neu ausgebrütet, erst aus dem Ei gekrochen.

Net, nĕt, *s.* Netz, *n.*; to spread *or* lay a —, ein Netz stellen; — of wire, Drahtnetz, Gitter, *n.*; — -cap, *s.* Netzkappe, *f.* Haarnetz, *n.*; — like, *a.* netzförmig; — -maker, — -man, *s.* Netzstricker, *m.*; — -tippet, *s.* Filethalstuch, *n.*; — -ways, — -wise, *adv.* netzförmig; — work, *s.* Netzwerk, *n.*

Net, nĕt, *v. a. et n.* knüpfen, flechten, stricken; Netzwerk verfertigen; —, *v. a.* mit Hülfe eines Netzes fangen; rein einbringen, rein eintragen; to have netted, *T.* netto gewogen haben; reinen Gewinn gegeben haben.

Net, nĕt, *a.* rein, ächt (l. u.); *T.* rein, netto, *v.* Neat.

Nether, nĕTH'-ŭr, *a.* nieder, Nieder...; unter, untere, Unter...; die Unterwelt betreffend; — empire, Unterwelt, *f.*; — lip, Unterlippe, *f.*; — stocks, Unterstrümpfe, *pl.*

Netherlands, nĕTH'-ŭr-lăndz, *s. pl.* Niederlande, *pl.* [niedrigst.

Nethermost, nĕTH'-ŭr-mōst, *a.* unterst,

Nett, nĕt, *a. v.* Neat.

Netted, *v.* to Net.

Netting, nĕt'-tĭng, *s.* Netzförmige, Netzwerk, *n.*; *pl.* die wie Netze geschlungenen Schiffseile, *pl.* Flechtwerk, *n.*; —, *a.* strickend, Strick...; — -box, *s.* Strickkästchen, *n.*; — -vices, *s. pl.* Strickschrauben, *pl.*; — -weights, *s. pl.* Filetgewichte, *pl.*

Nettle, nĕt'-t'l, *s.* Nessel, Brennnessel, *f.*; blind *or* dead —, Taubnessel, *f.*; — -bush, *s.* Nesselbusch, *m.*; — -hemp, *s.* Hanfnessel, *f.*; — -rash, *s.* Nesselfieber, *n.* Nesselkrankheit, Nesselsucht, *f.*; — -tree, *s.* Bohnenbaum, Zirgelbaum, Nesselbaum, *m.*

Nettle, nĕt'-t'l, *v. a.* mit Nesseln brennen, stechen; *fig.* ärgern, erbittern; nettled, erbittert, ärgerlich; to be nettled at ..., sich ärgern über ...

Nettler, nĕt'-t'l-ŭr, *s.* Erbitterer, Aufhetzer, *m.*

Neuritic, nū-rĭt'-ĭk, *a. et s. v.* Nervine.

Neurography, nū-rŏg'-grā-fē, *s.* Beschreibung der Nerven, *f.* [lehre, *f.*

Neurology, nū-rŏl'-lō-jē, *s.* Nerven-

Neuroptera, nū-rŏp'-tē-rā, *s. pl.* Netzflügler (eine Insectenclasse), *pl.*

Neurospast, nū'-rōs-păst, *s.* Drahtpuppe, Marionette, *f.*

Neurotic, nū-rŏt'-ĭk, *a.* nervenstärkend; —, *s.* Nervenmittel, *n.*

Neurotomy, nū-rŏt'-tō-mē, *s.* Zergliederung der Nerven, *f.*

Neuter, nū'-tŭr, *a.* neutral, parteilos, unparteiisch; *T.* sächlich; *T.* neutrum; to stand —, keine Partei nehmen; —, *s.* Neutrale, Parteilose, *m.*; *T.* geschlechtslose Wort, Neutrum; geschlechtslose Thier, *n.*

Neutral, nū'-trăl, *a.* neutral, parteilos; gleichgültig; *T.* neutral (in der Chemie); to stand —, *v.* Neuter; — salt, Neutralsalz, *n.*

Neutral, nū'-trăl, *s.* Parteilose, Unparteiische, Neutrale, *m.*

Neutralist, nū'-trăl-ĭst, *s.* Neutrale; Gleichgültige, *m.* (l. u.)

Neutrality, nū-trăl'-ē-tē, } *s.* Neu-
Neutralness, nū'-trăl-nĕs, } tralität, Parteilosigkeit, Unparteilichkeit; Antheillosigkeit, Gleichgültigkeit, *f.*; *T.* geschlechtslose Zustand, *m.*

Neutralization, nū-trā-lē-zā'-shŭn, *s.* Neutralisation, Parteilosmachung; *T.* Neutralisirung, *f.*

Neutralize, nū'-trăl-īz, *v. a.* neutralisiren, gleichgültig machen; *T.* neutralisiren; *fig.* unschädlich machen; aufheben. [was neutralisirt.

Neutralizer, nū'-trā-lī-zŭr, *s. T.* das,

Neutrally, nū'-trăl-lē, *adv.* neutral, unparteiisch; gleichgültig, antheillos; *T.* als Neutrum.

Never, nĕv'-ŭr, *adv.* nie, niemals, nimmer, durchaus nicht; — a one, nicht Einer, kein Einziger; — so, noch so, so sehr auch; — fear, nur nicht ängstlich; — heard of, unerhört; at — mass, am Nimmerstage; — -blushing, *a.* schamlos; — -ceasing, — -ending, *a.* unaufhörlich; — -dying, *a.* unverlöschlich; — -fading, *a.* unverwelklich; — -failing, *a.* untrüglich, unfehlbar; — -meaning, *a.* nichtssagend, nichts bedeutend; — more, *adv.* nie mehr, nimmermehr; — -wasting, *a.* nicht verderbend.

Nevertheless, nĕv-ŭr-THē-lĕs', *adv.* nichts desto weniger, dennoch, dessen ungeachtet.

New, nū, *a.* neu; neu, frisch; neu, modern; (to) ungewohnt, nicht vertraut mit; unbekannt; unerfahren, ungeübt; neugeboren; —, *adv.* neu, frisch, auf's Neue; — bread, frische Brod, *n.*; — patterns, neue Muster, Nova, *pl.*; — publications, neu erschienenen Bücher, Novitäten, Nova, *pl.*; — trial, *T.* Revision (eines Prozesses), *f.*; — tricks, Neuerungen, *pl.*; — -beginner, *s.* Anfänger, Neuling, *m.*; — -born, *a.* neugeboren; jung; to — -build, *v. a.* neu bauen; — -building, *s.* Neubau, *m.*; — -buildings, *pl.* Neubauten, *pl.*; to — -coin, *v. a.* umprägen, neuprägen; — -coined, *a.* neu geschaffen, neu erfunden; — -come, *a.* neu angekommen; — -comer, *s.* Ankömmling, *m.*; — -convert, *s.* Neubekehrte, *m.*; — -created, *a.* neu erschaffen; — -cut, *s.* (n. u.) eine Art Kartenspiel, *n.*; to — -dress, *v. a.* neu aufputzen, zurichten; — -England, *s.* Neu-England; — -fangle, *a.* neuerungssüchtig; to — -fangle, *v. a.* durch Neuerungen verändern; — -fangled, *a.* neugebacken, ausgeheckt, neumodisch; — -fangledness, — -fangleness, *s.* Neuerungsliebe; Neuerung; neue Mode, *f.*; — -fashion, — -fashioned, *a.* modisch, neumodisch; — -found, *a.* neu entdeckt; — gate, *s.* ein Gefängniß in London, *n.*; — -Jersey, *s.* Neu-Jersey; — -laid, *a.* frisch gelegt; to — -line, *v. a.* neu futtern; to — -make, *v. a. tr.* neu machen, umschaffen; — -married, *a.* neuvermählt; to — -model, *v. a.* ummodeln; — -moon, *s.* Neumond, *m.*; to — -mould, *v. a.* umgießen, umformen; — -mown, *a.* frisch gemäht; to — -point, *v. a.* vorspitzen, umschärfen; to — -vamp, *v. a.* ausbessern, ausflicken; — -year, *s.* Neujahr, *n.*; — -year's-day, Neujahrstag, *m.*; — -year's-gift, Neujahrsgeschenk, *n.*

New, nū, *v. a.* neu machen, erneuen. (n. u.)

Newel, nū'-ĭl, *s.* Spille, Spindel (einer Wendeltreppe); Neuheit, *f.*

Newfoundland, nū-fŏŭnd'-lănd, *s.* (Insel) Neufundland.

Newing, nū'-ĭng, *s.* Gäscht, *m.* Hefen, *pl.* (n. u.) [frisch.

Newish, nū'-ĭsh, *a.* etwas, ziemlich neu,

Newly, nū'-lē, *adv.* neulich, kürzlich, jüngst; neu; auf eine neue Art.

Newness, nū'-nĕs, *s.* Neuheit, *f.*; Neue, *n.*; Neuigkeit; Neuerung; *fig.* Unerfahrenheit, *f.*

News, nūz, *s. et s. pl.* Neue, *n.* Neuigkeit, Nachricht, Zeitung; Zeitung (Blatt), *f.*; what's the best —? was giebt es Neues? I had — that ..., ich erhielt Nachricht, habe gehört, daß ...; this is — to me, das ist mir etwas Neues; — man, *s.* Zeitungsträger, *m.*; — monger, *s.* Neuigkeitskrämer, *m.*; — paper, *s.* Zeitung, *f.*; — paper report, Zeitungsnachricht, *f.*; — room, *s.* Lesezimmer, *n.*; — writer, *s.* Zeitungsschreiber, *m.*

Newt, nūt, *s.* kleine Eidechse, *f.*

Nexible, nĕks'-ē-b'l, *a.* sich zusammen knüpfen lassend, zu vereinigen.

Next, nĕkst, *a.* nächst, folgend; (to) nächste, erste (nach); (to) dicht, nahe bei; (after) gleich (nach); folgend, kommend, künftig; —, *adv.* zunächst; gleich darauf, hernach; — day, folgende Tag, den andern Tag darauf; — door, neben an; — taker, *T.* derjenige, der die nächste Grenze besitzt; the — time, das nächste Mal; in Zukunft; — way, nächste Weg, *m.*; gerade heraus, ohne Umschweife. [Hampshire.

N. H. *abbr.* für New-Hampshire, Neu-

Nias, nī'-ăs, *s.* Nestling; *fig.* Einfaltspinsel, *m.*; —, *a.* einfältig, dumm.

Nib, nĭb, *s.* Schnabel (eines Vogels), *m.*; Spitze (besonders einer Schreibfeder), *f.*; *abbr.* für Isabel, Isabelle (*f.*).

Nib, nĭb, *v. n.* klügeln, tadeln, kritisiren; —, *v. a.* (Federn) spitzen.

Nibbed, nĭb'-b'd, *a.* (in Zusammensetzungen) mit einem Schnabel, eine Spitze habend; hard —, mit hartem Schnabel.

Nibble, nĭb'-b'l, *v. a.* nagen, benagen, zernagen, knaupeln; beißend festhalten, anbeißen; —, *v. n.* (at) anbeißen; *fig.* (at) klügeln, tadeln, kritisiren, kunstrichten, bekritteln.

Nibble, nĭb'-b'l, *s. T.* Anbeißen (des Fisches beim Angeln), *n.*

Nibbler, nĭb'-b'l-ŭr, *s.* Benagende; *fig.* Tadler, Krittler, Spötter; Erdfloh, *m.*

Nibblings, nĭb'-b'l-ĭngs, *s. pl.* an- oder abgenagte Stück, *n.*

Nicaragua-wood, nĭk-kā-rā'-gwā-wŭd, *s.* Rothholz, *n.*

Niccanees, nĭk-kā-nēz', *s.* ostindische Kattun, *m.*

Nice, nīs, *s.* Nicäa (Stadt); Nizza (Stadt).

Nice, nīs, *a.* (— ly, *adv.*) fein, zart, sanft; hübsch, artig; köstlich, lecker; lecker, leckerhaft, wählerisch, ekel; zart-

lich, weichlich; zart; empfindlich; kitzlich, bedenklich; behutsam; genau, pünktlich, strenge; zierlich, gesucht; ängstlich, spitzfindig; geringfügig, unerheblich, unbedeutend; schön, angenehm; närrisch, kindisch (n. u.); geläutert, verfeinert; to make —, ängstlich, scrupulös sein; he is more — than wise, *prov.* er übertreibt die Vorsicht; to be nicely sensible of, Etwas innerlich fühlen; —ness, *s.* Zartheit, Feinheit, Schärfe; Niedlichkeit; Köstlichkeit; Aengstlichkeit; Empfindlichkeit, *f.*; (übertriebene) Zartgefühl, *n.*; Genauigkeit, Richtigkeit, Pünktlichkeit, Strenge; Bedenklichkeit; Zierlichkeit, *f.*

Nicene, ni-sên', **Nicean**, ni-sê'-ăn, *a.* nicäisch; — creed, nicäische Glaubensbekenntniß, *n.*

Nicety, ni'-se-tê, *s.* Feinheit, Schärfe; Niedlichkeit; Köstlichkeit; (n. u.) Zärtlichkeit, Weichlichkeit; Zartheit, Schonung, schonende Behandlung; Empfindlichkeit; Bedenklichkeit; Behutsamkeit, Aengstlichkeit; Genauigkeit, Richtigkeit, Pünktlichkeit; Zierlichkeit; Spitzfindigkeit, Grübelei, *f.*; *pl.* Leckereien, Leckerbissen, *pl.*; not to stand upon niceties, fünf gerade sein lassen.

Nich, **Niche**, } nĭtsh, *s.* Nische, Blende, *f.*

Nichar-tree, **Nicher-tree**, *v.* Nickar-tree. [Claus (*m.*).

Nicholas, nĭk'-kô-lăs, *s.* Nikolaus,

Nick, nĭk, *s. abbr.* für Nicholas, Nikolaus, Claus (*m.*); Einschnitt, *m.* Kerbe, *f.*; Kerbholz, *n.*; Zeche, Rechnung, *f.*; rechte Augenblick, Zeitpunkt; höchste Wurf, Treffer; Nix, böse Geist, *m.*; old —, Teufel, *m.*; in the very — of time, gerade recht, zur rechten Zeit, auf den Punkt; out of all —, ganz und gar, überaus, über die Maßen; — nackatory, *s. vulg.* Spielzeugladen, *m.*; — nacks, *s. pl.* Tand, *m.* Kleinigkeiten, *pl.*; — name, *s.* Spottname, Spitzname, Eselname, *m.*; to — name, *v. a.* einen Spottnamen geben; fälschlich benennen, nennen; schimpfen, schelten; — ninny, *s. vulg.* elende Kerl, Tropf, Einfaltspinsel; Hahnrei, *m.*

Nick, nĭk, *v. a.* treffen, recht, zu gelegener Zeit treffen; zusammenpassen; kerben, einkerben, zacken, einschneiden; —, *v. n.* passen; ähneln, gleichen; einen Streich spielen, schaden; schlagen; to — the time, die rechte Zeit treffen; he nicks it, er ist daran. [baum, *m.*

Nickar-tree, nĭk'-kăr-trê, *s.* Schüsser-

Nickel, nĭk'-k'l, *s.* Nickel, *m.*; *T.* Nikkel, *n.*; arsenical —, Arsenifnickel, *m.*; —antimonial-ore, Nickel-Antimonglanz, *m.* Nickel-Spießglaserz, *n.*

Nickelic, nĭk'-kĕl-ĭk, *a.* Nickel enthaltend.

Nicker, nĭk'-kŭr, *s.* Schnellkäulchen, *n.*; Ränkeschmieder, *m.*; der auf das Stehlen ausgeht; — -pecker, *s.* Baumspecht, *m.*

Nickey, nĭk'-kê, **Nickin**, nĭk'-kĭn, } *s. abbr.* für Isaac, Isaac (*m.*); *vulg.* Tropf, *m.*

Nicolaitan, nĭk-kô-lă'-ê-tăn, *s.* Nikolaite, *m.*

Nicotian, nê-kô'-shŭn, *s.* Tabak, *m.*; —, *a.* Tabak betreffend, Tabak..., Tabaks...

Nictate, nĭk'-tăt, *v. n.* wimpern, blinzen, blinken. [Blinzen, *n.*

Nictation, nĭk-tă'-shŭn, *s.* Wimpern,

Nictitant, nĭk'-tê-tănt, — membrane, *s.* (nictating membrane, nictitating membrane) Blinzhaut, Nickhaut, Augendecke, *f.*

Niddick, nĭd'-dĭk, *s.* Nacken, *m.*

Nide, nid, *s. T.* Brut, Hecke, *f.*; a — of pheasants, ein Geheck Fasanen, *n.*

Nidgeries, nĭd'-jŭr-ĕz, *s. pl.* Lappereien, Kindereien, Possen, *pl.* (n. u.)

Nidget, nĭd'-jĭt, *s.* Memme, *f.*; (n. u.) Tropf, *m.*

Nidificate, nĭd'-ê-fê-kăt, *v. n.* nisten.

Nidification, nĭd-ê-fê-kă'-shŭn, *s.* Nisten, Nestmachen, *n.*

Nidifice, nĭd'-ê-fĭs, *s.* Nest, *n.* (n. u.)

Niding, ni'-dĭng, *a.* feige, niederträchtig (n. u.); —, *s.* Memme, *f.* niederträchtige Kerl, *m.* (n. u.)

Nidor, **Nidour**, } ni'-dŭr, *s.* Geruch, Duft, *m.*

Nidorosity, nĭd-dô-rŏs'-sê-tê, *s.* Aufstoßen aus dem Magen von unverdauten fetten Speisen, *n.*

Nidorous, ni'-dŭr-ŭs, *a.* nach verbranntem Fette riechend, faul, brandig, brandicht. [bauen, nisten. (n. u.)

Nidulate, ni'-dŭ-lăt, *v. n.* ein Nest

Nidulation, nĭd-ŭ-lă'-shŭn, *s.* Nestzeit, Brützeit, *f.* Nisten, *n.*

Nidus, ni'-dŭs, *s.* Nest, *n.*

Niece, nês, *s.* Nichte; Verwandte, *f.*

Nief, nêf, *s. v.* Neif.

Nifle, ni'-f'l, *s.* (n. u.) Lapperei, Lappalie, *f.*

Nifle, ni'-f'l, *v. a.* (n. u.) verläppern, vertändeln, verschlampen.

Nig, nĭg, *s.* Abschnitzel (vom Gelde), *n.*; Knicker, Filz, *m.*

Nigella, nê-jĕl'-lă, *s.* Schwarzkümmel, *m.*

Niggard, nĭg'-gŭrd, *s.* Knicker, Filz, Knauser, Geizhals, *m.*; —, *a.* knickerig, filzig, karg, geizig; (in, of) schonend, karg.

Niggard, nĭg'-gŭrd, *v. a.* sparsam darreichen; spärlich versorgen, genau einschränken, knapp halten. (l. u.)

Niggardise, nĭg'-gŭr-dĭz, *s.* Geiz, *m.* Filzigkeit, Knickerei, *f.* (l. u.)

Niggardish, nĭg'-gŭrd-ĭsh, *a.* kärglich, etwas filzig.

Niggardliness, nĭg'-gŭrd-lê-nĕs, *s.* Kargheit, Filzigkeit, Knickerei, *f.*

Niggardly, nĭg'-gŭrd-lê, *a. et adv.* knickerig, karg; *fig.* karg, sparsam; — doings, Armseligkeiten, *pl.*

Niggardness, *v.* Niggardliness.

Niggardship, **Niggardy**, (n. u.) *v.* Niggardliness.

Nigging, nĭg'-gĭng, *s.* Geldbeschneiden, Kippen und Wippen, *n.*

Nigger, *vulg. v.* Negro.

Niggle, nĭg'-g'l, *v. n.* (n. u.) spielen, tändeln; —, *v. a.* verspotten, zum Besten haben.

Niggler, nĭg'-g'l-ŭr, *s.* Kipper und Wipper; alte Geck, Löffler, *m.*

Nigh, ni, *a.* nahe; *fig.* nahe verwandt; —, *adv.* (to) nahe, in der Nähe, nahe bei; beinahe, fast; — by, nahe bei, dicht nebenan; to draw — to ..., rücken an; sich nähern; to be — at hand, vor der Thür sein; well —, fast, beinahe.

Nigh, ni, *v. n.* sich nahen, sich nähern; heranrücken; —, *v. a.* nahe kommen; nahe bringen; berühren, anfechten (n. u.); *fig.* Einem Etwas anhaben.

Nighly, ni'-lê, *adv.* nahe, beinahe, fast. (n. u.) [wandtschaft, *f.*

Nighness, ni'-nĕs, *s.* Nähe; nahe Ver-

Night, nit, *s.* Nacht, *f.*, auch *fig.*; Abend, *m.*; Schattenreich, *n.* Tod, *m.*; *fig.* Nacht, Dunkelheit, Unbegreiflichkeit, *f.*; to —, heute Abend; last —, gestern Abend; in the —, by —, bei Nacht, Nachts; the odd even of —, Zeit um Mitternacht, *f.*; — -angle, *s.* Nachtangel, Nachtschnur, *f.*; — -angling, *s.* Nachtangeln, *n.*; — bird, *s.* Nachtvogel, *m.*; — bolt, *s.* Nachtriegel, *m.*; — born, *a.* nachtgeboren; — brawler, *s.* Nachtschwärmer, *m.*; — butterfly, *s.* Nachtfalter, *m.*; — cap, *s.* Nachtmütze, *f.*; — crow, *s.* Nachtrabe, *m.*; — dew, *s.* Nachtthau, *m.*; — dog, *s.* Nachthund (Jagdhund), *m.*; — dress, *s.* Nachtzeug, *n.* Nachtkleidung, *f.*; — fall, *s.* Einbruch der Nacht, *m.*; — faring, *s.* Nachtreise, *f.*; — faring, *a.* bei Nacht reisend; — fire, *s.* Irrlicht, *n.*; — flutterer, *s.* Abendvogel, *m.*; — fly, *s.* Nachtmotte, *f.*; — foundered, *a.* in der Nacht verirrt; — gown, *s.* Schlafrock, *m.*; — hag, *s.* Nachthexe, *f.*; — hawk, *s.* Nachteule, *f.*; — heron, *s.* Nachtreiher, *m.*; — irons, *s. pl.* Haarwickel, *pl.*; — -jar, *s.* Nachtrabe, *m.*; — man, *s.* Nachtarbeiter, Abtritträumer, *m.*; — mare, — mar, *s.* Alp, *m.*; — piece, *s.* Nachtstück (Gemälde), *n.*; — rail, *s.* Nachtmantel, Pudermantel, *m.* (n. u.); — raven, *s.* Nachtrabe, *m.*; — rest, *s.* Nachtruhe, *f.*; — revel, — revelling, *s.* Nachtschwärmerei, *f.*; Hexengelag, *n.*; — robber, *s.* Nachtdieb, *m.*; — rule, *s.* Nachttumult, *m.*; — shade, *s.* Nachtschatten (Pflanze), *m.*; (n. u.) Dunkelheit der Nacht, *f.*; Malabar — shade, kletternde Nachtschatten, *m.*; deadly — shade, Tollkirsche, *f.*; — shining, *a.* bei Nacht glänzend; — shriek, *s.* nächtliche Geschrei, *n.*; — -smelling rocket, *s.* traurige Nachtviole, *f.*; — spell, *s.* Zauber gegen nächtliche Zufälle, *m.*; — stand, *s.* Nachttoilette, *f.* Nachttisch, *m.*; — -studies, *s. pl.* Nachtstudien, *pl.* Nachtstudiren, *n.*; — time, *s.* Nachtzeit, *f.*; — tripping, *a.* bei Nacht herumschleichend; — vision, *s.* nächtliche Gesicht, Nachtgesicht, *n.*; — waking, *a.* in der Nacht wachend; — walk, *s.* Spaziergang bei Nacht, *m.*; — walker, *s.* Nachtwanderer, Schlafwanderer; Nachtschwärmer, *m.*; — wanderer, *s.* Nachtwandler; nächtliche Wanderer, *m.*; — wandering, *a.* bei Nacht herumwandernd; — warbling, *a.* in der Nacht singend; — ward, *a.* sich der Nacht nähernd, nächtlich; — watch, *s.* Nachtwache, *f.*; — watcher, *s.* Einer, der die Nacht in böser Absicht durchwacht; — wind, *s.* Nachtwind, *m.*; — witch, *s.* Nachthexe, *f.*

Nighted, nit'-ĕd, *a.* verdunkelt, umnachtet; *fig.* dunkel, nächtig. [*f.*

Nightingale, nit'-ĭng-găl, *s.* Nachtigall,

Nightish, nit'-ĭsh, *a.* nächtlich, Nacht...

Nightly, nit'-lê, *a.* nächtlich, Nacht...; — sports, Nachtvergnügungen, *pl.*; —, *adv.* bei Nacht; jede Nacht, nächtlich.

Nigmenog, nĭg'-mê-nŏg, *s.* Einfaltspinsel, Tropf, *m.*

Nigrescent, ni-grĕs'-sĕnt, *a.* schwarz werdend; schwärzlich.

Nigrification, nĭg-rê-fê-kă'-shŭn, *s.* Schwärzen, Schwarzmachen, *n.*

Nigrin, **Nigrine**, } nĭg'-rĭn, *s.* Nigrin, Titanschörl, *m.*

Nigritia, nê-grê'-shê-ă, *s.* Nigritien.

Nihility, nê-hĭl'-ê-tê, *s.* Nichts, Nichtsein, *n.* Nichtigkeit, *f.*

Nile, nil, *s.* Nil, *m.*

Nill, nĭl, *v. a.* nicht wollen, ausschlagen;

—, v. n. nicht wollen; will he, — he, er mag wollen oder nicht.

Nill, nĭll, s. Glimmerasche, f.; Flockengestäube, n.; Funken beim Probiren und Schmelzen des Erzes, pl.

Nilometer, nī-lŏm'-mē-tŭr, s. T. Nilmesser, Wasserzeiger, m.

Nim, nĭm, v. a. (n. u.) nehmen, mausen, stehlen, wegstipizen; hastig nehmen, wegraffen. [bringend.

Nimbiferous, nĭm-bĭf'-fĕr-ŭs, a. Sturm

Nimble, nĭm'-b'l, a. schnell, flink, flüchtig; —-footed, a. schnellfüßig, flink; —-witted, a. voreilig, vorwitzig; —ness, (Nim'bless [n. u.]), s. Flinkheit, Flüchtigkeit, Gewandtheit, Schnelligkeit, f.

Nimbly, nĭm'-b'l-ē, adv. hurtig, flink, flüchtig; lebhaft, munter.

Nimbus, nĭm'-bŭs, s. Nimbus, Heiligenschein, Strahlenkranz, m.

Nimiety, nĭm-ī'-ē-tē, s. Zuviel, n. Ueberfluß, m. (l. u.)

Nimious, nĭm'-ē-ŭs, a. übermäßig, außerordentlich, ungeheuer.

Nimmer, nĭm'-mŭr, s. Dieb, m. (n. u.)

Nincompoop, nĭng'-kŭm-pōōp, s. vulg. Tölpel, Einfaltspinsel, m.

Nine, nīn, a. neun; —, s. Neun, f.; the sacred —, fig. die neun Musen; — holes, s. pl. Kammerspiel, n.; — murder, s. Neuntödter (ein Raubvogel), m.; — pence, s. Neunpencestück, n.; — pins, s. pl. Kegel, pl. Kegelspiel, n.; to play at — pins, kegeln; — score, a. hundertundachtzig; drei Schock.

Ninefold, nīn'-fōld, a. neunfach, neunfältig.

Nineteen, nīn'-tēn, a. neunzehn.

Nineteenth, nīn'-tēnth, a. neunzehnte.

Ninetieth, nīn'-tē-ĕth, a. neunzigste.

Ninety, nīn'-tē, a. neunzig.

Ninmurder, v. Ninemurder.

Ninny, (**Ninny-hammer**), nĭn'-nē, s. Einfaltspinsel, Dummkopf, Tropf, m. (l. u.)

Ninth, nīnth, a. neunte; —, s. Intervall, n. None, Neunte, f.

Ninthly, nīnth'-lē, adv. neuntens, zum Neunten.

Nip, nĭp, v. a. kneipen, zwicken, klemmen, pressen, schneiden, beißen; zernichten, vernichten, tödten; beschädigen, verderben; plagen, quälen; fig. lächerlich machen, Sarkasmen schleudern, sticheln; T. feilen, festmachen; to — off, abschneiden, abkneipen, abzwicken, abbeißen; nipped, (von der Kälte, ꝛc.) beschädigt; vom Eise eingeschlossen, stark gepreßt; nipped in the bud, im Keime zerstört, auch fig.

Nip, nĭp, s. Katzenmünze, f.; Knipp, Zwack, Zwick, m. Klemmung, f.; Schnitzel, n. Schnitt, m. Schnitte; Beschädigung (von der Kälte, ꝛc.), Zerstörung; Stichelei, f. Stich, m.; genaue Hausfrau, f.; Dieb, m.; Schlürfchen, Schlückchen, n.

Nipper, nĭp'-pŭr, s. Kralle, Klaue, f.; (n. u.) Spötter, Stichler, Satyrenschreiber, m.; pl. Fohlenzähne; pl. Beitaue am Anker, pl.; pl. (auch a pair of nippers) Zange, Haarzange, Drahtzange, f. [Becherchen, n.

Nipperkin, nĭp'-pŭr-kĭn, s. halbe Nößel,

Nipping, nĭp'-pĭng, s. Kneipen, Beißen, Sticheln; Kippen und Wippen, n.; —, a. beißend, stichelnd; scharf, strenge, schneidend (wie Kälte); —ly, adv. beißend, scharf, bitter, mit beißendem Spotte.

Nipple, nĭp'-p'l, s. Brustwarze; Zitze, f.; —-liniment, s. Brustsalbe, f.; —-shell, s. Napfschnecke, f.; — wort, s. Rainkohl, Hasenkohl, m.

Nis, (n. u.) abbr. für is not, ist nicht.

Nisan, nī's-ăn, s. (Monat) Nisan, m.

Nisberry-tree, nĭz'-bĕr-rē-trē, s. Sapota, f. Breiapfelbaum, m.

Nisi-prius, nī'-sē-prī'-ŭs, s. T. der gerichtliche Befehl an den Scheriff, die Geschwornen an einem bestimmten Tage vor die Richter zu Westminster vorzuladen; court of —, Gerichtshof, vor welchem in irgend einer Grafschaft die Sache abgehört wird, so daß sie nicht vor den Gerichtshof zu Westminster zu kommen braucht.

Nit, nĭt, s. Niß, Nisse; die durch den Schornstein eines Schmelzofens wegfliegende Asche, f.

Nit, nĭt, v. a. Nisse legen; (n. u.) schlürfen, hinunter schlürfen.

Nitch, nĭtsh, s. v. Niche.

Nitency, nī'-tĕn-sē, s. Glanz, m.; Streben, n. (l. u.)

Nithing, nĭth'-ĭng, s. Memme, f.; Tagedieb, m.

Nitid, nĭt'-tĭd, a. glänzend, blank; lebhaft, munter; (n. u.) nett, geputzt, blank.

Nitrate, nī'-trāt, s. T. salpetersaure Salz, n.; — of potash, salpetersaure Kali, n. Kalisalpeter, Salpeter, m.; — of soda, salpetersaure Natron, n. Natronsalpeter, Chilisalpeter, Südseesalpeter, m.

Nitre, nī'-tŭr, s. Salpeter, m.; spirits of —, Salpetergeist, m.; —-salt, s. Kalisalpeter, m.; —-vein, s. Salpeterader, f.

Nitric, nī'-trĭk, a. — acid, T. Salpetersäure, f.; — oxide, Stickstoffoxyd, n.

Nitrite, nī'-rīt, s. T. salpetrigsaure Salz, n.; — of baryta, salpetrigsaure Baryt, m.

Nitrogen, nī'-trō-jĕn, s. T. Stickstoff, m.; — gas, Stickstoffgas, Stickgas, n.

Nitro-muriatic, nī-trō-mū-rē-ăt'-ĭk, a. — acid, T. Salpetersalzsäure, f. Königswasser, n. [schaffenheit, f.

Nitrosity, nī-trŏs'-ē-tē, s. salpetrige Be-

Nitrous, nī'-trŭs, a. salpeterig; salpeterartig; — acid, T. salpetrige Säure, f.; — oxide, Stickstoffoxydul, n.; — gas, Stickstoffoxydulgas, n.

Nitry, nī'-trē, a. Salpeter erzeugend, Salpeter...

Nittily, nĭt'-tē-lē, adv. lausig. (n. u.)

Nittiness, nĭt'-tē-nĕs, s. nissige, lausige Beschaffenheit, f. [fig, verlaust.

Nitty, nĭt'-tē, a. voll Nisse, nissig, lau-

Nival, nī'-văl, a. schneeig. (n. u.)

Niveous, nĭv'-ē-ŭs, a. schneeweiß, schneeicht. [m. (n. u.)

Nizy, nī'-zē, s. Tropf, Einfaltspinsel,

N. J. abbr. für New-Jersey, Neu-Jersey.

N. L. abbr. für Northern Latitude, nördliche Breite. [hellet nicht.

N. L. (n. l.) abbr. für non liquet, es

N. N. abbr. für Nomen Nescio, unbekannten Namens. [leans.

N. O. abbr. für New-Orleans, Neu-Or-

No. abbr. für Numero, number, Numero, Zahl.

No, nō, adv. nein; nicht; —, s. Nein, n.; —, prn. kein, keine; — one, nicht Einer, Keiner, Niemand; — man, — body, Niemand; to — purpose, vergebens; — more, nicht mehr; — point, nicht, gar nicht; 'tis — matter, es hat Nichts zu bedeuten; — such thing, mit nichten.

Nob, nŏb, s. Mann von Stande; Dummkopf, m.; Sir —, Hans Dummbart; — thatcher, Perrückenmacher, m.

Nobiliary, nō-bĭl'-yăr-ē, s. Adelsbuch, n.

Nobilitate, nō-bĭl'-lē-tāt, v. a. adeln.

Nobility, nō-bĭl'-lē-tē, s. Adel; hohe, höhere Adel; hohe Rang, m. Hoheit, Würde, Größe, f.; — of soul, Seelenadel, f.

Noble, nō'-b'l, a. adelig; edel, erhaben, groß; edel, vortrefflich; berühmt, vornehm; prachtvoll, prächtig, herrlich; bibl. offenherzig; frei, freigebig, großmüthig; to make —, adeln; —, s. Adelige, Edle; Rosenobel (Münze); pl. Adel, m.; to bring one's — to nine pence, prov. bei jedem Handel Geld einbüßen; — design, T. (in der Malerei) Werk im großen Style, n.; — liverwort, Edelleberkraut, n.; — style, edle Styl, m.; —-minded, a. edeldenkend, hochherzig.

Noble, nō'-b'l, v. a. (n. u.) adeln.

Nobleman, nō'-b'l-măn, s. Edelmann, m.

Nobleness, nō'-b'l-nĕs, s. Adel, m. hohe Geburt; Erhabenheit, Würde; edle Denkart, f. Adel, Edelsinn, m.; — of soul, Seelenadel, m. Seelengröße, f.

Nobless, nō-blĕs', s. Adel, m. (n. u.); Adeligen, pl.; Erhabenheit, Würde, f. (n. u.) [frau, f.

Noblewoman, nō'-b'l-wŭm-ŭn, s. Edel-

Nobly, nō'-b'l-ē, adv. adelig; edel, auf eine edle Art; groß; prächtig, herrlich, köstlich.

Nobody, nō'-bŏd-ē, s. Niemand.

Nobs, nŏbz, s. abbr. für Obadiah, Obadias (m.).

Nocent, nō'-sĕnt, a. schuldig, strafbar (n. u.); schädlich, verderblich; —, s. Schuldige, m.

Nocive, nō'-sĭv, a. verderblich, schädlich.

Nock, nŏk, s. (n. u.) Kerbe, f. Einschnitt, Schlitz, m.; Nuß (einer Armbrust, ꝛc.), f.

Nock, nŏk, v. a. auf die Kerbe, den Einschnitt, die Nuß legen, einpassen (einen Pfeil, ꝛc.); vulg. begatten.

Nocky, nŏk'-kē, a. einfältig, dumm.

Noctambulation, nŏk-tăm-bū-lā'-shŭn, s. Nachtwandeln, n.

Noctambulist, nŏk-tăm'-bū-lĭst, } s.
Noctambulo, nŏk-tăm'-bū-lō, } Nachtwandler, m.

Noctidial, nŏk-tĭd'-yăl, a. einen Tag und eine Nacht in sich fassend (l. u.); — day, astronomische Tag, m.

Noctiferous, nŏk-tĭf'-fĕr-ŭs, a. Nacht bringend. (n. u.)

Noctiluca, nŏk-tĭl'-lū-kă, s. bei Nacht leuchtende Körper, m.

Noctilucous, nŏk-tĭl'-lū-kŭs, a. bei Nacht leuchtend.

Noctivagant, nŏk-tĭv'-vă-gănt, a. nachtschwärmend; —, s. Nachtschwärmer, m.

Noctivagation, nŏk-tĭv-vă-gā'-shŭn, s. Nachtschwärmen, Herumwandeln bei Nacht, n.

Noctuary, nŏk'-tshū-ă-rē, s. Verzeichniß nächtlicher Vorfälle, n.

Nocturlabe, nŏk-tŭr-lāb', } s. T. Nacht-
Nocturnal, nŏk-tŭr'-năl, } weiser, Sternhöhenmesser, m.

Nocturn, nŏk'-tŭrn, *s.* Nachtmette, *f.*
Nocturn, nŏk'-tŭrn, **Nocturnal**, nŏk-tŭr'-năl, *a.* nächtlich, Nacht...
Nocturnous, nŏk-tŭr'-nŭs, *a.* nächtlich.
Nocument, nŏk'-ù-mĕnt, *s.* Schade, *m.* (n. u.)
Nocuous, nŏk'-ù-ŭs, *a.* schädlich. (n. u.)
Nod, nŏd, *v. n.* nicken; (at) zunicken (Einem); (to) nicken (zu); nicken, schläfrig sein; —, *v. a.* nicken, neigen; winken; to — from, abwinken, zuwinken.
Nod, nŏd, *s.* Wink, *m.*; Winken, *n.*; Nick, *m.* Nicken; Zunicken, *n.*; to give one a —, Einem zunicken; he is gone to the land of —, *vulg.* er schlummert.
Nodation, nò-dà'-shŭn, *s.* Knotige; Knotenmachen, Knoten, *n.* (l. u.)
Nodden, nŏd'-d'n, *a.* geneigt, gekrümmt, gebeugt, gebogen. (n. u.)
Nodder, nŏd'-dŭr, *s.* Winkende, Nickende; Schlaftrunkene, Schläfrige, *m.*
Nodding starwort, nŏd'-dĭng stăr'-wŭrt, *s.* Kragenblume, *f.*
Noddle, nŏd'-d'l, *s.* Kopf, *m.*; this can't enter into his —, das will ihm nicht in den Kopf, das kann er nicht begreifen.
Noddle, nŏd'-d'l, *v. n.* mit dem Kopfe wackeln.
Noddy, nŏd'-dè, *s.* Pinsel, Tropf, Narr; Wahnwitzige; Weißkopf, Pinsel (Vogel), *m.*; eine Art Kartenspiel, *n.*; to play the —, sich närrisch stellen; knave —, Trumpfbube, *m.*
Node, nód, **Nodus**, nó'-dŭs, *s.* Knoten, *m.*; Ueberbein *n.*; Verwickelung, Intrigue (eines Gedichtes), *f.*
Nodose, nò-dós', **Nodosous**, nò-dò'-sŭs, **Nodous**, nó'-dŭs, *a.* knotig, voll Knoten; *fig.* schwierig.
Nodosity, nò-dŏs'-sè-tè, *s.* knotige, knorrige Beschaffenheit, *f.*; *fig.* Schwierige, Verwickelte, *n.*
Nodular, nŏd'-ù-lăr, *a.* aus Knoten bestehend, knotig, verknotet.
Nodule, nŏd'-jŭl, *s.* Knötchen, Klümpchen, *n.*; *T.* Niere (ein Klumpen Erz), *f.*
Noduled, nŏd'-jŭld, *a.* Knötchen, Nieren habend.
Noel, nó'-ĕl, *s.* Natalis (*m.*).
Noetic, nò-ĕt'-ĭk, *a.* geistig, intellectuel.
Nog, nŏg, *s.* kleine Topf, *m.* Krügelchen; Bier, Ale, *n.*; Schüttelstecken, Ausstoßer aus dem Mühlentrichter; hölzerne Nagel am Fuße der Seitenstützen, *m.* [tenstützen annageln.
Nog, nŏg, *v. a.* *T.* die Füße der Sei-
Noggen, nŏg'-gĕn, *a.* rauh, grob. (n. u.)
Noggin, nŏg'-gĭn, *s.* kleine Kanne, *f.* kleine hölzerne Krug, *m.* Schöpfgelte, *f.*
Nogging, nŏg'-gĭng, *s. T.* Riegelmauer, *f.*
Noiance, nŏè'-ăns, *s.* Beschwerde, Plage, *f.* (n. u.)
Noie, nŏè, *v. a.* quälen, plagen. (n. u.)
Noier, nŏè'-ŭr, *s.* Plagegeist; Verderber, *m.*; Plage, *f.* (n. u.)
Noious, nŏè'-ŭs, *a.* lästig, beschwerlich, schädlich. (n. u.)
Noint, nŏènt, *v.* to Anoint.
Noise, nŏèz, *s.* Lärm, *m.* Geräusch, Getöse; Rollen; Rauschen; Summen, Brummen; Brüllen, *n.*; Zank, Streit, *m.*; Geschrei, Aufheben; Gerücht; *fig.* Aufsehen; Tonspiel, *n.* Musik; Musikantengesellschaft, *f.*; — with the feet, Getrampel, *n.*; — maker, *s.* Lärmer, Schreier, *m.*
Noise, nŏèz, *v. n.* lärmen, ein Geräusch, Geschrei machen, tosen; schreien; ausschreien; durch Geschrei stören; to — abroad, to — about, aussprengen; noised, (n. u.) accompagnirt.
Noiseful, nŏèz'-fŭl, *a.* geräuschvoll, lärmend. [still, in der Stille.
Noiseless, nŏèz'-lĕs, *a.* geräuschlos,
Noisily, nŏè'-sè-lè, *adv.* lärmend, mit Lärm, schreiend, geräuschvoll, mit Geräusch. [Getöse; Geschrei, *n.*
Noisiness, nŏè'-zè-nĕs, *s.* Geräusch,
Noisome, nŏè'-sŭm, *a.* (— ly, *adv.*) schädlich, ungesund; verderblich; widrig, ekelhaft; stinkend; — ness, *s.* Schädlichkeit; Widrigkeit, Ekelhaftigkeit, *f.* Gestank, *m.*
Noisy, nŏè'-zè, *a.* laut tönend, schnarrend; lärmend; geräuschvoll.
Nokes, nóks, *s. vulg.* Narr, Pinsel, *m.*
Nol, nŏl, *s. abbr.* für Oliver, Olivier (*m.*); old —, Spitzname Cromwell's.
Nolens volens, er mag wollen oder nicht.
Noli-me-tangere, nó-lè-mè-tăn'-jĕr-è, *s. T.* ein Krebsgeschwür, *n.*; Nasenpolyp, *m.*; *T.* Springkraut, *n.* gelbe Balsamine, *f.* Springsame, *m.*
Nolition, nò-lĭsh'-ŭn, *s.* Nichtwollen, *n.* (l. u.)
Noll, nól, *s.* Kopf, *m.* (n. u.)
Nomad, nó'-măd, **Nomadic**, nò-măd'-ĭk, *a.* herumziehend, nomadisch, Hirten...
Nomad, nó'-măd, *s.* Nomade, *m.*; *pl.* Nomaden, Hirtenvölker, *pl.*
Nomancy, nó'-măn-sè, *s.* Wahrsagung aus den Namensbuchstaben, *f.*
Nomarch, nó'-mărk, *s.* Nomarch, *m.*
Nombles, nŭm'-b'l'z, *s. pl.* Gescheide, Eingeweide (eines Hirsches, Rehes, rc.), *n.*
Nombril, nŏm'-brĭl, *s. T.* Nabel, *m.* Nabelstelle, *f.* Mittelpunkt des Wappenschildes, *m.* [Dummkopf, *m.*
Nomb-scull, nŭm'-skŭl, *s. vulg.* Tölpel,
Nome, nóm, *s.* Landschaft, *f.* Bezirk, District, *m.*; *T.* Glied, *n.* Theil; Apollogesang, *m.*
Nomenclator, nŏm-ĕn-klà'-tŭr, *s.* Namenanzeiger; Nomenclator, Namenkundige, Namenkenner, *m.*; Namenverzeichniß, *n.*
Nomenclatress, nŏm-ĕn-klà'-trĕs, *s.* Namenkennerin, Namenkundige, *f.*
Nomenclature, nŏm-ĕn-klà'-tshùre, *s.* Benennung, *f.* Name, *m.*; Nomenclatur, *f.* Namenregister, Namenverzeichniß, Wörterbuch, *n.*
Nominal, nŏm'-mè-năl, *a.* (— ly, *adv.*) nur dem Namen nach, namentlich, Namen...; nominell, Nominal...; — king, Namenkönig, *m.*; — sum, Nominalsumme, *f.*; — value, Nominalwerth, *m.*
Nominal, nŏm'-mè-năl, **Nominalist**, nŏm'-mè-năl-ĭst, *s.* Nominalist, *m.*
Nominalize, nŏm'-mè-năl-ìz, *v. a.* in ein Hauptwort verwandeln. (n. u.)
Nominate, nŏm'-mè-nàt, *v. a.* nennen; nennen, benennen, betiteln; ernennen, bestellen; bestimmen.
Nominately, nŏm'-mè-nàt-lè, *adv.* namentlich, besonders.
Nomination, nŏm-mè-nà'-shŭn, *s.* Nennung; Benennung; Ernennung, *f.*; Vorschlagen zur Wahl; (to) Ernennungsrecht, *n.*
Nominative, nŏm'-mè-nă-tĭv, *a.* benennend; — case, *T.* Nennfall, Nominativ, *m.*; —, *s. T.* Nominativ, *m.*
Nominator, nŏm'-mè-nà-tŭr, *s.* Ernennende, Ernenner, *m.*
Nominee, nŏm-mè-nè', *s. T.* Ernannte, *m.*
Nomographer, nò-mŏg'-gră-fŭr, *s.* Aufzeichner der Gesetze, *m.*
Nomothetic, (— cal), nò-mò-*th*ĕt'-ĭk, *a.* zur Gesetzgebung gehörig, gesetzgebend.
Nomparell, *v.* Nonpareil.
Non, nŏn, *adv.* (in Zusammensetzungen) — -ability, *s.* Unvermögen, *n.*; *T.* Einwendung, *f.*; — -accep'tance, *s.* Nichtempfang, *m.*; *T.* Nichtannahme, *f.*; — -acquain'tance, *s.* Nichtbekanntschaft, *f.*; — -act', *s.* unterlassene Handlung, *f.*; — -admiss'ion, *s.* Nichtzulassung, *f.*; — -age, (nŏn'-ădj), *s. T.* Unmündigkeit, Minderjährigkeit, *f.*; —'-aged, *a. T.* unmündig, minderjährig; — -appea'rance, *s.* Nichterscheinen (vor Gericht), *n.*; — -appoint'ment, *s.* Nichternennung, Nichtanstellung, *f.*; — -arri'val, *s.* Außenbleiben, *n.*; — -atten'dance, *s.* Ausbleiben, *n.*; — -atten'tion, *s.* Unachtsamkeit, Unaufmerksamkeit, *f.*; —'-claim, *s. T.* der nicht zur gehörigen Zeit eingebrachte Rechtsanspruch, *m.*; — -commiss'ioned, *a.* nicht unmittelbar vom Könige bestellt; — -commissioned officer, Unterofficier, *m.*; — -compli'ance, *s.* Unwillfährigkeit; Nichteinwilligung, Weigerung, *f.*; — -comply'ing, *a.* unwillfährig; sich weigernd; — -compos, (*non compos mentis*), *a.* nicht bei gesundem Verstande; — —, *s.* Person, die nicht bei Verstande ist; *T.* Person, die keinen Vertrag machen kann, *f.*; — -con, *v.* — -conformist; — -conduc'tor, *s. T.* Nichtleiter, nichtleitende Körper, *m.*; — -conform'ing, *a.* nicht zur herrschenden Kirche gehörig, davon abweichend; — -conform'ist, *s.* der, welcher sich weigert, Andrer Freude, rc. zu theilen; Nonconformist, Dissident, *m.*; — -conform'ity, *s.* Unangemessenheit, Ungleichförmigkeit, Nichtübereinstimmung; Abweichung von der herrschenden Kirche, *f.*; — -conta'gious, *a.* nicht ansteckend; — -contempora'neous, *a.* nicht gleichzeitig; — -deliv'erance, — -deliv'ery, *s.* *T.* Nichtauslieferung, *f.*; — -descript', *a.* noch unbeschrieben; — —, *s.* der noch unbeschriebene Gegenstand (Pflanze, rc.), *m.*; — -elect', *s.* Nichtauserwählte, *m.*; — -en'tity, *s.* Nichtdasein, Nichtsein; Unding; Nichts, nicht existirende Ding, *n.*; — -en'try, *s. T.* Lehensgefäll, *n.* (n. u.); Nichtangabe (beim Zoll), *f.*; — -essen'tial, *s.* außerwesentliche, nicht wesentlich nothwendige Ding, *n.*; — -execu'tion, *s.* Nichtausführung, Nichtvollziehung, Nichterfüllung, *f.*; — -exis'tence, *s.* Nichtdasein, Nichtsein; Nichts, nicht existirende Ding; Unding, *n.*; — -exporta'tion, *s.* Nichtausfuhr, *f.*; — -fea'sance, *s.* *T.* pflichtwidrige Unterlassung, *f.*; — -importa'tion, *s.* Nichteinfuhr, *f.*;

— **-in'tercourse**, *s.* Aufhebung des Verkehrs, *f.*; — **-join'der**, *s. T.* Nichtvereinigung, *f.*; — **-ju'ring**, *a. T.* eidverweigernd, antihannöverisch; —' **-juror**, *s. T.* Eidverweigerer, Anhänger des Prätendenten, heimliche Katholik, *m.*; — **-nat'urals**, *s. pl. T.* nicht natürlichen Dinge, *pl.*; — **-observ'ance**, *s.* Nichterfüllung, Nichtbeobachtung, *f.*; — **-obstan'te**, *adv. T.* dessen ungeachtet; — **-pay'ment**, *s.* Nichtzahlung, *f.* Mangel an Zahlung, Rückstand, *m.*; — **-perform'ance**, *s.* Nichterfüllung, Nichtvollziehung, *f.*; —'**plus**, *s.* Halt, Stillstand, *m.*; unüberwindliche Schwierigkeit; Verlegenheit, Klemme, *f.*; to put one to a — plus, Einen in die Enge treiben, in Verlegenheit setzen, eintreiben, irre machen; to be at a — plus, (im Reden) nicht weiter können; to —'plus, *v. a.* in die Enge treiben, eintreiben, zum Stillschweigen bringen; — **-ponder-os'ity**, *s.* Leichtigkeit, *f.*; — **-profic'iency**, *s.* Nichtzunehmen, *n.* Stillstand, *m.*; — **-profic'ient**, *s.* der keine Fortschritte irgend worin macht; — **-regard'ance**, *s.* Nichtbeachtung, *f.*; — **-rendi'tion**, *s.* Nichtleistung; Nichtwiedererstattung, *f.*; — **-resem'blance**, *s.* Ungleichheit, Unähnlichkeit, *f.*; — **-res'idence**, *s.* Abwesenheit von dem pflichtmäßigen Wohnorte (besonders eines Geistlichen), *f.*; — **-res'ident**, *s.* die von dem pflichtmäßigen Wohnorte abwesende Person, *f.* abwesende Geistliche, *m.*; — —, *a.* (von dem pflichtmäßigen Wohnorte) abwesend; — **-resist'ance**, *s.* blinde, passive Gehorsam, Nichtwiderstand, *m.*; — **-resist'ant**, *a.* blindlings gehorchend, blind gehorsam, unterwürfig; — **-sane'**, *a.* nicht vollkommen; nicht gesund, geschwächt; — **-sen'sitive**, *a.* unempfindlich, gefühllos; — **-solu'tion**, *s.* Nichtauflösung, *f.*; — **-sol'vency**, *s.* Zahlungsunfähigkeit, Insolvenz, *f.*; — **-solvent**, *a.* zahlungsunfähig, insolvent; — —, *s.* Zahlungsunfähige, *m.*; — **-spa'ring**, *a.* nicht schonend, unbarmherzig; —'**such**, *a.* unvergleichlich, ohne Gleichen; — —, *s.* Fadenklee, *m.*; black — such, Kleesamen, *m.*; Bristol — such, chalcedonische Lychnis (Art Nelken), *f.*; —'**suit**, *s. T.* Aufhebung einer Klage; Aufgebung des Prozesses von Seiten des Klägers wegen Entdeckung eines Versehens in der Procedur, *f.*; to —'suit, *v. a. T.* zur Aufhebung einer Klage verurtheilen, abweisen; nicht zur Klage kommen lassen; —'**suited**, *a.* zur Aufhebung des Prozesses verurtheilt, abgewiesen; —'**-term**, *s. T.* Gerichtsferien, *pl.*; — **-u'ser**, *s.* Vernachlässigung der Amtspflichten, *f.*; Nichtgebrauch, *m.*

Nonagesimal, nŏn-â-jĕs'-sē-mâl, *a.* neunzigste; —, *s.* neunzigste Grad der Ekliptik, *m.*

Nonagon, nŏn'-â-gŏn, *s.* Neuneck, *n.*

Nonce, nŏns, *s.* (n. u.) Absicht, *f.* Zweck, *m.*; for the —, absichtlich, mit Fleiß.

Noncupative, *v.* Nuncupative.

None, nŭn, *prn.* keiner, kein, keine, keines; he is — of our company, er gehört nicht zu uns; 'tis — of ours, es gehört nicht unser; it's — of your business, es geht Sie Nichts an; there is — but knows, ein Jeder weiß.

Nones, nō'-nēz, *s. pl.* Nonä, Nonen, *pl.*; None, *f.*

Nonesuch, nŏn'-sŭtsh, *a.* unvergleichlich; —, *s.* unvergleichliche Ding, *n.*; eine Apfelart, *f.*

Nonny, nŏn'-nē, *s. v.* Ninny.

Nonpareil, nŏn-pâ-rĕl', *s.* Unvergleichliche, *n.* Unvergleichlichkeit; *T.* Nonpareil (Art Schrift); Zuckerpflaume, *f.*; Art Aepfel, *pl.*; Art Nelken, *pl.*; —, *a.* unvergleichlich.

Nonsense, nŏn'-sĕns, *s.* leere Wortschwall, Unsinn, *m.* dumme Zeug, erbärmliche Geschwätz, *n.*; Possen, *pl.* Lapperei, *f.*

Nonsensical, nŏn-sĕn'-sē-kâl, *a.* (— ly, *adv.*) sinnlos, unsinnig, albern, läppisch; — ness, *s.* Sinnlosigkeit, *f.* Unsinn, *m.* Ungereimtheit, Albernheit, Thorheit, *f.*

Noodle, nōō'-d'l, *s.* Einfaltspinsel, Tropf, Dummkopf, *m.*

Nook, nōōk, *s.* Winkel, *m.* Ecke, *f.*; Nacken, *m.*; — of land, Landenge, *f.*; — -shotten, *a.* gezackt; schräge (von Mauern). [versehen.

Nooked, nōōkt, *a.* mit einem Nacken

Noon, nōōn, *s.* Mittag, *m.*; —, *a.* mittägig; — of night, Mitternacht, *f.*; — -bell, *s.* Mittagsglocke, *f.*; — day, — tide, *s.* Mittag, *m.*; — day, *a.* mittägig, Mittags...; — rest, *s.* Mittagsruhe, *f.*; — stead, *s.* Mittagsstand der Sonne, *m.*

Nooning, nōōn'-ĭng, *s.* Mittagsruhe, *f.*; Mittagsessen, *n.*

Noose, { nōōz, nōōs, } *s.* Schlinge, Schleife, *f.*; *fig.* Fallstrick, *m.*; *fig.* Band, *n.*; to run one's self into a —, *fig.* in die Falle gehen.

Noose, nōōz, *v. a.* in eine Schleife binden; in einer Schlinge fangen; *fig.* verstricken.

Nop, nŏp, *s.* Schlag auf den Kopf oder auf die Hand; (auch Nope) Dompfaff, Gimpel, *m.* [*m.*

Nopal, nō'-pâl, *s.* indische Feigenbaum,

Nor, nŏr, *c.* noch; auch nicht.

Norbertin, nŏr'-bŭr-tĭn, *s.* Norbertiner, Prämonstratenser, *m.*

Norfolk-plover, nŏr'-fŏk-plŭv-vŭr, *s.* Dickfuß, Steinwälzer (ein Vogel), *m.*

Normal, nŏr'-mâl, *a.* nach der Norm oder Regel, Normal..., regelmäßig, regelrecht; *T.* perpendikulär, senkrecht; — school, Normalschule (in Frankreich), *f.*

Norman, nŏr'-mân, *s.* Normanne, Norweger; Bewohner der Normandie; *T.* Katzenkopf (am Bratspill), *m.*; —, *a.* normännisch. [die, *f.*

Normandy, nŏr'-mân-dē, *s.* Norman-

Norrey, nŏr'-rē, **Norroy**, nŏr'-rŏē, { *s.* der dritte der drei Wappenkönige, dessen Gebiet sich nordwärts über die Trent erstreckt.

North, nŏrth, *s.* Nord, Nordwind; Nord, Norden, *m.* Mitternacht, *f.*; —, *a.* nördlich, Nord...; — by east, Norden zum Osten; — -east, *s.* Nordost, *m.*; — —, *a.* nordöstlich, Nordost...; — -north-east, Nordnordost, *m.*; — -light, *s.* Nordlicht, *n.* Nordschein, *m.*; — pole, *s.* Nordpol, *m.*; — sea, *s.* Nordsee, *f.* deutsche Meer, *n.*; — star, *s.* Nordstern, Polarstern, *m.*; — sun, *s.* Nordersonne, *f.*; — ward, — wards, *adv.* nordwärts, nördlich; — west, *s.* Nordwest, *m.*; — —, *a.* nordwestlich, Nordwest...; — western, *a.* nordwestlich, Nordwest...; — wind, *s.* Nordwind, *m.*

Northerliness, nŏr'-THŭr-lē-nĕs, *s. T.* nördliche Abweichung, *f.*

Northerly, nŏr'-THŭr-lē, *a.* nördlich, Nord...; —, *adv.* nördlich; — man, Bauer, Tölpel, *m.*; — ocean, Nordmeer, *n.*

Northern, nŏr'-THŭrn, *a.* nördlich; nordisch, Nord...; — ly, *adv.* nördlich, nordwärts; — light, Nordlicht, *n.*

Northerns, nŏr'-THŭrnz, *s. pl.* Nordländer, *pl.*

Northing, nŏr'-THĭng, *s. T.* Abstand von dem Aequator nordwärts, *m.*

Norway, nŏr'-wâ, *s.* Norwegen; — -fir, *s.* Harztanne, *f.* [Norwegian.

Norwegian, **Norweyan**, (n. u.) *v.*

Norwegian, nŏr-wē'-jē-ân, *s.* Norweger, *m.*; —, *a.* norwegisch.

Nose, nōz, *s.* Nase, *f.*, auch *fig.*; Ende, *n.* Spitze; Röhre (eines Blasebalges), *f.*; to speak in (through) the —, durch die Nase sprechen; running of the —, Kopfschnupfen, *m.*; to lead one by the —, *fig.* Einen bei der Nase herum führen; to fuddle one's —, sich betrinken, sich besaufen; to put one's — out of joint, Jemanden um die Gunst eines Andern bringen; to thrust one's — into every corner, seine Nase in Alles stecken; to do a thing under one's —, *fig.* Etwas Einem vor der Nase thun; to make any one pay through the —, Einen theuer bezahlen lassen; to make a bridge of one's —, Einen im Trinken übergehen; to tell noses, Kopfzählung halten (zur Zahlung der Zeche); — of a vessel, Nase (der Vordertheil) eines Schiffes, *f.*; — bag, *s.* Futterbeutel (der Pferde), *m.*; — band, *s.* Nasenband, *n.* Nasenriemen, *m.*; — bleed, *s.* Nasenbluten, *n.*; Schafgarbe, *f.*; — gay, *s.* Blumenstrauß, *m.*; — smart, *s.* Kresse, *f.*; — strap, *v.* — band; — thril, *v.* Nostril.

Nose, nōz, *v. a.* schnoppern, schnüffeln, wittern, beriechen; die Spitze bieten, sich entgegenstellen, sich widersetzen; bei der Nase herum führen; —, *v. n.* (n. u.) die Nase hoch tragen, sich aufblähen; to — out, ausspüren; to — upon one, gegen Jemand zeugen.

Nosed, nōz'd, *a.* (in Zusammensetzungen) mit einer Nase, nasig; Nase, Geruch habend; well- —, eine tüchtige Nase habend.

Nosel, **Nosle**, { nŏz'-z'l, *s. v.* Nozel, Nozle.

Noseless, nōz'-lĕs, *a.* ohne Nase.

Nosological, nō-zō-lŏd'-jē-kâl, *a.* nosologisch, die Lehre von den Krankheiten betreffend. [log, Krankheitslehrer, *m.*

Nosologist, nō-zŏl'-ō-jĭst, *s.* Noso-

Nosology, nō-zŏl'-lō-jē, *s.* Nosologie, Krankheitslehre, *f.*

Nosopoietic, nō-sō-pōē-ĕt'-tĭk, *a.* Krankheiten verursachend. (n. u.)

Nostalgic, nŏs-tâl'-jĭk, *a.* das Heimweh betreffend.

Nostalgy, nŏs-tâl'-jē, *s. T.* Heimweh, *n.*

Nostoc, nŏs'-tŏk, *s.* Himmelsblatt, *n.* Erdblume, *f.* [ster, *f.*

Nostril, nŏs'-trĭl, *s.* Nasenloch, *n.* Nü-

Nostrum, nŏs'-trŭm, *s.* Arcanum, geheime Mittel, *n.*

Not, nŏt, *adv.* nicht; nicht nur, nicht allein, nicht mehr; — at all, durchaus nicht, gar nicht; — yet, noch nicht; — as yet, noch nicht, zur Zeit noch nicht; — so much as, nicht einmal.

Notability, nó-tă-bĭl'-é-té, *s.* Bemerkenswerthe, *n.*

Notable, nó'-tă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) merkwürdig, ansehnlich, beträchtlich, groß, wichtig; mit wichtiger Miene; —, *s.* Bemerkenswerthe, *n.* Merkwürdigkeit, *f.*; *pl.* Notabeln, angesehensten Staatsbürger, *pl.*; — ness, *s.* Merkwürdigkeit, *f.*; Wichtigthun, *n.*

Notable, nŏt'-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) emsig, sorgsam, geschäftig, fleißig, betriebsam, häuslich; — ness, *s.* Emsigkeit, Geschäftigkeit, Betriebsamkeit, *f.* Fleiß, *m.*

Notarial, nó-tá'-ré-ăl, *a.* zu einem Notar gehörig, Notar ..., Notars ...; von einem Notarius ausgefertigt, beglaubigt, beurkundet.

Notary, nó'-tă-ré, *s.* (public —) Notar, Beurkunder, Beglaubiger, *m.*

Notation, nó-tá'-shŭn, *s.* Aufschreiben, *n.* Aufzeichnung; *T.* Bezeichnung; (n. u.) Bedeutung, *f.* Sinn, *m.*

Notch, nŏtsh, *s.* Kerbe, *f.* Einschnitt; enge Durchgang, *m.*; — weed, *s.* Melde, *f.*; — wheel, *s.* *T.* Steigerad, *n.*

Notch, nŏtsh, *v. a.* kerben, einschneiden; aufschärfen (Mühlsteine); ungleich schneiden; notched leaves, *T.* gekerbte Blätter, *pl.*

Note, nót, *s.* Zeichen, Kennzeichen, Merkmal; Brandmal, Brandzeichen, *n.*; Note, Anmerkung, Randglosse, Erläuterung; Bedeutung, Wichtigkeit, *f.* Ansehen, *n.*; Notiz, Kenntniß, Kunde; *T.* Note, *f.* Ton, *m.*; *pl.* Weise, *f.* Gesang, *m.*; Note, *f.* Billet, *n.*; Zettel, *m.* Zettelchen, *n.*; Note, Rechnung, *f.*; Auszug; Schein, Schuldschein, *m.*; Papier; Abkürzungszeichen, *n.* Abbreviatur; Anzeige, Zeitung, Nachricht, *f.* (n. u.); — of admiration, Ausrufungszeichen, *n.*; — of interrogation, Fragezeichen, *n.*; — of the course of exchange, Geldcourszettel, *m.*; a promissory —, a — of hand, Handschein, Handwechsel, *m.*; as per —, laut Nota; a negotiable —, *T.* umsetzbare Papier, *n.*; to take — of, Notiz nehmen, Kenntniß nehmen, sich bekümmern um; to make use of —s, die Rede ablesen; to compare —s, to confer —s together, sich berathschlagen; — book, *s.* Notizbuch, Manual, *n.* Kladde, *f.*; Wechsel-Scontro; Notenbuch, *n.*; — forger, *s.* Banknotenfälscher, *m.*; — worthy, *a.* merkwürdig.

Note, nót, *v. a.* zeichnen, kenntlich machen; aufzeichnen, anmerken, anschreiben; *T.* auf Noten setzen; Notiz nehmen, bemerken; (n. u.) mit den Hörnern stoßen; to — down, anschreiben, notiren, belasten, buchen; to — of, to — for, (n. u.) beschuldigen, tadeln wegen ...; at the exchange noted, *T.* zu verzeichnetem Cours; to cause the bill to be noted, *T.* Protest erheben lassen.

Noted, nó'-tĕd, *a.* berühmt, bekannt, angesehen, ausgezeichnet; — ly, *adv.* besonders, genau; und zwar; — ness, *s.* Berühmtheit, Bekanntheit, *f.* Ruf, *m.*

Noteless, nót'-lĕs, *a.* unbemerkt, unansehnlich, nicht angesehen.

Noter, nó'-tŭr, *s.* Anmerker, Aufschreiber; Commentator, *m.*

Nothing, nŭth'-ĭng, *s.* Nichts, *n.*; Kleinigkeit, *f.*; kein Theil, kein Grad, *m.*; —, *adv.* nichts, keineswegs, gar nicht, durchaus nicht; um Nichts; — but, nichts als; that's — to me, das geht mich nichts an; to make — of, gering achten, sich nichts machen aus; nicht glücklich sein in; of —, — comes, aus Nichts wird Nichts; to come to —, zu Wasser werden, nichts daraus werden; for —, umsonst; good for —, untauglich, schlecht; a good-for — fellow, Taugenichts, *m.*; — venture, — have, *prov.* wer Nichts wagt, gewinnt Nichts.

Nothingarians, nŭth-ĭng-á'-ré-ănz, *s. pl.* Nihilisten (in der Religion), *pl.*

Nothingness, nŭth'-ĭng-nĕs, *s.* Nichtdasein, Nichts, *n.*; Nichtigkeit, *f.*

Nothings, nŭth'-ĭngs, *s. pl.* Nichtigkeiten, *pl.*

Notice, nó'-tĭs, *s.* Notiz, Kenntniß, Kunde; Nachricht, Notiz, Anzeige, Meldung, *f.*; Bericht, *m.* Berichterstattung; Anzeige, *f.* Kennzeichen; Merkmal, *n.*; Beobachtung, Bemerkung, *f.*; at a minute's —, zu jeder Minute; take —, (in Documenten) kund und zu wissen; to take — of ..., bemerken, seiner Bemerkung würdigen, grüßen; Notiz nehmen, Kenntniß nehmen, sich kümmern um ...; I took no — of him, ich that, als sähe ich ihn nicht; take no — of any thing, lassen Sie sich nichts merken; to avoid —, um Aufsehen zu vermeiden; to give — of, benachrichtigen, Bericht erstatten, berichten, zu wissen thun; to give —, aufsagen, aufkündigen; to serve — upon ..., (Einen) vorladen.

Notice, nó'-tĭs, *v. a.* sehen, bemerken; merken, Acht geben, achten; bemerken, Notiz nehmen; to — the abandonment, *T.* den Abandon andienen.

Noticeable, nó'-tĭs-ă-b'l, *a.* bemerkenswerth.

Notification, nó-té-fé-ká'-shŭn, *s.* Bekanntmachung, Meldung, Anzeige, *f.*

Notify, nó'-té-fì, *v. a.* (a thing to one) kund thun, bekannt machen; (one of a thing) melden, anzeigen, wissen lassen, Nachricht geben, benachrichtigen.

Notion, nó'-shŭn, *s.* Verstandesbegriff, Begriff, *m.* Idee, *f.*; Sinn, *m.*; Meinung, Idee, *f.*; Geist, Verstand, *m.* (n. u.); Neigung, Lust, Absicht, *f.*; under that —, aus dem Gesichtspunkte; to form a true — of..., sich einen richtigen Begriff machen von ...; to have a — for, verlangen nach; airy notions, leere Einfälle, *pl.*

Notional, nó'-shŭn-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) mit Begriffen angefüllt; idealisch, imaginär, eingebildet; träumerisch, fantastisch.

Notionality, nó-shŭn-ăl'-lé-té, *s.* Einbildung, *f.* Gedankending; Hirngespinnst, *n.* (n. u.)

Notionist, nó'-shŭn-ĭst, *s.* Fantast, *m.* (n. u.)

Notitia, nó-té'-shé-ă, *s.* Kunde, *f.*

Notoriety, nó-tó-rì'-é-té, *s.* öffentliche Kunde, *f.*; Notorische, Weltkundige, *n.* Kundbarkeit, Offenkundigkeit, *f.*

Notorious, nó-tó'-ré-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) notorisch, kundbar, weltkundig, offenkundig, stadtkundig; ruchlos, berüchtigt; — ness, *s.* Offenkundigkeit, *f.*; Zustand, da Etwas berüchtigt ist, *m.*

Nott, nŏt, *a.* (n. u.) geschoren, glatt; — -headed, — -pated, *a.* mit abgeschnittenem Haar, glatt geschoren, kahlköpfig.

Nott, nŏt, *v. a.* scheren, stutzen, kappen. (n. u.)

Notus, nó'-tŭs, *s.* Südwind, *m.*

Notwheat, nŏt'-hwét, *s.* Weizen ohne Grannen, *m.*

Notwithstanding, nŏt-wĭth-stănd'-ĭng, *c.* ungeachtet; nichts desto weniger, dennoch; (n. u.) obgleich; — that, dessen ungeachtet.

Nought, năt, *adv.* nichts; keineswegs; —, *s.* Nichts, *n.*; Null, *f.*; to come to —, zu Nichts werden, mißlingen, mißglücken, verunglücken; to set at —, in den Wind schlagen, nicht achten; where — is to be had, the king must lose his right, *prov.* wo Nichts ist, da hat der Kaiser sein Recht verloren.

Noul, nŏŭl, *s.* Scheitel; Schädel, Kopf, *m.* (n. u.)

Nould, (n. u.) für ne would, das ist would not.

Noun, nŏŭn, *s.* *T.* Nomen, Nennwort, *n.*

Nourice, nŭr'-rĭs, *s.* Amme, *f.* (n. u.)

Nourish, nŭr'-rĭsh, *v. a.* nähren, ernähren, erhalten; unterhalten; (n. u.) ermuthigen, erregen; aufmuntern; —, *v. n.* nahrhaft sein, nähren; (n. u.) Nahrung erhalten, sich nähren; to — up, aufziehen; —, *s.* (n. u.) Nährerin, Amme, *f.*

Nourishable, nŭr'-rĭsh-ă-b'l, *a.* der Nahrung fähig, für Nahrung empfänglich.

Nourisher, nŭr'-rĭsh-ŭr, *s.* Ernährer, Brodherr, *m.*; Nahrungsmittel, *n.*

Nourishing, nŭr'-rĭsh-ĭng, *s.* Nähren, Ernähren, *n.*; —, *a.* nährend, nahrhaft; — ness, *s.* Nährende, *n.* Nahrhaftigkeit, *f.*

Nourishment, nŭr'-rĭsh-mĕnt, *s.* Nahrung, *f.* Nahrungsmittel, *n.* Unterhalt, *m.*; *fig.* Nahrung, *f.*

Nouriture, nŭr'-ré-tshúre, *s.* (n. u.) Erziehung, *f.* *v.* Nurture.

Nourse, nŭrs, *s. v.* Nurse.

Noursle, nŭr'-s'l, *v. a.* pflegen, großziehen; (n. u.) (up) aufziehen.

Noursling, nŭrs'-lĭng, *s. v.* Nursling.

Nousel, nŭz'-z'l, *v.* to Nuzzle, *et* to Nursel.

Nov. *abbr.* für November, November.

Novable, nó'-vă-b'l, } *s.* Neubruch, *m.*
Novale, nó'-văl, } Neuland, *n.* Novalacker, *m.*

Novaculite, nó-vă'-kŭ-lìt, *s.* feine Schleifstein, *m.*

Novatian, nó-vá'-shé-ăn, *s.* Novatianer, *m.*

Novatianism, nó-vá'-shé-ăn-ĭzm, *s.* Lehre der Novatianer, *f.*

Novation, nó-vá'-shŭn, *s.* Neuerung, Erneuerung, *f.*; Umtausch einer alten Obligation in eine neue, *m.*

Novator, nó-vá'-tŭr, *s.* Neuerer, *m.*

Novel, nŏv'-vĕl, *a.* neu, nicht alt, erst eingeführt; ungewöhnlich; *T.* zu den Novellen gehörig; —, *s.* Novelle, *f.* kleine Roman, *m.* Erzählung; Neuheit, Neuigkeit, *f.*; *pl.* Novellen, *pl.*; — -writer, *s.* Novellenschreiber, Novellendichter, *m.*

Noveler, (n. u.) *v.* Novelist.

Novelism, nŏv'-vĕl-ĭzm, *s.* Neuerung, *f.* (l. u.)

Novelist, nŏv'-vĕl-lĭst, *s.* Neuerer; Neuigkeitsschreiber (n. u.); Novellenschreiber, Novellendichter, *m.*

Novelize, nŏv'-vĕl-ìz, *v. n.* Neuerungen einführen oder aufbringen. (n. u.)

Novelness, nŏv'-vĕl-nĕs, *s.* Neuheit, *f.*

Novelty, nŏv'-vĕl-tė, *s.* Neuheit, *f.;* Neue, *n.; pl.* Novitäten, Nova, *pl.*
Novem, nō'-vĕm, *s.* (n. u.) ein von fünf bis sechs Personen gespieltes Würfelspiel, *n.*
November, nō-vĕm'-bŭr, *s.* November, Windmonat, *m.*
Novenary, nŏv'-ĕn-ă-rė, *s.* die Zahl neun; neuntägige Seelenmesse, *f.;* —, *a.* zur Zahl neun gehörig.
Novennial, nō-vĕn'-nė-ăl, *a.* neunjährlich.
Novercal, nō-vĕr'-kăl, *a.* stiefmütterlich.
Novice, nŏv'-vĭs, *s.* Noviz, *m.;* Novize, *f.; bibl.* Neubekehrte; Neuling, Anfänger, Lehrling, *m.*
Noviceship, nŏv'-vĭs-shĭp, } *s.* Novi-
Noviciate, nō-vĭsh'-ė-ăt, } ziat, *n.;* Lehrjahre, *pl.;* Lehrlingsstand, *m.;* (n. u.) Novize, *f.*
Novitious, nō-vĭsh'-ŭs, *a.* neu erfunden. (n. u.)
Novity, nŏv'-ė-tė, *s.* Neuheit, *f.* Anfang, *m.* (n. u.)
Novum, nō'-vŭm, *s.* eine Art Würfelspiel, *n.*
Now, nŏŭ, *adv.* nun, nunmehr; jetzt; bald; eben; —, *a.* jetzig; —, *s.* Gegenwart, *f.* gegenwärtige Augenblick, *m.* Nu, *n.;* —, *c.* nun... aber; but —, even —, but just —, eben jetzt, erst jetzt; until —, bis jetzt; before —, ehedem, schon; —-a-days, heut zu Tage; — and then, zuweilen, dann und wann; hier und da; — at length, nun endlich; — for them, nun mögen sie kommen; — know ye, (in Documenten) zu wissen sei hiermit.
Noway(s), nō'-wā(z), *adv.* keineswegs.
Nowed, nō'-ĕd, *a. T.* geknüpft, geschlungen.
Nowel, nō'-ĕl, *s.* (n. u.) Freudengeschrei, *n.;* Freudenruf am Weihnachtsfeste, *m.*
Nowes, nōz, *s. pl.* (n. u.) Eheband, *n.*
Nowhere, nō'-hwăr, *adv.* nirgend, nirgends.
Nowise, nō'-wīz, *adv.* keineswegs.
Nowl, nōl, *s. v.* Noul.
Nowt, *v.* Neat.
Noxious, nŏk'-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) (to) schädlich, verderblich; ungesund; (n. u.) strafbar, straffällig; ungünstig; — ness, *s.* Schädlichkeit, *f.* Nachtheil, *m.;* Ungesundheit, *f.*
Noy, (n. u.) *v.* Annoy.
Noyance, (n. u.) *v.* Annoyance.
Noyau, nŏė'-ō, *s.* Persiko, *m.*
Noyer, (n. u.) *v.* Annoyer.
Noyful, **Noyous**, (n. u.) *v.* Annoyful, *etc.*
Noysance, (n. u.) *v.* Nuisance.
Nozel, }
Nozle, } nŏz'-z'l, *s.* Schnauze, Nase,
Nozzle, }
f.; Ende, *n.* Schneppe, Schnauze; *T.* Röhre, Dille, *f.*
N. P. *abbr.* für Notary Public, vereideter Notar.
N. S. *abbr.* für New Style, neuen Styls.
N. T. *abbr.* für New Testament, das neue Testament.
N't, (n't), *abbr.* für Not, nicht.
Nt. *abbr.* für Neat, netto.
Nub, nŭb, *s. vulg.* Hals; Beischlaf, *m.*
Nubbing, nŭb'-bĭng, *s. vulg.* Hängen, *n.;* —-cheat, Galgen, *m.;* —-cove, Henker, *m.* (n. u.)
Nubble, nŭb'-b'l, *v. a.* knuffen.
Nubiferous, nū-bĭf'-fĕr-ŭs, *a.* Wolken bringend.
[umwölken.
Nubilate, nū'-bĭl-ăt, *v. a.* wölken,
Nubile, nū'-bĭl, *a.* mannbar, heirathsfähig.
Nubilous, nū'-bĭl-ŭs, *a.* wolkig, trübe.
Nuciferous, nū-sĭf'-fĕr-ŭs, *a.* Nüsse tragend.
Nucleus, nū'-klė-ŭs, *s.* Kern, *m.*
Nudation, nū-dā'-shŭn, *s.* Entblößung, *f.*
Nuddle, nŭd'-d'l, *v. a. vulg.* schlendern; to — along, hinschlendern, fortschlendern.
[ungültig.
Nude, nūd, *a.* nackt, bloß; *T.* nichtig,
Nudity, nū'-dė-tė, *s.* Nacktheit, Blöße, *f.; pl.* nackten Theile, *pl.*
Nuel, nū'-ĭl, *s. v.* Newel.
Nug, nŭg, *s.* Schätzchen, Liebchen, *n.*
Nugacity, nū-găs'-sė-tė, } *s.* Schwatz-
Nugality, nū-găl'-lė-tė, } haftigkeit, *f.;* leere Geschwätz, läppische Betragen, *n.* Kinderei, *f.*
Nugation, nū-gā'-shŭn, *s.* läppische Geschwätz, *n.* Kinderei, *f.* (l. u.)
Nugatory, nū'-gă-tŭr-ė, *a.* eitel, leer, läppisch, albern, kindisch; unwirksam.
Nuisance, }
Nusance, } nū'-săns, *s.* Beschwerlichkeit, Lästigkeit; Unreinlichkeit, *f.; T.* alles dem Kranken Schädliche, *n.;* Schädlichkeit, *f.* Schaden, *m.* Uebel, *n.* (das Allgemeine angehende) Nachtheil, *m.; T.* Beeinträchtigung, Beschädigung, *f.*
Nuke, nūk, *s.* Nacken, *m. v.* Nape.
Null, nŭl, *v. a.* ungültig, unwirksam machen, aufheben, vernichten. (l. u.)
Null, nŭl, *a.* nichtig, ungültig; *T.* kein; to declare — and void, für null und nichtig erklären; —, *s.* Null, *f.* unbedeutende Gegenstand, *m.* (n. u.)
Nullibiety, nŭl-lė-bī'-ė-tė, *s.* Sein an keinem Orte, Nirgendssein, *n.*
Nulliety, nŭl-lī'-ė-tė, *s.* Nichtsein, *n.* Nichtigkeit, *f.*
Nullification, nŭl-lė-fė-kā'-shŭn, *s.* Nullification, Vernichtung, Auflösung (der Bundesstaaten), *f.*
Nullifidian, nŭl-lė-fĭd'-ė-ăn, *a.* (n. u.) unredlich, ohne Treu und Glauben, ehrlos; —, *s.* Unredliche, Wortbrüchige, *m.*
Nullifier, nŭl'-lė-fī-ŭr, *s.* Aufheber, Vernichter, *m.; pl.* eine politische Partei der Vereinigten Staaten, welche die Rechte der einzelnen Staaten zum Nachtheile des Bundes zu erweitern sucht.
Nullify, nŭl'-lė-fī, *v. a.* ungültig, nichtig, unwirksam machen, aufheben, vernichten.
Nullity, nŭl'-lė-tė, *s.* Unwirksamkeit, Nullität, Nichtigkeit, Ungültigkeit; Nichtexistenz, *f.* Nichtdasein, *n.*
Nullo, nŭl'-lō, *s. v.* Null.
Num, *abbr. v.* Numb.
Num. *abbr.* für Number, Zahl; Numbers, Zahlen, Gesänge.
Numb, (Num), nŭm, *a.* (with) erstarrt, starr, empfindungslos; kraftlos; erstarrend; — cold, starrkalt (n. u.); —-eel, *s.* Zitteraal, *m.*
Numb, (Num), nŭm, *v. a.* starr machen, erstarren machen; numbed, steif, erstarrt.
[rung, *f.*
Numbedness, nŭm'-ĕd-nĕs, *s.* Erstarrung
Number, nŭm'-bŭr, *v. a.* zählen, rechnen; (with) zählen zu, numeriren.
Number, nŭm'-bŭr, *s.* Zahl, *f.* Zahlzeichen, *n.* Ziffer; Anzahl, Menge; Nummer (des Hauses, *x.*), *f.; T.* Numerus, *m.; pl.* Viele; *fig. pl.* Sylbenmaß, Klangmaß, Versmaß, Rhythmus, Wohlklang, *m.* Melodie, Harmonie, *f.; pl.* Verse, *pl.* Poesie, *f.; pl. bibl.* vierte Buch Mosis, *n.;* a broken —, eine gebrochene Zahl, *f.* ein Bruch, *m.;* the golden —, goldene Zahl, *f.;* out of —, zahllos; to consult the book of numbers, auf die Abstimmung bringen, ohne die Gründe der Gegenpartei zu berücksichtigen.
[Zähler, *m.*
Numberer, nŭm'-bŭr-ŭr, *s.* Zählende,
Numberful, nŭm'-bŭr-fŭl, *a.* (n. u.) zahlreich.
Numberless, nŭm'-bŭr-lĕs, *a.* unzählbar, zahllos, unzählig; — ness, *s.* Unzählbarkeit, *f.*
Numbles, nŭm'-b'l'z, *s. pl.* Eingeweide, Geschelde (des Wildprets), *n.*
Numbness, nŭm'-nĕs, *s.* Erstarrung, Betäubung; *fig.* Betäubung, *f.*
Numbscull, *v.* Numskull.
Numerable, nū'-mĕr-ă-b'l, *a.* zählbar.
Numeral, nū'-mĕr-ăl, *a.* zu einer Zahl gehörig, eine Zahl bezeichnend, Zahl...; —, *s.* Zahlbuchstabe, *m.* Zahlzeichen, *n.*
Numerally, nū'-mĕr-ăl-lė, *adv.* der Zahl nach, zusammengenommen.
Numerary, nū'-mĕr-ă-rė, *a.* zu einer gewissen Zahl gehörig, in der Zahl begriffen; nicht überzählig.
Numerate, nū'-mĕr-ăt, *v. a. et v. n.* zählen, rechnen.
Numeration, nū-mĕr-ă'-shŭn, *s.* Zählen; *T.* Numeriren, *n.;* (n. u.) Zahl, Anzahl, *f.*
Numerator, nū'-mĕr-ă-tŭr, *s.* Zählende; *T.* Zähler (eines Bruches), *m.*
Numeric, (— cal), nū-mĕr'-rĭk, *a.* zu einer Zahl gehörig, in Zahlen bestehend, Zahlen..., Nummer...; der Zahl nach eben dasselbe ausmachend, numerisch, individuell; — cally, *adv.* in Zahlen; der Zahl nach, numerisch; auf eine unzertheilte Art; zusammengenommen; —calness, *s.* Gleichheit der Art, Unzertheiltheit, *f.*
Numerist, nū'-mĕr-rĭst, *s.* der, welcher mit Zahlen umgeht. (n. u.)
Numero, nū'-mĕr-ō, *s.* Nummer, *f.*
Numerosity, nū-mĕr-ŏs'-sė-tė, *s.* Menge, große Anzahl, *f.*
Numerous, nū'-mĕr-rŭs, *a.* zahlreich, häufig; wohlklingend, harmonisch; — ly, *adv.* zahlreich; — ness, *s.* große Anzahl, Menge; Stärke; Harmonie, *f.* Wohlklang, *m.*
Numidian, nū-mĭd'-dė-ăn, *a.* — hen, — crane, Jungfrau aus Numidien (Vogel), *f.*
Numismatic, (— cal), nū-mĭz-măt'-tĭk, *a.* numismatisch.
Numismatics, nū-mĭz-măt'-ĭks, *s. pl.* Numismatik, Münzwissenschaft, Münzenkenntniß, Münzkunde, *f.*
Numismatography, nū-mĭz-mă-tŏg'-gră-fė, *s.* Münzbeschreibung, *f.*
Numismatologist, nū-mĭz-mă-tŏl'-ō-jĭst, *s.* Numismatiker, Münzkenner, *m.*
Nummary, nŭm'-mă-rė, *a.* zum Gelde gehörig, Geld...
Nummis, nŭmz, *s.* Halskragen, *m.*
Nummular, nŭm'-mū-lăr, *a. v.* Nummary.
Numness, *v.* Numbness.

Nump, nŭmp, *s. abbr.* für Humfrey, Humfried (*m.*).
Numps, nŭmps, *s.* (n. u.) Dummkopf, *m.*
Numskull, nŭm'-skŭl, *s.* Dummkopf, Einfaltspinsel, Tölpel; Kopf, *m.*
Numskulled, nŭm'-skŭl'd, *a.* dummköpfig, einfältig, tölpelhaft, dumm.
Nun, nŭn, *s.* Nonne, Klosterfrau; Blaumeise; Nonnentaube, Schleiertaube, *f.*; —-buoys, *s. pl. T.* die an beiden Enden spitzigzulaufenden Tonnenbojen, *pl.*
Nunchion, nŭn'-shŭn, *s.* Vesperbrod, *n.*
Nunciature, nŭn'-shè-â-tùre, *s.* Nunciatur, päpstliche Gesandtschaft, *f.*
Nuncio, nŭn'-shè-ò, *s.* Nuncius, päpstliche Gesandte; Bote; Vorbote, *m.*
Nuncle, nŭngk'-k'l, statt mine uncle.
Nuncupate, nŭn'-kù-pàt, *v. a.* feierlich oder öffentlich erklären. (n. u.)
Nuncupation, nŭn-kù-pà'-shŭn, *s.* mündliche Erklärung, Nennung (n. u.); *T.* Erklärung des letzten Willens, *f.*
Nuncupative, nŭn-kù'-pâ-tìv, **Nuncupatory**, nŭn-kù'-pâ-tŭr-è, *a. T.* mündlich (von Testamenten); feierlich oder öffentlich erklärt, ernannt; nur dem Namen nach bestehend.
Nundinal, nŭn'-dè-nâl, **Nundinary**, nŭn'-dè-nâr-è, *a.* zu einer Messe oder einem Jahrmarkte gehörig, Meß..., Jahrmarkts...; — laws, Meßgesetze, *pl.* Meßordnung, *f.*, — letter, Jahrmarktsbuchstabe, *m.*
Nundinate, nŭn'-dè-nàt, *v. n.* handeln. (n. u.)
Nundination, nŭn-dè-nà'-shŭn, *s.* Kauf und Verkauf, Meßverkehr, Handel und Wandel, *m.* (n. u.)
Nunnery, nŭn'-nŭr-è, *s.* Nonnenkloster; *vulg.* Bordell, *n.*
Nup, nŭp, **Nupson**, nŭp'-s'n, } *s.* Narr, *m.*
Nuptial, nŭp'-shâl, *a.* hochzeitlich, ehelich, Hochzeit..., Ehe...; — bed, Brautbett, *n.*; — benediction, Trauung, Einsegnung, *f.*; — ceremony, Trauung, *f.*; — repast, Hochzeitschmaus, *m.*
Nuptials, nŭp'-shâlz, *s. pl.* Hochzeit, *f.*
Nuremberg, nù'-rĕm-bĕrg, *s.* Nürnberg (Stadt).
Nurse, nŭrs, *s.* (auch wet —) Amme, Säugamme; (auch dry —) Kinderwärterin, Kindermuhme; Wärterin, Krankenwärterin; Pflegemutter; *fig.* Pflegerin, *f.*; Krankenwärter, *m.*; alte Weib, *n.*; was nährt, pflegt; —, *a.* nährend, pflegend, wartend; to be at —, in der Pflege sein; to put out to —, einer Amme übergeben; —-child, *s.* Säugling, *m.*; —-maid, *s.* Kindermädchen, *n.*; —-pond, *s.* Streckteich, *m.*
Nurse, nŭrs, *v. a.* stillen, säugen; nähren, aufziehen, aufbringen; warten, pflegen; lieben; to — into, aufziehen zu; gut verwalten; to — up, erziehen, aufziehen.
Nursel, nŭr'-s'l, *v. a.* unterhalten, pflegen, aufziehen, erziehen.
Nurser, nŭr'-sŭr, *s.* Pfleger, Erhalter; *fig.* Beförderer, Anstifter, *m.*
Nursery, nŭr'-sŭr-è, *s.* Säugen, *n.* Pflege, Wartung (l. u.); Ammenstube, Kinderstube, *f.*; Säugling, *m.* Pflegekind, *n.* (n. u.); *fig.* Pflanzschule, *f.*; Seminarium, *n.*; — of trees, Baumschule, *f.*; —-man, *s.* Baumgärtner, *m.*
Nursle, **Nurstle**, *v.* to Nursel.
Nursling, nŭrs'-lĭng, *s.* Pflegling, *m.* Pflegekind, *n.*; *fig.* Liebling, *m.*
Nurture, nŭr'-tshùre, *s.* Nahrung, Kost; *fig.* Erziehung, Sitte, *f.*
Nurture, nŭr'-tshùre, *v. a.* nähren, ernähren; erziehen; (up) aufziehen.
Nusance, *v.* Nuisance.
Nustle, nŭs'-s'l, *v. a.* pflegen, herzen; hätscheln.
Nut, nŭt, *s.* Nuß; Eichel (an der Ruthe des Pferdes); *T.* Schraubenhülse, Mutter, *f.*; *T.* Kumpf, Drehling (in den Mühlen), *m.*; *pl. T.* Nüsse (des Ankers), *pl.*; it is nuts to him, es macht ihm Freude; small —, Haselnuß, *f.*, — beetle, *s.* Nußbeißer, Rollwickler, Rollendreher (Insect), *m.*; — bone, *s.* Nußbein, Schiffbein, *n.*; — breaker, *s.* Nußkrähe, *f.* Nußhäher, *m.*; Nußknacker, *m.*; — brown, *a.* nußbraun; — cracker, (a pair of — crackers), *s.* Nußknacker, *m.*; Nußkrähe, *f.* Nußhäher; *vulg.* Pranger, *m.*; — crook, *s.* Nußhaken, *m.*; — gall, *s.* Gallapfel, *m.*; — hatch, — jobber, — pecker, *s.* Nußhacker, Blauspecht, *m.*; — hook, (— crook), *s.* Nußhaken; Dieb, Spitzbube, *m.*; — oil, *s.* Nußöl, *n.*; — peach, *s.* Nußpfirsiche, *f.*; — shell, *s.* Nußschale, *f.*, *fig.* Geringfügige, *n.*; — tree, *s.* Nußbaum, Nußstrauch, *m.* Haselstaude, *f.*; — wood, *s.* Nußbaumholz, *n.*
Nut, nŭt, *v. n.* Nüsse sammeln; to go a nutting, in die Nüsse gehen.
Nutation, nù-tà'-shŭn, *s.* Wanken, Schwanken, *n.*; *T.* Nutation (der Sterne), *f.*; *T.* Neigen, Hinneigen der Pflanzen gegen die Sonne, *n.*
Nutmeg, nŭt'-mĕg, *s.* Muskatennuß, *f.*; —-cowry, *s.* arabische Buchstabenporzellane (Muschelart), *f.*; —-grater, *s.* Muskatenreibe, *f.*
Nutrication, nù-trè-kà'-shŭn, *s.* Ernährungsart, Nahrungsart, Fütterung, *f.* (n. u.)
Nutrient, nù'-trè-ĕnt, *a.* nährend, nahrhaft; —, *s.* Nährende, Nahrhafte, *n.* nährende Substanz, *f.*
Nutriment, nù'-trè-mĕnt, *s.* Nahrung *f.* Futter, *n.*, auch *fig.*
Nutrimental, nù-trè-mĕn'-tâl, *a.* nahrhaft, nährend.
Nutrition, nù-trĭsh'-ŭn, *s.* Nähren, *n.* Ernährung, Nahrung, *f.* Nährende, *n.*, auch *fig.*
Nutritious, nù-trĭsh'-ŭs, *a.* nährend, nahrhaft; — ness, *s.* Nährende, *n.* Nahrhaftigkeit, *f.*
Nutritive, nù'-trè-tĭv, *a.* nährend, nahrhaft; — ness, *s.* Nährende, *n.* Nahrhaftigkeit, *f.*
Nutriture, nù'-trè-tshùre, *s.* nährende Kraft, Nährkraft, *f.* (n. u.)
Nutty, nŭt'-tè, *a.* nußartig.
Nuzzle, nŭz'-z'l, *v. n.* einen Ring durch die Nase ziehen; die Nase niederhalten (wie die Schweine), wühlen, schnoppern; *fig.* sich verstecken, sich verbergen; nisten; —, *v. a.* verstecken, verbergen.
N. Y. *abbr.* für New-York, Neu-York.
Nyas, nì'-âs, *s. v.* Nias.
Nyctalops, nĭk'-tâl-ŏps, *s.* Tagblinde, Blödsichtige; Nachtblinde, *m.*
Nyctalopy, nĭk'-tâl-ò-pè, *s.* Nachtsichtigkeit; Tagblindheit, *f.*
Nye, nì, *s.* Flug, Schwarm, *m.* Kitt, *f.* Volk, Geheck (Fasanen, ꝛc.), *n.*
Nymph, nĭmf, *s.* Nymphe, *f.*; Mädchen, *n.* junge Schöne, *f.*
Nymph, nĭmf, **Nympha**, nĭm'-fâ, } *s.* Puppe (der Insecten); frisch aufgesprungene Rosenknospe, *f.*; *pl.* Läppchen an der Bärmutter, Schamlefzen, *pl.*
Nymphean, nĭm-fè'-ân, *a.* zu Nymphen gehörig, von Nymphen bewohnt, Nymphen...
Nymphical, nĭm'-fè-kâl, *a.* Nymphen betreffend, zu Nymphen gehörig.
Nymphish, nĭm'-fĭsh, **Nymphous** nĭm'-fŭs, *a.* nymphenhaft, Nymphen...
Nymphlike, nĭmf'-lìk, **Nymphly** nĭmf'-lè, *a.* nymphenartig.
Nys, (n. u.) für none is; is not.

O.

O, ò, *s.* Kreis, Zirkel, *m.* Runde, Oval, *n.*; Pockennarbe; Null, *f.*; Weh, *n.* Schmerz, *m.*; Figur eines O, *f.*
O, ò, *i.* o! oh! — sad! o Himmel! ach Gott! — me! wehe mir! ach ich Unglücklicher! — yes! hört!
O. (o.), *abbr.* für Oliver, Olivier; old, alt; on, an, auf.
O', Sohn, O'Neil, Sohn des Neil.
O', (o'), *abbr.* für of, von, ꝛc.
Oad, òd, *s.* Waid, *m. v.* Woad.
Oaf, òf, *s.* Wechselbalg; ((l. u.) Einfaltspinsel, Dummkopf, Tölpel, *m.*
Oafish, òf'-ĭsh, *a.* dumm, einfältig (l. u.); — ness, *s.* Dummheit, Einfalt, *f.* (l. u.)
Oak, òk, *s.* Eiche, *f.* Eichenbaum, *m.*, Eichenlaub, *n.*; — of Jerusalem, Traubenkraut, *n.*; evergreen —, Stechpalme, *f.*; barren scarlet —, Steineiche, *f.*; gall-bearing —, Hageiche, *f.*; bitter —, Zirbelbaum, *m.*; —-agaric, *s.* Eichenschwamm, *m.*; — apple, — ball, — cone, — gall, — gomes, — leaf-gall, *s.* Gallapfel, *m.*; — bark, *s.* Eichenrinde, *f.*; — cleaving, *a.* Eichen spaltend; — fern, — fern, *s.* Baumfarn, Eichfarn, *m.*; —-grove, *s.* Eichenhain, *m.* Eichenwäldchen, *n.*; —-leather, *s.* Eichenschwamm, Hörnerschwamm, *m.*; —-puceron, *s.* Eichenblattlaus, *f.*; —-tree, *s.* Eiche, *f.* Eichenbaum, *m.*
Oakam, *v.* Oakum.
Oaken, ò'-k'n, *a.* eichen, von Eichen, Eichen...; — towel, Prügel, *m.*; — pin, *s.* Art harter Aepfel, *pl.*
Oaker, ò'-kŭr, *s. v.* Ochre.
Oakling, òk'-lĭng, *s.* junge Eiche, *f.*
Oakum, ò'-kŭm, *s.* Fadenwerg, Kalfatwerg, alte aufgedrehte Tauwerk, *n.*; white —, ungetheerte Werg, *n.*; black —, getheerte Werg, *n.*
Oaky, òk'-è, *a.* hart wie Eichenholz, fest, stark.

Oar, ór, *s.* Erz, *v.* Ore; Ruder, *n.*; Rührstock, *m.*; Krücke (der Brauer, ꝛc.), *f.*; *pl.* zweirudrige Fahrzeug, *n.*; bank of —s, Ruderbank, *f.*; to boat the —s, aufhören zu rudern; to ship the —s, die Riemen klar machen; —-finned, *a.* mit Rudern versehen; — handle, *s.* Ruderstiel, *m.*

Oar, ór, *v. n.* rudern; —, *v. a.* rudern, durch Rudern bewegen; oared, mit Rudern. [dienend.

Oary, ó'-rè, *a.* ruderförmig; als Ruder

Oasis, ò-à'-sĭz, *s.* (*pl.* oases) Oase, *f.*

Oast, (Ost, Oust), óst, *s.* Ofen, *m.* Darre, *f.*

Oat, ót, *s.* Hafer, *m.* *v.* Oats; Hirtenpfeife, *f.* Haferrohr, *n.*; — bread, *s.* Haferbrod, *n.*; — cake, *s.* Haferkuchen, *m.*; — malt, *s.* Hafermalz, *n.*; — meal, *s.* Hafermehl, *n.* Hafergrütze, *f.*; (n. u.) Fuchsschwanz, *m.*, — thistle, *s.* Haferdistel, *f.* (n. u.)

Oaten, ó'-t'n, *a.* von Hafer, aus Hafermehl, Hafer...; Hafer tragend.

Oath, óth, *s.* Eid, Eidschwur, Schwur, *m.*; — of abnegation, Abläugnungseid, *m.*; — of fealty, Lehnseid, *m.*; — of qualification, Vermögenseid, *m.*; — of supremacy, Anerkennungseid des Königs als Hauptes der Kirche, *m.*; by —, upon an —, with an —, eidlich; to deny by —, abschwören; to bind one by —, Einen (eidlich) verpflichten, in Eid und Pflicht nehmen; to take an — oder one's —, einen Eid leisten, einen Eid ablegen; (upon, of) beschwören; to take any one's —, Einem den Eid abnehmen; to put one to his —, Einem einen Eid zuschieben; to administer an — to one, Einen schwören lassen, Einem den Eid abnehmen; to tender one the —, to give one the —, Einem den Eid zuschieben; to be under an —, sich eidlich verpflichtet haben; — breaking, *s.* Eidbruch, Meineid, *m.*

Oathable, óth'-à-b'l, *a.* eidesfähig, zum Schwur berechtigt. (n. u.)

Oats, óts, *s. pl.* Hafer, *m.*; wild —, Rauchhafer, Sandhafer, *m.*; yellow —, Goldhafer, *m.*; to sow one's wild —, *prov.* die Hörner ablaufen, die Jugendhitze verlieren; — chaff, *s.* Haferspreu, *f.* [wurf.

Ob. *abbr.* für Objection, Einwand, Ein-

Obambulate, ŏb-ăm'-bù-làt, *v. n.* herumgehen, herumspazieren, lustwandeln. (n. u.)

Obambulation, ŏb-ăm-bù-là'-shŭn, *s.* Herumgehen, Herumspazieren, Lustwandeln, *n.* (n. u.)

Obbligato, *v.* Obligato.

Obcordate, ŏb-kŏr'-dàt, *a.* *T.* umgekehrt herzförmig. [sam.

Obd. (obd.), *abbr.* für Obedient, gehor-

Obdormition, ŏb-dŏr-mĭsh'-ŭn, *s.* Schlaf, *m.* Ruhe, *f.* (l. u.)

Obduce, ŏb-dùs', / **Obduct**, ŏb-dŭkt', } *v. a.* überziehen, überdecken. (l. u.)

Obduction, ŏb-dŭk'-shŭn, *s.* Ueberziehung, Ueberdeckung, *f.*

Obduracy, { ŏb'-dù-rà-sè, ŏb-dù'-rà-sè, ŏb'-jù-rà-sè, } *s.* Verhärtung, Verstockung, *f.*

Obdurate, { ŏb'-dù-ràt, ŏb-dù'-ràt, ŏb'-jù-ràt, } *a.* verhärtet, verstockt; halsstarrig; hart, schwer; rauh, hart (l. u.); — ly, *adv.* verstockt; halsstarrig; — ness, *s.* Verstocktheit, Halsstarrigkeit, *f.*

Obdurate, { ŏb'-dù-ràt, ŏb-dù'-ràt, ŏb'-jù-ràt, } *v. a.* verstocken, verhärten. (n. u.)

Obduration, ŏb-dù-rà'-shŭn, *s.* Verhärtung, Verstockung, Halsstarrigkeit, *f.*

Obdure, ŏb-dùr', *v. a.* härten; *fig.* verhärten, verstocken; halsstarrig, unempfindlich machen. (l. u.) [härtet.

Obdured, ŏb-dùrd', *a.* verstockt, ver-

Obduredness, ŏb-dùr'-ĕd-nĕs, *s.* Härte, Verstocktheit, Halsstarrigkeit, *f.*

Obedience, ó-bè'-dè-ĕns, *s.* Gehorsam, *m.*

Obedient, ó-bè'-dè-ĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) gehorsam; — ness, *s.* Gehorsam, *m.* [horsam.

Obediential, ó-bè-dè-ĕn'-shăl, *a.* ge-

Obeisance, ó-bà'-săns, *s.* Verbeugung, Kniebeugung, *f.* [förmig.

Obeliscal, ŏb-è-lĭs'-kăl, *a.* obelisken-

Obelisk, ŏb'-è-lĭsk, *s.* Obelisk, *m.*; *T.* Kreuz (im Schreiben, ꝛc.), *n.*

Obequitate, ŏb-ĕk'-kwè-tàt, *a.* herumreiten. (n. u.)

Obequitation, ŏb-ĕk-kwè-tà'-shŭn, *s.* Herumreiten, *n.* (n. u.)

Oberration, ŏb-ĕr-rà'-shŭn, *s.* Herumirren, *n.* (l. u.)

Obese, ó-bès', *a.* sehr fett, fettleibig, zu fleischig. (l. u.)

Obeseness, ó-bès'-nĕs, / **Obesity**, ó-bĕs'-sè-tè, } *s.* zu große Fettigkeit des Leibes, Fettleibigkeit, *f.*

Obey, ó-bà', *v. a.* (to [n. u.]) gehorchen; unterthan sein; nachgeben; I will be obeyed, ich verlange Gehorsam.

Obeyer, ó-bà'-ŭr, *s.* Gehorchende, *m.*

Obfirm, ŏb-fĕrm', / **Obfirmate**, ŏb-fĕrm'-àt, } *v. a.* im Entschlusse bestärken. (n. u.)

Obfuscate, ŏb-fŭs'-kàt, *v. a.* verdunkeln, verfinstern; *fig.* in den Schatten stellen.

Obfuscate, ŏb-fŭs'-kàt, *a.* verdunkelt.

Obfuscation, ŏb-fŭs-kà'-shŭn, *s.* Verdunkelung; *fig.* Benebelung, *f.*

Obit, ó'-bĭt, *s.* Todtenamt, Seelenamt, *n.*

Obituary, { ó-bĭt'-ù-ăr-è, ó-bĭt'-shù-ăr-è, } *s.* Todtenregister, *n.* Todtenliste, *f.* Seelmeßbuch, *n.*; Todtenbericht, *m.*; —, *a.* sich auf den Tod einer oder mehrer Personen beziehend; — notice, Todesbericht, *m.*

Obj. *abbr.* für Objection, Einwand, Einwendung.

Object, ŏb'-jĕkt, *s.* Object, *n.* Gegenstand, *m.* Ding, *n.* Person, *f.*; *T.* regierte Fall, *m.* Object, *n.*; Gegenstand, Zweck, *m.* Ziel, *n.*; on this —, on that —, hierüber, darüber; —, *a.* entgegengehalten (n. u.); — glass, *s.* *T.* Objectivglas, *n.*

Object, ŏb-jĕkt', *v. a.* entgegenhalten, vorhalten; *fig.* (against) einwerfen, einwenden, vorbringen; Anstand nehmen; (to) vorwerfen, vorrücken; darlegen, darthun.

Objectable, ŏb-jĕk'-tà-b'l, *a.* wogegen sich Einwürfe machen lassen, Einwendungen ausgesetzt.

Objection, ŏb-jĕk'-shŭn, *s.* Einwenden, Entgegenhalten, *n.*; Einwendung, *f.* Einwand, Einwurf; *T.* (to) Einspruch, Vorwurf, *m.* Beschuldigung, *f.*; there is no — to it, es ist Nichts dagegen zu sagen.

Objectionable, ŏb-jĕk'-shŭn-à-b'l, *a.* einzuwenden, dem Vorwurfe ausgesetzt.

Objective, ŏb-jĕk'-tĭv, *a.* objectiv, gegenständlich; — case, *T.* Objectiv, regierte Fall, *m.*; —, *s.* Objectiv, *m.*; — ly, *adv.* objectiv, als Gegenstand; als Object; — ness, *s.* Objective, *n.* Objectivität, Gegenständlichkeit, *f.*

Objector, ŏb-jĕk'-tŭr, *s.* Gegenredner, Widersprecher, Gegner, *m.*

Objurgate, ŏb-jŭr'-gàt, *v. a.* schelten, zur Rede stellen. (n. u.)

Objurgation, ŏb-jŭr-gà'-shŭn, *s.* Verweis, *m.* Schelten, *n.* Tadel, *m.* (l. u.)

Objurgatory, ŏb-jŭr'-gà-tŭr-è, *a.* verweisend, scheltend, einen Verweis enthaltend. (l. u.)

Oblat, ŏb'-làt, *s.* Oblat, *m.*

Oblate, ŏb-làt', *a.* *T.* an den Polen flach gedrückt, sphäroidisch; — ness, *s.* Eigenschaft, da Etwas an den Polen flach gedrückt ist, *f.*

Oblation, ŏb-là'-shŭn, *s.* Darbringung; Gabe, *f.* Opfer, *n.* Opfergabe, *f.*

Oblationer, ŏb-là'-shŭn-ŭr, *s.* Opfernde, *m.*

Oblatrate, ŏb-là'-tràt, *v. a.* Jemanden anbellen; *fig.* auf Jemanden sticheln. (n. u.)

Oblatration, ŏb-là-trà'-shŭn, *s.* (n. u.) Anbellen; Sticheln, *n.*; Stichelei, *f.*

Oblectate, ŏb-lĕk'-tàt, *v. a.* ergetzen. (n. u.)

Oblectation, ŏb-lĕk-tà'-shŭn, *s.* Ergetzung, Belustigung, *f.*

Obligate, ŏb'-lè-gàt, *v. a.* verbinden, verpflichten.

Obligation, ŏb-lè-gà'-shŭn, *s.* Verpflichtung, Verbindlichkeit, *f.*; Schuldschein, *m.* Schuldverschreibung, Obligation, *f.*; to be under an —, verpflichtet, verbunden sein.

Obligato, ŏb-lè-gà'-tò, *adv.* *T.* obligat, stimmbegleitend.

Obligatoriness, ŏb'-lè-gà-tŭr-è-nĕs, *s.* verbindende (verbindliche) Kraft, *f.* Verpflichtende, *n.*

Obligatory, ŏb'-lè-gà-tŭr-è, *a.* verpflichtend, bindend, verbindend, verbindende Kraft habend; to be — on, to, verpflichten, binden; — bill, Schuldschein, *m.*

Oblige, ó-blìdj', *v. a.* (to) verbinden, verpflichten; nöthigen, bewegen, veranlassen, zwingen; einen Gefallen thun; (with) sich Einen verpflichten; —, *v. n.* eine verbindende Kraft haben; — me so far, haben Sie die Güte, seien Sie so gütig; to be obliged to one for a thing, Einem Etwas zu verdanken haben.

Obligee, ŏb-lè-jè', *s.* *T.* der, dem der Obligor verpflichtet ist, Gläubiger, *m.*

Obligement, ó-blìdj'-mĕnt, *s.* Verpflichtung, Verbindlichkeit, *f.* (l. u.)

Obliger, ó-blì'-jŭr, *s.* Verpflichtende, Verbindende, *m.*

Obliging, ó-blì'-jĭng, *s.* Verpflichten, *n.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) verbindlich, höflich, dienstfertig, gefällig; — ness, *s.* (l. u.) Verbindlichkeit; verpflichtende Kraft; verbindliche Art, Höflichkeit, *f.*

Obligor, ŏb-lè-gŏr', *s.* *T.* der (dem Obligee) Verpflichtete, Schuldner, *m.*

Obliquation, ŏb-lè-kwà'-shŭn, *s.* schiefe Richtung, *f.*, auch *fig.*

Oblique, { ŏb-lik', ŏb-lēk', } *a.* (—ly, *adv.*) schief, schräge; *fig.* mittelbar; versteckt, verdeckt; schief, verkehrt; unredlich, betrüglich, falsch; — case, *T.* Casus obliquus, *m.*; — course, *T.* schiefe Lauf, *m.*; an — hint, Seitenwink, *m.*; — ways, Schleichwege, krumme Wege, *pl.*; — ness, *v.* Obliquity. [ausschwenken.

Oblique, ŏb-lik', *v. n. T.* rechts oder links

Obliquity, ŏb-lĭk'-wė-tė, *s.* schiefe Richtung, Neigung, Schräge, Schiefe; Schlechtigkeit, Unsittlichkeit; Unregelmäßigkeit, *f.*

Obliterate, ŏb-lĭt'-tĕr-rāt, *v. a.* auslöschen, wegwischen, ausstreichen; *fig.* (from) verwischen; zerstören, vernichten, vertilgen.

Obliteration, ŏb-lĭt-tĕr-rā'-shŭn, *s.* Auslöschung; Vernichtung, Zerstörung, *f.*

Oblivial, *v.* Oblivious.

Oblivion, ō-blĭv'-vė-ŭn, *s.* Vergessen, *n.* Vergessenheit, *f.*; act of —, Amnestie, *f.* Straferlassungsdecret, *n.*

Oblivious, ō-blĭv'-vė-ŭs, *a.* Vergessenheit verursachend, vergessen machend; vergeßlich; — ness, *s.* Vergessenheit; Vergeßlichkeit, *f.*

Oblocution, ŏb-lō-kū'-shŭn, *s.* Verläumdung, üble Nachrede, *f.*; Tadel, Vorwurf, *m.* [der, *m.* (n. u.)

Oblocutor, ŏb-lō-kū'-tŭr, *s.* Verläum-

Oblong, ŏb'-lŏng, *a.* (— ly, *adv.*) länglich; —, *s.* Oblong, längliche Viereck, *n.*; — ness, *s.* Längliche, *n.*

Obloquious, ŏb-lō'-kwė-ŭs, *a.* schmähend, verläumderisch, lästernd. (l. u.)

Obloquy, ŏb'-lō-kwė, *s.* Vorwurf, Tadel, *m.* üble Nachrede, Verläumdung; Schande, *f.* (n. u.)

Obluctation, ŏb-lŭk-tā'-shŭn, *s.* Widerstand, *m.* Widerstreben, *n.* (l. u.)

Obmutescence, ŏb-mū-tĕs'-sĕns, *s.* Verstummen; Stillschweigen, *n.*

Obnoxiety, ŏb-nŏk-sī'-ė-tė, *s.* Unterworfenheit; Zuneigung, Geneigtheit; Straffälligkeit, *f.*

Obnoxious, ŏb-nŏk'-shŭs, *a.* (to) unterworfen; (to) preisgegeben, ausgesetzt; strafbar, straffällig; (to) verhaßt; übel berüchtigt, verrufen; schädlich; an — conscience, ein böses Gewissen, *n.*; I am — to him, ich bin ihm ein Dorn im Auge; — ly, *adv.* in einem Zustande der Unterworfenheit; straffällig; — ness, *s.* Unterworfenheit; Straffälligkeit, *f.*

Obnubilate, ŏb-nū'-bė-lāt, *v. a.* umwölken, umziehen, verdüstern, trüben, verdunkeln, auch *fig.*

Obnubilation, ŏb-nū-bė-lā'-shŭn, *s.* Umwölkung, Verdüsterung, Umziehung, Verdunkelung, *f.*

Oboe, *v.* Hautboy.

Obole, ŏb'-ōl, *s.* Obolus, Heller, *m.*; Scherflein, *n.*; halbe Scrupel, *m.*

Obovate, ŏb'-ō-vāt, *a. T.* verkehrt eiförmig.

Obreption, ŏb-rĕp'-shŭn, *s.* Ueberschleichung, Einschleichung, *f.*; *fig.* Sichaufdrängen, *n.*

Obreptitious, ŏb-rĕp-tĭsh'-ŭs, *a.* einschleichend; eingeschlichen; erschlichen.

Obrogate, ŏb'-rō-gāt, *v. a.* widerrufen, aufheben, abschaffen. (l. u.)

Obscene, ŏb-sēn', *a.* (— ly, *adv.*) schmutzig, unehrbar, schlüpfrig, unzüchtig; häßlich, garstig, widrig, ekelhaft; Böses bedeutend, Unglück verkündend; — ness, *v.* Obscenity.

Obscenity, ŏb-sĕn'-nė-tė, *s.* Schlüpfrigkeit, Unzüchtigkeit, Geilheit, Obscönität, *f.*; *pl.* unzüchtige Handlungen, *pl.* Unzucht, *f.*

Obscenous, *etc.* (n. u.) *v.* Obscene, *etc.*

Obscuration, ŏb-skū-rā'-shŭn, *s.* Verdunkelung; Dunkelheit, *f.*

Obscure, ŏb-skūr', *a.* dunkel, düster, trübe, finster; *fig.* im Dunkeln lebend; dunkel, verworren, undeutlich, unverständlich; dunkel, niedrig; unbekannt, unberühmt; einsam, verborgen; unleserlich; to live in an — condition, im Dunkeln, in der Stille leben; — bird, Nachtvogel, *m.*

Obscure, ŏb-skūr', *v. a.* verdunkeln, verfinstern; *fig.* verdunkeln, verkleinern, in Schatten stellen; unleserlich machen; verbergen; to — one's self (from), sich versteckt halten.

Obscurely, ŏb-skūr'-lė, *adv.* dunkel, im Dunkeln; undeutlich; geheim, im Verborgenen.

Obscureness, ŏb-skūr'-nĕs, } *s.* Dun-
Obscurity, ŏb-skū'-rė-tė, }
kelheit, Finsterniß; *fig.* Dunkelheit, Unverständlichkeit, Undeutlichkeit; Unleserlichkeit; Verborgenheit, Unberühmtheit, *f.* [dunkelt.

Obscurer, ŏb-skūr'-ŭr, *s.* das, was ver-

Obsecrate, ŏb'-sė-krāt, *v. a.* dringend bitten, anliegen, beschwören. (n. u.)

Obsecration, ŏb-sė-krā'-shŭn, *s.* dringende Bitte; Anrufung, *f.*

Obsequent, ŏb'-sė-kwĕnt, *a.* gehorsam, folgsam; unterwürfig, ehrerbietig. (l. u.)

Obsequies, ŏb'-sė-kwėz, *s. pl.* (selten im *sing.*) Leichenbegängniß, *n.* Todtenfeier, *f.*

Obsequious, ŏb-sē'-kwė-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) gehorsam, folgsam; (to) ergeben; willfährig, nachgiebig; knechtisch, sklavisch; (n. u.) zu einem Leichenbegängnisse gehörig, trauernd; — ness, *s.* Gehorsam, *m.* Folgsamkeit; Willfährigkeit; knechtische Unterwürfigkeit, *f.*

Obsequy, *v.* Obsequies.

Obserate, ŏb'-zĕr-āt, *v. a.* einschließen, verschließen.

Observable, ŏb-zĕr'-vā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) bemerkbar, bemerklich; bemerkenswerth, merkwürdig; ausgezeichnet; — ness, *s.* Merkwürdigkeit, *f.*

Observance, (— cy), ŏb-zĕr'-vāns, *s.* Befolgung, Beobachtung, Haltung; (n. u.) Aufmerksamkeit; Ehrerbietung, Achtung, ehrfurchtsvolle Behandlung; Observanz, *f.* Kirchengebrauch, *m.*; Vorschrift, Regel, Gewohnheit, Sitte, *f.* Herkommen, *n.*; *pl.* Ordensregeln; Kirchengebräuche, *pl.*

Observanda, ŏb-zĕr-văn'-dā, *s. pl.* die zu beobachtenden Dinge, *pl.*

Observant, ŏb-zĕr'-vānt, *a.* (of) beobachtend, befolgend; (of) haltend; aufmerksam; eifrig, sorgfältig; ehrerbietig, gehorsam; unterthänig, unterwürfig; —, *s.* sklavische Anhänger, treue Beobachter; Kriecher, Fuchsschwänzer, *m.* (n. u.); *pl.* Franciscaner von der strengen Regel, Observanten, *pl.*; — ness, *s.* genaue Beobachtung, Sorgfalt, *f.* [Observanten, *pl.*

Observantins, ŏb-zĕr-văn'-tĭns, *s. pl.*

Observation, ŏb-zĕr-vā'-shŭn, *s.* Beobachtung, Wahrnehmung; Bemerkung; Observanz; Aufmerksamkeit; Pflicht; Erfüllung, Haltung, *f.*; it was one of his observations, er pflegte zu bemerken.

Observator, ŏb-zĕr-vā'-tŭr, *s.* Beobachter, Wahrnehmer; Anmerkungenmacher, *m.*

Observatory, ŏb-zĕr'-vā-tŭr-ė, *s.* Observatorium, *n.* Sternwarte, *f.*

Observe, ŏb-zĕrv', *v. a.* beobachten, wahrnehmen, bemerken; bewachen, belauern; halten, feiern; beobachten, befolgen; üben; Aufmerksamkeit bezeigen; sich richten nach; —, *v. n.* Acht haben, aufmerken; bemerken, sagen; eine Bemerkung machen.

Observer, ŏb-zĕrv'-ŭr, *s.* Beobachter, Wahrnehmer, Bemerker; Beobachter, Befolger, *m.*; der, welcher sein Wort hält; Bewachende, Belauernde, Spion, *m.* [merksam, sorgfältig.

Observingly, ŏb-zĕr'-vĭng-lė, *adv.* auf-

Obsess, ŏb-sĕs', *v. a.* (n. u.) belagern; *fig.* quälen; obsessed, *a.* besessen, geplagt.

Obsession, ŏb-sĕsh'-ŭn, *s.* Belagerung, Umstellung, *f.* (n. u.); *fig.* Quälen, *n.*

Obsibilate, ŏb-sĭb'-bė-lāt, *v. a.* anzischen, entgegenzischen. (n. u.)

Obsidian, ŏb-sĭd'-ė-ăn, *s.* Obsidian, *m.*

Obsidional, ŏb-sĭd'-ė-ŭn-ăl, *a.* zu einer Belagerung gehörig, Belagerungs...; — army, Belagerungsheer, *n.*

Obsignate, ŏb-sĭg'-nāt, *v. a.* besiegeln, bekräftigen; genehmigen, bestätigen. (n. u.)

Obsignation, ŏb-sĭg-nā'-shŭn, *s.* Besiegelung, Bekräftigung; Genehmigung, Bestätigung, *f.* [gelnd.

Obsignatory, ŏb-sĭg'-nā-tŭr-ė, *a.* besie-

Obsolescent, ŏb-sō-lĕs'-sĕnt, *a.* veraltend.

Obsolete, { ŏb'-sō-lēt, ŏb-sō-lēt', } *a.* nicht mehr gebräuchlich, veraltet, abgekommen; — ness, *s.* veraltete Beschaffenheit; *T.* Unbestimmtheit, Undeutlichkeit, *f.*

Obstacle, ŏb'-stā-k'l, *s.* Hinderniß, *n.*; —, *a.* für Obstinate. [(n. u.)

Obstancy, ŏb'-stăn-sė, *s.* Hinderniß, *n.*

Obstetric, (— cal), ŏb-stĕt'-rĭk,
Obstetricious, ŏb-stė-trĭsh'-ŭs, *a.* gleich einer Hebamme, helfend, hülfreich.

Obstetricate, ŏb-stĕt'-trė-kāt, *v. a.* Geburtshülfe leisten, als Hebamme bedienen (n. u.); —, *v. n.* (n. u.) das Geschäft einer Hebamme verrichten; *fig.* beistehen.

Obstetrication, ŏb-stĕt-trė-kā'-shŭn, *s.* Geschäft einer Hebamme, *n.* Geburtshülfe, *f.*; Beistehen als Hebamme, *n.*

Obstinacy, ŏb'-stė-nā-sė, *s.* Halsstarrigkeit, Unbiegsamkeit, Widerspänstigkeit, Hartnäckigkeit, *f.* Starrsinn, Eigensinn, *m.*

Obstinate, ŏb'-stė-nāt, *a.* (—ly, *adv.*) halsstarrig, starrsinnig, hartnäckig, starrköpfig, eigensinnig, widerspänstig; — ness, *v.* Obstinacy.

Obstipation, ŏb-stė-pā'-shŭn, *s.* Verstopfung, *f.*

Obstreperous, ŏb-strĕp'-pĕr-ŭs, *a.* lärmend, geräuschvoll, vorlaut; —

ly, *adv.* lärmend, mit Lärm, mit Schreien; — ness, *s.* Lärm, *m.* Lärmen, Geräusch, Geschrei, *n.*

Obstriction, ŏb-strĭk'-shŭn, *s.* Verbindlichkeit, Gebundenheit, *f.*

Obstruct, ŏb-strŭkt', *v. a.* verstopfen, versperren; den Durchgang versperren, verbauen, (den Weg) vertreten; hemmen, hindern; *fig.* aufhalten, verzögern; to — one's sight, Jemandem die Aussicht benehmen; obstructing process, *T.* Widerstand gegen Gerichtspersonen, *m.*

Obstructer, ŏb-strŭkt'-ŭr, *s.* Verstopfende, Hindernde, *m.*

Obstruction, ŏb-strŭk'-shŭn, *s.* Verstopfung; Hinderung, *f.*; Hinderniß, *n.*; (n. u.) Haufe, *m.*

Obstructive, ŏb-strŭk'-tĭv, *a.* verstopfend; hemmend, hinderlich; —, *s.* Hinderniß, *n.* (l. u.); — ness, *s.* Verstopfende, Hindernde, *n.*

Obstruency, ŏb-strŭ'-ĕn-sė, *s. T.* verstopfende Eigenschaft, *f.*

Obstruent, ŏb'-strŭ-ĕnt, *a. T.* verstopfend; hindernd.

Obstruse, ŏb-strōōs', *a.* dunkel, verborgen.

Obstupefaction, ŏb-stŭ-pė-făk'-shŭn, *s.* Betäubung, *f.*

Obstupefactive, ŏb-stŭ-pė-făk'-tĭv, *a.* betäubend. (l. u.)

Obstupefy, *v.* to Stupefy.

Obt. (obt.), *abbr.* für Obedient, gehorsam.

Obtain, ŏb-tān', *v. a.* erlangen, erhalten, bekommen; behalten, fortbesitzen; auswirken; davontragen; —, *v. n.* fortdauern, sich behaupten, sich erhalten; einreißen; bestehen; herrschen; (n. u.) die Oberhand haben oder gewinnen.

Obtainable, ŏb-tān'-ā-b'l, *a.* was sich erhalten oder erlangen läßt.

Obtainer, ŏb-tā'-nŭr, *s.* der erhält, bekommt, erlangt.

Obtainment, ŏb-tān'-mĕnt, *s.* Erhalten, Erlangen, *n.* Erlangung, *f.*

Obtemperate, ŏb-tĕm'-pĕr-āt, *v. a.* gehorchen, folgen.

Obtemperation, ŏb-tĕm-pĕr-ā'-shŭn, *s.* Gehorsam, *m.* Folgeleistung, *f.*

Obtend, ŏb-tĕnd', *v. a.* entgegensetzen, entgegenstellen (n. u.); einwenden, vorwenden, vorschützen. (n. u.)

Obtenebrate, ŏb-tĕn'-nė-brāt, *v. a.* verfinstern, verdunkeln. (l. u.)

Obtenebration, ŏb-tĕn-nė-brā'-shŭn, *s.* Verfinsterung, Verdunkelung, Dunkelheit, *f.* (l. u.); *fig.* Dunkel, *n.*

Obtension, ŏb-tĕn'-shŭn, *s.* Einwendung, *f.* Einwand, Vorwand, *m.* (n. u.)

Obtest, ŏb-tĕst', *v. a.* dringend bitten, anflehen; —, *v. n.* (against) widersprechen, protestiren, sich erklären.

Obtestation, ŏb-tĕs-tā'-shŭn, *s.* dringende Bitte; feierliche Anflehung, *f.*

Obtrectation, ŏb-trĕk-tā'-shŭn, *s.* Verläumdung, Schmähung, *f.*

Obtrude, ŏb-trōōd', *v. a.* (a thing upon one) aufdringen; aufzwingen; —, *v. n.* sich aufdringen, sich aufdrängen; to — one's self, sich aufdringen, sich aufdrängen.

Obtruder, ŏb-trōōd'-ŭr, *s.* der, welcher Etwas aufdringt.

Obtruncate, ŏb-trŭn'-kāt, *v. a.* abhauen, verstümmeln. (l. u.)

Obtruncation, ŏb-trŭn-kā'-shŭn, *s.* Verstümmelung, *f.* Verstümmeln, *n.*

Obtrusion, ŏb-trōō'-zhŭn, *s.* Aufdringung, *f.*; by way of —, aufdringlicher Weise.

Obtrusive, ŏb-trōō'-sĭv, *a.* aufdringend, aufdringlich.

Obtund, ŏb-tŭnd', *v. a.* stumpf machen, abstumpfen; *fig.* dämpfen, betäuben, tödten.

Obturation, ŏb-tŭ-rā'-shŭn, *s.* Verstopfung, *f.* Zustopfen, *n.* Verschließung, *f.*

Obtusangular, ŏb-tŭs-ăng'-gŭ-lăr, *a. T.* stumpfwinkelig.

Obtuse, ŏb-tŭs', *a.* (— ly, *adv.*) stumpf, auch *fig.*; dumpf; dumm; — ness, *s.* Stumpfheit; Dumpfheit; Dummheit, *f.*

Obtusion, ŏb-tŭ'-zhŭn, *s.* Stumpfmachen, Abstumpfen; *fig.* Dumpfmachen, *n.*; Stumpfheit, Abgestumpftheit, *f.*, auch *fig.*

Obumbrate, ŏb-ŭm'-brāt, *v. a.* überschatten, beschatten, umschatten, umwölken. (l. u.)

Obumbration, ŏb-ŭm-brā'-shŭn, *s.* Umschattung, Umwölkung, Verdunkelung, *f.*

Obvallation, ŏb-văl-lā'-shŭn, *s.* Verschanzung, *f.*

Obvention, ŏb-vĕn'-shŭn, *s.* zufällige Einnahme, *f.* Sporteln, *pl.* Accidenz einer Kirche, *n.*; zufällige Vortheil, *m.* (n. u.)

Obversant, ŏb-vĕr'-sănt, *a.* vertraut, bekannt. (u. u.)

Obverse, ŏb-vĕrs', *s.* Kehrseite, Vorderseite, *f.*

Obvert, ŏb-vĕrt', *v. a.* (to, towards) zuwenden, zukehren.

Obviate, ŏb'-vė-āt, *v. a.* begegnen, zuvorkommen, vorbeugen, verhindern, abhelfen, heben.

Obvious, ŏb'-vė-ŭs, *a.* (n. u.) gegenübergestellt, offen; ausgesetzt, unterworfen (l. u.); *fig.* (to) einleuchtend, klar, deutlich, unverkennbar, begreiflich; — loss, offenbarer Verlust, *m.*; to be — to the eye, in die Augen springen; — to dispute, streitig; to be —, einleuchten; — to all the world, allgemein faßlich, Jedermann bekannt; — ly, *adv.* offenbar, augenscheinlich; leicht aufzufinden, natürlich; — ness, *s.* Begreiflichkeit, Deutlichkeit, Augenscheinlichkeit, *f.*

Obvolute, Obvoluted, ŏb'-vō-lŭt, *a. T.* rinnenförmig gebogen, gefaltet.

Occamy, *v.* Ochimy.

Occasion, ŏk-kā'-zhŭn, *s.* Gelegenheit, *f.* Vorfall, Zufall, *m.*; Veranlassung, Ursache, *f.* Anlaß, *m.*; günstige Gelegenheit, *f.*; zufällige Umstand, Zufall, *m.*; (zufällige) Bedürfniß, *n.*; *pl.* Vorfälle, Geschäfte, Angelegenheiten, *pl.*; by —, bei Gelegenheit, gelegentlich, zufällig; upon —, bei Gelegenheit; on —, im Nothfalle; on that —, bei jener Veranlassung; on an —, gelegentlich; to give —, Gelegenheit oder Anlaß geben; to have — for, nöthig haben, brauchen, bedürfen; there is no — (for), es ist nicht nöthig; as you see —, nach Belieben; to have no —, nicht Ursache haben.

Occasion, ŏk-kā'-zhŭn, *v. a.* veranlassen; erregen; verursachen, bewirken.

Occasionable, ŏk-kā'-zhŭn-ā-b'l, *a.* zu veranlassen. (l. u.)

Occasional, ŏk-kā'-zhŭn-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) gelegentlich, zufällig; von Zeit zu Zeit, hie und da.

Occasioner, ŏk-kā'-zhŭn-ŭr, *s.* Veranlasser, Urheber, *m.*

Occecation, ŏk-sė-kā'-shŭn, *s.* Blendung; *fig.* Verblendung, *f.* (l. u.)

Occident, ŏk'-sė-dĕnt, *s.* Occident, Abend, Westen, *m.*; Abendland, *n.*

Occidental, ŏk-sė-dĕn'-tăl, *a.* (— ly, *adv.*) abendlich, westlich; abendländisch; — ness, *s.* westliche Lage, *f.*

Occiduous, { ŏk-sĭd'-ŭ-ŭs, / ŏk-sĭd'-jŭ-ŭs, } *a.* hinfällig; (l. u.) westlich.

Occipital, ŏk-sĭp'-pė-tăl, *a. T.* am Hinterhaupte befindlich, Hinterhaupts...

Occiput, ŏk'-sė-pŭt, *s. T.* Hinterhaupt, *n.*

Occision, ŏk-sĭzh'-ŭn, *s.* Tödtung, *f.* Todtschlag, *m.* Ermordung, *f.* (n. u.)

Occlude, ŏk-klŭd', *v. a.* verschließen, versperren. (l. u.)

Occluse, ŏk-klŭs', *a.* verschlossen, versperrt. (l. u.)

Occlusion, ŏk-klŭ'-zhŭn, *s.* Verschließung, Versperrung, *f.* (l. u.)

Occult, ŏk-kŭlt', *a.* (— ly, *adv.*) verborgen, geheim; *T.* blind, kaum wahrnehmbar; — ness, *s.* Verborgenheit, Heimlichkeit, *f.*

Occultation, ŏk-kŭl-tā'-shŭn, *s.* Verbergung, Verhehlung; *T.* Bedeckung, Verdeckung; Zeit der Bedeckung, *f.*

Occulted, (n. u.) *v.* Occult.

Occupancy, ŏk'-kŭ-păn-sė, *s.* Besitznahme, *f.*

Occupant, ŏk'-kŭ-pănt, *s.* Besitzergreifer, Besitznehmer; Besitzer, Inhaber, *m.*

Occupate, ŏk'-kŭ-pāt, *v. a.* besitzen, inne haben; in Besitz nehmen, einnehmen. (n. u.)

Occupation, ŏk-kŭ-pā'-shŭn, *s.* Besitznehmung, Besitznahme, Einnehmung, *f.*; Besitz, *m.*; Beschäftigung, Verrichtung, *f.* Geschäft, Handwerk, Gewerbe, *n.* Beruf, *m.*; by —, von Profession.

Occupative, ŏk'-kŭ-pă-tĭv, *a. T.* in Besitz genommen; inne gehalten.

Occupier, ŏk'-kŭ-pī-ŭr, *s.* Besitzergreifer; Inhaber, Besitzer; Betreiber; Benutzer, *m.*

Occupy, ŏk'-kŭ-pī, *v. a.* in Besitz nehmen; besitzen, inne haben; einnehmen, bewohnen; einnehmen, in sich fassen, ausfüllen; beschäftigen, anstellen; als Beruf treiben, verrichten; (n. u.) nutzen, verwenden; *vulg.* beiwohnen; —, *v. n.* Geschäfte treiben, handeln; occupied in meditation, in Gedanken vertieft.

Occur, ŏk-kŭr', *v. n.* begegnen, aufstoßen, vor Augen kommen; zusammentreffen, zusammenstoßen; entgegen kommen; begegnen, vorbeugen; vorkommen, zu finden sein (von Mineralien, 2c.); vorkommen, sich ereignen, vorfallen; beifallen, einfallen.

Occurrence, ŏk-kŭr'-rĕns, *s.* Vorfall, Zufall, *m.* Ereigniß, *n.* Gelegenheit, *f.*; zufällige Vorkommen, *n.*

Occurrent, ŏk-kŭr'-rĕnt, *s.* (n. u.) Ereigniß, *n.* Vorfall, *m.*; —, *a.* vorfallend, vorkommend.

Occursion, ŏk-kŭr'-shŭn, *s.* Begegnung, *f.* Aufstoßen, *n.*; Zusammenstoß, Stoß; Anlauf, *m.*; Vorkommen, *n.*; Erscheinung, *f.*

Ocean, ō'-shŭn, *s.* Ocean, *m.* Weltmeer, Meer; *fig.* Meer, *n.*; —, *a.* zum Ocean gehörig, Meer...

Oceanic, ō-shė-ăn'-ĭk, *a.* zum Ocean gehörig, Meer..., See...

Ocellated, ō-sĕl'-lā-tĕd, *a.* mit Au-

gen versehen, wie Augen gefleckt, äugicht. [tigerkatze, f.
Ocelot, ŏ'-sĕ-lŏt, s. amerikanische Pan-
Ocher, Ocherous, v. Ochre, etc.
Ochimy, ŏk'-kĕ-mĕ, } **Ockamy**, ŏk'-kă-mĕ, } s. ein gemischtes Metall, n. [herrschaft, f.
Ochlocracy, ŏk-lŏk'-ră-sĕ, s. Pöbel-
Ochre, ō'-kŭr, s. Ocher, Ocker, m.; — of iron, Eisenocher, m.; green —, Berggrün, n.; red —, Braunroth, n.; yellow —, oder — de lace, gelbe Ocher, m. Ochergelb, n.
Ochreous, { ō'-krĕ-ŭs, ō'-kŭr-ŭs, } a. ocherhaltig; ocherartig. [ocherartig.
Ochrey, Ochry, ō'-kŭr-ĕ, a. (u. u.)
Ockam, v. Oakum.
Oct. abbr. für October, October.
Octaedral, Octaedron, v. Octahedral, etc.
Octagon, ŏk'-tă-gŏn, s. T. Achteck, n.; T. Platz mit acht Bastionen, m.; — timber, achtkantig behauene Holz, n.
Octagonal, ŏk-tăg'-gŏ-năl, a. achteckig. [seitig.
Octahedral, ŏk-tă-hē'-drăl, a. acht-
Octahedron, ŏk-tă-hē'-drŏn, s. T. Octaedron, Achteck, n.
Octangular, ŏk-tăng'-gŭ-lăr, a. achteckig, achtwinkelig; — ness, s. Achteckige, Achtwinkelige, n.
Octant, ŏk'-tănt, s. T. Octant, Achtelkreis, m.; Achtelweite, f.; —, a. T. um den achten Theil des Himmels abstehend.
Octateuch, ŏk'-tă-tūk, s. ersten acht Bücher des alten Testamentes, pl.
Octave, ŏk'-tāv, s. T. Octave, f. Achtklang, m.; (im Orgelbau) Octave, f.; Achtel, n.; der achte Tag nach einem Feste, m.; —, a. acht andeutend; — rhyme, achtzeilige Gedicht, n.
Octavo, ŏk-tā'-vō, s. Octav, n. Achtelform, f.; Octavband, m.; in —, in Octav, octav. [lich; achtjährig.
Octennial, ŏk-tĕn'-nē-ăl, a. achtjähr-
Octile, ŏk'-tĭl, a. v. Octant.
October, ŏk-tō'-bŭr, s. October, Weinmonat, m. [zehntelform, f.
Octodecimo, ŏk-tō-dĕs'-sē-mō, s. Acht-
Octodentate, ŏk-tō-dĕn'-tāt, a. achtzähnig. [seitig, achtflächig.
Octoedrical, ŏk-tō-ĕd'-drē-kăl, a. acht-
Octofid, ŏk'-tō-fĭd, a. T. achtgespalten.
Octogenarian, ŏk-tŏd-jĭn-ā'-rē-ăn, s. achtzigjährige Person, f.
Octogenary, ŏk'-tō-jē-nā-rē, a. achtzigjährig; —, s. achtzigjährige Person, f.
Octogon, Octogonal, v. Octagon, etc.
Octolocular, ŏk-tō-lŏk'-ū-lăr, a. T. achtfächerig, achtzellig.
Octonary, ŏk'-tō-nār-ē, a. zur Zahl acht gehörig. [achtäugig.
Octonocular, ŏk-tō-nŏk'-kū-lăr, a.
Octopetalous, ŏk-tō-pĕt'-tăl-ŭs, a. T. achtblätterig. [Gebäude, n.
Octostyle, ŏk'-tō-stīl, s. achtsäulige
Octosyllable, ŏk-tō-sĭl'-lă-b'l, a. achtsylbig. [tig.
Octuple, ŏk'-tū-p'l, a. achtfach, achtfäl-
Ocular, ŏk'-kū-lăr, a. zu den Augen gehörig, durch das Auge erkannt, Augen...; augenscheinlich, sichtbar, — intercourse, Augensprache, f.; — ly, adv. sichtbarlich; mit eigenen Augen; — ness, s. Augenscheinlichkeit, f.
Oculate, ŏk'-kū-lāt, a. Augen habend, äugig; scharfsichtig; sichtbar.
Oculiform, ŏk-kū'-lē-fŏrm, a. augenförmig. [arzt, m.
Oculist, ŏk'-kū-lĭst, s. Oculist, Augen-
Odd, ŏd, a. ungerade, ungleich; vereinzelt, einzeln; sonderbar, seltsam, wunderlich; ungewöhnlich, außerordentlich; unheimlich; schlimm, böse, unglücklich; unbeachtet, unbekannt; unpassend; unausgefüllt, frei; to play at even and —, gerade und ungerade spielen; an — glove, ein einzelner Handschuh; there's some — money, es ist noch etwas Geld übrig; ten pounds — money, zehn Pfund und darüber; he is four score and —, er ist etliche und achtzig Jahre alt; 'tis —, if he does not do it, ein Wunder, wenn er es nicht thut; an — kind of man, ein sonderbarer Mensch; — even of the night, Zeit um Mitternacht, f.; — money, überzählige Geld, n.; — number, ungerade Zahl, f.; — so! — sooks! i. vulg. potz Tausend!
Oddity, ŏd'-ē-tē, s. v. Oddness; a man of great —, ein sonderbarer Mensch, ein wunderlicher Kauz, m.
Oddly, ŏd'-lē, adv. ungerade, ungleich; sonderbar, seltsam, wunderlich; schlimm; häßlich.
Oddness, ŏd'-nĕs, s. Ungerade, n.; Sonderbarkeit, Seltsamkeit, Wunderlichkeit; Mißhelligkeit, f.
Odds, ŏdz, s. pl. Ungleichheit, Ueberlegenheit, f. Uebermaß, n. Verschiedenheit, f. Unterschied, m.; ungleiche Wette; ungleiche Partie; Ueberlegenheit, f. Vortheil, m. Uebergewicht, n.; Uneinigkeit, f. Streit, Zank, m.; there are great —, es ist ein großer, bedeutender Unterschied; some — are on his side, er bekommt noch Etwas heraus; die Wahrscheinlichkeit ist auf seiner Seite; to lay — with one, mit Einem eine ungleiche Wette eingehen; to lay the —, mit Einem wetten; to supply —, Nachtheile vergüten; to take the —, vorausshaben, darüber stehen; to be at —, sich zanken, sich in den Haaren liegen, uneinig sein; at —, uneinig, entzweit; to set at —, uneinig machen, zusammenhetzen; to fall at —, uneinig werden.
Odds, ŏdz, } **Od's**, ŏds, } i. — -bobs! — -fish! — -heart! vulg. potz Tausend! potz Velten! — -curse! vulg. o verflucht! hol's der Teufel! — -heartlings! meiner Seel! — -lifelings! potz Blitz! — -pittikins! du meine Zeit!
Ode, ōd, s. Hochgesang, m. Hochlied, n. Ode, f. [haßt.
Odible, ō'-dē-b'l, a. hassenswerth, ver-
Odin, ō'-dĭn, s. Odin, Wodan.
Odious, { ō'-dē-ŭs, ō'-jē-ŭs, } a. (— ly, adv.) gehässig, verhaßt, hassenswerth; abscheulich, gehässig; haßerregend; verhaßt, dem Hasse ausgesetzt; — ness, s. (u. u.) Gehässigkeit, Verhaßtheit; Abscheulichkeit, f.
Odium, ō'-dē-ŭm, s. Gehässige, n. Gehässigkeit, f.; Haß; Vorwurf, Tadel, m. [ser, m. Wegmaß, n.
Odometer, ō-dŏm'-ē-tŭr, s. Wegmes-
Odontalgia, ō-dŏn-tăl'-jē-ă, } **Odontalgy**, { ō-dŏn-tăl'-jē, ŏd'-ŏn-tăl-jē, } s. Zahnweh, n. Zahnschmerz, m.
Odontalgic, ō-dŏn-tăl'-jĭk, a. zu den Zahnschmerzen gehörig.
Odontic, ō-dŏn'-tĭk, a. Zahnschmerzen lindernd; —, s. Mittel wider Zahnschmerzen, n.
Odor, v. Odour.
Odorament, ō'-dō-ră-mĕnt, s. Wohlgeruch, m.; Räucherwerk, n.
Odorate, ō'-dō-rāt, a. stark riechend.
Odoriferous, ō-dō-rĭf'-fĕr-ŭs, a. stark riechend; wohlriechend; — cap, Kräutersäckchen, n.; — ness, s. Wohlriechende, n. Wohlgeruch, m.
Odorous, ō'-dŭr-ŭs, a. wohlriechend.
Odour, ō'-dŭr, s. Geruch; Wohlgeruch, m.; pl. wohlriechende Dinge, Wohlgerüche, pl. feine Räucherwerk, n. Parfümerien, pl.
Od-rabbit, ŏd-răb'-bĭt, } **Od-rot-it**, ŏd-rŭt'-ĭt, } i. vulg. hol's der Henker! [Tausend!
Odsooks, } **Odzooks**, } ŏd-zŏŏks', i. vulg. potz
Oeconomic, Oeconomy, etc. v. Economic, etc.
Oecumenical, v. Ecumenical.
Oedema, Oedematic, Oedematose, Oedematous, v. Edema, etc.
Oeilliad, { ō-ē'-lyăd, ăl'-yăd, ĭl'-yăd, } s. Seitenblick, verstohlene Blick, Wink, m. (u. u.)
Oenometer, ē-nŏm'-ē-tŭr, s. T. Weinmesser, m.
O'er, (o'er), ōr, abbr. für Over, über.
Oesophagus, ē-sŏf'-făg-ŭs, s. Schlund, m. Speiseröhre, f.
Of, ŏv, prp. von; von, unter; von aus; vor; nach, durch; von, über; auf, an, zu; in Ansehung, betreffend, vermittelst; the town — London, die Stadt London; — the name —..., mit Namen...; — an ancient family, aus einer alten Familie; — all things, vor allen Dingen, hauptsächlich, über Alles; — all hands, vor Allem, nothwendiger Weise; ten years — age, zehn Jahre alt; — late, neulich, vor Kurzem; — old, vor Alters, ehedem; — a little one, von Kindheit an; — necessity, nothwendiger Weise; — right, von Rechtswegen; — an afternoon, eines Nachmittags, an einem Nachmittage; — set purpose, absichtlich; you are not half the knave — him, Sie sind nicht halb so arg wie er; — itself, von selbst.
Off, ŏf, adv. ab, weg, los; weg, davon, weit, von hier, bis dorthin; weg, hinweg; aus, abgelegt; T. in die offene See; —, prp. entfernt, entlegen; auf der Höhe von; —, a. entfernteste; —, i. aus! weg! ab! fort! davon! far —, weit weg; a great way —, sehr weit; ten miles —, zehn Meilen weit; hands —! die Hände weg! — with your hat! Hut ab! well —, gut daran, in guten Umständen; ill —, badly —, schlecht daran, in schlechten Umständen; to be —, Etwas aufgeben; to be — with one, mit Einem brechen; to be — with a thing, über Etwas hinweg, darüber hinaus sein; to be — from one, mit Einem brechen, Nichts mehr mit ihm zu thun haben; this affair is —, damit ist es aus; to be — one's legs, schlecht zu Fuße sein; to be never — one's

legs, stets auf den Beinen sein; to buy one —, Einen bestechen; — and on, ab und zu, hin und her, bald so bald so, bald gut bald schlecht; ab und auf; *T.* von der See nach dem Lande zu, vom Lande in die hohe See; to come —, davon kommen, entkommen; *fig.* hervortreten; to get —, absteigen, niedersteigen; entwischen, entkommen; to go —, davon gehen; ausreißen, entweichen; los gehen (von Schießgewehren); *fig.* nachlassen; to keep — and on, hinhalten; — hand, aus dem Stegreif, auf der Stelle; —duty, — service, *T.* außer Dienst; —-eye, *s.* rechte Auge (des Reitpferdes), *n.*; ——hand, *s.* rechte Seite (des Reiters), *f.*; —-reckoning, *s.* Abrechnung, *f.* (n. u.); —-side, *s.* rechte Seite (eines Reitpferdes), *f.*

Offal, ŏf'-fŭl, *s.* (häufig im *pl.*) Abhub, Abfall, Ueberrest (von Speisen); *fig.* Auswurf, Ausschuß; Unrath, *m.*; Aas, *n.*; Fleischabfall, *m.*; Gekröse, *n.* Kaldaunen, *pl.*

Offence, ŏf-fĕns', *s.* Beleidigung, *f.*; Aergerniß, *n.* Anstoß, *m.*; Entgegenhandlung, *f.*; Vergehen, *n.* Missethat, Sünde, *f.*; Angriff, *m.*; no —! Nichts für ungut! —s against the law, Uebertretungen des Gesetzes, *pl.*; to give —, ärgern, beleidigen, Anstoß geben; to take — at ..., übel nehmen; weapons of —, Angriffswaffen, *pl.*

Offenceful, ŏf-fĕns'-fŭl, *a.* beleidigend; anstößig. (n. u.)

Offenceless, ŏf-fĕns'-lĕs, *a.* nicht beleidigend, unanstößig; unschuldig, schuldlos, auch *fig.*

Offend, ŏf-fĕnd', *v. a.* beleidigen, auch *fig.*; erzürnen, ärgern, mißfallen; *bibl.* ärgern, zur Sünde hinziehen; (n. u.) angreifen; übertreten; verletzen, verwunden, anstoßen; zuwider sein; —, *v. n.* sündigen; sich vergehen, fehlen, anstoßen; ein Aergerniß nehmen; to — against, übertreten, sündigen wider; fehlen gegen; sich versündigen an, auch *fig.*; to be offended at, sich ärgern über; to be offended with, aufgebracht sein auf.

Offender, ŏf-fĕn'-dŭr, *s.* Beleidiger; Verbrecher, Missethäter; *bibl.* Sünder, *m.*

Offendress, ŏf-fĕn'-drĕs, *s.* Beleidigerin; Verbrecherin, Missethäterin; [*bibl.* Sünderin, *f.* [*etc.*

Offense, Offenseful, *etc.*, *v.* Offence,

Offensible, ŏf-fĕn'-sĕ-b'l, *a.* beleidigend, ehrenrührig. (n. u.)

Offensive, ŏf-fĕn'-sĭv, *a.* mißfällig, anstößig, widrig; (to) ekelhaft, widrig, unangenehm; (to) nachtheilig; beleidigend, ehrenrührig; zum Angriffe gehörig, angreifend, Angriff...; —, *s.* Offensive, *f.*; to keep one's self to the —, angriffsweise zu Werke gehen; to have an — breath, aus dem Munde riechen; — alliance, Trutzbündniß, *n.*; — arms, Angriffswaffen, *pl.*

Offensively, ŏf-fĕn'-sĭv-lĕ, *adv.* anstößig, beleidigend; widrig, ekelhaft; nachtheilig; angriffsweise.

Offensiveness, ŏf-fĕn'-sĭv-nĕs, *s.* Anstößigkeit, *f.* Beleidigende, Ehrenrührige; Nachtheilige; Ekelhafte, *n.*

Offer, ŏf'-fŭr, *v. a.* darbieten, darstellen, darlegen; *fig.* anbieten; antragen; bieten, anbieten (in Auctionen); ausbieten; vortragen, vorbringen; (auch mit up) darbringen, opfern, weihen; —, *v. n.* sich darbieten, sich zeigen; sich erbieten; versuchen, sich unterfangen, sich unterstehen; wollen; (at) unternehmen; (at) suchen; (at) sich bewerben; to — an abuse to one, Einen mißhandeln; to — violence to one, Einem Gewalt anthun; to — wrong, zu Beleidigungen schreiten; to — for sale, zum Verkaufe ausbieten; to — up, opfern, aufopfern, darbringen; offered paper, *T.* ausgebotene Briefe, *pl.*; offering side, angreifende Theil, *m.*

Offer, ŏf'-fŭr, *s.* Antrag, *m.* Erbieten, Anerbieten; Darbieten, *n.*; Versuch, *m.* Bestreben; Anbot, Gebot, *n.* gebotene Preis, *m.*; — of services, Dienstanerbieten, *n.*; to make —s, Anerbietungen machen; to make bad —s, schlecht bieten; to make an —, ein Gebot thun; to make an — at a thing, sich einer Sache unterfangen.

Offerable, ŏf'-fŭr-ă-b'l, *a.* anzubieten; darzubieten, zu opfern.

Offerer, ŏf'-fŭr-rŭr, *s.* Anbieter; Bieter; Darbieter, Opferer, *m.*

Offering, ŏf'-fŭr-rĭng, *s.* Erbieten, Anbieten, *n.* Antrag, *m.*; Bieten; Darbieten, Opfern; Opfer, *n.*; burnt- —, Brandopfer, *n.*; thank —, Dankopfer, *n.*

Offertory, ŏf'-fĕr-tŭr-ĕ, *s.* Opfergesang, *m.* Offertorium, *n.*; Opfergabe, *f.*; Opfern; Opfertuch, *n.*

Offerture, ŏf'-fĕr-tshŭre, *s.* Erbieten, *n.* Antrag, *m.* (n. u.)

Office, ŏf'-fĭs, *s.* Dienst, *m.* Amt, *n.* Stelle; Amtsführung, *f.*; *fig.* Dienst, *m.*; Geschäft, *n.*; Liebesdienst, *m.* Gefälligkeit; Dienstleistung, *f.*; Gottesdienst, *m.*; Comptoir, Büreau, *n.* Expedition, Schreibstube, Geschäftsstube, Amtsstube, *f.*; Amthaus, *n.*; Werkstätte; Gesindestube, Bedientenstube; Speisekammer, *f.*; Nebengebäude, *n.*; house of —, Abtritt, *m.*; to be in —, angestellt sein, ein Amt bekleiden; printing —, Buchdruckerei, *f.*; — of address, Adreßcomptoir, *n.* Nachweiseanstalt, *f.*; to give one the —, Einen benachrichtigen; —-keeper, *s.* Inhaber eines Comptoirs, *rc.*, *m.*

Office, ŏf'-fĭs, *v. a.* verrichten, thun, ausrichten. (n. u.)

Officer, ŏf'-fĕ-sŭr, *s.* Officiant, Beamte; Officier; Kirchendiener; Gerichtsdiener, *m.*

Officered, ŏf'-fĕ-sŭrd, *a.* mit Officieren versehen; befehligt; an army well —, eine Armee mit guten Officieren.

Official, ŏf-fĭsh'-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) zu einem öffentlichen Amte gehörig, Amts...; dienstleistend, beamtet, im Amte stehend; amtlich; öffentlich, officiell; (n. u.) (to) dienend, dienlich; to hold an — situation, ein öffentliches Amt bekleiden; — account, Amtsbericht, *n.*

Official, ŏf-fĭsh'-ăl, *s.* Official; Weihbischof; Gerichtsdiener, *m.*; *pl.* öffentliche Berichte, *pl.*

Officialty, ŏf-fĭsh'-ăl-tĕ, *s.* Officialat, Amt eines Officials, *n.*

Officiate, ŏf-fĭsh'-ĕ-āt, *v. a.* geben, darreichen, verschaffen; —, *v. n.* den Gottesdienst verrichten; ein Amt versehen, amtiren, functioniren; die Stelle vertreten.

Officinal, ŏf-fĭs'-sĕ-năl, *a.* officinell, zur Arzenei gehörig, arzeneilich; in der Apotheke befindlich.

Officious, ŏf-fĭsh'-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) dienstbeflissen, dienstwillig, dienstfertig, willfährig; zudringlich, zu geschäftig; — ness, *s.* übertriebene Dienstfertigkeit, zudringliche Geschäftigkeit, *f.*; (l. u.) Dienst, *m.*

Offing, (Offin), ŏf'-fĭng, *s. T.* Hohe, offene See, *f.*; Abfall, *m.* Abfahrt, *f.*; to stand for the —, seewärts anliegen; the sea runs high in the —, die See geht draußen sehr hohl; to hold out in the —, See halten.

Offscouring, ŏf-skŏŭr'-ĭng, *s.* Kehricht, *n.*; Unrath, Auswurf, *m.*

Offscum, ŏf'-skŭm, *a.* schlecht, niederträchtig, zum Abschaum gehörig.

Offset, ŏf'-sĕt, *s.* Sprosse, *f.* Sprößling, *m.*; *T.* Gegenforderung; Entlassung, Verabschiedung, *f.*

Offset, ŏf-sĕt', *v. a. T.* durch Gegenrechnung saldiren, in Gegenrechnung bringen.

Offskip, ŏf'-skĭp, *s.* ferne Gegenstand (Landschaftsmalerei), *m.*

Offspring, ŏf'-sprĭng, *s.* Fortpflanzung, *f.*; Ursprung, *m.* Entstehen, *n.*; Nachkömmling, *m.* Kind, *n.* Kinder, Nachkommen, *pl.*; Erzeugniß, *n.*

Offuscate, ŏf-fŭs'-kāt, *v. a.* verfinstern, verdunkeln; —, *a.* verdunkelt.

Offuscation, ŏf-fŭs-kā'-shŭn, *s.* Verfinsterung, Verdunkelung; Benebelung (der Sinne), *f.*

Offward, ŏf'-wărd, *adv.* abwärts, abgelegen; *T.* seewärts; —, *s.* weite Meer, *n.*

Oft, ŏft, *adv.* oft, öfters; never so —, ever so —, noch so oft; — times, *adv.* oftmals, oft.

Often, ŏf'-f'n, *adv.* oft; —, *a.* öfter; not—, selten; —times, *adv.* oft, oftmals.

Oftenness, ŏf'-f'n-nĕs, *s.* öftere Wiederholung, *f.* (n. u.)

Ogdoastich, ŏg-dŏ-ăs'-tĭk, *s.* achtzeilige Gedicht, *n.* (l. u.)

Ogee, ŏ-jĕ', }
Ogive, ŏ'-jĭv, } *s. T.* Ohrgewölbe, Ohr, *n.*; —-plain, *s.* Leistenhobel, Hohlkehlenhobel, *m.*

Ogganition, ŏg-gă-nĭsh'-ŭn, *s.* Murren, Belfern, *n.* (n. u.)

Ogham, ŏg'-hăm, *s.* eine Art Geheimschrift der Irländer, *f.* [liebäugeln.

Ogle, ŏ'-g'l, *v. a.* anschielen, beäugeln,

Ogle, ŏ'-g'l, *s.* Seitenblick, verstohlene Blick, verliebte Blick, *m.*

Ogler, ŏ'-g'l-ŭr, *s.* Anschielende, Beäugler, Liebäugelnde, *m.*

Oglery, ŏ'-g'l-ŭr-rĕ, *s.* Liebäugeln, Beäugeln, *n.* [äugeln, *n.*

Ogling, ŏ'-g'l-ĭng, *s.* Anschielen, Lieb-

Oglio, ŏ'-lĕ-ŏ, *s.* Olla potrida, *f.* Allerlei, *n.*

Ogre, ŏ'-g'r, *s.* Oger, Währwolf, *m.*

Ogress, ŏ'-grĕs, *s.* Ogerin, *f.*, *v.* Ogre.

Ogress, ŏ'-grĕs, *s. T.* schwarze Schildkugel, *f.*

Oh, ŏ, *i.* oh! ach! — joy! o Freude! o wie herrlich! — me! wehe mir!

Oho, ŏ-hŏ', *i.* ei, ei! ah! ha!

Oil, ŏĭl, *s.* Oel; Baumöl, *n.*; ölige Stoff, *m.*; train —, Fischthran, *m.*; virgin- —, Jungfernöl, *n.*; — of aniseseed, Anisöl, *n.*; — of roses, Rosenöl, *n.*; — of barley, starke Bier, *n.*; to throw — into the fire, *prov.* Oel in's Feuer gießen; he could get — out of a flint, *prov.* er könnte Oel aus einem Kieselsteine pressen; —-bag, *s.* Oeldruse, *f.*; —-beetle, *s.* Oelkäfer, *m.*; —-bottle, *s.* Oelflasche, *f.*; —-cake, *s.* Oelkuchen, *m.*; — case, *s.* Wachstuch, *n.* wachsleinwandne Ueberzug (über den Hut), *m.*; — case cap, Badekappe, *f.*; — cloth, *s.* Wachstuch, *n.*

Wachsleinwand, *f.*; — colour, *s.* Oelfarbe, *f.*; — gas, *s.* Oelgas, *n.*; — man, *s.* Oelhändler, Oelfarbenhändler, *m.*; — mill, *s.* Oelmühle, *f.*; — nut, *s.* Behennuß, *f.*; gemeine Wunderbaum, *m.*; — press, *s.* Oelpresse, *f.*; — shop, *s.* Oelladen, *m.*; — skin, *s.* Wachstaffet, *m.*; — stone, *s.* Oelstein, *m.*, — trade, *s.* Oelhandel, *m.*

Oil, ŏĭl, *v. a.* ölen; to have one's tongue well oiled, eine geläufige Zunge haben; oiled silk, Wachstaffet, *m.*

Oiler, ŏĭl'-lŭr, *s. v.* Oilman.

Oilet-hole, *v.* Eilet-hole.

Oiliness, ŏĭl'-lè-nĕs, *s.* Oeligkeit, Fettigkeit, *f.*

Oily, ŏè'-lè, *a.* ölig; ölicht, fettig, fett; schlüpfrig, glatt; schmierig; — grain, *s.* morgenländische Sesamkraut, *n.*; — palm, *s.* Oelpalme; schweißige Hand, *f.*

Oint, ŏĭnt, *v. a.* salben.

Ointment, ŏĭnt'-mĕnt, *s.* Salbe, *f.*

Oister, *v.* Oyster.

Okefern, *v.* Oakfarn.

Oker, ó'-kŭr, *s.* Ocher, *m.*, *v.* Ochre.

Okum, *v.* Oakum.

Old, óld, *a.* alt; abgenutzt; verbraucht; veraltet; mehr als erwünscht, zum Ueberflusse; alt, vormalig, selig, verstorben; groß; *vulg.* pfiffig; — birds are not caught with chaff, *prov.* alte Füchse fängt man nicht; — milk, abgerahmte Milch, *f.*; of —, in — time, ehedem, vor Alters; a friend of —, ein alter Freund, *m.*; — harry, Satan, Teufel, *m.*; — age, (hohe) Alter, *n.*; he's an — dog at it, *vulg.* er ist geschickt, bewandert darin; — man, Greis, Alte; Regenvogel, *m.*; — man's beard, Weißbart (Pflanze), *m.*; — stager, *fig. vulg.* alte Fuchs, *m.*; — style, alte Styl, *m.*; — wife, geschwätzige Alte, *f.*; Art Hornfisch, *m.*; Meerschleihe, *f.*; alte gerunzelte Weib (Stachelschnecke), *n.*; — woman, Alte, *f.*; — woman's bitter, Geigenholz, *n.*; — beaten, *a.* alt, versucht, erprobt; — built, *a.* nach alter Bauart; — fashioned, *a.* altmodisch, altfränkisch; — fashionedness, *s.* Altmodische, *n.*

Olden, óld'n, *a.* alt, ehemalig.

Oldish, óld'-ĭsh, *a.* ältlich.

Oldness, óld'-nĕs, *s.* Alter, *n.*

Oleaginous, ó-lè-ăd'-jè-nŭs, *a.* ölicht, ölig; — ness, *s.* Oelichte, *n.*

Oleander, ó-lè-ăn'-dŭr, *s.* Oleander, *m.* Lorbeerrose, *f.* [baum, *m.*

Oleaster, ó-lè-ăs'-tŭr, *s.* wilde Oel-

Oleate, ó'-lè-àt, *s. T.* ölsaure Salz, *n.*

Olefiant, ó-lĕf'-fè-ănt, *a.* ölerzeugend; — gas, *T.* ölbildende Gas, schwere Kohlenwasserstoffgas, *n.*

Oleic, ó'-lè-ĭk, *a.* — acid, *T.* Oelsäure, *f.*

Oleity, ó-lè'-è-tè, *s.* Oelige, *n.*; Oellese, *f.*

Oleose, ó-lè-ós', **Oleous**, ó'-lè-ŭs, *a.* ölig, ölicht. (l. u.)

Oleraceous, ó-lè-rà'-shŭs, *a.* krautartig.

Olfact, ŏl-făkt', *v. a.* *lud.* riechen, schmecken.

Olfactory, ŏl-făk'-tŭr-è, *a.* zum Geruch dienend, Geruchs...; den Geruchssinn habend; — nerves, Geruchsnerven, *pl.*

Olia, ó'-lè-ă, *s. v.* Oglio.

Olid, ŏl'-lĭd, **Olidous**, ŏl'-lĭd-ŭs, *a.* stinkend.

Olidity, ó-lĭd'-è-tè, *s.* Gestank, *m.*

Oligarch, ŏl'-è-gărk, *s.* Oligarch; Anhänger der Oligarchie, *m.*

Oligarchical, ŏl-lè-gărk'-ĭk-ăl, *a.* oligarchisch. [*f.*

Oligarchy, ŏl'-lè-găr-kè, *s.* Oligarchie,

Olio, ó'-lè-ó, *s. v.* Oglio.

Olitory, ŏl'-lè-tŭr-rè, *a.* zu einem Küchengarten gehörig; —, *s.* Küchengarten, *m.* [big.

Olivaceous, ŏl-è-và'-shŭs, *a.* olivenfar-

Olivaster, ŏl-lè-văs'-tŭr, *a.* olivenfarben, olivengrün; —, *s.* wilde Oelbaum, *m.*

Olive, ŏl'-ĭv, *s.* Olive, Oelbeere, *f.*; Olivenbaum, *m.*; — -bit, *s.* Olivengebiß (eine Art Pferdegebiß), *n.*; — -branch, *s.* Oelzweig, *m.*; — -cavy, *s.* Akuschi (Säugethier), *m.*; — -colour, *s.* Olivenfarbe, *f.*; — -grove, *s.* Olivenhain, *m.*; — -husks, *s. pl.* Oeltrester, Oeldrusen, *pl.*; — -oil, *s.* Olivenöl, Baumöl, *n.*; — -season, *s.* Olivenernte, Oellese, *f.*; — -shell, *s.* Oelbeerwalze, Dattel (eine Schneckenart), *f.*; — -snail, *s.* Thürhüter, *m.*; — -tree, *s.* Oelbaum, Olivenbaum, *m.*, — -wood, *s.* Olivenholz, *n.*; — -worm, *s.* Olivenwurm, *m.*; — -yard, *s.* Oelgarten, *m.*

Olived, ŏl'-lĭv'd, *a.* mit Oelbäumen verziert.

Oliven-ore, ŏl'-lĭv-ĕn-ór, *s.* Olivenerz, *n.*; trihedral —, Strahlerz, *n.*; earthy —, Oliveniterde, *f.*

Oliver, ŏl'-lĭv-ŭr, *s.* Olivier (*m.*); —'s skull, Nachttopf, *m.*

Olivia, ŏl-lĭv'-vè-ă, } *s.* Olivia (*f.*).
Olivy, ŏl-lĭv'-vè, }

Olivile, ŏl'-lè-vĭl, *s. T.* Olivil, *n.*

Olivine, ŏl'-lè-vĭn, *s.* Olivin, *m.*

Olivity, ŏl-lĭv'-è-tè, *s.* (n. u.) *v.* Olive-season.

Olla, ŏl'-lă, *s. v.* Oglio.

Ollet, ŏl'-lĕt, *s.* dürren Reiser, *pl.* Reisholz, *n.* [*f.*

Olympiad, ó-lĭm'-pè-ăd, *s.* Olympiade,

Olympian, ó-lĭmp'-è-ăn, **Olympic**, ó-lĭmp'-ĭk, *a.* olympisch; *fig.* himmlisch; — blue, Bergblau, *n.*; — green, feinste Berggrün, *n.*

Olympus, ó-lĭmp'-ŭs, *s.* Olymp; *fig.* Himmel, *m.*

Oma stamper, ó'-mă stăm'-pŭr, *s.* Omastute *f.* lange westindische Admiral (Muschelart), *m.*

Ombre, (**Omber**), ŏm'-bŭr, *s.* l'Hombre, *n.*; Aesche (ein Fisch), *f.*

Ombrometer, ŏm-brŏm'-è-tŭr, *s. T.* Regenmesser, *m.* [*n.*

Omega, ó-mè'-gă, *s.* Omega; *fig.* Ende,

Omelet, { ŏm'-è-lĕt, ŏm'-lĕt, } *s.* Eierkuchen, *m.*; — -stamper, *s.* Pfannenkuchen, *m.* Wolkenbacke (Muschelart), *f.*

Omen, ó'-mĕn, *s.* Omen, Anzeichen, Vorzeichen, *n.* Vorbedeutung, *f.*

Omenable, ŏm'-ĕn-ă-b'l, **Omened**, ó'-mĕnd, *a.* vorbedeutend, eine Vorbedeutung enthaltend, weissagend.

Omentum, ó-mĕn'-tŭm, *s. T.* Netzhaut, *f.* Netz, *n.*

Omer, ó'-mŭr, *s.* ein hebräisches Maß, *n.*

Ominate, ŏm'-mè-nàt, *v. a.* andeuten, bedeuten, weissagen; ahnen; —, *v. n.* (n. u.) vorbedeuten.

Omination, ŏm-mè-nà'-shŭn, *s.* Vorbedeutung, *f.* Vorzeichen, *n.* (l. u.)

Ominous, ŏm'-mĭn-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) vorbedeutend, von guter Vorbedeutung; (to) Unglück weissagend, verhängnißvoll; — ness, *s.* Vorbedeutende, Weissagende, Ominöse, *n.*

Omission, ó-mĭsh'-ŭn, *s.* Unterlassung, Versäumung; Auslassung, Weglassung, Uebergehung, *f.* Versehen, *n.*; sin of —, *T.* Unterlassungssünde, *f.*

Omissive, ó-mĭs'-sĭv, *a.* auslassend, übergehend.

Omit, ó-mĭt', *v. a.* auslassen, weglassen, übergehen, übersehen; unterlassen, versäumen; —, *v. n.* vergessen.

Omittance, ó-mĭt'-tăns, *s.* Nachsicht; Unterlassung, *f.*

Omnibus, ŏm'-nè-bŭs, *s.* Omnibus (Wagen), *m.*; —, *a.* kolossal, ungeheuer. [allerlei Art.

Omnifarious, ŏm-nè-fà'-rè-ŭs, *a.* von

Omniferous, ŏm-nĭf'-fĕr-ŭs, *a.* Alles tragend oder hervorbringend.

Omnific, ŏm-nĭf'-fĭk, *a.* allschöpferisch; — word, Allmachtswort, *n.*

Omniform, ŏm'-nè-fŏrm, *a.* von allen Gestalten. [Allgestaltheit, *f.*

Omniformity, ŏm-nè-fŏr'-mè-tè, *s.*

Omnigenous, ŏm-nĭd'-jè-nŭs, *a.* von allerlei Arten.

Omniparent, ŏm-nĭp'-pă-rĕnt, *a.* Alles erzeugend, allgebärend.

Omniparity, ŏm-nè-păr'-è-tè, *s.* allgemeine Gleichheit, *f.*

Omnipercipience, (**Omnipercipiency**), ŏm-nè-pĕr-sĭp'-è-ĕns, *s.* Wahrnehmung aller Dinge, *f.*

Omnipotent, ŏm-nĭp'-pó-tĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) allmächtig; — ness, *s.* Allmacht, *f.* [mächtige, *m.*

Omnipotent, ŏm-nĭp'-pó-tĕnt, *s.* All-

Omnipresence, (**Omnipresency**), ŏm-nè-prĕz'-ĕns, *s.* Allgegenwart, *f.*

Omnipresent, ŏm-nè-prĕz'-ĕnt, **Omnipresential**, ŏm-nè-prè-zĕn'-shăl, *a.* allgegenwärtig.

Omniscience, (**Omnisciency**), ŏm-nĭsh'-è-ĕns, *s.* Allwissenheit, *f.*

Omniscient, ŏm-nĭsh'-è-ĕnt, **Omniscious**, ŏm-nĭsh'-ŭs, *a.* allwissend.

Omnium, ŏm'-nè-ŭm, *s.* Allwerth, *m.*; Omnium, *n.*, — gatherum, *lud.* Alles durcheinander.

Omnivorous, ŏm-nĭv'-vó-rŭs, *a.* Alles fressend, Alles verschlingend.

Omoplate, ŏm'-ó-plàt, *s. T.* Schulterblatt, *n.* [delbruch, *m.*

Omphalocele, ŏm-făl'-ó-sèl, *s. T.* Na-

Omphaloptic, ŏm-fă-lŏp'-tĭk, *s. T.* Linsenglas, *n.* Linse, Glaslinse, *f.*

Omy, ó'-mè, *a.* locker, weich; — land, weiche Land, *n.* (n. u.)

On, ŏn, *prp.* auf; an (Ort und Zeit); zu, in; auf, bei; von, über; mit; nach; über, auf; —, *adv.* an, auf, fort, weiter; ferner, weiter; —, *i.* darauf! daran! vorwärts! voran! weiter! — the left hand, auf der linken Hand, zur Linken; — my side, auf meiner Seite; — foot, zu Fuße; — horseback, zu Pferde; mischief — mischief, Unglück auf Unglück; to call —, anrufen; — pain of death, bei Lebensstrafe; — thy life, bei Deinem Leben, wenn Dir Dein Leben lieb ist; to be neither — nor off, in Unordnung sein; unentschlossen sein; to have —, anhaben; aufhaben; umhaben; to say —, fortfahren; — receipt of this, nach Empfang des Gegenwärtigen; — the contrary, im Gegentheil; — purpose, absichtlich, mit Fleiß; — a sudden, plötzlich; — fire,

in Brand; — high, hinauf; droben; from — high, von oben herab; to go —, fortgehen; fortfahren; cheerly —! frisch vorwärts! — then, frisch! daran! angefangen! and so —, und so weiter. [esel, *m.*

Onager, ŏn'-ā-jŭr, *s.* wilde Esel, Waldesel, *m.*

Onania, ŏ-nā'-nē-ā, **Onanism**, ŏ'-nā-nĭzm, } *s.* Onanie, Selbstbefleckung, *f.*

Once, wŭns, *adv.* einmal, einst; einmal; ehedem, vormals; (n. u.) dereinst, künftig; for —, dieses Mal; — for all, ein für alle Mal; at —, all at —, auf ein Mal, plötzlich; zugleich; this —, dies eine Mal; that —, das eine Mal; — more, noch ein Mal; more than —, mehrmals; — upon a time, es war einmal eine Zeit; — on shore, we pray no more, *prov.* hat man's erlangt, wird nicht mehr gedankt; — a knave and never an honest man, *prov.* wer ein Mal stiehlt, ist immer ein Dieb.

Once, ŏns, *s.* Unze (Thier), *f.*

Ondee, ŏn'-dē, *a.* *T.* wellenförmig.

One, wŭn, *a.* ein, eine, ein; eins; man; —, *s.* Jemand, Einer, Eine; —, *adv.* eins (eines Sinnes); — thing, Eins, das Eine; 'tis all —, es ist Alles Eins, einerlei; on the — hand, einerseits; — day, eines Tages; einst; — of these days, dieser Tage; — another, einander; — among another, untereinander; — by —, Einer um den Andern; as — man, allezusammen, einstimmig; at —, einig; — with the other, durchschnittlich, durchgängig, Eins in's Andere gerechnet; every —, ein Jeder; no —, Niemand; such a —, der und der, die und die; all under —, Alle zugleich; — and all, Alle und Jede; the last but —, der Vorletzte; I am — of them, ich gehöre zu ihnen; to make — of them, mit dazu gehören; —'s, sein; —'s self, sich (selbst); to dress — 's self, sich ankleiden; by — 's own choice, aus eigner Wahl; fair —, Schöne, *m.*, *f. et n.*; the little and the great ones, die Kleinen und die Großen; to bring forth young ones, Junge werfen, hecken; — berry, *s.* Einbeere, Wolfsbeere, *f.*; — blade, *s.* Einblatt, *n.*; — edged, *a.* *T.* nur eine Kante habend, einkantig; —-eyed, *a.* einäugig; — handed, *a.* einhändig.

Oneirocritic, (— cal), ō-nī-rō-krĭt'-ĭk, *a.* zur Auslegung der Träume gehörig, traumdeutend; —, *s.* Traumdeuter, *m.*; Traumdeuterei, *f.*

Oneiromancy, ō-nī-rŏm'-ăn-sē, *s.* Weissagung aus Träumen, *f.*

Onely, *v.* Only.

Onement, wŭn'-mĕnt, *s.* Einheit, *f.* (n. u.)

Oneness, wŭn'-nĕs, *s.* Einheit, *f.*

Onerary, ŏn'-nĕr-rār-rē, *a.* tauglich Lasten zu tragen, lastbar, Last...

Onerate, ŏn'-nĕr-rāt, *v. a.* beladen, belasten; *fig.* belästigen, beschweren.

Oneration, ŏn-nĕr-rā'-shŭn, *s.* Beladung, Belastung; *fig.* Belästigung, Beschwerung, *f.* [beschwerlich.

Onerous, ŏn'-nĕr-ŭs, *a.* lästig, drückend,

Oneyers, (On-yers), ŏn'-nī-ŭrz, *s. pl.* Beamtete der Schatzkammer, Rentmeister, *pl.*

Onion, ŭn'-yŭn, *s.* Zwiebel, *f.*

Only, ŏn'-lē, *a.* einzig; —, *adv.* bloß, nur; einzig; außer; non — but *etc.*, nicht allein, sondern *etc.*; — begotten, Einziggeborne; *T.* Eingeborne, *m.*; — bill, *T.* Sola-Wechsel, *m.*

Onocrotal, ŏn-nō-krō'-tăl, *s.* Löffelgans, Kropfgans, *f.* Pelican, *m.*

Onomancy, ŏn'-nō-măn-sē, *s.* Wahrsagen aus dem Namen, *n.*

Onomantic, (— cal), ŏn-nō-măn'-tĭk, *a.* aus dem Namen weissagend.

Onomatope, **Onomatopy**, } ŏn'-ō-măt-ō-pē, *s.* Onomatopöie, Klangnachahmung, *f.*

Onset, (Onsay [n. u.]), ŏn'-sĕt, *s.* Ansatz, Anfall, Angriff; *fig.* Anfall; Anfang; Aufsatz, Besatz, *m.*; to give an —, einen Angriff thun.

Onset, ŏn'-sĕt, *v. a. ir.* ansetzen, angreifen; anfangen. (n. u.)

Onslaught, ŏn'-slăt, *s.* Angriff, Anfall, *m.* (l. u.)

Onstand, ŏn'-stănd, *s.* Ersatzgeld des anziehenden Pachters an den abziehenden, *n.* [*m.*

Onstead, ŏn'-stĕd, *s.* einzelne Pachthof,

On't, (on't), *abbr.* für on it, darüber, darauf. [Metaphysiker, *m.*

Ontologist, ŏn-tŏl'-lō-jĭst, *s.* Ontolog,

Ontology, ŏn-tŏl'-lō-jē, *s.* *T.* Ontologie, Wesenlehre, *f.*

Onward, ŏn'-wărd, *adv.* vorwärts, voraus; weit; ferner, weiter; —, *a.* vorwärtsgeschritten, vorgerückt; vermehrt, verbessert; gefördert, leitend; directly —, gerade fort.

Onwards, *v.* Onward.

Onycha, ŏn'-nē-kă, *s.* Onyx; Weihrauch, *m.*

Onyx, ŏ'-nĭks, *s.* Onyx, Onychstein, *m.*; —-shell, *s.* Porzellane, *f.* blaue Schlangenkopf (eine Muschel), *m.*

Oolite, ŏ'-ō-lĭt, *s.* Oolith, Rogenstein, *m.*

Oost, *v.* Oast.

Ooze, ŏŏz, *s.* Abfluß, Auslauf; Schlamm; Quell, *m.*; Lohbrühe, *f.*

Ooze, ŏŏz, *v. n.* ablaufen, abfließen, dahin fließen; wegsickern; sich in Schlamm verlieren.

Ooziness, ŏŏ'-zē-nĕs, *s.* Schlammige, *n.*; Schlamm, Morast, *m.*

Oozy, ŏŏ'-zē, *a.* schlammig, morastig; — bottom *or* ground, *T.* Schlickgrund, *m.*

O. P. *abbr.* für out of print, vergriffen.

Opacate, ō-pā'-kāt, *v. a.* schattig machen, verdunkeln, beschatten. (n. u.)

Opacity, ō-păs'-sē-tē, *s.* Dunkelheit; Undurchsichtigkeit, *f.*

Opacous, ō-pā'-kŭs, *a.* dunkel, schattig; undurchsichtig; — ness, *s.* Dunkelheit; Undurchsichtigkeit, *f.*

Opake, **Opaque**, ō-pāk', *a.* dunkel; undurchsichtig; —, *s.* Dunkelheit; Undurchsichtigkeit, *f.*; —ness, *v.* Opacousness.

Opal, ŏ'-păl, *s.* Opal, *m.*

Opalescence, ō-pă-lĕs'-sĕns, *s.* Schillern, Farbenspielen, Opalesciren, *n.*

Opalescent, ō-pă-lĕs'-sĕnt, *a.* buntschillernd, opalescirend.

Opaline, ŏ'-păl-ĭn, *a.* zum Opal gehörig, opalartig.

Ope, ŏp, *v. a. v.* to Open.

Ope, ŏp, *a.* (n. u.) *v.* Open; —, *s.* (in Zusammensetzungen) — land, *s.* Ackerland, *n.*; — tide, *s.* (n. u.) Vorfrühling, *m.*; Vermählungszeit (von Epiphanias bis Aschermittwoch), *f.*

Open, ŏ'-p'n, *v. a.* öffnen, aufmachen, aufschließen, entsiegeln, erbrechen, eröffnen; trennen, zertheilen, zerspalten; (im Pafftrumm) bersten; *fig.* anfangen, beginnen; eröffnen, entdecken, zeigen; öffnen, aufschließen (das Herz); erklären, auslegen, offenbaren; —, *v. n.* sich öffnen, aufgehen; aufblühen; sich zeigen; anfangen, beginnen; bellen, anschlagen; to — the body, den Leib öffnen, laxiren, Stuhlgang verschaffen; to — the files, *T.* die Glieder öffnen; to — the vein, die Ader öffnen, zur Ader lassen; to — trees at the root, Bäume am Fuße behacken; to — upon any one, Einen ausschimpfen; to — the trenches, *T.* die Laufgräben eröffnen; to — the campaign, den Feldzug eröffnen; to — the harbour, *T.* vor dem offenen Hafen sein; to — an account, ein Conto eröffnen; to — a credit with one (in any one's favour), Jemandem bei Einem Credit auswirken.

Open, ŏ'-p'n, *a.* (— ly, *adv.*) offen, nicht verschlossen; offen, ausgebreitet; offen, bloß, unbedeckt; offen, frei; bloß gestellt, ausgesetzt; unter offenem Siegel; offen, öffentlich; offenbar, klar, hell, augenscheinlich; offenherzig, freimüthig, aufrichtig, geradsinnig; *T.* offen, laufend; liquid; frei heraus; heiter; gelinde, mild, weich; offen (von Lauten); in the — air, in der freien Luft, unter freiem Himmel; in — war, in offenem Kriege; the — world, die weite Welt; in — court, öffentlich vor Gericht; in the — street, auf öffentlicher Straße; to be — with any port, *T.* einem Hafen gegenüber sein; to keep — table, offene Tafel halten; to throw —, öffnen; to set —, öffnen; to lay —, darlegen, zeigen; to lie —, ausgesetzt sein; to keep — house, Jedermann in seinem Hause zulassen; to have an — account with ..., in Rechnung stehen mit ...; — credit, laufende Credit, *m.*; — field, freie Feld, *n.*; — fire, *T.* freie Feuer, *n.*; — ice, weiche, mürbe Eis, *n.*; — land, *v.* Opeland; — road, offene Rhede, *f.*; — sale, gerichtliche Verkauf, *m.* öffentliche Versteigerung, *f.*; — temper, Freimüthigkeit, *f.*; — weather, weiche, gelinde Wetter, *n.*; —-arse, *s.* *vulg.* Mispel, *f.*; — eyed, *a.* wachsam, lauernd; — handed, *a.* freigebig; — headed, *a.* mit unbedecktem Haupte, barköpfig; — hearted, *a.* offenherzig; — heartedness, *s.* Offenherzigkeit, *f.*; — mouthed, *a.* mit aufgesperrtem Maule; schreiend; gierig.

Opener, ŏ'-p'n-ŭr, *s.* Oeffnende; *fig.* Erklärer, Ausleger; Zertheiler, *m.*; *T.* eröffnende Mittel, *n.*

Opening, ŏ'-p'n-ĭng, *s.* Oeffnung, *f.*; *T.* Licht, Fenster, *n.* Fensteröffnung, *f.*; Anschein, Anlaß, *m.*; Eröffnung, Hinweisung; Durchfahrt, *f.* Durchgang, *m.*; Lichtung, *f.*; Tagen, *n.*; — of the navigation, Aufgehen der Schifffahrt, *n.*; — machine, *T.* Wolf, Teufel (Maschine), *m.*; — speech, Eröffnungsrede, *f.*

Openness, ŏ'-p'n-nĕs, *s.* Offenheit, *f.* offene Zustand, *m.*; *fig.* Offenheit, Offenherzigkeit; Klarheit, Deutlichkeit; Gelindigkeit, Milde (des Wetters), *f.*

Opera, ŏp'-pĕr-ră, *s.* Singspiel, *n.* Oper, *f.*; —-basket, *s.* Fußkorb (zur Erwärmung der Füße), *m.*; —-glass, *s.* Operngucker, *m.*; —-house, *s.* Opernhaus, *n.* [(n. u.)

Operable, ŏp'-pĕr-ā-b'l, *a.* thunlich.

Operant, ŏp'-pĕr-rănt, *a.* wirksam; wirkend, zur Thätigkeit bestimmt. (n. u.)

Operate, ŏp'-pĕr-āt, *v. n.* (on, upon) wirken, Wirkung haben, auch *fig.*; *T.* operiren, schneiden; —, *v. a.* bewirken; *T.* operiren.

Operatical, ŏp-pĕr-răt'-ė-kăl, *a.* opernmäßig, zur Oper gehörig.

Operation, ŏp-pĕr-rā'-shŭn, *s.* (on) Wirkung; Wirksamkeit, *f.*; Unternehmen, *n.* Unternehmung, *f.*; Verfahren, *n.* Verrichtung, Operation; *T.* Operation (chirurgische); *T.* Operation (einer Armee), *f.*

Operative, ŏp'-pĕr-rā-tĭv, *a.* wirksam, wirkend, kräftig, thätig; —, *s.* Handarbeiter, Fabrikarbeiter, *m.*

Operator, ŏp'-pĕr-rā-tŭr, *s.* der, welcher wirkt, thätig ist; Handarbeiter; Operateur, Wundarzt, Bruchschneider; Zahnarzt; Quacksalber, *m.*

Operculate, (**Operculated**), ō-pĕr'-kū-lāt, *a.* *T.* einen Deckel habend.

Operculiform, ŏp-pĕr'-kū-lė-fŏrm, *a.* *T.* deckelförmig.

Operculum, ō-pĕr'-kū-lŭm, *s.* *T.* Deckel (einer Kapsel), *m.*

Operose, ŏp-pĕr-rōs', *a.* arbeitsam; mühsam, fleißig, mühselig; — **ness**, *s.* Mühsamkeit, *f.*

Operosity, ŏp-pĕr-rŏs'-ė-tė, *s.* Arbeitsamkeit, Thätigkeit; Mühsamkeit, Beschwerlichkeit, *f.* [heim.

Opertaneous, ŏp-pĕr-tā'-nė-ŭs, *a.* ge-

Ophiomorphite, ō-fī-ō-mŏr'-fīt, *s.* Schlangenstein, *m.*

Ophiomorphous, ō-fī-ō-mŏr'-fŭs, *a.* schlangenartig.

Ophiophagous, ō-fī-ŏf'-fā-gŭs, *a.* schlangenfressend. [stein, *m.*

Ophites, ō-fī'-tėz, *s.* Ophit, Schlangen-

Ophiuchus, ō-fī-ū'-kŭs, *s.* *T.* Schlangenträger (Sternbild), *m.*

Ophthalmic, { ŏp-*th*ăl'-mĭk, ŏf-*th*ăl'-mĭk, } *a.* *T.* die Augen betreffend, Augen...; —, *s.* Augenmittel, Augenwasser, *n.*

Ophthalmography, ŏp-*th*ăl-mŏg'-grā-fė, *s.* Beschreibung des Auges, *f.*

Ophthalmoscopy, ŏp-*th*ăl-mŏs'-kŏp-ė, *s.* Augendeutung, *f.*

Ophthalmy, ŏp'-*th*ăl-mė, *s.* *T.* Augenentzündung, *f.*

Opiate, ō'-pė-āt, *s.* *T.* Opiat, Schlafmittel, Einschläferungsmittel, *n.*, auch *fig.*; —, *a.* Schlaf machend, einschläfernd, auch *fig.*

Opifice, ŏp'-ė-fĭs, *s.* Handarbeit, *f.* Stück Arbeit, *n.* (n. u.)

Opificer, ō-pĭf'-fĭs-ŭr, *s.* Arbeiter, Werkmeister, *m.* [denkbar. (n. u.)

Opinable, ō-pĭn'-ā-b'l, *a.* vermuthbar,

Opination, ŏp-pĭn-ā'-shŭn, *s.* Meinung, *f.* Bedünken, *n.* (n. u.)

Opinative, (n. u.) *v.* Opiniative.

Opinator, ŏp-pĭn-ā'-tŭr, *s.* Steifkopf, *m.* (n. u.)

Opine, ō-pīn', *v. n.* dafür halten, denken, meinen, der Meinung sein. (n. u.)

Opiner, ō-pīn'-ŭr, *s.* der, welcher dafürhält, seine Meinung sagt; Starrkopf, *m.*

Opiniastre, (**Opinias'trous**), ō-pĭn-yė-ăs'-t'r, *a.* starrsinnig. (n. u.)

Opiniate, ō-pĭn'-yė-āt, *v. a.* hartnäckig behaupten. (n. u.)

Opiniative, ō-pĭn'-yė-ā-tĭv, *a.* (— **ly**, *adv.*) hartnäckig, starrsinnig; eingebildet; — **ness**, *s.* Hartnäckigkeit, *f.* Starrsinn, Steifsinn, *m.*

Opiniator, ō-pĭn-yė-ā'-tŭr, *s.* Starrkopf, Steifsinnige, *m.* (n. u.)

Opiniatre, ō-pĭn-yė-ā'-tĕr, *a.* hartnäckig, starrsinnig; —, *s.* Starrsinnige, Hartnäckige, *m.*

Opiniatrety, ō-pĭn-yė-ā'-trė-tė, } *s.*
Opiniatry, ō-pĭn-yė-ā'-trė, } Hartnäckigkeit, *f.* Starrsinn, Eigensinn, *m.*

Opinion, ō-pĭn'-yŭn, *s.* Meinung; Meinung, *f.* Urtheil; Gutachten, *n.*; gute Meinung, *f.*; Dünkel; gute Name, Ruf, *m.*; in my —, nach meiner Meinung; to be of —, der Meinung sein, dafür halten; to have no — of a thing, nicht viel wovon halten; to injure one in one's —, Einem eine böse Meinung von Jemandem beibringen.

Opinion, ō-pĭn'-yŭn, *v. n.* meinen, dafür halten. (n. u.)

Opinionate, **Opinionately**, **Opinionated**, *v.* Opinionative, *etc.*

Opinionatist, ō-pĭn'-yŭn-nā-tĭst, *s.* Starrsinnige, Steifsinnige, *m.*

Opinionative, ō-pĭn'-yŭn-nā-tĭv, *a.* (— **ly**, *adv.*) steifsinnig, starrsinnig; — **ness**, *s.* Starrsinn, Steifsinn, *m.*

Opinioned, ō-pĭn'-yŭnd, *a.* besondern Meinungen anhängend, wunderlich.

Opinionist, ō-pĭn'-yŭn-nĭst, *s.* *v.* Opiniator.

Opiology, ō-pė-ŏl'-lō-jė, *s.* Schrift über das Opium, *f.* [prächtig.

Opiparous, ō-pĭp'-pā-rŭs, *a.* kostbar,

Opitulation, ō-pĭt-ū-lā'-shŭn, *s.* Hülfe, *f.* Beistand, *m.* [saft, *m.*

Opium, ō'-pė-ŭm, *s.* Opium, *n.* Mohn-

Ople-tree, ō'-p'l-trė, *s.* Wasserholunder, *m.*

Opobalsam, ŏp-pō-băl'-sŭm, *s.* arabische Balsam, Balsam von Gilead, *m.*

Opodeldoc, ō-pō-dĕl'-dŏk, *s.* *T.* Opodeldok, *m.*

Opopanax, (**Opoponax**), ō-pŏ'-păn-ăks, *s.* Opoponax, Panargummi, *n.*

Opossum, ō-pŏs'-sŭm, *s.* Beutelthier, Opossum, *n.*

Oppidan, ŏp'-pė-dăn, *s.* Städter; Externus, in der Stadt wohnende Schüler, *m.*; —, *a.* (n. u.) städtisch.

Oppignerate, ŏp-pĭg'-nŭr-rāt, *v. a.* verpfänden, versetzen. (n. u.)

Oppilate, ŏp'-pė-lāt, *v. a.* *T.* verstopfen.

Oppilation, ŏp-pė-lā'-shŭn, *s.* *T.* Verstopfung, *f.*

Oppilative, ŏp'-pė-lā-tĭv, *a.* verstopfend; — **ness**, *s.* Verstopfende, *n.*

Opplete, ŏp-plėt', **Oppleted**, ŏp-plėt'-ĕd, *a.* angefüllt, voll. (n. u.)

Oppletion, ŏp-plė'-shŭn, *s.* Anfüllung, Ueberfüllung, *f.* (n. u.) [Oppose.

Oppone, ŏp-pōn', *v. a.* (n. u.) *v.* to

Opponency, ŏp-pō'-nĕn-sė, *s.* Einwendungen bei einem gelehrten Streite, *pl.*; Opponiren, *n.* Disputation, *f.*

Opponent, ŏp-pō'-nĕnt, *a.* entgegengesetzt, entgegenstehend, entgegen; —, *s.* Gegner; Opponent, Bestreiter, *m.*

Opportune, ŏp-pŏr-tūn', *a.* (— **ly**, *adv.*) bequem, gelegen, günstig, geschickt; zur rechten Zeit; — **ness**, *s.* Bequeme, Gelegene, *n.* [(n. u.)

Opportune, ŏp-pŏr-tūn', *v. a.* anpassen.

Opportunity, ŏp-pŏr-tū'-nė-tė, *s.* bequeme Mittel, *n.* gelegene Zeit, Gelegenheit, Paßlichkeit, *f.*; to take —, die Gelegenheit ergreifen; by the first —, mit erster Gelegenheit. [(n. u.)

Opposal, ŏp-pō'-zăl, *s.* Widerstand, *m.*

Oppose, ŏp-pōz', *v. a.* (to) entgegenstellen, entgegensetzen, auch *fig.*; gegenüberstellen; darstellen, zeigen; sich entgegenstellen, widerstehen; entgegen sein; —, *v. n.* (against) sich widersetzen; opponiren, einwenden, Einwürfe machen.

Opposeless, ŏp-pōz'-lĕs, *a.* unwiderstehlich (n. u.); — **ness**, *s.* Unwiderstehlichkeit, *f.* (n. u.)

Opposer, ŏp-pō'-zŭr, *s.* Gegner, Widersacher; Gegner, Feind, Nebenbuhler, Mitwerber, *m.*

Opposite, ŏp'-pō-zĭt, *a.* entgegengesetzt, gegenüber gestellt oder liegend; (to) gegenüber; *fig.* entgegengesetzt; feindlich; (to) zuwider; —, *s.* Gegenüberliegende, *n.* Gegenseite, *f.*; *fig.* Entgegengesetzte, *n.*; Feind, Gegner, Widersacher, *m.*, *pl.* Widersprüche, *pl.*

Oppositely, ŏp'-pō-zĭt-lė, *adv.* gegenüber; *fig.* einander entgegen.

Oppositeness, ŏp'-pō-zĭt-nĕs, *s.* Gegenseite, *f.* Entgegengesetzte, *n.*; Widerstand, *m.*

Opposition, ŏp-pō-zĭsh'-ŭn, *s.* Gegenüberstehen, *n.*; Widerspruch, Widerstreit, *m.*; Entgegensetzung, Widersetzung, *f.*; Widerstand, *m.*; Hinderniß, *n.*; (to) Opposition, Einrede, *f.* Einspruch, *m.*; Gegenpartei, Opposition, *f.*; Gegensatz, *m.* Verschiedenheit, *f.*; *T.* Gegenschein, *m.*

Oppositionist, ŏp-pō-zĭsh'-ŭn-ĭst, *s.* Mitglied der Opposition, *n.* Opponent, *m.* [zu stellen.

Oppositive, ŏp-pŏz'-ė-tĭv, *a.* entgegen

Oppress, ŏp-prĕs', *v. a.* niederdrücken; drücken, bedrücken; unterdrücken; niederbeugen; unterjochen, überwältigen; *T.* beklemmen.

Oppression, ŏp-prĕsh'-ŭn, *s.* Drücken, *n.*; Druck, *m.* Bedrückung, Unterdrükkung, *f.*; Bedrängniß, Elend, *n.*; Grausamkeit, Strenge; Beklemmung; Erschlaffung, Abspannung, Niedergeschlagenheit, *f.*

Oppressive, ŏp-prĕs'-sĭv, *a.* (— **ly**, *adv.*) drückend, bedrückend; grausam, tyrannisch; — **ness**, *s.* Drückende, Bedrückende; Tyrannische, *n.*

Oppressor, ŏp-prĕs'-sŭr, *s.* Bedrücker, Unterdrücker, *m.*

Opprobrious, ŏp-prō'-brė-ŭs, *a.* (— **ly**, *adv.*) schändlich, schimpflich, schmählich; ehrlos, schmachbeladen; — **ness**, *s.* Schimpflichkeit, Schmählichkeit, Schändlichkeit, *f.*

Opprobrium, ŏp-prō'-brė-ŭm, *s.* Schimpf, *m.* Schmach, Schande, *f.*

Opprobry, ŏp'-prō-brė, *s.* *v.* Opprobrium.

Oppugn, ŏp-pūn', *v. a.* *fig.* bestreiten, bekämpfen, angreifen; verhindern, sich widersetzen.

Oppugnancy, ŏp-pŭg'-năn-sė, *s.* Widerstand; Widerstreit, *m.*

Oppugnant, ŏp-pŭg'-nănt, *a.* bestreitend, widerstrebend.

Oppugnation, ŏp-pŭg-nā'-shŭn, *s.* Widerstand; Widerstreit, *m.*

Oppugner, ŏp-pūn'-ŭr, *s.* Bestreiter, Gegner, Widersacher, Angreifer, *m.*

Opsimathy, ŏp-sĭm'-ā-*th*ė, *s.* späte Erlernen, Studiren im Alter, *n.* (l. u.)

Opsonation, ŏp-sō-nā'-shŭn, *s.* Einkauf von Lebensmitteln, *m.* (n. u.)

Optable, ŏp'-tā-b'l, *a.* wünschenswerth (n. u.); — **ness**, *s.* Wünschenswürdigkeit, *f.*

Optate, ŏp'-tāt, *v. a.* wählen, wünschen. (n. u.)

Optation, ŏp-tā'-shŭn, *s.* Ausdruck eines Wunsches, Wunsch, *m.* Verlangen, *n.*

Optative, { ŏp'-tā-tĭv, ŏp-tā'-tĭv, } *a.* wünschend, einen Wunsch ausdrückend; — mood, *T.* Optativ, *m.*; —, *s.* Wünschenswerthe, *n.* (n. u.); *T.* Optativ, *m.*

Optic, (— cal), ŏp'-tĭk, *a.* zum Sehen gehörig, Seh...; optisch; —, *s.* Sehwerkzeug, *n.*; — angle, *T.* Gesichtswinkel, *m.*; — nerves, *T.* Sehnerven, *pl.*

Optician, ŏp-tĭsh'-ŭn, *s.* Opticus, Optiker; Kenner der Optik, *m.*

Optics, ŏp'-tĭks, *s. pl.* Optik, Lichtlehre, *f.*

Optimacy, ŏp'-tė-mā-sė, *s.* Adel, *m.* Adeligen, Aristokraten, *pl.*

Optimism, ŏp'-tė-mĭzm, *s.* Optimismus, *m.* Lehre von der besten Welt, *f.*

Optimity, ŏp-tĭm'-mė-tė, *s.* Zustand des Besten, *m.* Beste, *n.*

Option, ŏp'-shŭn, *s.* Wahl, *f.*; Wahlrecht, *n.*; Wunsch, *m.*; to leave to one's —, Einem die Wahl lassen.

Optional, ŏp'-shŭn-ăl, *a.* der Wahl überlassen; freistellend.

Optometer, ŏp-tŏm'-ė-tŭr, *s.* Sehweitemesser, *m.*

Opulence, (**Opulency**), ŏp'-pū-lĕns, *s.* große Vermögen, *n.* große Reichthum, Ueberfluß, *m.*

Opulent, ŏp'-pū-lĕnt, *a.* wohlbegütert, im Ueberflusse habend, wohlhabend, reich; — ly, *adv.* reichlich, im Ueberflusse; — ness, *v.* Opulence.

Opuscule, ŏ-pŭs'-kūl, *s.* Werkchen, kleine Werk, *n.* kleine Schrift, *f.*

Or, ŏr, *c.* oder; — else, sonst, wo nicht; —, *adv.* bevor, ehe; — ever, bevor, ehe.

Or, ŏr, *s. T.* Goldfarbe, *f.* Gold, *n.*

Orach, (**Or'rach**, **Or'ache**), ŏr'-răk, *s.* Melde, *f.*

Oracle, ŏr'-rā-k'l, *s.* Orakel, *n.* Götterspruch, *m.*; die das Orakel ertheilende Gottheit, *f.*; Ort, wo das Orakel ertheilt wurde; weise Rathgeber, *m.*; to work the — well, Andere zu seinem Vortheile zu benutzen verstehen.

Oracle, ŏr'-rā-k'l, *v. n.* Orakel aussprechen, weissagen.

Oracular, ō-răk'-kū-lăr, **Oraculous**, ō-răk'-kū-lŭs, *a.* (— ly, *adv.*) Orakel aussprechend; orakelmäßig; geheimnißvoll, dunkel; pedantisch, anmaßlich; gebieterisch, entscheidend; — ness, *s.* Orakelmäßige, *n.*

Orage, *v.* Orach.

Oraison, ŏr'-rė-zŭn, *s. v.* Orison.

Oral, ō'-răl, *a.* (— ly, *adv.*) mündlich; — prayer, mündliche Gebet, *n.*

Orange, ŏr'-rĭnj, *s.* Orangenbaum, Pomeranzenbaum, *m.*; Pomeranze, Orange, *f.*; Oranien; sweet (*or* China-) —, Apfelsine, *f.*; prince of — flag, Prinzenfahne, *f.*; Jungfernhorn (eine Muschel), *n.*; —-chip, *s.* Pomeranzenschnitte, *f.*; —-colour, *s.* Pomeranzenfarbe, *f.*; —-coloured, *a.* pomeranzenfarben, pomeranzengelb, orangegelb; —-flower, *s.* Pomeranzenblüthe, Orangenblüthe, *f.*; —-house, *s.* Gewächshaus, *n.*; —-lily, *s.* Pomeranzenlilie, *f.*; —-man, *s.* Pomeranzenhändler, *m.*; —-musk, *s.* Pomeranzenbirne, *f.*; —-oil, *s.* Pomeranzenöl, *n.*; —-peel, *s.* Pomeranzenschale, *f.*; —-peelings, *s. pl.* Pomeranzenschalen, *pl.*; —-sherbet, *s.* Pomeranzenlimonade, *f.*; —-snuff, *s.* mit Orangenblüthen angemachte Schnupftabak, *m.*; —-stamper, *s.* gekrönte Landkartentute, Pomeranzenschale (eine Muschelart), *f.*; —-tawny, *a.* pomeranzenbraun; — —, *s.* Pomeranzenbraun, *n.*; —-tip, *s.* Pomeranzenvogel, Pomeranzenfalter, *m.*; —-tree, *s.* Pomeranzenbaum, *m.*; —-water, *s.* Pomeranzenblüthenwasser, *n.*; —-wife, —-woman, *s.* Pomeranzenfrau, Pomeranzenhändlerin, *f.*

Orangeade, ŏr-rĭnj-ād', *s.* Orangeade, *f.* Bischof, *m.*

Orangery, { ŏr'-ăn-jĕr-ė, ō-răn'-zhĕr-ė, ō-răn'-zhĕr-ė, } *s.* Orangerie, *f.*

Orang-outang, ō-răng-ŏŏ'-tăng, *s.* Orang Utang, Waldmensch, *m.*

Oranoco, ō-răn'-ō-kō, *s.* Oranoko-Tabak, *m.*

Oration, ō-rā'-shŭn, *s.* Rede, Standrede, *f.*

Oration, ō-rā'-shŭn, *v. n.* eine Rede halten. (n. u.)

Orator, ŏr'-rā-tŭr, *s.* Redner; *T.* Supplicant, Bittsteller, Ansuchende, *m.*; —like, *a.* rednerisch, oratorisch.

Oratorial, ŏr-rā-tō'-rė-ăl, **Oratorical**, ŏr-rā-tŏr'-rė-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) rednerisch, oratorisch.

Oratorian, ŏr-rā-tō'-rė-ăn, *s.* Ordensgeistliche vom Oratorium des heiligen Hieronymus zu Rom, *m.*

Oratorio, ŏr-rā-tō'-rė-ō, *s. T.* Oratorium; Bethaus, *n.* Capelle, *f.*

Oratorious, ŏr-rā-tō'-rė-ŭs, *a. v.* Oratorial.

Oratory, ŏr'-rā-tŭr-ė, *a.* rednerisch; —, *s.* Redekunst, *f.*; Redehalten; Oratorium, *n.* Capelle, *f.* Betzimmer, *n.*

Oratress, ŏr'-rā-trĕs, **Oratrix**, ŏr'-rā-trĭks, } *s.* Rednerin; (oratrix) Bittstellerin, *f.*

Orb, ŏrb, *s.* Kreis, Zirkel, *m.*; Sphäre, *f.* Rund, *n.* Kugel, *f.*; Rad, *n.*; Erdkreis; Himmelskörper; Augapfel, *m.*; Bahn, Planetenbahn, Laufbahn, *f.*; —-fish, *s.* Seekröpfer, Kugelfisch, *m.* Seeflasche, *f.*

Orb, ŏrb, *v. a.* ründen, in einen Kreis formen.

Orbate, ŏr'-bāt, *a.* der Aeltern oder Kinder beraubt, verwaist.

Orbation, ŏr-bā'-shŭn, *s.* Verlust der Aeltern oder Kinder, *m.* Verwaistsein, *n.* Verwaisung; Armuth, *f.*

Orbed, ŏr'-bĕd, *a.* kreisförmig, rund; gerundet, kugelförmig, sphärisch; umgeben.

Orbic, ŏr'-bĭk, *a.* kugelförmig, sphärisch.

Orbicular, ŏr-bĭk'-kū-lăr, *a.* (— ly, *adv.*) kreisförmig, rund, kugelförmig; —ness, *s.* Kreisförmigkeit, *f.*

Orbiculate, (**Orbiculated**), ŏr-bĭk'-kū-lăt, *a.* kreisförmig, gerundet.

Orbiculation, ŏr-bĭk-kū-lā'-shŭn, *s.* Gerundetsein, *n.* Rundung, *f.*

Orbis, ŏr'-bĭs, *s. v.* Orb-fish.

Orbit, ŏr'-bĭt, *s.* Bahn (eines Himmelskörpers), *f.* Kreis, *m.*; Rund; Gleis, *n.*; *T.* Augenhöhle, *f.*

Orbitude, ŏr'-bė-tūd, **Orbity**, ŏr'-bė-tė, } *s.* ältern- oder kinderlose Zustand, *m.* Verwaistsein, *n.*; Armuth, *f.* (l. u.)

Orby, ŏr'-bė, *a.* kreisförmig.

Orc, **Orch**, } ŏrk, *s.* Nordkaper (Fisch), *m.*

Orchal, (**Orchel**, **Orchil**), ŏr'-kăl, *s.* Weinstein, *m.*

Orchanet, ŏr'-kă-nĕt, *s.* rothe Ochsenzunge, *f.*

Orchard, ŏr'-tshŭrd, *s.* Baumgarten, Obstgarten, *m.*; —-grass, *s.* Brautgras, *n.*

Orcharding, ŏr'-tshŭrd-ĭng, *s.* Obstbau, *m.* Obstzucht, *f.*; Obstgärten, *pl.*

Orchardist, ŏr'-tshŭrd-ĭst, *s.* der die Obstgartencultur treibt, Obstgärtner, *m.*

Orchell, (**Orchilla weed**), ŏr'-kĕl, *s.* Orseille, *f.*

Orchestra, ŏr'-kĕs-tră, **Orchestre**, ŏr'-kĕs-tŭr, } *s.* Orchester, *n.*; Musiker, welche ein Orchester bilden, *pl.*

Orchis, ŏr'-kĭs, *s.* Knabenkraut, *n.*; little purple-flowered —, Zwergknabenkraut, *n.*; male-handed —, handförmige Knabenkraut, *n.*; female-handed —, gefleckte Knabenkraut, *n.*

Ord, ŏrd, *s.* Spitze, *f.*; *fig.* Anfang, *m.*

Ordael, *v.* Ordeal.

Ordain, ŏr-dān', *v. a.* ordnen, anordnen, verordnen, befehlen; (for, to) bestimmen, beschließen, verordnen; ordiniren; einsetzen, besetzen, anstellen; geben, machen.

Ordainable, ŏr-dān'-ă-b'l, *a. v.* Ordinable.

Ordainer, ŏr-dān'-ŭr, *s.* Anordner, Befehlende, Beschließende; Ordinirende, *m.*; der, welcher Geistliche in ihr Amt einführt.

Ordalean, ŏr-dā'-lė-ăn, *a.* zu einem Gottesurtheile gehörig.

Ordeal, ŏr'-dė-ăl, *s.* Gottesurtheil, *n.* Ordalie, Unschuldsprobe, *f.*; *fig.* Prüfstein, *m.* strenge Probe, *f.*; fire —, Feuerprobe, *f.*; water —, Wasserprobe, *f.*

Order, ŏr'-dŭr, *s.* Ordnung, *f.*; gehörige, gute Zustand, *m.*; Verordnung; Order, *f.* Befehl, *m.*; *T.* Order, *f.* Auftrag, *m.* Bestellung, Commission; Anweisung; Instruction, *f.* Verhaltungsbefehl; Ausfolgeschein, Lieferungsschein, *m.*; Anweisung; Einrichtung, Regel, Vorschrift; Sitte, Gewohnheit, *f.* Brauch; Zweck, *m.* Mittel, *n.* Absicht; Classe, *f.* Rang, Stand; Orden, *m.*; religiöse Brüderschaft; Classe, Reihe; *T.* Ordnung, Säulenordnung; Anordnung (eines Gebäudes), *f.*; *pl.* (heiligen) Weihen, *pl.* geistliche Stand, *m.* geistliche Würde, *f.*; to give — s (about), bestellen; to take — s for a thing, sorgen für, ordnen; to take — s (about), sorgen für, Rath schaffen; — of succession, *T.* Nummerfolge, *f.*; — of a building, Riß eines Gebäudes, *m.*; — s of (in) council, Cabinetsbefehle, *pl.*; to confer — s, ordiniren; to enter into holy — s, die heiligen Weihen empfangen; to take — s, in den geistlichen Stand treten, sich ordiniren lassen; to be in — s, zum geistlichen Stande gehören; in — to ..., um ... zu, zufolge, gemäß; out of —, in Unordnung; mangelhaft; nicht vollkommen; nicht wohl, unpaß; — arms! *T.* Gewehr beim Fuß! in —, abgemacht, regulirt; conformably to —, nach Vorschrift; to be in — übereinstimmen, in Ordnung sein, in Ordnung gehen; to put in —, in Ordnung bringen, ordnen; upon order by — of ..., im Auftrage, auf Order von; by the — of, auf Befehl von; to the — of ..., an die Order von; — book, *s. T.* Commissionsbuch, *n.*

Order, ŏr'-dŭr, *v. a.* ordnen, in Ordnung bringen, einrichten; anordnen; bestimmen, normiren; vorschreiben, ver-

ordnen; befehlen, gebieten; bestellen, verschreiben, aufgeben; in Ordnung bringen, reguliren; regieren, in Ordnung halten; *bibl.* züchtigen; (l. u.) zum Priester weihen, ordiniren; —, *v. n.* befehlen; to — back, *T.* einrufen, zurückkommen lassen; I was ordered, ich erhielt Befehl; to — up, heraufkommen lassen, herbeirufen lassen.

Orderer, ŏr'-dŭr-rŭr, *s.* Anordner, Lenker; Gebieter, Befehlende, *m.*

Ordering, ŏr'-dŭr-ĭng, *s.* Anordnen, *n.* Einrichtung, *f.*; Gebot, *n.*

Orderless, ŏr'-dŭr-lĕs, *a.* (—ly, *adv.*) unordentlich, regellos.

Orderliness, ŏr'-dŭr-lé-nĕs, *s.* Regelmäßigkeit; Ordentlichkeit, Ordnung, *f.* gesittete Wesen, *n.*

Orderly, ŏr'-dŭr-lé, *a.* ordentlich, regelmäßig, methodisch; förmlich; ordentlich, bescheiden; gesittet; —, *adv.* ordentlich, regelmäßig, methodisch; — book, *T.* Ordonnanzbuch, *n.*; — man, Ordonnanz, *f.*; — officer, Ordonnanzofficier, *m.*; on — duty, auf Ordonnanz.

Ordinability, ŏr-dé-nă-bĭl'-é-té, *s.* Einrichtbarkeit, Fähigkeit, geordnet, bestellt werden zu können, *f.* (n. u.)

Ordinable, ŏr'-dé-nă-b'l, *a.* zu ordnen, einzurichten. (n. u.)

Ordinal, ŏr'-dé-năl, *a.* die Ordnung betreffend, oder bezeichnend; — number, Ordnungszahl, *f.*; —, *s.* Ordnungszahlwort; Regelbuch; Ritual, *n.*

Ordinance, ŏr'-dé-năns, *s.* Verordnung, Vorschrift, *f.* Gesetz, *n.* Regel, *f.*; Schicksal, *n.* Bestimmung, *f.*; vorgeschriebene Gebrauch, *m.*; Satzung, *f.*; schwere Geschütz, *n.* *v.* Ordnance.

Ordinant, ŏr'-dé-nănt, *a.* festsetzend, verordnend. (n. u.)

Ordinarily, ŏr'-dé-nă-ré-lé, *adv.* ordentlich, regelmäßig, regelrecht; gewöhnlich, gemeiniglich.

Ordinariness, ŏr'-dé-nă-ré-nĕs, *s.* Ordentliche, Regelmäßige, Regelrechte; Gewöhnliche, *n.*

Ordinary, { ŏr'-dé-nă-ré, / ŏrd'-nă-ré, } *a.* ordentlich, regelmäßig; gewöhnlich; gewöhnlich, gemein; alltäglich, nicht ausgezeichnet, nicht hübsch; mittelmäßig; — sailors, *T.* Matrosen mit gewöhnlichem Lohn, *pl.*; —, *s.* (ŏr'-dé-nă-ré) ordentliche, feste Besitz; gewöhnliche Richter in geistlichen Sachen, Bischof; Caplan; (— of Newgate) Gefängnißprediger, *m.*; gewöhnliche Amt, *n.*; Gewohnheit, *f.* angenommene Gebrauch; (ŏrd'-nă-ré) Portionspreis, *m.*; Speisehaus, *n.* Wirthstisch, *m.* öffentliche Speiseanstalt; gewöhnliche Mahlzeit, Hauskost, *f.*; in —, ordentlich, in beständigem Dienste; chaplain in —, Hofcaplan, ordentliche Hofprediger, *m.*; physician in —, Leibarzt, *m.*; a ship in —, aufgelegte Schiff, *n.*

Ordinate, ŏr'-dé-nāt, *v. a.* verordnen, einsetzen. (n. u.)

Ordinate, ŏr'-dé-nāt, *a.* (— ly, *adv.*) regelmäßig, ordentlich; —, *s.* *T.* Ordinate, *f.*

Ordination, ŏr-dé-nā'-shŭn, *s.* Ordnung, Bestimmung; Ordination, Einsetzung, *f.*

Ordinative, ŏr'-dé-nā-tĭv, *a.* bestimmend, anordnend, ordnend, befehlend.

Ordnance, ŏrd'-năns, *s.* schwere, grobe Geschütz, *n.* Artillerie, *f.*; a piece of —, eine Kanone, *f.*; master-general of the —, Generalfeldzeugmeister, *m.*; board of —, Artilleriecollegium, *n.*; office of —, Zeughaus, *n.*

Ordonnance, ŏr'-dŭn-năns, *s.* *T.* Anordnung der Theile (in der Malerei), *f.*

Ordure, ŏr'-jŭr, *s.* Unflath, Koth, Schmutz, *m.*

Ore, ōr, *s.* Erz, rohe Metall; Metall; (n. u.) Gold, *n.*; (n. u.) Münze, *f.*; schmale Landstrich, *m.* Grenze, Küste; Gunst, Gnade, *f.*; Aeußerste, *n.*; — rough from the mine, *T.* Pocherz, *n.*; dry —, brüchige Erz, *n.*; hard —, trockne Erz, *n.*; — weed, — wood, *s.* Seegras, *n.*

Oread, ó'-ré-ăd, *s.* Bergnymphe, *f.*

Orfgild, ŏrf'-gĭld, *s.* Wiedererstattung bei Tage geraubter Güter, *f.*

Orfrai(e)s, / **Orfray(e)s**, } ŏr'-frāz, *s.* Goldfranse; Goldstickerei, *f.*

Orgal, ŏr'-găl, *s.* Weinstein, *m.*

Organ, ŏr'-găn, *s.* Organ, Werkzeug; *fig.* Organ, *n.*; Stellvertreter, *m.*; Orgel, *f.*; a pair of organs, Orgel, *f.*; full —, Brummbaß (der Orgel), *m.*; —-builder, *s.* Orgelbauer, *m.*; —-case, *s.* Orgelkasten, *m.*; —-loft, *s.* Orgelchor, *n.*; —-pipe, *s.* Orgelpfeife, *f.*; —-stop, *s.* Orgelzug, *m.*

Organ, ŏr'-găn, *v. a.* organisch bilden. (n. u.)

Organic, (— cal), ŏr-găn'-nĭk, *a.* (— cally, *adv.*) organisch; mit Organen versehen, zu den Organen gehörig; — chemistry, *T.* organische Chemie, *f.*; — calness, *s.* Organische, *n.* organische Beschaffenheit, *f.*

Organism, ŏr'-gă-nĭzm, *s.* Organismus, *m.* [gelspieler, *m.*

Organist, ŏr'-gă-nĭst, *s.* Organist, Or-

Organization, ŏr-gă-né-zā'-shŭn, *s.* Organisation; innere Einrichtung, Bildung, *f.* Bau, *m.*

Organize, ŏr'-gă-nīz, *v. a.* organisiren; *fig.* einrichten, ordnen, bilden.

Organy, ŏr'-găn-é, *s.* Dost, Wohlgemuth, *m.* [Kettenseide, *f.*

Organzine, ŏr-găn'-zĭn, *s.* Organsin, *m.*

Orgasm, ŏr'-găzm, *s.* *T.* Wallung, fliegende Hitze, *f.*

Orgeat, ŏr'-jé-ăt, *s.* Gerstentrank, *m.*

Orgeis, / **Orgeys**, } ŏr'-jéz, *s.* gedörrte Stockfisch, *m.*

Orgies, ŏr'-jéz, *s. pl.* Bacchusfest, *n.*; *fig.* Orgien, Schwelgereien, *pl.*

Orgillous, (**Orgulous**), ŏr-jĭl'-lŭs, *a.* stolz, hochmüthig. (n. u.)

Orgues, ŏrgz, *s. pl.* Fallgatter mit eisernen Spitzen, Sturmgatter, *n.*; Todtenorgel, Karrenbüchse, *f.*

Orichalch, ŏr'-é-kălk, *s.* Messing, *n.*

Oriel, (**Oriol**), ó'-ré-ĕl, *s.* Vorhalle, *f.* Vorhaus; Art Nebenzimmer, *n.*

Oriency, ó'-ré-ĕn-sé, *s.* Schönheit der Farbe, *f.* Farbenglanz, *m.* (n. u.)

Orient, ó'-ré-ĕnt, *a.* aufgehend; prächtig, glänzend, strahlend; orientalisch, morgenländisch; —, *s.* Morgen, Osten; Orient, *m.* Morgenland, *n.*

Oriental, ó-ré-ĕn'-tăl, *a.* östlich; orientalisch, morgenländisch; von Osten kommend; —, *s.* Morgenländer, *m.*

Orientalism, ó-ré-ĕn'-tă-lĭzm, *s.* Orientalismus, *m.* morgenländische Spracheigenheit, *f.*

Orientalist, ó-ré-ĕn'-tăl-ĭst, *s.* Orientale; Orientalist, Kenner morgenländischer Sprachen, *m.*

Orientality, ó-ré-ĕn-tăl'-lé-té, *s.* Orientalische, Morgenländische, *n.*; östliche Lage, *f.*

Orifice, ŏr'-ré-fĭs, *s.* Oeffnung, Mündung, *f.* Loch, *n.*; — of the stomach, Magenmund, *m.*

Oriflamb, ŏr'-ré-flăm, *s.* Oriflamme, Flammenfahne, *f.* [*m.*

Origan, ŏr'-ré-găn, *s.* Dosten, Majoran,

Origenism, ŏr'-é-jĕn-ĭzm, *s.* Lehre des Origenes, *f.* [Origenes, *m.*

Origenist, ŏr'-é-jĕn-ĭst, *s.* Anhänger des

Origin, ŏr'-ré-jĭn, *s.* Ursprung; *fig.* Anfang, *m.* Quelle, Ursache; Herkunft, Abstammung, *f.*; (n. u.) Urbild, *n.*

Original, ó-rĭd'-jé-năl, *a.* ursprünglich; erste; originell, urbildlich, ureigen, urwesentlich, eigenthümlich, Original...; ächt; —, *s.* Original, *n.* Urschrift, *f.* Urbild, *n.*; Ursprung; Anfang, *m.* Quelle, Ursache; Abkunft, Abstammung, *f.*; — cause, Grundursache, *f.*; — sin, Erbsünde, *f.*

Originality, ó-rĭd-jé-năl'-é-té, / **Originalness**, ó-rĭd'-jé-năl-nĕs, } *s.* Ursprünglichkeit; Eigenthümlichkeit, Originalität, Aechtheit, *f.*

Originally, ó-rĭd'-jé-năl-lé, *adv.* ursprünglich; zuerst, anfänglich; ureigen, originell.

Originary, ó-rĭd'-jé-nă-ré, *a.* ursprünglich, uranfänglich; schaffend, hervorbringend. (l. u.)

Originate, ó-rĭd'-jé-nāt, *v. a.* den Ursprung geben, hervorbringen, schaffen; —, *v. n.* (in) entspringen, entstehen.

Origination, ó-rĭd-jé-nā'-shŭn, *s.* Hervorbringung, *f.* Ursprung, *m.*; Abstammung, *f.*

Origine, *v.* Origin.

Orillon, ó-rĭl'-lŭn, *s.* *T.* Orillon, *n.* runde Ecke (an einem Bollwerke), *f.*

Oriole, ó'-ré-ól, *s.* Kirschvogel, *m.*

Orion, ó-rī'-ŭn, *s.* *T.* Orion (ein Gestirn), *m.*

Orison, ŏr'-ré-zŭn, *s.* Gebet, *n.*

Ork, ŏrk, *s.* Sturmfisch, Butzkopf, *m.*; Seeungeheuer, *n.*; Hurke (Fahrzeug), *f.*

Orkneys, (**Orkney Islands**), ŏrk'-néz, *s. pl.* orkadischen Inseln, *pl.*

Orlando, ŏr-lăn'-dó, *s.* Roland (*m.*).

Orle, ŏrl, *s.* *T.* Wappensaum, Saum, Rand, *m.*

Orlop, (**Orlope**), ŏr'-lŏp, *s.* *T.* —-deck, mittlere Verdeck, *n.* Oberlauf, Oberlof, Ueberlauf, *m.* Kuhbrücke (in Kriegsschiffen), *f.*; —-beams, *s. pl.* Balken der Kuhbrücke, *pl.*

Ornament, ŏr'-nă-mĕnt, *s.* Verzierung, *f.* Schmuck, Zierath; Putz, Schmuck, *m.* Zierde; Ehre, *f.* Zeichen der Würde, *n.*

Ornament, ŏr'-nă-mĕnt, *v. a.* zieren, verzieren, schmücken, verschönern.

Ornamental, ŏr-nă-mĕn'-tăl, *a.* (— ly, *adv.*) zur Zierde dienend, zierlich; — ness, *s.* Zierlichkeit, Zierde, *f.*

Ornamented, ŏr'-nă-mĕn-tĕd, *a.* geziert, geschmückt; — letter, *T.* Zierbuchstabe, *m.*

Ornate, ŏr'-nāt, *v. a.* zieren, schmücken.

Ornate, ŏr'-nāt, *a.* (— ly, *adv.*) geziert, geschmückt; zierlich, schön; — ness, *s.* Zierlichkeit, *f.* Geziertsein, *n.*

Ornature, ŏr'-nă-tshūre, *s.* Verzierung, *f.* Schmuck, Zierath, *m.* (l. u.)

Orniscopics, ŏr-nĭs-kŏp'-ĭks, *s. pl.* Vogelschau, Vogelwahrsagerei, *f.*

Orniscopist, ŏr-nĭs'-kŏp-ĭst, *s.* Vogelschauer, Vogelwahrsager, *m.*
Orniscopy, *v.* Orniscopics.
Ornitholite, ŏr-nĭ*th*'-ŏ-lit, *s.* versteinerte Vogel, *m.*
Ornithologist, ŏr-nė-*th*ŏl'-lŏ-jĭst, *s.* Ornitholog, Vogelkenner, Vogelbeschreiber, *m.*
Ornithology, ŏr-nė-*th*ŏl'-lŏ-jė, *s.* Ornithologie, Vogelkunde, *f.*
Ornithomancy, ŏr-nĭ*th*'-ŏ-măn-sė, *s.* Wahrsagen aus der Beobachtung der Vögel, *n.* Vogelschau, *f.*
Orphan, ŏr'-făn, *s.* Waise, *m. et f.*; —, *a.* verwaist; — like, *a.* wie verwaist.
Orphanage, ŏr'-făn-ĭdj, } **Orphanism**, ŏr'-făn-nĭzm, } *s.* Waisenstand, *m.* Verwaisung, *f.*
Orphaned, ŏr'-fănd, *a.* verwaist.
Orphanotrophy, ŏr-fă-nŏt'-rŏ-fė, *s.* Waisenhaus, *n.*
Orpharion, ŏr-fă'-rė-ŏn, *s.* ein altes englisches Saiteninstrument, *n.*
Orpiment, ŏr'-pė-mĕnt, *s.* *T.* Operment, *n.* Hüttenrauch, *m.*; red —, *T.* Rauschgelb, Realgar, *n.*
Orpine, ŏr'-pĭn, *s.* Wundkraut, Knabenkraut, *n.*; Rosenwurz, *f.*
Orrach, *v.* Orach. [rium, *n.*
Orrery, ŏr'-rĕr-rė, *s.* Orrery, Planeta-
Orris, ŏr'-rĭs, *s.* Schwertel, *m.* Iris; breite Gold- oder Silbertresse, Goldfranse, *f.*
Orsedew, } **Orsidue**, } ŏr'-sė-dŭ, *s.* Flittergold, *n.*
Ort, ŏrt, *s.* Ueberrest, Auswurf, *m.* Neige, *f.*
Orthodox, ŏr'-*thŏ*-dŏks, *a.* (— ly, *adv.*) orthodox, rechtgläubig; — ness, *s.* Orthodoxe, Rechtgläubige, *n.*
Orthodoxal, ŏr-*thŏ*-dŏks'-ăl, *a.* *v.* Orthodox. [doxie, Rechtgläubigkeit, *f.*
Orthodoxy, ŏr'-*thŏ*-dŏk-sė, *s.* Ortho-
Orthodromics, ŏr-*thŏ*-drŏm'-ĭks, *s. pl.* *T.* Kunst, im Bogen eines großen Zirkels zu segeln, *f.*
Orthodromy, ŏr'-*thŏ*-drŏm-ė, *s.* Segeln in gerader Richtung, *n.* gerade Lauf des Schiffes, *m.*
Orthoepic, ŏr'-*thŏ*-ė-pĭk, **Orthoepical**, ŏr-*thŏ*-ĕp'-ĭk-ăl, *a.* die Rechtsprechung betreffend.
Orthoepist, ŏr'-*thŏ*-ė-pĭst, *s.* Orthoepist, *m.*
Orthoepy, ŏr'-*thŏ*-ė-pė, *s.* Orthoepie, Lehre von der richtigen Aussprache, *f.*
Orthogon, ŏr'-*thŏ*-gŏn, *s.* *T.* rechtwinkelige Figur, *f.*
Orthogonal, ŏr-*thŏg*'-gŏ-năl, *a.* (— ly, *adv.*) *T.* rechtwinkelig.
Orthographer, ŏr-*thŏg*'-grăf-fŭr, *s.* Orthograph, Rechtschreiber, *m.*
Orthographic, (— cal), ŏr-*thŏ*-grăf'-fĭk, *a.* (— cally, *adv.*) orthographisch, schreibrichtig; nach dem Aufrisse gezeichnet.
Orthographist, *v.* Orthographer.
Orthographize, ŏr-*thŏg*'-gră-fiz, *v. a.* orthographisch schreiben; sich mit der Orthographie beschäftigen.
Orthography, ŏr-*thŏg*'-grăf-ė, *s.* Orthographie, Rechtschreibung; Orthographie, Rechtschreiblehre, *f.*; Aufriß, Aufzug, Standriß, *m.*
Orthology, ŏr-*th*ŏl'-ŏ-jė, *s.* richtige Beschreibung der Dinge, *f.*; richtige Sprechen, *n.*
Orthopnoea, ŏr-*th*ŏp'-nė-ă, } **Orthopny**, ŏr-*th*ŏp'-nė, } *s.* *T.* schwere Athemholen, *n.*
Ortive, ŏr'-tĭv, *a.* *T.* aufgehend, zu dem Aufgange eines Sternes gehörig; —, *s.* Morgenweite, *f.* [ammer, *f.*
Ortolan, ŏr'-tŏ-lŭn, *s.* Ortolan, *m.* Fett-
Orts, ŏrts, *s. pl.* Ueberrest, *m.* Brocken, Neigen, *pl.*
Ortyard, *v.* Orchard.
Orval, ŏr'-văl, } **Orvial**, ŏr'-vė-ăl, } *s.* Scharlei, *f.* Scharlachkraut, *n.*
Orvietan, ŏr-vė-ĕ'-tăn, *s.* Orvietan, *m.* Gegengift, *n.* (n. u.)
Oryctognosy, ŏ-rĭk-tŏg'-nŏ-sė, *s.* Oryktognosie, *f.*
O. S. *abbr.* für Old Style, alten Styls.
Oscheocele, ŏs'-kė-ŏ-sėl, *s.* *T.* Hodenbruch, *m.* [beinernen Griffen, *n.*
Oschives, ŏs'-tshivz, *s. pl.* Messer mit
Oscillancy, ŏs-sĭl'-lăn-sė, } **Oscillation**, ŏs-sĭl-lă'-shŭn, } *s.* Oscillation, Schwingung, *f.*
Oscillate, ŏs'-sĭl-lăt, *v. n.* oscilliren, Schwingungen machen. [gend.
Oscillatory, ŏs-sĭl'-lă-tŭr-rė, *a.* schwin-
Oscitancy, ŏs'-sė-tăn-sė, } **Oscitation**, ŏs-sė-tă'-shŭn, } *s.* Gähnen, *n.*; ungewöhnliche Schläfrigkeit, Schlaftrunkenheit; Nachlässigkeit, Trägheit, *f.*
Oscitant, ŏs'-sė-tănt, *a.* (— ly, *adv.*) gähnend; ungewöhnlich schläfrig; träge, nachlässig. [rührung, *f.*
Osculation, ŏs-kŭ-lă'-shŭn, *s.* *T.* Be-
Osculatory, ŏs'-kŭ-lă-tŭr-ė, *a.* *T.* berührend, Berührungs...
Osier, ŏ'-zhŭr, *s.* Bandweide, Korbweide, *f.*; —, *a.* von Band- oder Korbweiden. [zom, *n.*
Osmazome, ŏz'-mă-zŏm, *s.* *T.* Osma-
Osmium, ŏs'-mė-ŭm, *s.* *T.* Osmium, *n.*
Osmund, ŏz'-mŭnd, *s.* Osmund (*m.*); blühende Farnkraut, *n.* Wasserfarn, *m.*
Osnaburg, ŏz'-nă-bŭrg, *s.* Osnabrück (Stadt); *pl.* osnabrücker Leinwand, *f.*
Ospray, (**Osprey**), ŭs'-pră, *s.* Meeradler, Fischadler, Gänseadler, *m.*
Oss, *v. n.* sich anstrengen, sich bemühen; sich plagen.
Osselet, ŏs'-sė-lĕt, *s.* *T.* Beingewächs (bei Pferden), *n.* [nern.
Osseous, { ŏs'-sė-ŭs, ŏsh'-ė-ŭs, } *a.* knöchern, bei-
Ossicle, ŏs'-sė-k'l, *s.* Beinchen, Knöchelchen, *n.*; Stein im Obste, *m.*
Ossific, ŏs-sĭf'-fĭk, *a.* verknöchernd.
Ossification, ŏs-sĭf-fe-kă'-shŭn, *s.* Verknöcherung, *f.*
Ossifrage, ŏs'-sė-frădj, *s.* *v.* Ospray.
Ossifragous, ŏs-sĭf'-fră-gŭs, **Ossifrangent**, ŏs-sė-frăn'-jĕnt, *a.* Beine zerbrechend.
Ossify, ŏs'-sė-fi, *v. a.* verknöchern; —, *v. n.* sich verknöchern.
Ossivorous, ŏs-sĭv'-vŏ-rŭs, *a.* Knochen fressend.
Ossuary, ŏs'-sŭ-ă-rė, *s.* Beinhaus, *n.*
Ost, ŏst, *s.* Malz-, Hopfendarre, *f.*
Ostensible, ŏs-tĕn'-sė-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) zeigbar, vorzeigbar; scheinbar, anscheinend; vorgeblich; plausibel; *T.* solidarisch verbindlich.
Ostensive, ŏs-tĕn'-sĭv, *a.* zeigend; prunkend, prahlend, prahlhaft.
Ostent, ŏs'-tĕnt, *s.* Schein, Anschein, *m.*; Aussehen, *n.* Miene, *f.* (l. u.); (n. u.) Pfand, Zeichen; (n. u.) Wunderzeichen, *n.*; Vorbedeutung, *f.*
Ostentate, ŏs-tĕn'-tăt, *v. a.* prahlen, zur Schau tragen. (n. u.)
Ostentation, ŏs-tĕn-tă'-shŭn, *s.* Aufweisung; Schaustellung, *f.*; Anschein, äußere Schein, *m.*; Prahlerei, *f.*; (n. u.) Gepränge, Schauspiel, *n.*
Ostentatious, ŏs-tĕn-tă'-shŭs, *a.* prangend; prahlhaft, prahlerisch; — ly, *adv.* prahlerisch; mit Gepränge; — ness, *s.* Prahlhaftigkeit, Prahlsucht, Großthuerei, *f.*
Ostentative, ŏs-tĕn'-tă-tĭv, *a.* prahlend; prangend, prunkend.
Ostentator, ŏs-tĕn-tă'-tŭr, *s.* Großthuer, Prahlhans, *m.* (l. u.)
Ostentous, ŏs-tĕn'-tŭs, *a.* (l. u.) prahlerisch.
Osteocol, ŏs'-tė-ŏ-kŏl, } **Osteocolla**, ŏs-tė-ŏ-kŏl'-lă, } *s.* Bruchstein, Knochenstein, *m.* Beinheil, *n.*
Osteocope, ŏs-tė'-ŏ-kŏp, *s.* *T.* Knochenweh, *n.*
Osteologer, ŏs-tė-ŏl'-lŏ-jŭr, } **Osteologist**, ŏs-tė-ŏl'-lŏ-jĭst, } *s.* Osteolog, Knochenkenner, *m.*
Osteology, ŏs-tė-ŏl'-lŏ-jė, *s.* *T.* Osteologie, Knochenlehre, *f.*; thierische Knochensystem, *n.*
Ostiary, ŏs'-tė-ă-r-ė, *s.* Mündung, *f.* Ausfluß; Thürhüter, Thürsteher, *m.*
Ostler, ŏs'-lŭr, *s.* Stallknecht, Hausknecht, *m.* [Stallung; Herberge, *f.*
Ostlery, ŏs'-lŭr-ė, *s.* Stallraum, *m.*
Ostmen, ŏst'-mĕn, *s. pl.* in Irland angesiedelten Dänen, *pl.*
Ostracism, ŏs'-tră-sĭzm, *s.* Ostracismus, *m.* Scherbengericht, *n.*; *fig.* Verbannung, *f.* [Austerschale, *f.*
Ostracite, ŏs'-tră-sĭt, *s.* versteinerte
Ostracize, ŏs'-tră-siz, *v. a.* verbannen, vertreiben.
Ostrey, ŏs'-trė, *s.* Wirthshaus, *n.*
Ostrich, { ŏs'-trĭtsh, ŏs'-trĭdj, } *s.* Strauß, *m.*; — policy, *fig.* Sicherwähnen bei drohender Gefahr, *n.*
Ostriferous, ŏs-trĭf'-fĕr-ŭs, *a.* Austern tragend oder zeugend.
Ostrogoth, ŏst'-rŏ-gŏ*th*, *s.* Ostgothe, *m.*
O. T. *abbr.* für Old Testament, altes Testament.
Otacoustic, ŏt-tă-kŏŭ'-stĭk, } **Otacousticon**, ŏt-tă-kŏŭ'-stĭk-ŏn, } *s.* Hörrohr, *n.* Hörtrichter, *m.*
Otalgia, ŏ-tăl'-jė-ă, } **Otalgy**, ŏ'-tăl-jė, } *s.* Ohrenweh, *n.* Ohrenzwang, *m.*
Other, ŭTH'-ŭr, *a.* ander, andre, andere; verschieden; —, *s.* Andere, *m. et f.*; no —, nichts Anderes; each —, einander; some body or —, Einer oder der Andere, irgend Einer; some man or —, irgend ein Mann; the — day, dieser Tage, vor einigen Tagen, neulich; every — day, einen Tag um den andern; on the — hand, on the — side, auf der umstehenden Seite; umstehend; andrerseits; — gates, *adv.* (n. u.) anders; — guise, — guess, *adv.* anders, von anderer Art; — ways, *v.* — wise; — where, *adv.* anderswo, anderwärts; — while(s), *adv.* zu anderer Zeit, ein

ander Mal; — wise, (auch ůTH'-ůr-wîz), *adv.* anders; auf andre Weise; sonst, in andrer Beziehung; sonst, wo nicht.

Otho, ŏ*th*'-ŏ, *s.* Otto (*m.*).

Otter, ŏt'-tůr, *s.* Otter, Fischotter; Rosenessenz, *f.*; ein Farbstoff, *m.*; Canada —, Spiegelotter, *f.*; lesser —, Sumpfotter, *f.*; —-dog, *s.* Otterhund, *m.*; —-hunting, *s.* Otterjagd, *f.*; —-pick, —-pike, *s.* Petermännchen, *n.* Petersfisch, *m.*

Ottoman, ŏt'-tŏ-mân, *a.* ottomanisch; —, *s.* Ottomane, *m.*; Ottomane, *f.*

Oubat, (**Oubust'**, **Oubut'**), ŏŭ-bât', *s.* haarige Raupe, *f.*

Ouch, ŏŭtsh, *s.* in Gold gefaßte Schmuck von Edelsteinen, *m.* goldene Halsband, *n.*; Spange, *f.*; Stoß von den Hauern eines Ebers, *m.*; Lustseuchenblüthe, *f.*

Oucher, ŏŭtsh'-ůr, *s.* Juwelier, *m.* (n. u.)

Ought, ât, *prn.* Etwas, irgend Etwas; for — I know, so viel ich weiß; for — I see, so viel ich sehe; —, *v. n.* soll, sollte, muß, mußte; (n. u.) ist schuldig, war schuldig; (n. u.) gehörte; you — to have done it, Sie hätten es thun sollen; it — to be thus, so sollte es sein.

Ounce, ŏŭns, *s.* Unze; Unze, Onze, *f.* kleine Parder, *m.*; half an —, Loth, *n.*; at the —, nach dem Gewicht.

Ounded, ŏŭn'-dĕd, **Ounding**, ŏŭn'-dĭng, *a.* wellenartig, wellenförmig. (n. u.)

Oundy, ŏŭn'-dĕ, *a. T.* wellenförmig.

Ouphe, ŏŏf, *s.* Alp, Kobold, *m.* (n. u.)

Ouphen, ŏŏ'-f'n, *a.* koboldmäßig. (n. u.)

Our, ŏŭr, *prn.* unser, unsere; ours, unser, der, die, das unsrige; a friend of ours, einer unsrer Freunde; that's ours, das gehört uns.

Ouranography, ŏŏ-rân-nŏg'-grâ-fĕ, *s.* Uranographie, Beschreibung des Himmels, *f.*

Ourself, ŏŭr-sĕlf', *prn.* Wir; We —, [Wir Höchstselbst.

Ourselves, ŏŭr-sĕlv'z', *pl.* wir, uns; wir selbst.

Ouse, ŏŏz, *s.* Gärberlohe; Lohbrühe, *f.*

Ousel, ŏŏ'-z'l, *s.* Amsel, Wasseramsel, *f.*; ring —, Schilddrossel, Ringdrossel, *f.*

Oust, ŏŭst, *v. a.* wegnehmen; abschaffen; *T.* ausstoßen, aus dem Besitze vertreiben; räumen; abschaffen.

Ouster, ŏŭs'-tůr, *s. T.* Ausstoßung, Vertreibung aus dem Besitze, *f.*; der, welcher abschafft, wegnimmt, ausstößt; — le main, Befreiung von der Vormundschaft, *f.*; Rechtsmittel diese Befreiung zu bewirken, *n.*

Ousy, *v.* Oozy.

Out, ŏŭt, *adv.* aus, hinaus; draußen, vom Hause abwesend; heraus; aus, zu Ende; hinweg, verloren; vorbei; außen, außerhalb; amtlos, dienstlos, außer Dienst; erschöpft, verbraucht; bis zu Ende; leer; vermiethet, verpachtet; laut, ohne Scheu; im Irrthume; in Verwirrung; zerrissen; an's Licht, entdeckt; my hand is —, ich bin der Sache quitt, bin frei; bin aus der Gewohnheit; bin nicht an der Reihe; the barrel is —, das Faß ist leer; speak it —, heraus damit; to be —, sich irren; falsch spielen; *fig.* stecken bleiben; I am —, es ist aus mit mir; the wine is —, der Wein ist alle; the time is —, die Zeit ist verflossen; — and home, hin und her, hin und zurück; the sails are —, *T.* die Segel sind beigesetzt; to arrive — from sea, seewärts einlaufen, ankommen; to be — with one, mit Einem gebrochen haben, mit ihm böse sein; — at the elbow, mit einem Loche am Elbogen; — at the heels, mit Löchern in den Fersen; — and —, vom Grunde aus; way —, Ausweg, *m.*

Out, ŏŭt, *a.* ausgelassen; —, *s. vulg.* Außenseite; *T.* Leiche, *f.*; from — to —, *vulg.* von einem Ende bis zum andern; outs and ins, Leichen und Hochzeiten, *pl.*

Out, ŏŭt, *v. a.* (of) vertreiben, austreiben; absetzen; wegschaffen.

Out, ŏŭt, *i.* heraus! hinaus! weg! fort! — alas! ach, wehe mir! — with it! heraus damit! — upon you! pfui über Dich! — upon it! der Henker hole es!

Out of, ŏŭt ŏv, *prp.* aus, aus ... heraus, aus ... hervor; aus, aus ... weg; außer, außerhalb; außer, nicht in; von; durch, vermittelst; nicht gemäß, zuwider; zufolge; jenseits, darüber hinaus; — of hand, auf der Stelle, sogleich; to be — of a thing, Etwas gebrauchen, Mangel haben an; to be — of all, gar nichts mehr haben; — of bond, *T.* außerhalb der königlichen Niederlage; — o breath, athemlos; to act — of character, aus seiner Rolle fallen; to be — of command, nichts mehr zu befehlen haben; — of court, von der Instanz abgewiesen; — of doors, außer dem Hause, draußen; — of doubt, ohne Zweifel; — of fashion, aus der Mode; — of favour, in Ungnade; — of harm's way, in Sicherheit; — of hearing, außer dem Bereich der Stimme (des Gehörs); — of heart, muthlos; — of humour, übler, schlechter Laune; — of love with life, lebensmüde; — of measure, übermäßig; — of one's mind, aus dem Gedächtnisse, vergessen; wahnsinnig; time — of mind, seit undenklichen Zeiten; to keep one — of the money, Jemanden mit der Bezahlung hinhalten; to be — of love with one, Einen nicht mehr lieben; — of order, in Unordnung; unpäßlich; — of print, vergriffen (von Büchern); — of reach, nicht zu erreichen; außer dem Bereich; — of register, *T.* nicht Register haltend; — of season, der Jahreszeit nicht angemessen; *fig.* zur Unzeit; — of sight, aus dem Gesicht, nicht zu sehen, nicht gegenwärtig; — of sight and — of mind, *prov.* aus den Augen, aus dem Sinn; to — of taste, keinen Geschmack mehr haben; — of trim, *T.* schlecht gestauet, aus dem Gleichgewicht; — of tune, verstimmt, auch *fig.*; to be — of tune, übler Laune sein; (with one) sich mit Einem nicht vertragen können; — of the way, nicht zugegen, abwesend; außerordentlich; ausgelassen; to ask — of the way, überfordern, zu viel fordern; to bid — of the way, zu wenig bieten; to go — of the way, sich verbergen; it's — of my way, ich gebe mich nicht damit ab; an odd —-of-the-way fellow, ein wunderlicher Kauz, *m.*; — of the wind, athemlos.

Out, ŏŭt, (in Zusammensetzungen); to — **act'**, *v. a.* übertreffen; to — **bal'ance**, *v. a.* überwiegen; to — **bar'**, *v. a.* ausschließen, aussperren; to — **bid'**, *v. a. ir.* überbieten, auch *fig.*; — **bid'der**, *s.* Ueberbietende, *m.*; — **bid'ding**, *s.* Höhergebot, *n.*; — **blow'ed**, — **blown'**, *a.* aufgeblasen; to — **blush'**, *v. a.* überstrahlen, an Rosenfarbe übertreffen; —'**born**, *a.* ausländisch (l. u.); —'**bound**, *a.* nach dem Auslande bestimmt; to — **brave'**, *v. a.* Trotz bieten, trotzen; durch Kühnheit oder Stolz überwinden oder übertreffen; to — **bra'zen**, *v. a.* durch Unverschämtheit überwinden, übertreffen; —'**break**, *s.* Ausbruch, *m.*; —'**breaking**, *s.* Hervorbrechen, *n.* mächtige Erscheinung, *f.*; to — **breathe'**, *v. a.* an Athem übertreffen; ausathmen; to — **bud'**, *v. n.* hervorsprossen; to — **build'**, *v. a. ir.* dauerhafter bauen; to — **cant'**, *v. a.* an unverständlicher Sprache übertreffen; —'**case**, *s.* äußere Gehäuse, *n.*; —'**cast**, *p. et a.* weggeworfen, verworfen; ausgestoßen, verstoßen, verbannt, verwiesen; —'**cast**, *s.* Wegwerfung, Verwerfung; Ausstoßung, *f.*; Ausschuß (Waare); Auswurf; Ausgestoßene, Verbannte, Verwiesene, *m.*; —'**cept**, (n. u.) für except; to — **climb'**, *v. a.* darüber hinaus klettern, übersteigen; to — **com'pass**, *v. a.* überschreiten; to — **comply'**, *v. n.* allzu gefällig sein, sich Alles gefallen lassen (n. u.); to — **craft'**, *v. a.* an List übertreffen, überlisten; to — **crawl'**, *v. a.* im Kriechen übertreffen, überkriechen; —'**cry**, *s.* Geschrei, *n.*; Schrei, Ausruf, *m.*; öffentliche Versteigerung, *f.*; to — **cry'**, *v. n.* ausrufen, schreien; to — **dare'**, *v. a.* Trotz bieten, trotzen; to — **date'**, *v. a.* aufheben, abschaffen (n. u.); to — **do'**, *v. a. ir.* zuvorthun, übertreffen; — **do'er**, *s.* Uebertreffende, *m.*; — **do'ing**, *s.* Uebertreffen, *n.*; —'**door**, *s.* äußere Thür, *f.*; to — **drink'**, *v. a. ir.* im Trinken übertreffen, niedertrinken; to — **dwell'**, *v. a. ir.* versäumen; to — **face'**, *v. a.* durch Trotz überbieten, Trotz bieten; starr ansehen; durch Unverschämtheit aus der Fassung bringen; to — face the sun at noonday, den hellen Tag abläugnen; —'**fall**, *s.* Abzug, Ableitungsgraben, *m.* Rinne, *f.*; to — **fast'**, *v. a.* durch längeres Fasten übertreffen; to — **fawn'**, *v. a.* im Schmeicheln übertreffen; to — **feast'**, *v. a.* in Schwelgerei übertreffen; to — **feat'**, *v. a.* in kühnen Thaten übertreffen (n. u.); —'**fit**, *s. T.* Ausrüstung; Ausrhebung, *f.*; Ausrhebungskosten, Ausrüstungskosten, *pl.*; to — **flank'**, *v. a.* überflügeln; to — **fly'**, *v. a. ir.* überfliegen; to — **fool'**, *v. a.* an Thorheit übertreffen; —'**form**, *s.* Außenschein, *m.* Aeußere, *n.*; to — **frown'**, *v. a.* mit zornigen Blicken niederschmettern; —'**gard**, *v.* —**guard**; —'**gate**, *s.* Ausgang, *m.*; to — **gen'eral**, *v. a.* an Kriegserfahrung, Taktik übertreffen; to — **give'**, *v. a. ir.* im Geben übertreffen; to — **go'**, *v. a. ir.* im Gehen übertreffen, zuvorkommen; *fig.* übertreffen, hinter sich lassen; hintergehen, überlisten, betrügen; —'**going**, *s.* Ausgehen, *n.* Ausgang; Ausweg, *m.*; *pl.* Ausgaben, Kosten, *pl.*; to — **grin'**, *v. a.* im Grinsen übertreffen; to — **grow'**, *v. a. ir.* überwachsen; verwachsen; zuvorkommen; überleben; über den Kopf wachsen; —'

guard, *s.* Feldposten, Vorposten, *m.*; to — **her'od**, *v. a.* an Grausamkeit übertreffen; to — **hor'ror**, *v. a.* an Schrecklichkeit übertreffen; —**'house**, *s.* Hinterhaus, Nebengebäude, *n.*; to — **jeer'**, *v. a.* durch Spotten überwältigen; to — **jest'**, *v. a.* im Scherzen übertreffen; —**jet'ting**, —**jut'ting**, *a.* herausstehend, hervorragend; to — **jug'gle**, *v. a.* an Gaukelei übertreffen; to — **knave'**, *v. a.* an Schalkheit übertreffen; to — **lance'**, *v. a.* vorwärts stoßen; —**'land**, —**land'ish**, *a.* ausländisch, fremd; —**'lander**, *s.* (n. u.) Ausländer, Fremde, *m.*; to — **last'**, *v. a.* länger dauern, überdauern; —**'law**, *a.* geächtet, vogelfrei; —, *s.* Geächtete; Bandit, Mörder, Meuchelmörder, *m.*; to —**'law**, *v. a.* ächten, für vogelfrei erklären; —**'lawry**, *s.* Acht, *f.*; —**'lay**, *s.* Auslage, *f.*; to — **leap'**, *v. a.* überspringen; —**'leap**, *s. fig.* Absprung, *m.* Ausflucht, *f.*; Ausbruch, *m.*; to — **learn'**, *v. a.* im Lernen übertreffen; —**'let**, *s.* Ausgang; Auslauf; *fig.* Ableitungscanal, *m.*; —**'licker**, *s. T.* Butluf, *m.*; to — **lie'**, *v. a.* im Lügen übertreffen; —**'lier**, *s.* der von dem Orte, wo er seiner Amtspflicht nach sich aufhalten sollte, entfernt Lebende, Abwesende, *m.*; —**'line**, *s.* äußere Linie, *f.* Umriß, Abriß, *m.* Skizze, *f.*; to —**'line**, *v. a.* skizziren; to — **live'**, *v. a.* überleben; verständiger leben; — **liv'er**, *s.* Ueberlebende, *m.*; to — **look'**, *v. a.* durch Blicke entmuthigen, niederschlagen, niederschämen; (n. u.) auswählen; —**'look**, *s.* Wachsamkeit, Vorsicht, Vorsorge, *f.*; —**'lope**, *s.* (n. u.) Ausflug, Abstecher, *m.*; to — **lus'tre**, *v. a.* an Glanz übertreffen; — **ly'ing**, *p. et a.* außerhalb liegend; auswärtig; an der Grenze liegend; to — **march'**, *v. a.* im Marschiren übertreffen, zuvorkommen; to — **meas'ure**, *v. a.* an Maß übertreffen; to — **name'**, *v. a.* im Aufzählen übertreffen; to — **num'ber**, *v. a.* an Zahl übertreffen; to — **pace'**, *v. a.* überschreiten, zuvorkommen, hinter sich lassen; to — **par'amour**, *v. a.* im Buhlen übertreffen; —**'parish**, *s.* Pfarre in der Vorstadt, *f.*; —**'part**, *s.* äußere Theil, *m.*; —**'parters**, *s. pl.* gewisse schottische Räuber, *pl.* (n. u.); —**'parts**, *s. pl.* Vorstädte; Umgebungen, *pl.*; to — **pass'**, *v. a.* zuvorkommen, übertreffen; to — **peer'**, *v. a.* an Adel oder Talenten übertreffen; — **pen'sioner**, *s.* der nicht im Hospital wohnende Pensionär, *m.*; to — **plead'**, *v. a.* an Beredsamkeit vor Gericht übertreffen; to — **poise'**, *v. a.* überwiegen; —**'porch**, *s.* Eingang, Thorweg, *m.*; —**'port**, *s.* Nebenhafen, Außenhafen, *m.*; —**'post**, *s. T.* Vorposten, Außenposten, *m.*; to — **pour'**, *v. a.* ausschütten, ausgießen, auch *fig.*; to — **pray'**, *v. a.* im Beten übertreffen; to — **preach'**, *v. a.* im Predigen übertreffen; to — **prize'**. *v. a.* an Werth übertreffen; to — **raze'**, *v. a.* gänzlich ausrotten; to — **reach'**, *v. a.* weiter reichen als ..., übersteigen; to — **rea'son**, *v. a.* durch bessere Gründe besiegen; to — **reck'on**, *v. a.* in der Berechnung übertreffen; to — **reign'**, *v. a.* länger herrschen, bis an's Ende von ... regieren; to — **ride'**, *v. a. ir.* überreiten, im Reiten einholen; —, *v. n. ir.* zu Wagen, zu Pferde reisen; —**'rider**, *s. T.* Ausreiter (des Scheriffs) (n. u.); Vorreiter, *m.*; der zu Pferde oder zu Wagen reiset; — **rig'ger**, *s.* Ausleger, *m.* Wachtschiff, *n.*; Mastenstütze (beim Kielholen); taube Jütte (um die Luvpardunen auszusetzen), *f.*; Lufbaum, *m.*; — **right'**, *adv.* gänzlich, völlig; sogleich, auf der Stelle, unmittelbar; to laugh — right, überlaut lachen; to — **ri'val**, *v. a.* übertreffen, ausstechen; —**'road**, —**'rode**, *s.* Streifzug, *m.*; to — **roar'**, *v. a.* überbrüllen; to — **root'**, *v. a.* ausrotten; to — **run'**, *v. a. ir.* vorlaufen, überlaufen; *fig.* (eine Grenze) überschreiten; entschwinden; to — **sail'**, *v. a.* übersegeln; — **scape'**, *s.* Gelegenheit zum Entwischen, *f.* (u.u.); to — **scorn'**, *v. a.* an Verachtung übertreffen, verachten, mit Verachtung behandeln; to — **sell'**, *v. a. ir.* mehr verkaufen als ..., theurer verkaufen als ...; an Werth übertreffen; —**'set**, *s.* Anfang, *m.*; to — **shine'**, *v. a. ir.* überglänzen, Glanz über Etwas verbreiten; überstrahlen, an Glanz übertreffen, verdunkeln; to — **shoot'**, *v. a. ir.* darüber hinaus schießen; im Schießen übertreffen; —**'shot**, *s.* Abfall (von Materialwaaren), *m.*; Hervorragende, *n.*; to — **shut'**, *v. a. ir.* ausschließen; to — **sit'**, *v. a. ir.* über die Zeit sitzen, länger sitzen, als Etwas dauert; to — **skip'**, *v. a.* entfliehen, durch die Flucht entgehen; —**'skirt**, *s.* Vorstadt, *f.*; to — **sleep'**, *v. a. ir.* verschlafen; to — **soar'**, *v. a.* überfliegen; to — **sound'**, *v. a.* überschreien, übertönen; to — **span'**, *v. a.* ausspannen; to — **speak'**, *v. a. ir.* im Reden übertreffen; *fig.* übersteigen, hinter sich lassen, übertreffen; to — **speed'**, *v. a. ir.* an Eile, Schnelligkeit übertreffen; to — **sport'**, *v. a.* im Scherzen übertreffen; to — **spread'**, *v. a. ir.* ausspannen, ausbreiten; to — **stand'**, *v. a. ir.* überstehen, aushalten (l. u.); versäumen; —, *v. n. ir.* ausstehen (von Schulden); hervor ragen, heraus stehen; to — **stare'**, *v. a.* danieder starren, unverschämt Trotz bieten; to — **step'**, *v. a.* überschreiten; to — **storm'**, *v. a.* danieder stürmen; —**'street**, *s.* entlegene Gasse, abgelegene Straße, *f.*; to — **stretch'**, *v. a.* ausstrecken; to — **stride'**, *v. a. ir.* im Schreiten übertreffen; to — **strip'**, *v. a.* überlaufen, vorlaufen; *fig.* übertreffen; entgehen, entrinnen; to — **swear'**, *v. a. ir.* im Schwören, Fluchen übertreffen, ärger fluchen als ...; to — **swee'ten**, *v. a.* an Süßigkeit übertreffen; to — **swell'**, *v. a. ir.* überschwellen, im Aufschwellen übertreffen; — **take'**, *prp.* (n. u.) ausgenommen, außer; to — **talk'**, *v. n.* überplaudern, durch Plaudern überwältigen; to — **throw'**, *v. a.* auswerfen, über Etwas hinauswerfen; to — **tongue'**, *v. a.* überschreien; to — **top'**, *v. a.* über den Kopf wachsen (n. u.); to — **trade'**, *v. a.* aus dem Handel heraussetzen; die Oberhand im Handel gewinnen; to — **val'ue**, *v. a.* an Werth übertreffen; to — **ven'om**, *v. a.* an Gift übertreffen, giftiger sein als...; to — **vie'**, *v. a.* übertreffen, hinter sich zurücklassen; to — **vil'lain**, *v. a.* an Schurkerei übertreffen; to — **voice'**, *v. a.* an Stimme übertreffen; überschreien (n. u.); to — **vote'**, *v. a.* überstimmen; to — **walk'**, *v. a.* im Gehen übertreffen; —**'wall**, *s.* äußere Mauer, *f.*; (l. u.) äußere Schein, *m.* Aeußere, *n.* Außenseite, *f.*; to — **wash'**, *v. a.* auswaschen (l. u.); to — **watch'**, *v. a.* an Wachsamkeit übertreffen; to — **wear'**, *v. a. ir.* überdauern, überleben; langweilig und unangenehm hinbringen; abnutzen, abtragen; *fig.* entkräften, schwächen; to — **weath'er**, *v. a.* (das Wetter) aushalten; *fig.* durchsetzen; to — **weed'**, *v. a.* ausgäten; to — **weep'**, *v. a. ir.* im Weinen übertreffen; to — **weigh'**, *v. a.* schwerer wiegen; überwiegen, auch *fig.*; — **weigh'ing**, *a.* überwichtig; to — **well'**, *v. a.* (n. u.) ausgießen; to — **whore'**, *v. a.* an Liederlichkeit übertreffen; to — **win'**, *v. a. ir.* (n. u.) herausziehen, sich herausfinden; to — **wind'**, *v. a. ir.* losmachen, herauswinden; to — **wing'**, *v. a.* überflügeln; to — **wit'**, *v. a.* überlisten; —**'work**, *s. T.* Außenwerk, *n.*; — **worn'**, *p. et a.* abgetragen, abgenutzt; to — **worth'**, *v. a.* mehr werth sein, mehr gelten als ..., überwiegen; to — **wrest'**, *v. a.* mit Gewalt entreißen, entwinden; to — **write'**, *v. a.* im Schreiben übertreffen; — **wrought'**, *p. et a.* übertroffen; to — **za'ny**, *v. a.* im Possenreißen übertreffen.

Outer, ŏŭt'-tŭr, *a.* der, die, das äußere; — barrister, der außerhalb der Schranken plaidirende Advocat, *m.*

Outerly, ŏŭt'-tŭr-lê, *adv.* auswärts, außen. [das äußerste.

Outermost, ŏŭt'-tŭr-mŏst, *a.* der, die,

Outing, ŏŭt'-ĭng, *s.* Ausgehen, vom Hause Weggehen, *n.* [äußerste.

Outmost, ŏŭt'-mŏst, *a.* der, die, das

Outrage, ŏŭt'-rådj, *s.* Schimpf, *m.* Beschimpfung, Schmach, grobe Beleidigung; Gewaltthätigkeit, *f.*

Outrage, ŏŭt'-rådj, *v. a.* beschimpfen, gröblich beleidigen; —, *v. n.* Ausschweifungen, Gewaltthätigkeiten begehen.

Outrageous, (**Outragious**), ŏŭt-rå'-jŭs, *a.* (— **ly**, *adv.*) höchst beleidigend, schmählich, schimpflich; gewaltsam, wüthend; lärmend; schimpflich, schändlich, abscheulich; übertrieben, unvernünftig; — **ness**, *s.* Schimpfliche, *n.* Abscheulichkeit; Uebermäßigkeit; Gewalt, Gewaltsamkeit, übertriebene Heftigkeit, Wuth, *f.*

Outre, ŏŏ-trà', *a.* übertrieben.

Outremarin, ŏŏ-t'r-må-rèn', *s.* Ultramarin, Lasurblau, *n.*

Outside, ŏŭt'-sìd, *s.* Außenseite, *f.*, auch *fig.* Aeußere; Aeußerste, *n.*, auch *fig.*; *pl. T.* Vorbände (außen an Waarenpacketen befestigte Waaren), *pl.*; — -casks, *s. pl.* Ueberfässer, *pl.*; — -paper, *s.* Ausschußpapier, *n.*; — -passenger, *s.* außen sitzende Passagier, *m.*

Outward, ŏŭt'-wård, *a.* äußere; *fig.* äußerlich; nach außen; sichtbar; auswärtig (n. u.); *T.* fleischlich, körperlich; —, *s.* Aeußere, *n.*; — cargo, abgehende Schiffsladung, *f.*; — freight, Hinfracht, *f.*; — trade, Ausfuhrhandel, *m.*; —, **outwards**, *adv.* nach außen, auswärts; auswärts; to clear —, ausclariren (ein Schiff); a ship bound —, ein nach dem Auslande gehendes Schiff, *n.*; — and homeward, hin und zurück.

Outwardly, ŏŭt'-wård-lè, *adv.* äußerlich, auswendig.

Ouze, *v.* Ooze.

Ouzel, *v.* Owsel.

Oval, ò'-vŭl, *a.* oval, eirund, länglich rund; —, *s.* Oval, Eirund, *n.* eirunde Form, *f.*; eirunde Fenster, Ochsenauge, *n.*

Ovarious, ò-và'-rè-ŭs, *a.* aus Eiern bestehend; zum Eierstock gehörig.

Ovarium, ò-và'-rè-ŭm, *s. T.* Fruchtknoten, *m.*

Ovary, ò'-vå-rè, *s.* Eierstock, *m.*

Ovate, **(Ovated)**, ò'-vàt, *a.* oval, eirund.

Ovation, ò-và'-shŭn, *s.* Ovation, *f.*

Ovato-oblong, ò-và-tò-ŏb'-lŏng, *a.* länglich eirund.

Ovaviparous, ò-vå-vìp'-å-rŭs, *a.* aus Eiern lebendig gebärend.

Oven, ŭv'-v'n, *s.* Backofen, Ofen; *vulg.* große Mund, *m.* große Maul, *n.*; — -fork, *s.* Ofengabel, *f.*; — -ful, *s.* Ofenvoll, *m.*; — -peel, *s.* Ofenschaufel, *f.*; —'s mouth, *s.* Ofenloch, *n.*; — -tender, *s.* Schütz, *m.*

Over, ò'-vŭr, *prp.* über; über, hindurch; über, auf; über, über ... hinüber, über ... weg; —, *adv.* über; drüben; herüber; darüber, darauf; ganz, durch; allzu; —, *a.* vorüber, vorbei, aus, vollendet, aufgehoben; obere, Ober ..., Ueber ...; all —, überall, ganz, über und über; ganz vorbei, ganz dahin; — the way, — against, gegenüber; all — the town, in der ganzen Stadt; — a glass of wine, bei einem Glase Wein; — again, noch einmal, von Neuem; — land, über Land; to be —, vorüber, vorbei sein; darüber, übrig sein; to bring —, herüberbringen; to deliver —, überliefern; to give —, aufgeben; verloren geben; to make —, anvertrauen; to read —, durchlesen; — and —, ein Mal über das andere, sehr oft; seven times —, sieben Mal nach einander; — and under, mehr oder weniger; — and above, darüber, außerdem; überdies; more than — shoes in love, bis über die Ohren verliebt; — shoes, — boots, *prov.* man muß das Aeußerste wagen.

Over, ò'-vŭr, (in Zusammensetzungen); to — **abound'**, *v. n.* im Ueberfluß vorhanden sein; to — **act'**, *v. a.* übertreiben; —, *v. n.* zu viel thun; to — **ag'itate**, *v. a.* zu viel bewegen; zu viel besprechen; to — agitate one's self, sich zu sehr beunruhigen; — **all**, *a. T.* darüber hergehend, bedeckend; — **an'xious**, *a.* zu ängstlich; to — **arch'**, *v. a.* überwölben; to — **awe'**, *v. a.* in Furcht halten; to — **bal'ance**, *v. a.* überwiegen, übertreffen; — **bal'ance**, *s.* Uebergewicht, *n.* Ueberlegenheit, *f.*; — **bat'tle**, *a.* allzu fruchtbar, allzu fett (n. u.); to — **bear'**, *v. a. ir.* überladen, überhäufen; überwältigen, überwinden; unterjochen, unterdrücken; mit Füßen treten; niederreißen; — **bea'ring**, *a.* herrschsüchtig, herrisch; trotzig, anmaßend; to — **bend'**, *v. a. ir.* zu stark anstrengen, überspannen; to — **bid'**, *v. a. ir.* zu viel bieten; überbieten; to — **blow'**, *v. a. ir.* verwehen, wegwehen; verscheuchen; —, *v. n.* aufhören zu blasen, ausioben; *T.* toben, rasen, wüthen; — **blown'**, *a.* verweht, vorüber; — **board'**, *adv.* über Bord; to — **boil'**, *v. a.* überkochen; —, *v. n.* überlaufen; — **bold'**, *a.* (— **ly**, *adv.*) zu kühn, vermessen; to — **brow'**, *v. a.* überhängen, überragen; — **built'**, *p. et a.* überbaut; to — **bulk'**, *v. a.* zu Boden drücken (n.u.); to — **bur'den**, *v. a.* überladen; to — **burn'**, *v. a.* überbrennen, zu stark brennen; — **bus'y**, *a.* allzu geschäftig; to — **buy'**, *v. a. ir.* zu theuer kaufen; to — **can'opy**, *v. a.* überdecken, überziehen; — **care'**, *s.* allzu große Sorge, *f.*; — **care'ful**, *a.* allzu ängstlich; to — **car'ry**, *v. a.* zu weit führen; verleiten; besiegen; — carried by ..., verleitet von ...; to — **cast'**, *v. a. ir.* überwerfen, hinauswerfen über, zu weit werfen; überziehen, belegen; bedecken, bekleiden; bewölken, überziehen; verdunkeln; übernähen, bestechen; zu hoch anschlagen; sich verrechnen; — **cast'**, *p. et a.* überzogen, umwölkt, trübe, getrübt; to — **catch'**, *v. a.* einholen, erreichen; — **cau'tious**, *a.* allzu vorsichtig; to — **charge'**, *v. a.* überladen, zu sehr belasten; überladen, überfüllen; überladen, beschweren; übernehmen (mit dem Preise); zu hoch ansetzen, zu theuer verkaufen, übertheuern, zu viel fordern, zu hoch taxiren; nieder beugen, überwältigen; — **charge'**, *s.* Ueberladung; Ueberlast; Uebertheuerung, *f.*; — **civil'ity**, *s.* zu große Höflichkeit, *f.*; to — **climb'**, *v. a.* überklettern; to — **cloud'**, *v. a.* überwölken, mit Wolken überziehen, verdunkeln; trüben; to — **cloy'**, *v. a.* überfüllen, überladen; — **cold'**, *a.* übermäßig kalt; to — **come'**, *v. a. ir.* überwältigen, übermannen, überwinden; *fig.* überwältigen, besiegen; übertreffen; belasten, überladen; (n. u.) überfüllen; plötzlich anfallen; den Kopf einnehmen; —, *v. n. ir.* die Oberhand behalten; — **com'er**, *s.* Ueberwinder, *m.*; — **com'ing**, *p. et a.* unwiderstehlich; — **com'ingly**, *adv.* als Sieger; mit Ueberlegenheit; — **con'fidence**, *s.* Vermessenheit, *f.*; — **con'fident**, *a.* zu dreist, vermessen; to be — confident in the opinion of one's self, eine zu hohe Meinung von sich haben; — **corned'**, *a.* versalzen; *vulg.* übermäßig betrunken; to — **count'**, *v. a.* zu hoch rechnen, zu hoch anschlagen, übertheuern, überschätzen; to — **cov'er**, *v. a.* überdecken; — **cred'ulous**, *a.* zu leichtgläubig; to — **crow'**, *v. a.* überkrähen, als Sieger überschreien (n. u.); — **cu'rious**, *a.* zu neugierig, vorwitzig; zu lecker; — **cu'riousness**, *s.* Vorwitz, *m.*; übertriebene Leckerhaftigkeit, *f.*; to — **dance'**, *v. a.* übertanzen; to — dance one's self, sich krank tanzen; — **da'ring**, *a.* zu keck, zu dreist, dummdreist; to — **date'**, *v. a.* später datiren; — **dight'**, *p. et a.* (n. u.) bedeckt; — **dil'igent**, *a.* (— **ly**, *adv.*) allzu fleißig; to — **do'**, *v. a. ir.* übertreiben; mit Arbeit überladen; zu sehr kochen, backen oder braten; —, *v. n.* zu viel thun; to — do one's self, sich überarbeiten; — **done'**, *p. et a.* übertrieben; übergar; — **dose'**, *s.* zu starke Dosis, *f.*; to — **draw'**, *v. a. ir.* über den bestimmten Betrag trassiren; to — draw a balance, ein Guthaben überschreiten; to — **dress'**, *v. a.* zu sehr putzen; to — **drink' one's self**, *v. r. ir.* sich übertrinken, sich betrinken; to — **drive'**, *v. a. ir.* übertreiben, überjagen; to — **dry'**, *v. a.* zu sehr austrocknen; — **due'**, *a.* mehr als gebührend; *T.* bereits verfallen; to — **dye'**, *v. a.* überfärben; — **ea'ger**, *a.* (— **ly**, *adv.*) allzu hitzig; — **ea'gerness**, *s.* allzu große Hitze, *f.*; — **ear'nest**, *a.* allzu eifrig; — **ear'nestness**, *s.* allzu große Eifer, *m.*; to — **eat' one's self**, *v. r. ir.* sich überessen; to — **emp'ty**, *v. a.* zu viel ausleeren; to — **en'ter**, *v. a.* zu viel angeben (beim Zoll); — **en'try**, *s.* Zuvielangabe (beim Zoll), *f.*; to — **eye'**, *v. a.* ein wachsames Auge haben über, beaufsichtigen; bemerken; '— **fall**, *s.* Wasserfall, *m.*; to — **fatigue'**, *v. a.* übermüden; — **fatigue'**, *s.* allzu große Müdigkeit, *f.*; to — **feed'**, *v. a.* überfüttern; — **fierce'**, *a.* (— **ly**, *adv.*) allzu grimmig; zu begierig, zu heftig; to — **fill'**, *v. a.* überfüllen; — **fine'**, *a.* überfein; to — **float'**, *v. a.* überschwemmen, überfluthen; to — **flow'**, *v. n. ir.* überfließen, überlaufen; —, *v. a. ir.* überfluthen, überschwemmen; überfüllen; übersteigen, übertreffen; sich verbreiten in; '— **flow**, *s.* Ergießung; Ueberschwemmung, *f.*; Erguß; Ueberfluß, *m.*; — **flow'ing**, *s.* Ueberfließen, Ueberschwemmen, *n.*; Ueberfluß, *m.*; — **flow'ing**, *a.* (— **ly**, *adv.*) überfließend; überschwänglich; im Ueberfluß; — **flush'ed**, *p. et a.* übermäßig erröthet; überentzückt; to — **fly'**, *v. a. ir.* darüber hinfliegen; — **fond'**, *a.* zu zärtlich, vernarrt; — **fond'ness**, *s.* übertriebene Zärtlichkeit oder Liebe, *f.*; — **for'ward**, *a.* zu rasch, zu schnell, voreilig; — **for'wardness**, *s.* zu große Raschheit, Voreiligkeit, *f.*; — **fraught'**, *p.* überladen; — **free'**, *a.* allzu frei; to — **freight'**, *v. a.* überladen (ein Schiff); — **fruit'ful**, *a.* allzu fruchtbar; *fig.* überreich; '— **full**, *a.* übervoll; to — **get'**, *v. a. ir.* einholen,

erreichen (n. u.); to — gild', *v. a.* übergolden; to — gird', *v. a.* zu fest binden; zu enge einschließen; to — glance', *v. a.* überblicken, übersehen; to — go', *v. a. ir.* gehen über ..., übersteigen; (n. u.) bedecken; — gone', *p. et a. fig.* niedergedrückt, mitgenommen, niedergebeugt; to — gorge', *v. a.* überladen, zu voll stopfen; — grassed', *a.* mit Gras bewachsen, übergraset; — great', *a.* zu groß; to — grow', *v. n. ir.* überwachsen, zu sehr wachsen; *fig.* zu groß werden, zu hoch steigen; —, *v. a. ir.* überwachsen, bewachsen, über Etwas hinauswachsen; — grown', *p. et a.* zu groß, übermäßig; *fig.* zu mächtig geworden; hoch gehend; '— growth, *s.* geile, üppige Wuchs; *fig.* (in) Ueberfluß, *m.;* to — hale', *v.* to — haul; to — han'dle, *v. a.* zu oft erwähnen; to — hang', *v. n. ir.* überhangen; —, *v. a. ir.* überhängen; — hap'py, *a.* überglücklich, zu glücklich; to — har'ass, *v. a.* übermüden; to — har'den, *v. a.* überhärten, zu sehr härten; to — ha'sten, *v. a.* übertreiben, übereilen; — has'tily, *adv.* zu schnell, übereilt; — has'tiness, *s.* Uebereilung, Voreiligkeit, *f.;* — has'ty, *adv.* übereilt, voreilig; *fig.* nothreif; to — haul', *v. a.* überbreiten; herum stören; von Neuem durchsehen, wieder vornehmen; genau untersuchen; überholen, einholen; *T.* abjagen; *T.* schießen lassen, vieren; — head', *adv.* oben, droben, im Zenith; to — hear', *v. a. ir.* nur halb hören, überhören; abhorchen, behorchen; to — heat', *v. a.* übermäßig erhitzen; — heav'y, *a.* überschwer, allzuschwer; to — hele', *v. a.* (n. u.) bedecken, überdecken; to — hend', *v. a.* (n. u.) einholen; to — joy', *v. a.* entzücken, hinreißen; '— joy, *s.* Entzückung, *f.* Entzücken, *n.;* — joy'ed, *p. et a.* überaus erfreut, entzückt; to — la'bour, *v. n.* sich überarbeiten, sich abarbeiten; —, *v. a.* abmatten; to — lade', *v. a. ir.* überladen; to — land', *v. a.* die Landung höher nehmen als ein anderes Schiff; — large', *a.* übergroß, allzu groß; — large'ness, *s.* übermäßige Größe, *f.;* to — lash', *v. n. fig.* übertreiben; — lash'ingly, *adv.* (n. u.) übertrieben; to — lay', *v. a. ir.* belegen, überlegen, bedecken; verdunkeln, bewölken, trüben; beschweren, überladen; danieder drücken; erdrücken, ersticken; — lay'ing, *s.* Belegung; dünne Lage, *f.;* to — leap', *v. a.* überspringen; — leath'er, *s.* Oberleder, *n.;* to — leav'en, *v. a.* übergähren lassen; *fig.* zu sehr aufschwellen lassen; verderben; — lib'eral, *a.* zu freigebig; zu frei; — light', *s.* zu starke Licht, *n.;* to — live', *v. a.* überleben; —, *v. n.* zu lange leben; — liv'er, *s.* Ueberlebende, *m.;* to — load', *v. a. ir.* überladen; — long', *a.* zu lang; to — look', *v. a.* übersehen, überschauen; durchsehen, durchlesen; die Aufsicht führen über, ein wachsames Auge haben auf ...; übersehen, nicht sehen; *fig.* übersehen, nicht achten, vernachlässigen; verachten; — look'er, *s.* Uebersehende; Aufseher, *m.;* — loop', *v.* Orlop; to — love', *v. a.* zu sehr lieben; überschätzen; to — march', *v. a.* übermüden; — mast'ed, *a.* übermastet, zu hohe oder zu schwere Masten führend; to — mas'ter, *v. a.* übermeistern, überwältigen; to — match', *v. a.* übermannen, überwältigen; zu stark sein für; '— match, *s.* der, welcher dem Andern zu überlegen ist; to — meas'ure, *v. a.* überschätzen, zu hoch anschlagen; — meas'ure, *s.* Zugabe, Zulage, *f.;* to — mix', *v. a.* zu sehr mischen; — mod'est, *a.* zu bescheiden; — most', *a.* der höchste; — much', *a.* zu viel; —, *adv.* zu viel, gar zu viel, zu sehr; —, *s.* Allzuviele, *n.;* — much'ness, *s.* Uebermaß, *n.* (n. u.); to — mul'titude, *v. a.* durch die Menge überwältigen; an Menge übertreffen (n. u.); to — name', *v. a.* nach einander hernennen, hersagen (n. u.); — neat', *a.* äußerst nett; — night', *adv.* bis spät in die Nacht hinein; —, *a.* übernächtig; to — noise', *v. a.* übertäuben; — offend'ed, *a.* höchst beleidigt; to — of'fice, *v. a.* über Einen den Herrn spielen, ihn beherrschen (n. u.); — offic'ious, *a.* allzu dienstfertig, überlästig; — old', *a.* gar zu alt; to — paint', *v. a. fig.* mit zu stark aufgetragenen Farben malen oder beschreiben; to — part', *v. a.* mit einer zu schweren Rolle versehen; zu viel zumuthen; to — pass', *v. a.* gehen über; überfahren; übergehen, übersehen, nicht beachten; — past', *a.* vergangen; to — pay', *v. a. ir.* zu viel, zu theuer bezahlen; to — peer', *v. a.* über Etwas hervor ragen, überragen, beherrschen; *fig.* stolz, herrisch behandeln; to — peo'ple, *v. a.* übervölkern; to — perch', *v. a.* überfliegen; to — persuade', *v. a.* dringend überreden, stark zusetzen; to — pic'ture, *v. a.* in der Darstellung übertreffen; '— plus, *s.* Ueberschuß, *m.* Uebergewicht, *n.;* to — ply', *v. a.* zu sehr anstrengen; to — poise', *v. a.* überwiegen; das Gegengewicht halten; '— poise, *s.* Uebergewicht; *fig.* Gegengewicht, *n.,* to — pol'ish, *v. a.* zu sehr ausfeilen; — pon'derous, *a.* zu schwer; *fig.* allzu gewichtig; to — post', *v. a.* über Etwas hinwegeilen; to — pow'er, *v. a.* überwältigen; *fig.* angreifen; — pow'eringly, *adv.* überwältigend; to — press', *v. a.* zu sehr drücken, niederdrücken; zusetzen, drängen; *fig.* mit Bitten zu sehr belästigen; to — prize', *v. a.* zu hoch schätzen, überschätzen; — prompt', *a.* voreilig; — prompt'ness, *s.* Voreiligkeit, Uebereilung, *f.;* — proud', *a.* überstolz; to — quar'ter, *v. a.* zu viel Einquartierung geben; — qui'etness, *s.* zu große Ruhe, *f.;* to — rake', *v. a.* darüber weg harken; *T.* überstürzen; — rank', *a.* zu üppig; to — rate', *v. a.* zu hoch schätzen, zu hoch anschlagen; übertheuern, zu viel fordern; zu hoch beschatzen; — rate', *s.* zu hohe Preis, *m.;* zu hohe Schatzung, Uebersteuerung, *f.;* to — reach', *v. a.* überragen, hervor ragen; übervortheilen; anführen, betrügen; zuvor kommen, einholen; *fig.* umgehen; —, *v. n.* mit den Hinterfüßen die Vorderfüße streichen, in die Eisen hauen; *T.* den Beitritt machen; — reach', *s. T.* Anhauen der Hinterfüße, *n.;* — reach'er, *s.* Ueberlistende, Uebervortheilende, Betrüger, *m.;* to — read', *v. a. ir.* überlesen, durchlesen (l. u.); to — read one's self, sich überstudiren; to — reck'on, *v. a.* zu hoch rechnen; to — red', *v. a.* roth überstreichen; to — ride', *v. a. ir.* überreiten, überfahren; überreiten, zu Schande reiten (ein Pferd); — rigged', *a.* zu schweres Takelwerk führend; — rig'id, *a.* allzu strenge; — rig'idness, *s.* allzu große Strenge, *f.;* — ripe', *a.* überreif; to — ri'pen, *v. a.* allzu reif machen, überreifen; —, *v. n.* zu reif werden; to — roast', *v. a.* zu sehr oder zu viel braten oder rösten; to — rule', *v. a.* übermeistern, beherrschen; die Oberhand haben über; Alles regieren; *T.* als unbefugt verwerfen; — rul'er, *s.* Beherrscher, Lenker, *m.;* to — run', *v. n. ir.* überlaufen, überfließen, auch *fig.;* —, *v. a. ir.* überrennen, überlaufen, zuvorlaufen; über den Haufen rennen; übertreffen; überschwemmen; überwältigen; überwachsen; verheeren, verwüsten, niedertreten; überwiegen, wieder übersehen, durchlaufen; *T.* umsetzen, umbrechen; — run'ner, *s.* Verwüster, *m.;* to — sat'urate, *v. a. T.* übersättigen; — scru'pulous, *a.* allzu bedenklich, allzu gewissenhaft; — scru'pulousness, *s.* allzu große Gewissenhaftigkeit, *f.;* — scutched', *p. et a.* durchgepeitscht, ausgepeitscht (n. u.); '— sea, *a.* überseeisch; to — see', *v. a. ir.* in Aufsicht haben; übersehen; vernachlässigen, versäumen; — seen', *p. et a.* unter Aufsicht; übersehen; to be — seen, sich irren, sich versehen, sich täuschen lassen; — se'er, *s.* Inspector, Aufseher; Factor (einer Druckerei, &c.); Armenpfleger, *m.;* to — seeth', *v. a. ir.* übersieden; to — sell', *v. a. ir.* zu theuer verkaufen; to — set', *v. a.* umwerfen, umstürzen; *fig.* umstürzen, umstoßen; vernichten; *fig.* außer Fassung bringen; —, *v. n.* umfallen; to — shade', *v. a.* überschatten; *fig.* umdüstern; to — shad'ow, *v. a.* überschatten; *fig.* schirmen, beschützen; — shad'ower, *s.* Verdunkelnde, *m.;* to — ship', *v. a. T.* eine größere Rücksendung machen, als die Hinladung austrug; to — shoot', *v. a. ir.* überschießen; über Etwas hin schießen; *fig.* darüber hineilen; —, *v. n. ir.* überschießen, darüber wegfliegen; to — shoot one's self, zu weit gehen, zu viel behaupten; sich versehen; '— shot, *a.* oberschlächtig; '— sight, *s.* Uebersicht; Aufsicht, *f.;* Fehler, *m.* Versehen, *n.* Irrthum, *m.;* to — size', *v. a.* an Größe übertreffen (n. u.); überstreichen, übertünchen, berappen; *fig.* überdecken; to — skip', *v. a.* über-

springen, überhüpfen, auch *fig.*; entwischen, entgehen; to — sleep', *v. a. ir.* verschlafen; to — sleep one's self, zu lange schlafen; to — slip', *v. a.* vorbeigehen oder entwischen lassen; übergehen, übersehen, überhüpfen; ′— slip, *s.* Vorbeilassung, Ueberhüpfung, *f.*; to — slow', *v. a.* hindern, zurückhalten (n. u.); to — snow', *v. a.* überschneien (l. u.); — sod'den, *a.* zu sehr gesotten; — soon', *adv.* zu bald, gar zu früh; to — sor'row, *v. a.* mit zu viel Sorgen beladen; to — span', *v. a.* hinausreichen über; — span', *s. T.* Ueberhängen, Schiefstehen, *n.*; to — speak' one's self, *v. r. ir.* zu viel sagen; to — spend', *v. a. ir.* abmatten, ermüden (n. u.); — spent', *a.* äußerst abgemattet, ermüdet; to — spread', *v. a. ir.* überdecken; *fig.* überziehen; besetzen; to — stand', *v. a. ir.* fest auf Etwas beharren, zu sehr auf Etwas bestehen; to — stare', *v. a.* anstarren (n. u.); —, *v. n.* starren; to — step', *v. a.* überschreiten; to — stock', *v. a.* überfüllen; *fig.* überhäufen, überladen; *T.* to — stock one's self, zu große Vorräthe anschaffen; — stock', *s.* zu große Vorrath, *m.*; to — store', *v. a.* überhäufen, überfüllen; to — strain', *v. a.* zu sehr streben; *fig.* zu weit ausdehnen; —, *v. n.* sich zu heftig anstrengen; to — strain one's self, sich verrenken; to — stretch', *v. a.* zu weit dehnen; *fig.* übertreiben; to — strew', to — strow', *v. a.* überstreuen, überbreiten, bedecken; to — strike', *v. a. ir.* über Etwas hinweg schlagen; to — supply', *v. a.* zu reichlich versehen; to — sway', *v. a.* überwältigen; überwiegen; to — swell', *v. a. ir.* schwellend übersteigen; to — take', *v. a. ir.* einholen, ereilen, erreichen, erhaschen; überraschen, überfallen; — taken in fault, auf frischer That ertappt; the sun has — taken the wind, *T.* die Sonne ist durch den Strich des Windes gegangen; — taken in drinking, betrunken; — ta'ker, *s.* der einholt, ereilt; *T.* überzählige Collo, *n.*; to — talk' one's self, *v. r.* zu viel reden; to — task', *v. a.* zu viel auflegen, überbürden; to — tax', *v. a.* überschatzen, übersteuern; — tax'ing, *s.* Uebersteuerung, *f.*; — teemed', *a.* durch vieles Gebären abgezehrt, mager geworden; to — throw', *v. a. ir.* umwerfen, umstoßen, umstürzen; niederreißen, umreißen; niederwerfen; stürzen, zu Grunde richten; zu Schanden machen, vernichten; besiegen; ′— throw, *s.* Umsturz; Sturz; Untergang, *m.* Vernichtung; Niederlage, *f.*; — throw'er, *s.* Umwerfer, Umstürzer, Vernichter; Besieger, *m.*; — thwart', *adv.* überzwerch; —, *a.* quer; verkehrt, widersinnig; wunderlich, eigensinnig; —, *prp.* quer über; —, *s.* widrige Umstand, *m.* (n. u.); to — thwart', *v. a.* hindern, hintertreiben; widersprechen; — thwart'ly, *adv.* quer über; verkehrt; eigensinnig; — thwart'ness, *s.* Querlage; *fig.* Verkehrtheit, *f.* Eigensinn, *m.*; to — tire', *v. a.* abmatten, abmüden, überjagen; to — ti'tle, *v. a.* zu hoch betiteln; to — toil', *v. n.* sich abmatten; to — top', *v. a.* überragen; *fig.* übertreffen, verdunkeln; to — tow'er, *v. n.* zu hoch streben, auch *fig.*; to — trade' one's self, *v. r. T.* sich bankerott handeln; — trading the market, *T.* Verderben des Marktes, *n.*; to — trip', *v. a.* über Etwas hinhüpfen; to — trow', *v. n.* zu viel Selbstvertrauen haben (n. u.); to — trust', *v. a.* zu sehr vertrauen; zu viel borgen; to — turn', *v. a.* umwerfen, umstürzen; umkehren, umstoßen, zerstören; überwältigen; zu Grunde richten, vernichten; —, *v. n.* umwerfen; ′— turn, *s.* Umsturz, *m.*; — turn'able, *a.* umzustürzen (l. u.); — turn'er, *s.* der umstürzt, umstößt, Zerstörer, *m.*; to — twat'tle, *v. a.* durch Plaudern betäuben, den Kopf warm machen; — valua'tion, *s.* Ueberschätzung, *f.*; to — val'ue, *v. a.* zu hoch schätzen, überschätzen; ′— value, *s.* zu hohe Schätzung, *f.* allzu hohe Preis, *m.*; to — veil', (— vail'), *v. a.* überschleiern; verhüllen, umschleiern; — vert', *s. T.* Hochwald, *m.*; to — view', *v. a.* übersehen; — vi'olent, *a.* allzu heftig, zu gewaltsam; to — vote', *v. a.* überstimmen; to — watch', *v. a.* durch langes Wachen ermüden; —, *v. n.* zu viel wachen; — weak', *a.* allzu schwach; to — wea'ry, *v. a.* zu sehr ermüden, abmatten; to — weath'er, *v. a.* durch widriges Wetter beschädigen; to — ween', *v. n.* zu hoch von sich denken, zu viel von sich halten; — ween'ing, *a.* (of) eingebildet, von sich eingenommen; —, *s.* Dünkel, *m.* Einbildung, *f.*; — ween'ingly, *adv.* eingebildet, übermüthig; to — weigh', *v. a.* überwiegen; — weigh'ing, *p. et a.* überwichtig; ′— weight, *s.* Uebergewicht, *n.*; ′— well, *adv.* gar zu wohl, zu gut; to — whelm', *v. a.* versenken, begraben, eingraben; *fig.* zu Boden drücken, erdrücken, unterdrücken, überwältigen; überschwemmen; zerschmettern; finster überblicken; — whelm', *s.* Ueberwältigen, *n.*; — whelm'ingly, *adv.* drückend; überwältigend; to — wing', *v. a.* überflügeln; — wise', *a.* überklug; — wise'ness, *s.* Ueberklugheit, *f.*; to — word', *v. a.* zu viel sagen; to — work', *v. a. ir.* überarbeiten, ermüden; — worn', *a.* abgetragen, abgenutzt; zu alt; überwältigt, überhäuft; (with) erschöpft, abgemattet; to — wres'tle, *v. a.* im Ringen, im Kampfe überwältigen; — wrought', *p. et a.* zu sehr angestrengt durch Arbeit; zu viel bearbeitet; überarbeitet, überdeckt; mit Arbeit überlegt; — yeared', *a.* überjahrt, gar zu alt (n. u.); — zealed', *a.* von zu viel Eifer beseelt; — zeal'ous, *a.* zu eifrig, schwärmerisch.

Overalls, ŏ'-vŭr-ālz, *s. pl.* Ueberziehhosen, *pl.*

Overliness, ŏ'-vŭr-lē-nĕs, *s.* Oberflächlichkeit; Gedankenlosigkeit, *f.*

Overly, ŏ'-vŭr-lē, *adv.* überhin, obenhin; nicht besonders. (n. u.)

Oversman, ŏ'-vŭrs-măn, *s. T.* Obmann, Schiedsrichter, *m.*

Overt, ŏ'-vĕrt, *a.* offenbar, öffentlich, deutlich, klar, äußerlich; — act, erwiesene Handlung, *f.*

Overth, ŏ'-vŭrth, *adv.* auf eine mürrische, wunderliche Art.

Overture, ŏ'-vŭr-tshūre, *s.* Oeffnung, (n. u.); Eröffnung, *f.* Anfang; Vorschlag, Antrag, *m.*; Entdeckung, Anzeige, *f.*; Eingang, *m.*; *T.* Eröffnungsspiel, *n.* Ouvertüre, *f.*

Ovicular, ō-vĭk'-ū-lăr, *a.* zu einem Ei gehörig.

Oviduct, ŏ'-vē-dŭkt, *s. T.* Muttertrompete, *f.*

Oviform, ŏ'-vē-fŏrm, *a.* eiförmig.

Ovine, ŏ'-vīn, *a.* zu Schafen gehörig; aus Schafen bestehend.

Oviparous, ō-vĭp'-pă-rŭs, *a.* Eier legend.

Ovoid, ŏ'-vŏĭd, *a.* eiförmig, eirund.

Ovolo, ŏ'-vŏ-lŏ, *s. T.* Viertelstab, *m.*

Owe, ō, *v. a.* schuldig sein, schulden; (n. u.) besitzen; zu danken haben, verdanken; —, *v. n.* verpflichtet sein; a debt we —, eine Passiv-Schuld; to be owed to —, herrühren von; to — one no good will, to — one a spite, Einem grollen, Einem Etwas nachtragen; I — God a death, *prov.* Sterben bezahlt Alles.

Owche, *v.* Ouch.

Owing, ŏ'-ĭng, *a.* schuldig; sum of money —, Schuldposten, *m.*; to have —, ausstehen haben, gut haben; to be — to …, herrühren, herkommen von …

Owl, ŏŭl, *s.* Eule, *f.*; brown —, Uhu, *m.* Steineule, *f.*; white —, Schleiereule, *f.*; to make an — of one, Einen zum Besten haben; to take —, übel nehmen; to catch the —, die Eule jagen; —-eyed, *a.* mit Eulenaugen; —-glass, *s.* Eulenspiegel, *m.*; —-light, *s.* Abenddämmerung, *f.* Zwielicht, *n.*; —-like, *a.* wie eine Eule, eulenartig.

Owler, ŏŭl'-ŭr, *s. T.* der wider das Verbot Wolle oder Schafe aus England ausführt, Schleichhändler, *m.*

Owlet, ŏŭl'-ĕt, *s.* Eule, kleine Eule, *f.*

Owling, ŏŭl'-ĭng, *s. T.* verbotene Ausführen der Wolle oder der Schafe, *n.* Schleichhandel, *m.*

Owlish, ŏŭl'-ĭsh, *a.* eulenartig.

Own, ōn, *a.* eigen; my — self, ich selbst; to be one's — man, sein eigner Herr sein; my —, mein Eigenthum, Meinige, *n.*; his —, sein Eigenthum, Seinige, *n.*; his — country, sein Vaterland; he has nothing of his —, er hat kein Vermögen; to make one one's —, Einen für sich gewinnen, auf seine Seite bringen; to have reasons of one's —, seine besondern Gründe haben; he has his — troubles, er hat seine wahre Noth.

Own, ōn, *v. a.* (for) für das Seinige erkennen, anerkennen, erkennen; sich zueignen; als Eigenthum besitzen; bekennen, gestehen; to be owned by one, Einem gehören; who owns this house? wem gehört dieses Haus?

Owner, ŏ'-nŭr, *s.* Eigenthümer, Besitzer; Schiffseigenthümer, Rheder, *m.*

Ownership, ŏ'-nŭr-shĭp, *s.* Eigenthumsrecht, *n.* Besitz, *m.*

Owning, ŏ'-nĭng, *s.* Geständniß, *n.*

Owr, / **Owre**, } ŏŭr, *s.* Ur, Auerochs, *m.* (n. u.)

Owse, ŏŭz, *s.* Gerberlohe, *f.*

Owsel, ŏŭ'-z'l, *s.* Wasseramsel, *f.*
Owze, to Owze, Owzy, *v.* Ooze, *etc.*
Ox, ŏks, *s.* Ochs, Ochse, *m.;* Rind; Hornvieh, *n.;* — bane, *s.* Rindsgift, *n.;* — bill, *s.* eine Art Schildkröten, *pl.;* — cheek, *s.* Kinnbacken eines Ochsen, *m.;* — eye, *s.* Ochsenauge (Pflanze); Ochsenauge (eine Oeffnung in einer Sturmwolke); Ochsenäuglein (Vogel); Ochsenauge (Gestirn), *n.;* — eye-creeper, Grünspecht, Baumhacker, *m.;* — eyed, *a.* ochsenäugig, große, volle Augen habend; — fly, *s.* Bremse, *f.;* — gang, — gate, *s.* so viel Land, als mit einem Ochsen in einem Jahre bepflügt werden kann; — heal, *s.* Rindwurz, *f.;* — house, — stall, *s.* Ochsenstall, *m.;* — like, *a.* wie ein Ochse, ochsenartig, Ochsen...; — lip, *s.* Schlüsselblume, Gartenprimel, *f.;* — tail, *s.* Ochsenschwanz, *m.;* — tongue, *s.* Ochsenzunge, *f.*
Oxalate, ŏks'-ă-lăt, *s. T.* oxalsaure Salz, sauerkleesaure Salz, *n.*
Oxalic, ŏks-ăl'-ĭk, *a. T.* — acid, Oxalsäure, Sauerkleesäure, *f.*
Oxid, Oxide, *etc. v.* Oxyd, *etc.*
Oxolate, ŏks'-ō-lăt, *s. v.* Oxalate.
Oxon, ŏks'-ŏn, *s. abbr.* für Oxonium, Orford.
Oxter, ŏk'-stŭr, *s.* Achselgrube, Achselhöhle, *f.* (n. u.)

Oxycoccus, ŏk-sē-kŏk'-kŭs, *s.* Kranichbeere, *f.*
Oxycrate, ŏks'-ē-krăt, *s.* Essigwein, *m.*
Oxycroce, ŏks'-ē-krŏs, *s.* Safranpflaster, *n.*
Oxyd, Oxyde, } ŏks'-ĭd, *s. T.* Oxyd, *n.;* — of carbon, *T.* Kohlenoxyd, *n.*
Oxydability, ŏks-ē-dă-bĭl'-ē-tē, *s. T.* Oxydirbarkeit, *f.* [dirbar.
Oxydable, ŏks'-ē-dă-b'l, *a. T.* oxy-
Oxydate, ŏks'-ē-dăt, **Oxydize**, ŏks'-ē-dīz, } *v. a. T.* mit Sauerstoff verbinden, oxydiren.
Oxydation, ŏks-ē-dă'-shŭn, *s. T.* Oxydation, Oxydirung, *f.*
Oxydizement, ŏk-sē-dīz'-mĕnt, *s. T.* Oxydirung, *f.*
Oxydulated, ŏks-ĭd'-ū-lă-tĕd, *a. T.* oxydulirt; angesäuert.
Oxygen, ŏks'-ē-jĕn, *s. T.* Oxygen, *n.* Sauerstoff, *m.;* — -gas, *s.* Sauerstoffgas, *n.*
Oxygenation, ŏks-ē-jĕn-ă'-shŭn, *s. T.* Oxygenation, Oxydation, *f.*
Oxygon, ŏks'-ē-gŏn, *s. T.* spitzwinkeliges Dreieck, *n.* [honig, *m.*
Oxymel, ŏk'-sē-mĕl, *s.* Oxymel, Sauer-
Oxymoron, ŏk-sē-mŏ'-rŏn, *s. T.* Oxymoron, *n.*

Oxypetra, ŏks'-ē-pē-tră, *s.* Sauerstein, *m.*
Oxyrrhodine, ŏks-ĭr'-ō-dĭn, *s.* Rosenessig, *m.* [cent, *m.*
Oxytone, ŏks'-ē-tŏn, *s. T.* scharfe Ac-
Oyer, ŏ'-yŭr, *s. T.* Verhör, *n.* endliche Entscheidung, *f.;* court of — and terminer, eine königliche außerordentliche Commission, welche peinliche Sachen abhört und darüber erkennt; justice of — and terminer, Commissionsrichter, *m.;* — of record, Ansuchen im Gericht, gewisse Acten nachsehen zu dürfen, *n.*
Oyes, ō-yĭs', *i.* hört!
Oyl, *etc. v.* Oil.
Oylet-hole, *v.* Eilet-hole.
Oyster, ŏĕ'-stŭr, *s.* Auster, *f.;* — -bed, *s.* Austerlager, *n.;* — -catcher, *s.* Austermann, Austervogel, *m.;* — -fork, *s.* Austergabel, *f.;* — -green, *s.* eine Art Aftermoos, *n.;* — -knife, *s.* Austermesser, *n.;* — man, *s.* Austerhändler, *m.;* — -powder, *s.* Austerpulver, *n.;* — -shell, *s.* Austerschale, *f.;* — wench, — wife, — woman, *s.* Austerhändlerin, *f.*
Oz. (oz.), *abbr.* für Ounce, Unze.
Ozaena, ō-zē'-nă, *s. T.* stinkende Nasengeschwür, *n.*
Ozier, ō'-zhŭr, *s. v.* Osier.
Ozmazome, *v.* Osmazome.

P.

P. *abbr.* für President, Präsident; Publius, Publius. [für.
P. (p.) *abbr.* für per, von, für; pro,
Pa, pă, *s.* (in der Kindersprache) für Papa. [geld, *n.*
Paage, pă'-ădj, *s.* Wegzoll, *m.* Weg-
Pabular, păb'-bū-lăr, *a.* zum Futter gehörig; nahrhaft.
Pabulation, păb-bū-lă'-shŭn, *s.* Fütterung, *f.* Füttern, Weiden, *n.*
Pabulous, păb'-bū-lŭs, *a.* nährend, nahrhaft.
Pabulum, păb'-bū-lŭm, *s.* Nahrung; *fig.* Nahrung, Feuerung, *f.*
Pacan skins, păk-kăn'-skĭnz, *s. pl.* gefleckten Wieselfelle aus Brasilien, *pl.*
Pacation, păk-kă'-shŭn, *s.* Beruhigen, Stillen, *n.* (n. u.)
Paccan, păk-kăn', *s.* schwarze Wallnußbaum, *m.;* Frucht dieses Baumes, *f.*
Pace, păs, *s.* Schritt; Gang, Tritt; Paß, Paßgang, Zelt, Antritt, gemessene Schritt; *fig.* Grad, *m.* Stufe; *T.* Zahnzange, *f.; T.* Schritt (Maß), *m.;* to keep (hold) — with ..., Schritt halten mit..., auch *fig.;* to go a main —, *T.* mit vollen Segeln gehen; to go at a great —, starke Schritte machen; to mend one's —, geschwinder gehen; to put a horse through all his paces, ein Pferd alle Schulen machen lassen; short —, Schulschritt, *m.;* a — of asses, eine Heerde Esel, *f.*
Pace, păs, *v. n.* schreiten, einherschreiten, einher gehen, gehen; den Paß gehen; langsam gehen; —, *v. a.* mit Schritten abmessen, abschreiten; *fig.* gehen lassen, leiten.
Paced, păst, *a.* einen gewissen Schritt habend; den Paß gehend; slow —, mit langsamen Schritten.

I.

Pacer, pă'-sŭr, *s.* Schreitende, Gehende; Paßgänger, Zelter, *m.*
Pacha, pă-shă', *s.* Pascha, *m.*
Pachalic, pă-shă'-lĭk, *s.* Paschalik, *n.*
Paciferous, pă-sĭf'-fĕr-ŭs, *a.* Frieden bringend.
Pacific, păs-sĭf'-fĭk, *a.* friedfertig, friedlich, friedsam; ruhig; —, *s.* stille Meer, *n.;* — ocean, — sea, stille Meer, *n.;* — ness, *s.* Friedfertigkeit, *f.*
Pacification, păs-sē-fē-kă'-shŭn, *s.* Friedensstiftung; *fig.* Besänftigung; Versöhnung, Beruhigung, *f.*
Pacificator, păs-sē-fē-kă'-tŭr, *s.* Friedensstifter, Vermittler, *m.*
Pacificatory, pă-sĭf'-fē-kă-tŭr-ē, *a.* friedlich, friedfertig, friedsam.
Pacifier, păs'-sē-fī-ŭr, *s.* Friedensstifter, Vermittler, *m.*
Pacify, păs'-sē-fī, *v. a.* befriedigen; besänftigen; versöhnen, beruhigen; beilegen; stillen.
Pack, păk, *s.* Packet, *n.* Pack, Ballen, *m.* Bündel, *n.; fig.* Last, Bürde; Hülle und Fülle (n. u.); Koppel, Rotte, Hetze, *f.* Rudel, *n.;* Kitte, *f.* Volk, *n.;* Menge, *f.* Haufen, *m.;* Spiel Karten; Pack, Lumpengesindel, *n.;* a — of money, Geldpacket, *n.* Geldrolle, *f.;* a — of nonsense, *fig.* ein Haufen Unsinn; — cloth, *s.* Packtuch, *n.* Packleinwand, *f.;* — fork, *s.* Tragestock, *m.* Reff, *n.;* Maulesel, *m.;* — horse, *s.* Packpferd; *fig.* Lastthier, *n.;* — house, *s.* Packhaus, *n.;* — house-rent, Packhausmiethe, *f.;* — needle, *s.* Packnadel, *f.;* — -paper, *s.* Packpapier, *n.;* — saddle, *s.* Packsattel, Saumsattel, *m.;* — staff, *s.* Packstock, *m.;* — thread, *s.* Bindfaden, *m.* Packgarn, *n.;* — wax, *s.* Haarwachs (an den Muskeln), *n.;* — way, *s.* Straße für Pferde, *f.* (n. u.)

Pack, păk, *v. a.* packen, zusammenpacken; anzetteln, abkarten, einfädeln; zu einem Complotte vereinigen; eilig fortschicken, eilig wegsenden; —, *v. n.* sich packen lassen; einpacken; (auch mit away) schnell fortgehen, sich packen; (off) sich fortmachen; sich zusammenrotten; *T.* sich paaren (von Feldhühnern, etc.); to — the cards, die Karten packen (künstlich oder betrügerisch mischen); to — a house of commons, ein Unterhaus aus der Regierung blind ergebenen Leuten zusammensetzen; to — a jury, parteiische Geschworne zusammenbringen; to — away, to — out, wegjagen; sich fortpacken, aufbrechen; to — up, einpacken, verpacken; aufladen; *fig.* zusammenhäufen; *fig.* bankerott sein; to — up the cards, die Karten sorten; to — with one, es mit Einem abkarten, mit Jemandem ein Complott machen.
Package, păk'-kĭdj, *s.* Packet, Pack, *n.,* Emballage, *f.* Verpacken, Packzeug; Gepäck, *n.;* Packerlohn, Ballenbinderlohn, *m.; pl. T.* Colli, *pl.*
Packer, păk'-kŭr, *s.* Packer, Einpacker, Ballenbinder; Auflader; geschworne Häringspacker, *m.;* —'s stick, Packstock, *m.* Packscheit, Raitelscheit, *n.*
Packet, păk'-kĭt, *s.* Packet, Päckchen, *n.* Ballen, *m.; T.* Packet; (— -boat) Packetboot, Postschiff, *n.;* — -mark, *s.* Postzeichen, *n.;* — -ship, *s.* Packetboot, *n.* [binden, verpacken, einpacken.
Packet, păk'-kĭt, *v. a.* in ein Packet
Packfong, păk'-fŏng, *s.* Neusilber, Packfong, Argentan, Weißkupfer, *n.*
Packing, păk'-kĭng, *a.* packend; be —! get thee —! packe Dich fort! to send one —, (to send one a pack), Einen fortjagen; —, *s.* Verpacken; Abkarten, Zusammenrotten, *n.;* Kniff, Betrug, Schelmenstreich; Packerlohn, *m.;* —

24

op, Einpacken, *n.* Verpackung, *f.;* Packerlohn, Aufläderlohn, *m.;* — away, Aufbrechen, *n.;* —-cloth, *s.* Packtuch, *n.;* —-needle, *s.* Packnadel, *f.;* —-paper, *s.* Packpapier, *n.;* —-stick, *s.* Packstock; Knebel (für Pferde, ꝛc.), *m.;* —-thread, *s.* Bindfaden, *m.;* —-whites, *s. pl.* Packtuch, *n.*

Paco, pā'-kō, **Pacos**, pā'-kōs, } *s.* Kameelziege, *f.;* —-wool, *s.* Wolle von diesem Thiere, *f.*

Pact, păkt, **Paction**, păk'-shŭn, } *s.* Vertrag, Vergleich, *m.* Uebereinkunft, *f.*

Pactional, păk'-shŭn-ăl, **Pactitious**, păk-tĭsh'-ŭs, *a.* verabredet, verglichen, vertragsmäßig.

Pad, păd, *s.* Kissen, Polster, *n.* Bausch, Wulst; Weibersattel, *m.;* Matratze, *f.;* leichte Paßgänger; Kammdeckel für Kutschpferde; Pfad, Fußsteig, Weg; (n. u.) Straßenräuber zu Fuß, *m.;* — of straw, Strohsack, *m.;* —-nag, *s.* kleine Pferd, *n.* Paßgänger, Klepper, *m.;* —-way, *s.* Landstraße, *f.*

Pad, păd, *v. a.* ausstopfen, polstern, auspolstern; —, *v. n.* zu Fuße reisen, wandern; zu Fuße auf Straßenraub ausgehen; Wege bahnen. [*n.*

Padar, păd'-dăr, *s.* grobe Mehl, Schrot,

Padda, păd'-dā, *s.* Reißvogel, Reißmäher, Reißfresser, Padda, *m.*

Padded, păd'-dĕd, *a.* ein gutes Mundwerk habend. (n. u.)

Paddel, păd'-d'l, *s.* Kugelfisch, *m.* Seeflasche, *f.* [Fuß, *m.*

Padder, păd'-dŭr, *s.* Straßenräuber zu

Paddle, păd'-d'l, *v. n.* rudern; plätschern, planschen, plantschen; tätscheln; —, *v. a.* durch ein Ruder fortbewegen; tätscheln.

Paddle, păd'-d'l, *s.* Ruder, *n.;* Schaufel, Wurfschaufel; Schaufel, *f.* Rührholz, *n.;* —-box, *s.* (an einem Dampfboote) Verschlag, innerhalb dessen sich das Ruderrad bewegt; —-fish, *s.* Meerschwein, *n.;* —-staff, *s.* Schürfeisen, Scharreisen, *n.;* —-wheel, *s.* Ruderrad (an einem Dampfschiffe), *n.*

Paddler, păd'-d'l-ŭr, *s.* Ruderer; Plantscher, *m.*

Paddock, păd'-dŭk, *s.* Kröte, *f.* Frosch, *m.;* eingehägte Stück Graslaud, Gehäge, *n.;* Wildgarten, *m.;* —-course, *s.* Gehäge zur Abrichtung von Jagdhunden, *n.;* —-pipe, *s.* Sumpfkannenkraut, *n.;* —-stool, *s.* Giftschwamm, *m.*

Paddow-pipe, *v.* Padow-pipe.

Paddy, păd'-dē, *s.* ein Spottname der Irländer.

Pade, pād, *v. a.* ausstopfen, *v.* to Pad.

Padelion, păd-dē-lĭ'-ŭn, *s.* Löwenfuß, Sinau (Pflanze), *m.*

Paderero, păd-ē-rē'-rō, *s. v.* Pederero.

Padesoy, păd'-swā, *s. v.* Paduasoy.

Padge, pădj, *s. abbr.* für Margery, Gretchen (*f.*).

Padlock, păd'-lŏk, *s.* Vorlegeschloß, Vorhängeschloß, *n.*

Padlock, păd'-lŏk, *v. a.* mit einem Vorlegeschlosse verschließen.

Padow-pipe, păd'-dō-pīp, *s.* wilde Nieswurz, *f.*

Padua, pā'-dū-ā, **Padoua**, pā'-dū-ā, } *s.* Padua (Stadt).

Paduan, pā'-dū-ăn, *a.* paduanisch; —, *s.* Paduaner, *m.;* nachgemachte antike Münze, Paduane, *f.*

Paduasoy, { păd'-jŭ-sŏé, păd-ū-sōé', } *s.* eine Art Seidenzeug, *m.*

Padus, pā'-dŭs, *s.* (Fluß) Po, *m.*

Paean, **Pean**, } pē'-ăn, *s.* Triumphlied, Loblied, Siegeslied, *n.;* (Paeon) Pään, *m.*

Paedagogue, **Paedobaptism**, *v.* Pedagogue, *etc.*

Pag. *abbr.* für Page, Seite.

Pagan, pā'-găn, *s.* Heide, *m.* Heidin, *f.;* —, *a.* heidnisch.

Paganical, pā-găn'-ē-kăl, *a.* heidnisch.

Paganish, pā'-găn-ĭsh, *a.* heidnisch; — ness, *s.* heidnische Wesen, *n.*

Paganism, pā'-găn-ĭzm, *s.* Heidenthum, *n.*

Paganize, pā'-găn-īz, *v. a.* heidnisch machen; —, *v. n.* sich wie Heiden benehmen.

Page, pādj, *s.* Seite, Blattseite, Columne, *f.* Folio, *n.;* Schriftseite, Seitenzahl, *f.; pl. fig.* Schriften, Bücher, *pl.;* Page, Edelknabe; Kammerbote, Amtsbote, *m.;* soldier's —, Soldatenjunge, Troßbube, *m.;* to make a — of one's own age, Etwas selbst thun; —-cord, *s.* Columnenschnur, *f.*

Page, pādj, *v. a.* beziffern, paginiren, foliiren; als Page bedienen, aufwarten.

Pageant, { păd'-jŭnt, pā'-jŭnt, } *s.* Prunk, Prachtaufzug, *m.* Gepränge, *n.;* Schein, Flitterstaat, *m.;* Schauspiel, Puppenspiel, *n.* Maskeradenaufzug, *m.;* Marionette, *f.;* Triumphwagen, *m.;* —, *a.* prächtig, prunkvoll, prunkend; nur zum Scheine.

Pageant, { păd'-jŭnt, pā'-jŭnt, } *v. a.* zur Schau darstellen, womit prunken.

Pageantry, păd'-jŭn-trē, *s.* Gepränge, *n.* Prunk; *fig.* Schein, *m.;* 'tis mere —, es ist bloßer Schein.

Pagel, pā'-j'l, *s.* rothe Meerbrassen, *m.*

Pagil, **Pagle**, *v.* Paigle.

Paginal, păd'-jē-năl, *a.* mit Seitenzahlen versehen.

Pagod, pā'-gŏd, *s.* Pagode, *f.;* Pagodenbild, Götzenbild, *n.;* Pagode (indische Goldmünze), *f.*

Pagoda, pā-gō'-dā, *s. v.* Pagod.

Pagotha, *v.* Pagod.

Paid, pād, *p.* bezahlt; *T.* (auf Rechnungen), — and acquitted, bezahlt und quittirt; to be —, eingehen (von Geldern); not to be — for, unbezahlbar; — up, abgetragen (Capital).

Paigle, pā'-g'l, *s.* Schlüsselblume, *f.*

Pail, pāl, *s.* Eimer, *m.* Gelte, *f.;* —ful, *s.* Eimervoll, *m.;* by pailfuls, eimerweise.

Pailing, *v.* Paling.

Pailmail, *v.* Pell-mell.

Pain, pān, *s.* Strafe, *f.;* Schmerz, *m.* Pein, *f.* Leiden, *n.* Qual; Sorge, Unruhe, *f.* Kummer, *m.; pl.* Arbeit, Beschwerde, Mühe, *f.;* Geburtsschmerzen, Wehen, *pl.;* upon — of death, bei Todesstrafe; to put to —, quälen, peinigen; to be in —, leiden, in Unruhe sein; to be full of —, große Schmerzen ausstehen; to take —, sich Mühe geben, sich anstrengen; he is an ass for his —, man hat ihm seine Mühe schlecht gedankt; without — no gains, *prov* ohne Mühe kein Gewinn; — s-taker, *s.* fleißige Arbeiter, unverdrossene, arbeitsame Mensch, *m.;* — s-taking, *a.* arbeitsam, unverdrossen; —s-taking, *s.* Arbeitsamkeit, *f.* große Fleiß, *m.*

Pain, pān, *v. a.* quälen, peinigen, Schmerz verursachen; beunruhigen, Mühe, Sorge, Kummer machen; to — one's self, sich Mühe geben, sich anstrengen. (l. u.)

Painful, pān'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) (to) schmerzlich, peinvoll, peinlich; kummervoll, elend; lästig; mühsam, beschwerlich; arbeitsam, unverdrossen; — ness, *s.* Schmerzlichkeit, Peinlichkeit, *f.;* Leiden, *n.;* Beschwerlichkeit, Mühsamkeit, *f.;* Fleiß, *m.* Anstrengung, Mühe, *f.*

Painim, pā'-nĭm, *s.* Heide, *m.* (n. u.); —, *a.* heidnisch.

Painless, pān'-lĕs, *a.* schmerzlos; ohne Mühe, ohne Beschwerde, leicht; — ness, *s.* Schmerzlosigkeit; Freiheit von Beschwerde, *f.*

Paint, pānt, *v. a.* malen, abmalen, abbilden; bemalen, bestreichen, anstreichen; bunt malen, färben; schminken; *fig.* (out) ausmalen, schildern, vorstellen; —, *v. n.* malen; sich schminken; to — shoes, die Stiche an den Schuhen färben, weiß machen; to — again, übermalen; painted cloth, Art Tapeten, *pl.;* painted calicoes, Indiennes, *pl.;* painted lady, Distelfalter, *m.;* gestreifte Nelke, *f.;* painted lady-grass, Bandgras, *n.;* painted lady-pea, Platterbse, *f.*

Paint, pānt, *s.* Farbe; Tünche; Schminke, *f.;* weiße Wachs, Schwefelwachs, *n.;* —-box, *s.* Schminkdose, *f.;* —-shell, *s.* Schminkschälchen, *n.*

Painter, pān'-tŭr, *s.* Maler; Anstreicher, *m.;* *T.* Fangline (eines Bootes), *f.;* to cut the —, Etwas verwehren; — upon glass, Glasmaler, *m.;* —'s gold, Malergold, Muschelgold, *n.;* —'s gaper, Malermuschel, *f.;* —-stainer, *s.* Schilderer; Wappenmaler, *m.*

Painting, pān'-tĭng, *s.* Malen; Schminken, *n.;* Malerei, *f.;* Gemälde, *n.;* Farbe, Schminke; Tünche, *f.;* Ebenbild, *n.;* — in oil, Oelmalerei, *f.;* —-root, *s.* Schminkwurz, *f.*

Paintress, pān'-trĕs, *s.* Malerin, *f.*

Painture, pān'-tshūre, *s.* Malerei, Malerkunst, *f.*

Pair, pār, *s.* Paar; Paar, Ehepaar, *n.;* — and —, paarweise; a — of stairs, eine Treppe, *f.;* — royal, Pasch im Würfeln, *m.;* a — royal of aces or kings, drei Asse oder Könige; a — of tables, Damenbret, *n.;* to make — off, mit einem Mitgliede der Opposition zu gleicher Zeit vor dem Abstimmen abtreten (damit keine von beiden Parteien an Stimmenzahl verliere).

Pair, pār, *v. a.* paaren, auch *fig.*; *fig.* zusammenfügen, vereinigen, verbinden; beschädigen; —, *v. n.* sich paaren, sich gatten; to — off, *T.* sich bei Verlassung des Parlamentshauses durch Uebereinkunft des Wegfalls einer Stimme der Gegenpartei versichern; pairing time, Zeit des Paarens, Begattens, *f.*

Paisage, pā'-sādj, *s.* Landschaft, *f.* (n.u.)

Paise, pāz, *v. n.* wiegen. (n. u.)

Pait, pāt, *s.* Dachs, *m.*

Pal, păl, *s. abbr.* für Mary, Mariechen (*f.*).

Palabrize, *v.* to Palaver.

Palace, păl'-lās, *s.* Palast, *m.;* —-court, *s.* Vorhof eines Palastes; Hausgerichtshof, *m.;* —-yard, *s.* Schloßhof, Platz vor dem Palaste *m.*

Palacious, pål-lå'-shŭs, *a.* palastartig, prächtig. (n. u.) [ter, *m.*
Paladin, pål'-lå-dĭn, *s.* Paladin, Rit-
Palanka, på-lån'-kå, *s.* Pfahlwerk, *n.* Umpfählung, *f.*
Palanquin, | **Palankeen**, | pål-ån-kēn', *s.* Palankin, Tragsessel, *m.*
Palatable, pål'-låt-å-b'l, *a.* wohlschmeckend, schmackhaft; — ness, *s.* Wohlschmeckende, *n.* Schmackhaftigkeit, *f.*
Palatal, pål'-lå-tål, *s.* Gaumenbuchstabe, *m.*
Palate, pål'-låt, *s.* Gaumen, *m.*; Zäpfchen (im Halse), *n.*; Geschmack; *T.* Gaumen (an Blumenkronen), *m.*
Palate, pål'-låt, *v. a.* durch den Geschmack unterscheiden, schmecken. (n. u.)
Palatial, pål-lå'-shål, *a.* zum Gaumen gehörig; zu einem Palaste gehörig, prächtig.
Palatic, pål-låt'-tĭk, *a.* zu dem Gaumen gehörig (n. u.); — letters, Gaumenbuchstaben, *pl.*
Palatinate, pål-låt'-tė-nåt, *s.* Pfalz; Pfalzgrafschaft, *f.*; — of Bavaria, Oberpfalz, *f.*
Palatine, pål'-lå-tĭn, *s.* Pfalzgraf; Woiwode; Pfälzer, *m.*; —, *a.* pfalzgräflich; pfälzisch; count —, Pfalzgraf, *m.*
Palative, pål'-lå-tĭv, *a.* wohlschmeckend, den Gaumen kitzelnd. (n. u.)
Palaver, pål-låv'-vŭr, *s.* Gewäsch, Geschwätz, *n.*; Schmeichelei, *f.*; Gespräch, *n.*
Palaver, pål-låv'-vŭr, *v. a.* schwatzen, schlabbern; schmeicheln.
Pale, pål, *a.* blaß, bleich; schwach, matt; —, *s.* Blässe, *f.*; to grow —, erblassen; — ale, — beer, Weißbier, *n.*; — coloured, *a.* blaßfarbig; — eyed, *a.* blödsichtig; — faced, *a.* blaß von Gesicht, bleich; — hearted, *a.* niedergeschlagen; — -stone, *s.* Edelstein von schwacher Farbe, *m.*
Pale, pål, *v. a.* blaß, bleich machen; entkräften.
Pale, pål, *s.* Pfahl; Schanzpfahl, *m.* Pallisade, *f.*; Spitzpfahl, *m.*; Einpfählung, Schranke, *f.* eingeschlossene Raum, *m.*; Sphäre; Grenze, *f.*; Umfang; Bezirk, Gau, Sprengel; *T.* Pfahl (senkrechte Streif), *m.*; — of the church, Schooß der Kirche, *m.*
Pale, pål, *v. a.* pfählen; umpfählen, verpfählen, verpallisadiren; *fig.* umgeben, umschließen, einschließen; *T.* streifen; to — up trees, Bäume an Spaliere binden.
Paleaceous, pål-ė-å'-shŭs, *a.* spreutragend, spreuartig.
Paled, pål'd, *p. et a. T.* in Pfähle von verschiedenen Farben getheilt.
Palely, pål'-lė, *adv.* blaß, bleich.
Palendar, pål'-lěn-dår, *s.* Palander (Fahrzeug), *m.* (n. u.)
Paleness, pål'-nės, *s.* Blässe, Bleiche, matte Farbe, *f.*
Paleography, på-lė-ŏg'-grå-fė, *s.* Paläographie, Kunde alter Schriftzüge, *f.*
Paleous, på'-lė-ŭs, *a.* spreuartig, hülsig.
Palestina, pål-lěs-tī'-nå, | **Palestine**, på'-lěs-tīn, | *s.* Palästina, gelobte Land, *n.*
Palestrian, på-lěs'-trė-ån, **Palestric**, på-lěs'-trĭk, **Palestrical**, på-lěs'-trĭk-ål, *a.* zum Ringen gehörig; palestric art, Ringekunst, *f.*

Palet, pål'-ĭt, *s.* Scheitel, *m.* (n. u.)
Palette, pål'-lĭt, *s. T.* Farbenbret, *n.* Palette, *f.*
Palfrey, | pål'-frė, | pål'-frė, | *s.* Paradepferd, Prachtroß, Staatspferd, *n.*; Zelter, *m.* Reitpferd (der Frauen), *n.*
Palfreyed, pål'-frėd, *a.* auf einem Zelter reitend.
Palicari, pål-lė-kå'-ri, *s. pl.* irreguläre Truppen bei den Griechen, *pl.*
Palification, pål-lė-fė-kå'-shŭn, *s.* Einrammen der Pfähle, *n.* Pfählung, *f.*
Palindrome, pål'-ĭn-drōm, *s.* ein Wort, *n.* oder Satz, *m.* die vor- oder rückwärts gelesen, gleich bleiben.
Paling, pål'-ĭng, *s.* Verpfählung, *f.* Pfahlzaun, *m.* Stacket, *n.*; — -man, *s. T.* Heimbürger, Pfahlbürger, *m.*
Palingenesia, pål-ĭn-jė-nė'-zhė-å, | **Palingenesis**, pål-ĭn-jěn'-ė-sĭs, | *s.* Palingenesie, Wiedergeburt, *f.*
Palinode, pål'-lĭn-ōd, | **Palinody**, pål'-lĭn-ō-dė, | *s.* Palinodie, *f.* Widerruf, *m.*
Palisade, pål-lė-såd', | **Palisado**, pål-lė-så'-dō, | *s. T.* Schanzpfahl, *m.* Pallisade, *f.*; Pfahlwerk, *n.*
Palisade, pål-lė-såd', | **Palisado**, pål-lė-så'-dō, | *v. a.* verpallisadiren, verpfählen, mit Schanzpfählen verwahren.
Palish, pål'-ĭsh, *a.* ein wenig blaß; — blue, blaßblau.
Pall, pål, *s.* Pallium, *n.* Bischofsmantel; Staatsmantel, Talar, *m.*; Leichentuch, *n.*; (n. u.) Uebelkeit, *f.*; —, *a.* schal, matt, verrochen.
Pall, pål, *v. a.* hüllen, einhüllen, verhüllen; schal, unschmackhaft machen, auch *fig.*; niederschlagen, dämpfen; schwächen, verderben; sättigen, überfüllen, übersättigen; —, *v. n.* schal werden; verriechen; *fig.* die Kraft verlieren.
Pallace, *v.* Palace.
Palladium, pål-lå'-dė-ŭm, *s.* Palladium, Bild der Pallas; *fig.* Schutzbild, *n.* Schutzmauer, *f.* Schutz, *m.*; *T.* Palladium (Metall), *n.*
Pallas, pål'-lås, *s.* Göttin Pallas, Minerva; *T.* Pallas (Planet), *f.*
Pallat, pål'-låt, *s. T.* (in einer Taschenuhr) Spindellappen, *m.*
Palled, pål'd, *a.* schal, verrochen.
Pallet, pål'-lĭt, *s.* Palette, *f.* Farbenbret; Aderlaßbecken, *n.*; *T.* Spindellappen, *m.*; Drehscheibe (der Töpfer), *f.*; Vergoldemesser, *n.*; *T.* kleine Pfahl; *T.* Ballastraum, *m.*; —, oder — -bed, *s.* Wachbett, *n.* Pritsche, *f.*
Palliament, pål-lė-å-měnt, *s.* Kleidung, *f.* Anzug, *m.* (n. u.)
Palliard, pål'-yård, *s.* Hurenjäger (n. u.); Vagabund, *m.*; *pl.* liederliche Gesindel, Hurenpack, *n.*
Palliardise, pål'-yår-dīz, *s.* Hurerei, *f.* liederliche Leben, *n.* (n. u.)
Palliasse, pål'-yås, *s.* Strohsack, *m.*
Palliate, pål'-lė-åt, *v. a.* bedecken, bekleiden (n. u.); *fig.* bemänteln, beschönigen; entschuldigen; oberflächlich heilen.
Palliation, pål-lė-å'-shŭn, *s.* Beschönigung, Entschuldigung, Bemäntelung; Hülfe für den Augenblick, oberflächliche Heilung, kleine Linderung, *f.*; in — of ..., als Entschuldigung für...

Palliative, pål'-lė-å-tĭv, *a.* bemäntelnd, beschönigend; obenhin heilend, lindernd; —, *s.* Palliativ, Fristmittel, *n.* Hülfe des Augenblicks, *f.* Hinhaltungsmittel, *n.*; Ausflucht, *f.*
Pallid, pål'-lĭd, *a.* (— ly, *adv.*) blaß, bleich; — ness, *s.* Blässe, *f.*
Pallidity, pål-lĭd'-ė-tė, *s.* Blässe, Bleiche, *f.*
Pallisado, *v.* Palisade.
Pall-mall, pěl-měl', *s.* Mailspiel, *n.*; Mailstock, Kloben, *m.*
Pallor, pål'-lŭr, *s.* Blässe, *f.*
Pallour, | **Palour**, | pål'-lŭr, *s.* große Gienmuschel, *f.*
Palm, påm, *s.* Palme, *f.* Palmbaum; Palmzweig, *m.*; *fig.* Siegespalme; flache Hand; Handbreit; *T.* Schaufel (am Geweihe), *f.*; Sieg, Triumph, *m.*; *T.* Handleder (der Schuhmacher), *n.*; Platen (Fingerhut beim Nähen der Segel), *m.*; Kätzchen (der Weiden), *n.*; — -berry, — -fruit, *s.* Dattel, *f.*; — -sunday, *s.* Palmsonntag, *m.*; — -tree, *s.* Palmbaum, *m.*; — -wine, *s.* Palmwein, *m.*
Palm, påm, *v. a.* betasten, berühren, begreifen; streicheln; in der Hand verbergen (wie Taschenspieler); betrügen, anführen; to — upon one, Einem Etwas aufheften.
Palma-Christi, pål'-må-krĭs'-tė, | **Palmatory**, pål'-må-tŭr-ė, | *s.* Christpalme, *f.* Wunderbaum, *m.*
Palmated, pål'-må-těd, *a. T.* handförmig; Schwimmfüße habend, schwimmfüßig.
Palmatory, pål'-må-tŭr-ė, *s.* Klatsche, *f.* Plätzer, *m.*; *T.* Krone am Hirschgeweih, *f.*
Palmed, påm'd, *a. T.* — deer, ausgewachsene Hirsch, *m.*; — head, Palmgehörn, *n.*
Palmer, påm'-ŭr, *s.* Taschenspieler; Wallfahrer, Pilgrim, Pilger; Plätzer, *m.*; —, oder — worm, *s.* Wanderraupe, Zugraupe, *f.*
Palmester, *etc. v.* Palmister, *etc.*
Palmetto, pål-mět'-tō, *s.* Pflaumpalme, *f.*; — -leaf, *s.* Judenpalme, *f.*
Palmiferous, pål-mĭf'-fėr-ŭs, *a.* Palmen tragend.
Palmiped, pål'-mė-pěd, **Palmipede**, pål'-mė-pėd, *a.* plattfüßig; —, *s.* plattfüßige Vogel, *m.*
Palmister, pål'-mĭs-tŭr, *s.* Chiromant, Handwahrsager, *m.*
Palmistry, pål'-mĭs-trė, *s.* Chiromantie, Handwahrsagerei; *lud.* Handbewegung, *f.* Griff, Handgriff, *m.*
Palmy, på'-mė, *a.* Palmen tragend, palmenreich; *fig.* siegreich; blühend.
Palour, *v.* Pallour. [anrühren.
Palp, pålp, *v. a.* betasten, berühren,
Palpability, pål-på-bĭl'-lė-tė, *s.* Fühlbarkeit, Tastbarkeit; *fig.* Handgreiflichkeit, *f.*
Palpable, pål'-på-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) fühlbar, betastbar, tastbar; *fig.* handgreiflich, zum Greifen, offenbar, deutlich, klar; — ness, *v.* Palpability.
Palpation, pål-på'-shŭn, *s.* Anfühlen, Betasten, Begreifen, *n.*
Palpitate, pål'-pė-tåt, *v. n.* klopfen, schlagen, pochen; zucken.
Palpitation, pål-pė-tå'-shŭn, *s.* Schlagen, Herzklopfen, *n.* Pulsschlag, Schlag, *m.*

Palsgrave, pâlz'-grâv, s. Pfalzgraf, m.
Palsical, pâl'-zè-kâl, Palsied, pâl'-zèd, a. vom Schlage gelähmt, gichtbrüchig.
Palsy, pâl'-zè, s. Schlagfluß, Schlag, m. Lähmung, f.
Palsy, pâl'-zè, v. a. lähmen, auch fig.
Palt, pâlt, s. Schlag, Wurf, m. (n. u.)
Palter, pâl'-tŭr, v. a. durchbringen, verschwenden (n. u.); —, v. n. (with) unredlich handeln, krumme Wege nehmen, umschlagen, sich ändern, hintergehen, betrügen. [listige, m.
Palterer, pâl'-tŭr-ŭr, s. Unredliche, Arglistige, m.
Palting, pâlt'-ĭng, s. Schlagen, Werfen, n. (n. u.)
Paltriness, pâl'-trè-nĕs, s. Armseligkeit, Erbärmlichkeit, f.
Paltring, pâlt'-rĭng, s. Hinterlist, f.
Paltry, pâl'-trè, a. lumpig, armselig, erbärmlich, schlecht, elend; a — plea, eine kahle Ausflucht, f.
Paltsgrave, v. Palsgrave. [Pale.
Paly, pá'-lè, a. blaß, bleich; matt; v. Pale.
Pam, pâm, s. Treflebube, Kreuzbube, m.; old —, alte Wenzel (in der Karte), m.
Pamper, pâm'-pŭr, v. a. stopfen, vollstopfen; gütlich thun, reichlich füttern, mästen; fig. verzärteln; überladen.
Pampered, pâm'-pŭr'd, a. übervoll.
Pamphlet, pâm'-flĕt, s. Flugschrift, f. Pamphlet, Schriftchen, n.; —-hawker, s. Flugblattverkäufer, m.; —-writer, s. Flugblattschreiber, m.
Pamphlet, pâm'-flĕt, v. n. Flugschriften schreiben. [schreiber, m.
Pamphleteer, pâm-flĕt-tèr', s. Flugblattschreiber, m.
Pan, pân, s. Pan, der Gott der Hirten; Pfanne; Zündpfanne (an Gewehren), f.; T. Pfännchen des Preßtiegels; etwas Hohles, n.; Hirnschale, f.; —-cake, s. Pfannkuchen, m.; —-cake-ice, T. frische, aus unzähligen Scheiben gebildete Eis, n.; —-cover, s. Pfannendeckel, m.; —-pudding, s. der in der Bratpfanne gebackene Pudding, m.; to stand to one's —-pudding, prov. worauf beharren; —'s-pipe, s. Papagenopfeife, f.; —-tile, s. Hohlziegel, m.; —-tile-house, das mit Hohlziegeln gedeckte Haus, n.; —-tile-lath, Traufhaken, m.
Pan, pân, v. a. verbinden, zusammenfügen. (n. u.)
Panacea, pân-â-sè'-â, s. Panacee, f. allgemeine Heilmittel, n. Universalmedicin, f.; Allheil, n. Heilwurzel, f.
Panada, pâ-ná'-dâ, Panado, pâ-ná'-dò, s. Brodmuß, n. Brodsuppe, f.
Pancart, pâng'-kârt, s. Zollverzeichniß, n. Zollanschlag, Zolltarif, m.
Panch, v. Paunch, etc.
Pancratic, (— cal), pân-krât'-tĭk, a. ausgezeichnet in allen gymnastischen Uebungen, sehr stark; gymnastisch.
Pancreas, pâng'-krè-âs, s. T. Brustdrüse, f.
Pancreatic, pâng-krè-ât'-tĭk, a. T. zur Brustdrüse gehörig; —-juice, Brustdrüsensaft, m.
Pancy, pân'-sè, s. v. Pansy.
Pandar, pân'-dâr, s. v. Pander.
Pandarism, pân'-dâr-ĭzm, s. v. Panderism.
Pandarize, pân'-dâr-iz, v. n. kuppeln.
Pandarous, pân'-dâr-ŭs, a. kupplerisch, verkuppelnd.
Pandect, pân'-dĕkt, s. ein den Inbegriff einer Wissenschaft umfassendes Buch, n.; pl. Pandecten, pl. Sammlung römischer Gesetze, f.
Pandemic, pân-dĕm'-mĭk, a. ein ganzes Volk betreffend, pandemisch, epidemisch.
Pander, pân'-dŭr, s. Kuppler, Gelegenheitsmacher, m.
Pander, pân'-dŭr, v. a. verkuppeln, auch fig.; —, v. n. kuppeln, den Kuppler machen.
Panderage, pân'-dŭr-âdj, s. Kuppeln, n. Kuppelei, Gelegenheitsmacherei, f.
Panderism, pân'-dŭr-ĭzm, s. Kuppelei, f. Kupplerhandwerk, n. Hurenwirthschaft, f. [kupplerisch.
Panderly, pân'-dŭr-lè, a. kuppelnd, kupplerisch.
Pandiculation, pân-dĭk-kù-lá'-shŭn, s. T. Dehnen, Gliederstrecken, n.
Pandore, pân'-dòr, s. Pandore (Instrument), f.
Pane, pân, s. Scheibe (von Glas, ꝛc.), f.; Fach, Feld, n.; Füllung, f.; Thürspiegel; Schlitz (an Kleidern), m.; kleine Viereck, n.
Paned, pân'd, a. aus kleinen Vierecken bestehend; gewürfelt; gefleckt; mit Schlitzen versehen.
Panegyric, pân-nè-jĕr'-rĭk, s. Lobrede, Lobschrift, f.; —, a. panegyrisch, lobpreisend, lobrednerisch.
Panegyris, pân-nè-jì'-rĭs, s. Fest, n. Festlichkeit; öffentliche Versammlung, f.
Panegyrist, pân-nè-jì'-rĭst, s. Lobredner, Panegyrist, m.
Panegyrize, pân'-nè-jè-riz, v. a. sehr loben, preisen, lobpreisen.
Panel, pân'-nĭl, s. Fach, Feld, n. Füllung, Raute, f.; Sattelkissen; T. Verzeichniß der Geschwornen; ganze Geschwornengericht, n.; —door, s. Kreuzthür, f.; —-saw, s. Panelsäge, f.; —-work, s. Täfelwerk, n.
Panel, pân'-nĭl, v. a. in Vierecke, Füllungen, Felder formen, paneliren.
Paneless, pàn'-lĕs, a. ohne Scheiben, ohne Glasscheiben. [werk, n.
Paneling, pân'-nĭl-ĭng, s. Täfelwerk, n.
Pang, pâng, s. Pein, Qual, Angst, Marter, Bangigkeit, f. Weh, Uebelbefinden, n.
Pang, pâng, v. a. peinigen, quälen, martern.
Pangolin, pâng'-gò-lĭn, s. formosanische Teufelchen, n. Schuppeneidechse, f.
Panguts, pân'-gŭts, s. pl. vulg. Dickbauch, m.
Panic, (— cal), pân'-nĭk, a. panisch, blind; —, s. panische Schrecken; blinde Lärm, m.; Heidekorn, n. Buchweizen, m.; — grass, Hirsegras, Fenchgras, n.; — maker, s. Verbreiter blinden Lärmens, m.; — struck, a. vom Schreck ergriffen.
Panicle, pân'-nè-k'l, s. T. Rispe, f.
Panicled, pân'-nĭk-k'l'd, a. T. rispenförmig.
Pank, pângk, s. Elritze, f.
Pankin, pâng'-kĭn, s. kleine Krug, m.
Pannade, pân'-nâd, s. T. Courbette, f. Bogensprung, m.
Pannage, pân'-nĭdj, s. T. Buchmast, Eichelmast, f.; Fehmgeld, n. Mastgebühr; Abgabe vom Tuch, f.
Pannel, pân'-nĭl, s. Sattelkissen, n.; Magen eines Habichts, m.
Pannelation, pân-nĕl-lá'-shŭn, s. Eintragung der Geschwornen in eine Liste, f. (n. u.)
Pannicle, pân'-nè-k'l, s. Fleischhaut, f.; Buchweizen, m. Heidekorn, n.
Pannier, pân'-nè-ŭr, pân'-yŭr, s. Korb, Brodkorb, m.; a pair of —s, pl. Packkörbe, Tragkörbe (für Pferde, ꝛc.), pl.; —-man, s. jüngste, unterste Beisitzer in einem Juristencollegium, m.
Pannikel, pân'-nè-k'l, s. Hirnschädel, m. (n. u.) [n.
Pannikin, pân'-nè-kĭn, s. Pfännchen, n.
Panny, pân'-nè, s. Haus, n.
Panoply, pân'-nò-plè, s. völlige, vollständige Rüstung, f.
Panorama, pân-nò-rá'-mâ, s. Panorama, Rundgemälde, n.
Pansophical, pân-sŏf'-fè-kâl, a. pansophisch, Alles wissen wollend, Alles zu wissen vorgebend.
Pansophy, pân'-sò-fè, s. Allgelehrtheit, Allweisheit, f.
Pansy, pân'-sè, s. Dreifaltigkeitsblume, f. Stiefmütterchen, n.
Pant, pânt, v. n. klopfen, schlagen, pochen; beben, zittern, sich wiegen, flattern; schwer athmen, keuchen; to — for fear, vor Furcht zittern; fig. (for, after) verlangen, streben, lechzen nach.
Pant, pânt, s. Herzklopfen, Wallen, n.
Pantagraph, v. Pantograph.
Pantaloon, pân-tâ-lòòn', s. Pantalon, Possenreißer, Hanswurst, m.; Klöppelclavier, n.; (auch pl.) langen Beinkleider, pl.
Panter, pân'-tŭr, s. Keuchende; Schmachtende, m.; Netz, n.; (n. u.) Hirsch, m.
Pantess, pânt'-ĕs, s. T. Keuchen, n. Engbrüstigkeit (eines Falken), f.
Pantheism, pân'-thè-ĭzm, s. Pantheismus, m. [m.
Pantheist, pân'-thè-ĭst, s. Pantheist, m.
Pantheistic, pân-thè-ĭs'-tĭk, Pantheistical, pân-thè-ĭs'-tè-kâl, a. pantheistisch.
Pantheon, pân-thè'-ŭn, s. Pantheon, n.
Panther, pân'-thŭr, s. Panther, Parder, m.
Panting, pân'-tĭng, s. Klopfen, Schlagen; Beben; Keuchen, n.; —, a. (—ly, adv.) klopfend, schlagend; bebend; keuchend, mit Herzklopfen.
Pantler, pânt'-lŭr, s. Haushofmeister, Brodmeister; Mundbäcker; Kellner, m.
Pantofle, pân-tòò'-f'l, s. Pantoffel, m.; to stand upon one's —, auf Etwas pochen, seinen Satz behaupten.
Pantograph, pân'-tò-grâf, s. T. Pantograph, Storchschnabel, m.
Pantometer, pân-tŏm'-mè-tŭr, s. T. Pantometer, n. Allmesser, m.
Pantomime, pân'-tò-mìm, s. Pantomime, Geberdensprache, f. Geberdenspiel, n.; Geberdentanz; Pantomimiker, Geberdenspieler, m.; —, a. pantomimisch.
Pantomimic, (— cal), pân-tò-mĭm'-mĭk, a. pantomimisch.
Panton, (Panton-shoe), pân'-tŭn, s. Pantoffeleisen, n.
Pantoufle, v. Pantofle.
Pantress, v. Pantess.
Pantry, pân'-trè, s. Brodkammer, Speisekammer, f.; Brodschrank, Speiseschrank, Fliegenschrank, m.
Pap, pâp, s. Brustwarze, Zitze, f.; Brei,

Kinderbrei, m. Pappe, f.; T. Fleisch (der Früchte), n.; to give — with a hatchet, prov. auf eine unfreundliche Weise Gutes erweisen.

Pap, păp, v. a. mit Brei füttern.

Papa, pă-pâ', s. Papa, Vater; geistliche Vater, m. [Würde fähig.

Papable, pá'-pă-b'l, a. der päpstlichen

Papacy, pá'-pă-sé, **Papality**, pà-păl'-lè-tè, } s. Papstthum, n. päpstliche Würde, f.

Papal, pá'-păl, a. päpstlich.

Papalin, pá'-pă-lĭn, s. Papist, Päpstler, m. [Mohn, mohnartig.

Papaverous, pă-păv'-vĕr-rŭs, a. von

Papaw, pă-pă', s. Melonenbaum, m.; triple fruited —, dreilappige Flaschenbaum, m. [m.

Pape, păp, s. Papst; geistliche Vater,

Paper, pá'-pŭr, s. Papier; Stück Papier, Blatt, Blättchen, n. Zettel, m.; Blatt, Zeitungsblatt, n.; Zeitung, Schrift, Papiertapete, f.; T. Wechsel, m. Anweisung, f.; pl. Papiere, Documente, Schriften, Acten, pl.; — of patterns, Musterbuch, n. Musterkarte, f.; to commit to —, zu Papier bringen; laid —, gerippte Papier, n.; daily —, Tageblatt, n.; weekly —, Wochenblatt, n.; stamped —, Stempelpapier, n.; to set pen to —, die Feder ergreifen; papers of value, Werthpapiere, pl.; —-board, s. T. Waschbret, Feuchtbret, n.; — book, s. Schreibebuch, n.; —-circulation, —-currency, s. Papierumlauf, m. Banknotencirculation, f. im Umlauf befindliche Papiergeld, n.; — credit, s. Credit, den Jemandes Wechsel, Papiere haben; offene Credit, Wechselcredit, m.; — faced, a. ein Gesicht so weiß wie Papier habend; — hanger, s. Tapezirer, m.; — hangings, s. pl. Papiertapeten, pl.; — kite, s. papierne Drache, m.; — knife, s. Falzbein, n.; — maker, s. Papiermacher, m.; — man, s. Schreibmaterialienhändler, m.; — merchant, s. Papierhändler, m.; — mill, s. Papiermühle, f.; pl. Archiv im Kingsbenchgefängniß, n.; — money, s. Papiergeld, n.; — office, s. Staatsarchiv, n.; — pins, s. pl. Stecknadeln in Briefen, pl.; —-royal, s. Regalpapier, n.; — stainer, s. Türkischpapiermacher, m.; — value, s. Papiervaluta, f.; — weights, s. pl. Briefbeschwerer, m.

Paper, pá'-pŭr, a. papieren, von Papier, Papier...; fig. papieren, sehr dünn.

Paper, pá'-pŭr, v. a. mit Papier bekleiden, tapeziren; in Papier einpacken, verpacken, einschlagen; (n. u.) zu Papiere bringen, verzeichnen, einschreiben.

Papescent, pă-pĕs'-sĕnt, a. zu Brei werdend, weich, fleischig, mußig.

Papess, pá'-pĕs, s. Päpstin, f.

Paphian, pá'-fè-ăn, a. paphisch, sich auf die paphische Venus beziehend; fig. die Liebe betreffend; verbuhlt; venerisch. [oder Zitze, f.

Papil, păp'-ĭl, s. kleine Brustwarze

Papilio, pă-pĭl'-yŏ, s. Schmetterling, m.

Papilionaceous, pă-pĭl-yŏ-ná'-shŭs, a. T. schmetterlingsförmig, schmetterlingsartig; schuppicht; — flowers, T. Schmetterlingsblumen, pl.

Papillary, păp'-pĭl-ă-rè, **Papillous**, pă-pĭl'-lŭs, **Papilose**, păp'-pĭl-ŏs, a. warzig; warzenartig.

Papism, pá'-pĭzm, s. Papismus, m. Papstthum, n. Papisterei, f.

Papist, pá'-pĭst, s. Papist, Päpstler, Römling, m.

Papistic, (— cal), pă-pĭs'-tĭk, a. papistisch, päpstisch; — calness, s. Päpstische, n. Päpstlerei, f.

Papistry, pá'-pĭs-trè, s. Papisterei, Päpstelei, f.

Papized, pá'-pĭz'd, a. papistisch.

Pappiness, păp'-pè-nĕs, s. Breiartige, Weiche, Schwammige, n.

Pappoos, pă-pōōs', s. kleine Kind (der Indianer), n.

Pappose, păp'-pŏs, **Pappous**, păp'-pŭs, a. T. haarig, wollig.

Pappy, păp'-pè, a. breiartig, weich, saftig.

Papulae, păp'-ú-lè, s. pl. T. Blätterchen, Hautblätterchen, pl.

Papulous, păp'-ú-lŭs, a. voller Hautblätterchen.

Papyrus, pă-pí'-rŭs, s. Papierstaude, f. Papierschilf, n.; pl. Papyrusrollen, pl.

Par. abbr. für Parish, Kirchspiel; Parliament, Parlament.

Par, păr, s. T. gleiche Fuß, gleiche Werth, m. Pari, n.; Gleichheit, f.; to be upon a —, to be at —, gleichen Rang haben, gleich sein; to be at —, T. gleich, al Pari stehen; — of exchange, Gleichheit des Wechselcourses nach dem Auslande, f.

Parable, păr'-ră-b'l, a. leicht zu bekommen, leicht zu haben (n. u.); —, s. T. Parabel, Gleichnißrede, f.

Parable, păr'-ră-b'l, v. a. in Parabeln kleiden.

Parabola, pă-răb'-bŏ-lă, s. T. Parabel (ein Kegelschnitt), f.

Parabolan, pă-răb'-bŏ-lăn, s. Pestprediger; Wagehals; Klopffechter, m.

Parabolic, (— cal), păr-ră-bŏl'-lĭk, a. (— cally, adv.) parabolisch; zur Vergleichung gehörig; gleichnißweise; T. parabolisch, kegellinig; — curve, Parabel, f.; — calness, s. Parabolische, n.

Parabolism, pă-răb'-bŏ-lĭzm, s. T. Parabolismus, m.

Paraboloid, pă-răb'-bŏ-lŏĭd, s. T. Paraboloide, f.

Paracelsian, pă-ră-sĕl'-shŭn, s. der der Heilmethode des Paracelsus folgende Arzt, m.; —, a. paracelsisch, die Heilmethode des Paracelsus betreffend.

Paracentesis, păr-ă-sĕn-tè'-sĭs, **Paracentesy**, păr-ă-sĕn'-tè-sè, } s. T. Bauchstich, m.

Paracentric, (— cal), păr-ă-sĕn'-trĭk, a. T. paracentrisch, von der Zirkellinie abweichend.

Parachronism, păr-ăk'-rŏ-nĭzm, s. Parachronismus, Zeitrechnungsfehler, m. [Fallschirm, m.

Parachute, { păr'-ă-shût, păr-ă-shût', } s. T.

Paraclete, păr'-ă-klèt, s. T. Tröster, heilige Geist; Fürsprecher, Vermittler, Anwalt, Beschützer, m.

Parade, păr-răd', s. Prunk, m. Gepränge, n. Pracht, f. Staat; feierliche Aufzug, m.; T. Parade (beim Fechten); Parade, f. Soldatenaufzug, Wachaufzug; Paradeplatz; öffentliche Spazierplatz, m.; to keep up a —, Staat, Aufwand machen; to make — of a thing, mit Etwas prunken; to be in —, T. in Parade liegen (beim Fechten).

Parade, păr-răd', v. n. T. in Parade aufziehen, paradiren, zur Parade sich versammeln; T. pariren (beim Fechten); —, v. a. paradiren lassen, zur Parade versammeln; auf eine prunkende Art zur Schau tragen.

Paradigm, păr'-ă-dĭm, s. Paradigma, Muster, Musterwort, n.

Paradigmatic, (— cal), păr-ră-dĭg-măt'-ĭk, a. paradigmatisch. (l. u.)

Paradigmatize, păr-ră-dĭg'-mă-tĭz, v. a. als Muster aufstellen. (l. u.)

Paradise, păr'-ră-dĭs, s. bibl. Paradies; Wonnegefild, n.; Lustgarten, m.; bird of —, Paradiesvogel, m.; grains of —, Paradieskörner, pl.; the fool's —, Utopien, Schlaraffenland, n.; to bring one into the fool's —, Einem goldene Berge versprechen; —-apple, s. Paradiesapfel, m.; —-crackle, s. Martinsvogel, m.; —-jacamar, s. Schwalbenschwanz, m.

Paradisean, **Paradisian**, păr-ă-dĭzh'-ăn, a. v. Paradisiacal.

Paradised, păr'-ră-dĭz'd, a. paradiesische Wonne fühlend. (l. u.)

Paradisiacal, păr-ă-dè-zĭ'-ă-kăl, a. paradiesisch.

Paradox, păr'-ră-dŏks, s. Paradoxon, n. paradoxe Satz, Scheinwidersinn, m.

Paradoxal, păr-ă-dŏks'-ăl, **Paradoxical**, păr-ă-dŏk'-sè-kăl, a. (— cally, adv.) paradox, sonderbar, seltsam; zu Paradoxen geneigt, paradoxensüchtig; — calness, s. Paradoxe, n. Sonderbarkeit, Seltsamkeit, f.

Paradoxology, păr-ă-dŏk-sŏl'-lŏ-jè, s. Anwendung paradoxer Sätze, f.; Hang zu Paradoxen, m. (n. u.)

Paradrome, păr'-ă-drŏm, s. unbedeckte Gang, m.

Parage, păr'-ădj, s. T. gleiche Recht, n. Rechtsgemeinschaft, f.

Paragoge, { păr-ă-gŏ'-jè, păr'-ă-gŏ-jè, } s. T. Paragoge, f.

Paragogic, păr-ră-gŏdj'-ĭk, **Paragogical**, păr-ră-gŏdj'-ĭk-ăl, a. zur Paragoge gehörig, paragogisch.

Paragon, păr'-ră-gŏn, s. Muster, Vorbild, n. Ausbund, m.; vortreffliche Stück, n.; (n. u.) Wetteifer; Wettstreit, Wettkampf; (n. u.) Gefährte, m.; T. (Art Druckschrift) Paragon, f.

Paragon, păr'-ră-gŏn, v. a. gleich sein (n. u.); übertreffen; (l. u.) zum Muster nehmen, vergleichen; —, v. n. (n. u.) sich messen mit.

Paragon, păr'-ră-gŏn, a. unvergleichlich.

Paragram, păr'-ă-grăm, s. Wortspiel, n.

Paragraph, păr'-ră-grăf, s. Absatz, Abschnitt, Paragraph, m.; T. Absatzzeichen, n.

Paragraphic, (— cal), păr-ră-grăf'-fĭk, a. (— cally, adv.) paragraphisch, in Paragraphen, Absätzen.

Parahelion, păr-ă-hè'-lè-ŏn, s. Nebensonne, f.

Parallactic, (— cal), păr-răl-lăk'-tĭk, a. T. zur Parallaxe gehörig, parallaktisch. [laxe, f.

Parallax, păr'-răl-lăks, s. T. Paral-

Parallel, păr'-răl-lĕl, a. (— ly, adv.) T. parallel, gleichlaufend; fig. gleich, eben, glatt; ähnlich.

Parallel, păr'-răl-lĕl, s. Parallele, Parallellinie, f.; Parallelkreis, m.; parallele Richtung; fig. Gleichheit, Aehnlichkeit; Vergleichung, f.; Gleiche, n.; to find one's —, seines Gleichen finden; to put one's self in a — with one, sich

Einem gleich stellen wollen; it does not meet with a —, es ist unvergleichlich.

Parallel, pår'-rål-lêl, *v. a.* in parallele Richtung setzen, gleichlaufend machen; in gleicher Richtung erhalten; (im Passivo) *fig.* (with) gleiche Richtung halten; *fig.* entsprechen; vergleichen.

Parallelable, pår'-rål-lêl-å-b'l, *a.* erreichbar, gleich zu kommen. (l. u.)

Parallelism, pår'-rål-lêl-ìzm, *s. T.* Parallelismus, Gleichlauf, *m.*; *fig.* Gleichheit, Aehnlichkeit, *f.*

Parallelogram, pår-å-lêl'-lò-gråm, *s. T.* Parallelogramm, *n.*

Parallelogrammic, (— cal), pår-å-lêl-lò-gråm'-mìk, *a. T.* wie ein Parallelogramm.

Parallelopiped, { pår-å-lêl-lò-pì'-pêd, / pår-å-lêl-lò-pìp'-êd, } *s. T.* Parallelepipedum, *n.*

Parallelopipedon, pår-å-lêl-lò-pìp'-è-dûn, *s. T.* Parallelepipedum, *n.*

Paralogism, pår-rål'-lò-jìzm, *s. T.* Sophismus, Trugschluß, *m.*

Paralogize, på-rål'-ò-jìz, *v. n.* Trugschlüsse machen, fehl schließen.

Paralogy, pår-rål'-lò-jè, *s.* Fehlschließen, *n.*

Paralyse, pår'-rål-iz, *v. a.* paralysiren, lähmen; *fig.* unnütz machen.

Paralysis, på-rål'-è-sìs, *s. T.* Gliederlähmung, Lähmung, *f.*

Paralytic, (— cal), pår-å-lìt'-tìk, *a. T.* gliederlahm, lahm, gelähmt, gichtbrüchig; paralytisch, zu Schlagflüssen geneigt. [Gichtbrüchige, *m.*

Paralytic, pår-å-lìt'-tìk, *s.* Gelähmte,

Parament, pår'-å-mênt, *s.* Staatskleid, (n. u.); *T.* rothe Fleisch unter der Haut eines Hirsches, *n.*

Parameter, pår-råm'-è-tûr, *s. T.* Parameter (eines Kegelschnittes), *m.*

Paramount, pår'-å-möûnt, *a.* oberherrlich, höchste, Ober …; (to) größer, höher stehend; ausgezeichnet, Haupt …, Erz…; lord —, oberste Lehnsherr, *m.*; patron —, geistliche Oberlehnsherr, *m.*; —, *s.* Oberhaupt, *n.* Gebieter, Lehnsherr, *m.*

Paramour, pår'-rå-möör, *s.* Geliebte, Buhle, *f.* Liebchen, *n.*; Liebhaber, *m.*

Paranomasia, *v.* Paronomasia.

Paranthine, pår-ån-*th*ìn', *s.* Spreustein, *m.*

Paranymph, pår'-rå-nìmf, *s.* Brautführer; Fürsprecher, Verfechter; Lobredner der Promovirten, *m.*

Parapegm, pår'-å-pêm, / **Parapegma**, pår-å-pêg'-må, } *s.* Gesetztafel; Sterndeutertafel, *f.*; *T.* Sonnenstillstandszeiger, *m.*

Parapet, pår'-rå-pêt, *s. T.* Brustwehr, *f.*

Paraph, / **Paraphe**, } pår-råf', *s.* Paraphe, Namenszug, Handzug, verzogene Name, *m.*

Parapherna, pår-å-fêr'-nå, / **Paraphernalia**, pår-å-fêr-nà'-lè-å, } *s. T.* Paraphernalien, Paraphernalgüter, Nebengüter, *pl.*

Paraphimosis, pår-rå-fè-mò'-sìs, *s. T.* Geschwulst der Vorhaut, *f.* spanische Kragen, *m.*

Paraphrase, pår'-rå-fràz, *s.* Umschreibung, Paraphrase, *f.*

Paraphrase, pår'-rå-fràz, *v. a.* umschreiben, paraphrasiren; —, *v. n.* paraphrasiren.

Paraphraser, pår'-rå-frà-zûr, / **Paraphrast**, pår'-rå-fråst, } *s.* Umschreiber, Paraphrast, *m.*

Paraphrastic, (— cal), pår-å-fràs'-tìk, *a.* (— cally, *adv.*) umschreibend, paraphrastisch.

Paraphrenitis, { pår-å-frè-nì'-tìs, / pår-å-frên'-è-tìs, } *s. T.* Entzündung des Zwerchfelles, *f.* Tollfieber, *n.*

Paraquet, pår-å-kwêt', / **Paraqueto**, / **Paraquito**, } pår-å-kè'-tò, } *s.* kleine Papagei, *m.*

Parasang, pår'-å-sång, *s.* Parasange (Meile), *f.*

Parasceuastic, pår-ås-sù-ås'-tìk, *a.* vorbereitend. (n. u.)

Parasceve, pår-rås-sèv', *s.* Vorbereitung, *f.*; Rüsttag (bei den Juden), *m.*

Paraselene, pår-rå-sè-lè'-nè, *s.* Nebenmond, *m.*

Parasite, pår'-å-sìt, *s.* Schmarotzer, *m.*; Schmarotzerpflanze, *f.*

Parasitic, (— cal), pår-å-zìt'-ìk, *a.* (— cally, *adv.*) schmarotzerisch; — plant, Schmarotzerpflanze, *f.*; — calness, *s.* Schmarotzerei, *f.*

Parasitism, pår'-å-sìt-ìzm, *s.* Schmarotzerei, *f.* schmarotzerische Wesen, *n.*

Parasol, { pår'-rå-sôl, / pår-rå-sôl', } *s.* Parasol, *n.* Sonnenschirm, *m.*

Parasinexis, (**Parasynaxis**), pår-rå-sìn-êk'-sìs, *s.* heimliche Zusammenkunft, *f.*

Paratout, pår-rå-töö', *s.* Art Damenschirm, *m.*

Parathesis, på-rå*th*'-è-sìs, *s. T.* Apposition; *T.* Aussetzung; *T.* Parenthese, *f.*

Paravail, pår-å-vål', *a. T.* afterlehnspflichtig; tenant —, Afterlehnsmann, *m.*

Paravaunt, pår'-å-vånt, *adv.* öffentlich, voraus, voran. (n. u.)

Parboil, pår'-bôìl, *v. a.* halb sieden, aufsieden, aufkochen lassen, abbrühen; *fig.* braten.

Parbreak, pår'-bràk, *v. n.* sich erbrechen, sich übergeben.

Parbreak, pår'-bràk, *s.* das durch Erbrechen von sich Gegebene, *n.*

Parbuckle, pår'-bûk-k'l, / **Parbuncle**, pår'-bûng-k'l, } *s.* Schrottau, *n.*

Parcel, pår'-sìl, *s.* Theil, *m.* Stück; Stückchen, Theilchen, *n.*; *T.* Waarenpartie, *f.* Posten, *m.* Quantität; Masse, Menge, Anzahl, *f.*; Haufen, *m.*; Packet, Bündel, *n.*; Schwall, *m.*; by parcels, stückweise; —-bawd, *s.* der, welcher zum Theil ein Kuppler ist; —-maker, *s.* Packetmacher, *m.*; — gilt, zum Theil vergoldet.

Parcel, pår'-sìl, *v. a.* in Stücke theilen, abtheilen, parcelliren, zerstückeln; (out) austheilen; zusammenhäufen; (up) vermehren (l. u.); *T.* Schmarting über ein Tau, ꝛc. legen; vereinzeln.

Parceling, pår'-sìl-ìng, *s. T.* Schmarting, *f.*

Parcenary, pårs'-nûr-è, *s. T.* Mitbesitz, gemeinschaftliche Besitz, *m.*; to hold land in —, ein Grundstück unzertheilt besitzen.

Parcener, pårs'-nûr, *s. T.* Miteigenthümer; Miterbe, *m.*

Parch, pårtsh, *v. a.* rösten, dörren; ausdörren; braten, brennen, sengen; *fig.* vertrocknen; —, *v. n.* dorren, rösten; braten, gesengt werden; *fig.* vertrocknen.

Parchment, pårtsh'-mênt, *s.* Pergament, *n.*; —-maker, *s.* Pergamentmacher, *m.*; —-parer, *s.* Pergamentschaber, *m.*; —-runner, *s.* Pergamentliniénzieher, *m.* [(n. u.)

Parcity, pår'-sè-tè, *s.* Sparsamkeit, *f.*

Pard, pård, *s.* Parder, Leopard, *m.*

Pardale, pår'-dàl, *s.* (n. u.) *v.* Pard.

Pardon, pår'-d'n, *v. a.* vergeben, verzeihen; (die Strafe) erlassen, begnadigen; schenken; — me, ich bitte um Verzeihung, verzeihen Sie.

Pardon, pår'-d'n, *s.* Vergebung, Verzeihung; Begnadigung, Gnade; Nachsicht, *f.*; Ablaß, *m.*; general —, Generalpardon, *m.*; to beg one's —, um Verzeihung bitten; —-monger, *s.* Ablaßkrämer, *m.*

Pardonable, pår'-d'n-å-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) verzeihlich; erläßlich; — ness, *s.* Verzeihlichkeit; Erläßlichkeit, *f.*

Pardoner, pår'-d'n-ûr, *s.* Verzeihende; Ablaßkrämer, *m.*

Pare, pàr, *v. a.* schneiden, abschneiden, beschneiden; *T.* auswirken; schälen; abschärfen; abraspeln; *fig.* beschneiden, verringern, mindern.

Paregoric, pår-è-gôr'-ìk, *a. T.* stillend, lindernd; —, *s.* Linderungsmittel, *n.*

Parelia, **Parely**, *v.* Parhelion.

Parenchyma, { på-rên'-kè-må, / pår-ên-kì'-må, } *s. T.* schwammige Körper, *m.* poröse Substanz, *f.*; *T.* Blutsieb; *T.* Blattfleisch, Fleisch (der Früchte), *n.*

Parenchymatous, pår-ên-kìm'-å-tûs,
Parenchymous, på-rên'-kè-mûs, *a. T.* schwammig; fleischig.

Parenesis, på-rên'-è-sìs, *s.* Ermahnung, *f.* (l. u.)

Parenetic, (— cal), på-rè-nêt'-ìk, *a.* ermahnend, ermunternd.

Parent, pà'-rênt, *s.* Vater, *m.* Mutter, *f.*; *pl.* Aeltern, *pl.*; *fig.* Ursache, *f.* Ursprung, *m.*; to be the — of…, *fig.* erzeugen; —-stock, *s.* Mutterstamm, *m.*

Parentage, pår'-rên-tàdj, *s.* Verwandtschaft, Abstammung, Familie, Abkunft, *f.*

Parental, på-rên'-tål, *a.* älterlich, väterlich, mütterlich.

Parentals, på-rên'-tåls, *s. pl.* Trauermahl, *n.*

Parentation, på-rên-tà'-shûn, *s.* Leichenrede, Standrede, *f.*

Parenthesis, på-rên'-*th*è-sìs, *s.* Parenthese, *f.* Einschluß, *m.* Einschiebsel, *n.* eingeklammerte Satz, *m.*; Parenthese, *f.* Einschließungszeichen, *n.* Klammer, *f.*

Parenthetic, (— cal,) pår-ên-*th*êt'-ìk, *a.* (— cally, *adv.*) eingeklammert, eingeschoben, eingeschaltet, in Parenthese; sich der Parenthese bedienend.

Parenticide, på-rên'-tè-sìd, *s.* Aeltermörder, Vatermörder, Muttermörder, *m.*

Parentless, pà'-rênt-lês, *a.* älternlos.

Parer, pà'-rûr, *s.* Wirkeisen (der Hufschmiede), *n.*; Schneidende, Beschneidende, *m.* [(n. u.)

Parergy, pår'-êr-jè, *s.* Nebenwerk, *n.*

Parget, pår'-jêt, *s.* Gips, Gipsstein, *m.*; Tünche, Bekleidung; Farbe, Schminke, *f.*

Parget, pår'-jêt, *v. a.* tünchen, über…

tünchen; schminken; —, *v. n.* sich schminken.

Pargeter, pår'-jĕt-ŭr, *s.* Tüncher, *m.*

Parhelion, pår-hè'-lè-ŭn, *s.* Nebensonne, *f.*

Parial, på'-rè-ål, *s.* drei Asse oder drei Könige, *pl.*

Parian, pår'-rè-ŭn, *a.* parisch; — marble, parische Marmor, *m.*

Parietal, { på-rī'-è-tål, / pår-è-è'-tål, } *a.* zu einer Seite oder Wand gehörig, Seiten . . .; — bones, *T.* Wandbeine, *pl.*

Parietary, på-rī'-è-tår-è, *s.* Mauerraute, *f.* Wandkraut, Glaskraut, *n.*

Parietine, på-rī'-è-tin, *s.* Stück einer Mauer, *n.* (n. u.)

Parility, på-rĭl'-è-tè, *s.* Aehnlichkeit, [*f.* Gleichmaß, *n.*

Paring, på'-rĭng, *s.* Abschneiden, Schälen; Abschärfen; Abheben; Abgehobene, *n.*; Schale, Rinde, *f.* Abschabsel, *n.* Abfall, *m.*; *pl.* Abschnitzel, Späne, *pl.*; —-knife, *s.* Schusterkneif, *m.*; —-shovel, *s.* Scharreisen, *n.* Scharre (in Gärten), *f.*

Paris, pår'-rĭs, *s.* Paris (Stadt); Wolfswurz, *f.*; — garden, Bärgarten, *m.*

Parish, pår'-rĭsh, *s.* Kirchspiel, *n.* Pfarrei, Pfarre, *f.*; —, *a.* zu einer Pfarre gehörig, Pfarr..., eingepfarrt; to come upon the —, dem Kirchspiele zur Last fallen; —-bull, *s.* Gemeindebulle, *f.*; —-church, *s.* Pfarrkirche, *f.*; —-duty, *s.* Abgabe eines Kirchspieles, *f.*; —-priest, *s.* Ortspfarrer, *m.*; —-top, *s.* Kirchspielkreisel, *m.*

Parishioner, på-rĭsh'-ŭn-ŭr, *s.* Kirchengenoß, Pfarrgenoß, *m.* Pfarrkind, *n.*

Parisian, på-rĭsh'-ŭn, *a.* parisisch, aus Paris; —, *s.* Pariser, *m.*

Parisyllabic, (— cal), pår-è-sĭl-låb'-ĭk, *a.* gleichsylbig.

Paritor, pår'-rè-tŭr, *s.* Pedell, Gerichtsdiener, *m.*

Parity, pår'-rè-tè, *s.* Gleichheit, *f.*

Park, pårk, *s.* Park, Thiergarten; Park, Lustgarten, *m.*; Gehäge, Lustwäldchen, *n.*; Pferch, Einschluß, Hof; *T.* Park, *m.*; — of artillery, Artilleriepark, *m.*; — flower, *s.* Maiblümchen, *n.*; — keeper, *s.* Parkaufseher, *m.*; — leaves, *s. pl.* Johanniskraut, *n.*

Park, pårk, *v. a.* einschließen, einhägen, umpfählen; einpferchen.

Parker, pårk'-ŭr, *s.* Aufseher eines Parks, *m.*

Parl. *abbr.* für Parliament, Parlament.

Parlance, pår'-låns, *s.* Gespräch, *n.* Unterredung, *f.*

Parle, pårl, *s.* (n. u.) Unterredung, *f.*

Parle, pårl, *v. n.* sprechen.

Parley, pår'-lè, *v. n.* sich unterreden, sich besprechen, sich unterhalten; sich in Unterhandlungen einlassen.

Parley, pår'-lè, *s.* Gespräch, *n.* Unterredung, Unterhandlung, *f.*; to beat a —, Schamade schlagen; to desire a —, parlamentiren wollen.

Parliament, pår'-lè-mĕnt, *s.* Parlament, *n.*; —-heel, *s. T.* halbe Kielung, *f.*; —-house, *s.* Parlamenthaus, *n.*; —-man, *s.* Parlamentsglied, *n.*

Parliamental, *v.* Parliamentary.

Parliamentarian, pår-lè-mĕn-tå'-rè-ån, *s. v.* Parliamenteer; —, *a.* dem Parlamente ergeben.

Parliamenteer, pår-lè-mĕn-tèr', *s.* Anhänger des Parlaments, *m.*

Parliamentariness, pår-lè-mĕn'-tå-rè-nĕs, *s.* Parlamentarische, *n.*

Parliamentary, pår-lè-mĕn'-tå-rè, *a.* dem Parlamente angemessen, parlamentarisch; — act, Parlamentsacte, *f.*

Parlour, pår'-lŭr, *s.* Sprachzimmer (in Klöstern); Besuchzimmer, Empfangzimmer; Wohnzimmer, *n.*

Parlous, pår'-lŭs, *a.* gefährlich; lebhaft; verwegen; schlau, schalkhaft, fein; — ness, *s.* Verwegenheit (n. u.); Schlauheit, Feinheit; Lebhaftigkeit, *f.*

Parmacety, pår-mås-è'-tè, *s.* Wallrath, *m.*

Parmesan, pår'-mè-sån, *s.* Parmesaner, *m.*; (— cheese) Parmesankäse, *m.*

Parnel, pår'-nĕl, *s.* Buhlerin, Metze, *f.* Freudenmädchen, *n.* (n. u.)

Paroche, på-rōtsh', *s.* Pfarre, Gemeinde, *f.* Kirchspiel, *n.*

Parochial, på-rō'-kè-ål, *a.* (— ly, *adv.*) zum Kirchspiele gehörig, die Pfarre betreffend, Kirchspiel . . ., Pfarr ...; — register, Kirchenbuch, Pfarrbuch, *n.*; — relief, Armengeld, *n.*

Parochiality, på-rò-kè-ål'-è-tè, *s.* zum Kirchspiel Gehörige, *n.*

Parochian, på-rō'-kè-ån, *a.* zu einem Kirchspiel gehörig; —, *s.* Pfarrgenoß, *m.* Pfarrkind, *n.*

Parodic, på-rŏd'-ĭk, **Parodical**, på-rŏd'-è-kål, *a.* parodirend.

Parody, pår'-rò-dè, *s.* Parodie, Spottnachahmung, *f.*; Sprichwort, *n.*

Parody, pår'-rò-dè, *v. a.* parodiren, zum Spott nachahmen.

Paroket, *v.* Paroquet.

Parole, pår-ōl', *a. T.* mündlich; — acceptance, mündliche Annahme, *f.*; — evidence, mündliche Zeugniß, *n.*

Parole, **Parol**, } på-rōl', *s.* mündliche Zusage, mündliche Versicherung, *f.* gegebene Wort, Ehrenwort, *n.*; Rechtsstreit, *m.*; *T.* Parole, Order, *f.*

Paroli, på-rō'-lè, *s. T.* Paroli, *n.*

Paronomasia, pår-ò-nò-må'-zhè-å, *s. T.* Paronomasie, *f.* Gleichklang der Wörter, *m.*

Paronomastic, (— cal), pår-ò-nò-mås'-tĭk, *a.* zu einer Paronomasie gehörig.

Paronomasy, pår-ò-nŏm'-å-sè, *s. v.* [Paronomasia.

Paronychia, pår-ò-nĭk'-kè-å, *s. T.* Wurm am Finger, *m.* Nagelgeschwür, *n.*

Paronymous, pår-ŏn'-nè-mŭs, *a.* gleichlautend, paronymisch.

Paroquet, pår'-ò-kĕt, *s.* kleine Papagei, *m.*

Parotid, på-rŏt'-ĭd, *a. T.* — gland, Ohrenspeicheldrüse, Ohrendrüse, *f.*; —, *s. v.* Parotis.

Parotis, på-rō'-tĭs, *s. T.* Ohrenspeicheldrüse; Geschwulst der Ohrendrüsen, *f.*

Paroxysm, pår'-rŏk-sĭzm, *s. T.* Paroxismus, Anfall, *m.*

Parrel, pår'-rĕl, *s. T.* Rack einer Raa, *n.*; —-rope, *s.* Racktau, *n.*; —-truck, *s.* Rackklote, *f.*; —-truss, *s.* Racktalje, *f.*

Parricidal, pår-rè-sī'-dål, **Parricidious**, pår-rè-sĭd'-yŭs, *a.* vatermörderisch, muttermörderisch, einen Kindermord betreffend; landesverrätherisch.

Parricide, pår'-rè-sīd, *s.* Vatermord, Muttermord; Landesverrath; Vatermörder, Muttermörder, Kindermörder; Landesverräther, *m.*

Parroquet, *v.* Paroquet.

Parrot, pår'-rŭt, *s.* Papagei (Vogel und Fisch), *m.*; the diving —, Papageiente, *f.*; —-coal, *s.* Fackelkohle, *f.*; —-fish, *s.* Papageifisch, *m.*; —-weed, *s.* Bocconie, *f.*

Parry, pår'-rè, *v. a.* pariren, auspariren, abwehren, ablenken, abwenden; *fig.* ausweichen; —, *v. n.* pariren.

Parse, pårs, *v. a.* (grammatisch) analysiren, auflösen.

Parsimonious, pår-sè-mō'-nè-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) sparsam, häuslich; karg; — ness, *v.* Parsimony.

Parsimony, pår'-sè-mŭn-è, *s.* Sparsamkeit; Kargheit, *f.*

Parsley, pårs'-lè, *s.* Petersilie, *f.*; —-fern, *s.* Traubenfarn, *m.*; —-pert, *s.* Steineppich, *m.*

Parsnep, (**Parsnip**), pårs'-nĭp, *s.* Pastinake, *f.*

Parson, pår'-s'n, *s.* Pfarrer; Geistliche; *vulg.* Wegpfahl, Wegweiser, Wegzeiger, *m.*

Parsonage, pår'-s'n-åj, *s.* Pfarre, Pfarrei, Pfarrstelle; Pfarre, *f.* Pfarrhaus, *n.*

Part, pårt, *s.* Theil; Theil, Antheil, *m.*; Glied, *n.*; Theil, *m.* Quote, *f.*; Stück, *n.*; Partei, Seite; Pflicht, Schuldigkeit; Stelle, *f.* Dienst, *m.*; Rolle, auch *fig.*; *T.* Stimme, *f.*; *pl.* Talente, Anlagen, *pl.*; *pl.* Gegend, *f.* Gegenden, *pl.*; — of speech, Redetheil, *m.*; —, *adv.* zum Theil, theils; in — of payment, abschläglich, auf Abschlag; for my —, ich meines Theils, was mich betrifft; for the most —, meistentheils; in —, theilweise, einigermaßen; — by —, Stück für Stück; to make a payment in —, abschläglich zahlen; to take — in, to bear a — in..., Theil nehmen an, Antheil haben an; to take in good —, gut aufnehmen, genehmigen; to take in ill —, übel nehmen, übel auslegen; to take one's —, to take — with one, sich auf Jemandes Seite schlagen; to act a —, eine Rolle spielen; to discharge one's — well, seine Rolle gut spielen; to do one's —, das Seinige thun; on the — of. . ., von Seiten; on our —, unsrerseits; —-owner, *s.* Mitrheder, *m.*; —-payment, *s.* theilweise Zahlung, *f.*

Part, pårt, *v. a.* theilen, eintheilen, abtheilen; brechen; trennen, scheiden, austheilen; zerbrechen, auseinander bringen; —, *v. n.* (from) sich trennen, scheiden; einen Antheil haben; (from) verzichten, fahren lassen; (for) weggehen, abreisen; Abschied nehmen; Theil nehmen; *T.* zerbrechen; to — company, sich von einer Convoy trennen; to — with, abgehen von, sich trennen, verlassen, scheiden von; *fig.* verzichten, fahren lassen, aufgeben.

Partable, pårt'-å-b'l, *a.* theilbar.

Partage, pårt'-ådj, *s.* Theilung, *f.*; Antheil, *m.* (l. u.)

Partake, pår-tåk', *v. n. ir.* (of, in) Theil nehmen, Theil haben (an, in); (with) Etwas gemein haben mit, Etwas von der Natur einer Sache haben; dazu gehören; —, *v. a. ir.* theilen, Theil haben an; (n. u.) mittheilen, Theil nehmen lassen.

Partaker, pår-tå'-kŭr, *s.* (of, in) Theilnehmer, Theilhaber, Participant; Mitschuldige, *m.*

Partaking, pår-tå'-kĭng, *s.* Theilnehmung; *T.* Vereinigung zu etwas Uner=

laubtem, *f.* Geheimbund, *m.* Complott, *n.*

Partans, pår′-tâns, *s.* Taschenkrebs, *m.*

Parted, pår′-têd, *a.* begabt; (n. u.) gestorben.

Partener, *v.* Partner.

Parter, pårt′-ûr, *s.* Theilende, Scheidende; Schiedsmann; Goldscheider, *m.*

Parterre, pår-tår′, *s.* Parterre, Blumenbeet, Rasenstück, *n.*

Parthia, pår′-*thè*-â, *s.* Partherland, *n.*

Parthian, pår′-*thè*-ân, *a.* parthisch; —, *s.* Parther, *m.*

Partial, pår′-shâl, *a.* (— ly; *adv.*) nur einen Theil betreffend, nicht allgemein, einzeln, zum Theil, theilweise, Partial..., Theil...; (to) parteiisch, parteilich; einseitig; (to) eingenommen; to be — to..., besondere Vorliebe haben für...; — slander, Vorwurf der Parteilichkeit, *m.*; *T.* — acceptance, bedingte Annahme, *f.*; — bonds, Partialobligationen, Theilschuldscheine, *pl.*; — sales, partielle Verkäufe, *pl.*; — ness, *v.* Partiality.

Partialist, pår′-shâl-îst, *s.* Parteiische, *m.* (n. u.)

Partiality, pår-shè-âl′-lè-tè, *s.* Theilweise, *n.*; Parteilichkeit, *f.*

Partialize, pår′-shâl-ìz, *v. a.* parteiisch machen (n. u.); —, *v. n.* parteiisch sein.

Partiary, pår′-shâr-è, *a.* theilhabend, theilhaftig. (n. u.)

Partibility, pår-tè-bîl′-lè-tè, *s.* Theilbarkeit, Trennbarkeit, *f.*

Partible, pår′-tè-b′l, *a.* theilbar, trennbar.

Participable, pår-tîs′-sè-pâ-b′l, *a.* woran man Theil haben kann, wessen man theilhaftig werden kann, theilnehmbar, empfänglich.

Participant, pår-tîs′-sè-pânt, *a.* (of) Theil nehmend, mitgenießend; an sich habend, theilend; —, *s.* Participant, Theilnehmer, Mitgenoß, *m.*

Participate, pår-tîs′-sè-pàt, *v. n.* (in, of) Theil haben, Theil nehmen; theilhaftig sein; (of, with) Etwas an sich haben (von); —, *v. a.* theilen, theilhaftig werden.

Participation, pår-tîs-sè-på′-shûn, *s.* Theilnahme; Theilhaftigkeit; Austheilung, *f.*

Participative, pår-tîs′-sè-pâ-tîv, *a.* theilnehmungsfähig, der Theilnahme fähig.

Participial, pår′-tè-sîp-pè-âl, *a.* *T.* participial; — ly, *adv.* als Participium.

Participle, pår′-tè-sîp-p′l, *s.* *T.* Participium, Mittelwort, *n.*

Particle, pår′-tè-k′l, *s.* Theilchen, Stückchen; Theilchen, Stäubchen, Atom; *fig.* Geringste, Bischen; *T.* Umstandswort, *n.* Partikel, *f.*

Particular, pår-tîk′-ù-lûr, *a.* besonder, einzeln; genau; umständlich, ausführlich; sonderbar, besonder, seltsam; eigen; vorzüglich; aufmerksam; to make —, auffallend machen; to be — in, etwas Besonderes, Eigenes haben; ausführlich zu Werke gehen; — average, *T.* einfache oder besondere Haferei, *f.*; a — way, eine Sonderbarkeit, *f.*; a — friend, ein vertrauter Freund, *m.*

Particular, pår-tîk′-ù-lûr, *s.* Einzelheit, *f.* einzelne Punkt, einzelne Theil, besondere Umstand, *m.*; besondere Interesse; (n. u.) genaue Verzeichniß, Inventarium, *n.*; umständliche Bericht, *m.*; Privatperson, *f.* Privatmann; Sonderling, *m.* (n. u.); *pl.* besonderen, näheren Umstände, Details, *pl.* Nähere, *n.*; in —, in's Besondere, besonders, vornehmlich; to enter into —s, in's Einzelne gehen; for —s apply to Mr. N., Näheres kann Ihnen Herr N. mittheilen.

Particularity, pår-tîk-kù-lâr′-è-tè, *s.* Besonderheit, *f.*; Besondere, *n.*; Seltsamkeit, Sonderbarkeit, *f.*; besondere Umstand, einzelne Fall, *m.*; Persönlichkeit; besondere Erwähnung, *f.*

Particularize, pår-tîk′-kù-lâ-rìz, *v. a.* einzeln angeben oder verzeichnen, specificiren, umständlich, ausführlich anführen; —, *v. n.* auf Einzelheiten besonders merken; (in) einzeln eingehen.

Particularly, pår-tîk′-kù-lûr-lè, *adv.* besonders; genau, umständlich; einzeln; vorzüglich; most —, auf das Angelegentlichste, Inständigste.

Particulate, pår-tîk′-kù-làt, *v. a.* einzeln, ausführlich, umständlich angeben.

Partil, pår′-tîl, *s.* Theilchen, Stückchen, *n.*

Parting, pår′-tîng, *s.* Theilen, Scheiden, *n.*; *T.* Scheidung; Trennung; Abreise, *f.*; *T.* Zerreißen; Triftiggehen, *n.*; —-breath, *s.* letzte Lebenshauch, *m.*; —-cup, *s.* Abschiedstrunk, *m.*; —-gun, *s.* Abschiedsschuß, *m.*; —-kiss, *s.* Abschiedskuß, *m.*; —-money, *s.* Scheidemünze, *f.*

Partisan, pår′-tè-zân, *s.* Partisane, *f.*; Commandostab; Anhänger, Parteigenoß; Freibeuter, *m.*

Partition, pår-tîsh′-ûn, *s.* Theilung; Trennung, Absonderung; *T.* Theilung, Vertheilung; Abtheilung, Absonderung; Scheidewand, *f.* Verschlag, Breterverschlag, *m.*; Regal, Fach, *n.*; *T.* Partitur, *f.*; —-wall, *s.* Scheidewand, *f.*

Partition, pår-tîsh′-ûn, *v. a.* theilen, abtheilen, abfugen; vertheilen.

Partitive, pår′-tè-tîv, *a.* (—ly, *adv.*) theilend, abtheilend; vertheilend; *T.* partitiv.

Partizan, *v.* Partisan.

Partlet, pårt′-lêt, *s.* Halskragen, *m.* Halskrause; (n. u.) Henne, *f.*

Partly, pårt′-lè, *adv.* theils, zum Theil.

Partner, pårt′-nûr, *s.* Gefährte, Mitgenoß, Genoß, Theilnehmer, Theilhaber; Handelsgenoß, Compagnon, Associé; Aktionär; Tänzer, *m.*; Tänzerin, *f.*; Gatte, *m.* Gattin, *f.*; *pl.* *T.* Fischungen, Fische, *pl.*; to be a — in, Theil haben oder nehmen in oder an; chief —, *T.* Chef, Principal, Dirigent; Hauptaktionär, *m.*; —-manager, *s.* (im Gegensatz von dormant —) der das Geschäft führende Theilhaber, *m.*; —-trustee, *s.* Gesellschaftsbevollmächtigte, *m.*

Partner, pårt′-nûr, *v. a.* in Gesellschaft treten, sich verbinden. (l. u.)

Partnership, pårt′-nûr-shîp, *s.* Genossenschaft; Handelsgesellschaft, Compagnie; Maskopei, *f.*; to go (to enter) into (*or* to contract a) —, in Compagnie gehen, sich associiren; deed of —, Societätscontract, Gesellschaftsvertrag, *m.*

Partridge, pår′-trîdj, *s.* Rebhuhn, *n.*; —-berry, *s.* Mitchella, *f.*; —-call, *s.* Wachtelpfeife, *f.*; —-shell, *s.* Rebhuhn, *n.* Ballschnecke, *f.* Federhuhn (eine Muschelart), *n.*

Partuisan, *v.* Partisan.

Parture, pår′-tshùre, *s.* Abreise, *f.* (n.u.)

Parturiate, pår-tù′-rè-àt, *v. n.* kreißen. (n. u.)

Parturient, pår-tù′-rè-ênt, *a.* in Kindesnöthen, kreißend; —, *s.* Gebärerin, Kindbetterin, *f.*

Parturition, pår-tshù-rîsh′-ûn, *s.* Geburtsnoth, Geburtsarbeit, *f.* Kreißen; Erzeugniß, *n.*

Party, pår′-tè, *s.* Partei, Abtheilung, Anzahl, *f.* Haufe; Theilhaber, Genoß, *m.*; *T.* Partie, *f.* prozeßführende Theil; Theil, *m.*; Person; Gesellschaft, Partie; Secte; Lustreise, *f.*; Spiel, *n.*; Gegenpart, *m.*; *T.* Detachement, *n.*; to be a — in..., Theil haben oder nehmen (in, an); to be of the —, mit dabei sein; —, *a.* *T.* getheilt; — par pale, *T.* Hieb am Schilde, *m.*; —-coloured, *a.* scheckig, vielfarbig, bunt; —-jury, *s.* gemischte Geschwornengericht, *n.*; —-man, *s.* Aufwiegler; Parteigenoß, *m.*; —-rage, *s.* Parteiwuth, *f.*; —-spirit, *s.* Parteigeist, *m.*; —-wall, *s.* Zwischenwand, Scheidewand, *f.*; —-zealous, *a.* parteiisch, fanatisch. (n. u.)

Parvenu, pår′-vè-nù, *s.* Emporkömmling, Glückspilz, *m.*

Parvis, pår′-vîs, *s.* Vorplatz, Vorhof, *m.* Vorhalle einer Kirche, Kirchenvorhalle, *f.*

Parvitude, pår′-vè-tùd, }
Parvity, pår′-vè-tè, } *s.* Kleinheit, Winzigkeit (n. u.); Minderjährigkeit, *f.*

Pary, *v.* to Parry.

Pas, pås, *s.* (n. u.) Vortritt, *m.*; to yield the —, den Vortritt lassen.

Pasch, påsk, *s.* Osterfest; (n. u.) jüdische Osterfest, Passa, *n.*; —-egg, *s.* Osterei, *n.*; —-flower, *s.* *v.* Pasque-flower.

Paschal, pås′-kål, *a.* zum Passa oder Osterfeste gehörig, Oster...; — lamb, Osterlamm, *n.*; — rents, Abgaben zu Ostern, *pl.*

Pash, påsh, *v. a.* stoßen, schlagen, niederschlagen; zerschlagen, zerschmettern, zermalmen. (n. u.)

Pash, påsh, *s.* Schlag, Hieb, Stoß, *m.* (n. u.); Gesicht, *n.*; Kopf; (n. u.) Kuß, *m.*; mad —, (n. u.) tolle Kerl, *m.*; —-rose, *v.* Pass-rose.

Pashaw, **Pashawlic**, *v.* Pacha, *etc.*

Pasigraphy, pås-sîg′-râf-fè, *s.* Pasigraphie, Allgemeinschrift, *f.*

Pasque-flower, påsk′-flôû-ûr, *s.* Küchenschelle, *f.*

Pasquil, pås′-kwîl, }
Pasquin, pås′-kwîn, }
Pasquinade, pås-kwîn-åd′, } *s.* Pasquill, *n.* Lästerschrift, Schmähschrift, Schandschrift, *f.*

Pasquil, pås′-kwîl, }
Pasquin, pås′-kwîn, }
Pasquinade, pås-kwîn-åd′, } *v. a.* ein Pasquill machen auf, in einer Schmähschrift durchziehen.

Pasquiller, pås′-kwîl-lûr, *s.* Pasquillant, *m.*

Pass, pås, *v. n. et a.* gehen, reisen, ziehen, bringen, fahren, reiten; durchreisen, durchgehen, durchreiten, durchfahren, durchziehen; gehen, fahren, setzen über; übergehen, überfahren, übersetzen; *fig.* (from, von, to, zu) übergehen; (in) gerathen, fallen, kommen; vorüber gehen, vorbei gehen; in Bewegung setzen; treiben; übersenden, überschicken; übertragen; vorfallen, sich zutragen, sich ereignen, geschehen; vergehen, verschwinden; stattfinden, vorfallen; (for) gelten, gehalten werden; endigen; durchseihen, durchlaufen lassen, durchschlagen; auslassen, vernachlässigen;

vergehen lassen, zubringen, hinbringen; überschreiten; überstehen; übertreffen; sich auszeichnen; durchgehen lassen; bewilligt werden, durchgehen (im Parlamente); *T.* abgehen (aus dem Körper); rechtskräftig machen, gesetzliche Kraft ertheilen; passen (im Spiele); verurtheilen; hingehen lassen, zulassen; vorbei lassen, durchlassen; durchstecken; auslassen, überschlagen; *T.* ausfallen, ausstoßen (im Fechten); heimgehen, sterben; to let —, vorbei, vorüber lassen, gehen lassen; fahren lassen; weglassen; überhin gehen lassen; to — a ship under the bowsprit, quer vor einem Schiffe vorübersegeln; to — an act, eine Urkunde ausstellen; eine Acte (ein Gesetz) machen; to — a bill, eine Bill durchgehen lassen; to — a ball, einen Ball an die Mauer schlagen; to — a business, ein Geschäft abthun, abmachen; to — one's promise, sein Wort geben; to — judgment *or* sentence (on), ein Urtheil sprechen; to — a jest on one, sich über Einen lustig machen; to — shew, gleichgültig an der Außenwelt vorübergehen; to — a severe test, ein strenges Verhör ausstehen müssen; to — one's verdict, seine Meinung sagen, sich erklären; to — one's word for one, gut sagen für; sich verbürgen für; to — about, umgehen, herumgehen; to — along, vorbeigehen; to — away, vorbei gehen, weggehen, verschwinden; vergehen, verschwenden; verbringen; vertreiben; to —by, vorbei oder vorüber gehen, vorbeikommen; übersehen; übergehen; entschuldigen, übersehen, verzeihen; to—in, hineinkommen, hineingerathen; to—into, übergehen in; to—into law, zum Gesetze werden; to — off, vorübergehen; to — on, fortgehen, fortrücken; vorgehen, erfolgen; richten, urtheilen; to — a compliment on (upon) one, Einem ein Compliment machen; to — one's approbation on (upon) a thing, Etwas billigen; to — over, gehen, reiten, fahren, setzen über, übergehen, übersetzen; bringen über, übersetzen; überliefern; überhüpfen, übersehen, auslassen; to — over in silence, mit Stillschweigen übergehen; to — a bill *or* draft upon ..., trassiren auf...; to — to one's credit, in Jemandes Guthaben bringen; to — into the books, in die Bücher eintragen, buchen; to — to (one's) account, in Rechnung bringen.

Pass, pås, *s.* Paß, Engpaß, Durchgang, *m.* Durchfahrt, *f.* Weg; Paß (zum Reisen); Schubpaß; Schiffspaß; Stoß, Ausfall (im Fechten); Zustand, *m.* Beschaffenheit; Verlegenheit, traurige Lage, *f.*; to make a — at one, nach Einem stoßen, ausfallen auf, Einem einen Stoß beibringen; to be well to —, in guten Umständen sein; to be at a fine —, schön daran sein; she is come to that —, so weit ist es mit ihr gekommen; — of pate, witzige Einfall, *m.*; —-bank, *s.* Paschbank, *f.*; Satz im Spiele, *m.* Bank, *f.*; —-bill, *s.* Passirzettel, Zollfreischein, *m.*; —-by-hawk, *s.* Fremdlingsfalk, Wanderfalk, *m.*; —-parole, *s. T.* Parole, *f.* Losungswort, *n.*; —-par-tout, *s.* Hauptschlüssel, *m.*; —port, *v.* Passport; —-rose, *s.* Windrose, *f.*; —-velours, *s.* Tausendschön, *n.* Sammetblume, *f.*; —-volant, *s. T.* Blinde, blinde Soldat; *T.* blinde Matrose, *m.*

Passable, pås'-så-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) zu passiren, passirbar, worüber man reisen, schiffen, fahren, kommen kann; gangbar, gültig; mittelmäßig, leidlich, ziemlich; wohlgelitten, populär, beliebt (l. u.); —ness, *s.* Möglichkeit, Eigenschaft durchzukommen, zu passiren; Leidlichkeit, Erträglichkeit, *f.*

Passade, pås-såd', *s.* Zehrpfennig, *m.*; *T.* Passade, *f.* Hufschlag; *T.* Ausfall, Stoß, *m.*

Passado, pås-så'-dò, *s. T.* Ausfall, Stoß (im Fechten), *m.*

Passage, pås'-sidj, *s.* Durchgang, Vorübergang, Uebergang, Durchzug, Durchritt, *m.* Durchfahrt, Durchreise, *f.*; Gang, *m.* Reise, *f.*; Transit, Durchgang (von Waaren); Weg, *m.* Straße; Ueberfahrt, *f.*; Eingang, Ausgang, *m.*; Oeffnung, Röhre; Harnröhre; *fig.* Aufnahme, *f.* Eingang (in den Verstand oder das Herz), *m.*; Fährgeld; Ueberfahrtsgeld, *n.*; Ortsveränderung; Textstelle, *f.*; *T.* Lauf, *m.* Passage (in der Musik); Führung, Leitung; Begebenheit, *f.* Vorfall, Fall, *m.* Ereigniß, (n. u.); Verhalten, Betragen; Paschen (ein Würfelspiel), *n.*; Verfall, *m.* Verwelken (n. u.); Durchgehen, *n.* Durchgang (einer Bill), *m.*; to take (a) —, sich einschiffen; to take a — for..., überfahren nach...; to have a fair —, vielen Eingang finden; bird of —, Zugvogel, *m.*; an act of common —, etwas Gewöhnliches; trader of —, Hausirer, *m.*; —-boat, *s.* Fähre, *f.*; Marktschiff, *n.*; —-money, *s.* Ueberfahrtsgeld, Passagiergeld, *n.*

Passage, pås'-sidj, *v. n. T.* passagiren, das Pferd Passagen machen lassen.

Passager, *v.* Passenger.

Passant, pås'-sånt, *a. T.* gehend, schreitend; flüchtig; en —, in der Eile; beiläufig, nebenher.

Passaree, pås-så-rè', *s. T.* Bullentau, *n.* (l. u.)

Passenger, pås'-sin-jůr, *s.* Passagier, Reisende (zu Wagen oder Schiffe); Durchreisende; Vorübergehende, *m.*; —'s room, Passagierstube, *f.*; —-hawk, *s.* Wanderfalk, Edelfalk, *m.*

Passeover, *v.* Passover.

Passer, pås'-sůr, *s.* Wanderer, Reisende, Durchreisende, *m.*; —-by, *s.* Vorübergehende, *m.*

Passibility, pås-sè-bil'-lè-tè, *s.* Passibilität, Leidensfähigkeit, Leidensempfänglichkeit, *f.*

Passible, pås'-sè-b'l, *a.* fähig zu leiden, leidensfähig, empfänglich; —ness, *v.* Passibility.

Passing, pås'-sing, *s.* Gehen, Reisen, *n. etc.*; Durchgang, *m.* Durchreise, *f.*; in —, im Vorbeigehen; —, *a.* vortrefflich, vorzüglich; — bell, *s.* Todtenglocke, *f.*; — note, *s. T.* Durchgangsnote, *f.*; Leitton, *m.*; —, oder —ly, *adv.* überaus, außerordentlich, äußerst, ungemein, ausnehmend.

Passion, påsh'-ůn, *s.* Leiden, *n.* leidende Zustand, *m.*; Leidenschaft; heftige Gemüthsbewegung; Leidenschaft, heftige Neigung, heiße Liebe; Hitze, *f.* Eifer, *m.*; (for) Verlangen, *n.*; Trieb; Zorn, *m.*; Leiden Christi, *n.* Passion, *f.*; Liebesgesang, *m.*; to have a — for, eine Vorliebe haben (zu, für), Etwas lieben; to put one in a —, Einen aufbringen; to fall into a —, zornig werden; to fly into a —, auf einmal in Zorn gerathen; —-flower, *s.* Passionsblume, *f.*; —-week, *s.* Marterwoche, Charwoche, *f.*

Passion, påsh'-ůn, *v. n.* (n. u.) in heftiger Gemüthsbewegung sein; in Hitze gerathen, eifern.

Passionary, påsh-ůn-når-è, *s.* Passionsbuch, *n.*

Passionate, påsh'-ůn-nåt, *a.* (— ly, *adv.*) leidenschaftlich; heftig, lebhaft, warm; hitzig, heftig, zornig; —ness, *s.* Leidenschaftliche, *n.* Leidenschaftlichkeit, Hitze, Heftigkeit, *f.* Zorn, *m.*

Passionate, påsh'-ůn-nåt, *v. a.* (n. u.) rühren; rührend darstellen, rührend ausdrücken; beklagen.

Passionless, påsh'-ůn-lès, *a.* leidenschaftslos, ruhig, kalt.

Passive, pås'-siv, *a.* passiv, leidend; duldend; leidentlich, empfänglich; verb —, *T.* Passiv, leidende Zeitwort, *n.*; — commerce, — trade, Passivhandel, Einfuhrhandel, *m.*; — debts, Passivschulden, Passiva, *pl.*; — obedience, leidende Gehorsam, *m.*; — ly, *adv.* leidentlich, passiv; *T.* als leidendes Zeitwort; — ness, *s.* Passivität, Leidentlichkeit; Geduld, Ruhe; Leidensfähigkeit, *f.*

Passivity, *v.* Passiveness.

Passless, pås'-lès, *a.* unwegsam.

Passover, pås'-ò-vůr, *s.* Passa, jüdische Osterfest; Osterlamm, *n.*

Passport, pås'-pòrt, *s.* Paß, Reisepaß; Passirzettel, Freizettel, *m.*

Passy-measure, pås'-sè-mèzh'-ůre, *s.* eine Art ernster, feierlicher Tanz, *m.* (n. u.)

Past, påst, *p. et a.* vergangen, verflossen, vorbei, hin, dahin; —, *prp.* jenseits, über, über ... hinaus, über ... hinweg, darüber; mehr als; in times —, in vorigen Zeiten, ehemals; a quarter — two, ein Viertel auf drei; half — two, halb drei; — a child, kein Kind mehr, über das Kindesalter hinaus; — childbearing, keine Kinder mehr gebärend; — cure, — recovery, unheilbar; — dispute, unstreitig; — help, unabhelflich, unheilbar; — hope, hoffnungslos; it is — comprehension, das geht über alle Begriffe; — due, bereits verfallen, überfällig; — due protest, verspätete Protest, *m.*; — shame, schamlos; he is — his Latin, *prov.* der Verstand steht ihm still.

Past, påst, *s.* Vergangene, *n.*; Vergangenheit, *f.*

Paste, påst, *s.* Teig, *m.*; Masse, *f.* Thon; Kleister, *m.* Pappe; Paste, *f.* Afterstein, falsche Edelstein, Abguß, *m.*; —board, *s. et a.* Pappendeckel, *m.* Pappe, *f.*; pappen, aus Pappe gemacht; —-eel, *s.* Kleisteraal, *m.*; —-pot, *s.* Kleisterschüssel, *f.*; —-roller, *s.* Teigrolle, *f.*; —-work, *s.* Papparbeit, *f.*; (bei Kattundruckern) Klebwerk, *n.*

Paste, påst, *v. a.* kleistern, pappen; to — up, aufkleistern, aufpappen; to — on, ankleistern, anpappen.

Pastel, pås'-til, *s.* Waid, *m.*

Pasteler, Pasterer, *v.* Pastry-cook.

Pastern, pås'-tůrn, *s.* Fessel (bei den Pferden), *f.*; Fuß (von Personen), *m.*; (n. u.) Hufeisen, *n.*; *pl.* Ueberschuhe, *pl.* (n. u.); —-joint, *s.* Köthengelenk, *n.*

Pasticcio, pås-tit'-tshè-ò, *s.* Gemengsel, Gemisch, *n.*; *T.* die aus Tonstücken verschiedener Meister zusammengestoppelte Oper, *f.*

Pastil, | **Pastille**, } pås'-til, *s.* Räucherkerzchen, *n.*; Pastell, Farbenstift, *m.*; —-painting, *s.* Pastellmalerei, *f.*

Pastime, pås'-tim, *s.* Zeitvertreib, *m.* Kurzweil, *f.*

Pastime, pâs'-tım, *v. n.* Kurzweil treiben, die Zeit vertreiben. (l. u.)

Pastinaca, pâs-tè-nà'-kâ, *s.* Pastinake, *f.*; Stachelroche, Pfeilschwanz, *m.*

Pastor, pâs'-tůr, *s.* Hirt, Schäfer; *fig.* Pastor, Seelenhirt, Seelsorger, *m.*; — like, *a.* hirtenmäßig; — ship, *s.* Amt eines Pfarrers, Pfarramt, *n.*

Pastoral, pâs'-tůr-âl, *a.* hirtenmäßig, Hirten..., Schäfer...; ländlich; dem Seelsorger zukommend, zur Seelsorge gehörig, Hirten..., pastoral; —, *s.* Hirtengedicht, Schäfergedicht, ländliche Schauspiel; Buch über die Seelsorge, *n.*; — care, Seelsorge, *f.*; — letter, Hirtenbrief (eines Bischofs), *m.*; — poem, Hirtengedicht, *n.*

Pastorly, pâs'-tůr-lè, *a.* einem Seelsorger geziemend.

Pastry, pà'-strè, *s.* Pastete, Torte; Pastetenbäckerei, *f.*; —-cook, *s.* Pastetenbäcker, *m.*; —-work, *s.* Pastetenbackwerk, *n.*

Pasturable, pâs'-tshù-râ-b'l, *a.* zur Weide geeignet, grasig.

Pasturage, pâs'-tshù-rádj, *s.* Weidung, Weide; Weide, Trift, *f.*; Weiden, *n.* Hut; Viehzucht, *f.*

Pasture, pâs'-tshùre, *s.* Weide, *f.* Viehfutter, *n.* Fütterung; Nahrung; *fig.* Erziehung, Bildung, *f.* (n. u.); —-ground, —-land, *s.* Weideland, *n.*

Pasture, pâs'-tshùre, *v. a.* auf die Weide treiben, weiden; —, *v. n.* weiden.

Pasty, { pâs'-tè, / pàs'-tè, } *s.* Pastete, Fleischtorte, *f.*; venison- —, Wildpretpastete, *f.*

Pasty, pàs'-tè, *a.* teigig, teigicht.

Pat. *abbr.* für Patriarch, Patriarch; Patriot, Patriot; Patience, Geduld.

Pat, pât, *s. abbr.* für Patrick, Patricius (*m.*) und Martha, Martha (*f.*); Spottname eines Irländers; Patsch, Tapp, gelinde Schlag, *m.*; Klümpchen, *n.*; —, *a. et adv.* bequem, tauglich, passend, paßlich, gut, eben recht, auf's Haar.

Pat, pât, *v. a.* gelinde schlagen, patschen, tätscheln; anmachen, rühren; to — at the door, an die Thür klopfen.

Patache, pâ-tàtsh', *s.* Wachtschiff, Zollschiff, *n.* Auslieger, Ausleger, *m.*

Patacoon, (**Pataca**), pât-tâ-kôôn', *s.* Patagon, Kreuzthaler, Albertsthaler, *m.*

Patatoe, *v.* Potatoe.

Patch, pâtsh, *s.* Fleck, Flecken, Flicken, Lappen; *fig.* Fleck, *m.* kleine Stück Land; Schönpflästerchen; eingelegte Stück, *n.*; Narr, Hanswurst; *vulg.* Lumpenhund, *m.*; a cross —, *vulg.* närrische Kerl, *m.*; — work, *s.* Flickerei, *f.* Flickwerk, *n.*; — work quilt, künstlich zusammengestückte Bettdecke, *f.*

Patch, pâtsh, *v. a.* Stücke ansetzen, flicken; ausbessern; ausflicken, ungeschickt flicken; stümpern; mit Schönpflästerchen belegen; to — up, flicken, aufflicken, zusammenflicken; *fig.* obenhin machen, zusammenstoppeln, hinsudeln; obenhin heilen; übertünchen, bemänteln, zu verbergen suchen; zu beschwichtigen suchen.

Patcher, pâtsh'-ůr, *s.* Flicker, Ausbesserer; *fig.* Stümper, *m.*

Patchery, pâtsh'-ůr-è, *s.* Flickerei; *fig.* Stümperei, *f.*

Pate, pàt, *s.* Kopf, *m.* Hirnschale, *f.* Schädel; *T.* halbe Mond, *m.* Hufeisen, *n.*; Dachs, *m.*

Pated, pà'-têd, *a.* (in Zusammensetzungen) köpfig; long- —, spitzköpfig; *fig.* pfiffig, verschmitzt; shallow- —, flachköpfig; *fig.* schwachköpfig, einfältig, dumm.

Patee, pât-tè', *s.* Pastete, *f.*; *T.* zackige Rand, *m.*; petty —, kleine Pastete, *f.*; cross —, *T.* Zackenkreuz, *n.*

Patefaction, pât-tè-fâk'-shůn, *s.* Eröffnung, Kundmachung, Entdeckung, Offenbarung, *f.*

Paten, *v.* Patin.

Patent, { pât'-tênt, / pà'-tênt, } *a.* offen; privilegirt, patentirt, bevorrechtet; offenbar; —, *s.* offene Brief, *m.* Patent, Privilegium, *m.* Concession, *f.*; —-buffers, *s. pl.* *T.* Patentstoßpolster, *pl.*; —-rolls, *s. pl.* Patentregister, *n.*; —-scale-beam, *s.* Brückenwage, *f.*

Patent, { pât'-tênt, / pà'-tênt, } *v. a.* bevorrechten, patentiren, patentisiren.

Patentee, pât-tên-tè', *s.* Patentirte, Inhaber eines Patents; Handlungsconcessionist, *m.*

Paterero, *v.* Pederero.

Pater-guardian, pà'-têr-gyâr'-dè-ân, *s.* Pater Guardian, *m.*

Paternal, pâ-têr'-nâl, *a.* väterlich; vom Vater herkommend; — home, Vaterhaus, *n.*; — ness, *v.* Paternity.

Paternity, pâ-têr'-nè-tè, *s.* Vaterschaft, *f.*

Pater-noster, pà'-têr-nôs-tůr, *s.* Vaterunser, *n.*; Rosenkranz, *m.* Paternoster, *n.*; —-work, *s. T.* Bulgenkunst, *f.*

Path, pâ*th*, *s.* Pfad, Weg, Fußsteig; Weg, *m.* Bahn, *f.*; *bibl.* Pfad, *m.*; to leave the — to one, Einem aus dem Wege gehen; — way, *s.* Fußweg, Fußsteig; *bibl.* Pfad, *m.*

Path, pâ*th*, *v. a.* gehen machen; bahnen; —, *v. n.* wandeln, schreiten.

Pathetic, (— **cal**), pâ-*th*ět'-ĭk, *a.* (— **cally**, *adv.*) pathetisch, rührend, würdevoll, feierlich, kraftvoll, nachdrücklich; stark; — nerves, *T.* vierte Hirnnervenpaar, *n.*; — **calness**, *s.* Pathetische, Rührende, *n.*

Pathic, pâ*th*'-ĭk, *s.* zur Unzucht gehaltene Knabe, Schandknabe, *m.*

Pathless, pâ*th*'-lês, *a.* pfadlos, ungebahnt, unwegsam.

Pathognomonic, pâ*th*-ôg-nò-môn'-ĭk, *a.* die wesentlichen Zeichen einer Krankheit andeutend, pathognomisch.

Pathognomonics, pâ-*th*ôg-nò-môn'-ĭks, *s. pl.* *T.* Krankheitszeichenlehre, *f.*

Pathologic, (— **cal**), pâ*th*-ò-lôd'-jĭk, *a.* (— **cally**, *adv.*) *T.* pathologisch, zur Krankheitslehre gehörig.

Pathologist, pâ-*th*ôl'-lò-jĭst, *s.* Patholog, Krankheitslehrer, *m.*

Pathology, pâ-*th*ôl'-lò-jè, *s. T.* Pathologie, Krankheitslehre, *f.*

Pathos, pà'-*th*ôs, *s.* Pathos, *m.* leidenschaftliche Sprache, feierliche Würde, leidenschaftliche Erhabenheit, *f.*

Patible, pât'-tè-b'l, *a.* leidend, leidensfähig; leidlich, erträglich. (n. u.)

Patibulary, pâ-tĭb'-bù-lâ-rè, *a.* zum Galgen gehörig, galgenmäßig, Galgen ...; — aspect, Galgengesicht, *n.*

Patibulated, pâ-tĭb'-bù-là-têd, *a.* aufgehängt.

Patience, pà'-shêns, *s.* Geduld; Nachsicht; Ausdauer, Beharrlichkeit; (n. u.) Erlaubniß, *f.*; Ampfer, Gartenampfer, *m.* Grindwurz, *f.*; to take —, Geduld fassen; to be out of —, die Geduld verlieren; by your —, mit Ihrer Erlaubniß.

Patient, pà'-shênt, *a.* (— **ly**, *adv.*) (of) ertragend, ertragen könnend; geduldig; nachsichtig, duldsam; nicht rachsüchtig; nicht leicht zu erzürnen; beharrlich.

Patient, pà'-shênt, *s.* Leidende; Kranke, Patient; leidende Theil, *m.*

Patient, pà'-shênt, *v. a.* to — one's self, (n. u.) sich gedulden, sich beruhigen.

Patin, (**Patine**), pât'-tĭn, *s.* (n. u.) Schüssel, Platte, *f.*; Oblatentellerchen, Kelchschüsselchen, *n.*; Deckel des Kelches, *m.*; *pl.* Ueberschuhe, *pl.*

Patly, pât'-lè, *adv.* bequem, geschickt, paßlich.

Patness, pât'-nês, *s.* Schicklichkeit, Bequemlichkeit, Paßlichkeit, *f.*

Patney-barley, pât'-nè-bâr-lè, *s.* Bartgerste, *f.*

Patriarch, pà'-trè-ârk, *s.* Patriarch, Erzvater, Oberbischof, *m.*

Patriarchal, pà-trè-âr'-kâl, **Patriarchic**, pà-trè-âr'-kĭk, *a.* patriarchalisch, erzväterlich, oberbischöflich.

Patriarchate, pà-trè-âr'-kât, } **Patriarchship**, pà'-trè-ârk-shĭp, } *s.* Patriarchat, *n.*

Patriarchy, pà'-trè-âr-kè, *s.* Patriarchat; Erzvaterthum, *n.*

Patrician, pâ-trĭsh'-ůn, *s.* Patricier, Edelbürger, Edle, *m.*; —, *a.* patricisch, edelbürgerlich, edel.

Patriciate, pâ-trĭsh'-è-àt, *s.* Patriciat, *n.* Patricierwürde, *f.*

Patricide, *v.* Parricide.

Patrick, pât'-trĭk, *s.* Patricius (*m.*).

Patrimonial, pât-trè-mò'-nè-âl, *a.* (— **ly**, *adv.*) ererbt, zum Erbtheile gehörig; durch Erbschaft; — estate, Erbgut, *n.*

Patrimony, pât'-trè-můn-nè, *s.* Erbgut, Erbtheil, älterliche Vermögen, *n.*; St. Peter's —, Patrimonium Petri, *n.*

Patriot, { pât'-rè-ôt, / pà'-trè-ůt, } *s.* Patriot, Vaterlandsfreund, *m.*; —, *a.* patriotisch.

Patriotic, { pât-rè-ôt'-ĭk, / pà-trè-ôt'-ĭk, } *a.* patriotisch.

Patriotism, { pât'-rè-ò-tĭzm, / pà'-trè-ůt-ĭzm, } *s.* Patriotismus, *m.* Vaterlandsliebe, *f.*

Patrocinate, pà-trôs'-sè-nàt, *v. a.* beschützen, vertheidigen.

Patrocination, pâ-trôs-sè-nà'-shůn, } **Patrociny**, pâ-trôs'-sĭn-nè, } *s.* Schutz, Gönnerschutz, *m.* Unterstützung, *f.* (n. u.)

Patrol, pâ-tròl', *s. T.* Patrolle, Runde, Streifwache, Scharwache; Runde, *f.*

Patrol, pâ-tròl', *v. n.* patrolliren, die Runde gehen.

Patron, { pà'-trůn, / pât'-růn, } *s.* Patron, Kirchenpatron; Gönner, Beschützer, Schutzherr, Vertheidiger; Schutzheilige; Patron, Schiffspatron, Schiffsherr, Capitän, *m.*

Patronage, pât'-trůn-ĭdj, *s.* Beschützung, Begünstigung, *f.* Gönnerschutz, Schutz, *m.*; Patronat, Patronatsrecht, *n.*

Patronage, păt'-trŭn-ĭdj, *v. a.* beschützen, in Schutz nehmen, vertheidigen. (n. u.)

Patronal, păt'-rō-năl, *a.* schützend, beschützend, schirmend; — god, Schutzgott, *m.*

Patroness, { pā'-trŭn-ĕs, / păt'-rŭn-ĕs, } *s.* Gönnerin, Beschützerin; Schutzheilige; Kirchenpatronin, *f.*

Patronise, (— ize), păt'-trō-nīz, *v. a.* beschützen, in Schutz nehmen; begünstigen, unterstützen; *fig.* vertheidigen.

Patroniser, / **Patronizer**, } păt'-trō-nī-zŭr, *s.* Begünstiger, Beschützer, Gönner, *m.*

Patronless, { pā'-trŭn-lĕs, / păt'-rŭn-lĕs, } *a.* keinen Gönner, Beschützer habend.

Patronship, păt'-trŭn-shĭp, *s.* Würde eines Patrons; Gönnerschaft; Schutzherrschaft, *f.* Schutz, *m.*

Patronymic, (— cal), păt-trō-nĭm'-mĭk, *a.* patronymisch; —, *s.* Vatername, *m.*

Patte, păt, *s.* Tatze, *f.*

Patten, păt'-tĭn, *s.* *T.* Säulenfuß; Sockel; Ueberschuh, Holzschuh, *m.;* — maker, *s.* Ueberschuhmacher, *m.*

Patter, păt'-tŭr, *v. n.* klappern; trampeln, treten; dick schlagen; —, *v. a.* (n. u.) hastig hersagen, plappern; to — down, derb niederfallen; to — out, herplappern.

Pattern, păt'-tŭrn, *s.* Muster, Musterstück, Modell; *fig.* Muster, Vorbild; Beispiel; Muster, *n.* Probe; Patrone (der Schneider, rc.), *f.;* answering the —, nach Muster; —-book, —-card, (book of patterns,), *s.* Musterbuch, *n.* Musterkarte, *f.*

Pattern, păt'-tŭrn, *v. a.* abcopiren; *fig.* zeigen, aufweisen; zum Muster dienen lassen; to — after, nachahmen.

Patty, păt'-tē, *s.* Spottname eines Irländers; Pastete, *f.;* *v.* Pat; — pan, *s.* Pastetenpfanne, *f.*

Pauciloquy, pā-sĭl'-ō-kwē, *s.* wenige Reden, *n.* Redescheu, Schweigsamkeit, *f.*

Paucity, pā'-sē-tē, *s.* Wenigkeit, *f.*

Paul, pāl, *s.* Paul (*m.*); *T.* Palle, *f.;* St. —, Sct. Paulus; St. —'s, Paulskirche (in London), *f.;* —'s-betony, *s.* gemeine Feldehrenpreis, *m.;* — bits, *s. pl.* *T.* Pallbätinge, *pl.*

Paul, pāl, *v. a.* *T.* to — the capstern, die Pallen an's Gangspill legen.

Paulina, pā-lī'-nă, *s.* Pauline (*f.*).

Paulm, **Paum**, *v.* Palm, *etc.*

Paulter, **Paultry**, *v.* to Palter, Paltry.

Paunch, pānsh, *s.* Wanst, Bauch, Unterleib, *m.;* —-bellied, *a.* dickwanstig.

Paunch, pānsh, *v. a.* ausnehmen, ausweiden.

Paunched, pānshd, *a.* (in Zusammensetzungen) wanstig, bäuchig.

Paunchy, pān'-shē, *a.* dickbäuchig.

Pauper, pā'-pŭr, *s.* Almosengenoß, Arme, *m.;* —-children, *s. pl.* Armenkinder, *pl.*

Pauperism, pā'-pŭr-ĭzm, *s.* Armuth, *f.;* Pauperismus, Zustand, da man der Almosenpflege verfällt, *m.*

Pauperize, pā'-pŭr-īz, *v. n.* der Almosenpflege verfallen, verarmen.

Pause, pāz, *s.* Pause; Unterbrechung, *f.;* Stillstand; Ruhepunkt; Absatz, *m.;* *fig.* Ruhe, *f.;* *T.* Gedankenstrich, *m.;* *T.* Ruhezeichen, *n.;* *fig.* Zweifel, *m.* Unschlüssigkeit, Ungewißheit, Bedenklichkeit, *f.;* to make a —, *T.* pausiren; to stand in —, in Zweifel stehen.

Pause, pāz, *v. n.* pausiren; inne halten; warten; sich bedenken, überlegen; to — upon, überdenken, darüber nachsinnen.

Pauser, pā'-zŭr, *s.* Pausirende; Nachsinnende, Bedenkliche, *m.*

Pausingly, pā'-zĭng-lē, *adv.* nach einer Pause; in Zwischenräumen.

Pavan, (**Pavain**, **Paven**, **Pavin**), păv'-văn, *s.* Pavane, *f.* Pfauentanz; gravitätische, stolze Gang, Pfauentritt, *m.*

Pave, pāv, *v. a.* pflastern, mit Steinen belegen; *fig.* bahnen.

Pavement, pāv'-mĕnt, *s.* Pflaster, *n.;* — of bricks, Ziegelpflaster, *n.;* —-beater, *s.* Pflastertreter, Müßiggänger, Tagedieb, *m.* [(n. u.)

Pavement, pāv'-mĕnt, *v. a.* pflastern.

Paven, *v.* Pavan.

Paver, pā'-vŭr, / **Pavier**, pā'-vē-ŭr, } *s.* Pflasterer, Steinsetzer, *m.*

Paviage, pā'-vē-ădj, *s.* Pflastergeld, *n.* Wegzoll, *m.*

Pavice, păv'-vĭs, *s.* große Schild, *m.* Tartsche, *f.;* *T.* Schanzkleid, *n.*

Pavilion, pā-vĭl'-yŭn, *s.* Gezelt, Zelt; Zeltgebäude, Lusthaus, Gartenhaus, *n.* Pavillon, *m.;* Nebengebäude, *n.;* Flagge, Fahne; *T.* Krone, *f.*

Pavilion, pā-vĭl'-yŭn, *v. a.* mit Zelten versehen, mit Zelten bedecken; in Zelten schützen.

Pavin, *v.* Pavan.

Paving, pāv'-ĭng, *s.* Pflastern; Pflaster; *fig.* Bahnen, *n.;* —-beetle, *s.* Handramme, Jungfer (der Steinsetzer), *f.;* —-marbles, *s. pl.* Fliesen, *pl.;* —-stone, *s.* Pflasterstein, *m.;* —-tiles, *s. pl.* Ziegelfliesen, *pl.*

Paviour, *v.* Pavier.

Pavo, pā'-vō, *s.* *T.* Pfau (ein Sternbild); Pfaufisch, *m.*

Pavone, păv-vōn', *s.* Pfau, *m.* (n. u.)

Pavonine, păv'-vō-nĭn, *a.* wie ein Pfauenschweif schillernd; pfauenschwanzartig.

Pavy, pā'-vē, *s.* Härtling (eine Art Pfirsichen), *m.*

Paw, pā, *s.* Pfote, Kralle, Klaue, Tatze; *vulg.* Hand, *f.;* —, *i.* pfui! —, *a.* garstig; — paw-thing, Garstige, *n.*

Paw, pā, *v. a.* schlagen, hauen, scharren, stampfen (mit dem Vorderfuße); kratzen (mit der Pfote, rc.); rauh behandeln; betappen, betasten; streicheln; schmeicheln.

Pawed, pād, *a.* Tatzen, Klauen, Pfoten habend; breitfüßig.

Pawky, pā'-kē, *a.* listig, pfiffig.

Pawl, pāl, *s.* *T.* Palle, *f.*

Pawn, pān, *s.* Pfand, Unterpfand; *fig.* Pfand, *n.;* (n. u.) Pfau; Bauer (im Schach), *m.;* in —, verpfändet; to be at —, versetzt, verpfändet sein; to give in —, verpfänden, versetzen; to lend upon —, auf Pfänder leihen; — broker, *s.* Pfandverleiher, *m.;* — broker's shop, Trödelbude, *f.;* — house, *s.* Leihhaus, *n.* Leihbank, *f.*

Pawn, pān, *v. a.* verpfänden, versetzen; *fig.* verpfänden.

Pawnage, pān'-ădj, *s.* Verpfändung, Versetzung, *f.*

Pawnee, pān-ē', *s.* Pfandnehmer, Pfandbesitzer, Pfandinhaber, *m.*

Pawner, pān'-ŭr, *s.* Verpfänder, Versetzer, *m.*

Pax, păks, *s.* Friedenskuß; Deckel des Meßkelches, *m.;* —-bread, *s.* Hostie, *f.*

Pay, pā, *v. a. ir.* (one for a thing) zahlen, bezahlen, entrichten, einlösen; vergelten; lohnen; bestrafen, prügeln, durchprügeln; erweisen, zollen; (for) büßen; ablohnen; *T.* überstreichen, theeren, verpichen; to — a visit, einen Besuch machen; to — one's regard (respect), seine Ehrerbietung bezeigen; to — wages, Gehalt geben, salariren; to — attention to, Achtung geben auf, merken auf; to — the debt of nature, *fig.* die Schuld der Natur bezahlen, sterben; to — away, ausgeben, verausgaben; bezahlen lassen; to — away the cable, das Ankertau ausstechen, schießen lassen; to — back, zurückzahlen; to — down, bar bezahlen, hinzahlen; to — for, zahlen, bezahlen; to — for it, Etwas büßen, es entgelten müssen; to — in, Einschuß leisten, einzahlen; to — off, abzahlen, abstoßen, abtragen, tilgen, bezahlen; *fig.* knuffen, abzahlen; *T.* vom Winde abkommen; to — on, tüchtig zuprügeln; to — out, auszahlen, ausgeben, verausgaben; to — over, *T.* theeren, überschmieren; to — one's self, sich bezahlt machen; to — well, Gewinn abwerfen, rentiren; to rob Peter to — Paul, *prov.* ein Loch aufmachen, um ein anderes zuzustopfen.

Pay, pā, *s.* Bezahlung, *f.* Sold, Lohn, *m.;* *fig.* Belohnung, *f.* Lohn, *m.;* — day, *s.* Zahltag; Löhnungstag, *m.;* — master, *s.* Zahlmeister; Kriegszahlmeister, *m.;* to be a bad — master, schlecht mit der Zahlung einhalten; — master-general, Generalkriegszahlmeister, *m.;* — mistress, *s.* Zahlmeisterin, *f.;* — -office, *s.* Zahlamt, *n.*

Payable, pā'-ā-b'l, *a.* zahlbar, zu bezahlen, fällig; abgelaufen, verfallen (Wechsel); to make —, einen Wechsel zahlbar machen, domiciliren.

Payee, pā-ē', *s.* *T.* Inhaber, Vorzeiger, Präsentant (eines Wechsels), Nehmer (des Geldes), *m.*

Payer, pā'-ŭr, *s.* Bezahler, Zahler; Traffat, Bezogene; Zahlmeister, *m.*

Paying, pā'-ĭng, *s.* Zahlen, *n.* Bezahlung, *f.;* the — off of a vessel, *T.* Abfallen eines Schiffes, welches beiliegt, *n.;* —-ladle, *s.* *T.* Pechlöffel mit einem Guß, *m.*

Payment, pā'-mĕnt, *s.* Zahlung, Bezahlung, *f.;* Sold, Lohn, *m.;* *fig.* Belohnung, *f.;* (n. u.) Prügel, *pl.;* *T.* Eingang, *m.;* day of —, Zahltag, *m.;* — at full, Heimzahlung, *f.;* in (*or* as) — for, zur Ausgleichung, als Gegensatz für; on —, nach Eingang; to transgress —, den Zahlungstermin nicht halten; to procure —, Incasso besorgen; received —, dankend quittirt; reserving due —, Eingang vorbehalten.

Paynim, *v.* Painim.

Payse, **Payser**, *v.* to Poise, Poiser.

P. C. (**p. C.**), *abbr.* für per Cent, Procent.

Pd. (**pd.**), *abbr.* für paid, bezahlt.

Pea, pē, *s.* Erbse, *f.;* Pfau, *m.* (n. u.); everlasting —, breitblättrige Platterbse, *f.;* narrow-leaved everlasting —, wilde Platterbse, *f.;* grey —, Kı-

chererbse, *f.*; sweet —, spanische Wicke, *f.*; winged —, Spargelerbse, *f.*; issue-—, Fontanellerbse, *f.*; —-boiler, *s.* Dampftopf, *m.*; — chick, *s.* Junge eines Pfaues, *n.* junge Pfau, *m.*; —cock, *s.* Pfau, Pfauhahn; (u. u.) eitle Geck, *m.*; —-green, *a.* erbsengrün; —hen, *s.* Pfauhenne, *f.*; —-ore, *s.* körnige gelbe Thoneisenstein, *m.*; —'s cod, —'s shell, *s.* Erbsenschale, Schote, *f.*; —-shooter, *s.* Blasrohr, *n.*; —-stone, *s.* Erbsenstein, *m.*

Peace, pès, *s.* Friede; Landfriede, *m.*; öffentliche Ruhe, Sicherheit; *fig.* Stille, Ruhe; Aussöhnung, *f.*; the king's —, *T.* Landfriede, *m.*; in time of —, in Friedenszeiten; justice of (the) —, Friedensrichter, *m.*; treaty of —, Friedensvertrag, *m.*; to make one's — with one, sich mit Einem aussöhnen; to make —, Frieden schließen; to hold one's —, schweigen; to keep the —, Ruhe halten, sich ruhig verhalten; —breaker, *s.* Friedensbrecher, *m.*; —-establishment, *s.* *T.* Friedensfuß, *m.*; — maker, *s.* Friedensstifter, *m.*; —-offering, *s.* *bibl.* Sühnopfer, *n.*; —-officer, *s.* Gerichtsbeamte, *m.*; —parted, *a.* in Frieden abgeschieden; — party, *s.* Friedenspartei, *f.*

Peace, pès, *i.* stille!

Peaceable, pès'-å-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) friedfertig, friedliebend, friedlich, friedsam; ruhig; ungestört; — ness, *s.* Friedfertigkeit, Friedlichkeit; Stille, Ruhe, *f.*

Peaceful, pès'-fûl, *a.* (— ly, *adv.*) friedsam, friedlich; ruhig, ohne Unterbrechung, in Frieden; milde, sanft; —ness, *s.* Friede, *m.* Friedsamkeit, Friedlichkeit, *f.*

Peaceless, pès'-lěs, *a.* ruhelos, unruhig, ohne Frieden.

Peach, pètsh, *s.* Pfirsche, *f.*; quince-—, yellow-—, Pfirsichaprikose, *f.*; —-brandy, *s.* Persiko, *m.*; —-colour, *s.* Pfirsichfarbe, *f.*; —-coloured, *a.* pfirsichfarben; —-tree, *s.* Pfirsichbaum, *m.*

Peach, pètsh, *v. a.* (n. u.) *v.* to Impeach.

Peacher, pètsh'-ŭr, *s.* Kläger, Ankläger, Angeber, *m.* (n. u.)

Peak, pèk, *s.* Spitze, Koppe, *f.* Gipfel; Specht; der sich erhebende Vordertheil des Kopfputzes, *m.*; *T.* oberste Ende der Gaffel, *n.*; *T.* Piek, *m.*; to ride a-—, *T.* mit gekaieten Raaen vor Anker liegen; —-halliard of a gaff, Dirk eines Gaffelsegels, *m.*; green —, Grünspecht, *m.*

Peak, pèk, *v. n.* mager, kränklich aussehen, mager werden, kränkeln (n. u.); schleichen, kriechen (n. u.); eine verächtliche Rolle spielen; —, *v. a.* *T.* toppen, auftoppen; *T.* pieken (die Raaen); to — up, straff über dem Anker stehen.

Peaking, pèk'-ĭng, *a.* (— ly, *adv.*) kränklich; *vulg.* gemein; arm; kriechend; — ness, *s.* Kränklichkeit, *f.*

Peakish, pèk'-ĭsh, *a.* hügelig, gebirgig, Gebirgs...; einfältig, roh. (n. u.)

Peal, pèl, *s.* Schall, Schlag, *m.*; Geläute, Getöse; Gekrache; Gesumme, *n.*; — of rain, Platzregen, *m.*; — of thunder, Donnerschlag, *m.*; — of hail, Hagelschlag, *m.*; — of laughter, schallende Gelächter, *n.*; to ring the bells in —, zusammenläuten; to ring one a —, *vulg.* Einen ausfilzen, aushunzen.

Peal, pèl, *v. n.* schallen, lärmen; krachen: donnern; —, *v. a.* bestürmen; *fig.* ertönen lassen, lobpreisen; to — the pot, das Kochende stark umrühren.

Pean, *v.* Paean.

Pear, pàr, *s.* Birn, *f.*; choke-—, *fig.* bittere Pille, *f.*; hasting —, Frühbirne, *f.*; —-bit, *s.* *T.* Birnmundstück (an Pferdezäumen), *n.*; — main, *s.* Birnapfel, *m.*; —-pie, *s.* Birntorte, *f.*; —-plum, *s.* Birnpflaume, *f.*; —-quince, *s.* Birnquitte, *f.*; — tree, *s.* Birnbaum, *m.*

Pear, *v.* to Peer.

Pearch, pěrtsh, *s. et v.* *v.* Perch, *etc.*

Pearl, pěrl, *s.* Perle, *f.*; etwas Perlartiges; *fig.* etwas Köstliches, *n.* Zierde, Krone; Perle, *f.* Fleck im Auge, *m.*; *T.* Silberfarbe; *T.* Perlschrift, *f.*; Einschlag, den man in den Wein thut, *m.*; Glattbutte (Fisch), *f.*; mother of pearls, Perlmutter, *f.*; —-aloes, *s.* Perlaloe, *f.*; —-ashes, *s. pl.* Perlasche, *f.*; —-barley, *s.* Perlgraupen, *pl.*; —-bubble, *s.* Perlblase (Muschelart), *f.*; —-coloured, *a.* perlenfarben; —-cowry, *s.* Perlschnecke, *f.*; —-diver, *s.* Perlenfischer, *m.*; — eyed, *a.* eine Perle im Auge habend; —-fly, *s.* Perlfliege, *f.*; — grass, *s.* Perlgras, *n.*; —-oyster, *s.* Perlauster, *f.*; — plant, *s.* Perlpflanze, *f.*; —-seed, *s.* Perlsamen, *m.*; —-sinter, *s.* Perlsinter, Kieselsinter, Fiorit, *m.*; —-spar, *s.* Eisenbraunspath, Braunkalk, *m.*; —-stone, *s.* Perlstein, zeolithische Pechstein, *m.*; —-white, *a.* perlweiß; — wort, *s.* Perlkraut, *n.*

Pearl, pěrl, *v. a.* beperlen, mit Perlen verzieren, oder besetzen; —, *v. n.* perlen, perlähnliche Tropfen bilden.

Pearled, pěrld, *a.* mit Perlen besetzt, perlend.

Pearly, pěrl'-è, *a.* Perlen..., perlenartig, durchsichtig; perlenreich.

Peasant, pěz'-zånt, *s.* Landmann, Bauer, *m.*; —-town, *s.* Landstadt, *f.*

Peasantlike, pěz'-zånt-lik, **Peasantly**, pěz'-zånt-lè, *a.* wie ein Landmann, bäuerisch, roh.

Peasantry, pěz'-zånt-rè, *s.* Bauerschaft, *f.* Bauernstand, *m.* Bauern, *pl.* Landvolk; bäuerische Wesen, *n.*

Pease, pèz, *s. pl.* Erbsen, *pl.*; —-bolt, —-haulm, —-haum, *s.* Erbsenstroh, *n.*; —-bread, *s.* Erbsenbrod, *n.*; —-meal, *s.* Erbsenmehl, *n.*; Erbsenbrei, *m.*; —-porridge, —-soup, *s.* Erbsensuppe, *f.*; —-porridge strained, Erbsenbrühe, *f.* durchgeschlagene Erbsen, *pl.*; —-stone, *s.* Erbsenstein, *m.*

Peaseling, pèz'-lĭng, *s.* Bergerbse, *f.*

Peat, pèt, *s.* Lohballen; Torf, *m.*; Steckenpferd; Schooßkind, *n.*; to cut —, Torf stechen; —-bog, *s.* Torfgrube, *f.*; —-borer, *s.* Torfstecher, *m.*; —-moss, *s.* Torf; Torfmoor, *m.*

Pebble, pěb'-b'l, *s.* Kiesel, *m.*; —-crystal, *s.* Kristallkiesel, *m.*; — stone, *s.* Kieselstein, *m.*

Pebbled, pěb'-b'l'd, **Pebbly**, pěb'-b'lè, *a.* kieselig, steinig, voll Kiesel.

Pecari, *v.* Peccary.

Peccability, pěk-kå-bĭl'-è-tè, *s.* Sündhaftigkeit, Sündigkeit, *f.*

Peccable, pěk'-kå-b'l, *a.* sündhaft, sündig.

Peccadillo, pěk-kå-dĭl'-lò, *s.* kleine Sünde, *f.* geringe Fehler; eine Art steifer Kragen, *m.*

Peccancy, pěk'-kån-sè, *s.* Schädliche, Böse, *n.* schädliche, böse Eigenschaft; Sünde, *f.* Vergehen, *n.*

Peccant, pěk-kånt, *a.* sündigend, sündig; schädlich, böse, verderbt; verdorben; fehlerhaft (n. u.); —, *s.* Sünder, *m.* (n. u.)

Peccary, (**Pecari**), pěk'-kå-rè, *s.* Nabelschwein, Bisamschwein, *n.*

Peccavi, pěk-kå'-vi, (ich habe gesündigt); I'll make him cry —, er soll schon um Verzeihung bitten.

Pechblend, pěk'-blěnd, *s.* Pechblende, *f.*

Peck, pěk, *s.* Viertel (eines englischen Scheffels), *n.* englische Metze; *vulg.* Menge, *f.* Haufen, *m.*; to be in a — of troubles, in großer Noth, in großer Verlegenheit sein.

Peck, pěk, *v. a.* picken; picken, hacken; aufpicken, auflesen (wie die Vögel); —, *v. n.* hauen, schlagen; *fig.* (at) kämpfen; to — down one's head, den Kopf neigen, bücken, niederbücken; to — up, aufschnappen, auch *fig.*

Peckage, pěk'-ĭdj, *s.* *vulg.* Eßwaaren, *pl.*

Pecker, pěk'-kŭr, *s.* Pickende; Hackende; Baumhacker, Specht, *m.*

Peckish, pěk'-kĭsh, *a.* heißhungerig.

Peckled, pěk'-k'l'd, *a.* *v.* Speckled.

Pectinal, pěk'-tè-nål, *a.* kammartig; —, *s.* Kammfisch, *m.*; *pl.* Kammflosser, *pl.*

Pectinate, (**Pectinated**), pěk'-tè-nàt, *a.* gezahnt wie ein Kamm; gerippt wie ein Kamm; kammförmig; in einander (wie Kammzähne) eingreifend.

Pectination, pěk-tè-nà'-shŭn, *s.* Eingreifen in einander, Zusammenschließen; Kämmen, *n.*

Pectoral, pěk'-tŭr-ål, *a.* zur Brust gehörig, Brust...; — fins, Brustflossen, *pl.*; — lozenge, Brustkuchen, *m.*; — muscle, Brustmuskel, *m.*; —, *s.* Brustschild, *m.*; Brustkleid; *T.* Brustmittel, *n.*

Peculate, pěk'-kù-làt, *v. n.* öffentliche Gelder unterschlagen, Cassendiebstahl begehen; stehlen.

Peculate, *v.* Peculation.

Peculation, pěk-kù-là'-shŭn, *s.* *T.* Veruntreuung öffentlicher Gelder, *f.* Cassendiebstahl, Unterschleif, *m.*

Peculator, pěk'-kù-là-tŭr, *s.* Cassendieb, *m.*

Peculiar, pè-kù'-lè-år, *a.* eigen, eigenthümlich; besonder; eigen, seltsam; einzeln; vertraut; —, *s.* ausschließliche Eigenthum, *n.*; Privilegirte, *m.*; privilegirte Kirche oder Capelle, *f.*; —ly, *adv.* eigen, eigenthümlich; besonders, vornehmlich; — ness, *v.* Peculiarity.

Peculiarity, pè-kù-lè-år'-è-tè, *s.* Eigenheit, Eigenthümlichkeit, Besonderheit, Seltsamkeit, *f.*

Peculiarize, pè-kù'-lè-år-iz, *v. a.* zueignen; besonders gestalten.

Pecuniars, pè-kù'-nè-ŭrz, *s. pl.* *vulg.* Geldsachen, *pl.*

Pecuniary, pè-kù'-nè-ŭr-è, *a.* Geld..., Geld betreffend, in Gelde bestehend, bar; — affairs, Geldsachen, *pl.*; — embarrassment, Geldklemme, Geldnoth, *f.*; — mulct, Geldbuße, *f.*; — presents, Geldgeschenke, *pl.*

Pecunious, pè-kù'-nè-ŭs, *a.* reich an barem Gelde, geldreich. (n. u.)

Ped, pěd, *s.* kleine Packsattel; große Korb, Packkorb, *m.*

Pedagogic, (— cal), pěd-då-gŏd'-jĭk. *a.* pädagogisch zur Erziehung ge-

hörig, Erziehungs...; — establishment, Erziehungsanstalt, *f.*
Pedagogism, pĕd'-dă-gŏ-jĭzm, *s.* Pädagogenamt, Erzieheramt, *n.*; Kinderzucht, *f.*
Pedagogue, pĕd'-dă-gŏg, *s.* Pädagog, Erzieher; Schulfuchs, *m.*
Pedagogue, pĕd'-dă-gŏg, *v. a.* hofmeistern, pedantisch unterweisen.
Pedagogy, pĕd'-dă-gŏ-jĕ, *s.* Erziehung, Zucht, Unterweisung, *f.*
Pedal, { pĕ'-dăl, pĕd'-ăl, } *a.* zum Fuße gehörig; einen Fuß lang; **pedals**, *s. pl.* Pedal, *n.*; pedal note, Pedalnote, *f.*
Pedaneous, pĕ-dā'-nĕ-ŭs, *a.* zu Fuß gehend, stehend; — judge, *T.* wandernde Richter (n. u.); Dorfrichter, Dorfschulz, der stehend Gericht hält, *m.*
Pedant, pĕd'-dănt, *s.* Schulmeister; Schulfuchs, *m.*; — like, *a.* pedantisch, steif.
Pedantic, (— cal), pĕ-dăn'-tĭk, *a.* (— ly, — cally, *adv.*) pedantisch, schulfuchsig; — ness, *v.* Pedantry.
Pedantism, pĕd'-dăn-tĭzm, } **Pedantry**, pĕd'-dăn-trĕ, } *s.* Pedanterei, Schulfuchserei, Schulsteifheit, *f.*
Pedantize, pĕd'-dăn-tīz, *v. a.* den Pedanten machen, Pedanterei treiben.
Peddlar, *v.* Pedler.
Peddle, pĕd'-d'l, *v. n.* sich mit Kleinigkeiten abgeben; hausiren; to go peddling about, hausiren gehen; —, *v. a.* verkaufen, einzeln verkaufen.
Peddler, *v.* Pedler.
Peddleress, *v.* Pedleress.
Peddlery, *v.* Pedlery.
Pedee, pĕ-dĕ', *s.* Laufbursche, Junge, *m.* (n. u.)
Pedegree, *v.* Pedigree.
Pederast, pĕd'-dĕr-ăst, *s.* Päderast, Knabenschänder, *m.*
Pederasty, pĕd'-dĕr-ăs-tĕ, *s.* Päderastie, Knabenschänderei, *f.*
Pederero, pĕd-dĕ-rĕ'-rō, *s.* Drehbasse (eine Art Schiffskanone), *f.*
Pedestal, pĕd'-dĕs-tăl, *s.* Fußgestell, Piedestal, Postament, *n.*; Säulenfuß, Säulenstuhl, *m.*
Pedestrial, pĕ-dĕs'-trĕ-ăl, *a.* die Füße betreffend, zu den Füßen gehörig, Fuß...
Pedestrian, pĕ-dĕs'-trĕ-ăn, *a.* zu Fuße, Fuß...; —, *s.* Fußreisende; Fußgänger; Läufer, Schnellläufer, *m.*; — journey, — tour, Fußreise, *f.*
Pedestrianism, pĕ-dĕs'-trĕ-ăn-ĭzm, *s.* Fußreisen; Schnelllaufen, *n.*
Pedestrious, pĕ-dĕs'-trĕ-ŭs, *a.* zu Fuße, auf den Füßen; — animals, Landthiere, *pl.* [*m.*
Pedicle, pĕd'-dĕ-k'l, *s.* Stiel, Stengel,
Pedicular, pĕ-dĭk'-kŭ-lăr, **Pediculous**, pĕ-dĭk'-ŭ-lŭs, *a.* lausig, mit Läusen behaftet; pedicular disease, Läusekrankheit, *f.*
Pedigree, pĕd'-dĕ-grĕ, *s.* Stammbaum, *m.* Geschlechtsregister, *n.*; Abkunft, Herkunft, *f.*
Pediluvy, pĕd'-ĕ-lŭ-vĕ, *s.* Pediluvium, (kirchliche) Fußwaschen, *n.*
Pediment, pĕd'-dĕ-mĕnt, *s. T.* Thürgiebel, Fenstergiebel, *m.*
Pedle, pĕd'-d'l, *v. n.* hausiren, hausiren gehen.
Pedler, (Pedlar), pĕd'-lŭr, *s.* Hausirer, Tabuletkrämer, herumziehende Krämer, *m.*; —'s French, Kauderwälsch, *n.*; —'s ware, kurze Waare, *f.* Tabuletkram, *m.*; —'s pony, dicke Stock, *m.*
Pedleress, pĕd'-lŭr-ĕs, *s.* Hausirerin, *f.*
Pedlery, pĕd'-lŭr-ĕ, *s.* kurze Waare (der Hausirer), *f.* Tabuletkram, *m.*
Pedling, pĕd'-d'l-ĭng, *s.* Hausiren, *n.* Hausirhandel, *m.*; —, *a.* hausirend.
Pedobaptism, { pĕd-dō-băp'-tĭzm, pĕ-dō-băp'-tĭzm, } *s.* Kindertaufe, *f.*
Pedobaptist, { pĕd-dō-băp'-tĭst, pĕ-dō-băp'-tĭst, } *s.* Anhänger der Kindertaufe, *m.*
Pedometer, pĕ-dŏm'-mĕ-tŭr, *s. T.* Wegmesser, Schrittmesser, *m.*
Pee, pĕ, *s. T.* Ort, wo sich zwei Erzadern kreuzen, *m.*
Pee, pĕ, *v. n.* blinzen, mit einem Auge sehen (n. u.); **peed**, *a.* auf einem Auge blind. (n. u.)
Peef, pĕf, *v. n.* hüsteln.
Peek, *v.* Peak, *etc.*
Peek, pĕk, *v. n.* gucken.
Peel, pĕl, *v. a.* schälen, abschälen; brechen (Hanf); plündern; —, *v. n.* sich abschälen, sich abschuppen, sich schelfern, sich schiefern; to — off, abschälen.
Peel, pĕl, *s.* Schale, Haut, Rinde; Brodschaufel, Backschaufel, *f.* Bret, *n.*; große Feuerschaufel; Rießhänge; Schmerle; Feste, *f.* feste Thurm, *m.*
Peeled, *v.* Pieled.
Peeler, pĕl'-ŭr, *s.* der Etwas schält, abschält; *fig.* Plünderer, Räuber, *m.*
Peelings, pĕl'-ĭngz, *s. pl.* Schale, *f.* Schalen, *pl.*
Peep, pĕp, *v. n.* hervorschauen, hervorblicken; gucken, zum Vorschein kommen, sichtbar werden; hervor kommen; grauen; piepen, pfeifen; to — at, beschauen; angucken; to — in, hinein gucken; to — out, heraus gucken; to — over, hinüber gucken; *vulg.* (auch to — at) bald sterben.
Peep, pĕp, *s.* Blick, *m.*; Gucken, Hervorsehen, *n.*; Anbruch (des Tages), *m.*; Piepen, Pfeifen; Sammthühnchen, Alschhuhn, *n.*; to take a — at ..., blicken auf ...; — hole, *s.* Guckloch, *n.*
Peeper, pĕp'-ŭr, *s.* Laurer, Gucker, *m.*; eben ausgekrochene Küchlein; Auge, *n.*; Spiegel, *m.*
Peeping, pĕp'-ĭng, *s.* Gucken; Hervorkommen, *n.*; Anbruch, *m.*; — hole, *s.* Guckloch, *n.*; — Tom, *lud.* Lauscher, Neugierige, *m.*
Peepy, pĕp'-ĕ, *a.* schläfrig.
Peer, pĕr, *s.* feines Gleichen, Einer von gleichem Range, Stande, der, welcher gleiche Vorzüge besitzt; Bursche, Gefährte, Camerad; Pair; Damm, Wehrdamm, *m.*
Peer, pĕr, *v. n.* sich zeigen, erscheinen, hervorscheinen; grauen, anbrechen; (for) gucken, schauen; mit unverwandten Augen sehen; to — out, herausgucken; —, *v. a.* gleich stellen, denselben Rang ertheilen. [Reichsadel, *m.*
Peerage, pĕr'-ĭdj, *s.* Pairswürde, *f.*,
Peerdom, pĕr'-dŭm, *s.* Pairswürde; Reichsadelwürde, *f.* (n. u.)
Peeress, pĕr'-ĕs, *s.* Gemahlin eines Pairs, *f.*
Peerless, pĕr'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) unvergleichlich, ohne Gleichen; — ness, *s.* Unvergleichlichkeit, *f.*
Peevish, pĕ'-vĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) empfindlich, eigensinnig, mackisch; launisch, verdrießlich, mürrisch, grämlich; zänkisch; läppisch, kindisch, thöricht; — ness, *s.* empfindliche, mürrische, launische Wesen, *n.*; Empfindlichkeit, *f.* Eigensinn, *m.* [husten.
Peff, pĕf, *v. n.* hüsteln, kurz und schwach
Peg, pĕg, *s. abbr.* für Margaret, Gretchen (*f.*); hölzerne Nagel, Pflock, *m.*; Klammer, Wäschklammer, *f.*; Wirbel, *m.*; *fig.* Saite, *f.*; Schuhnagel; kleine Zapfen; Stoß mit steifem Arm (bei den Boxern), *m.*; *fig.* to come a — or two lower, to lower a —, gelindere Saiten aufziehen; to take a — lower, niederdrücken, demüthigen; old —, *vulg.* harte Suffolkkäse, *m.*; — -ladder, *s.* Krahnleiter, *f.*; — -top, *s.* Kreisel, *m.*
Peg, pĕg, *v. a.* mit einem Pflock befestigen, pflöcken, anpflöcken; stoßen, einrammen; anbohren; pegging-awl, Pflockahle, *f.*
Pegasus, pĕg'-ă-sŭs, *s.* Pegasus, *m.* Musenpferd, *n.*; *T.* Pegasus (Sternbild), *m.* [Pflöcken befestigt.
Pegger, pĕg'-gŭr, *s.* Einer, der mit
Peggy, pĕg'-gĕ, *s. abbr.* für Margaret, Gretchen (*f.*).
Pegm, pĕm, *s.* Schaufpielgerüst, *n.*
Pegmatite, pĕg'-mă-tīt, *s.* Pegmatit, Schriftgranit, *m.*
Peise, (Peize), pĕz, *v. a.* wägen, abwägen, auch *fig.*; (down) niederdrücken; hinziehen, verlängern. (n. u.)
Peise, pĕz, *s.* Gewicht, *n.*; gewaltige Schlag, Streich, *m.* (n. u.)
Pekoe, pĕ'-kō, *s.* Pecco-Thee, *m.*
Pel, pĕl, *s. abbr.* für Peregrine, Peregrinus (*m.*).
Pelagian, pĕ-lă'-jĕ-ăn, *s.* Pelagianer, *m.*; —, *a.* pelagianisch.
Pelagianism, pĕ-lă'-jĕ-ăn-ĭzm, *s.* Pelagianismus, *m.*
Pelagic, pĕl'-ă-jĭk, *a. v.* Pelagian.
Pelf, pĕlf, *s.* zeitliche Gut, Geld, *n.* Reichthum, Mammon, *m.*; Nichtigkeit, Eitelkeit, *f.*
Pelican, pĕl'-lĕ-kăn, *s.* Pelican, *m.* Kropfgans, *f.*; *T.* (n. u.) Pelican (Gefäß), *m.*
Pelisse, pĕl-lĕs', *s.* Pelzrock, Pelz, *m.* Pelzkleid, *n.*; seidene Damenüberrock, *m.*
Pellamountain, pĕl-lă-mŏŭn'-tĭn, *s.* Bergpolei, *m.*
Pellet, pĕl'-lĭt, *s.* Knäulchen, Kügelchen, *n.*; Kugel, Flintenkugel (n. u.); *T.* schwarze Kugel, *f.* [den. (n. u.)
Pellet, pĕl'-lĭt, *v. a.* zu Kügelchen bil-
Pelleted, pĕl'-lĭt-tĕd, *a.* aus Kügelchen bestehend; — storm, Kugelregen, Hagel, *m.* [Haut, *f.*
Pellicle, pĕl'-lĕ-k'l, *s.* Häutchen, *n.* dünne
Pellitory, pĕl'-lĕ-tŭr-ĕ, *s.* Mauerkraut, *n.*; bastard —, Mauerpfeffer, *m.*; — of Spain, spanische Kamille, *f.* spanische Bertram, *m.*
Pell-mell, { pĕl-mĕl', pĕl'-mĕl, } *adv.* verworren, unter einander, bunt durch einander.
Pells, pĕlz, *s. pl.* Pergamentrollen, *pl.*; clerk of the —, Buchhalter bei der Schatzkammer, *m.*
Pellucid, pĕl-lŭ'-sĭd, *a.* durchsichtig.
Pellucidity, pĕl-lŭ-sĭd'-ĕ-tĕ, } **Pellucidness**, pĕl-lŭ'-sĭd-nĕs, } *s.* Durchsichtigkeit, *f.*
Pelt, pĕlt, *s.* Fell, *n.* Haut, *f.* Pelz; halbmondförmige Schild, *m.* Tartsche

f.; *T.* Ballenleder, *n.*; Hitze, Wuth; die von einem Falken zerrissene Beute, *f.*; Streich, Schlag, *m.*; in a —, aufgebracht; — monger, *s.* Rauchhändler, *m.*; —-wool, *s.* Sterblingswolle, Sterbewolle, *f.*

Pelt, pĕlt, *v. a.* (with) werfen, schießen; bewerfen; —, *v. n.* wüthen, toben, lärmen, poltern.

Pelter, pĕl'-tŭr, *s.* Knicker, Filz, Knauser; Polterer, Tobende, *m.*

Pelting, pĕl'-tĭng, *s.* Werfen, Schießen; Rasen, Toben, *n.*; —, *a.* armselig, jämmerlich, erbärmlich, elend, schlecht, verächtlich. (n. u.)

Peltry, pĕl'-trė, *s.* Pelzwerk, Rauchwerk, *n.* Rauchwaaren, *pl.*; dealer in —, Rauchwaarenhändler, *m.*

Pelure, pė-lŭr', *s.* Schale, Rinde, Haut, *f.*

Pelvis, pĕl'-vĭs, *s. T.* Becken (im Unterleibe), *n.*

Pen, pĕn, *s. abbr.* für Penelope, Penelope (*f.*); Feder, Schreibfeder; Feder, *f.* Kiel; *fig.* Styl, *m.* Schreibart, *f.*; Schreiber, Schriftsteller, *m.*; Schriftstellerei; Bühne (um Fische zu fangen), *f.* Gerinne; Hühnerhaus, *n.* Hühnerkäfich, *m.*; Schafhürde, *f.*; to make a —, to cut a —, eine Feder schneiden; to set — to paper, die Feder ansetzen; — case, *s.* Pennal, *n.* Federbüchse, *f.*; — ful, *s.* Federvoll, *f.*; — knife, *s.* Federmesser, *n.*; — man, *s.* Schreibmeister, Schreiblehrer; geschickte Schreiber; Schriftsteller; Stylist, *m.*; the holy (*or* sacred) — men, die vier Evangelisten, *pl.*; — manship, *s.* Schreiben, *n.* Schreiberei; Schreibekunst, Kalligraphie; Schrift; Schriftstellerei, *f.*; —-nibber, *s.* Federspitzmaschine, *f.*; — stock, *s.* Schlägel, *m.* Schutzbret, *n.*

Pen, pĕn, *v. a.* schreiben; (down) niederschreiben, aufzeichnen, abfassen; befiedern, bekielen (einen Flügel); —, *v. a. et v. a. ir.* (up) einschließen, einsperren, einpferchen, einengen; versperren.

Penal, pė'-năl, *a.* zur Strafe gehörig, Strafe androhend, Straf...; strafend; — law, Strafgesetz, *n.*; — sum, Strafsumme, *f.* Strafgeld, *n.*; — ly, *adv.* bei Strafe; — ness, *v.* Penality.

Penality, pė-năl'-lė-tė, *s.* Straffälligkeit, Strafbarkeit, *f.* (n. u.)

Penalty, pĕn'-năl-tė, *s.* Strafe, Geldstrafe, *f.*

Penance, pĕn'-năns, *s.* Buße, Büßung; Reue, *f.*

Penates, pė-nā'-tėz, *s. pl.* Penaten, Hausgötter, *pl.*

Pence, pĕns, *s. pl.* Pence, *pl.*

Pencil, pĕn'-sĭl, *s.* Pinsel; Stift, Bleistift; kleine Wimpel (n. u.); *T.* Lichtkegel, Strahlenkegel, *m.*; red —, Röthel, *m.*; lead- —, Bleistift, *m.*; —-case, *s.* Pinselköcher, *m.*; Bleistiftfutteral, Bleistiftrohr, *n.*; —-cloth, —-rag, *s.* Pinselwisch, *m.*; —-rack, *s.* Bretchen mit Löchern zum Einstecken der Pinsel, *n.*; —-shaped, *a.* pinselförmig.

Pencil, pĕn'-sĭl, *v. a.* malen, zeichnen, entwerfen.

Penciled, pĕn'-sĭl'd, *a.* Strahlenkegel habend.

Pencilings, pĕn'-sĭl-ĭngz, *s. pl.* Skizzen, Zeichnungen, *pl.*

Pendant, pĕn'-dănt, *s.* Gehänge; *fig.* Anhängsel; Ohrgehenk, *n.*; Wimpel; Schenkel (Tauende); Hänger, *m.*; Pendel (n. u.); Ladetakel, *n.*; broad —, Ständer (ein breiter Wimpel), *m.*; —-feathers, *s. pl. T.* Schenkelfedern des Falken, *pl.*; —-rings, *s. pl.* Hänggriffe mit Schrauben, *pl.*

Pendence, pĕn'-dĕns, *s.* Hang, Abhang, *m.* Neigung, Abdachung, *f.*

Pendency, pĕn'-dĕn-sė, *s.* Aufschub, *m.* Verzögerung, *f.*

Pendent, pĕn'-dĕnt, *a.* hangend; fliegend; schwebend; (on) sich lehnend; überhangend; herabhangend; —, *s.* Stütze, Tragsäule, *f.* Träger, *m.*; *pl. T.* Staubbeutel, Staubkolben, *pl.*

Pendice, *v.* Pentice.

Pendiloche, pĕn'-dė-lŏk, *s.* Anhängsel, *n.*; Birne (an einem Kronleuchter), *f.*

Pending, pĕnd'-ĭng, *a. T.* vor Gericht noch anhängig, schwebend, im Zustande der Berathung, unentschieden; *T.* laufend, offen; schwebend (von Schulden); noch offen stehend, unabgethan; — transactions, schwebende Verhandlungen; offenstehende Schulden, *pl.*

Pendule, *v.* Pendulum.

Penduline-titmouse, pĕn'-dŭ-lĭn-tĭt-mŏŭs, *s.* Beutelmeise, *f.*

Pendulosity, *v.* Pendulousness.

Pendulous, pĕn'-dŭ-lŭs, *a.* hangend, schwebend; *fig.* zweifelhaft, ungewiß, unschlüssig; — ness, *s.* Herabhangen, Schweben, Baumeln, *n.*

Pendulum, pĕn'-dŭ-lŭm, *s.* Pendel, *n.* Perpendikel, *m.*; —, oder —-clock, Pendeluhr, *f.*; —-bob, *s.* Pendellinse, *f.*; —-pliers, *s. pl.* Spitzzange, *f.*; —-watch, *s.* Taschenuhr mit einem Pendel, *f.*

Peneth, *abbr. v.* Pennyworth.

Penetrability, pĕn-nė-tră-bĭl'-ė-tė, *s.* Durchdringlichkeit, *f.*

Penetrable, pĕn'-nė-tră-b'l, *a.* durchdringlich; *fig.* (to) empfänglich.

Penetrails, pĕn'-nė-trālz, } *s. pl.*
Penetralia, pĕn-nė-trā'-lė-ă, }
Innere, *n.* innern Theile, *pl.* (n. u.)

Penetrancy, pĕn'-nė-trăn-sė, *s.* eindringende Eigenschaft; *fig.* Eindringlichkeit; Scharfsicht, *f.* Scharfsinn, *m.*

Penetrant, pĕn'-nė-trănt, *a.* durchdringend, eindringend; *fig.* eindringlich, rührend; scharfsichtig.

Penetrate, pĕn'-nė-trāt, *v. n.* dringen, eindringen, durchdringen; *fig.* (into) erforschen, durchschauen, ergründen; —, *v. a.* durchdringen; *fig.* (with) durchdringen, erfüllen; eindringen in; erforschen, ergründen; durchschauen; penetrated with ..., durchdrungen von; a penetrating mind, ein durchdringender Verstand.

Penetration, pĕn-nė-trā'-shŭn, *s.* (into) Eindringen, Durchdringen, *n.*; (into) Ergründung; Einsicht, *f.* durchdringende Verstand, Scharfsinn, *m.*

Penetrative, pĕn'-nė-tră-tĭv, *a.* durchdringend; *fig.* durchdringend, erfüllend; scharf, fein, scharfsinnig; — ness, *s.* Durchdringende, *n.* Scharfe, *f.* Scharfsinn, *m.*

Penguin, pĕng'-gwĭn, *s.* Pinguin, *m.* Fettgans; wilde Ananas, *f.*

Peninsula, pĕn-ĭn'-sŭ-lă, *s.* Halbinsel, *f.*

Peninsular, pĕn-ĭn'-sŭ-lăr, *a.* halbinselförmig; zu einer Halbinsel gehörig.

Peninsulated, pĕn-ĭn'-sŭ-lā-tĕd, *a.* einer Halbinsel ähnlich.

Penirial, *v.* Pennyroyal.

Peniron, pĕn'-nė-rŭn, *s.* Wohlgemuth (Pflanze), *n.*

Penisle, (n. u.) *v.* Peninsula.

Penistons, pĕn'-nĭs-tŭns, *s. pl.* eine Art grober, wollener Zeug, *m.*

Penitence, (— cy), pĕn'-nė-tĕns, *s.* Buße, Reue, *f.*

Penitent, pĕn'-nė-tĕnt, *a.* bußfertig, reuig; —, *s.* bußfertige Sünder; Büßende, Büßer, *m.*; Beichtkind, *n.*; *pl.* Büßenden (religiöse Brüderschaft), *pl.*

Penitential, pĕn-nė-tĕn'-shăl, *a.* als Buße auferlegt; Buße ausdrückend, bußfertig, Buß...; —, *s.* Bußbuch, *n.*

Penitentiary, pĕn-nė-tĕn'-shă-rė, *s.* Bußpriester, Bußrichter; Beichtstuhl, *m.*; päpstliche Ablaßkanzelei, *f.* Bußgericht, *n.*; Büßer, Büßende, Bußfertige, *m.*; Besserungshaus, Zuchthaus, *n.*; —, *a.* die Buße betreffend.

Penitently, pĕn'-nė-tĕnt-lė, *adv.* bußfertig, reuig.

Penk, pĕngk, *s.* Meerkobe (ein Seefisch), *m.*

Pennached, pĕn'-nātshd, *a. T.* buntstreifig (von Blumen). (l. u.)

Pennage, *v.* Pannage.

Pennant, pĕn'-nănt, *s. v.* Pendant.

Pennate, (**Pennated**), pĕn'-nāt, *a.* geflügelt; *T.* gefiedert; *T.* gerade gegenüber wachsend (von Blättern).

Penned, pĕnd, *a.* geflügelt, beflügelt, gefiedert.

Penner, pĕn'-nŭr, *s.* Schreiber; Schriftsteller, *m.*; (n. u.) Pennal, *n.*

Penniform, pĕn'-nė-fŏrm, *a.* federförmig, kielförmig.

Penniless, pĕn'-nė-lĕs, *a.* geldlos, ohne Geld, arm; — ness, *s.* Geldlosigkeit, Armuth, *f.*

Pennon, pĕn'-nŭn, *s.* Fittig; *T.* Wappenschild; Wimpel, *m.*; Ladetakel, *n.*

Penny, pĕn'-nė, *s.* Penny, (englische) Pfennig; Stüber, *m.*; Silbermünze, *f.*; Silbergeld; Geld, *n.*; *fig.* Pfennig, *m.* kleine Summe, *f.* Wenige, Geringe, *n.*; true —, *fig. vulg.* ehrliche Haut, *f.*; to make a —, Geld machen, erwerben, verdienen; to wind the —, to turn the —, *fig.* sein Geld wohl anlegen; den Handel verstehen; no —, no pater-noster, *prov.* umsonst ist der Tod; a — wise, and a pound foolish, *prov.* Pfennige gespart, Thaler weggeworfen; a — saved is a — got, *prov.* besser sparen, als erst erwerben; —-dice, *s.* runde Brustkuchen, *m.*; —-father, *s.* Knicker, Filz, Pfennigfuchser, *m.*; —-grass, —-weed, *s.* Pfennigkraut, *n.*; —-post, *s.* Pfennigpost, *f.*; Stadtpostbriefträger, *m.*; —-rot, *s.* Venusnabel, *m.*; — royal, *s.* Flöhkraut, *n.* Polei, *m.*; — weight, *s.* Pfenniggewicht, *n.*; —-white, *a.* silberweiß; gold makes a woman —-white, *prov.* Gold macht auch die Häßlichen schön; — wise, *a.* sparsam, knickerig in Kleinigkeiten; — wort, *s.* Pfennigkraut, Natterkraut; Nabelkraut, *n.*; — worth, *s.* einen Penny oder Stüber werth, für einen Pfennig; *fig.* Kleinigkeit, *f.* kleine Theil, *m.* ein Wenig; Handel, Kauf; wohlfeile Kauf, *m.*; a — worth, a good — worth, guten Kaufs, wohlfeil; to have a — worth of a thing, wohlfeil zu Etwas kommen; to make cheap — worths of, Etwas spottwohlfeil geben.

Pennyless, *etc.*, *v.* Penniless, *etc.*

Penon, pĕn'-nŭn, } *s.* Wimpel;
Penoncel, pĕn'-nŭn-sĭl, }
T. Wappenschild, *m.*

Pensil, *v.* Pencil, *etc.*

Pensile, pĕn'-sĭl, *a.* hangend, schwebend; — ness, *s.* Hangen, Hangende, Schwebende, *n.*

Pensility, pĕn-sĭl'-ĕ-tĕ, *s. v.* Pensileness.

Pension, pĕn'-shŭn, *s.* Zahlung, Rente, *f.*; Kostgeld; Jahrgeld, Gnadengeld, *n.* Gnadengehalt, Ruhegehalt, *m.*; Belohnung eines Söldlings, *f.*; — of Gray's inn, Rath in dem Rechtscollegium Gray's inn, *m.*

Pension, pĕn'-shŭn, *v. a.* ein Jahrgeld geben oder aussetzen, pensioniren.

Pensionary, pĕn'-shŭn-ā-rĕ, *s.* Pensionär, *m.*; grand —, (ehemals) Großpensionär von Holland, *m.*, —, *a.* pensionirt.

Pensioner, pĕn'-shŭn-ŭr, *s.* Kostgänger; Pensionär, Gnadensöldner; Söldling; Stipendiat (zu Cambridge), *m.*; the king's — s oder gentlemen — s, Ehrenwache des Königs, *f.*

Pensive, pĕn'-sĭv, *a.* (— ly, *adv.*) nachdenkend, gedankenvoll, ernst; schwermüthig, tiefsinnig; — ness, *s.* Schwermuth, *f.* Tiefsinn, düstere Ernst, *m.*

Pent. *abbr.* für Pentecost, Pfingsten.

Pent, pĕnt, *p.* von to Pen; — house, *v.* Pentice; — up, eingeschlossen.

Pentacapsular, pĕn-tā-kăp'-sŭ-lăr, *a. T.* fünffächerig.

Pentachord, pĕn'-tā-kŏrd, *s.* Pentachordium (Instrument), *n.*

Pentacle, pĕn'-tā-k'l, *s.* Zaubersiegel, *n.*

Pentaedrous, pĕn-tā-ĕ'-drŭs, *a.* fünfseitig.

Pentagon, pĕn'-tā-gŏn, *s. T.* Fünfeck, *n.*

Pentagonal, pĕn-tăg'-ŏ-năl, **Pentagonous**, pĕn-tăg'-ŏn-ŭs, *a.* fünfeckig.

Pentagraph, pĕn'-tā-grăf, *s.* Pentagraph, *m.*

Pentahedral, pĕn-tā-hĕ'-drăl, **Pentahedrous**, pĕn-tā-hĕ'-drŭs, *a.* fünfseitig.

Pentahedron, pĕn-tā-hĕ'-drŏn, *s. T.* Pentaeder, Fünfflach, *n.*

Pentameter, pĕn-tăm'-mĕ-tŭr, *s. T.* Pentameter, *m.*; —, *a.* pentametrisch, fünffüßig.

Pentander, pĕn-tăn'-dŭr, *s. T.* fünfmännerige Pflanze, *f.*

Pentandrian, pĕn-tăn'-drĕ-ăn, *a. T.* fünfmännerig.

Pentangle, pĕn-tăng'-g'l, *s.* fünfwinkelige Figur, *f.*

Pentangular, pĕn-tăng'-gŭ-lăr, *a.* fünfwinkelig.

Pentapetalous, pĕn-tā-pĕt'-tā-lŭs, *a.* fünfblätterig.

Pentarchy, pĕn'-tăr-kĕ, *s.* Pentarchie, Fünfherrschaft, *f.*

Pentaspast, pĕn'-tā-spăst, *s. T.* Flaschenzug mit fünf Rollen, *m.*

Pentaspermous, pĕn-tā-spĕr'-mŭs, *a. T.* fünfsamig.

Pentastich, { pĕn'-tā-stĭk, pĕn-tăs'-tĭk, } *s.* Gedicht von fünf Versen, *n.*

Pentastyle, pĕn'-tā-stīl, *s.* Gebäude mit fünf Säulenreihen, *n.*

Pentateuch, pĕn'-tā-tūk, *s.* die fünf Bücher Mosis, *pl.* Pentateuch, *m.*

Pentecost, pĕn'-tĕ-kŏst, *s.* Pfingsten, *pl.*

Pentecostal, pĕn-tĕ-kŏs'-tăl, *a.* zu Pfingsten gehörig; pentecostals, *s. pl.* Pfingstgeschenke (an den Pfarrer, *rc.*), *pl.*

Pentice, **Pentise**, { pĕn'-tĭs, } **Penticle**, pĕn'-tĭk-k'l, } *s.* Wetterdach, Schutzdach, Vordach, *n.*

Pentile, pĕn'-tīl, *s.* Hohlziegel, *m.*

Pentograph, *v.* Pantograph.

Pentstemon, pĕnt'-stĕm-ŭn, *s.* Schildblume, *f.*

Penult, pĕn-ŭlt', **Penultima**, pĕ-nŭl'-tĕ-mā, } *s.* vorletzte Sylbe, *f.*

Penultimate, pĕ-nŭl'-tĕ-māt, *a.* der, die, das vorletzte.

Penumbra, pĕ-nŭm'-brā, *s.* Halbschatten, *m.*

Penurious, pĕ-nū'-rĕ-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) karg, geizig; spärlich, ärmlich, dürftig; — ness, *s.* Geiz, *m.* Kargheit, Filzigkeit; Dürftigkeit, Unzulänglichkeit, *f.* Mangel, *m.*

Penury, pĕn'-nŭ-rĕ, *s.* Dürftigkeit, Armuth, *f.*

Peny, *v.* Penny.

Peon, pĕ'-ŭn, *s.* Fußsoldat (in Ostindien); *T.* Bauer (im Schach), *m.*

Peony, pĕ'-ŏ-nĕ, *s.* Päonie, Gichtrose, *f.*

People, pĕ'-p'l, *s.* Volk; gemeine Volk, *n.*; *bibl.* Heiden; Bürgerlichen; Leute, *pl.* Gefolge, *n.*; Leute, *pl.* man; — of quality, Standespersonen, *pl.*; a world of —, eine Menge Leute; favour of the —, Volksgunst, *f.*

People, pĕ'-p'l, *v. a.* bevölkern; —, *v. n.* sich bevölkern.

Peopled, pĕ'-p'l'd, *a.* bevölkert, volkreich.

Peoplish, pĕ'-p'l-ĭsh, *a.* gemein.

Pepastic, pĕ-păs'-tĭk, *a. T.* zum Verdauen dienlich; —, *s.* Verdauungsmittel, *n.*

Pepper, pĕp'-pŭr, *s.* Pfeffer, *m.*; *pl.* Pfefferschoten, *pl.*; beaten —, ground —, gestoßene Pfeffer, *m.*; to take — in the nose, *prov.* sich erzürnen, verdrießlich, böse werden; — box, *s.* Pfefferbüchse, *f.*; — -cake, *s.* Pfefferkuchen, *m.*; — corn, *s.* Pfefferkorn, *n.*; *fig.* Kleinigkeit, *f.* Pfifferling, *m.*; — -dulse, *s.* Pfeffertang, *m.*; — -gingerbread, *s.* Pfefferkuchen, *m.*; — -grass, *s.* Pillenfarn, *m.*; — mint, *s.* Pfeffermünze, *f.*; — mint-tree, Pfeffermünzbaum, *m.*; — -mushroom, *s.* Pfefferschwamm, *m.*; — -plant, — -tree, *s.* Pfefferpflanze, *f.* Pfefferbaum, *m.*; — -pod, *s.* Pfefferschote, *f.*; — -proof, *a.* des Pfeffers gewohnt; — -tree, *v.* — -plant; — -vine, *s.* Weinbaum, *m.*; — -water, *s.* Pfefferwasser, *n.*; — wort, *s.* Pfefferwurz, *f.*

Pepper, pĕp'-pŭr, *v. a.* pfeffern; tüchtig schlagen, durchprügeln; venerisch machen, anstecken.

Pepperage, pĕp'-pŭr-ĭdj, *s.* Pfefferbüchse, *f.*

Pepperer, pĕp'-pŭr-ŭr, *s.* Gewürzkrämer, *m.* (n. u.)

Peppering, pĕp'-pŭr-ĭng, **Peppery**, pĕp'-pŭr-rĕ, } *a.* hitzig, heftig, leidenschaftlich.

Peppernel, pĕp'-pŭr-nĕl, *s.* Geschwulst, *f.* (n. u.)

Peptic, pĕp'-tĭk, *a. T.* die Verdauung befördernd.

Per, pĕr, *prp.* durch; mit; für; laut; — advance, im voraus; — annum, jährlich; — pound, für das Pfund; — balance (of all accounts), per Saldo; — cent, Procent, *n.* vom Hundert; — se, an und für sich, von selbst, für sich allein; — -centage, *s.* Procent, *n.* Provision, *f.*; Gewinn, *m.*

Peract, pĕr-ăkt', *v. a.* verrichten, thun. (n. u.)

Peracute, pĕr-ā-kūt', *a.* sehr scharf, sehr heftig. (l. u.)

Peradventure, pĕr-ăd-vĕn'-tshūre, *adv.* von ungefähr; vielleicht, etwa; —, *s.* Zweifel, *m.*; Gerathewohl, *n.*; without —, ohne Zweifel.

Peragrate, pĕr'-ăg-grāt, *v. a.* durchwandern, durchziehen. (l. u.)

Peragration, pĕr-ăg-grā'-shŭn, *s.* Durchwanderung, *f.* Durchgang, Lauf, *m.* (l. u.); — -month, *s. T.* Durchwanderungsmonat, *m.*

Perambulate, pĕr-ăm'-bŭ-lāt, *v. a.* durchwandern, durchreisen, durchziehen; bereisen, besichtigen, begehen.

Perambulation, pĕr-ăm-bŭ-lā'-shŭn, *s.* Durchwandern, *n.* Durchwanderung, Durchreise, *f.*; Bereisen, *n.* Besichtigung, *f.* Begehen, *n.*; Besichtigungsreise, *f.*; Gerichtssprengel, *m.*

Perambulator, pĕr-ăm'-bŭ-lā-tŭr, *s.* Durchwanderer, Durchreisende; *T.* Wegemesser, Schrittmesser, *m.*

Perarate, pĕr'-ăr-rāt, *v. a.* durchpflügen.

Peravail, *v.* Paravail.

Percase, pĕr-kās', *adv.* vielleicht, etwa. (n. u.)

Perceant, pĕr'-sĕ-ănt, *a.* durchdringend, stechend. (n. u.)

Perceivable, pĕr-sĕ'-vā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) empfindbar, wahrnehmbar, vernehmlich, bemerkbar, merklich; — ness, *s.* Empfindbarkeit, Merklichkeit, Vernehmlichkeit, *f.*

Perceivance, pĕr-sĕ'-văns, *s.* Empfindlichkeit, *f.* (n. u.)

Perceive, pĕr-sēv', *v. a.* wahrnehmen, empfinden, gewahr werden, bemerken, erblicken; *fig.* gewahr werden, wahrnehmen, merken; spüren; to — beforehand, vorempfinden.

Perceiver, pĕr-sĕ'-vŭr, *s.* Beobachter, Wahrnehmer, Bemerker, *m.*

Percepier, pĕr-sĕ'-pĕ-ŭr, *s.* englische Steinbrech, Ackersinau, Marienmantel, Jungfernkamm, *m.*

Perceptibility, pĕr-sĕp-tĕ-bĭl'-ĕ-tĕ, *s.* Vernehmlichkeit, Empfindbarkeit, Wahrnehmbarkeit, Merklichkeit; (n. u.) Wahrnehmung, Empfindung, *f.*

Perceptible, pĕr-sĕp'-tĕ-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) vernehmlich, empfindbar; merklich, wahrnehmbar; (of) empfindlich; — ness, *v.* Perceptibility.

Perception, pĕr-sĕp'-shŭn, *s.* Empfindungsvermögen, *n.* Empfindungskraft; Wahrnehmung; Neigung; Empfindung; Vorstellung, Idee, *f.* Begriff, *m.*

Perceptive, pĕr-sĕp'-tĭv, *a.* empfindend, wahrnehmend; begreifend.

Perceptivity, pĕr-sĕp-tĭv'-ĕ-tĕ, *s.* Wahrnehmungsvermögen, *n.*; Fähigkeit Begriffe zu haben, *f.* Denkvermögen, *n.*

Perch, pĕrtsh, *s.* Meßruthe, Meßstange; Ruthe (Längenmaß); Stange, Hühnerstange; Langwiede, *f.* Langbaum (an einem Wagen); Börs, Bars, Barsch (Fisch), *m.*

Perch, pĕrtsh, *v. n.* (von Vögeln) auffliegen, sich setzen, sitzen; *T.* auf die Leimruthe fallen; —, *v. a.* setzen; perching-stick, Stab im Vogelbauer *m.*; perching-knife, *T.* Schlichtmond der Lederbereiter, *m.*

Perchance, pĕr-tshăns', *adv.* von ungefähr; vielleicht, etwa.

Perchant, pĕr'-tshănt, *s. T.* Lockvogel, *m.*

Perchers, pĕr'-tshŭrz, *s. pl.* großen Wachskerzen, Altarkerzen, *pl.*

Perchlorate, pĕr-klō'-rāt, *s. T.* überchlorsaure Salz, *n.*; — of ammonia, *T.* überchlorsaure Ammoniak, *n.*

Perchloric, pĕr-klō'-rĭk, *a.* — acid, *T.* Ueberchlorsäure, *f.*

Percipient, pĕr-sĭp'-pĕ-ĕnt, *a.* wahrnehmend, empfindend; —, *s.* empfindende Wesen, *n.*

Perclose, pēr-klōz', *s.* Schluß, *m.* Ende, *n.* (n. u.)

Percolate, pēr'-kō-lāt, *v. a.* durchseihen, durchschlagen; *fig.* reinigen, läutern; durchsickern, durchsiekern, durchschlagen.

Percolation, pēr-kō-lā'-shŭn, *s.* Durchseihung, Filtrirung, Filtration, *f.*; Durchschlagen, Durchsickern, *n.*

Percontation, (Percunctation [n. u.]), pēr-kŏn-tā'-shŭn, *s.* Nachforschung, Nachfrage, *f.* (l. u.)

Percuss, pēr-kŭs', *v. a.* schlagen, stoßen, erschüttern, schmettern. (l. u.)

Percussion, pēr-kŭsh'-ŭn, *s.* Schlag, Stoß, *m.* Erschütterung, *f.*; Wiederklang, Wiederhall, *m.*; instrument of —, Schlaginstrument, *n.*; —-gun, *s.* Percussionsflinte, *f.*; —-lock, *s.* Percussionsschloß, *n.*; —-powder, *s.* Percussionspulver, *n.*

Percussive, pēr-kŭs'-sĭv, *a.* schlagend, erschütternd. [schmetternd.

Percutient, pēr-kū'-shēnt, *a.* schlagend,

Perdition, pēr-dĭsh'-ŭn, *s.* gänzliche Untergang, Ruin, *m.* Verderben, *n.* (l. u.); Verlust; *T.* ewige Tod, *m.* Verdammniß, *f.*

Perdu, **Perdue**, pēr-dū', *adv.* im Hinterhalte, auf der Lauer; to lie — on one's belly, auf der Erde liegen und lauern; —, *s.* *T.* verlorne Schildwache, *f.* äußerste Posten; (n. u.) Wüstling, *m.*; *pl.* Wagehälse, Freiwilligen, *pl.*

Perdulous, pēr'-dū-lŭs, *a.* verloren, vergeblich. (n. u.)

Perdurable, pēr'-dū-rā-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) dauerhaft, lange dauernd; immerwährend, anhaltend. (n. u.)

Perduration, pēr-dū-rā'-shŭn, *s.* lange Dauer, Fortdauer, *f.*

Perdy, pēr-dē', *adv.* wahrlich, wahrhaftig. (n. u.)

Peregal, pēr'-ē-găl, *a.* gleich. (n. u.)

Peregrinate, pēr'-rē-grē-nāt, *v. n.* in der Fremde leben oder sein, reisen, wandern.

Peregrination, pēr-rē-grē-nā'-shŭn, *s.* Reise, Wanderschaft, *f.* Aufenthalt in fremden Ländern, *m.*

Peregrinator, pēr-rē-grē-nā'-tŭr, *s.* Wanderer, Reisende; Reisesüchtige, *m.*

Peregrine, (Peregrin), pēr'-rē-grĭn, *s.* Peregrinus (*m.*); —, *a.* fremd, ausländisch (n. u.); wandernd; — hawk, Wanderfalk, *m.*

Peregrinity, pēr-rē-grĭn'-ē-tē, *s.* Fremde, Ausländische, Fremdartige, *n.* (n. u.)

Perempt, pēr-ĕmt', *v. a.* *T.* vernichten, aufheben, ungültig machen. (n. u.)

Peremption, pēr-ĕm'-shŭn, *s.* *T.* Vernichtung, Aufhebung, Ungültigwerdung, Verjährung, *f.* (n. u.)

Peremptorily, pēr'-rĕm-tŭr-rē-lē, *adv.* peremtorisch, unbedingt, schlechterdings, durchaus; zu guter Letzt.

Peremptoriness, pēr'-rĕm-tŭr-rē-nĕs, *s.* Entscheidende, Absprechende, *n.*; Bestimmtheit, *f.* hartnäckige Beharren, *n.*; Dogmatismus, *m.*

Peremptory, pēr'-rĕm-tŭr-ē, pēr-ĕm'-tō-rē, *a.* peremtorisch, bestimmt, unbedingt; entscheidend, endlich; absprechend; vermessen, hartnäckig; fest entschlossen; *T.* umfloßend; letzte; to take a — pipe, zu guter Letzt noch eine Pfeife rauchen.

Perennial, pēr-ĕn'-nē-ăl, (—ly, *adv.*) ein Jahr hindurch dauernd, jährig; Jahre dauernd, immerwährend, immer dauernd, anhaltend; — plant (auch perennial, *s.*), perennirende Pflanze, *f.*

Perennity, pēr-ĕn'-nē-tē, *s.* gleiche Dauer durch ein Jahr; stete Dauer, Unversiegbarkeit, *f.*

Perenticide, pēr-ĕn'-tē-sīd, *s.* *vulg.* Beutelschneider, *m.*

Pererration, pēr-ĕr-rā'-shŭn, *s.* Herumwandern, Herumstreichen, Durchirren, *n.*

Pereteriton, pēr-ē-tĕr'-ē-tŏn, *s.* *T.* Trepan, Schädelbohrer, *m.*

Perfect, pēr'-fĕkt, *a.* vollkommen, vollendet; ausgebildet, höchst geschickt, sehr erfahren; vollkommen unterrichtet, bewandert; (n. u.) ausgemacht, gewiß; *T.* vollstimmig; sicher, außer Gefahr (n. u.); vollkommen, rein, schuldlos, unbefleckt; to be — in a thing, to have a thing—, Etwas gründlich verstehen; to be —, gewiß wissen; — tense, oder —, *s.* *T.* vollkommen vergangene Zeit, *f.* Perfectum, *n.*

Perfect, pēr'-fĕkt, pēr-fĕkt', *v. a.* vervollkommnen, vollenden; geschickt machen; völlig unterrichten; in Kenntniß setzen.

Perfecter, pēr'-fĕkt-ŭr, *s.* Vervollkommner, Vollender, *m.*

Perfectibility, pēr-fĕk-tē-bĭl'-ē-tē, *s.* Fähigkeit sich zu vervollkommnen, Vervollkommlichkeit, Perfectibilität, *f.*

Perfectible, pēr-fĕkt'-ē-b'l, *a.* vervollkommlich, vervollkommnungsfähig.

Perfection, pēr-fĕk'-shŭn, *s.* Vollkommenheit; Vollziehung, Ausführung; vollkommne Aehnlichkeit, *f.*; *pl.* Eigenschaften Gottes, *pl.*; in —, vollkommen.

Perfectional, pēr-fĕk'-shŭn-ăl, *a.* vollkommen, vollendet.

Perfectionate, pēr-fĕk'-shŭn-āt, *v. a.* vervollkommnen.

Perfectionist, pēr-fĕk'-shŭn-ĭst, *s.* der auf Vollkommenheit Anspruch Machende; Puritaner, *m.*

Perfective, pēr-fĕk'-tĭv, *a.* zur Vollkommenheit bringend, die Vollkommenheit befördernd; (of) veredelnd; —ly, *adv.* auf eine vervollkommnende Weise; — ness, *s.* Fähigkeit zu vervollkommnen, *f.*

Perfectly, pēr'-fĕkt-lē, *adv.* vollkommen, völlig, gänzlich; vortrefflich, sehr gut; genau, fertig.

Perfectness, pēr'-fĕkt-nĕs, *s.* Vollkommenheit; Vollständigkeit; Geschicklichkeit, Fertigkeit; *bibl.* Tugend, Vollkommenheit, *f.*

Perficient, pēr-fĭsh'-ēnt, *a.* wirklich.

Perfidious, pēr-fĭd'-ē-ŭs, pēr-fĭd'-yŭs, *a.* (—ly, *adv.*) treulos, falsch, verrätherisch; — ness, *s.* Treulosigkeit, Verrätherei, Falschheit, *f.*

Perfidy, pēr'-fē-dē, *s.* Treulosigkeit, Falschheit, Untreue, *f.* Treubruch, Verrath, *m.*

Perflable, pēr'-flā-b'l, *a.* dem Winde oder Zuge ausgesetzt. (l. u.)

Perflate, pēr-flāt', *v. a.* durchblasen, durchwehen, durchstreichen.

Perflatile, pēr-flā'-tĭl, *a.* durchblasend, durchstreichend. (l. u.)

Perflation, pēr-flā'-shŭn, *s.* Durchblasen, Durchwehen, *n.*

Perfoliate, pēr-fō'-lē-āt, *a.* *T.* durchwachsen, mit durchwachsenen Blättern.

Perforate, pēr'-fō-rāt, *v. a.* durchbohren, durchlöchern; durchfressen.

Perforation, pēr-fō-rā'-shŭn, *s.* Durchbohrung, Durchlöcherung; Oeffnung, *f.* Loch, *n.*

Perforator, pēr'-fō-rā-tŭr, *s.* Bohrer; *T.* Schädelbohrer, Perforativtrepan, *m.*

Perforce, pēr-fōrs', *adv.* mit Gewalt; nothwendiger Weise.

Perform, pēr-fŏrm', pēr-fōrm', *v. a.* verrichten, thun; vollziehen, vollstrecken; bewerkstelligen; vollenden, ausführen; verrichten, erfüllen; spielen (auf der Bühne, rc.), vortragen, aufführen; —, *v. n.* spielen; glücklichen Erfolg haben; to — admirably, seine Sache vortrefflich machen, herrlich spielen, sehr glücklich sein in; to — the functions of nature, seine Nothdurft verrichten.

Performable, pēr-fŏrm'-ā-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) ausführbar, bewirkbar; not —, unthunlich; — ness, *s.* Ausführbarkeit, *f.*

Performance, pēr-fŏr'-măns, *s.* Vollziehung, Vollendung, Ausführung, Vollführung; Verrichtung; Erfüllung; Verrichtung, That, *f.*; Werk, *n.* Schrift; Darstellung, Leistung, *f.* Spiel, *n.* theatralische Aufführung, *f.*; promises without — s, Worte ohne Thaten; military — s, Kriegsthaten, *pl.*

Performer, pēr-fŏrm'-ŭr, *s.* Vollziehende, Ausführende; Schauspieler, Musiker, Tonkünstler, Virtuos, Kunstreiter, Tänzer, *m.* rc.; to be the principal —, die Hauptrolle spielen.

Perfricate, pēr'-frē-kāt, *v. a.* überreiben. (l. u.)

Perfrication, pēr-frē-kā'-shŭn, *s.* Ueberreibung, *f.* (l. u.)

Perfriction, pēr-frĭk'-shŭn, *s.* (n. u.) Ueberreibung, *f.*; Schauer, *m.*

Perfumatory, pēr-fū'-mā-tŭr-ē, *a.* durchdüftend, wohlriechend, Wohlgeruch verbreitend.

Perfume, pēr'-fūm, pēr-fūm', *s.* Duft, Wohlgeruch, *m.*; Räucherwerk, Räucherpulver, *n.*

Perfume, pēr-fūm', *v. a.* durchdüften, wohlriechend machen; durchräuchern; perfumed cherry, Mahalepkirsche, *f.*; perfuming-pan, Rauchfaß, *n.* Räucherpfanne, *f.*

Perfumer, pēr-fū'-mŭr, *s.* der, welcher wohlriechend macht; der mit wohlriechenden Sachen handelt, Parfümeur, *m.*

Perfumery, pēr-fū'-mŭr-ē, *s.* Parfümerien, *pl.* Räucherwerk, *n.*

Perfunction, pēr-fŭngk'-shŭn, *s.* Erfüllung, Leistung, *f.* (n. u.)

Perfunctorily, pēr-fŭngk'-tŭr-ē-lē, *adv.* nachlässig, obenhin, oberflächlich.

Perfunctoriness, pēr-fŭngk'-tŭr-ē-nĕs, *s.* Nachlässigkeit, Sorglosigkeit, Oberflächlichkeit, *f.*

Perfunctory, pēr-fŭngk'-tŭr-ē, *a.* obenhin, nachlässig, sorglos, oberflächlich.

Perfuse, pēr-fūz', *v. a.* übergießen, benetzen, durchströmen; färben; *fig.* erfüllen.

Perfusion, pēr-fū'-zhŭn, *s.* Uebergießung, Durchströmung, *f.*; *fig.* Erfüllen, *n.* [mit Zweigen, Laube, *f.*

Pergola, pēr'-gō-lā, *s.* Ueberdachung

Perhaps, pēr-hăps', *adv.* vielleicht; etwa.

Peri, pé'-ré, *s.* ein feenähnliches Wesen beiderlei Geschlechts, *n.*
Periapt, pěr'-é-ăpt, *s.* Halsgehänge, Angehänge, Zaubermittel, Amulet, *n.*
Pericard, pěr'-é-kârd, } *s.*
Pericardium, pěr-é-kâr'-dé-ŭm, } *T.* Herzbeutel, *m.* Herzfell, *n.* Herzbündel, *m.*
Pericardian, pěr-é-kâr'-dé-ăn, **Pericardic**, pěr-é-kâr'-dĭk, *a.* *T.* zum Herzbeutel gehörig.
Pericarp, pěr'-é-kârp, } *s.*
Pericarpium, pěr-é-kâr'-pé-ŭm, } *T.* Fruchtkapsel, Fruchthülse, *f.* Samengehäuse; Armband, *n.*
Periclitate, pěr'-é-klé-tâț, *v. n.* versuchen, wagen, proben.
Periclitation, pěr-é-klé-tà'-shŭn, *s.* Gefahr, *f.*; Versuch, *m.* Probe, *f.* Wagestück, *n.*
Pericrany, pěr'-é-krâ-né, } *s.*
Pericranium, pěr-é-krà'-né-ŭm, } *T.* Hirnschalenhaut, *f.*
Periculous, pěr-ĭk'-kù-lŭs, *a.* gefährlich, wagliсh. (n. u.) [solith, *m.*
Peridot, pěr'-é-dŏt, *s.* Peridot, Chry-
Periergy, pěr-é-ěr'-jé, *s.* übergroße Sorgfalt, *f.*; unnöthige Fleiß, *m.*
Perigee, pěr'-é-jé, } *s. T.* Erd-
Perigeum, pěr-é-jé'-ŭm, } nähe, *f.* [Sonnennähe, *f.*
Perihelion, pěr-é-hé'-lé-ŏn, } *s. T.*
Perihelium, pěr-é-hé'-lé-ŭm, }
Peril, pěr'-ĭl, *s.* Gefahr, *f.* Risiko, *n.*; Drohung, *f.*; at your —, auf Ihre Gefahr, auf Ihr Risiko; — s of the sea, — s at sea, Seegefahren, *pl.*
Peril, pěr'-ĭl, *v. n.* in Gefahr sein; —, *v. a.* wagen, auf's Spiel setzen.
Perilous, pěr'-ĭl-ŭs, *a.* gefährlich; erschrecklich, sehr; *vulg.* frühklug; — year, Stufenjahr, *n.*; — ly, *adv.* gefährlich, mit Gefahr; — ness, *s.* Gefährlichkeit, *f.*
Perimeter, pé-rĭm'-mé-tŭr, *s. T.* Umfang, Umkreis, *m.*
Perinaeum, pěr-é-né'-ŭm, *s. T.* Naht zwischen der Scham und dem Hintern, *f.* Mittelfleisch, *n.* Damm, *m.*
Period, pé'-ré-ŭd, *s.* Periode, *f.* Umlauf, Kreislauf, *m.*; Umlaufszeit, *f.*; Schluß, Beschluß, *m.* Ende; Ziel, *n.* Grenze; Periode, *f.* Zeitraum; Redesatz, Sprachsatz; *T.* Punkt, *m.*; to put a — to, ein Ende machen; to bring to a —, beschließen, zu Ende bringen.
Period, pé'-ré-ŭd, *v. a.* endigen, beschließen. (n. u.)
Periodic, (— cal), pé-ré-ŏd'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) periodisch, kreislaufend, wechselnd; wiederkehrend, zu bestimmten Zeiten erscheinend; in Redesätzen, periodenreich; periodical motion, Kreislauf, *m.*; — calness, *s.* Periodische, *n.*
Perioeci, pěr-ré-é'-sì, *s. pl. T.* Nebenbewohner, Umwohner, *pl.*
Periophthalmum, pěr-é-ŏp-*thăl*'-mŭm, *s. v.* Nictitant-membrane.
Periosteum, pé-ré-ŏs'-té-ŭm, *s. T.* Beinhaut, Knochenhaut, *f.*
Peripatetic, (— cal), pěr-é-pă-tět'-ĭk, *a.* peripatetisch; —, *s.* Peripatetiker, *m.*; *lud.* der, welcher zu Fuße gehen muß.
Peripateticism, pěr-é-pă-tět'-é-sĭzm, *s.* Lehre der Peripatetiker, *f.*
Peripheral, pé-rĭf'-fěr-ăl, *a.* peripherisch.
Peripheric, (— cal), pěr-é-fěr'-ĭk, *a.* peripherisch, eine Peripherie enthaltend.
Periphery, pé-rĭf'-fé-ré, *s.* Peripherie, *f.* Umkreis, Umfang, *m.*
Periphrase, pěr'-é-frâz, } *s.* Peri-
Periphrasis, pé-rĭf'-frâ-sĭs, } phrase, Umschreibung, *f.*
Periphrase, pěr'-é-frâz, *v. a.* umschreiben.
Periphrastic, (— cal), pěr-é-frăs'-tĭk, *a.* (— cally, *adv.*) periphrastisch, umschreibend, durch Umschreibung.
Periplus, pěr'-é-plŭs, *s.* Umschiffung, *f.*
Peripneumonia, pěr-ĭp-nù-mó'-né-â, }
Peripneumony, pěr-ĭp-nù'-mó-né, } *s. T.* Lungenentzündung, *f.*
Peripneumonic, (— cal), pěr-ĭp-nù-mŏn'-ĭk, *a. T.* die Lungenentzündung betreffend.
Peripтere, pé-rĭp'-tŭr, *s. T.* das mit einer Reihe freistehender Säulen umgebene Gebäude, *n.*
Periscians, pěr-ĭsh'-ăns, } *s. pl. T.*
Periscii, pé-rĭsh'-é-ì, } Umschattigen, *pl.*
Periscope, pěr'-ĭs-kóp, *s.* Umsicht, *f.*
Periscopic, pěr-ĭs-kŏp'-ĭk, *a.* periskopisch, umschauend.
Perish, pěr'-rĭsh, *v. n.* (for, by, with) um's Leben kommen, umkommen, sterben; verunglücken; vergehen, verderben, zu Grunde gehen; vergehen, absterben; *fig.* abnehmen; *bibl.* ewig verdammt sein; —, *v. a.* verderben, zu Grunde richten; to — with hunger, verhungern; to — by cold, erfrieren; to — by the sword, durch das Schwert umkommen; perished, verunglückt, geblieben (von Schiffen).
Perishable, pěr'-rĭsh-â-b'l, *a.* vergänglich, hinfällig; leicht verderblich; — ness, *s.* Vergänglichkeit, Hinfälligkeit, *f.*
Perisperm, pěr'-ĭs-pěrm, *s. T.* Keimhülle, *f.* [mig, globisch.
Perispheric, pěr-ĭs-fěr'-ĭk, *a.* kugelför-
Perissological, pěr-ĭs-só-lŏd'-jé-kăl, *a.* weitschweifig.
Perissology, pěr-ĭs-sŏl'-ó-jé, *s.* Wortüberfluß, Wortschwall, *m.*
Peristaltic, pěr-é-stăl'-tĭk, *a. T.* wurmförmig, peristaltisch. [kraut, *n.*
Peristerion, pěr-ĭs-té'-ré-ŭn, *s.* Eisen-
Peristyle, pěr'-é-stìl, *s. T.* Umsäulung, *f.* Säulengang, *m.*
Perit, pěr'-ĭt, *s.* das ganz kleine Gewicht unter einem Gran, *n.*
Perite, pé-rìt', *a.* erfahren, geschickt. (n. u.)
Peritoneum, pěr-é-tó-né'-ŭm, *s. T.* Darmhaut, *f.*
Periwig, pěr'-é-wĭg, *s.* Perrücke, *f.*; falsche Haar, *n.*; — -maker, *s.* Perrückenmacher, *m.*
Periwig, pěr'-é-wĭg, *v. a.* eine Perrücke aufsetzen; mit einer Haartour bekleiden; *fig.* bedecken, überdecken.
Periwinke, pěr'-é-wĭngk, *s.* Perrücke, *f.* (n. u.)
Periwinkle, pěr'-é-wĭng-k'l, *s.* Sinngrün, Wintergrün, *n.*; Herzmuschel, *f.*
Perizoma, pěr-ré-zó'-mâ, *s.* Schurz, *m.* Schurzfell, *n.* [(n. u.)
Perjure, pěr'-jùre, *s.* Meineidige, *m.*
Perjure, pěr'-jùre, *v. a.* eines Meineides schuldig machen; to — one's self, einen Meineid schwören, meineidig werden.
Perjured, pěr'-jŭr'd, *a.* meineidig; the perjured, *s.* Meineidige, *m.*; *pl.* Meineidigen, *pl.*
Perjurer, pěr'-jù-rŭr, *s.* Meineidige, *m.*
Perjurious, pěr-jù'-ré-ŭs, *a.* meineidig.
Perjury, pěr'-jù-ré, *s.* Meineid, *m.*
Perk, pěrk, *v. n.* hoch fahren, sich brüsten, die Nase hoch tragen, stolz einherschreiten; —, *v. a.* putzen, schmücken; to — it, sich brüsten, stolz thun; to — up, putzen, aufputzen; wieder aufkommen, sich wieder erholen.
Perk, pěrk, *a.* trotzig, stolz, hochfahrend, vermessen; schön, hübsch, geputzt.
Perlous, pěr'-lŭs, *a.* (n. u.) *v.* Perilous.
Perlustration, pěr-lŭs-trà'-shŭn, *s.* Durchforschung, Durchsicht, Besichtigung, *f.* [zeug), *f.*
Permagy, pěr'-mâ-jé, *s.* Perme (Fahr-
Permanence, (— cy), pěr'-mâ-něns, *s.* beständige Verbleiben an demselben Orte, Beharren in Ruhe, *n.*; Dauer, Fortdauer, *f.*
Permanent, pěr'-mâ-něnt, *a.* (— ly, *adv.*) bleibend, fortwährend, fortdauernd, lange dauernd, dauerhaft, anhaltend, ununterbrochen, beständig; — ness, *v.* Permanence.
Permansion, pěr-măn'-shŭn, *s.* Fortdauer, Verharrung, *f.* Bleiben, *n.* (n. u.)
Permeability, pěr-mé-â-bĭl'-é-té, *s.* Durchdringbarkeit, Durchdringlichkeit, *f.*
Permeable, pěr'-mé-â-b'l, *a.* durchdringbar, durchdringlich.
Permeant, pěr'-mé-ănt, *a.* durchgehend, durchdringend. (n. u.)
Permeate, pěr'-mé-àt, *v. a.* durchgehen, durchdringen. [dringen, *n.*
Permeation, pěr-mé-à'-shŭn, *s.* Durch-
Permiscible, pěr-mĭs'-sé-b'l, *a.* vermischbar.
Permissible, pěr-mĭs'-sé-b'l, *a.* zulässig; — ness, *s.* Zulässigkeit, *f.*
Permission, pěr-mĭsh'-ŭn, *s.* Erlaubniß, Zulassung, Genehmigung, Verstattung, Vergünstigung, *f.*
Permissive, pěr-mĭs'-sĭv, *a.* zulassend, verstattend; geduldet, zugelassen, verstattet; — ly, *adv.* zugelassen, gestattet, mit Erlaubniß, durch Zulassung.
Permistion, pěr-mĭs'-tshŭn, *s.* Durchmischung, Vermischung, *f.*
Permit, pěr-mĭt', *v. a.* erlauben, zulassen, gestatten; geschehen lassen; zugeben, einwilligen; Erlaubniß geben; überlassen, anheim stellen.
Permit, { pěr-mĭt', pěr'-mĭt, } *s.* Erlaubnißschein, Freizettel, Passirzettel; Schiffspaß, *m.*; Erlaubniß, *f.*
Permittance, pěr-mĭt'-tăns, *s.* Erlaubniß, *f.* [Permistion.
Permixtion, pěr-mĭks'-tshŭn, *s. v.*
Permutation, pěr-mù-tà'-shŭn, *s.* Vertauschung, *f.* Umtausch, *m.*; Verwechselung, *f.*; *T.* Versetzung, Permutation, *f.*
Permute, pěr-mùt', *v. a.* vertauschen; verwechseln. (n. u.) [*m.* (n. u.)
Permuter, pěr-mù'-tŭr, *s.* Vertauschende,
Pernancy, pěr'-năn-sé, *s. T.* Empfangen, Nehmen der Zehenten, *c.* in Natura, *n.* [Petronella (*f.*).
Pernell, pěr'-nĭl, *s. abbr.* für Petronella,
Pernicious, pěr-nĭsh'-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) (to) verderblich, schädlich; geschwind, schnell, hurtig (n. u.); — ness, *s.* Verderblichkeit, Schädlichkeit, *f.*

Pernicity, pĕr-nĭs'-sė-tė, *s.* Schnelligkeit, Hurtigkeit, Geschwindigkeit, *f.* Flug, *m.* (n. u.)

Pernoctation, pĕr-nŏk-tā'-shŭn, *s.* Durchwachen der Nacht, *n.*; *pl.* durchwachte Nächte, *pl.*

Pernour, pĕr'-nŭr, *s.* — of profit, *T.* Nutznießer, *m.*

Peroquet, *v.* Paroquet.

Peroration, pĕr-rō-rā'-shŭn, *s.* Schluß einer Rede, *m.*

Peroxyde, (Peroxyd, Peroxide), pĕr-ŏks'-îd, *s.* *T.* (höchste Oxydationsstufe), Oxyd, Ueberoxyd, Superoxyd, Hyperoxyd, *n.*; — of manganese, *T.* Mangansuperoxyd, Manganhyperoxyd, *n.*; — of iron, *T.* Eisenoxyd, *n.*

Perpend, pĕr-pĕnd', *v. a.* erwägen, betrachten, bedenken. (l. u.)

Perpender, pĕr-pĕn'-dŭr, *s.* *T.* Streckstein, Strecker, Legestein, Kragstein, *m.*

Perpendicle, pĕr-pĕn'-dĭk'l, *s.* Perpendikel; Bleiloth, *n.* Senkschnur, Senklinie, *f.* Senkblei, *n.*

Perpendicular, pĕr-pĕn-dĭk'-ŭ-lăr, *a.* perpendikulär, lothrecht, bleirecht; *T.* senkrecht, schnurgerade; —, *s.* Perpendikulärlinie, *f.*; *T.* Perpendikel, *n.* senkrechte Linie, *f.*; Richtscheit, *n.*

Perpendicularity, pĕr-pĕn-dĭk-ŭ-lăr'-ė-tė, *s.* Perpendikuläre, *n.* senkrechte Richtung, *f.*

Perpendicularly, pĕr-pĕn-dĭk'-ŭ-lăr-lė, *adv.* senkrecht, perpendikulär; schnurgerade.

Perpend-stone, *v.* Perpender.

Perpension, pĕr-pĕn'-shŭn, *s.* Erwägung, Bedenkung, *f.* (n. u.)

Perpession, pĕr-pĕsh'-ŭn, *s.* Leiden, *n.* (n. u.)

Perpetrate, pĕr'-pė-trāt, *v. a.* begehen, verüben, ausüben (im bösen Sinne).

Perpetration, pĕr-pė-trā'-shŭn, *s.* Verübung; Freventhat, *f.*

Perpetrator, pĕr'-pė-trā-tŭr, *s.* Verübende, Thäter, *m.*

Perpetual, pĕr-pĕt'-shŭ-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) immerwährend, unaufhörlich, ewig, ununterbrochen, stets; — curacy, *T.* ständige, ewige Pfründe, *f.*; — motion, *T.* unaufhörliche Bewegung, *f.* Perpetuum mobile, *n.*; — screw, Schraube ohne Ende, *f.*; — ness, *s.* Unaufhörlichkeit, *f.*

Perpetuate, pĕr-pĕt'-tshŭ-āt, *v. a.* immerwährend erhalten, unaufhörlich fortsetzen, verewigen.

Perpetuation, pĕr-pĕt-tshŭ-ā'-shŭn, *s.* stäte Fortsetzung, Verewigung, immerwährende Fortdauer, *f.*

Perpetuity, pĕr-pė-tŭ'-ė-tė, *s.* Unaufhörlichkeit, Beständigkeit, immerwährende Dauer, Ewigkeit, *f.*; Endlose, *n.*; — -fund, *s.* ewige Rente, unablösbare Schuld, *f.*

Perplex, pĕr-plĕks', *v. a.* bestürzt machen; verblüffen; beunruhigen; verwirren; verwickeln; plagen, quälen.

Perplex, (— ed), pĕr-plĕks', *a.* (— edly, *adv.*) betreten, bestürzt, verblüfft; verwickelt, verworren; — edness, *s.* bange Verlegenheit, Betretenheit, Unruhe; Schwierigkeit, Verworrenheit, *f.*

Perplexity, pĕr-plĕk'-sė-tė, *s.* Bestürzung, peinliche Verlegenheit, Unruhe, Aengstlichkeit; Verwicklung, Verwirrung, Verworrenheit, Schwierigkeit, *f.*

Perplexly, pĕr-plĕks'-lė, *adv.* verworren

Perplexiveness, (n. u.) *v.* Perplexity.

Perpotation, pĕr-pō-tā'-shŭn, *s.* unmäßige Zechen, *n.*

Perquisite, pĕr'-kwĭz-ĭt, *a.* erforderlich; (n. u.) durch Fleiß erworben; —, *s.* *T.* Erwerbniß (n. u.); Accidens; Eintrittsgeld der Gefangenen. *n.*; *pl.* Nebeneinkünfte, Sporteln, Accidenzien, *pl.*; *pl.* *T.* Accidensarbeit, *f.*

Perquisited, pĕr'-kwĭz-ĭt-ĕd *a.* mit Accidenzien, Nebengefällen versehen. (n. u.)

Perquisition, pĕr-kwė-zĭsh'-ŭn, *s.* genaue Untersuchung, Nachforschung, *f.*

Perquisitor, pĕr-kwĭz'-zė-tŭr, *s.* genaue Untersucher, Forscher, *m.*

Perriers, pĕr'-rė-ŭrz, *s. pl.* große Kanonen, woraus Steinkugeln geschossen wurden, *pl.* (n. u.)

Perron, pĕr'-rŭn, *s.* Vortreppe, Freitreppe, *f.* (n. u.)

Perroquet, *v.* Paroquet.

Perruke, Perruque, *v.* Periwig.

Perry, pĕr'-rė, *s.* Birnmost, *m.*

Per se, für sich allein.

Persecute, pĕr'-sė-kūt, *v. a.* verfolgen; belästigen, überlaufen, plagen, quälen.

Persecution, pĕr-sė-kŭ'-shŭn, *s.* Verfolgung, *f.*

Persecutor, pĕr'-sė-kŭ-tŭr, *s.* Verfolger, *m.*

Perseverance, pĕr-sė-vė'-răns, *s.* (in) Beharren, Verharren, *n.* Beharrlichkeit, Ausdauer, Standhaftigkeit, *f.*

Perseverant, pĕr-sė-vė'-rănt, *a.* (— ly, *adv.*) beharrlich, anhaltend, standhaft.

Persevere, pĕr-sė-vėr', *v. n.* (in) beharren, anhalten, ausdauern, aushalten.

Perseveringly, pĕr-sė-vėr'-ĭng-lė, *adv.* beharrlich, standhaft.

Persia, pĕr'-shă, *s.* Persien.

Persian, pĕr'-shŭn, *s.* Perser; eine Art Seidenzeug, *m.*; —, (Persic), *a.* persisch; — order, *T.* persische Säulenordnung, *f.*

Persiflage, pĕr'-sĭf-flĕdj, *s.* Spötterei, Spöttelei, Verspottung, *f.*

Persimmon, pĕr-sĭm'-mŏn, *s.* Dattelpflaume, *f.*

Persist, pĕr-sĭst', *v. n.* (in) beharren (in, bei), bestehen (auf).

Persistence, (— cy), pĕr-sĭs'-tĕns, *s.* (in) Beharren, *n.* Beharrlichkeit, Festigkeit; Halsstarrigkeit, Hartnäckigkeit, *f.* Eigensinn, *m.*

Persistive, pĕr-sĭs'-tĭv, *a.* beharrlich, anhaltend, standhaft.

Person, pĕr'-s'n, *s.* Person, *f.*; Körper, *m.*; Jemand, Einer, Eine; Person, *f.* Aeußere, *n.*; Rolle; Eigenschaft, *f.*; Charakter; (n. u.) Pfarrer, *m.*; in —, in Person, selbst, persönlich; a —, Jemand, man; no —, Niemand; any —, irgend Jemand; to know the — of one, Einen persönlich kennen; the safety of my —, meine persönliche Sicherheit; to appear in the — of, als ... auftreten.

Personable, pĕr'-sŭn-ă-b'l, *a.* wohlgebildet, schön, anmuthig, ansehnlich, wohlgestalt; *T.* fähig einen Prozeß zu führen, ꝛc., rechtsfähig.

Personage, pĕr'-sŭn-ĭdj, *s.* Standesperson; Person, Figur; Rolle, *f.*; Charakter, *m.*; (n. u.) Pfründe, *f.*

Personal, pĕr'-sŭn-ăl, *a.* persönlich; persönlich, auf der Person haftend, Personen ..., Personal ...; — action, *T.* persönliche Klage, *f.*; — attachment, Personalarrest, *m.*; — goods, *T.* persönliche Eigenthum, Mobiliarvermögen, *n.* beweglichen Güter, *pl.*

Personality, pĕr-sō-năl'-ė-tė, } *s.* Per-

Personalty, pĕr'-sō-năl-tė, } sönlichkeit, *f.*; *T.* persönliche Eigenthum, *n.*; rechte Person, *f.* [lich.

Personally, pĕr'-sŭn-ăl-lė, *adv.* persönlich.

Personate, pĕr-sŭn-āt, *v. a.* vorstellen; (n. u.) heucheln; nachmachen, spielen, machen; (n. u.) darstellen; (n. u.) beschreiben; (n. u.) laut preisen; —, *v. n.* auftreten, spielen; to — one's self, sich ausgeben für ...; personnated flower, *T.* Larvenblume, *f.*

Personation, pĕr-sŭn-ā'-shŭn, *s.* Vorstellung, Nachahmung, *f.*

Personator, pĕr'-sŭn-ā-tŭr, *s.* der, welcher vorstellt, darstellt; Vollbringer, *m.*

Personification, pĕr-sŏn-nė-fė-kā'-shŭn, *s.* Personendichtung, Personification, *f.*

Personify, pĕr-sŏn'-nė-fî, *v. a.* personificiren, persönlichen, verpersönlichen.

Personize, (n. u.) *v.* to Personify.

Perspective, pĕr-spĕk'-tĭv, *s.* Perspective, Fernlehre, Fernscheinlehre, *f.*; Fernschein, *m.*; Ferndarstellung, Fernzeichnung; Ansicht, *f.* Anblick, *m.* Aussicht, *f.*; Perspectiv, Fernrohr, *n.*; Gesichtstäuschung, *f.* Trugbild, *n.* optische Täuschung, *f.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) perspectivisch. fernscheinig, zur Perspective gehörig.

Perspicable, pĕr'-spė-kă-b'l, *a.* bemerkbar. (n. u.)

Perspicacious, pĕr-spė-kā'-shŭs, *a.* scharfsichtig; — ness, *v.* Perspicacity.

Perspicacity, pĕr-spė-kăs'-sė-tė, } *s.*

Perspicacy, pĕr'-spė-kăs-sė, } Scharfsichtigkeit, *f.* Scharfblick, *m.*

Perspicience, pĕr-spĭsh'-ė-ĕns, *s.* Scharfsicht, *f.* scharfe Sehen, *n.* (n. u.)

Perspicil, pĕr'-spė-sĭl, *s.* Fernglas, *n.* (l. u.)

Perspicuity, pĕr-spė-kŭ'-ė-tė, *s.* Durchsichtigkeit (l. u.); *fig.* Deutlichkeit, Klarheit, Verständlichkeit, *f.*

Perspicuous, pĕr-spĭk'-kŭ-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) durchsichtig (l. u.); deutlich, klar, verständlich; — ness, *v.* Perspicuity. [Ausdünstbarkeit, *f.*

Perspirability, pĕr-spė-ră-bĭl'-ė-tė, *s.*

Perspirable, pĕr-spî'-ră-b'l, *a.* ausdünstbar; ausdünstend; schwitzig, schweißig.

Perspiration, pĕr-spė-rā'-shŭn, *s.* unmerkliche Ausdünstung; Ausdünstung, *f.* Schweiß, *m.*

Perspirative, pĕr'-spė-ră-tĭv, *a.* die Ausdünstung befördernd.

Perspiratory, pĕr'-spė-ră-tŭr-rė, *a.* die Ausdünstung befördernd.

Perspire, pĕr-spîr', *v. n.* ausdunsten, schwitzen; —, *v. a.* ausdünsten, ausschwitzen.

Perstringe, pĕr-strĭnj', *v. a.* leicht berühren; *fig.* kurz erwähnen.

Persuadable, pĕr-swād'-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) überredbar, zu überreden.

Persuadance, (n. u.) *v.* Persuasion.

Persuade, pĕr-swād', *v. a.* (to) überreden, bereden; überzeugen; (n. u.) beibringen, einflößen; to — one's self, sich überzeugen; sich einbilden, meinen, wähnen, glauben; to be persuaded of ..., überzeugt sein von ..., glauben; to — one from a thing, Einem Etwas ausreden.

Persuade, pĕr-swād', *s.* (n. u.) Ueberredung, *f.* [dende, *m.*

Persuader, pĕr-swā'-dŭr, *s.* Ueberre-

Persuasibility, pĕr-swā-zė-bĭl'-ė-tė, *s.* Ueberredbarkeit; Leichtgläubigkeit; Erweislichkeit, Glaubhaftigkeit, *f.*

Persuasible, pĕr-swā'-zė-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) zu überreden, überredbar; erweislich, wahrscheinlich, glaubhaft; — ness, *v.* Persuasibility.

Persuasion, pĕr-swā'-zhŭn, *s.* Ueberredung; Ueberzeugung; Meinung, *f.;* Glaube, *m.*

Persuasive, pĕr-swā'-sĭv, *a.* überredend, überzeugend, einnehmend; —, *s.* Ueberredungsgrund, *m.;* — ly, *adv.* so, daß man überzeugt, überredend, durch Zureden; — ness, *s.* überredende Kraft, *f.* Ueberzeugende, *n.*

Persuasory, *v.* Persuasive.

Persway, pĕr-swā', *v. a.* besänftigen, lindern. (n. u.)

Pert, pĕrt, *a.* flink, munter, hurtig, rasch, lebhaft; verschlagen, schlau; geschwätzig; vorwitzig, naseweis, keck, unverschämt; —, *s.* Vorwitzige, Naseweise, *m.*

Pert, pĕrt, *v. n.* sich keck benehmen.

Pertain, pĕr-tān', *v. n.* (to) gehören, betreffen; zukommen, gebühren.

Perterebration, pĕr-tĕr-rė-brā'-shŭn, *s.* Durchbohrung, *f.*

Pertinacious, pĕr-tė-nā'-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) eigensinnig, halsstarrig, hartnäckig; standhaft, anhaltend, beharrlich; — ness, *v.* Pertinacity.

Pertinacity, pĕr-tė-năs'-sė-tė, }
Pertinacy, pĕr'-tė-nā-sė (l. u.), } *s.* Halsstarrigkeit, Hartnäckigkeit; Standhaftigkeit, Beharrlichkeit, *f.*

Pertinence, (— cy), pĕr'-tė-nĕns, *s.* Schicklichkeit, Angemessenheit, Paßlichkeit, Gemäßheit, *f.* [te, *m. et f.*

Pertinens, pĕr'-tė-nĕns, *s. T.* Verwandte,

Pertinent, pĕr'-tė-nĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) zur Sache gehörig, angemessen, passend, treffend, zweckdienlich; (to) passend, angemessen, gemäß; — ness, *s.* Passende, *n.* Schicklichkeit, Gemäßheit, Angemessenheit, *f.*

Pertingency, pĕr-tĭn'-jĕn-sė, *s.* Berührung, *f.* Anstoßen, *n.*

Pertingent, pĕr-tĭn'-jĕnt, *a.* berührend, anstoßend.

Pertly, pĕrt'-lė, *adv.* munter, flink, lebhaft; schlau, verschlagen; dreist, keck; vorwitzig, naseweis; geschwätzig.

Pertness, pĕrt'-nĕs, *s.* Munterkeit, Lebhaftigkeit; Schlauheit; Geschwätzigkeit; Keckheit, Naseweisheit, *f.* Vorwitz, *m.* Dreistigkeit, *f.*

Pertransient, pĕr-trăn'-shė-ĕnt, *a.* vorübergehend, verfliegend. (l. u.)

Perturb, pĕr-tŭrb', }
Perturbate, pĕr-tŭr'-bāt, } *v. a.* beunruhigen; aufstören; verwirren, stören. (l. u.)

Perturbation, pĕr-tŭr-bā'-shŭn, *s.* Unruhe, Verwirrung, Bestürzung, Störung, Unordnung; Besorgniß, *f.*

Perturbator, pĕr-tŭr-bā'-tŭr, }
Perturber, pĕr-tŭr'-bŭr, } *s.* Beunruhiger, Unruhstifter, Störer, *m.* (l. u.)

Perturbatrix, pĕr-tŭr-bā'-trĭks, *s.* Beunruhigerin, Störerin, Unruhstifterin, *f.* (l. u.)

Pertuse, pĕr-tŭs', Pertused, pĕr-tŭst', *a.* durchlöchert, durchbohrt.

Pertusion, pĕr-tŭ'-zhŭn, *s.* Durchbohrung, *f.;* durchgebohrte Loch, *n.*

Peru, pė-rōō', *s.* (das Land) Peru.

Peruke, *etc., v.* Periwig, *etc.*

Perule, pĕr-ūl', *s. T.* Samenhülle, *f.*

Perusal, pė-rū'-zăl, *s.* Durchlesen, *n.* Ansicht, *f.* Prüfen, *n.* Prüfung, *f.*

Peruse, pė-rūz', *v. a.* durchlesen, durchlaufen, durchgehen; untersuchen, beobachten, prüfen.

Peruser, pė-rū'-zŭr, *s.* Durchleser, Leser; Untersucher, Prüfer, *m.*

Peruvian, pė-rōō'-vė-ăn, *s.* Peruvianer, *m.;* —, *a.* peruvianisch; — bark, Fieberrinde, China, *f.*

Pervade, pĕr-vād', *v. a.* durchgehen, durchdringen; *fig.* durchdringen; sich erstrecken über.

Pervasion, pĕr-vā'-zhŭn, *s.* Durchgehen, Durchdringen, *n.*

Pervasive, pĕr-vā'-sĭv, *a.* durchdringend.

Perverse, pĕr-vĕrs', *a.* (— ly, *adv.*) verkehrt, wunderlich; tückisch, störrisch, verstockt, eigensinnig; verkehrt, verderbt, böse; — ness, *v.* Perversity.

Perversion, pĕr-vĕr'-shŭn, *s.* Verkehrung; Verderbung, *f.;* Verderben, *n.*

Perversity, pĕr-vĕr'-sė-tė, *s.* Verkehrtheit, Wunderlichkeit, *f.* verkehrte Wesen, *n.* Eigensinn, *m.;* Verderbtheit, Verdorbenheit, *f.* Verderbniß, *n.*

Perversive, pĕr-vĕr'-sĭv, *a.* verderblich, verderbend.

Pervert, pĕr-vĕrt', *v. a.* verkehren, umkehren; abkehren, abwenden; verdrehen; verfälschen; verderben, verführen.

Perverter, pĕr-vĕrt'-ŭr, *s.* Verkehrer, Verdreher; Verfälscher; Verderber, Verführer, *m.*

Pervertible, pĕr-vĕrt'-tė-b'l, *a.* leicht zu verkehren, zu verdrehen, zu verderben.

Pervestigate, pĕr-vĕs'-tė-gāt, *v. a.* ausspüren. [Ausspüren, *n.*

Pervestigation, pĕr-vĕs-tė-gā'-shŭn, *s.*

Pervicacious, pĕr-vė-kā'-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) halsstarrig, hartnäckig; — ness, *v.* Pervicacity.

Pervicacity, pĕr-vė-kăs'-sė-tė, }
Pervicacy, pĕr'-vė-kă-sė, } *s.* Halsstarrigkeit, Hartnäckigkeit, Verstocktheit, *f.* [winkle.

Pervinca, pĕr'-vĭng-kă, *s. v.* Peri-

Pervious, pĕr'-vė-ŭs, *a.* (to) zugänglich, wegsam, offen; durchgänglich, durchdringlich; *fig.* ergründlich; — ness, *s.* Durchdringlichkeit, Wegsamkeit, *f.*

Pervis, *v.* Parvis.

Pesade, (Pesate), pė-sād', *s. T.* Pesade (von Pferden), *f.*

Pesage, pĕs'-sĭdj, *s.* Wagegebühren, *pl.* Wägegeld, Wagegeld, *n.*

Peso, pė'-sō, *s.* spanische Thaler, Piaster, Peso, *m.*

Pessary, pĕs'-să-rė, *s. T.* Mutterzäpfchen, *n.;* *pl.* Mutterkränze, *pl.*

Pest, pĕst, *s.* Pest, Seuche, Plage, *f.;* — house, *s.* Pesthaus, *n.*

Pestel, *etc., v.* Pestle, *etc.*

Pester, pĕs'-tŭr, *v. a.* beschweren, belästigen, beunruhigen, beängstigen, verwirren, plagen; füllen, anfüllen, vollstopfen.

Pesterable, pĕs'-tŭr-ă-b'l, *a.* beschwerlich, lästig; — goods, *T.* Waaren, welche viel Raum wegnehmen, *pl.*

Pesterer, pĕs'-tŭr-ŭr, *s.* Beschwerliche, Beunruhiger, Aengstiger, Quäler, Plagegeist, *m.*

Pesterous, pĕs'-tŭr-ŭs, *a.* beschwerlich, lästig; — ness, *s.* Beschwerlichkeit, Lästigkeit, *f.*

Pestiduct, pĕs'-tė-dŭkt, *s.* das, was die Pest bringt, das, was ansteckt.

Pestiferous, pĕs-tĭf'-fĕr-rŭs, *a.* pestilenzialisch, verpestend, ansteckend, Pest...; *fig.* verderblich; schändlich.

Pestilence, pĕs'-tė-lĕns, *s.* Pestilenz, Seuche, Pest; *fig.* Pest, *f.;* Gift, *n.;* — -wort, *s.* Pestilenzwurz, *f.*

Pestilent, pĕs'-tė-lĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) pestilenzialisch, pesthaft, pestartig, verpestend, ansteckend, Pest...; *fig.* verderblich; gewaltig; — ness, *v.* Pestilentialness.

Pestilential, pĕs-tė-lĕn'-shăl, *a.* (— ly, *adv.*) *v.* Pestilent; — ness, *s.* Pesthafte, *n.* Pestartigkeit; Verderblichkeit, *f.* (n. u.)

Pestillation, pĕs-tĭl-lā'-shŭn, *s.* Stoßen im Mörser, Zerstoßen, *n.* (l. u.)

Pestle, { pĕs'-s'l, / pĕs'-t'l, } *s.* Mörserkeule, *f.* Stößel; kurze Stock eines Constabels, *m.;* — of pork, Schweinskeule, *f.*

Pestle, { pĕs'-s'l, / pĕs'-t'l, } *v. n.* sich eines Stößels bedienen. [Petrarca.

Pet. *abbr.* für Peter, Peter; Petrarch,

Pet, pĕt, *s.* Unwille, Widerwille, Aerger, Verdruß, *m.;* Hauslamm, *n.;* *fig.* Liebling, *m.;* to take — at, übel nehmen; in a —, im Aerger; to be in a great —, bitterböse sein.

Pet, pĕt, *v. a.* zärtlich umgehen mit, verzärteln; verdrießlich machen.

Petal, { pė'-tăl, / pĕt'-ăl, } *s. T.* Blumenblatt, *n.*

Petaled, pĕt'-ăl'd, Petalous, pĕt'-tă-lŭs, *a. T.* mit Blumenblättern versehen; three-petaled, dreiblätterig.

Petalism, pĕt'-tă-lĭzm, *s.* Verbannung auf fünf Jahre (im alten Syracus), *f.*

Petar, pė-tăr', }
Petard, pė-tărd', } *s.* Petarde, Sprengbüchse, *f.* Sprengstück, *n.*

Petardeer, pė-tăr-dėr', *s.* Petardier, Petardirer, *m.*

Pete, *v.* Peat.

Petechiae, pė-tė'-kė-ė, *s. pl. T.* Petechen, Blutflecken, *pl.*

Petechial, pė-tė'-kė-ăl, *a.* petechenartig; — fever, Petechenfieber, Fleckfieber, *n.*

Peter, pė'-tŭr, *s.* Petrus, Peter (*m.*); *vulg.* Mantelsack, Koffer, *m.;* — boat, *s.* eine Art Fischerboot, *n.;* — -man, *s.* Fischer, der mit verbotenem Zeuge auf der Themse fischt; *vulg.* Dieb, der Koffer, &c. von Wagen abschneidet, *m.;* — -pence, *s.* Peterspfennig, *m.;* — -sameene, *s.* Peter-Simonswein, *m.;* — 's-wort, *s.* Peterswurz, *f.*

Peteraroe, *v.* Pederero *et* Petrary.

Peterel, pė'-tŭr-ĕl, *s.* Sturmvogel, *m.*

Peticoat, *v.* Petticoat. [Stiel, *m.*

Petiol, }
Petiole, } pĕt'-ė-ōl, *s. T.* Blattstiel,

Petit, pĕt'-tė, *a.* klein, *v.* Petty.

Petition, pė-tĭsh'-ŭn, *s.* Bitte, *f.* Gesuch, *n.;* Bittschrift; *T.* Anspruchsklage, *f.;* to put up a —, eine Bittschrift einreichen.

Petition, pė-tĭsh'-ŭn, *v. a.* (for) bitten,

ansuchen, anhalten, schriftlich einkommen; Einen mit einer Bittschrift angehen.
Petitionarily, pe-tĭsh'-ŭn-ā-rĕ-lē, *adv.* bittweise; unter Voraussetzung der in Frage stehenden Sache.
Petitionary, pe-tĭsh'-ŭn-ā-rē, *a.* bittend, ansuchend, anhaltend, anliegend; eine Bitte enthaltend, Bitt...; —letter, Bittschreiben, *n.*
Petitioner, pe-tĭsh'-ŭn-ŭr, *s.* Supplicant, Bittsteller, Ansucher, *m.*
Petitioning, pe-tĭsh'-ŭn-ĭng, *a.* bittend, ansuchend; —, *s.* Suppliciren, Ansuchen, *n.*
Petitory, pĕt'-tē-tŭr-ē, *a.* (n. u.) ansuchend, anhaltend; —, *s.* Reclamant, *m.*
Petrary, pe'-trā-rē, *s.* Steinstück (der Alten), *n.*
Petre, pe'-tŭr, *s. v.* Nitre; —-salt, *s.* rohe Salpeter, natürliche Salpeter, *m.*; salt —, raffinirte Salpeter, *m.*
Petrel, pe'-trŭl, *s.* Bruststück, *n.*; Sturmvogel, *m.*
Petrescent, pe-trĕs'-sĕnt, *a.* sich versteinernd, versteinernd.
Petrifaction, pĕt-rē-făk'-shŭn, *s.* Versteinerung, *f.*; Versteinerte, Petrefact, *n.*
Petrifactive, pĕt-rē-făk'-tĭv, Petrific, pe-trĭf'-fĭk, *a.* versteinernd.
Petrificate, pe-trĭf'-fē-kāt, *v. a.* versteinern. (n. u.)
Petrification, pe-trē-fē-kā'-shŭn, *s.* Versteinerung; Versteinerung, *f.* Versteinerte, *n.*; *fig.* Verhärtung (des Gemüthes), *f.*
Petrify, pĕt'-trē-fī, *v. a.* versteinern, versteinern; *fig.* (with) versteinern; *fig.* verhärten; —, *v. n.* versteinern, sich versteinern; *fig.* starr werden.
Petrol, pe'-trŏl, } Petroleum, pe-trō'-lē-ŭm, } *s.* Steinöl, *n.*; — elastic, mineralische Federharz, *n.*
Petronel, pĕt'-trō-nĕl, *s.* Carabiner, Stutz, *m.*; Pistole, *f.*
Petronella, pĕt-trō-nĕl'-lā, *s.* Petronella (*f.*).
Petrous, pe'-trŭs, *a.* steinig, hart (wie Stein).
Petted, pĕt'-tĕd, *a.* (—ly, *adv.*) verdrießlich.
Petterero, *v.* Pederero *et* Petrary.
Petticoat, pĕt'-tē-kōt, *s.* Frauenunterrock, *m.*; —-government, *s.* Weiberherrschaft, *f.*; —-hold, *s.* Kunkellehen, Weiberlehen, *n.*; —-pensioner, *s.* Schürzenstipendiat, Weibersöldling, *m.*
Petticotty, pĕt'-tē-kŏt-tē, *s.* Wiesenwolle, *f.* Ruhrkraut, *n.*
Pettifog, pĕt'-tē-fŏg, *v. n. vulg.* chicaniren, den Zungendrescher machen.
Pettifogger, pĕt'-tē-fŏg-gŭr, *s.* Zungendrescher, Rabulist, *m.*
Pettifoggery, pĕt-tē-fŏg'-gŭr-rē, *s.* Zungendrescherei, Rabulisterei, *f.* Kniffe, Pfiffe, Ränke, *pl.*
Pettifogging, pĕt-tē-fŏg'-gĭng, *s. v.* Pettifoggery; —, *a.* zungendrescherisch, chicanös.
Pettiness, pĕt'-tē-nĕs, *s.* Kleinheit, Winzigkeit, Unbeträchtlichkeit, Geringfügigkeit, *f.*
Pettish, pĕt'-tĭsh, *a.* (—ly, *adv.*) empfindlich, verdrießlich, eigensinnig; leidenschaftlich; — ness, *s.* Empfindlichkeit, verdrießliche Laune, Verdrießlichkeit, *f.* mürrische Wesen, *n.*
Pettitoes, pĕt'-tē-tōz, *s. pl.* Füße eines saugenden Ferkels; Füße, Pfoten (verächtlich), *pl.*
Petto, pĕt'-tō, *s.* Brust, *f.*; to keep in —, *fig.* bei sich behalten, in Petto behalten.
Petty, pĕt'-tē, *a.* klein, unbedeutend, winzig, gering; nieder; — average, *T.* ordinäre Haferei, *f.* und Unkosten, *pl.*; — cash-book, *T.* Cassabrouillon, kleine Cassabuch, *n.*; — gods, Untergötter, *pl.*; — jury, *T.* kleine Jury, *f.*; — larceny, *T.* kleine Diebstahl, *m.*; — Rhine, Niederrhein, *m.*; — treason, *T.* kleine Hochverrath, Mord eines Vorgesetzten, *m.*; — wares, kurze Waaren, *pl.*; — chaps, *s. pl.* braune Grasmücke, *f.*; kleine Spottvogel, *m.*; — coy, *s.* gemeine Ruhrkraut, *n.*; — ledger, *s. T.* Briefportobuch, *n.*; — madder, *s.* Kreuzblatt, Kreuzkraut, *n.*; — morrel, *s.* beerentragende Engelwurz, *f.*; — muguet, *s.* Labkraut, Waldstroh, *n.*; — mullein, *s.* Königskerze, *f.* Wollkraut, *n.*; — pan, *s.* Tortenpfanne, *f.*; — spurge, *s.* Eselsmilch, Wolfsmilch (Pflanze), *f.*; — tally, *s.* kleinere Schiffsration als die gewöhnliche, *f.*; —whin, *s.* Hauhechel, *f.* Harnkraut, Stachelkraut, *n.*
Petulance, (—cy), pĕt'-ū-lāns, *s.* Ausgelassenheit, *f.* Muthwille, *m.*; Keckheit, Unverschämtheit, *f.*
Petulant, pĕt'-ū-lānt, *a.* (—ly, *adv.*) ausgelassen, muthwillig; trotzig, keck, unverschämt.
Petulcous, pe-tŭl'-kŭs, *a.* muthwillig. (n. u.)
Pevet, *v.* Pivot.
Pevets, pĕv'-ĭts, *s. pl.* kleinen Enden an der Spindel des Rädchens in einer Uhr, *pl.*
Pew, pū, *s.* Kirchenstuhl, *m.*; Kuheuter, *n.*; — fellow, *s.* Kirchennachbar; Gefährte, Genoß, *m.*; —-keeper, *s.* Inhaber eines Kirchenstuhls, *m.*; —-opener, *s.* Stuhlsetzer, Aufschließer des Kirchenstuhls, *m.*
Pew, pū, *v. a.* mit Kirchenstühlen versehen. (l. u.)
Pewet, pe'-wĭt, *s.* Kibitz; Wasserrabe, *m.* Seekrähe, *f.*
Pewter, pū'-tŭr, *s.* vermischte Zinn, englische Zinn; zinnerne Geräth, Zinn, *n.*; —-dish, *s.* zinnerne Schüssel, *f.*; —-grass, *s.* Kannenkraut, Kannengras, *n.*
Pewterer, pū'-tŭr-ŭr, *s.* Zinngießer, *m.*
Pexity, pĕk'-sē-tē, *s.* Noppen, *pl.* Haarige des Tuches, *n.*
Pezza, *v.* Peso.
Phaenogamous, fē-nŏg'-gā-mŭs, *a. T.* — plants, Phanerogamen, *pl.*
Phaenomenon, *v.* Phenomenon.
Phaeton, fā'-ē-tŏn, *s.* Phaeton (Art Wagen); *T.* Fuhrmann, *m.*
Phagedena, făd-jē-dē'-nā, *s. T.* fressende Geschwür, Krebsgeschwür, *n.*
Phagedenic, făd-jē-dĕn'-ĭk, *a.* ätzend, um sich fressend; —, *s.* Aetzmittel, *n.*
Phagedenous, făd-jē-dĕn'-ŭs, *a. v.* Phagedenic.
Phalangarian, fā-lāng-gā'-rē-ān, *s.* Soldat von einer Phalanx, *m.*
Phalangery, fā-lăn'-jŭr-ē, Phalangious, fā-lăn'-jē-ŭs, *a.* zu einer Phalanx gehörig.
Phalanx, { fā'-lăngks, făl'-lăngks, } *s.* Phalanx; *fig.* geschlossene Schar, *f.* geschlossene Haufe, *m.*
Phantasm, *etc.*, *v.* Fantasm, *etc.*
Phantom, *etc.*, *v.* Fantom, *etc.*
Pharao, Pharaon, *v.* Faro.
Phare, făr, *s. v.* Pharos.
Pharisaic, (—cal), făr-rē-sā'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) pharisäisch; gleißnerisch, scheinheilig; — calness, *s.* Gleißnerei, Scheinheiligkeit, *f.* heuchlerische Wesen, *n.*
Pharisaism, făr'-ē-sā-ĭzm, *s.* Pharisäismus, *m.* Lehre der Pharisäer; *fig.* Gleißnerei, Scheinheiligkeit, *f.*
Pharisee, făr'-ē-sē, *s.* Pharisäer; Gleißner, Heuchler, *m.*
Pharmaceutic, (—cal), făr-mā-sū'-tĭk, *a.* (—cally, *adv.*) pharmaceutisch, zur Apothekerkunst gehörig.
Pharmaceutics, făr-mā-sū'-tĭks, *s. pl.* Pharmaceutik, Arzeneibereitungskunst, Apothekerkunst, *f.*
Pharmaceuty, făr-mā-sū'-tē, *s. v.* Pharmacy.
Pharmacolite, făr'-mā-kō-līt, *s.* Pharmacolit, Giftstein, *m.*
Pharmacologist, făr-mā-kŏl'-lō-jĭst, *s.* Pharmakolog, *m.*
Pharmacology, făr-mā-kŏl'-lō-jē, *s.* Pharmakologie, Arzeneilehre, Arzeneibereitungslehre, Kenntniß der Arzeneien, *f.*
Pharmacopoeia, făr-mā-kō-pē'-yā, } Pharmacopy, făr'-mā-kō-pē, } *s.* Arzeneibereitungsbuch, *n.* Pharmakopöie, *f.*
Pharmacopolist, făr-mā-kŏp'-pō-lĭst, *s.* Arzeneihändler, Apotheker, *m.*
Pharmacy, făr'-mā-sē, *s.* Pharmacie, Arzeneibereitungskunst, *f.*
Pharos, (Pharo), fā'-rŏs, *s.* Pharos, Leuchtthurm, *m.*
Pharsang, *v.* Parasang.
Pharyngotomy, făr-ĭn-gŏt'-tō-mē, *s. T.* Luftröhrenschnitt, *m.*; *T.* Schlundzergliederung; Schlundlanzette, *f.*
Pharynx, fā'-rĭngks, *s. T.* Schlund, *m.*
Phase, fās, } Phasis, fā'-sĭs, } *s. T.* Phase, Lichtgestalt, Lichtwandlung; Mondgestalt, *f.*
Phasel, fā'-sĭl, *s.* Schminkbohne, wälsche Bohne, Faseole, *f.*
Phasm, făzm, } Phasma, făs'-mā, } *s.* Fantom, Trugbild, Gespenst, *n.*
Phatagin, fā'-tā-jĭn, *s.* vierfingerige Schuppenthier, *n.*
Pheare, Pheer, (n. u.) *v.* Fere.
Pheasant, fĕz'-zānt, *s.* Fasan, *m.*; painted —, Goldfasan, *m.*; penciled —, Silberfasan, *m.*; —-powt, *s.* junge Fasan, *m.*; —'s-eye, *s.* Adonisrose; Federnelke, *f.*; —-walk, *s.* Fasanerie, *f.*
Pheasantry, fĕz'-zān-trē, *s.* Fasanerie, *f.*
Phebe, fē'-bē, *s.* Phöbe (*f.*).
Pheesar, fē'-zăr, *s.* Raufer, *m.* (n. u.)
Pheese, fēz, *v. a.* kämmen, striegeln; rupfen, zausen, raufen, plagen.
Phenicopter, fĕn'-nē-kŏpt-ŭr, *s.* Flamingo (Vogel), *m.*
Phenix, fē'-nĭks, *s.* (erdichtete Vogel) Phönix, *m.*; —-company, *s.* eine englische Assecuranz-Gesellschaft, *f.*
Phenomenon, fē-nŏm'-ē-nŏn, *s.* Phänomenon, *n.* Erscheinung; Lufterscheinung; merkwürdige Erscheinung, *f.*
Pheon, fē'-ŏn, *s. T.* Spitze eines Pfeiles, *f.*
Phesant, *v.* Pheasant.
Phewterer, fū'-tŭr-ŭr, *s. v.* Feuterer.
Phial, fī'-ăl, *s.* Fläschchen, *n.* Phiole, *f.*
Phial, fī'-ăl, *v. a.* in einer Phiole aufbewahren.
Phil. *abbr.* für Philippians, Philipper.
Phil, fĭl, } Phily, fĭl'-lē, } *s. abbr.* für Philip, Philipp (*m.*); *abbr.* für Phyllis, Phyllis (*f.*).

Philanthropic, (—cal), fĭl-ăn-*th*rŏp'-ĭk, *a.* menschenfreundlich, philanthropisch.

Philanthropist, fĭl-ăn'-*th*rô-pĭst, *s.* Menschenfreund, Philanthrop, *m.*

Philanthropos, fĭl-ăn'-*th*rô-pŏs, *s.* Menschenfreund, *m.*

Philanthropy, fĭl-ăn'-*th*rô-pē, *s.* Menschenliebe, Philanthropie, *f.*

Philauty, fĭl'-lâ-tē, *s.* Eigenliebe, *f.*

Philbert, *v.* Filbert.

Philem. *abbr.* für Philemon, Philemon.

Philhellenic, fĭl-hĕl-lĕn'-ĭk, *a.* philhellenisch, griechenfreundlich.

Philibeg, *v.* Fillibeg.

Philip, fĭl'-lĭp, *s.* Philipp (*m.*); Sperling, *m.*

Philip, *v.* to Fillip, *etc.*

Philippa, fĭl-lĭp'-pă, *s.* Philippine (*f.*).

Philippic, fĭl-lĭp'-pĭk, *s.* Philippika, philippische Rede; heftige Rede, Schmährede, *f.*

Philippize, fĭl'-lĭp-pīz, *v. n.* heftig gegen Jemand reden oder schreiben, donnern wider.

Philistine, fĭl-lĭs'-tĭn, *s.* Philister; *vulg.* Polizeidiener, Gerichtsdiener, *m.*

Phillyrea, fĭl-lē-rē'-ă, *s.* Steinlinde, *f.*

Philogyny, fĭl-ô-jĭn'-ē, *s.* Weiberliebhaberei, *f.*

Philologer, fē-lŏl'-lô-jŭr, }
Philologist, fē-lŏl'-lô-jĭst, } *s.* Philolog, Sprachkundige, Gelehrte in alten Sprachen, *m.*

Philologic, (—cal), fĭl-ô-lŏd'-jĭk, *a.* sprachkundig, philologisch.

Philologize, fē-lŏl'-lô-jīz, *v. n.* kritische Bemerkungen machen, Kritiken liefern. (l. u.)

Philology, fē-lŏl'-lô-jē, *s.* Philologie, Sprachkunde, Sprachgelehrsamkeit, *f.*

Philomath, { fĭl'-lô-mă*th*, fĭ-lô-mă*th*, } *s.* Freund der Gelehrsamkeit, *m.*

Philomel, fĭl'-lô-mĕl, }
Philomela, fĭl-lô-mē'-lă, } *s.* Philomele, Nachtigall, *f.*

Philomot, fĭl'-ô-mŏt, *a.* braungelb.

Philosophaster, fē-lŏs-sô-făs'-tŭr, *s.* Afterweise, Philosophaster, *m.*

Philosophate, fē-lŏs'-sô-fāt, *v. a.* moralisiren, den Philosophen spielen. (n. u.)

Philosophation, fē-lŏs-sô-fā'-shŭn, *s.* philosophische Erörterung, *f.* (n. u.)

Philosopher, fē-lŏs'-sô-fŭr, *s.* Weltweise, Philosoph, *m.*; natural —, Naturforscher, Physiker, *m.*; moral —, Moralist, Sittenlehrer, *m.*; the —'s stone, Stein der Weisen, *m.*; —-like, *a.* philosophisch.

Philosophic, (—cal), fĭl-lô-zŏf'-fĭk, *a.* (—cally, *adv.*) philosophisch, vernunftwissenschaftlich; *fig.* frugal, mäßig, enthaltsam; —stone, Stein der Weisen, *m.*

Philosophize, fē-lŏs'-sô-fīz, *v. n.* philosophiren, denken, forschen; moralisiren; vernünfteln.

Philosophy, fē-lŏs'-sô-fē, *s.* Philosophie, Weltweisheit, *f.*; Philosophiren; Philosophem; philosophische System, *n.*; Beweis; philosophische Cursus, *m.*; natural —, Naturlehre, Physik, *f.*; moral —, Moralphilosophie, Ethik, *f.*

Philotechnic, fē-lô-tĕk'-nĭk, *a.* kunstliebend.

Philter, (Philtre, Philtrum), fĭl'-tŭr, *s.* Liebestrank, Zaubertrank, *m.*

Philter, fĭl'-tŭr, *v. a.* durch einen Liebestrank bezaubern; mit einem Liebestranke schwängern.

Phip, fĭp, *s. abbr.* für Philip, Philipp (*m.*).

Phirman, *v.* Firman.

Phiz, fĭz, *s.* Gesicht, *n.* Larve, *f.*

Phleborrhage, flē-bŏr'-rădj, *s. T.* Aderbruch, *m.*

Phlebotomist, flē-bŏt'-tô-mĭst, *s.* der zur Ader läßt, Aderlasser, *m.*

Phlebotomize, flē-bŏt'-tô-mīz, *v. a.* zur Ader lassen; eine Ader öffnen.

Phlebotomy, flē-bŏt'-tô-mē, *s. T.* Aderlaßkunst, *f.*; Aderlassen, *n.*; Aderzergliederung, *f.*

Phlegeton, flĕg'-gē-tŏn, *s.* Phlegeton, *m.*

Phlegm, flĕm, *s. T.* Phlegma, *n.*; *T.* Schleim, *m.* Schleimblut, *n.*; Schleim (der Luftröhre), *m.*; *fig.* natürliche Trägheit, Kälte, Schwerfälligkeit, Gleichgültigkeit, *f.*

Phlegmagogue, flĕg'-mă-gŏg, *s. T.* schleimabführende Mittel, *n.* (n. u.)

Phlegmatic, (—cal), flĕg-măt'-ĭk, *a.* (—cally, *adv.*) phlegmatisch, schleimblütig; Schleimblut erzeugend; wässerig, schleimig; *fig.* träge, unempfindlich, gleichgültig, kalt; —ness, *s.* Phlegmatische, *n.*

Phlegmon, flĕg'-mŏn, *s. T.* Entzündung, *f.* Blutgeschwür, *n.*

Phlegmonous, flĕg'-mô-nŭs, *a.* entzündet, blutgeschwürartig.

Phleme, flēm, *s. v.* Fleam.

Phlogistic, flô-jĭs'-tĭk, *a. T.* phlogistisch, Phlogiston enthaltend.

Phlogiston, { flô-jĭs'-tŏn, flô-gĭs'-tŏn, } *s. T.* Phlogiston, *n.*

Pho, fô, *i.* pah! ah! oh! huh!

Phoenix, fē'-nĭks, *s. v.* Phenix.

Phonics, fŏn'-ĭks, *s. pl.* Lehre vom Schall, Akustik, Schalllehre, *f.*

Phonocamptic, fŏn-ô-kămp'-tĭk, *a.* den Schall brechend; —s, *s. pl.* Schallbrechungslehre, *f.*

Phonolite, fŏn'-ô-līt, *s.* Klangstein, Klingstein, *m.*

Phoo, fôô, *i.* oh! eh! huh!

Phosphate, fŏs'-fāt, *s. T.* phosphorsaure Salz, *n.*; — of lime, *T.* phosphorsaure Kalk, *m.*

Phosphite, fŏs'-fīt, *s. T.* phosphorigsaure Salz, *n.*; — of ammonia, *T.* phosphorigsaure Ammoniak, *n.*

Phosphor, (Phosphorus), fŏs'-fŭr, *s. T.* Phosphor; Morgenstern, Phosphorus, *m.*; oxide of —, *T.* Phosphoroxyd, *n.*

Phosphorated, fŏs'-fô-rā-tĕd, *a.* mit Phosphor geschwängert.

Phosphoric, fŏs'-fô-rĭk, *a.* — acid, *T.* Phosphorsäure, *f.*

Phosphorous, fŏs'-fô-rŭs, *a.* phosphorig; — acid, *T.* phosphorige Säure, *f.*

Phosphuret, fŏs'-fŭ-rĕt, *s. T.* Phosphorverbindung, *f.*; — of chromium, *T.* Phosphorchrom, *n.*

Phosphuretted, fŏs'-fŭ-rĕt-tĕd, *a. T.* mit Phosphor verbunden, Phosphor...; — hydrogen, *T.* Phosphorwasserstoff, *m.*; — hydrogen gas, *T.* Phosphorwasserstoffgas, *n.*

Photometer, fô-tŏm'-mē-tŭr, *s. T.* Photometer, *n.* Lichtmesser, *m.*

Phrantic, *v.* Frantic.

Phrase, frāz, *s.* Phrase, Redensart, *f.* Ausdruck, *m.*; (n. u.) Mundart, *f.*; Styl, *m.*; —-book, *s.* Phrasenbuch, *n.*

Phrase, frāz, *v. a.* ausdrücken, nennen; besondere Redensarten gebrauchen.

Phraseless, frāz'-lĕs, *a.* unbeschreiblich, nicht ausgedrückt werden könnend, über allen Preis erhaben.

Phraseologic, (—cal), frā-zē-ô-lŏd'-jĭk, *a.* phraseologisch.

Phraseology, frā-zē-ŏl'-lô-jē, *s.* Phraseologie, Wortstellung, *f.* Ausdruck, Styl, *m.*; Phraseologie, Sammlung von Redensarten, *f.*

Phrenetic, **Phrentic**, **Phrensy**, *v.* Frenetic, *etc.*

Phrenitis, { frē-nī'-tĭs, frĕn'-ē-tĭs, } *s.* Wahnsinn, *m.*

Phrenologist, frē-nŏl'-ô-jĭst, *s.* Phrenolog, Schädellehrer, *m.*

Phrenology, frē-nŏl'-ô-jē, *s.* Phrenologie, Schädellehre, *f.*

Phrontistery, frŏn'-tĭs-tĕr-rē, *s.* Schule, *f.*; Seminarium, *n.* (n. u.)

Phrygia, frĭd'-zhē-ă, *s.* Phrygien (Landschaft in Kleinasien).

Phrygian, frĭd'-zhē-ăn, *a.* phrygisch; —, *s.* Phrygier, *m.*; — mood, phrygische Tonart, *f.*; — stone, phrygische Stein, *m.*

Phthiriasis, tĭr-ī'-ă-sĭs, *s. T.* Läusesucht, *f.*

Phthisic, tĭz'-zĭk, }
Phthisis, { *th*ī'-sĭs, *th*ē'-sĭs, } *s. T.* Schwindsucht, Lungensucht, Dörrsucht, Auszehrung, *f.*

Phthisical, tĭz'-ē-kăl, *a.* schwindsüchtig, auszehrend.

Phylactered, fē-lăk'-tĕr'd, *a.* wie die Pharisäer gekleidet; einen Denkzettel tragend; Amulete tragend.

Phylacteric, (—cal), fē-lăk-tĕr'-ĭk, *a.* Denkzettel betreffend, dazu gehörig.

Phylactery, (Phylac'ter), fē-lăk'-tĕr-ē, *s.* Binde mit einem Denkspruch, *f.* Denkzettel (der alten Juden), *m.*; Angehänge, Amulet, Zaubergehenk, *n.*

Phymosis-knife, fē-mō'-sĭs-nīf, *s. T.* Circumcisionsmesser, *n.*

Physic, fĭz'-zĭk, *s.* Medicin, Arzeneikunde, Heilkunde, Arzeneiwissenschaft; Arzenei, *f.* Heilmittel, *n.*; Purganz, *f.*; to practise —, als Arzt practiciren; to take —, to use —, einnehmen; —-drink, *s.* Arzeneitrank, *m.* Mixtur, *f.*; —-nut, *s.* Purgirnuß, *f.*; —-pork, *s.* amerikanische Kermesbeere, *f.*

Physic, fĭz'-zĭk, *v. a.* Arzenei geben; curiren, gesund machen, heilen; purgiren.

Physical, fĭz'-zē-kăl, *a.* physisch, naturlehrig, physikalisch; ärztlich, medicinisch; heilsam, gesund; officinell; physisch, körperlich, sinnlich; — philosophy, Physik, *f.*; — ly, *adv.* physisch; medicinisch; diätetisch; — ness, *s.* Physische; Medicinische, *n.*

Physician, fē-zĭsh'-ŭn, *s.* Physikus, Arzt; Physiker, Naturforscher, Naturkundige, *m.*; —-accoucheur, *s.* Geburtshelfer, *m.*

Physico-theology, fĭz'-zē-kô-*th*ē-ŏl'-lô-jē, *s.* Physikotheologie, *f.*

Physics, fĭz'-zĭks, *s. pl.* Physik, Naturlehre, Naturwissenschaft, *f.*; (l. u.) medicinischen Schriften, *pl.*

Physiognomer, fĭz-zē-ŏg'-nô-mŭr, }
Physiognomist, fĭz-zē-ŏg-nô-mĭst, } *s.* Physiognom, Gesichtsdeuter, *m.*

Physiognomic, fîz-zè-ôg-nôm'-îk, **Physiognomical**, fîz-zè-ôg-nôm'-è-kâl, **Physiognomonic**, fîz-zè-ôg-nò-môn'-îk, *a.* physiognomisch.

Physiognomics, fîz-zè-ôg-nôm'-îks, *s. pl.* Physiognomik, Gesichtskunde, *f.*

Physiognomy, fîz-zè-ôg'-nò-mè, *s.* Physiognomie, Gesichtsbildung, *f.* Gesichtszüge, *pl.*; Physiognomik, Gesichtsdeutung, *f.*

Physiography, fîz-zè-ôg'-grâ-fè, *s.* Physiographie, Naturbeschreibung, *f.*

Physiologer, fîz-zè-ôl'-lò-jûr, **Physiologist**, fîz-zè-ôl'-lò-jîst, *s.* Physiolog, *m.*

Physiologic, (— cal), fîz-zè-ò-lôd'-jîk, *a.* (— cally, *adv.*) physiologisch.

Physiology, fîz-zè-ôl'-lò-jè, *s.* Physiologie, *f.*

Physionotype, fîz-zè-ôn'-ò-tìp, *s.* eine zur Copirung von Gesichtsabdrücken angewandte weiche Metallmasse, *f.*

Physnomy, fîz'-nôm-è, *s. v.* Physiognomy.

Physog, fîz-zôg', *s. vulg.* Gesicht, *n.*

Physy, fè-zè', *s.* (n. u.) *v.* Fusee.

Phytivorous, fì-tîv'-vò-rûs, *a.* grasfressend.

Phytography, fì-tôg'-grâ-fè, *s.* Phytographie, Pflanzenbeschreibung, *f.*

Phytologist, fì-tôl'-lò-jîst, *s.* Pflanzenkundige, Phytolog, *m.*

Phytology, fì-tôl'-lò-jè, *s.* Phytologie, Pflanzenlehre, Gewächskunde, *f.*

Phytoness, *v.* Pythoness.

Phyz, *v.* Phiz.

Piache, *v.* Piazza.

Piacle, pì'-â-k'l, *s.* Frevelthat, Todsünde, *f.* (n. u.)

Piacular, pì-âk'-kù-lâr, **Piaculous**, pì-âk'-kù-lûs, *a.* sühnend, zur Versöhnung dienend; Sühne fordernd; frevelhaft. (l. u.)

Pia-mater, pì-â-mà'-tûr, *s. T.* Pia-mater, Hirnhaut, *f.*

Pianet, pì'-â-nêt, *s.* kleine Specht, *m.*; Elster, *f.*

Pianist, pè'-ân-îst, *s.* Pianist, *m.*

Piano, pè-â'-nò, *adv. T.* piano, gelinde, sanft, schwach; — forte, (pè-ân-ò-fòr'-tè), *s.* Pianoforte, Fortepiano, *n.*

Piaster, pè-âs'-tûr, *s.* Piaster, spanische Thaler, *m.*

Piation, pì-à'-shûn, *s.* Sühnung, Sühne, *f.* (n. u.)

Piazza, pè-âz'-zâ, *s.* Säulengang, *m.* Säulenlaube; Gallerie, *f.*; Platz, *m.*

Pibble, *v.* Pebble; — pabble, Wischiwaschi.

Pib-corn, pîb'-kôrn, *s.* Hornpfeife, *f.*

Pibrach, pì'-brâk, **Pibroch**, pì'-brôk, *s.* Kriegsmusik der Bergschotten, *f.*

Pica, pì'-kâ, *s. T.* wunderliche Appetit, *m.* Gelüst (besonders der Schwangern); Meßbuch, *n.*; *T.* Cicero (Schrift), *f.*; small —, kleine Cicero, Brevier, *f.*; double —, Tertschrift, *f.*

Picaroon, pîk-kâ-rôôn', *s.* Seeräuber, Raubschiffer, *m.*; Raubschiff, *n.*; Stranddieb, *m.*

Piccadil, pîk'-kâ-dîl, **Piccadilly**, pîk-kâ-dîl'-lè, **Pickardil**, pîk'-kâr-dîl, *s.* Art hoher Kragen, Spitzenkragen, *m.*

Piccage, pîk'-îdj, *s.* Budengeld, Standgeld, *n.*

Pick, pîk, *v. a.* picken, hacken; picken, stechen; stochern; aufpicken, aufhacken; abpicken; schleßen, werfen; abzupfen, rupfen, pflücken; knaupeln; klauben; lesen, reinigen, säubern; schießen, sortiren; sammeln, auflesen, aufsuchen; (oft mit out) wählen, auswählen, auslesen, aussuchen; stehlen; to — one's ears, die Ohren ausräumen; to — a lock, ein Schloß mit einem Dietrich aufmachen; to give one a bone to —, *vulg.* Einem zu schaffen machen, zu rathen geben; to — the pocket, die Tasche ausleeren, stehlen; to — one's pocket, Einen bestehlen; to — acquaintance, Bekanntschaft machen; to — one's way, seinen Weg einschlagen; to — a quarrel, Händel, Streit anfangen; to — one's teeth, sich die Zähne ausstochern; to — thanks, den Ohrenbläser machen, fuchsschwänzen; to — off, abzupfen, abrupfen; to — out, auspicken; ausschneiden; *fig.* auslesen, aussuchen, auswählen; auffischen, ausfindig machen; heraus reißen; hernehmen; *T.* (die Buchstaben) herausheben; to — up, aufpikken; auflesen, aufsammeln, aufheben; sammeln; *T.* auslesen; herausreißen; to — up the freight of another, einem Andern die Fracht wegnehmen; to — up a wench, ein Mensch aufgabeln; to — up straws, Stroh auflesen, *fig.* sich vergebliche Mühe geben; to — up one's crumbs, sich wieder erholen.

Pick, pîk, *s.* Spitzhammer, *m.* Spitzeisen, *n.* Picke; Pique; Landspitze, *f.*; Zahnstocher; *T.* Spieß, *m.*; *pl. T.* Putzen, *pl.*; — -a-pack, (— back, — pack), *adv. vulg.* huckepack; — axe, *s.* Bicke, Picke, Spitzart, *f.*; — -fork, *s.* Heugabel, *f.*; — -hatch, *s.* ein Theil von London, wo Freudenhäuser waren (n. u.); — lock, *s.* Hakenschlüssel, Dietrich; Spitzbube, *m.*; *fig.* (of the law) der Rechtskniffe macht; — pocket, — purse, *s.* Beutelschneider, Taschendieb, *m.*; — pocket, *a.* verstohlen; — thank, *s.* Fuchsschwänzer, Ohrenbläser, *m.*; — thank, *a.* fuchsschwänzerisch; — thankly, *adv.* wie ein Ohrenbläser, Liebesdiener; — tooth, *s.* Zahnstocher, *m.*; Spanish — tooth, spanische Kerbel, *m.*; — tooth-case, Zahnstocheretui, *n.*

Pickage, *v.* Piccage.

Pickaroon, *v.* Picaroon.

Picked, pîkt, *p. et a.* ausgesucht, von der besten Sorte; (pîk'-kêd), *a.* zugespitzt, spitzig; (n. u.) geziert, geschniegelt; — ness, *s.* Spitzigkeit; Nettigkeit, *f.* Geschniegeltsein, *n.* Putz, Prunk, *m.*

Picke-devant, pèk'-dè-vânt, *s. v.* Pike-devant.

Pickeer, pîk-kèr', *v. n.* rauben, Seeräuberei treiben; scharmützeln, plänkeln, scharmutziren; to — with the eyes, liebäugeln.

Pickeerer, pîk-kèr'-ûr, *s.* Räuber, Seeräuber, *m.*

Picker, pîk'-kûr, *s.* der pickt, sticht, zupft, abzupft, stochert, rupft, klaubt, säubert, liest, rc.; Stachel, *m.* Spitze; Picke, Bicke, Hacke, Haue; Spitze, *f.* Stocher, *m.*; Wirkeisen, Wirkmesser, *n.*; — of quarrels, Zänker, *m.*

Pickerel, pîk'-kûr-îl, *s.* Grashecht, kleine Hecht, *m.*; kleine Pike, *f.*; — -weed, *s.* Hechtkraut, *n.*

Pickeroon, *v.* Picaroon.

Pickery, pîk'-kûr-è, *s. T.* kleine Diebstahl, *m.*

Picket, pîk'-êt, *s. T.* Piquet, *n.* Feldwache; Stange, *f.* Pfahl, Pflock, Absteckpfahl, Zeltpflock, *m.*; Piquetspiel, *n.*

Picket, pîk'-êt, *v. a.* an einen Pfahl anbinden; mit Pfählen einschließen, umgeben, einpfählen; mit Pfählen befestigen; *T.* ein Piquet stationiren.

Picking, pîk'-kîng, *s. fig.* Gewinn, *m.*; *pl.* Weggelesene, Unreine, *n.* Auswurf, *m.*; Sporteln, *pl.*

Pickle, pîk'-k'l, *s.* Pökel, *m.* Salzbrühe, *f.*; Eingepökelte; eingezäunte Stückchen Land, Zaunland, *n.*; *fig.* schwierige Zustand, Quark, *m.* Patsche, mißliche Lage, *f.*; — herring, *s.* Pickelhäring, Hanswurst, Possenreißer, *m.*

Pickle, pîk'-k'l, *v. a.* pökeln, einpökeln; einmachen, einlegen; pickled herring, Pökelhäring, *m.*; pickled rogue, Erzschelm, durchtriebene Schelm, *m.*

Pickling, pîk'-k'l-îng, *s.* Einsalzen, Einpökeln, *n.*; — -tub, *s.* Schwitzkasten, *m.* Speichelcur, *f.*

Picknick, pîk'-nîk, *s.* Zuschußmahl, Picknick, Kränzchen, *n.*

Pickrel, *v.* Pickerel.

Pickt, für Picked; — hatch, *v.* Pick-hatch.

Picle, pîk'-k'l, *s.* Zaunland, *n. v.* Pickle.

Pico, pè'-kò, *s.* Spitze; Bergspitze, *f.* Gipfel, *m.*

Picory, pîk'-kò-rè, *s.* Marodiren, Plündern, *n.*

Picquant, *etc.*, *v.* Piquant, *etc.*

Picque, pèk, *v. a.* to — one, *T.* (im Piquet) einen Sechziger machen; *fig.* überlisten.

Picqueer, *v.* to Pickeer.

Picquet, *v.* Picket, *etc.*

Picromel, pîk'-krò-mêl, *s. T.* Picromel, *n.*

Pict, pîkt, *s.* Gemalte, Geschminkte, *m. et f.*; Gemälde, *n.*; *pl.* Pikten (ein altes Volk), *pl.*; picts-wall, Piktenmauer, *f.*

Pictorial, pîk-tò'-rè-âl, *a.* von einem Maler, malerisch; — art, Malerkunst, *f.*

Pictural, pîk'-tshù-râl, *s.* Gemälde, *n.* Darstellung, *f.* (n. u.)

Picture, pîk'-tshùre, *s.* Gemälde, Bildniß, Porträt, Bild; *fig.* Ebenbild, *n.*; äußere Gestalt; Darstellung, Schilderung; Malerarbeit; Malerei, Malerkunst, *f.*; to draw a — of, *fig.* ein Gemälde entwerfen von; to sit for one's —, dem Maler sitzen, sich malen lassen; — -drawer, *s.* Maler, *m.*; — -drawing, *s.* Malerei, *f.*; — -frame, *s.* Gemälderahmen, *m.*; — -work, *s.* Gemalte; Sinnbild, *n.*

Picture, pîk'-tshùre, *v. a.* malen, abmalen; *fig.* malen, schildern.

Picturelike, pîk'-tshùre-lìk, *a.* wie ein Gemälde, bildartig. (n. u.)

Picturer, pîk'-tshù-rûr, *s.* Maler, *m.*

Picturesque, pîk-tshù-rêsk', *a.* (— ly, *adv.*) malerisch, pittoresk; — ness, *s.* Pittoreske, Malerische, *n.*

Piddle, pîd'-d'l, *v. n.* knaupeln, ohne Appetit essen; tändeln, spielen; pissen; sich mehr an Nebendinge halten.

Piddler, pîd'-d'l-ûr, *s.* der ohne Appetit ißt; Tändler, Kleinigkeitskrämer, Spieler, *m.*

Piddling, pîd'-d'l-îng, *a.* gering, unbedeutend; a — business, eine Lappalie, *f.*; a — sum, ein Pöstchen, *n.*

Pidgeon, *v.* Pigeon, *etc.*

Pie, pì, *s.* Pastete; *T.* verschobene Form, *f.*; *pl.* untermengten Schriftsorten, Zwiebelfische, *pl.*; Elster, *f.*; Bunte, *n.*; *fig.* Schwätzerin, *f.*; Meßbuch, *n.*; by cock and —, alle Wetter! — bald,

a. scheckig, buntscheckig, gescheckt; — bald horse, Schecke, *f.*; —-house, *s.* Pastetenbäckerei, *f.*

Piece, pês, *s.* Stück, *n.* abgerissene Fetzen, Lappen, *m.*; *fig.* Stück, Bruchstück, *n.*; Kanone; Flinte, *f.*; Faß, Fäßchen, *n.*; Dirne, *f.* Weibsstück; Gemälde, *n.* Zeichnung, *f.*; a broad —, Jacobiner (Münze), *m.*; a — of bread and butter, ein Butterbrod, *n.*; a — of candle, ein Lichtstumpf, *m.*; — of money, Geldstück, *n.*; — of eight, Piaster, spanischer Thaler, *m.*; field —, Feldstück, *n.*; by the —, nach dem Stücke, stückweise; — by —, Stück für Stück; a — of music, Musikstück, *n.*; a — of news, eine Neuigkeit, *f.*; a —, das Stück, ein Jeder, eine Jede, ein Jedes; all of a —, von einem Stück, von einer Art, ganz Eins; a — of negligence, ein nachlässiger Streich, *m.*; to take to —, zergliedern; to tear in pieces, zerfetzen, zerreißen; to fall to pieces, in Stücke, entzwei fallen; —-goods, *s. pl. T.* Stückgüter, *pl.*; — meal, *adv.* in Stücken, stückweise; — —, *a.* einzeln, stückweise; — —, *s.* Stück, *n.*; — mealed, *a.* zerstückt.

Piece, pês, *v. a.* stücken, flicken, ansetzen; *fig.* in die Länge ziehen; verbinden; —, *v. n.* verbunden sein, schließen; *fig.* klappen, passen; to — out, vergrößern, ausrecken, verlängern; to — up, aufflicken, anstücken; *fig.* bemänteln.

Pieceless, pês'-lês, *a.* ganz, aus einem Stücke bestehend.

Piecer, pês'-ûr, *s.* Flicker, Ansetzer, *m.*

Pied, pid, *a.* scheckig, buntscheckig, gescheckt, bunt; — horse, Schecke, *f.*; —-powder, *s.* Landstreicher, *m.* (n. u.)

Piedmont, pêd'-mûnt, *s.* Piemont (Land).

Piedmontese, pêd-mûn-têz', *s.* Piemonteser, *m.*; —, *a.* piemontesisch. [*n.*

Piedness, pid'-nês, *s.* Scheckige, Bunte,

Pieled, pêl'd, *a.* beschoren, glatzköpfig.

Piep, pêp, *v. n.* piepen, rc. *v.* to Peep.

Pie-powder-court, pi'-pôû-dûr-kôrt, *s.* Meßgericht, Marktgericht, *n.*

Pier, pêr, *s.* Pfeiler, Brückenpfeiler; Damm, Hafendamm, Molo, *m.*; —-glass, *s.* Pfeilerspiegel, *m.*; —-table, *s.* Pfeilertisch, *m.* [geld, Ufergeld, *n.*

Pierage, pêr'-îdj, *s.* Dammgeld, Kai-

Pierce, { pêrs, / pèrs, } *v. a.* durchstechen, durchbohren; durchbrechen, durchstoßen; eindringen; durchdringen; bewegen, rühren; durchschauen, durchblicken; schwer treffen; —, *v. n.* (into) dringen, eindringen, auch *fig.*; to — a cask, ein Faß anstechen, anzapfen; to — one's heart, durch's Herz gehen; pierced work, durchbrochene Arbeit, *f.*

Pierceable, pêrs'-â-b'l, *a.* zu durchdringen, durchdringlich.

Piercer, { pêrs'-ûr, / pèrs'-ûr, } *s.* Durchstechende, Durchbohrende, *m., f. et n.*; Pfrieme, *f.*; Bohrer, Faßbohrer; Stachel (der Insecten), *m.*

Piercing, pêr'-sîng, *s.* Durchstechen, Bohren, Durchbohren; Durchdringen, *n.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) durchdringend, eindringend, funkelnd, scharf; eindringlich, rührend; — words, Stachelreden, *pl.*; —-saw, *s.* Lochsäge, *f.*

Piercingness, pêr'-sîng-nês, *s.* Durchdringende, *n.*

Piet, pi'-ût, *s. v.* Piot.

Pietism, pi'-ê-tîsm, *s.* Pietismus, *m.* Frömmelei, *f.*

Pietist, pi'-ê-tîst, *s.* Pietist, Frömmler, *m.*

Pietistic, pi-ê-tîs'-tîk, *a.* pietistisch, frömmelnd.

Piety, pi'-ê-tê, *s.* Frömmigkeit, Gottesfurcht; (kindliche) Liebe, *f.*; liebevolle Andenken, *n.*

Pig, pîg, *s.* Ferkel, *n.*; *T.* Sau (ein Metallklumpen), *f.*; Polizeibeamte, *m.*; ein irdenes Gefäß, *n.*; to buy a — in a poke, *prov.* die Katze im Sacke kaufen; pigs love to lie together, Gleich und Gleich gesellt sich gern; —-badger, *s.* Dachsschwein, *n.*; —-brass, *s.* Messing in Mulden, *n.*; —-eyed, *a.* mit Schweinsaugen; —-headed, *a.* dumm; dickköpfig; eigensinnig; —-lead, *s.* Block- oder Muldenblei, *n.*; — nut, *s.* Trüffel, Erdnuß, *f.*; —-running, *s.* Ferkelrennen, *n.*; —-sty, *s.* Ferkelstall, *m.*; —-tail, *s. vulg.* Zopf; dünngesponnene Preßtabak (zum Kauen), *m.*; — widgeon, *a.* winzig; — widgeon, *s.* kleine Ding, *n.*

Pig, pîg, *v. n.* ferkeln, werfen; to — together, beisammenschlafen, beisammenliegen.

Pigeon, pîd'-jîn, *s.* Taube, *f.*; cock- — Tauber, *m.*; hen- —, Taube, *f.*; —-cove, *v.* —-house; —-fancier, *s.* Taubenliebhaber, *m.*; — foot, *s.* Taubenfuß, Storchschnabel, *m.*; — hawk, *s.* Taubenfalk, Taubenhabicht, *m.*; — hearted, *a.* furchtsam, blöde, feige; —-hole, *s.* Taubenloch, *n.*; *fig.* enge Eingang, *m.*; —-holes, *pl.* Troumadam (ein Spiel), *n.*; —-house, *s.* Taubenhaus, *n.* Taubenschlag, *m.*; — livered, *a.* sanftmüthig; —-pea, *s.* Taubenerbse, *f.*; —-pie, *s.* Taubenpastete, *f.*; —'s-herb, *s.* Taubenkraut, Eisenkraut, *n.* Eisenbrech, *m.*

Pigg, *v.* Pig, *etc.*

Piggin, pîg'-gîn, *s.* Gelte, *f.* Eimer; hölzerne Teller, *m.*

Piggish, pîg'-gîsh, *a.* schweinisch.

Pight, pit, *p.* befestiget; entschlossen.

Pight, pit, *v. a.* anheften, befestigen; durchbohren. (n. u.)

Pightel, pi'-t'l, *s.* Zaunland, *n. v.* Pickle.

Pigment, pîg'-mênt, *s.* Farbe; Schminke, *f.*

Pigmy, pîg'-mê, *s.* Pygmäe, Zwerg, *m.*; —, *a.* klein, winzig, gering, schwach; — figure, Zwerggestalt, *f.*

Pigney, (n. u.) *v.* Pigsney.

Pignoration, pîg-nô-râ'-shûn, *s.* Verpfändung, *f.*

Pignorative, pîg'-nô-râ-tîv, *a.* verpfändet, zu verpfänden, pfandweise, Pfand...

Pigsney, pîgz'-nê, *s.* liebe Mädchen, Holdchen, Liebchen, *n.* (n. u.)

Pike, pik, *s.* Pieke; Spitze, *f.*; Dorn (an der Drehbank), *m.*; Gabel; Heugabel, *f.*; Hecht, *m.*; to pass many pikes, *prov.* viel ausstehen, viel leiden; —-devant, *s.* Spitzbart, *m.*; — hook, *s.* Hechtangel, *f.*; — man, *s.* Piekenier, Piekenträger, *m.*; — staff, *s.* Stock, Schaft einer Pieke; spitzige Stab, *m.*

Pike, pik, *v. a.* zuspitzen; —, *v. n.* to — off, sich davon schleichen, wegwischen.

Piked, pik'-kêd, *a.* zugespitzt, spitzig.

Pikelet, pik'-lêt, / **Pikelin**, pik'-lîn, } *s.* ein leichter, dünner Kuchen, *m.*

Pikrell, *v.* Pickerel.

Pilaster, pê-lâs'-tûr, *s. T.* viereckige Pfeiler, Pilaster, *m.*

Pilch, / **Pilche**, } piltsh, *s.* Pelzrock, *m.*; Satteldecke; Binde; gefütterte Scheibe, *f.*; Flanelllappen, *m.* Vortüchlein (für Kinder), *n.*; Stopflappen, *m.*; Nachtmützchen, *n.*

Pilchard, piltsh'-ûrd, / **Pilcher**, piltsh'-ûr, } *s.* das mit Pelz, rc. Gefütterte, *n.*; Pelzrock, *m.*; (gefütterte) Scheibe; (gefütterte) Satteldecke, *f.*; Pilscher, Strömling (eine Art Häring), *m.*; —-oil, *s.* Häringsthran, *m.*

Pilcrow, pîl'-krô, *s. T.* Paragraphzeichen, *n.*

Pile, pil, *s.* Pfahl, Grundpfahl, *m.*; Pfeilspitze; Zacke, *f.*; Haufen, Stoß, Stapel; *fig.* Haufen, *m.* Masse, *f.*; Holzstoß; (funeral —) Scheiterhaufen, *m.*; (große) Gebäude, *n.*; Kehrseite, Rückseite einer Münze, *f.*; Haar, Haarige, *n.*; wollichte Oberfläche eines Tuches, *f.*; *T.* Spitzpfahl, *m.*; *T.* Kreuz, *n.* Riesshänge, *f.*; to strengthen with piles, verpfählen, unterpfählen; — -driver, —-engine, *s. T.* Rammblock, Rammklotz, *m.*; —-work, *s.* Pfahlwerk, *n.*; —-worm, *s.* Pfahlwurm, *m.*; — wort, *s.* Feigwarzenkraut, *n.*

Pile, pil, *v. a.* in Haufen legen, stapeln, häufen; aufhäufen; ausfüllen; überfüllen; to — the hides, *T.* (bei den Gerbern) die Häute alaungar machen; to — up, aufstapeln, aufsetzen, aufstellen, aufhäufen, aufführen, aufschichten.

Pileate, pîl'-ê-ât, **Pileated**, pîl'-ê-â-têd, *a.* aufgestülpt, hutförmig.

Pilement, pil'-mênt, *s.* Aufhäufung, *f.* Stoß, Haufen, *m.* (n. u.)

Piler, pil'-ûr, *s.* Aufhäufende, Aufsetzende, Aufschichtende, *m.*

Piles, pils, *s. pl.* goldene Ader, *f.*

Pilfer, pîl'-fûr, *v. a. et n.* kleine Diebereien verüben, mausen, stehlen.

Pilferer, pîl'-fûr-ûr, *s.* kleine Dieb Mauser, *m.*

Pilfering, pîl'-fûr-îng, *s.* Stehlen, Mausen, *n.* kleine Diebstahl, *m.* Veruntreuung, *f.*; — ly, *adv.* diebischer Weise.

Pilfery, pîl'-fûr-ê, *s. v.* Pilfering.

Pil-garlick, **Pill-garlick**, *v.* Pilled-garlick.

Pilgrim, pîl'-grîm, *s.* Pilger, Pilgrim, Wallfahrer, Waller; *bibl.* Pilger (auf Erden); Wanderer, Reisende, *m.*; Jacobsmuschel, *f.*

Pilgrim, pîl'-grîm, *v. n.* wandern, wallen, pilgern. (n. u.)

Pilgrimage, pîl'-grîm-âdj, *s.* Pilgerschaft, Wallfahrt; *bibl.* Pilgerschaft (auf Erden); weite Reise; müßig verlebte Zeit, *f.*

Pilgrimize, pîl'-grîm-iz, *v. n.* herumwandern. (n. u.)

Piling, pil'-îng, *s. T.* Pilottirung einer Brücke, *f.*; —-up, *s.* Häufen, Aufschichten, Aufsetzen, *n.*

Pill, pîl, *s.* Pille, *f.*; Widrige, *n.*; Vorwurf, Verweis; Bast, *m.* Schale, Haut, Rinde, *f.*; — corn, *s.* nackte Hafer, *m.*

Pill, pîl, *v. a.* schälen; plündern, ausplündern; —, *v. n.* sich schälen; plündern, rauben; to — and poll, rauben und plündern.

Pillage, pîl'-lîdj, *s.* Plündern, *n.* Plünderung, *f.*; Raub, *m.*

Pillage, pîl'-lîdj, *v. a.* plündern, rauben.

Pillager, pîl'-lîdj-ûr, *s.* Plünderer, Raubende, *m.* [der Irländer, *n.*

Pillaloo, pîl-lâ-lôô', *s.* Leichengeheul

Pillar, pĭl'-lŭr, *s.* Pfeiler, *m.* Säule, *f.*; *fig.* Pfeiler, *m.* Stütze, *f.*; —-table, *s.* Säulentisch, *m.*

Pillared, pĭl'-lŭr'd, *a.* von Pfeilern getragen, gesäult; säulenförmig.

Pilled, pĭl'd, *a.* geschält, abgeschält; kahl; —-garlick, *s.* Kahlkopf; Tropf, arme Schelm, arme Teufel, *m.*

Piller, pĭl'-lŭr, *s.* Plünderer, *m.* (n. u.)

Pillery, pĭl'-lŭr-ė, *s.* Plünderei, *f.* (n.u.)

Pillion, pĭl'-yŭn, *s.* Sattelkissen; Reitkissen, *n.*; Frauensattel, Hintersattel, *m.*

Pillory, pĭl'-lŭr-ė, *s.* Pranger, Schandpfahl, *m.* Halseisen, *n.*

Pillory, pĭl'-lŭr-ė, *v. a.* mit dem Pranger bestrafen, an den Pranger stellen.

Pillow, pĭl'-lȯ, *s.* Kopfkissen, *n.* Pfühl; Pfülb (am Pfluge), *m.*; *T.* Ruheholz, *n.* Lap (des Bugspriets), *m.*; Bekleidungskissen (des Stags), *n.*; to advise with one's —, im Bette überlegen, beschlafen; — bier, — bear, — case, *s.* Ueberzug, *m.* Kopfzieche, *f.*; —-lier, *s.* Faulenzer, Bärenhäuter, *m.*

Pillow, pĭl'-lȯ, *v. a.* auf ein Kopfkissen legen.

Pilmer, pĭl'-mŭr, *s.* Regenguß, *m.*

Pilose, pė-lȯs', *a.* haarig, voll Haare.

Pilosity, pė-lŏs'-sė-tė, *s.* Haarige, *n.* haarige Beschaffenheit, *f.*

Pilot, pi'-lŭt, *s.* Pilot, Lothse, Steuermann; *fig.* Führer, Leiter, Mentor, *m.*; — boat, *s.* Lothsenbarke, *f.* Lothsenboot, *n.*; — fish, *s.* Pilotfisch, Lothse, *m.*; —'s wages, *s. pl.* Lothsengebühr, *f.*

Pilot, pi'-lŭt, *v. a.* lothsen, steuern; *fig.* führen; lenken, regieren; to — out, *T.* auslothsen.

Pilotage, pi'-lŭt-tĭdj, *s.* Steuern, Lothsen, *n.*; Steuermannskunst, *f.* (n. u.); Lothsengeld, *n.* Lothsengebühr, *f.*; — inwards, Lothsengebühr beim Eingang, *f.*; — outwards, Lothsengebühr beim Ausgang, *f.*

Piloting, pi'-lŭt-ĭng, *s.* Lothsen, Steuern, *n.*; Lothsenkunst, Steuermannskunst, *f.*

Pilotism, pi'-lŭt-ĭzm, } **Pilotry**, pi'-lŭt-rė, } *s.* Steuermannskunst, *f.* (n. u.)

Pilous, pi'-lŭs, *a.* haarig, voll Haare.

Pilser, pĭl'-sŭr, *s.* (—-fly) Nachtmotte, Lichtmotte, *f.*

Piluliferous, pĭl-ú-lĭf'-fĕr-ŭs, *a.* runde Beeren tragend.

Piment, pi'-mĕnt, *s.* gewürzte und mit Honig versüßte Wein, *m.*

Pimenta, pė-mĕn'-tȧ, } **Pimento**, pė-mĕn'-tȯ, } *s.* Piment, Jamaicapfeffer, *m.* neue Würze, *f.*

Pimlico, pĭm'-lė-kȯ, *s.* Art Bier, *n.*; set out in —, *vulg.* geputzt, geschniegelt, gezwungen.

Pimp, pĭmp, *s.* Kuppler, *m.*

Pimp, pĭmp, *v. a.* kuppeln.

Pimpernel, pĭm'-pŭr-nĕl, } **Pimpinella**, pĭm-pė-nĕl'-lȧ, } *s.* Pimpinelle, *f.*; minor —, kleine Pimpinelle, *f.*

Pimpillo, pĭm-pĭl'-lȯ, *s.* indianische Feige, *f.*

Pimping, pĭm'-pĭng, *s.* Kuppeln, *n.* Kuppelei, *f.*; —, *a.* klein, geringe; — —ly, *adv.* frech, unzüchtig; —ness, *s.* Frechheit, Unverschämtheit, *f.*

Pimple, pĭm'-p'l, *s.* Finne, *f.* Bläschen, *n.*

Pimpled, pĭm'-p'l'd, *a.* finnig.

Pin, pĭn, *s.* Nadel; Stecknadel, *f.*; Nagel, Bolzen, Pflock, *m.* Zwecke, *f.*; Wirbel (an einem Instrumente); Achsnagel, *m.* Lünse, *f.*; Stift (an Uhren, 2c.); Griffel; Zeiger, Weiser; Kegel; Nagel, *m.* Fell am Auge, *n.*; Pflock (einer Schießscheibe), *m.*; *vulg.* Laune, Stimmung, *f.* (l. u.); *fig.* Mittelpunkt, *m.* Innerste, *n.*; curling —, Haarnadel, *f.*; I care not a —, I don't care a —, ich frage nichts danach; to be upon a peevish —, übler Laune sein; to be in a merry —, bei lustiger Laune sein; it is not a —'s matter, es ist keine Kleinigkeit; — afore, *s.* Lätzchen (zum Vorstecken), *n.*; —-basket, *s.* Nestküchlein, Nesthökchen, *n.*; — bit, *s.* Bohreisen, *n.* Bohrspitze, *f.*; — case, *s.* Nadelbüchse, *f.*; — cushion, *s.* Nadelkissen, *n.*; — dust, *s.* Feilstaub (der Nadler), *m.*; — feather, *s.* kleine, kurze Feder, Stoppel (junger Vögel), *f.*; — feathered, *a.* noch nicht flügge; — fold, *s.* Pferch, *m.* Hürde, *f.*; — hole, *s.* Nadelstich, *m.* kleine Loch, *n.*; — maker, *s.* Nadler, *m.*; — making, *s.* Nadlerhandwerk, *n.*; — money, *s.* Nadelgeld, *n.*; — tail-duck, *s.* Spitzente, *f.*; — tongs, *s. pl. T.* Schiebzangen, *pl.*; — vice, *s.* Federfeilkloben, *m.*; — wire, *s.* Nadelschaft, *m.*

Pin, pĭn, *v. a.* stecken, anstecken, heften, anheften, (mit Nadeln, Stecknadeln, 2c.) befestigen, annageln; einsperren, einschließen, einpferchen; zubinden, festmachen; to — a house under the groundsel, *T.* ein Haus unterbauen; to — one's self to a woman's petticoat, sich unter den Pantoffel fügen; to — one's opinion upon another man's sleeve, eines Andern Meinung blindlings folgen; to — down, fest machen, binden; *fig.* (to) binden an; to — up, aufheften, aufstecken, aufschürzen.

Pinace, Pinacle, *v.* Pinnace, Pinnacle.

Pinaster, pĭn-ås'-tŭr, *s.* wilde Fichte, *f.*

Pincers, pĭn'-sŭrz, *s. pl. T.* Zahnzange, *f.* Pelikan, *m.*; Blasensteinzängelchen, *n.*; Beißzange, Kneipzange *f.*; Klauen, Gäbelchen, Scheren, Fühlhörner (der Thiere), *pl.*

Pinch, pĭnsh, *v. a.* kneifen, kneipen, zwacken, zwicken, quetschen, klemmen, pressen; drängen, in die Enge treiben; *fig.* drücken, quälen; darben, hungern lassen; —, *v. n.* drücken; sich entgegenstellen, im Wege sein; darben, in Noth sein; geizen, knickern; to — off, abkneipen, abzwicken, abzwacken; ausreißen; to — the belly, sich es am Leibe abdarben; to be pinched, ins Gedränge kommen; pinching-tongs, *s. pl.* Kräuseleisen, *n.*

Pinch, pĭnsh, *s.* Kniff, Knipp, Zwick, *m.*; Klemme, Noth, *f.*; Druck, *m.*; — of snuff, Prise Tabak, *f.*; at a —, im Falle der Noth; to be at a —, in der Klemme sein; to come to the —, zur Untersuchung kommen; — belly, — fist, —gut, —penny, *s.* Filz, Knicker, *m.*

Pinchbeck, pĭnsh'-bĕk, *s.* Prinzmetall, *n.* Tomback, *m.*

Pincher, pĭnsh'-ŭr, *s.* Kneipende, Zwickende; Geizhals; Quäler, Drücker, *m.*; *pl. v.* Pincers.

Pindar, pĭn'-dår, *s.* Erdeichel, Erdpistazie, *f.*

Pindaric, pĭn-dår'-ĭk, *s.* pindarische Ode, *f.*; —, *a.* pindarisch.

Pine, pin, *s.* Fichte, *f.* Fichtenbaum, *m.*; Pein, *f.* Schmerz, Gram, *m.* (n. u.); — apple, *s.* Fichtenapfel, Fichtenzapfen, *m.*; Ananas, *f.*; — barren, *s.* Fichtenwald, *m.*; — branch, *s.* Fichtenzweig, *m.*; — creeper, *s.* Blauflügel, *m.*; — grossbeak, *s.* große Kernbeißer, Fichtenhacker, *m.*; — grove, *s.* Fichtenwald, Fichtenhain, *m.*; — kernel, *s.* Zirbeldrüse, *f.*; — martin, *s.* Kiefermarder, Fichtenmarder, *m.*; — thistle, *s.* blaue Distel, *f.*; —-tree, *s.* Fichtenbaum, *m.*; five-leaved —-tree, Zirbelbaum, *m.*

Pine, pin, *v. n.* sich abhärmen, sich abzehren, vor Kummer vergehen; (at) sich grämen, bejammern, betrauern; (for, after) schmachten; —, *v. a.* vor Kummer, Gram vergehen machen, abmergeln, ausmergeln; betrauern, bejammern; to — one's self to death, sich zu Tode grämen; to — away, vor Gram vergehen.

Pineal, pĭn'-nė-ål, *a.* — gland, *s.* Zirbeldrüse, *f.*

Pineaster, *v.* Pinaster.

Pineful, pin'-fŭl, *a.* schmerzlich, peinvoll. (n. u.)

Pinery, pin'-ŭr-ė, *s.* Treibhaus oder Beet für Ananas, *n.*

Piney, pi'-nė, *s.* Ackerspargel, *m.*

Pingle, pĭng'-g'l, *s.* Verschlag, eingeschlossene Raum, *m.* kleine Einzäunung, *f.* Gehäge, Zaunland, *n.*

Pinguid, pĭng'-gwĭd, *a.* fett, feist. (n. u.)

Pinguitude, pĭng'-gwė-tŭd, *s.* Beleibtheit, Feistigkeit, fette Beschaffenheit, *f.* (l. u.)

Pinion, pĭn'-yŭn, *s.* Flügelspitze; Schwinge, *f.* Fittig, Flügel, *m.*; Feder, *f.* Federkiel; Triebel; Armfessel; Pinienbaum, *m.*; *pl.* Handfesseln, *pl.*; — -gage, *s.* Triebmaß, *n.*; —-wire, *s.* Triebdraht (für Uhrmacher), *m.*

Pinion, pĭn'-yŭn, *v. a.* die Flügel binden oder lähmen; (durch Zusammenbinden der Flügel, 2c.) fesseln, zusammenschnüren, anbinden; *fig.* fesseln, binden.

Pinioned, pĭn'-yŭn'd, *a.* beschwingt, beflügelt.

Pinionist, pĭn'-yŭn-ĭst, *s.* geflügelte Thier, *n.* (n. u.)

Pink, pĭngk, *s.* Pinke (Lastschiff); Elritze (Fisch), *f.*; Gipfel, höchste Grad, *m.*; *fig.* Krone, *f.*; Auge, kleine Auge; (n. u.) Schwarze der Scheibe, *n.*; Nelke; Nelkenfarbe, Fleischfarbe, *f.* Rosenroth, Blaßroth, *n.*; Hure, *f.*; —-colour, *s.* Fleischfarbe, *f.* Rosenroth, *n.*; —-eyed, *a.* blinzäugig; — needle, *s. T.* Schnürnadel eines Schäfers, *f.*; —-paper, *s.* blaßrothe Papier, *n.*; —-saucer, *s.* Schminkschälchen, *n.*; — sterned, *a. T.* mit schmalem Hintertheil.

Pink, pĭngk, *v. a.* ausschneiden, durchstechen, durchbrechen; niederstechen; —, *v. n.* blinzen, winken (n. u.); pinking-iron, *s.* Kuchenrädchen, *n.*

Pinker, pĭngk'-ŭr, *s.* Ausschneidende; Blinzende, *m.*

Pinnace, pĭn'-ås, *s.* Pinasse; (n. u.) Schaluppe, *f.*; — of a galley, Galeerenboot, *n.*

Pinnacle, pĭn'-nȧ-k'l, *s.* Zinne; *fig.* Spitze, *f.* Gipfel, *m.*

Pinnacle, pĭn'-nȧ-k'l, *v. a.* mit Zinnen versehen. (n. u.)

Pinnage, pĭn'-nådj, *s.* Hürdenschlag, *m.*

Pinnate, pĭn'-nåt, **Pinnated**, pĭn'-nå-tĕd, *a.* gefiedert; — grouse, Haidehuhn, Cupidohuhn, *n.*

Pinnatiped, pĭn'-nåt-ė-pĕd, *a.* mit Schwimmfüßen, schwimmfüßig.

Pinner, pĭn'-nŭr, *s.* Haubenflügel, *m.*; Flügelhaube, *f.*; der, welcher ansteckt, aufsteckt; Nadler; Schäfer, Hürdenaufseher, *m.*

Pinnock, pĭn'-nŏk, *s.* Meise, *f.*

Pinson, pĭn'-sŏn, *s.* leichte Schuh, Tanzschuh, *m.*

Pint, pînt, *s.* Pinte, *f.* Nößel, *n.*; *T.* zwölf Unzen, *pl.*; —-pot, *s.* Bierkanne, *f.*
Pintado, pîn-tâ'-dô, *s.* (— bird) Perlhuhn, *n.* guineische Henne, *f.*
Pintle, pîn'-t'l, *s.* eiserne Zapfen; Pflock, kleine Bolzen; *T.* Ruderhaken, *m.*; *vulg.* männliche Glied, *n.*
Pinules, pîn'-ûlz, *s. pl. T.* Absehen (am Astrolabium), *n.*
Piny, pî'-nê, *a.* reich an Fichten.
Pioneer, pî-ô-nêr', *s.* Schanzgräber; *fig.* Vorläufer, *m.*
Pioning, pî'-ô-nîng, *s.* Schanzgräberarbeit, *f.* (n. u.)
Piony, pî'-ûn-ê, *s. v.* Peony.
Pious, pî'-ûs, *a.* (—ly, *adv.*) fromm, gottesfürchtig; gottselig, fromm; liebevoll, kindlich, zärtlich; mild; — ness, *s.* Frömmigkeit; kindliche Liebe, Zärtlichkeit, *f.*
Piot, pî'-ût, *s. vulg.* Frömmling, *m.*
Pip, pîp, *s.* Pipps, *m.*; Auge (in der Karte), *n.*; Apfelkern, *m.* (n. u.); green —, Bleichsucht, *f.*
Pip, pîp, *v. a.* den Pipps nehmen; —, *v. n.* pipen, pfeifen; *T.* pisten.
Pipe, pîp, *s.* Pfeife; Tabakspfeife; Röhre; Brunnenröhre; Röhre, *f.* Röhrknochen, *m.*; Ladestocknuth; Spritze; Speiseröhre, Luftröhre, Kehle; *fig.* Stimme; Pipe (Faß), *f.*; eine Abtheilung in der Schatzkammer; Schatzkammer, *f.*; to exhibit one's —, sich hören lassen; rural —, Hirtenpfeife, Hirtenflöte, *f.* wind-—, Luftröhre, *f.*; —-clay, *s.* Pfeifenthon, *m.* Pfeifenerde, *f.*; —-fish, *s.* Pfeifenfisch, *m.*; —-maccaronies, *s. pl.* Röhrchennudeln, *pl.*; —-office, *s.* Ausfertigungskanzellei in der Schatzkammer, *f.*; —-staple, *s.* Pfeifenstopfer, *m.*; —-tree, *s.* spanische Holunder, *m.*; — weed, *s.* Seegallerte, *f.*; — wine, *s.* Wein vom Fasse weg, *m.*
Pipe, pîp, *v. n.* pfeifen; quieken, schreien; Tabak rauchen, rauchen; —, *v. a.* pfeifen.
Piper, pî'-pûr, *s.* Pfeifer, Sackpfeifer; Tabakraucher, Raucher; Schreier; Pfeifer (Fisch), *m.*; —-fish, *s.* Pfeifer, *m.* [strauch, *m.*
Piperidge, pîp'-ûr-îdj, *s.* Berberitzen-
Piping, pîp'-îng, *s.* Pfeifen; Tabakrauchen, Rauchen, *n.*; —, *a. vulg.* schwach, matt, kränklich; *vulg.* siedend, wallend; —-hot, *a. vulg.* brühheiß.
Pipkin, pîp'-kîn, *s.* Töpfchen, *n.*
Pipperidge, pîp'-pûr-îdj, *s. v.* Piperidge.
Pippin, pîp'-pîn, *s.* Pipping (Apfel); (n. u.) Pomeranzenkern, *m.* [*f.*
Pippit, pîp'-pît, *s.* kleine Lerche, Piplerche,
Piquancy, pîk'-kân-sê, *s.* Schärfe, stechende, beißende Eigenschaft, *f.*; *fig.* Beißende, Strenge, Anzügliche, *n.*
Piquant, pîk'-kânt, *a.* (—ly, *adv.*) stechend, scharf, prickelnd, beißend; — ness, *v.* Piquancy.
Pique, pêk, *s.* (to) Groll, Haß, *m.*; Reizbarkeit, Empfindlichkeit, *f.*; Punkt; Ungestüm, *m.* Hitze, *f.*; Sechziger (im Piquet), *m.*; — of honour, Ehrenpunkt, *m.* Ehrgefühl, *n.*
Pique, pêk, *v. a.* reizen, empfindlich machen, anspornen, auffordern; sticheln, beleidigen, aufbringen; einen Sechziger machen; —, *v. n.* kränken, Zorn erregen; to — one's self (in, upon), sich viel einbilden auf, sich Etwas zu Gute thun auf. [*etc.*
Piqueer, Piqueerer, *v.* to Pickeer,
Piquet, pê-kêt', *s.* Piquet, Piquetspiel; Pfahlstehen, *n.*
Piracy, pî'-râ-sê, *s.* Seeräuberei; Räuberei, *f.*; literarische Diebstahl; Nachdruck, *m.*
Pirate, pî'-rât, *s.* Seeräuber; Räuber, *m.*; Raubschiff, *n.*; Ausschreiber; Nachdrucker, *m.*
Pirate, pî'-rât, *v. n.* Seeräuberei, Nachdruckerhandwerk treiben; —, *v. a.* rauben; ausschreiben; nachdrucken.
Piratical, pî-rât'-tê-kâl, *a.* (—ly, *adv.*) seeräuberisch, Seeräuber...; räuberisch; — printer, Nachdrucker, *m.*; —ness, *s.* Seeräuberei; Raubsucht, *f.*
Pirn, pîrn, *s.* Rädchen (an einer englischen Fischangel), *n.*; Spule, *f.*
Pirogue, pîr-ôg', **Piragua**, pîr-â'-gwâ, } *s.* Piroge; schmale Fähre, *f.* [*m.* (n. u.)
Pirrie, Pirry, } pîr'-rê, *s.* Sturm zur See,
Piscary, pîs'-kâr-rê, *s.* Recht zu fischen, *n.* Fischmarkt; Fischbehälter, *m.*
Piscation, pîs-kà'-shûn, *s.* Fischerei, *f.* Fischfang, *m.*
Piscatory, pîs'-kâ-tûr-ê, *a.* zur Fischerei gehörig, Fischer...
Pisces, pîs'-sêz, *s. pl. T.* Fische, *pl.*
Piscina, pîs-sî'-nâ, *s.* Spülwasserbehältniß (in katholischen Kirchen), *n.*
Piscine, pîs'-sîn, *a.* zu Fischen gehörig, Fisch...; —, *s.* Spülwasserbehältniß (in katholischen Kirchen), *n.* [fressend.
Piscivorous, pîs-sîv'-vô-rûs, *a.* Fische
Pish, pîsh, *i.* pfui!
Pish, pîsh, *v. n.* pfui sagen, Verachtung ausdrücken.
Pisiform, pîs'-sê-fôrm, *a.* erbsenförmig.
Pismire, pîz'-mîr, *s.* Ameise, Seichameise, *f.*
Pisolite, pîs'-sô-lît, *s.* Erbsenstein, *m.*
Piss, pîs, *s.* Urin, Harn, *m.* Pisse, *f.*; —-a-bed, *s.* Bettpisser, *m.*; Seichblume, Dotterblume, Pfaffenplatte, *f.*; — burnt, *a.* harnfleckig; —-pot, *s.* Nachttopf, *m.*; —-prophet, *s.* Harndoctor, Urindoctor, *m.*
Piss, pîs, *v. n.* das Wasser lassen, harnen, pissen; to — through one quill, unter einer Decke spielen; to — against the wind, wider den Strom schwimmen; to — down any one's back, Jemandem schmeicheln; to — upon, bepissen; *vulg.* zum Besten haben; to — tallow, *T.* (nach der Brunst) mager werden (von Hirschen); pissing-conduit, Seichrinne, *f.*; pissing-place, Pißwinkel, *m.*; a pissing-while, *vulg.* ein Weilchen. [*m. et n.*
Pissasphalt, pîs'-âs-fâlt, *s.* Bergtheer,
Pisser, pîs'-sûr, *s.* Pisser, *m.*
Pist, Piste, } pîst, *s.* Hufschlag, *m.* Spur vom Hufe, *f.*
Pistachio, (Pistacho, Pistake, Pistachio-nut), pîs-tâ'-shô, *s.* Pistazie, *f.*; —-tree, *s.* Pistazienbaum, *m.*
Pistacite, pîs'-tâ-sît, *s.* Pistacit, Epidot, *m.* [sische Silbermünze, *f.*
Pistareen, pîs-tâ-rên', *s.* eine portugie-
Pistil, pîs'-tîl, *s. T.* Pistill, Staubweg, *m.*
Pistillation, *v.* Pestillation.
Pistol, pîs'-tûl, *s.* Pistole, *f.*; —-bag, —-case, *s.* Pistolenhalfter, *f.*; —-barrel, *s.* Pistolenlauf, *m.*; —-proof, *a.* schußfest; — -shot, *s.* Pistolenschuß, *m.* [schießen, erschießen.
Pistol, pîs'-tûl, *v. a.* mit einer Pistole
Pistole, pîs-tôl', *s.* Pistole (Goldmünze), *f.* [Terzerol, *n.*
Pistolet, pîs-tô-lêt', *s.* kleine Pistole, *f.*
Piston, pîs'-tûn, *s.* Stempel (einer Pumpe); Kolben (einer Dampfmaschine); Piston (an einer Percussionsflinte), *m.*; —-rod, *s.* Kolbenstange, *f.*
Pit, pît, *s.* Grube; Höhle, *f.* Loch, *n.*; Fallgrube, auch *fig.*; Tiefe, Vertiefung, *f.*; Teich, *m.*; Grab, *n.*; Tiefe, *f.* Abgrund; Sand, Kampfplatz (beim Hahnengefecht), *m.*; Bühne, *f.*; Parterre (im Schauspielhause), *n.*; Narbe, *f.* Grübchen; Loch unter dem Galgen, *n.*; *bibl.* Hölle, *f.*; to fly the —, das Feld räumen, den Kampf aufgeben; to be at the —'s brink, am Rande des Grabes stehen; — of the stomach, Herzgrube, *f.*; —-coal, *s.* Steinkohle, *f.*; — fall, *s.* Fallgrube, *f.*; to — fall, *v. a.* in eine Fallgrube führen; —-hole, *s.* Pockennarbe, *f.*; — man, *s.* der beim Sägen in der Grube stehende Bretschneider, *m.*; —-saw, *s.* Bretsäge, Blocksäge, *f.*; —-work, *s. T.* Kunstgezeug in einem Wasserhaltungsschacht, *n.*
Pit, pît, *v. a.* Gruben oder Grübchen machen; löchern; mit Narben, Grübchen zeichnen; —, *v. n.* Gruben oder Grübchen bekommen.
Pit-a-pat, (Pit-to-pat), pît'-â-pât, *adv.* tick tack, klipp klapp; —, *s.* Schlagen, Klopfen (des Herzens), *n.*; Trippeltritt, *m.*
Pitch, pîtsh, *s.* Pech, *n.*; Höhe, *f.*; *fig.* Gipfel, *m.* Spitze, Höhe; Statur, Größe, *f.* Wuchs, *m.* Länge; Stufe, *f.* Grad, *m.*; höchste Höhe, *f.* höchste Punkt, *m.*; *T.* Tonstufe, *f.*; — and tar, Schiffpech, *n.*; black as —, pechschwarz; to soar a high —, sich hoch aufschwingen; to fly a high —, hoch fliegen; to the highest —, auf das Aeußerste; mineral —, Erdpech, Erdharz, *n.*; balsam of —, oil of —, Pechöl, *n.*; white —, burgundische Pech, *n.*; —-cap, *s.* Pechhaube, *f.*; —-coal, *s.* Pechkohle, *f.*; —-dark, *a.* pechfinster, pechschwarz; —-farthing, *s.* Grübchenspiel, *n.*; —-fork, *s.* Heugabel; Stimmgabel, *f.*; —-note, *s.* Grundton, *m.*; —-ore, *s.* Pechblende, *f.*; —-pipe, *s.* tonangebende Instrument, *n.*; —-pine, —-tree, *s.* Pechtanne, Harztanne, *f.*; — stone, *s.* Pechstein, *m.*; —-tree, *s.* Pechbaum, *m.*
Pitch, pîtsh, *v. a.* pichen, verpichen; *T.* theeren; schwärzen; *fig.* verdunkeln; (in den Boden) befestigen, stecken, heften, einschlagen, einsetzen; aufschlagen; stellen, aufspannen, aufstellen; pflastern; stellen, ordnen, in Schlachtordnung stellen; wählen, bestimmen; auf die Spitze werfen; *T.* stimmen; —, *v. n.* fallen, stürzen, schießen; sich setzen, sich niederlassen; *bibl.* sich lagern; der Länge lang niederfallen; *T.* stampfen; to — the text, den Ton angeben, anstimmen; to — on the head, sich überschlagen, auf den Kopf stürzen; to — upon (on) a thing, sich für Etwas bestimmen, entscheiden, wählen; ansetzen; a pitched battle, eine regelmäßige Schlacht, *f.*
Pitcher, pîtsh'-ûr, *s.* Krug, Wasserkrug, *m.*; Brechstange; Haue, Hacke, *f.* Spaten, *m.*; the — goes so often to the well, that it comes home broken at last, *prov.* der Krug geht so lange zu

Wasser, bis er bricht; —-man, s. Zecher, m.; —-shaped, a. T. beckenförmig.

Pitchiness, pĭtsh'-ė-nĕs, s. Pechichte, Pechartige, n. Schwärze, f. (l. u.)

Pitching, pĭtsh'-ĭng, s. Pichen, Verpichen; T. Stampfen eines Schiffes; Aufschlagen (von Zelten), n.; —-pence, s. Standgeld, Budengeld, n.

Pitchy, pĭtsh'-ė, a. pechig, gepicht; pechicht, pechartig; fig. pechschwarz.

Piteous, { pĭtsh'-ė-ŭs, / pĭt'-ė-ŭs, } a. (— ly, adv.) erbärmlich, elend, armselig; kläglich, traurig; (of) Mitleid habend, mitleidig; — ness, s. Erbärmlichkeit, Jämmerlichkeit, Armseligkeit; Traurigkeit, f.; Mitleiden, Erbarmen, n.

Pith, pĭth, s. Mark, n.; Seele (eines Federkieles), f.; fig. Innere, n. Kern, m. Stärke, Kraft, f.; Nachdruck, m.; Beste, Vorzüglichste, n. Quintessenz, f.; spiral —, Rückenmark, n.

Pithily, pĭth'-ė-lė, adv. markig; kräftig, mit Nachdruck.

Pithiness, pĭth'-ė-nĕs, s. Markige, n.; Stärke, Kraft, f. Nachdruck, m.

Pithless, pĭth'-lĕs, a. marklos; kraftlos, schwach, unmächtig, unkräftig; — ness, s. Marklosigkeit, Kraftlosigkeit, Unmacht, f.

Pithy, pĭth'-ė, a. markig; kräftig, kraftvoll, energisch, nachdrücklich.

Pitiable, pĭt'-tė-å-b'l, a. erbärmlich, armselig, jämmerlich, elend; — ness, s. Erbärmlichkeit, Armseligkeit, Jämmerlichkeit, f.

Pitier, pĭt'-tė-ŭr, s. Erbarmer, m.

Pitiful, pĭt'-tė-fŭl, a. (— ly, adv.) erbärmlich, jämmerlich, elend; kläglich, traurig; mitleidig; elend, unbedeutend, verächtlich; — ness, s. Erbärmlichkeit, Jämmerlichkeit; Mitleidigkeit; Verächtlichkeit, f.

Pitiless, pĭt'-tė-lĕs, a. (— ly, adv.) unbarmherzig, gefühllos; kein Mitleid erregend; — ness, s. Unbarmherzigkeit, Härte, Gefühllosigkeit, f.

Pittance, pĭt'-tåns, s. Portion, Mundgabe (in Klöstern), f.; kleine Theil, m. Wenige, Bischen, n.

Pittancer, pĭt'-tån-sŭr, s. Speisemeister (im Kloster), m.

Pitted, pĭt'-tĕd, p. mit Grübchen; — with the small pox, blatternarbig, pockengrubig.

Pitter, pĭt'-tŭr, v. n. rauschen, plätschern.

Pitty-pat, v. Pit-a-pat.

Pituitary, pė-tů'-ė-tå-rė, a. schleimführend, Schleim...; — gland, Schleimdrüse, f.; — membrane, Schleimhaut, f.

Pituite, pĭt'-tshů-ĭt, s. Schleim, m.

Pituitous, pė-tů'-ė-tŭs, a. schleimig, schleimartig, verschleimt; — ness, s. schleimige Wesen, n. Schleimigkeit, f.

Pity, pĭt'-tė, s. Mitleid, Erbarmen, n.; to have — upon, on, Mitleiden haben mit; to take — of, Mitleid haben mit; for —'s sake, um Gottes Willen; it is a —, es ist Schade; it is a thousand pities, es ist Jammer und Schade, es ist ewig Schade.

Pity, pĭt'-tė, v. a. bemitleiden, bedauern; —, v. n. sich erbarmen.

Pityable, etc. v. Pitiable, etc.

Pivot, pĭv'-vŭt, s. Zapfen, Stift, m. Angel, um welche sich Etwas dreht, f.; —-screw, s. Zapfenschraube, f.

Pix, pĭks, s. (in der römischen Kirche) Monstranz, f. Ciborium, n.

Pizzle, pĭz'-z'l, s. Ziemer, Pinsel, m. Ruthe, f.; bull's —, Ochsenziemer, m.

Pk. abbr. für Peck, Viertel.

Pl. abbr. für Plural, Mehrzahl.

Placability, plå-kå-bĭl'-ė-tė, s. Versöhnlichkeit, f.

Placable, plå'-kå-b'l, a. versöhnlich; — ness, v. Placability.

Placard, (Placart), plåk-ård', s. Placat, n. öffentliche Anschlag, Anschlagszettel; Befehl, m. obrigkeitliche Verordnung, f. Mandat, Edict (l. u.); Pasquill, n. Schmähschrift; T. Schießfreiheit, Jagdfreiheit, f.

Placard, plåk-ård', v. a. (mittelst Anschlags) öffentlich bekannt machen, anheften, anschlagen.

Placate, plåk'-kåt, v. a. versöhnen.

Place, plås, s. Platz; Raum, Ort, m. Stelle, f.; Wohnort, Wohnsitz, m.; Stätte, Stelle; Oertlichkeit, f.; Amt, n. Dienst, m. Stelle, f.; Rang, Stand, m.; Stelle (in Schriften), f.; feste Platz, m. Festung; Platteiße, f.; höchste Schwungort, m. höchste Höhe, f.; in the first —, erstens, zuerst; of this —, von hier; of that —, von dort, dortig, dasig; for this —, auf hier; in his —, an seiner Statt; in some —, irgendwo; in —, angestellt, in Diensten; out of —, außer Dienst; to give —, Platz machen; (to) den Rang lassen, weichen; Raum geben; to have —, Statt haben; to take —, Statt finden; festen Fuß fassen; mitwirken; to take — of one, den Rang vor Einem haben, ihm vorgehen; — man, s. öffentliche Beamte, Angestellte, m.

Place, plås, v. a. stellen, setzen, legen; stellen, bauen, anlegen; anstellen; unterbringen, anbringen, anlegen (Geld); to — a cannon, eine Kanone aufpflanzen; to — a sentry, eine Schildwache ausstellen; to — out, versorgen, unterbringen; versetzen; ausleihen, unterbringen, belegen; to — anew, umsezzen; to — to one's account, auf Rechnung setzen oder stellen; to — behind, hintan setzen; to — over, setzen über; to — up, aufstellen.

Placenta, plå-sĕn'-tå, s. T. Mutterkuchen, m. Nachgeburt, f.

Placer, plå'-sŭr, s. Stellende, Legende, Setzende, Anbringende, Versorger; Versetzer, Pflanzer (von Gewächsen), m.

Placid, plås'-sĭd, a. (— ly, adv.) mild, sanft, ruhig, gelassen, fromm; — ness, v. Placidity.

Placidity, plås-sĭd'-ė-tė, s. Milde, Sanftheit, Gelassenheit; Ruhe, f.

Placit, plås'-sĭt, s. Schluß, Beschluß, m. Gutachten, n. Verordnung, f. (n. u.)

Placket, plåk'-kĭt, s. (n. u.) Schlitz; Unterrock (der Frauenzimmer), m.; (n. u.) Tasche, f.; affairs of the —, eheliche Vertraulichkeiten, pl.

Plagiarian, { plå-jė-å'-rė-ån, / plå-jå'-rė-ån, } a. plagiarisch, zum gelehrten Diebstahl gehörig; —, s. v. Plagiarist.

Plagiarism, { plå'-jė-å-rĭzm, / plå'-jå-rĭzm, } s. Plagiat, n. literarische Diebstahl, m. Ausschreiberei, f.

Plagiarist, { plå'-jė-å-rĭst, / plå'-jår-ĭst, } s. Plagiarius, literarische Dieb, Ausschreiber, m.

Plagiary, { plå'-jė-å-rė, / plå'-jå-rė, } s. Plagiarius, literarische Dieb, Ausschreiber; (n. u.) Menschendieb, m.; lud. Copirmaschine, f.; literarische Diebstahl, m.; —, a. Menschen stehlend (n. u.); ausschreibend.

Plagioplatous, plåd-jė-ŏp'-lå-tŭs, a. [eingedrückt.

Plague, plåg, s. Pest, Seuche; Plage, Strafe, f. Weh, n.; Kieferwurm, m.; having the —, mit der Pest behaftet; —-sore, —-token, s. Pestbeule, f.

Plague, plåg, v. a. anstecken, verpesten; plagen, quälen, peinigen; mit einem Trübsale heimsuchen; bestrafen. [(n. u.)

Plagueful, plåg'-fŭl, a. unglücksvoll.

Plaguily, plå'-gė-lė, adv. vulg. schrecklich, schmählich, abscheulich, verteufelt.

Plaguy, plå'-gė, a. die Pest betreffend; mit der Pest behaftet; fig. ansteckend, giftig, verderblich; vulg. unleidlich, beschwerlich, verteufelt; a — man, ein Teufelskerl, m.

Plaice, plås, s. Platteiße, Scholle, f.; — -mouth, s. schiefe, verzogene Mund, m.

Plaid, plåd, s. ein schottischer oder irländischer gestreifter Zeug von geschorner Wolle; Mantel der Bergschotten, m.

Plain, plån, a. eben, gleich, glatt; flach, eben, platt; schlicht, einfach; ungekünstelt, ungeziert; rein, nackt; offen, offenherzig, treuherzig, ehrlich; offenbar, klar, deutlich; glatt, ungefärbt; T. ohne Beizeichen; —, adv. klar, deutlich; offenherzig, ehrlich; einfach, schlicht; — stuffs, ungemusterte Waaren, pl.; to make —, ebenen; deutlich machen, aufhellen; in — terms, rund heraus; to speak —, deutlich sprechen, offen reden, gerade heraus sagen; —-chart, s. ebene, platte Seekarte, f.; — dealer, s. ehrliche Mann, m.; — dealing, a. brav, ehrlich, aufrichtig; — dealing, s. Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, Offenheit, f.; — -field, s. Blachfeld, n.; — hearted, a. offenherzig; — heartedness, s. Offenherzigkeit, f.; —-scale, s. verjüngte Maßstab, m.; —-sailing, s. T. Segeln nach einer platten Karte, n.; — song, s. schmucklose Gesang; Choralgesang (in den Kathedralkirchen), m.; — spoken, a. ehrlich, gerade; — table, s. Meßtisch, m.; — work, s. Nähterei, Weißnähterei, f.

Plain, plån, s. Ebene, Fläche, f.; Schlacht- [feld, n.

Plain, plån, v. a. ebenen, gleich, eben machen; erklären, klar, deutlich machen; (n. u.) beklagen; —, v. n. (n. u.) klagen, sich beklagen; to — down, T. klopfen.

Plainly, plån'-lė, adv. eben, flach, glatt (l. u.); fig. schlicht, einfach; offen, ehrlich; gerade heraus; klar, deutlich; im Ernste.

Plainness, plån'-nĕs, s. ebene, flache, platte, glatte Beschaffenheit; Einfachheit; Klarheit, Deutlichkeit; Geradheit, Offenherzigkeit, Redlichkeit, f.

Plaint, plånt, s. Klage, Beschwerde; T. schriftliche Klage, f.

Plaintful, plånt'-fŭl, a. immer klagend.

Plaintiff, plån'-tĭf, s. Kläger, m. Klägerin, f.; — in error, T. Appellant, m.; —, a. klagend. (n. u.)

Plaintive, plån'-tĭv, a. (— ly, adv.) klagend, jammernd; kläglich; — ness, s. klägliche Zustand, m. Klagende, n.

Plaintless, plånt'-lĕs, a. ohne Klage.

Plais, **Plaise**, v. Plaice.

Plaister, *v.* Plaster.

Plait, plāt, *s.* Falte; Locke, Flechte, Haarflechte, *f.* [verflechten.

Plait, plāt, *v. a.* falten; flechten; *fig.*

Plaiter, plāt'-ŭr, *s.* der in Falten legt, flicht.

Plan, plăn, *s.* Plan, Entwurf; Riß, *m.*

Plan, plăn, *v. a.* einen Plan machen; entwerfen, projectiren; abmodeln, abreißen. [oder Fläche gehörig.

Planary, plā'-năr-ē, *a.* zu einer Ebene

Planch, plăntsh, *v. a.* dielen; *fig.* flicken.

Planch(e), plăntsh, *s.* Diele, *f.* Bret, *n.*

Planched, plăntsh'-ĕd, *a.* gedielt; bretern.

Plancher, plăn'-tshŭr, *s.* Zimmerboden, (breterne) Fußboden, *m.*

Plancher, *v.* to Planch.

Planchet, plăn'-shĕt, *s. T.* Schrötling, *m.* flache Metallstück, *n.* Münzplatte, *f.*

Planchier, plăn'-shēr, *s. v.* Plancher.

Planching, plăn'-tshĭng, *s.* Dielen, *n.;* Fußboden (aus Bretern), *m.*

Plane, plān, *s.* Ebene, Fläche, *f.;* Hobel, *m.;* Platane, *f.;* Streichholz, *n.;* —-iron, *s.* Hobeleisen, *n.;* —-number, *s. T.* Flächenzahl, *f.;* —-tree, *s.* Platane, *f.;* false —-tree, Ahornbaum, *m.*

Plane, plān, *v. a.* ebenen, glätten, planiren; hobeln, abhobeln, behobeln; —, *v. n.* schweben (in der Luft).

Planer, plān'-ŭr, *s.* Einer, der ebenet, glättet, planirt, hobelt; *T.* Klopfholz, *n.*

Planet, plăn'-ĭt, *s.* Planet, Wandelstern, *m.;* —struck, *a.* beschädigt, gelähmt; bestürzt; verrückt; vom Wetter, vom Mehlthau beschädigt.

Planetarium, plăn-nē-tā'-rē-ŭm, *s. T.* Planetensystem (auf Karten), *n.*

Planetary, plăn'-nē-tăr-rē, *a.* planetarisch, die Planeten betreffend, Planeten...; aus Planeten bestehend, Planeten...; sich drehend; irrend.

Planeted, plăn'-ĭt-ĕd, *a.* zu den Planeten gehörig, Planeten...

Planetical, plăn-nĕt'-tē-kăl, *a.* planetarisch, planetisch. (u. u.)

Planifolious, plăn-nē-fō'-lē-ŭs, *a. T.* flach.

Planimetric, (— cal), plăn-nē-mĕt'-rĭk, *a. T.* planimetrisch.

Planimetry, plā-nĭm'-ē-trē, *s. T.* Planimetrie, Flächenmeßkunst, *f.*

Planipetalous, plăn-nē-pĕt'-ā-lŭs, *a. T.* flach, mit flachen Blättern.

Planish, plăn'-ĭsh, *v. a.* platt schlagen; glätten, poliren; planiren; planishing-hammer, Planirhammer, *m.;* planishing-stake, Planiramboß, *m.*

Planisher, plăn'-ĭsh-ŭr, *s.* Glätter, Polirer, Planirer, *m.*

Planisphere, plăn'-nē-sfēr, *s.* Planisphärium, *n.* Planiglob, *m.* Erdkugel, Himmelskugel, Himmelskugelkarte, *f.*

Plank, plăngk, *s.* Planke, Bohle, *f.;* *T.* Schienenbret, Laufbret, *n.;* —-sheers, *s. pl. T.* Schandbdeckel, *m.* Schandbdeck, *n.* Schanze, *f.*

Plank, plăngk, *v. a.* mit Bohlen belegen, dielen; planken, mit Planken belegen.

Plankets, *v.* Plonkets.

Planner, plăn'-nŭr, *s.* Planmacher, Projectmacher, *m.*

Planoconical, plā-nō-kŏn'-nē-kăl, *a. T.* planokonisch.

Planoconvex, plā-nō-kŏn'-vĕks, *a. T.* planoconver.

Plant, plănt, *s.* Pflanze, *f.* Gewächs; Setzreis, *n.* Setzling, *m.; bibl.* Kind, *n.* Sprößling, *m.;* Fußsohle, *f.;* —-animal, animal —, Zoophyt, *m.* Thierpflanze, *f.* Pflanzenthier, *n.;* —-cane, *s.* Zuckerrohr vom ersten Wuchse, *n.;* —-louse, *s.* Blattlaus, Pflanzenlaus, *f.*

Plant, plănt, *v. a.* pflanzen; bepflanzen, anpflanzen; hinpflanzen; aufpflanzen; *fig.* stiften, anlegen; einrichten, bestellen, festsetzen; *fig.* einführen, verbreiten; —, *v. n.* pflanzen.

Plantage, plăn'-tĭdj, *s.* Gewächs, *n.* Gewächse im Allgemeinen, *pl.* (u. u.); Wegerich, *m.* Wegebreit, *n.*

Plantain, plăn'-tĭn, *s.* Wegerich, *m.* Wegebreit, *n.;* Pisang, *m.* Paradiesfeige, *f.;* —-tree, *s.* Pisang, *m.* Paradiesfeige, *f.* [gehörig. (u. u.)

Plantal, plăn'-tăl, *a.* zu den Pflanzen

Plantar, plăn'-tăr, *a.* an der Fußsohle.

Plantation, plăn-tā'-shŭn, *s.* Pflanzen, *n.* Pflanzung, Anpflanzung; Pflanzung, Pflanzschule; Pflanzung, Ansiedelung, Colonie; Stiftung, Einführung, *f.;* —-trade, *s.* Coloniehandel, *m.*

Planted, plăn'-tĕd, *a.* angepflanzt; besetzt; wohlerfahren, bewandert. (u. u.)

Planter, plăn'-tŭr, *s.* Pflanzer; Pflanzer, Plantagenbesitzer; Anbauer, Ansiedler, Colonist; *fig.* Gründer, Stifter; Einführer, Verbreiter, *m.*

Planticle, plăn'-tē-k'l, *s.* junge Pflanze, *f.* Pflänzchen, *n.*

Plantiff, *v.* Plaintiff.

Planting, plăn'-tĭng, *s.* Pflanzen, *n.;* Pflanzung, *f.;* —-states, *s. pl.* Pflanzerstaaten, *pl.;* —-stick, *s.* Pflanzstock, *m.* Pflanzholz, *n.*

Plantule, plăn'-tŭl, *s. v.* Planticle.

Plaquet, *v.* Placket.

Plash, plăsh, *s.* Pfütze, Lache, *f.;* halb eingeschnittene, gebogene Zweig zum Flechten, *m.* Flechte, *f.*

Plash, plăsh, *v. a.* flechten, biegen, in einander schlingen; beschneiden, kappen; plätschern; anfeuchten; (Mörtel) anrühren, einrühren. [keit, *f.*

Plashiness, plăsh'-ē-nĕs, *s.* Sumpfig-

Plashing, plăsh'-ĭng, *s.* Beschneiden; Verflechten; Einrühren, *n.;* geflochtene Zaun, *m.*

Plashy, plăsh'-ē, *a.* sumpfig, schlammig.

Plasm, plăzm, *s.* Form, *f.* (l. u.)

Plasmatic, (— cal), plăs-măt'-tĭk, *a.* bildend, die Form gebend.

Plaster, plăs'-tŭr, *s.* Pflaster, *n.;* Mörtel; Gips, *m.;* Tünche, *f.;* — of Paris, Stuck, *m.;* —-figures, *s. pl.* Gipsfiguren, *pl.;* —-stone, *s.* Gipsstein, *m.;* —-work, *s.* Stuckaturarbeit, *f.*

Plaster, plăs'-tŭr, *v. a.* ein Pflaster auflegen, bepflastern; mit Mörtel überziehen, gipsen, begipsen, berappen, tünchen, abputzen; to — over, übertünchen, bedecken.

Plasterer, plăs'-tŭr-ŭr, *s.* Gipser; Stuckaturarbeiter, *m.*

Plastering, plăs'-tŭr-ĭng, *s.* Bewerfen (mit Mörtel), *n.* Anwurf, Bewurf, *m.;* Stuckaturarbeit, *f.*

Plastic, (— cal), plăs'-tĭk, *a.* plastisch, bildend, bildnerisch, schöpferisch; —, *s.* Plastik, Bildekunst, Modellirkunst, *f.*

Plastron, plăs'-trŭn, *s.* Bruststück, Brustleder (bei Fechtübungen), *n.*

Plat, plăt, *a.* flach, breit; (u. u.) gerade zu; (u. u.) eben, gleich, glatt, sanft; — veins of a horse, Bugadern, Schrankadern (eines Pferdes), *pl.;* —, *s.* Ebene, Fläche, *f.;* kleine Stück Land, *n.;* Matte, *f.;* breite Schiffseil, *n.;* Falte, *f.;* Flechtwerk, *n.; T.* Seekarte, *f.;* —-band, *s. T.* Rabatte, *f.* schmale Beet, *n.; T.* Sturz; Streifen, *m.;* Kranzleiste, *f.*

Plat, plăt, *v. a.* flechten.

Platane, plăt'-ăn, *s.* Platane, *f.*

Plate, plāt, *s.* Platte; Platte, Kupferplatte, *f.* Stich; Teller, *m.;* Silbergeschirr, Silbergeräth, Silberzeug; verarbeitete Silber, *n.;* Harnisch, Panzer, *m.;* Zwischengericht, Nebengericht, *n.;* Einlage, *f.* Einsatz; *T.* Silberpfennig, *m.;* (u. u.) Silberstück, *n.;* — of a watch, Bodenscheibe einer Taschenuhr, *f.;* thin —, Blech, *n.;* —-basket, *s.* Tellerkorb, *m.;* —-button, *s.* goldene oder silberne Knopf, *m.;* —-candlestick, *s.* silberne Leuchter, *m.;* —-cover, *s.* Tellerdeckel, *m.;* —-fleet, *s.* Silberflotte, *f.;* —-full, *s.* Tellervoll, *m.;* —-glass, Spiegelglas, *n.;* —-layer, *s.* Schienenleger (auf Eisenbahnen), *m.;* —-shears, *s. pl.* Blechschere, *f.;* —-warmer, *s.* Tellerwärmer, *m.;* —-wheel, *s.* Stundenrad (in einer Uhr), *n.*

Plate, plāt, *v. a.* plattiren, belegen; zu Blech schlagen, dünn schlagen; mit einem Harnische bekleiden, panzern; *fig.* panzern.

Plateau, plā-tō', *s.* Tafelbret, *n.* Tafel, *f.;* Tischaufsatz, *m.;* Hochebene, *f.*

Plated, plā'-tĕd, *a.* plattirt; in Platten; gestählt; schuppicht; — spar, Schieferspath, *m.* [tafel, *f.*

Platen, plăt'-t'n, *s. T.* Tiegel, *m.* Druck-

Platform, plăt'-fŏrm, *s.* Grundriß, *m.* Grundzeichnung, *f.* Entwurf; *fig.* Entwurf, Plan, *m.;* Anlage, *f.;* platte Gipfel, *m.* Platte, *f.;* flache Dach, *n.* Söller, *m.* Plattform, *f.* Altan, *m.; T.* Bettung, *f.;* obere Verdeck, *n.* Ueberlauf, *m.;* turning —, *T.* Drehscheibe (auf Eisenbahnen), *f.*

Platfound, plăt'-fŏŭnd, *s.* Plafond, *m.;* Zimmerdecke, Decke, *f.;* Deckengemälde, Deckenstück, *n.*

Platic, plăt'-ĭk, *s. T.* — aspect, der Stand, in welchem ein Planet seine Strahlen nicht unmittelbar auf einen andern Planeten, sondern nur auf seinen Lichtkreis wirft, *m.*

Platina, { plăt'-ē-nā, / plā-tī'-nā, } *s.* Platina, *f.*

Platine, plăt'-tĭn, *s.* Platina, *f.;* —-match-box, *s.* Platinfeuerzeug, *n.*

Platinum, { plăt'-ē-nŭm, / plā-tī'-nŭm, } *s. T.* Platin, *n.*

Platitude, plăt'-tē-tŭd, *s.* Flachheit, *f.*

Platonic, (— cal), plā-tŏn'-ĭk, *a.* platonisch. [Plato, *f.*

Platonism, plăt'-tō-nĭzm, *s.* Lehre des

Platonist, { plăt'-ō-nĭst, / plā'-tŏn-ĭst, } *s.* Platoniker, *m.*

Platonize, plā'-tō-nīz, *v. n.* die Lehren des Plato annehmen, platonisiren; —, *v. a.* nach den Grundsätzen der platonischen Schule erklären.

Platonizer, { plăt'-ō-nī-zŭr, / plā'-tō-nī-zŭr, } *s. v.* Platonist.

Platoon, plà-tôôn', *s.* Peloton, *n.* Rotte (Soldaten), *f.*

Platter, plât'-tŭr, *s.* große, flache Schüssel, hölzerne Schüssel, *f.;* Weber, Flechter, *m.;* —-face, *s.* breite Gesicht, *n.;* —-faced, *a.* ein breites Gesicht habend.

Plattin, *v.* Platen.

Platting, plât'-tĭng, *s.* Flechtstroh, Rohr, [*n.*

Plaudit, (**Plaudite**), plâ'-dĭt, *s.* laute Beifall, *m.* Zuklatschen, *n.*

Plauditory, plâ'-dè-tŭr-rè, *a.* mit lautem Beifall.

Plausibility, plâ-zè-bĭl'-è-tè, *s.* Scheinbarkeit, *f.* Anschein der Wahrheit, des Rechtes oder der Billigkeit, *m.* Wahrscheinlichkeit, *f.*

Plausible, plâ'-zè-b'l, *a.* scheinbar, wahrscheinlich, plausibel; — ness, *v.* Plausibility.

Plausibly, plâ'-zè-b'lè, *adv.* scheinbar; (n. u.) hoffentlich; auf eine plausible Weise.

Plausive, plâ'-sĭv, *a.* Beifall gebend; [beifallswerth.

Play, plà, *v. a.* spielen; spielen, vorstellen; spielen, machen, abgeben; (at) spielen lassen, in Bewegung setzen; verrichten, bewirken; —, *v. n.* (for, um) spielen; tändeln, scherzen, schäkern; *fig.* (with) leichtsinnig umgehen; sich erholen; (on, upon) spielen auf; sich bewegen, in Thätigkeit sein, in Bewegung sein; to — like children, Kinderpossen treiben; to — the fool, sich albern stellen; to — the fool with one's self, thöricht, närrisch handeln; to — fair, ehrlich spielen; to — the devil, *vulg.* böse Streiche ausüben; to — the knave, den Schalk spielen; to — booty, mit Fleiß verlieren, unter der Decke spielen, betrügen; to — sure play, ein sicheres Spiel haben; to — loosely, Schelmerei treiben, schäkern; to — foul play, falsch spielen; *fig.* unredlich handeln, betrügen; to — at cards, Karten spielen; to — away, verspielen; to — off, spielen; spielen lassen, freies Spiel lassen; to — upon one, Einen zum Besten haben, aufziehen; to — upon words, mit Worten spielen.

Play, plà, *s.* (at) Spiel; Spiel, Schauspiel, *n.;* Vorstellung, *f.;* Schauspiel, *n.* Tragödie, Komödie; Belustigung, Erholung; *fig.* Handlungsweise, *f.* Verfahren, *n.;* Thätigkeit, Wirksamkeit, *f.* Gang, *m.;* Bewegung, Anregung; Freiheit sich zu bewegen, *f.* Spielraum, *m.*, auch *fig.;* foul —, falsche Spiel, *n.* Büberei, *f.;* to come in —, in Gang kommen; to bring in —, in Gang bringen; zur Sprache bringen; to give one fair —, Einem leichtes Spiel machen; to leave boy's — s, *fig.* die Kinderschuhe ablegen; to put one out of his —, Einen aus der Fassung bringen; to hold (keep) one in —, Einen hinhalten; — bill, *s.* Komödienzettel, *m.;* — book, *s.* Komödienbuch, *n.;* — day, (playing-day), *s.* Spieltag, Schulfeiertag, *m.;* — debt, *s.* Spielschuld, *f.;* — fellow, *s.* Mitspieler; Spielcamerad, Spielgenoß, Gespiele, *m.;* — game, *s.* Kinderspiel, *n.;* — hour, *s.* Spielstunde, *f.;* — house, *s.* Schauspielhaus, *n.;* — mate, *s.* Spielgenoß, *m.;* — pleasure, *s.* eitle Zeitvertreib, *m.* (n. u.); — thing, *s.* Spielsache, *f.; pl.* Spielzeug, Spielwerk, *n.;* — wright, *s.* Schauspielschreiber, *m.*

Player, plà'-ŭr, *s.* Spieler; Schauspieler; Faulenzer, Müßiggänger, Tändler; Geberdenmacher, Possenreißer, *m.*

Playful, plà'-fŭl, *a.* (—ly, *adv.*) spielerisch, spielend; scherzhaft, muthwillig; — ness, *s.* Spielerei, Scherzhaftigkeit, *f.* Muthwille, *m.*

Playing, plà'-ĭng, *s.* Spielen, Spiel, *n.;* —-cards, *s. pl.* Spielkarten, *pl.;* —-day, *v.* Playday; —-hot, *a.* siedend heiß.

Playsome, plà'-sŭm, *a.* muthwillig, leichtfertig; — ness, *s.* Muthwille, *m.* Leichtfertigkeit, *f.*

Plea, plè, *s. T.* Rechtshandel, Rechtsstreit, Prozeß, *m.;* Vertheidigungsrede; Ausrede, auch *fig.;* Vorstellung, *f.;* Rechtsgrund, *m.;* Entschuldigung, *f.* Entschuldigungsgrund, *m.* Einrede, *f.;* Einwurf, Beweis, *m.;* — in abatement, Cassationsgesuch, *n.;* — in bar, peremtorische Einrede, *f.;* — in law, Exception, *f.;* pleas of the crown, peinliche Sachen, *pl.;* to put in a —, eine Einrede vorbringen.

Pleach, plètsh, *v. a.* über einander legen, zusammenlegen; (n. u.) schlingen, flechten, durchschlingen, verflechten.

Plead, plèd, *v. a.* (vor Gericht) vertheidigen, erörtern; *fig.* entscheiden, ausmachen; anführen, beibringen; sich berufen auf; vorgeben, vorschützen; —, *v. n.* vor Gericht reden oder antworten; prozessiren, streiten, rechten; to — at the bar, advociren, sachwalten; to — in bar, peremtorisch excipiren; to — by covin, colludiren, mit der Gegenpartei einverstanden sein; to — in one's favour, für Einen sprechen; to — guilty, die Klage anerkennen; to — ignorance, sich mit der Unwissenheit entschuldigen.

Pleadable, plè'-dâ-b'l, *a.* als Rechtsgrund anführbar, rechtsgültig; triftig; entschuldbar; zu erörtern, zu vertheidigen.

Pleader, plè'-dŭr, *s.* Vertheidiger, Anwalt, Advocat, Sachwalter; Gegner; Prozessirende; *fig.* Vertheidiger, *m.*

Pleading, plè'-dĭng, *s.* Erörtern; Anführen; Prozessiren, *n.;* Prozeß, Rechtshandel, *m.; pl.* ganze prozessualische Verfahren vor einem Gerichtshofe, *n.;* —-place, *s.* Forum, *n.* Instanz, Gerichtsstelle, *f.*

Pleasance, plè'-zâns, *s.* Munterkeit, Annehmlichkeit, Lust, *f.*

Pleasant, plĕz'-zânt, *a.* (— ly, *adv.*) (to) angenehm; munter, lustig, froh, vergnügt; spaßhaft, komisch, scherzhaft; — ness, *s.* Annehmlichkeit; Fröhlichkeit, Lebhaftigkeit, Lustigkeit, *f.*

Pleasantry, plĕz'-zân-trè, *s.* Lustigkeit, Fröhlichkeit, muntre Laune, *f.;* Scherz, Spaß, *m.*

Please, plèz, *v. a.* gefallen, vergnügen, ergetzen; befriedigen, Genüge thun; besänftigen; —, *v. n.* gefallen; für gut finden, belieben; geruhen; if you —, wenn es Ihnen gefällig ist; only to — you, blos aus Gefälligkeit für Sie; — to enter, belieben Sie hinein zu gehen; if God —, — God, so Gott will; to be pleased at, Gefallen finden an, Freude empfinden über; to — one's self (with), to be pleased (in, with), Gefallen, Vergnügen haben, Gefallen oder sein Vergnügen finden an; — yourself, bedienen Sie sich; to be pleased, zufrieden, befriedigt sein; belieben, geruhen; I am not pleased with it, es gefällt mir nicht; hard to be pleased, schwer zu befriedigen; be pleased to sit down, setzen Sie sich gefälligst.

Pleasedly, plè'-zĕd-lè, *adv.* auf Gefallen erregende Weise, angenehm.

Please-man, plèz'-mân, } *s.* Schmeichler, Speichellecker, Fuchsschwänzer, Wohldiener, *m.*
Pleaser, plè'-zŭr, }

Pleasing, plè'-zĭng, *s.* Gefallen, Belieben, *n.;* —, *a.* (— ly, *adv.*) gefällig, angenehm; — ness, *s.* Annehmlichkeit, Anmuth, Lieblichkeit, *f.*

Pleasurable, plĕzh'-ù-râ-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) angenehm, ergetzlich, reizend; — ness, *s.* Annehmlichkeit, Ergetzlichkeit, *f.*

Pleasure, plĕzh'-ùre, *s.* Vergnügen, *n.;* Lust, Freude, Wonne, *f.;* Gefallen; Wille, *m.* Gefallen, Belieben, Gutdünken, *n.;* to take — in . . ., Gefallen, Vergnügen finden an; use your —, thut, was Euch gefällt; at —, nach Gefallen, nach Belieben; at his own —, nach seinem Belieben, wie er mag; according as every man's — is, nach eines Jeden Geschmack; you may say your —, Sie mögen sagen, was Sie wollen; your —? was beliebt Ihnen? —-boat, *s.* Lustboot, *n.;* —-carriage, *s.* Lustwagen, *m.;* —-ground, *s.* Lustplatz, Rasenplatz, *m.* Anlage (vor einem Landsitz, 2c.), *f.*

Pleasure, plĕzh'-ùre, *v. a.* gefallen, vergnügen, willfahren; to — with . . ., einen Gefallen thun mit, aushelfen mit.

Pleasureful, plĕzh'-ùre-fŭl, *a.* angenehm. (n. u.)

Pleasurist, plĕzh'-ù-rĭst, *s.* Weltling, *m.* (l. u.)

Pleat, *v.* Plait, *etc.*

Plebeian, plè-bè'-yân, *s.* Plebejer, gemeine Mann, *m.;* —, *a.* aus dem Volke, zum Pöbel gehörig, Volks..., Pöbel...; *fig.* gemein, pöbelhaft.

Plebeiance, plè-bè'-yâns, *s.* gemeine Volk, *n.* Pöbel, *m.* (n. u.)

Plebeianism, plè-bè'-yân-ĭzm, } *s.* gemeine Volk, *n.* Pöbel, *m.*
Plebeity, plè-bè'-è-tè, }

Pledge, plĕdj, *s.* (for) Pfand, Unterpfand, auch *fig.;* Pfand, *n.* Bürgschaft, Sicherheit, *f.;* Bürge, Geißel, *m.;* Zutrinken, *n.;* Bescheid, *m.;* to hold in —, als Pfand, Unterpfand haben; to put in —, verpfänden, versetzen.

Pledge, plĕdj, *v. a.* verpfänden, versetzen; *fig.* verpfänden, zum Pfande setzen oder einsetzen; (n. u.) durch ein Unterpfand sichern, zusichern; sich verbürgen für; zutrinken; den zugebrachten Trunk annehmen, Bescheid thun.

Pledgee, plĕd-jè', *s.* Pfandnehmer, *m.*

Pledger, plĕd'-jŭr, *s.* Pfandgeber, Verpfänder; Zutrinkende, *m.;* der, welcher Bescheid thut.

Pledget, (**Plegit**), plĕd'-jĭt, *s. T.* Federmeißel, *m.* Bäuschchen, *n.* Compresse, *f.*

Pledgor, *v.* Pledger.

Pleiades, plè'-yâ-dèz, } *s. pl. T.* (Sterne) Plejaden, *pl.* Siebengestirn, *n.*
Pleiads, plè'-yâdz, }

Plenal, plè'-nâl, *a.* ganz, voll, vollkommen. (n. u.)

Plenarily, plĕn'-â-rè-lè, *adv.* gänzlich, völlig, ganz und gar.

Plenariness, plĕn'-â-rè-nĕs, *s.* Vollständigkeit, *f.*

Plenarty, plĕn'-âr-tè, *s. T.* Zustand, da eine Pfründe besetzt ist, *m.*

Plenary, { plĕn'-â-rè, plè'-nâ-rè, } *a.* völlig, voll-

ständig, vollkommen; —, *s.* Vollständige, Entscheidende, *n.*

Plenilunary, plĕn-nė-lū'-nă-rė, *a.* den Vollmond betreffend. [*m.* (n. u.)

Plenilune, plĕn'-ė-lūn, *s.* Vollmond,

Plenipo, *abbr. lud.* für Plenipotentiary.

Plenipotence, (— cy), plė-nĭp'-pō-tĕns, *s.* Machtvollkommenheit, Vollmacht, volle Macht und Gewalt, *f.*

Plenipotent, plė-nĭp'-pō-tĕnt, *a.* bevollmächtigt; —, *s.* Bevollmächtigte, *m.*

Plenipotential, plĕn-nė-pō-tĕn'-shăl, *a.* Vollmacht gebend; —, *s.* Bevollmächtiger, *m.*

Plenipotentiary, plĕn-nė-pō-tĕn'-shă-rė, *s.* Bevollmächtigte, bevollmächtigte Minister, *m.;* —, *a.* mit voller Macht versehen.

Plenish, plĕn'-ĭsh, *v. a.* füllen. (n. u.)

Plenist, plė'-nĭst, *s.* der keinen leeren Raum zugebende Philosoph, Vertheidiger des vollen Raumes, *m.*

Plenitude, plĕn'-nė-tūd, *s.* Fülle, *f.* Vollsein, *n.;* Fülle, *f.* Ueberfluß, *m.; fig.* Vollständigkeit, Vollkommenheit; *T.* Vollblütigkeit, *f.*

Plenteous, { plĕn'-tshė-ŭs, / plĕn'-tė-ŭs, } *a.* (— ly, *adv.*) voll, überflüssig; reich; zureichend; ergiebig, fruchtbar; — ness, *s.* Fülle, Ergiebigkeit, *f.* Ueberfluß, *m.*

Plentiful, plĕn'-tė-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) überflüssig, im Ueberflusse vorhanden, reichlich; ergiebig, fruchtbar; — ness, *s.* Ueberfluß, *m.* Fülle; Fruchtbarkeit, *f.*

Plenty, plĕn'-tė, *s.* (of, an) Fülle, Menge, *f.* Ueberfluß, *m.;* Fruchtbarkeit, *f.;* in —, reichlich, in Ueberfluß; —, *a.* im Ueberflusse vorhanden.

Pleonasm, plė'-ō-năzm, *s. T.* Pleonasmus, Wortüberfluß, *m.*

Pleonastic, (— cal), plė-ō-năs'-tĭk, *a.* (— cally, *adv.*) pleonastisch, überflüssig.

Plerophory, plė-rŏf'-fŭr-ė, *s.* feste Ueberzeugung, *f.* (l. u.)

Plesh, *v.* Plash. [keit, *f.*

Plethora, plĕth'-ō-ră, *s. T.* Vollblütig-

Plethoretic, plĕth-ō-rĕt'-ĭk, *a. v.* Plethoric.

Plethoric, (— cal), plė-thŏr'-ĭk, *a. T.* vollsäftig, vollblütig; — calness, *s.* Vollsäftige, Vollblütige, *n.*

Plethory, plĕth'-ō-rė, *s. v.* Plethora.

Pleura, plū'-ră, *s. T.* Rippenhaut, *f.* Rippenfell, *n.*

Pleurisy, plū'-rė-sė, *s. T.* entzündliche Seitenstechen, *n.* Pleuresie, *f.*

Pleuritic, plū-rĭt'-tĭk, **Pleuritical**, plū-rĭt'-tė-kăl, *a. T.* zum Seitenstechen gehörig; mit dem Seitenstechen behaftet, das Seitenstechen habend.

Plevin, plĕv'-vĭn, *s. T.* Sicherheit, Bürgschaft, *f.* [bleness.

Pliability, plī-ă-bĭl'-ė-tė, *s. v.* Plia-

Pliable, plī'-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) biegsam; *fig.* biegsam, geschmeidig, nachgiebig, folgsam; — ness, *s.* Biegsamkeit; *fig.* Biegsamkeit, Geschmeidigkeit, Nachgiebigkeit, *f.*

Pliancy, plī'-ăn-sė, *s. v.* Pliableness.

Pliant, plī'-ănt, *a. etc. v.* Pliable, *etc.*

Plica, plī'-kă, *s. T.* Weichselzopf, *m.* polnische Flechte, *f.*

Plication, plė-kā'-shŭn, / **Plicature**, plĭk'-kă-tshūre, } *s.* Biegen, Falten, *n.;* Falte, Runzel, *f.*

Plier, plī'-ŭr, *s.* Lastträger, *m.;* Nachtläuferin, *f.; pl.* Zange; (round-nosed pliers) Drahtzange, *f.; T.* Ständer (einer Zugbrücke), *pl.*

Plight, plīt, *v. a.* verpfänden; (n. u.) flechten, winden; to — one's faith, sein Wort geben; to — one's troth, Treue schwören; my faith is plighted, ich bin versprochen.

Plight, plīt, *s.* Zustand, *m.* Beschaffenheit, *f.* Befinden, *n.;* gute Zustand, *m.* Gedeihen; Pfand, Unterpfand, *n.;* Treue, Pflicht, Hörigkeit; (n. u.) Falte, *f.;* (n. u.) Kleid, *n.;* in a good —, gesund und stark; in a bad —, ungesund; —, *a.* geflochten. (n. u.)

Plighter, plī'-tŭr, *s.* Bürge, *m.;* Unterpfand, *n.*

Plim, plĭm, *v. n.* schwellen, aufschwellen, (an Umfang) zunehmen. (n. u.)

Plinth, plĭnth, *s. T.* Säulenplatte, Platte, Plinte, *f.;* Gurtsims, *m.;* Fußgesims an einem Getäfel, *n.*

Pliny, plĭn'-nė, *s.* Plinius.

Plite, plīt, *s.* (ehemalige) Elle, *f.*

Plite, plīt, *v. a. v.* to Plight.

Plod, plŏd, *v. n.* sich anstrengen, sich placken, sich abmühen, streng arbeiten; sich matt laufen; übermäßig studiren; (upon) sich den Kopf zerbrechen, sich viele Mühe geben; den Kopf voll haben; to — at one's books, immer über den Büchern liegen.

Plodder, plŏd'-dŭr, *s.* der, welcher schwer und unverdrossen arbeitet, sich abmüht; der, welcher immer über den Büchern liegt, Grübler, *m.*

Plodding, plŏd'-dĭng, *s.* harte, mühsame Arbeit; (upon) Forschung, *f.*

Plook, plōōk, *s.* Bläschen, *n.* Finne, *f.*

Plot, plŏt, *s.* Plätzchen, *n.* Fleck, Platz, *m.;* Anlage, Anpflanzung, *f.;* Plan, Entwurf, Abriß, Riß, *m.;* Karte, *f.;* Complott, *n.* geheime Bund, *m.* Verschwörung, *f.;* Anschlag, *m.;* Intrigue, Verschürzung, *f.* Knoten (in einem Schauspiele); Tiefsinn, Erfindungsgeist, *m.; pl.* Ränke, *pl.;* man of much —, Schlaukopf, *m.;* layer of plots, Ränkemacher, *m.;* the — takes, das Spiel schlägt ein; to lay a —, complottiren; — -catcher, — -hunter, *s.* Angeber eines Complotts, Spion, *m.;* — -proof, *a.* gegen jeden Angriffsplan gesichert; — -swearer, *s.* Mitverschworne, *m.*

Plot, plŏt, *v. n.* (against) complottiren, ein Complott machen, sich verschwören; Ränke schmieden; mit Etwas umgehen, den Plan machen; —, *v. a.* anzetteln, anspinnen; sinnen (auf), heimlich umgehen (auf); to — down, schildern.

Plotter, plŏt'-tŭr, *s.* Verschwörer; Ränkemacher; Erfinder; Urheber, *m.*

Plotting, plŏt'-tĭng, *s.* Verschwören, *n.* rc.; —, *a.* entwerfend, ersinnend; erfindsam; — scale, eine Scala zu Rissen und Zeichnungen.

Plotton, plŏt'-tŭn, / **Plottoon**, plŏt-tōōn', } *s.* Knauel, *m.;* Nadelkissen; Peloton, *n.*

Plough, plōū, *s.* Pflug; *fig.* Ackerbau, *m.* Ackern, *n.;* Falzhobel, Kehlhobel, *m.;* to go to one's —, an seine Arbeit gehen; to return to the —, *fig.* sich wieder in das Joch spannen; — -alms, *s. pl.* Pflugzehente, *m.;* — -beam, *s.* Pflugbalken, Grendel, *m.;* — -boy, *s.* Ackerjunge; Bengel, *m.;* — -coulter, *s.* Pflugmesser, Sech, *n.;* — -hale, — -handle, — -neck, — -staff, — -stilt, — -tail, *s.* Pflugsterze, *f.;* — -iron, *s.* Nuthhobel, *m.;* — -knife, *s.* Beschneidehobel, *m.;* — land, *s.* Pflug Landes, *m.;* Ackerland, Kornland, *n.;* — man, — -jobber, *s.* Pflüger; Landmann, Bauer; *fig.* Grobian, *m.;* — man's spikenard, Dürrwurz, *f.;* — monday, *s.* erste Montag nach heiligen drei Königen, *m.;* — -raker, *s.* Reitel, *m.* Scharre, Reute, *f.;* — -shaft, *s.* Pflugbaum, *m.;* — -share, *s.* Pflugschar, *f.;* — -wright, *s.* Pflugmacher, Wagner, Stellmacher, *m.*

Plough, plōū, *v. a.* pflügen, ackern; durchschiffen; —, *v. n.* pflügen; to — up (out), auspflügen, aufpflügen; *fig.* aufkratzen, zerkratzen.

Plougher, plōū'-ŭr, *s.* Pflüger, Ackersmann, *m.*

Ploughing, plōū'-ĭng, *s.* Pflügen, *n.;* — over again, Zwiebrachen, Rühren, Wenden, *n.*

Plover, plŭv'-vŭr, *s.* Brachvogel, Regenpfeifer, Regenvogel, *m.;* liederliche Dirne, *f.;* chattering (noisy) —, schreiende Regenpfeifer, *m.;* gray —, graue Kibitz, *m.;* spotted —, Eiskibitz, *m.*

Pluck, plŭk, *v. a.* pflücken, abpflücken, abbrechen; rupfen, zupfen, ziehen, zerren, raufen; (from) reißen; to — a crow with one, mit Jemandem ein Hühnchen pflücken; to — asunder, zerzupfen, zerreißen, entzweireißen; to — away, wegreißen; to — down, niederreißen; absetzen, stürzen; to — off, abpflücken, abbrechen; ausrupfen; to — up, ausreißen, ausgäten, auswurzeln; *fig.* ausrotten, vertilgen; to — up one's spirit, to — up a heart, neuen Muth fassen.

Pluck, plŭk, *s.* Zug, Ruck, Zupf, Riß, *m.* Zupfen, Rupfen, *n.;* Aufmunterung, *f.* Muth, *m.;* Geschlinge, Geräusch (eines Thieres), *n.*

Plucker, plŭk'-kŭr, *s.* Pflückende, Rupfende; *fig.* Absetzende, *m.*

Plug, plŭg, *s.* Pflock; Stöpsel, Zapfen, Pfropf; Hahn (am Fasse), *m.*

Plug, plŭg, *v. a.* verstopfen, zupflöcken, zupfropfen.

Plum, plŭm, *adv.* (n. u.) platt, gerade; —, *s.* Pflaume; Rosine; Korinthe; eine Summe von 100,000 Pfund Sterling, *f.;* Besitzer dieser Summe, *m.;* ein Spiel, *n.;* — cake, *s.* Rosinenkuchen, *m.;* — -man, *s.* Millionär, *m.;* — pie, *s.* Rosinenpastete, *f.;* — porridge, *s.* Rosinensuppe, *f.;* — pudding, *s.* Rosinenpudding, *m.; T.* Grauwacke, *f.;* — -tree, *s.* Pflaumenbaum, *m.*

Plumage, plū'-mĭdj, *s.* Gefieder, *n.;* Federbusch, *m.; T.* Wiefe, *f.*

Plumassier, plū-măs-sėr', *s.* Federschmücker, *m.*

Plumb, plŭm, *adv.* plump, platsch, stracks; senkrecht, lothrecht, gerade down, — -down, *adv.* gerade nieder; — -over, *adv.* gerade über; —, *a.* bleirecht, lothrecht, senkrecht; —, *s.* (Stückchen) Blei; Bleiloth, *n.* Bleiwage, Wasserwage, Schrotwage, Setzwage, *f.;* — -line, — -rule, *s.* Bleischnur, *f.;* Loth, Senkblei, *n.;* — -shaft, *s. T.* Seigerschacht, *m.*

Plumb, plŭm, *v. a.* mit dem Bleiloth untersuchen, ergründen, erforschen (l. u.); nach der Bleiwage richten, lothrecht machen.

Plumbagin, plŭm'-băd-jĭn, / **Plumbago**, plŭm-bā'-gō, } *s.* Gra-

phit, *m.* Reißblei, Bleierz, *n.;* (artificial —) Bleiasche, *f.* Bleischaum, *m.*

Plumbean, plŭm'-bė-ăn, **Plumbeous**, plŭm'-bė-ŭs, *a.* bleiern; wie Blei; *fig.* schwerfällig.

Plumber, plŭm'-mŭr, *s.* Bleiarbeiter, Bleigießer, Bleidecker, *m.*

Plumbery, plŭm'-mŭr-ė, *s.* Bleiarbeit; Bleigießerei, *f.;* Bleigießen, *n.*

Plume, plūm, *s.* (große) Feder (eines Vogels); Hutfeder, *f.* Federbusch; *fig.* Stolz; *fig.* Preis, *m.* Ehrenzeichen; *T.* Blattfederchen, *n.;* —-alum, *s.* Federalaun, *m.;* — less, *a.* ohne Federn; — pluckt, *a.* gedemüthigt, niedergebeugt; —-striker, *s.* Fuchsschwänzer, Schmeichler, *m.*

Plume, plūm, *v. a.* (die Federn) putzen, reinigen; mit Federn versehen, schmücken; eine Feder aufsetzen, aufstecken; rupfen; *fig.* berupfen, rupfen; to — out, herausputzen, aufschmücken; to — one's self upon (on), sich brüsten mit.

Plumener, plūm'-nŭr, *s.* Federhändler, *m.* [fiedert, mit Federn.

Plumigerous, plū-mĭd'-jŭr-ŭs, *a.* ge=

Plumiped, plū'-mė-pėd, **Plumipede**, plū'-mė-pėd, *a.* federfüßig, rauchfüßig.

Plummer, **Plummery**, *v.* Plumber, Plumbery.

Plummet, plŭm'-mėt, *s.* Bleiloth, Senkblei, *n.* Bleiwurf, *m.;* Bleigewicht, *n.;* Bleiwage, *f.;* Gewicht, *n.;* Bleistift, *m.*

Plumosity, plū-mŏs'-sė-tė, *s.* Gefiederte, *n.* Menge Federn, *pl.*

Plumose, plū-mōs', **Plumous**, plū'-mŭs, *a.* gefiedert, federig; federicht.

Plump, plŭmp, *adv.* plump, platsch; —, *a.* fleischig; dick, fett, feist; *fig.* handgreiflich; —, *s.* Haufen, Klumpen, Klump, *m.;* Gruppe, *f.;* Trupp, Flug (Vögel); Haufen, Trupp; Stoß, Schlag, *m.;* to fall —, rasch einplumpen; —-faced, *a.* dickbäckig; —-shaft, *s. T.* Seigerschacht, *m.*

Plump, plŭmp, *v. a.* (out) auftreiben, aufblasen, ausdehnen; mästen; (up) vollstopfen; *vulg.* schlagen, schießen; —, *v. n.* aufschwellen, dick werden; plumpen.

Plumper, plŭmp'-ŭr, *s.* Bauchige, *n.* Bausch, *m.;* Etwas, das man in den Mund nimmt, um die Backen aufzuschwellen; grobe Lüge, *f.*

Plumply, plŭmp'-lė, *adv.* rund, voll; rund heraus, gerade heraus.

Plumpness, plŭmp'-nės, *s.* Fleischigkeit, Wohlbeleibtheit, Dicke, *f.*

Plumpy, plŭmp'-ė, *a.* fleischig, dick, feist, fett. [chen, *n.*

Plumule, plū'-mūl, *s. T.* Blattfeder=

Plumy, plū'-mė, *a.* federig, gefiedert.

Plunder, plŭn'-dŭr, *v. a.* plündern; rauben; ausplündern; (of) berauben; to go a-plundering, marodiren.

Plunder, plŭn'-dŭr, *s.* Beute, *f.* Raub, *m.*

Plunderer, plŭn'-dŭr-ŭr, *s.* Beutemacher, Plünderer; Räuber, Dieb, *m.*

Plunge, plŭnj, *v. a.* (in) tauchen, senken; (into) strecken, stecken; (into) tauchen, stoßen; (in) versenken; —, *v. n.* (in, into) tauchen, untertauchen, sinken, fallen; sich stürzen; springen und ausschlagen (wie ein Pferd); *fig.* (into) sich stürzen.

Plunge, plŭnj, *s.* Tauchen, Eintauchen, Sinken, *n.;* plötzliche Fall, Sturz, *m.;* Ausschlagen (eines Pferdes), *n.;* *fig.* Verlegenheit, Noth, Klemme, *f.;* *fig.* Strudel, Abgrund, *m.;* to take a —, sich stürzen; to be put to a —, in Noth sein, in der Klemme sein; by plunges, stoßweise. [Tauchente, *f.*

Plungeon, plŭn'-jŭn, *s.* Taucher, *m.*

Plunger, plŭn'-jŭr, *s.* Taucher, *m.*

Plungy, plŭn'-jė, *a.* naß, feucht. (n. u.)

Plunket, plŭngk'-ĭt, *s.* Wasserblau, *n.*

Pluperfect, plū-pĕr'-fĕkt, (*or* —tense), *s. T.* Plusquamperfectum, *n.*

Plural, plū'-răl, *a.* mehr, mehrfach, Mehr...; — number, *T.* Mehrzahl, *f.* Plural, *m.;* —, *s. T.* Plural, *m.* Mehrzahl, *f.*

Pluralist, plū'-răl-ĭst, *s. T.* Besitzer mehrerer Pfründen, *m.*

Plurality, plū-răl'-ė-tė, *s.* Vielheit; Mehrheit; Mehrzahl, Majorität, größte Zahl, *f.;* *T.* Besitz mehrerer Pfründen, *m.;* — of gods, Vielgötterei, *f.;* church pluralities bill, Bill wegen Cumulirung von Pfründen, *f.;* — of wives, Vielweiberei, *f.*

Plurally, plū'-răl-ė, *adv. T.* im Plural, in der Mehrzahl. [(n. u.)

Plurisy, plū'-rė-sė, *s.* Uebermaß, *n.*

Plus, plŭs, *adv.* plus, mehr.

Plush, plŭsh, *s.* Plüsch, *m.;* *T.* Sammetartige (an Blumen), *n.*

Plusher, plŭsh'-ŭr, *s.* Art Seehund, *m.*

Pluvial, plū'-vė-ăl, **Pluvious**, plū'-vė-ŭs, *a.* regnerisch, regenhaft, Regen...

Pluvial, plū'-vė-ăl, *s.* Chorrock, *m.* Pluviale, *n.* [genmesser, *m.*

Pluviameter, plū-vė-ăm'-ė-tŭr, *s.* Re=

Ply, plī, *v. a.* bearbeiten, anliegen, zusetzen; wozu bewegen; fleißig üben, anwenden, gebrauchen; anstrengen; anhalten; fleißig handhaben; (with) überhäufen; (n. u.) falten; —, *v. n.* fortgehen, eilen, fortrennen; sich bestreben, gegen den Wind zu steuern; steuern, segeln; sich biegen, krümmen; *fig.* nachgeben; (at) seinen Aufenthalt, Stand haben, irgendwo liegen; fleißig arbeiten; to — one's books, fleißig studiren; to — the oars, aus allen Kräften rudern; to — one with glasses *or* cups, Einem fleißig zutrinken; — you! frisch daran! to — off and on, umher kreuzen, laviren.

Ply, plī, *s.* Falte; Krümmung, Wendung; Neigung, Gewohnheit, *f.;* to take the —, *fig.* sich gewöhnen.

Plyer, **Plyers**, *v.* Plier, Pliers.

P. M. *abbr.* für post meridiem, Afternoon, Nachmittag.

P. M. G. *abbr.* für Professor of Music at Gresham College, Professor der Musik zu Gresham.

Pneumatic, (— cal), nū-măt'-ĭk, *a.* pneumatisch, zu der Luft, dem Winde gehörig, durch den Wind bewegt; luftig, geistig; — pump, — engine, *T.* Luftpumpe, *f.*

Pneumatics, nū-măt'-ĭks, *s. pl. T.* Pneumatik, Luftlehre; Geisterlehre, *f.*

Pneumatocele, nū-măt'-ō-sėl, *s. T.* Windbruch, *m.*

Pneumatology, nū-mă-tŏl'-lō-jė, *s. T.* Pneumatologie, Geisterlehre; Pneumatologie, Luftlehre, *f.*

Pneumatomphalos, nū-mă-tŏm'-fă-lŏs, *s. T.* Nabelwindbruch, *m.*

Pneumatosis, nū-măt'-tō-sĭs, *s. T.* Windgeschwulst des Magens, *f.*

Pneumonia, nū-mō'-nė-ă, } *s.* Lungen=
Pneumony, nū'-mō-nė, } entzündung, *f.*

Pneumonic, nū-mŏn'-ĭk, *a. T.* die Lunge betreffend, Lungen...; —, *s. T.* Lungenmittel, *n.*

Po, pō, *s.* Po (Fluß in Italien), *m.*

Poach, pōtsh, *v. a.* gelinde kochen, halbweich sieden; auf Butter schlagen; flüchtig entwerfen, beginnen und nicht vollenden; (Wild) stehlen; plündern; stechen, durchstechen, durchbohren; eintreten (den Boden, ꝛc.); —, *v. n.* Wilddieberei treiben; *fig.* (for) Jagd machen; vom Treten einsinken; poached eggs, weichgesottene Eier, *pl.*

Poach, pōtsh, *s.* Wilddieberei, *f.*

Poachard, } pōtsh'-ŭrd, *s.* Mittelente, *f.*
Pochard, }

Poacher, pōtsh'-ŭr, *s.* Wilddieb, *m.*

Poachiness, pō'-tshė-nės, *s.* Sumpfige, Feuchte, *n.* [weich.

Poachy, pō'-tshė, *a.* sumpfig, feucht,

Pock, pŏk, *s.* Pocke, Blatter, *f.;* —fretten, *a.* pockennarbig; — hole, — mark, *s.* Blatternarbe, Pockengrube, *f.;* —wood, *s.* Pockholz, Franzosenholz, *n.*

Pockared, pŏk'-kŭrd, *a.* blatternarbig. (n. u.)

Pocket, pŏk'-kĭt, *s.* Tasche, *f.;* Loch, *n.* Beutel (am Billard); (als Maß) Sack; kleine Ballen; halbe Sack, *m.;* to leave out of —, große Kosten haben; to be out of —, sich ausgegeben haben; he is ten pounds out of — by, er verliert zehn Pfund bei; —-argument, *s.* eigennützige Grund, *m.;* — book, *s.* Taschenbuch, *n.* Brieftasche, Schreibtafel, *f.;* — dagger, *s.* Stilett, *n.* Dolch, *m.;* — glass, *s.* Taschenspiegel, *m.;* — knife, *s.* Taschenmesser, *n.;* — handkerchief, *s.* Schnupftuch, *n.;* — hole, *s.* Taschenloch, *n.;* — ledger, *s. T.* Börsenbuch, *n.;* — lid, *s.* Taschenklappe, *f.;* — money, *s.* Taschengeld, *n.;* — pistol, *s.* Taschenpistole, *f.* Terzerol, *n.*

Pocket, pŏk'-kĭt, *v. a.* in die Tasche stecken, einstecken; to — up, einstecken, heimlich nehmen, wegstecken, verstecken, verbergen; *fig.* einstecken, verschmerzen.

Pockified, *v.* Pocky.

Pockiness, pŏk'-kė-nės, *s.* Lustseuche, *f.* Venerische, *n.;* Zustand, da man voller Pocken ist, *m.*

Pocky, pŏk'-kė, *a.* pockig, voll von Pocken; lustsiech, venerisch; *vulg.* verächtlich, lumpig. [(n. u.)

Poculent, pŏk'-kū-lėnt, *a.* trinkbar.

Pod, pŏd, *s.* Hülse, Schale, Schote, *f.;* (— of silk), (n. u.) Cocon, *m.;* —-pepper, *s.* Schotenpfeffer, *m.;* —-ware, *s.* Hülsenfrucht, *f.*

Pod, pŏd, *v. n.* sich hülsen, Schoten ansetzen. [Fußgicht, *f.*

Podagra, pō-dăg'-ră, *s.* Podagra, *n.*

Podagric, (— cal), pō-dăg'-grĭk, *a.* podagrisch, fußgichtisch.

Podder, pŏd'-dŭr, *s.* Hülsensammler, *m.*

Podesta, pō-dės'-tă, } *s.* Podesta
Podestate, pō-dės'-tāt, } (Landvogt in Italien), *m.*

Podge, pŏdj, *s.* Pfütze, *f.* Sumpf, Pfuhl, *m.* Lache, *f.*

Podometer, *v.* Perambulator.

Poem, pō'-ėm, *s.* Gedicht, *n.* Dichtung, *f.*

Poesy, pō'-ė-sė, *s.* Poesie, Dichtkunst; Dichtung, *f.* Gedicht, *n.;* Denkspruch, Reim, *m.*

Poet, pō'-ėt, *s.* Poet, Dichter, *m.;* — laureate, gekrönte Dichter, *m.;* — like, *a.* poetisch.

Poetaster, { pō'-ĕ-tăs-tŭr, / pŏ-ĕ-tăs'-tŭr, } s. Dichterling, Reimschmied, m.
Poetess, pō'-ĕ-tĕs, s. Dichterin, f.
Poetic, (— cal), pō-ĕt'-ĭk, a. (— cally, adv.) poetisch, dichterisch; — calness, s. Poetische, Dichterische, n.
Poetics, pō-ĕt'-ĭks, s. pl. Poetik, Theorie der Dichtkunst, f.
Poetize, pō'-ĕ-tīz, v. n. dichten, Gedichte machen, Verse machen.
Poetress, pō'-ĕt-trĕs, s. Dichterin, f.
Poetry, pō'-ĕ-trē, s. Poesie, Dichtkunst; Dichtung; Verskunst, f.; Gedichte, pl.
Pogge, pŏdj, s. Steinpicker, Dornfisch, m.
Pogh, Poh, } pō, i. pfui!
Pogue, pōg, s. Sack, m.
Pohead, pō'-hĕd, s. Kaulfrosch, m.
Poignancy, pŏē'-năn-sē s. Schärfe, f. Beißende, Stechende (für den Geschmack); fig. Schärfe, Beißende. Anzügliche; Durchdringende, n.
Poignant, pŏē'-nănt, a. (— ly, adv.) scharf, stechend; fig. den Gaumen reizend, scharf; pikant, stechend. scharf, beißend; heftig, durchdringend; — ness, v. Poignancy.
Poiniard, v. Poniard.
Point, pŏīnt, s. Spitze; fig. Spitze, Landspitze; Erdzunge; Nestel, Schnur, f.; Senkel; Griffel, Grabstichel; Kopfputz, m.; Spitze; Kante; T. Punkturspitze, f.; T. Punktum, n. Punkt, m.; Auge (auf Würfeln und in der Karte), n.; T. Strich, Compaßstrich; Stich, Stoß, m.; Spitze (des Witzes); Note, f. Ton; Punkt, Grad, m. Stufe, f.; Punkt, m.; Rücksicht, f.; Ziel, n. Zweck; Zustand, m.; T. Niederschießen eines Falken; Beispiel, n.; pl. T. Seisingen, pl.; T. Interpunktionszeichen, pl.; — of sight, — of view, Gesichtspunkt, m.; — of honour, Ehrenpunkt, m.; —s of controversy, streitigen Punkte, pl.; to end in a —, spitzig zulaufen; — by —, Punkt für Punkt, Stück für Stück; in — of, in Hinsicht auf, in Rücksicht auf, hinsichtlich; to be at the — of death, in den letzten Zügen liegen; to be upon the —, auf dem Punkte sein, im Begriffe sein; to come directly to the —, ungestüm in einer Sache verfahren; to bring to a —, zu Ende bringen; sich kurz fassen; to tell one's —, (im Spiele) sein Spiel angeben; to grow to a —, zur Sache kommen; to gain one's —, seine Absicht erreichen; to carry the —, eine Sache durchsetzen; is it come to that —? ist es so weit damit gekommen? to stretch a —, die gewöhnliche Grenze überschreiten; to stand upon —s, es zu genau nehmen; to come to full —s, zum Schlusse kommen; upon a forced —, wenn es nicht anders sein kann; at all —s, gänzlich, ganz und gar; ace- —, Aß, n. Eins, f.; deuce- —, zwei Augen, pl.; trey- —, drei Augen, pl.; quarter- —, vier Augen, pl.; — -blank, s. Schwarze, Weiße, n. Mittelpunkt (in der Scheibe), m.; — —, adv. gerade, schnurgerade; frei heraus, geradezu; — -devise, — -device, s. Näherei, Nähterei, f.; Gesichtspunkt, m.; — —, adv. pünktlich, genau; — -head, s. Kopfputz, Aufsatz (mit Spitzen), m.; — -holes, s. pl. T. Punkturlöcher, pl.; — -maker, s. Nestler, Gürtler; Spitzenmacher, m. Spitzenmacherin, f.; — -screw, s. Punkturschraube, f.; — -wise, a. spitzig.
Point, pŏīnt, v. a. spitzen, zuspitzen, spitzig machen, schärfen; spitz zulaufend machen; punktiren, interpunktiren; mit Vocalzeichen versehen; (against, at) richten, stellen, zielen; (to) aufmerksam machen auf; (for) bestimmen, bezeichnen, ausersehen, auszeichnen; T. punktiren (im Handel); —, v. n. Wörter, Sätze durch Punkte unterscheiden, punktiren; (at) mit dem Finger zeigen, weisen (auf); (at) bestimmen, anzeigen; T. (von Jagdhunden) stehen, vorstehen.
Pointed, pŏīnt'-ĕd, p. et a. zugespitzt, spitzig; punktirt; bestimmt; gerichtet; fig. scharf, spitzig, beißend; spitzfindig; epigrammatisch; — architecture, gothische Baustyl, m.; — dot, T. spitzige Staccato-Zeichen, n.; — ly, adv. beißend, scharf; spitzfindig; geradezu, rund heraus; — ness, s. Schärfe, Spitzigkeit; sarkastische Bitterkeit, f.; Treffende, n.
Pointel, pŏīnt'-ĕl, s. Knöpfchen, n.; Griffel, Stift, m.; fig. (l. u.) Kleinigkeit, f.
Pointer, pŏīnt'-ŭr, s. Zeiger, Weiser; Zeiger (einer Uhr); T. Wachtelhund, m.; T. Radirnadel, Aetznadel, f.; Zuspitzer, Spitzer (bei den Nadlern), m.; pl. T. Stützen (in einem Schiffe), pl.
Pointing, pŏīnt'-ĭng, s. Punktirung, f.; T. Hundepint, m.; T. Besteckmachen, n.; —, a. T. — from two opposite lines, zweizeilig; — one way, einreihig; — stock, s. Zielscheibe des Spottes, f.
Pointless, pŏīnt'-lĕs, a. ohne Spitze, stumpf; fig. stumpf, nicht beißend; ohne Punkte; —ness, s. Stumpfheit, f.
Poise, pŏēz, s. Gewicht, n. Schwere, f.; fig. Gewicht; Gleichgewicht, n.; Wage; fig. regulirende Kraft, f.
Poise, pŏēz, v. a. wägen, abwägen, auch fig.; aufwägen; (down) niederdrücken; in's Gleichgewicht setzen, im Gleichgewicht erhalten; fig. das Gleichgewicht halten; fig. in Schranken halten.
Poised, pŏēz'd, a. im Gleichgewichte, gleich schwer; well —, abgewogen, verhältnißmäßig; gesetzt, ernsthaft.
Poiser, pŏēz'-ŭr, s. Wäger, Wägende, Abwägende, m.
Poison, pŏē'-z'n, s. Gift, n.; — -ash, s. Giftsumach, Giftbaum, m.; — -berry, s. Hammerstrauch, m.; — -bush, s. Wolfsmilch, f.; — -cup, s. Giftbecher, m.; — -fish, s. Meerpfau, Giftroche, m.; — -nut, s. Krähenauge, n.; — -oak, — -tree, s. Giftbaum, m. Gifteiche, f.
Poison, pŏē'-z'n, v. a. vergiften, auch fig.; (with) anstecken; (with) verderben, verführen; to — a piece, T. eine Kanone vernageln.
Poisonable, pŏē'-z'n-ā-b'l, a. vergiftend.
Poisoner, pŏē'-z'n-ŭr, s. Giftmischer, m.; Giftmischerin, f.; Verderber, Verführer, m. [giftvoll.
Poisonful, pŏē'-z'n-fŭl, a. giftig,
Poisonous, pŏē'-z'n-ŭs, a. (—ly, adv.) giftig; fig. ansteckend, verderblich, höchst schädlich; —ness, s. Giftigkeit; fig. Verderblichkeit, f.
Poitrel, (Poitral), pŏē'-trĕl, s. Brustschild (des Hohenpriesters), n.; Brustharnisch (eines Pferdes); Brustriemen, m. Brustblatt, n.; Grabstichel, m.
Poize, pŏēz, s. et v. a. v. Poise, etc.
Poke, pōk, s. Tasche, f.; Beutel; Schlag, Puff; Sack, m.
Poke, pōk, v. a. im Dunkeln mit der Hand, ꝛc. fühlen, tasten, suchen, durchsuchen, tappen, herum fühlen; mit einem langen Werkzeuge herumstöbern; aufrühren, schüren; (mit den Hörnern) stoßen; —, v. n. herumstören, schüren; (at) mit den Hörnern stoßen; to — out one's way, den Weg durch Fühlen finden.
Poker, pō'-kŭr, s. Tappende, Durchsuchende, Herumfühlende, m.; Schüreisen, n.; Popanz, m.
Poking, pō'-kĭng, a. kriechend, niedrig, knechtisch; — -stick, s. Fälteleisen, n.
Pol, pŏl, s. abbr. für Mary, Mariechen (f.); für Parrot, Papagei, m. Päpchen, n.
Polacca, pō-lăk'-kă, Polacre, pō-lăk'-k'r, Polaque, pō-lăk', } s. Polacker, m. Polake (Fahrzeug), f.
Polack, pō'-lăk, s. v. Polander.
Poland, pō'-lănd, s. Polen. [m.
Polander, pō'-lăn-dŭr, s. Pole, Polak,
Polar, pō'-lăr, a. zum Pol gehörig, den Pol betreffend, Pol..., Polar...; — bear, Eisbär, m. [f.
Polarchy, pŏl'-ăr-kē, s. Vielherrschaft,
Polarity, pō-lăr'-ĕ-tē, s. Polarität, f.
Polarization, pō-lăr-ĕ-zā'-shŭn, s. T. Polarisation (des Lichtes), f.
Polarize, pō'-lăr-īz, v. a. T. polarisiren.
Polary, pō'-lăr-ē, a. sich nach dem Pol neigend; — power, magnetische Kraft, f.
Pol-cat, v. Pole-cat.
Pole, pōl, s. v. Polander.
Pole, pōl, s. T. Pol; Pfahl, m., Stange, f.; Stallbaum, m.; Deichsel, f.; Querholz (über den Docken an Klavieren), n.; Leiterbaum, m. Leiterstange; (bei Drechslern) Wippe; Meßruthe, Ruthe, f.; Spieß, m. Fangeisen, n.; Bootshaken, m. Schifferstange, f.; Hafen, m.; T. Leine; T. Lunte (der Fischotter), f.; Spiel (der Fasanen), n.; under bare poles, T. vor Top und Takel; — -arbour, s. Gitterlaube, f.; — ax, — axe, s. Streitart, f.; Richtbeil, n.; — bolt, s. Schloßnagel, m.; —cat, s. Stinkkatze, f. Iltiß, m.; — -duties, s. pl. Pfahlgeld, n. Hafengebühren, pl.; —fish, s. Seezunge (ein Seefisch), f.; — hedge, — fence, s. ein Zaun von über einander gelegten Pfählen oder Stangen, m.; — hook, s. Deichselhaken, m.; — mast, s. Mast aus einem Stücke, m.; — plate, s. Stuhlschwelle (bei Eisenbahnen), f.; — screen, s. Stockkaminschirm, m.; — star, s. Polarstern, Nordstern; fig. Leitstern, m.
Pole, pōl, v. a. Stangen setzen, an Stangen binden, stängen; mit Stangen, Bootshaken fortstoßen; auf Stangen tragen.
Poledavis, pŏl'-dā-vĭs, Poledavy, pŏl'-dā-vē, } s. grobe Packtuch, schwere Segeltuch, n.; fig. grobe Waare, f.
Poleins, pō-lēnz', s. pl. Schnabelschuhe, pl.
Polemic, (— cal), pō-lĕm'-mĭk, a. polemisch, streitig, Streit...; streitsüchtig; Streitschriften verfassend.
Polemic, pō-lĕm'-mĭk, s. Streiter; Zänker, m.; Streitschrift, f.; Streitschriftverfasser, m.; pl. Polemik, Streitlehre, f.
Polemoscope, pō-lĕm'-mō-skōp, s. T. Kriegsperspectiv, n. [stock, m.
Poler, pōl'-ŭr, s. Störstange, f. Rühr-
Poley, pō'-lē, s. Polei, m.; — -grass,

s. wilde Polei, *m.*; — -mountain, *s.* Bergpolei, *m.*

Police, pō̆l-lēs', *s.* Polizei, *f.*; Lustplatz, *m.* Anlage, *f.*; — -court, *s.* Polizeiamt, *n.* Polizei, *f.*; — -man, *s.* Polizeidiener, *m.*; — -officer, *s.* Polizeibeamte, *m.*

Policed, pō-lēst', **Policied**, pŏl'-lē-sēd, *a.* wohlgeordnet, wohleingerichtet; gesittet.

Policy, pŏl'-lē-sē, *s.* Politik; Staatswissenschaft, Staatskunde; Staatsklugheit; Klugheit, Schlauheit, Weltklugheit, List, *f.*; Zettel, Schein, *m.*; Verfassung, *f.*; — of assurance, — of insurance, Assecuranzpolice, *f.* Versicherungsschein, *m.*; — in blank, Police für einen ungenannten Versicherer, *f.*; blank —, gedruckte Policenformular mit offenen Stellen zum Ausfüllen, *n.*; — of honour, Ehrenpolice, *f.*; floating—, Feuerassecuranzpolice auf Güter, die sich entweder in mehreren nicht näher bestimmten Gebäuden befinden, oder deren Werth nicht angegeben ist, *f.*; open —, untarirte Police, *f.*; wager- —, wagering —, Wettpolice, *f.*; — -broker, *s.* Assecuranzmäkler, *m.*

Polish, pō'-līsh, *a.* polnisch; — cat, Iltiß, *m.*

Polish, pŏl'-līsh, *v. a.* poliren, glänzend machen, glätten; *fig.* verfeinern; verschönern, zieren; —, *v. n.* Glanz bekommen, glänzen.

Polish, pŏl'-līsh, *s.* Politur, Glätte, *f.* Glanz, *m.*; *fig.* Verfeinerung; Geschliffenheit, Artigkeit, feine Sitte, *f.*

Polishable, pŏl'-līsh-ā-b'l, *a.* was sich poliren läßt; *fig.* der Verfeinerung fähig.

Polisher, pŏl'-līsh-ŭr, *s.* Polirer, Abglätter, *m.*; Polirzeug, *n.* Glätter, *m.*

Polishing, pŏl'-līsh-īng, *s.* Glätten, Poliren, *n.*; Politur, Glätte; *fig.* Verfeinerung, *f.*; — -iron, *s.* Polirstahl, *m.*; — -slate, *s.* Polirschiefer, Tripelschiefer, *m.*; — -stick, *s.* Glättholz, *n.*

Polishment, *v.* Polish.

Polite, pō-līt', *a.* (— ly, *adv.*) polirt, geglättet; *fig.* verfeinert; geschliffen, artig, höflich; — literature, schönen Wissenschaften, *pl.*; —ness, *s.* (n. u.) Glätte, Politur; *fig.* Geschliffenheit, Feinheit, Höflichkeit, Artigkeit, *f.*

Politic, pŏl'-lē-tīk, *a.* (— ly, *adv.*) staatswissenschaftlich, politisch; weltklug, verschlagen, schlau; staatsbürgerlich.

Politic, pŏl'-lē-tīk, *s.* Politiker, Staatsmann, *m.*

Political, pō-līt'-tē-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) politisch, staatswissenschaftlich, Staats ..., staatskundig, staatsklug; schlau, weltklug; öffentlich; staatsbürgerlich; — economy, Staatswirthschaft, *f.*

Politicaster, pŏl-līt-tē-kăs'-tŭr, *s.* politische Kannengießer, *m.*

Politician, pŏl-lē-tīsh'-ăn, *s.* Politiker, Staatsmann; verschlagene Kopf, Schlaukopf, *m.*; —, *a.* (n. u.) schlau, verschlagen.

Politics, pŏl'-lē-tīks, *s. pl.* Politik, Staatskunde, Staatswissenschaft; Staatsmaxime, *f.*; — of trade, Handelspolitik, *f.*; he is out in his —, *fig.* seine Weisheit hat ihn verlassen.

Politize, pŏl'-lē-tīz, *v. n.* den Staatsmann spielen, politisiren. (n. u.)

Politure, pŏl'-lē-tshūre, *s.* Politur, Glätte, *f.* (n. u.)

Polity, pŏl'-lē-tē, *s.* Regierung, Regierungsform, Verfassung; Politik, Weltklugheit, *f.*; ecclesiastical —, kirchliche Hierarchie, *f.*

Poll, pōl, *s.* Kopf, Hinterkopf; Mann, *m.* Köpfe, *pl.*; Personenliste, Namenliste, *f.*; Eintragen der Namen, *n.*; Stimmenzahl; Koppe (ein Fisch); Zwiebel; *vulg.* Perrücke, *f.*; — -cattle, *s.* Rindvieh ohne Hörner, *n.*; — -cow, *s.* Kuh ohne Hörner, *f.*; — evil, *s.* Nackenfistel (der Pferde), *f.*; — -money, — -tax, *s.* Kopfgeld, *n.* Kopfsteuer, *f.*

Poll, pōl, *v. a.* abhauen, behauen, kappen, koppen, stutzen; (n. u.) mähen; scheren, abschneiden; namentlich aufschreiben, eintragen; in eine Wahlliste eintragen; —, *v. n.* seinen Namen eintragen lassen, stimmen.

Pollack, pŏl'-lăk, *s.* (n. u.) Pole, Polak; Pollak (Fisch), *m.*

Pollard, pŏl'-lărd, *s.* Kaulbarsch, *m.*; Gekappte, Gestutzte, *n.*; gekappte Baum, *m.*; Kleienmehl, *n.*; beschnittene Münze, *f.*; der Hirsch, der sein Geweih abgeworfen hat, *m.*, Stopfnudeln, *pl.*; grey —, englische Weizen, *m.*

Pollard, pŏl'-lărd, *v. a.* kappen, köpfen.

Pollaver, pŏl'-lă-vŭr, *v. n.* fuchsschwänzen, schmeicheln.

Pollen, pŏl'-lĕn, *s.* fein gebeutelte Mehl, Mittelmehl, *n.*; Mehlstaub; *T.* Blumenstaub, *m.*

Pollenger, pŏl'-līn-jŭr, *s.* Buschholz, Strauchholz, Reisholz, *n.*

Pollenin, pŏl'-lĕn-īn, *s. T.* Pollenin, *n.*

Poller, pŏl'-ŭr, *s.* Kappende, Stutzende; *lud.* (n. u.) Barbier; Stimmgeber; (n. u.) Räuber, Plünderer, *m.*

Pollicitation, pŏl-līs-sē-tā'-shŭn, *s.* Versprechung, *f.*

Pollinctor, pŏl-līngk'-tŭr, *s.* der das Präparat zum Einbalsamiren der todten Körper bereitete; Leichensalber, *m.*

Polliniferous, pŏl-lē-nīf'-ĕr-ŭs, *a.* Blumenstaub erzeugend.

Pollock, pŏl'-lŏk, *s.* Pollak (Fisch), *m.*

Pollute, pŏl-lūt', *v. a.* beflecken, besudeln, verunreinigen; *fig.* beflecken; *fig.* entweihen; verderben.

Pollute, pŏl-lūt', *a.* befleckt, unrein.

Polluted, pŏl-lū'-tĕd, *p. et a.* (— ly, *adv.*) befleckt; — ness, *s.* Beflecktheit; *fig.* Entweihung; Verfälschung, *f.*

Polluter, pŏl-lū'-tŭr, *s.* Verunreiniger, Entweiher, Verderber, Schänder, *m.*

Pollution, pŏl-lū'-shŭn, *s.* Befleckung, Verunreinigung; Entweihung; *T.* Pollution, *f.*

Pollux, pŏl'-lŭks, *s. T.* Pollux (Gestirn).

Polly, pŏl'-lē, *s. abbr.* für Mary, Mariechen (*f.*).

Polonaise, pŏl-ō-nāz', *s.* Polonaise (Art Pelzrock), *f.*

Polonese, pŏl-ō-nēz', *s.* Polonaise (Art Pelzrock); polnische Sprache, *f.*

Polonoise, pŏl-ō-nāz', *s.* Polonaise, *f.* polnische Tanz, *m.*

Polt, pōlt, *s.* Schlag, Stoß, *m.*; — -foot, *s.* Klumpfuß, *m.*; — -footed, *a.* klumpfüßig.

Poltroon, pŏl-trōōn', **Poltron**, pŏl'-trŭn, *s.* Feigherzige, *m.* Memme, *f.*; —, *a.* niedrig, feige, erbärmlich.

Poltroonery, pŏl-trōōn'-ŭr-ē, **Poltronry**, pŏl'-trŭn-rē, *s.* Zaghaftigkeit, Feigheit; Nichtswürdigkeit, *f.*

Polverine, pŏl'-vŭr-īn, *s.* calcinirte Pflanzenasche, *f.*

Poly, pō'-lē, *s.* Polei, *m.*

Polyacantha, pŏl-lē-ā-kăn'-*thă*, *s.* schöne Distel, *f.*

Polyacoustic, pŏl-lē-ā-kōō'-stīk, *a.* den Schall vermehrend.

Polyadelph, pŏl'-lē-ā-dĕlf, *s. T.* vielbrüderige, vielbündelige Pflanze, *f.*

Polyadelphian, pŏl-lē-ā-dĕl'-fē-ăn, *a. T.* vielbrüderig, vielbündelig.

Polyander, pŏl-lē-ăn'-dŭr, *s. T.* vielmännerige Pflanze, *f.*

Polyandrian, pŏl-lē-ăn'-drē-ăn, *a. T.* vielmännerig.

Polyandry, pŏl-lē-ăn'-drē, *s.* Vielmännerei, *f.*

Polyanthe, pŏl-lē-ăn*th*, **Polyanthos**, pŏl-lē-ăn'-*th*ŭs, *s.* Schlüsselblume, Primel, *f.*

Polyautography, pŏl-lē-ā-tŏg'-ră-fē, *s.* Polyautographie, *f.*

Polychord, pŏl'-lē-kŏrd, *a.* vielsaitig.

Polychrest, pŏl'-lē-krĕst, *a. T.* von vielfachem Nutzen; —, *s.* (n. u.) *T.* Polychrestsalz, *n.*

Polychroite, pŏl'-lē-krō-īt, *s. T.* Polychroit, Pigment des Safrans, *n.*

Polycracy, pŏl-līk'-ră-sē, *s.* Vielherrschaft, *f.*

Polycotyledon, pŏl-lē-kŏ-tīl'-ē-dŏn, *s. T.* Pflanze mit mehr als zwei Samenblättchen, *f.*

Polycotyledonous, pŏl-lē-kŏ-tīl-lĕd'-ō-nŭs, *a. T.* mehr als zwei Samenblättchen habend.

Polyedrical, **Polyedrous**, *v.* Polyhedrical, *etc.*

Polyedron, *v.* Polyhedron.

Polygam, pŏl'-lē-găm, *s. v.* Polygamian.

Polygamian, pŏl-lē-găm'-ē-ăn, *s. T.* vielgattige Pflanze, *f.*; —, *a.* polygamisch, vielgattig.

Polygamist, pō-līg'-gā-mīst, *s.* Polygamist, Vertheidiger der Vielweiberei, *m.*

Polygamous, pō-līg'-ā-mŭs, *a.* in Vielweiberei lebend; der Vielweiberei zugethan; *T.* vielgattig.

Polygamy, pō-līg'-gā-mē, *s.* Polygamie, Vielweiberei, *f.*

Polygar, pŏl'-lē-găr, *s.* Waldbewohner, *m.*

Polygarchy, pŏl'-lē-găr-kē, *s.* Vielherrschaft, *f.*

Polygenous, pŏl-līd'-jē-nŭs, *a.* vielartig, verschiedenartig.

Polyglot, pŏl'-lē-glŏt, *a.* vielsprachig, vielzüngig; —, *s.* Polyglotte, *f.*; (n. u.) Einer, der viele Sprachen versteht.

Polygon, pŏl'-lē-gŏn, *s. T.* Polygon, Vieleck, *n.*

Polygonal, pŏl-līg'-gō-năl, **Polygonous**, pŏl-līg'-gō-nŭs, *a.* vieleckig, polygonal; — masonry, Construction aus vieleckigen Blöcken, *f.*; — number, Polygonalzahl, *f.*

Polygonometry, pŏl-lē-gō-nŏm'-ē-trē, *s.* Polygonometrie, Messung der Vielecke, *f.*

Polygonum, pŏl-līg'-ō-nŭm, **Polygony**, pŏl-līg'-ō-nē, *s.* Knotengras, *n.* Weißwurz, *f.*

Polygram, pŏl'-lē-grăm, *s. T.* Polygramm, *n.* viellinige Figur, *f.*

Polygraph, pŏl'-lē-grăf, *s.* Polygraph, *m.* Vielschreibemaschine, *f.*

Polygraphic, (— cal), pŏl-lē-grăf'-īk, *a.* sich auf Polygraphie beziehend, polygraphisch.

Polygraphy, pŏl-līg'-gră-fē, *s.* Polygraphie, Vielschreibekunst, *f.*; Chiffriren; Dechiffriren, *n.*

Polygyn, pŏl′-lė-jĭn, *s. T.* vielweibrige Pflanze, *f.*

Polygynian, pŏl-lė-jĭn′-ė-ăn, *a. T.* vielweibrig.

Polygyny, pŏl-lĭd′-jė-nė, *s.* Vielweiberei, *f.*

Polyhalite, pŏl′-lė-hà-lit, *s.* Polyhalit (ein Mineral), *m.*

Polyhedral, pŏl-lė-hė′-drăl, **Polyhedrous**, pŏl-lė-hė′-drŭs, **Polyhedrical**, pŏl-lė-hĕd′-rė-kăl, *a.* vielseitig, vielflächig.

Polyhedron, pŏl-lė-hė′-drŏn, *s. T.* Polyedron, *n.* vielseitige Körper, *m.*; *T.* Vervielfältigungsglas, Rautenglas, *n.*

Polylogy, pò-lĭl′-lò-jė, *s.* Redseligkeit, *f.* (n. u.)

Polyloquent, pò-lĭl′-ò-kwĕnt, *a.* schwatzhaft.

Polymathic, pŏl-lė-măth′-ĭk, *a.* polymathisch, vielwissend.

Polymathy, pŏl-lĭm′-mă-thė, *s.* Polymathie, Vielwisserei, *f.*

Polymnite, pŏl′-lĭm-nit, *s.* Polymnit (eine Steinart), *m.*

Polymorph, pŏl′-lė-mŏrf, *s.* vielgestaltige Muschel, *f.*

Polymorphous, pŏl-lė-mŏr′-fŭs, *a.* vielgestaltig.

Polyneme, pŏl′-lė-nėm, *s.* Fingerfisch, *m.*

Polynesia, { pŏl-lė-nė′-zė-ă, / pŏl-lė-nė′-zhė-ă, } *s.* Polynesien, Australien, Südindien.

Polynesian, { pŏl-lė-nė′-zė-ăn, / pŏl-lė-nė′-zhė-ăn, } *a.* polynesisch.

Polynome, pŏl′-lė-nòm, *s. T.* vielgliederige Größe, polynomische Größe, *f.*

Polynomial, pŏl-lė-nò′-mė-ăl, *a. T.* polynomisch, vielgliederig.

Polyonomous, pŏl-lė-ŏn′-ò-mŭs, *a.* vielnamig.

Polyonomy, pŏl-lė-ŏn′-ò-mė, *s.* Vielnamigkeit, Polyonomie, *f.*

Polyoptrum, pŏl-lė-ŏp′-trŭm, *s. T.* Vervielfältigungsglas, *n.*

Polype, *v.* Polypus.

Polypetalous, pŏl-lė-pĕt′-tăl-ŭs, *a. T.* vielblätterig.

Polyphon, pŏl′-lė-fŏn, *s.* vielsaitige Instrument, *n.*

Polyphonic, pŏl-lė-fŏn′-ĭk, *a.* vieltönig, vielstimmig, polyphonisch.

Polyphonism, pŏl-lĭf′-ò-nĭzm, / **Polyphony**, pŏl-lĭf′-ò-nė, } *s.* Vervielfältigung des Schalls, *f.*

Polyphyllous, pŏl-lĭf′-fĭl-lŭs, *a.* vielblätterig.

Polypier, pŏl′-lė-pėr, *s.* Polypenhäuschen, *n.*

Polypite, pŏl′-lė-pit, *s.* versteinerte Polypenhäuschen, *n.*

Polypode, pŏl′-lė-pòd, *s.* Tausendfuß, *m.* Holzlaus, *f.*

Polypode, pŏl′-lė-pòd, / **Polypody**, pò-lĭp′-ò-dė, } *s.* Engelsüß, *n.* Steinwurz, *f.* Süßfarn, *m.*

Polypous, pŏl′-lė-pŭs, *a.* polypenartig.

Polypus, pŏl′-lė-pŭs, *s.* Polyp; Vielfuß, *m.*; Zasergewächs, *n.*; Meerkuttelfisch, *m.*

Polysarchy, pŏl′-lė-săr-kė, *s. T.* Vielfleischigkeit, außerordentliche Beleibtheit, *f.*

Polyscope, pŏl′-lė-skòp, *s. T.* Polyskop, Vervielfältigungsglas, *n.*

Polyspast, pŏl′-lė-spăst, *s. T.* Flaschenzug, Kloben; *T.* archimedische Schiffheber, *m.*

Polysperm, pŏl′-lė-spĕrm, *s. T.* Baum mit vielsamiger Frucht, *m.*

Polyspermous, pŏl-lė-spĕr′-mŭs, *a. T.* vielsamig.

Polystyle, pŏl′-lė-stil, *a. T.* vielsäulig.

Polysyllabic, (— cal), pŏl-lė-sĭl-lăb′-bĭk, *a.* vielsylbig.

Polysyllable, pŏl′-lė-sĭl-lă-b'l, *s.* vielsylbige Wort, *n.*

Polysyndeton, pŏl-lė-sĭn′-dė-tŏn, *s. T.* Polysyndeton, *n.* öftere Wiederholung des Bindewortes, *f.*

Polysynthetic, pŏl-lė-sĭn-*thĕt*′-ĭk, *a.* polysynthetisch, vielverbindend.

Polytechnic, pŏl-lė-tĕk′-nĭk, *a.* polytechnisch; — school, polytechnische Schule, *f.*

Polytheism, pŏl′-lė-*thė*-ĭzm, *s.* Polytheismus, *m.* Vielgötterei, *f.*

Polytheist, pŏl′-lė-*thė*-ĭst, *s.* Polytheist, Anhänger der Vielgötterei, *m.*

Polytheistic, (— cal), pŏl-lė-*thė*-ĭs′-tĭk, *a.* polytheistisch, vielgöttisch; der Vielgötterei anhangend.

Pomace, pŏm′-ĭs, *s.* Trestern, Träber (beim Aepfelpressen), *pl.*

Pomaceous, pò-mà′-shŭs, *a.* aus Aepfeln bestehend, Aepfel...; tresterartig.

Pomada, pò-mà′-dă, *s. T.* Pomade, *f.* Schwung um den Sattelknopf, *m.*

Pomade, pò-màd′, / **Pomado**, pò-mà′-dò, } *s.* (n. u.) *v.* Pomatum.

Pomander, { pò′-măn-dŭr, / pò-măn′-dŭr, } *s.* Bisamknopf, *m.* Ambrakugel, *f.*

Pomatum, pò-mà′-tŭm, *s.* Pomade, Haarsalbe, *f.*

Pomatum, pò-mà′-tŭm, *v. a.* Haarsalbe gebrauchen, einsalben.

Pome, pòm, *s. T.* Kernfrucht, *f.*

Pome, pòm, *v. n.* (n. u.) Köpfe ansetzen, sich schließen.

Pome-citron, pŭm-sĭt′-trŭn, *s.* Limonie, *f.*; — -tree, *s.* Limonienbaum, Limonenbaum, *m.*

Pome-granate, pŭm-grăn′-năt, *s.* Granatapfel; Granatapfelbaum, *m.*; — -tree, *s.* Granatbaum, Granatapfelbaum, *m.*

Pomeled, *v.* Pommeled.

Pomelion, pŭm-mė′-lė-ŭn, *s. T.* Traube hinten an der Kanone, *f.*

Pome-paradise, pŭm-păr′-ră-dis, *s.* Paradiesapfel, *m.*

Pomerania, pŏm-mĕr-rà′-nė-ă, *s.* (die Provinz) Pommern.

Pomeranian, pŏm-mĕr-rà′-nė-ăn, *a.* pommerisch; —, *s.* Pommer, *m.*; — dog, Spitz, Pommer, *m.*

Pome-roy, { pŭm′-rŏė, / pŭm-rŏė′, } / **Pome-royal**, pŭm-rŏė′-ăl, } *s.* Königsapfel, *m.*

Pome-water, pŭm-wă′-tŭr, *s.* Kohlapfel; Königsapfel, *m.*

Pometty, *v.* Pomme.

Pomey, pŏm′-ė, *s. T.* grüne Rondel, *n.*

Pomiferous, pò-mĭf′-fĕr-ŭs, *a.* Aepfel oder äpfelähnliche Früchte tragend.

Pomiglion, pŏm-mĭg′-lė-ŭn, *s. v.* Pomelion.

Pommade, *v.* Pomatum.

Pomme, pŭm, *s. T.* apfelförmige Knöpfchen, *n.*

Pommel, pŭm′-mĭl, *s.* Knopf; Degenknopf; Sattelknopf, *m.*

Pommel, pŭm′-mĭl, *v. a.* puffen, knuffen, schlagen; *T.* narben, närben; to — to a jelly, breiweich schlagen.

Pommeled, pŭm′-mĭl'd, *a. T.* mit einem Knopfe versehen.

Pommelion, pŏm-mė′-lė-ŏn, *s. v.* Pomelion.

Pommette, *v.* Pomme.

Pomona, pò-mò′-nă, *s.* Pomona, Obstgöttin, *f.*; Herbst, *m.*

Pomp, pŏmp, *s.* Pomp, *m.* Pracht, *f.* Gepränge, *n.*; Pracht, *f.* Glanz, *m.*

Pompadour, pŏm′-pă-dŏŏr, *s.* Pompadourvogel, *m.* (n. u.)

Pompatic, pŏm-păt′-ĭk, *a.* pomphaft.

Pompet, pŏm′-pĭt, *s. T.* Ballen, Druckerballen, *m.*

Pompey, pŏm′-pė, *s.* Pompejus (*m.*).

Pompholyx, pŏm′-fò-lĭks, *s.* weiße Galmei, *m.* Zinkblumen, Galmeiblumen, *pl.*

Pompion, pŭm′-pė-ŭn, *s.* Pfebenkürbiß, *m.* Pfebe, *f.*

Pompire, pŏm′-pir, *s.* Birnapfel, *m.*

Pomponian lily, pŭm-pò′-nė-ăn lĭl′-lė, *s.* pomponische Lilie, schmalblätterige Lilie, *f.*

Pomposity, pŏm-pŏs′-sė-tė, *s.* Pomphafte, Hochtrabende, *n.*; Prahlerei, *f.*

Pompous, pŏm′-pŭs, *a.* (— ly, *adv.*) prachtvoll, prächtig, pomphaft; prunkvoll, hochtrabend; — ness, *s.* Pomphaftigkeit, *f.*; Hochtrabende, Pomphafte, *n.*

Pom-water, *v.* Pome-water.

Pond, pŏnd, *s.* Teich, Weiher; Mühlenteich, *m.*; — for fish, Fischteich, *m.*; — -lily, *s.* Wasserlilie, *f.*; — weed, *s.* Froschlattich, *m.* Mangelwurz, *f.*

Pond, pŏnd, *v. a.* einen Teich graben oder machen; in einem Teiche sammeln; (n. u.) *v.* to Ponder.

Ponder, pŏn′-dŭr, *v. a.* erwägen, überdenken, betrachten, überlegen; —, *v. n.* (on) nachsinnen, nachgrübeln, erwägen.

Ponderable, pŏn′-dŭr-ă-b'l, *a.* wägbar.

Ponderal, pŏn′-dŭr-ăl, *a.* nach dem Gewichte bestimmt, gewogen.

Ponderance, pŏn′-dŭr-ăns, *s.* Schwere, *f.* Gewicht, *n.*

Ponderation, pŏn-dŭr-à′-shŭn, *s.* Wägen, Wiegen, *n.* (l. u.)

Ponderer, pŏn′-dŭr-ŭr, *s.* Erwägende, Ueberlegende, Beurtheiler, *m.*

Ponderingly, pŏn′-dŭr-ĭng-lė, *adv.* erwägend, mit Erwägung; nach dem wahren Werthe.

Ponderize, *v.* to Ponder.

Ponderosity, pŏn-dŭr-ŏs′-sė-tė, *s.* Schwere, *f.* Gewicht, *n.*; Gewichtigkeit, Wichtigkeit, *f.*

Ponderous, pŏn′-dŭr-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) schwer, wichtig; *fig.* gewichtig, wichtig; drängend; nachdrücklich; — spar, *T.* Schwerspath, *m.*; — ness, *v.* Ponderosity. (n. u.)

Ponent, pò′-nĕnt, *a.* westlich, West...

Pongo, pŏng′-gò, *s.* Waldmensch, Orang-Utang, *m.*

Poniado, (n. u.) *v.* Poniard.

Poniard, pŏn′-yŭrd, *s.* Dolch, *m.*; stab with a —, Dolchstich, *m.*

Poniard, pŏn′-yŭrd, *v. a.* erstechen, erdolchen.

Ponk, pŏngk, *s.* (n. u.) Nachtgespenst, *n.* Kobold, *m.* Hexe, *f.*

Pontac, pŏn′-tăk, *s.* Pontak, *m.*

Pontage, pŏn′-tĭj, *s.* Brückenzoll, *m.* Brückengeld, *n.*; receiver of the —, Brückenzolleinnehmer, *m.*

Pontic, pŏn'-tĭk, *a.* pontisch.
Pontiff, / Pontif, } pŏn'-tĭf, *s.* Oberpriester, Hohepriester; Papst, *m.*
Pontific, *v.* Pontificial.
Pontifical, pŏn-tĭf'-fê-kăl, *a.* oberpriesterlich, priesterlich, Priester...; päpstlich; prächtig; feierlich, Feier...; (n.u.) brückenbauend; —, *s.* Kirchen-Ceremonienbuch, Pontifical, *n.*
Pontificalia, pŏn-tĭf-fê-kā'-lê-ă, / Pontificals, pŏn-tĭf'-fê-kălz, } *s.pl.* bischöfliche Amtskleidung, *f.* Ornat, *m.*; in pontificals, in pontificalibus, in Amtskleidung.
Pontificality, pŏn-tĭf-fê-kăl'-ê-tê, *s.* päpstliche Würde, *f.* Pontificat, *n.*
Pontifically, pŏn-tĭf'-fê-kăl-lê, *adv.* hochpriesterlich, päpstlich, bischöflich, prächtig, feierlich, in Amtskleidung.
Pontificate, pŏn-tĭf'-fê-kāt, *s.* Oberpriesterthum, Pontificat, Papstthum, *n.* päpstliche Würde; päpstliche Regierung, *f.* [Brücke, *f.* (l. u.)
Pontifice, pŏn'-tê-fĭs, *s.* Brückenwerk, *n.*
Pontificial, pŏn-tê-fĭsh'-ăl, Pontifician, pŏn-tê-fĭsh'-ăn, Pontific, pŏn-tĭf'-fĭk, *a.* päpstlich, päpstisch; priesterlich. [Päpstler, *m.*
Pontifician, pŏn-tê-fĭsh'-ăn, *s.* Papist,
Pontil, pŏn'-tĭl, *s. T.* Bühmeisen, *n.* Glaszange, *f.*
Pontlevis, pŏnt'-lê-vĭs, *s. T.* Bäumen (eines Pferdes), *n.* Satz, Sprung, *m.*
Pontoon, / Ponton, } pŏn-tōōn', *s. T.* Ponton, *m.* Brückenschiff, *n.* Brückenkahn, *m.*; Kahnbrücke, Schiffbrücke, *f.*; Art Lichter, *m.*; —-bridge, *s.* Kahnbrücke, Schiffbrücke, *f.*
Pony, pō'-nê, *s.* Pferdchen, *n.* Klepper, *m.*; Wette von 25 Guineen (beim Wettrennen), *f.*; —-chaise, *s.* Halbchaise, *f.*
Pood, pōōd, *s.* Pud, *n.*
Pooh, pōō, *i.* ah! oho! pah!
Pool, pōōl, *s.* Pfuhl, Sumpf, Teich; Satz, Einsatz (im Spiele), *m.*; —-counter, *s.* Spielmarke, *f.*; —-snipe, —-snite, *s.* Sumpfschnepfe, Riedschnepfe, *f.*
Poop, pōōp, *s. T.* Hütte, *f.* Hüttendeck; Hintertheil des Schiffes, *n.*; Kampan, *m.*; —-lantern, *s.* Hinterlaterne, *f.*; —-royal, top-gallant—, *s. T.* Oberhütte, *f.*
Poop, pōōp, *v. n. vulg.* einen Wind gehen lassen; —, *v. a. T.* von hinten fassen; das Hinterschiff treffen; durch bösen Athem tödten; a pooping sea, Sturzsee, die von hinten kommt, *f.*; to be pooped, eine Sturzsee von hinten bekommen; einen Stoß von hinten bekommen.
Poor, pōōr, *a.* arm, dürftig; armselig, ärmlich, schlecht, gering, elend; gering; mager, dürre, unfruchtbar; verzagt, feige; *T.* taub; gut, lieb, arm; ohne Würde, gemein; — I, (—me), ich Armer; to make but a — shift, sich kümmerlich behelfen; — in spirit, *bibl.* geistlich arm; — John, *s.* Kabeljau, Stockfisch, *m.*; —-laws, *s. pl.* Armengesetze, *pl.*; —-man's pepper, *s.* Pfefferkraut, *n.*; —-rate, *s.* Armentaxe, Armensteuer, *f.*; —-spirited, *a.* muthlos, feigherzig, feige, verzagt; — spiritedness, *s.* Muthlosigkeit, Feigherzigkeit, Feigheit, *f.*
Poorish, pōōr'-ĭsh, *a.* ärmlich, armselig, gering; — ness, *s.* Aermlichkeit, Armseligkeit, *f.*

Poorly, pōōr'-lê, *adv.* arm; schlecht, wenig, zur Noth; armselig, gering; zaghaft, feige; matt; —, *a.* unpäßlich, unwohl.
Poorness, pōōr'-nĕs, *s.* Armuth; Armseligkeit, Aermlichkeit, *f.* Erbärmliche, *n.*; Niedrigkeit, *f.*; Elende, Nichtsagende, *n.*; Magerkeit, Unfruchtbarkeit; Beschränktheit, *f.*
Pop, pŏp, *i.* paff! husch! —, *s.* Klatsch, Paff, Puff, schnelle Laut, *m.*; Pistole, *f.* Puffer, *m.*; —, *adv.* plötzlich, unerwartet; to give a —, quieken; — gun, *s.* Knallbüchse, *f.*; —-visit, *s.* kurze Besuch, *m.*
Pop, pŏp, *v. n.* schmatzen, schnalzen; paffen, puffen, klatschen, knallen; sich schnell bewegen, huschen, wischen, fahren; (at) schießen; —, *v. a.* plötzlich, schnell wegthun, werfen; schnell bewegen, treiben; *vulg.* erschießen; verpfänden, versetzen; to — along, fortwischen, forthuschen, fortgehen; to — away, hastig wegthun, verstecken; to — in, hereinplatzen, herein fahren; (between) dazwischen fahren; hinein stecken; sich eindrängen; to — into one's hand, Einem in die Hand drücken; to — into one's head, Einem in den Kopf fahren; to — off, davon wischen, entwischen, sich heimlich fortmachen; wegschaffen; losschießen, losbrennen; *fig.* abfertigen, abspeisen; to — out, davon wischen, entwischen, sich davon machen; fallen lassen, fahren lassen; to — one out of... (from), Jemanden schnellen, betrügen um...; to — up, in die Höhe fahren mit, aufrichten; *fig.* erheben; to — upon (on), fahren an oder nach; to — upon one, auf Einen stoßen.
Pope, pōp, *s.* Papst, *m.*; Kaulquappe, *f.*; Kornwurm, *m.*; to have a — in one's belly, *prov.* ein heimlicher Katholik sein; —-fly, *s.* Kornwurm, *m.*; —-Joan, *s.* Päpstin Johanna, *f.*; Art Kartenspiel, *n.*; —'s-eye, *s.* die mit Fett umgebene Drüse im Dickbein, *f.*; fette Stück an einer Schöpskeule; Pfaffenbischen, *n.* [päpstliche Würde, *f.*
Popedom, pōp'-dŭm, *s.* Papstthum, *n.*
Popeling, pōp'-lĭng, *s.* Päpstler, *m.*
Poperin, pō'-pŭr-ĭn, *s. v.* Popperin.
Popery, pō'-pŭr-ê, *s.* Päpstlerei, Papisterei, *f.*
Popinjay (Popingey), pŏp'-pĭn-jā, *s.* Papagei; Grünspecht; *fig.* läppische Mensch, Laffe, *m.*; —-colour, *s.* Sittiggrün, Papageigrün, *n.*
Popish, pō'-pĭsh, *a.* (—ly, *adv.*) papistisch, päpstisch; — ness, *s.* Päpstlerei, *f.* Papismus, *m.*
Poplar, pŏp'-lăr, *s.* (—-tree) Pappelbaum, *m.* Pappel, *f.*; —-gall, *s.* Pappelknospe, *f.* Pappelauge, *n.*
Poplin, pŏp'-lĭn, *s.* Papelin (ein wollseidner Zeug), *m.*
Popliteal, pŏp-lĭt'-tê-ăl, Poplitic, pŏp-lĭt'-tĭk, *a. T.* zur Kniekehle gehörig, Kniekehl... [Pistole, *f.*
Popper, pŏp'-pŭr, *s. vulg.* Puffer, *m.*
Popperin, pŏp'-pŭr-ĭn, *s.* eine schlechte Art Birnen, *pl.*
Poppet, *v.* Puppet, *etc.*
Poppinjay, *v.* Popinjay.
Poppy, pŏp'-ê, *s.* Mohn, *m.*; dwarf—, Klatschrose, *f.*; horned —, unächte Schellkraut, *n.*; prickly —, Stachelmohn, Ackermohn, *m.*; spattling —, weiße Behen, *m.*; red —, Feldmohn, *m.*; —-head, *s.* Mohnkopf, *m.*; —-seed, *s.* Mohnsamen, *m.*

Populace, (Populacy), pŏp'-pŭ-lās, *s.* gemeine Volk, *n.* Pöbel, *m.*
Popular, pŏp'-pŭ-lăr, *a.* (—ly, *adv.*) populär, gemeinfaßlich, gemeinverständlich; volksmäßig, Volks...; gemein, vom gemeinen Volke; populär, beim Volke beliebt; volksfreundlich, herablassend, leutselig; unter dem Volke herrschend, endemisch; — ness, *v.* Popularity.
Popularity, pŏp-pŭ-lăr'-ê-tê, *s.* Popularität, Volksgunst; (n. u.) Volksmäßigkeit, *f.* Volkston, *m.* Gemeinfaßlichkeit, Gemeinverständlichkeit; Beliebtheit beim Volke; (n. u.) Bewerbung um die Volksgunst, Leutseligkeit, *f.*
Popularize, pŏp'-pŭ-lăr-īze, *v. a.* gemeinverständlich oder gemeinfaßlich machen; unter dem Volke verbreiten.
Populate, pŏp'-pŭ-lāt, *v. a.* bevölkern; —, *v. n.* an Bevölkerung zunehmen, sich vermehren. [völkerung, *f.*
Population, pŏp-pŭ-lā'-shŭn, *s.* Be-
Populosity, (n. u.) *v.* Populousness.
Populous, pŏp'-pŭ-lŭs, *a.* (— ly, *adv.*) volkreich; — ness, *s.* starke Bevölkerung, Uebervölkerung, *f.* [gebildet.
Porcated, pŏr'-kā-tĕd, *a.* rückenartig
Porcelain, (Porcelane), { pŏr'-sê-lān, pŏr'-sê-lān, } *s.* Porzellan, *n.*; Porzellanwaare, *f.*; Portulak, *m.*; painter on —, Porzellanmaler, *m.*; —-clay, —-earth, *s.* Porzellanerde, *f.* Kaolin, *m.*; —-shell, *s.* Porzellanschnecke, *f.*
Porch, pōrtsh, *s.* Vorhalle, Halle, *f.* Vorhaus, *n.*; Säulenhalle, *f.* bedeckte Gang, *m.*; Portal, *n.*; Gang, *m.* Windung (des Ohres), *f.*
Porcine, pŏr'-sĭn, *a.* zu den Schweinen gehörig, Schwein...
Porcupine, (Porcupike), pŏr'-kŭ-pĭn, *s.* Stachelschwein, *n.*; —-fish, *s.* Stachelschweinfisch, *m.*; —-quill, *s.* Stachelschweinkiel, *m.*
Pore, pōr, *s.* Pore, *f.* Schweißloch; Löchelchen, *n.*; *pl. T.* Poren, *pl.*
Pore, pōr, *v. a.* untersuchen; —, *v. n.* genau und aufmerksam ansehen, stieren, gucken, seine Gedanken ausschließlich worauf richten; to — upon (on) a book, über einem Buche liegen.
Pore-blind, pōr'-blīnd, *a.* kurzsichtig.
Porer, pōr'-ŭr, *s.* der über Etwas brütet, liegt. [Löcherigkeit, *f.*
Poriness, pō'-rê-nĕs, *s.* Porosität,
Porism, pō-rĭzm', *s. T.* Corollarium, *n.* Folgesatz, *m.*
Poristic, (— cal), pō-rĭs'-tĭk, *a. T.* poristisch; — method, poristische Methode, *f.*
Pork, pōrk, *s.* Schweinfleisch, *n.*; —-eater, *s.* Schweinfleischesser, *m.*; —-physic, *s.* amerikanische Nachtschatten, *m.*
Porker, pōrk'-ŭr, *s.* Schwein, *n.*
Porket, pōrk'-ĕt, *s.* Schweinchen, Ferkel, *n.*
Porkling, pōrk'-lĭng, *s.* Spanferkel, *n.*
Porle, *v.* Purl. [Löcherigkeit, *f.*
Porosity, pō-rŏs'-sê-tê, *s.* Porosität,
Porous, (Porose), pō'-rŭs, *a.* porös, löcherig; — ness, *v.* Porosity.
Porpentine, pŏr'-pĕn-tīn, *s.* für Porcupine.
Porpess, pŏr'-pĕs, *s. v.* Porpoise.

Porphyre, pŏr'-fŭr, } *s.* Porphyr,
Porphyry, pŏr'-fŭr-ė, } *m.*; porphyry-shell, *s.* Porphyrschnecke, Lagerwalze, Porphyrdattel, *f.*
Porpoise, } pŏr'-pŭs, *s.* Meerschwein,
Porpus, } *n.* Braunfisch, *m.* [lauchgrün.
Porraceous, pŏr-râ'-shŭs, *a.* grünlich,
Porrage, *v.* Porridge.
Porrection, pŏr-rĕk'-shŭn, *s.* Ausstrecken, *n.* Ausstreckung, *f.* Ausrecken, *n.* (l. u.)
Porrenger, *v.* Porringer.
Porret, pŏr'-rĭt, *s.* Schnittlauch, *m.*; Schalotte, *f.*
Porrey, pŏr'-rė, *s.* Porré, *m.*
Porridge, pŏr'-rĭdj, *s.* Suppe; Mehlsuppe, *f.*; — belly, — eater, *s.* Suppenesser, *m.*; — dish, *s.* Suppenschüssel, *f.*; — plate, *s.* Suppenteller, *m.*; — pot, *s.* Suppentopf, *m.*
Porringer, pŏr'-rĭn-jŭr, *s.* Suppennapf, *m.* Suppenschüssel; tiefe Schüssel, *f.*; Aderlaßbecken, *n.*; Kopfputz, *m.* Haube, *f.*
Port, pôrt, *s.* Hafen, Seehafen, *m.*; Thor, *n.*; Pforte, *f.*; *T.* Backbord; Loch, *n.* Pforte; *T.* Stückpforte; Pforte, ottomanische Pforte, *f.*; Portwein, *m.*; Größe, Lastigkeit, Tragfähigkeit, *f.* Tonnengehalt (eines Schiffes), *m.*; Tragen, *n.* Haltung, *f.* Anstand, *m.*; — of the voice, *T.* Portament, *n.*; to clear the —, *T.* auslaufen, aus dem Hafen fahren; to heel to —, an der Backbordseite schief liegen; —! *or* — the helm! am Backbord das Ruder! — of destination, — of delivery, Bestimmungsort; Löschplatz, *m.*; — of lading, Ladungshafen, *m.*; — -bar, *s. T.* Portenriegel, *m.*; — -charges, *s. pl.* Hafengebühren, *pl.* Hafengeld, *n.*; — -clearing, *s.* Abfahrt, *f.*; — -crayon, *s.* Stifthalter, *m.* Reißfeder, *f.*; — -fire, *s.* Zündruthe, *f.*; — -folio, *s.* Portefeuille, *n.* Mappe, *f.*; — -glaive, — -glave, *s.* Schwertträger, *m.* (n. u.); — grave, — greve, — reeve, *s.* Hafenmeister, Hafenbeamte, *m.*; — hole, *s.* Stückpforte, *f.* Schießloch, *n.*; — -last, *v.* Portoise; — -lid, *s.* Luke, Portluke, *f.*; — man, *s.* *T.* Hafenbewohner, Hafenbürger, *m.*; — mote, — mote-court, *s.* Hafengericht, *n.*; — -regulations, *s. pl.* Hafenordnung, *f.*; — -rope, *s.* Pforttau, *n.*; — -sail, *s.* *T.* Pfortsegel, *n.*; — sale, *s.* geschwinde Verkauf, *m.*; Waarenauction, *f.*; — sell, *s.* Pfortdrempel, *m.*; — -toll, *v.* — -charges; — -town, *s.* Hafenstadt, *f.*; — vein, *s.* *T.* Pfortader, *f.*; — -vent, *s.* Windröhre (der Orgel), *f.*; — wine, *s.* Portwein, *m.*
Port, pôrt, *v. a.* tragen; *T.* links steuern; to—about, (n. u.) herumtragen.
Portable, pôr'-tâ-b'l, *a.* tragbar; beweglich; erträglich (n. u.); — organ, Positiv, *n.*; — ness, *s.* Tragbarkeit; (n. u.) Erträglichkeit, *f.*
Portage, pôrt'-ĭdj, *s.* Tragen; Forttragen, Fortbringen, *n.*; Trägerlohn, *m.*; (n. u.) Hafengeld, *n.*; Beilast, *f.* Freigepäck, *n.*; Matrosenlohn (während das Schiff im Hafen liegt), *m.*; (n. u.) Pforte, Stückpforte, *f.*; Trageplatz, *m.* Tragestelle, *f.*; conveyance by —, Transport zu Lande zwischen zwei schiffbaren Flüssen, *m.*
Portague, pôr'-tâ-gû, }
Portegue, } pôr'-tĕg, } *s.* Portugaleser (Goldmünze), *m.*
Portigue, }

Portal, pôr'-tâl, *s.* Portal, Prachtthor, *n.* Prachtthür, *f.*; *fig.* Thor, *n.* Pforte, *f.*; portals of heaven, Himmelspforten, *pl.*
Portance, pôr'-tâns, *s.* Anstand, *m.* Benehmen, *n.* Haltung, Miene, *f.*
Portass, pôr'-tâs, *s.* Gebetbuch, Brevier, *n.* (n. u.)
Portative, pôr'-tâ-tĭv, *a.* tragbar.
Portcullis, pôrt-kŭl'-lĭs, } *s.* *T.* Fallgatter,
Portcluse, pôrt-klûs', } Schutzgatter, *n.*; einer der vier englischen Staatsboten.
Portcullis, pôrt-kŭl'-lĭs, *v. a.* sperren, versperren, verschließen.
Portcullised, pôrt-kŭl'-lĭsd, *a.* mit einem Fallgatter versehen.
Porte, pôrt, *s.* the sublime —, die hohe Pforte, *f.* türkische Hof, *m.*
Ported, pôr'-tĕd, *a.* Pforten, Thore habend (n. u.); getragen, geschultert.
Portee, pôr-tė', *s.* *T.* Gang (bei Webern), *m.*
Portend, pŏr-tĕnd', *v. a.* verkündigen, vorbedeuten, vorhersagen, anzeigen, deuten auf.
Portension, pŏr-tĕn'-shŭn, *s.* Vorbedeutung, Vorherverkündigung, *f.* (n.u.)
Portent, pŏr-tĕnt', *s.* Vorbedeutung, *f.* Vorzeichen, Anzeichen, *n.*
Portentous, pŏr-tĕn'-tŭs, *a.* Böses vorbedeutend, Unglück verkündend, unglücksschwanger; schauderhaft, gräßlich, ungeheuer, schrecklich; — ness, *s.* Vorbedeutende; Schauderhafte, Schreckliche, *n.*
Porter, pôr'-tŭr, *s.* Pförtner, Thorwächter; Thürsteher, Thorwärter, Thürhüter; Träger; Lastträger, Packträger, *rc.*; Stabträger; Porter (Bier), *m.*; — of the verge, Pedell, *m.*; warehouse —, Markthelfer, *m.*; —'s knot, Wulst, *f.*
Porterage, pôr'-tŭr-ĭdj, *s.* Last, *f.*; Trägerlohn, *m.*
Porteress, *v.* Portress.
Porterly, pôr'-tŭr-lė, *a.* roh, grob, gemein. (l. u.)
Portesse, *v.* Portass.
Port-fire, Port-folio, Port-glaive, *etc. v.* unter Port.
Portico, (**Porticus**), pôr'-tė-kô, *s.* Halle, Säulenhalle, *f.* gewölbte Gang, *m.*
Portingall, *v.* Portague, *etc.*
Portion, pôr'-shŭn, *s.* Theil; Theil, Antheil, *m.* Portion; Gebühr, *f.*; Erbtheil, Kindestheil, *n.*; Apanage, *f.*; Brautschatz, *m.* Heirathsgut, *n.*
Portion, pôr'-shŭn, *v. a.* (to) theilen, austheilen, vertheilen; (with) ausstatten, aussteuern.
Portioner, pôr'-shŭn-ŭr, *s.* Theiler, Austheiler, Vertheiler, Spender, *m.*
Portionist, pôr'-shŭn-ĭst, *s.* Theilnehmer; Geistliche, der mit seinen Amtsgenossen die Einkünfte theilt, *m.*
Portland-stone, pôrt'-lând-stôn, *s.* Muschelkalk, *m.*
Portliness, pôrt'-lė-nĕs, *s.* Stattlichkeit; Würde, *f.* Anstand, *m.*
Portly, pôrt'-lė, *a.* stattlich; ansehnlich, majestätisch, würdevoll, erhaben; aufgeblasen.
Portman, pôrt'-mân, *s. v.* unter Port.
Portmanteau, (**Portmantle** [l. u.]), pôrt-mân'-tô, *s.* Mantelsack; (n. u.) Kleiderrechen, *m.* Kleidergestell, *n.*
Portoise, pôr'-tĭs, *s.* *T.* to ride a —, mit Stengen und Raaen im Hohl vor Anker liegen.
Portos, *v.* Portass. [niß, *n.*
Portrait, pôr'-trât, *s.* Portrait, Bildniß, *n.*
Portrait, pôr'-trât, *v. a.* (n. u.) *v.* to Portray.
Portraiture, pôr'-trâ-tshûre, *s.* Portraitmalerei, *f.*; Portrait, Bildniß; *fig.* Bild, *n.*
Portray, pôr-trâ', *v. a.* abbilden, abmalen, malen; bemalen; *fig.* malen, schildern.
Portress, pôr'-trĕs, *s.* Pförtnerin, Thürsteherin; Trägerin, *f.*
Portugal, pôr'-tû-gâl, *s.* Portugal.
Portuguese, pôr'-tû-gės, *s.* Portugiese, *m.*; Portugiesin, *f.*; the —, *pl.* Portugiesen, *pl.*; —, *a.* portugiesisch; — man-of-war, (Matrosensprache) Nautilus, *m.*
Portuse, pôr'-tûs, *s. v.* Portass.
Porwigle, pŏr'-wĭg-g'l, *s.* junge Frosch, Kaulfrosch, *m.* (n. u.)
Pory, pô'-rė, *a. v.* Porous.
Posade, *v.* Pesade.
Pose, pôz, *s.* Stockschnupfen, Schnupfen, *m.* (n. u.); *T.* ruhende, liegende Thier, *n.*
Pose, pôz, *v. a.* der Kreuz und der Quere fragen, examiniren, verhören; durch schwierige Fragen irre machen, verwirren, zum Schweigen bringen.
Poser, pô'-zŭr, *s.* Frager, Examinator, Prüfer, Verhörende, *m.*; Hinderniß, *n.* Anstoß, Anstand, *m.*
Posey, *v.* Posy.
Posited, pŏz'-zĭt-ĕd, *a.* gesetzt, gestellt.
Position, pô-zĭsh'-ŭn, *s.* Stellung, Lage, *f.* Stand, *m.*; *fig.* Lage, *f.*; Satz, Lehrsatz, *m.*; *T.* Position; *T.* Lage der Hand (zum Greifen der Saiten), *f.*
Positional, pô-zĭsh'-ŭn-âl, *a.* auf Stellung, Lage Bezug habend. (n. u.)
Positive, pŏz'-zė-tĭv, *a.* positiv, angenommen, vorgeschrieben, gegeben; positiv, bestimmt, ausgemacht, zuverlässig, bestimmt, sicher, gewiß; positiv, wirklich; bejahend, behauptend, beweisend; absolut, unbedingt; vermessen; eigensinnig, hartnäckig; *T.* positiv; to be very —, darauf bestehen, für gewiß behaupten; I am not — as to that, das kann ich nicht für gewiß behaupten; — degree, *T.* Positiv, *m.*; — divinity, Dogmatik, *f.*; —, *s.* Positive, Bestimmte; Positive, *n.* Wirklichkeit, *f.*; Positiv, *n.* kleine Orgel, *f.*; — ly, *adv.* absolut, unbedingt; zuverlässig, gewiß, sicher; wirklich, positiv; ausdrücklich, schlechterdings, durchaus; *T.* positiv; we are — ordered, wir haben gemessene Befehle; — ness, *s.* Positive, *n.* Wirklichkeit, Bestimmtheit; Zuverlässigkeit; Zuversichtlichkeit; Hartnäckigkeit, Rechthaberei, *f.*
Positivity, pŏz-zė-tĭv'-vė-tė, *s.* Zuversichtlichkeit, Hartnäckigkeit, *f.* (n. u.)
Positure, pŏz'-zė-tshûre, *s.* (n. u.) *v.* Posture.
Posna, pŏs'-nâ, *s.* Posen (Stadt).
Posnet, pŏz'-nĕt, *s.* kleine Pfanne, *f.* Topf, Napf, *m.* [-tub, *s.* Spülfaß, *n.*
Poss, pŏs, *s.* Wasserfall, *m.*; —,—
Posse, pŏs'-sė, *s.* bewaffnete Macht, *f.*; — comitatus, *T.* bewaffnete Macht der Grafschaften, *f.* Landsturm; Haufe tolle Pöbel, *m.*
Possess, pŏz-zĕs', *v. a.* besitzen, inne haben; besetzen, einnehmen; (with) überhäufen; (with) erfüllen (mit); erfüllen, beherrschen; to — one of, Ei-

nen in Besitz setzen; Einen zum Herrn machen; Einen überzeugen von; to — one's self of a thing, sich einer Sache bemächtigen.

Possessed, pŏz-zĕst', *p. et a.* besessen; (of) eingenommen; (with) erfüllt, befallen; (with) überhäuft; begabt, versehen, fähig; to be — of, im Besitz sein, besetzt halten, inne haben.

Possession, pŏz-zĕsh'-ŭn, *s.* Besitzung, *f.*; Besitz, *m.* Besitzthum, Eigenthum, Gut, *n.* liegende Grund, *m.*; Besessenheit, *f.*; right of —, Eigenthumsrecht, *n.*; to take — of, in Besitz nehmen, in den Besitz treten, übernehmen; to give —, in Besitz setzen; to have the — of, im Besitze sein von; to be in — of, Etwas in Händen haben.

Possession, pŏz-zĕsh'-ŭn, *v. a.* in Besitz setzen. (n. u.)

Possessioner, pŏz-zĕsh'-ŭn-ŭr, *s.* Besitzer, *m.* (l. u.)

Possessive, pŏz-zĕs'-sĭv, *a.* besitzend; einen Besitz anzeigend; —, oder —case, *s. T.* Besitzfall, Genitiv, *m.*

Possessor, pŏz-zĕs'-sŭr, *s.* Inhaber, Besitzer, Eigenthümer, *m.*; *fig.* (of) der, welcher im Besitze von Etwas ist.

Possessory, pŏz'-zĕs-sŭr-ė, *a.* besitzend; eigenthümlich; *T.* possessorisch.

Posset, pŏs'-sĭt, *s.* Biermolken, Molken, *pl.*; plain —, Molken von ungehopftem Biere, *pl.*

Posset, pŏs'-sĭt, *v. a.* gerinnen machen.

Possibility, pŏs-sė-bĭl'-ė-tė, *s.* Möglichkeit, *f.*

Possible, pŏs'-sė-b'l, *a.* möglich.

Possibly, pŏs'-sė-blė, *adv.* möglicher Weise; vielleicht, vermuthlich, etwa; if I — can, wenn ich irgend kann.

Post, pòst, *s.* Pfosten, Pfahl; *T.* Galeerenstock, *m.*; Stütze, *f.*; Stoß (Papier, ꝛc.), *m.*; Postpapier, Briefpapier, *n.* Posten, Platz, Stand; Posten, *m.* Amt, *n.* Stelle, *f.*; Rechnungsartikel, Posten, *m.*; Stellung, Lage; Post; Poststation, *f.*; Posttag; Courier, Postillion, Eilbote; Bote, *m.*; Botschaft, Nachricht, *f.*; —, *adv.* eilig, eiligst, in Eile; lame —, hinkende Bote, *m.*; to keep the —, auf dem Posten stehen; knight of the —, *fig.* falsche Zeuge, *m.*; in —, in Eile; in all —, eiligst; — and pair, eine Art Kartenspiel, *n.*; to ride —, mit der Post fahren, reisen; Post reiten; *fig.* schnell reiten, fahren; to travel —, mit der Post reisen; by the first —, by the earliest —, by return of —, mit umgehender Post; by to-night's —, mit heutiger Post; regulations of the —, Postordnung, *f.*; in a few posts, in einigen Tagen; —, *a.* angestiftet, erkauft (n. u.); — boy, *s.* Postknecht, Postillion, *m.*; — chaise, *s.* Postchaise, *f.*; — day, *s.* Posttag, *m.*; — -doctor, *s.* Quacksalber, *m.*; — free, *a.* postfrei, portofrei, franco; — hackney, *s.* Postpferd, *n.*; — haste, *s.* große Eile, *f.*; — haste, *adv.* geschwind, in großer Eile, postschnell; — horse, *s.* Postpferd, *n.*; change of — horses, Postwechsel, *m.*; to travel with — horses, mit Extrapost reisen; keeper of the — horses, Posthalter, *m.*; — house, *s.* Posthaus, *n.*; Poststall, *m.*; — man, *s.* Postreiter; Briefträger, *m.*; — mark, *s.* Postzeichen, *n.*; — master, *s.* Postmeister, *m.*; deputy — master, Postverwalter, *m.*; — master - general, Oberpostmeister, Oberpostdirector, Generalpostmeister, *m.*; — office, *s.* Post, *f.* Posthaus, Postamt, *n.*; (auf Briefen) poste restante, zur Verwahrung auf der Post; — office-department, Postwesen, *n.*; — office general, Oberpostamt, *n.*; — paid, *a.* postfrei, portofrei, frankirt, franco; to send — paid, postfrei machen, frankiren; — paper, *s.* Postpapier, *n.*; — road, *s.* Poststraße, *f.* Postweg, *m.*; — stage, *s.* Poststation, *f.*; — -town, *s.* Postort, *m.*

Post, pòst, *v. a.* (on) hinstellen, hinsetzen, aufstellen, postiren; (to) eintragen, einschreiben; (to) übertragen; —, *v. n.* mit der Post reisen; *fig.* schnell reisen; *fig.* (over) eilen; to — one's self, festen Fuß, Posto fassen, sich aufstellen, sich fest setzen; to — away with, Etwas eilig verrichten, schnell abthun; to — off, bei Seite schieben, abfertigen (n. u.); to — over, bemänteln, beschönigen; to — up, anschlagen, anheften, öffentlich bekannt machen.

Postage, pòst'-ĭdj, *s.* Porto, Briefporto, Briefgeld, Postgeld, *n.*; free of —, portofrei; exemption from —, Postfreiheit, *f.*; — -account, *s.* Portoconto, *n.*; Portorechnung, *f.*; — -book, *s.* Portobuch, *n.*; — -free, — -paid, *a.* postfrei, portofrei.

Postcommunion, pòst-kŏm-mù'-nė-ŭn, *s.* Nachgebet, *n.*

Postdate, pòst'-dàt, *s.* spätere Datum, *n.* Nachdatirung, spätere Zeitangabe, *f.*

Postdate, pòst'-dàt, *v. a.* später datiren, nachdatiren, auch *fig.*

Postdiluvial, pòst-dė-lù'-vė-ăl, **Postdiluvian**, pòst-dė-lù'-vė-ăn, *a.* postdiluvianisch, nach der Sündfluth lebend oder geschehen; **postdiluvians**, *s. pl.* Menschen nach der Sündfluth, *pl.*

Post-entry, pòst'-ĕn-trė, *s.* Nachverzollung, *f.*

Poster, pòst'-ŭr, *s.* Eilbote; Schnellreisende, *m.*; Rennschiff, *n.*; Schwärmer, *m.*

Posterior, pòs-tė'-rė-ŭr, *a.* nachkommend, folgend, nachherig; später; (to) folgend, kommend; hinter; — s, *s. pl.* Hintere, *m.* Gesäß, *n.*

Posteriority, pòs-tė-rė-ŏr'-ė-tė, *s.* Folge, spätere Zeit, *f.* Spätersein, *n.*

Posterity, pòs-tĕr'-ė-tė, *s.* Nachkommenschaft, Nachwelt, *f.* Nachkommen, *pl.*

Postern, pòs'-tĕrn, *s.* Hinterthür, *f.*; Thürchen, Pförtchen; Ausfallthor, *n.*; private —, privy —, geheime Thür, *f.*; — -gate, *s.* Hinterthor, *n.*

Postexistence, pòst-ĕg-zĭs'-tĕns, *s.* künftige Dasein, *n.* künftige Fortdauer, *f.*

Posthume, pŏst'-hùm, *s.* das nach des Vaters Tode geborne Kind, *n.*; —, *a.* *v.* Posthumous.

Posthumous, pŏst'-hù-mŭs, *a.* nachgeboren; hinterlassen; nachgelassen; — ly, *adv.* nach Jemandes Tode.

Postic, (**Postique**), pŏs'-tĭk, *a.* (n. u.) hinten befindlich; hinzu gesetzt; neu hinzugefügt, angehängt.

Postil, pŏs'-tĭl, *s.* Glosse, Randglosse, Randerklärung, *f.* Anhang, *m.*

Postil, pŏs'-tĭl, *v. a.* mit Randglossen versehen, anhängen; —, *v. n.* (upon) glossiren, Randglossen machen.

Postiller, pŏs'-tĭl-ŭr, *s.* Glossenschreiber, Randbemerker, Glossator, *m.*

Postillion, { pòs-tĭl'-yŭn, / pŏs-tĭl'-yŭn, } *s.* Postillion, Postknecht; Vorreiter, *m.*

Postissue, pòst-ĭsh'-shù, *s.* Kinder aus zweiter Ehe, *pl.*

Postliminiar, pòst-lĭm-mĭn'-yăr, **Postliminious**, pòst-lė-mĭn'-yŭs, *a.* nachher geschehend, nachfolgend.

Postliminium, pòst-lė-mĭn'-yŭm, **Postliminy**, pòst-lĭm'-mė-nė, } *s.* Rückkehr eines vermeintlich Todten; Wiedereinsetzung in den vorigen Stand; Zurückberufung aus der Verbannung, *f.*

Postmeridian, pòst-mė-rĭd'-ė-ăn, *a.* nachmittägig, Nachmittags…

Postnate, pòst'-nàt, *a.* später geboren, später erfolgend, nachherig. (n. u.)

Postpone, (**Postpose** [n. u.]), pòst-pòn', *v. a.* (to) nachsetzen; hintan setzen; *fig.* vernachlässigen; verschieben; vertrösten; to be postponed, weichen, nachstehen.

Postponement, pòst-pòn'-mĕnt, *s.* Verschub, Aufschub, *m.*

Postponer, pòst-pò'-nŭr, *s.* Verschiebende, *m.*

Postponence, pòst-pò'-nĕns, *s.* Hintansetzung, *f.* (n. u.)

Postposition, pòst-pò-zĭsh'-ŭn, **Postposure**, pòst-pò'-zhùre, } *s.* Nachsetzen; Hintansetzen, *n.*; Aufschub, Verschub, *m.*

Postscript, (**Postscriptum**), pòst'-skrĭpt, *s.* Nachschrift, *f.*

Postterm, pòst-tĕrm', *adv.* nach abgelaufener Frist, zu spät; —, *s.* spätere Vorbescheidung, *f.*

Postulant, pŏs'-tshù-lănt, *s.* Bewerber, Postulant, Ansucher, *m.*

Postulate, pŏs'-tshù-làt, *v. a.* fordern, heischen, begehren; postuliren, als wahr voraussetzen; ansprechen; ansuchen; postuliren (zu einer geistlichen Würde).

Postulate, pŏs'-tshù-làt, *s.* Forderung, *f.* Begehren; *T.* Postulat, *n.* Heischesatz, *m.*

Postulation, pŏs-tshù-là'-shŭn, *s.* Ansuchen, Begehren, *n.*; Annahme, Voraussetzung; *T.* (im kanonischen Sinne) Postulation, *f.*

Postulatory, pŏs'-tshù-là-tŭr-ė, *a.* fordernd; postulirend, voraussetzend; postulirt, vorausgesetzt.

Postulatum, pŏs-tshù-là'-tŭm, *s. T.* Postulat, *n.*

Posture, pŏs'-tshùre, *s.* Positur, Haltung, Stellung; *fig.* Richtung; Stellung, Lage, *f.*; Stand, *m.*; — master, *s.* der, welcher Unterricht in künstlichen Stellungen des Körpers ertheilt.

Posture, pŏs'-tshùre, *v. a.* stellen, richten; to — one's self, eine Stellung, Lage annehmen.

Postvene, pòst-vėn', *v. n.* hernach kommen.

Posy, pò'-zė, *s.* Motto, *n.* Sinnspruch, Denkspruch (auf einem Ringe, ꝛc.); Blumenstrauß, *m.*

Pot, pŏt, *s.* Topf, Hafen; Krug, *m.*; Kanne, *f.* Maß, *n.*; (n. u.) Sturmhaube, Pickelhaube, *f.*; drinking- —, Bierkrug, *m.* Bierkanne, *f.*; to go to —, *prov. vulg.* durch die Gurgel gehen; verloren gehen; — ash, *v.* Potash; — bellied, *a.* dickbäuchig; — belly, *s.* Dickbauch, *m.*; — boy, *s.* Bieraustræger, *m.*; — butter, *s.* Topfbutter, gesalzene Butter, *f.*; — companion, *s.* Saufbruder, Zechbruder, *m.*; — converts, *s. pl.* Proselyten zur römisch-katholischen Kirche, *pl.*, — dung, *s.* Dünger auf einem Bauerhofe, *m.*; — ful, *s.* ein Topf voll, eine Kanne voll; — -girl, *s.* Schenkmädchen, *n.* Kellnerin, *f.*; — hanger, *s.* Kesselhaken, *m.*; — herb, *s.* Küchenkraut, Gemüse, *n.*; — hook, *s.* Topfhenkel, *m.*; *fig.* Gekritzel, *n.* Krähenfüße, *pl.*; — house, *s.* Bierhaus, *n.*; — -hunter, *s.* Einer, der bloß für den Tisch jagt; — ladle, *s.* Kochlöffel, Rührlöffel, *m.*; — lid, *s.*

Topfdeckel, *m.* Stürze, *f.*; — luck, *s.* Topfglück, Kannenglück (gerade so viel, als zum Sättigen des Hungers oder Stillen des Durstes erforderlich ist), *n.*; — majoram, *s.* Kochmajoran, *m.*; — man, *s.* Zechbruder, *m.*; — -metal, *s.* mit Blei beschickte Kupfer, *n.*; — pan, *s.* Schmorpfanne, *f.*; — proof, *a.* stark im Trinken; — share, — sherd, *s.* Scherbe, *f.*; — stone, *s.* Topfstein, *m.*; — valiant, *a.* vom Trunke beherzt; — -wabblers, — -wallopers, *s. pl.* (n. u.) Leute, die in einem Marktflecken ihre Stimme geben dürfen, weil sie dort gekocht haben, *pl.*

Pot, pŏt, *v. a.* in einen Topf thun, in Töpfe thun, einsetzen; darin verwahren; einmachen; —, *v. n. vulg.* trinken, zechen, saufen.

Potable, pō'-tā-b'l, *a.* trinkbar; — gold, Goldtinctur, *f.*; — ness, *s.* Trinkbarkeit, *f.*

Potage, pŏt'-ĭdj, *s.* Suppe, Fleischsuppe, *f.*

Potager, pŏt'-ĭdj-ŭr, *s.* Suppenschüssel, *f.* Suppennapf, *m.*

Potagro, pō-tăg'-rō, } *s.* Art westindi-
Potargo, pō-tăr'-gō, } sche Salzbrühe, *f.*

Potash, pŏt'-ăsh, *s.* Pottasche, *f.*; *T.* Kali, *n.*

Potassa, pō-tăs'-să, *s. T.* Kali, *n.*

Potassium, pō-tăs'-sē-ŭm, *s. T.* Kalium, *n.*

Potation, pō-tā'-shŭn, *s.* Trinken, Zechen; Zechgelag; Getränk, *n.*

Potatoe, (**Potato**), pō-tā'-tō, *s.* Kartoffel, Grundbirn, *f.* Erdapfel, *m.*; — -scoop, *s.* Art Messer (um das Auge aus Kartoffeln zu schneiden), *n.*

Potch, pŏtsh, *v. n.* (n. u.) (at) stoßen, stechen; —, *v. a.* gelinde kochen, weich sieden: auf Butter schlagen; *v.* to Poach.

Potence, pō'-tĕns, *s. T.* Krückenkreuz, *n.*

Potencee, pō-tĕn-sē', *a. T.* krückenförmig.

Potency, (**Potence**), pō'-tĕn-sē, *s.* Macht, Stärke; *fig.* Macht, Gewalt, *f.* Einfluß, *m.*

Potent, pō'-tĕnt, *a.* mächtig; kräftig, stark; stark, gewaltig; —, *s.* Potentat, *m.* (n. u.); (n. u.) Krücke, *f.* Wanderstab, *m.*

Potentacy, pō'-tĕn-tā-sē, *s.* Souverainetät, *f.*

Potentate, pō'-tĕn-tāt, *s.* Machthaber, Potentat, Monarch, *m.*

Potential, pō-tĕn'-shăl, *a.* vermögend zu wirken, möglich; *T.* potentiell, innerlich; kräftig, mächtig (n. u.); *T.* Potentiell, ätzend; — mood, *T.* Potentialis, *m.*; — ly, *adv.* in der Möglichkeit; innerlich; — ness, *v.* Potentiality.

Potentiality, pō-tĕn-shē-ăl'-ē-tē, *s.* Wirkungsvermögen, *n.*; Möglichkeit; innere Kraft, *f.*

Potently, pō'-tĕnt-lē, *a.* mächtig, gewaltig, stark.

Potentness, pō'-tĕnt-nĕs, *s.* (l. u.) Macht, Gewalt, *f.*

Potestative, { pŏt'-ĕs-tā-tĭv, { pō-tĕs'-tā-tĭv, } *a.* Macht, Ansehen habend, vollgewaltig. (n. u.)

Potgun, pŏt'-gŭn, *s.* (n. u.) *v.* Popgun.

Pothecary, pŏth'-ē-kā-rē, *s. vulg.* Apotheker, *m.* *v.* Apothecary.

Pother, pŭTH'-ŭr, *s. vulg.* Lärm, *m.* Getöse, Getümmel, Geschrei, *n.*; Schwüle, *f.* erstickende Nebel, *m.*

Pother, pŭTH'-ŭr, *v. n.* lärmen, poltern, eifern; —, *v. a.* plagen, quälen; verdrießlich machen; to — one's self, sich vergeblich anstrengen, sich plagen, sich abeifern.

Potion, pō'-shŭn, *s.* Trank, Arzeneitrank, *m.*

Pottage, pŏt'-tĭdj, *s.* Potage, Fleischsuppe, *f.*

Potted, pŏt'-tĕd, *p. et a.* im Topfe; eingemacht.

Potter, pŏt'-tŭr, *s.* Töpfer, Hafner, *m.*; *T.* Lunte der Fischotter, *f.*; — 's clay, Thon, Töpferthon, *m.*; — 's ware, Töpferwaare, *f.* Töpferzeug, *n.*; — 's wheel, Töpferscheibe, *f.*

Potter, *v.* to Pother.

Pottern-ore, pŏt'-tŭrn-ōr, *s.* Glätte (zum Glasiren), *f.* Töpfererz, *n.*

Pottery, pŏt'-tŭr-ē, *s.* Töpferzeug, *n.* Töpferarbeit; Töpferwerkstätte, *f.*

Potting, pŏt'-tĭng, *s.* Einmachen; Zechen, *n.*

Pottle, pŏt'-t'l, *s.* große Flasche, Kanne (Maß), *f.*; Krug, *m.* Flasche, Kanne, *f.*; — -John, *s.* Tollapfel, *m.*

Potulent, pŏt'-ū-lĕnt, *a.* dem Trunke ergeben; trinkbar. (n. u.)

Pouch, pŏŭtsh, *s.* Tasche, *f.* Beutel; *lud.* Wanst, dicke Bauch, *m.*; *T.* Tasche, Hülse; Jagdtasche, Patronentasche, *f.*; in — and bag, in Bausch und Bogen; — mouth, *s.* dicke Maul, *n.* (n. u.); — mouthed, *a.* dickmäulig. (n. u.)

Pouch, pŏŭtsh, *v. a.* einstecken; verschlucken, hineinschlucken; —, *v. n.* (n. u.) das Maul hängen.

Pouke, (n. u.) *v.* Puck.

Poul-davis, pōl'-dā-vĭs, *s.* Art Segeltuch, Packtuch, *n.* (n. u.)

Pouldron, *v.* Powldron.

Poult, pōlt, *s.* junge Huhn, Hühnchen, *n.* (l. u.)

Poulterer, (**Poulter** [n. u.]), pōl'-tŭr-ŭr, *s.* Hühnerhändler, Federviehhändler; Geflügelaufseher, *m.*

Poultice, (**Poultis**), pōl'-tĭs, *s. T.* erweichende Umschlag, *m.* Kräuterpflaster, *n.*

Poultice, pōl'-tĭs, *v. a.* mit einem erweichenden Umschlage belegen.

Poultive, pōl'-tĭv, *s. v.* Poultice.

Poultry, pōl'-trē, *s.* Geflügel, Federvieh, *n.*; — -market, *s.* Hühnermarkt, Geflügelmarkt, *m.*; — -yard, *s.* Hühnerhof, *m.*

Pounce, pŏŭns, *s.* Klaue, Kralle, *f.*; Bimssteinpulver, *n.*; *T.* Bausche, *f.*; Knall, *m.*; durchbrochene Arbeit, *f.*

Pounce, pŏŭns, *v. a.* mit Bimssteinpulver bestreuen; mit Bimsstein reiben, abreiben; durchstäuben, durchbauschen, durchstechen, durchlöchern; (mit den Klauen, *rc.*) fassen, packen; —, *v. n.* (on) herabschießen.

Pounced, pŏŭnst, *a.* mit Klauen, mit Krallen.

Pouncet-box, (**Pounce-box**), pŏŭn'-sĕt-bŏks, *s.* Streubüchse, *f.*

Pound, pŏŭnd, *s.* Pfund (Gewicht); Pfund (englische Rechnungsmünze), *n.*; Pfandstall, *m.*; by the —, pfundweise; — -breach, *s.* Aufbrechen eines Pfandstalles, *n.*; — foolish, *a.* auf kleine Summen sehend und große vernachlässigend; — -weight, *s.* Pfundgewicht, *n.* Pfundstein, *m.*

Pound, pŏŭnd, *v. a.* einsperren (in den Pfandstall), pfänden; stoßen, zerstoßen, zermalmen; (heftig) schlagen; to — up, *fig.* einsperren.

Poundage, pŏŭnd'-ĭdj, *s. T.* Pfundzoll, *m.* Pfundgeld; Zählgeld; Pfandgeld, *n.*; *T.* Provision per Pfund, *f.*

Pounder, pŏŭnd'-ŭr, *s.* Stößer, Stößel, *m.* Keule, *f.*; (in Zusammensetzungen) Pfünder, *m.*; (in Zusammensetzungen) Pfundstück, *n.*; Pfundbirn, *f.*; Pfänder, Viehpfänder, *m.*; ten- —, Zehnpfünder (Kanone); Zehnpfünder (eine Banknote, *rc.*); Zehnpfünder (der ein jährliches Einkommen von zehn Pfund hat), *m.*

Poupeton, pōō'-pē-tŭn, *s.* Puppe, Docke, *f.*; Püppchen, Kindchen, *n.*

Poupiets, pōō'-pĭkts, } *s.* Gericht von
Poupies, pōō'-pĭz, } Kalbfleisch, Schöpsenfleisch und Speckschnitten, *n.*

Pour, { pōr, (l. u.) pŏŭr, } *v. a.* gießen, schütten; strömen, ausströmen lassen; einschenken; —, *v. n.* strömen, rinnen, laufen; rennen, dahinstürzen; to — along, vorbeirennen; to — down, herabstürzen; to — forth, ausströmen, strömen lassen; to — in, *T.* einlaufen (von Aufträgen); to — out, ausgießen, ausschütten; ausschenken; it cannot rain, but it pours, *prov.* ein Unglück kommt allein.

Pourcontrel, pōr-kŏn'-trŭl, } *s.* Kut-
Pourcuttle, pōr-kŭt'-t'l, } telfisch, Tintenfisch, *m.*

Pourer, pōr'-ŭr, *s.* Gießende, Einschenkende, *m.*

Pourfil, pōr'-fĭl, *s.* Profil, *n.*

Pourlieu, *v.* Purlieu.

Pourparty, pōōr-păr'-tē, *s.* Vertheilung einer Erbschaft, *rc.*, *f.*; zugefallene Theil davon, *m.*

Pourtray, *v.* to Portray.

Pout, pŏŭt, *s.* Lamprete, Bricke, *f.*; Steinbolk, breite Schellfisch, *m.*; Berghaselhuhn, Birkhuhn; Truthähnchen; Hühnchen, *n.*; Anfall von übler Laune, *m.*

Pout, pŏŭt, *v. n.* das Maul hängen lassen; (upon) maulen, schmollen; überhängen, hervorstehen; to — out one's lips, maulen, schmollen; pouting fellow, Sauertopf, *m.*; pouting lips, aufgeworfene Lippen, *pl.*

Pouter, *v.* Powter.

Poverade, pŏv'-ŭr-ăd, *s.* Pfefferbrühe, *f.*

Poverty, pŏv'-ŭr-tē, *s.* Armuth, *f.* Mangel, *m.*; *fig.* Armseligkeit, Ärmlichkeit, *f.*

Pow, pŏŭ, *s. vulg.* Kopf, *m.*; — dike, *s.* Sumpfgraben, Moordeich, *m.*

Powan, pŏŭ'-ăn, *s.* Flußhäring, *m.*

Powder, pŏŭ'-dŭr, *s.* Staub, *m.*; Pulver; Pulver, Schießpulver, *n.*; Puder, Haarpuder, *m.*; *fig.* Eile, Flüchtigkeit, *f.*; to do a thing with a —, Etwas mit Eile, flüchtig thun; — of post, Marktschreierpulver, *n.*; — -bag, *s.* Puderbeutel, *m.*; — -box, *s.* Streubüchse; Puderschachtel, *f.*; — -brass, *s.* Streuglanz, *m.*; — -cart, *s.* Pulverwagen, *m.*; — -chest, *s.* Pulverkasten, *m.*; Springkiste, Feuerkiste *f.*; — -flask, *s.* Pulverflasche, *f.*; — horn, *s.* Pulverhorn, *n.*; — -ink, *s.* Tintenpulver, *n.*, — mill, *s.* Pulvermühle, *f.*; — mine, *s.* Pulvermine, *f.*; — -monkey, *s. vulg.* gepuderte Laffe; Pulverjunge, *m.*; — moss, *s.* Staubmoos, Haarmoos, *n.*; — puff, *s.* Puderquast, *m.*; — -room, *s.* Pulverkammer, *f.*; — -sugar, *s.* gestoßene Zucker, Puderzucker, *m.*

Powder, pŏŭ'-dŭr, *v. a.* pulvern, zerreiben; pudern; *T.* besprengen, bestreuen; einsalzen, einpfeffern, einpökeln; to — with spots, sprenkeln, flecken; —, *v. n.* (upon) (n. u.) zuschießen auf, herabschießen auf, herfallen über; to come

powdering upon ..., auf Etwas zugeschossen kommen; powdering-tub, *s.* Pökelfaß, *n.*; Schwitzkasten, *m.*

Powdery, pŏŭ'-dŭr-ė, *a.* staubig; pulverartig; zerreiblich.

Power, pŏŭ'-ŭr, *s.* Kraft, Stärke; Kraft, *f.* Vermögen, *n.*; Macht, Heeresmacht; Macht, Gewalt, Herrschaft, *f.*; *bibl.* Gewalthaber, Machthaber; Einfluß, *m.*; Vollmacht; *T.* Potenz (in der Rechenkunst); *vulg.* Menge, *f.* Heer, *n.*; *T.* Procura, *f.*; *pl.* Lebensgeister; Geisteskräfte, Seelenkräfte, *pl.*; *pl.* Mächte, Götter, *pl.* höhere Wesen, *n.*; to give — of, Vollmacht geben zu; it is in his —, es steht in seiner Macht; men in —, Gewalthaber, *pl.*; —-loom, *s.* Maschinenwebstuhl, *m.* Webemaschine, *f.*

Powerable, pŏŭ'-ŭr-ā-b'l, *a.* viel vermögend. (n. u.)

Powerful, pŏŭ'-ŭr-fŭl, *a.* (—ly, *adv.*) mächtig, stark, gewaltig; einflußreich; (of) reich an; kräftig, wirksam; nachdrücklich; —ness, *s.* Macht, Gewalt; Kraft, Stärke; *fig.* Kraft, Wirksamkeit, *f.*

Powerless, pŏŭ'-ŭr-lĕs, *a.* kraftlos, ohnmächtig; — ness, *s.* Kraftlosigkeit, Ohnmacht, *f.*

Powldron, pŏl'-drŭn, *s. T.* Schulterstück der Rüstung, *n.*

Powler, *v.* Poller. [Macht.

Pow'r, (pow'r), *abbr.* für Power,

Powt, *v.* Pout, *etc.*

Powter, pŏŭ'-tŭr, *s.* Kropftaube; Kanarienschnecke, *f.*

Powwow, pŏŭ'-wŏŭ, *s.* ein Tanz der Indianer; ein indianischer Priester, *m.*

Pox, pŏks, *s.* Pocken, Blattern, *pl.*; —, oder French —, Franzosen, *pl.* Lustseuche, *f.*; small —, Kinderblattern, *pl.*; what a —! *vulg.* was zum Henker — on't! *vulg.* hol's der Henker!

Poxed, pŏkst, **Poxy**, pŏk'-sė, *a.* venerisch, von der Lustseuche angesteckt; pockig. [stange, *f.*

Poy, pŏė, *s.* Balancirstange, Seiltänzer-

Poz, **Pozz**, pŏz, *adv. vulg.* gewiß, wahrhaftig.

Poze, *v.* to Pose. [erde, *f.*

Pozzolana, pŏt-sŏ-lā'-nā, *s.* Pozzolan-

P. portion, *abbr.* für Proportion, Verhältniß. [tive, Erster.

Pr. *abbr.* für Priest, Priester; Primi-

Praam, prām, *s.* Prahm (Fahrzeug), *m.*

Practicability, prăk-tė-kā-bĭl'-ė-tė, *s.* Thunlichkeit, Ausführbarkeit, Möglichkeit, *f.*

Practicable, prăk'-tė-kā-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) thunlich, ausführbar, möglich; (n. u.) anwendbar, brauchbar; ausgeübt werden könnend; wegsam, fahrbar; — breach, *T.* zugängliche Bresche, *f.*; — ness, *v.* Practicability.

Practical, prăk'-tė-kăl, *a.* (—ly, *adv.*) ausübend, zur Praxis gehörig; praktisch; werkthätig; wirklich, angewandt, anwendbar; — ness, *s.* Praktische, *n.*

Practice, prăk'-tĭs, *s.* Praxis, Ausübung, Ausführung, Erfahrung; Praxis, Ausübung der Heilkunde; Behandlung der Krankheiten; Verfahrungsart; Uebung; Gewohnheit, *f.* Brauch, Gebrauch, *m.*; (l. u.) Geschicklichkeit, Fertigkeit, *f.*; (meistens im *pl.*) Kunstgriff, Schlich, Kniff, *m.* Ränke, Schleichwege, *pl.*; *T.* wälsche Praktik, *f.*; foul —, schändliche Anschläge, niedrige Mittel, Ränke, *pl.*; secret —, heimliche Verständniß, *n.*; in —, gangbar, üblich, to put (bring) in (to) —, in Ausführung bringen, in Gang bringen.

Practice, **Practise**, prăk'-tĭs, *v. a.* ausüben, befolgen, üben; verüben; einüben; ausüben, treiben; ärztlich behandeln; verabreden, abkarten; —, *v. n.* (with) sich üben; prakticiren; Heilarten versuchen; Ränke schmieden; to — physic, prakticiren, ausübender Arzt sein; to — on one, Einen durch Kunstgriffe zu gewinnen suchen; Einen zum Besten haben; einen Anschlag auf Einen machen.

Practicer, prăk'-tĭs-ŭr, *s.* der, welcher übt, ausübt; Praktiker, Ausübende, ausübende Arzt, *rc.*; Ränkeschmied; *fig.* Helfershelfer, *m.*

Practisant, prăk'-tĭz-ănt, *s.* Helfershelfer, *m.* (n. u.)

Practitioner, prăk-tĭsh'-ŭn-ŭr, *s.* der, welcher ausübt, prakticirt, Praktiker, ausübende Arzt oder Rechtsgelehrte; (of) geübte, erfahrene Mann, Praktikus; Kunstverständige; Ränkeschmied, *m.*

Prad, prăd, *s.* Pferd, *n.*

Praecipe, prĕs'-ĭp-ė, *s. T.* gerichtliche Befehl, daß der Beklagte Etwas thun, oder den Grund angeben soll, warum er es nicht thut, *m.* [kenntnisse, *pl.*

Praecognita, prė-kŏg'-nė-tā, *s. pl.* Vor-

Praedatory, **Praetor**, *etc. v.* Predatory, Pretor, *etc.*

Pragmatic, (—cal), prăg-măt'-tĭk, *a.* (—cally, *adv.*) pragmatisch; vorwitzig, zudringlich, naseweis; —calness, *s.* Pragmatische, *n.*; Naseweisheit, *f.*

Pragmatist, prăg'-mā-tĭst, *s.* der, welcher sich in fremde Angelegenheiten mischt.

Prague, prăg, *s.* Prag (Stadt).

Prahme, *v.* Praam.

Prairy, prā'-rė, *s.* Prairie, Grasebene, Graswüste, *f.*; —-dog, —-squirrel, *s.* Wiesenhund, *m.* [(n. u.)

Praisable, prā'-zā-b'l, *a.* preiswürdig.

Praise, prāz, *s.* Lob, *n.* Preis; Ruhm, *m.*; Verdienst, *n.*; —'worthiness, *s.* Preiswürdigkeit, *f.*; —'worthy, *a.* —'worthily, *adv.* preiswürdig.

Praise, prāz, *v. a.* (for) loben, preisen, rühmen; schätzen, würdigen.

Praiseful, prāz'-fŭl, *a.* preiswürdig. (n. u.)

Praiseless, prāz'-lĕs, *a.* ungepriesen.

Praiser, prā'-zŭr, *s.* Lobende, Preiser; Schätzer, *m.*

Pram, **Prame**, prām, *s.* Prahm (Fahrzeug), *m.*

Prance, prăns, *v. n.* sich bäumen, prunkend einherreiten; prunken, stolziren.

Prancer, prăn'-sŭr, *s.* Prunkroß, *n.*; *fig.* der sich Brüstende, Einherstolzirende, *m.*

Prane-fish, prăn'-fĭsh, *s. v.* Prawn.

Prank, prăngk, *v. a.* putzen, schmücken, aufputzen; to — one's self (in), sich brüsten (mit); to — up, herausputzen, aufstutzen.

Prank, prăngk, *s.* Possen, Streich, *m.* Schelmerei, *f.*; Sprung, *m.*; —, *a.* muthwillig, lustig, possenhaft.

Pranker, prăngk'-ŭr, *s.* Stutzer, Prunkende, *m.* [Putz, Staat, *m.*

Pranking, prăngk'-ĭng, *s.* übertriebene

Prase, prās, *s.* Chrysopras, *m.*

Prason, prā'-sŏn, *s.* Lauch, *m.*; Seegras, *n.*

Prate, prāt, *v. n.* (of) schwatzen, plaudern, plappern; —, *v. a.* schwatzen, plaudern.

Prate, prāt, *s.* Geschwätz, Gewäsch, *n.*

Prater, prā'-tŭr, *s.* Schwätzer, *m.* Schwätzerin, *f.*

Prating, prā'-tĭng, *s.* Schwatzen, Geschwätz, *n.*; —, *a.* (—ly, *adv.*) geschwätzig, schwatzhaft.

Pratique, (**Pratic**), prăt'-tĭk, *s. T.* Landungsbrief, *m.* Erlaubniß zu landen und auszuladen, *f.*

Prattle, prăt'-t'l, *v. n.* (of) schwatzen, plaudern, auch *fig.* [*n.*

Prattle, prăt'-t'l, *s.* Geschwätz, Gewäsch,

Prattlement, prăt'-t'l-mĕnt, *s. v.* Prattle.

Prattler, prăt'-lŭr, *s.* Schwätzer, Plauderer, *m.* Plaudermaul, *n.*

Pratts, prăts, *s. pl. vulg.* Hintere, *m.*; Zunderbüchse, *f.* [Bosheit, *f.*

Pravity, prăv'-ė-tė, *s.* Verderbtheit,

Prawn, prăn, *s.* Seegarnele, *f.*

Praxis, prăks'-ĭs, *s.* Praxis, Ausübung, *f.*

Pray, prā, *v. n.* (to, zu; for, um) beten; flehen; —, *v. a.* bitten, anflehen; bitten, einladen; to — in aid, *T.* (mittelst einer Eingabe bei Gericht) Jemanden zu Hülfe rufen lassen, der bei der vorliegenden Sache betheiligt ist; I —, sagen Sie mir doch; — do it, thun Sie es doch.

Prayer, prā'-ŭr, *s.* Gebet, *n.*; Bitte, *f.*; to be at — s, to say one's — s, sein Gebet verrichten; common —, Kirchengebet, *n.*; the Lord's —, Vaterunser, *n.*; —-book, *s.* Gebetbuch, *n.*

Prayerful, prā'-ŭr-fŭl, *a.* (—ly, *adv.*) andächtig; viel betend.

Prayerless, prā'-ŭr-lĕs, *a.* ohne Gebet, nicht viel betend; —ness, *s.* gänzliche Vernachlässigung des Gebets, *f.*

Praying, prā'-ĭng, *s. v.* to Pray; —-cricket, *s.* Fangheuschrecke, *f.*; —ly, *adv.* betend, in der Weise eines Gebetes.

Prce, *abbr.* für Prince, Prinz, Fürst.

Preach, prētsh, *v. n.* predigen, auch *bibl.*; —, *v. a.* predigen; verkündigen; vorpredigen; to — a sermon, eine Predigt halten; to — down, eifern wider; to — up, herausstreichen, anpreisen, erheben.

Preach, prētsh, *s.* Predigt, *f.* (n. u.); — man, *s.* Prediger, *m.*

Preacher, prētsh'-ŭr, *s.* Prediger; *fig.* Ermahner, *m.* [digeramt, *n.* (n. u.)

Preachership, prētsh'-ŭr-shĭp, *s.* Pre-

Preachment, (**Preaching**), prētsh'-mĕnt, *s.* Predigt, *f.* Kanzelgeschwätz, *n.*

Preacquaintance, prė-ăk-kwān'-tăns, *s.* vorläufige Bekanntschaft, *f.*

Preadamite, prė-ăd'-ā-mīt, *s.* Präadamit, *m.*

Preadministration, prė-ăd-mĭn-nĭs-trā'-shŭn, *s.* vorläufige Verwaltung, *f.*

Preadmonish, prė-ăd-mŏn'-ĭsh, *v. a.* vorher warnen, ermahnen.

Preadmonition, prė-ăd-mŏ-nĭsh'-ŭn, *s.* vorläufige Warnung, Vorherermahnung, *f.*

Preamble, prė'-ăm-b'l, *s.* Eingang, *m.* Vorrede, Einleitung, *f.*

Preamble, prė'-ăm-b'l, *v. a.* mit einer Einleitung versehen.

Preambulary, prė-ăm'-bŭ-lăr-ė, **Preambulous**, prė-ăm'-bŭ-lŭs, *a.* vorläufig, vorhergehend. (n. u.)

Preambulate, prē-ăm'-bū-lāt, *v. n.* vorangehen, vorausgehen, vorhergehen.
Preambulation, prē-ăm-bū-lā'-shŭn, *s.* Vorangehen, *n.*; (u. u.) Einleitung, *f.*
Preambulatory, prē-ăm'-bū-lă-tŭr-rē, *a.* vorhergehend.
Preapprehension, prē-ăp-prē-hĕn'-shŭn, *s.* vorgefaßte Meinung, *f.* Vorurtheil, *n.*
Prease, prēz, *s.* Gedränge, *n.* (n. u.)
Prease, prēz, *v. a.* pressen, drängen. (n. u.)
Preaudience, prē-ā'-dē-ĕns, *s. T.* Rangfolge der Advocaten vor Gericht, *f.*
Prebend, prĕb'-ĕnd, *s.* Präbende, Pfründe, Stiftsstelle, *f.*; (l. u.) Präbendar, *m.*
Prebendal, prē-bĕn'-dăl, *a.* zu einer Präbende, Pfründe gehörig.
Prebendary, prĕb'-ĕn-dĕr-ē, *s.* Pfründner, Domherr, Stiftsherr, *m.*
Prebendaryship, prĕb'-ĕn-dĕr-ē-shĭp, *s.* Stelle eines Stiftsherrn, Präbende, *f.*
Precarious, prē-kā'-rē-ŭs, *a.* aus Vergünstigung besitzend; erbettelt; ungewiß, abhängig, unsicher, schwankend, precär; — trade, *T.* Precareihandel, *m.*; —ly, *adv.* aus Vergünstigung; precär, unsicher; — ness, *s.* Abhängigkeit, Unsicherheit, *f.*
Precative, prĕ'-kă-tĭv, *a.* (to) bittend.
Precatory, prĕ'-kă-tŭr-ē, *a.* bittlich, Bitt...
Precaution, prē-kā'-shŭn, *s.* Vorsicht, Verwahrung; Warnung, *f.*, to take one's —, vorbauen, sich verwahren.
Precaution, prē-kā'-shŭn, *v. a.* vorbauen, verhüten; warnen.
Precautional, prē-kā'-shŭn-ăl, *a.* vorbeugend, Vorsichts...
Precautionary, prē-kā'-shŭn-ăr-rē, *a.* eine Warnung enthaltend; vorbeugend, Vorsichts...; — measures, Vorsichtsmaßregeln, *pl.*
Precedaneous, prĕs-ē-dā'-nē-ŭs, *a.* (to) vorhergehend, vorangehend.
Precede, prē-sēd', *v. a.* vorhergehen, vorausgehen, vorgehen.
Precedence, (— cy), prē-sē'-dĕns, *s.* (to) Vorausgehen, Vorhergehen; Vorhergehende, *n.*; Vortritt; Vorrang; Vorzug, *m.*; *fig.* Ueberlegenheit; *T.* Priorität, *f.*; to hold the —, vorgehen.
Precedent, prē-sē'-dĕnt, *a.* früher, vorhergehend; (to) vorangehend.
Precedent, prĕs'-sē-dĕnt, *s. T.* frühere Fall, *m.*; vorhergegangene Beispiel, Muster; *T.* Präcedens, *n.*; Vorschrift, Richtschnur; Formel, *f.* Formular, *n.*; (n. u.) Entwurf, *m.* Concept, *n.*; *pl. T.* Präcedentien, *pl.*; to be without a —, noch nicht da gewesen sein; — -book, *s.* Formularbuch, *n.*
Precedented, prĕs'-sē-dĕn-tĕd, *a.* durch einen vorhergegangenen Fall zu rechtfertigen.
Precedential, prĕs-ē-dĕn'-shăl, *a.* den Rang, Vorzug betreffend.
Precedently, prē-sē'-dĕnt-lē, *adv.* vorher, vorläufig.
Precellence, (— cy), prē-sĕl'-lĕns, *s.* Vortrefflichkeit, *f.* Vorzug, *m.* (n. u.)
Precentor, prē-sĕn'-tŭr, *s.* Vorsänger, Präcentor, *m.*
Precept, prē'-sĕpt, *s.* Befehl, *m.* Gebot, *n.*; Regel, Richtschnur, Vorschrift, *f.*; *T.* Vorladungsbefehl einer Gerichtsperson, *m.*
Preceptial, prē-sĕp'-shăl, *a.* Vorschriften enthaltend, aus Vorschriften bestehend. (n. u.)
Preception, prē-sĕp'-shŭn, *s.* (n. u.) Vorschrift, Regel, *f.*
Preceptive, prē-sĕp'-tĭv, *a.* vorschreibend, gebietend, vorschriftlich; belehrend, unterrichtend; didaktisch.
Preceptor, prē-sĕp'-tŭr, *s.* Lehrer, Lehrmeister; Oberlehrer, *m.*
Preceptorial, prē-sĕp-tō'-rē-ăl, *a.* zu einem Lehrer gehörig; a — prebend, eine mit dem Lehreramte verbundene Pfründe, *f.* [ten ertheilend.
Preceptory, prĕs'-ĕp-tō-rē, *a.* Vorschrif-
Preceptory, prĕs'-ĕp-tō-rē, *s.* (n. u.) Lehranstalt; Pfründe eines Tempelherrn, *f.*
Precession, prē-sĕsh'-ŭn, *s.* (n. u.) Vorangehen; *T.* Vorrücken des Aequinoctiums gegen Osten, *n.*
Precinct, { prē-sĭngkt', prē'-sĭngkt, } *s.* District, *m.* Gebiet, *n.* Bezirk, *m.* (gewöhnlich im *pl.*) Grenze, *f.*; (im *pl.*) Amtsbezirk; *fig.* Umfang, Bereich, *m.*
Preciosity, prē-shē-ŏs'-ē-tē, *s.* Kostbarkeit, *f.* (n. u.)
Precious, prĕsh'-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) kostbar, köstlich; sauber, köstlich; — metals, edlen Metalle, *pl.*; — stone, Edelstein, *m.*; — ness, *s.* Kostbarkeit, Köstlichkeit, *f.*
Precipe, *v.* Praecipe.
Precipice, prĕs'-sē-pĭs, *s.* Abgrund, *m.* jähe Tiefe, *f.*; *fig.* Abgrund, *m.* plötzliche große Gefahr, *f.*
Precipitance, (— cy), prē-sĭp'-pē-tăns, *s.* Hastigkeit; *fig.* Voreiligkeit; Uebereilung; Hast, *f.*
Precipitant, prē-sĭp'-pē-tănt, *a.* jähe, steil; schnell, hastig; *fig.* übereilt, unerwartet; vorschnell; —, *s. T.* niederschlagende Mittel; *T.* Fällungsmittel (in der Chemie), *n.*; — ly, *adv.* jähe, vorschnell, übereilt.
Precipitate, prē-sĭp'-pē-tāt, *v. a.* (from) herunterstürzen, herabstürzen; beschleunigen; übereilen; *T.* niederschlagen; —, *v. n.* herabfallen, herunterstürzen; *fig.* sich übereilen; sich niederschlagen, zu Boden fallen.
Precipitate, prē-sĭp'-pē-tăt, *a.* jähe, steil; hinabstürzend; *fig.* (in) voreilig, übereilt; vorschnell; rasch; *T.* präcipitirt, niedergeschlagen; —, *s. T.* Niederschlag, *m.*
Precipitately, prē-sĭp'-pē-tăt-lē, *adv.* jäh hinab, jäh nieder; *fig.* über Hals und Kopf; voreilig.
Precipitation, prē-sĭp-pē-tā'-shŭn, *s.* Herunterstürzen, Herabstürzen, *n.* Sturz, *m.*; *fig.* Uebereilung, *f.*; *T.* Niederschlagen, Fällen, *n.*
Precipitator, prē-sĭp'-pē-tā-tŭr, *s.* Beschleuniger, *m.*
Precipitious, *etc. v.* Precipitous, *etc.*
Precipitous, prē-sĭp'-pē-tŭs, *a.* (— ly, *adv.*) jäh, steil; *fig.* jäh; übereilt, vorschnell; — ness, *s.* Jähe; *fig.* ungestüme Eile, *f.*
Precise, prē-sīs', *a.* (— ly, *adv.*) bestimmt, genau; (in) übertrieben genau, ängstlich, zu pünktlich, pedantisch; geziert, gezwungen, spröde; — ness, *s.* Bestimmtheit, Genauigkeit; Aengstlichkeit, übertriebene Pünktlichkeit; Züchtigkeit, *f.*
Precisian, prē-sĭzh'-ē-ăn, *s.* Bestimmende; Rigorist; Grübler, *m.* (l. u.)
Precisianism, prē-sĭzh'-ē-ă-nĭzm, *s.* Rigorismus, *m.*; ängstliche Genauigkeit, übertriebene Pünktlichkeit, *f.*
Precision, prē-sĭzh'-ŭn, *s.* Bestimmtheit, Genauigkeit, *f.*
Precisive, prē-sī'-sĭv, *a.* genau bestimmend, einschränkend.
Preclude, prē-klūd', *v. a.* (from) ausschließen; (from) hemmen, hindern; verstopfen; begegnen, vorbeugen.
Preclusion, prē-klū'-zhŭn, *s.* Ausschließung, *f.* Ausschluß, *m.*; Hinderung, *f.*
Preclusive, prē-klū'-sĭv, *a.* (— ly, *adv.*) (of) ausschließend, durch Ausschluß.
Precocious, prē-kō'-shŭs, *a.* frühreif, frühzeitig, auch *fig.*; — ness, *v.* Precocity.
Precocity, prē-kŏs'-sē-tē, *s.* Frühreife, Frühzeitigkeit, *f.*, auch *fig.*
Precogitate, prē-kŏd'-jē-tāt, *v. a.* vorher bedenken, vorher überlegen.
Precognita, *v.* Praecognita.
Precognition, prē-kŏg-nĭsh'-ŭn, *s.* Vorkenntniß, *f.* Vorwissen, *n.*; Vorbedacht, *m.*; vorhergehende Untersuchung, *f.* vorläufige Zeugenverhör, *n.*
Precompose, prē-kŏm-pōz', *v. a.* vorher abfassen.
Preconceit, prē-kŏn-sēt', *s.* vorgefaßte Meinung, *f.* Vorurtheil, *n.* [gefaßt.
Preconceited, prē-kŏn-sē'-tĕd, *a.* vor-
Preconceive, prē-kŏn-sēv', *v. a.* vorher im Geiste fassen, sich vorher vorstellen. [*v.* Preconceit.
Preconception, prē-kŏn-sĕp'-shŭn, *s.*
Preconcerted, prē-kŏn-sĕr'-tĕd, *a.* vorher verabredet.
Preconization, prē-kŏn-nē-zā'-shŭn, *s.* (n. u.) Aufruf, *m.*; Fähigsprechung (zum Bisthume), Abkündigung, *f.*
Preconize, prē-kŏn-īz', *v. a.* präconisiren, für würdig erklären.
Preconsign, prē-kŏn-sīn', *v. a.* zum voraus abthun oder abmachen.
Precontract, prē-kŏn'-trăkt, *s.* vorhergehende Vertrag, frühere Vergleich, *m.*
Precontract, prē-kŏn-trăkt', *v. a.* durch einen vorhergehenden Vergleich binden; (to) vorher versprechen.
Precurse, prē-kŭrs', *s.* Vorhergehen, *n.* (n. u.) [Vorbote, *m.*
Precursor, prē-kŭr'-sŭr, *s.* Vorläufer,
Precursory, prē-kŭr'-sŭr-ē, *a.* vorläufig, vorhergehend, einleitend; —, *s.* Einleitung, *f.* (n. u.)
Predaceous, prē-dā'-shŭs, *a.* vom Raube lebend, Raub...; — ness, *s.* Leben vom Raube, *n.* [Raub...
Predal, prē'-dăl, *a.* raubend, räuberisch,
Predatory, { prĕd'-dă-tŭr-ē, prē'-dă-tŭr-ē, } *a.* raubend, plündernd; räuberisch, Raub...; raubsüchtig; — excursion, Raubzug, *m.*
Predecease, prē-dē-sēs', *v. a.* sterben vor Einem.
Predeceased, prē-dē-sēst', *a.* vorher verstorben; *fig.* ehemalig.
Predecessor, { prĕd-ē-sĕs'-sŭr, prē-dē-sĕs'-sŭr, } *s.* Vorgänger; Vorfahr, *m.*
Predestinarian, prē-dĕs-tē-nā'-rē-ăn, *s. T.* Anhänger der Prädestinationslehre, *m.*; —, *a.* die Prädestinationslehre betreffend.

Predestinate, pré-dĕs'-tè-nât, *v. a.* (to) vorherbestimmen, auserwählen; —, *v. n.* die Vorherbestimmung behaupten.

Predestinate, pré-dĕs'-tè-nât, *a.* vorherbestimmt.

Predestination, pré-dĕs-tè nà'-shŭn, *s.* Vorherbestimmung, Gnadenwahl, *f.*

Predestinator, pré-dĕs'-tè-nà-tŭr, *s.* *v.* Predestinarian.

Predestine, pré-dĕs'-tĭn, *v.* to Predestinate. [*a.* vorherbestimmt.

Predeterminate, pré-dè-tĕr'-mè-nât,

Predetermination, pré-dè-tĕr-mè-nà'-shŭn, *s.* Vorherbestimmung, Vorbestimmung, *f.*

Predetermine, pré-dè-tĕr'-mĭn, *v. a.* vorbestimmen, vorher bestimmen, vorher fest setzen.

Predial, pré'-dè-âl, *a.* Landgüter betreffend; aus Landgütern bestehend, Land ...; — estate, Landgut, *n.*; — tithes, Fruchtzehente, *m.*

Predicability, prĕd-è-kâ-bĭl'-è-tè, *s.* Prädicabilität, Aussagbarkeit, *f.*

Predicable, prĕd'-dè-kâ-b'l, *a. T.* (of) aussagbar, beilegbar, ausgesagt werden könnend; —, *s.* allgemeine Behauptungsbegriff, *m.*

Predicament, pré-dĭk'-kâ-mĕnt, *s. T.* Prädicament, *n.* Beilegungsbegriff, *m.*; Classe, Ordnung; *fig.* Lage, *f.* Zustand, *m.*

Predicamental, pré-dĭk-â-mĕn'-tâl, *a.* Prädicamente betreffend.

Predicant, prĕd'-dè-kânt, *s.* der Etwas von einem Dinge aussagt; Prädicant, Prediger, *m.*; —-friars, Mönche vom Predigerorden, Dominikaner, *pl.*

Predicate, prĕd'-dè-kât, *v. a.* (of) aussagen, beilegen; predigen; bekannt machen, ausrufen; —, *v. n.* behaupten.

Predicate, prĕd'-dè-kât, *s. T.* Prädicat, Behauptungswort, Beilegungswort, *n.*

Predication, prĕd-è-kà'-shŭn, *s.* Behauptung, Beilegung; Bekanntmachung, Ausrufung, *f.*

Predicatory, prĕd'-dè-kà-tŭr-è, *a.* bejahend; behauptend; positiv.

Predict, pré-dĭkt', *v. a.* vorher sagen, prophezeien, weissagen.

Prediction, pré-dĭk'-shŭn, *s.* Vorhersagung, Weissagung, Prophezeiung, *f.*

Predictive, pré-dĭk'-tĭv, *a.* weissagend, prophezeiend, prophetisch.

Predictor, pré-dĭk'-tŭr, *s.* Weissager, *m.*

Predigestion, pré-dè-jĕs'-tshŭn, *s.* zu frühe Verdauung, *f.*

Predilection, pré-dè-lĕk'-shŭn, *s.* (to) Vorliebe, *f.*

Predispose, pré-dĭs-pòz', *v. a.* vorher anordnen, oder einrichten, vorbereiten; (to) zuvor geneigt machen, stimmen, prädisponiren.

Predisposition, pré-dĭs-pò-zĭsh'-ŭn, *s.* (to) Vorbereitung, frühere Geneigtheit; Voranstalt, *f.*

Predominance, (— cy), pré-dŏm'-mè-nâns, *s.* Vorherrschen, *n.*; Oberhand, *f.* Uebergewicht, *n.* Obergewalt, *f.*

Predominant, pré-dŏm'-mè-nânt, *a.* (— ly, *adv.*) vorherrschend, überwiegend; — ness, (n. u.) *v.* Predominance.

Predominate, pré-dŏm'-mè-nât, *v. n.* vorherrschen, das Uebergewicht haben; vorherrschend sein; (over) die Oberhand haben, beherrschen.

Predomination, pré-dŏm-mè-nà'-shŭn, *s.* Uebergewicht, Vorherrschen, *n.* höhere Einfluß, *m.* [bereit, fertig.

Predy, pré'-dè, *a. T.* (zum Kampfe)

Pre-elect, pré-è-lĕkt', *v. a.* vorher erwählen, ausersehen. [erwählung, *f.*

Pre-election, pré-è-lêk'-shŭn, *s.* Vor-

Pre-eminence, pré-ĕm'-mè-nĕns, *s.* Rang, Vorrang, *m.* Hervorstechen, Hervorragen, *n.*; *fig.* (to) Vorzug; höhere Einfluß, *m.*

Pre-eminent, pré-ĕm'-mè-nĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) (in) hervorstechend, hervorragend; vorzüglich; über alle Maßen.

Pre-emption, pré-ĕm'-shŭn, *s. T.* Vorkauf, *m.*; Vorkaufsrecht, *n.*

Preen, prèn, *v. a.* (von Vögeln) ausputzen, aufputzen. [*f.*

Preen, prèn, *s. T.* Gabel, Gabelnadel,

Pre-engage, pré-ĕn-gàdj', *v. a.* zum voraus verbinden, voraus verpflichten; vorher besprechen.

Pre-engagement, pré-ĕn-gàdj'-mĕnt, *s.* (to) vorhergegangene oder frühere Verbindlichkeit; Vorherbestellung, *f.*

Pre-establish, pre-è-stâb'-lĭsh, *v. a.* zum voraus festsetzen, vorher einrichten, errichten oder anordnen.

Pre-establishment, prè-è-stâb'-lĭsh-mĕnt, *s.* frühere Festsetzung, Errichtung, Anordnung, Bestimmung, *f.*

Preeve, *v.* to Prieve.

Pre-examination, pré-ĕgz-âm-è-nà'-shŭn, *s.* vorhergegangene Prüfung, Verhörung, Abhörung, *f.*

Pre-examine, pré-ĕgz-âm'-ĭn, *v. a.* vorher prüfen, untersuchen, verhören, abhören.

Pre-exist, pré-ĕgz-ĭst', *v. n.* vorher da sein, vorher vorhanden sein.

Pre-existence, pré-ĕgz-ĭs'-tĕns, *s.* Vorherdasein, *n.*; Präexistenz (der Seele), *f.*

Pre-existent, pré-ĕgz-ĭs'-tĕnt, *a.* vorher existirend, früher vorhanden.

Pre-existimation, pré-ĕgz-ĭs-tè-mà'-shŭn, *s.* Vorherschätzung, *f.* (n. u.)

Preface, prĕf'-fâs, *s.* Vorrede, *f.* Vorwort, *n.* Eingang, *m.*

Preface, prĕf'-fâs, *v. a.* mit einer Vorrede, rc. versehen, einleiten, einführen; *lud.* (with) bedecken, besetzen; —, *v. n.* als Einleitung vorausschicken.

Prefacer, prĕf'-fâs-ŭr, *s.* Vorredner, *m.*

Prefatory, prĕf'-fâ-tŭr-è, *a.* vorläufig, einleitend, Einleitungs...

Prefect, pré'-fĕkt, *s.* Präfect, Vorsteher, Landvogt; Statthalter, Befehlshaber; Vorgesetzte, *m.*; Schutzgottheit, *f.*

Prefectship, prĕf'-fĕkt-shĭp, }
Prefecture, prĕf'-fĕk-tshùre, } *s.* Befehlshaberstelle, Statthalterschaft; Stelle eines Präfecten, Präfectur, *f.*

Prefer, pré-fĕr', *v. a.* (above, before, to) vorziehen; schätzen, hochachten; (to) erheben, befördern; betreiben; (to) vorstellen, vortragen, vorbringen; (to) darbieten, darreichen; darbringen, an den Tag legen; (in) eingeben (eine Klage); vorschlagen; I — it before every thing, mir ist es lieber als Alles.

Preferable, prĕf'-fĕr-â-b'l, *a.* vorzüglicher als, vorziehenswerth, vorzuziehen; besser als; — ly, *adv.* vorzüglich, vorzugsweise; — ness, *s.* Vorzüglichkeit, *f.*

Preference, prĕf'-fĕr-ĕns, *s.* (to, above, before, over) Vorzug, *m.*

Preferment, pré-fĕr'-mĕnt, *s.* (to) Beförderung, Erhebung, *f.*; Ehrenamt, Amt; Vorziehen, *n.* (n. u.)

Preferrer, pré-fĕr'-rŭr, *s.* Vorziehende; Beförderer; Anbringer, *m.*; — of an indictment, Kläger, *m.*

Prefigurate, pré-fĭg'-yù-rât, }
Prefigure, pré-fĭg'-yùre, } *v. a.* vorher abbilden, vorbilden, vorstellen.

Prefiguration, pré-fĭg-yù-rà'-shŭn, *s.* Vorbildung, vorhergehende Abbildung, *f.* Vorbild, *n.*

Prefigurative, pré-fĭg'-yù-râ-tĭv, *a.* vorbildend, als Vorbild.

Prefine, pré-fĭn', *v. a.* vorher bestimmen, oder festsetzen. (l. u.)

Prefinition, pré-fè-nĭsh'-ŭn, *s.* vorgängige Festsetzung, Bestimmung, *f.* (l. u.)

Prefix, pré-fĭks', *v. a.* (to) voran setzen, vorsetzen; vorher bestimmen, ansetzen; festsetzen. [sylbe, *f.*

Prefix, pré'-fĭks, *s.* Präfixum, *n.* Vor-

Prefixion, pré-fĭk'-shŭn, *s.* Vorsetzung, Voransetzung; Bestimmung, *f.*

Preform, pré-fŏrm', *v. a.* vorher bilden.

Prefulgency, pré-fŭl'-jĕn-sè, *s.* Vorleuchten, *n.* [bezwingbar. (n. u.)

Pregnable, prĕg'-nâ-b'l, *a.* einnehmbar,

Pregnancy, (**Pregnance** [n. u.]), prĕg'-nân-sè, *s.* Schwangerschaft; Trächtigkeit; *fig.* Fruchtbarkeit, Fülle; Erfindungskraft, *f.* Scharfsinn, *m.*; Wichtigkeit, *f.*; — of wit, Strom des Witzes, *m.*

Pregnant, prĕg'-nânt, *a.* (with) schwanger; trächtig; *fig.* fruchtbar, befruchtend; gewichtig, wichtig, folgereich; (n. u.) klar, einleuchtend; (n. u.) geneigt; (n. u.) (to) empfänglich, erfüllt; (in) erfahren, geschickt, gewandt; erfinderisch; — ly, *adv.* fruchtbar; reichlich; *fig.* (n. u.) wichtig, von Folgen; klar, deutlich, einleuchtend; nachdrücklich, gar sehr; — ness, (n. u.) *v.* Pregnancy. [drücken. (l. u.)

Pregravate, pré'-grâ-vât, *v. a.* nieder-

Pregression, pré-grĕsh'-ŭn, *s.* Vorangehen, Vorhergehen, *n.*

Pregustation, pré-gŭs-tà'-shŭn, *s.* Vorherkosten, *n.*; Vorschmack, *m.*

Prehensile, prè-hĕn'-sĭl, *a.* greifend, fassend, ergreifend; zum Packen, Greifen geeignet.

Prehension, prè-hĕn'-shŭn, *s.* Greifen, Ergreifen, Fassen, *n.*

Prehnite, pré'-nit, *s.* Prehnit, *m.*

Preingage, *v.* to Pre-engage.

Preinstruct, pré-ĭn-strŭkt', *v. a.* vorläufig unterrichten.

Prejudge, pré-jŭdj', *v. a.* vorher urtheilen; zum voraus entscheiden, absprechen; vermuthen, muthmaßen.

Prejudgment, }
Prejudgement, } pré-jŭdj'-mĕnt, *s.* Verurtheilung zum voraus, *f.*

Prejudicacy, pré-jù'-dè-kâ-sè, *s.* Vorurtheil, *n.* (n. u.)

Prejudicate, pré-jù'-dè-kât, *v. a.* zum voraus verurtheilen, oder verdammen; Eintrag thun; —, *v. n.* über Etwas absprechen.

Prejudicate, pré-jù'-dè-kât, *a.* aus Vorurtheilen herrührend, auf Vorurtheile gegründet; (n. u.) von Vorurtheilen eingenommen, befangen (l. u.);

— opinion, Vorurtheil, *n.*; —ly, *adv.* aus oder nach einem Vorurtheile.
Prejudication, pré-jŭ-dė-kā'-shŭn, *s.* vorläufige Urtheil, Absprechen, *n.*
Prejudicative, pré-jŭ'-dė-kā-tĭv, *a.* im voraus entscheidend, vorurtheilend.
Prejudice, prĕd'-jŭ-dĭs, *s.* (to) Vorurtheil, *n.* vorgefaßte Meinung, *f.*; Nachtheil, Abbruch, *m.* Beeinträchtigung, *f.*
Prejudice, prĕd'-jŭ-dĭs, *v. a.* benachtheiligen, beeinträchtigen; Abbruch thun, Nachtheil, Schaden bringen; Vorurtheile beibringen, vorher einnehmen; (n. u.) schwächen.
Prejudicial, prĕd-jŭ-dĭsh'-ăl, *a.* (to) nachtheilig, schädlich; zuwider, entgegen; (l. u.) eingenommen, befangen; — ly, *adv.* nachtheilig, zum Schaden; befangen, eingenommener Weise; — ness, *s.* Nachtheiligkeit; (l. u.) Eingenommenheit, Befangenheit, *f.*
Prejudiciary, *v.* Prejudicial.
Preke, prĕk, *s.* Kuttelfisch, Tintenfisch, *m.*
Prelacy, prĕl'-lă-sė, *s.* Prälatur, Prälatenwürde, *f.*; Prälatenstand, *m.*; Prälaten, *pl.*
Prelate, **Prelat**, prĕl'-lăt, *s.* Prälat, *m.*
Prelateship, prĕl'-lăt-shĭp, *s.* Prälatenstand, *m.* Prälatur, *f.*
Prelatic, (—cal), pré-lăt'-tĭk, *a.* zu Prälaten oder zur Prälatur gehörig, Prälaten... [rang, *m.* (l. u.)
Prelation, pré-lā'-shŭn, *s.* Vorzug, Vor-
Prelatist, prĕl'-lă-tĭst, *s.* Anhänger des Prälatenwesens, *m.*
Prelature, prĕl'-lă-tshūre, **Prelatureship**, prĕl'-lă-tshūre-shĭp, *s.* Prälatenwürde, *f.*
Prelaty, prĕl'-lă-tė, *s.* Prälatenwürde, *f.*; Prälatenstand, *m.* (n. u.)
Prelect, pré-lĕkt', *v. n.* (upon) eine Vorlesung halten. [sung, *f.*
Prelection, pré-lĕk'-shŭn, *s.* Vorle-
Prelector, pré-lĕk'-tŭr, *s.* der Vorlesungen hält, Lector, *m.*
Prelibation, pré-lī-bā'-shŭn, *s.* (of) Vorschmack, *m.*
Preliminary, pré-lĭm'-ė-nă-rė, *a.* vorgängig, vorläufig, vorhergehend, einleitend; — steps, die ersten Schritte, *pl.*; —, *s.* Einleitung, Vorbereitung, *f.*; preliminaries, *pl.* Präliminarien, vorläufigen Uebereinkunftspunkte *pl.*
Prelude, prĕl'-ŭd, **Preludium**, pré-lŭ'-jė-ŭm, *s. T.* Präludium, Vorspiel; *fig.* (to) Vorspiel, *n.* Einleitung, *f.*
Prelude, pré-lŭd', *v. a.* durch ein Vorspiel einführen; (with) eröffnen mit; —, *v. n.* präludiren, vorspielen, das Vorspiel machen; *fig.* (to) einleiten, vorbereiten.
Preludious, pré-lŭ'-jė-ŭs, **Prelusive**, pré-lŭ'-sĭv, **Prelusory**, pré-lŭ'-sŭr-ė, *a.* einleitend, vorläufig.
Premature, pré-mă-tūre', *a.* (— ly, *adv.*) frühreif, frühzeitig, vorzeitig; unzeitig; vorschnell, voreilig; — ness, *v.* Prematurity.
Prematurity, pré-mă-tŭ'-rė-tė, *s.* Frühzeitigkeit; Unzeitigkeit; *fig.* Frühreife; Voreiligkeit, *f.*
Premeditate, pré-mĕd'-ė-tāt, *v. a.* vorher bedenken, vorher überlegen; —, *v. n.* vorher nachdenken.
Premeditate, pré-mĕd'-ė-tāt, *a.* vorher überlegt oder durchdacht; — ly, *adv.* vorsätzlich, vorbedächtig.
Premeditation, pré-mĕd-ė-tā'-shŭn, *s.* vorherige Ueberlegung, *f.* Vorbedacht, *m.*
Premerit, pré-mĕr'-ĭt, *v. a.* vorher verdienen; —, *v. n.* (of) sich zum voraus verdient machen um. (l. u.)
Premices, prĕm'-ĭs-sĭz, *s. pl.* ersten Früchte, Erstlinge, *pl.*
Premier, prém'-yĕr, prĕm'-yĕr, *a.* der, die, das erste, oberste, Haupt...; —, *s.* Erste, *m.* Haupt, *n.*; erste Minister, Premierminister, *m.*
Premiership, prém'-yĕr-shĭp, *s.* Würde eines Premierministers, *f.*
Premise, pré-mīz', *v. a.* voraus schicken, vorangehen lassen, vorläufig erwähnen; (n. u.) vor der Zeit senden; —, *v. n.* Prämissen setzen.
Premise, prĕm'-ĭs, *s.* Vordersatz, *m.*; *pl. T.* Prämissen, Vordersätze, *pl.*; *T.* die (in einer Urkunde) vorher erwähnten Gegenstände, *pl.*; *T.* Grundstücke, *pl.* Gehöft, Haus nebst Zugehör, Land, *n.*
Premiss, prĕm'-ĭs, *s.* Prämisse, *f.* Vordersatz, *m.* (l. u.)
Premit, *v.* to Premise.
Premium, pré'-mė-ŭm, *s.* Prämie, Belohnung, *f.* Preis, *m.*; *T.* Assecuranzprämie, *f.*; — out and home, Assecuranzprämie für die Hin- und Herreise, *f.*; return of —, zurückerhaltene Assecuranzprämie, *f.*, second best —, Nebenpreis, *m.* Accessit, *n.*; — -bond, *s.* Prämienzettel, *m.*
Premonish, pré-mŏn'-ĭsh, *v. a.* vorher erinnern, oder ermahnen, warnen.
Premonishment, pré-mŏn'-ĭsh-mĕnt, **Premonition**, pré-mó-nĭsh'-ŭn, *s.* Vorerinnerung, Warnung, *f.*
Premonitory, pré-mŏn'-ė-tŭr-ė, *a.* vorerinnernd, warnend; —, *s.* Warnungsrede, *f.*
Premonstrants, pré-mŏn'-strănts, **Premonstratenses**, pré-mŏn-stră-tĕn'-sĭz, *s. pl.* Prämonstratenser (Mönche), *pl.*
Premonstrate, pré-mŏn'-strāt, *v. a.* vorher zeigen; *fig.* vorher beweisen. (l. u.)
Premonstration, pré-mŏn-strā'-shŭn, *s.* vorläufige Beweisen, *n.* Vorbeweis, *m.* (l. u.) [(Blätter, etc.).
Premorse, pré-mŏrs', *a. T.* abgebissen
Premotion, pré-mó'-shŭn, *s.* Antrieb *m.*
Premunire, prĕm-mū-nī'-rė, *s. T.* Zuerkenntniß des Güterverfalls; ein Verbrechen, welches diese Strafe nach sich zieht, *n.*; Strafe; Einziehung, *f.*; Verlust, *m.*; to incur a —, straffällig werden.
Premunite, pré-mū-nīt', *v. a.* sich gegen einen Einwurf verwahren.
Premunition, pré-mū-nĭsh'-ŭn, *s.* Verwahrung gegen einen Einwurf, *f.*
Premunitory, pré-mū'-nė-tŭr-ė, *a.* eine Selbstrafe festsetzend.
Preniac, pré'-nė-ăk, *s.* schlechte Wein, *m.* schlechte Getränk, *n.*
Prenomen, pré-nó'-mĕn, *s.* Vorname, *m.*
Prenominate, pré-nŏm'-ė-nāt, *v. a.* vorher nennen, benennen, vorher melden.
Prenominate, pré-nŏm'-ė-nāt, *p. et a.* vorgenannt, vorerwähnt, obgedacht.
Prenomination, pré-nŏm-ė-nā'-shŭn, *s.* Vorbenennung, *f.*; Vorrecht, zuerst genannt zu werden, *n.*
Prenotion, pré-nó'-shŭn, *s.* Vorherwissen, *n.* Vorkenntniß, *f.*; Vorbegriff; Vorschmack, *m.* Vorempfindung, *f.*
Prensation, prĕn-sā'-shŭn, *s.* Bemächtigung, gewaltsame Ergreifung, *f.* (l. u.)
Prentice, **Prenticeship**, (**Prentiship**), *v.* Apprentice, Apprenticeship.
Prenunciation, pré-nŭn-sė-ā'-shŭn, *s.* Vorhererkündigung, *f.* (n. u.)
Preobtain, pré-ŏb-tān', *v. a.* voraus erhalten.
Preoccupancy, pré-ŏk'-kū-păn-sė, *s.* Besitznahme vor einem Andern, frühere Besitznahme, *f.* Vorgreifen; Recht dazu, *n.*
Preoccupate, pré-ŏk'-kū-pāt, *v. a.* vor einem Andern in Besitz nehmen, zuvor wegnehmen; vorher einnehmen, befangen machen, mit Vorurtheilen erfüllen.
Preoccupate, pré-ŏk'-kū-pāt, *a.* vorher weggenommen; vorher eingenommen.
Preoccupation, pré-ŏk-kū-pā'-shŭn, *s.* Besitznahme vor Andern, *f.* Zuvorkommen, *n.*; frühere Besitz, *m.*; Begegnung eines Einwurfes; Befangenheit, *f.*; Vorurtheil, *n.*
Preoccupy, pré-ŏk'-kū-pī, *v. a. v.* to Preoccupate.
Preominate, pré-ŏm'-ė-nāt, *v. a.* vorher bedeuten, voranzeigen, vorher verkündigen.
Preopinion, pré-ó-pĭn'-yŭn, *s.* vorgefaßte Meinung, *f.* Vorurtheil, *n.*
Preoption, pré-ŏp'-shŭn, *s.* Recht der ersten Auswahl, *n.*
Preordain, pré-ŏr-dān', *v. a.* vorher anordnen, bestimmen, verfügen, oder befehlen.
Preorder, pré-ŏr'-dŭr, *v. a.* vorher ordnen; frühere Aufträge geben.
Preordinance, pré-ŏr'-dė-năns, *s.* vorherige Verfügung, *f.* frühere Befehl, *m.*
Preordinate, pré-ŏr'-dė-nāt, *a.* vorher angeordnet, vorher bestimmt.
Preordination, pré-ŏr-dė-nā'-shŭn, *s.* Vorherbestimmung, *f.*
Preparate, prĕp'-ăr-āt, *p. et a.* vorbereitet. (n. u.)
Preparation, prĕp-ĕr-ā'-shŭn, *s.* (for) Vorbereitung, Zubereitung; Veranstalt, Anstalt, Zurüstung; Bereitung, Zubereitung; Verfertigung; *T.* Beize, *f.*; *T.* Präparat, *n.*; (bei den Gerbern) — with barley, Gerstenbeize, *f.*; gradual —, fortgesetzte Beize; feierliche Einführung, *f.*; (n. u.) Vorzug, *m.*
Preparative, pré-păr'-ră-tĭv, *a.* (to) vorbereitend, zur Vorbereitung dienend; to be — to, vorbereiten, einleiten; —, *s.* Zubereitung, Vorbereitung, *f.*; (for, to) Vorbereitungsmittel, *n.*; — ly, *adv.* als Vorbereitung, vorläufig.
Preparatory, pré-păr'-ră-tŭr-ė, *a.* (to) vorbereitend; vorläufig.
Prepare, pré-pār', *v. a.* (for) vorbereiten; zubereiten, bereiten; veranstalten; bereit machen; —, *v. n.* (for) sich vorbereiten, sich anschicken, sich rüsten; (to) sich bereit halten. [tung, *f.*
Prepare, pré-pār', *s.* (n. u.) Vorberei-
Prepared, pré-pārd', *a.* vorbereitet; bereit, fertig.
Preparedly, pré-pā'-rĕd-lė, *adv.* vorbereitet; in Bereitschaft. [reitschaft, *f.*
Preparedness, pré-pā'-rĕd-nĕs, *s.* Be-
Preparer, pré-pā'-rŭr, *s.* Vorbereitende; Bereitende, Zubereitende, *m.*; Vorbereitungsmittel, *n.*
Prepense, pré-pĕns', *v. a.* vorher be-

denken, vorher überlegen (n. u.); —, *v. n.* vorher rathschlagen. (n. u.)

Prepense, pré-pèns', **Prepensed**, pré-pèns'd', *a.* vorbedacht, vorsätzlich.

Prepollency, (**Prepollence**), pré-pòl'-èn-sé, *s.* Ueberlegenheit, *f.* Uebergewicht, *n.* [gen, überwiegend.

Prepollent, pré-pòl'-lènt, *a.* überle-

Preponder, pré-pòn'-dèr, *v. a.* überwiegen. (n. u.)

Preponderance, (**Preponderancy**), pré-pòn'-dèr-àns, *s.* Uebergewicht, *n.*

Preponderant, pré-pòn'-dèr-ànt, *a.* überwiegend.

Preponderate, pré-pòn'-dèr-àt, *v. a.* überwiegen, auch *fig.*; vorher erwägen; —, *v. n.* überwiegen, auch *fig.*

Preponderation, pré-pòn-dèr-à'-shùn, *s.* Uebergewicht, *n.*, auch *fig.*

Prepose, pré-pòz', *v. a.* vorsetzen. (l. u.)

Preposition, prèp-pò-zìsh'-ùn, *s. T.* Präposition, *f.* Verhältnißwort, Vorwort, *n.*

Prepositive, pré-pòz'-zé-tìv, *a.* voran stehend, voran gesetzt, Vorsetz ...

Prepositor, pré-pòz'-zé-tùr, *s.* Aufseher (vorgesetzte Schüler), *m.*

Prepossess, pré-pòz-zès', *v. a.* vorher einnehmen, in Besitz nehmen, auch *fig.*; prepossessed, eingenommen, voller Vorurtheile.

Prepossession, pré-pòz-zèsh'-ùn, *s.* frühere, vorherige Besitz, *m.*; Vorurtheil, *n.* vorgefaßte Meinung, Eingenommenheit, Einbildung, *f.*

Prepossessor, pré-pòz-zès'-sùr, *s.* frühere Besitzer, *m.* [verkehren.

Preposterate, pré-pòs'-tèr-àt, *v. a.*

Preposterous, pré-pòs'-tèr-ùs, *a.* (— ly, *adv.*) verkehrt; *fig.* verkehrt, widersinnig, abgeschmackt, albern; — ness, *s.* Verkehrtheit, Widersinnigkeit, Albernheit, *f.*

Prepotency, pré-pò'-tèn-sé, *s.* Uebermacht, Ueberlegenheit, *f.* (l. u.)

Prepotent, pré-pò'-tènt, *a.* kräftig, stark. (l. u.) [vorschnell. (n. u.)

Preproperous, pré-prò'-pèr-ùs, *a.*

Prepuce, pré'-pùs, *s. T.* Vorhaut, *f.*

Prerequire, pré-ré-kwìr', *v. a.* vorläufig verlangen, vorher erfordern.

Prerequisite, pré-rèk'-kwìz-ìt, *a.* vorher erforderlich; —, *s.* zuerst Nöthige, *n.*

Preresolve, pré-ré-zòlv', *v. a.* vorher zu einem Entschlusse bringen.

Prerogative, pré-ròg'-gà-tìv, *s.* Prärogativ, Vorrecht, Privilegium, *n.* Vorzug, *m.*; —, *a.* bevorrechtet, privilegirt; — court, geistliche Gericht (in Testamentssachen), *n.*

Prerogatived, pré-ròg'-gà-tìv'd, *a.* bevorrechtet, privilegirt. (l. u.)

Presage, { près'-sàdj, pré'-sàdj, } *s.* Vorbedeutung, *f.* Vorzeichen, *n.*; Ahnung, *f.*

Presage, pré-sàdj', *v. a.* vorher bedeuten, anzeigen; ahnen; vorher sagen; prophezeien, weissagen. [voll.

Presageful, pré-sàdj'-fùl, *a.* ahnungs-

Presagement, pré-sàdj'-mènt, *s.* Vorbedeutung, *f.* Vorzeichen, *n.*; Ahnung; Weissagung, *f.* [Weissagende, *m.*

Presager, pré-sàdj'-ùr, *s.* Prophet,

Presbyter, prèz'-bé-tèr, *s.* Kirchenälteste, Kirchenvorsteher; Priester; Presbyterianer, *m.*

Presbyterial, prèz-bé-té'-ré-àl, **Presbyterian**, prèz-bé-té'-ré-àn, *a.* presbyterianisch. [Presbyterianer, *m.*

Presbyterian, prèz-bé-té'-ré-àn, *s.*

Presbyterianism, prèz-bé-té'-ré-à-nìzm, *s.* Presbyterianismus, *m.*

Presbytery, prèz'-bé-tèr-é, *s.* Presbyterium, *n.* Kirchenregierung durch Aelteste, *f.*; Kirchenältesten, *pl.*; Presbyterianismus, *m.* [herwissen, *n.*

Prescience, { pré-sì'-èns, pré'-shé-èns, pré'-shèns, } *s.* Vor-

Prescient, { pré-sì'-ènt, pré'-shé-ènt, pré'-shènt, } *a.* vorherwissend.

Prescind, pré-sìnd', *v. a.* abschneiden, absondern; abstrahiren. (l. u.)

Prescindent, pré-sìnd'-ènt, *a.* abschneidend; absondernd, abstrahirend.

Prescious, pré'-shé-ùs, *a.* vorherwissend; (of) vorauswissend, weissagend.

Prescribe, pré-skrìb', *v. a.* vorschreiben; verschreiben, verordnen; *T.* verjähren, verjähren lassen; —, *v. n.* Gesetze vorschreiben; (for, against) die Verjährung vorschützen; ein Recept verschreiben.

Prescriber, pré-skrì'-bùr, *s.* Einer, der vorschreibt, verordnet, &c.

Prescript, pré'-skrìpt, *a.* vorgeschrieben, verordnet; —, *s.* Vorschrift, Verordnung, Anweisung, *f.*; Recept, *n.*

Prescription, pré-skrìp'-shùn, *s.* Vorschreiben, *n.*; Vorschrift, Verordnung, *f.*; Recept, *n.*; *T.* Verjährung, *f.*; Verjährungsrecht, *n.*

Prescriptive, pré-skrìp'-tìv, *a.* verjährend, verjährbar; verjährt; die Verjährung geltend machend; — right, Verjährungsrecht, *n.*; to become —, verjähren.

Preseance, { près'-é-àns, pré-sé'-àns, } *s.* Vorsitz, Vorrang, *m.* (n. u.)

Presence, prèz'-zèns, *s.* Gegenwart, Anwesenheit, *f.*; Anwesenden, *pl.* Versammlung; Audienz; hohe Person, *f.* Gebieter, *m.*; Aussehen, Benehmen, *n.* Anstand, *m.* Gestalt, Haltung, Stellung, Miene, *f.*; Staatszimmer, Audienzzimmer, *n.*; in — of, in the — of, vor; — of mind, Geistesgegenwart, Besonnenheit, *f.*; in —, gegenwärtig, vor Augen; to show a fair —, sich freundlich zeigen; to come to the —, vorgestellt werden, Audienz erhalten; —-chamber, —-room, *s.* Audienzzimmer, *n.* Audienzsaal, *m.*

Presensation, pré-sèn-sà'-shùn, *s.* Vorgefühl, *n.* Vorbegriff, *m.*

Presension, pré-sèn'-shùn, *s.* (of) Vorempfindung, Ahnung, *f.* (l. u.)

Present, prèz'-zènt, *a.* gegenwärtig, anwesend; (at) zugegen; jetzt, jetzig, gegenwärtig; hier (auf Billets); (to) aufmerksam (auf); fertig, bereit, schnell; günstig, geneigt; bar (vom Gelde); laufend (Jahr, &c.); vorliegend; to be — at, zugegen sein bei, beiwohnen; to be — to, geneigtes Gehör schenken; — tense, *T.* gegenwärtige Zeit, *f.* Präsens, *n.*; to be — to one's self, Gegenwart des Geistes haben.

Present, prèz'-zènt, *s.* Gegenwart, gegenwärtige Zeit, *f.*; *T.* Präsens; Geschenk, *n.*; at —, jetzt, gegenwärtig; for the —, für jetzt; by the —, durch Gegenwärtiges, hierdurch, hiermit; by these — s, by (*or* in) virtue of the —, durch Gegenwärtiges, hiermit.

Present, pré-zènt', *v. a.* darstellen, vorstellen; darreichen, darbieten; überreichen, überbringen; einreichen; vorzeigen, präsentiren; (to) vorstellen, vorführen; anbieten; schenken; (n. u.) beschenken; *T.* zu einer Pfründe präsentiren, gerichtlich anzeigen, angeben; to — one with a thing, Einem Etwas schenken; to — one's self to, sich vorstellen, sich melden (bei); to — a child at the font, ein Kind über die Taufe halten; to be presented, präsentirt werden, vorkommen; *T.* to — a battle to, eine Schlacht anbieten; to — arms, das Gewehr präsentiren.

Presentable, pré-zènt'-à-b'l, *a.* darstellbar, auch *fig.*; vorstellbar; auszudrücken; (n. u.) zu schenken.

Presentaneous, prèz-zèn-tà'-né-ùs, *a.* gleich wirkend, unmittelbar.

Presentation, prèz-zèn-tà'-shùn, *s.* Darstellung, Vorstellung; Darreichung; Einreichung; Lage, Stellung; *T.* Präsentation (zu einer Pfründe); *T.* Vorzeigung (eines Wechsels), *f.*; (of) Präsentationsrecht, *n.*

Presentative, pré-zèn'-tà-tìv, *a.* darzustellen, vorzustellen.

Presentee, prèz-zèn-té', *s. T.* zu einer Pfründe Vorgeschlagene, *m.*

Presenter, pré-zèn'-tùr, *s.* Geber, Schenkende, *m.*; *T.* der Jemanden zu einer Pfründe vorschlägt; *T.* Vorzeiger, Präsentant, *m.*

Presential, pré-zèn'-shàl, *a.* (— ly, *adv.*) gegenwärtig, da befindlich.

Presentiality, pré-zèn-shé-àl'-é-té, *s.* Gegenwärtigkeit, Anwesenheit, *f.* (l. u.)

Presentiate, pré-zèn'-shé-àt, *v. a.* vergegenwärtigen, vorstellen. (l. u.)

Presentific, (— **cal**), prèz-zèn-tìf'-fìk, *a.* (— ly, *adv.*) vergegenwärtigend. (n. u.)

Presentiment, pré-sèn'-té-mènt, *s.* Vorempfindung, *f.* Vorgefühl, *n.*; (of) Meinung, im voraus gemachte Vorstellung, *f.*

Presention, *v.* Presension.

Presently, prèz'-zènt-lé, *adv.* gleich, sogleich, alsbald; bald; (n. u.) jetzt.

Presentment, pré-zènt'-mènt, *s.* Darstellung; Darreichung; Einreichung; *T.* Präsentation, Vorzeigung; Vorstellung; *T.* Anklage von Amtswegen; Angabe, *f.*

Presentness, prèz'-zènt-nès, *s. fig.* Gegenwart (des Geistes), *f.*

Preservable, pré-zèr'-và-b'l, *a.* zu bewahren.

Preservation, prèz-zèr-và'-shùn, *s.* (from) Bewahrung, Verwahrung; Erhaltung, *f.*; Einmachen; Einsetzen, *n.*

Preservative, pré-zèr'-và-tìv, *a.* verwahrend; erhaltend; —, *s.* (against) Verwahrungsmittel, Schutzmittel, *n.*

Preservatory, pré-zèr'-và-tùr-é, *a.* verwahrend, erhaltend; —, *s.* Verwahrungsmittel, Erhaltungsmittel, *n.*

Preserve, pré-zèrv', *v. a.* (from) verwahren, bewahren; erhalten; beibehalten; einmachen, einlegen; einsetzen; preserving-pan, *s.* Candirpfanne, *f.*

Preserve, pré-zèrv' *s.* Eingemachte, *n.* Conserve, *f.*

Preserver, pré-zèrv'-ùr, *s.* Verwahrer, Bewahrer; Erhalter, *m.*; der Früchte, &c. einmacht; Verwahrungsmittel *n.*, *pl.* Conservationsbrille, *f.*

Preside, prē-sīd', *v. n.* (over) vorsitzen, den Vorsitz haben, präsidiren; (over) die Oberaufsicht haben; lenken, regieren.

Presidency, prĕz'-zē-dĕn-sē, *s.* Vorsitz, *m.*; Präsidium, *n.*; Präsidentenstelle; Oberaufsicht; Präsidentschaft, *f.*

President, prĕz'-zē-dĕnt, *s.* Präsident, Präses, Vorsitzer, Vorsteher, Oberaufseher, erste Rath; Rector; Kanzler (einer Universität); Statthalter, *m.*

Presidential, (**Presidental**), prĕz-zē-dĕn'-shē-ăl, *a.* die Oberaufsicht habend, vorsitzend, vorstehend; den Präsidenten betreffend; — angels, Schutzengel, *pl.*

Presidentship, prĕz'-zē-dĕnt-shĭp, *s.* Amt eines Vorsitzers, Oberaufsehers, *n.* Präsidentenstelle; Präsidentschaft, Regierungszeit eines Präsidenten, *f.*

Presidial, prē-sĭd'-dē-ăl, *a.* zu einer Besatzung gehörig; die Oberaufsicht betreffend; — court, Art Landgericht, *n.*

Presidiary, prē-sĭd'-dē-ā-rē, *a.* zu einer Besatzung gehörig, eine Besatzung habend.

Presignification, prē-sĭg-nē-fē-kā'-shŭn, *s.* vorhergehende Anzeige, *f.*

Presignify, prē-sĭg'-nē-fī, *v. a.* vorher anzeigen, vorandeuten, vorher ansagen; it is presignified, man merkt es im voraus.

Press, prĕs, *v. a.* pressen, drücken; (in) schließen (in die Arme, ɩc.); drängen, treiben; bedrängen, einschließen (einen Ort); einnehmen; einschärfen, sehr nöthigen; (with) verfolgen; gewaltsam pressen, (zum Seedienst) gewaltsam werben; —, *v. n.* (against) drücken; bringen; sich drängen; vordringen, andringen; (upon) eindringen; (upon, on) nöthigen, bringen in; (upon, on) sich aussetzen; pressed in spirit, vom Geiste Gottes angeregt; to — from sleep, nicht schlafen lassen; to — down (with), niederdrücken; to — eagerly for a thing, sich sehr um Etwas beeifern, sehr danach ringen; to — forth, to — out, auspressen, ausdrücken; to — into, drängen, treiben; to — on, upon, aufdringen, aufnöthigen; einschärfen; antreiben; eilen, schnell verrichten; schnell reisen, schnell gehen.

Press, prĕs, *s.* Presse; Druckerpresse; Kelter, *f.*; Drücken, Pressen; *fig.* Drängen, heftige Streben; Gedränge, *n.*; Drang, Andrang; Druck; Wandschrank, Kleiderschrank; Auftrag, gewaltsam auszuheben, *m.*; liberty of the —, Preßfreiheit, *f.*; sowing —, Heftlade (der Buchbinder), *f.*; in the —, unter der Presse; — of sail, *T.* so viel Segel, als der Wind gestattet; — of business, Drang der Geschäfte, *m.*; — bed, *s.* Bettlade, *f.*; — copies, *s. pl.* mit der Maschine copirte Briefe, Briefcopien, *pl.*; — gang, *s.* Preßgang, *m.*; — man, *s.* Drucker; Ballenmeister; Einer vom Preßgange, der zum Seedienst gewaltsam Werbende, *m.*; — money, *s.* Preßgeld, Handgeld, *n.*; — room, *s.* Druckerzimmer, *n.*; — stick, *s.* Preßbengel (der Buchbinderpresse), *m.*; — stone, *s.* Preßfundament, *n.*; — work, *s.* Druckarbeit, *f.* Druck, *m.*

Presser, prĕs'-sŭr, *s.* Presser, Drucker; Papier- oder Briefbeschwerer, *m.*

Pressing, prĕs'-sĭng, *s.* Pressen, Drängen, *n.*; —, *a.* drängend; bringend; pressend; gedrängt; — boards, *s. pl.* Preßspäne, *pl.*; — card, *s.* Glanzpappe, *f.*; — iron, *s.* Bügeleisen, *n.*; — ly, *adv.* dringend, heftig; gedrängt, kurz.

Pression, prĕsh'-ŭn, *s.* Pressen, *n.* Druck, *m.*

Pressitant, prĕs'-sē-tănt, *a.* drückend, schwer. (n. u.) [nachdrücklich.

Pressly, prĕs'-lē, *adv.* gedrungen;

Pressure, prĕsh'-shŭre, *s.* Pressen, Drücken; Keltern, *n.*; *fig.* Druck; Drang, Andrang, *m.*; Ausdrücken, Auspressen, *n.*; Bedrückung, Verletzung, Klemme, *f.* Drangsal, *n.*; Stempel; Eindruck, *m.*; — of the prices, Druck der Preise, *m.*; — for money, Geldnoth, *f.* Geldmangel, *m.*

Prest, prĕst, *p.* für Pressed; —, *a.* (n. u.) bereit; sauber, nett; —, *s.* (n. u.) Darlehn, *n.* Anleihe; (ehemals) Abgabe des Sheriffs (von gewissen Geldern), *f.*; — money, *s.* Einstandsgeld, Handgeld, *n.*

Prestation-money, prĕs-tā'-shŭn-mŭn'-nē, *s. T.* jährliche Steuer eines Archidiaconus an seinen Bischof (für die Gerichtsbarkeit), *f.*

Prester, prĕs'-tŭr, *s.* Wetterstrahl, Blitzstrahl, *m.*

Prestesse, prĕs'-tĕs, *s. T.* Geschwindigkeit, Flinkheit, Behendigkeit (des Pferdes), *f.*

Prestiges, prĕs'-tĭd-jĕs, *s. pl.* Blendwerk, *n.* Gaukelei, *f.* Gaukelpossen, *pl.*

Prestigiation, prĕs-tĭd-jē-ā'-shŭn, *s.* Gaukelei, *f.*

Prestigiator, prĕs-tĭd-jē-ā'-tŭr, *s.* Gaukler, Betrüger, *m.*

Prestigiatory, prĕs-tĭd'-jē-ā-tŭr-rē, **Prestigious**, prĕs-tĭd'-jē-ŭs, *a.* gaukelhaft, gauklerisch.

Presto, prĕs'-tō, *adv. T.* presto, geschwind; schnell, hurtig.

Prestriction, prĕs-trĭk'-shŭn, *s.* schwache Gesicht, *n.* Blödsichtigkeit, *f.*

Presumable, prē-zŭ'-mā-b'l, *a.* muthmaßlich; — ly, *adv.* muthmaßlich, auf's Gerathewohl; aus Dünkel, aus Stolz.

Presume, prē-zŭm', *v. n.* vermuthen, muthmaßen; sich herausnehmen; sich erkühnen, sich vermessen; (on, upon) sich verlassen auf; (on, upon) voraussetzen; —, *v. a.* voraussetzen; schließen; as I —, wie ich vermuthe; wie mich dünkt; may I —? darf ich so frei sein? he presumes too much of himself, er traut sich zu viel zu; to — too far, sich zu viel herausnehmen.

Presumer, prē-zŭ'-mŭr, *s.* Muthmaßende; Vermessene; Eingebildete, Anmaßende, *m.*

Presumption, prē-zŭm'-shŭn, *s.* Vermuthung, Muthmaßung, *f.*; (upon, on) Vertrauen, *n.*; Einbildung, *f.* Dünkel, *m.*; Vermessenheit, *f.*

Presumptive, prē-zŭm'-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) vermuthlich, muthmaßlich; eingebildet, stolz, anmaßend, vermessen; angenommen; — heir, muthmaßliche Erbe, *m.*

Presumptuous, prē-zŭm'-tshŭ-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) eingebildet, dünkelhaft, voll Dünkel; vermessen; stolz; — ness, *s.* Einbildung, *f.* Dünkel, *m.*; Vermessenheit, *f.* [aussetzung, *f.*

Presupposal, prē-sŭp-pō'-zăl, *s.* Vor-

Presuppose, prē-sŭp-pōz', *v. a.* voraussetzen. [Voraussetzung, *f.*

Presupposition, prē-sŭp-pō-zĭsh'-ŭn, *s.*

Presurmise, prē-sŭr-mīz', *s.* vorläufige Vermuthung, Ahnung, *f.*

Pretence, prē-tĕns', *s.* Vorgeben, *n.* Vorwand; Schein; scheinbare Grund; (to) Anspruch, *m.* Forderung; Bedeutung; (l. u.) Anmaßung; Drohung, *f.*

Pretend, prē-tĕnd', *v. a.* (n. u.) ausstrecken; vorgeben, vorschützen, vorwenden; heucheln; (auch to — to) fordern, verlangen; (n. u.) vorhaben, beabsichtigen; —, *v. n.* (to) Anspruch machen, fordern, behaupten; sich anmaßen, sich heraus nehmen; vorgeben; to — fair, nach Etwas aussehen; to — to be ..., sich ausgeben für.

Pretended, prē-tĕn'-dĕd, *a.* (— ly, *adv.*) vermeintlich; vorgeblich; angeblich.

Pretender, prē-tĕn'-dŭr, *s.* (to) der, welcher Anspruch macht; Prätendent; Bewerber, *m.*

Pretending, prē-tĕn'-dĭng, *a.* (— ly, *adv.*) vermeintlich; anmaßend, anmaßlich; — ness, *s.* Anmaßlichkeit, *f.* Dünkel; Vorwand, *m.*

Pretense, *v.* Pretence.

Pretense, prē-tĕns', **Pretensed**, prē-tĕns'd', *a.* vorgeblich, angeblich, vermeint. (l. u.)

Pretension, prē-tĕn'-shŭn, *s.* (to) Anspruch; (n. u.) Vorwand, *m.*; Anforderung; Anmaßung, *f.* Dünkel, *m.*

Pretentative, prē-tĕn'-tā-tĭv, *a.* vorher zu versuchen. (l. u.)

Preterimperfect, prē-tĕr-ĭm-pĕr'-fĕkt, *s. T.* Imperfectum, *n.*

Preterit, prē'-tĕr-ĭt, *a. T.* vergangen; —, *s.* oder the — tense, *T.* Präteritum, *n.* vergangene Zeit, *f.*

Preterition, prē-tĕr-rĭsh'-ŭn, *s.* Uebergehung, *f.*; Vorübergehen, *n.* Vorübergang, *m.*; (l. u.) Vergangenheit, *f.*

Preteritness, prē'-tĕr-ĭt-nĕs, *s.* Vergangenheit, *f.* (l. u.)

Preterlapsed, prē-tĕr-lăpst', *a.* vergangen, verflossen.

Preterlegal, prē-tĕr-lē'-găl, *a.* widerrechtlich, gesetzwidrig. (l. u.)

Pretermission, prē-tĕr-mĭsh'-ŭn, *s.* Uebergehung, Auslassung; Unterlassung, *f.*

Pretermit, prē-tĕr-mĭt', *v. a.* übergehen, weglassen, auslassen; (l. u.) vernachlässigen; unterlassen, versäumen.

Preternatural, prē-tĕr-năt'-tshŭ-răl, *a.* (— ly, *adv.*) widernatürlich; — ness, (**Preternaturality**), *s.* Widernatürlichkeit, *f.* [Perfectum, *n.*

Preterperfect, prē-tĕr-pĕr'-fĕkt, *s. T.*

Preterpluperfect, prē-tĕr-plŭ-pĕr'-fĕkt, *s. T.* Plusquamperfectum, *n.*

Pretex, prē-tĕks', *v. a.* verbergen, beschönigen, bemänteln. (n. u.)

Pretext, prē-tĕkst', *s.* Vorgeben, *n.* Vorwand; (of) Schein, *m.*; to make a —, vorschützen.

Prethee, (für I pray thee), *v.* Prithee.

Pretor, prē'-tŏr, *s.* Prätor (im alten Rom), *m.* [prätorisch.

Pretorial, prē-tō'-rē-ăl, *a.* richterlich;

Pretorian, prē-tō'-rē-ăn, *a.* den Prätor angehend, prätorisch; richterlich; — guards, Prätorianer, *pl.*; —, *s.* Prätorianer, Leibwächter, *m.*

Pretorship, prē'-tŏr-shĭp, *s.* Prätur, *f.* Prätoramt, *n.*

Prettily, prĭt'-tē-lē, *adv.* artig, hübsch, nett, niedlich; artig, anständig.

Prettiness, prĭt'-tē-nĕs, *s.* Artigkeit, Nettigkeit, Niedlichkeit; Artigkeit, Anständigkeit, *f.*

Pretty, prĭt'-tē, *a.* artig, hübsch, nett,

niedlich; (im ironischen Sinne) schön, herrlich, sauber; hübsch, nicht sehr klein; ziemlich; a — way off, ziemlich weit davon; — -belly, s. eine frühzeitige Art von Kartoffeln, *pl.*; —, *adv.* ziemlich; — well, ziemlich wohl; — near, fast, beinahe, ungefähr; for a — while, ziemlich lange.

Pretypify, pré-tĭp'-é-fī, *v. a.* vorher bildlich darstellen, vorbilden.

Prevail, pré-vāl', *v. n.* die Oberhand haben, herrschen, überhand nehmen; (against, on, over, upon) die Oberhand bekommen, das Uebergewicht erhalten, den Sieg davontragen; gelingen, anschlagen; to — with one (for), Einen vermögen, bewegen; I cannot — on myself, ich kann mich nicht überwinden; to — one's self of a thing, sich Etwas zu Nutze machen; easy to be prevailed with (upon), sich leicht erbitten lassen.

Prevailing, pré-vāl'-ĭng, *a.* herrschend; vermögend; kräftig.

Prevailment, pré-vāl'-mĕnt, *s.* Ueberlegenheit, Uebermacht, *f.* (l. u.)

Prevalence, (— cy), prĕv'-vā-lĕns, *s.* Ueberlegenheit, Uebermacht, *f.* Uebergewicht; Herrschen, Vorherrschen, *n.*; Erfolg; Einfluß, *m.*; Gültigkeit, *f.*

Prevalent, prĕv'-vā-lĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) das Uebergewicht habend, überlegen; herrschend; vorherrschend; mächtig, wirksam, kräftig.

Prevaricate, pré-văr'-ré-kāt, *v. a.* verdrehen; *fig.* vereiteln, aufheben; mißdeuten; —, *v. n.* Ausflüchte gebrauchen; wider Treue und Pflicht handeln, treulos handeln; es mit beiden Parteien halten; amtswidrig handeln.

Prevarication, pré-văr-ré-kā'-shŭn, *s.* Pflichtverletzung; pflichtvergessene Handlung, *f.*; Dienstvergehen, *n.*; Verdrehung, Mißdeutung, Ausflucht, *f.*; heimliche Verständniß, *n.*

Prevaricator, pré-văr'-ré-kā-tŭr, *s.* Pflichtvergessene; Verdreher, Cabalenmacher, Ränkeschmied; Amtsverbrecher, *m.*; der, welcher mit Andern in heimlichem Einverständnisse ist.

Prevaricatory, pré-văr'-ré-kā-tŭr-é, *adv.* verrätherisch, treuloser Weise.

Prevene, pré-vēn', *v. a.* zuvorkommen, hindern. (n. u.)

Prevenient, pré-vē'-né-ĕnt, *a.* zuvorkommend.

Prevent, pré-vĕnt', *v. a.* zuvorkommen; vorbeugen, vorbauen; (from) verhindern, hindern, verhüten; einnehmen, gewinnen (n. u.); —, *v. n.* (n. u.) vor der Zeit kommen.

Preventable, pré-vĕn'-tā-b'l, *a.* vorzubeugen.

Preventative, *v.* Preventive, *etc.*

Preventer, pré-vĕnt'-ŭr, *s.* (n. u.) Zuvorkommende; (of) Hindernde, Hinderer, *m.*; *T.* Borgtau, *n.*; — -bolts, *s. pl.* Klappbolzen, *pl.*; — -braces, *s. pl.* Borgbrassen, *pl.*; — -plates, *s. pl.* Klappen unter den Puttingen, *pl.*; — -shrouds, *s. pl.* Borgwandtaue, *pl.*; — -stay, *s.* lose Stag, Borgstag, *n.*; — -vangs, *s. pl.* Stoßgeerden, *pl.*

Preventingly, pré-vĕn'-tĭng-lé, *adv.* zuvorkommend, hindernd.

Prevention, pré-vĕn'-shŭn, *s.* Vorhergehen; Zuvorkommen, *n.*; (of) Vorbauung, Verhütung, Hinderung, *f.*; (n. u.) Vorurtheil, *n.*; by way of —, zur Vorsicht, als Präservativ.

Preventional, pré-vĕn'-shŭn-āl, *a.* zuvorkommend, verhütend.

Preventive, pré-vĕnt'-ĭv, *a.* (of) verbeugend, vorbauend, verhütend; zuvorkommend; —, *s.* (of) Präservativ, Vorbauungsmittel, *n.*; — ly, *adv.* aus Vorsicht, zur Vorsicht; aus Vorurtheil.

Previous, prē'-vé-ŭs, *a.* vorhergehend, vorläufig; (to) vor; — payment, *T.* Geldvorschuß, *m.* Auslage, *f.*; — ly, *adv.* vorläufig, vorgängig; — ness, *s.* Vorhergehen, Vorangehen, *n.*

Prevision, pré-vĭzh'-ŭn, *s.* Vorhersehen, *n.*

Prewarn, pré-wārn', *v. a.* im voraus warnen.

Prey, prā, *s.* Raub, *m.* Beute; Beraubung, *f.*; animal (beast) of —, Raubthier, *n.*; bird of —, Raubvogel, *m.*; to make a — of one, Einen um das Seinige bringen, ihn rupfen.

Prey, prā, *v. n.* rauben, Beute machen; (on, upon) plündern; (on) vom Raube leben, fressen; nachstellen; *fig.* (on) nagen.

Preyer, prā'-ŭr, *s.* Räuber, Plünderer; Verschlinger, *m.*

Priapism, prī'-ā-pĭzm, *s. T.* Priapismus, *m.*

Pribble-prabble, prĭb'-b'l-prăb'-b'l, *s. vulg.* alberne Geschwätz, *n.*

Price, prīs, *s.* Preis; Marktpreis; Werth; Lohn, *m.*; to bear a —, im Preise stehen, kosten; to bear a high —, theuer sein, theuer zu stehen kommen; to set a — on, einen Preis setzen (auf); zu einem gewissen Preise anschlagen; at any —, zu jedem Preise; what's your —? was verlangen Sie? wie viel wollen Sie haben (dafür)? above —, unschätzbar; of —, werthvoll, kostbar; — fixed, bestimmte Preis, *m.*; statement of the prices, Preisbericht, *m.*; — -current, *s.* Preiscourant, *m.* Preisliste, *f.*

Price, prīs, *v. a.* zu einem gewissen Preise anschlagen; (n. u.) den Werth ersetzen, bezahlen, vergüten; *fig.* schätzen.

Priceless, prīs'-lĕs, *a.* unschätzbar; werthlos.

Prick, prĭk, *v. a.* stechen; anstecken, anstechen, anzapfen; *T.* einstechen; (on) aufstecken; (auch mit up) aufrichten, spitzen; spornen, stacheln, antreiben; *fig.* (on, off, forth) antreiben, anspornen; (down) aufsetzen, aufzeichnen; vernageln (ein Pferd); sauer machen, einen sauern Geschmack geben; —, *v. n.* (up) sich putzen, sich herausputzen; daherreiten, dahersprengen; zielen; sauer werden; eine Spur zurück lassen (vom Hasen); to — a card, eine (markirte) Karte unterstecken; to — a chart, *T.* ein Besteck machen; to — the sails, die Segelnähte pricken; to — a tune, ein Lied auf Noten setzen; the beer is pricked, das Bier hat den Stich.

Prick, prĭk, *s.* Spitze, *f.* Stachel, *m.* Ahle, *f.*; Pflock; Stich, Biß; Punkt, *m.*; Ziel, *n.*; Hasenfährte, *f.*; *fig.* Gewissensbiß, *m.*; männliche Glied, *n.*; kleine Rolle, *f.*; — -eared, *a.* spitzöhrig; allzuklug; — louse, *s.* Filzlaus, *f.*; Schneider, *m.*; — madam, *s.* Mauerpfeffer, *m.*; — post, *s. T.* Bandstück, *n.*; — pride, *s.* Priapismus, *m.*; — punch, *s. T.* Dorn, Durchschlag, *m.*; — song, *s.* in Noten gesetzte Lied, *n.*; künstliche Gesang, *m.*; — timber, — wood, *s.* Spindelbaum, *m.* Zweckholz, *n.*

Pricker, prĭk'-kŭr, *s.* Ahle, Pfrieme, *f.*; Stachel, Dorn; Piekenier; (n. u.) Piqueur, reitende Jäger, *m.*

Pricket, prĭk'-kĭt, *s. T.* Spießer, Spießhirsch; (n. u.) Spreukorb, *m.*

Pricking, prĭk'-kĭng, *s. T.* Fährte (des Hasen), *f.*; *pl.* Prickeln, Stechen, Seitenstechen, Jucken, *n.*; — -teeth, *s. pl.* Auskrauseeisen der Sattler, *n.*

Prickle, prĭk'-k'l, *s.* Stachel, Dorn, Stechdorn, *m.*; — back, *s.* Stichling (Fisch), *m.*; — -whelk, *s.* Distelschnecke, *f.* Distelhörnchen, *n.*

Prickled, prĭk'-k'l'd, *a.* stachelig, dornig.

Prickliness, prĭk'-lé-nĕs, *s.* Stacheligkeit, *f.*

Prickling, prĭk'-lĭng, *s.* Stichling (ein Fisch), *m.*

Prickly, prĭk'-lé, *a.* stachelig, dornig; — -ash, *s.* Stacheläsche, *f.* Zahnwehbaum, *m.*; — -parsnep, *s.* Stacheldolde, *f.*; — -pear, *s.* indianische Feige, *f.*; — -pole, *s.* guineische Cocospalme, *f.*; — -poppy, *s.* Stachelmohn, *m.*

Pride, prīd, *s.* Stolz, Hochmuth; Uebermuth, *m.*; Pracht, *f.* Schmuck, *m.*; Brunst, *f.*; Quarder, *m.* kleine Neunauge, *n.*; Wuth, *f.* wüthende Angriff, *m.*; — of one's heart, hohe Selbstgefühl, *n.*; to take — in, to make it one's —, stolz auf Etwas sein; — -gavel, *s.* eine Abgabe an den Grundherrn, für die Erlaubniß, Lampreten fangen zu dürfen.

Pride, prīd, *v. a.* to — one's self in, stolz sein auf, großthun mit.

Prideful, prīd'-fŭl, *a.* stolz, hochmüthig.

Prideless, prīd'-lĕs, *a.* ohne Stolz.

Pridingly, prīd'-ĭng-lé, *adv.* mit Stolz, stolz.

Prie, prī, *s. v.* Privet.

Prief, prēf, *s.* (n. u.) *v.* Proof.

Prier, prī'-ŭr, *s.* sorgfältige Betrachter, Gucker, Begucker; Spion, Späher, *m.*

Priest, prēst, *s.* Priester; Pfaffe; Geistliche, *m.*; —'s cap, *T.* Pfaffenkappe, *f.*; —'s pintle, Mönchskappe (Pflanze), *f.*; — craft, *s.* Pfaffentrug, *m.*; — -linked, *a.* vermählt, verheirathet; — ridden, *a.* von Pfaffen regiert, den Pfaffen ergeben.

Priestess, prēst'-tĕs, *s.* Priesterin, *f.*

Priesthood, prēst'-hŭd, *s.* Priesteramt, *n.* Priesterwürde; Priesterschaft, Geistlichkeit, *f.*; Priesterstand, *m.*

Priestlike, prēst'-līk, *a.* einem Priester geziemend, priesterlich.

Priestliness, prēst'-lé-nĕs, *s.* Würde, *f.* oder äußere Ansehen eines Priesters, *n.*

Priestly, prēst'-lé, *a.* priesterlich the — office, Priesteramt, *n.*

Priestress, *v.* Priestess.

Priestship, *v.* Priesthood.

Prieve, prēv, *v. a.* (n. u.) für to Prove.

Prig, prĭg, *v. a.* mausen, stehlen; —, *v. n.* (n. u.) knickern, dingen, feilschen.

Prig, prĭg, *s.* Kerlchen, Bürschchen, Fäntchen, *n.* Naseweis; Dieb, *m.*; — -napper, *s. vulg.* Diebesfänger; Pferdedieb, *m.*

Prigging, prĭg'-gĭng, *a.* mausend, stehlend; —, *s. vulg.* Beischlaf, *m.*; a — fellow, Mausehaken; Naseweis, *m.*

Priggish, prĭg'-gĭsh, *a. vulg.* naseweis.

Prigster, prĭg'-stŭr, *s. vulg.* Naseweis, Geck, *m.*

Prill, prĭl, *s.* Steinbutte, Dornbutte (ein Seefisch), *f.*

Prillion, prĭl'-yŭn, *s.* Schlackenzinn, *n.*

Prim, prĭm, *a.* geziert, gezwungen, affectirt; to look —, sich zieren.

Prim, prĭm, *v. n.* sich zieren; —, *v. a.* zieren; auf eine gezierte Art thun.

Prima, prī'-mā, *s. T.* Prime (in der Musik); *T.* Prime; erste Columne (ei-

nes Druckbogens), *f.*; — -sheet, *s.* Primeblatt, *n.* [Primat, *n.*

Primacy, pri'-mâ-sė, *s.* Vorrang, *m.*;

Primaeval, **Primaevous**, *v.* Primeval, *etc.*

Primage, pri'-mîdj, *s. T.* Primgeld, *n.* Kapplaken, *pl.* [lich. (n. u.)

Primal, pri'-mâl, *a.* erste, ursprüng-

Primarily, pri'-mâ-rė-lė, *adv.* zuerst, anfänglich; ursprünglich; insonderheit, vornehmlich.

Primariness, pri'-mâ-rė-nės, *s.* Erstsein, *n.*; erste Grad, *m.*

Primary, pri'-mâ-rė, *a.* erste; ursprünglich; vom ersten Grade; höchst, Haupt..., hauptsächlich; — schools, Primär-, Elementarschulen, *pl.*; — matter, — substance, Urstoff, *m.* [liche, *m.*

Primate, pri'-mât, *s.* Primas, erste Geist-

Primateship, pri'-mât-ship, *s.* Primat, *n.* [matisch.

Primatical, prim-mât'-ė-kâl, *a.* pri-

Primavista, pri'-mâ-vis'-tâ, *s. v.* Primero.

Prime, prim, *s.* Erste, *n.* Anfang, *m.* erste Zeit, *f.*; Morgen; Frühling, *m.*; *fig.* Blüthe; Tugendkraft, *f.*; *fig.* Erste, Vornehmste, Edelste, Beste, *n.* Ausbund, Kern, *m.*; *T.* Primasorte, *f.*; Zündkraut, Zündpulver, *n.*; Prämie, Frühmette, *f.*; Primenspiel, *n.*; — of the moon, Neumond, *m.*; — -tide, *s.* Frühling, *m.*

Prime, prim, *a.* erste, vornehmste, vorzüglichste, Haupt...; *fig.* ausgezeichnet, vorzüglich, trefflich, vortrefflich; blühend, jugendlich; geil; — fathers, Urväter, *pl.*; —minister, Premierminister, *m.*; — number, *T.* Primzahl, *f.*; — -cost, *s.* Einkaufspreis, *m.*; — -gap, *s.* erste Grube (in einem Bergwerke), *f.*

Prime, prim, *v. a.* mit Zündkraut versehen, Zündpulver auf die Pfanne schütten; grunden, grundiren.

Primely, prim'-lė, *adv.* zuerst, ursprünglich; vortrefflich.

Primeness, prim'-nės, *s.* Ursprünglichkeit; Vortrefflichkeit, *f.* (l. u.)

Primer, pri'-mėr, *a.* (n. u.) ursprünglich, erste; —, *s.* Prime (Andachtsübung), *f.*; Gebetbuch der Katholiken; ABC-Buch, *n.*; *T.* Antiquaschrift, *f.*

Primer, *v.* Priming-iron, *etc.*

Primero, pri-mė'-rô, *s.* Primenspiel (ein Kartenspiel), *n.* (n. u.)

Primeval, pri-mė'-vâl, **Primevous**, pri-mė'-vûs, *a.* urerst, uranfänglich, ursprünglich.

Primices, *v.* Premices.

Primigenial, pri-mė-jė'-nė-âl, **Primigenious**, pri-mė-jė'-nė-ûs, *a.* erstgeboren; erste, vornehmste.

Priming, pri'-ming, *s.* aufgeschüttete Pulver; Grundiren, *n.*; Grund, *m.*; — -horn, *s.* Pulverflasche, *f.* Pulverhorn, *n.*; — -iron, — -wire, *s. T.* Raumnadel, *f.*; — -powder, *s. T.* Zündkraut (Pulver), *n.*

Primipilar, pri-mip'-ė-lûr, *a.* den Hauptmann der ersten Compagnie der Triarier betreffend (bei den alten Römern). [Erstlingen gehörig.

Primitial, pri-mish'-âl, *a.* zu den

Primitive, prim'-ė-tiv, *a.* erste, ursprünglich, Grund..., Ur...; förmlich, geziert, gezwungen; —, *s.* Stammwort, *n.*; — verb, *T.* Stammzeitwort, *n.*; — ly, *adv.* ursprünglich; dem Herkommen gemäß; — ness, *s.* Ursprünglichkeit, *f.*; Alterthum, *n.*

Primity, prim'-ė-tė, *s.* Zuerstsein, *n.* (n. u.)

Primness, prim'-nės, *s.* Geziere, *n.* Ziererei, Künstelei, Förmlichkeit, *f.*

Primogenial, pri-mô-jė'-nė-âl, *a.* erstgeboren; ursprünglich, Ur...; elementarisch; vornehmste.

Primogenitor, pri-mô-jėn'-ė-tûr, *s.* Vorfahr, Ahn, *m.*

Primogenitive, pri-mô-jėn'-ė-tiv, *s.* (n. u.) *v.* Primogeniture.

Primogeniture, pri-mô-jėn'-ė-tshûre, *s. T.* Erstgeburt, *f.*; —ship, *s.* Erstgeburtsrecht, *n.*

Primordial, pri-môr'-dė-âl, *a.* ursprünglich, uranfänglich, Ur...; —, *s.* Urbeginn, erste Anfang, *m.*

Primordian, pri-môr'-dė-ân, *s.* eine Art früher Pflaumen, *pl.*

Primordiate, pri-môr'-dė-ât, *a.* uranfänglich, Ur... [men.

Primp, primp, *v. n.* sich affectirt beneh-

Primrose, prim'-rôz, *s.* Schlüsselblume, Primel, *f.*; —tree, (night—), *s.* gelbe Lysimachie, *f.*; — -way, — -path, *s.* Blumenpfad, *m.*

Primy, pri'-mė, *a.* blühend.

Prince, prins, *s.* Fürst; Prinz; *fig.* Vornehmste, *m.* Haupt, *n.* Fürst, *m.*; the — of hell, Höllenfürst, *m.*; — Rupert's drops, *s. pl.* Glastropfen, *pl.*; —'s-feather, *s.* Amaranth, *m.* Tausendschön, *n.*; —'s-metal, *s.* Prinzmetall, *n.* Tomback, *m.*; —'s-wood, *s.* Ebenholz, *n.*

Prince (it), prins, *v. n.* den Fürsten machen, fürstlich leben.

Princedom, prins'-dûm, *s.* Fürstenwürde, *f.* Fürstenstand, *m.*

Princelike, prins'-lik, *a.* fürstlich, wie ein Fürst oder Prinz.

Princeliness, prins'-lė-nės, *s.* Fürstliche, *n.* Fürstengröße, *f.*

Princeling, prins'-ling, *s.* Prinzchen, *n.*

Princely, prins'-lė, *a. et adv.* prinzlich, fürstlich, wie ein Fürst. [stin, *f.*

Princess, prin'-sės, *s.* Prinzessin; Für-

Principal, prin'-sė-pâl, *a.* vornehmste, wichtigste, hauptsächlichste, Haupt...; (n.u.) fürstlich; *T.* Grund...; —actor, Anführer, Rädelsführer, *m.*; — challenge, *T.* Haupteinwendung, *f.*; — house, *T.* Stammhaus, *n.*; — matter, Hauptsache, *f.* Wesentliche, *n.*; — owner, *T.* Hauptrheder, *m.*; — rafters, *T.* Dachstuhlsäulen, *pl.*

Principal, prin'-sė-pâl, *a.* Vornehmste, Erste, *m.* Haupt, *n.*; Hauptperson, *f.* Principal, Herr; Vorsteher, Vorstand; Handelsherr, Besitzer einer Handlung; Rector, Director, Schulaufseher, *m.*; Prinzipale (in der Orgel), *n.*; Hauptpunkt, *m.* Hauptsache; Hauptsumme, *f.* Capital, *n.*; *T.* Grundbalken, *m.*

Principality, prin-sė-pâl'-ė-tė, *s.* Fürstenthum, *n.*; Herrschaft, Oberherrschaft, Obergewalt, *f.*; Herrscher, Fürst, *m.*; Fürstenwürde, *f.*

Principally, prin'-sė-pâl-ė, *adv.* vornehmlich, hauptsächlich.

Principalness, prin'-sė-pâl-nės, *s.* Vornehmste, Hauptsächlichste, *n.*; Vorzug, *m.* [Oberherrschaft, *f.*

Principate, prin'-sė-pât, *s.* Herrschaft,

Principiation, prin-sip-ė-â'-shûn, *s.* Auflösung in die ersten Bestandtheile, *f.* (n. u.)

Principle, prin'-sė-p'l, *s.* Princip, *n.*; Grundursache, Ursache, *f.* Grund, *m.*; Urwesen, *n.* Urstoff, Grundstoff, *m.* Element, *n.*; Urkraft, *f.*; Grund, *m.* Quelle, *f.*; Beweggrund; Grundsatz, *m.*; *pl.* Grundlehren, *pl.*

Principle, prin'-sė-p'l, *v. a.* Grundsätze beibringen; festsetzen, einprägen.

Principled, prin'-sė-p'l'd, *a.* grundlich, fest; (in Zusammensetzungen) Grundsätze habend; well —, gute Grundsätze habend.

Princock, prin'-kôk, } *s. lud.* Klügling, Naseweis, Gelbschnabel, *m.*
Princox, prin'-kôks, }

Prink, pringk, *v. n.* prangen, prunken; —, *v. a.* herausputzen, schniegeln.

Print, print, *v. a.* (in) abdrucken; bedrucken; aufdrucken, eindrucken; *fig.* (in) einprägen; —, *v. n.* drucken; drucken lassen, ein Buch drucken lassen; to — to, *T.* anschießen; printed goods, Druckwaaren, *pl.*; printed paper, gedruckten Tapeten, *pl.*

Print, print, *s.* Druck, Abdruck; Eindruck, *m.*; Zeichen, *n.* Eindruck, *m.* Spur; Fährte, *f.*; *fig.* Eindruck; Schnitt, Stich; Stempel, *m.* Form, *f.*; Blatt, Flugblatt, *n.* Druckschrift, Zeitung, *f.*; out of —, (im Buchhandel) vergriffen; in —, gedruckt; to do a thing in —, Etwas sauber, nett machen; (l. u.) to set one's clothes in —, zierlich, nett gekleidet gehen; (l. u.) to come out in —, gedruckt werden, herauskommen; — -seller, *s.* Kupferstichhändler, Kunsthändler, *m.*; — -shop, *s.* Kupferstichladen, *m.* Kunsthandlung, *f.*

Printer, print'-ûr, *s.* Drucker, Buchdrucker; Zeugdrucker; Kupferdrucker; Notendrucker, *m.*; *pl.* rohe Kattune (zum Drucken), *pl.*; —'s-flower, *s. T.* Buchdruckerstock *m.* Vignette, *f.*

Printing, print'-ing, *s.* Drucken, *n.*; Druckerkunst, Druckerei, *f.*; art of —, Buchdruckerkunst, *f.*; — -house, — -office, *s.* Druckerei, Buchdruckerei, *f.*; — -ink, *s.* Druckerschwärze, *f.*; — -letters, *s. pl.* Schriften, Lettern, *pl.*; — -paper, *s.* Druckpapier, *n.*; — -press, *s.* Buchdruckerpresse, *f.*; — -red, *s.* rothe Druck, *m.*; — -types, *s. pl.* Lettern, Druckschriften, *pl.* [spurlos.

Printless, print'-lės, *a.* ohne Eindruck,

Prior, (Priour), pri'-ûr, *a.* (to) eher, früher, älter, vor; — claim, — right, Näherrecht, Vorgangsrecht, *n.*; —, *s.* Prior; vorgesetzte Geistliche; *T.* erste Chef oder Theilhaber einer Handlung, *m.*

Priorate, pri'-ûr-ât, *s.* Priorat, *n.*

Prioress, pri'-ûr-ės, *s.* Priorin, *f.*

Priori, pri'-ûr-ė, *adv. T.* a —, aus Vernunftgründen.

Priority, pri-ôr'-rė-tė, *s.* Priorität, *f.* Ehersein, Frühersein, *n.*; Vorzug, Vorrang, *m.* Vorrecht, Vorgangsrecht, *n.*; — of birth, Erstgeburt, *f.*; — of debts, *T.* Präcedenzrecht, *n.*; creditors by —, privilegirte Gläubiger, *pl.*

Priorly, pri'-ûr-lė, *adv.* (to) eher, früher, vor. (n. u.) [Priorwürde, *f.*

Priorship, pri'-ûr-ship, *s.* Priorat, *n.*

Priory, pri'-ûr-ė, *s.* Priorei, *f.*; Priorat; Titular-Priorat, *n.*

Pris, pris, *s. abbr.* für Priscilla, Priscilla (*f.*).

Prisage, pri'-zâdj, *s. T.* Prisenrecht, *n.*; Weinzoll, *m.*

Priscian, prish'-ân, *s.* Priscian, *m.*; to break —'s head, *fig.* dem Priscian eine Ohrfeige geben.

Prism, prizm, *s. T.* Prisma, *n.*

Prismatic, (— cal), priz-măt'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) *T.* prismatisch; zu einem Prisma gehörend.

Prismatoidal, priz-mă-tŏĭd'-ăl, *a.* eine prismatische Form habend. [ide, *f.*

Prismoid, priz'-mŏĭd, *s. T.* Prismo-

Prismy, priz'-mė, *a.* zu einem Prisma gehörig; wie ein Prisma.

Prison, priz'-z'n, *s.* Gefängniß, *n.*; Kerker, *m.*; to put to —, to cast into —, in's Gefängniß werfen, gefangen setzen, einsetzen, einstecken, einkerkern; to break —, aus dem Kerker brechen; — bars, — base, *s.* Fangspiel, Laufspiel, *n.*; — fee, *s.* Schließgeld, Haftgeld, Sitzgeld, *n.*; — house, *s.* Gefängniß, *n.*

Prison, priz'-z'n, *v. a.* gefangen setzen, gefangen nehmen, einstecken, festsetzen, einsperren; *fig.* in sich verschließen.

Prisoner, priz'-z'n-ŭr, *s.* Gefangene; Kriegsgefangene, *m.*; — to the state, Staatsgefangene, *m.*; to take —, gefangen nehmen.

Prisonment, priz'-z'n-mĕnt, *s.* Gefangensetzung, Haft, Gefangenschaft, *f.*

Pristine, (Pris'tinate[n.u.]), pris'-tĭn, *a.* ehemalig, vorig; uralt, ursprünglich.

Prithee, priTH'-ė, *abbr.* für I pray thee, ich bitte, doch, ei ja.

Prittle-prattle, prit'-t'l-prăt'-t'l, *s.* Schnickschnack, *m.* Gewäsch, Geschwätz, *n.*

Prittle-prattle, prit'-t'l-prăt'-t'l, *v. n.* schwatzen, plaudern.

Privacy, { pri'-vă-sė, / priv'-ă-sė, } *s.* Heimlichkeit; Zurückgezogenheit, Verborgenheit; Einsamkeit; Stille; (n. u.) Vertraulichkeit; (n. u.) Schweigsamkeit, Verschwiegenheit, *f.*; Gemeinen, *pl.*; without your —, ohne Ihr Mitwissen.

Privado, pri-vă'-dŏ, *s.* Vertraute, *m.* (n. u.)

Private, pri'-văt, *a.* geheim, heimlich; still; verborgen, geheim; allein, alleinig; einsam, allein; abgesondert, abgeschieden; Privat..., außeramtlich, nicht öffentlich; amtlos, unbeamtet, amtfrei, Privat...; to be —, Niemanden bei sich haben, allein sein; in—, in's Geheim; — men, gemeinen Soldaten, *pl.*; by—hand, durch Privatgelegenheit; to — hands, eigenhändig (auf Briefen); to sell by — bargain, unter der Hand, im Stillen verkaufen; — account, Geheimbuch-conto, *n.*; — books, Geheimbücher, *pl.*; —chapel, Hauscapelle, *f.*; —correspondence, Privatcorrespondenz, *f.*; — devotion, Hausandacht, *f.*; — expenses, Privatausgaben, *pl.*; —gentleman, Privatmann, *m.*; — soldier, gemeine Soldat, *m.*; — staircase, verborgene Treppe, *f.*

Private, pri'-văt, *s.* (n. u.) Geheimschreiben, *n.*; (n. u.) geheime Wink, *m.*; (n. u.) Einsamkeit, *f.*; gemeine Soldat, *m.*

Privateer, pri-vă-tėr', *s.* Seefreibeuter, Caper, Raubschiffer, *m.*; Caperschiff, *n.*

Privateer, pri-vă-tėr', *v. n.* Caper ausrüsten, Caperei treiben.

Privateering, pri-vă-tėr'-ĭng, *s.* privilegirte Caperei, *f.*; to go (a-) —, auf Caperei ausgehen.

Privately, pri'-văt-lė, *adv.* in's Geheim, heimlich, verborgen, besonders; *T.* eigenhändig (zu erbrechen); to sell —, unter der Hand, im Stillen verkaufen.

Privateness, pri'-văt-nĕs, *s.* Heimlichkeit; Einsamkeit, Stille; Zurückgezogenheit, *f.*; Privatstand, *m.*

Privation, pri-vā'-shŭn, *s.* Abwesenheit, *f.* Nichtdasein, *n.* Mangel, *m.*; Beraubung, Entziehung, *f.*; Verlust, *m.*; Entbehrung; Absonderung, Abstraction; (n. u.) Absetzung, Entsetzung; Ausschließung, *f.*

Privative, priv'-vă-tĭv, *a.* beraubend, ausschließend, entziehend; abgesondert; ausschließlich, privativ; —, *s.* Privative, Ausschließliche; Abwesentliche; *T.* Privativum, *n.*; — ly, *adv.* ausschließlich; (n. u.) negativ, verneinend; — ness, *s.* Abwesenheit, *f.* Nichtdasein eines Dinges; Ausschließliche; (l. u.) Verneinende, *n.*

Prive, priv, *v. a. v.* to Deprive.

Privet, priv'-vĭt, *s.* Hartriegel, *m.* Rainweide, *f.*; evergreen —, immergrüne Hartriegel, *m.*; mock-—, Steinlinde, *f.*

Privilege, (Priviledge), priv'-vė-lĭdj, *s.* Privilegium, Vorrecht, *n.* Gerechtsame, Bevorrechtigung, Freiheit, *f.*; *fig.* Vorrecht, *n.*; Vorzug, *m.*

Privilege, priv'-vė-lĭdj, *v. a.* privilegiren, bevorrechtigen; *fig.* begünstigen; (from) befreien; (from) sichern, schützen.

Privily, priv'-ė-lė, *adv.* heimlich, verdeckt.

Privity, priv'-ė-tė, *s.* Verborgenheit, Dunkelheit; Heimlichkeit, *f.* Geheime; Mitwissen; Zuthun; Vertrauen, *n.*; *pl.* Schamtheile, *pl.*; in—, in's Geheim.

Privy, priv'-ė, *a.* geheim, heimlich; besondere, Privat..., Haus...; heimlich, verborgen; mitwissend; mitschuldig; to be — to a thing, mit um Etwas wissen; the — coffer of the king, die Schatulle des Königs; I am made — to it, man hat es mir anvertraut; — chair, Nachtstuhl, *m.*; — council, geheime Rath, *m.*; — counsellor, geheime Rath (einzelne Person), *m.*; — parts, Geschlechtstheile, *pl.*; — seal, — signet, geheime Siegel, *n.*; Siegelbewahrer, *m.*

Privy, priv'-ė, *s.* heimliche Gemach, *n.* Abtritt; *T.* Mitinteressent, Theilhaber, *m.*

Prizable, pri'-ză-b'l, *a.* schätzbar; — ness, *s.* Schätzbarkeit, *f.*

Prizage, *v.* Prisage.

Prizall, priz'-ăl, *s.* (n. u.) für Prize.

Prize, priz, *s.* Preis, Lohn, Gewinn, *m.* Belohnung, *f.*; Fang, *m.* Beute; Prise, *f.* aufgebrachte Schiff, *n.*; to make —, Prise machen, aufbringen; to make — of, wegnehmen, aufbringen; — -cause, *s.* Prisenprozeß, *m.*; — -court, *s.* Prisengericht, *n.*; — -fight, *s.* Preiskampf, *m.*; — -fighter, *s.* Preisfechter, Preiskämpfer, *m.*; — -goods, *s. pl.* Prisengüter, *pl.*; — -master, *s.* Prisenmeister, *m.*; — -money, *s.* Prisengelder, *pl.*; — -office, *s.* Prisencomptoir, *n.*; — -question, — -subject, *s.* Preisfrage, Preisaufgabe, *f.*

Prize, priz, *v. a.* schätzen, anschlagen; (by) schätzen, würdigen; schätzen, achten; in die Höhe heben, zu heben suchen.

Prizer, pri'-zŭr, *s.* Schätzer; Preisbewerber; Preisfechter, Kämpfer; Seestern, Sternfisch, *m.*

Pro, prŏ, *prp.* pro, für; — and con, für und wider.

Proa, prŏ'-ă, *s.* ein kleines schnellsegelndes Fahrzeug in der Südsee, *n.*

Probabilism, prŏb'-ă-bĭl-ĭzm, *s.* Probabilismus, *m.*

Probability, prŏb-ă-bĭl'-ė-tė, *s.* Wahrscheinlichkeit, *f.*; rule of probabilities, Wahrscheinlichkeitsrechnung, *f.*

Probable, prŏb'-bă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) wahrscheinlich, vermuthlich; wahrscheinlich machend; (n. u.) zu erweisen.

Probal, (n. u.) *v.* Probable.

Probang, prŏ'-băng, *s. T.* Schlundsonde, *f.* Sucher, *m.*

Probate, (Probat), prŏ'-băt, *s.* Probe, *f.* Beweis, *m.* (n. u.); *T.* gerichtliche Prüfung und Bestätigung des letzten Willens, *f.*; gerichtliche Bestätigungsschein, *m.*; Ausfertigung, *f.*

Probation, prŏ-bā'-shŭn, *s.* Prüfung, Probe; Prüfung, *f.* Examen, *n.*; Probezeit, *f.* Noviziat, *n.*; Beweis, *m.*; Beweisführung, *f.*; to preach on —, eine Probepredigt halten.

Probational, prŏ-bā'-shŭn-ăl, **Probationary**, prŏ-bā'-shŭn-ă-rė, *a.* zur Probe, zur Prüfung gehörig; zum Beweise dienend.

Probationer, prŏ-bā'-shŭn-ŭr, *s.* der auf der Probe ist, Prüfling, Examinand; Novize, Probelehrling, *m.*

Probationership, prŏ-bā'-shŭn-ŭr-shĭp, *s.* Probestand, *m.* Prüfungszeit, *f.* Noviziat, *n.* [dienend.

Probative, prŏ'-bă-tĭv, *a.* zur Prüfung

Probator, prŏ-bā'-tŭr, *s.* Prüfer, Examinator; *T.* Ankläger, Beweisführer, Ueberführende, *m.*

Probatory, prŏ'-bă-tŭr-ė, *a.* zur Prüfung dienend; als Beweis dienend.

Probatum est, prŏ-bā'-tŭm ĕst, es ist bewährt, gut.

Probe, prŏb, *s. T.* Sonde, Senknadel, Suchnadel, *f.*; — -scissars, *s. pl.* Wundschere, *f.*

Probe, prŏb, *v. a. T.* sondiren, mit der Sonde untersuchen; *fig.* untersuchen, prüfen, ergründen.

Probity, prŏb'-ė-tė, *s.* Redlichkeit, *f.*

Problem, prŏb'-lĕm, *s.* Problem, *n.* Aufgabe, Frage, *f.*

Problematic, (— cal), prŏb-lė-măt'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) problematisch, zweifelhaft, ungewiß, unentschieden, unausgemacht.

Problematize, prŏb'-lĕm-ăt-ĭze, *v. n.* (n. u.) Probleme aufgeben.

Proboscis, prŏ-bŏs'-sĭs, *s.* Rüssel, *m.*

Probrose, prŏ-brŏs', **Probrous**, prŏ'-brŭs, *a.* schändlich, schimpflich. (l. u.)

Procacious, prŏ-kā'-shŭs, *a.* frech, unverschämt, leichtfertig, ausgelassen, muthwillig. (l. u.)

Procacity, prŏ-kăs'-sė-tė, *s.* Frechheit, Leichtfertigkeit, Unverschämtheit, *f.* Muthwille, *m.* (l. u.)

Procatarctic, prŏ-kăt-ărk'-tĭk, *a. T.* — cause, gelegenheitliche Ursache, Gelegenheitsursache, erste Ursache, *f.*

Procatarxis, prŏ-kăt-ărks'-ĭs, *s. T.* gelegenheitliche Ursache, erste Ursache, *f.*

Procedure, prŏ-sė'-jŭre, *s.* Verfahren, *n.* Verfahrungsart, Handelsweise, *f.*; Fortgang, *m.*; Erzeugniß, *n.* (n. u.)

Proceed, prŏ-sėd', *v. n.* vorwärts gehen; (from) hervorgehen; (from) ausgehen; (from) kommen; (from) herrühren, entspringen, entstehen; fortschreiten; fortfahren; *fig.* fortrücken, von Statten gehen; (with) verfahren; (against) ver-

fahren (wider), belangen; (n. u.) vorgehen, sich zutragen, geschehen; to — to ..., schreiten zu, übergehen zu; whence does it —? woher kommt es? to — doctor, (n. u.) Doctor werden.

Proceeder, prò-sèd'-ŭr, *s.* Fortschreitende; Verfahrende, *m.*

Proceeding, prò-sèd'-ĭng, *s.* Fortschreiten; Verfahren, *n.*; Vorgang, *m.*; *pl.* Verfahren, *n.*; *T.* Proceduren, *pl.* gerichtliche Verfahren, *n.*

Proceeds, prò-sèdz', *s. pl. T.* Einkommen, *n.* Ertrag, *m.*; gross —, Bruttoertrag, *m.*

Procellous, prò-sĕl'-lŭs, *a.* stürmisch.

Proception, prò-sĕp'-shŭn, *s.* Zuvorkommen, *n.* Vorgriff, *m.* (n. u.)

Procere, prò-sèr', *a.* lang, hoch gewachsen. (n. u.)

Procerity, prò-sĕr'-è-tè, *s.* Länge, Größe, *f.* lange, hohe Wuchs, *m.* (l. u.)

Procers, prò'-sŭrs, *s. pl. T.* Hafen, Hafenstangen (in Glashütten), *pl.*

Process, prŏs'-sĕs, *s.* Fortschreiten, *n.* Fortschritt, Fortgang, *m.*; Vorrichtung, Zurichtung, *f.*; Lauf, Gang; Verlauf; Vorgang; *T.* Proceß, Rechtsgang, Rechtshandel; *T.* Proceß (in der Chemie), *m.* Verfahren, *n.*; *T.* Auswuchs, Fortsatz, *m.*; in long — of time, durch die Länge der Zeit; in — of time, mit der Zeit; verbal —, Protokoll, *n.*; to take out a — against one, Jemanden gerichtlich verfolgen; to run a — in natural philosophy, einen Cursus in der Physik machen.

Procession, prò-sĕsh'-ŭn, *s.* Procession, *f.*; feierliche Umgang, Aufzug, *m.*; Hervorgehen; *T.* (from) Ausgehen (des heiligen Geistes), *n.*

Procession, prò-sĕsh'-ŭn, *v. n.* eine Procession, einen Umgang halten, feierlich aufziehen.

Processional, prò-sĕsh'-ŭn-ăl, *a.* zu einer Procession gehörig; —, *s.* Processionsbuch, *n.*

Processionary, prò-sĕsh'-ŭn-ă-rè, *a.* in Processionen bestehend, Zug..., Wander..., Processions...

Prochronism, prò'-krŏn-ĭzm, *s.* Prochronismus, *m.* Früherdatiren einer Begebenheit, *n.*

Procidence, (—cy), prò'-sè-dĕns, *s.* Herabfallen, Sinken, *n.*; *T.* Vorfall (der Bärmutter), *m.*

Procinct, prò-sĭngkt', *s.* Bereitschaft, *f.* Fertigsein, *n.* (l. u.); in —, sogleich, auf der Stelle.

Proclaim, prò-klàm', *v. a.* ausrufen; anfagen, verkündigen, öffentlich bekannt machen; *fig.* erklären; zur Schau tragen; in die Acht erklären, ächten; *bibl.* verkünden. [Herold, *m.*

Proclaimer, prò-klà'-mŭr, *s.* Ausrufer;

Proclamation, prŏk-klà-mà'-shŭn, *s.* Proclamation; Ausrufung, Verkündigung, öffentliche Bekanntmachung, *f.*; Aufgebot, *n.*; öffentliche Befehl, *m.* Verordnung, *f.*; to make — of, unter die Leute bringen; full of —s, voll Grillen. [clivous.

Proclive, prò-klīv', *a.* (n. u.) v. Pro-

Proclivity, prò-klĭv'-è-tè, *s.* (to) Neigung, *f.* Hang, *m.*; Leichtigkeit im Lernen, natürliche Fähigkeit; Willfährigkeit, *f.*

Proclivous, prò-klī'-vŭs, *a.* geneigt.

Proconsul, prò-kŏn'-sŭl, *s.* Proconsul, Statthalter, *m.*

Proconsular, prò-kŏn'-sù-lăr, *a.* proconsularisch, statthalterisch.

Proconsulship, prò-kŏn'-sŭl-shĭp, *s.* Proconsulat, *n.*

Procrastinate, prò-krăs'-tè-nàt, *v. a.* von einem Tage zum andern verschieben, aufschieben; —, *v. n.* zögern, zaudern.

Procrastination, prò-krăs-tè-nà'-shŭn, *s.* Verschiebung, *f.* Aufschub, *m.* Verzögerung, *f.*

Procrastinator, prò-krăs'-tè-nà-tŭr, *s.* Zauderer, Aufschiebende, Säumer, *m.*

Procreant, prò'-krè-ănt, *a.* zeugend, fruchtbar; —, *s.* Erzeugende, *m.*

Procreate, prò'-krè-àt, *v. a.* zeugen, gebären, erzeugen; (l. u.) hervorbringen.

Procreation, prò-krè-à'-shŭn, *s.* Zeugung, Erzeugung, *f.* Gebären, *n.*; *fig.* Hervorbringung, *f.*

Procreative, prò'-krè-à-tĭv, *a.* zeugend, gebärend, hervorbringend; *fig.* erzeugend; — ness, *s.* Zeugungskraft, *f.* [Vater, *m.*

Procreator, prò'-krè-à-tŭr, *s.* Erzeuger,

Procreatrix, prò'-krè-à-trĭks, *s.* Gebärerin, Mutter, *f.*

Proctor, prŏk'-tŭr, *s.* Bevollmächtigte, Deputirte; Geschäftsverweser, Geschäftsverwalter; Anwalt, Procurator; Anwalt (bei geistlichen Gerichtshöfen); Aufseher, Director; Vorsteher; Prorector; (n. u.) Almosensammler (für Kranke, rc.), *m.*

Proctor, prŏk'-tŭr, *v. a.* verwalten, verwesen, führen.

Proctorage, prŏk'-tŭr-àdj, *s.* Führung, Verwaltung, Anwaltschaft, *f.*

Proctorical, prŏk-tŏr'-è-kăl, *a.* zum Prorectorate gehörig.

Proctorship, prŏk'-tŭr-shĭp, *s.* Anwaltschaft, *f.*; Aufseheramt, *n.*

Procumbent, prò-kŭm'-bĕnt, *a.* (mit dem Gesichte) auf der Erde liegend; *T.* der Länge nach liegend, gestreckt, niederliegend.

Procurable, prò-kù'-ră-b'l, *a.* zu verschaffen; (n. u.) zu verwalten.

Procuracy, prŏk'-ù-ră-se, *s.* Verwaltung, Führung; Anwaltschaft; Vollmacht, *f.*

Procuration, prŏk-kù-rà'-shŭn. *s.* Verschaffen, *n.* Verschaffung; *T.* Vollmacht; *T.* Verwaltung, Führung; Anwaltschaft; Procura, *f.*; by —, per Procura; —, oder —-money, *s.* Mäklergebühr, *f.* Mäklerlohn, *m.* Provision, Sensarie; *T.* Visitationssteuer, *f.*

Procurator, { prŏk'-ù-rà-tŭr, / prŏk-kù-rà'-tŭr, } *s.* Bevollmächtigte, Procurator, Sachwalter, Anwalt, Geschäftsverweser, *m.*

Procuratorial, prŏk-kù-ră-tò'-rè-ăl, *a.* von einem Anwalte gemacht, zu ihm gehörig, sachwalterlich.

Procuratory, prò-kù'-ră-tŭr-è, *a.* zu einem Anwalt gehörig; das Verschaffen betreffend.

Procuratorship, prò-kù-rà'-tŭr-shĭp, *s.* Amt eines Procurators, *n.*

Procure, prò-kùr', *v. a.* verwalten, führen, besorgen, verwesen; besorgen, verschaffen, anschaffen; sich zuziehen; bewerkstelligen, zu Wege bringen; erwerben, erlangen; (from) abbringen; bereden, bewegen; —, *v. n.* kuppeln.

Procurement, prò-kùr'-mĕnt, *s.* Verschaffung, Erlangung, Erwerbung; Vermittlung, *f.*

Procurer, prò-kù'-rŭr, *s.* Verschaffer; Anstifter; Kuppler; Vermittler, *m.*

Procuress, prò-kù'-rĕs, *s.* Kupplerin, *f.*

Prod, prŏd, *s.* Stachelstock, *m.*; Ahle, *f.*

Prodigal, prŏd'-dè-găl, *a.* (in, of) verschwenderisch; nicht schonend; reichlich spendend; üppig, geil wachsend; a — man, Verschwender, *m.*; — of life, sein Leben nicht achtend; the — son, *bibl.* verlorne Sohn, *m.*; —, *s.* Verschwender, *m.*

Prodigality, prŏd-dè-găl'-è-tè, *s.* Verschwendung, Ausschweifung; *fig.* verschwenderische Freigebigkeit, *f.*

Prodigalize, prŏd'-dè-găl-īz, *v. n.* vergeuden, Verschwender sein. (n. u.)

Prodigally, prŏd'-dè-găl-è, *adv.* verschwenderisch, üppig.

Prodigence, prŏd'-dè-jĕns, *s.* Verschwendung, *f.*

Prodigious, prò-dĭd'-jŭs, *a.* (— ly, *adv.*) wunderbar, erstaunlich; ungeheuer, außerordentlich groß; unheilschwanger, abscheulich; prodigiously pleased, ungeheuer vergnügt; — ness, *s.* Erstaunlichkeit; ungeheure Größe, *f.*

Prodigy, prŏd'-dè-jè, *s.* Wunder, Wunderding; Ungeheuer, *n.*

Prodition, prò-dĭsh'-ŭn, *s.* Verrätherei, *f.*

Proditor, prŏd'-dè-tŭr, *s.* Verräther, *m.* (n. u.)

Proditorious, prŏd-dè-tò'-rè-ŭs, *a.* verrätherisch; fähig zu entdecken, auszuspähen. (n. u.) [risch, treulos.

Proditory, prŏd'-dè-tŭr-è, *a.* verräthe-

Prodrome, prò'-drŏm, *s.* Vorbote, Vorläufer, *m.* (n. u.)

Produce, prò-dùs', *v. a.* produciren, vorbringen, vorlegen, beibringen, aufweisen, vorzeigen, anführen; darstellen, aufstellen; vorführen, sichtbar machen; (against) gegenüberstellen; hervorbringen, erzeugen; ziehen, pflanzen, bauen; erzielen, einbringen; einbringen, abwerfen; wirken, verursachen; *T.* ausdehnen, verlängern.

Produce, prŏd'-dùs, *s.* Product, Erzeugniß, *n.*; Ertrag, Gewinn; Belauf, *m.*; — of the country, Landesproducte, *pl.*; — stake, *s. T.* ein Wettrennen, wobei alle Pferde von gleich guter Race sind.

Producement, prò-dùs'-mĕnt, *s.* Product, Erzeugniß, *n.* (n. u.)

Producent, prò-dù'-sĕnt, *s.* Aufweisende, Vorbringende, Vorzeiger: *T.* Beweisaufsteller, *m.*

Producer, prò-dù'-sŭr, *s.* Hervorbringer, Erzeuger; Producent, *m.*

Producibility, prò-dù-sè-bĭl'-è-tè, *s.* Schöpferkraft, Productivität, *f.* (n. u.)

Producible, prò-dù'-sè-b'l, *a.* was vorgebracht, dargestellt, beigebracht werden kann; erzeugbar; — ness, *s.* Fähigkeit vorgebracht, beigebracht zu werden; Erzeugbarkeit, *f.*

Product, prŏd'-ŭkt, *s.* Product, Erzeugniß; Werk, *n.* Schöpfung; Wirkung, *f.*; Ertrag, *m.*; Facit, Ergebniß, Product, *n.*

Productile, prò-dŭk'-tĭl, *a.* in die Länge zu ziehen, zu verlängern.

Production, prò-dŭk'-shŭn, *s.* Hervorbringung, *f.*; Product, Erzeugniß; *fig.* Werk, Geisteswerk, *n.*; Vorzeigung, Aufweisung; Composition; *T.* Verlängerung, *f.*; — s of nature, Naturproducte, *f.*

Productive, prò-dŭk'-tĭv, *a.* (of) hervorbringend, erzeugend, schaffend; schöpferisch; fruchtbar; wirksam; — ness, *s.* Fruchtbarkeit; Wirksamkeit, *f.*

Proe, prō, *s. v.* Proa.
Proem, prŏ'-ĕm, *s.* Vorrede, Einleitung, *f.*
Proem, prŏ'-ĕm, *v. a.* mit einer Einleitung versehen. (n. u.)
Proemial, prŏ-ē'-mē-ăl, *a.* einleitend.
Prof. *abbr.* für Professor, Professor.
Proface, prŏf'-fās, *i.* wohl bekomm's!
Profanation, prŏf-ă-nā'-shŭn, *s.* Entweihung, Entheiligung; (n. u.) Gottesvergessenheit, *f.*
Profane, prŏ-fān', *a.* (— ly, *adv.*) profan, ungeweiht, unheilig; profan, gottlos, ruchlos, frevelnd, unrein, befleckt; weltlich; — ness, *s.* Unheiligkeit, Profanität, Ruchlosigkeit, Gottlosigkeit, *f.*
Profane, prŏ-fān', *v. a.* entweihen, entheiligen; *fig.* mißbrauchen; verschleudern.
Profaner, prŏ-fān'-ŭr, *s.* Entweiher, Ruchlose, *m.*
Profanity, prŏ-făn'-nē-tē, *s. v.* Profaneness.
Profection, prŏ-fĕk'-shŭn, *s.* Fortrücken, *n.* Fortschritt, *m.* (n. u.)
Profectitious, prŏ-fĕk-tĭsh'-ŭs, *a.* fortrückend. (n. u.)
Profer, *v.* to Proffer.
Profess, prŏ-fĕs', *v. a.* bekennen, erklären; versichern, bezeugen, betheuern; anzeigen, darstellen; öffentlich lehren; üben, ausüben, treiben; sich zu Etwas bekennen; (n. u.) zeigen, zu erkennen geben; —, *v. n.* bekennen, erklären; das Ordensgelübde ablegen; (n. u.) Freundschaftsversicherungen geben; to — to purchase, *T.* sich zu kaufen anheischig machen.
Professed, (**Profest**), prŏ-fĕst', *a.* erklärt, offen, unverhohlen; —ly, *adv.* erklärter Weise, öffentlich; offenbar, anerkannt; offen, unverhohlen.
Profession, prŏ-fĕsh'-ŭn, *s.* Bekenntniß, *n.*; Aussage, Versicherung, Erklärung, *f.*; Glaubensbekenntniß, *n.*; Profeß, *m.*; Ablegung eines Gelübdes, *f.*; Beruf, Stand, *m.*; Amt; (l. u.) Gewerbe, *n.* Profession, *f.* Handwerk, *n.*
Professional, prŏ-fĕsh'-ŭn-ŭăl, *a.* (— ly, *adv.*) zu einem Berufe oder Stande gehörig, darauf Bezug habend; berufsmäßig; — dignity, Amtswürde, *f.*; — duties, Amtspflichten, *pl.*; — exertion, Diensteifer, *m.*
Professor, prŏ-fĕs'-sŭr, *s.* Bekenner *m.*; der, welcher eine Kunst lehrt, übt; öffentliche Lehrer, Professor; Mann von Fach, *m.*; to be a — of, treiben; öffentlich lehren.
Professorial, prŏ-fĕs-sō'-rē-ăl, *a.* einen Professor betreffend; — chair, Lehrstuhl eines Professors, *m.*; *fig.* Professur, *f.*
Professorship, prŏ-fĕs'-sŭr-shĭp, *s.* Professorstelle, Professur, *f.*
Professory, prŏ-fĕs'-sō-rē, *a.* zu einem Professor gehörig.
Proffer, prŏf'-fŭr, *v. a.* anbieten, antragen; vorschlagen; versuchen.
Proffer, prŏf'-fŭr, *s.* Anerbieten, *n.* Antrag, Vorschlag; Versuch, *m.*; to make a — at, versuchen; to make a — to, sich erbieten.
Profferer, prŏf'-fŭr-ŭr, *s.* Anbieter, Vorschlagende; Versucher, *m.*
Proficience, prŏ-fĭsh'-ĕns, } **Proficiency**, prŏ-fĭsh'-ĕn-sē, } *s.* Zunahme, *f.* Wachsthum, *n.*; (in) Fortschritt, *m.* Fortschritte, *pl.*
Proficient, prŏ-fĭsh'-ĕnt, *s.* (in) der, welcher (in einem Studium, ꝛc.) Fortschritte gemacht hat, weit darin gekommen ist; he is a great — in the French language, er hat es sehr weit im Französischen gebracht.
Proficuous, prŏ-fĭk'-ŭ-ŭs, *a.* vortheilhaft, nützlich (l. u.); — ness, *s.* Nützlichkeit, *f.* (l. u.)
Profile, { prŏ'-fĭl, prŏ-fēl', } *s.* Profil, *n.* Seitenansicht, *f.* Seitenbild, Halbgesicht; *T.* Profil, *n.* Durchschnitt, *m.*
Profile, { prŏ'-fĭl, prŏ-fēl', } *v. a.* von der Seite zeichnen oder malen; *T.* im Durchschnitte darstellen.
Profit, prŏf'-fĭt, *s.* Nutzen, Vortheil, Gewinn, *m.*; Fortschritte. *pl.*; *pl.* Ertrag, *m.*; *pl.* Vortheile, *pl.*; — and loss expenses, *T.* Handlungsunkosten, *pl.*; what — is it for me? welcher Vortheil erwächst mir daraus? to leave a —, Gewinn bringen, abwerfen; to make — of, sich zu Nutzen machen.
Profit, prŏf'-fĭt, *v. a.* nützen, zu Statten kommen, Vortheil bringen; to — one's self by, Nutzen ziehen aus; —, *v. n.* (by) gewinnen; (from) benutzen; (by) Nutzen haben; (in) fortschreiten, zunehmen; nützen, nutzen.
Profitable, prŏf'-fĭt-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) (to) nützlich, vortheilhaft; einträglich; to be —, viel eintragen, einträglich sein; — ness, *s.* Nützlichkeit; Einträglichkeit, *f.*
Profitless, prŏf'-fĭt-lĕs, *a.* uneinträglich; unnütz.
Profligacy, prŏf'-lē-gă-sē, *s.* Verworfenheit, *f.*
Profligate, prŏf'-flē-gāt, *a.* (—ly, *adv.*) höchst lasterhaft, ruchlos, verworfen; abscheulich, schändlich; —, *s.* Bösewicht, *m.*
Profligate, prŏf'-lē-gāt, *v. a.* vertreiben (n. u.); to — one's self, sich den Lastern ergeben.
Profligateness, prŏf'-flē-gāt-nĕs, *s.* Lasterhaftigkeit, Ruchlosigkeit, Schamlosigkeit, Verworfenheit, *f.*
Profligation, prŏf-lē-gā'-shŭn, *s.* Niederlage, Vertreibung, *f.* (n. u.)
Profluence, prŏf'-flŭ-ĕns, *s.* Fortgang, Lauf, *m.* (n. u.)
Profluent, prŏf'-flŭ-ĕnt, *a.* vorwärts, vorbei fließend, fließend.
Pro forma, prŏ-fŏr'-mă, *T.* proforma, fingirt; —-account-sales, *s. pl.* fingirte Verkaufrechnung, *f.*
Profound, prŏ-fŏŭnd', *a.* (—ly, *adv.*) tief; *fig.* dunkel, schwer zu verstehen; tiefsinnig, grundgelehrt, gründlich; ausgelernt; listig, verschmitzt; inhaltsschwer; profoundly dark, stockfinster; —, *s.* Tiefe, *f.*; Abgrund, *m.*; —ness, *v.* Profundity.
Profound, prŏ-fŏŭnd', *v. n.* (into) ergründen, eindringen. (n. u.)
Profundity, prŏ-fŭn'-dē-tē, *s.* Tiefe; *fig.* Tiefe, Gründlichkeit, tiefe Kenntniß, *f.*
Profuse, prŏ-fūs', *a.* (— ly, *adv.*) überfließend, allzureichlich, überflüssig; zu freigebig, verschwenderisch; — ness, *s.* Verschwendung, *f.*; Ueberfluß, *m.*; *fig.* Uebertreibung, *f.*
Profusion, prŏ-fū'-zhŭn, *s.* (of) Ueberfluß, übermäßige Reichthum, *m.*; *fig.* Verschwendung; (to) übertriebene Freigebigkeit, *f.*
Prog, prŏg, *v. n. vulg.* betteln gehen; (for) erbetteln; *fig.* nach Nahrung gehen; mausen, stehlen; *T.* fouragiren.
Prog, prŏg, *s. vulg.* durch Betteln verschaffte Lebensmittel; Lebensmittel, *pl.*; Bettler, Vagabond, *m.*
Progenerate, prŏ-jĕn'-ĕr-āt, *v. a.* zeugen, fortpflanzen. (n. u.)
Progeneration, prŏ-jĕn-ĕr-ā'-shŭn, *s.* Zeugung, Fortpflanzung, *f.* (n. u.)
Progenitor, prŏ-jĕn'-ē-tŭr, *s.* Vorvater, Vorfahr, Ahn, *m.*; *pl.* Voreltern, Altvordern, *pl.*
Progeniture, prŏ-jĕn'-ē-tshŭre, *s.* Zeugen, *n.* Geburt, *f.* (l. u.)
Progeny, prŏd'-jē-nē, *s.* Geschlecht, *n.* Stamm, *m.* Nachkommenschaft; Brut, *f.*
Prognosis, prŏg-nō'-sĭs, *s. T.* Prognose, *f.*
Prognostic, prŏg-nŏs'-tĭk, *a. T.* prognostisch, vorandeutend; — signs, Anzeichen, *pl.*; —, *s.* Vorhersagung, Prophezeiung; *T.* Vorandeutung, Voranzeige, Prognose, *f.*; Vorzeichen, *n.*
Prognostic, *v.* to Prognosticate.
Prognosticable, prŏg-nŏs'-tē-kă-b'l, *a.* vorher zu sagen oder zu wissen.
Prognosticate, prŏg-nŏs'-tē-kāt, *v. a.* vorher sagen, prophezeien, weissagen; vorherverkündigen.
Prognostication, prŏg-nŏs-tē-kā'-shŭn, *s.* Vorhersagung, Wahrsagung; Vorandeutung, *f.* Vorzeichen, Zeichen, *n.* Vorbote, *m.*
Prognosticator, prŏg-nŏs'-tē-kā-tŭr, *s.* Vorherverkündiger, Wahrsager, Vorandeuter, *m.*
Program, prŏ'-grăm, } **Programma**, prŏ-grăm'-mă, } *s.* öffentliche Bekanntmachung; Einladungsschrift, *f.* Programm, *n.*; Vorrede, Einleitung, *f.*
Progress, prŏg'-grĕs, *s.* Fortschreiten, Fortrücken, *n.* Fortschritt, *m.*; Vorbringen, *n.*; Reise, Lustreise, *f.* Zug (eines Souverains), *m.*; Zunahme, *f.* Wachsthum, *n.*; *fig.* Lauf, *m.*; in —, im Werden.
Progress, prŏ-grĕs', *v. n.* fortschreiten, fortlaufen; *fig.* fortschreiten, seinen Fortgang haben; —, *v. a.* umgehen. (n. u.)
Progression, prŏ-grĕsh'-ŭn, *s.* Fortschreiten, Fortrücken, *n.* Fortschreitung; *T.* Progression, *f.*; *fig.* Lauf, Gang; Fortgang, Fortschritt, *m.* Zunahme, *f.*; month of —, Mondenmonat, *m.*
Progressional, prŏ-grĕsh'-ŭn-ăl, *a.* im Fortschreiten.
Progressive, prŏ-grĕs'-sĭv, *a.* fortschreitend; *fig.* zunehmend; —ly, *adv.* fortschreitend, stufenweise, nach und nach; — ness, *s.* Fortgang, Fortschritt, *m.* Fortschreiten, Fortrücken, *n.*
Progue, prŏg, *v. n.* (n. u.) *v.* to Prog.
Prohibit, prŏ-hĭb'-ĭt, *v. a.* verbieten, untersagen; Einhalt thun; verhindern.
Prohibited, prŏ-hĭb'-ĭt-ĕd, *p. et a.* verboten.
Prohibiter, prŏ-hĭb'-ĭt-ŭr, *s.* Verbietende, *m.*
Prohibition, prŏ-hē-bĭsh'-ŭn, *s.* Verbot, *n.* Untersagung, *f.*; *T.* Sistirungsbefehl, Einhalt, *m.*; — of trade, Handelsverbot, *n.*
Prohibitive, prŏ-hĭb'-ē-tĭv, **Prohibitory**, prŏ-hĭb'-ē-tŭr-ē, *a.* verbietend, untersagend, Prohibitiv...
Proin, prŏĭn, *v. a.* (n. u.) in Ordnung bringen, zurechtlegen, putzen; ausputzen, beschneiden; —, *v. n.* ausputzen.

Project, prŏd'-jĕkt, *s.* Entwurf, Plan, Anschlag, *m.;* (eitle) Project, *n.*

Project, prò-jĕkt', *v. a.* werfen, schleudern, schießen; entwerfen, ersinnen, vorhaben; *fig.* entwerfen, abspiegeln; —, *v. n.* hervorragen, hervorstehen, auslaufen.

Projectile, prò-jĕk'-tĭl, *s.* geworfene oder bewegte Ding, *n.; pl.* Lehre von der Wurfbewegung, *f.;* —, *a.* vorwärts treibend; vorwärts getrieben, gestoßen.

Projecting, prò-jĕk'-tĭng, *s.* Werfen; Entwerfen, *n.;* —, *a.* ersinnend, erfindsam; hervorstehend, vorragend.

Projection, prò-jĕk'-shŭn, *s.* Werfen, *n.* Wurf, Stoß, *m.;* Wegwerfen; Hervorschießen, *n.;* Entwurf, Riß, *m.;* Hervorragung, Projection, *f.;* Auslaufen, *n.; T.* Scheinbarstellung, Abbildung, *f.; T.* Hineinwerfen (in ein Gefäß), *n.;* powder of —, Projectionspulver, *n.*

Projectment, prò-jĕkt'-mĕnt, *s.* Plan, Entwurf, Anschlag, *m.* (n. u.)

Projector, prò-jĕk'-tŭr, *s.* Erfinder; Projectmacher, *m.*

Projecture, prò-jĕk'-tshùre, *s.* Vorsprung, *m.* Vorragung, *f.* Auslauf, *m.*

Prolapse, prò-lăps', *v. n.* vorwärts fallen; —, *v. a.* vorwärts stoßen, fortstoßen.

Prolapse, prò-lăps', *s.* Vorwärtsfallen, *n.; T.* Austritt, Vorfall; Fortstoß, *m.*

Prolapsion, **Prolapsus**, *v.* Prolapse.

Prolate, prò-làt', *v. a.* vorbringen, aussprechen. (n. u.)

Prolate, prŏ'-làt, *a. T.* platt, flach.

Prolation, prò-là'-shŭn, *s.* Vorbringen, Aussprechen, *n.* (l. u.); Verzögerung, *f.* Aufschub (n. u.); *T.* anhaltende Lauf, *m.* Verweilen auf einer Gesangsylbe, *n.*

Prole, *v.* to Prowl.

Prolegomena, prŏl-lè-gŏm'-mè-nă, *s. pl.* Prolegomena, Vorerinnerungen, Einleitungen, Vorbemerkungen, Vorübungen, *pl.*

Prolepsis, prò-lĕp'-sĭs, } **Prolepsy**, prò-lĕp'-sè, } *s. T.* Zuvorkommen, *n.* Vorbauung, Vorbeantwortung, *f.;* Ansetzen eines zu frühen Datums in der Zeitrechnung, — *n.* Zeitrechnungsfehler, *m.*

Proleptic, (— cal), prò-lĕp'-tĭk, *a.* vorhergehend, vorläufig; *T.* vorbauend, vorbeantwortend; *T.* proleptisch, vorwärts rückend; — ly, *adv.* durch Vorausnahme, vorläufig.

Proletaneous, prò-lè-tà'-nè-ŭs, *a.* (l. u.) mit Kindern gesegnet; gemein, schlecht.

Proletarian, prò-lè-tà'-rè-ăn, **Proletarious**, prò-lè-tà'-rè-ŭs, *a.* gemein, schlecht, elend. (l. u.)

Proletary, prŏ'-lè-tăr-è, *s.* Proletarier, gemeine, niedrige Mensch. (l. u.) [send.

Proliferous, prò-lĭf'-ĕr-ŭs, *a. T.* sprossend.

Prolific, (— cal), prò-lĭf'-fĭk, *a.* (— cally, *adv.*) zeugungsfähig, fruchtbar; *fig.* (of) fruchtbar; *T.* sprossend; Fruchtbarkeit verheißend; — ness, *s.* Fruchtbarkeit, Zeugungsfähigkeit, *f.*

Prolificacy, prò-lĭf'-fè-kă-sè, *s.* Fruchtbarkeit, *f.*

Prolification, prò-lĭf-fè-kà'-shŭn, *s.* Befruchtung; Zeugung, *f.* Kinderzeugen; *T.* Sprossen, *n.*

Prolix, prò-lĭks', *a.* (— ly, *adv.*) weitläufig, weitschweifig; (l. u.) langwierig, lange dauernd; — ness, *v.* Prolixity.

Prolixious, prò-lĭk'-shŭs, *a.* (n. u.) langweilig; verzögernd, zögernd.

Prolixity, prò-lĭks'-è-tè, *s.* Weitläufigkeit, Weitschweifigkeit; Langweiligkeit, *f.*

Prolocutor, { prò-lŏk'-kù-tŭr, prŏl-lò-kù'-tŭr, } *s.* Sprecher, Wortführer der versammelten Geistlichkeit, *m.*

Prolocutorship, { prò-lŏk'-kù-tŭr-shĭp, prŏl-lò-kù'-tŭr-shĭp, } *s.* Sprecheramt (bei Kirchenversammlungen), *n.*

Prologize, prŏ'-lò-jìz, *v. n.* eine Eröffnungsrede, einen Prolog halten. (n. u.)

Prologue, { prŏ'-lŏg, prŏl'-lŏg, } *s.* Vorrede, Eröffnungsrede, *f.* Prolog, *m.*

Prologue, { prŏ'-lŏg, prŏl'-lŏg, } *v. a.* einleiten, einführen. (n. u.)

Prolong, prò-lŏng', *v. a.* verlängern, länger machen; in die Länge ziehen, hinausrücken, weiter hinaussetzen, aufschieben; to — the payment of a bill, *T.* einen Wechsel prolongiren.

Prolongate, prò-lŏng'-gàt, *v. a.* verlängern.

Prolongation, prŏl-lŏng-gà'-shŭn, *s.* Verlängerung, *f.;* Aufschub, *m.* Verzögerung, *f.;* — of the prompt, *T.* Verlängerung des Zahlungstermins, Prolongation, *f.*

Prolonger, prò-lŏng'-gŭr, *s.* der verlängert, aufschiebt; Lichtknecht, Lichthalter, *m.*

Prolusion, prò-lù'-zhŭn, *s.* Vorspiel, *n.* Vorübung; Unterhaltung, *f.* (l. u.)

Promenade, prŏm-mè-nàd', *s.* Promenade, *f.* Spaziergang; Spazierplatz, *m.;* Spazierfahrt, *f.*

Promenade, prŏm-mè-nàd', *v. n.* spazieren, promeniren.

Promerit, prò-mĕr'-ĭt, *v. a.* verdienen; verpflichten, verbinden. (l. u.)

Prominence, (— cy), prŏm'-mè-nĕns, *s.* Hervorstehen, *n.* Hervorragung, *f.;* hervorragende Theil, *m.* Erhöhung; *fig.* Auszeichnung, *f.* ausgezeichnete Platz, *m.*

Prominent, prŏm'-mè-nĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) hervorstehend, hervorragend; erhaben; ausgezeichnet; — paunch, Hängebauch, *m.;* — ness, *v.* Prominence.

Promiscuous, prò-mĭs'-kù-ŭs, *a.* vermischt, vermengt, verwirrt; *fig.* Mehrern gemein, gemeinschaftlich; ohne Unterschied; in a — sense, ununterschieden, bald in diesem, bald in jenem Verstande, ohne Unterschied; — charges, *T.* vermischte Kosten, *pl.;* — ly, *adv.* vermischt, vermengt, durch einander, Eins für das Andere; *fig.* ohne Unterschied; — ness, *s.* Verwirrung, *f.*

Promise, prŏm'-mĭz, *s.* Versprechen, *n.* Zusage, Verheißung; *bibl.* Erfüllung der Verheißung; *fig.* Hoffnung, Erwartung, *f.;* land of —, *bibl.* gelobte Land, *n.;* — breach, *s.* Wortbrüchigkeit, *f.,* — breaker, *s.* Wortbrüchige, *m.;* — -keeping, *s.* Worthalten, *n.*

Promise, prŏm'-mĭz, *v. a. et n.* versprechen, zusagen, geloben, verheißen; *fig.* versprechen, hoffen lassen; versichern; to — one's self, sich versprechen, erwarten, hoffen; promising, *a.* vielversprechend; einnehmend.

Promisee, prŏm-mĭz-è', *s. T.* der, welchem ein Versprechen gemacht worden ist, Empfänger eines Versprechens, *m.*

Promiser, } **Promisor**, } prŏm'-mĭz-ŭr, *s.* Versprecher; *T.* Versprecher, Promittent, *m.* [Promisee.

Promissary, prŏm'-mĭs-săr-è, *s. v.*

Promission, prŏm-mĭsh'-ŭn, *s. bibl.* Versprechen, *n.* Verheißung, *f.*

Promissorily, prŏm'-mĭs-sŭr-è-lè, *adv.* versprochener Maßen.

Promissory, prŏm'-mĭs-sŭr-è, *a.* ein Versprechen enthaltend; verheißend, versprechend; — note, *T.* Handwechsel, Handschein, *m.* [Promontory.

Promont, prŏm'-mŭnt, *s.* (n. u.) *v.*

Promontory, prŏm'-mŭn-tŭr-è, *s.* Vorgebirge, *n.*

Promote, prò-mòt', *v. a.* fördern, befördern, beförderlich sein; hervorziehen, erhöhen; behülflich sein zu, forthelfen; Vorschub leisten; (n. u.) angeben, anklagen; anstiften, erwecken; ausdehnen, vergrößern.

Promoter, prò-mòt'-ŭr, *s.* Beförderer; Beschützer, Gönner; Anstifter, Erreger, *m.;* Beförderungsmittel, *n.*

Promotion, prò-mò'-shŭn, *s.* Beförderung, Förderung; Erhöhung, Ernennung zu einem höheren Amte, *f.,* Ehrenposten, *m.;* Aufhelfung, *f.* Vorschub, *m.*

Promotive, prò-mò'-tĭv, *a.* befördernd.

Promove, prò-mōōv', *v. a.* befördern. (l. u.)

Prompt, prŏmt, *a.* rasch, schnell, geschwind, baldig; (in) fertig, bereit; (to) bereit; ungehindert, leicht; thätig, entschlossen, unverzüglich; bar; — payment, *T.* bare Bezahlung, *f.*

Prompt, prŏmt, *s. T.* Zahlungsfrist, *f.* Verkaufsziel, *n.;* at a — of four months, Ziel vier Monate.

Prompt, prŏmt, *v. a.* eingeben; zublasen, einblasen, einhelfen; erregen; (to) treiben, antreiben, anreizen; erinnern. (n. u.)

Prompter, prŏm'-tŭr, *s.* Eingeber; Einbläser, Einhelfer, Zuflüsterer, Souffleur, *m.;* der antreibt, anreizt; Erinnerer, Ermahner, *m.*

Promptitude, prŏm'-tè-tùd, } **Promptness**, prŏmt'-nĕs, } *s.* Schnelligkeit, Hurtigkeit, Geschwindigkeit; Fertigkeit; Bereitheit; *T.* Pünktlichkeit, *f.;* — to anger, Jähzorn, *m.* [flink; fertig, bereit.

Promptly, prŏmt'-lè, *adv.* schnell, hurtig,

Promptuary, prŏm'-tshù-ă-rè, *s.* Vorrathshaus, Magazin, Lager, *n.* Niederlage, *f.* [*m.* Anreizung, *f.* (n. u.)

Prompture, prŏm'-tshùre, *s.* Antrieb,

Promulgate, prò-mŭl'-gàt, *v. a.* öffentlich bekannt machen, verkündigen; verbreiten.

Promulgation, prŏm-ŭl-gà'-shŭn, *s.* öffentliche Bekanntmachung, Verkündigung; Verbreitung, *f.*

Promulgator, { prŏm'-ŭl-gà-tŭr, prò-mŭl'-gà-tŭr, prŏm-ŭl-gà'-tŭr, } *s.* Verkündiger, Bekanntmacher; Verbreiter; öffentliche Lehrer, *m.*

Promulge, prò-mŭlj', *v. a. v.* to Promulgate. [mulgator.

Promulger, prò-mŭl'-jŭr, *s. v.* Pro-

Pronation, prō-nā'-shŭn, *s. T.* einwärts oder niederwärts gerichtete Biegung der Hand, *f.*

Pronator, prō-nā'-tŭr, *s. T.* (Muskel) Vorbeuger, Einwärtsdreher, *m.*

Prone, prōn, *a.* niederwärts gerichtet, gesenkt, gebeugt; mit dem Gesichte auf der Erde liegend; abschüssig, abhängig; kopfüber; (u. u.) schnell, hitzig; *fig.* (to) geneigt; — to anger, kurz angebunden.

Pronely, prōn'-lē, *adv.* niederwärts; abschüssig; *fig.* über Hals und Kopf.

Proneness, prōn'-nĕs, *s.* Gebeugtheit, *f.* Zustand des Gesenktseins, *m.*; Liegen auf der Erde mit dem Gesichte, *n.*; Abschüssigkeit, *f.* Abhang, *m.*; *fig.* (to) Geneigtheit, Neigung, *f.* Hang, *m.*; — to speculation, Speculationsgeist, *m.*

Prong, prŏng, *s.* große Gabel; Heugabel; Zinke, *f.* Zacken, *m.*; —-hoe, *s.* Karst, *m.* Haue, *f.*

Pronged, prŏng'd, *a.* mit Zinken oder Zacken versehen, zackig. [ness.

Pronity, prō'-nĕ-tē, *s.* (u.u.) *v.* Prone-

Pronominal, prō-nŏm'-ĕ-năl, *a. T.* zu einem Fürworte gehörig, fürwörtlich.

Pronoun, prō'-nŏŭn, *s. T.* Pronomen, Fürwort, *n.*

Pronounce, prō-nŏŭns', *v. a.* (on) aussprechen; *T.* ausdrücken; sprechen; vortragen, halten, hersagen; erklären; —, *v. n.* aussprechen; einen Ausspruch thun; zuversichtlich sprechen, absprechen; (of) urtheilen. [klärung, *f.*

Pronounce, prō-nŏŭns', *s.* (u. u.) Er-

Pronounceable, prō-nŏŭn'-sā-b'l, *a.* auszusprechen; vorzutragen.

Pronouncer, prō-nŏŭn'-sŭr, *s.* Aussprecher, Vortrager, *m.*

Pronunciation, prō-nŭn-sē-ā'-shŭn, *s.* Aussprache, *f.*; Vortrag, *m.*

Pronunciative, prō-nŭn'-sē-ā-tĭv, *a.* absprechend, zuversichtlich, dogmatisch.

Proof, prŏŏf, *s.* Probe, *f.* Versuch, *m.*; Prüfung, *f.*; Beweis; Beweisgrund, *m.*; Festigkeit, Undurchdringlichkeit, *f.*; (u.u.) undurchdringliche Panzer; *fig.* Grad der Stärke; *T.* Abzug, Probebogen, *m.*; —, *a.* probehaltig, stichhaltig, probehaltend; *fig.* bewährt; (to) undurchdringlich, fest, schußfrei, stichfrei; sicher; standhaft; (to, against) widerstehend; fire—, feuerfest; water—, wasserdicht; to make one—, Einen fest machen; to be— against one's petition, unerbittlich sein; —needle, *s.* Probirnadel, *f.*; —print, *s.* Probeblatt, *n.*; —sheet, *s.* Correctur, *f.* Correcturbogen; Aushängebogen, *m.*

Proofless, prŏŏf'-lĕs, *a.* unbewiesen.

Prop, prŏp, *s.* Stütze, Lehne, *f.*; Halt, Pfahl, *m.*; *T.* Schore, *f.*

Prop, prŏp, *v. a.* stützen; pfählen; *fig.* unterstützen; tragen, in der Höhe halten; to — a ship on the stocks, *T.* ein Schiff abstützen; to — one's self upon. *fig.* sich stützen, sich verlassen auf.

Propagable, prŏp'-ā-gā-b'l, *a.* fortzupflanzen; auszubreiten.

Propaganda, prŏp-pā-găn'-dā, *s.* Propaganda, *f.*

Propagandism, prŏp-pā-găn'-dĭzm, *s.* Grundsätze einer Propaganda, *pl.* Propagandismus, *m.*

Propagandist, prŏp-pā-găn'-dĭst, *s.* Mitglied einer Propaganda, *n.*

Propagate, prŏp'-ā-gāt, *v. a.* fortpflanzen; ausfächsern; ausbreiten, verbreiten; ausdehnen, erweitern; vervielfältigen; vermehren; erzeugen, hervorbringen; —, *v. n.* entspringen, sich fortpflanzen.

Propagation, prŏp-ā-gā'-shŭn, *s.* Fortpflanzung; *fig.* Erweiterung; Ausbreitung, Verbreitung; Beförderung, *f.*

Propagator, prŏp'-ā-gā-tŭr, *s.* Fortpflanzer; *fig.* Verbreiter; Vermehrer, Beförderer, *m.* [fortstoßen.

Propel, prō-pĕl', *v. a.* forttreiben,

Propend, prō-pĕnd', *v. n.* (to) sich neigen, sich hinneigen, geneigt sein. (u. u.)

Propendency, prō-pĕn'-dĕn-sē, *s.* Geneigtheit, Neigung, Zuneigung, *f.* Hang, *m.*; Erwägung, *f.* (l. u.)

Propense, prō-pĕns', *a.* (to) geneigt; — ness, *v.* Propensity.

Propension, prō-pĕn'-shŭn, } *s.* (to)
Propensity, prō-pĕn'-sē-tē, } Neigung, *f.* Hang, *m.*; Streben, *n.*

Proper, prŏp'-pŭr, *a.* eigen, eigenthümlich; eigentlich; natürlich; gehörig, füglich, schicklich; paßlich, passend; anständig; (for) sich geziemend; tauglich, geschickt, tüchtig; genau, richtig; *T.* besonder; zierlich, artig; ansehnlich, wohl gewachsen; *vulg.* sehr, gewaltig; bloß; — name, Eigenname, *m.*; — trade, *T.* Eigen- oder Properhandel, *m.*

Properate, prŏp'-pŭr-āt, *v. a.* beeilen, beschleunigen. [len, *n.* Eile, *f.*

Properation, prŏp-pŭr-ā'-shŭn, *s.* Ei-

Properly, prŏp'-pŭr-lē, *adv.* eigentlich, streng genommen; gehörig, schicklich, passend; anständig; richtig.

Properness, prŏp'-pŭr-nĕs, *s.* (u. u.) Schicklichkeit, Paßlichkeit; Richtigkeit; Ansehnlichkeit *f.* lange Wuchs, *m.*

Propertied, prŏp'-pŭr-tē'd, *a.* mit einer Eigenschaft versehen; als Eigenthum besessen oder behandelt; to be —, sich brauchen lassen.

Property, prŏp'-pŭr-tē, *s.* Eigenthum, Besitzthum, Hab und Gut; Gut, Landgut; Eigenthumsrecht, *n.*; *fig.* Angehörigkeit; Eigenheit, Eigenthümlichkeit, Beschaffenheit, Eigenschaft, *f.*; Zubehör, nützliche Ding, *n.*; Richtigkeit, Schicklichkeit, *f.* (u. u.); *pl. T.* Requisiten, die zum Aufführen eines Schauspiels nöthigen Dinge, *pl.*; —-man, *s.* Requisitenmeister, *m.*

Property, prŏp'-pŭr-tē, *v. a.* begaben; als Eigenthum besitzen, behandeln.

Prophane, *v.* Profane, *etc.*

Prophasis, prō'-fā-sĭs, *s. T.* Vorhersagen, Vorherwissen einer Krankheit, *n.* [Prophezeiung, *f.*

Prophecy, prŏf'-fē-sē, *s.* Vorhersagung,

Prophesier, prŏf'-fē-sī-ŭr, *s.* Prophet, Weissager, *m.*

Prophesy, prŏf'-fē-sī, *v. a.* prophezeien, weissagen; —, *v. n.* prophezeien.

Prophet, prŏf'-fĭt, *s.* Prophet, Seher, *m.*

Prophetess, prŏf'-fĭt-tĕs, *s.* Prophetin, Seherin, *f.*

Prophetic, (—cal), prō-fĕt'-tĭk, *a.* (—cally, *adv.*) prophetisch; (of) prophezeiend; — calness, *s.* Prophetische, *n.* [to Prophesy.

Prophetize, prŏf'-fĭt-tīz, *v. n.* (u. u.) *v.*

Prophetlike, prŏf'-fĭt-līk, *a.* prophetisch.

Prophylactic, (—cal), prŏf-ē-lăk'-tĭk, *a. T.* vorbeugend, verwahrend.

Prophylactic, prŏf-ē-lăk'-tĭk, *s. T.* Vorbeugungsmittel, Präservativ, *n.*

Propination, prŏp-pē-nā'-shŭn, *s.* Zutrinken, *n.*

Propine, prō-pīn', *v. a.* (to) zutrinken, credenzen; (to) preis geben, aussetzen. (u. u.) [sich nähern.

Propinquate, prō-pĭng'-kwāt, *v. n.*

Propinquity, prō-pĭng'-kwē-tē, *s.* Nähe; nahe Verwandtschaft, *f.* [söhnlich.

Propitiable, prō-pĭsh'-ē-ā-b'l, *a.* ver-

Propitiate, prō-pĭsh'-ē-āt, *v. a.* gewinnen, aussöhnen, versöhnen, besänftigen, geneigt machen; —, *v. n.* (for) aussöhnen, abbüßen; büßen.

Propitiation, prō-pĭsh-ē-ā'-shŭn, *s.* Versöhnung, Besänftigung; Sühne, *f.* Sühnopfer, *n.* [söhner; Büßer, *m.*

Propitiator, prō-pĭsh'-ē-ā-tŭr, *s.* Ver-

Propitiatory, prō-pĭsh'-ē-ā-tŭr-ē, *a.* versöhnend; —, *s.* Gnadenstuhl, *m.*; — sacrifice, Sühnopfer, *n.*

Propitious, prō-pĭsh'-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) günstig, gnädig, geneigt; — ness, *s.* Gnade, Güte, Milde; günstige Beschaffenheit, *f.*

Proplasm, prō'-plăzm, *s.* Model, *n.* Gießform, *f.*

Proplastice, prō-plăs'-tĭs, *s.* Formkunst, Kunst, Gießformen zu machen, *f.*

Propolis, prō'-pō-lĭs, *s.* Vorwachs, Stopfwachs, *n.* [*v.* to Propose.

Propone, prō-pōn', *v. a. et n.* (u. u.)

Proponent, prō-pō'-nĕnt, *s.* Vorschlagende, Vortragende, Antragsteller, Proponent, *m.*

Proportion, prō-pōr'-shŭn, *s.* Verhältniß, *n.*; (oft im *pl.*) Proportion, *f.* Gleichmaß, Ebenmaß, *n.*; *fig.* Regel, *f.*; verhältnißmäßige Antheil, Theil, *m.*, *T.* Proportion; Form, Gestalt, *f.* (l.u.); due—, richtige Verhältniß, *n.* Symmetrie, *f.*; to hold — to, im Verhältnisse stehen (zu, mit); in — to, im Verhältniß zu; rule of —, Regel de Tri, *f.*

Proportion, prō-pōr'-shŭn, *v. a.* (to) verhältnißmäßig einrichten, abmessen, nach dem Ebenmaße symmetrisch bilden.

Proportionable, prō-pōr'-shŭn-ā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) verhältnißmäßig; — ness, *s.* Verhältnißmäßigkeit, *f.*

Proportional, prō-pōr'-shŭn-ăl, *a.* (to) im Verhältnisse stehend; *T.* Proportional...; — numbers, Proportionalzahlen, *pl.*; — ly, *adv.* im Verhältnisse, angemessen; —s, *s. pl. T.* Proportionalgrößen, *pl.*

Proportionality, prō-pōr-shŭn-ăl'-ē-tē, *s.* Verhältniß, *n.* Verhältnißmäßigkeit, *f.*

Proportionate, prō-pōr'-shŭn-āt, **Proportioned**, prō-pōr'-shŭn'd, *a.* (to) im Verhältnisse (mit), angemessen, gemäß.

Proportionate, *v.* to Proportion.

Proportionateness, *v.* Proportionality. [ohne Ebenmaß, verhältnißlos.

Proportionless, prō-pōr'-shŭn-lĕs, *a.*

Proposal, prō-pō'-zăl, *s.* Vorschlag, Antrag, *m.*; Vorstellung, Darstellung, *f.*; (l. u.) Entwurf, *m.*

Propose, prō-pōz', *v. a.* (to) vorschlagen, antragen, proponiren; vorlegen, vortragen; beantragen; sich denken, sich vorstellen; —, *v. n.* (u. u.) (with) sich besprechen, sich unterhalten; Pläne machen; vorhaben; to — to one's self, sich vornehmen.

Propose, prō-pōz', *s.* (u. u.) Gespräch, *n.* Unterredung, *f.*

Proposer, prō-pō'-zŭr, *s.* Vorschlagende, Antragende, Antragsteller, Proponent, *m.*

Proposition, prŏp-ò-zĭsh'-ŭn, *s.* Vorschlag, Antrag; *T.* Satz; *T.* Satz, *m.* Aufgabe; Behauptung, *f.*

Propositional, prŏp-ò-zĭsh'-ŭn-ăl, *a.* als ein Satz betrachtet, satzmäßig.

Propound, prò-pŏŭnd', *v. a.* vorschlagen, antragen, vortragen; vorstellen; vorlegen.

Propounder, prò-pŏŭnd'-ŭr, *s.* Vorschlagende, Vortragende, Antragsteller; (l. u.) Projectmacher, *m.*

Proprietary, prò-prì'-è-tăr-è, *a.* eigenthümlich; —, *s.* Eigenthümer, *m.*

Proprietor, prò-prì'-è-tŭr, *s.* Eigenthümer, Besitzer; Inhaber, *m.*; *T.* — of a bank, Bankherr, *m.*; —s in a trading company, Handlungsgesellschafter, *pl.*

Proprietorship, prò-prì'-è-tŭr-shĭp, *s.* Eigenthumsrecht; Verlagsrecht, *n.*

Proprietress, prò-prì'-è-très, *s.* Eigenthümerin, *f.*

Propriety, prò-prì'-è-tè, *s.* (n. u.) Eigenthum, *n.* eigenthümliche Besitz, *m.*; (n. u.) Eigenthümlichkeit, *f.*; eigentliche Verstand; Anstand, *m.* Schicklichkeit; Genauigkeit, Richtigkeit, *f.*

Propugn, prò-pùn', *v. a.* verfechten, vertheidigen. (l. u.)

Propugnacle, prò-pŭg'-nă-k'l, *s.* Festung, *f.* (n. u.)

Propugnation, prŏp-pŭg-nà'-shŭn, *s.* Verfechtung, Vertheidigung, *f.*

Propugner, prò-pù'-nŭr, *s.* Verfechter, Vertheidiger, *m.*

Propulsation, prò-pŭl-sà'-shŭn, *s.* Abwehren, *n.* Abwendung, *f.*

Propulse, prò-pŭls', *v. a.* abwehren, abhalten. (n. u.)

Propulsion, prò-pŭl'-shŭn, *s.* Forttreiben, Fortstoßen, *n.*

Pro rata, prò-rà'-tă, *a. et adv.* pro Rata, verhältnißmäßig; —, *s.* Theilungssumme, Dividende; Vertheilung, *f.*; a fair —, eine gleiche Vertheilung, *f.*

Prore, pròr, *s.* Vordertheil des Schiffes, *n.*

Prorogation, prŏr-rò-gà'-shŭn, *s.* Aufschub, *m.* Verschiebung, Verlängerung (l. u.); Vertagung, Prorogation, *f.*

Prorogue, prò-ròg', *v. a.* aufschieben, verschieben, verlängern (l. u.); vertagen, prorogiren (das Parlament).

Proruption, prò-rŭp'-shŭn, *s.* Ausbrechen, *n.* Ausbruch, *m.*

Prosaic, prò-zà'-ĭk, *a.* prosaisch, ungebunden.

Prosaist, prò-zà'-ĭst, *s.* Prosaiker, *m.*

Prosal, prò'-zăl, *a.* prosaisch. (n. u.)

Proscarab, prò-skăr'-răb, *s.* Maikäfer, *m.*

Proscribe, prò-skrib', *v. a.* ächten, für vogelfrei erklären; *fig.* ächten, abschaffen, verwerfen; verbannen, verweisen.

Proscriber, prò-skrì'-bŭr, *s.* Aechter, Verbanner, *m.*

Proscript, prò-skrĭpt', *a.* geächtet, verbannt; —, *s.* Geächtete, Verbannte, *m.*

Proscription, prò-skrĭp'-shŭn, *s.* Achtserklärung, Acht, Aechtung; *fig.* Verwerfung, Abschaffung; Verbannung, *f.*

Proscriptive, prò-skrĭp'-tĭv, *a.* ächtend, in Aechtung bestehend.

Prose, pròz, *s.* Prosa, ungebundene Rede; *fig.* langweilige Erzählung; Prose (katholisch), *f.*; —, *a.* prosaisch.

Prose, pròz, *v. n.* in Prosa schreiben; eine langweilige Erzählung machen.

Prosecute, prŏs'-sè-kùt, *v. a.* fortsezzen; verfolgen, versuchen; fortführen; gerichtlich belangen, verklagen; to — a story in all its circumstances, eine Geschichte äußerst umständlich behandeln.

Prosecution, prŏs-sè-kù'-shŭn, *s.* Fortsetzung; Fortführung; Verfolgung; Anklage, gerichtliche Belangung, *f.*

Prosecutor, prŏs'-sè-kù-tŭr, *s.* Fortsetzer; Fortführer; Verfolger; Ankläger, *m.*

Proselyte, prŏs'-sè-lit, *s.* Proselyt, Neubekehrte; *fig.* (to) Anhänger, *m.*

Proselyte, prŏs'-sè-lit, *v. a.* (to) Proselyten machen, bekehren, auch *fig.*

Proselytism, prŏs'-è-lè-tĭzm, *s.* Bekehrung; Bekehrungssucht, *f* Proselytismus, *m.*

Proselytize, prŏs'-è-lè-tiz, *v. a.* bekehren; —, *v. n.* Proselyten machen.

Prosemination, prò-sĕm-mè-nà'-shŭn, *s.* Fortpflanzung durch Samen, Besamung, *f.* (l. u.)

Proser, prò'-zŭr, *s.* Prosaist, Prosaiker; langweilige Erzähler, *m.*

Prosodial, prò-sò'-dè-ăl, **Prosodical**, prò-sŏd'-è-kăl, *a.* prosodisch.

Prosodian, prò-sò'-dè-ăn, *s.* Prosodiekundige, *m.*

Prosodist, prŏs'-ò-dĭst, *s.* *v.* Prosodian.

Prosody, prŏs'-sò-dè, *s.* Prosodie, Sylbenmessung, Tonmessung, *f.*

Prosopopoeia, prŏs-sò-pò-pè'-yă, *s.* *T.* Prosopopöie, Personendichtung, Personification, *f.*

Prospect, prŏs'-pĕkt, *s.* Prospect, *m.* Ansicht, *f.* Anblick, *m.*; (towards) Aussicht; *fig.* (of) Aussicht (auf); Fernsicht, *f.*; Aufriß; Blick; (to) Hinblick (n. u.); Ueberblick, Inbegriff; *T.* Prospect, *m.*; to have in —, im Auge haben; to have a — of, Aussicht haben auf; to hold out a —, in Aussicht stellen; —-glass, *s.* Fernglas, *n.* Lorgnette, *f.*

Prospect, prŏs'-pĕkt, *v. a.* hinblicken, [vorwärts blicken; sehen.

Prospection, prò-spĕk'-shŭn, *s.* Voraussehen, *n.* Voraussicht, Vorsorge, *f.*

Prospective, prò-spĕk'-tĭv, *a.* hinblickend; in die Ferne sehend; *fig.* (in) vorsichtig; eine weite Aussicht gewährend; — glass, Fernglas, *n.*; —ly, *adv.* mit Hinsicht auf die Zukunft.

Prospectus, prò-spĕk'-tŭs, *s.* Plan, Prospectus, *m.* Ankündigung, *f.*

Prosper, prŏs'-pŭr, *v. n.* gedeihen, fortkommen; glücken, gut gehen, gerathen; Glück machen; —, *v. a.* beglücken, beseligen; begünstigen, gelingen machen.

Prosperity, prŏs-pĕr'-è-tè, *s.* Gedeihen, Glück, Wohlergehen, *n.* Wohlstand; gute Fortgang, *m.*

Prosperous. prŏs'-pŭr-ŭs, *a.* gedeihlich; glücklich; günstig, vortheilhaft; wohlwollend, geneigt; —ly, *adv.* glücklich, im Wohlsein; — ness, *s.* Gedeihen, Glück, Wohlsein, *n.*

Prosphysis, prŏs'-fè-sĭs, *s.* *T.* Zusammenwachsen, Verwachsen der Glieder, *n.*

Prospicience, prŏs-pĭsh'-è-ĕns, *s.* Vorsehung, Vorsicht, *f.*

Pross, prŏs, *s.* Gespräch, Geschwätz, *n.*

Prostate, prŏs'-tàt, *s.* *T.* Vorsteher, *m.* Samendrüse, *f.*

Prosternation, prŏs-tĕr-nà'-shŭn, *s.* Niederwerfung, *f.* Niederfallen, *n.* Fußfall, *m.* (l. u.); *fig.* Niedergeschlagenheit, *f.*

Prosthesis, prŏs'-*thè*-sĭs, *s.* *T.* Vorsatz, *m.* Vorsetzung, *f.*; *T.* (in der Chirurgie) Ersatz, *m.* Ersetzung eines mangelnden Gliedes durch ein künstliches, *f.*

Prostitute, prŏs'-tè-tùt, *v. a.* feil geben, zur Unzucht anführen, zur Schändung ausbieten; *fig.* schänden, entehren, preis geben; (to) herabwürdigen, mißbrauchen; to — one's self, sich entehren, sich wegwerfen, sich der Unzucht preis geben; (to) sich schändlicher Weise ergeben, hingeben.

Prostitute, prŏs'-tè-tùt, *a.* ehrlos, feil; —, *s.* feile Mensch, Miethling, *m.*; feile Dirne, öffentliche Hure, *f.*

Prostitution, prŏs-tè-tù'-shŭn, *s.* Feilbieten, Feilgeben, *n.*; Feilheit; Beschimpfung, Entehrung; Unzucht, Liederlichkeit, *f.* Hurenleben, *n.* [Beschimpfer, *m.*

Prostitutor, prŏs'-tè-tù-tŭr, *s.* Entehrer,

Prostrate, prŏs'-tràt, *a.* auf die Erde hingestreckt; fußfällig; to fall —, einen Fußfall thun; to lie —, auf den Knien liegen.

Prostrate, prŏs'-tràt, *v. a.* niederwerfen; niederschlagen; *fig.* stürzen, zu Grunde richten; erschlaffen machen; to — one's self, niederfallen, einen Fußfall thun.

Prostration, prŏs-trà'-shŭn, *s.* Niederwerfung; Niederschlagung; *fig.* Anbetung, *f.*; Fußfall, *m.*; Demüthigung; Niedergeschlagenheit, *f.*

Prostyle, prò'-stil, *s.* Gebäude, das nur vorne Säulen hat, *n.*

Prosyllogism, prò-sĭl'-lò-jĭzm, *s.* *T.* Prosyllogismus, *m.*

Protasis, { prò'-tă-sĭs, / prò-tà'-sĭs, } *s* *T.* Satz, Vorsatz, Hauptsatz; erste Theil eines Drama, *m.*

Protatic, prò-tăt'-ĭk, *a.* zum ersten Theil eines Drama gehörig.

Protect, prò-tĕkt', *v. a.* (from) schützen, beschützen; verwahren, beschirmen.

Protection, prò-tĕk'-shŭn, *s.* Schutz, *m.* Beschützung, Beschirmung, *f.* Schirm; Schutzbrief; *T.* Schutz, *m.* Annahme, Bezahlung (einer Tratte, *rc.*), *f.*; to meet due —, gehörigen Schutz finden; to find —, Schutz finden; to show due — to a draft, eine Tratte respectiren, honoriren, acceptiren, bezahlen; writ of —, *T.* Schutzbrief (gegen Arrest), *m.*

Protective, prò-tĕk'-tĭv, *a.* schützend.

Protector, prò-tĕk'-tŭr, *s.* Beschützer, Beschirmer, Schutzherr; Protector, Reichsverweser, *m.*

Protectorship, prò-tĕk'-tŭr-shĭp, *s.* Schutzherrnwürde; Protectorwürde, *f.*

Protectorate, prò-tĕk'-tò-ràt, *s.* Regierung eines Reichsverwesers, *f.* Protectorat, *n.*

Protectorial, prò-tĕk-tò'-rè-ăl, *a.* die Reichsverwesung betreffend.

Protectress, prò-tĕk'-très, / **Protectrix**, prò-tĕk'-trĭks, } *s.* Beschützerin, *f.*

Protegee, / **Protege**, } prò-tè-jè', *s.* Schützling, begünstigte Untergebene, *m.*

Protend, prò-tĕnd', *v. a.* vorstrecken, ausstrecken.

Protense, prò-tĕns', *s.* Ausdehnung, Streckung, *f.* (n. u.)

Protervity, prò-tĕr'-vè-tè, *s.* Muthwille, *m.* Frechheit, Keckheit, *f.* (l. u.)

Protest, prò-tĕst', *v. n.* betheuern, versichern; protestiren, Einrede thun; —,

v. a. zum Zeugen anrufen; (n. u.) darthun, beweisen; *T.* (einen Wechsel) protestiren, protestiren lassen.

Protest, { prŏ′-tĕst. / prŏt′-ĕst, / prŏ-tĕst′, } *s.* Protest, *m.* Einrede, Verwahrung, *f.* Widerspruch, *m.*; *T.* Protesterhebung, *f.* Protest, *m.*; *T.* Ship's —, Captain's —, Seeprotest, Schiffsprotest, *m.*; to publish a —, Protest einlegen; to make —, to order a —, einen Protest erheben, (auf dem Protestcomptoir) notiren lassen, protestiren; — -charges, *s. pl.* Protestkosten, *pl.*

Protestant, prŏt′-tĕs-tânt, *s.* Protestant, *m.*; —, *a.* protestantisch; — ly, (— like), *adv.* wie ein Protestant, protestantisch.

Protestantism, prŏt′-ĕs-tân-tĭzm, }
Protestancy, prŏt′-ĕs-tân-sė, (n. u.) }
s. Protestantismus, *m.*

Protestation, prŏt-tĕs-tā′-shŭn, *s.* Betheuerung, Versicherung, öffentliche oder feierliche Erklärung; (against) Protestation, Gegenerklärung, Verwahrung, *f.*; *T.* Protest, *m.* Protesterhebung, *f.*; act of —, Protestacte, *f.*

Protester, prò-tĕs′-tŭr, *s.* Betheurer; (against) Gegner, Widersacher; Widersprecher, Protestirer; *T.* Protestirende (der einen Wechsel protestirt), *m.*

Proteus, prò′-tùs, *s.* Proteus; *fig.* Proteus, *m.*

Prothesis, *v.* Prosthesis.

Prothonotary, prò-*th*ŏn′-nò-tŭr-ė, *s.* Protonotar, Obergeheimschreiber; Obernotar, *m.*

Prothonotaryship, prò-*th*ŏn′-nò-tŭr-ė-shĭp, *s.* Protonotariat, *n.*

Protochloride, prò-tò-klò′-rīd, *s. T.* Protochlorid, *n.*; — of iron, Eisenchlorür, *n.*

Protocol, prò′-tò-kŏl, *s.* Protokoll, Vernehmungsschreiben; (n. u.) Formelbuch, *n.*; (n. u.) Aufsatz, *m.*

Protocol, prò′-tò-kŏl, *v. a.* protokolliren.

Protocolist, prò′-tò-kŏl-ĭst, *s.* Protokollist, *m.*

Protomartyr, prò-tò-măr′-tŭr, *s.* erste Märtyrer, *m.*; *fig.* der, welcher zuerst für eine Sache duldet.

Protonotary, *etc. v.* Prothonotary, *etc.*

Protoplast, prò′-tò-plăst, *s.* Vorbild, Urbild, *n.*

Protoplastic, prò-tò-plăs′-tĭk, *a.* urbildlich; erst gebildet.

Protosulphate, prò-tò-sŭl′-fāt, *s. T.* einfachschwefelsaure Salz, *n.*; — of potash, einfachschwefelsaure Kali, *n.*

Prototype, prò′-tò-tīp, *s.* Urbild, Urmusterbild, Vorbild, *n.*

Prototypon, prò-tŏt′-ė-pŏn, *s. v.* Prototype.

Protoxyde, (Protoxide), prò-tŏks′-īd, *s. T.* Protoxyd, Oxyd, Oxydul, *n.*; — of manganese, Manganoxydul, *n.*; — of lead, Bleioxyd, *n.*

Protract, prò-trăkt′, *v. a.* in die Länge ziehen; hinausschieben, aufschieben; verzögern.

Protract, prò-trăkt′, *s.* Verlängerung, Verzögerung, *f.* (n. u.)

Protracter, prò-trăk′-tŭr, *s.* Verlängerer, Verzögerer; *T.* Gradbogen, *m.*

Protracting, prò-trăk′-tĭng, *s. T.* Messen und Uebertragen mittelst eines Gradbogens, *n.*

Protraction, prò-trăk′-shŭn, *s.* Verlängerung, Verzögerung, *f.*; Hinausschieben, *n.*

Protractive, prò-trăk′-tĭv, *a.* verlängernd, verzögernd, hinausschiebend; in die Länge ziehend.

Protractor, prò-trăk′-tŭr, *s. T.* Winkelfasser, Gradbogen; *T.* (Instrument) Vorzieher, *m.* Pincette *f.*

Protreptical, prò-trĕp′-tė-kăl, *a.* ermahnend, rathend. (l. u.)

Protrude, prò-trŭd′, *v. a.* fortstoßen; ausstoßen; ausstrecken; —, *v. n.* vordringen.

Protrusion, prò-trōō′-zhŭn, *s.* Fortstoßen, *n.* Stoß, *m.*

Protrusive, prò-trōō′-sĭv, *a.* stoßend, fortstoßend; vordringend; — motion, Stoßbewegung, *f.*

Protuberance, prò-tù′-bĕr-âns, *s.* Hervorragung, Erhöhung, *f.*; Auswuchs, Höcker, Knoten, *m.* Geschwulst, Beule, *f.*

Protuberant, prò-tù′-bĕr-ânt, *a.* hervorragend; aufgetrieben, geschwollen; *T.* knotig; a — sore, eine Geschwulst, Beule, *f.*; — ness, *s.* Aufgetriebene, Geschwollene, *n.*

Protuberate, prò-tù′-bĕr-āt, *v. n.* hervorstehen, hervorragen, aufschwellen.

Protuberation, prò-tù-bĕr-ā′-shŭn, *s.* Aufschwellen, *n.*

Protuberous, (n. u.) *v.* Protuberant.

Proud, prŏŭd, *a.* (of) stolz, hochmüthig; *fig.* stolz, prächtig; kühn, verwegen; trotzig, ungeduldig; geil, läufig, brünstig; *T.* faul, wild; to be — of, stolz sein auf; — -spirited, *a.* von stolzem Muthe, stolz.

Proudish, prŏŭd′-ĭsh, *a.* ein wenig stolz.

Proudly, prŏŭd′-lė, *adv.* stolz, hochmüthig.

Proudness, prŏŭd′-nĕs, *s.* Stolz, Hochmuth, *m.* (n. u.)

Provable, prōōv′-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) erweislich, zu erweisen.

Provand, (Provant), prò′-vănd, *s.* Vorrath, Proviant, *m.* (n. u.)

Prove, prōōv, *v. a.* beweisen, erweisen, darthun; proben, probiren, prüfen, versuchen, erproben; erfahren, ausstehen; eröffnen; —, *v. n.* versuchen, den Versuch machen; sich zeigen, erfunden werden; sich ausweisen, sich ergeben, durch Erfahrung erfunden werden; ausschlagen, ausfallen, kommen; werden, sein; beweisen; to — true, sich bewähren, sich bestätigen; to — false, sich nicht bestätigen; it proved so, es kam so; it will prove otherwise, es wird anders ausfallen.

Proveditor, prò-vĕd′-ė-tŭr, }
Provedore, prŏv-vė-dòr′, }
s. Proveditor; Proviantlieferant, Lieferant, *m.*

Provence, prŏv-vĕns′, *s.* Provence (in Frankreich), *f.*; — -oil, *s.* Provenceröl, *n.*

Provencial, prò-vĕn′-shăl, *a.* provençalisch; the — bards, provençalischen Dichter, Troubadours, *pl.*

Provend, (n. u.) *v.* Provand.

Provender, prŏv′-vĕn-dŭr, *s.* Proviant, Mundvorrath, *m.*; trockene Viehfutter, Heu und Korn, *n.*; he is — -prick'd, *prov.* ihn sticht der Hafer.

Prover, prōōv′-ŭr, *s.* Beweisführer, *m.* der, welcher durch Zeugnisse darthut.

Proverb, prŏv′-vĕrb, *s.* Sprichwort, *n.*; *pl. bibl.* Sprichwörter Salomonis, *pl.*

Proverb, prŏv′-vĕrb, *v. a.* (u. u.) sprichwortsweise gebrauchen; sprichwörtlich reden; mit einem Sprichworte versehen (n. u.); —, *v. n.* Sprichwörter vorbringen.

Proverbial, prò-vĕr′-bė-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) sprichwörtlich, als Sprichwort.

Proverbialist, prò-vĕr′-bė-ăl-ĭst, *s.* in Sprichwörtern Redende, *m.*

Proverbialize, prò-vĕr′-bė-ăl-īz, *v. a.* zu einem Sprichwort machen, sprichwörtlich gebrauchen.

Proverbialized, prò-vĕr′-bė-ăl-īz'd, *p. et a.* zum Sprichwort geworden.

Provide, prò-vīd′, *v. a.* (against, for) bereit halten, zum voraus anschaffen; (with) versehen, versorgen; vorbehalten, ausbedingen; bestimmen, festsetzen; verordnen; (n. u.) voraussehen; (against, for) wappnen, panzern; (with) ausrüsten; —, *v. n.* (against) sich vorsehen, sich verwahren; vorsorgen; (for) sorgen; anschaffen; to — one's self, sich vorsehen, sich verwahren; to — against, vorbeugen, zu verhüten suchen; I am provided for it, ich bin darauf gefaßt; to — remittances, *T.* mit Remessen versehen.

Provided, prò-vī′-dĕd, (Provided that), *c.* wenn nur, wofern, dafern, nur daß, unter der Bedingung daß, doch, aber.

Providence, prŏv′-vė-dĕns, *s.* Vorsehung; Vorsorge, Vorsicht; Sparsamkeit, *f.*

Provident, prŏv′-vė-dĕnt, *a.* vorsichtig; (of) sorgsam; haushältig, sparsam; — bank, Sparbank, Sparcasse, *f.*; — ly, *adv.* vorsichtig, mit Vorsicht; — ness, *s.* Vorsichtigkeit, Sorgsamkeit *f.*

Providential, prŏv-ė-dĕn′-shăl, *a.* (— ly, *adv.*) von der göttlichen Vorsehung herrührend oder bewirkt.

Provider, prò-vī′-dŭr, *s.* Vorsehende, Fürsorgende; Besorger; Schaffner; Lieferant *m.*

Province, prŏv′-vĭns, *s.* Provinz, Landschaft, *f.* Gau, Bezirk, *m.*; Gebiet, *n.*; Sprengel eines Erzbischofs, *m.*; *fig.* Amt, Geschäft, *n.* Beruf, *m.* Pflicht, *f.* Fach; *fig.* Gebiet, *n.*; it is not within my —, das kommt mir nicht zu; it is the — of a man, es ziemt einem Manne; — -rose, *s.* Provinzrose, *f.*

Provincial, prò-vĭn′-shăl, *a.* zu einer Provinz gehörig, aus einer Provinz gebürtig, provinziell, landschaftlich, Provinzial...; *fig.* bäuerisch, roh, ungebildet; —, *s.* Provinzial; Provinzbewohner, *m.*; — ly, *adv.* provinzweise, nach den Provinzen.

Provincialism, prò-vĭn′-shăl-ĭzm, *s.* Provinzialismus, *m.* landschaftliche Sprechart, *f.*

Provinciality, prò-vĭn-shė-ăl′-ė-tė, *s.* landschaftliche Spracheigenheit, *f.*

Provinciate, prò-vĭn′-shė-āt, *v. a.* zu einer Provinz machen. (n. u.)

Provine, prò-vīn′, *v. n.* Reben senken, fächsen.

Provine, prò-vīn′, *s.* Fächser, *m.* Senkrebe, *f.*

Provision, prò-vĭzh′-ŭn, *s.* Vorsicht, Vorsorge; Vorkehrung, Vorkehr, Anstalt; Verfügung, Verordnung, *f.*; (of) Vorrath, *m.*; Verleihung (eines geistlichen Amtes); *T.* Anschaffung (von Remessen), Uebermachung; *T.* Remesse, Gegendeckung; *T.* Provision, *f.*; *T.* Waarenvorrath; *pl.* Proviant, *m.* Lebensmittel, Victualien, *pl.*; contract for —, Lieferungsvertrag, *m.*; to make —s, Vorkehrungen treffen; (for) Deckung senden, Barsendungen machen; to

make — to, Vorkehrungen treffen zu; to make a — for one, Einen versorgen; till further — is made, bis auf weitere Verordnung; —-boat, s. Marketenderbarke, f.; —-dealer, —-merchant, s. Victualienhändler, m.
Provision, prô-vĭzh'-ŭn, v. a. mit Vorrath, Mundvorrath versehen.
Provisional, prô-vĭzh'-ŭn-ăl, a. vorläufig; einstweilig; — ly, adv. vorläufig, einstweilen; T. auf Rechnung.
Provisionary, prô-vĭzh'-ŭn-ăr-ė, a. vorkehrend, Vorkehrungs...
Proviso, prô-vī'-zô, s. Bedingung, Clausel, f. Vorbehalt, m.; with a —, with the —, unter Vorbehalt, unter der Bedingung.
Provisor, prô-vī'-zŭr, s. Provisor, Schaffner, Verwalter, Verweser; der vom Papst vorläufig ernannte Nachfolger (einer Pfründe, rc.), m.
Provisory, prô-vī'-sŭr-ė, a. provisorisch, vorläufig; bedingt, vorbehaltlich.
Provocation, prŏv-ô-kā'-shŭn, s. Herausforderung, Ausforderung; Reizung, Anreizung, f.; (to) Antrieb, m.; (n. u.) Appellation, Berufung, f.
Provocative, prô-vŏ'-kă-tĭv, a. reizend, anreizend, antreibend; —, s. T. Reizmittel, n.; — ness, s. reizende Kraft oder Eigenschaft, f.
Provocatory, prô-vŏ'-kă-tŭr-ė, s. Herausforderung, Ausforderung, f.
Provoke, prô-vōk', v. a. herausfordern, ausfordern; fig. reizen, erregen, entflammen; veranlassen, hervorrufen, verursachen; (against) aufbringen, erbittern; erzürnen; beleidigen; befördern; T. reizen; (to) bewegen, veranlassen (Einen); —, v. n. appelliren, sich berufen (n. u.); Aergerniß verursachen; to — perspiration, in Schweiß bringen; to — vomiting, zum Brechen reizen.
Provokement, prô-vōk'-mĕnt, s. (n. u.) v. Provocation.
Provoker, prô-vō'-kŭr, s. Ausforderer, Herausforderer, m.; fig. (of) der, welcher zu Etwas reizt, aufbringt, erzürnt; fig. Anstifter; Aufwiegler, m.; Reizmittel, n.
Provoking, prô-vō'-kĭng, s. Reizen, Erbittern; Herausfordern, n.; —, a. erbitternd, ärgerlich; — ly, adv. auf eine erbitternde Art, ärgerlich.
Provost, { prŏv'-vŭst, / prô'-vŭst, } s. Vorgesetzte, Vorsteher; Schultheiß, Oberschöppe; Rector; Propst; königliche Feldrichter, m.
Provost, prô-vô', s. Profoß, Nachrichter bei einem Heere, m.; —-marshal, s. Generalprofoß, m.
Provostal, prŏv'-vŭst-ăl, a. zu einem Vorgesetzten, Oberschöppen, Propst, rc. gehörig.
Provostry, prŏv'-vŭst-rė, / Provostship, prŏv'-vŭst-shĭp, } s. Amt, n. oder Stelle eines Vorgesetzten, Propstes, Profoßes, f.
Prow, { prôŭ, / prô, } s. Vordertheil eines Schiffes, n. [haft. (n. u.)
Prow, prôŭ, a. tapfer, beherzt, mann-
Prowess, { prôŭ'-ĕs, / prô'-ĭs, } s. Tapferkeit; Großthat, Heldenthat, f.
Prowl, { prôŭl, / prôl, } v. n. auf den Raub ausgehen, rauben, plündern; —, v. a. stehlen, mausen, erpressen; durchstreifen; prowling fellow, Gauner, m.; prowlings, s. pl. Streifereien nach Raub und Beute, pl. [Raub, Herumstreichen, n.
Prowl, { prôŭl, / prôl, } s. Ausgehen auf
Prowler, prôŭl'-ŭr, s. Räuber, Buschklepper, m.
Prowse, (n. u.) v. Prowess.
Proximal, v. Proximate.
Proximate, prŏks'-ė-măt, a. der, die, das nächste; — ly, adv. zunächst, unmittelbar.
Proxime, prŏks'-ĭm, a. v. Proximate.
Proximity, prŏks-ĭm'-ė-tė, s. Nähe, Nachbarschaft, f.; — of blood, Blutsfreundschaft, f. [sten Monats.
Proximo, prŏk'-sė-mô, adv. T. nächProxy, prŏks'-ė, s. Verwaltung, Geschäftsbesorgung; Stellvertretung; Vollmacht, f.; Geschäftsträger, Stellvertreter, Procuraträger, Anwalt, Mandatar, m.; Wahl, f.; to make one's —, seine Stimme einem andern Pair übertragen; by —, durch Stellvertretung; —-election, s. Wahl, f. Wahltag, m.
Proxyship, prŏks'-ė-shĭp, s. Amt eines Geschäftsträgers, Mandatars, Bevollmächtigten, Stellvertreters, Anwaltes, n. [wärtig, Dieses.
Prt. (prt.), abbr. für Present, gegen-
Pru, prôô, s. abbr. für Prudence, Prudelia, Prudentia, Prudelia (f.).
Pruce, prôôs, s. preußische Leder, n. (n. u.) [spröde, f.
Prude, prôôd, s. Spröde, Schein-
Prudence, prôô'-dĕns, s. Klugheit; Vorsichtigkeit, f; Prudentia (f.).
Prudent, prôô'-dĕnt, a. klug, gescheidt; vorsichtig; sparsam, häuslich.
Prudential, prôô-dĕn'-shăl, a. (— ly, adv.) auf Klugheit gegründet, klüglich, verständig; — ness, (n. u.) v. Prudentiality.
Prudentiality, prôô-dĕn-shė-ăl'-ė-tė, s. (n. u.) kluge Art, verständige Weise, f.; Verfahren nach den Regeln der Klugheit, n.
Prudentials, prôô-dĕn'-shălz, s. pl. Grundsätze der Klugheit, Klugheitsregeln, pl.
Prudently, prôô'-dĕnt-lė, adv. klug, klüglich; vorsichtig; klug, sparsam.
Prudery, prôôd'-ŭr-ė, s. Sprödethun, n. Sprödigkeit, Scheinsprödigkeit, f.
Prudish, prôô'-dĭsh, a. scheinspröde.
Prue, prôô, s. abbr. v. Pru.
Pruinous, prôô-ĭ'-nŭs, a. bereift, voll Reif.
Prune, prôôn, s. Pflaume, Zwetsche; gedörrte Pflaume, f.; —-tree, s. Pflaumenbaum, Zwetschenbaum, m.
Prune, prôôn, v. a. beschneiden, ausschneiden, ausputzen (Bäume, rc.); putzen, säubern; —, v. n. lud. sich putzen, sich schniegeln; to — up, sich herausputzen; to — one's self, sich schniegeln.
Prunel, prôô'-nĕl, s. Brunelle (Pflanze), f.
Prunello, prôô-nĕl'-lô, s. Brunelle (Pflaume); Schlehe, f.; Prünell (wollener Zeug), m.
Pruner, prôôn'-ŭr, s. der, welcher Bäume, rc. beschneidet, ausputzt, Baumausschneider, Baumputzer, m.
Pruniferous, prôô-nĭf'-fĕr-ŭs, a. Pflaumen tragend.
Pruning, prôô'-nĭng, s. Beschneiden, Putzen, Ausputzen, n.; —-hook, —-knife, s. Gartenmesser, n.
Prurience, (— cy), prôô'-rė-ĕns, s. Jucken, n.; fig. Kitzel, m. heftige Begierde, f. [vom Kitzel gestochen.
Prurient, prôô'-rė-ĕnt, a. juckend; fig.
Pruriginous, prôô-rĭd'-jĭn-ŭs, a. dem Jucken ähnlich, krätzartig; juckend.
Prurigo, prôô-rī'-gô, s. T. Jucken, n.
Prussia, prŭsh'-ă, s. (Königreich) Preußen.
Prussian, prŭsh'-ăn, a. preußisch; — blue, Berlinerblau, n.; — currency, preußische Courant, n.; —, s. Preuße, m.
Prussiate, prŭsh'-ė-ăt, s. T. blausaure Salz, n.; — of potash, T. Cyankalium, n. (blausaure Kali, n. n. u.)
Prussic, prŭs'-sĭk, a. T. — acid, Blausäure, Cyanwasserstoffsäure, f.
Pry, prī, v. n. gucken, spähen, genau oder scharf sehen; neugierig und genau betrachten; to — into, fig. genau zu erforschen suchen, grübeln in; die Nase hinein stecken; —, v. a. mittelst eines Hebels heben; to — in, hineingucken. [Hebebaum, m.
Pry, prī, s. Spähen, Gucken, n.; Hebel,
Prying, prī'-ĭng, a. spähend; — eye, Späherauge, n.; a — fellow, ein naseweiser, zudringlicher Mensch, m.
Pryingly, prī'-ĭng-lė, adv. guckend, spähend; zudringlich.
P. S. abbr. für Postscript, Nachschrift.
Psal. abbr. für Psalm, Psalm; Psalmist, Psalmist. [Psalmbuch, n.
Psalm, săm, s. Psalm, m.; — book, s.
Psalmelodion, săl-mė-lŏ'-dė-ŏn, s. Psalmelodion (Blasinstrument), m.
Psalmist, săl'-mĭst, s. Psalmist, Psalmenschreiber, Psalmendichter; Psalmensänger, m.
Psalmodic, săl'-mô-dĭk, Psalmodical, săl-mŏd'-ė-kăl, a. psalmodisch.
Psalmodist, săl'-mô-dĭst, s. Psalmist, Psalmensänger, m.
Psalmody, săl'-mô-dė, s. Psalmsingen, n. Psalmgesang, m.
Psalmographer, săl-mŏg'-ră-fŭr, / Psalmographist, săl-mŏg'-gră-fĭst, } s. Psalmendichter, Psalmenschreiber, m.
Psalmography, săl-mŏg'-gră-fė, s. Psalmenschreiben, n.
Psalter, săl'-tŭr, s. bibl. Psalter, m.; Psalmbuch, n. [strument), m.
Psaltery, săl'-tŭr-ė, s. Psalter (Instrument), m.
Pseudo, sŭ'-dô, (in Zusammensetzungen) falsch, unächt, Schein...
Pseudo-apostle, sŭ'-dô-ă-pŏs'-s'l, s. falsche Apostel, m.
Pseudo-bunium, sŭ'-dô-bŭ'-nė-ŭm, s. Wiesenraute f. Heilblatt, n.
Pseudo-chrysolite, sŭ'-dô-krĭs'-sô lĭt, s. Pseudochrysolith, m.
Pseudo-dictamnum, sŭ'-dô-dĭk-tăm'-nŭm, s. Wirbeldiptam, m.
Pseudograph, sŭ'-dô-grăf, / Pseudography, sŭ-dŏg'-ră-fė, } s. untergeschobene Schrift, f.
Pseudology, sŭ-dŏl'-ô-jė, s. falsche Lehre, f. [Scheinmärtyrer, m.
Pseudo-martyr, sŭ'-dô-măr'-tŭr, s.
Pseudomorphous, sŭ-dô-mŏr'-fŭs, a. T. pseudomorphisch, täuschend gebildet.
Pseudo-nycticorax, sŭ'-dô-nĭk-tė-kô'-răks, s. Schildreiher, bunte Reiher, m.

Pseudo-santalum, sú'-dó-sǎn'-tǎ-lǔm, *s.* Steinlinde, *f.*
Pshaw, shâ, *i.* pfui! puh! pah!
Psilothron, sĭl'-ló-*th*rŏn, *s.* Haarbeize, *f.* Enthaarungsmittel, *n.*
Psoas, só'-ǎs, *s. T.* Lendenmuskel, *m.*
Psora, só'-rǎ, *s. T.* Krätze, *f.*
Psoric, sŏr'-rĭk, *a.* krätzig; krätzartig.
Psorics, sŏr'-rĭks, *s. pl.* Mittel wider die Krätze, *pl.*
Psyche, sí'-ké, *s.* Psyche; Seele, *f.*
Psychologic, (—cal), sí-kó-lŏd'-jĭk, *a.* (— cally, *adv.*) psychologisch, seelenkundig.
Psychologist, sí-kŏl'-ó-jĭst, *s.* Psycholog, Seelenlehrer, *m.*
Psychology, sí-kŏl'-ó-jé, *s.* Psychologie, Seelenkunde, *f.* [kampf, *m.*
Psychomachy, sí-kŏm'-ǎ-ké, *s.* Seelen-
Pt. *abbr.* für Part, Theil; Pint, Pinte; Payment, Bezahlung; Priest, Priester.
Pt. (pt.), *abbr.* für Present, gegenwärtig, Dieses. [huhn, *n.*
Ptarmigan, tǎr'-mé-gǎn, *s.* Schnee-
Ptisan, { tĭz-zǎn', tĭz'-zǎn, } *s.* Gerstentrank, *m.* Tisane, *f.* [mäisch.
Ptolemaic, tó-lé-mà'-ĭk, *a.* ptole-
Ptolemy, tŏl'-é-mé, *s.* Ptolemäus (*m.*).
Ptyalism, tí'-ǎ-lĭzm, *s. T.* Speichelfluß, *m.*
Ptylosis, tí-ló'-sĭs, *s. T.* Ausfallen der Haare an den Augenwimpern, *n.*
Ptysmagogue, tĭz'-mǎ-gŏg, *s. T.* speicheltreibende Mittel, *n.*
Puberty, pú'-bĕr-té, *s.* Pubertät, Mannbarkeit, *f.*
Pubble, pŭb'-b'l, *a.* voll, plump, fett (vom Getreide, ꝛc.).
Pubescence, pú-bĕs'-sĕns, *s.* Mannbarwerden; *T.* Wollichte der Pflanzen, *n.* Ueberzug, *m.*
Pubescent, pú-bĕs'-sĕnt, *a.* mannbar werdend; *T.* wollig, rauch, weichhaarig.
Public, pŭb'-lĭk, *a.* öffentlich, gemein, allgemein, Gemein..., Staats...; allbekannt, gemeinkundig, landkundig; in einem öffentlichen Amte stehend; volksthümlich; —, *s.* öffentliche Wesen, Gemeinwesen, *n.*; Welt, *f.* Publicum; Wirthshaus, *n.*; in —, öffentlich, vor der Welt; —debt, Staatsschuld, *f.*; —functionaries, öffentliche Beamten, Officianten, *pl.*; — funds, Staatsfonds, Staatseffecten, Staatspapiere, *pl.*; — good, allgemeine Beste, *n.*; — house, Wirthshaus, *n.* Schenke, *f.*; — papers, — prints, öffentliche Blätter, Zeitungen, *pl.*; —revenues, Staatseinkünfte, *pl.*; — scales, Stadtwage, *f.* Wagegebäude, *n.*; — treasury, Schatzkammer, *f.*; —-hearted, — -minded, *a.* (l. u.) patriotisch; — -heartedness, —-mindedness, *s.* (l. u.) Gemeingeist, Gemeinsinn, *m.*; — -spirit, —-spiritedness, *s.* Gemeinsinn, *m.* patriotische Gesinnung, *f.* Gemeingeist, *m.*; —-spirited, *a.* patriotisch gesinnt, patriotisch; — ly, *adv.* öffentlich; vor aller Welt; — ness, *v.* Publicity.
Publican, pŭb'-lé-kǎn, *s.* Zöllner, Zoll-, Steuereinnehmer; Gastwirth, Wirth, Schenkwirth, *m.*
Publication, pŭb-lé-kà'-shŭn, *s.* öffentliche Anzeige, Verkündigung, Bekanntmachung; Bekanntmachung, Herausabe; Schrift, *f.*; monthly —, Monatsschrift, *f.*; weekly —, Wochenschrift, *f.*; publications, Verlagsartikel, *pl.*
Publicist, pŭb'-lé-sĭst, *s.* Publicist, Staatsrechtskenner, *m.*
Publicity, pŭb-lĭs'-sé-té, *s.* Oeffentlichkeit, Offenkundigkeit, Kundbarkeit, *f.*
Publish, pŭb'-lĭsh, *v. a.* (to) öffentlich bekannt machen, verkündigen, kund thun; eröffnen; herausgeben, veröffentlichen; verlegen; verbreiten; aufbieten; publishing-business, *s.* Verlagsbuchhandel, *m.*; publishing-house, *s.* Verlagsbuchhandlung, *f.*
Publisher, pŭb'-lĭsh-ŭr, *s.* Bekanntmacher, Verkündiger; Verbreiter; Herausgeber; Verleger; Verlagsbuchhändler, *m.*
Publishment, pŭb'-lĭsh-mĕnt, *s.* Aufgebot eines Brautpaares, *n.*
Puce, pús, *a.* (auch —-coloured) flohfarbig, dunkelbraun, schwarzbraun.
Pucelage, pú'-sĭl-ǎdj, *s.* Jungferschaft, *f.* (l. u.)
Pucelle, pú'-sĕl, *s.* Jungfrau, *f.* (n. u.)
Puceron, pú'-sŭr-ŭn, *s.* Blattlaus, *f.*
Puck, pŭk, *s.* Kobold, *m.* Waldmännchen, *n.*; — ball, — fist, — foist, *s.* Bofist, *m.*; — fist, *s.* grobe Faust, *f.*
Pucker, pŭk'-kŭr, *v. a.* runzeln, falten, zerknittern, zerdrücken; (up) falten, runzeln.
Pucker, pŭk'-kŭr, *s.* weite Kleid, *n.* Sack; Bausch, *m.*; *fig.* Verlegenheit, Noth, *f.*; —-water, *s.* mit abstringirenden Mitteln gesättigte Wasser, *n.*
Puckets, pŭk'-kĭts, *s. pl. vulg.* Raupennester, *pl.* [Geräusch, *n.*
Pudder, pŭd'-dŭr, *s. vulg.* Lärm, *m.*
Pudder, pŭd'-dŭr, *v. n. vulg.* lärmen, toben; —, *v. a.* rütteln, schütteln; in Verlegenheit setzen, verwirren, beunruhigen.
Pudding, pŭd'-dĭng, *s.* Kloß, Pudding; Darm, *m.*; Wurst, *f.*; Fallhut; Wulst, *m.*; *T.* Zündwurst, *f.*; to give the crow a —, sterben; —-bag, *s.* Puddingbeutel, *m.* Puddingtuch, *n.*; —-fish, *s.* eine Art Brassen, *m.*; —-grass, *s.* Polei, *m.*; —-maker, *s.* Wurstmacher; Puddingmacher, *m.*; —-pie, *s.* Fleischpastete, *f.*; —-pipe-tree, *s.* Kassienbaum, *m.*; —-sleeve, *s.* weite Aermel des Priesterrockes, *m.*; —-stone, *s.* Puddingstein, *m.*; —-time, *s.* Eßzeit; *fig.* rechte Zeit, *f.*
Puddining, **Puddening**, } pŭd'-d'n-ĭng, *s. T.* Leguan, *m.*; — of an anchor, Ankerrührung, *f.*
Puddle, pŭd'-d'l, *s.* Pfütze, Lache, *f.* Pfuhl, *m.*; —-water, *s.* Pfützenwasser, *n.*
Puddle, pŭd'-d'l, *v. a.* trübe machen, trüben; *fig.* verunreinigen, besudeln; schlämmen; *T.* in Schlammwasser tauchen; (mit Schlamm) verdichten, dicht machen; —, *v. n.* manschen, plantschen.
Puddler, pŭd'-d'l-ŭr, *s.* Schlämmer; Verfertiger von künstlichem Dünger, *m.*
Puddling, pŭd'-d'lĭng, *s. T.* Puddlingsprozeß, *m.*
Puddly, pŭd'-d'l-é, *a.* schlammig, kothig.
Puddock, pŭd'-dŭk, *s.* kleine Gehäge, *n.*
Pudency, pú'-dĕn-sé, **Pudicity**, pú-dĭs'-sé-té, } *s.* Schamhaftigkeit, Keuschheit, *f.*
Pudenda, pú-dĕn'-dǎ, *s. pl. T.* Schamtheile, *pl.*
Pudge, pŭdj, *s. v.* Paddock.
Pudor, pú'-dŏr, *s.* Scham, Schamhaftigkeit, *f.* [Priesterrockes), *pl.*
Puds, pŭdz, *s. pl.* weiten Aermel (eines
Pue-fellow, pú'-fĕl-ló, *s.* Gefährte, Theilnehmer, *m.*
Puerile, pú'-é-rĭl, *a.* knabenmäßig, kindisch, Knaben ...; — ness, *v.* Puerility.
Puerility, pú-é-rĭl'-é-té, *s.* knabenhafte, kindische Wesen, *n.*; kindische, läppische Gedanke, *m.*; *pl.* Kindereien, *pl.*
Puerity, pú-ĕr'-é-té, *s.* Knabenzeit, Kindheit, *f.*
Puerperal, pú-ĕr'-pé-rǎl, *a. T.* das Kindbett betreffend; — fever, Milchfieber, *n.* [*v.* Pewet.
Puet, pú'-ĭt, *s.* Wiedehopf; Kibitz, *m.*;
Puff, pŭff, *s.* Hauch; leichte Windstoß, Hauch, *m.*; etwas Aufgeblasenes, Leichtes, Lockeres, Schwammichtes; Bauschende, *n.*; Rundfalte, Dütenfalte; Falbel, *f.*; Puderquast; Bofist; Schneeball, *m.*; *fig.* Prahlerei, marktschreierische Anzeige *f.*; der, welcher in Auctionen die Waaren in die Höhe treibt; — -ball, —-fist, *s.* Bofist, *m.*; —-guts, *s. pl. vulg.* keichende Dickwanst, *m.*; —-paste, *s.* Blätterteig, Aufläufer, spanische Wind, *m.*; —-stone, *s.* Tufstein, *m.*
Puff, pŭff, *v. n.* blasen, pusten; schnauben, schnaufen, keichen; *fig.* (at) anblasen; *fig.* (at) trotzen; aufgeblasen sein, aufschwellen, sich aufblähen; bauschen, strotzen; *fig.* prahlen; eilen, fliegen, schießen; —, *v. a.* (with) schwellen, aufschwellen; (auch mit up) aufblähen; marktschreierisch ankündigen; (up) in die Höhe treiben; treiben, jagen; durchziehen, äffen; to huff and —, ganz außer Athem sein; *fig.* sehr betrübt sein; to — away, forteilen; wegreißen, mit sich fortführen; verwehen; to — by, vorbei schießen; puffed up, voll Dünkel, aufgeblasen.
Puffer, pŭf'-fŭr, *s.* Blasende, Schnaubende; *fig.* Prahler, Marktschreier, *m.*
Puffin, pŭf'-fĭn, *s.* Tauchente, *f.* Seetaucher, Seepapagei; Giftroche; Bofist, *m.*
Puffiness, pŭf'-fé-nĕs, *s.* Aufgeblasenheit; *fig.* Schwülstigkeit, *f.*
Puffing, pŭf'-fĭng, *s.* marktschreierischen Anzeigen, *pl.*; — ly, *adv.* schnaubend, keichend; aufgebläht, aufgeblasen.
Puffy, pŭf'-fé, *a.* geschwollen; *fig.* aufgeblasen; schwülstig.
Pug. *abbr.* für Pugil, Pfötchenvoll.
Pug, pŭg, *s.* Kobold, *m.*; (von Affen, Hunden, ꝛc.) Aeffchen, Mäuschen, *n.*; —-dog, *s.* Mopshund, *m.*; —-nose, *s.* Stülpnase, Stumpfnase, *f.*
Puggered, pŭg'-gŭrd, *a.* runzelig, faltig. (n. u.)
Pugging, pŭg'-gĭng, *a.* stehlend, diebisch (n. u.); lüstern.
Pugh, pŏŏh, *i.* puh! bah! pfui!
Pugil, pú'-jĭl, *s.* Pfötchen, Pfötchenvoll, *n.* [*m.*
Pugilism, pú'-jĭl-ĭzm, *s.* Faustkampf,
Pugilist, pú'-jĭl-ĭst, *s.* Faustkämpfer, Klopffechter, *m.*
Pugilistic, pú-jĭl-ĭs'-tĭk, *a.* zum Faustkampfe gehörig.
Puglia, pú'-lé-ǎ, *s.* Apulien.
Pugnacious, pŭg-nà'-shŭs, *a.* streitsüchtig, kampflustig.
Pugnacity, pŭg-nǎs'-sé-té, *s.* Streitsucht, Kampflust, *f.* (l. u.)

Puisne, pu'-nė, *a.* jünger; (n. u.) später; neu; klein, gering, unbedeutend; *T.* untere, Unter...

Puissance, { pu'-ĭs-sâns, / pu-ĭs'-sâns, } *s.* Macht, Gewalt; Macht, Kriegsmacht; Stärke, *f.*

Puissant, pu'-ĭs-sânt, *a.* (— ly, *adv.*) mächtig, gewaltig, stark; — ness, (n. u.) *v.* Puissance.

Puke, pūk, *s.* Brechmittel; Weggebrochene, *n.* Auswurf, *m.*; —, *a. v.* Puce.

Puke, pūk, *v. n.* sich brechen wollen, sich würgen; sich erbrechen, sich übergeben. [*m.*; Brechmittel, *n.*

Puker, pu'-kŭr, *s.* der sich Uebergebende,

Pulchard, *v.* Pilchard.

Pulchritude, pŭl'-kre-tūd, *s.* Schönheit, *f.*; auch *fig.*

Pule, pūl, *v. n.* pfeifen, piepen; wimmern, winseln; stöhnen; (l. u.) kränkeln.

Pulic, pu'-lĭk, *s.* Polei, *m.*

Pulicat, *v.* Pullicat.

Pulicose, pu-lė-kōs', **Pulicous**, pu'-lė-kŭs, *a.* voll Flöhe. (n. u.)

Puling, pu'-lĭng, *s.* Gewinsel, Gestöhn, *n.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) stöhnend; kränklich, siech.

Puliol, pu'-lė-ŏl, *s.* Flöhkraut, *n.*

Pulk, pŭlk, *s.* Pulk (Kosaken), *n.*

Pulkha, pŭl'-kâ, *s.* (lappländische) Reisesсhlitten, *m.*

Pull, pŭl, *v. a.* heftig ziehen, an sich ziehen, zerren, reißen; reißen, zerreißen; raufen; rupfen; abbrechen, pflücken; —, *v. n. T.* rojen, riemen, rudern; — to larboard! streich Back! to — along, fortziehen, fortschleppen; to — asunder, apart, aus einander ziehen, reißen; to — away, wegziehen, wegreißen; to — back, zurück ziehen; to — down, niederreißen, einreißen; *fig.* einreißen, abbrechen; herabwürdigen, demüthigen; stürzen; schwächen, entkräften; to — in, hineinziehen, einziehen; anziehen; to — off, abzerren, abreißen; *T.* abziehen (bei Druckern); ausziehen; abnehmen; ausraufen; to — on, fortziehen; *fig.* antreiben, reizen; to — out, ausziehen, ausreißen; to — to, zu sich ziehen, an sich ziehen, anziehen; to — up, in die Höhe ziehen, aufziehen; *T.* aufhissen; ausziehen, herausziehen; *fig.* ausrotten; to — up a good heart, *fig.* guten Muth fassen.

Pull, pŭl, *s.* heftige Ziehen, *n.* Zug, Ruck, Riß; *fig.* Stoß; Kampf; *T.* Zug, Satz, *m.*; give your patience another —, gedulde Dich noch ein Weilchen. [Anstoß, *m.*

Pullback, pŭl'-bâk, *s.* Hinderniß, *n.*

Pullain, / **Pullen**, } pŭl'-lĭn, *s.* Federvieh, Geflügel, *n.* (n. u.)

Puller, pŭl'-lŭr, *s.* Zieher, Reißer, Rupfer, *m.*; — down, Bezwinger, *m.*; — -on, Reizmittel, *n.* [chen, *n.*

Pullet, pŭl'-lĭt, *s.* junge Huhn, Hühn-

Pulley, pŭl'-lė, *s.* Flaschenzug, *m.* Winde, Rolle, *f.* Kloben, *m.*; — -door, *s.* Thür mit einer Rolle, *f.*; — -piece, *s.* Knieschiene (an einem Harnische), *f.*

Pullicat, pŭl'-lė-kât, *s.* eine Art seidener Tücher, *pl.*

Pullulate, pŭl'-lu-lât, *v. n.* wuchern, aufkeimen, aufsprossen, hervorsprossen; *fig.* um sich greifen, sich verbreiten.

Pullulation, pŭl-lu-lâ'-shŭn, *s.* Keimen, Sprossen, Wuchern, *n.*

Pulmonarious, pŭl-mō-nâ'-rė-ŭs, *a.* lungensüchtig.

Pulmonary, pŭl'-mō-năr-ė, *a.* zur Lunge gehörig, Lungen...; — disease, — consumption, Lungensucht, *f.*; —, *s.* Lungenkraut, *n.*

Pulmonic, pŭl-mŏn'-nĭk, *a.* zur Lunge gehörig, Lungen...; — consumption, Lungensucht, *f.*

Pulmonic, pŭl-mŏn'-nĭk, *s.* Lungenmittel, *n.*; Lungensüchtige, *m.*

Pulp, pŭlp, *s.* Weiche, Breiartige; Fleisch (der Früchte), *n.* Haut, Schale, *f.*; Mark (im Holze, 2c.), *n.*

Pulping-mill, pŭl'-pĭng-mĭl, *s.* Enthülsungsmühle, Mühle zum Absondern der Kaffeebohnen von der Schale, *f.*

Pulpit, pŭl'-pĭt, *s.* Kanzel, *f.*; Katheder; Pult, *n.*; — -cloth, *s.* Kanzeltuch, *n.*; — -eloquence, — -oratory, *s.* Kanzelberedsamkeit, *f.*; — -orator, *s.* Kanzelredner, *m.*; — -thumper, *s.* Kanzelpauker, *m.*

Pulpitical, pŭl-pĭt'-ė-kâl, *a.* kanzelmäßig, Kanzel...

Pulpous, pŭlp'-ŭs, *a.* weich, fleischig, markig; — ness, *s.* Weiche, Fleischige, Markige, *n.*

Pulpy, pŭlp'-ė, *a.* weich, breiartig; fleischig. [pfen.

Pulsate, pŭl'-sât, *v. n.* schlagen, klo-

Pulsatile, pŭl'-sâ-tĭl, *a.* zu schlagen; — instrument, Schlaginstrument, *n.*

Pulsation, pŭl-sâ'-shŭn, *s.* Schlagen, Klopfen (des Herzens), *n.* Pulsschlag, Herzschlag; Schlag, Streich, *m.*

Pulsator, pŭl-sâ'-tŭr, *s.* Schlagende, Schläger, Klopfer; Holzwurm, *m.* Todtenuhr, *f.*

Pulsatory, pŭl'-sâ-tŭr-ė, *a.* (wie der Puls, 2c.) schlagend, klopfend.

Pulse, pŭls, *s.* Puls; Pulsschlag, Puls, *m.*; Schwingung, Bebung; Hülsenfrucht, *f.*; to feel one's —, Einem an den Puls fühlen; *fig.* Einen auszuforschen suchen, ihm auf den Zahn fühlen.

Pulse, pŭls, *v. n.* gehen, schlagen, klopfen (l. u.); —, *v. a.* stoßend treiben, klopfend bewegen. (l. u.)

Pulsidge, pŭls'-ĭdj, *s. lud.* für Pulse.

Pulsific, pŭl-sĭf'-ĭk, *a.* den Puls erregend.

Pulsion, pŭl'-shŭn, *s.* Stoßen, Forttreiben, *n.*; Stoß, Schlag, *m.* (l. u.)

Pultice, *v.* Poultice.

Pulverable, pŭl'-vĕr-â-b'l, *a.* was sich pulvern läßt.

Pulverate, pŭl'-vĕr-ât, *v. a.* pulvern, in Pulver verwandeln.

Pulverization, pŭl-vĕr-ė-zâ'-shŭn, *s.* Pulvern, *n.* Pulverung, *f.*

Pulverize, (— ise), pŭl'-vĕr-īz, *v. a.* pulvern, zu Pulver machen, pulverisiren. [ver, pulverartig.

Pulverous, pŭl'-vĕr-ŭs, *a.* wie Pul-

Pulverulence, pŭl-vĕr'-u-lĕns, *s.* Menge Staub, Staubigkeit, staubige Beschaffenheit, *f.*

Pulverulent, pŭl-vĕr'-u-lĕnt, *a.* staubig, voll Staub. [ver, *n.* (l. u.)

Pulvil, pŭl'-vĭl, *s.* wohlriechende Pul-

Pulvil, pŭl'-vĭl, *v. a.* wohlriechend machen. (n. u.)

Pulvinated, pŭl'-vė-nâ-tĕd, *a. T.* polsterförmig, kissenförmig.

Pumicate, pu'-mė-kât, *v. a.* mit Bimsstein abreiben.

Pumice, (**Pumice-stone**), { pu'-mĭs, / pŭm'-mĭs, } *s.* Bimsstein, *m.*

Pumiceous, pu-mĭsh'-ŭs, *a.* bimssteinartig, Bimsstein...

Pummel, *v.* Pommel.

Pump, pŭmp, *s.* Pumpe; Röhre (an einer langen Flasche), *f.*; Tanzschuh, *m.*; chamber of a —, Pumpenstiefel, *m.*; plug of a —, Pumpenstempel, *m.*; the — blows, *T.* die Pumpe ist geborsten; the — is foul, *T.* die Pumpe ist verstopft; the — sucks, *T.* die Pumpe ist lens; — -bolts, *s. pl.* Pumpenbolzen, *pl.*; — -brake, — -break, *s.* Pumpenschwengel, *m.*; — -can, *s.* Pumpentopf, *m.*; — -chain, *s.* Pumpenkette, *f.*; — -cistern, *s. T.* Pumpenback, *n.*; — -dale, — -vale, *s.* Pumpendaal, *n.*; — -gear, *s.* Pumpengeräth, *n.*; — -handle, *s.* Pumpenschwengel, *m.*; — -hood, *s.* Pumpenkappe, *f.*; — -hook, *s.* Pumpenhaken, *m.*; — -scraper, *s.* Pumpenschraper, *m.*; — -spear, *s.* Pumpenstange, *f.*; — -suck, *s.* Pumpenschuh *m.*; — -water, *s.* Pumpenwasser, *n.*; — -well, *s.* Pumpensood, Pumpentopf, *m.*

Pump, pŭmp, *v. n.* pumpen; —, *v. a.* pumpen; *fig.* (out) herauslocken; (for) ausfragen, fragen; ausholen; hervorlocken. [Pumpe, *f.*

Pumper, pŭm'-pŭr, *s.* Pumper, *m.*;

Pumpet-ball, *T. v.* Pompet.

Pumpion, (**Pumpin**), pŭmp'-yŭn, *s.* Pfebe, *f.* Kürbiß; *vulg.* grobe Bauer, Lümmel, Tölpel, *m.*

Pumpkin, *v.* Pumpion.

Pumplenose, pŭm'-p'l-nōz, *s.* Pompelnuß, *f.*

Pumy, pu'-mė, *s. v.* Pumice; —, *a.* bimssteinartig, löcherig.

Pun. *abbr.* für Puncheon, Faß von 84 Gallonen.

Pun, pŭn, *s.* Wortspiel, *n.* Stich, Hieb, *m.*

Pun, pŭn, *v. n.* Wortspiele machen, witzeln; —, *v. a.* durch ein Wortspiel überreden; zerstoßen, zermalmen.

Punch, pŭnsh, *v. a.* bohren, stechen, einschlagen, einbohren; Löcher stechen oder schlagen; stoßen, puffen.

Punch, pŭnsh, *s.* Pfrieme, Ahle, *f.* Ort; Schriftstempel, *m.* Patrize, *f.*; Bunzen, *m.* Locheisen, *n.* Dorn, *m.*; *T.* Raumnadel *f.*; Hanswurst (im Puppenspiele); kleine dicke Mensch, Stöpsel, *m.*; kleine dicke Pferd, *n.*; Schlag, Stoß; Punsch (ein Getränk), *m.*; —, *a. vulg.* kurz, dick, fett, plump; — -bowl, *s.* Punschnapf, *m.*; — -ladle, *s.* Punschlöffel, *m.*; — -strainer, *s.* Punschsieb, *n.*

Punchable, pŭnsh'-â-b'l, *a.* gangbar; — money gangbare Münze, *f.*

Puncheon, pŭnsh'-ŭn, *s.* Pfrieme, *f.*; Dorn; Bunzen; Stempel, Münzstempel; Stempel, *m.* Patrize; Tonne, *f.* Faß (für Rum, Syrup, 2c.), *n.*

Puncher, pŭnsh'-ŭr, *s.* Pfrieme, *f.*; Dorn; Bunzen, *m.*; der Löcher sticht, einbohrt. [wurst, *m.*

Punchinello, pŭn-shė-nĕl'-lō, *s.* Hans-

Punchion, *v.* Puncheon.

Punchy, pŭn'-shė, *a. v.* Punch.

Punctated, (**Punctate**), pŭngk'-tâ-tĕd, *a.* mit einem Punkte gezeichnet; *T.* in einen Punkt gezogen, aus einem

geometrischen Punkte bestehend; *T.* durchlöchert, voll kleiner Löcher.

Punctiform, pŭngk'-tĕ-fŏrm, *a.* punktförmig.

Punctilio, pŭngk-tĭl'-yō, *s.* Spitzfindigkeit, übertriebene, kleinliche Genauigkeit, übertriebene Empfindlichkeit; Kleinigkeit, *f.*; zarte Punkt, *m.*; — of honour, Ehrenpunkt, *m.*; to stand upon punctilios, es gar zu genau nehmen.

Punctilious, pŭngk-tĭl'-yŭs, *a.* (—ly, *adv.*) es zu genau nehmend, spitzfindig, überfein; äußerst pünktlich, äußerst genau, kitzlich, ängstlich, kleinlich; — ness, *s.* Spitzfindigkeit; allzu große Pünktlichkeit, Genauigkeit, *f.*

Punction, pŭngk'-shŭn, *s. T.* Punktur, *f.*

Puncto, pŭngk'-tō, *s.* zarte Punkt, *m.* Pünktchen, *n.*; *T.* Stoß (im Fechten), *m.*

Punctual, pŭngk'-tshŭ-ăl, *a.* (—ly, *adv.*) wie ein Punkt, wie ein Punkt groß (l. u.); *fig.* pünktlich; sehr genau; to be — in paying, to pay punctually, pünktlich mit der Bezahlung einhalten; — ness, *v.* Punctuality.

Punctualist, pŭngk'-tshŭ-ăl-ĭst, *s.* allzu Genaue; allzu Ceremoniöse, *m.*

Punctuality, pŭngk-tshŭ-ăl'-ĕ-tĕ, *s.* Pünktlichkeit; Genauigkeit; Richtigkeit, Sprachrichtigkeit, Correctheit, *f.*

Punctuate, pŭngk'-tshŭ-āt, *v. a.* interpunktiren.

Punctuation, pŭngk-tshŭ-ā'-shŭn, *s.* Interpunktion, Schriftzeichensetzung, *f.*

Punctulate, pŭngk'-tshŭ-lāt, *v. a.* punktiren, mit Pünktchen bezeichnen, tüpfeln. (n. u.)

Puncture, pŭngk'-tshŭre, *s.* Stich; *T.* Stich, *m.* Punktur, *f.*

Puncture, pŭngk'-tshŭre, *v. a.* stechen; durchstechen; aufstechen.

Pundle, pŭn'-d'l, *s.* Trutschel, kurze und dicke Weibsperson, *f.*

Pune, *v.* Puny.

Punesse, *v.* Punice.

Pung, pŭng, *s.* einspännige Schlitten, *m.*

Pungar, pŭng'-gŭr, *s.* Muschelkrebs, Schmarotzerkrebs, *m.*

Pungency, pŭn'-jĕn-sĕ, *s.* Stechende, Prickelnde; *fig.* Beißende; Beleidigende, *n.*; Schärfe, *f.*

Pungent, pŭn'-jĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) stechend; *fig.* scharf, beißend; — ness, *v.* Pungency.

Punger, pŭn'-jŭr, *v. a.* verwirren, in Verlegenheit setzen.

Punger, pŭn'-jŭr, *s.* Seespinne, *f.* Taschenkrebs, *m.*

Punic, pŭ'-nĭk, *a.* punisch; *fig.* falsch, verrätherisch; —faith, punische Treue, *f.*

Punice, (Puness), pŭ'-nĭs, *s.* Wanze, *f.* (n. u.)

Puniceous, pŭ-nĭsh'-ŭs, *a.* purpurfarben, purpurn.

Puniness, pŭ'-nĕ-nĕs, *s.* Kleinheit; Zartheit, Schwächlichkeit, *f.*

Punish, pŭn'-nĭsh, *v. a.* (one for a thing with) strafen, bestrafen; abstrafen; tüchtig zusprechen.

Punishable, pŭn'-nĭsh-ă-b'l, *a.* (for) strafbar, strafwürdig; — ness, *s.* Strafbarkeit, *f.*

Punisher, pŭn'-nĭsh-ŭr, *s.* Bestrafer, Strafende, *m.*

Punishment, pŭn'-nĭsh-mĕnt, *s.* Bestrafung, Strafe, *f.*

Punition, pŭ-nĭsh'-ŭn, *s.* Strafe, Bestrafung, *f.* (l. u.)

Punitive, pŭ'-nĕ-tĭv, **Punitory**, pŭ'-nĕ-tŭr-ĕ, *a.* strafend; punitive law, Strafgesetz, *n.*

Punk, pŭngk, *s.* Hure, Metze, *f.*; verfaulte Holz, *n.* Zündschwamm, *m.*

Punner, *v.* Punster.

Punniness, *v.* Puniness.

Punning, pŭn'-nĭng, *s.* Wortspielerei, *f.*

Punster, pŭn'-stŭr, *s.* Wortspieler, Witzling, *m.*

Punt, pŭnt, *s.* (— boat) Schaufe (Fahrzeug), *f.*

Punt, pŭnt, *v. n.* in einer Schaufe fahren; pointiren, gegen den Banquier spielen, auf die Karte setzen.

Punter, pŭn'-tŭr, *s.* Pointeur, Gegenspieler, *m.*

Puny, pŭ'-nĕ, *a.* jung, jünger; klein, zart, schwächlich; neu; schlecht, gering, unbedeutend; —, *s.* Neuling, junge unerfahrene Mensch; (n. u.) jüngere Bruder, *m.*; kleine Geschöpf, *n.*

Pup, pŭp, *v. n.* (Junge) werfen (von Hunden); —, *s. v.* Puppy.

Pupa, pŭ'-pă, *s.* Larve, Puppe (der Insecten), *f.*

Pupil, pŭ'-pĭl, *s.* Pupille, *f.* Augenstern, Augapfel; Zögling; Schüler, *m.* Schülerin, *f.*; Mündel, *m. et f.* Pupill, *m.* Pupille, *f.*

Pupilage, pŭ'-pĭl-āje, *s.* Unmündigkeit, Minderjährigkeit, *f.*; Zöglingsjahre, *pl.* Schülerstand, *m.*; (n. u.) Aufsicht, *f.*

Pupilarity, pŭ-pĭl-lăr'-ĕ-tĕ, *s.* Minderjährigkeit, *f.*

Pupilary, pŭ'-pĭl-ăr-ĕ, *a.* einen Mündel oder Zögling betreffend.

Puppet, pŭp'-ĭt, *s.* Puppe, Drahtpuppe, Marionette; Puppe, Docke, *f.*; Wicht, Geck, *m.*; *T.* Hohldocke, *f.*; — clack, *s. T.* Schnarchventil, *n.*; — man, — master, — player, *s.* Marionettenspieler, Puppenspieler, *m.*; — show, *s.* Puppenspiel, Marionettenspiel, *n.*

Puppet, pŭp'-ĭt, *v. n.* quieken, schreien.

Puppetly, pŭp'-pĭt-lĕ, *adv.* wie eine Puppe, Drahtpuppe.

Puppetry, pŭp'-pĭt-rĕ, *s.* Ziererei, *f.*

Puppy, pŭp'-pĕ, *s.* Junge, *n.* junge Hund; *fig.* Gelbschnabel, Laffe, Hasenfuß; grobe Bengel, *m.*; — -headed, *a.* hundsköpfig; *fig.* dumm, albern, närrisch.

Puppy, pŭp'-pĕ, *v. n.* (Junge) werfen (von Hunden).

Puppyism, pŭp'-pĕ-ĭzm, *s.* äußerste Gemeinheit, Flegelei; Geckerei, Ziererei, *f.*

Pur, pŭr, *s.* Schnurren, Geschnurre (der Katzen); *fig.* Geknurre, *n.*

Pur, pŭr, *v. n.* schnurren (wie eine Katze); —, *v. a.* schnurrend anzeigen.

Purbeck-stone, pŭr'-bĕk-stōn, *s. T.* Purbeckstein, *m.*

Purblind, pŭr'-blīnd, *a.* kurzsichtig, blödsichtig; — ness, *s.* Kurzsichtigkeit, Blödsichtigkeit, *f.*

Purchasable, pŭr'-tshăs-ă-b'l, *a.* kaufbar, käuflich.

Purchase, pŭr'-tshăs, *v. a.* erwerben; kaufen, erkaufen, einlegen; erhandeln, einhandeln; (in der Auction) erstehen; aufwinden, (mittelst eines Hebels) aufheben; *T.* auswirken; to — from one, Einem Etwas abkaufen; to — out, auskaufen; *fig.* söhnen, aussöhnen, ersetzen; account of goods purchased, Einkaufsrechnung, *f.*

Purchase, pŭr'-tshăs, *s.* Erwerben, *n.*; Kauf, Einkauf; Kauf, Handel, *m.*; Auswirkung, *f.*; Erwerbniß, *n.*; Halt, Griff, *m.*; *T.* Takel, Spill, *n.* Spille, *f.*; *T.* Gang (einer Maschine); (n. u.) Raub, *m.* Beute, *f.*; *T.* at twenty years —, zu fünf Procent; by —, durch Kauf, käuflich; — and sale, Kauf und Verkauf; — on speculation, Kauf auf Speculation, Aufkauf, *m.*; — -book, *s.* Waareneinkaufsbuch, *n.*; — -money, *s.* Kaufgeld, *n.*; to sell for the — -money, zum Einkaufspreise verkaufen; — -price, *s.* Einkaufspreis, *m.*

Purchaser, pŭr'-tshăs-ŭr, *s.* Käufer, *m.* Käuferin, *f.*; Kunde, Abnehmer, Erwerber, *m.*; to meet with — s, Käufer finden.

Pure, pūr, *a.* rein, sauber, lauter; *fig.* (from) rein, ächt, fein (Silber, Gold); keusch, unbefleckt, züchtig, unschuldig; gut (Brod); eitel, bloß, nichts als; *fig.* rein, ganz, völlig; —, *a. et adv.* sehr, überaus, ganz; he is a — youth, er ist ein sauberer Vogel; to lead a — life, ein reines Leben führen; ein schönes, sauberes Leben führen; — mathematics, *T.* reine Mathematik, *f.*

Pure, pūr, *v. a.* reinigen. (n. u.)

Purely, pŭr'-lĕ, *adv.* rein, lauter; *fig.* unsträflich; züchtig, unschuldig; richtig, correct; nur, gänzlich, völlig; sehr wohl, vortrefflich.

Pureness, pŭr'-nĕs, *s.* Reinheit; *fig.* Unsträflichkeit; Keuschheit, Unschuld; Lauterkeit; Correctheit; Vortrefflichkeit, *f.*

Purfile, pŭr'-fĭl, / **Purfle**, pŭr'-f'l, / **Purflew**, pŭr'-flŭ, } *s.* Stickwerk, *n.* Stickerei, *f.* (n. u.)

Purfle, pŭr'-f'l, *v. a.* (n.u.) sticken, durchwirken; —, *v. n.* durchwirkt sein.

Purgament, pŭr'-gă-mĕnt, *s.* Abführungsmittel, *n.*

Purgation, pŭr-gā'-shŭn, *s.* Reinigung; *T.* Abführung; *fig.* Rechtfertigung, *f.*

Purgative, pŭr'-gă-tĭv, *a.* reinigend; *T.* reinigend, abführend; —, *s.* Purganz, *f.* Abführungsmittel, *n.*

Purgatorial, pŭr-gă-tō'-rĕ-ăl, **Purgatorian**, pŭr-gă-tō'-rĕ-ăn, *a.* das Fegefeuer betreffend.

Purgatory, pŭr'-gă-tŭr-ĕ, *a.* reinigend; —, *s.* Fegefeuer, *n.*

Purge, pŭrdj, *v. a.* (of) reinigen, säubern; läutern, abklären; *T.* abzuführen geben, purgiren lassen; —, *v. n.* rein, klar werden; *T.* purgiren; den Durchfall haben; to — one's self (of), sich reinigen; sich rechtfertigen; to — away, wegputzen; *fig.* wegthun, wegnehmen; to — off, wegputzen; to — out, ausrotten.

Purge, pŭrdj, *s.* Purganz, *f.* Abführungsmittel, *n.*

Purger, pŭr'-jŭr, *s.* Reiniger, *m.*; Abführungsmittel, *n.*

Purging, pŭr'-jĭng, *s. T.* Purgiren, Abführen, *n.*; *pl.* Abführungsmittel, *pl.*; — -bind-weed, *s.* Purgirkraut, *n.* Purgirwinde, *f.*; — -flax, *s.* Purgirflachs, *m.*; — -grain, *s.* Purgirkörner, *pl.*; — -nut, *s.* Purgirnuß, Cassava, *f.*; — -salt, *s.* Purgirsalz, *n.*; — -thorn, *s.* Scheißbeere, Scheißbeerstaude, *f.*

Purification, pŭ-rĕ-fĕ-kā'-shŭn, *s.* (from) Reinigung; Rechtfertigung, *f.*

Purificative, pŭ-rĭf'-fĕ-kă-tĭv, *a.* reinigend.

Purificatory, pŭ-rĭf'-fĕ-kă-tŭr-ĕ, *a.* reinigend; —, *s.* Abwischtuch (zum Kelche), *n.*

Purifier, pŭ'-rĕ-fī-ŭr, *s.* Reiniger, Läuterer, *m.*; Reinigungsmittel, Läuterungsmittel, *n.*

Purify, pū'-rè-fī, *v. a.* (from) reinigen; läutern, klären, abklären; abschäumen; rechtfertigen; —, *v. n.* rein werden, klar werden.

Purim, pū'-rĭm, *s.* Purim (jüdisches Fest), *n.*

Purism, pū'-rĭzm, *s.* Purismus, Sprachreinigungseifer, *m.*

Purist, pū'-rĭst, *s.* Purist, Sprachreiniger, *m.*

Puritan, pū'-rè-tăn, *s.* Puritaner; *fig.* Scheinheilige, Heuchler, *m.*; —, *a.* zu den Puritanern gehörig, puritanisch.

Puritanic, (— cal), pū-rè-tăn'-nĭk, *a.* (— cally, *adv.*) puritanisch.

Puritanism, pū'-rè-tăn-ĭzm, *s.* Lehre der Puritaner; *fig.* Scheinheiligkeit, *f.*

Puritanize, pū'-rè-tăn-īz, *v. n.* die Lehre der Puritaner vortragen, wie ein Puritaner lehren.

Purity, pū'-rè-tè, *s.* Reinheit, Lauterkeit; Correctheit, Reinheit; Keuschheit, Unschuld; Aufrichtigkeit, *f.*

Purl, pŭrl, *s.* Zäckchen, *n.* krause Borte, *f.* gestickte Rand, *m.*; Cantille, *f.*; Murmeln, Rieseln; Wermuthbier, *n.*; Sprudel; Ring, *m.*; — -royal, *s.* Wermuthwein, *m.*

Purl, pŭrl, *v. a.* kraus verbrämen, umsticken; —, *v. n.* sanft rauschen, murmeln, rieseln; sich wellenförmig erheben.

Purlieu, pŭr'-lù, *s. T.* Bezirk am Rande eines Forstes, *m.* Brahne, Brahme, *f.*; *fig.* Bezirk, *m.* Revier, *n.*; Umgebung, *f.*; *pl.* Jagdrevier, *n.*; — -man, *s.* der, welcher Jagdfreiheit in einer Brahne hat.

Purlin, pŭr'-lĭn, *s.* Querbalken, Träger, *m.*

Purling, pŭr'-lĭng, *s.* Rauschen, Rieseln, Murmeln, *n.*

Purloin, pŭr-lŏīn', *v. a.* entwenden, stehlen; unterschlagen; *fig.* sich zueignen.

Purloiner, pŭr-lŏīn'-ŭr, *s.* Dieb, *m.*

Purlue, *v.* Purlieu.

Purnell, pŭr'-nĕl, *s.* Selbstheil, Gauchheil, *n.*

Purparty, pŭr'-păr-tè, *s.* Theil, Antheil, *m.*

Purple, pŭr'-p'l, *s.* Purpur, *m.* Purpurfarbe, *f.*; Cardinalat, *n.*; Purpur (Gewand und Fürstenwürde), *m.*; Purpurschnecke, *f.*; Knabenkraut; *pl.* Scharlachfieber, *n.*; —, *a.* purpurn, purpurfarben, purpurroth; roth, blutroth; — -apple, *s.* Purpurapfel, *m.*; — -cherry, *s.* virginische Pflaumenbaum, *m.*; — -chickweed, *s.* rothe Sandkraut, *n.*; — -cow-wheat, *s.* Kuhweizen, *m.*; — -emperor, *s.* (Schmetterling) Schillervogel, *m.*; — -fever, *s.* Scharlachfieber, *n.*; — -fish, *s.* Purpurschnecke, *f.*; — -flower, *s.* Hyacinthe, *f.*; — -grass, — -wort, *s.* rothe Klee, *m.*; — -jacobea, *s.* die schöne Jacobsblume, *f.*; — -royal, *a.* hochpurpurn; — -shades, *v.* — -emperor; — -velvet-flower, *s.* Tausendschönchen, *n.*; — -whelk, *s.* Trompetenschnecke, *f.* Steinchen, *n.*; — -willow, *s.* rothe Bandweide, *f.*

Purple, pŭr'-p'l, *v. a.* purpurroth färben.

Purplish, pŭr'-p'l-ĭsh, *a.* in's Purpurne fallend.

Purport, pŭr'-pŏrt, *s.* Inhalt; Verstand, Sinn, *m.* Meinung, *f.*

Purport, pŭr'-pŏrt, *v. n.* zum Inhalte haben, enthalten, sagen, bedeuten, meinen, besagen; purporting, des Inhaltes.

Purpose, pŭr'-pŭs, *s.* Absicht, *f.* Vorhaben, *n.* Vorsatz; Zweck, Endzweck; Erfolg; Inhalt, *m.*; (n. u.) Beispiel, *n.*; (n. u.) Rede, *f.* Gespräch, *n.*; witzige Einfall, *m.*; to what —? zu welchem Ende? to no —, vergebens, unnütz, umsonst; for that —, in dieser Absicht, zu dem Ende; for what —? weßhalb? on — to, in der Absicht zu, um zu; on —, of —, mit Fleiß, geflissentlich, vorsätzlich; on set —, of set —, recht mit Fleiß; to the —, zur Sache dienlich, zweckdienlich; this is nothing to the —, das gehört nicht zur Sache; it will be to as much —, es wird einerlei sein; to speak much to the same —, ungefähr, fast dasselbe sagen; to put one beside his —, Jemanden aus dem Concepte bringen.

Purpose, pŭr'-pŭs, *v. n.* sich vorsetzen, sich fest vornehmen, im Sinne haben; (n. u.) sich besprechen; —, *v. a.* beabsichtigen, beschließen.

Purposeless, pŭr'-pŭs-lĕs, *a.* ohne Erfolg, vergeblich, zwecklos.

Purposely, pŭr'-pŭs-lè, *adv.* vorsätzlich, mit Fleiß, absichtlich.

Purposer, pŭr'-pŭs-ŭr, *s.* Vorhabende, Beschließer, *m.*

Purpresture, pŭr-prĕs'-tshùre, *s. T.* Eingriff in fremde, öffentliche liegende Gründe, *m.*

Purprise, pŭr'-prīz, *s.* Einfriedigung, *f.* Einschluß; Bezirk, eingeschlossene Ort, *m.* Gehäge, *n.*

Purpure, pŭr'-pùr, *s. T.* Purpur, *m.*

Purpuric, pŭr-pù'-rĭk, *a. T.* — acid, Purpursäure, *f.*

Purr, pŭr, *s.* Seelerche, *f.*

Purr, *v.* Pur, *etc.*

Purre, pŭr, *s.* geringe Cider, *m.*

Purrock, pŭr'-rŏk, *s.* kleine Gehäge, *n.*

Purse, pŭrs, *s.* Beutel, Geldbeutel, *m.* Börse; Schatzkammer, *f.* Schatz; Beutel (in der Türkei); Hodensack, *m.*; *pl.* Funken, welche beim Brennen der Steinkohlen herausspringen, *pl.*; to bear the —, den Geldbeutel führen, Herr im Hause sein; I am a great deal of money out of —, ich habe recht viel Geld ausgegeben; — -bearer, *s.* Seckelmeister, *m.*; — -cutter, *s.* Beutelschneider, *m.*; — -net, *s.* Beutelnetz, *n.*; — pride, *s.* Geldstolz, *m.*; — proud, *a.* geldstolz; — shaped, *a. T.* hodensackförmig; — -string, *s.* Beutelschnur, *f.*

Purse, pŭrs, *v. a.* (wie einen Beutel) zusammenziehen; in den Beutel thun; —, *v. n.* (n. u.) den Beutelschneider machen; to — up, in den Beutel stecken, einstecken.

Purser, pŭr'-sŭr, *s. T.* Proviantmeister; Seckelmeister, Zahlmeister; Cassirer, *m.*

Pursevant, *v.* Pursuivant.

Pursiness, pŭr'-sè-nĕs, }
Pursiveness, pŭr'-sĭv-nĕs, } *s.* Engbrüstigkeit, *f.* kurze Athem, *m.*

Pursive, *v.* Pursy.

Purslain, pŭrs'-lĭn, *s.* Portulak, *m.* Bürzelkraut, *n.*; — -tree, sea- —, *s.* Staudenmelde, *f.*

Purslane, *v.* Purslain.

Pursuable, pŭr-sù'-â-b'l, *a.* zu verfolgen, fortzusetzen.

Pursuance, pŭr-sù'-âns, *s.* Verfolgung, Fortsetzung, *f.*; in — of, zu Folge, in Folge.

Pursuant, pŭr-sù'-ânt, *a.* (to) zu Folge, gemäß.

Pursue, pŭr-sù', *v. a.* verfolgen, nachjagen, nachsetzen, Jagd machen auf; fortsetzen, weiter verfolgen; verfolgen, nachgeben, nachstreben; treiben, betreiben; folgen, nachahmen; ausführen; sich bewerben, anhalten; —, *v. n.* fortfahren; to — one's walk, weiter spazieren; to — a course, einen Weg einschlagen, auch *fig.*

Pursuer, pŭr-sù'-ŭr, *s.* Verfolger, Nachsetzer, *m.*; (of) der, welcher Etwas verfolgt, zu erreichen sucht; Fortsetzer; Nachahmer, Beflissene, *m.*

Pursuit, pŭr-sùt', *s.* Verfolgung, Nachsetzung; Fortsetzung; Betreibung; Bewerbung, *f.*; Trachten, Streben; Anhalten, *n.* Emsigkeit, *f.*; *pl.* Bestrebungen, *pl.*

Pursuivant, pŭr'-swè-vânt, *s.* Page des Herolds, Unterherold; Staatsbote; *fig.* Bote, Vorläufer, *m.*

Pursy, pŭr'-sè, *a.* kurzathmig, engbrüstig, keichend.

Purtenance, pŭr'-tè-nâns, *s.* Zulage, *f.*; Zubehör; Geschlinge, *T.* Geräusch, *n.*

Purulence, (**Purulency**), pù'-rù-lĕns, *s.* Eiterung, *f.* Eitern, *n.*

Purulent, pù'-rù-lĕnt, *a.* eiterig; eitericht.

Purvey, (**Purveigh**), pŭr-vā', *v. n.* Vorräthe anschaffen, einkaufen; (for) sorgen, versorgen; —, *v. a.* versorgen, mit Etwas versehen; anschaffen.

Purveyance, pŭr-vā'-âns, *s.* Anschaffung (von Lebensmitteln); Beitreibung von Proviant, etc. *f.*; Vorrath, *m.*; Lebensmittel, *pl.*

Purveyor, pŭr-vā'-ŭr, *s.* Anschaffer, Lieferant, Einkäufer (von Lebensmitteln, etc.); Hoffourier; Versorger; Kuppler, *m.* Kupplerin, *f.*

Purview, (**Purvieu**), pŭr'-vù, *s. T.* Hauptsatz, Ausspruch (einer Acte, etc.), *m.*; Bedingung, *f.* Vorbehalt; Raum, Spielraum, Bereich (eines Gesetzes, etc.), *m.*; Sphäre; Aufsicht, *f.*

Pus, pŭs, *s. T.* Eiter, *m.*

Push, pŭsh, *v. a.* stoßen; schieben; (to) treiben; *fig.* betreiben, beschleunigen, befördern; verfolgen; plagen, quälen; —, *v. n.* stoßen; *fig.* sich anstrengen; (at) streben; (at) angreifen, anfallen; to — headlong, häuptlings herabstürzen; to — a face, unverschämt thun; to be pushed for, gedrängt werden zu; to — away, fortstoßen; to — back, zurücktreiben, zurückschlagen; zurückstoßen; to — down, niederstoßen, to — forward, fortschieben; to — in, hinein stoßen; hinein schieben; to — off goods, Waaren losschlagen, das Lager räumen; to — on, antreiben, forttreiben; *fig.* befördern; vorwärtsbringen; to — out, hinausstoßen; hinausschieben.

Push, pŭsh, *s.* Stoß; Stich; *fig.* (against) Angriff, Anfall, *m.*; Schieben, *n.* Schub; *fig.* Antrieb, *m.*; Anstrengung, heftige Bestrebung, *f.*; äußerste Mittel; unerwartete Ereigniß, *n.*; entscheidende Augenblick, *m.*; *T.* Hitzblatter, Finne, *f.*; at one —, auf einen Stoß; mit einem Satze, auf ein Mal; a vigorous —, eine Kraftanstrengung, *f.*; to have a — together, sich mit einander herumschlagen; to make a — at play, es im Spiele wagen; the last —, Aeußerste, *n.*; I'll have another — for it, ich will es anders versuchen, noch ein Mal ansetzen; to bring to the last —, auf's Aeußerste treiben; — -back, *s.* Zurücktreiben, *n.*; — -bolt, *s.* Schubriegel, *m.*; — -pin, *s.* Nadelschieben (ein Spiel), *n.*

Pusher, pŭsh'-ŭr, *s.* Stoßende, Zurückstoßende, Treibende, Antreibende, *m.*

Pushing, pŭsh'-ĭng, *s.* Stoßen, Treiben, Antreiben; Streben, *n.*; —, *a.* unternehmend; kühn, verwegen; kräftig; unbescheiden; — -school, *s.* Fechtboden, *m.*; Hurenhaus, *n.*

Pusillanimity, pù-sĭl-lăn-ĭm'-mè-tè, *s.* Kleinmuth, *m.* Kleinmüthigkeit, Verzagtheit, *f.*

Pusillanimous, pù-sĭl-ăn'-nè-mŭs, *a.* (— ly, *adv.*) kleinmüthig, zaghaft; — ness, *v.* Pusillanimity.

Pusle, *v.* Puzzel.

Puss, pŭs, *s.* Miezchen, Kätzchen, *n.*; *T.* Hase, *m.* Häschen; *fig.* Weibsbild, Mensch, *n.*; an artful —, ein verschmitztes Weib, *n.*; an ugly —, ein häßliches Mensch, *n.* [Vettel, *f.* (n. u.)

Pussel, pŭs'-s'l, *s.* gemeine Mensch, *n.*

Pussiness, pŭs'-sè-nĕs, *s. v.* Pursiveness.

Pussy, pŭs'-sè, *a. v.* Pursy.

Pustulate, pŭs'-tshù-làt, *v. a.* zu Eiterbläschen und Geschwüren bilden.

Pustule, pŭs'-tshùl, *s.* Bläschen, Eiterbläschen, *n.* Finne, Pustel, *f.*

Pustulous, pŭs'-tshù-lŭs, *a.* voll Bläschen, finnig.

Put, pŭt, *v. a. ir.* setzen, stellen, legen; (to) thun, stecken; (on, upon) auflegen; (on, upon) aufbürden; (to) anwenden, verwenden, gebrauchen; machen, veranlassen, verursachen, hervorbringen; (to, about) zwingen, nöthigen; (to) treiben, bewegen, bereden; (from) abziehen; reguliren, bilden; aufwerfen; aufgeben; (to) vorlegen; in einen gewissen Zustand versetzen; —, *v. n.* (n.u.) gehen; sich bewegen; keimen, sprossen; (to) steuern, segeln; mit dem Kopfe stoßen; straucheln; to — one's self, sich begeben; — the case it be so, gesetzt, es wäre so; to — fair, das Ansehen haben, im Gange sein; to — one's self aboard the ship, sich einschiffen; to — about, umwenden; herum schicken, herum gehen lassen; to — about ship, *T.* umlegen; to — again, wieder hinlegen; (in) wieder versetzen; to — aside, bei Seite legen, setzen, stellen; to — asunder, von einander abhalten; to — away, weglegen, wegsetzen, wegstellen, wegthun; fortschicken, fortjagen; verstoßen; verabschieden; verbannen; to — away by prayer, abbitten, wegbeten; to — back, zurücklegen, zurücksetzen, zurück thun; zurück schaffen; zurückschieben; zurückstellen (eine Uhr); zurückkehren; to — between, dazwischen stellen oder bringen; einschieben; to — beyond a doubt, außer Zweifel setzen; to — by, bei Seite legen; aufbewahren; ablenken, abwenden; widerlegen; verschmähen, vernachlässigen, verachten; *fig.* bei Seite setzen; to — down, niedersetzen, niederlegen; absetzen; (n. u.) abschaffen; niederdrücken, unterdrücken; demüthigen; beschämen; zum Schweigen bringen; widerlegen; aufschreiben, aufnotiren, niederschreiben; niedersinken, untergehen; to — to one's account, anrechnen, anschreiben; to — forth, hervor oder heraus setzen, legen, stellen, oder thun; ausstrecken; hervortreiben, treiben (von Pflanzen); ausstellen, vorweisen; herausgeben; *fig.* vorbringen, vortragen; *fig.* aufgeben (Räthsel); aufbieten, anstrengen; sich hervorbewegen; auslaufen (aus einem Hafen); hervorsprossen, treiben; to — forward, zum Vorschein bringen, auch *fig.*; treiben, antreiben; beschleunigen; weiter bringen; befördern; to — one's self forward, sich hervorthun; to — in, hinein setzen, stellen, legen, oder thun; einlegen, einsetzen; *T.* einlegen; einschießen, einzahlen; einmischen; einschalten, einschieben; sich einwärts bewegen; (at) einlaufen; sich eindrängen; (for) sich bewerben, anhalten; (for) Anspruch machen auf; to — one's self in a passion, in Hitze gerathen, aufgebracht werden; to — in fear, in Furcht setzen; to — in (into) practice, in Uebung bringen; to — in print, drucken lassen, herausgeben; to — in order, in Ordnung bringen, aufräumen; to — in a word for one, ein gutes Wort für Jemanden einlegen; to — in the warehouse, einspeichern; to — words in one's mouth, Einem Worte in den Mund legen; to — in bail, einen Bürgen stellen; to — in pledge, zum Pfande setzen, verpfänden; to — in mind of, erinnern, zu Gemüthe führen; to — in for a harbour, in einen Hafen zu kommen suchen; to — into, versetzen in; to — into a port, einen Hafen ansegeln; to — into one's hands, behändigen, einhändigen; anvertrauen; to — one's self into the pursuer's hands, sich den Händen des Verfolgers übergeben; to — into one's head, in den Kopf setzen; to — a form into the press, *T.* (eine Form) einheben; to — into heart, Muth machen, ermuthigen; to — one's self into, sich anschicken zu; to — off, ablegen, weglegen; abthun, wegthun; (to) abnehmen (den Hut), abziehen; ausziehen; abstreifen; aufheben; absetzen, losschlagen, verkaufen (eine Waare); entlassen, absetzen; abweisen, abfertigen; aufschieben, verschieben; (with) vertrösten, abspeisen, hinhalten; die Zahlungsfrist verlängern; in Umlauf bringen, ausgeben; empfehlen; auslegen; von sich abwälzen; abstoßen (mit einem Bootshaken); abfahren, unter Segel gehen, absegeln; to — off time, Zeit zu gewinnen suchen; to — on, anlegen, anziehen; aufsetzen; vorwärts bringen, beschleunigen, befördern; treiben, antreiben; annehmen; verrathen, zeigen; zugehen, zufahren; to — on, upon, auflegen, auferlegen; aufladen, aufbürden, Schuld geben; betrügen, hintergehen, aufheften; to — on board, eine Ladung (Güter) einnehmen; — on, gekleidet; to — out, hinaus setzen, stellen, legen, thun oder bringen, wohin bringen oder thun; ausstecken; aufstecken; ausstrecken; ausreißen, ausstechen (die Augen); austhun, auslöschen, ausstreichen; vernichten, vertilgen; auslöschen (das Licht); austreiben, verjagen; absetzen; (of) entsetzen; bekannt machen, herausgeben; irre machen, unterbrechen; auslaufen (aus einem Hafen); to — out money to use, Geld auf Zinsen austhun, ausleihen; to — one out of his bias, Einen aus dem Concepte bringen; to — out a thing to do, Andern Etwas zu thun geben; to — one out of heart, Einem den Muth benehmen; to — out of one's mind, Etwas aus seinem Gedächtnisse verbannen, sich aus dem Sinne schlagen; to — out of order, aus der Ordnung bringen; to — one out of conceit with a thing, Jemandem die Lust zu Etwas benehmen; to — out to a trade, ein Handwerk lernen lassen; to — one's nose out of joint, *vulg.* Einen ausstechen; to — out of all hope, Einem alle Hoffnung benehmen; to — out of one's power, Einem die Macht benehmen; to — out to a boarding-school, in Pension geben; to — over, übersetzen, überfahren, überschiffen; (to) verweisen; übermachen; aufschieben; to—to, hinzulegen, hinzusetzen, beilegen, ansetzen, beifügen, hinzuthun; anthun; bringen zu, an, in; anspannen, anschirren, einhaken; *fig.* anlegen; beistehen; überlassen; bestrafen; treiben, antreiben; ankommen lassen; to — to account, in Rechnung bringen, auf Rechnung setzen; to — to auction, in die Auction geben; verauctioniren, versteigern; to — to the cudgel, durchprügeln; to — to death, tödten; to — to pains, Mühe machen; to — to shame, to — to the blush, erröthen machen, beschämen; to — to flight, in die Flucht schlagen; to — to speed, antreiben; to — to the fortune of war, es auf das Kriegsglück ankommen lassen; to — (hard) to it, es Einem sauer machen, Einem zusetzen, Mühe, Beschwerde machen; I am hard — to it, ich habe viel Mühe, es wird mir sauer; to — to venture, wagen; to — to sea, in See stechen, unter Segel gehen; sich segelfertig machen; to — to silence, zum Schweigen bringen, schweigen heißen; to — a thing to the vote, über Etwas abstimmen; to — together, zusammenbringen; zusammenstellen; zusammenthun, verbinden; to — up, aufsetzen, aufstellen (eine Maschine), aufschlagen (eine Bettstelle, ꝛc.); aufstecken, aufhängen, hinauf thun; anheften, ankleben (einen Zettel, ꝛc.); aussetzen, auslegen (Waaren, ꝛc.); einstecken; verstecken, beistecken; zusammenlegen, einlegen; einpacken, verpacken; (n. u.) aufjagen, auftreiben; *fig.* auf das Tapet bringen, in Vorschlag bringen; anschaffen, einkaufen; aufheben; aufhäufen, sammeln; (to) vortragen, vorbringen, überreichen, übergeben; *fig.* einstecken, geduldig ertragen; sich vorwärts bewegen; *fig.* auftreten, sich melden; (at) einkehren, eintreten; (for) anhalten, sich melden zu; to — up one's lip, die Lippe aufwerfen; to — up goods, Waaren einpacken, verpacken; Waaren einkaufen, einlegen; to — up a refusal, eine abschlägige Antwort bekommen; to — up a vessel for freight, ein Schiff zur Ladung vormerken; to — up a claim for a thing, auf Etwas Anspruch machen; to — up to one, auf Einen zu treten, zugehen (l. u.); to — up to, for public sale, zum öffentlichen Verkaufe ansetzen; to — up with, geduldig ertragen, verschmerzen; sich begnügen; to — up the sword, das Schwert einstecken; to — upon, zufügen, anhängen; auflegen, auferlegen; aufhängen; antreiben, bewegen; will you — it upon that issue? wollen Sie es darauf ankommen lassen? wollen Sie es dabei bewenden lassen?

Put, pŭt, (auch pŭt), *s.* ein Kartenspiel, *n.*; (blos pŭt) Tropf, Pinsel, *m.*; (blos pŭt) öffentliche Dirne, Hure, *f.*; üble Fall, *m.* Ereigniß, *n.*; upon forced —, im Nothfall, aus Zwang; 'tis a forced —, es ist ein Muß, eine Nothwendigkeit; — -off, *s.* Aufschub, *m.*; Ausflucht, *f.* [Frauensperson), *f.*

Putage, pù'-tĭdj, *s. T.* Hurerei (einer

Putanism, pù'-tă-nĭzm, *s.* Hurenleben, Hurenhandwerk, Hurengewerbe, *n.*; Hurenwirthschaft, *f.*

Putative, pù'-tă-tĭv, *a.* vermeint, vermeintlich, eingebildet.

Putid, pù'-tĭd, *a.* gemein, niedrig, schändlich; — ness, *s.* Gemeinheit, Niederträchtigkeit, Schändlichkeit, *f.*

Putlog, pŭt'-lŏg, *s.* Rüstbaum, *m.* Rüststange, *f.*; Rüstloch, *n.*

Putredinous, pù-trĕd'-è-nŭs, *a.* stinkend, faul. [niß, Fäulung, *f.*

Putrefaction, pù-trè-făk'-shŭn, *s.* Fäul-

Putrefactive, pù-trè-făk'-tĭv, *a.* in Fäulniß bringend, faul machend; faulend, faul.

Putrefy, pù'-trè-fì, *v. a.* in Fäulniß bringen; *fig.* inficiren, verpesten (l. u.);

—, *v. n.* faulen, verfaulen; *fig.* (with) verderbt werden. [*n.* Fäulniß, *f.*
Putrescence, pū-trĕs'-sĕns, *s.* Faulen,
Putrescent, pū-trĕs'-sĕnt, *a.* faulend, verfaulend.
Putrescible, pū-trĕs'-sē-b'l, *a.* der Fäulniß unterworfen, faulbar.
Putrid, pū'-trĭd, *a.* faul, verfault; to turn —, faul werden; — fever, Faulfieber, *n.*; — ness, (Putridity), *s.* Fäulniß, Fäule, *f.*
Putrification, pū-trē-fē-kā'-shŭn, *s.* Faulen, *n.* Fäulniß, *f.*
Putry, pū'-trē, *a.* faul. (n. u.)
Putter, *s.* (pŭt'-tŭr) Getöse, *n.* Lärm; (pŭt'-tŭr) Setzende, Legende, Bringende, &c., *m.*; —on, Anstifter, Aufwiegler, *m.*; —out, eine Art Lagerdiener, Factor in einer Fabrik; Aussetzer, *m.*
Putting, pŭt'-tĭng, *s.* Setzen, Legen, Stellen, Bringen, &c. *n.*; — on, Anstiftung, *f.* Antrieb, *m.*; — stone, *s.* Eckstein an Thoren; (Spiel) große Stein, welcher zur Uebung der Stärke um die Wette geworfen wurde, *m.*
Puttoc, pŭt'-tŭk, *s.* Bußaar, *m.* Weihe, *f.*; Geier, Habicht, *m.*; — -candle, *s.* ein kleines Licht, als Zugabe zum Pfunde, *n.*
Puttock, pŭt'-tŭk, *s. v.* Futtock.
Putty, pŭt'-tē, *s.* Zinnasche, *f.*; Braunstein (der Töpfer); Glaserkitt, *m.*; Glasurerde, *f.*
Putty, pŭt'-tē, *v. a.* glasuren; kitten.
Puy, *v.* Poy.
Puzzel, pŭz'-z'l, *s.* schmutzige, liederliche Frauensperson, *f.*
Puzzle, pŭz'-z'l, *v. a.* verwickeln; in Verlegenheit setzen, beunruhigen; irre machen, verwirren; —, *v. n.* irre, verwirrt sein; puzzling, hirnlos.
Puzzle, pŭz'-z'l, *s.* Verlegenheit; Verwirrung, Verwickelung, Schwierigkeit, *f.*; *fig.* Räthsel, *n.* Knoten, *m.*; to put to a —, in Verwirrung bringen; — -box, *s.* Vexirdose, *f.*; — headed, *a.* verwirrt; — -play, *s.* Vexirspiel, *n.*; — -purse, *s.* Vexirgeldbeutel, *m.*
Puzzler, pŭz'-z'l-ŭr, *s.* Irremachende, Verwirrer, *m.*
Puzzolana, Puzzulana, *v.* Pozzolana.
Pwt. *abbr.* für Pennyweight, Pfennig-gewicht.
Pybald, *v.* Piebald.
Pycar, } **Pyker**, } pī'-kŭr, *s.* Art Häringsboote, *pl.* (n. u.) [stein, *m.*
Pycnite, pĭk'-nīt, *s.* Pyknit, Stangen-
Pycnostyle, pĭk'-nō-stīl, *s.* dichtsäulige Gebäude, *n.*
Pycnotic, pĭk-nŏt'-ĭk, *a. T.* die Säfte verdickend; —, *s.* verdickende Arzenei, *f.*
Pyc, **Pyebald**, *v.* Pie, *etc.*
Pygarg, (**Pygargus**, **Pygar**), pī'-gârg, *s.* gemeine Baumadler, *m.*; Art Reh mit weißem Hintertheile, *n.*
Pygmean, pĭg-mē'-ăn, *a.* zwergartig, pygmäisch.
Pygmy, pĭg'-mē, *s.* Pygmäe, Zwerg, *m.*
Pygmy, pĭg'-mē, *v. a.* verzwergen. (n. u.)
Pyloric, pē-lŏr'-ĭk, *a. T.* zum Pförtner gehörig; *T.* —artery, Pfortader, *f.*
Pylorus, pē-lō'-rŭs, *s. T.* Magenpförtner, untere Magenmund, *m.*
Pyot, *v.* Piot.
Pyracanth, pĭr'-rā-kănth, *s.* Feuerbaum, immergrüne Dorn, stachelige Mispelbaum, *m.* [Spitzsäule, *f.*
Pyramid, pĭr'-ā-mĭd, *s.* Pyramide,
Pyramidal, pē-răm'-ē-dăl, **Pyramidic**, pĭr-ā-mĭd'-ĭk, *a.* pyramidalisch, spitzsäulig.
Pyramidical, pĭr-ā-mĭd'-ē-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) pyramidalisch, spitzsäulig; *T.* pyramidenförmig; — muscle of the belly, *T.* Spitzsäulenbauchmuskel, *m.*; — numbers, *T.* Pyramidenzahlen, *pl.*
Pyramis, pĭr'-ā-mĭs, *s. v.* Pyramid.
Pyrate, pī'-rāt, *s. v.* Pirate.
Pyre, pīr, *s.* Scheiterhaufen, Holzstoß, *m.*
Pyretic, pĭr-ĕt'-ĭk, *s. T.* Fiebermittel, *n.* [logie, Fieberlehre, *f.*
Pyretology, pĭr-ē-tŏl'-ō-jē, *s.* Pyreto-
Pyrenean, pĭr-rē'-nē-ăn, *a.* pyrenäisch.
Pyrenees, pĭr-ē-nēz', *s. pl.* pyrenäischen Gebirge, Pyrenäen, *pl.*
Pyriform, pĭr'-ē-fŏrm, *s. T.* birnförmig.
Pyrite, pĭr'-īt, } **Pyrites**, pĭr'-ē-tēz, } *s.* Kies, *m.*; arsenical —, Arsenikkies, *m.*; magnetic —, hepatic —, liver- —, Leberkies, *m.*
Pyritic, pē-rĭt'-ĭk, **Pyritical**, pĭr-ĭt'-ē-kăl, **Pyritous**, pĭr'-ē-tŭs, *a.* kiesig, kiesartig.
Pyrocitric, pĭr-ō-sĭt'-rĭk, *a. T.* —acid, brenzliche Citronensäure, *f.*
Pyroets, pĭr-rō-ĕts', *s. pl. T.* Pirouetten, Kreiswendungen, *pl.*
Pyrolatry, pĭr-ŏl'-ā-trē, *s.* Pyrolatrie, Feueranbetung, *f.* Feuerdienst, *m.*
Pyroligneous, pī-rō-lĭg'-nē-ŭs, **Pyrolignic**, pī-rō-lĭg'-nĭk, *a. T.* —acid, brenzliche Holzsäure, *f.*
Pyrolignous, *v.* Pyroligneous.
Pyromalic, pī-rō-mā'-lĭk, *a. T.* —acid, brenzliche Apfelsäure, *f.*
Pyromancy, pĭr'-ō-măn-sē, *s.* Wahrsagen aus dem Feuer, *n.*
Pyromantic, pĭr'-ō-măn-tĭk, *s.* Wahrsagende aus dem Feuer, *m.*
Pyrometer, pĭr-ŏm'-ē-tŭr, *s. T.* Pyrometer, *n.* Feuermesser, *m.*
Pyromucous, pĭr-ō-mū'-kŭs, *a. T.* — acid, brenzliche Schleimsäure, *f.*
Pyrope, pĭr'-ōp, *s. T.* edle Granat, Karfunkel, *m.* [phor, Luftzünder, *m.*
Pyrophorus, pī-rŏf'-fŭr-ŭs, *s.* Pyro-
Pyrophysalite, pī-rō-fĭs'-ā-līt, *s. T.* gemeine Topas, Pyrophysalith, *m.*
Pyrorthite, pē-rŏr'-thīt, *s.* Pyrorthit, *m.* [roskop, *n.*
Pyroscope, pĭr'-ō-skōp, *s. T.* Py-
Pyrotartaric, pĭr-ō-târ-târ'-ĭk, *a. T.* — acid, brenzliche Weinsäure, *f.*
Pyrotechnic, (— cal), pĭr-ō-tĕk'-nĭk, *a.* pyrotechnisch.
Pyrotechnics, pĭr-ō-tĕk'-nĭks, *s. pl.* } **Pyrotechny**, pĭr'-ō-tĕk-nē, *s.* } Feuerwerkerkunst, Feuerwerkskunst; Pyrotechnie, Kunst, das Feuer geschickt zu handhaben, *f.*
Pyrotechnist, pĭr-ō-tĕk'-nĭst, *s.* Kunstfeuerwerker, Feuerwerkskünstler, *m.*
Pyrotic, pē-rŏt'-ĭk, *s.* Aetzmittel, *n.*
Pyroxene, pĭr'-ŏks-ēn, *s.* Pyroxen, Augit, *m.* [fentanz, *m.*
Pyrrhic, pĭr'-ĭk, *s.* Pyrrhichius; Waf-
Pyrrhonian, pĭr-rō'-nē-ăn, *a. v.* Pyrrhonic. [skeptisch.
Pyrrhonic, pĭr-rŏn'-ĭk, *a.* pyrrhonisch,
Pyrrhonism, pĭr'-ō-nĭzm, *s.* Pyrrhonismus, *m.* Zweifelsucht, *f.*
Pyrrhonist, pĭr'-ō-nĭst, *s.* Pyrrhonianer, Skeptiker, Zweifler, *m.*
Pythagorean, pē-thăg-ō'-rē-ăn, *s.* Pythagoräer, *m.*; —, *a.* pythagorisch; — table, Einmaleins, *n.*
Pythagoric, **Pythagorical**, *v.* Pythagorean.
Pythagorism, pē-thăg'-ō-rĭzm, *s.* Philosophie des Pythagoras, *f.*
Pythian, pĭth'-ē-ăn, *a.* pythisch, den Apoll betreffend.
Pythoness, pĭth'-ō-nĕs, *s.* Zauberin, Wahrsagerin; Pythia, *f.*
Pythonic, pē-thŏn'-ĭk, *a.* wahrsagend.
Pythonist, pĭth'-ō-nĭst, *s.* Zauberer, Wahrsager, Weissager, *m.*
Pyx, pĭks, *s.* Monstranz, *f.*; Compaßhäuschen, *n.*

Q.

Q. *abbr.* für Queen, Königin; Question, Frage. [quasi, gleichsam.
Q. (**q.**) *abbr.* für Quadrans, Farthing;
Q. C. *abbr.* für Queen's College, eine Stiftung. [sagte man.
Q. d. (**q. d.**) *abbr.* für quasi dicas, als
Q. l. (**q. l.**) *abbr.* für quantum libet, so viel man will.
Qr. *abbr.* für Quarter, Viertheil.
Q. s. (**q. s.**) *abbr.* für quantum sufficit, so viel als nöthig ist.
Quab, kwŏb, *s.* Quabbe, Aalraupe; *fig.* (n. u.) unbedeutende Sache, *f.*
Quack, kwăk, *v. n.* quacksalbern, den Marktschreier machen; (of) ein großes Geschrei machen (von); großsprechen; quäken, quaken, schreien.
Quack, kwăk, *s.* Quacksalber, Marktschreier; Pfuscher; Großsprecher, *m.*; —, *a.* quacksalberisch; großsprecherisch; — -doctor, *s.* Quacksalber, *m.*; — -medicine, *s.* Wunderarzenei, *f.*
Quackery, kwăk'-kŭr-ē, *s.* Quacksalberei, *f.* [*f.*
Quacking, kwăk'-ĭng, *s.* Quacksalberei,
Quackish, kwăk'-ĭsh, *a.* marktschreierisch; prahlerisch; — ness, *s.* Marktschreierei, *f.*
Quackism, kwăk'-ĭzm, *s.* Quacksalberei, Marktschreierei; Pfuscherei, *f.*
Quackled, kwăk'-k'l'd, **Quackened**, kwăk'-k'n'd, *a.* fast erstickt, beinahe erwürgt.

Quacksalver, kwâk'-sâl-vŭr, *s.* Quacksalber, Marktschreier, *m.*

Quad, kwôd, *a.* schlecht, böse, schlimm, übel. (n. u.)

Quadragenarious, kwôd-râ-jè-nà'-rè-ŭs, *a.* vierzigjährig.

Quadragene, kwôd'-râ-jèn, *s. T.* vierzigfache päpstliche Ablaß, *m.*

Quadragesima, kwôd-râ-jês'-sè-mâ, *s.* Fasten, *pl.* Fastenzeit, *f.*; —-sunday, *s.* Sonntag Invocavit, *m.* Quadragesima.

Quadragesimal, kwôd-râ-jês'-sè-mâl, *a.* zur Fastenzeit gehörig, in der Fasten.

Quadragesimals, kwôd-râ-jês'-sè-mâls, *s. pl. T.* Opfer, die ehemals zum Sonntag Lätare der Hauptkirche dargebracht wurden, *pl.* [eck, *n.*

Quadrangle, kwôd'-râng-g'l, *s.* Vier-

Quadrangular, kwâ-drâng'-gù-lŭr, *a.* viereckig, vierwinkelig. [Farthing.

Quadrans, kwâ'-drâns, *s.* (n. u.) *v.*

Quadrant, kwâ'-drânt, *s.* Viertel, *n.*; *T.* Quadrant, Viertelzirkel, Gradbogen, *m.*

Quadrantal, kwâ-drân'-tâl, *a.* zu einem Quadranten gehörig; in dem vierten Theil eines Kreises enthalten; — triangle, ein sphärisches Dreieck, dessen eine Seite einem Viertelskreise gleich ist, *n.*; —, *s. T.* ein viereckiges Gefäß oder Maß (bei den Römern), *n.*

Quadrate, kwâ'-drât, *a.* geviert; viereckig, Quadrat...; in vier gleiche Theile theilbar; *fig.* passend, angemessen; redlich, billig, gerade, genau; — number, Quadrat- (gevierte) Zahl, *f.*; —, *s.* Quadrat, Viereck, *n.*; *T.* gevierte Schein, *m.*

Quadrate, kwâ'-drât, *v. n.* (with) passen, sich schicken, entsprechen.

Quadratic, kwâ-drât'-ĭk, *a.* geviert, quadratisch; — equation, *T.* quadratische Gleichung, *f.*; —, *s. T.* quadratische Gleichung, *f.*

Quadratrix, kwôd'-drâ-trĭks, *s. T.* Quadratlinie, *f.*; Quadrat, *n.*

Quadrature, kwôd'-râ-ture, *s.* Quadratur, Vierung, *f.*; Quadrat, Viereck, *n.*; *T.* Geviertschein, *m.*

Quadrennial, kwâ-drĕn'-nè-âl, *a.* (—ly, *adv.*) vierjährig; vierjährlich.

Quadriennial, kwâ-drè-ĕn'-nè-âl, *a.* vierjährig; vierjährlich.

Quadrible, kwôd'-rè-b'l, *a.* gevierbar, geviert werden könnend.

Quadrifid, kwôd'-rè-fĭd, *a.* vierspaltig.

Quadrilateral, kwôd-drè-lât'-tĕr-âl, *a.* vierseitig; —ness, *s.* Vierseitigkeit, *f.* [Viereck, *n.*

Quadrilateral, kwôd-drè-lât'-tĕr-âl, *s.*

Quadrille, { kâ-drĭl', kâ-drĭl', } *s.* Quadrille (Tanz und ein Kartenspiel), *f.*

Quadrin, kwâ'-drĭn, *s.* Heller, Scherf, *m.*

Quadrinomial, kwôd-drè-nó'-mè-âl, **Quadrinomical**, kwôd-drè-nôm'-è-kâl, *a. T.* viernamig, viergliederig.

Quadripartite, kwâ-drĭp'-pâr-tít, *a.* (—ly, *adv.*) in vier Theile getheilt, viertheilig.

Quadripartition, kwôd-drè-pâr-tĭsh'-ŭn, *s.* Theilung in vier, *f.*

Quadriphyllous, kwâ-drĭf'-ĭl-ŭs, *a. T.* vierblätterig.

Quadrireme, kwôd'-drè-rèm, *s.* vierruderige Schiff, *n.*

Quadrisyllable, kwôd-drè-sĭl'-lâ-b'l, *a.* viersylbig; —, *s.* viersylbige Wort, *n.*

Quadrivalves, kwôd'-drè-vâlvz, *s. pl.* Thor mit vier Flügeln, *n.* Thür mit vier Flügeln, *f.*

Quadrivial, kwâ-drĭv'-vè-âl, *a.* vier zusammenstoßende Wege enthaltend.

Quadroon, kwâ-drôôn', *s.* Kind von einem Weißen und einer Mulattin, *n.*

Quadruped, (**Quadrupede**), kwôd'-drù-pĕd, *s.* vierfüßige Thier, *n.*; —, *a.* vierfüßig.

Quadrupedal, (—**dous**), kwâ-drù'-pè-dâl, *a.* vierfüßig.

Quadruple, kwôd'-drù-p'l, *a.* vierfach; —, *s.* Quadrupel (Goldmünze), *m.*; —, *v. a.* vervierfachen.

Quadruplicate, kwâ-drù'-plè-kât, *v. a.* vervierfachen.

Quadruplication, kwôd-drù-plè-kà'-shŭn, *s.* Vervierfachung, *f.*

Quadruply, kwôd'-drù-plè, *adv.* vierfach.

Quaere, kwè'-rè, frage! es fragt sich, es ist die Frage. [*etc.*

Quaestor, *etc.*, **Quaestuary**, *v.* Questor,

Quaff, kwâf, *v. n.* zechen, derb trinken; —, *v. a.* trinken, reichlich trinken; to — off, (auf einen Schluck) hinunter stürzen. [Trinkgeschirr, *n.*

Quaff, kwâf, *s.* große Schluck, *m.*; (n. u.)

Quaffer, kwâf'-fŭr, *s.* Zecher, Säufer, *m.*

Quaffer, kwâf'-fŭr, *v. n.* fühlen, schnoppern, schnuppern.

Quag, *v.* Quagmire. [moorig.

Quaggy, kwâg'-gè, *a.* sumpfig, weich,

Quagmire, kwâg'-mír, *s.* Sumpfboden, weiche Boden, Moorboden, *m.*

Quagmire, kwâg'-mír, *v. a.* in Koth begraben, in Koth versinken.

Quaid, kwàd, *a.* unterdrückt, niedergedrückt, muthlos.

Quail, kwàl, *s.* Wachtel; geile Dirne, Lustdirne, *f.* (n. u.); —-pipe, *s.* Wachtelpfeife; *vulg.* Weiberzunge, *f.*

Quail, kwàl, *v. a.* bändigen, zähmen; (n. u.) niederschlagen; —, *v. n.* sich härmen, trauern; (n. u.) sinken, vergehen; gerinnen; (n. u.) zagen, verzagen, den Muth sinken lassen; (n. u.) zaudern.

Quailing, kwàl'-ĭng, *s.* Zagen, Verzagen, Muthverlieren; Vergehen, *n.*

Quaint, kwànt, *a.* fein; sauber, artig, nett, niedlich; fein ausgesonnen, fein ausgedacht; gesucht, gekünstelt, affectirt, geziert; sonderbar, seltsam, eigenthümlich, wunderbar; listig, spitzfindig (n. u.); —ly, *adv.* fein; nett, artig, niedlich, zierlich; sinnreich; schlau, verschmitzt; —ness, *s.* Niedlichkeit, Artigkeit, Zierlichkeit, *f.*; Gezierte, *n.*; Seltsamkeit, Sonderbarkeit, Eigenthümlichkeit, *f.*

Quake, kwàk, *v. n.* (at, for, with) zittern, beben, schüttern; quäken, schreien; sich zitternd hin und her bewegen; —, *v. a.* in Furcht jagen, erschrecken. (n. u.)

Quake, kwàk, *s.* Zittern, Beben, *n.*; Erschütterung, *f.*

Quaker, kwà'-kŭr, *s.* Quäker, *m.*

Quakerism, kwà'-kŭr-ĭzm, **Quakery**, kwà'-kŭr-è, } *s.* Quäkerei, *f.* Quäkerthum, *n.*

Quakerly, kwà'-kŭr-lè, *a.* quäkermäßig, quäkerisch.

Quaking, kwà'-kĭng, *s.* Zittern, Beben, *n.*; —, *a.* zitternd, bebend; —-grass, *s.* Zittergras, *n.*

Qualifiable, kwôl'-lè-fí-â-b'l, *a.* milderungsfähig, eingeschränkt, gemäßigt werden könnend.

Qualification, kwôl-lè-fè-kà'-shŭn, *s.* Beeigenschaftung, Eigenschaftsbeilegung, Betitelung; Eigenschaft, Befähigung; Bestimmung; Einschränkung, Verminderung, Beschränkung; Dämpfung; Modification, *f.*

Qualificator, kwôl-lè-fè-kà'-tŭr, *s.* Referent bei der Inquisition, *m.*

Qualified, kwôl'-lè-fíd, *a.* geeignet; *T.* bedingt; begabt; berechtigt; bestimmt, eingeschränkt; well —, mit guten Eigenschaften; in a — sense, mit Einschränkung.

Qualifier, kwôl'-lè-fí-ŭr, *s.* der oder das qualificirt, beeigenschaftet, einschränkt, mildert, modificirt; Großsprecher, Prahler, *m.*

Qualify, kwôl'-lè-fí, *v. a.* (for) tüchtig oder geschickt machen, qualificiren, befähigen; beeigenschaften, mit Eigenschaften versehen; gewisse Eigenschaften beilegen, benennen, betiteln; zur Bekleidung eines Amtes, zur Ausübung eines Vorrechtes tauglich machen, qualificiren; bestimmen, beschränken, modificiren; mildern, mäßigen; (n. u.) beruhigen; dämpfen; abründen, zuschneiden; to — one's self (for), sich eignen; (for) sich qualificiren; sich ausgeben für...; sich anmaßen.

Qualitied, kwôl'-lè-tèd, *a.* geneigt, aufgelegt zu Leidenschaften. (n. u.)

Quality, kwôl'-lè-tè, *s.* Eigenschaft; Beschaffenheit; Qualität, Güte; Gemüthsart, Sinnesart, *f.*; Titel, *m.* Würde, *f.*; Stand, Rang; vornehme Stand, *m.*; Standespersonen, *pl.*; (n. u.) Beschäftigung, *f.* Gewerbe, *n.*; Zunft, Genossenschaft, *f.*; *pl.* Eigenschaften, Talente; *pl.* Kräfte, *pl.*; people of every —, Leute aus allen Ständen, *pl.*

Qualm, { kwâm, kwâm, } *s.* Wallung; *fig.* plötzliche Anwandlung von Uebelkeit, *f.* Uebelsein, *n.*; *fig.* (of) Anwandlung, *f.* Anstoß, *m.*; — of conscience, Gewissenszweifel, Scrupel, *m.*

Qualmish, { kwâm'-ĭsh, kwâm'-ĭsh, } *a.* Uebelkeit empfindend; I am —, es wird mir übel; —ness, *s.* Uebelkeit, Anwandlung von Uebelkeit, *f.*

Quandary, kwôn'-dâ-rè, *s.* Zweifel, *m.* Ungewißheit, Unschlüssigkeit, Verlegenheit, Schwierigkeit, *f.*; to be in a —, sich weder zu rathen noch zu helfen wissen.

Quandary, kwôn'-dâ-rè, *v. a.* in Verlegenheit bringen. (n. u.)

Quantitative, kwôn'-tè-tâ-tĭv, **Quantitive**, kwôn'-tè-tĭv, *a.* quantitativ, sich auf Menge oder Anzahl beziehend, von einer gewissen Größe.

Quantity, kwôn'-tè-tè, *s.* Vielheit, Menge, Anzahl, *f.* Umfang, *m.* Größe, Quantität, *f.*; Maß, *n.*; (n. u.) Theil, *m.* Stück, *n.*; *T.* Quantität, *f.* Sylbenmaß, Zeitmaß; (n. u.) Maß, Verhältniß, *n.*; *T.* Kategorie; *T.* (in der Mathematik) Größe, *f.*; a poor —, *vulg.* ein klein Weniges; to hold no —, kein Verhältniß haben.

Quantum, kwôn'-tŭm, *s.* Quantum, *n.* Größe, Menge, *f.* Maß, *n.* Summe, *f.* Betrag, *m.*

Quap, *v.* to Quob.

Quar, *v.* Quarry.

Quarantain, kwŏr'-rân-tân, } s.
Quarantine, { kwŏr'-rân-tén, / kwŏr-rân-tén', } Quarantäne, Reinigungsfrist; Fastenzeit, *f.*; *T.* Zeit von vierzig Tagen, während welcher eine Wittwe nach des Mannes Tode in dessen Hause bleiben darf; to pass —, to perform —, Quarantäne halten.

Quarantine, kwŏr-rân-tén', *v. a.* Quarantäne auferlegen. [ler, *m.*

Quardecue, kŏr-dé-kú', *s.* Ortsthaler, *m.*

Quarre, *v.* Quarry.

Quarrel, kwŏr'-rĭl, *s.* Zank, Zwist, Hader, *m.*; Sache, Rechtssache, *f.*; Grund, *m.* Ursache (zum Zanken); Feindschaft, Abneigung, *f.* Groll, Widerwille, *m.*; (n. u.) zanksüchtige Person, *f.*; Bolzen (l. u.); Glaserdiamant, *m.*; to have a — about a thing, sich über Etwas beschweren, unzufrieden damit, böse darüber sein; to have no — to, nichts haben gegen; — -picker, *s.* Zanksüchtige, Zänker, *m.*

Quarrel, kwŏr'-rĭl, *v. n.* (about) sich schlagen, sich raufen; (about, um; at, über; with, mit) zanken, streiten, hadern; —, *v. a.* Zank anfangen mit.

Quarreler, kwŏr'-rĭl-ŭr, *s.* Zänker, Haderer, *m.*

Quarrelous, kwŏr'-rĭl-ŭs, *a.* (l. u.) *v.* Quarrelsome.

Quarrelsome, kwŏr'-rĭl-sŭm, *a.* (— ly, *adv.*) zänkisch, zanksüchtig; streitsüchtig; — ness, *s.* Zanksucht, Streitsucht, *f.*

Quarry, kwŏr'-ré, *s.* Viereck, *n.* Raute (n. u.); (—of glass) Scheibe, *f.* (n. u.); Bolzen (n. u.); Steinbruch; Raub (des Falken), *m.*; Jagd, Beute, *f.*; Wildbrecht, Jägerrecht; erlegte Wild, *n.*; — man, *s.* Steinbrecher, *m.*; — stone, *s.* Bruchstein, *m.*

Quarry, kwŏr'-ré, *v. a.* (Steine, xc.) brechen; —, *v. n. vulg.* (upon) fressen; das Jägerrecht verzehren.

Quarryings, kwŏr'-ré-ĭngs, *s. pl.* abgebrochenen Stücke von den in Steingruben bearbeiteten Steinen, *pl.*

Quart, kwŏrt, *s.* Quart, Viertel, *n.* vierte Theil, *m.* (n. u.); Quart (Maß), *n.*; Quartflasche; Quarte im Piquet, *f.*; — -bottle, *s.* Quartflasche, *f.*; — -pot, *s.* Viertelmaß, *n.*

Quartan, kwŏr'-tân, *s.* viertägige Fieber; Viertelmaß, *n*

Quartation, kwŏr-tá'-shŭn, *s. T.* Quartiren, Scheiden durch die Quart, *n.*

Quarter, kwŏr'-tŭr, *s.* Viertel; Quartal, Vierteljahr, Jahresviertel, *n.*; Gegend, Himmelsgegend, Weltgegend, Seite, *f.*; Stadtviertel; *T.* Viertel, Mondsviertel; Quartier, *n.* Wohnung, *f.* Aufenthalt, *m.*; Malter, Quart, *n.*; *T.* Abtheilung, *f.* Feld, Wappenfeld, *n.*; Viertelcentner, *m.*; *T.* Quartier, Fersenleder, *n.*; *T.* Tracht (Seitentheil der Wand des Hufes bei Pferden und Eseln), *f.*; *T.* viereckige Stück, Viertelstück, Fußgestück; *T.* ein Stück Bauholz von vier Zoll in der Länge, Breite und Dicke, *n.*; *T.* Verschonung, Gnade, *f.* Pardon, *m.*; Nachsicht; Verschonung; (n. u.) Freundschaft, Eintracht; *T.* Windviering, *f.*; *T.* Raum zwischen dem größten Durchmesser der Raa und dem Nock, *m.*; quarters, *T.* Posten des Schiffsvolks bei einem Treffen, *pl.*; fore-quarters, Vorhand, *f.*; hind-quarters, Nachhand, *f.*; — of assembly, *T.* Sammelplatz, *m.*; — of mutton, Hammelviertel, *n.*; —of an hour, Viertelstunde, *f.*; to have free —s, umsonst wohnen; to keep —s, sich aufhalten, einliegen; to play on the — of a ship, *T.* einem Schiffe in die Windvierung schießen; to cry —, to call for —, um Pardon bitten; in this —, in dieser Gegend, hier zu Lande; to give —, Quartier geben, Pardon geben; to change one's —s, umziehen; on the —, *T.* backstagsweise (vom Wind); keep good —, seid wachsam auf Euerm Posten; the wind comes from the wrong —, der Wind kommt aus der unrechten Ecke; — -bill, *s. T.* Schlachtrolle; Quartalrechnung, *f.*; — -cloths, *s. pl. T.* Schanzkleid, *n.*; — day, *s.* Quartal, *n.* Vierteljahrstag, *m.*; — day term, — days, Quartal (als Zahlungstermin), *n.*; — deck, *s.* halbe Verdeck, Hinterverdeck, *n.*; — -gallery, *s.* Seitengallerie, *f.*; — -guard, *s.* Infanteriewache im Lager, *f.*; — -gunner, *s. T.* Constabelmaat, *m.*; — -ladders, *s. pl. T.* Sturmleiter, *f.*; — -lanterns, *s. pl.* Seitenlaternen am Hinterschiffe, *pl.*; — master, *s.* Quartiermeister; *T.* Schiemann, *m.*; — master-general, Generalquartiermeister, *m.*; — -netting, *s. T.* Finkenetten der Hütte und Schanze, *pl.*; — piece, *s.* viereckige Stück; Quartier, Fersenleder, *n.*; *pl. T.* Seitenstücke des Hecks, *pl.*; — -pierced, *a. T.* in der Mitte viereckig durchbohrt (von einem Kreuze); — -rails, *s. pl.* Regelingen der Hütte und Schanze, *pl.*; —ranger, *s.* Revierjäger, Reviergänger, *m.*; — -round, *s. T.* Viertelstab, *m.*; — -sessions, *s. pl.* Quartalgericht, *n.* Quartalsitzungen, vierteljährigen Gerichtssitzungen, *pl.*; —staff, *s.* kurze dicke Stab, *m.*; — tone, *s. T.* Viertelton, *m.*; —wage, *s.* vierteljährige Miethe, *f.*; — -waiter, *s.* vierteljährig dienstthuende Hofbeamte, *m.*; — wind, *s.* Seitenwind, Backstagswind, *m.*

Quarter, kwŏr'-tŭr, *v. a.* vierteln, viertheilen; spalten, theilen; zertheilen, zerreißen; in bestimmte Gegenden eintheilen; einquartieren, einlegen; unterbringen, beherbergen; *fig.* ergießen; *T.* im Wappen führen; —, *v. n.* Quartier haben, liegen; wohnen; *T.* rechts und links die Schleifvolten machen; to — one's self upon..., sich nähren von (n. u.); to be quartered upon (on), in Quartier liegen bei. [jahrsgeld, *n.*

Quarterage, kwŏr'-tŭr-ĭdj, *s.* Viertel-

Quartering, kwŏr'-tŭr-ĭng, *s.* Viertheilen; Einquartieren; Wohnen, Sein, *n.*; eine mehre Wappen enthaltende Schildabtheilung, *f.*; — -wind, *s. T.* Seitenwind, Backstagswind, *m.*

Quarterly, kwŏr'-tŭr-lé, *a.* vierteljährig, Quartal..., Vierteljahrs...; ein Viertel enthaltend; the — seasons of devotion, die vier hohen Fasten, Quatember, *pl.*; —, *adv.* vierteljährlich, quartalweise. [Viertelnößel, *n.*

Quartern, kwŏr'-tŭrn, *s.* Quartierchen,

Quartett, kwŏr-tĕt', } *s. T.* Quar-
Quartetto, kwŏr-tĕt'-tŏ, } tett, vierstimmige Tonstück, *n.*

Quartile, kwŏr'-tĭl, *a. T.* geviert; —, oder — aspect, *s.* gevierte Schein, Geviertschein, *m.*

Quarto, kwŏr'-tŏ, *s.* Quartformat, Quarto, *n.* Viertelform, *f.*; Quartant, Quartband, *m.*; book in —, — -book, *s.* Quartbuch, *n.* Quartant, *m.*

Quartz, } kwŏrtz, *s.* Quarz, *m.*; vio-
Quarz, } let—, Amethyst, *m.*; radiated—, Faserkiesel, *m.*; spongiform —, Schwimmkiesel, *m.*; — -rhombic, *s.* gemeine Feldspath, *m.*; — -rock, *s.* Urquarzfels, *m.*; — -sinter, *s.* Quarzsinter *m.*

Quartziferous, kwŏrtz-ĭf'-ĕr-ŭs, *a.* quarzerzeugend.

Quartzose, Quartzous, *v.* Quartzy.

Quartzy, kwŏrt'-zé, *a.* quarzicht, quarzartig; quarzig.

Quash, kwŏsh, *v. a.* quetschen, zerquetschen, zerdrücken, zermalmen, zerschlagen, zerschmettern; *fig.* unterdrücken, überwältigen, unterwerfen, dämpfen; zerstören, vernichten; *T.* annulliren, aufheben; cassiren, verwerfen; —, *v. n.* schwabbeln; schüttern, schwanken. [bund, *m.*

Quash, kwŏsh, *s.* Art Kürbiß, Türken-

Quasi, kwá'-sé, gleichsam, fast; *T.* — -delict, *s.* Quasidelict, *n.*

Quassation, kwâs-sá'-shŭn, *s.* Erschütterung, *f.* Schütteln, *n.*

Quassia, kwŏsh'-é-â, *s.* Quassiaholz, Bitterholz, *n.*; Quassiabaum, Bitterholzbaum, *m.*

Quat, kwŏt, *s.* Blatter, Finne, *f.* Bläschen, *n.* (l. u.); wenig reizbare Mensch, *m.*; (n. u.) Lager eines Hasen, *n.*

Quat, kwŏt, *v. a.* sättigen. (n. u.)

Quatch, kwâtsh, *a.* breit, flach. (n. u.)

Quater, Quater-cousin, *v.* Cater, *etc.*

Quaternary, kwâ-tĕr'-nâ-ré, *s.* Vier, *f.*; —, *a.* aus vier bestehend.

Quaternion, kwâ-tĕr'-né-ŭn, } *s.* Vier,
Quaternity, kwâ-tĕr'-né-té, } Vierzahl, *f.*

Quaternion, kwâ-tĕr'-né-ŭn, *v. a.* in Reihen oder Compagnien theilen. (n. u.)

Quatrain, kwâ'-trĭn, *s.* vierzeilige Strophe, *f.* Viervers, *m.* [quabbeln.

Quave, kwáv, *v. n.* schüttern, zittern;

Quavemire, *v.* Quagmire.

Quaver, kwá'-vŭr, *v. n.* zittern, vibriren; Triller schlagen, tremuliren, trillern.

Quaver, kwá'-vŭr, *s.* Achtel, *n.* Achtelnote, *f.*; langsame Triller, bebende Ton, *m.*

Quaverer, kwá'-vŭr-ŭr, *s.* Trillerer, *m.*

Quavivier, kwáv'-é-vŭr, }
Quavier, kwáv'-é-ŭr, } *s.* Meer-
Quaviner, kwáv'-é-nŭr, } brache, *m.*

Quay, Quayage, *v.* Key, *etc.*

Queach, kwétsh, *s.* Dickicht, Rohrdickicht, *n.* Busch, *m.* (n. u.)

Queach, kwétsh, *v. n.* sich regen, sich rühren. (n. u.)

Queachy, kwétsh'-é, *a.* zitternd, nachgebend, nicht fest, schwankend, unsicher; (n. u.) buschicht, dicht.

Quean, kwén, *s.* verworfene weibliche Geschöpf, *n.* Metze, Vettel, Hure, *f.* (l. u.)

Queasiness, kwé'-zé-nĕs, *s.* Uebelkeit; Mattigkeit, *f.*; Ekel; ekle Geschmack, *m.*

Queasy, kwé'-zé, *a.* matt; schwach, schlimm, übel; ekel; *fig.* kitzelig, delikat, zart; (with) überdrüßig. [(n.u.)

Queck, kwĕk, *v. n.* mucken, muffen.

Queck-board, kwĕk'-bórd, *s.* Beilketafel, Drucktafel, *f.*; Beilkespiel, Druckspiel, *n.*

Queen, kwén, *s.* Königin; Dame (in der Karte); Königin (im Schach, xc.), *f.*; — of the meadows, Wiesenkönigin, *f.* Mehlkraut, *n.*; — -apple, *s.* Reinette, *f.*; — -bee, *s.* Bienenkönigin, *f.*; — -consort, *s. T.* Gemahlin des regieren-

den Königs, *f.*; — -dowager, *s.* verwittwete Königin, *f.*; —'s-gilliflower, *s.* Nachtviole, *f.*; —'s-metal, *s.* Weißmetall, *n.*; —-street, *s.* Königinstraße, *f.*; to live in —-street, *joc.* unter dem Pantoffel stehen; —'s-ware, *s.* gelbe Steinzeug, *n.*

Queen, kwēn, *v. n.* to — it, die Königin spielen.

Queening, kwēn'-ĭng, *s.* englische Königsapfel, *m.*

Queenlike, kwēn'-lĭk, *a.* gleich einer Königin, wie eine Königin.

Queenly, kwēn'-lē, *a.* einer Königin angemessen, königlich.

Queenship, kwēn'-shĭp, *s.* Würde einer Königin, *f.*

Queer, kwēr, *a.* seltsam, sonderbar, wunderlich; listig, verschlagen; kränklich; a—fellow, Querkopf, Sonderling, *m.*; — ly, *adv.* sonderbar, seltsam, wunderlich; — ness, *s.* Seltsamkeit, Wunderlichkeit, Sonderbarkeit, *f.*

Queer, kwēr, *v. a.* in die Enge treiben, irre machen, verwirren.

Queest, kwēst, *s.* Ringeltaube, Rucktaube, *f.*

Queich, *v.* Queach.

Queint, *v.* Quaint.

Quell, kwĕl, *v. a.* dämpfen, löschen; stillen; hemmen, unterdrücken, unterwerfen; niederdrücken; überwältigen; (n. u.) tödten; —, *v. n.* sterben; nachlassen, sich vermindern.

Quell, kwĕl, *s.* Mord, *m.* (n. u.)

Queller, kwĕl'-lŭr, *s.* Bezwinger, Unterdrücker; (in Zusammensetzungen) Mörder, *m.*

Quelquechose, kĕk'-shōz, *s.* Kleinigkeit, *f.*

Queme, kwēm, *v. a.* (n. u.) zustecken, beibringen; —, *v. n.* gefällig sein, gefallen.

Quench, kwĕnsh, *v. a.* löschen, auslöschen; *fig.* dämpfen, stillen; vernichten, zerstören; ersticken, unterdrücken; —, *v. n.* sich legen, sich abkühlen, erkalten. (n. u.)

Quenchable, kwĕnsh'-ā-b'l, *a.* zu löschen, zu stillen, zu dämpfen, zu ersticken, auslöschlich; — ness, *s.* Auslöschlichkeit, Dämpfbarkeit, *f.*

Quencher, kwĕnsh'-ŭr, *s.* Löschende, Dämpfende; *fig.* Vernichter, Zerstörer, *m.*; Löschhorn, Löschhütchen, *n.*

Quenchless, kwĕnsh-lĕs, *a.* nicht zu dämpfen, unauslöschlich; — ness, *s.* Unauslöschlichkeit, *f.*

Quentin, kwĕn'-tĭn, *s.* klare Leinwand aus St. Quentin, *f.*; Quintin, Quintian (*m.*).

Quercitron, kwĕr'-sĭt-rŭn, *s.* Quercitronrinde, *f.*

Querele, kwĕr'-rĭl, *s.* *T.* angebrachte Klage, Beschwerde, *f.* (l. u.)

Querent, kwē'-rĕnt, *s.* Kläger; (n. u.) Frager, *m.*

Querimonious, kwĕr-rē-mō'-nē-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) klagsüchtig, klagend, klägerisch, kläglich; — ness, *s.* Klagsucht, *f.* stete Klagen, *n.*

Querist, kwē'-rĭst, *s.* Frager, *m.*

Querister, kwĕr'-ĭs-tŭr, *s. v.* Quirister.

Querk, kwĕrk, *s. v.* Quirk.

Quern, kwĕrn, *s.* Handmühle, *f.*; — -stone, *s.* Mühlstein; eisenschüssige Sandstein, eisenschüssige Sand, *m.*

Querpo, kwĕr'-pō, *s.* Weste, Jacke, *f.*

Querry, kwĕr'-rē, *s.* Marstall; Bereiter, Stallmeister, *m.*; gentleman of the —, Stallmeister des Königs, *m.*

Querulous, kwĕr'-ŭ-lŭs, *a.* (— ly, *adv.*) klagsüchtig, klägerisch, stets klagend; kläglich, klagend, jammernd; — ness, *s.* Klagsucht, Neigung zum Klagen, *f.* Jammern, *n.*

Query, kwē'-rē, *s.* Frage, *f.*

Query, kwē'-rē, *v. a.* fragen; ausfragen, befragen; bezweifeln; —, *v. n.* fragen; Zweifel äußern; to — a vote, eine Wahlstimme für ungültig erklären.

Quest, kwĕst, *s.* Suchen, Nachsuchen, *n.*; (l. u.) Untersuchung, *f.*; Gesuch, Ansuchen, Verlangen, *n.* Wunsch; Auszug, Zug (auf Abenteuer), *m.*; (n. u.) Commission, *f.* Untersuchungsgericht, *n.* Geschwornen; (n. u.) Sucher, *pl.*; Wildspur, *f.*; to be in — of, (Einen, &c.) suchen; to go in —, to be in —, suchen; to go in — of, aufsuchen; — man, *s.* Untersuchungsdeputirte, *m.*; — man, — monger, *s.* Anstifter von Prozessen, Prozeßkrämer, *m.*

Quest, kwĕst, *v. a.* suchen, aufsuchen, aufspüren; —, *v. n.* suchen; (for) spüren, nachspüren; spüren, stöbern. (n. u.)

Questant, kwĕs'-tānt, *s.* Sucher; Bewerber, *m.*

Question, kwĕs'-tshŭn, *s.* (n. u.) Suchen, *n.*; Frage; Untersuchung; Frage, *f.* Streit, Zweifel, *m.*; Verhör, *n.* Verantwortung, Rechenschaft; peinliche Frage, Tortur, Folter; Unterhandlung; Rede, Gegenrede; Bestrebung, *f.*; Gespräch, *n.*; the — is, die Rede ist, es handelt sich darum, es betrifft; in —, im vorliegenden Falle, in Rede stehend, fraglich; out of —, außer Zweifel; to make it a —, untersuchen; to be out of —, nicht in Betracht kommen; to make no — of it, nicht daran zweifeln; to put in —, in Frage stellen, untersuchen; to bring into —, auf das Spiel setzen, bloßstellen; to call in —, zur Rede stellen, Rechenschaft abfordern; questions and commands, Fragespiel, *n.*; previous —, vorläufige Frage (im Parlamente), *f.*

Question, kwĕs'-tshŭn, *v. a.* fragen, befragen; ausfragen, verhören, abhören; zur Rede setzen; untersuchen; zur Rechenschaft ziehen; zweifeln; bezweifeln, in Zweifel ziehen; —, *v. n.* Fragen thun; sich unterhalten; (with) rechten.

Questionable, kwĕs'-tshŭn-ā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) zu fragen, zur Rechenschaft zu ziehen; zweifelhaft, ungewiß; verdächtig; — ness, *s.* Verdächtigkeit; Ungewißheit, Zweifelhaftigkeit, *f.*

Questionary, kwĕs'-tshŭn-ā-rē, *a.* fragend, nachfragend, Frage…; —, *s.* Frager, Nachfrager, *m.*

Questioner, kwĕs'-tshŭn-ŭr, *s.* Frager, Befrager; Untersucher, *m.*

Questioning, kwĕs'-tshŭn-ĭng, *s.* Fragen, Bezweifeln, *n.*; by —, fragweise.

Questionist, kwĕs'-tshŭn-ĭst, *s.* Frager, Untersucher; Candidat der freien Künste (zu Cambridge), *m.*

Questionless, kwĕs'-tshŭn-lĕs, *a.* et *adv.* unstreitig, gewiß, ohne Zweifel.

Questor, kwĕs'-tŭr, *s.* Quästor, Rentmeister, *m.*

Questorship, kwĕs'-tŭr-shĭp, *s.* Quästur, *f.* Quästoramt, *n.*

Questrist, kwĕs'-trĭst, *s.* Aufsucher, Nachsetzer, Verfolger, *m.* (n. u.)

Questuary, kwĕs'-tshū-ā-rē, *a.* einträglich (n. u.); gewinnsüchtig; —, *s.* Einnehmer (der Gewinne); Gewinnsüchtige, *m.*

Quetch, kwĕtsh, *v. n. v.* to Quich.

Queue, kū, *s. v.* Cue.

Quib, kwĭb, *s.* Stichelrede, *f.* Hieb, *m.*

Quibble, kwĭb'-b'l, *s.* Wortspiel, Witzwort, *n.* Witzelei, *f.* Spaß, *m.*

Quibble, kwĭb'-b'l, *v. n.* in Wortspielen reden, witzeln, Wortspiele machen; to — away, wegwitzeln.

Quibbler, kwĭb'-b'l-ŭr, *s.* Wortspieler, Witzler, *m.*

Quice, kwis, *s. v.* Queest.

Quich, kwĭtsh, *v. n.* sich regen, sich rühren. (n. u.)

Quick, kwĭk, *a.* lebendig, beweglich, regsam; lebhaft, frisch, lustig, munter; schnell, hurtig, geschwind, rasch; *fig.* lebhaft, rasch; thätig; fein, scharf; heftig; lebhaft, scharf; (by) schwanger; —, *adv.* geschwind, rasch; gleich, ohne Verzug; — with child, hochschwanger; — fire, hell lodernde Feuer, *n.*; — stock, beweglichen Güter, *pl.* bewegliche Vermögen, *n.*; — time, *T.* geschwinde Tempo, *n.*; — of sight, scharfsichtig; be — ! frisch! munter! hurtig! to be — at…, eilen mit…; to make—return, rasch abgehen; to give—strokes, derb zuschlagen; to have a — draught, schnellen Absatz haben; — of scent, eine feine Nase habend; a — ear, ein feines Gehör; a — eye, ein scharfes Auge; —at meat, — at work, *prov.* wie Einer ißt, so arbeitet er auch; good ware makes — markets, *prov.* gute Waare verkauft sich von selbst; — beam, *s.* Eberesche, *f.* Vogelbeerbaum, *m.*; — board, *v.* Queck-board; — eared, *a.* ein feines Gehör habend; — eyed, *a.* scharfsichtig, auch *fig.*; — grass, *s.* Hundsgras, *n.*; — lime, *s.* gebrannte Kalk, *m.*; — -match, *s.* Lunte, Zündschnur, *f.*; — may, *s.* Hagedorn, *m.*; — pated, *a.* von lebhaftem Geiste, aufgeweckt; —sand, *s.* Flugsand, Triebsand, *m.*; — scab, *s.* scharfe, fressende Grind (der Pferde), *m.*; — scented, *a.* eine feine Nase habend; — set, *s.* lebendige, grüne Pflanze, *f.*; — set, — set-hedge, *s.* lebendige Zaun, *m.* Hecke, *f.*; to — set, *v. a.* mit lebendigen Gewächsen besetzen; — sighted, *a.* scharfsichtig; —sightedness, *s.* (auch *fig.*) Scharfsichtigkeit, *f.* helle Auge, *n.*; — silver, *s.* Quecksilber, *n.*; — silvered, *a.* mit Quecksilber überzogen; *fig.* lebhaft, flüchtig; — silverore, *s.* Quecksilberhornerz, *n.*; — -tree, *s.* Eberesche, *f.*; —-wales, *s. pl.* Berghölzer des Oberschiffes, *pl.*; —witted, *a.* scharfsinnig; — -work, *s.* lebendige Werk (eines Schiffes), *n.*; gemalte Gang, *m.*

Quick, kwĭk, *s.* Lebendige, Grüne; Leben, gesunde, lebendige Fleisch; (n. u.) lebendige Geschöpf, *n.*; grünende Pflanzen, *pl.*; Queckengras, *n.*; the — and the dead, die Lebendigen und die Todten, *pl.*; to cut to the —, in's lebendige Fleisch schneiden; *fig.* bis in die Seele gehen; to cut one to the —, Einen auf's Empfindlichste kränken.

Quick, kwĭk, *v. a.* (n. u.) beleben, lebendig machen; —, *v. n.* (n. u.) lebendig werden.

Quicken, kwĭk'-k'n, *v. a.* beleben, beseelen; begeistern; auffrischen, erregen, anregen; ermuntern, anfeuern, aufmuntern; beschleunigen; reizen; befördern; —, *v. n.* lebendig werden, sich regen; schnell, hurtig sein; zucken; sich schnell bewegen; to — with child, das Kind sich regen fühlen; to —the sheer, *T.* dem Strock mehr Spring geben.

Quicken, **Quicken-tree**, *v.* Quickbeam.

Quickener, kwĭk'-k'n-ŭr, *s.* Belebende, Anfrischende, Antreibende, Beschleunigende, Befördernde, *m. f. et n.*
Quickly, kwĭk'-lė, *adv.* hurtig, geschwind, rasch; ohne Verzug, gleich.
Quickness, kwĭk'-nĕs, *s.* Regsamkeit; Lebhaftigkeit, Lebendigkeit; Geschwindigkeit, Hurtigkeit, Schnelligkeit; Feinheit, Schärfe; Schärfe (des Geschmacks), *f.*; — of parts, schnelle Fassungskraft, *f.*; — of wit, lebhafte Verstand, *m.*
Quid, kwĭd, *s. vulg.* Gekaute, *n.*; Mundvoll, *m.* Priemchen, *n.*
Quid, kwĭd, *v. n. vulg.* Tabak kauen.
Quidam, kwi'-dăm, *s.* ein gewisser Mensch, *m.* Jemand.
Quiddany, (Quiddeny), kwĭd'-dăn-ė, *s.* Quittenlatwerge, *f.*; Quittenmuß, *n.*
Quiddative, (Quidditative), kwĭd'-dâ-tĭv, *a. T.* wesentlich, zum Wesen eines Dinges gehörig.
Quiddit, kwĭd'-dĭt, *s.* Wortspiel, *n.* Doppelsinn, *m.* Spitzfindigkeit, *f.* (n.u.)
Quiddity, kwĭd'-ė-tė, *s. T.* Wesen (einer Sache), *n.*; Spitzfindigkeit, Wortspielerei, *f.* [verbringen, tändeln.
Quiddle, kwĭd'-d'l, *v. n.* die Zeit unnütz
Quiddler, kwĭd'-d'lŭr, *s.* Zeitverschwender, Tändler, *m.*
Quidling, kwĭd'-lĭng, *s.* Kochapfel, *m.*
Quidnunc, kwĭd'-nŭngk, *s.* Kannengießer, Neuigkeitskrämer, *m.*
Quid-pro-quo, kwĭd'-prò-kwò, *s. T.* gegenseitige Verpflichtung, *f.*; Mißgriff, Mißverstand, *m.* Verwechselung, *f.*
Quier, kwir, (n. u.) *v.* Quire *et* Choir.
Quiesce, kwi-ĕs', *v. n. T.* stumm sein.
Quiescence, (Quiescency), kwi-ĕs'-sĕns, *s.* Ruhe, *f.*; *T.* Stummsein, *n.*
Quiescent, kwi-ĕs'-sĕnt, *a.* in Ruhe, ruhend, still; *fig.* ruhig; *T.* stumm; to be —, quiesciren, nicht ausgesprochen werden.
Quiet, kwi'-ĕt, *a.* ruhig; ruhig, still; sanft, friedlich; ruhig, gelassen; sanft fließend (vom Style); —, *s.* Ruhe, Stille; *fig.* Ruhe, *f.*; Friede, *m.*; —-minded, *a.* friedfertig, friedlich, sanftmüthig. [besänftigen.
Quiet, kwi'-ĕt, *v. a.* beruhigen, stillen,
Quietage, kwi'-ĕt-ĕdj, *s.* Zustand der Ruhe, *m.* (n. u.)
Quieter, kwi'-ĕt-ŭr, *s.* Beruhiger, *m.*; Beruhigungsmittel, Besänftigende, *n.*
Quieting, kwi'-ĕt-ĭng, *s.* Beruhigen, Stillen, *n.*; —, *a.* beruhigend; — bolus, *fig.* Todespille, *f.*
Quietism, kwi'-ė-tĭzm, *s.* Lehre der Quietisten; Gefühlsertödtung, *f.*
Quietist, kwi'-ė-tĭst, *s.* Quietist; Gefühlstödter, *m.*
Quietly, kwi'-ĕt-lė, *adv.* ruhig, still, friedlich, mit Ruhe, in Ruhe.
Quietness, kwi'-ĕt-nĕs, } *s.* Ruhe; *fig.*
Quietude, kwi'-ė-tŭd, } Stille, Friedlichkeit; Gelassenheit, *f.*; Friede, *m.* [still. (n. u.)
Quietsome, kwi'-ĕt-sŭm, *a.* ruhig,
Quietus, kwi-ė'-tŭs, *s. T.* Belegquittung von der Schatzkammer, Erledigung; endliche Ruhe, *f.* Tod, *m.*; *fig.* Quittung, *f.*; (n. u.) Abschied, *m.*
Quill, kwĭl, *s.* Kiel, *m.* Spule, *f.*; Federkiel, *m.* Federspule; *fig.* Feder; Spule, Weberspule, *f.*; (n. u.) Hahn, Zapfen; Stachel (eines Igels); Klöppel (zum Hackbrete), *m.*; (n. u.) Falte (an einer Halskrause), *f.*; to carry a good —, eine gute Feder führen; a brother of the —, ein Bruder Autor, *m.*; Dutch —s, gezogenen Federspulen, *pl.*; —s in the rough, rohen Kiele, *pl.*; —-boy, *s.* Spuljunge (in Webereien), *m.*; —-driver, *s.* Schmierer, Sudler, elende Schriftsteller, *m.*; —-toothpick, *s.* Zahnstocherpose, *f.*
Quill, kwĭl, *v. a.* abschälen (l. u.); in Falten legen, falten; *T.* fepern.
Quillet, kwĭl'-lĕt, *s.* Spitzfindigkeit, *f.* (l. u.); *pl.* Ausflüchte, *pl.*
Quilt, kwĭlt, *s.* Matratze, *f.*; Polster, *n.*; durchnähte Decke, *f.*; ausgenähte Rock, *m.*; —-maker, *s.* Polstermacher, Täschner, *m.*; —-wort, *s.* Brachsenkraut, *n.*
Quilt, kwĭlt, *v. a.* polstern; ausnähen, durchnähen, unternähen; durchprügeln; quilted goods, Piqués, *pl.* [qué, *m.*
Quiltinet, kwĭl-lė-nĕt', *s.* figurirte Pi-
Quilting, kwĭl'-tĭng, *s.* Polstern; Ausnähen, *n.*; durchnähte Arbeit, *f.*; Piqué, *m.*; *T.* Matte von Platting, *f.*; mock —, Halbpiqué, *m.*
Quinary, kwi'-nâ-rė, *a.* gefünft, aus fünf bestehend.
Quinate, kwi'-nât, *a. T.* fünffach.
Quince, kwĭns, *s.* Quitte, *f.*; Quittenbaum, *m.*; English —, Apfelquitte, *f.*; wild —, Bergquitte; Zwergmispel, *f.*; —-peach, *s.* Quittenpfirsiche, *f.*; —-pie, *s.* Quittentorte, *f.*; —-tree, *s.* Quittenbaum, *m.* [regen.
Quinch, kwĭnsh, *v. n.* mucksen, sich
Quincuncial, kwĭn-kŭng'-shâl, *a.* im Quincunx, in's Gefünfte.
Quincunx, kwĭng'-kŭngks, *s.* Quincunx, Gefünfte, *n.* Kreuzpflanzung, *f.*
Quincy, *v.* Quinsy.
Quindecagon, kwĭn-dĕk'-â-gŏn, *s. T.* Funfzehneck, *n.*
Quinia, kwĭn'-ė-â, } *s. T.* Chinin, *n.*
Quinine, kwĭn'-nĭn, }
Quinola, kwĭn'-ò-lâ, *s. T.* Hauptkarte (im Primero), *f.*; Herzbube (im Reversi), *m.*
Quinquagesima, kwĭn-kwâ-jĕs'-sė-mâ, *s.* Sonntag Quinquagesima, *m.*
Quinquangular, kwĭn-kwăng'-gù-lăr, *a.* fünfwinkelig.
Quinquarticular, kwĭn-kwăr-tĭk'-ù-lăr, *a.* aus fünf Artikeln bestehend. (l. u.) [spaltig.
Quinquefid, kwĭng'-kwė-fĭd, *a. T.* fünf-
Quinquefoliated, kwĭn-kwė-fò'-lė-â-tĕd, *a.* fünfblätterig.
Quinquennial, kwĭn-kwĕn'-nė-âl, *a.* fünfjährig; fünfjährlich.
Quinquina, kwĭng'-kwė-nâ, *s.* China, Fieberrinde, *f.*
Quinsy, (Quinsey), kwĭn'-zė, *s. T.* Kehlsucht, Bräune, *f.*
Quint, { kwĭnt, kĭnt, } *s.* Fünf; Quinte (beim Fechten); (kĕnt) Quinte (im Piquet), *f.*
Quintain, kwĭn'-tĭn, *s.* Quintane, *f.* Rennpfahl, Wurfpfahl, *m.*
Quintal, kwĭn'-tâl, *s.* Centner, *m.*; —-flower-horns, *s. pl.* fünffingerigen Blumengefäße, *pl.*
Quintessence, { kwĭn-tĕs'-sĕns, kwĭnt'-ĕs-sĕns, } *s.* Quintessenz, *f.* Kern Auszug, Kraftauszug, *m.*
Quintessential, kwĭn-tĕs-sĕn'-shâl, *a.* aus der Quintessenz bestehend.
Quintetto, kwĭn-tĕt'-tò, *s. T.* Quintett, fünfstimmige Tonspiel, *n.*
Quintile, kwĭn'-tĭl, *s. T.* gefünfte Schein, Gefünftschein, *m.*
Quintin, kwĭn'-tĭn, *s.* Rennpfahl, Wurfpfahl, *m.* Quintane, *f.*; Quintin, Quintian (*m.*).
Quintuple, kwĭn'-tù-p'l, *a.* fünffach.
Quinzain, kwĭn'-zĭn, *s.* Strophe von funfzehn Zeilen, *f.*
Quinzy, *v.* Quinsy.
Quip, kwĭp, *s.* Stich, Hieb, *m.* Stichelei, Stichelrede, *f.*
Quip, kwĭp, *v. n.* sticheln; —, *v. a.* mit Stichelreden verfolgen.
Quire, kwir, *s.* Buch Papier; Chor, *n.*; Chor, Sängerchor, *m.*; *fig.* Gesellschaft, Versammlung, Schaar, *f.*; in —s, in Lagen, ungebunden.
Quire, kwir, *v. n.* im Chor singen, mit dem Chore einfallen.
Quirister, kwĭr'-rĭs-tŭr, *s.* Chorsänger, Chorist; Chordirector, *m.*
Quiritation, kwĭr-rė-tâ'-shŭn, *s.* Hülferuf, *m.* (n. u.) [*m.*
Quirizai, kwĭr'-rė-zâ, *s.* indische Hahn,
Quirk, kwĕrk, *s.* schnelle, lebhafte Anfall, Schlag; *fig.* Streich, *m.* Finte, *f.* Kniff; Stich, *m.* Witzelei, Stichelei; Spitzfindigkeit, *f.*; Wortspiel, *n.*; Einfall; (n. u.) Flug der Einbildungskraft, *m.*; *T.* Phantasie (in der Musik), *f.*; der vom Baugrund für einen Hof entnommene Platz, *m.*; law —, Rechtskniff, *m.*
Quirkish, kwĕr'-kĭsh, *a.* spitzfindig, aus Kniffen, Sticheleien bestehend.
Quist, kwĭst, *s. v.* Queest.
Quit, kwĭt, *v. a. et v. a. ir.* (of) frei machen, befreien, los machen; erledigen; verlassen; fortgehen; aufheben; aufgeben, niederlegen; ablegen; abgeben; freisprechen, lossprechen; bezahlen, entrichten, rückzahlen; *fig.* bezahlen, entrichten; belohnen, vergelten, vergüten; ausführen, durchführen; abmachen (ein Geschäft); berauben; to — one's self like..., sich benehmen, sich zeigen als, wie; (of) sich losmachen, sich ziehen aus; to — an employment, abdanken; to — cost, die Kosten lohnen; to — one's ground, zurückweichen; to — scores (with), abrechnen, sich berechnen, völlig bezahlen.
Quit, kwĭt, *a.* (of) quitt, los, frei, ledig; to go —, loskommen; losgesprochen werden; gut wegkommen; — of charges, nach Abzug der Kosten; I shall be — with you, *fig.* ich will es Dir schon vergelten; —-claim, *s.* Verzicht, *m.* Verzichtleistung, *f.*; to —-claim, *v. a.* seine Ansprüche aufgeben, Verzicht leisten auf; —-rent, *s.* Erbzins, *m.*
Quitch-grass, kwĭtsh'-grâs, *s.* Queckengras, Hundsgras, *n.*
Quite, kwit, *adv.* ganz, gänzlich, völlig, durchaus; — and clean, ganz und gar; you are — out, Sie irren sich gewaltig. [abgemacht!
Quits, kwĭts, *i. et adv.* quitt! richtig!
Quittal, kwĭt'-tâl, *s.* Vergeltung; Rückzahlung, *f.*
Quittance, kwĭt'-tâns, *s.* Bezahlung, Erledigung, Berichtigung; Belohnung, Vergeltung, *f.*; Empfangschein, *m.* Quittung, *f.*; to cry —, Gleiches mit Gleichem vergelten.
Quittance, kwĭt'-tâns, *v. a.* bezahlen vergelten, erwiedern. (n. u.)

Quitter, kwĭt'-tŭr, *s.* Verlasser; Befreier (l. u.); Bezahler (l. u.); Eiter, *m.*; Zinnschlacken, *pl.* Zinngekrätz, *n.*; — bone, *s.* ein Kronengeschwür (der Pferde), *n.*

Quiver, kwĭv'-vŭr, *s.* Köcher, *m.*; —, *a.* lebhaft, munter, hurtig, rüstig. (n. u.)

Quiver, kwĭv'-vŭr, *v. n.* (with) zittern, schauern, beben; trillern.

Quivered, kwĭv'-vŭr'd, *a.* mit einem Köcher; in einem Köcher steckend.

Quixotic, kwĭk-sŏt'-ĭk, *a.* donquixotmäßig, wie Don Quixote.

Quixotism, kwĭks'-ŏ-tĭzm, *s.* Donquixotiaden, abenteuerliche Streiche, *pl.*

Quiz, kwĭz, *v. a.* in Verlegenheit setzen, irre machen. [Räthsel, *n.*

Quiz, kwĭz, *s.* schwierige Frage, *f.*

Quizzer, kwĭz'-zŭr, *s.* Spottvogel, *m.*

Quizzing-glass, kwĭz'-zĭng-glâs, *s.* Lorgnette, *f.*

Quob, kwŏb, *v. n. vulg.* schlagen, klopfen (wie der Puls); sich regen (wie das Kind im Mutterleibe). (n. u.)

Quoddity, *v.* Quiddity.

Quoddle, *v.* to Codle.

Quodlibet, kwŏd'-lė-bĕt, *s.* Spitzfindigkeit, *f.*; Zusammengestoppelte, *n.* Mischmasch, *m.* Quodlibet, *n.*

Quodlibetarian, kwŏd-lė-bė-tá'-rė-ăn, *s.* der, welcher über Alles ohne Ordnung oder spitzfindig redet oder streitet.

Quodlibetical, kwŏd-lė-bĕt'-ė-kâl, *a.* nicht auf einen besondern Gegenstand beschränkt; spitzfindig, haarfein; — ly, *adv.* ohne Ordnung; zu einer Disputation geeignet; zum Vergnügen, zum Versuche; —disputation, Uebungsdisputation, *f.*

Quodling, **Quoif**, *etc.*, **Quoil**, *v.* Codling, Coif, *etc.*, Coil.

Quoin, kwŏĭn, *s.* Ecke, *f.*; *T.* Eckstein; *T.* Keil; *T.* Staukiel; *T.* Richtkeil, *m.*; to drive in the — s, *T.* keilen, verkeilen.

Quoin, kwŏĭn, *v. a. T.* (die Form) einkeilen.

Quoit, kwŏĭt, *s.* Wurfscheibe, *f.*; Wurfstein, *m.*; *pl.* Wurfscheibenspiel, *n.*; — -caster, *s.* Scheibenwerfer, *m.*

Quoit, kwŏĭt, *v. n.* Scheiben werfen; —, *v. a.* werfen (n. u.); to — down, hinunterwerfen. [weiland.

Quondam, kwŏn'-dăm, *a.* ehemalig,

Quook, **Quooke**, kwŭk, (n. u.) für Quaked.

Quop, *v.* to Quob.

Quorum, kwó'-rŭm, *s. T.* die zu einer Entscheidung hinlängliche Anzahl von Richtern; specielle gerichtliche Commission, *f.*; a justice of the —, Einer von den verordneten Richtern.

Quot, kwŏt, *v. a. v.* to Quat.

Quota, kwó'-tă, *s.* Quote, *f.* Theil, verhältnißmäßige Antheil, *m.* Dividende, *f.* Contingent, *n.*

Quotation, kwó-tá'-shŭn, *s.* Anführung, *f.*; Citat, *n.*; (n. u.) Dividende, Quote; Notirung, *f.*; *T.* Quadrat; Anführungszeichen (meistens im *pl.*), *n.*; *pl.* Preisliste, *f.* Preiscourant, *m.*; — s of specie, Geldcourszettel, *m.*

Quotationist, kwó-tá'-shŭn-ĭst, *s.* Anführer, Citator, *m.*

Quote, kwót, *v. a.* (from) anführen, anziehen; angeben, notiren; bemerken; genau beobachten; auszeichnen; price quoted, *T.* angebliche Preis, *m.*; to be quoted at, zu stehen kommen auf, notirt sein mit, oder zu.

Quote, kwót, *s.* Anmerkung, Note, Bemerkung, *f.* (n. u.) [*m.*

Quoter, kwó'-tŭr, *s.* Anführer, Citater,

Quoth, { kwŭ*th*, / kwó*th*, } *v. d.* — I, sage ich, sagte ich; — he, sagt er, sagte er.

Quotidian, kwó-tĭd'-ė-ăn, *a.* täglich; —, *s.* alltägige Ding, alltäglich Wiederkehrende; *T.* tägliche Fieber, *n.*

Quotient, kwó'-shĕnt, *s. T.* Quotient, *m.*

Quo-warranto, kwó-wŏr'-răn-tó, *s. T.* königliche Befehl, eine Untersuchung wegen einer angemaßten Freiheit anzustellen, *m.*

Quoyl, *v.* Coil.

Qur. *abbr.* für Quarter, Kornmaß von acht englischen Scheffeln.

Qy. *abbr.* für Query, Frage.

R.

R *abbr.* für Rex, König; Regina, Königin.

Ra, ră, *s.* (n. u.) Reh, *n.*

Rabanet, răb'-băn-ĕt, *s. v.* Rabinet.

Rabate, ră-bát', *v. a. T.* (den Falken) niederlassen; (den Falken) wieder an sich ziehen.

Rabato, ră-bá'-tó, *s.* Ueberschlag, Umschlag, Halskragen, *m.* Halskrause, *f.*; Halsband, *n.* (n. u.) [(n. u.)

Rabbate, răb'-băt, *v. a.* vermindern.

Rabbate, răb'-băt, *s.* Verminderung, *f.* Rabatt, *m.* (n. u.)

Rabbet, răb'-bĭt, *v. a.* an einander fügen, einfalzen, einfugen; (n. u.) abhobeln.

Rabbet, răb'-bĭt, *s.* Kaninchen, *n.*; Anschlag, Falz, *m.* Nuth, Fuge, *f.*; Nuthhobel; hölzerne Becher, *m.*; *T.* Sponning, *f.*; — -plane, *s.* Nuthhobel, *m.*

Rabbi, { răb'-bė, / răb'-bi, }
Rabbin, răb'-bĭn, } *s.* Rabbi, Rabbiner, *m.*

Rabbinic, răb-bĭn'-ĭk, *a.* rabbinisch; —, *s.* Sprache der Rabbiner, Rabbinersprache, *f.*

Rabbinical, răb-bĭn'-ė-kâl, *a.* rabbinisch. [Talmudist, *m.*

Rabbinist, răb'-bĭn-ĭst, *s.* Rabbinist,

Rabbit, răb'-bĭt, *s.* Kaninchen, *n.*; buck- —, Rammler, *m.*; doe- —, weibliche Kaninchen, *n.*; welch —, geröstete Käse, *m.*; — -catcher, *s. cant.* Hebamme, *f.*; —'s-nest, *s.* Kaninchennest, *n.*; — -sucker, *s.* saugende Kaninchen; kleine, schwache Ding, *n.*; — -warren, *s.* Kaninchengehäge, *n.*

Rabble, răb'-b'l, *s.* gemeine Haufe, *m.* gemeine Volk, *n.* Pöbel, Jan Hagel; Pöbelhaufen, Volkshaufen, *m.*; — -charming, *a.* den Pöbel einnehmend.

Rabble, răb'-b'l, *v. n.* verworren sprechen.

Rabblement, răb'-b'l-mĕnt, *s.* zusammengelaufene Gesindel, *n.* Pöbelhaufen; Plunder, *m.* Gemengsel *n.*; a long — of titles, eine lange Reihe von Titeln.

Rabboth, răb'-bŏ*th*, *s.* Rabboth, *m.*

Rabby, răb'-bė, *s. v.* Rabbi.

Rabdology, răb-dŏl'-ló-jė, *s.* Stabrechenkunst, *f.*

Rabid, răb'-bĭd, *a.* rasend, wüthend; — ness, *s.* Raserei, Wuth, *f.*

Rabinet, răb'-bė-nĕt, *s.* eine Art Feldschlangen (zum Schießen), *pl.*

Rabone, *v.* Radish.

Raccoon, ră-kŏŏn', *s.* nordamerikanische Waschbär, *m.*

Race, rás, *s.* Wurzel, *f.*; Geschlecht, *n.* Stamm *m.*; Nachkommenschaft, *f.* Gezücht, *n.*; Race, Art, *f.* Schlag, *m.*; Rennen, Laufen; Wettrennen, *n.* Wettlauf, *m.*; Wettreise, *f.*; schnelle Wasserstrom; Lauf; Fortschritt; (n. u.) Gang, Verlauf; Ritz; Durchstrich, Strich; Zeitstrom; scharfe Geschmack (des Weines), *m.* Schärfe; Stärke, Schärfe (des Verstandes), *f.*; the first of all human —, der erste Mensch; to run a —, wettrennen; — course, *s.* Rennbahn *f.*; — ginger, *s.* Ingwerwurzel, *f.*; — horse, *s.* Rennpferd, *n.* Renner, *m.*

Race, rás, *v. n.* rennen, laufen; wettlaufen, wettrennen; Rennpferde halten; —, *v. a.* durchstreichen; *T.* mit einem Krabpasser einen Strich reißen.

Racemation, răs-sė-má'-shŭn, *s.* Traube, *f.* Traubenartige, *n.*; — of eggs, Eierstock, *m.*

Raceme, răs'-sėm, *s. T.* Traube, *f.*

Racemiferous, răs-sė-mĭf'-ĕr-ŭs, *a.* Trauben tragend. [wachsend.

Racemous, răs'-ė-mŭs, *a.* in Trauben

Racer, rás-ŭr, *s.* Renner, Wettrenner, *m.*; Rennpferd, *n.*

Rach, (**Rache**), răk, *s.* Spürhund, *m.*

Rachat, } **Rachet**, } rătsh'-ĕt, *s. T.* Ersatz für einen Diebstahl, *m.*; *T.* Auslösung (an Schlaguhren), *f.*

Rachel, rá'-tshĕl, *s.* Rahel, Rachel (*f.*).

Raciness, rá'-sė-nĕs, *s.* Stärke, *f.* Geistige, Geistreiche (des Weines ꝛc.) *n.*, auch *fig.*; Grundgeschmack, *m.*

Racing, rás'-ĭng, *s.* Wettrennen, Wettlaufen, *n.*; — -knife, *s. T.* Krabpasser, *m.* Ritzeisen, *n.*

Rack, răk, *s.* Reck, *n.*; Raufe, Recke, *f.*, Gerüst, Gestell, *n.*; Rost, Speckrost; Kleiderrechen, *m.* Kleiderleiste; Wagenleiter *f.*; Bratbock, Bratspießbock, *m.*; Folter; *fig.* Marter, Pein, *f.*; Spanner, Bogenspanner, Armbrustspanner, *m.*; *T.* Tausendbein, *n.*; Rücken; Kalbsrücken, Schöpsenrücken; Spürhund, *m.*; ziehende Wolke, Spur, *f.*; Paßgang (eines Pferdes); Spinnrocken, *m.* Kunkel, *f.*; Rack, *m.*; vom Winde gejagten Wolken, *pl.*; *pl. T.* (ehemals) Ballenknechte, *pl.*; to put to the —, auf die Folter spannen, auch *fig.*; to put one's brains to the —, *fig.* sich den Kopf zerbrechen; to set one on the —, *fig.* peinigen, eine Marter für Einen sein; — of bone, Skelett, *n.*; — -rent, *s. T.* volle Ertrag eines Gutes; übermäßige Zins oder Pachtzins, *m.*; — -rent-

er, *s.* der einen Pachtzins zu entrichten hat; —-vintage, *s.* zweite Weinlese; Reise der Weinhändler, um Tresterwein zu kaufen, *f.*

Rack, răk, *v. a.* recken, dehnen, strecken, ziehen; *fig.* hoch treiben, auf's Höchste spannen; foltern; *fig.* martern, quälen; drücken, bedrücken; anstrengen; überschätzen; ziehen und beschneiden; *T.* kreuzen (ein Tau); —, *v. n.* vom Winde gejagt werden; ziehen; rauchen; (n. u.) sich abmühen; to — off, abziehen, abfüllen, ablassen.

Racker, răk'-kŭr, *s.* Folterer, Henkersknecht; *fig.* Peiniger; Rechtsverdreher, *m.*

Racket, răk'-kĭt, *s.* Ballnetz, Schlagnetz, Rackett, *n.*; *fig.* Lärm, *m.* Gepolter, Getöse, Gerassel; Geplapper, *n.*; Schneeschuh, *m.*; to keep a —, to make a —, einen Lärm machen; —maker, *s.* Rackettenmacher, *m.*; — seller, *s.* Rackettenhändler, *m.*

Racket, răk'-kĭt, *v. a.* wie mit einem Rackett schlagen; stoßen; *fig.* schleudern; —, *v. n.* schwärmen, lärmend umherziehen.

Rackety, răk'-kĭt-ė, *a.* lärmend.

Racking, răk'-ĭng, *s.* Foltern, Martern; Abziehen, Abfüllen; Einrahmen des Tuches; *T.* Tafelkreuzen, *n.*; —s of conscience, Gewissensbisse, *pl.*; —-pace, *s.* raschere Paßgang, Antritt, Dreischlag, *m.*

Rackoon, răk-kōōn', *s.* Waschbär, *m.*

Racy, rā'-sė, *a.* stark (Geschmack und Geruch), geistig; *fig.* geistreich; nach dem Boden schmeckend.

Rad, răd, für read. [(n. u.)

Raddle, răd'-d'l, *v. a.* zusammenflechten.

Raddle, răd'-d'l, *s.* Zaunstecken, *m.* Zaunruthe, *f.*; (auch raddle-hedge) geflochtene Zaun, *m.*

Raddlings, răd'-dlĭngz, *s. pl.* Hervorragen, *n.* hervorragende Theil, *m.*

Raddock, răd'-dŭk, *s. v.* Ruddock.

Radial, rā'-dė-ăl, *a. T.* zur Armspindel gehörig, Armspindel...; — curves, *T.* Curven, deren Ordinaten wie Strahlen von einem Mittelpunkte auslaufen, *pl.*

Radiance, (Radiancy), rā'-dė-ăns, *s.* Glanz, *m.* Strahlen, *n.*

Radiant, rā'-dė-ănt, *a.* (—ly, *adv.*) strahlend, glänzend; — ness, (n. u.) *v.* Radiance.

Radiate, rā'-dė-āt, *v. n.* strahlen; —, *v. a.* bestrahlen; *fig.* erleuchten.

Radiated, rā'-dė-āt-ĕd, *a.* umstrahlt; *T.* gestrahlt; strahlig, Strahl...; — flowers, *T.* gestrahlte Blumen, *pl.*; — stone, Strahlschörl, *m.*

Radiation, rā-dė-ā'-shŭn, *s.* Strahlen, Strahlenwerfen, *n.*; *T.* Strahlung, *f.*

Radical, răd'-dė-kăl, *a.* zur Wurzel gehörig, Wurzel...; *T.* Wurzel...; ursprünglich, Radical..., Ur..., Stamm...; den Grund von Etwas ausmachend, Grund...; eingewurzelt; angeboren, natürlich; —, *s.* Wurzelbuchstab, *m.*; Wurzelwort, *n.*; Radicale, *m.*; *T.* (in der Chemie) Radical, *n.*; — error, Grundirrthum, *m.*; — moisture, innere Lebenssaft, *m.*; — reformer, Radicale, *m.*; — sign, Wurzelzeichen, *n.*; — truth, Grundwahrheit *f.*; — word, Stammwort, Wurzelwort, *n.*; —ly, *adv.* ursprünglich; von Grund aus; — ness, *s.* Grundbeschaffenheit, Ursprünglichkeit, *f.*

Radicalism, răd'-ė-kăl-ĭzm, *s.* Radicalismus, *m.* Grundsätze der Radicalen, *pl.*

Radicality, răd-dė-kăl'-ė-tė, *s.* Ursprung, *m.*; Grundbeschaffenheit, Ursprünglichkeit; Wurzel, *f.*

Radicate, răd'-dė-kāt, *v. n.* wurzeln, Wurzel fassen oder schlagen, einwurzeln; —, *v. a.* tief einpflanzen.

Radicate, răd'-dė-kāt, **Radicated**, răd'-dė-kāt-ĕd, *a.* eingewurzelt.

Radication, răd-ė-kā'-shŭn, *s.* Wurzeln, Einwurzeln, *n.*

Radicle, răd'-ė-k'l, *s. T.* Wurzelkeim, *m.*; *pl.* Wurzelzasern, *pl.*

Radiometer, răd-ė-ŏm'-ė-tŭr, *s.* Jacobsstab, *m.*

Radish, răd'-dĭsh, *s.* Rettig, *m.*; little —, Radieschen, *n.*

Radius, rā'-dė-ŭs, *s.* Radius, Halbmesser; Strahl; *T.* Lichtstrahl, *m.*; *T.* Armspindel, *f.*

Radix, rā'-dĭks, *s. T.* Wurzelwort, Stammwort, *n.*; *T.* Wurzel, *f.*

Rafe, răf, *s.* für Ralph, Rudolph (*m.*).

Raff, răf, *v. a.* (n. u.) raffen; to — out, *T.* ausraffen; to — up together, zusammenraffen.

Raff, răf, *s.* verwirrte Haufen; *vulg.* gemeine Kerl, niedrige Mensch; Whistler (Spitzname der Bürger); Pöbel, *m.* Gesindel, *n.*; *fig.* Mischmasch, *m.*

Raffle, răf'-f'l, *s.* Paschen, Würfeln, *n.*; Pasch, *m.*; Ausspielen (Glücksspiel), *n.*; —-net, *s.* Raffel, *f.* Zugnetz, *n.*

Raffle, răf'-f'l, *v. n.* (for) paschen, würfeln; ausspielen.

Raffler, răf'-lŭr, *s.* Würfler, *m.*

Rafort, răf'-fŭrt, *s.* (n. u.) *v.* Radish.

Raft, răft, *p.* (n. u.) zerrissen; —, *s.* Floß, *n.* Flöße, *f.* Blockschiff, *n.*; —'s man, Floßführer, *m.*; —-merchant, *s.* Bauholzhändler, *m.*; —-port, *s. T.* Pickpforte, *f.*

Rafter, răf'-tŭr, *s.* Dachsparren, Sparren, *m.*; *pl.* Sparrwerk, *n.*; principal —s, *pl.* Dachstuhlsäulen, *pl.*; —-foot, *s.* Traufhaken, *m.* [versehen.

Raftered, răf'-tŭrd, *a.* mit Sparren

Rafty, răf'-tė, *a.* schimmelig; dumpfig.

Rag, răg, *s.* Lumpen, Lappen; *fig.* Lumpenhund, *m.*; Herde junger Pferde, *f.*; *pl.* Lumpen, *pl.*; worn out to —s, ganz zerlumpt; to boil to —s, zerkochen; — bolt, *s. T.* Zackbolzen, *m.*; — man, *s.* Lumpenmann, Lumpensammler, *m.*; — man's-roll, *v.* Rigmarole; — stone, *s.* Sandstein; grobe Schleifstein, Wetzstein, *m.*; — wort, *s.* Jacobskraut, *n.*; marsh—wort, Sumpfkreuzkraut, *n.*

Rag, răg, *v. a.* verläumden, Böses nachreden; ausschelten. [muffin.

Ragabash, răg'-ă-băsh, *s. v.* Raga-

Ragamuffin, răg-ă-mŭf'-fĭn, *s.* Lumpenhund, Lumpenkerl, Lump, Halunke, *m.*

Rage, rādj, *s.* Wuth, Raserei, *f.* Zorn, *m.*; Sucht; Gierigkeit; Heftigkeit; Modesucht; Entzückung, Ekstase, *f.*; — for building, Bauwuth, *f.*

Rage, rādj, *v. n.* wüthen, rasen, toben; (at) wüthend sein; *fig.* wüthen.

Rageful, rādj'-fŭl, *a.* wüthend, wüthig, tobend, rasend, grimmig. [heit, *f.*

Ragery, rādj'-ŭr-ė, *s.* (n. u.) Toll-

Raggamuffin, *v.* Ragamuffin.

Ragged, răg'-gĕd, *a.* (— ly, *adv.*) zerrissen; zerlumpt, lumpig; in Lumpen gehüllt; *fig.* uneben, rauh; zottig; knotig, knorrig; rauh, übelklingend; mit zerbrochenen Federn; — robin, Kukuksblume, Pechnelke, *f.*; — stone, Bruchstein, *m.*; — ness, *s.* Zerlumptheit, *n.*; Lumpigkeit; Rauheit, Unebenheit, *f.*; Knorrige, Rauhe, *n.*

Raggy, răg'-gė, *s.* Art Kammgras, *n.*

Raging, rādj'-ĭng, *s.* Wüthen, Rasen, Toben, *n.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) wüthend, rasend, tobend; — ness, *s.* Raserei, Wuth, *f.* [Pferd, *n.*

Ragot, răg'-gŭt, *s. T.* dicke, kurzbeinige

Ragoued, ră-gōōd', *a.* als Ragout bereitet. [gout, *n.*

Ragout, (Ragoo), ră-gōō', *s.* Ra-

Ragster, răg'-stŭr, *v. a.* prahlen, lärmen. [rauh, uneben.

Raguled, **Ragguled**, răg-gŭl'd', *a. T.*

Raid, rād, *s.* Einfall, *m.*

Rail, rāl, *s.* Riegel, *m.* Querholz, *n.* Schlagbaum, *m.*; Ralle, *f.* Grasläufer, Wiesenläufer, Wachtelkönig; eine Art Mantel, *m.*; Eisenstange; Schiene; *T.* Regeling, Geländerdocke, *f.*; *pl.* Geländer, *n.* Lehne, Brustlehne, *f.* Gitter, *n.*; post and rail fence, Einfriedigung aus Pfosten und Querhölzern, *f.*; —-road, —-way, *s. T.* Schienenweg, *m.* Eisenbahn, *f.*; branch- —-way, Zweigbahn, Verbindungsbahn, Anschlußbahn, *f.*; double —-way, Doppelbahn, *f.*; temporary —-way, Hülfsbahn, *f.*; —-way tarif, Eisenbahntarif, *m.*; —-way transportation, Eisenbahntransport, *m.*

Rail, rāl, *v. a.* mit einem Geländer oder Gitter umgeben, einfriedigen; reihen, zusammenkoppeln; —, *v. n.* (at, against) spotten über, spötteln, sticheln auf, schmähen, lästern; — bird, Spottvogel, *m.* [rer, *m.*

Railer, rāl'-ŭr, *s.* Spötter; Läste-

Railing, rā'-lĭng, *s.* Gitter, Geländer, *n.*; Spottrede, Schmährede, *f.*; —, *a.* lästerlich. [spöttisch.

Railingly, rā'-lĭng-lė, *adv.* spottend,

Raillery, răl'-lŭr-ė, *s.* Spott, *m.* Gespött, *n.* Spötterei, Neckerei, *f.*; Scherz, *m.*

Railleur, răl'-ŭr, *s.* (n. u.) Spötter, *m.*

Raiment, rā'-mĕnt, *s.* Kleidung, *f.* Kleider, Kleidungsstücke, *pl.*; (n. u.) Kleid, *n.* Anzug, *m.* Kleidungsstück, *n.*

Rain, rān, *s.* Regen, auch *fig.*; Rain, *m.*; — beat, *a.* vom Regen beschädigt; — bird, *s.* Regenvogel, *m.*; — bow, *s.* Regenbogen, *m.*; — bow-fish, Regenbogenfisch, *m.*; — deer, *s.* Rennthier, *n.*; —-fowl, *s.* Grünspecht, *m.*; —-gage, *s.* Regenmesser, *m.*; —-time, *s.* Regenzeit, *f.*; —-water, *s.* Regenwasser, *n.*

Rain, rān, *v. a.* regnen lassen, regnen; —, *v. imp.* regnen; 'tis going to —, es will regnen; to — down, niederregnen.

Raininess, rān'-ė-nĕs, *s.* Regenwetter, *n.*

Rainy, rān'-ė, *a.* regnicht, regnerisch; — day, Regentag, *m.*; — season, Regenzeit, *f.*

Raip, rāp, *s.* Meßruthe, Meßschnur, *f.*

Raise, rāz, *v. a.* heben, aufheben, aufziehen, in die Höhe heben; aufstellen, aufrichten, aufsetzen; aufschlagen; aufwerfen, aufbauen, erbauen, errichten; erheben; *fig.* erregen; vergrößern, erweitern; erhöhen, emporbringen; befördern; erwecken, erregen; anstiften, erregen, auftreiben, erheben (Geld); erwecken, auferwecken; ziehen, aufziehen; zusammenbringen, sammeln; (auch mit up) aufwiegeln; veranlassen, in Umlauf bringen; to — one's self, emporkommen; to — blisters, Blasen ziehen; to — the devil,

vulg. den Teufel citiren; to — the affections, das Herz rühren; to — a family, eine Familie groß machen; to — the eyes, die Augen aufschlagen; to — a loan, eine Anleihe machen; to — the nap of the cloth, *T.* das Tuch aufrauhen; to — any distant object at sea, einen Gegenstand auf der See höher zu Gesicht bekommen; to — a bell, eine Glocke in Schwung bringen; to — a siege, eine Belagerung aufheben; eine belagerte Stadt entsetzen; to — the waters, die Wasser springen lassen; *fig.* seinen Spaß mit Einem haben; to — spirits, Geister beschwören; to — out of sleep, aus dem Schlafe wecken; to — the wind, *fig.* Einem Etwas vormachen; to — the body in bed, sich im Bette aufrichten; to — paste, den Teig gähren lassen; Pasteten machen; to — up, aufwiegeln; to — wheat, Weizen bauen. [weglich.

Raisedly, rà'-sĕd-lè, *adv.* rührend, be-

Raiser, ràz'-ŭr, *s.* der aufhebt, aufzieht, aufrichtet, erhebt; der zieht, großzieht; der emporbringt; *fig.* Stifter, Urheber; Prellstock, *m.*; Unterlage, *f.*

Raisin, { rà'-z'n, rè'-z'n, } *s.* Rosine, *f.*; — of the sun, Kubebe, *f.*; jar-raisins, Topfrosinen, *pl.*

Raising, ràz'-ĭng, *s.* Aufrichten, Aufbauen, *n.*; —-hoop, *s. T.* (bei den Böttchern) Uebertreiber, *m.*; —-piece, *s. T.* Sohle, Schwelle, *f.*

Raisty, *v.* Resty.

Raja, **Rajah**, } rà'-jà, *s.* Rajah (indische Fürst), *m.* [rösten.

Raite, ràt, *v. a.* (Flachs oder Hanf)

Raiting, ràt'-ĭng, *s.* Rösten (des Flachses, etc.), *n.*; —-pool, *s.* Flachsröste, *f.*

Rake, ràk, *s.* Rechen, *m.* Harke; (— of a plumber's table) Rührkrücke (der Bleigießer), *f.*; Herde Füllen, *pl.*; liederliche Mensch, Wüstling, *m.*; *T.* Ausschießen, Ueberschießen, *n.* Fall, *m.*; — of a ship, *T.* Kielwasser, *n.* Sog, *m.*; as lean as a —, klapperdürr; — hell, *s.* liederliche Kerl, Wüstling, *m.*; —hell, —helly, *a.* liederlich, ausschweifend, wüst; — shame, *s.* Erzwüstling, nichtswürdige Mensch, *m.*

Rake, ràk, *v. a.* rechen, harken; zusammenrechen; (together) zusammenscharren, auch *fig.*; scharren, schaben, kratzen; beschießen, bestreichen; durchstöbern; —, *v. n.* herumstöbern; *fig.* (for) herumsuchen; mit Heftigkeit vorbeifahren; *T.* ausschießen, überschießen; ein wüstes, liederliches Leben führen; to — and scrape for an estate, auf alle Art und Weise Reichthümer zusammenscharren; to — into, durchsuchen; *fig.* sich bemengen mit; to — up, aufwühlen, durchwühlen; zudecken; (in) verscharren.

Rakee, rà-kè', *s. T.* ein Falke, der sich zu weit von seinem Raube entfernt, *m.*

Raker, ràk'-ŭr, *s.* Recher, Harker; Zusammenscharrende; Gassenkehrer, *m.*; Krücke, Ofenkrücke; Scharre, *f.* Kratzeisen, *n.*

Raking, ràk'-ĭng, *s.* Rechen, Harken; Scharren, *n.*; —, *a.* zusammenscharrend; *T.* überhangend, ausschießend; — fellow, Geizhals, Filz, *m.*

Rakish, ràk'-ĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) wüst, liederlich, ausschweifend; — ness, *s.* Liederlichkeit, *f.*

Rallery, *v.* Raillery.

Rally, răl'-lè, *v. a.* wieder sammeln, wieder zusammenziehen, wieder in Ordnung stellen; zum Stehen bringen; *fig.* zusammennehmen; spotten, aufziehen, durchziehen; —, *v. n.* sich wieder sammeln; *fig.* zusammenkommen; scherzen, spaßen.

Rally, răl'-lè, *s.* Wiedervereinigen, Sammeln (eines Heeres), *n.*; Scherz, *m.* Spaßen, Scherzen, *n.*

Ralph, rălf, **Ralpho**, răl'-fò, } *s.* Ralph, Rudolph (*m.*).

Ram, răm, *s.* Schafbock, Widder; *T.* Widder (im Thierkreise); *T.* Rammblock; *T.* Mauerbrecher, Sturmbock; *T.* Karbelblock, *m.*; —-cat, *s.* Kater, *m.*; — rod, *s.* Ladestock, *m.*; —'s-block, *s. T.* Jungfer, *f.*; — scuttle, *s.* Wildfang, *m.* freche Weibsperson, *f.*; — shackled, *a.* zerstört, verfallen; —'s-head, *s.* Widderkopf; Mauerbrecher; *T.* Kuhfuß, *m.*; *T.* Steinkröpfe; Steinzange, *f.*; — 's-tongue, *s.* spitzige Wegerich, *m.*

Ram, răm, *v. a.* rammen; verstopfen, verrammen; to — in, einrammen, hineinstoßen; to — up, zurammen, verrammen.

Ram, răm, *a.* stinkend.

Ramadan, (**Ramazan**), răm'-mà-dăn, *s.* Ramadan (Fastenmonat der Mahomedaner), *m.*

Ramage, răm'-ìdj, *s.* Astwerk, *n.* Aeste, Zweige, *pl.* (n. u.); Gesang der Vögel, *m.*; *v.* Rummage; —-hawk, *s.* Aestling, *m.*; —-taste, *s.* Wildgeschmack, *m.*; to have a —-taste, wie Wildpret schmecken; —-velvet, *s.* geblümte Sammet, *m.*

Ramage, răm'-ìdj, *v. a. et n. v.* to Rummage. [Rennschiff, *n.* (n. u.)

Ramberge, răm'-bĕrj, *s.* leichte Schiff,

Ramble, răm'-b'l, *v. n.* umherschweifen, herum schweifen, herum streichen; *fig.* abschweifen, schwärmen; *fig.* (to) springen (auf).

Ramble, răm'-b'l, *s.* Wanderung, *f.* Herumstreichen, *n.*; Ausflug, *m.*

Rambler, răm'-b'l-ŭr, *s.* Herumschwärmer, Herumstreicher, *m.*

Rambling, răm'-b'l-ĭng, *a.* herumschweifend, schwärmend; —, *s.* Herumschweifen, Herumschwärmen, *n.*; *pl.* Verirrungen, Schwärmereien, *pl.*; — -mouse, *s.* Zuggeist, *m.* Schwertelmaus, *f.* Rauchschwanz, *m.*

Rambooze, (**Rambuze**), răm-bôôz', *s.* Rambus (eine Art Getränk), *n.*

Ramekin, **Ramequin**, (**Ramequins**), } răm'-mè-kĭn, *s.* Käsegebackene, *n.*

Raments, rà'-mĕnts, *s. pl.* Schabsel, *n.* Späne, *pl.* (n. u.)

Ramification, răm-mè-fè-kà'-shŭn, *s. T.* Treiben von Zweigen oder Aesten, *n.*; Ausbreitung in Aeste, etc., Verzweigung, Verästung, *f.*, auch *fig.*; Aeste, Zweige, *pl.* [voll Aeste.

Ramified, răm'-è-fìd, *a.* verastet, ästig,

Ramify, răm'-mè-fì, *v. a.* verzweigen, in Aeste oder Zweige theilen; —, *v. n.* sich verzweigen, auch *fig.*

Ramiglion, rà-mĭg'-lè-ŭn, *s.* Geierfalk, *m.* [nackige Pferd, *n.*

Ramingue, rà-mĭng'-gù, *s. T.* hart-

Ramish, **Ramishness**, *v.* Rammish, *etc.*

Rammer, răm'-mŭr, *s.* Rammende, *m.*; *T.* Ramme, Handramme, Jungfer, *f.*; Ladestock, Ansetzer, *m.*; —-man, *s.* Rammer, *m.*

Rammish, răm'-mĭsh, *a.* bockicht, stinkend; *fig.* geil; — ness, *s.* Bocksgeruch, *m.*; *fig.* Geilheit, *f.*

Rammy, răm'-mè, *a. v.* Rammish.

Ramous, rà'-mŭs, *a.* ästig, zweigig.

Ramp, rămp, *v. n.* springen, hüpfen; Sprünge, Sätze machen; sich ranken, sich schlingen; ramping, reißend.

Ramp, rămp, *s.* Sprung, Satz, *m.*; *fig.* wilde Dirne, wilde Hummel, *f.*; fleckige Arum, *m.*

Rampallian, răm-păl'-yăn, *s.* elende Tropf, Lump, Lumpenhund, *m.*; unverschämte Metze, *f.*

Rampancy, răm'-păn-sè, *s.* Ueberhandnehmen, Wuchern, *n.* Uebermacht, Fülle, *f.*

Rampant, rămp'-ănt, *a.* kriechend; überhand nehmend, wuchernd; muthwillig; *T.* steigend.

Rampart, răm'-pàrt, **Rampire**, răm'-pìr, (n. u.) } *s.* Wall; Wallgang, *m.*; *fig.* Schutzwehr, Brustwehr, *f.*

Rampart, (**Rampire**), răm'-pàrt, *v. a.* mit Wällen befestigen, umwallen, verschanzen. (n. u.)

Rampe, rămp, *s. T.* sanfte Abhang, *m.*

Rampion, rămp'-yŭn, *s.* Rapunzel, *f.* Rapünzchen, *n.* [Walle umgeben.

Rampired, răm'-pìr'd, *a.* mit einem

Ramsons, (**Ramsens**), răm'-s'nz, *s.* Waldknoblauch, Bärlauch, *m.*; spotted —, Siegmannwurz, lange Siegwurz, *f.* Allermannsharnisch, *m.*

Ran, răn, *s. T.* öffentliche Raub, *m.* (n. u.)

Rancescent, răn-sĕs'-sĕnt, *a.* ranzig werdend.

Ranch, rănsh, *v. a.* durch heftiges Reißen verletzen; (n. u.) verrenken, verstauchen; *fig.* Reißen verursachen.

Ranch, rănsh, *s.* Verrenkung, *f.*

Rancid, răn'-sĭd, *a.* ranzig.

Rancidity, răn-sĭd'-è-tè, **Rancidness**, răn'-sĭd-nĕs, } *s.* Ranzigkeit, *f.* ranzige Geruch, *m.*

Rancorous, răng'-kŭr-ŭs, *a.* grollhaft, voller Groll, boshaft, erbittert, feindselig, hämisch; — ly, *adv.* mit Groll, feindselig; — ness, *s.* bittere Groll, *m.* Boshaftigkeit, Feindseligkeit, *f.*

Rancour, (**Rancor**), răng'-kŭr, *s.* bittere Groll, eingewurzelte Haß, *m.*; *fig.* Gift, Verderben, *n.*; to bear a —, Groll hegen.

Rand, rănd, *s.* Rand, Saum; Riemen, *m.*; *pl.* Randleder, *n.*; — of beef, Wurzelriemen, *m.*

Randal, răn'-dăl, **Randolph**, răn'-dŏlf, } *s.* Randolph (*m.*).

Randin, *v.* Randy.

Random, răn'-dŭm, *s.* Zufall, *m.* Gerathewohl, Ungefähr, *n.*; Wurfweite, *f.*; —, *a.* zufällig, auf Gerathewohl gethan oder geschehend; at —, auf Gerathewohl, auf gut Glück, blindlings, in den Tag hinein; a — blow, ein Streich in die Luft, *m.*; —-shot, *s.* Schuß auf Gerathewohl, Schuß in's Blaue, *m.*

Randy, răn'-dè, *a.* lärmend, tobend, aufrührerisch; —, *s.* Lustbarkeit, *f.*; trotzige Bettler, *m.*

Ranforce, răn'-fòrs, *s.* Ring am Zündloche einer Kanone, Bruch, *m.*

Rane, răn, **Rane-deer**, răn'-dèr, } *s.* Rennthier, *n.*

Range, rànj, *v. a.* reihen, in Ordnung stellen, ordnen; in Schlachtordnung

stellen; aufschichten, aufstapeln; setzen, wegsetzen (über), überspringen; —, *v. n.* gereiht, geordnet, gestellt sein; herumwandern, herumstreifen, umherschweifen; ständern; sich reihen, in einer gewissen Richtung liegen; steigen und fallen (vom Thermometer); to — (along) the coast, längs der Küste hinfahren.

Range, rânj, *s.* Reihe; Classe, Ordnung; Sprosse, Leitersprosse; Wanderung, *f.* Lauf, Gang, Zug; *fig.* Raum, *m.*; *fig.* Feld, *n.*; Umfang, Bereich, Kreis, *m.*; *T.* Schußweite, *f.*; Baum eines Wagens, *m.*; Wagendeichsel, *f.*; Rost, Feuerbock, *m.*; Sieb, *n.*; Stäuber, *m.*; *T.* Länge des auf dem Decke klar gehaltenen Ankertaues, *f.*; — of mountains, Bergkette, *f.*; they take — all over the world, sie durchstreifen die ganze Welt; to take a wider —, sich weiter ausbreiten; to give one's fancy its free —, seiner Einbildungskraft freien Lauf lassen.

Ranger, rân'-jŭr, *s.* Herumschwärmer, Landstreicher; Stäuberhund, Spürhund; Jäger, Wildmeister; Flurschütze, Scharfschütze, *m.* [sterstelle, Försterei, *f.*

Rangership, rân'-jŭr-ship, *s.* Wildmei-

Rangle, râng'-g'l, *v. a.* umher schwärmen; —, *v. n.* sich ranken.

Rangling, râng'-g'l-ing, *s.* Ranken, *n.*; — plants, Rankengewächse, Schlingpflanzen, *pl.*

Rank, rângk, *a.* geil wachsend, stark, gesund, üppig; geil, fruchtbar; übertrieben; *T.* (vom Hobel) tiefstehend; (of) ranzig, stinkend; (with) riechend (nach); *fig.* gemein, niedrig; stark, grob, vierschrötig; läufig, brünstig; wollüstig, üppig; überströmend, überfluthend; — time, Begattungszeit, *f.*

Rank, rângk, *s.* Rang, *m.* Reihe, Linie, *f.*; Glied (Soldaten), *n.*; *fig.* Classe, Ordnung, *f.*; Rang, Stand; Grad; ranziger Geruch, *m.*; a man of —, ein Mann von Stande, *m.*; — and file, Unterofficiere und Gemeine, *pl.*; to take — of, vorgehen, vorangehen; to turn one into the — s, Einen Gassen laufen lassen; a house of —, ein angesehenes Haus, *n.*; to fill the — s, die Glieder vollzählig machen.

Rank, rângk, *v. a.* nach der Reihe stellen, reihen, ordnen, rangiren; in eine gewisse Classe setzen; (with) stellen (zu); —, *v. n.* sich reihen, sich ordnen; (with) einen gewissen Rang einnehmen; (with) sich reihen (zu); to — foremost, obenanstehen. [Classificirer, *m.*

Ranker, rângk'-ŭr, *s.* Ordner, Einreiher,

Rankish, rângk'-ish, *a.* etwas ranzig.

Rankle, rângk'-k'l, *v. n.* Entzündung bewirken, eitern, um sich fressen; *fig.* brennen, wüthen, toben, rasen; rankling, verderblich.

Rankly, rângk'-lè, *adv.* geil, üppig, stark, *fig.* gröblich; ranzig, stinkend.

Rankness, rângk'-nĕs, *s.* geile Wuchs, *m.* Ueppigkeit; Geilheit, *f.*; Uebermaß, *n.*; (n. u.) Ueppigkeit, *f.*; ranzige Geruch; starke Geruch, *m.* [(n. u.)

Rannel, rân'-nĕl, *s.* liederliche Bettel, *f.*

Ranny, rân'-nè, *s.* Spitzmaus, *f.*

Ransack, rân'-sâk, *v. a.* plündern, berauben; durchwühlen, genau durchsuchen; (n. u.) schänden, entehren.

Ransom, rân'-sŭm, *s.* Ranzion, *f.* Lösegeld, *n.*; Auslösung, *f.*; — money, *s.* Lösegeld, *n.*

Ransom, rân'-sŭm, *v. a.* ranzioniren, auslösen, loskaufen; *bibl.* erlösen.

Ransomer, rân'-sŭm-ŭr, *s.* Loskaufender; *bibl.* Erlöser, *m.*

Ransomless, rân'-sŭm-lĕs, *a.* ohne Lösegeld, frei von Lösegeld.

Rant, rânt, *v. n.* hochtrabend sprechen, schwärmen, sich hochfahrend, bombastisch ausdrücken; eifern, wüthen, toben, schreien.

Rant, rânt, *s.* hochtrabende, schwülstige Geschwätz, *n.* Wortschwall, Schwulst, Bombast, *m.* Schwärmerei; Prahlerei, Großsprecherei, *f.*

Ranter, rânt'-ŭr, *s.* hochtrabende, schwülstige Schwätzer, Schwärmer; Schreier, *m.* Großmaul, *n.*; *pl.* eine Art Schwärmer, *pl.*

Ranterism, rân'-tŭr-izm, } *s.* Grund-
Rantism, rânt'-izm, }
sätze der Ranters, *pl.*

Ranting, rânt'-ing, *s.* hochtrabende, schwülstige Geschwätz, *n.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) hochtrabend, schwülstig, schwärmend.

Rantipole, rânt'-è-pôl, *a. vulg.* wild, ausgelassen, ausschweifend, liederlich; —, *s.* Wüstling, *m.*; Range, wilde Dirne, *f.*

Rantipole, rânt'-è-pôl, *v. n. vulg.* wild herumschwärmen, herumfahren, ranzen. [mend.

Ranty, rân'-tè, *a.* wild, rasend, lär-

Ranula, rân'-ù-lâ, *s. T.* Frosch, *m.* Froschgeschwulst (unter der Zunge), *f.*

Ranular, rân'-ù-lâr, *a. T.* zu den Drüsen unter der Zunge gehörig; — veins, Froschadern, *pl.*

Ranunculus, râ-nŭng'-kù-lŭs, *s.* Ranunkel, *f.* Hahnenfuß, *m.*

Ranz, rânz, *s.* — des vaches, Kuhreigen, Kuhreihen, *m.*

Rap, râp, *s.* schnelle, derbe Schlag, Tapp, Knuff, *m.*; Anklopfen, *n.*; Nasenstüber, *m.*; to give a —, anklopfen.

Rap, râp, *v. a.* derb und schnell schlagen, klopfen, pochen; wegreißen, entführen; *fig.* entzücken, hinreißen; wegraffen, rauben; (n. u.) tauschen, austauschen; *fig.* (out) ausstoßen; —, *v. n.* schnell und derb schlagen, klopfen; (at, on) pochen; to — and rend, erhaschen, zusammenraffen, zusammenscharren; to be rapped with joy, vor Freude außer sich sein.

Rapacious, râ-pà-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) raubgierig, raubsüchtig; räuberisch; — ness, *v.* Rapacity.

Rapacity, râ-pâs'-sè-tè, *s.* Raubgier, Raubsucht, *f.*

Raparee, *v.* Rapparee.

Rape, râp, *s.* Raub, *m.*; Entführung; *T.* Nothzucht; Räuberei, *f.*; Raub, *m.* geraubte Sache, *f.*; Waldfrevel; *T.* Gau, Bezirk; Rübsen, Rübsamen, *m.*; Raspel, Reibe, *f.* Reibeisen, *n.*; die vom Stamme abgepflückte Weinbeere, *f.*; wild —, wilde Senf, *m.*; — -oil, *s.* Rüböl, *n.*; — seed, *s.* Rübsamen, *m.*; — -wine, *s.* Beerwein, Râpé, *m.*

Rapee, râ-pè', *s. v.* Rappee.

Rapery, rà'-pŭr-è, *s.* Raubgesindel, *n.*

Raphe, râf, *s. T.* Nuht, *f.*

Raphy, râf'-fè, *s. v.* Ralph.

Rapid, râp'-id, *a.* (— ly, *adv.*) schnell, rasch, geschwind; reißend; — ness, *v.* Rapidity.

Rapidity, râp-id'-è-tè, *s.* Schnelligkeit, Geschwindigkeit, *f.*

Rapids, râ-pèdz', *s. pl.* Strömungen in Flüssen, Stromschnellen, *pl.*

Rapier, rà'-pè-èr, *s.* Rappier, *n.*; Raufdegen, Stoßdegen, *m.*; — -fish, *s.* Schwertfisch, *m.*

Rapine, râp'-in, *s.* Raub, *m.*; Gewalt, Gewaltthätigkeit, *f.*

Rapine, râp'-in, *v. a.* rauben, berauben, plündern.

Rapinous, râp'-è-nŭs, *a.* vom Raube lebend; raubgierig, räuberisch.

Rapparee, râp-pâr-è', *s.* irische Räuber, Landstreicher, *m.*

Rappee, (**Rappy**), râ-pè', *s.* Rapé, *m.*

Rapper, râp'-pŭr, *s.* Klopfer, Anschlagende, Anklopfende; Thürklopfer; (n. u.) derbe Fluch, *m.*; Lüge, *f.*

Rapport, râp-pòrt', *s.* Verhältniß, *n.* Beziehung, *f.* (n. u.)

Rapsody, râp'-sò-dè, *s. v.* Rhapsody.

Rapt, râpt, *v. a.* entzücken, hinreißen. (n. u.)

Rapt, (**Rapt up**), râpt, *a.* hingerissen, entzückt; to be — up in one, in Jemand heftig verliebt sein.

Rapt, râpt, *s.* Entzückung; Entrückung; (n. u.) Schnelligkeit, *f.*

Raptor, (**Rapter**), râp'-tŭr, *s.* Räuber; Entführer; Nothzüchtiger, *m.*

Rapture, râp'-tshùre, *s.* Raub, *m.* gewaltsame Ergreifung (n. u.); *fig.* Entzückung; Begeisterung; Entrückung; Eile, Geschwindigkeit, *f.*

Raptured, râp'-tshùrd, *a.* hingerissen, entzückt. [*m.*

Rapturist, râp'-tshùr-ist, *s.* Enthusiast,

Rapturous, râp'-tshù-rŭs, *a.* hinreißend, entzückend; — ness, *s.* entzückende Beschaffenheit, *f.*

Rare, ràr, *a.* selten, rar; einzeln, sparsam; dünn, locker, fein; nicht völlig gar, halb gar, halb gesotten, nicht durchgebraten; unvergleichlich, vortrefflich; — ripe, *a.* frühreif; — ripe, *s.* frühreife Frucht; Frühpfirsche, *f.*

Raree, rà'-rè, } *s.* Raritä-
Rareeshow, rà'-rè-shò, }
tenkasten, Guckkasten, *m.*; — show-man, *s.* Guckkastenmann, *m.*

Rarefaction, ràr-rè-fâk'-shŭn, *s.* Verdünnung, *f.* [bar.

Rarefiable, ràr'-rè-fi-â-b'l, *a.* verdünn-

Rarefy, ràr'-rè-fi, *v. a.* verdünnen; —, *v. n.* sich verdünnen.

Rarely, ràr'-lè, *adv.* selten; (l. u.) fein, herrlich, trefflich, überaus.

Rareness, ràr'-nĕs, *s.* Dünne, Dünnheit; Seltenheit, *f.*; matter of —, seltene Sache; *fig.* kostbare Sache, *f.*

Rarify, *v.* to Rarefy.

Rarity, ràr'-rè-tè, *s.* Seltene, *n.* Seltenheit; Seltenheit; Dünnheit, Lockerheit, Feinheit, *f.*

Rasant, râs'-ânt, *a.* streichend; — line of defense, rasirende, beständige Streichlinie, *f.*

Rasberry, râs'-bĕr-rè, *s.* Himbeere, *f.*; — -ale, *s.* mit Himbeersaft zubereitete Bier, *n.*; — -bush, (— -tree), *s.* Himbeerstrauch, *m.*

Rascal, râs'-kâl, *s.* Schurke, Lump, Schuft; Schelm, Spitzbube, *m.*; —, oder — -deer, *s.* magere Stück Wild, *n.*; —, *a.* armselig, niedrig, gemein, elend; lumpicht.

Rascalion, *v.* Rascallion.

Rascality, râs-kâl'-è-tè, *s.* Lumpengesindel, *n.*; Büberei, Schelmerei, *f.*

Rascalliness, râs'-kâl-lè-nĕs, } *s.*
Rascalness, râs'-kâl-nĕs, }
Schelmerei, Büberei, *f.* (n. u.)

Rascallion, ras-kal'-yun, *s.* Lumpenkerl, Schuft, Hundsfott, Lump, *m.*

Rascally, ras'-kal-le, *a.* schurkisch, spitzbübisch; lumpig, armselig, schuftig, gering, elend; *fig.* schlecht, lumpicht.

Rase, ras, *v. a.* schleifen, zerstören; vertilgen, ausrotten; (n. u.) streifen, anstreifen; auslöschen, auskratzen; —, *v. n.* die Füße nicht recht aufheben; *T.* die Kennung verlieren.

Rase, ras, *s.* (n. u.) Streifwunde; ausgelöschte, ausgekratzte Stelle, *f.*

Rash, rash, *a.* (n. u.) schnell, rasch; hastig, zu schnell, vorlaut, voreilig, vorschnell, unvorsichtig, unbesonnen, tollkühn; heftig; (n. u.) Eile erfordernd, dringend; überreif (vom Getreide); —, *s.* Rasch; Satin, *m.;* Hitzblatter, Finne; Binse, *f.;* überreife Korn, *n.;* —-bush, *s.* Binsenbusch, *m.;* —-headed, *a.* unbedachtsam, unbesonnen, voreilig.

Rash, rash, *v. a.* in Stücke zerhauen, zerschneiden; mit den Hauern zerreißen.

Rasher, rash'-ur, *s.* Schnitte Speck, Speckschnitte, *f.*

Rashling, rash'-ling, *s.* Voreilige, Unbesonnene, *m.* (n. u.)

Rashly, rash'-le, *adv.* unvorsichtig, vorschnell, unbesonnen, voreilig, tollkühn.

Rashness, rash'-nes, *s.* Raschheit (n. u.); Uebereilung, Unbesonnenheit, Unvorsichtigkeit, Tollkühnheit, *f.*

Rasor, *v.* Razor.

Rasp, rasp, *s.* Raspel; Himbeere, *f.;* —-house, *s.* Raspelhaus, Arbeitshaus, Zuchthaus, *n.*

Rasp, rasp, *v. a.* raspeln.

Raspatory, rasp'-a-tur-e, *s. T.* Beinfeile, *f.* Zahnmeißel, *m.* Schabeisen, *n.*

Raspberry, *v.* Rasberry.

Rasper, rasp'-ur, *s.* Raspler, Schaber, *m.;* Schabeisen, Kratzeisen, *n.*

Rasping, rasp'-ing, *s.* Raspeln; Geraspelte, *n.; pl.* Raspelspäne, *pl.*

Raspis, *v.* Rasberry.

Rasure, ra'-zhure, *s.* Schaben, Kratzen, Auskratzen, *n.;* ausgekratzte Stelle, *f.* Radirte, *n.*

Rat, rat, *s.* Ratze, Ratte; *T.* Gegenströmung, *f.;* to smell a —, *fig.* Lunte riechen, den Braten riechen; the Egyptian—, Pharaoratte, *f.*, brown—, Wanderratte, *f.;* —-catcher, *s.* Rattenfänger, *m.;* —'s-bane, *s.* Rattenpulver, Rattengift, *n.;* —'s-baned, *a.* durch Rattengift vergiftet; —-tail, *s.* Rattenschwanz; Ratzenschwanz, *m.;* — tailed, *a.* mit einem Rattenschwanze; — -trap, *s.* Rattenfalle, *f.*

Rat, rat, *v. a.* (ein untersinkendes Schiff) verlassen; *fig.* von einer Partei zu einer andern übergehen.

Ratable, ra'-ta-b'l, *a.* dem Werthe nach gleich, im Werthe gleich geachtet; geschätzt werden könnend; verhältnißmäßig; zollpflichtig, der Abgabe unterworfen, steuerbar; — ly, *adv.* verhältnißmäßig, nach Verhältniß; — ness, *s.* Schätzbarkeit; Gleichheit, Gemäßheit, *f.*

Ratally, **Rateally**, *v.* Ratably.

Ratafia, { rat-a-fe', rat-a-fe'-a, } *s.* Ratafia (Art Branntwein), *m.* [Palmried, *n.*

Ratan, rat-tan', *s.* indianische Rohr,

Ratch, ratsh, *s. T.* Ausheber (in Uhren), *m.* Schöpfrad, *n.*

Ratchet, ratsh'-et, *s. T.* Sperrrad (in Uhren), *n*

Rate, rat, *s.* (festgesetzte) Preis; Theil, Antheil, *m.;* Taxe, Steuer, Abgabe, *f.;* Anschlag, *m.* Veranschlagung, *f.;* Betrag; Rang (der Kriegsschiffe), *m.;* Verhältniß, bestimmte Maß, *n.;* Gabe, Dosis, *f.; fig.* Rang; Schlag, *m.* Art; Rücksicht; Art und Weise; bestimmbare Zahl, *f.;* at the —, zu dem Preise von, zu, für, à; at the highest —, zum höchstmöglichen Cours; at any —, in jedem Falle; zu jedem Preise, zu allen Preisen, um jeden Preis; at the same —, in demselben Maße; at this —, hiernach, solcher Gestalt, auf diese Art; in dieser Rücksicht; at a great —, sehr, auf ungewöhnliche Weise; at dear —s, zu hohen Preisen; at a high —, theuer; aus einem hohen Tone, vornehm; stark, derb, tüchtig; of no common —, von nicht gemeinem Schlage; — of going, Gang (einer Uhr), *m.;* — of interest, Zinsfuß, *m.;* — of exchange, Wechselcours, *m.;* book of —s, Zolltarif, *m.;* Steuerbuch, *n.;* poor —s, Armensteuer, *f.;* town —s, Stadtabgaben, *pl.;* highway — s, Chausseegeld, *n.;* —-tithe, *s. T.* Abgabe von Vieh, das man noch kein ganzes Jahr besessen hat, *f.*

Rate, rat, *v. a.* schätzen, würdigen, taxiren; (at) anschlagen, veranschlagen; besteuern, schatzen, beschatzen; (for, about) ausschelten, auszanken, Verweise geben; —, *v. n.* den Werth eines Dinges bestimmen; einen Rang einnehmen, rangiren.

Rateable, *v.* Ratable.

Rateen, rat-ten', *s. v.* Ratteen.

Rater, ra'-tur, *s.* Schätzer, Würdiger; Tarator; Tadler, *m.*

Rath, rath, *a.* früh, frühzeitig, frühreif; weich gesotten, weich; —, *adv.* früh; —, *s.* (n. u.) Hügel, *m.* Anhöhe, *f.;* — -ripe, *a.* (n. u.) frühreif, frühzeitig; — -ripe, *s.* vierzeilige Sommergerste, *f.*

Rather, raTH'-ur, *adv.* eher; lieber; besser; vielmehr; besonders; (n. u.) eher, früher; ziemlich, ein wenig; I had —, I would —, ich wollte lieber; the —, um so mehr.

Ratifia, rat-e-fe', *s. v.* Ratafia.

Ratification, rat-te-fe-ka'-shun, *s.* Bestätigung, Genehmigung, *f.*

Ratifier, rat'-te-fi-ur, *s.* Bestätiger, *m.*

Ratify, rat'-e-fi, *v. a.* ratificiren, bestätigen, bekräftigen, genehmigen; billigen, gut heißen.

Ratin, **Ratine**, *v.* Ratteen.

Ratio, ra'-she-o, *s.* Verhältniß, *n.*

Ratiocinability, rash-e-os-se-na-bil'-e-te, *s. v.* Rationality.

Ratiocinable, rash-e-os'-e-na-b'l, *a.* — ness, *v.* Rational und Rationality.

Ratiocinate, rash-e-os'-e-nat, *v. n.* schließen, folgern. (l. u.)

Ratiocination, rash-e-os-e-na'-shun, *s.* Schließen, *n.* Schluß, Vernunftschluß, *m.* Folgerung, *f.*

Ratiocinative, rash-e-os'-e-na-tiv, *a.* auf Vernunftschlüsse gegründet; vernunftmäßig. (l. u.) [tion, *f.*

Ration, ra'-shun, *s.* Ration, Mundportion

Rational, rash'-un-al, *a.* mit Vernunft begabt, vernünftig; vernunftgemäß; vernünftig, verständig; richtig; *T.* Rational...; — horizon, *T.* wahre Horizont, *m.;* — numbers, *T.* Rationalzahlen, *pl.;* —, *s.* vernünftige Wesen, *n.*

Rationale, rash-e-o-nal', *s.* gründliche, ausführliche Erklärung, *f.;* Brustschildchen des Hohenpriesters (der alten Juden), *n.*

Rationalism, rash'-un-al-izm, *s.* Rationalismus, *m.* Vernunftsystem, *n.* Vernunftglaube, *m.*

Rationalist, rash'-un-al-list, *s.* Rationalist, Vernunftgläubige, *m.*

Rationality, rash-un-nal'-e-te, *s.* Vernunft, *f.* Vernunftvermögen, *n.;* Vernünftigkeit, Vernunftmäßigkeit, *f.*

Rationally, rash'-un-al-le, *adv.* vernünftig, vernünftiger Weise.

Rationalness, rash'-un-al-nes, *s.* Vernunftmäßigkeit, *f.* [burg (Stadt).

Ratisbone, rat'-tis-bon, *s.* Regensburg

Ratlin, **Ratline**, } rat'-lin, *s. T.* Webeleine, Webelien, *f.*

Ratoon, ra-toon', *s.* Schößling des Zuckerrohrs, der aus der Wurzel des abgeschnittenen Rohres wächst, *m.*

Rattan, *v.* Ratan. [m.

Ratteen, rat-ten', *s.* Ratin (ein Zeug),

Rattle, rat'-t'l, *v. n.* rasseln, prasseln, klappern, schnurren; brünstig sein; poltern; —, *v. a.* rasselnd bewegen; *T.* weben, die Webeleinen anlegen; schelten, keifen; durch Geräusch betäuben, überschreien; to — in the throat, röcheln; heiser reden; to — out, herauspoltern.

Rattle, rat'-t'l, *s.* Gerassel, *n.;* Rattel, Rassel, Schnarre, Schnurre, Klapper, *f.; fig.* Geplapper, Gewäsch, *n.; vulg.* Würfelbecher; Hahnenkamm (Pflanze), *m.;* yellow —, gelbe Hahnenkamm, *m.* Pfennigkraut, *n.;* red —, Sumpfläusekraut, *n.;* —-grass, *s.* Kammgras, *n.;* — head, *s.* Schwindelkopf; Klarperkopf (ein Spottname der Royalisten unter Karl I.), *m.;* — headed, *a.* schwindelköpfig; — snake, *s.* Klapperschlange, *f.;* — snake-root, *s.* Klapperschlangenwurz, *f.;* — snake-weed, eine Art Mannstreu, *f.*

Rattler, rat'-t'l-ur, *s.* Rasselnde, *m. f. et n.;* Kutsche, *f.* Wagen, *m.*

Rattles, rat'-t'lz, *s. pl.* Kehlsucht, häutige Bräune, *f.*

Rattling, rat'-t'l-ing, *s.* Rasseln, Gerassel; Schelten; Waschen, Plappern, *n.;* — in the throat, Röcheln, *n.; pl.* *T.* Webeleinen, *pl.*

Rattoon, rat-toon', *s. v.* Rackoon.

Raucity, ra'-se-te, *s.* Heiserkeit, *f.*

Raucous, ra'-kus, *a.* heiser. (n. u.)

Raunch, *v.* to Wrench.

Raut, rat, *v. a. v.* to Rout.

Ravage, rav'-vidj, *v. a.* verwüsten, verheeren.

Ravage, rav'-vidj, *s.* Verwüstung, Verheerung; *fig.* Verheerung, *f.* Unheil, *n.;* ravages of time, *fig.* Zahn der Zeit, *m.* [Verheerer, *m.*

Ravager, rav'-vidj-ur, *s.* Verwüster,

Rave, rav, *v. n.* wahnsinnig sein, rasen; *fig.* (for) faseln, Unsinn schwatzen; (l. u.) (upon) wahnsinnig lieben, vernarrt sein (in); to — up, ausforschen, untersuchen; —-hook, *s. T.* Nahthaken, *m.*

Ravel, rav'-v'l, *v. a.* fäseln, drieseln; *fig.* verwickeln, verwirren; —, *v. n.* sich fäseln, sich drieseln; *fig.* sich verwickeln, sich verwirren; to — into, sich einlassen, sich verwickeln; to — out, auffasen, aufdrieseln, auftrennen, auflösen; *fig.* entstricken; *fig.* an den Tag bringen; *fig.* sich auflösen.

Ravelin, râv'-lin, *s. T.* Ravelin, *n.;* halbe Mond, *m.*

Raven, rà'-v'n, *s.* Rabe; Raub, Fraß, *m.;* Raubsucht, *f.;* — -feather, *s.* Rabenfeder, *f.;* — -locks, *s. pl.* rabenschwarzen Locken, *pl.;* — -quill, *s.* Rabenkiel, *m.* Rabenspule, *f.;* —'s -duck, *s.* Raventuch (Art Leinwand zu Segeln), *n.*

Raven, râv'-v'n, *v. a.* (auch mit down) verschlingen; wegreißen, abreißen; —, *v. n.* Beute machen; *fig.* verzehren; to — up, *fig.* verschlingen.

Ravener, râv'-v'n-ŭr, *s.* Verschlinger, Vielfraß; Räuber, *m.*

Ravenous, râv'-v'n-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) gefräßig, heißhungrig; raubgierig; — ness, *s.* Freßwuth, Gefräßigkeit; Raubgier, *f.*

Raver, râv'-ŭr, *s.* Rasende, Tobende, Wahnsinnige, *m.*

Ravin, râv'-in, *s.* Fraß, Raub, *m.;* Raubsucht, *f.;* —, *a.* (n. u.) raubgierig, gefräßig.

Ravin, *v.* to Raven.

Ravine, (Ravin), { rà-vên', râv'-in, } *s.* Hohlweg, *m.;* Schlucht, Bergschlucht, *f.;* (n. u.) Waldstrom, *m.* Bergwasser, *n.*

Raviner, *v.* Ravener.

Ravingly, rà'-vĭng-lè, *adv.* wahnwitzig, faselnd; rasend.

Ravish, râv'-ĭsh, *v. a.* rauben, entführen; nothzüchtigen, schänden; *fig.* entzücken, hinreißen; *fig.* (from) entreißen; to be ravished with love, heftig verliebt sein.

Ravisher, râv'-ĭsh-ŭr, *s.* Räuber, *m.;* *fig.* der, welcher entzückt, hinreißt; Nothzüchtiger, Schänder, *m.*

Ravishingly, râv'-ĭsh-ĭng-lè, *adv.* entzückend.

Ravishment, râv'-ĭsh-mĕnt, *s.* Rauben, *n.* Raub, *m.;* (from) Entführung; Nothzüchtigung, Schändung; Entzückung, *f.* Entzücken, *n.*

Ravissant, râv-vĭs-sânt', *a. T.* (von einem Wolfe) auf seinen Raub losspringend.

Raw, rà, *a.* roh; roh, nicht gar; ungegerbt; rauh (vom Wetter); roh, unzeitig, unreif; wund; rein; (n. u.) hart (vom Wasser); neu; *fig.* unerfahren, ungebildet, unwissend; fleischlos, mager; — spirits, unvermischten Spirituosen, *pl.;* — bone, — boned, *a.* sehr mager, hager; — head, *s.* Popanz, *m.*

Rawish, rà'-ĭsh, *a.* rauh (vom Wetter, 2c.).

Rawly, rà'-lè, *adv.* roh, gefühllos; rauh; unreif; ungeschickt, unerfahren; ohne Vorsicht; neu; hülflos.

Rawness, rà'-nĕs, *s.* Rohheit; Rauhheit, Rauhigkeit; Unreife; Unverdaulichkeit; Unwissenheit, Unerfahrenheit; Uebereilung (n. u.); Gefühllosigkeit, *f.;* — of the weather, rauhe Wetter, *n.*

Ray, rà, *s.* Strahl, Lichtstrahl, auch *fig.;* Streifen; Strahl (Fisch); Roche (Seefisch), *m.;* blaue Lilie, *f.;* Lied, *n.* Gesang, *m.;* Reihe, *f.;* Schmuck, *m.* Kleidung, *f.;* *T.* Loch, Raden, *m.;* — cloth, noch ungefärbte Tuch, *n.;* — (of) gold, Goldblättchen, *n.;* — fort, *s.* blaue Lilie, *f.;* — -grass, *s.* Rispengras, Reihgras, *n.*

Ray, rà, *v. a.* strahlen, ergießen; (l. u.) sieben, rädern, reitern; beklunkern, besudeln, beschmutzen; streifig machen, streifen; —, *v. n.* (out) Strahlen werfen.

Rayle, râl, *s.* Ralle, *f.*

Rayless, rà'-lĕs, *a.* strahlenlos.

Rayment, *v.* Raiment.

Raymund, rà'-mŭnd, *s.* Raimund (*m.*).

Raze, ràz, *s.* Ingwerwurzel; Rasur, *f.*

Raze, ràz, *v. a.* schleifen, zerstören, der Erde gleich machen; löschen, auslöschen, auskratzen, ausradiren; *fig.* (out) ausrotten, vertilgen; oberflächlich berühren, streifen; not to be razed out, unauslöschlich.

Razee, rà-zè', *s.* rasirte Kriegsschiff, *n.*

Razing, rà'-zĭng, *s. T.* Zeichnen des Bauholzes 2c. durch Einschneiden, *n.*

Razor, rà'-zŭr, *s.* Rasirmesser, Schermesser, *n.;* Nagelmuschel, *f.;* *pl.* Messerstiche; Hauer, Fangzähne (eines wilden Schweines), *pl.;* pacific —, Rasirmesser mit einem Führer an der Klinge, *n.;* — bill, *s.* Schermesserschnäbler (Vogel), *m.;* — fish, *s.* Schermesserfisch, Messerrücken, *m.;* — -pouch, *s.* Rasirbeutel, *m.;* — shell, *s.* Messerschale, Messerschalenmuschel, *f.;* — -stone, *s.* Abziehstein, *m.;* — -strap, *s.* Streichriemen, *m.*

Razorable, rà'-zŭr-â-b'l, *a.* geschoren, rasirt werden könnend. (n. u.)

Razure, rà'-zhŭre, *s.* Auskratzen, Radiren; Ausgekratzte, Radirte, *n.*

Rd. *abbr* für Reverend, ehrwürdig.

Rea, (Ree), rè, *s.* Ree (portugiesische Rechnungsmünze), *m.*

Re-absorb, rè-âb-sŏrb', *v. a.* wieder einsaugen, wieder einschlucken.

Re-absorption, rè-âb-zŏrp'-shŭn, *s.* Wiedereinsaugen, Wiedereinschlucken, *n.*

Re-access, rè-âk-sĕs', *s.* Wiederkunft, *f.* erneuerte Zugang, *m.*

Reach, rètsh, *v. a.* reichen, langen; erreichen; kommen zu, auf, bis auf, treffen, nehmen; ergreifen; eindringen, verstehen, begreifen; berühren; entsprechen; täuschen; überragen, bevortheilen; überreichen, übergeben; ausbreiten; —, *v. n.* (to) reichen, sich erstrecken, auch *fig.;* (at) langen, reichen (nach); sich worgen; *fig.* (after) streben; to — the bottom, Grund finden; to — one's hand, in Jemandes Hände kommen; I cannot — the price of it, es ist mir zu theuer; when this reaches you, wenn Sie dieses (Schreiben) erhalten; to — at one, Jemand belangen, verklagen (n. u.); to — down, herunter holen, langen oder nehmen; to — forth, ausstrecken; to — out, ausstrecken; great men have reaching hands, *prov.* große Herren haben lange Arme.

Reach, rètsh, *s.* Reichen, Erreichen, *n.* Erreichung; Weite, Entfernung, *f.;* Bereich, *m.;* Ausdehnung, *f.* Raum, *m.;* Vermögen, *n.* Fähigkeit; Macht, *f.;* Bestreben, *n.* Kunstgriff, listige Anschlag; Streich, *m.;* Worgen, *n.;* Entfernung zweier Punkte eines Flusses, zwischen denen sich derselbe krümmt, *f.;* in (within) —, erreichbar, im Bereich; out of —, unerreichbar, außer dem Bereich; out of — of, sicher vor, geborgen; a man of deep —, ein schlauer Kopf, *m.;* within — of gun-shot, bis auf Flintenschußweite; it is not in my —, it is not within the — of my power, es steht nicht in meiner Macht; — of thought, Scharfsinn, *m.* tiefe Einsicht, *f.*

Reacher, rètsh'-ŭr, *s.* Herbeiholende, Reichende, *m.*

Reaching, rètsh'-ĭng, *s.* Aufstoßen, Erbrechen, *n.*

Reachless, rètsh'-lĕs, *a.* unerreichbar; (n. u.) träge, nachlässig.

Re-act, rè-âkt', *v. a.* wiederaufführen; —, *v. n.* (on) reagiren, gegenwirken, zurückwirken, rückwirken.

Re-action, rè-âk'-shŭn, *s.* Reaction, Gegenwirkung, Rückwirkung, auch *fig.;* *T.* Krisis, *f.* Steigen oder Fallen, *n.*

Read, rèd, *s.* (n. u.) Rath, Rathschlag, *m.* Kenntniß, *f.;* (n. u.) Spruch, Denkspruch, *m.*

Read, rèd, *v. a. ir.* lesen; (to) vorlesen; (n. u.) rathen, errathen, durchschauen; lesen, lehren; (n. u.) vollkommen kennen; (n. u.) kennen lernen; (h. u.) erzählen, erklären; —, *v. n. ir.* lesen; (n. u.) reden, sprechen, sagen; to — about, wechselsweise, nach der Reihe lesen; to — on, weiter lesen, fortlesen; to — out, laut lesen; (n. u.) hersagen; auslesen, bis zu Ende lesen; to — over, durchlesen; to — over slightly, flüchtig überlesen.

Read, rĕd, *a.* belesen; a — man, ein belesener, gelehrter Mann, *m.;* to be — in the writers, belesen sein.

Readable, rèd'-â-b'l, *a.* lesbar, zu lesen.

Re-adeption, rè-âd-ĕp'-shŭn, *s.* Wiedererlangung, *f.* (l. u.)

Reader, rèd'-ŭr, *s.* Leser; Vorleser (auch in der Kirche), Lector; fleißige Leser; Corrector, *m.*

Readership, rèd'-ŭr-shĭp, *s.* Vorleseramt (in der Kirche), *n.* Lectorstelle, *f.*

Readily, rĕd'-dè-lè, *a.* fertig, ohne Verzug, hurtig, schnell, gleich; gern, willig; to sell —, *T.* gut abgehen.

Readiness, rĕd'-dè-nĕs, *s.* Bereitwilligkeit; Bereitschaft; *fig.* Fertigkeit, Leichtigkeit; Geschwindigkeit, Hurtigkeit, *f.;* — in paying, Pünktlichkeit im Bezahlen, *f.;* — of speech, Leichtigkeit im Sprechen, *f.;* — of wit, — of mind, Geistesgegenwart, *f.;* — to please, Gefälligkeit, *f.;* with —, bereitwillig; to set in —, bereit machen, in Bereitschaft setzen, bereit halten.

Reading, rèd'-ĭng, *s.* Lesen, *n.* Lesung; Vorlesung; Belesenheit, Lectüre; Leseart; Glosse, *f.* Commentar, *m.;* a man of —, belesene Mann, *m.;* — -desk, *s.* Lesepult; Chorpult, *n.;* — -lamp, *s.* Studirlampe, *f.;* — -room, *s.* Lesezimmer, *n.*

Re-adjourn, rè-âd-jŭrn', *v. a.* wieder aufschieben, wieder vertagen; (n. u.) wieder vorladen.

Re-adjust, rè-âd-jŭst', *v. a.* wieder in Ordnung bringen.

Re-admission, rè-âd-mĭsh'-ŭn, *s.* Wiederhinzulassung, Wiedereinlassung, *f.*

Re-admit, rè-âd-mĭt', *v. a.* wieder zulassen.

Re-admittance, rè-âd-mĭt'-tâns, *s.* (into) Wiederzulassung, Wiedereinlassung, *f.*

Re-adopt, rè-â-dŏpt', *v. a.* wieder aufnehmen, wieder annehmen.

Re-adorn, rè-â-dŏrn', *v. a.* wieder schmücken, zieren.

Re-advertency, rè-âd-vĕr'-tĕn-sè, *s.* Wiederbelebung; erneuerte Aufmerksamkeit, *f.*

Ready, rĕd'-dè, *a.* (for, to) bereit, fertig; willig, bereitwillig; zur Hand; (to) bereit, geneigt, im Begriffe; schnell, hurtig, geschwind; bar; leicht, bequem; geschickt, fähig; (in) geübt, fertig; *fig.* glücklich; —, *adv.* bereits, schon; sogleich; —, *s.* bare Geld, *n.* Barschaft, *f.;* to make —, bereiten, bereit halten; to get —, zurecht machen; to get one's

self —, sich vorbereiten, sich bereit halten; to be —, in Bereitschaft sein; — at hand, gleich bei der Hand; — to please, gefällig; — to sail, — for sea, segelfertig; a — money article, Barartikel, *m.*; to meet with a — sale, gut abgehen, schnellen Absatz finden.

Ready, rĕd'-dē, *v. a.* (n. u.) in Ordnung bringen; kämmen.

Re-affirm, rē-ăf-fĕrm', *v. a.* wieder, noch einmal behaupten.

Re-affirmance, rē-ăf-fĕr'-măns, *s.* wiederholte Bekräftigung, *f.*

Re-afforested, rē-ăf-fŏr'-rĕst-ĕd, *a. T.* wieder zu einem Forste gemacht.

Re-agent, rē-ā'-jĕnt, *s. T.* Reagens, *n.*; *pl. T.* Reagentien, *pl.*

Reak, rēk, *s.* Binse, *f.* (n. u.)

Reaks, rēks, *s. pl. vulg.* Verwirrung, *f.*; to play —, das Unterste zu oberst kehren; schnauben und brausen; sich trotzig geberden, sich übermüthig benehmen; Händel anfangen.

Real, rē'-ăl, *a.* zu Sachen gehörig, wesentlich, Sach...; sächlich, dinglich, real; liegend, unbeweglich; nicht erdichtet, wirklich; ächt; effectiv, wahr; — action, *T.* dingliche Klage, *f.*; — ducat, Speciesducaten, *m.*; — estate, — property, *T.* Grundeigenthum, unbewegliche Vermögen, *n.* liegenden Güter, *pl.*; — money, klingende Münze, *f.*; — price, Effectivpreis, *m.*; — security, Beschwerung, Pfandbelastung, *f.*; — tare, Nettotara, *f.*

Real, rē'-ăl, *s.* Real (Münze); Realist, *m.*

Realgal, rē'-ăl-găl, } *s. T.* Realgar,
Realgar, rē'-ăl-găr, } Rubinschwefel, *m.*

Realist, rē'-ăl-ĭst, *s.* Realist, *m.*

Reality, rē-ăl'-ē-tē, } *s.* Wesenheit,
Realness, rē'-ăl-nĕs, } Wirklichkeit, Realität; Wahrheit, Aechtheit; Aufrichtigkeit, Redlichkeit, *f.*

Realization, rē-ăl-ē-zā'-shŭn, *s.* Verwirklichung; Verwerthung, *f.* Versilbern, *n.*; Verwendung zum Ankaufe von Ländereien, *f.*

Realize, rē'-ăl-īz, *v. a.* verwirklichen, wirklich machen, bethätigen, in's Werk stellen, ausführen, zu Stande bringen; in Ländereien anlegen; verwerthen, versilbern, zu Gelde machen, realisiren; (from) ziehen; sich vergegenwärtigen.

Re-alledge, rē-ăl-lĕdj', *v. a.* wieder anführen.

Really, rē'-ăl-ē, *adv.* wirklich, gewiß, in der That, wahrhaftig.

Realm, rĕlm, *s.* Reich, Königreich, *n.*; (n. u.) Regierung, *f.*

Realty, rē'-ăl-tē, *s.* (n. u.) Treue, *f.* Gehorsam, *m.*; unbewegliche Beschaffenheit, *f.*; *v.* Reality.

Ream, rēm, *s.* Rieß (Papier), *n.*; (n. u.) Rahm, *m.* Sahne, *f.*

Ream, rēm, *v. n.* laut klagen, trauern.

Reaming, rē'-mĭng, *s. T.* Räumung, Erweiterung eines Loches, *f.*

Re-animate, rē-ăn'-nē-māt, *v. a.* wieder beleben.

Re-animation, rē-ăn-nē-mā'-shŭn, *s.* Wiederbelebung, *f.*, auch *fig.*

Re-annex, rē-ăn-nĕks', *v. a.* wieder beifügen, wieder verbinden.

Reap, rēp, *v. a.* schneiden, ernten; (auch mit down) einernten; sammeln; (by, from) haben, Nutzen haben; sich zuziehen, verdienen; —, *v. n.* ernten, auch *fig.*

Reaper, rē'-pŭr, *s.* Schnitter, *m.*

Reaping, rē'-pĭng, *s.* Schneiden, Ernten, *n.*; —-fork, *s.* Garbengabel, *f.*; —-hook, *s.* Sichel, *f.*; —-time, *s.* Erntezeit, Ernte, *f.*

Re-apparel, rē-ăp-păr'-ĕl, *v. a.* wieder ankleiden, wieder schmücken.

Re-appear, rē-ăp-pēr', *v. n.* wieder erscheinen. [dererscheinung, *f.*

Re-appearance, rē-ăp-pēr'-ăns, *s.* Wie-

Re-application, rē-ăp-plē-kā'-shŭn, *s.* wiederholte Anstrengung; wiederholte Anwendung, *f.* [wenden.

Re-apply, rē-ăp-plī', *v. a.* wieder an-

Re-appoint, rē-ăp-pŏint', *v. a.* wieder ernennen.

Re-appointment, rē-ăp-pŏint'-mĕnt, *s.* Wiederernennung, Wiederanstellung, *f.*

Rear, rēr, *s.* Nachhut, *f.* Nachtrab, Nachzug, *m.*; *fig.* hinterste Stelle, letzte Reihe, *f.*; Hintergrund, *m.*; to bring up the —, den Nachtrab befehligen; den Zug beschließen; to place in the —, in den Hintergrund stellen; to be in the —, zuletzt kommen; —-admiral, *s.* Contreadmiral, *m.*; Contreadmiralschiff, *n.*; —-guard, *s.* Nachzug, *m.* Hintertreffen, *n.*; —-line, *s. T.* Hinterlinie, *f.*; — mouse, *s.* Fledermaus, *f.*; —-rank, *s. T.* Hinterglied, *n.*

Rear, rēr, *v. a.* heben; (up) aufrichten, errichten; aufwärts bewegen; *fig.* (to) erheben; zurichten; aufbringen, aufziehen; (up) großziehen, erziehen; Muth einflößen, beleben; aufstäubern, aufjagen, auftreiben, aufscheuchen; davontragen; (n. u.) mit einer Nachhut versehen; —, *v. n.* sich bäumen; to — an end, sich bis zum Ueberschlagen bäumen.

Rear, { rār, / rēr, } *a.* (n. u.) halb gar, halb gesotten; (n. u.) früh, frühzeitig.

Rearward, rēr'-wărd, *adv.* hinterwärts, im Nachzuge; —, *s.* Nachtrab, *m.* Nachhut, *f.*; *fig.* Ende, *n.* Hintertheil, Schwanz, *m.*

Re-ascend, rē-ăs-sĕnd', *v. n.* wieder aufsteigen; wieder aufgehen; —, *v. a.* wieder hinaufsteigen, wieder besteigen.

Reason, rē'-z'n, *s.* Vernunft, *f.* Verstand, *m.*; Ursache; Endursache, *f.*; Grund; Schluß, Vernunftschluß, *m.*; Recht, *n.* Billigkeit, *f.*; Recht, *n.* Gerechtigkeit, *f.*; *pl.* Gespräch, *n.*; to bring one to —, Jemand zur Vernunft bringen, Jemandem den Kopf zurecht setzen; to yield to —, to submit to —, vernünftigen Vorstellungen Gehör geben; to hear —, sich belehren lassen; to speak —, vernünftig reden; to do —, Bescheid thun; in —, in all —, mit Recht, billiger Weise; by — of, wegen; by — that, weil; as — was, von Rechts wegen.

Reason, rē'-z'n, *v. a.* überdenken, durchdenken, erörtern; untersuchen; durch Gründe überreden; —, *v. n.* (of) nachforschen, nachdenken; schließen, urtheilen; richtig urtheilen; plaudern, sich unterhalten; wortwechseln, streiten; to — with one's self, bedenken, überlegen.

Reasonable, rē'-z'n-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) vernünftig; vernunftmäßig; billig, vernünftig; mäßig; mittelmäßig; ziemlich, leidlich; niedrig, nicht zu theuer; — aid, *T.* Abgabe, die der Lehnsherr bei Ausstattung seiner Tochter oder zum Ritterschlag des Sohnes von seinen Pächtern anspricht, *f.*; — ness, *s.* Vernünftigkeit; (l. u.) Vernunftmäßigkeit; Billigkeit, Mäßigkeit, *f.*

Reasoner, rē'-z'n-ŭr, *s.* Denker, Forscher; Grübler, Klügler, Vernünftler, Schwätzer, *m.*

Reasoning, rē'-z'n-ĭng, *s.* Schließen, *n.*; Schluß, *m.* Urtheil; Bedenken, *n.*

Reasonless, rē'-z'n-lĕs, *a.* unvernünftig, vernunftlos; unvernünftig, albern; — ness, *s.* Unvernunft; Albernheit, *f.*

Re-assemblage, rē-ăs-sĕm'-blădj, *s.* Wiederversammlung, *f.*

Re-assemble, rē-ăs-sĕm'-b'l, *v. a.* wieder versammeln, wieder zusammenziehen; —, *v. n.* sich wieder versammeln, wieder zusammenkommen.

Re-assert, rē-ăs-sĕrt', *v. a.* wieder behaupten. [treten, zurückcediren.

Re-assign, rē-ăs-sīn', *v. a.* wieder ab-

Re-assume, rē-ăs-sūm', *v. a.* wieder annehmen. [Wiederannahme, *f.*

Re-assumption, rē-ăs-sŭm'-shŭn, *s.*

Re-assurance, rē-ă-shū'-răns, *s. T.* Wiederversicherung, Rückversicherung, *f.*

Re-assure, rē-ă-shūre', *v. a.* wieder beruhigen, die Furcht benehmen, wieder Muth einsprechen; wieder versichern, wieder assecuriren.

Re-assurer, rē-ă-shū'-rŭr, *s.* der, welcher wieder versichert, wieder assecurirt.

Reastiness, rĕs'-tē-nĕs, *s.* Ranzigkeit, *f.*

Reasty, (**Reasy**), rē'-stē, *a.* schimmelig, ranzig.

Reate, rēt, *s.* Riedgras, *n.*

Re-attachment, rē-ăt-tătsh'-mĕnt, *s. T.* Wiederverhaftung, abermalige Verhaftung; wiederholte Pfändung, *f.*

Re-attempt, rē-ăt-tĕmt', *v. a.* wieder versuchen.

Reave, rēv, *v. a. ir.* (n. u.) (of) berauben, wegnehmen; wegblasen, wegreißen.

Rebaptization, rē-băp-tē-zā'-shŭn, *s.* Wiedertaufen, *n.* Wiedertaufe, *f.*

Rebaptize, rē-băp-tīz', *v. a.* wieder taufen. [täufer, *m.*

Rebaptizer, rē-băp-tī'-zŭr, *s.* Wieder-

Rebate, rē-bāt', *s. T.* Cannelirung, Aushöhlung, Riefung; Riefe; Verminderung, *f.*; *T.* Beizeichen, *n.*; *T.* Rabatt, *m.*

Rebate, rē-bāt', *v. a.* stumpf machen; *fig.* dämpfen, schwächen, mildern, mindern; demüthigen; *T.* abziehen (vom Preise), nachlassen; *T.* canneliren, aushöhlen, mit Hohlstreifen zieren, riefeln; *T.* mit einem Beizeichen versehen; coat of arms rebated, Wappen mit einem Beizeichen, *n.*

Rebatement, rē-bāt'-mĕnt, *s.* Verminderung; Dämpfung; Demüthigung, *f.*; *T.* Rabatt, Nachlaß, Abzug, *m.*; *T.* Beizeichen, *n.* [*f.*

Rebato, rē-bā'-tō, *s.* eine Art Halskrause,

Rebbit, rĕb'-bĭt, *s.* Ohr, *n.* Falte, *f.*

Rebeck, rē'-bĕk, *s.* Stockgeige, Stockfiedel, *f.* (n. u.)

Rebel, rĕb'-bĕl, *s.* (to, gegen) Rebell, Empörer, Aufrührer, *m.*; —, *a.* rebellisch, aufrührerisch; *fig.* widerstrebend.

Rebel, rē-bĕl', *v. n.* rebelliren, sich empören, sich gegen die gesetzmäßige Gewalt auflehnen.

Rebeller, rē-bĕl'-lŭr, *s.* Rebell, Empörer, Aufrührer, *m.*

Rebellion, rē-bĕl'-yŭn, *s.* Rebellion, Empörung, *f.* Aufruhr, *m.*

Rebellious, rē-bĕl'-yŭs, *a.* (— ly, *adv.*) aufrührerisch, rebellisch; — ness, *s.* Aufrührerische, Rebellische, aufrührerische, widersetzliche Benehmen, *n.*

Rebellow, rė-bĕl'-lō, *v. n.* wieder blöken, wieder brüllen; wiederschallen.

Rebless, rė-blĕs', *v. a.* wieder segnen, wieder erfreuen.

Reblossom, rė-blŏs'-sŭm, *v. n.* wieder [blühen.

Reboation, rė-bō-ā'-shŭn, *s.* Wiederbrüllen, Wiederschallen, *n.* Wiederhall, Wiederschall, *m.*

Reboil, rė-bŏĭl', *v. n.* Feuer fangen, hitzig werden.

Rebound, rė-bŏŭnd', *v. n.* zurückprallen, zurückspringen, abprallen, zurückfliegen; wiederhallen; —, *v. a.* zurückwerfen; wiederhallen.

Rebound, rė-bŏŭnd', *s.* Zurückprallen, Abprallen, *n.* Zurücksprung: *fig.* Rückprall, *m.* [wieder spannen.

Rebrace, rė-bras', *v. a.* wieder stärken;

Rebreathe, rė-brėTH', *v. a.* wieder athmen.

Rebuff, rė-bŭf', *s.* Zurückstoß, Rückschlag, *m.* Zurückwerfung, *f.*; Widerstand, *m.*; abschlägige Antwort, *f.*; to meet with a —, den Kürzern ziehen, abgewiesen werden. [rücktreiben.

Rebuff, rė-bŭf', *v. a.* zurückstoßen, zu-

Rebuild, rė-bĭld', *v. a. ir.* wieder bauen, wieder aufbauen; *fig.* wieder herstellen.

Rebuilder, rė-bĭld'-ŭr, *s.* Wiederaufbauer; *fig.* Wiederherstellеr, *m.*

Rebukable, rė-bū'-kā-b'l, *a.* tadelnswerth.

Rebuke, rė-būk', *v. a.* tadeln, einen Verweis geben, schelten, ausschelten, Vorwürfe machen; (for) verweisen.

Rebuke, rė-būk', *s.* Tadel, Verweis, Vorwurf; *vulg.* Schlag, Stoß, *m.*; to find —, *fig.* seinen Lohn bekommen (n. u.); to give one a —, Einen auszanken.

Rebukeful, rė-būk'-fŭl, *a.* tadelsüchtig; hart, scharf, bitter; — ly, *adv.* mit scharfen Worten, tadelnd.

Rebuker, rė-bū'-kŭr, *s.* Verweisende, Tadelnde, *m.*

Rebullition, rė-bŭl-lĭsh'-ŭn, *s.* Aufsieden, Aufbrausen, *n.* (l. u.) [ben.

Rebury, rė-bĕr'-rė, *v. a.* wieder begra-

Rebus, rė'-bŭs, *s.* Art Bilderschrift, *f.*; Wortspiel, Worträthsel, Buchstabenräthsel, *n.*; *T.* Grundsubstanz, *f.*; *T.* redende Wappen, *n.*

Rebuse, rė-būz', *v. a.* zum Besten haben, foppen.

Rebused, rė-būzd', *a.* (n. u.) *v.* Abused.

Rebut, rė-bŭt', *v. n.* zurückschlagen, abwehren, abtreiben; —, *v. n. T.* die Antwort auf die Triplik einreichen; (n. u.) sich zurückziehen.

Rebutter, rė-bŭt'-tŭr, *s. T.* Antwort auf die Triplik, *f.*

Recall, (Recal), rė-kăl', *v. a.* wieder rufen, zurückrufen; (from) abberufen; widerrufen; kündigen, aufkündigen; to — to one's mind, in das Gedächtniß zurückrufen, erinnern an.

Recall, (Recal), rė-kăl', *s.* Wiederruf, Rückruf; Widerruf, *m.* Zurücknahme, *f.*; past —, unwiderruflich, nicht mehr zu ändern.

Recant, rė-kănt', *v. a.* widerrufen, zurücknehmen; —, *v. n.* widerrufen, zurücktreten.

Recantation, rė-kăn-tā'-shŭn, *s.* Widerrufung, *f.* Widerruf, *m.*

Recantatory, rė-kăn'-tā-tŭr-ė, *a.* widerrufend.

Recanter, rė-kănt'-ŭr, *s.* Widerrufer, *m.*

Recapacitate, rė-kā-păs'-ė-tāt, *v. a.* wieder fähig machen, wieder befähigen.

Recapitulate, rė-kā-pĭt'-tshū-lāt, *v. a.* kurz, kürzlich, summarisch wiederholen, dem Hauptinhalte nach wiederholen, die Hauptpunkte zusammenfassen, recapituliren.

Recapitulation, rė-kā-pĭt-tshū-lā'-shŭn, *s.* kurze, gedrängte, summarische Wiederholung der Hauptpunkte, Recapitulation, *f.*

Recapitulatory, rė-kā-pĭt'-tshū-lā-tŭr-ė, *a.* kürzlich wiederholend; — exercises, Wiederholübungen, *pl.*

Recaption, rė-kăp'-shŭn, *s.* Wiederfangen, *n.* Wiedernahme, *f.*

Recaptor, rė-kăp'-tŭr, *s.* Wiedernehmer (einer Prise), *m.*

Recapture, rė-kăp'-tshūre, *s.* Wiedernahme (einer Prise); wiedergenommene Prise, *f.*

Recapture, rė-kăp'-tshūre, *v. a.* wieder abnehmen, wieder nehmen.

Recarnify, rė-kăr'-nė-fī, *v. a.* wieder in Fleisch verwandeln. (l. u.)

Recarry, rė-kăr'-rė, *v. a.* zurücktragen, zurückbringen.

Recast, rė-kăst', *v. a. ir.* wieder werfen; umschmelzen, umformen; nochmals berechnen. [pfangen.

Recd. *abbr.* für Received, erhalten, em-

Recede, rė-sėd', *v. n.* (from) zurückweichen, zurückgehen, zurücktreten; *fig.* (from) Verzicht leisten, abtreten, abstehen; —, *v. a.* wieder abtreten.

Receding, rė-sėd'-ĭng, *s.* act of —, Rückabtretung, *f.*

Receipt, (Receit), rė-sėt', *s.* Empfang, *m.*; Bekommen, Erhalten, *n.*; Empfangsort, *m.* Einnahme; Aufnahme, Annahme, Bewillkommnung; Quittung, *f.* Empfangschein, *m.* Bescheinigung, *f.*; Recept, *n.*; (n.u.) Aufenthaltsort, *m.* Behältniß, *n.*; to give a —, quittiren; on —, gegen Quittung; on — of this, on — of the present, nach (bei) Empfang dieses; — in full, Generalquittung, *f.*; on — (of the payment), nach Eingang; receipts, *pl.* eingegangene Gelder, *pl.*; —s and expenditures, Einnahme und Ausgabe, *f.*; book oder accounts of —s and expenditures, Einnahme und Ausgabebuch, *n.*; —-book, *s.* Quittungsbuch, *n.*

Receipt, (Receit), rė-sėt', *v. a.* quittiren, Quittung geben; to — in full, eine Generalquittung geben.

Receivable, rė-sė'-vā-b'l, *a.* annehmlich, annehmbar; aufzunehmen; bills — book, Acceptationsbuch, *n.*; — ness, *s.* Empfänglichkeit, Aufnehmbarkeit; Annehmbarkeit, Zulässigkeit, *f.*

Receive, rė-sėv', *v. a.* empfangen, erhalten, bekommen; einnehmen (Geld); in Empfang nehmen; *fig.* annehmen; aufnehmen, bewillkommnen, empfangen; erlangen; zulassen, zugestehen; geistig erfassen; to — upon credit, auf Credit bekommen; auf Treu und Glauben annehmen; received payment, bezahlt erhalten (auf Rechnungen); when received, bei Empfang, nach Empfang; to — a loss, einen Verlust erleiden; to — one into a charge, Einem ein Amt übertragen.

Receivedness, rė-sė'-vĕd-nĕs, *s.* allgemeine Annahme, *f.*

Receiver, rė-sė'-vŭr, *s.* Empfänger; Einnehmer, Steuereinnehmer; Annehmer; Aufnehmer; Diebshehler, Hehler; *T.* Waarenempfänger, Consignatar; *T.* Recipient, *m.*; *T.* Vorlage, *f.*; Communicant, *m.*; — of the customs, Zolleinnehmer, *m.*; — general, Obereinnehmer, *m.*; —'s office, Einnahmestube, *f.* [der feiern.

Recelebrate, rė-sĕl'-lė-brāt, *v. a.* wie-

Recency, rė'-sĕn-sė, *s.* Neuheit; Frischheit, *f.* [durchsehen.

Recense, rė-sĕns', *v. a.* prüfen, mustern,

Recension, rė-sĕn'-shŭn, *s.* Herzählung, Hernennung, Musterung, Uebersicht, *f.*

Recent, rė'-sĕnt, *a.* neu, frisch; unlängst, eben erst geschehen; — ly, *adv.* neulich, kürzlich, unlängst; frisch; — ness, *s.* Neuheit, Frische, Frischheit, *f.*

Receptacle, rė-sĕp'-tā-k'l, *s.* Behälter, *m.* Behältniß, *n.*; Aufenthalt, Schlupfwinkel; *T.* Boden, Fruchtboden, Blumenboden, *m.*

Receptary, rė-sĕp'-tā-rė, *s.* angenommene Sache, *f.* (n. u.); —, *a.* angenommen.

Receptibility, rė-sĕp-tė-bĭl'-ė-tė, *s.* Fähigkeit aufzunehmen; Empfänglichkeit, *f.*

Reception, rė-sĕp'-shŭn, *s.* Empfangen, Bekommen, *n.* Empfang, *m.*; Aufnahme, *f.* Empfang, *m.*; (into) Wiederaufnahme; Annahme; Aufnahme, Bewillkommnung; (n. u.) allgemein angenommene Meinung; (n. u.) Wiedererlangung, *f.*; to give one a gracious —, Einen gütig aufnehmen; — into grace, Wiederaufnahme zu Gnaden, *f.*

Receptive, rė-sĕp'-tĭv, *a.* (of) empfänglich; —, *s.* Aufenthalt, Sammelplatz, *m.*; — ness, *v.* Receptivity.

Receptivity, rė-sĕp-tĭv'-ė-tė, *s.* Empfänglichkeit, *f.*

Receptory, rė-sĕp'-tŭr-ė, *a.* aufgenommen; allgemein angenommen. (u. u.)

Recess, rė-sĕs', *s.* Zurückweichung, *f.* Zurückweichen, Zurücktreten, *n.* Rückzug, *m.*; Entfernung, *f.*; Abzug, *m.* Abreise; Zurückgezogenheit, Einsamkeit, Abgeschiedenheit; Einsamkeit, *f.* stille Ort, verborgene Aufenthalt, *m.*; Heimlichkeit; *fig.* geheime Tiefe; Vertiefung, Blende, *f.*; Receß, Reichsabschied, *m.* (n. u.); in close —, in strenger Abgeschiedenheit, streng abgeschieden; — of the jury, Abtreten der Geschwornen zur Berathung, *n.*

Recession, rė-sĕsh'-ŭn, *s.* Zurückweichung, Zurückziehung, *f.*; *fig.* Weichen, Abtreten, Abstehen; (to) Abtreten, Wiederabtreten (an), *n.*

Rechacing, rė-tshās'-ĭng, *s.* Zurücktreiben des Wildes in sein Gehäge, *n.*

Rechange, rė-tshānj', *v. a.* wieder ändern, umändern; *T.* Rückwechsel nehmen.

Rechange, rė-tshānj', *s. T.* Rückwechsel, Ricambio, *m.*; *T.* vorräthige Segel, Rundholz (zum Abwechseln), *n.*

Recharge, rė-tshărj', *v. a.* Gegenbeschuldigungen anbringen; wieder anklagen, wieder beschuldigen; wieder laden; wieder angreifen.

Recharge, rė-tshărj', *s.* Gegenbeschuldigung, *f.*; Wiederladen; Wiederangreifen, *n.*

Recheat, rė-tshėt', *s. T.* Zurückrufen der Hunde von einer falschen Spur, *n.* Requete, *f.*; (n. u.) Horn (eines Hahnreies), *n.* [rückruf blasen.

Recheat, rė-tshėt', *v. n. T.* den Zu-

Recidivate, rė-sĭd'-ė-vāt, *v. n.* zurückfallen, einen Rückfall bekommen.

Recidivation, rè-sĭd-è-và'-shŭn, *s.* Rückfall, *m.* [fällig.

Recidivous, { rè-sĭd'-è-vŭs, / rè-sè-dĭv'-ŭs, } *a.* rück-

Recipe, rĕs'-sè-pè, *s.* Recept, *n.* ärztliche Vorschrift, *f.*

Recipient, rè-sĭp'-è-ĕnt, *s.* Empfänger; *T.* Recipient, *m.* Vorlage, *f.*

Reciprocal, rè-sĭp'-prò-kăl, *a.* eine Wechselwirkung äußernd; wechselseitig, gegenseitig; abwechselnd; *T.* gleichbedeutend; rückläufig (von Versen); *T.* reciprok, zurückdeutend; to be — to, abwechseln mit; — debt, Gegenschuld, *f.*; — proportion, *T.* umgekehrte Verhältniß, *n.*; —, *s.* Gegenseitigkeit, *f.*; *T.* Quotient, welcher aus der Theilung einer Einheit durch eine Größe sich ergiebt, *m.*; — ly, *adv.* wechselsweise, gegenseitig, wiederum; — ness, *s.* Gegenseitigkeit, Erwiederung, *f.*

Reciprocate, rè-sĭp'-prò-kàt, *v. a.* erwiedern, austauschen, wieder vergelten; —, *v. n.* wechselsweise wirken.

Reciprocation, rè-sĭp-prò-kà'-shŭn, *s.* abwechselnde Handlung; abwechselnde Veränderung; *T.* regelmäßige Wiederkehr; Erwiederung, Vergeltung, *f.*

Reciprocity, rĕs-è-prŏs'-è-tè, *s.* Gegenseitigkeit, Wechselseitigkeit, Reciprocität, *f.*

Recision, rè-sĭzh'-ŭn, *s.* Abschneidung, *f.*

Recital, rè-sì'-tăl, / **Recitation**, rĕs-sè-tà'-shŭn, } *s.* Wiederholung; Hersagung, Aufzählung, Herlesung; Erzählung, *f.*

Recitative, rĕs-sè-tă-tèv', / **Recitativo**, rĕs-sè-tă-tèv'-ò, } *s. T.* Recitativ, *n.* Sprechgesang, Redegesang, *m.*

Recitative, rĕs-sè-tă-tèv', *a.* wiederholend; hersagend, erzählend; zu einem Recitative gehörig; — ly, *adv.* recitativsweise, nach Art eines Recitativs.

Recite, rè-sìt', *v. a.* wiederholen; herlesen, hersagen, vortragen; erzählen; herzählen, aufzählen; —, *v. n.* die Lection hersagen.

Recite, (n. u.) *v.* Recital.

Reciter, rè-sì'-tŭr, *s.* Wiederholer; Hersager, Herleser; Aufzählende, Herzählende; Erzähler, *m.*

Reck, rĕk, *v. n.* (of) sich kümmern, sich bekümmern, achten, anschlagen; —, *v. a.* achten, beachten; it recks me not, es kümmert mich nicht.

Reckless, rĕk'-lĕs, *a.* unbekümmert, sorglos; — ness, *s.* Sorglosigkeit, *f.*

Reckling, rĕk'-lĭng, *s. vulg.* Schwächling, *m.*

Reckon, rĕk'-k'n, *v. a.* rechnen, zählen; zusammenzählen; berechnen; anrechnen; *fig.* zurechnen; *fig.* schätzen, ansehen, halten; —, *v. n.* rechnen; *fig.* meinen, denken; gedenken; (with) sich berechnen, Rechnung halten; (with) Rechenschaft fordern; (on, upon) zählen, rechnen (auf); Rechenschaft geben; (for) büßen; anrechnen; I — little of it, ich rechne wenig darauf; to — on, zurechnen; to — over, (eine Rechnung) prüfen, noch einmal überrechnen, durchrechnen; to — together, zusammen rechnen; to — up, zusammenrechnen, summiren; aufzählen, herzählen; ausrechnen, berechnen, mustern.

Reckoner, rĕk'-k'n-ŭr, *s.* Rechner, *m.*; reckoners without their host must reckon twice, *prov.* wer die Rechnung ohne den Wirth macht, betrügt sich.

Reckoning, rĕk'-k'n-ĭng, *s.* Rechnen, *n.*; Rechnung; Berechnung; *fig.* Schätzung, Werthschätzung, Achtung, *f.*; Urtheil, *n.*; *T.* Gissung, *f.*; to make no — of a thing, Etwas nicht anschlagen; to come to a — with one, mit Einem zusammen rechnen; even —, richtige Rechnung, *f.*; short reckonings make long friends, kurze Rechnung macht lange Freunde; to make — without the host, *prov.* die Rechnung ohne den Wirth machen; to be out of one's —, sich verrechnet haben; — -book, *s.* Rechenbuch; Rechnungsbuch, *n.*

Reclaim, rè-klàm', *v. a.* zurückrufen; *T.* abrufen; (als Eigenthum) zurückfordern, reclamiren, in Anspruch nehmen; ansprechen; belehren, bessern; zähmen; wieder erlangen; —, *v. n.* ausrufen; *T.* rufen; sich bessern; to — against, Einspruch thun.

Reclaim, rè-klàm', *s.* Zurückforderung; Besserung; Wiedererlangung, *f.* (n. u.); — -charges, *s. pl. T.* Rückforderungskosten, *pl.*

Reclaimable, rè-klàm'-ă-b'l, *a.* zurück zu bringen, zu bessern, besserlich.

Reclaimant, rè-klàm'-ănt, *s.* Widersprecher, Gegner, *m.*

Reclaimless, rè-klàm'-lĕs, *a.* nicht zu bessern, unbesserlich; unbändig. (l. u.)

Reclamation, rĕk-klă-mà'-shŭn, *s.* Zurückrufung; *fig.* Besserung, *f.*; *fig.* (from) Zurückbringen, *n.*; *T.* Reclamation, *f.*; Anspruch, Einspruch, *m.*; right of —, Rückforderungsrecht, *n.*

Reclination, rĕk-klĭn-à'-shŭn, *s.* Anlehnen, *n.*; *T.* Abweichung von der Polhöhe, Reclination, Neigung, *f.*

Recline, rè-klìn', *v. a.* (on, upon) lehnen, anlehnen, stützen; —, *v. n.* (on) sich lehnen, lehnen, ruhen.

Recline, rè-klìn', *a.* lehnend, angelehnt.

Reclining, rè-klì'-nĭng, *a. T.* niedergebogen. [ßen, verschließen.

Reclose, rè-klòz', *v. a.* wieder zuschlie-

Reclude, rè-klùd', *v. a.* aufschließen, eröffnen (l. u.); *fig.* heben.

Recluse, rè-klùs', *s.* Klausner, Einsiedler; Mönch, *m.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) eingesperrt, eingezogen, eingeschlossen, einsam; — ness, *s.* Eingezogenheit, *f.*

Recluse, rè-klùs', *v. a.* (n. u.) verschließen, absondern.

Reclusion, rè-klù'-zhŭn, *s.* Verschlossenheit, *f.*; eingezogene Leben, *n.*

Reclusive, rè-klù'-sĭv, *a.* eingezogen, zurückgezogen, abgeschlossen.

Recoagulation, rè-kò-ăg-gù-là'-shŭn, *s.* Wiedergerinnen, *n.*

Recoast, rè-kòst', *v. a.* längs der nämlichen Küste zurücksegeln, wieder besegeln.

Recoct, rè-kŏkt', *v. a.* aufstutzen. (n. u.)

Recognition, rĕk-kŏg-nĭsh'-ŭn, *s.* Wiedererkennung; Anerkennung; Erforschung, Untersuchung, Prüfung, Durchsicht, *f.*; Andenken, *n.*

Recognitor, rè-kŏn'-è-tŭr, *s. T.* Geschworne eines Assisengerichtes, *m.*

Recognizable, rè-kŏn'-è-ză-b'l, *a.* anerkennbar.

Recognizance, rè-kŏn'-è-zăns, *s.* Erkennung, Wiedererkennung; Anerkennung, *f.*; Unterpfand; (l. u.) Zeichen, Merkmal; *T.* schriftliche Bekenntniß vor Gericht; *T.* gerichtliche Erkenntniß, *n.* Ausspruch, *m.* Urtheil, *n.*

Recognize, rĕk'-kò-nìz, *v. a.* erkennen, wieder erkennen; anerkennen; wieder untersuchen, nochmals prüfen, auf's Neue durchsehen.

Recognizee, rè-kŏn-è-zè', *s. T.* derjenige, für welchen ein schriftliches Bekenntniß ausgestellt worden ist.

Recognizor, rè-kŏn-è-zŏr', *s. T.* Aussteller eines schriftlichen Bekenntnisses, *m.*

Recoil, rè-kŏĭl', *v. n.* (from) zurücklaufen, zurückstoßen, zurückspringen, zurückprallen; *fig.* (at) zurückfahren, zurückbeben; widerstreben; zurückweichen; *fig.* (to) zurückkommen (auf); sich zusammenziehen, zusammenschrumpfen; —, *v. a.* (n. u.) zurücktreiben; *fig.* (back) zurückschrecken.

Recoil, rè-kŏĭl', *s.* Zurückfallen, Zurückprallen, Zurückweichen, *n.*; Rückstoß, *m.*; *fig.* Zurückschaudern, *n.*

Recoiler, rè-kŏĭl'-ŭr, *s.* Wortbrüchige; Empörer, *m.*

Recoiling, rè-kŏĭl'-ĭng, *s.* Zurückfallen, Zurückprallen; Zusammenschrumpfen, *n.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) zurückprallend.

Recoin, rè-kŏĭn', *v. a.* wieder schlagen, wieder prägen, umprägen, ummünzen.

Recoinage, rè-kŏĭn'-àje, *s.* Wiedermünzen, Ummünzen, Neuprägen, Umprägen, *n.*

Recollect, rĕk-kŏl-lĕkt', *v. a.* wieder sammeln, wieder-zusammenbringen; *fig.* in's Gedächtniß zurückrufen, sich erinnern; to — one's self, sich sammeln, sich fassen; (from) sich erholen.

Recollection, rĕk-kŏl-lĕk'-shŭn, *s.* Sammeln, Wiedersammeln, *n.*; *fig.* Sammlung, Besinnung, Fassung; Erinnerung, *f.*; Gedächtniß, *n.*

Recollet, (**Recollect**), rĕk'-kŏl-lĕt, *s.* Minorit, *m.*

Recombine, rè-kŏm-bìn', *v. a.* wieder vereinigen, wieder zusammenfügen, wieder zusammensetzen.

Recomfort, rè-kŭm'-fŭrt, *v. a.* wieder stärken; wieder trösten, neue Stärke geben. [trostlos. (n. u.)

Recomfortless, rè-kŭm'-fŭrt-lĕs, *a.*

Recommence, rè-kŏm-mĕns', *v. a.* wieder anfangen.

Recommend, rĕk-kŏm-mĕnd', *v. a.* (to) empfehlen, anempfehlen; (to) adressiren, empfehlen.

Recommendable, rĕk-kŏm-mĕnd'-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) empfehlungswürdig; — ness, *s.* Empfehlungswürdigkeit, *f.*

Recommendation, rĕk-kŏm-mĕn-dà'-shŭn, *s.* Empfehlung; Empfehlung, *f.* Empfehlende, *n.*; letter of —, Empfehlungsbrief, *m.* Empfehlungsschreiben, *n.*

Recommendative, rĕk-kŏm-mĕn'-dă-tĭv, **Recommendatory**, rĕk-kŏm-mĕn'-dă-tŭr-è, *a.* empfehlend; — letter, Empfehlungsschreiben, *n.*

Recommender, rĕk-kŏm-mĕn'-dŭr, *s.* Empfehler, *m.* [*a.* wieder ernennen.

Recommission, rĕk-kŏm-mĭsh'-ŭn, *v.*

Recommit, rè-kŏm-mĭt', *v. a.* wieder verhaften; von Neuem zur Untersuchung übergeben.

Recommodate, rè-kŏm'-mò-dàt, *v. a.* wieder zurecht machen, wieder ausbessern. [zusammenfügen.

Recompact, rè-kŏm-păkt', *v. a.* wieder

Recompensation, rĕk-kŏm-pĕn-sà'-shŭn, *s. v.* Recompense.

Recompense, rĕk'-kŏm-pĕns, *v. a.* belohnen; vergelten; vergüten, ersetzen; wieder gut machen, ausgleichen, entschädigen.
Recompense, rĕk'-kŏm-pĕns, *s.* (for) Belohnung; Vergeltung; (for) Vergütung, Entschädigung, *f.* Ersatz, *m.*
Recompenser, rĕk'-kŏm-pĕn-sŭr, *s.* Belohner, Vergelter, *m.*
Recompilement, rē-kŏm-pīl'-mĕnt, *s.* neue Zusammentragung, neue Sammlung, *f.*
Recompose, rē-kŏm-pōz', *v. a.* wieder zusammensetzen; wieder beruhigen; *T.* auf's Neue setzen.
Recomposition, rē-kŏm-pō-zĭsh'-ŭn, *s.* neue Zusammensetzung, Wiederherstellung, *f.*
Reconcilable, rĕk-kŏn-sī'-lā-b'l, *a.* versöhnlich; ausgleichbar; (with) verträglich, vereinbar; — ness, *s.* Versöhnlichkeit; Eigenschaft, ausgeglichen werden zu können; (with) Verträglichkeit, Vereinbarkeit, *f.*
Reconcile, rĕk'-kŏn-sīl, *v. a.* (n. u.) wieder herstellen; (to) versöhnen, aussöhnen; wieder in Gunst setzen; ausgleichen, beilegen, schlichten; (with, to) übereinstimmend machen, vereinbaren, vereinigen; wieder einweihen; —, *v. n.* sich versöhnen, sich aussöhnen; to — one's self to, sich aussöhnen mit; *fig.* sich befreunden mit; to be reconciled to, sich versöhnen, sich aussöhnen mit; he cannot be reconciled to tobacco, er kann den Tabak noch nicht wieder vertragen.
Reconcilement, rĕk'-kŏn-sīl-mĕnt, *s.* Versöhnung, Aussöhnung; erneuerte Freundschaft, *f.*
Reconciler, rĕk'-kŏn-sī-lŭr, *s.* Versöhner, Aussöhner, *m.*; der Widersprüche vereinbaret oder zu vereinbaren sucht.
Reconciliation, rĕk-kŏn-sĭl-ē-ā'-shŭn, *s.* Versöhnung, Aussöhnung; *bibl.* Büßung, Abbüßung; Vereinbarung, Hebung der Widersprüche, *f.*
Reconciliatory, rĕk-kŏn-sĭl'-ē-ā-tŭr-ē, *a.* versöhnend. [verdicken.
Recondense, rē-kŏn-dĕns', *v. a.* wieder
Recondite, { rĕk'-kŏn-dīt, / rē-kŏn-dīt', } *a.* verborgen, geheim, versteckt; *fig.* tief, dunkel.
Reconditory, rē-kŏn'-dē-tŭr-ē, *s.* Verwahrungsort, *m.* Magazin, *n.* Vorrathskammer, Niederlage, *f.* (l. u.)
Reconduct, rē-kŏn-dŭkt', *v. a.* zurückführen. [bestätigen.
Reconfirm, rē-kŏn-fĕrm', *v. a.* wieder
Reconjoin, rē-kŏn-jŏīn', *v. a.* wieder vereinigen.
Reconnoitre, rĕk-kŏn-nŏī'-tŭr, *v. a.* wieder erkennen; erforschen, auskundschaften, recognosciren, ausspähen.
Reconquer, rē-kŏng'-kŭr, *v. a.* wieder erobern; *fig.* wieder gewinnen, wieder erlangen.
Reconsecrate, rē-kŏn'-sē-krāt, *v. a.* wieder weihen, wieder einweihen.
Reconsider, rē-kŏn-sĭd'-ŭr, *v. a.* wieder betrachten, von Neuem erwägen; noch einmal vornehmen.
Reconsideration, rē-kŏn-sĭd-ŭr-ā'-shŭn, *s.* nochmalige Erwägung; nochmalige Vornahme, *f.*
Reconsolate, rē-kŏn'-sō-lāt, *v. a.* wieder trösten. (n. u.)
Reconvene, rē-kŏn-vēn', *v. a.* wieder zusammen kommen, sich wieder versammeln; —, *v. a.* wieder versammeln.
Reconvention, rē-kŏn-vĕn'-shŭn, *s. T.* Gegenklage, *f.*; neue Vergleich, *m.*
Reconversion, rē-kŏn-vĕr'-shŭn, *s.* Wiederbekehrung; Wiederverwandlung, *f.* [bekehren.
Reconvert, rē-kŏn-vĕrt', *v. a.* wieder
Reconvey, rē-kŏn-vā', *v. a.* wieder bringen; zurückführen; wieder überliefern.
Record, rē-kŏrd', *v. a.* zu Protokoll nehmen, eintragen, verzeichnen, aufzeichnen, registriren; *T.* notiren lassen (einen Wechsel); rühmen, besingen; in's Gedächtniß zurückrufen; (n. u.) erzählen; wiederholen; (n. u.) singen; —, *v. n.* singen (n. u.); flöten.
Record, { rĕk'-ŏrd, / rē-kŏrd', } *s.* Protokoll, Verzeichniß, Register; Document, *n.* Urkunde, Gerichtsacte, *f.*; *fig.* Zeuge, *m.*; *pl.* Papiere, Briefschaften, *pl.*; *pl.* Registratur, *f.*; *pl.* Archiv, *n.*; the — s of time, Geschichte, Chronik, *f.*; old — s, Archiv, *n.*; keeper of the — s, Archivar, *m.*; 'tis upon —, es ist registrirt; es ist in der Geschichte erwähnt; court of —, Gerichtshof, wo die Verhandlungen protokollirt werden, *m.*; court not of —, Gerichtshof, wo mündlich verhandelt wird, *m.*
Recordation, rĕk-ŏr-dā'-shŭn, *s.* Andenken, *n.* Erinnerung, *f.* (n. u.)
Recorder, rē-kŏrd'-ŭr, *s.* Registrator, Protokollist; Archivar; Stadtschreiber; Stadtanwalt, Syndikus; Geschichtschreiber, *m.*; (n. u.) Hochflöte, *f.*
Recouch, rē-kŏŏtsh', *v. n.* sich wieder niederlegen.
Recount, rē-kŏŭnt', *v. a.* erzählen; wieder, noch einmal erzählen.
Recountment, rē-kŏŭnt'-mĕnt, *s.* Geschichte, Erzählung, *f.* Bericht, *m.* (l. u.)
Recoupe, { rē-kŏŏp', / rē-kōōp', } *v. a.* *T.* abrechnen, abziehen.
Recoupe, { rē-kŏŏp', / rē-kōōp', } *s.* scharfe Antwort auf eine vermessene Frage, *f.*
Recoure, (n. u.) *v.* to Recover.
Recourse, rē-kōrs', *s.* (n. u.) Zurückkunft, Wiederkehr, Rückkehr, *f.*; (to) Zugang, Zutritt, *m.* (l. u.); (to) Zuflucht, *f.*; Rückanspruch, Regreß, Recurs; Rückfall, *m.*; to have — to, seine Zuflucht nehmen; Regreß nehmen, sich schadlos halten an; the course and — of times, Zeitwechsel, *m.*
Recourse, rē-kōrs', *v. n.* (n. u.) zurückkehren, wiederkehren.
Recourseful, rē-kōrs'-fŭl, *a.* sich abwechselnd bewegend.
Recover, rē-kŭv'-vŭr, *v. a.* wieder erlangen, wieder bekommen, wieder erhalten; wieder kommen zu; wieder zu sich bringen; (n. u.) erreichen; wieder einbringen; wieder gut machen, einlösen; losmachen, befreien; eintreiben, eincassiren; —, *v. n.* (of, from) sich wieder erholen, wieder genesen; wieder zu sich selbst kommen; (against) seinen Regreß nehmen an; to — damages, oder losses, Verluste ersetzt bekommen; to — lands, in den Besitz von Ländereien wieder eingesetzt werden; to — shipwrecked goods, Güter aus einem verunglückten Schiffe retten, bergen; charges for recovering, Erhebungsunkosten, *pl.*; — arms! *T.* Gewehr hoch! to — one's self, wieder zu sich kommen; (from) sich wieder erholen.
Recoverable, rē-kŭv'-vŭr-ā-b'l, *a.* gerettet werden könnend; wieder erlangbar; ersetzlich; heilbar; — ness, *s.* Ersetzlichkeit; Heilbarkeit, *f.*
Recoverer, rē-kŭv'-vŭr-ŭr, *s.* Wiederhersteller, *m.*
Recovery, rē-kŭv'-vŭr-ē, *s.* Wiedererlangung; Wiedereroberung; (from) Wiederherstellung, Genesung, *f.*; Erholungsmittel, *n.*; *T.* (gerichtliche) Erlangung, *f.*; past —, unwiederbringlich verloren.
Recreant, rĕk'-krē-ănt, *a.* feige, verzagt, feigherzig; abtrünnig, untreu; —, *s.* Abtrünnige; Feigherzige; elende, feige Wicht, *m.*
Re-create, rē-krē-āt', *v. a.* wieder erschaffen, von Neuem schaffen.
Recreate, rĕk'-krē-āt, *v. a.* erquicken, erfrischen; belustigen, vergnügen, ergetzen; —, *v. n.* sich erholen, sich ergetzen.
Re-creation, rē-krē-ā'-shŭn, *s.* Wiedererschaffung, *f.* Wiedererschaffen, *n.*
Recreation, rĕk-krē-ā'-shŭn, *s.* Erquickung, Erfrischung; Erheiterung, Ergetzung, Erholung, *f.*
Recreative, rĕk'-krē-ā-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) erquickend, erfrischend; erheiternd, ergetzlich, ergetzend; — ness, *s.* Erquickende, *n.*; Ergetzlichkeit, *f.*
Recredentials, rē-krē-dĕn'-shălz, *s. pl.* Abrufschreiben, *n.*; Recredentialien, *pl.*
Recrement, rĕk'-krē-mĕnt, *s.* Auswurf, Schaum, *m.* Schlacken, *pl.*; Absatz, *m.*; *T.* Absonderungen, Unreinigkeiten, *pl.*
Recremental, rĕk-krē-mĕn'-tăl, **Recrementitial**, rĕk-krē-mĕn-tĭsh'-ăl, **Recrementitious**, rĕk-krē-mĕn-tĭsh'-ŭs, *a.* unrein, schlackig.
Recriminate, rē-krĭm'-ē-nāt, *v. a.* wieder beschuldigen; —, *v. n.* eine Gegenklage anbringen; Gegenbeschuldigungen vorbringen.
Recrimination, rē-krĭm-ē-nā'-shŭn, *s.* Gegenanklage, Gegenbeschuldigung; *T.* Gegenklage, Reconventionsklage, *f.*
Recriminator, rē-krĭm'-ē-nā-tŭr, *s.* Einer, der Gegenbeschuldigungen macht; Wiederkläger, *m.*
Recriminatory, rē-krĭm'-ē-nā-tŭr-ē, *a.* eine Gegenbeschuldigung enthaltend; eine Gegenklage enthaltend.
Recrudency, rĕk-krŏŏ'-dĕn-sē, **Recrudescence**, rĕk-krŏŏ-dĕs'-sĕns, **Recrudescency**, rĕk-krŏŏ-dĕs'-sĕn-sē, } *s.* *T.* Wiederaufbrechen (einer Wunde), *n.* Rückkehr (des Schmerzes), *f.*
Recrudescent, rĕk-krŏŏ-dĕs'-sĕnt, *a.* *T.* wieder aufbrechend, auf's Neue schmerzend, sich wieder verschlimmernd.
Recruit, rē-krŏŏt', *v. a.* wieder herstellen, erneuern, ergänzen; recrutiren, vollzählig machen; wieder anfüllen; —, *v. n.* sich erquicken, stärken; zunehmen; werben; to — the fire, Holz nachlegen; to — the spirits, die Lebensgeister heben; to — one's flesh, wieder zu Fleisch kommen; to — one's self, sich erholen, wieder zu Kräften kommen.
Recruit, rē-krŏŏt', *s.* Ergänzung, Recrutirung, *f.*; Recrut, Neuangeworbene, *m.*

Recruiter, rē-krōōt'-ŭr, *s.* Ergänzende, Recrutirende; Werber, *m.*
Recruiting, rē-krōōt'-ĭng, *s.* Ergänzen, Recrutiren, *n.* Aushebung, *f.*; — -money, *s.* Handgeld, *n.*; — -officer, *s.* Werber, *m.*
Recruitment, rē-krōōt'-mĕnt, *s.* Recrutiren, *n.* Aushebung, *f.*
Rectangle, rĕk'-tăng-g'l, *s.* rechte Winkel, *m.*; rechtwinkelige Figur, *f.*; *T.* Facit, Product, *n.*
Rectangle, rĕk'-tăng-g'l, **Rectangled**, rĕk-tăng'-g'l'd, *a.* rechtwinkelig.
Rectangular, rĕk-tăng'-gū-lăr, *a.* (—ly, *adv.*) rechtwinkelig; — ness, *s.* Rechtwinkeligkeit, *f.*
Rectifiable, rĕk'-tē-fī-ă-b'l, *a.* zu berichtigen, verbesserlich.
Rectification, rĕk-tē-fē-kā'-shŭn, *s.* Berichtigung, Verbesserung; Reinigung, Läuterung, *f.*; *T.* Rectificiren, *n.*; *T.* Zurückführung einer krummen Linie auf eine gerade, *f.*
Rectifier, rĕk'-tē-fī-ŭr, *s.* Berichtiger, Verbesserer; *T.* Rectificirer, *m.*; *T.* Werkzeug, welches die Abweichung der Magnetnadel anzeigt, *n.*
Rectify, rĕk'-tē-fī, *v. a.* berichtigen, verbessern; bessern; läutern; *T.* auf eine gerade Linie zurückführen; *T.* rectificiren; to — one's conscience, mit seinem Gewissen in's Reine kommen; to — an account, eine Rechnung ausgleichen, berichtigen.
Rectilineal, rĕk-tē-lĭn'-ē-ăl, **Rectilinear**, rĕk-tē-lĭn'-ē-ŭr, **Rectilineous**, (n. u.) rĕk-tē-lĭn'-ē-ŭs, *a.* geradlinig.
Rectitude, rĕk'-tē-tūd, | **Rectity**, rĕk'-tē-tē, } *s.* Geradheit; *fig.* Geradheit, Redlichkeit, Aufrichtigkeit, *f.*; *T.* richtige Urtheil, *n.*
Rector, rĕk'-tŭr, *s.* Rector, Vorsteher; Regent, Lenker, Herrscher (n. u.); Pfarrherr, Rector, *m.*
Rectoral, rĕk'-tō-răl, **Rectorial**, rĕk-tō'-rē-ăl, *a.* zu einem Rector oder Pfarrherrn gehörig, ihm gebührend.
Rectorship, rĕk'-tŭr-shĭp, *s.* Rectorat, Vorsteheramt, *n.*; Pfarrstelle, *f.* Pfarrdienst, *m.*; *fig.* Leitung, Regierung, *f.*
Rectory, rĕk'-tŭr-ē, *s.* Pfarre, Pfarrei, *f.*; Pfarrhaus; Einkommen eines Pfarrers, *n.*
Rectress, rĕk'-trĕs, | **Rectrix**, rĕk'-trĭks, } *s.* Regentin, Lenkerin, Herrscherin, *f.*
Rectrices, rĕk'-trĭs-ēz, *s. pl.* starken Schwanzfedern (der Vögel), *pl.*
Rectum, rĕk'-tŭm, *s. T.* Mastdarm, *m.*
Recubation, rĕk-kū-bā'-shŭn, *s.* Liegen, Anlehnen, *n.* (l. u.)
Recule, rē-kūl', *v. n.* (n. u.) sich zurückziehen.
Recule, rē-kūl', *s.* Rückzug, *m.* (n. u.)
Recumb, rē-kŭmb', *v. n.* lehnen, ruhen.
Recumbence, rē-kŭm'-bĕns, | **Recumbency**, rē-kŭm'-bĕn-sē, } *s.* Hinlegen, Anlehnen, *n.*; *fig.* Ruhe, Rast, *f.*; *fig.* Vertrauen, *n.*
Recumbent, rē-kŭm'-bĕnt, *a.* liegend, anliegend, lehnend; *fig.* ruhend, unthätig; *fig.* vertrauend; — ness, *v.* Recumbence, *etc.*
Recumbentibus, rē-kŭm-bĕn'-tē-bŭs, *s. vulg.* gewaltige Schlag, *m.*
Recuperable, rē-kū'-pĕr-ă-b'l, *a.* (n.u.) *v.* Recoverable.
Recuperate, rē-kū'-pĕr-āt, *v. a.* wieder erlangen, wieder bekommen.
Recuperation, rē-kū-pĕr-ā'-shŭn, *s.* Wiedererlangung, *f.*
Recuperative, rē-kū'-pĕr-ă-tĭv, **Recuperatory**, rē-kū'-pĕr-ă-tŭr-ē, *a.* zur Wiedererlangung gehörig oder dienlich.
Recur, rē-kŭr', *v. n.* wiederkommen, wiederkehren, zurückkommen; (to) seine Zuflucht nehmen; Regreß nehmen; to — in the mind *or* the memory, einfallen, beifallen; to — in conversation to, im Gespräch wieder kommen auf.
Recure, rē-kūr', *v. a.* (n. u.) heilen, wieder herstellen; aufhelfen; verbessern; (to) leiten; —, *v. n.* (n. u.) genesen.
Recure, rē-kūr', *s.* Hülfe, Aufhelfung, Rettung, *f.* (n. u.); lost without —, unwiederbringlich verloren.
Recureless, rē-kūr'-lĕs, *a.* ohne Hülfe. (n. u.)
Recurrence, (**Recurrency**), rē-kŭr'-ĕns, *s.* Wiederkehr, Rückkehr, *f.*; Wiedervorkommen; Zufluchtnehmen, *n.*
Recurrent, rē-kŭr'-ĕnt, *a.* wiederkehrend; zurücklaufend; — nerves, *T.* rücklaufenden Nerven, *pl.*; — ness, *v.* Recurrence.
Recursion, rē-kŭr'-shŭn, *s.* Rückkehr, *f.* Rücklauf, *m.*; Zurücklaufen, *n.* (l.u.); *pl.* Schwingungen, *pl.*
Recurvate, rē-kŭr'-vāt, | **Recurve**, rē-kŭrv', } *v. a.* zurückbeugen.
Recurvation, rē-kŭr-vā'-shŭn, | **Recurvedness**, rē-kŭr'-vĕd-nĕs, | **Recurvity**, rē-kŭr'-vē-tē, } *s.* Zurückbiegung, *f.* [bogen.
Recurvous, rē-kŭr'-vŭs, *a.* rückwärts gebogen.
Recusancy, rē-kū'-zăn-sē, *s.* Lossagung, Abweichung von der herrschenden Kirche, *f.*
Recusant, rē-kū'-zănt, *a.* sich weigernd, lossagend; —, *s.* Widerspänstige, Abweichende; Nonconformist, *m.*; der, welcher sich weigert die Oberherrschaft des Königs in Religionssachen anzuerkennen.
Recusation, rĕk-kū-zā'-shŭn, *s.* Weigerung; *T.* Verwerfung (eines Richters), *f.*
Recuse, rē-kūz', *v. a.* sich weigern; *T.* nicht annehmen, verwerfen.
Recussion, rē-kŭsh'-ŭn, *s.* Zurückprallung *f.* Zurückschlag, *m.* (l. u.)
Recvd. *abbr.* für Received, erhalten, empfangen.
Red. *abbr.* für Reduced, herabgesetzt.
Red, rĕd, *a.* roth; —, *s.* Roth, *n.* rothe Farbe; Röthe, *f.*; blood- —, blutroth; bright —, hellroth; crimson- —, scharlachroth; dark —, dunkelroth; Indian —, englische Braunroth, *n.*; sad —, braunroth; Braunroth, *n.*; — pimpernel, Gauchheil, *n.*; — sea, rothe Meer, *n.*; — whortleberry, Preußelbeere; *f.*; to mark —, mit Röthel bezeichnen; to grow —, roth werden; glühen; to paint —, sich schminken; — bachelor's-buttons, *s. pl.* Lychnis mit getrennten Geschlechtern, *f.*; — berried, *a.* mit rothen Beeren; — bird, *s.* Steinbeißer, *m.*; summer — bird, Rothfink, *m.*; — breast, *s.* Rothbrüstchen, Rothkehlchen, *n.*; — bud, — bud-tree, *s.* canadische Griffelbaum, *m.*; — chalk, *s.* rothe Kreide, *f.* Röthel, *m.*; — chalk-pencil, Rothstift, Röthelstift, *m.*; — coat, *s.* Rothrock, Soldat, *m.*; — currants, *s. pl.* Johannisbeeren, *pl.*; — deer, *s.* Rothwild, *n.*; — eye, *s.* Plötze, Rothkarausche, *f.* Rothauge, *n.*; — faced, *a.* roth im Gesichte aussehend; — fish, *s.* Rothfisch, *m.*; — fustian, *s. vulg.* Portwein, *m.*; — gournet, *s.* Meerleier (ein Fisch), *f.*; — gum, *s.* ungewöhnliche Röthe im Gesichte neugeborner Kinder, *f.*; — haired, *a.* rothhaarig; — headed, *a.* rothköpfig; — herring, *s.* Pökelhäring, Bückling, *m.*; — hides, *s. pl.* Juchten, Juchtenhäute, *pl.*; — hot, *a.* feuerroth; rothglühend; — land, *s.* röthliche Boden, *m.*; — land lime-stone, Rauchwacke, *f.* Dolomit, *m.*; — lead, *s.* Mennige, *f.*; — legged partridge *s.* Rothhuhn, *n.*; — marocco, *s.* Feldröschen, Marienröschen, *n.*; — -murrain, *s.* Bluthärnen, Rothnetzen, *n.*; Röthekrankheit (der Schweine), *f.*; — nosed, *a.* rothnasig; — -ochre, *a.* braunroth; — orpiment, *s.* Rauschgelb, *n.*; — plague, *s.* Rose, *f.*; — pole, *s.* Bluthänfling, *m.*; — robin, *s.* Rothbrüstchen, *n.*; — -saunders, *s. pl.* Salbnußbaum, *m.*; to — sear, *v. n.* sich bröckeln, abspringen, rothbrüchig sein (vom Eisen); — sear, *s.* Rothbruch, *m.*; — sear, *a.* rothbrüchig; — shank, *s.* Rothbein (ein Vogel), *n.*; Ente, *f.*; Bergdohle, *m.*; — sharns, *s. pl.* Wasserpfeffer, *m.*; — silver-ore, *s.* Rothgüldenerz, *n.*; — start, (—tail), *s.* Rothschwanz, *m.* Rothschwänzchen (ein Vogel), *n.*; — streak, *s.* Striemling (Apfel); der aus diesen Aepfeln bereitete Cider, *m.*; — weed, *s.* wilde Mohn, *m.* Klapperrose, *f.*; — wing, *s.* Weindrossel, Rothdrossel, *f.*; — wood, *s.* rothe Sandelholz, Brasilienholz, *n.*; — wort, *s.* Sandbeere, *f.*
Red, rĕd, *v. a.* in Ordnung bringen, aufräumen.
Redact, rē-dăkt', *v. a.* zwingen; bilden, formen. (n. u.)
Redan, *v.* Redent.
Redargue, rē-dăr'-gū, *v. a.* widerlegen (n. u.); (of) überführen.
Redargution, rĕd-ăr-gū'-shŭn, *s.* Widerlegung, *f.* (n. u.)
Redden, rĕd'-d'n, *v. a.* röthen, roth machen; räuchern (Häringe); —, *v. n.* roth werden, sich röthen; (at) erröthen.
Redding, rĕd'-dĭng, *s.* rothe Sommerapfel, Frühapfel, *m.*
Reddish, rĕd'-dĭsh, *a.* röthlich; — ness, *s.* Röthlichkeit, *f.*
Reddition, rĕd-dĭsh'-ŭn, *s.* Wiedergeben, *n.*, auch *fig.*; Wiedergabe, Zurückgabe; Auseinandersetzung; Uebergabe, *f.*
Redditive, rĕd'-dē-tĭv, *a.* zur Wiedergabe gehörig; *T.* erwiedernd.
Reddle, rĕd'-d'l, *s.* Röthel, Rothstein, *m.*
Rede, rēd, *s.* Rath, *m.* (n. u.)
Rede, rēd, *v. a.* (n. u.) rathen, einen Rath geben.
Redeem, rē-dēm', *v. a.* loskaufen; lösen, auslösen, einlösen; amortisiren, amortiren; ablösen, abkaufen; wieder einbringen, wieder gut machen; ersetzen, erstatten; büßen; (from) erlösen, auch *bibl.*; to — time, die (verlorne) Zeit wieder einbringen; *bibl.* die Zeit erkaufen, besser anwenden.
Redeemable, rē-dēm'-ă-b'l, *a.* ablösbar, abkäuflich, los zu kaufen; tilgbar; einlösbar, ablöslich; wieder einzubringen; zu erlösen; zu büßen; — ness, *s.* Fähigkeit losgekauft, abgelöst, eingelöst, erlöst, wieder eingebracht, gebüßt werden zu können.

Redeemables, rē-dēm'-ā-b'ls, *s. pl. T.* ablösliche, abkäufliche Dinge, *pl.*
Redeemer, rē-dēm'-ŭr, *s.* Loskaufer, Ablösende; Erlöser; Heiland, *m.*
Redeliberate, rē-dē-lĭb'-ĕr-āt, *v. a.* wieder berathen (n. u.); —, *v. n.* von Neuem berathschlagen.
Redeliver, rē-dē-lĭv'-ŭr, *v. a.* wieder einhändigen, ausliefern, erstatten, ersetzen, überliefern, zurückgeben; wieder befreien.
Redeliverance, rē-dē-lĭv'-ŭr-āns, *s.* Wiedererstattung, Wiedereinhändigung; Wiederbefreiung, *f.*
Redelivery, rē-dē-lĭv'-ŭr-ē, *s.* Wiedereinhändigung, Wiedererstattung, Zurückgabe, Rücklieferung; Befreiung, *f.*
Redemand, rē-dē-mând', *v. a.* zurückfordern, wieder fordern; aufkündigen.
Redemand, rē-dē-mând', *s.* Wiederforderung, Rückforderung; Aufkündigung, *f.*
Redemandable, rē-dē-mând'-ā-b'l, *a.* zurück zu fordern.
Redemise, rē-dē-mīz', *s. T.* Wiederverleihung hinterlassener oder verpachteter Ländereien, *f.;* —, *v. a. T.* wiederverleihen.
Redemption, rē-dĕm'-shŭn, *s.* Loskaufung, Auslösung; Tilgung, Amortisation, *f.;* Rückkauf, Wiederkauf, *m.;* Befreiung, Erlösung; Welterlösung, *f.;* right of —, Wiederkaufsrecht, *n.*
Redemptional, rē-dĕm'-shŭn-āl, **Redemptory**, rē-dĕm'-tŭr-ē, *a.* zum Loskaufe gehörig, für die Loskaufung bezahlt; — price, Lösegeld, *n.*
Redemptioner, rē-dĕm'-shŭn-ŭr, *s.* Loskäufling, Auslösling, *m.*
Redent, rē-dĕnt', *s. T.* Sägenwerk, *n.*
Redented, rē-dĕn'-tĕd, *a.* gezackt, ausgezackt, gekerbt, wie die Zähne einer Säge geformt. [Neue deponiren.
Redeposit, rē-dē-pŏz'-ĭt, *v. a.* auf's
Redescend, rē-dē-sĕnd', *v. n.* wieder herabsteigen. [bunden, verpflichtet.
Redevable, rĕd'-ē-vā-b'l, *a.* (n. u.) ver-
Redhibition, rĕd-hē-bĭsh'-ŭn, *s. T.* Heimschlagung, *f.*
Redhibitory, rĕd'-hē-bē-tŭr-ē, *a.* die Heimschlagung bewirkend; — case, *T.* ein Fall, in welchem die Heimschlagung stattfindet.
Redintegrate, rē-dĭn'-tē-grāt, *v. a.* wieder herstellen, wieder ergänzen, erneuern.
Redintegrate, rē-dĭn'-tē-grāt, *a.* wieder hergestellt, erneuert.
Redintegration, rē-dĭn-tē-grā'-shŭn, *s.* Wiedereinsetzung in den Besitz; Wiederherstellung, Wiederergänzung, Erneuerung, *f.*
Redisburse, rē-dĭs-bŭrs', *v. a.* zurückzahlen, zurückgeben.
Redispose, rē-dĭs-pōz', *v. a.* wieder ordnen, festsetzen, von Neuem einrichten.
Redistribute, rē-dĭs-trĭb'-ūt, *v. a.* wieder vertheilen, von Neuem austheilen.
Redly, rĕd'-lē, *adv.* röthlich.
Redness, rĕd'-nĕs, *s.* Röthe, *f.* Roth, *n.*
Redolence, rĕd'-ō-lĕns, **Redolency**, rĕd'-ō-lĕn-sē, *s.* Wohlgeruch, *m.*
Redolent, rĕd'-ō-lĕnt, *a.* wohlriechend.
Redouble, rē-dŭb'-b'l, *v. a.* verdoppeln; *fig.* wiederholen; vermehren; —, *v. n.* sich verdoppeln, zunehmen, stärker werden; redoubled interval, *T.* verdoppelte Intervall, *n.*
Redoubt, *v.* Redout.
Redoubt, rē-dŏŭt', *v. a.* fürchten, scheuen. (n. u.)
Redoubtable, rē-dŏŭt'-ā-b'l, *a.* furchtbar, gefürchtet; — ness, *s.* Furchtbarkeit, *f.* [gefürchtet. (n. u.)
Redoubted, rē-dŏŭt'-ĕd, *a.* furchtbar,
Redound, rē-dŏŭnd', *v. n.* zurückfließen, zurückfallen; gereichen; (from) erwachsen, entspringen, erfolgen; (to) führen zu; im Ueberflusse vorhanden sein.
Redout, rē-dŏŭt', *s. T.* Redoute, *f.*
Redoutable, *etc.*, *v.* Redoubtable, *etc.*
Redraft, rē-drâft', *s. T.* Rückwechsel, *m.* Rücktratte, *f.;* neue Entwurf, Riß, Abriß, *m.*
Redraw, rē-drâ', *v. a. T.* (upon) zurücktrassiren (auf); noch einmal zeichnen, entwerfen, abreißen; to draw and — bills of exchange, Wechselreiterei treiben.
Redress, rē-drĕs', *v. a.* wieder gerade machen (n. u.); bessern, verbessern; abhelfen; lindern; trösten; to — one's self, sich zu seinem Rechte verhelfen, sich selbst helfen.
Redress, rē-drĕs', *s.* (n. u.) Besserung; Hülfe, *f.* Beistand, *m.;* (of) Abhülfe, Abstellung; Linderung, *f.;* Helfer, Abhelfer, *m.*
Redresser, rē-drĕs'-sŭr, *s.* Verbesserer; Helfer, Abhelfer; Beistand, *m.* Hülfe, *f.* [hülfreich.
Redressive, rē-drĕs'-sĭv, *a.* helfend,
Redressless, rē-drĕs'-lĕs, *a.* unbesserlich; unabhelflich.
Redsear, *etc.*, *v.* unter Red.
Redubber, rē-dŭb'-bŭr, *s.* Auffärber und Verkäufer von gestohlenem Tuche, *m.*
Reduce, rē-dūs', *v. a.* zurückbringen, zurückführen; *fig.* in einen gewissen Zustand versetzen; herabführen; (to) bringen; vermindern, verkleinern, verringern; herabsetzen, herabwürdigen; entwerthen, reduciren; herunterbringen; verjüngen (eine Zeichnung); (under) unterjochen, unterwerfen; *T.* (to) verwandeln; *T.* reduciren, zurückführen; (to, into) verwandeln; elend machen; to — to order, in Ordnung bringen; to — money, *T.* mehrere Course vergleichen; to — to nothing, vernichten; to — into powder, in Pulver verwandeln, pulvern; to — to ashes, in Asche verwandeln, einäschern; to — to poverty, in Armuth versetzen; to — to rules, unter Regeln bringen; reduced prices, herabgesetzte Preise, *pl.*
Reduceable, *etc.*, *v.* Reducible, *etc.*
Reducement, rē-dūs'-mĕnt, *s.* (to) Zurückbringung; Verminderung; Unterwerfung; (into) Beschränkung, Herabsetzung, *f.*
Reducer, rē-dū'-sŭr, *s.* Zurückführende, Herabsetzer; Unterjocher, *m.*
Reducible, rē-dū'-sē-b'l, *a.* zurück zu führen; verkleinerbar; to be — (to, into), sich zurückführen lassen; sich vermindern lassen; sich verwandeln lassen; sich bringen lassen; — ness, *s.* Verminderbarkeit, Zurückführbarkeit, Verkleinerbarkeit, *f.*
Reducing, rē-dū'-sĭng, *p.* — scale, *T.* verjüngte Maßstab, *m.* [(n. u.)
Reduct, rē-dŭkt', *v. a.* zurückführen.
Reduct, rē-dŭkt', *s. T.* Rückenschanze, *f.;* *T.* Verschlag, *m.;* *T.* Reduction, *f.*
Reduction, rē-dŭk'-shŭn, *s.* Zurückführung, Zurückbringung; (to) Verwandlung, *f.* Bringen, *n.;* Herabsetzung; Unterwerfung, Eroberung; Verminderung, Verringerung; Verjüngung, Reduction; *T.* Reduction, Reducirung; *T.* Preisverminderung, *f.;* Sinken, Fallen (der Preise), *n.;* Herabsetzung; Entwerthung; *T.* Zurückführung, Reduction; *T.* (in der Chirurgie) Einrichtung, *f.;* — of duties, Steuererlaß, *m.;* tables of —, Reductionstabellen, *pl.;* ascending —, Reduction auf eine höhere Benennung, *f.;* descending —, Reduction auf eine niedrigere Benennung, *f.*
Reductive, rē-dŭk'-tĭv, *a.* zurückführend, zurückbringend; vermindernd; *T.* reducirend, wiederherstellend; —, *s.* Verminderung, *f.;* *T.* Reductionsmittel, *n.;* —ly, *adv.* verkleinert, in der Kürze; zurückbringend; als eine Folge, als Folgerung.
Redundance, rē-dŭn'-dāns, **Redundancy**, rē-dŭn'-dān-sē, *s.* (of) Ueberfluß, *m.* Ueberfülle; Weitschweifigkeit, *f.* Wortüberfluß, *m.*
Redundant, rē-dŭn'-dānt, *a.* (— ly, *adv.*) sehr reichlich, überflüssig; überflüssig, unnöthig; weitläufig; —ness, *v.* Redundance.
Reduplicate, rē-dū'-plē-kāt, *v. a.* verdoppeln; *fig.* wiederholen.
Reduplication, rē-dū-plē-kā'-shŭn, *s.* Verdoppelung; *fig.* Wiederholung, *f.*
Reduplicative, rē-dū'-plē-kā-tĭv, *a.* verdoppelnd; *fig.* wiederholend.
Ree, **Re**, rē, *s.* Ree (eine kleine portugiesische Rechnungsmünze), *m.*
Ree, rē, *v. a.* sieben, durchsieben, reitern.
Reech, rētsh, *v. n. v.* to Reek.
Re-echo, rē-ĕk'-kō, *v. a.* wiederhallen; —, *v. n.* wiederschallen.
Reechy, rētsh'-ē, *a.* räucherig, rauchig; rußig; schmutzig.
Reed, rēd, *s.* Ried, Rohr, Schilf, Schilfrohr, *n.;* Rohrpfeife, Flöte, *f.;* Pfeil, *m.;* *T.* Mundstück, Röhrchen, *n.;* Spule, Weberspule, *f.;* Riedblatt, *n.* Kamm (am Webstuhle), *m.;* Dachstroh, *n.;* *pl.* Rohrstäbchen (am Riedblatt der Weber), *pl.;* — -bank, — -bed, — -plot, *s.* Rohrdickicht, Geröhricht, *n.;* — -bunting, *s.* Rohrammer, Riedmeise, *f.;* — -fence, *s.* Windschirm (von Rohr), *m.;* — -grass, *s.* Riedgras, *n.;* —-mace, —-maze, *s.* Kolbenrohr, *n.* Wasserkolbe, *f.;* — -millet, *s.* Rohrhirse, *f.;* —-sparrow, *s.* Rohrsperling, *m.;* — -stop, — -work, *s. T.* Zunge (der Orgel), *f.*
Reeded, rēd'-ĕd, *a.* mit Schilf bedeckt.
Reeden, rēd'-ĕn, *a.* aus Rohr gemacht, Rohr...
Re-edification, rē-ĕd-ē-fē-kā'-shŭn, *s.* Wiederaufbauung, Wiedererbauung, *f.*
Re-edify, rē-ĕd'-ē-fī, *v. a.* wieder aufbauen. [Schilf.
Reedless, rēd'-lĕs, *a.* ohne Rohr, ohne
Reedy, rēd'-ē, *a.* voll Schilf, voll Rohr, schilfig; — -toned, *a. T.* etwas grob (von der Stimme).
Reef, rēf, *s. T.* Reff; Riff, Reft, *n.;* Blatter, Finne, *f.;* to let out the —s, *T.* die Reffe los machen; to take in a —, einreffen; — -band, *s.* Verdoppelung des Segels bei den Reffgaten, *f.;* — -line, *s.* Reffband, *n.;* — -point, *s.* Reffseising, *f.;* — -tackle, *s.* Refftalje, *f.*
Reef, rēf, *v. a.* reffen; (in) einreffen.
Reeft, *v.* Reef.
Reefy, rēf-ē, *a.* schäbig.

Reek, rėk, *s.* Rauch, Dampf, Dunst; Schober, Haufen, *m.*; —-stavel, *s.* ein hölzernes Gestell, um welches ein Schober angelegt wird, *n.*

Reek, rėk, *v. n.* (with) rauchen, dampfen, dunsten; triefen. [pfend.

Reeking, rėk'-ĭng, *a.* rauchend, dam-

Reeky, rėk'-ė, *a.* rauchig, räucherig.

Reel, rėl, *s.* Haspel, Weife, Garnwinde, *f.*; Art lebhafter Tanz; (n. u.) Taumel, *m.*; — of the log, *T.* Logrolle, *f.*

Reel, rėl, *v. a.* haspeln, abhaspeln, weifen; —, *v. n.* taumeln.

Re-elect, rė-ė-lĕkt', *v. a.* wieder erwählen.

Re-election, rė-ė-lĕk'-shŭn, *s.* neue Wahl, Wiedererwählung, *f.*

Reeler, rėl'-ŭr, *s.* Haspler, Garnwinder; Taumelnde, *m.*

Reeling, rėl'-ĭng, *s.* Haspeln; Taumeln, *n.*

Re-embark, rė-ĕm-bårk', *v. n.* sich wieder einschiffen, wieder zu Schiffe gehen; —, *v. a.* wieder einschiffen, wieder an Bord bringen.

Re-embarkation, rė-ĕm-bår-kå'-shŭn, *s.* Wiedereinschiffung; Wiederverladung, *f.*

Re-embattle, rė-ĕm-băt'-t'l, *v. a.* wieder in Schlachtordnung stellen.

Re-embody, rė-ĕm-bŏd'-dė, *v. a.* wieder einverleiben.

Reeming-iron, rė'-mĭng-ī'-ŭrn, *s. T.* Scharfeisen (der Kalfaterer), *n.*

Re-enable, rė-ĕn-å'-b'l, *v. a.* wieder in den Stand setzen. [verordnen.

Re-enact, rė-ĕn-ăkt', *v. a.* von Neuem

Re-endorse, rė-ĕn-dŏrs', *v. n. T.* auf's Neue indossiren, weiter indossiren.

Re-enforce, rė-ĕn-fórs', *v. a.* verstärken, wieder verstärken.

Re-enforce, rė-ĕn-fórs', *s. T.* der Theil einer Kanone oberhalb der Schwanzschraube, *m.*; the first —, Bodenfeld, *n.*; the second —, Zapfenfeld (einer Kanone), *n.*

Re-enforcement, rė-ĕn-fórs'-mĕnt, *s.* Verstärkung, *f.*

Re-engage, rė-ĕn-gådj', *v. a.* (ein Gefecht) von Neuem beginnen, erneuern; wieder verpflichten; —, *v. n.* sich wieder einlassen; wieder Dienste nehmen; sich wieder verbinden.

Re-enjoy, rė-ĕn-jŏė', *v. a.* wieder genießen.

Re-enkindle, rė-ĕn-kĭnd'-d'l, *v. a.* wieder anzünden; *fig.* wieder erwecken.

Re-enter, rė-ĕn'-tĕr, *v. n.* wieder hinein kommen, gehen, oder treten; wieder eindringen; —, *v. a.* wieder betreten.

Re-enthrone, rė-ĕn-*th*rón', *v. a.* wieder auf den Thron setzen.

Re-entrance, rė-ĕn'-trăns, } *s.* Wie-
Re-entry, rė-ĕn'-trė, } dereintritt, *m.* Wiederhineinkommen, *n.*; *fig.* (into) Rückkehr, *f.*

Reermouse, *v.* Rearmouse.

Re-establish, rė-ė-stăb'-lĭsh, *v. a.* wiederherstellen.

Re-establisher, rė-ė-stăb'-lĭsh-ŭr, *s.* Wiederhersteller, *m.*

Re-establishing, rė-ė-stăb'-lĭsh-ĭng, *s.* Wiederherstellen, *n.*

Re-establishment, rė-ė-stăb'-lĭsh-mĕnt, *s.* Wiederherstellung; Wiedererlangung des vorigen Zustandes, *f.*

Re-estate, rė-ė-ståt', *v. a.* wieder herstellen. (u. u.)

Reetle, rė'-t'l, *v. a.* bessern, aufputzen.

Reeve, rėv, *s.* Schultheiß, Vogt, Gräfe, *m.*; Streithuhn, *n.*

Reeve, rėv, *v. a. T.* das Ende eines Taues durch ein Loch in einem Blocke, rc. stecken.

Re-examination, rė-ĕgz-ăm-ė-nå'-shŭn, *s.* abermalige Untersuchung oder Prüfung, *f.*

Re-examine, rė-ĕgz-ăm'-ĭn, *v. a.* wieder untersuchen, nochmals prüfen.

Re-exchange, rė-ĕks-tshånj', *s. T.* Rückwechsel; nochmalige Tausch, *m.*; account of —, Rückwechselrechnung, *f.*

Re-export, rė-ĕks-pórt', *v. a.* wieder ausführen.

Re-exportation, rė-ĕks-pór-tå'-shŭn, *s.* Wiederausführen, *n.* Wiederausfuhr, *f.*; Wiederausfuhrartikel, *m.*

Re-extent, rė-ĕks-tĕnt', *s. T.* wiederholte Schätzung, *f.* [frischen, laben. (n. u.)

Refect, rė-fĕkt', *v. a.* erquicken, er-

Refection, rė-fĕk'-shŭn, *s.* Erquickungsmahl, *n.*; Erquickung, Erfrischung, Labung, *f.*

Refective, rė-fĕk'-tĭv, *a.* erquickend, labend; —, *s.* Erquickung, Labung, *f.* erfrischende Mittel, *n.*

Refectory, rė-fĕk'-tŭr-ė, *s.* Speisezimmer, *n.* Speisesaal (im Kloster), *m.*

Refectuary, rė-fĕk'-tshŭ-ăr-ė, *s. v.* Refectory.

Refel, rė-fĕl', *v. a.* widerlegen. (l. u.)

Refer, rė-fĕr', *v. a.* (to) verweisen; (to) überlassen, übergeben, anvertrauen; (to) anheimstellen; (to) beziehen; (to) zählen, rechnen; —, *v. n.* (to) sich beziehen; (to) sich berufen, es ankommen lassen (auf); to — a cause, *T.* eine Rechtssache auf weitern Bescheid aussetzen. [züglich.

Referable, rĕf'-fĕr-ă-b'l, *a.* (to) be-

Referee, rĕf-ĕr-ė', *s. T.* Schiedsmann, *m.*

Reference, rĕf'-fĕr-ĕns, *s.* (to) Verweisung, Nachweisung; (auch im *pl.*) Auskunft, *f.*; schiedsrichterliche Ausspruch, *m.*; (to) Beziehung, Bezugnahme, *f.*; (to) Bezug, *m.*; *pl. T.* Sternchen, Kreuzchen, *pl.*; in — to, in Betreff, in Ansehung; a — to one's ordinary, *T.* Verweisung einer Sache vor den rechtmäßigen Richter, *f.*; *T.* to crave — to, Bezug nehmen auf; craving your — to..., bezüglich, in Beziehung auf.

Referendary, rĕf-fĕr-rĕn'-dăr-ė, *s.* Referendar, Berichterstatter; (n. u.) Schiedsrichter, *m.*

Referment, rė-fĕr'-mĕnt, *s.* (to) Verweisung, *f.* (n. u.)

Referment, rė-fĕr-mĕnt', *v. a.* wieder in Gährung bringen.

Referrer, rė-fĕr'-ŭr, *s. T.* Referens, Berichtgeber, *m.*

Referrible, rė-fĕr'-rė-b'l, *a.* bezüglich, beziehbar, beziehlich.

Refill, rė-fĭl', *v. a.* wieder füllen.

Refind, rė-fīnd', *v. a.* wieder finden; wieder erfahren.

Refine, rė-fīn', *v. a.* reinigen, läutern, verfeinern; abtreiben; (Eisen) frischen; sieden (Salpeter); (Zucker) raffiniren; *fig.* veredeln; verfeinern; —, *v. n.* sich reinigen, sich läutern; *fig.* sich verfeinern, sich veredeln; (on) grübeln, klügeln, Feinheit affectiren; (on) es Einem zuvorthun.

Refinedly, rė-fīn'-ĕd-lė, *adv.* fein, spitzfindig, gekünstelt, auf erkünstelte Weise.

Refinedness, rė-fīn'-ĕd-nĕs, *s.* Zustand, da Etwas geläutert ist, *m.*; *fig.* erkünstelte Reinheit, *f.*

Refinement, rė-fīn'-mĕnt, *s.* Läuterung, Reinigung, Verfeinerung, *f.* Abtreiben, Frischen, Raffiniren, *n.*; *fig.* Verfeinerung; Reinheit; Grübelei, Klügelei, *f.*; Erkünstelte, Gesuchte, *n.*; Ziererei, Affectation, *f.*

Refiner, rė-fī'-nŭr, *s.* Läuterer, Reiniger; *fig.* Verfeinerer; Frischarbeiter (auf Eisenhütten); Grübler, Klügling, *m.* [Raffinerie, *f.*

Refinery, rė-fī'-nŭr-ė, *s.* Siederei,

Refit, rė-fĭt', *v. a.* wieder herstellen, ausbessern; (with) wieder versehen; *T.* ausbessern, schiemannen; —, *v. n.* ausgebessert werden.

Reflect, rė-flĕkt', *v. a.* zurückwerfen; —, *v. n.* sich zurückbiegen, sich umbiegen; (l. u.) zurückprallen; wiederstrahlen; *fig.* (on) zurückdenken; nachdenken, überlegen, erwägen; (on) in Betracht ziehen, Rücksicht nehmen; (on) zurückfallen; (on) sich nachtheilig äußern über, hämische Bemerkungen machen; Schande bringen, verunehren; to be reflected, zurückgeworfen werden, zurückprallen.

Reflectent, rė-flĕk'-tĕnt, *a.* zurückfallend, zurückgeworfen, zurückprallend.

Reflecting, rė-flĕk'-tĭng, *p. et a.* zurückwerfend; nachdenkend; —ly, *adv.* mit Nachdenken; mit Tadel; — dial, Spiegelsonnenuhr, *f.*; — telescope, Reflexionsfernrohr, *n.*

Reflection, rė-flĕk'-shŭn, *s.* Zurückbiegung; Zurückwerfung, *f.* Zurückprallen, *n.* Reflexion, *f.*; Reflex, Wiederschein, Abglanz, *m.*; (on) Nachdenken, *n.* Betrachtung, Ueberlegung, Erwägung, *f.*; Tadel, *m.*; angle of —, Reflexionswinkel, *m.*

Reflective, rė-flĕk'-tĭv, *a.* zurückwerfend (Lichtstrahlen); *fig.* erwägend, überlegend, nachdenkend.

Reflector, rė-flĕk'-tŭr, *s.* Betrachter; Strahlenwerfer, Reflector, *m.*

Reflex, rė'-flĕks, *a. T.* zurückgebogen; rückwärts gerichtet; überlegt; *T.* den Wiederschein habend; — act, Erwägung, *f.*; beasts are not capable of — acts, Thiere können über ihre Handlungen nicht nachdenken; — argument, Rückschluß, *m.*

Reflex, rė-flĕks', *v. a.* nachdenken (n. u.); (n. u.) zurückbiegen; zurückwerfen.

Reflex, rė-flĕks', *s.* Wiederschein, Abglanz, *m.* Zurückwerfung, *f.*

Reflexibility, rė-flĕk-sė-bĭl'-ė-tė, *s.* Fähigkeit zurückgeworfen zu werden, Zurückwerfbarkeit, *f.*

Reflexible, rė-flĕks'-ė-b'l, *a.* fähig zurückgeworfen zu werden, zurückwerfbar.

Reflexion, *v.* Reflection.

Reflexive, rė-flĕks'-ĭv, *a.* zurückschlagend, wiederstrahlend; zurückwirkend; tadelnd, anzüglich; assurance —, zurückblickende Zuversicht, *f.*; —ly, *adv.* zurückfallend, rückwirkend; hingegen; tadelnd, anzüglich.

Reflexivity, rė-flĕk-sĭv'-ė-tė, *s.* zurückschlagende, wiederstrahlende Eigenschaft, *f.* [*f.* (l. u.)

Refloat, rė-flót', *s.* Rückfluß, *m.* Ebbe,

Reflorescence, rė-flŏ-rĕs'-sĕns, *s.* Wiederaufblühen, *n.*

Reflourish, rė-flŭr'-ĭsh, *v. n.* wieder blühen, wieder aufblühen.

Reflow, rė-flō', *v. n. ir.* zurückfließen.
Refluence, rĕf'-flū-ĕns, **Refluency**, rĕf'-flū-ĕn-sė, *s.* Zurückfließen, *n.* Rückfluß, *m.*
Refluent, rĕf'-flū-ĕnt, *a.* zurückfließend.
Reflux, rė'-flŭks, **Refluxion**, rė-flŭk'-shŭn, *s.* Rückfluß, Abfluß, *m.* Ebbe, *f.*
Refocillate, rė-fŏ'-sĭl-āt, *v. a.* erquicken, stärken, laben. (l. u.)
Refocillation, rė-fŏ-sė-lā'-shŭn, *s.* Erquickung, Stärkung, Labung, *f.* (l. u.)
Re-form, rė'-fŏrm, *v. a.* wieder gestalten, wieder formen.
Reform, rė-fŏrm', *v. a.* umformen, umschaffen, umändern, verbessern, abstellen; reformiren, verbessern; abdanken; ausmustern; —, *v. n.* sich bessern.
Reform, rė-fŏrm', *s.* Umgestaltung, Umbildung, Reform, Verbesserung, *f.*
Reformade, rĕf-fŏr-mād', *v. a.* umbilden, umändern.
Reformado, rĕf-fŏr-mā'-dō, *s.* abgedankte Officier; Freiwillige (auf einem Kriegsschiffe), *m.*
Reformalize, rė-fŏr'-mă-līz, *v. n.* Verbesserungen erkünsteln oder vorgeben. (u. u.)
Re-formation, rė-fŏr-mā'-shŭn, *s.* (into) Wiederbildung, *f.*
Reformation, rĕf-fŏr-mā'-shŭn, *s.* Umbildung, Umänderung, Umschaffung; Abschaffung, Abstellung; Besserung; Reformation, Glaubensreinigung, *f.*
Reformed, rė-fŏrmd', *a.* reformirt.
Reformer, rė-fŏrm'-ŭr, *s.* Reformator; of) Verbesserer, *m.* der, welcher abstellt.
Reformist, rĕf-fŏr-mĭst, *s.* Reformirte; Staatsverbesserer, Verbesserungssüchtige (in der Politik), *m.*
Refossion, rė-fŏsh'-ŭn, *s.* Aufgrabung, *f.* [umschmelzen.
Refound, rė-fŏŭnd', *v. a.* umgießen,
Refract, rė-frăkt', *v. a.* (Strahlen) brechen.
Refraction, rė-frăk'-shŭn, *s.* Brechung, *f.* Strahlenbrechen, *n.* Strahlenbrechung, *f.*; plane of —, *T.* Brechungsebene, *f.*
Refracting, rė-frăkt'-ĭng, **Refractive**, rė-frăk'-tĭv, *a.* Strahlen brechend. [widerspänstig, halsstarrig.
Refractorily, rė-frăk'-tŭr-ė-lė, *adv.*
Refractoriness, rė-frăk'-tŭr-ė-nĕs, *s.* Widerspänstigkeit, Halsstarrigkeit, *f.*
Refractory, rė-frăk'-tŭr-ė, *a.* widerspänstig, halsstarrig, auch *fig.*; *T.* strengflüssig; feuerbeständig; —, *s.* Widerspänstige, *m.*; (u. u.) Widersetzlichkeit, *f.* [legbar.
Refragable, rĕf'-fră-gă-b'l, *a.* wider-
Refrain, rė-frān', *v. a.* (from) abhalten, zurückhalten; zähmen; im Zaume halten; —, *v. n.* (from) sich enthalten; sich mäßigen, unterlassen.
Refrain, rė-frān', *s.* Refrain (eines Liedes), Schlußreim, *m.*
Reframe, rė-frām', *v. a.* wieder zusammensetzen.
Refrangibility, rė-frăn-jė-bĭl'-ė-tė, *s.* Brechbarkeit (der Lichtstrahlen), *f.*
Refrangible, rė-frăn'-jė-b'l, *a.* brechbar; — ness, *v.* Refrangibility.
Refrenation, rĕf-frė-nā'-shŭn, *s.* Zähmung, Zurückhaltung, *f.*
Refresh, rė-frĕsh', *v. a.* erfrischen, abkühlen; erquicken, stärken; *fig.* auffrischen, erneuern.
Refresh, rė-frĕsh', *s.* Erfrischen, *n.* Erfrischung, *f.* (u. u.)
Refresher, rė-frĕsh'-ŭr, *s.* Erquicker, Erfrischer, *m.*; was erfrischt.
Refreshment, rė-frĕsh'-mĕnt, *s.* Erfrischung, Erquickung, *f.*
Refret, rė-frĕt', *s.* Refrain, wiederkehrende Schlußvers, *m.*
Refrigerant, rė-frĭd'-jĕr-ănt, *a.* erfrischend, kühlend; —, *s.* Abkühlungsmittel, *n.*; — ness, *s.* Kühlende, Erfrischende, *n.*
Refrigerate, rė-frĭd'-jĕr-āt, *v. a.* kühlen, abkühlen, erfrischen.
Refrigeration, rė-frĭd-jĕr-ā'-shŭn, *s.* Kühlung, Abkühlung, *f.*
Refrigerative, rė-frĭd'-jĕr-ă-tĭv, *a.* kühlend; —, *s.* Kühlmittel, *n.*
Refrigeratory, rė-frĭd'-jĕr-ă-tŭr-ė, *s.* Kühlfaß; Kühlmittel, *n.*; —, *a.* kühlend, abkühlend.
Refrigerium, rĕf-frė-jė'-rė-ŭm, *s.* Erfrischung, *f.* Kühlmittel, *n.*
Reft, rĕft, *s.* Ritz, Spalt, *m.*
Refuge, rĕf'-fūdj, *s.* Zuflucht, *f.*; Zufluchtsort, *m.*; Hülfsmittel, Auskunftsmittel, *n.*
Refuge, rĕf'-fūdj, *v. a.* schützen, in Schutz nehmen; —, *v. n.* sich flüchten, Zuflucht nehmen.
Refugee, rĕf-fū-jė', *s.* Flüchtling, *m.*
Refulgence, rė-fŭl'-jĕns, **Refulgency**, rė-fŭl'-jĕn-sė, *s.* helle Schein, Glanz, *m.*
Refulgent, rė-fŭl'-jĕnt, *a.* glänzend, scheinend, auch *fig.*; — ly, *adv.* glänzend, mit Glanz; —ness, *v.* Refulgence.
Refund, rė-fŭnd', *v. a.* zurückgießen (u. u.); *fig.* (upon) verbreiten; zurückgeben, zurückzahlen, wieder ersetzen, erstatten; *T.* wieder bezahlen, zurückzahlen, decken; to — one's self, sich bezahlt machen. [*m.*
Refunder, rė-fŭn'-dŭr, *s.* Zurückzahler,
Refusable, rė-fū'-ză-b'l, *a.* zu verweigern.
Refusal, rė-fū'-zăl, *s.* Ausschlagung, *f.* Ausschlagen, *n.*; Verweigerung, abschlägige Antwort, Weigerung, *f.*; Vorkauf, *m.*; (freie) Wahl, *f.*; in case of —, im Weigerungsfalle; to meet with a —, abgewiesen werden, einen Korb bekommen; to have the — of, die Vorhand haben; to give the —, die Vorhand geben oder lassen.
Refuse, rė-fūz', *v. a.* ausschlagen, abweisen; verweigern, abschlagen, versagen; nicht annehmen, verwerfen; aussondern, ausmustern; —, *v. n.* abschlagen; sich weigern, nicht wollen; to be refused, eine abschlägige Antwort bekommen.
Refuse, rĕf'-fūs, *a.* verworfen, schlecht; —, *s.* Auswurf, Unrath; Ausschuß, Abfall, *m.* Ausschußwaare, *f.*; (rė-fūz') (u. u.) Weigerung, *f.*
Refuser, rė-fū'-zŭr, *s.* Abschlagende, Verweigernde, *m.* [legen.
Refutable, rė-fū'-tă-b'l, *a.* zu wider-
Refutal, rė-fū'-tăl, *s.* Widerlegung, *f.* (u. u.) [legung, *f.*
Refutation, rĕf-fū-tā'-shŭn, *s.* Wider-
Refute, rė-fūt', *v. a.* widerlegen.
Refuter, rė-fū'-tŭr, *s.* Widerleger, *m.*
Reg *abbr.* für Regius, königlich.
Regain, rė-gān', *v. a.* wieder gewinnen, wieder erlangen.
Regal, rė'-găl, *a.* königlich; *fig.* groß; —, *s.* königliche Vorrecht, Hoheitsrecht; Regal (in der Orgel), *n.* Strohfiedel; Trageorgel, *f.*; *T.* Königswasser, Goldscheidewasser, *n.*
Regale, rė-gāl', *s.* königliche Vorrecht, Hoheitsrecht; Gastmahl, *n.* Schmaus, *m.*
Regale, rė-gāl', *v. a.* bewirthen; *fig.* erquicken, wohlthun; (with) gütlich thun, auftischen; —, *v. n.* schmausen.
Regalement, rė-gāl'-mĕnt, *s.* Bewirthung; Erquickung, Erfrischung, *f.*
Regalia, rė-gā'-lė-ă, *s. pl.* Zeichen der königlichen Würde; königlichen Vorrechte, Hoheitsrechte, *pl.*
Regality, rė-găl'-ė-tė, *s.* Königswürde, *f.* Königthum; Zeichen der königlichen Würde, *n.*; *T.* Belehnung mit Land und Gerichtsbarkeit (in Schottland), *f.*
Regally, rė'-găl-lė, *adv.* königlich.
Regals, rė'-gălz, *s. pl.* Trageorgel, *f.*
Regard, rė-gărd', *v. a.* ansehen, anblicken; auf Etwas sehen; achten, Rücksicht nehmen; beachten, Acht geben auf; beobachten, halten; achten, hochachten; *fig.* gegenüber liegen, gegen Etwas zu liegen, die Aussicht haben auf; sich beziehen, angehen, betreffen.
Regard, rė-gărd', *s.* Blick; (u. u.) Anblick, *m.*; Ansehen, *n.*, auch *fig.*; (to) Aufmerksamkeit; Achtung; Rücksicht; Auszeichnung; Beziehung, Rücksicht; *T.* Aufsicht (über einen Wald), *f.*; with — to..., in Rücksicht, in Betreff, in Hinsicht auf, rücksichtlich; in — of, in Ansehung, in Betreff, in Betracht, wegen; to have — to, Rücksicht nehmen auf, berücksichtigen; court of —, *T.* Art Forstgericht, *n.* Hundeschau, *f.*
Regardable, rė-gărd'-ă-b'l, *a.* sichtbar; achtbar, merkenswerth.
Regardance, rė-gărd'-ăns, *s.* Achtung, Ehrfurcht, *f.* (u. u.)
Regardant, rė-gărd'-ănt, *a. T.* (von Thieren) hinter sich sehend.
Regarder, rė-gărd'-ŭr, *s.* Rücksichtnehmende; Beobachter; *T.* Aufseher (über einen Wald), Forstmeister, *m.*
Regardful, rė-gărd'-fŭl, *a.* (of) aufmerksam, sorgfältig; — ly, *adv.* aufmerksam; mit Achtung, achtungsvoll.
Regardless, rė-gărd'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) (of) unaufmerksam, sorglos, rücksichtslos, nachlässig, nicht achtend; unbeachtet, verachtet; —ness, *s.* Unaufmerksamkeit, Nachlässigkeit, Rücksichtslosigkeit; (of) Sorglosigkeit, *f.*
Regata, rė-gā'-tă, **Regatta**, rė-găt'-tă, *s.* Wettfahrt zu Wasser, *f.*
Reg. Dep. *abbr.* für Register Deputed, deputirter Registrator.
Regency, rė'-jĕn-sė, *s.* Regierung, Herrschaft; Reichsverwesung, Regentschaft; Regentschaft (Bezirk); Regentschaft (Personen), *f.*
Regeneracy, rė-jĕn'-ĕr-ă-sė, *s.* Wiedergeburt, *f.*
Regenerate, rė-jĕn'-ĕr-āt, *v. a.* wiedergebären, wieder hervorbringen, wieder erzeugen.
Regenerate, rė-jĕn'-ĕr-āt, *a.* wiedergeboren, wieder hervorgebracht; —ness, *s.* Stand der Wiedergeburt, *m.*

Regeneration, rė-jĕn-ĕr-ā'-shŭn, *s.* Wiedererzeugung; *T.* Wiedergeburt, *f.*

Regent, rė'-jĕnt, *a.* herrschend, regierend; reichsverwesend; —, *s.* Regent, Beherrscher; Reichsverweser; Präceptor; ein akademischer Titel der Doctoren und Magister, *m.*; queen —, Königin Regentin, regierende Königin, *f.*

Regentess, rė'-jĕnt-ĕs, *s.* Regentin, Reichsverweserin, *f.*

Regentship, rė'-jĕnt-shĭp, *s.* Regierung; Reichsverwesung, Regentschaft, *f.*

Regermination, rė-jĕr-mė-nā'-shŭn, *s.* Wiederaufkeimen, Wiederausschlagen, *n.*

Regest, rė-jĕst', *s. v.* Register.

Regible, rĕd'-jė-b'l, *a.* regierbar, lenksam. (n. u.) [Königsmörder, *m.*

Regicide, rĕd'-jė-sīd, *s.* Königsmord;

Regimen, rĕd'-jė-mĕn, *s. T.* Lebensordnung, Diät, *f.*; *T.* regierte Fall, *m.*; *T.* Verfahrungsart; geregelte Regierung; höchste Gewalt, *f.*

Regiment, rĕd'-jė-mĕnt, *s.* Regiment, *n.*; Regierung, Regierungsverfassung (n. u.); Gewalt, Herrschaft, *f.*

Regimental, rĕd-jė-mĕnt'-āl, *a.* zu einem Regiment gehörig; Regiments...

Regimentals, rĕd-jė-mĕn'-tālz, *s. pl.* Uniform, *f.*

Regimt. *abbr.* für Regiment, Regiment.

Regina, rė-jī'-nā, *s.* Regina (*f.*).

Region, rė'-jŭn, *s.* Gegend; (n. u.) Region, *f.* Stand, *m.*; Landschaft, *f.*

Register, rĕd'-jĭs-tŭr, *s.* Register, Verzeichniß; Protokoll, *n.* Urkunde, *f.*; Actenfascikel, *n.*; *T.* Index, Seitenanzeiger; *T.* Beilbrief; Registrator; Protokollant, Protokollist, *m.*; Register einer Orgel, *rc.*), *n.*; *T.* innere Theil der Matrize (bei Schriftgießern), *m.*; *T.* Register, Zugloch, *n.*; *T.* to make —, Register halten; —-measurement, *s.* von der Admiralität festgesetzte Lastigkeit eines Schiffes, *f.*; —-ship, *s. T.* Registerschiff, *n.*; —-stove, *s. T.* Registerofen, *m.*

Register, rĕd'-jĭs-tŭr, *v. a.* eintragen, einschreiben, niederschreiben, registriren; zu Protokoll nehmen; in eine Liste eintragen; to — sailors, Matrosen anwerben.

Registership, rĕd'-jĭs-tŭr-shĭp, *s.* Registratur, *f.* Einschreibeamt, *n.*

Registrar, rĕd'-jĭs-trŭr, } *s.* Regi-
Registrary, rĕd'-jĭs-trŭr-ė, } strator, Einschreiber, *m.*

Registration, rĕd-jĭs-trā'-shŭn, *s.* Eintragen; Protokolliren, *n.*

Registry, rĕd'-jĭs-trė, *s.* Eintragung, Registrirung; Protokollirung; Registratur, *f.*; Protokoll; Register, Verzeichniß, *n.* [nung, Anordnung, *f.* (n.u.)

Reglement, rĕg'-glė-mĕnt, *s.* Verord-

Reglet, rĕg'-glĕt, *s. T.* Setzlinie, *f.* Steg, *m.*; *T.* Leistchen, Plättchen, Riemchen, *n.*

Regnant, rĕg'-nānt, *a.* herrschend, regierend; *fig.* herrschend, vorherrschend.

Regorge, rė-gŏrj', *v. a.* wieder ausbrechen, wieder ausspeien; verschlingen; wieder verschlucken.

Reg. Prof. *abbr.* für Regius Professor, Königlicher Professor. [gistrator.

Regr. *abbr.* für Register, Register, Re-

Regrade, rė-grād', *v. n.* zurückziehen. (n. u.) [pfropfen, impfen, pelzen.

Regraft, rė-grāft', *v. a.* noch ein Mal

Regrant, rė-grānt', *v. a.* wieder gewähren, wieder verleihen.

Regrate, rė-grāt', *v. a.* beleidigen (l. u.); aufkaufen, vorwegkaufen, wuchern mit; trödeln.

Regrater, rė-grāt'-ŭr, *s.* Aufkäufer; (n. u.) Höke, *m.*; — of old clothes, Trödelmann, Trödler, *m.*

Regreet, rė-grėt', *v. a.* wieder grüßen; *fig.* noch ein Mal grüßen.

Regreet, rė-grėt', *s.* Gegengruß, *m.*

Regress, rė'-grĕs, *s.* Rückkehr, *f.*

Regress, rė-grĕs', *v. n.* zurückgehen, zurückkehren. [*f.* Rückkehren, *n.*

Regression, rė-grĕsh'-ŭn, *s.* Rückkehr,

Regressive, rė-grĕs'-ĭv, *a.* (—ly, *adv.*) zurückkehrend, wiederkehrend.

Regret, rė-grĕt', *s.* (at) Bedauern, *n.* Reue, *f.*; Leidwesen, Leid, *n.* Schmerz, Gram, Kummer; (n. u.) Widerwille, *m.* Abneigung, *f.*

Regret, rė-grĕt', *v. a.* bedauern, bereuen; (n. u.) unzufrieden sein über.

Regretful, rė-grĕt'-fŭl, *a.* mit Bedauern erfüllt; — ly, *adv.* ungern.

Regt. *abbr.* für Regent, Regent.

Reguerdon, rė-gĕr'-dŭn, *s.* Lohn, *m.* Vergeltung, *f.*; —, *v. a.* (n. u.) belohnen.

Regular, rĕg'-ū-lār, *a.* regelmäßig, regelrecht; regelmäßig, ordentlich; periodisch; *T.* regelmäßig, regulär; — clergy, Ordensgeistlichkeit, *f.*; — doctor, promovirte Doctor, *m.*; — traders, regelmäßige Frachtschiffe, *pl.*; — troops, reguläre Truppen, *pl.*

Regular, rĕg'-ū-lār, *s.* Ordensgeistliche; *T.* regelmäßige Körper, *m.*; *pl.* reguläre Truppen, *pl.*

Regularity, rĕg-ū-lār'-ė-tė, *s.* Regelmäßigkeit; Richtigkeit, *f.*

Regularly, rĕg'-ū-lār-lė, *adv.* regelmäßig, regelrecht, ordentlich, nach der Regel.

Regularness, *v.* Regularity.

Regulate, rĕg'-ū-lāt, *v. a.* ordnen, anordnen, in Ordnung bringen, ordentlich einrichten, reguliren; Ordnung vorschreiben; abwickeln; abmachen; schlichten, entscheiden; regulating screw, Stellschraube, *f.*

Regulation, rĕg-ū-lā'-shŭn, *s.* Ordnung, Anordnung, Regulirung; Einrichtung, Anstalt, *f.*; *pl.* Statuten, Gesetze, *pl.*

Regulator, rĕg'-ū-lā-tŭr, *s.* Ordner, Anordner, Einrichter; *T.* Regulator (an einer Maschine), *m.*, Richtscheibe, Stellscheibe; Schneckenfeder und Unruhe (einer Taschenuhr), *f.*; Pendel, Perpendikel, *m.*

Regurgitate, rė-gŭr'-jė-tāt, *v. a.* wieder einschlucken, wieder in sich schlucken; zurückgeben, zurückwerfen; —, *v. n.* wieder aufquellen, überlaufen; zurückfließen, zurückströmen.

Regurgitation, rė-gŭr-jė-tā'-shŭn, *s.* Wiedereinschlucken; Wiederausströmen, Wiederausstoßen, *n.*

Rehabilitate, rė-hā-bĭl'-ė-tāt, *v. a. T.* wieder befähigen, wieder in den vorigen Stand einsetzen.

Rehabilitation, rė-hā-bĭl-ė-tā'-shŭn, *s. T.* Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, *f.*

Rehear, rė-hėr', *v. a. ir.* noch ein Mal hören; *T.* noch einmal vornehmen.

Rehearing, rė-hėr'-ĭng, *s.* wiederholte Gehör, *n.*; *T.* Revision, nochmalige Untersuchung eines Prozesses, *f.*

Rehearsal, rė-hĕr'-sāl, *s.* Wiederholung; Probe, Vorübung; Erzählung, *f.*; Hersagen, *n.*

Rehearse, rė-hĕrs', *v. a.* wiederholen; erzählen; zur Probe darstellen, probiren; vortragen.

Rehearser, rė-hĕr'-sŭr, *s.* Wiederholer; Erzähler; Vortragende, *m.*

Rehousing, rė-hŏŭ'-zĭng, *s. T.* Zurückbringen auf das Lager, *n.*; die Kosten dafür, *pl.*

Reif, rėf, *s.* Braushahn, *m.*

Reigle, rė'-g'l, *s.* Rinne, *f.* Falz, *m.* Nuth, *f.* [schen, auch *fig.*

Reign, rān, *v. n.* (over) regieren, herr-

Reign, rān, *s.* Regierung, *f.*; Reich, *n.*; *fig.* Herrschaft, Macht, *f.*

Reigner, rān'-ŭr, *s.* Herrscher, *m.* (n. u.)

Reimbark, Reimbarkation, Reimbarkment, *v.* to Re-embark, *etc.*

Reimbattle, *v.* to Re-embattle.

Reimbody, rė-ĭm-bŏd'-ė, *v. n.* sich wieder zu einem Körper vereinigen, wieder ein Körper werden, wieder zu einem Ganzen werden. [zurück zu zahlen.

Reimbursable, rė-ĭm-bŭrs'-ā-b'l, *a.*

Reimburse, rė-ĭm-bŭrs', *v. a.* zurückzahlen, wiederbezahlen, wieder erstatten; *T.* decken; to — one's self (for), sich schadlos halten; (by) sich bezahlt machen; (upon) sich erholen auf; reimbursing yourself for your charges, mit (unter) Nachnahme der Spesen.

Reimbursement, rė-ĭm-bŭrs'-mĕnt, *s.* Zurückzahlung, Wiederbezahlung, Wiedererstattung; *T.* Deckung, *f.*

Reimburser, rė-ĭm-bŭrs'-ŭr, *s.* Wiederbezahler, Erstatter; *T.* Deckende, *m.*

Reimplant, rė-ĭm-plānt', *v. a.* wieder einpflanzen, auch *fig.* [einführen.

Reimport, rė-ĭm-pōrt', *v. a.* wieder

Reimportation, rė-ĭm-pŏr-tā'-shŭn, *s.* Wiedereinführen, *n.* Wiedereinfuhr, *f.*

Reimports, rė-ĭm'-pōrts, *s. pl.* Wiedereinfuhrartikel, *pl.*

Reimportune, rė-ĭm-pŏr-tūn', *v. a.* Einen wieder belästigen, Einem auf's Neue beschwerlich fallen.

Reimpregnate, rė-ĭm-prĕg'-nāt, *v. a.* wieder schwängern, wieder tränken.

Reimpression, rė-ĭm-prĕsh'-ŭn, *s.* abermalige Abdruck, *m.*; neue Auflage, *f.*

Reimprint, rė-ĭm-prĭnt', *v. a.* wieder drucken, wieder abdrucken, wieder auflegen. [Neuem, wieder einkerkern.

Reimprison, rė-ĭm-prĭz'-z'n, *v. a.* von

Reimprisonment, rė-ĭm-prĭz'-z'n-mĕnt, *s.* Wiedereinkerkerung, Wiedereinsperrung, *f.*

Rein, rān, *s.* Zügel, Zaum; *fig.* Zügel, *m.*; to give the — s, to let loose the — s, die Zügel schießen lassen, auch *fig.*; to take the — s, *fig.* die Zügel ergreifen.

Rein, rān, *v. a.* mit dem Zügel lenken, zügeln; *fig.* im Zaume halten.

Reinable, rė-ĭn-ā'-b'l, *v. a.* wieder in Stand setzen.

Rein-deer, rān'-dėr, *s.* Rennthier, *n.*

Reindorse, *v.* to Re-endorse.

Reinet, rĕn'-nĭt, *s. v.* Rennet.

Reinfect, rė-ĭn-fĕkt', *v. a.* wieder anstecken. [entflammen.

Reinflame, rė-ĭn-flām', *v. a.* wieder

Reinforce, *etc.*, *v.* to Re-enforce, *etc.*

Reingage, rė-ĭn-gāj', *v. a. et n. v.* to Re-engage.

Reingagement, ré-ĭn-gāj'-mĕnt, s. neue Anwerbung, neue Einlassung, f.

Reingratiate, ré-ĭn-grá'-shé-āt, v. a. wieder in Gunst setzen; to — one's self (with), sich wieder in Gunst setzen, wieder beliebt machen (bei).

Reinhabit, ré-ĭn-hăb'-ĭt, v. a. wieder bewohnen.

Reinjoy, ré-ĭn-jŏé', v. a. v. to Re-enjoy.

Reinless, rān'-lĕs, a. zügellos, ungezähmt.

Reinlist, ré-ĭn-lĭst', v. a. wieder anwerben; —, v. n. sich wieder anwerben lassen.

Reins, rānz, s. pl. Nieren, pl.

Reinse, v. to Rinse.

Reinsert, ré-ĭn-sĕrt', v. a. wieder einrücken, von Neuem einschalten.

Reinspire, ré-ĭn-spīr', v. a. wieder einhauchen, wieder beleben.

Reinstall, (Reinstal), ré-ĭn-stål', v. a. wieder setzen; wieder einsetzen.

Reinstallation, ré-ĭn-stål-á'-shŭn, }
Reinstalment, ré-ĭn-stål'-mĕnt, } s. Wiedereinsetzung, f.

Reinstate, ré-ĭn-stāt', v. a. wieder in den Besitz setzen; (in) wieder setzen.

Reinsurance, ré-ĭn-shú'-răns, s. T. Rückversicherung, Gegenversicherung, f.

Reinsure, ré-ĭn-shúr', v. a. reassecuriren, nochmals versichern.

Reinsurer, ré-ĭn-shú'-rŭr, s. Reassecurant, Rückversicherer, m.

Reintegrate, ré-ĭn'-té-grāt, v. a. wieder in den vorigen Stand setzen, versetzen. (n. u.)

Reinterrogate, ré-ĭn-tĕr'-ró-gāt, v. a. von Neuem befragen.

Reinthrone, ré-ĭn-*th*rón', }
Reinthronize, (n.u.) ré-ĭn-*th*rón'-īz, } v. a. wieder auf den Thron setzen.

Reinvest, ré-ĭn-vĕst', v. a. wieder bekleiden; wieder belehnen; (in) wieder einverleiben; wieder anlegen.

Reit, rét, s. Riedgras, Ried, n.

Reiterate, ré-ĭt'-tĕr-āt, v. a. öfters wiederholen.

Reiteration, ré-ĭt-tĕr-á'-shŭn, s. öftere Wiederholung, f.; T. Wiederdruck, m.

Reject, ré-jĕkt', v. a. verwerfen; ausschlagen; nicht erhören; auswerfen (n. u.); verstoßen, von sich weisen; aussondern, ausmustern.

Rejectable, ré-jĕkt'-ā-b'l, a. verwerflich.

Rejectaneous, ré-jĕk-tá'-né-ŭs, a. verworfen, ausgeschlagen.

Rejecter, ré-jĕkt'-ŭr, s. Verwerfende, Ausschlagende, m.

Rejection, ré-jĕk'-shŭn, s. Verwerfung; Ausschlagung; Auswerfung, Fortschaffung, f. Auswurf, m.

Rejectitious, ré-jĕk-tĭsh'-ŭs, a. zu verwerfen.

Rejoice, ré-jŏés', v. n. (at) sich freuen; —, v. a. erfreuen, Freude machen.

Rejoice, ré-jŏés', s. Erfreuen, Freuen, n. (n. u.)

Rejoiced, ré-jŏést', a. erfreut, fröhlich; I am —, es freut mich, ich freue mich.

Rejoicer, ré-jŏé'-sŭr, s. Erfreuer, m.; (in) der, welcher sich freut.

Rejoicing, ré-jŏé'-sĭng, a. sich freuend; erfreuend, erfreulich; — ly, adv. mit Freude; — fire, Freudenfeuer, n.; Freudenschüsse, pl.

Rejoicings, ré-jŏé'-sĭngs, s. pl. Freudenbezeigungen, Lustbarkeiten, pl.

Rejoin, ré-jŏĭn', v. a. wieder zusammenfügen, wieder vereinigen; wieder zusammenstoßen, wieder zusammenkommen, wieder treffen, wieder begegnen; —, v. n. erwiedern, versetzen, T. dupliciren.

Rejoinder, ré-jŏĭn'-dŭr, s. Erwiederung; T. Duplik, f.

Rejoinder, ré-jŏĭn'-dŭr, v. n. antworten. (n. u.)

Rejoint, ré-jŏĭnt', v. a. wieder zusammenfügen.

Rejointing, ré-jŏĭn'-tĭng, s. Ausfüllen der Fugen mit Mörtel, ꝛc., n.

Rejointure, ré-jŏĭn'-tshúre, s. Wiedervereinigung, f.

Rejolt, ré-jólt', s. Erschütterung, f. Stoß, m. (n.u.)

Rejourn, ré-jŭrn', v. a. aussetzen, vertagen (n. u.); zum zweiten Male vorbescheiden.

Rejudge, ré-jŭdj', v. a. von Neuem untersuchen, nochmals beurtheilen.

Rejumble, ré-jŭm'-b'l, v. n. aufgähren, aufstoßen.

Rejuvenescence, (— cy), ré-jú-vé-nĕs'-sĕns, s. Verjüngung, f.

Rejuvenescent, ré-jú-vé-nĕs'-sĕnt, a. wieder jung werdend, sich verjüngend.

Reke, rék, v. a. sich um Etwas bekümmern. (n. u.)

Rekindle, ré-kĭn'-d'l, v. n. wieder anzünden; fig. wieder beleben, wieder entflammen.

Rel. abbr. für Religion, Religion; Relation, Verwandter.

Reland, ré-lănd', v. a. wieder an das Land setzen, wieder ausschiffen, wieder ausladen; —, v. n. wieder aussteigen, sich wieder ausschiffen, wieder landen.

Relapse, ré-lăps', v. n. zurückfallen; fig. (into) einen Rückfall bekommen; (into) wieder verfallen.

Relapse, ré-lăps', s. Rückfall, m. Recidiv; Wiederverfallen, n.; (n. u.) Rückfallende, m.

Relapser, ré-lăp'-sŭr, s. Rückfallende, m.

Relate, ré-lāt', v. a. (n. u.) zurückbringen, wieder herstellen; berichten, erzählen; verwandt machen; —, v. n. (to) sich beziehen, gehören zu; (to) verwandt sein; to — one's self, (n. u.) sich aussprechen, sich auslassen; relating to, in Betreff.

Related, ré-lá'-tĕd, a. verwandt.

Relater, ré-lá'-tŭr, s. Erzähler, Berichterstatter; Geschichtschreiber, m.

Relation, ré-lá'-shŭn, s. Bericht, m. Erzählung, f.; (to) Bezug, m. Beziehung, f.; (to) Verhältniß, n.; Verbindung; Rücksicht; Verwandtschaft, f., auch fig.; Verwandte, m. et f.; in — to, in Bezug auf; by —, wie man sagt, von Hörensagen.

Relationship, ré-lá'-shŭn-shĭp, s. Verwandtschaft, f.

Relatist, v. Relater.

Relative, rĕl'-ā-tĭv, a. relativ, beziehlich; (to) sich beziehend, Beziehung habend; (n. u.) besonder, bestimmt; —, s. Verwandte, m. et f.; Relativum, Beziehende, n.; —ly, adv. in Beziehung, beziehungsweise; — ness, s. beziehliche Beschaffenheit, f.

Relator, ré-lá'-tŭr, s. T. Denunciant, m.

Relax, ré-lăks', v. a. weiter machen, lösen, locker machen; schlaff machen, nachlassen; T. laxiren, öffnen; fig. erschlaffen; abspannen, zerstreuen; ermäßigen, mildern, vermindern; —, v. n. erschlaffen, schlaff werden; nachgeben, nachlassen; ausruhen.

Relax, ré-lăks', s. (n. u.) Abspannung, Erholung, f.

Relaxable, ré-lăks'-ā-b'l, a. nachzulassen.

Relaxate, v. to Relax.

Relaxation, rĕl-ăks-á'-shŭn, s. Erschlaffung, Nachlassung, Abspannung; Milderung, Ermäßigung; Oeffnung, Auflösung; Erheiterung, Zerstreuung, Erholung, f.; Nachlaß, m.

Relaxative, ré-lăks'-ā-tĭv, a. die Spannung vermindernd; —, s. Mildernde; Laxirmittel; Nachlassende; Zerstreuende, n.

Relay, ré-lá', s. frische Vorspann, m. frischen Pferde, pl. Pferdewechsel; Wechselplatz, m.; frische Hunde, pl. und der Ort, wo sie bereit stehen; T. Zwischenraum in der Kette, m.; — -dog, (— -hound), s. frische Jagdhund, m.

Releasable, ré-lés'-ā-b'l, a. nachgelassen werden könnend.

Release, ré-lés', v. a. entlassen, loslassen, losgeben, frei geben, frei lassen; fig. entfesseln; (from) entlassen, entbinden; aufgeben, fahren lassen; erlassen; (n. u.) ermäßigen, nachlassen, mildern.

Release, ré-lés', s. Entlassung, Loslassung, Freilassung; Befreiung; Erlassung, Nachlassung, f.; Verzicht, m. Verzichtleistung, f.; Erledigungsschein, m.; Quittung, f.; T. Uebertragung eines Rechtes auf Ländereien auf einen Andern, f.; Erlaß (einer Schuld), m.

Releasement, ré-lés'-mĕnt, s. Freigebung, Loslassung, Losgebung; fig. (of) Erlösung, f.

Releaser, ré-lés'-ŭr, s. Losgeber, Befreier, m.

Relegate, rĕl'-é-gāt, v. a. verweisen, verbannen.

Relegation, rĕl-é-gá'-shŭn, s. Verweisung, Verbannung, f.

Relent, ré-lĕnt', v. n. erweichen, weich, weicher werden; fig. sich erweichen lassen; zerfließen, schmelzen (n. u.); feucht werden, naß werden; schwitzen; (n. u.) nachlassen, nachgeben; fig. (in) sich auflösen; —, v. a. (n. u.) vermindern, schwächen; mildern, besänftigen; auflösen.

Relent, ré-lĕnt', a. (n. u.) geschmolzen; —, s. (n. u.) Aufenthalt, m. Verweilen, n.; without —, ohne sich aufzuhalten.

Relentive, ré-lĕnt'-ĭv, a. nachgebend, nachgiebig. (l. u.)

Relentless, ré-lĕnt'-lĕs, a. (l. u.) beharrlich; hart, unbarmherzig.

Relentment, ré-lĕnt'-mĕnt, s. Erweichen, n. Erweichung, f.; Schmelzen, n.; Verminderung; Milderung, f.; Nachlassen, Nachgeben, n.

Relevance, rĕl'-é-văns, }
Relevancy, rĕl'-é-văn-sé, } s. T. Erheblichkeit; Anwendbarkeit, f.; Aufrichtende, n.

Relevant, rĕl'-é-vănt, a. aufhelfend, aufrichtend; (to) anwendbar; erheblich, wichtig.

Relevate, rĕl'-é-vāt, v. a. aufrichten, aufhelfen. (n. u.)

Relevation, rĕl-é-vá'-shŭn, s. Aufrichtung, f. (n. u.)

Reliance, ré-lī'-ăns, s. (on) Vertrauen, n. Zuversicht, f.

Relic, rĕl'-ĭk, s. Rest, Ueberrest, m. Ueberbleibsel, n.; Reliquie, f.; pl. Ueberreste, Ueberbleibsel; Alterthümer, Reliquien; pl. Sehenswürdigkeiten, pl.

Relict, rĕl'-ĭkt, s. Hinterbliebene, Wittwe, f.

Relief, ré-léf', s. Erleichterung, Linderung; (from) Befreiung, Erlösung; Hülfe, Unterstützung, f.; Entsatz (eines belagerten Platzes), m.; Ablösung (einer Schildwache); T. Rechtshülfe, f. Rechtsmittel, n.; T. Lehenwaare, f.

Lehensschatz, m.; Abwechselung; erhabene Arbeit; Hebung; Erhabenheit, f.; Abstich, Contrast; T. Weideplatz des Hasen, m.; pl. (n. u.) Ueberreste von Speisen, pl. Abhub, m.; — of the poor, Armengeld, n.; to obtain —, to get —, Hülfe finden; — in chancery, T. Klage auf Annullirung eines Contractes, f. [versicht hegt.

Relier, rė-lī'-ŭr, s. der Vertrauen, Zu-

Relievable, rė-lēv'-ā-b'l, a. der Hülfe fähig, abhelflich.

Relieve, rė-lēv', v. a. erleichtern; lindern, mildern; helfen, unterstützen, beistehen, zu Hülfe kommen; entsetzen (einen Ort); ablösen (Schildwachen); abhelfen; heben, hervorstechender machen; Rechtshülfe angedeihen lassen, zu Recht verhelfen; to — the trenches, T. die Mannschaft in den Laufgräben ablösen; to — the eye, das Auge (durch angenehme Gegenstände) ergetzen.

Relievement, rė-lēv'-mĕnt, s. Erleichterung, Erlassung, f.

Reliever, rė-lēv'-ŭr, s. Helfende, Abhelfer, Abhelfende; Ablösende, m.

Relieving, rė-lēv'-ĭng, s. Lindern; Helfen; Ablösen, n.; —-tackle, s. T. Aufhalter, Aufholer, m.; Einholtalje, f.

Relievo, rė-lēv'-ō, s. T. erhabene Arbeit, f.; alto —, ganz erhabene Arbeit, f.; basso —, flach erhabene Arbeit, f.; demi —, halb erhabene Arbeit, f.; to give — to a figure, eine Gestalt hervorheben.

Relight, rė-līt', v. a. wieder erleuchten; wieder anzünden.

Religion, rė-lĭd'-jŭn, s. Religion, Gottesfurcht, Frömmigkeit; Heiligkeit, f.; pl. Religionsgebräuche, pl.

Religionary, rė-lĭd'-jŭn-ā-rė, a. die Religion betreffend; fromm, gottesfürchtig. (n. u.) [ling, Pietist, m.

Religionist, rė-lĭd'-jŭn-ĭst, s. Frömm-

Religious, rė-lĭd'-jŭs, a. (—ly, adv.) die Religion betreffend, Religions...; religiös, fromm, gottesfürchtig, gottselig, andächtig; gewissenhaft, streng, heilig, genau; gottesdienstlich; ordensgeistlich; — cheat, fromme Betrug, m.; a — house, ein Ordenshaus, Kloster, n.; — ness, s. Religiosität, f.

Religious, rė-lĭd'-jŭs, s. Religiose, Ordensgeistliche, Mönch, m.; Klosterfrau, Nonne, f.

Relinquish, rė-lĭng'-kwĭsh, v. a. verlassen; aufgeben; abtreten, fahren lassen; rückgängig machen; Verzicht leisten, entsagen; (to) überlassen.

Relinquisher, rė-lĭng'-kwĭsh-ŭr, s. Verlassende, m.

Relinquishment, rė-lĭng'-kwĭsh-mĕnt, s. Verlassung; Aufgebung, Entsagung, Abtretung, f. [kästchen, n.

Reliquary, rĕl'-ė-kwā-rė, s. Reliquien-

Reliquator, rĕl-ė-kwā'-tŭr, s. T. Restant, rückständige Schuldner, m.

Relique, v. Relic.

Relish, rĕl'-ĭsh, s. Geschmack; fig. (of, for) Geschmack, m.; Manier, Art und Weise, f.; to preserve some — of, noch schmecken nach.

Relish, rĕl'-ĭsh, v. a. schmackhaft machen; schmecken; fig. Geschmack finden; fig. schmecken (nach); genießen; —, v. n. schmecken; gut schmecken; fig. (of) schmecken nach; (with one) Einem schmecken; fig. Beifall finden; (with one) Jemandes Beifall haben.

Relishable, rĕl'-ĭsh-ā-b'l, a. schmackhaft, wohlschmeckend; — ness, s. Schmackhaftigkeit, f. Wohlgeschmack, m.

Relished, rĕl'-ĭsht, a. (well—) schmackhaft; fig. genehmiget.

Relist, rė-lĭst', v. a. wieder in die Liste oder Rolle eintragen.

Relive, rė-lĭv', } **Reliven**, rė-lĭv'-v'n, } v. a. wieder beleben (n. u.); —, v. n. wieder lebendig werden, wieder aufleben.

Reload, rė-lōd', v. a. wieder beladen.

Relove, rė-lŭv', v. a. wieder lieben. (n. u.)

Rells, rĕlls, s. Meergras, n.

Relucent, rė-lū'-sĕnt, a. leuchtend, scheinend, glänzend, durchsichtig, hell.

Reluct, rė-lŭkt', v. n. widerstreben, sich widersetzen, sich sträuben. (l. u.)

Reluctance, (**Reluctancy**), rė-lŭk'-tăns, s. (against, with) Widersetzen, Widerstreben, Sträuben, n. Widerwille, m. Abneigung, f.

Reluctant, rė-lŭk'-tănt, a. widerstrebend; sich sträubend; ungern, unwillig; — ly, adv. mit Sträuben, mit Widerwillen. [ben, sich sträuben.

Reluctate, rė-lŭk'-tāt, v. n. widerstre-

Reluctation, rĕl-lŭk-tā'-shŭn, s. Widerstreben, n. Widerwille, m.

Relume, rė-lūm', v. a. wieder anzünden, anstecken; fig. wieder entflammen.

Relumine, rė-lū'-mĭn, v. a. wieder anzünden, anstecken; wieder erleuchten.

Rely, rė-lī', v. n. (on, upon) sich verlassen, zählen, bauen auf, Vertrauen setzen in, vertrauen; fig. beruhen.

Remain, rė-mān', v. n. (with) bleiben; übrig bleiben, bleiben; verbleiben, verharren (in Briefen); fig. (with) nicht verlassen; —, v. a. erwarten; that which remains, das Uebrige; for what remains, übrigens; remaining, T. übrig geblieben, unverkauft.

Remain, rė-mān', s. Ueberrest; Leichnam; Aufenthalt, m. (n. u.)

Remainder, rė-mān'-dŭr, s. Rest, Ueberrest, m. Ueberbleibsel, n.; Leichnam, (n. u.); T. Besitz einer Sache, in den man erst eintritt, nachdem man die Nutznießung eines andern Besitzthumes zu haben aufgehört hat, m.; pl. Remittenden, Krebse, pl.; — of a debt, of an account, Rückstand, Rest, Saldo, m.; — in goods, Waarenbestand, m.; to pay the —, nachschießen, nachzahlen; —, a. übrig, übrig geblieben. (n. u.)

Remains, rė-mānz', s. pl. Ueberbleibsel, Reste, pl.; Leichnam, m.

Remake, rė-māk', v. a. ir. wieder machen.

Remancipate, rė-măn'-sė-pāt, v. a. wieder zum Sklaven machen. (n. u.)

Remand, rė-mănd', v. a. zurückschicken; zurückfordern; (from) zurückrufen; wieder kommen lassen.

Remanent, rĕm'-măn-ĕnt, a. übrig bleibend (n. u.); —, s. Rest, m.

Remark, rė-mārk', s. Anmerkung, Bemerkung, f.

Remark, rė-mārk', v. a. bemerken; anmerken; (n. u.) unterscheiden, kenntlich machen.

Remarkable, rė-mārk'-ā-b'l, a. (—ly, adv.) bemerkenswerth; merkwürdig; beträchtlich, auffallend; ausgezeichnet; — ness, s. Merkwürdigkeit, f.

Remarker, rė-mārk'-ŭr, s. Bemerker; Anmerker, m. [rathen.

Remarry, rė-măr'-rė, v. a. wieder hei-

Remble, rĕm'-b'l, v. a. hin und her bewegen.

Remediable, rė-mē'-dė-ā-b'l, a. abhelflich, heilbar; — ness, s. Abhelflichkeit, Heilbarkeit, f. [helfend.

Remedial, rė-mē'-dė-ăl, a. heilend, ab-

Remediate, rė-mē'-dė-āt, a. heilsam, heilend. (n. u.)

Remediless, rė-mĕd'-ė-lĕs, a. unabhelflich; unheilbar; unabwendbar; — ness, s. Unabhelflichkeit; Unheilbarkeit; Unabwendbarkeit, f.

Remedy, rĕm'-mė-dė, s. (for) Heilmittel, Arzeneimittel; fig. (against, for, to) Mittel, Hülfsmittel, Gegenmittel, n.; (oft pl.) Hülfe, f.; T. Regreß, m. Schadenserholung, f.; — at law, Rechtsmittel, n. rechtliche Hülfe, f.; past —, unheilbar.

Remedy, rĕm'-mė-dė, v. a. heilen; abhelfen, abstellen, steuern.

Remelt, rė-mĕlt', v. a. umschmelzen.

Remember, rė-mĕm'-bŭr, v. a. eingedenk sein, gedenken, denken an; sich erinnern an, sich besinnen auf; (one of a thing) erinnern an...; gedenken, erwähnen (l. u.); grüßen, empfehlen; — me to, — my respects to, empfehlen Sie mich; well remembered, gut daß Sie mich daran erinnern; to — me, zum Andenken an mich; worth to be remembered, des Andenkens werth; Be it remembered, T. kund und zu wissen sei hiermit.

Rememberer, rė-mĕm'-bŭr-ŭr, s. der sich an Etwas erinnert.

Remembrance, rė-mĕm'-brăns, s. Gedächtniß; Gedächtniß, Andenken; Andenken, Zeichen der Erinnerung, n.; (of) Erinnerung; Erinnerung, Ermahnung; rühmliche Erwähnung (n. u.); Nachricht; Erinnerungskraft; Note, Anmerkung; Urkunde, f.; to call to —, sich erinnern; to bear in —, im Andenken behalten; to come to —, einfallen, beifallen; to put in —, erinnern; in — of, zum Andenken an; —-book, s. Denkbuch, Erinnerungsbuch, n.

Remembrancer, rė-mĕm'-brăn-sŭr, s. Erinnerer; Secretär der Schatzkammer, m.

Rememorate, rė-mĕm'-mō-rāt, v. a. in's Gedächtniß zurückrufen. (n. u.)

Rememoration, rė-mĕm-mō-rā'-shŭn, s. Erinnerung, f. (n. u.)

Remercie, } **Remercy**, } rė-mĕr'-sė, v. a. danken. (n. u.) [ren, zurückwandern.

Remigrate, rĕm'-ė-grāt, v. n. zurückkeh-

Remigration, rĕm-ė-grā'-shŭn, s. Rückkehr, Rückwanderung, f.

Remind, rė-mīnd', v. a. (of) erinnern, mahnen, zu Gemüth führen. [Ermahner, m.

Reminder, rė-mīnd'-ŭr, s. Erinnerer,

Reminiscence, (**Reminiscency**), rĕm-mė-nĭs'-sĕns, s. Erinnerung; Rückerinnerung, f. [a. rückerinnernd.

Reminiscential, rĕm-mė-nĭs-sĕn'-shăl,

Remise, rė-mīz', v. a. T. übertragen, überlassen.

Remiss, rė-mĭs', a. schlaff; langsam; faul, träge; (in) nachlässig.

Remissible, rė-mĭs'-sė-b'l, a. erläßlich, verzeihlich.

Remission, rė-mĭsh'-ŭn, s. Zurücksendung; Nachlassung; Erschlaffung, Abspannung; Verminderung, Abnahme; Milderung, f.; Nachlaß, Erlaß, m. Erlassung, Verzeihung; Vergebung, f.

Remissive, rė-mĭs'-sĭv, a. verzeihend.

Remissly, rė-mĭs'-lė, adv. schlaff; nachlässig.

Remissness, rē-mĭs'-nĕs, *s.* Schlaffheit; Faulheit, Trägheit, Nachlässigkeit, *f.*
Remit, rē-mĭt', *v. a.* zurückschicken, zurücksenden; übermachen, zusenden, übersenden; remittiren; *fig.* nachlassen, mäßigen; vermindern; schenken, nachlassen, erlassen; vergeben, verzeihen; (to) überlassen, überliefern; (to) abtreten; —, *v. n.* nachlassen, abnehmen; to — one's self (to), sich berufen; to — to custody, wieder festsetzen.
Remitment, rē-mĭt'-mĕnt, *s.* Wiederfestsetzung (in Verhaft), *f.*; Erlaß, *m.* Verzeihung; *T.* Remesse, *f.*
Remittable, *v.* Remissible.
Remittance, rē-mĭt'-tăns, *s. T.* Remittiren, *n.* Uebermachung; Geldsendung, Remesse, übermachte Summe, *f.*; book of —s, Remessenbuch, *n.*; to make — s, remittiren.
Remittent, rē-mĭt'-tĕnt, *a. T.* nachlassend, intermittirend.
Remitter, rē-mĭt'-tŭr, *s.* Uebersender; *T.* Remittent, *m.*; (of) der, welcher vergiebt, erläßt; *T.* Wiedereinsetzung in ein älteres Recht, *f.*
Remnant, rĕm'-nănt, *s.* Ueberbleibsel, *n.* Rest, Ueberrest, *m.*; Uebrige, *n.* Rest *m.*; —, *a.* übrig.
Remodel, rē-mŏd'-d'l, *v. a.* umbilden, umwandeln, umgestalten.
Remolade, rĕm'-mō-lād, *s.* Hornsalbe (der Thierärzte), *f.* [zen.
Remolten, rē-mōl'-t'n, *a.* umgeschmolzen.
Remonstrance, rē-mŏn'-străns, *s.* Vorstellung, Erinnerung, Warnung, Ermahnung; Einwendung, *f.*; (n. u.) Erweis, *m.* Entdeckung, *f.*
Remonstrant, rē-mŏn'-strănt, *s.* der Vorstellungen macht; Remonstrant, *m.*
Remonstrant, rē-mŏn'-strănt, *a.* vorstellend, erinnernd.
Remonstrate, rē-mŏn'-strāt, *v. n.* (against) Vorstellungen machen; Einwendungen machen, einwenden; —, *v. a.* zu Gemüthe führen, vorstellen.
Remonstration, rē-mŏn-strā'-shŭn, *s.* Vorstellen, Warnen, *n.*
Remonstrator, rē-mŏn'-strā-tŭr, *s.* Vorstellende, Warnende, *m.*
Remoor, *v.* to Moor.
Remora, rĕm'-ō-ră, *s.* Verzögerung, *f.* Hinderniß, *n.* (n. u.); Schiffhalter, Hemmfisch, *m.*; *T.* ein Instrument bei Beinbrüchen, *n.*
Remorate, rĕm'-ō-rāt, *v. a.* aufhalten, hindern.
Remord, rē-mŏrd', *v. a.* Gewissensbisse verursachen; —, *v. n.* (against) Gewissensbisse fühlen. [Unruhe, *f.*
Remordency, rē-mŏr'-dĕn-sē, *s.* Angst,
Remorse, { rē-mŏrs', rē-mōrs', } *s.* Vorwurf (des Gewissens), *m.* Gewissensangst, Reue, *f.*; Mitleiden, *n.* (n. u.); (n. u.) Zärtlichkeit, *f.*
Remorsed, rē-mŏrst', *a.* im Gewissen geängstigt, reuig, reumüthig. (n. u.)
Remorseful, rē-mŏrs'-fŭl, *a.* nagend; reuevoll; (of) mitleidig, gefühlvoll; (n. u.) bedauernswerth, bemitleidenswerth, elend.
Remorseless, rē-mŏrs'-lĕs, *a.* (—ly, *adv.*) reulos; unbarmherzig, hart, hartherzig, grausam; —ness, *s.* Unbarmherzigkeit, Hartherzigkeit, *f.*
Remote, rē-mōt', *a.* (from) entlegen, entfernt, fern; fremd; entfernt, schwach; (from) getrennt; abstrahirt, abgezogen; — ly, *adv.* entfernt, fern, weit; entfernt, schwach; abgezogen; —ness, *s.* Entlegenheit, Abgelegenheit, Entfernung, Ferne, *f.*
Remotion, rē-mō'-shŭn, *s.* Entfernung, *f.* Wegschaffen, *n.* (l. u.)
Remount, rē-mŏunt', *v. n.* wieder hinauf steigen, sich wieder erheben; wieder aufsitzen; —, *v. a.* wieder aufsitzen; *T.* wieder beritten machen.
Remounting, rē-mŏunt'-ĭng, *s. T.* Remonte, Ergänzung der abgegangenen Pferde, *f.*
Removable, rē-mōōv'-ā-b'l, *a.* wegzuschaffen, zu entfernen, abzusetzen.
Removal, rē-mōōv'-ăl, *s.* Wegrücken, *n.* Fortschaffung, Wegschaffung, Entfernung, Wegräumung; Versetzung, Verlegung; (from) Vertreibung; Räumung; (— of lodgings) Wohnungsveränderung, *f.* Ausziehen, *n.*; Entlassung, Absetzung, *f.*
Remove, rē-mōōv', *v. a.* rücken, wegrücken, wegsetzen, wegnehmen, wegschaffen, wegthun; beisetzen (eine Leiche); wegräumen, abräumen, räumen; verlegen (einen Gerichtshof); *fig.* (from) aus dem Wege räumen; (from) entfernen; absetzen; heben, vertreiben; —, *v. n.* den Ort verändern; umziehen, ausziehen; (from) sich entfernen; sich wegbegeben; den Rücken wenden; to — the cloth, den Tisch abdecken; to — out of the way, aus dem Wege räumen.
Remove, rē-mōōv', *s.* Rücken, *n.* Ruck, Zug (im Damenspiele, 2c.), *m.*; Ziehen, Ausziehen, Umziehen, *n.*; Versetzung, Verlegung; Absetzung; Wegschaffung, Entfernung; Abreise; (to) Reise, *f.*; Reisen, *n.*; *fig.* Abstufung; Stufe, *f.*; Grad (der Verwandtschaft), *m.*; Raste, Station; Umschuhung, Umtauschung der Hufeisen, *f.* neue Beschlag, *m.*; abgetragene Gericht, *n.*; he is my cousin one —, wir sind ander Geschwisterkind; but one — from nothing, fast so viel wie Nichts.
Removeable, *v.* Removable.
Removed, rē-mōōv'd', *a.* fern, abgelegen; eingezogen, zurückgezogen.
Removedness, rē-mōōv'-ĕd-nĕs, *s.* Entfernung, *f.*
Remover, rē-mōōv'-ŭr, *s.* der wegrückt, wegschafft, versetzt; *T.* Verweisen einer Rechtssache von einem Gerichte an ein anderes, *n.* [fen.
Remue, rē-mū', *v. a.* bewegen, wegschaffen.
Remugient, rē-mū'-jē-ĕnt, *a.* wieder brüllend.
Remunerability, rē-mū-nĕr-ă-bĭl'-ē-tē, *s.* Belohnbarkeit, *f.*
Remunerable, rē-mū'-nĕr-ă-b'l, *a.* zu vergelten, belohnbar, belohnenswerth.
Remunerate, rē-mū'-nĕr-āt, *v. a.* (for) vergelten, belohnen; to sell at remunerating prices, *T.* zu lohnenden Preisen verkaufen.
Remuneration, rē-mū-nĕr-ā'-shŭn, *s.* Vergeltung, Belohnung, *f.*
Remunerative, rē-mū'-nĕr-ā-tĭv, **Remuneratory**, rē-mū'-nĕr-ā-tŭr-ē, *a.* vergeltend, belohnend.
Remurmur, rē-mŭr'-mŭr, *v. n.* dumpf wiederhallen; —, *v. a.* dumpf wiederhallen lassen, murmelnd wieder erzählen.
Renal, rē'-năl, *a.* zu den Nieren gehörig, Nieren ...
Renard, rĕn'-nŭrd, *s.* Fuchs (in der Fabel), *m.* Reinike.
Renascence, rē-năs'-sĕns, **Renascency**, rē-năs'-sĕn-sē, } *s.* Wiederentstehung, Erneuerung, *f.* Wiederwuchs, *m.*; Wiedergeburt, *f.*
Renascent, rē-năs'-sĕnt, *a.* wieder wachsend, sich wieder erneuernd, wieder auflebend. [Erneuerbarkeit, *f.*
Renascibility, rē-năs-sē-bĭl'-ē-tē, *s.*
Renascible, rē-năs'-sē-b'l, *a.* erneuerbar; — ness, *v.* Renascibility.
Renavigate, rē-năv'-vē-gāt, *v. a.* wieder beschiffen, wieder befahren.
Rencounter, rĕn-kŏun'-tŭr, *s.* Zusammenstoßen, Aneinanderstoßen; Zusammentreffen, *n.* Angriff, *m.*; Scharmützel; Gefecht, *n.*; Schlägerei, *f.*; —, *a. T.* von vorn sich zeigend.
Rencounter, rĕn-kŏun'-tŭr, *v. n.* zusammentreffen, zusammenstoßen, auf einander stoßen; zusammengerathen, handgemein werden, fechten; scharmuziren; —, *v. a.* antreffen, zusammentreffen; angreifen.
Rend, rĕnd, *v. a. ir.* (from) reißen; zerreißen, zerspalten; to — away, abreißen (ein Land, 2c.); to — into, *fig.* zerstückeln, zerreißen; to — off, abreißen.
Render, rĕnd'-ŭr, *s.* der reißt, zerreißt; Abgabe (n. u.); Uebergabe; (n. u.) Angabe, *f.* Geständniß, Bekenntniß, *n.*
Render, rĕnd'-ŭr, *v. a.* (auch mit back) wiedergeben, zurückgeben, erwiedern; *fig.* vergelten; thun, leisten; (to) überliefern, übergeben; (into) übersetzen; tünchen; angeben; ablegen; machen; (n. u.) darstellen, schildern; *T.* rentiren; to — thanks, Dank abstatten; to — homage, huldigen; to — solicitous, bekümmert machen; to — one's self considerable, sich wichtig machen; to — up, übergeben, abtreten; to — to account, *T.* Gewinn bringen oder abwerfen. [geben.
Renderable, rĕn'-dŭr-ā-b'l, *a.* zurückzu-
Renderer, rĕn'-dŭr-ŭr, *s.* Vertheiler, Wiederhersteller, *m.*
Rendering, rĕn'-dŭr-ĭng, *s.* Kalkwurf, *m.*; Uebersetzen, *n.*; — of accounts, *T.* Rechnungsablegung, *f.*; —, *a. T.* klar laufend (vom Tauwerk).
Rendezvous, { rĕn'-dē-vōōz, rĕn-dē-vōōz', } *s.* Zusammenkunft, Bestellung, *f.* (n. u.); Zusammenkunftsort, Sammelplatz, *m.*; Ende vom Liede; Losungswort, *n.* (n.u.); Wachtplatz, Seestrich zum Kreuzen, *m.*
Rendezvous, { rĕn'-dē-vōōz, rĕn-dē-vōōz', } *v.n.* (an einem bestimmten Orte) zusammenkommen, sich sammeln, sich einstellen; —, *v. a.* an einem bestimmten Orte versammeln.
Rendible, rĕnd'-ē-b'l, *a.* wiederzugeben, ersetzlich (l. u.); zu übersetzen.
Rendition, rĕn-dĭsh'-ŭn, *s.* Wiedergeben, *n.*; Uebergabe; Ergebung; Uebersetzung, *f.*
Rends, rĕndz, *s. pl. T.* Nähte, Fugen, *pl.*
Renegade, rĕn'-nē-gād, **Renegado**, rĕn-nē-gā'-dō, } *s.* Renegat, Abtrünnige; Ueberläufer; Vagabund, *m.*
Renege, { rē-nēg', rē-nēj', } *v. a.* (n. u.) läugnen; verläugnen; —, *v. n.* Nein sagen. (n. u.) [schmiede), *n.*
Renette, rē-nĕt', *s.* Wirkeisen (der Huf-
Renew, rē-nū', *v. a.* erneuen, erneuern; wieder herstellen; wieder aufrichten

wiederholen; wieder anknüpfen; *T.* erneuern, wiedergebären.
Renewable, rē-nū'-ā-b'l, *a.* zu erneuen, erneuerbar.
Renewal, rē-nū'-āl, *s.* Erneuung, Erneuerung, *f.*; Umtausch einer alten Obligation in eine neue, *m.* [neuerung, *f.*
Renewedness, rē-nū'-ĕd-nĕs, *s.* Er-
Renewer, rē-nū'-ŭr, *s.* Erneuerer, *m.*
Renitence, (Renitency), { rē-nī'-tĕns, / rĕn'-nē-tĕns, } *s.* Gegenwirkung, *f.* Widerstand, Gegendruck, *m.*; Widerstrebung, *f.* Widerwille, *m.* Abneigung, *f.*
Renitent, { rē-nī'-tĕnt, / rĕn'-nē-tĕnt, } *a.* widerstehend, gegenwirkend, entgegen strebend; widerstrebend.
Rennet, rĕn'-nĭt, *s.* Renette, *f.* Renettapfel, *m.*; Lab, Käselab, *n.*; ——bag, *s.* Labmagen, *m.*
Renneting, rĕn'-nĭt-ĭng, *s.* Renette, *f.*
Renounce, rē-nŏŭns', *v. a.* entsagen, aufgeben; abschwören, absagen; verläugnen; —, *v. n.* (n. u.) sich eines Rechtes begeben; (to) sich lossagen; (im Kartenspiele) eine Farbe verläugnen, nicht bekennen.
Renounce, rē-nŏŭns', *s.* Renonce (im Kartenspiel), *f.*
Renouncement, rē-nŏŭns'-mĕnt, *s.* Entsagung, Verzichtleistung; Absagung; Verläugnung, *f.* [ner, *m.*
Renouncer, rē-nŏŭn'-sŭr, *s.* Verläug-
Renovate, rĕn'-nō-vāt, *v. a.* erneuern.
Renovation, rĕn-nō-vā'-shŭn, *s.* Erneuerung, *f.* [rer, *m.*
Renovator, rĕn'-nō-vā-tŭr, *s.* Erneue-
Renown, rē-nŏŭn', *s.* gute Name, Ruf, Ruhm, *m.*
Renown, rē-nŏŭn', *v. a.* berühmt machen, in Ruf bringen. (n. u.)
Renowned, rē-nŏŭnd', *a.* (for) berühmt.
Renownedly, rē-nŏŭn'-ĕd-lē, *adv.* berühmt, mit Ruhm, rühmlich; to act —, sich einen Namen erwerben.
Renownedness, rē-nŏŭn'-ĕd-nĕs, *s.* Berühmtheit, *f.*
Renownless, rē-nŏŭn'-lĕs, *a.* unberühmt, ruhmlos.
Rent, rĕnt, *s.* Riß, Ritz, *m.* Spalte, *f.* Bruch, *m.*; *fig.* Trennung, *f.* Riß, *m.*; Rente, *f.* Einkommen, *n.*; Zins, Miethzins, *m.* Miethe, *f.*; ——charge, *s.* Erbzins, *m.*; ——roll, *s.* Verzeichniß der Einkünfte, Zinsenbuch, *n.*; ——service, *s.* Grundzins, *m.*; ——stock, *s.* Abgaben in Naturalien, trockene Zinsen, Fruchtgülten, *pl.*
Rent, rĕnt, *v. a. ir.* zerreißen, *v.* to Rend; —, *v. a.* miethen, pachten; (to) verpachten, vermiethen; verzinsen; (n. u.) schreien, brüllen, lärmen; —, *v. n.* sich vermiethen, sich verpachten; sich verzinsen. [miethbar.
Rentable, rĕnt'-ā-b'l, *a.* miethbar; ver-
Rentage, rĕnt'-ĭdj, *s.* Miethzins, *m.* (n. u.) [senbuch, *n.*
Rental, rĕnt'-āl, *s.* Zinsregister, Zin-
Renter, rĕnt'-ŭr, *s.* Rentner, Zinsheber; Zinsmann, Zinser, Pachter, Miethmann, *m.*; ——warden, *s.* Rentmeister, *m.*
Renter, rĕnt'-ŭr, *v. a.* (bei den Schneidern) stopfen, anstoßen.
Rentering, rĕnt'-ŭr-ĭng, *s. T.* Stoßnaht (bei den Schneidern), *f.*
Renumerate, rē-nū'-mĕr-āt, *v. a.* wieder zählen.
Renunciation, rē-nŭn-shē-ā'-shŭn, *s.* Verzichtleistung, Entsagung, *f.* Verzicht, *m.*; Absagung; Verläugnung, *f.*
Renuncle, Renunculus, *v.* Ranunculus. [umkehren. (n. u.)
Renverse, rĕn-vĕrs', *v. a.* umstürzen,
Renverse, rĕn-vĕrs', *a. T.* gestürzt.
Renversement, rĕn-vĕrs'-mĕnt, *s.* Umkehrung, *f.* (n. u.)
Reobtain, rē-ŏb-tān', *v. a.* wieder erlangen. [der erlangbar.
Reobtainable, rē-ŏb-tān'-ā-b'l, *a.* wie-
Reordain, rē-ŏr-dān', *v. a.* wieder verordnen; wieder einführen, nochmals weihen.
Reordination, rē-ŏr-dē-nā'-shŭn, *s.* Wiedereinführung, nochmalige Weihe, *f.*
Reorganization, rē-ŏr-gān-ē-zā'-shŭn, *s.* Wiedereinrichtung, Reorganisation, *f.*
Reorganize, rē-ŏr'-gān-īz, *v. a.* wieder einrichten, reorganisiren.
Repacify, rē-pās'-sē-fī, *v. a.* wieder besänftigen, wieder versöhnen.
Repack, rē-pāk', *v. a.* umpacken.
Repacker, rē-pāk'-ŭr, *s.* Umpacker, *m.*
Repacking, rē-pāk'-ĭng, *s.* Umpackung, *f.*
Repair, rē-pār', *v. a.* repariren, ausbessern, wieder herstellen; auffrischen; wieder gut machen, ersetzen; wieder sammeln, wieder kommen zu; (n. u.) wieder erlangen; —, *v. n.* (to) sich wohin begeben, sich wohin verfügen, gehen, hingehen; *fig.* (to) sich wenden an; sich aufhalten; a house repairing, ein Haus, das ausgebessert wird; repairing-place, *s.* Sammelplatz, *m.* Rendezvous, *n.*
Repair, rē-pār', *s.* Ausbesserung, Wiederherstellung, Reparatur, *f.*; (auch im *pl.*) Ersatz; Aufenthalt, *m.* Lager (der Hasen); (to) Hingehen, *n.*; Ort der Zusammenkunft, *m.*; *pl.* Ausbesserungskosten, *pl.*; in good —, in (gutem) baulichem Stande, wohlgehalten; to be under —, der Ausbesserung bedürfen; out of —s, baufällig; abgerissen.
Repairable, rē-pār'-ā-b'l, *a.* auszubessern; verbesserlich; ersetzlich; sich wieder gut machen lassend.
Repairer, rē-pār'-ŭr, *s.* Ausbesserer, Hersteller, *m.*; der, welcher Etwas wieder gut macht; Damascirer, *m.*
Repand, rē-pānd', *a. T.* ausgeschweift.
Repandous, rē-pān'-dŭs, *a.* runderhaben.
Reparable, rĕp'-pār-ā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) auszubessern; ersetzlich.
Reparation, rĕp-pā-rā'-shŭn, *s.* Ausbesserung, Wiederherstellung, *f.*; Ersatz, *m.* Entschädigung, Vergütung; Ersetzung; Genugthuung, *f.*; — of honour, Ehrenerklärung, *f.*
Reparative, rē-pār'-rā-tĭv, *s.* Ausbessernde, *n.* Ausbesserung; Entschädigung, Vergütung, *f.*; —, *a.* ausbessernd; entschädigend.
Repart, rē-pārt, *v. a. T.* (ein Pferd) wiederholt in Gang setzen.
Repartee, rĕp-pār-tē', *s.* schnelle, passende, spitzige Antwort, spitzige, beißende Gegenantwort, *f.*
Repartee, rĕp-pār-tē', *v. n.* schnell, gewandt, spitzig oder beißend antworten.
Repartition, rĕp-pār-tĭsh'-ŭn, *s.* verhältnißmäßige Vertheilung; Wiedereintheilung, *f.*; to make a —, verhältnißmäßig vertheilen.
Repass, rē-pās', *v. a.* noch ein Mal überfahren, befahren, überreiten, passiren; wieder gehen über, wieder setzen über; —, *v. n.* zurückgehen, zurückkommen, von Neuem durchkommen oder vorbeikommen.
Repassable, rē-pās'-ā-b'l, *a.* wieder zu betreten, zu bereisen, zu befahren.
Repast, rē-pāst', *s.* Mahl, *n.* Mahlzeit; Speise, *f.* Lebensmittel, *n.*
Repast, rē-pāst', *v. a.* speisen, füttern.
Repasture, rē-pās'-tshūre, *s.* Mahlzeit, *f.* Gastmahl, *n.* (n. u.)
Repatriate, rē-pā'-trē-āt, *v. a.* wieder in die Heimath bringen. (n. u.)
Repay, rē-pā', *v. a. ir.* noch ein Mal bezahlen; wiederbezahlen, zurückzahlen, abtragen; vergelten, erwiedern, belohnen; ersetzen; befriedigen; to — one's self, sich erholen, sich schadlos halten.
Repayable, rē-pā'-ā-b'l, *a.* wiederzubezahlen; ersetzlich.
Repayment, rē-pā'-mĕnt, *s.* Wiederbezahlung, Zurückzahlung, *f.*; Wiederbezahlte, *n.*
Repeal, rē-pēl', *v. a.* (n. u.) zurückrufen; widerrufen, aufheben, abschaffen; heben.
Repeal, rē-pēl', *s.* (n. u.) Zurückrufung, *f.*; Widerruf, *m.* Aufhebung, Abschaffung, *f.*
Repealable, rē-pēl'-ā-b'l, *a.* widerruflich.
Repealer, rē-pēl'-ŭr, *s.* Widerrufer, Abschaffer; Anhänger der Aufhebung der Union, *m.*
Repeat, rē-pēt', *v. a.* wiederholen; hersagen, vortragen.
Repeat, rē-pēt', *s.* Wiederholung, *f.*; *T.* Wiederholungszeichen, *n.*
Repeatedly, rē-pē'-tĕd-lē, *adv.* zu wiederholten Malen, wiederholentlich, nach einander.
Repeater, rē-pē'-tŭr, *s.* Wiederholer, *m.*; Repetiruhr, *f.*; *T.* das die Signale des Admiralschiffs wiederholende Schiff, *n.*
Repeating, rē-pē'-tĭng, *s.* Wiederholen, *n.*; ——ship, *T. v.* Repeater; ——watch, *s.* Repetiruhr, *f.*
Repedation, rē-pē-dā'-shŭn, *s.* Zurückgehen, *n.* Rückgang, *m.* (n. u.)
Repeek, rē-pēk', *s. T.* Neunziger (im Piquet), *m.*
Repeek, rē-pēk', *v. n. T.* einen Neunziger machen.
Repel, rē-pĕl', *v. a.* zurückstoßen; zurücktreiben; *T.* niederschlagen, zertheilen; —, *v. n.* zurückstoßen, entgegenwirken; zurücktreibende Mittel anwenden.
Repellent, rē-pĕl'-lĕnt, *s. T.* zurücktreibende, zertheilende Mittel, *n.*; —, *a.* zurücktreibend, zertheilend.
Repeller, rē-pĕl'-lŭr, *s.* Zurückstoßende, Vertreibende, *m.*; Zertheilende, *n.*
Repent, rē-pĕnt', *v. a.* bereuen; —, *v. n.* (*v. r.* [n. u.]) (of) bereuen, sich reuen lassen, Reue empfinden, Buße thun; Reue äußern; I — of it, es reuet mich.
Repentance, rē-pĕnt'-āns, *s.* Reue; Buße, *f.*; to give — to one, Einen bereuen lassen.
Repentant, rē-pĕnt'-ānt, *a.* reuig; bußfertig; Reue ausdrückend; —, *s.* Reuige; Bußfertige, *m.* [ßende, *m.*
Repenter, rē-pĕnt'-ŭr, *s.* Bereuende; Bü-
Repentingly, rē-pĕn'-tĭng-lē, *adv.* reuevoll. [fern.
Repeople, rē-pē'-p'l, *v. a.* wieder bevöl-

Repercuss, ré-pĕr-kŭs', *v. a.* zurückstoßen, zurückprellen.
Repercussion, ré-pĕr-kŭsh'-ŭn, *s.* Zurückwerfen, Zurückprallen, *n.*; *T.* Wiederholung (desselben Tones), *f.*
Repercussive, ré-pĕr-kŭs'-sĭv, *a.* zurückstoßend, zurücktreibend; zurückwerfend; *T.* zertheilend; zurückgeworfen; —, *s. T.* Zertheilungsmittel, *n.*
Repercute, ré-pĕr-kūt', *v. a.* (n. u.) *v.* to Repercuss. [funden.
Repertitious, rĕp-pĕr-tĭsh'-ŭs, *a.* gefunden.
Repertory, rĕp'-pĕr-tŭr-ré, *s.* Repertorium, wissenschaftliche Sachregister, Nachschlagebuch, *n.*; *fig.* Vorrathskammer, Fundgrube, *f.*
Repetition, rĕp-é-tĭsh'-ŭn, *s.* Wiederholung; (n. u.) Probe, Vorübung, *f.*; Wiederholen, Erwähnen; auswendig Hersagen, *n.*
Repetitional, rĕp-é-tĭsh'-ŭn-ăl, **Repetitionary**, rĕp-é-tĭsh'-ŭn-ă-ré, *a.* Wiederholungen enthaltend, wiederholend. (l. u.)
Repiano, rĕp-é-ă'-nó, } *s. T.* allmä-
Repieno, rĕp-é-é'-nó, } lige Einfallen der Instrumente oder Stimmen, *n.*
Repine, ré-pĭn', *v. n.* (at, against) Verdruß empfinden, unwillig, mißvergnügt sein, murren; (at) neiden, beneiden, mißgönnen; (at) sich Etwas gereuen lassen, sich grämen über.
Repiner, ré-pĭn'-ŭr, *s.* (against) Murrende, Mißvergnügte, Unzufriedene; Neider, *m.*
Repique, *v.* to Repeek.
Replace, ré-plās', *v. a.* wieder hinstellen, wieder hinsetzen; *fig.* (in) wieder einsetzen; an einen andern Ort stellen; (in) versetzen; zurückzahlen, ersetzen.
Replait, ré-plāt', *v. a.* wieder falten.
Replant, ré-plănt', *v. a.* verpflanzen, versetzen, umpflanzen.
Replantable, ré-plănt'-ă-b'l, *a.* zu verpflanzen. [pflanzung, *f.*
Replantation, ré-plăn-tā'-shŭn, *s.* Ver-
Replenish, ré-plĕn'-nĭsh, *v. a.* füllen, anfüllen; (n. u.) vollenden; —, *v. n.* (n. u.) sich wieder anfüllen, sich wieder sammeln. [füllende, *m.*
Replenisher, ré-plĕn'-nĭsh-ŭr, *s.* An-
Replenishment, ré-plĕn'-nĭsh-mĕnt, *s.* Anfüllung, Erfüllung, *f.* (n. u.)
Replete, ré-plét', *a.* (with) angefüllt, voll.
Repletion, ré-plé'-shŭn, *s.* Anfüllung, Ueberfülle; *T.* Vollblütigkeit, Vollsaftigkeit, *f.* [füllend.
Repletive, ré-plé'-tĭv, *a.* füllend, an-
Repleviable, ré-plĕv'-vé-ă-b'l, *a. T.* auszulösen, einzulösen, wieder zu erlangen.
Replevin, ré-plĕv'-vĭn, } *v. a. T.* den
Replevy, ré-plĕv'-vé, } gerichtlichen Beschlag aufheben, auslösen, einlösen, wieder frei machen, wieder erhalten; gegen Sicherheit freigeben.
Replevin, (Replevy), ré-plĕv'-vĭn, *s. T.* Auslösung, Einlösung eines Pfandes unter Sicherheitsstellung; Wiedereinsetzung in gepfändetes Eigenthum, *f.*
Replevisable, ré-plĕv'-vé-să-b'l, *a.* (l. u.) *v.* Repleviable.
Replication, rĕp-plé-kā'-shŭn, *s.* Antwort, Erwiederung; *T.* Erwiederungsschrift, Replik, *f.*; (n. u.) Wiederhall, *m.*
Replier, ré-plī'-ŭr, *s.* Antwortende, Erwiedernde, *m.*

Reply, ré-plī', *v. n.* (to) antworten, erwiedern; *T.* (to) repliciren; (upon) entgegnen; —, *v. a.* beantworten, erwiedern; *fig.* wiederholen.
Reply, ré-plī', *s.* Antwort, Erwiederung, *f.*; Antwortschreiben, *n.* Gegenschrift, *f.*; in — to, in Erwiederung auf.
Repolish, ré-pŏl'-lĭsh, *v. a.* wieder glänzend machen, wieder glätten, wieder poliren, ausputzen.
Repolon, ré-pŏl'-lŭn, *s. T.* Repolon, *m.*
Reponce, rĕp'-ŭns, *s.* Rapunzel, *f.*
Report, ré-pórt', *v. a.* berichten, erzählen; verbreiten, aussagen; Bericht abstatten, vortragen, referiren; in Ruf bringen; erklären als; zurückgeben, erwiedern; wiederhallen machen; —, *v. n.* berichten, referiren; knallen; it is reported, man sagt, es heißt; to be reported, to be reported of, in einem Rufe stehen; ill reported of, übel berüchtiget.
Report, ré-pórt', *s.* Gerücht, *n.*; Ruf, Name; Bericht, *m.* Nachricht; Berichterstattung, Relation, *f.*; Knall, *m.*; Declaration; *pl.* Sammlung von Rechtsaussprüchen, *f.*
Reporter, ré-pórt'-ŭr, *s.* Erzähler, der von einer Zeitungsredaction bestellte Nachschreiber der Parlamentsreden, Referent; Berichterstatter, Referent, *m.*
Reportingly, ré-pórt'-ĭng-lé, *adv.* dem Gerüchte nach.
Reposal, ré-pó'-zăl, *s.* Setzen, Legen, *n.*
Reposance, ré-pó'-zăns, *s.* Vertrauen, *n.* (l. u.)
Repose, ré-póz', *v. a.* zur Ruhe legen; (in, on, upon) setzen, legen; niederlegen; to — one's self, ruhen, ausruhen; —, *v. n.* ruhen, schlafen; (on) ruhen; *fig.* (on) sein Vertrauen setzen auf.
Repose, ré-póz', *s.* Ruhen, *n.*; Ruhe, *f.* Schlaf; Ruhepunkt, *m.*; *T.* Ruhe, Harmonie; *T.* Ruhestelle (in einem Gemälde), *f.*
Reposedness, ré-pó'-zĕd-nĕs, *s.* Ruhestand, *m.* Ruhe, *f.*
Reposit, ré-pŏz'-zĭt, *v. a.* (in) niederlegen, in Verwahrung geben; wieder zurecht legen, wieder einrichten.
Reposition, ré-pó-zĭsh'-ŭn, *s.* Zurechtlegung; *T.* Wiedereinrichtung; Herstellung, Wiederherstellung; Verwahrung, Niederlegung, *f.*
Repository, ré-pŏz'-é-tŭr-é, *s.* (for) Repositorium, Behältniß, *n.* Verwahrungsort, *m.*; *T.* Waarenlager, *n.* Niederlage, *f.*; Speiseschrank, *m.*; Gefängniß, *n.*; Stallung, *f.*
Repossess, ré-pŏz-zĕs', *v. a.* wieder besitzen, sich wieder in Besitz setzen.
Repossession, ré-pŏz-zĕsh'-ŭn, *s.* Wiedereinsetzung in den Besitz, *f.* Wiederbesitz, *m.* [wieder schütten.
Repour, ré-pór', *v. a.* wieder ausgießen,
Reprehend, rĕp-pré-hĕnd', *v. a.* schelten, tadeln, rügen; (of) tadeln, verweisen. [weisende, Tadler, *m.*
Reprehender, rĕp-pré-hĕnd'-ŭr, *s.* Ver-
Reprehensible, rĕp-pré-hĕn'-sé-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) tadelhaft, tadelnswerth, sträflich; — ness, *s.* Tadelnswürdigkeit, Tadelhaftigkeit, Strafbarkeit, *f.*
Reprehension, rĕp-pré-hĕn'-shŭn, *s.* Verweis, Tadel, *m.* Rüge, *f.*
Reprehensive, rĕp-pré-hĕn'-sĭv, **Reprehensory**, rĕp-pré-hĕn'-sŭr-é, *a.* tadelsüchtig; Tadel enthaltend.
Represent, rĕp-pré-zĕnt', *v. a.* vorstellen, darstellen, auch *fig.*; (Einem Etwas) vorstellen, zu Gemüthe führen; aufführen, geben (ein Schauspiel, &c.); spielen (eine Rolle); *fig.* darstellen, schildern, beschreiben; repräsentiren, vertreten. [treter, *m.* (n. u.)
Representant, rĕp-pré-zĕn'-tănt, *s.* Ver-
Representation, rĕp-pré-zĕn-tā'-shŭn, *s.* Abbildung, Vorstellung, *f.* Bild; Spielen, Spiel, *n.*; Aufführung, Vorstellung; Darstellung; Vorstellung, Ermahnung; Stellvertretung; Darlegung, *f.*
Representative, rĕp-pré-zĕnt'-ă-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) vorstellend, bildlich; (of) repräsentirend, repräsentativ, vertretend.
Representative, rĕp-pré-zĕnt'-ă-tĭv, *s.* Vorstellung, *f.* Bild, *n.*; Vertreter, Stellvertreter, Repräsentant, *m.*
Representer, rĕp-pré-zĕnt'-ŭr, *s.* Darsteller (l. u.); Stellvertreter, *m.*
Representment, rĕp-pré-zĕnt'-mĕnt, *s.* Bild, *n.*; Vorstellung, Darstellung, *f.*; äußere Aussehen, *n.*
Repress, ré-prĕs', *v. a.* unterdrücken, dämpfen, steuern, Einhalt thun; im Zaume halten.
Repress, ré-prĕs', *s.* Unterdrückung, *f.* Einhalt, *m.* (n. u.)
Represser, ré-prĕs'-sŭr, *s.* Unterdrücker, Einhalt Thuende, im Zaume Haltende, *m.*
Repression, ré-prĕsh'-ŭn, *s.* Unterdrückung, Hemmung, Steuerung, *f.*
Repressive, ré-prĕs'-sĭv, *a.* unterdrückend, steuernd, wehrend, hemmend.
Reprieval, ré-prév'-ăl, *s.* Frist, *f.* Aufschub, *m.* (n. u.)
Reprieve, ré-prév', *v. a. T.* fristen, einen Aufschub geben; die Vollstreckung des Urtheils aufschieben; befreien; *fig.* (from) abziehen; (from) entziehen.
Reprieve, ré-prév', *s. T.* Frist, *f.* Aufschub der Execution; Befehl zum Aufschube, *m.* [verweisen, tadeln.
Reprimand, rĕp'-pré-mănd, *v. a.* (for)
Reprimand, rĕp'-pré-mănd, *s.* Verweis, Tadel, *m.*
Reprint, ré-prĭnt', *v. a.* wieder abdrucken; wieder drucken, wieder auflegen (ein Buch).
Reprint, ré'-prĭnt, *s.* abermalige Abdruck, *m.*; neue Auflage, *f.*
Reprisal, ré-prī'-zăl, *s.* Repressalie; (oft im *pl.*) Gegenthätlichkeit, Wiedervergeltung, Gegengewalt, *f.*; Wiederabnehmen, *n.*; Beute, *f.*; letter of —, Caperbrief, *m.*; to make — s on one, to make use of — on one, das Wiedervergeltungsrecht gegen Einen gebrauchen.
Reprise, ré-prīz', *s.* (n. u.) Repressalie; *fig.* Wiedervergeltung; *T.* dem Feinde wieder abgenommene Prise; Wiederholung, *f.*
Reprise, ré-prīz', *v. a.* (n. u.) wieder nehmen, wieder erobern; wieder vergelten.
Reprizes, ré-prī'-zĕz, *s. pl. T.* jährliche Abgaben von Ländereien, *pl.*; besides all —, nebst allen Unkosten.
Reproach, ré-prótsh', *v. a.* (to) vorwerfen, vorrücken; (with) vorrücken; tadeln; (for) schmähen, schelten.
Reproach, ré-prótsh', *s.* Vorwurf, Tadel, *m.*; Schande, Schmach, *f.*
Reproachable, ré-prótsh'-ă-b'l, *a.* verwerflich, tadelnswerth, sträflich; schmähend, beleidigend.

Reproachful, ré-prôtsh'-fûl, *a.* (— ly, *adv.*) beleidigend, schmähend, Schmäh...; schändlich, schimpflich; — ness, *s.* Schändlichkeit, Schimpflichkeit, *f.*
Reprobate, rěp'-prô-bât, *a.* verworfen, ruchlos; —, *s.* Verworfene, Ruchlose, *m.*
Reprobate, rěp'-prô-bât, *v. a.* verwerfen; verwerfen, verdammen.
Reprobateness, rěp'-prô-bât-něs, *s.* Verworfenheit, Ruchlosigkeit, *f.*
Reprobater, rěp'-prô-bâ-tŭr, *s.* Verdammende, Verwerfende, *m.*
Reprobation, rěp-prô-bâ'-shŭn, *s.* Verwerfung; ewige Verdammniß, *f.*; Verdammungsurtheil, *n.*
Reprobationer, rěp-prô-bâ'-shŭn-ŭr, *s.* Verdammende, Verwerfende, *m.*
Reproduce, ré-prô-dûs', *v. a.* wieder hervorbringen; wieder geben; *fig.* wieder auf die Bahn bringen.
Reproducer, ré-prô-dû'-sŭr, *s.* Wiederhervorbringer, *m.*; der, welcher wieder auf die Bahn bringt.
Reproduction, ré-prô-dŭk'-shŭn, *s.* Wiederhervorbringung, Reproduction, *f.*
Reproof, ré-prôôf', *s.* Vorwurf, Tadel, *m.*; Widerlegung; (n. u.) Schande, Schmach, *f.*
Reprovable, ré-prôôv'-â-b'l, *a.* tadelhaft, tadelnswürdig; — ness, *s.* Tadelnswürdigkeit, *f.*
Reprove, ré-prôôv', *v. a.* tadeln, rügen, verweisen; schelten, schmähen, schmälen; (n. u.) widerlegen mißbilligen; to — of, vorwerfen, zeihen.
Reproveable, *v.* Reprovable.
Reprover, ré-prôôv'-ŭr, *s.* Tadler, Rüger, *m.*
Reproving, ré-prôôv'-ĭng, *a.* (— ly, *adv.*) tadelnd, verweisend; mißbilligend.
Reprune, ré-prôôn', *v. a.* wieder beschneiden.
Reptile, rěp'-tĭl, *a.* kriechend, auch *fig.*; —, *s.* kriechende Thier, *n.*; Schlange, *f.*; auf der Erde fortkriechende Gewächs, *n.*; *fig.* kriechende Mensch, *m.*
Republic, ré-pŭb'-lĭk, *s.* Republik, *f.* Freistaat, *m.*; (l. u.) gemeine Wesen, *n.* Staat, *m.*; — of letters, Gelehrtenrepublik, *f.*
Republican, ré-pŭb'-lé-kân, *a.* republikanisch, freibürgerlich; —, *s.* Republikaner, Freibürger, *m.*
Republicanism, ré-pŭb'-lé-kân-ĭzm, *s.* republikanische Regierungsform, *f.*; Republikanismus, *m.*
Republication, ré-pŭb-lé-kâ'-shŭn, *s.* Wiederherausgabe (eines Werkes); *T.* zweite Bekanntmachung, *f.*
Republish, ré-pŭb'-lĭsh, *v. a.* wieder herausgeben (ein Werk); *T.* wiederholt bekannt machen.
Repudiable, ré-pû'-dé-â-b'l, *a.* verwerflich, verstoßen werden könnend.
Repudiate, ré-pû'-dé-ât, *v. a.* verstoßen; ablehnen, zurückweisen; sich scheiden von.
Repudiation, ré-pû-dé-â'-shŭn, *s.* Verstoßung; Zurückweisung, Ablehnung, *f.*
Repugn, ré-pûn', *v. a.* widerstehen, widerstreiten, widerstreben, entgegen sein, zuwider sein.
Repugnance, ré-pŭg'-nâns, } *s.* Wi-
Repugnancy, ré-pŭg'-nân-sé, }
derstand, *m.* Widerstreben, *n.*; Widerstreit, Kampf entgegenstrebender Leidenschaften; (to) Widerwille, *m.* Abneigung; Unvereinbarkeit, *f.* Widerspruch, *m.*

Repugnant, ré-pŭg'-nânt, *a.* (l. u.) widerstrebend, widerspänstig; (to, auch with) zuwider, entgegen, widerstreitend, widersprechend; — ly, *adv.* widerspänstig; widersprechend; mit Widerwillen.
Repullulate, ré-pŭl'-lû-lât, *v. n.* wieder ausschlagen, wieder knospen, wieder Sprossen treiben.
Repullulation, ré-pŭl-lû-lâ'-shŭn, *s.* Wiederausschlagen, *n.*
Repulse, ré-pŭls', *s.* Zustand, da man zurückgeschlagen, zurückgetrieben wird, *m.*; Abweisung, abschlägige Antwort, *f.*; to meet with a —, zurückgeschlagen werden; abgewiesen werden, einen Korb bekommen.
Repulse, ré-pŭls', *v. a.* zurückschlagen, zurücktreiben; *fig.* abweisen.
Repulser, ré-pŭl'-sŭr, *s.* Zurückschlagende, Zurücktreibende; Abweisende, *m.*
Repulsion, ré-pŭl'-shŭn, *s.* Abschlagen, *n.*; Zurückstoßung, *f.*; power of —, *T.* Repulsionskraft, *f.*
Repulsive, ré-pŭl'-sĭv, *a.* zurückstoßend; absprechend; *T.* zurücktreibend, repulsiv; — power, *T.* Repulsivkraft, *f.*; — ness, *s.* Abstoßende, Zurückstoßende, *n.*
Repurchase, ré-pŭr'-tshâs, *v. a.* wieder kaufen, (in Auctionen) wieder erstehen; wieder erkaufen. [kauf, *m.*
Repurchase, ré-pŭr'-tshâs, *s.* Wiederkauf, *m.*
Reputable, rěp'-pû-tâ-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) einen guten Namen habend, in gutem Rufe stehend; ehrenvoll, rühmlich; achtbar, ehrbar; — ness, *s.* Ehrenvolle, *n.*; gute Ruf, *m.*; Reputirlichkeit, *f.*
Reputation, rěp-pû-tâ'-shŭn, *s.* Ruf; gute Name, *m.*; Ansehen, *n.* Ehre, *f.* Ruhm, *m.*
Repute, ré-pût', *v. a.* halten, achten für.
Repute, ré-pût', *s.* Ruf, Name, *m.*; allgemein angenommene Meinung, *f.*; of — achtbar. [Rufe nach.
Reputedly, ré-pû'-těd-lé, *adv.* dem
Reputeless, ré-pût'-lěs, *a.* dem guten Rufe nachtheilig, ehrwidrig, ehrlos.
Request, ré-kwěst', *s.* Bitte, *f.* Gesuch, *n.*; *T.* Requisition, *f.* Anhalten, Ansuchen, *n.*; *T.* Wiederaufnahme der Fährte; Ehre *f.* Ruf, *m.* Ansehen, *n.*; *T.* Nachfrage, *f.* Waarenbegehr, *m.*; in great —, sehr begehrt, sehr gesucht; at the — of, auf Ansuchen; master of — s, Requetenmeister, *m.*; court of — s, *T.* Requetenhof, *m.*
Request, ré-kwěst', *v. a.* (a thing of one) bitten, ersuchen; *T.* von Neuem aufspüren; *T.* requiriren, ansuchen.
Requester, ré-kwěst'-ŭr, *s.* Bittsteller, Ansucher, Supplicant, *m.*
Requicken, ré-kwĭk'-k'n, *v. a.* wieder beleben.
Requiem, ré'-kwé-ěm, *s.* Requiem, Seelenamt, *n.* Seelenmesse; (n. u.) Ruhe, *f.*; Jonashai, Meerwolf, *m.*
Requietory, ré-kwî'-é-tŭr-é, *s.* Ruhestätte, *f.* Grab, *n.* (n. u.) [lich.
Requirable, ré-kwî'-râ-b'l, *a.* erforderlich.
Require, ré-kwîr', *v. a.* (of) verlangen, begehren, fordern; erfordern; (l. u.) nachsuchen, bitten.
Requirement, ré-kwîr'-měnt, *s.* Forderung, Anforderung, *f.*
Requirer, ré-kwî'-rŭr, *s.* Fordernde; Bittsteller, Ansuchende, *m.*

Requisite, rěk'-wé-zĭt, *a.* (— ly, *adv.*) (to) erforderlich, nothwendig.
Requisite, rěk'-wé-zĭt, *s.* Erforderniß, *n.*
Requisiteness, rěk'-wé-zĭt-něs, *s.* Erforderlichkeit, *f.*
Requisition, rěk-kwé-zĭsh'-ŭn, *s.* Verlangen, Begehren; Ansuchen, *n.*; Requisition, *f.* Anspruch von Seiten des Staats, Beschlag, *m.*; Forderung, Anforderung, *f.*
Requisitive, ré-kwĭz'-zé-tĭv, *a.* fordernd, begehrend; ansuchend, nachsuchend.
Requisitory, ré-kwĭz'-zé-tŭr-é, *a.* begehrt, gefordert, verlangt. (l. u.)
Requital, ré-kwî'-tâl, *s.* Vergeltung, Erwiederung, Belohnung, Vergütung; Belohnung, *f.* Lohn, *m.*
Requite, ré-kwît', *v. a.* vergelten, erwiedern; belohnen; erkennen; (im bösen Sinne) heimsuchen.
Requiter, ré-kwî'-tŭr, *s.* Vergelter, *m.*
Rere, rêr, — boiled, *a.* halb gekocht oder gesotten (n. u.); — mouse, *s.* Fledermaus, *f.*; — ward, *s.* Nachtrab, Nachzug, *m.* [schiffen.
Resail, ré-sâl', *v. a.* zurücksegeln, zurück-
Resale, ré-sâl', *s.* Wiederverkauf, *m.*
Resalutation, ré-sâl-lû-tâ'-shŭn, *s.* abermalige Gruß; Gegengruß, *m.*
Resalute, ré-sâ-lût', *v. a.* abermals grüßen; wiedergrüßen.
Rescind, ré-sĭnd', *v. a.* abschneiden (l. u.); *fig.* aufheben, abschaffen, umstoßen.
Rescission, ré-sĭzh'-ŭn, *s.* Abschneidung; *fig.* Aufhebung, Umstoßung; *fig.* Erlassung, *f.*
Rescissory, ré-sĭz'-zŭr-ré, *a.* abschneidend; *fig.* aufhebend, umstoßend; — action, *T.* Klage auf Vernichtung eines Contractes, *f.*
Rescounter, ré-skôûn'-tŭr, *v. a.* *T.* gegen einander halten, vergleichen, durch gegenseitige Posten ausgleichen.
Rescounter, ré-skôûn'-tŭr, *s.* *T.* Abrechnung durch das Scontriren, *f.*; Scontrobuch, *n.*
Rescous, rěs'-kŭs, *s.* *T.* Widersetzlichkeit gegen die richterliche Gewalt; gewaltsame Befreiung; gewaltsame Wiedererlangung, *f.*
Rescribe, ré-skrîb', *v. a.* zurückschreiben, wieder schreiben; umschreiben, wieder abschreiben.
Rescript, ré'-skrĭpt, *s.* Rescript, Rückschreiben; *T.* Rescript, *n.* Bescheid, *m.*
Rescription, ré-skrĭp'-shŭn, *s.* Zurückschreiben, Antworten, *n.*
Rescriptively, ré-skrĭp'-tĭv-lé, *adv.* durch ein Rescript. [zu retten.
Rescuable, rěs'-kû-â-b'l, *a.* zu befreien,
Rescue, rěs'-kû, *v. a.* (from) befreien, wieder frei machen; *fig.* (from) retten; wiedererlangen.
Rescue, rěs'-kû, *s.* Befreiung, Rettung; *T.* gewaltsame Wiedererlangung; *T.* gewaltsame Befreiung (eines Verhafteten), *f.* [ter, *m.*
Rescuer, rěs'-kû-ŭr, *s.* Befreier, Ret-
Rescussee, rěs-kŭs-sé', *s.* *T.* gewaltsamer Weise Befreite, *m.*
Rescussor, rěs-kŭs'-sŭr, *s.* *T.* gewaltsame Befreier, Widersetzliche, *m.*
Research, ré-sěrtsh', *s.* Untersuchung, Nachforschung, Forschung, *f.*; to make — (into), eine Untersuchung anstellen.

Research, rė-sērtsh', *v. a.* untersuchen, forschen, nachforschen (l. u.); wieder untersuchen.

Researcher, rė-sērtsh'-ŭr, *s.* Untersucher, *m.*

Reseat, rė-sēt', *v. a.* wieder setzen.

Resection, rė-sĕk'-shŭn, *s.* Wegschneidung, *f.*

Reseda, rė-sė'-dā, *s.* Resede, *f.*

Reseize, rė-sėz', *v. a.* wieder ergreifen, wieder nehmen; wieder einsetzen, wieder in Besitz setzen; sich wieder bemächtigen. [*m.*

Reseizer, rė-sė'-zŭr, *s.* Wiedernehmer,

Reseizure, rė-sė'-zhūre, *s.* Wiederergreifung, Wiederbemächtigung, *f.*

Resell, rė-sĕl', *v. a. ir.* wieder verkaufen. [gleichbar. (n. u.)

Resemblable, rė-zĕm'-blā-b'l, *a.* vergleichbar.

Resemblance, rė-zĕm'-blāns, *s.* (to, with) Aehnlichkeit, *f.*; Ebenbild, *n.*; to bear — to, ähnlich sehen, Aehnlichkeit haben mit.

Resemble, rė-zĕm'-b'l, *v. a.* (to) vergleichen; gleichen, ähnlich sehen.

Resend, rė-sĕnd', *v. a.* zurückschicken; wieder senden, wieder schicken.

Resent, rė-zĕnt', *v. a.* (gut oder übel) empfinden, nehmen, aufnehmen; gut aufnehmen; übel aufnehmen, sich beleidigt finden, ahnden.

Resenter, rė-zĕnt'-ŭr, *s.* der gut oder übel aufnimmt; der gut aufnimmt; der übel aufnimmt, empfindliche Mensch, *m.*

Resentful, rė-zĕnt'-fŭl, *a.* (of) empfindlich; eine Beleidigung lange nachtragend, grollend.

Resentingly, rė-zĕnt'-ĭng-lė, *adv.* mit starker Empfindung; empfindlich.

Resentive, rė-zĕnt'-ĭv, *a.* empfindlich.

Resentment, rė-zĕnt'-mĕnt, *s.* (l. u.) starke Empfindung, *f.* Eindruck, *m.*; Empfindlichkeit, *f.* Verdruß, Zorn; Groll, *m.*; Rachbegierde, Rachsucht; Ahndung, *f.*

Reservation, rĕz-ĕr-vā'-shŭn, *s.* Aufbewahrung *f.*; Vorbehalt; *T.* Vorbehalt, *m.* Clausel; Zurückhaltung; Einschränkung, *f.*; mental —, stillschweigende Vorbehalt, *m.*

Reservative, rė-zĕr'-vā-tĭv, *a.* aufbewahrend; vorbehaltend.

Reservatory, rė-zĕr'-vā-tŭr-ė, *s.* Behälter, *m.* Behältniß, *n.*

Reserve, rė-zĕrv', *v. a.* zurückhalten, auch *fig.*; aufheben, aufbewahren, aufsparen, aufbehalten; behalten, erhalten; to — to one's self, (Etwas) für sich behalten, sich vorbehalten; reserving ..., mit oder unter Vorbehalt.

Reserve, rė-zĕrv', *s.* Rückhalt, *m.*; *T.* Reservecorps, *n.* Reserve, *f.*; Vorbehalt; Vorrath, *m.*; Verbot, *n.* Einschränkung; Ausnahme; *fig.* Zurückhaltung, Behutsamkeit, *f.*; body of —, Reserve, *f.*; to keep in —, aufsparen; to have in —, in Bereitschaft haben, bereit halten. [tend.

Reserved, rė-zĕrv'd', *a.* (to) zurückhaltend.

Reservedly, rė-zĕr'-vĕd-lė, *adv.* mit Zurückhaltung; bedächtlich, verschlossen.

Reservedness, rė-zĕr'-vĕd-nĕs, *s.* Zurückhaltung; Bedächtlichkeit, *f*

Reserver, rė-zĕr'-vŭr, *s.* Aufbewahrer, *m.*

Reservoir, rė-zĕr-vwŏr', *s.* Behältniß, *n.* Behälter; Wasserbehälter, *m.*

Reset, rė-sĕt', *v. a. ir.* nochmals fassen, einfassen; *T.* (einen Verbrecher) beherbergen. [Verbrechers), *n.*

Reset, rė'-sĕt, *s. T.* Beherbergen (eines

Resetter, rė-sĕt'-tŭr, *s. T.* der einen Verbrecher beherbergt.

Resettle, rė-sĕt'-t'l, *v. a.* wieder ordnen, wieder herstellen; wieder beruhigen.

Resettlement, rė-sĕt'-t'l-mĕnt, *s.* Wiederherstellung, Herstellung; Beruhigung, *f.*; Zustand, da Etwas sich wieder setzt, *m.*; after a —, nachdem es sich wieder gesetzt hat.

Reshipment, rė-shĭp'-mĕnt, *s.* Wiedereinschiffung; Rückverladung, Wiederversendung; Rückladung, *f.*

Resiance, rė'-sė-āns, *s. T.* Aufenthalt, *m.* Wohnung, *f.* [haft.

Resiant, rė'-sė-ānt, *a. T.* seßhaft, wohnhaft.

Reside, rė-zīd', *v. n.* wohnen, sich aufhalten, residiren; (n. u.) sich setzen, zu Boden sinken.

Residence, (— cy), rĕz'-ė-dĕns, *s.* Wohnen, *n.* Aufenthalt; Wohnsitz, *m.* Wohnung, *f.* Wohnort, *m.*; Residenz, *f.* Hoflager, *n.*; Hofhalt; (n. u.) Satz, Bodensatz, *m.*; to make —, wohnen; to have —, wohnen.

Resident, rĕz'-ė-dĕnt, *a.* wohnhaft, wohnend, residirend; *fig.* fest; —, *s.* Resident, Geschäftsführer eines Hofes, Untergesandte, *m.*; to be —, to be a —, wohnen, sich aufhalten.

Residentiary, { rĕz-ė-dĕn'-shė-ār-ė, / rĕz-ė-dĕn'-shĕr-ė, } *a.* seßhaft, wohnhaft, beständig wo bleibend; —, *s.* Seßhafte; Geistliche, der am Orte seiner Pfründe sich aufhält, *m.*

Residentship, rĕz'-ė-dĕnt-shĭp, *s.* Residentenstelle, *f.*

Resider, rė-zī'-dŭr, *s.* der, welcher sich irgendwo aufhält. [bleibend.

Residual, { rė-zĭd'-ū-āl, / rė-zĭd'-jŭ-āl, } *a.* zurückbleibend.

Residuary, { rė-zĭd'-ū-ār-ė, / rė-zĭd'-jŭ-ār-ė, } *a.* übrig geblieben, nachbleibend; *T.* — legatee, Haupterbe, Universalerbe, *m.*

Residue, rĕz'-zė-dŭ, *s.* Rest, *m.* Uebrige, *n.*; Rechnungsrest; Rückstand einer Schuld; Waarenrest, *m.*

Resign, rė-zīn', *v. a.* Verzicht leisten, verzichten; entsagen, aufgeben, niederlegen; überlassen, übergeben; to — one's self to, sich ergeben, sich unterwerfen. [nen.

Resign, rė'-sīn, *v. a.* wieder unterzeichnen.

Resignation, rĕz-zĭg-nā'-shŭn, *s.* Verzichtleistung, *f.* Verzicht, *m.*; Abtretung, Niederlegung; Ergebung; (to) Hingebung, Unterwerfung, *f.*

Resigned, rė-zīn'd', *p. et a.* ergeben.

Resignedly, rė-zī'-nĕd-lė, *adv.* mit Ergebung.

Resignee, rĕz-ė-nė', *s. T.* Einer, dem eine Pfründe, *rc.* abgetreten wird.

Resigner, rė-zī'-nŭr, *s. T.* der ein Amt, Pfründe, *rc.* abtritt, Verzichtleistende, *m.*

Resignment, rė-zīn'-mĕnt, *s.* Verzichtleisten, Aufgeben, Abtreten, *n.* (n. u.)

Resile, rė-zīl', *v. n.* zurückspringen, abspringen.

Resilience, rė-zĭl'-ė-ĕns, } *s.* Zurückspringen, Abprallen, *n.*
Resiliency, rė-zĭl'-ė-ĕn-sė, }
Resilition, rĕz-ė-lĭsh'-ŭn, }

Resilient, rė-zĭl'-ė-ĕnt, *a.* zurückspringend, abprallend.

Resin, rĕz'-ĭn, *s.* Harz, *n.*; — elastic, Federharz, *n.*

Resinaceous, rĕz-ė-nā'-shŭs, *a.* harzig.

Resiniferous, rĕz-ė-nĭf'-fĕr-ŭs, *a.* Harz gebend.

Resinous, rĕz'-ė-nŭs, *a.* harzig; — ness, *s.* Harzigkeit, harzige Beschaffenheit, *f.*

Resipiscence, rĕs-ė-pĭs'-sĕns, *s.* Sinnesänderung, Nachreue, Reue, *f.*

Resist, rė-zĭst', *v. n.* widerstehen, sich widersetzen, Widerstand leisten; —, *v. a.* widerstehen; *fig.* sich widersetzen; zuwider sein, widerstehen.

Resistance, (Resistence), rė-zĭst'-āns, *s.* Widerstand, *m.*

Resistant, rė-zĭs'-tānt, *a.* widerstehend.

Resister, rė-zĭst'-ŭr, *s.* Widersetzer, Widerstehende, *m.*

Resistibility, rė-zĭst-ė-bĭl'-ė-tė, *s.* Widerstehlichkeit, Widersetzlichkeit, *f.*

Resistible, rė-zĭst'-ė-b'l, *a.* widerstehlich, widersetzlich; — ness, *v.* Resistibility.

Resistive, rė-zĭst'-ĭv, *a.* (against) widerstehend.

Resistless, rė-zĭst'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) unwiderstehlich; hülflos, nicht widerstehen könnend; — ness, *s.* Unwiderstehlichkeit; Hülflosigkeit, *f.*

Resoluble, rĕz'-ŏ-lū-b'l, *a.* schmelzbar.

Resolute, rĕz'-ŏ-lūt, *a.* entschlossen, standhaft, beherzt; rents —, *T.* Einkünfte des Königs aus aufgehobenen Klöstern, *pl.* [Wagehals, *m.*

Resolute, rĕz'-ŏ-lūt, *s.* Entschlossene,

Resolutely, rĕz'-ŏ-lūt-lė, *adv.* entschlossen, standhaft, beherzt; durchaus, schlechterdings.

Resoluteness, rĕz'-ŏ-lūt-nĕs, *s.* Entschlossenheit, Standhaftigkeit, *f.*

Resolution, rĕz-ŏ-lū'-shŭn, *s. T.* Auflösung; *T.* Zertheilung; *fig.* Auflösung, Lösung; Aufklärung, Erläuterung; *T.* Erweichung, Zertheilung; Ueberzeugung, *f.* Glaube, *m.*; Entschlossenheit; Entschließung, *f.* Entschluß, *m.*; richterliche Entscheidung, Resolution, *f.* Beschluß, *m.* (l. u.); *T.* Aufhören einer Entzündung, *n.*

Resolutioner, rĕz-ŏ-lū'-shŭn-ŭr, *s.* der einem Beschlusse Beitretende, *m.* (n. u.)

Resolutive, rĕz'-ŏ-lū-tĭv, *a.* auflösend, zertheilend. (l. u.) [lich, auflösbar.

Resolvable, rė-zŏl'-vā-b'l, *a.* auflöslich, auflösbar.

Resolve, rė-zŏlv', *v. a.* auflösen; *T.* erweichen, zertheilen; *fig.* auflösen, analysiren; erläutern, erklären; Aufschluß oder Auskunft geben; (into) zurückbringen auf; (into) zurückführen auf; belehren, überzeugen; bestimmen, zu einem Entschlusse bringen; Gewißheit geben; —, *v. n.* sich auflösen; schmelzen; zergehen; beschließen; entschlossen sein; (upon, on) sich entschließen; sich vornehmen, den Entschluß fassen; to be resolved (of), überzeugt sein; erfahren, berichtet werden; to — itself into a committee of the whole, sich zu einem allgemeinen Ausschusse bilden; resolved in tears, *fig.* in Thränen schwimmend.

Resolve, rė-zŏlv', *s.* Entschluß, Beschluß, *m.*; Resolution; Erläuterung, Auskunft, *f.* Aufschluß, *m.*; of high —, hochgemuth.

Resolved, rė-zŏlv'd', *a.* entschlossen.

Resolvedly, rė-zŏl'-vĕd-lė, *adv.* entschlossen, mit Entschlossenheit.

Resolvedness, rė-zŏl'-vĕd-nĕs, *s.* Entschlossenheit, *f.*

Resolvend, rē-zŏl'-vĕnd, *s. T.* Resolvend, *m.*; —, *a.* zahlfähig.
Resolvent, rē-zŏl'-vĕnt, *s. T.* Auflösungsmittel, *n.*; —, *a.* auflösend.
Resolver, rē-zŏlv'-ŭr, *s.* Auflösungsmittel, *n.*; *fig.* (of) der, welcher löst, auflöst, beschließt; der, welcher Entschlüsse faßt.
Resonable, rĕz'-zō-nā-b'l, **Resonant**, rĕz'-zō-nănt, *a.* wiedertönend, nachklingend. [klang, Nachklang, *m.*
Resonance, rĕz'-zō-năns, *s.* Wieder-
Resorb, rē-zŏrb', *v. a.* einschlucken, einsaugen; *fig.* verschlingen.
Resorbent, rē-zŏr'-bĕnt, *a.* verschlingend, verschluckend.
Resort, rē-zŏrt', *v. n.* wohin kommen, sich wo versammeln, zusammenkommen; (to) gehen, oft besuchen; sich wohin begeben; *fig.* (to) seine Zuflucht nehmen; *T.* (n. u.) (to) heimfallen; resorted to, besucht (von öffentlichen Orten).
Resort, rē-zŏrt', *s.* Zusammenkunft, Versammlung, *f.*; Versammlungsort, Zusammenfluß; Besuch, *m.*; (l. u.) Triebfeder, *f.*; *T.* Gerichtssprengel, Gerichtsbezirk, *m.*; *fig.* (to) Zuflucht, *f.*; Zufluchtsort, *m.*; place of public —, allgemein besuchte Ort, *m.*; last —, letzte Behörde; letzte Zuflucht, *f.*
Resortee, rĕz-ŏr-tē', } **Resorter**, rē-zŏr'-tŭr, } *s.* Hinkommende, *m.* der, welcher oft besucht.
Resound, rē-sŏŭnd', *v. a.* wiederhallen, erschallen lassen; *fig.* preisen, feiern, Eines Lob ausbreiten; —, *v. n.* wiederhallen; *fig.* erschallen.
Resound, rē'-zŏŭnd, *v. a.* wieder schallen oder klingen machen, wiederblasen.
Resound, rē-sŏŭnd', *s.* Echo, *n.* Wiederhall, Wiederschall, *m.*
Resoundingly, rē-zŏŭn'-dĭng-lē, *adv.* wiederhallend, nachhallend.
Resource, rē-sōrs', *s.* Hülfsquelle, *f.* Hülfsmittel, Rettungsmittel, Mittel, *n.* Hülfe, Zuflucht, *f.*; *pl.* pecuniäre Hülfsquellen, Geldmittel, *pl.*
Resourceless, rē-sōrs'-lĕs, *a.* ohne Hülfsquellen, rettungslos.
Resow, rē-sō', *v. a. ir.* wieder säen.
Resown, rē-sōn', *p.* von to Resow.
Respass, rĕs'-păs, *s.* Himbeere, *f.* (n. u.)
Respeak, rē-spēk', *v. a. ir.* antworten, erwiedern (l. u.); wieder sprechen, wiederholen.
Respect, rē-spĕkt', *v. a.* auf Etwas sehen, hinsehen (l. u.); Rücksicht nehmen, sehen auf; schätzen, achten, hochachten, ehren; sich beziehen; gerichtet sein.
Respect, rē-spĕkt', *s.* Hinsicht, Rücksicht; Rücksicht, Achtung; Hochachtung; Verehrung, Ehrerbietung, Ehrfurcht, *f.*; Ruf, *m.* Ehre, *f.* Ansehen; (n. u.) Wohlgefallen, *n.*; (l. u.) Absicht, *f.* Beweggrund, *m.*; Klugheit, Vorsicht, Umsicht; *pl.* Aufwartung, *f.* Compliment; *pl. fig.* Schreiben, *n.*; — of persons, *bibl.* Ansehen der Person, *n.*; to have — of persons, die Person ansehen; of good —, von redlichem Gemüthe; with — to, in Rücksicht, in Beziehung auf; in some —, in gewisser Rücksicht, gewisser Maßen; in many —s, in mancher Hinsicht; in all —s, in jedem Betracht, in jeder Hinsicht; to break in upon the — due to one, die schuldige Ehrerbietung gegen Jemanden aus den Augen setzen; to desire one's — to one, sich Einem empfehlen, Jemand grüßen lassen; pray remember my —s to him, machen Sie ihm gefälligst meine Empfehlung; to treat with —, Einem Ehrfurcht erweisen; ehrerbietig umgehen mit.
Respectability, rē-spĕk-tā-bĭl'-ē-tē, *s.* Achtungswürdigkeit, Achtbarkeit; *T.* Solidität, *f.*
Respectable, rē-spĕk'-tā-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) achtbar, achtungswerth, ehrwürdig, verehrlich, ansehnlich; *T.* gut, solid, reell; — ness, *v.* Respectability. [sicht nimmt.
Respecter, rē-spĕk'-tŭr, *s.* (of) der Rück-
Respectful, rē-spĕkt'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) ehrerbietig, ehrfurchtsvoll; höflich; —ly yours, *etc.*, Ihr Ergebenster, ꝛc., ergebenst (am Schluß eines Briefes); — ness, *s.* Ehrerbietigkeit; Höflichkeit, *f.*
Respecting, rē-spĕkt'-ĭng, *a.* in Betreff, in Rücksicht auf, rücksichtlich.
Respective, rē-spĕk'-tĭv, *a.* (—ly, *adv.*) sich (auf Jeden in's Besondere) beziehend, respectiv, beziehlich, gegenseitig, wechselseitig, gegen einander; (n. u.) achtungswerth; (n. u.) vorsichtig, sorgfältig, behutsam; (n. u.) achtungsvoll; (n. u.) ehrerbietig; respectively to, in Betracht.
Respectless, rē-spĕkt'-lĕs, *a.* rücksichtslos, achtungslos; (of) ohne Rücksicht auf; unehrerbietig; — ness, *s.* Rücksichtslosigkeit, *f.* (l. u.)
Respector, *v.* Respecter.
Resperse, rē-spĕrs', *v. a.* besprengen. (l. u.) [gung, *f.*
Respersion, rē-spĕr'-shŭn, *s.* Bespren-
Respirable, rĕs'-pē-rā-b'l, *a.* athembar.
Respiration, rĕs-pē-rā'-shŭn, *s.* Athmen, Athemholen, *n.*; *fig.* Erholung, *f.*; (l. u.) Zwischenraum, *m.* Pause, *f.*
Respiratory, rĕs'-spē-rā-tŭr-ē, *a.* zum Athmen tauglich.
Respire, rē-spīr', *v. n.* athmen; Athem holen, Luft schöpfen; *fig.* ausruhen, sich erholen; —, *v. a.* athmen.
Respite, } **Respit**, } rĕs'-pĭt, *s. T.* Frist, *f.* Aufschub (des Todesurtheils, ꝛc.), *m.*; Ruhe, Muße, *f.*; *T.* Abzug von der Löhnung, *m.*; *T.* Gestundung, Nachsicht mit der Zahlung, *f.*; days of — (—-days), Respittage, Respecttage, *pl.*
Respite, } **Respit**, } rĕs'-pĭt, *v. a.* fristen, aussetzen, aufschieben; *T.* die Urtheilsvollziehung verschieben; ausruhen lassen; durch Ruhe versüßen; (with) unterbrechen; anstehen lassen; (l. u.) suspendiren, auf eine gewisse Zeit außer Amtsthätigkeit setzen.
Resplendence, rē-splĕn'-dĕns, } **Resplendency**, rē-splĕn'-dĕn-sē, } *s.* Glanz, Schimmer, *m.*, auch *fig.*
Resplendent, rē-splĕn'-dĕnt, *a.* (—ly, *adv.*) glänzend, schimmernd; — ness, *v.* Resplendence.
Respond, rē-spŏnd', *v. n.* (to) antworten; (to) entsprechen, passen; verantwortlich sein; —, *v. a.* einstehen für, haften für.
Respond, rē-spŏnd', *s.* Responsorium, *n.*; (n. u.) Antwort, *f.*
Respondent, rē-spŏnd'-ĕnt, *s.* Respondent (in einer Disputation); *T.* Beklagte; Bürge, Gewährsmann, *m.*
Respondent, rē-spŏnd'-ĕnt, *a.* (to) entsprechend; to be — to, entsprechen.
Responsal, rē-spŏn'-săl, *a.* verantwortlich (n. u.); —, *s.* Antwort, *f.*; (n. u.) Bürge, Gewährsmann; (n. u.) Verantwortliche, *m.*
Response, rē-spŏns', *s.* Antwort, *f.*; *T.* Responsum; Responsorium (Wechselgesang zwischen dem Geistlichen und dem Chor oder der Gemeinde), *n.*; *T.* (in der Musik) Wiederkehr, *f.*
Responsibility, rē-spŏn-sē-bĭl'-ē-tē, *s.* Verantwortlichkeit; Zahlungsfähigkeit, *f.*
Responsible, rē-spŏn'-sē-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) (for) verantwortlich; zahlungsfähig, solvent; to become — for, Bürgschaft leisten für; — ness, *v.* Responsibility.
Responsion, rē-spŏn'-shŭn, *s.* Antwort; Versicherung, Bürgschaft, *f.* Gutsagen, *n.*; *pl.* erste Prüfung eines Studenten bei Erlangung eines akademischen Grades, *f.*
Responsive, rē-spŏn'-sĭv, *a.* antwortend; (to) entsprechend.
Responsory, rē-spŏn'-sŭr-ē, *a.* antwortend; eine Antwort enthaltend; Gewähr leistend; —, *s.* Responsorium, *n.*
Ressault, rĕs-sălt', *s. T.* Vorsprung Auslauf, *m.* Ausladung, *f.*
Ressent, *v.* to Resent.
Ressuscitate, *v.* to Resuscitate.
Rest, rĕst, *s.* (from) Rast, Ruhe, *f.*; Schlaf; Tod; Friede; Ruheplatz, *m.*; Stütze, *f.*; Lanzenschuh, *m.*; *T.* Pause, *f.*; Ruhepunkt, Einschnitt (in Versen), *m.*; Passen (im Spiele), *n.*; Rest, *m.* Uebrige, *n.*; Uebrigen, *pl.*; Waarenrest, Rückstand einer Schuld, *m.*; (n. u.) Letzte, *n.* letzte Hoffnung, *f.*; *T.* Träger, *m.*; *T.* Schlußlinie, *f.*; *T.* Stätigsein (eines Pferdes), *n.*; day of —, Rasttag, *m.*; to retire to —, sich schlafen legen; to be at —, ruhig, beruhigt sein, ruhen; lance in —, mit eingelegter Lanze; to set in —, einlegen (einen Speer); to set up one's —, *fig.* fest entschlossen sein, sein Aeußerstes wagen; for the —, übrigens; — capital, *s.* Reservecapital, *n.*, — harrow, *s.* Hauhechel, *f.* Ochsenkraut, *n.*
Rest, rĕst, *v. n.* rasten, ruhen, ausruhen, still liegen; *fig.* sein, bleiben; sich beruhigen; (from) ausruhen; ruhen, schlafen; *fig.* (on, upon) beruhen; (on, upon) sich stützen, sich verlassen; passen (im Spiele); (n. u.) übrig sein, übrig bleiben; —, *v. a.* zur Ruhe bringen; (on) stützen, lehnen, ruhen lassen; God — his soul, Gott habe ihn selig; — yourself, beruhigen Sie sich; to — with, ruhen, beruhen lassen auf; it rests with me, es steht bei mir, es bleibt mir überlassen; you may — assured, Sie können sich darauf verlassen.
Restagnant, rē-stăg'-nănt, *a.* stehend, stockend. (l. u.) [stocken.
Restagnate, rē-stăg'-nāt, *v. n.* stehen,
Restagnation, rē-stăg-nā'-shŭn, *s.* Stehen, Stocken, *n.* Stockung, *f.*
Restate, rē-stāt', *v. a.* wieder ordnen; nochmals vortragen, wiederholen.
Restatement, rē-stāt'-mĕnt, *s.* nochmalige Ueberschlag, *m.*; wiederholte Darstellung, *f.*
Restauration, rĕs-tā-rā'-shŭn, *s. v.* Restoration.
Restem, rē-stĕm', *v. a.* zurücktreiben, wider den Strom treiben; *fig.* anhalten, aufhalten.

Restful, rėst'-fŭl, *a.* (—ly, *adv.*) ruhig.

Restif, Restiff, *etc.*, *v.* Restive, *etc.*

Restinction, rė-stingk'-shŭn, *s.* Löschung, *f.* Löschen, *n.*

Resting, rėst'-ing, *s.* Ruhen, *n.* ꝛc.; — -place, *s.* Ruheplatz; Absatz einer Treppe, *m.*; — -stairs, *s. pl.* Treppe mit Absätzen, *f.*

Restinguish, rė-sting'-gwish, *v. a.* [auslöschen.

Restitute, rĕs'-tė-tūt, *v. a.* in den vorigen Stand zurück versetzen, wiederherstellen. (l. u.)

Restitution, rĕs-tė-tū'-shŭn, *s.* Wiedergabe, Zurückgabe, Wiedererstattung, Ersetzung, *f.*; Ersatz, *m.*; Wiederherstellung, *f.*; to make —, wiedererstatten; Ersatz leisten; the motion of —, *T.* Zurückgehen eines elastischen Körpers in den natürlichen Zustand, *n.*

Restitutor, rĕs'-tė-tū-tŭr, *s.* Wiederhersteller, *m.* (l. u.)

Restive, rĕst'-iv, *a.* (— ly, *adv.*) stätig (von Pferden); *fig.* starrsinnig, hartnäckig; ruhend (n. u.); — ness, *s.* Stätigkeit, *f.*; *fig.* Starrsinn, *m.* Hartnäckigkeit, *f.*

Restless, rĕst'-lĕs, *a.* (—ly, *adv.*) rastlos; schlaflos; unruhig; — ness, *s.* Rastlosigkeit; Schlaflosigkeit; Unruhe, *f.*

Restorable, rė-stō'-rā-b'l, *a.* wiederherzustellen, wiederherstellbar.

Restoral, rė-stō'-răl, *s.* Wiederherstellung, Wiedererlangung, *f.* (n. u.)

Restoration, rĕs-tō-rā'-shŭn, *s.* Wiederherstellung; (to) Wiedereinsetzung; (englische) Restauration, *f.*

Restorative, rė-stō'-rā-tiv, *a.* *T.* stärkend; —, *s.* *T.* stärkende Mittel, *n.*

Re-store, rē'-stōr, *v. a.* *T.* wieder auf das Lager bringen.

Restore, rė-stōr', *v. a.* wiederherstellen; heilen; wieder in Gang bringen; (to) wiedergeben; wiederbringen, zurückbringen; (to) wieder einsetzen; to — to life, wieder in's Leben zurückrufen; to — to favour, wieder in die vorige Gunst bringen.

Restorement, rė-stōr'-mĕnt, *s.* Wieder[herstellung, *f.*

Restorer, rė-stō'-rŭr, *s.* Wiederhersteller; Wiederbringer, *m.*; der, welcher wiedergiebt; Wiederherstellungsmittel, *n.*

Restrain, rė-strān', *v. a.* zurückhalten; abhalten; *fig.* in Schranken, im Zaume halten; zähmen; (from) verhindern; (from) versagen; einschränken, beschränken; unterdrücken; (of) berauben.

Restrainable, rė-strā'-nā-b'l, *a.* zurück zu halten, einzuschränken.

Restrainedly, rė-strā'-nĕd-lė, *adv.* eingeschränkt; im eingeschränkten Sinne.

Restrainer, rė-strā'-nŭr, *s.* Zurückhaltende, Einschränkende, Beschränkende, im Zaume Haltende, *m.*

Restraint, rė-strānt', *s.* Zurückhaltung; Beschränkung der Freiheit; Gefangenschaft; *fig.* Einschränkung; Hinderung, *f.* Zwang, Einhalt, *m.*; Verbot, *n.*; to lay —s to, Beschränkungen auflegen.

Restrict, rė-strikt', *v. a.* einschränken; [(to) beschränken.

Restrict, rė-strikt', *a.* eingeschränkt.

Restriction, rė-strik'-shŭn, *s.* (on) Einschränkung, Beschränkung, *f.*

Restrictive, rė-strik'-tiv, *a.* einschränkend; *T.* zusammenziehend, adstringirend (n. u.); —ly, *adv.* mit Einschränkung; — ness, *s.* Zusammenziehende, *n.* (n. u.)

Restringe, rė-strinj', *v. a.* einschränken; *T.* zusammenziehen.

Restringency, rė-strin'-jĕn-sė, *s.* zusammenziehende Eigenschaft, *f.* Zusammenziehende, *n.*

Restringent, rė-strin'-jĕnt, *a.* zusammenziehend; stopfend; —ness, (n. u.) *v.* Restringency.

Restringent, rė-strin'-jĕnt, *s.* *T.* zusammenziehende Mittel, *n.*

Restrive, rė-strīv', *v. n. ir.* von Neuem streben.

Resty, rĕs'-tė, *a.* stätig; halsstarrig, hart[näckig.

Resubjection, rė-sŭb-jĕk'-shŭn, *s.* abermalige Unterwerfung, *f.*

Resublime, rė-sŭb-līm', *v. a.* *T.* nochmals sublimiren.

Resudation, rė-sū-dā'-shŭn, *s.* Wie[derausschwitzen, *n.*

Result, rė-zŭlt', *v. n.* zurückspringen, zurückfliegen; (from) folgen, erfolgen, hervorgehen, sich ergeben aus; (from) entspringen, entstehen; (in) zu einem Entschlusse kommen.

Result, rė-zŭlt', *s.* Zurückspringen, *n.*; Folge, Schlußfolge; Folge, *f.* Erfolg, *m.* Ergebniß, *n.* Ausschlag, *m.* Resultat, *n.*; Beschluß (einer Versammlung), *m.*

Resultance, (— cy), rė-zŭl'-tāns, *s.* Zurückfliegen; Entspringen; Erfolgen, *n.*

Resultant, rė-zŭlt'-ănt, *s.* *T.* mittlere [Kraft, *f.*

Resumable, rė-zū'-mā-b'l, *a.* zurück zu nehmen, zurücknehmbar.

Resume, rė-zūm', *v. a.* zurücknehmen, wiedernehmen; wieder anfangen, wieder aufnehmen, wieder vornehmen, fortsetzen; wieder einnehmen; kürzlich wiederholen, zusammenfassen; to — a discourse, wieder auf ein Gespräch zurückkommen.

Resummons, rė-sŭm'-mŭnz, *s. pl.* eine nochmalige Vorladung vor Gericht, *f.*

Resumption, rė-zŭm'-shŭn, *s.* Wiederzurücknahme, *f.*; Wiedervornehmen, Wiederanfangen, *n.*; (l. u.) kurze Wiederholung, *f.*

Resumptive, rė-zŭm'-tiv, *a.* zurücknehmend, wiedernehmend.

Resumptives, rė-zŭm'-tivs, *s. pl.* *T.* Stärkungsmittel, *pl.*

Resupination, rė-sū-pė-nā'-shŭn, *s.* Liegen auf dem Rücken, *n.*; *T.* umgekehrte Stand, *m.*

Resupine, rė-sū'-pin, *a.* auf dem Rücken liegend.

Resurge, rė-sŭrj', *v. n.* wieder aufste[hen. (l. u.)

Resurrection, rĕz-ŭr-rĕk'-shŭn, *s.* Wiederaufstehen, *n.*; Auferstehung (von den Todten), *f.*; — -man, *s.* Leichendieb, *m.*

Resurrectionist, rĕz-ŭr-rĕk'-shŭn-ist, *s.* der eine Auferstehung (des Fleisches) glaubt; Leichenräuber, Leichendieb, *m.*

Resurvey, rė-sŭr-vā', *v. a.* wieder durchsehen, übersehen.

Resuscitate, rė-sŭs'-sė-tāt, *v. a.* wieder erwecken, wieder lebendig machen, wieder beleben; auferwecken; *fig.* erneuern; —, *v. n.* wieder aufleben, wieder lebendig werden.

Resuscitation, rė-sŭs-sė-tā'-shŭn, *s.* Wiedererweckung, Wiederbelebung, *f.*

Resuscitative, rė-sŭs'-sė-tā-tiv, *a.* wieder belebend, wieder erweckend.

Ret. *abbr.* für Return, Rückkehr.

Retail, rė-tāl', *v. a.* einzeln verkaufen, (Ellenwaaren) ausschneiden; (n. u.) zerstücken, zerstückeln; wieder verkaufen; umständlich erzählen; (from) nacherzählen; wiederholt erzählen; —, *v. n.* Kleinhandel treiben.

Retail, rė'-tāl, *s.* Verkauf im Einzelnen, Kleinhandel, Detailhandel, Ausschnitthandel, *m.*; by —, stückweise, nach dem Stück, im Einzelnen, einzeln, im Kleinen; — -business, — -trade, *s.* Kleinhandel, Ausschnitthandel, *m.*; — -dealer, *s.* Kleinhändler, *m.*; — -establishment, *s.* Detailhandlung, Ausschnitthandlung, *f.*; — -excise, *s.* Consumptionsaccise, *f.*; — -goods, *s. pl.* Losungswaare, Ausschnittwaare, *f.*; — -shop, *s.* Kramladen, Ausschnittladen, *m.*; — -shopkeeper, Kleinhändler, *m.*

Retailer, rė-tā'-lŭr, *s.* Kleinhändler, Krämer, Ausschnitter; Erzähler, Nacherzähler, Wiedererzähler, *m.*

Retain, rė-tān', *v. a.* halten, zurückhalten; behalten, an sich behalten; beibehalten; (with) behalten; miethen, dingen, in seine Dienste nehmen; bestellen, annehmen; —, *v. n.* (n. u.) aushalten; (to) zu Etwas gehören (n. u.); *T.* trächtig werden (von Stuten); retaining-fee, *T.* Honorar, wodurch man sich der Dienste eines Sachwalters zum voraus versichert, *n.*

Retainable, rė-tā'-nā-b'l, *a.* zu behalten, [zurückzuhalten.

Retainer, rė-tā'-nŭr, *s.* der, welcher Etwas behält; Anhänger; Miethlackei, *m.*; *T.* Honorar, wodurch man sich der Dienste eines Sachwalters zum voraus versichert; Halten von Anhängern, *n.*

Retake, rė-tāk', *v. a. ir.* wieder neh[men, wieder erobern.

Retaliate, rė-tăl'-ė-āt, *v. a.* vergelten, wieder vergelten, erwiedern, gleich machen; —, *v. n.* Gleiches mit Gleichem vergelten; Wiedervergeltung üben.

Retaliation, rė-tăl-ė-ā'-shŭn, *s.* Wiedervergeltung, *f.*

Retaliatory, rė-tăl'-yā-tŭr-ė, *a.* wiedervergeltend; — measures, Retorsionsmaßregeln, *pl.*

Retard, rė-tārd', *v. a.* verzögern, aufhalten; hindern; —, *v. n.* zögern.

Retardation, rĕt-tār-dā'-shŭn, } *s.*
Retardment, rė-tārd'-mĕnt, }
Verzögerung, Verspätung, *f.* Aufenthalt; Aufschub, Verzug, *m.*; *T.* Verminderung der Geschwindigkeit, *f.*

Retarder, rė-tārd'-ŭr *s.* Verzögerer; Verhinderer, *m.*; (of) Hinderniß, *n.* Anstoß, *m.*

Retch, rĕtsh, *v. n.* aufstoßen, sich worgen, sich erbrechen wollen; to — out, oder to — one's self, sich dehnen, sich recken.

Retchless, rĕtsh'-lĕs, *a.* (—ly, *adv.*) (n. u.) sorglos, nachlässig; — ness, *s.* Sorglosigkeit, Nachlässigkeit, *f.* (n. u.)

Retection, rė-tĕk'-shŭn, *s.* Entdeckung, Enthüllung, *f.*

Retell, rė-tĕl', *v. a. ir.* wiedererzählen.

Retention, rė-tĕn'-shŭn, *s.* Behalten, *n.* Beibehaltung, *f.*; Halten; Gedächtniß, *n.*; Zurückhaltung; Festigkeit; Verwahrung, Haft, *f.* (n. u.); — of urine, *T.* Harnverhaltung, *f.*

Retentive, rė-tĕn'-tiv, *a.* zurückhaltend; behaltend, behaltsam; (of) behaltend, haltend; *fig.* verwahrend; — faculty, Gedächtnißkraft, *f.*; a — memory, ein gutes, treues Gedächtniß, *n.*; —, *s.* Hinderung, *f.*; — ness, *s.* Behaltsamkeit, Eigenschaft, Etwas zu behalten, *f.*

Retex, rė-tĕks', *v. a.* annulliren, aufheben.

Reticence, rĕt'-ē-sĕns, } s. Verschweigung, f.
Reticency, rĕt'-ē-sĕn-sē, }
Reticle, rĕt'-ē-k'l, s. Netzchen, n.
Reticular, rē-tĭk'-ū-lăr, **Retiform**, rĕt'-ē-fŏrm, a. netzförmig.
Reticulate, rē-tĭk'-ū-lāt, **Reticulated**, rē-tĭk'-ū-lā-tĕd, a. netzförmig; —work, Netzwerk, n. [Arbeitstasche, f.
Reticule, rĕt'-ē-kūl, s. Arbeitsbeutel, m.
Retiform, v. Reticular. [Auges), f.
Retina, rĕt'-ē-nă, s. T. Netzhaut (des
Retinaculum, rĕt-tē-năk'-ū-lŭm, s. T. Tenakel, n. Schrifthalter, m.
Retinue, { rĕt'-ē-nū, / rē-tĭn'-nū, } s. Gefolge, n. Bedienten, pl.
Retire, rē-tīr', v. n. sich zurückziehen, sich zurückbegeben, sich entfernen, sich begeben, weggehen; auseinander gehen, sich trennen; sich verlieren; (to) sich flüchten; zurücktreten; —, v. a. zurückziehen, zurücknehmen; fig. entziehen; einlösen, bezahlen; to — from business, ein Geschäft niederlegen, sich zur Ruhe setzen; aus einer Handelsgesellschaft treten; to — from notice, in's Privatleben zurücktreten. [Ort, m. Abgeschiedenheit, f.
Retire, rē-tīr', s. (n.u.) Rückzug; einsame
Retired, rē-tīr'd', a. zurückgezogen, eingezogen, still, einsam; geheim; —life, Stillleben, n. [gen, einsam; geheim.
Retiredly, rē-tīr'd'-lē, adv. eingezo-
Retiredness, rē-tīr'd-nĕs, s. Eingezogenheit, Zurückgezogenheit, Einsamkeit, Abgeschiedenheit, f.
Retirement, rē-tīr'-mĕnt, s. Zurückziehung, Wegbegebung, f.; Austreten, n. Austritt, m.; Zurückgezogenheit, Eingezogenheit, Abgeschiedenheit, f.; stille Aufenthalt, m.; (from) Abgezogenheit, f.
Retiring, rē-tīr'-ĭng, s. Zurückziehen, n. ꝛc.; —, a. zurückhaltend; — colour, T. gedämpfte Farbe, f.; —-place, s. stille Aufenthalt, Zufluchtsort, m.
Retiringly, rē-tīr'-ĭng-lē, adv. im Rückzuge.
Retorsion, v. Retortion.
Retort, rē-tŏrt', v. a. zurückbiegen; zurückwerfen, zurückschieben, zurückstoßen; fig. erwiedern; (against) auf Einen anwenden, gebrauchen; —, v. n. (upon) eine Beschuldigung, ꝛc. auf Einen zurückschieben; derb antworten.
Retort, rē-tŏrt', s. Erwiederung, f.; Tadel, m.; T. Retorte, f.
Retorter, rē-tŏrt'-ŭr, s. Zurückschiebende, Zurückwerfende, m.
Retortion, rē-tŏr'-shŭn, s. Zurückwerfen, Zurückschieben; Widerlegen eines Gegners mit seinen eignen Gründen, n.
Retoss, rē-tŏs', v. a. zurückstoßen, zurückwerfen.
Retouch, rē-tŭtsh', v. a. wieder berühren; fig. umarbeiten, ausbessern, überarbeiten.
Retrace, rē-trās', v. a. wieder zeichnen, wieder ziehen, wieder schildern; fig. nachgehen, verfolgen; wieder betreten; to — one's steps, zurückgehen.
Retract, rē-trăkt', v. a. zurückziehen; zurücknehmen, widerrufen; (n. u.) wieder entziehen; —, v. n. widerrufen.
Retract, rē-trăkt', s. T. zurückgebliebene Nagelspitze, f.
Retractate, rē-trăk'-tāt, v. a. widerrufen, zurücknehmen.
Retractation, rē-trăk-tā'-shŭn, s. Zurücknahme, f. Widerruf, m.
Retraction, rē-trăk'-shŭn, s. Zurückziehung, f. Rückzug, m.; Zurücknahme, f.; Widerruf, m.; T. Zusammenziehung eines Gliedes, f. [de, n.; —, a. zurückziehend.
Retractive, rē-trăk'-tĭv, s. Zurückziehen-
Retraict, rē-trăkt', s. Rückzug; Widerruf, m. (n. u.)
Retrait, rē-trāt', s. Blick, Zug, Ausdruck des Gesichts, m.; Bild, n. [abtreten.
Retransfer, rē-trăns-fĕr', v. a. wieder
Retraxit, rē-trăks'-ĭt, s. T. Zurücknehmen (einer Klage, ꝛc.), n.
Retreat, rē-trēt', s. Rückzug; T. Zapfenstreich, m.; Einsamkeit, Zurückgezogenheit, Abgeschiedenheit, f.; stille Aufenthalt, Ruheort; Zufluchtsort, m. Zuflucht, f.
Retreat, rē-trēt', v. n. sich zurückziehen, sich zurück begeben; fig. sich in Ruhestand begeben; (into) Zuflucht nehmen, sich flüchten. [gezogen.
Retreated, rē-trē'-tĕd, a. (n. u.) zurück-
Retrench, rē-trĕnsh', v. a. wegschneiden, abschneiden, abhauen; vermindern, einschränken; fig. weglassen, auslassen; verschanzen; —, v. n. sich (in seinen Ausgaben) einschränken.
Retrenchment, rē-trĕnsh'-mĕnt, s. Abschneiden, n.; fig. Abkürzung; Verminderung, Einschränkung; Verschanzung, f.; pl. Auslassungen, pl.
Retribute, { rē-trĭb'-ūt, / rĕt'-trē-būt, } v. a. (to) vergelten; belohnen.
Retributer, rē-trĭb'-ū-tŭr, s. Zurückerstatter, Vergelter, m.
Retribution, rĕt-rē-bū'-shŭn, s. Zurückerstattung; Vergeltung; Belohnung, f.
Retributive, rē-trĭb'-ū-tĭv, **Retributory**, rē-trĭb'-ū-tŭr-ē, a. vergeltend.
Retrievable, rē-trēv'-ā-b'l, a. wiederbringlich, ersetzlich.
Retrieve, rē-trēv', v. a. wiederfinden; wieder herstellen; wieder erlangen, wieder bekommen; wieder gut machen, wieder einbringen; zurückbringen, zurückrufen; wieder herbeiziehen; to — a loss, sich entschädigen; to — partridges, T. aufgejagte Rebhühner wieder auffinden.
Retrieve, rē-trēv', s. Fund, m. (n. u.)
Retroaction, rē-trō-ăk'-shŭn, s. Zurückwirkung, Rückwirkung, f.
Retroactive, rē-trō-ăk'-tĭv, a. (—ly, adv.) zurückwirkend, rückwirkend.
Retrocede, rĕt-rō-sēd', v. n. (n. u.) zurückweichen, zurückgehen; —, v. a. (to) wieder abtreten.
Retrocession, rĕt-trō-sĕsh'-ŭn, s. Zurückweichen, Zurückgehen, Zurücktreten, n.; Wiederabtretung, Rückabtretung, f.
Retrocopulation, rē-trō-kŏp-ū-lā'-shŭn, s. Begattung von hinten, f.
Retrogradation, rĕt-trō-grā-dā'-shŭn, s. Rückgang, m. Zurückgehen, n.; T. rückgängige Bewegung (eines Planeten), f. Rücklauf, m.
Retrograde, rĕt'-trō-grād, a. rückgängig, rückwärtsgehend, auch fig.; (to) entgegen, zuwider; entgegengesetzt; T. rückgängig.
Retrograde, rĕt'-trō-grād, v. n. rückwärts, rücklings gehen, zurückgehen; fig. zurückgehen; —, v. a. zurückgehen machen.
Retrogression, rĕt-trō-grĕsh'-ŭn, s. Rückwärtsgehen, Rücklingsgehen; Zurückgehen, n.
Retrogressive, rĕt-trō-grĕs'-sĭv, a. rückschreitend, rückwärts gehend.
Retromingency, rĕt-trō-mĭn'-jĕn-sē, s. Rückwärtsharnen, n.
Retromingent, rĕt-trō-mĭn'-jĕnt, a. rückwärts harnend; —, s. rückwärts harnende Thier, n.
Retrospect, rĕt'-trō-spĕkt, s. (of) Zurücksehen, Rückwärtssehen, n. Rückblick, m.
Retrospect, rĕt'-trō-spĕkt, v. n. zurücksehen; fig. zurückblicken.
Retrospection, rĕt-trō-spĕk'-shŭn, s. Zurücksehen, n. Rückblick, m.
Retrospective, rĕt-trō-spĕk'-tĭv, a. (—ly, adv.) zurückblickend; — view, Rückblick (in die Vergangenheit), m.
Retrude, rē-trŏŏd', v. a. zurückstoßen.
Retruse, rē-trŭs', a. verborgen, verdeckt, versteckt. [ses oder Hanfes), n.
Retting, rĕt'-tĭng, s. Rösten (des Flach-
Retund, rē-tŭnd', v. a. stumpf machen.
Return, rē-tŭrn', v. n. zurückkommen, zurückkehren, zurückgehen; (to) wiederkehren, wieder kommen; erwiedern, antworten; fig. (to) zurückkommen; (upon) zurückfallen; (upon) die Gegenbeschuldigung machen; —, v. a. zurückgeben, wiedergeben, wieder zustellen; fig. erwiedern, erstatten, vergelten; zurückschicken, zurücksenden; übermachen; abliefern, überschicken; angeben, melden, berichten; to — answer, Antwort ertheilen, antworten; to — thanks, danken, Dank abstatten, Dank sagen; to — to a sense of one's duty, zu seiner Pflicht zurückkehren; to — a visit, einen Gegenbesuch abstatten; to — money by bills of exchange, Geld durch Wechsel übermachen; to — in writing, wieder schreiben, schriftlich antworten; in Rechnung bringen; the members returned, die gewählten Parlamentsglieder, pl.
Return, rē-tŭrn', s. Rückgang, Rücklauf, m.; Rückkunft, Zurückkunft, Wiederkehr, Rückkehr; Rückreise; fig. Wiederkehr, f.; Rückfall, m.; Rückgabe, Zurückgabe; Zurückzahlung, Wiederbezahlung, Erstattung, f.; Gegendienst; Ersatz, m.; fig. Erwiederung (einer Gefälligkeit), Vergeltung, f.; Dank (häufig im pl.), m.; Antwort; Nachricht; T. Uebermachung, Geldsendung, Remesse, f.; Vortheil, Gewinn; Umlauf, m.; Nachricht, f. Bericht; Wahlbericht (beim Parlamente), m.; Wahl, f.; T. Seitenflügel (eines Gebäudes), m.; pl. Krümmungen; T. Windungen; T. Beugungen, pl.; pl. T. Retouren, pl.; in —, als Vergeltung, dagegen; — of payment, Rückzahlung, f.; to make good —s, viel einbringen; quick, short, early—, schnelle Umsatz, m.; to yield a quick —, schnell abgehen; — of exchange, T. Rückwechsel, m.; account of the — of exchange, Rückwechselrechnung, f.; by — of post, mit umgehender Post; — of premium, zurückerhaltene Prämie, f.; — -cargo, — -freight, s. Rückladung, Rückfracht, f.; — -day, s. (auch — of the writ) T. Tag, an dem über den Vollzug eines bei dem Kanzleigerichte ausgewirkten Befehles Bericht erstattet werden soll, m.
Returnable, rē-tŭrn'-ā-b'l, a. der Zurückgabe fähig; T. berichtmäßig.
Returner, rē-tŭrn'-ŭr, s. Rückzahler, m. der Retouren macht, Remittent, m.
Returnless, rē-tŭrn'-lĕs, a. keine Rückkehr gestattend. (l. u.)
Retuse, rē-tŏŏz', a. T. eingedrückt.
Reunion, rē-ū'-nē-ŭn, s. Wiedervereini-

gung; Wiederversöhnung; *T.* Zusammenheilung, *f.*

Reunite, ré-ú-nit', *v. a.* wieder vereinigen; versöhnen; —, *v. n.* sich wieder vereinigen, wieder zusammenwachsen.

Reunition, ré-ú-nĭsh'-ŭn, *s.* Wiedervereinigung, Wiederverbindung, *f.*

Rev. *abbr.* für Revelation, Offenbarung.

Revaluation, ré-văl-ú-á'-shŭn, *s.* neue Schätzung, *f.*

Revd. *abbr.* für Reverend, ehrwürdig.

Reve, rév, *s. v.* Reeve.

Reveal, ré-vél', *v. a.* offenbaren, entdecken; (to) verrathen.

Reveal, ré-vél', *s.* Offenbarung, Entdeckung, *f.*

Revealer, ré-vé'-lŭr, *s.* Offenbarer, Entdecker; Verräther, *m.*

Revealment, ré-vél'-mĕnt, *s.* Offenbarung, *f.* (l. u.)

Reveille, { ré-vĕl', ré-vĕl-yé', } *s. T.* Reveille, *f.* [sen, jubeln.

Revel, rĕv'-ĕl, *v. n.* schwärmen, schmau-

Revel, rĕv'-ĕl, *s.* lärmendes Gelag, *n.* rauschendes Festlichkeit, *f.* Schmaus, *m.*; — -rout, *s.* Zusammenlauf des schwärmenden Pöbels, *m.*; lärmendes Fest, *n.* rauschende Lustbarkeit, *f.*

Revel, ré-vĕl', *v. a.* zurückziehen, wegreißen.

Revelation, rĕv-é-lá'-shŭn, *s.* Offenbarung; *pl.* Offenbarung Johannis, *f.*

Reveller, rĕv'-ĕl-ŭr, *s.* Schmauser, Jubeler, Schwärmer, *m.*

Revelly, rĕv'-ĕl-lé, *s. v.* Reveille.

Revelry, rĕv'-ĕl-ré, *s.* Jubel, Saus, *m.* Schwärmen, *n.* berauschende Lustbarkeit, *f.*

Revendicate, ré-vĕn'-dé-kát, *v. a.* zurückfordern, in Anspruch nehmen.

Revenge, ré-vĕnj', *v. a.* rächen; (n. u.) ahnden, strafen; to — one's self on (upon), sich rächen an.

Revenge, ré-vĕnj', *s.* Rache; Ahndung; Rachgier, Rachsucht; Revanche (beim Spiel), *f.*; to take one's — on, sich rächen an.

Revengeful, ré-vĕnj'-fŭl, *a.* (—ly, *adv.*) rachgierig, rachsüchtig; rächend; — ness, *s.* Rachgierigkeit, Rachsucht, *f.*

Revengeless, ré-vĕnj'-lĕs, *a.* ungerächt.

Revengement, ré-vĕnj'-mĕnt, *s.* Rache, *f.* (l. u.)

Revenger, ré-vĕn'-jŭr, *s.* Rächer; (n. u.) Ahnder, Bestrafer, *m.*

Revengingly, ré-vĕn'-jĭng-lé, *adv.* aus Rache.

Revenue, { rĕv'-é-nú, ré-vĕn'-ú, } *s.* Einkommen, *n.* Einkünfte, Renten, *pl.*; *fig.* Ertrag; *T.* neue Schwanz der Rebhühner, *m.*; *T.* neue Gehörn, *n.*; board of —s, Finanzkammer, *f.*; officers of the —s, Zollbeamte, *pl.*; public —s, Staatseinkünfte, *pl.*; — -cutter, *s.* Zollkutter, *m.* Wachtschiff, *n.*

Reverb, ré-vĕrb', *v. a.* zurückwerfen. (n. u.)

Reverberant, ré-vĕr'-bĕr-ănt, *a.* zurückwerfend, zurückprallend, wiederhallend.

Reverberate, ré-vĕr'-bĕr-át, *v. a.* zurückwerfen; zurückschlagen; *T.* reverberiren; —, *v. n.* zurückprallen; zurückstrahlen; wiederhallen.

Reverberate, *v.* Reverberant.

Reverberation, ré-vĕr-bĕr-á'-shŭn, *s.* (from) Zurückwerfung, *f.* Zurückprallen, *n.*; Zurückschlagung, *f.*; Wiederhallen, *n.*; *T.* Reverberation, *f.*

Reverberatory, ré-vĕr'-bĕr-ă-tŭr-é, *a.* zurückwerfend; zurückschlagend; —, *s. T.* Reverberirofen, *m.*

Revere, ré-vér', *v. a.* ehren, verehren.

Reverence, rĕv'-ĕr-ĕns, *s.* (of, to) Ehrerbietung, Ehrfurcht; (for) Hochachtung, Achtung; Verbeugung, Verneigung, Reverenz, *f.*; Ehrwürden (Titel); hohe Alter, *n.*; your —, Ew. Ehrwürden; with your —, saving your —, mit Ehren zu melden.

Reverence, rĕv'-ĕr-ĕns, *v. a.* (for) ehren, verehren. [ehrer, *m.*

Reverencer, rĕv'-ĕr-ĕn-sŭr, *s.* Ver-

Reverend, rĕv'-ĕr-ĕnd, *a.* ehrwürdig (auch als Titel); alt; right —, hochehrwürdig, hochwürdig; most —, hochwürdigst. [würdigkeit, *f.*

Reverendness, rĕv'-ĕr-ĕnd-nĕs, *s.* Ehr-

Reverent, rĕv'-ĕr-ĕnt, *a.* ehrerbietig; —ly, *adv.* mit Ehrerbietung; —ness, *s.* Ehrerbietigkeit, *f.* (n. u.)

Reverential, rĕv-ĕr-ĕn'-shăl, *a.* (—ly, *adv.*) ehrerbietig.

Reverer, ré-vé'-rŭr, *s.* Verehrer, *m.*

Reverie, rĕv'-ĕr-é, *s. v.* Revery.

Revers, (Reverse), ré-vĕrs', *s. T.* Rückbatterie, *f.*

Reversal, ré-vĕr'-săl, *a.* umändernd, umstoßend; —, *s. T.* Umstoßung, Aenderung, *f.*

Reverse, ré-vĕrs', *v. a.* umkehren; *fig.* umstürzen; vernichten, zerstören; aufheben, umstoßen (eine Acte, 2c.); verkehren; verändern; (n. u.) zurückrufen; —, *v. n.* zurückkommen. (n. u.)

Reverse, ré-vĕrs', *s.* Rückseite, Kehrseite (einer Münze), *f.* Revers, *m.*; *fig.* (of) Gegentheil, Gegenstück, *n.*; Wechsel, *m.*; the case is entirely the —, der Fall ist gerade umgekehrt.

Reversed, ré-vĕr'-sĕd, *a.* umgekehrt, verkehrt; *T.* gestürzt; *T.* umgestoßen.

Reversedly, ré-vĕr'-sĕd-lé, *adv.* verkehrter Weise, umgekehrt. [lich.

Reverseless, ré-vĕrs'-lĕs, *a.* unumstöß-

Reversely, ré-vĕrs'-lé, *a.* umgekehrt.

Reversible, ré-vĕrs'-é-b'l, *a.* umzukehren, umzustürzen, widerruflich, umstößlich.

Reversion, ré-vĕr'-shŭn, *s. T.* Rückfall, Heimfall, *m.*; (of) Anwartschaft, *f.*; Recht der Nachfolge, *n.* Nachfolge; *T.* Umkehrung, *f.*; fortune in —, *T.* das zu erwartende Vermögen, *n.* Erbfall, *m.*

Reversionary, ré-vĕr'-shŭn-ă-ré, *a.* heimfällig, anwartschaftlich; die Anwartschaft ertheilend, Anwartschafts...

Revert, ré-vĕrt', *v. a.* umkehren; *fig.* verändern; zurückschlagen; —, *v. n.* (to) zurückkehren, zurückfallen, wieder anheimfallen.

Revert, ré-vĕrt', *s. T.* Wiederholung, *f.*

Revertible, ré-vĕrt'-é-b'l, *a.* heimfällig, rückfällig. [umkehrend.

Revertive, ré-vĕrt'-ĭv, *a.* verkehrend,

Revery, rĕv'-ĕr-é, *s.* Träumerei, Schwärmerei, *f.*; Traum; Wahnwitz, *m.*

Revest, ré-vĕst', *v. a.* wieder anlegen, wieder anziehen; (with) wieder einsetzen.

Revestiary, ré-vĕs'-tshé-ă-ré, *s.* Kleiderkammer (in der Kirche), *n.* Sacristei, *f.*

Revestry, ré-vĕs'-tré, *s. v.* Revestiary.

Reviction, ré-vĭk'-shŭn, *s.* Wiederaufleben, *n.* Rückkehr zum Leben, *f.* (l. u.)

Revictual, ré-vĭt'-t'l, *v. a.* wieder mit Lebensmitteln versorgen.

Revie, ré-vi', *v. a.* (n. u.) (im Kartenspiele) halten und noch nachstoßen; —, *v. n.* (n. u.) nachstoßen.

Review, ré-vú', *v. a.* zurücksehen; wiedersehen; wieder durchsehen, revidiren, prüfen; untersuchen; mustern; beurtheilen, recensiren; wieder schildern.

Review, ré-vú', *s.* Uebersicht, Revision, nochmalige Durchsicht; Nachsuchung, Untersuchung, Prüfung; *T.* Musterung, Heerschau; Beurtheilung, Recension; kritische Zeitschrift, *f.* kritische Blatt, *n.*

Reviewer, ré-vú'-ŭr, *s.* Prüfer, Durchsehende; Recensent, *m.*

Revigorate, ré-vĭg'-gó-rát, *v. a.* wieder frisch und stark machen, neue Kräfte verleihen. (n. u.)

Revile, ré-vil', *v. a.* schmähen, schelten, verunglimpfen, herunter machen; verächtlich behandeln. [wurf, Tadel, *m.*

Revile, ré-vil', *s.* Schmähung, *f.*; Vor-

Revilement, ré-vil'-mĕnt, *s.* Vorwurf, *m.*; Schmähen, *n.* Schmähung, *f.*

Reviler, ré-vil'-ŭr, *s.* Schmäher, *m.*

Revilingly, ré-vil'-ĭng-lé, *adv.* schmähend.

Revindicate, ré-vĭn'-dé-kát, *v. a.* zurückfordern, in Anspruch nehmen.

Revisal, ré-vi'-zăl, *s.* Durchsicht, Musterung, Prüfung, *f.*

Revise, ré-viz', *v. a.* wieder durchsehen, nachsehen, untersuchen; *T.* revidiren.

Revise, ré-viz', *s.* Durchsicht; *T.* zweite Correctur, *f.* zweite Probebogen, *m.*; second —, *T.* Revision, *f.*

Reviser, ré-vi'-zŭr, *s.* Revisor; Corrector; Untersucher, Durchseher; Expeditionsbeamte der päpstlichen Kanzelei, *m.*

Revision, ré-vĭzh'-ŭn, *s.* nochmalige Durchsicht, Untersuchung; *T.* Revision; Volkszählung, *f.*

Revisit, ré-vĭz'-ĭt, *v. a.* wieder besuchen; (n. u.) wieder durchsehen, revidiren.

Revisitation, ré-vĭz-é-tá'-shŭn, *s.* abermalige Besuch, *m.*

Revisor, ré-vi'-zŭr, *s.* Nachseher, Revisor; ein Beamter, der die Volkszählung leitet, *m.*

Revival, ré-vi'-văl, *s.* Wiederbelebung, *f.*; *fig.* Wiederaufleben, *n.*

Revive, ré-viv', *v. a.* wieder lebendig machen, wieder beleben; *fig.* auffrischen, erneuern; wieder zur Sprache bringen, wieder in's Andenken bringen; wieder aufbringen; wieder anfangen; *T.* wieder herstellen; —, *v. n.* wieder lebendig werden, wieder aufleben, auch *fig.*; *fig.* wieder aufblühen; wieder erwachen; *T.* wieder in seinen einfachen Zustand zurückkehren; *T.* (vom Quecksilber) wieder lebendig werden.

Reviver, ré-vi'-vŭr, *s.* Belebende, Erfrischende, Erfrischungsmittel, *n.*; der, welcher Etwas in's Gedächtniß zurückruft, der Vergessenheit entzieht; *T.* Erneuerung eines Rechtsstreites, *f.*

Revivificate, ré-vĭv'-é-fé-kát, *v. a.* wieder lebendig machen, wieder beleben (l. u.); wieder herstellen.

Revivification, ré-vĭv-é-fé-ká'-shŭn, *s.* Wiederlebendigmachung, Wiederbelebung; *T.* Wiederherstellung, *f.*

Revivify, ré-vĭv'-é-fi, *v. a.* wieder beleben; *fig.* wieder aufrichten.

Reviviscency, (Reviviscence), rĕv-

vė-vĭs'-sĕn-sė, *s.* Wiederauflebung; *fig.* Wiederherstellung, *f.*
Reviviscent, rĕv-vė-vĭs'-sĕnt, *a.* wiederauflebend; wiederbelebend.
Revivor, rė-vi'-vŭr, *s. T.* Erneuerung, Wiederaufnahme eines Prozesses, *f.*; bill of —, Erneuerungsacte, *f.*
Revocable, rĕv'-ŏ-kă-b'l, *a.* widerruflich; — **ness**, *s.* Widerruflichkeit, *f.*
Revocate, rĕv'-ŏ-kāt, *v. a.* (n. u.) widerrufen.
Revocation, rĕv-ŏ-kā'-shŭn, *s.* Zurückrufung; Abberufung; Widerrufung, *f.* Widerruf, *m.*; Abstellung; Zurücknahme, *f.*
Revocatory, rĕv'-ŏ-kă-tŭr-ė, *a.* widerrufend; unterdrückend; bezähmend.
Revoke, rė-vōk', *v. a.* zurückrufen; widerrufen; zurücknehmen, aufheben; Einhalt thun, unterdrücken, bezähmen (n. u.); abschwören (Irrthümer); —, *v. n. T.* nicht bekennen (im Kartenspiele).
Revoke, rė-vōk', *s. T.* Nichtbekennen (einer Farbe), *n.*
Revokement, rė-vōk'-mĕnt, *s.* Zurückberufen, *n.*; Widerruf, *m.* (l. u.)
Revoker, rė-vōk'-ŭr, *s.* Widerrufer; Unterdrücker; Bezähmer, *m.*
Revolt, { rė-vōlt', / rė-vŏlt', } *v. n.* aufrührerisch werden, sich empören; (from) abfallen; (n. u.) ändern; —, *v. a.* in die Flucht schlagen, überwältigen; empören.
Revolt, rė-vōlt', *s.* Abfall, *m.*; Empörung, *f.* Aufruhr, *m.*; Verletzung seiner Pflicht, *f.*; (n. u.) Abtrünnige, Empörer, *m.*; (n. u.) Veränderung, Aenderung, *f.* [rührer; Abtrünnige, *m.*
Revolter, rė-vōlt'-ŭr, *s.* Empörer, Auf-
Revoluble, rĕv'-vŏl-ů-b'l, *a.* gewälzt werden könnend.
Revolution, rĕv-ŏ-lů'-shŭn, *s.* Umwälzung, Umdrehung, *f.*; *T.* Umlauf; Verlauf; Wechsel, *m.*; Revolution, Umwälzung, Staatsumwälzung; Rückwälzung, *f.*
Revolutionary, rĕv-ŏ-lů'-shŭn-ă-rė, *a.* revolutionär, staatsumwälzend, Revolutions..., Umwälzungs...
Revolutioner, rĕv-ŏ-lů'-shŭn-ŭr, *s.* Revolutionär, *m.*
Revolutionist, rĕv-ŏ-lů'-shŭn-ĭst, *s.* Revolutionär, *m.*
Revolutionize, rĕv-ŏ-lů'-shŭn-iz, *v. a.* revolutioniren, eine Umwälzung hervorbringen, eine Staatsumwälzung bewirken.
Revolve, rė-vŏlv', *v. a.* umwälzen, umdrehen; *fig.* erwägen, nachdenken; —, *v. n.* (on, about) sich umwälzen, sich drehen um; *fig.* (to) zurückfallen; überlegen, überdenken.
Revolvency, rė-vŏl'-vĕn-sė, *s.* beständige Umwälzen, Umdrehen, *n.*
Revomit, rė-vŏm'-mĭt, *v. a.* wieder ausspeien.
Revulse, rė-vŭls', *v. a. T.* (die Flüsse im Körper) abziehen, ableiten.
Revulsion, rė-vŭl'-shŭn, *s. T.* Ableiten der Flüsse; Abziehen, *n.* Abhaltung, *f.*
Revulsive, rė-vŭl'-sĭv, *s. T.* Ableitungsmittel, *n.*; was zurückhält, verhindert; —, *a.* ableitend, abziehend; — **ly**, *adv.* durch Ableiten; — **ness**, *s.* Fähigkeit, Flüsse abzuleiten, *f.*; Fallen der Flüsse, *n.*
Revy, rė-vi', *v. a. et n. v.* to Revie.
Rew, rôô, *s.* Reihe, *f.* (n. u.)
Reward, rė-wărd', *v. a.* (for) belohnen; vergüten, vergelten; *T.* das Wildrecht geben.
Reward, rė-wărd', *s.* Belohnung, *f.* Lohn, *m.*; *T.* Wildrecht, *n.*
Rewardable, rė-wărd'-ă-b'l, *a.* belohnenswürdig; — **ness**, *s.* Belohnenswürdigkeit, *f.* [Vergelter, *m.*
Rewarder, rė-wărd'-ŭr, *s.* Belohner,
Rewet, rôô'-ĕt, *s.* Rädchen an einer Büchse, *n.* [derholen. (n. u.)
Reword, rė-wŭrd', *v. a.* wörtlich wie-
Rewrite, rė-rit', *v. a. ir.* wieder schreiben, nochmals schreiben, umschreiben.
Rewy, rôô'-ė, *a. T.* (bei den Tuchmachern) ungleich gewebt.
Rex, rĕks, *s.* König, *m.*
Rey-grass, *v.* Ray-grass.
Reynard, rĕn'-ŭrd, *s. v.* Renard.
Reynold, rĕn'-ŭld, *s.* Reinhold (*m.*).
Rezzle, rĕz'-z'l, *s.* Wiesel, *n.*
Rhabarb, *v.* Rhubarb.
Rhabarbarate, ră-băr'-bă-rāt, *a.* mit Rhabarber versetzt.
Rhabdology, răb-dŏl'-ŏ-jė, *s. T.* Stabrechenkunst, *f.*
Rhabdomancy, răb'-dŏ-măn-sė, *s.* Stabwahrsagerei, *f.* Wahrsagen vermittelst der Wünschelruthe, *n.*
Rhachitis, răk-kĭt'-tĭz, *s. T.* englische Krankheit; Knochengicht, *f.*
Rhaetia, rė'-shė-ă, *s.* Rhätien.
Rhagades, ră-gă'-dėz, *s. pl. T.* Schrunden, *pl.*
Rhapontic, ră-pŏn'-tĭk, *s.* Rhapontik, *m.*
Rhapsodic, (—**cal**), răp-sŏd'-ĭk, *a.* rhapsodisch, abgerissen.
Rhapsodist, răp'-sŏ-dĭst, *s.* Rhapsodensänger; Rhapsodist, Zusammenstoppler, *m.*
Rhapsody, răp'-sŏ-dė, *s.* Rhapsodie, *f.*; Stoppelwerk, Flickwerk, *n.*; Wulst, Schwall, *m.*
Rhein-berry, rān'-bĕr-rė, *s.* Kreuzdorn, *m.*
Rhenish, rĕn'-ĭsh, *a.* vom Rhein, rheinisch; zu Rheims gehörig; — wine, Rheinwein; Wein aus der Umgegend von Rheims, *m.*
Rhese, rėz, *s.* Rhesus (*m.*).
Rhetian, rė'-shė-ăn, *a.* zu Rhätien gehörig, rhätisch. [Redekunst, *m.* (l. u.)
Rhetor, rė'-tŭr, *s.* Rhetor, Lehrer der
Rhetoric, rĕt'-tŏ-rĭk, *s.* Rhetorik, Redekunst; Beredsamkeit, *f.*
Rhetorical, rė-tŏr'-ė-kăl, *a.* (— **ly**, *adv.*) rhetorisch, rednerisch.
Rhetoricate, rė-tŏr'-ė-kāt, *v. n.* den Redner spielen.
Rhetorication, rė-tŏr-ė-kā'-shŭn, *s.* Rednerprunk, *m.* (n. u.)
Rhetorician, rĕt-tŏ-rĭsh'-ăn, *s.* Rhetoriker, Rhetor; (n. u.) Redner, *m.*; —, *a.* rhetorisch. (n. u.)
Rhetorize, rĕt'-tŏ-riz, *v. n.* den Redner spielen; —, *v. a.* rednerisch darstellen.
Rheubarb, *v.* Rhubarb.
Rheum, rôôm, *s.* Schnupfen, Fluß, *m.*
Rheumatic, rôô-măt'-ĭk, *a.* rheumatisch, flußartig, Fluß...; mit Flüssen behaftet; verdrießlich, launisch; — paper, Gichtpapier, *n.* [matismus, Fluß, *m.*
Rheumatism, rôô'-mă-tĭzm, *s.* Rheu-
Rheumy, rôô'-mė, *a.* mit Flüssen behaftet, flüssig; Flüsse verursachend.
Rhime, *v.* Rhyme.
Rhine, rin, *s.* Rhein, *m.*; the lower —, Niederrhein, *m.*; the upper —, Oberrhein, *m.*; —**-grave**, *s.* Rheingraf, *m.*; —**-guilder**, *s.* rheinische Gulden, *m.*; — **hurst**, *s.* Rheinharz, *n.*; —**land-rod**, *s.* rheinländische Ruthe, *f.*
Rhino, ri'-nŏ, *s.* Geld, *n.*; ready —, bare Geld, *n.*
Rhinocerial, ri-nŏ-sė'-rė-ăl, *a.* zum Rhinoceros gehörig.
Rhinoceros, ri-nŏs'-sė-rŏs, *s.* Rhinoceros, Nasehorn, *n.*; Nashornkäfer, *m.*; —**-bird**, *s.* Nasehornvogel, *m.*
Rhodium, rŏ'-dė-ŭm, *s. T.* Rhodium, *n.*
Rhododendron, rŏd-ŏ-dĕn'-drŏn, *s.* Alprose, *f.* Rosenlorbeer, *m.*
Rhodomontade, *v.* Rodomontade.
Rhomb, rŭmb, *s. T.* Rhombus, *m.* Raute, *f.*; —**-spar**, *s.* Rautenspath, Bitterspath, *m.*
Rhombic, rŭm'-bĭk, *a. T.* rautenförmig, wie ein Rhombus.
Rhomboid, rŭm'-bŏĭd, *s. T.* Rhomboid, *n.*; — **muscle**, *T.* Rautenmuskel, *m.*; —**-shaped**, *a. T.* rautenförmig.
Rhomboidal, rŭm-bŏĭd'-ăl, *a. T.* rhomboidalisch.
Rhomboides, *T. v.* Rhomboid.
Rhombus, rŏm'-bŭs, *s. v.* Rhomb.
Rhubarb, rôô'-bŭrb, *s.* Rhabarber, *m.*; bastard —, Alpenampfer, *m.*
Rhumatic, *etc.*, *v.* Rheumatic, *etc.*
Rhumb, rŭmb, *s. T.* Windstrich, *m.*
Rhyme, rim, *s.* Reim; Vers, *m.*; Melodie, *f.*; Gedicht, *n.* Dichtung, *f.*; neither — nor reason, weder Sinn noch Verstand.
Rhyme, rim, *v. a.* reimen, in Reime bringen; —, *v. n.* sich reimen; dichten.
Rhymer, ri'-mŭr, }
Rhymist, ri'-mĭst, } *s.* Reimer,
Rhymster, rim'-stŭr, }
Reimschmied, *m.*
Rhymeless, rim'-lĕs, *a.* reimlos.
Rhythm, rĭthm, }
Rhythmus, rĭth'-mŭs, } *s.* Rhythmus, *m.*
Rhythmical, rĭth'-mė-kăl, *a. T* rhythmisch.
Ri. *abbr.* für Richard, Richard.
Rial, ri'-ăl, *s.* Real (Münze); Rial (Münze), *m.*
Riant, ri'-ănt, *a.* lachend; lachenerregend.
Rib, rĭb, *s.* Rippe; Frau, Ehehälfte; *T.* Rippe, *f.*; Streifen; Art Zeug, *m.*; —**s of the carriage**, *T.* Schienen auf dem Laufbrete, *pl.*; —**-saw**, *s.* Schweifsäge, *f.*; —**-wort**, *s.* Spitzwegerich, *m.*
Rib, rĭb, *v. a.* mit Rippen versehen; *T.* rippen; einschließen.
Ribald, rĭb'-bŭld, *s.* Wüstling, liederliche Mensch, Hurer, *m.*; —, *a.* herumstreifend; schlecht, gemein; — rid, wüst geritten. [lichkeit geneigt, verhurt.
Ribaldish, rĭb'-bŭld-ĭsh, *a.* zur Lieder-
Ribaldrous, rĭb'-bŭld-rŭs, *a.* hurerisch, unzüchtig; zotenhaft. (l. u.)
Ribaldry, rĭb'-bŭld-rė, *s.* wüste Wesen, *n.* Unzucht, *f.* Hurenleben, *n.* Liederlichkeit; Zotenreißerei, *f.*
Riband, **Ribban**, *v.* Ribbon, *etc.*
Ribaudrous, **Riboudred**, *v.* Ribaldrous.
Ribault, *v.* Ribald.
Ribbed, rĭbb'd, *a.* mit Rippen, gerippt.
Ribbing, rĭb'-bĭng, *s.* sämmtlichen Rippen einer gewölbten Decke, *pl.*

Ribble, rĭb'-b'l, *s.* (in Zusammensetzungen) — -rabble, *s.* schlechte Zeug, *n.* Schofel, *m.*; — -row, *s.* Reihe (von Zimmern), *f.*; (n. u.) lange Zug, *m.*

Ribbon, (**Ribin**), rĭb'-bĭn, *s.* Band, Seidenband, *n.*; Borte, *f.*; *T.* Schergang, *m.* Sente, *f.*; *pl.* Leitseil, *n.*; a set of —s, eine Garnitur Bänder, *f.*; — -fish, *s.* Lanzenfisch, *m.*; — -grass, *s.* Bandgras, *n.*; — -laver, *s.* Watte, Ulve (Moos), *f.*; — -snake, *s.* Bandnatter, *f.*; — -trade, *s.* Bandhandel, *m.*; — -weaver, *s.* Bandmacher, Bortenwirker, *m.*

Ribbon, (**Ribin**), rĭb'-bĭn, *v. a.* mit Bändern schmücken, zieren.

Ribin, *v.* Ribbon, *etc.*

Rib-roast, rĭb'-rōst, *v. a.* durchprügeln, durchbläuen.

Rice, rīs, *s.* Reiß; (l. u.) Gipfel von gefällten Bäumen, *m.*; Weife, *f.*; Riceus (*m.*); — -bird, *s.* Reisvogel, Reißmäher, *m.*; (— -bunting) Reißammer, *f.*; — -cowry, *s.* Haselnuß, *f.*; — -flower, *s.* Reißmehl, *n.*; — -mill, *s.* Reißmühle, *f.*; — -paper, *s.* Reißpapier, *n.*; — -pudding, *s.* Reißkloß, *m.*

Rich, rĭtsh, *a.* (in) reich; ergiebig, reichhaltig; reichlich; kräftig, nahrhaft; ergiebig, fruchtbar; gefüllt, voll; kostbar, prächtig; köstlich; kräftig, stark; — men feed, and poor men breed, der Reiche zehrt, der Arme mehrt, der Reiche hat die Rinder, der Arme die Kinder; — in virtues, tugendreich; to marry a — fortune, eine reiche Heirath thun; the —, die Reichen; pastures — in flocks, herdenreiche Weiden, *pl.*; — weed, *s.* Art Schwarzwurz, *f.*

Rich, rĭtsh, *v. a.* bereichern. (n. u.)

Richard, rĭtsh'-ŭrd, *s.* Richard, Reinhard (*m.*).

Riches, rĭtsh'-ĭz, *s. pl.* Reichthümer, *pl.* Reichthum, *m.*; *fig.* Pracht, *f.*

Richly, rĭtsh'-lē, *adv.* reich; reichlich; reich, prächtig; reichlich, in reichem Maße; sehr, wohl.

Richness, rĭtsh'-nĕs, *s.* Reichthum; Glanz, *m.* Pracht; Fülle; Fruchtbarkeit; Reichhaltigkeit; Nahrhaftigkeit, Kräftigkeit, *f.*; Feuer (des Weins), *n.*; Kostbarkeit; Köstlichkeit, *f.*

Rick, rĭk, *s.* Schober, Fehm, Feim; Haufen, *m.*

Ricket, rĭk'-kĕt, *s. T.* Wetterlutte; *pl.* englische Krankheit, *f.* Zweiwuchs, *m.*

Ricketiness, rĭk'-kĭt-tē-nĕs, *s.* doppelten Glieder, *pl.* Verkrüppelung, *f.*

Rickety, rĭk'-kĭt-ē, *a.* mit der englischen Krankheit behaftet, zweiwüchsig, verkrüppelt, verwachsen; schwach; unvollkommen.

Ricklus, rĭk'-lŭs, *s.* Gewächs, *n.* (n. u.)

Ricochet, rĭk'-kō-shĕt, *s.* Prallschuß, Ricochetschuß, *m.*

Ricture, rĭk'-tshūre, *s.* Klaffen, *n.*; Spalte, Lücke, Oeffnung, *f.*

Rid, rĭd, *v. a. ir.* (from) befreien, frei machen; (of) reinigen, säubern; (from, out of) erretten; aus dem Wege räumen, wegschaffen; verjagen, vertreiben; zu Grunde richten; helfen von; (n. u.) verderben; to — of caterpillars, raupen; to — from moss, ausmoosen; he rids no ground, er kommt keinen Schritt vorwärts; to — away, wegeilen.

Rid, rĭd, *p. et a.* befreiet, los; to be — of, los sein; to get — of, sich los machen, entledigt werden, los werden.

Riddance, rĭd'-dăns, *s.* (from) Befreiung; Errettung; Wegräumung, *f.*; Ende, *n.*; to make a — (of), wegschaffen; to have a good — of, los werden.

Riddiky, *abbr.* für Euridice.

Riddle, rĭd'-d'l, *s.* Räthsel, *n.*, auch *fig.*; Räder, *m.* grobe Sieb, Kohlensieb, *n.*; to propose a —, ein Räthsel aufgeben.

Riddle, rĭd'-d'l, *v. a.* erklären, enträthseln; rädern, sieben; —, *v. n.* räthselhaft sprechen, in Räthseln sprechen.

Riddler, rĭd'-d'l-ŭr, *s.* räthselhaft Sprechende, *m.* [Sprechen; Sieben, *n.*

Riddling, rĭd'-d'l-ĭng, *s.* räthselhafte

Riddlingly, rĭd'-d'l-ĭng-lē, *adv.* räthselhaft.

Ride, rīd, *s.* Ritt; Reitweg, Fahrweg, *m.*; Fahrt, *f.*; Gestrüppe, *n.* Menge Sprößlinge, *pl.*; Sattelpferd, *n.*; (n. u.) kleine Strom, *m.*; to take a —, ausreiten, ausfahren.

Ride, rīd, *v. n. ir.* reiten; fahren; (on, upon) schwanken; (on, upon) sich stützen, ruhen auf, getragen werden; *T.* vor Anker liegen; *T.* unklar laufen; —, *v. a. ir.* reiten; fahren; unter sich haben, beherrschen; drücken, mißbrauchen, mißhandeln; plagen; zu Grunde richten; to — the great horse, voltigiren lernen; to — a free horse to death, *prov.* Jemandes Güte mißbrauchen; to — hard, geschwind reiten; *T.* schwer reiten (von Schiffen); to — about, herumreiten; to — by, vorbeireiten; to — down, niederreiten, umreiten; verreiten (eine Krankheit, &c.); to — out, ausfahren; to — a horse off his mettle, ein Pferd zu Schanden reiten; to — easy on, *fig.* leichtes Spiel haben mit; to — on a hobby-horse, *fig.* ein Steckenpferd reiten; to — on one, sich Jemandes bedienen; to — at anchor, vor Anker liegen; to—athward, *T.* zwischen Wind und Fluth gieren; to — on the main, *T.* die See halten; to — hawse-full, *T.* so schwer reiten, daß das Wasser in die Klüsen läuft; to — masters at sea, zur See siegreich sein; to — out a gale, einen Sturm vor Anker aushalten.

Rider, rī'-dŭr, *s.* Reiter; Fahrende; Bereiter, Stallmeister; Haken, Widerhaken, *m.*; *T.* Sahlband, *n.*; Halt, *m.* Verstärkung, *f.*; angesetzte Stück; eingeschaltete Blatt, *n.*; Anhang, eingerückte Artikel, *m.*; angehängte Clausel; *T.* Allonge; *T.* Strebe, *f.*; — for orders, *T.* Handelsreisende, Reisediener, Musterreiter, *m.*; — 's apron, Reitschürze, *f.*; *T.* futtock- —s, Sitzer und Auflanger, *pl.*; floor- —s, *T.* Sitzer des Flachs, *pl.*

Ridge, rĭdj, *s.* Rücken, *m.*; Rückgrat, *n.*; Rücken (eines Berges); Gipfel, *m.* Kuppe, *f.*; Grath, *m.*; Erhöhung; *T.* Firste, *f.* Forst; Rain, Streifen, *m.* Streife, Rinne, Furche; *vulg.* Guinee, *f.*; *pl.* (bei Pferden) Staffeln, *pl.*; a long — of hills, eine Bergkette, *f.*; — of the nostrils, *T.* Scheidewand der Nasenlöcher, *f.*; — -band, *s.* Sattelriemen, *m.*; — -bone, *s.* Rückenwirbel, *m.*; — -lead, *s.* bleierne Firstenplatte, *f.*; — -tile, *s.* Hohlziegel, *m.*; — -washed-kersey, *s.* Kersei von Wolle, die auf dem Schafe gewaschen worden ist, *m.*

Ridge, rĭdj, *v. a.* einen Rücken machen, krümmen; einen Rücken bilden, in die Höhe stehen; Raine machen, furchen; runzeln; to — out, (Pflanzen) umsetzen.

Ridged, rĭd'-jĕd, *a.* erhaben, spitzig; streifig.

Ridgel, } rĭd'-jĭl,
Ridgil, }
Ridgling, rĭdj'-lĭng, } *s.* halb verschnittene Thier, *n.*; halb castrirte Widder, *m.*

Ridgingly, rĭd'-jĭng-lē, *adv.* Rücken an Rücken.

Ridgy, rĭdj'-ē, *a.* mit einem Rücken, sich rückenartig erhebend, oben zugerundet, erhöht.

Ridicule, rĭd'-ē-kūl, *s.* Lächerliche, *n.*; Spott, Hohn; Arbeitsbeutel (der Damen), *m.*; to turn into —, to put a — upon, lächerlich machen; —, *a.* (n. u.) lächerlich.

Ridicule, rĭd'-ē-kūl, *v. a.* lächerlich machen, verspotten.

Ridiculer, rĭd'-ē-kū-lŭr, *s.* Spötter, *m.*

Ridiculous, rē-dĭk'-kū-lŭs, *a.* (— ly, *adv.*) lächerlich; — ness, *s.* Lächerlichkeit, *f.*

Riding, rī'-dĭng, *s.* Reiten; Fahren, *n.*; Ritt; Reitweg; Bezirk; Aufzug, Prachtzug, *m.*; to take a —, ausreiten; ausfahren; — cap, *s.* Reisekappe, *f.*; — -clerk, *s.* einer der sechs Schreiber im Kanzleigericht; Reisediener, Musterreiter, *m.*; — cloak, *s.* Reitmantel, Reisemantel, *m.*; — coat, *s.* Reitrock, Reiserock, *m.*; — habit, *s.* Reitkleid (einer Dame), *n.*; — hood, *s.* Reisekappe (der Frauenzimmer), *f.*; — house, *v.* — school; — master, *s.* Reitmeister, *m.*; — rod, *s.* Reitgerte, *f.*; — school, *s.* Reitschule, Reitbahn, *f.*

Ridotto, rē-dŏt'-tō, *s.* öffentliche Versammlung, *f.*; Tanzfest, *n.* Ball, *m.*

Ridder, *v.* Rudder.

Rie, rī, *s.* Roggen, *m.* *v.* Rye.

Rife, rīf, *a.* häufig, herrschend, epidemisch; to be —, herrschen.

Rifely, rīf'-lē, *adv.* häufig, allgemein.

Rifeness, rīf'-nĕs, *s.* Allgemeinheit, *f.* Häufige, Herrschende, *n.*

Riff, rĭf, *s.* Riff, *n.* Sandbank, *f.*; — raff, *s.* Abfall, Auswurf, Ausschuß, *m.*; Gesindel, *n.*

Rifle, rī'-f'l, *v. a.* berauben, plündern; *fig.* wegnehmen; mit Streifen oder Reifen versehen, riffeln; to — the barrel of a gun, einen Flintenlauf ziehen; rifled gun, gezogene Feuergewehr, *n.*

Rifle, rī'-f'l, *s.* gezogene Feuergewehr, *n.* Büchse, *f.*; eine Art Wetzstein, *m.*; — -barrel, *s.* gezogene Lauf, *m.*; — man *s.* Scharfschütze, *m.*; — shooting, *s.* Büchsenschießen, *n.*

Rifler, rī'-f'l-ŭr, *s.* Räuber, Plünderer, *m.*; Riffeleisen, *n.*

Rift, rĭft, *s.* Ritze, Spalte, *f.* Riß, Schlitz, *m.*

Rift, rĭft, *v. a.* spalten, schlitzen, reißen; *fig.* zerreißen; —, *v. n.* sich spalten; bersten, sich öffnen; rülpsen.

Rig, rĭg, *s.* Kuppe, *f.* Gipfel; halb geschnittene Hengst, *m.*; ausgelassene, verliebte Dirne; Lustdirne, *f.*; Sturm, *m.* Brausen des Sturmes, *n.*; Possen, Streich, *m.*; Kleidung, *f.* Putz, *m.*; to run the —, einen lustigen Streich ausgehen lassen; I am up to your —, bei mir kommst Du nicht an; ich weiß schon, was Du willst; to run a — upon one, Einen zum Besten haben, ihn hänseln.

Rig, rĭg, *v. a.* kleiden, putzen; *fig.* schmücken; *T.* rüsten; *T.* (out) ausrüsten; auftakeln; (out) *T.* aussetzen; (das Gangspill) klar machen; —, *v. n.* schwärmen, ausgelassen sein; to — about, to — and ramp, herumschwärmen; to — out, heraus putzen. [*m.*

Rigadoon, rĭg-ă-dōōn', *s.* Rigodon,

Rigation, rī-gā'-shŭn, *s.* Bewässern, *n.* Wässerung, *f.*

Riggen, rĭg′-g'n, *s.* Giebel, *m.*

Rigger, rĭg′-gŭr, *s. T.* Takeler, Takelmeister, *m.;* der, welcher Schiffe abtakelt; Schmücker, Ausstaffirer, *m.*

Rigging, rĭg′-gĭng, *s.* Anzug, *m.* Putzen; *T.* Takeln; Takelwerk, Tauwerk; Schiffsgeräthe, *n.*

Riggish, rĭg′-gĭsh, *a.* unruhig, flüchtig; (n. u.) liederlich, ausschweifend, verbuhlt.

Riggle, rĭg′-g'l, *v. n.* sich hin und her bewegen, flüchtig sein; —, *v. a.* hin und her bewegen; to — about, *or* to — one's body about, sich krümmen und winden; to — one's self, sich anschmiegen, sich einschmeicheln.

Right, rīt, *a.* recht; gerade; *fig.* rechtlich, rechtschaffen; recht, rechtmäßig; ächt; richtig, in Ordnung, gemäß; schicklich, passend, angemessen; —, *i.* recht! recht so! —, *adv.* recht, sehr, hoch; (in Titeln); recht; gerade; unmittelbar; in diesem Augenblicke; to be —, in Ordnung gehen, übereinstimmen; — reason, gesunde Vernunft, *f.;* I am not —, mir ist nicht recht; if —, nach Richtigbefinden; — honourable, hochgeboren, hochwohlgeboren; — reverend, hochwürdig; the — hand, rechte Hand, *f.*, *T.* — aft, unmittelbar von hinten; the — way, rechte Weg, *m.*, auch *fig.;* to be —, Recht haben; to set —, zurecht weisen; berichtigen; to be in one's — senses, bei Sinnen sein, bei Verstande sein; I think it —, ich halte es für billig; to say —, wahr sprechen; — on, gerade aus; — against, gerade gegen über; — now, gerade jetzt; —-drawn, *a.* in einer gerechten Sache gezogen; — lined, *a.* rechtlinig; —-sailing, *s.* Segeln gerade nach einem der vier Cardinalpunkte, *n.*

Right, rīt, *s.* Recht, *n.;* Anspruch; Strich Landes, *m.;* Rechte, rechte Hand, rechte Seite, *f.;* *pl.* Rechte, Gerechtsame, Privilegien, *pl.;* writ of —, *T.* Gerichtsbefehl zur Ablieferung eines in Anspruch genommenen Gegenstandes an den rechtmäßigen Besitzer; to be in the —, Recht haben; schuldlos sein; to do —, Bescheid thun, zutrinken; to the —, rechts, auf die rechte Seite; by — s, von Rechts wegen; to —s, (n. u.) in gerader Linie, gerades Weges; zurecht; *fig.* ernstlich; on the —, zur Rechten; on his —, zu seiner Rechten; close to the —! rechts schließt euch! to set to — s, to put to — s, zurecht machen, zurecht helfen, berichtigen.

Right, rīt, *v. a.* Recht verschaffen, Gerechtigkeit widerfahren lassen, zu seinem Rechte verhelfen; rechtfertigen; *T.* in die rechte Lage bringen; aufholen, wieder aufrichten; —, *v. n. T.* sich wieder aufrichten; — the helm! das Ruder mitschiffs! to — one's self, sich selbst Recht verschaffen, sich rächen.

Righten, rī′-t'n, *v. a.* Recht oder Gerechtigkeit widerfahren lassen. (n. u.)

Righteous, rī′-tshè-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) gerecht, rechtschaffen, redlich; — ness, *s.* Gerechtigkeit, Rechtschaffenheit, Rechtlichkeit, Redlichkeit, *f.*

Righteoused, rī′-tshè-ŭst, *a.* gerechtfertigt. (n. u.)

Righter, rī′-tŭr, *s.* der Recht widerfahren läßt, vor Unbilden schützt, Rächer, *m.*

Rightful, rīt′-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) rechtmäßig; rechtschaffen; gerecht; — ness, *s.* Rechtmäßigkeit; Gerechtigkeit; (n. u.) Rechtschaffenheit, *f.*

Rightly, rīt′-lè, *adv.* (n. u.) gerade; recht; mit Recht; rechtschaffen; ganz recht, genau. [radheit, *f.*, auch *fig.*

Rightness, rīt′-nĕs, *s.* Richtigkeit; Ge-

Rigid, rĭd′-jĭd, *a.* (— ly, *adv.*) starr; steif; unbiegsam; straff; *fig.* strenge, scharf; hart, grausam; — ness, *v.* Rigidity.

Rigidity, rè-jĭd′-è-tè, *s.* Steifigkeit, Steifheit; Straffheit; Starrheit; Strenge; Schärfe; Grausamkeit, *f.*

Riglet, rĭg′-lĕt, *s.* viereckige Bret, *n.* Latte, Schindel, *f.;* *T.* Plättchen, Riemchen; *T.* Kastengestell, *n.*

Rigmarole, rĭg′-mă-rōl, *s.* lange Geschwätz, *n.* Senf, Salm, *m.*

Rigol, rĭg′-ŏl, *s.* Zirkel; Reif, *m.;* (n. u.) Diadem, *n.*

Rigorous, rĭg′-gŭr-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) strenge; strenge, hart; scharf; genau, strenge; — ness, *s.* Strenge, Schärfe, Grausamkeit, *f.*

Rigour, } **Rigor**, } rĭg′-gŭr, *s.* Starrheit, Steifheit; *fig.* Strenge; Sittenstrenge; Strenge, Härte, Schärfe; Genauigkeit; Grausamkeit; Wuth; Unbeugsamkeit, *f.;* *T.* kalte Schauer, *m.* [serchen, *n.*

Rill, rĭl, *s.* kleine Fluß, Bach, *m.* Wäs-

Rill, rĭl, *v. n.* rinnen, rieseln.

Rillet, rĭl′-lĭt, *s.* kleine Fluß, kleine Bach, *m.* Wässerchen, *n.*

Rilling, rĭl′-lĭng, *a.* rieselnd.

Rilly, rĭl′-lè, *a.* bachreich.

Rim, rĭm, *s.* Rand; *T.* Marsrand; Reifen, *m.;* Einfassung, *f.;* Rahmen; Schmerbauch; Trommelkasten; *T.* Radbogen an Uhrrädern, *m.;* — of the belly, Darmfell, *n.;* —-lock, *s.* Kastenschloß, *n.*

Rime, rīm, *s.* Reif, Rauhfrost; Riß, *m.* Spalte (n. u.); Sprosse (einer Leiter), *f.;* Reim, *m. v.* Rhyme.

Rime, rīm, *v. n.* reifen; it rimes, es reift; sich reimen, *v.* to Rhyme.

Rimer, rī′-mŭr, *s.* Aufräumer, Spitzbohrer zum Aufräumen, *m.;* *v.* Rhymer.

Rimple, rĭm′-p'l, *s.* Runzel, *f.*

Rimple, rĭm′-p'l, *v. a.* runzeln.

Rimpling, rĭm′-p'l-ĭng, *s.* wellenförmige Bewegung, *f.*

Rimster, rĭm′-stŭr, *s. v.* Rhymster.

Rimy, rī′-mè, *a.* voll Reif, kalt und nebelig.

Rince, *v.* to Rinse.

Rind, rīnd, *s.* Rinde, Schale, *f.;* —-grafting, *s.* (grafting in the —) Pfropfen in die Rinde, *n.*

Rind, rīnd, *v. a.* schälen, abschälen, abrinden. (n. u.)

Rinded, rīn′-dĕd, **Rindy**, rīn′-dè, *a.* rindig, mit einer Schale.

Rindle, rĭn′-d'l, *s.* Rinne, *f.*

Rine, rīn, *s.* Darmfell, *n.* Fetthaut, *f.*

Rine-hemp, rīn′-hĕmp, *s.* Reinhanf, *m.*

Ring, rĭng, *s.* Ring; Kreis; Ring, Fingerring; Reif (an Kanonen, ꝛc.); rund abgesperrte Platz; Rand (um eine Münze); Glockenring, *m.;* Laufbahn, *f.;* Ringlauf, Wettlauf, *m.;* Zuschauer, *pl.;* Glockenklang, *m.* Geläute, *n.* Klang, Schall; eine Art Baumwollenzeug aus Ostindien, *m.;* to give a —, mit der Glocke anschlagen; einen Klang von sich geben; to make a —, einen Klang von sich geben; to run (at) the —, ein Ringrennen halten; to make a — about, einen Kreis bilden; to be cracked in (within) the —, (von Münzen) gespalten sein; the devil's gold —, Spannraupe, *f.;* — bolt, *s. T.* Ringbolzen, *m.;* —-bone, *s.* Ueberbein; (bei Pferden) Ringbein, *n.;* Leisten, *m.* Schale, *f.;* — dove, *s.* Ringeltaube, *f.;* —-ducats, *s. pl.* Randducaten, *pl.;* — finger, *s.* Goldfinger, *m.;* — flower, *s.* Ringelblume, *f.;* to — lead, *v. a.* anführen (l. u.); — leader, *s.* Rädelsführer; Reigenführer, *m.;* — lock, *s.* Ringschloß, *n.;* — man, *v.* — finger; — ousel, *s.* Ringdrossel, *f.;* —-pigeon, *s.* Ringtaube, *f.;* —-rope, *s. T.* Taustopper, *m.;* — streaked, *a.* ringförmig gestreift; — tail, *s.* Ringelfalke, Bleifalke, *m.;* *T.* ein kleines viereckiges Segel, *n.;* —-thimble, *s.* Fingerhut (der Schneider), Nähring, *m.;* — worm, *s. T.* Zittermaal, *n.*

Ring, rĭng, *v. a.* ringen, beringen, mit Ringen versehen, ringeln; umringen, umgeben; —, *v. n.* einen Kreis bilden; —, *v. a. ir.* klingen machen; läuten; erschallen machen, —, *v. n. ir.* (with) klingen, schallen; läuten, klingeln; schellen, erschallen, nachklingen; *fig.* (with, of) erschallen; das Glockenspiel spielen; to — a peal, ausschelten, in's Gebet nehmen; to — of, Viel von Etwas sprechen; to — to, wiederhallen.

Ringent, rĭn′-jĕnt, *a. T.* rachenförmig.

Ringer, rĭng′-ŭr, *s.* Klingelnde, Schellende, Glockenläuter, Glöckner, *m.*

Ringle, rĭng′-g'l, *s. T.* einer Stute angelegte Ring, *m.*

Ringle, rĭng′-g'l, *v. a.* den Ring anlegen, ringeln, ringen.

Ringlet, rĭng′-lĕt, *s.* kleine Ring, *m.* Ringelchen, *n.;* Ring, Kreis, *m.;* Haarlocke, *f.*

Ringlike, rĭng′-līk, *a.* ringförmig; — cartilage, *T.* ringförmige Knorpel des Kehlkopfes, *m.*

Rinse, rĭns, *v. a.* schwenken, ausschwenken, ausspülen; auswaschen.

Rinser, rĭns′-ŭr, *s.* Schwenkende, Ausschwenkende, Spülende, *m.*

Rinsing, rĭns′-ĭng, *s.* Schwenken, Ausschwenken, Spülen, *n.;* *T.* Aussüßung, *f.;* *pl.* Spülwasser, Spülicht, *n.;* —-tub, *s.* Spülwanne, *f.*

Riot, rī′-ŭt, *s.* rauschende Lustbarkeit, *f.* Schwärmen, Schwelgen, *n.* Ausschweifung, *f.* Saus und Braus; Aufruhr, Aufstand, *m.;* to run —, schwärmen, ausschweifen; to run — upon a thing, in einer Sache ausschweifen, sich ganz hingeben, sich übernehmen; —-act, *s. T.* Aufruhracte, *f.* Tumultmandat, *n.*

Riot, rī′-ŭt, *v. n.* schwärmen, prassen, schwelgen, im Sause und Brause leben; (on) verprassen; einen Aufstand erregen, einen Aufruhr machen.

Rioter, rī′-ŭt-ŭr, *s.* Schwärmer, Prasser, Schwelger; Aufrührer, Meuterer, *m.*

Rioting, rī′-ŭt-ĭng, *s.* Schwärmen, *n.;* Schwelgerei, *f.*

Riotise, rī′-ŭt-īz, *s.* Schwärmerei, Schwelgerei, *f.* Prassen, *n.* (n. u.)

Riotous, rī′-ŭt-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) schwelgerisch; lärmend; aufrührerisch, tumultuarisch; — ness, *s.* Schwelgerei, Schwärmerei, *f.;* Lärmen; aufrührerische Wesen, *n.*

Rip, rĭp, *v. a.* (auch mit up) auftrennen, aufschneiden, aufreißen; *fig.* (from) entreißen; (up) zerhauen; enthüllen; to — from, out of, wegreißen, ausreißen; to — off, abreißen, losmachen; to — open, auftrennen.

Rip, rĭp, *s.* Riß; Fischkorb; Auswurf, Schofel, *m.* (l. u.); Kracke, Mähre, Schindmähre, *f.*
Ripe, rīp, *a.* reif, zeitig; *fig.* reif, vollkommen; ausgewachsen; dringend; soon —, soon rotten, zeitige Früchte welken bald, was bald reift, fällt bald ab; — in judgment, von reifem Urtheile.
Ripe, rīp, *s. T.* Kratzeisen, *n.* Kratzkelle, *f.*
Ripe, rīp, *v. a.* zur Reife bringen, zeitigen (l. u.); —, *v. n.* reifen. (l. u.)
Ripely, rīp'-lė, *adv.* reif; gelegen, zur rechten Zeit.
Ripen, rī'-p'n, *v. a.* reifen, zeitigen, zur Reife bringen; —, *v. n.* reif werden; *fig.* heranreifen.
Ripeness, rīp'-nĕs, *s.* Reife, Zeitigung; *fig.* Reife, Vollkommenheit; Ausgewachsenheit, *f.*
Ripier, (**Ripper**), rĭp'-pė-ŭr, *s.* Seefischhändler, Fischkärrner, *m.*
Ripper, rĭp'-pŭr, *s.* Auftrennende, Aufschneidende, Aufreißende, *m.*
Ripping, rĭp'-pĭng, *s.* Auftrennen, Aufreißen, *n.*; (n. u.) Enthüllung, *f.*; — -chisel, *s. T.* Brecheisen, *n.*; — -iron, *s. T.* Rabenschnabel, *m.*
Ripple, rĭp'-p'l, *v. n.* kleine Wellen schlagen, sich kräuseln; —, *v. a.* kräuseln; riffeln.
Ripple, rĭp'-p'l, *s.* sanfte Bewegung auf der Oberfläche des Wassers, *f.*; Anschlagen, *n.*; Flachsraufe, Flachsriffel, *f.*
Rippling, rĭp'-lĭng, *s.* die sich kräuselnden kleinen Wellen, *pl.*; Geriesel, Anschlagen; Schollen der See; Riffeln, *n.*
Rippon, rĭp'-pŭn, *s.* — spurs, Sporen von Rippon, *pl.* [Ernteschmaus, *m.*
Riptowell, rĭp'-tō-wĕl, *s.* Erntebier, *n.*
Rise, rīz, *v. n. ir.* steigen; aufsteigen, hinaufsteigen; *fig.* aufsteigen, entstehen; entsteigen; (auch mit from) aufstehen; auferstehen; aufgehen; *fig.* aufkeimen; zunehmen, wachsen, schwellen, aufschwellen, stärker werden, steigen; steigen (im Preise); entspringen; (of, from) entspringen, entstehen; erscheinen, zum Vorschein kommen, sich darstellen; sich erheben, aufbrechen; (to) sich belaufen (auf); angreifen; (against) sich erheben, sich empören; *T.* höher erscheinen; hoch liegen; to — in blisters, kleine Blasen bekommen; to — up, sich erheben, aufstehen; to — from the ground, aufstehen; auffliegen; to — up in arms, sich empören, zu den Waffen greifen.
Rise, rīz, *s.* Steigen; Aufstehen, Aufsteigen; Aufbrausen, *n.*; Erhebung; Höhe; Erhöhung, *f.*; Aufgang, *m.*; Entstehung, *f.*; Ursprung; Zuwachs, *m.*; Steigen (des Preises, 2c.), *n.*; (n. u.) Zweig; Flechtzaun, *m.*; to be on the —, (im Preise) steigen, aufschlagen; to give —, Ursprung geben; veranlassen, Anlaß geben.
Riser, rī'-zŭr, *s.* Aufstehende, *m.*; *T.* aufrechte Bret, *n.*; an early —, Einer, der früh aufsteht.
Rish, rĭsh, *s. v.* Rush.
Risibility, rĭz-ė-bĭl'-ė-tė, *s.* Vermögen zu lachen, *n.*; Neigung zum Lachen, Lachlust, *f.*
Risible, rĭz'-ė-b'l, *a.* mit dem Vermögen zu lachen begabt; lächerlich; to be —, lächerlich sein; lachen können; — ness, *v.* Risibility.
Rising, rī'-zĭng, *a.* steigend, im Steigen begriffen; aufstehend; aufgehend; sich erhebend; hoch liegend; heranwachsend; a — anvil, ein zweispitziger Amboß, *m.*; — ground, Anhöhe, *f.*; —, *s.* Steigen; Aufsteigen, Aufstehen; Auseinandergehen; Aufgehen; Auferstehen (von den Todten); Entstehen; Geschwür, *n.*; Aufruhr, *m.* Empörung, *f.*; — of the mother, *T.* Mutterbeschwerden, *pl.*; — of the stomach, Anfall, *m.* Uebelkeit, *f.*
Risk, rĭsk, *s.* Gefahr, *f.* Wagniß, Risico, Wagestück, *n.*; to run the —, Gefahr laufen; at the — of his life, mit eigener Lebensgefahr; — of debt, Zahlungsrisico, *n.*; — subscribed, übernommene Gefahr, *f.* [setzen.
Risk, rĭsk, *v. a.* wagen, auf's Spiel
Risker, rĭsk'-ŭr, *s.* Wagende, *m.*; I won't be the —, ich will es nicht wagen.
Risque, *v.* Risk, *etc.*
Risse, rĭs, (n. u.) statt Rose von to Rise.
Rist, rĭst, *p.* (n. u.) für Risen von to Rise.
Rite, rīt, *s.* feierliche Gebrauch, Kirchengebrauch, Ritus, *m.*; funeral —s, Leichengepränge, *n.* Todtenfeier, *f.*
Ritornel, rĭt'-ŏr-nĕl,
Ritornello, rĭt-tŏr-nĕl'-lō, } *s. T.* Ritornell, *n.*
Ritual, rĭt'-tshŭ-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) den Kirchengebräuchen gemäß, feierlich; Ritual... [chenordnung, *f.*
Ritual, rĭt'-tshŭ-ăl, *s.* Ritual, *n.* Kir-
Ritualist, rĭt'-tshŭ-ăl-ĭst, *s.* Kenner der Kirchengebräuche; Verfechter der Kirchengebräuche, *m.* [(n. u.)
Rivage, rĭv'-ĭdj, *s.* Ufer, *n.* Küste, *f.*
Rival, rī'-văl, *s.* Nebenbuhler; Mitbewerber; Gefährte, Theilnehmer, Genosse, *m.*; —, *a.* wetteifernd, eifersüchtig, nebenbuhlerisch.
Rival, rī'-văl, *v. a.* (in) zu übertreffen suchen, wetteifern; —, *v. n.* Nebenbuhler sein. (n. u.)
Rivalist, rī'-văl-ĭst, *s.* (n. u.) *v.* Rival.
Rivality, rī-văl'-ė-tė, *s. v.* Rivalry; (n. u.) Standesgleichheit, *f.* gleiche Rang, *m.*
Rivalry, rī'-văl-rė,
Rivalship, rī'-văl-shĭp, } *s.* Wetteifer, *m.* Mitbewerbung; Nebenbuhlerschaft, *f.*
Rive, rīv, *v. a. ir.* spalten, aufspalten, zerspalten, zerreißen, trennen; (n. u.) (upon) richten; —, *v. n.* sich spalten, sich trennen.
Rive, rīv, *s.* Spalt, Riß, *m.*
Rivel, rĭv'-v'l, *v. a.* runzeln.
Rivel, rĭv'-v'l,
Riveling, rĭv'-v'l-ĭng, } *s.* Runzel, *f.*; Runzeln, *n.* (l. u.)
River, rī'-vŭr, *s.* Spalter, *m.*
River, rĭv'-ŭr, *s.* Fluß; *fig.* Strom, *m.*; — -boat, *s.* Flußfahrzeug, Flußschiff, *n.*; — -dragon, *s.* Krokodill, *n.*; — -god, *s.* Flußgott, *m.*; — -harbour, *s.* Flußhafen, Stromhafen, *m.*; — -head, *s.* Flußquelle, *f.*; — -horse, *s.* Flußpferd, Nilpferd, *n.*; — -horse-tail, *s.* Flußkannenkraut, *n.*; — -lamprey, *s.* Neunauge, *n.* Bricke, *f.*; — -navigation, *s.* Flußschifffahrt, *f.*; — -pilot, *s.* Flußlothse, *m.*; — -water, *s.* Flußwasser, *n.*; — -weed, *s.* Grasleber (Moos), *n.* [Flüßchen, *n.*
Riveret, rĭv'-ŭr-ĭt, *s.* kleine Fluß, *m.*
Rivet, rĭv'-ĭt, *s.* Niet, *n.*; Schließe; Niete, *f.* Nietlein, *n.*; *pl.* Nietnägel, *pl.*
Rivet, rĭv'-ĭt, *v. a.* nieten, vernieten; eine Schließe vorstecken; *fig.* stark befestigen; heften, richten; nieten, umnieten; (in) einprägen.
Riveting, rĭv'-ĭt-ĭng, *s.* Nieten, Vernieten, *n.*; — -hammer, *s.* Niethammer, *m.*; — -stock, *s.* Nieteisen (der Uhrmacher), *n.*; — -tongs, *s. pl.* Nietkloben, *m.* [*m.*
Rivulet, rĭv'-ŭ-lĕt, *s.* kleine Fluß, Bach,
Rixation, rĭk-sā'-shŭn, *s.* Zank, Streit, *m.* (n. u.) [ler, *m.*
Rix-dollar, rĭks-dŏl'-lŭr, *s.* Reichstha-
Ro. *abbr.* für Robert, Robert; Roger, Roger, Rüdiger.
Roach, rōtsh, *s.* Roche, *m.*; as sound as a —, so gesund wie ein Fisch.
Road, rōd, *s.* Straße, Landstraße; *T.* Rhede, *f.*; (n. u.) (feindliche) Einfall, Ueberfall, Streifzug, *m.*; (l. u.) Tagereise; (n. u.) Reise, *f.*; branch —, Nebenstraße; Zweigbahn, *f.*; to be on the —, auf dem Wege sein, reisen; to ride at the —, auf der Rhede liegen; to put out on the —, ablegen; — -office, *s.* Wegeamt, *n.*; — spoiling, *a.* wegevernichtend; — stead, *s.* Rhede, *f.* Ankerplatz, *m.*; — way, *s.* Heerstraße, *f.*
Roader, rō'-dŭr,
Roadster, rōd'-stŭr, } *s.* Schiff auf der Rhede, *n.*; a bad —, ein Schiff, das schwer vor Anker reitet, *n.*
Roak, rōk, *s. v.* Roke.
Roam, rōm, *v. n.* herumstreifen, herumstreichen, umherschweifen; —, *v. a.* durchstreifen. [derer, *m.*
Roamer, rō'-mŭr, *s.* Landstreicher; Wan-
Roaming, rō'-mĭng, *s.* Herumstreifen, *n.*; *pl. fig.* Wanderungen, *pl.*
Roan, rōn, *a.* röthlichgrau, grauröthlich (von Pferden); a — horse, ein Rothschimmel, *m.*; — -tree, *s.* Vogelbeerbaum, Eibischbaum, *m.*
Roan, rōn, *s.* Rothschimmel; (n. u.) Fischrogen, *m.*; Rouen (Stadt).
Roar, rōr, *v. n.* (for) brüllen; (for) laut schreien; brausen; toben; heulen; rollen, krachen; lärmen, toben; to — out, laut und plötzlich schreien.
Roar, rōr, *s.* Brüllen, Gebrüll, *n.*; Schrei, *m.*; Geschrei; Brausen; Heulen; Rollen, Krachen, *n.*; a — of laughter, ein lautes, wieherndes Gelächter, *n.*
Roarer, rō'-rŭr, *s.* Brüllende, *m.* brüllende Thier, *n.*; Schreier; *T.* lautbellende Jagdhund, *m.*
Roary, rō'-rė, *a.* bethaut, thauig.
Roast, rōst, *v. a.* braten; rösten; *T.* rösten; backen; *fig.* heftig, stark hitzen; spotten, höhnen.
Roast, rōst, *a.* gebraten; geröstet.
Roast, rōst, *s.* Braten; Spott, Hohn, *m.*; to rule the —, herrschen, regieren, dominiren; — -beef, *s.* Rostbraten, Rostrindbraten, Rinderbraten, *m.*; — -meat, *s.* gebratene Fleisch, *n.* Braten, *m.*; to cry — -meat, sich eines Glückes rühmen.
Roaster, rōst'-ŭr, *s.* Bratende, Röstende; Bratrost, *m.*; Spanferkel, *n.*; *fig.* Spötter, *m.*
Roasting, rōst'-ĭng, *s.* Braten; Rösten; Backen, *n.*; — -jack, *s.* Bratenwender, *m.*
Rob, rŏb, *s.* eingekochte, dicke Saft, Syrup, *m.*; *abbr.* für Robert, Robert (*m.*).
Rob, rŏb, *v. a.* rauben; stehlen; plündern, ausziehen; (of) berauben, bringen um; *fig.* (of) befreien von; to — Peter to pay Paul, *prov.* Einem abborgen, um einen Andern damit zu bezahlen.
Robbe, rŏb'-bė, *s.* Robbe, *m.*
Robber, rŏb'-bŭr, *s.* Räuber; Dieb, *m.*

Robbery, rŏb'-bŭr-ė, *s.* Raub, Diebstahl, *m.* Räuberei, *f.*

Robbin, rŏb'-bĭn, *s. abbr.* für Robert, Robert (*m.*).

Robbins, rŏb'-bĭnz, *s. pl. T.* Raabänder, *pl.*

Robe, rōb, *s.* lange Rock, Staatsrock, Staatsmantel, *m.* Staatskleid; prächtige Kleid, *n.*; gentlemen of the long —, Gerichtspersonen, *pl.*; master of the —s, Kämmerer, *m.*

Robe, rōb, *v. a.* mit dem Staatskleide bekleiden, feierlich kleiden, ankleiden; *fig.* kleiden.

Robert, rŏb'-bŭrt, *s.* Robert, Ruprecht (*m.*); Robertskraut, *n.*; — 's-man, *s.* Straßenräuber, Nachtdieb, *m.*

Robin, rŏb'-bĭn, *s. abbr.* für Robert, Robert (*m.*); Rothkehlchen, *n.*; ragged —, Art Lychnis, *f.*; —good fellow, gute Hauskobold, *m.*; — Hood, (Name des Anführers einer Räuberbande) Straßenräuber; *fig.* tapfere Mann, *m.*; many talk of — Hood who never shot in his bow, *prov.* es sind nicht alle Köche, die lange Messer tragen; —-red-breast, *s.* Rothbrüstchen, Rothkehlchen, *n.*; —'s-plantain, *s.* Ruffraut, Flöhkraut, *n.*; —-wake, *s.* Arumkraut, *n.*

Robing, rō'-bĭng, *p.* — room, Ankleidezimmer, *n.*

Roborant, rŏb'-bō-rănt, *a.* stärkend; —, *s.* Stärkungsmittel, *n.*

Roboration, rō-bō-rā'-shŭn, *s.* Stärkung, *f.* (n. u.)

Roborean, rō-bō'-rē-ăn, **Roboreous**, rō-bō'-rē-ŭs, *a.* eichen, von Eichenholz.

Robust, rō-bŭst', *a.* (—ly, *adv.*) rüstig, stark, handfest, vierschrötig; stark, stämmig; dauerhaft; grob; — ness, *s.* Rüstigkeit, Stärke, Kraft, Dauerhaftigkeit, Vierschrötigkeit, *f.*

Robustious, —ly, —ness; **Robustuous**, —ly, —ness, *v.* Robust, *etc.*

Rocambole, rŏk'-ăm-bōl, *s.* Rocambole, spanische Schalotte, *f.*

Roccelo, *v.* Roquelaure.

Roch, rōtsh, *s. v.* Roach.

Roche-alum, rŏk-ăl'-lŭm, *s.* Steinalaun, Bergalaun, *m.*

Rochet, rŏtsh'-ĭt, *s.* Rochetum (Chorhemd mit engen Aermeln); Staubhemd, *n.*; Roche, *m.*

Rock, rŏk, *s.* Fels, Felsen, *m.* Klippe, *f.*; *bibl.* Felsen, Schirm, *m.*; Meergras, Moosgras, *n.*; Rocken, Spinnrocken; *T.* Roche, *m.*; —-alum, *s.* Steinalaun, Bergalaun, *m.*; —-butter, *s.* Steinbutter, Felsenbutter, *f.*; —-cork, *s.* Bergkork, *m.* Bergleder, *n.*; —-cress, *s.* Steinkresse, Bergkresse, *f.*; —-crystal, *s.* Bergkrystall, *m.*; —-doe, *s.* Gemse, *f.*; —-fish, *s.* Meergrundel, *f.*; —-milk, *s.* Bergmilch, *f.*; —-moss, *s.* Felsenmoos, *n.*; —-oil, *s.* Steinöl, *n.*; —-pigeon, *s.* Felsentaube, *f.*; —-ray, *s.* Steinroche, Nagelroche, *m.*; —-rose, *s.* Steinrose, Felsenrose, *f.*; —-ruby, *s.* rothe Granat, *m.*; —-salt, *s.* Steinsalz, *n.*; —-shell, *s.* Klippenschnecke, *f.*; —-wood, *s.* Holzasbest, *m.* Bergholz, *n.*; —-work, *s.* künstlichen Felsen, *pl.* Grottenwerk, *n.*; Felsenwand, *f.*

Rock, rŏk, *v. a.* hin und herbewegen, schaukeln, wackeln, schütteln; wiegen; einwiegen (n. u.); —, *v. n.* wanken, schwanken; to — to sleep, einwiegen; rocked in a stone kitchen, *vulg.* dumm, ohne Mutterwitz.

Rocker, rŏk'-kŭr, *s.* Wiegende, *m.* Wiegerin, *f.*; without a —, ungewiegt.

Rocket, rŏk'-kĭt, *s.* Rakete, *f.* Schwärmer, *m.*; Raufe, *f.*; double —, Nachtviole, *f.*; wild —, wilde Raufe, *f.*; —-gallant, —-gentle, *s.* Hederich, *m.*; —-mould, *s.* Raketenstock, *m.*

Rockette, rŏk-kĕt', *s.* (n. u.) Chorhemd mit engen Aermeln, *n.*

Rocking, rŏk'-ĭng, *s.* —-chair, *s.* Schaukelstuhl, *m.*; —-horse, *s.* Schaukelpferd, *n.*

Rockiness, rŏk'-kē-nĕs, *s.* Felsige, *n.* felsige Beschaffenheit, *f.* Felsenmassen, Menge Klippen, *pl.*

Rockless, rŏk'-lĕs, *a.* ohne Felsen, ohne Klippen.

Rockly, rŏk'-lē, *a.* felsicht, felsenartig.

Rocky, rŏk'-kē, *a.* felsig, voller Felsen; felsicht; felsenhart; — bosom, —heart, Felsenherz, *n.*

Rod, rŏd, *s.* Reis, *n.*; Gerte, Ruthe, *f.* Stab, *m.*; Angelruthe; Ruthe, Meßruthe, *f.*; the white —, der weiße Heroldsstab, *m.*; connecting —s, *T.* Verbindungsstangen (zwischen den Vorder- und Hinterrädern der Dampfwagen), *pl.*; the black —, der schwarze Stab; *fig.* Pedell, *m.*; golden —, goldene Wundkraut, *n.* Goldruthe, *f.*; to have a — in pickle (*or* steeping) for one, Einem Etwas nachtragen; —-horse, *s.* Stangenpferd, *n.*; —-net, *s.* Schnepfennetz, *n.*; —-shaped, *a.* ruthenförmig.

Roddy, rŏd'-dē, *a.* viel Ruthen enthaltend. (n. u.)

Rode, rōd, *s.* Kreuz, *n.*; *T.* Fährte (verschiedener Vögel), *f.*

Roderic, rŏd'-rĭk, *s.* Roderich (*m.*).

Rodolf, **Rodolph**, rō'-dŏlf, *s.* Rudolf, Rudolph (*m.*).

Rodomont, rŏd'-ō-mŏnt, *s.* Prahler, Großsprecher, *m.*; —, *a.* prahlend, großsprecherisch.

Rodomontade, rŏd-ō-mŏn-tād', **Rodomontado**, rŏd-ō-mŏn-tā'-dō, *s.* Aufschneiderei, Großsprecherei, Prahlerei, *f.*

Rodomontade, rŏd-ō-mŏn-tād', *v. n.* aufschneiden, großsprechen, prahlen.

Rodomontadist, rŏd-ō-mŏn'-tā-dĭst, **Rodomontador**, rŏd-ō-mŏn-tā'-dŭr, *s.* Aufschneider, Prahler, Großsprecher, *m.*

Roe, rō, *s.* Reh, *n.*; Ricke, Rehziege; Hindin, Hirschkuh, *f.*; *T.* Thier, *n.*; Rogen, Fischrogen, *m.*; hard —, Laich, *m.*; soft —, Milch (der Fische), *f.*; —-buck, *s.* Rehbock, *m.*; —-buck of the first head, ein Rehbock im vierten Jahre, *m.*; a fair —-buck, ein Rehbock im fünften Jahre, *m.*; —-calf, *s.* Hirschkalb, *n.*; —-stone, *s.* Rogenstein, Oolith, *m.*

Rogation, rō-gā'-shŭn, *s.* Bitte, Litanei, *f.*; —-days, *s. pl.* die drei Fasttage in der Betwoche, *pl.*; —-week, *s.* Betwoche, *f.*

Roger, rŏd'-jŭr, *s.* Roger, Rüdiger (*m.*).

Roger, rŏd'-jŭr, *v. a.* huren.

Rogue, rōg, *s.* Landstreicher; Schelm, Schurke, Spitzbube; *lud.* Schelm; Spaßvogel, lustige Vogel, *m.*; to play the —, Possen treiben, Spaß machen; — in grain, Erzschelm, Erzschurke, *m.*; — in spirits, *vulg.* Branntweinhändler, *m.*

Rogue, rōg, *v. n.* im Lande herumstreichen (l. u.); Schurken-, Spitzbubenstreiche verüben (l. u.); —, *v. a.* ausschelten (n. u.); to — away, (l. u.) herumstreichen; to — one off, Einem einen derben Verweis geben.

Roguery, rō'-gŭr-ē, *s.* Landstreichen, Vagabundenleben, *n.*; Schurkenstreich, *m.* Spitzbüberei; Schalkheit, Schelmerei, *f.*

Rogueship, rōg'-shĭp, *s.* Schelmerei (scherzhaft als Titel), *f.*; your —, Sie, Herr Spitzbube!

Roguish, rō'-gĭsh, *a.* (—ly, *adv.*) herumstreichend, landstreicherisch (l. u.); schelmisch, spitzbübisch, schurkisch; schalkhaft, schelmisch; — ness, *s.* herumstreichende Leben, *n.* Landstreicherei; Schelmerei, Spitzbüberei; Schalkhaftigkeit, *f.* Schalkische, *n.*

Roguy, rō'-gē, *a.* (n. u.) spitzbübisch; schalkhaft.

Roil, rŏĭl, *v. a.* durch Aufrühren trübe machen; *fig.* beunruhigen, aufrühren, aufregen, reizen; verwirren; verwickeln.

Roily, rŏē'-lē, *a.* trübe, hefig; unruhig.

Roin, rŏĭn, *s.* Grind, Schorf, *m.* (n. u.)

Roin, *v.* to Royne.

Roinish, *v.* Roynish.

Roint, (n. u.) *v.* Aroynt.

Roist, rŏĭst, **Roister**, rŏĭs'-tŭr, *v. a.* aufschneiden, prahlen, poltern, lärmen, toben.

Roister, rŏĭs'-tŭr, **Roisterer**, rŏĭs'-tŭr-ŭr, *s.* Aufschneider, Windmacher, Polterer, Lärmer, Schreier, *m.*

Roisting, rŏĭs'-tĭng, *a.* prahlend; — fellow, Prahlhans, *m.*; —-crow, *s.* Nebelkrähe, *f.*

Rokambole, *v.* Rocambole.

Roke, rōk, *s.* Dunst, *m.* Ausdünstung, *f.*

Rokelay, rōk'-lā, *s.* Rockelor, *m.*

Roky, rō'-kē, *a.* dunstig, nebelig.

Roll, rōl, *v. a.* rollen; wälzen; drehen, umwälzen, umdrehen; walzen; winden, wickeln; aufwickeln, aufrollen; einwickeln, umwickeln, umwinden; *T.* (die Farbe mittelst einer Walze) auftragen; —, *v. n.* rollen; rollen, sich wälzen; sich rollen; sich zusammenrollen; sich drehen; auf der Trommel wirbeln, einen Wirbel schlagen; *T.* schlingern, schlenkern (auf der See); to — in money, *fig.* viel Geld haben; to — away, wegrollen, wegwälzen; abrollen; to — down, herabrollen, hinabrollen; to — on, fortrollen; to — up, aufrollen, aufwickeln; rolled tobacco, Rollentabak, *m.*; rolled iron for bands, Bandeisen, *n.*

Roll, rōl, *s.* Rollen; Wälzen, *n.*; Rolle, Walze; Rolle (Tabak); Rolle, *f.* Verzeichniß, *n.*; Rolle, *f.* Buch; Streichholz; kleine runde Brod, *n.* Wecke, Semmel, *f.*; Fallhut; Wulst, Kopfring; Schnörkel, *m.* Schnecke (einer Säule); Rolle, Stellung, *f.*; Wirbel, *m.* Wirbeln (auf der Trommel), *n.*; *pl.* Rollen, Acten, Urkunden, Schriften, *pl.*; *pl.* Jahrbücher, Annalen, *pl.*; *pl.* Kanzlei, *f.* Archiv, *n.*; *pl. T.* eine Art roher Leinwand, *f.*; a — of papers, eine Rolle Schriften, *f.*; master of the —s, Urkundenbewahrer, *m.*; — and chain, eine Art wollener Lasting (zu Beinkleidern), *m.*; —-brimstone, *s.* Stangenschwefel, *m.*; —-butter, *s.* Butterweck, *m.*; —-call, —-calling, *s.* Verlesen (bei Soldaten), *n.*; —-frame, *s.* Rahmen, worin sich die Walze bewegt, *m.*

Roller, rō'-lŭr, *s.* Rolle, Walze, *f.*; *T.* Weberbaum, Garnbaum, *m.*; *T.* Rolle, über welche Taue fahren, *f.*; Wickel-

band, n. Windelschnur; T. Binde, f. Verband, m.; T. Walzmühle, f.; Fallhut; Wulst, Kopfring, m.; Satteldecke mit zwei Kissen; Mandelkrähe, f. Roller, m.; T. Auftragewalze, f.; pl. Sattelgurten; T. Rollklötze, pl.; — -buckle, s. Rollschnalle, f.; — -gin, s. T. Egrenirmaschine mit Walzen, f.; — -towel, s. Handrolle, f.

Rolling, rō'-lĭng, s. Rollen; T. Auftragen (der Farbe mittelst Walzen), n.; —, a. rollend; wellenförmig; —board, s. Rollbret (der Wachslichtzieher), n.; — -chair, s. Rollstuhl, m.; — -hitch, s. T. Katzenstert, m.; — -mills, s. pl. Walzwerk, n.; — -pin, s. Rollholz, n.; — -press, s. Rollpresse; Kupferstichpresse, f.; — -stone, s. Rollstein, m.; — -tackle, s. T. Stoßtalje, f.

Rolly-pooly, rō'-lē-pōō-lē, s. eine Art Ballspiel, n.

Rolph, v. Ralph.

Rom. abbr. für Romans, Römer.

Romage, rŭm'-mĭdj, s. v. Rummage.

Romage, rŭm'-mĭdj, v. a. suchen, v. to Rummage.

Romal, rō-măl', s. Art seidener, halbseidener und baumwollener Tücher, pl.

Roman, rō'-măn, s. Römer; Katholik, Papist, m.; T. Antiqua, f.; —, a. römisch; katholisch; —catholic, Römischkatholische, m.; römischkatholisch; — letter, T. römische Schrift, Antiqua, f.; — nose, Adlernase, Habichtsnase, f.; — order, T. römische Säulenordnung, f.; — woman, Römerin, f.; — -like, a. römisch, auf römische Art.

Romance, rō-măns', s. romanische Sprache; Romanze, f.; Roman, m.; Erdichtung, f. Mährchen, n.; Abenteuerlichkeit, f.

Romance, rō-măns', v. n. erdichten, lügen, aufschneiden; romancing, romanhaft.

Romancer, { rō-măn'-sŭr, / rō'-măn-sŭr, } s. Romandichter, Romanschreiber; Lügner, Aufschneider, m. [mancer.

Romancist, rō-măn'-sĭst, s. v. Ro-

Romancy, rō-măn'-sē, a. romantisch. (n.u.) [römischkatholischen Kirche, pl.

Romanism, rō'-măn-ĭzm, s. Lehren der

Romanist, rō'-măn-ĭst, s. Römischkatholische, Papist, m.

Romanize, rō'-măn-īz, v. a. romanisiren, latinisiren; papistisch machen, zum Katholicismus bekehren; —, v. n. den Römer spielen.

Romansh, (Romanshe), rō-mănsh', s. Romanische, n. romanische Sprache, f.

Romantic, rō-măn'-tĭk, a. (— ly, adv.) romanhaft, abenteuerlich; mährchenhaft; romantisch, wildschön; — ness, s. Romanhafte; Romantische, n.

Romantical, etc., (n.u.) v. Romantic, etc.

Romany, rō'-măn-ē, s. Zigeunerin, f.

Romanzovite, rō-măn'-zō-vīt, s. Romanzowit, m.

Rome, { rōm, / rōōm (n. u.), } s. Rom; — penny, — scot, s. Peterspfennig, Petersgroschen m.

Rome, v. to Roam.

Romish, rō'-mĭsh, a. (— ly, adv.) römisch, katholisch, päpstlich.

Romist, rō'-mĭst, s. Papist, Päpstler, m.

Romp, rŏmp, s. wilde, ungezogene Mädchen, n. Range, f.; grobe Scherz, m. plumpe Spiel, n.

Romp, rŏmp, v. n. wild sein, dahlen, herum schäkern, sich rangen, sich hin- und herreißen.

Rompish, rŏmp'-ĭsh, a. ausgelassen, zum Rangen geneigt; — ness, s. Ausgelassenheit, Neigung zum Rangen, f.

Ronces, rŏn'-sēz, s. Brombeerstaude, f.

Rondeau, (Rondo), { rŏn'-dō, / rŏn-dō', } s. Rondeau; Ringelgedicht, n.

Rondel, rŏn'-d'l, s. T. Rundwerk, n. Rundschanze, f. [runde Kolben, m.

Rondle, rŏn'-d'l, s. Rondel, n.; T.

Rondure, rŏn'-dzhūre, s. Kreis, m. Rund, n. (n. u.)

Ronion, rŭn'-yŭn, s. dicke, fette Frauensperson, f. (n. u.)

Ront, rŭnt, s. v. Runt.

Rood, rōōd, s. vierte Theil eines Morgen Landes, m.; Ruthe, f.; Kreuz, Heiligenbild, n.; the holy — days, Kreuztage, pl.; — loft, s. Gallerie von Reliquien oder Heiligenbildern, f.; Reliquienkästchen, n.

Roody, rōō'-dē, a. roh, plump.

Roof, rōōf, s. Dach; fig. Haus; fig. Gewölbe (des Himmels), n.; Decke, f.; Himmel (einer Kutsche); Gaumen, m.; T. Firste, f.; pointed —, high —, Satteldach, n.; curved —, gebrochene Dach, Mansardendach, n.; flat —, Terrassendach, n.; hip —, holländische Dach, n.; — -tile, s. Hohlziegel, m.; — -work, s. Dachung, f. Dachwerk, n.

Roof, rōōf, v. a. mit einem Dache, einer Decke versehen, decken; unter Dach bringen; fig. bergen.

Roofing, rōōf'-ĭng, s. Bedachen; Sparrwerk, n.; Dachmaterialien, pl.; — -slate, s. Dachschiefer, m.

Roofless, rōōf'-lĕs, a. ohne Dach, unbedeckt; ungeschützt. [deckt, bedacht.

Roofy, rōōf'-ē, a. mit einem Dache, ge-

Rook, rōōk, s. Saatkrähe; Mandelkrähe, f.; Roche, Thurm (im Schach); fig. Betrüger, Gauner, m.

Rook, rōōk, v. a. betrügen; —, v. n. stehlen, rauben; —, v. r. sich bucken.

Rookery, rōōk'-ŭr-ē, s. Krähengenist, n.; vulg. Gaunerherberge, f.; Bordell, Hurenhaus, n.

Rooky, rōōk'-ē, a. von Krähen besucht.

Room, rōōm, s. Raum, Platz, m.; Stelle, Statt, f. Platz, m.; (n. u.) Loge (im Theater), f.; Zimmer, n. Stube; Kammer, Schiffskammer; fig. Gelegenheit, f. Anlaß, m.; Amt, n. Stelle, f. (n. u.); to give —, aus dem Wege gehen; fig. Gelegenheit geben; to make —, Platz machen; there is no — for hope, es ist Nichts zu hoffen; there is no — for repentance, hier giebt es Nichts zu bereuen; next —, Nebenzimmer, n.; — s and spaces, T. die Facken zwischen den Spannen oder Inhölzern, pl.

Room, rōōm, v. n. ein Zimmer bewohnen, sein, wohnen (Studentenausdruck).

Roomage, rōōm'-ĭdj, s. Raum, Platz, Gelaß, m. (n. u.) [Schiff, n.

Roomer, rōōm'-ŭr, s. sehr geräumige

Roomful, rōōm'-fŭl, a. voll Gemächer, stubenreich. [migkeit, f. Raum, m.

Roominess, rōōm'-ē-nĕs, s. Geräu-

Roomth, rōōmth, s. Raum, Platz, m.; Geräumigkeit, f. (n. u.)

Roomthy, rōōm'-thē, a. geräumig. (n.u.)

Roomy, rōōm'-ē, a. geräumig, räumlich, weitläufig.

Roop, rōōp, s. Heiserkeit, f.

Roopy, rōōp'-ē, a. heiser.

Roost, rōōst, s. Hühnerstange, Hühnersteige, f.; to be at —, schlafen.

Roost, rōōst, v. n. sitzen, sitzend schlafen, aufsitzen (von Vögeln); wohnen, hausen. [m.

Rooster, rōōst'-ŭr, s. Hahn, Haushahn,

Root, rōōt, s. Wurzel; fig. Wurzel, f. Ursprung; Stamm; Stammvater; Grund Boden; Abgrund; (n. u.) Fuß (eines Berges), m.; feste Wohnung, f.; tiefe Eindruck, m.; Stammwort, Wurzelwort, n.; Wurzelsylbe; T. Wurzel (einer Potenz), f.; T. Grundton, m.; to take —, to strike —, Wurzel schlagen, wurzeln, einwurzeln; — of the Philippines, peruanische Giftwurzel, Contrajerva, f.; — of scarcity, Dickrübe, Dickwurzel, f.; — of Virginia, Art Kartoffeln, pl.; — -bound, a. eingewurzelt, auch fig.; — -built, a. von Wurzeln erbaut; — -house, s. von Wurzeln erbaute Haus, n.; — -leaves, s. pl. T. Wurzelbrut, f.; — -peduncle, s. aus der Wurzel sprossende Blumenstiel, m.

Root, rōōt, v. n. Wurzel schlagen, wurzeln, auch fig.; wühlen; (von wilden Schweinen) brechen; —, v. a. wurzeln machen, einwurzeln lassen; fig. einprägen; aufwühlen, umwühlen; to — from one's heart, aus dem Herzen reißen; to — in, einwurzeln; to — out, ausgäten, ausroden; vertilgen, ausrotten; to — up, zerstören, vertilgen, vernichten.

Rooted, rōōt'-ĕd, a. eingewurzelt; — ly, adv. eingewurzelt, fest, stark; von Grund aus.

Rooter, rōōt'-ŭr, s. Entwurzler, Ausrotter; Vertilger, m.

Rooting, rōōt'-ĭng, s. T. Gebreche (von wilden Schweinen), n.

Rootlet, rōōt'-lĕt, s. Wurzelfaser, f. Würzelchen, n. [reich, wurzelig.

Rooty, rōōt'-ē, a. voll Wurzeln, wurzel-

Rope, rōp, s. Seil, Tau, n. Strick, m.; Schnur; (of) Schnur, Reihe, f. Büschel (Zwiebeln, rc.), m.; pl. Tauwerk; Geschlinge, Gescheide, n.; Sekker (Hülsen der ausgepreßten Trauben), m.; —'s end, T. Dagge, f.; to be (upon) on the high —, sich stolz betragen, groß thun; to make —s, Seile drehen; to give one — enough, Jemanden schalten lassen; a — of sand, lockere, schwache Band, n.; — -band, s. T. Raaband, n.; —-bears, s. pl. Zottelmatten, Fußmatten von altem Tauwerk, pl.; — dancer, s. Seiltänzer, m.; — -girt, a. mit einem Stricke umgürtet; — -grass, s. Perlgras, n.; — house, s. bedeckte Seilerbahn, f.; — ladder, s. Strickleiter, f.; — maker, s. Seiler; T. Reepschläger, m.; — maker's end, Hundenende eines Taues, n.; to play the — maker, zurückweichen, rückwärts gehen; — -ripe, a. zum Galgen reif; — -ripe, s. Galgenstrick, m.; — -top, s. T. Lehre, f. Hoofd, n.; — trick, s. Galgenstreich, Schurkenstreich, m.; — walk, — yard, s. Seilerbahn; T. Reeperbahn, f.; — weed, s. Feldwinde, f.; — yard, v. — walk; — yarn, s. Kabelgarn, n. [klebrig sein.

Rope, rōp, v. n. sich in Fäden ziehen,

Roper, rō'-pŭr, s. Seiler, m.

Ropery, rō'-pŭr-ē, s. Seilerplatz, m. Seilerbahn, f.; Galgenstreich, Schurkenstreich, m. Schelmerei, f.

Ropiness, rò'-pè-nĕs, *s.* Klebrigkeit, *f.*

Ropy, rò'-pè, *a.* klebrig, zähe.

Roquelaure, rŏk-è-lòr', **Roquelo**, rŏk'-è-lò, *s.* Roquelor, Reiserock, Regenmantel, *m.*

Roral, rò'-răl, *a.* thauig, bethaut, Thau...

Roration, rò-rà'-shŭn, *s.* Thauen, *n.* (n. u.)

Rore, ròr, *v. n. v.* to Roar.

Rorid, rò'-rĭd, *a.* thauig, bethaut, feucht, Thau...

Roriferous, rò-rĭf'-fĕr-ŭs, *a.* Thau bringend.

Rorifluent, rò-rĭf'-flù-ĕnt, *a.* thautriefend. (l. u.)

Rory, rò'-rè, *a. v.* Rorid.

Rosaceous, rò-zà'-shŭs, *a.* rosenartig.

Rosalgar, rò-săl'-gŭr, *s.* Rauschgelb, *n.*

Rosary, rò'-zăr-è, *s.* Rosengarten, *m.* Rosenbeet, *n.*; Rosenkranz (der Katholiken), *m.*

Rosa-solis, rò'-ză-sò-lĭs, *s.* Sonnenthau (Pflanze); Rosolis (Branntwein), *m.*

Roscid, rŏs'-sĭd, *a.* thauig, bethaut. (n. u.)

Rose, ròz, *s.* Rose, *f.*; Röschen, *n.* Rosette (auf Schuhen, 2c.); Brause (an Gießkannen), *f.*; Rosa, Rosina, Röschen (*f.*); under the —, unter uns, im Vertrauen; without the —, unverhohlen, frei heraus (n. u.); — of Jericho, Jerichorose, *f.*; — -bay, *s.* Lorbeerrose, *f.* Oleander, *m.*; — -bud, *s.* Rosenknospe, *f.*; — -bush, *s.* Rosenstrauch, Rosenstock, *m.*; — -cake, *s.* Rosenkuchen, *m.* Rosenbrod, *n.*; — -campion, *s.* Raden, *m.*; — -chaffer, *s.* Goldkäfer, *m.*; Indian — -chesnut, *s.* Kastanienrose, *f.*; — -copper, *s.* Rosenkupfer (Art Kupfer), *n.*; — -diamond, *s.* Rosette, *f.*; — -gall, *s.* Rosenapfel, Rosenschwamm, *m.*; — -garlic, *s.* Rosenlauch, *m.*; — -knot, *s. T.* türkische Knopf, *m.*; — -lake, *s.* Rosenlack, *m.*; — -laurel, *v.* — -bay; — -liniment, *s.* Rosensalbe, *f.*; — -lupine, *s.* haarige Wolfsbohne, *f.*; — -mallow, *s.* Rosenmalve, *f.*; — mary, *s.* Rosmarin, *m.*; — -noble, *s.* Rosennobel (Münze), *m.*; — -quarz, *s.* Rosenquarz, Milchquarz, *m.*; — -root, *s.* Hauslaub, *n.*; — -vinegar, *s.* Rosenessig, *m.*; — -water, *s.* Rosenwasser, *n.*; — -water-pear, Rosenbirn, *f.*; — -wood, *s.* Rhodiserholz, Rosenholz, *n.*; — -wort, *s.* Rosenwurzel, *f.*

Roseal, rò'-zè-ăl, *a.* rosicht.

Roseate, rò'-ze-ăt, *a.* rosig, rosenfarben, Rosen...; rosenreich, Rosen...

Rosed, ròz'd, *a.* rosenfarbig, rosenroth.

Roset, rò'-zĕt, *s.* Rosenroth, *n.*; Rothstift; Rosenstein, *m.* Rosette, *f.*

Rosetta, rò-zĕt'-tă, *s.* Rosalie, Rosina, Rosette, Röschen (*f.*).

Rosettas, rò-zĕt'-tăz, *s. pl.* eine Art bunter, steifer, starker, glänzender Wollenstoff, *m.*

Rosicrucian, rò-zè-krŏŏ'-shăn, *s.* Rosenkreuzer, *m.*; —, *a.* rosenkreuzerisch.

Rosier, rò'-zhè-ŭr, rò'-zhŭr, *s.* Rosenstock, *m.* (n. u.); Rosengebüsch, *n.*

Rosin, rŏz'-zĭn, *s.* Harz; Geigenharz, Kolophonium, *n.*

Rosin, rŏz'-zĭn, *v. a.* mit Geigenharz bestreichen.

Rosined, rŏz'-zĭnd, *a.* harzig.

Rosiness, rò'-zè-nĕs, *s.* rosige Beschaffenheit, rosenrothe Farbe, *f.*

Rosiny, rŏz'-zĭn-è, *a.* harzicht.

Rosland, **Ross-land**, rŏs'-lănd, *s.* Heideland, Moorland, *n.* sumpfige Grund, *m.*

Rossana, rŏs-să'-nă, *s.* große Safranpfirsiche, *f.*

Rossel, rŏs'-sĭl, *s.* weiche, lockere Erde, *f.* (l. u.)

Rosselly, rŏs'-sĭl-è, *a.* aus weicher, lockerer Erde bestehend, locker, leicht. (n. u.)

Rossolis, rŏs-sò'-lĭs, *s.* Rosolis, *m.* *v.* Rosa-solis.

Rost, *v.* Roast.

Rostral, rŏs'-trăl, *a.* schnabelartig, schiffsschnabelartig; zum Schnabel gehörig.

Rostrated, (**Rostrate**), rŏs'-trà-tĕd, *a.* mit Schiffsschnäbeln geziert, geschnäbelt; *T.* schnabelförmig.

Rostrum, rŏs'-trŭm, *s.* Schnabel (eines Vogels); Schiffsschnabel, *m.*; Rednerbühne, *f.*; *T.* Schnabel (an einem Brennkolben), *m.*; *T.* Schnabelzange, Wundzange, *f.*

Rosy, rò'-zè, *s.* Röschen (*f.*); —, *a.* rosenroth, rosig, Rosen...; rosicht; — -bosomed, *a.* zwischen Rosen versteckt; — -coloured, *a.* rosenfarben; — -crowned, *a.* rosenbekränzt; — -red, *a.* rosenroth.

Rot, rŏt, *v. n.* faulen, verfaulen, verwesen, vermodern; —, *v. a.* in Fäulniß bringen, faulen machen; *vulg.* (den Husten) lösen; — me! hol's der Kuckuck!

Rot, rŏt, *s.* Fäulniß, Verwesung, Vermoderung; Lungenfäule (der Schafe), *f.*; Wassernabel (Pflanze), *m.*; dry —, *T.* Trockenmoder, *m.*; red —, Löffelkraut, *n.*; white —, Wassernabel, *m.*

Rota, rò'-tă, *s.* Rota (Gericht zu Rom), *f.*; vormals ein politischer Club in England.

Rotary, rò'-tă-rè, *a.* sich drehend, kreisend.

Rotated, rò'-tà-tĕd, *a.* herumgedreht, umlaufend.

Rotation, rò-tà'-shŭn, *s.* Drehen, *n.* Umdrehung, *f.* Umlauf, *m.* Rotation, *f.*; Wechsel, *m.* Abwechselung, *f.*; by —, nach der Reihe, wechselsweise; — of cropping, Wechselwirthschaft, *f.*

Rotative, rò'-tă-tĭv, *a.* sich drehend, Kreis...

Rotator, rò-tà'-tŭr, *s.* der, die, das herumdreht; *T.* Umdreher (ein Muskel); Schenkeldreher, *m.*

Rotatory, rò'-tă-tŭr-è, *a.* sich im Kreise bewegend, sich drehend, Kreis..., Rotations ...; *fig.* auf einander folgend.

Rotchet, rŏtsh'-ĭt, *s.* rothe Seehahn, *m.* Meerleier (Fisch), *f.*

Rote, ròt, *s.* (n. u.) Leier, Drehklimper; Uebung, Geläufigkeit, Routine, *f.*; by —, auswendig; durch Uebung, durch Routine · to have by —, auswendig können.

Rote, ròt, *v. a.* durch bloße Uebung lernen lassen, mechanisch lernen lassen (l. u.); aus Erfahrung lernen; (n. u.) aus dem Gedächtnisse wiederholen; —, *v. n.* (n. u.) der Reihe nach austreten (aus dem Parlamente, 2c.).

Rother, rŭTH'-ŭr, *s.* (n. u.) starke Dung, *m.*; — -beasts, *s. pl.* Hornvieh, *n.*; — -nails, *s. pl.* Rudernägel, Ruderspiker, *pl.*; — -soil, *s.* Hornviehdünger, *m.*

Rotten, rŏt'-t'n, *a.* verfault, faul; anbrüchig; wurmstichig; faul, stinkend; eiterig; *fig.* verdorben, schlimm; beschädigt, verderbt; niederträchtig; my cough is not yet —, *vulg.* mein Husten hat sich noch nicht gelöset; — boroughs, verfallenen Burgflecken, *pl.*; — cheese, alte Käse, *m.*; — -stone, *s.* Tripel, *m.*

Rottenness, rŏt'-t'n-nĕs, *s.* Fäulniß, Fäule; Anbrüchigkeit; *fig.* Verdorbenheit, *f.*; — of the bones, *T.* Knochenfraß, *m.*

Rotula, rŏt'-ù-lă, *s. T.* Kniescheibe, *f.*

Rotund, rò-tŭnd', *a.* rund, kreisförmig.

Rotundifolious, rò-tŭn-dè-fò'-lè-ŭs, *a.* rundblätterig.

Rotundity, rò-tŭn'-dè-tè, *s.* Ründe, Runde, Rundung, *f.*

Rotundo, rò-tŭn'-dò, *s.* Rotunde, *f.* Rundgebäude, *n.*

Rouble, rŏŏ'-b'l, *s. v.* Ruble.

Roucou, rŏŏ'-kŏŏ, *s.* Orleans, *m.*

Rouge, rŏŏzh, *s.* Roth, *n.* rothe Farbe, Schminke, *f.*; —, *a.* roth; — et noir, Roulett, *n.*

Rouge, rŏŏzh, *v. n.* sich schminken; —, *v. a.* schminken.

Rough, rŭf, *a.* rauh; rauh, stürmisch; herb, rauh; roh; rauch; uneben, holperig; unbehauen; hart, strenge; roh, barsch, grob; grob, grobe Züge habend; heftig, ungestüm; furchtbar, fürchterlich, gefährlich; to be — with one, Einem sehr grob begegnen; — sea, *T.* Krapsee, *f.*; — balance, *T.* rohe Bilanz, *f.* ungefähre Saldo, *m.*; — calculation, Ueberschlag, *m.*; to make a — calculation, einen Ueberschlag machen, überschlagen; — -bindweed, *s.* Stechwinde, *f.*; to — cast, *v. a.* auf eine rohe Art bilden; grob bewerfen (Mauern, 2c.); *fig.* den ersten Entwurf machen, entwerfen; — cast, *a.* mit grobem Mörtel beworfen; — cast, *s.* rauhe Anwurf; *fig.* grobe, rohe Entwurf, *m.*; — draught, *s.* erste Entwurf, *m.* Skizze, *f.*; to — draw, *v. a.* entwerfen, skizziren; — -footed, *a.* rauchfüßig; to — grind, *v. a.* die erste Politur geben; — grinder, *s. T.* Schleifschale, Schleifschüssel (der Glasschleifer), *f.*; to — hew, *v. a. ir.* aus dem Groben behauen oder bearbeiten; *fig.* entwerfen; — hewn, *a.* roh; *fig.* flüchtig entworfen; — -leaved, *a.* rauhblätterig; — -legged, *a.* rauchfüßig; — -music, *s.* Katzenmusik, *f.*; — -rider, *s.* der Pferde zureitet; untere Bereiter, *m.*; — -shod, *a.* mit scharfen Hufeisen; — -tree, *s. T.* unbehauene Mast, *m.*; to — wall, *v. a.* (eine Mauer) grob bewerfen; — wall, — walling, *s.* Mauer ohne Anwurf, *f.*; to — work, *v. a. ir.* aus dem Gröbsten arbeiten, grob bearbeiten; — wrought, *a.* grob gearbeitet, nachlässig gearbeitet.

Rough, rŭf, *v. a.* zureiten, abrichten; rauh oder scharf machen (die Hufeisen, 2c.).

Rough, rŭf, *s.* stürmische Wetter, *n.* (n.u.)

Roughen, rŭf'-f'n, *v. a.* rauh machen; —, *v. n.* rauh werden, verwildern.

Roughings, rŭf'-fingz, *s. pl.* Nachheu, Grummet, *n.*

Roughly, rŭf'-lè, *a.* rauh; roh; ungestüm; strenge; heftig; herbe; barsch, rauh, grob.

Roughness, rŭf'-nĕs, *s.* Rauhe, Rauhigkeit; Herbe, *f.*; Stürmen, Ungestüm, *n.*; Härte, Strenge; Rohigkeit, Rohheit; Barschheit, Grobheit; heftige Wirkung (eines Arzeneimittels); *T.* rauhe Oberfläche, *f.*

Rought, răt, für Raught, von to Reach.

Roughts, răts, *s. pl. T.* Vorgespinnst bei Spinnmaschinen, *n.*; rought-mill, *s.* Vorspinnwerk, *n.*

Rouleau, rŏŏ-lò', *s.* Geldrolle, *f.*

Roun, rŏŭn, *v. n.* flüstern, raunen (n. u.); —, *v. a.* (n. u.) zuflüstern, raunen.

Rounce, rŏŭns, *s.* Handhabe, *f.*; *T.* Griff, *m.* Scheide am Bengel, *f.*

Rounceval, rŏŭn'-sė-vål, *s.* (Thal) Ronceval; — -girl, *s.* vierschrötige Mädchen, *n.*; — -pea, *s.* Roncevalerbse, *f.*

Round, rŏŭnd, *a.* rund; *fig.* rund, ansehnlich; ganz; fließend; offen, unverstellt, aufrichtig, gerade, unverhohlen; *fig.* rund, bestimmt, positiv; rasch, hurtig; beträchtlich, ansehnlich; —number, eine gerade, volle Zahl, *f.*; to make —, ründen, rund machen; — bobin, Rundschnur, *f.*; — edged ducat, Randducaten, *m.*; — hand, ausgeschriebene Hand, *f.*; — leaved sun-dew, Sonnenthau, edle Widerton, *m.*; — -fish, *s.* Rundfisch, *m.*; — -glass, *s.* Hohlglas, *n.*; — head, *s.* Stutzkopf (Spitzname der Puritaner), *m.*; — headed, *a.* rundköpfig; gewölbt; — house, *s.* Wachhaus, *n.*; (auf Schiffen) Hütte, *f.*; (auf Kriegsschiffen) Abtritt, *m.*; — -robin, *s.* Zirkelunterschrift auf Beschwerdeschriften, *f.*; — shouldered, *a.* breitschulterig; — -top, *s. T.* Mars, Mastkorb, *m.*

Round, rŏŭnd, *s.* Rund, *n.*; Runde, *f.* Umlauf, Kreislauf; Kreis, Zirkel, *m.*; Staffel, Sprosse (einer Leiter), *f.*; Wechsel, *m.* Abwechselung, *f.*; Beamtenwechsel, *m.*; *T.* Ronde, *f.*; Rundgesang, *m.*; *T.* Runde, *f.*; *T.* Gang, *m.*; *pl.* Runde; *pl.* Generaldecharge, Salve, *f.*; to take a —, in der Runde herum besuchen (l. u.); to fire three —s, *T.* dreimal abfeuern; to go (to walk) the —, oder the —s, die Runde gehen.

Round, rŏŭnd, *adv.* im Kreise herum, um, herum, umher; rings; —, *prp.* um, um… herum; to send —, circuliren lassen; to go —, herumgehen; to turn —, sich umdrehen; all —, ganz um… herum; durch die Bank, ohne Unterschied; all the year —, das ganze Jahr hindurch; the wind has got — to the North East, der Wind ist nach Nord-Ost umgelaufen; — about, rund herum, rings herum; weitläufig, weitschweifig; umfassend; umgebend; —about, *s.* Umschweif, Umweg, *m.*; Drehmaschine, *f.*; Drehwalzer, Dreher; Ueberrock, Oberrock, *m.*; Tretmühle, *f.*; — about chairs, Stühle mit runden Lehnen, *pl.*; — about-way, Umweg, *m.*

Round, rŏŭnd, *v. a.* ründen, rund machen; umgeben; umgehen; *fig.* begrenzen; —, *v. n.* sich ründen, rund werden; die Runde gehen; *T.* die Volte machen lassen; (n. u.) *v.* to Roun; to — in, *T.* anholen, einholen; to — off, abrunden; to — to, *T.* beidrehen, beiholen; to — up, *T.* aufholen.

Roundel, rŏŭn'-dĕl, *s.* Rondell, Rundtheil (n. u.); *T.* Rondell, *n.*; Dornbutte, Scholle (ein Fisch), *f.*; Rundgesang; Rundtanz, *m.*; Ringelgedicht, *n.*

Roundelay, rŏŭn'-dė-lå, *s.* Ringelgedicht, *n.*; Rundgesang; Rundtanz, *m.*

Rounder, rŏŭnd'-ŭr, *s.* Umfang, Bezirk, *m.* (n. u.)

Rounding, rŏŭnd'-ĭng, *a.* rundlich; —, *s. T.* Bugt, Rundung; Schladding, *f.*; *pl.* Oberleder zu Rundstücken, *n.*

Roundish, rŏŭnd'-ĭsh, *a.* rundlich; —ness, *s.* rundliche Beschaffenheit, *f.*

Roundlet, rŏŭnd'-lĕt, *s.* kleine Kreis, kleine Zirkel, *m.*

Roundly, rŏŭnd'-lė, *adv.* rund; *fig.* rund heraus, aufrichtig, offen, offenherzig; rasch, munter, hurtig; geradezu; ernstlich; vollständig, zweckmäßig.

Roundness, rŏŭnd'-nĕs, *s.* Ründe, Rundung; *fig.* Abrundung; *fig.* Offenheit, Geradheit, *f.*

Roundo, *v.* Roundel.

Roundure, (n. u.) *v.* Rondure.

Rounze, rŏŭnz, *s. T. v.* Rounce.

Roup, rŏŏp, *s.* Darre (der Vögel), *f.*

Rouse, rŏŭz, *v. a.* aufwecken; *fig.* erwecken, aufmuntern, ermuntern; anregen; *fig.* aufregen; aufstöbern, aufjagen (ein Wild); —, *v. n.* (from) aufwachen, auch *fig.*; (to) sich aufmachen; *T.* auf ein Tau holen, anholen; to — up, aufjagen; aufregen.

Rouse, rŏŭz, *s.* vollgefüllte Glas (eine Gesundheit zu trinken): Zechgelag, *n.*; Rausch, *m.*

Rouser, rŏŭ'-zŭr, *s.* Aufweckende, Erweckende, Aufregende, *m.*

Rousing, rŏŭ'-zĭng, *s. T.* Schütteln des Gefieders eines Falken, *n.*; —, *a.* aufweckend, erregend; *vulg.* sehr groß, erschrecklich, gewaltig.

Rousselet, rŏŏs'-sė-lĕt, *s.* Muskatellerbirn, *f.*

Roust, *v.* to Roost *et* to Roist.

Rout, rŏŭt, *s.* Rotte Bande, *f.* Trupp, *m.*; (n. u.) Volk, *n.* Pöbel; Auflauf; (l. u.) Lärm, *m.*; Zusammenrottung; vornehme Gesellschaft, Prunkgesellschaft; Spielgesellschaft; Verwirrung, unordentliche Flucht; *T.* Marschroute, *f.*; Weg, *m.*; to put to (the) —, auf's Haupt schlagen.

Rout, rŏŭt, *v. a.* in Unordnung, Verwirrung bringen, werfen; *fig.* irre machen; vereiteln; —, *v. n.* sich zusammenrotten (n. u.); (n. u.) schnarchen; wühlen (n. u.), *v.* to Root.

Route, rŏŏt, *s.* Weg, Marsch, *m.* Reise, Richtung, Marschroute, *f.*; to take one's — to, sich wenden nach.

Routine, rŏŏ-tèn', *s.* Routine, Uebung, Fertigkeit, Geläufigkeit, *f.*; Schlendrian, *m.*

Rove, rôv, *v. n.* schwärmen, herumschweifen, herumwandern; einen Bogenschuß thun; —, *v. a.* durchstreifen, durchwandern; einen Faden, *x.* durch eine Oeffnung ziehen; to — about, herumschwärmen, herumschweifen; to — wide of the mark, weit vom Ziele schießen.

Rover, rô'-vŭr, *s.* Herumschwärmer, Wanderer; Wankelmüthige; Seeräuber, Corsar, *m.*; eine Art Pfeile, *pl.*; at rovers, auf's Gerathewohl; absichtslos.

Roving, rô'-vĭng, *s.* Herumschwärmen, *n.*, auch *fig.*; *pl. T.* Lunten, Bänder, *pl.*; — billy, Vorspinnmaschine, *f.* Grobstuhl, *m.*

Row, rô, *s.* Reihe, *f.*; Rogen, *m. v.* Roe; *T.* Gasse, *f.*; (rŏŭ) Lärm, *m.*; to set in a —, in Ordnung, in Reihe stellen; *T.* — barge, *s.* Ruderbarke, *f.*; — galley, *s.* Galeere, *f.*; — ports, *s. pl.* *T.* Rudergaten, Rojepforten, *pl.*

Row, rô, *v. a.* rudern, —, *v. n.* rudern; *fig.* sich vertragen, sich verstehen; to — against, anrudern; to — together, sich zusammen vertragen; to — in the same boat, *fig.* mit Einem unter einer Decke stecken; to look one way and — another, scheinbar sich mit Etwas beschäftigen und sein Augenmerk auf etwas Anderes richten.

Row, rŏŭ, *v. a.* lärmen; schüren, stören.

Rowable, rô'-å-b'l, *a.* berudert werden könnend, schiffbar. (n. u.)

Rowel, rŏŭ'-ĭl, *s.* Spornrädchen; Haarseil, *n.* Haarschnur, *f.*; Rädchen am Gebiß des Zaumes, *n.*

Rowel, rŏŭ'-ĭl, *v. a.* ein Haarseil durchziehen.

Rowen, rô'-ĕn, *s.* Stoppelfeld; Grummet, Nachheu, *n.*

Rower, rô'-ŭr, *s.* Ruderer, *m.*

Rowing, rô'-ĭng, *s.* Rudern; Aufrollen des Tuchs auf eine Walze, *n.*; — -barge, *s.* Ruderbarke, *f.*; — -galley, *s.* Galeere, *f.*; — -guard, *s.* (herumrudernde) Wachtboot, *n.*

Rowl, *v.* Roll, *etc.*

Rowland, rô'-lånd, *s.* Orlando, Roland (*m.*); to give a — for an Oliver, *prov.* mit gleicher Münze (im Aufschneiden) bezahlen.

Rowse, Rowze, *v.* Rouse, *etc.*

Rowt, *v.* Rout.

Royal, rŏė'-ål, *a.* königlich; berühmt, edel; Princess —, Kronprinzessin, *f.*; —, *s. T.* Oberbramsegel, *n.*; kleine Mörser; Soldat von der königlichen Fußgarde, *m.*; Regalpapier, *n.*; — aid, die dem Könige bewilligten Zölle, Steuern, *pl.*; — antelope, guineische Zwerghirschchen, *n.*; — antler, dritte Sprosse eines Hirschgeweihes, *f.*; — bay, indische Lorbeerbaum, *m.*; — consound, Rittersporn, *m.*; — lettuce, Königsalat, *m.*; — mantle, Königsmantel (Muschelart), *m.*; — paper, Regalpapier, *n.*; — scamps, Straßenräuber, die nur reiche Leute, und zwar mit feinem Benehmen, anfallen, *pl.*

Royalism, rŏė'-ål-ĭzm, *s.* Royalismus, *m.* Anhänglichkeit an die königliche Regierung, *f.*

Royalist, rŏė'-ål-ĭst, *s.* Royalist, Königlichgesinnte, *m.*; —, *a.* royalistisch.

Royalize, rŏė'-ål-ìz, *v. a.* königlich machen.

Royally, rŏė'-ål-ė, *adv.* königlich, prächtig, herrlich.

Royalness, rŏė'-ål-nĕs, *s. v.* Royalty.

Royalty, rŏė'-ål-tė, *s.* Königthum, *n.* Königswürde; *fig.* erhabene Würde, *f.*; Regale, königliche Vorrecht, *n.*; *pl.* die Zeichen der Königswürde, Reichskleinodien, *pl.*

Royne, rŏĭn, *v. a.* nagen, beißen. (n. u.)

Roynish, rŏė'-nĭsh, *a.* lumpig, elend, schlecht, geringe, grob. (n. u.)

Roynt, (n. u.) *v.* Aroynt.

Royster, (n. u.) *v.* Roister.

Roytelet, rŏė'-tĕl-ĕt, *s.* kleine König, *m*

Roytish, rŏė'-tĭsh, *a.* wild, unordentlich, unregelmäßig. (n. u.)

Rozinante, rŏz-ĭn-ån'-tė, *s.* Reitklepper des Don Quixote, *m.*; Kracke, Schindmähre, *f.*

R. P. *abbr.* für Respublica, Republik, Freistaat.

R. S. S. *abbr.* für regiae societatis socius, fellow of the royal society, Mitglied der königlichen Gesellschaft.

Rt. *abbr.* für Receipt, Quittung.

Rt. *abbr.* für Right, sehr, hoch, recht.

Rt. Honble. *abbr.* für Right Honourable, hochgeboren, hochwohlgeboren.

Rt. Revd. *abbr.* für Right Reverend, hochwürdig.

Rt. Wpful. *abbr.* für Right Worshipful, hochehrwürdig.

Rub, rŭb, *v. a.* reiben; wischen, auswischen, scheuern, bohnen, putzen; schaben; (with) einreiben; *fig.* plagen, ärgern; *T.* abfeilen, abschleifen; (l. u.)

hindern; —, *v. n.* sich reiben; *fig.* (through) sich durchdrängen; werfen; (on) sich durchschlagen; to — down, abreiben, mit Strohwischen trocken reiben; to — off, wegwischen, abreiben; *fig.* verwischen; *fig.* sich herauswickeln; to — on, von Statten gehen; to — out, ausreiben; auswischen, ausstreichen; to — up, glänzend machen, blank reiben, poliren; *fig.* wieder aufregen, erwecken, wieder hervorsuchen, auffrischen; zum Besten haben; to — upon, *fig.* anfahren.

Rub, rŭb, *s.* Reiben, *n.* Reibung; *fig.* Unebenheit, *f.*; *fig.* Holper; Reibstein, *m.*; *T.* Gefege, *n.* Baft; *fig.* Anstoß, Anstand, *m.* Hinderniß, *n.* Schwierigkeit, *f.*; *fig.* Stich, Hieb, *m.* Stichelei, *f.*; to give one a —, Einem einen Stich geben; there's the —, da steckt der Knoten; — of the brush, ein Strich mit der Bürste, *m.*; — -stone, *s.* Reibstein, Wetzstein, *m.*

Rub, rub, rŭb, rŭb, *i.* sachte, sachte!

Rubbage, *vulg. v.* Rubbish.

Rubber, rŭb'-bŭr, *s.* Reiber, Reibende; Schabende, *m.*; Reibzeug, *n.*; Wisch, Wischlappen; Glättfilz, *m.*; Raspel, Grobfeile, *f.*; Reibstein, Wetzstein; *fig.* Streit, Wettstreit, *m.*; *T.* doppelte Partie (beim Whistspiel), *f.* Robber, *m.*; Indian —, Federharz, *n.*

Rubbidge, *vulg. v.* Rubbish.

Rubbing, rŭb'-bĭng, *s.* Reiben, *x.*; *T.* Fegen (des Hirsches), *n.*; — -brush, *s.* Kratzbürste, *f.*; — -cloth, *s.* Wischtuch, *n.*

Rubbish, rŭb'-bĭsh, *s.* Schutt, *m.*, auch *fig.*; schlechte Zeug, *n.*; Abfall, Auswurf, Unrath, Sand, Koth, *m.*

Rubble, rŭb'-b'l, *s. v.* Rubbish; — -stone, *s.* vom Wasser abgeriebene Stein, Rollstein, *m.*; *pl. T.* Geschiebe, Gerölle, *n.*; — -wall, *s.* Spritzwurfmauer, *f.* [lin, *m.*

Rubellite, rŭ'-bĕl-lit, *s.* rothe Turma-

Rubet, rōō'-bĕt, } *s.* Gestrüppe, *n.*
Rubetum, rōō-bē'-tŭm, }

Rubican, rōō'-bē-kăn, *a.* rothscheckig, stichelhaarig.

Rubicel, rōō'-bē-sĕl, *s.* Rubicell, *m.*

Rubicund, rōō'-bē-kŭnd, *a.* röthlich, roth. [Röthlichkeit, *f.* (l. u.)

Rubicundity, rōō-bē-kŭn'-dē-tē, *s.*

Rubied, rōō'-bĭd, *a.* rubinroth, hochroth.

Rubific, rōō-bĭf'-fĭk, *a.* röthend, roth machend.

Rubification, rōō-bĭf-fē-kā'-shŭn, *s.* Rothmachen, Röthen, *n.*

Rubiform, rōō'-bē-fōrm, *a.* rothscheinig, röthlich. [machen. (l. u.)

Rubify, rōō'-bē-fī, *v. a.* röthen, roth

Rubigo, rōō-bī'-gō, *s.* Mehlthau, *m.*

Rubious, rōō'-bē-ŭs, *a.* roth, röthlich, blaßroth. (n. u.)

Ruble, rōō'-b'l, *s.* Rubel, *m.*

Rubric, rōō'-brĭk, *a.* roth; —, *s.* Rubrik, Ueberschrift, *f.* Abschnitt, *m.*

Rubric, rōō'-brĭk, *v. a.* roth anstreichen; mit rothen Buchstaben bezeichnen.

Rubrical, rōō'-brē-kăl, *a.* roth; in Rubriken gebracht.

Rubricate, rōō'-brē-kāt, *v. a.* roth anstreichen; —, *a.* roth angestrichen.

Ruby, rōō'-bē, *s.* Rubin, *m.*; *fig.* Röthe, *f.*; Roth, Hochroth, *n.*; Hitzblatter, Finne; *T.* Pariscienne (Schrift), *f.*; —, *a.* roth; oriental —, Sapphir, *m.*

Ruby, rōō'-bē, *v. a.* roth machen, röthen.

Ruck, rŭk, *v. n.* sich bucken, sich kauern; —, *v. a.* (up) runzeln, in Falten ziehen.

Ruck, rŭk, *s.* Runzel, Falte, *f.*

Ructation, rŭk-tā'-shŭn, *s.* Aufstoßen, Rülpsen, *n.*

Rud, rŭd, *a.* roth, röthlich; —, *s.* Orfe (ein Fisch); Röthe, *f.*; Röthel, *m.*

Rud, rŭd, *v. a.* roth machen, röthen. (n. u.)

Rudd, rŭd, *s.* Orfe (ein Fisch), *f.*

Rudder, rŭd'-dŭr, *s.* Ruder, Steuerruder, *n.*; Räder, Raiter (Sieb), *m.*; — -coat, *s. T.* Brohk im Hennegat, *m.*; — -iron, *s.* Ruderhaken, *m.*; — -pendant, *s. T.* Sorgliene (des Ruders), *f.*; — -perch, *s.* Ruderbörs (Fisch), *m.*; — -tackle, *s.* Rudertalje, *f.*; — -trunk, — -case, *s. T.* Ruderkasten, *m.*

Rudderish, rŭd'-dŭr-ĭsh, *a.* hastig, heftig.

Ruddes, rŭd'-dĕs, *s.* Ringelblume, *f.*

Ruddiness, rŭd'-dē-nĕs, *s.* Röthe, frische Farbe, *f.* [man, *s.* Röthelgräber, *m.*

Ruddle, rŭd'-d'l, *s.* Röthel, *m.*; —

Ruddle, rŭd'-d'l, *v. a.* mit Röthel zeichnen. [Rothbrüstchen, *n.*

Ruddoc, rŭd'-dŭk, *s.* Rothkehlchen,

Ruddy, rŭd'-dē, *a.* roth, röthlich, blaßroth; goldgelb; (with) roth, erhitzt von; — complexion, frische Gesichtsfarbe, *f.*

Rude, rōōd, *a.* (— ly, *adv.*) roh; rauh; *fig.* grob, ungezogen, unartig; (to) unhöflich; kunstlos, unzierlich; (in) ungeschickt; unerfahren, unwissend; gewaltsam, heftig, ungestüm; hart, rauh; hart, unbarmherzig; — ness, *s.* Rohheit; Rauheit, Rauhigkeit; *fig.* Grobheit, Rauheit; Unwissenheit; Rohheit, Einfalt; Unhöflichkeit; Kunstlosigkeit, Unzierlichkeit; Heftigkeit, *f.* Ungestüm, *m.*; Strenge, Rauheit (der Jahreszeit, *x.*), *f.*

Rudenture, rōō-dĕn'-tshūre, *s. T.* Stäbe, *pl.* Verstäbung (an Säulen), *f.*

Rudentured, rōō-dĕn'-tshŭr'd, **Rudented**, rōō-dĕn'-tĕd, *a. T.* verstäbt; rund gerippt.

Ruderary, rōō'-dĕr-ā-rē, *a.* zu Trümmern gehörig. (n. u.)

Ruderation, rōō-dĕr-ā'-shŭn, *s.* rauhe Bewerfung einer Mauer, *f.*; Pflastern mit kleinen Steinen, *n.*

Rudesby, rōōdz'-bē, *s.* Grobian, grobe Kerl, *m.* (n. u.)

Rudiment, rōō'-dē-mĕnt, *s.* Grundlage, *f.*; *T.* Element, *n.*; *pl.* Anfangsgründe, *pl.*; *pl.* Grundzüge, *pl.*

Rudiment, rōō'-dē-mĕnt, *v. a.* gründen; in den Anfangsgründen festsetzen.

Rudimental, rōō-dē-mĕn'-tăl, *a.* zu den Anfangsgründen gehörig, Anfangs...

Rue, rōō, *v. a.* bereuen, beklagen; —, *v. n.* (on) Mitleid fühlen. (n. u.)

Rue, rōō, *s.* Reue (n. u.); Raute, *f.*; goat's —, Geißraute, *f.*

Rueful, rōō'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) traurig, kläglich, jämmerlich; voll Reue; to make — work of, mit Etwas schlecht zurecht kommen; — ness, *s.* Traurigkeit, *f.* Gram, Kummer, *m.*

Ruelle, { rōō-ĕl', rōō'-ĕl, } *s.* Kränzchen (Gesellschaft), *n.* (n. u.)

Ruff, rŭf, *s.* Goldbars, Goldbörs; Kampfhahn, Braushahn (Vogel), *m.*; Haubentaube; Krause, Halskrause, *f.*; steife Kragen, *m.*; Falte; (n. u.) rauhe Beschaffenheit, *f.*; Trumpf, Stich, *m.*; *fig.* Höhe, Spitze, *f.*; in a —, aufgebracht.

Ruff, rŭf, *v. a.* trumpfen, abstechen; in Unordnung bringen; *T.* auf das Wild stoßen, ohne es zu packen (von Falken); ruffed grouse, Kragenhuhn, *n.*

Ruff-footed, *v.* Rough-footed.

Ruffian, rŭf'-yăn, *s.* Raufbold; Wütherich, Räuber, Mörder, Meuchelmörder; wüste, rohe Mensch, Wüstling, *m.*; —, *a.* wild, wüthend, wüst.

Ruffian, rŭf'-yăn, *v. n.* wüthen, rasen, toben. [hisch, ruchlos, bübisch.

Ruffianlike, rŭf'-yăn-lĭk, *a.* wüst, vie-

Ruffianly, rŭf'-yăn-lē, *adv.* viehisch; bübisch.

Ruffin, rŭf'-fĭn, *s.* Rufus (*m.*).

Ruffingly, rŭf'-fĭng-lē, *adv.* grob, ungeschliffen.

Ruffle, rŭf'-f'l, *v. a.* raffen, aufraffen; falten, fälteln, in Falten legen, kräuseln, kraus machen; knüllen, zerknittern, zerdrücken, verschrumpfen; das Spiel rühren (auf der Trommel); verwirren, in Unordnung bringen; *fig.* aufregen, beunruhigen; aus der Fassung bringen; gewaltsam an sich bringen; um die gute Laune bringen; mit Krausen, Handkrausen versehen; —, *v. n.* rauh, ungestüm werden; (n. u.) *fig.* lärmen, streiten, zanken; flattern, fliegen.

Ruffle, rŭf'-f'l, *s.* Manschette, Handkrause; Stiefelmanschette, *f.*; Busenstreif, *m.*; Gährung, Wallung, Unruhe, *f.* Tumult, *m.*; *T.* Rühren des Spieles (auf der Trommel), *n.*; *T.* Wulst (der Pilze), *f.*; *T.* Ring, *m.*

Ruffler, rŭf'-f'l-ŭr, *s.* Händelsucher, Raufer, *m.*

Ruffling, rŭf'-f'l-ĭng, *s.* Falten, *n. x.*; Verwirrung (n. u.); Aufregung, *f.*

Rufous, rū'-fŭs, *a.* röthlich, gelbroth.

Rufterhood, rŭf'-tŭr-hŭd, *s.* Falkenhaube, *f.*

Ruful, *etc.*, *v.* Rueful, *etc.*

Rufus, rōō'-fŭs, *s.* Rufin, Rufus (*m.*).

Rug, rŭg, *s.* grobe wollene Zeug; starke wollene Teppich, *m.*; rauche Decke, grobe wollene Bettdecke, *f.*; Pudel, *m.*; hearth —, Kaminteppich, *m.*; — -gowned, *a.* mit einem Oberrocke von grobem Zeuge angethan.

Rugged, rŭg'-gĕd, *a.* (— ly, *adv.*) rauh, holperig; schroff; zerzaust; rauch, zottig; *fig.* rauh, roh, wild; rauh, unfreundlich, verdrießlich; unfreundlich, stürmisch; — ness, *s.* Rauheit, Rauhigkeit, *f.* Rauhe, *n.*; Schroffheit; *fig.* Rauhigkeit; *fig.* Rohheit, Wildheit; Unfreundlichkeit, *f.* rauhe Wesen, *n.*

Ruggy, rŭg'-gē, *a. v.* Rugged.

Rugin, rōō'-gĭn, *s.* ein baumwollener Zeug, *m.* (n. u.)

Rugine, rōō'-jĭn, *s. T.* Beinfeile, Knochenfeile, *f.* Zahnmeißel, *m.* Schabeisen, *n.*

Rugous, rōō'-gŭs, **Rugose**, rōō'-gōs, *a.* runzelig, voll Runzeln.

Rugosity, rōō-gŏs'-ē-tē, *s.* Runzelige, *n.* (l. u.)

Ruille, rōō'-ĭl, *s. T.* Verstreichen mit Mörtel, *n.*

Ruin, rōō'-ĭn, *s.* Einsturz, Einfall, *m.*; Ruine, *f.*; *fig.* Verfall, Untergang, *m.* Verderben, *n.*; *pl.* Ruinen, Trümmer, *pl.*, auch *fig.*; to fall to —, einstürzen, verfallen; to bring one to —, Einen zu Grunde richten.

Ruin, rōō'-ĭn, *v. a.* niederreißen, verwüsten, zerstören; *fig.* zu Grunde richten; verführen; zerrütten; —, *v. n.* einstürzen, einfallen; in's Elend gerathen;

fig. zu Grunde gehen; to — one's self, sich in's Verderben stürzen, sich ruiniren.

Ruinate, rôô'-în-åt, *v. a.* (n. u.) *v.* to Ruin.

Ruinate, rôô'-în-åt, *a.* verderblich.

Ruination, rôô-în-å'-shŭn, *s.* Zerstörung, Verwüstung, *f.* (n. u.)

Ruiner, rôô'-în-ŭr, *s.* Verderber, Zerstörer, Verwüster, *m.*

Ruinous, rôô'-în-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) den Einsturz drohend, schadhaft, baufällig; aus Trümmern bestehend; unglücklich, verderblich; halsbrechend; —ness, *s.* Baufälligkeit; *fig.* Verderblichkeit, *f.*

Rule, rôôl, *s.* Lineal; Richtmaß, Winkelmaß, *n.*; Maßstab, Zollstab, *m.*; *T.* Columnenmaß, *n.*; *fig.* Regel; Regelmäßigkeit, Ordnung, *f.*; Muster, *n.*; Lehre, Verordnung, Vorschrift; Norm, Richtschnur; Regierung, Herrschaft, *f.*; Betragen, Benehmen, *n.*; *pl. T.* Stücklinien, *pl.*; *pl. T.* Gerichtsordnung, *f.*; — of three, *T.* Regel de Tri, *f.*; clerk of the —s, Schreiber des Oberhofgerichtes, *m.*; to bear —, befehlen, to learn by —s, nach Regeln lernen; — of life, Lebensregel, *f.*

Rule, rôôl, *v. a.* liniren; regieren, beherrschen; führen, verwalten; ordnen, anordnen, regeln; —, *v. n.* liniren, Linien ziehen; herrschen; (over) beherrschen, herrschen über; be ruled, laß Dir rathen; ruled paper, linirte Papier, *n.*; a ruled case, eine abgemachte, ausgemachte Sache, *f.*

Ruler, rôôl'-ŭr, *s.* Regierer; Linirer, *m.*; Lineal; Richtscheit, Richtmaß, *n.*

Ruling, rôôl'-îng, *s.* Liniren; Regieren, *n.*; —, *a.* vorherrschend; bestehend; — passion, Hauptleidenschaft, *f.*; —-pen, *s.* Linirfeder, *f.*; —-rod, *s.* Strafruthe, *f.*

Ruly, rôôl'-è, *a.* ordentlich, ruhig. (n. u.)

Rum, rŭm, *s.* Rum; *vulg.* Landprediger, *m.*; *vulg.* etwas Großes, Starkes, *n.*; —, *a.* gut, trefflich, geschickt; altmodisch; —-beck, *s.* Friedensrichter, *m.*; —-bluffer, *s.* lustige Wirth, *m.*; —-bud, *s.* rothe Fleck (auf der Nase), *m.*

Rumb, rŭmb, *s. T.* Windstrich, *m.* Compaßlinie, *f.*

Rumble, (**Rumb**), rŭm'-b'l, *v. n.* rumpeln, rumpeln, poltern, rasseln, brausen, rollen, brüllen. [peln, *n.*

Rumble, rŭm'-b'l, *s.* Rummeln, Rumpeln, *n.*

Rumbler, rŭm'-b'l-ŭr, *s.* Rumpelnde, *m.*

Rumbo, rŭm'-bò, *s.* Branntweinpunsch der Matrosen, *m.*

Ruminant, rôô'-mè-nånt, *a.* wiederkäuend; *fig.* überlegend, nachdenkend; —, *s.* wiederkäuende Thier, *n.*

Ruminate, rôô'-mè-nåt, *v. n.* wiederkäuen; *fig.* (on, upon) durchdenken, nachsinnen; (of) erwägen; —, *v. a.* wiederkäuen; *fig.* überdenken, nachsinnen über.

Rumination, rôô-mè-nå'-shŭn, *s.* Wiederkäuen; *fig.* Durchdenken, Nachsinnen, Nachdenken, *n.*

Ruminator, rôô'-mè-nå-tŭr, *s.* Nachdenkende, Nachsinnende, *m.*

Rumkin, rŭm'-kîn, *s.* türkische Hahn, *m.*

Rummage, rŭm'-mîdj, *v. a.* durchsuchen, durchstöbern; (l. u.) wegräumen, wegtragen; —, *v. n.* herumstören, suchen nach; to — the hold, die Ladung umstauen. [Durchstören, Durchstöbern, *n.*

Rummage, rŭm'-mîdj, *s.* Durchsuchen,

Rummer, rŭm'-mŭr, *s.* Römer, Humpen, *m.* große Trinkglas, *n.* (n. u.)

Rumorous, rôô'-mŭr-ŭs, *a.* merkwürdig, berühmt. (n. u.)

Rumour, (**Rumor**), rôô'-mŭr, *s.* Gerücht, *n.* Ruf; Ruhm, Ruf, *m.*

Rumour, rôô'-mŭr, *v. a.* als Gerücht verbreiten, aussprengen; it is rumoured, man sagt allgemein, es heißt allgemein; you are rumoured for the author, man hält Sie für den Verfasser.

Rumourer, rôô'-mŭr-ŭr, *s.* Verbreiter eines Gerüchts, *m.*

Rump, rŭmp, *s.* Rumpf, *m.*; Kreuz, *n.*; Hintere, Steiß, Bürzel, *m.*; (auch —-parliament) Spottname des Parlaments während des Protectorates von Cromwell; yellow —, Gelbsteiß (Vogel), *m.*; a — of beef, Lendenstück, *n.* Lendenbraten, *m.*; —-bone, *s.* Schooßbein, Schambein, *n.*; —-fed, *a.* fett, wohlgenährt; —-steaks, *s. pl.* Rindfleischschnitte vom Lendenstücke, *pl.*

Rump, rŭmp, *v. a.* den Rücken zuwenden.

Rumper, rŭm'-pŭr, *s.* ein Mitglied des Parlamentes unter Cromwell, *n.*

Rumpish, rŭm'-pîsh, *a.* einem Rumpfe ähnlich.

Rumple, rŭm'-p'l, *s.* Runzel, Falte, *f.*

Rumple, rŭm'-p'l, *v. a.* runzeln, runzelig machen, zerdrücken, zerknittern.

Rumpled, rŭm'-p'l'd, *a.* runzelig.

Rumpus, rŭm'-pŭs, *s.* Getöse, *n.* große Lärm, *m.*

Run, rŭn, *v. n. ir.* rennen, laufen; sich fortbewegen; hinfahren, fortschießen, fliegen; eilig gehen, eilen; fliehen, davon laufen; schleichen, fortschleichen; gerathen, verfallen, fallen, stürzen; laufen, triefen, rinnen; fließen, eitern; fließen, strömen; flüssig werden, zerfließen, schmelzen; sich ergießen; laufen, rinnen, tropfen (von Gefäßen); flüssig sein; *fig.* verstreichen, verfließen, vergehen; herrschen, im Schwange sein; (upon) beruhen auf; wachsen; lauten; *fig.* umlaufen, sich verbreiten; bestehen, fortbestehen; —, *v. a. ir.* laufen, rennen; laufen lassen; fließen lassen; durchrennen, durchstoßen, durchbohren; schmelzen; gießen; einschwärzen; stecken, ziehen; *fig.* (into) zwingen, zwängen; treiben; verfolgen, jagen, hetzen; wagen, auf's Spiel setzen; to — divisions, *T.* Läufe machen; to — distracted, von Sinnen kommen; to make one — mad, Einen um den Verstand bringen; to — foul of, festfahren auf; to — foul of a ship, ein Schiff übersegeln, in den Grund segeln; to — close upon the wind, *T.* dicht beim Winde segeln; to — foul of the anchor, to — over the anchor, vor Anker treiben; to — high, hoch oder hohl gehen (von der See); *fig.* zunehmen, wachsen, steigen; to — a ship ashore, a-ground, on shore, on the ground, ein Schiff auf den Strand setzen, stranden lassen; to — a-ground, on the ground, stranden; to — hard, Einen (tüchtig) mitnehmen; Einen bedrängen; to — low and dreggy, auf die Neige gehen; to — through thick and thin, sich vielen Unannehmlichkeiten aussetzen; to — mute, *T.* jagen ohne zu bellen; the course runs at par, der Cours steht (al) Pari; to — the gantlet, Spießruthen laufen; to — a head, über den Kopf wachsen, zu mächtig werden; to — a race, wettrennen; to — a horse, galoppiren; ein Pferd um die Wette rennen lassen; to — high, *or* higher, zunehmen, (im Preise) steigen; to — a stag, einen Hirsch jagen; his tongue runs continually, das Maul steht ihm keinen Augenblick still; it runs in the blood, es liegt im Blute; a verse that runs well, ein fließender Vers, *m.*; to — the venture, wagen, auf's Spiel setzen; the words — thus, die Worte lauten so; to — one's fortune, sein Glück versuchen; my genius does not — that way, ich schicke mich nicht dazu; it ever runs in my mind, es geht mir immer im Kopfe herum; to — the base, den Baß spielen; schnurren, brummen; to — after, laufen nach, nachlaufen, jagen nach; *fig.* suchen nach, streben nach; to — against, scheitern an; ungünstig sein; to — at, zulaufen auf, laufen gegen, an; to — away, davonlaufen; (with) entführen, wegführen; *fig.* (with) sich Etwas in den Kopf setzen; *fig.* hinschwinden; *fig.* (from) sich entfernen, abschweifen; to — back, zurücklaufen, zurückfließen; zurückkehren; to — counter (to), zuwider sein; to — down, hinunter laufen, abfließen; niederrennen; unterdrücken, überwältigen; in die Enge treiben, verstummen machen; herabsetzen, verächtlich machen; to — down with the blood, vom Blute triefen; to —down a coast, einer Küste entlang hinsegeln; to — down a vessel, ein Schiff in den Grund bohren; to — from, herkommen von; to — in, *or* into, herein, hinein laufen; gerathen, stürzen in; hineinstecken; hineinstechen; to — in with, übereinstimmen, sich anschließen (n.u.); to—in with the land, dem Lande zusteuern; to — in the guns, die Kanonen von den Stückpforten wieder an Bord holen; to — into debt, in Schulden gerathen, Schulden machen; to — into one's books, sich in Schulden stecken, in Schulden gerathen; to — into danger, sich in Gefahr stürzen; to — off, davongehen, fortlaufen; *T.* (das Lager) räumen, ausverkaufen; to — off readily, *T.* guten Absatz haben, gut abgehen; to — on, fortgehen; fortfahren; fortplaudern, fortschwatzen; Einen (tüchtig) mitnehmen, herfallen über; to — out, hinauslaufen; *fig.* ablaufen, zu Ende gehen; sich verbreiten, sich ausbreiten; (into) ausschweifen, ausarten; sich erschöpfen; erschöpft sein; zu Grunde gehen, verarmen, verderben; hinausstoßen, hinausschieben; durchbringen; beendigen, vollenden; ausdehnen, ausbreiten; to — out of one's wits, wahnsinnig werden; to — the guns out, *T.* die Kanonen an die geöffneten Stückpforten führen; to — out of cash, sich ausgeben; to — over, überlaufen, durchlaufen, durchgehen, (ein Buch, *rc.*) flüchtig durchlesen; flüchtig erzählen; genießen; *T.* überlaufen (von den Buchstaben); to — over the seams, *T.* die Nahten versehen; to — over to a place, sich an einen Ort begeben; to — through, laufen, rennen durch; durchstechen, durchbohren, durchstoßen; durchbringen; durchstecken; *fig.* durchlaufen; durchmachen; durchsuchen; to — to leaves, Blätter treiben; to — to seed, in Samen schießen; to — up, hinauflaufen, hinaufgehen; *fig.* auflaufen; aufsteigen lassen, hoch machen; steigern; anschwellen; erheben, loben; to — up a thing too high, Etwas übertreiben; to — up the bowline, *T.* die Bulien fliegen lassen; to — upon, zulaufen, los gehen; *fig.* beruhen auf; his discourse runs upon that, seine Rede geht dahin, handelt davon.

Run, rŭn, *s.* Laufen, Rennen, *n.* Lauf; *fig.* Lauf, Verlauf, Gang, Fortgang; freie Lauf, Wille, *m.*; Fahrt; Reise, *f.*; kleine Fluß, Bach; Anlauf (zum Springen), *m.*; (against) Schreien, Geschrei, *n.*; Weise, Verfahrungsart, *f.*; Abgang, Umsatz, Waarenvertrieb; *T.* Piek, *m.*;

a — of stones, ein Paar Mühlsteine, *pl.*; Gang, Mahlgang, *m.*; to take a —, einen Anlauf nehmen, ansetzen; to put to the —, in's Laufen bringen; good *or* ill — at play, Glück oder Unglück im Spiele, *n.*; to have a general —, guten Fortgang haben; to have a — of customers, viele Kundschaft haben; bills at the long —, lange laufende Wechsel, *pl.*; in the —, mit der Zeit; in the long —, in die Länge, am Ende, endlich; — goods, eingeschwärzte Waaren, *pl.*

Run. *abbr.* für Rundlet, Fäßchen.

Runagate, rŭn'-ă-gāt, *s.* Abtrünnige; Ausreißer, Flüchtling; Landstreicher, *m.*

Runaway, rŭn'-ă-wā, *s.* Ausreißer; Flüchtling; Landstreicher, *m.*; —, *a.* flüchtig, davongelaufen.

Runcation, rŭn-kā'-shŭn, *s.* Ausgäten des Unkrautes, *n.* (u. u.)

Runcinate, rŭn'-sĕ-nāt, *a.* *T.* schrotsägeförmig.

Rundle, rŭn'-d'l, *s.* Staffel, Sprosse; *T.* Welle (Art Walze), *f.*; Peritrochium; Schließblech (der Bleigießer), *n.*; *T.* Dolde, *f.* Schirm, *m.*; —-head, *s.* *T.* Kopf der untern Welle eines doppelten Spills, *m.*

Rundlet, rŭnd'-lĕt, *s.* Fäßchen (von drei bis zwanzig Gallonen); *T.* Döldchen, Schirmchen, *n.*

Rune, rūn, *s.* Rune; *pl.* Runenschrift, *f.*; *pl.* runische Reime, *pl.*

Rung, rŭng, *s.* *T.* Querbalken im Kiel, *m.*; Sprosse, Leitersprosse, *f.*

Runic, rū'-nĭk, *a.* runisch; — characters, (— letters), Runenschrift, *f.*

Runlet, rŭn'-lĕt, *s.* *v.* Rundlet.

Runnel, rŭn'-nĭl, *s.* Flüßchen, Bächlein, *n.* (l. u.)

Runner, rŭn'-nŭr, *s.* Renner; Läufer; Renner, *m.* Rennpferd, *n.*; Bote, Botenläufer, Postbote; Gerichtsdiener, Polizeiknecht; (an Schlitten) Läufer, Schlittenläufer, *m.* Kufe, *f.*; Sprößling, Ausläufer; obere Mühlstein, Läufer; *T.* Mantel (Art Tau), *m.*; kleine, schnellsegelnde Kauffahrteischiff, *n.*; Rothfuß, *m.* Rothbeinchen (Vogel), *n.*

Runnet, rŭn'-nĕt, *s.* Lab, Käselab, *n.* *v.* Rennet.

Running, rŭn'-nĭng, *s.* Rennen, Laufen; Fließen, Rinnen, *n.*; *T.* Abfluß, *m.*; — of the nose, fließende Schnupfen, *m.*; — of the reins, Samenfluß, *m.*; — of goods, *T.* Einschwärzung von Waaren, *f.*; —, *a.* laufend; zum Wettrennen bestimmt; fließend, strömend; eiternd; *T.* laufend, offen; schnell segelnd; five times —, fünf Mal hinter einander; three days —, drei Tage nach einander; — banquet, Gastmahl, wobei man sich nicht setzt, *n.*; — cash, circulirende Geld, *n.*; — days, die zum Laden oder Ausladen eines Schiffes bestimmten Tage, *pl.*; — footman, Läufer, *m.*; — stationers, Ausrufer und Verkäufer von Zeitungsblättern, Flugschriften, *rc.*, *pl.*; a — vessel, Schnellsegler, *m.*; — -fight, *s.* Gefecht im Rückzuge, *n.*; — -horse, *s.* Rennpferd, *n.*; —-knot, —-noose, *s.* Schleife, Schlinge, *f.*; —-march, *s.* Eilmarsch, *m.*; —-place, *s.* Rennbahn, *f.*; —-riot, *s.* *T.* Zustand, da Jagdhunde auf ein Rudel Hirsche anrennen, *m.*; —-roll, *s.* *T.* messingene Walze zum Ausdehnen des geschmolzenen Glases, *f.*; —-title, *s.* *T.* Columnentitel, *m.* [im Laufen.

Runningly, rŭn'-nĭng-lē, *adv.* laufend,

Runnion, rŭn'-yŭn, *s.* Lump, Lumpenhund, *m.*

Runsh, rŭnsh, *s.* Feldsenf, *m.*

Runt, rŭnt, *s.* verbuttete Thier; dicke, schlechte Thier, *n.*; spanische Taube, *f.*; Art kleiner Kühe in Wallis, *pl.*; an old —, *vulg.* eine alte Vettel, *f.*

Runt, *abbr.* für Rundlet, Fäßchen.

Rupee, rōō-pē', *s.* Rupie (Münze), *f.*

Rupert, rōō'-pĕrt, *s.* Ruprecht (*m.*); —'s drops, Glasthränen, Glaszähren, Glastropfen, *pl.*

Ruption, rŭp'-shŭn, *s.* Bruch, Riß, *m.*

Ruptory, rŭp'-tŭr-ē, *s.* *T.* Aetzmittel, Aetzpulver, *n.*; —, *a.* ätzend.

Rupture, rŭp'-tshŭre, *s.* Bruch; *fig.* Friedensbruch, *m.*; Unterbrechung, *f.* Hinderniß, *n.*; — wort, *s.* Bruchkraut, *n.*

Rupture, rŭp'-tshŭre, *v. a.* brechen, zerreißen; —, *v. n.* brechen, bersten.

Rural, rōō'-răl, *a.* (— ly, *adv.*) ländlich; vom Lande, Land...; — excursion, Landfahrt, Landpartie, *f.*; — ness, *s.* Ländlichkeit, *f.* [*m.*

Ruralist, rōō'-răl-ĭst, *s.* Landbewohner,

Rurality, rōō-răl'-ē-tē, *s.* Ländlichkeit, *f.*

Ruricolist, rōō-rĭk'-ō-lĭst, *s.* Landbauer, Landmann, *m.*

Rurigenous, rōō-rĭd'-jē-nŭs, *a.* auf dem Lande geboren. (u. u.)

Ruse, rōōz, *s.* List, Verschlagenheit, *f.*; Kunstgriff, *m.*

Rush, rŭsh, *s.* Binse, *f.*; *fig.* Werthlose, *n.* Heller, Strohhalm; schnelle, ungestüme Anlauf; Sturz, Stoß, *m.*; Rauschen; Gelag, *n.* Schmaus, *m.*; *pl.* Binsen, *pl.* Binsenmatte, *f.*; it is not worth a —, es ist keinen Strohhalm, keinen Heller werth; sweet —, wohlriechende Binse, *f.*; flowering —, Blumenbinse, *f.*; —-candle, *s.* Binsenlicht (aus Binsen), *n.*; —-grass, *s.* Binsengras, *n.*; —-light, *s.* Binsenlicht, Nachtlicht (Schein desselben), *n.*; —-ring, *s.* Binsenring, *m.*

Rush, rŭsh, *v. n.* schnell laufen, mit Ungestüm anlaufen, fliegen, schießen, stürzen; rauschen, rasen, sausen; —, *v. a.* stürzen (u. u.); to — in, hereinplatzen, hineinstürzen; to — in upon, überfallen, herfallen über; to — into, sich stürzen, sich drängen; to — out, herausstürzen, wegeilen; to — upon, herstürzen über. [sen bestreut, binsig.

Rushed, rŭsht, *a.* voll Binsen, mit Bin-

Rusher, rŭsh'-ŭr, *s.* der schnell hervorbricht, vorwärts stürzt; einbrechende Dieb; (ehemals) Binsenstreuer (beim Tanzen, *rc.*), *m.*

Rushiness, rŭsh'-ē-nĕs, *s.* Binsenartige, *n.* binsige Beschaffenheit, *f.*

Rushing, rŭsh'-ĭng, *s.* ungestüme Anlaufen, *n.*; kleine Mahlzeit, *f.* Imbiß, *m.*

Rushlike, rŭsh'-līk, *a.* binsenähnlich, wie eine Binse; *fig.* schwach.

Rushy, rŭsh'-ē, *a.* voll Binsen, binsig; von Binsen, Binsen...

Rusk, rŭsk, *s.* geröstete Zwieback; Schiffzwieback, *m.*

Rusma, rŭs'-mă, *s.* Mittel zum Haarvertilgen (bei den türkischen Frauen), *n.*

Russ, rōōs, *a.* russisch; —, *s.* russische Sprache, *f.*

Russet, rŭs'-sĕt, *a.* braunroth, dunkelbraun; *fig.* bäuerisch, grob; —, *s.* Bauerkleidung, *f.*; *v.* Russeting.

Russet, rŭs'-sĕt, *v. a.* eine braunrothe Farbe geben.

Russeting, rŭs'-sĕt-ĭng, *s.* Rußling, Rößling, *m.*; Anjoubirn, *f.*

Russety, rŭs'-sĕt-ē, *a.* braunröthlich.

Russia, rōō'-shyă, *s.* Rußland; the emperor of all the Russias, Kaiser aller Reußen, *m.*; —-hides, *s. pl.* Juchten, *pl.*

Russian, rōō'-shyăn, *s.* Russe, *m.*; —, *a.* russisch; — hides, Juchten, *pl.*

Rust, rŭst, *s.* Rost; Schimmel, Schmutz, Moderflecken; Brand; Eisenrost, *m.*; *fig.* Unthätigkeit; *fig.* Ungeläufigkeit, *f.*; to gather —, Rost ansetzen, rosten; —-colour, *s.* Rostfarbe, *f.*; —-coloured, *a.* rostfarben; —-eaten, *a.* vom Rost zerfressen; —-paper, *s.* Rostpapier, *n.*

Rust, rŭst, *v. n.* rosten, verrosten; *fig.* versauern; schimmelig, schmutzig, moderfleckig, ranzig werden; —, *v. a.* rostig machen; schimmelig, moderfleckig, ranzig machen; abstumpfen.

Rustic, rŭs'-tĭk, *a.* *v.* Rustical; — gods, Feldgötter, *pl.*; — people, Landvolk, *n.*; — work, bäuerische Werk, *n.*; —, *s.* Bauer, Landmann; grobe Mensch, *m.*; bäuerische Werk, *n.*

Rustical, rŭs'-tē-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) zum Lande gehörig, Feld..., Land...; ländlich; bäuerisch, ländlich; roh, grob; ehrlich, offen; — ness, *s.* bäuerische Wesen, *n.*

Rusticate, rŭs'-tē-kāt, *v. n.* auf dem Lande leben; auf das Land verreisen; —, *v. a.* auf das Land verweisen; von der Universität wegweisen.

Rustication, rŭs-tē-kā'-shŭn, *s.* Landleben, Leben auf dem Lande, *n.*; Verweisung auf das Land; Wegweisung von der Hochschule, *f.*

Rusticity, rŭs-tĭs'-ē-tē, *s.* Ländlichkeit; Bauernart, *f.* bäuerische Wesen, *n.* Grobheit, Tölpelhaftigkeit, *f.*

Rustily, rŭs'-tē-lē, *adv.* rostig; schimmelig, moderfleckig.

Rustiness, rŭs'-tē-nĕs, *s.* Rostigkeit; Fäule, Ranzigkeit, *f.* Zustand, da Etwas Moderflecken hat, *m.*

Rustle, rŭs'-s'l, *v. n.* rascheln, rasseln, rauschen. [Raute, *f.*

Rustre, rŭs'-t'r, *s.* *T.* durchlöcherte

Rusty, rŭs'-tē, *a.* rostig, verrostet; schimmelig, muffig, ranzig, schmutzig, moderfleckig; *fig.* sauertöpfisch, mürrisch, düster; ungeläufig; to ride —, rostig werden, rosten; *fig.* versauern; —-brown, *s.* braungelbe Farbe, Rostfarbe, *f.*

Rut, rŭt, *s.* Brunft, Brunst, *f.*; Geleise, *n.* Spur, *f.*; — of the sea, Brandung, *f.*; —-time, *s.* Brunftzeit, *f.*

Rut, rŭt, *v. n.* in der Brunft sein, brunften; *T.* anlaufen (vom Papier); rutting-time, *s.* Brunftzeit, *f.*

Ruth, rōōth, *s.* Buch Ruth (in der Bibel); Mitleid, Erbarmen (u. u.); Elend, *n.*

Ruthful, rōōth'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) (u. u.) mitleidig, barmherzig; jämmerlich, traurig, elend; (u. u.) kläglich; — ness, *s.* Mitleid, Erbarmen; Elend, *n.*

Ruthless, rōōth'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) unbarmherzig, hart, hartherzig, grausam; — ness, *s.* Unbarmherzigkeit, Grausamkeit, Härte, *f.*

Rutier, rŭt'-tēr, *s.* (u. u.) *v.* Rutter.

Rutil, Rutile, } rōō'-tĭl, *s.* Rutil, rothe Schörl, *m.*

Rutilant, rōō'-tė-lănt, *a.* goldglühend, glänzend, scheinend.

Rutilate, rōō'-tė-lāt, *v. n.* glühen, glänzen, goldroth scheinen (n. u.); —, *v. a.* glühen machen, glänzen machen.

Rutter, rŭt'-tŭr, *s.* (n. u.) Reiter, Ritter, *m.*

Rutterkin, rŭt'-tŭr-kĭn, *s.* Betrüger, alte, schlaue Fuchs, *m.* (n. u.)

Ruttier, rŭt'-yŭr, *s.* Seekartenbuch, *n.* Seespiegel, *m.*; Reisebuch, *n.* Wegweiser; der mit den Wegen bekannte Reisende; alte erfahrene Soldat, *m.*

Ruttish, rŭt'-tĭsh, *a.* brunftend, in der Brunst; *fig.* geil, wollüstig.

Ruttle, rŭt'-t'l, *v. n.* heiser klingen, schreien, röcheln.

Ruttle, rŭt'-t'l, *s.* Röcheln, *n.* (l. u.)

Ry, Rye, } ri, *s.* Furt, seichte Stelle, *f.*

Ryal, ri'-ăl, *s.* (n. u.) Rial (Münze), *m.*

Ryder, ri'-dŭr, *s.* Zusatz zu einer Parlamentsbill, *m.*

Rye, ri, *s.* Furt, *f.* seichte Ort, *m.*; Korn, *n.* Roggen, *m.*; *T.* Kreidenkrankheit (der Falken), *f.*; —-bread, *s.* Roggenbrod, *n.*; —-grass, *s.* Rispengras, *n.*

Rymer, ri'-mŭr, *s. T.* Aufräumer, *m.*

Ryot, ri'-ŭt, *s. et v. n.* (n.u.) *v.* Riot, *etc.*

Rythmic, rĭth'-mĭk, *a. v.* Rhythmical, *etc.*

S.

S. *abbr.* für Saint, Heiliger; Shilling, Schilling; South, Süden.

S. A. *abbr.* für Secundum Artem, kunstgemäß.

Sa. *abbr.* für Samuel, Samuel.

Sabaism, să'-bă-ĭzm, *s.* Sabäismus, *m.*

Sabaoth, { săb'-ā-ŏth, săb-bā'-ŏth, } *s.* Zebaoth; God —, Gott der Heerscharen.

Sabbatarian, săb-bă-tā'-rė-ăn, *s.* Sabbatarier, Sabbathalter, *m.*; —, *a.* zu den Sabbatariern gehörig.

Sabbatarianism, săb-bă-tā'-rė-ăn-ĭzm, *s.* Lehre der Sabbatarier, *f.*

Sabbath, săb'-băth, *s. bibl.* Sabbat, Ruhetag, *m.*; *fig.* Ruhezeit, *f.*; Sabbatjahr, *n.*; — bell, *s.* Festglocke, *f.*; — breaker, *s.* Sabbatschänder, *m.*; — breaking, *s.* Sabbatschänderei, *f.*

Sabbathless, săb'-băth-lĕs, *a.* ruhelos, rastlos.

Sabbatic, (— cal), săb-băt'-tĭk, *a.* zum Sabbat gehörig, Sabbat..., Ruhe...; — year, Sabbatjahr, Halljahr, *n.*

Sabbatism, săb'-bă-tĭzm, *s.* Sabbatfeier; Ruhe, Feier, *f.*

Sabdariffa, săb-dă-rĭf'-fă, *s.* Guineasauerampfer, *m.*

Sabean, să-bė'-ăn, *s. et a. v.* Sabian, *etc.*

Sabeism, să'-bė-ĭzm, *s.* Sabäismus, *m.*

Sabellian, să-bĕl'-ė-ăn, *a.* die Ketzerei des Sabellius betreffend; —, *s.* Sabellianer, *m.*

Sabellianism, să-bĕl'-lė-ăn-ĭzm, *s.* Lehre des Sabellius, *f.*

Saber, să'-bŭr, *s. v.* Sabre, *etc.*

Sabian, să'-bė-ăn, *a.* sich auf Saba beziehend; —, *s.* Sabäer, Feueranbeter, *m.*

Sabianism, să'-bė-ăn-ĭzm, *s.* Sabäismus, *m.* Anbetung der Gestirne, *f.*

Sabina, să-bi'-nă, *s.* Sabina (*f.*).

Sabine, săb'-ĭn, *a.* sabinisch; —, *s.* Sabiner; Sadebaum, Sadelbaum, *m.* *v.* Savin.

Sable, să'-b'l, *s.* Zobel; Zobelpelz, *m.* Zobelfell, *n.*; *T.* schwarze Farbe, *f.*; Elfenbeinfisch, *m.*; —, *a.* schwarz.

Sabliere, { săb'-lėr, săb'-lė-ăr, } *s.* Sandgrube (l. u.); *T.* Schwelle, Sohle, *f.*

Sabot, să-bŏt', *s.* Holzschuh, *m.*

Sabre, să'-bŭr, *s.* Säbel, *m.*; Harlequin's wooden —, Pritsche des Harlekins, *f.*

Sabre, să'-bŭr, *v. a.* säbeln, niedersäbeln.

Sabulosity, săb-ū-lŏs'-ė-tė, *s.* sandige Beschaffenheit, Menge Sandes; griesige Beschaffenheit, *f.*

Sabulous, săb'-ū-lŭs, *a.* sandig, voll Sand; griesig; — ness, *v.* Sabulosity.

Sac, săk, *s.* Gerichtsherrschaft, *f.*

Saccade, săk-kād', *s. T.* Ruck mit dem Zügel, *m.* Sackade, *f.*

Sacchariferous, săk-kă-rĭf'-fĕr-ŭs, *a.* zuckerhaltig.

Saccharine, săk'-kă-rin, *a.* zuckerartig, Zucker...; — acid, *T.* Zuckersäure, *f.*

Saccholactic, săk-kŏ-lăk'-tĭk, *a. T.* milchzuckersauer; — acid, *T.* Milchzuckersäure, *f.*

Saccholate, săk'-kŏ-lāt, *s. T.* milchzuckersaure Salz, *n.*

Sacchometer, săk-kŏm'-ė-tŭr, *s. T.* Zuckermesser, *m.*

Sacerdotal, săs-ĕr-dŏ'-tăl, *a.* priesterlich; — robe, Priestergewand, *n.*

Sachel, sătsh'-ĭl, *s.* Säckchen, *n.*

Sachem, să'-tshĕm, *s.* (indianische) Häuptling, *m.*

Sack, săk, *s.* Sack; Sack (als Maß), *m.*; Tasche, *f.*; (ehemals) eine Art Frauenzimmerschlafrock, *m.*; Einnahme mit Sturm, Plünderung, Erstürmung und Plünderung, *f.*; Sekt, *m.*; — bearer, *s.* Sackträger, *m.*; — but, *s.* Posaune, *f.*; — cloth, *s.* grobe Leinwand, Sackleinwand, *f.*; *bibl.* Sack, *m.*; — clothed, *a.* in Sackleinwand gekleidet; — ful, *s.* Sackvoll, *m.*; —-posset, *s.* Sektmolken, *pl.*; —-racing, *s.* Sackhüpfen, *n.*; —-whey, *s.* mit Sekt angemachte Molken, *pl.*

Sack, săk, *v. a.* in einen Sack thun, sacken, einsacken; im Sacke ersäufen, säcken; mit Sturm einnehmen und plündern, verheeren, plündern; to — up, einsacken.

Sackage, săk'-ĭdj, *s.* Erstürmung und Plünderung (einer Stadt), *f.*

Sacker, săk'-kŭr, *s.* Plünderer, Verheerer, *m.*

Sacking, săk'-ĭng, *s.* Einsacken; Erstürmen und Plündern, Verheeren, *n.*; Sackleinwand, grobe Leinwand, *f.*; —-stuff, *s.* Sackleinwand, *f.*

Sacque, *v.* Sack.

Sacrament, săk'-kră-mĕnt, *s.* Sacrament; heilige Abendmahl, *n.*; (n. u.) Eidschwur, Eid, *m.*

Sacrament, săk'-kră-mĕnt, *v. a.* vereiden, durch einen Eidschwur verbinden. (n. u.)

Sacramental, săk-kră-mĕnt'-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) sacramentlich, zum Sacramente gehörig; —, *s.* Sacramentliche, *n.*

Sacramentarian, săk-kră-mĕn-tā'-rė-ăn, *s.* Sacramentirer, Sacramentarier, *m.*; —, *a.* zu den Sacramentariern gehörig.

Sacramentary, săk-kră-mĕn'-tă-rė, *s.* Sacramentenbuch, *n.*; Sacramentirer, *m.*; —, *a.* zu den Sacramentirern gehörig.

Sacrate, săk'-rāt, *v. a.* weihen, widmen.

Sacre, să'-kŭr, **Sacret**, să'-krĕt, } *s.* Sakerfalk, *m.* *v.* Saker.

Sacre, să'-kŭr, *v. a.* heiligen, weihen.

Sacred, să'-krĕd, *a.* (— ly, *adv.*) heilig; (to) geheiliget, geweiht; ehrwürdig; unverbrüchlich, heilig; von Gott kommend; geistlich; — history, Religionsgeschichte, Kirchengeschichte, *f.*; — ness, *s.* Heiligkeit; Unverbrüchlichkeit, Unverletzlichkeit, *f.*

Sacrific, (— cal), să-krĭf'-fĭk, *a.* bei Opfern gebraucht.

Sacrificable, să-krĭf'-ė-kă-b'l, *a.* zum Opfer tüchtig, geopfert werden könnend. (n. u.)

Sacrificant, să-krĭf'-ė-kănt, *s.* Opferer, Opferpriester, *m.*

Sacrificator, { săk-krė-fė-kā'-tŭr, să-krĭf'-ė-kā-tŭr, } *s.* (n. u.) Opferer, Opferpriester, *m.*

Sacrificatory, săk-krĭf'-fė-kă-tŭr-ė, *a.* Opfer bringend, opfernd.

Sacrifice, săk-krė-fīz, *v. a.* opfern, *fig.* (to) aufopfern; tödten, dem Untergange weihen; —, *v. n.* opfern, Opfer darbringen.

Sacrifice, săk'-krė-fīz, *s.* Opfer; Opfern, *n.*; (to) Aufopferung, *f.*; *fig.* Opfer, *n.*; to make a — of, aufopfern; to make one a —, *fig.* Einem ein Opfer bringen.

Sacrificer, săk'-krė-fī-zŭr, *s.* Opferer, Opferpriester, *m.*

Sacrificial, săk-krė-fĭsh'-ăl, *a.* zum Opfern gehörig, Opfer...

Sacrilege, săk'-krė-lĭdj, *s.* Kirchenraub, *m.*; Entheiligung, Entweihung, *f.* Frevel, *m.*

Sacrilegious, { săk-krė-lė'-jė-ŭs, săk-krė-lė'-jŭs, } *a.* (— ly, *adv.*) kirchenräuberisch, frevelhaft, verrucht, gotteslästerlich; — ness, *s.* Kirchenräuberische, *n.*; Verruchtheit, Frevelhaftigkeit, gotteslästerliche Art, *f.*

Sacrilegist, săk'-krė-lė-jĭst, *s.* Kirchenräuber, *m.*

Sacring, să'-krĭng, *a.* (n. u.) heiligend, weihend; —, *s.* Weihe, Salbung, *f.*; — bell, das bei vielen kirchlichen Ceremonien der Katholiken geläutete Glöckchen, *n.*

Sacrist, sa'-krĭst, **Sacristan**, săk'-krĭs-tăn, } *s.* Kirchner, Küster, Meßner, *m.*

Sacristy, săk'-krĭs-tė, *s.* Sakristei, *f.*

Sacrosanct, săk'-krŏ-săngkt, *a.* heilig, unverletzlich. (n. u.)

Sacrum, sa'-krŭm, *s. T.* heilige Bein, *n.*

Sad, săd, *a.* (n. u.) dunkel (von der Farbe); trübe, düster, finster; traurig, betrübt, niedergeschlagen, trübe, düster; kläglich, elend, erbärmlich; beschwerlich, verdrießlich, lästig, unangenehm; verdrießlich, wunderlich; ernst, ernsthaft; (n. u.) schwer (vom Brode, ꝛc.); (n. u.) schwer, derb, fest; a — dog, ein Wüstling; ein toller Kerl, *m.*; — iron, gegossene Plätteisen, *n.*; — -coloured, *a.* dunkelfarben; — -headed, *a.* wunderlich, bizarr.

Sadden, (**Sad**), săd'-d'n, *v. a.* dunkel machen (n. u.); traurig machen, betrüben; verstimmen; (n. u.) schwer machen (den Boden); —, *v. n.* (at) traurig werden, sich betrüben.

Saddle, săd'-d'l, *s.* Sattel, *m.*; *T.* Klampe, *f.*; — of the bowsprit, Bugspriets-backen, *m.*; the side-bars of a —, Sattelbänder, *pl.*; to put the — upon the right horse, *prov.* die Schuld auf den rechten Mann schieben; — backed, *a.* hohlrückig, satteltief; — bags, *s. pl.* (a pair of — bags) Sattelranzen, *m.*; — bone, *s. T.* Sattelbein, *n.*; — bow, *s.* Sattelbogen, *m.*; — cloth, *s.* Satteldecke, *f.*; — gall, *s. T.* die vom Sattel wundgeriebene Stelle (eines Pferdes), *f.*; — horse, *s.* Sattelpferd, *n.*; — maker, *s.* Sattler, *m.*; — pad, *s.* Sattelkissen für Kutschpferde, *n.*; — sick, *a.* wund geritten; — strainer, *s.* Maschine, das Sattelleder zu strecken, *f.*; — tree, *s.* Sattelbaum, *m.*

Saddle, săd'-d'l, *v. a.* satteln; *fig.* (with) beladen, beschweren, belasten, auflegen; to — the spit, ein Gastmahl geben; to — one's nose, eine Brille tragen.

Saddler, săd'-lŭr, *s.* Sattler, *m.*

Saddlery, săd'-lŭr-ė, *s.* Sattlerwaaren, [*pl.*

Sadducean, săd-dŭ-sė'-ăn, *a.* saducäisch.

Sadducee, săd'-dŭ-sė, *s.* Saducäer, *m.*

Sadducism, săd'-dŭ-sĭzm, *s.* Lehre der Saducäer, *f.*

Sade, săd, *v. a.* sättigen, überladen, [überfüllen.

Sadly, săd'-lė, *adv.* dunkel (n. u.); traurig; kläglich, elend, schlimm, böse; ernsthaft, ernstlich; gesetzt, ernst; wunderlich; schrecklich, schwer, sehr.

Sadness, săd'-nĕs, *s.* Traurigkeit, Betrübniß, *f.*; Gram, Kummer, *m.*; Schwermuth; Ernsthaftigkeit, *f.* Ernst, *m.*; in sober —, in völligem Ernste, ganz ernsthaft.

Safe, săf, *a.* (from) sicher; unversehrt, unverletzt, heil, wohlbehalten, gesund; glücklich; sicher, nicht länger gefährlich; außer Gefahr; — and sound, frisch und gesund; God keep you —! Gott bewahre Sie! to make a quarrel —, einen Streit beilegen, schlichten; a sum in — hands, *T.* ein sicherstehender Posten, *m.*; the money is — in his hands, das Geld ist in guten Händen, steht bei ihm sicher; — conduct, sichere Geleit, *n.*; — conduct, letter of — conduct, Schutzbrief, Geleitsbrief, Paß, *m.*; — keeping, Aufbewahrung, Verwahrung, *f.*; — pledge, Bürgschaft, *f.*

Safe, săf, *s.* Speiseschrank, *m.* Speisekammer, *f.*; Sicherheitsort, *m.*

Safe, săf, *v. a.* sichern, sicher machen, Sicherheit verschaffen. (n. u.)

Safeguard, săf'-gărd, *s.* sichere Geleit, *n.* Bedeckung, Sicherheitswache, Schutzwache, *f.*; Paß; Schutz, Schirm; Schurz, *m.* Schürze, *f.* Vortuch (reitender Frauen); *T.* ein Tau, womit Etwas festgehalten wird, *n.*; letter of —, Schutzbrief, Paß, *m.*

Safeguard, săf'-gărd, *v. a.* schirmen, schützen, beschützen; verwahren. (l. u.)

Safely, săf'-lė, *adv.* sicher, heil, wohlbehalten, gesund; ohne Gefahr; to land —, (Güter aus einem verunglückten Schiffe) retten, bergen; to keep —, in engem Verwahr halten.

Safeness, săf'-nĕs, *s.* Sicherheit, *f.*

Safety, săf'-tė, *s.* Sicherheit; Wohlfahrt, *f.* heile Zustand, *m.*; Verwahrung, *f.* Gewahrsam, *m.*; in —, in Sicherheit; with —, wohlbehalten, glücklich; place of —, Sicherheitsort, *m.*; card of —, Sicherheitskarte, *f.*; — -fund, *s.* Sicherheitscasse, *f.* Sicherheitsfonds, *m.*; — -lamp, *s. T.* Sicherheitslampe, *f.*; — -valve, *s.* Sicherheitsventil, *n.*

Safflow, săf'-flŏ, **Safflower**, săf'-flŏŭ-ŭr, } *s.* Safflor, wilde Safran, *m.*

Saffron, { săf'-fŭrn, săf'-frŭn, } *s.* Safran, *m.*; —, *a.* safrangelb; — of gold, *T.* Goldsafran, *m.* Knallgold, *n.*; — -bastard, *s.* Safflor, *m.*; — -colour, *s.* Safranfarbe, *f.*; — -flower, *s.* Safranblüthe, *f.*; — -hued, *a.* safranfarben; — -plot, *s.* Safranpflanzung, *f.*

Saffron, { săf'-fŭrn, săf'-frŭn, } *v. a.* mit Safran färben, safrangelb färben.

Saffrony, săf'-frŭn-ė, *a.* safrangelb.

Sag, săg, *v. n.* niederhangen, sich senken, sich beugen; *fig.* (with) niedergedrückt werden; —, *v. a.* Schuld sein, daß sich Etwas senkt; beladen, beschweren; to — to leeward, *T.* leewärts abtreiben, viel Wrack machen.

Sagacious, să-gă'-shŭs, *a.* (—ly, *adv.*) von scharfem Geruch, von guter Witterung; *fig.* scharfsinnig; — ness, *v.* Sagacity.

Sagacity, să-găs'-sė-tė, *s.* scharfe Geruch, *m.* gute Witterung, Spürkraft, *f.*; *fig.* Scharfsinn, *m.*

Sagamore, săg'-ă-mŏr, *s.* (bei Indianern) König, Häuptling, Herrscher, *m.*

Sagathy, săg'-ă-*thė*, *s.* Sagadis, *m.* Sayette (Zeug), *f.*

Sage, sădj, *s.* Salbei, *f.*; — of generation, — of Jerusalem, Lungenkraut, *n.*; wood —, wilde Salbei, *f.*; — -apple, *s.* ein Auswuchs am Salbei, *m.*; — -royal, *s.* Gartensalbei, *f.*; — -tree, *s.* Salbeistrauch, *m.*

Sage, sădj, *s.* Weise, *m.*; —, *a.* weise, klug, verständig; — ly, *adv.* weislich, klüglich, weise; — ness, *s.* Weisheit, Klugheit, *f.*

Sagene, să-jĕn', *s.* Saschin, *m.* Sagene, [Klafter, *f.*

Sagging, săg'-gĭng, *s. T.* Abfallen, Abtreiben vom Striche, *n.*

Sagitta, săd'-jĭt-tă, *s. T.* Pfeil (ein Sternbild); *T.* Pfeil, *m.* Querstütze, *f.*

Sagittal, săd'-jĭt-tăl, *a.* zu einem Pfeile gehörig; pfeilartig, Pfeil...; — suture, *T.* Pfeilnaht, *f.*

Sagittarius, săd-jė-tă'-rė-ŭs, *s. T.* Schütze (im Thierkreise), *m.*

Sagittary, săd'-jė-tă-rė, *a.* Pfeile betreffend (n. u.); —, *s.* der mit Bogen und Köcher bewaffnete Pferdmensch, *m.*

Sagittate, săd'-jĭt-tăt, *a. T.* pfeilförmig.

Sago, sa'-gŏ, *s.* Sago, *m.*; — -tree, *s.* Sagobaum, *m.* Sagopalme, *f.*

Sag-wine, săg'-wĭn, *s.* der aus der Sagopalme gewonnene Wein, *m.*

Sagy, sa'-jė, *a.* mit Salbei gewürzt; voll Salbei.

Sahlite, sa'-lĭt, *s.* Sahlit (Mineral), *m.*

Saic, **Saik**, } sa'-ĭk, *s.* Saike (Fahrzeug), *f.*

Said, sĕd, *p.* vorerwähnt, obgedacht, besagt; the —, Obgedachtes, Obiges, der, die, das Besagte, Obengesagte, Obenerwähnte.

Sail, săl, *s.* Segel; Schiff; Segelähnliche, *n.*; Fahrt, *f.*; Flügel, Fittig, *m.*; *pl.* Segelwerk, *n.*; — s of a windmill, die Tücher der Windmühlenflügel, *pl.*; to set —, unter Segel gehen, absegeln; ready to set —, segelfertig; to strike —, die Segel streichen; *fig.* sich demüthigen; to loose — s, die Segel beisetzen; to make —, Segel machen; to shorten —, die Segel einziehen; to set the — s, die Segel losmachen; to set up one's — to every wind, *prov.* den Mantel nach dem Winde hängen; — -borne, *a.* von Segeln getragen; — -broad, *a.* ausgebreitet wie ein Segel; — cloth, — duck, *s.* Segeltuch, *n.*; — -loft, *s.* Boden, wo Segel gefertigt werden, *m.*; — maker, *s.* Segelmacher, *m.*; — making, *s.* Segelmachen, *n.*; — yard, *s.* Segelstange, Raa, *f.*; — yarn, *s.* Segelgarn, *n.*

Sail, săl, *v. n.* segeln; (for) absegeln; sich bewegen, schwimmen; fliegen; —, *v. a.* unter Segel gehen lassen; befahren, durchsegeln; *fig.* durchfliegen; to — along the coast, der Küste entlang segeln; ready to —, segelfertig; to — close-hauled, beistechen, bei den Wind stechen; to — in company, unter Admiralschaft segeln; to — up, aufsegeln, hinaufschiffen.

Sailable, săl'-ă-b'l, *a.* schiffbar, fahrbar.

Sailer, sa'-lŭr, *s.* Segler (Schiff); Seemann, Schiffer, Matrose, *m.*; bad —, heavy —, schlechte Segler, *m.*; a good —, ein guter Segler, *m.*

Sailing, săl'-ĭng, *s.* Segeln; Absegeln; *fig.* Segeln, Schwimmen, Fliegen, *n.*; aerial —, Luftschiffen, *n.*; plain —, Segeln nach platten Karten, *n.*; Mercator's —, Segeln nach Karten in Mercator's Projection, *n.*; — -ice, *s.* fahrbare Eis, *n.*; — -instructions, — -orders, *s. pl.* Befehl zum Auslaufen; Seinbrief, Admiralschaftsbrief, *m.*; — -trim of a ship, *s.* vortheilhafteste Einrichtung eines Schiffes und Vertheilung der Ladung desselben, das schnellere Segeln zu bewirken, *f.*; out of the — -trim, keine Fahrt mehr habend.

Sailor, sa'-lŭr, *s.* Seemann, Matrose, *m.*

Saily, săl'-ė, *a.* segelähnlich, segelartig.

Saim, săm, *s.* Schmalz, Fett, *n.* Schmeer, *m.*

Sain, săn, *p.* für Said.

Sainfoin, { săn'-fŏĭn, săn'-fŏĭn, } *s.* Esparsette, *f.* Futterklee, Wickenklee, *m.*

Saint, sănt, *a.* heilig, Sanct; —, *s.* Heilige, *m.*; she- —, Heilige, *f.*; — John's bread, Sct. Johannisbrod, *n.*; — John's wort, Sct. Johanniskraut, *n.*; — 's-bell, *s.* Glöckchen (beim katholischen Gottesdienst), *n.*

Saint, sănt, *v. a.* kanonisiren, heilig sprechen; to — it, sich heilig stellen, frömmeln.

Sainted, săn'-tĕd, *a.* geweiht; heilig, [fromm.

Saintess, sān'-tĕs, *s.* Heilige, *f.*
Saintfoin, *v.* Sainfoin.
Saintlike, sānt'-līk, *a.* wie ein Heiliger, heilig. [*f.*
Saintliness, sānt'-lē-nĕs, *s.* Heiligkeit,
Saintly, sānt'-lē, *adv.* wie ein Heiliger, heilig. [heilig, heuchlerisch.
Saintseeming, sānt'-sēm-ĭng, *a.* schein-
Saintship, sānt'-shĭp, *s.* Heiligkeit, Heiligenwürde, *f.*
Sajene, sā-jēn', *s. v.* Sagene.
Sake, sāk, *s.* Ursache, *f.* Bewegungsgrund, Grund, *m.*; for ... —, for the — of, wegen, um ... willen; for God's —, um Gottes willen; for my —, um meinetwillen.
Saker, sā'-kŭr, *s.* Sakerfalk, *m.*; Falkonett, *n.* Feldschlange, *f.*; Stutzschwanz (der Pferde), *m.*
Sakeret, sāk'-ĕr-ĕt, *s.* Männchen des Sakerfalken, *n.*
Sal, săl, *s. T.* Salz, *n.*; *abbr.* für Sarah, Sara (*f.*); —-alembroth, *s. T.* Alembrothsalz, *n.*; —-ammoniac, *s. T.* Salmiak, *m.*; —-gem, *s.* Steinsalz, *n.*; —-polychrest, *s. T.* neutrale schwefelsaure Kali, Polychrestsalz, *n.*
Salable, *etc.*, *v.* Saleable, *etc.*
Salacious, sā-lā'-shŭs, *a.* (—ly, *adv.*) wollüstig, geil; — ness, *v.* Salacity.
Salacity, sā-lăs'-sē-tē, *s.* Wollust, Geilheit, *f.*
Salad, săl'-lăd, *s.* Salat, *m.*; —-days, *s. pl.* (n. u.) Tage jugendlicher Unerfahrenheit, *pl.*; —-dish, *s.* Salatschüssel, *f.*; —-oil, *s.* Salatöl, Baumöl, *n.*; —-parsley, *s.* Wassereppich, *m.*
Salading, săl'-ā-dĭng, *s.* Salatkräuter, Vegetabilien zu Salat, *pl.*
Salam, sā-lăm', *s.* Begrüßung, *f.*
Salamander, săl'-ā-măn-dŭr, *s.* Salamander, Molch, *m.*; —'s-blood, *s. T.* rothen Dämpfe, welche sich beim Destilliren des Salpeters entwickeln, *pl.*; —'s-hair, —'s-wool, *s.* Salamanderhaar (Art Asbest), *n.*
Salamandrine, săl-lă-măn'-drĭn, *a.* salamanderartig.
Salaried, săl'-ā-rĭd, *a.* besoldet, salarirt.
Salary, săl'-lā-rē, *s.* Besoldung, *f.* Jahrgehalt, *m.* Salair, *n.*; to give a —, besolden, salariren.
Sale, sāl, *s.* Verkauf; Abgang, Absatz, *m.*; (n. u.) Versteigerung; Reuse, Fischreuse, *f.*; open —, public —, Auction, *f.*; — (transacted) at large, Waarenvertrieb, *m.*; account of — s, Verkaufsrechnung, *f.*; book of — s, Waarenverkaufsbuch, *n.*; bill of —, Kaufbrief, Kaufcontract, *m.*; great bill of —, Beilbrief, *m.*; — by auction, — at auction, Auction, öffentliche Versteigerung, *f.*; to conclude a —, einen Handel abschließen; to find no —, nicht untergebracht werden können; to set to —, feil bieten; for —, zu verkaufen; to make — of..., einen Verkauf bewirken; to meet with a ready —, to have a ready —, guten Abgang finden oder haben; to put *or* set out for —, zum öffentlichen Verkauf ausstellen, feil bieten; house of —, verdächtige Haus, Bordell, *n.*; —-price, *s.* Verkaufspreis, *m.*; —'s-man, *s.* Verkäufer; Trödler, Kleiderhändler; Viehhändler, *m.*; —'s-woman, *s.* Verkäuferin; Trödlerin, Kleinhändlerin, *f.*; — work, *s.* die auf den Kauf gemachte Waare; schlechte Waare, *f.*
Saleable, săl'-ā-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) verkäuflich, gangbar; —ness, *s.* Verkäuflichkeit, Gangbarkeit, *f.*
Salebrosity, săl-ē-brŏs'-ē-tē, *s.* Rauheit, Rauhigkeit, *f.*
Salebrous, săl'-ē-brŭs, *a.* rauh, höckerig, holperig. (l. u.)
Salefus, săl'-ē-fŭs, *s.* Gartensafran, *m.*
Saleless, săl'-lĕs, *a.* unverkäuflich.
Salentine, săl'-ĕn-tīn, *s.* Schellkraut, *n. v.* Celandine. [*m.*
Salep, sā-lĕp', *s.* Salepwurzel, *f.* Salep,
Salet, săl'-lĕt, *s.* Sturmhaube, *f.* Helm, *m.* (n. u.) [wilde Meerhirse, *f.*
Salfern, săl'-fŭrn, *s.* Ackersteinsame, *m.*
Saliant, sā'-lē-ănt, *a. T.* aufgerichtet; vorragend.
Salic, **Salique**, săl'-lĭk, *a.* salisch; — law, salische Gesetz, *n.*
Salient, sā'-lē-ĕnt, *a.* springend, hüpfend; sprudelnd; klopfend; aufschießend, ausschlagend; *T.* vorragend.
Salifiable, săl'-ē-fī-ā-b'l, *a. T.* salzbildend; —bases, *T.* salzbildenden Basen, Salzbilder, *pl.*
Saligot, săl'-ē-gŏt, *s.* Wassernuß, *f.*
Salination, săl-lē-nā'-shŭn, *s.* Waschen mit Salzwasser, *n.*
Saline, sā-līn', *a.* salzig, von Salz, Salz...; salzicht; — ness, *s.* Salzigkeit, *f.*
Salinous, sā-lī'-nŭs, *a. v.* Saline.
Saliva, sā-lī'-vā, *s.* Speichel, *m.*
Salival, sā-lī'-văl, **Salivarious**, săl-ē-vā'-rē-ŭs, **Salivary**, săl'-ē-vā-rē, *a.* zum Speichel gehörig, Speichel...; — ducts, *T.* Speichelgänge, *pl.*; — glands, Speicheldrüsen, *pl.*
Salivate, săl'-lē-vāt, *v. a.* durch den Speichelfluß reinigen, die Speichelcur vornehmen; —, *v. n.* saliviren, den Speichelfluß haben.
Salivation, săl-lē-vā'-shŭn, *s.* Speichelfluß, *m.*; Speichelcur, *f.*
Salive, săl'-īv, *s. v.* Saliva.
Salivous, sā-lī'-vŭs, *a.* speichelartig, Speichel...
Sallad, săl'-lăd, *s. v.* Salad.
Sallet, săl'-lĕt, *s.* Salat; (n. u.) Helm, *m.* Sturmhaube, *f.*
Salleting, săl'-lĕt-ĭng, *s. v.* Salading.
Salliance, săl'-lē-āns, *s.* Ausfall, *m.* (n. u.) [macht.
Sallier, săl'-lē-ŭr, *s.* der einen Ausfall
Sallow, săl'-lō, *s.* (—-tree) Weide, Sahlweide, *f.*; —-thorn, *s.* Weidenmeerkreuzbeere, *f.*
Sallow, săl'-lō, *a.* blaß, bleich, blaßgelb; — ness, *s.* Blässe, bleiche, blaßgelbe Farbe, *f.*
Sally, săl'-lē, *s.* Ausfall (der Belagerten); *fig.* Einfall, Ausbruch, *m.*; Anwandlung, *f.*; Streich; (into) Ausflug, Abstecher, *m.* kleine Reise, *f.*; *T.* Auslauf, Vorsprung, *m.*; *abbr.* für Sarah, Sara (*f.*); — of wit, witzige Einfall, *m.*; — of levity, leichtsinnige Streich, *m.*; — of youth, Jugendstreich, *m.*; — port, *s. T.* Ausfallspforte, *f.* Ausfall, *m.*; Pforte zum Entfliehen (auf Brandern), *f.*
Sally, săl'-lē, *v. n.* ausfallen; to — forth, hervorbrechen; to — out, einen Ausfall thun.
Salmagundi, săl-mā-gŭn'-dē, *s.* Salmagundi, Mischgericht; *fig.* Gemengsel, *n.* Mischmasch, *m.*
Salmiac, săl'-mē-āk, *s. T.* Salmiak, *m.*
Salmon, săm'-mŭn, *s.* Lachs, Salm, *m.*; —-louse, *s.* Lachswurm, *m.* Salmlaus, *f.*; —-peals, *s. pl.* Lachsfunzen, *pl.* junge Lachsbrut, *f.*; —-pipe, *s.* Lachspipe (Gefäß), *f.*; —-radish, *s.* Monatsrettig, *m.* Radieschen, *n.*; —-sewse, *s.* Lachslaich, *m.*; —-trout, *s.* Lachsforelle, *f.*
Salomon, săl'-ō-mŭn, *s.* Salomo (*m.*).
Saloon, sā-lōōn', *s.* Salon, große Saal, *m.* [lep, *m.*
Saloop, sā-lōōp', *s.* Salepwurzel, *f.* Sa-
Salop. *abbr.* für Shropshire, Grafschaft Shropshire.
Salope, săl'-ŏp, *a.* schmutzig, unrein; —, *s.* schmutzige Frauensperson, Schlumpe, *f.*
Salpe, sălp, *s.* Goldstein (Fisch), *m.*
Salpicon, săl'-pē-kŭn, *s.* Fülle, *f.* Füllsel, *n.*
Salsamentarious, săl-sā-mĕn-tā'-rē-ŭs, *a.* zu eingesalzenen Dingen gehörig. (n. u.)
Salsify, săl'-sē-fī, *s.* Geißbart, Bocksbart, *m.* Haferwurz, Schwarzwurz, *f.*
Salsoacid, săl-sō-ăs'-sĭd, *a.* salzsäuerlich. (n. u.)
Salsuginous, săl-sū'-jē-nŭs, *a.* salzicht.
Salt, sălt, *s.* Salz; *fig.* Salz, *n.*; *fig.* gute Geschmack; der Theil eines Flusses, dessen Wasser wegen der Nähe der See salzig ist, *m.*; Salzfaß; (n. u.) Springen, *n.*; (n. u.) Satz, Sprung, *m.*; *pl.* das aus dem Meere kommende Wasser in Flüssen, *n.*; —, *a.* salzig, gesalzen, Salz...; scharf, gewürzhaft; läufig, geil, wollüstig; metallic —, *T.* Metallsalz, *n.*; volatile —, flüchtige Salz, *n.*; fixed —, nicht flüchtige Salz, *n.*; common —, Küchensalz, Kochsalz, *n.*; — beef, eingesalzene Rindfleisch, *n.*; — box, — cellar, *s.* Salzfaß, *n.* Salzmeste, *f.*; —-butter, *s.* Salzbutter, eingesalzene Butter, *f.*; — cat, *s.* Salzklumpen, *m.*; —-duty, *s.* Salzsteuer, *f.*; —-eel, *s.* gesalzene Aal, *m.*; *vulg.* Strickpeitsche, *f.*; —-house, *s.* Salzkothe, *f.*; —-land, *s.* salzreiche Land, *n.*; —-maker, *s.* Salzsieder, *m.*; —-making, *s.* Salzsieden, *n.*; —-man, *s.* Salzhändler, *m.*; —-marsh, *s.* Salzmorast, Salzsumpf, *m.*; —-meter, *s.* Salzmesser, *m.*; —-mine, *s.* Steinsalzgrube, *f.*; —-pan, *s.* Salzpfanne; Salzgrube, *f.*; —-patent, *s.* Salzmonopol, *n.*; —-pit, *s.* Salzgrube, *f.*; —-porter, *s.* geschworne Salzträger (in Paris), *m.*; —-rheum, *s.* Salzfluß, *m.*; —-shop, *s.* Salzladen, *m.*; —-shovel, —-spoon, *s.* Salzlöffelchen, Salzschäufelchen, *n.*; — silver, *s. T.* Abgabe an den Lehnsherrn, um des Salztragens überhoben zu sein, *f.*; —-spring, *s.* Salzquelle, *f.* Salzbrunnen, *m.*; —-tax, *s.* Salzsteuer, *f.*; —-trade, *s.* Salzhandel, *m.*; —-water, *s.* Seewasser, Salzwasser, *n.*; —-waterman, Seefahrer, *m.*; —-work, *s.* Salzwerk, *n.* Salzsiederei, *f.*; —-wort, *s.* Salzkraut, *n.*
Salt, sălt, *v. a.* salzen; einsalzen; —, *v. n.* salzig werden; Salz niederschlagen.
Saltant, săl'-tănt, *a.* springend, tanzend, hüpfend.
Saltation, săl-tā'-shŭn, *s.* Springen, Hüpfen, Tanzen; Schlagen, Klopfen (des Pulses, 2c.), *n.*
Salted, sălt'-ĕd, *a.* gesalzen.
Salter, sălt'-ŭr, *s.* Einsalzer; Salzhändler; Verkäufer von eingepökelten Eßwaaren, *m.*

Saltern, sâlt'-ŭrn, *s.* Salzwerk, *n.* Salzsiederei, *f.*
Saltier, (Saltire), sâl'-tėr, *s. T.* Andreaskreuz, *n.*; (n. u.) für Satyr; —ways, *adv. T.* in Form eines Andreaskreuzes.
Saltinbanco, sâl-tĭn-bâng'-kô, *s.* Bänkelsänger; Marktschreier, Gaukler, *m.* (n. u.)
Salting, sâlt'-ĭng, *s.* Salzen, Einsalzen, *n.*; — -tub, *s.* Pökelfaß, *n.*
Saltish, sâlt'-ĭsh, *a.* (—ly, *adv.*) salzicht; —ness, *s.* Salzartige, *n.* salzichte Beschaffenheit, *f.* [Salz.
Saltless, sâlt'-lės, *a.* ungesalzen, ohne
Saltly, sâlt'-lė, *adv.* salzig; salzicht.
Saltness, sâlt'-nės, *s.* Salzigkeit, *f.*; Salzgeschmack, *m.*
Saltpeter, (Saltpetre), sâlt-pė'-tŭr, *s.* Salpeter, *m.*; —-house, *s.* Salpeterhütte, Salpetersiederei, *f.*; —-maker, —-man, *s.* Salpetersieder, *m.*
Saltpetrous, sâlt-pė'-trŭs, *a.* salpeterhaltig, salpeterig; salpeterichtt.
Salty, sâlt'-ė, *a.* salzicht.
Salubrious, sâ-lu'-brė-ŭs, *a.* (—ly, *adv.*) heilsam, gesund, zuträglich; —ness, *v.* Salubrity.
Salubrity, sâ-lu'-brė-tė, *s.* Heilsamkeit, Gesundheit, Zuträglichkeit, *f.*
Salutariness, sâl'-lu-tâ-rė-nės, *s.* Heilsamkeit, Gesundheit; *fig.* Heilsamkeit, *f.*
Salutary, sâl'-lu-tâ-rė, *a.* (to) heilsam, gesund, zuträglich; *fig.* heilsam.
Salutation, sâl-lu-tâ'-shŭn, *s.* Grüßen, *n.* Begrüßung, *f.* Gruß, *m.*
Salutatory, sâl-lu'-tâ-tŭr-ė, *s.* Begrüßungszimmer, *n.*; —, *a.* begrüßend, Begrüßungs...
Salute, sâ-lut', *v. a.* grüßen, begrüßen; küssen; (n. u.) vergnügen, behagen, gefallen; *T.* salutiren.
Salute, sâ-lut', *s.* Gruß; Kuß, *m.*; *T.* Salutiren, *n.* [sende, *m.*
Saluter, sâ-lu'-tŭr, *s.* Grüßende; Küssende
Salutiferous, sâl-lu-tĭf'-fėr-ŭs, *a.* Heil bringend, heilsam, gesund; —ness, *s.* Heilsamkeit, Gesundheit, *f.*
Salvability, sâl-vâ-bĭl'-ė-tė, *s.* Möglichkeit selig zu werden, *f.*
Salvable, sâl'-vâ-b'l, *a.* möglich selig zu werden; —ness, *v.* Salvability.
Salvage, sâl'-vĭdj, *s.* Bergen, *n.* Bergung, *f.*; —, oder —-money, Bergelohn, Bergegeld, *n.*; — upon recapture, Hernehmungslohn, *m.*
Salvation, sâl-vâ'-shŭn, *s.* Seligmachung; Seligkeit, *f.*
Salvatory, sâl'-vâ-tŭr-ė, *s.* Aufbewahrungsort, Schrank, Kasten, *m.* Behältniß; Repositorium, Regal, *n.*; Büchse, Salbenbüchse, *f.*
Salve, { sâv, sâlv, } *s.* Salbe, *f.*; Arzeneimittel, *n.*; *fig.* Hülfe, *f.*
Salve, { sâv, sâlv, } *v. a.* salben (l. u.); *fig.* retten; *fig.* lösen, heben; abhelfen; wahren, bewahren; grüßen; to — the matter, sich heraus helfen.
Salver, sâl'-vŭr, *s.* Präsentirteller, Untersetzteller; Berger, *m.*
Salvetella, sâl-vė-tėl'-lâ, *s. T.* Salvatelader, *f.*
Salvo, sâl'-vô, *s.* Vorbehalt, Behelf, *m.* Einwendung, Ausrede, Ausflucht, Entschuldigung, *f.*; to come off with a —, glücklich aus einer Sache kommen.
Salvor, sâl'-vŭr, *s.* Berger, *m.*
Sam, sâm, *s. abbr.* für Samuel, Samuel (*m.*).
Samar, **Samarra**, *v.* Simar.
Samaritan, sâm-mâr'-ė-tân, *s.* Samaritaner, *m.*; Samaritanische, *n.*; —, *a.* samaritanisch.
Sambo, sâm'-bô, *s.* der von einem Mulatten und einer Schwarzen (oder umgekehrt) erzeugte Abkömmling, *m.*
Same, sâm, *a.* eben derselbe, dieselbe, dasselbe, der, die, das nämliche; vorerwähnte; the very —, eben derselbe; 'tis the — thing, es ist einerlei; in all the —, durchaus derselbe; one and the —, ein und derselbe; at the — time, zu gleicher Zeit, zugleich.
Same, sâm, *adv.* (n. u.) beisammen, zusammen, miteinander.
Sameness, sâm'-nės, *s.* Einerleiheit; Nämlichkeit, Identität, *f.*
Samian earth, sâ'-mė-ân-ĕr*th*, *s.* samische Erde, *f.*
Samiel, sâ'-mė-ĕl, *s. v.* Simoom.
Samingo, sâ-mĭng'-gô, *s.* (n. u.) heiliger Dominik!
Samite, sâm'-ĭt, *s.* (n. u.) eine Art Seidenstoff, *m.*; Kleid aus diesem Stoffe, *n.*
Samlet, sâm'-lėt, *s.* kleine Lachs, Sälmling, *m.*
Sammy, sâm'-mė, *s.* Samuelchen (*m.*); —, *a.* thöricht, einfältig.
Samoom, sâ-mōōm', *s. v.* Simoom.
Samp, sâmp, *s.* grob geschrotene und mit Milch zubereitete Mais, *m.*
Sampane, sâm'-pân, *s.* Sampane (Fahrzeug), *f.*
Samphire, sâm'-fĭr, *s. v.* Sampire.
Sampire, **Sampier**, } sâm'-pĭr, *s.* Meerfenchel, *m.*
Samplar, sâm'-p'l-âr, *s. v.* Sampler.
Sample, sâm'-p'l, *s.* Probe; Zeugprobe, *f.* Muster, *n.*; *fig.* Probe, *f.* Muster, *n.*; Vorschrift, *f.*; Beispiel, *n.*; on the —, auf die Probe, nach der Probe; answering the —, nach Probe; to draw —s, Proben ziehen, Proben nehmen.
Sample, sâm'-p'l, *v. a.* eine Probe, ein Muster zeigen; als Beispiel aufstellen.
Sampler, sâm'-p'l-ŭr, *s.* Muster, Modell; Modelltuch, Namentuch, Stickmuster, *n.*
Sampling, sâm'-p'l-ĭng, *s. T.* Probenziehen, Probennehmen, *n.*
Sampson, sâm'-sŭn, *s.* Simson (*m.*); —'s post, *T.* Simsonsbalken, *m.*
Samuel, sâm'-ŭ-ėl, *s.* Samuel (*m.*).
Sanable, sân'-nâ-b'l, *a.* heilbar.
Sanamund, sân'-nâ-mŭnd, *s.* Benedictenkraut, *n.* [Heilung, *f.* (n. u.)
Sanation, sâ-nâ'-shŭn, *s.* Heilen, *n.*
Sanative, sân'-nâ-tĭv, *a.* heilend, heilkräftig; — ness, *s.* Heilkraft, *f.*
Sance-bell, sâns'-bėl, *s.* kleine Glocke, Betglocke, *f.*
Sance-ceremony, sâns-sĕr'-ė-mŭn-ė, *adv. vulg.* ohne Umstände.
Sanctificate, sângk'-tė-fė-kât, *v. a.* heiligen. (n. u.)
Sanctification, sângk-tė-fė-kâ'-shŭn, *s.* Heiligung; Weihung; Heiligung, Heilighaltung, *f.* [Heiligmacher, *m.*
Sanctifier, sângk'-tė-fī-ŭr, *s.* Heiliger,
Sanctify, sângk'-tė-fī, *v. a.* heiligen, heilig machen; *fig.* heiligen; *bibl.* heiligen, preisen; reich an Heiligkeit machen.
Sanctimonious, sângk-tė-mô'-nė-ŭs, *a.* (—ly, *adv.*) heilig, scheinheilig, heilig scheinend; —ness, *s.* Heiligkeit, Scheinheiligkeit, *f.* heilige Anschein, *m.*
Sanctimony, sângk'-tė-mô-nė, *s.* (n.u.) *v.* Sanctimoniousness.
Sanction, sângk'-shŭn, *s.* feierliche Bestätigung, Bekräftigung, Ertheilung der Gesetzeskraft; Weihe, *f.* Siegel; Gewicht, Ansehen, *n.*; (n. u.) förmliche Verordnung, *f.* Gesetz, *n.*; to give — to, Etwas bekräftigen, bestätigen.
Sanction, sângk'-shŭn, *v. a.* bestätigen, bekräftigen, Gesetzeskraft ertheilen, sanctioniren.
Sanctitude, sângk'-tė-tud, *s.* Heiligkeit, Unsträflichkeit, Frömmigkeit, *f.*
Sanctity, sângk'-tė-tė, *s.* Heiligkeit, Unverletzlichkeit; Heiligkeit, Unschuld, Unsträflichkeit, *f.*; heilige Wesen, *n.*
Sanctuarize, sângk'-tshu-â-rīz, *v. a.* heiligen, schützen, eine Freistätte verleihen. (n. u.)
Sanctuary, sângk'-tshu-â-rė, *s.* Heiligthum, *n.* heilige Ort, Tempel, *m.*; Freistätte, *f.*; *fig.* Schutz, *m.* Zuflucht, *f.*; Allerheiligste (bei den Juden), *n.*; to take — (in), seine Zuflucht nehmen; Schutz suchen; —-man, *s.* Kirchenflüchtige, *m.*
Sand, sând, *s.* Sand, *m.*; *pl.* Sandwüste; Sandbank, *f.* Sandbänke, *pl.*; Sandufer, *n.*; to strike the —s, *T.* auf eine Sandbank gerathen; to build on the —, *prov.* auf Sand bauen; —bag, *s.* Sandsack, *m.*; —bath, *s.* Sandbad, *n.*; —beetle, *s.* Sandkäfer, Sandläufer, *m.*; —blind, *a.* sandblind, übersichtig; —box, *s.* Sandbüchse, *f.*; —box-tree, *s.* Streubüchsenbaum, *m.*; —crab, *s.* Winker, *m.* Sandkrabbe, *f.*; —crack, *s.* Hornkluft (im Hufe der Pferde), *f.*; —dollar, *s.* Sanddollar (in Mexico), *m.*; —eel, *s.* Sandaal, *m.*; —gaper, *s.* Sandkriecher, Sandklaffer (eine Muschel), *m.*; —gavel, *s.* Sandsteuer, *f.*; —heat, *s. T.* Sandbad, *n.*; —hill, *s.* Sandhügel, *m.*; —martin, *s.* Sandschwalbe, *f.*; —mortar, *s.* Sandmörtel, *m.*; —pink, *s.* Sandnelke, *f.*; —piper, *s.* Strandläufer, *m.*; —pit, *s.* Sandgrube, *f.*; —shell, *s.* Sandköcher (Wurm), *m.*; —stamper, *s.* Sandtute (Muschel), *f.*; —stone, *s.* Sandstein, *m.*; —swallow, *s.* Uferschwalbe, *f.*; —walk, *s.* Sandallee, *f.* Sandgang, *m.*; —wort, *s.* Sandkraut, *n.*
Sand, sând, *v. a.* auf den Sand treiben (von Schiffen); mit Sand bestreuen, sanden; —, *v. n.* auf eine Sandbank gerathen.
Sandal, **Sandal-wood**, *v.* Sanders.
Sandal, sân'-dâl, *s.* Sandale, Sohle, *f.*; Frauenzimmerschuh; Pantoffel, *m.*
Sandarac, **Sandarach**, } sân'-dâ-râk, *s.* Sandarach, Sandarak, *m.*; Operment, Rauschgelb, *n.*
Sanded, sân'-dėd, *a.* sandig, mit Sand bedeckt; sandfarbig, gesprenkelt, getüpft; kurzsichtig.
Sandel, *v.* Sanding. [Alexander (*m.*).
Sander, sân'-dŭr, *s. abbr.* für Alexander,
Sanderling, sân'-dŭr-lĭng, *s.* Strandläuferlein, *n.* Wasserschnepfe, *f.*
Sanders, sân'-dŭrz, *s.* Sandelholz, *n.* Sandel, *m.*
Sandever, sân'-dėr-ŭr, *s.* Glasgalle, *f.*

Sandiness, sân'-dè-nês, *s.* Sandigkeit, *f.*
Sanding, sân'-dîng, } *s.* Plattеiße, *f.*
Sandling, sând'-lîng, } Halbfisch, *m.* [sandicht.
Sandish, sân'-dîsh, *a.* sandig, sandartig,
Sandiver, *v.* Sandever.
Sandix, sân'-dîks, *s.* Massikot, *n.*
Sandwich, sând'-wîtsh, *s.* Butterbrod mit dazwischen gelegten dünnen Fleischschnittchen, *n.*; — Islands, die Sandwichsinseln, *pl.*
Sandy, sân'-dè, *a.* voll Sand, sandig, Sand…; *fig.* leicht, locker, schwankend; sandfarben, röthlich, rothhaarig; — desert, — plain, Sandwüste, *f.*; — earth, Sanderde, *f.*; — everlasting, Sandruhrkraut, *n.*; — hourglass, Sanduhr, *f.*; — soil, Sandboden, *m.*; — urin, *T.* trübe Urin, *m.*; — -pate, *s.* Rothkopf, *m.*; — -pated, *a.* rothköpfig.
Sandyx, *v.* Sandix. [Verstande.
Sane, sân, *a.* gesund; *fig.* bei gesundem
Sanfoin, *v.* Sainfoin.
Sange, sânj, *s.* Habichtskraut, *n.* *v.* Hawkweed. [Gleichgültigkeit, *f.*
Sang-froid, sâng'-frôîd, *s.* Kaltblütigkeit;
Sanglant, sâng'-glânt, *a.* blutig.
Sanguiferous, sâng-gwîf'-fêr-ûs, *a.* Blut führend, Blut…; — vessels, Blutgefäße, *pl.*
Sanguification, sâng-gwè-fè-kà'-shûn, *s.* *T.* Bluterzeugung, *f.*
Sanguifier, sâng'-gwè-fî-ûr, *s.* was Blut macht, Blut erzeugende Mittel, *n.*
Sanguify, sâng'-gwè-fî, *v. n.* Blut erzeugen.
Sanguinary, sâng'-gwè-nâ-rè, *a.* blutdürstig, blutgierig; grausam, blutig, mörderisch; —, *s.* Blutkraut, *n.*
Sanguine, (**Sanguin**), sâng'-gwîn, *a.* blutroth, blutfarbig; blutreich; *fig.* sanguinisch, leichtblütig; heftig, hitzig; lebhaft, froh, frohe Hoffnung hegend zuversichtlich; —, *s.* Blutroth, *n.* (n. u.); Sanguiniker, sanguinische Mensch, *m.*; —, oder — -stone, Blutstein, *m.*; — less, *a.* blutlos, blaß, bleich (n. u.); — ly, *adv.* sanguinisch, lebhaft; — ness, *s.* Blutfarbe, *f.* Blutrothe, *n.*; Blutfülle; Leichtblütigkeit, *f.* Sanguinische, *n.*; Lebhaftigkeit, Voreiligkeit; sanguinische Zuversichtlichkeit, *f.*
Sanguinity, sâng-gwîn'-è-tè, *s.* *v.* Sanguineness.
Sanguineous, sâng-gwîn'-è-ûs, *a.* zum Blute gehörig, Blut…; blutreich, sanguinisch; — rod, Hartriegel (Pflanze), *m.*
Sanguinolent, sâng-gwîn'-ò-lênt, *a.* blutig. [drin, *m.*
Sanhedrim, sân'-hè-drîm, *s.* Sanhe-
Sanicle, sân'-è-k'l, *s.* Sanikel, *m.* Bruchkraut, *n.*; Art Steinbrech, *m.*; Yorkshire —, Fettkraut, *n.*
Sanies, sà'-nè-èz, *s.* *T.* dünne Eiter, *m.*
Sanious, sà'-nè-ûs, *a.* *T.* dünneiterig; dünnen Eiter von sich gebend.
Sanitary, sân'-è-târ-è, *a.* gesund; — board, Gesundheitsamt, *n.* Gesundheitscommission, *f.*
Sanity, sân'-è-tè, *s.* Gesundheit, *f.*; gesunde Verstand, *m.*
Sans, sânz, *prp.* (n. u.) ohne.
Sanscrit, (**Sanskrit**, **Sanskreet**), sân'-skrît, *s.* Sanskrit, Samskrit, *n.*
Santer, *v.* to Saunter.
Santon, sân'-tôn, *s.* Santon (Art Derwisch), *m.*

Sap, sâp, *s.* Saft (in Pflanzen); Splint, *m.*; Weiche; *fig.* Beruhigungsmittel; *T.* Sappiren, *n.*; Sappe, *f.*; — colour, *s.* Saftfarbe, *f.*; — -earth, *s.* Erdgrün, *n.*; — -green, *s.* Saftgrün, *n.*; — -green, *a.* saftgrün.
Sap, sâp, *v. a.* sappiren, untergraben, miniren; *fig.* untergraben; —, *v. n.* sappiren. [Holz, *n.*
Sapan-wood, sâ-pân'-wûd, *s.* Sapan-
Saphene, sâf-fèn', *s.* *T.* Saphene, *f.*
Saphire, *v.* Sapphire.
Saphora, sâf'-fò-râ, *s.* spanische Soda, *f.*
Sapid, sâp'-îd, *a.* schmackhaft; — ness, *s.* Schmackhaftigkeit, *f.*
Sapidity, sâ-pîd'-è-tè, *s.* Schmackhafte, *n.* Schmackhaftigkeit, *f.*
Sapience, sà'-pè-êns, *s.* Weisheit, *f.*
Sapient, sà'-pè-ênt, *a.* weise.
Sapiential, sà-pè-ên'-shâl, *a.* Weisheitslehren enthaltend. (l. u.)
Sapless, sâp'-lês, *a.* saftlos; *fig.* dürr, ausgedorrt; — ness, *s.* Saftlosigkeit; Dürre, *f.* [junge Pflanze, *f.*
Sapling, sâp'-lîng, *s.* Bäumchen, *n.*
Saponaceous, sâp-ò-nà'-shûs, *a.* seifenartig.
Saponary, sâp'-pò-nâ-rè, *a.* seifenartig; —, *s.* Seifenkraut, *n.*
Saponification, sâ-pò-nè-fè-kà'-shûn, *s.* *T.* Verseifung, *f.*
Sapor, sà'-pôr, *s.* Geschmack, *m.*
Saporific, sâp-ò-rîf'-fîk, **Saporiferous**, sâp-ò-rîf'-êr-ûs (l. u.), *a.* einen Geschmack hervorbringend; einen Geschmack habend, schmackhaft.
Saporosity, sâ-pò-rôs'-è-tè, *s.* Schmackhaftigkeit, *f.*
Saporous, sà'-pò-rûs, *a.* schmackhaft; — ness, *s.* Schmackhaftigkeit, *f.*
Sapper, sâp'-pûr, *s.* der, welcher untergräbt, unterminirt; *T.* Sappeur, Sappirer, *m.*
Sapphic, sâf'-fîk, *a.* sapphisch.
Sapphire, } sâf'-fîr, *s.* Sapphir, *m.*;
Sapphir, } —, *a.* *T.* blau.
Sapphirine, sâf'-fîr-în, *a.* sapphirn; sapphirartig; —, *s.* Hauyn (Mineral), *m.*
Sappiness, sâp'-pè-nês, *s.* Saftigkeit, *f.*
Sappy, sâp'-pè, *a.* saftig; *fig.* weich, jung, zart; schwach an Verstand; muffig, schimmelig.
Saque, sâk, *s.* *v.* Sack.
Saraband, sâr'-râ-bând, *s.* Sarabande (Tanz), *f.*
Saracen, sâr'-râ-sên, *s.* Saracene, *m.*; — consound, Goldruthe, *f.*
Saracenic, sâr-râ-sên'-îk, *a.* saracenisch; *T.* neugothisch.
Sarah, sà'-râ, *s.* Sarah (*f.*).
Sarcasm, sâr'-kâzm, *s.* Sarkasmus, *m.* bittere Spottrede, beißende Spötterei, *f.*
Sarcastic, (— cal), sâr-kâs'-tîk, *a.* (— cally, *adv.*) sarkastisch, beißend, bitter; — calness, *s.* Sarkastische, Beißende, Bittere, *n.*
Sarcel, sâr'-sêl, *s.* erste und äußerste Schwungfeder eines Falken, *f.*
Sarcenet, sârs'-nêt, *s.* Sarcenet, Taffet, *m.*; Weichliche, Weibische, *n.*
Sarcion, sâr'-shûn, *s.* Karbunkel, *m.*
Sarcle, sâr'-k'l, *v. a.* gäten (l. u.); sarcling-time, *s.* Gätezeit, *f.*

Sarcocele, sâr'-kò-sèl, *s.* *T.* Fleischbruch, *m.* [leim, *m.*
Sarcocol, sâr'-kò-kôl, } *s.* Fleisch-
Sarcocolla, sâr-kò-kôl'-lâ, }
Sarcoepiplocele, sâr-kò-è-pîp'-lò-sèl, *s.* *T.* Netzfleischbruch, *m.*
Sarcohydrocele, sâr-kò-hî'-drò-sèl, *s.* *T.* Wasserfleischbruch, *m.*
Sarcology, sâr-kôl'-ò-jè, *s.* *T.* Sarkologie, Fleischlehre, *f.*
Sarcoma, sâr-kò'-mâ, *s.* *T.* Fleischgewächs, *n.*
Sarcomphalum, sâr-kôm'-fâ-lûm, *s.* *T.* Nabelfleischgewächs, *n.*
Sarcophagous, sâr-kôf'-fâ-gûs, *a.* fleischessend, fleischfressend.
Sarcophagus, sâr-kôf'-fâ-gûs, *s.* Sarkophag; Sarkophag (Steinart), *m.*
Sarcophagy, sâr-kôf'-fâ-jè, *s.* Fleischessen, Fleischfressen, *n.*
Sarcotic, sâr-kôt'-t'k, *a.* *T.* Fleisch erzeugend; —, *s.* fleischerzeugende Mittel, *n.* [ten, *n.*
Sarculation, sâr-kù-là'-shûn, *s.* Gä-
Sardan, sâr'-dân, *s.* Sardelle, *f.*
Sardel, sâr'-dêl, *s.* Sardelle, *f.*
Sardin, sâr'-dîn, *s.* kleine Sardelle, *f.*
Sardine, sâr'-dîn, }
Sardius, { sâr'-dè-ûs, } *s.* Sarder
{ sâr'-jè-ûs, }
(Edelstein), *m.* [Sardinien, *n.*
Sardinia, sâr-dîn'-è-â, *s.* Königreich
Sardinian, sâr-dîn'-è-ân, *a.* sardinisch; —, *s.* Sardinier, *m.*
Sardonian, sâr-dò'-nè-ân, **Sardonic**, sâr-dôn'-îk, *a.* sardonisch, krampfhaft; *fig.* höhnisch, bitter; — laughter, sardonische Lachen, *n.* *T.* Lachkrampf, Hundskrampf, *m.*; sardonian-stone, *s.* Sarder; Sardonyr, *m.*
Sardonyx, sâr'-dò-nîks, *s.* Sardonyr (ein Edelstein), *m.*; *T.* Dunkelroth, *n.*
Sarge, sârj, *s.* Sarsche, Särsche, *f.*
Sark, sârk, *s.* Hemd, *n.*; *v.* Shark.
Sarkle, *v.* to Sarcle.
Sarmatian, sâr-mà'-shûn, **Sarmatic**, sâr-mât'-îk, *a.* sarmatisch.
Sarmentous, sâr-mên'-tûs, *a.* rankig, rankend.
Sarp-cloth, sârp'-klôth, *s.* Packtuch, *n.* Packleinwand, *f.* [*m.*
Sarplar, sârp'-lâr, *s.* halbe Sack Wolle,
Sarpliar, } sâr'-plè-ûr, *s.* *v.* Sarp-cloth.
Sarplier, }
Sarrasine, (— in), sâr'-râs-sîn, *s.* Osterluzei, *f.*; *T.* Fallthor, Fallgatter, *n.*
Sarre, sâr, *v. a.* *T.* *v.* to Serve.
Sarsa, sâr'-sâ, } *s.*
Sarsaparilla, sâr-sâ-pâ-rîl'-â, } Saffaparille, *f.*
Sarse, *etc.*, *v.* Searce, *etc.*
Sarsenet, } sârs'-nêt, *s.* Taffet, Sarcenet, *m.*; — -ribbon, *s.* Taffetband, *n.*
Sarsnet, }
Sart, sârt, *s.* Neubruch, *m.* Rodeland, *n.*
Sartorius, sâr-tò'-rè-ûs, *s.* *T.* Schneidermuskel, *m.*
Sarve, sârv, *v. a.* *T.* *v.* to Serve.
Sarver, sâr'-vûr, *s.* *v.* Salver *et* Server.
Sasarara, sâs-sâ-râ'-râ, *s.* *vulg.* with a —, ohne Umstände, mir nichts, dir nichts.
Sash, sâsh, *s.* Binde, *f.* Leibgurt, *m.* Leibbinde, Schärpe, Feldbinde (der Officiere), *f.*; türkische Bund, Turban, *m.*;

Ziehfenster, Schiebfenster, *n.*; —-bolt, *s.* Ladenriegel, *m.*; —-buckle, *s.* Gürtelschnalle, *f.*; —-door, *s.* Rollthür, *f.*; —-fastener, *s.* Fensterrahmenschloß, *n.*; —-knob, *s.* messingene Ladenknopf, *m.*; —-saw, *s.* Schließsäge, *f.*; —-window, *s.* Ziehfenster, Schiebfenster, *n.*

Sash, sâsh, *v. a.* mit einer Schärpe zieren; mit Schiebfenstern versehen.

Sashoon, sâsh-ôôn', *s.* Stück Leder (welches in die Stiefel gelegt wird), *n.*; lederne Wade (in Stiefeln), *f.*

Sassarara, *v.* Sasarara.

Sassafras, sâs'-sâ-frâs, *s.* Sassafras, *m.*

Sasse, sâs, *s.* Schleuse, *f.* Schutzbret, *n.* (n. u.) [sentaube, *f.*

Sassorol, sâs'-sò-rôl, } *s.* Fel-
Sassorolla, sâs-sò-rôl'-lâ, }

Satan, { sà'-tân, sât'-tân, } *s.* Satan, Teufel, *m.*

Satanic, (— cal), sâ-tân'-nîk, *a.* (—cally, *adv.*) satanisch, teuflisch; —calness, *s.* Satanische, Teuflische, *n.*

Satanism, sât'-tân-îzm, *s.* satanische, teuflische Gesinnung, *f.*

Satanist, sât'-tân-îst, *s.* Satan, teuflische Mensch, *m.* (l. u.)

Satchel, sâtsh'-îl, *s.* Säckchen, *n.*; Bücherbeutel (der Schulknaben), *m.*; Portefeuille, *n.* [stopfen, überfüllen.

Sate, sàt, *v. a.* sättigen, auch *fig.*; (with)

Sateen, sât-tèn', *s.* englische Leder (Zeug), *n.*

Sateless, sàt'-lês, *a.* unersättlich.

Satellite, sât'-têl-lit, *s.* *T.* Satellit, Trabant; begleitende Diener, Satellit, Trabant, *m.*

Satellitious, sât-têl-lîsh'-ûs, *a.* aus Trabanten bestehend, trabantenartig.

Satiate, sà'-shè-àt, *v. a.* sättigen; *fig.* sättigen, befriedigen; überfüllen, übersättigen; *T.* (with) sättigen (in der Chemie). [*fig.* satt, überdrüssig.

Satiate, sà'-shè-àt, *a.* (with, of) satt;

Satiation, sà-shè-à'-shûn, *s.* Sättigung, Sattheit, *f.*

Satiety, sâ-tì'-è-tè, *s.* Uebersättigung, Sattheit; *fig.* Sattheit, *f.* Ekel, Ueberdruß, *m.*

Satin, sât'-tîn, *s.* Atlaß (Zeug), *m.*; —-flower, *s.* Atlaßblume, *f.*; —-ribbon, —-ribin, *s.* Atlaßband, *n.*; —-spar, *s.* Faserkalk, *m.*; —-weaver, *s.* Atlaßweber, *m.*; —-wood, *s.* Atlaßholz, *n.*

Satined, sât'-înd, *a.* satinirt, atlaßartig gearbeitet. [tinet, *m.*

Satinet, sât-tîn-êt', *s.* Halbatlaß, Sa-

Satire, { sà'-tir, sât'-ûr, sà'-tûr, sât'-èr, } *s.* Satyre, *f.* Spottgedicht, *n.* Spottschrift, Spottrede, *f.*

Satiric, (— cal), sâ-tîr'-rîk, *a.* (—cally, *adv.*) satyrisch, spottend, spöttisch, beißend; —calness, *s.* Satyrische, Spöttische, Beißende, *n.*

Satirist, sât'-tûr-îst, *s.* Satyriker, Spötter, satyrische Schriftsteller, *m.*

Satirize, sât'-tûr-ìz, *v. a.* satyrisiren, durchhecheln, durchziehen, bespötteln.

Satisfaction, sât-tîs-fâk'-shûn, *s.* Genugthuung; Befriedigung; Bezahlung, Entrichtung, Tilgung; Zufriedenheit, *f.*; Vergnügen, *n.*; Ueberzeugung, Gewißheit, *f.*

Satisfactive, sât-tîs-fâk'-tîv, *a.* genugthuend, befriedigend. (l. u.)

Satisfactorily, sât-tîs-fâk'-tûr-è-lè, *adv.* befriedigend, genugthuend; zur Genüge, hinlänglich.

Satisfactoriness, sât-tîs-fâk'-tûr-è-nês, *s.* Befriedigung, Genüge, Hinlänglichkeit, *f.*

Satisfactory, sât-tîs-fâk'-tûr-è, *a.* genugthuend; befriedigend; zulänglich, hinlänglich, genügend. [de, *m.*

Satisfier, sât'-tîs-fì-ûr, *s.* Genugthuen-

Satisfy, sât'-tîs-fì, *v. a.* *bibl.* (with) sättigen; genügen; befriedigen; zufrieden stellen; entrichten, bezahlen; abthun; befriedigen, überzeugen; (n. u.) abbüßen; —, *v. n.* genugthun; bezahlen; Befriedigung gewähren; I am satisfied, ich habe genug, es genügt mir; ich bin zufrieden, befriedigt, überzeugt.

Sative, sà'-tîv, *a.* in Gärten gesäet, gebaut.

Satrap, { sât'-râp, sà'-trâp, } *s.* Satrap; *fig.* üppige Große, Menschenquäler, *m.*

Satrapal, { sât'-râ-pâl, sà'-trâ-pâl, } *a.* satrapisch, zu einem Satrapen gehörig.

Satrapy, sât'-râ-pè, *s.* Satrapie, Statthalterschaft; Menschenquälerei, *f.*

Sat-squirrel, sât'-skwêr-rîl, *s.* Siebenschläfer, *m.*

Satteen, *v.* Sateen.

Satten, Sattin, *v.* Satin.

Sattinet, *v.* Satinet. [tigen.

Saturable, sât'-tshù-râ-b'l, *a.* *T.* zu sät-

Saturant, sât'-tshù-rânt, *a.* *T.* sättigend; — *s.* *T.* absorbirende Mittel, *n.*

Saturate, sât'-tshù-ràt, *v. a.* *T.* sättigen.

Saturation, sât-tshù-rà'-shûn, *s.* *T.* Sättigung, *f.* [Samstag, *m.*

Saturday, sât'-tûr-dè, *s.* Sonnabend,

Saturity, sâ-tù'-rè-tè, *s.* Sattheit, Fülle, *f.* (l. u.)

Saturn, { sât'-tûrn, sà'-tûrn, } *s.* *T.* Saturn, *m.*; *T.* Blei; *T.* Schwarz, *n.*

Saturnalian, sâ-tûr-nà'-lè-ân, *a.* saturnalisch, zu den Saturnalien gehörig; *fig.* lustig; *fig.* ausschweifend, liederlich.

Saturnals, sât-tûr'-nâlz, *s. pl.* Saturnalien, *pl.* Saturnsfest, *n.*

Saturnian, sâ-tûr'-nè-ân, *a.* saturnisch, glücklich, golden.

Saturnine, sât'-tûr-nìn, *a.* saturninisch, ernst, finster, schwermüthig.

Saturnist, sât'-tûr-nîst, *s.* Düstere, Schwermüthige, *m.*

Satyr, { sà'-tûr, sât'-tûr, } *s.* Satyr, Waldgott; *fig.* geile Mensch, geile Bock, *m.*

Satyre, Satyrical, *etc.* *v.* Satire, *etc.*

Satyriasis, sât-tîr-ì'-â-sîs, *s.* widernatürliche Geilheit, *f.*

Satyrion, sât-tîr'-è-ûn, *s.* Knabenkraut, Hodenkraut, *n.*

Sauce, sâs, *s.* Sauce, Brühe, Tunke; Beize, *f.*; Robert *or* onion —, Senfbrühe mit Essig und Zwiebeln, *f.*; to dip in the —, tunken; hunger is the best —, *prov.* Hunger ist der beste Koch; sweet meat and sour —, *vulg.* Gutes und Böses durch einander; to serve one the same —, *vulg.* Gleiches mit Gleichem vergelten, mit gleicher Münze bezahlen; —-alone, *s.* Knoblauchskraut, *n.*; — box, *s.* freche, unverschämte Person, *f.*; — pan, *s.* Brühnäpfchen, *n.*

Sauce, sâs, *v. a.* mit Brühe zurichten oder begleiten; *fig.* würzen; *vulg.* *fig.* (with) vermischen, *vulg.* aushunzen.

Saucer, sâ'-sûr, *s.* Brühnäpfchen, *n.* Tunkschüssel; Untertasse, *f.* Unterschälchen, *n.*; *T.* Pfanne des Gangspills, *f.*; *T.* Schüsselchen, *n.*; —-eye, *s.* Ochsenauge, *n.*; —-eyed, *a.* ochsenäugig; —-headed bolt, *s.* *T.* Bolzen mit einem platten runden Knopfe, *m.*

Saucily, sâ'-sè-lè, *adv.* frech, unverschämt, trotzig.

Sauciness, sâ'-sè-nês, *s.* Frechheit, Unverschämtheit, *f.* Trotz, *m.*

Saucisse, sâ'-sîs, *s.* Wurst; *T.* Zündwurst, Pulverwurst, *f.*

Saucisson, sâ'-sîs-sûn, *s.* *T.* Zündwurst, Pulverwurst, *f.*

Saucy, sâ'-sè, *a.* frech, keck, unverschämt, trotzig; verwegen, vorwitzig; frevelhaft; begierig, geil.

Saugh, sûf, *s.* Abzug, Canal, *m.*

Saugh, sûf, *s.* Rheinweide, *f.*

Saul, sâl, *s.* *v.* Soul. [tragende, *m.*

Saulie, sâ'-lè, *s.* Leichenbegleiter, Leid-

Saunders, *v.* Sanders.

Saunter, { sân'-tûr, sâu'-tûr, } *v. n.* schlendern, faulenzen; *fig.* sich lange aufhalten; to — about, herumschlendern. [*m.*

Saunter, sân'-tûr, *s.* Gang, Schlendrian,

Saunterer, sân'-tûr-ûr, *s.* Schlenderer; Müßiggänger, Pflastertreter, *m.*

Sausage, { sâ'-sîdj, sâs'-sîdj, } *s.* Bratwurst, Wurst, *f.*

Sautereau, sâ-têr-ò', *s.* *T.* Dokke, *f.* Anschläger (am Clavier), *m.*

Sauterelle, sâ-têr-êl', *s.* Winkelfasser, Winkelpasser, *m.*

Savable, sà'-vâ-b'l, *a.* rettbar; —ness, *s.* Rettbarkeit, *f.*

Savage, sâv'-vîdj, *a.* (—ly, *adv.*) wild; wild, wüst, unbebaut, uncultivirt; barbarisch, roh, grausam; — ness, *s.* Wildheit; Rohheit, Grausamkeit, *f.*

Savage, sâv'-vîdj, *s.* Wilde; rohe Mensch, Barbar, *m.*; — like, *a.* wie ein Wilder. [roh, grausam machen.

Savage, sâv'-vîdj, *v. a.* wild machen,

Savagery, sâv'-vîdj-rè, *s.* Wildheit, Rohheit, Grausamkeit; Wildniß, *f.* wilde Gesträuch, *n.*

Savanna, sâ-vân'-nâ, *s.* Savanne, *f.* große Weideplatz, *m.* Aue (in Amerika), *f.*; —-flower, *s.* halbwindende Klammerstrauch, *m.*

Save, sàv, *v. a.* retten, bergen; (from) retten, erretten, sichern; *T.* vom ewigen Tode erretten, erlösen; einbringen; bewahren, erhalten; ersparen; sparen, schonen; —, *v. n.* eine Ersparniß sein, Kosten ersparen; to — one's self, sich retten; God — the king! Gott erhalte den König! Es lebe der König! to — one's life, Einem das Leben retten; to — one's longing, Jemandes Verlangen erfüllen; to — appearances, den Schein meiden, to — harmless, entschädigen; to — the tide, *fig.* die rechte Zeit benutzen; to — time, um keine Zeit zu verlieren; to — up, aufsparen, ersparen.

Save, sàv, *adv. et prp.* außer, ausgenommen; — that, außer daß, nur; — errors, *T.* Irrthum vorbehalten; the last — one, der Vorletzte; — all, *s.* Lichtknecht, *m.*; — all-top-sail, *s.* *T.* ein kleines Segel, *n.*

Saver, sà'-vûr, *s.* Retter, Erretter; Erhalter; Berger (von Strandgut); Schätzesammler; gute Wirth, Haushälter, *m.*

Savin, (**Savine**), săv'-ĭn, *s.* Sadebaum, Säbenbaum, *m.*; Indian —, antillische Brasilienholz, *n.*

Saving, să'-vĭng, *s.* Rettung, Erhaltung; Bergung; *T.* Seligkeit; Ersparung, Ersparniß; Ausnahme, *f.* Vorbehalt, *m.*; —s -bank, *s.* Sparbank, Sparcasse, *f.*; —, *adv.* außer, ausgenommen; —, *a.* (—ly, *adv.*) (of) sparsam, häuslich; selig machend, erlösend; vor Verlust sichernd; to be—of a thing, sparsam umgehen mit Etwas; a — bargain, ein Handel, wobei man nur sein ausgelegtes Geld wieder bekommt, *m.*; — ness, *s.* Sparsamkeit, Häuslichkeit, *f.*; Seligmachen, Seligmachende, *n.*

Saviour, să'-vė-ŭr, *s.* Heiland, Erlöser, *m.*

Savonet, săv'-vō-nĕt, *s.* Seifenkugel, *f.*

Savor, **Savory**, *etc.*, *v.* Savour, Savoury, *etc.* [nehm. (n. u.)

Savorous, să'-vŭr-ŭs, *a.* lieblich, ange-

Savour, să'-vŭr, *s.* Geschmack; Geruch, Duft, *m.*; something has some —, *prov.* besser Etwas als Nichts.

Savour, să'-vŭr, *v. n.* (of) schmecken, riechen, auch *fig.*; den Anschein haben von; —, *v. a.* schmecken.

Savourily, să'-vŭr-ė-lė, *adv.* mit Geschmack, mit Appetit; *fig.* mit Vergnügen; mit Wohlgeschmack.

Savouriness, să'-vŭr-ė-nĕs, *s.* Schmackhaftigkeit, *f.*; Wohlgeruch, *m.*

Savourless, să'-vŭr-lĕs, *a.* geschmacklos; geruchlos.

Savoury, să'-vŭr-ė, *a.* wohlschmeckend, schmackhaft; wohlriechend, lieblich; *fig.* köstlich; —, *s.* Saturei, *m.*

Savoy, să-vŏė', *s.* Savoyen; savoyer Kohl, Wälschkohl, *m.*; —-cake, *s.* Kugelhopfen, *m.*

Savoy, săv'-ŏė, } *s.* Savoyard, *m.*
Savoyard, săv-ō-yărd', }

Saw, să, *s.* Säge; Sage, Rede, Predigt, *f.* Spruch, *m.* Sprichwort, *n.* (n. u.); (n. u.) Beschluß, *m.* Gesetz, *n.*; —blade, *s.* Sägeblatt, *n.*; — dust, *s.* Sägespäne, *pl.*; — file, *s.* Sägefeile, *f.*; — fish, *s.* Sägefisch, *m.*; — fly, *s.* Sägefliege, Blattwespe, *f.*; — mill, *s.* Sägemühle, Schneidemühle, *f.*; — pit, *s.* Sägegrube, *f.*; —-wort, *s.* Scharte, *f.* Schartenkraut, *n.*; —-wrest, *s. T.* Zahnrichter, Sägerichter (Instrument), *m.*

Saw, să, *v. a. ir.* sägen, zersägen; —, *v. n. ir.* sägen; sich sägen lassen; to — down, umsägen; to — through, durchsägen.

Sawer, să'-ŭr, *s. v.* Sawyer.

Sawney, să'-nė, *s.* Speckseite, *f.*

Sawny, să'-nė, *s. abbr.* für Alexander, Alexander (*m.*).

Sawyer, să'-yŭr, *s.* Säger, Holzsäger, *m.*

Sawyers, să'-yŭrz, *s. pl.* Baumstämme auf Flüssen (in Amerika), *pl.*

Saxafrass, **Saxafrax**, *v.* Sassafras.

Saxatile, săk'-să-tĭl, *a.* zwischen Steinen befindlich, auf Felsen wachsend.

Saxifrage, săk'-sė-frădj, *s.* Steinbrech, *m.*; golden —, Güldensteinbrech, *m.*; red —, rothe Steinbrech, *m.*; —-meadow, *s.* Wiesensteinbrech, *m.*

Saxifragous, săk-sĭf'-ră-gŭs, *a. T.* den Stein auflösend.

Saxon, săk'-s'n, *s.* Sachse, Sasse, *m.*; Sächsische, *n.* sächsische Mundart, *f.*; —, *a.* sächsisch, sassisch; —-blue, *s.* sächsische Blau, *n.* Smalte, *f.*; —-green, *s.* sächsische Grün, *n.*; —-lage, *s.* Sachsenspiegel, *m.*

Saxonism, săk'-sŭn-ĭzm, *s.* sassische, sächsische Spracheigenheit, *f.*

Saxonist, săk'-sŭn-ĭst, *s.* Kenner der Sassensprache, *m.*

Saxony, săk'-sŭn-ė, *s.* Sachsen; Upper —, Obersachsen; Lower —, Niedersachsen.

Say, să, *v. a.* (n. u.) probiren, versuchen; anversuchen, anprobiren (n. u.); —, *v. a. ir.* (to) sagen; sprechen; *fig.* berichten; anführen, wiederholen; hersagen, aufsagen; —, *v. n.* sagen; sprechen, ansagen; they —, it is said, man sagt; that is to —, das ist, das bedeutet, das heißt; to — out, aussprechen; to — over again, noch ein Mal sagen oder hersagen, wiederholen; to — mass, Messe lesen; to — one's prayers, sein Gebet verrichten; — you so? meinen Sie? ist es Ihr Ernst? to — previously, vorläufig erwähnen, bevorworten; I'll have nothing to — to him, ich mag Nichts mit ihm zu thun haben.

Say, să, *s.* Saya, Saye, *f.* Soy (Zeug), *m.*; Soje (seidener Zeug), *f.*; Muster, *n.* Probe; (n. u.) Probe, *f.* Versuch, *m.*; Sagen, *n.* Rede, *f.*; to take —, *T.* den Bauch eines erlegten Hirsches mit dem Messer aufschlitzen, um zu sehen, wie fett er ist; —-master, *s.* (n. u.) Münzwardein, *m.*

Saye, să, *s.* Saya, *f.* Soy, *m.*

Saying, să'-ĭng, *s.* Sagen, *n.*; Rede, *f.* Gerede, *n.*; Sage, *f.* Spruch, *m.*

Sbodlikins, *vulg. v.* Bodikins.

S. C. *abbr.* für Senatus consultum, Senatsbeschluß.

Scab, skăb, *s.* Räude, Krätze, *f.*; Grind, Schorf, *m.* Kruste, *f.*; *fig. vulg.* Lump, Schuft, *m.*; — wort, *s.* Alant, *m.*

Scabado, skăb-bă'-dō, *s.* Krätze, *f.*

Scabbard, skăb'-bŭrd, *s.* Scheide, Degenscheide, *f.*; Schlauch (des Gliedes), *m.*; *T.* Setzlinie, *f.*; —-maker, *s.* Scheidenmacher, *m.* [Scheide stecken.

Scabbard, skăb'-bŭrd, *v. a.* in die

Scabbed, { skăb'-bĕd, / skăb'd, } *a.* räudig, krätzig, grindig; *fig.* lumpig, armselig, verächtlich.

Scabbedness, skăb'-bĕd-nĕs, *s.* Schäbigkeit; *fig.* Armseligkeit, Lumpigkeit, *f.*

Scabbiness, skăb'-bė-nĕs, *s.* Grindigkeit, Schäbigkeit, Räudigkeit, *f.*

Scabby, skăb'-bė, *a.* schäbig, krätzig, räudig, grindig; a — rogue, ein Lumpenhund, *m.*; one — sheep will mar all the flock, *prov.* ein räudiges Schaf steckt die ganze Herde an.

Scabious, skă'-bė-ŭs, *a.* krätzig, schäbig, räudig; krätzartig; —, *s.* Scabiose, Grindwurz, *f.* Grindkraut, *n.*

Scabredity, skă-brĕd'-ė-tė, *s.* Rauhigkeit, Holperigkeit, Unebenheit, *f.* (n. u.)

Scabrous, skă'-brŭs, *a.* rauh, holperig, uneben; rauh, disharmonisch; —ness, *s.* Rauhigkeit, Holperigkeit; Disharmonie, *f.* [Regenschauer, *m.*

Scad, skăd, *s.* Stachelmakrele; Alose, *f.*;

Scaffling, skăf'-lĭng, *s.* Mittelaal, *m.*

Scaffold, skăf'-fŭld, *s.* Gerüst, Baugerüst; Gestell, *n.*; Schauplatz, *m.* Gallerie (für Zuschauer), *f.*; Schaffot, Blutgerüst, *n.* Blutbühne, *f.*

Scaffold, skăf'-fŭld, *v. a.* ein Gerüst machen oder aufrichten, rüsten, mit einem Gerüste versehen; *fig.* stützen, tragen, halten.

Scaffoldage, skăf'-fŭl-dĭdj, *s.* Gerüst, *n.* Bühne, Gallerie, *f.*

Scaffolding, skăf'-fŭl-dĭng, *s.* Aufrichten eines Gerüstes, *n.*; Materialien zu Gerüsten, *pl.*; Gerüst, *n.* Bühne, *f.*; Gestell, *n.*; Einrichtung, *f.* Bau, *m.*; —-hole, *s.* Rüstloch, *n.*; —-pole, *s.* Rüstbaum, *m.*

Scag, skăg, *s.* Föhre, Forelle, *f.*

Scaglia, skă'-lė-ă, *s. T.* Schicht, *f.* Lager Kalk, *n.* [Marmor, *m.*

Scagliola, skăl-ė-ō'-lă, *s.* künstliche

Scalable, skăl'-ă-b'l, *a.* ersteigbar (vermittelst Leitern).

Scalade, skă-lăd', } *s. T.* Ersteigung
Scalado, skă-lă'-dō, } mit Sturmleitern, *f.* Sturmlaufen, *n.* Sturm, *m.*

Scalary, { skă'-lă-rė, / skăl'-ă-rė, } *a.* leiterartig, stufenartig.

Scald, skăld, *v. a.* brühen; verbrühen; abbrühen; *fig.* sengen; heftig erhitzen; (n. u.) mit der Venerie anstecken.

Scald, skăld, *s.* Schorf, Grind, *m.*; Verbrühung, *f.*; Skalde, Barde, *m.*; — head, *s.* Grindkopf; Erbgrind, *m.*; — headed, *a.* einen Grindkopf habend.

Scald, skăld, *a.* armselig, schofel, erbärmlich, elend, schlecht; schäbig, schorfig, grindig.

Scalder, skăl'-dŭr, *s.* Skalde, *m.*

Scaldic, skăl'-dĭk, *a.* die Skalden oder Barden betreffend, Skalden...

Scalding, skăld'-ĭng, *s.* Brühen; Verbrühen; Abbrühen, *n.*; —, *a.* brühend, verbrühend; —-hot, *a.* brühheiß; —-house, *s.* Schlachthaus, *n.*

Scaldings, skăld'-ĭngz, *i.* Achtung! vorgesehen!

Scale, skăl, *s.* Schuppe, Fischschuppe, *f.*; Blättchen, *n.* Splitter, *m.*; Schale (an einem Rasirmesser, *x.c.*); Schale, Wagschale; Wage; Leiter; Stufenleiter, *f.* Stufengang, *m.*; Stufenfolge; Gradleiter, Scala; Tonleiter, Scala, *f.*; Maßstab, *m.*; Maß, *n.* Umfang, *m.*; *T.* Columnenmaß; Sturmlaufen, *n.* Sturm, *m.*; —s of iron, Hammerschlag, *m.*; a pair of —s, Wage, *f.*; to turn the —, der Wage den Ausschlag geben; — beam, *s.* Wagebalken, *m.*; — boards, *s. pl. T.* Schiefstege, *pl.*; — stone, *s.* Tafelspath, *m.*; — sugar, *s.* Zucker zum Auswiegen, *m.*

Scale, skăl, *v. a.* schuppen, abschuppen; abnehmen, ablösen, abschälen; wägen, abwägen; *fig.* (with) abwägen, abmessen; *fig.* beschneiden; abtragen; verthun, verschleudern; ersteigen, erklettern; stürmen; auseinanderbreiten; —, *v. n.* sich schuppen; sich abblättern, sich ablösen, sich schiefern; (n. u.) sich trennen; to — the guns, *T.* die Kanonen ausflammen.

Scaled, skăl'd, *a.* schuppig.

Scaleless, skăl'-lĕs, *a.* schuppenlos.

Scalene, skă-lėn', *a. T.* ungleichseitig; —, *s. T.* ungleichseitige Dreieck, *n.*

Scalenous, skă-lė'-nŭs, *a. T.* ungleichseitig. [(l. u.)

Scalery, { skăl'-ė-rė, / skă'-lė-rė, } *a.* stufenartig.

Scaliness, skă'-lė-nĕs, *s.* Schuppige, Blättrige, *n.*; — of the bones, *T.* Abblätterung der Knochen, *f.*

Scaling, skă'-lĭng, *s.* Ersteigen, Stürmen, *n.*; —-ladder, *s.* Sturmleiter, *f.*

Scall, skăl, *s.* Kopfgrind, Erbgrind, *m.*; —-headed, —-pated, *a.* grindköpfig.

Scalled, skăl'd, *a.* grindig, schäbig.

Scallion, skål'-yŭn, *s.* Schnittlauch Aschlauch, *m.*

Scallop, (Scollop), skŏl'-lŭp, *s.* Ausschnitt, Wellenschnitt, Kerbschnitt (an Pässen,2c.), *m.*; Kammmuschel, Jacobsmuschel, *f.*

Scallop, (Scollop), skŏl'-lŭp, *v. a.* ausjacken, ausschweifen, auskerben, wellenförmig ausschneiden.

Scalp, skålp, *s. T.* Haut der Hirnschale, Schädelhaube; abgerissene Kopfhaut; (n. u.) Hirnschale, *f.*; *T.* Meißel, *m.*; (n. u.) Kopfhülle, Larve, *f.*

Scalp, skålp, *v. a. T.* die Haut von der Hirnschale abziehen, abhäuten, scalpiren.

Scalpel, skål'-pĕl, *s. T.* Zergliederungsmesser, Scalpel, *n.*

Scalper, skål'-pŭr, *s. T.* Schabemesser, *n.*; *T.* Radirnadel, *f.*; Scalpirende, *m.*

Scalping, skål'-pĭng, *s.* (in Zusammensetzungen) —-iron, *s. T.* Schabemesser, *n.*; —-knife, *s.* Scalpirmesser, *n.*; —-tuft, *s.* ein Büschel Haare mit der Hirnschalenhaut, *m.*

Scaly, skà'-lè, *a.* schuppig, geschuppt; schuppicht; *T.* blätterig, schuppig; — suture, *T.* schuppichte Schädelnaht, *f.*

Scamble, skåm'-b'l, *v. n.* herumstreichen, herumstreifen; (for) sich reißen um, grappsen; sich ungeschickt heraushelfen; —, *v. a.* zerfetzen, zerhauen, zerstümmeln, zerstücken, zerreißen; verunstalten; to — away, verstreuen, verschleudern, verschwenden, durchbringen.

Scamble, skåm'-b'l, *s.* Zerstreuen, Herumwerfen, *n.*; to make — of, herumwerfen.

Scambler, skåm'-b'l-ŭr, *s.* zudringliche Mensch, Schmarotzer, *m.*

Scambling, skåm'-b'l-ĭng, *s.* Herumstreifen; Zerfetzen; Verschleudern, Durchbringen, *n.*; —, *a.* herumstreifend, unruhig, unstät; wild, verworren; *fig.* rappsend; zerstreut; verschwenderisch; —shifts, Ausflüchte, bei denen man sich dreht und wendet, *pl.*; a — town, eine Stadt mit zerstreut umherliegenden Häusern, *f.*; —ly, *adv.* zerstreut, aus einander; rappsend, zudringlich, überlästig; to write —ly, weit schreiben.

Scammoniate, skåm-mò'-nè-àt, *a.* mit Scammonium versetzt. (l. u.)

Scammony, skåm'-mò-nè, *s.* Scammonie, Purgirwinde, *f.*; Scammonium, Scammonienharz, *n.*

Scamper, skåm'-pŭr, *v. n.* eilig fliehen, ausreißen; (away, off) davon laufen.

Scamperer, skåm'-pŭr-ŭr, *s.* Ausreißer, *m.*

Scan, skån, *v. a. T.* scandiren, (Verse) abmessen; *fig.* erwägen, prüfen, nachgrübeln.

Scandal, skån'-dål, *s.* Skandal, *m.* Aergerniß, *n.* Anstoß, *m.*; Schande, Unehre, *f.*; to lie under a —, in bösem Rufe stehen, verrufen sein; to raise a —, Aergerniß geben; the School for —, Lästerschule (Komödie), *f.*; —-grubber, *s. vulg.* Lästermaul, *n.*; —-proof, *a.* gegen Schande abgehärtet.

Scandal, skån'-dål, *v. a.* verunglimpfen, verunehren, schänden, schmähen; ärgern, skandalisiren. (l. u.)

Scandalize, skån'-då-līz, *v. a.* ärgern, Aergerniß geben; verunglimpfen, schmähen, entehren; to be scandalized at, ein Aergerniß nehmen an, sich ärgern an.

Scandalous, skån'-då-lŭs, *a.* (— ly, *adv.*) ärgerlich, anstößig; schmähend; schimpflich, schändlich; — ness, *s.* Aergerlichkeit, Anstößigkeit; Schändlichkeit, *f.*; (n. u.) Hang zur Verunglimpfung, *f.*

Scandalum magnatum, skån'-då-lŭm-måg-nà'-tŭm, *s. T.* Verletzung der Ehre eines Pairs, Oberrichters oder hohen Beamten der Krone, *f.*

Scandent, skån'-dĕnt, *a. T.* steigend, klimmend. [Scandiren, *n.*

Scansion, skån'-shŭn, *s.* Scansion, *f.*

Scant, skånt, *s.* (n. u.) Mangel, *m.*; —, *a.* knapp; (of) karg, sparsam; rar; *T.* schralend; —, *adv. vulg.* kaum, eben, knapp.

Scant, skånt, *v. a.* knapp machen; *fig.* einschränken, knapp halten, beschneiden, (in) beschränken; sparen; vermindern, verringern; —, *v. n. T.* schralen; I was scanted in time, es fehlte mir an Zeit. [lich, kärglich.

Scantily, skån'-tè-lè, *adv.* knapp; spär-

Scantiness, skån'-tè-nĕs, *s.* Knappheit; *fig.* Kargheit, *f.* Mangel, *m.*; Unzulänglichkeit; Beschränktheit, *f.*

Scantle, skån'-t'l, *v. n.* knapp werden, mangeln; *T.* schralen; —, *v. a.* zerstückeln, zerschnitzeln.

Scantlet, skånt'-lĕt, *s.* kleine Stück, *n.* Wenigkeit (n. u.); Probe, *f.* Muster; Maß, *n.*; *pl. T.* Bootsklampen, *pl.*

Scantling, skånt'-lĭng, *s.* jedes kleine Stück Bauholz, *n.*; *T.* erforderliche Größe des Holzes, *f.*; Maß, *n.* Maßstab, wonach die Dimensionen bestimmt werden, *m.*; *v.* auch Scantlet.

Scantling, skånt'-lĭng, *a.* spärlich, knapp. (n. u.) [kaum.

Scantly, skånt'-lè, *adv.* knapp; (n. u.)

Scantness, skånt'-nĕs, *s.* Beschränktheit, *f.*

Scanty, skån'-tè, *a.* knapp, enge; mager; klein; arm; sparsam, karg; kärglich; — of words, wortkarg.

Scap, skåp, *s.* Schnepfe, *f.*

Scape, skàp, *v. a.* entgehen, entrinnen, —, *v. n.* entwischen.

Scape, skàp, *s.* Entwischung, Flucht, *f.*; Einfall; lasterhafte Streich, *m.* Unart; Abweichung, *f.* Spiel (der Natur), *n.*; Fehltritt, *m.* Versehen, Vergehen, *n.*; Ausflucht, *f.* Ausweg; *T.* Schaft, Stiel, *m.*; —s of wit, witzige Einfälle, *pl.*; —-gallows, *s.* Galgenstrick, *m.*; —-goat, *s.* Sündenbock, *m.*; —-grace, *s.* Bruder Liederlich, Unhold, Wüstling, *m.*

Scapement, skàp'-mĕnt, *s. T.* Abfall, *m.* Stoßwerk, *n.* Hemmung (in einer Uhr), *f.* [jacke, *f.*

Scaphander, skåf'-fån-dŭr, *s.* Schwimm-

Scaphoid, skåf'-fŏid, *a.* kahnförmig.

Scapolite, skåp'-ò-līt, *s.* Skapolit (Mineral), *m.* [*n.*

Scapula, skåp'-ù-lå, *s. T.* Schulterblatt,

Scapular, skåp'-ù-lår, *a.* zum Schulterblatt gehörig; —, *s.* Schulterblattader; Schulterfeder, *f.* [lier, *n.*

Scapular, skåp'-ù-lår, } *s.* Scapu-
Scapulary, skåp'-ù-lå-rè, }

Scapus, skà'-pŭs, *s. T.* Schaft, Stengel; *T.* Säulenschaft, *m.*

Scar, skår, *s.* Narbe, Schramme, *f.*; steile Abhang, *m.* Klippe, *f.*; Papageifisch, *m.*; — of the seed, *T.* Narbe des Griffels, *f.*; to heal to a —, zuharrschen, vernarben.

Scar, skår, *v. n.* narben, vernarben; —, *v. a.* schrammen, mit einer Narbe oder Schramme zeichnen; erschrecken, *v.* to Scare.

Scarab, skår'-åb, } *s.* Käfer, *m.*
Scarabee, skår'-å-bè, }

Scaramouch, skår'-å-mŏŭtsh, *s.* Scaramutz, Pickelhäring, Hanswurst, *m.*

Scarce, skàrs, *a.* selten, sparsam, rar, knapp; to make one's self —, sich rar machen; —, und — ly, *adv.* kaum, schwerlich; kaum, mit Mühe; — ness, *v.* Scarcity.

Scarcity, skår'-sè-tè, *s.* Seltenheit, *f.*; (of) Mangel, *m.*; root of —, Mangoldwurzel, *f.*

Scare, skàr, *v. a.* scheuchen, schrecken, erschrecken; scheuchen, verscheuchen; furchtsam machen; to — away, wegscheuchen, verscheuchen; to — one out of one's wits, Jemand verblüffen; — crow, *s.* Vogelscheuche, Scheuche, *f.* Popanz, *m.* Schreckbild, *n.*; schwarze Mewe, *f.*; — fire, *s.* Feuerlärm, *m.* Schreckfeuer, *n.* (n. u.)

Scarf, skårf, *s.* Schärpe, Leibbinde; Feldbinde, *f.*; eine Art Umschlagetuch für Damen; Mäntelchen, *n.* Umhang, *m.*; *T.* Scherbe, Plankenfügung, *f.*; — skin, *s. T.* Oberhaut, Epidermis, *f.*; — ways, — wise, *adv.* wie eine Schärpe.

Scarf, skårf, *v. a.* umwerfen, umhängen; anlegen, zusammenfügen; *T.* verscherben, splissen; to — up, verschleiern.

Scarfed, skårft, *a. vulg.* geschleiert; bedeckt; *T.* verscherbt.

Scarification, skår-è-fè-kà'-shŭn, *s. T.* Scarificiren, Schröpfen, *n.*

Scarificator, skår-è-fè-kà'-tŭr, *s. T.* Schröpfeisen, *n.*

Scarifier, skår'-è-fī-ŭr, *s. T.* Schröpfer, *m.*; Schröpfeisen, *n.* [schröpfen.

Scarify, skår'-è-fī, *v. a. T.* scarificiren,

Scariose, skår-rè-òs', **Scarious**, skà'-rè-ŭs, *a. T.* saftlos, trocken, rasseldürr.

Scarlatina, skår-lå-tī'-nå, *s. T.* Scharlachfieber, *n.*

Scarlatinous, skår-låt'-è-nŭs, *a.* scharlachfarben; zum Scharlachfieber gehörig.

Scarlet, skår'-lĕt, *s.* Scharlach, *m.* Scharlachfarbe, *f.*; Scharlach, *m.* Scharlachtuch, *n.*; —, *a.* scharlachen; — bean, *s.* Scharlachbohne, *f.*; —-cardinal-flower, *s.* rothe Cardinalsblume, *f.*; —-cloth, *s.* Scharlach, *m.* Scharlachtuch, *n.*; — colour, *s.* Scharlachfarbe, *f.* Scharlach, *m.*; —-convolvulus, *s.* Purpurwinde, *f.*; — fever, *s.* Scharlachfieber, *n.*; — flowered ophioxylon, *s.* Schlangenholzbaum, *m.*; —-grain, *s.* Scharlachbeere, *f.*; —-horse, *s. vulg.* Miethpferd, *n.*; —-horse-chestnut, *s.* purpurfarbige, rothe Roßkastanie, *f.*; —-jasmine, *s.* Bignonie, *f.*; —-lupin, *s.* rothe spanische Wicke, *f.*; —-lychnis, *s.* scharlachrothe Lychnis, brennende Liebe, *f.*; —-oak, *s.* Scharlacheiche, *f.*; —-radish, *s.* Monatsrettig, *m.*

Scarletina, { skår-lè-tī'-nå, skår-lĕt-è'-nå, } *s.* Scharlachfieber, *n.* [Skirmish.

Scarmage, **Scarmoge**, (n. u.) *v.*

Scarn, skårn, *s.* Kuhmist, *m.*; —-bee, *s.* Mistkäfer, *m.*

Scarp, skårp, *s. T.* Abdachung, Böschung, *f.* Glacis, *n.*; *T.* Schärpe, *f.*

Scarry, skår'-rè, *a.* narbig, voll Narben.

Scarus, skà'-rŭs, *s.* Papageifisch, *m.*

Scary, skà'-rè, *a.* grasarm; —, *s.* dürre Land, *n.*

Scat, skåt, *s.* Regenschauer, *m.*

Scatch, skătsh, s. (auch — -mouth) Kappengebiß, Kappenmundstück, n.
Scatch, skătsh, v. a. hemmen (ein Rad).
Scatches, skătsh'-ĭz, s. pl. Stelzen, pl.
Scate, skāt, s. Engelfisch, Glattroche; Schlittschuh, m. [oder fahren.
Scate, skāt, v. n. Schlittschuh laufen
Scatebrosity, skăt-tė-brŏs'-ė-tė, s. Menge Quellen, f. [reich.
Scatebrous, skăt'-tė-brŭs, a. quellen-
Scater, skā'-tŭr, s. Schlittschuhfahrer, m.
Scath, skāth, v. a. beschädigen, verderben. (l. u.) [(l. u.)
Scath, skāth, s. Schade, Nachtheil, m.
Scathe, v. to Scath.
Scathful, skāth'-fŭl, a. schädlich, verderblich, nachtheilig. (l. u.)
Scathless, skāth'-lĕs, a. unschädlich, harmlos. (l. u.)
Scatter, skăt'-tŭr, v. a. ausstreuen; zerstreuen; verstreuen; umherstreuen; bestreuen; *fig.* ausstreuen, verbreiten; —, v. n. sich zerstreuen; sich verbreiten; *bibl.* mildthätig sein.
Scatteredly, skăt'-tŭr-ĕd-lė, adv. zerstreut, getrennt. (l. u.)
Scatterer, skăt'-tŭr-ŭr, s. Verstreuende, Verbreiter, m.
Scattering, skăt'-tŭr-ĭng, a. zerstreut; vertheilt, verbreitet; — ly, adv. zerstreut, aus einander, dünn, hin und wieder.
Scatterling, skăt'-tŭr-lĭng, s. Landstreicher, Vagabund, m. (l. u.)
Scatty, skăt'-tė, a. regnerisch, naß.
Scaturient, skăt-tŭ'-rė-ĕnt, a. hervorquellend. (n. u.)
Scaturiginous, skăt-tŭ-rĭd'-jė-nŭs, a. quellenreich. (n. u.)
Scaur, skăr, s. v. Scar.
Scavage, skăv'-ĭdj, s. (oder — -duty) *T.* Kramzoll, m. Standgeld, n. Stadtaccise, f.
Scavel, skăv'-ĭl, a. gefräßig, gierig.
Scavenger, skăv'-ĭn-jŭr, s. Gassenmeister (n. u.); Dreckfeger, Gassenkehrer; Kothkärrner, m.
Sceaving, (n. u.) v. Scavage.
Scelerat, sĕl'-lŭr-rāt, s. Bösewicht, Bube, m. (n. u.)
Sceleton, (n. u.) v. Skeleton.
Scenary, (n. u.) v. Scenery.
Scene, sēn, s. Scene, Bühne, Schaubühne, f. Schauplatz; *fig.* Schauplatz, m.; Scene, f. Auftritt, m., auch *fig.*; Stück, n. Handlung; Bühnenwand, Couliſſe; Reihe; Scene, f. Bild, Gemälde, n.; drop —, Schlußscene, f.; — -man, — -shifter, s. Maschinist (im Theater), m.
Scene, sēn, v. a. (n. u.) darstellen.
Scenery, sēn'-ĕr-ė, s. Scenerie, Anordnung und Folge der Auftritte; Bühnenverzierung, f. Bühnengeräth, n.; Vorstellung, Darstellung des Schauplatzes einer Handlung, f.; Bild, Gemälde, n. Landschaft, Gegend, f.; Anblick, m. Schauspiel, n.
Scenic, sĕn'-nĭk, Scenical, sĕn'-nė-kăl, a. theatralisch, dramatisch, scenisch.
Scenographic, (— cal), sĕn-ŏ-grăf'-fĭk, a. (—cally, adv.) perspectivisch.
Scenography, sė-nŏg'-grā-fė, s. Kunst der Perspective, Ansichtszeichnung, Fernmalerei, f.; perspectivische Abriß, m.; Bühnenmalerei, f.
Scent, sĕnt, s. Geruch, m.; Witterung; *fig.* Spur, f.; Duft, m.; to take the —, gewahr werden, wittern; to put a wrong — upon, *fig.* auf die falsche Spur bringen, irre führen.
Scent, sĕnt, v. a. riechen; wittern, spüren; (with) durchduften, parfümiren.
Scentful, sĕnt'-fŭl, a. stark riechend; einen feinen Geruch habend.
Scentless, sĕnt'-lĕs, a. geruchlos.
Sceptic, (— cal), skĕp'-tĭk, a. (— cally, adv.) skeptisch, zweifelsüchtig; — calness, s. Skeptische, n. Zweifelsucht, f. [tiker, m.
Sceptic, skĕp'-tĭk, s. Zweifler, Skep-
Scepticism, skĕp'-tė-sĭzm, s. Skepticismus, m. Zweifelsucht, f.
Scepticize, skĕp'-tė-zīz, v. n. zweifeln, skeptisiren. (l. u.)
Sceptre, (Scepter), sĕp'-tŭr, s. Scepter, auch *fig.*; *T.* Scepter (Gestirn), n.; — -bearer, s. Scepterträger, m.
Sceptre, (Scepter), sĕp'-tŭr, v. a. bescептern.
Sceptred, (Sceptered), sĕp'-tŭr'd, a. mit einem Scepter, ein Scepter tragend; *fig.* königlich.
Schediasm, skė'-dė-āzm, s. kurze, flüchtig entworfene Aufsatz, m.
Schedule, { skĕd'-jŭl, skĕd'-ŭl, sĕd'-jŭl, sĕd'-ŭl, } s. Zettel, m.; Liste, f. Verzeichniß; Inventarium; *T.* Anhängsel zu einem Inventarium, &c., n. Zusatzartikel, m. Zusatzurkunde, f.
Schedule, { skĕd'-jŭl, skĕd'-ŭl, sĕd'-jŭl, sĕd'-ŭl, } v. a. in eine Liste, in ein Verzeichniß eintragen.
Schell-ent, skĕl'-ĕnt, s. Schellente, Löffelente, f.
Schelley, skĕl'-lė, s. Purpurfisch, m.
Schematism, skė'-mā-tĭzm, s. Schematismus, m. besondere Gestalt, f.; *T.* Planetenstand, m. (l. u.) [macher, m.
Schematist, skė'-mā-tĭst, s. Projecten-
Scheme, skēm, s. Schema, Bild, Vorbild, Ideal, n.; Abbildung, Darstellung; *T.* Figur der Planetenstellung; (n. u.) Form, Gestalt, f.; Entwurf, Plan, m.; System, n.; *vulg.* Lustbarkeit, Partie, f.; to form, lay *or* contrive a —, einen Plan entwerfen; a — on the water, *vulg.* eine Wasserpartie, f.; — -arch, s. *T.* gedrückte Bogen, m.
Scheme, skēm, v. a. entwerfen; —, v. n. Pläne machen.
Schemer, skė'-mŭr, Schemist, skė'-mĭst, } s. der Entwürfe macht, Planmacher, Projectenmacher, m.
Schesis, skė'-sĭs, s. Verhältniß (der Dinge zu einander), n.; Zustand, m. Beschaffenheit; Leibesbeschaffenheit, f.
Scheter, (n. u.) abbr. für Escheator.
Schetic, skĕt'-ĭk, a. *T.* nicht tief eingewurzelt.
Schewage, (n. u.) v. Scavage.
Schieferspar, skė'-fĕr-spār, s. v. Slate-spar.
Schiller, skĭl'-lŭr, s. (in Zusammensetzungen) — -spar, s. Schillerspath, m.; — -stone, s. Schillerstein, m.
Schillitin, skĭl'-lė-tĭn, s. v. Scillitin.
Schism, sĭzm, s. Schisma, n. Spaltung, Trennung, Glaubensspaltung, f.
Schismatic, (— cal), sĭz-măt'-ĭk, a. (— cally, adv.) schismatisch; — calness, s. schismatische Zustand, m.
Schismatic, { sĭz-mă'-tĭk, sĭz'-măt-ĭk, } s. Schismatiker, Glaubensabtrünnige, m.
Schismatize, sĭz'-mă-tīz, v. n. sich trennen, kirchliche Spaltungen verursachen, anstiften.
Schismless, sĭzm'-lĕs, a. ohne Schisma, ohne Spaltung. (l. u.) [etc.
Schist, Schistus, Schistic, v. Shist,
Scholar, skŏl'-lŭr, s. Schüler, m. Schülerin, f.; Student; *fig.* Schüler; Gelehrte, m.; der, welcher gelehrten Unterricht genossen hat; (n. u.) Pedant, Schulfuchs; Stipendiat, m.; to be bred a —, studirt haben; general —, Polyhistor, m.; mean —, Halbgelehrte, m.; — like, a. schülerhaft; wie ein Gelehrter. [Scholarship.
Scholarity, skŏ-lăr'-ė-tė, s. (n. u.) v.
Scholarship, skŏl'-lŭr-shĭp, s. Schülerstand, m.; Studentenleben, n.; (l. u.) gelehrte Unterricht, m.; Gelehrsamkeit, f.; Stipendium, n. Stiftungsgehalt, m.
Scholaster, skŏl'-lās-tŭr, s. Scholaster, Schulaufseher, m.
Scholastic, (—cal), skŏ-lās'-tĭk, (— cally, adv.) schülermäßig; scholastisch, schulmäßig, Schul...; pedantisch, schulsteif; — divinity, scholastische Theologie, f.; — learning, Schulgelehrsamkeit, f.
Scholastic, skŏ-lās'-tĭk, s. Scholastiker, Schulgelehrte, Schulweise, m.
Scholasticism, skŏ-lās'-tė-sĭzm, s. Scholastik, Schulweisheit; Pedanterei der Schulen, f.
Scholiast, skŏ'-lė-āst, s. Scholiast, Ausleger, Worterklärer, m.
Scholiastic, skŏ-lė-ās'-tĭk, a. erklärend, auslegend.
Scholiaze, skŏ'-lė-āz, v. n. Anmerkungen, Scholien schreiben. (n. u.)
Scholion, skŏ'-lė-ŏn, Scholium, skŏ'-lė-ŭm, } s. Scholie, erläuternde kurze Anmerkung, f.
Scholy, skŏ'-lė, s. Scholie, f. (n. u.)
Scholy, skŏ'-lė, v. a. kurze Erklärungen machen, Scholien schreiben. (n. u.)
Schomburger, skŏm'-bŭr-gŭr, s. amerikanische Stieglitz, m.
School, skōōl, s. Lehranstalt, Schule; *fig.* Schule; Schülerzahl, f.; Pensionat; Schulhaus, n.; Secte; Scholastik, f.; to put to —, to set to —, in die Schule schicken; to keep —, Schule halten; — for girls, Mädchenschule, f.; — boy, s. Schulknabe, m.; — -butter, s. *vulg.* Schulstrafe, f.; — -committee, s. Schulcommission, f.; — dame, s. Schullehrerin, f.; — day, s. Schultag, m.; — days, pl. Schulzeit, f.; — days' friendship, Schulfreundschaft, f.; — -district, s. Schulbezirk, m.; — -divine, s. scholastische Theolog, m.; — -divinity, s. scholastische Theologie, f.; — fellow, s. Mitschüler, m.; — girl, s. Schulmädchen, n.; — hire, s. Schulgeld, n.; — hour, s. Schulstunde, f.; — house, s. Schulhaus, n. Schule, f.; — maid, s. Schulmädchen, n.; — man, s. Schulmann; Schulgelehrte, Scholastiker, m.; — master, s. Schulmeister, Schullehrer, m.; — mistress, s. Schulmeisterin, Schullehrerin, f.; — piece, s. verzierte Bogen Papier, worauf Schulkinder Festwünsche an ihre Aeltern, &c. schreiben, m.

School, skŏŏl, v. a. unterrichten, bilden; Verweise geben, strafen, meistern, ausfilzen.
Schoolery, skŏŏ'-lŭr-rè, s. Vorschriften, Lehren, pl. (n. u.)
Schooling, skŏŏl'-ĭng, s. Unterrichten, n. Unterricht, Schulunterricht, m.; Zucht, f.; Verweis, m.; Schulgeld, Unterrichtsgeld, n.
Schooner, skŏŏ'-nŭr, s. Schooner (Fahrzeug), m.
Schorl, v. Shorl.
Schorlite, v. Shorlite.
Schreight, skràt, s. Schnarrdroffel, Misteldroffel; Schratze (Fisch), f.
Schrimp, skrĭmp, s. v. Shrimp.
Sciagraphy, sì-ăg'-rà-fè, s. Abschattung, f. Schattenriß; Entwurf, Umriß; Aufriß, Durchschnitt, Durchschnittriß, m. Profil (eines Gebäudes), n.; Sonnenuhrkunst; T. Kunst, die Zeit nach dem Schatten der Sonne, des Mondes oder der Sterne zu bestimmen, f.
Sciamachy, v. Sciomachy.
Sciatheric, sì-ă-thĕr'-ĭk, Sciatherical, sì-ă-thĕr'-è-kăl, a. zu einer Sonnenuhr gehörig. (l. u.)
Sciatherically, sì-ă-thĕr'-è-kăl-lè, adv. nach Art einer Sonnenuhr, wie eine Sonnenuhr.
Sciatherics, sì-ă-thĕr'-ĭks, s. pl. Sonnenuhrkunst, Gnomonik, f.
Sciatic, sì-ăt'-tĭk, } Sciatica, sì-ăt'-tè-kă, } s. T. Hüftweh, Lendenweh, n.
Sciatic, (—cal), sì-ăt'-tĭk, a. T. die Hüfte betreffend, Hüft...; — pains, Hüftschmerzen, pl. Hüftweh, n.; — veins, Hüftadern, pl.; — -cress, s. wilde Kresse, f.
Scien, v. Scion.
Science, sì'-ĕns, s. Wissenschaft; (of) Kenntniß, Kunde; Kunst, f.; the liberal —s, die freien Künste, pl.; natural —s, Naturwissenschaften, pl.
Scient, sì'-ĕnt, a. kundig, geschickt. (n.u.)
Sciential, sì-ĕn'-shăl, a. Wissenschaft gebend, wissenschaftlich.
Scientific, (—cal), sì-ĕn-tĭf'-fĭk, a. (—cally, adv.) wissenschaftlich.
Scil. abbr. für scilicet, nämlich.
Scillitin, sĭl'-lè-tĭn, s. T. Scillitin, n.
Scimeter, Scimitar, Scimiter, v. Cimeter.
Scink, sĭngk, s. zu früh geworfene Kalb, n.
Scintillant, sĭn'-tĭl-lănt, a. funkelnd, Funken sprühend.
Scintillate, sĭn'-tĭl-làt, v. n. funken; funkeln, schimmern.
Scintillation, sĭn-tĭl-là'-shŭn, s. Funken, Funkenwerfen; Flimmern, Funkeln, n.
Sciography, v. Sciagraphy.
Sciolism, sì'-ò-lĭzm, s. Halbgelehrsamkeit, f. [gelehrte, m.
Sciolist, sì'-ò-lĭst, s. Halbwisser, Halb-
Sciolous, sì'-ò-lŭs, a. halbgelehrt.
Sciomachy, sì-ŏm'-mă-kè, s. Wortstreit, m. Spiegelfechten, n. (l. u.)
Scion, sì'-ŭn, s. Ableger, m. v. Cion.
Scioptic, sì-ŏp'-tĭk, s. T. Schattenspielkugel, f.
Scire facias, sì-rè-fà'-shăs, s. T. Gerichtsbefehl, wodurch Jemand aufgefordert wird, seine Gründe über die nicht erfolgte Vollziehung eines Erkenntnisses anzugeben, m.
Sciroc, Scirocco, v. Sirocco.
Scirrhosity, (Scirrosity), skĭr-rŏs'-sè-tè, s. T. Verhärtung der Drüsen, f.
Scirrhous, (Scirrous), skĭr'-rŭs, a. T. verhärtet, skirrhös.
Scirrhus, (Scirrus), skĭr'-rŭs, s. T. Verhärtung, verhärtete Geschwulst, f. Skirrhus, m.
Sciscitation, sĭs-sè-tà'-shŭn, s. Nachforschung, Untersuchung, f. (l. u.)
Scissars, Scissers, v. Scissors.
Scissible, sĭs'-sè-b'l, Scissile, sĭs'-sĭl, a. spaltbar, zu zerschneiden.
Scission, sĭzh'-ŭn, s. Spalten, n. Zerschneidung, f.; Schnitt, m.
Scissors, sĭz'-zŭrz, s. pl. (auch a pair of —) Schere, f.
Scissure, sĭzh'-ùre, s. Spalt, Riß, m.
Scite, v. Site.
Sclavi, sklă'-vè, s. pl. Slaven, pl.
Sclavonia, sklă-vò'-nè-ă, s. Slavonien.
Sclavonian, sklă-vò'-nè-ăn, a. slavonisch; —, s. Slavonier, m.; slavonische Sprache, f.
Sclavonic, sklă-vŏn'-ĭk, a. slavonisch.
Sclerotic, sklè-rŏt'-ĭk, a. T. hart; — tunicle, Hornhaut (des Auges), f.
Sclerotic, sklè-rŏt'-ĭk, s. Hornhaut (des Auges), f.; T. Verhärtungsmittel, n.
Scoat, skòt, v. a. aufhalten, hemmen (ein Rad); fig. hemmen.
Scobs, skŏbz, s. pl. Feilstaub, m. Feilspäne, pl.; Metallschlacke, f.
Scoff, skŏf, v. n. (at) spotten, verspotten, aushöhnen; —, v. a. verspotten, verhöhnen. [terei, f.
Scoff, skŏf, s. Spott, Hohn, m. Spöt-
Scoffer, skŏf'-fŭr, s. Spötter, Verhöhner, m.
Scoffing, skŏf'-fĭng, a. (— ly, adv.) spöttisch, höhnisch; spottweise.
Scold, skòld, v. n. (at) schelten, zanken, keifen, ausschelten; —, v. a. schelten, zanken, auszanken, ausschelten.
Scold, skòld, s. Zänkerin, Schelterin, Keiferin, f. böse Weib; Schelten, n.
Scolder, skòl'-dŭr, s. Zänker, Schelter, m.
Scolding, skòl'-dĭng, s. Schelten, n.; —ly, adv. scheltend, zänkisch. [etc.
Scollop, skŏl'-lŭp, s. et v. a. v. Scallop,
Scolopax, skŏl'-lò-păx, s. Spitzschlange, Pfahlschlange, f.
Scolopendra, skò-lò-pĕn'-dră, s. Vielfuß, m. Tausendbein, n. Assel; (marine —) Meerassel, f.; Art giftiger Schlangen, pl.; Hirschzunge (Pflanze), f. [v. Mackarel.
Scomber, skŏm'-bŭr, s. Makrele, f.
Scomm, skŏm, s. Hofnarr, Possenreißer, m.; Spottrede, Neckerei, Stichelei, f. (n. u.)
Sconce, skŏns, s. (n. u.) Schanze, f. Bollwerk, n.; fig. (against) Schutzwehr; Leuchterröhre, f.; Wandleuchter, Spiegelleuchter, m.; Laterne, f.; befestigte Sitz, m. befestigte Bret, n.; vulg. Kopf, Schädel; vulg. Verstand, m.; vulg. Geldstrafe, f.; to build a —, vulg. in ein anderes Wirthshaus gehen, wenn man in dem vorigen nicht bezahlen kann.
Sconce, skŏns, v. a. vulg. davon schleichen, ohne zu bezahlen; (n. u.) eine Geldstrafe auflegen.
Scooner, v. Schooner.
Scoop, skŏŏp, s. Schaufel, Schüppe, Schöpfkelle; Meischkrücke, f. Meischholz; T. Oehsfaß, n.; T. Spatel; Hieb, Stoß, Streich, m.; — net, s. Streichnetz, n.
Scoop, skŏŏp, v. a. schaufeln; ausschaufeln; schöpfen, ausschöpfen; wegführen, wegschaffen; aushöhlen; to — out of, herausschaffen.
Scooper, skŏŏp'-ŭr, s. Schaufeler, Ausschaufeler, Ausschöpfer, Aushöhler; Krummschnabel, Kreuzvogel, m.
Scope, skòp, s. (for) Raum, Platz, Spielraum, m.; Ziel, n.; Zweck, Endzweck, m. Absicht, f.; beschränkte Raum, m.; Freiheit, Zwanglosigkeit; (n. u.) Strecke; Länge; Zügellosigkeit, f.; to have larger —, freier handeln können.
Scoppet, skŏp'-pĭt, v. a. ausladen, leeren. (n. u.)
Scops, skŏps, s. kleine Ohreule, f.
Scoptic, (—cal), skŏp'-tĭk, a. spöttisch, spöttelnd, höhnend. (l. u.)
Scopulous, skŏp'-ù-lŭs, a. felsig, klippig. (n. u.) [Schattenvogel, m.
Scopus, skò'-pŭs, s. Braunvogel,
Scorbute, skŏr'-bùt, s. Scharbock, m. (n. u.)
Scorbutic, (—cal), skŏr-bù'-tĭk, a. (—cally, adv.) scorbutisch; —cally affected, den Scharbock habend, mit dem Scharbock behaftet; —calness, s. Scorbutische, n.
Scorce, v. Scorse.
Scorch, skŏrtsh, v. a. sengen, brennen; sengen, dörren, rösten; braten; —, v. n. dorren, ausdorren; scorching fennel, s. Stuhlwurz, f.
Scordium, (Scordion), skŏr'-dè-ŭm, s. Lachenknoblauch, m. Scordienkraut, n.
Score, skòr, s. (n. u.) Kerbholz, n.; Kerbe, f. Einschnitt, m.; Linie, f. Strich, m.; T. Ruth, Keep; Rechnung, Zeche, f.; Posten, Schuldposten, m. Schuld; Ursache, f. Grund, m.; Zahl von zwanzig, Steige, Stiege, f.; ein Steinkohlenmaß von zwanzig Körben, n.; T. Partitur, f.; — of a dead eye, T. Auge einer Jungfer, n.; to quit —s, die Rechnung abschließen; to run in —s, Schulden machen, in Schulden gerathen; upon what —? aus welchem Grunde? warum? on the same —, aus demselben Grunde; three —, sechzig; four —, achtzig.
Score, skòr, v. a. kerben, einkerben, ankerben; auf die Rechnung setzen, ansetzen, anschreiben, borgen; bezeichnen, anstreichen, unterstreichen; beschlagen; T. einlassen, einfügen; aufrechnen; beimessen, zuschreiben; (for) nennen, heißen; T. in Partitur bringen; to — out, austhun, ausstreichen; to — up, anschreiben, ansetzen; bezeichnen; auflaufen.
Scored, skòrd, a. T. gestreift.
Scorer, skò'-rŭr, s. Marqueur, m.
Scoria, skò'-rè-ă, s. Schlacken, pl.
Scoriae, skò'-rè-è, s. pl. Lava, f.
Scorification, skò-rè-fè-kà'-shŭn, s. T. Verschlackung, f.
Scorify, skò'-rè-fì, v. a. verschlacken.
Scorious, skò'-rè-ŭs, a. schlackig; wie Schlacken.
Scorn, skŏrn, v. a. spotten, verspotten, höhnen; verschmähen, geringschätzen,

verachten; —, *v. n.* verschmähen, verachten; (at) verspotten (n. u.); I — it, das ist unter meiner Würde, unter meinem Stande; I — that *etc.*, ich finde es schlecht, es verdrießt mich, daß ꝛc.

Scorn, skŏrn, *s.* Spott, Hohn, *m.*; Verachtung, Geringschätzung, *f.*; to make a — of, verspotten; to think —, (u. u.) es unter seiner Würde halten.

Scorner, skŏrn'-ŭr, *s.* Spötter; Verächter, Verschmäher, *m.*

Scornful, skŏrn'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) verachtend, verächtlich; spöttisch, höhnisch; übermüthig; (of) nicht achtend, spottend; — ness, *s.* Höhnische, Verächtliche, *n.* Uebermuth, *m.*

Scorning, skŏrn'-ĭng, *s.* Höhnen; Verachten, Verschmähen, *n.*

Scorny, skŏr'-nè, *a.* (u. u.) verächtlich, verachtungswürdig.

Scorpion, skŏr'-pè-ŭn, *s.* Skorpion, auch *fig.*; *T.* Skorpion (im Thierkreise), *m.*; große Armbrust; Geißel, *f.*; Seeskorpion, *m*; —-fly, *s.* Skorpionsfliege, *f.*; —-grass, *s.* Mauseöhrchen, *n.* Skorpionschwanz, *m.*; Skorpionenkraut, Skorpiongras, *n.*; —-oil, *s.* Skorpionöl, *n.*; —-senna, *s.* Skorpionsonne, *f.*; —-spider, *s.* Skorpionspinne, *f.*; —'s-tail, *s.* peruvianische Sonnenwende, *f.*; —'s-thorn, *s.* Skorpionpfrieme, *f.*; —-tick, *s.* Bücherskorpion, *m.*; —-wort, *s.* Skorpionwurz, *f.*

Scorse, skŏrs, *v. a.* (n. u.) tauschen; (n. u.) treiben, jagen; —, *v. n.* (n. u.) um ein Pferd feilschen.

Scorse, skŏrs, *s.* Tausch, Handel, *m.* (n. u.)

Scorser, skŏr'-sŭr, *s.* Tauscher, *m.*

Scorzonera, skŏr-zŏ-nè'-rā, *s.* Schwarzwurzel, Skorzonere, *f.*

Scot, skŏt, *s.* Schotte, *v.* Scotch; Schoß, Antheil, *m.*; (l. u.) Rechnung, Zeche, *f.*; — and lot, Pfarrschoß, *m.*; to pay — and lot, bei Heller und Pfennig bezahlen; —-free, *a.* schoßfrei; zollfrei; *fig.* ungestraft.

Scot, *v.* to Scotch.

Scotch, skŏtsh, *s.* Schnitt, Einschnitt, *m.*; Schottische, *n.* schottische Sprache, *f.*; the —, *pl.* Schotten, Schottländer, *pl.*; —, *a.* schottisch, schottländisch; — aphodel, Kelchzaunblume, *f.*; — bait, Stehenbleiben, Haltmachen, *n.*; — chocolate, Schwefel und Milch; — fiddle, Krätze, *f.*; — hobby, schottländische Klepper, *m.*; — man, Schotte, *m.*; — mist, dicke feuchte Nebel, *m.*; — rose, Heiderose, Marterdorn, *m.*; — warming-pan, Beischläferin, feile Dirne, *f.*; — woman, Schottländerin, Schottin, *f.*; —-collops, *v.* Collop; —-fir, *s.* schottische Fichte, *f.*; —-grass, *s.* Art Hirsengras, *n.*; —-hoppers, *s. pl.* Hüpfspiel, *n.*

Scotch, skŏtsh, *v. n.* Einschnitte machen, einschneiden, kerben, auszacken, aushacken; oberflächlich verwunden; hemmen, sperren, aufhalten.

Scoter, skŏ'-tŭr, *s.* schwarze Ente, *f.* Wasserteufel, *m.*

Scotia, skŏ'-shè-ā, *s. T.* Rinne, Vertiefung; Einziehung, *f.*; Nova —, Neuschottland.

Scotish, skŏt'-ĭsh, *a.* schottisch, schottländisch.

Scotist, skŏ'-tĭst, *s.* Scotist, Anhänger des Duns Scotus, *m.*

Scotland, skŏt'-lănd, *s.* Schottland.

Scotomy, skŏt'-tŏ-mè, *s. T.* Schwindel, *m.*

Scottering, skŏt'-tŭr-ĭng, *s.* Verbrennen eines Büschels Erbsenstroh am Ende der Ernte, *n.*

Scotticism, skŏt'-è-sĭzm, *s.* schottische Spracheigenheit, *f.*

Scottish, skŏt'-tĭsh, *a. v.* Scotish.

Scoul, *v.* Scowl.

Scould, *v.* to Scold.

Scoundrel, skŏŭn'-drĭl, *s.* Schuft, Schurke, *m.*; —, *a.* schurkenhaft, schurkisch, verworfen.

Scoundrelism, skŏŭn'-drĭl-ĭzm, *s.* Schurkenhaftigkeit, Verworfenheit, Niederträchtigkeit, *f.*

Scoup, *v.* to Scoop.

Scour, skŏŭr, *v. a.* scheuern, reiben, abreiben, säubern, wischen, fegen; *fig.* (of) reinigen, säubern; baden, schwemmen; heftig purgiren, abführen; streifen, fahren über; hinsegeln, hinfahren (mit Geschwindigkeit), durchstreifen, durchfliegen; durchprügeln, abprügeln; —, *v. n.* putzen, scheuern; rein machen; laxiren; laufen, rennen, fahren, fliegen, streifen; to — the coast, an der Küste hinsegeln; to — the plain, über die Ebene streifen; *T.* die Ebene durch ein wohl unterhaltenes Feuer (von Kanonen, ꝛc.) vom Feinde säubern; to — the sea, Seeräuberei treiben; to — the sea of pirates, die Seeräuber vertreiben; to — about, herumlaufen, herumschwärmen; to — along, längshin streifen oder fahren; to — away, (to — off), davonlaufen, fortrennen; to — through, fliegen durch.

Scourer, skŏŭr'-ŭr, *s.* der scheuert, reiniget, fegt; Fleckausmacher; Herumstreifer, Landstreicher; Laufende, Rennende, *m.*; Abführungsmittel, *n.* Purganz, *f.*

Scourge, skŭrj, *s.* Geißel, auch *fig.*; Peitsche; Geißel, Strafe, *f.*

Scourge, skŭrj, *v. a.* geißeln, peitschen; *fig.* (for) züchtigen, strafen.

Scourger, skŭr'-jŭr, *s.* Geißler, Züchtiger; Geißler, Flagellant, *m.*

Scouring, skŏŭr'-ĭng, *s.* Scheuern, Reinigen, Reiben, Putzen, Fegen; Streifen, *n.*; Durchfall, *m.*; Purgiren; Gerenne, *n.*; *pl.* abführende Arzeneien (für Pferde), *pl.*; I escaped a good —, *fig.* ich bin noch glücklich weggekommen; —-ball, *s.* Fleckkugel, *f.*; —-barrel, *s. T.* (bei den Nadlern) Scheuertonne, *f.*; Rollfaß, *n.*; —-bit, *s. T.* Bohrlöffel, *m.*; —-drops, *s. pl.* Fleckwasser, *n.*; —-paper, *s.* Scheuerpapier, *n.*; —-sand, *s.* Scheuersand, *m.*; —-tub, *s.* Netzfaß (der Tuchbereiter), *n.*

Scourse, skŏrs, *v. a.* tauschen, vertauschen, *v.* to Scorse.

Scourser, *v.* Scorser.

Scout, skŏŭt, *s.* Feldwache; Streifwache, Patrolle, *f.*; Späher, Spion, Kundschafter, *m.*; Avisjacht, *f.* Postschiff, *n.*; (n. u.) hohe Felsen, krummschnabelige Taucher, *m.* Wasserhuhn, *n.*; *T.* Laufjunge, *m.*; —-watch, *s.* Feldwache, *f.*

Scout, skŏŭt, *v. n.* patrolliren; recognosciren; spähen, kundschaften; to — into, ausspähen, auskundschaften; —, *v. a.* spotten, sticheln; mit Verachtung behandeln.

Scovel, { skŏ'-vĕl, skŏv'-vĕl, } *s.* Ofenwisch, Ofenbesen, *m.* [zeug), *m.*

Scow, skŏŭ, *s.* große Prahm (Fahrzeug), *m.*

Scow, skŏŭ, *v. a.* in einem großen Prahme transportiren, verführen, fortschaffen.

Scowl, skŏŭl, *v. n.* sauer, mürrisch, scheel sehen; *fig.* schmollen, düster aussehen; —, *v. a.* mit mürrischem Blicke treiben.

Scowl, skŏŭl, *s.* mürrische Blick, *m.* saure Gesicht; *fig.* düstere Aussehen, *n.*

Scowling, skŏŭ'-lĭng, *s.* Sauersehen, *n.*; — ly, *adv.* mürrisch, mit saurer Miene, düster, sauersichtig.

Scowr, *v.* to Scour.

Scrabble, skrăb'-b'l, *v. n.* kratzen, scharren; *fig.* kritzeln, schmieren; grabbeln, krabbeln; —, *v. a.* bekritzeln.

Scraffle, skrăf'-f'l, *v. n. v.* to Scramble.

Scrag, skrăg, *a.* dünn, mager; —, *s.* dünne Ding, magere Stück, *n.*; lean—, *fig.* Gerippe, *n.*; the — end of a neck of mutton, das dünne Ende des Halses von einem Hammel, *n.*

Scragged, skrăg'-gĕd, **Scraggy**, skrăg'-gè, *a.* dünn, dürr, mager; rauh, uneben, höckerig.

Scraggedness, skrăg'-gĕd-nĕs, } *s.*
Scragginess, skrăg'-gè-nĕs, }
Dürre, Dünne, Magerkeit; Unebenheit, Höckerigkeit, *f.* [mager; mit Höckern.

Scraggily, skrăg'-gè-lè, *adv.* dünn, dürr,

Scrall, **Scraller**, *v.* Scrawl, *etc.*

Scramble, skrăm'-b'l, *v. n.* grappsen, (for) nach Etwas greifen, Etwas zu erhaschen suchen, sich reißen um; klettern, klimmen; to make people — for a thing, Etwas in die Rappuse werfen oder geben; to — up, erklettern.

Scramble, skrăm'-b'l, *s.* begierige Greifen nach Etwas, Gereiße, *n.*; Rappuse, *f.*; Klettern, *n.*

Scrambler, skrăm'-b'l-ŭr, *s.* der grappset, der nach Etwas begierig greift; *fig.* (after) der, welcher nach Etwas strebt; Kletterer, *m.*

Scranch, skrănsh, *v. a. et n.* knappern.

Scrannel, skrăn'-nĭl, *a.* geringfügig, schlecht, elend. (n. u.)

Scrap, skrăp, *s.* Stück; kleine Stück, Bruchstück, *n.* Brocken, *m.* Schnitzel; (auch—of paper) Papierschnitzel, *n.*; *fig.* Brocken, *m.*; —s of Latin, lateinische Brocken, *pl.*

Scrape, skrăp, *v. a.* schrapen, schaben, scharren, kratzen; abschaben, schaben; *T.* abputzen; —, *v. n.* scharren, kratzen; (auf der Violine) kratzen, stümpern, fiedeln; einen Kratzfuß machen; to — acquaintance with one, *vulg.* mit Einem Bekanntschaft machen, sich bei Einem einnisten; to — and wash a ship, ein Schiff nach einer Reise antheeren; to — from, wegfegen; to — off, abschaben, abkratzen, abputzen; to — out, auskratzen, ausradiren, ausschaben; to — together, zusammenscharren, auch *fig.*; to — up, aufscharren; *fig.* aufbringen, sammeln.

Scrape, skrăp, *s.* Scharren, Kratzen, Schaben, *n.*; Kratzfuß, *m.*; Noth, Klemme, Quetsche, Verlegenheit, *f.*; (l. u.) Korb, *m.* Reuse, *f.*; to be out of the —, aus aller Verlegenheit sein; —-good, *s.* Habsüchtige, Filz, *m.*; —-penny, *s.* Pfennigfuchser, *m.*

Scraper, skrā'-pŭr, *s.* Scharrende, Kratzende, Schabende; Geizhals, Filz, Knicker; Bierfiedler, elende Fiedler, *m.*; Kratzbürste, *f.* Abstreicher, *m.*; *T.* Schabekrücke, *f.* Schabeisen; *T.* Abstreicheisen, *n.*; *T.* Schraper, *m.* Scharre; *T.* Schabeklinge (eines Buchdruckers), *f.*, —-burnisher, *s.* Schabepolirstahl, *m.*

Scraping, skrá'-pĭng, *s.* Schabsel, *n.*; *pl.* Schabsel; *pl.* Fegsel, *n.*; — -knife, *s.* Schabemesser, *n.*

Scrat, skrăt, *s.* Zwitter, *m.* (n. u.)

Scrat, skrăt, *v. a.* schaben, kratzen (n. u.); —, *v. n.* suchen, stöbern.

Scratch, skrătsh, *v. a.* kratzen, schrammen; kratzen, zerkratzen; ritzen, einschneiden; kritzeln, schmieren; —, *v. n.* kratzen; to — one's head for, sich den Kopf zerbrechen über; never — your head for that matter, *fig.* laß Dir deßwegen keine grauen Haare wachsen; to — over, durchstreichen; to — out, auskratzen; *vulg.* ausstreichen; (n. u.) zusammenschmieren; to — out one's eyes, Einem die Augen auskratzen.

Scratch, skrătsh, *s.* Riß, Ritz, *m.* Ritze, Schramme, *f.*; Ritz, *m.* leichte Wunde, *f.*; Salzstein, *m.*; Perrücke, *f.* Stutz, *m.*; *pl.* Schrunden (bei Pferden), *pl.*; old—, Böse, Teufel, *m.*; —-back, *s.* Rückenkratzer, *m.*; —-brush, *s.* Kratzbürste (von Messingdraht), *f.*; — -land, *s.* Schottland; — -pan, *s.* Siedepfanne (in Salzwerken), *f.*; —work, *s.* gekratzte Manier (in der Frescomalerei), *f.*

Scratcher, skrătsh'-ŭr, *s.* Kratzer; Kritzler, *m.*; *T.* Kratzeisen; *T.* Schabeisen, *n.*; *T.* Kratzbürste, *f.*

Scratchingly, skrătsh'-ĭng-lė, *adv.* mit Kratzen, kratzend.

Scraw, skrå, *s.* Oberfläche, *f.*; gestochene Rasen, *m.* (n. u.); to cut —s, Rasen stechen.

Scrawl, skrål, *v. a.* kritzeln, schmieren; —, *v. n.* kritzeln; (n. u.) kriechen, wimmeln.

Scrawl, skrål, *s.* Gekritzel, Geschmiere, *n.*; zerknickte Zweig, *m.*

Scrawler, skrål'-ŭr, *s.* Kritzler, Schmierer, *m.*

Scray, skrá, *s.* Meerschwalbe, *f.*

Screable, skrė'-å-b'l, *a.* was sich ausspucken läßt. (n. u.)

Screak, skrėk, *v. n.* quieken, kreischen, pfeifen; knarren. [knarre, *n.*

Screak, skrėk, *s.* Schrei, Quiek, *m.*; Ge-

Scream, skrėm, *v. n.* laut schreien, kreischen; to — out, laut aufschreien.

Scream, skrėm, *s.* laute und plötzliche Schrei, *m.* Geschrei, *n.*

Screamer, skrė'-mŭr, *s.* Schreier; Schreier (Vogel), *m.*

Screech, skrėtsh, *v. n.* schreien (wie eine Eule); ängstlich schreien; kreischen.

Screech, skrėtsh, *s.* Schrei, *m.* Geschrei; Angstgeschrei, *n.*; — -owl, *s.* Käuzchen, *n.* Todteneule, *f.*; — -thrush, *s.* Art Drossel, *f.*

Screek, *etc.*, *v.* to Screech, *etc.*

Screen, skrėn, *s.* Feuerschirm, Ofenschirm, Lichtschirm, Windschirm; Schutz, Schirm, *m.* Decke; *fig.* (against) Schutzwehr, *f.*; Sandsieb, Erdsieb, *n.*; folding —, spanische Wand, *f.*; — -wall, *s.* Vormauer, *f.*

Screen, skrėn, *v. a.* (from) schirmen, schützen, decken, verwahren, beschirmen; unter Dach bringen; verbergen; sieben, durchsieben.

Screw, skrōō, *s.* Schraube, *f.*; Dietrich; Korkzieher, *m.*; Ueberbein (am Knöchel eines Pferdes), *n.*; female —, Matrize, Schraubenmutter, *f.*; male —, Patrize, Schraube, *f.*; main —, Spindel, *f.*; — of the breech-pin, Kreuzschraube (am Flintenschloß), *f.*; Archimedes's —, Archimedian —, *T.* archimedische Schraube, Wasserschraube, *f.*; — -caster, *s.* Schraubrolle, *f.*; — -chace, *s.* *T.* Schraubenrahmen, *m.*; — -driver, *s.* Schraubenzieher, *m.*; — -fastener, *s.* Fensterschraube, *f.*; — -hook, *s.* Schraubenhaken, *m.*; — -knob, *s.* Kopf einer Schraube, *m.*; — like, *a.* schraubenähnlich; — -nail, *s.* Schraubennagel, *m.*; — pine, *s.* wohlriechende Pandanus, *m.*; — -plate, *s.* *T.* Schraubenblech; Schraubeeisen, *n.*; — -shell, *s.* Schraubenschnecke, Schraube, *f.*; — -tap, *s.* Schraubenbohrer; Schraubenzapfen, *m.*; — -tree, *s.* Schraubenbaum, *m.*; — -wrench, *s.* Schraubenschlüssel, *m.*

Screw, skrōō, *v. a.* schrauben; festschrauben; *fig.* verzerren, verdrehen, verziehen; *fig.* treiben, spannen; drücken, quetschen, pressen, klemmen; erpressen, auspressen; *fig.* drücken, bedrücken; to — one's self (into), sich eindrängen, sich einmischen; to — one's self into one's acquaintance, sich Einem aufdrängen; to — down, zuschrauben; to — in, einschrauben; to — on, aufschrauben; to — out, ausschrauben; to — a thing out of one, *fig.* Etwas aus Einem herauslocken; to — up, in die Höhe schrauben; *fig.* hinauftreiben, höher treiben, höher bringen; *fig.* aufhelfen. [schraubt.

Screwer, skrōō'-ŭr, *s.* der (die, das)

Scribatious, skri-bá'-shŭs, *a.* schreibelustig; schreibfertig, gewandt im Schreiben.

Scribble, skrĭb'-b'l, *v. a.* kritzeln, schmieren; *fig.* zusammenschmieren; schrubbeln, Wolle hecheln; of scribbling memory, *burl.* schreibseligen Andenkens.

Scribble, skrĭb'-b'l, *s.* Gekritzel, Geschmiere, *n.*; — -scrabble, elende Geschmiere, *n.*

Scribbler, skrĭb'-b'l-ŭr, *s.* Scribler, Schmierer, Sudler, *m.*

Scribe, skrib, *s.* Schreiber, Secretär; Notar; Schriftsteller; Schriftgelehrte (bei den Juden), *m.*

Scribe, skrib, *v. a.* *T.* (den Umriß eines Modells) zeichnen, reißen.

Scrike, skrik, *v. n.* *v.* to Screak.

Scrimer, skri'-mŭr, *s.* Fechter, Fechtmeister, *m.* (n. u.)

Scrimp, skrĭmp, *a.* kurz, knapp; —, *s.* Geizhals, Filz, *m.*; —, *v. a.* kurz, knapp machen.

Scrine, skrin, *s.* Schrank, Schrein, *m.*; Archiv, *n.*; Mappe, *f.*

Scringe, *v.* to Cringe.

Scrip, skrĭp, *s.* Tasche, Brieftasche, *f.*; Säckchen, *n.* Beutel, *m.*; (beschriebene) Stück Papier, *n.* Zettel, *m.* Liste, *f.*; *T.* Interimsanleiheschein, *m.* [*f.*

Scrippage, skrĭp'-pĭdj, *s.* Taschevoll,

Script, skrĭpt, *s.* (n. u.) Zettel, *m.*; (auch — -type) *T.* Schreibschrift, *f.*

Scriptory, skrĭp'-tŭr-ė, *a.* schriftlich; zum Schreiben dienend. (l. u.)

Scriptural, skrĭp'-tshů-rål, *a.* schriftmäßig, biblisch; — passage, Bibelstelle, *f.*

Scripture, skrĭp'-tshůre, *s.* Schrift; heilige Schrift, Bibel, *f.*

Scripturist, skrĭp'-tshŭr-ĭst, *s.* Schriftverständige, Schriftgelehrte, *m.*

Scritch-owl, *v.* Screech-owl.

Scritory, skrĭt'-tŭr-ė, *s.* Schreibpult, *n.* Schreibtisch, Studirtisch, *m.*

Scrivener, skrĭv'-v'n-ŭr, *s.* Notar, öffentliche Schreiber; Agent, Geldmäkler, *m.* [kleine Graben, *m.*

Scrobicle, skrŏb'-ė-k'l, *s.* Rinne, *f.*

Scrofula, skrŏf'-ů-lå, *s.* *T.* Skrophel, Drüsengeschwulst *f.*

Scrofulous, skrŏf'-ů-lŭs, *a.* mit Skropheln, Drüsengeschwulst behaftet, skrophulös; — ness, *s.* Skrophelhaftige, Skrophulöse, *n.*

Scrog, skrŏg, *s.* Dorngesträuch, *n.* Schwarzdorn, *m.*

Scroll, skról, *s.* Rolle; Liste, *f.*; *T.* Schnörkel, *m.* Schnecke, Patrone, *f.*; *T.* Streifen für das Motto, *m.*; — -springs, *s. pl.* Rollfedern, Federn mit eingerollten Enden, *pl.*

Scrophulary, skrŏf'-ů-lår-ė, *s.* Braunwurz, *f.*

Scrophulous, *v.* Scrofulous.

Scrotocele, skró'-tó-sėl, *s.* *T.* Hodenbruch, *m.*

Scrouge, skrōōzh, *v.* to Scruze.

Scrotum, skró'-tŭm, *s.* *T.* Hodensack, *m.*

Scrowl, *v.* to Scowl.

Scroyle, skrŏil, *s.* Lumpenhund, Lumpenkerl, *m.* (n. u.)

Scrub, skrŭb, *v. a.* heftig reiben, scheuern, schrapen; *T.* schrubben; —, *v. n.* (for) sich abmühen, sich plagen, sich placken.

Scrub, skrŭb, *s.* stumpfe Besen; *fig.* kleine Kerl, Burzel, Knirps; elende Mensch, Lumpenkerl, *m.*; Lumpending, *n.* Wisch; Strauch, *m.* *v.* Shrub; der, welcher sich abschindet, sich plackt; Schindmähre, *f.*; — -poet, *s.* Reimschmied, *m.*; — -writer, *s.* Sudler, Schmierer, elende Schriftsteller, *m.*

Scrubbado, skrŭb-bá'-dó, *s.* *vulg.* Krätze, *f.*

Scrubbed, skrŭb'-bėd, *a.* schmutzig, unflätig, schäbig; schofel armselig, elend.

Scrubber, skrŭb'-bŭr, *s.* Kratzeisen, *n.* Scharre, *f.*; —, oder scrubbing-brush, *s.* Schruppbürste, Scheuerbürste, *f.*

Scrubby, skrŭb'-bė, *a.* schäbig, schmutzig, unflätig; elend, schlecht, schofel.

Scrudge, skrŭdj, *v.* to Scruze.

Scrue, *etc.*, *v.* Screw.

Scruf, skrŭf, *s.* Schorf, *m.* (n. u.) *v.* Scurf.

Scruple, skrōō'-p'l, *s.* Zweifel, Gewissenszweifel, Scrupel, *m.* Bedenklichkeit, *f.*; Scrupel (Gewicht); *T.* Scrupel, Theil, *m.* Minute; *fig.* Kleinigkeit, *f.*

Scruple, skrōō'-p'l, *v. n.* (at) Bedenken tragen, sich ein Gewissen machen; —, *v. a.* in Frage stellen, in Zweifel ziehen, Bedenken erregen.

Scrupler, skrōō'-p'l-ŭr, *s.* Zweifler, ängstliche, gewissenhafte Mensch, *m.*

Scrupulist, skrōō'-pů-lĭst, *s.* *v.* Scrupler.

Scrupulize, skrōō'-pů-liz, *v. a.* durch Bedenklichkeiten verwirren.

Scrupulosity, skrōō-pů-lŏs'-ė-tė, *s.* Bedenklichkeit, Gewissenhaftigkeit, *f.*; Bedenken, *n.* Zweifel, *m.*

Scrupulous, skrōō'-pů-lŭs, *a.* (- -ly, *adv.*) ängstlich, gewissenhaft; bedenklich; behutsam, vorsichtig; zweifelhaft; —ness, *s.* Gewissenhaftigkeit, Aengstlichkeit, Bedenklichkeit; Behutsamkeit, Vorsicht, *f.*; Zweifelhafte, Kritische, *n.*

Scruse, *v.* to Scruze.

Scrutable, skrōō'-tå-b'l, *a.* zu erforschen, erforschlich; — ness, *s.* Erforschlichkeit, *f.*

Scrutation, skrōō-tā'-shŭn, *s.* Forschung, Nachforschung, Erforschung, Untersuchung, Prüfung, *f.* (n. u.)

Scrutator, skrōō-tā'-tŭr, *s.* (n. u.) Forscher, Erforscher, Prüfer, Untersucher; Stimmensammler, Scrutator, *m.*

Scrutineer, skrōō-tè-nēr', *s.* Nachforscher, Forscher, Prüfer; Untersucher der Stimmen, Stimmensammler, *m.* (l. u.)

Scrutinize, skrōō'-tĭn-īz, *v. a.* genau durchsehen, untersuchen, prüfen, forschen; nachforschen, erforschen, nachgrübeln; —, *v. n.* forschen.

Scrutinizer, skrōō'-tĭn-ī-zŭr, *s.* Nachforscher, Erforschende, Prüfer, *m.*

Scrutinous, skrōō'-tĭn-ŭs, *a.* grübelhaft, nachforschend, nachgrübelnd.

Scrutiny, skrōō'-tè-nè, *s.* Forschen, Nachforschen, *n.* Untersuchung, Prüfung; Prüfung, Untersuchung der Stimmen, Stimmensammlung, *f.*; Stimmzettel, *m.*; to make a — into, durchmustern.

Scrutiny, *v.* to Scrutinize.

Scrutoire, **Scrutore**, } skrōō-tōr', *s. v.* Scritory.

Scruttle, skrŭt'-t'l, *s. T.* Kornschwinge, *f.*

Scruze, skrōōz, *v. a. vulg.* drücken, drängen, quetschen, klemmen; to — out, ausdrücken, auspressen.

Scry, skri, *s.* Flug, Haufe, *m.* Volk (von Vögeln), *n.*

Scud, skŭd, *v. n.* laufen, fliehen, rennen eilen; darüber wegeilen; *T.* lenzen; — *v. a.* durchlaufen; to — along, sich fortmachen, forteilen; to — away, fortlaufen, fortrennen forteilen; to — under bare poles, vor Top und Takel lenzen.

Scud, skŭd, *s.* Guß, Platzregen, *m.*; dünne Wolke, vom Winde getriebene Wolke, *f.*; Fortstürzen, *n.*; showery —s, Regenwolken, *pl.*

Scuddle, skŭd'-d'l, *v. n. vulg.* eilig fortgehen forteilen, ausreißen.

Scuer, skū'-ŭr, *s. v.* Skewer.

Scuffle, skŭf'-f'l, *s.* Balgerei, Rauferei, *f.* Handgemenge; Gezänk; Getümmel, *n.*

Scuffle, skŭf'-f'l, *v. n.* sich balgen, sich raufen, sich herumschlagen; zanken; es sich sauer werden lassen.

Scuffler, skŭf'-f'l-ŭr, *s.* Raufbold, Balger, *m.*

Scug, skŭg, *v. a.* verbergen.

Sculk, skŭlk, *v. n.* lauschen, lauern, sich verborgen halten, im Hinterhalte liegen; schleichen; to — after, nachschleichen.

Sculk, skŭlk, *s. T.* Heerde, *f.* Schwarm, *m.*; a — of foxes, ein Trupp Füchse, *m.*

Sculker, skŭlk'-ŭr, *s.* der sich verborgen hält, Lauscher, *m.*

Sculking, skŭlk'-ĭng, *s.* Verbergen, Verstecken, *n.*; — -hole, — -place, *s.* Schlupfwinkel, *m.* Schlupfloch, *n.*

Scull, skŭl, *s.* Hirnschale, *f.* Hirnschädel; Kahn, Nachen, *m.* kleine Boot, *n.* Ever, *m.*; kurze Ruder, *n.*; Ruderer, Nachenführer; (n. u.) Zug Fische, *m.*; iron —, Sturmhaube, *f.*; — boat, *s.* Ever, *m.*; — cap, *s.* Mütze, Kappe, Haube, Nachtmütze; Mütze unter der Perrücke; Pickelhaube, *f.*

Scull, skŭl, *v. n.* ein Boot wricken.

Sculler, skŭl'-lŭr, *s.* Kahn, Nachen; Nachenführer, Everführer, *m.*

Scullerage, skŭl'-lŭr-ādj, *s.* Everführerlohn, *m.*

Scullery, skŭl'-lŭr-è, *s.* Scheuerplatz, Spülstein, *m.* Scheuerbank, Waschbank, Spülbank, *f.*

Scullion, skŭl'-yŭn, *s.* Küchenjunge, *m.*; Scheuerfrau, Scheuermagd, Spülmagd, *f.*

Scullionly, skŭl'-yŭn-lè, *adv.* niedrig, schlecht, gemein. (n. u.)

Sculp, skŭlp, *s.* Kupferstich, Stich, *m.* (n. u.)

Sculp, skŭlp, *v. a.* stechen, graviren, schneiden, schnitzen. (n. u.)

Sculptile, skŭlp'-tĭl, *a.* geschnitzt, ausgehauen, gestochen.

Sculptor, skŭlp'-tŭr, *s.* Bildhauer, Bildschnitzer; Kupferstecher, *m.*

Sculpture, skŭlp'-tshūre, *s.* Bildhauerkunst, Bildhauerei, *f.*; Schnitzwerk, *n.* Bildhauerarbeit; Kupferstecherkunst, *f.*; Kupferstich, *m.*

Sculpture, skŭlp'-tshūre, *v. a.* aushauen, schnitzen; stechen, schneiden.

Scum, skŭm, *s.* Schaum; *fig.* Abschaum, Auswurf, *m.* Hefen, *pl.* Unrath, *m.* [men.

Scum, skŭm, *v. a.* schäumen, abschäu-

Scumber, skŭm'-bŭr, *s. T.* Fuchskoth, *m.* [*m.* Schaumkelle, *f.*

Scummer, skŭm'-mŭr, *s.* Schaumlöffel,

Scummer, skŭm'-mŭr, *v. n. vulg.* den Durchfall haben.

Scunk, *v.* Skunk.

Scupper, skŭp'-pŭr *s.* (in Zusammensetzungen) — -holes, (auch scuppers), *s. pl.* Speigaten, *pl.*; — -hose, *s.* Maniering der Speigaten, *f.*; — -leathers, *s. pl.* Leder über den Speigaten, *pl.*; — -nails, *s. pl.* Speigatnägel, Plattboolden *pl.*; — -plug, *s.* Speigatpfropfen, *m.*

Scurf, skŭrf, *s.* Schorf, Grind, *m.* Räude, *f.*; Schuppen (auf dem Kopfe), *pl.*; Raude, Kruste (einer Wunde), Rinde; Oberfläche, Rinde; *fig.* Narbe, *f.* Maal, *n.* (n. u.); Lachsföhre, *f.*

Scurfiness, skŭr'-fè-nĕs, *s.* schorfige, grindige Beschaffenheit, *f.* Schorfige, Grindige, *n.* [grindartig.

Scurfy, skŭr'-fè, *a.* schorfig, grindig;

Scurril, **Scurrile**, skŭr'-rĭl, *a.* possenhaft, höhnisch; niedrig, gemein; — taunts, beleidigende Sticheleien, *pl.*

Scurrility, skŭr-rĭl'-è-tè, *s.* grobe Scherz, *m.* Possenhaftigkeit, Possenreißerei, *f.*

Scurrilous, skŭr'-rĭl-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) grob scherzend, possenhaft, höhnisch; niedrig, gemein; — ness, *s.* Possenhaftigkeit, *f.* Possenhafte, Höhnische, *n.*

Scurvily, skŭr'-vè-lè, *adv.* plump, grob, schnöde, niedrig, niederträchtig, gemein. [Plumpheit, Gemeinheit, *f.*

Scurviness, skŭr'-vè-nĕs, *s.* Grobheit,

Scurvy, skŭr'-vè, *s.* Scharbock, Scorbut, *m.*; —, *a.* scorbutisch; grindig, schorfig, räudig, krätzig; *fig.* schlecht, gemein, niederträchtig, verächtlich; schlecht, unangenehm; beleidigend; — -eaten, *a.* vom Scharbock zerfressen; — grass, *s.* Löffelkraut, Scharbockskraut, *n.*; Scotish — grass, Meerkohl, *m.* Meerwinde, *f.*; — grass - ale, Löffelkrautbier, *n.*

'Scuse, *abbr.* für Excuse.

Scut, skŭt, *s.* kurze Schwanz, Stutzschwanz, Stutz, *m.*; *T.* Blume, *f.* Sturz (bei dem Rothwild), *m.* Blümchen, Federlein (bei den Füchsen, Hasen, &c.), *n.*

Scutage, skū'-tādj, *s.* Lehensdienstpflicht; Dienstpflichttare, *f.*

Scutcheon, skŭtsh'-ĭn, *s.* Schild, *n.*; Wappenschild; Schlußstein (eines Gewölbes), *m.*; Brustschild (mancher Insecten); Schildchen (in der Gärtnerei); *T.* Schild, *n.* Spiegel, *m.*; to — -graft, *v. a.* anschilden (oculiren); — -grafting, *s.* Anschilden, Aeugeln mit dem Schilde, *n.*

Scutcher, skŭtsh'-ŭr, *s.* Schwinge; *T.* Putzmühle, Putzmaschine, *f.*

Scutellated, skū'-tĕl-lā-tĕd, *a.* in kleine Flächen, Felder getheilt.

Scutiform, skū'-tè-fŏrm, *a.* schildförmig.

Scuttle, skŭt'-t'l, *s.* flache Korb; *T.* Mastkorb, *m.*; Gitter, *n.*; *T.* Springluke, *f.*; Mehlloch, *n.* Rinne im Mühlkasten, *f.*; eilige Lauf, schnelle Gang, kurze Schritt, *m.*; Dachluke, *f.*; — -butt, — -cask, *s.* Faß mit einer viereckigen Oeffnung im Bauche, *n.*; — -fish, *v.* Cuttle-fish; — -hatch, *s. T.* Springlukenklappe, *f.*

Scuttle, skŭt'-t'l, *v. n.* schnell gehen, rennen, laufen; to — off, davon laufen; —, *v. a. T.* Löcher in den Schiffsboden bohren; durch Einbohren von Löchern in den Boden versenken.

Scymetar, **Scymitar**, **Scymiter**, *v.* Cimeter.

Scythe, sīTH, *s. v.* Sithe.

Scythia, sĭth'-è-ā, *s.* Scythien.

Scythian, sĭth'-è-ăn, *a.* scythisch; —, *s.* Scythe, *m.*

Sd. (sd.) *abbr.* für Said, gesagt.

Sdain, **Sdeign**, **Sdein**, } zdān, *v. a.* (n. u.) verachten, *v.* to Disdain.

'Sdain, zdān, *s.* (n. u.) Verachtung, *f.* *v.* Disdain.

Sdeignful, zdān'-fŭl, *a.* (n. u.) verächtlich, *v.* Disdainful.

Sea, sè, *s.* See, *f.* Meer; Weltmeer, *n.* Ocean, *m.*; a —, *T.* eine See, Welle, Woge, Fluth, *f.*; *fig.* Meer, *n.* eine große Menge, *f.*; at —, auf der See; by —, zur See, zu Wasser; the main —, das offene Meer, *n.*; narrow —, Meerenge, *f.* Canal, *m.*; the narrow —s, Canal (zwischen Frankreich und England), *m.*; high (*or* great) —, hohe See, *f.* ungestüme Meer, *n.*; a heavy —, eine Sturzsee, *f.*; a long —, eine lange See, *f.*; a short —, eine kurze See, *f.*; to put to —, auslaufen, in See gehen; to put out to —, auslaufen, aus einem Hafen absegeln; to go to —, in See gehen; to lie under the —, stille liegen; half —s over, *vulg.* halb betrunken; — adder, *s.* Seenatter, *f.*; — anemone, (—anemony), *s.* Seeanemone, Meernessel, *f.*; — ape, *s.* Seeaffe, Seedrache (Fisch), *m.*; — apple, *s.* Echinus, *m.*; — bank, *s.* Seeufer, *n.* Seeküste, *f.* Gestade, *n.*; Seedamm, Seedeich, *m.*; — bar, *s.* Seeschwalbe (Fisch), *f.*; — bat, *s.* Seefledermaus (Fisch), *f.*; — bathed, *a.* in die See getaucht, in der See gebadet; — beach, *s.* flache Gestade, *n.*; — bear, *s.* Seebär, *m.*; — beard, *s.* Felsenwasserfaden, *m.*; — beast, *s.* Seeungeheuer, *n.*; — beat, — beaten, *a.* vom Meere, von der See bespült; — bee, *s.* Seebremse, *f.*; — belt, *s.* Zuckertang, *m.*; — beluga, *s.* weiße Delphin, *m.*; — bindweed, *s.* Meerwinde, *f.* Seekohl, *m.*; — bird, *s.* Seevogel, *m.*; — biscuit, *s.* Schiffszwieback, *m.*; — blubber, *s.* Qualle,

Seenessel, Meernessel, Meergallerte, *f.*; — board, *s.* Seeküste, *f.* Seeufer, *n.*; — board, *adv.* seewärts, gegen das Meer zu; — boat, *s.* Seeboot; ein Schiff, welches wenig in See arbeitet, *n.*; — bord, — bordering, *a.* an die See grenzend; — born, *a.* auf der See geboren; in der See erzeugt; aus der See stammend; — bound, — bounded, *a.* von der See umgeben; — boy, *s.* Schiffsjunge, *m.*; — breach, *s.* Einbruch des Meeres, *m.*; — bream, *s.* Sackflosser, Sackbrassen, *m.*; — breeze, *s.* Seelüftchen, *n.* Seewind, *m.*; — brief, *s.* Seebrief, Geleitsbrief, Schiffspaß, *m.*; — buckthorn, *s.* Seekreuzdorn, Seedorn, *m.*; — bugloss, *s.* Meerlungenkraut, Seestrandslungenkraut, *n.*; — built, *a.* für die See erbaut; — burking, *s.* betrügerische Scheiternlassen eines Schiffes, *n.*; — cabbage, — cale, — colewort, *s.* glatte Meerkohl, *m.*; — calf, *s.* Seekalb, *n.* Robbe, *f.*; — campion, *s.* Seeleimkraut, *n.*; — cap, *s.* Schiffermütze, *f.*; — captain, *s.* Schiffscapitän, *m.*; — caravan, *s.* Seecaravane, *f.*; — card, *s.* Schiffsrose, Windrose, *f.*; — carex, *s.* Sarsaparille, *f.*; — carnation, *s.* fünfblätterige Seenelke, *f.*; — carp, *s.* Meerdrossel, *f.*; — cask, *s.* Seetonne, *f.*; — cat, *s.* getigerte Hai, Hundshai, *m.*; — celandine, *s.* eisengraue Schöllkraut, *n.*; — chamomile, *s.* Seecamille, *f.*; — change, *s.* die von der See bewirkte Veränderung, *f.*; — chart, *s.* Seekarte, *f.*; — chickweed, *s.* Milchkraut, *n.*; — circled, *a.* von der See umgeben oder eingeschlossen; — coal, *s.* Steinkohle, *f.*; — coast, *s.* Seeküste, *f.* Gestade, *n.*; — cob, *s.* Seemeve, *f.*; — cock, *s.* eine Art Seekrebse, *pl.*; — cockroach, *s.* Seeassel, Wasserassel, *f.*; — compass, *s.* Seecompaß, *m.*; — coot, *s.* Seeteufel (ein Vogel), *m.*; — cormorant, *s.* Seerabe, *m.*; — cow, *s.* Seekuh, *f.*; — crow, *s.* Seekrähe, *f.*; — cut, *s.* Meerkuttelfisch, *m.* Meerspinne, *f.*; — daffodil, *s.* Meernarzisse, Meerlilie, Seelilie, *f.*; — damaged, *a.* vom Seewasser beschädigt; — devil, *s.* Seeteufel (Fisch), *m.*; — dog, *s.* Seehund, *m.* Robbe, *f.*; Haifisch, *m.*; — dotterel, *s.* Seekibitz, *m.*; — drag, *s.* *T.* Anhang, *m.* Angeschlepp (was sich an Schiffe anhängt), *n.*; — dragon, *s.* Meerdrache (Fisch), *m.*; — drake, *s.* Seekrähe, *f.*; — duck, *s.* Meerente, *f.*; — eagle, *s.* Seeadler, Meeradler, *m.*; — ear, *s.* Seeohr (eine Schnecke), *n.*; — eel, *s.* Meeraal, *m.*; — egg, *s.* Meerei, Seeei, *n.*; — encircled, *a.* vom Meer umgeben; — engagement, *s.* Seetreffen, Seegefecht, *n.*; — expression, *s.* Seeausdruck, *m.*; — fairy, *s.* Meernymphe, *f.*; — fans, *s. pl.* Meermoos, *n.*; — farer, *s.* Seefahrer, *m.*; — faring, *a.* zur See fahrend; — faring men, Seeleute, *pl.*; — feathers, *s. pl.* Meermoos, *n.*; — fennel, *s.* Meerfenchel, Seefenchel, *m.*; — fig, *s.* Meerfeige, *f.*; — fight, *s.* Seegefecht, Seetreffen, *n.*; — fish, *s.* Seefisch, *m.*; — foam, *s.* Meerschaum, Seeschaum, *m.*; — fowl, *s.* Seevogel, *m.*; — fowls, *pl.* Seegeflügel, *n.*; — fox, *s.* Meerfuchs, *m.*; — gage, *s.* Wassertracht eines Schiffes, *f.*; — garland, *s.* Seeblume, *f.*; — gate, *s.* Welle, Meereswoge, *f.*; — girdles, *s. pl.* Meerschwamm, *m.*; — girt, *a.* von der See umflossen; — god, *s.* Meergott, *m.*; — gown, *s.* Schiffermantel, *m.*; — grape, *s.* Meerbinse, *f.*; — grass, *s.* Meergras, *n.* Seetang, *m.*; — green, *a.* meergrün; — green, *s.* Seegrün, *n.*; Steinbrech, *m.*; — groundling, *s.* Seegrundel, *m.*; — gudgeon, *s.* Meergründling, Meergrundel, *m.*; — gull, *s.* Seemeve, Seekrähe, *f.*; — hand, *s.* Seehand, *f.* Fingerkorf, *m.*; — hare, *s.* Kiemenwurm, *m.*; — heath, *s.* Frankenie, *f.*; hedgehog, *s.* Seeigel, *m.*; — hen, *s.* Wasserhuhn, Taucherhuhn, *n.*; — hog, *s.* Meerschwein, *n.*; — holly, *s.* Seemannstreu, Meermannstreu; Brachdistel, *f.*; — holm, *s.* Seemannstreu; Brachdistel; kleine unbewohnte Insel, *f.*; — horse, *s.* Seepferd, Seeroß; (Fisch) Seepferdchen; Flußpferd, Nilpferd, *n.*; shrubby — horsetail, *s.* Traubenkoralline, *f.*; — laces, *s. pl.* Meerfaden, Meerstrang, *m.*; — lamprey, *s.* Schiffshalter, *m.*; — language, *s.* Seesprache, *f.*; — lark, *s.* Seelerche, *f.*; — lavender, *s.* rothe Behen, *m.*; — laws, *s. pl.* Seegesetze, *pl.*; — leek, *s.* Meerzwiebel, *f.*; — legs, *s. pl. T.* Seefüße, *pl.*; — lemon, *s.* Dorisschnecke, *f.*; — lettuce, *s.* Wolfsmilch, *f.*; — like, *a.* wie die See, seeähnlich; — limegrass, *s.* Haargras, Pelzgras, *n.*; — lion, *s.* Seelöwe, *m.*; — lizard, *s.* Meerstinz, *m.*; — loach, *s.* Pilgrundel, *f.*; — -longs, — -lungs, *s. pl.* Meerschaum, *m.*; Seelunge, Seefeige, *f.*; — -loom, *s.* Buntflügel (Art Taucher), *m.*; — maid, *s.* Meerfräulein, *n.* Wassernixe; Meernymphe, Wassernymphe, *f.*; — mall, *s.* Seemeve, *f.*; — man, *s.* Seemann, Matrose; erfahrene Seemann; Meermann, Triton, *m.* (l. u.); — manship, *s.* Seefahrerkunst, *f.*; — map, *s.* (l. u.) Seekarte, *f.*; — marge, *s.* Seerand, *m.* Klippe, *f.*; — mark, *s.* Seekennung, Landkennung, *f.*; — martin, *s.* Seeschwalbe, *f.*; — men, *s. pl.* Seefahrer, Matrosen, *pl.*; — men's wages, Matrosenlohn, *m.*; — mew, *s.* Seemeve, *f.*; — milkwort, *s.* Milchkraut, *n.*; — monster, *s.* Seeungeheuer, Meerwunder, *n.*; — moon, *s.* mondförmige Seestern, *m.*; — moss, *s.* Korallen, *pl.*; — mouse, *s.* Seemaus, *f.* Goldwurm, *m.*; — nacre, *s.* Steckmuschel, *f.*; — navel, *s.* Meerbohne, *f.*; — navelwort, *s.* Seenabelkraut, *n.* Mannsharnisch, *m.*; — navigation, *s.* Seeschifffahrt, *f.*; — needle, *s.* Meernadel, *f.* Nadelhecht, *m.*; — nettle, *s.* Seenessel, Meernessel, *f.*; — nymph, *s.* Seenymphe, *f.*; — oak, *s.* Meereiche, Seeeiche, *f.*; — onion, *s.* Meerzwiebel, Haspelwurz, *f.*; — ooze, *s.* Meerschlamm, *m.*; — otter, *s.* Meerotter, Seeotter *f.*; — owl, *s.* Meerhase, Seehase, *m.*; — pad, *s.* Seestern, Sternfisch, *m.*; — -panther, *s.* Thunfisch, *m.*; — parrot, *s.* Seepapagei (Fisch), *m.*; — partridge, *s.* Seerebhuhn, *n.* Zunge (Fisch), *f.*; — perch, *s.* Seebörs, *m.*; — pheasant, *s.* Seefasan, *m.* Löffelente, *f.*; — pie, *s.* Seetaucher, *m.* Seeelster, Meerelster, *f.*; Schnepfenfisch, *m.* Meerschnepfe; Seepastete (Gericht), *f.*; — piece, *s.* Seestück, Seegemälde, *n.*; — plant, *s.* Meerpflanze, *f.*; — pondweed, *s.* Wasserlack, Flußlack, *m.*; — pool, *s.* Salzsee, *m.*; — port, *s.* Seehafen, *m.*; — port-town, *s.* Seehafen, *m.* Seestadt, *f.*; — pudding, *s.* Seenessel, *f.*; — purse, *s.* Seebeutel, Pilzschwamm, *m.*; — purslain, *s.* Meerportulack, *m.*; — pye, *s.* Meerelster, Seeelster; Meerschnepfe, *f.* Schnepfenfisch, *m.*; — -quadrant, *s.* Jacobsstab, *m.*; — quince, *s.* Seequitte, *f.*; — raven, *s.* Seerabe, *m.*; — resembling, *a.* dem Meere ähnlich; — risk, *s.* Seegefahr, *f.*; — robber, *s.* Seeräuber, *m.*; — rocket, *s.* Meerrauke, *f.*; — room, *s. T.* Seeräumte, *f.* Seeraum, *m.*; to have — room, die offene See haben; to get — room, die See gewinnen, abgieren; — rover, *s.* Seeräuber, Raubschiffer, *m.*; Raubschiff, *n.*; — ruff, *s.* Seeorfe, *f.*; — rush, *s.* Meerbinse, Seebinse, *f.*; — salt, *s.* Seesalz, *n.*; — samphire, *s.* Meerfenchel, *m.*; — scorpion, *s.* Seeskorpion, *m.*; — serpent, *s.* Seeschlange, *f.*; — service, *s.* Seedienst, *m.*; — shark, *s.* Hai, Haifisch, *m.*; — shell, *s.* Seemuschel, *f.*; — shore, *s.* Seeküste, *f.*; — sick, *a.* seekrank; — sickness, *s.* Seekrankheit, *f.*; — side, *s.* Küste, Seeküste, *f.* Strand, *m.*; — side-grape, *s.* Seetraube, *f.*; — sleeve, *s.* Seekatze, *f.* Tintenfisch, *m.*; — slug, *s.* Seeschnecke, *f.*; — snail, *s.* Venusmuschel, *f.*; — snake, *s.* Seeschlange, *f.*; — spoon, *s.* Löffelschnecke, *f.*; — spurge, *s.* Strandeuphorbie, Wasserwolfsmilch, Wassereuphorbie, *f.*; — star, *s.* Seestern, Sternfisch, *m.*; — star-flower, *s.* Sternblume, *f.*; — stores, *s. pl.* Schiffsbedürfnisse, Schiffsvorräthe, *pl.*; — sun-crown, *s.* Medusenstern, *m.*; — sun-flower, *s.* Meersonne, *m.*; — surgeon, *s.* Schiffswundarzt, Schiffschirurg, *m.*; — surrounded, *a.* von der See umgeben, vom Meere umflossen; — swallow, *s.* gemeine Meerschwalbe, *f.*; — term, *s.* Schiffsausdruck, *m.* Matrosenwort, Seewort, *n.*; — thief, *s.* Seeräuber, *m.*; — thrift, *s.* Seenelke, *f.*; — ticks, *s. pl.* amerikanische Waldmilbe, *f.*; — toad, *s.* Seekröte, *f.*; — torn, *a.* von der See zerrissen; — tossed, — tost, *a.* von der See umhergeworfen; — town, *s.* Seestadt, Hafenstadt, *f.*; — trade, *s.* Seehandel, *m.*; — turtle-dove, *s.* Seetaube, Tauchertaube, *f.*; — unicorn, *s.* Seeeinhorn, *n.* Meeraal, *m.*; — urchin, *s.* Seeigel, *m.*; — voyage, *s.* Seereise, *f.*; — walled, *a.* von der See umgeben; — ward, *a.* gegen die See gerichtet; — ward, *adv.* seewärts; — ware, *s.* Salzkraut, *n.*; — water, *s.* Seewasser, Meerwasser, *n.*; — wave, *s.* Meereswoge, *f.*; — weed, *s.* Meergras, *n.* Seenessel, *f.*; — wind, *s.* Seewind, *m.*; — wit, *s.* Matrosenwitz, *m.*; — withwind, *s.* Meerwinde, Seewinde, *f.*; — wolf, *s.* Seewolf, *m.*; — wormwood, *s.* Seewermuth, *m.*; — worthiness, *s.* Tauglichkeit in See zu gehen, Tauglichkeit zum Seedienste, *f.*; — worthy, *a.* tauglich in See zu gehen, zum Seedienste tauglich; — wrack, *s.* Meergras, *n.* Tang, Seetang, *m.*; — yoke, *s. T.* Ruderpinne, *f.*

Seal, sêl, *s.* Seehund, *m.* Seekalb, *n.* Robbe, *f.*; — blubber, *s.* Robbenspeck, *m.*; — fish, *s.* Stör, *m.*; — killer, *s.* Robbenschläger, Robbenklopfer, *m.*; — oil, *s.* Robbenthran, *m.*; — skin, *s.* Robbenfell, Seehundsfell, *n.*

Seal, sêl, *s.* Siegel, Petschaft, *n.*; Stempel, *m.*; *fig.* Siegel, *n.*; Bestätigung; Versicherung; *T.* Fährte der Fischotter, *f.*; under hand and —, unter Brief und Siegel; to put the — upon, unter Siegel legen, versiegeln; to put under —, zusiegeln, versiegeln; to set one's — to..., sein Siegel aufdrücken; our lady's —, schwarze Zaunrübe, Schmerwurz, *f.*; — -engraver, *s.* Petschaftstecher, *m.*; — -ring, *s.* Siegelring, *m.* Petschaft, *n.*

Seal, sêl, *v. a.* siegeln, besiegeln, zusiegeln, versiegeln; stempeln; *fig.* versiegeln, sichern; *fig.* besiegeln, bestätigen; befestigen, einsetzen; mit Blei eingießen; to — up, zusiegeln, versiegeln; *fig.* verschließen; —, *v. n.* siegeln, ein Siegel anhängen.

Sealer, sê'-lŭr, *s.* Siegler, Versiegler; ein Beamter im Kanzeleigerichte; Stempelbeamte, Aichmeister, *m.*

Sealike, Seaward, *v.* unter Sea.

Sealing, sé'-lîng, *s.* Siegeln; *T.* Befestigen, Einsetzen, *n.;* — wax, *s.* Siegelwachs, Siegellack, *n.*

Sealing, sé'-lîng, *s.* Robbenfang, *m.;* — -vessel, *s. T.* Robbenklepper, *m.;* — -voyage, *s.* Fahrt auf den Robbenfang, *f.*

Seam, sém, *s.* Naht; (bei Schiffen) Fuge; Spalte; Narbe; Schramme, *f.* Riß, *m.;* Ader, *f.* Lager; Schlagnetz; (n. u.) Schweinschmalz, Schweinsfett, *n.* Speck; (n. u.) Talg; *T.* Saum (ein Maß), *m.; T.* (auch im *pl.*) Hornkluft (im Hufe), *f.;* a — of corn, eine Last Korn, *f.;* monk —, durchgenähte Naht, *f.;* — -rent, *s.* aufgesprungene Naht, *f.* Riß, *m.*

Seam, sém, *v. a.* zusammennähen; zusammenfügen, einfugen; schrammen; seamed with wounds, mit Wundmaalen bedeckt.

Seamless, sém'-lès, *a.* ohne Naht.

Seamster, sêm'-stůr, *s.* Näher; Leinwandkrämer, *m.* [Leinwandkrämerin, *f.*

Seamstress, sêm'-strès, *s.* Näherin;

Seamy, sé'-mé, *a.* eine Naht habend, mit Nähten; — side, Nahtseite, unrechte Seite, *f.;* — side without, verkehrt.

Sean, sén, *s.* Segenetz, Schleppnetz, *n.*

Seapoy, sé'-pôé, *s.* Seapoy, *m.*

Sear, sér, *a.* trocken, dürr; —, *s.* Trockenheit, Dürre, *f.;* Herbst, *m.;* — cloth, *v.* Cerecloth; — wood, *s.* dürre, todte Holz, *n.*

Sear, sér, *v. a.* brennen, sengen; *fig.* versehren; ausbrennen; wichsen; austrocknen; welken; *fig.* verletzen, brandmarken, beschimpfen; *bibl.* verhärten; to — up, zubrennen; *fig.* verstopfen.

Searce, sèrs, *s.* feine Sieb, Haarsieb, *n.* (l. u.) [sieben. (l. u.)

Searce, sèrs, *v. a.* fein sieben, durch-

Searcer, sèrs'-ůr, *s.* Sieber, *m.* (l. u.)

Search, sèrtsh, *v. a.* suchen, forschen; (Wunden, 2c.) untersuchen; durchsuchen, besichtigen; durchwühlen; *fig.* durchdringen; *bibl.* prüfen; —, *v. n.* suchen, forschen; sich umsehen; to — after, suchen, forschen nach, nachforschen; to — for, suchen, forschen nach, aufsuchen; to — into ..., fragen, forschen, sich erkundigen nach, prüfen, untersuchen, erforschen; eindringen in; to — out, aussuchen, erforschen, ergründen.

Search, sèrtsh, *s.* (for, after) Suchen, Aufsuchen; Forschen, *n.* Nachforschung, *f.;* (after) Streben; Untersuchen, *n.* Untersuchung; Besichtigung, Durchsuchung, *f.;* right of —, Durchsuchungsrecht, *n.;* to go in — of, aufsuchen, nachstreben; — -warrant, *s.* Haussuchungsbefehl, *m.*

Searchable, sèrtsh'-â-b'l, *a.* durchsucht, untersucht werden könnend, erforschlich.

Searcher, sèrtsh'-ůr, *s.* (after, for) Sucher, Forscher; (of) Erforscher, Untersucher; Besichtiger, Visitator; Lederinspector; Leichenbeschauer, Todtenbeschauer; *T.* Stückprober, Stückvisirer (Werkzeug); Butterbohrer, Käsebohrer, *m.;* —'s fees, Besichtigungsgebühren, *pl.*

Searching, sèrtsh'-îng, *a.* durchdringend; —, *s.* Durchsuchung, Besichtigung, *f.*

Searchless, sèrtsh'-lès, *a.* Untersuchung vermeidend; unerforschlich.

Seared, sér'd, *p. et a.* gebrannt, versengt; trocken, welk, dürr; — conscience, *fig.* verletzte Gewissen, *n.*

Searedness, sérd'-nès, *s.* Gebrannte, Versengte, *n.; fig.* Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit, *f.*

Searge, *v.* Serge.

Searment, sèr'-mênt, *s. v.* Cerement.

Searse, *v.* Searce.

Season, sé'-z'n, *s.* Jahrzeit, Jahreszeit; Zeit, rechte, passende, bequeme Zeit; Saison, Badezeit, Brunnenzeit, Schauspielzeit; *T.* Laufzeit; Würze, *f.* Labende, *n.;* in the mean —, indessen, unterdessen; this —, dieses Jahr, heuer; in due —, zu rechter Zeit; for a —, einige Zeit lang, für ein Weilchen; in —, zu rechter Zeit; to be in —, noch recht kommen; a full —, eine stark besuchte Brunnenzeit, *f.;* out of —, außer der Zeit, zur Unzeit; ungelegen; to be out of —, zu spät kommen, zu spät sein.

Season, sé'-z'n, *v. a.* (with) würzen, anmachen; zuckern, salzen; womit versetzen, vermischen; *fig.* (with) würzen, angenehm machen; mildern, mäßigen; in gutem Zustande erhalten, vor Verderben sichern; durch Zeit oder Gewohnheit geschickt machen; auswittern lassen, trocken werden lassen; *fig.* zeitigen, reifen, zur Reife bringen; (to) gewöhnen (an ein Klima), eingewöhnen; —, *v. n.* reifen, zeitigen; durch Zeit oder Gewohnheit geschickt werden; trocknen trocken werden, auswittern.

Seasonable, sé'-z'n-â-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) zur rechten Zeit angebracht, geschehend, schicklich, gelegen, passend; — ness, *s.* Zeitgemäße, *n.* Schicklichkeit, Füglichkeit; rechte Zeit, *f.* [(n. u.)

Seasonage, sé'-z'n-ådj, *s.* Würze, *f.*

Seasoner, sé'-z'n-ůr, *s.* der (die, das) Würzende; Würze, *f.*

Seasoning, sé'-z'n-îng, *s.* Würzen, *n.;* Würze; *fig.* Würze, Annehmlichkeit; *pl.* Auswitterung (des Bauholzes), *f.; pl. T.* Klimafieber, *n.*

Seat, sét, *s.* Sitz; Stuhl, Sessel, *m.* Bank, *f.;* Kirchenstuhl, Kirchensitz; Präsidentenstuhl, Thron, *m.;* Tribunal, *n.;* Sitz, Wohnort, Wohnplatz, Wohnsitz, *m.;* Residenz, *f.;* Landsitz, *m.* Landhaus, Landgut, Lustschloß, *m.;* Lage, *f.;* Schauplatz, *m.;* Gesäß, *n.* Brille, *f.* Loch (eines Nachtstuhles), *n.;* — of a shirt, Hintertheil eines Hembes, *n.;* — of earth, Rasensitz, *m.* Rasenbank, *f.;* judgement —, Richterstuhl, *m.;* — of the muses, Musensitz, *m.;* — of war, Kriegsschauplatz, *m.*

Seat, sét, *v. a.* setzen, hinsetzen; stellen, legen, ordnen; *fig.* mit einer Würde bekleiden, erheben, anstellen; festsetzen, befestigen; colonisiren (l. u.); mit einem neuen Hintertheile versehen; —, *v. n.* sich aufhalten; (n. u.) sich niederlegen, ruhen; *T.* im Lager sitzen; to — one's self, sich setzen, sich niederlassen; to be seated, sitzen, sich niedergelassen haben, auch *fig.;* be seated, setzen Sie sich.

Seaves, sévz, *s. pl.* Binsen, *pl.*

Seavy, sé'-vé, *a.* binsenreich, binsig.

Sebaceous, sé-bå'-shůs, *a.* aus Talg verfertigt, talgig, Talg...; — glands, *T.* Talgdrüsen, *pl.* [Fettsäure, *f.*

Sebacic, sé-bås'-sîk, *a.* — acid, *T.*

Sebate, sé'-båt, *s. T.* fettsaure Salz, *n.*

Sebesten, sé-bès'-t'n, *s.* Sebestenbaum, *m.*

Secant, sé'-kånt, *a.* schneidend, durchschneidend; —, *s. T.* Secante, *f.*

Secede, sé-séd', *v. n.* (from) von einer Sache abgehen, sich los machen, sich ausscheiden, sich trennen.

Seceder, sé-sé'-důr, *s.* der (von einer Meinung, 2c.) Abgehende, sich (von einer Gesellschaft, 2c.) Trennende, *m.*

Secern, sé-sèrn', *v. a.* absondern, ausscheiden. [rückgezogenheit, *f.* (l. u.)

Secess, sé-sès', *s.* Abgeschiedenheit, Zu-

Secession, sé-sêsh'-ůn, *s.* Abgehen, Weggehen, *n.* Entfernung, Trennung; Entfernung, Abscheidung; *T.* Heilung durch Ausleerung, *f.*

Secle, sé'-k'l, *s.* Jahrhundert, *n.* (n.u.)

Seclude, sé-klůd', *v. a.* (from) ausschließen, vorenthalten; absondern, trennen; abhalten.

Seclusion, sé-klů'-zhůn, *s.* Ausschließung, *f.* Ausschluß, *m.;* Eingezogenheit, *f.* [absondernd.

Seclusive, sé-klů'-sîv, *a.* ausschließend,

Second, sêk'-kůnd, *a.* der, die, das zweite, andere; nächste, folgende; *fig.* zweite; (to) nachstehend; every — year, ein Jahr um das andere; — captain, Hauptmann zweiter Classe, *m.;* a — time, zum zweiten Male; upon — thought(s), bei besserer, reiferer Ueberlegung; a — day's shirt, das Hemde von gestern; — mourning, Halbtrauer, *f.;* goods of — quality, mittelgute Waaren, *pl.* Mittelgut, *n.;* — -hand, *s.* Besitz zur zweiten Hand, *m.;* — -hand, *a.* aus der zweiten Hand; nicht ursprünglich; nicht neu, alt, schon gebraucht, schon getragen; aufgewärmt; at — -hand, aus der zweiten Hand; a preacher at — -hand, Prediger, der Anderen nachpredigt, Nachbeter, *m.;* — -hand books, schon gebrauchte Bücher, *pl.;* a — -hand dish, ein aufgewärmtes Gericht, *n.;* a — -hand favourite, untergeordnete Günstling, *m.;* — -hand-knowledge, erborgte Wissen, *n.;* a — -hand suit, ein schon getragenes Kleid, *n.;* — -rate, *s.* zweite Stelle, *f.* zweite Rang, *m.* zweite Classe, *f.;* — -rate, *a.* vom zweiten Range, zweiter Classe, zweiter Qualität, mittelmäßig; — -sight, *s.* Sehergabe, *f.;* — -sighted, *a.* die Gabe der Wahrsagung besitzend; mit übersinnlichem Gesichtsvermögen begabt; — -sighted person, Seher, *m.*

Second, sêk'-kůnd, *s.* Secundant; *fig.* Beistand, Helfer, *m.* Stütze; Secunde (der Zeit nach); *T.* (in der Musik) Secunde; (beim Fechten) Secunde; *T.* Secunde (bei Druckern); *T.* Signatur am Ende der dritten Columne, *f.;* the — of exchange, Secundawechsel, *m.;* — in course, girirte Secunda, *f.*

Second, sêk'-kůnd, *v. a.* secundiren, Beistand leisten, beistehen, helfen; unterstützen; zum Zweiten machen; to be seconded with, zur Folge haben.

Secondarily, sêk'-kůn-då-ré-lé, *adv.* im zweiten Grade, zunächst, nebenbei.

Secondariness, sêk'-kůn-då-ré-nès, *s.* zweite Grad, *m.;* untergeordnete, secundäre Beschaffenheit, *f.*

Secondary, sêk'-kůn-då-ré, *a.* nach dem Ersten folgend, nächstfolgend, den zweiten Rang einnehmend, vom zweiten Grade, secundär, untergeordnet, Neben..., beigeordnet; *T.* secundär; a — cause, Mittelursache, Nebenursache, *f.;* — power, abhängige, erborgte Gewalt, *f.;* — circles, *T.* Nebenkreise, *pl.;* — qualities, Nebeneigenschaften, *pl.;* — fever, *T.* Fieber, welches auf eine Krankheitskrise folgt, *n.;* — goods, *T.* Folgegüter, *pl.;* — planet, *T.* Trabant, *m.*

Secondary, sêk'-kůn-då-ré, *s.* Abgeordnete; Untergebene, Unterbeamte; *T.* Trabant (eines Planeten), *m.;* hintere Schwungfeder, *f.*

Seconder, sĕk'-kŭn-dŭr, *s.* Unterstützer, *m.*

Secondine, sĕk'-kŭn-dīn, *s. v.* Secundine.

Secondly, sĕk'-kŭnd-lè, *adv.* zweitens, zum zweiten.

Secrecy, sè'-krè-sè, *s.* Heimlichkeit, Verborgenheit; Verschwiegenheit; Einsamkeit, Abgeschiedenheit, Zurückgezogenheit, Eingezogenheit, *f.*; in —, in's Geheim, unter der Hand.

Secret, sè'-krĭt, *a.* heimlich; geheim, verborgen; verschwiegen (n. u.); einsam; abgeschieden; zurückgezogen, eingezogen; unschicklich, obscön; to keep —, verschweigen.

Secret, sè'-krĭt, *s.* Geheimniß; Geheimmittel, Geheimniß, *n.*; *pl.* Schamtheile, *pl.*; in —, in's Geheim, heimlich; im Vertrauen; to be in the —, darum wissen; to tell one a —, Einem ein Geheimniß anvertrauen; to let one into the —, Einem das Geheimniß entdecken; *fig.* Einem eine Nase drehen; to be in the grand —, gestorben, todt sein.

Secret, sè'-krĭt, *v. a.* geheim halten, verheimlichen, verschweigen, verhehlen. (n. u.)

Secretariship, sĕk'-krè-tā-rè-shĭp, *s.* Secretärstelle, Geheimschreiberstelle, *f.*; Secretariat, *n.*

Secretary, sĕk'-krè-tā-rè, *s.* Secretär, Geheimschreiber; Schreibtisch; (Vogel) Stelzengeier, Secretär, *m.*; — of state, Staatssecretär, Minister, *m.*; — of the navy, Seeminister, Minister des Seewesens, *m.*; — of the treasury, Finanzminister, *m.*; — of war, Kriegsminister, *m.*; —'s office, Geheimschreiberei, Secretariat, *n.*

Secretaryship, *v.* Secretariship.

Secrete, sè-krēt', *v. a.* bei Seite schaffen, wegräumen, verstecken, verbergen, verwahren, wegschließen; *T.* absondern, ausscheiden; to — one's self, sich verbergen, sich verstecken.

Secretion, sè-krè'-shŭn, *s.* *T.* Absonderung, *f.*; *T.* Abgesonderte, *n.* Secretion, *f.*

Secretist, sè'-krè-tĭst, *s.* Geheimnißkrämer, *m.* (n. u.)

Secretitious, sĕk-rè-tĭsh'-ŭs, *a.* *T.* abgesondert, ausgeschieden.

Secretly, sè'-krĭt-lè, *adv.* heimlich, in's Geheim.

Secretness, sè'-krĭt-nĕs, *s.* Heimlichkeit, Verborgenheit, *f.*; Geheimniß, *n.*; Verschwiegenheit, *f.*

Secretory, { sè'-krĭt-ŭr-è, sè-krè'-tŭr-è, } *a.* zur (thierischen) Absonderung gehörig, absondernd, Absonderungs...; — vessels, *T.* Absonderungsgefäße, *pl.*

Sect, sĕkt, *s.* Secte, Partei, Meinungszunft, Lehrzunft, Glaubenszunft, Religionspartei, *f.*; Geschlecht; (n. u.) Steckreis, Pfropfreis, *n.*

Sectarian, sĕk-tā'-rè-ăn, *a.* zu einer Secte gehörig, sectirisch, Secten...; —, *s.* Sectirer, *m.*

Sectarianism, sĕk-tā'-rè-ă-nĭzm, } **Sectarism**, sĕk'-tā-rĭzm (l. u.), } *s.* Sectengeist, *m.* Sectirerei, *f.*

Sectarist, sĕk'-tăr-ĭst, *s.* (n. u.) *v.* Sectarian.

Sectary, sĕk'-tā-rè, *s.* Sectirer; (n. u.) Nachfolger, Schüler, Jünger, *m.*

Sectator, sĕk-tā'-tŭr, *s.* Anhänger, Schüler, Jünger, *m.* (n. u.)

Sectile, sĕk'-tĭl, *a.* *T.* spaltbar.

Section, sĕk'-shŭn, *s.* *T.* Zergliederung, Section, *f.* Schnitt, Einschnitt; Durchschnitt, *m.* Theilung, *f.*; Schneiden, Zerschneiden, *n.* Zerschneidung; Section, *f.* Abschnitt, Theil, *m.* Abtheilung, *f.*; *T.* Schnitt, Durchschnitt; *T.* Durchschnitt (eines Gebäudes, &c.), *m.*; *T.* Abschnittszeichen, *n.* Paragraph, *m.*; Viertel, Quartier (einer Stadt), *n.*; Theil, *m.*; — of the globe, Welttheil, *m.*

Sector, sĕk'-tŭr, *s.* *T.* Ausschnitt; Proportionalzirkel, *m.*

Secular, sĕk'-kŭ-lŭr, *a.* hundertjährlich, Secular...; nicht durch Ordensregeln gebunden, weltlich; weltlich, nicht geistlich, Welt...; — music, weltliche Musik, *f.*; —, *s.* Laie; Weltgeistliche, *m.*

Secularity, sĕk-kŭ-lăr'-è-tè, *s.* weltliche Stand, *m.*; Weltlichkeit, *f.* Weltsinn, *m.*

Secularization, sĕk-kŭ-lă-rè-zā'-shŭn, *s.* Weltlichmachung, Einziehung, Secularisation, *f.*

Secularize, sĕk'-kŭ-lă-rīz, *v. a.* secularisiren, weltlich machen, einziehen; *fig.* weltlich machen.

Secularly, sĕk'-kŭ-lŭr-lè, *adv.* weltlich.

Secularness, sĕk'-kŭ-lŭr-nĕs, *s. v.* Secularity.

Secundary, *v.* Secondary.

Secundine, (**Secondines**, *s. pl.*), sĕk'-kŭn-dīn, *s.* Nachgeburt, *f.*

Secure, sè-kūr', *a.* (from, against) sicher; (of) gewiß, versichert; furchtlos; sorglos.

Secure, sè-kūr', *v. a.* (from, against) sichern, schützen, beschützen, bewahren, verwahren; sichern, fest machen, sperren, verschließen; (one of a thing) versichern; (to) befestigen; (to) zusichern; bestellen; eine Versicherung geben.

Securely, sè-kūr'-lè, *adv.* sicher, in Sicherheit; furchtlos; sorglos.

Securement, sè-kūr'-mĕnt, *s.* Schutz, *m.*; Sicherheit, Bürgschaft, *f.* (n. u.)

Secureness, sè-kūr'-nĕs, *s.* Sicherheit, Sorglosigkeit, *f.*

Securer, sè-kūr'-ŭr, *s.* der (die, das) Schutz giebt, verwahrt, bewahrt.

Securiform, sè-kū'-rè-fŏrm, *a.* *T.* beilförmig.

Security, sè-kū'-rè-tè, *s.* Sicherheit; Furchtlosigkeit; Sorglosigkeit, *f.*; (from, against) Schutz, Schirm, *m.*; Versicherung, Bürgschaft, Garantie, Caution, *f.* Bürge, *m.*; unbewegliche Unterpfand, *n.* Hypothek, *f.*; to stand —, to give —, Bürgschaft leisten, sich verbürgen, gutsagen; to stand upon —, auf Bürgschaft bestehen; what — can you have? wer bürgt Ihnen dafür?

Sedan, sè-dăn', *s.* (auch — -chair) Tragsessel, *m.* Sänfte, *f.*; — -cloth, *s.* Sedantuch, *n.*

Sedate, sè-dāt', *a.* (— ly, *adv.*) gesetzt, gelassen, gefaßt, ruhig, still; — ness, *s.* Gelassenheit, Ruhe, Fassung, Gemüthsruhe, *f.*

Sedation, sè-dā'-shŭn, *s.* Beruhigung, *f.* (n. u.)

Sedative, sĕd'-ā-tĭv, *a.* stillend, beruhigend, besänftigend, Beruhigungs..., Sedativ..., Still...; —, *s.* Beruhigungsmittel, *n.*

Sedentariness, sĕd'-dĕn-tăr-è-nĕs, *s.* stete Sitzen, *n.* sitzende Lebensart; Unbeweglichkeit, Unthätigkeit, *f.*

Sedentary, sĕd'-dĕn-tăr-è, *a.* sitzend, viel sitzend, mit vielem Sitzen verbunden; beständig an einem Orte bleibend, seßhaft, ansässig; unthätig, unbeweglich, unempfindlich, faul, träge; to be —, einen bleibenden Sitz haben; to live a — life, eine sitzende Lebensart führen.

Sedge, sĕdj, *s.* (auch — grass) Riedgras, Schilfgras, Schwertelgras, *n.*; — -bird, *s.* Weidenzeisig, *m.*

Sedged, sĕdj'd, *a.* aus Schilfgras gemacht.

Sedgy, sĕd'-jè, *a.* mit Riedgras bewachsen, voll Schilfgras, schilfig.

Sediment, sĕd'-è-mĕnt, *s.* Satz, Bodensatz; Kesselstein (bei Dampfkesseln, &c.), *m.*

Sedition, sè-dĭsh'-ŭn, *s.* Aufstand, Aufruhr, *m.* Empörung, *f.*

Seditionary, sè-dĭsh'-ŭn-ă-rè, *s.* Aufrührer, Empörer, Aufwiegler, Meuterer, *m.*

Seditious, sè-dĭsh'-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) aufrührerisch, meuterisch; — ness, *s.* Aufrührerische, *n.*; Neigung, *f.* Hang zum Aufruhr, *m.*

Seduce, sè-dūs', *v. a.* (to) verführen, verleiten, verlocken.

Seducement, sè-dūs'-mĕnt, *s.* Verführung, Verleitung, Verlockung, *f.*

Seducer, sè-dū'-sŭr, *s.* Verführer, *m.* Verführerin, *f.*

Seducible, sè-dū'-sè-b'l, *a.* verführbar.

Seduction, sè-dŭk'-shŭn, *s.* Verführung, Verleitung, *f.*

Seductive, sè-dŭk'-tĭv, *a.* verführerisch.

Sedulity, sè-dū'-lè-tè, *s.* Emsigkeit, *f.* beharrliche Fleiß, *m.*

Sedulous, { sĕd'-ū-lŭs, sĕd'-jū-lŭs, } *a.* (— ly, *adv.*) emsig, fleißig, unverdrossen; anhaltend; — ness, *s.* Emsigkeit, Unverdrossenheit, *f.* anhaltende Fleiß, *m.*

See, sè, *s.* Stuhl, Sitz; bischöfliche, erzbischöfliche Sitz, Stuhl, *m.*; Bischofswürde, Erzbischofswürde, *f.*; Bisthum, Erzbisthum, *n.*; the holy —, päpstliche, heilige Stuhl, *m.*

See, sè, *v. n. ir.* sehen; (for) sich umsehen, sehen; zusehen, Sorge tragen, sorgen; aufmerken; nachsehen, untersuchen; —, *v. a. ir.* sehen; besuchen; Besuche annehmen; mitgehen, begleiten; *fig.* umgehen mit Einem; erleben; ansehen; *fig.* einsehen, verstehen, merken; I'll — you paid, ich werde für Ihre Bezahlung sorgen; to live to —, erleben; — it done, lassen Sie es thun; to go to — one, Einen besuchen; to — company, Besuche annehmen; she sees nobody, sie nimmt keine Besuche an; to — afar off, von Weitem sehen, weit sehen; —, siehe, man sehe; to — one home, Jemand nach Hause begleiten; I'll — her to her coach, ich will sie an ihren Wagen führen; to — about, denken auf; to — into, einen tiefen Blick thun in, ergründen, durchschauen; to — out, ganz zusehen, bis an das Ende beobachten; ganz ausreden lassen; to — through, durchschauen, durchblicken.

Seed, sèd, *s.* Same, *m.* Saat, *f.*; *fig.* Same; Ursprung, *m.*; Geschlecht, *n.* Abkunft; Nachkommenschaft, *f.*; articles of — (auch seeds), Sämereiartikel, Sämereien, *pl.*; — bed, *s.* Treibbeet, *n.*; — beetle, *s.* Samenkäfer, Brachkäfer, *m.*; — bud, *s.* Eierstock, Fruchtknoten, *m.*; — cake, *s.* Krümelkuchen, Streuekuchen, *m.*; — case, *v.* — vessel; — coat, *s.* Samenhaut, Samendecke, *f.*; — corn, *s.* Saatkorn, *n.*; — down, *s.* Haarkrone, *f.*; — lac, *s.* Körnerlack, *m.*; — leaf, *s.* Samenblatt, *n.*; — lip, — lop, *s.* Samenkorb, Säesack, *m.*; — lope, *s.* Samenlappen, *m.*; — man, *s.* Samenhändler; Säemann, *m.*; — pearl, *s.* Samenperle, *f.*; — plat, — plot, *s.*

Samenschule; *fig.* Pflanzschule, *f.*; — 's-man, *s.* Samenhändler; Säemann, *m.*; — time, *s.* Säezeit, Saatzeit, *f.*; — trade, *s.* Samenhandel, *m.*; — vessel, *s. T.* Fruchthülle, *f.* Fruchtgehäuse, Samengehäuse, *n.* Fruchtkelch, *m.*
Seed, séd, *v. n.* in Samen schießen, Samen tragen oder bringen, körnen; ausfallen; —, *v. a.* besäen, einsäen.
Seeder, séd'-ŭr, *s.* Säer, Säemann, *m.*
Seedling, séd'-lĭng, *s.* Samengewächs, junge Pflänzchen, *n.*; —-bed, *s.* Treibbeet, *n.*; —-flower, *s.* Samenblume, *f.*
Seedness, séd'-nĕs, *s.* Saatzeit, *f.* (n.u.)
Seedy, séd'-é, *a.* voller Samen; *fig.* nach Samen schmeckend, mit einem Beigeschmack (vom Franzbranntwein).
Seeing, sé'-ĭng, *s.* Sehen; Gesicht, *n.*; — is believing, *prov.* was man sieht, glaubt man.
Seeing, (Seeing that), sé'-ĭng, *c.* weil, da, indem; — it is so, da dem so ist.
Seek, sék, *v. a. ir.* suchen, auch *fig.*; *fig.* trachten, streben; suchen, begehren; (of one) anhalten, sich bewerben; —, *v. n.* suchen; *fig.* (after) suchen (nach); (for) suchen, zu erreichen suchen; trachten, suchen, sich bestreben; to be to —, suchen müssen; (about) in Noth, in Verlegenheit sein; to — one's life, Jemandem nach dem Leben trachten; to — to, sich wenden an; to — out, herum suchen, aussuchen, ausfindig machen.
Seeker, sék'-ŭr, *s.* Suchende; Ekelftiker, *m.* [peiniger, Selbstquäler, *m.*
Seek-sorrow, sék'-sŏr-ró, *s.* Selbst-
Seel, sél, *v. a.* (dem Falken, um ihn abzurichten) die Augen verhüllen, zunähen, blenden; *fig.* (auch mit up) verschließen; (n. u.) täfeln; —, *v. n.* grau über den Augen werden, weiße Haare über den Augen bekommen; schlingern, wrackeln, sich herum werfen, sich umlegen (von Schiffen).
Seel, sél, *s.* (l. u.) getäfelte Boden, *m.* Täfelwerk; (n. u.) Schlingern, Wrakeln, *n.*; (n. u.) Zeit, *f.* [keln, *n.*
Seeling, sél'-ĭng, *s.* Schlingern, Wrak-
Seely, sél'-é, *a.* (n. u.) glücklich; einfältig, albern; (n. u.) gelegen, zur rechten Zeit.
Seem, sém, *v. n.* (to) scheinen, vorkommen; erscheinen; —, *v. a.* (n. u.) anstehen, sich passen, ziemen; it seems, es scheint; wie man glaubt.
Seem, *v.* Seam.
Seemer, sém'-ŭr, *s.* Scheinende, *m.* Einer, der nur den Schein hat, sich einer gewissen Schein giebt.
Seeming, sém'-ĭng, *a.* scheinend, anscheinend, scheinbar; glänzend; schön, hübsch; —, *s.* Schein, *m.* Ansehen, *n.* Anschein, *m.*; (n. u.) Meinung, *f.*; — ly, *adv.* scheinbar, dem Scheine nach; — ness, *s.* Scheinbarkeit, *f.*; Anschein, Schein, *m.*
Seemless, sém'-lĕs, *a.* unschicklich, unziemlich, unanständig. (n. u.) [tig.
Seemlily, sém'-lé-lé, *adv.* anständig, ar-
Seemliness, sém'-lé-nĕs, *s.* Anständigkeit, Schicklichkeit, *f.* Wohlstand, *m.*
Seemly, sém'-lé, *a.* anständig, wohlanständig, schicklich, geziemend; ein gutes Aussehen habend; —, *adv.* schicklich, anständig. [Seemliness.
Seemlyhead, sém'-lé-hĕd, *s.* (n. u.) *v.*
Seen, sén, *s.* Kuheuter, *n.*; —, *a.* (n. u.) (in) erfahren, geschickt. [*m.*
Seer, sér, *s.* Sehende; Seher, Prophet,
Seer, sér, *a.* trocken, *v.* Sear; — wood, *s.* dürre Holz, *n.*
See-saw, sé'-sâ, *s.* Schaukeln, Schwanken; *fig.* Schwanken, *n.*; Wechselbewegung, *f.* Gegenzug, *m.*
See-saw, sé'-sâ, *v. n.* sich schaukeln, sich hin und her ziehen, schaukeln.
Seethe, (Seeth), séTH, *v. a. ir.* sieden, kochen; —, *v. n. ir.* sieden, kochen, aufwallen; *fig.* Eile haben; to — over, überkochen, überwallen.
Seether, séTH'-ŭr, *s.* Siedende, Sieder; Topf, Kochtopf, *m.*
Seething, séTH'-ĭng, *s.* Sieden, *n.*; —-pot, *s.* Kochtopf, *m.*
Seg, sĕg, *s.* Riedgras, Schwertelgras, *n.*; verschnittene Stier, *m.*
Segar, sé-gâr', *s.* Cigarre, *f. v.* Cigar.
Seggrum, sĕg'-grŭm, *s.* Jacobsblume, *f.*
Segment, sĕg'-mĕnt, *s.* Abschnitt, *m.*; *T.* Segment, *n.* Bogenschnitt, Kreisabschnitt, *m.*
Segmoidal, *v.* Sigmoidal.
Segnitude, sĕg'-né-túd, } *s.* Trägheit,
Segnity, sĕg'-né-té, } Faulheit, *f.* (n. u.)
Segregate, sĕg'-gré-gát, *v. a.* absondern; —, *v. n.* sich absondern.
Segregate, sĕg'-gré-gát, *a.* abgesondert. (l. u.) [sonderung, Trennung, *f.*
Segregation, sĕg-gré-gá'-shŭn, *s.* Ab-
Seigneurial, sé-nú'-ré-ăl, *a.* herrschaftlich, unabhängig, Herren..., Herrschafts...
Seigneury, *v.* Seigniory.
Seignior, sén'-yŭr, *s.* Herr; Grundherr, Erbherr, Lehnherr, *m.*; Grand —, Großherr, *m.*
Seigniorage, sén'-yŭr-ĭdj, *s.* Herrschaft, Obergewalt, *f.*; Herrenrecht, *n.*; Schlageschatz, *m.* Münzrecht, *n.*; Münzgebühr, *f.*
Seigniorial, sé-nó'-ré-ăl, *a. v.* Seigneurial. [*a.* beherrschen. (l. u.)
Seigniorize, (— ise), sén'-yŭr-íz, *v.*
Seigniory, sén'-yŭr-é, *s.* (over) Herrschaft, Oberherrschaft; (als Titel) Herrlichkeit, *f.*; Gebiet, *n.* Herrschaft, *f.*
Seignorage, Seignory, *v.* Seigniorage, *etc.* [*n.*
Seine, } sén, *s.* Schlagenetz, Schleppnetz,
Sein, }
Seiner, sén'-ŭr, *s.* Einer, der mit dem Schlagenetze fischt. (l. u.)
Seity, sé'-é-té, *s.* Selbstheit, *f.*
Seizable, (Seisable), séz'-â-b'l, *a.* dessen man sich bemächtigen kann, ergreifbar, verkümmerbar, wegzunehmen, einzuziehen.
Seize, (Seise), séz, *v. a.* ergreifen, nehmen, fassen, packen; *fig.* sich bemächtigen, wegnehmen; festnehmen, verhaften; auspfänden; mit Beschlag belegen, einziehen, confisciren; anfallen, überfallen; in Besitz setzen; *T.* bindseln; *T.* sorren; to — on, upon, festigen, befestigen; Hand an Etwas legen, wegnehmen; sich bemächtigen; ergreifen, packen; verhaften; to be seized of a thing, *T.* in Besitz von Etwas sein; to stand seized of, Etwas besitzen.
Seizer, sé'-zŭr, *s.* Ergreifer; *T.* Beschlagnehmer, Auspfänder, *m.*
Seizin, (Seisin), sé'-zĭn, *s. T.* Ergreifung, Besitzergreifung, Bemächtigung, Wegnahme, Besitznahme, *f.*; Verhaft, Beschlag, *m.* Einziehung, *f.*; Besitz, *m.*; Besitzthum, *n.*
Seizing, sé'-zĭng, *s.* Bemächtigen, Ergreifen, *n.*; Verhaftung, *f.*; *T.* Zusammenbinden; *T.* Bindsel, *n.*; snaked —, Kreuzbindsel, *n.*
Seizor, sé'-zŭr, *s. T.* Beschlagnehmer, Auspfänder, Verkümmerer, *m.*
Seizure, sé'-zhúre, *s. T.* Ergreifung; Gefangennehmung, Festnehmung, Verhaftung; Wegnahme, Bemächtigung, Besitznahme; Einziehung, *f.* Beschlag, *m.*; Auspfändung, *f.*; Besitz, *m.*; eingezogene, verfallene Gut, *n.*; plötzliche Anfall (einer Krankheit); Anstoß (im Reden), *m.* [sitzend.
Sejant, Sejeant, sé'-jănt, *a. T.*
Sejoin, sé-jŏĭn', *v. a.* (n. u.) trennen.
Sejunction, sé-jŭngk'-shŭn, *s.* Trennung, *f.* (l. u.) [(l. u.)
Sejungible, sé-jŭn'-jé-b'l, *a.* trennbar.
Selcouth, sĕl'-kŏŏth, *a.* selten, ungewöhnlich. (n. u.)
Seld, sĕld, *adv.* selten. (n. u.)
Seldom, sĕl'-dŭm, *adv.* selten; —, *a.* (n. u.) selten; — seen, soon forgotten, *prov.* aus den Augen, aus dem Sinn; — ness, *s.* Seltenheit, *f.*
Seldshown, sĕld'-shón, *a.* selten, nicht oft geschehen, nicht oft gesehen. (n. u.)
Select, sé-lĕkt', *v. a.* auswählen, auslesen.
Select, sé-lĕkt', *a.* auserwählt, erlesen, auserlesen; — company, geschlossene Gesellschaft, *f.*; — men, Stadtdeputirte, welche gewisse Geschäfte zu besorgen haben (in Amerika), *pl.* [erlesen.
Selectedly, sé-lĕk'-tĕd-lé, *adv.* aus-
Selectedness, *v.* Selectness.
Selection, sé-lĕk'-shŭn, *s.* Auslesung, Auswahl, *f.*
Selectness, sé-lĕkt'-nĕs, *s.* Auserlesenheit, Vortrefflichkeit, Trefflichkeit, *f.*
Selector, sé-lĕk'-tŭr, *s.* Auswählende, Auswähler, *m.*; Blumenlese, Anthologie, *f.*
Seleniate, sé-lé'-né-át, *s. T.* selensaure Salz, *n.*; — of baryta, selensaure Baryt, *m.*
Selenic, sé-lĕn'-ĭk, *a.* — acid, *T.* Selensäure, *f.*
Selenious, sé-lé'-né-ŭs, *a.* selenig; — acid, *T.* selenige Säure, *f.*
Selenite, sĕl'-é-nít, *s.* selenigsaure Salz, *n.*; — of ammonia, *T.* selenigsaure Ammoniak, *n.*
Selenite, sĕl'-é-nít, } *s.* Selenit, *m.*
Selenites, sĕl-é-ní'-tĭz, }
Selenitic, (— cal), sĕl-é-nĭt'-ĭk, *a.* zum Selenite gehörig.
Selenium, sé-lé'-né-ŭm, *s. T.* Selen, *n.*
Seleniuret, sĕl-lé-ní-ú'-rĕt, *s.* Selenverbindung, *f.*; — of arsenic, *T.* Selenarsenik, *m.*
Selenographic, (— cal), sĕl-lé-nó-grăf'-ĭk, *a.* selenographisch, zur Mondsbeschreibung gehörig.
Selenography, sĕl-lé-nŏg'-grăf-é, *s.* Selenographie, Beschreibung des Mondes, *f.* [niuret.
Selenuret, sĕl-lé-nú'-rĕt, *s. v.* Sele-
Selery, *v.* Celery.
Self, sĕlf, *prn.* selbst; —, *a.* eigen; —, *s.* Selbst, Ich, *n.* Person, *f.*; at that — moment, in dem nämlichen Augenblicke; one's —, sich selbst, sich; your honoured —, Ihre werthe Person, Sie; your royal —, Eure königliche Majestät; — do, — have, *prov.* selbst ist der Mann; wie man sich bettet, so liegt man; —-abandonment, *s.* Selbstvergessenheit, *f.*; —-abased, *a.* selbsterniedrigt; —-abasement, *s.* Selbsterniedrigung, *f.*; —-abasing, *a.* sich selbst erniedrigend; —-abuse, *s.* Selbst-

schmähung; Selbstbefleckung, *f.*; —-accusing, *a.* sich selbst anklagend; —-acquittal, *s.* Selbstfreisprechung, *f.*; —-active, *a.* selbstthätig; —-activity, *s.* Selbstthätigkeit, *f.*; —-admiration, *s.* Selbstbewunderung, *f.*; —-admiring, *a.* sich selbst bewundernd; —-admission, *s.* Selbsterlaubniß, Selbstgestattung, *f.*; —-affairs, *s. pl.* eigenen Angelegenheiten, *pl.*; —-affrighted, *a.* vor sich selbst erschrocken; —-applause, *s.* Selbstlob, Eigenlob, *n.*; —-approving, *a.* selbstbilligend; —-assumed, *a.* angemaßt; —-assumption, *s.* Eigendünkel, *m.*; —-banished, *a.* freiwillig verbannt; —-begotten, *a.* selbsterzeugt; —-blame, *s.* Selbsttadel, *m.*; —-born, *a.* selbsterzeugt, selbstgeboren, selbsterschaffen; —-bounty, *s.* innere Güte, *f.*; —-centred, *a.* auf sich selbst gestellt; —-charity, *s.* Selbstliebe, *f.*; —-complacency, *s.* Selbstgefälligkeit, *f.*; —-complacent, *a.* selbstgefällig; —-communicative, *a.* selbstmitgetheilt; —-comparisons, *s. pl.* Vergleichung der Personen, *f.*; —-composure, *s.* Selbstfassung, *f.*; —-conceit, —-conceitedness, *s.* Eigendünkel, Selbstdünkel, *m.*; —-conceited, *a.* eingebildet, voller Dünkel; —-confidence, *s.* Selbstvertrauen, *n.*; —-confident, *a.* auf sich selbst vertrauend; —-confiding, *a.* sich auf sich selbst verlassend; —-conscious, *a.* selbstbewußt; —-consciousness, *s.* Selbstbewußtsein, *n.*; —-consequence, *s.* Wichtigkeit einer Sache an und für sich selbst, *f.*; —-consuming, *a.* sich selbst verzehrend; —-contradiction, *s.* Widerspruch in sich selbst, *m.*; —-contradictory, *a.* sich selbst widersprechend; —-control, *s.* Selbstbeherrschung, *f.*; —-convicted, *a.* selbst überwiesen; —-conviction, *s.* innere Ueberzeugung, *f.*; —-created, *a.* selbsterschaffen; —-deceit, —-deception, *s.* Selbstbetrug, *m.* Selbsttäuschung, *f.*; —-deceived, *a.* selbstbetrogen; —-deceiving, *a.* sich selbst betrügend; —-defence, *s.* Selbstvertheidigung, *f.*; —-delusion, *s.* Selbsttäuschung, *f.*; —-denial, *s.* Selbstverläugnung, *f.*; —-denying, *a.* sich selbst verläugnend; —-dependence, *s.* Abhängigkeit von sich selbst, Selbstständigkeit, *f.*; —-dependent, —-depending, *a.* unabhängig, selbstständig; —-destruction, *s.* Selbstvernichtung, Selbstzerstörung, *f.*; —-destructive, *a.* sich selbst vernichtend oder zerstörend; —-determination, *s.* Selbstbestimmung, *f.*; —-determining, *a.* selbstbestimmend; —-devotement, —-devotion, *s.* Selbstaufopferung, *f.*; —-devouring, *a.* sich selbst verzehrend; —-diffusive, *a.* sich selbst verbreitend; —-dubbed, *a.* angeblich, vorgeblich; —-ended, *a.* eigennützig; —-ends, *s. pl.* Eigennutz, *m.*; —-enjoyment, *s.* Selbstgenuß, *m.* Selbstfreude, *f.*; —-esteem, *s.* Selbstachtung, *f.*; —-estimation, *s.* Selbstschätzung, *f.*; —-evidence, *s.* Klarheit, Augenscheinlichkeit, *f.*; —-evident, *a.* augenscheinlich, klar an sich; —-exaltation, *s.* Selbsterhebung, *f.*; —-exalting, *a.* sich selbst erhebend; —-examination, *s.* Selbstprüfung, *f.*; —-excellency, *s.* innere Vortrefflichkeit, *f.*; —-excusing, *a.* sich selbst entschuldigend; —-exile, *s.* Selbstverbannung, *f.*; —-existence, *s.* Selbstdasein, *n.* Selbstexistenz, *f.*; —-existent, *a.* vermöge seines eigenen Wesens daseiend; —-extinguisher, *s.* selbstwirkende Lichtdämpfer, *m.*; —-flatterer, *s.* Selbstschmeichler, *m.* Selbstschmeichlerin, *f.*; —-flattering, *a.* sich selbst schmeichelnd; —-flattery, *s.* Selbstschmeichelei, *f.*; —-glorious, *a.* eitel, ruhmredig, großsprecherisch; —-harming, *a.* sich selbst schadend; —heal, *s.* Selbstheil, Gottheil, *n.*; —-healing, *a.* selbstheilend; —-homicide, *s.* Selbstmord, *m.*; —-idolized, *a.* selbstvergöttert; —-imparting, *a.* selbstmittheilend; —-importance, *s.* Gefühl seiner Wichtigkeit, *n.*; —-important, *a.* sich wichtig dünkend; —-imposture, *s.* Selbstbetrug, *m.*; —-indulgence, *s.* Selbstbefriedigung, *f.*; —-interest, *s.* Eigennutz, *m.*; —-interested, *a.* eigennützig; —-interestedness, *s.* Eigennützigkeit, *f.*; —-introduction, *s.* Selbsteinführung, *f.*; —-invited, *a.* selbsteingeladen, ungebeten; —-justifier, *s.* der, welcher sich selbst rechtfertigt; —-kindled, *a.* selbstentzündet; —-knowing, *a.* selbstwissend; —-knowledge, *s.* Selbstkenntniß, *f.*; —-like, *a.* der, die, das ähnliche; —-love, *s.* Selbstliebe, *f.*; —-mettle, *s.* eigne Eifer, *m.*; —-motion, *s.* Selbstbewegung, *f.*; —-moved, *a.* aus eigenem Triebe, von selbst; —-moving, *a.* selbstbewegend; —-murder, *s.* Selbstmord, *m.*; —-murderer, *s.* Selbstmörder, *m.*; —-neglecting, *s.* Vernachlässigung seiner selbst, *f.*; —-nescience, *s.* Mangel an Kenntniß seiner selbst, *m.*; —-opens, *s. pl. T.* natürliche Gruben oder Höhlungen, *pl.*; —-opinion, *s.* Eigendünkel, *m.*; —-opinioned, *a.* voll Eigendünkel, dünkelhaft; —-partiality, *s.* Parteilichkeit gegen sich selbst, *f.*; —-pleasing, *a.* selbstgefällig; selbstbefriedigend; —-possession, *s.* Selbstbesitz, *m.*; Selbstbeherrschung, *f.*; —-praise, *s.* Selbstlob, Eigenlob, *n.*; —-preference, *s.* Vorzug seiner selbst, *m.*; —-preservation, *s.* Selbsterhaltung, *f.*; —-renunciation, *s.* Selbstverläugnung, *f.*; —-repellency, *s.* die jedem Körper inwohnende Repulsionskraft, *f.*; —-repellent, *a.* vermöge der einem Körper inwohnenden Kraft zurückstoßend; —-reproved, *a.* selbstgetadelt; —-reproving, *a.* selbsttadelnd; —-reproving, *s.* Selbsttadel, *m.*; —-respect, *s.* Selbstachtung, *f.*; —-restraining, *a.* sich selbst beschränkend; —-restraint, *s.* Selbstbeschränkung, *f.* Selbstzwang, *m.*; —-righteous, *a.* selbstgerecht; —-same, *a.* eben derselbe, der nämliche; —-satisfaction, *s.* Selbstvergnügen, *n.* Selbstfreude, *f.*; —-seeker, *s.* Egoist, *m.*; —-seeking, *a.* für sich selbst sorgend, egoistisch; —-slaughter, *s.* Selbstmord, *m.*; —-subdued, *a.* selbstbezwungen, selbstunterjocht; —-subversive, *a.* sich selbst zerstörend; —-sufficience, —-sufficiency, *s.* Selbstgenügsamkeit, *f.*; Selbstvertrauen, *n.*; Eigendünkel, *m.*; —-sufficient, *a.* selbstgenügsam; von sich selbst eingenommen, anmaßend; —-taught, *a.* selbstgelehrt; —-tormenter, —-tormentor, *s.* Selbstquäler, *m.*; —-tormenting, *a.* sich selbst quälend; —-valuing, *a.* sich selbst schätzend; —-victory, *s.* Selbstüberwindung, *f.*; —-will, *s.* Eigenwille, Selbstwille, *m.*; —-willed, *a.* eigenwillig; —-wise, *a.* selbstklug, eingebildet; —-wrong, *s.* Selbstverletzung, *f.* Unrecht, welches man sich selbst thut, *n.*

Selfish, sĕlf'-ĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) selbstisch, egoistisch, selbstsüchtig, eigennützig; — ness, *s.* Selbstsucht, Selbstsüchtigkeit, *f.* Egoismus, Eigennutz, *m.* [sucht, *f.* (n. u.)

Selfness, sĕlf'-nĕs, *s.* Selbstliebe, Selbst-

Seliander, *v.* Sellander.

Seline, sĕl'-ĭn, *s.* Nagelblüthe, *f.* Nagelflecken, *pl.* [*m.*

Selion, sē'-lē-ŭn, *s.* Landrücken, Rain,

Sell, sĕl, *s.* (n. u.) Sattel; Sitz, Stuhl, Thron, *m.*; —, *prn.* selbst.

Sell, sĕl, *v. a. ir.* (to one for) verkaufen, verhandeln, absetzen; *fig.* verkaufen; —, *v. n.* sich verkaufen, abgehen; verkaufen, handeln; to — readily, schnellen Absatz finden; to — publicly, to — by public auction, öffentlich versteigern; to — at, im Preise stehen zu, zu stehen kommen auf; to — off, to — out, das Lager räumen, ausverkaufen. [(Krankheit der Pferde), *f.*

Sellander, sĕl'-lăn-dŭr, *s. T.* Rappe

Seller, sĕl'-lŭr, *s.* Verkäufer, *m.*

Sellery, sĕl'-ĕr-ē, *s. v.* Celery.

Selling, sĕl'-lĭng, *s.* Verkaufen, *n.* Verkauf; Abgang, *m.*; —-out, *s.* Ausverkauf, *m.*; —-price, *s.* Verkaufspreis, *m.*

Selt, sĕlt, *s.* seltne Zufall, *m.* (n. u.)

Selvage, } **Selvedge**, } sĕl'-vĭdj, *s.* Sahlleiste, *f.* Sahlband, *n.*; Schrote, *f.* Saum; *T.* Stropp, Strupp, *m.* Tauende, *n.*

Selvage, sĕl'-vĭdj, *v. a.* einfassen, säumen, borten.

Selvaged, (**Selvedged**), sĕl'-vĭdj'd, *a.* eine Sahlleiste habend, gesäumt, eingefaßt.

Selves, sĕlv'z, *prn.* (*pl.* von Self) selbst.

Selvidge, *v.* Selvage.

Semblable, sĕm'-blă-b'l, *a.* ähnlich, gleich (n. u.); —, *s.* Aehnlichkeit, *f.* (n. u.); —ly, *adv.* ähnlich, auf gleiche Weise, gleicher Gestalt (n. u.); — ness, *s.* Aehnlichkeit, *f.*

Semblance, sĕm'-blăns, *s.* Schein, Außenschein, *m.*; Aeußere, Ansehen, *n.*; Aehnlichkeit, *f.*

Semblant, sĕm'-blănt, *a.* ähnlich (n. u.); —, *s.* Aehnlichkeit, *f.*; Aussehen, *n.*; Schein, *m.* (n. u.)

Semblative, sĕm'-blă-tĭv, *a.* ähnlich; anständig, passend. (n. u.)

Semble, sĕm'-b'l, *v. a.* bilden, nachbilden. (n. u.)

Seme, sĕm, *s.* Saum (Maß), *m. v.* Seam.

Semeiotica, sĕ-mĕ-ĭ-ŏ'-tĕ-kă, *s. T.* Semiotik, Zeichenlehre, *f.* [halb.

Semi-, sĕm'-mĕ, (in Zusammensetzungen)

Semi-annual, sĕm-mĕ-ăn'-nŭ-ăl, *a.* halbjährig; — ly, *adv.* halbjährlich.

Semi-annular, sĕm-mĕ-ăn'-nŭ-lăr, *a.* halbrund. [*s.* Halböffnung, *f.*

Semi-aperture, sĕm-mĕ-ăp'-ŭr-tshŭre,

Semi-barbarian, sĕm-mĕ-băr-bă'-rĕ-ăn, **Semi-barbarous**, sĕm-mĕ-băr'-bă-rŭs, *a.* halbroh, halbbarbarisch.

Semibref, sĕm'-mĕ-brĕf, } **Semibreve**, sĕm'-mĕ-brĕv, } **Semibrief**, sĕm'-mĕ-brĕf, } *s. T.* ganze Tactnote, ganze Note, *f.*

Semicircle, sĕm'-mĕ-sĕr-k'l, *s.* Halbzirkel, *m.*

Semicircled, sĕm-mĕ-sĕr'-k'l'd, **Semicircular**, sĕm-mĕ-sĕr'-kŭ-lăr, *a.* im Halbzirkel, halbkreisförmig.

Semicolon, sĕm-mĕ-kŏ'-lŏn, *s.* Semikolon, *n.* Strichpunkt, *m.*

Semi-cubical, sĕm-mĕ-kŭ'-bĕ-kăl, *a.* — parabola, *T.* Parabel der zweiten Ordnung, *f.*

Semi-cylindric, (— cal), sĕm-mĕ-sĕ-lĭn'-drĭk, *a. T.* halbcylinderförmig.

Semi-demiquaver, sĕm-mĕ-dĕm'-ĕ-kwă-vŭr, *s. T.* Zweiunddreißigstel (in der Musik), *n.*

Semi-diameter, sĕm-mè-dī-ăm'-ĕ-tŭr, *s. T.* halbe Durchmesser, Halbmesser, Radius, *m.*
Semi-diapente, sĕm-mè-dī-ā-pĕn-tè, *s. T.* unvollkommene, falsche Quinte, *f.*
Semi-diaphaneity, sĕm-mè-dī-ă-fā-nè'-è-tè, *s.* Halbdurchsichtigkeit, *f.* (l. u.)
Semi-diaphanous, sĕm-mè-dī-ăf'-ā-nŭs, *a.* halb durchsichtig. (l. u.)
Semi-ditone, sĕm-mè-dī'-tò-nè, *s. T.* kleine Terz, *f.*
Semi-double, sĕm'-mè-dŭb-b'l, *s.* Mittelfest, *n.* minder gefeierte katholische Festtag, *m.;* —, *a. T.* halb gefüllt.
Semifloret, sĕm'-mè-flò-rĕt, *s. T.* bandförmige Blumenkrönchen, *n.; T.* geschweifte Blume, *f.*
Semiflosculous, sĕm-mè-flŏs'-kù-lŭs, *a. T.* geschweift.
Semi-fluid, sĕm-mè-flù'-ĭd, *a.* halbflüssig.
Semi-globular, sĕm-mè-glŏb'-ù-lăr, *a.* halbkugelig.
Semi-lenticular, sĕm-mè-lĕn-tĭk'-kù-lăr, *a.* halblinsenförmig.
Semilunar, sĕm-mè-lù'-năr, **Semilunary**, sĕm-mè-lù'-năr-è, *a.* halbmondförmig.
Semi-membranous, sĕm-mè-mĕm'-brăn-ŭs, *a. T.* — muscle, halbhäutige Muskel, *m.* [Halbmetall, *n.*
Semi-metal, sĕm'-mè-mĕt-t'l, *s. T.*
Seminal, sĕm'-è-năl, *a.* zu dem Samen gehörig, Samen...; im Samen enthalten, Samen...; —leaf, *T.* Samenblatt, *n.;* —, *s.* ursprüngliche Zustand, *m.* Ursprünglichkeit, *f.*
Seminality, sĕm-è-năl'-è-tè, *s.* Samenkraft, Zeugungskraft, *f.;* Same, *m.*
Seminarist, sĕm'-mè-năr-ĭst, *s.* Zögling eines Seminars, Seminarist, *m.*
Seminarize, sĕm'-mè-nā-rīz, *v. a.* säen, pflanzen. (n. u.)
Seminary, sĕm'-mè-nā-rè, *s.* Pflanzschule, *f.* (l. u.); ursprüngliche Zustand, Ursprung (n. u.); Same, *m.; fig.* Pflanzschule, Erziehungsanstalt, *f.* Seminarium, *n.;* Seminarist, *m.;* —, *a.* den Samen betreffend, Samen...; eine Pflanzschule betreffend; — vessels, Samengefäße, *pl.*
Seminate, sĕm'-mè-nāt, *v. a.* säen, besäen; verbreiten.
Semination, sĕm-è-nā'-shŭn, *s.* Säen, *n.;* Besamung; Samenzerstreuung; *T.* Samenergießung, *f.* [(n. u.)
Semined, sĕm'-ĭnd, *a.* besäet, übersäet.
Seminiferous, sĕm-ĭn-ĭf'-ĕr-ŭs, *a.* Samen tragend, Samen erzeugend.
Seminific, sĕm-è-nĭf'-ĭk, **Seminifical**, sĕm-è-nĭf'-è-kăl, *a.* Samen erzeugend.
Seminification, sĕm-è-nĭf-è-kā'-shŭn, *s.* Besamung, Befruchtung, *f.*
Semi-opacous, sĕm-mè-ò-pā'-kŭs, **Semi-opake**, sĕm-mè-ò-pāk', *a.* halbdunkel, halbundurchsichtig.
Semi-ordinate, sĕm-mè-ŏr'-dè-nāt, *s. T.* halbe Ordinate, *f.* [füßig.
Semi-pedal, sĕm-è-pè'-dăl, *a.* halb-
Semi-pellucid, sĕm-mè-pĕl-lù'-sĭd, **Semi-perspicuous**, sĕm-mè-pĕr-spĭk'-ù-ŭs, *a.* halbdurchsichtig.
Semi-proof, sĕm'-mè-prŏŏf, *s.* halbe Beweis, *m.*
Semi-quadrate, sĕm-mè-kwă'-drāt, } **Semi-quartile**, sĕm-mè-kwăr'-tĭl, } *s. T.* halbgevierte Schein, *m.*
Semiquaver, sĕm'-mè-kwā-vĕr, *s. T.* Sechzehntheilnote, *f.*
Semi-quintile, sĕm-mè-kwĭn'-tĭl, *s. T.* halb gefünfte Schein, *m.*
Semi-refinement, sĕm-mè-rè-fīn'-mĕnt, *s.* Halbverfeinerung, Halbbildung, *f.*
Semi-savage, sĕm-mè-săv'-ĭdj, *a.* halbwild; —, *s.* Halbwilde, *m.*
Semi-sextile, sĕm-mè-sĕks'-tĭl, *s. T.* halb gesechste Schein, *m.*
Semi-spheric, sĕm-mè-sfĕr'-ĭk, **Semi-spherical**, sĕm-mè-sfĕr'-rè-kăl, *a.* halbkugelförmig.
Semi-spheroidal, sĕm-mè-sfè-rŏĭd'-ăl, *a.* halbsphäroidisch.
Semitar, sĕm'-è-tŭr, *s. v.* Cimeter.
Semitertian, sĕm-mè-tĕr'-shŭn, *s. T.* das aus dem täglichen und dreitägigen Fieber zusammengesetzte Fieber, *n.*
Semitone, sĕm'-mè-tòn, *s. T.* halbe Ton, Halbton, *m.*
Semitonic, sĕm-mè-tŏn'-nĭk, *a. T.* halbschreitig, aus einem Halbtone bestehend.
Semi-transept, sĕm-mè-trăn'-sĕpt, *s. T.* halbe Kreuzflügel, *m.*
Semi-vowel, sĕm'-mè-vŏŭ-ĭl, *s.* Halblauter, Halbvocal, *m.* [immergrün
Sempervirent, sĕm-pŭr-vī'-rĕnt, *a.*
Sempervive, sĕm'-pŭr-vĭv, *s.* Immergrün, *n.* [merwährend, ewig.
Sempiternal, sĕm-pè-tĕr'-năl, *a.* im-
Sempiternity, sĕm-pè-tĕr'-nè-tè, *s.* immerwährende Dauer, Ewigkeit, *f.*
Semster, **Sempster**, } sĕm'-stŭr, *s.* Näher, *m.* (l. u.)
Semstress, **Sempstress**, } sĕm'-strĕs, *s.* Näherin, *f.* (l. u.)
Sen, sĕn, *adv.* seit, seitdem.
Sena, sè'-nā, *s. v.* Senna.
Senary, sĕn'-nā-rè, *a.* zu der Zahl sechs gehörig, gesechst; the — number, Zahl sechs, *f.* [— house, *s.* Rathhaus, *n.*
Senate, sĕn'-năt, *s.* Senat, Rath, *m.;*
Senator, sĕn'-nā-tŭr, *s.* Senator, Rathsherr; Senator, Reichsrath; *bibl.* Richter, *m.*
Senatorial, sĕn-nā-tò'-rè-ăl, **Senatorian**, sĕn-nā-tò'-rè-ăn, *a.* senatorisch, rathsherrlich; reichsräthlich.
Senatorially, sĕn-nā-tò'-rè-ăl-lè, *adv.* senatorisch; feierlich. [natorswürde, *f.*
Senatorship, sĕn'-nā-tŭr-shĭp, *s.* Se-
Send, sĕnd, *v. a. ir.* (to) senden, schicken; übersenden, zuschicken; abordnen; *fig.* schenken, verleihen, gewähren; verbreiten; kommen lassen; fliegen lassen, entsenden, werfen, schießen; —, *v. n. ir.* (to) schicken, ausschicken; *T.* stampfen (von Schiffen); what shall I — you? (bei Tische) was soll ich Ihnen vorlegen? to — one word, zu wissen thun, sagen lassen, wissen lassen; to — abroad, außer Landes schicken; to — after, nachsenden, nachschicken; to — away, wegschicken, abfertigen; fortschicken, verabschieden; versenden, verschicken; to — back, zurückschicken; to — for, holen lassen; to — forth, hervorbringen, hervortreiben; auswerfen, von sich geben; auftreiben; to — in, hineinschicken; auftragen lassen; *fig.* aufnehmen; to — in one's name, sich melden lassen; to — in to one, zu Einem schicken (um ihm Etwas sagen zu lassen); to — off, senden, versenden, verschicken; to — out, herausschicken; ausschicken; hervorbringen, treiben (Blätter, etc.); von sich geben, auswerfen; austreiben; to — round, umherschicken, circuliren lassen; to — upon, zuschicken, zufügen.
Sendal, sĕn'-dăl, *s.* Zindel, Zindeltaffet, *m.* (n. u.) [Absender, *m.*
Sender, sĕnd'-ŭr, *s.* Schickende, Sender,
Sending, sĕnd'-ĭng, *s.* Senden, Schicken, *n.* Absendung, *f.; T.* Stampfen (eines Schiffes), *n.;* without — for, ungerufen.
Sene, sè'-nè, *s. v.* Senna.
Sene-fish, sèn'-fĭsh, *s.* Wassereinhorn, *n.*
Seneca, **Seneka**, } (Senega), sĕn'-è-kă, *s.* Senegawurz, Klapperschlangenwurz, *f.*
Senegal, sĕn'-nè-găl, *s.* Gummibaum, *m.*
Senescence, sè-nĕs'-sĕns, *s.* Altwerden, Altern, *n.* Veraltung, *f.* Verfallen, *n.*
Seneschal, (**Senescal**), } sĕn'-nè-shăl, } sĕn'-nĕs-kăl, } *s.* Seneschall, Landvogt, Landrichter; Seneschall, Hofmarschall, Haushofmeister, *m.*
Sengreen, sĕn'-grèn, *s.* Mauerpfeffer, *m.;* Singrün, Wintergrün, *n.*
Senight, sĕn'-nĭt, *s. v.* Sennight.
Senile, sè'-nīl, *a.* zu dem hohen Alter gehörig, dem hohen Alter eigen, hochbejahrt. [senalter, *n.* (l. u.)
Senility, sè-nĭl'-è-tè, *s.* hohe Alter, Grei-
Senior, } sè'-nè-ŭr, } sèn'-yŭr, } *a.* älter; —, *s.* Aeltere, Aelteste, Senior; Aelteste, Altmeister, Senior; bejahrte Mann, Greis, *m.*
Seniority, sè-nè-ŏr'-è-tè, *s.* höhere Alter; Seniorat, Aeltestenrecht, *n.* Aeltestenwürde, *f.;* höhere Dienstalter, *n.*
Seniory, sè'-nè-ŏr-è, *s.* (n. u.) *v.* Seniority.
Senna, sĕn'-nă, *s.* Sennesstrauch, *m.;* —-leaves, *s. pl.* Sennesblätter, *pl.*
Sennight, sĕn'-nĭt, *s.* acht Tage, *pl.* Woche, *f.;* this day —, heute vor acht Tagen; heute über acht Tage.
Sennit, sĕn'-nĭt, *s. T.* Platting (Tau), *m.*
Senocular, sè-nŏk'-kù-lăr, *a.* sechsäugig.
Sens, sĕns, *adv.* (n. u.) seit, seitdem.
Sensated, sĕn'-sā-tĕd, *a.* durch die Sinne empfunden. (n. u.)
Sensation, sĕn-sā'-shŭn, *s.* Empfindung, *f.;* Aufsehen, *n.* Sensation, *f.*
Sense, sĕns, *s.* Sinn (Geruch, etc.); Sinn, *m.* Empfindung, *f.* Gefühl, *n.;* Verstand, *m.* Vernunft, *f.; fig.* (of) Sinn, *m.* Empfänglichkeit (für), *f.;* Sinn, *m.* Bedeutung; Meinung; Empfindsamkeit, Reizbarkeit, *f.;* Gefühl, Bewußtsein, *n.;* (auch im *pl.*) Sinne, *pl.* gesunde Verstand (bei Sinnen sein, etc.), *m.;* common —, gemeine Menschenverstand, *m.;* good —, Verstand, gesunde Menschenverstand, *m.;* man of —, verständige Mann, *m.;* to speak very good —, sehr vernünftig reden; out of one's — s, rasend, toll; to mortify one's — s, seine sinnlichen Begierden tödten; to be beat out of one's — s, verblüfft werden.
Sensed, sĕnst, *a.* sinnlich, durch die Sinne empfunden. (n. u.)
Senseful, sĕns'-fŭl, *a.* vernünftig, verständig. (n. u.)
Senseless, sĕns'-lĕs, *a.* (—ly, *adv.*) sinnlos, besinnungslos; sinnlos, unvernünftig, unverständig, dumm; gefühllos, unempfindlich; (of) ohne Sinn für,

ohne Gefühl für; — **ness**, *s.* Gefühllosigkeit; Sinnlosigkeit, Unverständigkeit, Unvernunft, *f.*

Sensibility, sĕn-sė-bĭl'-ė-tė, *s.* Empfindbarkeit; Empfindlichkeit, Empfindsamkeit, Empfänglichkeit, *f.*; (to) feine Gefühl (für); Gefühl, *n.*

Sensible, sĕn'-sė-b'l, *a.* (—**ly**, *adv.*) empfindbar, fühlbar, in die Sinne fallend, merkbar, merklich; empfindlich, heftig, stark; durch die Sinne empfindend, sinnlich; *fig.* empfindlich, reizbar; empfindsam, empfänglich, gefühlvoll; überzeugt, fühlend; verständig, vernünftig, klug, gescheidt; (of) Gefühl für Etwas habend, empfänglich, fühlend, erkennend; to be —, merken, sehen, empfinden, wissen, überzeugt sein; to make one — of something, Einem Etwas bemerklich machen; — **ness**, *s.* Empfindbarkeit, Fühlbarkeit; Empfindsamkeit, Empfänglichkeit, *f.* Sinn, *m.* Gefühl, *n.* Empfindung; Empfindlichkeit; schmerzliche Empfindung, *f.* peinliche Gefühl; Vernünftige, *n.* Gescheidtheit, *f.*

Sensible, sĕn'-sė-b'l, *s.* Empfindung, *f.* Gefühl, *n.*; alle uns umgebenden empfindbaren Dinge, *pl.*

Sensitive, sĕn'-sė-tĭv, *a.* (—**ly**, *adv.*) sinnlich, fühlbar, merklich, in die Sinne fallend; empfindend, empfindungsfähig, sinnlich; — faculty, Empfindungsvermögen, *n.*; — fern, Fühlfarn, *m.*; — love, sinnliche Liebe, *f.*; — plant, Sinnkraut, *n.* Sinnpflanze, *f.*; — **ness**, *s.* Sinnlichkeit; Empfindungsfähigkeit, *f.* Empfindungsvermögen, *n.*

Sensorium, sĕn-sō'-rė-ŭm, } *s.* Sensorium, Sinnen- oder Empfindungsorgan, Organ des Sinnes, *n.* Empfindungssitz, *m.*
Sensory, sĕn'-sō-rė, }

Sensual, sĕn'-shŭ-âl, *a.* (—**ly**, *adv.*) sinnlich, fleischlich, geil; — **ness**, *v.* Sensuality.

Sensualism, sĕn'-shŭ-âl-ĭzm, *s.* Sensualismus, *m.* Sinnlichkeitslehre, *f.*

Sensualist, sĕn'-shŭ-âl-ĭst, *s.* sinnliche Mensch, Sinnenmensch; Sensualist, *m.*

Sensuality, sĕn-shŭ-âl'-ė-tė, *s.* Sinnlichkeit, Sensualität, *f.*

Sensualize, sĕn'-shŭ-â-liz, *v. a.* zur Sinnlichkeit reizen, sinnlich machen.

Sensuous, sĕn'-shŭ-ŭs, *a.* rührend, leidenschaftlich, zärtlich; sinnlich. (n. u.)

Sentence, sĕn'-tĕns, *s.* Rechtsspruch, Richterspruch, Ausspruch, *m.* Urtheil, Urthel, *n.* Bescheid, *m.*; Sentenz, *f.* Sinnspruch, Lehrspruch, Sittenspruch; *T.* Satz, *m.* Periode, *f.*; Urtheil, *n.* Meinung, *f.*; *pl.* gewisse Gesänge bei dem Gottesdienste, *pl.*; — of death, mortal —, Todesurtheil, *n.*; to give, to pass, to pronounce — upon, ein Urtheil sprechen über.

Sentence, sĕn'-tĕns, *v. a.* das Urtheil fällen, sprechen; (to) verurtheilen; *fig.* verdammen; in kurzen Sätzen vortragen.

Sentential, sĕn-tĕn'-shâl, *a.* Sentenzen, Lehr-, Sittensprüche enthaltend.

Sententiosity, sĕn-tĕn-shė-ŏs'-ė-tė, *s.* *v.* Sententiousness.

Sententious, sĕn-tĕn'-shŭs, *a.* (—**ly**, *adv.*) spruchreich, gedankenreich, lehrreich, sentenzenreich; Denksprüche enthaltend; kurz, gedrungen ausgedrückt; — **ness**, *s.* Spruchreiche, *n.* Bündigkeit, Gedankenfülle, sentenziöse Kürze, *f.*

Sentery, sĕn'-tĕr-ė, *s. v.* Sentry.

Sentient, sĕn'-shė-ĕnt, *a.* empfindend; —, *s.* empfindende Wesen, *n.*

Sentiment, sĕn'-tė-mĕnt, *s.* Meinung, Gesinnung; Empfindung, *f.* Gefühl, *n.*; Gedanke (im Gegensatze des Ausdruckes), *m.*; Gesinnung; Empfindsamkeit, *f.*

Sentimental, sĕn-tė-mĕn'-tâl, *a.* (—**ly**, *adv.*) gefühlvoll, empfindsam; empfindelnd, sentimental.

Sentimentalism, sĕn-tė-mĕn'-tâl-ĭzm, *s.* Empfindelei, *f.*

Sentimentalist, sĕn-tė-mĕn'-tâl-ĭst, *s.* Sentimentalist, Empfindler, *m.*

Sentimentality, sĕn-tė-mĕn-tâl'-ė-tė, *s.* Sentimentalität, Empfindsamkeit; Empfindelei, *f.*

Sentinel, sĕn'-tė-nĕl, *s.* Schildwache, *f.*

Sentless, *v.* Scentless.

Sentry, sĕn'-trė, *s.* Schildwache, *f.*; —-box, *s.* Schilderhaus, *n.*

Senvy, sĕn'-vė, *s.* Senf, *m.* Senfkorn, *n.*; —-seed, *s.* Senfsamen, *m.*

Sep. *abbr.* für September, September.

Sepal, sė'-pâl, *s. T.* Kelchblatt, *n.*

Separability, sĕp-pâ-râ-bĭl'-ė-tė, *s.* Trennbarkeit, *f.*

Separable, sĕp'-pâr-â-b'l, *a.* (from) trennbar, zertrennlich; — **ness**, *v.* Separability.

Separate, sĕp'-pâr-åt, *v. a.* trennen; zertrennen, zertheilen; (from) trennen, scheiden; *fig.* sondern, absondern; aussondern; —, *v. n.* sich trennen, auseinandergehen, sich zertheilen; scheiden; *fig.* sich trennen; *T.* sich separiren, die Societät aufheben.

Separate, sĕp'-pâr-åt, *a.* (from) getrennt, abgesondert; körperlos, rein; *T.* — account, Separatconto, *n.*; —**ly**, *adv.* getrennt, besonders; —**ness**, *s.* abgesonderte Zustand, *m.*; Alleinleben, *n.*

Separater, *v.* Separator.

Separation, sĕp-pâr-å'-shŭn, *s.* (from) Trennung, Absonderung; *T.* Scheidung; Scheidung, Ehescheidung, *f.*

Separatist, sĕp'-pâr-â-tist, *s.* Separatist, *m.*

Separator, sĕp'-pâr-å-tŭr, *s.* Trennende, Absondernde, Scheidende, *m.*

Separatory, sĕp'-pâr-â-tŭr-ė, *a.* (l. u.) zur Absonderung gehörig, absondernd, Absonderungs...; — ducts, Absonderungsgefäße, *pl.*; —, *s. T.* Scheidekolben, *m.*; *T.* Scheidemesser, *n.*

Sepawn, sė-pân', } *s.* Art Pudding aus Maismehl, *m.*
Sepon, sė-pōn', }

Sepia, sė'-pė-â, *s.* Sepia, *f.* Tintenfischschwarz, *n.*

Sepilible, sĕp'-pė-lė-b'l, *a.* begrabbar.

Sepiment, sĕp'-pė-mĕnt, *s.* Zaun, *m.* Befriedigung, Umzäunung, *f.*

Sepose, sė-pōz', *v. a.* beiseit setzen. (n. u.)

Seposition, sĕp-pō-zĭsh'-ŭn, *s.* Beiseitsetzung, *f.* (n. u.)

Sepoy, sė'-pŏė, *s.* Sepoy; Seapoy, *m.*

Seps, sĕps, *s.* Schlangeneidechse, *f.*

Sept, sĕpt, *s.* (bei den Irländern) Stamm, *m.* Geschlecht, *n.*

Septangle, sĕp-tâng'-g'l, *s.* Siebeneck, *n.*

Septangular, sĕp-tâng'-gŭ-lâr, *a.* siebeneckig, siebenwinkelig.

September, sĕp-tĕm'-bŭr, *s.* September, Herbstmonat, *m.*

Septenarious, sĕp-tĕn-nå'-rė-ŭs, *a.* aus sieben bestehend; — number, Zahl sieben, *f.*

Septenary, sĕp'-tĕn-âr-ė, *a.* aus sieben bestehend; —, *s.* (auch — number) Zahl sieben, *f.*

Septennial, sĕp-tĕn'-nė-âl, *a.* siebenjährig; siebenjährlich.

Septentrion, sĕp-tĕn'-trė-ŭn, *s.* Nord, *m.* Mitternacht, *f.*; —, *a. v.* Septentrional.

Septentrional, sĕp-tĕn'-trė-ŭn-âl, *a.* (—**ly**, *adv.*) nördlich, mitternächtlich, Nord...

Septentrionality, sĕp-tĕn-trė-ŭn-âl'-ė-tė, *s.* nördliche Lage, *f.*

Septentrionate, sĕp-tĕn'-trė-ō-nåt, *v. n.* sich nach Mitternacht neigen.

Septic, sĕp'-tĭk, **Septical**, sĕp'-tė-kâl, *a. T.* die Fäulniß befördernd; durch Fäulniß erzeugt.

Septic, sĕp'-tĭk, *s.* der die Fäulniß bewirkende Stoff, *m.*

Septieme, sĕp'-tėm, *s.* Septe (Folge von sieben Karten), *f.*

Septilateral, sĕp-tė-lât'-tĕr-âl, *a.* siebenseitig.

Septima, sĕp'-tė-mâ, *s. T.* siebente Ton, *m.*

Septimarian, sĕp-tė-må'-rė-ân, } *s.* Wöchner (wöchentliche Beamte), *m.*
Septinarian, sĕp-tė-nå'-rė-ân, }

Septuagenary, sĕp-tshŭ-âd'-jė-nâ-rė, *a.* siebzigjährig; —, *s.* Siebzigjährige, Siebziger, *m.*

Septuagesima, sĕp-tshŭ-â-jĕs'-sė-mâ, *s.* Sonntag Septuagesima, *m.*

Septuagesimal, sĕp-tshŭ-â-jĕs'-sė-mâl, *a.* aus siebzig bestehend, siebzigjährig; zum Sonntag Septuagesima gehörig.

Septuagint, sĕp'-tshŭ-â-jĭnt, *s.* Septuaginta, *f.*; siebzig Dolmetscher, *pl.*; —, *a.* zur Septuaginta gehörig.

Septuple, sĕp'-tŭ-p'l, *a.* siebenfach.

Sepulchral, sė-pŭl'-krâl, *a.* zum Grabe oder Begräbnisse gehörig, Grab..., Begräbniß..., Todten...

Sepulchre, (Sepulcher), sĕp'-pŭl-kŭr, *s.* Grab, Grabmal, *n.* Grabstätte, *f.* Begräbniß, *n.*

Sepulchre, (Sepulcher), sĕp'-pŭl-kŭr, *v. a.* begraben, beerdigen.

Sepulture, sĕp'-pŭl-tshŭre, *s.* Beerdigung, *f.* Begräbniß, *n.*

Sequacious, sė-kwå'-shŭs, *a.* folgend, folgsam; lenksam; biegsam, geschmeidig (l. u.); — **ness**, *s.* Folgsamkeit, Lenksamkeit; (l. u.) Biegsamkeit, Geschmeidigkeit, *f.*

Sequacity, sė-kwâs'-ė-tė, *s. v.* Sequaciousness.

Sequel, sė'-kwĕl, *s.* Folge; Folge, *f.* Erfolg; Verfolg; Nachsatz, *m.*

Sequence, sė'-kwĕns, *s.* Folge; *T.* Folge, Sequenz (in der Musik); Kartenfolge; Reihenfolge; Anordnung, Ordnung, *f.*; Verfolg, *m.*; Nachfolge, *f.*

Sequent, sė'-kwĕnt, *a.* folgend; —, *s.* Folgende, *m.*, *f. et n.* Folger, Begleiter, *m.* (n. u.)

Sequester, sė-kwĕs'-tŭr, *v. a.* (from) absondern, trennen; bei Seite legen, aufgeben; ausziehen, arm machen; *T.* sequestriren, in Beschlag nehmen, (mit Beschlag belegte Güter) besonders verwalten; to — one's self from, sich absondern, sich zurückziehen von; aufgeben den Umgang mit; sich entziehen, entsagen; —, *v. n.* sich zurückziehen, sich entfernen; *T.* sich abscheiden.

Sequestrable, sė-kwĕs'-trâ-b'l, *a.* abzusondern, trennbar, scheidbar; entziehbar; zu sequestriren, dem Sequester unterworfen.

Sequestrate, sė-kwĕs'-tråt, *v. a. v.* to Sequester.

Sequestration, sĕk-wĕs-trā'-shŭn, *s. T.* Sequestration, Sequestrirung, besondere Verwaltung, Beschlagnahme; (from) Absonderung, Trennung, Zurückziehung; Abgeschiedenheit, Eingeschlossenheit, *f.*

Sequestrator, sĕk-wĕs-trā'-tŭr, } *s.*
Sequestree, sé-kwĕs-trē', } *T.* Sequester, Sequestrator, Beschlagsverwalter, besondere Verwalter, *m.*

Sequin, sé'-kwĭn, *s.* Zechine (Münze), *f.*

Seraglio, sé-răl'-yō, *s.* Serail; Serail, *n.* Harem, *m.*; *fig.* Bordell, *n.*

Seraph, sĕr'-răf, *s.* Seraph, *m.*

Seraphic, sé-răf'-fĭk, **Seraphical**, sé-răf'-fé-kăl, *a.* seraphisch, englisch; *fig.* seraphisch, rein, engelrein.

Seraphicness, sé-răf'-fĭk-nĕs, }
Seraphicalness, sé-răf'-fé-kăl-nĕs, } *s.* Seraphische, Englische, Reine, *n.* (l. u.) [*pl.*

Seraphim, sĕr'-ră-fĭm, *s. pl.* Seraphim,

Serapin, sĕr'-ă-pĭn, *s.* Sagapen, Serapinsaft, *m.* [*m.*

Seraskier, }
Serasquier, } sé-răs'-kēr, *s.* Seraskier,

Sere, sēr, *a.* trocken, dürr; *v.* Sear; —, *s.* (n. u.) Klaue, Kralle; Tatze, *f.*

Serenade, sĕr-é-nād', *s.* Serenade, *f.* Abendständchen, *n.* Nachtmusik, *f.* Ständchen, *n.*

Serenade, sĕr-é-nād', *v. a.* ein Ständchen bringen; —, *v. n.* Nachtmusik machen, ein Ständchen bringen.

Serena gutta, sé-rē'-nă-gŭt-tă, *s. T.* schwarze Staar, *m.*

Serenata, sĕr-é-nā'-tă, *s. T.* Serenade, *f.*

Serene, sé-rēn', *a.* heiter, hell, klar; glänzend; ungetrübt; heiter, gelassen, ruhig; (als Titel) durchlauchtig; most —, durchlauchtigst; Your — highness, Ew. Durchlaucht; — drop, schwarze Staar, *m.* [Abendthau, *m.* (n. u.)

Serene, sé-rēn', *s.* heitere Abendluft, *f.*;

Serene, sé-rēn', *v. a.* aufhellen, aufheitern; *fig.* erheitern; besänftigen, beruhigen; (n. u.) hell machen, klären.

Serenely, sé-rēn'-lé, *adv.* heiter, hell; ruhig, sanft, gelassen.

Sereneness, sé-rēn'-nĕs, } *s.*
Serenitude, sé-rĕn'-é-tūd (n. u.), } Heiterkeit; Gelassenheit, Ruhe, *f.*

Serenity, sé-rĕn'-é-té, *s.* Heiterkeit; *fig.* Heiterkeit, Ruhe; Gelassenheit, Gemüthsruhe, *f.* Seelenfriede, *m.*; (als Titel) Durchlaucht; Your —, Ew. Durchlaucht.

Serf, sĕrf, *s.* Leibeigene, *m.*

Serge, sĕrdj, *s.* Sersche, Sarsche (ein Zeug), *f.*; —-maker, *s.* Sarschefabrikant, *m.*

Sergeant, { sâr'-jănt, { sâr'-jĕnt, } *s.* Sergeant, Feldwebel; (n. u.) ein königlicher Unterbeamter; Gerichtsdiener; (n. u.) Waffenträger, Schildknappe, *m.*; —, oder — at law, — counter, — of the coif, Sachwalter, Rechtsgelehrte (ersten Grades), Licentiat, *m.*; — at arms, Stabträger (im Parlamente), *m.*; — at the mace, Scepterträger, *m.*; —-surgeon, *s.* Leibchirurgus, *m.*

Sergeantry, { sâr'-jăn-trē, { sâr'-jĕn-trē, }
Sergeanty, { sâr'-jăn-tē, { sâr'-jĕn-tē, } *s. T.* Lehensdienst, *m.* Lehensdienstbarkeit, *f.*

Sergeantship, { sâr'-jănt-shĭp, { sâr'-jĕnt-shĭp, } *s.* Sachwalteramt, *n.*; Sergeantendienst, *m.* Feldwebelstelle, *f.*; Dienst eines Gerichtsdieners, *m.* [terbeamter.

Serj. *abbr.* für Serjeant, Sergeant, Un-

Serjant, **Serjeant**, *v.* Sergeant.

Series, sé'-ré-ĭz, *s.* Reihe; *T.* Reihe (von Zahlen); Classe, *f.*; Haufen, *m.*; Folge, *f.* Zusammenhang, *m.*; *fig.* Reihe, Kette, *f.*

Serin, sé'-rĭn, *s.* Hirngrille, *f.* Zeisig, *m.*

Seringa, sé-rĭng'-gă, *s.* wilde Jasmin, *m.*

Serious, sé'-ré-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) ernst, ernsthaft; ernstlich, wichtig, bedeutend; im Ernste; I am quite —, es ist mein völliger Ernst; — ness, *s.* Ernsthaftigkeit, *f.* Ernst, *m.*; Wichtigkeit, Feierlichkeit, *f.*

Sermocination, sĕr-mō-sé-nā'-shŭn, *s.* Haltung einer Rede, *f.* Reden, Predigen, *n.* (n. u.)

Sermocinator, sĕr-mō-sé-nā'-tŭr, *s.* Redner, Prediger, *m.* (n. u.)

Sermon, sĕr'-mŭn, *s.* Predigt, Rede, *f.*

Sermon, sĕr'-mŭn, *v. a.* predigen; vorpredigen (n. u.); —, *v. n.* predigen. (n. u.)

Sermonic, sĕr-mŏn'-ĭk, *a.* im Kanzelton.

Sermonize, sĕr'-mŭn-iz, *v. n.* predigen; vorpredigen; eine Predigt oder Predigten verfassen.

Sermonizer, sĕr'-mŭn-ī-zŭr, *s.* Kanzelredner; Verfasser von Predigten, *m.*

Sermountain, sĕr'-mŏŭn-tĭn, *s.* Steinkümmel, *m.*; Seselkraut, *n.*

Seroon, }
Seron, } sé-rōōn', *s.* Serone, Surone, *f.*; Ballen, *m.*

Serosity, sé-rŏs'-sé-té, *s. T.* Molkige, Wässerige; Blutwasser, *n.* Blutwässerigkeit, *f.*

Serous, sé'-rŭs, *a.* molkicht, molkenhaft, wässerig, dünn; *T.* blutwässerig, serös; für das Blutwasser bestimmt; — vessels, *T.* Blutwassergefäße, *pl.*

Serpens, sĕr'-pĕns, *s. T.* Schlange (ein Sternbild), *f.*

Serpent, sĕr'-pĕnt, *s.* Schlange, *f.*, auch *fig.*; Feuerteufel, Schwärmer, Drache (Art Rakete); *T.* Serpent (Blasinstrument), *m.*; *T.* Schlange (Sternbild), *f.*; —-cucumber, *s.* Schlangengurke, *f.*; —-eater, *s.* Schlangenfresser (Vogel), *m.*; —-fish, *s.* Schlangenfisch, *m.*; —'s-garlic, *s.* Waldknoblauch, *m.*; —'s-tongue, *s.* Natterzunge, *f.*

Serpentarius, sĕr-pĕn-tā'-ré-ŭs, *s. T.* Ophiuchus, Schlangenträger (ein Sternbild), *m.*

Serpentary, (**Serpentaria**), sĕr'-pĕn-tăr-é, *s.* Schlangenwurz, *f.*

Serpentine, sĕr'-pĕn-tĭn, *a.* schlangenartig, Schlangen...; schlangenförmig; sich schlängelnd, sich windend; geschlängelt; gekrümmt; *T.* ausgeschweift; — verses, Verse, welche sich mit einerlei Worte anfangen und endigen, *pl.*; —, *s.* Schlangenwurz; Schlangenröhre (im Kühlfaß), *f.*; Schlangenstein, Serpentinstein, *m.*; —-marble, *s.* Serpentinmarmor, *m.*; —-powder, *s.* Schlangenpulver, ungekörnte Schießpulver, *n.*; —-stone, *s.* Schlangenstein, Serpentin, *m.*; —-tongue, *s. T.* Schlangenzunge (bei Pferden), *f.*

Serpentine, sĕr'-pĕn-tĭn, }
Serpentize, sĕr'-pĕn-tīz, } *v. n.* sich schlängeln. [*m.* (n. u.)

Serpet, sĕr'-pĕt, *s.* Binsenkorb, Korb,

Serpiginous, sĕr-pĭd'-jé-nŭs, *a.* mit Flechten behaftet.

Serpigo, { sĕr-pī'-gō, { sĕr-pē'-gō, } *s. T.* Flechte (Hautkrankheit), *f.* Zittermaal, *n.*

Serr, sĕr, *v. a.* zusammendrängen, zusammenzwängen.

Serrate, sĕr'-rāt, **Serrated**, sĕr'-rā-tĕd, *a.* sägenartig, sägeförmig, zackig, gekerbt, gezackt, gezähnt; serrate-ciliate, *T.* borstig gesägt.

Serration, sĕr-rā'-shŭn, *s.* sägenartige Auszähnung, Auskerbung, *f.*

Serrature, sĕr'-ră-tūre, *s. T.* sägenartige Einschnitt, *m.* sägenartige Auszackung, *f.*; —-toothed, *T.* sägenartig gezähnt. [mäßig. (n. u.)

Serrous, sĕr'-rŭs, *a.* sägeartig; unregel-

Serrulate, sĕr'-ū-lāt, *a. T.* kleingezähnt. [(n. u.)

Serry, sĕr'-ré, *v. a.* zusammendrängen.

Serum, sé'-rŭm, *s.* dünne, wässerige Theil, welcher sich von einer Flüssigkeit absondert, *m.*; *T.* Blutwasser, *n.*

Serval, sĕr'-văl, *s.* Tigerkatze, Pantherkatze, *f.*

Servand, sĕr'-vănd, *a.* dienend.

Servant, sĕr'-vănt, *s.* Dienstbote, Diener, *m.* Dienerin, *f.* Knecht, Dienstknecht, *m.* Magd, *f.* Bediente; Knecht, Untergebene; (in Briefen) Diener; (n. u.) Liebhaber, *m.*; *pl.* Dienstleute, *pl.* Gesinde, *n.*; he- —, male —, man —, Bediente, *m.*; she- —, female —, maid —, Dienerin, *f.*; Dienstmädchen, *n.* Magd, *f.*; —s at arms, dienenden Brüder, Waffenträger (Malteser dritter Classe), *pl.*; —s' hall, Bedientenzimmer, *m.*

Servant, sĕr'-vănt, *v. a.* unterjochen, unterwürfig machen, unterwerfen. (n. u.)

Servantlike, sĕr'-vănt-līk, *a.* wie ein Bedienter, Dienstbote, Knecht, Magd.

Serve, sĕrv, *v. n.* dienen; dienen, aufwarten; in einem Geschäfte sein, conditioniren; helfen, nützen, dienlich sein, nützlich sein, zuträglich sein; (to, for) dienen (zu); (for) dienen als; günstig, vortheilhaft sein; reichen, hinlangen, genügen, genug sein; den Gottesdienst verrichten; Messe lesen; —, *v. a.* bedienen, seine Dienste widmen, arbeiten für; dienen; *fig.* bedienen; *fig.* unterwürfig sein, Sklave sein, dienen; untergeordnet sein; *bibl.* dienen, verehren, anbeten; fröhnen; den Hof machen; *T.* bekleiden (ein Tau); befriedigen, genügen; *fig.* anbringen, beibringen, zuwenden; (auch mit up) auftragen; vorschneiden, vorlegen; behandeln, begegnen; befördern, nützen, förderlich sein; to — one's self of, sich einer Sache bedienen; to — oder to — out one's time oder one's apprenticeship, seine Lehrjahre ausstehen; to — the time, sich in die Zeit schicken; to — one ungratefully, Jemanden mit Undank belohnen; to — one right, Einen behandeln, wie er es verdient; I'll — him the same sauce, oder I'll — him in his kind, ich will ihn mit gleicher Münze bezahlen; to — one a trick, Einem einen Possen spielen; to — quarantine, Quarantäne halten; he is well enough served, er hat seinen verdienten Lohn; to — in an office, ein öffentliches Amt verwalten; that will —, das ist genug; to — one's

turn, Einem genügen, genug sein; it serves my turn, es ist mir genug, ist mir recht, so will ich es; when his turn is served, wenn seine Wünsche erfüllt sind; first come, first served, *prov.* wer zuerst kommt, mahlt zuerst; to — in, hineintragen, auftragen; to — out (to), austheilen, vertheilen, reichen; ausdienen, ausstehen; to — upon, darnach entscheiden; to — notice (summons) upon one, *T.* Einen vorladen, vor Gericht citiren; to — a warrant upon one, einen Verhaftsbefehl gegen Einen auswirken oder an Einem vollziehen, Einen verhaften.

Server, sėr'-vůr, *s.* der sklavisch Gehorchende; Präsentirteller, *m.*

Service, sėr'-vîs, *s.* Dienst; Dienst, Hausdienst, *m.*; Bedienung, auch *fig.*; Dienstleistung; Unterwerfung, *f.* Gehorsam, *m.*; Geschäft, *n.*; Dienst, Staatsdienst; Dienst, Militärdienst; Seedienst, *m.*; Kriegsthat, *f.*; Dienst, Gefallen, *m.* Gefälligkeit, *f.*; Nutzen, Vortheil; Dienst, *m.* Verehrung (Gottes), *f.*; Gottesdienst, *m.* Messe, Seelenmesse, *f.*; Kirchengesang, *m.*; Kirchengebet, *n.*; Aufsatz von Schüsseln, Gang, *m.* Tracht (Speisen), *f.*; Tischbesatz, *m.* Tafelgeräth, *n.*; *T.* Ausschlag (des Balles), *m.*; *T.* Bekleidung (der Taue), *f.*; Elsebeerbaum, Speierbaum, *m.*; to do one —, Einem Dienste leisten; to enter into —, in Condition gehen oder treten; to do —, dienen, helfen, befördern; to see —, ein Seetreffen mitmachen; to take off the —, die Taue abkleiden; to be at one's —, Einem zu Diensten stehen; hard —, die harte Arbeit, Beschwerlichkeit, *f.*; to be out of —, außer Dienst sein; — of danger, ein gefährliches Unternehmen, *n.*; gefährliche Kriegsdienst, *m.*; to give —, den Ausschlag thun, ausschlagen (den Ball); solemn —, Seelenmesse, *f.*; remember (oder give) my — to him, empfehlen Sie mich ihm; letters containing tenders of one's — s, *T.* Offertenbriefe, *pl.*; to go to —, in Dienste treten; military —, Kriegsdienst, *m.*; naval —, Seedienst, *m.*; a — of plate, Tafelservice, *n.*; — -berry, *s.* Sporapfel, Speierling, *m.* Speierlingsbeere, *f.*; — -book, *s.* Kirchenagende, *f.*; — -tree, (— -berry-tree), *s.* Speierbaum, Elsebeerbaum, *m.*; true — -tree, Sperberbaum, *m.*

Serviceable, sėr'-vîs-â-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) dienlich, nützlich, förderlich, heilsam; (n. u.) dienstfertig, dienstwillig; — stores, *T.* zur See brauchbare Vorräthe, *pl.*; to be — to, von Nutzen sein; — ness, *s.* Dienlichkeit, Nützlichkeit; Dienstfertigkeit, Dienstwilligkeit, Bereitwilligkeit, *f.*

Servient, sėr'-vė-ěnt, *a.* untergeordnet (n. u.); — tenement, *T.* ein Gut, worauf eine Dienstleistung haftet, *n.*

Servile, sėr'-vîl, *a.* (— ly, *adv.*) knechtisch, sklavisch, auch *fig.*; niedrig, niederträchtig, kriechend; — ness, *v.* Servility.

Servility, sėr-vîl'-ė-tė, *s.* knechtische, sklavische, niedrige Wesen, Sklavische, *n.*; (to) sklavische Unterwerfung, Abhängigkeit; Kriecherei; Knechtschaft, Sklaverei, *f.*

Serving, sėr'-vîng, *p.* dienend; —, *s.* *T.* Bekleidung (eines Taues), *f.*; he is within a year of — his time, er hat noch ein Jahr zu lernen; — -board, *s.* *T.* Kleidspan, *m.*; — -maid, (— -girl), *s.* Dienstmädchen, *n.* Dienstmagd, *f.*; — -mallet, *s.* Kleidkeule, *f.*; — -man, *s.* Diener, Knecht, Bediente, Dienstbote, *m.*

Servite, sėr'-vît, *s.* Servit (Mönchsorden), *m.*

Servitor, sėr'-vė-tůr, *s.* Diener, Bediente; Untergebene; Vasall, Dienstmann; arme Student, Aufwärter, Famulus (zu Oxford), *m.*; — of bills, *T.* Gerichtsdiener beim Oberhofgerichte, *m.*

Servitorship, sėr'-vė-tůr-ship, *s.* Aufwärterdienst, Famulusdienst (zu Oxford), *m.*

Servitude, sėr'-vė-tůd, *s.* Dienstbarkeit, Knechtschaft, Sklaverei; sklavische Abhängigkeit; Dienerschaft, *f.* Gefolge, *n.* (n. u.); (n. u.) Zustand eines Dienstboten, *m*

Servt. (servt.) *abbr.* für Servant, Diener, Bedienter.

Sesame, (Sesamum), sěs'-âm, *s.* Sesam, *m.*

Sesamoid, sěs-â-mŏîd', **Sesamoidal**, sěs-â-mŏîd'-âl, *a.* — bones, *T.* Sesambeine, Linsenbeine, *pl.*

Sesban, sěs'-bân, *s.* Bastardfühlkraut, *n.* indische Bocksbart, *m.*

Sesely, (Seseli), sěs'-ė-lė, *s.* Steinkümmel, *m.*

Sesquialter, sěs-kwė-âl'-těr, **Sesquialteral**, sěs-kwė-âl'-těr-âl, *a.* *T.* anderthalb Mal so groß.

Sesquipedal, sěs-kwîp'-pė-dâl, **Sesquipedalian**, sěs-kwîp-pė-dâ'-lė-ân, *a.* anderthalb Fuß lang.

Sesquiplicate, sěs-kwîp'-plė-kât, *a.* im Verhältniß von ein und ein halb zu eins stehend.

Sesquiquadrate, sěs-kwė-kwâ'-drât, *s.* *T.* Aspect zweier Planeten, wenn sie um fünfthalb Zeichen des Thierkreises oder 135 Grad von einander entfernt sind, *m.*

Sesquitertian, sěs-kwė-těr'-shůn, **Sesquitertional**, sěs-kwė-těr'-shůn-âl, *a.* im Verhältniß von 1⅓ zu 1 stehend; — proportion, Vierdrittelsverhältniß, *n.*

Sess, sěs, *v.* to Assess.

Sess, *v.* Asessment.

Sessarara, *v.* Sasarara.

Sessile, sěs'-sîl, *a.* *T.* sitzend, stiellos.

Session, sěsh'-ůn, *s.* Sitzen, *n.*; Sizzung; Session; Sitzung, *f.* Gerichtstag, *m.* Gericht, *n.*; in full —, in öffentlicher Sitzung, in Pleno; quarter— s, *pl.* Quartalsitzungen, *pl.*; — -hall, *s.* Gerichtskammer, *f.*

Sess-pool, sěs'-pôôl, *s.* Abzugsloch, *n.*

Sesterce, sěs'-těrs, *s.* Sesterzie, *f.*

Sestett, sěs'-tět, *s.* *T.* Sextett, sechsstimmige Tonstück, *n.*

Set, sět, *v. a. ir.* (on) setzen, stellen; *T.* setzen (eine Columne, ꝛc.); aufsetzen; richten, einrichten, machen; (at) hetzen, reizen; versetzen, bringen; setzen machen; unbeweglich, fest machen; bestimmen, ordnen; festsetzen, bestimmen; vermiethen, verpachten; veranlassen; treiben, bewegen; ängstigen, hart zusetzen, in Verlegenheit setzen; abziehen, wetzen, schärfen, schleifen; einrichten, einrenken; richten; stellen, legen (Schlingen); regeln; (with) besetzen; (in) einfassen, fassen; (Bäume, ꝛc.) sezzen, pflanzen; componiren, in Noten setzen; anstimmen, vorsingen; entgegensetzen; gerinnen machen; *fig.* ausstellen (Schildwachen); schätzen, achten, beachten; dunkel machen; —, *v. n. ir.* sich in Bewegung setzen, aufbrechen; untergehen (von Sonne, ꝛc.); dunkel werden; gerinnen; Pflanzen setzen, pflanzen; streichen, Vögel fangen; Augen oder Knospen bekommen, ansetzen; componiren; (n. u.) sich bemühen; *T.* (to) laufen, fließen; to — the coasts, *T.* das Land peilen; to — a-going, in Gang bringen; to — in order, in Ordnung bringen; to — a fine upon one, Einen an Gelde strafen; to — one's self, sich antreiben, sich bemühen; to — on shore, landen; to — one's hand to, Hand anlegen, anfangen, unternehmen; to — free, in Freiheit setzen; to — a mast, einen Mast einsetzen; to — the watch, (auf Schiffen) die Wache ausstellen, rangiren; to — the heart on, *bibl.* trachten nach; to — at naught, für Nichts achten; to — an example, ein Beispiel geben; to — a stamp, den Stempel aufdrucken; to — the teeth, zähneknirschen; to — about, vornehmen, daran gehen, anfangen; anstimmen; to — above, setzen über, vorziehen; to — abroach, anrichten, anstiften, stiften; to — abroad, bekannt machen, herumbringen; to — afloat, flott machen; *fig.* in Gang bringen; to — against, entgegensetzen; entgegenstellen; *fig.* to — one against, aufbringen, aufhetzen; to — one's mind against, Abscheu vor Etwas bekommen, sich widersetzen, sich auflehnen; Einem Etwas zuwider machen, verleiden; to — apart, besonders stellen, bei Seite setzen; to — aside, bei Seite setzen; unterlassen; übergehen; verwerfen; abschaffen, aufheben, umstoßen; to — at ease (rest), beruhigen; to — at odds, uneinig machen, zusammenhetzen; to — away, wegsetzen, wegschaffen; to — back, zurücksetzen, zurückstoßen; to — before, vorstellen, vorsetzen; *fig.* vorstellen; *fig.* vor Einem entfalten; to — by, bei Seite sezzen; achten, schätzen; to — down, niedersetzen, niederlegen; niederschreiben; anschreiben, aufschreiben; *fig.* herabstimmen (ein Instrument); festsetzen, bestimmen; to be — down, ausgestiegen sein; to — forth, an den Tag legen, zeigen, weisen, darstellen, beweisen, darthun; herausgeben (ein Buch, ꝛc.); verkündigen, bekannt machen; erheben, rühmen; ausschicken; stellen, ordnen; verordnen; ausschicken, ausrüsten (Schiffe, ꝛc.); aufbrechen, abreisen; to — forth on a journey, eine Reise antreten; to — forward, antreiben, anfrischen; weiter bringen, befördern; sich auf den Weg machen, weiter reisen; weiterrücken; to — in, auf Etwas bringen, einhelfen; einbrechen, eintreten, sich einstellen; the weather is — in for rain, es sieht regnerisch aus; to — off, hervorstechen machen, hervorheben; schmücken, ausschmücken, auszieren; abrechnen, ausnehmen; (with) abrechnen, sich berechnen mit; absondern, abscheiden; sich auf den Weg machen; (for) abreisen; to be — off, abstechen, contrastiren; to — off mutual debts, gegenseitige Schulden gegen einander aufgehen lassen; to — on (upon), ansetzen; (nur mit on) anstellen, brauchen; anfrischen, antreiben; (to) anreizen, anhetzen; anfallen, angreifen; sich auf den Weg begeben, antreten; richten auf; to be much — on, erpicht sein auf, sich sehnen nach; to — on fire, in Brand stecken; to — out, aussetzen, anweisen, zuweisen; auszieren, ausschmücken, herausputzen; (l. u.) ausrüsten; abstecken, ausstecken, bezeichnen; zeigen, vorzeigen, vorstellen, entwickeln; herausgeben, bekannt machen (l. u.); beweisen, darthun (l. u.); herzählen, aufzählen; anfangen, beginnen; *fig.* auftreten; (for) abreisen;

(from) abgehen; (from) abreisen, weggehen; (from) ausgehen; to — out on a journey, eine Reise antreten; to — out a thing to the best advantage, eine Sache im besten Lichte zeigen; to — out in business, ein Geschäft anfangen; to — over, setzen über; übertragen, überweisen; to — to, sich legen auf, sich widmen, erpicht sein auf; to — to music, in Musik setzen; to — to sale, zum Verkauf ausstellen, ausbieten, feilbieten; to — to work, Arbeit geben, beschäftigen; to — together, zusammensetzen; *fig.* vergleichen; to — up, aufstellen, aufrichten, errichten, aufschlagen, erbauen; setzen, errichten; aufstellen, aufbringen, einführen; aufstecken, aufpflanzen; (eine Falle) aufstellen; aufhelfen; rühmen, erheben; ankleben, anschlagen; *T.* aufsetzen (Buchstaben); anfangen, errichten, anlegen, einrichten; geben (eine Vorschrift); sich niederlassen, etabliren; *fig.* (for) sich aufwerfen zu; (for) sich ausgeben für; to — up a cry, ein Geschrei erheben; to — up a laughter, in ein lautes Gelächter ausbrechen; to — up the shrouds, *T.* die Wandtaue andrehen oder ansetzen; to — up for (public) sale, in die Auction geben, feilbieten; to — up in trade, als Kaufmann etabliren (einen Sohn, 2c.); to — up in business, to — up for a merchant, einen Handel anfangen, sich (als Kaufmann) etabliren; to — up for a wit, den Witzigen spielen, den Mann von Kenntniß spielen; to — up for one's self, sein eignes Hauswesen anfangen, sich auf seine eigne Hand setzen; *fig.* sich selbst zum Herrn aufwerfen; to — one up again, Einen wieder auf die Beine bringen, ihn wieder gesund machen.

Set, sĕt, *p. et a.* geordnet; bestimmt, festgesetzt, fest; wohlbedacht; dunkel; regelmäßig, ordentlich; untersetzt; bepflanzt; eine bestimmte Meinung habend; — off, abgerechnet; — on, auf… gerichtet, zu … geneigt; a bill — up, Anschlag, Anschlagszettel, *m.*; — battle, regelmäßige Schlacht, *f.*; — form, Formular; Muster, *n.* Vorschrift, *f.*; — price, — rate, Taxe, *f.*; — prices, *T.* feste Preise, *pl.*; on — purpose, absichtlich, mit Fleiß; a — resolution, ein fester Entschluß, *m.*; — visit, förmliche Besuch, *m.*; sharp- —, heißhungrig; well —, untersetzt, stark.

Set, sĕt, *s.* eine Anzahl zusammengehöriger Dinge, *f.*; Sortiment, *n.*; Satz, *m.*; Gesteck, Besteck; Gestell für das Essig-, Oelfläschchen, 2c., *n.*; Garnitur, *f.* Besatz; Aufsatz, *m.*; Paar, Gespann (Pferde, 2c.), *n.*; Art, Gattung; Reihe, Folge; Bande, Partei, Rotte; Partie, *f.* Spiel, *n.*; Spielgesellschaft, Partie, *f.*; Satz (beim Spielen); Setzling, *m.* Steckreis, *n.*; Untergang, Niedergang (der Sonne, 2c.); Vorstand (des Hühnerhundes), *m.*; Concert, *n.*; a — of boxes, ein Satz Schachteln, *m.*; a — of buttons, eine Garnitur Knöpfe, *f.*; a — of plate, Tischbesatz, *m.* Service, *n.*; a — of weights, ein Satz Gewichte, *m.* Einsatzgewicht, *n.*; a — of colours, ein Sortiment Farben in allen Schattirungen, *n.*; a — of instruments, ein Satz Instrumente, *m.*; a — of letters, ein Guß Lettern, *m.*; a — of ribbons, eine Garnitur Bänder, *f.*; a — of rigging, *T.* vollständige Takelage, *f.*; a — of sails, ein Segelspiel, *n.*; a — of teeth, eine Reihe Zähne, *f.*; a — of timber, *T.* vollständige Grubengezimmer, *n.*; —s of exchange, *T.* Copienwechsel, *pl.*; the first of a —, Prima, *f.*; a — of books, *T.* die zu einer Handlung erforderlichen Bücher, *pl.*; a whole — of Shakspeare, das ganze Werk von Shakspeare, *n.*; a — of features, Gesichtszüge, *pl.*; a dead —, ein Plan, Jemanden im Spiele zu betrügen, *m.*; — bolt, *s. T.* Treibbolzen, *m.*; — foil, *s.* Tormentillwurz, *f.* Ruhrkraut, *n.*; — -iron, *s.* Streicheisen, *n.*; — -off, *s.* Contrast, Abstich; Schmuck, *m.* Zierde; *T.* Gegenforderung, Gegenrechnung, *f.*; — -off-sheet, *T.* Bilanzbogen, *m.*; she is a — -off to him, sie sticht sehr gegen ihn ab; to plead a — -off, *T.* mit einer Gegenforderung auftreten.

Setaceous, sė-tā'-shŭs, *a.* borstig; borstenartig.

Setness, sĕt'-nĕs, *s.* Anordnung, Regulirung, *f.*

Seton, sė'-t'n, *s. T.* Haarseil, *n.* Haarschnur, *f.*; — -needle, *s.* Haarseilnadel, *f.*

Setous, sė'-tŭs, *a.* borstig.

Settee, sĕt-tė', *s.* Lehnbank, Ruhebank, Polsterbank, Schlafbank, *f.* Canape, *n.*; Scitie (Fahrzeug), *f.*; — -sail, *s.* Art lateinisches Segel, *n.*

Setter, sĕt'-tŭr, *s.* der setzt, stellt, Setzer, Steller; Steinsetzer (bei den Maurern); Ofenanrichter (in Ziegelbrennereien); Tonsetzer, Componist; Setzer, Raketenladstock (bei Feuerwerkern); Kundschafter, Spion; Zubringer, Kuppler; Wachtelhund, Hühnerhund, Vorstehhund, *m.*; — -off, *s.* der, die, das hervorstechen macht, hebt; — -on, *s.* Aufstifter, Aufhetzer, Aufwiegler; Einrichter, Stifter, *m.*; — -up, *s.* Aufsetzer, Aufsteller; Urheber, *m.*; — wort, *s.* stinkende Nieswurz, *f.*

Setter, sĕt'-tŭr, *v. n.* dem Vieh einen Theil der Wamme abschneiden.

Setting, sĕt'-tĭng, *s.* Setzen, Legen, *n.*; Fassung (eines Steines, 2c.), *f.*; Untergang (der Sonne, 2c.), *m.*; *T.* Richtung des Stromes, Windes, *f.*; — free, Freilassung, *f.*; — -dog, *s.* Hühnerhund, Wachtelhund, *m.*; — -pole, *s.* Bootshaken, *m.*; — -rule, *s. T.* Setzlinie, *f.*; — -stick, *s.* Pflanzholz, *n.* Pflanzstock; *T.* Winkelhaken, *m.*

Settle, sĕt'-t'l, *v. a.* setzen, festsetzen; festsetzen, ordnen, in Ordnung bringen, abmachen, abschließen; bestimmen, festsetzen; einrichten, verordnen; beruhigen, in Ruhe bringen; beilegen, abmachen, vergleichen; lenken, richten, heften; dicht oder dichter machen, dichten, zusammendrücken; ablagern; *fig.* einsetzen; aufschlagen (seine Wohnung); verheirathen, versorgen; ausstatten; colonisiren; etabliren; —, *v. n.* sich setzen, sich niederlassen, sich ansiedeln; sich häuslich niederlassen, sich etabliren; (upon) einen Gehalt, ein Leibgedinge, Witthum, 2c. aussetzen; *fig.* nachlassen, still werden, sich legen; sich senken; sich setzen; *fig.* sich aufhellen; (with) sich vergleichen mit; *fig.* (in, into) sich bilden; to — one's self, sich ansässig machen, sich etabliren, sich häuslich niederlassen; *fig.* sich fassen; to — in business, sich etabliren; to — at last, sich endlich zu Etwas bestimmen; to — the land, *T.* das Land aus dem Gesichte verlieren; to — to something, sich für Etwas bestimmen, sich fest zu Etwas entschließen.

Settle, sĕt'-t'l, *s.* (n. u.) Sitz, Sessel, *m.*; Bank, *f.*; — -bed, *s.* Bettstuhl, *m.* Sesselbett, *n.*

Settled, sĕt'-t'l'd, *a. T.* abgemacht (von Rechnungen); vor Anker liegend; the deck is —, *T.* das Verdeck ist ausgetrocknet; — wind, stehende Wind, *m.*

Settledness, sĕt'-t'l'd-nĕs, *s.* Festigkeit, Bestimmtheit, *f.* stäte Zustand, *m.*; Gesetztheit, *f.* (l. u.)

Settlement, sĕt'-t'l-mĕnt, *s.* Festsetzung, Einrichtung, Bestimmung; *T.* gesetzliche Bestimmung der Nachfolge; Aussetzung, *f.*; Leibgedinge, Witthum, Vermächtniß; Etablissement, *n.* Gründung eines eignen Hauswesens; Wahl eines festen Berufes; Niederlassung, Colonie, Ansiedelung, *f.*; gesetzliche Wohnsitz, Wohnort; Accord, Vertrag, *m.* Verabredung, *f.* Vergleich, *m.* Uebereinkunft, *f.*; Abschluß, *m.* Berichtigung, Saldirung (einer Rechnung), Liquidation, *f.*; Zustand, da sich Etwas setzt; Satz, Bodensatz, *m.* (n. u.); to make a —, sich setzen, einen Vergleich treffen; to make —s, Colonien anlegen; to make a — upon one, Einem Etwas aussetzen, auswerfen, bestimmen; account of —, Schlußrechnung, *f.*; where have you a —? wo haben Sie Ihren gesetzlichen Wohnsitz? act of —, Thronfolgeacte, *f.*; law of —, Heimathsgesetz, *n.*

Settler, sĕt'-t'l-ŭr, *s.* Anbauer, Ansiedler, Pflanzer, Colonist, *m.*

Settling, sĕt'-t'l-ĭng, *s.* Ansiedelung; Beilegung, *f.*; Zustand, da sich Etwas setzt; *pl.* Satz, Bodensatz, *m.*; — of accounts, Abrechnung, Berechnung, *f.*; — -days, *s. pl.* Abrechnungstage, Scontrotage, *pl.*; — -tub, *s.* Ruhekufe, *f.*; — -vat, *s.* Stellbottich, *m.* Abseihkufe, *f.*

Setts, sĕts, *s. pl. T.* Schrauben, Schoren, 2c., vermittelst deren man beim Verfertigen der Masten zwei Stücke mit einander verbindet, *pl.*

Setwall, } sĕt'-wăl, } *s.* Baldrian, *m.* Katzenkraut, *n.*
Setwal, }
Setwell, sĕt'-wĕl, }

Setwort, sĕt'-wŭrt, *s.* Bärenklau, Bärwurz, *f.*

Sevantly, sĕv'-vănt-lė, *a. vulg.* sehr wohl, recht schön.

Seven, sĕv'-v'n, *a.* sieben; — stars, Siebengestirn, *n.*; — years' war, siebenjährige Krieg, *m.*; — -eyes, *s. pl.* Neunauge, *n.* Bricke, *f.*; — night, *v.* Sennight; — score, *a.* hundert und vierzig; — -year-vine, *s.* knollige Trichterwinde, *f.*

Sevenfold, sĕv'-v'n-fōld, *a. et adv.* siebenfach.

Seventeen, sĕv'-v'n-tėn, *a.* siebzehn.

Seventeenth, sĕv'-v'n-tėnth, *a.* der siebzehnte; — ly, *adv.* zum siebzehnten, siebzehntens.

Seventh, sĕv'-v'nth, *a.* der siebente; — cause, siebenmal abgelebnte Lüge, *f.*; —, *s.* Siebentel, *n.*; *T.* Septime, *f.*

Seventhly, sĕv'-v'nth-lė, *adv.* siebentens, zum siebenten.

Seventieth, sĕv'-v'n-tė-ĕth, *a.* der siebzigste.

Seventy, sĕv'-v'n-tė, *a.* siebenzig, siebzig.

Sever, sĕv'-vŭr, *v. a.* (from) trennen, scheiden, absondern; auseinander reißen; trennen, abhauen; *T.* scheiden; —, *v. n.* sich trennen, sich scheiden.

Several, sĕv'-ŭr-ăl, *a.* verschiedene, mehrere; besonder; getrennt, getheilt; each — part, jeder Theil in's Besondere; — men, — minds, *prov.* viel Köpfe, viel Sinne.

Several, sĕv'-ŭr-ăl, *adv.* besonders. (n. u.)

Several, sĕv'-ŭr-ăl, *s.* besondere Stück, *n.* einzelne Punkt, besondere Umstand, *m.* (n. u.); Einzelding, Einzelwesen, *n.*

Person, *f.* (n. u.); abgesonderte, getrennte Platz, besondere Ort, *m.* (n. u.); in —, in's Besondere, besonders. (l. u.)
Severality, sĕv-ŭr-ăl'-ē-tē, *s.* Einzelheit, Besonderheit, *f.* besondere Umstand, *m.* (n. u.)
Severalize, sĕv'-ŭr-ăl-īz, *v. a.* unterscheiden. (n. u.)
Severally, sĕv'-ŭr-ăl-ē, *adv.* besonders, verschieden, einzeln.
Severalty, sĕv'-ŭr-ăl-tē, *s.* Zustand der Absonderung, *m.*; in —, abgeschieden, besonders, einzeln.
Severance, sĕv'-ŭr-ăns, *s.* Trennung, Absonderung, *f.*
Severe, sē-vēr', *a.* streng; *fig.* streng, hart, rauh; *fig.* heftig; unerbittlich, grausam; streng, genau; ernst, streng; nüchtern, mäßig; bündig; schmerzhaft; to be — upon one, strenge mit Einem verfahren.
Severely, sē-vēr'-lē, *adv.* strenge, scharf, derb; *fig.* hart; heftig, schmerzlich; bitter; schauderhaft, schrecklich.
Severity, sē-vĕr'-ē-tē, *s.* Strenge, Härte, Schärfe; *fig.* Strenge; Grausamkeit; Unerbittlichkeit; Heftigkeit; Strenge, Genauigkeit, *f.*
Sevil, sĕv'-ĭl, *s.* Sevilla (Königreich und Stadt in Spanien); — -orange, *s.* sevilische Pomeranze, *f.*
Sevocation, sĕv-vō-kā'-shŭn, *s.* Beiseiterufen, *n.* Abrufung, *f.*
Sevruga, sĕv-rōō'-gă, *s.* Sevruge (Fisch), *m.*
Sew, sū, *v. a.* folgen. (n. u.)
Sew, sō, *v. a.* nähen; zusammennähen; heften, brochiren; *fig.* zusammenfassen; —, *v. n.* nähen; to — up, einnähen, vernähen.
Sew, sō, *a.* trocken, this cow is a —, diese Kuh steht trocken, giebt keine Milch.
Sew, sū, *v. a.* ablaffen, ausfischen (einen Teich) (n. u.); —, *v. n. T.* auf dem Grunde sitzen. [Popanz, *m.*
Sewel, sū'-ĭl, *s.* Schreckscheuche, *f.*
Sewer, sū'-ŭr, *s.* Vorschneider; Truchseß, *m.* [herin, *f.*
Sewer, sō'-ŭr, *s.* Nähende, *m.* Nä-
Sewer, shōr, *s.* Canal, Abzug, *m.* Kothschleuse, Wasserleitung, *f.*; common —, Cloaf, *m.* Schleuse; *vulg.* gemeine Hure, *f.*
Sewet, sū'-ĭt, *s.* Nierenfett, *n. v.* Suet.
Sewing, sō'-ĭng, *s.* Nähen, *n.*; — up, Zunähen, *n.*; — -cushion, *s.* Nähkissen, *n.*; — -desk, *s.* Nähkästchen, Nähpult, *n.*; — -needle, *s.* Nähnadel, *f.*; — -press, *s.* Heftlade (der Buchbinder), *f.*; — -silk, *s.* Nähseide, *f.*
Sewins, sū'-ĭnz, } *s. pl.* junge Lachsbrut, *f.* (l. u.)
Sews, sūz, }
[nerin, *f.* (n. u.)
Sewster, sō'-stŭr, *s.* Näherin; Spin-
Sex, sĕks, *s.* Geschlecht; weibliche Geschlecht, schöne Geschlecht, *n.* Weiber, *pl.*
Sexagenarian, sĕks-ăd-jĕn-ā'-rē-ăn, *s.* Sechzigjährige, Sechziger, *m.*
Sexagenary, sĕks-ăd'-jĕn-ăr-ē, *a.* sechzigjährig; —, *s.* Sechzigjährige, Sechziger, *m.*
Sexagesima, sĕks-ă-jĕs'-sē-mă, *s.* Sonntag Sexagesima, *m.*
Sexagesimal, sĕks-ă-jĕs'-sē-măl, *a.* aus sechzig bestehend, Sexagesimal..., Sechzigstel...
Sexangle, sĕks-ăng'-g'l, *s. T.* sechswinkelige Figur, *f.*
Sexangled, sĕks-ăng'-g'l'd, **Sexangular**, sĕks-ăng'-gū-lăr, *a.* sechseckig.
Sexangularly, sĕks-ăng'-gū-lăr-lē, *adv.* sechseckig.
Sexennial, sĕks-ĕn'-nē-ăl, *a.* sechsjährig; sechsjährlich; — ly, *adv.* alle sechs Jahre.
Sexfid, sĕks'-fĭd, *a. T.* sechsspaltig.
Sexlocular, sĕks-lŏk'-ū-lăr, *a. T.* sechsfächerig. [phe, *f.*
Sextain, sĕks'-tĭn, *s.* sechszeilige Stro-
Sextant, sĕks'-tănt, *s. T.* Sextant, Sechstelzirkel; *T.* Sechstelkreis; *T.* Sextant (Gestirn), *m.*
Sextary, sĕks'-tăr-ē, *s.* ein altes römisches Maß von $1^1/_2$ Nößel, *n.*
Sextary, (n. u.) *v.* Sextry.
Sexte, sĕks'-tē, *s.* Sexta, dritte Betstunde; *T.* Sechste, Sexte, *f.*
Sextile, sĕks'-tĭl, *a.* gesechst; *T.* — position *or* aspect, gesechste Schein, *m.*
Sexton, sĕks'-tŭn, *s.* Unterküster, Kirchner, Meßner; Todtengräber, *m.*; the clerk forgets that ever he was —, *prov.* andrer Stand, andre Sitten.
Sextonship, sĕks'-tŭn-shĭp, *s.* Unterküsterdienst, *m.*; Todtengräberamt, *m.*
Sextry, sĕks'-trē, *s.* Sakristei, *f. v.* Vestry; — -lands, *s. pl.* zur Erhaltung des Kirchners angewiesene Ländereien, *pl.* [*s. T.* Sechstact, *m.*
Sextuple, sĕks'-tū-p'l, *a.* sechsfach; —,
Sexual, sĕks'-ū-ăl, *a.* das Geschlecht betreffend, geschlechtlich; — system, Sexualsystem, *n.* [ling, Schilling.
Sh. *abbr.* für Shire, Grafschaft; Shil-
Shab, shăb, *s.* Räude, *f.*; elende Kerl, Lumpenhund, Schuft, *m.*
Shab, shăb, *v. n. vulg.* schlechte Streiche machen, gemeine Streiche spielen; —, *v. a. vulg.* zurückweisen, aufgeben, abdanken; to — off, wegschleichen.
Shabbed, shăb'-bĕd, *a. v.* Shabby.
Shabberoon, (**Shabbaroon**), shăb-bŭr-ōōn', *s.* elende Kerl, Lump, Lumpenhund, *m.*
Shabbily, shăb'-bē-lē, *adv.* lumpig, schäbig, armselig, elend; schuftig.
Shabbiness, shăb'-bē-nĕs, *s. vulg.* Lumpigkeit, Armseligkeit; Schuftigkeit, *f.*
Shabby, shăb'-bē, *a.* lumpig, zerlumpt; armselig, elend; schuftig; liederlich; — finery, armselige Prunk, *m.*; — fellow, Lumpenkerl, *m.*
Shabrack, shăb'-răk, *s. T.* Schabracke, Sattelbecke, *f.*
Shack, shăk, *s.* Stoppelweide; Schweinemast, *f.*; Landstreicher, *m.*; at —, auf der Stoppelweide; — bolt, *s.* Handfessel, Beinschelle, *f.*
Shack, shăk, *v. n.* schütten, schocken (vom Korn); auf Stoppeln weiden; to send a-shacking, in die Stoppeln treiben lassen. [fetten, auch *fig.*
Shackle, shăk'-k'l, *v. a.* fesseln, an-
Shackle, shăk'-k'l, *s.* Stoppel, *f.*; eiserne Ring an einem Bolzen, Riegel, 2c., *m.*; Glied an einer Kette, *n.*; bewegliche eiserne Bügel, *m.*; *pl.* Fesseln, Handfesseln; *T.* Ringe an den Lufen und Stückpforten, *pl.*; — of a jib-traveller, *T.* Schalm, Schäkel an dem Bügel des Klüvers, *m.*
Shad, (**Shadde**), shăd, *s.* Alose, Alse, Else (Fisch), *f.*
Shaddock, shăd'-dŭk, *s.* Pompelnuß, *f.*
Shade, shād, *s.* Schatten; Schatten, *m.* abgeschiedene Seele; Schattenfigur; Schattirung, *f.*; schattige Ort; Schuppen; *fig.* Schatten, Schutz, *m.*; Fenstermatte, *f.*; Lampenschirm; Augenschirm; eine Art Kopfputz der Frauen, *m.*; to be in the —, im Dunkeln stehen; to cast in —s, *T.* dunkel halten; snatched to the —s, in das Schattenreich versetzt.
Shade, shād, *v. a.* beschatten, umschatten; schattiren, schatten; in dunkeln Farben malen; *fig.* bergen, schützen.
Shader, shā'-dŭr, *s.* der, die, das Beschattet.
Shadiness, shā'-dē-nĕs, *s.* schattige Beschaffenheit, *f.* Schattige, *n.* Schatten, *m.*
Shadow, shăd'-dō, *s.* Schatten, *m.*; abgeschiedene Seele, *f.*; *fig.* Schatten, Geist; unzertrennliche Begleiter; *fig.* Schatten, *m.* schwache Bild, *n.*; Schatten, Schein; schattige Ort (n. u.); *fig.* Schutz, *m.*; inmost —, volle Schatten, Kernschatten, *m.*; — grass, *s.* Waldgras, *n.*
Shadow, shăd'-dō, *v. a.* beschatten; schattiren, schatten; abschatten, abschattiren, unvollkommen darstellen; *fig.* bergen; schützen; bildlich vorstellen.
Shadowy, shăd'-dō-ē, *a.* schattig, dunkel; dämmerig, helldunkel; *fig.* typisch, vorbildlich; erdichtet, wesenlos.
Shady, shā'-dē, *a.* schattig.
Shafferoon, shăf-fĕr-ōōn', *s. T.* Ablauf, *m.* eingebogene Glied, *n.*
Shaffenier, shăf-fē-nēr', *s.* Handrepositorium, *n.*
Shaffle, shăf'-f'l, *v. n.* humpeln. (n. u.)
Shaffler, shăf'-f'l-ŭr, *s.* Humpler, *m.* (n. u.)
Shaft, shăft, *s.* Schaft; Pfeil, Wurfspieß; Köcher, *m.*; Deichsel; Spindel, Laterne (eines Thurmes), *f.*; lange Stiel, *m.* Handhabe, *f.*; *T.* Griffel; Stamm; Schacht; Schlauch (eines Kamins), *m.*; *pl.* Gabel (eines einspännigen Fuhrwerks), *f.*; Art Honigfauger, *m.*; to sink a —, einen Schacht abteufen; climbing —, Fahrschacht, *m.*; plump —, Seigerschacht, Wasserschacht, Kunstschacht, *m.*; engine —, Förderschacht, *m.*; hading —, donlege, donlegige Schacht, *m.*; — of a column, Säulenschaft, *m.*; — -bar, *s.* Deichselarm, *m.*; — -horse, *s.* Deichselpferd, *n.*; — -suture, *s. T.* Pfeilnaht, *f.*
Shafted, shăf'-tĕd, *a. T.* geschäftet, mit einem Griff.
Shaftment, shăft'-mĕnt, *s.* Spanne (Maß), *f.* (n. u.)
Shag, shăg, *s.* Zotte, Zottel, *f.* zottige Haar, *n.*; zottige Hund, Bologneser; Plüsch, Tripp; Seerabe, *m.*; —, *a.* haarig, zottig; — -bag, *s.* Lumpenkerl, Schuft, *m.* (l. u.); — -bark, *s.* graue Wallnuß, *f.*; — -eared, *a.* zottelöhrig; — -haired, *a.* zottelhaarig.
Shag, shăg, *v. a.* scheckig machen, sprenkeln; rauch machen; *fig.* entstellen, verunstalten.
Shag, shăg, *v. a. et n.* sich fleischlich vermischen.
Shagged, shăg'-gĕd, **Shaggy**, shăg'-gē, *a.* gesprenkelt, scheckig, bunt; zottig, langhaarig, rauch; rauh, getigert (vom Tabak).
Shaggedness, shăg'-gĕd-nĕs, } *s.* zot-
Shagginess, shăg'-gē-nĕs, }

tige Beschaffenheit, Rauchheit, *f.* Zot-tige, Rauche, *n.*

Shagreen, shă-grēn', *s.* Verdruß (*v.* Chagrin); Schagrin, Chagrin, *m.* Rie-selleder, *n.*; —, *a.* aus Schagrin ge-macht; — -ray, *s.* Dornroche, *m.*

Shagreen, shă-grēn', *v. a.* narben, när-ben, narbig machen; ärgern, *v.* to Chagrin.

Shah, shā, *s.* Schah, Schach, *m.*

Shaik, (Scheich), shāk, Scheik, *m.*

Shail, shāl, *v. n. vulg.* schief gehen, wackeln, watscheln. (u. u.)

Shake, shāk, *v. a. ir.* schütteln, rüt-teln; schüttern, erschüttern; *fig.* er-schüttern, wankend machen; zittern oder beben machen; abschütteln; abschrecken; in Gefahr setzen, gefährden; Triller schlagen; *T.* (ein Schiff) wiegen; —, *v. n. ir.* erschüttert werden; (with) zit-tern, beben, erbeben; wanken, wackeln; Triller schlagen; to — hands, einander die Hände geben; *fig.* mit Einem zu-sammenkommen; *fig.* (with) Abschied nehmen, sich trennen von, entsagen, auf-geben; to — in, hineinrütteln; to — in oder to pieces, entzwei rütteln; to — off, abschütteln; sich losmachen, able-gen; wegschaffen; to — out, heraus-schütteln; to — up, aufschütteln, auf-wühlen.

Shake, shāk, *s.* Schütteln; Schüttern, *n.* Erschütterung, *f.*; Stoß, Puff; Sprung, *m.* Kluft (im Holze), *f.*; Tril-ler, *m.*; *T.* Stampfen auf's Gat, *n.*; a — of the hand, Händedruck, *m.*; — of wind, Windstoß, *m.*; — -fork, *s.* Heugabel, *f.*; — -time, *s.* Zeit des Obstschüttelns, *f.*

Shaker, shā'-kŭr, *s.* Schüttelnde, Rütt-ler; Erschütterer, *m.*; Zittertaube, *f.*; tanzende Quäker, *m.*; *pl.* Zittergras, *n.*

Shakes, shāks, *s. pl.* Fässer in Stä-ben, *pl.*

Shaking, shā'-kĭng, *s.* Zittern, Beben, *n.*; Erschütterung; *T.* Erzaufbereitung durch die Wäsche, *f.*; — quaker, tan-zende Quäker, *m.* [bend, flüftig.

Shaky, shā'-kē, *a. T.* Sprünge ha-

Shale, shāl, *s.* Hülse, Schale, *f.*; Schie-ferthon, Kräuterschiefer, *m.*

Shale, shāl, *v. a.* schälen; aushülsen; (u. u.) *v.* to Shell.

Shall, shăl, *v. n. ir.* soll; werde; — I? soll ich? I hope I —, das hoffe ich; to be at — I, — I not? unschlüssig sein, nicht wissen, was man thun soll.

Shalloon, *v.* Shaloon.

Shallop, shăl'-lŭp, *s.* Schaluppe, *f.*

Shallot, *v.* Shalot.

Shallow, shăl'-lō, *a.* seicht, untief; *fig.* matt, schwach; *fig.* seicht, oberfläch-lich; dumm, einfältig; —, *s.* seichte Stelle, Untiefe, *f.*; *pl.* Untiefen, *pl.*, auch *fig.*; — -brain, — -pate, *s.* seichte Kopf, Einfaltspinsel, *m.*; — -brained, — -pated, — -witted, *a.* seichtköpfig, seicht, dumm, einfältig. [(l. u.)

Shallow, shăl'-lō, *v. a.* seicht machen.

Shallowly, shăl'-lō-lē, *adv.* seicht; oberflächlich, leicht; *fig.* schwach, dumm.

Shallowness, shăl'-lō-nĕs, *s.* Seich-tigkeit, Untiefe; *fig.* Seichtigkeit; *fig.* Schwäche, Mattigkeit; Einfalt, *f.*

Shalm, shām, *s.* Schalmeie, Zinke, *f.* (u. u.) [Rasch, *m.*

Shaloon, shăl-lōōn', *s.* Schalong,

Shalot, shăl-lŏt', } *s.* Schalotte, *f.*
Shalote, shăl-lōt', }

Sham, shăm, *v. a.* täuschen, betrügen, belügen, hintergehen; to — a thing for another upon one, Einem Etwas weis machen, aufbinden; to — Abram, sich frank stellen.

Sham, shăm, *s.* Täuschung, Lüge, *f.* Betrug; falsche Aermel, *m.*; — for the neck, Halskragen, *m.*; to put a — upon one, Einem Etwas weis machen, auf-binden; —, *a.* falsch, unächt; vorgeb-lich, nicht wirklich, erdichtet, vorgege-ben, Schein...; — errand, Vorgeben, *n.* Nothlüge, Ausflucht, *f.*; — excuse, fahle Ausflucht, *f.*; — fight, Scheinge-fecht, *n.*; — name, falsche Name, *m.*; — plot, Scheincomplott, *n.*; — sale, *T.* fingirte Verkauf, *m.*

Shamade, *v.* Chamade.

Shamble, shăm'-b'l, *s. T.* Ruhebühne, *f.*; *pl.* Fleischbänke, *pl.* Scharren, *m.*

Shambling, shăm'-b'l-ĭng, *s.* schlep-pende Bewegung, *f.* Schlenkern, *n.*; —, *a.* schlenkernd, schleppend.

Shame, shām, *s.* Scham, Schamhaftig-keit; Sittsamkeit, Bescheidenheit; Schan-de, *f.*; Schandfleck, *m.*; Scham, *f.* Scham-theile, *pl.*; for —, aus Scham; o pfui! to cry —, pfui rufen.

Shame, shām, *v. a.* beschämen, scham-roth machen; schänden; entehren, um Ehre und guten Namen bringen; —, *v. n.* sich schämen. (l. u.)

Shamefaced, shām'-fāst, *a.* (— ly, *adv.*) schamhaft, blöde; — ness, *s.* Schamhaftigkeit, Blödigkeit, *f.*

Shameful, shām'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) schandbar, schändlich, schimpflich, unan-ständig; — ness, *s.* Schandbarkeit, Schändlichkeit, Schimpflichkeit, *f.*

Shameless, shām'-lĕs, *a.* (—ly, *adv.*) schamlos, unverschämt; — ness, *s.* Schamlosigkeit, Unverschämtheit, *f.*

Shamer, shām'-ŭr, *s.* der, die, das beschämt. [Lügner, *m.*

Shammer, shăm'-mŭr, *s.* Betrüger,

Shamming, shăm'-mĭng, *s.* Täuschen, Belügen, *n.*; —, *a.* betrüglich, listig.

Shammy, shăm'-mē, *s.* Gemse, *f.*; Gemsenleder, *n.*; —, *a.* gemsledern; — -leather, *s.* Gemsenleder, *n.*

Shamois, shăm'-mē, *s.* Gemse, *f.*; Gemsenleder, *n.*; —, *a.* gemsledern; — -skin, *s.* Gemsenfell, *n.*

Shamrock, shăm'-rŭk, *s.* Klee, *m.* Dreiblatt, *n.*

Shan, shăn, } *s.* schlechte Geld, *n.*
Shand, shănd, } falsche Münze, *f.*

Shandy, shăn'-dē, *a.* wild, flüchtig.

Shank, shăngk, *s.* Schenkel; Unter-schenkel, *m.*; Schenkelbein, *n.*; Schen-kel, *m.* Bein, *n.*; Stiel, Stängel; Schaft; *T.* Ankerschaft, *m.*; Rohr, *n.*; Röhre, Dille; Zaunrebe, *f.*; *T.* Schrift-kegel, *m.*; — of a key, Schlüsselrohr, *n.*; — of a screw, Spindel, *f.* Gewinde einer Schraube, *n.*; — of a chimney, Schornsteinröhre, *f.*; — -apple, *s.* Kurz-stiel (Aepfelsorte), *m.*; — -mandrel, *s.* *T.* Hohldocke, *f.*; — -painter, *s.* *T.* Ruftleine, *f.*

Shanked, shăngkt, *a.* mit Schenkeln, schenkelig; langröhrig.

Shanker, shăngk'-ŭr, *s. T.* Schanker, *m.*

Shanscrit, shăn'-skrĭt, *s.* Sanskrit, *n.* *v.* Sanscrit.

Shan't, (shan't), *abbr.* für shall not, soll nicht, wird nicht.

Shanty, shăn'-tē, *a.* geputzt, geziert, prächtig.

Shape, shāp, *v. a.* bilden, formen, ge-stalten; schaffen, hervorbringen; sich vorstellen; richten; steuern; *fig.* (to) einrichten, anordnen; —, *v. n.* sich passen, sich schicken; let time —, kommt Zeit, kommt Rath.

Shape, shāp, *s.* Gestalt, Figur, Form, Bildung, *f.*; *fig.* Bild, Muster, *n.*; Gestalt, *f.* Wuchs, *m.* Leibeslänge; *fig.* Art, Weise, *f.*; Vorhaben (l. u.); Spitzenband, Band, *n.*; out of all —, unförmlich; to come to some —, eine Gestalt bekommen, sich ausbilden; strait to the —, knapp anliegend; in the — of, in Gestalt, als; — -smith, *s. lud.* Verbesserer der Körpergestalt, Gestalt-künstler, Menschendrechsler, *m.*

Shaped, shāpt, *p. et a.* geformt, ge-staltet; well —, wohl gewachsen.

Shapeless, shāp'-lĕs, *a.* gestaltlos; un-gestaltet, mißgestaltet, unförmlich; — ness, *s.* Ungestaltheit, Mißgestalt, Unförmlichkeit, *f.*

Shapeliness, shāp'-lē-nĕs, *s.* gute, schöne Gestalt, Wohlgestalt, *f.* gute Wuchs, *m.* Stattlichkeit, *f.*

Shapely, shāp'-lē, *a.* wohlgestaltet, wohlgebildet, stattlich; ebenmäßig.

Shaper, shā'-pŭr, *s.* der eine Gestalt giebt, Bildner, *m.*

Sharavaries, shă-ră-văr'-ēz, *s. pl.* Reithosen, Charavarihosen, *pl.*

Shard, shărd, *s.* Scharte, Kerbe, *f.* Ritz, Riß, *m.* Lücke, *f.*; Einschnitt in's Land, Meerarm, *m.*; Gesträuch, Ge-büsch, *n.*; Aussicht durch einen Baum-gang; (u. u.) Scherbe; Scharbe, *f.* Flünder (Fisch), *m.*; Flügeldecke (eines Käfers); Artischocke, Gartendistel, *f.*; — borne, *a.* von schaligen Flügeldecken getragen; — -cobalt, *s.* gediegene Ar-senik, *m.* [gelbecken, hartschalig.

Sharded, shărd'-ĕd, *a.* mit steifen Flü-

Share, shār, *v. a.* theilen, vertheilen, austheilen; zertheilen, zerschneiden, zer-stücken; sich theilen in; —, *v. n.* (in) Theil haben, Theil nehmen; to — with one, mit Einem theilen; to — one's joy, an Jemandes Freude Theil nehmen, sich mit Einem freuen.

Share, shār, *s.* (in, of) Theil, An-theil; Beitrag, Pflichttheil, *m.* Contin-gent, *n.* Ration, *f.*; Gewinnantheil, *m.*; Quote, Quota; Dividende; Einlage, *f.* Einlagscapital, *n.*; Actie, *f.*; Einge-zahlte, *n.* Einzahlung; Pflugschar, *f.*; Schamglied, *n.*; — in bank-stock, Bankactie, *f.*; — in a mine, Kur, *m.*; — in a vessel, Schiffspart, *m.*; for my —, ich für meinen Theil, was mich betrifft; to have a — in, Theil haben an, Theil nehmen an; to fall to one's —, Einem zu Theil werden; to bear a — in, Antheil haben, beitragen; to go —s, Theil nehmen an; — bone, *s.* Schambein, *n.*; — -broker, *s.* Actien-mäkler, *m.*; — -holder, *s.* Actieninha-ber, Actionär, *m.*; — -wood, — -wort, *s.* Mannstreu, Stechwurzel, *f.*

Sharer, shā'-rŭr, *s.* Theiler, Verthei-ler, Austheiler; (in) Theilhaber; Mit-genosse, Mitinteressent, *m.*; to be a — in, Theil haben oder nehmen in oder an; to be a — in a bankrupt, mit einer Summe in einem Bankerott betheiligt sein.

Shark, shărk, *s.* Hai, Haifisch; *vulg.* Schlinger, Fresser, Schmarotzer; Gau-ner, Betrüger, *m.*; (l. u.) Bübe-rei, Gaunerei, Betrügerei, *f.* schlechte Streich, *m.*

Shark, shärk, *v. n.* mausen, stehlen, betrügen; schmarotzen; *vulg.* raffen; to — out, *vulg.* durch gemeine Kunstgriffe entschlüpfen; to — up, *vulg.* zusammenraffen, aufraffen; to — up and down, mausen gehen, schmarotzen gehen; sharking fellow, Gauner, *m.*; sharking trick, Gaunerstreich, *m.* [Gauner, *m.*

Sharker, shär'-kŭr, *s.* Schmarotzer;

Sharp, shärp, *a.* scharf; spitzig, spitz; *fig.* scharf, kalt, schneidend; scharf, streng; sauer; durchdringend, heftig, empfindlich, schmerzhaft; scharf, beißend, bitter; scharf, hell; durchdringend; scharfsinnig, sinnreich; spitzfindig, verschlagen, schlau; scharf, sehr aufmerksam; gierig, hitzig; starr; mager, dürr, hager; to be — upon one, Einen scharf, strenge, hart behandeln; to look out —, genau aufpassen; to look — upon one, genau auf Jemand Acht geben; poverty is a — weapon, *prov.* Armuth thut weh; to brace —, *T.* scharf bei dem Winde brassen; to trim all —, *T.* die Segel dicht beim Winde brassen; — bottom, Scharf des Schiffes, *n.*; — hoe, Distelhacke, *f.*; — stomach, große Eßlust, *f.*; —-eyed, —-sighted, *a.* scharfsichtig, auch *fig.*; — floored, *a.* *T.* scharf gebaut; —-iron, *s.* Scharfeisen, *n.*; —-keeled, *a.* einen scharfen Kiel habend; —-pointed, *a.* *T.* stachelspitzig; —-set, *a.* (on) gierig; hungrig; —-shooter, *s.* Scharfschütz, *m.*; —-toothed, *a.* scharfzähnig; —-visaged, *a.* schmalbäckig; —-witted, *a.* von scharfem, durchdringendem Verstande; *fig.* beißend.

Sharp, shärp, *s.* scharfe Ton, *m.*; *T.* Kreuz, halbe Ton- oder Erhöhungszeichen, *n.*; die durch ein vorgesetztes Kreuz erhöhte Note; scharfe Waffe, *f.* Rappier, *n.*

Sharp, shärp, *v. a.* schärfen, scharf machen; mit einem Kreuze versehen, ein Kreuz vorsetzen; bemausen.

Sharpen, shär'-p'n, *v. a.* schärfen, schleifen, wetzen, zuspitzen; *fig.* schärfen; antreiben; reizen; heller, durchdringender machen; beißend, empfindlich machen; *T.* bekreuzen; —, *v. n.* scharf werden; *fig.* schneidend werden.

Sharper, shärp'-ŭr, *s.* Gauner, Betrüger; schlaue Fuchs, *m.*

Sharping-corn, shärp'-ĭng-kōrn, *s.* Korn, welches dem Schmied in vielen Theilen Englands für das Schärfen des Ackergeräthes gegeben wird, *n.*

Sharpling, sharp'-lĭng, *s.* Stichling, *m.* Dornbutte, Meernadel, *f.*

Sharply, shärp'-lé, *adv.* scharf, spitzig; *fig.* scharf, heftig; scharfsinnig; scharf, genau; scharf, hart. [Schleifer, *m.*

Sharpner, shär'-p'n-ŭr, *s.* Schärfer,

Sharpness, shärp'-nĕs, *s.* Schärfe, Spitze; *fig.* Schärfe; *fig.* Schärfe, Strenge, Härte, *f.*; Beißende, Barsche, *n.* Bitterkeit; Heftigkeit; Schmerzlichkeit, *f.*; Scharfsinn, *m.* Feinheit, *f.*

Shaster, shās'-tŭr, }
Shastras, shās'-trās, } *s.* Schastras (heiliges Buch der Hindu), *f.*

Shatter, shăt'-tŭr, *v. a.* zerbrechen, zerschmettern, zerreißen, zertrümmern, zersplittern, zerstoßen; übel zurichten; zerrütten; zerstreuen; beschädigen; —, *v. n.* zerbrechen.

Shatter, shăt'-tŭr, *s.* Bruchstück, *n.* Splitter, *m.*; (häufiger im *pl.*) Trümmer, Stücke, *pl.*; to break into —s, in Stücke brechen; — brained, — pated, *a.* zerstreut, gedankenlos, leichtsinnig, flüchtig; verrückt, wahnsinnig.

Shatterer, shăt'-tŭr-ŭr, *s.* der zerschmettert, zerbricht, zertrümmert.

Shattery, shăt'-tŭr-é, *a.* locker, brüchig.

Shaul, shăl, *s. v.* Shawl.

Shave, shāv, *v. a. et v. a. ir.* scheren, abscheren; rasiren, barbieren, putzen; schaben, abschaben; abschachteln; *fig.* streifen, leicht berühren, hinfahren über; drücken, bedrücken, placken; übermäßige Zinsen nehmen, wuchern; to be shaved, sich rasiren lassen; to — a bill, *vulg.* einen Wechsel zu hohem Disconto einhandeln.

Shave, shāv, *s.* Schnittmesser, Schnitzmesser, Schneidemesser, *n.*; —-grass, *s.* Schachtelhalm, *m.* Schaftheu, *n.*

Shaveling, shāv'-lĭng, *s.* Mann mit geschornem Kopfe; Geistliche, Mönch mit einer geschornen Platte, katholische Pfaffe; Gelbschnabel, *m.*

Shaver, shā'-vŭr, *s.* Scherer, Barbier; *fig.* Zwacker, Placker, Wucherer; Gauner, Betrüger, Räuber, Plünderer; Junge, junge Mensch, *m.*; young —, *T.* Schiffsjunge, *m.*

Shaving, shā'-vĭng, *s.* Span, Hobelspan, Abfall, *m.*; *pl.* Späne, Schnitzel, Abschnitzel, *pl.*; —-basin, *s.* Barbierbecken, *n.*; —-box, *s.* Rasirdose, *f.*; —-brush, *s.* Rasirpinsel, *m.*; —-case, *s.* Rasirzeug, *n.*; —-cloth, *s.* Rasirtuch, *n.*; —-glass, *s.* Rasirspiegel, *m.*; —-knife, *s.* Schermesser, Barbiermesser, *n.*; —-tub, *s.* Hobelkasten (bei den Buchbindern), *m.*

Shaw, shă, *s.* Dickicht, Gebüsch, Wäldchen, *n.*; — fowl, *s.* *T.* hölzerne Vogel (wonach Vogler schießen), *m.*

Shawl, shăl, *s.* Schaufel, *f. v.* Shovel; Shawl, *m.* Leibtuch, *n.*; cornered —s, an den Ecken gestickte Shawle, *pl.*; —-goat, *s.* thibetanische Ziege, Kameelziege, *f.*

Shawm, shăm, *s. v.* Shalm.

She, shé, *prn.* sie; diejenige, die; —, *s.* Weib, *n.* weibliche Person, *f.*; (von Thieren) Weibchen, *n.* Sie, *f.*; —-bear, *s.* Bärin, *f.*; —-cat, *s.* Katze, *f.*; —-cousin, *s.* Muhme, *f.*; —-friend, *s.* Freundin, *f.*; —-goat, *s.* Ziege, *f.*; —-lion, *s.* Löwin, *f.*; —-neighbour, *s.* Nachbarin, *f.*; —-saint, *s.* Heilige, *f.*; —-servant, *s.* Magd, *f.*; —-slave, *s.* Sklavin, *f.* [*m.*

Sheading, shé'-dĭng, *s.* Gerichtsbezirk,

Sheaf, shéf, *s.* Garbe, *f.*; Bund, Bündel, *n.* [Garben machen.

Sheaf, shéf, *v. a.* in Garben binden;

Sheal, shél, *v. a. et n. v.* to Shell.

Shear, shér, *v. a. ir.* scheren; abscheren; mähen, abmähen, abschneiden; *fig.* (of) berauben; —, *v. n.* sich neigen, wanken, schwanken; gieren; to — off, ein Schiff abgieren.

Shear, shér, *s.* Schur (zur Bezeichnung des Alters der Schafe); *pl.* (auch a pair of —s) große Schere, Schneiderschere, Tuchschere, Baumschere, Schafschere, *f.*; *pl.* was mit einer Schere Aehnlichkeit hat; *pl.* Flügel, Fittige, *pl.* (n. u.); —-bill, *s.* gemeine Verkehrtschnabel, *m.*; —-hook, *s.* Enterhaken, *m.*; — man, *s.* Scherer, Tuchscherer, *m.*; —-steel, *s.* deutsche Stahl, *m.*; —-water, *s.* graue Puffin (Art Sturmvogel), *m.*

Sheard, shērd, *s. v.* Shard.

Shearer, shér'-ŭr, *s.* Scherer, Schafscherer; Schnitter, *m.*

Shearing, shér'-ĭng, *s.* Scheren, *n.* Schur, *f.*; Schwanken, *n.*; *pl.* Scherwolle, *f.*; wool of the second —, zweischürige Wolle, Zweischur, *f.*; —-time, *s.* Schafschur, Wollschur, *f.*

Shearlings, shér'-lĭngz, *s. pl.* Felle von einschürigen Lämmern, *pl.*

Sheat, shét, *s. v.* Sheet; —-fish, *s.* Scheide (Art Wels), *f.*

Sheath, shéth, *s.* Scheide; *T.* Scheide, Blumenscheide; Blattscheide; Flügeldecke (eines Insectes), *f.*; — of the womb, *T.* Mutterscheide, *f.*; —-bill, *s.* Scheidenvogel, *m.*; —-fish, *s.* Scheidefisch, gemeine Wels, *m.*; —-maker, *s.* Scheidenmacher, *m.*; —-razor, *s.* Rinne, Orgelpfeife (Muschel), *f.*; —-scale, *s.* *T.* Blatthäutchen, *n.*; —-scissors, *s. pl.* Futteralschere, *f.*; —-winged, *a.* mit Flügeldecken versehen; —-wings, *s. pl.* Flügelscheiden, Flügelschilde, Flügeldecken, *pl.*

Sheath, (**Sheathe**), shéTH, *v. a.* in die Scheide stecken, einstecken; mit einer Scheide versehen, bedecken, überziehen; *fig.* (with) überziehen, bedecken; *fig.* (in) stoßen; dämpfen, niederschlagen; einwickeln (auch mit up); *T.* (von Schiffen) doppeln; to — the sword, das Schwert einstecken; *fig.* Friede machen.

Sheathing, shéTH'-ĭng, *s.* Einstecken; *T.* Doppeln, *n.*; *T.* Spikerhaut, *f.*; copper- —, kupferne Beschlag eines Schiffsbodens, *m.* [bloß.

Sheathless, shéth'-lĕs, *a.* ohne Scheide;

Sheathy, shéth'-é, *a.* scheidenartig.

Shea-tree, shé'-tré, *s.* Butterbaum, *m.*

Sheave, shév, *s.* Scheibe; *T.* Scheibe eines Blockes, *f.*; —-hole, *s.* Hummergat, Scheibengat, *n.*

Sheave, shév, *v. a.* sammeln. (n. u.)

Sheaved, shév'd, *a.* aus Stroh gemacht. (n. u.)

Shebeck, shé'-bĕk, *s. v.* Xebec.

She'd, (**she'd**), *abbr.* für she had, sie hatte; she would, sie würde.

Shed, shĕd, *v. a. ir.* vergießen, ausgießen; *fig.* vergießen; abwerfen, fallen lassen, verlieren; *fig.* werfen; abhalten; —, *v. n.* ausfallen.

Shed, shĕd, *s.* Schuppen, *m.*; Hütte, *f.*; Wetterdach, *n.*; *T.* Werkstätte, *f.*; (in Zusammensetzungen) Vergießen, *n.*; z.B. blood- —, Blutvergießen, *n.*

Shedder, shĕd'-dŭr, *s.* Vergießende, Ausschüttende, *m.*; *pl.* junge Lachsbrut, *f.*

Shedding, shĕd'-dĭng, *a.* *T.* hinfällig.

Sheeling, shél'-ĭng, *s.* Hütte, Schäferhütte, *f.*

Sheen, shén, *a.* (n. u.) hell, glänzend; —, *s.* Helle, *f.* Glanz, *m.*

Sheeny, shén'-é, *a.* hell, glänzend.

Sheep, shép, *s.* Schaf; *fig.* Schaf, *n.* Pinsel, Tropf, Schafskopf, *m.*; Schafe, *pl.*; *fig.* *T.* Herde Gottes, *f.*; a wolf in —'s clothing, *fig.* ein Wolf in Schafskleidern, *m.*; to — bite, *v. a.* stehlen, mausen (n. u.); — biter, *s.* Mauser, Dieb, *m.*; — cot, — cote, — fold, *s.* Schafhürde, *f.*; — fag, *s.* Schaflaus, Schafzecke, *f.*; — farming, *s.* Schafzucht, *f.*; — fescue-grass, *s.* Schafgras, *n.*; — hook, *s.* Schäferstab, *m.*; — leather, *s.* Schafleder, *n.*; — louse, *s.* Schaflaus, *f.*; — master, *s.* Besitzer einer Schäferei, Schafzüchter, *m.*; — rot, *s.* Fäule, *f.*; —'s dock, —'s sorrel, *s.* Schafampfer, *m.*; —'s dung, *s.* Schafmist, *m.*; —'s eye, *s.* Schafsauge, *f.*; *fig.* scheue verliebte Blick, *m.*; —-shank, *s.* *T.* Trompetenstich, *m.*; to — shank, *v. n.* *T.*

einen Trompetenstich machen; —'s head, *s.* Schafskopf; Schafskopf (Fisch), *m.*; — shearer, *s.* Schafscherer, *m.*; — shearing, *s.* Schafscheren, *n.* Schafschur; (auch — shearing-time) Schafschur, Wollschur, *f.*; — shears, *s. pl.* Schafschere, *f.*; — skin, *s.* Schaffell, *n.*; —'s pluck, *s.* Schöpsengeschlinge, *n.*; —'s redding, *s.* Röthel zum Zeichnen der Schafe, *m.*; —'s scabious, *s.* Schafrapunzel, *f.* Schafgrindkraut, *n.*; —'s sorrel, *v.* —'s dock; — stealer, *s.* Schafdieb, *m.*; — stealing, *s.* Schafdiebstahl, *m.*; — walk, *s.* Schafweide, Schafhut, *f.*

Sheepish, shēp'-ĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) Schafe betreffend, Schaf..; *fig.* schafmäßig, einfältig; schüchtern, blöde; — ness, *s.* Einfalt; Blödigkeit, Schüchternheit, *f.*

Sheer, shēr, *a.* hell, klar, rein; rein, lauter; dünn, zart; —, *adv.* gänzlich, ganz und gar; auf ein Mal (n. u.); —, *s. T.* Streichen der Seitenplanken, *n.* Spring, *m.*; — of a deck, Spring des Verdecks, *m.*; — hook, *s.* große eiserne Haken, Enterhaken, *m.*; — -hulk, *s. T.* der mit Böcken versehene Hulk, *m.*; — -line, *s.* Linie, die im Elevationsplan den Stroof anzeigt, *f.*; — -plan, *s.* Seitenriß eines Schiffes, *m.*; — -rail, *s.* erste kleine Bergholz unter dem Raaholz, *n.*; — -strake, *s.* oberste Plankengang, *m.*; — -wales, *s. pl.* Berghölzer zwischen den Stückpforten des mittlern und obern Decks, *pl.*

Sheer, shēr, *v. n.* schwanken, wanken; fortgehen, sich scheren; —, *v. a.* theilen, scheren, *v.* to Shear; to — home, nach Hause gehen; to — off, sich davon machen, sich scheren, sich fortscheren, davon wischen, sich heimlich fortstehlen; *T.* abgieren; to — up, *T.* sich nähern, angieren.

Sheering, shēr'-ĭng, *s. T.* Gieren, Schwanken eines Schiffes, *n.*

Sheerly, shēr'-lē, *adv.* ganz, gänzlich; auf einmal. (n. u.)

Sheet, shēt, *s.* Platte, Tafel, *f.*; dünne Stück, breite Stück Leinwand; Betttuch, *n.* Bettlaken, *m.*; Segel, *n.*; Bogen (Papier), *m.*; Pferdedecke, *f.* Fliegennetz, *n.*; Fläche; *T.* Ruderbank (in einem Boote); *T.* Schote, Segelleine, *f.*; Spanferkel, *n. v.* Shote; *pl.* Blätter, *pl.* Buch, *n.*; in —s, ungebunden, roh (von Büchern); —s of the lower studding sails, Wasserschoten, *pl.*; — -anchor, *s.* Hauptanker, Nothanker, Pflichtanker; *fig.* Nothanker, *m.*; — -bend, — -knot, *s.* Schotenstich, *m.*; — -cable, *s.* Pflichtankertau, *n.*; — -copper, *s.* Kupferblech, *n.*; — -glass, *s.* Scheibenglas, *n.*; — -iron, *s.* Eisenblech, *n.*; — -lead, *s.* Blei in Tafeln, *n.*; — -shot, *v.* — -cable; — -stoppers, *s. pl.* Stopper, um die Schoten so lange zu halten, bis sie fest gemacht sind, *pl.*

Sheet, shēt, *v. a.* überziehen (ein Bett), mit Betttüchern versehen, in ein Tuch schlagen, damit überziehen, bedecken; mit einem Bogen Papier bedecken; to — home, *T.* anholen.

Sheeting, shēt'-ĭng, *s.* Ueberziehen, *n.*; Ueberzug, *m.* Leinwand zu Betttüchern, *f.*

Sheffield, shĕf'-fēld, *s.* Sheffield (Stadt); — ware, alle Arten Quincaillerie- und Messerschmiedwaare, *pl.*

Sheik, shēk, *s.* Scheik, *m.*

Shekel, { shĕk'-k'l, / shē'-k'l, } *s.* Sekel (jüdische Münze und jüdisches Gewicht), *m.*

Sheldafle, (Sheldaple), shĕl'-dăf-f'l, *s.* Finke, Buchfinke, *m.*

Sheldrake, shĕl'-drāk, *s.* Höhlenente, Brandente, *f.*; swallow-tailed —, Eisente, *f.* [wilder Enten), *f.*

Shelduck, shĕl'-dŭk, *s.* Braunnacke (Art

Shelf, shĕlf, *s.* Sims, *m.* Bret, Regal; Fach, Waarenfach, *n.*; Bank, Sandbank, *f.* Riff, *n.*; *T.* harte Erdoberfläche, *f.*; feste Gebirgsgestein, *n.*; *pl.* Bücherbret, *n.*; *pl. T.* Brücke, *f.*; on the —, *fig.* beseitigt; to be laid upon the —, *fig.* beseitigt sein.

Shelfy, shĕlf'-ē, *a.* voller Sandbänke; (n. u.) felsig.

Shell, shĕl, *s.* Schale, Rinde, Hülse; Muschel, Muschelschale; Flügeldecke, *f.*; Blatt, Stichblatt (eines Degens); *fig.* Aeußere, *n.* Außenseite; Leier (der Alten); Carcasse, Bombe, *f.*; Zimmerwerk, *n.* Werksatz, *m.*; Flasche des Flaschenzuges; *fig.* oberste Classe der Westminsterschule, *f.*; — of the earth, Erdrinde, *f.*; — of the ear, *T.* Ohrenhöhle, *f.*; — -almonds, *s. pl.* Knackmandeln, *pl.*; — -apple, *s.* Kreuzschnabel, Kreuzvogel, *m.*; — fish, *s.* Schalthier, *n.*; — gold, *s.* Muschelgold, *n.*; — lac, *s.* Schellack, *m.*; — marble, *s.* Muschelmarmor, *m.*; — meat, *s.* Gericht von Schalthieren, *n.*; — silver, *s.* Muschelsilber, *n.*; — snail, *s.* Schalschnecke, *f.*; — -toothed horse, *s. T.* ein Pferd, das vom fünften Jahre an beständig die Zahnkennung behält, *n.*; — work, *s.* Muschelwerk, *n.*

Shell, shĕl, *v. a.* schälen, ausschälen, aushülsen; schuppen, abschuppen; —, *v. n.* sich schälen; (off) sich abschuppen, sich abschelfern; die Schale abwerfen, ausfallen (aus der Schale).

Shelled, shĕl'd, *a.* schalig; one —, einschalig. [*m.*

Shelling, shĕl'-ĭng, *s.* geschälte Hafer,

Shelly, shĕl'-lē, *a.* voller Schalen oder Muscheln; schalig, aus Schalen, Schalen...

Shelter, shĕl'-tŭr, *s.* (from) Obdach; *fig.* (from) Obdach, *n.* Schirm, Schutz, *m.*; Sicherheit, Freistätte; Wohnung, Herberge, *f.*; to take —, Schutz suchen; to be a — from, schützen vor; to take in —, in Schutz nehmen.

Shelter, shĕl'-tŭr, *v. a.* (from) sichern, schirmen, decken, schützen; aufnehmen, herbergen; verbergen; —, *v. n.* Schutz suchen; Schutz gewähren; to — one's self, seine Zuflucht nehmen.

Shelterer, shĕl'-tŭr-ŭr, *s.* Beschirmer, Beschützer, Beherberger, *m.*

Shelterless, shĕl'-tŭr-lĕs, *a.* ohne Obdach, schutzlos. [gewährend. (l. u.)

Sheltery, shĕl'-tŭr-ē, *a.* Obdach, Schutz

Sheltie, shĕl'-tē, *s.* kleine Pferd, *n.*

Shelve, shĕlv, *v. a.* aufstellen (auf ein Gesimse, *rc.*) (n. u.); —, *v. n.* abhängig, abschüssig sein.

Shelving, shĕlv'-ĭng, *a.* abhängig, abschüssig, sich neigend; a — bed, (bei den Gärtnern) schräge Beet, Frühbeet, *n.*; —, *s.* Abhang, *m.*; — ness, *s.* Abhängigkeit, Abschüssigkeit, *f.*

Shelvy, shĕl'-vē, *a. v.* Shelfy.

Shemitic, shē-mĭt'-ĭk, *a.* semitisch.

Shend, shĕnd, *v. a. ir.* schänden, beschimpfen; zu Grunde richten, verderben; übertreffen, verdunkeln. (n. u.)

Shepherd, shĕp'-pŭrd, *s.* Schäfer, Schafhirt; *bibl.* Hirt, Seelenhirt; ländliche Liebhaber, *m.*; —'s cloak, *s.* Zipfelpelz, *n.*; —'s cress, *s.* Steinkresse, *f.*; —'s dog, *s.* Schäferhund, *m.*; —'s needle, *s.* Nadelkraut, *n.* Nadelkerbel, *m.*; —'s pouch, —'s purse, *s.* Hirtentasche, *f.* Täschelkraut, *n.*; —'s purse coralline, Beutelkoralline, *f.*; —'s rod, *s.* Kardendistel, *f.*; —'s staff, *s.* Schäferstab, *m.*; —'s weatherglass, *s.* Gauchheil, *n.* [rin, Hirtin, *f.*

Shepherdess, shĕp'-pŭr-dĕs, *s.* Schäfe-

Shepherdish, shĕp'-pŭrd-ĭsh, **Shepherdly**, shĕp'-pŭrd-lē, *a.* schäferhaft, schäferlich, hirtenmäßig, Hirten...

Sherbet, { shĕr'-bĕt, / shĕr-bĕt', } *s.* Sorbet, *n.*

Sherd, shĕrd, *s. v.* Shard.

Sheriff, (Sherif), shĕr'-ĭf, *s.* Scherif, *m.*; high —, Oberscherif, *m.*; — -tooth, *s.* eine Pachtung mit der Verbindlichkeit, den Scherif während der Gerichtstage zu unterhalten, *f.*

Sheriffalty, shĕr'-ĭf-ăl-tē,
Sheriffdom, shĕr'-ĭf-dŭm,
Sheriffship, shĕr'-ĭf-shĭp,
Sheriffwick, shĕr'-ĭf-wĭk,
} *s.* Amt, *n.* oder Gerichtsbarkeit eines Scherifs, *f.*

Sherman, *v.* Shearman.

Sherris, shĕr'-rĭs, / **Sherry**, shĕr'-rē, } *s.* Xereswein, Xeresfect, *m.* [laufen.

Sherry, shĕr'-rē, *v. n. vulg.* davon

She's, (she's), *abbr.* für she is, sie ist.

Shew, Shewer, Shewily, Shewish, *etc.*, *v.* to Show, *etc.*

Shewt, shōt, *s.* — of blood, Maulseuche, Mundfäule (bei Thieren), *f.*

Shibboleth, shĭb'-bō-lĕth, *s.* Schiboleth, Erkennungswort, Losungswort, *n.*

Shide, shīd, *s.* Stück Bret, Scheit, *n.*

Shie, *v.* Shy.

Shield, shēld, *s.* Schild; Schild, Wappenschild, *m.*; *T.* Schirmdach (beim Tunnelbaue), *n.*; *fig.* Schutz, Schirm, *m.*; — -bearer, *s.* Schildträger, Waffenträger, *m.*

Shield, shēld, *v. a.* mit einem Schild bedecken; *fig.* (from) decken, schützen, bedecken, beschirmen, beschützen, vertheidigen; abwehren, abhalten; God —! Gott behüte!

Shieldlike, shēld'-līk, *a.* — gristle, *T.* schildförmige Knorpel, *m.*; — muscle, Zungenbeinmuskel der Luftröhre, *m.*

Shieve, shēv, *v. n. T.* rückwärts gehen.

Shift, shĭft, *v. a.* ändern, wechseln; *fig.* ändern; verändern; wenden, umlegen; umkleiden; schieben; umfüllen, umgießen, abziehen; ablassen (Wein); —, *v. n.* sich umkleiden, die Wäsche wechseln; *fig.* sich ändern; ausziehen, die Wohnung verändern; sich helfen, Maßregeln ergreifen, sich los wickeln, sich heraushelfen, Ausflüchte gebrauchen, List anwenden; *fig.* ausweichen; *T.* umlaufen (vom Winde); *T.* überschießen; to — one's self, sich umkleiden, weiße Wäsche anziehen; to — one's clothes, andere Kleider anziehen, sich umkleiden; to — for one's self, für sich selbst sorgen; sich selbst helfen; to — about, umspringen (vom Winde); to — away, wegschieben, fortschieben, fortschaffen; to — off, von sich schieben; sich los machen; sich entziehen, ausweichen; sich vom Halse schaffen; (to) aufbürden; to — upon one, auf Einen schieben, ihm andichten; to — the scene, die Scene an einen andern Ort verlegen; to — a ship, ein Schiff in einem Hafen anderswohin bringen; to — the helm das Ruder über-

brechen; to — the sails, die Segel umlegen, umschmacken; to — a tackle, ein Takel abschacken; to — the loading, ein Schiff umladen; to — the stowage, die Ladung anders stauen, umstauen.

Shift, shift, s. Veränderung, f. Wechsel, m.; T. (im Bergbaue) Schicht, f.; T. Ueberspringen (in der Musik); Mittel, Hülfsmittel, Nothmittel, n.; Behelf, m. Ausflucht, Nothlüge, List, f. Kunstgriff, m.; Frauenhemd, n.; pl. Ränke, pl.; — of the planks, T. Verschießen der Scherben, n.; to make —, sich bemühen, sich helfen, sich durcharbeiten; to make — to live, sich kümmerlich hinhelfen; to make — with any thing, sich mit Allem behelfen; we have made a tolerable — to etc., wir haben uns ziemlich Mühe gegeben, zu ꝛc.; I can make — without it, ich kann es schon entbehren; to put one to his —s, Einem viel zu schaffen machen; he is put to his last —s, er ist auf's Aeußerste gebracht.

Shifter, shift'-ŭr, s. schlaue Fuchs, verschmitzte Mensch, Schlaukopf, m.; der, welcher die Lage eines Dinges verändert; T. Unterkoch, Kochsmaat (auf Schiffen), m.

Shifting, shift'-ĭng, a. (— ly, adv.) listig, schlau; durch Wendungen; — backstays, T. Schlingerparduunen, pl.; — sand, Treibsand, Triebsand, m.

Shiftless, shift'-lĕs, a. ohne Mittel, hülflos; ohne Ausfunftsmittel.

Shifty, shif'-tè, a. ränkevoll.

Shilf, shĭlf, s. Stroh, n.

Shill, shĭl, v. a. v. to Shell.

Shilling, shĭl'-lĭng, s. (englische) Shilling, m.; a — in the pound, fünf Procent; a —'s worth, für einen Shilling.

Shilly-shally, shĭl'-lè-shăl-lè, s. vulg. Narrenpossen, pl.; Unschlüssigkeit, f.

Shily, shī'-lè, adv. v. Shyly.

Shim, shĭm, s. weiße Fleck, m. Blässe, f.; Wolfram (ein Metall), n.; —-sham, s. vulg. Lumperei, Lappalie, f.

Shimmer, shĭm'-mŭr, v. n. schimmern. (n. u.) [Schein, m.

Shimmer, shĭm'-mŭr, s. Schimmer,

Shin, shĭn, s. Schienbein, n.; — of beef, Lendenstück, n.

Shine, shīn, v. n. scheinen, leuchten, funkeln, glänzen; fig. leuchten, glänzen; —, v. a. scheinen lassen, leuchten lassen; to — out, hervor leuchten, hell glänzen. [tere Wetter, n.

Shine, shīn, s. Schein, Glanz, m.; hei-

Shiner, shīn'-ŭr, s. Spiegel, m.; Guinee, f.

Shiness, shī'-nĕs, s. v. Shyness.

Shingle, shĭng'-g'l, s. Schindel, Dachschindel, f.; pl. kleine, flache Steine (an der Seeküste), pl.; pl. Rothlaufgürtel, m. Gürtelkrankheit, f.; —-ballast, s. T. Ballast von grobem Kiesel, m. Singels, pl.

Shingle, shĭng'-g'l, v. a. mit Schindeln decken. [macher, m.

Shingler, shĭng'-g'l-ŭr, s. Schindel-

Shingly, shĭng'-g'l-è, a. steinig, voll von kleinen Steinen.

Shining, shī'-nĭng, a. scheinend, glänzend; — blacking, Glanzwichse, f.; — ore, Eisenglimmer, m.; —, s. Scheinen, Glänzen, n.; — ly, adv. glänzend; — ness, s. Schein, Glanz, m. (n. u.)

Shiny, shī'-nè, a. glänzend; hell.

Ship, shĭp, s. Schiff; T. dreimastige Schiff, n.; — of the line, Linienschiff, n.; — of war, Kriegsschiff, n.; a full —, ganz beladene Schiff, n.; a high built —, ein Hochbord(schiff), n.; a low built —, ein Niederbord(schiff), n.; to take —, zu Schiffe gehen, sich einschiffen; —'s company, Schiffsvolk, n. Schiffsmannschaft, f.; — board, s. Schiffsplanke, f. (n. u.); Bord, m. Schiff, n.; on — board, a — board, auf dem Schiff, an Bord; — boat, s. Schaluppe, f.; — boy, s. Schiffsjunge, m.; —-bread, —-biscuit, s. Schiffszwieback, m.; —-broker, s. Schiffsmäkler, m.; —-builder, s. Schiffbauer, m.; —-building, —-carpentry, s. Schiffbau, m.; —-carpenter, s. Schiffszimmermann; Schiffbauer, m.; —-carriage, s. Schiffsfracht, f. Verladungskosten, pl.; Wassertransport, m.; —-chandler, s. der mit Schiffsbedürfnissen handelt; —-concerns, s. pl. Schiffsangelegenheiten, pl.; —-holder, s. Schiffseigenthümer, m.; —-letter-office, s. Seepaßbureau, n.; — man, s. (n. u.) Seemann, m.; — master, s. Schiffsherr, Schiffspatron, m.; —-money, s. Schiffsteuer, f. (n. u.); —-owner, s. Schiffseigenthümer, Rheder, m.; —-pound, s. Schiffspfund, n.; —-shape, a. nach Schiffsart, gehörig, recht; — side, s. to be delivered at the — side, T. am Schiff zu liefern; — tire, s. ein Schifferhut mit hinten herabhängender Schärpe, m.; —-worm, s. Pfahlwurm, Bohrwurm, m.; — wreck, s. Schiffbruch, m.; Trümmer, pl.; Untergang, Verlust, m.; to make (suffer) — wreck, to — wreck, v. n. Schiffbruch leiden, scheitern, stranden; to — wreck, v. a. Schiffbruch verursachen, an den Strand werfen; — wrecked, a. schiffbrüchig; — wright, s. Schiffbauer, Schiffsbaumeister; Annehmer (der ein Schiff zu bauen annimmt), m.; — wright's yard, — wright's wharf, Schiffswerft, n.

Ship, shĭp, v. a. an Bord bringen, eine Ladung einnehmen, einschiffen, verladen; (for) zu Schiffe verführen, verschiffen, versenden; to — a sea, T. eine Sturzsee bekommen; to — the oars, T. die Riemen klar machen; to — the swivel-guns, T. die Drehbassen auf ihre Schwanenhälse setzen; to — the tiller, T. die Ruderpinne an das Ruder befestigen; to — away, verführen, absenden, verschiffen; to — off, verführen, absenden; (zu Wasser) abführen. [schifflos.

Shipless, shĭp'-lĕs, a. ohne Schiffe,

Shipment, shĭp'-mĕnt, s. (for) Verladung, Verschiffung; Waarensendung; Schiffsladung, f.

Shipped, shĭp'-pĕd, p. verladen, an Bord; when —, nach der Verladung.

Shippen, shĭp'-p'n, s. Stall; Kuhstall, m. (n. u.)

Shipper, shĭp'-pŭr, s. Verschiffer, Verlader, Befrachter; Schiffherr, Patron, m.

Shipping, shĭp'-pĭng, s. Einschiffung; Verladung, Verschiffung, f.; Verschiffungskosten, pl.; Beschiffung, f.; Schiffswesen, n.; Schiffe, pl.; Marine, f.; —, a. Schiffe betreffend, Schiffs...; Verschiffung betreffend, Verschiffungs...; to take —, sich einschiffen; provided with —, mit Schiffen besetzt; —-business, s. —-concerns, s. pl. Seegeschäfte, Schiffsangelegenheiten, pl.; Schiffswesen, n.; —-charges, —-expenses, s. pl. Verschiffungskosten, Verladungsunkosten, pl.; —-house, s. Seehandlung, f.; —-interest, s. Rhederei, f.; —-interests, Verladungsangelegenheiten, pl.; —-office, s. Schifffahrtscomptoir, n.; — -opportunity, s. Schiffsgelegenheit, f.; —-weight, s. Verschiffungsgewicht, n.

Shipwreck, etc., v. unter Ship.

Shire, { shēr, shīr, } s. Grafschaft, Provinz, f.; to get in the — what one loses in the hundred, prov. die Wurst nach der Speckseite werfen; — mote, s. Grafschaftsgericht, n. (n. u.)

Shirk, shĭrk, s. Schmarotzer, m. v. Shark.

Shirk, shĭrk, v. n. v. to Shark; —, v. a. meiden, vermeiden.

Shirl, shŭrl, s. Schörl, m. [laceous.

Shirlaceous, shŭr-lā'-shŭs, a. v. Shor-

Shirt, shŭrt, s. Hemd, Mannshemd, n.; — of mail, Panzerhemd, n.; near is my —, but nearer is my skin, prov. das Hemd ist mir näher als der Rock; —-pin, s. Hemdnadel, f.; —-wire, s. Hemdedraht, m.

Shirt, shŭrt, v. a. mit einem Hemd bekleiden, ein weißes Hemd anziehen; überwerfen, bedecken.

Shirting, shŭrt'-ĭng, s. Hemdenleinwand, f.; —-flannel, s. Hemdenflanell, m.

Shirtless, shŭrt'-lĕs, a. ohne Hemd.

Shist, shĭst, **Shistus**, shĭs'-tŭs, } s. Schiefer, m.; argillaceous —, Thonschiefer, m.; bituminous —, Brandschiefer, m.; — porphyry, Porphyrschiefer, m.; siliceous common —, gemeine Kieselschiefer, m.

Shistic, shĭs'-tĭk, **Shistose**, shĭs-tōs', **Shistous**, shĭs'-tŭs, a. T. schieferig; schieferartig, schiefericht.

Shit, (**Shite**), shĭt, v. n. ir. vulg. scheißen, kacken.

Shit, shĭt, s. vulg. Scheißer, m.; — a-bed, vulg. Bettscheißer, m.; — breech, vulg. Hosenscheißer, m.; — fire, vulg. Eisenfresser, Prahler, m.

Shittah, shĭt'-tā, **Shittim**, shĭt'-tĭm, } s. bibl. Art kostbaren Holzes, n.

Shittle, shĭt'-t'l, s. Weberschiff, n. v. Shuttle; fig. Schwindelkopf, m.; —, a. wankelmüthig; —-brained, —-headed, a. leichtsinnig, flüchtig, unbeständig; —-cock, s. Federball, m. Federspiel, n.; Schwindelkopf, m.; — ness, s. Wankelmuth, m. Unbeständigkeit, f. (l. u.)

Shive, shīv, s. Schnitte, Scheibe, f. (n. u.); Span, m. Platte, f. Blech, n. (n. u.); pl. Agen, Ageln, Acheln (des Flachses, ꝛc.), pl.

Shiver, shĭv'-ŭr, v. a. zerbrechen, zermalmen, zertrümmern, zersplittern; —, v. n. zerfallen, zerbrechen; schauern, zittern; T. killen.

Shiver, shĭv'-ŭr, s. Schiefer; Splitter, m.; Schnittchen; Stück, n.; Spindel, f.; T. v. Sheave; fig. Schauer, Anfall, m.; to break into —s, zertrümmern; to pound into —s, zermalmen; —-hole, s. T. Scheibengat, n.; —-spar, s. Schieferspath, m.

Shivering, shĭv'-ŭr-ĭng, s. Schauern, n. Schauer, m.; —, a. (with) schauernd, zitternd; —-fit, s. Schauer, Fieberschauer, m.

Shivery, shĭv'-ŭr-è, a. brüchig, bröcklig, mürbe; schauerig, Schauer empfindend.

Shoad, shōd, s. T. Zinngraupen, pl. Zinnsand, m.; — stones, s. pl. T. Zinngraupen, pl.

Shoal, shōl, s. Haufe, Schwarm, Zug, m. Menge; Untiefe, Sandbank, f.; —, a. untief, seicht.

Shoal, shōl, v. n. wimmeln, sich drängen; untief, seicht werden, Untiefen haben.

Shoaliness, shō'-lē-nĕs, *s.* seichte Beschaffenheit, Seichtigkeit; Versandung, Menge von Sandbänken oder Untiefen, *f.*

Shoaling, shō'-lĭng, *s.* Ankern in einem Hafen, *n.;* here is good —, hier ist gut Ankerwerfen. [versandet.

Shoaly, shō'-lē, *a.* voller Untiefen, seicht,

Shoar, shōr, *s. v.* Shore.

Shoat, shōt, *s.* Frischling, *m.*

Shock, shŏk, *s.* Stoß, Anstoß, *m.* Anstoßen, *n.* Zusammenstoß, *m.* Zusammenstoßen, *n.;* Ansturz, Angriff, Anfall; *fig.* Kampf; *T.* Schlag (elektrischer); Verdruß; Haufe Garben, *m.* Mandel, *f.;* zottige Hund, Pudel, *m.;* to give a —, *fig.* auffallen; —-rabbit, *s.* Art Kaninchen mit krausen Haaren, *pl.*

Shock, shŏk, *v. a.* heftig stoßen, anstoßen; angreifen, anfallen, bekämpfen; *fig.* anstößig sein, Aergerniß geben; zuwider sein; —, *v. n.* auf einander stoßen, sich schlagen; Anstoß geben, zuwider sein; die Garben in Mandeln setzen; to be shocked at, betreten, betroffen sein über...

Shocking, shŏk'-ĭng, *a.* (— ly, *adv.*) anstößig, beleidigend, widerwärtig, ärgerlich, widrig; heftig.

Shoe, shōō, *s.* Schuh, *m.;* Hufeisen; Beschläge, *n.;* — of the anchor, *T.* Ankerschuh, *m.;* to throw an old — after one, *prov.* Jemandem Glück zu einem Vorhaben wünschen; every — fits not every foot, *prov.* man kann nicht alle Leute über einen Leisten schlagen; — bill, *s.* Schuhzwecke, *f.;* — black, — boy, *s.* Schuhputzer *m.;* — blacking, *s.* Schuhwichse, *f.;* — brush, *s.* Schuhbürste, *f.;* — buckle, *s.* Schuhschnalle, *f.;* — chape, *s.* Schuhschnallenbügel, *m.;* — clout, *s.* Schuhwisch, *m.;* — horn, *s.* Schuhanzieher, *m.;* — knife, *s.* Schusterkneif, *m.;* — last, *s.* Schuhleisten, *m.;* — leather, *s.* Schuhleder, *n.;* to save — leather, seine Schuhe schonen, einen Gang sparen; as honest a man as ever trod upon a — leather, ein grundehrlicher Mann, *m.;* — maker, *s.* Schuhmacher, *m.;* — maker's wax, *s.* Schuhwachs, *n.;* — making, *s.* Schuhmachen, *n.;* — making-trade, Schusterhandwerk, *n.* Schuhmacherei, *f.;* — market, *s.* Schuhmarkt, *m.;* — nail, *s.* Schuhnagel, *m.;* — nippers, *s. pl.* Lederzange mit einem Hammer, *f.;* — stamp, *s.* Schuhstempeleisen, *n.;* — strap, *s.* Schuhriemen, *m.;* — string, — tie, *s.* Schuhband, *n.;* — tassel, *s.* Schuhquästchen, *n.;* — vamps, *s. pl.* Vorschuhleder, *n.*

Shoe, shōō, *v. a. ir.* beschuhen; beschlagen (ein Pferd); belegen; to — the anchor, *T.* den Schuh auf den Ankerflügel setzen; to — a sleigh, die Schlittenläufer mit Eisen beschlagen.

Shoeing, shōō'-ĭng, *s.* Beschuhen; Beschlagen, *n.;* —-hammer, *s.* Niethammer, *m.;* —-horn, *s.* Schuhhorn, *n.* Schuhanzieher, *m.; fig.* Mittelsperson, *f.* Kuppler, *m.*

Shoeless, shōō'-lĕs, *a.* ohne Schuhe, unbeschuht. [schmied, *m.*

Shoer, shōō'-ŭr, *s.* Beschuher; Huf-

Shog, shŏg, *s.* Stoß, Anstoß, *m. v.* Shock.

Shog, shŏg, *v. a.* stoßen (n. u.); erschüttern (n. u.); —, *v. n.* to — off, sich davon machen. (n. u.)

Shogging, shŏg'-gĭng, *s.* Erschütterung, *f.* Stoß, *m.* (n. u.) [rütteln.

Shoggle, shŏg'-g'l, *v. n.* herumstoßen,

Shole, *etc.*, *v.* Shoal, *etc.*

Shone, shŏn, *a.* glänzend, licht. (n. u.)

Shook, shōōk, *s.* —pipes, Stabholzpipen, *pl.* [dauben, *pl.*

Shooks, shŭks, *s. pl.* Stabholz, *n.* Faß-

Shoot, shōōt, *v. a. ir.* schießen; schießen, abschießen; erschießen; *fig.* schießen; durchschießen, durchfahren, schnell setzen über; *T.* anschießen; vorschieben; *T.* ausstoßen, abhobeln; vorschieben (einen Riegel); (Blätter, *etc.*) treiben; treiben, stoßen, schnellen; —, *v. n. ir.* schießen, sich stürzen; schossen, wachsen, treiben; *T.* überschießen (auf Schiffen); *fig.* schossen, sich entwickeln; (in, into) vorschießen, hervorragen; prickeln, stechen; to — one's self, sich erschießen; to — to death, erschießen; to — a gun at, feuern auf; to — a cart, einen Karren stürzen; to — money, Geld nachzählen, durchschießen; to — casks, *etc.* into the cellar, Fässer, *etc.* in den Keller hinabschroten; to — a bolt, zuriegeln; to — a bridge, unter einer Brücke durchfahren; to — a head, sich schnell vorwärts bewegen, vorausschießen (von Schiffen); to — across one's mind, *fig.* durch den Kopf fahren; to — at, nach Etwas schießen; to — down, herabstürzen, herabströmen, herabschießen; to — forth, schießen; keimen, ausschlagen; *fig.* sich erstrecken; to — into crystals, zu Kristallen anschießen; to — off, los schießen, abschießen, abfeuern; to — out, ausschütten; (from) ausschießen, sich zertheilen; hervorragen; to — out into ears, in Aehren schießen; to — through, durchschießen; to — up, heranwachsen, emporwachsen, aufschießen.

Shoot, shōōt, *s.* Schießen, *n.* Schuß; Schoß, Schößling, *m.* Sprosse, *f.;* Ferkel, *n.;* to make a —, schießen; —-silk, *s.* Einschlagseide, *f.*

Shooter, shōōt'-ŭr, *s.* Schießende, Schütze, *m.; pl.* Schröter, Spünder, Küfer, *pl.*

Shooting, shōōt'-ĭng, *s.* Schießen; Schossen, Treiben *n.;* Schoß, Schößling, *m.;* Stechen, *n.;* to go a —, *fam.* schießen gehen, auf die Jagd gehen; —-star, *s.* Sternschnuppe, *f.;* —-stick, *s. T.* Treibholz, Keiltreiber, *m.*

Shop, shŏp, *s.* Laden, Kramladen, Kaufladen, *m.* Gewölbe, *n.* Bude, *f.;* Geschäftslocal, *n.;* Werkstatt, Werkstätte, *f.;* barber's —, Barbierstube, *f.;* — bill, *s.* Aushängeschild, *n.;* — board, *s.* Werktisch, Arbeitstisch; Ladentisch, *m.* Ladentafel, *f.;* — book, *s.* Ladenbuch, *n.;* — boy, *s.* Ladenbursche, *m.;* — keeper, *s.* Kleinhändler, Krämer; Ladenhüter (von Waaren), *m.;* —keeping, *s.* Krämerei, *f.;* — lift, — lifter, *s.* Ladendieb, *m.;* to — lift, *v. n.* Laden bestehlen; — lifting, *s.* Ladendieberei, *f.;* — man, *s.* Kleinhändler, Krämer; Ladendiener; Markthelfer, *m.;* — mate, *s.* Ladengehülfe, *m.;* — rent, *s.* Ladenzins, Gewölbzins, *m.;* — shutter, *s.* Ladenklappe, *f.*

Shop, shŏp, *v. n.* Kaufläden besuchen.

Shoplike, shŏp'-līk, *a.* gemein, niedrig.

Shopping, shŏp'-pĭng, *s.* Besuchen der Kaufläden, *n.* Ladenrevue, *f.*

Shorage, shōr'-ĭdj, *s.* Ufergeld, *n.* Ufergebühr, *f.* Uferzoll, *m.*

Shore, shōr, *s.* Ufer, Gestade, *n.* Küste, *f.* Strand; Graben, Canal, *m.;* Stütze, Strebe, *f.* Stützbalken, *m.; T.* Schore, *f.;* standing in —, von der See nach dem Lande; standing off —, vom Lande nach der See; —-bird, *s.* Uferschwalbe, *f.*

Shore, shōr, *v. a.* an das Ufer setzen, aussetzen (n. u.); stützen; to — up, unterstützen. [habend.

Shored, shōr'd, *a.* eine Küste, ein Ufer

Shoreless, shōr'-lĕs, *a.* uferlos, ohne Ufer; *fig.* unbegrenzt.

Shoreling, shōr'-lĭng, } **Shorling**, shōr'-lĭng, } *s.* geschorne Schaf; Fell eines geschornen Schafes, *n.*

Shorl, shŏrl, *s.* Schörl, Turmalin, *m.*

Shorlaceous, shŏr-lā'-shŭs, *a.* schörlartig.

Shorlite, shŏr'-līt, *s.* Schörlit, *m.*

Shorn, shōrn, *p.* (of) beraubt.

Short, shŏrt, *a.* kurz; *fig.* kurz; beschränkt, eingeschränkt, enge; zähe; mürbe; faserig; *fig.* gedrängt; mangelhaft, knapp, sparsam, zu gering; *T.* abgekürzt (vom Kelch); —, *adv.* kurz; in a — time, in kurzer Zeit, in Kurzem; within a — time, binnen Kurzem; some — time, einige Tage; in —, in wenig Worten, kürzlich, kurz; meat that eats —, feste, derbe Fleisch, *n.;* cakes that eat —, mürbe Kuchen, *m.;* to be —, sich kurz fassen; (with) anfahren, abfertigen; (with) Einen in seinen Entwürfen hindern; (of) nachstehen, nachgeben, nicht gleich kommen; zu kurz kommen, fehlen, bedürfen; to be taken —, plötzlich den Durchfall bekommen (n. u.); you are a cup too —, Sie haben noch ein Glas zu trinken; upon — notice, nach kurzer Ueberlegung; in Kurzem; to come —, ausgehen, verbraucht worden sein; (of) nicht erreichen, verfehlen; to fall —, ausgehen, verbraucht worden sein; (of) zu kurz kommen bei; (of) zurückbleiben hinter; to keep one — of, Einen kurz halten in; to speak —, die Worte verschlucken; to stop —, plötzlich inne halten, stille stehen; to strike —, fehl schlagen, fehlen; to take one up —, kurz abfertigen, anfahren; to turn —, sich plötzlich umkehren; nicht fortkommen können; to enter —, *T.* (beim Zoll) zu wenig angeben; — date, kurze Sicht, *f.;* — entry, zu geringe Zollangabe, *f.;* — premium, niedrige Prämie, *f.;* — price, Nettopreis, *m.;* — sight, kurze Sicht, *f.;* — staple, kurze Stapel (von der Wolle, *etc.*), *m.;* —-bout, *s.* halbkreisförmige Bret (einer Violine), *n.;* — bowl, *s.* nicht weit genug geschossene Kugel, *f.;* — breath, *s.* Engbrüstigkeit, *f.;* — breathed, *a.* engbrüstig; — dated, *a.* auf kurze Sicht; —-enduring, *a.* kurz, nicht lange dauernd; — hand, *s.* Schnellschreibekunst, Geschwindschreibekunst; Geschwindschrift, *f.;* Abbreviaturen, *pl.;* — hand-writer, Geschwindschreiber, *m.;* — handed, *a.* abbrevirt geschrieben; —-hundred, *s.* kleine Centner, *m.;* — jointed, *a.* kurzgefesselt (von Pferden); —-laid, *a. T.* frapp geschlagen, zur vollen Härte gedreht (Tau); — lived, (—'-lĭv'd), *a.* kurz lebend; kurz dauernd; — posted, *a.* zu wenig angesetzt (von einem Posten im Buche); — rib, *s.* kurze oder falsche Rippe, *f.;* —-sails, *s. pl. T.* die drei Segel, welche gewöhnlich in der Schlacht gebraucht werden, *pl.;* — shank, *s.* Kurzstiel (Apfel), *m.;* — shipped, *a.* zurückgenommen (von Gütern); — sighted, *a.* kurzsichtig, auch *fig.;* — sightedness, *s.* Kurzsichtigkeit, *f.*, auch *fig.;* — waisted, *a.* kurzleibig; — winded, (—'-wĭn-dĕd), *a.* engbrüstig; —winged, *a.* mit kurzen Flügeln; — witted, *a.* einfältig, dumm.

Short, shŏrt, *s.* Kürze, kurze Nachricht

f. kurze Begriff, Inbegriff, Abriß, *m.*; the — on't is, die Sache ist kürzlich diese.

Short, shŏrt, *v. a.* kürzen, abkürzen; —, *v. n.* abnehmen. (n. u.)

Shorten, shŏr'-t'n, *v. a.* kürzen, abkürzen, verkürzen; stutzen, beschneiden; verkürzen, hindern; einschränken, verengen; vermindern, verringern; —, *v. n.* kürzer werden, abnehmen; sich zusammenziehen; to — sail, *T.* etliche von den Segeln bergen.

Shortening, shŏr'-t'n-ĭng, *s.* Butter, *f.* oder Fett zum Backen, *n.*

Shortly, shŏrt'-lè, *adv.* kurz, in der Kürze, mit wenigen Worten, kürzlich; in kurzer Zeit, binnen Kurzem, bald.

Shortness, shŏrt'-nĕs, *s.* Kürze; *fig.* Kürze, Gedrungenheit; Mangelhaftigkeit (l. u.); Beschränktheit, *f.*; — of breath, Engbrüstigkeit, *f.*

Shorts, shŏrts, *s. pl.* Kleien, *pl.*; *T.* kurze Hanf, Dusse oder Zentille, *m.* (l. u.)

Shory, shò'-rè, *a.* an der Küste liegend.

Shot, shŏt, *s.* Schießen, *n.* Schuß, *m.*; Schießweite, Schußweite, *f.*; alle Arten von Kugeln, *pl.* Hagel, *m.* Schrot, *n.* Kugel; Zeche, Rechnung, *f.*; Spanferkel, Ferkel, *n.*; small —, Schrot, *n.* Hagel, *m.* Musketenkugeln, Flintenkugeln, *pl.*; great —, Kugeln, *pl.*; cannon- —, Kanonenkugeln, *pl.*; double-headed—, bar- —, Stangenkugeln, *pl.*; —s of rain, Regengüsse, *pl.*; at a —, auf einen Schuß; a rolling and bounding—, Prellschuß, taube Schuß, *m.*; — of a cable, *T.* Splissung, *f.*; — -bag, *s.* Schrotbeutel, *m.*; — -belt, *s.* Schrotgürtel, *m.*; — boxes, *s. pl.* Kartätschenkasten, *pl.*; — free, *a.* schußfrei; kugelfest; *fig.* ungestraft, unbeschädigt; zechfrei; — -garland, — -locker, *s.* *T.* Kugelrecke, *f.*; — -gauge, *s.* Kugellehr, *n.* Kugelprobe, *f.*; — -hole, *s.* Schußloch, *n.*; — -plugs, *s. pl.* *T.* Proppen (zur Verstopfung der Kugellöcher), *pl.*; — -pouch, *s.* Schießtasche, Jagdtasche, *f.*; — -proof, *a.* schußfest.

Shot, shŏt, *v. a.* to — the guns, die Gewehre laden.

Shote, shòt, *s.* Alose (Fisch), *f.*; Ferkel, Spanferkel, *n.*; Frischling, *m.*

Shotten, shŏt'-t'n, *a.* gelaicht, ausgeleert; geronnen (von der Milch); in Winkel auslaufend; verrenkt; buglahm; — herring, Hohlhäring, *m.*

Shou'd, (shou'd), *abbr.* für Should, sollte, würde.

Shough, shŏŏ, *i.* husch! burr!

Shough, shŏk, *s.* zottige Hund, Pudelhund, Pudel, *m.*

Shoulder, shòl'-dŭr, *s.* Schulter; Achsel, *f.*; Bug, Vorderbug, *m.* Vorderblatt; Vorderviertel; *T.* Hervorspringende, *n.*; Schenkel, *m.*; *T.* Böschung, Achsel (eines Buchstabens), *f.*; — of a pin, Nadelknopf, *m.*; — of mutton, Hammelbrust, Schöpsenbrust, *f.*; — of mutton-sails, *T.* Giekſegel, *pl.*; one — of mutton draws down another, *prov.* je mehr man hat, je mehr man haben will; — belt, *s.* Wehrgehenk, *n.*; — blade, *s.* Schulterblatt, *n.*; — -block, *s. T.* Hakenblock, *m.*; — -bolt, *s. T.* Augbolzen mit einem Stoß, *m.*; — bone, *s.* Schulterbein, *n.*; — clapper, *s.* Schmeichler, gute Bekannte (n. u.); Häscher, *m.*; — dab, *s.* Häscher, *m.*; — grafting, *s.* Pfropfen in die Rinde, *n.*; — knot, *s.* Achselband, *n.* Epaulette, *f.*; — piece, *s.* Schulterstück, *n.*; — -shotten, — -pight, — -splait, — -wrench, *a.* buglahm; — slip, *s.* Verrenkung der Schulter, *f.*; — straps, *s. pl.* Hosenträger, *m.*

Shoulder, shòl'-dŭr, *v. a.* auf die Schulter nehmen, schultern; mit der Schulter drücken, drängen, stoßen, schuppen; *fig.* drängen; to — out, hinausschuppen; to — up, auf die Schulter nehmen oder legen; *fig.* den Rücken halten, vertheidigen, loben.

Shouldered, shòl'-dŭrd, *a.* (in Zusammensetzungen) schulterig; broad —, breitschulterig.

Shouldering, shòl'-dŭr-ĭng, *s.* Schulter (des Walles), *f.*; — -piece, *s. T.* Kragstein, *m.*

Shout, shŏŭt, *s.* Freudengeschrei, Geschrei, *n.* laute Ruf, *m.* Gejauchze, Jubelgeschrei, *n.*; a — of applause, Beifallsgeschrei, *n.*; to give a great —, laut aufjauchzen.

Shout, shŏŭt, *v. n.* (vor Freude) laut schreien, jauchzen; (at) zurufen, zujauchzen; —, *v. a.* schreiend bedrohen, auszischen.

Shouter, shŏŭt'-ŭr, *s.* Schreier, Jauchzer, Jauchzende, *m.*

Shouting, shŏŭt'-ĭng, *s.* Geschrei, Jauchzen, *n.*

Shove, shŭv, *v. a.* schieben, stoßen, schuppen; mit einer Stange) fortschieben, fortstoßen; —, *v. n.* schieben; sich fortbewegen (mit einer Stange); to — along, fortstoßen, fortschieben; to — away, wegschieben, wegstoßen; to — back, to — backward, zurückschieben, zurückstoßen; to — by, wegstoßen; *fig.* verzögern, verschieben; beseitigen (l. u.); to — down, herunterschieben, herunterstoßen; to — in, einstoßen; to — off, abstoßen; to — out, wegschlagen.

Shove, shŭv, *s.* Schub, Stoß, *m.*; — -board, *v.* Shovelboard; — -groat, *s.* (— -groat shilling) Münze im Beilkespiel, *f.*; — -net, *s.* Schlagnetz, Schleppnetz, *n.*

Shovel, shŭv'-v'l, *s.* Schaufel, Schüppe, *f.*; — board, *s.* Beilketafel, Drucktafel, *f.*; Beilkespiel, *n.*; Edward — boards, Silbermünzen von Eduard VI., die im Beilkespiele gebraucht wurden, *pl.*; — ful, *s.* eine Schaufel voll, *f.*; — -net, *s.* Schlagnetz, Schleppnetz, *n.*

Shovel, shŭv'-v'l, *v. a.* schaufeln, schüppen; häufen; to — up, aufhäufen.

Shoveler, shŭv'-v'l-ŭr, }
Shovelard, shŭv'-v'l-ŭrd, } *s.* Löffelente, *f.*

Shover, shŭv'-ŭr, *s.* Schiebende, Fortschiebende, *m.*

Show, shò, *v. a. et v. a. ir.* schaustellen, zur Schau stellen; zeigen, weisen, sehen lassen; zeigen, kenntlich machen; zeigen, bekannt machen; offenbaren; erklären, auslegen; *fig.* beweisen, zeigen, darthun; erzeigen, erweisen; den Weg zeigen, führen; —, *v. n. et v. n. ir.* scheinen, sich stellen; sich zeigen, erscheinen; to — tricks, Possen spielen; to — mercy, Gnade erweisen; to — one's self a man, sich als Mann zeigen; it shows you better, es kleidet Sie besser; to — forth, bekannt machen, verkündigen; aufweisen; to — in, to — into, einführen; to — off, aussprechen, zeigen; to — up, herauf führen; to — upon, fühlen lassen.

Show, shò, *s.* Schau, *f.*; Besehen; Schauspiel, *n.*; Schau, Schauausstellung, *f.*; Gepränge, *n.* Staat, *m.*; Aeußere, Ansehen, *n.*; Schein, Anschein, *m.*; Zeigen, Aufweisen, *n.*; Scheinbarkeit, Ansehnlichkeit, *f.*; Fantom, *n.*; Geberde, *f.*; *T.* Aussatz, Aushang (am Kaufmannsladen), *m.*; on —, zu besehen; to set to —, zur Schau auslegen; in open —, vor Aller Augen; to make a fine —, prächtig aussehen; to make a — of, sich sehen lassen mit; sich stellen; to make — of anger, sich ärgerlich stellen; for (a) —, zum Scheine; a — of tulips, eine Tulpenflur, *f.*; — box, *s. T.* Aussetzekasten (mit Waaren), *m.*; — bread, *s.* Schaubrod, *n.*; — -end, *s. T.* Vorschuß, (an einem Stück Tuch) Mantel; (an einem Stück Sammet) Deckel, *m.*; — man, *s.* der Seltenheiten, 2c. zeigt; Taschenspieler, *m.*; — place, *s.* Schauplatz, *m.*

Shower, shò'-ŭr, *s.* Zeigende; Erweisende, *m.*; — of tricks, Taschenspieler, *m.*

Shower, shŏŭ'-ŭr, *s.* Guß, Regen, Hagel, Schauer, *m.*; *fig.* Fülle, *f.* Ueberfluß, *m.* Menge, *f.*; — -bath, *s.* Tropfbad, *n.*

Shower, shŏŭ'-ŭr, *v. a.* mit Regen näßen, mit Regen überschwemmen, begießen; *fig.* regnen lassen; schütten; —, *v. n.* schauern, stark regnen, hageln; (down) stark regnen, gießen; to — down, herabschütten.

Showeriness, shŏŭ'-ŭr-è-nĕs, *s.* Regnerische, Regenwetter, *n.*

Showery, shŏŭ'-ŭr-è, *a.* regnerisch; — weather, Regenwetter, *n.*

Showgh für Shough.

Showily, shò'-è-lè, *adv.* prächtig, glänzend; prahlerisch, mit Gepränge.

Showiness, shò'-è-nĕs, *s.* Scheinbarkeit; Pracht, *f.*; Glanz, *m.*

Showish, shò'-ĭsh, *a.* prächtig (n. u.); glänzend, scheinbar.

Showl, shòl, }
Showling, shòl'-ĭng, } *v.* Shoal, *etc.*

Showry, *v.* Showery.

Showy, shò'-è, *a.* prächtig; glänzend, scheinbar; prangend, prahlhaft.

Shrag, shrăg, *v. a.* verschneiden, beschneiden, kappen; entmannen, castriren. (n. u.)

Shrag, shrăg, *s.* abgeschnittene Baumzweig, *m.* (n. u.)

Shragger, shrăg'-gŭr, *s.* Baumschneider, *m.* (n. u.)

Shrap, shrăp, }
Shrape, shràp, } *s.* der mit Spreu bestreute Ort, um Vögel anzulocken, *m.*

Shred, (**Shread**), shrĕd, *v. a. ir.* klein schneiden, zerschneiden; schnitzeln; abschneiden, abhauen.

Shred, shrĕd, *s.* Schnittchen, Schnitzel, *n.* Lappen, Fetzen, *m.*; —s of cloth, Fleckchen, Abgänge von Tuch, *pl.*; —s of wit, witzige Brocken, *pl.*

Shredding, shrĕd'-dĭng, *s.* lange, schmale Streifen, *m.* Stück, *n.*; *T.* (bei Schiffen) Tasche, *f.*

Shreek, *v.* to Shriek.

Shreud, *v.* Shrewd.

Shrew, shrŏŏ, *v. a.* verfluchen, verwünschen. (n. u.)

Shrew, shrŏŏ, *s.* Zänkerin, Widerbellerin, *f.* böse Weib, *n.* Zankteufel, *m.*; (auch — mouse) Spitzmaus, *f.*

Shrewd, shrŏŏd, *a.* zänkisch, boshaft, böse (n. u.); schlimm, böse, arg (n. u.); arglistig, schlau, listig, lose, verschmitzt; fein, scharfsichtig; schlimm, kitzelig, gefährlich; I had a — bout of it, (n. u.) es hat mir viel Mühe gemacht.

Shrewdly, shrŏŏd'-lè, *adv.* boshaft, böse, boshafter Weise (n. u.); listig, schlau, verschmitzt, lose; fein, scharfsinnig; kitzelig, gefährlich; (n. u.) ungemein, überaus; gar sehr.

Shrewdness, shrŏŏd'-nĕs, *s.* Schlau-

heit, Verschlagenheit, Arglist; Scharfsichtigkeit; Bosheit, *f.* (u. u.); Muthwille, *m.*

Shrewish, shrōō'-ish, *a.* (— ly, *adv.*) zänkisch; ungestüm, heftig; to be —, keifen, zanken, schmälen; — ness, *s.* zänkische Wesen, *n.* Heftigkeit, *f.*

Shriek, shrēk, *v. a.* schreien, laut aufschreien, kreischen.

Shriek, shrēk, *s.* Schrei, *m.* laute Geschrei, Angstgeschrei, *n.*; to give a —, laut aufschreien.

Shrieval, shrēv'-ăl, *a.* zu einem Scherif gehörig.

Shrievalty, shrēv'-ăl-tē, *s.* Amt, *n.* oder Gerichtsbarkeit eines Scherifs, *f.*

Shrieve, shrēv, *s. v.* Sheriff.

Shrift, shrĭft, *s.* Ohrenbeichte; Anhörung der Beichte, *f.*; Amt des Beichtigers, *n.*; Absolution, *f.*; in —, ganz im Vertrauen. (n. u.)

Shright, shrīt, *s.* Schrei, *m.*; für Shrieked.

Shrike, shrīk, *s.* Neunmörder, Würgengel, Würger (Vogel), *m.*

Shrike, *v.* to Shriek.

Shrill, shrĭl, *a.* hell, gellend, scharf, schwirrend, durchdringend, schnarrend; — noise, Gellen, Schwirren, Schnarren, *n.*; — -tongued, *a.* eine gellende Stimme habend.

Shrill, shrĭl, *v. n.* gellen, hell tönen; schwirren, dröhnen; —, *v. a.* gellend ausdrücken; to — forth, auskreischen.

Shrillness, shrĭl'-nĕs, *s.* Gellen, Schwirren; Gellende der Stimme, *n.*

Shrilly, shrĭl'-lē, *adv.* scharf tönend, gellend.

Shrimp, shrĭmp, *s.* Garnele, Seegarnele, *f.*; Zwerg, Knirps, *m.*; white —, Seeheuschrecke, *f.*

Shrimp, shrĭmp, *v. a.* zusammenschrumpfen machen. (n.u.)

Shrine, shrīn, *s.* Schrein, *m.*; Reliquienkästchen, *n.*; *fig.* Altar, *m.*; Capelle, *f.*

Shrink, shrĭngk, *v. a. ir.* einlaufen lassen; zusammenziehen machen, einengen; *fig.* mindern; —, *v. n. ir.* schrumpfen, einschrumpfen, zusammenschrumpfen, einlaufen, sich zusammenziehen; zusammentrocknen; *fig.* abnehmen; zusammenfahren, zusammenbeben; zusammensinken, erliegen; (auch mit back) zurückfahren, zurückbeben, zurückschaudern; (with) schaudern, zittern, beben; einziehen, zucken; to — at, sich vor Etwas entsetzen; to — back, zurückfahren, starren; (from) zu vermeiden suchen, ausweichen; (from) zurückbeben vor; to — up, einschrumpfen; zucken.

Shrink, shrĭngk, *s.* Einschrumpfen, *n.*; Runzel, *f.*; Zucken, *n.* Schauder, *m.*

Shrinkage, shrĭngk'-ĭdj, *s.* Eintrocknen, Einlaufen, Einschrumpfen, *n.*; *T.* Refactie, *f.* Nachlaß, *m.*

Shrinker, shrĭngk'-ŭr, *s.* der, die, das einschrumpft; der, die schaudert, bebt, zittert, zuckt, zurückbebt, zurückfährt.

Shrinking-shrub, shrĭngk'-ĭng-shrŭb, *s.* Sinnpflanze, *f.*

Shrivalty, *v.* Sheriffalty.

Shrive, shrīv, *v. a. ir.* Beichte hören, beichten lassen; —, *v. n.* beichten, zur Beichte sitzen.

Shrivel, shrĭv'-v'l, *v. n.* einschrumpfen, sich zusammenziehen, runzelig werden; —, *v. a.* zusammenziehen, runzeln; to — up, *fig.* niederdrücken. (n. u.)

Shriver, shrī'-vŭr, *s.* Beichtvater, *m.*

Shriving, shrī'-vĭng, *s.* Beichten, *n.* Beichte, *f.* (n. u.)

Shroud, shrŏŭd, *s.* Bedeckung, *f.* Obdach, *n.* Schutz, *m.* Zuflucht, *f.*; Grabtuch, Leichentuch, Sterbekleid; *T.* Segeltuch, *n.*; Wand, *f.*; (n. u.) Zweig, Ast, *m.*; *pl. T.* Wand, *f.*; — -laid cordages, kabelweise geschlagene Taue, *pl.*; to set up the —s, *T.* die Wand ansezzen; to ease the —s, *T.* die Wand schlaff machen; — -plates, *s. pl. T.* Klappen der Puttingen, *pl.*; — -stopper, *s. T.* Borg in der Wand, *m.*; — -trucks, *s. pl. T.* Wandkloten, *pl.*

Shroud, shrŏŭd, *v. a.* schützen, beschüzzen, verwahren, decken, bedecken, bekleiden; zum Obdach dienen; bergen, verbergen; verstecken; hüllen, einhüllen, verhüllen; in das Sterbekleid hüllen, ankleiden; (Bäume) behauen, beschneiden, aushauen (n. u.); —, *v. n.* Schutz suchen, ein Obdach suchen.

Shroudless, shrŏŭd'-lĕs, *a.* ungedeckt, ungeschützt.

Shroudy, shrŏŭ'-dē, *a.* Schutz gewährend, schützend.

Shrove, shrōv, *v. a.* an den Fastnachtsspielen Antheil nehmen. (n. u.)

Shrove, shrōv, *s.* Fasten, *pl.*; — mouse, *v.* Shrewmouse; — -sunday, *s.* erste Sonntag in den Fasten, *m.*; — tide, *s.* Fastnacht, Fastenzeit, *f.*; —tuesday, *s.* Fastendienstag, *m.*

Shroving, shrōv'-ĭng, *s.* Fastnachtslustbarkeit, *f.*

Shrowd, **Shrowds**, *v.* Shroud *et* Shrouds.

Shrub, shrŭb, *s.* Staude, *f.* Strauch, Busch; Zwergbaum; Zwerg, Knirps; Blättertabak (aus Maryland); Punschextract, *m.*

Shrub, shrŭb, *v. a.* von Strauchwerk reinigen; *vulg.* abprügeln.

Shrubbery, shrŭb'-bŭr-ē, *s.* Staudengewächse, Stauden, Büsche, *pl.*; Anpflanzung von Gesträuch, *f.* Gesträuch, *n.*

Shrubbiness, shrŭb'-bē-nĕs, *s.* Staudenartige, Buschichte, *n.*

Shrubby, shrŭb'-bē, *a.* staudenartig, buschicht; Stauden...; buschig, strauchig.

Shruff, shrŭf, *s.* Schlacke, *f.* (n. u.)

Shrug, shrŭg, *v. a.* zucken, einziehen, in die Höhe ziehen, zusammenziehen; —, *v. n.* die Achseln zucken, schaudern, beben, zusammenfahren.

Shrug, shrŭg, *s.* Achselzucken, *n.*; to give a —, die Achseln zucken.

Shruttle, shrŭt'-t'l, *s. T.* Wanne, Kornschwinge, *f.*

Shuck, shŭk, *s.* Hülse, Schale, *f.*

Shudder, shŭd'-dŭr, *v. n.* (at) schaudern, zittern, erbeben.

Shudder, shŭd'-dŭr, *s.* Schauder, *m.*

Shuffle, shŭf'-f'l, *v. a.* mischen, mengen, vermischen, unter einander mengen oder werfen, in Unordnung bringen; hin und her werfen, hinüber und herüber schieben; schleudern; *fig.* listig wohin bringen, spielen; —, *v. n.* die Karten mischen; *fig.* Ränke gebrauchen; wanken, wackeln, watscheln; *vulg.* fegen; kämpfen; to — a summons, *T.* eine Partei von einer verfügten gerichtlichen Vorladung nicht in Kenntniß sezzen; to — cards, Karten mischen; to — in, hinein spielen, hinein schieben, hinein stecken; to — into, schieben, stecken, prakticiren unter; to — off, von sich schieben, ablehnen, abwälzen; to — on, fortwackeln; to — through, sich durcharbeiten; to — up, auf unordentliche, unerlaubte, verwirrte Weise verrichten oder zu Stande bringen; abkarten, einfädeln.

Shuffle, shŭf'-f'l, *s.* Mischen, Mengen, *n.* Mischung, *f.* Gemisch; Kartenmischen; Schleudern, *n.*; List, *f.* Kunstgriff, *m.*; — board, *s.* Spielbret, *n.* Beilketafel, *f.*; — cap, *s.* Hutschütteln (ein Spiel), *n.*

Shuffler, shŭf'-f'l-ŭr, *s.* Mischer, Kartengeber; *fig.* Ränkemacher, *m.*

Shuffling, shŭf'-f'l-ĭng, *s.* Mengen, Mischen; Kartenmischen, *n.*; Ausflucht, *f.* Kunstgriff, Winkelzug; schwankende Tritt, watschelnde Gang, *m.*; —, *a.* mischend; a — excuse, eine kahle Ausflucht, *f.*; there is no —, da gilt kein Kunstgriff; a — fellow, veränderliche, wankelmüthige Mensch; Ränkemacher, *m.*; a — nag, ein unsicherer Gaul, *m.*; — ly, *adv.* wackelnd, watschelnd, mit wankenden Tritten; unredlich, betrüglich.

Shug, shŭg, *v. a.* schwingen, schütteln.

Shuggings, shŭg'-gĭngz, *s. pl. vulg.* bei der Ernte verstreute Getreide, *n.*

Shumac, } **Shumach**, } shū'-măk, *s.* Sumach, *m.*

Shun, shŭn, *v. a.* meiden, fliehen, ausweichen; —, *v. n.* sich scheuen, vermeiden.

Shunless, shŭn'-lĕs, *a.* unvermeidlich, unausweichbar (l. u.); — ness, *s.* Unvermeidlichkeit, *f.* (l. u.)

Shunt, *v.* to Shove.

Shuriot, shŭr'-rē-ŭt, *s.* junge Ziege, *f.* Zicklein, *n.*

Shurk, *v.* Shark.

Shut, shŭt, *v. a. ir.* schließen, verschließen, zumachen, sperren; *T.* verbinden, (bei den Schlossern) schweißen; *fig.* verwehren, verbieten; —, *v. n.* sich schließen, zugehen; to — the door upon one, Einem die Thür vor der Nase zumachen; to — one down, Jemand unter der Fuchtel haben; to — from, ausschließen; to — in, einschließen; to — out, ausschließen, aussperren; *fig.* (from) verbannen; to — up, verschließen, versperren, zuschließen; sperren; einschließen, einsperren, einkerkern; beschließen; to — up shop, den Laden zumachen, einlegen, einpacken; *fig.* Bankerott machen.

Shut, shŭt, *a.* geschlossen, verschlossen; frei, los, entbunden; to get — of, sich los machen von; —, *s.* Schließen, *n.* Schluß, *m.* Verschließung, *f.*; Ende; Schließloch, *n.*; Klappe, *f.*; Ferkel, Spanferkel, *n.*

Shutter, shŭt'-tŭr, *s.* Schließer, Verschließer; Fensterladen, *m.* Thürchen, *n.* Klappe, *f.* Laden, *m.*; — -bolt, *s.* Schubriegel, *m.*; — -knobs, *s. pl.* Schiebladenknöpfe, *pl.*; — -latches, *s. pl.* Laufschlösser, *pl.*; — -lifter, *s.* Ladenheber, *m.*; — -screw, *s.* Fensterladenschraube, *f.*

Shutting, shŭt'-tĭng, *s.* Schließen, Sperren, *n.*; — of the day, of the daylight, Abenddämmerung, *f.*

Shuttle, shŭt'-t'l, *a.* schlüpfrig, gleitend.

Shuttle, shŭt'-t'l, *s.* Weberschiff, Weberschiffchen, *n.*; — cock, *s.* Federball, *m.*; Federspiel, *n.*

Shy, shī, *a.* scheu; scheu, schüchtern; zurückhaltend; (of) ängstlich, vorsichtig, behutsam; (of) mißtrauisch, argwöhnisch, eifersüchtig; (n. u.) kaltsinnig, kalt; she is very —, sie ist sehr zurückhaltend; he is very — of me, er

meidet mich so viel er kann; to be — of telling the truth, nicht mit der Wahrheit heraus wollen.

Shy, shi, *v. n.* scheu sein oder werden (von Pferden).

Shyly, shi'-lė, *adv.* scheu, schüchtern; zurückhaltend, fremd; argwöhnisch; vorsichtig, behutsam.

Shymar, shė-mâr', *s. v.* Simar.

Shyness, shi'-nĕs, *s.* Schüchternheit; Zurückhaltung, *f.*; Argwohn, *m.*; Behutsamkeit, *f.*

Si, sė, *s. T.* das H.

Siagonagra, si-â-gō-năg'-râ, *s. T.* Kinnladengicht, *f.*

Sialogogue, si-ăl'-ō-gŏg, *s. T.* speicheltreibende Mittel, *n.*

Sib, (**Sibbe**), sĭb, *a.* verwandt; —, *s.* Verwandte, *m.*; für Sebastian, Sebastian (*m.*).

Sibbens, sĭb'-bĕnz, *s.* schottische Lustseuche, *f.*

Siberia, sė-bė'-rė-â, *s.* Siberien.

Siberian, sė-bė'-rė-ăn, *a.* siberisch; —, *s.* Siberier, *m.*

Siberite, sĭb'-ĕr-it, *s.* Siberit, *m.*

Sibilant, sĭb'-ė-lănt, *a.* zischend; — letters, Zischlauter, *pl.*; —, *s.* Zischlauter, *m.*

Sibilation, sĭb-ė-lā'-shŭn, *s.* Zischen, Gezische, *n.*

Sibyl, sĭb'-bĭl, *s.* Sibylle, *f.*

Sibylline, sĭb'-bĭl-in, *a.* sibyllinisch.

Sicamore, sĭk'-â-mōr, *s. v.* Sycamore.

Siccate, sĭk'-kāt, *v. a.* trocknen.

Siccation, sĭk-kā'-shŭn, *s.* Trocknen, *n.* (n. u.)

Siccative, sĭk'-kâ-tĭv, *a.* trocken machend, trocknend; —, *s.* trocknende Mittel, *n.*

Siccity, sĭk'-sė-tė, *s.* Trockenheit, Dürre, *f.*

Sice, siz, *s.* Sechs (im Würfelspiel), *f.*; — point, alle sechs.

Sich, sĭtsh, *a.* (n. u.) für Such.

Sicilian, sė-sĭl'-yăn, *s.* Sicilianer, *m.*; —, *a.* sicilianisch, sicilisch.

Sicily, sĭs'-sė-lė, *s.* (Insel) Sicilien.

Sick, sĭk, *a.* (of) krank; übel, nicht wohl; *fig.* (of) müde, überdrüssig; bestochen; the —, *pl.* die Kranken, *pl.*; I am — at heart, mir ist übel; — to death, todtkrank; — -bed, *s.* Krankenbett, *n.*; — -birth, *s.* Krankenlager (auf Schiffen), *n.*; — -chamber, — -room, *s.* Krankenstube, *f.*; — -list, *s.* Krankenliste, *f.*

Sick, sĭk, *v. a.* (n. u.) krank machen.

Sicken, sĭk'-k'n, *v. n.* krank sein, siechen; erkranken, krank werden; *fig.* vergehen, verfliegen, hinschwinden; *fig.* überdrüssig sein, ekeln; zum Ueberdrusse werden; einen Ekel bekommen; —, *v. a.* krank machen; schwächen, entkräften, ausmergeln (l. u.); zum Erbrechen reizen; anekeln.

Sicker, sĭk'-kŭr, *a. et adv.* (— ly, *adv.*) (n. u.) sicher, sicherlich, gewiß; — ness, *s.* Sicherheit, *f.*

Sickish, sĭk'-ĭsh, *a.* kränklich, siech, unpaß; ekelhaft; — ness, *s.* Ekelhafte, *n.*

Sickle, sĭk'-k'l, *s.* Sichel, *f.*; — feather, *s.* Schwanzfeder, *f.*; — man, *s.* Schnitter, *m.*; — wort, *s.* Zapfenkraut, *n.*

Sickled, sĭk'-k'l'd, *a.* mit einer Sichel versehen.

Sickler, sĭk'-k'l-ŭr, *s.* Schnitter, *m.*

Sickliness, sĭk'-lė-nĕs, *s.* Kränklichkeit, Unpäßlichkeit, Siechheit, *f.*

Sickly, sĭk'-lė, *a.* kränklich, unpäßlich; siech, schwächlich; *fig.* schwach, matt; to be —, kränkeln, siechen; to grow —, erblassen (vom Monde).

Sickly, sĭk'-lė, *v. a.* krank machen, unpäßlich machen. (n. u.)

Sickness, sĭk'-nĕs, *s.* Krankheit; Sucht, Siechheit; Uebelkeit, *f.*; great —, Pest, *f.*

Sicory, sĭk'-kŭr-ė, *s.* Cichorie, Wegwarte, *f.*

Side, sid, *s.* Seite; Seite, Gegend, *f.*; Abhang, *m.*; Seite, Partei, Faction, *f.*; Rand, *m.*; on this —, hier zu Lande, in dieser Gegend; on this — the Rhine, diesseits des Rheines; on yon —, on the other —, jenseits; by the — of, neben; by the mother's —, von mütterlicher Seite, von Seiten der Mutter; — by —, nebeneinander; bed- —, Seite des Bettes gegen die Wand zu, *f.* Platz zwischen dem Bette und der Wand, *m.*; sea- —, Seeküste, *f.*; water- —, Ufer, *n.*; I give it on your —, ich erkenne es Ihnen zu; to speak on one's —, zu Jemandes Bestem reden; to change —s, sich zu einer andern Partei schlagen; to take —s, sich zu einer Partei schlagen; to take one's —s, auf Eines Seite treten; — arms, *s. pl.* Seitengewehr, *n.*; — bar, *s.* Seitenstück, *n.*; — beams, *s. pl. T.* Preßwände (der Buchdruckerpresse), *pl.*; — blow, *s.* Schlag von der Seite, *m.*; — board, *s.* Seitenbret, *n.*; Daube, Faßdaube, *f.*; Nebentisch, Seitentisch, *m.*; — board-table, Schenktisch, Credenztisch, *m.*; — box, *s.* Seitenloge, *f.*; — face, *s.* Profil, *n.* Seitenansicht, *f.*; — fish, *s. T.* vordere und hintere Stück eines zusammengesetzten Mastes, *n.*; — glance, *s.* Seitenblick, *m.*; — lantern, *s.* Schlachtlaterne (auf Kriegsschiffen), *f.*; — lays, *s. pl. T.* frische Jagdhunde im Hinterhalte (zur Ablösung der bereits abgejagten), *pl.*; — lining, *s.* Seitenleder, *n.* Oberstemme, *f.*; — long, *a.* von der Seite kommend, auf der Seite befindlich, Seiten...; — long, *adv.* in die Quere; auf die Seite; seitwärts; — motion, *s.* Seitenbewegung, schiefe Bewegung, *f.*; — notes, *s. pl.* Marginalien, Randglossen, *pl.*; — planks, *s. pl. T.* Seiten (eines Schiffes), *pl.*; — -respect, *s.* Nebenrücksicht, *f.*; — saddle, *s.* Quersattel, Frauensattel, *m.*; — saddle-flower, Sattelblume, Sarracenie, *f.*; — scene, *s.* Bühnenwand, Coulisse, *f.*; — shoots, *s. pl.* Nebenschößlinge, *pl.*; —'s-man, *s.* Gehülfe, Assistent (eines Kirchenvorstehers); Parteigenoß, *m.*; — sticks, *s. pl. T.* Bundstege, *pl.*; — table, *s.* Seitentisch, Schenktisch, Nachttisch, *m.*; — taking, *s.* Parteiergreifen, *n.*; — trees, *s. pl. T.* die beiden untern Seitenstücke eines zusammengesetzten Mastes, *pl.*; — view, *s.* Seitenansicht, *f.*; — waver, *s.* Träger eines Daches, *m.*; — ways, — wise, *adv.* seitwärts; — wind, *s.* Seitenwind, *m.*

Side, sid, *a.* an oder auf der Seite befindlich, Seiten...; Neben...; (n. u.) lang, breit.

Side, sid, *v. n.* sich auf eine Seite lehnen (l. u.); Partei nehmen; —, *v. a.* Jemandes Partei nehmen, auf Jemandes Seite sein; Jemanden erreichen, es ihm gleich thun; to — with one, es mit Einem halten; to — against one, gegen Einen sein; all — in parties, es sind lauter Parteien; to — a piece of timber, *T.* ein Stück Holz vierkantig machen.

Sidel, *v.* to Sidle.

Sideling, sid'-lĭng, *s.* Rain, Streifen, *m.*; —, *p.* von der Seite gehend, sich mit der Seite voranbewegend; —, *adv.* seitwärts; schräge, schief.

Sider, si'-dŭr, *s.* Parteigenosse; (n. u.) Cider, *m.*

Sideral, sĭd'-dĕr-ăl, **Sidereal**, si-dė'-rė-ăl, *a.* von den Sternen herkommend, Sternen..., Stern...; Sterne enthaltend, Sternen...; — day, Sterntag, *m.*; Sternzeit, *f.*; — year, Sternjahr, *n.*

Siderated, sĭd'-dĕr-ā-tĕd, *a.* mit dem Brande behaftet, vom Mehlthau oder von der Witterung verderbt; (n. u.) vom Schlage gerührt, gelähmt.

Sideration, sĭd-dĕr-ā'-shŭn, *s.* Brand, Mehlthau; Schlagfluß, *m.* Lähmung, *f.* (l. u.)

Siderite, sĭd'-dĕr-it, *s.* Magnetstein; Siderit, *m.* Moorerz, Sumpferz; Wundkraut, *n.*; gemeine Erdkiefer, *f.*

Siderograph, si'-dŭr-ō-grăf, **Siderographer**, si-dŭr-ŏg'-grăf-ŭr, **Siderographist**, si-dŭr-ŏg'-grăf-ĭst, *s.* Siderograph, Stahlstecher, *m.*

Siderographic, (— cal), si-dŭr-ō-grăf'-ĭk, *a.* siderographisch; — art, Siderographie, Stahlstecherkunst, *f.*; — impression, Stahlstich, *m.*

Siderography, si-dŭr-ŏg'-grăf-ė, *s.* Siderographie, Stahlstecherkunst, *f.*

Sideromancy, si-dĕr-ŏm'-ăn-sė, *s.* Wahrsagung aus einem glühenden Eisen, *f.*

Siding, si'-dĭng, *s.* Parteinehmen, *n.*; Partei, *f.*; — -places, (sidings), *s. pl.* Ausweicheplätze (auf Eisenbahnen), *pl.*

Sidle, si'-d'l, *v. n.* im Gehen wackeln (auch to go sidle-sidle); sich mit der Seite voranbewegen; sich anschmiegen; auf der Seite liegen; herumschlendern.

Sidling, si'-d'l-ĭng, *s.* Wackeln, *n.*; to go —, im Gehen wackeln, von der Seite gehen.

Siege, sėdj, *s.* Belagerung, *f.*; (n. u.) Stuhlgang; (n. u.) Sitz, Thron; (n. u.) Rang, *m.*; to lay — to, belagern; *fig.* dringend anliegen, zusetzen.

Siege, sėdj, *v. a.* (n. u.) belagern.

Sieling, sėl'-ĭng, *s. v.* Ceiling.

Siennite, si'-ĕn-nit, *s.* Sienit, *m.*

Siesta, sė-ĕs'-tâ, *s.* Mittagsschläfchen, *n.* Mittagsruhe, *f.*

Sieur, sŭr, *s.* Herr.

Sieve, sĭv, *s.* Sieb, *n.*; to use a — for drawing water, *fig.* sich vergebene Mühe machen; — hoop, *s.* Siebreifen, *m.*; — -like, *a.* siebförmig; — maker, *s.* Siebmacher, *m.*

Sifflement, sĭf'-f'l-mĕnt, *s.* Pfeifen, Zwitschern, *n.*

Sift, sĭft, *v. a.* sieben; sichten; sondern, absondern; *fig.* prüfen, untersuchen, wohl erwägen; ausforschen, ausholen; to — out, herauszubringen suchen; to — to the bottom, auf's Genaueste untersuchen.

Sifter, sĭf'-tŭr, *s.* Sieber; Mehlbeutel, Mehlkorb; *fig.* Prüfende, *m.*

Sifting, sĭf'-tĭng, *s.* Sieben; *fig.* Prüfen, *n.* Prüfung, *f.*; *pl.* Ausgesiebte, *n.*

Sigh, si, *v. n.* (after, at, for) seufzen; —, *v. a.* beseufzen, seufzend beklagen.

Sigh, si, *s.* Seufzer, *m.*; to fetch —s, seufzen.

Sigher, si'-ŭr, *s.* Seufzende, *m.*

Sighing, si'-ĭng, *s.* Seufzen, *n.*

Sight, sit, *s.* Sehen, Gesicht, Gesichtsvermögen; Angesicht, Ansehen, *n.* Ansicht, *f.* Anblick, *m.*; *fig.* Auge, *n.*; *fig.* Gegenwart, *f.*; Absehen, Visir, Korn

(an Gewehren); Visir (auf einem Viertelskreise), n.; T. Sicht, f.; at —, T. auf Sicht; after —, T. nach Sicht; bill at —, Sichtwechsel, m.; bill of —, Zollerlaubnißschein, Güter ohne Factur auszuladen, m.; by —, von Ansehen; out of —, aus den Augen; at first —, beim ersten Anblick; in —, vor Augen; to come in —, zum Vorschein kommen, sich sehen lassen, hervortreten, sichtbar werden; to keep in —, im Auge behalten; to gain — of, Etwas zu Gesichte bekommen; to be within —, gesehen werden können; to have in —, im Angesichte haben; in — of the land, im Angesicht des Landes; —-hole, s. Visir, n.; —'s-man, s. ein Musiker, welcher vom Blatte spielt, m.

Sighted, si'-têd, a. (in Zusammensetzungen) ...sichtig; dim —, blödsichtig; open —, eine freie Aussicht habend; well blickend; long —, weitsichtig; short —, kurzsichtig.

Sightfulness, sit'-fûl-nês, s. Klarheit, Deutlichkeit, f. (n. u.)

Sightless, sit'-lês, a. blind; (n. u.) das Auge beleidigend, häßlich; (l. u.) unsichtbar; — ness, s. Blindheit; (n. u.) Häßlichkeit, f.

Sightliness, sit'-lê-nês, s. Wohlgestalt, Schönheit, f.

Sightly, sit'-lê, a. wohlgebildet, wohlgestaltet, schön, stattlich; von fern gesehen werden könnend, frei.

Sigil, sîd'-jîl, s. Siegel, n.

Sigillative, sîd-jîl'-lâ-tîv, a. zum Siegel tauglich, zu einem Siegel gehörig.

Sigismond, } **Sigismund**, } sîd'-jîs-mŭnd, s. Siegmund (m.). [förmig.

Sigmoidal, sîg-mŏîd'-âl, a. T. sigma-

Sign, sin, s. Zeichen; Kennzeichen, Merkmal; Denkmal; Zeichen, Bild; Schild, Aushängeschild; fig. Aeußere, n. Außenseite, f.; Zeichen, Wunder, n.; Wink, m. Zeichen; T. Zeichen, Sternbild, n.; Unterschrift, f.; to make —s, Zeichen geben, zuwinken; — of the cross, Zeichen des Kreuzes, n.; — of admiration, — of exclamation, Ausrufungszeichen, n.; — of interrogation, Fragezeichen, n.; — manual, eigenhändige Unterschrift, f.; Handzeichen, n. Parafe, f.; — board, s. Schild, Aushängeschild, n.; — post, s. Pfoste, an der sich das Schild befindet; Grenzsäule, f., Meilenzeichen, n.

Sign, sin, v. a. zeichnen; bezeichnen, anzeigen, andeuten, bedeuten; beweisen, darthun; unterzeichnen, unterschreiben, T. firmiren; —, v. n. ein Zeichen, eine Vorbedeutung sein (n. u.); to — and seal, fig. sich in eine Sache einlassen.

Signal, sîg'-nâl, s. Signal, Zeichen, n. Losung, f.; in —, zum Zeichen.

Signal, sîg'-nâl, a. ausgezeichnet, merkwürdig, wichtig, groß.

Signality, sîg-nâl'-ê-tê, s. Auszeichnung, Merkwürdigkeit, f. (n. u.)

Signalize, sîg'-nâl-iz, v. a. auszeichnen, darthun, an den Tag legen; to — one's self (by, in), sich auszeichnen, sich hervorthun.

Signally, sîg'-nâl-ê, adv. ausgezeichnet, merkwürdig, vorzüglich, auf eine merkwürdige Weise.

Signalness, v. Signality.

Signation, sîg-nâ'-shŭn, s. Bezeichnung, f.; (gegebene) Zeichen, n. (n. u.)

Signature, sîg'-nâ-tshûre, s. Marke, f. Stempel, m.; T. Signatur (des Bogens); Aufschrift, f. Gebrauchszettelchen, n.; Beweis, m.; Zeichen, Kennzeichen, n.; T. eigenhändige Unterzeichnung, Unterschrift; Handlungsmarke, f. Handlungszeichen, n.

Signature, sîg'-nâ-tshûre, v. a. zeichnen. (n. u.)

Signaturist, sîg'-nâ-tshû-rîst, s. Einer, der sich zur Lehre der Kennzeichen bekennt. (l. u.) [zeichner, m.

Signer, si'-nŭr, s. Bezeichner; Unter-

Signet, sîg'-nêt, s. Siegel, Insiegel, n.; — -office, s. königliche Siegelamt, n.; — -ring, s. Siegelring, m.

Significance, (— cy), sîg-nîf'-fê-kâns, s. Bedeutung, f. Verstand, Sinn, m.; Bedeutsamkeit, Bedeutung, Wichtigkeit; Kraft, Energie, f. Nachdruck, m.

Significant, sîg-nîf'-fê-kânt, a. andeutend, bezeichnend; (of) anzeigend, bedeutend; bedeutungsvoll, bedeutsam; ausdrucksvoll, kräftig, nachdrücklich; (n. u.) wichtig; — ly, adv. bedeutungsvoll, nachdrücklich; — ness, v. Significance.

Signification, sîg-nîf-fê-kâ'-shŭn, s. Bedeutung, f. Sinn, m.; Aeußerung; Andeutung, Bezeichnung, f.

Significative, sîg-nîf'-fê-kâ-tîv, a. (— ly, adv. bedeutend, andeutend; bedeutungsvoll, bedeutsam, inhaltschwer, nachdrücklich, ausdrucksvoll, mit Nachdruck; — ness, v. Significance.

Significator, sîg-nîf-fê-kâ'-tŭr, s. Bezeichnende, Andeutende, n.

Significatory, sîg-nîf'-fê-kâ-tŭr-ê, s. Zeichen, n. Andeutung, Bezeichnung, f.

Signify, sîg'-nê-fi, v. a. bedeuten, andeuten, zu verstehen geben, kund thun; anzeigen, andeuten; fig. bedeuten, von Wichtigkeit sein; —, v. n. nachdrücklich, bedeutsam sein (l. u.); it signifies nothing, es ist nichts daran gelegen, ist von keiner Bedeutung, thut nichts zur Sache.

Signior, sên'-yŭr, s. Herr, gnädiger Herr (Titel).

Signiorize, v. to Seigniorize.

Signiory, v. Seigniory et Seniority.

Sik, sîk, a. (n. u.) v. Such.

Sike, sik, s. Furche, f.; kleine Bach, m.

Sike, sik, v. n. (n. u.) seufzen, v. to Sigh.

Sil, sîl, s. abbr. für Silvester, Sylvester (m.); v. Sill.

Sile, sil, s. Unflath, Schlamm, Koth; junge Häring, m.; —-dish, s. Milchsieb, n. Durchschlag, m.

Silecious, sê-lîsh'-ŭs, **Sileciferous**, sîl-ê-sîf'-fêr-ŭs, a. kieselartig.

Silence, si'-lêns, s. Schweigen, Stillschweigen, n.; fig. Uebergehung mit Stillschweigen, Vergessenheit; Verschwiegenheit; Schweigseligkeit, Schweigsamkeit; Stille, f.; —! stille! to keep —, schweigen, stille sein; in —, stillschweigends; to reduce to —, zur Ruhe bringen; to put to —, zum Schweigen bringen.

Silence, si'-lêns, v. a. zum Schweigen bringen, auch von Kanonen; fig. stille machen, zur Ruhe verweisen; verbieten; (einen Geistlichen) suspendiren, auf einige Zeit entsetzen.

Silent, si'-lênt, a. still, schweigend; fig. still; schweigselig, schweigsam; T. stumm; kraftlos; —, s. Stille, f. (n. u.)

Silentiary, si-lên'-shâr-ê, s. Geheimschreiber; Verweiser zur Ruhe (in Gerichtshöfen), m.

Silently, si'-lênt-lê, adv. schweigend, still; in der Stille, still.

Silentness, si'-lênt-nês, s. Schweigen, n. Stille; Schweigsamkeit, f.

Silesia, sîl-ê'-zhâ, s. (die Provinz) Schlesien; schlesische Leinwand, f.; — -lawn, s. schlesische Schleierleinwand, f.; — -lettuce, s. Prinzenkopfsalat, m.

Silesian, sîl-ê'-zhân, a. schlesisch; —, s. Schlesier, m.

Silex, si'-lêks, s. T. Kiesel, m.

Silhouette, sîl-û-êt', s. Silhouette, f. Schattenriß, m.

Silica, sîl'-lê-kâ, s. T. Kieselerde, f.

Silicate, sîl'-lê-kât, s. T. Silikat, n.

Silicious, sê-lîsh'-ŭs, a. kieselartig; kieselig, Kiesel...; — earth, Kieselerde, f.

Silicium, sê-lîs'-ê-ŭm, s. T. Silicium, n.

Siliculous, sê-lîk'-û-lŭs, a. schötchenförmig; schötchentragend.

Siliginose, si-lîd-jê-nôs', a. aus feinem Weizen gemacht. (l. u.)

Siligo, sîl'-lê-gô, s. feine Weizen, m.

Siling-dish, sîl'-îng-dîsh, s. Seiger, Durchschlag, m. (n. u.)

Siliqua, (Silique), sîl'-lê-kwâ, s. Schote, Hülse, f.

Siliquose, sîl-lê-kwôs', **Siliquous**, sîl'-lê-kwŭs, a. hülsig, schotig, schotentragend.

Silk, sîlk, s. Seide, f.; Seidenzeug, m. Seidenwaare, f.; raw —, rohe Seide, eindrähtige Seide, f.; floss- —, Flockseide, f.; thrown —, zweidrähtige Seide, f.; wrought —, zubereitete Seide, f.; a dealer in —s, Seidenhändler, m.; —, a. seiden; — bine, s. Art Seidenzeug, m.; — cotton-tree, s. Seidenwollenbaum, m.; — dier, s. Seidenfärber, Schönfärber, m.; —-ferret, s. Floretband, n.; — flock, s. Flockseide, f.; — grass, s. Seidengras, n.; — hat, s. seidene Hut, m.; — husk, s. Seidengehäuse, n. Cocon, m.; — lace, s. Blonden, pl.; — man, — mercer, s. Seidenhändler, Seidenwaarenhändler, m.; — nub, v. — husk; — printer, s. Seidendrucker, m.; — reel, s. Seidenwinde, f.; — shag, s. feinste kameelhärne Plüsch, m.; — spinner, s. Seidenspinner, m.; — stockings, s. pl. seidenen Strümpfe, pl.; — stuff, s. Seidenstoff, Seidenzeug, m.; — thrower, — throwster, s. Seidenbereiter, m.; — trade, s. Seidenhandel, m.; — twist, s. auf Seide gesponnene Gold- oder Silberfaden, m.; — wares, s. pl. Seidenwaaren, pl.; — weaver, s. Seidenweber, m.; — worm, s. Seidenwurm, m.

Silken, sîlk'-k'n, **Silky**, sîlk'-ê, a. seiden; in Seide gekleidet; seidenartig; fig. weich; sanft, zart. [chen.

Silken, sîlk'-k'n, v. a. weich, glatt ma-

Silkiness, sîl'-kê-nês, s. Lieblichkeit, f. Wohlgeschmack (vom Wein), m. Blume; Weichheit, f.

Silkness, sîlk'-nês, s. Weichlichkeit, Kleinmüthigkeit, f.

Sill, sîl, s. Schwelle, Thürschwelle, f.; untere Pfosten eines Fensters, m. Fensterbank; Gabeldeichsel, f.

Sillabub, (Sillibub), sîl'-lâ-bŭb, s. Sillabub (ein Getränk), n.

Sillily, sîl'-lê-lê, adv. einfältig, albern, dumm. [heit, Dummheit, f.

Silliness, sîl'-lê-nês, s. Einfalt, Albern-

Sillon, sîl'-ŭn, s. T. niedere Wall, Vorwall, m.

Silly, sĭl'-lè, *a.* einfältig, albern, dumm; einfach, schlicht; (u. u.) schwach, hülflos; siech.

Silly-how, sĭl'-lè-hŏŭ, *s.* Häutchen um den Kopf eines Kindes im Mutterleibe, *n.* Haube, *f.* [Triebsand, *m.*

Silt, sĭlt, *s.* Schlamm, Moder, Koth;

Silted, sĭl'-tĕd, **Silty**, sĭl'-tè, *a.* schlammig, moderig.

Silure, sĭl-ùr', } *s.* Wels; Stör, *m.*
Silurus, sĭl-ù'-rŭs, }

Silvan, sĭl'-văn, *a.* waldig; zu einem Walde gehörig; Wälder bewohnend, Wald...; —, *s.* Silvan, Tellur, *n.*

Silver, sĭl'-vŭr, *s.* Silber; Silber, Silbergeld, *n.*; —, *a.* silbern, Silber..., auch *fig.*; silberweiß; corneous —, *T.* Hornsilber, *n.*; red —, Rothgültigerz, *n.*; — -amalgam, *s.* Amalgam, *n.*; — beater, *s.* Silberschläger, Goldschläger, *m.*; — bush, *s.* Silberbusch, *m.*; — button, *s.* silberne Knopf, *m.*; — cloth, *s.* Silberstoff, *m.*; — cockle, *s.* kleine Milchboot (Muschel), *n.*; — coin, *s.* Silbermünze, *f.* Silbergeld, *n.*; — fir, *s.* Silbertanne, Weißtanne, *f.*; — fish, *s.* Silberfisch, *m.*; — fleet, *s.* spanische Silberflotte, *f.*; — foam, *s.* Silberglätte, *f.*; — -glance, *s.* Silberglanz, *m.* Schwefelsilber, *n.*; earthy — -glance, Silberschwärze, *f.*; brittle — -glance, Schwarzgültigerz, *n.*; — gray, *a.* silbergrau; — groshen, *s.* Silbergroschen, *m.*; — hair, *s.* Silberhaar; Silberhaargras, *n.*; — hilted, *a.* mit silbernem Gefäße; — lace, *s.* Silbertresse, *f.*; — laced, *a.* mit Silber besetzt; — mine, *s.* Silbergrube, *f.*; — money, *s.* Silbergeld, *n.*; — mouldings, *s. pl.* erhabene Silberarbeit auf plattirter Waare, *f.*; — mounted, *a.* mit Silber beschlagen, in Silber gefaßt; — mouth, *s.* Silbermund (Schnecke), *m.*; — ore, *s.* Silbererz, *n.*; — plate, *s.* Silbergeräth, Silbergeschirr, *n.*; a — plate, ein silberner Teller, *m.*; — powder, *s.* Malersilber, *n.*; — ruble, *s.* Silberrubel, *m.*; — sand, *s.* Silbersand, *m.*; — smith, *s.* Silberarbeiter, Goldschmied, *m.*; — smith's sand, Polirsand für Silberarbeiter, *m.*; — snake, *s.* Wurmschlange, *f.*; — sound, *s.* Silberklang, *m.*; — spangles, *s. pl.* Silberflittern, *pl.*; — steel, *s.* Silberstahl, *m.*; — thistle, *s.* Silberdistel, *f.*; — tongued, *a.* silberstimmig; — tree, *s.* Silberbaum, *m.*; — voice, *s.* Silberstimme, *f.*; — weed, *s.* Silberkraut, *n.*; — white, *a.* silberfarben; — white, *s.* Silberfarbe, *f.*; — wire, *s.* Silberdraht, *m.*

Silver, sĭl'-vŭr, *v. a.* silbern, versilbern; mit Folie belegen; to — over, versilbern, übersilbern, auch *fig.* [*f.*

Silvering, sĭl'-vŭr-ĭng, *s.* Versilberung,

Silverling, sĭl'-vŭr-lĭng, *s.* Silberling, *m.*

Silverly, sĭl'-vŭr-lè, *adv.* silberartig, wie Silber.

Silvery, sĭl'-vŭr-è, *a.* silberartig, silberfarben; silbern; — voice, Silberstimme, *f.* [(*m.*).

Sim, sĭm, *s. abbr.* für Simon, Simon

Simagre, sĭm'-mă-g'r, *s.* Grimasse, Fratze, *f.* (n. u.)

Simar, (**Simare**), sè-măr', *s.* Schleppkleid, lange weite Oberkleid (der Frauen), *n.* (n. u.)

Simber, *v.* to Simmer.

Similar, sĭm'-è-lŭr, *a.* (— **ly**, *adv.*) gleichartig; ähnlich; — **ness**, *v.* Similarity.

Similarity, sĭm-è-lăr'-è-tè, *s.* Gleichartigkeit; Aehnlichkeit, *f.* [ähnlich.

Similary, sĭm'-è-lŭr-è, *a.* gleichartig;

Simile, sĭm'-è-lè, *s.* Gleichniß, *n.* Vergleichung; (n. u.) Aehnlichkeit, *f.*

Similitive, sè-mĭl'-è-tĭv, *a.* Aehnlichkeit andeutend.

Similitude, sè-mĭl'-è-tùd, *s.* Aehnlichkeit; Vergleichung, *f.* Gleichniß, *n.*

Similitudinary, sè-mĭl-è-tù'-dè-năr-è, *a.* eine Aehnlichkeit anzeigend; vergleichend, eine Vergleichung enthaltend.

Similor, sĭm'-mè-lòr, *s.* Similor, Prinzmetall, *n.*

Simitar, sĭm'-è-tŭr, *s. v.* Cimeter.

Simkin, sĭm'-kĭn, *s.* Tropf, *m.*

Simmer, sĭm'-mŭr, *v. n.* gelinde kochen, wallen, schmoren. [*m.*

Simnel, sĭm'-nĕl, *s.* Art Rosinenkuchen,

Simon, sì'-mŭn, *s.* Simon (*m.*).

Simon, sì'-mŭn, *v. a.* mit Mastix kitten oder anmachen. [*m.*

Simoniac, sè-mò'-nè-ăk, } *s.* Simonist,
Simonist, sĭm'-ò-nĭst, }

Simoniacal, sĭm-mò-nì'-ă-kăl, *a.* durch Simonie; der Simonie schuldig; — ly, *adv.* durch Simonie, simonisch.

Simonious, sè-mò'-nè-ŭs, *a.* der Simonie ergeben.

Simony, sĭm'-ŭn-è, *s.* Simonie, *f.*

Simoom, sĭm-ôôm', *s.* Samum, *m.*

Simous, sì'-mŭs, *a.* stumpfnasig, stülpnasig; rundhohl, concav.

Simper, sĭm'-pŭr, *v. n.* geziert, dumm lächeln, greinen.

Simper, sĭm'-pŭr, *s.* gezierte, dumme Lächeln, Greinen, *n.*

Simperer, sĭm'-pŭr-ŭr, *s.* Greinende, *m.* der, welcher geziert, einfältig lächelt.

Simpering, sĭm'-pŭr-ĭng, *s.* gezierte, dumme Lächeln, Greinen, *n.*; —, *a.* (— **ly**, *adv.*) dummlächelnd.

Simple, sĭm'-p'l, *a.* einfach, nicht zusammengesetzt; einfältig, arglos; einfach, schlicht, kunstlos; — average, *T.* einfache, besondere Haverei, *f.*; — contract, *T.* mündliche oder schriftliche (jedoch unbesiegelte) Contract, *m.*; — -minded, *a.* arglos.

Simple, sĭm'-p'l, *s.* etwas Einfaches; Kraut, Heilmittel, Arzeneikraut, *n.*

Simple, sĭm'-p'l, *v. n.* Kräuter sammeln.

Simplefy, *v.* to Simplify.

Simpleness, sĭm'-p'l-nĕs, *s.* Einfachheit; Unschuld; Schlichtheit; Einfalt, *f.*

Simpler, sĭm'-p'l-ŭr, *s.* Kräuterkundige, Kräutersammler, *m.* [plicity.

Simpless, sĭm'-plĕs, *s.* (n. u.) *v.* Sim-

Simpleton, sĭm'-p'l-tŭn, *s.* Dummkopf, einfältige Tropf, Einfaltspinsel, *m.*

Simplician, sĭm-plĭsh'-ŭn, *s.* (n. u.) arglose, einfältige Mensch, *m.*

Simplicity, sĭm-plĭs'-è-tè, *s.* Einfachheit; Einfalt, Albernheit; Schlichtheit, Kunstlosigkeit; Unschuld, *f.*

Simplification, sĭm-plĭf-è-kà'-shŭn, *s.* Vereinfachung, *f.*

Simplify, sĭm'-plè-fì, *v. a.* vereinfachen; erleichtern; to — a benefice, einer Pfründe die Seelsorge abnehmen.

Simpling, sĭm'-p'l-ĭng, *s.* Kräutersammeln, *n.*

Simplist, sĭm'-p'l-ĭst, *s. v.* Simpler.

Simply, sĭm'-p'l-è, *adv.* einfach, schlicht, ungekünstelt; einfältig, dumm, thöricht; schlechthin, an und für sich; einzig und allein. [Grindkraut, *n.*

Simpson, sĭm'-sŭn, *s.* Kreuzwurzel, *f.*

Simulachre, } sĭm'-ù-là-kŭr, *s.* Bild,
Simulacre, } *n.* (n. u.)

Simular, sĭm'-ù-lăr, *s.* (u. u.) Nachahmer, Nachmacher; Heuchler, *m.*; —, *a.* falsch, erheuchelt. (n. u.)

Simulate, sĭm'-ù-làt, *v. a.* nachahmen, nachmachen, vorgeben, heucheln, verstellen, sich worin verstellen.

Simulate, sĭm'-ù-làt, *a.* verstellt, nachgemacht, geheuchelt.

Simulated, sĭm'-ù-là-tĕd, *a.* nachgemacht, erheuchelt; *T.* simulirt, fingirt, proforma.

Simulation, sĭm-ù-là'-shŭn, *s.* Verstellung, Gleißnerei, Heuchelei, *f.*

Simultaneous, sĭm-mŭl-tà'-nè-ŭs, *a.* (— **ly**, *adv.*) zu gleicher Zeit geschehend, zusammentreffend, gleichzeitig; — **ness**, *s.* Gleichzeitigkeit, *f.*

Simulty, sĭm'-mŭl-tè, *s.* Zank, Zwist, *m.* Zänkerei, *f.*

Sin, sĭn, *s.* Sünde, *f.*; (n. u.) Sünder, Verruchte, *m.*; *bibl.* Sündopfer, *n.*; — born, — bred, *a.* von der Sünde erzeugt; — offering, *s.* Sündopfer, *n.*; — worn, *a.* in Sünde verlebt.

Sin, sĭn, *v. n.* (against) sündigen, unrecht handeln, sich vergehen; to — on, fortsündigen.

Sin, *vulg.* für Since. [(Fisch), *m.*

Sinagris, sĭn'-nă-grĭs, *s.* Zinnbrasse

Sinapism, sĭn'-ă-pĭzm, *s.* Senfpflaster, *n.* Senfumschlag, *m.*

Since, sĭns, *prp.* seit; —, *adv.* seit, seitdem; her, vorher, vorbei; —, *c.* da, weil, indem; long —, lange her, vorlängst; how long —? seit wann? wie lange? about four years —, vor ungefähr vier Jahren; it is not two days —, es ist nicht zwei Tage her; how long is it —? wie lange ist es her? — it is so, da es so ist; — writing the above, *T.* Obiges geschrieben.

Sincere, sĭn-sèr', *a.* (— **ly**, *adv.*) aufrichtig, redlich; ächt, rein, lauter; (n.u.) unverletzt, unbeschädigt; — **ness**, *v.* Sincerity.

Sincerity, sĭn-sĕr'-è-tè, *s.* Aufrichtigkeit; Redlichkeit, Ehrlichkeit; Reinheit, *f.* [haupt, *n.*

Sinciput, sĭn'-sè-pŭt, *s. T.* Vorder-

Sinder, *v.* Cinder.

Sindge, *v.* to Singe.

Sindon, sĭn'-dŭn, *s.* Hülle, Binde, *f.* Umschlag, *m.* (l. u.)

Sine, sìn, *s. T.* Sinus, *m.*

Sinecure, sì'-nè-kùr, *s.* Sinecure, Sinecurastelle, *f.* [stimmte Zeit.

Sine die, sì'-nè dì'-è, *adv. T.* auf unbe-

Sine-qua-non, sì'-nè-kwà'-nŏn, *s.* unumgängliche Bedingung, *f.*

Sinew, sĭn'-nù, *s.* Sehne, Flechse, *f.* Nerv, *m.*; Spannader; *fig.* Kraft, Stärke; *pl. fig.* Seele, *f.*; back —, Beugesehne (bei Pferden), *f.*; — shrunk, *a.* herzschlächtig (von Pferden); — sprung, *a.* überstaucht (von Pferden).

Sinew, sĭn'-nù, *v. a.* (wie mit Sehnen) binden, stark verbinden, festbinden.

Sinewed, sĭn'-nùd, **Sinewy**, sĭn'-nù-è, *a.* mit Sehnen oder Nerven versehen; *fig.* sehnig, nervig, stark.

Sinewless, sĭn'-nù-lĕs, *a.* ohne Sehnen; kraftlos, ohnmächtig.

Sinful, sĭn'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) sündig, sündhaft; sündlich; — ness, *s.* Sündigkeit, Sündhaftigkeit; Sündlichkeit, *f.*

Sing, sĭng, *v. n. ir.* singen; *fig.* pfeifen; *fig.* (of) singen, dichten; —, *v. a.* singen; besingen; durch Singen in einen Zustand versetzen; ausrufen, schreien; to — to sleep, einsingen; to — out, *T.* aussingen; to — in the nose, durch die Nase schnarren.

Singe, sĭnj, *v. a.* sengen; versengen; to — off, absengen. [Brandwunde, *f.*

Singe, sĭnj, *s.* Versengen, *n.*; leichte

Singer, sĭng'-ŭr, *s.* Sänger, *m.* Sängerin, *f.*; Sänger, Singvogel, *m.*

Singing, sĭng'-ĭng, *s.* Singen, *n.* Gesang, *m.*; —, *a.* singend; — bird, *s.* Singvogel, *m.*; — book, *s.* Notenbuch, *n.*; — boy, *s.* Chorknabe, *m.*; — man, *s.* Vorsänger, *m.*; — master, *s.* Singelehrer, Gesanglehrer, *m.*; — woman, *s.* Sängerin, *f.*

Singingly, sĭng'-ĭng-lĕ, *adv.* singend, in einem singenden Tone.

Single, sĭng'-g'l, *a.* einzig, nur einer, nur eine, nur eines; einzeln, allein; einfach; ledig, unverheirathet; *bibl.* einfältig, aufrichtig, unverdorben; *fig.* sonderbar; besonder; a — person, Unverheirathete, *m. et f.*; a — fight, a — combat, Zweikampf, *m.*; — life, ehelose Stand, *m.*; a — house, ein Haus, welches nur eine Stube in einer Flucht hat, *n.*; book-keeping by — entry, *T.* einfache Buchhaltung, *f.*; — state, Individualität; Ledigkeit, *f.*; — breasted, *a.* mit einer Reihe von Knöpfen; — -file, *s.* Gänsegang, Gänsemarsch, *m.*; — handed, *a.* einhändig; — hearted, *a.* aufrichtig, redlich; — soled, *a.* einsohlig; *fig.* einfältig.

Single, sĭng'-g'l, *s. T.* Sturz, Bürzel, *m.* Federlein, *n.* Blume, Scheibe, *f.*; *T.* der aus mehrern Cocons bereitete Seidenfaden, *m.*

Single, sĭng'-g'l, *v. a.* sondern, absondern; aussondern, auslesen, aussuchen; *T.* ausschießen, bracken; (n. u.) allein betrachten, vereinzeln; (auch mit out) herausfinden.

Singleness, sĭng'-g'l-nĕs, *s.* Einzelheit, Einfachheit; *fig.* Aufrichtigkeit, Einfalt, *f.* [*f.*

Singlet, sĭng'-g'l-ĕt, *s.* flanellene Jacke,

Singleton, sĭng'-g'l-tŭn, *s.* Art Korkzieher; Tropf, Einfaltspinsel, *m.*

Singly, sĭng'-g'l-ĕ, *adv.* einzeln, besonders, stückweise; an und für sich; allein, einzig; aufrichtig, ehrlich.

Sing-song, sĭng'-sŏng, *s.* Singsang, schlechte Gesang, *m.*

Singular, sĭng'-gŭ-lăr, *a.* einfach, einzeln; einzig (in seiner Art); sonderbar, eigen, seltsam; eigen; besonder; *T.* zur Einzahl gehörig; — man, Sonderling, *m.*; —, *s.* Einzelheit, *f.* einzelne Umstand (l. u.); *T.* (auch — number) Singular, *m.* Einzahl, *f.* [ling, *m.*

Singularist, sĭng'-gŭ-lăr-ĭst, *s.* Sonder-

Singularity, sĭng-gŭ-lăr'-ĕ-tĕ, *s.* Einzigkeit; Eigenheit, besondere Beschaffenheit; Sonderbarkeit, Seltsamkeit; Seltenheit, Merkwürdigkeit; (n. u.) Ehelosigkeit, *f.*

Singularize, sĭng'-gŭ-lăr-īz, *v. a.* vereinzeln, einzeln stellen, auszeichnen. (l. u.)

Singularly, sĭng'-gŭ-lăr-lĕ, *adv.* einzeln; einzig, besonders, eigen; in der einfachen Zahl.

Singularness, *v.* Singularity.

Singult, (Singulfe [n. u.]), sĭng'-gŭlt, *s.* Schluchzen, *n.* Stoßseufzer, *m.* (n. u.)

Sinical, sĭn'-nĕ-kăl, *a.* eingebogen, gekrümmt; voller Meerbusen.

Sinister, sĭn'-nĭs-tŭr, *a.* (— ly, *adv.*) link, links; *fig.* traurig, unglücklich; böslich; böse, schlecht, unrecht; — -handed, *a.* linkhändig (n. u.); unglücklich.

Sinistrorsal, sĭn-ĭs-trŏr'-săl, *a.* von der linken zur rechten Hand aufsteigend.

Sinistrous, sĭn'-nĭs-trŭs, *a.* (— ly, *adv.*) links; *fig.* verkehrt; unglücklich.

Sink, sĭngk, *v. n. ir.* sinken, niedersinken, untersinken; einsinken, einfallen; *fig.* verfallen, abnehmen; fallen, sinken (von Preisen); erliegen, umkommen, zu Grunde gehen; dringen, eindringen; durchschlagen (vom Papier); einfallen (von Augen); —, *v. a. ir.* senken; austiefen; *T.* absenken, sinken, absinken, abteufen; stürzen, verderben; (in) stürzen, erniedrigen, herabsetzen, vermindern; herabdrücken (den Preis); verschwenden, durchbringen; unterdrücken; herabsetzen, erniedrigen; *fig.* amortisiren, tilgen, abtragen; to — ditches, Graben ziehen; to — money, Geld unterschlagen (n. u.); to — under years, unter der Last der Jahre erliegen; to — a ship, ein Schiff versenken; in den Grund bohren; to — into the head, einfallen; to — in price, im Preise fallen, sinken, abschlagen; you must sing or —, *prov.* Vogel friß oder stirb; to — back, zurücksinken; to — down, niedersinken, zu Grunde gehen; in Ohnmacht fallen; to — into oblivion, in Vergessenheit gerathen; to — under, erliegen.

Sink, sĭngk, *s.* Canal, Abzug, *m.* Rinne, Schleuse, *f.*; Schmutzwinkel, *m.* Schundgrube, *f.* Abtritt; Ausguß, Gußstein; *T.* Schiffsgrund, *m.*; common —, Gosse, Cloake, Schleuse, *f.*; — a-pace, *s.* Fünftritt (Tanz), *m.*; — hole, *s.* Röhre eines Gußsteines, Laufröhre, *f.* Ausguß, *m.*; — stone, *s.* Gußstein, Abzugstein, *m.*

Sinking, sĭngk'-ĭng, *s.* Sinken; Senken, *n.*; —, *a.* sinkend; — -fund, *s.* Tilgungsfond, *m.* Amortisationscasse, *f.*; — -paper, *s.* Filtrirpapier, Fließpapier, *n.*

Sinless, sĭn'-lĕs, *a.* sündenlos, sündenfrei, unschuldig; — ness, *s.* Sündlosigkeit, Reinheit, *f.* [derin, *f.*

Sinner, sĭn'-nŭr, *s.* Sünder, *m.* Sün-

Sinner, sĭn'-nŭr, *v. n.* als Sünder oder Sünderin handeln.

Sinnes, Sinnet, *v.* Sennit.

Sinoper, sĭn'-ō-pŭr, } *s.* Sinopel, *m.*;
Sinople, sĭn'-ō-p'l, } *T.* rothe Farbe, *f.*

Sinter, sĭn'-tŭr, *s.* Sinter, *m.*; calcarious —, Kalksinter, *m.*

Sinuate, sĭn'-yŭ-āt, *v. a.* schlangenförmig krümmen, schlängeln, krümmen, biegen. [buchtige Blatt, *n.*

Sinuate, sĭn'-yŭ-ăt, *a.* — leaf, *T.*

Sinuation, sĭn-yŭ-ā'-shŭn, *s.* schlangenförmige Krümmung, Biegung, *f.*

Sinuosity, sĭn-yŭ-ŏs'-ĕ-tĕ, *s.* Krümmung, Wellenförmigkeit, *f.*

Sinuous, sĭn'-yŭ-ŭs, *a.* geschlängelt, schlangenförmig; bogig, wellenförmig; *T.* wogig, wogicht; — ness, *v.* Sinuosity.

Sinus, sī'-nŭs, *s.* Meerbusen, *m.* Bai; Krümme, Höhlung, Oeffnung; *T.* Höhle, *f.*; *T.* Sack; *T.* Sinus, *m.*

Sion, sī'-ŏn, *s.* Zion; *v.* Scion.

Sip, sĭp, *v. a.* nippen; schlürfen; saugen; *fig.* einsaugen; —, *v. n.* nippen, kosten.

Sip, sĭp, *s.* Schlürfchen, Schlückchen, *n.*

Sipe, sīp, *v. n.* sickern.

Siphilis, sĭf'-ĭl-ĭs, *s.* Lustseuche, *f.*

Siphilitic, sĭf-ĭl-ĭt'-ĭk, *a.* syphilitisch.

Siphon, sī'-fŭn, *s.* Röhre, *f.* Heber, *m.*

Sipid, sĭp'-ĭd, *a.* schmackhaft. (n. u.)

Sipper, sĭp'-pŭr, *s.* Nippende, Schlürfende, *m.*

Sippet, sĭp'-pĕt, *s.* Brodschnitte, *f.* (n. u.)

Si-quis, sī'-kwĭs, *s.* Anschlag, *m.* angeschlagene Schrift, *f.* Placat, *n.*

Sir, sŭr, *s.* Herr; (Titel eines Ritters und Baronets) Sir; Titel eines Geistlichen (n. u.); Titel der Baccalaureen auf Universitäten; (n. u.) Mann, *m.*; — John, Pfarrer, *m.*; — loin, *s.* Lendenstück vom Rinde, *n.* Lendenbraten, *m.*

Sir, sŭr, *v. a.* to — up, Sir nennen.

Sire, sīr, *s.* Sire, gnädigster Herr (als Anrede); Stammvater, Vorvater; Vater, *m.*; (in Zusammensetzungen) grand —, Großvater, *m.*

Sire, sīr, *v. a.* durch Zeugung hervorbringen, zeugen (von Thieren).

Siren, { sī'-rĕn, / sĭr'-ĕn, } *s.* Sirene; *fig.* Sirene, reizende Verführerin; aalförmige Sirene (Eidechse), *f.*; —, *a.* reizend, bezaubernd, verführerisch; — -song, *s.* Sirenengesang, *m.*; — -voice, *s.* Sirenenstimme, *f.*

Sirenize, sĭr'-ĕ-nīz, *v. a.* durch süße Worte locken, verführen. [*m.*

Siriasis, sē-rī'-ă-sĭs, *s. T.* Sonnenstich,

Sirius, sĭr'-ĕ-ŭs, *s. T.* Sirius, Hundsstern, *m.*

Sirloin, sŭr'-lŏĭn, *s. v.* unter Sir.

Sirname, sŭr'-nām, *s. et v. a. v.* Surname, *etc.*

Siro, sī'-rō, *s.* Milbe, *f.*

Sirocco, sē-rŏk'-kō, *s.* Sirocco, Südostwind, Glühwind, *m.*

Sirop, sŭr'-rŭp, *s. v.* Sirup.

Sirple, sĭr'-p'l, *v. n.* oft nippen.

Sirrah, săr'-ră, *s.* Kerl! Junge! Bursche!

Sirt, sŭrt, *s.* Moor, *n.* Sumpf; Flugsand, Treibsand, *m.* (n. u.)

Sirup, sŭr'-rŭp, *s.* Syrup, *m.*

Sirup, sŭr'-rŭp, *v. a.* mit Syrup süß machen, versüßen.

Siruped, sŭr'-rŭpt, *a.* versüßt, süß.

Sirupy, sŭr'-rŭp-ĕ, *a.* wie Syrup, syrupartig.

Sis, sĭs, *s.* Sessel, *m.*

Sise, sīz, *s. v.* Assize.

Siskin, sĭs'-kĭn, *s.* Zeisig, Grünfink, *m.*

Siss, sĭs, *v. n.* zischen.

Sisserara, *v.* Sasarara.

Sister, sĭs'-tŭr, *s.* Schwester; Klosterschwester, Nonne, *f.*; —, *a.* schwesterlich; (to) verschwistert mit; — -in-law, Schwägerin, *f.*; the — arts, verschwisterten Künste, *pl.*; — -block, *s. T.* eine Art Violinblock mit zwei Scheiben, *m.*; — -country, *s.* Schwesterland, *n.*; — -plaintiff, *s.* Mitklägerin, *f.*; — 's-thread, *s.* Klosterzwirn, *m.*

Sister, sĭs'-tŭr, *v. a.* verschwistern (n. u.); —, *v. n.* verschwistert, verwandt sein. (l. u.)

Sisterhood, sĭs'-tŭr-hŭd, *s.* Schwester-

schaft; schwesterliche Pflicht, *f.* (l. u.); Schwesterorden, *m.*

Sisterly, sĭs'-tŭr-lė, *a.* schwesterlich.

Sit, sĭt, *v. n. ir.* sitzen; (upon) ruhen, liegen; sein, bleiben, sitzen, wohnen; sitzen, Sitzung halten, versammelt sein; (upon) sich berathen; (upon) besichtigen; brüten; kleiden, anstehen, passen, sitzen (von Kleidern); (upon, on) kleiden, anstehen; —, *v. a. ir.* zum Sitze gebrauchen, setzen auf; to — at work, an der Arbeit sitzen; to — fast on horseback, gut zu Pferde sitzen; to — at meat, zu Tische sein, bei Tische sitzen; to — drinking, die Zeit mit Trinken zubringen; to — to the painter, dem Maler sitzen; to — close at work, emsig arbeiten; the wind sits fair, der Wind steht gut (l. u.); to — in council, im Rathe sitzen; to — in judgment, im Gerichte sitzen, Gericht halten; to — a horse well, gut zu Pferde sitzen; to — down, sich setzen, sich niederlassen; *fig.* sich niederlassen; sich ruhig verhalten, sich befriedigen; stehen bleiben; to — down with a blank, mit einer Niete sitzen bleiben; to — out, da sitzen, müßig oder dienstlos sein, Nichts zu thun haben, aufliegen (l. u.); to — one out, länger bleiben oder aushalten als ein Anderer; to — up, aufsitzen, aufbleiben; aufstehen; to — up at play, die Nacht durch spielen; to — up at work, die Nacht durch arbeiten; to — upon, aufsitzen; to — upon thorns, *fig.* wie auf Kohlen sitzen; —fast, *s.* Beule (auf dem Rücken gedrückter Pferde) unter dem Sattel, *f.* Höcker, *m.* [Positur, *f.*

Site, sīt, *s.* Lage; (n. u.) Stellung,

Sited, sī'-tĕd, *a.* gelegen. (n. u.)

Sith, sĭth, *c.* (n. u.) seit, da, weil; — that, seitdem, da.

Sithe, sīTH, *s.* Sense; (n. u.) Zeit, *f.* Mal, *n.*; — man, *s.* Mäher, Schnitter, *m.*; — stone, *s.* Sensenstein, *m.*

Sithe, sīTH, *v. a.* (mit der Sense) abmähen.

Sithed, sīTH'd, *a.* mit Sensen bewaffnet.

Sithence, sĭth'-ĕns, } *adv.* (n. u.)
Sithness, sĭth'-nĕs, } seitdem.

Sitter, sĭt'-tŭr, *s.* Sitzende; Angesessene; brütende Vogel, *m.* Brüthenne, *f.*; — up, der lange aufbleibt.

Sitting, sĭt'-tĭng, *s.* Sitzen; Sitzen, Brüten, *n.*; Sitzung; Sitzzeit, *f.*; at one —, in einem Sitze; —-place, *s.* Sitz, *m.* [telbar aufsitzend.

Sitting, sĭt'-tĭng, *a. T.* stiellos, unmit-

Situate, sĭt'-tshů-åt, **Situated**, sĭt'-tshů-å-tĕd, *a.* (on) liegend, gelegen, befindlich.

Situation, sĭt-tshů-å'-shŭn, *s.* Lage; Lage, Stellung, *f.*; Zustand, *m.*; Anstellung, Stelle, *f.*

Sivil, *v.* Sevil.

Six, sĭks, *a.* sechs; —, *s.* Sechs, *f.*; to be at — and seven, (oder at sixes and sevens), *prov.* in Unordnung sein; — penny, *a.* einen halben Shilling werth; — pence, *s.* halbe Shilling, *m.* sechs Pence, *pl.*; — petaled, *a. T.* mit sechs Blumenblättern; —score, *s.* zwei Schock. [fältig.

Sixfold, sĭks'-fōld, *a.* sechsfach, sechs-

Sixpence, sĭks'-pĕns, (sĭks'-p'ns), *s. v.* unter Six.

Sixteen, sĭks'-tėn, *a.* sechzehn; —, *s.* Sedezformat, *n.* Sechzehntelform, *f.*

Sixteenth, sĭks'-tėnth, *a.* sechzehnte; —, *s.* Sechzehntel, *n.*; —ly, *adv.* zum Sechzehnten, sechzehntens.

Sixth, sĭksth, *a.* sechste; —, *s.* Sechstel, *n.*; *T.* Sexte, *f.* [Sechsten.

Sixthly, sĭksth'-lė, *adv.* sechstens, zum

Sixtieth, sĭks'-tė-ĕth, *a.* sechzigste.

Sixty, sĭks'-tė, *a.* sechzig.

Sizable, *etc.*, *v.* Sizeable, *etc.*

Size, sīz, *s.* Größe, Länge, Dicke, *f.* Umfang, *m.*; Format, *n.*; *fig.* Ausdehnung, *f.*; *T.* Kaliber (einer Kugel), *n.*; *T.* Kaliber (einer Kanone), *m.*; Taxe; Gestalt; Beschaffenheit, *f.* Zustand; Stand, *m.* (l. u.); bestimmte Maß, *n.* Gebühr, Portion; Ration, *f.* gebührende Antheil, *m.*; Maßlade (der Schuhmacher), *f.*; Schrot (einer Münze), *n.*; Vergoldgrund; Kleister, *m.* Pappe, *f.*; Leimwasser, Planirwasser (der Buchbinder), *n.*; Pergamentleim, *m.*; Kalkmilch, *f.*; —-copper, *s.* Planirkessel (der Buchbinder), *m.*; —-water, *s.* Vergoldgrund, *m.*

Size, sīz, *v. a.* die gehörige Größe oder das gehörige Maß geben, gehörig abmessen; messen, aichen, justiren; kalibriren; bestimmen, festsetzen; größer machen; *T.* anschreiben; überstreichen, grundiren; mit Kalkmilch bestreichen, schlemmen, überstreichen; leimen, planiren; wichsen. [setzliches Maß.

'Size, **('size)**, *abbr.* für Assize, ein ge-

Sizeable, sī'-zå-b'l, *a.* von ziemlicher Größe, ansehnlich; verhältnißmäßig; — ness, *s.* verhältnißmäßige Größe; Ansehnlichkeit, *f.*

Sized, sīz'd, *a.* von einer gewissen Größe; common —, von gewöhnlicher Größe; middle —, von mittler Größe.

Sizel, sī'-z'l, *s. T.* Abschnitzel von gewalztem Silber, *pl.*

Sizer, sī'-zŭr, *s.* arme Student, Aufwärter, Famulus (n. u.); Student von geringerem Range, *m.*

Sizieme, sĭz-zėm', *s. T.* Sechste (im Piquet), *f.* [brigkeit, *f.*

Siziness, sī'-zė-nĕs, *s.* Zähigkeit, Kle-

Sizy, sī'-zė, *a.* zähe, kleberig.

Sizzing, sĭz'-zĭng, *s.* Schaum, Gäscht, *m.*

Skaddle, skăd'-d'l, *s.* Schade, Nachtheil, Verlust, *m.* (n. u.); —, *a.* nachtheilig, verderblich; räuberisch.

Skaddons, skăd'-dŭnz, *s. pl.* Bienenbrut, *f.* (n. u.) [*m.*

Skain, skån, *s.* Docke, *f.* Strähn, Strang,

Skald, skåld, *s.* Skalde, *m.*

Skale, skål, *v. a.* zerstreuen.

Skate, skåt, *s.* Schlittschuh, *m.*

Skate, skåt, *v. n.* Schlittschuh laufen.

Skater, skå'-tŭr, *s.* Schlittschuhläufer, *m.*

Skean, skėn, *s.* lange Messer, *n.* Dolch, *m.*

Skeed, *v.* Skid.

Skeel, skėl, *s.* Milchasch, *m.*; Kühlfaß, Kühlschiff, *n.* Kühlstock, *m.*

Skeet, skėt, *s. T.* Gießer, *m.*

Skeg, skĕg, *s.* Schlehe, wilde Pflaume, *f.*; das hinter dem Hintersteven herausragende kurze Ende des Kieles, *n.*

Skegger, skĕg'-gŭr, *s.* kleine Lachs, *m.*; —-trout, *s.* Lachsforelle, *f.*

Skein, skån, *s. v.* Skain.

Skelder, skĕl'-dŭr, *v. n.* betrügen. (n. u.)

Skeleton, skĕl'-lė-tŭn, *s.* Skelett, Gerippe, auch *fig.*; Gestell eines Regenschirms, *n.*; Karkasse zu Kopfzeugen, *f.*

Skellet, skĕl'-lĕt, *s. v.* Skillet.

Skellum, skĕl'-lŭm, *s.* Schelm, Schurke, Schuft, *m.* (n. u.) [*m.*

Skemmel, skĕm'-mĕl, *s. vulg.* Schemel,

Skep, **(Skepe)**, skĕp, *s.* Getreidekorb; Korb zum Kornsieben; Bienenkorb, *m.*

Skeptic, — **icism**, — **icize**, *v.* Sceptic, *etc.*

Sketch, skĕtsh, *v. a.* (auch mit out) skizziren, concipiren, entwerfen; *fig.* entwerfen.

Sketch, skĕtsh, *s.* Skizze, *f.* erste Entwurf, Umriß, *m.*; Schema, *n.*; *T.* ungefähre Berechnung, Uebersicht, *f.* Ueberschlag, *m.*; — of an account, Rechnungsauszug, *m.*; —-book, *s.* Skizzirbuch; *T.* Conceptbuch, *n.*

Sketchiness, skĕtsh'-ė-nĕs, *s.* Skizzenartige, Flüchtige, leicht Hingeworfene, *n.*

Sketchy, skĕtsh'-ė, *a.* skizzenhaft.

Skettle, skĕt'-t'l, *s.* Kegel, *m.*

Skew, sků, *adv.* schief, quer, überzwerch.

Skew, sků, *v. a.* von der Seite, schief ansehen; schel ansehen; schief formen, schief machen (n. u.); —, *v. n.* schief, krumm gehen. [Spieß, *m.*

Skewer, sků'-ŭr, *s.* Speiler, hölzerne

Skewer, sků'-ŭr, *v. a.* aufspeilern, anstecken; *fig.* angreifen, zur Schau stellen; to — up meat, Fleisch zäumen.

Skiatic-stay, skī-ăt'-ĭk-stå, *s. T.* Toppreep, woran das Ladetafel hängt, *n.*

Skid, skĭd, *v. a.* sperren, hemmen (ein Rad). [*f.*; *T.* Wreifholz, *n.*

Skid, skĭd, *s.* Sperrkette, Hemmkette,

Skiff, skĭff, *s.* Kahn, *m.* kleine Boot, Schiffchen, *n.* Nachen, *m.*; — handed, *a.* linkisch, ungeschickt. [setzen.

Skiff, skĭff, *v. a.* in einem Kahne über-

Skilful, skĭl'-fůl, *a.* (—ly, *adv.*) (at, in) geschickt, erfahren, kundig; — ness, *s.* (in) Geschicklichkeit, Erfahrenheit, Fertigkeit, *f.*

Skill, skĭl, *s.* (in) Geschicklichkeit, Erfahrenheit, Gewandtheit; Fertigkeit, Kunst, *f.*; (n. u.) Grund, *m.* Ursache, *f.*; he has — in Greek, er versteht Griechisch; to have no — in, sich nicht verstehen auf.

Skill, skĭl, *v. n.* (of) verstehen, sich verstehen auf, Fertigkeit haben, erfahren, bewandert sein; darauf ankommen (n. u.); it skills not, (n. u.) es kommt nicht darauf an, es liegt nichts daran.

Skilled, skĭl'd, *a.* (in, of) bewandert, erfahren, geübt, geschickt.

Skilless, skĭl'-lĕs, *a.* ungeschickt, unerfahren; (of) unbekannt. (n. u.)

Skillet, skĭl'-lĕt, *s.* Kochtopf, kleine Kessel, *m.*

Skillful, *v.* Skilful.

Skilt, skĭlt, *s.* Unterschied, *m.* (n. u.)

Skim, skĭm, *v. a.* schäumen; *fig.* streifen, leicht hinfahren über; abrahmen; —, *v. n.* leicht hinstreichen, fortschweben, vorüberschweben; *fig.* (over) leicht über Etwas hingehen, oberflächlich durchgehen; to — off, abschäumen.

Skim, skĭm, *s.* Schaum; *fig.* Abschaum, *m.*; — coulter, *s.* Hobelpflug, Hügelpflug, *m.*; — milk, *s.* abgerahmte Milch, *f.*

Skimble-skamble, skĭm'-b'l-skăm-b'l, *a. et adv. vulg.* flüchtig, unstät, wild, durcheinander.

Skimmer, skĭm'-mŭr, *s.* Schaumlöffel, *m.* Rahmkelle, *f.*; *fig.* (l. u.) der, welcher leicht über Etwas hingeht; gemeine Verkehrtschnabel (Vogel), *m.*

Skimming, skĭm'-mĭng, *s.* —-dish, *s.* Rahmlöffel, *m.*; skimmings, *pl.* Abgeschäumte, *n.*

Skin, skĭn, *s.* Haut, *f.*; Fell, *n.* Balg,

Pelz, *m.*; Schale, Hülse, *f.*; *T.* Pergament, *n.*; *T.* Haut (äußere Plankenbekleidung) eines Schiffes, *f.*; Körper, *m.*; he is nothing but — and bones, es ist an ihm Nichts als Haut und Knochen; I would not be in his —, ich möchte nicht in seiner Haut stecken; he came off with a whole —, er kam mit heiler Haut davon; in a bad —, *lud.* übler Laune; —-ball, *s. T.* Ballen, *m.*; — deep, *a.* oberflächlich; — flint, *s.* Geizhals, Filz, *m.*; — ful, *a.* hinlänglich (bei Matrosen); —-wool, *s.* Fellwolle, Raufwolle, *f.*

Skin, skĭn, *v. a.* häuten, die Haut abziehen, abbalgen, abstreifen, schinden; mit Haut überziehen, bedecken; *fig.* leicht überziehen; to — a flint, *prov.* schinden und schaben; —, *v. n.* oder to — over, sich überhäuten, zuheilen, verharschen.

Skink, skĭngk, *s.* Landkrokodill, *n.*; (n. u.) Brühe, Kraftbrühe, *f.*; (n. u.) Getränk, *n.*; —-pottage, *s.* (n. u.) Suppe, Kraftbrühe, *f.*

Skink, skĭngk, *v. a.* einschenken. (n. u.)

Skinker, skĭngk'-ŭr, *s.* Mundschenk, Kellner, *m.* (n. u.)

Skinless, skĭn'-lĕs, *a.* dünnhäutig; — oats, tartarische Grützhafer, *m.*

Skinned, skĭn'd, *a.* zugeheilt; häutig, dickhäutig, lederartig; — over, überhäutet, verharscht, vernarbt.

Skinner, skĭn'-nŭr, *s.* der, welcher eine Haut abzieht, schindet, Schinder; Kürschner; Fellhändler, *m.*; —'s trade, Pelzhandel, *m.* Kürschnerei, *f.*; —'s wool, Raufwolle, *f.* [*n.*; große Magerkeit, *f.*

Skinniness, skĭn'-nė-nĕs, *s.* Häutichte,

Skinning, skĭn'-nĭng, *s.* Häuten; Zuheilen, *n.*; frische Haut, *f.*; Fellhandel, *m.*

Skinny, skĭn'-nė, *a.* häuticht, hautartig; blos aus Haut bestehend, fleischlos, mager.

Skip, skĭp, *s.* kleine Sprung, Hupf, Hupfer; *T.* Sprung, *m.*; to give a —, einen kleinen Sprung thun; —, oder — kennel, *s.* Laufjunge, Lackei, *m.*; — frog, *s.* Bockspiel (Kinderspiel), *n.*; — jack, *s.* Gelbschnabel, Naseweis; ein Junge, welcher die Pferde zum Verkaufe vorreitet; springende Stichling, *m.*

Skip, skĭp, *v. n.* hüpfen, springen; *T.* springen; —, *v. a.* überhüpfen, übergehen; to — back, zurückspringen; to — over, überhüpfen, auslassen.

Skipper, skĭp'-pŭr, *s.* Hüpfer, Springer, Tänzer; Springinsfeld; Springkäfer, Schnellkäfer, *m.*; Käsemade, *f.*; Schiffer, Schiffsherr; Bootsknecht, Matrose; Hüpfer (Fisch), *m.*

Skippet, skĭp'-pĕt, *s.* kleine Boot, *n.* Nachen, *m.* (n. u.)

Skipping, skĭp'-pĭng, *a.* hüpfend, springend, wild; — ly, *adv.* hüpfend, springend.

Skirl, skĕrl, *v. n.* kreischen, aufschreien.

Skirmish, skĕr'-mĭsh, *s.* Scharmützel, Handgemenge, *n.*; *fig.* Streitigkeit, *f.*

Skirmish, skĕr'-mĭsh, *v. n.* scharmützeln, scharmuziren.

Skirmisher, skĕr'-mĭsh-ŭr, *s.* Scharmuzirende, Scharmuzirer, *m.*

Skirmishing, skĕr'-mĭsh-ĭng, *s.* Scharmuziren, *n.*

Skirr, skĕr, *v. a. et n. v.* to Scour.

Skirr, skĕr, *s.* größere Seeschwalbe, *f.*

Skirret, skĕr'-rĭt, *s.* Zuckerwurzel, *f.*

Skirrus, *v.* Scirrhus.

Skirt, skĕrt, *s.* Einfassung, Borte, *f.*; Saum; Saum, Rand, *m.* Grenze, *f.*; Schooß (eines Rockes rc.), Zipfel, *m.*; Zwerchfell (der Ochsen, rc.); Vorholz, *n.*; to spread the — over, *bibl.* in Schutz nehmen.

Skirt, skĕrt, *v. a.* einfassen, besetzen, umgrenzen, borden; —, *v. n.* am Rande hinlaufen; to — along the frontiers, an der Grenze wohnen, sich aufhalten.

Skirting, skĕrt'-ĭng, *s.* Saum; untere Rand des Getäfels, *m.* [Quendel, *m.*

Skirwort, skĕr'-wŭrt, *s.* Feldkümmel,

Skit, skĭt, *s.* Stichelrede, Stichelei, Höhnerei, *f.*; (n. u.) leichtsinnige Mädchen, *n.* [sticheln.

Skit, skĭt, *v. a.* schmeicheln, liebkosen;

Skittish, skĭt'-tĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) stätig, stätisch, scheu; *fig.* flüchtig, lustig; vorschnell, voreilig, übereilt, rasch; veränderlich, unbeständig; grillenhaft, wunderlich; — ness, *s.* stätige Wesen, *n.* Stätigkeit, Scheu; *fig.* Flüchtigkeit, Leichtfertigkeit, *f.*; Wankelmuth, Unbestand, *m.*; Voreiligkeit, Raschheit; Grillenhaftigkeit, wunderliche Laune, *f.*

Skittle, skĭt'-t'l, *s.* (gewöhnlich im *pl.*) Kegel, *m.*; —-ground, *s.* Kegelbahn, *f.*

Skoke, skŏk, *s.* eine Viehseuche, *f.*

Skolezite, skŏl'-ė-zit, *s.* Skolezit, Thomsonit, *m.* [Scout, Screen.

Skonce, Skout, Skreen, *v.* Sconce,

Skrin, skrĭn, *s. T.* Trumm, *n.*

Skringe, skrĭnj, } *v. a.* heftig pressen,
Skrunge, skrŭnj, } quetschen.

Skrunty, skrŭn'-tė, *a.* klein, verbuttet.

Skuaw, skwâ, *s.* nordamerikanische Indianerin, *f.*

Skue, *etc.*, *v.* Skew, *etc.*

Skug, Skulk, Skulker, Skull, Skuller, *etc.*, *v.* to Scug, to Sculk, Sculker, Scull, Sculler, *etc.*

Skull-fish, skŭl'-fĭsh, *s.* Seekröpfer, *m.* Meerflasche (Fisch), *f.*; zweijährige Wallfisch, *m.*

Skunk, skŭngk, *s.* Stinkthier, *n.* Stinkratze, *f.*; —-cabbage, —-weed, *s.* Stinkkohl, *m.*; —-skins, (auch skunks), *s. pl.* Stinkthierfelle, *pl.*

Skurf, Skurfy, *etc.*, *v.* Scurf, *etc.*

Skute, skût, *s.* Schüte, Schute, *f.* Kahn, *m.*

Sky, skī, *s.* Luftraum, Lufthimmel, Wolkenhimmel; Himmel; Himmelsstrich, *m.* Klima, *n.*; (n. u.) Wolke, *f.*; (n. u.) Schatten, *m.*; up to the skies, himmelhoch, himmelan; the vaulted —, Luftgewölbe, *n.*; — blue, *a.* himmelblau; — colour, *s.* himmelblaue Farbe, *f.*; — coloured, *a.* himmelblau; —dyed, *a.* himmelblau gefärbt, himmelblau; — farmers, *s. pl.* Leute, deren Güter in den Wolken liegen, *pl.*; — flower, *s.* Aschenkraut, *n.*; — lark, *s.* Feldlerche, *f.*; — larking, *s. T.* Possen, Neckereien (der Matrosen), *pl.*; — light, *s.* Licht von oben; Gewölbfenster, *n.*; — parlour, *s. vulg.* Dachstube, *f.*; — rocket, *s.* steigende Rakete, *f.*; — scraper, *s. T.* Ober-Oberbramsegel, *n.*; — tinctured, *a.* himmelblau.

Skyed, skī'd, *a.* vom Himmel umgeben, himmelhoch. (n. u.)

Skyey, skī'-ė, *a.* luftig, himmlisch.

Skyish, skī'-ĭsh, *a.* himmelblau; himmelhoch. (n. u.)

Slab, slăb, *a.* zähe, dick, kleberig, leimig (n. u.); —, *s.* Pfuhl, *m.* Pfütze; Platte; *T.* Schwarte, *f.* Schalstück, *n.*; kleine Zinnblock, *m.*; *T.* Schille, *f.*; —-line, *s. T.* Kerkebortjen, *n.*

Slabber, slăb'-bŭr, *v. n.* geifern; schlabbern; —, *v. a.* begeifern; schlappern; besudeln, begießen; verschütten, vergießen; slabbering-bib, *s.* Geiferlätzchen, Geifertuch, *n.* [Geifermaul, *n.*

Slabber-chops, slăb'-bŭr-tshŏps, *s.*

Slabberer, slăb'-bŭr-ŭr, *s.* Geiferer; Tropf, Dummkopf, Plapperer, Schwätzer, *m.*

Slabbiness, slăb'-bė-nĕs, *s.* Schmierige, *n.* Schmutz, *m.*; (n. u.) Dicke, Zähe, Klebrige, *n.*

Slabby, slăb'-bė, *a.* schmierig, schmutzig; (n. u.) dick, zähe, kleberig.

Slack, slăk, *s.* Kohlengestübe; Thal, *n.* Schlucht, *f.*; Schlaffe an einem Taue, *n.*; —, *a.* schlaff, locker; *fig.* schlaff, matt; (in) träge, nachlässig, saumselig; langsam; nicht fest haltend; — in stays, *T.* nicht gut zu wenden, langsam im Wenden (von einem Schiffe); a — sail, ein Segel, welches nicht voll ist, *n.*; — water, todte Wasser, *n.*; — water navigation, (in Amerika) die Schifffahrt auf dem todten Wasser abgedämmter und durch Canäle mit einander verbundener Flüsse, *f.*

Slack, slăk, } *v. a.* schlaff machen, nachlassen; lösen, locker machen; *fig.* vermindern, schwächen; erleichtern; versäumen, vernachlässigen; lau machen; —, *v. n.* schlaff, locker werden; *fig.* schlaff werden, erschlaffen, ermatten, hinsinken; locker werden, sich bröckeln; verziehen, zaudern; *T.* langsamer werden; *T.* langsam abgehen (von Waaren); to — lime, Kalk löschen; to — one's hand, fahren lassen; nicht mehr so emsig arbeiten; nicht mehr so freigebig sein; to — one's pace, langsamer gehen; to — a leg, stolpern (von Pferden); to — a motion, eine Bewegung schwächen; einen Vorschlag hintertreiben; to — one's speed, langsamer werden.
Slacken, slăk'-k'n, }

Slackly, slăk'-lė, *adv.* schlaff, locker; *fig.* matt, träge, nachlässig; langsam, gemach.

Slackness, slăk'-nĕs, *s.* Schlaffheit, Lockerheit; *fig.* Mattigkeit, Nachlässigkeit, Trägheit; Schwäche, *f.*

Slade, slăd, *s.* Thal, *n.* Thalschlucht, *f.*; feuchte, tief liegende Stück Land, *n.*

Slag, slăg, *s.* Schlacke, *f.*; —-cinders, *s. pl.* Schlacken, *pl.* und Hammerschlag, *m.*

Slaie, slā, *s. T.* Weberkamm, *m.* Blatt, *n.*

Slaie, slā, *v. a.* (bei den Webern) die Kettenfaden abtheilen und in den Kamm thun, einrichten.

Slake, slăk, *s.* Flocke, Schneeflocke, *f.*

Slake, slăk, *v. a.* löschen; *fig.* löschen, stillen; vermindern, lindern; *fig.* dämpfen; unterdrücken; —, *v. n.* ermatten, erschlaffen; *fig.* nachlassen; erlöschen.

Slam, slăm, *v. a.* zuschmeißen, zuschlagen (Thüren, rc.); schlagen, erschlagen; klopfen; *T.* Einen Schlemm machen.

Slam, slăm, *s.* Zuschmeißen, Zuschlagen (einer Thür, rc.), *n.*; *T.* Schlemm; Rückstand bei der Alaungewinnung, *m.*; —, *a.* schlank.

Slamkin, slăm'-kĭn, } *s.*
Slammerkin, slăm'-mĕr-kĭn, } Schlumpe, Schlampe, *f.*

Slander, slăn'-dŭr, *v. a.* verläumden, verunglimpfen.

Slander, slăn'-dŭr, *s.* Schimpf, *m.* Schande; Verläumdung; üble Nachrede, *f.* üble Ruf, böse Name, *m.*

Slanderer, slăn'-dŭr-ŭr, *s.* Verläumder, *m.*

Slanderous, slăn'-dŭr-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) verläumderisch; schändlich, schimpflich; ehrenrührig; — ness, *s.* Verläumderische, *n.*
Slang, slăng, *s.* Gaunersprache, Spitzbubensprache; Fessel, *f.*
Slank, slăngk, *s.* Meergras, Seegras, *n.*; —, *a.* dünn, schlank.
Slant, slănt, *v. a.* auf die Seite wenden.
Slant, slănt, **Slanting**, slănt'-ĭng, *a.* schief, quer. [fung, *f.*
Slanting, slănt'-ĭng, *s.* schiefe Bemerkung
Slantingly, slănt'-ĭng-lė, *adv.* schief, in die Quere; *fig.* mit einer schiefen Bemerkung. [Quere, *f.*
Slantingness, slănt'-ĭng-nĕs, *s.* Schiefe,
Slantly, slănt'-lė, **Slantwise**, slănt'-wiz, *adv.* schief, in die Quere.
Slap, slăp, *i.* klapps! —, *adv.* mit einem Klapps; Knall und Fall, plötzlich; —, *s.* Klapps, Schlag, *m.* Schlappe, *f.*; Geplantsche, *n.*; —dash, *adv. vulg.* pumps! pauz! plötzlich; — sauce, *s. vulg.* Tellerlecker, *m.*
Slap, slăp, *v. a.* klappsen, schlagen; to — one over the face, Einem eine Maulschelle geben.
Slape, slāp, *a.* schlüpfrig, glatt.
Slapper, slăp'-pŭr, **Slapping**, slăp'-pĭng, *a.* sehr groß. [schmutzig.
Slappy, slăp'-pė, *a. vulg.* schmierig,
Slash, slăsh, *v. a.* hauen, streichen, peitschen, fuchteln; schrammen, zerfetzen, mit Einschnitten, Schlitzen versehen; —, *v. n.* um sich hauen; (at) hauen.
Slash, slăsh, *s.* Hieb, Streich, *m.*; Schramme, Wunde, *f.*; Aufschnitt, Schlitz, *m.* [Eisenfresser, *m.*
Slasher, slăsh'-ŭr, *s.* Lärmer, Prahler,
Slat, slăt, *s.* Gestell, *n.*; halbe Krone, *f.*
Slat, *v.* to Slatter.
Slatch, slătsh, *s. T.* der mittlere schlaff hangende Theil eines Taues; *T.* gute Wind, *m.* schöne Wetter von kurzer Dauer, *n.*
Slate, slāt, *s.* Schiefer, Schieferstein, *m.*; Schiefertafel, *f.*; Dachschiefer, *m.*; Isle of Slates, Schieferinsel, *f.*; —-axe, *s.* Schieferhacke, *f.*; —-board, *s.* Schiefertafel, *f.*; —-clay, *s.* Schieferthon, *m.*; —-coal, *s.* Schieferkohle, *f.*; —-coloured, *a.* schieferfarben; —-peg, *s.* Schiefernagel, *m.*; —-pencil, *s.* Schieferstift, *m.*; —-quarry, *s.* Schieferbruch, *m.*; argentine —-spar, *s.* Schieferspath, *m.*
Slate, slāt, *v. a.* mit Schiefer decken; —, *v. n.* einen Hund loslassen (auf Schweine, rc.).
Slater, slā'-tŭr, *s.* Schieferdecker, *m.*; Kelleraffel, *f.* Kellerwurm, *m.*
Slatter, slăt'-tŭr, *v. n.* schmutzig, schlumpig einhergehen; nachlässig, unordentlich sein.
Slatter, slăt'-tŭr, *a.* beschmutzt, kothig.
Slattern, slăt'-tŭrn, *s.* Schlumpe, Schlampe, *f.*
Slattern, slăt'-tŭrn, *v. a.* (auch mit away) verschleudern, verschwenden. (l. u.)
Slatternly, slăt'-tŭrn-lė, *adv.* schlampig, schlumpig, nachlässig.
Slaty, slā'-tė, *adv* schieferartig.
Slaughter, slā'-tŭr, *s.* Schlachten, Viehschlachten, Metzeln; Metzeln, Morden, Blutvergießen, Blutbad, Gemetzel, *n.*; — house, *s.* Schlachthaus, *n.* Metzig, *f.*; — man, *s.* Schlächter, Fleischer, Metzger, *m.*; — -wool, *s.* Schlachtwolle, *f.*
Slaughter, slā'-tŭr, *v. a.* schlachten, metzeln (Vieh); metzeln, morden, niedermetzeln, umbringen, niedermachen.
Slaughterer, slā'-tŭr-ŭr, *s.* Schlächter, Mörder, Henker, Würger, *m.*
Slaughterous, slā'-tŭr-ŭs, *a.* mörderisch, blutdürstig.
Slave, slāv, *s.* Sklave, auch *fig.*; Knecht, Packesel; Niedrigste, Geringste, *m.*; woman- —, female oder she- —, Sklavin, *f.*; — born, *a.* zum Sklaven geboren; — like, *a.* sklavisch; —-ship, *s.* Sklavenschiff, *n.*; —-trade, *s.* Sklavenhandel, *m.*
Slave, slāv, *v. a.* zum Sklaven machen; —, *v. n.* wie ein Sklave arbeiten, sich placken.
Slaver, slā'-vŭr, *s.* Sklavenschiff, *n.*
Slaver, slăv'-ŭr, *s.* Geifer, Speichel, *m.*
Slaver, slăv'-ŭr, *v. n.* geifern; —, *v. a.* begeifern. [Geifermaul, *n.*
Slaverer, slăv'-ŭr-ŭr, *s.* Geiferer, *m.*
Slaveringly, slăv'-ŭr-ĭng-lė, *adv.* mit Geifer.
Slavery, slā'-vŭr-ė, *s.* Sklaverei, Knechtschaft; *fig.* Sklaverei, *f.*
Slavi, slā'-vi, *s. pl.* Slaven, *pl.*
Slavish, slā'-vĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) sklavisch, knechtisch; — ness, *s.* sklavische Wesen, *n.* Sklaverei, *f.*
Slavonic, slā-vŏn'-ĭk, *a.* slavonisch; —, *s.* slavonische Sprache, *f.*
Slay, slā, *s.* Weberkamm, *m.* *v.* Slaie.
Slay, slā, *v. a. ir.* erschlagen, tödten, umbringen; schlachten; vernichten, verderben. [der; Schlächter, *m.*
Slayer, slā'-ŭr, *s.* Todtschläger, Mörder
Sleave, slėv, *s.* Strähn Seide oder Garn; *fig.* Knoten, *m.*
Sleave, slėv, *v. a.* wickeln, winden, aufwinden, haspeln; zurichten.
Sleaved, slėv'd, *a.* roh, ungesponnen.
Sleaziness, slė'-zė-nĕs, *s.* dünne, leichte, schlechte Arbeit (von Zeugen), *f.*
Sleazy, slė'-zė, *a.* dünn, schwach; leicht, schlecht gearbeitet (von Zeugen).
Sled, slĕd, *s.* Schleife, *f.* Schlitten; *T.* Schlepptrog, *m.*; hand —, Handschlitten, *m.*
Sledded, slĕd'-dĕd, *a.* auf einem Schlitten sitzend, im Schlitten fahrend.
Sledding, slĕd'-dĭng, *s.* Fahren, Führen auf Schlitten, *n.*; Schlittenbahn, *f.*
Sledge, slĕdj, *s.* Schmiedehammer, *m.*; Schleife, *f.* Schlitten; Art Rollwagen; *T.* Topfschlitten (des Reepschlägers), *m.*; —-coining, *s.* Münzen mit dem Hammer, *n.*; —-hammer, *s.* Schmiedehammer, *m.*
Slee, slė, *v. n. T.* sich heftig bewegen (von Schiffen), schlingern und stampfen.
Sleek, slėk, *a.* glatt; weich, sanft; *vulg.* gewandt; —, *s.* was glatt macht, Firniß, *m.* (n. u.); —, *adv. vulg.* gewandt; —-headed, *a.* glattköpfig; —-stone, *s.* Glättstein, *m.*
Sleek, slėk, *v. a.* glätten, glatt machen; weich machen; glatt kämmen.
Sleekly, slėk'-lė, *adv.* glatt; weich, sanft.
Sleekness, slėk'-nĕs, *s.* Glätte, Glattheit, *f.* [sehend.
Sleeky, slėk'-ė, *a.* (n. u.) glatt aus-
Sleep, slėp, *v. n. ir.* schlafen; *fig.* schlafen; schlafen ruhen; ruhen; *bibl.* entschlafen, todt sein; —, *v. a.* to — away, verschlafen, ausschlafen; to — one's self sober, den Rausch ausschlafen; to — a dog's sleep, sich stellen, als ob man schliefe; to — in a whole skin, ganz sorglos schlafen; he sleeps like a pig, er schläft wie eine Ratze; to — off, ausschlafen; to — over, verschlafen.
Sleep, slėp, *s.* Schlaf, *m.*; — at noon, kleine wilde Haferwurzel, *f.*; to be in a dog's —, sich stellen, als ob man schliefe.
Sleeper, slėp'-ŭr, *s.* Schläfer; Faule, *m.* Schlafmütze, *f.*; Winterschläfer, *m.*; Haselmaus, *f.*; das schlafende Gesetz, *n.* (n. u.); Kleberfisch, *m.*; *pl. T.* Querbalken, auf denen der Fußboden ruht, *pl.*; *pl.* Grundschwellen, *pl.*; *pl. T.* Kimmweger, *pl.*; *pl.* Rost oder Riegel (in den Glashütten), *m.*; *pl. T.* Tümmeler oder Knie in den Billen eines Schiffes, *pl.*; *pl. T.* Bohlen in einer Batterie, *pl.*
Sleepful, slėp'-fŭl, *a.* schläfrig, schlaftrunken (n. u.); — ness, *s.* Schläfrigkeit, Schlaftrunkenheit, *f.* (l. u.)
Sleepily, slėp'-ė-lė, *adv.* schläfrig; *fig.* schläfrig, träge; dumm. [keit, *f.*
Sleepiness, slėp'-ė-nĕs, *s.* Schläfrig-
Sleeping, slėp'-ĭng, *s.* Schlafen, *n.*; —, *a.* schlafend; a — partner, ein stiller Compagnon, *m.*; —-births, *s. pl.* Schlafstellen (auf Schiffen), *pl.*; —-chamber, *s.* Schlafzimmer, *n.*; —-cup, *s.* ein Glas vor dem Schlafengehen, *n.*; —-place, *s.* Schlafstelle, *f.*; —-room, *s.* Schlafstube, *f.*; —-sickness, *s.* Schlafsucht, *f.*
Sleepless, slėp'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) schlaflos; *fig.* nie ruhend; — ness, *s.* Schlaflosigkeit, *f.*
Sleepy, slėp'-ė, *a.* schläfrig; *fig.* schläfrig, träge; schlafend; einschläfernd, zum Schlafen; — disease, Schlafsucht, *f.*; — drink, — potion, Schlaftrank, *m.*
Sleer, slėr, *v. n.* schielen, blinzeln; sleering fellow, Schleicher, schlaue Vogel, *m.*
Sleet, slėt, *s.* Regen und Schnee; Graupeln, *pl.*; *fig.* Hagel, *m.*
Sleet, slėt, *v. n.* regnen und schneien, graupeln.
Sleety, slėt'-ė, *a.* regnend und schneiend, graupelnd; — storm, Schloßenwetter, Hagelwetter, *n.*; — weather, Schneeund Regenwetter, Graupelwetter, *n.*
Sleeve, slėv, *s.* Aermel; Strähn; Blackfisch, Tintenfisch, *m.*; Hippocrates' —, Filtrirsack, *m.*; to laugh in the —, in's Fäustchen lachen; to hang on a —, blind anhängen, abhängig machen; —-band, *s.* Aermelbesatz, *m.*; Hembenärmelband, *n.*; —-board, *s.* Aermelholz (der Schneider), *n.*; —-button, *s.* Knopf am Aermel, *m.*; —-knot, *s.* Armschleife, *f.*; —-silk, *s.* Dockenseide, *f.*
Sleeved, slėv'd, *a.* mit Aermeln.
Sleeveless, slėv'-lĕs, *a.* ohne Aermel; *fig.* abgeschmackt, ungereimt, albern; unnütz, zwecklos; — errand, Fleischergang, *m.*
Sleezy, *v.* Sleazy.
Sleid, slād, *v. a. v.* to Slaie.
Sleided, slā'-dĕd, *a.* ungezwirnt.
Sleigh, slā, *s.* Schlitten, *m.*; to run in a —, Schlitten fahren; hand —, Handschlitten, *m.*
Sleighing, slā'-ĭng, *s.* Fahren oder Führen auf Schlitten, *n.* Schlittenfahrt; Schlittenbahn, *f.*; —-party, *s.* Schlittenpartie, *f.*
Sleight, slit, *s.* List, *f.*; Kunstgriff,

Handgriff, *m.*; — of hand, Kunststück, *n.* Taschenspielerstreich, *m.*; —, *a.* täuschend, betrügerisch.

Sleightful, slit'-ful, **Sleighty**, sli'-te, *a.* listig, schlau, verschlagen.

Sleightily, sli'-te-le, } **Sleightly**, slit'-le, } *adv.* listig, schlau, verschlagen.

Sleive, slev, *s. et v. a. v.* Sleave, *etc.*

Slender, slen'-dur, *a.* (— ly, *adv.*) schlank, dünn; *fig.* klein, unbedeutend; schwach; gering; seicht; mager, spärlich, karg; — ness, *s.* Schlankheit, Dünne; *fig.* Schwäche, Schwachheit; Geringfügigkeit; Seichtigkeit; Seichtheit; Spärlichkeit, *f.*

Slent, (n. u.) *v.* to Slant.

Slere, sler, *s.* Meerspinne, *f.*

Slete, *v.* to Slate.

Sley, sla, *s.* Blatt, Weberblatt, *n.* Kamm, [*m.*

Sley, sla, *v.a.* in Faden trennen; aufziehen.

Slice, slis, *v. a.* in Stücke oder Scheiben schneiden; zerschneiden; abschneiden; *fig.* theilen.

Slice, slis, *s.* Schnitte; Scheibe, *f.* breite Stück, *n.*; *T.* Spatel, *m.*; Schaufel; *T.* Schiffszunge, *f.*; Farbeisen, Streicheisen; dünn zugehende Bohlenstück, welches vor der Beplankung zwischen die Inhölzer getrieben wird, *n.*; große Keg, um ein Schiff, das ablaufen soll, in Bewegung zu setzen, *m.*

Slich, slitsh, *s. T.* Schlich, *m.*

Slicing, slis'-ing, *s.* Zerschneiden; Einschneiden in die Rinde, Pfropfen, *n.*

Slick, slik, } **Slicken**, slik'-k'n, } *v. a.* glätten, *v.* to Sleek.

Slick, slik, *s. v.* Slich; —, *a.* glatt; *v.* Sleek; — ness, *s.* Glätte, Glattheit, *f.*

Slickensides, slik'-k'n-sidz, *s.* Art [Bleiglanz, *m.*

Slidder, slid'-dur, *v. n.* gleiten, glitschen; *fig.* ausglitschen, ausgleiten. (n. u.)

Slidder, (**Sliddery**), slid'-dur, *a.* schlüpfrig, glatt. (n. u.)

Slide, slid, *v. n. ir.* gleiten; ausgleiten; gleiten, auf dem Eise gleiten; schleifen; (into) verfallen, unvermerkt annehmen; wanken, unbeständig sein; —, *v. a. ir.* gleiten lassen, schlüpfen lassen; (in) hineinschieben; *fig.* (in) einfließen lassen; to — away, dahingleiten; to — into, mit einfließen lassen; to — over, hingleiten; to — upon, to — on, hingleiten; hinschlüpfen; to — on skates, Schlittschuh laufen; sliding frame-table, Ausziehetisch, *m.*; sliding gunter-sail, *T.* Art Sprietsegel, *n.*

Slide, slid, *s.* Eisbahn, Schleifbahn, Glitschbahn, *f.*; leichte Gang, *m.* sanfte Bewegung, *f.*; ebene Weg, *m.*; *T.* Schiebventil, *n.*; Schieber, *m.*; *pl. T.* die Hölzer der Trave, *pl.*; —-box, *s.* Lade mit einem Schieber, *f.*; —-candlestick, *s.* Patentschiebeleuchter, *m.*; —-rest, *s. T.* Support an der Drehbank, *m.*

Slider, sli'-dur, *s.* der auf dem Eise gleitet, schleift; Läufer, Schieber, *m.* Schiebebret, *n.*

Sliding, slid'-ing, *s.* Gleiten, *n.* rc.; —-door, *s.* Schiebethür, *f.*; —-knot, *s.* Schlinge, Schleife, *f.*; —-pencil, *s.* Schiebebleistift, *m.*; —-place, *s.* Schleifbahn, Gleitbahn, *f.*; —-rule, *s.* Zollstock mit Auszug, *m.*; —-sash, *s.* Schiebefenster, *n.*; —-tongs, *s. pl.* Schiebezange, Schnallenzange, *f.*

Slight, slit, *a.* dünn, schwach, leicht, durchsichtig; unbedeutend, geringfügig, gering; nachlässig, schwach, klein; thöricht, einfältig; at one — bound, mit einem nachlässigen Satze; —, *adv.* gering; to make — of, gering schätzen, gering achten; —, *s.* Geringschätzung, Vernachlässigung, Verachtung; List, *f.* *v.* Sleight.

Slight, slit, *v. a.* gering schätzen, verachten, vernachlässigen; (n. u.) niederreißen, schleifen, zerstören; (n. u.) hinwerfen, hinschleudern; to — over, übersehen, obenhin, nachlässig behandeln.

Slighten, sli'-t'n, *v. a.* (n. u.) gering schätzen, gering achten, verachten.

Slighter, sli'-tur, *s.* Geringschätzer, Verächter, *m.*

Slighting, sli'-ting, *s.* Geringschätzen, *n.*; —, *a.* geringschätzend; — ly, *adv.* geringschätzend, verächtlich, mit Verachtung.

Slightly, slit'-le, *adv.* obenhin, leicht, nachlässig; leicht, schwach; verächtlich, geringschätzig; leicht, schlecht.

Slightness, slit'-nes, *s.* Dünne, *n.* Schwäche; Nachlässigkeit, Geringschätzung, Verachtung, *f.*

Slighty, sli'-te, *a.* oberflächlich, leicht; [unbedeutend.

Slily, sli'-le, *adv.* schlau, listig.

Slim, slim, *a.* schwach, schlecht; dünn, schmächtig, schlank; hinterlistig, verschlagen; —, *s.* lange, schmächtige Mensch, *m.*; —-gutted, *a. vulg.* dünnleibig.

Slime, slim, *s.* Schleim; Schlamm, *m.*; —[-pit, *s.* Schlammgrube, *f.*

Sliminess, sli'-me-nes, *s.* Schleimige; Schlammige, *n.*

Slimness, slim'-nes, *s.* Dünne, Schlankheit, Schmächtigkeit, *f.*

Slimy, sli'-me, *a.* schleimig; schlammig.

Sliness, sli'-nes, *s.* Schlauheit, Verschlagenheit, *f.*

Sling, sling, *s.* Schleuder; Schlinge, Binde, *f.*; Gewehrriemen, Schulterriemen, *m.*; eiserne Hebezeug am Ende eines Seiles oder Krahns, *n.*; Stange mit zwei Haken zum Biertragen, *f.*; *fig.* Wurf, Schlag, Schmiß, Streich, *m.*; *T.* Länge, *f.* Stropp, *m.*; Getränk aus Rum und Zuckerwasser, *n.*; the —s of a buoy, die Stroppen einer Boye, *pl.*

Sling, sling, *v. a. ir.* schleudern, schlenkern, werfen; an einen Strick hängen; *T.* anhängen, anschnüren; schaukeln, baumeln; *T.* ziehen, mit Seilen aufziehen; (up) hissen; to — a yard, eine Raa mit einem Stropp an den Mast oder an die Stenge hängen.

Slinger, sling'-ur, *s.* Schleuderer, *m.*

Slink, slingk, *v. n. ir.* (into) schleichen; mißgebären (von Thieren), fallen lassen; —, *v. a. ir.* zu frühzeitig werfen (von Thieren); to — away, sich wegschleichen, sich davon machen; to — aside, sich auf die Seite machen.

Slink, slingk, *a.* unzeitig, zu frühzeitig geworfen (von Thieren); —, *s.* unzeitige Thier; unzeitige Kalb, *n.*; *pl.* Felle von todtgebornen Kälbern und Lämmern.

Slip, slip, *v. n.* schlüpfen, gleiten; gleiten, abgleiten, ausgleiten; *fig.* entschlüpfen; abfließen; *bibl.* untergehen; *fig.* fehlen; sich (im Reden) verschnappen; schleichen; —, *v. a.* schlüpfen lassen; heimlich zustecken, beibringen; fahren lassen, entschlüpfen lassen, versäumen; unbemerkt verlassen, entschlüpfen; (auch mit off) abbrechen; abreißen; abstreifen, abwerfen, abschütteln; los lassen (Hunde); mißgebären, fallen lassen, zu frühzeitig werfen; to — a cable, *T.* ein Ankertau auslaufen lassen; to let —, aus den Händen geben; loslassen; to — away, sich fortschleichen; verfließen, verstreichen; *bibl.* nicht beisammen bleiben; to — by, verstreichen; to — down, hinunter schlüpfen, sich hinunter schleichen; to — into, to — in, sich einschleichen; to — into, heimlich hineinstecken, unvermerkt hineinschütten, hineinfallen lassen; einschieben; to — off, abschütteln; ausziehen; to — on, hurtig anziehen, hineinschlüpfen (in die Kleider); to — out, herausschlüpfen; fahren lassen, fallen lassen; to — out of, entschlüpfen, entgleiten; to — over, übergehen, nicht berühren.

Slip, slip, *s.* Gleiten, Ausgleiten, *n.* Fehltritt; Fehler, *m.* Versehen; *fig.* Entschlüpfen, Entwischen, *n.*; Streifen, *m.* Stückchen, *n.*; Schlinge, Schleife, womit die Jagdhunde gehalten werden, *f.*; Zweig, Stengel, Setzling, *m.* Steckreis, *n.*; Leine, Schnur, *f.*; Bündel Garn, *n.*; (n. u.) Schnürleib; Schliff, *m.* Schleiffel, *n.*; Art Frauenrock, Ueberwurf; Schwanz, Zusatz, Anhang, *m.*; *T.* Oeffnung zwischen Kais, *f.*; enge Kirchstuhl, *m.*; falsche Münze, *f.* (n. u.); — of paper, Stückchen Papier, Zettelchen, *n.* Zettel, *m.* Note, *f.*; — of the memory, Gedächtnißfehler, *m.*; by — of the memory, aus Vergessenheit; — of the pen, Schreibfehler, *m.*; — of the press, Druckfehler, *m.*; to give one the —, Einem heimlich entwischen; to make a —, einen Fehler begehen; to get the —, den Korb bekommen, durchfallen; — board, *s.* Schieber, *m.* Schiebebret, *n.*; — knot, *s.* verlorne Knoten, sich zuziehende Schleife, *f.*; — shod, *a.* in hinten niedergetretenen Schuhen, in Schlarfen; *fig.* nachlässig; — shoe, *s.* hinten niedergetretene Schuh, *m.* Schlarfe, *f.*; Pantoffel, *m.*; — skin, *a.* listig ausweichend, verfänglich; — slop, *s.* Fusel, *m.* elende Getränk, *n.*; fehlerhafte Sprechart, *f.*; — string, (— thrift [n. u.]), *s.* Verschwender, *m.*

Slipper, slip'-pur, *s.* Pantoffel, *m.*; Kinderschürzchen, *n.*; schwere eiserne Hemmschuh, *m.*; eiserne Querverbindungsstück bei Eisenbahnen; (n. u.) flache längliche Nachtgeschirr, *n.*; Pipau (Pflanze), *m.*; to hunt the —, Pantoffelsuchen (Spiel), *n.*; —-barnacle, *s.* Pantoffelmuschel, *f.*; —-bath, *s.* blecherne Badewanne, *f.*; —-stirrups, *s. pl.* Pantoffelsteigbügel für Damen, *pl.*

Slipper, slip'-pur, *a.* (n. u.) schlüpfrig.

Slippered, slip'-pur'd, *a.* Pantoffeln tragend, mit Pantoffeln.

Slipperily, slip'-pur-e-le, *adv.* schlüpfrig; *fig.* unbeständig; unkeusch.

Slipperiness, slip'-pur-e-nes, *s.* Schlüpfrigkeit; *fig.* Ungewißheit, Unbeständigkeit, *f.* Unbestand, *m.*

Slippery, slip'-pur-re, *a.* schlüpfrig, glatt; *fig.* ungewiß, unbeständig, veränderlich; gefährlich, mißlich; schlau hintergehend, betrügerisch; schwankend; frech, frei; unsicher; unkeusch, nicht grausam; — hitch, *T.* Splitzknoten, *m.*

Slippy, slip'-pe, *a.* schlüpfrig, glatt. (n.u.)

Slish, slish, *s. vulg.* Hieb, Streich, *m.*; — and slash, Hieb an Hieb, klitsch klatsch.

Slit, slit, *v. a. ir.* schlitzen, aufschlitzen, spalten; durchschneiden; *T.* zainen; —, *v. n.* sich spalten, aufspringen.

Slit, slit, *s.* Schlitz, Riß, *m.* Ritze, Spalte, *f.*; —-grafting, *s.* Pfropfen in den Spalt, *n.*

Slither, slĭTH'-ŭr, *v. a.* auf dem Eise schleifen, gleiten.

Slitter, slĭt'-tŭr, *s.* Einer, der schlitzt, [spaltet.

Slitting, slĭt'-tĭng, *s.* Schlitzen, Aufschlitzen; Zainen, *n.;* —-mill, *s.* Zainhammer, *m.*

Slive, slīv, *v. n.* schleichen, herumschleichen, umhertrödeln.

Sliver, { slī'-vŭr, slĭv'-ŭr, } *v. a.* schlitzen, spalten, aufschlitzen, reißen; abschneiden, zerschneiden; abbrechen.

Sliver, { slī'-vŭr, slĭv'-ŭr, } *s.* abgeschnittene, abgehauene Stück, *n.;* Schnitte, *f.;* abgerissene, abgebrochene Zweig, Ast, *m.*

Sloat, slōt, *s.* Riegel, *m.; pl.* Gestell (eines Wagens), *n.*

Sloath, *etc.*, *v.* Sloth, *etc.*

Slobber, *etc.*, *v.* to Slabber, *etc.*

Slobberer, slŏb'-bŭr-ŭr, *s.* träge Landmann, *m.*

Slobbery, slŏb'-bŭr-ē, *a.* naß, feucht.

Slock, slŏk, } *v. a.* löschen, aus-

Slocken, slŏk'-k'n, } löschen u.u.); *vulg.* abspänstig machen.

Slocken, slŏk'-k'n, *a.* (u. u.) weich gemacht, erweicht.

Slocker, slŏk'-kŭr, } *s. vulg.* der das

Slockster, slŏk'-stŭr, } Gesinde abspänstig macht.

Sloe, slō, *s.* Schlehe, *f.;* —-tree, *s.* Schlehendorn, Schwarzdorn, *m.;* —worm, *v.* Slowworm.

Slogan, slō'-găn, *s.* Kriegsgeschrei, *n.* Versammlungsruf, *m.*

Sloom, slōōm, *s.* Schlummer, *m.*

Sloomy, slōōm'-ē, *a.* langsam, träge.

Sloop, slōōp, *s.* Schaluppe, Jacht, *f.* Jachtschiff, *n.;* — of war, Corvette, *f.* Rennschiff, *n.*

Slop, slŏp, *v. a.* hineingießen, saufen; verschütten; besudeln.

Slop, slŏp, *s.* Pfütze, Lache, *f.;* schlechte Getränk, elende Gesöff, *n.;* widrige Arzenei, *f.;* Fleck, Schmutzfleck, *m.;* weite Hose, Schifferhose, Matrosenkleidung, *f.; pl.* Schifferhosen, weiten Hosen, *pl.; pl.* fertigen Kleider, *pl.; pl.* Gepäck der Matrosen, *n.;* —-basin, *s.* Spülkumpf, *m.;* —-clothes, *s. pl.* Gepäck der Matrosen, *n.;* —-maker, *s.* Matrosenschneider, *m.;* —-room, *s.* Kammer für das Matrosengepäck, *n.;* —-seller, *s.* Verkäufer fertiger Kleider (besonders für Matrosen), *m.;* —-shop, *s.* Kleiderbude (besonders für Matrosen), *f.*

Slope, slōp, *a.* schräg, schief, abhängig (l. u.); —, *s.* schiefe, schräge Richtung, Schräge; Abdachung, *f.* Abhang; schräge Ausschnitt, *m.* Ausschweifung, *f.;* — wise, *adv.* schief, schräg.

Slope, slōp, *v. a.* schräg machen, schief, abhängig machen; neigen, senken; schräg ausschneiden, ausschweifen; —, *v. n.* schräg gehen, schief, abhängig sein, abschießen; — arms! Gewehr über!

Slopeness, slōp'-nĕs, *s.* Schräge, schiefe Richtung, Abschüssigkeit, *f.;* Abhang, *m.* Abdachung, Böschung, *f.* (l. u.)

Sloping, slōp'-ĭng, *a.* (— ly, *adv.*) schräg, schief, abhängig, abschüssig; to make —, abdachen, abhängig machen.

Sloppiness, slŏp'-pē-nĕs, *s.* Nässe, *f.* schmutzige Zustand, *m.*

Sloppy, slŏp'-pē, *a.* naß, schmutzig.

Slorry, slŏr'-rē, *v. a.* beschmutzen, besudeln.

Slot, slŏt, *v. a.* anschlagen, zuwerfen.

Slot, slŏt, *s.* Fährte eines Hirsches, *f.;* breite flache Stück Holz, *n.*

Sloth, slŏth, *s.* Faulheit, Trägheit; Langsamkeit, *f.;* Faulthier, *n.*

Sloth, slŏth, *v. n.* müßig liegen, faulenzen. (u. u.)

Slothful, slŏth'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) träge, faul, fahrlässig, verdrossen; —ness, *s.* Trägheit, Faulheit, Verdrossenheit, Fahrlässigkeit, *f.*

Slottery, slŏt'-tŭr-ē, *a.* unrein, unsauber, schmutzig; kothig, naß. (u. u.)

Slouch, slōūtsh, *s.* schwere, träge Gang, *m.* Schlotterige, *n.;* schwerfällige, plumpe Kerl, dumme Hans, *m.*

Slouch, slōūtsh, *v. n.* schlotterig einhergehen, schlottern, hintölpeln; —, *v. a.* hineindrücken, in's Gesicht drücken; a slouched hat, ein Hut mit breiter, herabhängender Krämpe, *m.*

Slouching, slōūtsh'-ĭng, *a.* niederhangend; plump, träge.

Slough, slōū, *s.* Pfütze, *f.* Morastloch, *n.* Kothlache; *T.* Sühllache (eines wilden Schweins), *f.;* *T.* Dunst in einer Steinkohlengrube, *m.*

Slough, slŭf, *s.* Schorf; Balg, *m.* Haut (einer Schlange); *fig.* Hülle; schwammichte Substanz in den Ochsenhörnern, *f.*

Slough, slŭf, *v. n.* *T.* (auch mit off) sich (vom gesunden Fleische) ablösen.

Sloughy, slōū'-ē, *a.* sumpfig, morastig, moderig.

Sloum, *v.* Sloom.

Slouth, slōūth, *s. T.* Trift, Herde (Bären, ꝛc.), *f.;* —-hound, *s.* Bluthund, Schweißhund, *m.*

Sloven, slŭv'-vĕn, *s.* schmutzige, nachlässig gekleidete Mensch, Schmutzigel, *m.*

Slovenliness, slŭv'-vĕn-lē-nĕs, *s.* Nachlässigkeit (im Aeußern), *f.;* Schmutz, *m.* Unreinlichkeit, *f.*

Slovenly, slŭv'-vĕn-lē, *a.* schlumpig, schmutzig, unreinlich; —, *adv.* liederlich, nachlässig. [keit, *f.* (u. u.)

Slovenry, slŭv'-vĕn-rē, *s.* Unreinlichkeit

Slow, slō, *a.* (to) langsam; unthätig, faul, träge, (of) nachlässig; verdrossen; schleichend; bedachtsam; spät; — of payment, nachlässig im Bezahlen; —back, *s.* faule Mensch, Faulpelz, *m.;* —gaited, — paced, — pacing, *a.* mit langsamen Schritten; *fig.* schleichend; — match, *s.* Lunte, *f.;* — witted, *a.* von langsamem Verstande; — worm, *s.* Blindschleiche, *f.*

Slow, slō, *v. a.* verzögern, verlängern, hinziehen. (u. u.)

Slower, *etc.*, *v.* Slaughter, *etc.*

Slowly, slō'-lē, *adv.* langsam; träge; spät; great bodies move —, *prov.* langsam kommt auch an's Ziel.

Slowness, slō'-nĕs, *s.* Langsamkeit; Trägheit, Unthätigkeit, Nachlässigkeit, Verdrossenheit; Bedachtsamkeit; *fig.* Unempfindlichkeit; Verspätung, *f.* Aufschub, *m.*

Slubber, slŭb'-bŭr, *v. a. vulg.* besudeln, beschmutzen; obenhin thun, nachlässig verrichten; *fig.* beflecken; nachlässig bedecken; —, *v. n.* hastig sein (u. u.); to — over, *vulg.* hinhudeln, hinsudeln; to — up, nicht beachten, vernachlässigen.

Slubberingly, slŭb'-bŭr-ĭng-lē, *adv. vulg.* obenhin, nachlässig, hinhudelnd. (l. u.)

Slubbing-frame, slŭb'-bĭng-frām, *s. T.* Grobspindelbank, *f.*

Sluce, **Slucy**, *v.* Sluice, Sluicy.

Slude, slūd, *s.* Frauenglas, Marienglas, *n.*

Sludge, slŭdj, *s.* Koth, Schlamm, *m.;* *T.* Eis, wie dicker Honig, *n.*

Sluds, slŭdz, *s. pl. T.* halbgeröstete Erz, *n.*

Slue, slū, *v. a. T.* umdrehen, um seine Are drehen, drillen.

Slug, slŭg, *s.* Klumpen, *m.;* Stück Metall (zum Verschießen), *n.* Posten, *m.;* schwerfällige Ding; schwer segelnde Schiff, *n.;* Faulenzer, Müßiggänger, träge, langsame Mensch, *m.;* nackte Schnecke; die als unverkäuflich liegen gebliebene Waare, *f.* Ladenhüter, *m.;* *fig.* Hinderniß, *n.;* —-a-bed, *s.* Langschläfer, *m.;* —-snail, *s.* Wegschnecke, *f.*

Slug, slŭg, *v. n.* träge sein, Nichts thun, faulenzen, müßig gehen; schlendern; —, *v. a.* faul, träge machen; to — it, den Faulenzer machen.

Sluggard, slŭg'-gŭrd, *s.* Faulenzer, Müßiggänger, Träumer, *m.;* —, *a.* träge, faul. [faul machen. (u. u.)

Sluggardize, slŭg'-gŭr-dīz, *v. n.* träge,

Sluggish, slŭg'-gĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) träge, faul, schwerfällig, träumerisch; langsam; — ness, *s.* Trägheit, Faulheit, Schwerfälligkeit; Langsamkeit, *f.*

Sluggy, slŭg'-gē, *a.* (u. u.) *v.* Sluggish.

Sluice, slūs, *s.* Schleuse, *f.;* Schutzbret, *n.* Schutz; der aus einer Schleuse ausfließende Strom, *m.;* *fig.* Quelle, *f.;* —-keeper, — -master, *s.* Schleusenmeister, *m.;* —-money, *s.* Schleusengeld, *n.*

Sluice, slūs, *v. a.* durch eine Schleuse ausfließen lassen; —, *v. n.* herausströmen, sich ergießen; to — out, *fig.* wegschwemmen.

Sluicy, slū'-sē, *a.* strömend, in Güssen; — rain, Platzregen, *m.*

Slum, slŭm, *s.* Zimmer, *n.;* Betrug, *m.*

Slumber, slŭm'-bŭr, *v. n.* schlummern, leise schlafen; ruhen; *fig.* schlafen; —, *v. a.* einschläfern; *fig.* (l. u.) einschläfern, betäuben.

Slumber, slŭm'-bŭr, *s.* Schlummer, leise Schlaf, *m.;* Ruhe, *f.*

Slumberer, slŭm'-bŭr-ŭr, *s.* Schlummernde, *m.*

Slumbering, slŭm'-bŭr-ĭng, *s.* Schlummern, *n.;* —, *a.* schlummernd.

Slumberous, slŭm'-bŭr-ŭs, *a.* einschläfernd; schlafend.

Slumbery, slŭm'-bŭr-ē, *a.* schläfrig.

Slump, slŭmp, *v. n.* plumpen, in Koth Wasser fallen.

Slur, slŭr, *v. a.* beflecken, beschmutzen, besudeln; (die Würfel) kneipen; *T.* (die Noten) schleifen; prellen, betrügen, hintergehen, anführen; übergehen, leicht darüber hinweggehen; to — a thing upon one, Einem Etwas weis machen.

Slur, slŭr, *s.* Flecken, Fleck, Schandfleck; *T.* unreine Druck; Verweis; Vorwurf, Tadel; Pfiff, Streich, Possen, *m.;* *T.* Schleifzeichen, *n.;* to put a — upon one, Einem einen Possen spielen, Etwas anhängen. [der Noten, *n.*

Slurring, slŭr'-rĭng, *s. T.* Schleifen

Slurry, slŭr'-rē, *a.* befleckt, schmutzig.

Slurry, *v.* to Slur.

Sluse, **Slusy**, *v.* Sluice, Sluicy.

Slush, slŭsh, *a. v.* Slushy; —, *s.* weiche, flüssige Koth, *m.*

Slushy, slŭsh'-ē, *a. vulg.* schlackerig; — weather, Schlackerwetter, *n.*

Slut, slŭt, *s.* Schlumpe, Schlampe, *f.* Schmutznickel, *m.*; Mensch, *n.* Strunze, *f.*

Sluth-hound, *v.* Slouth-hound.

Sluttery, slŭt'-tŭr-ė, *s.* Unreinigkeit, Schweinerei, Sudelei; Buhlerei, *f.*

Sluttish, slŭt'-tĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) schmutzig, unreinlich; buhlerisch, hurerisch; — ness, *s.* Schmutzigkeit, Schweinerei, Unreinlichkeit; Buhlerei, *f.*

Sly, slī, *a.* schlau, listig, hinterlistig; — blade, feine Fuchs, *m.*; — boots, *vulg.* Schlaue, welcher sich dumm stellt, *m.* [listig.

Slyly, slī'-lė, *adv.* schlau, listig, hinter-

Slyness, slī'-nĕs, *s.* Schlauheit, Verschlagenheit, Hinterlist, *f.*

Smack, smăk, *v. n.* schmecken; *fig.* (of) schmecken, riechen; schmatzen; —, *v. a.* abschmatzen, laut küssen; klatschen lassen; to — the whip, mit der Peitsche klatschen.

Smack, smăk, *s.* Geschmack; *fig.* Beigeschmack; Anstrich; angenehme Geschmack, *m.*; ein Wenig, Mundvoll, Bissen, Schluck, *m.*; Schmatzen, *n.*; Schmatz, laute Kuß; Schlag, Patsch, Klatsch; Peitschenhieb, *m.*; Schmacke (Fahrzeug), *f.*; a — on the face, Ohrfeige, *f.*; he has still a — of his country speech, seine Mundart klebt ihm noch an; — sail, *s.* Schmackfegel, *n.*

Smacker, smăk'-kŭr, *s.* Schmeckende; Schmatz; Klatsch, *m.*

Smackering, smăk'-kŭr-ĭng, *s.* Lüsternheit, *f.* Gelüste, *n.* Sehnsucht, *f.*

Smacking, smăk'-kĭng, *a. T.* a — breeze, ein günstiger Wind, *m.*

Small, smål, *a.* klein; schmal, gering; dünn; schwach, dünn; unbedeutend; zart, sanft; kurz; gemein, niedrig; on a — scale of size, nach einem kleinen Maßstab; a — matter, a — thing, Kleinigkeit, *f.*; to look —, unbedeutend aussehen; verlegen sein; to make one feel —, Einen beschämen; — arms, kleine Waffen, *pl.*; — beer, Dünnbier, Halbbier, *n.* Kofent, *m.*; — burnet saxifrage, kleine Pimpinelle, *f.*; — cards, niedrigen Karten (im Spiele), *pl.*; — celandine, Feigwarzenkraut, *n.*; — coin, Scheidemünze, *f.*; — honesties, Nelken, Feldnelken, *pl.*; — lots of merchandize, einzelne Waarenabtheilungen, Parcellchen, *pl.*; — money, Scheidemünze, *f.* kleine Geld, *n.*; — price, — rate, Wohlfeilheit, *f.* geringe Preis, *m.*; at a — rate, wohlfeil; — spurge, Wolfsmilch, *f.*; — berried, *a.* kleinbohnig (vom Kaffee); — -capitals, *s. pl. T.* Capitälchen, *pl.*; — -chase, *s. T.* kleine Form, *f.*; — -clothes, *s. pl.* Beinkleider, *pl.*; — coal, *s.* Schmiedekohlen, *pl.*; Kohlengestübe, *n.*; — craft, *s.* kleine Fahrzeug; Leichterschiff; Fischergeräth, *n.*; — goods, *v.* — wares; — -pica, *s. T.* kleine Cicerofchrift, *f.*; — pox, *s. pl.* Kinderblattern, *pl.*; — pox-shell, Pockenporcellane, *f.*; — queen, *s.* eine vorzügliche Gattung von Maulbeerbäumen, *f.*; — shot, *s.* Hagel, *m.* Schrot, *n.*; — stone, *s.* Diamant unter einem Karat, *m.*; — talk, *s.* Geschwätz, Geplauder, *n.*; — tooth-comb, *s.* enge Kamm, Staubkamm, *m.*; — -trinkets, *s. pl.* Plunder, Tand, Lumpenkram, *m.*; — wares, *s. pl.* nürnberger Waaren; Bandwaaren, *pl.*; — wine, *s.* leichte Wein, *m.*

Small, smål, *s.* dünne, schmale Theil, *m.* Schwäche, *f.*; Kleine *n.*; the — of the back, Kreuz, Rückkreuz, *n.*; the — of the leg, Fuß unter der Wade, *m.*

Small, smål, *v. a.* verkleinern, klein machen. (n. u.) [silie, *f.*

Smallage, smål'-ĭdj, *s.* Wasserpeter-

Smallish, smål'-ĭsh, *a.* etwas klein, winzig, dünn.

Smallness, smål'-nĕs, *s.* Kleinheit; Dünnheit; Feinheit, Sanftheit, *f.*; Wenige; Unbedeutende, *n.*; Schwäche, *f.*

Smally, smål'-lė, *adv.* klein, wenig; gering, kaum. (l. u.)

Smalt, smålt, *s.* Schmalte, *f.*; — -house, *s.* Blaufarbenwerk, *n.*

Smaragd, smăr'-ăgd, *s.* Smaragd, *m.*

Smaragdine, smă-răg'-dĭn, *a.* smaragden.

Smaragdite, smă-răg'-dīt, } *s.*
Smaragdites, smă-răg-dī'-tīz, }
Smaragdit, körnige Strahlstein, *m.*

Smaragdus, smă-răg'-dŭs, *s.* Smaragd, *m.*

Smart, smårt, *a.* schmerzhaft, schmerzlich; beißend, stechend, scharf; *fig.* scharf, beißend; lebhaft, munter, frisch; lebhaft, heftig; geputzt, geschniegelt; *vulg.* gewandt, geschickt; —, *s.* Schmerz, *m.*; Schärfe, *f.* Brennen, *n.*; Zieraffe, Stutzer, *m.*; — money, *s.* Reugeld; Schmerzengeld; (n. u.) Einstandsgeld, *n.*; — -ticket, *s. T.* Zeugniß, welches ein Capitän einem verstümmelten Seemann ausstellt, und durch welches er zur Aufnahme in das Hospital von Greenwich befähigt wird, *n.*; — weed, *s.* Flöhkraut, *n.*

Smart, smårt, *v. n.* schmerzen, wehe thun; Schmerz empfinden; leiden, büßen; you shall — for it, Sie sollen es empfinden.

Smarten, smăr'-t'n, *v. a.* aufputzen, herausputzen; (n. u.) lebhaft machen.

Smartle, smăr'-t'l, *v. n.* to — away, vergehen. (n. u.)

Smartly, smårt'-lė, *adv.* schmerzhaft; *fig.* beißend, scharf; lebhaft, frisch, heftig; geputzt.

Smartness, smårt'-nĕs, *s.* Schmerzhafte, *n.*; Heftigkeit, *f.*; *fig.* Beißende, *n.* Schärfe; Lebhaftigkeit, Munterkeit, *f.*; geputzte Ansehn, *n.*

Smash, smăsh, *v. a.* zerschmeißen, zerstoßen, zerschmettern; to — down, niederschmeißen; to — to pieces, in Stücke zerschmeißen.

Smash, smăsh, *s.* Zerschmeißen, Zerstoßen, Zerschmettern, *n.*; Fall, Schmiß, *m.*; all at a —, auf einen Schmiß; all to —, in tausend Stücken; —, *i.* platsch! patsch!

Smatch, smătsh, *v. n. vulg.* schmecken.

Smatch, smătsh, *s. vulg.* Geschmack; *fig.* Anstrich, *m.*; oberflächliche Kenntniß, *f.*; große Steinschmätzer (Vogel), *m.*

Smatter, smăt'-tŭr, *v. n.* unvollkommene oder oberflächliche Kenntniß von Etwas haben; oberflächlich über Etwas sprechen, plaudern; stümpern.

Smatter, (**Smattering**), smăt'-tŭr, *s.* oberflächliche, seichte Kenntniß, *f.*; to have a smattering of Latin, ein wenig Latein verstehen.

Smatterer, smăt'-tŭr-ŭr, *s.* Halbgelehrte, Halbwisser, *m.*

Smear, smėr, *v. a.* (with) schmieren, beschmieren; *fig.* besudeln.

Smear, smėr, *s.* Schmer, *n.* (l. u.); Salbe, Schmiere, *f.* (l. u.); — dab, *s.* Plattfisch, *m.*

Smeary, smėr'-ė, *a.* schmierig, schmuzzig, fettig. (l. u.)

Smeath, smėth, }
Smee, smė, } *s.* Kriechente, Tauchente, Pfeifente, *f.*

Smectite, smĕk'-tīt, *s.* Seifenstein, Walkerthon, *m.*

Smeeth, smėTH, *v. a.* berußen, schwarz machen. (n. u.) [tig, reinigend.

Smegmatic, smĕg-măt'-ĭk, *a.* seifenar-

Smell, smĕll, *v. a.* riechen, riechen an; *fig.* wittern; schnüffeln; —, *v. n.* (of) riechen, auch *fig.*; (to) riechen an; *fig.* wittern; to — a rat, den Braten riechen; to — out, aufspüren, ausfindig machen.

Smell, smĕll, *s.* Geruch, *m.*; — feast, *s.* ungebetene Gast, Schmarotzer, *m.*; — -powder, *s.* Händelsucher, Raufbold, *m.*; — smock, *s.* weibische Mensch, verliebte Geck, *m.*

Smeller, smĕl'-lŭr, *s.* Riechende, *m.*; Einer, der riecht, den man riecht; Nase, *f.*

Smelling, smĕl'-lĭng, *s.* Riechen, Wittern, *n.*; Geruch, *m.*; — -bottle, *s.* Riechfläschchen, *n.*; — -cheat, *s.* Blumengarten, *m.* Blumenbeet, *n.*; Strauß, *m.*; — -water, *s.* Riechwasser, *n.*

Smelt, smĕlt, *s.* Stint, Stintfisch, *m.*

Smelt, smĕlt, *v. a.* schmelzen.

Smelter, smĕlt'-ŭr, *s.* Schmelzer; Schmelztiegel, *m.* [hütte, *f.*

Smeltery, smĕl'-tŭr-ė, *s.* Schmelz-

Smelting, smĕlt'-ĭng, *s.* Schmelzen, *n.*; — -furnace, *s.* Schmelzofen, *m.*; — -house, *s.* Schmelzhütte, *f.*

Smergel, smĕr'-g'l, *s.* Schmergel (Mineral), *m.*

Smerk, smĕrk, *v. n.* auf eine alberne Art freundlich sehen, schmunzeln, greinen, lächeln; to — upon, albern anlächeln, zulächeln.

Smerk, smĕrk, *a.* lustig, froh, lose; —, *s.* alberne Lächeln, Schmunzeln, *n.*

Smerky, smĕrk'-ė, *a.* lustig, lose.

Smerlin, smĕr'-lĭn, *s.* Schmerle, *f.*

Smeth, smĕth, *s.* Salbe, um das Haar ausfallen zu machen, *f.*

Smew, smū, *s.* weiße Nonne, kleine Nonne (Vogel), *f.*

Smicker, smĭk'-kŭr, *v. n.* Blicke werfen, liebäugeln.

Smickering, smĭk'-kŭr-ĭng, *s.* verliebte zärtliche Blick, *m.* Liebäugeln, *n.*

Smicket, smĭk'-kĕt, *s.* Halbhemd, Kragenhemd, Camisölchen (der Frauen), *n.* (n. u.) [Geschmatze, Geküsse, *n.*

Smick-smack, smĭk'-smăk, *s. vulg.*

Smiddy, smĭd'-dė, *s.* Schmiede, *f.* (n.u.)

Smight, für to Smite.

Smile, smīl, *v. n.* (at) lächeln, schmunzeln; *fig.* lächeln, freundlich sehen; *fig.* lächeln, günstig sein; —, *v. a.* lächeln; to — off, weglächeln; to — upon, to — on, anlächeln, zulächeln; *fig.* lächeln, günstig sein; to — one's thanks, seinen Dank zulächeln.

Smile, smīl, *s.* Lächeln, *n.* freundliche, holde Blick, *m.* freundliche Gesicht; *fig.* Lächeln, *n.*

Smiler, smī'-lŭr, *s.* Lächelnde, *m.*

Smilet, smī'-lĕt, *s.* Halblächeln, *n.* (n. u.)

Smiling, smī'-lĭng, *s.* Lächeln, *n.*; —, *a.* lächelnd; freundlich, angenehm; — ly, *adv.* lächelnd, mit Lächeln; freundlich.

Smirch, smĕrtsh, *v. a. vulg.* verdunkeln, beflecken, beschmutzen.

Smirk, *v.* Smerk.

Smite, smit, *v. a. ir.* schlagen, treffen, schmeißen; schlagen, tödten, erschlagen; treffen, verwunden; *bibl.* schlagen, züchtigen, strafen; zerstören, verderben; einnehmen, rühren, bewegen, bezaubern, entflammen; Einen breit schlagen; *T.* niederholen; —, *v. n. ir.* sich heftig hin und her bewegen; *T.* sich den Schnabel wetzen (von Falken); to — with decay, in's Verderben stürzen.

Smite, smit, *s.* Schlag, Schmiß, *m.*

Smiter, smi'-tŭr, *s.* Schläger, Angreifer, *m.*; *fig.* Faust; Klatschtaube, *f.*

Smith, smĭth, *s.* Schmied, *m.*, auch *fig.*; — craft, *s.* Schmiedekunst, *f.*; — field-bargain, *s.* Handel, wobei verloren wird, *m.*; — field-match, *s.* Geldheirath, *f.*; —'s-shop, *s.* Schmiede, *f.*

Smith, smĭth, *v. a.* schmieden. (n. u.)

Smithery, smĭth'-ŭr-è, *s.* Schmiede; Schmiedearbeit, *f.*

Smithy, smĭth'-è, *s.* Schmiede, *f.*; Löschtrog (der Schmiede), *m.*

Smithing, smĭth'-ĭng, *s.* Schmieden, *n.*; Schmiedekunst, *f.*

Smiting-line, smi'-tĭng-lin, *s. T.* Tau zum Niederholen des Besansegels, *n.*

Smitt, smĭt, *s.* rothe Farbeerde, *f.* Röthel, *m.*

Smitten, smĭt'-t'n, *p.* geschlagen; *fig.* getroffen, verwundet; — with, eingenommen für, bezaubert von; — with love, heftig verliebt; — with lunacy, mondsüchtig.

Smittle, smĭt'-t'l, *v. a.* anstecken (durch eine Krankheit).

Smittle, smĭt'-t'l, **Smittlish**, smĭt'-t'l-ĭsh, *a.* ansteckend.

Smoak, *v.* Smoke, *etc.*

Smock, smŏk, *s.* Frauenhemd, *n.*; (in Zusammensetzungen) weibisch, weiblich; — faced, *a.* ein weibisches Gesicht habend, jüngferlich; — frock, *s.* Kittel, *m.* Staubhemd, *n.*; — -loyalty, *s.* Unterthänigkeit, Ergebenheit gegen die Frauen, *f.*; — -race, *s.* Wettrennen von Frauenspersonen, *n.*; — -treason, *s.* weibliche Verrätherei, *f.*

Smock, smŏk, *v. n.* den Weibern ergeben sein; he does not smoke, but smocks, *prov.* er raucht nicht, aber er küßt, er liebt den Tabak nicht, wohl aber die Weiber.

Smockless, smŏk'-lĕs, *a.* ohne Hemd.

Smoke, smók, *s.* Rauch, Dampf; *fig.* Rauchtabak, *m.*; — -black, *s.* Kienruß, *m.*; to — -dry, *v. a.* räuchern; — -jack, *s.* Bratenwender, welcher durch den Luftzug im Rauchfange in Bewegung gesetzt wird, *m.*; — -sail, *s. T.* kleine Beisegel, *n.*

Smoke, smók, *v. n.* rauchen; dampfen, lodern; *bibl.* (against) entbrennen; sich schnell bewegen, flackern, aufsteigen; (Tabak) rauchen, schmauchen; (for) leiden, gestraft werden; (n. u.) riechen, wittern; —, *v. a.* schmäuchen, räuchern; rauchen (Cigarren, *rc.*); auswittern, ausspüren, verspüren; zum Besten haben, aufziehen, schrauben, necken, quälen.

Smokeable, smók'-å-b'l, *a.* rauchbar, zum Rauchen tauglich.

Smokeless, smók'-lĕs, *a.* ohne Rauch, nicht rauchend, rauchlos.

Smoker, smó'-kŭr, *s.* Raucher, Tabakraucher; Räucherer, *m.*

Smokily, smó'-kè-lè, *adv.* voll Rauch.

Smokiness, smó'-kè-nĕs, *s.* Räucherige, *n.* räucherige Beschaffenheit, *f.*

Smoking, smó'-kĭng, *s.* Rauchen; Räuchern, *n.*; — -hot, *a.* brühheiß, siedendheiß.

Smoky, smó'-kè, *a.* rauchig, schmauchig, räucherig, voll Rauch; rauchend; rauchicht; *vulg.* nachspürend, neugierig.

Smoldering, *v.* Smouldering.

Smoor, *v.* to Smother.

Smooth, smôôTH, *a.* glatt, eben; *fig.* glatt; geschoren; geglättet; *fig.* sanft; sanft, weich, gelinde; fließend; *fig.* mild, sanftmüthig, freundlich; the sea has become —, *T.* der Wind ist todt geschossen; to make—, glätten, ebenen; — bonduc, Behenbaum, *m.*; — bottle fish, glatte Beinfisch, *m.*; — leaved cordia, Brustbeerbaum, *m.*; — water, stille, ruhige Wasser, *n.*; — -faced, *a.* glatt von Gesicht; freundlich, mild, hold; — -file, *s.* Polirfeile, *f.*; — -gliding, *a.* sanft gleitend; — -haired, *a.* glatthaarig; — -paced, *a.* leichten Tritts, fließend; — -tongued, *a.* glattzüngig, schmeichlerisch.

Smooth, smôôTH, *s.* Glatte, *n.* glatte Theil eines Dinges, *m.*

Smooth, smôôTH, *v. a.* eben machen, glätten, ebenen, plätten, bügeln, poliren; *fig.* ebenen; sanft machen, weich machen; fließend machen; beschönigen; heben, wegräumen; *fig.* mildern; besänftigen, stillen; streicheln, schmeicheln; to — the way, den Weg bahnen; to — down, glatt streichen; *fig.* mildern; to — up, ebenen; *fig.* glatte Worte geben; smoothing-iron, *s.* Platteisen, Bügeleisen, *n.*

Smoothen, smôô'-THĕn, *v. a.* ebenen, glatt machen, plätten, bügeln, poliren.

Smoother, smôô'-THŭr, *s.* Glättende, Polirer; Polirstein (der Buchbinder, *rc.*), *m.*

Smoothly, smôôTH'-lè, *adv.* glatt, eben; sanft; leicht; *fig.* schmeichelnd; schuldlos, unschuldig; mild.

Smoothness, smôôTH'-nĕs, *s.* Glätte, Glattheit, auch *fig.*; Sanftheit, Weichheit; *fig.* Annehmlichkeit, Freundlichkeit; sanfte Rede; Lieblichkeit (des Geschmackes), *f.*

Smore, *v.* to Smother.

Smother, smŭTH'-ŭr, *v. a.* (auch mit up) durch Rauch überwältigen, ersticken; *fig.* ersticken; erlöschen machen; (up) überwältigen; —, *v. n.* rauchen, dampfen, schmelen; ersticken.

Smother, smŭTH'-ŭr, *s.* Rauch, Dampf, *m.*; (n. u.) Unterdrückung, *f.*; to keep in —, unterdrücken (n. u.); — fly, *s.* Schmeißfliege, *f.*

Smotherer, smŭTH'-ŭr-ŭr, *s.* Ersticker, Unterdrücker, *m.*

Smothering, smŭTH'-ŭr-ĭng, *s.* Dampfen; Ersticken, *n.*

Smouch, smôûtsh, *v. a.* mit Küssen begrüßen.

Smouch, smôûtsh, *s.* Jude, Mauschel, *m.*

Smoulder, **Smoulter**, (n. u.) *v.* to Smother.

Smouldering, smól'-dŭr-ĭng, *a.* dampfend, rauchend.

Smouldry, smól'-drè, **Smoultry**, smól'-trè, *a. v.* Smouldering.

Smuckle, *v.* to Smuggle.

Smug, smŭg, *a.* sauber, geputzt, schmuck, nett; —, *s.* Schmied, Grobschmied, *m.*

Smug, smŭg, *v. a.* schmücken, putzen (n. u.); to — one's self up, sich herausputzen.

Smuggle, smŭg'-g'l, *v. a.* (Waaren) heimlich ein- oder ausführen, einschwärzen, paschen; —, *v. n.* Schleichhandel treiben, schmuggeln; to — the coal, *prov.* sich arm stellen, wenn es zur Bezahlung kommt.

Smuggler, smŭg'-g'l-ŭr, *s.* Schleichhändler, Schmuggler, Pascher, *m.*; Schmugglerschiff, *n.*

Smuggling, smŭg'-g'l-ĭng, *s.* Treiben des Schleichhandels, Schwärzen, Schmuggeln, *n.*; — -boat, *s.* Schmugglerschiff, *n.*

Smugly, smŭg'-lè, *adv.* sauber, geputzt, schmuck, nett. (n. u.)

Smugness, smŭg'-nĕs, *s.* Sauberkeit, Nettigkeit, *f.* Putz, *m.*

Smuly, smŭl'-è, *a.* sanft aussehend, gesetzt.

Smut, smŭt, *s.* Kohlenschmutz, Ruß Schmutz; Brand (im Getreide), *m.*; *fig.* Zoten, *pl.*

Smut, smŭt, *v. a.* berußen, beschmutzen, besudeln; brandig machen; —, *v. n.* brandig werden.

Smutch, smŭtsh, *v. a.* berußen, schwärzen, beschmutzen.

Smuttily, smŭt'-tè-lè, *adv.* schmutzig, rußig; *fig.* zotenhaft.

Smuttiness, smŭt'-tè-nĕs, *s.* Schmutzigkeit, *f.* Schmutz, *m.* Schwärze; *fig.* Schmutzigkeit (im Ausdrucke), *f.* Zotenhafte, *n.*

Smutty, smŭt'-tè, *a.* schmutzig, rußig, räucherig; zotenhaft, unanständig, unfläthig, schandbar; brandig (vom Getreide); — language, Zoten, *pl.*

Smy, smi, *s.* Stint, *m.*

Smyrnian, smĭr'-nè-ăn, *a.* smyrnisch, aus Smyrna; —, *s.* Smyrner, *m.*; Liebstöckel (Pflanze), *n.*

S. N. *abbr.* für secundum naturam, der Natur gemäß.

Snabble, snăb'-b'l, *v. a.* plündern, rauben; tödten.

Snack, snăk, *s.* Antheil; hastig genossene Bissen, *m.* hastige Mahlzeit, *f.*; to go —s with one, mit Einem zu gleichen Theilen gehen; to put in for —s, einen Antheil fordern.

Snacker, snăk'-kŭr, *s.* Theilhaber, *m.*

Snacket, snăk'-kĕt, *s.* Schubriegel, Fensterriegel, *m.*

Snacot, snăk'-kŭt, *s.* Meernadel (ein Fisch), *f.*

Snaffle, snăf'-f'l, *s.* Nasenband, *n.* Knebeltrense (Art Gebiß), *f.*

Snaffle, snăf'-f'l, *v. a.* im Zaume halten; den Kappzaum anlegen; —, *v. n.* durch die Nase reden, näseln.

Snaffler, snăf'-f'l-ŭr, *s.* Straßenräuber, *m.*

Snag, snăg, *s.* Wasserschnecke, *f.*; Höcker, Knorren, Knoten; Ueberzahn; Zahn, *m.*; *pl.* Enden am Hirschgeweihe, Zinken, *pl.*; — -tooth, *s.* Ueberzahn, Raffzahn; Zahn, *m.*

Snagged, snăg'-gĕd, *a.* höckerig, knorrig; — tooth, Ueberzahn, Raffzahn, *m.*

Snaggle-tooth, *v.* Snag-tooth.

Snaggy, snăg'-gè, *a.* höckerig, knorrig; a — stick, Knotenstock, *m.*

Snail, snál, *s.* Schnecke, *f.*; *fig.* Faulenzer, *m.*; — -claver, — -clover, — -trefoil, *s.* Schneckenklee, *m.*; — -flower, *s.* Schneckenbohne, *f.*; — -leech, *s.* Blutegel, *m.*; — like, *a.* schneckenartig, wie eine Schnecke; — -paced, *a.* einen Schneckengang habend; —'s-gallop, —'s-pace, —'s-post,

s. Schneckenpost, *f.*; —-shell, *s.* Schneckenhaus, *n.*; —-slow, *a.* schneckenlangsam; —-stone, *s.* Schneckenstein, *m.*; —-water, *s.* Schneckenwasser, *n.*

Snake, snåk, *s.* Schlange, *f.*, auch *fig.*; *fig.* arme Ding, *n.*; hooded —, Brillenschlange, *f.*; ringed —, Ringelschlange, *f.*; — fish, *s.* Schlangenfisch, *m.*; — gourd, *s.* Degenfisch, Riemfisch, Spitzschwanz, *m.*; —pipe, *s.* Kannenkraut, *n.*; — root, *s.* Schlangenwurzel, *f.*; —'s-head-coralline, *s.* Schlangenkoralline, *f.*; —'s-head-iris, *s.* knollige Schwertlilie, *f.*; —-stone, *s.* Schlangenauge (Mineral), *n.*; *pl.* Ammonshörner, *pl.*; — weed, *s.* Natterwurz, *f.*; —wood, *s.* Schlangenholz, *n.*

Snake, snåk, *v. a. T.* schwigten, mit Schwigtlienen schwigten.

Snaky, snå'-kė, *a.* zu Schlangen gehörig, Schlangen..., schlangenartig; *fig.* schlau, arglistig, verschlagen; mit Schlangen versehen; — wiles, Schlangenlist, *f.*; —-headed, *a.* schlangenköpfig.

Snap, snåp, *v. a.* schnappend fassen; beißen; (up) erschnappen, aufschnappen, auffangen; haschen, erhaschen, ertappen; abschnappen, abdrücken; klappend berühren; brechen, zerbrechen; (auch mit off) kurz oder plötzlich abbrechen; (mit Worten) anfahren; —, *v. n.* (at) schnappen; brechen, springen, bersten; to — one up, to — one up short, Einen anfahren, anschnarchen; to — one's box, auf die Dose klopfen; to — asunder, entzwei brechen, entzwei springen; to — at, nach Etwas schnappen, zuschnappen; *fig.* anfahren; to — away, wegschnappen; to — in pieces, in Stücke brechen; to — off, abbeißen.

Snap, snåp, *s.* Schnapp, *m.*; Brechen, Abbrechen; Zubeißen, *n.*; Fang; Bissen, Brocken; ein Mensch, der Etwas zu erschnappen sucht, *m.*; Collierschlößchen, Perlschlößchen; Schnippchen, *n.*; Krach, Knall, *m.*; Hündchen, *n.*; at one —, auf ein Mal; a cunning —, ein schlauer Gast, *m.*; a merry —, ein Spaßvogel, *m.*; — dragon, *s.* Löwenmaul, *n. v.* Flapdragon; — hance, *s.* (n. u.) Schnapphahn, *m.*; (n. u.) Feuergewehr, *n.*; — sack, *s.* Schnappsack, Tornister, *m.*; — short, *s.* der Einen anfährt, Anschnarcher, *m.*; — tree, *s.* Justizie, *m.*

Snape, snåp, *s. T.* Ende eines Holzes, das verloren zugeht, *n.*

Snapper, snåp'-půr, *s.* Schnapper, Hascher, Fänger; Anfahrer, *m.*; Klapper, *f.*; *pl.* Castagnetten, Klapperhölzer, *pl.*; a — up, Aufschnapper, *m.*; —-bellows, *s. pl.* Blasebälge von der gemeinsten Sorte, *pl.*

Snappish, snåp'-pĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) beißig, anfahrend; auffahrend; schnippisch; — ness, *s.* auffahrende, schnippische Wesen, *n.*

Snar, snår, *v. n. v.* to Snarl.

Snare, snår, *s.* Schlinge, *f.* Fallstrick; *fig.* Fallstrick, *m.*

Snare, snår, *v. a.* verstricken, verwikkeln, umgarnen.

Snarer, snår'-ůr, *s.* Einer, der Fallstricke legt.

Snarl, snårl, *v. a.* verwickeln, verwirren; *fig.* verwickeln; peinigen; —, *v. n.* knurren; brummen, murren; to — at, anbrummen, brummen über.

Snarl, snårl, *s.* Verfitzte, Gewirre, *n.*; Verwickelung, *f.*

Snarler, snår'-lůr, *s.* knurrende Thier, *n.*; Murrende, Murrkopf, *m.*

Snarling, snår'-lĭng, *s.* Verwickeln; (at) Murren, *n.*; —, *a.* knurrend; *fig.* empörend.

Snary, snå'-rė, *a.* verstrickend, hinterlistig, nachstellend.

Snast, snåst, *s.* Schnuppe, Lichtschnuppe, *f.* (n. u.)

Snatch, snåtsh, *v. n.* schnappen, hastig greifen, haschen; —, *v. a.* begierig ergreifen, erschnappen, an sich reißen, erhaschen, erwischen, schnell wegführen, wegreißen, entreißen; *T.* in den Kinnbacksblock legen; to — away, wegschnappen, wegnehmen, wegraffen; to — from, entreißen; to — up, schnell aufraffen.

Snatch, snåtsh, *s.* schnelle Griff, *m.* Erhaschen, Wegreißen, *n.*; Ruck, *m.*; schnell vorübergehende Bewegung oder Veränderung, *f.*; schnell Ergriffene; Bißchen, Bruchstück, Stückchen; Hui, Nu, *n.*; beißende Rede, Stichelrede; (n. u.) Spitzfindigkeit, spitzfindige Ausflucht, *f.*; by —s, ruckweise; —s of sunshine, kurzen Sonnenblicke, *pl.*; —s of pleasure, unvollkommenen Freuden, *pl.*; —-block, *s. T.* Kinnbacksblock, *m.*; —-cleats, *s. pl.* Kreuzklampen, Hornklampen, *pl.*

Snatcher, snåtsh'-ůr, *s.* Einer, der hascht, erhascht, wegreißt, begierig ergreift; Räuber, Plünderer, *m.*

Snatchingly, snåtsh'-ĭng-lė, *adv.* reißend, rasch; in Absätzen, unterbrochen.

Snath, snå*th*, *s.* Sensenstiel, *m.*

Snathe, snåTH, *v. a.* beschneiden, stutzen, behauen. (n. u.)

Snattock, snåt'-tŏk, *s.* Schnittchen, *n.* Schnitte, *f.* (n. u.)

Snead, *v.* Sneed.

Sneak, snėk, *v. n.* schleichen, kriechen; *fig.* kriechen, sich niedrig benehmen; —, *v. a.* verstecken, verbergen (n. u.); to — along, to — up and down, to — about, einherschleichen, herumschleichen; to — away, wegschleichen; to — to one, vor Einem kriechen; to — off, sich davon schleichen.

Sneak, snėk, *s.* Schleicher; *fig.* Kriecher; Mauser, Dieb, *m.*; — up, (n. u.) Kriecher, Schleicher, Schlucker, *m.*

Sneaker, snė'-kůr, *s.* Schleicher, Kriecher, Duckmäuser; Pokal, *m.* Trinkgeschirr, *n.*

Sneaking, snė'-kĭng, *s.* Schleichen; Kriechen, *n.*; —, *a.* (—ly, *adv.*) schleichend, kriechend, niedrig, niederträchtig, armselig; filzig, knauserig, geizig, karg; — doings, Schliche, Niederträchtigkeiten, *pl.*; — fellow, Schleicher; Filz, Geizhals, *m.*; — ness, *s.* Schleicherei, Kriecherei, *f.* kriechende Wesen, *n.* Erbärmlichkeit, *f.*; geizige Wesen, *n.* Filzigkeit, Knauserei, *f.*

Sneaking, snė'-kĭng, *s.* Geizhals, Knikker, Filz, *m.*

Sneaks, snėks, / **Sneaksby**, snėks'-bĭ, } *s.* leuteschene, schüchterne Mensch, Schlucker, arme Schelm; Schleicher, Kriecher, Duckmäuser, *m.*

Sneap, snėp, *v. a.* scharf durchdringen, schneiden; einen Verweis geben, schelten, ausfilzen; sneaping, *a.* durchdringend, schneidend, scharf.

Sneap, snėp, *s.* Verweis, Ausputzer, *m.* (n. u.)

Sneath, snėTH, *s. v.* Sneed.

Sneb, snĕb, *v. a.* ausfilzen, Verweise geben.

Sneck, snĕk, *s.* Riegel, *m.* Thürklinke, *f.* (n. u.)

Snecket, *v.* Snacket.

Sned, *v.* to Snathe.

Snee, *v.* to Snie.

Sneed, snėd, *s.* Sensenstiel, Griff, *m.*

Sneek, *v.* Sneck.

Sneer, snėr, *v. n.* höhnisch lächeln, hohnlachen, die Nase rümpfen; grinsen, greinen; (at) sich aufhalten, spötteln, sticheln.

Sneer, snėr, *s.* Hohnlachen, Naserümpfen, Grinsen, *n.* spöttische Blick, *m.* höhnische Miene; Spöttelei, *f.*

Sneerer, snėr'-ůr, *s.* Hohnlacher, Höhner, Spötter, *m.*

Sneerful, snėr'-fŭl, *a.* zum Spott geneigt, spöttisch. (n. u.)

Sneering, snėr'-ĭng, *s.* Hohnlachen, Grinsen, Greinen; Sticheln, *n.*; —ly, *adv.* höhnisch, hohnlächelnd, mit Hohnlachen, mit Spott.

Sneeze, snėz, *v. n.* niesen.

Sneeze, snėz, *s.* Niesen, *n.*; — wort, *s.* Niesekraut, *n.* Niesewurz, *f.*

Sneezing, snėz'-ĭng, *s.* Niesen, *n.*; —-powder, *s.* Niesepulver, *n.*

Snell, snĕl, *a.* flink, schnell, lebhaft. (n. u.)

Snet, snĕt, *s.* Fett des Wildes, *n.* Wildpretspeck, *m.*

Snew, *v.* to Sneer.

Snib, snĭb, *v. a.* (n. u.) schelten, filzen, ausfilzen; *v.* to Sneap.

Snib, snĭb, *s.* Verweis, Ausputzer, *m.* (n. u.)

Snick, snĭk, *s.* Schnitt, *m.* Zeichen, *n.*; Thürklinke, *f. v.* Sneck; — and snee, (n. u.) Zweikampf mit Messern, *m.*

Snicker, snĭk'-kůr, *v. n.* heimlich lachen, kichern, in's Fäustchen lachen.

Snickersnee, snĭk'-kůr-snė, *s.* (n. u.) lange Messer, *n.*; Messerkampf, *m.*

Snie, snì, *v. n.* voll sein, überlaufen, schwimmen.

Sniff, snĭf, *v. n.* schnüffeln, schnuppern; —, *v. a.* schnüffeln. (n. u.)

Sniff, snĭf, *s.* Schnüffeln, *n.* (n. u.)

Snift, snĭft, *v. n. v.* to Snort.

Snift, snĭft, *s.* Augenblick, *m.*

Snig, snĭg, *s.* Art Aal, *m.*

Snigger, *v.* to Snicker.

Sniggle, snĭg'-g'l, *v. n.* aglen, Aale mit der Angel fangen; im Wasser stören; —, *v. a.* fangen, verstricken.

Snilch, snĭltsh, *v. a.* aufmerksam betrachten.

Snip, snĭp, *v. a.* schneiden, schnippen, schnippeln; to — off, abschneiden, abschnippeln; to — up, aufschneiden.

Snip, snĭp, *s.* Schnitt (mit der Schere); Schnittling, Schnippel, Schnitzel, *m.*; Stückchen, *n.*, *vulg.* Antheil; Schneider, *m.*; to go —s with one, *vulg.* mit Einem theilen.

Snipe, snìp, *s.* Schnepfe, *f.*; Schnepel, Schnäpel (Art Lachs); *fig.* Tropf, Narr, Einfaltspinsel, Gimpel, *m.*; —-bill, *s.* Schöpfer, Schnepfenkopf (Art Schnecken), *m.*; —-fish, *s.* Schnepfenfisch, *m.*

Snipped, (Snipt), snĭpt, *a. T.* eingeschnitten.

Snipper, snĭp'-půr, *s.* Ausschneider, Schnitzer, Schnitzler, *m.*

Snippet, snĭp'-pĭt, *s.* Schnittchen, Schnipfelchen, Stückchen, *n.*

Snippiness, snĭp'-pė-nĕs, *s.* Kargheit, Filzigkeit, *f.*

Snipping, snĭp'-pĭng, *s.* Schnippen, *n.*; *pl.* Schnitzel, *pl.*

Snippy, snĭp'-pė, *a.* karg, geizig, filzig.
Snipsnap, snĭp'-snăp, *s.* Klapper, *f.*; Wortwechsel, Zank, *m.* Zänkerei, *f.* Gehader, *n.*
Snipt, *v.* Snipped. [*n.* (n. u.)
Snite, snīt, *s.* Schnepfe, *f.*; Birkhuhn,
Snite, snīt, *v. a.* schnäuzen; (das Licht) putzen.
Snithe, snīTH, **Snithy**, snī'-THė, *a.* schneidend (vom Winde).
Sniting, snīt'-ĭng, *s. T.* Niesen eines Falken, *n.* [*vulg.* Rotz, *m.*
Snivel, snĭv'-v'l, *s.* Nasenschleim;
Snivel, snĭv'-v'l, *v. n.* eine triefende Nase haben, den Nasenschleim laufen lassen; den Nasenschleim in die Nase hinauf ziehen, schnüffeln; schluchzen, greinen, weinen, schreien (wie Kinder).
Sniveler, snĭv'-v'l-ŭr, *s.* Schnüffler; Schluchzende, Weinende, Heuler, *m.*
Sniveling, snĭv'-v'l-ĭng, **Snively**, snĭv'-v'l-ė, *a.* triefnasig, rotzig; ekelhaft, lumpig, verächtlich; weinend; sniveling cold, fließende Schnupfen, *m.*
Snoar, *v.* to Snore.
Snod, snŏd, *s.* Binde, *f.* Band, *n.*; Haarflechte, *f.* [glatt.
Snod, snŏd, *a.* nett, geschniegelt, artig;
Snood, *v.* Snod.
Snook, snŭk, *v. n.* lauern, belauschen, aufpassen. (n. u.)
Snore, snōr, *v. n.* schnarchen.
Snore, snōr, *s.* Schnarchen, *n.*
Snorer, snō'-rŭr, *s.* Schnarcher, *m.*
Snort, snŏrt, *v. n.* schnauben, schnaufen; (n. u.) schnarchen; —, *v. a.* (die Nase) rümpfen. (n. u.)
Snorter, snŏrt'-ŭr, *s.* Schnarcher, *m.*
Snot, snŏt, *s.* Nasenschleim, Rotz, *m.*
Snot, snŏt, *v. a.* (die Nase) schnäuzen.
Snotter, snŏt'-tŭr, *v. n.* weinen, greinen, schluchzen.
Snotty, snŏt'-tė, *a.* rotzig; gemein, schmutzig; — -nosed, *a.* rotznasig.
Snout, snŏŭt, *s.* Schnauze, *f.* Rüssel, *m.*; Nase; Tille, Spitze, *f.* Schnabel, *m.* Mundstück, *n.*
Snout, snŏŭt, *v. a.* mit einer Schnauze, Tille, Spitze, einem Schnabel versehen.
Snouted, snŏŭ'-tĕd, *a.* mit einer Schnauze, mit einem Rüssel; geschnäbelt; — boots, Schnabelstiefeln, *pl.*; — shoes, Schnabelschuhe, *pl.*
Snouty, snŏŭ'-tė, *a.* schnauzenähnlich, schnauzicht.
Snow, snŏŭ, *s.* Schnaue (Fahrzeug), *f.*
Snow, snō, *s.* Schnee, *m.*; — ball, *s.* Schneeball, *m.*; — ball-tree, Schneeball, Hirschholder, *m.*; — berry, *s.* Schneebeere, Eisbeere, *f.*; — berry-shrub, Schneebeerstrauch, *m.*; — bird, *s.* Schneevogel, Weißnacke, *m.* Schneeammer, *f.*; — bosomed, *a. fig.* rein, unschuldig; — bound, *a.* eingeschneit; — broth, *s.* Schneewasser, Schneemuß, sehr kalte Getränk, *n.*; — bunting, *v.* — bird; — crowned, *a.* mit schneebedeckter Spitze; — deep, *s.* Schneeblume, *f.*; — drift, *s.* Windwehe, *f.*; — drop, *s.* Schneetropfen, *m.* Schneeglöckchen; weiße Veilchen, *n.*; — drop-tree, *s.* Schneebaum, Schneeflockenbaum, *m.*; Halesie, *f.*; — finch, *s.* Schneefink, *m.*; —flakes, *s. pl.* Schneeflocken, *pl.*; — fly, *s.* Schneespringschwanz (Art Erdfloh), *m.*; — plough, *s.* Schneepflug (auf Eisenbahnen), *m.*; — shoe, *s.* Schneeschuh, *m.*; — slip, *s.* Schneefall, Schneesturz, *m.* Lawine, *f.*; — -white, *a.* schneeweiß.
Snow, snō, *v. n.* schneien; —, *v. a.* (wie Schnee) streuen; he tells me it snows, *prov.* er sagt mir etwas Neues.
Snowdinet, snō-dė-nĕt', *s.* eine Art Dimities, *pl.* [Schnee.
Snowless, snō'-lĕs, *a.* schneelos, ohne
Snowlike, snō'-līk, *a.* schneeähnlich, schneeicht.
Snowt, snŏŭt, *s. v.* Snout.
Snowy, snō'-ė, *a.* schneeig; *fig.* schneeweiß, Schnee...; tadellos, rein, unbefleckt, unschuldig; — owl, Schneekauz, *m.*
Snub, snŭb, *s.* Knorren, Knoten, Höcker, Ast (im Holze), *m.* (n. u.); —nose, *s.* Stülpnase, *f.*; — nosed, *a.* stülpnasig.
Snub, snŭb, *v. n.* schluchzen (n. u.); —, *v. a.* schelten, anfahren, einen Verweis geben; kappen, beschneiden, stutzen, stümpfen; zurückhalten, abhalten.
Snuch, *v.* Snudge.
Snudge, snŭdj, *v. n.* schleichen; sich ducken, kauern; still liegen, müßig gehen, faulenzen; a snudging fellow, Faulenzer, Tagedieb, *m.*; to — along, einherschleichen.
Snudge, snŭdj, *s.* Schleicher, Bärenhäuter; karge Filz, Geizhals, *m.*
Snue, *v.* to Sneer.
Snuff, snŭf, *s.* Schnupftabak, *m.*; Schnuppe, Lichtschnuppe, *f.*, noch glimmende Docht, *m.*; Stümpfchen Licht, *n.* Rest; *fig.* Geruch (n. u.); Unwille, Verdruß, Zorn, Aerger, *m.*; to take —, schnupfen; to take — at, to take in —, verschnupfen, übel nehmen, verdrießen; to go away in a —, zornig fortgehen; — box, *s.* Schnupftabaksdose, *f.*; — dish, *v.* Snuffers-pan; — maker, *s.* Schnupftabaksfabrikant, *m.*; — taker, *s.* Schnupfer, *m.*; — taking, *s.* Schnupfen, Tabaksschnupfen, *n.*
Snuff, snŭf, *v. n.* schnauben; schnaufen, in die Nase ziehen; *fig.* (at) sich ärgern, zürnen, die Nase rümpfen, böse werden; —, *v. a.* schnauben, athmen; schnüffeln, riechen; schnäuzen, putzen (das Licht); he snuffs at it, es verschnupft ihn, er wird böse, es fährt ihm in die Nase; to — pepper, *fig.* sich beleidigt finden; to — out, ausputzen, ausschnäuzen; to — up, schnupfen, einschnupfen, einathmen.
Snuffer, snŭf'-fŭr, *s.* Schnupfende; Schnaubende; Lichtputzer, *m.*; *pl.* (oder a pair of —s) Lichtputze, Lichtschere, *f.*; —s-pan, *s.* Lichtputzenteller, Lichtputzenträger, *m.* Lichtputzenschale, *f.*
Snuffish, snŭf'-fĭsh, *a. vulg.* nach Schnupftabak riechend; mit Lichtschnuppe besudelt; *fig.* empfindlich, ärgerlich; *fig.* schnippisch.
Snuffle, snŭf'-f'l, *v. n.* durch die Nase reden, nieseln, näseln; schnauben; schnüffeln, schnuppern.
Snuffler, snŭf'-f'l-ŭr, *s.* Einer, der durch die Nase redet; Schnauber; Schnüffler, Schnupperer, *m.*
Snuffles, snŭf'-f'lz, *s. pl.* Verstopfung der Nase durch Nasenschleim, *f.*
Snuffy, snŭf'-fė, *a.* nach Schnupftabak riechend; mit Schnupftabak besudelt; mit Lichtschnuppe besudelt; *fig.* empfindlich, ärgerlich; schnippisch.
Snug, snŭg, *a.* bequem; dicht, enge, fest, genau angefügt; eingehüllt, eingeschlossen, warm; still, ruhig, geborgen, versteckt, verborgen; to lie —, eingewickelt, warm liegen, wohl zugedeckt sein; still liegen; im Hinterhalte liegen.
Snug, snŭg, *v. n.* (to) sich anschmiegen, fest liegen an, warm liegen.
Snuggle, snŭg'-g'l, *v. n.* sich schmiegen, sich einwickeln, fest angeschlossen liegen, warm liegen; to — together, an einander rücken, zusammenkriechen.
Snugly, snŭg'-lė, *adv.* dicht, verborgen, sicher.
Snugness, snŭg'-nĕs, *s.* Zustand, da Etwas verwahrt, dicht, fest ist, *m.*; Geborgenheit; Zurückgezogenheit, *f.*
Snurl, snŭrl, *v.* to Snuffle.
Snurls, snŭrlz, *s. pl.* Nüstern, *pl.*
Snut-nosed, snŭt'-nōz'd, *a.* stülpnasig, stumpfnasig.
So, sō, *adv.* so, also, auf diese Weise; nun, nunmehr; so sei es, wohl, gut; —, *c.* so; so, daher, folglich; wenn, wenn nur, dafern, wofern; — be it, so geschehe es, Amen; if it be —, wenn dem so ist; why —? wie so? warum denn? wie das? — and —, so und so; so so, so so; nun, nun; ganz gut; — or —, so oder so; — then, daher, darum, also; — on, so weiter; and — forth, und so weiter; — that, so daß; — much as, so sehr auch; — much the better, desto besser; I do — love him, ich liebe ihn so sehr; if you are satisfied — am I, ich bin es zufrieden, wenn Sie es sind; — fine a woman has — ugly a husband, ein so schönes Weib hat einen so häßlichen Mann; Mr. — and —, Herr N. N.
Soak, sōk, *v. a.* weichen, einweichen, einwässern, einfeuchten, beizen; saugen, einsaugen, einziehen; (n. u.) aussaugen, ausmergeln; (n. u.) erschöpfen, ausleeren; —, *v. n.* weich werden, weichen; sich einziehen, sich durchziehen; *vulg.* unmäßig trinken, zechen; to — in, in sich saugen, einziehen; eintauchen in; to — into, eindringen; to — through, durchweichen; in der Weiche liegen; in der Beize liegen, auch *fig.*; soaked by the rain, vom Regen durchnäßt; soaking, durchdringend, durchfeuchtend.
Soak, sōk, *s.* Einweichung, *f.*; to give a —, einweichen, einfeuchten.
Soaker, sōk'-ŭr, *s.* Einweichende, Beizer; *vulg.* Zechbruder, *m.*
Soal, sōl, *s.* Sohle; Zunge, *f. v.* Sole.
Soap, sōp, *s.* Seife, *f.*; — apple, *v.* — berry; — ashes, *s. pl.* Seifensiederasche, *f.*; — ball, *s.* Seifenkugel, *f.*; — berry, *s.* Seifenbeere, *f.* Seifenapfel, *m.*; — berry-tree, Seifenbaum, Seifenbeerbaum, *m.*; — boiler, *s.* Seifensieder, *m.*; — box, *s.* Seifenbüchse, Seifendose (zum Barbieren), *f.*; —dish, *s.* Seifenschälchen, *n.*; — earth, *s.* Walkererde, *f.* Waschthon, *m.*; — house, *s.* Seifensiederei, *f.*; — lees, *s. pl.* Klarste der Seifensiederlauge, *n.*; —rock, —stone, *s.* Seifenstein, Speckstein, *m.*; — suds, *s. pl.* Seifenlauge, *f.*; — weed, — wort, *s.* Seifenkraut, *n.* Seifenwurz, *f.* [seifen.
Soap, sōp, *v. a.* seifen, beseifen, ein-
Soaper, sō'-pŭr, *s.* Seifensieder, *m.*; —'s waste, Abfall aus Seifensiedereien, Ausschlag, *m.*
Soapiness, sō'-pė-nĕs, *s.* Seifenartige, Seifichte; Seifige, *n.*
Soapy, sō'-pė, *a.* seifig; seificht, seifenartig.
Soar, sōr, *v. n.* sich erheben, empor dringen, steigen, aufsteigen; *fig.* sich erheben, sich aufschwingen.
Soar, sōr, *s.* hohe Flug, *m.*; —, *a. v.* Sore; — hawk, *s.* Sorfalke, *m.*

Soaring, sō'-rĭng, *s.* Hochfliegen, Aufschwingen, *n.*; —, *a.* sich aufschwingend; (high —) hochfliegend, erhaben.

Sob, sŏb, *v. n.* schluchzen, stöhnen; —, *v. a.* (n. u.) einweichen, wässern.

Sob, sŏb, } *s.* Schluchzen, Stöhnen, *n.*
Sobbing, sŏb'-bĭng, }

Sober, sō'-bŭr, *a.* (— ly, *adv.*) nüchtern; *fig.* mäßig, nüchtern; verständig, vernünftig; ernsthaft, ernst, gesetzt; bescheiden, ehrbar, züchtig; gelassen, ruhig; nüchtern, besonnen; gesund, richtig; in — sadness, in vollem Ernste; a man in his — senses, ein Mann bei nüchternem Verstande; — understanding, gesunde Verstand, *m.*; — minded, *a.* ruhig, besonnen; *bibl.* züchtig; — mindedness, *s.* Besonnenheit, Ruhe, Gelassenheit, *f.*; — suited, *a.* ehrbar gekleidet.

Sober, sō'-bŭr, } *v. a.* nüchtern machen, mäßigen.
Soberize, sō'-bŭr-īz, }

Soberness, sō'-bŭr-nĕs, *s.* Nüchternheit; *fig.* Ruhe, Gelassenheit, *f.*; Ernst, *m.* Ernsthaftigkeit, *f.*

Sobriety, sō-brī'-ē-tē, *s.* Nüchternheit; *fig.* Mäßigkeit, Nüchternheit; Ehrbarkeit, *f.*; Ernst, *m.* Ernsthaftigkeit; Gelassenheit, Ruhe; Nüchternheit, Besonnenheit, *f.*

Soc, sŏk, *s. T.* Gerichtsbarkeit, *f.*; Gerichtssprengel, Gerichtsbezirk, *m.*; Frohnfreiheit, *f.*; Mühlzwang; Standartenschuh, *m.*; — man, *s.* Dienstmann, Fröhner, *m.*

Socage, (Soccage), sŏk'-kādj, *s. T.* Dienstlehen, Bauerlehen; Dienstgut, Frohngut, *n.*, Frohne, *f.* Bauerndienst, *m.*; free tenure in common —, höhere freie Grundeigenthum, *n.*

Socager, (Soccager), sŏk'-kādj-ŭr, *s. T.* Besitzer eines Dienstlehens, Dienstmann, Fröhner, *m.*

Sociability, sō-shē-ā-bĭl'-ē-tē, *s.* Geselligkeit, Umgänglichkeit, *f.*

Sociable, sō'-shē-ā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) gesellig, umgänglich, mittheilsam; menschenfreundlich; vereinbar; — game, Gesellschaftsspiel, *n.*; — ness, *v.* Sociability.

Sociable, sō-shē-ā-b'l, *s.* offene vierſitzige Lustwagen, *m.*

Social, sō'-shē-āl, *a.* (— ly, *adv.*) gesellschaftlich, umgänglich, social, Gesellschafts...; gesellig; — love, Nächstenliebe, *f.*; — stock, *T.* Capital einer Handelsgesellschaft, Gesellschaftscapital, *n.*; — ness, *v.* Sociality.

Sociality, sō-shē-āl'-ē-tē, *s.* Geselligkeit, *f.* Gesellschaftliche, *n.*

Sociate, *v.* to Associate.

Society, sō-sī'-ē-tē, *s.* Gesellschaft, *f.* Verein, *m.* Genossenschaft; Gemeinschaft, *f.*; — of merchants, Handelsgesellschaft, *f.*; the — of Jesuits, Gesellschaft Jesu, *f.*; — -isles, *s. pl.* Gesellschaftsinseln, Societätsinseln (in der Südsee), *pl.*

Socinian, sō-sĭn'-ē-ān, *s.* Socinianer, *m.*; —, *a.* socinianisch.

Socinianism, sō-sĭn'-ē-ān-ĭzm, *s.* Socinianismus, *m.*

Sock, sŏk, *s.* Socke, *f.*; Soccus (niedrige Schuh), *m.*; *fig.* Lustspiel, *n.*; Pflugschar, *f.* Pflugeisen, *n.*

Socket, sŏk'-kĭt, *s.* Dille, Röhre; Höhle, Höhlung; Augenhöhle; Zahnhöhle, *f.*; *T.* Säulenfuß; *T.* Schwanenhals einer Drehbasse, *m.*; *pl.* die Zapfenlager an dem Naverte, *pl.*; — chisel, *s.* Geißfuß, große Meißel, *m.* [los.

Sockless, sŏk'-lĕs, *a.* sockenlos, schuh-

Socle, sō'-k'l, *s. T.* Fuß, Sockel, Untersatz, *m.*; Fußgestell, *n.*

Socman, *v.* Socager.

Socmanry, sŏk'-mān-rē, *s.* freie Bauerlehen, *n.* (n. u.) [*m.* (n. u.)

Socome, sŏk'-kŭm, *s. T.* Mühlzwang,

Socotrine, sŏk'-ō-trīn, **Socotorine**, sŏk'-ō-tō-rīn, *a.* — aloe, Art Aloe aus Sokotora, *f.*

Socratic, (—cal), sō-krāt'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) sokratisch, auf sokratische Art. [sophie des Sokrates, *f.*

Socratism, sŏk'-krā-tĭzm, *s.* Philo-

Socratist, sŏk'-krā-tĭst, *s.* Schüler, Anhänger des Sokrates, *m.*

Sod, sŏd, *s.* Rasen, *m.* Stück Rasen, *n.* Sode, *f.*; —, *a.* aus Rasen gemacht; — -seat, *s.* Rasenbank, *f.* Rasensitz, *m.*

Sod, sŏd, *v. a.* mit Rasen belegen, berasen.

Soda, sō'-dā, *s.* Soda, Sode, *f.*; *T.* Natron, *n.*; — -water, *s.* Sodawasser, *n.*

Sodalite, sō'-dā-līt, *s.* Sodalit, *m.*

Sodality, sō-dāl'-ē-tē, *s.* Gesellschaft; Brüderschaft, Sodalität, *f.*

Sodden, sŏd'-d'n, *p.* gesotten; — -faced, *a.* im Gesichte aufgedunsen, ein aufgedunsenes Gesicht habend; — -witted, *a.* einfältig. [deckt.

Soddy, sŏd'-dē, *a.* rasig, mit Rasen be-

Soder, sŏd'-dŭr, *v. a.* löthen; *fig.* verbinden, zusammenfügen.

Soder, sŏd'-dŭr, *s.* Loth, *n.* Löthe, *f.*

Soderer, sŏd'-dŭr-ŭr, *s.* Löther, Löthende, *m.*

Sodium, sō'-dē-ŭm, *s. T.* Natrium, *n.*

Sodomite, sŏd'-ō-mīt, *s.* Sodomit, *m.*

Sodomitical, sŏd-ō-mĭt'-ē-kāl, *a.* sodomitisch.

Sodomy, sŏd'-ō-mē, *s.* Sodomie, Sodomiterei, *f.* [*s.* ein Zubervoll, *m.*

Soe, sō, *s.* Zuber, Kübel, *m.*; — ful,

Soever, sō-ĕv'-ŭr, *adv.* nur immer, auch immer; who —, wer nur; how great —, wie groß es auch sei; how—, wie auch nur.

Sofa, sō'-fā, *s.* Sopha, Sofa, Polsterbett, Ruhebett, *n.*; — -cushion, *s.* Sophakissen, *n.*; — -table, *s.* Sophatisch, *m.*

Sofett, sō'-fĕt, *s.* kleine Sopha, *n.*

Soffit, sŏf'-fĭt, *s.* Felderdecke; verzierte Unterfläche eines Architravs, *f.*; *pl.* (im Theater) Soffiten, *pl.*

Soft, sŏft, *a.* weich, sanft, milde, gelinde; teig, mürbe; weich, gelinde, nachgiebig; leise, sacht; sanft; ruhig, gemächlich, langsam; zart; zaghaft; zärtlich, empfindsam, verliebt; schwach, weich, weichlich; the — of the belly, Weiche, Dünnung, *f.*; — diamond, geschliffene Diamant, *m.*; — fellow, Schwachkopf, *m.*; — place, schwache Seite, *f.*; to have a — place in one's head, eine schwache Seite haben; einen Schuß, Stich, Sparren haben; —tale, empfindsame Erzählung; Liebeserklärung, *f.*; a — fire makes sweet malt, *prov.* durch Nachgeben gewinnt man am meisten; — and fair goes far, *prov.* eile mit Weile; — -brained, — -headed, — -pated, *a.* albern, läppisch; — -conscienced, *a.* ein zartes Gewissen habend; — -grass, *s.* Darrgras, Honiggras, *n.*; — -hearted, *a.* weichherzig, mitleidig; — -roe, *s.* Fischmilch, *f.*

Soft, sŏft, *adv.* weich; sacht, leise, sanft; ruhig, langsam; —, *i.* gemach! sachte!

Soften, sŏf'-f'n, *v. a.* weich machen, erweichen; *fig.* mildern; lindern, besänftigen; *fig.* erweichen; angenehm machen, versüßen; *fig.* weicher machen, verschmelzen; verzärteln, weibisch machen, entkräften, schwächen; —, *v. n.* weich, weicher werden, gelinder werden; *fig.* sanfter werden; sich erweichen; sich besänftigen lassen; to — tempered iron, dem Stahl seine Härte benehmen; to — the voice, die Stimme sanfter machen; softened into tears, bis zu Thränen gerührt.

Softener, *v.* Softner.

Softish, sŏf'-tĭsh, *a.* ein wenig weich, zart, sanft; weichlich, zärtlich; läppisch.

Softling, sŏft'-lĭng, *s.* weibische, weichliche Mensch, Weichling, *m.* (n. u.)

Softly, sŏft'-lē, *adv.* weich; sanft, milde, gelinde; *fig.* zärtlich; leise, sacht, gemach. [stille! halt!

Softly, sŏft'-lē, *i.* sachte! gemach!

Softner, sŏf'-f'n-ŭr, *s.* Milderer, Besänftiger, *m.*; Erweichungsmittel; *fig.* Linderungsmittel, *n.* Linderung, *f.*; der, welcher zu entschuldigen sucht.

Softness, sŏft'-nĕs, *s.* Weichheit; Sanftheit; *fig.* Weichheit; Sanftmuth; Milde; Weichlichkeit, *f.* weibische Wesen, *n.*; Zaghaftigkeit, *f.* Kleinmuth, *m.*; Leichtigkeit; Schwachheit, Einfalt, *f.*

Soggy, sŏg'-gē, *a.* feucht; dampfig.

Soh, sō, *i.* allerliebst! herrlich!

Soho, sō-hō', *i.* he! he da! ein Jagdruf, wenn man den Hasen sitzen sieht.

Soil, sŏĭl, *v. a.* (with) beschmutzen, besudeln; *fig.* beflecken; düngen, misten; in das frische Gras lassen, in Grasung thun, mit frischem Grase füttern.

Soil, sŏĭl, *s.* Boden, Grund, Erdboden, *m.* Erdreich, Ackerland, Land, *n.*; Schmutz, Koth; *fig.* Flecken, Schandfleck; Dünger, Mist, *m.*; Kothlache, Suhllache, *f.*; native —, vaterländische Boden, *m.* Geburtsland, Vaterland, *n.* Heimath, *f.*; to take —, *T.* zu Wasser gehen (wie ein verfolgtes Rothwild).

Soiliness, sŏĭl'-ē-nĕs, *s.* Schmutzigkeit, *f.* Schmutz, *m.* (l. u.)

Soiling, sŏĭl'-ĭng, *s.* Stallfütterung, Fütterung mit grünem Futter, *f.*

Soilure, sŏĭl'-yŭr, *s.* Befleckung, *f.* (n. u.)

Soily, sŏĭl'-ē, *a.* schmutzig, kothig.

Sojourn, sō'-jŭrn, *v. n.* sich irgendwo aufhalten, verweilen. (l. u.)

Sojourn, sō'-jŭrn, *s.* Aufenthalt, *m.* Verweilen (an einem Orte), *n.*

Sojourner, sō'-jŭrn-ŭr, *s.* der sich irgendwo aufhält, Gast, *m.*; to be a —, sich einige Zeit wo aufhalten.

Sojournment, sō'-jŭrn-mĕnt, *s.* Aufenthalt, *m.*

Soke, sōk, *s. v.* Soc.

Soke, *etc.*, *v.* to Soak, *etc.*

Sol. *abbr.* für Solution, Auflösung.

Sol, sŏl, *s.* Sou, Sol (Münze) *m.*; *T.* Sonne, *f.*; *T.* Gold; *T.* Gold (im Wappen von Fürsten); *T.* Feld (für Ehrenstücke), *n.*; *T.* das G.

Solace, sŏl'-lās, *v. a.* (with) trösten; erquicken, erfreuen; —, *v. n.* sich trösten; sich erquicken; gedeihen. (n. u.)

Solace, sŏl'-lās, *s.* Trost, *m.*; Erquickung, Linderung, *f.*

Solacious, sò-là'-shŭs, *a.* tröstlich, erheiternd, Erquickung gewährend.

Solander, sò-lăn'-dŭr, *s.* Räpfen, *m.* Rappe (Krankheit der Pferde), *f.*

Solan-goose, sò'-lăn-gôôs, *s.* schottische Gans, Solandgans, *f.*

Solano, sò-là'-nò, *s.* ein heißer Südostwind in Spanien, *m.*

Solar, sò'-lăr, *a.* zu der Sonne gehörig, Sonnen...; von der Sonne herrührend, Sonnen...; nach der Sonne bestimmt, Sonnen...; (n. u.) unter dem Einfluß der Sonne geboren; — flowers, Blumen, die sich bei Tage öffnen und des Nachts schließen, *pl.*; — microscope, Sonnenmikroskop, *n.*; — month, Sonnenmonat, *m.*; — rays, Sonnenstrahlen, *pl.*; — spots, *T.* Sonnenflecken, *pl.*; — system, Sonnensystem, *n.*; — year, Sonnenjahr, *n.*

Solar, sŏl'-lăr, *s. v.* Sollar.

Solary, sò'-lăr-è, *a.* (l. u.) *v.* Solar.

Sold, sòld, *p.* verkauft; — by..., zu haben bei...; this article is — at, man bezahlt ... für diesen Artikel.

Sold, sòld, *s.* Sold, *m.* (n. u.)

Soldado, **Soldade**, (n. u.) *v.* Soldier.

Soldan, sòl'-dăn, *s.* Sultan, *m.*; *v.* Sultan.

Soldanel, sŏl'-dă-nĕl, *s.* Meerwinde, *f.* Seekohl, *m.*

Solder, sŏl'-dŭr, *v. a.* löthen; *fig.* verbinden, zusammenfügen; to — up, zusammenlöthen.

Solder, sŏl'-dŭr, *s.* Loth, *n.* Löthe, *f.*; hard —, Schlagloth, *n.*; soft —, Schnellloth; (bei den Gürtlern) Schnellzinn, *n.*

Solderer, sŏl'-dŭr-ŭr, *s.* Löthende, Löther, *m.*

Soldering, sŏl'-dŭr-ĭng, *p.* — -board, *s.* Löthbret, *n.*; — -iron, *s.* Löther der Lichtzieher, *m.*; — -pipe, *s.* Löthrohr, *n.*

Soldier, { sòl'-dzhŭr, sòl'-jŭr, } *s.* Soldat, Kriegsmann; gemeine Soldat, *m.*; eine große Flasche, *f.*; (oder —'s crab) Bernhardskrebs, *m.*; militia-—, Milizsoldat, *m.*; —'s boy, Troßbube, *m.*; —'s cullion, Gauchblume, *f.* große Knabenkraut, *n.*; —'s pay, Löhnung, *f.* Sold, *m.*; —'s pouch, Patrontasche, *f.*; — -citizen, *s.* Bürgersoldat, *m.*; — -wood, *s.* Purpuracacie, *f.* Purpurschotendorn, *m.*

Soldieress, { sòl'-dzhŭr-ĕs, sòl'-jŭr-ĕs, } *s.* Kriegerin, *f.* (n. u.)

Soldierlike, { sòl'-dzhŭr-lìk, sòl'-jŭr-lìk, } **Soldierly**, { sòl'-dzhŭr-lè, sòl'-jŭr-lè, } *a.* soldatisch, militärisch, wie ein Soldat, Soldaten...

Soldiership, { sòl'-dzhŭr-shĭp, sòl'-jŭr-shĭp, } *s.* Soldatische, Soldatenmäßige, *n.*; Soldatenstand, *m.* Soldatenleben, *n.*

Soldiery, { sòl'-dzhŭr-è, sòl'-jŭr-è, } *s.* Soldaten, *pl.* Kriegsvolk, Militär; Soldatenwesen, *n.* Kriegsstand, Kriegsdienst, *m.*

Sole, sòl, *s.* Sohle, Fußsohle; Schuhsohle; Hornsohle (des Pferdes); *T.* Sohle (im Bergbau); Meersohle, Zunge (Fisch); Grundfläche; Sohle, Bahn (eines Hobels); *T.* Art Fütterung (im Seewesen), *f.*; — leather, *s.* Sohlenleder, *n.*; — muscle, *s. T.* innere Wadenmuskel, *m.*

Sole, sòl, *a.* einzig; *T.* unverheirathet, ledig; —, *adv.* bloß, allein (n. u.); — -bill, *s.* Solawechsel, *m.*; — -heir, *s.* Universalerbe, *m.*; — -heiress, *s.* Universalerbin, *f.*; — -owner (of a ship), *s.* Alleinrheder, *m.*; — -tenant, *s. T.* Alleinpächter, *m.*; — -trade, *s.* Alleinhandel, *m.*; — -trader, *s.* Alleinhändler, Monopolist, *m.*

Sole, sòl, *v. a.* sohlen, besohlen.

Solecism, sŏl'-è-sĭzm, *s.* Solöcismus, Sprachfehler, Wortfügefehler; *fig.* Fehler, *m.* Unschicklichkeit, *f.*

Solecist, sŏl'-è-sĭst, *s.* der Solöcismen macht.

Solecistic, (— cal), sŏl-è-sĭs'-tĭk, *a.* (— cally, *adv.*) sprachwidrig, barbarisch, fehlerhaft, unrichtig.

Solecize, sŏl'-è-sìz, *v. n.* Sprachfehler, Solöcismen machen.

Soled, sòld, *a.* mit Sohlen; double —, zweisohlig.

Solely, sòl'-lè, *adv.* allein, einzig, bloß; allein, ohne Zeugen.

Solemn, sŏl'-ĕm, *a.* feierlich, festlich, herrlich; feierlich, ernst; *fig.* feierlich, glaubhaft, bewährt; steif, mürrisch; — breathing, feierliche Stimmung verbreitend; — oath, große Schwur, *m.*

Solemness, sŏl'-lĕm-nĕs, } **Solemnity**, sò-lĕm'-nè-tè, } *s.* Feierlichkeit; Ernsthaftigkeit, Würde; Feierlichkeit, *f.* Ernst, *m.*; Steifheit, *f.*

Solemnial, sò-lĕm'-nè-ăl, *a.* feierlich.

Solemnization, sŏl-lĕm-nè-zà'-shŭn, *s.* Feier, *f.* Feiern, *n.* feierliche Begehung, *f.*

Solemnize, sŏl'-lĕm-nìz, *v. a.* feiern, feierlich begehen; feierlich stimmen, ernst machen, mit Ehrfurcht erfüllen.

Solemnizer, sŏl'-lĕm-nì-zŭr, *s.* Feiernde, *m.*

Solemnly, sŏl'-lĕm-lè, *adv.* feierlich.

Solen, sò'-lĕn, *s.* Messerscheide (Muschel); *T.* Beinlade, *f.* Beinlager, *n.*

Soleness, sòl'-nĕs, *s.* Alleinstehen, Alleinsein, *n.*

Soleship, sòl'-shĭp, *s.* (n. u.) *v.* Soleness.

Solenite, sò'-lè-nìt, *s.* Solenit, *m.* versteinerte Messerscheide, *f.*

Soleure, sò-lùr', *s.* Solothurn (Stadt).

Sol-fa, sŏl'-fă, *v. n. T.* solfeggiren, solmisiren.

Solicit, sò-lĭs'-sĭt, *v. a.* (for) anhaltend bitten, bittend angehen, anhalten, ansuchen, anliegen; heischen, begehren, verlangen, streben; betreiben; auffordern, plagen, treiben; belästigen, plagen; erregen, rege machen, erwecken; reizen.

Solicit, für Solicitation.

Solicitant, sò-lĭs'-sè-tănt, *s.* Geistliche, der Frauenspersonen in der Beichte zu verführen sucht, *m.*

Solicitation, sò-lĭs-è-tà'-shŭn, *s.* Anhalten, Anliegen, Ansuchen; Fordern, Begehren, *n.*; Anreizung, *f.*; Treiben, Plagen, Belästigen, *n.*

Solicitor, sò-lĭs'-ĭt-ŭr, *s.* Anhaltende, Anliegende, Ansuchende, Ansucher, Anhalter; Anwalt, Procurator, Sachwalter; Fiscal, *m.*; — general, Generalprocurator, Staatsanwalt, *m.*

Solicitous, sò-lĭs'-sĭt-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) bekümmert, ängstlich, unruhig; (about, for) besorgt, bekümmert; to be — (about, for), sich bekümmern um, sich ängstigen wegen, sich Etwas angelegen sein lassen; — ness, *v.* Solicitude.

Solicitress, sò-lĭs'-sĭt-trĕs, *s.* Anhaltende, Ansucherin, Bittende, *f.*

Solicitude, sò-lĭs'-sè-tùd, *s.* Bekümmerniß, Unruhe, Sorge, Sorgfalt, Besorgniß, Aengstlichkeit, *f.*

Solid, sŏl'-ĭd, *a.* (— ly, *adv.*) fest, dicht, derb; *T.* fest, nicht flüssig; stark, gedrungen; gediegen, massiv; *fig.* fest, dauerhaft, stark; *T.* kubisch; *T.* körperlich; *fig.* ächt, wahr, wirklich, zuverlässig, wahrhaft; triftig; gültig, haltbar; gründlich; ernst, gesetzt; *T.* reell, solid, gut; creditfähig; — foot, Kubikfuß, *m.*; — angle, *T.* körperliche Winkel, *m.* Ecke, *f.*; — number, *T.* Kubikzahl, *f.*; — ness, *v.* Solidity.

Solid, sŏl'-ĭd, *s.* feste Körper, *m.*; feste Speise, *f.*

Solidarily, sŏl'-è-dă-rè-lè, *adv. T.* solidarisch, Alle für Einen und Einer für Alle.

Solidate, sŏl'-è-dàt, *v. a.* fest machen, befestigen. (l. u.)

Solidification, sŏl-lĭd-è-fè-kà'-shŭn, *s.* Festmachen, Verdichten, *n.*

Solidify, sò-lĭd'-è-fì, *v. a.* fest machen, verdichten.

Solidity, sò-lĭd'-è-tè, *s.* Festigkeit, Dichtheit; Festigkeit (entgegengesetzt der Flüssigkeit); *fig.* Festigkeit, Dauerhaftigkeit; Aechtheit, Wahrheit, Gewißheit; Gültigkeit, Haltbarkeit; Gründlichkeit; *T.* Solidität, Creditfähigkeit, *f.*; *T.* körperliche Inhalt, *m.*

Solidungulous, sŏl-lĭd-ŭng'-gù-lŭs, *a.* ganzhufig, einhufig.

Solifidian, sŏl-lè-fĭd'-è-ăn, *s.* der, welcher den Glauben allein, ohne gute Werke, für hinlänglich zur Seligkeit hält; —, *a.* diese Lehre bekennend.

Solifidianism, sŏl-lè-fĭd'-è-ăn-ĭzm, *s. T.* die Lehre derer, welche den Glauben allein, ohne gute Werke, zur Seligkeit für hinreichend halten.

Soliloquize, sò-lĭl'-lò-kwìz, *v. n.* ein Selbstgespräch halten.

Soliloquy, sò-lĭl'-lò-kwè, *s.* Alleingespräch, Selbstgespräch, *n.*

Soling, sò'-lĭng, *s.* Besohlen, *n.*

Solins, sŏl'-lĭnz, *s. pl. T.* Zwischenraum der Balken und Rippenenden, *m.*

Soliped, sŏl'-è-pĕd, } **Solipede**, sŏl'-è-pèd, } *s.* einhufige Thier, *n.*

Solitair, } **Solitaire**, } sŏl-lè-tàr', *s.* Einsiedler; (n. u.) Art Halsschmuck für Männer, *m.*

Solitarian, sŏl-lè-tà'-rè-ăn, *s.* Einsiedler, *m.*

Solitarily, sŏl'-lè-tă-rè-lè, *adv.* einsam, allein; öde, abgelegen.

Solitariness, sŏl'-lè-tă-rè-nĕs, *s.* Einsamkeit, Oede; Abgelegenheit, *f.*

Solitary, sŏl'-lè-tă-rè, *a.* einsam, allein; öde, abgelegen; *T.* einzeln; eingezogen, zurückgezogen; *fig.* einzeln; —, *s.* Einsiedler, *m.*; — sparrow, Alprabe, Bergeremit, Einsiedler, *m.*; — thrush, italienische Amsel, *f.*

Solitude, sŏl'-lè-tùd, *s.* Einsamkeit; Oede, Einöde; Abgelegenheit, *f.*

Solivagant, sò-lĭv'-ă-gănt, *a.* einsam herumwandernd.

Sollar, sŏl'-lăr, *s.* (n. u.) Söller, Boden, *m.* Bodenkammer, Dachstube; (n.

n.) Dachgallerie, *f.* Söller, *m.;* Parterrezimmer, *n.*; *T.* Schacht einer Erzgrube, *m.*

Sollicit, *v.* to Solicit.

Solmisation, sŏl-mė-zà'-shŭn, *s. T.* Solfeggiren, Solmisiren, *n.*

Solo, sò'-lò, *s. T.* Solo, *n.*; — -part, *s.* Solostimme, *f.*

Solomon, sŏl'-ò-mŭn, *s.* Salomo (*m.*); —'s seal, Salomonssiegel, *n.* Weißwurz, *f.*

Solstice, sŏl'-stĭs, *s. T.* Sonnenwende, *f.*; längste oder kürzeste Tag, *m.*; summer —, Sommersonnenwende, *f.*; winter —, Wintersonnenwende, *f.*

Solstitial, sŏl-stĭsh'-ăl, *a. T.* zur Sonnenwende gehörig, Sonnenwende...; zur Zeit der Sonnenwende, mitten im Sommer; — points, Sonnenwendepunkte, *pl.* [keit, Auflösbarkeit, *f.*

Solubility, sŏl-ù-bĭl'-ė-tė, *s.* Auflöslich-

Soluble, sŏl'-ù-b'l, *a.* auflöslich, auflösbar; to be —, sich auflösen lassen, sich auflösen.

Solute, sŏl-ùt', *v. a.* (n. u.) auflösen.

Solute, sŏl-ùt', *a.* frei (n. u.); *T.* los, frei, nicht angewachsen.

Solution, sò-lù'-shŭn, *s.* Auflösung, Trennung; *fig.* Auflösung, Erklärung, Beantwortung; *T.* Auflösung, *f.* Auflösen, *n.* (in der Chemie); *T.* (in der Chemie) Auflösung, *f.* Aufgelösete, *n.*; Befreiung, *f.*; — of continuity, *T.* Trennung vorher zusammenhängender Theile, Trennung im Fleische, *f.*

Solutive, sŏl'-ù-tĭv, *a.* den Leib öffnend, larirend; — ness, *s.* Oeffnende, Larirende, *n.* [vency.

Solvability, sŏl-vă-bĭl'-ė-tė, *s. v.* Sol-

Solvable, sŏl'-vă-b'l, *a.* auflöslich, auflösbar, zu lösen, erklärbar; zahlungsfähig; zahlbar; — bail, *T.* gute, solide Bürgschaft, *f.*

Solve, sŏlv, *v. a.* auflösen, lösen; *fig.* auflösen; enthüllen, erklären; aufklären; heben, beseitigen; *T.* (einen Bruch) aufheben.

Solvency, sŏl'-vĕn-sė, *s. T.* Zahlungsfähigkeit, Solvabilität, Solvenz, *f.*

Solvend, sŏl'-vĕnd, *s.* Aufzulösende, *n.*

Solvent, sŏl'-vĕnt, *a. T.* zahlungsfähig, solvent; lösend, auflösend; zur Bezahlung aller Schulden hinreichend; —, *s.* Auflösungsmittel, *n.* [auflöst.

Solver, sŏl'-vŭr, *s.* (der, die, das) was

Solvible, sŏl'-vė-b'l, *a. v.* Solvable.

Soly, für Solely.

Somatic, sò-măt'-ĭk, **Somatical**, sò-măt'-ė-kăl, *a.* leiblich, körperlich, Körper..., Leibs... (n. u.) [Somatist, *m.*

Somatist, sò'-mă-tĭst, *s.* Materialist,

Somatology, sò-mă-tŏl'-ò-jė, *s.* Körperlehre, Somatologie, *f.*

Somber, **Sombre**, { sòm'-bŭr, sŏm'-bŭr, }

Sombrous, { sŏm'-brŭs, sòm'-brŭs, } *a.* dunkel, düster, finster; mürrisch, schwermüthig.

Some, sŭm, *prn. a.* ein, irgend ein, irgend, Etwas; einige, etliche, einiges; einiges, ein wenig, Etwas; to forego — of one's right, Etwas von seinem Rechte fahren lassen; — time or other, irgend einmal; she has — children, sie hat Kinder; — bread, Brod; — apples, Aepfel; — few, einige wenige; — such, solch ein (eine, eines), dergleichen; — one, Jemand, irgend Einer; — body, *s.* Jemand, Einer; etwas Vornehmes, *n.* Person von Ansehen, *f.*; he thinks himself to be — body, er bildet sich nichts Kleines ein; — deal, *adv.* (n. u.) gewisser Maßen, auf gewisse Art; — how, *adv.* auf irgend eine Art, irgend wie; — how or other, auf eine oder die andere Art; — thing, *s.* ein Ding; Etwas; — thing, *adv.* etwas, ein wenig; einigermaßen; — thingness, *s.* Bedeutsamkeit, *f.* Ausdruck, *m.* (n. u.); — time, *adv.* ehedem, ehemals, einst, vormals; einmal, dereinst; — times, *adv.* zuweilen, manchmal, dann und wann; — what, *s.* Etwas; — what, *adv.* etwas; ein wenig, etwas; — where, *adv.* irgendwo; — where else, anderswo; — while, *adv.* (n. u.) eine Zeit lang; — whither, *adv.* irgendwohin; — whither else, anders wohin.

Sommerset, sŭm'-mŭr-sĕt,
Sommersault, sŭm'-mŭr-sălt, } *s.* Ueberschlagen im Springen, *n.* Burzelbaum, gefährliche Sprung, *m.*; Fallen, *n.* Fall, *m.* (n. u.) [phelin, *m.*

Sommite, sŏm'-mĭt, *s.* Sommit, Ne-

Somnambulation, sŏm-năm-bù-là'-shŭn, *s.* Nachtwandeln, *n.*

Somnambulism, sŏm-năm'-bù-lĭzm, *s.* Somnambulismus, *m.* Nachtwandeln, *n.*; *T.* Somnambulismus, *m.*

Somnambulist, sŏm-năm'-bù-lĭst,
Somnambulo, sŏm-năm'-bù-lò, } *s.* Nachtwandler, Schlafgänger; Somnambule, *m.* [moner.

Somner, sŏm'-nŭr, *s.* (n. u.) *v.* Sum-

Somniferous, sŏm-nĭf'-fĕr-ŭs, **Somnific**, sŏm-nĭf'-fĭk, *a.* schlafbringend, einschläfernd, Schlaf machend; somniferous potion, Schlaftrunk, *m.*

Somnolence, sŏm'-nò-lĕns,
Somnolency, sŏm'-nò-lĕn-sė, } *s.* Schläfrigkeit, Schlafsucht, *f.*

Somnolent, sŏm'-nò-lĕnt, *a.* schläfrig.

Son, sŭn, *s.* Sohn; Abkömmling; *fig.* Sohn (als zutrauliche Anrede); *fig.* Einwohner, *m.*; — of Mars, Krieger; Renommist, Schläger, *m.*; every mother's —, *fam.* ein Jeder; — of God, Gottessohn; — -in-law, Schwiegersohn, Eidam, *m.*; —s of earth, Erdensöhne, *pl.*; — of Neptune, (— of the ocean), Seemann, *m.*

Sonata, { sò-nă'-tă, sò-nà'-tă, } *s.* Sonate, *f.*

Sond, sŏnd, *v. n. T.* zwischen den Wellen stampfen.

Song, sŏng, *s.* Gesang; Gesang, *m.* Lied; Gedicht; *fig.* Geschwätz, *n.* Leier, *f.*; a —, eine Kleinigkeit, *f.*; old —, die alte Leier; eine Kleinigkeit, *f.*; to give a thing for a —, Etwas für eine Kleinigkeit hingeben; — -birds, *s. pl.* Singvögel, *pl.*; — -man, *s.* Sänger, *m.* (n. u.); — -thrush, *s.* Sangdrossel, *f.*

Songish, sŏng'-ĭsh, *a. vulg.* aus Gesängen bestehend, Gesänge enthaltend, liederreich. (n. u.)

Songow, sŏng'-gò,
Songal, sŏng'-găl, } *s.* Nachlesekorn, *n.*

Songster, sŏng'-stŭr, *s.* Sänger, *m.*

Songstress, sŏng'-strĕs, *s.* Sängerin, *f.*

Soniferous, sò-nĭf'-fĕr-ŭs, *a.* klanggebend, klingend, tönend.

Sonnet, sŏn'-nĕt, *s.* Sonnett, Klinggedicht, Klanglied; kleine Gedicht, *n.*; — writer, *s.* Sonnettendichter, *m.*

Sonnet, sŏn'-nĕt, *v. n.* Sonnette dichten.

Sonneteer, sŏn-nĕt-tèr', *s.* Sonnettendichter; Reimer, Reimschmied, *m.*

Sonneter, sŏn'-nĕt-tŭr,
Sonnetist, sŏn'-nĕt-tĭst, } *s.* (n. u.) *v.* Sonneteer. [dichten.

Sonnetize, sŏn'-nĕt-ĭz, *v. n.* Sonnette

Sonometer, sò-nŏm'-ė-tŭr, *s.* Tonmesser, *m.* [tönend.

Sonorific, sŏn-ò-rĭf'-fĭk, *a.* klingend,

Sonority, sò-nŏr'-ė-tė, *s. v.* Sonorousness.

Sonorous, sò-nò'-rŭs, *a.* (— ly, *adv.*) klingend, tönend; hellklingend, helltönend, hochklingend; wohlklingend; — ness, *s.* Hellklingen, Klingen, *n.* Klang, *m.*; Hellklingende, Helltönende, *n.*; Wohlklang, *m.*

Sonship, sŭn'-shĭp, *s.* Sohnschaft, *f.*, Charakter eines Sohnes, *m.*

Sooings, sŏŏ'-ĭngz, *s. pl.* Haferbrei, *m.*

Soon, sŏŏn, *adv.* bald; bald, früh; bereitwillig, gern; —, *a.* baldig, früh (n. u.); as — as, so bald als; as — as may be, so bald als möglich, unverzüglich; I would as —, ich möchte eben so gern; — after, bald nachher, bald nach; sooner, eher, früher; I would sooner, ich wollte lieber; no sooner than, kaum; soonest, ehestens, am ehesten; (*a.* [n. u.] der früheste, eheste); at the soonest, ehestens, so bald als möglich.

Soonly, sŏŏn'-lė, *adv.* bald, schnell, sogleich, alsbald. (n. u.)

Soonness, sŏŏn'-nĕs, *s.* Geschwindigkeit, Baldigkeit, *f.* (n. u.)

Soop, *v.* Soup, *etc.*; — berry, *v.* Soapberry; — wort, *s.* Ankerblume, *f.*

Sooshong, *v.* Souchong.

Soosoo, sŏŏ'-sŏŏ, *s.* Susuk, Delphin des Ganges, *m.*

Soot, sŏŏt, *s.* Ruß, *m.*; — -coal, *s.* Rußkohle, Lösche, *f.* [gen.

Soot, sŏŏt, *v. a.* berußen; mit Ruß dün-

Soote, sŏŏt, *a.* (n. u.) süß.

Sooted, sŏŏ'-tĕd, *a.* rußig, berußt; mit Ruß gedüngt.

Sooterkin, sŏŏt'-ĕr-kĭn, *s.* Mondkalb, *n.*

Sooth, sŏŏ*th*, *s.* Wahrheit; Verkündigung, Prophezeiung, Weissagung; Freundlichkeit, Milde, Lieblichkeit, *f.* (n. u.); for —, in —, traun, in Wahrheit; — to say, die Wahrheit zu sagen; — fast, wahr, wahrhaftig.

Sooth, sŏŏ*th*, *a.* wahrhaft, treu, zuverlässig; süß, angenehm, anmuthig. (n. u.)

Soothe, sŏŏTH, *v. a.* besänftigen, mildern; liebeln, liebkosen, schmeicheln; to — up, schmeicheln; verzärteln, bestärken.

Soother, sŏŏTH'-ŭr, *s.* Schmeichler; Besänftiger, *m.*; Linderungsmittel, *n.*

Soothing, sŏŏTH'-ĭng, *s.* Besänftigen; Schmeicheln, *n.*; — ly, *adv.* schmeichelnd. [der That. (n. u.)

Soothly, sŏŏ*th*'-lė, *adv.* in Wahrheit, in

Soothsay, sŏŏ*th*'-sà, *v. n. ir.* wahrsagen, prophezeien.

Soothsay, sŏŏ*th*'-sà,
Soothsaying, sŏŏ*th*'-sà-ĭng, } *s.* Wahrreden, *n.* Wahrhaftigkeit; Wahrsagung, Prophezeiung, *f.* [*m.*

Soothsayer, sŏŏ*th*'-sà-ŭr, *s.* Wahrsager,

Sootiness, sŏŏt'-ė-nĕs, *s.* Rußigkeit, rußige Beschaffenheit, *f.* Rußige, *n.*

Sootish, sŏŏt'-ĭsh, *a.* rußicht, wie Ruß.

Sooty, sŏŏ'-tė, *a.* Ruß erzeugend; rußig; rußartig; schwarz, düster, dunkel; — stern, Eisvogel, *m.*

Sooty, sŏŏ′-tè, *v. a.* berußen, rußig machen; beschmutzen.

Sop, sŏp, *s.* eingetunkte Bissen; der zur Besänftigung bestimmte Brocken, eingetunkte Brocken, *m.*, auch *fig.*; Muß; Linderungsmittel, Stillungsmittel, *n.*; wine —, Weinmuß, *n.*; — -in-wine, *s.* Federnelke, *f.*

Sop, sŏp, *v. a.* tunken, eintunken.

Sope, sóp, *s.* Seife, *f.* *v.* Soap. [*m.*

Soph, sŏf, *s.* Student im zweiten Jahre,

Sopha, *v.* Sofa.

Sophi, só′-fè, *s.* Sophi, Schach, Schah von Persien, *m.*

Sophia, sŏf-fí′-å, *s.* Sophia (*f.*).

Sophical, sŏf′-fè-kål, *a.* Weisheit lehrend. (n. u.) [Trugschluß, *m.*

Sophism, sŏf′-fizm, *s.* Sophisma, *n.*

Sophist, sŏf′-fist, *s.* Lehrer der Philosophie; Sophist, Afterweise, *m.*

Sophister, sŏf′-fis-tŭr, *s.* Sophist; (n.u.) Lehrer der Philosophie; *vulg.* verschmitzte Kopf, *m.*

Sophister, sŏf′-fis-tŭr, *v. a.* durch Scheingründe verfechten. (n. u.)

Sophistic, (— cal), só-fis′-tĭk, *a.* (— cally, *adv.*) sophistisch, spitzfindig, trügerisch; — calness, *s.* Sophistische, Trügerische, *n.*

Sophisticate, só-fis′-tè-kåt, *v. a.* verfälschen; *fig.* verderben, vergiften.

Sophisticate, só-fis′-tè-kåt, *a.* verfälscht, unächt; — ness, *s.* Verfälschtheit, *f.* [Verfälschung, *f.*, auch *fig.*

Sophistication, só-fis-tè-kå′-shŭn, *s.*

Sophisticator, só-fis′-tè-kå-tŭr, *s.* Verfälscher, *m.*

Sophistry, sŏf′-fis-trè, *s.* Sophisterei, Trugvernünftelei, *f.* Blendwerk, *n.*; logische Schulübung, *f.*

Sophomore, sŏf′-ó-mór, *s. v.* Soph.

Sophy, sŏf′-fè, *s.* Sophie (*f.*).

Sopiness, *v.* Soapiness.

Sopite, só′-pìt, *v. n.* einschläfern. (n. u.)

Sopition, só-pĭsh′-ŭn, *s.* Schlaf, *m.* (n. u.) [(n. u.)

Soporate, sŏp′-ó-råt, *v. a.* einschläfern.

Soporiferous, sŏp-ó-rĭf′-ŭr-ŭs, *a.* einschläfernd, Schlaf machend, narkotisch; — draft, Schlaftrunk, *m.*; — medicine, Schlafmittel, *n.*; — ness, *s.* Einschläfernde, *n.* Eigenschaft einzuschläfern, *f.* Narkotische, *n.*

Soporific, sŏp-ó-rĭf′-ĭk, **Soporous**, só′-pó-rŭs, *a.* einschläfernd, Schlaf verursachend, Schlaf... [*n.*

Soporific, sŏp-ó-rĭf′-ĭk, *s.* Schlafmittel,

Sopper, sŏp′-pŭr, *s.* Eintunkende, *m.*

Soprano, só-prå′-nó, *s. T.* Discant, Sopran, *m.*

Sopy, *v.* Soapy.

Sorb, sŏrb, *s.* oder — -apple, Sorbapfel, *m.* Sperberbeere, *f.* Spierling, *m.*; —, oder — -tree, — -apple-tree, Sorbenbaum, Sorbapfelbaum, Spierlingsbaum, *m.*

Sorbent, *v.* Absorbent.

Sorbile, sŏr′-bĭl, *a.* einschlürfbar. (n. u.)

Sorbition, sŏr-bĭsh′-ŭn, *s.* Einschlürfen, *n.* Einschlürfung, *f.* (n. u.)

Sorbonical, sŏr-bŏn′-è-kål, *a.* die Sorbonne betreffend.

Sorbonne, sŏr-bŏn′, *s.* Sorbonne, *f.*

Sorbonnist, sŏr′-bŏn-ĭst, *s.* Sorbonnist, Doctor der Sorbonne, *m.*

Sorcerer, sŏr′-sĕr-ŭr, *s.* Zauberer, Hexenmeister, *m.* [rin, *f.*

Sorceress, sŏr′-sĕr-ĕs, *s.* Hexe, Zaube-

Sorcerous, sŏr′-sĕr-ŭs, *a.* Zaubereien enthaltend, zauberisch, zauberhaft.

Sorcery, sŏr′-sĕr-è, *s.* Magie, Zauberei, Hexerei, *f.*

Sord, sŏrd, *s. vulg.* Rasen, *m. v.* Sward.

Sordel, **Sordet**, *v.* Sordine.

Sordes, sŏr′-dĭz, *s.* Bodensatz, Unflath, Unrath, *m.*

Sordid, sŏr′-dĭd, *a.* (— ly, *adv.*) (l. u.) schmutzig, unfläthig; *fig.* niedrig, gemein, schlecht, niederträchtig; karg, geizig, filzig; — ness, *s.* (l. u.) Schmutzigkeit, Unreinlichkeit; *fig.* Gemeinheit, Niederträchtigkeit; Filzigkeit, *f.*

Sordine, sŏr-dén′, *s.* Sordine, Zwinge, *f.* Dämpfer, *m.* Clarin einer Trompete, *n.*

Sords, sŏrdz, *s. v.* Sordes.

Sore, sór, *s.* Geschwür, *n.* Schaden, *m.*; Wehe, schmerzhafte Stelle, *f.*; *fig.* Schmerz, *m.* Plage, *f.*; vierjährige Hirsch; (auch — falcon) einjährige Falke, *m.*

Sore, sór, *a.* wund, schmerzhaft, wehe, empfindlich; *fig.* krank, reizbar; heftig, schwer; heftig, gewaltsam; mühsam, beschwerlich; (n. u.) schlecht, tadelhaft, strafbar; — eyes, bösen Augen, *pl.*; — throat, Halsweh, *n.*; — -throat, *s.* Art Hundswürger (Pflanze), *m.*; —, *adv.* heftig, schwer, arg, hart, tief; sehr, in hohem Grade; full — against my will, ganz wider meinen Willen.

Sore, sór, *v. a.* verwunden (n. u.); —, *v. n.* (n. u.) *v.* to Soar.

Soreage, sór′-ĭdj, *s. T.* das erste Jahr eines Falken; erste Gefieder desselben, *n.*

Soree, só-ré′, *s.* braune Ralle (Vogel), *f.*

Sorehawk, *v.* Soarhawk.

Sore-hon, (**Sorn**), sór′-hŏn, *s.* lehnrechtliche freie Quartier eines Grundherrn bei seinen Vasallen, *n.*; *fig.* ungebetene Besuch, *m.*

Sorel, sŏr′-ĭl, *s. T.* dreijährige Hirsch, *m.*; *v.* Sorrel.

Sorely, sór′-lè, *adv.* schmerzhaft; *fig.* schmerzlich, weh, heftig, arg, tief; schwer.

Soreness, sór′-nĕs, *s.* Schmerzhaftigkeit, Heftigkeit; *fig.* Reizbarkeit, Empfindlichkeit, *f.*

Sorgo, (**Sorgum**), sŏr′-gó, *s.* Mohrhirse, *f.* Sorgsame, *m.*

Soring, sór′-ĭng, *s. T.* Fährte eines Hasen im freien Felde, *f.*

Sorites, só-rí′-tĭz, *s. T.* Sorites, Kettenschluß, *m.*

Sorn, sŏrn, *s. v.* Sore-hon.

Sorn, sŏrn, *v. n.* sich frei einquartieren, aufliegen. [*v.* Sore-hon.

Sorner, sŏr′-nŭr, *s.* ungebetene Gast, *m.*

Sororicide, só-rŏr′-rè-sìd, *s.* Schwestermord; Schwestermörder, *m.* (n. u.)

Sorority, só-rŏr′-è-tè, *s.* Schwesterschaft, *f.* Schwestern, *pl.* (n. u.)

Soros, só′-rŏs, *s.* Grab, *n.*; Sarkophag, *m.* [Getreide, *n.* (n. u.)

Sorrage, sŏr′-rĭdj, *s.* junge Grün am

Sorrance, sŏr′-råns, *s.* Schade, Fehler (an einem Pferde), *m.*

Sorrel, sŏr′-rĕl, *s.* Sauerampfer; *T.* dreijährige Hirsch; Rothfuchs, *m.*; röthliche Farbe, fuchsrothe Farbe, *f.*; common —, Wiesenampfer, *m.*; wood —, Sauerklee, Buchampfer *m.*; — salt, *s.* Sauerkleesalz, *n.*; — tree, *s.* Sauerampferbaum, *m.*

Sorrel, sŏr′-rĕl, *a.* röthlich, fuchsroth, gelbroth; — horse, Rothfuchs, *m.*; — pate, *vulg.* Rothkopf, *m.*; bright- —, light- —, lichtbraun; burnt- —, schwarzbraun.

Sorrily, sŏr′-rè-lè, *adv.* ärmlich, armselig, erbärmlich, verächtlich, elend, traurig.

Sorriness, sŏr′-rè-nĕs, *s.* Aermlichkeit, Armseligkeit, Erbärmlichkeit, Verächtlichkeit, *f.*

Sorrow, sŏr′-ró, *v. n.* niedergeschlagen, traurig sein, sich betrüben, sich kümmern, sich kränken, sich grämen.

Sorrow, sŏr′-ró, *s.* Betrübniß, Trauer, Traurigkeit, *f.* Kummer, *m.* Kümmerniß, *f.*; Trübsal, Leiden, *n.* Sorge, *f.*; to my —, zu meinem Leidwesen; to yield to —, sich betrüben; when — is asleep, wake it not, mache Dir keine unnöthige Sorge; — will pay no debt, Gram zahlt keine Schulden; — -proof, *a.* unempfindlich, gleichgültig.

Sorrowed, sŏr′-ród, *p. et a.* traurig, bekümmert. (n. u.)

Sorrowful, sŏr′-ró-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) traurig, grämend, betrübt, kummervoll; elend, traurig, kläglich; — tree, Trauerbaum, *m.*; — ness, *s.* Traurigkeit, *f.* Gram, Kummer, *m.* Elend, *n.*

Sorrowing, sŏr′-ró-ĭng, *s.* Trauern, Grämen, *n.* Trauer, *f.*; he that goes borrowing, goes —, *prov.* Borgen macht Sorgen.

Sorrowless, sŏr′-ró-lĕs, *a.* sorgenlos.

Sorry, sŏr′-rè, *a.* (of, at) traurig, betrübt, bekümmert; traurig, kläglich; elend, erbärmlich, armselig, jämmerlich; schrecklich, entsetzlich; I am — of it, es ist mir leid, es thut mir leid, es kränkt mich; I am — for you, ich bedaure Sie, es ist mir leid um Sie; a — excuse, eine kahle Entschuldigung, *f.*; to make a — appearance, jämmerlich aussehen; a — fellow, armselige Kerl, elende Wicht, *m.*

Sort, sŏrt, *s.* Sorte, Gattung, Art, Qualität; Classe, *f.*; (n. u.) Rang, *m.*; Art, Weise, *f.*; Haufen, *m.* Gesellschaft, Bande, Rotte, *f.*; Paar; (n. u.) Schicksal, Loos, *n.*; *pl. T.* sortirten, abgelegten Buchstaben, *pl.*; many in —, viele beisammen; the common —, gemeine Volk, *n.*; the better —, Leute von der bessern Classe, *pl.*; in some —, auf gewisse Art, gewisser Maßen; in like —, gleicherweise, auf gleiche Art oder Weise; in any —, auf irgend eine Weise; after this —, auf diese Art; to be out of — s, verdrießlich, traurig sein; to put out of — s, aus der Fassung bringen.

Sort, sŏrt, *v. a.* nach Classen sondern, aussondern, absondern, auslesen, aussuchen, ausschießen, ausrangiren, sortiren; (from) sondern, absondern; zusammenstellen, zusammenlegen, anpassen, verbinden; (with) vergleichen; (with) rechnen zu; fügen, anordnen; wählen; —, *v. n.* (with) verbunden sein; (with) sich verbinden; (with) passen, sich schicken, angehen, angemessen sein, gehen, taugen; sich fügen; (to) ausschlagen, ausfallen; anschlagen, gelingen; sich ereignen, sich zutragen; to — and class, aussuchen und absondern, sortiren; to — out, auslesen, auswählen, aussuchen; sort how it will, es komme, wie es wolle.

Sortable, sŏrt'-ā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) zu sondern, auszusondern, sortirbar; (to) paßlich, passend, schicklich, tauglich, angemessen, gangbar.
Sortal, sŏr'-tăl, *a.* zu einer Gattung gehörig. (u. u.)
Sortance, sŏr'-tăns, *s.* Schicklichkeit, Paßlichkeit, Gemäßheit, *f.* (u. u.); to hold —, sich ziemen, anstehen.
Sorted, sŏrt'-ĕd, *p.* ausgesucht, assortirt.
Sorter, sŏr'-tŭr, *s. T.* Güterbeschauer, Bracker, *m.*
Sortie, sŏr-tē', *s. T.* Ausfall, *m.*
Sortilege, sŏr'-tē-lĭdj, *s.* Loosen, Werfen des Looses, *n.*
Sortilegious, sŏr-tē-lē'-jē-ŭs, *a.* das Loosen betreffend. [lege.
Sortilegy, sŏr'-tē-lĕd-jē, *s. v.* Sorti-
Sorting, sŏrt'-ĭng, *s.* Aussuchen, Sortiren, *n.* Sonderung, *f.*
Sortition, sŏr-tĭsh'-ŭn, *s.* Bestimmung durch das Loos, *f.*
Sortment, sŏrt'-mĕnt, *s. T.* Sortiren, Aussondern; Assortiment, Verkaufslager, *n.*
Sory, sō'-rē, *s.* Atramentstein, *m.*
Soss, sŏs, *v. n.* sich nachlässig (auf einen Stuhl, etc.) werfen, sich ausstrecken. (u. u.) [Rekel, *m.*
Soss, sŏs, *s.* faule Schlingel, Lümmel,
Sot, sŏt, *s.* Thor, Dummkopf, Schafskopf, Schöps; Trunkenbold, *m.*
Sot, sŏt, *v. n.* sich dumm trinken, sich toll und voll trinken; —, *v. a.* dumm machen, verblüffen, betäuben, des Verstandes berauben; verbahlen, verläppern; to — one's time away, seine Zeit auf eine dumme Art oder mit Saufen zubringen.
Sottish, sŏt'-tĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) dumm, albern; einfältig, tölpelhaft; betrunken, dämisch; — ness, *s.* Dummheit, Albernheit, *f.*; dämische Wesen, *n.* Trunkenheit, *f.*
Sou, sôô, *s.* Sou (Münze), *m.*
Souce, sôûs, *v. a. v.* to Souse.
Souchong, sôô-shŏng', *s.* Souchong (feinste Art des Theebuhs), *m.*
Soud, sôûd, für Sweet.
Soudan, Soudon, *v.* Soldan.
Sough, sŭf, *s.* unterirdische Graben, Gang, Abzug; tiefe Seufzer, *m.*; — -pit, *s.* Hafenmoor, *n.*
Sough, sŭf, *v. n.* pfeifen (vom Winde).
Sought, sât, *p.* gesucht; — after, *T.* in Frage, gesucht, begehrt (von Waaren).
Soukle, sôû'-k'l, *a.* schlecht, elend.
Soul, sōl, *s.* Seele; Seele, *f.* Geist, Muth, *m.*; Seele, *f.* Einwohner, *m.*; Lebensprincip, *n.* Kraft, *f.*; Seelenadel, *m.* Seelengröße, *f.*; all souls, aller Seelen; upon my —! bei meiner Seele! with all my —, von ganzer Seele, von ganzem Herzen; poor — ! armer Mensch! armer Wicht! — -bell, *s.* Todtenglocke, *f.*; — -case, *s. cant.* Leib, *m.*; — -cheering, — -comforting, *a.* seelerfreuend, herzlabend; — -concern, *s.* Angelegenheit der Seele, *f.*; — -destroying, *a.* seelverderbend; — -diseased, *a.* seelenkrank (u. u.); — -dissolving, *a.* seelerweichend, seelenschmelzend; — -fearing, *a.* seelenbange; — -killing, *a.* seeltödtend, seelverderbend; geisttödtend; — -mass, *s.* Seelenmesse, *f.*; aller Seelen; — -mass-cakes, Seelmeßkuchen, *pl.*; — -saving, *a.* selig machend; — -selling, *a.* seelenverkäuferisch; — -scot, — -shot, *s.* Seelengeld (an den Priester), *n.*; — -sick, *a.* seelenkrank; — -trouble, *s.* Seelenleiden, *n.* Seelenangst, *f.*; — -vexed, — -vext, *a.* in der Seele betrübt.
Soul, sōl, *v. a.* beseelen (u. u.); —, *v. n.* Nahrung geben, nähren.
Souldan, sōl'-dăn, *s. v.* Soldan.
Souldier, *v.* Soldier.
Souled, sōld, *a.* beseelt (nur in Zusammensetzungen); narrow- —, engherzig.
Soulless, sōl'-lĕs, *a.* seelenlos, leblos; *fig.* feige, verzagt; niederträchtig, gemein.
Sound, sôûnd, *a.* gesund; wohlerhalten, gut und wohlbehalten, ganz unversehrt; unbeschädigt, unverdorben, unverfault; *fig.* stark, derb, tüchtig, kräftig; (vom Schlafe) gesund, fest; richtig, bündig, tüchtig, gründlich; rechtgläubig; *bibl.* rechtschaffen; — understanding, — mind, — reason, gesunde Verstand, *m.* gesunde Vernunft, *f.*; — horse, fehlerfreie Pferd, *n.*; men of — directions, Leute von gesundem Menschenverstande; in a — state, gut und wohlbehalten, wohlconditionirt; not —, ungesund; schadhaft, fehlerhaft, verfault, wurmstichig; — love is not soon forgotten, *prov.* alte Liebe rostet nicht.
Sound, sôûnd, *s.* Sund, *m.* Meerenge; Meerspinne, *f.* Meerwurm, Tintenfisch, *m.*; Sonde, Senknadel; Schwimmblase, *f.*; Ton, Schall, Laut, Klang, *m.*; — board, *s.* Schallbret, *n.* Windlade, *f.*; Stimmdeckel, *m.*; — -dues, *s. pl.* Sundzölle, *pl.*; — hole, *s.* Schallloch, *n.*; — -list, *s.* Sundliste, *f.*; — post, *s.* Stimme, *f.* Stimmholz, *n.* Stimmstock, *m.*
Sound, sôûnd, *v. a. T.* sondiren, mit dem Bleiloth untersuchen, auspeilen; *T.* mit der Sonde, Senknadel untersuchen, sondiren; tönen lassen, schallen lassen, ertönen lassen, blasen; *fig.* hören lassen, anschlagen, angeben; *T.* durch Töne leiten; *fig.* nachforschen, erforschen, ausforschen, ausholen; (auch mit abroad) verkünden, ausposaunen; —, *v. n. T.* das Senkblei auswerfen, lothen, sondiren; schallen, tönen, klingen, auch *fig.*; wiederhallen; to — the charge, zum Angriffe blasen; to — the retreat, zum Rückzuge blasen; to — one's own praise, sich selbst herausstreichen; to — an instrument, auf einem Instrumente spielen; that does not — well, das klingt nicht fein; das klappt nicht.
Soundable, sôûnd'-ā-b'l, *a.* ergründlich.
Sounder, sôûn'-dŭr, *s. T.* Trift, Herde, Rotte, *f.* Rudel, *n.*
Sounding, sôûn'-dĭng, *s.* Klingen, Tönen, Schallen; Sondiren, *n.*; *pl. T.* Tiefen, *pl.*; *pl.* tiefe Ankergrund, *m.*; *pl.* Sondirungen, *pl.*; *pl. T.* Signale, *pl.*; to be in —s, *T.* dem Lande so nahe sein, um lothen zu können; to be out of —s, mit dem Tiefloth keinen Grund finden; —, *a.* schallend; klangvoll, wohlklingend; — -board, *s.* Resonanzboden, *m.*; Decke, *f.* Himmel (an Kanzeln), *m.*; — -lead, *s.* Senkblei, *n.*; — -line, *s.* Bleischnur, Lothleine, *f.*; — -post, *s.* Stimme, *f.* Stimmholz, *n.*; — -rod, *s.* eine eiserne Stange, um die Tiefe des Wassers im Schiffsraum zu untersuchen, *f.* [tonlos, klanglos, lautlos.
Soundless, sôûnd'-lĕs, *a.* unergründlich;
Soundly, sôûnd'-lē, *adv.* gesund; *fig.* stark, fest; richtig; *fig.* tief; derb, tüchtig, weidlich.
Soundness, sôûnd'-nĕs, *s.* Gesundheit; *fig.* Richtigkeit, Aechtheit; Gründlichkeit; Reinheit, Unverdorbenheit; Rechtgläubigkeit; Geradheit, Rechtlichkeit, *f.*
Soup, sôôp, *s.* Suppe, Brühe, Fleischbrühe, *f.*; — -society, *s.* Suppengesellschaft, *f.*
Soup, sôôp, *v. a.* schlürfen, einschlucken; aushauchen, ausstoßen; —, *v. n.* einherstolziren; to — up, einschlürfen, ausschlürfen.
Sour, sôûr, *a.* sauer; *fig.* (u. u.) bitter, herbe; *fig.* streng, rauh; widrig; mürrisch, sauer, sauertöpfisch; scheel; empfindlich, bitter; rauh; to make —, säuern, sauer machen; — breath, übelriechende Athem, *m.*; — fellow, Sauertopf, *m.*; after sweet meat comes — sauce, *prov.* auf Freud' folgt Leid; to be tied to a — apple-tree, *prov.* einen bösen Mann haben; — -cabbage, — -crout, *s.* Sauerkraut, *n.*; — -dock, *s.* Art Sauerampfer, *m.*; — -eyed, *a.* verdrießlich aussehend; — -faced, *a.* sauersichtig, sauersehend; — -gourd, *s.* Adansonie, *f.* Affenbaum, *m.*; — -gum, *s.* Wasserbaum, *m.*; — -sop, *s.* zackige Flaschenbaum, saure Bissen, *m.*
Sour, sôûr, *s.* Säure, *f.*
Sour, sôûr, *v. a.* säuern, sauer machen; *fig.* strenge machen (das Erdreich); *fig.* anmachen (Kalk); *fig.* verbittern, verleiden, versalzen; erbittern, aufbringen; —, *v. n.* sauer werden; *fig.* unzufrieden werden, sauer sehen, scheel sehen; to — with ferment, säuern.
Source, sōrs, *s.* Quelle; *fig.* Quelle, *f.* Ursprung, *m.*
Sourd, sōrd, *v. n.* aufquellen, entstehen.
Sourdet, sŏr'-dĕt, *s. T.* Dämpfer, *m.* Clarin, *n.* [schel), *n.*
Sourdon, sŏr'-d'n, *s.* eßbare Herz (Mu-
Souring, sôûr'-ĭng, *s.* Sauerteig, *m.* Gährungsmittel, *n.* [Pferde), *f.*
Souris, sôô'-rĭs, *s.* Maus (Muskel der
Sourish, sôûr'-ĭsh, *a.* säuerlich.
Sourly, sôûr'-lē, *adv.* sauer; *fig.* verdrießlich, sauertöpfisch; bitter, höhnisch.
Sourness, sôûr'-nĕs, *s.* Säure; *fig.* Herbe; Strenge; Bitterkeit, *f.*; Sauersehen, *n.* Scheelsucht, *f.*
Sous, { sôô, sôûs, } *s. pl. v.* Sou.
Souse, sôûs, *s.* Pökelbrühe, Salzbrühe, *f.* Pökel, *m.*; Eingepökelte, Pökelfleisch, gepökelte Schweinefleisch, *n.*; gepökelten Ohren, Füße, etc. vom Schweine, *pl.*; *vulg.* Ohrfeige, *f.* Schmiß, *m.*; —, *adv. vulg.* rapps, schwapps, plötzlich, im Hui.
Souse, sôûs, *v. a.* pökeln, einpökeln, einsalzen; (into) tauchen, eintauchen, durchweichen, durch's Wasser ziehen; heftig stoßen; *vulg.* eine Ohrfeige geben; —, *v. n. fig.* niederschießen, stoßen, herfallen, stoßen auf (von Raubvögeln); to — down, herabschießen, niederschießen.
Souse, sôûs, *i.* platsch! patsch!
Soutage, sôû'-tĭdj, *s.* Sackleinwand, *f.*
Souter, sôû'-tŭr, *s.* Schuhmacher, Schuster; Schuhflicker, *m.* (u. u.)
Souterly, sôû'-tŭr-lē, *adv.* schuhflickermäßig, wie ein Schuhflicker, niedrig, gemein, schmutzig. (u. u.)
Souterrain, sôô-tĕr-răn', *s.* unterirdische Gang, *m.* unterirdische Gewölbe, *n.* Keller, *m.* Höhle, *f.*
South, sôû*th*, *s.* Süden, Süd, Mittag; Südwind, *m.* (l. u.); —, *a.* südlich, Süd...; —, *adv.* südlich, südwärts; — -country, *s.* Südland, *n.*; — east, (sôû*th*-ēst'), *s.* Südost, *m.*; — east, *a.* südöstlich,

Südost...; — eastern, *a.* südöstlich; —-sea, *s.* Südsee, *f.*; —-sea-plum, Mombinbaum, *m.*; —-sea-rose, Oleander, Giftrosenbaum, *m.*; —-sea-tea, Paraguaythee, *m.*; — wark, (sŭTH'-ŭrk), *s.* Theil von London; — west, (sŏŭ*th*-wĕst'), *s.* Südwest, *m.*; — west, *a.* südwestlich, Südwest...; — western, *a.* südwestlich; —-wind, *s.* Südwind, *m.*

Southerly, sŏŭ'-THŭr-lė, *a.* südlich, mittägig, Süd...

Southern, sŏŭ'-THŭrn, *a.* (— ly, *adv.*) südlich, mittägig, Süd...; — beagle, Art Jagdhunde, *pl.*; — wood, Stabwurz, Aberraute, *f.*; — most, *a.* ganz in Süden gelegen.

Southing, sŏŭ'-THĭng, *a.* südlich, nach Süden gehend; —, *s.* südliche Richtung, *f.*; *T.* Durchgang eines Himmelskörpers durch die Mittagslinie, *m.*; *T.* Distanz südwärts, *f.*

Southmost, sŏŭ*th*'-mȯst, *a.* ganz in Süden gelegen, südlichst. [*etc.*

Southsay, sŏŭ*th*'-sȧ, *etc.*, *v.* Soothsay,

Southward, { sŏŭ*th*'-wărd, sŭTH'-ŭrd, } *adv.* südlich, südwärts; —, *s.* Süden, *m.*

Souvenance, **Sovenance**, } sôô'-vė-nâns, *s.* Erinnerung, *f.* (n. u.)

Souvenir, sôô'-vĕn-ėr, *s.* Andenken, *n.*

Sovereign, sŭv'-ĕr-ĭn, *a.* unumschränkt, unbeschränkt; oberherrlich, landesherrlich; allerhöchst, höchst; unfehlbar, ganz vortrefflich; — ly, *adv.* im höchsten Grade (l. u.); — ness, *v.* Sovereignty.

Sovereign, sŭv'-ĕr-ĭn, *s.* Souverain, unumschränkte Beherrscher, Herrscher, Herr; Landesfürst, Landesherr, Selbstherrscher; Souverain (Goldmünze), *m.*

Sovereignize, sŭv'-ĕr-ĭn-iz, *v. n.* die Souverainetät, Obergewalt ausüben. (n. u.)

Sovereignty, sŭv'-ĕr-ĭn-tė, *s.* Unumschränktheit, Oberherrschaft, höchste, oberste Gewalt, Obergewalt, Landeshoheit, Landesherrschaft, Oberherrlichkeit; (n. u.) höchste Vortrefflichkeit, *f.*

Sow, sŏŭ, *s.* Sau; Sau (eine Masse Schwarzkupfer), *f.* Metallklumpen, *m.*; Assel, *f.* Kellerwurm, Kelleresel, *m.*; Mulde, *f.* Trog, Zuber mit Handhaben, *m.*; wild —, Bache, *f.*; to grease the fat — in the backside, *prov.* Wasser in das Meer tragen; — baby, *s.* Spanferkel, *n.*; —-backed, *a.* mit einem Schweinsrücken; — bane, *s.* Sautod, *m.*; — bread, *s.* Saubrod, *n.* Waldrübe, *f.*; —-bug, *s.* Assel, *f.*; —-fennel, *s.* Saufenchel, Haarstrang, *m.*; —-gelder, *s.* Schweinschneider, *m.*; —-iron, *s.* Eisenklumpen, *m.*; —-metal, *s.* Metallklumpen, *m.*; —-pig, *s.* Sauferkel, *n.*; —-thistle, *s.* Saudistel, Gänsedistel, *f.*

Sow, sȯ, *v. a. ir.* säen, auch *fig.*; einsäen, besäen; *fig.* bestreuen, ausstreuen; verbreiten; —, *v. n. ir.* säen; —, *v. n.* nähen, *v.* to Sew.

Sowce, sŏŭs, *v. a. et n.* *v.* to Souse.

Sower, sȯ'-ŭr, *s.* Säer, Säemann; *fig.* Verbreiter; Anstifter, *m.*; Nähende, *m. et f.* *v.* Sewer; — of suits, Anhetzer zu Prozessen, Haderstifter, *m.*; — of words, Ausbreiter, Plauderer, *m.* [*m.*

Sowins, sŏŭ'-ĭnz, *s. pl.* saure Haferbrei,

Sowl, sȯl, *v. n.* (n. u.) *v.* to Soul.

Sowl, sŏŭl, *v. a.* fassen, packen, zupfen, zerren. [Schall, *m.*

Sowne, sŏŭn, *s.* (n. u.) für Sound,

Sowne, sȯn, *a. T.* einzutreiben, erhoben werden könnend (von Geldstrafen).

Sowr, *v.* Sour.

Sowse, *v.* Souse.

Sowter, **Sowterly**, *v.* Souter, *etc.*

Sowter, sŏŭ'-tŭr, *s.* ein Hundename.

Soy, sŏė, *s.* Soja (pikante Sauce), *f.*

Soyl, sŏėl, *s. et v. a.* *v.* Soil, *etc.*

Sozzle, sŏz'-z'l, *s.* unordentliche Weibsperson, Schlumpe, Schlampe, *f.*

Sp. *abbr.* für Spain, Spanien; Spanish, spanisch.

Spa, spå, *or* spå, *s.* *v.* Spaw.

Spaad, spåd, *s.* Spath (Steinart), *m.*

Space, spȧs, *s.* Raum; Zeitraum, *m.* Zeit; Weile, Zeit, *f.* Weilchen, *n.*; *T.* Fläche, *f.*; Abstand, Zwischenraum, *m.*; *T.* Spatium, *n.* Ausschließung, *f.*; *pl.* *T.* Spatien, *pl.*; — of the sea, *T.* Seestrich, *m.*; in — comes grace, *prov.* kommt Zeit, kommt Rath; within a short — after, kurz nach; in so short a — of time, in so kurzer Zeit; for the — of two years, auf zwei Jahre.

Space, spȧs, *v. n.* umherwandern, herumstreifen (n. u.); —, *v. a. T.* Spatien, Füllstifte einsetzen.

Spaceful, spȧs'-fŭl, *a.* weit, ausgedehnt, geräumig. (n. u.)

Spacious, spȧ'-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) geräumig, weit, umfassend; — ness, *s.* Geräumigkeit, Weite, *f.* Umfang, *m.*

Spact, spåkt, *a.* gelehrig.

Spaddle, spåd'-d'l, *s.* kleine Spaten, Spatel, *m.*

Spade, spȧd, *s.* Spaten, *m.* Grabscheit, *n.*; *fig.* Spaten, Schüppen, Pique (in der Karte); verschnittene Thier, *n.* Gelt-ling, Wallach, *m.*; dreijährige Hirschkuh, *f.*; to call a — a —, *prov.* ein Ding bei seinem rechten Namen nennen; — bone, *s.* (n. u.) Schulterblatt, *n.*; —-ful, *s.* ein Spatenvoll, *m.* [graben.

Spade, spȧd, *v. a.* mit dem Spaten

Spadiard, spåd'-yård, **Spadier**, spåd'-dė-ŭr, } *s.* Gräber, Bergmann (in einer Zinngrube), *m.*

Spadiceous, spå-dĭsh'-ŭs, *a.* hellroth; kolbentragend; — flower, *T.* Kolbenblume, *f.*

Spadille, spå-dĭl', *s.* Spadille, *f.*

Spadix, spȧ'-dĭks, *s. T.* Kolben, *m.*; Blumenscheide, *f.*

Spado, spȧ'-dȯ, *s.* Wallach, Geltling, *m.*

Spadroon, spå-drôôn', *s.* Degen zum Hauen und Stechen, *m.*

Spagyric, spå-jĭr'-ĭk, *a.* (n. u.) chemisch, hermetisch; — art, hermetische Kunst, Scheidekunst, Chemie, *f.*; —, *s.* (n. u.) Chemiker, *m.*

Spagyrist, spåd'-jĭr-ĭst, *s.* Scheidekünstler, Chemiker, *m.*

Spahee, **Spahi**, **Spahy**, } spȧ'-hė, *s.* Spahi (türkische Reiter), *m.*

Spaid, spȧd, *s.* dreijährige Hirschkuh, *f.*

Spain, spȧn, *s.* Spanien. [(n. u.)

Spall, spål, *s.* Schulter, *f.*; Span, *m.*

Spalling, spål'-ĭng, *s. T.* Zerkleinern der Erze, um sie zum Handscheiden vorzubereiten, *n.*

Spalt, spålt, *s.* Spalt, Spaltstein, *m.*; —, *a. T.* gespalten, gesprungen.

Span, spån, *s.* Spanne, *f.*; *fig.* kurze Zeitraum, *m.* Spanne; *T.* Broof, Bruhf, *f.*; Gespann, *n.*; — of an arch, *T.* Spannweite eines Bogens, *f.*; up and down —, *T.* eine Kette zur rechtwinkligen Verbindung der Parallelketten einer head and stern-mooring; — counter, — farthing, *s.* Anschlagen (Kinderspiel), *n.*; —-long, *a.* eine Spanne lang; —-new, *a. vulg.* nagelneu; — shackle, *s. T.* Bügel des Penterbalkens, *m.*

Span, spån, *v. a.* spannen, umspannen, überspannen; *fig.* messen, ausmessen; *T.* mit Tauen fest zusammenziehen; (n. u.) spähnen, *v.* to Spane; —, *v. n.* in der Farbe zusammenpassen (von Pferden).

Spancel, spån'-sĕl, *s.* ein Strick, um die Hinterfüße einer Kuh, 2c. zu binden, *m.* [Kuh, 2c. binden.

Spancel, spån'-sĕl, *v. a.* die Füße einer

Spane, spȧn, *v. a.* spähnen, von der Muttermilch entwöhnen. (n. u.)

Spaneled, spån'-nĕl'd, *a. T.* gefesselt (von Pferden im Wappen).

Spang, spång, *s.* Spange, *f.* Flitterband, *n.* Flitter, *m.* (n. u.)

Spangle, spång'-g'l, *s.* Flinder, Flitter; Goldflitter, Goldflimmer; *fig.* Flimmer, *m.*; — maker, *s.* Flitterschläger, *m.*

Spangle, spång'-g'l, *v. a.* beflittern, mit Flittern besetzen; *fig.* glänzend machen; —, *v. n.* flimmern, funkeln; the spangled skies, gestirnte Himmel, *m.*; dew-spangled, thauglänzend, thaufunkelnd.

Spaniard, spån'-yård, *s.* Spanier, *m.* Spanierin, *f.*

Spaniel, spån'-yĕl, *s.* Wachtelhund, Hühnerhund, Schnepfenhund; *fig.* Schmeichler, Kriecher, Lecker, *m.*; —, *a.* kriechend, schmeichelnd; — bitch, Wachtelhündin, *f.*; — fawning, kriechende Schmeichelei, *f.*; —-like, *a.* schmeichlerisch, kriechend.

Spaniel, spån'-yĕl, **Spanielize**, spån'-yĕl-iz, } *v. n.* schwänzeln, kriechen, schmeicheln; —, *v. a.* wie ein Wachtelhund nachlaufen.

Spanish, spån'-nĭsh, *a.* spanisch; — black, spanische Schwarz, *n.*; — branching stemmed birth-wort, spanische Osterluzei, *f.*; — broom, spanische Geniste, *f.*; — brown, spanische Braun, *n.*; — camomile, spanische Bertram, *m.* Speichelwurz, *f.*; — campion, — catch-fly, Ohrlöffelkraut, *n.*; — clouts, Farbeläppchen, *pl.*; — coin, schöne Worte, Complimente, *pl.*; — duck, Wittwe (Art Enten), *f.*; — elm, Cypernholzbaum, *m.*; — fly, spanische Fliege, *f.*; Pflasterkäfer, *m.*; — garlic, Laubknoblauch, *m.*; — goose, spanische Gans, Schwanengans, *f.*; — horse, Fangheuschrecke, *f.*; — jasmin, spanische Jasmin, *m.*; — juice, — licorice, Lakritzensaft, *m.*; — leather, spanische Saffian, *m.*; — moss, spanische Moos, *n.*; — needle, Art Zweizahn (Pflanze), *m.*; — nut, bermudische Iris, *f.*; — paint, spanische Weiß, Schminkweiß, *n.*; — paste, spanischer Teig (aufgelaufenes Backwerk), *m.*; — pepper, spanische Pfeffer, *m.*; — plantain, spanische Wegerich, *m.*; — red, Zinnober, *m.*; — snuff, Spaniol, Spaniolett, *m.*; — trumpeter, ein schreiender Esel, *m.*; — white, spanische Weiß, *n.* spanische Kreide, *f.*; — windlass, *T.* eine Art Krüpelspill (zum Anholen verschiedener Taue), *f.*; — woman, Spanierin, *f.*; — worm, Nagel in einem Bret, das man sägt, *m.*

Spanish, spån'-nĭsh, *s.* spanische Sprache, *f.* Spanische, *n.*; Zinnober, *m.*; the —, *pl.* Spanier, *pl.*

Spank, spăngk, *v. a.* klappſen, mit der flachen Hand ſchlagen.
Spanker, spăngk'-ŭr, *s.* Heller, *m.* eine kleine Münze, eine Kleinigkeit, *f.*; Flitterer, Stutzer; der, welcher lange Schritte macht; große, ſtarke Perſon, *f.*; *T.* (auch — sail) Brodwinner, *m.* Flitterſegel, *n.*
Spanking, spăngk'-ĭng, *a. vulg.* geputzt, ſtattlich; groß, ſtark, tüchtig, derb.
Spannel, spăn'-nĕl, *s. v.* Spaniel.
Spanner, spăn'-nŭr, *s.* Spannende; Spanner (an einer Büchſe), *m.*; Büchſe, *f.*; Schraubenzieher, Schraubendreher, *m.* [Meſſen, *n.*
Spanning, spăn'-nĭng, *s.* Spannen,
Spannishing, spăn'-nĭsh-ĭng, *p. et a.* mit vollem Athem. (n. u.)
Spar, spăr, *s.* Spath; Spatz, Rohrſpatz, Rohrſperling; Sparren; (n. u.) Schlagbaum, Riegel, *m.*; (n. u.) Speiche, *f.*; *pl. T.* Sparren, Spieren, *pl.*; heavy —, ponderous —, Schwerſpath, *m.*; bitter —, Bitterſpath, *m.*; calcareous —, Kalkſpath, *m.*; — of lead, Bleiſpath, *m.*; — hawk, *s.* Finkenfalk, *m.*; —-shows, *s. pl.* Mikroſkopflaſchen von Spath, *pl.*
Spar, spăr, *v. a.* riegeln, verriegeln, ſperren, verſperren; —, *v. n.* (im Fechten) Finten machen; aushauen; Hähne (mit bedeckten Sporen) gegen einander kämpfen laſſen; ausſchreien, rufen; hadern, zanken; to — up, zuriegeln; einriegeln, einſperren.
Sparable, spăr'-ă-b'l, *s.* Zwecke, Heftzwecke, *f.* Pflöckchen, *n.*
Sparadrap, spăr'-ă-drăp, *s.* Durchzug, *m.* Wachspflaſter, *n.*
Sparage, **Sparagrass**, **Sparagus**, *v.* Asparagus.
Spare, spâr, *v. a.* ſparen, aufſparen; ſparen, ſich erſparen; erſparen, übrig behalten, erübrigen; ſparen, ſparſam brauchen; *fig.* ſchonen, erhalten, friſten, verſchonen; Schonung, Nachſicht haben mit; überheben, erſparen; entbehren, miſſen; vergönnen, geſtatten, gewähren; entſchuldigen; in Athem erhalten; —, *v. n.* ſparſam ſein, ſparen; gnädig, nachſichtig ſein, Nachſicht haben; *fig.* Bedenken tragen; to — the life, am Leben laſſen; to —, übrig; enough and to —, vollauf, reichlich, mehr als nöthig; I have some to —, ich habe Etwas übrig; to — for nothing, Nichts ſparen, es an Nichts mangeln laſſen; ever —, ever bare, *prov.* immer ſparen, immer darben; to — at the spigot, and let it run out at the bunghole, *prov.* im Kleinen ſparen und im Großen verſchwenden; — to speak, and — to speed, wer die Worte ſpart, verſäumt oft ſein Glück.
Spare, spâr, *a.* ſparſam; ſpärlich, kärglich; *fig.* mager, dürr; unanſehnlich; übrig, überflüſſig, reichlich; langſam; — diet, magere Koſt, *f.*; — man, Dünnleibige, *m.*; — tunnage, — stowage, *T.* übrige (unbeſetzte) Raum in einem Schiffe, *m.*; to be — of, ſparſam umgehen mit; —-anchor, *s.* Reſerveanker, *m.*; —-bed, *s.* Gaſtbett, Reſervebett, *n.*; —-cloak, *s.* Reſervemantel, *m.*; —-deck, *s. T.* Ueberlauf, Oberlauf, *m.* Kuhbrücke, *f.*; —-hour, *s.* Nebenſtunde, *f.*; —-money, *s.* Sparpfennig, *m.*; übrige Gelder, *pl.*; —-rib, *s.* eingelegte Rippenſtückchen, *n.*; — rigging, *s.* Reſervetauwerk, *n.*; —-sails, *s. pl.* Reſerveſegel, *pl.*; —-time, *s.* übrige Zeit, Muße, *f.*; —-topmast, *s.* Borgſtenge, *f.*; —-yard, *s. T.* Borgraa, *f.*

Spare, spâr, *s. vulg.* Sparſamkeit, *f.*; make no — of, ſparen Sie damit nicht.
Sparely, spâr'-lĕ, *adv.* ſparſam, kärglich, kaum.
Spareness, spâr'-nĕs, *s.* Magerkeit, *f.*
Sparer, spâ'-rŭr, *s.* Sparer, *m.*
Spargefaction, spăr-jĕ-făk'-shŭn, *s.* Ausſtreuung, *f.* Beſtreuen; Beſprengen, *n.* Beſprengung, *f.* (n. u.)
Sparing, spâ'-rĭng, *s.* Sparen, Schonen; Miſſen, *n.*; —, *a.* (of) ſparſam, karg; ſpärlich, knapp, mager; — ly, *adv.* ſparſam; knapp, ſpärlich, ſelten; mäßig, enthaltſam; *fig.* in geringer Zahl; ſchonend, vorſichtig, behutſam; — ness, *s.* Sparſamkeit; Kargheit; Spärlichkeit; Seltenheit; *fig.* Behutſamkeit, Vorſicht, *f.*
Spark, spărk, *s.* Funke, auch *fig.*; Flitter, Prunk, *m.*; füße Herrchen, *n.* Stutzer; Galan, Liebhaber, *m.*; to have a — in the throat, *prov.* ſtets durſtig ſein; vital —, Lebensfunken, *m.*; little —, Fünkchen, *n.*; —s of fire, Feuerfunken, *pl.*; —s of wit, Witzfunken, *pl.*
Spark, spărk, *v. n.* (n. u.) funken, Funken ſprühen; ſich bewerben um, die Cour machen.
Sparkful, spărk'-fŭl, *a.* feurig, lebhaft.
Sparkish, spărk'-ĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) munter, lebhaft; galant, geputzt, ſtattlich; verliebt; — ness, *s.* Munterkeit, *f.*; Putz, Flitterſtaat, *m.* [*m.*
Sparkle, spăr'-k'l, *s.* Funke; *fig.* Glanz,
Sparkle, spăr'-k'l, *v. n.* Funken ſprühen, funken; glänzen, funkeln; perlen (vom Weine); —, *v. a.* (n. u.) zerſtreuen.
Sparkler, spăr'-k'l-ŭr, *s.* der, deſſen Augen funkeln; das, was funkelt; der leuchtende Käfer, Glanzkäfer, Sandkäfer, *m.*
Sparklet, spăr'-k'l-ĕt, *s.* Fünkchen, *n.*
Sparkliness, spărk'-lĕ-nĕs, *s.* Lebhaftigkeit, *f.* (n. u.)
Sparkling, spăr'-k'l-ĭng, *s.* Funkeln, *n.*; —, *a.* funkelnd, glänzend; perlend, mouſſirend; — ly, *adv.* funkelnd, mit Funkeln; — ness, *s.* Gefunkel, *n.* Schimmer, *m.*
Sparling, spăr'-lĭng, *s.* Stint (Fiſch), *m.*
Sparring, spăr'-ĭng, *s.* Aushauen des Hahnes mit ſeinen Spornen; Verriegeln, *n.*; Streit, Zank, Hader, *m.*; —-fight, —-match, *s.* Scheinkampf, *m.* Spiegelgefecht, *n.*
Sparrow, spăr'-rō, *s.* Sperling, Spatz, *m.*; green —, Scharlachkehlchen, *n.*; black —, Nachtſperling, *m.*; hedge-—, Grasmücke, *f.*; — of paradise, Art Kirſchfink, *m.*; — bill, *s.* Zwecke, *f.*; — grass, *v.* Asparagus; — hawk, *s.* Finkenfalk, *m.*; — mouth, *s. vulg.* Sperrmaul, *n.*; — mouthed, *a. vulg.* ſperrmäulig; — net, *s.* Sperlingsnetz, *n.*; — wort, *s.* Sperlingswurz; Sperlingszunge (Pflanze), *f.*
Sparry, spăr'-rĕ, *a.* ſpathartig, ſpathig; — fluor, *T.* Flußſpath, *m.*
Sparse, spărs, *v. a.* zerſtreuen, ausſtreuen. (n. u.)
Sparse, spărs, *a.* dünn geſäet, zerſtreut; *T.* zerſtreut ſtehend.
Sparsed, spăr'-sĕd, *a.* zerſtreut.
Sparsedly, spăr'-sĕd-lĕ, *adv.* zerſtreut.
Spartan, spăr'-t'n, *s.* Spartaner; —, *a.* ſpartaniſch; *fig.* kühn, unverzagt, furchtlos; — dog, Schweißhund, *m.*
Spasm, spăzm, *s. T.* Krampf, *m.*

Spasmatic, spăz-măt'-ĭk, **Spasmodic**, spăz-mŏd'-ĭk, *a. T.* mit Krämpfen behaftet; krampfartig, krampfhaft.
Spasmodic, spăz-mŏd'-ĭk, *s. T.* Mittel wider den Krampf, *n.*
Spasmology, spăz-mŏl'-ŏ-jĕ, *s. T.* Spasmologie, Krampflehre, *f.*
Spat, spăt, *s.* Laich der Auſtern; Spath; Spaten, *m.*; *vulg.* Zänkerei, *f.* kleine Streit, *m.*
Spat, spăt, *v. n.* laichen (von Auſtern).
Spatar, spă-tăr', *s.* Schwertträger (am Hofe des Hoſpodars in der Moldau, ɪc.), *m.*
Spathaceous, spă-*thă*'-shŭs, *a. T.* eine Blumenſcheide habend.
Spathe, spăTH, *s. T.* Blumenſcheide, *f.*
Spathic, spă*th*'-ĭk, *a. T.* ſpathig, ſpathartig. [förmig, blätterig.
Spathiform, spă*th*'-ĕ-fŏrm, *a.* ſpath-
Spathose, spă*th*-ōz', *a. v.* Sparry.
Spathous, spă*th*'-ŭs, *a. v.* Spathaceous.
Spathulate, *v.* Spatulate.
Spatiate, spâ'-shĕ-ăt, *v. n.* herumſchweifen, herumſtreichen. (n. u.)
Spatious, *etc.*, *v.* Spacious, *etc.*
Spatter, spăt'-tŭr, *v. a.* ſpritzen; beſpritzen; *fig.* (n. u.) ausſtoßen; *fig.* beſudeln, beſchmutzen, verunehren, verunglimpfen; —, *v. n.* ſpucken, ſprudeln.
Spatter, spăt'-tŭr, *s.* Spatel, *m.*; — dashes, — plashes, *s. pl.* Gamaſchen, *pl.*
Spattle, spăt'-t'l, *s.* (n. u.) Speichel; *T.* Spatel, *m.*
Spattling-poppy, spăt'-tlĭng-pŏp-pĕ, *s.* Schaummohn, *m.* [Spatel, *m.*
Spatula, (**Spatule**), spăt'-tŭ-lă, *s. T.*
Spatulate, spăt'-tŭ-lăt, *a. T.* ſpatelförmig.
Spaved, *v.* Spavined.
Spavin, spăv'-ĭn, *s. T.* Spath (Krankheit der Pferde), *m.* [bend, ſpathig.
Spavined, spăv'-ĭnd, *a.* den Spath ha-
Spaw, spâ, *s.* Spaa (Stadt); Spaawaſſer; Mineralwaſſer, mineraliſche Waſſer, *n.*; Sauerbrunnen, *m.*; to go to —, in's Bad reiſen.
Spawl, spâl, *v. n.* ſpeien, ſpucken, ausſpeien, auswerfen.
Spawl, (**Spawling**), spâl, *s.* Speichel, *m.* Spucke, *f.* Auswurf, *m.*
Spawn, spân, *s.* Laich, Rogen, *m.*; *fig.* Brut, *f.* Nachkommen, *pl.*; *fig.* Frucht, Folge, *f.*; Bollen, *m.*; die weißen Wurzelfaſern des eßbaren Blätterſchwammes, *pl.*
Spawn, spân, *v. n.* laichen, ſtreichen; *fig.* (from) entſtehen, entſpringen; —, *v. a.* als Laich von ſich geben; *fig.* ausbrüten, hervorbringen, von ſich geben. [genfiſch, *m.*
Spawner, spân'-ŭr, *s.* Rogener, Ro-
Spawning, spân'-ĭng, *s.* Laichen; Ausbrüten, *n.*; *pl.* junge Brut, *f.* Brutfiſche, *pl.*; —-time, *s.* Laichzeit, Streichzeit, *f.* [verſchneiden, gelten.
Spay, spâ, *v. a.* (ein weibliches Thier)
Speak, spēk, *v. n. ir.* (to one of a thing, with one of a thing) ſprechen; reden; eine Rede halten; —, *v. a. ir.* ſprechen; reden, ſagen; anreden; ausſprechen, äußern; *fig.* anzeigen; *fig.* ankündigen, verkündigen; verherrlichen; that which best speaks his innocence is ..., woraus ſeine Unſchuld am meiſten erhellt, iſt ...; his mien speaks him a gentleman, nach ſeinem Aeußern iſt er ein Mann von Stande; to — thick

schnell reden; stottern; to — fair to one, Jemandem gute Worte geben, zureden; to — the word, es frei heraus sagen; to — daggers, auf eine äußerst empfindliche Art sprechen; to — parrot, thöricht schwatzen; to — holyday, feierlich, zierlich reden; to — small, discant, fein, wie ein Frauenzimmer reden; to — for, sprechen für, bitten für; to — in public, eine öffentliche Rede halten; ... to — of, ... der Rede werth; not to — of..., ... nicht zu erwähnen; to — out, laut reden, frei heraus sagen; to — without book, Etwas vom Hörensagen haben.

Speakable, spè'-kå-b'l, *a.* aussprechlich, nennbar; redend.

Speaker, spè'-kůr, *s.* Sprecher, Sprechende; Sprecher (in England), Redner; *fig.* Verkündiger, *m.*

Speaking, spè'-kĭng, *s.* Sprechen, Reden, *n.*; —-trumpet, *s.* Sprachrohr, *n.*

Spear, spèr, *s.* Spieß, Speer, *m.*; Lanze, *f.*; Halm, Grashalm; *T.* der mit spitzigem Eisen beschlagene Stab eines spanischen Reiters, *m.*; *pl.* Gabeln eines Gabelhirsches; steifen Haare des Pferdes, *pl.*; little —, short —, Wurfspieß, *m.*; French —, Wurfpfeil, *m.*; — blade, *s.* Spitzklinge, *f.*; — box of a pump, *s.* Pumpenschuh, *m.*; — foot, *s. T.* rechte Hinterfuß des Pferdes, *m.*; — grass, *s.* Stechgras, *n.*; — hand, *s. T.* rechte Hand des Reiters, *f.*; — head, *s.* Lanzenspitze, *f.*; — man, *s.* Lanzenknecht; Speerreiter, *m.*; — mint, *s.* Frauenmünze, *f.*; — shaped, *a. T.* speerförmig; — staff, *s.* Schaft einer Lanze, *m.*; — thistle, *s.* gemeine Wegedistel, Speerdistel, *f.*; — wort, *s.* Speerwurz, *f.*

Spear, spèr, *v. a.* mit einem Speere spießen, durchstechen, durchbohren; aufstecken; —, *v. n.* schießen, sprossen, *v.* to Spire. [hacker, *m.*

Specht, spěkt, *s.* (n. u.) Specht, Baum-

Special, spěsh'-ǎl, *a.* eine Art oder Gattung bezeichnend, Gattungs...; besonder, extra, speciell; außerordentlich, ungewöhnlich; ausgezeichnet, vorzüglich; ausdrücklich; — contract, *T.* besiegelte Contract; Extrabürgschaftsschein, *m.*; — idea, Gattungsbegriff, *m.*; — power (of attorney), Specialvollmacht, *f.*; — soul, besondere Neigung, *f.*; — verdict, Urtheil der Jury über die Thatsache allein, *n.* [(n. u.)

Special, spěsh'-ǎl, *s.* Besonderheit, *f.*

Speciality, spěsh-è-ǎl'-è-tè, } *s.* (n. u.)
Specialty, spěsh'-ǎl-tè, }
Besondere, *n.* Besonderheit, *f.*; besondere Fall, *m.*; Eigenheit, *f.*; Nebenstück, *n.*; debts of specialty, durch schriftliche Schuldbekenntnisse verbriefte Forderungen, *pl.*

Specialize, spěsh'-ǎl-īz, *v. a.* einzeln erwähnen, besonders angeben. (n. u.)

Specially, spěsh'-ǎl-è, *adv.* besonders, insonderheit; speciell.

Specialness, *v.* Specialty.

Specie, spè'-shè, *s.* Metallgeld, *n.* klingende Münze, *f.* bare Geld, *n.*; in —, in barem Gelde, bar; consignment of (*or* in) —, Barsendung, *f.*; bill of —, Sortenzettel, *m.*; — dollar, *s.* Speciesthaler, *m.*; — money, *s.* Speciesreichsthaler (in Dänemark), *m.*

Species, spè'-shèz, *s.* Art, Gattung, *f.*; Geschlecht, Menschengeschlecht, *n.* Menschen, *pl.*; (n. u.) äußere Ansehen eines Gegenstandes; Bild, *n.* Vorstellung, Gestalt; Species, Zuthat, *f.* Bestandtheil, *m.*; (n. u.) öffentliche Darstellung, *f.* Schauspiel; *T.* (n. u.) Pulver, *n.*; klingende Münze, grobe Münzsorte, *f.*; — of money, gemünzte Geld, *n.* grobe Münzsorten, *pl.*

Specific, (— cal), spè-sĭf'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) *T.* specifisch; eigenthümlich, specifisch; — character, specifische Charakter, *m.*; — gravity, *T.* specifische Schwere, *f.*; — name, specifische Name, Trivialname, *m.*; —, *s. T.* Specificum, Eigenmittel, *n.*

Specificate, spè-sĭf'-fè-kåt, *v.* to Specify.

Specification, spěs-sè-fè-kå'-shůn, *s.* genaue Verzeichnung einzelner Gegenstände, nähere Angabe, Specification, *f.*; namentliche Verzeichniß, *n.*; Meldung, Erwähnung, *f.*; — of weights, *T.* Gewichtsnote, *f.*

Specify, spěs'-sè-fī, *v. a.* specificiren, namentlich, einzeln, stückweise, genau angeben, einzeln verzeichnen; melden, erwähnen.

Specimen, spěs'-sè-měn, *s.* Probe, *f.* Probestück, *n.*; Probe, *f.* Muster, Formular, *n.*; Versuch, *m.*; —s in botany, Pflanzenexemplare, *pl.*; —s of printing-types, Schriftproben, *pl.*

Speciosity, *v.* Speciousness.

Specious, spè'-shůs, *a.* (—ly, *adv.*) scheinbar, oberflächlich, flach; gut scheinend; — ness, *s.* Scheinbarkeit, *f.* Schein, *m.* [*T.* Nabel, *m.*

Speck, spěk, *s.* Fleck, Flecken; Punkt;

Speck, spěk, *v. a.* flecken, sprenkeln.

Specket, spěk'-ĭt, *s.* Klinke, *f.*

Speckle, spěk'-k'l, *s.* kleine, bunte Fleck, *m.* Fleckchen, *n.*

Speckle, spěk'-k'l, *v. a.* flecken, sprenkeln.

Speckled, spěk'-k'l'd, *a.* gefleckt, gesprenkelt, bunt; — bird, Person von zweifelhaftem Charakter, *f.*; — magpie, kleine Buntspecht, *m.*; — wood, Schlangenholz, *n.*

Speckledness, spěk'-k'l'd-něs, *s.* Buntheit, Geflecktheit, *f.* [ansehnlich.

Spectable, spěkt'-å-b'l, *a.* sehenswürdig,

Spectacle, spěk'-tå-k'l, *s.* Schauspiel, *n.*; Anblick, *m.*; *pl.* (auch a pair of spectacles) Brille, *f.*, auch *fig.*; single-jointed — s, Brillen mit einfachen Stangen, *pl.*; double-jointed — s, Brillen mit doppelten Stangen, *pl.*; first sight- —s, Brillen für Leute, welche noch keine gebraucht haben, *pl.*; — -case, *s.* Brillenfutteral, *n.*; — -maker, *s.* Brillenmacher, *m.*; — -snake, *s.* Brillenschlange, *f.*

Spectacled, spěk'-tå-k'l'd, *a.* mit einer Brille versehen, brillentragend.

Spectacular, spěk-tǎk'-ů-lůr, *a.* schauspielmäßig, Schauspiele betreffend.

Spectation, spěk-tå'-shůn, *s.* Rücksicht, *f.*; Anblick, *m.* Ansehen, *n.* (l. u.)

Spectator, spěk-tå'-tůr, *s.* Zuschauer; Beobachter, *m.*

Spectatorial, spěk-tå-tò'-rè-ǎl, *a.* den Beobachter oder den Spectator (von Addison) betreffend.

Spectatorship, spěk-tå'-tůr-shĭp, *s.* Anblick, *m.* Zuschauen, *n.*; Aufsicht, *f.*

Spectatress, spěk-tå'-trěs, } *s.* Zu-
Spectatrix, spěk-tå'-trĭks, }
schauerin, *f.* [punier, *m.*

Spectioneer, spěk-shůn-èr', *s.* erste Har-

Spectral, spěk'-trůl, *a.* geisterhaft, gespensterartig.

Spectre, spěk'-tůr, *s.* Gespenst; Gesicht, *n.* Erscheinung, *f.*; Hirngespinnst, *n.*; Gespenstertute (Muschel), *f.*; — smitten, *a.* gespenstsüchtig.

Spectrum, spěk'-trům, *s.* Bild, *n.* Gestalt, *f.*; *T.* Farbenspectrum, *n.*; ocular —, Augentäuschung, *f.*

Speculable, spěk'-ů-lå-b'l, *a.* unterscheidbar.

Specular, spěk'-ků-lår, *a.* wie ein Spiegel, spiegelähnlich, Spiegel...; Aussicht gewährend; das Sehen fördernd, zum Sehen gehörig oder dienlich (n. u.); — stone, Spiegelstein, *m.* Marienglas, Frauenglas, *n.*; — surface, Spiegelfläche, *f.*

Speculate, spěk'-ků-låt, *v. n.* (on) speculiren, Betrachtungen anstellen, nachsinnen; speculiren, übersinnlichen Betrachtungen nachhangen; (in) sich in Unternehmungen einlassen, speculiren; —, *v. a.* Betrachtungen anstellen über. (n. u.)

Speculation, spěk-ů-lå'-shůn, *s.* Speculation, Forschung, Beobachtung, Beschauung, Betrachtung; Betrachtung, *f.* Spähen, *n.* (l. u.); Sehkraft, *f.* Gesicht (n. u.); abgezogene Denken, Forschen im Gebiete des Uebersinnlichen, *n.*; Grübelei, *f.*; Gewinnspähen, Nachsinnen auf den Gewinn, *n.* Speculation, *f.*; (n. u.) Späher, *m.*; mortifying —, bittere Grillenfängerei, *f.*

Speculatist, spěk'-ků-lå-tĭst, *s.* Forscher, Grübler, *m.*

Speculative, spěk'-ků-lå-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) speculativ, übersinnlich; theoretisch; speculativ, betrachtend, forschend, nachsinnend; unternehmend; vorwitzig, neugierig; (n. u.) zum Gesichte gehörig, Seh...; — instruments, (n. u.) Sehwerkzeuge, *pl.*

Speculativeness, spěk'-ků-lå-tĭv-něs, *s.* Speculative, *n.*; Unternehmungsgeist, *m.*

Speculator, spěk'-ků-lå-tůr, *s.* Unternehmer, Speculant; Beobachter, Betrachter, Denker, Forscher; Grübler; (n. u.) Aufpasser, Spion, *m.*; natural —, Naturforscher, *m.*

Speculatory, spěk'-ků-lå-tůr-è, *a.* speculativ, nachsinnend, forschend, nachforschend; übersinnlich; aufpassend; zum Ausspähen dienlich.

Speculum, spěk'-ků-lům, *s.* Spiegel; *T.* Spiegel, Sperrer (Instrument zum Ausdehnen), *m.*; — oculi, Augenspiegel, *m.*

Speech, spètsh, *s.* Sprache, *f.*; Sprechen, Reden, *n.* Rede, *f.*; Worte, *pl.* Ausdruck, *m.*; a vulgar —, eine gemeine Sprache, *f.*; — -maker, *s.* der eine Rede hält, Redner, *m.*

Speech, spètsh, *v. n.* eine Rede halten. (n. u.)

Speechify, spètsh'-è-fī, *v. n.* eine Rede halten, auf eine affectirte, abgeschmackte Art perôriren.

Speechless, spètsh'-lěs, *a.* sprachlos, stumm; — ness, *s.* Sprachlosigkeit, Stummheit, *f.*

Speed, spèd, *v. a. ir.* beschleunigen, befördern; eilig fortschicken, abfertigen, fortschaffen; *fig.* aus dem Wege räumen, geschwind aus der Welt schaffen, in die andere Welt schicken, hinopfern, verderben; ausfertigen, vollziehen; ausgeben; fördern, befördern, einen guten Fortgang verleihen; —, *v. n. ir.* eilen, sich sputen; *fig.* Glück haben, guten Fortgang haben, gelingen, glücken; fahren; sich befinden; to — ill, schlecht fahren; God — us well! Gott geleite uns! well sped, wohl daran.

Speed, spēd, *s.* Eile, Eilfertigkeit, Hurtigkeit, Geschwindigkeit, Schnelligkeit, *f.*; *fig.* Fortgang, Erfolg; Ausgang; Gang, Schritt, *m.*; good —, gute Ausgang, *m.* Glück, *n.*; to make —, eilen; with —, hurtig, geschwind, schnell; with all —, mit aller möglichen Schnelligkeit; at (with) full —, eiligst, spornstreichs; with all convenient —, mit möglichster Eile; — well, *s.* Ehrenpreis (Pflanze), *m.* [nützlich.

Speedful, spēd'-fŭl, *a.* (n. u.) dienlich,

Speedily, spē'-dĕ-lĕ, *adv.* eilig, geschwind, schnell, hurtig.

Speediness, spē'-dĕ-nĕs, *s.* Eile, Eilfertigkeit, Geschwindigkeit, Hurtigkeit, *f.*

Speedy, spē'-dĕ, *a.* eilig, schnell, eilfertig, hurtig, geschwind; to let one have a — answer, Einem schnell antworten; to let loose a — hand, rasch an's Werk gehen.

Speek, *v.* Spike, *etc.*

Speet, spēt, *v. a.* stechen, erstechen. (n. u.)

Speight, spīt, *s.* (n. u.) *v.* Specht.

Speisse, spās, *s.* Speise, Glockenspeise, *f.*

Spelk, spĕlk, *s.* Span zur Befestigung von Strohdächern, *m.*

Spell, spĕl, *s.* Zauber, Zauberspruch, Zauberseegen, *m.* Zauberwort, Zauberwerk, *n.*; (n. u.) Erzählung, *f.* Mährchen, *n.*; bestimmte Arbeitsperiode, *f.* Ablösen, *n.* Abwechselung (in der Arbeit); kurze Zeit, Weile, *f.*; fresh —, frische Arbeiter, *pl.* frische Volk, *n.*; — and —, wechselsweise, Eins um's Andere; to give a —, aushelfen; to set (lay) a —, bezaubern, behexen, verwünschen; to take a —, die Mannschaft ablösen; — bound, *a.* angezaubert, gebannt, festgebannt; — word, *s.* Zauberwort, *n.*

Spell, spĕl, *v. a.* buchstabiren; lesen; abtheilen, brechen (Wörter); orthographisch oder richtig schreiben; zaubern, bezaubern, besprechen; *fig.* bezaubern; erzählen, berichten, unterrichten (n. u.); *T.* (von einer Arbeit) ablösen; —, *v. n.* buchstabiren; lesen; to — out, herausbuchstabiren.

Speller, spĕl'-lŭr, *s.* Buchstabirende; Lesende, Schreibende; Schreiber, *m.*; he is a bad —, er schreibt nicht orthographisch, er schreibt nicht richtig.

Spelling, spĕl'-lĭng, *s.* Buchstabiren, *n.*; Orthographie, Rechtschreibung; Ablösung (von einer Arbeit), *f.*; —-book, *s.* Buchstabirbuch, *n.* Fibel, *f.*

Spelt, spĕlt, *s.* Spelz, Dinkel, *m.*

Spelt, spĕlt, *v. a.* schroten, zermahlen, brechen; spalten. (n. u.)

Spelter, spĕlt'-ŭr, *s.* Zink, Spiauter, *m.*

Spence, spĕns, *s.* Speisekammer, *f.* Speiseschrank, *m.*

Spencer, spĕn'-sŭr, *s.* (n. u.) Ausgeber, Haushofmeister, *m.*; (n. u.) Ausgeberin, *f.*; Spencer (eine Art Weste), *m.*

Spend, spĕnd, *v. a. ir.* aufwenden, ausgeben, verausgaben; verwenden, anwenden; anlegen; hinbringen, zubringen, verbringen; verthun, durchbringen, verschwenden; verbrauchen, aufzehren, verzehren; erschöpfen, abmatten; —, *v. n. ir.* Aufwand machen; ergiebig sein, hergeben, ausgeben, Ausbeute geben; (n. u.) verwendet werden, gebraucht werden, sich brauchen lassen; verloren gehen, sich verlieren; ausgießen, sich ergießen, fließen; zerfließen, sich verzehren, vergehen; to — one's strength, seine Kräfte verschwenden; to — one's self, sich abmatten, sich aufopfern, sich hingeben; to — one's time, die Zeit zubringen; to — one's breath, seinen Athem verschwenden, viel schwatzen; to — one's blood, (n. u.) sein Blut vergießen; to — a mast, einen Mast im Sturme verlieren; to — one's verdict, sein Urtheil fällen, seine Stimme geben; to keep a thing for one's own spending, Etwas zu seinem eigenen Gebrauche behalten.

Spendall, spĕnd'-ăl, *s.* Habenichts, *m.*

Spender, spĕnd'-ŭr, *s.* Anwendende, Aufwendende, Verschwender, *m.*

Spendthrift, spĕnd'-*th*rĭft, *s.* Verschwender, *m.*; —, *a.* verschwenderisch, prasserisch.

Spent, spĕnt, *p.* ausgegeben, verausgabt; verschwendet; erschöpft, entkräftet; ohnmächtig; verloren, hin; I am quite —, ich bin ganz abgemattet; a bullet —, a — ball, ein matte Kugel, *f.*; ill got, ill —, *prov.* wie gewonnen, so zerronnen. [fentlich. (n. u.)

Sperable, spĕr'-ā-b'l, *a.* zu hoffen, hoffentlich.

Sperage, spĕr'-ādj, *s.* Spargel, *m. v.* Asparagus.

Sperate, spĕr'-āt, *a.* nicht unwiederbringlich verloren (von Schulden).

Spere, spēr, *v. a.* fragen, nachfragen.

Sperm, spĕrm, *s.* thierische Same; Laich; Wallrath, *m.*

Spermaceti, spĕr-mā-sē'-tĕ, *s.* Wallrath, *m.*; —-candles, *s. pl.* Wallrathlichte, *pl.*; —-whale, *s.* Pottfisch, Pottwallfisch, *m.*

Spermatic, (— cal), spĕr-māt'-ĭk, *a.* aus Samen bestehend, Samen...; zum Samen gehörig, Samen...; —vessels, Samengefäße, *pl.*

Spermatize, spĕr'-mā-tīz, *v. n.* den Samen schießen lassen, Samen von sich geben. (l. u.) [Samenbruch, *m.*

Spermatocele, spĕr-māt'-ŏ-sēl, *s. T.*

Spermatologist, spĕr-mā-tŏl'-ŏ-jĭst, *s.* Samenkenner, Samenkundige, *m.*

Spermatology, spĕr-mā-tŏl'-ŏ-jĕ, *s.* Samenlehre, Samenkunde, *f.*

Spermologist, *v.* Spermatologist.

Sperr, *v.* to Spar.

Sperse, spĕrs, *v. a.* (n. u.) *v.* to Disperse.

Spet, spĕt, *v. a.* speien; ausgießen, ausströmen lassen, ergießen; to — out, *fig.* ausspeien. (n. u.)

Spet, spĕt, *s.* Speichel; Guß, *m.* Fluth, *f.* große Wasser, *n.* (n. u.)

Spew, spū, *v. a.* ausspeien, ausbrechen, auswerfen; *fig.* ausstoßen; —, *v. n.* sich erbrechen, sich übergeben.

Spewer, spū'-ŭr, *s.* Speiende, Ausspeiende, *m.*

Spewy, spū'-ĕ, *a.* schlammig, naß, durchnäßt; nebelig.

Sphacelate, sfăs'-sĕ-lāt, *v. a. T.* den kalten Brand verursachen; —, *v. n.* den kalten Brand bekommen.

Sphacelation, sfăs-sĕ-lā'-shŭn, *s. T.* Ergreifung durch den kalten Brand, *f.* Brandigwerden, *n.* [Brand, *m.*

Sphacelus, sfăs'-sĕ-lŭs, *s. T.* kalte

Sphagnous, sfăg'-nŭs, *a.* Torfmoos betreffend, moosig.

Sphene, sfēn, *s.* Sphen, Titanit, *m.*

Sphenoid, sfē'-nŏĭd, **Sphenoidal**, sfē-nŏĭd'-ăl, *a. T.* zum Keilbein gehörig, Keilbein...; — bone, *T.* Keilbein, *n.*; — suture, Keilbeinnaht, *f.*

Sphenoides, sfē-nŏĭd'-ēz, *s. T.* Keilbein, *n.*

Sphere, sfēr, *s.* Sphäre, Kugel; Himmelskugel, Erdkugel, *f.*; Himmelskörper; Kreis, *m.* Bahn, *f.* Kreislauf, Kreisgang; *fig.* Kreis, Bereich, *m.* Sphäre; Sphäre, *f.* Stand, *m.*; — of activity, Wirkungskreis, *m.*; — of business, Geschäftskreis, *m.*; that is out of his —, das liegt außer seinem Geschäftskreise; das ist über seine Begriffe, das geht über seinen Horizont; music of the — s, Sphärenmusik, *f.* Sphärengesang, *m.*

Sphere, sfēr, *v. a.* ründen, rund formen; (n. u.) einkreisen, in eine Sphäre setzen.

Spheric, (— cal), sfĕr'-rĭk, *a.* (— cally, *adv.*) sphärisch, kugelförmig, kreisförmig; sphärisch, die Gestirne betreffend; by spherical predominance, durch den Einfluß der Gestirne; spherical trigonometry, sphärische Trigonometrie, *f.*; — calness, *v.* Sphericity.

Sphericity, sfē-rĭs'-ĕ-tĕ, *s.* Sphärische, Kugelförmige, *n.* Kugelgestalt, Kugelform, *f.* [Sphärik, *f.*

Spherics, sfĕr'-rĭks, *s. pl. T.* Kugellehre,

Spheroid, { sfē'-rŏĭd, / sfē-rŏĭd', } *s. T.* Sphäroide, Afterkugel, *f.*

Spheroidal, sfē-rŏĭd'-ăl, **Spheroidic**, sfē-rŏĭd'-ĭk, **Spheroidical**, sfē-rŏĭd'-ĕ-kăl, *a. T.* sphäroidisch, rundlich.

Spheroidity, sfē-rŏĭd'-ĕ-tĕ, *s.* sphäroidische Gestalt, sphäroidische Beschaffenheit, *f.*

Spherolite, sfē'-rŏ-līt, *s.* Sphärolith, *m.*

Spherosiderite, sphē-rŏ-sĭd'-ĕr-īt, *s.* Sphärosiderit, *m.*

Spherule, sfĕr'-ūl, *s.* kleine Kugel, *f.*

Spherulite, sfĕr'-ū-līt, *s.* Sphärulit, *m.*

Sphery, sfē'-rĕ, *a.* die Himmelskörper betreffend, Sphären...; sphärisch.

Sphincter, sfĭngk'-tŭr, *s. T.* Schließmuskel, *m.*

Sphinx, sfĭngks, *s.* Sphinx; Sphinx, *f.* Dämmerungsfalter, Abendfalter, *m.*

Sphragid, sfrăd'-jĭd, *s.* Siegelerde, lemnische Erde, *f.*

Spial, spī'-ăl, *s.* (n. u.) Kundschafter, Spion, Späher, *m.*; Jacht, *f.* Wachtschiff, *n.*

Spica, spī'-kă, *s. T.* Kornähre, Kornährenbinde, *f.*; — virginis, *T.* Kornähre (ein Stern), *f.*

Spicate, spī'-kāt, *a. T.* eine Aehre habend.

Spice, spīs, *s.* Würze, *f.* Gewürz, *n.* Spezerei, *f.*; *fig.* Geschmack, Strich, Anstrich von Etwas, *m.*; Theilchen; Vorgefühl, Nachgefühl; Muster, *n.*; *pl.* Gewürzwaaren, *pl.*; all- —, jamaische Pfeffer, *m.*; to have a — of..., *fig.* schmecken nach...; —-apple, *s.* Anisapfel, Fenchelapfel, *m.*; —-gingerbread, *s.* Pfefferkuchen, *m.*; —-grove, *s.* Gewürzhain, *m.*; —-islands, *s. pl.* Gewürzinseln, *pl.*; —-nuts, *s. pl.* Pfeffernüsse, *pl.*; —-wood, *s.* Benjaminbaum, Benzoebaum, *m.*; —-wort, *s.* Kalmus, *m.* [würzen.

Spice, spīs, *v. a.* würzen, versetzen; *fig.*

Spiced, spīst, *a.* gewürzt; bedenklich, gewissenhaft.

Spicer, spī'-sŭr, *s.* Spezereihändler, Gewürzkrämer, Materialist; Würzende, *m.*

Spicery, spī'-sŭr-ĕ, *s.* Gewürz, *n.* Gewürzwaare, Spezerei, *f.*; Gewürzladen, *m.* Gewürzkammer, Würzlade, *f.*; *pl.* Gewürzwaaren, *pl.*

Spicilegy, spī-sĭl'-ĕ-jĕ, *s.* Aehrenlese, *f.*

Spiciness, spi'-sė-nės, *s.* Würzige, Gewürzhafte, *n.*

Spick-and-span, spĭk'-ånd-spån, *a.* — new, funkelnagelneu.

Spicknel, spĭk'-nėl, *s.* Bärenfenchel, Bärenbill, *m.* [*a.* ährenreich.

Spicose, spė-kôs', **Spicous**, spi'-kŭs,

Spicosity, spi-kŏs'-ė-tė, *s.* Menge Aehren, *pl.*; Aehrenartige, *n.*

Spicular, spĭk'-ù-lår, *a.* spitzig, zugespitzt. [spitzen (einen Pfahl).

Spiculate, spĭk'-ù-låt, *v. a.* spitzen, zu-

Spicy, spi'-sė, *a.* würzig, gewürzhaft; würzig, gewürzreich, aromatisch.

Spider, spi'-dŭr, *s.* Spinne, *f.*; —'s-web, Spinnengewebe, *n.*; —catcher, *s.* Mauerspecht, *m.*; — like, *a.* spinnenähnlich, spinnenartig; —-orchis, *s.* Spinnenorchis, *f.*; — shanked, *a.* spinnbeinig; — web, *s.* Spinnengewebe, *n.*; —-whelk, *s.* Spinnenkopf (Schnecke), *m.*; — wort, *s.* Spinnenkraut, *n.*; Virginia — wort, virginische Spinnenkraut, *n.*

Spignel, spĭg'-nėl, *s. v.* Spicknel.

Spight, spit, *s. et v. a. v.* Spite, *etc.*

Spigot, spĭg'-ŭt, *s.* Zapfen, Hahn (am Fasse), *m.*

Spike, spik, *s.* Spitze, *f.*; lange Nagel, Spiker; Pflock, Zapfen; *T.* Dorn, *m.*; Aehre, Kornähre, *f.*; Schoßreis, *n.*; Spieke, *f.* römische Lavendel, *m.*; oil of —, Spieköl, *n.*; —-head, *s.* lange Spitze, *f.* lange Nagel, *m.*; —-iron, *s.* Spikereisen, *n.*; —-lavender, *s.* gemeine Lavendel, *m.*

Spike, spik, *v. a.* mit Spikern befestigen, nageln, aufnageln, beschlagen; (n. u.) mit Spitzen versehen; spitzen, zuspitzen; (auch mit up) vernageln; to — one's self, sich in schlimme Händel verwickeln; to — down, annageln, aufnageln.

Spiked, spikt, *a.* zugespitzt, spitzig; Aehren habend. [kleine Aehre, *f.*

Spikelet, spik'-lėt, *s. T.* Aehrchen, *n.*

Spikenard, { spĭk'-nård, / spik'-nård, } *s.* gemeine Narde, *f.*; Oel von der gemeinen Narde, *n.* [zelne Grasähre, *f.*

Spiket, spi'-kėt, *s. T.* jede kleine ein-

Spiky, spi'-kė, *a.* spitzig.

Spile, spil, *s.* Pflock, Zapfen; Speiler; Pfahl, *m.*; *T.* Spikerpinne, *f.*

Spill, spĭl, *s.* Pflock, Zapfen; Speiler, *m.*; Sümmchen, kleine Geschenk an Geld, *n.* kleine Gabe, *f.* (n. u.); kleine Papierstreif, *m.*

Spill, spĭl, *v. a.* verschütten; vergießen; wegwerfen; (n. u.) vernichten, zerstören; *T.* luvwärts anbrassen; —, *v. n.* (n. u.) wegkommen, zu Grunde gehen, verloren gehen, umkommen; verschwenderisch sein; spilling-lines, *s. pl.* Nothgordingen, *pl.*

Spillage, spĭl'-lĭdj, *s. T.* Abfall, Verlust, *m.* Spillage, *f.*

Spiller, spĭl'-lŭr, *s.* Vergießende, Verschüttende, *m.*; *T.* Angelruthe; Sprosse des Geweihes, *f.*

Spilt, spĭlt, *p. et a.* bunt, gefleckt (n. u.); umgeworfen; —, *s.* kleine Geschenk, *n.* kleine Gabe, *f.* [*n.* (n. u.)

Spilth, spĭl*th*, *s.* Verschüttete, Vergossene,

Spin, spĭn, *v. a. ir.* spinnen; *fig.* (out) ausspinnen; (out) hinausspinnen, dehnen, in die Länge ziehen, verlängern; in eine drehende Bewegung setzen; —, *v. n. ir.* spinnen; *fig.* rieseln, fließen; rennen, sich schnell bewegen, drehen, wirbeln; to — hay, *T.* Heu spinnen; to — a top, kreiseln.

Spinage, (**Spinach**), spĭn'-nĭdj, *s.* Spinat, *m.*; wild —, Feldspinat, *m.*

Spinal, spi'-nål, *a.* zum Rückgrat gehörig; — marrow, Rückenmark, *n.*; — sinew, Rückenmarksnerv, *m.*

Spindle, spĭn'-d'l, *s.* Spindel; Spindel, *f.* Mönch (an Treppen), *m.*; Mühleisen, *n.*; Stiel, Stengel; längliche Kern, Pflaumenkern, *m.* xc.; — of a pink, Griffel einer Nelke, *m.*; — of a vane, *T.* Flügelspill, *m*; — of a mast, Zunge eines zusammengesetzten Mastes, *f.*; — of the capstern, Pinne am Gangspill, *f.*; — leg, — shank, *s.* Storchbein, *n.*; — legged, — shanked, — shined, *a.* storchbeinig; — shaped, *a.* spindelförmig; — shell, *s.* Tabakspfeife (Schnecke), *f.*; — tree, *s.* Spindelbaum, *m.* Pfaffenholz, *n.*

Spindle, spĭn'-d'l, *v. n.* stengeln, in Stengel schießen. [Schienbein, *n.*

Spine, spin, *s.* Rückgrat; Dorn, *m.*;

Spinel, / **Spinelle**, } spi'-nėl, *s.* (— -ruby) Spinell, Rubinröthling, *m.*; zinkiferous —, Gahnit, *m.*

Spinescent, spi-nės'-sėnt, *a.* dornig werdend, in eine dornartige Spitze auslaufend.

Spinet, spĭn'-nėt, *s.* Spinett (Art Clavier), *n.*; —-hammer, *s.* Stimmhammer, *m.*

Spinet, spĭn'-ėt, *s.* Gebüsch, Strauchwerk, *n.* Dornhecke, *f.* (n. u.)

Spingel, *v.* Spignel. [tragend.

Spiniferous, spi-nĭf'-fėr-ŭs, *a.* Dornen

Spink, spĭngk, *s.* Fink, *m.*

Spinner, spĭn'-nŭr, *s.* Spinner, *m.* Spinnerin; *fig.* Spinne; Gartenspinne, *f.*

Spinning, spĭn'-nĭng, *s.* Spinnen, *n.* Spinnerei, *f.*; Gespinnst, *n.*; —, *a.* spinnend, Spinn...; —-jenny, *s.* Spinnmaschine, *f.*; —-trade, *s.* Spinngeschäft, *n.*; — -wheel, *s.* Spinnrad, *n.*

Spinny, spĭn'-nė, *a.* dünn, klein, gering, niedrig; —, *s.* Unterholz, Strauchwerk, *n.* [Wasserpieper, *m.*

Spinolet, spĭn'-ó-lėt, *s.* Spinolette, *f.*

Spinosity, spi-nŏs'-sė-tė, *s.* Dornige, Stachelige; *fig.* Häkelige, *n.*; Schwierigkeit, *f.*

Spinous, spi'-nŭs, *a.* dornig, stachelig; *fig.* kitzelig, häkelig, schwierig.

Spinozism, spi'-nó-zĭzm, *s.* Spinozismus *m.* Philosophie des Spinoza, *f.*

Spinster, spĭn'-stŭr, *s.* Spinnerin, *f.*; *T.* ledige Frauenzimmer, Mädchen, *n.* Jungfrau, *f.* Fräulein, *n.*

Spinstry, spĭn'-strė, *s.* Spinnerei, *f.*; Gespinnst, *n.*

Spiny, spi'-nė, *a.* dornig, stachelig; *fig.* häkelig, schwierig, bedenklich, kitzelig.

Spion, spi'-ŏn, *s.* (n. u.) Späher, Spion, *m.* [*n.*; Pore, *f.*

Spiracle, { spĭr'-å-k'l, / spi'-rå-k'l, } *s.* Luftloch,

Spiral, spi'-rål, *a.* spiralförmig, gewunden, schneckenförmig, Schnecken..., Spiral...; — compasses, Spiralzirkel, *m.*; — line, Spirallinie, *f.*; — spring, Spiralfeder, *f.*; — wire, Spiraldraht, *m.*; — ly, *adv.* gewunden, spiralförmig, wie eine Schneckenlinie; — ness, *s.* gewundene Form, Spiralform, *f.*

Spiral, spi'-rål, *s.* Spirallinie, Schneckenlinie, Schraubenlinie, *f.*

Spiration, spi-rà'-shŭn, *s.* Athmen, Athemholen, *n.* Athemzug, *m.* (n. u.)

Spire, spir, *s.* Schneckenform, gewundene Linie, Windung, Schneckenlinie, *f.*; spitzig zulaufende Körper, *m.* Spitzsäule, Spindel, *f.* Kegel; Thurm, Kirchthurm, *m.*; Spitze, *f.* Gipfel; *fig.* höchste Gipfel, *m.*; Sprosse, *f.* Zweig, *m.*; Locke, Flechte, *f.*; — wort, *s.* Milzwurz, *f.* Spicant, *m.*

Spire, spir, *v. n.* spitzig zulaufen, spitzsäulenartig sich erheben; *T.* schießen; in Aehren schießen, sprossen; (up) aufschießen, sich spitzen; keimen (vom Korne); (n. u.) athmen, blasen; —, *v. a.* hervorschießen.

Spired, spird, *a.* eine Spitze habend, gespitzt, pyramidenförmig, konisch.

Spirit, spĭr'-ĭt, *s.* Athem, Wind, *m.* Luft (n. u.); *fig.* Seele, *f.* Geist; Geist, *m.*; Gemüth, *n.* Gemüthsart, *f.*; Muth, Eifer, *m.* Lebhaftigkeit, *f.* Leben, *n.*; Geist, Sinn; Mann von Kopf, *m.* Genie, *n.*; Begierde, Lust, *f.*; Geist (vom Weine, xc.), Spiritus, *m.* geistige Getränk, *n.*; Rum, *m.*; Geisteskraft, Geistesstärke, *f.*; Innere, Wesentliche; Gespenst, *n.*; *vulg.* Kinderräuber, Seelenverkäufer, *m.*; *T.* Hauchzeichen, *n.* Spiritus asper; Weißling (eine Art Ente), *m.*; *pl.* Lebensgeister, *pl.*; *pl.* Stimmung der Seele, *f.*; *pl.* Geister, geistige Getränke, *pl.*; in low —s, niedergeschlagen, betrübt; in good —s, in high —s, froh, wohlgemuth, munter; in bad —s, traurig, trübsinnig; to give —s, to put into —s, aufmuntern, Muth beibringen, Muth machen; to recover one's —s, sich wieder erholen, wieder zu sich selbst kommen; the holy —, der heilige Geist; — of wine, Weingeist, *m.*; — of the age, Zeitgeist, *m.*; — broken, *a.* niedergeschlagen, muthlos; — -level, *s.* Nivellirwage, *f.*; —-licenses, *s. pl.* Licenzen zum Verkauf geistiger Getränke, *pl.*; —-room, *s. T.* Raum, wo die geistigen Getränke aufbewahrt werden, *m.*; —-stirring, *a.* geisterregend.

Spirit, spĭr'-ĭt, *v. a.* beseelen, beleben (n. u.); begeistern, anfeuern, aufmuntern, anfrischen; Vorschub leisten; *fig.* ziehen, anziehen; locken; to — away, weglocken, listig wegbringen, davon führen, rauben, entführen; verschwinden lassen; to — up, Muth einsprechen; anreizen, aufhetzen; —, *v. n.* den Geist spielen.

Spiritally, spĭr'-ĭt-ål-lė, *adv.* vermittelst des Athems, hauchend. (n. u.)

Spirited, spĭr'-ĭt-ėd, *a.* lebhaft, geistreich, geistvoll; muthig, kühn, beseelt, keck; (in Zusammensetzungen) einen gewissen Geist habend, in einer gewissen Gemüthsstimmung befindlich; — ly, *adv.* auf lebhafte, kräftige Weise; — ness, *s.* Beschaffenheit des Geistes, *f.* Geisteszustand, *m.* Stimmung; Lebhaftigkeit, *f.* Feuer, *n.*; narrow —, beschränkten Verstandeskräfte, *pl.* Geistesschwäche, *f.*

Spiritful, spĭr'-ĭt-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) geistvoll, geistreich, lebhaft (n. u.); — ness, *s.* Lebhaftigkeit, Munterkeit, *f.* Geist, *m.* Geistvolle, *n.* (n. u.)

Spiritless, spĭr'-ĭt-lės, *a.* (—ly, *adv.*) geistlos, muthlos, kleinmüthig, verzagt, zaghaft; leblos; — ness, *s.* Geistlosigkeit; Laßheit, Schlaffheit, *f.*

Spiritous, spĭr'-ĭt-ŭs, *a.* geistig, unkörperlich.

Spiritousness, spĭr'-ĭt-ŭs-nės, *s.* gei-

stige Beschaffenheit, Unkorperlichkeit, Geistigkeit, *f*

Spiritual, spĭr'-ĭt-tshù-ăl, *a.* geistig, intellectuell; geistlich, nicht körperlich; geistlich, kirchlich; the Lords — and temporal, geistlichen und weltlichen Lords, *pl.*; — court, geistliche Gericht, Consistorialgericht, *n.*; — persons, Geistliche, *pl.*

Spiritualist, spĭr'-ĭt-tshù-ăl-ĭst, *s.* Spiritualist, Idealist, *m.*

Spirituality, spĭr-ĭt-tshù-ăl'-è-tè, *s.* geistige Natur, geistige Beschaffenheit, Geistigkeit, *f.* geistige Wesen, *n.*; Vergeistigung; geistliche Handlung, *f.* geistliche Dinge, Glaubenssachen, *pl.*; geistliche Vorrecht, *n.*; (n. u.) Geistlichkeit, *f.* Geistlichen, *pl.*

Spiritualization, spĭr-ĭt-tshù-ăl-è-zà'-shŭn, *s.* Vergeistigung, *f.*; *T.* Destilliren, *n.*

Spiritualize, spĭr'-ĭt-tshù-ăl-ìz, *v. a.* vergeistigen, geistig machen; geistlich machen; *T.* destilliren.

Spiritualizer, *v.* Spiritualist.

Spiritually, spĭr'-ĭt-tshù-ăl-lè, *adv.* geistig; geistlich, kirchlich.

Spiritualty, spĭr'-ĭt-tshù-ăl-tè, *s.* (n. u.) Geistlichkeit, *f.* Geistlichen, *pl.*

Spirituosity, spĭr-ĭt-tshù-ŏs'-sè-tè, *s.* Geistigkeit, geistige Beschaffenheit, Flüchtigkeit; Lebhaftigkeit, *f.*; Geistreiche, *n.*

Spirituous, spĭr'-ĭt-tshù-ŭs, *a.* geistig; flüchtig, fein; geistreich, lebhaft; — liquors, geistige Getränke, Spirituosa, *pl.*; — ness, *v.* Spirituosity.

Spirketing, spŭr'-kĭt-ĭng, *s.* (auch spirkit-rising) *T.* Setzweger, *m.*

Spirt, **(Spurt)**, spŭrt, *v. n.* spritzen, schießen, springen; —, *v. a.* (from) spritzen; ausspritzen; to — up, aufschießen; aufspritzen.

Spirt, spŭrt, *s.* plötzliche Herausspritzen, *n.* Schuß (von etwas Gespritztem), Sprung, Sturz; Trieb, Eifer; *fig. vulg.* Ruck, Zug, *m.*; Barbierspritze, *f.*

Spirtle, **(Spurtle)**, spŭrt'-t'l, *v. a.* verspritzen; *fig.* herumwerfen, zerstreuen, schleudern. (n. u.)

Spiry, spì'-rè, *a.* spitzig zulaufend, zugespitzt; spitzsäulenartig, pyramidalisch, pyramidenförmig; spiralförmig, gewunden, verschlungen.

Spiss, spĭs, *a.* dick, dicht, fest, gedrängt. (n. u.)

Spissated, spĭs'-sà-tĕd, *a.* verdickt.

Spissation, spĭs-sà'-shŭn, *s.* Verdikkung, Verdichtung, *f.*

Spissitude, spĭs'-sè-tùd, *s.* Dichtheit, Dichte, *f.* Mangel an Festigkeit, *m.*

Spissity, spĭs'-sè-tè, *s. v.* Spissitude.

Spit, spĭt, *s.* Spieß, Bratspieß; kleine Degen, *m.*; Grabscheit, *n.*; Spatenstich, *m.* Grabscheitvoll, *n.*; Speichel, *m.*; Landzunge; lange schmale Sandbank; *T.* Kurbel, Preßkurbel, *f.*; — deep, *a.* spatentief; — fire, *s.* Feuerkopf, Tollkopf, hitzige Mensch, *m.*; old — fire, alte Drache, *m.*; — fish, *s.* Meerhecht, *m.*; — ful, *s.* Bratspießvoll, *m.*; — pin, *s.* Spicknadel, *f.*

Spit, spĭt, *v. a.* an den Spieß, Bratspieß stecken, anstecken, spießen, anspießen, aufspießen; —, *v. a. ir.* speien, auswerfen, (out, up) ausspeien, auswerfen; —, *v. n. ir.* speien, spucken; to — forth, ausspeien; to — in one's face, Einem in's Gesichte speien.

Spit, spĭt, *p.* gespien; — venom, ausgespiene Gift, *n.*; he looks as like his father as if he was — out of his mouth, *vulg.* er ist seinem Vater wie aus den Augen geschnitten.

Spital, **(Spittle)**, spĭt'-t'l, *s.* Spital, Krankenhaus, Armenhaus, *n.*; *v.* Spittal.

Spitchcock, spĭtsh'-kŏk, *v. a.* (einen Aal) der Länge nach durchschneiden und braten.

Spitchcock, spĭtsh'-kŏk, *s.* Brataal, *m.*

Spite, spìt, *s.* Groll, Haß, Widerwille, *m.* Tücke, *f.* Aerger, Verdruß, *m.*; to bear one a —, einen Groll gegen Einen haben; in — of, trotz, ungeachtet; in — of you (of your heart, of your teeth), Ihnen zum Trotz, zum Aerger; in — of me, wider meinen Willen.

Spite, spìt, *v. a.* ärgern, kränken, verdrießen; quälen; (n. u.) erzürnen; ärgerlich sein, böse sein über; spited at, aufgebracht über.

Spiteful, spìt'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) boshaft, hämisch, tückisch, feindselig, gehässig; — ness, *s.* Boshaftigkeit, Bosheit, Feindseligkeit, *f.* Groll, *m.*

Spittal, spĭt'-t'l, *s.* (n. u.) Spital, Hospital, Verpflegungshaus, Krankenhaus, Armenhaus, *n.*; to rob the —, *fig.* die Armen bestehlen; — -sermon, *s.* alte Weiberpredigt, *f.*

Spitted, spĭt'-tĕd, *a.* in die Höhe geschossen, aufgeschossen.

Spitter, spĭt'-tŭr, *s.* der Etwas anspießt, aufsteckt; *T.* Spießer, Spießhirsch, *m.*; Zäckchen, *n.* Spieß, neue Sproß; Spukkende, Speiende, Auswerfende, *m.*

Spitting, spĭt'-tĭng, *s.* Speien, Spukken, *n.*; — -box, (— -basin), *s.* Spucknapf, Spuckkasten, *m.*

Spittle, spĭt'-t'l, *s.* Speichel; Art kleiner Spaten, *m.*; *v.* Spittal.

Spittle, spĭt'-t'l, *v. a.* mit einem kleinen Spaten umgraben, umstechen.

Spittly, spĭt'-t'l-è, *a.* voll Speichel; schleimig. (n. u.)

Spittoon, spĭt-tôôn', *s.* Spucknapf, *m.*

Splait-shouldered, splàt'-shòl-dŭrd, *a.* buglahm.

Splanchnic, splăngk'-nĭk, *a.* Eingeweide...; — nerve, *T.* Eingeweidenerv, *m.*

Splanchnology, splăngk-nŏl'-ò-jè, *s.* *T.* Eingeweidelehre, Splanchnologie, *f.*

Splash, splăsh, *v. a.* bespritzen (mit Koth, ꝛc.); —, *v. n.* spritzen.

Splash, splăsh, *s.* gespritzte Wasser, Kothgespritze, *n.*; — -paper, *s.* gesprenkelte Papier, *n.*

Splash, splăsh, *i.* platsch!

Splashy, splăsh'-è, *a.* bespritzt, kothig, [naß.

Splatch, splătsh, *v. a.* schminken, anstreichen, verfälschen.

Splatchy, splătsh'-è, *a.* geschminkt, angestrichen, verfälscht.

Splatty, splăt'-tè, *a.* angerichtet, auf- [gesetzt.

Splay, splà, *v. a.* an der Schulter verrenken; to — a horse, einem Pferde die Schulter verrenken, es buglahm machen; *v.* to Display.

Splay, splà, *s. v.* Display; (in Zusammensetzungen) — footed, (— foot), *a.* mit auswärts gebogenen Füßen, sperrbeinig; — mouth, *s.* schiefe Maul, Schiefmaul, Krummmaul, *n.*; — mouthed, *a.* krummmäulig, schiefmäulig.

Spleen, splèn, *s.* Milz; Milzsucht, Milzbeschwerung, *f.* Milzweh, *n.*; Milzsucht, Hypochondrie, *f.* Spleen, *m.*; Grille, üble Laune, *f.*; Verdruß, Aerger, *m.*; Unbeständigkeit (n. u.); Laune, *f.* schnelle Anflug, *m.* Anwandlung, *f.* Anfall, *m.*; Laune, *f.* Eigensinn, *m.*; übermäßige Lustigkeit (n. u.); Eile, *f.*; in a —, in einem Nu; to take (bear) a — against one, Groll gegen Einen hegen; troubled with the —, milzsüchtig; to vent one's —, seiner üblen Laune Luft machen; — sick, *a.* milzsüchtig, hypochondrisch; — wort, *s.* Milzkraut, *n.*

Spleened, splèn'd, *a.* der Milz beraubt, milzlos.

Spleenful, splèn'-fŭl, *a.* milzsüchtig, hypochondrisch; launisch, ärgerlich, verdrießlich.

Spleenish, *v.* Spleeny.

Spleenless, splèn'-lĕs, *a.* sanft, freundlich, milde. (n. u.)

Spleeny, splèn'-è, *a.* milzsüchtig, hypochondrisch; launisch, ärgerlich, verdrießlich, mürrisch.

Spleet, splèt, *v. a.* ausgräten. (l. u.)

Splendency, splĕn'-dĕn-sè, *s.* Glanz, Schimmer, *m.* Pracht, *f.*

Splendent, splĕn'-dĕnt, *a.* glänzend, auch *fig.*; *fig.* hervorleuchtend, hervorstechend.

Splendid, splĕn'-dĭd, *a.* (— ly, *adv.*) glänzend; *fig.* prächtig, herrlich, glänzend; kostbar; — ness, *s.* Prächtige, *n.* Pracht, *f.* Glanz, *m.*

Splendour, **(Splendor)**, splĕn'-dŭr, *s.* Glanz; *fig.* Glanz, *m.* Pracht, *f.* Prunk, *m.*

Splendrous, splĕn'-drŭs, *a.* glänzend. [(n. u.)

Splenetic, **(— cal)**, splĕn'-è-tĭk, *a.* zur Milz gehörig; milzsüchtig, hypochondrisch; mürrisch, traurig, verdrießlich; —, *s.* Milzsüchtige, Hypochondrist, *m.*

Spleneticness, splĕn'-è-tĭk-nĕs, *s.* Milzsucht, Hypochondrie, *f.* (n. u.)

Splenic, splĕn'-ĭk, *a.* zur Milz gehörig, Milz...; — vein, Milzader, *f.*

Splenish, splĕn'-ĭsh, *a.* milzsüchtig, mürrisch, verdrießlich.

Splenitis, splè-nì'-tĭz, *s.* *T.* Milzader; *T.* Entzündung der Milz, *f.*

Splenitive, splĕn'-è-tĭv, *a.* hitzig, feurig, leidenschaftlich, lebhaft. (n. u.)

Splent, splĕnt, *s.* Ueberbein (am Schenkel eines Pferdes), *n.*; Splitter, *m. v.* Splint.

Splet, *v.* Split, *etc.*

Splice, splìs, *v. a.* *T.* rechtwinkelig an einander fügen; einsetzen, einflechten; *T.* anschlagen, splissen, splitzen, spleißen; (in den Spalt) pfropfen; splicing-fid, *s.* *T.* Splißhorn, *n.*; splicing-plate, *s.* *T.* Verbindungsblech (zur Unterlage bei Eisenbahnschienen), *n.*

Splice, splìs, *s.* *T.* Splitze, Splissung, *f.*; — -grafting, *s.* Pfropfen in den Spalt, Pfropfen auf dem Zünglein, *n.*

Splint, splĭnt, *s.* Splitter, Span, *m.*; *T.* Schiene, Beinlade, *f.*; — -coal, *s.* Splitterkohle, *f.*

Splint, splĭnt, *v. a.* splittern, zersplittern, spalten, spleißen, splitzen; *T.* schienen; —, *v. n.* splittern, in Stücke gehen.

Splinter, splĭn'-tŭr, *s.* Splitter, Span, *m.*; *T.* Schiene, *f.*; *pl.* Granatenstücke, Bombensplitter, *pl.*; — -bar-sockets, *s. pl.* Bracken, *pl.*; — -proof, *s.* Schutzwehr gegen Bombensplitter, *f.*

Splinter, *v.* to Splint.

Splintery, splĭn'-tŭr-è, *a.* splitterig.

Splise, *v.* to Splice.

Split, splĭt, *v. a. ir.* spalten; zerspal-

ten; zerreißen; (into) trennen, zertheilen; zertrümmern; entzweien; —, *v. n. ir.* sich spalten, bersten, platzen, brechen, zerspringen; *fig.* (into) sich spalten in, sich theilen in; scheitern; to — a cause, Nebendinge in einen Prozeß einmischen; to — in twain, entzwei spalten, zerspalten; to — one's self (one's sides, oder the sides) with laughing, *vulg.* vor Lachen bersten wollen; to — on a rock, *fig.* fehlschlagen, scheitern (von einem Plane); to — the difference, den Unterschied theilen (beim Verkaufen); let's — the difference, wir wollen es theilen; split me! *vulg.* hol' mich der Teufel!

Split, splĭt, *p.* gespalten; a sail —, ein vom Winde zerrissenes Segel, *n.*; — -cause, *s. vulg.* Advocat, *m.*; — -crow, *s.* doppelte Adler, *m.*; — -fig, *s. vulg.* Gewürzkrämer, Specereikrämer, *m.*; — -feathers, *s. pl.* geschlossene, gerissene Federn, *pl.*; — -rings, *s. pl.* gespaltene Ringe, *pl.*

Splitter, splĭt'-tŭr, *s.* Spalter, Entzweier, *m.*; Spalteisen, *n.*; — of cause, Rechtsverdreher, Zungendrescher, *m.*

Splutter, splŭt'-tŭr, *s. vulg.* Lärm, Lärmen, *m.* Getöse, Wesen, *n.*

Splutter, splŭt'-tŭr, *v. n. vulg.* eilig und verworren sprechen, poltern.

Spodium, spó'-dè-ŭm, *s.* Ofenbruch, graue Nicht, graue Hüttenrauch, *m.*

Spodumene, spŏd'-ú-mèn, *s.* Triphan, *m.*

Spoil, spŏĭl, *v. n.* rauben, plündern; verderben; —, *v. a.* (of) berauben; plündern; verwüsten, vernichten, verderben, zu Grunde richten, zerstören, verwöhnen, verderben (den Charakter); vereiteln, verderben; to — one's measures, Einem das Spiel verderben, einen Strich durch die Rechnung machen.

Spoil, spŏĭl, *s.* Beute; Ausbeute; Räuberei, Plünderung, Verwüstung; Beute, *f.* Geraubte, *n.* Raub, *m.*; abgestreifte Haut (einer Schlange), *f.* Balg, *m.*; *fig.* Verführung, *f.* Verderben, *n.*; — -iron, *s.* Schmied, *m.*; — -sport, *s.* Spaßverderber, *m.*; — -trade, *s.* Pfuscher, *m.*

Spoiler, spŏĭl'-ŭr, *s.* Räuber, Plünderer, Verwüster; Verderber, Verhunzer, *m.* [derisch. (l. u.)

Spoilful, spŏĭl'-fŭl, *a.* raubgierig, räu-

Spoiling, spŏĭl'-ĭng, *a.* plündernd, verderbend, verwüstend; —, *s.* Plünderung, *f.* Rauben; Verderben, *n.*

Spoke, spók, *s.* Speiche; Sprosse, Leitersprosse; *T.* Spake (des Steuerrads), *f.*; *T.* Strahl (einer Dolde), *m.*; — -shave, *s. T.* Ziehklinge (bei den Tischlern, ꝛc.), *f.*

Spokesman, spóks'-măn, *s.* Sprecher, Fürsprecher, Worthalter, Wortführer, *m.*

Spokeswoman, spóks'-wŭm-ŭn, *s.* Sprecherin, Fürsprecherin, *f.*

Spoliate, spó'-lè-àt, *v. a.* berauben, plündern, ausplündern; —, *v. n.* (on) rauben, plündern.

Spoliation, spó-lè-à'-shŭn, *s.* Beraubung, Plünderung; *T.* Spoliation, *f.*

Spondaic, spŏn-dà'-ĭk, **Spondaical**, spŏn-dà'-è-kăl, *a.* zum Spondeus gehörig, spondeisch.

Spondee, spŏn'-dè, *s. T.* Spondeus, *m.*

Spondyl, **Spondyle**, } spŏn'-dĭl, *s. T.* Wirbelknochen, *m.* Wirbelbein, *n.* Wirbel; Wurzelwickler (ein Wurm); Kamm der Auster, *m.*; Klappmuschel, *f.*

Sponge, *etc.*, *v.* Spunge, *etc.*

Sponger, *v.* Spunger.

Sponk, *v.* Spunk.

Sponsal, spŏn'-săl, *a.* die Braut, Verlobung oder Hochzeit betreffend, hochzeitlich, bräutlich.

Sponsible, spŏn'-sè-b'l, *a.* glaubwürdig.

Sponsion, spŏn'-shŭn, *s.* Bürgschaft, Zusage, *f.* Versprechen, *n.*

Sponsor, spŏn'-sŭr, *s. T.* Bürge Versprecher; Pathe, Taufzeuge, *m.*; to stand — to, Gevatter stehen bei.

Spontaneity, spŏn-tà-nè'-è-tè, *s.* Freiwilligkeit, Selbstthätigkeit, Selbstbestimmung, Spontaneität, *f.*

Spontaneous, spŏn-tà'-nè-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) freiwillig, von selbst, aus eigenem Antriebe; von selbst geschehend, von selbst eintretend; von selbst, wild wachsend; — combustion, *T.* Selbstentzündung, *f.*; — ness, *s.* Freiwilligkeit, *f. v.* Spontaneity.

Spontoon, spŏn-tōōn', *s.* kurze Pieke, *f.* Sponton, *n.*

Spook, **Spooke**, } spōōk, *s.* Spuk; Geist, *m.* Gespenst, *n.* [plagen.

Spook, **Spooke**, } spōōk, *v. a.* beunruhigen,

Spool, spōōl, *s.* Spule, *f.*

Spool, spōōl, *v. a.* spulen.

Spooling, spōōl'-ĭng, *s.* Spulen, *n.*; — -wheel, *s.* Spulrad, *n.*

Spoom, spōōm, *v. n.* schnell segeln, schnell gehen.

Spoon, spōōn, *s.* Löffel, Eßlöffel; Rührspatel, *m.* Rührkelle (der Zuckerbäcker), *f.*; to be past the —, *fig.* die Kinderschuhe abgelegt, ausgetreten, ausgezogen haben; he must have a long — that must eat with the devil, *prov.* wer mit dem Teufel speisen muß, braucht einen langen Löffel; tea —, Theelöffel, Kaffeelöffel, *m.*; — bill, *s.* Löffelgans, *f.* Löffelreiher, *m.*; — boat, *s.* Löffelkorb, *m.*; — -drift, *s. T.* Schaum, der bei einer schweren Bö die ganze Meeresfläche bedeckt, *m.*; — ful, *s.* Löffelvoll, *m.*; ein Wenig; — hand, *s.* rechte Hand, *f.*; — meat, *s.* Löffelkost, *f.*; — shell, *s.* Strandmuschel, *f.*; — wort, *s.* Löffelkraut, *n.*

Spoon, spōōn, *v. n. T.* vor dem Winde treiben; —, *v. a. T.* richten, vor den Wind bringen.

Spooney, spōōn'-è, *a.* thöricht; —, *s.* Tölpel, einfältige Mensch, *m.*

Sporadic, spó-răd'-ĭk, **Sporadical**, spó-răd'-è-kăl, *a. T.* sporadisch, zerstreut, einzeln, nicht epidemisch.

Sport, spórt, *s.* Spiel, *n.* Lust, Unterhaltung, Belustigung, *f.*; Spiel, *n.* Scherz, Spaß; Zeitvertreib, *m.* Spielerei, Kurzweil, Posse, *f.*; ländliche Vergnügen, *n.* Vergnügungen des Feldes, *pl.*; (meistens im *pl.*) Jagd, Fischerei; Handlungsweise, Verfahrungsweise, *f.* (listige) Verfahren, *n.* Kniffe, Anschläge, Streiche, *pl.*; Binsenkorb (eines Bettelmönchs), *m.*; that is but a — to him, er thut es spielend, das ist ihm ein Spiel; to make —, scherzen, spielen, Spaß treiben, sich belustigen; to make a — of one, to make — with one, Einen zum Besten, zum Narren haben, seinen Scherz mit Einem haben; to spoil one's —s, Einem den Spaß verderben, einen Strich durch die Rechnung machen; for —'s sake, zum Zeitvertreibe; in —, zum Zeitvertreibe, zum Spaß, im Scherze; —'s-man, *s.* Liebhaber der Vergnügungen des Feldes, Jagdfreund, Waidmann, Liebhaber der Fischerei, *m.*; —'s-man-like, *a.* waidmännisch; —'s-manship, *s.* Jagdlust, *f.* Waidwerk, *n.*; Jägerei, Fischerei, *f.*

Sport, spórt, *v. n.* (with) spielen, schäkern, scherzen, Spaß treiben; —, *v. a.* belustigen, unterhalten; darstellen; to — one's self, sich belustigen, sich lustig machen, (in) sich ergetzen.

Sportability, spór-tă-bĭl'-è-tè, *s.* Schäferei, Spielerei, *f.*

Sporter, spór'-tŭr, *s.* Spieler, Schäker, Scherzende, Spaßvogel; Possenreißer, *m.*

Sportful, spórt'-fŭl, *a.* lustig, schäkernd; scherzhaft, spaßhaft, kurzweilig; — ly, *adv.* lustig, schäkernd; spaßhaft, im Scherze, zum Spaß, zum Spiel; — ness, *s.* Lustigkeit, Scherzhaftigkeit, Schäkerhaftigkeit, *f.* Spaß, *m.*

Sporting, spór'-tĭng, *s.* Spielen, *n.*; —, *a.* spielend; — characters, Raufbolde, Spieler, Gauner, *pl.*

Sportingly, spór'-tĭng-lè, *adv.* spielend, zum Scherze, im Scherze, aus Spaß, aus Lust.

Sportive, spór'-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) lustig, scherzhaft, spaßhaft, kurzweilig; — ness, *s.* Lustigkeit, Scherzhaftigkeit, Schäkerei, *f.* [rig.

Sportless, spórt'-lĕs, *a.* freudelos, trau-

Sportulage, spór'-tú-lĭdj, *s.* Gerichtssporteln, *pl.* (n. u.)

Sportulary, spór'-tú-lăr-è, *a.* von Almosen lebend. (l. u.)

Sportule, spór'-tŭl, *s.* Gabe, *f.* Geschenk, Almosen, *n.* (n. u.)

Spot, spŏt, *s.* Platz, *m.* Stelle, *f.* Fleck, *m.*; (n. u.) Fleckchen (von Kattun, ꝛc.), *n.*; Makel, Fleck, Flecken, *m.*; Brandmal, *n.*; dunkle Fleck auf der Sonnenscheibe; lichte Fleck am Firmament; *fig.* Schandfleck, Vorwurf; Fehler, *m.*; gesprenkelte Taube, *f.*; — of ground, Stück Land, *n.* Acker, *m.*; — of interment, Grabstätte, Grabstelle, *f.*; you have made a fine — of work of it, *vulg.* Du bist gut in die Tinte gerathen; on the —, an Ort und Stelle, auf dem Platze; upon the —, auf der Stelle, sogleich.

Spot, spŏt, *v. a.* flecken, sprenkeln, tüpfeln; flecken, Flecken machen; bunt machen, sticken; mit Fleckchen besetzen, belegen; mit Schönpflästerchen belegen; *fig.* beflecken, besudeln, schänden; —, *v. n.* flecken; to — timber, *T.* Holz flecken.

Spotless, spŏt'-lĕs, *a.* fleckenlos; *fig.* unbefleckt, untadelig, rein; — ness, *s.* Fleckenlosigkeit, Unbeflecktheit, *f.*

Spotliness, spŏt'-lè-nĕs, *s.* Gefleckte, Sprenkliche, *n.*

Spotted, spŏt'-tĕd, *p. et a.* gefleckt, sprenklig; mit Schönpflästerchen belegt; verworfen; unrein; — fever, *T.* Fleckfieber, *n.*; — ramsons, Allermannsharnisch, *m.*

Spottedness, *v.* Spottiness.

Spotter, spŏt'-tŭr, *s.* Einer, der fleckt, sprenkelt, Flecken macht; Schänder, Beflecker, *m.*; Stickerin, *f.*

Spottiness, spŏt'-tè-nĕs, *s.* Fleckige, Gefleckte, *n.* Fleckigkeit, *f.*

Spotting, spŏt'-tĭng, *s.* Flecken, Beflecken, *n.*; Stickerei, *f.*

Spotty, spŏt'-tè, *a.* gefleckt, sprenklig bunt; fleckig; *fig.* befleckt, besudelt.

Spousage, spōū'-zidj, *s.* Vermählung, *f.* Heirathen, *n.* Heirath, *f.* (n. u.)

Spousal, spōū'-zăl, *a.* bräutlich, hochzeitlich, Hochzeits...; ehelich; — rites, Hochzeitsgebräuche, *pl.*

Spousal, spōū'-zăl, *s.* (meistens im *pl.*) Hochzeit, Vermählung, *f.*; Hochzeitlied, *n.*

Spouse, spōūz, *s.* Gatte, Gemahl, *m.*; Gattin, Gemahlin, *f.*; Verlobte, *m. et f.* Braut, *f.* Bräutigam, *m.*

Spouse, spōūz, *v. a.* heirathen (l. u.); *v.* to Espouse. [mählt. (l. u.)

Spoused, spōūz'd, *a.* verheirathet, vermählt.

Spouseless, spōūz'-lĕs, *a.* unverheirathet, unvermählt, gattenlos.

Spout, spōūt, *s.* Röhre, Schnepfe, Schnauze; Rinne, Speiröhre (einer Dachrinne), *f.*; Wasserstrahl; Wasserschuß, Wolkenbruch, *m.*; Wasserhose, *f.*; — of a mill-hopper, Rumpfmulde, *f.*; — of a cock, Hahn, *m.*; — -hole, *s.* Spritzloch (am Kopfe des Wallfisches), *n.*

Spout, spōūt, *v. a.* spritzen, ausspritzen, herausspritzen; *fig.* declamiren; —, *v. n.* spritzen, herausspritzen, schießen, herausspringen, hervorsprudeln; to — out, herausspritzen, herausspringen; to — up, heraufsprudeln.

Spouter, spōūt'-ŭr, *s.* heftig Redende, Declamator, *m.*

Sprack, sprăk, *a.* (n. u.) *v.* Sprag.

Sprag, sprăg, *a.* (n. u.) kräftig, munter; lebhaft, schnell, flink, hurtig; —, *s.* junge Lachs, *m.*

Sprain, sprān, *v. a.* verrenken, verdrehen, verstauchen. [stauchung, *f.*

Sprain, sprān, *s.* Verrenkung, Verstauchung, *f.*

Spraints, sprānts, *s. pl.* Koth einer Fischotter, *m.*

Sprat, sprăt, *s.* Sprotte, Sardine (ein Fisch), *f.*; — -barley, *s.* Bartgerste; zweizeilige Sommergerste, *f.*; — -gridiron, *s.* Fischrost, *m.*

Sprawl, sprăl, *v. n.* zucken, zappeln; krabbeln, kriechen; sich unregelmäßig ausdehnen (von der Cavallerie); sich wälzen, sich lang ausstrecken; die Füße ausspreizen; to lie sprawling, sich auf dem Boden wälzen.

Spray, sprā, *s.* Reis, Reischen, Reisholz, *n.* Sproß, Zweig; Seeschaum, *m.* Flugwasser, *n.*; — -fagot, *s.* Reisbund, *n.*; — -wood, *s.* Reisholz, *n.*

Spread, sprĕd, *v. a. ir.* breiten, spreiten; ausbreiten, ausspreiten; *fig.* verbreiten, ausbreiten; ausdehnen; dehnen, strecken; aussprengen, ausstreuen; überziehen, decken, bedecken; —, *v. n. ir.* sich ausbreiten; sich verbreiten; ausfließen: aufgehen sich aufthun (wie eine Blume); sich strecken oder dehnen lassen; to — a net, ein Netz legen; to — the cloth, den Tisch decken; to — a cold repast, kalte Küche auftragen; to — a table, einen Tisch mit Etwas besetzen; to — abroad, aussprengen, ausstreuen; sich verbreiten; to — out, ausbreiten; to — over, überziehen, überstreuen.

Spread, sprĕd, *s.* Ausdehnung, *f.*; Umfang, *m.* Ausdehnung, Strecke, *f.* Raum, *m.*

Spreader, sprĕd'-ŭr, *s.* Ausbreiter; Aussprenger, Verbreiter; Spatel (zum Pflasterstreichen, ꝛc.), *m.*

Spreading, sprĕd'-ĭng, *a.* sich ausbreitend, ausgebreitet; *T.* offen, ausgebreitet, klaffend; —, *s.* Ausbreitung, Verbreitung, *f.*; — machine, *T.* Wattenmaschine (beim Baumwollenspinnen), *f.*; — tumour, herumziehende Geschwulst, *f.*

Spree, sprē, *s.* Spree (Fluß), *f.*

Sprent, sprĕnt, *p.* besprengt, benetzt. (n. u.)

Sprig, sprĭg, *s.* Reis, *n.* Sproß, *m.* Sprosse, *f.* Schuß, Schoß, Schößling; Nagel ohne Kopf, Stift; *T.* Düker; (oder — -bolt) Tackbolzen, *m.*; *pl.* Reisig, *n.*; — -crystal, *s.* Bergkristall, *m.*

Sprig, sprĭg, *v. a.* mit kleinen Zweigen zeichnen; zweigartig mustern; mit Stiften befestigen.

Spriggy, sprĭg'-gē, *a.* voll Sprossen, aus Reisern bestehend, voller Reiser.

Spright, sprīt, *s.* Geist; Schatten, *m.*; Seele, *f.*; Gespenst, *n.*; kurze Pfeil, *m.* (n. u.); *pl.* Lebensgeister, *pl.*

Spright, sprīt, *v. a.* besuchen, heimsuchen, plagen. (n. u.)

Sprightful, sprīt'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) lebhaft, munter, lustig, muthig; — ness, *v.* Sprightliness.

Sprightless, sprīt'-lĕs, *a.* stumpf, geistlos, schwerfällig.

Sprightliness, sprīt'-lē-nĕs, *s.* Lebhaftigkeit, Munterkeit, *f.* Muth, *m.*

Sprightly, sprīt'-lē, *a.* lebhaft, munter, muthig, lustig.

Spring, sprĭng, *v. n. ir.* springen, brechen; sich werfen, sich biegen (vom Holze); springen; aufspringen, aufstehen; auffliegen; aufschnellen; (from) entspringen, quellen; *fig.* hervorkommen, entstehen; hervorwachsen, hervorkommen, entsprießen; entstehen, anfangen, anbrechen; allmälig zum Vorschein kommen; —, *v. a. ir.* (n. u.) springen über, setzen über; sprengen; springen machen, zersprengen; aufjagen, aufstören, aufstöbern; erwecken, an den Tag, an's Licht bringen, plötzlich entstehen lassen, anschlagen; entladen; to — a butt, *T.* am Kopfende losgesprungen sein; to — a mast, *T.* einen Mast absegeln; to — the loof, *T.* bei dem Winde aufdrehen, in den Wind luven; to — an arch, *T.* einen Bogen wölben; to — a leak, einen Leck bekommen, leck werden; to — a light, (l. u.) Licht anschlagen; to — a project, *fig.* einen Anschlag machen; to — a well, einen Brunnen graben; to — back, zurückschnellen; to — forward, fortspringen, sich stürzen, hinzu schießen; to — forth, hervorspringen; hervorwachsen, entsprießen; to — of, entspringen; to — off, abspringen; to — out, hervorsprießen, entsprießen; to — over, übersetzen; to — up, in die Höhe springen, aufspringen, auffahren, aufschießen, aufsprießen; *T.* aufsteigen (vom Winde).

Spring, sprĭng, *s.* Frühling, Lenz; Anfang, Beginn, *m.*; Ursache, *f.* Urquell; Anbruch; Ursprung, *m.*; Quelle, *f.* Quell, auch *fig.*; Springbrunnen; Sprung, Riß, *m.* Spalte, *f.*; *T.* Leck (in Masten, ꝛc.); Sprenkel; Sprung, *m.* Springen, *n.*; Feder, Springfeder, Triebfeder, auch *fig.*; *fig.* Anstrengung; Elasticität, Springkraft, Schnellkraft, Federkraft; Sprosse, *f.* Sprößling, *m.*; Gebüsch, Gehölz, *n.*; junge Mensch, Jüngling, *m.* (n. u.); *T.* Springtau, *n.*; *T.* (bei den Bortenwirkern) Spannnagel, *m.*; Lied, *n.* Weise; *T.* Feder, Klappenfeder, *f.*; (n. u.) Bug, *m.* Vorderblatt, *n.*; a — of pork, Vorderschinken, *m.*; to set all —s a-going, to set every — in motion, *fig.* alle Minen springen lassen, alle Triebfedern in Bewegung setzen; — arbour, *s.* Spindel (in der Uhr), *f.*; — barley, *s.* Sommergerste, *f.*; —barrel of a blind, *s.* Rollvorhang (einer Kutschenthür), *m.*; — -bitter-vetch, *s.* frühe Bergwicke, *f.*; — bock, *s.* Springbock, *m.*; — bolt, *s.* Federriegel, *m.*; — box, *s.* Federhaus (in der Uhr), *n.*; — chape, *s.* Federbügel, *m.*; — dividers, *s. pl.* Federzirkel, *m.*; — -forelock, *s. T.* ein Splint mit Federn, *m.*; — funnel, *s. T.* Trichter, *m.*; — grass, *s.* Ruchgras, *n.*; — gun, *s.* Selbstschuß, *m.*; — halt, *s.* Hahnentritt, Hahnenspath (bei Pferden), *m.*; — head, *s.* Quelle, *f.* Urquell, *m.*; — hook, *s.* Carabinerhaken, *m.*; — latch, *s.* Federklinke, *f.*; — quarter, *s.* Zeit der langen Tage, *f.*; — razor, *s.* Rasirmesser mit Federdruck, *n.*; — snuffers, *s. pl.* Patentlichtschere, *f.*; — steel, *s.* Federstahl, *m.*; — steelyard, *s.* Federwage, Stockwage, *f.*; — tide, *s.* Springfluth, Springzeit, *f.*; — time, *s.* Frühlingszeit, *f.*; — tool, *s.* Federwinder, Federspanner (in Uhren), *m.*; — -tree-bar, *s. T.* Ortscheit, Querholz, *n.*; — water, *s.* Quellwasser, Brunnenwasser, *n.*; — wheat, *s.* Sommerweizen, *m.* [(l. u.)

Spring, sprĭng, *adv.* mit Federkraft.

Springal, (**Springald**), sprĭng'-ăl, *s.* Aufschößling, junge Mensch, Springinsfeld, *m.*

Springe, sprĭnj, *s.* Sprenkel, *m.* Dohne; Schlinge, *f.*

Springe, sprĭnj, *v. a.* (in einer Schlinge) fangen, verstricken.

Springer, sprĭng'-ŭr, *s.* Springer; Voltigeur, leichte Infanterist; (n. u.) Sprosse, Sprößling; Nordkaper (Fisch); *T.* Aufstöberer, Auftreiber; *T.* Tragstein, Träger, *m.*

Springiness, sprĭng'-ē-nĕs, *s.* Federkraft, Elasticität, Schnellkraft; Springfeder, *f.*; Quellenreiche, *n.*

Springing, sprĭng'-ĭng, *s.* Entspringen; *bibl.* Wachsthum, *n.*; —, *a.* entspringend; — water, Quellwasser, *n.*

Springle, sprĭng'-g'l, *s.* (n. u.) *v.* Springe. [*f.*

Springlet, sprĭng'-lĕt, *s.* kleine Quelle,

Springy, sprĭng'-ē, *a.* elastisch, federhart, prall, spannkräftig; springen könnend; quellenreich.

Sprinkle, sprĭng'-k'l, *v. a.* sprenkeln, sprengen; (with) besprengen, bestreuen; *fig.* reinigen; —, *v. n.* sprengen; tröpfeln; to — money, Geld auswerfen.

Sprinkle, sprĭng'-k'l, *s.* Verstreute, Gesprenkel, *n.*; Sprengwedel; Weihwedel, *m.*; Gießkanne, *f.*; Sprenggefäß, *n.*

Sprinkler, sprĭng'-k'l-ŭr, *s.* Sprengende, Besprengende, Ausstreuende, *m.*

Sprinkling, sprĭng'-k'l-ĭng, *s.* Sprengen; Besprengen, Bestreuen, *n.*; *fig.* Anstrich, *m.* ein Wenig; a — of rain, Tropfregen, *m.*

Sprit, sprĭt, *v. a.* (n. u.) spritzen; —, *v. n.* keimen (von der Gerste).

Sprit, sprĭt, *s.* Sprosse, *f.* Sprößling, *m.*; *T.* Spriet, *n.*; Stange, *f.*; — -sail, *s. T.* Sprietsegel, *n.*; Blinde (Art Segel), *f.*; — -sail-sheet-knot, Blindeschotenknopf, *m.*; — -sail-top-gallant-sail, Oberschiebblinde, *f.*; — -sail-top-sail, Schiebblinde, *f.*; — -sail-top-sail-yard, Raa der Schiebblinde, *f.*; — -sail-yard, Sprietsegelraa, *f.*

Sprite, sprīt, *s.* Geist, *m. v.* Spright.

Spriteful, *etc.*, *v.* Sprightful, *etc.*

Sprod, sprŏd, *s.* zweijährige Lachs, *m.*

Sprout, sprŏût, *v. n.* sprossen, keimen; wachsen; anschießen (wie Kristalle); to — forth, hervorsprossen; to — on, fortwachsen.

Sprout, sprŏût, *s.* Sprosse, *f.* Sprößling, *m.; pl.* Kohlsprossen, *pl.*

Spruce, sprôôs, *s.* Sprossenfichte, *f.;* (ehemals) Preußen; —beer, *s.* Sprossenbier, *n.;* Dantzic — -beer, danziger Doppelbier, *n.;* — -canvass, *s.* eine Art grober Leinwand, *f.;* — -deal, *s.* Diele von Fichtenholz von mehr als zwanzig Fuß Länge, *f.;* — -essence, *s.* Sprossenessenz, *f.;* — -fir, *s.* Sprossenfichte, *f.;* — -leather, *s.* (preußische) dänische Leder, *n.;* — -oker, (— -ochre), *s.* feinste Sorte des gelben Okers, *f.;* — -pine, *v.* —-fir; — -wine, *s.* Sprossenessenz mit Wein vermischt, *f.;* — -wood, *s.* kleingehackte Holz, Reisholz, *n.;* — yarn, *s.* rohe Leinengarn, *n.*

Spruce, sprôôs, *a.* nett, sauber, geputzt.

Spruce, sprôôs, *v. n.* sich sauber halten, sich herausputzen, sich putzen; —, *v. a.* putzen, herausputzen.

Sprucely, sprôôs'-lè, *adv.* nett, sauber, [geputzt.

Spruceness, sprôôs'-nĕs, *s.* Nettigkeit, *f.* saubere Anzug, *m.*

Sprue, sprôô, *s.* Schlacke, *f.*

Sprug, sprŭg, *v. a.* zieren, schmücken, putzen. (n. u.)

Sprunt, sprŭnt, *v. n.* aufsprießen, aufkeimen; vorspringen, aufspringen. (n. u.)

Sprunt, sprŭnt, *s.* jedes kurze, starke und spröde Ding, *n.;* (n. u.) Sprung; jähe Aufgang, *m.* steile Wegstrecke, *f.;* —, *a.* sehr emsig, geschäftig; kräftig, rüstig, munter, wacker (n. u.); — ly, *adv.* kräftig, rüstig, jugendlich (n. u.); — ness, *s.* Geschäftigkeit, Emsigkeit; Rüstigkeit, *f.* (n. u.)

Spry, spri, *a.* hurtig, flink; wacker, [rüstig.

Spud, spŭd, *s.* kurze, spatelförmige Messer, Schnitzmesser, Gätemesser, *n.* Kneif, *m.;* Gärtnergabel, *f.;* Knirps, Purzel, *m.*

Spud, spŭd, *v. a.* die Erde mit einer Gärtnergabel auflockern.

Spue, *v.* to Spew.

Spuller, spŭl'-lŭr, *s.* Spuler, *m.*

Spume, spùm, *s.* Schaum, *m.*

Spume, spùm, *v. n.* schäumen.

Spumescence, spù-mĕs'-sĕns, *s.* Schaumigkeit, *f.* Schäumen, *n.*

Spumid, spù'-mĭd, **Spumous**, spù'-mŭs, **Spumy**, spù'-mè, *a.* schäumig, schäumend.

Spumiferous, spù-mĭf'-ĕr-ŭs, *a.* Schaum hervorbringend, schäumend.

Spuminess, spù'-mè-nĕs, *s.* schaumige Beschaffenheit, *f.*

Spun, spŭn, *p.* gesponnen; — hay, *T.* gesponnene Heu, *n.;* — -yarn, *s.* gesponnene Garn; *T.* Schiemannsgarn, *n.*

Spunge, spŭnj, *s.* Schwamm; Räumer, Wischer, Wischkolben, Stückwischer, *m.;* Stolle (am Hufeisen), *f.* Fersenstück, *n.;* Zechbruder, Säufer, *m.;* pyrotechnical —, Zündschwamm, *m.;* — -tree, *s.* farnesische Acacie, *f.* Schwammbaum, *m.*

Spunge, spŭnj, *v. a.* mit dem Schwamme wischen, abwischen, wegwischen, überwischen; mit dem Schwamme nezzen, (Tuch) krimpen, krumpen, einlaufen lassen; mit einem Schwamme auswischen; (of a thing) erpressen; *fig.* erwischen, erlugsen; —, *v. n.* (wie ein Schwamm) einsaugen; *fig.* (on, upon one) lecken, zu Gaste gehen; sich füttern, schmarotzen; to — out, auswischen, auslöschen.

Spunger, spŭn'-jŭr, *s.* Tellerlecker, Schmarotzer; Krimper, Krumper (von Tuch), *m.*

Spungiform, spŭn'-jè-fŏrm, *a.* schwammicht, schwammartig.

Spunginess, spŭn'-jè-nĕs, *s.* Schwammigkeit, schwammichte Beschaffenheit, *f.*

Spunging, spŭn'-jĭng, *s.* Wischen, Nezzen; Krimpen, Krumpen (des Tuches); Lecken, Schmarotzen, *n.;* — -house, *s.* Bierhaus, *n. vulg.* Kneipe (wohin man verhaftete Schuldner bringt, die dort auf ihre Kosten zehren müssen), *f.*

Spungious, spŭn'-jè-ŭs, *a.* schwammig, schwammicht, schwammartig; — stone, Schwammstein, *m.*

Spungy, spŭn'-jè, *a.* schwammig; schwammicht; einsaugend; *fig.* naß, betrunken, voll.

Spunk, spŭngk, *s.* Zündschwamm, Feuerschwamm, Zunder, *m.;* faule Holz; Zündholz, Zunderholz, *n.;* Lunte, *f.;* Schwefelhölzchen, Zündhölzchen, *n.;* *vulg.* Lebhaftigkeit, *f.* entzündbare Gemüth, Feuer, *n.*

Spunky, spŭngk'-è, *a.* lebhaft, munter, muthig, feurig.

Spur, spŭr, *s.* Sporn; Stachel, Dorn; Hahnensporn, *m.;* Spitze, *f.* Schnabel; Schiffschnabel, *m.;* Mutterkorn, Afterkorn; Hervorragende, *n.;* *fig.* (to) Sporn, Antrieb, Reiz, starke Beweggrund, *m.;* Veranlassung; Eile, Eilfertigkeit, *f.;* längste und breiteste Wurzeltrieb oder Sproß; Gebirgszweig, *m.;* gemeine Meerschwalbe, Spierschwalbe, *f.;* *T.* Sporn (in der Botanik), *m.;* *T.* Punkturspitze, *f.;* *pl. T.* Streben (an den zwei Pfeilern einer hölzernen Brücke), *pl.;* *pl.* kleine vorspringende Außenwerke, *pl.;* *pl.* Arme eines Schlittens, *pl.;* the — of a post, Strebe, Stütze eines Pfosten, *f.;* —s of the beams, eine Art halber Deckbalken, *pl.;* —s of the bits, Stützen hinter der Bäting, *pl.;* to set (put) —s to, die Spornen geben; *fig.* anspornen; upon the —, in großer Eile; to be upon the —, sehr eilen; to come upon the —, eilends kommen; — gall, *s.* Spornstich, *m.* Verletzung mit den Spornen, *f.;* to — gall, *v. a.* mit den Spornen verletzen; — -guard, *s.* äußerste Wache im Tower zu London, *f.;* — leather, *s.* Spornleder, *n.;* — -rowel, *s.* Spornrädchen, *n.;* — -royal, — -rial, — -ryal, *s.* (n. u.) Goldmünze von funfzehn Shillingen, *f.;* — shell, *s.* Sporn (Muschel), *m.;* — way, *s.* Reitweg, *m.;* — wheel, *s. T.* Spurrad, *n.*

Spur, spŭr, *v. a.* mit Spornen versehen; spornen, stacheln; *fig.* treiben, reizen, beschleunigen; (to) anspornen, antreiben; —, *v. n.* eilen; to — from, enteilen; to — on, anspornen, antreiben; forteilen.

Spurcidical, spŭr-sĭd'-è-kăl, *a.* Zoten [reißend.

Spurge, spŭrj, *s.* Euphorbie, *f.;* — -flax, *s.* gemeine Kellerhals, Seidelbast, *m.;* — -laurel, *s.* immergrüne Kellerhals, *m.;* — -olive, *s.* Zeiland, *m.;* — -wort, *s.* Schwertel, *m.* Schwertlilie, *f.*

Spurget, spŭr'-jĕt, *s.* Knorren, Pflock, [*m.*

Spurging, spŭrj'-ĭng, *s.* (n. u.) Ausfluß, Auswurf, *m.*

Spurious, spù'-rè-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) unächt, falsch, untergeschoben; unehelich; — ness, *s.* Unächtheit, Falschheit; Unehelichkeit, *f.*

Spurket, spŭr'-kĕt, *s. T.* Raum zwischen den Gabelhölzern eines Schiffes, *m.*

Spurling, spŭr'-lĭng, *s.* Spiering, Spierling (Fisch), *m.;* — -line, *s. T.* Lien, welche die Verbindung zwischen dem Ariometer und dem Steuerrade bewerkstelligt, *f.*

Spurn, spŭrn, *v. a.* (mit dem Fuße) stoßen, treten, stampfen; *fig.* verschmähen, verachten; verächtlich behandeln; —, *v. n.* hinten ausschlagen; to — against, Widersetzlichkeit zeigen; to — at, mit dem Fuße wegtreten; verachten, verschmähen; Trotz bieten, sich widersetzen; to — away, mit Fußtritten fortjagen, verächtlich zurückweisen; to — from, mit dem Fuße wegstoßen von.

Spurn, spŭrn, *s.* Stoß mit dem Fuße, Tritt, *m.;* *fig.* verächtliche Behandlung, *f.*

Spurner, spŭrn'-ŭr, *s.* Verächter, [Trotzende, *m.*

Spurney, *v.* Spurry.

Spurre, spŭr, *s.* Seeschwalbe, *f.*

Spurred, spŭr'd, *a.* mit Spornen, in Spornen.

Spurrer, spŭr'-rŭr, *s.* Sporner, Ansporner, *m.*

Spurrey, spŭr'-rè, *s. v.* Spurry.

Spurrier, spŭr'-rè-ŭr, *s.* Spornmacher, Sporer, *m.*

Spurry, spŭr'-rè, *s.* Ackerspergel, Knörich, *m.;* rothe Sandkraut, *n.*

Spurt, (**Spurtle**), spŭrt, *v. n.* sprizzen, springen, schießen, stürzen.

Spurt, spŭrt, *s.* Schuß (von etwas Gespritztem), Sturz, Sprung, *m.*

Sputation, spù-tà'-shŭn, *s.* Ausspeien, Ausspucken, Auswerfen, *n.* (n. u.)

Sputative, spù'-tă-tĭv, *a.* viel speiend; zum Speien geneigt. (n. u.)

Sputter, spŭt'-tŭr, *v. n.* sprudeln, spritzen; sprühen, spritzen; —, *v. a.* sprudelnd auswerfen; to — out, *fig.* ausstoßen.

Sputter, spŭt'-tŭr, *s.* Gesprudel, Gespritzel; Geräusch, *n.;* ausgespritzte Feuchtigkeit, *f.*

Sputterer, spŭt'-tŭr-ŭr, *s.* Sprudler, [Spritzer, *m.*

Spy, spi, *s.* Spion, Späher, Kundschafter, *m.;* — boat, *s.* Rennschiff, *n.* Corvette, *f.;* — glass, *s.* Fernglas, Fernrohr, Perspectiv, *n.*

Spy, spi, *v. n.* spioniren, spähen, kundschaften; —, *v. a.* erspähen, spähen, entdecken; *fig.* ersehen, erlauschen, gewahren; *fig.* spüren, aufspüren, wahrnehmen, entdecken; genau durchsuchen; to — into, nachgrübeln, nachforschen; to — out, ausspähen, auskundschaften; entdecken; spying-glass, *s.* Fernglas, Fernrohr, *n.*

Spyism, spi'-ĭzm, *s.* Spionerei, *f.* Spionieren, *n.*

Spyrt, (n. u.) *v.* Spirt, *etc.*

Squab, skwŏb, *a.* quabbelig, quatschelig, dick und fett, fleischig; kahl, ungefiedert, erst ausgekrochen; —, *adv. vulg.* schwapps, plump; to come down —, niederplumpen; —, *s.* Quatschel, dicke und fette Person; junge Taube; Quappe, *f.;* ausgestopfte Sessel, niedrige Polsterstuhl, *m.;* ausgestopfte Kissen, Wollkissen, Polster, Ohrkissen, *n.;* — chicken, *s.* junge Hühnchen, *n.;* — -pie, *s.* gefüllte Pastete, Taubenpastete, *f.*

Squab, skwŏb, *v. n.* hinschlagen, hinplumpen; —, *v. a.* zu Muß schlagen, derb ausprügeln oder durchprügeln.

Squabbish, skwŏb'-bĭsh, *a.* quatschelig, fleischig, dick und fett.
Squabble, skwŏb'-b'l, *v. n. vulg.* zanken, streiten, hadern; Händel suchen; sich balgen, sich raufen.
Squabble, skwŏb'-b'l, *s. vulg.* Gezänk, *n.* Streit, Hader, *m.*; Rauferei, Balgerei, *f.*
Squabbled, skwŏb'-b'l'd, *a. T.* verrückt, verschoben (von den Zeilen).
Squabbler, skwŏb'-b'l-ŭr, *s.* Zänker, Raufbold, *m.*
Squabby, skwŏb'-bē, *a. v.* Squabbish.
Squad, skwăd, *s. T.* Rotte, *f.* Trupp, *m.*; Detachement, *n.*
Squad, skwăd, *v. a. T.* in Rotten theilen oder trennen.
Squadron, skwăd'-rŭn, *s.* Schar, Schwadron, *f.*; Geschwader (Escadre), *n.*; (u. u.) gevierte Schlachthaufe, *m.*
Squadroned, skwăd'-rŭn'd, *a.* in Schwadronen, Scharen oder Geschwader getheilt.
Squaimous, skwā'-mŭs, *a. v.* Squamous.
Squalid, skwŏl'-lĭd, *a.* schmutzig, kothig, garstig, unsauber; — ness, *v.* Squalidity.
Squalidity, skwŏl-lĭd'-ē-tē, *s.* Schmutzigkeit, Unsauberkeit, Garstigkeit, *f.*
Squall, skwăl, *v. n.* laut schreien, laut aufschreien.
Squall, skwăl, *s.* laute Schrei; *T.* Windstoß, *m.*; Bö, *f.* [Schreihals, *m.*
Squaller, skwăl'-ŭr, *s.* laute Schreier,
Squalley, skwăl'-lē, *a. v.* Squally.
Squallid, skwŏl'-lĭd, *a. v.* Squalid.
Squally, skwăl'-lē, *a.* den Windstößen ausgesetzt, stürmisch; von unfruchtbaren Stücken Feld unterbrochen; — weather, *T.* mit Böen vermischte Wetter, *n.*
Squalor, skwā'-lŭr, *s.* Unsauberkeit, *f.* Unflath, Schmutz, *m.*
Squam, skwăm, *s.* Schuppe (an Tannzapfen, etc.), *f.*; kleine Ring an Panzern, *m.* [penförmig.
Squamiform, skwăm'-ē-fŏrm, *a.* schup-
Squamigerous, skwā-mĭd'-jŭr-ŭs, *a.* Schuppen habend, schuppig.
Squamous, skwā'-mŭs, *a.* schuppig; schuppenartig; — ness, *v.* Squamosity.
Squamosity, skwā-mŏs'-ē-tē, *s.* Schuppige; Schuppenartige, *n.*
Squander, skwŏn'-dŭr, *v. a.* (auch mit away) verschleudern, verschwenden, durchbringen; (u. u.) zerstreuen, verwerfen; to — away at play, verspielen.
Squander, skwŏn'-dŭr, *s.* Verschwenden, Verschleudern, Durchbringen, *n.*
Squanderer, skwŏn'-dŭr-ŭr, *s.* Verschwender, Verschleuderer, *m.*
Square, skwâr, *a.* viereckig, Quadrat..., in's Gevierte; rechtwinkelig; eckig; *fig.* (l. u.) angemessen, gemäß, genau passend, recht; redlich, ehrlich, rechtschaffen, gerade; stark, vierschrötig; the yards are very —, *T.* die Raaen sind sehr lang; the sails are very —, *T.* die Segel sind sehr breit; three —, dreieckig; five —, fünfeckig; — dealing, redliche Verfahren, *n.* Redlichkeit, *f.*; —-barley, *s.* vierzeilige Wintergerste, *f.*; —-built, *a.* viereckig gebaut; vierschrötig; —-collar, *s.* Stehkragen, *m.*; —-cross, *s.* Zackenkreuz, *n.*; —-frame-saw, *s.* Schulpsäge, *f.*; —-hide, *s.* gegerbte Ochsenhaut, ohne Kopf und ohne Bauch, *f.*; —-kentledge, *s. T.* vierkantige Ballasteisen, *n.*; —-measure, *s.* Quadratmaß, *n.*; —-mile, *s.* Quadratmeile, *f.*; —-nail, *s.* vierkantige Spiker, *m.*; —-number, *s.* Quadratzahl, *f.*; —-rigged, *a. T.* Raasegel führend; lange Raaen habend; —-root, *s.* Quadratwurzel, *f.*; —-sail, *s. T.* Breefock, *f.*; —-sail-boom, Spier zum Aussetzen der Breefock auf einmastigen Fahrzeugen, *f.*; —-sails, *pl.* Raasegel, *pl.*; —-set, *a.* stark, untersetzt; —-sterned, *a. T.* plattgegattet; —-toe, *s.* alte unmodische Mann, *m.*; —-tuck, *s. T.* platte Spiegel, *m.*; —-yard, *s.* Raa, die rechtwinkelig am Mast hängt, *f.*
Square, skwâr, *s.* Quadrat, Viereck, Gevierte, *n.*; Raute, Scheibe, Platte, *f.*; Feld (auf dem Schachbrett), *n.*; viereckige Platz, Marktplatz; *T.* gevierte Schein, *m.*; Häuserquadrat; Quadrat, *n.* Quadratzahl; *T.* Säulenplatte, *f.*; Winkelmaß, Winkeleisen, *n.*; *fig.* Ordnung, *f.* Ebenmaß, Verhältniß, *n.* rechte Stand, *m.*; Richtigkeit, Gleichheit; (l. u.) Redlichkeit, Gradheit; Gleichheit, *f.* gleiche Fuß; Zank, Streit, *m.*; in —, im Viereck; in fine —s, *T.* in schönem Format; to bring into —, viereckig machen, in's Gevierte bringen; to bring to —, *T.* auf das Quadrat erheben; the hollow —, *T.* Viereck, *n.*; 'tis out of —, es steht nicht gleich, ist nicht nach der Regel eingerichtet, ist in Unordnung; on (upon) the —, winkelrecht; *fig.* (l.u.) geradezu, redlich; that will break no —s, es wird nicht viel zu bedeuten haben, deßwegen bleiben wir doch Freunde; —s go, es (das Spiel im Brete) steht gut, es geht; how go —s? wie stehen die Sachen?
Square, skwâr, *v. a.* viereckig machen, vieren, abvieren; in ein Viereck bringen, quadriren; *T.* auf das Quadrat erheben; *fig.* messen, abmessen, einrichten, regeln; (to) gemäß machen, anpassen; im gevierten Scheine anschauen; —, *v. n.* (with) übereinstimmen; (to) passen, zusammen passen, sich schicken, sich reimen; (u. u.) sich streiten, zanken; to — the yards, *T.* die Raaen vierkant in's Kreuz braffen; to — the yards by the braces, die Raaen in's Kreuz braffen; to — the yards by the lists, die Raaen an beiden Seiten gleich hoch toppen; to — well, gelingen, zu Statten kommen; squaring of the circle, Quadratur des Kreises, *f.*
Squarely, skwâr'-lē, *adv.* gemäß.
Squareness, skwâr'-nĕs, *s.* Viereckige, Gevierte, *n.*; Vierung, *f.*
Squarer, skwâr'-ŭr, *s.* Windmacher, Schwindler; (u. u.) Zänker, Raufer, *m.* [förmig, beinahe viereckig.
Squarish, skwâr'-ĭsh, *a.* fast quadrat-
Squarrose, skwăr-rōz', **Squarrous**, skwăr'-ŭs, *a. T.* sparrig.
Squash, skwŏsh, *v. a.* zu Brei schlagen, quetschen, zerquetschen.
Squash, skwŏsh, *s.* Weiche, leicht zerbrückliche Ding; Zusammenschlagen (weicher Körper), *n.*; Platsch, Quatsch, *m.*; unreife Frucht, *f.* weiche Obst, *n.*; grüne Hülse, *f.*; unreife Ding, *n.*; junge Bohne, Schote; (auch —-gourd) Melonenpfebe, *f.* Melonenkürbiß, *m.*
Squat, skwŏt, *v. a.* niederschlagen, niederwerfen; (u. u.) durch Fallenlassen platt drücken, quetschen; —, *v. n.* (l. u.) stürzen, zu Boden fallen; hocken, kauern; sich auf fremden, noch unangebauten Ländereien niederlassen.
Squat, skwŏt, *a.* hockend, kauernd; kurz und dick, stämmig, untersetzt, gedrungen; a — house, ein Haus, worin Alles beisammen ist.
Squat, skwŏt, *s.* Hocken, Kauern, *n.*; Beule, Brausche, *f.*; (u. u.) Sturz, plötzliche Fall; Zinnspath, *m.*; to sit at —, kauern, niederhocken.
Squatter, skwŏt'-tŭr, *s.* der, welcher kauert, niederhockt; der, welcher sich auf fremden, noch unangebauten Ländereien niederläßt.
Squaw, skwā, *s.* (bei Indianern) Weib, *n.* Frau, *f.* [*etc.*
Squawl, **Squawler**, *etc.*, *v.* to Squall,
Squeak, skwēk, *v. n.* quieken, quäken; winseln, dröhnen; schreien; knarren; gestehen, bekennen; to make one —, Einen zum Geständniß bringen.
Squeak, skwēk, *s.* Quieken, *n.* Quiek, Schrei, *m.*; Entkommen mit genauer Noth, *n.* [Schreier, Schreihals, *m.*
Squeaker, skwēk'-ŭr, *s.* Quiekende;
Squeal, skwēl, *v. n.* quärren, schreien, wimmern, winseln.
Squeamish, skwē'-mĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) ekel, ekelig, Ekel empfindend; *fig.* ekel, wählerisch; (l. u.) widerlich, ekelhaft; — ness, *s.* Ekle, *n.* Neigung zum Erbrechen, *f.*; Ekle, Wählerische, *n.*; *fig.* Zartheit, Bedenklichkeit, *f.* [mish, *etc.*
Squeasiness, **Squeasy**, *v.* Squea-
Squeeze, skwēz, *v. a.* drücken, pressen, quetschen; *fig.* drücken, drängen; —, *v. n.* dringen; sich drängen; sich eindrängen, durchsickern; to — out, ausdrücken, auspressen; to — up, zusammenpressen. [sung, Quetschung, *f.*
Squeeze, skwēz, *s.* Druck, *m.* Pres-
Squeezers, skwēz'-ŭrz, *s. pl.* Presse, Schraube (einer Presse), *f.*; lemon- —, Zitronenpresse, *f.*
Squelch, **Squelsh**, skwĕlsh, *v. n.* hinstürzen, hinschlagen; —, *v. a. vulg.* zerdrücken, (u. u.)
Squelch, skwĕlsh, *s. vulg.* Sturz, Schlag, Fall, *m.* Hinfallen, Hinstürzen, *n.*
Squib, skwĭb, *s.* Rakete, *f.* Feuerschwärmer; *fig.* Funke, *m.*; Posse, Kinderei; Neckerei, Stichelei, Spötterei, *f.*; kleine Spötter; (u. u.) unbedeutende Mensch, Wicht, *m.* Kerlchen, *n.*
Squib, skwĭb, *v. n.* sarkastische Bemerkungen machen, sticheln, spötteln.
Squibbing, skwĭb'-bĭng, *s.* Spötteln, *n.*
Squill, skwĭl, *s.* Meerzwiebel, *f.*; Squillenkrebs, *m.* Garnele, Krabbe; Wallfischaffel, Wallfischlaus, *f.*
Squinancy, (**Squinacy**, **Squincy**, **Squinsey**, **Squinsy**, **Squinzy**), skwĭn'-ăn-sē, *s. v.* Quinsy; —-berries, *s. pl.* schwarze Johannisbeere, Gichtbeere, *f.*; —-wort, *s.* Braunwurz, *f.* Gottheil, *n.*
Squinant, skwĭn'-nănt, *s.* Kameelheu, Kameelstroh, *n.*
Squint, skwĭnt, *a.* schiel, schielend; —, *s.* schiefe Blick, *m.*; Schielauge, *n.*; —-eye, *s.* Schielende, *m.*; Schielauge, *n.*; —-eyed, *a.* schieläugig; *fig.* schielend, schief; neidisch.
Squint, skwĭnt, *v. a.* schielen machen; zum Schielen drehen; —, *v. n.* schielen; schief laufen; to — one eye, mit einem Auge schielen; to — upon, nach Etwas schielen. [lend, schief. (u. u.)
Squintifego, skwĭn-tē-fē'-gō, *a.* schie-
Squinting, skwĭn'-tĭng, *a.* (— ly, *adv.*) schielend. [(u. u.)
Squiny, skwĭn'-nē, *v. n.* (at) schielen.
Squire, skwīr, *s.* Schildknappe, Schildträger; Hofbeamte, Hofdiener; Squire

m.; (n. u.) Winkelmaß, *n.*; the young —, Junker, *m.*

Squire, skwir, *v. a.* als Schildknappe dienen; gleichsam wie ein Schildknappe begleiten; to — a lady, einer Dame überall nachfolgen, sie begleiten.

Squirearchical, skwir-årk'-é-kål, *a.* junkerthümlich, junkermäßig.

Squirearchy, skwir'-år-ké, *s.* Junkerthum, *n.* Junkerherrschaft, *f.*

Squirehood, skwir'-hůd, } **Squireship**, skwir'-shĭp, } *s.* Rang, *m.* und Würde eines Squire, *f.*

Squirely, skwir'-lé, *a.* einem Squire ziemend.

Squirish, skwir'-ĭsh, *a.* thöricht.

Squirm, skwĕrm, *v. n.* sich wurmartig bewegen, sich krümmen.

Squirrel, skwĕr'-rĭl, *s.* Eichhörnchen, *n.*; —-fish, *s.* Blaukopf, *m.*; —-hunt, —-hunting, *s.* Eichhörnchenjagd, *f.*

Squirt, skwůrt, *v. a.* spritzen, sprudeln; —, *v. n.* den Durchfall haben; schnattern, plaudern, schnarren (n. u.); squirting cucumber, Eselsgurke, *f.*; squirting fellow, armselige Mensch, *m.*

Squirt, skwůrt, *s.* Spritze; Klystierspritze, *f.*; Wasserstrahl, Schuß; (n. u.) Durchfall, *m.*

Squirter, skwůrt'-ůr, *s.* Spritzer, Spritzenmann; (n. u.) Schnatterer, *m.*

Squit, *v.* Squib, *etc.*

Squitter, *v.* to Squirt.

Sr. *abbr.* für Sir, Herr.

Ss. *abbr.* für semissis, ein halbes Pfund.

SS. T.P. *abbr.* für Sacrosanctae Theologiae Professor, Professor der Theologie.

St. *abbr.* für Saint, Heiliger; Street, Straße.

Stab, ståb, *v. a.* stechen, durchstechen; tödtlich verwunden, erstechen, durchbohren; *fig.* verwunden, schänden; —, *v. n.* stechen, einen Stich beibringen; *fig.* durchbohren; it will — her to the heart, es wird sie im Innersten verwunden, es wird ihr das Herz durchbohren.

Stab, ståb, *s.* Stich; Stich, *m.* Wunde, *f.*; Stoß, Schlag, *m.*

Stabber, ståb'-bůr, *s.* Meuchelmörder, *m.*; große dreikantige Elfe der Segelmacher, *f.*

Stabbing, ståb'-bĭng, *s.* Stechen, Erstechen, *n.*

Stabbingly, ståb'-bĭng-lé, *adv.* hinterlistig, meuchlerisch.

Stabiliment, stå-bĭl'-lé-mĕnt, *s.* Befestigung, Festigkeit, Stütze, *f.*

Stabilitate, stå-bĭl'-é-tåt, *v. a.* feststellen, stätig, dauerhaft machen. (l. u.)

Stability, stå-bĭl'-é-té, *s.* Festigkeit, Dauerhaftigkeit, Stätigkeit; *fig.* Beständigkeit, Standhaftigkeit; Festigkeit (Gegensatz von Flüssigkeit); Zahlungsfähigkeit, *f.*

Stable, stá'-b'l, *a.* fest bleibend, dauerhaft; *fig.* beständig, von Dauer; fest, stät, beständig, standhaft.

Stable, stá'-b'l, *s.* Stall; *T.* Anstand, *m.*; — boy, *s.* Stalljunge, *m.*; — bred, *a.* im Stall erzogen; gemein; — man, *s.* Stallknecht, *m.*; — pail, *s.* Stalleimer, *m.*; — room, *s.* Stallraum, *m.*; — stand, *s. T.* Anstand (im Walde), *m.*; *T.* Ergreifen eines Wilddiebes auf dem Anstande, *n.*; —-yard, *s.* Viehhof, Misthof, *m.*

Stable, stá'-b'l, *v. a.* stallen, einstallen; (n. u.) befestigen; —, *v. n.* wohnen, hausen (von Thieren).

Stableness, stá'-b'l-nĕs, *s.* Festigkeit; *fig.* Festigkeit, Beständigkeit, *f.*

Stabling, stá'-b'l-ĭng, *s.* Stallen, Einstallen, *n.*; Stallung, *f.* Stall, *m.*

Stablish, ståb'-lĭsh, *v.a. v.* to Establish.

Stablisher, ståb'-lĭsh-ůr, *s. v.* Establisher.

Stably, stá'-b'l-é, *adv.* fest, beständig, dauerhaft.

Stabulation, ståb-ú-lá'-shůn, *s.* Einstallung, *f.* (n. u.)

Staccado, ståk-ká'-dó, *s.* Pfahlwerk, *n.* Verpfählung, *f.*

Staccato, ståk-ká'-tó, *s. T.* Staccatozeichen, *n.*; —, *a. et adv.* staccato, kurz abgestoßen; — style, gebundene Styl, *m.*

Stachys, ståtsh'-ĭz, *s.* Roßnessel, *f.*

Stack, ståk, *s.* Haufen, Stapel, Stoß, Schober, *m.*; — of chimneys, Reihe Schornsteine, *pl.*; —-wood, *s.* Klafterholz, *n.*

Stack, ståk, *v. a.* in Stapel legen, über einander legen, stapeln, schobern; to — up, aufstellen, aufstapeln, aufschichten.

Stacte, ståk'-té, *s.* Myrrhensaft, *m.* flüssige Myrrhenharz, *n.*

Staddle, *v.* Stadle, *etc.*

Stade, *v.* Stadium.

Stadium, stá'-dé-ům, *s.* Rennbahn (bei den Alten), *f.*; Stadium (Wegemaß), *n.*

Stadle, ståd'-d'l, *s.* Stütze, *f.* Pfahl, Baum, *m.*; Gestell, *n.* Unterlage; Krücke, *f.*; Pfahlholz; Laßreis, Hegereis, *n.* Vorständner, *m.*; (n. u.) Stelle, Narbe, *f.*; Stab, *m.*

Stadle, ståd'-d'l, *v. a.* stützen, pfählen, unterstellen; mit Laßreisern besetzen.

Stadtholder, (**Stadholder**), ståt'-hóld-ůr, *s.* (ehemals) Erbstatthalter (der Niederlande), *m.*

Stadtholderate, ståt'-hóld-ůr-åt, *s.* Erbstatthalterschaft; Erbstatthalterwürde, *f.*

Staff, ståf, *s.* Stab, Stock; Schaft, Spieß; *fig.* Stab, *m.* Stütze; Staffel, Sprosse, *f.*; Stab (als Zeichen der Gewalt), *m.*; *fig.* Macht, Gewalt, Recht, *n.*; *T.* Sonde, *f.* Katheter; *T.* Stab (beim Militär); Regimentsstab; Generalstab, *m.*; Notenlinien, *pl.*; Vers, *m.*; Strophe, *f.*; to let the — go out of one's hand, *fig.* sich seine Gewalt nehmen lassen, sich seines Rechtes begeben; ensign-—, *T.* Flaggenstock hinten am Schiffe, *m.*; a pilgrim's —, Pilgerstab, *m.*; — officer, *s.* Stabsofficier, *m.*; — road, *s.* Fußpfad, *m.* (n. u.); — snake, *s.* Stockschlange, *f.*; — tree, *s.* Celaster, *m.*; — wood, *s.* Faßdaubenholz, *n.*

Staffish, ståf'-fĭsh, *a.* steif, stöckisch, widerspänstig, barsch. (n. u.)

Stag, ståg, *s.* (ausgewachsene) Hirsch, *m.*; Füllen, Fohlen; ausgelassene Mädchen, *n.*; Stier, *m.*; — beetle, (— fly), *s.* Hirschkäfer, Schröter, *m.*; — evil, *s.* Hirschkrankheit (der Pferde), *f.*; — hound, *s.* Hetzhund (bei Hirschjagden), *m.*; —'s-horn-tree, *s.* Hirschhornbaum, *m.*; — worm, *s.* Hirschwurm, *m.*

Stage, stádj, *s.* Gestell, Gerüst; *T.* Trockengestell, *n.*; *T.* Stelling, *f.*; Schaugerüst, *n.* Bühne, Schaubühne, *f.* Schauplatz, *m.*; Schauspielkunst; Station, Poststation, Postraste; Raste, *f.* Ruheplatz, *m.*; *fig.* Station; Stufe, *f.* Fortgang, Grad, *m.*; Postkutsche, *f.* Postwagen; Auftritt (einer Ceremonie); *T.* Reibstein (der Buchdrucker), *m.*; to bring upon the —, auf die Bühne bringen; *fig.* mit in's Spiel ziehen; to have a clear —, freies Feld haben, kein Hinderniß finden; to enter the —, auftreten; to go off the —, abtreten; *fig.* sich von der Welt zurückziehen; *fig.* sterben; — box, *s.* Theaterloge, *f.*; — coach, *s.* Landkutsche, Postkutsche, *f.*; — -driver, *s.* Personenfuhrmann, Postillon, *m.*; — horse, *s.* frische Postpferd, *n.*; — (coach-) office, *s.* Postkutschenbureau, *n.*; — -pigeon, *s.* Brieftaube, *f.*; — play, *s.* Schauspiel, *n.*; — player, *s.* Schauspieler, *m.*; — -practice, *s.* Theaterroutine, *f.*; — waggon, *s.* Frachtpost, *f.* Packwagen, *m.*; — writer, *s.* Schauspielschreiber, *m.*

Stage, stádj, *v. a.* aufstellen, zur Schau darstellen, auf die Bühne bringen. (n.u.)

Stagely, stádj'-lé, *a.* bühnenmäßig, theatralisch.

Stager, stá'-jůr, *s.* Schauspieler (l. u.); erfahrene, versuchte Mann, Kenner, Practikus, *m.*

Stagery, stá'-jůr-é, *s.* Bühnendarstellung, theatralische Vorstellung, *f.*

Staggard, ståg'-gård, *s. T.* vierjährige Hirsch, *m.*

Stagger, ståg'-gůr, *v. n.* wanken, schwanken; taumeln; *fig.* schwanken; (at) zweifeln, anstehen, Bedenken tragen; —, *v. a.* wanken machen; *fig.* (in) wankend machen; stutzig machen, Bedenklichkeiten einflößen, beunruhigen, aufschrecken, zweifelhaft machen.

Staggerer, ståg'-gůr-ůr, *s.* Wankende, Taumler; Bedenkliche, *m.*

Staggering, ståg'-gůr-ĭng, *s.* Wanken, Taumeln; Befremden, *n.*; —, *a.* wankend, schwankend; — ly, *adv.* wankend, taumelnd; *fig.* schwankend, wankelhaft, wankelmüthig, unschlüssig.

Staggers, ståg'-gůrz, *s. pl.* Schwindel (der Pferde, ꝛc.), Koller; *fig.* Schwindel, *m.* Unbesonnenheit, *f.* (n. u.); Wahnsinn (n. u.); (n. u.) Wirbel, *m.*

Stagger-wort, ståg'-gůr-wůrt, *s.* Jacobskraut, *n.*

Staging, stá'-jĭng, *s.* Gerüst, *n.*

Stagnancy, ståg'-nån-sé, *s.* Stillstehen, *n.* Stockung, *f.*

Stagnant, ståg'-nånt, *a.* still stehend, stockend; *fig.* bewegungslos; *T.* still, flau; — ness, *v.* Stagnancy.

Stagnate, ståg'-nåt, *v. n.* still stehen, stocken; *fig.* stocken, flau, still sein.

Stagnation, ståg-ná'-shůn, *s.* Stillstehen, *n.* Stillstand, *m.* Stockung; *fig.* Stockung; Geschäftsstille, Flauheit, *f.*

Stagyrite, ståd'-jé-rit, *s.* Stagyrit, *m.*

Staid, ståd, *p. et a.* gesetzt, ernsthaft, gelassen, kalt; — ness, *s.* gesetzte Wesen, *n.* Ernsthaftigkeit, Gesetztheit, *f.*

Stain, stån, *v. a.* flecken, bunt machen, färben; fleckig machen, beflecken, besudeln; *fig.* beflecken, schänden; in den Schatten stellen; stained paper, farbige, bunte Papier, *n.*; staining of glass, Glasmalerei, *f.*

Stain, stån, *s.* Flecken, Makel, *m.*; Tüpfel, *n.*; (of) Anstrich, Beischmack; Schandfleck, *m.* Schande, *f.*

Stainer, stá'-nůr, *s.* Beflecker, Besudeler; Farbenbeizer, Färber, Buntfärber, *m.*

Stainless, stån'-lĕs, *a.* ungefleckt, ohne Flecken; *fig.* unbefleckt, schuldlos, tadellos, untadelhaft; — ness, *s.* Unbeflecktheit; Tadellosigkeit, Unsträflichkeit, *f.*

Stair, står, *s.* Stufe, Staffel, *f.* Tritt, *m.*; (n. u.) Treppe; *pl.* (oder a pair of —s) Treppe, *f.*; down (below) —s, unten; up (above) —s, hin-

auf, oben; one pair of —s up, eine Treppe hoch; — case, *s.* Treppenhaus, *n.* Treppe, Stiege, *f.*; — case-carpet, Treppenteppich, *m.*; — case-rods, Stangen, um die Teppiche an die Treppenabsätze zu befestigen, *pl.*; — case-eyes, Ringe, worin diese Stangen gehen, *pl.*; — work, *s.* (n. u.) Treppenarbeit (Kind der Liebe), *f.*

Stake, ståk, *s.* Pfahl; Märtyrerpfahl; Schandpfahl, Pranger, *m.*; Märtyrerthum, *n.*; Satz im Spiele, Aussatz, Einsatz, *m.* Einlage, *f.*; *fig.* Spiel, Wagniß, *n.*; (l. u.) Anbiß, Imbiß, *m.* kleine Gericht vor der ordentlichen Mahlzeit, *n.*; Handamboß, *m.*; to perish at the —, den Märtyrertod erleiden; to go to it like a bear to a —, *prov.* ungern daran gehen; to have at —, zu verlieren haben, auf dem Spiele stehen haben; *fig.* wagen, daransetzen; to sweep —s, Alles einstreichen; *fig.* Alles nehmen; to lay at —, daransetzen, wagen; to lie at —, to be at —, auf dem Spiele stehen; to put to —, auf's Spiel setzen; to put one's — into the hands of another, einem Andern sein Gut und Blut anvertrauen; —-head, *s. T.* Micke, *f.*; —-posts, *s. pl.* Pfosten in einer Reeperbahn, an denen die Micken befestigt sind, *pl.*

Stake, ståk, *v. a.* mit Pfählen versehen, pfählen, auspfählen, bepfählen, umpfählen; spitzen, zuspitzen; mit einem Pfahle durchbohren, pfählen; (im Spiele) setzen; *fig.* zum Pfande setzen, verpfänden; auf das Spiel setzen; (on) wagen; to — out, auspfählen, ausstecken, abstecken.

Stalactic, (— cal), stå-låk'-tĭk, *a.* tropfsteinartig; — spar, faserige Kalkstein, *m.*; — stone, Tropfstein, *m.*

Stalactiform, stå-låk'-tè-fŏrm, **Stalactitiform**, stå-låk-tĭt'-è-fŏrm, *a* tropfsteinförmig, tropfsteinartig.

Stalactites, stå-låk-ti'-tīz, *s.* Stalaktit, Tropfstein, *m.*

Stalactitic, stå-låk-tĭt'-ĭk, *a.* tropfsteinartig; — carbonate of lime, Faserkalk, *m.*

Stalagmites, stå-låg'-mè-tīz, *s.* Stalagmit, Warzenstein, *m.*

Stalagmitic, (— cal), stå-låg-mĭt'-ĭk, *a.* (—cally, *adv.*) wie Stalagmit geformt, warzensteinartig.

Stalder, stål'-dŭr, *s.* hölzerne Gestell, um Fässer darauf zu legen, *n.*

Stale, stål, *a.* schal, matt; hart, altbacken; verlegen; veraltet; *fig.* alt; abgenutzt, stumpf, schwach; to grow —, alt werden, sich abnutzen.

Stale, stål, *s.* Stiel, Schaft, *m.* Handhabe; Sprosse, Leitersprosse, Stufe, *f.*; (n. u.) alte, schale Bier, *n.*; Harn (von Pferden, 2c.), *m.*; Patt (im Schachspiele), *n.*; (l. u.) Lockspeise, Lockung, Reizung, *f.* Köder, Lockvogel, *m.*; (to) Werkzeug, *n.*; (n. u.) Gassenhure, Hure, *f.*; to make one a — to one's designs, *fig.* Einen zum Bock brauchen, sich eines Andern zur Erreichung seiner Absichten bedienen.

Stale, stål, *v. a.* alt machen, abnutzen; —, *v. n.* alt werden, veralten; stallen, harnen, seichen (von Pferden, 2c.).

Stalely, stål'-lè, *adv.* seit langer Zeit, vor Alters.

Staleness, stål'-nĕs, *s.* Schalheit, *f.* Schale, *n.*; *fig.* Abgenutztheit, Plattheit, *f.*; Uringestank, *m.*

Stalk, ståk, *v. n.* stolz daher schreiten, einherschreiten, stapfen; *fig.* schleichen, leise treten; hinter einem Pferde hergehen.

Stalk, ståk, *s.* Stengel, Stiel, Halm; Kamm (an der Weintraube), *m.*; Federspule, *f.* Kiel, Federkiel; stolze, große, weite Schritt, *m.*

Stalked, ståkt, *a.* einen Stiel habend, stielig.

Stalker, ståk'-ŭr, *s.* Stapfende, Einherschreitende, Hochauftretende, *m.*; Stellgarn, *n.*

Stalking, ståk'-ĭng, *s.* Stapfen; *fig.* Leisetreten, *n.*; Jagd mit dem Schießpferde, *f.*; —-hedge, *s.* Versteckzaun, *m.*; —-horse, *s. T.* Versteck- oder Schießpferd, *n.*; *fig.* Maske, Larve, *f.* Vorwand, *m.*

Stalkingly, ståk'-ĭng-lè, *adv.* mit stolzem, weitem Schritt.

Stalky, ståk'-è, *a.* hart wie ein Stengel, stengelartig.

Stall, stål, *s.* Stall; Stand in einem Stalle, *m.* Abstallung; Krippe, *f.*; Stand, Krämerstand, Verkaufsstand; Laden, *m.* Bude, *f.*; Chorstuhl, *m.*; Stiftsherrnstelle (Sitz), *f.*; Zaumzeug, *n.*; to keep a —, offen feil halten, mit Waaren ausstehen; book —, Bücherstand, *m.*; butcher's —, Fleischbank, *f.*; thumb —, Däumling, *m.*; —-boat, *s.* kleine Nachen, *m.*; — fed, *a.* im Stalle gefüttert, gemästet; to — feed, *v. a.* im Stalle füttern oder mästen; — feeding, *s.* Stallfütterung, Mast, *f.*; — keeper, *s.* Standkrämer, *m.*; — money, *s.* Standgeld, *n.* Budenzins, *m.*; — worn, *a.* zu lange im Stalle gestanden; — worth, *a.* muthig, stark.

Stall, stål, *v. a.* in einen Stall thun, einstallen; unterbringen; mästen, füttern, sättigen; bestallen, einsetzen; in den Koth führen; —, *v. n.* stallen, wohnen; liegen, hausen (in Ställen); stecken bleiben; nicht mehr fressen wollen; to — together, zusammenstallen.

Stallage, stål'-ĭdj, *s.* Stallgeld; Standgeld, *n.* Budenzins; (n. u.) Stallmist, Stalldünger, *m.*

Stallation, (n. u.) *v.* Installation.

Stallion, stål'-yŭn, *s.* Zuchthengst, Schälhengst, Beschäler, *m.*

Stalworth, *v.* Stallworth.

Stam, ståm, *s.* (l. u.) Stamm, Stock, *m.*; — wood, *s.* Stockholz, *n.*

Stamel, *v.* Stammel.

Stamen, { stå'-mĕn, / ståm'-ĭn, } *s.* Faden; Lebensfaden, *m.*; Loos, *n.*; *T.* Staubfaden, *m.*; stamina, *pl.* Urstoff, *m.* ursprünglichen Bestandtheile; festen Theile (des menschlichen Körpers), *pl.*

Stamened, ståm'-ĭnd, *a.* mit Staubfäden versehen.

Stamin, ståm'-ĭn, *s.* Etamin (Wollenzeug), *m.*

Staminal, ståm'-è-nål, *a.* die Staubfäden betreffend, dazu gehörig.

Staminate, ståm'-è-nåt, *a. T.* aus Staubfäden bestehend, mit blos männlichen Blüthen.

Staminate, ståm'-ĭn-åt, *v. a.* mit festen Theilen versehen; ursprünglich begaben.

Stamine, ståm'-ĭn, *s. v.* Stamin.

Stamineous, stå-mĭn'-è-ŭs, *a.* aus Fäden bestehend; *T.* blos Staubfäden habend, blumenblattlos.

Staminiferous, stå-mè-nĭf'-ĕr-ŭs, *a.* Staubfäden tragend.

Stammel, ståm'-mĕl, *s.* (auch —-colour) Hellroth; *vulg.* derbe, dickfleischige Mensch, *n.*; Art Wollenzeug, *m.*

Stammel, ståm'-mĕl, *a.* hellroth.

Stammer, ståm'-mŭr, *v. n.* stammeln, stottern; —, *v. a.* stammeln.

Stammerer, ståm'-mŭr-ŭr, *s.* Stammler, Stotterer, *m.*

Stammering, ståm'-mŭr-ĭng, *s.* Stammeln, Stottern, *n.*; —, *a.* stammelnd, stotternd; — ly, *adv.* mit Stammeln, stammelnd, stotternd.

Stamp, ståmp, *v. a.* stampfen; stoßen, zerstoßen; stampfen, treten; stempeln; aufdrucken; bezeichnen; aichen; prägen; schlagen, münzen; —, *v. n.* stampfen.

Stamp, ståmp, *s.* Stampfen, *n.*; Fußtritt; Stempel; *T.* Pochstempel, *m.*; Postzeichen, *n.*; Druck, Aufdruck, Schlag, *m.* Gepräge, *n.*; Abdruck, Kupferstich, Stahlstich, Holzschnitt; Stempelbogen; *fig.* Schlag, *m.* Art, Beschaffenheit; Münze, *f.*; of the right —, von gutem Schlage; *fig.* unverfälscht, wahr, ächt, recht; —-cutter, *s.* Stempelschneider, *m.*; —-duty, —-fee, *v.* —-tax; —-head, *s. T.* Eisen unter dem Pochstempel, *n.*; —-office, *s.* Stempelamt, *n.* Stempelkammer, *f.*; —-room, *s.* Prägestätte, *f.*; —-tax, *s.* Stempeltaxe, Stempelgebühr, *f.* Stempelgeld, *n.*

Stamped, ståmpt, *a.* gestempelt; geprägt; — paper, Stempelpapier, *n.*

Stamper, ståmp'-ŭr, *s.* Stampfer; Stempeler, *m.*; Stampfe, *f.* Stößel, Stempel; Krummstampfer (der Hutmacher), *m.*; Oelstampfe; Tute (eine Muschel), *f.*; *pl.* Schuhe, *pl.*

Stamping, ståmp'-ĭng, *s.* Stampfen; Stempeln; Aichen; Prägen, *n.*; —-mill, *s.* Stampfmühle, *f.*; *T.* Pochwerk, *n.*

Stanch, stånsh, *v. a.* hemmen, stillen (Blut); *fig.* sättigen; —, *v. n.* aufhören zu fließen, still stehen, wegbleiben.

Stanch, stånsh, *a.* gut beschaffen, in gutem Zustande; fest, stark, tüchtig, gesund, brav, gut; fest, standhaft, wahr, ächt, zuverlässig; rechtschaffen; — hound, (auch — dog), gute Spürhund, *m.*; — blood, *s.* Weißwurz, *f.* Knöterig, *m.*

Stancher, stånsh'-ŭr, *s.* Stillende, *m.*; Blutstillende, *n.*

Stanchion, stån'-shŭn, *s.* Stütze, *f.*; *pl. T.* Stieper, *pl.*

Stanchless, stånsh'-lĕs, *a.* nicht zu stillen; *fig.* unersättlich.

Stanchly, stånsh'-lè, *adv.* fest, stark, tüchtig, gesund.

Stanchness, stånsh'-nĕs, *s.* gute Beschaffenheit, Festigkeit, Stärke, Gesundheit, Tüchtigkeit; *fig.* Festigkeit; Standhaftigkeit, *f.*

Stand, stånd, *v. n. ir.* stehen; *fig.* stehen; sein, sich befinden; stehen bleiben, halten, still stehen, anhalten; Stand halten; bleiben, verbleiben, ausharren, ausdauern; sich halten, verhalten; sich verhalten, stehen; beschaffen sein; gelten, vermögen; sich erhalten; liegen; (on) beruhen, abhangen; anstehen, zögern, verziehen; gerichtet sein; *T.* segeln, steuern; bestehen, beharren; —, *v. a. ir.* ausstehen, aushalten, ertragen, leiden; bestreiten, widerstehen; behaupten; to — gaping, Maulaffen feil haben; to — an end, zu Berge stehen; to — on tip-toe, auf den Zehen stehen; to — fair, auf gutem Wege sein; to — affected (towards), gesinnet sein; Lust haben, belieben; to — very high, in sehr gutem Rufe stehen; to — in cure, heilbar sein; to — good, gültig sein; to — good in law, Rechtsgültigkeit haben; to — first, zuerst kommen, obenan stehen; to — neuter, neutral bleiben; to — at a guard, zu seiner Vertheidigung bereit stehen; to — proof,

die Probe bestehen, aushalten, bewährt sein; to — the loss, den Verlust (Schaden) tragen; to — all hazards, Alles wagen; to — trial, verhört werden; die Probe bestehen; to — one's ground, sich behaupten; to — about, umherstehen, umgeben, umringen; to — against, widerstehen, sich widersetzen; to — aside, auf die Seite treten; *fig.* aus dem Wege gehen; to — away, (lange) ausbleiben; to — back, zurücktreten; to — before ..., stehen vor ..., sich stellen vor ...; *fig.* widerstreiten; to — between, to — betwixt, dazwischen stehen, im Wege stehen; *fig.* die Mittelsperson abgeben; to — by, sein bei, stehen bei, dabei stehen; beistehen, zur Seite stehen; auf die Seite treten, Platz machen; sich verlassen auf, zählen, rechnen; to — for, streben nach, sich bewerben um; bestehen auf; es halten mit; für Etwas sein, vertheidigen; bedeuten, anzeigen; dafür stehen; *T.* zusteuern, zusegeln; zugerechnet werden; I shall not — for a trifle, es kommt mir auf eine Kleinigkeit nicht an; to — forth, hervortreten, sich hinstellen; sich zeigen; to — from, *T.* wegsteuern, wegsegeln; to — in, stehen in, beharren auf; da sein; zu stehen kommen, kosten; to — in defence of, vertheidigen; to — in fear of, sich fürchten vor; to — in doubt of, sich irren an; to — in hand, wichtig sein; to — in for a harbour, in einen Hafen segeln; to — in petition with one, mit einem Andern nach Etwas streben; to — in one's light, Jemandem im Lichte stehen; to — off, abwärts stehen, entfernt sein; zurücktreten; abstehen, sich zurückziehen, nicht wollen, abgeneigt sein, sich weigern; hervorstehen, hervortreten, abstechen; erhaben sein; *T.* seewärts anliegen, seewärts einstechen; to — off a seaport, auf der Höhe eines Hafens sein; to — off from, *T.* wegsteuern von; — off! weg da! bleib mir vom Leibe! to — on, auf Etwas fußen, sich auf Etwas verlassen; to — on points, Grundsätze behaupten; to — out, herausstehen, hervorstehen, hervorragen; sich zurückziehen, sich wegmachen; standhaft bleiben, aushalten, Stand halten; sich nicht irre machen lassen, sich sperren; *T.* absteuern, seewärts anliegen; ausstehen (von Schulden); (against) widerstehen, aushalten; to — out of, verlassen sein; — out of my sight, geh mir aus den Augen; to — to, bleiben, verharren bei, sich halten an; tragen, ertragen; to — to one's tackling, to — to one's pass-pudding, standhaft aushalten bei; to — to one's word, sein Wort halten; to — to sea, seewärts anliegen, absteuern; to — to trial, sich vor Gericht stellen; to — under, ausstehen, aushalten; to — up, aufstehen, auftreten, sich hinstellen; sich aufrichten; sich sträuben, Partei machen; to — up about, dringen auf, reden um; to — up against, sich erheben wider, bekämpfen, bestreiten; to — up for, vertheidigen; to — up to, es aufnehmen mit; to — upon, stehen auf; bestehen auf, halten auf; beruhen auf; to — upon one's guard, auf seiner Hut sein; to — upon one's defence, sich wehren; to — upon ceremony, Umstände machen; it stands him upon, (n. u.) es geht ihn an; it stands me much upon, (n. u.) es ist mir viel daran gelegen, es liegt mir viel daran; to — with, bestehen mit, sich vertragen mit, übereinkommen, entsprechen, bequem, gemäß, gelegen sein; I won't — with you for so small a matter, ich will wegen einer solchen Kleinigkeit nicht mit Ihnen streiten.

Stand, stănd, *s.* Stehen, *n.* Stand, *m.*; Stehen, *n.* Widerstand, *m.*; Stelle, *f.* Posten; höchste Punkt, höchste Grad; Stillstand, *m.*; Unterbrechung, Pause; Stockung; *fig.* Unschlüssigkeit, Verlegenheit; Noth, *f.*; Laßreis, Hegereis; Gestell, *n.*; Rahmen, *m.* Unterlage, *f.* Tonnengestell, Kellerlager, *n.*; Kragstein, *m.* Console, *f.*; Bret, *n.*; Schüsselring, Untersatz, Untersetzer; Leuchtertisch, Gueridon, Leuchterstuhl, *m.* Leuchtergestell; Wandgestell, Spiegeltischchen, Pfeilertischchen; *T.* Regal (für die Schriftkasten), *n.*; Stand; Krämerstand, *m.* Bude, *f.* Verkaufsstand, *m.*; — of arms, Gewehrstand, *m.* vollständige Armatur, *f.*; coach —, Ort, wo Miethkutschen stehen, *m.*; a — of colours, Fahne, *f.*; a — of pitch, zwei bis dreihundert Pfund Pech; to make a —, stehen bleiben, Halt machen; *fig.* Stand halten, sich widersetzen; to put to a —, in Verlegenheit setzen, irre machen, auf's Aeußerste treiben; to be at a —, stecken bleiben; in Noth sein, nichts zu thun haben; unschlüssig sein, in Verlegenheit sein; auf dem höchsten Punkte stehen; darnieder liegen (vom Handel, 2c.); to keep at a —, verbleiben; to come to a —, den Höhepunkt erreichen; — still, Stillstehen, *n.*; — fast, *T.* Stützpunkt, *m.*

Standard, stăn'-dărd, *s.* Standarte, Fahne, *f.*; (n. u.) Standartenträger, Fähnrich; Stamm, Baum; Eckbaum, *m.* Markzeichen, *n.*; Docke (des Kutschengestelles), *f.* Bockholz, *n.*; Richtpfoste, *f.*; Militärmaß; Richtmaß, Visirmaß, Normalmaß, Aichmaß; *fig.* Muster, *n.*; Maßstab, *m.*; *fig.* Regel, Richtschnur, *f.*; Gehalt, Feingehalt (der Münzen); Münzfuß, *m.* Währung, *f.*; Preis des Garkupfers, *m.*; feste Valuta; *T.* (Botanik) Fahne, *f.*; — of coin, Münztarif, *m.*; twenty florins —, Zwanzig-Gulden-Fuß, *m.*; — of value, Werthregulator, *m.*; below the —, geringhaltig (von Münzen); to bring to a —, unter Regeln bringen; — bearer, *s.* Fahnenträger, Fähnrich, *m.*; —-measure, *s.* Originalmaß, *n.*; —-weight, *s.* Normalgewicht, *n.*

Standard, stăn'-dărd, *a.* musterhaft, Muster..., Normal...; Original...

Standarding, stăn'-dărd-ĭng, *s.* the — of coins and bullion, Reduction von Münzen und Barren nach einer gegebenen Norm, *f.*

Standel, (Standil), stăn'-dĭl, *s.* alte Baum oder Stamm, *m.*; *pl. T.* die zu Bauholz stehen gelassenen Eichenbäume, *pl.*; *pl.* Stangenholz, Nutzholz, *n.*

Stander, stănd'-ŭr, *s.* Stehende, Bleibende; stehen gebliebene alte Baum; alleinstehende Baum, *m.*; old —, alte Kunde, alte Nachbar, alte Gesellschafter, *m.*; —-by, *s.* Dabeistehende, Anwesende, Zuschauer, *m.*; —-grass, *s.* Knabenkraut, *n.* Stendel, *m.* Stendelwurz, *f.*; —-up, *s.* der Partei Ergreifende, *m.*

Standing, stănd'-ĭng, *s.* Stehen; Bleiben, *n.* Dauer, *f.*; Stand, Platz, Posten, *m.*; *fig.* Stelle, Stellung, *f.* Rang, *m.*; —, *a.* stehend, bleibend, beständig, fortdauernd, immerwährend, dauerhaft, fest; of long —, of old —, alt, vieljährig, von lange her; we are of the same —, wir sind gleich lange da oder hier; — of a commercial house, bewährte Ruf eines Handelshauses, *m.*; — out, ausstehend, rückständig; — army, stehende Heer, *n.*; — colour, haltbare, dauerhafte Farbe, *f.*; — dish, gewöhnliche Gericht; tägliche Brod, *n.*; — rigging *T.* stehende Tauwerk, *n.*; — water höchste und niedrigste Wasserstand, *m.*; stehende Wasser, *n.*; —-bed, *s.* Pfostenbett, *n.*; —-bowl, *s.* Römer, *m.* Weinglas mit Fuß, *n.*; —-place, *s.* Standort, *m.* Stelle, *f.*; —-tuck, *s.* Stockdegen, *m.*

Standish, stăn'-dĭsh, *s.* (stehende) Schreibzeug, *n.*

Stane, stān, *s.* Stein, *m.*; — file, *s. T.* Patrone der Kartenmacher, *f.* Malblatt, *n.*

Stang, stăng, *s.* Ruthe (als Maß), *f.*; Meßstab, *m.* Meßruthe (n. u.); Stange; Karrendeichsel, *f.*; to ride the —, (n. u.) auf der Stange reiten (Strafe für Männer, welche ihre Frauen schlugen, 2c.).

Stang, stăng, *v. n.* stechen, schmerzen.

Stanhope, stăn'-hōp, *s.* Art Chaise, *f.*

Staniel, stăn'-yĕl, *s.* (n. u.) Wannenweher, *m.*

Stanielry, stăn'-yĕl-rè, *s.* (n. u.) niedere Falkenjagd, *f.*

Stank, stăngk, *a.* (n. u.) schwach, matt; —, *s.* (n. u.) Sumpf, Teich; Deich, Damm, Wasserdamm, *m.*

Stank, stăngk, *v. n.* (n. u.) seufzen.

Stannary, stăn'-năr-è, *s.* Zinngrube, *f.* Zinnbergwerk, *n.*; —, *a.* die Zinngruben betreffend; — man, Zinnhauer, *m.*

Stannel, Stanyel, (n. u.) *v.* Staniel.

Stannic, stăn'-ĭk, *a.* Zinn betreffend; — acid, *T.* Zinnsäure, *f.*

Stanza, stăn'-ză, *s.* Stanze, Strophe, *f.* Reimsatz, *m.*

Staple, stā'-p'l, *s.* Stapel, Markt, *m.* Stapelstadt, Niederlage, *f.* Stapelplatz; Aufenthalt, Rastort; Stapel, Haufe; Stapel (die Faden oder Fasern) der Wolle und Baumwolle, *m.*; Krampe, *f.*; — of a lock, Schließhaken, *m.* Schließkappe, *f.*; — of land, besondere Beschaffenheit des Bodens, *f.*; — commodities, — goods, *s. pl.* Stapelwaaren; Hauptproducte (eines Landes); Waaren, die nicht leicht verderben, *pl.*; — house, *s.* Kaufhaus, Lagerhaus, *n.*; — privilege, — right, *s.* Stapelrecht, *n.* Stapelgerechtigkeit, *f.*; —-ropes, *s. pl. T.* Taue vom besten Hanf, *pl.*; — town, *s.* große Handelsstadt, Hauptniederlage, Zwischenplatz, Stapelplatz, Stapelort, *m.*; — trade, *s.* Stapelhandel, *m.*

Stapler, stā'-p'l-ŭr, *s.* Händler, Kaufmann, Handelsmann, *m.*

Star, stăr, *s.* Stern, *m.* Gestirn; *T.* Sternchen, *n.*; Polarstern (n. u.); *fig.* (auch im *pl.*) Stern, *m.* Geschick, *n.*; Rose (am Dochte eines Lichtes), *f.*; weiße Fleck (an der Stirn eines Pferdes), *m.*; blazing —, Komet, *m.*; flying *or* shooting —, Sternschnuppe, *f.*; seven —s, Siebengestirn, *n.*; fixed —s, Fixsterne, *pl.*; unlucky —, Unstern, *m.*; — of Alexandria, arabische Vogelmilch, *f.*; — of the earth, Krähenfuß, *m.*; — apple, *s.* Sternapfel, *m.*; — beam, *s.* Sternenstrahl, *m.*; — bright, *a.* sternhell; — chamber, *s.* Sternkammer, *f.*; — cowry, *s.* Sternchen, *n.* Sternporcellanschnecke, *f.*; — crossed, *a.* unglücklich; — fish, *s.* Seestern, Sternfisch, *m.*; — flower, *s.* Sternblume, *f.*; — fort, (— redoubt), *s.* Sternschanze, *f.*; — gazer, *s.* Sternseher, Sterngucker; Sternseher, Meerpfaff (ein Fisch); Sterngucker (das den Kopf aufwerfende Pferd), *m.*; — gazing, *s.* Sterngucken, *n.*; — grass, *s.* Sterngras, *n.*; — hawk, *s.* Sternfalk, *m.*; — headed chickweed, *s.* Herbstwasserstern, *m.*; — hyacinth, *s.* Sternhyacinthe, *f.*; — jelly, *s.* Erdgallerte, *f.* Gallertfunz, *m.*; — led, *a.* von einem Stern geleitet;

— less, *a.* unbesternt, ungestirnt; —
light, *s.* Sternlicht, *n.*; — light, *a.*
sternenhell; — like, *a.* den Sternen
gleich, gesternt, wie ein Stern; *fig.*
glänzend, berühmt; — paved, *a.* über-
stirnt, sternbesäet; — proof, *a.* dem
Sternlichte undurchdringlich; — ray, *s.*
Sternroche, *m.*; — -read, *s.* Stern-
kunde, *f.*; — -read, *a.* sternkundig; —
shoot, — falling, *s.* Sternschnuppe, *f.*;
— stone, *s.* Sternstein, *m.*; — thistle,
s. Sterndistel, *f.*; — wort, *s.* Stern-
wurz, *f.*

Star, står, *v. a.* besternen, sternen.

Starboard, står'-bórd, *s. T.* Steuer-
bord, *n.*; —, *a.* Steuerbord...; — -side,
s. Steuerbord, *n.*; — -watch, *s.* Steuer-
bordswache, *f.*

Starch, stårtsh, *s.* Stärke (zur Wäsche),
f.; *fig.* Steife, Pedantische, *n.* Förm-
lichkeit, *f.*; —, *a.* steif, gezwungen,
förmlich.

Starch, stårtsh, *v. a.* stärken, steifen.

Starched, stårtsht, *p. et a.* gestärkt;
fig. steif, gezwungen; eigenwillig, troz-
zig; — fellow, Trotzkopf, *m.*

Starchedness, stårtsh'-ěd-něs, *s.* Steif-
heit, Förmlichkeit, *f.*

Starcher, stårtsh'-ůr, *s.* Stärkende,
Steifende; Stärkehändler, Stärkema-
cher, *m.*

Starchly, stårtsh'-lè, *adv.* steif, gezwun-
gen.

Starchness, stårtsh'-něs, *s.* Steifheit,
Gezwungenheit, *f.*

Starchy, stårtsh'-è, *a.* steif, gezwungen,
förmlich.

Stare, står, *v. n.* starren, staunen; (at,
upon) anstarren, anstaunen; angaffen;
(n. u.) hervorragen, hervorstehen; (n. u.)
starren; —, *v. a.* durch Anstarren in
einen Zustand versetzen; to — in the
face, starr ansehen, anstarren; *fig.* in
die Augen springen; to — up, zu Berge
stehen, sich borsten; strotzen.

Stare, står, *s.* Starrblick, *m.* Starren,
Staunen, *n.*; Staar, *m.* Sprehe, *f.*;
to put one upon the —, Einen staunen
machen, verdutzt machen.

Starer, stå'-růr, *s.* Anstarrer, Anstauner,
m.

Staring, stå'-rǐng, *s.* Starren, Stau-
nen; Strotzen, *n.*; —, *a.* starrend;
strotzend; — ly, *adv.* starr, stier, mit
unverwandten Augen; there is a differ-
ence between — and stark mad, *prov.*
es ist ein Unterschied zwischen einem Ein-
äugigen und einem Blinden; — look,
Starrblick, *m.*

Stark, stårk, *a.* stark; rauh, streng,
bitter; voll, vollkommen; klar, bloß,
lauter; arg, groß; starr, steif; —, *adv.*
ganz, gänzlich, völlig, gar, sehr, —
blind, stockblind; — fool, ausgemachte
Narr, *m.*; — mad, ganz toll; — naked,
ganz nackt, fadennackt; — security,
tiefe Sicherheit, *f.*

Starkly, stårk'-lè, *adv.* steif, starr; sehr.

Starl, stårl, *s. v.* Starling.

Starling, står'-lǐng, *s.* Staar, *m.*
Sprehe (ein Vogel), *f.*; Gegenpfeiler
am Brückenjoche, Eisbrecher, Eisbock, *m.*

Starost, stå'-rőst, *s.* Starost, *m.*

Starosty, stå'-rős-tè, *s.* Starostei, *f.*

Starred, står'd, *a.* mit Sternen besetzt,
gestirnt, besternt; von den Sternen re-
giert, von den Sternen erzeugt.

Starriness, står'-rè-něs, *s.* Gestirnte,
Sternige, *n.* Sternhelle, *f.*

Starring, står'-ǐng, *a.* sternend, bester-
nend; (n. u.) funkelnd.

Starrulet, står'-ů-lět, *s.* Sternchen, *n.*

Starry, står'-rè, *a.* sternig, gestirnt,
Stern..., Sternen...; sternenhell; —
glitter, Sterngeflimmer, *n.*; — sky,
Sternenhimmel, *m.*

Start, stårt, *v. n.* (at) stutzen; stutzig
werden; auffahren; zurückfahren, zu-
rückbeben; (up) aufspringen, auffahren;
abweichen, abspringen, abschweifen; zu
vermeiden suchen, Ausflüchte suchen, sich
entschuldigen; ausrennen, auslaufen,
den Wettlauf beginnen, ansetzen; ab-
gehen, abfahren; *fig.* plötzlich zum Vor-
schein kommen, entstehen, sich plötzlich
erheben, aufsteigen, plötzlich in eine Lage
kommen; —, *v. a.* auftreiben, aufjagen,
aufstäubern; *fig.* erregen, herbeiführen;
vorbringen, aufbringen; *fig.* auftreiben;
entdecken; verrenken, ausrenken; scheu,
stutzig machen; stören; in Unruhe ver-
setzen; *T.* gapen (von Planken); the
anchor starts, der Anker springt aus,
reißt aus dem Grunde; to — casks,
Fässer stürzen (leeren); to — a truth,
eine Wahrheit entdecken; to — an op-
portunity, eine Gelegenheit an die Hand
geben; to — a price, (in Auctionen)
das erste Gebot thun, anbieten; to — a
question, eine Frage aufwerfen; to —
aside, seitwärts springen; to — back,
zurückfahren, zurückspringen; to — from,
abspringen, abweichen; to — into, plötz-
lich gerathen oder fallen in oder auf;
to — off, abspringen, abweichen; to —
out, plötzlich erscheinen, anfangen zu
werden; to — out of, abweichen, ab-
springen, abschweifen; to — up, auf-
fahren; *fig.* plötzlich werden, entstehen,
sich plötzlich erheben; to — up a gentle-
man, plötzlich den vornehmen Mann
spielen.

Start, stårt, *s.* Stutzen, Auffahren, Auf-
schrecken, Zusammenfahren, *n.* Schau-
der; Schuß, Trieb, Ruck, Sprung,
Stoß, *m.*; Stoßweite (beim Wallfisch-
fang), *f.*; *fig.* Ausbruch, Anfall, *m.*
Anwandlung, *f.*; *fig.* Sprung; Aus-
lauf, Anlauf, Ansatz, *m.*; Anregung, *f.*
Anreiz; *fig.* Vorsprung, Vorlauf, Vor-
zug; Schwanz; Sterz, *m.*; by (in) —s,
ruckweise; nach Launen; — of thought,
Einfall, *m.*; —s of fancy, plötzliche
Einfälle, *pl.*; to get the — of one,
Einem den Rang ablaufen, den Vor-
sprung abgewinnen, zuvorkommen; I
have the — of him, ich habe den Vor-
sprung, den Vorzug vor ihm; — -ham-
mer, *s.* Setzhammer, *m.*; — -up, *s.* hohe
Schuh, Ueberschuh; Emporkömmling,
Glückspilz, *m.*; — up, *a.* (n. u.) aufge-
schossen, zum Vorschein gekommen.

Starter, stårt'-ůr, *s.* Stutzende, Auf-
fahrende; Stäuber, Stäuberhund; Auf-
bringer, Entdecker; der, welcher von
Etwas absteht, Wankelmüthige, *m.*; der,
welcher plötzlich eine Frage aufwirft;
junge Kaninchen, *n.*; he was no —, er
gab seinen Vorsatz nicht auf, blieb stand-
haft, hielt Stich.

Starting, stårt'-ǐng, *s.* Stutzen, *n.* 2c.;
—, *a.* stutzend, 2c.; — horse, scheue
Pferd, *n.*; — of the casks, *T.* Stür-
zen (Leeren) der Fässer, *n.*; — -bolt, *s.*
Ansetzer, *m.* Treibeisen, *n.*; — -dinner,
s. Mahlzeit im Fluge, *f.*; — -hole, *s.*
Schlupfloch, *n.* Ausflucht, Ausrede, *f.*;
Unterschleif, *m.*; — -place, — -post, *s.*
Schranken, *pl.* Auslaufeplatz (bei
Pferderennen), *m.*

Startingly, stårt'-ǐng-lè, *adv.* ruckweise,
in Absätzen; *fig.* abgebrochen.

Startish, stårt'-ǐsh, *a.* ein wenig scheu,
schüchtern, bänglich.

Startle, står'-t'l, *v. a.* schrecken, in Furcht
setzen, unangenehm überraschen, Furcht
einjagen; erschrecken, beunruhigen;
(n. u.) abschrecken; —, *v. n.* (at) stutzen,
stutzig werden, zurückfahren, zurückbeben,
zusammenfahren.

Startle, står'-t'l, *s.* plötzliche Schreck,
m. Bestürzung, *f.*

Startlish, står'-t'l-ǐsh, *a.* schüchtern, scheu,
bänglich.

Starvation, står-vå'-shůn, *s.* Noth-
leiden, Verhungern, *n.* Aushungerung,
f.; Hungertod, *m.*; Entkräftung, *f.*
Verderben, *n.*

Starve, stårv, *v. n.* Noth leiden, Hun-
ger leiden, verhungern; (with, for) ver-
derben, umkommen; *fig.* verkommen;
—, *v. a.* verhungern lassen, umkommen
lassen; ersterben machen, erfrieren ma-
chen; *fig.* tödten; aushungern; aus-
dörren, entkräften, schwächen; to —
with (for) cold, erfrieren.

Starveling, stårv'-lǐng, *s.* Hungerleider,
m.; ausgehungerte Thier, *n.*; —, *a.*
ausgehungert, dürr, mager.

Starven, *v.* to Starve.

Starving, stårv'-ǐng, *s.* Nothleiden,
Verhungern, Umkommen; Verkommen;
Aushungern; Erfrieren, *n.*

Statary, stå'-tå-rè, *a.* festgesetzt, be-
stimmt. (n. u.)

State, ståt, *s.* Zustand; Stand, Stand-
punkt; Stand, *m.* Lage, *f.*; Rang,
Stand, *m.* Würde, *f.*; Staat, *m.* Reich,
n.; Freistaat, *m.* Republik; bürgerliche
Gewalt, Herrschaft; (n. u.) Person von
Stande, *f.*; (n. u.) liegende Vermögen,
n. Güter, *pl.*; Staat, *m.* Pracht, *f.*
Gepränge, *n.* Pomp, Aufwand, *m.*;
Herrschaft, Landschaft, *f.* Besitzthum, *n.*
(n. u.); Größe, Hoheit, *f.*; Stolz,
Hochmuth; (n. u.) hohe Sitz, Thron;
Thronhimmel, Thronsessel mit einem
Himmel, *m.* (n. u.); *pl.* Stände, Land-
stände, Staaten, *pl.* Landtag, *m.*; —
of affairs, Sachlage, Uebersicht des
Standes, *f.*; — of the question, strei-
tige Punkt, *m.*; single —, ledige Stand,
m.; in a — of nature, nackend; to be
in a good —, in einem guten Zustande
sein, gut stehen; to keep —, (n. u.)
seine Würde behaupten; to keep the —,
den Ehrenplatz an der Tafel inne haben;
to keep in —, zur Parade stehen lassen
(eine Leiche); to take — upon one, sich
ein großes Ansehen geben, sich Etwas
herausnehmen, sich stolz betragen, vor-
nehm thun; —s General, General-
staaten, *pl.*; United —s of America,
die Vereinigten Staaten von Nordame-
rika, *pl.*; — -affair, *s.* Staatssache,
Staatsangelegenheit, *f.*; — craft, *s.*
Staatsklugheit, Politik, Herrscherlist,
f.; — creditor, *s.* Staatsgläubiger,
m.; — criminal, *s.* Staatsverbrecher,
m.; — -folks, *s. pl.* Staatsleute, *pl.*;
— house, *s.* Stadthaus, *n.*; — monger,
s. Staatskünstler, *m.*; — papers, *s. pl.*
Staatspapiere, Effecten, Fonds, *pl.*;
— room, *s.* Staatszimmer, Prachtzim-
mer; Schiffszimmer, *n.* Kajüte, *f.*;
—'s-man, *s.* Staatsmann; Staats-
mann, Politiker; kleine Gutsbesitzer,
m.; a blue apron —'s-man, politische
Kannengießer, *m.*; —'s-manlike, *a.*
wie ein Staatsmann; —'s-manship, *s.*
Eigenschaften eines Staatsmannes, *pl.*;
—'s-woman, *s.* eine Frau, die sich in
Staatssachen mischt, *f.*

State, ståt, *v. a.* festsetzen, bestimmen,
ausmachen, in Ordnung bringen; dar-
thun; aussagen, angeben, erklären, ver-
sichern, erwähnen, darlegen, vortragen,
melden; *T.* den Status machen, etati-
siren; as stated, wie erwähnt, an-
geblich.

Statedly, stå'-těd-lè, *adv.* regelmäßig.

Stateless, ståt'-lěs, *a.* prunklos, ohne
Gepränge.

Stateliness, stāt'-lē-nĕs, *s.* Stattlichkeit, Hoheit, Erhabenheit; Herrlichkeit, Pracht, *f.* Gepränge, *n.*; Stolz, Hochmuth, *m.* vornehme Wesen, *n.*

Stately, stāt'-lē, *a.* stattlich, erhaben; herrlich, prächtig; prunkvoll; stolz; —, *adv.* majestätisch.

Statement, stāt'-mĕnt, *s.* Status, Etat, Vermögensstand, Stand; Thatbestand, *m.* Sachvorlage, *f.*; Ausweis, Erweis, *m.*; ungefähre Berechnung, *f.* Anschlag, Voranschlag, Ueberschlag (der Kosten), *m.* Uebersicht (der Einnahme und Ausgabe); Ueberficht, *f.* Plan, Entwurf, *m.*; Bestimmung, Festsetzung von Preisen, Preisliste, *f.* Preisbericht, Kostenanschlag, *m.* Kostenberechnung; Hafereirechnung; Specification; Bestandliste, *f.* Bestandsverzeichniß, *n.*; Abschluß, Rechnungsabschluß, *m.*; Beschreibung, Darstellung, Angabe; (Zeugen=) Aussage (vor Gericht), Auskunft, *f.*; Bericht, Rapport, *m.*; Behauptung, *f.* Beweis, *m.*; sum of a —, Etatssumme, *f.*; public —, öffentliche Erklärung, *f.*; to hand —, Bericht erstatten; to make a —, den Status machen; — of specie, Geldcurszettel, *m.*; according to —, laut Bericht, nach Aufgabe, Angabe; — of (an) account, Abschluß einer Rechnung, *m.* Abschlußrechnung, *f.*; — of an account current, Rechnungsauszug, *m.*; detailed —, Auseinandersetzung, *f.* Detailbericht, *m.*; — of goods, Lagerbestand, *m.*; — of the market, Marktbericht, *m.*; — of the prices, Preisbericht, *m.*; comparative —, vergleichende Berechnung (verschiedener Münzsorten), *f.*; summary —, summarische Uebersicht, *f.*

Stater, stā'-tŭr, *s.* Stater (alte Silbermünze), *m.* [zur Statik gehörig.

Static, (— cal), stăt'-ĭk, *a.* *T.* statisch,

Statics, stăt'-ĭks, *s. pl.* *T.* Statik, Standlehre, Gleichgewichtslehre, *f.*; *T.* Art fallsüchtiger Personen, *pl.*

Station, stā'-shŭn, *s.* Stehen, Fußen, *n.*; Stand, *m.*; Stelle; Stellung, Lage, *f.*; Standort; Stillstand, *m.* Stillstehen, *n.* Halt; Standpunkt, *m.*; Amt, *n.* Dienst, Posten, *m.* Stelle, *f.*; Rang, Stand; Charakter; Beruf, *m.* Geschäft, *n.*; Station, Betfahrt, *f.*; Bahnhof (bei einer Eisenbahn), *m.*; humble —, eine bescheidene Stelle, sehr untergeordnete Stellung, *f.*; to know the — of the wind, wissen, wo der Wind herkommt; — of a ship at sea, Seestation, *f.* Seestrich, *m.*; to maintain one's —, seinen Platz behaupten; — -bill, *s.* *T.* Postenrolle, *f.*; — -flower, *v.* Moonwort; — -house, *s.* Polizeiwache, *f.*; — -line, *s.* Meßleine, *f.*; — -staff, *s.* Meßruthe, Meßstange, *f.*

Station, stā'-shŭn, *v. a.* stellen, hinstellen, postiren, stationiren, eine Stelle anweisen; to be stationed, sich an einem Orte befinden, stationirt sein.

Stational, stā'-shŭn-ăl, *a.* eine Stellung, einen Posten betreffend.

Stationary, stā'-shŭn-ā-rē, *a.* stehend, still stehend, bleibend, Stand...; stationär, local, örtlich; to be —, einen bleibenden Aufenthalt haben; — diseases, stehenden Krankheiten, *pl.*; a — sum, festgestellte Summe, *f.* Fixum, *n.*

Stationer, stā'-shŭn-ŭr, *s.* Buchhändler; Schreibmaterialienhändler, Papierhändler, *m.*; —'s hall, Buchhändlerbörse zu London, *f.*

Stationery, stā'-shŭn-ŭr-ē, *s.* Schreibmaterialien, *pl.*; Schreibmaterialienhandel, *m.*; Schreibmaterialienhandlung, *f.*; —, *a.* zu einem Papierhändler gehörig; — goods, — ware, Schreibmaterialien, *pl.* Papierwaare, *f.*

Statism, stā'-tĭzm, *s.* Politik, Staatskunst, *f.* (l. u.) [kundige, *m.*

Statist, stā'-tĭst, *s.* Statistiker, Staats=

Statistic, stā-tĭs'-tĭk, **Statistical**, stā-tĭs'-tē-kāl, *a.* statistisch.

Statistics, stā-tĭs'-tĭks, *s. pl.* Statistik, Staatenkunde, Staatenbeschreibung, *f.*

Statistician, stăt-ĭs-tĭsh'-ŭn, *s.* Statistiker, *m.* [tiere gehörend.

Stative, stā'-tĭv, *a.* zu einem Standquar=

Statua, stăt'-tshŭ-ā, *s.* (n. u.) für Statue.

Statuary, stăt'-tshŭ-ā-rē, *s.* Bildhauerkunst, Bildhauerei, *f.*; Bildhauer, Bildschnitzer, *m.*; — -marble, *s.* Bildsäulenmarmor, *m.*

Statue, stăt'-tshŭ, *s.* Statue, Bildsäule, *f.* Standbild; Gemälde, Bild, *n.*

Statue, stăt'-tshŭ, *v. a.* hinstellen, aufstellen. [stützen, unterstützen. (n. u.)

Statuminate, stăt-tshŭ'-mē-nāt, *v. a.*

Stature, stăt'-tshŭre, *s.* Statur, Körpergröße, Leibesgröße, *f.* Wuchs, *m.*

Statured, stăt'-tshŭr'd, *a.* ausgewachsen. (l. u.)

Statutable, stăt'-tshŭ-tā-b'l, *a.* statutenmäßig, gesetzmäßig, verfassungsmäßig, gesetzlich; — ly, *adv.* nach den Statuten, gesetzmäßig.

Statute, stăt'-tshŭt, *s.* Statut, Mandat, Gesetz, Landesgesetz, *n.*; (n. u.) gerichtliche Verschreibung, *f.*; *pl.* Gesetze, Statuten, *pl.*; — s at large, eine Sammlung, die alle allgemeinen parlamentarischen Gesetze umfaßt; — s of a bank, Bankordnung, *f.* Bankgesetze, *pl.*; — s of limitations, Verjährungsgesetze, *pl.*; — -caps, *s. pl.* wollene Mützen, die nach Elisabeth's Verordnung Bürger zu Gunsten der Mützenmacher an Sonntagen tragen mußten, *pl.*; — -labour, *s.* Frohndienst, *m.*; — -law, *s.* Statutarrecht, geschriebene Landesgesetz, *n.*; — -merchant, — -staple, *s.* gesetzmäßige, gerichtliche, vidimirte Verschreibung, *f.*; — -sessions, *s. pl.* Gesindegericht, *n.*

Statutory, stăt'-tshŭ-tŭr-ē, *a.* verordnend, festsetzend, verordnungsmäßig, gesetzlich, statutarisch; — law, Statutarrecht, geschriebene Landesgesetz, *n.*

Staule, *etc.*, *v.* Stale, *etc.*

Staunch, *v.* Stanch.

Stave, stāv, *v. a. ir.* in Dauben schlagen, ausschlagen, einschlagen, einstoßen (den Boden); durch Einschlagen eines Fasses ausgießen; (n. u.) mit Stäben, Staffeln versehen; —, *v. n. ir.* (n. u.) sich mit Stöcken schlagen; to — to pieces, entzwei schlagen, zerbrechen; to — off, abhalten, abwehren; *fig.* aufschieben, verschieben; to — and tail, Hunde, die sich verbissen haben, losbrechen und sie beim Schwanze auseinander ziehen.

Stave, stāv, *s.* Daube, Faßdaube, *f.*; Notenlinien, *pl.*; Vers, *m.* Strophe, *f.*; Stab, *m.*; — -wood, *s.* Holz des Simarubabaumes, *n.* [kraut, *n.*

Stavesacre, stāv'z'-ā-kŭr, *s.* Läuse=

Staw, stā, *v. n.* still stehen, fest gefahren sein.

Stay, stā, *v. n. ir.* stehen bleiben, still stehen; *fig.* (on) bleiben, verweilen, sich aufhalten; harren, warten; zögern, zaudern, stocken; (on, upon) sich verlassen, sich stützen; —, *v. a. ir.* zurückhalten, hindern, hemmen; aufhalten; (on) verweilen machen; stillen, beruhigen, unterdrücken; stützen, halten; *T.* in den Wind drehen; erwarten; to — dinner, zu Mittag bleiben, mitessen; to — vines, Reben mit Pfählen stützen; to — the stomach, den Hunger stillen; to — a commission, einen Auftrag unausgeführt lassen; to — proceedings, *T.* inhibiren; to — away, wegbleiben, ausbleiben; sich wegbegeben; to — for, warten auf; to — out, ausbleiben; to — up, aufbleiben; to — upon, warten auf.

Stay, stā, *s.* Bleiben, Verweilen, *n.* Aufenthalt; Stillstand, *m.*; Stocken; Hinderniß, *n.* Hinderung; Zurückhaltung, *f.* Zwang, *m.*; Bedenklichkeit; (n. u.) Bedachtsamkeit, Behutsamkeit, Vorsicht, Klugheit, *f.*; Anstand, *m.* Zaudern, *n.*; Bestand, *m.* Dauer; Standhaftigkeit, *f.* feste Betragen, *n.*; Stütze, Stemme, *f.*; *T.* Stag, *m.*; Mützenschnur, *f.* Kehlband; *pl.* Kammblatt, *n.*; *pl.* Schnürbrust; *pl.* Rhede, *f.* Ankerplatz, *m.*; the — and the staff, *bibl.* der Stecken und Stab; to make a —, sich aufhalten, verweilen; zögern; to keep at a —, im Zaume halten; to stand at a —, stocken, nicht weiter können; in Zweifel sein, unentschlossen sein; make no —, zögert nicht; to miss — s, das Wenden versagen; — band, *s.* Kinderhäubchen, *n.*; — binding, *s.* Band zum Besetzen einer Schnürbrust, *n.*; — hook, *s.* Schnürbrusthaken, *m.*; — lace, *s.* Schnürband, *n.*; — maker, *s.* Schnürbrustmacher, *m.*; — -sail, *s.* *T.* Stagsegel, *n.*; — -sail-stay, Leiter eines Stagsegels, *m.*; — -tackle, *s.* Stagtakel, *n.*

Stay, stā, *i.* Geduld! warte!

Stayed, stād, *a.* (— ly, *adv.*) gesetzt, ernsthaft, gelassen (l. u.); — ness, *s.* Gesetztheit, *f.* gesetzte Wesen, *n.* Ernsthaftigkeit, Gelassenheit; (n. u.) Gründlichkeit, *f.*

Stayer, stā'-ŭr, *s.* Bleibende, Wartende, Aufhaltende, *m.*; der, welcher stützt, das, was stützt.

Stayless, stā'-lĕs, *a.* unaufhaltsam, unaufhaltbar. (l. u.)

Stead, stĕd, *s.* (n. u.) Ort, Platz, *m.*; Stelle, Stätte, Statt; *fig.* Statt, Stelle, *f.*; Nutzen, Behuf, *m.*; Bettstätte, Bettstelle, *f.* (n. u.); in his —, an seine Stelle, an seiner Stelle, anstatt seiner; to stand in —, gute Dienste leisten, zu Statten kommen; to be of no —, to serve in no —, unnütz sein.

Stead, stĕd, *v. a.* (n. u.) nützen, dienen, zu Statten kommen, frommen, helfen; (n. u.) den Platz eines Andern ausfüllen, ersetzen, Eines Stelle vertreten.

Steadfast, stĕd'-făst, *a.* (— ly, *adv.*) fest, steif; *fig.* fest, standhaft, beständig; — ness, *s.* Festigkeit; *fig.* Festigkeit, Standhaftigkeit, *f.*

Steadily, stĕd'-dē-lē, *adv.* fest, sicher; fest, standhaft, beständig.

Steadiness, stĕd'-dē-nĕs, *s.* Festigkeit; *fig.* Festigkeit, Beständigkeit, Standhaftigkeit, *f.*; feste Benehmen, *n.*

Steady, stĕd'-dē, *a.* fest, sicher; *fig.* fest, standhaft, beständig; (to, in) getreu, fest haltend; regelmäßig, gleichförmig; —! oder — as you go! halt das Schiff gerade! laß das Schiff nicht gieren! a — gale, eine stehende Kühlte, *f.*; a — ship, ein Schiff, das nicht schlingert, *n.*; to remain — at, *T.* fest bleiben, sich fest erhalten auf (von Preisen); — prices, feste, stehende Preise, *f.*

Steady, stĕd'-dē, *v. a.* fest machen.

Steak, stāk, *s.* dünne Schnitte Fleisch, Fleischschnitte, *f.*

Steal, stēl, *v. a. ir.* stehlen, nehmen, entwenden; *fig.* stehlen, erlisten, erwischen, heimlich bewirken; —, *v. n. ir* sich wohin stehlen, schleichen; stehlen; to — a march upon one, Einem zuvorkommen, unvermerkt einen Vorsprung erhalten; to — one's self, sich wohin stehlen, schleichen; to — one's self away, sich wegstehlen; to — a marriage, heimlich heirathen; to — a glance, einen verstohlenen Blick thun; to — away, sich wegstehlen, sich wegschleichen; to — away, to — off, wegstehlen, entwenden; to — into, sich einschleichen; to — into one's favour, sich bei Jemandem unvermerkt einschmeicheln; to — on, *fig.* unvermerkt überhand nehmen; to — out, sich hervorstehlen; to — out of, sich fortmachen aus; to — upon, beschleichen, unvermerkt überfallen.

Stealer, stēl'-ŭr, *s.* Stehler, Dieb, *m.*

Stealingly, stēl'-ĭng-lē, *adv.* verstohlner Weise, verstohlen, heimlich; unvermerkt (l. u.); to come — upon one, Einen beschleichen, unvermerkt überraschen.

Stealth, stĕl*th*, *s.* Stehlen, *n.*; Dieberei, *f.* Diebstahl, *m.*; gestohlene Gut, *n.* (n. u.); *fig.* Heimlichkeit, *f.*; by —, verstohlner Weise, heimlich, unvermerkt. [ner Weise.

Stealthily, stĕl*th*'-ē-lē, *adv.* verstohl-

Stealthy, stĕl*th*'-ē, *a.* verstohlen, heimlich, diebisch.

Steam, stēm, *s.* Dampf, Wasserdampf; Dunst, Brodem, *m.* Ausdünstung, *f.*; — -apparatus, *s.* Dampfapparat, *m.*; — -bath, *s.* Dampfbad, *n.*; — -boat, *s.* Dampfboot, Dampfschiff, *n.*; — -boiler, *s.* Dampfkessel, *m.*; — -carriage, *s.* Dampfwagen; Transport durch Dampfboote oder Dampfwagen, *m.*; die Kosten dafür, *pl.*; — -carriage-line, Dampfwagenlinie, *f.*; — -coach, *s.* Dampfkutsche, *f.*; — -distillery, *s.* Dampfbrennerei, *f.*; — -engine, *s.* Dampfmaschine, *f.*; — -frigate, *s.* Dampffregatte, *f.*; — -gun, *s.* Dampfflinte; Dampfkanone, *f.*; — -kitchen, *s.* Dampfküche (Art Ofen, um Speisen im Dampfe zu kochen), *f.*; — -mill, *s.* Dampfmühle, *f.*; — -navigation, *s.* Dampfschifffahrt, *f.*; — -navigation-line, Dampfschifffahrtslinie, *f.*; — -packet, *s.* Dampfpacketboot, *n.*; — -pipes, *s. pl.* Dampfröhren, *pl.*; — -plough, *s.* Dampfpflug, *m.*; — -pot, *s.* Hauchröhre *f.*; — -press, *s.* Dampfpresse, Schnellpresse, *f.*; — -pump, *s.* Dampfpumpe, *f.*; — -rocket, *s.* Dampfrakete, *f.*; — -towboat, *s.* Dampfbugsirfahrzeug, *n.*; — -valve, *s.* Ventilklappe, *f.* Ventil, *n.*; — -vessel, *s.* Dampfbehälter, *m.*; Dampfschiff, *n.*

Steam, stēm, *v. n.* dampfen; broden, dunsten; —, *v. a.* (l. u.) ausdünsten; dem Dampfe aussetzen, mit Dampf kochen; to — away, verdunsten; to — forth, hervor dunsten; to — with heat, *fig.* rasen, toben, lärmen (vor Zorn).

Steamer, stēm'-ŭr, *s.* Dampfboot, Dampfschiff, *n.*; *fig.* aufbrausende Mensch, *m.*

Stean, stēn, *s.* (n. u.) Stein, *m.*; steinerne, irdene Gefäß, *n.*; *v.* Stone.

Stear, *v.* Steer.

Stearin, Stearine, } stē'-ā-rĭn, *s. T.* Stearin, *n.*

Steatite, stē'-ā-tīt, **Steatites**, stē-ā-tī'-tīz, } *s.* Speckstein, Steatit, *m.* [tig.

Steatitic, stē-ā-tĭt'-ĭk, *a.* specksteinar-

Steatocele, stē'-āt-tō-sēl, *s. T.* Speckhodenbruch, *m.*

Steatoma, stē-ā-tō'-mā, *s. T.* Speckgeschwulst, *f.* Speckgewächs, *n.*

Steatomatous, stē-ā-tō'-mā-tŭs, *a.* einer Speckgeschwulst ähnlich, speckgeschwulstartig. [fast, *etc.*

Sted, Stedfast, *etc.*, *v.* Stead, Stead-

Stee, stē, *s.* Leiter, *f.*

Steed, stēd, *s.* Prachtpferd, Roß, Streitroß, *n.*; Hengst, Beschäler, *m.*

Steel, stēl, *s.* Stahl; *fig.* Stahl; Feuerstahl; Wetzstahl, Messerstahl; Stahl, Dolch, *m.* Schwert, *n.* Waffe, *f.*; Stahlwasser, *n.* Stahlarzenei; Zinnfolie, *f.*; bar- —, Stangenstahl, *m.*; blister —, Blasenstahl, *m.*; cast —, refined —, Gußstahl, *m.*; common —, gemeine Stahl, *m.*; pseudovolcanic —, der sogenannte gediegene Stahl, *m.*; true as —, treu wie Gold; *fig.* head of—, Starrkopf, *m.*; heart of —, hartherzige Mensch, *m.*; — -bandage, *s.* stählerne Bruchband, *n.*; — -buckle, *s.* stählerne Schnalle, Stahlschnalle, *f.*; — -filings, *s. pl.* Stahlstaub zum Arzeneigebrauch, *m.*; — -headed, *a.* vorn mit Stahl beschlagen, mit stählernem Knopfe, verstählt; — -hilted, *a.* mit stählernem Griff; — -ore, *s.* Bleischweif (Mineral), *m.*; — -plate, *s.* Stahlplatte, *f.*; — work, *s.* Stahlwerk, *n.*; — yard, *s.* (auch a pair of — yards) Schnellwage, *f.*

Steel, stēl, *a.* aus Stahl gemacht, stählern, Stahl...

Steel, stēl, *v. a.* stählen, verstählen; *fig.* (against, to) stählen, härten, verhärten; (against) aufhetzen, aufbringen; *fig.* to — one's forehead, unverschämt sein; steeled in sin, in der Sünde verstockt; steeled in impudence, äußerst frech, höchst unverschämt.

Steeler, stēl'-ŭr, *s. T.* Spließgang, *m.*

Steely, stēl'-ē, *a.* stählern; *fig.* hart; hartnäckig.

Steen, stēn, *s.* (n. u.) steinerne oder thönerne Gefäß, *n.*; — kirk, *s.* Halstuch, *n.*

Steep, stēp, *a.* jäh, steil, abschüssig; —, *s.* Jähe, *f.* jähe Abhang, Absturz, Abschuß, *m.*; Röste, Flachsröste, *f.*; Aufguß; Labmagen, *m.*; — tub, *s. T.* eine Verfebalje, Gesalzenes aufzufrischen, *f.*

Steep, stēp, *v. a.* (in) tunken, tauchen, eintauchen; einweichen, wässern, rösten (Flachs oder Hanf); *fig.* (in) eintauchen.

Steeper, stē'-pŭr, *s.* Faß, *n.* Kufe, *f.* Gefäß, *n.* [Steilheit, *f.*

Steepiness, stēp'-ē-nĕs, *s.* Steile,

Steeping, stēp'-ĭng, *p.* tauchend; — -trough, *s.* Malzbottich, Meischbottich, *m.*

Steeple, stē'-p'l, *s.* Thurm, Kirchthurm, Glockenthurm, *m.*; — -chase, *s.* ein Wettrennen zu Pferde, wobei ein hoher Gegenstand (z. B. ein Thurm, ꝛc.) zum Ziele bestimmt wird, welches auf dem geradesten Wege erreicht werden muß, *n.*; — -high, *a.* thurmhoch; — house, *s.* Kirche; Hochkirche, bischöfliche Kirche, *f.*

Steepled, stē'-p'l'd, *a.* bethürmt, mit einem Thurme oder Thürmen versehen.

Steeply, stēp'-lē, *adv.* jäh, steil.

Steepness, stēp'-nĕs, *s.* Jähe, Steilheit, Schüssigkeit, Abschüssigkeit, *f.*

Steepy, stēp'-ē, *a.* (n. u.) jäh, steil, schroff.

Steer, stēr, *s.* Stier; junge Ochs, *m.* Rind; Steuer, Steuerruder, *n.*; —'s-man, (—'s-mate [n. u.]), *s.* Steuermann (derjenige Matrose, welcher am Steuerruder steht), *m.*

Steer, stēr, *v. a.* steuern; *fig.* lenken, leiten, führen, regieren; —, *v. n.* steuern, das Schiff regieren; sich regieren lassen; *fig.* Führer sein; sich selbst leiten; — as you go! steure gerade zu! which way do you — your course? wo geht Ihre Fahrt hin? wo wollen Sie hin? to — one's course by, seine Fahrt richten nach; to — one from, Einen abbringen von; to — off, abwärts fahren, abgieren; *fig.* ablenken.

Steerage, stēr'-ĭdj, *s.* (l. u.) Steuern, *n.*; *fig.* (l. u.) Leitung, Lenkung, Regierung, Verwaltung, *f.*; Steuer, *n.*; Platz vor der Kajüte, *m.* Zwischendeck (in Kauffahrteischiffen); *T.* Hintertheil (des Schiffes), *n.* Stern, *m.*; — -passenger, *s.* Zwischendeckspassagier, *m.*; — -way, *s.* Kielwasser, *n.*; Grad der Geschwindigkeit, den ein Schiff haben muß, um die Wirkung des Steuers zu fühlen, *m.*; to have no — -way, keine Fahrt haben, walen.

Steerer, stēr'-ŭr, *s.* Steuerer, Steuermann, *m.* (l. u.)

Steering, stēr'-ĭng, *s.* Steuern, Leiten, *n.*; — -oar, *s.* Steuerruder, *n.* Helm, *m.*; — -tackle, *s. T.* Rudertalje, *f.*; — -wheel, *s.* Steuerrad, *n.*

Steerless, stēr'-lĕs, *a.* ohne Steuerruder. (n. u.)

Steeve, stēv, *v. n.* the bowsprit steeves, das Bugspriet steht etwas steil; —, *v. a. T.* traven.

Steeving, stēv'-ĭng, *s.* Traven der Baumwolle, ꝛc. im Schiffsraume, *n.*; Erhöhungswinkel des Bugspriets, *m.*

Stefano, stē-fā'-nō, *s.* Stephan (*m.*).

Steg, stĕg, *s.* Gänserich, *m.*

Steganographist, stĕg-ā-nŏg'-grāf-fĭst, *s.* Steganograph, *m.*

Steganography, stĕg-ā-nŏg'-grāf-fē, *s.* Steganographie, Geheimschreibekunst, Geheimschrift, *f.*

Stegnotic, stĕg-nŏt'-ĭk, *a. T.* anhaltend, stopfend; —, *s.* stopfende Mittel, *n.*

Stele, stēl, *s.* Grabpfeiler; (n. u.) Stiel, Griff, *m.* Handhabe, *f.*

Stellar, stĕl'-lăr, **Stellary**, stĕl'-lăr-ē, *a.* sternartig, sternförmig, Stern...; gestirnt, Sternen...; stellary regions, Sternengefilde, *pl.*

Stellate, stĕl'-lāt, **Stellated**, stĕl'-lā-tĕd, *a.* sternicht, sternartig, sternförmig, gesternt; *T.* gestrahlt; stellate flower, *T.* Strahlenblume, *f.*; stellated spar, faserige Kalkstein, *m.*; stellated anis, Sternanis, *m.*

Stellation, stĕl-lā'-shŭn, *s.* Funkeln, Strahlen, Blitzen wie ein Stern, *n.* (n. u.) [die Fixsterne, *pl.* (n. u.)

Stelled, stĕl'd, *a. v.* Stellate; — fires,

Stelliferous, stĕl-lĭf'-fĕr-ŭs, *a.* mit Sternen besetzt, sternig.

Stelliform, stĕl'-lē-fŏrm, *a.* sternförmig.

Stellify, stĕl'-lē-fī, *v. a.* (n. u.) in einen Stern verwandeln.

Stellion, stĕl'-yŭn, *s.* Sterneidechse, Dorneidechse, *f.*

Stellionate, stĕl'-yŭn-āt, *s. T.* Stellionat, *n.* betrügliche, falsche Verkauf, Trughandel, *m.*

Stelochite, stĕl'-ō-kīt, *s.* Stelochit, Knochenstein, *m.*

Stelography, stė-lŏg'-rā-fė, *s.* Säulenschrift, *f.*

Stem, stĕm, *s.* Stiel, Stengel; Stamm; *fig.* Stamm, *m.* Linie, *f.*; *fig.* Zweig, *m.*; Vordertheil (eines Schiffes), *n.* Schiffsschnabel, Vorsteven, *m.*; — of a lock, Dorn (in einem Schlosse), *m.*; — clasping, *a.* den Stengel umfassend; — leaf, *s.* Stengelblatt, *n.*

Stem, stĕm, *v. a.* hemmen, dämmen, stauen; *fig.* hindern, wehren, aufhalten, abhalten, sich widersetzen, sich entgegensetzen, zuwiderhandeln; to — the tide (flood), wider den Strom segeln, *T.* den Strom todt segeln.

Steme, *v.* to Steam.

Stemless, stĕm'-lĕs, *a.* stengellos.

Stemple, stĕm'-p'l, *s. T.* Stempel, *m.* Querholz, *n.*

Stemson, stĕm'-sŭn, *s. T.* Schlempholz, *n.*

Stench, stĕnsh, *s.* Gestank, üble Geruch; Geruch, *m.*

Stench, stĕnsh, *v. n.* stinken; —, *v. a.* stinken machen, mit Gestank erfüllen; stocken machen, aufhalten.

Stenchy, stĕnsh'-ė, *a.* stinkend, stinkig. (n. u.)

Stencil, stĕn'-sĭl, *v. a.* mit Patronen drucken oder malen.

Stencil, stĕn'-sĭl, *s.* Patrone (zu Spielkarten und Papiertapeten), *f.*

Stenographer, stė-nŏg'-grā-fŭr, *s.* Stenograph, Schnellschreiber, Geschwindschreiber, *m.*

Stenographic, stĕn-nō-grăf'-ĭk, **Stenographical**, stĕn-nō-grăf'-ė-kăl, *a.* stenographisch.

Stenography, stė-nŏg'-grăf-fė, *s.* Stenographie, Schnellschreibekunst, Geschwindschreibekunst, *f.*

Stent, stĕnt, *v. a. et n. v.* to Stint.

Stentorian, stĕn-tō'-rė-ăn, *a.* stentorisch, mächtig schreiend, Stentor...; — voice, Stentorstimme, Riesenstimme, *f.*

Stentorophonic, stĕn-tō-rō-fŏn'-ĭk, *a.* stentorisch, überschreiend, überlaut schallend; — tube, Sprachrohr, *n.*

Step, stĕp, *v. n.* schreiten; treten, gehen; Fortschritte machen, fortschreiten; einhergehen; —, *v. a.* abschreiten, mit Schritten messen; *T.* (einen Mast) einsetzen; to — after, nachtreten, folgen, nachfolgen; to — aside, auf die Seite treten, ausweichen; to — back, zurücktreten; *fig.* (into) zurückgehen (in der Erinnerung); to — backward, zurückschreiten; to — down, hinuntergehen; to — forth, hervortreten; to — in, hineingehen, hineintreten; to — into, eintreten, treten in; *fig.* treten in, gelangen zu; to — out, ausgehen; to — over, hinüberschreiten; to — to oder up to one, auf Einen zugehen; to — up, hinaufgehen; well stept in years, ziemlich bei Jahren.

Step, stĕp, *s.* Schritt, Tritt; Schritt (als Maß); Pas (im Tanz); Fortgang, Fortschritt; *fig.* Gang, *m.*; Handlung, *f.* Benehmen, *n.*; Fußstapfe, auch *fig.*; Stufe, Staffel; Sprosse, Leitersprosse, *f.*; Tritt, Auftritt, *m.*; Thürschwelle, *f.*; *T.* Mastblock, *m.*; — of a mast, Mastspur, *f.*; — of a kevel, Klampe eines Kreuzholzes, *f.*; — by —, Schritt für Schritt; by —s, schrittweise; to make a —, einen Gang thun; to make a false —, einen Fehltritt thun; to take the necessary —s, die nöthigen Schritte thun, die nöthigen Maßregeln nehmen, Vorkehrungen treffen; —stone, *s.* Treppenstein, *m.*

Step, stĕp, (in Zusammensetzungen) Stief...; —brother, *s.* Stiefbruder, *m.*; — -child, *s.* Stiefkind, *n.*; — -dame, *s.* Stiefmutter; zweite Gattin, *f.*; — -daughter, *s.* Stieftochter, *f.*; —father, *s.* Stiefvater, *m.*; — -mother, *s.* Stiefmutter, *f.*; — -sister, *s.* Stiefschwester, *f.*; — -son, *s.* Stiefsohn, *m.*

Step, } **Stepp**, } stĕp, *s.* Steppe, *f.*

Steph. *abbr.* für Stephen, Stephan.

Stephen, stė'-v'n, *s.* Stephan (*m.*).

Stepping, stĕp'-pĭng, *s.* Schreiten, Gehen, *n.*; — -mill, *s.* Tretmühle, Trittmühle, *f.*; — -stone, *s.* Schrittstein, *m.*

Stercoraceous, stĕr-kō-rā'-shŭs, *a.* zum Dünger oder Miste gehörig, wie Koth, kothartig; — odour, Mistgeruch, *m.*

Stercorarian, stĕr-kō-rā'-rė-ăn, } **Stercoranist**, stĕr'-kō-rā-nĭst, } *s. T.* Stercoranist, *m.*

Stercorary, stĕr'-kō-rār-rė, *s.* Düngestätte, *f.*

Stercorated, stĕr'-kō-rā-tĕd, *a.* gedüngt, gemistet.

Stercoration, stĕr-kō-rā'-shŭn, *s.* Düngen, Misten, *n.*

Stere, stėr, *s.* Ster, *n.*

Stereographic, (— cal), stĕr-rė-ō-grăf'-fĭk, *a.* (— cally, *adv.*) *T.* stereographisch.

Stereography, stĕr-rė-ŏg'-grăf-fė, *s. T.* Stereographie, Aufrißkunst, *f.*; Aufriß, *m.*

Stereometrical, stĕr-rė-ō-mĕt'-rė-kăl, *a. T.* stereometrisch.

Stereometry, stĕr-rė-ŏm'-mė-trė, *s. T.* Stereometrie, *f.*

Stereotomical, stĕr-rė-ō-tŏm'-ė-kăl, *a. T.* stereotomisch.

Stereotomy, stĕr-rė-ŏt'-ō-mė, *s. T.* Stereotomie, *f.*

Stereotype, stĕr'-rė-ō-tīp, *v. a. T.* stereotypiren.

Stereotype, stĕr'-rė-ō-tīp, *a.* stereotypisch, Stereotyp..., mit feststehenden Lettern gedruckt; —, *s.* Stereotype; Stereotypie, *f.*; — plate, Stereotypplatte, *f.*; — printing, Stereotypdruck, *m.*

Stereotyper, stĕr'-rė-ō-tī-pŭr, *s.* Stereotypenmacher, Verfertiger von Stereotypen, *m.*

Stereotypic, *v.* Stereotype.

Stereotypographer, stĕr-rė-ō-tė-pŏg'-grăf-fŭr, *s.* Stereotypendrucker, Stereotypograph, *m.*

Stereotypographic, (—cal), stĕr-rė-ō-tė-pō-grăf'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) stereotypographisch.

Stereotypography, stĕr-rė-ō-tė-pŏg'-grăf-fė, *s. T.* Stereotypographie, Kunst mit Stereotypen zu drucken, *f.*

Sterile, (Steril), stĕr'-rĭl, *a.* unfruchtbar; *fig.* unfruchtbar, fruchtlos, leer, seicht; — year, Mißjahr, *n.*

Sterility, stė-rĭl'-ė-tė, *s.* Unfruchtbarkeit; *fig.* Unfruchtbarkeit, Seichtheit; *fig.* Armuth, *f.*

Sterilize, stĕr'-rĭl-īz, *v. a.* unfruchtbar machen (l. u.); ausmergeln. (l. u.)

Sterlet, stĕr'-lĕt, *s.* Sterlet (Fisch), *m.*

Sterilness, *v.* Sterility.

Sterling, stĕr'-lĭng, *s.* Sterling, ächte englische Geld, *n.*; gesetzmäßige englische Münzfuß, gesetzmäßige Gehalt, *m.*; —, *a.* nach dem gesetzmäßigen englischen Münzfuße berechnet; *fig.* ächt, gültig, bewährt, wahr; — cost, *T.* ursprüngliche Preis, Einkaufspreis, *m.*

Stern, stĕrn, *a.* ernst (vom Blicke); *fig.* ernst, unbeweglich; streng, rauh, hart, grausam; trübe, traurig, drückend, unglücklich.

Stern, stĕrn, *s.* Hintertheil des Schiffes, *n.* Stern, Spiegel, *m.*; *fig.* Steuer, *n.*; Schweif, *m.* Schleppe, *f.* Schwanz, *m.*; to sit at the — of, (jetzt to sit at the helm) das Ruder führen; — -board, *s.* Abtrift beim Laviren, *f.*; — -chase, *s.* Hinterkanone, *f.* Hinterstück, *n.*; — -fast, *s. T.* Hintertau, *n.*; — -frame, *s.* Spiegelspann, *n.*; — -gallery, *s.* Hintergallerie, *f.*; — -most, *a.* ganz zuhinterst; — -port, *s. T.* Hinterpforte, Kreuzpforte, *f.*; — -post, *s.* Hintersteven, *m.*; — -seats, *s. pl.* Spitzbänke hinten in einer Schaluppe oder in einem Boote, *pl.*; — -sheets, *s. pl.* Rudertaljen, *pl.*; *v.* — -seats; — -way, *s.* Deinsen, *n.*

Sternage, stĕrn'-ĭdj, *s.* Hintertheil, *n.* [*v.* Stern.

Sternal, stĕr'-năl, *a.* das Brustbein betreffend.

Sterned, stĕrn'd, *a.* (in Zusammensetzungen) *T.* eine gewisse Art von Hintertheil habend; a pink- — ship, ein Schiff, das hinten sehr schmal ist, *n.*; a square- — ship, ein Schiff mit glattem Spiegel, *n.*

Sterner, stĕrn'-ŭr, *s.* Lenker, Leiter, *m.* (n. u.)

Sternly, stĕrn'-lė, *adv.* ernst; streng, hart, grausam.

Sternness, stĕrn'-nĕs, *s.* Ernst, ernste Blick, *m.*; Strenge, Härte, Grausamkeit, *f.*

Sternon, stĕr'-nŏn, } **Sternum**, stĕr'-nŭm, } *s. T.* Brustbein, *n.*

Sternutation, stĕr-nū-tā'-shŭn, *s. T.* Niesen, *n.*

Sternutative, stĕr-nū'-tā-tĭv, *a. T.* niesend; niesen machend, zum Niesen reizend.

Sternutatory, stĕr-nū'-tā-tŭr-ė, *a. T.* zum Niesen reizend; —, *s.* Niesemittel, Niesepulver, *n.*

Sterquilinous, stĕr-kwĭl'-ė-nŭs, *a.* schmutzig, gemein, niedrig. (n. u.)

Sterve, **Sterven**, (n. u.) *v.* to Starve.

Stethescope, stĕ*th*'-ė-skōp, *s. T.* Stetheskop, *n.*

Steve, stėv, *v. a.* stauen.

Stevedore, stėv'-dōr, *s.* Stauer, Güterpacker (auf Schiffen), *m.*

Steven, stė'-v'n, *s.* (n. u.) Geschrei, *n.* Schrei, Lärm, *m.* Getöse, *n.*

Stew, stū, *v. a.* dämpfen, schmoren, langsam kochen.

Stew, stū, *s.* Badstube, *f.*; Badhaus; (gewöhnlich im *pl.*) Hurenhaus, Bordell, *n.*; Hure, *f.* (n. u.); gedämpfte, geschmorte Fleisch, *n.*; Fischhälter, Weiher, *m.*; (l. u.) Unruhe, Verwirrung, *f.*; —pan, *s.* Schmorpfanne, *f.* Schmortiegel, *m.*

Steward, stū'-ŭrd, *s.* Haushofmeister; Rentmeister, Verwalter, Einnehmer; Hofmeister, Proviantmeister, Proviantverwalter (auf einem Schiffe); Küchenmeister (in einem Collegium); Aufseher (bei Wettrennen); *T. bibl.* Priester, Religionslehrer, *m.*; —'s mate, des Proviantmeisters Maat, *m.*; —'s room, Mundvorrathskammer, Bottlerei, *f.*; lord — of the king's household, königliche Oberhofmeister, *m.*; lord high — of England, Großhofmeister von England, *m.*

Steward, stū'-ŭrd, *v. a.* verwalten. (n. u.)

Stewardess, stū'-ŭr-dĕs, *s.* (n. u.) Haushofmeisterin, Hofmeisterin; Aufwärterin, *f.*

Stewardly, stū'-ŭrd-lē, *adv.* wie ein Haushofmeister oder Verwalter. (l. u.)
Stewardship, stū'-ŭrd-shĭp, *s.* Haushofmeisterstelle, Rentmeisterstelle, Verwalterstelle; Oberaufsicht, *f.*
Stewish, stū'-ĭsh, *a.* bordellmäßig, für ein Hurenhaus passend.
Stian, stī'-ăn, *s.* Gerstenkorn, *n. v.* Sty.
Stibial, stĭb'-bē-ăl, *a.* von Spießglas, Spießglas enthaltend, antimonialisch; mit Spießglas bereitet.
Stibiarian, stĭb-bē-ā'-rē-ăn, *s.* Hitzkopf, Gewaltthätige, *m.*
Stibiated, stĭb'-bē-ā-tĕd, *a.* mit Spießglanz geschwängert.
Stibium, stĭb'-bē-ŭm, *s. T.* Antimon, Spießglas, *n.* Spießglanz, *m.*
Stich, stĭk, *s.* Vers, *m.;* Baumreihe, *f.* das zwischen Doppelfurchen liegende Land, *n.;* — wort, *s.* Kamille, *f.*
Stichomancy, stĭk-ŏm'-măn-sē, *s.* Wahrsagerei aus Versen, *f.*
Stichometry, stĭk-ŏm'-mē-trē, *s.* Verzeichniß der Bücher der heiligen Schrift, nebst Angabe der Verszahl derselben, *n.;* Abtheilung nach Versen, *f.*
Stick, stĭk, *s.* Stock, Stab, Stecken; Stengel, *m.;* Stange, *f.* Stück, Scheit, *n.;* Krücke, *f.;* ein längliches Werkzeug, *n.;* Stich, *m.; pl.* Kniewirkerstuhl, *m.;* composing —, *T.* Winkelhaken, *m.;* packer's —, Packstock, *m.;* round —, Queue, *n.* Billardstock, *m.;* — of sealing wax, Stange Siegellack, *f.;* —s, oder small —s, Reisholz, *n.* Reiser, *pl.;* a — of eels, ein Viertelhundert Aale, *pl.;* the devil upon two —s, hinkende Teufel, *m.;* — -ferrule, *s.* Stockzwinge, *f.;* —lac, *s.* Stangenlack, Stocklack, *m.*
Stick, stĭk, *v. a. ir.* (n. u.) mit Stecken, Stöcken oder Stäben versehen; stecken, heften, anheften, befestigen; stechen; stechen, abstechen, schlachten; anspießen; einstecken, einpassen; (into) stoßen, bohren; (with) bestecken; —, *v. n. ir.* stecken; stecken bleiben; *fig.* stocken; (to) kleben, ankleben, hangen bleiben; hangen, anhangen; zögern, Anstand nehmen, sich bedenken, anstehen; in Verlegenheit sein; sich ein Gewissen machen; to — pins upon one's sleeves, *fig.* kriechend schmeicheln, blinden Beifall geben; there it sticks, da steckt der Knoten, da liegt die Schwierigkeit; to —at, stocken, Anstand nehmen, anstehen, Bedenken tragen; he sticks at nothing, ihn hält nichts auf; to — by, anhangen; ankleben, anhangen; liegen bleiben; *fig.* lästig werden; to — on (upon), anstecken, anheften, ankleben, aufkleben; sich stoßen; aufdringen; to — out, hervorragen, hervorstehen; müßig sein; davon bleiben, sich einer Sache entziehen, sich darein nicht mischen wollen; to — to, fest stecken; anhangen; beschweren, weh thun, schmerzen; to — up for one, Jemandes Partie nehmen; to — with lard, spicken. [Zähheit, *f.*
Stickiness, stĭk'-kē-nĕs, *s.* Klebrigkeit,
Sticking, stĭk'-ĭng, *s.* Stecken; Stechen; Stocken, *n.;* — -plaister, *s.* Heftpflaster, *n.;* lady's black — -plaister, englische Pflaster, *n.*
Stickle, stĭk'-k'l, *v. n.* Eines Partei nehmen oder halten, sich zu ihm schlagen, secundiren, beim Fechten entscheiden; eifrig, hitzig in Etwas sein, es betreiben; (for) kämpfen, streiten, verfechten; (in) eifrig betreiben; auf beiden Achseln tragen, zwei Herren dienen; (betwixt) schwanken; —, *v. a.* entscheiden. (l. u.)
Stickle, stĭk'-k'l, *s.* (n. u.) Stachel, *m.;* —back, *s.* Stichling (ein Fisch), *m.*
Stickler, stĭk'-k'l-ŭr, *s.* Parteinehmer, Secundant, Hülfsfechter; Eiferer, Streiter; (for) Verfechter, *m.;* —like, *a.* eifrig, heftig.
Sticky, stĭk'-kē, *a.* klebrig, zähe.
Stiddy, stĭd'-dē, *s.* Amboß, *m.;* Schmiede, *f.*
Stie, *v.* Sty, *etc.*
Stiff, stĭff, *a.* (with) steif, starr; *fig.* gezwungen, steif, ceremoniös; streng; steif, heftig, stark, anhaltend; zuverlässig; unbiegsam, starrsinnig, hartnäckig, eigensinnig; a — ship, steife, segelsteife Schiff, *n.;* a — gale, *T.* steife Wind, *m.;* a — breeze, *T.* steife Kühle, *f.;* to grow —, steif werden, erstarren; *fig.* erschlaffen; — with cold, vor Kälte erstarrt; — hearted, *a.* starrsinnig, hartnäckig, halsstarrig; — necked, *a.* mit steifem Halse; *fig.* hartnäckig, halsstarrig.
Stiffen, stĭf'-f'n, *v. a.* steifen, steif machen, aufsteifen; starr machen; —, *v. n.* steif werden, erstarren; hart werden; *fig.* hartnäckig werden; *fig.* (with) sich abhärten.
Stiffener, stĭf'-f'n-ŭr, *s.* Einlage in eine Halsbinde, *f.*
Stiffly, stĭff'-lē, *adv.* steif; starr; *fig.* fest, stark; *fig.* hartnäckig.
Stiffness, stĭff'-nĕs, *s.* Steife, Steifheit; Starrheit; Erstarrung; *fig.* Gezwungenheit, Steifheit; Härte, Strenge; Hartnäckigkeit, *f.*
Stifle, stī'-f'l, *v. a.* (with) ersticken; *fig.* ersticken, unterdrücken, dämpfen, verbergen.
Stifle, stī'-f'l, *s.* (auch — joint) Kniescheibe am Sprunggelenke des Pferdes; Krankheit in der Kniescheibe einiger Thiere, *f.*
Stiflement, stī'-f'l-mĕnt, *s.* das zu Unterdrückende, Vertuschende, *n.*
Stigh, stī, *v. a. et n. v.* to Sty.
Stigma, stĭg'-mă, *s.* Brandmal, *n.,* auch *fig.;* Schandfleck, *m.;* Schande, *f.* Schimpf, *m.;* *T.* (in der Botanik) Narbe, *f.; pl.* Luftlöcher *pl.*
Stigmatic, (— cal), stĭg-măt'-tĭk, *a.* (— cally, *adv.*) gebrandmarkt; *fig.* gebrandmarkt, beschimpft; entstellt; brandmarkend.
Stigmatic, stĭg-măt'-tĭk, *s.* Gebrandmarkte (l. u.); der von Natur Gezeichnete, Ungestaltete, *m.*
Stigmatize, stĭg'-mă-tīz, *v. a.* brandmarken; *fig.* brandmarken, schimpflich bezeichnen; anschwärzen.
Stike, stik, *s.* (n. u.) Vers, *m.* Stanze, *f.*
Stilar, stī'-lŭr, *a.* zu dem Zeiger einer Sonnenuhr gehörig.
Stile, stīl, *s.* Sonnenzeiger, Zeiger einer Sonnenuhr; Styl, *m. v.* Style; Steige, *f.* Zauntritt, *m.;* Tafel in einem Tafelwerke, *f.; pl. T.* Ständer, *pl.;* turn —, Drehling, *m.*
Stile, stīl, *v. a. v.* to Style.
Stiletto, stĭl-lĕt'-tō, *s.* Stilett, *n.* kleine Dolch; Stecher der Stickerinnen, *m.;* — beard, Spitzbart, *m.*
Still, stĭl, *v. a.* stillen, still machen; *fig.* beruhigen; zum Schweigen bringen; destilliren, abziehen, brennen; —, *v. n.* (n. u.) herabtröpfeln, träufeln; to — over, überdestilliren; I shall — your din, ich werde Dir das Maul stopfen.
Still, stĭl, *a.* still, ruhig, regungslos; (n. u.) beständig, dauernd; hold — ! schweig! to sit —, still sitzen; —waters have deep bottoms, oder the — sow sucks up all the draught, *prov.* stille Wasser sind tief; — born, *a.* todtgeboren, auch *fig.;* erstorben; — -life, *s.* (in der Malerei) Stillleben, *n.;* — -room, *s.* Ruhezimmer, *n.;* — stand, *s.* (l. u.) Stillstand, *m.* Ruhe, *f.*
Still, stĭl, *s.* Stille, Ruhe, *f.;* Brennkolben, Kolben, *m.* Destillirgefäß, *n.* Blase; Brennerei, *f.;* (n. u.) Abhang, *m.;* in a —, in der Stille; — -bottom, *s.* Satz, *m.* Hefen, *pl.;* to — -burn, *v. a.* beim Destilliren verbrennen; —-head, *s.* Destillirkolben, Kolben, *m.;* — -house, *s.* Brennerei, *f.*
Still, stĭl, *adv.* stets, immer; noch, noch immer, immer noch, jetzt noch; —, *c.* dennoch, doch, jedoch, indessen; — and anon, beständig; — au end, beständig.
Stillatitious, stĭl-lă-tĭsh'-ŭs, *a.* herabtröpfelnd, träufend; destillirt, abgezogen.
Stillator, stĭl-lā'-tŭr, *s.* Brennkolben, Kolben, Brennkessel, *m.* Blase, *f.*
Stillatory, stĭl'-lă-tŭr-ē, *s.* Brennkolben, Kolben, *m.* Blase; Brennerei, *f.* Laboratorium, *n.* (l. u.)
Stillen, stĭl'-lĕn, *s.* Gestell, Lager, Kellerlager, *n.*
Stiller, stĭl'-lŭr, *s.* Beruhiger, Stiller; Destillateur, *m. v.* Distiller.
Stillery, *v.* Distillery.
Stilletto, *v.* Stiletto.
Stillicide, stĭl'-lē-sīd, *s.* Tröpfeln, Träufeln, *n.* Tropfenfall, *m.* (l. u.)
Stillicidious, stĭl-lē-sĭd'-jē-ŭs, *a.* in Tropfen fallend, träufelnd.
Stilling, stĭl'-lĭng, *s.* Stillen, *n.;* Destillation, *f.* Abziehen; Tonnengestell, Lager, Kellerlager, *n.*
Stillness, (**Stilness**), stĭl'-nĕs, *s.* Stille, Ruhe, *f.; fig.* Schweigen, *n.;* Schweigsamkeit, Schweigseligkeit, Verschlossenheit, *f.* [dumpf.
Stilly, stĭl'-lē, *adv.* still, ruhig; leise,
Stilt, stĭlt, *v. a.* durch Stelzen erhöhen; *fig.* künstlich erheben.
Stilt, stĭlt, *s.* Stelze, *f.; pl.* Pfosten, Brückenpfähle, *pl.;* to go (walk) upon —s, auf Stelzen gehen.
Stimulant, stĭm'-mū-lănt, *a.* reizend, stimulirend. [mittel, *n.*
Stimulant, stĭm'-mū-lănt, *s. T.* Reiz-
Stimulate, stĭm'-mū-lāt, *v. a.* reizen, stimuliren; (to) spornen, anspornen, treiben, lüstern machen, anreizen.
Stimulation, stĭm-mū-lā'-shŭn, *s.* Reiz, *m.;* Reizen, Spornen, Antreiben, *n.* Reizung, *f.*
Stimulative, stĭm'-mū-lă-tĭv, *a.* reizend, anspornend, antreibend, treibend; —, *s.* Reizung, *f.;* das, was reizt, anspornt.
Stimulator, stĭm'-mū-lā-tŭr, *s.* Anreizer, Anspornende, *m.*
Stimulus, stĭm'-ū-lŭs, *s.* Reizmittel, *n.; fig.* (to) Antrieb, Sporn, *m.*
Sting, stĭng, *v. a. ir.* stechen, stacheln; *fig.* beißen, wurmen, schmerzen; verwunden, tief kränken; schmerzen; züchtigen; that stings me to the heart, das geht mir durch's Herz; to — to the quick, tief schmerzen; to — into rage, zur Wuth reizen.
Sting, stĭng, *s.* Stachel; Stich; *fig.* Stich, Biß, Gewissensbiß; *fig.* Trieb, *m.* Begierde; Schärfe, Spitze, *f.;* —

-bull, *s.* Petermännchen, *n.* Schwertfisch, *m.*; —-ray, *s.* Stachelroche, *m.*
Stinger, sting'-ŭr, *s.* Etwas, das sticht, verletzt, verwundet. [kärglich.
Stingily, stĭn'-jè-lè, *adv.* geizig, filzig;
Stinginess, stĭn'-jè-nĕs, *s.* Geiz, *m.* Filzigkeit, Kargheit, *f.*
Stingingly, sting'-ing-lè, *adv.* stechend, schmerzhaft.
Stingless, sting'-lĕs, *a.* ohne Stachel, stachellos, ohne Schärfe.
Stingo, sting'-gò, *s.* starke Bier, alte Bier, *n.* [knickerig.
Stingy, stĭn'-jè, *a.* geizig, karg, filzig,
Stink, stingk, *v. n. ir.* (of) stinken; — or not —, sie (die Austern) mögen stinken oder nicht; he stinks for pride, er stinkt vor Stolz.
Stink, stingk, *s.* Gestank, *m.*; — horn, *s.* stinkende Gichtschwamm, Stinkschwamm, *m.*; — pot, *s. T.* Stinktopf (bei der Artillerie), *m.*; — stone, *s.* Stinkstein, Saustein, Stinkkalk, *m.*
Stinkard, stingk'-ŭrd, *s.* gemeine Mensch, Stänker, *m.*; Faulthier, *n.*
Stinker, stingk'-ŭr, *s.* Stinkende, *m., f. et n.*; *T.* Stinktopf, *m.*
Stinking, stingk'-ing, *a.* (— ly, *adv.*) stinkend; *fig.* schmutzig, elend, gemein, niederträchtig; a — fellow, Stinker; gemeine Kerl, *m.*; — blite, stinkende Melde, *f.*; — hoarhound, schwarze Andorn, *m.*; — iris, Wanzenkraut, *n.*; — ness, *s.* Stinkende; *fig.* Schmutzige, Gemeine, *n.* Niederträchtigkeit, *f.*
Stint, stint, *v. a.* mäßigen; einschränken; verkürzen; hemmen, halten; auf Stück arbeiten lassen; —, *v. n.* ablassen, aufhören, anhalten, zu Ende sein.
Stint, stint, *s.* Meerlerche; Einschränkung, *f.*; Maß, Ziel, *n.* Grenze, *f.*; that's my —, weiter gehe ich nicht.
Stintance, stĭn'-tăns, *s.* Hinderniß, *n.* Hemmung; Einschränkung, Zurückhaltung, *f.*
Stinted, stĭn'-tĕd, *a.* belegt (von Stuten); to be — to a horse, belegt sein.
Stinter, stint'-ŭr, *s.* Einschränkende, *m., f. et n.*
Stiony, stĭ'-ò-nè, *s.* Feigwarze, *f.*
Stipe, stip, *s. T.* Strunk, *m.*
Stipel, stĭ'-p'l, *s.* Afterblatt, *n.* Blattansatz, *m.*
Stipend, stĭ'-pĕnd, *s.* Besoldung, *f.* Sold, Lohn, *m.* Gehalt, *m. et n.*
Stipend, stĭ'-pĕnd, *v. a.* besolden, salariren.
Stipendiary, stĭ-pĕn'-dè-ă-rè, *a.* besoldet, salarirt, söldnerisch; —, *s.* Söldner, Söldling, *m.* [strunkt.
Stipitate, stĭp'-è-tăt, *a. T.* gestielt, ge-
Stipone, stĭ'-pòn, *s.* süße Kühltrank, *m.*
Stipple, stĭp'-p'l, *v. n. T.* in gepunkter Manier stechen, tüpfeln, pünkteln.
Stippling, stĭp'-p'l-ing, *s.* Punktirmanier, *f.*
Stiptic, *etc.*, *v.* Styptic, *etc.*
Stipula, stĭp'-ù-lă, *s. T.* Afterblättchen, *n.* Blattansatz, *m.*
Stipulaceous, stĭp-ù-lă'-shŭs, **Stipular**, stĭp'-ù-lăr, *a.* mit Afterblättern versehen, Afterblatt...; auf Afterblättchen wachsend.
Stipulate, stĭp'-pù-lăt, *v. n.* sich vergleichen, eins werden, übereinkommen, angeloben, die Abrede treffen, stipuliren, festsetzen, bestimmen; —, *v. a.* ausbedingen, bedingen, verabreden, festsetzen, bestimmen.
Stipulate, stĭp'-pù-lăt, *a. T.* mit Blattansätzen versehen, afterblätterig.
Stipulation, stĭp-ù-lă'-shŭn, *s.* Vergleich, Vertrag, *m.*; Abrede, Uebereinkunft, Verabredung, *f.* Angelöbniß, *n.* Zusage, Festsetzung, Bedingung, Clausel, Stipulation; *T.* Lage und Gestalt der Afterblätter, *f.*
Stipulator, stĭp'-ù-lă-tŭr, *s.* Vergleichende, Stipulirende, *m.* der einen Vergleich schließt, Contrahent, *m.*
Stipule, stĭp'-ùl, *s. v.* Stipula.
Stir, stŭr, *v. a.* bewegen, regen, rühren, rütteln, stochern, schüren; stören, umrühren, umschaufeln, umstechen, quirlen; *fig.* aufrühren, erregen, anregen, in Anregung bringen, in Gang bringen; aufregen, in Bewegung bringen; reizen, hetzen, aufhetzen; (to) anstiften, anfeuern; —, *v. n.* sich regen, sich rühren, sich bewegen, gehen; *fig.* sich bemühen, thätig sein, geschäftig sein; Zeichen des Lebens von sich geben, leben; unter den Leuten sein, im Gange oder Umlaufe sein; laut werden, verlauten; sich zutragen, ereignen, geschehen; (des Morgens, ꝛc.) aufstehen; sich auflehnen; sich empören; to — about, umrühren; herumlaufen, herumgehen; to — abroad, ausgehen; to — out, ausgehen; to — up, umrühren, aufrühren; *fig.* erregen, aufregen, reizen; anhetzen, aufhetzen, aufreizen, aufwiegeln; thätig, wirksam machen, anfeuern.
Stir, stŭr, *s.* Regen; Getümmel, Geräusch, Geschrei, *n.* Tumult, Lärm, *m.*; Bewegung, *f.* Auflauf, Aufruhr, *m.*; (im Handel) Leben, *n.*; Gemüthsbewegung, Leidenschaft, *f.* [brei, *m.*
Stirabout, stŭr'-ă-bŏŭt, *s.* Art Hafer-
Stire, stir, *v. a. et n.* für to Stir.
Stire-wort, stir'-wŭrt, *s.* Kreuzkraut, *n.* Kreuzblume, *f.* goldene Waldmeister, *m.*
Stiria, stĭr'-rè-ă, *s.* Steiermark.
Stiriated, stĭr'-è-ă-tĕd, *a.* mit Verzierungen wie Eiszapfen geschmückt.
Stirious, stĭr'-rè-ŭs, *a.* den Eiszäpfen ähnlich. (u. u.)
Stirk, stŭrk, *s.* junge Ochs, *m.* junge Kuh, Färse, *f.* Rind, *n.* [(u. u.)
Stirp, stŭrp, *s.* Geschlecht, *n.* Stamm, *m.*
Stirrage, stŭr'-rĭdj, *s.* Geräusch, *n.* Regung, Bewegung, *f.*
Stirrer, stŭr'-rŭr, *s.* Bewegende; *fig.* Anstifter, Hetzer; der sich Regende, *m.* der in Bewegung ist, Aufstehende, *m.*; Krücke (der Färber), *f.*; an early —, der früh aufsteht; —-up, *s.* Aufwiegler, Aufhetzer, Stifter, *m.*
Stirring, stŭr'-ring, *s.* Regen, Bewegen, *n.* ꝛc. *v.* to Stir; Aufwiegelung, Empörung, *f.* Aufstand, *m.*; zweite Pflügen, *n.*; —, *a.* regend, sich regend, rührig, im Gange; sich empörend; he is —, er steht auf; are you —? sind Sie auf? there is no wind —, es rührt sich kein Lüftchen; there is no news —, man hört nichts Neues; there is no money —, es ist kein Geld unter den Leuten.
Stirrup, stŭr'-rŭp, *s.* Steigbügel; Knieriemen, *m.*; *pl.* Klammern, *pl.*; *pl. T.* Springstroppen, *pl.*; to fit the —, den Steigbügel richten; —-cup, —-glass, *s.* Abschiedstrunk, *m.*; —-foot, *s.* linke Fuß, *m.*; —-leather, —-strap, *s.* Steigbügelriemen, Steigriemen, *m.*; —-oil, *s. vulg.* Prügel, derben Schläge, *pl.*; —-stockings, *s. pl.* Ueberstrümpfe, Reitkamaschen, *pl.*
Stirrup, stŭr'-rŭp, *v. a.* mit dem Knieriemen peitschen.
Stitch, stĭtsh, *v. a.* stechen, nähen, heften; flicken, ausbessern; *T.* Erde aufwerfen, dämmen; —, *v. n.* nähen, heften; to — down, glatt annähen; to — together, zusammenflicken; to — up, zusammennähen, zusammenheften, vernähen, anheften; zuflicken.
Stitch, stĭtsh, *s.* Stich, *m.*; Masche, *f.*; Erdrücken zwischen zwei Furchen; *fig.* Stich, *m.* Stechen, Seitenstechen, *n.*; cross-—, Kreuzstich, *m.*; change-—, Kettenstich, *m.*; to go thorough — with, standhaft durchführen, ausführen, durchsetzen; master —, *vulg.* Schneider, *m.*; to take up a —, eine Masche aufnehmen; —-book, *s.* geheftete Buch, Heft, *n.*; —-fallen, *a.* aus einander gefallen, los, eingefallen; aus der Naht, aus dem Heft gegangen; *fig.* eingefallen (u. u.); —wort, *s.* Kamille; Sternblume, *f.*
Stitcher, stĭtsh'-ŭr, *s.* Nähende, Heftende, *m. et f.* Näher, Flicker, *m.*
Stitchery, stĭtsh'-ŭr-è, *s.* Näherei, Flickerei, *f.*
Stitching, stĭtsh'-ing, *s.* Nähen, Heften, *n.*; Heftarbeit, *f.*; —-blade, *s.* Stichklinge, *f.*; —-needles, *s. pl.* Sticknadeln, *pl.*; —-silk, *s.* Stickseide, Nähseide, *f.*
Stith, stĭth, *a.* stark; steif; hart; —, *s.* (u. u.) Amboß, *m.*
Stithe, stiTH, *s.* (u. u.) Amboß, *m.*
Stithy, stĭTH'-è, *s.* Amboß, *m.*; Schmiede, *f.*; Schweiß (eine Krankheit des Rindviehes), *m.* [schlagen.
Stithy, stĭTH'-è, *v. a.* schmieden, auf-
Stive, stiv, *v. a.* stopfen, einpfropfen; einheizen, schwül machen, ersticken machen; stiving hot, zum Ersticken heiß.
Stiver, stĭ'-vŭr, *s.* Stüber, Stüver (Münze), *m.*; Hure, *f.* (u. u.)
Stoak, Stoake, *v.* Stoke.
Stoak, (Stoake), stòk, *v. a.* stopfen, verstopfen; the water is stoaked, *T.* das Wasser ist gestockt.
Stoaker, stò'-kŭr, *s. v.* Stoker.
Stoat, stòt, *s.* Hermelin, *m.* Hermelinchen, *n.*
Stoccade, stŏk-kăd', *s.* Pfahlwerk, Stacket, *n.* Einpfählung; *T.* Pallisadenverschanzung, *f.*; Stich, Stoß, *m.*
Stoccade, stŏk-kăd', *v. a.* mit Pallisaden verschanzen, einpfählen.
Stoccado, stŏk-kă'-dò, *s.* Stoß, Stich, *m.*; Pallisadenverschanzung, *f.*
Stocah, stò'-kă, *s.* Lackei, Bediente, *m.* (u. u.) [Stöchiometrie, *f.*
Stochiometry, stò-kè-ŏm'-mè-trè, *s.*
Stock, stŏk, *s.* Stock, Strunk; Stamm; Stumpf, Klotz, Block; *fig.* Stock, Klotz (von Menschen), *m.*; Geschlecht, *n.* Herkunft, *f.* Ursprung; Schaft (einer Flinte, ꝛc.), *m.*; Nabe (am Rade); Lehne, Unterlage, Stütze, *f.*; Stock (in der Walkmühle); Stampftrog (in Papiermühlen); (u. u.) Degenstoß, Stich, *m.*; Kravate; Halsbinde, Halskrause, *f.*; (of) Vorrath, *m.* Lager; bare Vermögen, *n.* Schatz, *m.* Barschaft, *f.* Capital; Stammcapital, *n.* Fonds, *m.*; Staatscapital, *n.*; Einlage, *f.* Einsatz, *m.* Actie, *f.*; *T.* Talon, Stamm (im Kartenspiele), *m.*; Levkoje, *f.*; Sklaven einer Pflanzung, *pl.*; (u. u.) Strumpf, *m.*; Hornvieh; rothe Sandelholz, *n.*; *pl.* (auch a pair of —s) Stock (in Gefängnissen), *m.*; *pl.* Stiefelholz, *n.*; *pl.* Perrückenstock, *m.*; *pl.* Staatsfonds, *m.* Staatspapiere, *pl.*; *pl.* Actien, *pl.*;

pl. Art Nothstall, *m.*; *pl.* Zimmerblöcke, *pl.* Lager zum Schiffbaue, *n.* Stapel, *m.*; — and block, Alles, Ganze, *n.*; wild —, Wildling, wilde Stamm (zum Pfropfen), *m.*; — of a vane, *T.* Flügelschere, *f.* Flügelheck, *n.*; — of an anchor, *T.* Ankerstock, *m.*; — of cattle, Viehstand, *m.*; — of learning, *fig.* Schatz von Kenntnissen, *m.*; in —, vorräthig; — in bank, Bankcapital, *n.*; to be in —, Geld haben, Capitalien haben; out of his own —, aus seinem eigenen Beutel; to sell one's —s, seine Actien zu Gelde machen; — (of goods) on hand, Waarenvorrath, *m.*; — -account, *s.* Capitalconto, *n.*; — -adventurer, *s.* Actienspieler, *m.*; — -adventures, *s. pl.* Actienspeculationen, *pl.*; — book, *s.* Stockregister, *n.*; — broker, *s.* Stockmäkler, Actienhändler, Papiermäkler, *m.*; — buckle, *s.* Halsbindenschnalle, *f.*; — dove, *s.* Holztaube, *f.*; — -exchange, *s.* Stockbörse, *f.* Geldmarkt, *m.*; — fish, *s.* Stockfisch, *m.*; — fowler, *s. T.* Donnerbüchse, *f.*; — gillyflower, *s.* Levkoje, *f.*; — grafting, *s.* Pfropfen in den Spalt, *n.*; — holder, *s.* Actienbesitzer, Actieninhaber; Capitalist, Rentirer, *m.*; — horse, *s.* Packpferd, *n.*; to — job, *v. a.* in Fonds oder Actien speculiren, agiotiren; — jobber, *s.* Staatspapierhändler, Börsenspieler, Agioteur, *m.*; — jobbing, — jobbery, *s.* Staatspapierhandel, Actienhandel, *m.* Börsenspiel, *n.* Agiotage, Stockreiterei, *f.*; — lock, *s.* Riegelschloß, *n.*; to — lock, *v. a.* mit *einem* Riegelschlosse versehen; — -market, *v.* — -exchange; — -operations, *s. pl.* Umsatz von Capitalien, *m.*; — -pigeon, *s.* Stocktaube, Holztaube, *f.*; — -purse, *s. T.* die bei einem Regimente ersparten und zu gewissen Regimentsbedürfnissen verwendeten Gelder, *pl.*; — shave, *s. T.* Schabemesser der Blockmacher, *n.*; — shears, *s. pl.* Stockschere, Baumschere, *f.*; — still, *a.* stockstill, stockmäuschenstill.

Stock, stŏk, *v. a.* (with) versehen, versorgen, ausrüsten; (with) besetzen mit; *aufheben*, beilegen, verwahren, aufbewahren, zurücklegen, sammeln; (l. u.) in den Stock legen, stöcken; mit einem Schafte versehen, schäften, stielen; (Karten) zusammenwerfen; (u. u.) treffen (beim Fechten); besäen; (Kühe) vierundzwanzig oder mehr Stunden vor dem Verkaufe nicht melken; to — an anchor, *T.* den Anker stocken; to — a pond, einen Teich mit Fischen besetzen; to — up, ausroden, ausstocken, ausrotten.

Stockade, Stockado, *etc.*, *v.* Stoccade, Stoccado, *etc.*

Stockinet, stŏk-kè-nĕt', *s.* Art baumwollener Zeug, *m.*

Stocking, stŏk'-ĭng, *s.* Strumpf, *m.*; to wear yellow —s, *lud.* eifersüchtig sein; to put the —s upon the leg, die Strümpfe über die Form spannen; — -breeches, *s. pl.* Strumpfhosen, *pl.*; — -dresser, *s.* Strumpfzurichter, *m.*; — -frame, *s.* Strumpfwirkerstuhl, *m.*; — -knitter, *s.* Strumpfstricker, *m.* Strumpfstrickerin, *f.*; — -mender, *s.* Strumpfflicker, *m.* Strumpfflickerin, *f.*; — -trade, *s.* Strumpfhandel, *m.*; — -weaver, *s.* Strumpfwirker, Strumpfweber, *m.*

Stocking, stŏk'-ĭng, *v. a.* mit Strümpfen versehen.

Stockinged, stŏk'-ĭng'd, *a.* in Strümpfen.

Stockish, stŏk'-ĭsh, *a.* stöckisch, hart, unempfindlich. (l. u.)

Stocky, stŏk'-kè, *a.* stämmig, stark.

Stode, stòd, *s.* Stuterei, *f.* *v.* Stud.

Stoic, (— cal), stò'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) stoisch; *fig.* stoisch, standhaft, unempfindlich, kalt, streng, ernsthaft, gelassen; — calness, *s. fig.* stoische Wesen, *n.* Festigkeit, Standhaftigkeit, Gleichgültigkeit, Unempfindlichkeit, *f.*

Stoic, stò'-ĭk, *s.* Stoiker; *fig.* gleichgültige, kalte Mensch, *m.*

Stoicism, stò'-è-sĭzm, *s.* Stoicismus, *m.* Lehre der Stoiker, *f.*; *fig.* Gleichmuth, *m.*

Stoicity, stò-ĭs'-è-tè, *s.* stoische Verhalten, *n.* stoische Lebensart, *f.*

Stoke, stòk, *s.* Stock, Stamm, *m.*

Stoke, stòk, *v. a.* rühren, schüren, stochern (das Feuer).

Stoker, stòk'-ŭr, *s.* Einheizer, Kalfacter; Brauknecht, der nach dem Feuer sieht, *m.*

Stole, stòl, *s.* Stola, *f.* Priesterrock, Chorrock, *m.* Meßgewand; lange Gewand, *n.* lange Rock; Schößling, *m.*

Stoled, stòl'd, *a.* ein Meßgewand oder einen langen Rock tragend.

Stolid, stŏl'-ĭd, *a.* thöricht, närrisch, dumm; — ness, *v.* Stolidity.

Stolidity, stò-lĭd'-è-tè, *s.* Thorheit, Dummheit, *f.* (l. u.)

Stoloniferous, stò-lŏn-ĭf'-ĕr-ŭs, *a.* *T.* Schößlinge, Ausläufer treibend; sprossend.

Stomach, stŭm'-mŭk, *s.* Magen; Appetit, *m.* Eßlust; *fig.* Lust, Begierde; Hitze, Heftigkeit, *f.* Eifer; Zorn; Unwille, *m.* Empfindlichkeit, *f.*; Stolz, Uebermuth, Trotz, Hochmuth, *m.* Hoffart, *f.*; to give a —, Appetit machen; to have a good —, guten Appetit haben; to turn one's —, Erbrechen verursachen; that goes against my —, das ekelt mich an, davor ekelt mir; I have my — for the roast meat, ich will auf den Braten warten; my — rises, es wird mir übel; — -qualmed, *a.* mit Uebelkeiten beschwert; — -skins, *s. pl.* (Magenhäutchen) eine Krankheit junger Hühner, *f.*

Stomach, stŭm'-mŭk, *v. a.* ergrimmen, böse, unwillig sein auf; sich gefallen lassen, verdauen, einstecken; —, *v. n.* (at) verdrießlich, ärgerlich sein, sich ärgern.

Stomachal, stŭm'-mŭk-ăl, *a.* gut für den Magen, magenstärkend.

Stomached, stŭm'-mŭkt, *a.* unwillig, böse, zornig, verdrießlich.

Stomacher, stŭm'-măk-ŭr, *s.* Bruststück, Brusttuch, *n.* Latz, *m.*

Stomachful, stŭm'-mŭk-fŭl, *a.* eigensinnig, widerwillig, starrköpfig, sauertöpfisch, trotzig; — ness, *s.* Eigensinn, Trotz, Starrsinn, *m.*

Stomachic, (— cal), stò-măk'-ĭk, *a.* zum Magen gehörig, Magen...; gut für den Magen, Magen...

Stomachic, stò-măk'-ĭk, *s. T.* Magenmittel, *n.*; Magenstärkung, *f.*

Stomaching, stŭm'-mŭk-ĭng, *s.* Zorn, Unwille, *m.* (u. u.)

Stomachless, stŭm'-mŭk-lĕs, *a.* ohne Appetit, keine Eßlust habend.

Stomachosity, stŭm-mă-kŏs'-è-tè, *s.* Neigung zum Zorne, *f.* (u. u.)

Stomachous, stŭm'-mă-kŭs, *a.* leicht zu erzürnen, eigensinnig, zornig, trotzig. (u. u.)

Stomachy, stŭm'-mŭk-è, *a.* hartnäckig, eigensinnig, trotzköpfig.

Stomp, stŏmp, *s.* *v.* Stamp.

Stond, stŏnd, *s.* Posten, Stand; Stillstand, Halt, *m.* (u. u.)

Stone, stòn, *s.* Stein, auch *fig.*; Stein, Edelstein; (u. u.) Stein, Feuerstein; Kern (von Früchten), *m.*; Hode, *f.*; Blasenstein; Stein, *m.* Grabmal; Denkmal, *n.*; Augapfel, Augenstern; Stein (Gewicht), *m.*; precious —, Edelstein, *m.*; a — of meat, 8 Pfund Fleisch; a — of wool, *etc.*, ein Stein (14 Pfund) Wolle, *m.*; — for building, Baustein, *m.*; to walk upon the —s, ein Pflastertreter sein; to be troubled with the —, den Stein haben; to leave no — unturned, *fig.* nichts unversucht lassen, Alles aufbieten; a rolling — never gathers moss, *prov.* ein unstäter Mensch kommt zu nichts; to kill two birds with one —, zwei Fliegen auf einen Schlag tödten; — allum, *s.* Bergalaun, *m.*; — basil, *s.* Thymian, *m.*; — bearer, *s. T.* Steinträger, *m.*; — blind, *a.* stockblind; — blue, *s.* Schmalte, *f.*; — bottle, *s.* Steinkruke, *f.*; — bow, *s.* Armbrust zum Steinschießen, *f.*; — break, *s.* Steinbrech (Pflanze), *m.*; — bridge, *s.* steinerne Brücke, *f.*; — butter, *s.* Steinbutter (Mineral), *f.*; — cast, *s.* Steinwurf, *m.*; — chat, — chatter, *s.* braunkehlige Steinschmätzer (Vogel), *m.*; — check, *s.* Brachvogel, *m.*; — cholic, *s.* Steinschmerzen, *pl.*; — coal, *s.* Steinkohle, *f.*; — cray, *s.* Kreidekrankheit (der Falken), *f.*; — crop, *s.* Meerhirse, *f.* Steinsamen, *m.*; English — crop, wilde Steinsame, *m.*; sharp-pointed — crop, gelbe Mauerpfeffer, *m.*; — crop-tree, Schamkraut, *n.* stinkende Gänsefuß, *m.*; — curlew, *s.* Steinwälzer (Vogel), *m.*; — cutter, *s.* Steinmetz, Steinhauer; Steinschneider; Bildhauer, *m.*; — cutting, *s.* Steinschneiden, *n.*; Steinhauerarbeit; Bildhauerarbeit, *f.*; — dead, *a.* mausetodt; — doublet, *s.* Gefängniß, *n.*; — duck, *s.* Kragenente, Harlekinsente, *f.*; — falcon, *s.* Steinfalke, *m.*; — fern, *s.* Steinfarn, *m.*; — flood, *s.* Steinregen, *m.*; — fly, *s.* Wassergrille, *f.*; — fox, *s.* Steinfuchs, *m.*; — fruit, *s.* Steinobst, *n.*; — gall, *s.* Wannenweher, *m.*; — grig, *s.* Steinbeißer (Vogel), *m.*; — hawk, *s.* Steinfalk, *m.*; — hearted, *a.* hartherzig; — horse, *s.* Hengst, Beschäler, *m.*; — house, *s.* steinerne Haus, *n.*; — mason, *s.* Steinhauer, Steinmetz, *m.*; — parsley, *s.* Steinpimpinelle, *f.*; — pincer, *s.* Steinmuschel, *f.* Steinbohrer, *m.*; — pit, — quarry, *s.* Steinbruch, *m.*; — pitch, *s.* harte Pech, Bergpech, *n.*; — plant, *s.* Schwammstein, *m.*; versteinerte Pflanze, *f.*; — plover, *s.* Pfuhlschnepfe, *f.*; —'s-cast, —'s-throw, *s.* Steinwurf, *m.*; — smich, *s.* Pechnelke, *f.*; *v.* — chat; — squarer, *s.* Steinbehauer, *m.*; —'s-throw, *v.* —'s-cast; — still, *a.* stockstill; — stud, *s.* Eckpfeiler an einer Einfahrt, *m.*; — wall, *s.* Mauer aus Steinen, Brandmauer, *f.*; — ware, *s.* irdene Geschirr, Steinzeug, Steingut, *n.*; — work, *s.* Mauerwerk, *n.*; Arbeit in Stein, *f.*; — wort, *s.* Hirschzunge (Pflanze), *f.*

Stone, stòn, *a.* von Stein, steinern, Stein...

Stone, stòn, *v. a.* steinigen; von Steinen säubern; kernen, auskernen; ausmauern, mit Steinen einfassen; *fig.* versteinern, verhärten.

Stoner, stò'-nŭr, *s.* Steiniger; Steinschleuderer, *m.*; der, welcher ausmauert.

Stoniness, stò'-nè-nĕs, *s.* Steinige, *n.* steinige Beschaffenheit; Versteinerung; *fig.* Härte, Hartherzigkeit, *f.*

Stony, stò'-nè, *a.* steinig, Stein...; steinern; versteinernd; versteint, versteinert;

steinicht; *fig.* hart, steinhart; — bone, *T.* Felsenbein, *n.*; — -hearted, *a.* hartherzig. [Garbenhaufen, *m.*

Stook, stŭk, *s.* Dutzend Garben, *n.*

Stook, stŭk, *v. a.* dutzendweise aufstellen, in Haufen (von zwölf Garben) setzen.

Stool, stōōl, *s.* Stuhl ohne Lehne, Sessel, Schemel; Bock; Stuhl, Nachtstuhl; Stuhlgang; Stamm, Stengel; Schößling, *m.*; *pl.* Mutterpflanzen, *pl.*; *pl. T.* Rusten der Pardunen, *pl.*; — of the lanterns, Laternenklötze, *pl.*; close- —, Nachtstuhl, *m.*; — of repentance, Bußbank, *f.*; to give one a —, Einem einen Stuhlgang verschaffen; — ball, *s.* Stuhlball (ein Spiel), *m.*; — bent, *s.* Borstenbinse, *f.*

Stool, stōōl, *v. n.* schossen, Schößlinge treiben.

Stoom, stōōm, *v. a.* Kräutersäckchen, &c. zur Verhinderung der Gährung in den Wein thun.

Stoop, stōōp, *v. n.* sich bücken, sich beugen, sich neigen; niederschießen, herabschießen, stoßen; im Fluge niederstürzen; sich niederlassen; niedriger fliegen; *fig.* sich demüthigen, sich erniedrigen, (to) sich herablassen, sich unterwerfen; (to) weichen, nachstehen; nachgeben; —, *v. a.* beugen, neigen; unterwerfen, unterwürfig machen (l. u.); I shall make him —, ich will ihn schon demüthigen; to — to the very ground, sich bis zur Erde bücken.

Stoop, stōōp, *s.* Neigen, Bücken, Beugen, *n.*; bedeckte Eingang eines Hauses, *m.*; Herabschießen, Niederschießen (eines Stoßvogels); Stübchen, *n.*; Pflock, Pfahl, *m.*; *fig.* Herablassung, Erniedrigung, Demüthigung, *f.*; to make a —, sich beugen; (at, upon) niederschießen, stoßen. [beugt.

Stooper, stōōp'-ŭr, *s.* der sich bückt,

Stooping, stōōp'-ĭng, *s.* Bücken; Niederschießen, *n.* [überhangend.

Stoopingly, stōōp'-ĭng-lē, *adv.* gebückt,

Stoor, stōōr, *v. n.* sich in Wolken erheben. [münze), *m.*

Stooter, stōō'-tŭr, *s.* Stooter (Silber-

Stop, stŏp, *v. a.* stopfen, zustopfen, verstopfen, zumachen; verstopfen, sperren, versperren; hemmen, hindern verhindern; halten, aufhalten; wehren, sperren, steuern, stillen; *T.* stopfen, stoppen; niederhalten; unterdrücken; ersticken; benehmen (den Athem); greifen (die Saiten); (l. u.) mit den Unterscheidungszeichen versehen; —, *v. n.* halten, stille halten, stille stehen, inne halten, einhalten, stehen bleiben; aufhören; to — up, stopfen, verstopfen, zustopfen, zumachen, vermachen; to — a thief, einen Dieb aufhalten; to — payment, *T.* seine Zahlung einstellen; to — proceedings, *T.* inhibiren; to — short, plötzlich still stehen, anhalten, innehalten, abbrechen; stop, coachman! halt, Kutscher!

Stop, stŏp, *s.* Halt, Einhalt, Stillstand; *T.* Aufhalt (Reitkunst), *m.*; Hinderniß, *n.* Damm, *m.*; Verbot, *n.* Beschlag, *m.*; Hemmung, Unterbrechung, Sperrung, *f.*; Aufhören, Ende, *n.*; Pause, Unterbrechung, *f.*; Endzeichen, *n.* Punkt, Schlußpunkt, *m.*; Klappe, *f.* Loch (auf Blasinstrumenten), *n.*; Griff, Anschlag, *m.*; Register, *n.* Zug (auf musikalischen Instrumenten), *m.*; Registerziehen, *n.*; *T.* Stoß an einem Holze, *m.*; ein kleines Bindsel, um das Ende eines Taues in einer Splißung zu belegen, *n.*; to make a —, einhalten, Halt machen, still stehen; to put a — to a thing, einer Sache Einhalt thun, ein Ende machen; full—, Punkt, Schlußpunkt, *m.*; to make a full —, einen Punkt machen; *fig.* lange einhalten; — -cleat, *s. T.* Stoßklampe, *f.*; — cock, *s.* Hahn (am Fasse), *m.*; — gap, *s.* Lückenbüßer, *m.*; *vulg.* letzte Kind einer Frau, *n.*; — watch, *s.* Secundenuhr mit Hemmfeder, *f.*; — water, *s. T.* Widerstrom, *m.* Stopfwasser, *n.*

Stope, *v.* Stoop.

Stopless, stŏp'-lĕs, *a.* unaufhaltsam, nicht zu hemmen. (l. u.)

Stoppage, stŏp'-pĭdj, *s.* Stopfen, Verstopfen, *n.* Verstopfung, *f.*; Gestopftsein, *n.* Verstopfung, *f.*; Hinderniß, *n.* Einhalt, *m.* Unterbrechung; Hemmung; Unterdrückung; *T.* Wicke; *T.* Beschlagnahme von Gütern, *f.*

Stopper, stŏp'-pŭr, *s.* Stopfer, Verstopfende; Stopfer, Stöpsel, Propfen; *T.* Hemmer (an einer Repetiruhr); Brems, Bremsschwengel (bei Dampfwagen), *m.*; Stopfstange (bei den Gießern), *f.*; *T.* Stopfer, Stopper, *m.*; — -bolts, *s. pl.* Ringbolzen für die Ankertaustopper, *pl.*; — -knot, *s.* Schauermannsknopf, *m.*

Stopper, stŏp'-pŭr, *v. a.* zustopfen, stöpseln, zumachen, zuspünden.

Stopping, stŏp'-pĭng, *s.* Stopfen, Verstopfen; Hindern, Hemmen, *n.*; — of payment, *T.* Zahlungseinstellung, *f.*

Stopple, stŏp'-p'l, *s.* Stöpsel, Pfropfen, *m.*; Stopftuch, *n.*; *T.* Pfeifenstopfer (in den Pfeifenbrennereien), *m.*; Klappe (der Orgelpfeifen), *f.*

Storage, stór'-ĭdj, *s.* Aufspeichern, Lagern (einer Waare); Waarenlager, *n.* Speicher *m.*; Lagergeld, *n.* Lagerkosten, *pl.* Lagermiethe, *f.* Lagerspesen, *pl.* Speicherzins, *m.*

Storax, stó'-răks, *s.* Storaxbaum; Storax (Gummi), *m.*; — -tree, *s.* Storaxbaum, *m.*

Store, stór, *s.* (of) Vorrath, *m.* Menge, *f.* Haufen; Schatz; Proviant, Mundvorrath; Waarenvorrath, *m.* Lager, *n.*; Fülle, *f.*; Magazin, Lager, Vorrathshaus, *n.*; Laden, Kaufladen, *m.*; *pl.* Mundvorräthe, Lebensbedürfnisse, *pl.* Proviant, *m.*; *pl.* Kriegsvorräthe, *pl.*; book —, Buchladen, *m.*; in —, in Vorrath, vorräthig; *T.* auf dem Lager; a — of money, Geldvorrath, *m.*; to have in —, vorräthig haben; to set — by, Werth legen auf; — is no sore, *prov.* Vorrath schadet nicht; commissary of the —s, Proviantmeister, *m.*; — book, *s. T.* Lagerbuch; Befundbuch, *n.*; — bread, *s.* Schiffszwieback, *m.*; — candles, *s. pl.* gezogene Lichte, *pl.*; — house, *s.* Magazin, Lagerhaus, Vorrathshaus, *n.* Speicher, *m.*; Rüstkammer; Schatzkammer, *f.*; (n. u.) große Vorrath, *m.*; — keeper, *s.* Lageraufseher, Magazinaufseher, Magazinverwalter; Kaufmann, Krämer, *m.*; — pond, *s.* Setzteich, *m.*; — room, *s.* Proviantkammer; Reservekammer, *f.*; — ship, *s.* Ammunitionsschiff; Proviantschiff, Magazinschiff, *n.*; — -twine, *s. T.* zweidrähtige Segelgarn, womit alte Sachen genäht werden, *n.*; — -warehouse, *s.* Speicher, *m.* Vorrathshaus, Lagerhaus, Magazin, *n.*

Store, stór, *a.* gesammelt, vorräthig, aufgehäuft. (n. u.)

Store, stór, *v. a.* (with) versehen, versorgen; (with) besetzen; häufen, aufhäufen, auflegen, lagern, auflagern; (with) verproviantiren; anfüllen, vorräthig hinlegen; to — up, aufhäufen, aufschütten, aufspeichern; stored up aufgespeichert; vorräthig, auf dem Lager; to — one's mind with knowledge, sich mit Kenntnissen bereichern.

Storer, stó'-rŭr, *s.* Sammler, Aufhäufer; Lageraufseher, Magazinaufseher; Schaffner, *m.*

Storial, stó'-rē-ăl, *a.* historisch.

Storied, stó'-rĭd, *a.* erzählt; mit historischen Bildern geziert.

Storier, stó'-rē-ŭr, *s.* (n. u.) Geschichtschreiber, Erzähler, *m.*; *pl.* kleine Brut, *f.* Setzlinge, *pl.*; *pl.* junge Ferkel, *pl.*

Storify, stó'-rē-fī, *v. a.* Geschichten erzählen. (n. u.)

Storing, stór'-ĭng, *s.* Lagern (einer Waare), *n.*; Lagermiethe, *f.* Lagerzins, *m.*; die Transportkosten für Güter bis in's Haus, *pl.*

Stork, stŏrk, *s.* Storch, *m.*; —'s-bill, *s.* Storchschnabel (Pflanze), *m.*

Storm, stŏrm, *s.* Sturmwind, Sturm, *m.*; Ungewitter, Unwetter, Gestöber; *fig.* Sturmlaufen, *n.* Sturm, Anlauf, Angriff; *fig.* Sturm, Auflauf, Aufruhr; Lärm, Streit, *m.*; Stürmen, *n.* Ungestüm, Sturm, *m.*; Unglück, *n.*; — of rain, Regen mit Sturm, *m.*; — of musket-shot, Kugelregen, *m.*; — beat, *a.* sturmgeschlagen; — finch, *s.* Sturmvogel, *m.* Sturmmeve, *f.*; — -jib, *s. T.* Sturmklüver, *m.*

Storm, stŏrm, *v. a.* stürmen, bestürmen; —, *v. n.* stürmen; wüthen, toben, poltern; it storms, es stürmt.

Storment, stŏr'-mĕnt, *s.* ein farbiger, dicker baumwollener Beinkleiderstoff, *m.*

Storminess, stŏr'-mē-nĕs, *s.* stürmische Wesen, *n.* Ungestüm, *m.* stürmische Beschaffenheit, *f.*

Stormy, stŏr'-mē, *a.* stürmisch; *fig.* ungestüm, heftig; — wind, Sturmwind, *m.*

Story, stó'-rē, *s.* Historie, Geschichte, *f.*; Geschichtchen, *n.* kleine Geschichte; (erdichtete) Erzählung, *f.* Mährchen; *fig.* Gerücht, *n.* Sage, *f.*; Stockwerk, Geschoß, *n.*; false —, Lüge, *f.*; the — has it, the — goes, es heißt, man erzählt, es geht das Gerücht; a — of trees, eine Reihe Bäume, *f.*; — book, *s.* Geschichtbuch, *n.*; — -posts, *s. pl.* die aufrechtstehenden Balken zwischen den Stockwerken, *pl.*; — teller, *s.* Erzähler; Historiker; Schwätzer, Mährchenmacher, Lügner, *m.*; — telling, *s.* Erzählen; Schwatzen, Lügen, *n.*; — -writer, *s.* Geschichtschreiber, *m.*

Story, stó'-rē, *v. a.* erzählen, melden, berichten; (n. u.) ordnen, schichten.

Stot, stŏt, *s.* Pferd, *n.*; junge Stier, *m.*

Stote, stót, *s.* große Wiesel, *n.* Iltiß, *m.* Stinkratze, *f.*

Stound, stōŭnd, *v. n.* staunen; leiden, schmerzen, wehe thun.

Stound, stōŭnd, *s.* Staunen; Leiden, *n.* Kummer, Gram, *m.*; Getöse, Geräusch, *n.*; Schmerz, *m.*; ein Biergefäß, *n.*; Stunde, Zeit, *f.*

Stoup, stōōp, *s. v.* Stoop.

Stour, stōŭr, *s.* Sturm, Angriff; Zank; Lärm; Fluß, *m.*

Stout, stōŭt, *s.* starke Bier, *n.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) stark, rüstig, stämmig, derb, handfest; mannhaft, männlich, wacker; dauerhaft, fest; tapfer, standhaft, kühn; trotzig, hartnäckig, halsstarrig; stolz; stark derb, tüchtig, weiblich; — hearted, *a.* muthig, herzhaft, beherzt; — heartedness, *s.* Kühnheit, Tapferkeit, *f.*; — ness, *s.* Stärke; Rüstigkeit, Derbheit;

Mannhaftigkeit, Herzhaftigkeit, Tapferkeit, Kühnheit; Halsstarrigkeit, Hartnäckigkeit, *f.* Trotz; Stolz, *m.*; Festigkeit, *f.*

Stove, stōv, *s.* Ofen, *m.*; Kieke, *f.* Feuerstübchen, *n.* Kohlentopf, *m.*; Stube; Badstube, *f.*; Treibhaus; *T.* Kochflott, *n.* Stove, *f.*; — -plate, *s.* Ofenplatte, *f.*

Stove, stōv, *v. a.* wärmen, warm halten, in's Treibhaus setzen.

Stoved, stōv'd, *a.* mit Schwefeldampf gebleicht. [Viehfutter, *n.*

Stover, stō'-vŭr, *s.* Stroh; Futter,

Stow, stō, *v. a.* *T.* stauen, packen, legen, zurecht legen; *fig.* hinstecken, verwahren, aufbewahren; to — the anchor, *T.* den Anker am Bord stauen; to — the sails, *T.* die Segel beschlagen; to — the hold, *T.* Güter in den Schiffsraum bringen, stauen.

Stow, stō, *s.* Ort, Platz (in Zusammensetzungen), *m.*; — ball, *s.* Pritschеball (ein Kinderspiel), *m.*

Stowage, stō'-idj, *s.* Stauen, Packen, Legen, *n.*; Verwahrung, *f.*; Stauraum, Packraum, *m.*; (n. u.) Stauerlohn; Aufgestauete, Gepackte, *n.* aufgestaueten Waaren, *pl.*; to have in —, in Verwahr haben. [Güterpacker, *m.*

Stower, stō'-ŭr, *s.* Stauer, Güterleger,

Stowk, stōk, *s.* Handhabe, *f.*; zwölf Garben, *pl.*

Strabism, strā'-bĭzm, *s.* *T.* Schielen, *n.*

Straddle, străd'-d'l, *v. n.* die Beine aus einander sperren, sich spreizen, weitbeinig gehen; —, *v. a.* sich rittlings setzen auf, rittlings sitzen auf.

Straddling, străd'-d'l-ĭng, *a.* sperrbeinig; —, *s.* Beinsperren, *n.*

Strage, strāj, *s.* (n. u.) Todtschlag, *m.*

Straggle, străg'-g'l, *v. n.* sich zerstreuen, zerstreut gehen, zurückbleiben, sich entfernen; zerstreut, einzeln sein, liegen oder gehen; umherstreifen, herumschweifen, herumlaufen; *fig.* umherschweifen; zu stark wachsen, wuchern, treiben, unordentlich hervorschießen (von Gewächsen); straggling house, einzelnstehende Haus, *n.*

Straggler, străg'-g'l-ŭr, *s.* Herumstreicher, Herumstreifer, Irrläufer; Nachzügler, *m.*; einzeln stehende Ding, *n.*; wilde Schoß, einzeln hervorstehende Schößling, *m.*

Straight, strāt, *a.* gerade, gerades Wegs, strack; enge; knapp, klamm, straff; fest, dicht; innig, vertraut, intim; genau, streng; schwierig; —, *adv.* stracks, sogleich, plötzlich, auf der Stelle; to go — again, sich aufrichten; — forth, *adv.* stracks, sogleich, auf der Stelle; — forward, *a.* gradsinnig; — staff, *s.* *T.* Richtscheit, *n.*; — way, (— ways [n. u.]) *adv.* gerades Weges, stracks, flugs.

Straighten, strāt'-t'n, *v. a.* gerade machen, straff machen, gerade biegen, anziehen; enge machen, verengen; *v.* to Straiten. [Director, Leiter, *m.*

Straightener, strāt'-t'n-ŭr, *s.* Ordner,

Straightly, strāt'-lē, *adv.* strack, gerade, in gerader Linie; enge; *v.* Strait.

Straightness, strāt'-nĕs, *s.* Geradheit; Enge, *f.*; *v.* Straitness.

Strain, strān, *v. a.* strengen, spannen, straff spannen, scharf anziehen, ausspannen, ausdehnen; strecken; *fig.* spannen; *fig.* anstrengen, anspannen; zusammenziehen, anziehen; pressen, drücken; quetschen, klemmen; durchpressen, durchdrücken, seihen durchseihen, filtriren, durchschlagen; durch Seihen reinigen, filtriren; verrenken, verstauchen; zwingen, treiben; hoch treiben, hoch spannen; verstärken, erhöhen; —, *v. n.* sich anstrengen, sich bestreben, sich bemühen; (through) durchlaufen, durchsickern, sickern; you — too far, Sie gehen (in dieser Sache) zu weit; to — every nerve, Alles aufbieten, sich auf's Aeußerste bemühen; without straining, ohne Anstrengung.

Strain, strān, *s.* Anstrengung; Verrenkung, Verletzung, *f.* Bruch; Ton, *m.*; Weise, *f.* Lied, *n.*; Gesang, *m.*; Weise, Art, Manier, *f.*; Styl, *m.* Schreibart, *f.*; Ausdruck; Zug, Gang, Fluß, *m.* Wendung, *f.*; Hang, *m.* Neigung, Anlage, *f.*; (n. u.) Charakter; Stand, Rang, *m.* (n. u.); Abstammung, Abkunft, Herkunft, *f.* Geschlecht, *n.* Stamm, *m.* Race (n. u.); Fährte, Spur, *f.*; to cross the —, Verschiedenartiges paaren; a high — of speech, ein erhabener Styl; ein hochtrabender Styl, *m.*; a lofty —, ein vornehmer, hochfahrender Ton, *m.*

Strainable, strān'-ā-b'l, *a.* ausdehnbar; überspannt werden könnend. (n. u.)

Strainer, strā'-nŭr, *s.* Durchschlag, Seiher, Seihetrichter, *m.* Seigetuch, Seihetuch, *n.* Filtrirstein, *m.*; der seine äußersten Kräfte anstrengt.

Straining, strān'-ĭng, *s.* Anstrengung, *f.*; Seihen; Durchgeseihte, *n.*; — of bales, Pressen der Ballen, *n.*

Straint, strānt, *s.* starke Spannung; heftige Anstrengung, *f.* (n. u.)

Strait, strāt, *a.* enge, knapp; straff; gerade, strack; fest, dicht; *fig.* innig, vertraut; genau, streng; streng, hart; schwer, schwierig; geizig; — -gut, *s.* Mastdarm, *m.*; — handed, *a.* karg, knickerig, geizig (l. u.); — handedness, *s.* Geiz, *m.* Knickerei, Filzigkeit *f.* (l.u.); — laced, *a.* enge geschnürt; *fig.* eingeschränkt; (in) streng; steif; — -pight, *a.* gerade, gerade gestellt, schlank; — -waistcoat, — -jacket, *s.* Zwangsjacke, *f.*

Strait, strāt, *s.* Enge, *f.* enge Weg, *m.* enge Gäßchen, *n.* Paß, Engpaß, *m.*; (gewöhnlich im *pl.*) Meerenge, Straße; *fig.* (auch im *pl.*) Enge, Klemme, Verlegenheit, Noth, *f.*; schmale Zeug, *m.*; to be in great —s, in Noth stecken, in Verlegenheit sein; to drive to —s, in die Enge treiben.

Strait, strāt, *v. a.* verlegen machen, in die Enge treiben, in Verlegenheit bringen. (n. u.)

Straiten, strā'-t'n, *v. a.* straff machen, spannen, anziehen; enge machen, verengen; *fig.* beengen; des nöthigen Raumes berauben, einengen; *fig.* einschränken, beschränken; in Verlegenheit setzen, in Noth bringen; gerade machen, *v.* to Straighten; to be straitened for money, in Geldverlegenheit sein; to be straitened for a reply, um eine Antwort verlegen sein.

Straitly, strāt'-lē, *adv.* enge; knapp; straff; innig, vertraut, genau, intim; streng; recht sehr; gerade, *v.* Straightly.

Straitness, strāt'-nĕs, *s.* Enge; Genauigkeit; Strenge, *f.*; *fig.* Kleinliche, *n.*; *fig.* Schwierigkeit; Verlegenheit, Noth, *f.*; (of) Mangel, *m.*; Geradheit, *f.* *v.* Straightness.

Strake, strāk, *s.* Strich, Streifen; schmale Rand, *m.*; (n. u.) schmale Bret, *n.*; Radschiene, *f.*; Gleis; Gefuge, *n.*; *T.* Gang; *pl.* Plankengang, *m.*; to heel a —, *T.* ein Schiff einen Gang tiefer auf die Seite legen. [(l. u.)

Straked, strāk'd, *a.* gestreift, streifig.

Stramash, străm'-ăsh, *v. a.* *vulg.* schlagen; zerschlagen, zerbrechen; vernichten, zerstören.

Stramazoun, străm'-ā-zōōn, *s.* gerade Hieb, Schlag, *m.* (n. u.)

Stramineous, strā-mĭn'-ē-ŭs, *a.* strohern, Stroh..., aus Stroh; *fig.* leicht.

Strand, strănd, *s.* Strand, *m.* Ufer, *n.* Küste, *f.*; *T.* Ducht, Schaft, *m.*; *pl.* Karbeelen, *pl.*; jurisdiction of a —, Strandgerechtigkeit, *f.*; — runner, *s.* Strandläufer (Vogel), *m.*

Strand, strănd, *v. a.* auf den Strand treiben oder setzen, stranden machen; aufdrehen (ein Tau); —, *v. n.* stranden; stranded goods, stranded property, Strandgüter, *pl.* Strandgut, *n.*; **stranding**, *s.* Stranden, *n.* Strandung, *f.*

Strange, strānj, *a.* fremd, ausländisch (l. u.); neu, unbekannt; unerhört; ungewöhnlich, außerordentlich; wunderbar, sonderbar, seltsam; fremd, schüchtern; kalt, kaltsinnig; entfernt (n.u.); to look — upon one, Jemanden kaltsinnig ansehen; to be —, fremd thun, sich schüchtern stellen; —! sonderbar! o Wunder! seltsam! a — sail, *T.* ein unbekanntes oder feindliches Schiff, *n.*

Strange, strānj, *v. n.* (at) sich wundern, fremd thun, staunen; (n. u.) entfremdet sein; —, *v. a.* (from) (n. u.) entfremden, fremd machen; I — at it das befremdet mich.

Strangely, strānj'-lē, *adv.* fremd, seltsam, wunderlich, sonderbar.

Strangeness, strānj'-nĕs, *s.* fremde Beschaffenheit, Fremdheit; Neuheit, Wunderbarkeit; Seltsamkeit, Wunderbarkeit, *f.*; Kaltsinn, *m.* Verschlossenheit, *f.* Schweigen, *n.*; Zurückhaltung, Schüchternheit; Befremdung; Ungeschlachtheit, Rohheit, Grobheit, *f.*

Stranger, strān'-jŭr, *s.* Fremde, Fremdling, Ausländer; *fig.* Fremdling, Neuling; Unbekannte; Gast, *m.*; *T.* die Person, welche bei einer Sache nicht betheiligt ist, *f.*; to make a — of one, Einen als Fremden behandeln, viel Umstände mit ihm machen, Complimente mit ihm machen; to make one's self a —, Complimente machen; you are a — here, Sie sind fremd, noch neu hier; Sie machen sich hier selten, Sie sind eine seltene Erscheinung hier; to be a — to..., ein Fremdling, Neuling sein in, Nichts verstehen von, keine Kenntnisse haben von.

Stranger, strān'-jŭr, *a.* fremd. (n. u.)

Stranger, strān'-jŭr, *v. a.* abwendig machen, entfremden. (n. u.)

Strangle, străng'-g'l, *v. a.* strangulіren, erdrosseln, erwürgen; *fig.* ersticken; *fig.* unterdrücken.

Strangle, străng'-g'l, *s.* (in Zusammensetzungen) —tare, —weed, *s.* Hanfwürger, Erbsenwürger, *m.*

Strangler, străng'-g'l-ŭr, *s.* Erwürger, Erdroßler; *fig.* Unterdrücker, *m.*

Strangles, străng'-g'lz, *s. pl.* Druse, Drüse (Krankheit der Pferde), *f.*

Stranguary, străng'-gū-ăr-ē, } *s.*
Strangullion, străng-gŭl'-yŭn, } (n. u.) *v.* Strangury.

Strangulate, străng'-gū-lāt, *v. a.* *v.* to Strangle.

Strangulation, străng-gū-lā'-shŭn, *s.* Erdrosselung, Erwürgung; *fig.* Erstickung, *f.*; *T.* Stickfluß *m.*

Strangurious, străng-gŭ'-rê-ŭs, *a.* die Harnstrenge habend, den Harnzwang habend.

Strangury, străng'-gŭ-rê, *s. T.* Harnstrenge, *f.* Harnzwang, *m.*

Strap, străp, *s.* Riemen, (lederne) Streifen, Schuhriemen, *m.;* Gurte, *f.; T.* Balkenband, *n.; T.* Achselschnur, *f.;* Steg (an Beinkleidern), *m.; T.* Knüppelband (beim Reepschläger); *T.* Blatthäutchen, *n.;* razor- —, Streichriemen, *m.;* — shaped, *a. T.* zungenförmig; — worm, *s.* Riemenwurm, Gürtelwurm, *m.*

Strap, străp, *v. a.* mit Riemen peitschen; mit einem Riemen binden, befestigen; umbinden; auf einem Streichriemen abziehen.

Strappado, străp-pā'-dô, *s.* Peitschen mit Riemen, Wippen, *n.*

Strappado, străp-pā'-dô, *v. a.* mit Riemen peitschen, wippen.

Strapper, străp'-pŭr, *s. vulg.* große Weibsbild, *n.* große Strunze, *f.*

Strapping, străp'-pĭng, *a.* groß und stark (von Personen); —, *s.* Peitschen mit Riemen, Wippen, *n.*

Strata, strā'-tă, *s. pl.* (von Stratum) Lagen, Schichten, *pl.*

Stratagem, străt'-tă-jĕm, *s.* Kriegslist; List, *f.* Kunstgriff, Streich; Plan zu einer Unternehmung, *m.;* Unternehmung, *f.;* demagogical —s, demagogischen Umtriebe, *pl.*

Stratagemical, străt-tă-jĕm'-ĭk-ăl, *a.* voll Kriegslisten, listig.

Statarithmetry, străt-tă-rĭ*th*'-mê-trê, *s. T.* Heerstellungskunst; Kunst, die Stärke einer Armee aus ihrer Figur zu berechnen, *f.* [metry.

Stratarithmometry, *v.* Statarith-

Strategic, (— cal), stră-tĕd'-jĭk, *a.* strategisch. [Feldherrnkunde, *f.*

Strategy, străt'-ê-jê, *s.* Strategie;

Strath, stră*th*, *s.* Thal, *n.* Grund, Thalgrund, *m.* (u. u.)

Stratification, stră-tĭf-fê-kā'-shŭn, *s.* Schichten, Aufschichten, *n.;* Schichtung, *f.*

Stratified, străt'-ê-fīd, *a. T.* aus Schichten einer einzigen Steinart bestehend. [aufschichten.

Stratify, străt'-ê-fī, *v. a.* schichten,

Stratigraphical, stră-tê-grăf'-ê-kăl, *a.* Schichten beschreibend.

Stratocracy, stră-tŏk'-ră-sê, *s.* Stratokratie, militärische Verfassung, Soldatenherrschaft, *f.*

Stratography, stră-tŏg'-ră-fê, *s.* Heerbeschreibung, *f.* (l. u.)

Stratotic, stră-tŏt'-ĭk, *a.* kriegerisch.

Stratum, strā'-tŭm, *s.* Lage, Schicht, *f.*

Straw, stră, *s.* Stroh, *n.;* Strohhalm, Halm; *fig.* Heller, *m.* Kleinigkeit, *f.;* chopt —, Häckerling, *m.* Häcksel, *n.;* a man of —, Strohmann, *m.;* to be in the —, in Wochen liegen; I would not give a — for it, ich gebe keinen Heller dafür; I care not a —, ich frage nichts darnach; his eyes draw —, der Sandmann kommt (von Schläfrigen); to stumble at a—, bei einer Kleinigkeit anstoßen; to pick —s like a mad man, *prov.* mondsüchtig sein; a drowning man will catch a —, Noth lehrt beten, Noth hat kein Gebot; — bed, *s.* Strohbett, *n.* Strohsack, *m.;* — berry, *s.* Erdbeere, *f.;* — Chili- —berry, Riesenerdbeere, *f.;* muscus- — berry, Moschuserdbeere, *f.;* — berry-blite, — berry-spinage, Erdbeerspinat, *m.;* — berry-leaf, Erdbeerblatt, *n.;* — berry-plant, Erdbeerkraut, *n.;*—berry-tree, Erdbeerbaum, *m.;* —berry-trefoil, Erdbeerklee, *m.;*—built, *a.* von Stroh gebaut, strohern; —colour, *s.* Strohfarbe, *f.;* —coloured, *a.* strohfarben; —cutter, *s.* Häckerlingsschneider; Strohschneidestuhl, *m.* Häckerlingslade, *f.;* — goods, *s. pl.* geflochtene Strohwaaren, *pl.;* — hat, *s.* Strohhut, *m.;* — mat, *s.* Strohmatte, *f.;* — matter, *s.* Lapperei, Kinderei, *f.;* — mattress, *s.* Strohmatratze, *f.;* — paper, *s.* Strohpapier, *n.;* — stuffed, *a.* mit Stroh gestopft; — worm, *s.* Strohwurm, *m.;* — wreath, *s. T.* Strohkranz, Kranz, *m.*

Straw, stră, *v. a.* zerstreuen; *v.* to Strow.

Strawy, stră'-ê, *a.* strohern, strohartig, leicht; *fig.* strohern, trocken, unkräftig.

Stray, strā, *v. n.* irren, irre gehen, sich verirren; weglaufen, sich verlaufen; irren, herumirren, herumschweifen; (from) abschweifen, abirren; *fig.* vom Rechten abweichen; —, *v. a.* irre führen, mißleiten. (u. u.)

Stray, strā, *a.* irre, verirrt, verlaufen, verloren; —, *s.* verirrte Geschöpf, verlaufene, verlorene Thier, *n.;* herrenlose Sache; Irre, Verirrung, *f.* Irren, Verlaufen, *n.;* — -line, *s. T.* Abfallen, *n.* Abfall (des Schiffes), *m.*

Strayer, strā'-ŭr, *s.* Wanderer, Herumstreicher, Verirrte, *m.* (l. u.)

Straz, străz, *s.* Straß (Art Kristallglas), *m.*

Streak, strēk, *s.* Strich, Streif, Streifen, *m.;* Radschiene, Felge, *f.; T. v.* Strake.

Streak, strēk, *v. a.* streifen, streifig machen; stricheln, Striche machen; (u. u.) strecken, dehnen; —, *v. n. vulg.* rennen. [durchwachsen.

Streaked, strēk'd, *a.* gestreift, streifig;

Streaky, strē'-kê, *a.* streifig, gestreift.

Stream, strēm, *s.* Strom, Fluß, Bach; Strom, Lauf; *fig.* Strom, *m.;* — of lava, Lavastrom, *m.;* — of gas, Gasstrom, *m.;* to go down the —, to go with the —, dem Strome folgen; — anchor, *s. T.* Wurfanker, *m.;* —cable, *s. T.* Kabeltau, *n.;* — -tin, *s.* Stromzinn, *n.;* — work, *s. T.* Wäsche, *f.* Fluthwerk, *n.*

Stream, strēm, *v. n.* strömen, fließen, rinnen; flattern; —, *v. a.* strömen lassen; entfalten; herausfliegen lassen; streifig machen, streifen; to — the buoy, die Boje strömen; to — from, entströmen.

Streamer, strē'-mŭr, *s.* Fahne, Flagge, Wimpel, *f.; pl. T.* Lichtströme, *pl.*

Streaming, strē'-mĭng, *a.* strömend; *T.* lichtausströmend; — ly, *adv.* stromweise.

Streamlet, strēm'-lĕt, *s.* kleine Fluß, kleine Strom, Bach, *m.* Wässerchen, *n.*

Streamy, strē'-mê, *a.* strömend, rinnend; gewässert, stromreich.

Streek, strēk, *v. a.* ausstellen (zur Schau).

Street, strēt, *s.* Gasse, Straße; *T.* Landstraße, *f.;* — door, *s.* Hausthür, *f.;* — -tunes, *s. pl.* Gassenlieder, Gassenhauer, *pl.;* — walker, *s.* Pflastertreter, *m.;* Gassenhure, *f.;* — ward, *s.* (u. u.) Straßenaufseher, *m.*

Streight, strāt, *a. v.* Straight *et* Strait; —, *adv. v.* Straitly; —, *s.* (Streights) Meerenge, *f.; v.* Strait, *etc.*

Streiness, strā'-nĕs, *s.* Zucken, *n.* Zuckung, *f.*

Strene, strēn, *s.* (u. u.) *v.* Strain.

Strength, strĕng*th*, *s.* Stärke; Kraft, Macht; Härte, Festigkeit; Haltbarkeit; Macht, Truppenmacht, *f.* Streitkräfte, *pl.;* Festung, Feste (u. u.); Stütze, Unterstützung, *f.*(u. u.); to gather —, sich wieder erholen, wieder zu Kräften kommen; in —, trotz; upon the — of, kraft, vermöge.

Strength, (u. u.) *v.* to Strengthen.

Strengthen, strĕng'-*th*'n, *v. a.* stark machen, Kraft geben, stärken; bestärken; verstärken; befestigen; *fig.* bekräftigen, bestätigen; to — the pasteboard, *T.* (bei den Buchbindern) den Pappendeckel fest schlagen; —, *v. n.* stark werden, neue Kräfte bekommen, erstarken, sich verstärken.

Strengthener, strĕng'-*th*'n-ŭr, } *s.*
Strengthner, strĕng*th*'-nŭr, (l. u.) } Stärkende, *m.; T.* Stärkungsmittel, *n.* Stärkung, *f.*

Strengthless, strĕng*th*'-lĕs, *a.* ohne Stärke, kraftlos, schwach.

Strenuity, strĕn-ŭ'-ê-tê, *s. v.* Strenuousness.

Strenuous, strĕn'-ŭ-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) tapfer, kühn, wacker, mannhaft, herzhaft; thätig, emsig; heftig, eifrig; — ness, *s.* Tapferkeit, Kühnheit, Herzhaftigkeit, Mannhaftigkeit; Heftigkeit, *f.;* Eifer, *m.* [(u. u.)

Strepent, strĕp'-ĕnt, *a.* lärmend, laut.

Streperous, strĕp'-ĕr-ŭs, *a.* geräuschvoll, lärmend, rauschend, prasselnd. (l. u.)

Stress, strĕs, *s.* Stärke, Kraft, *f.* Nachdruck, *m.* Gewicht, *n.* Wichtigkeit; Gewalt, *f.* Ungestüm; Hauptpunkt, Richtpunkt, *m.* Hauptsache; Schwere, *f.* Gewicht, *n.;* —of the voice, prosodische Betonung, *f.;* in the — of war, mitten im Kriege, zur Zeit, da der Krieg am heftigsten war; — of weather, ungestüme Wetter, *n.;* to lay — upon a thing, *fig.* Gewicht auf Etwas legen, als wichtig vorstellen.

Stress, strĕs, *v. a.* in Noth setzen, in Verlegenheit setzen. (l. u.)

Stretch, strĕtsh, *v. a.* dehnen, strecken, recken, ausstrecken, spannen; ausstrecken, ausspannen, ausdehnen; *fig.* anspannen, anstrengen; überspannen, übertreiben, überschreiten; *fig.* ausdehnen, erweitern; —, *v. n.* sich strecken, sich erstrecken, reichen; sich recken, sich strecken, sich dehnen, sich weiten; *fig.* sich anstrengen; übertreiben; *T.* prangen, viele Segel führen; he may be stretched for it, er kann dafür gehängt werden; to — forth, ausstrecken, ausdehnen, ausbreiten; to — out, durch Lobeserhebungen vergrößern.

Stretch, strĕtsh, *s.* Ausstreckung, Ausdehnung, Spannung; Strecke, Weite, *f.* Umfang, *m.; fig.* Anstrengung; Ueberspannung, Ueberschreitung, *f.; T.* ein Gang beim Laviren; Lauf, *m.* Richtung, *f.; fig.* at a —, in einem Zuge, hinter einander; to put upon the —, *fig.* auf die Folter spannen; to put to the utmost —, auf das Aeußerste erschöpfen; — mouthed, *a.* großmäulig.

Stretcher, strĕtsh'-ŭr, *s.* Ausdehnende, *m., f. et n.* Dehner, Spanner, *m.; T.* Streckeisen, *n.; T.* Richtleisten, *m.;* Schlichteisen; Querholz, *n.;* Fußblock, Fußstock (der Ruderer); *T.* Grobstuhl; *T.* Strecker, Binder (bei Maurern), *m.; pl.* Gestell (eines Regenschirms), *n.*

Stretching, strĕtsh'-ĭng, *p.;* — -course,

s. Streckschicht, Strecklage (einer Mauer), *f.;* — -piece, *s.* Streckeisen (der Lohgerber), *n.*

Strew, { strô, / strôô, } *v. a.* streuen; bestreuen; decken, bedecken; to — about, umherstreuen, herumstreuen.

Strewment, strô'-mĕnt, *s.* Ueberzug, Zierath, *m.* (n. u.)

Striae, strī'-ê, *s. pl.* Streifen, Furchen (an Muscheln), *pl.*

Striate, strī'-āt, **Striated**, strī'-ā-tĕd, *a.* gestreift, gefurcht, geriefelt, gereifelt, ausgekehlt.

Striature, strī'-ā-tshûre, *s.* Streifung, Höhlung, *f.* Gereifelte, *n.* Einschnitt, Streifen, *m.*

Strich, strĭtsh, *s.* (n. u.) *v.* Strick.

Strick, strĭk, *s.* Nachteule, *f.* Uhu, *m.* (n. u.)

Stricken, strĭk'-k'n, *p.* (n. u.) geschlagen, getroffen, gerührt; —, *a.* — in years, bejahrt; — by a woman, in ein Frauenzimmer heftig verliebt oder vernarrt.

Strickle, strĭk'-k'l, *s.* Streichholz; *T.* Streichholz (Wetzwerkzeug für Sensen), *n.*

Strickler, **Strickless**, *v.* Strickle.

Strict, strĭkt, *a.* enge, auch *fig.;* straff, gespannt; genau, pünktlich; streng, scharf; innig; ausdrücklich, gemessen; to keep a — hand over one, Einen streng halten; to be very — with one, Einen sehr streng halten.

Strictly, strĭkt'-lê, *adv.* enge, auch *fig.;* genau, pünktlich; straff; streng, scharf; ausdrücklich; — taken, streng genommen, in engerem Sinne oder Verstande.

Strictness, strĭkt'-nĕs, *s.* Enge, auch *fig.;* Straffheit; *fig.* Genauigkeit, Pünktlichkeit; Gemessenheit, Ausdrücklichkeit; *fig.* Strenge, Schärfe, *f.;* in —, streng genommen.

Stricture, strĭk'-tshûre, *s. T.* Zusammenziehung, Beengung, *f.; fig.* Zug, Strich, *m.;* Zeichen; Fünkchen, Eisensplitterchen, *n.; fig.* Andeutung, Berührung, Anspielung; kritische Bemerkung, *f.*

Stride, strīd, *v. n. ir.* schreiten; sich spreizen, die Beine oder Flügel aussperren; mit auseinander gespreizten Beinen stehen; to — away, hinwegschreiten; —, *v. a. ir.* durchschreiten, überschreiten.

Stride, strīd, *s.* große, weite Schritt; Ausgriff eines Pferdes, *m.;* to take —s, große Schritte machen.

Stridingly, strī'-dĭng-lê, *adv.* mit weiten Schritten, sperrbeinig.

Stridor, strī'-dŭr, *s.* plötzliche Schlag, Klapp, Schall, Knall, *m.*

Stridulous, strĭd'-û-lŭs, *a.* knisternd, knitternd, knirschend; — ness, *s.* Knisternde, *n.*

Strife, strīf, *s.* Streit, Zank, *m.;* Widerstreben, *n.;* Contrast, Gegensatz; Widerspruch; Wettstreit, Nacheifer, *m.* Streben, *n.*

Strifeful, strīf'-fŭl, *a.* streitsüchtig, zänkisch; streitend, mißhellig, widersprechend.

Strig, strĭg, *s.* Stiel (am Obste), *m.*

Strigil, strĭd'-jĭl, *s.* Badestriegel, Badeschaber, *m.*

Strigment, strĭg'-mĕnt, *s.* Schabsel, Reibsel, Abgeriebene, *n.;* abgekratzte Unrath, *m.* (n. u.)

Strigose, strê-gôs', **Strigous**, strī'-gŭs, *a. T.* bürstenähnlich.

Strike, strīk, *v. a. ir.* schlagen, schmeißen, stoßen, treffen; schlagen, prägen, münzen; *T.* auf den Grund stoßen; *T.* streichen, niederlassen (die Segel); streichen, aufstreichen; streichen, abstreichen; niederlassen; *fig.* angreifen, rühren, ergreifen, in Erstaunen setzen, auffallen; schließen, machen; wirken, bewirken, zu Stande bringen, verursachen; eine plötzliche Empfindung verursachen; (auch *bibl.*) strafen, schlagen, bestrafen; *fig.* einprägen; *T.* in ein Kühlgefäß bringen; —, *v. n. ir.* (against) schlagen, anschlagen; *T.* aufstoßen, stranden; (upon) stoßen, gerathen; (against) widerstreiten; sich (schnell) wenden, schießen; zu arbeiten aufhören, um höheren Lohn zu erzwingen; Schaden zufügen; *T.* streichen, laufen, läufig sein; *T.* streichen (von der Flagge); to — dumb, in ein stummes Erstaunen setzen; to — one, Einen schlagen; *fig.* Einem Geld abbetteln; to — a balance, *T.* den Saldo ziehen; eine Rechnung saldiren; to — dead, todtschlagen; *fig.* überraschen, frappiren; to — battle, eine Schlacht liefern; to — blind, blind machen, blenden; to — fire, Feuer anschlagen; to — a colour, Farbe aufstreichen, auftragen; to — the sands, *T.* auf den Sand gerathen, stranden; to — root, Wurzel schlagen; to — soundings, *T.* das Loth werfen; to — the tents, die Zelte abbrechen; the clock strikes, die Uhr schlägt; it strikes my fancy, es schwebt mir vor der Seele, es kommt mir bekannt vor; — amain! *T.* streich! to — against, schlagen nach; sich wehren; to — asunder, entzwei schlagen; to — at, schlagen nach; *fig.* angreifen, unternehmen; to — down, zu Boden schlagen, fällen; niederlassen; to — for, einen Angriff machen auf; die Angel auswerfen nach; to — in, hineinschlagen; hineinstürzen; to — in with, sich richten nach, übereinstimmen mit; beipflichten, beistimmen; sich schlagen zu; to — into, hineinschlagen; hineinstürzen; versetzen in; to — off, wegstreichen; abschlagen, abhauen; *T.* abziehen, abdrucken; abschaffen, aufheben; absondern, trennen; to — off one's head, Jemanden enthaupten; to — off to, Einem Etwas zuschlagen (in der Auction); to — on, auf Etwas wirken; to — out, streichen, ausstreichen, durchstreichen; austhun (einen Schuldposten); ausschlagen, herausschlagen; *fig.* schaffen, erfinden, entwerfen, hervorbringen; austreten, ausschweifen; to — through, *fig.* leuchten durch, durchscheinen, durchstrahlen; to — to, sich ergeben, das Gewehr strecken; *fig.* treffen, rühren; to — up, rühren, schlagen (die Trommel, ꝛc.); anschlagen, anstimmen; aufstreichen, aufspielen; to — up one's heels, Einem ein Bein unterschlagen; to — upon, angreifen; to — with awe, *fig.* mit Ehrfurcht erfüllen; to — with dismay, *fig.* Kummer verursachen; to — with fear, Furcht einjagen; to — with surprize, *fig.* mit Bestürzung erfüllen.

Strike, strīk, *s.* Streich, Strich, *m.;* Streichholz, *n.;* Scheffel, *m.;* ein Maß von vier Bushels, *n.;* a —, Arbeitseinstellung, *f.;* a — of flax, eine Handvoll Flachs, *f.* Strang Flachs, *m.;* —block, *s. T.* Streifhobel, *m.*

Striker, strī'-kŭr, *s.* Schläger, Angreifer, Ausschläger; Streicher; *bibl.* Pocher, *m.*

Striking, strī'-kĭng, *a.* (— ly, *adv.*) auffallend, angreifend, einen schnellen Eindruck machend; wurzelnd; a — likeness (*or* resemblance of features), auffallende Aehnlichkeit, *f.* wohlgetroffene Bildniß, *n.;* — -watch, *s.* Schlaguhr, *f.*

Strikingness, strī'-kĭng-nĕs, *s.* Auffallende, Ueberraschende, *n.*

String, strĭng, *s.* Schnur, *f.* Band, Bändchen, *n.;* Riemen, *m.;* Saite, *f.;* Nerv, *m.* Sehne, Flechse; Sehne (des Bogens); *fig.* Kette, Reihe, Folge; Fiber, Faser, Zaser; Gabel, *f.* Gäbelchen (an Reben), *n.;* Blattrippe; *T.* Faser an der Naht der Hülse; Koppel, *f.; T.* oberste Wegering in dem Kuhl, *m.;* instrument of the —, Saiteninstrument, *n.;* —s of metal, die dünnen und kleinen Erzadern, in welche die Lagen auslaufen, *pl.;* to make a — of, auf eine Schnur reihen, aufreihen, anreihen; he has the world in a —, *prov.* es geht ihm Alles nach Wunsch; to have two —s to one's bow, *prov.* zwei Mittel zugleich haben; — halt, *s.* Hahnentritt (der Pferde), *m.;* — -instrument, *s.* Saiteninstrument, *n.*

String, strĭng, *v. a. ir.* besaiten, beziehen, aufziehen; mit Schnüren, Bändern, Sehnen, Nerven versehen, binden; anstrengen, anziehen; von den Schnüren, Zasern, Fasern befreien; reihen, aufreihen; stimmen.

Stringe, strĭnj, *v. n.* hart werden (von Gewächsen).

Stringed, strĭng'-ĕd, *a.* besaitet, bezogen; von Schnüren, Saiten oder Nerven herkommend; durch Schnüre, Saiten erzeugt; a — instrument, Saiteninstrument, *n.*

Stringent, strĭn'-jĕnt, *a.* zusammenziehend; *fig.* kräftig, nachdrücklich, einleuchtend.

Stringer, strĭng'-ŭr, *s.* Verfertiger von Bogensehnen; lockere Gesell, Wüstling, *m.* (n. u.)

Stringiness, strĭng'-ê-nĕs, *s.* Faserige, Zaserige, *n.*

Stringless, strĭng'-lĕs, *a.* unbesaitet, nervenlos; ohne Schnur.

Stringy, strĭng'-ê, *a.* faserig, zaserig; saitenartig; kleberig, zähe.

Strip, strĭp, *v. a.* abstreifen, abziehen; ausziehen, entkleiden; (of) entblößen; bloßstellen, schwächen; schälen, abschälen, ausschälen; (of) rauben, berauben, nehmen, plündern; (from) absondern, trennen; *T.* abrasen; nachmelken; abmelken; to — the wool of a hide, *T.* ein Fell abhären; to — a ship, *T.* ein Schiff abtakeln; to — naked, nackt ausziehen; to — off, ausziehen, abziehen; (l. u.) ausplündern; abstreifen, der Schale berauben, abschälen.

Strip, strĭp, *s.* Streifen, *m.* Streifchen, *n.* Schnitt, *m.* Schnittchen, *n.; T.* Zerstörung von Zäunen, ꝛc., *f.;* to make — and waste, durchbringen, verschwenden.

Stripe, strīp, *v. a.* streifen, streifig machen; (l. u.) schlagen, peitschen, hauen.

Stripe, strīp, *s.* Streifen; Streif, Strich; Schnitt, *m.;* Strieme, *f.* Hieb, Streich, Schlag, Hieb, *m.;* (n. u.) Melodie, *f.* Tact, *m.; pl.* Buchlinnen, *n.;* — -furniture, *s.* Möbelleinwand, *f.;* — -tape, *s.* gestreifte Band, *n.*

Striped, strī'-pĕd, *p. et a.* gestreift, streifig.

Stripling, strĭp'-lĭng, *s.* junge Mensch, Aufschößling, *m.* Bürschchen, *n.* Gelbschnabel, *m.*

Stripped, strĭpt, *p.* — leaf, *T.* ausgerippte (Tabaks-) Blätter, *pl.* Lurtabak (zu feinen Carotten gebraucht), *m.*

Stripper, strĭp'-pŭr, *s.* Abziehende, Abstreifende, Ausziehende, Entblößende, Beraubende; Trennende, *m.*

Strippings, strĭp'-pĭngz, *s. pl.* Nachmilch, letzte Milch, *f.*

Stritchel, strĭtsh'-ĕl, *s. v.* Strickle.

Strive, strīv, *v. n. ir.* streben; sich bestreben, sich anstrengen; (against, with, wider, gegen; for, um) sich sträuben, streiten, kämpfen; (in) eifern, wetteifern; streitig machen; sich bewerben; to — against the stream, gegen den Strom schwimmen; to — about a thing, sich über oder um Etwas zanken.

Striver, strī'-vŭr, *s.* Strebende, Streber; Streiter, Nacheiferer, Bewerber, *m.*

Striving, strī'-vĭng, *a.* strebend; —ly, *adv.* um oder in die Wette; kämpfend, mit Macht.

Stroak, *v.* Stroke, *etc.*

Strobil, strŏb'-bĭl, *s. T.* Zapfen, *m.*

Strobiliform, strŏ-bĭl'-ĕ-fŏrm, *a.* zapfenförmig.

Strocal, *v.* Strokal.

Strode, strōd, *s. v.* Strude.

Strokal, strō'-kăl, *s. T.* Blasrohr, Pustrohr, *n.* Pfeife (zum Glasblasen), *f.*

Stroke, strōk, (n. u.) für Struck.

Stroke, strōk, *s.* Streich, Schlag, Stoß, Hieb; Riemenschlag; Ruderschlag; Strich, Zug, auch *fig.*; Schlag, Glockenschlag; Anfall, *m.* Anwandlung, *f.*; *fig.* Schlag, *m.*; Gewalt, Kraft, Wirkung, *f.* Vermögen, *n.*; it is upon the — of seven, es ist auf dem Schlage sieben, es wird gleich sieben schlagen; without striking a —, ohne Schwertstreich; — of the piston, *T.* Kolbenhub, *m.*; —s of genius, Genieblitze, *pl.*; a — with a stick, Stockschlag, *m.*; he bears a great —, (n. u.) er vermag Viel; he has a good — in the mouth, *vulg.* er hat einen gesunden Appetit, kann tüchtig essen; to give quick —s, Schläge regnen lassen; to come under the — of justice, der Gerechtigkeit in die Hände fallen; to give a finishing — to a thing, die letzte Hand an Etwas legen; hair-—, Haarstrich, *m.*

Stroke, strōk, *v. a.* streichen, streicheln; (with) schmeicheln; rühren; melken.

Stroker, strō'-kŭr, *s.* Streicher, Streichende, *m.*; Einer, der Krankheiten durch Streichen mit den Händen heilen will; *fig.* Schmeichler, *m.*

Strokesman, strōks'-măn, *s.* Vormann, Vorruderer in einem Boote, *m.*

Stroking, strō'-kĭng, *s.* Streichen, *n.* Reibung, *f.*; Strich, *m.*; *pl.* letzte Milch (von einem Melken), Nachmilch, *f.*

Stroll, (Strole), strōl, *v. n.* streichen, herumstreichen, herumstreifen, herumwandern, herumziehen, herumschlendern; —, *v. a.* (l. u.) herumführen, mit sich schleppen; to — out, ausschlendern; strolling company, herumziehende Schauspielergesellschaft, *f.*

Stroll, strōl, *s.* Herumstreichen, Herumziehen, Herumschlendern, *n.*

Stroller, strōl'-lŭr, *s.* Herumstreifer, Herumstreicher, Landstreicher, Landläufer, *m.*; Gassenhure, *f.*; herumziehende Schauspieler, Dorfkomödiant, *m.*

Stromatic, strŏ-măt'-ĭk, *a.* verschiedenartig gemischt.

Stromnit, strŏm'-nĭt, *s.* Stromnit, *m.*

Strond, strŏnd, *s.* (n. u.) Strand, *m.* *v.* Strand.

Strong, strŏng, *a.* stark; derb; fest; heftig, tüchtig, lebhaft, hart; zahlreich, mächtig; kräftig, gesund; kraftvoll; gewaltsam; heftig; begierig; eifrig; gewichtig; gültig; überzeugend, überführend, kräftig, nachdrücklich; geschickt; to be — in the purse, viel Geld haben; to make —, stark machen, befestigen; how — are you? wie viel Geld haben Sie? to grow —, (auch *fig.*) stark werden, erstarken; a — white, ein grelles Weiß, *n.*; — colour, dunkle Farbe, *f.*; — faith, starke Glaube, *m.*; starke Treue, Verschwiegenheit, *f.*; — gale, *T.* steife Kühlte, *f.*; — backed, *a.* mit starkem Rücken; — bodied, *a.* starkleibig, stark, dauerhaft; — -box, *s.* Geldcasse, *f.*; — fisted, *a.* stark von Fäusten; — gilt, *a.* stark vergoldet; — grain, *s. T.* scharfe Korn (des raffinirten Zuckers), *n.*; — hand, *s.* Gewalt, *f.*; by — hand, mit Gewalt; — handed, *a.* mit vieler Mannschaft versehen; —hold, *s.* feste Platz, *m.* Festung, *f.*; — limbed, — docked, *a.* starkgliederig; — set, *a.* untersetzt; — water, *s.* Branntwein, Aquavit, *m.*; — water-shop, Branntweinladen, *m.*

Strongly, strŏng'-lē, *adv.* stark, hart, gesund; tüchtig; fest; heftig; nachdrücklich; mächtig, gewaltsam.

Strongness, strŏng'-nĕs, *s.* Stärke; Festigkeit; Härte; Gültigkeit, *f.*

Strontian, strŏn'-shē-ăn, *s. T.* Strontian, *m.*; —, *a.* zum Strontian gehörig. [Strontianit, *m.*

Strontianite, strŏn'-shē-ā-nīt, *s.*

Strontitic, strŏn-tĭt'-ĭk, *a.* den Strontian betreffend. [tium, *n.*

Strontium, strŏn'-shē-ŭm, *s. T.* Stron-

Strook, strŭk, für Struck. (n. u.)

Stroop, strōōp, *s.* Gurgel, Kehle, *f.*; Hals (einer Theekanne, ꝛc.), *m.*

Strop, strŏp, *s. T.* Stropp; Streichriemen, *m.*; Länge, *f.*; *v.* Stirrup.

Strophe, Strophy, strŏ'-fē, *s.* Strophe, *f.* Versatz, Vers, *m.*

Strout, strōūt, *v. n.* (n. u.) *v.* Strut; —, *v. a.* aufblähen; *fig.* übertreiben. (n. u.)

Strow, strō, *v. a. ir.* streuen, bestreuen, umherwerfen, zerstreuen.

Strow, strō, *a.* (n. u.) zerstreut, lose.

Strowl, (n. u.) *v.* to Stroll.

Stroy, strŏē, *v. a.* (n. u.) *v.* to Destroy.

Strucken, strŭk'-k'n, (n. u.) für Struck.

Structure, strŭk'-tshūre, *s.* Bauen; Gebäude, *n.* Bau, *m.*; Bauart; *fig.* Zusammensetzung, Anordnung, Structur, *f.*; *T.* Gefüge, *n.*

Strude, strōōd, *s.* Stuterei, *f.*

Struggle, strŭg'-g'l, *v. n.* sich abmühen, arbeiten, sich anstrengen, sich zerarbeiten, streben, sich bemühen, sich winden, sich sträuben; (with, against) kämpfen, ringen, mit Widerwärtigkeiten kämpfen, streiten, ankämpfen, anstreben; to — hard, sich abarbeiten; to — out, sich loswinden, sich losmachen.

Struggle, strŭg'-g'l, *s.* Abmühung, Anstrengung, heftige Bemühung, *f.* Sträuben, Streben, Ringen, *n.* Arbeit, *f.*; Kampf, Streit, *m.* Noth, Angst, Verlegenheit, *f.*; Kampf mit Widerwärtigkeiten, *m.*

Struggler, strŭg'-g'l-ŭr, *s.* Strebende, Kämpfer, Ringer, *m.*

Struggling, strŭg'-g'l-ĭng, *s.* Arbeiten, Kämpfen, Sträuben, *n.*; there is no — with necessity, *prov.* Noth bricht Eisen. [rücke, *f.*

Strum, strŭm, *s. vulg.* Hure; Per-

Strum, strŭm, *v. n. vulg.* fiedeln, klimpern, kratzen.

Struma, strōō'-mă, *s. T.* Kropf, *m.* verhärtete Drüsengeschwulst, *f.*

Strumous, strōō'-mŭs, *a.* kropfig, mit einer verhärteten Drüsengeschwulst behaftet.

Strumpet, strŭm'-pĭt, *s.* Hure, Gassenhure, *f.*; gemeine Metze, *f.*; —, *a.* hurerisch; unbeständig, falsch.

Strumpet, strŭm'-pĭt, *v. a.* zur Hure machen, schänden.

Strunt, strŭnt, *s.* Schwanz, *m.*; — jogger, *s.* Strandjäger (Vogel), *m.*

Strut, strŭt, *v. n.* strotzen; *fig.* sich spreizen, stolziren, prangen, sich brüsten; aufschwellen, bauschen.

Strut, strŭt, *s.* Strotzen, Brüsten, Stolziren, *n.* stolze Gang, *m.*; *T.* Strebeband, Winkelband, *n.*

Struthious, strōō'-thē-ŭs, *a.* straußartig, dem Strauße ähnlich.

Strutter, strŭt'-tŭr, *s.* der, welcher sich brüstet, Stolzirende; Großthuer, Prahlhans, Großsprecher, *m.*

Strutting, strŭt'-tĭng, *s. v.* Strut; —, *a.* (—ly, *adv.*) sich brüstend, stolzirend, großthuend, großsprecherisch; — -piece, *s. T.* Sperrleiste, *f.*

Strychnia, strĭk'-nē-ă, **Strychnin**, strĭk'-nĭn, *s. T.* Strychnin, *n.*

Stub, stŭb, *s.* Stammende, *n.* Baumstock, Stumpf, Sturz, Stift; (n. u.) Klotz, Block, *m.*; to buy at the —, (Holz) auf dem Stamme kaufen; — faced, *a.* blatternarbig; — nail, *s.* stumpfe Nagel, kurze und dicke Nagel, *m.*; — wood, *s.* Stammholz, *n.*

Stub, (auch **Stub up**), *v. a.* herausgraben, ausroden, ausreuten, auswurzeln; *T.* stolpern.

Stubbed, stŭb'-bĕd, *a.* abgestumpft, gestutzt, kurz und dick; untersetzt; *fig.* hart, grob; stark, derb.

Stubbedness, stŭb'-bĕd-nĕs, *s.* abgestutzte Beschaffenheit, *f.* Abgestumpfte, Gestutztsein, *n.*; Untersetztheit, *f.*

Stubble, stŭb'-b'l, *s.* Stoppel, *f.*; — -field, *s.* Stoppelfeld, *n.*; — -goose, *s.* Stoppelgans, *f.*; —-rake, *s.* Stoppelrechen, *m.*

Stubborn, stŭb'-bŭrn, *a.* (— ly, *adv.*) steif, hart, unbiegsam; *T.* strengflüssig; (to) hartnäckig, widerspänstig, steifsinnig; anhaltend, beharrlich, fest, standhaft; hart, unempfindlich; spröde; roh; — ness, *s.* Hartnäckigkeit, Widerspänstigkeit, Unbiegsamkeit, Halsstarrigkeit; Sprödigkeit; *T.* Strengflüssigkeit, *f.*

Stubby, stŭb'-bē, *a.* kurz und dick, untersetzt, gedrungen; voll von Baumstöcken; — bristles, steife Borsten, *pl.*

Stucco, stŭk'-kō, *s.* Stuck, Gipsmörtel, *m.*; Stuckaturarbeit, *f.* Stuckwerk, *n.*; — floor, Fußboden von Stuck, *m.*

Stucco, stŭk'-kō, *v. a.* in Stuck arbeiten; mit Stuck überziehen.

Stuccoed, stŭk'-kō'd, *a.* mit Stuckaturarbeit versehen.

Stuck, stŭk, *s.* Stoß, Stich; Stuck, *m.* *v.* Stucco; —, *p.* (von to Stick); genäht (bei den Segelmachern); — up, eingesteckt (im Kerker).

Stuckle, stŭk'-k'l, *s.* Mandel, *f.* Haufe Garben, *m.*

Stuckling, stŭk'-lĭng, *s. vulg.* Apfelkuchen, *m.*

Stud, stŭd, *s.* Pfoste; Säule, *f.* Ständer, Eckpfeiler; Stamm, Baumstamm; Nagel, Knopf (als Zierath), *m.* Buckel, *f.*; Hemdknopf; Haken (am Thürschloß), *m.*; Stuterei, *f.*; Marstall, *m.*; eine Anzahl Pferde, *pl.*; a — of hunters, zwei oder mehr zur Jagd bestimmte Pferde, *pl.*; a — of race-horses, zwei oder mehr zum Wettrennen bestimmte Pferde, *pl.*; — -horse, *s.* Zuchtpferd, *n.*; — -work, *s. T.* Mauerwerk zwischen den Säulen oder Ständern eines Hauses, *n.*

Stud, stŭd, *v. a.* mit Nägeln oder Buckeln beschlagen, besetzen, verzieren, buckeln; *fig.* besetzen, aufbuckeln.

Studding, stŭd'-dĭng, *s.* Besetzen, Beschlagen, *n.*; — -sail, *s.* Leesegel, Brallsegel, *n.*; — -sail-boom, *s. T.* Leesegelspier, *f.*; — -sail-boom-irons, Bügel zu den Leesegelspieren, *pl.*

Student, stú'-dĕnt, *s.* Student, Hochschüler, Schüler; Studirende, Gelehrte, *m.*; (of) der, welcher Etwas studirt.

Studied, stŭd'-dêd, *a.* studirt, durchdacht; erkünstelt; bewandert, belesen, gelehrt; (in) erfahren, gut beschlagen; absichtlich; (n. u.) zu Etwas geneigt.

Studiedly, stŭd'-dêd-lê, *adv.* sorgfältig, aufmerksam.

Studier, stŭd'-ê-ŭr, *s.* Studirende, Kenner, Kundige, Gelehrte, *m.* der, welcher Etwas studirt hat.

Studio, stú'-dê-ô, *s.* Atelier, *n.* Malerschule, *f.*

Studious, { stú'-dê-ŭs, / stú'-jê-ŭs, } *a.* studirend; den Wissenschaften ergeben oder gewidmet; emsig, fleißig; (of) achtsam, aufmerksam, bedacht; nachdenkend, betrachtend; zur Betrachtung geeignet (n. u.); studirt; to live a — life, fleißig studiren; to be —, sich bemühen; — ly, *adv.* den Wissenschaften eifrig obliegend; emsig, fleißig, sorgfältig, geflissentlich, mit Eifer; nachdenkend; — ness, *s.* Liebe zur Gelehrsamkeit, *f.* fleißige Studiren, *n.* Emsigkeit, *f.* Fleiß, *m.* Studium, *n.*

Study, stŭd'-ê, *s.* Studiren, Studium; Forschen, Nachdenken, Sinnen, Untersuchen, *n.*; Erlernung, Emsigkeit, Anstrengung, *f.* Lernfleiß, *m.*; Lernzeit, *f.*; Studium, *n.* Wissenschaft, Kenntniß; Studirstube, Arbeitsstube, *f.* Lesezimmer; Studienzimmer, Atelier, *n.*; *pl.* Studien; Studien, Studienzeichnungen; Musterstücke (zum Nachzeichnen), *pl.*; he makes it his —, er legt sich darauf, er befleißiget sich, er trachtet danach; to be in a brown —, in Gedanken vertieft sein.

Study, stŭd'-ê, *v. a.* studiren; genau beobachten, nachdenken, durchdenken, genau untersuchen, sinnen auf, erwägen, durchforschen; lernen, erlernen; einlernen, einstudiren, auswendig lernen; —, *v. n.* sich befleißigen, sich bemühen, streben; nachdenken, nachsinnen; den Wissenschaften obliegen, studiren; to — one's brains about, sich den Kopf zerbrechen über; to — for..., auf Etwas studiren, sinnen auf, nachsinnen über.

Stuff, stŭff, *s.* Stoff, Gegenstand, *m.* Materie, Masse, *f.*; Holz; Zimmerholz, Tischlerholz; Wesentliche, *n.* Hauptsache, *f.*; Gewebe, *n.* Zeug, *m.*; *vulg.* Apothekerwaare, Medicin; *vulg.* Sache, Waare, *f.*; Zeug, *n.* Bettel, *m.*; Geräth, Geschirr, Gepäck; Gemengsel; Füllsel, *n.*; (n. u.) Materie, *f.* Eiter, *m.*; *T.* taube Gestein, *n.*; *T.* Schiffsschmiere, Harpüse, *f.*; first —, *T.* halbe Zeug (bei den Papiermachern), *m.*; — ! dummes Zeug! old —, alte Plunder, *m.*; good —, etwas Delicates; thick —, Planken, die mehr als 4 und weniger als 12 Zoll Dicke haben, *pl.*; —goods, *s. pl.* wollene Waare, *f.* Wollenzeuge, *pl.*; — hat, *s.* grobe Filzhut, *m.*; — stone, *s.* eine Art körnigen Kalksteines, *m.*

Stuff, stŭff, *v. a.* (with) stopfen, vollstopfen, füllen, anfüllen; *fig.* füllen; überladen; verstopfen, anstopfen; ausstopfen; polstern; *T.* (die Ballen) stopfen; einpressen; —, *v. n.* übermäßig sich vollstopfen; to — up, zustopfen, verstopfen; **stuffed**, *a.* verstopft (vom Schnupfen); ausgestopft; begabt, versehen; — man, fähige Kopf, *m.*

Stuffing, stŭf'-fĭng, *s.* Stopfen, Füllen, *n.*; Füllung; Fülle, *f.* Füllsel; Werg, *n.*; — -box, *s. T.* Stopfbüchse (an einem Saugwerk), *f.*

Stuke, stúk, *s. et v.* (n. u.) *v.* Stucco, *etc.*

Stull, stŭl, *s.* Bissen, Mundvoll, *m.*

Stulm, stŭlm, *s. T.* Stollen, *m.*

Stultify, stŭl'-tê-fi, *v. a.* zum Narren machen, dumm machen; *T.* für einen Narren erklären.

Stultiloquence, stŭl-tĭl'-lô-kwĕns, }
Stultiloquy, stŭl-tĭl'-lô-kwê, }
s. thörichte Geschwätz, Gewäsch, *n.*

Stum, stŭm, *s.* ungekelterte Most; ungegohrne Wein; aufgegohrne Wein, Gährwein, *m.*

Stum, stŭm, *v. a.* (schalen Wein durch Most) wieder aufgähren lassen, anmachen, auffrischen; ausschwefeln, schwefeln.

Stumble, stŭm'-b'l, *v. n.* anstoßen, stolpern, straucheln, fehl treten; *fig.* straucheln; (at) sich stoßen an; (at) sich ein Bedenken machen über; (upon, on, into) zufälligerweise auf Etwas stoßen, plötzlich antreffen, finden; —, *v. a.* stolpern machen, aufhalten; *fig.* straucheln machen, Anstoß geben, mißfallen; to — at a straw, and leap over a block, nur in Kleinigkeiten gewissenhaft sein; to — over, über Etwas wegfallen.

Stumble, stŭm'-b'l, *s.* Stolpern, Straucheln, *n.*; *fig.* Stolper, Fehltritt, *m.*; Versehen, *n.* Schnitzer, *m.*

Stumbler, stŭm'-b'l-ŭr, *s.* Strauchler, Stolpernde, *m.*; stolpernde Pferd, *n.*

Stumbling, stŭm'-b'l-ĭng, *s.* Stolpern, Straucheln; Stoßen, Anstoßen, *n.*; Fehltritt, *m.* Versehen, *n.*; — block, — stone, *s. fig.* Stein des Anstoßes, *m.*; — ly, *adv.* stolpernd, strauchelnd, fehlend.

Stump, stŭmp, *s.* Stumpf, Stumpen, Stümmel, *m.*; *pl.* Beine, *pl.*; to the —s, bis auf den Stumpf, ganz, durchaus; to bestir one's —s, sich auf die Beine machen; — footed, *a.* klumpfüßig.

Stump, stŭmp, *v. a.* (einen Stumpf) ausreißen, ausrotten; stumpf machen (n. u.); *vulg.* mit den Zehen anstoßen an; *vulg.* herausfordern; —, *v. n.* tappen; prahlen.

Stumpy, stŭmp'-ê, *a. vulg.* voll Stümpfe; hart, steif; störrig; (l. u.) kurz, stämmig, untersetzt.

Stun, stŭn, *v. a.* betäuben; verdutzen, bestürzen.

Stunt, stŭnt, *v. a.* am Wachsthume hindern, verbutten lassen; —, *v. n.* verbutten.

Stunt, stŭnt, *s.* Wallfisch von zwei [Jahren, *m.*

Stupe, stúp, *s.* Bähelappen, warme Umschlag, *m.*; Bähung, *f.* Kräuterbad, *n.*; (n. u.) Narr, dumme Mensch, *m.*

Stupe, stúp, *v. a.* bähen, warm umschlagen.

Stupefaction, stú-pê-făk'-shŭn, *s.* Betäubung, Erstarrung; *fig.* Betäubung, Bestürzung, *f.* Staunen, *n.*

Stupefactive, stú-pê-făk'-tĭv, *a.* betäubend; —, *s.* betäubende Mittel, *n.*

Stupefy, *v.* to Stupify.

Stupendous, stú-pĕn'-dŭs, *a.* (—ly, *adv.*) erstaunend, erstaunlich; —ness, *s.* Erstaunlichkeit, Wunderbarkeit, *f.*

Stupid, stú'-pĭd, *a.* (— ly, *adv.*) dumm, kopflos, albern; plump; (n. u.) unempfindlich, starr, betäubt, bestürzt; — ness, *v.* Stupidity.

Stupidity, stú-pĭd'-ê-tê, *s.* Dummheit; (l. u.) Betäubung, Bestürzung, *f.*

Stupifier, stú'-pê-fi-ŭr, *s.* betäubende Mittel, Betäubungsmittel, *n.*

Stupify, stú'-pê-fi, *v. a.* betäuben, auch *fig.*; der Empfindung oder des Bewußtseins berauben; *fig.* betäuben, in Staunen setzen, staunen machen; (l. u.) fixiren, hart, fest, spröde machen; to be stupified with, betäubt sein von, bestürzt sein vor.

Stupor, stú'-pŏr, *s.* Betäubung, Erstarrung, Unempfindlichkeit; Dummheit; *fig.* Betäubung, *f.* Erstaunen, Starren, *n.*

Stuprate, stú'-prát, *v. a.* nothzüchti- [gen, schänden.

Stupration, stú-prá'-shŭn, *s.* Nothzüchtigung, Schändung, *f.*

Sturdily, stŭr'-dê-lê, *adv.* dreist, keck trotzig, frech; störrig, unbiegsam; hart; stark, derb.

Sturdiness, stŭr'-dê-nĕs, *s.* Dreistigkeit, Keckheit, Frechheit, *f.* Trotz, *m.*; Derbheit, Stärke, Handfestigkeit; Störrigkeit, Hartnäckigkeit; Festigkeit, Standhaftigkeit, *f.*

Sturdy, stŭr'-dê, *a.* stark, kraftvoll, derb, handfest; steif, hart, starr; herzhaft, standhaft; störrig, hartnäckig; trotzig, kühn, dreist, keck; frech, unverschämt.

Sturdy, stŭr'-dê, *s.* Drehkrankheit (der Schafe), *f.*; muthige Pferd, *n.*

Sturgeon, stŭr'-jŭn, *s.* (Fisch) Stör, *m.*; common —, Hausen, *m.*; caviar- —, Störlet, *m.*

Sturk, stŭrk, *s.* junge Ochs, *m.* junge Kuh, *f.* Rind, *n.*

Stut, stŭt, *s.* Mücke, *f.*

Stut, (n. u.) *v.* to Stutter.

Stutter, stŭt'-tŭr, *v. n.* stottern, stammeln.

Stutterer, (**Stutter** [n. u.]), stŭt'-tŭr-ŭr, *s.* Stotterer, Stammler, *m.*

Stutteringly, stŭt'-tŭr-ĭng-lê, *adv.* stotternd.

Stuttingly, stŭt'-tĭng-lê, *adv.* (n. u.) [stotternd.

Sty, sti, *s.* Stall, Schweinstall, Koben, Schweinkoben; *fig.* Schweinstall, *m.*; Gerstenkorn (am Auge), *n.*

Sty, sti, *v. a.* einstallen, in einen Stall thun, in einen Schweinstall thun; einschließen, einsperren; —, *v. n.* (n. u.) (into) steigen, klettern; *fig.* sich aufschwingen, sich erheben.

Styca, sti'-kă, *s.* (n. u.) eine kleine angelsächsische Münze, *f.*

Stye, sti, *s. et v. v.* Sty, *etc.*

Stygian, stĭd'-jê-ăn, *a.* stygisch, höllisch; *T.* ätzend, corrosiv; — water, Scheidewasser, *n.*

Style, stil, *s.* Griffel; Stift, Stichel, *m.* Spitze, Nadel, *f.*; Grabstichel; Zeiger; *T.* Posten, Pfeiler, Ständer, *m.*;

T. Senknadel; Steige, *f.* Tritt, *v.* Stile; *T.* Griffel (in der Botanik); *fig.* Styl, *m.* Schreibart, *f.* Ausdruck, Vortrag; Styl, *m.* Manier (in den Künsten); Benennung, *f.* Titel, Name, *m.*; (l. u.) Verordnung; Verfahrungsart, *f.* Verfahren, *n.*; Styl, *m.* Zeitrechnung, *f.*; — of court, Kanzleistyl; Gerichtsbrauch, *m.* Gerichtsverfahren, *n.*; to live in —, Aufwand machen, ein großes Haus machen; in the first —, nach dem neusten Geschmack.

Style, stil, *v. a.* nennen, benennen, betiteln.

Stylet, sti'-lĕt, *s.* Stilett, *n.*

Styliform, sti'-lė-fŏrm, *a.* nadelförmig, stiftförmig, spitzig, griffelförmig; wie ein Zeiger.

Stylish, stil'-ĭsh, *a.* prunkhaft, hochtrabend, modisch.

Stylite, sti'-lit, *s.* Stylit, *m.*

Stylobata, sti-lò-bà'-tâ, } **Stylobation**, sti-lò-bà'-shŭn, } *s. T.* Säulenstuhl, *m.*

Stylography, sti-lŏg'-râ-fė, *s.* Kunst, mit einem Griffel zu schreiben, *f.*

Styloid, sti'-lŏid, *a. T.* griffelförmig.

Styptic, (— cal), stĭp'-tĭk, *a. T.* styptisch, zusammenziehend, blutstillend, stopfend; —, *s.* blutstillende Mittel, *n.*; —ness, (n. u.) *v.* Stypticity.

Stypticity, stĭp-tĭs'-ė-tė, *s. T.* Styptische, Blutstillende, Stopfende, *n.*

Styria, stĭr'-rė-â, *s. v.* Stiria.

Stythy, stĭTH'-ė, *v. a.* auf dem Amboße schmieden.

Styx, stĭks, *s. T.* Styx, Höllenfluß, *m.*

Su, sŏŏ, *s. abbr.* für Susan, Susanna, Suschen (*f.*).

Suabia, swà'-bė-â, *s.* Schwaben (Land).

Suabian, swà'-bė-ân, *a.* schwäbisch; —, *s.* Schwabe, *m.*

Suability, sù-â-bĭl'-ė-tė, *s.* Verklagbarkeit, *f.* Zustand, da man belangt werden kann, *m.*

Suable, sù'-â-b'l, *a.* verklagbar, gerichtlich belangt werden könnend.

Suade, swàd, *v. a.* (n. u.) *v.* to Persuade.

Suage, swàdj, *s. T.* Losung der Fischotter, *f.*

Suage, (n. u.) *v.* to Assuage.

Suant, sù'-ânt, *a.* gleich, eben, gleichförmig, regelmäßig; gleich ausgebreitet.

Suasible, swà'-sė-b'l, *a.* zu überreden, zu bereden, lenkbar.

Suasion, swà'-zhŭn, *s.* Ueberredung, Beredung, *f.*

Suasive, swà'-sĭv, *a.* überredend, beredend.

Suasory, swà'-sŭr-ė, *a.* zum Ueberreden dienlich, überredend, verführerisch.

Suavify, swâv'-ė-fi, *v. a.* sänftigen, sanft machen, leutselig machen.

Suaviloquy, swâ-vĭl'-ò-kwė, *s.* Wohlredenheit, *f.*

Suavity, swâv'-ė-tė, *s.* (l. u.) Süßigkeit, Lieblichkeit; *fig.* Lieblichkeit, Anmuth, *f.*

Sub, sŭb, (in Zusammensetzungen) unter; ein wenig, Etwas; *T.* (in der Chemie) dient meistens zur Bezeichnung basischer Salze; — rosa, im Vertrauen, in's Geheim.

Subacetate, sŭb-âs'-sė-tàt, *s. T.* basische essigsaure Salz, *n.*; — of copper, *T.* basische essigsaure Kupferoxyd, *n.* Grünspan, *m.*

Subacid, sŭb-âs'-sĭd, *a.* ein wenig sauer, etwas sauer, säuerlich.

Subacrid, sŭb-âk'-krĭd, *a.* ein wenig herbe, etwas scharf.

Subact, sŭb-âkt', *v. a.* unterwürfig machen, unterjochen, bezwingen; *T.* niederdämpfen, abschmelzen. (n. u.)

Subaction, sŭb-âk'-shŭn, *s.* Unterjochung, Bezwingung; *T.* Niederdämpfung, Abschmelzung; Zerpülverung; völlige Mischung zweier Körper; *T.* Erweichung, *f.*

Subagent, sŭb-à'-jĕnt, *s.* Unteragent, *m.*

Subagitate, sŭb-âd'-jė-tàt, *v. a.* unterwerfen, unter sich bringen (n. u.); beiwohnen, schwängern; (n. u.) heimlich empören.

Subagitation, sŭb-âd-jė-tà'-shŭn, *s.* fleischliche Vermischung, fleischliche Erkennung, *f.*

Subah, sŏŏ'-bâ, *s.* Statthalterschaft, Provinz, *f.*

Subahdar, sŏŏ'-bâ-dâr, *s.* Statthalter einer Provinz, *m.*

Subahship, sŏŏ'-bâ-shĭp, *s.* Gerichtsbezirk eines Statthalters, *m.*

Subalmoner, sŭb-âl'-mŭn-ŭr, *s.* Unteralmosenpfleger, Unteralmosenier, *m.*

Subalpine, sŭb-âl'-pĭn, *a.* unter den Alpen wohnend oder wachsend, subalpinisch, unteralpisch.

Subaltern, { sŭb-âl'-tĕrn, sŭb'-âl-tĕrn, } *a.* untergeordnet, Unter..., Subaltern...; —, *s.* Untere, Unterbeamte, Subaltern; Subalternofficier, *m.*

Subalternate, sŭb-âl-tĕrn'-àt, *a.* abwechselnd; untergeordnet; — ly, *adv.* abwechselnd, wechselsweise.

Subalternation, sŭb-âl-tĕr-nà'-shŭn, *s.* Aufeinanderfolgen, *n.* Abwechselung; Unterordnung, Untergebenheit, *f.*

Subaquatic, sŭb-â-kwât'-ĭk, **Subaqueous**, sŭb-à'-kwė-ŭs, *a.* unter dem Wasser befindlich oder liegend.

Subarration, sù-bâr-rà'-shŭn, *s.* alte Vermählungsweise, *f.*

Subastral, sŭb-âs'-trâl, *a.* unter den Sternen befindlich, irdisch.

Subastringent, sŭb-âs-strĭn'-jĕnt, *a.* ein wenig zusammenziehend oder stopfend.

Subaxillary, sŭb-âks'-sĭl-lâ-rė, *a. T.* unten am Ursprunge des Astes hervorkommend; *T.* unter der Achselhöhle gelegen.

Subbeadle, sŭb-bė'-d'l, *s.* Unterhäscher, Gerichtsknecht, Frohnknecht, *m.*

Subbrigadier, sŭb-brĭg-â-dėr', *s.* Unterbrigadier, *m.*

Subcarbonate, sŭb-kâr'-bò-nàt, *s. T.* basische kohlensaure Salz, *n.*; — of lead, *T.* basische kohlensaure Bleioxyd, *n.*

Subcarbureted, sŭb-kâr'-bù-rĕt-ĕd, *a. T.* im geringeren Grade mit Kohlenstoff verbunden.

Subcelestial, sŭb-sė-lĕs'-tshâl, *a.* unterhimmlisch, irdisch.

Subcentral, sŭb-sĕn'-trâl, *a.* unter dem Mittelpunkt befindlich.

Subchanter, sŭb-tshân'-tŭr, *s.* Untercantor, Untersänger, *m.*

Subclavian, sŭb-klà'-vė-ân, *a. T.* unter dem Schulterbeine befindlich, Schlüsselbein...; —vein, Schlüsselbeinader, *f.*

Subcommissioner, sŭb-kŏm-mĭsh'-ŭn-ŭr, *s.* Untercommissar, Unterschreiber, *m.*

Subcommittee, sŭb-kŏm-mĭt'-tė, *s.* untergeordnete Commission, *f.* Unterausschuß, *m.*

Subconsequence, sŭb-kŏn'-sė-kwĕns, *s.* Folge aus einer Folge, untere Folge, zweite Folge, *f.*

Subconstellation, sŭb-kŏn-stĕl-là'-shŭn, *s. T.* Unterconstellation, *f.* Sternbild zweiten Ranges, *n.*

Subcontracted, sŭb-kŏn-trâk'-tĕd, *a.* durch einen neuen Vertrag verbunden.

Subcontrary, sŭb-kŏn'-trâ-rė, *a.* halb entgegen; —, *s.* halbe Gegentheil, *n.*

Subcordate, sŭb-kŏr'-dàt, *a. T.* etwas herzförmig.

Subcostal, sŭb-kŏs'-tâl, *a. T.* unter den Rippen befindlich.

Subcutaneous, sŭb-kù-tà'-nė-ŭs, *a. T.* unter der Haut befindlich, zwischen Haut und Fleisch.

Subcuticular, sŭb-kù-tĭk'-ù-lŭr, *a.* unter der Oberhaut liegend.

Subdeacon, sŭb-dė'-k'n, *s.* Subdiaconus, Unterdiaconus, Unterhelfer, *m.*

Subdeaconry, sŭb-dė'-k'n-rė, } **Subdeaconship**, sŭb-dė'-k'n-shĭp, } *s.* Subdiaconat, Unterdiaconat, Unterhelferamt, *n.*

Subdean, sŭb-dėn', *s.* Subdecanus, Unterdechant, *m.*

Subdeanery, sŭb-dėn'-ŭr-ė, *s.* Würde, *f.* und Amt eines Unterdechanten, Unterdecanat, *n.*

Subdecuple, sŭb-dĕk'-kù-p'l, *a.* ein Zehntel enthaltend.

Subdelegate, sŭb-dĕl'-ė-gàt, *a.* untergeordnet; —, *s.* Unterabgeordnete, Unterbevollmächtigte, Subdelegat, Nebengesandte, *m.*

Subdelegate, sŭb-dĕl'-ė-gàt, *v. a.* unterordnen unterabordnen, einen Andern an seine Stelle abordnen, subdelegiren.

Subdelegation, sŭb-dĕl-ė-gà'-shŭn, *s.* Unterabordnung, Subdelegation, *f.*

Subdenomination, sŭb-dė-nò-mė-nà'-shŭn, *s.* Unterbenennung; Unterclasse, *f.*

Subderisorious, sŭb-dĕr-rė-sò'-rė-ŭs, *a.* fein spottend, spöttelnd. (n. u.)

Subdial, sŭb-di'-âl, *a.* bei Tage geschehend.

Subdititious, sŭb-dė-tĭsh'-ŭs, *a.* untergeschoben. (l. u.)

Subdiversify, sŭb-dė-vĕr'-sė-fi, *v. a.* vermannichfaltigen, wieder abändern, immer anders machen, wieder anders gestalten.

Subdivide, sŭb-dė-vid', *v. a.* unterabtheilen, Unterabtheilungen machen, untereintheilen; —, *v. n.* sich unterabtheilen.

Subdivine, sŭb-dė-vin', *a.* untergöttlich, göttlich in unterm Grade.

Subdivision, sŭb-dė-vĭzh'-ŭn, *s.* Unterabtheilung, *f.*; Unterabtheilen, *n.*

Subdolous, sŭb'-dò-lŭs, *a.* betrüglich, listig, schlau. (l. u.)

Subdominant, sŭb-dŏm'-ė-nânt, *s. T.* Subdominante *f.*

Subduable, sŭb-dù'-â-b'l, *a.* unterwerfbar, bezwingbar, unterdrückbar.

Subdual, sŭb-dù'-âl, *s.* Unterwerfung, Bezwingung, *f.*

Subduce, sŭb-dùs', } **Subduct**, sŭb-dŭkt', } *v. a.* (from) entziehen, wegnehmen, wegziehen; *T.* abziehen, subtrahiren.

Subduction, sŭb-dŭk'-shŭn, *s.* Entziehung, Wegnahme; Abziehung, *f.* Abzug, *m.*; Abziehen, *n.* Subtraction, *f.*

Subdue, sŭb-dù', *v. a.* unterwerfen, unterwürfig machen, bezwingen, überwältigen, unterjochen; *fig.* besiegen, bezwingen; unterdrücken, zum Schweigen bringen; bändigen, zähmen, dämpfen; (Land) durcharbeiten; (Unkraut) vertilgen, ausrotten; to — one's flesh, *T.* sein Fleisch kreuzigen, sich kasteien

Subduement, sŭb-dū'-mĕnt, *s.* Unterjochung, Bezwingung, Unterdrückung; Eroberung; Zähmung, Bändigung; Niederlage, *f.* (n. u.)

Subduer, sŭb-dū'-ŭr, *s.* Unterjocher, Bezwinger, Besieger, Bändiger, Unterdrücker, *m.*

Subduple, sŭb'-dū-p'l, **Subduplicate**, sŭb-dū'-plĕ-kăt, *a.* halb, halbtheilig; —, *s.* Hälfte, *f.*

Subequal, sŭb-ē'-kwăl, *a.* beinah gleich, fast gleich. [Salz, *n.*

Suberate, sū'-bĕr-ăt, *s. T.* korksaure

Suberic, sū'-bĕr-ĭk, *a. T.* korksauer; — acid, *T.* Korksäure, *f.*

Suberose, sŭb'-ĕr-ōs, *a. T.* wie zernagt aussehend.

Suberous, sū'-bĕr-ŭs, *a.* korkartig.

Subfeudation, sŭb-fū-dā'-shŭn, *s.* Belehnung mit einem Afterlehen, *f.*

Subfusk, sŭb-fŭsk', *a.* dunkelbraun, bräunlich. [licht, rundlich.

Subglobular, sŭb-glŏb'-ū-lăr, *a.* kugel-

Subhastation, sŭb-hăs-tā'-shŭn, *s.* Versteigerung, Vergantung, Subhastation, *f.;* to sell by —, subhastiren, gerichtlich verkaufen.

Subindication, sŭb-ĭn-dĕ-kā'-shŭn, *s.* Anzeige, Bezeichnung, *f.* Ausdruck durch Zeichen, *m.* [andeuten. (n. u.)

Subinduce, sŭb-ĭn-dūs', *v. a.* anzeigen,

Subinfeudation, sŭb-ĭn-fū-dā'-shŭn, *s. T.* Belehnung mit einem Afterlehen, *f.;* Afterlehnsverhältniß, *n.;* Aftermiethe, *f.* Unterpacht, *m.*

Subingression, sŭb-ĭn-grĕsh'-ŭn, *s.* Einschleichen, unvermerkte Eindringen, *n.* heimliche Eintritt, *m.* (n. u.)

Subitaneous, sŭb-ĕ-tā'-nĕ-ŭs, **Subitany**, sŭb'-ĭt-ăn-nĕ, (n. u.), *a.* plötzlich, schnell, eilig.

Subjacent, sŭb-jā'-sĕnt, *a.* darunter liegend; unten gelegen.

Subject, sŭb'-jĕkt, *a.* unter Etwas oder unten befindlich; zum Grunde liegend; *fig.* unterworfen, untergeben, unterwürfig, unterthan, dienstbar; (to) ausgesetzt; (l. u.) verpflichtet, schuldig; the — matter, Gegenstand, *m.;* — to steal, dem Stehlen ergeben; to hold — to, zur Verfügung ... halten; — to my order, zu meiner Verfügung; to be — to anger, leicht zornig werden.

Subject, sŭb'-jĕkt, *s.* Unterthan, Untergebene, *m.; T.* Subject, *n.;* Gegenstand, *m.;* Wesen, *n.* Person, *f.;* it is her perpetual —, sie spricht unaufhörlich davon.

Subject, sŭb-jĕkt', *v. a.* darunter legen, unterlegen; darlegen, darstellen; *fig.* (to) unterwerfen, aussetzen, bloßstellen; *fig.* (to) unterwerfen, unterjochen, dienstbar machen.

Subjected, sŭb-jĕk'-tĕd, *a.* unterworfen, abhängig, dienstbar; dargelegt; — to our eye, vor unsern Augen.

Subjection, sŭb-jĕk'-shŭn, *s.* Unterwerfen, *n.* Unterwerfung, *f.;* (to) Unterworfensein, *n.* Unterworfenheit, Unterwürfigkeit, Untergebenheit, Abhängigkeit, Pflicht, Dienstbarkeit; *T.* Subjection, Selbstbefragung, *f.*

Subjective, sŭb-jĕk'-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) zu dem Subjecte gehörig, subjectiv, einwohnend, beiwohnend; unterwürfig, pflichtmäßig; — ness, *s. T.* Subjectivität, *f.*

Subjoin, sŭb-jŏĭn', *v. a.* noch beifügen, hinzufügen, mit hinzu setzen; to — to the acts, zu den Acten legen.

Subjugate, sŭb'-jū-gāt, *v. a.* unterjochen, unterwerfen, bezwingen; *fig.* herunterbringen.

Subjugation, sŭb-jū-gā'-shŭn, *s.* Unterjochung, Unterwerfung, *f.*

Subjunction, sŭb-jŭngk'-shŭn, *s.* Beifügung, Hinzufügung, Anfügung, Verbindung, *f.*

Subjunctive, sŭb-jŭngk'-tĭv, *a.* beigefügt, hinzugefügt, verbunden; *T.* verbindend; *T.* zum Subjunctiv gehörig; —, *s.* Beigefügte, *n.;* —, *or* — mood, *T.* Subjunctiv, Conjunctiv, *m.;* — ly, *adv.* beigefügt, durch Beifügung.

Sublanate, sŭb'-lăn-āt, *a. T.* etwas wollicht.

Sublapsarian, sŭb-lăp-sā'-rĕ-ăn, *s.* Sublapsarier, *m.;* —, *a.* nach dem Sündenfalle geschehen.

Sublapsary, sŭb-lăp'-să-rĕ, *a.* nach dem Sündenfalle geschehen.

Sublation, sŭb-lā'-shŭn, *s.* Wegnahme, Entziehung, *f.*

Sublet, sŭb-lĕt', *v. a.* wieder verpachten, wieder vermiethen.

Sublevation, sŭb-lĕ-vā'-shŭn, *s.* Heben, Lüften, *n.* Aufrichtung, Erhebung, *f.*

Sublibrarian, sŭb-lī-brā'-rĕ-ăn, *s.* Unterbibliothekar, *m.*

Sublieutenant, sŭb-lĕv-tĕn'-ănt, *s.* Unterlieutenant, *m.*

Subligation, sŭb-lĕ-gā'-shŭn, *s.* Bindung unterwärts, *f.* Unterbinden, *n.*

Sublimable, sŭb-lī'-mă-b'l, *a. T.* zu sublimiren, sublimirbar; — ness, *s. T.* Sublimirbarkeit, *f.*

Sublimate, sŭb'-lĕ-māt, *v. a. T.* sublimiren, emportreiben; *fig.* erhöhen, erheben.

Sublimate, sŭb'-lĕ-māt, *a. T.* sublimirt; *fig.* erhaben; —, *s. T.* Sublimat; *T.* Quecksilbersublimat, *n.*

Sublimation, sŭb-lĕ-mā'-shŭn, *s. T.* Sublimation, Emportreibung; *fig.* Erhöhung, Erhebung, *f.*

Sublimatory, sŭb'-lĕ-mă-tŭr-ĕ, *s. T.* Sublimirgefäß, *n.* Retorte, *f.*

Sublimatum, sŭb-lĕ-mā'-tŭm, *s. T.* Sublimat, *n.*

Sublime, sŭb-blīm', *a.* erhaben, hoch; *fig.* erhaben, hoch, groß; stolz; (with) entzückt, begeistert; —, *s.* Erhabene, *n.* Erhabenheit, *f.;* — ly, *adv.* erhaben, hoch; stolz; — ness, *v.* Sublimity.

Sublime, sŭb-blīm', *v. a. T.* sublimiren, auftreiben; erheben; *fig.* erhöhen, veredeln; —, *v. n.* sublimirt werden, emporsteigen; *fig.* sich veredeln.

Sublimification, sŭb-blĭm-ĕ-fĕ-kā'-shŭn, *s.* Veredeln, Erheben zum Erhabenen, *n.*

Sublimity sŭb-blĭm'-ĕ-tĕ, *s.* Erhabenheit; *fig.* Erhabenheit, höchste Vortrefflichkeit; *fig.* Sublimität, *f.;* Stolz, *m.*

Sublimy, sŭb'-blĭm-mĕ, *s. v.* Sublimate.

Sublineation, sŭb-lĭn-nĕ-ā'-shŭn, *s.* Unterstreichen (eines Wortes, rc.), *n.*

Sublingual, sŭb-lĭng'-gwăl, *a.* unter der Zunge befindlich.

Sublunar, sŭb-lū'-năr, **Sublunary**, sŭb'-lū-năr-ĕ, *a.* unter dem Monde befindlich, irdisch, sublunarisch.

Sublunary, sŭb'-lū-năr-ĕ, *s.* Irdische, *n.*

Subluxation, sŭb-lŭk-sā'-shŭn, *s. T.* Verstauchung, *f.* Vertreten, Uebertreten, *n.*

Submarine, sŭb-mă-rēn', *a.* untermeerisch, unterseeisch, unter der See.

Submarriage, sŭb-măr'-rĭdj, *s.* Cicisbeat, *n.*

Submarshal, sŭb-măr'-shăl, *s.* Kerkermeister des Gefängnisses Marshal-sea (*v.* Marshal), *m.*

Submaxillary, sŭb-măks'-ĭl-lă-rĕ, *a.* unter der Kinnlade befindlich.

Submediant, sŭb-mē'-dĕ-ănt, *s. T.* Submediante, *f.*

Submerge, sŭb-mĕrj', *v. a.* untertauchen; unter Wasser setzen, überschwemmen; ersäufen, ertränken; —, *v. n.* untertauchen.

Submerse, *v.* to Submerge.

Submerse, sŭb-mĕrs', **Submersed**, sŭb-mĕrst', *a. T.* untergetaucht, unter dem Wasser wachsend.

Submersion, sŭb-mĕr'-shŭn, *s.* Untertauchen; Ersäufen, Ertränken, *n.;* Ueberschwemmung, *f.;* Liegen unter Wasser, *n.*

Subminister, sŭb-mĭn'-ĭs-tŭr, **Subministrate**, sŭb-mĭn'-ĭs-trāt, } *v. a.* darreichen, verschaffen, gewähren, an die Hand geben (l. u.); —, *v. n.* (to) dienen, helfen, nützen, behülflich sein.

Subministrant, sŭb-mĭn'-ĭs-trănt, *a.* dienlich, helfend, behülflich. (n. u.)

Subministration, sŭb-mĭn-ĭs-trā'-shŭn, *s.* Zufuhr, Lieferung, Verschaffung, *f.* (l. u.)

Submiss, sŭb-mĭs', *a.* demüthig, unterwürfig, unterthänig, gehorsam (l. u.); sanft, leise, gedämpft.

Submission, sŭb-mĭsh'-ŭn, *s.* (to) Unterwerfung, Untergebung, Ergebung; Demuth, Selbstverläugnung; (to) Unterwürfigkeit, Unterthänigkeit, *f.;* (to) Gehorsam, *m.; T.* Compromißacte, *f.;* — to an award, Compromiß, *m.*

Submissive, sŭb-mĭs'-sĭv, *a.* (— ly, *adv.*) unterwürfig, unterthänig, untergeben, demüthig, ergeben; — ness, *s.* Unterwürfigkeit, Unterthänigkeit, Demuth, *f.* [demüthig.

Submissly, sŭb-mĭs'-lĕ, *adv.* (l. u.)

Submissness, sŭb-mĭs'-nĕs, *s.* (l. u.) Unterwürfigkeit, Demuth, *f.*

Submit, sŭb-mĭt', *v. a.* niederlassen, senken (n. u.); unterwerfen, überlassen, anheimstellen; vorlegen, darlegen; to — one's self (to), sich unterwerfen; (under) sich demüthigen; —, *v. n.* (to) sich unterwerfen, sich ergeben, sich fügen, sich gefangen geben; nachgeben, weichen. [terwerfende, *m.*

Submitter, sŭb-mĭt'-tŭr, *s.* der sich Un-

Submonition, sŭb-mō-nĭsh'-ŭn, *s.* Ermahnung, Eingebung, *f.*

Submultiple, sŭb-mŭl'-tĕ-p'l, *a. T.* mehre Male enthalten; —, *s. T.* die in einer Zahl mehrmal enthaltene Zahl, *f.* Factor, *m.*

Subnascent, sŭb-năs'-sĕnt, *a.* darunter aufwachsend, unten hervorgehend.

Subnect, sŭb-nĕkt', *v. a.* unten anbinden. (n. u.) [Flechsen lähmen.

Subnervate, sŭb-nĕr'-vāt, *v. a.* die

Subnormal, sŭb-nŏr'-măl, *s. T.* Subnormale, *f.* [fast nackt.

Subnude, sŭb-nūd', *a. T.* fast blattlos,

Subnums, sŭb-nŭms', *s.* ein ostindischer baumwollener Zeug, *m.*

Subobscurely, sŭb-ŏb-skūr'-lĕ, *adv.* etwas dunkel.

Suboccipital, sŭb-ŏk-sĭp'-ĕ-tăl, *a. T.* unter dem Hinterhaupte befindlich.

Suboctave, sŭb-ŏk'-tâv, **Suboctuple**, sŭb-ŏk'-tû-p'l, *a.* ein Achttheil enthaltend oder ausmachend.

Suboctave, sŭb-ŏk'-tâv, *s. T.* Unteroctave auf der Orgel, *f.*

Subocular, sŭb-ŏk'-kû-lăr, *a.* unter dem Auge befindlich.

Suborbicular, sŭb-ŏr-bĭk'-kû-lăr, **Suborbiculate**, sŭb-ŏr-bĭk'-kû-lât, *a.* fast kreisförmig, rundlich.

Subordinacy, sŭb-ŏr'-dè-nă-sè, *s.* (to) Unterordnen, *n.;* Subordination, Unterordnung, Unterwürfigkeit, *f.;* the — of government, (l. u.) Abstufung in der Regierung, *f.*

Subordinancy, sŭb-ŏr'-dè-năn-sè, *s.* (n. u.) *v.* Subordinacy.

Subordinate, sŭb-ŏr'-dè-nât, *a.* subordinirt, untergeordnet, unterworfen; — ly, *adv.* untergeordnet, in Unterordnung, unterständig; — ness, *v.* Subordination. [geordnete, *m.*

Subordinate, sŭb-ŏr'-dè-nât, *s.* Untergeordnete, *m.*

Subordinate, sŭb-ŏr'-dè-nât, *v. a.* (to) subordiniren, unterordnen, unterwerfen.

Subordination, sŭb-ŏr-dè-nà'-shŭn, *s.* Unterordnen, *n.;* Unterordnung; *T.* Subordination; Unterwürfigkeit; Folge, Reihe, *f.* Stufengang, *m.* Rangstufe, Abstufung, *f.*

Suborn, sŭb-ŏrn', *v. a.* anstiften, heimlich anstellen oder vorschieben, verleiten, verführen, bestechen; *fig.* bestechen; bewerkstelligen.

Subornation, sŭb-ŏr-nà'-shŭn, *s.* Anstiftung, heimliche Anstellung, Verleitung, Verführung; *T.* Miethung falscher Zeugen, *f.*

Suborner, sŭb-ŏr'-nŭr, *s.* geheime Ansteller, Anstifter, Verleiter, Verführer, Bestecher, *m.*

Subovate, sŭb-ó'-vât, *a. T.* fast eiförmig.

Subperpendicular, sŭb-pĕr-pĕn-dĭk'-kû-lăr, *s. v.* Subnormal.

Subpetiolate, sŭb-pĕt'-è-ó-lât, *a. T.* mit sehr kurzen Blumenblättern.

Subphosphate, sŭb-fŏs'-fât, *s.* unterphosphorsaure Salz, *n.*

Subphosphite, sŭb-fŏs'-fît, *s. T.* unterphosphorigsaure Salz, *n.*

Subpoena, sŭb-pè'-nă, *s. T.* Vorladung vor Gericht, Citation bei Strafe, *f.*

Subpoena, sŭb-pè'-nă, *v. a. T.* bei Strafe vorladen, vorfordern, citiren.

Subprior, sŭb-prì'-ŭr, *s.* Subprior, Unterprior, *m.*

Subpurchaser, sŭb-pŭr'-tshâs-ŭr, *s.* Käufer aus zweiter Hand, Unterkäufer, *m.*

Subquadrate, sŭb-kwŏd'-drât, *a.* fast quadratisch.

Subquadruple, sŭb-kwŏd'-drû-p'l, *a.* ein Viertheil enthaltend, Viertels...; *T.* viertelduplirt.

Subquintuple, sŭb-kwĭn'-tû-p'l, *a.* ein Fünftheil enthaltend.

Subramous, sŭb-rà'-mŭs, *a. T.* wenige Zweige habend.

Subreader, sŭb-rèd'-ŭr, *s.* Unterleser, Unterlector, *m.*

Subrector, sŭb-rĕk'-tŭr, *s.* Subrector, Unterrector, *m.* [reption.

Subreption, sŭb-rĕp'-shŭn, *s. v.* Subreption.

Subreptitious, sŭb-rĕp-tĭsh'-ŭs, *a.* (—ly, *adv.*) (n. u.) *v.* Surreptitious, *etc.* [Subreptitious.

Subreptive, sŭb-rĕp'-tĭv, *a.* (n. u.) *v.* Subreptitious.

Subrision, sŭb-rĭzh'-ŭn, *s.* heimliche Lachen, Lächeln, *n.*

Subrogate, (n. u.) *v.* to Surrogate.

Subrogation, (n. u.) *v.* Surrogation.

Subrotund, sŭb-ró-tŭnd', *a.* rundlich, fast rund.

Subsaline, sŭb-să-lìn', *a.* schwach gesalzen, etwas gesalzen. [*n.*

Subsalt, sŭb'-sâlt, *s. T.* basische Salz,

Subscapular, sŭb-skăp'-û-lăr, *a. T.* unter dem Schulterblatte liegend, Unterschulterblatt...; —, *s.* Unterschulterblattmuskel, *m.*

Subscribe, sŭb-skrìb', *v. a.* unterschreiben, unterzeichnen, unterfertigen; (to) unterzeichnen, subscribiren; *fig.* zugeben, anerkennen; (n. u.) unterwerfen, untergeben; —, *v. n.* unterzeichnen; (to) unterzeichnen, subscribiren, abonniren; *fig.* (to) beipflichten, einwilligen, eingehen, billigen; risk subscribed, *T.* übernommene Gefahr, *f.*

Subscriber, sŭb-skrì'-bŭr, *s.* Unterschreiber, Unterzeichner; Unterzeichner, Subscribent, Abonnent, *m.;* list of — s, Subscriptions- oder Abonnementsliste, *f.*

Subscript, sŭb-skrĭpt', *s.* Unterschrift, *f.*

Subscription, sŭb-skrĭp'-shŭn, *s.* Unterschreibung, Unterzeichnung; Unterschrift; Unterzeichnung, Subscription, *f.* Abonnement, *n.;* Subscriptionsschein, *m.;* (n. u.) Verschreibung, Unterwerfung, *f.* Gehorsam, *m.;* price of —, Subscriptionspreis, *m.*

Subsection, sŭb-sĕk'-shŭn, *s.* Unterabtheilung, *f.* Unterabschnitt, *m.*

Subsecutive, sŭb-sĕk'-kû-tĭv, *a.* nachfolgend, darauf folgend.

Subsemitone, sŭb-sĕm'-è-tón, *s. T.* unterhalbe Ton, *m.*

Subseptuple, sŭb-sĕp'-tû-p'l, *a.* ein Siebentheil enthaltend.

Subsequence, (— cy), sŭb'-sè-kwĕns, *s.* Folgen, *n.* Folge, Nachfolge, *f.* Nachherige, *n.*

Subsequent, sŭb'-sè-kwĕnt, *a.* (to) folgend, nachfolgend; — to that time, nach dieser Zeit; — clause, Zusatzartikel, *m.;* to make a — payment, nachschießen, nachzahlen; — endorsers, *T.* Hintermänner, Nachmänner (auf Wechseln), *pl.;* — ly, *adv.* nachher, hernach, darnach; später, weiter unten.

Subserve, sŭb-sĕrv', *v. a.* begünstigen, dienen, behülflich sein, befördern, nachkommen, Folge leisten.

Subservience, (— cy), sŭb-sĕr'-vè-ĕns, *s.* Dienst, Nutzen, *m.* Dienlichkeit, Behülflichkeit; (to) Unterwürfigkeit, Mitwirkung, Abhängigkeit; (to) Willfährigkeit, *f.*

Subservient, sŭb-sĕr'-vè-ĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) dienend, dienstbar; (to) unterthan, dienstbar; dienlich, nützlich, beförderlich; — books, Hülfsbücher, *pl.;* — ness, (n. u.) *v.* Subservience.

Subsessile, sŭb-sĕs'-ĭl, *a. T.* sehr kurzstielig, fast sitzend.

Subsextuple, sŭb-sĕks'-tû-p'l, *a.* ein Sechstheil enthaltend, Sechstels...

Subside, sŭb-sìd', *v. n.* niedergehen, niederfallen, fallen, sich setzen, sich legen, sinken, abnehmen, nachlassen; *fig.* sich legen; (from) sich zurückziehen; the streams—from their banks, die Ströme fallen; to — into a plain, in eine Ebene übergehen.

Subsidence, (— cy), sŭb-sì'-dĕns, *s.* Sinken, Fallen, *n.* Abnahme, *f.;* Satz, Bodensatz, *m.*

Subsidiary, { sŭb-sĭd'-è-â-rè, / sŭb-sĭd'-jè-â-rè, } *a.* Hülfe leistend, zu Hülfe kommend, unterstützend, subsidiarisch, zur Hülfe mitwirkend, Hülfs...; — books, *T.* Hülfsbücher, *pl.;* — stream, Nebenfluß, Beistrom, *m.;* — treaty, Subsidienvertrag, *m.;* — troops, Hülfstruppen, *pl.*

Subsidiary, { sŭb-sĭd'-è-â-rè, / sŭb-sĭd'-jè-â-rè, } *s.* Hülfeleistende, Beistand, Gehülfe, *m.;* *pl.* Hülfstruppen, *pl.*

Subsidize, sŭb'-sè-dìz, *v. a.* Hülfsgelder geben, mit Subsidien unterstützen.

Subsidy, sŭb'-sè-dè, *s.* Hülfe, Geldhülfe, *f.* Hülfsgeld, *n.* Hülfssteuer, *f.* Beitrag, *m.;* *pl.* Hülfsgelder, Subsidien, *pl.*

Subsign, sŭb-sìn', *v. a.* unterzeichnen, unterschreiben, darunter setzen (l. u.); to — with a cross, ein Kreuz darunter setzen.

Subsignation, sŭb-sĭg-nà'-shŭn, *s.* Unterzeichnung, Unterschrift, *f.*

Subsist, sŭb-sĭst', *v. n.* da sein, sein, vorhanden sein; fortwähren, bestehen, bleiben; (on) sich ernähren, zu leben haben, sich erhalten, auskommen, leben; (in) beiwohnen, inwohnen; —, *v. a.* (on) erhalten, ernähren; to — on charity, von Almosen leben.

Subsistence, (— cy), sŭb-sĭs'-tĕns, *s.* Dasein, *n.* Existenz, *f.;* fortdauernde Dasein, Bestehen; Wesen, *n.* Substanz, *f.;* Unterhalt, *m.* Auskommen, *n.* Lebensunterhalt, *m.;* Inwohnen, Beiwohnen. *n.;* to gain one's —, sich durchhelfen, sich forthelfen, sein Auskommen haben; to have —, bestehen, existiren; to labour for —, für's Brod arbeiten; — -money, *s. T.* Pflegegeld; Unterhaltungsgeld (für Soldaten), Serviceld, *n.*

Subsistent, sŭb-sĭs'-tĕnt, *a.* da seiend, vorhanden; bestehend; lebend, auskommend; (in) inwohnend, beiwohnend.

Subsoil, sŭb'-sŏĭl, *s.* untere Erdreich, *n.* Grundlage, *f.* [art, *f.*

Subspecies, sŭb-spè'-shèz, *s.* Unterart,

Substance, sŭb'-stăns, *s.* Substanz, *f.;* Wesen; Wesentliche; Wesen, Ding, *n.;* Körper, *m.;* Wirklichkeit; Substanz, *f.* Stoff; wesentliche Theil, Haupttheil, *m.* Kraft, *f.* Beste, *n.;* wesentliche Inhalt, Hauptinhalt, Kern, *m.;* Eigenthum, Vermögen, *n.* Habe, *f.* Mittel, *pl.;* Nothdurft, *f.;* in —, im Wesentlichen.

Substantial, sŭb-stăn'-shăl, *a.* wesentlich; wirklich; körperlich, materiell, reell; stark, dicht, fest, solid; vielen Stoff enthaltend; kräftig, nahrhaft; vermögend, wohlhabend; hauptsächlich.

Substantiality, sŭb-stăn-shè-ăl'-è-tè, **Substantialness**, sŭb-stăn'-shăl-nĕs, } *s.* Wesenheit, Selbstständigkeit; Wirklichkeit, Körperlichkeit, Materialität; Stärke, Festigkeit; Nahrhaftigkeit; Hauptsächlichkeit, *f.*

Substantially, sŭb-stăn'-shăl-lè, *adv.* wesentlich, selbstständig, wirklich; fest, stark, dauerhaft; kräftig; hauptsächlich; wohlhabend, vermögend.

Substantials, sŭb-stăn'-shălz, *s. pl.* die wesentlichen Theile, Hauptpunkte, *pl.*

Substantiate, sŭb-stăn'-shè-ât, *v. a.* wirklich machen, verwirklichen, Bestand

geben, befestigen; darthun, bewähren, erhärten, erweisen, bestätigen, beurkunden, beweisen, beglaubigen.

Substantive, sŭb'-stăn-tĭv, *a.* (n. u.) selbstständig; *T.* substantivisch; —, *s. T.* Substantiv, Hauptwort, Sachwort, *n.*; —ly, *adv.* wesentlich; *T.* als Substantiv, substantivisch.

Substile, sŭb'-stil, *s. T.* Substylarlinie, *f.*

Substitute, sŭb'-stė-tût, *v. a.* substituiren, zuordnen, an eines Andern Stelle setzen; unterschieben.

Substitute, sŭb'-stė-tût, *s.* Substitut, Zugeordnete, Stellvertreter, Amtsvertreter, *m.*; Surrogat, Ersatzmittel, *n.*; — -captain, *s. T.* Setzschiffer, *m.*

Substitution, sŭb-stė-tû'-shŭn, *s.* Substituirung, Zuordnung; Stellvertretung; *T.* Substitution, Unterschiebung; *T.* Syllepsis, *f.*

Substract, sŭb-străkt', *v. a.* (from) abnehmen, wegnehmen; *T.* (from) subtrahiren, abziehen.

Substraction, sŭb-străk'-shŭn, *s.* Abnahme, Wegnahme; *T.* Subtraction, Abziehung, *f.*

Substratum, sŭb-strā'-tŭm, *s.* Schicht, Lage, *f.*; *T.* Substratum, *n.*

Substruction, sŭb-strŭk'-shŭn, *s.* Unterbauen; Untergebäude, Grundgebäude, *n.* Unterbau, *m.*

Substructure, sŭb-strŭk'-tshûre, *s.* Grundlage, *f.*

Substylar, sŭb-stĭ'-lăr, *a. T.* unter der Zeigerstange befindlich; — -line, *s.* Zeigerlinie, Substylarlinie (auf Sonnenuhren), *f.*

Substyle, sŭb'-stil, *s.* Substylarlinie, *f.*

Subsulphate, sŭb-sŭl'-fât, *s. T.* basische schwefelsaure Salz, *n.*

Subsult, sŭb-sŭlt', *v. n.* darunter springen; herumspringen, hüpfen. (n. u.)

Subsultive, sŭb-sŭl'-tĭv, **Subsultory**, sŭb-sŭl'-tŭr-ė, *a.* in die Höhe springend, hüpfend, sich in Absätzen bewegend.

Subsultorily, sŭb-sŭl'-tŭr-ė-lė, *adv.* springend, sprungweise, in Sätzen.

Subsultus, sŭb-sŭl'-tŭs, *s. T.* Zucken, *n.*

Subsume, sŭb-sûm', *v. a.* folgern, voraussetzen, subsumiren.

Subtangent, sŭb-tăn'-jênt, *s. T.* Subtangente, *f.*

Subtend, sŭb-tĕnd', *v. a.* sich unter ꝛc. herziehen, die Sehne ausmachen von.

Subtense, sŭb-tĕns', *s. T.* Sehne, Chorde, *f.*

Subtepid, sŭb-tĕp'-ĭd, *a.* lauwarm, laulich.

Subter, sŭb'-tĕr, (in Zusammensetzungen) unter.

Subterfluent, sŭb-tĕr'-flû-ênt, **Subterfluous**, sŭb-tĕr'-flû-ŭs, *a.* unten fließend, darunter wegfließend.

Subterfuge, sŭb'-tĕr-fûdj, *s.* Ausflucht, *f.* Vorwand, Behelf, *m.*

Subterrane, sŭb-tĕr-rān', *s.* unterirdische Gang, Keller, *m.* unterirdische Gewölbe, *n.*

Subterraneal, (n. u.) *v.* Subterranean.

Subterranean, sŭb-tĕr-rā'-nė-ăn, **Subterraneous**, sŭb-tĕr-rā'-nė-ŭs, *a.* unterirdisch.

Subterranity, sŭb-tĕr-răn'-ė-tė, *s.* unterirdische Ort, *m.* Höhle, *f.* (n. u.)

Subterrany, sŭb'-tĕr-rā-nė, *a.* (n. u.) *v.* Subterranean; —, *s.* das unter der Oberfläche der Erde Liegende, *n.* (n. u.)

Subtil, *v.* Subtile.

Subtile, sŭb'-tĭl, *a.* (— ly, *adv.*) subtil, fein, dünn; scharf, durchdringend, schneidend; *fig.* fein; *fig.* spitzfindig; scharfsichtig; *fig.* fein, listig, schlau, verschmitzt; zart; betrügerisch; gekünstelt, verfeinert; — ness, *s.* Feinheit, *f.* Dünne, *n.*; *fig.* Spitzfindigkeit; *fig.* Feinheit, Schlauheit, List, Listigkeit, *f.*; Zarte, *n.* Zartheit, *f.*

Subtiliate, sŭb-tĭl'-yāt, *v. a.* fein, zart machen, verdünnen.

Subtiliation, sŭb-tĭl-yā'-shŭn, *s.* Verdünnung, Verfeinerung, *f.* (n. u.)

Subtility, sŭb-tĭl'-ė-tė, *s. v.* Subtilty.

Subtilization, sŭb-tĭl-ė-zā'-shŭn, *s.* Verdünnung, Verfeinerung; *T.* Verflüchtigung; *fig.* Spitzfindigkeit, Vernünftelei, Klügelei, *f.*

Subtilize, sŭb'-tĭl-iz, *v. a.* fein machen, verdünnen, verfeinern; *fig.* verfeinern, in Spitzfindigkeiten ausspinnen; —, *v. n.* spitzfindig sein, vernünfteln, in's Feine gehen, klügeln.

Subtilly, sŭb'-tĭl-ė, *adv. v.* Subtilely.

Subtilness, sŭb'-tĭl-nĕs, *s. v.* Subtileness.

Subtilty, sŭb'-tĭl-tė, *s.* Feinheit, Dünnheit; *fig.* Feinheit, List, Schlauheit; Feinheit, *f.*; Schein, *m.* Täuschung; Spitzfindigkeit, *f.*

Subtle, sŭt'-t'l, *a.* fein, listig, schlau; eben, glatt.

Subtleness, **Subtlety**, *v.* Subtilty.

Subtly, sŭt'-lė, *adv.* fein; zart; *fig.* fein; *fig.* scharfsinnig, spitzfindig; fein, schlau, listig.

Subtract, sŭb-trăkt', *v. a.* (from) wegnehmen; (from) subtrahiren, abziehen.

Subtracter, sŭb-trăk'-tŭr, *s.* Abziehende; *T.* Subtrahend, *m.*

Subtraction, sŭb-trăk'-shŭn, *s.* Abnahme, Wegnahme; Subtraction, Abziehung; *T.* Entziehung, Vorenthaltung, *f.*

Subtrahend, { sŭb-trā-hĕnd', sŭb'-trā-hĕnd, } *s. T.* Subtrahend, *m.* abzuziehende Zahl, *f.*

Subtrifid, sŭb-trĭ'-fĭd, *a. T.* ein wenig dreispaltig.

Subtriple, sŭb-trĭp'-p'l, *a.* ein Drittheil enthaltend, Drittels...

Subtutor, sŭb-tû'-tŭr, *s.* Unterhofmeister, *m.*

Subulate, sŭb'-û-lât, **Subulated**, sŭb'-û-lā-tĕd, *a. T.* pfriemenförmig.

Subundation, sŭb-ŭn-dā'-shŭn, *s.* Ueberschwemmung, *f.* (n. u.)

Suburb, sŭb'-ŭrb, *s.* Vorstadt, *f.*; *fig.* äußere Theil, *m.* Grenze, *f.* Rand, *m.*; *pl.* Vorstädte; *T.* Außenwerke, *pl.*

Suburban, sŭb-ŭrb'-ăn, *a.* zur Vorstadt gehörig, in der Vorstadt wohnend; —, *s.* Vorstädter, *m.*

Suburbanity, sŭb-ŭr-băn'-ė-tė, *s.* Wohnen in der Vorstadt, *n.*

Suburbed, sŭb'-ŭrb'd, *a.* Vorstädte habend; an eine Vorstadt grenzend.

Suburbial, sŭb-ŭr'-bė-ăl, **Suburbian**, sŭb-ŭr'-bė-ăn, *a.* (l. u.) *v.* Suburban.

Suburbicarian, sŭb-ŭr-bė-kā'-rė-ăn, **Suburbicary**, sŭb-ŭr'-bė-kā-rė, *a.* zur Diöcese Rom gehörig.

Subvariety, sŭb-vā-rĭ'-ė-tė, *s.* Unterabart, Unterspielart, *f.*

Subventaneous, sŭb-vĕn-tā'-nė-ŭs, *a.* vom Winde herrührend; *fig.* windig, leer, eitel, nichtig; — eggs, Windeier, *pl.*

Subvention, sŭb-vĕn'-shŭn, *s.* Darunterkommen, Zwischenkommen; Beispringen, *n.* Hülfe, Beihülfe, *f.* (l. u.)

Subverse, sŭb-vĕrs', *v. a.* (n. u.) *v.* to Subvert.

Subversion, sŭb-vĕr'-shŭn, *s.* Umkehrung, *f.* Untergang, Umsturz, *m.* Zerstörung, *f.*

Subversive, sŭb-vĕr'-sĭv, *a.* (of) umkehrend, umstürzend, zerstörend; to be — of, umkehren, umstürzen, umwerfen.

Subvert, sŭb-vĕrt', *v. a.* umkehren, umstürzen; *fig.* umstürzen, zerstören; *bibl.* verkehren, verderben, verschlimmern, verführen.

Subverter, sŭb-vĕr'-tŭr, *s.* Umstürzende, Zerstörer, Verderber, *m.*

Subvertive, sŭb-vĕr'-tĭv, *a. v.* Subversive.

Subvicar, sŭb-vĭk'-ŭr, *s.* Subvicar, Untervicar, *m.*

Subvicarship, sŭb-vĭk'-ŭr-shĭp, *s.* Subvicariat, Untervicariat, *n.*

Subworker, sŭb-wŭrk'-ŭr, *s.* Unterarbeiter, Handlanger, Gehülfe, *m.*

Succedaneous, sŭk-sė-dā'-nė-ŭs, *a.* statt eines Andern gebraucht, stellvertretend; nachfolgend, folgend.

Succedaneum, sŭk-sė-dā'-nė-ŭm, *s.* untergeschobene Mittel, Surrogat; Nothmittel, *n.* Nothhülfe, *f.*

Succedent, **Succeedent**, sŭk-sė'-dĕnt, *a.* (n. u.) folgend, nachfolgend; —, *s.* Folge, Nachfolge, *f.*

Succeed, (**Succede**), sŭk-sėd', *v. n.* (to) folgen, nachfolgen; Erfolg haben, von Statten gehen, anschlagen, gelingen, glücken; Glück machen, seinen Endzweck erreichen; (n. u.) unter Etwas gehen oder treten; —, *v. a.* folgen, nachfolgen; gelingen lassen, glücken machen, beglücken; he succeeds in it, es glückt ihm; to — with one, mit Einem auskommen, durchkommen.

Succeeder, sŭk-sėd'-ŭr, *s.* Nachfolger, *m.*

Succentor, sŭk-sĕn'-tŭr, *s. T.* Baßsänger, *m.*

Succernate, sŭk-sĕr'-nāt, *v. a.* sieben, durchsieben, sichten. (n. u.)

Success, sŭk-sĕs', *s.* Erfolg, Fortgang, Ausgang, glückliche Erfolg, *m.* Gelingen, Glück, *n.*; Abkunft, Nachkommenschaft; Erbfolge, Nachfolge, *f.*; military —, Kriegsglück, *n.*; to have —, gut ausfallen; to meet with bad —, kein Glück haben.

Successful, sŭk-sĕs'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) glücklich, erfolgreich; — ness, *s.* gute Erfolg, *m.* Gelingen, Glück, *n.*

Succession, sŭk-sĕsh'-ŭn, *s.* Folge; Folge, Nachfolge; Nachkommenschaft; Thronfolge; Amtsfolge; Succession, Erbfolge, *f.*; Erbfolgerecht, *n.*; Nachfolger, *pl.*; Folgereihe, Reihe, Kette, Linie, *f.*; in —, by order of —, in gehöriger Reihe, nach der Folgereihe, nach einander; right of —, Erbfolgerecht, *n.*; war of —, Erbfolgekrieg, *m.*; — of crops, *T.* Fruchtwechsel, *m.* Wechselwirthschaft, *f.*

Successive, sŭk-sĕs'-sĭv, *a.* Eins nach dem Andern, ununterbrochen, auf einander folgend; erblich (n. u.); — ly, *adv.* der Reihe nach, hinter einander, nach einander; — ness, *s.* Folge, Reihe, *f.*

Successless, sŭk-sĕs'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) unglücklich, erfolglos; — ness,

s. Unglück, Mißlingen, n. ungünstige Erfolg, m.
Successor, { sŭk-sĕs'-sŭr, / sŭk'-sĕs-sŭr, } s. Nachfolger; Thronfolger; Erbe, m.
Succiduous, sŭk-sĭd'-ú-ŭs, a. fallend, wankend, zusammensinkend. (l. u.)
Succiferous, sŭk-sĭf'-ĕr-ŭs, a. Saft erzeugend.
Succinate, sŭk'-sè-nât, s. T. bernsteinsaure Salz, n.
Succinated, sŭk'-sè-nâ-tĕd, a. T. mit Bernsteinsäure verbunden.
Succinct, sŭk-sĭngkt', a. aufgeschürzt (l. u.); fig. kurz, kurzgefaßt, gedrängt; — ly, adv. kurz, kürzlich, gedrängt, in der Kürze; — ness, s. Kürze, Gedrängtheit, Gedrungenheit, f.
Succinic, sŭk-sĭn'-nĭk, a. T. — acid, T. Bernsteinsäure, f.
Succinous, sŭk'-sĭn-nŭs, a. zum Bernstein gehörig.
Succomb, v. to Succumb.
Succorine, sŭk'-kŭr-ĭn, a. — aloes, Succotrinaloe, f. [warte, f.
Succory, sŭk'-kŭr-è, s. Cichorie, Wegwarte, f.
Succosity, sŭk-kŏs'-è-tè, s. Saftigkeit, f.
Succotash, sŭk'-kò-tâsh, s. Speise aus jungem Mais mit Bohnen, f.
Succour, (Succor), sŭk'-kŭr, s. Hülfe, Unterstützung, f. Beistand, m.; Hülfe, Verstärkung, f.; Entsatz; Helfer; Entsetzer, m.
Succour, (Succor), sŭk'-kŭr, v. a. helfen, unterstützen, beistehen, Beistand leisten, zu Hülfe kommen; T. zu Hülfe kommen, entsetzen; T. verstärken (einen Mast, 2c.).
Succourer, (Succorer), sŭk'-kŭr-ŭr, s. Helfer, Beistand, m.
Succourless, (Succorless), sŭk'-kŭr-lĕs, a. hülflos, ohne Beistand; — ness, s. Hülflosigkeit, f. [(l. u.)
Succous, sŭk'-kŭs, a. saftig, saftreich.
Succuba, sŭk'-kú-bâ, / **Succubus**, sŭk'-kú-bŭs, } s. Alp, m. Nachtweibchen; Schandweib, n.
Succulation, sŭk-kú-lâ'-shŭn. s. Beschneiden der Bäume, n.
Succulence, (— cy), sŭk'-kú-lĕns, s. Saftigkeit, f.
Succulent, sŭk'-kú-lĕnt, a. saftig, saftvoll; — ness, v. Succulence.
Succumb, sŭk-kŭmb', v. n. (to, under) erliegen, unterliegen.
Succumbency, sŭk-kŭm'-bĕn-sè, s. Erliegen, n. Ohnmacht, f.
Succumbent, sŭk-kŭm'-bĕnt, a. erliegend, kraftlos. (l. u.)
Succursal, sŭk-kŭr'-sâl, s. Beistand, m. Hülfleistung, f.
Succussation, sŭk-kŭs-sâ'-shŭn, s. Trott, Trab, m.; Schütteln, n. Erschütterung, f.
Succussion, sŭk-kŭsh'-ŭn, s. Schütteln, n. Erschütterung; T. Nervenerschütterung, f.
Such, sŭtsh, prn. et a. solch, solcher, solche, solches; der, die, das; welch, welcher, welche, welches; —, adv. so, es; — a one, solch einer, der und der, die und die; — like, dergleichen; — as it is, so wie es ist; — as, die welche, diejenigen die; — was her virtue, so groß war ihre Tugend; — is, so weit geht; — is the case, so ist es, dieses ist der Fall; he did no — thing, das hat er wohl bleiben lassen; — and —, der und der; so und so.
Suck, sŭk, v. a. saugen, einsaugen, einziehen, in sich ziehen; fig. schöpfen, pumpen, auspumpen; —, v. n. saugen; fig. einsaugen, in sich saugen; to — one's substance, (to — one's marrow), fig. Einen ganz aussaugen, ausmergeln; to — in, einsaugen; to — out, aussaugen, ausschöpfen; to — up, einsaugen, einziehen, in sich ziehen.
Suck, sŭk, s. Saugen, n.; Milch, Muttermilch, f.; Naß, n. Saft, m. (n. u.); to give —, die Brust geben, stillen; — fish, s. (Fisch) Schiffhalter, Sauger, m.; — spigot, s. vulg. Zechbruder, m.; — stone, s. (Fisch) Steinbeißer, Steinsauger, m.
Sucker, sŭk'-kŭr, s. Saugende, Säugling, m.; Saugende, n.; Saugröhre, f.; Saugleder, n.; Pumpenstempel, Sauger; Schiffhalter, große Sauger (Fisch); Lump, Bauchsauger; Sprößling, Schößling, m. Wurzelsprosse, f.; pl. junge Wallfische, pl.
Sucket, sŭk'-kĕt, s. Zuckerplätzchen; pl. Zuckerwerk, n. eingemachten Sachen, pl.
Sucking, sŭk'-kĭng, s. Saugen, n.; —, a. saugend; (in Zusammensetzungen) Saug..., Sauge...; — bag, s. Zulp, m.; — bottle, s. Saugfläschchen, n.; — calf, s. Saugkalb, n.; — child, s. Säugling, m.; — fish, s. Schiffsteller, kleine Sauger (Fisch), m.; — lamb, s. Sauglamm, n.; — pig, s. Spanferkel, n.; — pump, s. Saugpumpe, f. Saugwerk, n.
Suckle, sŭk'-k'l, v. a. säugen, stillen.
Suckle, sŭk'-k'l, s. Brustwarze, Zitze, f. (n. u.)
Suckling, sŭk'-lĭng, s. Säugling, m. Junge, n.; eine Art des weißen Klees, Steinklee, m.; —horn, s. Säughorn, n.
Sucky, sŭk'-kè, a. vulg. dem Trunke ergeben. [saugen, n.
Suction, sŭk'-shŭn, s. Saugen, Einsaugen, n.
Sud, sŭd, s. Seifenwasser, n. v. Suds.
Sudary, sú'-dâr-è, s. Schweißtuch, Tuch; Tellertuch; Schnupftuch, n. (n. u.) [Schweiß, m.
Sudation, sú-dâ'-shŭn, s. Schwitzen, n.
Sudatory, sú'-dâ-tŭr-è, s. Schwitzbad, n. Schwitzstube, f.; —, a. schwitzend, Schwitz..., Schweiß...
Suddain, sŭd'-dân, s. (n. u.) v. Sudden.
Sudden, sŭd'-d'n, a. plötzlich, urplötzlich, unerwartet; (n. u.) hastig, vorschnell, übereilt, hitzig; —, s. (n. u.) unerwartete Begebenheit, f. plötzliche Ereigniß, n. unerwartete Fall, m.; on (upon) a —, all of a —, plötzlich, auf ein Mal; — ly, adv. plötzlich, auf ein Mal, unvermuthet; ohne Vorbedacht; —ness, s. Plötzliche, Unerwartete, n. Ueberraschung, f.
Sudorific, sú-dò-rĭf'-fĭk, a. T. schweißtreibend; —, s. schweißtreibende Mittel, n.; — ness, s. Schweißtreibende, n.
Sudorous, sú'-dò-rŭs, a. schweißig, schweißartig, schwitzig.
Suds, sŭdz, s. pl. Seifenwasser, n.; to be in the —, in der Klemme sein; to leave in the —, im Stiche lassen.
Sue, sú, v. a. gerichtlich belangen, ausklagen, verklagen; ausklagen, bei Gerichte suchen; anhalten, ansuchen; gerichtlich erhalten, einklagen; durch Bitten erlangen, auswirken; —, v. n. bitten, ansuchen, ersuchen; (for) nachsuchen, anhalten; T. den Schnabel putzen (von Falken); (n. u.) folgen, zur Folge haben; to — for admittance, T. sich zur Masse (eines Falliten) melden; to — out, erbitten, auswirken; to — upon, einklagen, belangen über.
Suer, sú'-ŭr, s. Bewerber, Bittsteller, m. (n. u.) [Unschlitt, n.
Suet, sú'-ĭt, s. Nierenfett, n. Talg, m.
Suety, sú'-ĭt-è, a. fettig, talgig; talgicht.
Suff, sŭf, s. T. Wasserstollen, m.
Suffer, sŭf'-fŭr, v. a. leiden, ausstehen, dulden, ertragen; erleiden, erdulden; dulden, gestatten, zulassen; gestatten, lassen; —, v. n. leiden, auch fig.; eine Strafe leiden, why did you — him to enter? warum ließen Sie ihn herein? not to be suffered, unleidlich, unausstehlich; to — change, Veränderung leiden; to — for, büßen für; to — loss, Verlust, Schaden erleiden.
Sufferable, sŭf'-fŭr-â-b'l, a. (— ly, adv.) leidlich, duldbar, erträglich; zu gestatten; zulässig; — ness, s. Leidlichkeit, Erträglichkeit, f.
Sufferance, sŭf'-fŭr-âns, s. Leiden; Dulden, n. Erduldung; Geduld; Duldung, Zulassung; Duldung, Toleranz; Vergünstigung, f.; to remain in —, Noth leiden; estate at —, T. ein rechtmäßig in Besitz erhaltenes Grundstück, welches man nach Erlöschen dieses Rechtsanspruches noch im Besitz behält, n.; tenant at —, ein Pächter, der nach Ablauf der Pachtzeit widerrechtlich im Besitz der Pachtung bleibt, m.
Sufferer, sŭf'-fŭr-ŭr, s. Leidende, Dulder; Gestattende, Zulasser, m.; (by) der, welcher leidet unter; I am a — by it, ich verliere dabei, leide darunter.
Suffering, sŭf'-fŭr-ĭng, s. Leiden; Dulden, n. Erduldung; Zulassung, Gestattung, f.; —, a. leidend.
Sufferingly, sŭf'-fŭr-ĭng-lè, adv. leidend.
Suffice, sŭf-fīz', v. n. (for) genug sein, hinlänglich sein, genügen, zureichen, hinlangen; —, v. a. (with) zur Genüge versehen; darreichen, gewähren; befriedigen, Genüge leisten.
Sufficiency, sŭf-fĭsh'-ĕn-sè, s. Genugsamkeit, Hinlänglichkeit, Genüge, Angemessenheit, f.; hinlängliche Unterhalt, m. Auskommen, n.; hinlängliche Befähigung, Fähigkeit, Geschicklichkeit; Selbstgenügsamkeit, Selbstbehaglichkeit, f. Selbstdünkel, m.; Stärke, Kraft, f.; — in law, Rechtsgültigkeit, f.
Sufficient, sŭf-fĭsh'-ĕnt, a. (— ly, adv.) genug, genugsam, hinreichend, hinlänglich; (for) fähig, geeignet, tauglich, tüchtig; vermögend; befähigt; to be —, genügen; to be — for, taugen zu; — in law, rechtsgültig; — ness, (n. u.) v. Sufficiency.
Suffisance, { sŭf-fĭ'-sâns, / sŭf-fè-sâns, } s. Menge, Fülle, f. Ueberfluß, m.
Suffix, sŭf-fĭks', v. a. einem Worte anhängen.
Suffix, sŭf'-fĭks, s. Suffixum, n.
Sufflaminate, sŭf-flâm'-è-nât, v. a. hindern. (l. u.) [(l. u.)
Sufflate, sŭf'-flât, v. a. aufblasen.
Sufflation, sŭf-flâ'-shŭn, s. Aufblasen, n.
Suffocate, sŭf'-fò-kât, v. a. ersticken, auch fig.; to be suffocated with, ersticken von.
Suffocate, sŭf'-fò-kât, a. erstickt.

Suffocatingly, sŭf'-fō-kā-tĭng-lē, *adv.* zum Ersticken.

Suffocation, sŭf-fō-kā'-shŭn, *s.* Erstickung, *f.*, auch *fig.*; crammed to —, zum Ersticken voll.

Suffocative, sŭf'-fō-kā-tĭv, *a.* erstickend; — catarrh, Stickhusten, *m.*

Suffolk, sŭf'-fŏlk, *s.* (Grafschaft) Suffolk; — -grass, *s.* jährige Viehgras, Sommerviehgras, *n.*; — -powder, *s.* ein Pulver gegen den Biß toller Hunde, *n.*

Suffossion, sŭf-fŏsh'-ŭn, *s.* Untergraben, Unterminiren, *n.*

Suffragan, sŭf'-frā-gŭn, *a.* beistehend, mitwirkend; —, *s.* (auch — bishop) Suffragan, Weihbischof, *m.*

Suffragant, sŭf'-frā-gănt, *a.* (n. u.) helfend; —, *s.* Helfende, Gönner, *m.*

Suffragate, sŭf'-frā-gāt, *v. n.* stimmen, einstimmen. (l. u.)

Suffragation, sŭf-frā-gā'-shŭn, *s.* Stimmen, *n.* Einstimmung, *f.* (l. u.)

Suffragator, sŭf'-frā-gā-tŭr, *s.* der, welcher zu Jemandes Gunsten stimmt; Beförderer, *m.*

Suffrage, sŭf'-frĭdj, *s.* Stimme, Wahlstimme; *fig.* Zustimmung, *f.*; (l. u.) Beifall, *m.* Genehmhaltung; Fürbitte (in Kirchen), *f.*

Suffraginous, sŭf-frăd'-jĭn-ŭs, *a. T.* zum Kniegelenk eines Thieres gehörig; — flexure, Kniebug, *m.* Häckse, *f.*

Suffrutex, sŭf-frŭ'-tĕks, *s. T.* Staudengewächs, niedere Gesträuch, *n.*

Suffruticous, sŭf-frŭ'-tē-kŭs, *a. T.* staudig, zum niedrigen Gesträuch gehörig.

Suffumigate, sŭf-fŭ'-mē-gāt, *v. a.* beräuchern, bähen.

Suffumigation, sŭf-fŭ-mē-gā'-shŭn, *s.* *T.* Beräucherung, *f.* Räuchern, *n.*; Bähung, *f.*

Suffumige, sŭf-fŭ'-mĭdj, *s.* (n. u.) *v.* Suffumigation; —, *v. a.* (n. u.) *v.* to Suffumigate.

Suffuse, sŭf-fŭz', *v. a.* übergießen, [überziehen.

Suffusion, sŭf-fŭ'-zhŭn, *s.* Uebergießung, Ueberziehung, *f.*; Ueberzug, *m.*; *fig.* Schamröthe, *f.*

Sug, sŭg, *s.* Seefloh, *m.* Wasserlaus, *f.*

Sugar, shŭg'-gŭr, *s.* Zucker; *T.* (in der Chemie) Zucker, *m.*; *fig.* Süße, Liebliche, *n.*; — of lead, *T.* Bleizucker, *m.*; — of milk, Milchzucker, *m.*; to sweeten with —, zuckern; raw —, Rohzucker, *m.*; — apple, *s.* Zuckerapfel, *m.*; — baker, *s.* Zuckerbäcker, Zuckersieder, *m.*; — baking, *s.* Zuckersiederei, *f.* Zuckerbacken, Zuckerraffiniren, Zuckersieden, *n.*; — basin, *s.* Zuckerschale, *f.*; — boiler, *s.* Zuckerkessel, *m.*; — box, — dish, *s.* Zuckerdose, Zuckerbüchse, *f.*; — candy, *s.* Candiszucker, Zuckerkant, *m.*; — cane, *s.* Zuckerrohr, *n.*; — caster, *s.* Zuckerbüchse, *f.*; — cleaver, *s.* Zuckerhackmesser, *n.*; — dish, *v.* — box; — dredger, *v.* — sifter; — eater, *s.* Zuckerfresser, *m.*; — flag, *v.* — cane; — house, *s.* Zuckersiederei, Zuckerfabrik, *f.*; — house molasses, ungedeckte Syrup, *m.*; — island, *s.* Zuckerinsel, *f.*; — ladle, *s.* Schöpflöffel (bei Zuckerbäckern), *m.*; — loaf, *s.* Zuckerhut, *m.*; a — loaf sea, *T.* eine kurze, krause See, Krappsee, *f.*; — maple, *s.* Zuckerahorn, *m.*; — mill, *s.* Zuckermühle, *f.*; — mite, *s.* Zuckergast, *m.* Silbermotte, *f.*; — mould, *s.* Zuckerform, *f.* Zuckerpott, *m.*; — nippers, *s. pl.* Zuckerzange, *f.*; — pail, *s.* Zuckereimerchen, *n.*; — pan, *s.* Zuckerpfanne, *f.*; — pea, *s.* Zuckererbse, *f.*; — -plantation, *s.* Zuckerpflanzung, Zuckerplantage, *f.*; — plum, *s.* Zuckerbohne; Zuckererbse, *f.*; — -refiner, *s.* Zuckersieder, *m.*; — -refinery, *s.* Zuckerraffinerie, Zuckersiederei, *f.*; — scoop, *s.* Zuckerschaufel, *f.*; Zuckerlöffel, *m.*; — scum, *s.* Zuckerschaum, *m.*; — shell, *s.* Frauenmünze, *f.* Münzbalsam (Pflanze), *m.*; — sifter, *s.* Zuckerstreuer, *m.*; — sops, *s. pl.* gezuckerte Biersuppe, *f.*; — spirit, *s.* Zuckerbranntwein, Rum, *m.*; — sticks, *s. pl.* überzuckerte Zimmet, *m.*; — tongs, *s. pl.* Zuckerzange, *f.*; — trade, *s.* Zuckerhandel, *m.*; — work, *v.* — house.

Sugar, shŭg'-gŭr, *v. a.* zuckern, überzuckern; versüßen, auch *fig.*

Sugary, shŭg'-gŭr-ē, *a.* zuckerig, zuckersüß; zuckerartig; Zucker enthaltend; den Zucker liebend.

Sugescent, sŭ-jĕs'-sĕnt, *a.* das Saugen betreffend, Sauge...

Suggest, sŭg-jĕst', *v. a.* eingeben, in den Sinn geben, einblasen, einflüstern, beibringen, an die Hand geben, in den Mund legen; angeben, rathen, vorschlagen; (n. u.) verführen, verlocken, verleiten; in's Geheim berichten; reizen, anregen, aufhetzen.

Suggester, sŭg-jĕst'-ŭr, *s.* Eingeber, Beibringer, Einflüsterer, Einbläser, geheime Rathgeber, *m.*

Suggestion, sŭg-jĕs'-tshŭn, *s.* Eingebung, Einflüsterung; Einrathung, Anregung, *f.* Antrieb, *m.*; *T.* Vermuthung, *f.*; Rath, Wink, geheime Bericht, *m.*; (n. u.) Verführung, Versuchung, Verlockung, *f.*

Suggil, sŭg'-jĭl, *v. a.* verläumden, verlästern. (n. u.)

Suggilate, sŭg'-jĭl-āt, *v. a.* braun und blau schlagen, bläuen. (n. u.)

Suggilation, sŭg-jĭl-lā'-shŭn, *s.* Bläuen, *n.*; blaue Fleck, *m.* (n. u.)

Suicidal, sŭ-ē-sī'-dăl, *a.* zum Selbstmorde gehörig, selbstmörderisch.

Suicide, sŭ'-ē-sīd, *s.* Selbstmord; Selbstmörder, *m.*

Suicidical, sŭ-ē-sĭd'-ē-kăl, *a.* selbstmör- [derisch.

Suicism, **Suicisme**, } sŭ'-ē-sĭzm, *s.* Selbstmord, *m.* (n. u.)

Suillage, sŭ'-ĭl-lĭdj, *s.* Abzug des Unflathes; Koth, Unflath, *m.*

Suing, sŭ'-ĭng, *s.* Belangen; Ansuchen; (n. u.) Durchsickern, Durchlaufen, *n.*

Suist, sŭ'-ĭst, *s.* Egoist, *m.* (n. u.)

Suit, sūt, *s.* (l. u.) Folge, Reihe; eine Anzahl zusammengehöriger Dinge, Garnitur, *f.* Satz, Besatz, *m.*; Sorte, Farbe, *f.*; Anzug, *m.* Kleidung, *f.* Kleid; Gefolge, *n.*; (auch — at law) Sache, Klage, Klagesache, Rechtssache, *f.* Rechtshandel, Rechtsfall, Prozeß, *m.*; Anliegen, Ansuchen, Gesuch, *n.*; Bewerbung; Bitte, Bittschrift, *f.*; Dienst, *m.* Amt, *n.*; Gerichtsfolge; Verfolgung, *f.*; a — of hangings, Tapeten (in einem Zimmer), *pl.*; a — of cards, eine ganze Farbe (in der Karte), *f.*; a — of headcloth, ganze Kopfzeug, *n.*; a — of mourning, Traueranzug, *m.*; a — of apartments, eine Reihe Zimmer, *f.*; a — of sails, ein Segelspiel, *n.*; a — of table linen, Tafelgedeck, *n.*; — and service, Verbindlichkeit zur Heeres- und Gerichtsfolge, *f.*; to have a — against one, mit Einem prozessiren; to bring a —, eine Klage anbringen; to be out of —s with, nicht in Berührung kommen mit, keine Verbindung mehr haben mit; — -court, *s.* Vasallengericht, *n.*; — -covenant, *s.* Vertrag wegen des erblichen Gerichtszwanges, *m.*; — -custom, *s.* Dienstverjährung, *f.*; — -service, *s.* Gerichtsfolge; Dienstpflicht der Vasallen, *f.*; — -silver, *s.* jährliche Abgabe zur Ablösung der Gerichtsfolge, *f.*

Suit, sūt, *v. a.* (to) anpassen, gemäß machen, angemessen machen, einrichten, abmessen; kleiden, stehen, anstehen; conveniren, genehm sein; *fig.* sich passen, geziemen; ankleiden, anziehen; sortiren, ordnen, zusammenlegen; —, *v. n.* (with, to) übereinstimmen, passen; it suits very well with him, es schickt sich sehr wohl für ihn, steht ihm sehr gut an, kleidet ihn sehr gut; to — one's purpose, Einem in den Kram taugen; to — the action to the word, gesagt, gethan.

Suitable, sŭ'-tā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) (to) passend, angemessen, gemäß, anständig, schicklich; to be — to, gemäß sein, übereinstimmen mit; — ness, *s.* (to) Gemäßheit, Angemessenheit, Schicklichkeit, *f.*

Suite, swēt, *s.* Folge, Reihe, Reihenfolge, *f.*; Gefolge, *n.* Begleitung, Dienerschaft, *f.*; a — of apartments, eine Reihe Zimmer, *f.*

Suited, sŭ'-tĕd, *a.* angemessen; ill —, übel geeignet.

Suiter, **Suitor**, } sŭ'-tŭr, *s.* Bittsteller, Supplicant; Prozessirende, Litigant; Bewerber, Anbeter, Freier, *m.*; a — in chancery, der bei dem Kanzelleigerichte einen Prozeß betreibt.

Suiter, **Suitor**, } sŭ'-tŭr, *v. a.* (um ein Frauenzimmer) werben, anhalten, freien.

Suitress, sŭ'-trĕs, *s.* Ansuchende, Bittstellerin, *f.*

Suky, sŭk'-kē, *s. abbr.* für Susan, Su- [sanne (*f.*).

Sulcate, sŭl'-kāt, **Sulcated**, sŭl'-kā-tĕd, *a. T.* gefurcht, furchig.

Sulk, sŭlk, *v. n.* zürnen, schmollen, mürrisch sein, trotzen.

Sulk, sŭlk, *s.* (auch im *pl.*) mürrische, wunderliche Laune, *f.*; to be in the —s, übler Laune sein.

Sulkily, sŭlk'-ē-lē, *adv.* übler Laune, mürrisch, schmollend.

Sulkiness, sŭl'-kē-nĕs, *s.* Trübsinnigkeit, *f.* mürrische Wesen, Schmollen, Trotzen, *n.*

Sulky, sŭl'-kē, *a.* mürrisch, verdrießlich, wunderlich, tückisch, trotzig; —, *s.* leichte, einspännige Chaise, *f.* Sulky, *m.*

Sull, sŭl, *s.* Pflug, *m.*; — paddle, *s.* Pflugsterze, *f.*

Sullage, sŭl'-lĭdj, *s.* (n. u.) *v.* Suillage.

Sullen, sŭl'-lĕn, *a.* (— ly, *adv.*) (n. u.) einsam; trübe, dunkel, finster, düster; *fig.* trübe, unfreundlich, grämlich, ärgerlich, mürrisch, verdrießlich; feierlich, verhängnißvoll; starrsinnig, halsstarrig, trotzig; boshaft, tückisch; feindselig; widrig, unangenehm; schrecklich, Unglück weissagend; — -browed, *a.* mit finsterer Stirn; — ness, *s.* finstere, mürrische, grämische Wesen, *n.* Verdrießlichkeit; Halsstarrigkeit; Bosheit, *f.*

Sullen, sŭl'-lĕn, *v. a.* verdüstern, mürrisch, grämlich machen. (l. u.)

Sullens, sŭl'-lĕnz, *s. pl.* finstere, mürrische Wesen, *n.*

Sulliage, sŭl'-lē-ădj, *s.* (n. u.) *v.* Suillage.

Sullied, sŭl'-lèd, *a.* besudelt, beschmutzt.

Sully, sŭl'-lè, *v. a.* besudeln, beschmuzzen, beflecken.

Sully, sŭl'-lè, *s.* Schmutzfleck, Fleck; *fig.* Fleck, *m.*

Sulphate, sŭl'-fàt, *s. T.* schwefelsaure Salz, *n.*; — of copper, *T.* schwefelsaure Kupferoxyd, *n.* Kupfervitriol, *m.*

Sulphatic, sŭl-fàt'-ĭk, *a. T.* zu einem schwefelsauren Salze gehörig.

Sulphato-carbonate, sŭl-fà-tò-kâr'-bò-nàt, *s. T.* Sulfocarbonat, *n.*; — of lead, *T.* Blei-Sulfocarbonat, *n.*

Sulphite, sŭl'-fìt, *s. T.* schwefeligsaure Salz, *n.*

Sulphur, sŭl'-fŭr, *s.* Schwefel, *m.*; flowers of —, *T.* Schwefelblumen, *pl.*; native —, gediegene Schwefel, *m.*; — -fume-bath, *s. T.* Schwefeldampfbad, *n.*; — pit, *s.* Schwefelgrube, *f.*; — wort, *s.* Schwefelwurz, *f.*

Sulphur, sŭl'-fŭr, (l. u.) } **Sulphurate**, sŭl'-fŭr-àt, } *v. a.* schwefeln; sulphurated hydrogen gas, *T.* Schwefelwasserstoffgas, *n.*

Sulphurate, sŭl'-fŭr-àt, *a.* schwefelig (l. u.); schwefelfarben.

Sulphuration, sŭl-fŭr-à'-shŭn, *s.* Schwefeln, *n.*

Sulphure, *v.* Sulphuret.

Sulphureous, sŭl-fù'-rè-ŭs, *a.* (—ly, *adv.*) schwefelig, schwefelicht, schwefelartig; —water, Schwefelwasser, *n.*; —ness, *s.* Schwefelige, Schwefelhaltige; Schwefelichte, *n.* Schwefelartigkeit, *f.*

Sulphuret, sŭl'-fù-rĕt, *s. T.* Sulphür, Sulfuret, Schwefelmetall, *n.* Schwefel...; — of zink, *T.* Schwefelzink, Zinksulfuret, *n.*

Sulphureted, sŭl'-fù-rĕt-ĕd, *a. T.* mit Schwefel verbunden; — hydrogen gas, *T.* Schwefelwasserstoffgas, *n.*

Sulphuric, sŭl'-fŭr-ĭk, *a.* — acid, *T.* Schwefelsäure, *f.*

Sulphurine, sŭl'-fŭr-ĭn, **Sulphury**, sŭl'-fŭr-è, *a. v.* Sulphureous.

Sulphuro-hydrogureted, sŭl-fù-rò-hì-drŏg'-ù-rĕt-ĕd, *a. T.* mit Schwefelwasserstoff verbunden.

Sulphurous, sŭl'-fŭr-ŭs, *a.* schwefelig; — acid, *T.* schwefelige Säure, *f.*

Sultan, sŭl'-tăn, *s.* Sultan, *m.*; — flower, *s.* Sultanblume, *f.*

Sultana, sŭl-tà'-nà, *s.* Sultanin; Sultane (Art Kriegsschiffe), *f.*

Sultane, sŭl'-tàn, *s.* ein türkisches Backwerk, *n.*

Sultaness, sŭl'-tăn-ĕs, *s.* Sultanin, *f.*

Sultanin, sŭl'-tăn-ĭn, *s.* Sultanin (Münze), *m.*

Sultanry, sŭl'-tăn-rè, *s.* Sultanschaft, *f.* Reich (in den Morgenländern), *n.*

Sultriness, sŭl'-trè-nĕs, *s.* Schwüle, *f.* schwüle Wetter, *n.*

Sultry, sŭl'-trè, *a.* schwül.

Sum, sŭm, *s.* Summe, *f.*; Ganze, *n.* Gesammtbetrag (einer Summe); Abriß; Hauptinhalt, Inhalt, Inbegriff; *fig.* höchste Grad, *m.* Summe, Vollendung, *f.*; — of money, Geldsumme, *f.*; in —, mit einem Worte, überhaupt, kurz; — total, Belauf, Gesammtbetrag, *m.* Facit, *n.*

Sum, sŭm, *v. a.* summiren; zählen, berechnen; zusammenfassen; *T.* (von Falken) fiedern; to — up, summiren, zusammenrechnen, zusammenzählen; zusammenfassen; to — up all, in Summa, kurz, mit einem Worte, zusammen.

Sumac, } **Sumach**, (**Sumak**), } sù'-măk, *s.* Sumach, Sumak, *m.*; — tree, *s.* Sumachbaum, Sumach, *m.*

Sumatra, sù'-mà-trà, *s.* (Insel) Sumatra; Wirbelwind, Windstoß, *m.*

Sumless, sŭm'-lĕs, *a.* unzählig, unzählbar; unendlich.

Summarily, sŭm'-mà-rè-lè, *adv.* summarisch, kurz gefaßt, in der Kürze.

Summariness, sŭm'-mà-rè-nĕs, *s.* Summarische, *n.* Kürze, *f.* Inbegriff, *m.*

Summary, sŭm'-mà-rè, *a.* summarisch, zusammengefaßt, kurz; — sketch, summarische Uebersicht, *f.*; —, *s.* kurze Begriff, Hauptinhalt, Auszug; *fig.* Inbegriff, *m.*; summaries, *pl.* Summarien, Hauptinhaltanzeigen, *pl.*

Summe, *v.* Sum, *etc.*

Summer, sŭm'-mŭr, *s.* Sommer; *T.* Hauptbalken, Durchzug, Träger; Unterzug, Unterbalken; *T.* Tragstein, Ruhestein; Jagdhäring; Zusammenzählende, Summirende, Rechner, *m.*; —bird, *s.* Sommervogel, Schmetterling, *m.*; — bonnet, *s.* Sommerhut (für Damen), *m.*; — cock, *s. vulg.* junge Sommersalm, *m.*; — colt, *s.* Wellenbewegung der Luft an der Oberfläche des Bodens, *f.*; — corn, *s.* Sommerkorn, Sommergetreide, *n.*; —cypress, *s.* Besenflachs, *m.*; —duck, *s.* Sommerente, Plümente, Braut, *f.*; — fallow, *s.* Sommerbrache, *f.*; to — fallow, *v. a.* (im Sommer) vorrichten, brachen; — fly, *s.* Frühlingsfliege, Wassermotte, *f.*; — fruit, *s.* Sommerfrucht, *f.* Sommerobst, *n.*; — house, — residence, *s.* Sommerhaus, Lusthaus, *n.* Sommerwohnung, *f.*; — parlour, *s.* Sommerzimmer, *n.*; — quarters, *s. pl.* Sommerquartier, *n.*; — sault, (— set), *s.* Burzelbaum (*v.* Sommerset), *m.*; —savoury, *s.* (Sommer-) Saturei, *f.*; — -snowdrop, *s.* weiße Sommerveilchen, *n.*; — solstice, *s.* Sommersonnenwende, *f.* Sommersanfang, *m.*; — suit, *s.* Sommerkleidung, *f.*; — teal, *s.* Sommerkriefe, *f.*; — tree, *s.* Stützbalken, *m.* Rippe, *f.*; — weather, *s.* Sommerwetter, *n.*; — wheat, *s.* Sommerweizen, *m.*

Summer, sŭm'-mŭr, *v. n.* den Sommer zubringen, übersommern; —, *v. a.* sommern, warm halten.

Summering, sŭm'-mŭr-ĭng, *s. T.* die flachen Querbalken zwischen den Backsteinlagen eines Gewölbes, *pl.*

Summerings, sŭm'-mŭr-ĭngz, *s. pl.* (n. u.) Spiele, die am Johannisfeste gehalten wurden, *pl.*

Summersault, **Summerset**, *v.* Somerset.

Summist, sŭm'-mĭst, *s.* Compendienschreiber, *m.* (l. u.)

Summit, sŭm'-mĭt, *s.* Gipfel, *m.* Kuppe, Spitze, Höhe; *fig.* Spitze, *f.* Gipfel, *m.*

Summity, sŭm'-mĭt-è, *s.* Spitze; *fig.* Vollkommenheit, *f.* (n. u.)

Summon, sŭm'-mŭn, *v. a.* gerichtlich vorladen, vorfordern, citiren; ansagen, zusammenrufen; auffordern, aufbieten, aufrufen, einladen; (to) rufen; to — away, zum Abgange auffordern; to — up, aufbieten; aufregen.

Summoner, sŭm'-mŭn-ŭr, *s.* Vorforderer, Vorlader, Gerichtsbote; Aufforderer, *m.*

Summons, sŭm'-mŭnz, *s. T.* gerichtliche Vorladung, Vorforderung, Ansage, Citation, *f.*; Citirzettel, *m.*; Aufgebot, *n.* Aufforderung; Erregung, *f.* Reiz, *m.*; to serve — on, Einen vor Gericht laden, citiren.

Sumner, sŭm'-nŭr, *s. v.* Summoner.

Sumoom, sŭm-mōōm', *s.* Samum, *m.*

Sump, sŭmp, *s.* Sumpf; *T.* Sumpf; Tiegel, Schmelztiegel, *m.*; — men, *s. pl.* Kunstwärtergehülfen, *pl.*; — shaft, *s.* Maschinen- und Kunstschacht, *m.*

Sumpter, sŭm'-tŭr, *s.* Saumthier, Saumroß, Packpferd, *n.*; rauhe, platte Koffer, *m.*; *pl.* Packkörbe, *pl.*; —-horse, *s.* Saumroß, Packpferd, *n.*; —-mule, *s.* Lastesel, *m.*; — -saddle, *s.* Saumsattel, *m.*

Sumption, sŭm'-shŭn, *s.* Nehmen, *n.* (n. u.)

Sumptuary, sŭm'-tshù-à-rè, *a.* den Aufwand betreffend; — laws, Prachtgesetze, Aufwandgesetze, *pl.* Kleiderordnung, *f.*

Sumptuosity, sŭm-tshù-ŏs'-è-tè, *s. v.* Sumptuousness.

Sumptuous, sŭm'-tshù-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) kostbar, kostspielig; prächtig; — ness, *s.* großen Kosten, *pl.* große Aufwand, Prachtaufwand, *m.*; Kostbarkeit, Pracht, *f.*

Sumpy, sŭmp'-è, *a.* sumpfig, morastig.

Sumter, **Sumtuous**, *v.* Sumpter, Sumptuous.

Sun, sŭn, *s.* Sonne, *f.*, auch *fig.*; Sonnenschein; *fig.* Glanz, *m.*; to travel betwixt —and—, oder between two—s, *prov.* in der größten Hitze reisen; from — to —, den ganzen Tag, von Früh bis Abends; under the —, unter der Sonne; raisins of the —, lange Rosinen von Malaga, *pl.*; — beam, *s.* Sonnenstrahl, *m.*; — beat, *a.* von der Sonne beschienen, besonnt, gesonnt; — blink, *s.* Sonnenblick, *m.*; — bright, *a.* sonnenhell; — burning, *s.* Brennen der Sonne, *n.* Sonnenbrand, *m.*; — burnt, *a.* von der Sonne verbrannt, gebräunt; —clad, *a.* glänzend, umstrahlt; — dew, *s.* Sonnenthau (Pflanze), *m.*; — dial, *s.* Sonnenuhr, *f.*; — dried, *a.* an der Sonne getrocknet; — fish, *s.* Sonnenfisch, *m.*; — flower, *s.* Sonnenblume, *f.*; — light, *s.* Sonnenlicht, *n.*; — like, *a.* wie die Sonne, sonnicht; — proof, *a.* undurchdringlich für das Sonnenlicht; —rise,—rising, *s.* Sonnenaufgang; Morgen, Osten, *m.*; at — rise, mit Sonnenaufgang, frühmorgens; — set, — setting, *s.* Sonnenuntergang; Abend, Westen, *m.*; —shine, *s.* Sonnenschein, *m.*, auch *fig.*; —shine-companion, Freund im Wohlsein, *m.*; — shine, — shiny, *a.* sonnig, sonnenhell; *fig.* glänzend; — spurge, *s.* Sonneneuphorbie, *f.*

Sun, sŭn, *v. a.* sonnen, sömmern, an die Sonne legen; to — one's self, sich sonnen; to sit a-sunning, sich sonnen.

Sunday, sŭn'-dà, *s.* Sonntag, *m.*; when two —s come together, *prov.* am St. Nimmerstag, niemals; —-letter, *s.* Sonntagsbuchstab, *m.*; —-man, *s.* Verschuldete, der nur Sonntags ausgeht, *m.*

Sunder, sŭn'-dŭr, *s.* getrennte Zustand, *m.*; a —, entzwei; in —, entzwei.

Sunder, sŭn'-dŭr, *v. a.* (from) sondern, absondern, trennen, theilen, entzwei reißen; *fig.* trennen, entzweien; sonnen.

Sundish, sŭn'-dĭsh, *a.* sundisch, zum Sund gehörig.

Sundry, sŭn'-drè, *a.* verschieden, allerlei, mehrere; *T.* diverse; — accounts, *T.* Conto diverse; sundries, verschiedene Gegenstände, Waaren, Punkte, *pl.*; on sundries, auf verschiedene Häuser; cost of sundries, diverse Spesen, *pl.*

Sunk, sŭngk, *p.* gesunken; the interest will be —, die Interessen werden verloren gehen.

Sunket, sŭng'-kĕt, *s. vulg.* Schmutznickel, *m.*

Sunless, sŭn'-lĕs, *a.* ohne Sonne, sonnenlos, unbeschienen.

Sunniness, sŭn'-nè-nĕs, *s.* Sonnige, Liegen an der Sonne, *n.*

Sunny, sŭn'-nè, *a.* sonnig, sonnenhell, leuchtend, glänzend, strahlend; sonnig, von der Sonne beschienen; — beams, Sonnenstrahlen, *pl.*

Sunt-tree, sŭnt'-trè, *s.* Acacienbaum, Schotendorn, *m.*

Sup, sŭp, *v. n.* zu Abend essen; —, *v. a.* zu Abend bewirthen, mit einem Abendbrode bewirthen (n. u.); schlürfen; to — up, einschlürfen.

Sup, sŭp, *s.* ein Mundvoll, Schluck, *m.;* to take a —, schlürfen, ein wenig nehmen.

Super, sù'-pĕr, (in Zusammensetzungen) über, oben; *T. abbr.* für Superfine.

Superable, sù'-pĕr-â-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) (l. u.) übersteigbar; *fig.* überwindlich; — ness, *s.* (l. u.) Uebersteigbarkeit; *fig.* Ueberwindlichkeit, *f.*

Superabound, sù-pĕr-â-bŏûnd', *v. n.* überflüssig da sein, überströmen; (with) Ueberfluß haben, reichlich versehen sein, in Menge sein.

Superabundance, sù-pĕr-â-bŭn'-dâns, *s.* Ueberfluß, *m.* zu große Menge, *f.* Ueberschwang, *m.*

Superabundant, sù-pĕr-â-bŭn'-dânt, *a.* (— ly, *adv.*) überflüssig, überschwänglich, gar zu reichlich; — ness, *v.* Superabundance.

Superacidulated, sù-pĕr-â-sĭd'-ù-lâ-tĕd, *a. T.* mit Säure übersättigt, zu sehr angesäuert.

Superadd, sù-pĕr-âd', *v. a.* (to) noch hinzuthun, hinzufügen; noch vermehren.

Superaddition, sù-pĕr-âd-dĭsh'-ŭn, *s.* Hinzufügung, Zugabe, Vermehrung, *f.;* Zusatz; (of) Zuwachs, *m.*

Superadvenient, sù-pĕr-âd-vè'-nè-ĕnt, *a.* noch dazu kommend; unvermuthet kommend. (l. u.)

Superangelic, sù-pĕr-ân-jĕl'-ĭk, *a.* höher als die Engel.

Superannuate, sù-pĕr-ân'-nù-ât, *v. n.* verjähren, veralten, ausdienen; länger als ein Jahr währen (n. u.); —, *v. a.* durch Alter abnutzen.

Superannuated, sù-pĕr-ân'-nù-â-tĕd, *a.* verjährt, ausgedient, alt; — list, alte Register, *n.*

Superannuation, sù-pĕr-ân-nù-â'-shŭn, *s.* Veralten, *n.;* Verjährung, *f.*

Superb, sù-pĕrb', *a.* prächtig, herrlich; stolz; — lily, Prachtlilie, Siegerkrone, *f.*

Superbiloquence, sù-pĕr-bĭl'-lò-kwĕns, *s.* hohen Worte, *pl.* Schwulst, *m.*

Superbipartient, sù-pĕr-bè-pâr'-shè-ĕnt, *a. T.* so theilend, daß ein Bruch bleibt.

Superbly, sù-pĕrb'-lè, *adv.* prächtig, [herrlich.

Supercargo, sù-pĕr-kâr'-gò, *s. T.* Supercargo, *m.*

Supercelestial, sù-pĕr-sè-lĕs'-tshâl, *a.* überhimmlisch.

Supercharged, sù-pĕr-tshârj'd', *a. T.* eine Figur auf der andern, überladen.

Superchery, sù-pĕr-tshè'-rè, *s.* (n. u.) Betrug, *m.* Hinterlist, *f.*

Superciliary, sù-pĕr-sĭl'-yâr-è, *a.* über den Augenbrauen befindlich.

Supercilious, sù-pĕr-sĭl'-yŭs, *a.* (— ly, *adv.*) hochmüthig, trotzig, stolz, anmaßend, übermüthig, gebieterisch; — ness, *s.* Hochmuth, Uebermuth, Stolz, *m.* gebieterische Wesen, *n.*

Superconception, sù-pĕr-kŏn-sĕp'-shŭn, *s.* Ueberfruchtung, Superfötation, *f.*

Superconsequence, sù-pĕr-kŏn'-sè-kwĕns, *s.* spätere Folge, *f.* (n. u.)

Supercrescence, sù-pĕr-krĕs'-sĕns, *s.* Auswuchs, *m.;* Schmarotzerpflanze, *f.*

Supercrescent, sù-pĕr-krĕs'-sĕnt, *a.* als Schmarotzerpflanze wachsend, wuchernd.

Superdividend, sù-pĕr-dĭv'-è-dĕnd, *s.* Gewinnantheil, *m.* Dividende, Ueberschußdividende, *f.*

Supereminence, (— cy), sù-pĕr-ĕm'-mè-nĕns, *s.* höhere Würde, *f.* Oberrang, Vorrang, Vorzug, *m.*

Supereminent, sù-pĕr-ĕm'-mè-nĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) weit hervorragend, höchst ausgezeichnet, übertreffend; vortrefflich, vorzüglich.

Supererogant, sù-pĕr-ĕr'-rò-gânt, *a. v.* Supererogatory.

Supererogate, sù-pĕr-ĕr'-rò-gât, *v. n.* über die Gebühr handeln, mehr thun, als man schuldig ist, sich versteigen. (l. u.)

Supererogation, sù-pĕr-ĕr-rò-gâ'-shŭn, *s.* Uebergebühr, Uebertreibung, *f.;* works of —, *T.* Supererogationswerke, *pl.*

Supererogative, sù-pĕr-ĕr'-rò-gâ-tĭv, (l. u.), **Supererogatory**, sù-pĕr-ĕr'-rò-gâ-tŭr-è, *a.* über die Gebühr, übergebührlich, überpflichtig, nicht vorgeschrieben, ungeboten, ungeheißen, Supererogations... [überwesentlich.

Superessential, sù-pĕr-ĕs-sĕn'-shâl, *a.*

Superexalt, sù-pĕr-ĕgz-âlt', *v. a.* übertreiben.

Superexaltation, sù-pĕr-ĕgz-âl-tâ'-shŭn, *s.* Uebertreibung, *f.* Uebermaß, *n.*

Superexcellence, (— cy), sù-pĕr-ĕk'-sĕl-lĕns, *s.* Uebervortrefflichkeit, *f.*

Superexcellent, sù-pĕr-ĕk'-sĕl-lĕnt, *a.* übervortrefflich; — ness, *v.* Superexcellence.

Superexcrescence, sù-pĕr-ĕks-krĕs'-sĕns, *s.* Auswuchs, *m.;* Wucherpflanze, *f.*

Superfecundity, sù-pĕr-fè-kŭn'-dè-tè, *s.* übermäßige Fruchtbarkeit, *f.*

Superfetate, sù-pĕr-fè'-tât, *v. n.* noch darüber empfangen, überschwängert, überfruchtet werden.

Superfetation, sù-pĕr-fè-tâ'-shŭn, *s.* Ueberfruchtung, Ueberschwängerung, Superfötation, *f.*

Superfete, (n. u.) *v.* to Superfetate.

Superfice, sù'-pĕr-fĭs, *s.* (n. u.) *v.* Superficies.

Superficial, sù-pĕr-fĭsh'-âl, *a.* (— ly, *adv.*) oberflächlich, äußere, außenseitig; *fig.* oberflächlich, seicht, ungründlich; — measure, Flächenmaß, *n.;* — ness, *v.* Superficiality. [wunde, *f.*

Superficial, sù-pĕr-fĭsh'-âl, *s. T.* Haut-

Superficiality, sù-pĕr-fĭsh-è-âl'-è-tè, *s.* Oberflächlichkeit, Seichtigkeit, *f.*

Superficies, sù-pĕr-fĭsh'-ĕz, *s.* Oberfläche; *fig.* Außenseite, *f.*

Superfine, sù'-pĕr-fĭn, *a.* superfein, überfein, sehr fein, extrafein; (l. u.) überklug. [fritteln.

Superfine, sù-pĕr-fĭn', *v. n.* klügeln,

Superfluence, sù-pĕr'-flù-ĕns, *s.* Ueberfluß, *m.* (n. u.)

Superfluitance, sù-pĕr-flù'-è-tâns, *s.* Obenschwimmen; oben Schwimmende, *n.* (l. u.)

Superfluitant, sù-pĕr-flù'-è-tânt, *a.* oben schwimmend. (l. u.)

Superfluity, sù-pĕr-flù'-è-tè, *s.* (of) Ueberfluß, Ueberschwang, *m.* Zuviel, *n.*

Superfluous, sù-pĕr'-flù-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) überflüssig, sehr reichlich, üppig; reich; unnöthig; verschwenderisch; übermäßig; um sich greifend; — interval, übermäßige Intervalle, *f.*

Superflux, sù'-pĕr-flŭks, *s.* Ueberfluß, *m.* Zuviel, *n.* (n. u.)

Superfoliation, sù-pĕr-fò-lè-â'-shŭn, *s.* üppige Blätterwuchs, Ueberfluß an Blättern, *m.* (n. u.) [menschlich.

Superhuman, sù-pĕr-hù'-mân, *a.* über-

Superimpending, sù-pĕr-ĭm-pĕn'-dĭng, *a.* von oben drohend.

Superimpose, sù-pĕr-ĭm-pòz', *v. a.* über Etwas legen.

Superimposition, sù-pĕr-ĭm-pò-zĭsh'-ŭn, *s.* Aufeinanderlegen, Auflegen, *n.* Auflegung, *f.;* Aufliegen, *n.*

Superimpregnation, sù-pĕr-ĭm-prĕg-nâ'-shŭn, *s. v.* Superfetation.

Superincumbent, sù-pĕr-ĭn-kŭm'-bĕnt, *a.* darauf oder darüber liegend.

Superinduce, sù-pĕr-ĭn-dùs', *v. a.* (zu dem Vorhandenen) hinzulegen, hinzufügen; (upon) auflegen, beilegen; (n. u.) überlegen, überziehen, überstreichen; (upon) erregen, erwecken, einflößen; neu einführen; *fig.* erfolgern, durch eine Induction überführen.

Superinduction, sù-pĕr-ĭn-dŭk'-shŭn, *s.* Hinzufügung; (n. u.) Ueberziehung, Ueberstreichung; *fig.* Angewöhnung, Annahme, *f.*

Superinjection, sù-pĕr-ĭn-jĕk'-shŭn, *s.* wiederholte Einspritzung, *f.*

Superinspect, sù-pĕr-ĭn-spĕkt', *v. a.* die Aufsicht führen. (l. u.)

Superinstitution, sù-pĕr-ĭn-stè-tù'-shŭn, *s. T.* zweifache Einsetzung (in eine Pfründe), *f.*

Superintellectual, sù-pĕr-ĭn-tĕl-lĕk'-tshù-âl, *a.* über den Verstand hinausgehend, unbegreiflich.

Superintend, sù-pĕr-ĭn-tĕnd', *v. a.* die Oberaufsicht haben, vorstehen; superintending master, Hafenmeister, *m.*

Superintendence, (— cy), sù-pĕr-ĭn-tĕnd'-ĕns, *s.* Oberaufsicht; Superintendentur, *f.*

Superintendent, sù-pĕr-ĭn-tĕnd'-ĕnt, *s.* Oberaufseher, Inspector; Superintendent, *m.;* —, *a.* die Oberaufsicht führend. (l. u.)

Superior, (Superiour), sù-pè'-rè-ŭr, *a.* (— ly, *adv.*) ober; *T.* hoch, übergesetzt; *fig.* höher; überlegen; vorzüglich, ausgezeichnet; (to) erhaben über; to be — to, erhaben sein über; — quality, vorzügliche Qualität, *f.*

Superior, sù-pè'-rè-ŭr, *s.* ältere Person, *f.;* Aelteste; Obere, Vorsteher, Vorgesetzte; Superior, Vater Superior, *m.;* *fig.* der, welcher Andere worin übertrifft; *pl. T.* oberen Planeten, *pl.;* *pl. T.* hohen Buchstaben; *T.* Verweisungsbuchstaben, *pl.*

Superiority, sû-pè-rè-ŏr'-è-tè, s. (in) Uebermacht, Ueberlegenheit, Obermacht, f. Uebergewicht, n. Vorzug, Vorrang, m.; air of —, vornehme Wesen, n.

Superlation, sù-pĕr-là'-shŭn, s. Uebertreibung, f. (u. u.)

Superlative, sù-pĕr'-lă-tĭv, a. den höchsten Grad ausdrückend; höchst; unübertrefflich, vollkommen; —, s. höchste Grad; T. Superlativ, m. höchste Steigerungsstufe, f.; —ly, adv. im höchsten Grade, überaus; im Superlativ; —ness, s. Allerhöchste, n. höchste Grad, m.

Superlucration, sù-pĕr-lù-krà'-shŭn, s. Ueberschuß, reine Gewinn, m. (l. u.)

Superlunar, sù-pĕr-lù'-năr, **Superlunary**, sù-pĕr-lù'-nă-rè, a. über dem Monde befindlich, überirdisch.

Supermeate, sù-pĕr'-mè-àt, v. a. darüber hinaus gehen. [überweltlich.

Supermundane, sù-pĕr-mŭn'-dàn, a.

Supernaculum, sù-pĕr-năk'-kù-lŭm, s. (n. u.) Nagelprobe, f.; to drink —, die Nagelprobe trinken, rein austrinken.

Supernal, sù-pĕr'-năl, a. ober, oben befindlich; fig. himmlisch; —ly, adv. von oben, droben.

Supernatant, sù-pĕr-nà'-tănt, a. oben schwimmend. [Obenschwimmen, n.

Supernatation, sù-pĕr-nă-tà'-shŭn, s.

Supernatural, sù-pĕr-năt'-tshù-răl, a. (—ly, adv.) übernatürlich; —ness, s. Uebernatürliche, n. Uebernatürlichkeit, f.

Supernaturalism, sù-pĕr-năt'-tshù-răl-ĭzm, s. Supernaturalismus, Offenbarungsglaube, m.

Supernumerariness, sù-pĕr-nù'-mĕr-ăr-è-nĕs, s. Ueberzähligkeit, f.

Supernumerary, sù-pĕr-nù'-mĕr-ăr-è, a. überzählig, übervollzählig; —, s. Ueberzählige, m.

Superoxalate, sù-pĕr-ŏks'-ă-làt, s. überoxalsaure Salz, n.; — of potash, T. überoxalsaure Kali, vierfach-oxalsaure Kali, n.

Superparticular, sù-pĕr-păr-tĭk'-kù-lăr, a. übertheilig.

Superpartient, sù-pĕr-păr'-shĕnt, a. — proportion, T. Verhältniß, dessen Hinterglied mehr als um eine Einheit größer ist als das Vorderglied, n.

Superplant, sù'-pĕr-plănt, s. Schmarotzerpflanze, f. (n. u.)

Superplusage, sù-pĕr-plŭs'-ĭdj, s. Ueberschuß, m. (n. u.)

Superponderant, sù-pĕr-pŏn'-dĕr-ănt, a. reichlich wiegend.

Superponderate, sù-pĕr-pŏn'-dĕr-àt, v. a. überwiegen (n. u.); —, v. n. hin und her überlegen. (l. u.)

Superpose, sù-pĕr-pòz', v. a. auf Etwas legen, setzen.

Superposition, sù-pĕr-pò-zĭsh'-ŭn, s. Uebereinanderlegen, n. Uebereinanderlegung, f. Obenaufliegen; Obenaufliegende, n. [die Maßen preisen.

Superpraise, sù-pĕr-pràz', v. a. über

Superproportion, sù-pĕr-prò-pòr'-shŭn, s. übersteigende Verhältniß, Uebermaß, n.

Superpurgation, sù-pĕr-pŭr-gà'-shŭn, s. T. übermäßige Abführung, f.

Superreflection, (—xion), sù-pĕr-rè-flĕk'-shŭn, s. nochmalige Zurückstrahlen, Herüberstrahlen, n.

Superreward, sù-pĕr-rè-wărd', v. a. übermäßig, überreichlich belohnen.

Superroyal, sù-pĕr-rŏè'-ăl, a. größer als das Royalpapier, superroyal.

Supersaliency, sù-pĕr-sà'-lè-ĕn-sè, s. Ueberspringen, Aufspringen, Bespringen, n. (l. u.)

Supersalient, sù-pĕr-sà'-lè-ĕnt, a. überspringend, aufspringend, bespringend. (l. u.)

Supersalt, sù'-pĕr-sălt, s. T. mit Säure übersättigte Salz, n.

Supersaturate, sù-pĕr-săt'-tù-ràt, v. a. T. übersättigen.

Supersaturation, sù-pĕr-săt-tù-rà'-shŭn, s. T. Uebersättigung, f.

Superscribe, sù-pĕr-skrìb', v. a. überschreiben, darüber schreiben, adressiren.

Superscription, sù-pĕr-skrĭp'-shŭn, s. Ueberschreiben, n.; Ueberschrift, Aufschrift, Adresse, f.

Supersecular, sù-pĕr-sĕk'-kù-lăr, a. überweltlich, überirdisch.

Supersede, sù-pĕr-sèd', v. a. aussetzen, aufschieben; bei Seite setzen, unwirksam, unnütz, unnöthig machen; T. inne halten, unterlassen; cassiren, absetzen; einziehen; aufheben, ungültig machen.

Supersedeas, sù-pĕr-sè'-dè-ăs, s. T. Hemmungsspruch, Einhalt, Eintrag, m. Inhibition, f.

Supersedure, sù-pĕr-sè'-dzhùre, s. Aussetzung, f.; Einhalt, m.

Supersensible, sù-pĕr-sĕn'-sè-b'l, a. übersinnlich.

Superserviceable, sù-pĕr-sĕr'-vĭs-ă-b'l, a. übertrieben dienstbeflissen. (n. u.)

Supersession, sù-pĕr-sĕsh'-ŭn, s. Aufschub, m. Aussetzung, f.; Einhalt, m.

Superstition, sù-pĕr-stĭsh'-ŭn, s. Aberglaube, m.; Aengstlichkeit, übertriebene Genauigkeit, f.; pl. abergläubische Handlungen, pl. [Abergläubische, m.

Superstitionist, sù-pĕr-stĭsh'-ŭn-ĭst, s.

Superstitious, sù-pĕr-stĭsh'-ŭs, a. (—ly, adv.) abergläubig; abergläubisch; allzu gewissenhaft; blind gehorsam; —ness, s. Abergläubische, n. Hang zum Aberglauben, m.

Superstrain, sù-pĕr-stràn', v. a. zu weit ausdehnen, überspannen. (l. u.)

Superstratum, sù-pĕr-strà'-tŭm, s. obere Schicht, f.

Superstruct, sù-pĕr-strŭkt', v. a. überbauen, auf Etwas bauen; fig. (upon, on) errichten, bauen.

Superstruction, sù-pĕr-strŭk'-shŭn, s. Ueberbauung, f. obere Bau, m.; Gebäude, n.

Superstructive, sù-pĕr-strŭk'-tĭv, a. überbaut, oben auf errichtet.

Superstructure, sù-pĕr-strŭk'-tshùre, s. obere Bau, Ueberbau, Oberbau, m. Gebäude, n.

Supersubstantial, sù-pĕr-sŭb-stăn'-shăl, a. mehr als wesentlich; überstark, überfest; übertrieben gründlich.

Supersubtle, sù-pĕr-sŭt'-t'l, a. übertrieben genau, sehr spitzfindig.

Supersulphate, sù-pĕr-sŭl'-fàt, s. T. überschwefelsaure Salz, n.

Supersulphureted, sù-pĕr-sŭl'-fùr-ĕt-ĕd, a. T. mit einem Ueberschusse von Schwefel verbunden. [f.

Supertare, sù'-pĕr-tàr, s. T. Supertara,

Supertartrate, sù-pĕr-tăr'-tràt, — of potash, s. T. Weinsteinrahm, m.

Superterranean, sù-pĕr-tĕr-rà'-nè-ăn, **Superterrene**, sù-pĕr-tĕr-rèn', a. über der Erde befindlich, überirdisch.

Superterrestrial, sù-pĕr-tĕr-rĕs'-trè-ăl, a. überirdisch.

Supertonic, sù-pĕr-tŏn'-ĭk, s. T. Secunde, f. zweite Ton der Scala, m.

Supertragical, sù-pĕr-trăd'-jè-kăl, a. tieftragisch.

Supervacaneous, sù-pĕr-vă-kà'-nè-ŭs, a. (—ly, adv.) ganz vergeblich, ganz unnütz, unnöthig, überflüssig; —ness, s. Ueberflüssigkeit, Entbehrlichkeit, f.

Supervene, sù-pĕr-vèn', v. n. (to) noch dazu kommen, hinzukommen; unvermuthet dazu kommen, überraschen, überrumpeln.

Supervenient, sù-pĕr-vè'-nè-ĕnt, a. (to) noch dazu kommend, hinzukommend; to be — to, hinzukommen.

Supervention, sù-pĕr-vĕn'-shŭn, s. Dazukunft; (n. u.) Ueberraschung, f.

Supervisal, sù-pĕr-vì'-zăl, s. Aufsicht, Oberaufsicht, f.

Supervise, sù-pĕr-vìz', v. a. die Aufsicht haben, beaufsichtigen; wieder übersehen, durchsehen.

Supervise, sù-pĕr-vìz', s. Aufsicht, Besichtigung, f. (n. u.) [sicht, f.

Supervision, sù-pĕr-vĭzh'-ŭn, s. Auf-

Supervisor, sù-pĕr-vì'-zŭr, s. T. Aufseher, Oberaufseher, Vorsteher, Inspector; Controleur, Obereinnehmer; Accisinspector, Zollinspector; Straßeninspector; Armenaufseher in einem Kirchspiel, m. [leben. (l. u.)

Supervive, sù-pĕr-vìv', v. a. über-

Supination, sù-pè-nà'-shŭn, s. Liegen auf dem Rücken; T. Rückwärtsbeugen, n. Zurückbeugung, f.

Supinator, sù-pè-nà'-tŭr, s. T. Zurückbeuger, zurückbeugende Muskel, m.

Supine, sù'-pìn, s. T. Supinum, n.

Supine, sù-pìn', a. auf dem Rücken liegend; zurückgelehnt, rückwärts gestreckt; fig. lässig, sorglos, nachlässig, schläfrig, träge; —ly, adv. auf dem Rücken liegend, rücklings, rückwärts gestreckt; fig. lässig, nachlässig, träge; —ness, s. Liegen auf dem Rücken, Rückwärtsliegen, n.; fig. Sorglosigkeit, Lässigkeit, Nachlässigkeit, Schläfrigkeit, Trägheit, f.

Supinity, sù-pĭn'-è-tè, s. v. Supineness.

Suppage, sŭp'-pĭdj, s. Schlürfbare, n. (n. u.) [Schmeichelrede, f. (n. u.)

Suppalpation, sŭp-păl-pà'-shŭn, s.

Supparasitation, sŭp-păr-ră-sè-tà'-shŭn, s. Schmeicheln, Fuchsschwänzen, n. (l. u.)

Supparasite, sŭp-păr'-ă-sìt, v. a. schmeicheln, fuchsschwänzen. (l. u.)

Suppedaneous, sŭp-pè-dà'-nè-ŭs, a. unter den Füßen befindlich.

Suppeditate, sŭp-pĕd'-dè-tàt, v. a. (one with a thing) darreichen, zuschieben, unter den Fuß geben, versehen, an die Hand geben.

Suppeditation, sŭp-pĕd-è-tà'-shŭn, s. Darreichung, Verschaffung, Hülfleistung, f. (l. u.)

Supper, sŭp'-pŭr, s. Abendessen, n. Abendmahlzeit, f.; Schlürfende, m.; the Lord's —, heilige Abendmahl, n.; —-board, —-table, s. Tisch zum Abendessen, m.; —-canterbury, s. Suppirrepositorium, n.; —-time, s. Eßzeit zu Abend, Zeit zum Nachtessen, f.

Supperless, sŭp'-pŭr-lĕs, *a.* ohne Abendessen.

Supplant, sŭp-plănt', *v. a.* Einem ein Bein stellen; *fig.* (in) verdrängen, ausstechen, übervortheilen, untergraben, stürzen.

Supplantation, sŭp-plăn-tā'-shŭn, *s. fig.* Ausstechen, Uebervortheilen, *n.* Verdrängung, *f.*

Supplanter, sŭp-plănt'-ŭr, *s.* der, welcher ein Bein stellt; *fig.* Ausstechende, Verdrängende, Uebervortheiler, *m.*

Supple, sŭp'-p'l, *a.* (— ly, *adv.*) geschmeidig, biegsam, gelenkig; glatt; *fig.* geschmeidig, biegsam, nachgiebig, willfährig; kriechend; geschmeidig machend; — -jack, *s.* Weinrebe (als Spazierstock), *f.*

Supple, sŭp'-p'l, *v. a.* geschmeidig, biegsam machen, auch *fig.*; —, *v. n.* biegsam, geschmeidig, willfährig werden, sich schmiegen.

Supplement, sŭp'-plē-mĕnt, *s.* (to) Supplement, *n.* Ergänzung, *f.* Zusatz, Anhang, Nachtrag, *m.*; Beilage; Hülfe, Verstärkung, *f.*; Vorrath, *m.*; *T.* Ergänzung, *f.* Supplement, *n.*

Supplemental, Supplementary, sŭp-plē-mĕnt'-ăl, sŭp-plē-mĕnt'-ă-rē, *a.* (to) Supplementar..., als Ergänzung beigefügt, ergänzend, Ergänzungs..., Supplement...

Suppleness, sŭp'-p'l-nĕs, *s.* Biegsamkeit, Geschmeidigkeit, Gelenkigkeit; *fig.* Biegsamkeit, Willfährigkeit, *f.*

Suppletory, sŭp'-plē-tŭr-ē, *a.* ausfüllend, ergänzend, ersetzend; —, *s.* Ergänzung, *f.* [friedigung, *f.* (n. u.)

Supplial, sŭp-plī'-ăl, *s.* Abhülfe, Be-

Suppliance, sŭp-plī'-ăns, *s.* Ausfüllung, Kurzweil; Dauer, Fortdauer, *f.*

Suppliant, sŭp'-plē-ănt, *a.* (— ly, *adv.*) flehend, demüthig bittend, ansuchend; demüthig.

Suppliant, sŭp'-plē-ănt, } *s.* Suppli-
Supplicant, sŭp'-plē-kănt, } cant, Ersuchende, Bittsteller, *m.*; —, *a. v.* Suppliant.

Supplicate, sŭp'-plē-kāt, *v. a.* anflehen, suppliciren, demüthig bitten, bittend einkommen; (on) herabflehen; —, *v. n.* flehen.

Supplication, sŭp-plē-kā'-shŭn, *s.* demüthige Bitte, *f.* Anflehen; (to) Anflehen, demüthige Gebet, *n.*; *pl.* öffentlichen Gebete, *pl.*

Supplicatory, sŭp'-plē-kāt-ŭr-ē, *a.* flehend, ansuchend, demüthig.

Supplier, sŭp-plī'-ŭr, *s.* Versorger, Versorger, Abhelfende, *m.*

Supply, sŭp-plī', *v. a.* (das Fehlende) ergänzen, ersetzen; *T.* nachzahlen, nachschießen, zuschießen; (in Büchern) nachtragen; Eines Stelle ausfüllen, vertreten, an Statt dienen; ausfüllen, besetzen; abhelfen; (with) versehen, verschaffen, versorgen, darreichen, aushelfen; liefern; an die Hand geben; gewähren, verschaffen.

Supply, sŭp-plī', *s.* Ergänzung, Ersetzung, Abhelfung, Ausfüllung; Verstärkung, Beisteuer, Hülfe, *f.* Beitrag, *m.*; *T.* Nachzahlung, *f.* Nachschuß, Zuschuß; (of) Vorrath, *m.*; Zufuhr; Lieferung, *f.*; *T.* Vorrath von Schiffsproviant, *m.*; Versorgung mit Proviant, *f.* Einnehmen von Proviant, *n.*; *pl.* Hülfsgelder, *pl.*; *pl. T.* Zufuhren, *pl.*; fresh —, frische Mannschaft, *f.*

Supplyment, sŭp-plī'-mĕnt, *s.* Ergänzung, Abhelfung des Mangels, *f.* (n. u.)

Support, sŭp-pōrt', *v. a.* stützen, unterstützen; tragen, halten, aufrecht halten, nicht sinken lassen; *fig.* aufrecht halten; stützen; aufrichten, unterhalten; stärken, nähren; unterhalten, erhalten, ernähren; beistehen, unterstützen, helfen; ertragen, aushalten; behaupten, vertheidigen; *T.* to — itself, sich im Preise erhalten, sich behaupten; — arms! Gewehr in Arm! to — one's self, sich emporhalten; *fig.* sich erhalten, sich ernähren; (upon, on) leben; to — a character, nicht aus der Rolle fallen.

Support, sŭp-pōrt', *s.* Stützen, Unterstützen, *n.*; Stütze, Haltung, *f.* Widerhalt, *m.*; *fig.* Hülfe, *f.* Beistand, *m.* Stütze, Unterstützung; Lebensnothdurft, *f.* Unterhalt, Lebensunterhalt, *m.*; Erhaltung; Unterhaltung, Versorgung, *f.*; Auskommen, *n.* Mittel, *pl.*; in — of, zum Beweise.

Supportable, sŭp-pōrt'-ă-b'l, *a.* unterstützbar; erträglich, leidlich; vertheidiget, behauptet werden könnend; — ness, *s.* Unterstützbarkeit; Erträglichkeit, Leidlichkeit, *f.*

Supportance, sŭp-pōrt'-ăns, } *s.*
Supportation, sŭp-pōr-tā'-shŭn, } Stützen, *n.* Stütze, *f.* (n. u.)

Supporter, sŭp-pōrt'-ŭr, *s.* Stützende, Unterstützer, *m.*; *fig.* Stütze, *f.* Beistehende, Beistand, Helfer, Schützer, Vertheidiger, Tröster, Erhalter; Leidende, Dulder, *m.*; *pl. T.* Stützen, *pl.* Gestell, *n.* Träger, Caryatiden, Atlanten, *pl.*; *pl. T.* Drücker unter dem Krahnbalken, *pl.*; *pl. T.* Schildhalter, Wappenhalter, *pl.*

Supportful, sŭp-pōrt'-fŭl, *a.* eine große Stütze gewährend. (n. u.)

Supportless, sŭp-pōrt'-lĕs, *a.* keine Stütze habend; hülflos.

Supportment, sŭp-pōrt'-mĕnt, *s.* (n. u.) Unterstützung, *f.*

Supposable, sŭp-pō'-ză-b'l, *a.* voraus-zusetzen, anzunehmen, zu vermuthen, vermuthlich, muthmaßlich; — ness, *s.* Muthmaßlichkeit, Wahrscheinlichkeit, Voraussetzbarkeit, *f.*

Supposal, sŭp-pō'-zăl, *s.* Voraussetzung, Annahme; Vermuthung, *f.*

Suppose, sŭp-pōz', *v. a.* voraussetzen, annehmen; annehmen, vermuthen; dafür halten, meinen, glauben, wähnen; (n. u.) unterschieben; supposing it to be true, gesetzt, es wäre wahr; supposed we did so, gesetzt, wir thäten es.

Suppose, sŭp-pōz', *s.* Voraussetzung, *f.*

Supposer, sŭp-pō'-zŭr, *s.* Voraussetzende, Meinende, Vermuthende; (n. u.) Betrüger, *m.*

Supposition, sŭp-pō-zĭsh'-ŭn, *s.* Voraussetzung; Vermuthung, Meinung; (n. u.) Unterschiebung; Hypothese, *f.*

Suppositional, sŭp-pō-zĭsh'-ŭn-ăl, *a.* vorausgesetzt, angenommen, hypothetisch.

Supposititious, sŭp-pŏz-ē-tĭsh'-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) angenommen, vermeint, eingebildet; untergeschoben, unächt; — ness, *s.* Angenommenheit; Untergeschobenheit, Unächtheit, *f.*

Suppositive, sŭp-pŏz'-zē-tĭv, *a.* vorausgesetzt, angenommen; —, *s.* Vorausgesetzte, *n.*; — ly, *adv.* unter Voraussetzung, vermuthlich.

Suppositor, sŭp-pŏz'-zē-tŭr, *s. v.* Supposer.

Suppository, sŭp-pŏz'-zē-tŭr-ē, *s. T.* Stuhlzäpfchen, *n.* Stechpille, Nachtpille, *f.*

Suppress, sŭp-prĕs', *v. a.* unterdrücken; überwältigen, unterjochen; dämpfen, hemmen, hindern, stopfen, stillen; Einhalt thun; aufheben, abschaffen; zurückhalten; verbergen, verschweigen, verheimlichen, verhehlen, übergehen.

Suppression, sŭp-prĕsh'-ŭn, *s.* Unterdrückung; Ueberwältigung; Dämpfung, Hemmung; Aufhebung, Abschaffung; *T.* Verstopfung, Hemmung; Verheimlichung, Verschweigung; Auslassung, Weglassung, *f.*

Suppressive, sŭp-prĕs'-sĭv, *a.* unterdrückend; überwältigend; verbergend, verschweigend.

Suppressor, sŭp-prĕs'-sŭr, *s.* Unterdrücker; Hinderer; Verheimlicher, Verschweigende, *m.*

Suppurate, sŭp'-pū-rāt, *v. n.* Eiter erzeugen, eitern; —, *v. a.* eitern machen, zur Eiterung bringen. (n. u.)

Suppuration, sŭp-pū-rā'-shŭn, *s. T.* Eiterung, *f.* Eitern, *n.*; Eiter, *m.*

Suppurative, sŭp'-pū-ră-tĭv, *a. T.* Eiter erzeugend, eiternd, Eiter machend; —, *s. T.* Eiterungsmittel, *n.*

Supputation, sŭp-pū-tā'-shŭn, *s.* Rechnung, Berechnung, Ausrechnung, Ueberrechnung, Ueberschlagung, Zusammenzählung, *f.* Ueberschlag, *m.*

Suppute, sŭp-pūt', *v. a.* rechnen, berechnen, ausrechnen, überrechnen, überschlagen. (n. u.)

Supra, sū'-pră, *adv.* (in Zusammensetzungen) über, zuvor; oben; ut —, wie oben.

Supra-axillary, sū-pră-ăks'-sĭl-lă-rē, *a. T.* über dem Astwinkel stehend.

Supraciliary, sū-pră-sĭl'-yă-rē, *a.* über den Augenbrauen befindlich.

Suprafoliaceous, sū-pră-fō-lē-ā'-shŭs, *a.* über dem Blatt hervorkommend.

Supralapsarian, sū-pră-lăp-sā'-rē-ăn, *a.* dem Sündenfalle vorhergehend; —, *s.* Supralapsarier, *m.*

Supralapsary, sū-pră-lăp'-săr-ē, *a.* dem Sündenfalle vorhergehend.

Supramundane, sū-pră-mŭn'-dān, *a.* überweltlich, überirdisch.

Supranaturalism, sū-pră-năt'-tshū-ră-lĭzm, *s. v.* Supernaturalism.

Supra-orbital, sū-pră-ŏr'-bē-tăl, *a. T.* über der Augenhöhle gelegen.

Suprarenal, sū-pră-rē'-năl, *a. T.* über den Nieren befindlich.

Suprascapulary, sū-pră-skăp'-ū-lă-rē, *a. T.* über dem Schulterblatt befindlich.

Supraspinatus, sū-pră-spī-nā'-tŭs, *s. T.* Schulterblattmuskel, *m.*

Supravulgar, sū-pră-vŭl'-găr, *a.* über das Gemeine erhaben.

Supremacy, sū-prĕm'-ă-sē, *s. T.* Obergewalt des Königs (von England) in Kirchensachen; höchste Gewalt, Obergewalt, Suprematie, höchste Stelle, *f.*; oath of —, Eid zur Anerkennung der Obergewalt des Königs in Kirchensachen, *m.*

Supreme, sū-prēm, *a.* höchst, oberst, Ober...; vortrefflich, im höchsten Grade ausgezeichnet, vornehmst; vollkommen, unübertrefflich; the — Being, höchste Wesen, *n.*; — command, Oberbefehl, *m.*; — court, Obergericht, *n.*; — -pear, *s.* Muskatellerbirn, *f.*

Supremely, sū-prēm'-lē, *adv.* höchst, am höchsten, im höchsten Grade.

Supremity, sū-prĕm'-ē-tē, *s.* Höchste, Vornehmste, *n.* höchste Gewalt, *f.*

Sur, sůr, (in Zusammensetzungen) über, auf.

Suraddition, sůr-ăd-dĭsh'-ŭn, *s.* Beisatz, *m.* Beifügung, *f.* Zusatz, Beiname, *m.* (n. u.) [n.

Suragio, sůr-ā'-jė-ō, *s. T.* Sopra-Agio,

Sural, sū'-răl, *a. T.* zur Wade gehörig, Waden...; — artery, Wadenschlagader, *f.*

Surance, shū'-răns, *s.* Gewährleistung, Sicherung, Versicherung, Sicherheit, Bürgschaft, *f.* (n. u.) [ßel, *m.*

Surantler, sůr'-ănt-lŭr, *s. T.* Eisspie-

Surbase, sůr'-bās, *s. T.* Rand, Kragen über der Basis, *m.*

Surbased, sůr'-bāst, *a.* mit einem Kragen, Rande über der Basis verziert.

Surbate, sůr-bāt', *v. a.* den Huf abstoßen, am Hufe verletzen, an der Fleischsohle beschädigen; ermüden, abmatten.

Surbate, sůr-bāt', *s.* Schaden am Hufe, *m.* Hufverballung, *f.*

Surbated, sůr-bā'-tĕd, **Surbaten**, sůr-bā'-t'n, *a.* am Hufe verletzt, an der Fleischsohle beschädigt. [Surbate.

Surbeat, } **Surbet**, } sůr-bĕt', *p.* (n. u.) *v.* to

Surbed, sůr-bĕd', *v. a.* auf die hohe Kante setzen (einen Stein).

Surcease, sůr-sēs', *v. n.* einhalten, aufhören (n. u.); (from) sich enthalten, ablassen; —, *v.a.* zu Ende bringen. (n.u.)

Surcease, sůr-sēs', *s.* Nachlaß, Einhalt, Stillstand, *m.*; Ende, *n.*; Aufschub, *m.* (n. u.)

Surcharge, sůr-tshărj', *v. a.* überladen, überlasten; *fig.* überladen; *T.* zu viel Vieh auf die Weide treiben; to — one's self with goods, sich mit Waaren überladen.

Surcharge, sůr'-tshărj, *s.* Ueberladung, Ueberlast, zu große Bürde; *fig.* Ueberladung; *T.* Ueberforderung, Ueberteuerung; *T.* erhöhte Abgabe, als Strafe für Umgehung der durch die Gesetze bestimmten Abgaben, *f.*; — of forest, der Fall, da Jemand mehr Vieh, als er berechtigt ist, in den Wald treibt.

Surcharger, sůr-tshăr'-jŭr, *s.* Ueberladende, Ueberlader, Belästiger, *m.*

Surcingle, sůr'-sĭng-g'l, *s.* Sattelgurt, Uebergurt, Packgurt; Uebergürtel, Leibgürtel, Gürtel, *m.*

Surcingled, sůr'-sĭng-g'l'd, *a.* umgürtet, gegürtet. [ling, Zweig, *m.*

Surcle, sůrk'-k'l, *s.* Reis, *n.* Schöß-

Surcoat, sůr'-kōt, *s.* Ueberrock; *T.* Wappenrock, *m.*

Surcrease, sůr'-krēs, *s.* Ueberwuchs, *m.* Ueberwachsen, *n.* (n. u.)

Surcrew, sůr'-krôô, *s.* Vermehrung, *f.* Zuwachs, *m.* (n. u.)

Surculate, sůr'-kū-lāt, *v. a.* beschneiden, ausschneiden. (n. u.)

Surculation, sůr-kū-lā'-shŭn, *s.* Beschneiden, Ausschneiden, *n.* (n. u.)

Surd, sůrd, *a.* taub (n. u.); dumpf, unhörbar (n. u.); *T.* unmeßbar, irrational; — number, *s. T.* Irrationalzahl, *f.* [(n. u.)

Surdity, sůr'-dė-tė, *s.* Taubheit, *f.*

Sure, { shūre, shôôr, } *a.* sicher; gesichert, verwahrt; gewiß, wahr, zuverlässig, fest; außer Gefahr, in Sicherheit; (of) versichert, gewiß; versprochen; unschädlich; —, *adv.* sicherlich, sicher, zuverlässig, wahrlich, ohne Zweifel; to be —, be —, sicherlich, gewiß, freilich; ohne Zweifel, wahrhaftig; be — to do it, be — you do it, thun Sie es doch ja; be — not to do it, thun Sie es ja nicht; to make — of, vergewissern, versichern; to be — of, gewiß wissen, versichert sein; as — as I live, so wahr ich lebe; you may be —, Sie können sich darauf verlassen; no —! gewiß nicht! Possen! das glaube ein Anderer! ach nein! yes —! ja freilich! — bind, — find, *prov.* besser verwahrt, als beklagt; —-card, *s.* (n. u.) lustige Bruder, Zechbruder, *m.*; — footed, *a.* fest auf den Füßen.

Surely, shūre'-lė, *adv.* sicher; gewiß, sicherlich, zuverlässig; wahrlich, wahrhaftig, freilich.

Sureness, shūre'-nĕs, *s.* Sicherheit, Gewißheit, Zuverlässigkeit; Wahrhaftigkeit, Treue, *f.* (l. u.)

Suretiship, shūre'-tė-shĭp, *s.* Bürgschaft, Verbürgung, *f.*

Surety, shūre'-tė, *s.* Sicherheit; Gewißheit, *f.*; Beweis, *m.* Zeugniß, *n.* Bestätigung; *T.* Gewährleistung, Bürgschaft, Caution, Sicherheit, Versicherung; Wechselbürgschaft, *f.*; Gewährsmann, Bürge; *T.* Wechselbürge, *m.*; to stand —, *T.* Delcredere stehen.

Surety, shūre'-tė, *v.a.* zur Geißel nehmen.

Surf, sůrf, *s.* Wiedersee; Brandung, *f.*; Boden eines Abzugcanals, *m.*

Surface, sůr'-fās, *s.* Oberfläche, Außenseite, *f.*

Surfeit, sůr'-fĭt, *v. a.* überfüllen, überladen, überfüttern; *fig.* (with) überladen; —, *v. n.* sich überladen, sich überfressen; *fig.* überdrüssig werden.

Surfeit, sůr'-fĭt, *s.* Ueberfüllung, Ueberladung, *f.*; *fig.* Ekel, Ueberdruß, *m.*; to take a —, sich den Magen überladen; — water, *s.* Magentropfen, *pl.* Magenwasser, *n.* [ger, *m.*

Surfeiter, sůr'-fĭt-ŭr, *s.* Fresser, Schwel-

Surfeiting, sůr'-fĭt-ĭng, *s.* Ueberladen, *n.*; —, *a. fig.* ekelerweckend, ekelhaft.

Surfet, *v.* Surfeit, *etc.*

Surfoot, sůr'-fŭt, *a.* (n. u.) müde, durch Ermüdung lahm.

Surge, sůrj, *s.* hohe Welle, Woge; hohe See, Brandung, *f.*

Surge, sůrj, *v. n.* schwellen, aufschwellen, hohe Wellen werfen, wogen, wallen, sprudeln; *T.* schricken; —, *v. a.* abschricken; to — a cable, ein Tau schnell abrollen lassen.

Surgeless, sůrj'-lĕs, *a.* ruhig, still.

Surgeon, sůr'-jŭn, *s.* Chirurgus, Wundarzt, *m.*; —'s scissors, Incisionsschere, *f.* [Surgery.

Surgeonry, sůr'-jŭn-rė, *s.* (n. u.) *v.*

Surgery, sŭr'-jĕr-ė, *s.* Chirurgie, Wundarzeneikunst, *f.* [wundärztlich.

Surgical, sůr'-jė-kăl, *a.* chirurgisch,

Surgy, sůr'-jė, *a.* wogig, wogend, in hohen Wellen aufsteigend.

Surlily, sůr'-lė-lė, *adv.* mürrisch, grämlich, finster, grämisch, verdrießlich; grob.

Surliness, sůr'-lė-nĕs, *s.* mürrische, finstere Wesen, *n.* Verdrießlichkeit; Grobheit, *f.* [Sauertopf, *m.* (n. u.)

Surling, sůr'-lĭng, *s.* Brummbart,

Surloin, sůr'-lŏĭn, *s. v.* Sirloin.

Surly, sůr'-lė, *a.* mürrisch, grämlich, finster, sauertöpfisch, verdrießlich; grob; *fig.* rauh. [Surmise.

Surmisal, sůr-mī'-săl, *s.* (n. u.) *v.*

Surmise, sůr-mīz', *v. a.* sich einbilden, sich in den Kopf setzen, argwöhnen, vermuthen, ahnen.

Surmise, sůr-mīz', *s.* Einbildung, Vermuthung, Muthmaßung, *f.*; Verdacht, Argwohn, *m.*; on —, auf bloße Vermuthung.

Surmiser, sůr-mīz'-ŭr, *s.* der sich Etwas in den Kopf setzt, Etwas vermuthet, muthmaßt.

Surmount, sůr-môŭnt', *v. a.* übersteigen, gehen über; *fig.* sich erheben über; übersteigen, überwinden, übertreffen.

Surmountable, sůr-môŭnt'-ā-b'l, *a.* übersteiglich, überwindlich, übertreffbar.

Surmounted, sůr-môŭnt'-ĕd, *a. T.* begleitet, überdeckt.

Surmounter, sůr-môŭnt'-ŭr, *s.* Uebertreffer, Ueberwinder, *m.* der, welcher sich über einen Andern erhebt.

Surmullet, sůr'-mŭl-lĕt, *s.* Meeräsche, Meerbarbe, *f.*

Surname, sůr'-nām, *s.* Geschlechtsname, Familienname, Zuname; Beiname, *m.*

Surname, sůr-nām', *v. a.* einen Zunamen oder Beinamen geben.

Surnamed, sůr-nām'd', *a.* mit dem Zunamen, benannt, genannt.

Suroxyd, sůr-ŏks'-ĭd, *s. T.* Superoxyd, Hyperoxyd, Ueberoxyd, *n.*

Suroxydate, sůr-ŏks'-ė-dāt, *v. a. T.* superoxydiren, zu einem Superoxyd bilden.

Surpass, sůr-păs', *v. a.* übersteigen, überschreiten; (in) übertreffen; not surpassed, unübertroffen. [treffbar.

Surpassable, sůr-păs'-ā-b'l, *a.* über-

Surpassing, sůr-păs'-ĭng, *s.* Uebertreffen, *n.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) ausnehmend, ungemein, vortrefflich, unendlich, außerordentlich; — ness, *s.* Ungemeine, Außerordentliche, *n.* Vortrefflichkeit, *f.*

Surphale, sůr'-fāl, *v. a.* (n. u.) die Haut mit Schönheitswasser waschen.

Surplice, sůr'-plĭs, *s.* Chorhemd, *n.* Chorrock, *m.* Stola, *f.*; —-fees, *s. pl.* Stolgebühren, *pl.*

Surpliced, sůr'-plĭst, *a.* ein Chorhemd, eine Stola tragend.

Surplus, sůr'-plŭs, *s.* Surplus, Ueberrest, Ueberschuß, *m.*; Zulage, Zugabe, *f.*; Zuwachs, *m.*; in —, noch dazu, obendrein.

Surplusage, sůr-plŭs'-ĭdj, *s. T.* Unwesentliche, *n.* nicht zur Sache gehörige Umstand, *m.*; *T.* Mehrbezahlung; Zugabe, Zulage, *f.*; Ueberrest, Ueberschuß, *m.*

Surprisal, sůr-prī'-zăl, *s.* Ueberraschung, Ueberrumpelung, *f.* Ueberfall, *m.*

Surprise, sůr-prīz', *v. a.* überfallen, überrumpeln, überraschen; erstaunt machen, in Erstaunen setzen; bestürzt machen, verwirren; to be surprised at, sich verwundern über, erstaunt sein über.

Surprise, sůr-prīz', *s.* Ueberfall, *m.* Ueberrumpelung, Ueberraschung, *f.*; Erstaunen, *n.*; Bestürzung, Verwunderung; (n. u.) eine verdeckte, leere Schüssel, *f.*; to be in a —, staunen, sich verwundern.

Surprising, sůr-prī'-zĭng, *a.* (— ly, *adv.*) überraschend, erstaunlich, zum Erstaunen, wunderbar; — ness, *s.* (l. u.) Ueberraschende, Erstaunliche, Wunderbare, *n.*

Surprize, *etc.*, *v.* Surprise, *etc.*

Surrebut, sůr-rė-bŭt', *v. n. T.* auf die Quadruplicatio antworten, die Quintuplicatio einreichen.

Surrebutter, sůr-rė-bŭt'-tŭr, *s. T.*

Quintuplicatio, Antwort des Klägers auf die Quadruplicatio, *f.*

Surreined, sŭr-rān'd', *a.* überjagt, abgejagt, abgetrieben (von Pferden).

Surrejoin, sŭr-rė-jŏĭn', *v. n. T.* auf die Duplik antworten, die Triplik einreichen.

Surrejoinder, sŭr-rė-jŏĭn'-dŭr, *s. T.* Triplik, Antwort des Klägers auf die Duplik, *f.*

Surrender, sŭr-rĕn'-dŭr, *v. n.* sich ergeben; —, *v. a.* (to) übergeben, überlassen, abtreten; übergeben, überliefern; abtreten; aufgeben; to — up, übergeben; to — one's self, sich ergeben; *fig.* (to) sich ergeben; *T.* sich als zahlungsunfähig angeben, seine Güter abtreten.

Surrender, sŭr-rĕn'-dŭr, *s. T.* (to) Uebergabe, Ergebung, Ueberlieferung; Abtretung, Uebergabe, *f.*; no —, wir ergeben uns nicht; — of a bankrupt, *T.* Güterabtretung eines Gemeinschuldners, *f.*

Surrendry, sŭr-rĕn'-d'rė, *s. v.* Surrender.

Surreption, sŭr-rĕp'-shŭn, *s.* Ueberschleichung, Erschleichung; Ueberraschung, Uebereilung, Ueberrumpelung, *f.* plötzliche Ueberfall, *m.*

Surreptitious, sŭr-rĕp-tĭsh'-ŭs, *a.* erschlichen, verstohlen, heimlich gethan oder erlangt, durch Trug; heimlich nachgedruckt; — ly, *adv.* durch Schliche, durch Erschleichung, verstohlner Weise, heimlich; als Nachdruck.

Surrogate, sŭr'-rō-gāt, *v. a.* die Stelle eines Dinges vertreten; in eines Andern Stelle und Rechte einsetzen, abordnen. (l. u.)

Surrogate, sŭr'-rō-gāt, *a.* stellvertretend, eingeschoben, abgeordnet (l. u.); —, *s.* Surrogat, Ersatzmittel, *n.* Ersatz; Stellvertreter (eines geistlichen Richters); Abgeordnete, Bevollmächtigte, *m.*

Surrogation, sŭr-rō-gā'-shŭn, *s.* Stellvertreten, Ersetzen, *n. T.* Subrogation; Abordnung, Bevollmächtigung; Einsetzung in eines Andern Stelle, *f.* (l. u.)

Surround, sŭr-rŏŭnd', *v. a.* umgeben, umringen, einschließen.

Sursengle, **Sursingle**, (n. u.) *v.* Surcingle.

Sursise, sŭr-sīz', *s. T.* Geldbuße, Geldstrafe, *f.*

Sursolid, sŭr-sŏl'-ĭd, *s. T.* vierte Dignität, vierte Potenz, *f.*; —, *a.* zur vierten Dignität oder Potenz gehörig; überfest, überaus gründlich; — -problem, *s. T.* Aufgabe vom vierten Grade, *f.*

Surtare, sŭr'-tār, *s.* Sopra-Tara, *f.*

Surtout, sŭr-tōōt', *s.* Ueberrock, *m.*; *T.* Wallerhöhung, *f.*

Survene, sŭr-vēn', *v. a.* hinzukommen, hinzutreten. (l. u.)

Survey, sŭr-vā', *v. a.* übersehen, überblicken, überschauen; besehen, besichtigen; *fig.* in Aufsicht haben; (Land) messen, übermessen, ausmessen, vermessen; den Anschlag machen; aufnehmen.

Survey, { sŭr'-vā, / sŭr-vā', } *s.* Uebersicht, *f.* Ueberblick, *m.*; Besichtigung, Beschauung, Inspection; *fig.* Aufsicht, *f.*; Feldmessen, *n.* Ausmessung, Vermessung, *f.*; Anschlag; Plan, Abriß; Steuerbezirk, Zolldistrict, *m.*; *T.* Schiffsuntersuchung der Hafenofficiere, *f.*; to take a — of, übersehen, überschauen, überblicken; in Augenschein nehmen; aufnehmen.

Surveyal, *v.* Survey.

Surveying, sŭr-vā'-ĭng, *s.* Besichtigen; Feldmessen, Vermessen, Aufnehmen; Anschlagen, *n.*

Surveyor, (**Surveyer**), sŭr-vā'-ŭr, *s.* Aufseher, Inspector; Besichtiger, Beschauer; Güterbeschauer; Zollinspector, Grenzaufseher; Landmesser, Feldmesser, *m.*; —'s fees, Besichtigungsgebühren, *pl.*; — of a building, Bauinspector, *m.*; — general, Generalinspector, *m.*; — of the highways, Straßeninspector, *m.*; — of the customs, Zollaufseher, *m.*

Surveyorship, sŭr-vā'-ŭr-shĭp, *s.* Aufseheramt, *n.*; Grenzaufsicht, *f.*; Amt eines Feldmessers, *n.*

Surview, sŭr-vū', *v. et s.* (n. u.) *v.* Survey, *etc.*

Survise, sŭr-vīz', *v. a.* (n. u.) *v.* to Survey.

Survival, sŭr-vī'-vāl, *s.* Ueberleben, *n.*

Survivance, (— cy), sŭr-vī'-vāns, *s.* (l. u.) Anwartschaft, Exspectanz, *f.*

Survive, sŭr-vīv', *v. a.* überleben, auch *fig.*; —, *v. n.* am Leben bleiben, fortleben, noch am Leben sein; übrig bleiben.

Survivor, } **Surviver**, } sŭr-vī'-vŭr, *s.* Ueberlebende, Ueberbleibende, Längstlebende, *m.*

Survivorship, sŭr-vī'-vŭr-shĭp, *s.* Ueberleben, *n.* Ueberlebung; Anwartschaft, *f.*; an annuitant on —, Tontinentheilnehmer, *m.*

Susan, sōō'-z'n, *s.* Susanne (*f.*); little —, Suschen (*f.*).

Susarara, *v.* Sasarara.

Susbout, sŭs-bŏŭt', *s.* Drehbaum, *m.*

Susceptibility, sŭs-sĕp-tė-bĭl'-ė-tė, *s.* (of) Empfänglichkeit; Fähigkeit, *f.*

Susceptible, sŭs-sĕp'-tė-b'l, *a.* (of) empfänglich; fähig; — ness, *v.* Susceptibility.

Susception, sŭs-sĕp'-shŭn, *s.* Annahme, Annehmung, Uebernahme, *f.* (l. u.)

Susceptive, sŭs-sĕp'-tĭv, *a.* (of) empfänglich.

Susceptivity, sŭs-sĕp-tĭv'-ė-tė, *s.* (n. u.) Empfänglichkeit, *f.*

Susceptor, sŭs-sĕp'-tŭr, *s.* Uebernehmer; Pathe, Taufzeuge, *m.*

Suscipiency, sŭs-sĭp'-pė-ĕn-sė, *s.* Aufnahme, Zulassung, *f.*

Suscipient, sŭs-sĭp'-pė-ĕnt, *a.* annehmend, aufnehmend; —, *s.* Annehmende, Aufnehmer, Einführer, Empfänger, *m.*

Suscitate, sŭs'-sė-tāt, *v. a.* wecken, erwecken, erregen; aufmuntern, antreiben, anreizen.

Suscitation, sŭs-sė-tā'-shŭn, *s.* Erregung, Erweckung; Aufmunterung, Antreibung, *f.*

Suskin, sŭs'-kĭn, *s.* Scherf (Münze), *m.*

Suspect, sŭs-pĕkt', *v. a.* argwöhnen, in Verdacht haben; befürchten, besorgen; mißtrauen, Mißtrauen setzen in; meinen, wähnen, vermuthen; bezweifeln; —, *v. n.* (of) Verdacht haben oder hegen.

Suspect, sŭs-pĕkt', *a.* verdächtig, zweifelhaft (l. u.); —, *s.* (n. u.) Verdacht, Argwohn, *m.*

Suspectable, sŭs-pĕkt'-ā-b'l, *a.* verdächtig. (l. u.)

Suspected, sŭs-pĕkt'-ĕd, *p. et a.* (— ly, *adv.*) verdächtig.

Suspectedness, sŭs-pĕkt'-ĕd-nĕs, *s.* Verdächtigkeit, *f.*

Suspecter, sŭs-pĕk'-tŭr, *s.* Argwöhnende, Argwöhnische, *m.*

Suspectful, sŭs-pĕkt'-fŭl, *a.* argwöhnisch, mißtrauisch; besorgt; — ness, *s.* Argwöhnische, Mißtrauische, *n.*

Suspection, sŭs-pĕk'-shŭn, *s.* Argwohn, Verdacht, *m.*

Suspectless, sŭs-pĕkt'-lĕs, *a.* verdachtlos; unverdächtig.

Suspence, *v.* Suspense, *etc.*

Suspend, sŭs-pĕnd', *v. a.* (by) aufhängen; *fig.* (on, upon) abhängig machen; *fig.* aufschieben, verschieben, anstehen lassen, aussetzen; inne halten mit, anhalten mit; in Zweifel oder ungewiß lassen, unentschieden lassen; hinhalten; auf eine gewisse Zeit außer Amtsthätigkeit setzen, suspendiren; auf einige Zeit aufheben, suspendiren; zurückhalten, verschieben; *T.* to — payment, seine Zahlung einstellen; to stand suspended, *fig.* unschlüssig sein.

Suspender, sŭs-pĕn'-dŭr, *s.* Aufschiebende, *m.*; *T.* Bruchband, *n.*; *pl.* (auch a pair of —s) Hosenträger, *m.*

Suspense, sŭs-pĕns', *s.* Aufschub; (from) Stillstand, *m.*; Ungewißheit, Unschlüssigkeit, *f.* Zweifel, *m.*; Hinderung, Hemmung; Unterbrechung; *T.* Suspension, *f.*; to be in —, ungewiß sein, unschlüssig sein, bei sich anstehen; to keep in —, ausgesetzt, unentschieden sein lassen; hinhalten, warten lassen; *T.* (einen Wechsel) Noth leiden lassen (nicht acceptiren); to rest in —, to remain in —, im Zweifel, ungewiß bleiben; in a deadly —, zwischen Leben und Tod; tortured with —, in peinlicher Ungewißheit.

Suspense, sŭs-pĕns', *a.* aufgehängt, schwebend; zurückgehalten; aufgeschoben, ausgesetzt; *fig.* in Zweifel, zweifelhaft, ungewiß.

Suspensibility, sŭs-pĕn-sė-bĭl'-ė-tė, *s.* Schwebefähigkeit, Suspensibilität, *f.*

Suspensible, sŭs-pĕn'-sė-b'l, *a.* schwebefähig, suspensibel.

Suspension, sŭs-pĕn'-shŭn, *s.* Aufhängen, *n.*; *fig.* (on) Abhängigmachung, *f.*; *fig.* Hinhalten, Aufschieben, *n.* Aufschub, *m.*; Zurückhaltung, Verschiebung, *f.*; Zweifel, *m.* Ungewißheit, Unschlüssigkeit; Einstellung, Aussetzung; Suspension, einstweilige Entsetzung; *T.* Suspension (des Urtheils); Suspension, einstweilige Aufhebung; *T.* Anspannung, Erregung der Erwartung, *f.*; points of —, *T.* Aufhängepunkte (der Gewichte), *pl.*; — of arms, Waffenstillstand, *m.*; — of payment, *T.* Zahlungseinstellung, *f.*

Suspensive, sŭs-pĕn'-sĭv, *a.* zweifelhaft.

Suspensor, sŭs-pĕn'-sŭr, *s. T.* Suspensorium, *n.* Tragbeutel, *m.*

Suspensory, sŭs-pĕn'-sŭr-ė, *a.* hangend, schwebend erhaltend; *fig.* zweifelhaft; — muscle, *T.* Hängemuskel, *m.*; —, *s.* Bettschnur, *f.*; *T.* Suspensorium, *n.* Tragbeutel, *m.*

Suspicable, sŭs'-pė-kā-b'l, *a.* (n. u.) verdächtig.

Suspicion, sŭs-pĭsh'-ŭn, *s.* Argwohn; Verdacht, *m.* üble Meinung, *f.*

Suspicious, sŭs-pĭsh'-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) argwöhnig, argwöhnisch, mißtrauisch; verdächtig; — ness, *s.* Argwöhnigkeit, *f.* Hang zum Mißtrauen, *m.*; Verdächtigkeit, *f.*

Suspiral, sŭs-pī'-rāl, *s.* Luftloch, Zugloch, *n.*; Wasserröhre, Wasserleitung in Röhren, *f.*

Suspiration, sŭs-spė-rā'-shŭn, *s.* tiefe Athemholen, Seufzen, *n.*

Suspire, sŭs-spīr', *v. n.* tief athmen, seufzen, stöhnen (l. u.); athmen.

Suspire, sŭs-spīr', *s.* (n. u.) Seufzer, *m.*

Suspired, sŭs-spird′, *a.* sehnlichst gewünscht, ersehnt. (n. u.)

Susserara, *v.* Sasarara.

Sustain, sŭs-tān′, *v. a.* halten, stützen, tragen; *fig.* aufrecht erhalten; erhalten, unterhalten, versorgen, verpflegen, nähren; unterstützen, beistehen, helfen; aushalten; leiden, ertragen; *T.* (eine Note) aushalten; schützen; to — a loss, einen Verlust erleiden, verlieren.

Sustain, sŭs-tān′, *s.* Stütze, *f.* (n. u.)

Sustainable, sŭs-tā′-nă-b'l, *a.* haltbar; erhaltbar; erträglich.

Sustainer, sŭs-tā′-nŭr, *s.* Haltende, Stützende; Erhalter, Versorger, Verpfleger, Unterstützer, Beistand; Dulder, *m.*

Sustaltic, sŭs-tăl′-tĭk, *a.* traurig, rührend, Trauer...

Sustenance, sŭs′-tē-năns, **Sustentation**, sŭs-tĕn-tā′-shŭn, *s.* Unterstützung, Unterhaltung, Erhaltung, Verpflegung, Versorgung, *f.*; Unterhalt, Lebensunterhalt, *m.* Nahrung, *f.*

Sustentacle, sŭs-tĕn′-tă-k'l, *s.* Stütze, Unterstützung, *f.* (n. u.)

Susurrate, sū′-sŭr-rāt, *v. n.* flistern, sanft murmeln.

Susurration, sū-sŭr-rā′-shŭn, *s.* Geflister, Gemurmel, *n.*

Sutile, sū′-tĭl, *a.* mit der Nadel gearbeitet, zusammengenäht. (n. u.)

Sutle, sŭt′-t'l, *a. T.* rein; — weight, Nettogewicht, *n.*

Sutler, (**Suttler**), sŭt′-lŭr, *s.* Marketender, *m.*

Sutorial, sū-tō′-rē-ăl, **Sutorious**, sū-tō′-rē-ŭs, *a.* den Schumacher betreffend, Schuster...

Suttee, sŭt-tē′, *s.* eine indische Göttin; eine Wittwe (in Indien), die sich mit dem Leichname ihres Gatten verbrennen läßt, *f.*; Verbrennen einer Wittwe mit dem Leichname ihres Gatten, *n.*

Suttle, sŭt′-t'l, *a. T.* rein, netto; — weight, Nettogewicht, *n.*

Suturated, sū′-tshū-rā-tĕd, *a.* durch eine Naht verbunden.

Suture, sū′-tshūre, *s.* Naht, *f.*; bastard *or* false —, *T.* falsche Naht, *f.*; coronal —, Kronnaht, Kranznaht, *f.*

Suveran, **Suveranly**, **Suveranty**, (n. u.) *v.* Sovereign, *etc.*

Swab, swŏb, *s.* Kehrwisch, Schrubber, Schwabber, *m.*; *T.* ein Stückchen Schwamm an einem Handgriffe, um den Mund der Kranken zu reinigen, &c.

Swab, swŏb, *v. a.* wischen, abwischen; *T.* schrubben, schwabbern.

Swabber, swŏb′-bŭr, *s.* Schifffeger, Schwabberer, *m.*; Stubenfegerin, *f.*

Swabia, **Swabian**, *v.* Suabia, *etc.*

Swad, swŏd, *s.* Hülse, Erbsenschale; (n. u.) kurze, dicke Person, *f.*; *vulg.* Klumpen, *m.* Masse; Menge, *f.*

Swaddle, swŏd′-d'l, *v. a.* windeln, wickeln; *vulg.* (n. u.) abprügeln; to — up, bewickeln, einwickeln.

Swaddle, swŏd′-d'l, *s.* Windel, *f.*; Wickeltuch, *n.*

Swaddling, swŏd′-d'l-ĭng, *s.* Wickeln, *n.*; —, oder — band, *s.* Wickelband, *n.*; — cloth, — clout, *s.* Windel, *f.*; Wickeltuch, Wickelband, *n.*

Swag, swăg, *v. n.* niederhangen; herabhangen; schwanken, kippen, überhangen, überschlagen; —, *v. a.* to — down, niederdrücken; — bellied, *a.* dickbäuchig, schmerbäuchig; — belly, *s.* Hängebauch, Schmerbauch, Schlotterbauch, *m.*

Swage, (n. u.) *v.* to Assuage.

Swagger, swăg′-gŭr, *v. n.* groß thun, prahlen, sich breit machen, aufschneiden, Wind machen, bramarbasiren, toben; (with, at) vorschwadroniren; swaggering rascal, *vulg.* Prahler, Renommist, *m.*

Swagger, swăg′-gŭr, *s. vulg.* Hochmuth, *m.* Großthuerei, Aufschneiderei, *f.*; — huff, *v.* Swaggerer.

Swaggerer, swăg′-gŭr-ŭr, *s.* Prahler, Aufschneider, Windmacher, Windbeutel, Bramarbas, Pocher, *m.*

Swaggy, swăg′-gē, *a.* überhangend, hangend, niederhangend.

Swain, swān, *s.* junge Hirt, Schäfer; junge Mensch, Junge, Bursche; Geliebte, Liebste, *m.*

Swainmote, swān′-mōt, *s. T.* Waldgericht, Forstgericht, *n.*

Swainish, swān′-ĭsh, *a.* unwissend, bäurisch.

Swaith, **Swaithe**, *v.* Swathe, *etc.*

Swale, swāl, *s.* Thal, *n.*; Niederung, *f.*

Swale, swāl, *v. n.* schmelzen, laufen, rinnen (von Lichten); —, *v. a.* (n. u.) verzehren, verbrauchen; sengen, abbrühen (ein Schwein); to — away, wegschmelzen (wie ein Licht).

Swallet, swŏl′-ĕt, *s. T.* Ueberfall vom Wasser in Bergwerken, *m.* Grubenwasser, *n.* Wassersturz, *m.*

Swallow, swŏl′-lō, *s.* Schwalbe, *f.*; Schlund, *m.* Gurgel, Kehle, *f.*; Hinterschlingen, *n.* Schluck, *m.*; *fig.* Freßgierde, *f.*; *fig.* Schlund; Strudel, *m.*; —s' nests, indianische Vogelnester, *pl.*; at one —, auf einen Schluck; — fish, *s.* Schwalbe, Seeschwalbe (ein Fisch), *f.*; — fly, *s.* Schwalbenfliege, *f.*; — -muscle, *s.* Schwalbenmuschel, *f.*; — stone, *s.* Schwalbenstein, *m.*; — -tail, *s. T.* Schwalbenschwanz, *m.*; *T.* Balkenband, *n.*; *T.* Schwalbenschwanz, *m.* doppelte Schere, *f.*; — -tail-butterfly, Schwalbenschwanz, *m.*; — -tail-scarf, *T.* Schwalbenschwanz, *m.*; — -tailed, *a.* — -tailed top-sail, ein unten sehr ausgegilltes Topsegel, *n.*; — wort, *s.* Schwalbenwurz, Giftwurz, *f.*; große Schellkraut, *n.*

Swallow, swŏl′-lō, *v. a.* schlucken, in sich schlucken, schlingen, hinunterschlucken, verschlucken; hineinsaufen, fressen, verzehren; *fig.* einsaugen; *fig.* annehmen; *fig.* wegnehmen, an sich reißen, sich bemächtigen; to — down, hinterschlucken; hineinschlingen; to — up, verschlingen; verzehren.

Swallower, swŏl′-lō-ŭr, *s.* Verschlingende, Verschluckende; Fresser, Vielfraß, *m.*

Swamp, swŏmp, *s.* Sumpf, Morast, *m.* Moor, *n.*; — -azalea, *s.* Maibusch, *m.*; — -laurel, *s.* Biberbaum, *m.*; — -ore, *s.* Raseneisenstein, Sumpfeisenstein, *m.*; — -pea-tree, *s.* eine Art Mimose, *f.*; — -pine, *s.* Sumpfkiefer, *f.*; — -sassafras, *v.* — -laurel; — -sumach, *s.* Giftsumach, Giftbaum, *m.*

Swamp, swŏmp, *v. a.* versenken; in endlose Schwierigkeiten stürzen; to — a vessel, *T.* ein Schiff sinken machen, indem es voll Wasser läuft.

Swamped, swŏmpt, *p. et a.* versunken, überschwemmt; *T.* von den Wellen über Bord geschleudert.

Swampy, swŏm′-pē, *a.* sumpfig, morastig; — land, Moorland, *n.*

Swan, swŏn, *s.* Schwan, *m.*; his swans are all geese, *prov.* er giebt seine Gänse für Schwäne aus; — down, *s.* Schwanendunen, *pl.*; — -egg, *s.* Art Herbstbirn, *f.*; — -goose, *s.* Schwanengans, *f.*; — like, *a.* einem Schwane ähnlich, *m.*; — -muscle, *s.* große Teichmuschel, *f.*; — 's-down, *s.* Swansdown (Art Moll), *m.*

Swang, swăng, *s.* Bruch, *m.* Moorland, *n.* Niederung, *f.*

Swanimote, *v.* Swainmote.

Swannery, swŏn′-nŭr-ē, *s.* Schwanenteich, *m.*

Swansboy, swŏnz′-bŏē, **Swanskin**, swŏn′-skĭn, *s.* Schwanenboi (Art Zeug), *m.*

Swap, swŏp, *v. a.* heftig schlagen; tauschen, vertauschen, austauschen; —, *v. n.* mit den Flügeln schlagen; niederfallen.

Swap, swŏp, *s.* derbe Schlag; *vulg.* Tausch, *m.*; —, *adv. vulg.* schwapps, Knall und Fall.

Swape, swāp, *s.* Brunnenschwengel; Schlagbalken, *m.*; Wippe; Ziehstange, *f.*

Sward, swărd, *s.* Speckschwarte, Schwarte; Oberfläche, Decke, Hülle, *f.*; Rasen, *m.*; — cutter, *s.* Rasenstecher, *m.*; — like, *a.* schwartig; rasig.

Sward, swărd, *v. n.* mit Rasen bewachsen, überrasen, begrasen.

Swardy, swăr′-dē, *a.* grasig, rasig.

Sware, swār, *s.* Schwaren (Kupfermünze), *m.*

Swarf, swărf, *s.* Eisenfeilicht, *n.*

Swarm, swărm, *s.* Schwarm; *fig.* Haufen, *m.* Gewimmel, *n.*; a — of bees, Bienenschwarm, *m.*

Swarm, swărm, *v. n.* schwärmen, ziehen; *fig.* (with) wimmeln; sich häufen; Schwärme erzeugen, Mengen hervorbringen; —, *v. a.* (n. u.) drängen; to — about, herumschwärmen; to — up a tree, auf einen Baum klettern.

Swarmer, swărm′-ŭr, *s.* Schwärmer, Feuerschwärmer, *m.*

Swart, swărt, *a.* dunkelbraun, schwärzlich; *fig.* düster, mürrisch, finster (n. u.); (n. u.) feindselig; —, *s.* Schwarte, *f.* *v.* Sward.

Swart, swărt, *v. a.* schwärzen, bräunen.

Swarth, swărth, *a. v.* Swart; —, *s.* Schwaden, *m.*; Schwarte; Erscheinung einer Person, welche bald sterben wird, *f.*

Swarthily, swăr′-thē-lē, *adv.* schwärzlich, braun, dunkelbraun.

Swarthiness, swăr′-thē-nĕs, *s.* Schwarzbraun, Dunkelbraun, *n.* dunkelbraune Gesichtsfarbe, *f.*

Swarthness, swărth′-nĕs, *s. v.* Swarthiness.

Swarthy, swăr′-thē, *a.* dunkelbraun, schwarzbraun, schwarz, schwärzlich.

Swarthy, swăr′-thē, *v. a.* schwärzen, bräunen.

Swartiness, **Swartness**, *v.* Swarthiness.

Swartish, swăr′-tĭsh, *a.* bräunlich, schwärzlich.

Swarty, *v.* Swarthy.

Swash, swŏsh, *s.* Rauschen, *n.* Strom, *m.* Fluth, *f.* Gießbach, *m.*; Oval, *n.*; *vulg.* Prahlerei, *f.*; —, *a.* weich, matschig; — -buckler, *s.* Eisenfresser, Raufbold, *m.*

Swash, swŏsh, *v. n.* plantschen, platschen, klatschen, klirren, klappern; schwadroniren, mit seiner Tapferkeit prahlen.

Swasher, swŏsh′-ŭr, *s.* Eisenfresser, Großprahler, Raufbold, *m.* (n. u.)

Swashing, swŏsh′-ĭng, *a.* lärmend, eisenfresserisch; tüchtig, derb, stark.

Swashy, swŏsh′-ē, *a.* matschig.

Swatch, swŏtsh, *s.* (n. u.) *v.* Swath.

Swath, swŏth, *s.* Schwaden; durch das Mähen bewirkte Strich, *m.*; *fig.* Reihe, Menge, *f.*; Wickelband, *n.* Binde, Wickel, *f.*

Swathe, swāth, *s.* Wickelband, *n.* Windel, *f.*; —, *a.* sanft, milde. (n. u.)

Swathe, swāTH, *v. a.* windeln, wickeln; *fig.* einschränken, einschließen, einengen.

Swathing, swāTH'-ĭng, *s.* Wickeln, *n.*; —-band, *s.* Wickelband, *n.* Binde, *f.*; —-clothes, *s. pl.* Windeln, *pl.*

Sway, swā, *v. a.* schwingen, schwenken; beherrschen, regieren, lenken, führen, leiten; —, *v. n.* hangen, sich neigen; *fig.* herüber schwanken, den Ausschlag bekommen; Uebergewicht haben, Einfluß haben, viel vermögen; regieren, herrschen; to — the scepter, das Scepter schwingen, führen; to — from, abziehen, ablenken; to — on, daran, darauf zu gehen; to — with one, Gewalt über Einen haben, viel bei ihm gelten; to — up, *T.* aufhissen.

Sway, swā, *s.* Schwingen, *n.* Schwung, Umschwung, *m.*; *fig.* Macht, Gewalt, Herrschaft, Regierung, *f.*; Ausschlag, *m.*; Uebergewicht, *n.*; Einfluß, *m.*; — of the back, Senkrücken der Pferde, *m.*

Swayer, swā'-ŭr, *s.* Herrscher, Beherrscher, Regierer, *m.*

Swaying (of the back), swā'-ĭng, *s.* Senkrücken der Pferde, *m.*

Swd. *abbr.* für Sword, Schwert.

Sweal, swēl, *v. a.* sengen (ein Schwein).

Sweam, swēm, *s.* Anstoß, Anfall, *m.* Anwandlung, *f.*

Sweamish, swēm'-ĭsh, *a.* schamhaft, blöde, bescheiden.

Swear, swār, *v. n. ir.* (by, on, upon) schwören; (to) schwören auf, beschwören; fluchen; —, *v. a. ir.* schwören; schwören lassen, beeidigen, in Eid nehmen; schwören bei; to — the peace against one, *T.* Einen beim Friedensrichter wegen gewaltsamen Anfalles anklagen; to — treason against, Einem Verrath schwören.

Swear, swār, *s.* (n. u.) Eid, *m.*

Swearer, swār'-ŭr, *s.* Schwörer, Beschwörer; Flucher, *m.*

Swearing, swār'-ĭng, *s.* Schwören; Fluchen, *n.*

Sweat, swĕt, *s.* Schweiß; *fig.* Schweiß, *m.* Arbeit, Mühe, *f.*; Schwitzbad, *n.*; to take a —, zum Schwitzen einnehmen.

Sweat, swĕt, *v. a. et v. n. ir.* schwitzen; (out) ausdünsten, ausschwitzen; in Schweiß setzen, schwitzen machen; —, *v. n. ir. fig.* angestrengt arbeiten, sich abmühen; to — the coin, das Geld leichter machen; to — down, durch Schwitzen leichter machen.

Sweater, swĕt'-ŭr, *s.* Schwitzende, *m.*

Sweatily, swĕt'-ĕ-lĕ, *adv.* schweißig, schwitzig.

Sweatiness, swĕt'-ĕ-nĕs, *s.* Schweißige, Schwitzige, *n.*; *fig.* schwere Arbeit, Mühsamkeit, Mühseligkeit, *f.*

Sweating, swĕt'-ĭng, *s.* Schwitzen, *n.*; Schweiß, *m.*; —, *a.* schwitzend; schweißtreibend; —-bath, *s.* Schwitzbad, *n.*; —-house, *s.* Schwitzhaus, *n.*; —-iron, —-knife, —-scraper, *s.* Schweißmesser, *n.*; —-room, *s.* Schwitzstube, *f.*; —-sickness, *s.* Schweißfieber, *n.* englische Schweiß, *m.*

Sweaty, swĕt'-ĕ, *a.* schweißig, schwitzig, voll Schweiß; von Schweiß; *fig.* sauer, mühsam, mühselig.

Swede, swēd, *s.* Schwede, *m.* Schwedin; schwedische Rübe, *f.*

Sweden, swē'-d'n, *s.* (Königreich) Schweden.

Swedish, swē'-dĭsh, *a.* schwedisch; —, *s.* Schwedische, *n.* schwedische Sprache, *f.*; the —, die Schweden, *pl.*; — turnep, schwedische Rübe, *f.*

Swedland, swĕd'-lănd, *s.* (n. u.) *v.* Sweden.

Sweel, *v.* to Swale.

Sweep, swēp, *v. a. ir.* fegen, kehren; streichen; *fig.* streifen; reiben, überreiben; *fig.* einstreichen, wegraffen; schleppen, prunkend hinter sich her ziehen; *fig.* treiben, jagen, wehen; —, *v. n. ir.* schnell vorüber gehen, hinfliegen, hinwehen, hinjagen; schießen, fegen, jagen, fliegen; hinwischen, fortschlüpfen; schwänzeln; prunkend einherziehen; prunken, sich brüsten; streifen; — before your own door, *prov.* kehre vor Deiner Thür; to — the stakes, Alles wegnehmen, mitfortnehmen; to — for an anchor, *T.* einen Anker fischen; to — along, nachschleppen; *fig.* schnell vorübergehen, vorbeifliegen; to — away, wegfegen, wegkehren; *fig.* wegraffen; hinwegraffen; wegreißen; to — in, einstreichen; to — off, wegraffen, dahinraffen; to — over, bestreichen; *fig.* überhin fegen, wegschlüpfen.

Sweep, swēp, *s.* Fegen, Kehren; Streifen, *n.* Strich, Gang, Umlauf; Bereich; Schwung, *m.* Schwenkung, Schwingung, *f.*; Schwanz, *m.* Schleppe, *f.*; Spielraum, *m.*; *fig.* Gefolge, *n.* Anhang, *m.* Reihe; Verheerung, Zerstörung; Röhre, Spritze, *f.* Schlauch; Pumpenschwengel, *m.*; Wippe, Ziehstange, *f.*; Schlagbalken; Granatenmörser, *m.*; Abgefegte, *n.* Unrath; *T.* Scheideofen, *m.*; *T.* Einziehen des Schiffes bei den Kimmingen; ein Fischtau, den Anker zu fischen, *n.*; *pl.* Flügel (einer Windmühle), *pl.*; *pl.* breiten Ruder auf Kriegsschiffen, *pl.*; — of the tiller, Leitwagen, Leitwagen des Ruders, *m.*; —-bar, *s.* Schwanenhals (an Kutschengestellen), *m.*; — net, *s.* Streichnetz, Streichgarn, *n.*; — stake, *s.* einzustreichende Satz (bei Wettrennen), *m.*; *fig.* Alles mit einander; — stakes, *pl.* (auch — take) Gewinner des ganzen Satzes, *m.*; Wettrennen, *n.*

Sweepage, swēp'-ĭdj, *s.* Lage-Heu (von einer Wiese), *f.*; Fegsel, Kehricht, *n.*

Sweeper, swēp'-ŭr, *s.* Feger, Kehrer, Auskehrer, *m.*; — of the skies, *T.* Himmelsbesen (Nordwestwind in Amerika), *m.*

Sweeping, swēp'-ĭng, *s.* Fegen, Kehren; *pl.* Fegsel, Kehricht, *n.*; *pl.* Abgang, *m.*; —, *a.* schnell vorüberfahrend, vorbeischießend.

Sweepy, swēp'-ĕ, *a.* schnell vorüberfahrend, streichend; flüchtig, behende; strotzend; wellenartig, wallend.

Sweet, swēt, *a.* süß; süß, lieblich, angenehm; *fig.* süß, lieblich, hold; sanft, gütig, freundlich, liebreich; artig, hübsch; nicht riechend, wohlriechend, frisch; (n. u.) keinen übelriechenden Athem habend; to be — upon, schön thun mit, liebäugeln mit; — almond, *s.* süße Mandel, *f.*; — apple, *s.* Süßapfel, *m.*; — bag, *s.* Räucherkissen, *n.*; — ball, *s.* Riechbüchschen, *n.*; — basil, *s.* Basilicum, *n.*; — bay, *s.* gemeine Lorbeerbaum, *m.*; — birch, *s.* schwarze Birke, Zuckerbirke, *f.*; — bread, *s.* Kälberpreis, *m.* Kalbsmilch, *f.* Kalbsbröschen, *n.*; — briar, *s.* wohlriechende Feldrose, *f.*; — broom, *s.* Heide, *f.* Heidekraut, *n.*; — calabash, *s.* Wassermelone, *f.*; — calamus, — cane, — flag, — grass, — rush, *s.* Kalmus, *m.*; — camomile, *s.* edle Kamille, *f.*; — centory, *s.* Bisamflockenblume, *f.*; — cicely, — fern, *s.* spanische Kerbel, *m.*; — cistus, *s.* cretische Cistenrose, *f.*; — corn, *s.* Art Mais, *m.*; — gale, *s.* Mirtenheide, *f.* Porst, *m.*; — gum, *s.* Storax; Eschenahorn, *m.*; — heart, *s.* Geliebte, *m. et f.* Schätzchen, *n.*; — herbs, *s. pl.* Küchengewächse, *pl.*; — john, — John's, *s.* Bartnelke, *f.*; — lipped, *a.* glattzüngig; — marjoram, *v.* Marjoram; — maudlin, *s.* Wasserdost (Pflanze), *m.*; — meat, *s.* Confect, Eingemachte, Zuckerwerk, *n.*; — milfoil, *s.* wohlriechende Bertram, *m.*; — mouth, *s.* Leckermaul, *n.*; — narew, *s.* Repskohl, *m.*; — natured, *a.* sanft, freundlich, liebreich, hold; — oil, *s.* Speiseöl, Baumöl, *n.*; — orange, *s.* Apfelsine, *f.*; — pea, *s.* wohlriechende Platterbse, *f.*; — pot, *s.* Potpourri, *m.*; — potatoes, *s. pl.* Bataten, *pl.*; — root, *s.* Süßholz, *n.*; — rush, *v.* — calamus, *etc.*; — scabious, *s.* Wittwenblume, *f.*; — scented, *a.* wohlriechend gemacht, parfümirt; — singer, *s.* liebliche Sänger, *m.*; Name einer religiösen Secte in Schottland; — smelling, *a.* wohlriechend; — sop, *s.* schuppige Flaschenbaum, *m.*; — sounding, *a.* lieblich tönend; — spoken, *a.* glattzüngig, schmeichlerisch; — sultan, *s.* Bisamblume, *f.*; — tempered, *a.* freundlich gesinnt; — toned, *a.* lieblich tönend; — tooth, *a.* lecker; — tooth, *s.* Leckerzahn, *m.*; — violet, *s.* Märzveilchen, *n.*; — voiced, *a.* eine liebliche Stimme habend; — water, *s.* frische Wasser, Flußwasser, *n.*; eine Traubenart, *f.*; — water-man, Flußschiffer, Stromfahrer, *m.*; — weed, *s.* Herzkraut; süße Besenkraut, *n.*; — william, *s.* Meersau (Fisch); Bartnelke, Federnelke, *f.*; — willow, *s.* Bergweide, Lorbeerweide, *f.*; — wood, *s.* indische Lorbeerbaumholz, *n.*

Sweet, swēt, *s.* Süße, *n.* Süßigkeit; Süßigkeit, Lieblichkeit, Annehmlichkeit, *f.*; Wohlgeruch, *m.*; Räucherwerk, *n.*; süße Pflanzensaft, *m.* Melasse, *f.*; *pl.* Süßigkeiten; Annehmlichkeiten, Wollüste, *pl.* herrliche Leben, *n.*; my —! Liebe! Holde! mein Liebchen! mein Schätzchen! no — without sweat, *prov.* keine Rose ohne Dornen.

Sweeten, swē'-t'n, *v. a.* süßen, süß machen, versüßen; süß, angenehm machen; *fig.* süßer machen, erhöhen; *fig.* versüßen, stillen, lindern; sanfter, milder machen, mäßigen, besänftigen; süß, frisch machen (Wasser, ꝛc.); fruchtbar machen; —, *v. n.* süß werden; to — off, angenehm, gefällig machen.

Sweetener, swē'-t'n-ŭr, *s.* Versüßer; Mildernde; Bemäntler; Anlocker, listige Betrüger, *m.*; Dämpfungsmittel, *n.*

Sweeting, swēt'-ĭng, *s.* süße Apfel, Johannisapfel, *m.*; süße Kind, Liebchen, *n.*

Sweetish, swēt'-ĭsh, *a.* süßlich; etwas wohlriechend; — ness, *s.* Süßlichkeit, *f.*

Sweetly, swēt'-lĕ, *adv.* süß, lieblich, angenehm, gütig, liebreich, sanft; frisch.

Sweetner, (n. u.) *v.* Sweetener.

Sweetness, swēt'-nĕs, *s.* Süßigkeit, *f.*; Wohlgeruch, *m.*; Süßigkeit, Lieblichkeit, *f.* Holde, *n.*; Süßigkeit, Annehmlichkeit, Anmuth; Sanftheit, Milde, Freundlichkeit; Wollust; Frische, Klarheit, *f.*

Sweinmote, *v.* Swainmote.

Swell, swĕl, *v. n. ir.* schwellen, anschwel-

len, auflaufen, aufsteigen; *fig.* (with) sich aufblasen, sich blähen, sich aufblähen; anwachsen, zunehmen, steigen, sich vergrößern, sich vermehren; (to) anlaufen, auflaufen zu; dick werden, anschwellen, bändereich werden; zürnen, entflammen, zornig werden; —, *v. a.* schwellen, aufschwellen, anschwellen, auftreiben; *T.* anschwellen (den Ton); *fig.* schwellen, vergrößern, erhöhen; to — a charge, eine Beschuldigung vergrößern; to — with pride, sich stolz aufblähen; swelled head, Kopfgeschwulst (der Pferde), *f.*

Swell, swĕl, *s.* Schwellen, Aufschwellen, Aufwogen; Steigen, *n.*; Geschwulst; Ausbauchung; Schweifung, *f.*; *T.* Anschwellen, *n.*; *T.* Schweller (in der Orgel), *m.*; *T.* Deining; Brandung, *f.*; — box, *s. T.* Gehäuse des Schwellers, *n.*

Swelling, swĕl'-ĭng, *s.* Schwellen, Aufschwellen, *n.*; Schwulst, Geschwulst, Beule; *fig.* Aufwallung; Erhöhung, *f.*; the white —, Gliedschwamm, *m.*; — heart, kummerbeladene Herz, *n.*; — note, volle Ton, *m.*

Swelt, swĕlt, *v. a.* (durch Hitze) erstikken, ohnmächtig machen; —, *v. n.* (n. u.) ohnmächtig werden.

Swelter, swĕl'-tŭr, *v. n.* schwül sein, vor Hitze schmachten, vor Hitze ersticken, lechzen; —, *v. a.* dörren, braten, sengen.

Swelth, swĕl*th*, *s.* (n. u.) Schmutz, *m.*

Sweltring, swĕl'-trĭng, **Sweltry**, swĕl'-trè, *a.* schwül, sehr heiß, drükkend heiß.

Swepage, swé'-pĭdj, *s.* Lage Heu, *f.*

Swepe, swép, *s.* (n. u.) *v.* Swipe.

Swerd, (n. u.) *v.* Sward, *etc.*

Swerve, swĕrv, *v. n.* streifen, streichen, herumschweifen, schwärmen; sich verirren, sich entfernen, abirren, abschweifen; (from) abweichen, abgehen, abkommen; nachlassen, abnehmen; ausschreiten; klimmen, klettern.

Sweven, swé'-v'n, *s.* (n. u.) Traum, *m.*

Swift, swĭft, *a.* schnell, geschwind, flüchtig, reißend; hurtig; fertig, bereit, geschickt; wandelbar, vergänglich; — footed, — heeled, *a.* schnellfüßig; — winged, *a.* schnellbeschwingt; — wit, *s.* schlagende Witz, *m.*

Swift, swĭft, *s.* Lauf, Strom, *m.* (l. u.); Garnhaspel; Steinschwalbe; gemeine Eidechse, *f.*

Swift, swĭft, *v. a. T.* umwinden, mit einem Tau umgürten, verstärken.

Swifter, swĭft'-ŭr, *s. T.* Vorgwandtau; Tau zum Umwinden, *n.*

Swifter, swĭft'-ŭr, *v. a. et n. T.* schwigten; die Wandtaue mit Takel oder Gienen ansetzen.

Swiftly, swĭft'-lè, *adv.* schnell, hurtig, geschwind.

Swiftness, swĭft'-nĕs, *s.* Schnelle, Schnelligkeit, Geschwindigkeit, Eile, Hurtigkeit, *f.*

Swig, swĭg, *v. n.* in starken Zügen trinken, zechen, bechern, schlucken; —, *v. a.* gierig saugen.

Swig, swĭg, *s. vulg.* Schluck, *m.*; Art Warmbier mit geröstetem Brod; *T.* ein Takel, dessen Taue nicht parallel gehen, *n.*

Swigging, swĭg'-gĭng, *s.* — -off, *T.* das Anziehen der Mitte eines steifen Taues, um es vollends zu spannen oder zu schwigten.

Swill, swĭl, *v. a.* in sich schlucken, saufen; bespülen, abspülen; durch Fülle aufschwellen, trunken machen, berauschen; —, *v. n.* sich betrinken, sich besaufen; to — down, hinunterschütten, hinunterschlucken.

Swill, swĭl, *s. vulg.* derbe Trunk, gute Schluck, *m.*; Spülwasser, Spülicht, *n.* Trank; Soff; Korb, *m.*; — bellied, *a. vulg.* dickbäuchig; — bough, *s.* Nachsprosse, *f.*; *fig.* Nesthöckchen, *n.*; — bowl, — pot, — tub, *s.* Spülnapf; *vulg.* Erzsäufer, Trunkenbold, *m.*

Swiller, swĭl'-lŭr, *s. vulg.* Säufer, Trunkenbold, *m.*

Swilling, swĭl'-lĭng, *a. vulg.* dem Trunke ergeben; —, *s.* Saufen, *n.*; Völlerei, *f.*

Swillings, swĭl'-lĭngz, *s. pl.* Spülicht, *n.* Trank (für Schweine), *m.*

Swim, swĭm, *v. n. ir.* (over) schwimmen; *fig.* schwindeln, schwindelig sein, wirbeln, sich drehen; fließen, gleiten, flott sein; voll sein, sich im Ueberflusse befinden; —, *v. a. ir.* schwimmen über; schwemmen; to — with the tide, dem Strome folgen; to — in joy, in Freude schwimmen; my head swims, es schwindelt mir.

Swim, swĭm, *s.* Schwimmen, *n.*; — bladder, *s.* Fischblase, *f.*

Swimmer, swĭm'-mŭr. *s.* Schwimmer, *m.*; Horngeschwulst (eines Pferdes), *f.*

Swimming, swĭm'-mĭng, *s.* Schwimmen; Schwindeln, *n.*; — of the head, Schwindel, *m.*; — -girdle, *s.* Schwimmgürtel, *m.*; — -jacket, *s.* Schwimmjacke, *f.*; — -place, *s.* Badeplatz, *m.*; — -school, *s.* Schwimmschule, *f.*

Swimmingly, swĭm'-mĭng-lè, *adv.* glatt, sanft, leicht; glücklich, ohne Schwierigkeit, mit gutem Fortgange, nach Wunsch; matters go on —, Alles geht nach Wunsche.

Swinck, (n. u.) *v.* to Swink.

Swindge, (n. u.) *v.* to Swinge.

Swindle, swĭn'-d'l, *v. a.* (out of) beschwindeln, betrügen, begaunern.

Swindler, swĭn'-d'l-ŭr, *s.* Schwindler, Betrüger, Gauner, *m.*

Swindling, swĭn'-d'l-ĭng, *s.* Schwindelei, Gaunerei, *f.*

Swine, swin, *s.* Schwein, *n.* Schweine, *pl.*; —, *a.* schweinisch, wie ein Schwein, säuisch; — bread, *s.* Erdapfel, *m.* Trüffel, *f.*; Schweinebrod, Saubrod, *n.*; — case, — coat, — crue, *s.* Schweinstall, Koben, *m.*; — -cresses, (—'s cress), *s. pl.* Schweinekresse, *f.* Hirschhorn, *n.*; — grass, *s.* Wegetritt, *m.* Saugras, *n.*; — herd, *s.* Schweinhirt, *m.*; — hull, *v.* — sty; — like, *a.* schweinisch, säuisch; — oat, *s.* Schweinhafer, *m.*; — pipe, *s.* Ziemer, Krametsvogel, *m.*; — pocks, — pox, *s.* Schweinpocken, Steinblattern, *pl.*; —'s-cress, *v.* — -cresses; — snout, *v.* Dandelion; —'s succory, *s.* Schweinssalat, *m.*; — stone, *s.* Stinkstein, Schweinstein, Saustein, *m.*; — sty, *s.* Schweinstall, Koben, *m.*; — thistle, *s.* Saudistel, *f.*

Swing, swĭng, *v. n. ir.* sich schwingen, schwanken, baumeln, sich hin und her bewegen; sich schwingen, sich schaukeln; *T.* sich um den Anker schwenken; *T.* abfallen, eine Evolution machen; —, *v. a. ir.* schwingen; schwenken; hin und her bewegen, schlenkern, wedeln mit; schaukeln; baumeln lassen; let her —! fall ab! he may — for it, er könnte deswegen an den Galgen kommen; to — about, herumschwingen, schwingen um.

Swing, swĭng, *s.* Schwingen, *n.* Schwung, *m.* Schwingung, *f.*; Schub, Stoß, Antrieb, *m.*; lose Seil, *n.*; Schwinge, Schaukel, *f.*; *fig.* freie Lauf, Spielraum, Aufflug, *m.*; Neigung, Herzenslust, *f.*; Trieb, Hang, *m.*; to take a —, sich schaukeln; to take one's —, seiner Neigung folgen, seiner Lust fröhnen; to give one a —, Einem einen Stoß geben; — bridge, *s.* Drehbrücke, *f.*; — gate, *s.* Aufziehthor, Gatterthor, *n.*; — glass, *s.* Drehspiegel, *m.*; — tree, *s.* Wage (an der Deichsel), *f.*; — wheel, *s. T.* Schwungrad (an einer Uhr), *n.*

Swinge, swĭnj, *v. a.* peitschen, hauen, prügeln, geißeln; *fig.* strafen; (n. u.) klatschen mit, schwingen, schwenken; to — off, durchpeitschen, abschmieren.

Swinge, swĭnj, *s.* Schwung, Umschwung, *m.* (n. u.); — buckler, *s. vulg.* Großprahler, Eisenfresser, Haudegen, *m.* (n. u.)

Swinger, swĭng'-ŭr, *s.* Schwingende, Schwenkende, Schaukler, Schleuderer, *m.*

Swinging, swĭnj'-ĭng, *s.* Peitschen, Hauen, *n.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) *vulg.* sehr groß, ungeheuer, erstaunlich, gewaltig.

Swingle, swĭng'-g'l, *v. n.* baumeln, hängen, schweben; sich schwingen, sich schaukeln.

Swingle, (— staff), swĭng'-g'l, *s.* Schwingstock, *m.* Schwinge, *f.*; Hebel an der Stockrolle beim Drahtziehen, *m.*; Kurbel, *f.*; — tree, *s.* Wage (an Deichseln), *f.*

Swingling, swĭng'-g'l-ĭng, *p.* — knife, Schwingemesser, *n.* Schwinge, *f.*; — tow, Hede, *f.*

Swinish, swi'-nĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) schweinisch, säuisch; — ness, *s.* Säuische, *n.* Schweinerei, *f.*

Swink, swĭngk, *v. n.* sauer arbeiten, sich placken, quälen; —, *v. a.* (n. u.) durch Arbeit abmatten, abmüden.

Swink, swĭngk, *s.* saure Arbeit, Plackerei, *f.*

Swinker, swĭngk'-ŭr, *s.* (n. u.) Packesel, Arbeiter, Handarbeiter, Pflügeknecht, *m.*

Swipe, swip, *s.* Schwengel, Brunnenschwengel, *m.*; Wippe, Ziehstange, *f.*; Schlagbalken (einer Zugbrücke); Granatenmörser, *m.*

Swiss, (**Swisse**), swĭs, *s.* Schweizer; Schweizerdialekt, *m.*; —, *a.* schweizerisch; — toothpowder, schweizerische Zahnpulver, *n.*; — -tea, *s.* Falltrank, *m.*

Swisserland, *v.* Switzerland.

Switch, swĭtsh, *s.* Gerte, Ruthe, Spießruthe, *f.*

Switch, swĭtsh, *v. a.* mit Ruthen peitschen, geißeln, mit einer Gerte hauen; —, *v. n.* (n. u.) den Leib im Gehen stoßweise fortbewegen.

Swithe, swĭ*th*, *adv.* (n. u.) hastig, schnell.

Switz, swĭts, *s.* (Ort und Canton) Schwitz.

Switzer, swĭts'-ŭr, *s.* Schweizer, *m.*; *pl.* Schweizer, *pl.* Leibwache, *f.*

Switzerland, swĭts'-ŭr-lănd, *s.* Schweiz, *f.*

Swive, swiv, *v. a. vulg.* fleischlich erkennen, beiwohnen, beschlafen.

Swivel, swĭv'-v'l, *s.* Ring, Drehring, Wirbel; Carabinerhaken; *T.* Warl, Warrel, *m.*; — -doll, *s.* Drehpuppe, *f.*; — -eyed, *a.* schieläugig; — -hook, *s.* Carabinerhaken, *m.*; — -seal, *s.* Walzpetschaft, *n.*

Swivel, swĭv'-v'l, *v. n.* sich auf einem Zapfen bewegen.

Swiver, swi'-vŭr, *s. vulg.* Beschlafende, *m.*

Swob, **Swobber**, *v.* Swab, Swabber.

Swobbers, swŏb'-bŭrz, *s. pl.* vier Karten im Whistspiele (Aß, König, Dame, Bube), auf die zuweilen parirt wird, *pl.*
Swomp, *v.* Swamp, *etc.*
Swoon, swōōn, *v. n.* (with) ohnmächtig werden, hinsinken, *fig.* (for) erbleichen über; to — away, die Besinnung verlieren, in Ohnmacht fallen.
Swoon, swōōn, *s.* Ohnmacht, *f.*
Swooning, swōōn'-ĭng, *s.* Ohnmächtigwerden, *n.*; Ohnmacht, *f.*; —, *a.* ohnmächtig.
Swoop, swōōp, *v. a.* stoßen, stürzen auf, zustürzen, zuschießen, schnell ergreifen, mit den Klauen packen, wegführen, rauben; (up) aufgreifen, davontragen; raffend aufzehren; to — down, gierig hinterschlingen, verschlingen; —, *v. n.* sich prunkend fortbewegen, einherziehen.
Swoop, swōōp, *s.* Stoß, Schuß, Sturz (eines Raubvogels); Fall (des Wassers), *m.*; at a —, auf einen Stoß; auf ein Mal.
Swoop, swōōp, - schwapp! patsch!
Swop, swŏp, *v. a. vulg.* tauschen, vertauschen.
Swop, swŏp, *s.* Tausch, *m.*
Swopping, swŏp'-ĭng, *s.* Tauschen, *n.* Tausch, *m.*
Sword, sōrd, *s.* Schwert, *n.* Degen, Pallasch, *m.*; *fig. et bibl.* Schwert; Richtschwert, *n.*; to put to the —, über die Klinge springen lassen; to put all to fire and —, Alles mit Feuer und Schwert verwüsten; — arm, *s. T.* rechte Arm, *m.*; — bayonet, *s.* lange Bajonett, *n.*; — bearer, *s.* Schwertträger, *m.*; — belt, *s.* Degengehenk, *n.* Degenkoppel, *f.*; —blade, *s.* Degenklinge, *f.*; —cane, *s.* Degenstock, *m.*; —cutler, *s.* Schwertfeger, *m.*; —cutlery, *s.* Schwertfegerarbeit, *f.*; —fight, *s.* Fechten, *n.* Schwertkampf, *m.*; — fish, *s.* Schwertfisch, *m.*; — girdle, *s.* Degengehenk, *n.*; — grass, *s.* Schwertlilie, *f.* Schwertel, *m.*; — hilt, *s.* Degengriff, *m.*; — knot, *s.* Degenquaste, *f.*; — law, *s.* Faustrecht, Kriegsrecht, *n.*; — man, —'s man, *s.* Krieger, Soldat, *m.*; — player, *s.* Fechter, Raufer, *m.*; — shaped, *a. T.* schwertförmig; — shell, *s.* Stichblatt (am Degen), *n.*
Sworded, sōr'-dĕd, *a.* mit einem Schwerte oder Degen bewaffnet.
Sworder, sōrd'-ŭr, *s.* Mörder, Bandit; Degenheld, Soldat, *m.*
Sworn, swōrn, *p. et a.* geschworen, beeidigt; vereidet; (to) beeidigt auf; must I be —? muß ich schwören? — out, verschworen; — enemies, abgesagte Feinde, *pl.*; — friends, erklärte Freunde, *pl.*
Swound, (n. u.) *v.* to Swoon.
Syalite, sī'-ă-līt, *s.* prächtige Dillenie, *f.*
Syb, sĭb, *a.* (n. u.) verwandt, blutsverwandt; —, *s.* (n. u.) Sippschaft, Verwandtschaft, Blutsfreundschaft, *f.*; Friede, *m.*; — and som, (n. u.) Friede und Sicherheit.
Sybarite, sĭb'-bă-rīt, *s.* Sybarit; *fig.* Weichling, Wollüstling, Schwelger, *m.*
Sybaritic, (— cal), sĭb-bă-rĭt'-ĭk, *a.* sybaritisch; *fig.* sybaritisch, wollüstig, üppig, weichlich, schwelgerisch.
Sycamine, sĭk'-ă-mĭn, *s. v.* Sycamore.
Sycamore, sĭk'-ă-mōr, *s.* Adamsfeige, *f.* Maulbeerfeigenbaum; (auch —-tree) weiße Bergahorn; Platanbaum, *m.*
Sycite, sĭk'-īt, *s.* Feigenstein, *m.*
Sycophancy, sĭk'-ŏ-făn-sē, *s.* Sykophantie, Ohrenbläserei, Angeberei; Fuchsschwänzerei, *f.*
Sycophant, sĭk'-ŏ-fănt, *s.* Sykophant, Angeber, Ohrenbläser; Fuchsschwänzer, Schmarotzer, *m.*
Sycophant, *v.* to Sycophantize.
Sycophantic, sĭk-ŏ-făn'-tĭk, *a.* schmarotzerhaft, ohrenbläserisch; fuchsschwänzerisch; — plants, Schmarotzerpflanzen, *pl.*
Sycophantical, sĭk-ŏ-fănt'-ē-kăl, *a.* ohrenbläserisch; fuchsschwänzerisch.
Sycophantize, sĭk'-ŏ-făn-tīz, *v. n.* den Ohrenbläser machen, fuchsschwänzen, schmarotzen. [Sycophancy.
Sycophantry, sĭk'-ŏ-făn-trē, *s. v.*
Syder, *v.* Cider.
Syenite, sī'-ĕn-nīt, *s.* Sienit, *m.*
Syke, sīk, *s.* Bächlein im Tieflande, *n.*
Syl, sĭl, *abbr.* für Sylvia, Sylvia.
Syllabar, sĭl'-lă-băr, } *s.* Sylbenbuch, Syllabirbuch, *n.*
Syllabary, sĭl'-lă-băr-ē, }
Syllabic, (— cal), sĭl-lăb'-ĭk, *a.* syllabisch, zu Sylben gehörig, Sylben...; — cally, *adv.* sylbenweise, nach Sylben.
Syllabication, sĭl-lă-bē-kā'-shŭn, *s.* Syllabirung, Sylbenbildung, *f.*
Syllable, sĭl'-lă-b'l, *s.* Sylbe; *fig.* Sylbe, *f.*
Syllable, sĭl'-lă-b'l, *v. a.* syllabiren, in Sylben bringen, sylbenweise schreiben; (n. u.) aussprechen, angeben, vorbringen.
Syllabub, sĭl'-lă-bŭb, *s.* Sillabub, *n.*
Syllabus, sĭl'-lă-bŭs, *s.* Auszug, *m.* kurze Verzeichniß, *n.* kurze Begriff, *m.* Uebersicht, *f.*
Syllepsis, sē-lĕp'-sĭs, *s. T.* Syllepsis, *f.*
Syllogism, sĭl'-lŏ-jĭzm, *s.* Syllogismus, förmliche Vernunftschluß, *m.*
Syllogistic, (— cal), sĭl-lŏ-jĭs'-tĭk, *a.* (— cally, *adv.*) syllogistisch, Schluß...
Syllogization, sĭl-lŏ-jē-zā'-shŭn, *s.* Folgern, Schließen, Syllogisiren, *n.*
Syllogize, sĭl'-lŏ-jīz, *v. n.* schließen, folgern.
Syllogizer, sĭl'-lŏ-jī-zŭr, *s.* Syllogist, *m.*
Sylph, sĭlf, *s.* Sylph, Luftgeist, *m.*; — like, *a.* sylphenartig.
Sylphid, } sĭl'-fĭd, *s.* Sylphide, *f.* weibliche Luftgeist, *m.*
Sylphide, }
Sylva, sĭl'-vă, *s.* lyrische Gedicht, *n.*; Gedichtsammlung, *f.*
Sylvan, sĭl'-văn, *a.* zu einem Walde gehörig; waldig, schattig; a — scene, eine Scene im Walde, *f.*; —, *s.* Sylvan, Waldgott; Waldmann, Waldmensch; Landmann, *m.*
Sylvanite, sĭl'-văn-īt, *s.* Sylvanit, *m.*
Sylvia, sĭl'-vē-ă, *s.* Sylvia (*f.*).
Sylvicolist, sĭl-vĭk'-ŏ-lĭst, *s.* Waldbewohner, Waldbruder, *m.*
Symbal, *v.* Cymbal.
Symbol, sĭm'-bŭl, *s.* Zeichen, Kennzeichen, Wahrzeichen; Symbol, Sinnbild; *T.* Symbol, *n.*; Inbegriff; Wahlspruch, Denkspruch, *m.*; Glaubensbekenntniß, *n.*; (n. u.) Ausspruch, *m.* Loos, *n.* Theil, *m.*
Symbolic, (— cal), sĭm-bŏl'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) (of) symbolisch, sinnbildlich.
Symbolization, sĭm-bŏl-lē-zā'-shŭn, *s.* sinnbildliche Darstellung, Versinnlichung, Versinnbildung, *f.*
Symbolize, sĭm'-bŏ-līz, *v. a.* sinnbildlich vorstellen, versinnlichen, symbolisiren, versinnbilden; ähnlich, gleich machen; —, *v. n.* (in) übereinstimmen; (with) ähnlich, gleich sein, passen, entsprechen. [bar.
Symmetral, sĭm'-mē-trăl, *a.* gleichmeßbar.
Symmetrian, sĭm-mē'-trē-ăn, } *s.* Beobachter der Symmetrie, des Ebenmaßes, *m.*
Symmetrist, sĭm'-mē-trĭst, }
Symmetrical, sĭm-mĕt'-trē-kăl, *a.* symmetrisch, gleichmäßig, ebenmäßig; — ly, *adv.* symmetrisch, nach dem Ebenmaße.
Symmetrize, sĭm'-mē-trīz, *v. a.* ebenmäßig machen, in Ebenmaß bringen.
Symmetry, sĭm'-mē-trē, *s.* Symmetrie, *f.* Gleichmaß, Ebenmaß, Verhältniß, *n.*; with —, symmetrisch.
Sympathetic, (— cal), sĭm-pă-*th*ĕt'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) sympathetisch, mitfühlend, mitempfindend, theilnehmend; geheimwirkend, durch Geheimkräfte; — ink, sympathetische Tinte, *f.*; — nerve, *T.* sympathetische Nerv, *m.*; — calness, *s.* Sympathetische, *n.*
Sympathize, sĭm'-pă-*th*īz, *v. n.* (with) sympathisiren, mitfühlen, gleichempfinden, mitleiden; (l. u.) übereinstimmen, sich vertragen.
Sympathy, sĭm'-pă-*th*ē, *s.* Sympathie, Mitempfindung, *f.* Mitgefühl, Gleichgefühl, *n.*; *fig.* Sympathie, Verwandtschaft; *T.* Mitleidenschaft, Mitleidenheit; Geheimkraft, *f.*
Symphonious, sĭm-fŏ'-nē-ŭs, *a.* zusammenstimmend, harmonisch.
Symphonize, sĭm'-fŏ-nīz, *v. n.* zusammenstimmen, gleichtönen, harmoniren, auch *fig.*
Symphony, sĭm'-fŏ-nē, *s.* Symphonie, Zusammenstimmung, Harmonie; *T.* Symphonie, *f.*
Symphysis, sĭm'-fē-sĭs, *s. T.* unbewegliche Zusammenfügung der Knochen, Beinfügung, *f.*; *T.* Zusammenwachsen, *n.*
Symposiac, sĭm-pŏ'-zhē-ăk, *a.* (l. u.) zu einem Gastmahle, Gelage gehörig; — meetings, Gelage, *pl.*
Symposiac, sĭm-pŏ'-zhē-ăk, *s.* Tischgespräch, *n.*; *pl.* Plato's Symposium, *n.*
Symposium, sĭm-pŏ'-zhē-ŭm, *s.* Gelag, Gastmahl, Symposium, *n.*
Symptom, sĭm'-tŭm, *s.* Symptom, Krankheitszeichen, Zeichen, Anzeichen; *fig.* Vorzeichen, Zeichen; Kennzeichen, *n.*; Anzeige, *f.*
Symptomatic, sĭm-tŏ-măt'-tĭk, **Symptomatical**, sĭm-tŏ-măt'-tē-kăl, *a.* (— cally, *adv.*) symptomatisch; zufällig; nach Symptomen.
Symptomatics, sĭm-tŏ-măt'-tĭks, *s. pl. T.* Symptomatik, Krankheitszeichenlehre, *f.*
Symptomatology, sĭm-tŏ-mă-tŏl'-lŏ-jē, *s.* Symptomatologie, Lehre von den Krankheitszeichen, *f.*
Synaeresis, sĭn-ĕr'-ē-sĭs, *s. T.* Synäresis, Zusammenziehung zweier Sylben oder Vocale, *f.*
Synagogical, sĭn-ă-gŏd'-jē-kăl, *a.* zu einer Synagoge gehörig.
Synagogue, sĭn'-ă-gŏg, *s.* Synagoge, Judenschule, *f.*; Judenthum, *n.*
Synalepha, sĭn-ă-lē'-fă, *s. T.* Synalöphe, Zusammenziehung zweier Sylben, *f.* [liche Regierung, *f.*
Synarchy, sĭn'-ăr-kē, *s.* gemeinschaft-

Synaresis, Synaresy, *v.* Synaeresis.
Synarthrosis, sĭn-ăr-*thrŏ'*-sĭs, *s. T.* schwach bewegliche Beinfügung, *f.*
Synaxis, sĭn-năk'-sĭs, *s.* Versammlung, Congregation, *f.*
Synchondrosis, sĭn-kŏn-drŏ'-sĭs, *s. T.* Knorpelbeinfügung, *f.*
Synchronal, sĭng'-krŏ-năl, *a.* synchronistisch, gleichzeitig; —, *s.* gleichzeitige Ereigniß, *n.* [zeitig.
Synchronical, sĭn-krŏn'-ė-kăl, *a.* gleich-
Synchronism, sĭng'-krŏ-nĭzm, *s.* Synchronismus, *m.* Gleichzeitigkeit, *f.*
Synchronist, sĭng'-krŏ-nĭst, *s.* Zeitgenosse, *m.*
Synchronize, sĭng'-krŏ-niz, *v. n.* gleichzeitig sein, in eine Zeit fallen, in der Zeit übereinkommen, sich zusammen zutragen.
Synchronous, sĭng'-krŏ-nŭs, *a.* (— ly, *adv.*) synchronistisch, gleichzeitig.
Synchysis, sĭng'-kė-sĭs, *s. T.* Wortversetzung, verworrene Anordnung oder verwirrte Versetzung der Wörter in einem Satze; *T.* Blutzersetzung; eiterhafte Blutmasse, *f.*
Syncopate, sĭng'-kŏ-pāt, *v. a. T.* in der Mitte verkürzen, abkürzen, ausfallen lassen; *T.* binden; —, *v. n.* (n. u.) in Ohnmacht fallen, umsinken.
Syncopation, sĭn-kŏ-pā'-shŭn, *s. T.* Zusammenziehung, Verkürzung eines Wortes durch Auslassung in seiner Mitte; *T.* Bindung, *f.*
Syncope, sĭng'-kŏ-pė, *s. T.* Synkope, Verkürzung eines Wortes in der Mitte; *T.* Bindung; *T.* Ohnmacht, *f.*
Syncopist, sĭng'-kŏ-pĭst, *s.* Wortkürzer, Abkürzer, *m.*
Syncopize, sĭng'-kŏ-piz, *v. a.* zusammenziehen, abkürzen.
Syncopy, *v.* Syncope.
Syncratism, sĭng'-kră-tĭzm, *s.* Verbindung zweier Mächte gegen eine dritte, *f.*
Syncretism, sĭng'-krė-tĭzm, *s.* Synkretismus, *m.* Glaubensvereinigung, *f.*
Syncretist, sĭng'-krė-tĭst, *s.* Synkretist, Glaubensvereiniger, *m.*
Syndesmologia, sĭn-dĕs-mŏl-ŏ'-jė-ă, *s. T.* Bänderlehre, *f.*
Syndic, sĭn'-dĭk, *s.* Syndicus, Stadtanwalt; Bevollmächtigte; Concursvertreter, *m.*; *pl.* Curatoren der Masse, *pl.*
Syndical, sĭn'-dĭk-ăl, *a.* zu dem Syndicus gehörig. [beurtheilen, tadeln.
Syndicate, sĭn'-dė-kāt, *v. a.* richten,
Syndicate, sĭn'-dė-kāt, *s.* Syndicat, Amt eines Syndicus, *n.*
Syndrome, } **Syndromy,** } sĭn'-drŏ-mė, *s.* Zusammentreffen, Zusammenwirken mehrerer Umstände, *n.*; Mitwirkung, *f.*; *T.* Zusammentreffen sämmtlicher Symptome einer Krankheit, *n.*
Synecdoche, } **Synecdochy,** } sė-nĕk'-dŏ-kė, *s. T.* Synekdoche, Wortvertauschung, *f.*
Synecdochical, sĭn-ĕk-dŏk'-ė-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) *T.* synekdochisch, eine Synekdoche in sich schließend, durch eine Synekdoche ausgedrückt.
Synergetic, sĭn-ĕr-jĕt'-ĭk, **Synergistic,** sĭn-ĕr-jĭs'-tĭk, *a.* mitwirkend, mitarbeitend.
Syngenese, sĭn'-jė-nėz, } **Syngenesia,** sĭn-jė-nė'-zė-ă, } *s. T.* syngenesische Pflanze, *f.*
Syngenesian, sĭn-jė-nė'-zė-ăn, *a. T.* syngenesisch.
Synneurosis, sĭn-nŭ-rŏ'-sĭs, *s. T.* Bandbeinfügung, Knochenfügung durch Bänder, *f.* [dungsfieber, *n.*
Synocha, sė-nŏk'-kă, *s. T.* Entzün-
Synod, sĭn'-nŭd, *s.* Synode, Kirchenversammlung; Versammlung zu einer Berathung; *T.* Zusammenkunft zweier oder mehrerer Planeten, *f.*
Synodal, sĭn'-nŏ-dăl, *s.* Visitationsgeschenk an den Bischof, *n.*; *pl.* Kirchenverordnungen, *pl.*; —, *a. v.* Synodic.
Synodic, sė-nŏd'-ĭk, **Synodical,** sė-nŏd'-ė-kăl, *a.* eine Synode betreffend, Synodal...; *T.* synodisch.
Synodically, sė-nŏd'-ė-kăl-ė, *adv.* synodisch, von einer Synode.
Synomosy, sė-nŏm'-ŏ-sė, *s.* Synomosie (im alten Griechenland), *f.*
Synonym, sĭn'-nŏ-nĭm, *s.* sinnverwandte Wort, Synonymum, *n.*; *pl.* sinnverwandte Wörter, Synonyma, Synonymen, *pl.* [nonymous.
Synonymal, sė-nŏn'-nė-măl, *a. v.* Sy-
Synonymist, sė-nŏn'-ė-mĭst, *s. T.* der, welcher Pflanzensynonymen zusammenstellt, Synonymiker, *m.*
Synonymize, sė-nŏn'-nė-miz, *v. a.* durch Synonymen ausdrücken.
Synonymous, sė-nŏn'-nė-mŭs, *a.* (— ly, *adv.*) synonym, sinnverwandt; — ness, *s.* Synonymische, *n.*
Synonymy, sė-nŏn'-nė-mė, *s.* Synonymie, Sinnverwandtschaft; Synonymik; *T.* Synonymie (Rhetorik), *f.*
Synopsis, sė-nŏp'-sĭs, *s.* Synopsis, Uebersicht, *f.* kurze Entwurf, kurze Begriff, *m.*
Synoptic, (— cal), sė-nŏp'-tĭk, *a.* (— cally, *adv.*) synoptisch, übersichtlich, eine Uebersicht gewährend.
Synovia, sĭn-nŏ'-vė-ă, } **Synovy,** sĭn'-nŏ-vė, } *s. T.* Gliedwasser, *n.* Gelenkschmiere, *f.*
Synovial, sĭn-nŏ'-vė-ăl, *a.* zu den Gelenken gehörig, Gelenk...
Syntactic, (— cal), sĭn-tăk'-tĭk, *a.* zusammengestellt, zusammengeordnet; *T.* syntaktisch, zur Wortfügung gehörig, den Regeln der Wortfügung gemäß; — cally, *adv.* syntaktisch, nach der Wortfügung. [werk, *n.*
Syntagma, sĭn-tăg'-mă, *s.* Sammel-
Syntax, sĭn'-tăks, *s. T.* Syntaxis, Wortfügung; (n. u.) Ordnung, Zusammenstellung, *f.*
Syntaxis, sĭn-tăk'-sĭs, *s. v.* Syntax.
Synteresis, sĭn-tė'-rė-sĭs, } **Synteresy,** sĭn-tė'-rė-sė, } *s.* Gewissensangst, *f.* Gewissensbisse, *pl.*
Synthesis, sĭn'-*thė*-sĭs, *s. T.* Synthese; Verbindung, Zusammenfügung, Zusammensetzung, *f.*
Synthetic, (— cal), sĭn-*thĕt'*-tĭk, *a.* (— cally, *adv.*) *T.* synthetisch, verbindend.
Synthetize, sĭn'-*thė*-tiz, *v. a.* verbinden, zusammensetzen, componiren. (l. u.)
Syphilis, *v.* Siphilis.
Syphon, *v.* Siphon.
Syracusan, si-ră-kŭ'-zăn, *a.* syracusanisch; —, *s.* Syracusaner, *m.*
Syren, *v.* Siren.
Syria, sĭr'-ė-ă, *s.* Syrien (Land).
Syriac, sĭr'-ė-ăk, *a.* syrisch; —, *s.* Syrer, *m.*; Syrische, *n.*
Syriacism, sĭr'-ė-ă-sĭzm, *s. v.* Syriasm.
Syrian, sĭr'-ė-ăn, *a.* syrisch; —, *s.* Syrer, *m.*; Syrische, *n.* syrische Sprache, *f.*; — -marum, *s.* Katzenkraut, *n.*; — -rue, *s.* wilde Raute, *f.*
Syrianism, sĭr'-ė-ă-nĭzm, } **Syriasm,** sĭr'-ė-ăzm, } *s.* syrische Mundart, *f.* [*m.*
Syringa, sė-rĭng'-gă, *s.* wilde Jasmin,
Syringe, sĭr'-ĭnj, *s.* Spritze, *f.*
Syringe, sĭr'-ĭnj, *v. a.* spritzen, einspritzen; ausspritzen.
Syringotomum, sĭr-ĭng-gŏt'-tŏ-mŭm, *s. v.* Syringoton.
Syringotomy, sĭr-ĭng-gŏt'-tŏ-mė, *s. T.* Fistelaufschneiden, *n.* Fistelschnitt, *m.*
Syringoton, sĭr-ĭng-gŏ'-tŏn, *s. T.* Fistelmesser, *n.* [tenflöte, *f.*
Syrinx, sĭr'-rĭnks, *s.* Pansflöte, Hir-
Syrtis, sĕr'-tĭs, *s.* Sandbank, Syrte, *f.*
Syrup, *v.* Sirup.
Syssarcosis, sĭs-săr'-kŏ-sĭs, *s. T.* Fleischvereinigung, *f.*
Systasis, sĭs'-tă-sĭs, *s.* Zusammensezzung; Verfassung, *f.* (l. u.)
System, sĭs'-tĕm, *s.* System, Gebäude; Lehrgebäude, *n.* Lehrbegriff; Zusammenhang, Inbegriff, *m.* Ganze, *n.* Ordnung, *f.*; — -maker, *s.* Systemverfasser, *m.*; — -monger, *s.* Systemkrämer, *m.*
Systematic, (— cal), sĭs-tė-măt'-tĭk, *a.* (— cally, *adv.*) systematisch, wissenschaftlich geordnet; nach Grundsätzen verfahrend.
Systematist, sĭs'-tė-măt-ĭst, *s.* Systematiker, wissenschaftliche Ordner, *m.*
Systematize, sĭs'-tĕm-ă-tiz, } **Systemize,** sĭs'-tĕm-iz, } *v. a.* in ein System bringen, systematisiren, wissenschaftlich ordnen.
Systematizer, sĭs'-tĕm-ă-ti-zŭr, } **Systemizer,** sĭs'-tĕm-i-zŭr, } *s. v.* Systematist.
Systemization, sĭs-tĕm-ė-ză'-shŭn, *s.* Systematisiren, *n.*
Systole, } **Systoly,** } sĭs'-tŏ-lė, *s. T.* Systole, Verkürzung einer langen Sylbe; *T.* Zusammenziehung des Herzens beim Pulsiren, *f.* [bäude, *n.*
Systyle, sĭs'-til, *s. T.* nahesäulige Ge-
Sythe, siTH, *s. et v. v.* Sithe, *etc.*
Syzygy, sĭz'-ė-jė, *s. T.* Syzygie; *T.* Zusammenfügung gewisser Füße in Versen; *T.* consonirende Verbindung der Töne, *f.*; harmonische Dreiklang (in der ältern Musik), *m.*

T.

T. *abbr* für Tun, Tonne; tutti, Alle (in der Musik); Thomas, Thomas.

Tabacco, tă-băk'-kō, *s.* (n. u.) *v.* Tobacco.

Tabard, tăb'-bŭrd, *s.* Waffenrock, Heroldsrock, *m.*

Tabarder, tăb'-bŭrd-ŭr, *s.* der Herold, welcher einen Waffenrock trägt; ein Baccalaureus der freien Künste (des Königin-Collegiums zu Oxford), *m.*

Tabasheer, tăb-ă-shēr', *s.* Bambussaft, Bambuszucker, Tabaschir, *m.*

Tabaxir, tăb-ăks'-ĕr, *s.* Bambusrohr, *n.*

Tabbied, tăb'-bĭd, *a.* gewässert.

Tabby, tăb'-bē, *s.* Tobin, Silbermohr, Doppeltaffet, *m.*; —, *a.* gefleckt, bunt, streifig; (von Zeugen) gewässert; — like, *a.* gewässert; — -stamper, *s.* Schagrintute (Muschel), *f.*; — -velvet, *s.* gewässerte Sammet, *m.*

Tabby, tăb'-bē, *v. a.* wässern (Zeuge).

Tabefaction, tăb-ē-făk'-shŭn, *s.* Auszehrung, *f.*

Tabefic, tăb'-ē-fĭk, *a.* hinschwindend, sich abzehrend.

Tabefy, tăb'-ē-fī, *v. a.* auszehren, ausmergeln; —, *v. n.* abzehren, sich abzehren, abfallen.

Tabellion, tă-bĕl'-yŭn, *s.* Schreiber, Notarius, *m.*

Taberd, Taberder, *v.* Tabard, *etc.*

Tabern, tăb'-ŭrn, *s.* (n. u.) *v.* Tavern.

Tabernacle, tăb'-ĕr-nă-k'l, *s.* Zelt, Gezelt, *n.*; Stiftshütte; Lauberhütte, *f.*; heilige Ort, *m.*; Tabernakel, Sacramenthäuschen, *n.*

Tabernacle, tăb'-ĕr-nă-k'l, *v. n.* sein Zelt wo aufschlagen, wohnen; —, *v. a.* einlegen, verwahren.

Tabernacular, tăb-ĕr-năk'-ŭ-lăr, *a.* gegittert; — work, Gitterwerk, *n.*

Tabid, tăb'-ĭd, *a.* auszehrend, schwindsüchtig, abgezehrt; — ness, *s.* Auszehrung, Schwindsucht, *f.*

Tabinet, tăb-ē-nĕt', *s.* Tabinet (ein seidene Gaze), *m.*

Tabitha, tăb'-bĭth-ă, *s. bibl.* Tabetha, Tabea (*f.*).

Tablature, tăb'-lă-tshūre, *s. T.* Tabulatur; Deckenmalerei, Wandmalerei, Frescomalerei; *T.* Abtheilung des Schädels in die Hirnscheidewände, *f.*

Table, tā'-b'l, *s.* Tafel, Platte; Glastafel; Schreibtafel, *f.*; Tisch, *m.* Tafel; *fig.* Tischgesellschaft; Gesetztafel, *f.*; Brandopferaltar; Verkaufsstand, *m.*; Tafel (in der Perspective), *f.*; *T.* Feld (in der Baukunst); Gemälde, Tableau, *n.*; Tabelle, *f.*; *T.* Fundament, *n.*; Tabelle, *f.* Register, Verzeichniß, *n.*; *T.* Hirnschädeltafel, Hirnscheidewand; flache Hand, *f.* sämmtliche Linien der flachen Hand, *pl.*; *pl.* Schreibtafel, Notiztafel, *f.* Taschenbuch, *n.*; *pl.* Steine beim Tricktrack, *pl.*; *pl.* (auch pair of —s) Tricktrack, Dambret, Schachbret, *n.*; knights of the round —, Ritter von der Tafelrunde, *pl.*; the holy —, oder the Lord's —, Tisch des Herrn, *m.* Abendmahl, *n.*; — of rates, Zolltafel, *f.* Zollanschlag, *m.*; — of interest, Zinstabelle, *f.*; to spread the —, den Tisch zurichten; to keep a good —, einen guten Tisch führen; to keep an open —, offene Tafel halten; the twelve —s, die zwölf Tafeln (römische Gesetze), *pl.*; to play at —s, Tricktrack, Dame spielen; the —s are turned, *fig.* das Blatt hat sich gewendet; — -basket, *s.* Tischkorb, *m.*; — -bed, *s.* Tischbett, *n.*; — -beer, *s.* Tafelbier, Tischbier, *n.*; — -book, *s.* Schreibtafel, Notiztafel, *f.* Notizbuch, Taschenbuch, *n.*; — -bults, *s. pl.* Tischhängen, *pl.*; — -casters, *s. pl.* Tischrollen, *pl.*; — -cliff, *v.* — -rock; — -clock, *s.* Stutzuhr, Tafeluhr, *f.*; — -cloth, *s.* Tischtuch, *n.*; — -diamond, *s.* Tafelstein, *m.*; — -fastener, *s.* Tischschieber, *m.*; — -fork, *s.* Gabel, *f.*; — -fruit, *s.* Tafelobst, *n.*; — -knife, *s.* Tischmesser, *n.*; — -land, *s.* Hochebene, *f.*; — -man, *s.* Schachfigur, *f.*; Stein im Brete, *m.*; — -mat, *s.* Tischmatte, *f.* Strohteller, *m.*; — -money, *s.* Tafelgeld, *n.*; — -plate, *s.* Tafelservice, Silberservice, *n.*; — -rents, *s. pl. T.* Art Tafelgelder an die Bischöfe, *pl.*; — -rock, *s.* Tafelfelsen, *m.*; — -ruby, *s.* Tafelrubin, *m.*; — -spoon, *s.* Eßlöffel, *m.*; — -steel, *s.* Wetzstahl, *m.*; — -talk, *s.* Tischgespräch, *n.*; — -top, *s.* Tischblatt, *n.*; — -ware, *s.* Tafelgeschirr, *n.*; — -wheel, *s. T.* ein feststehendes Vorrad, *n.*

Table, tā'-b'l, *v. n.* den Tisch, die Kost haben, bei Jemand zur Kost gehen, essen, speisen; —, *v. a.* verköstigen; in Tabellen bringen, verzeichnen; auf Gemälden darstellen; *T.* verscherben (Balken, 2c.).

Tabler, tā'-b'l-ŭr, *s.* Kostgänger; Kostgeber, *m.*

Tablet, tăb'-lĕt, *s.* Täfelchen; Tischchen, *n.*; Schreibtafel, *f.*; Arzeneikügelchen, *n.*

Tabling, tā'-b'l-ĭng, *s.* Essen, *n.* Kost; *T.* Verscherbung; Verdoppelung (eines Segels), *f.*; — in the middle of a top-sail, Stoßlappen eines Marssegels, *m.*

Taboo, tă-bōō', *s.* ein priesterlicher Bann (auf den Südseeinseln), *m.*

Taboo, tă-bōō', *v. a.* verbieten.

Tabour, (Tabor), tā'-bŭr, *s.* Tambourin, *n.* Handtrommel, *f.*

Tabour, tā'-bŭr, *v. a.* trommeln, pauken, schlagen.

Tabourer, tā'-bŭr-ŭr, *s.* Tambourinschläger, *m.*

Tabouret, tăb'-ŭr-ĕt, *s.* kleine Handtrommel, *f.*; Tabouret, *n.* Sessel ohne Lehne; bunte Wollenstoff zu Bauerweiberröcken, *m.*

Tabourin, tăb'-ŭr-ĭn, **Tabourine**, tăb-ŭr-ēn', *s.* kleine Handtrommel; Trommel, *f.*

Tabret, tăb'-rĕt, *s. v.* Tabour.

Tabular, tăb'-ŭ-lăr, *a.* in Tafeln gebracht; tabellarisch; getäfelt, gewürfelt; tafelförmig, blätterig; — -spar, *s.* Tafelspath, Schalstein, *m.*

Tabulate, tăb'-ŭ-lāt, *v. a.* in Tabellen bringen; flach schleifen; täfeln.

Tabulated, tăb'-ŭ-lā-tĕd, *a.* flach geschliffen; — diamond, Tafelstein, *m.*

Tacamahac, tăk-ă-mă-hăk', **Tacamahaca**, tăk-ă-mă-hăk'-ă, *s.* Balsampappel, *f.*; Takamahakharz, *n.*

Tace, tā'-sē, **Tacet**, tā'-sĕt, *i. T.* schweige!

Tache, (Tach), tătsh, *s.* (n. u.) Häkchen, Heftchen, *n.* Schnalle, Spange, *f.* Knopf, *m.* Schlinge, *f.*

Tachometer, tă-kŏm'-mē-tŭr, *s.* Geschwindigkeitsmesser, *m.*

Tachygrapher, tă-kĭg'-grăf-fŭr, **Tachygraphist**, tă-kĭg'-grăf-ĭst, *s.* Tachygraph, Schnellschreiber, *m.*

Tachygraphic, tăk-ĭg-grăf'-ĭk, *a.* tachygraphisch, schnellschreibend.

Tachygraphy, tă-kĭg'-grăf-fē, *s.* Tachygraphie, Schnellschreibekunst, *f.*

Tachylit, tăk'-kē-lĭt, *s.* Tachylit, *m.*

Tacit, tăs'-ĭt, *a.* still, stillschweigend; — ly, *adv.* stillschweigends; — ness, *s.* Stille, Verschwiegenheit, *f.*

Taciturn, tăs'-ē-tŭrn, *a.* schweigselig, schweigsam, verschwiegen, verschlossen, wortkarg.

Taciturnity, tăs-ē-tŭr'-nē-tē, *s.* Schweigseligkeit, Schweigsamkeit, Verschlossenheit, Verschwiegenheit, *f.*

Tack, tăk, *v. a.* (to) heften; *fig.* (to) anheften, anschließen, verbinden; —, *v. n.* durch den Wind wenden; umlegen; laviren; to — about, *fig.* anders machen, die Sache anders anfangen; to — on, anheften; to — together, zusammenheften, zusammenbinden, zusammenpacken; *fig.* zusammenschmelzen.

Tack, tăk, *s.* Stift, kleine Nagel, Tapezirnagel; Haken, *m.* Häkchen, *n.*; starke, üble Geschmack, Nachgeschmack (n. u.); Fleck, Flecken; Pacht, *m.*; Pachtzeit; Käsehorde, *f.*; *T.* Umlegen eines Schiffs, *n.* Schlag; *T.* Gang (beim Laviren); *T.* Hals, *m.* Halse, *f.*; the main —, *T.* große Hals, *m.*; to make a —, einen Gang thun; to hold —, fest halten, dauern; — of the jib, Ausholer des Klüvers, *m.*; the fore —, Fockhals, *m.*; up —s and sheets! flich auf Halsen und Schoten! — -duty, *s. T.* eine Rente, die auf einer Pachtung haftet, *f.*; — -piece, *s.* Halsklampe, *f.*; — -tackle, *s.* Halstalje, *f.*; — -wind, *s.* Seitenwind, *m.*

Tacker, tăk'-kŭr, *s.* Heftende, Anheftende, *m.* der, welcher einen Zusatz macht.

Tacket, tăk'-ĭt, *s.* Nägelchen, *n.* kleine Stift, *m.*

Tackle, tăk'-k'l, *s.* Pfeil, *m.*; Gewehr, *n.* Waffe, *f.*; Geräth, *n.* Geräthschaften, *pl.*; *T.* Takel, *n.* Talje, Gier, *f.*; Tauwerk, Takelwerk, *n.*; the fore —, Vorderseitentakel, *n.*; — with a tie, Windezeug, Zugwerk, *n.*; — -fall, — -rope, *s.* Läufer eines Takels, *m.*; — -hook, *s.* Haken zu einem Takel, *m.*

Tackle, tăk'-k'l, *v. a.* takeln, auftakeln; anschirren (Pferde, 2c.); packen, festhalten.

Tackled, tăk'-k'l'd, *a.* von Stricken gemacht; — stair, Strickleiter, *f.*

Tackling, tăk'-lĭng, *s.* Takel, Takelwerk, Tauwerk, *n.* Takelage, *f.*; Zeug, Geräth, *n.* Geräthschaften, Sachen, *pl.*; Geschirr (bei Pferden), *n.*; fishing —, Fischergeräth, *n.*; kitchen- —, Küchengeräth, *n.*; to look well to one's —, seine Sachen wohl in Acht nehmen.

Tacksman, tăks'-măn, *s.* Pachter, Abmiether, Miethsmann, *m.*

Tact, tăkt, *s.* Tact (in der Musik), *m.*; Gefühl; *fig.* feine Gefühl, *n.*; Geschäftstact, *m.*

Tactic, (— cal), tăk'-tĭk, *a. T.* taktisch, zur Taktik gehörig.

Tactician, tăk-tĭsh'-ŭn, *s.* Taktiker, *m.*

Tactics, tăk'-tĭks, *s. pl. T.* Taktik, Kriegskunst, Waffenkunst, *f.*

Tactil, Tactile, tăk'-tĭl, *a.* fühlbar, empfindbar.

Tactility, tăk-tĭl'-ē-tē, *s.* Fühlbarkeit, Empfindbarkeit, *f.*

Taction, tăk'-shŭn, *s.* Fühlen, Tasten, Befühlen, *n.* Berührung, *f.*

Tadorna, tă-dŏr'-nă, *s.* Erdgans, Brandgans, *f.* [Kaulquappe, *f.*

Tadpole, tăd'-pōl, *s.* Kaulfrosch, *m.*

Ta'en, { tā'-ĕn, tān, } *abbr.* für Taken.

Taff, tăf, *abbr.* für Theophilus, Gottlieb.

Taffarel, Taffrail, Taff-rail, Taffrel, *v.* Tafferel.

Tafferel, tăf'-ĕr-ĕl, *s. T.* Hackebord, *n.*

Taffeta, tăf'-ĕ-tă, *s.* Taffet, *m.*

Tag, tăg, *s.* Stift, Nestelstift, Senkelstift, *m.* Schnürnadel; *vulg.* Lumperei, lumpige Person, *f.*; junge Schaf; gemeine Volk, Gesindel, *n.*; — -rag, *s.* niedrigste Pöbel, *m.* Lumpenpack, Lumpengesindel, *n.* Grethi und Plethi; — -rag-fellow, Lumpenhund, *m.*; — sore, *s.* eine Krankheit der Schafe, *f.*; — tail, *s.* ein Wurm mit einem gelben Schwanze in Düngerhaufen, *m.*

Tag, tăg, *v. a.* am Ende beschlagen, einen Stift anmachen; *fig.* (with) verbinden; *fig.* (with) verbrämen; —, *v. n.* to — after one, Einem überall nachlaufen; tagged point, Nestelstift, *m.*

Tagger, tăg'-gŭr, *s.* Nachläufer, *m.*; — after women, Jungfernknecht, *m.*

Tagus, tā'-gŭs, *s. v.* Tajo.

Tail, tāl, *s.* Schwanz, Schweif; Schweif (eines Kometen), *m.*; Schleppe, *f.*; Arm (an einer Schnellwage); Sterz, Steiß, *m.*; Ende, *n.* Eingang, Anfang (der Laufgräben, rc.), *m.*; Ende, *n.* untere Theil, Schluß, *m.*; Kätzchen (an Bäumen); *T.* lange Ende des Strops um einen Block; (— of a storm) Ende eines fliegenden Sturmes, *n.*; *T.* Drachenschwanz, *m.*; *T.* Blume des Hirsches, *f.*; *T.* Schwanz einer Note, *m.*; *T.* beschränkte Lehen, *n.*; plough's —, Pflugsterze, *f.*; —s of a top-staff, *T.* Bremse, *f.*; to turn — to, davon laufen vor; squat upon the —, niedergekauert, niederhockend; — -block, *s.* Steertblock, Schwanzblock, *m.*; — -board, *s. T.* Saitenhalter, *m.*; — -carrier, *s.* Schleppenträger; *fig.* Fuchsschwänzer, *m.*; — -comb, — -toupee, *s.* Kamm mit einem Stiele, *m.*; — -piece, *s. T.* Finalstock, Buchdruckerstock, Stock, *m.* Vignette, *f.*; *T.* Saitenhalter, *m.*; — -trimmer, *s. T.* Stichbalken zunächst einer Mauer, *m.*; — -vice, *s. T.* Stielfeilkloben, *m.*

Tail, tāl, *v. a.* bei dem Schwanze ziehen, zupfen; to — in, *T.* mit einem Ende in die Mauer befestigen.

Tailage, Taillage, tāl'-ĭdj, *s.* Herausgeschnittene, *n.*; (u. u.) Zoll, *m.* Abgabe, *f.*

Tailed, tāl'd, *a.* geschwänzt; — wasp, Schwanzwespe, Holzwespe, *f.*

Tailing, tā'-lĭng, *s.* hervorstehende Ende eines eingemauerten Steines, Backsteines, Ziegelsteines, *n.*

Tailings, tāl'-ĭngz, *s. pl.* leichtere Theil des Getreides, welcher beim Worfeln daneben fällt, *m.*

Tailor, tā'-lŭr, *s.* Schneider, *m.*; a woman's —, Damenschneider, *m.*; woman- —, Schneiderin, Kleidermacherin, *f.*; — -bird, *s.* Schneidervogel, *m.*; —'s-goose, *s.* Bügeleisen, *n.*

Tailor, tā'-lŭr, *v. n.* schneidern.

Tailoress, tā'-lŭr-ĕs, *s.* Schneiderin, Kleidermacherin, *f*

Tailoring, tā'-lŭr-ĭng, *s.* Schneiderei, *f.*

Taint, tānt, *v. a.* befeuchten, anfeuchten, tränken; beschmutzen, besudeln; *fig.* beflecken; anschwärzen; verfälschen; anstecken; verderben, verpesten; verderben, verführen; —, *v. n.* angesteckt werden; verderben.

Taint, tānt, *s.* Flecken; *fig.* Makel, Flecken, *m.*; Ansteckung; *fig.* Verführung, *f.*; Verderben, Verderbniß, *n.*; Seuche; (u. u.) Ueberführung; (auch — -worm) Sammetmilbe, rothe Erdmilbe, *f.*; to fall into —, an Glaubwürdigkeit verlieren; pestilential —, Seuche, *f.* [führt. (l. u.)

Taint, tānt, *a.* eines Verbrechens über-

Taintfree, tānt'-frē, **Taintless**, tānt'-lĕs, *a.* nicht angesteckt, unverdorben, unbefleckt, fleckenlos, rein.

Tainture, tān'-tshūre, *s.* Verderbniß, *n.* Ansteckung; Befleckung; Spur, *f.* (l. u.)

Tajacu, tā'-jā-kū, **Tajassu**, tā'-jăs-sū, } *s.* Bisamschwein, Nabelschwein, *n.*

Tajo, tā'-jō, *s.* (Fluß) Tajo, *m.*

Take, tāk, *v. a. ir.* nehmen; (of one) annehmen; abnehmen; wegnehmen; mitnehmen, mitführen; annehmen, empfangen, hinnehmen, bekommen; *fig.* nehmen, miethen; nehmen, wählen; einnehmen (Geld); holen; führen; ergreifen, fassen; gefangen nehmen; fangen; nehmen, einnehmen, erobern, wegnehmen, aufbringen; einnehmen, zu sich nehmen, verschlingen; überraschen, überfallen; *fig.* einnehmen, fesseln, hinreißen; anstecken; verwenden, gebrauchen, anwenden; *fig.* nehmen, richten; sich machen auf, gehen über, setzen über; *fig.* nehmen, verstehen; (for) halten für; *fig.* Einem Etwas anthun, behaften; (from) sich gefallen lassen; —, *v. n. ir.* sich nehmen lassen, genommen werden; eine Richtung nehmen, sich wohin begeben; die bezweckte Wirkung thun; fangen, angreifen, eindringen; Feuer fangen; gedeihen, Beifall finden, Glück machen; *vulg.* schwanger werden; seine Zuflucht nehmen; (to) sich flüchten; sich halten zu, wählen; sich widmen, sich beschäftigen mit; Gebrauch machen von; to — adieu, Abschied nehmen; to — advantage of, benutzen; to — an affront, eine Beleidigung einstecken; to — air, Luft bekommen; *fig.* bekannt werden; to — an airing, (to — the air), eine Spazierfahrt, einen Spazierritt, einen Spaziergang machen; to — alarm, unruhig werden, in Angst gerathen; Wind bekommen; to — arms, die Waffen ergreifen; to — bills, *T.* Wechsel nehmen, trassiren; to — a bush, sich hinter einen Busch setzen; über einen Busch setzen (mit einem Pferde, rc.); to — a concern, sich angelegen sein lassen; to — a disease, eine Krankheit bekommen, angesteckt werden; to — a drive, spazieren fahren; to — effect, Wirkung thun; to — a fancy to, Gefallen finden an; verliebt, vernarrt sein in; to — a glory in a thing, sich Etwas auf eine Sache einbilden, zu Gute thun; to — a hit, seinen Schlag machen; (at) eine Partie spielen; to — a journey, eine Reise machen, reisen; to — a likeness, ein Bildniß nehmen, malen; to — a liking to a thing, eine Sache gern leiden; to — amiss, übel nehmen; to — a nap, ein Schläfchen machen, schlummern; to — an oath, einen Eid ablegen, schwören; to — an oath of one, Einen schwören lassen; to — a ride, spazieren reiten oder fahren, ausreiten, ausfahren; to — a ticket at a university, sich auf einer Universität inscribiren lassen; to — a tree, sich auf einen Baum setzen; sich hinter einen Baum verstecken; to — a turn, einen (kurzen) Spaziergang machen; eine Wendung nehmen, sich umändern; to — a vessel to freight, ein Schiff in Fracht nehmen, befrachten; to — a voyage, eine Seereise machen; to — a walk, einen Spaziergang machen, spazieren gehen; to — breath, athmen, Luft schöpfen; to — one's chance, sein Schicksal erwarten; wagen, abwarten; to — coach, sich in die Kutsche setzen; to — cold, den Schnupfen bekommen, sich erkälten; to — comfort, sich trösten; to — contentment, zufrieden sein; Vergnügen, Beruhigung finden; to — a course, einen Weg einschlagen, gewisse Maßregeln ergreifen; to — one's own course, nach eigenem Gutdünken handeln; to — one's departure, abreisen; to — dimension, ausmessen; to — the field, zu Felde ziehen; to — fire, Feuer fangen, hitzig werden; to — food, Nahrung zu sich nehmen; to — freight for, in Fracht geben, verladen; to — head, seinen Kopf aufsetzen, Widerstand leisten; to — heed, Acht geben, sich hüten; to — heed to, Acht haben auf; to — hold of, fassen, halten, anfassen; to — horse, sich zu Pferde setzen, aufsitzen; ausreiten; to — ill, übel nehmen; to — ill courses, einen schlechten Lebenswandel führen; to — the law of one, Einen verklagen; to — liberties, sich Freiheiten (heraus)nehmen; to — measure, das Maß nehmen; to — measures, Maßregeln ergreifen; to — notice, bemerken; to — notice of, Notiz nehmen von; to — offence at, beleidigt sein über; to — the opportunity, die Gelegenheit ergreifen; to — order with, Einhalt thun, in Ordnung halten; to — orders, sich ordiniren lassen; to — pains, sich Mühe geben, sich bemühen; to — (a) part in, Theil nehmen an; to — pepper in the nose, erzürnt werden; to — physic, Arzenei einnehmen; to — pity (on), sich erbarmen; to — place, stattfinden, sich ereignen, vorfallen, vorgehen; to — place of one, den Vorrang behaupten vor; to — pleasure (in), Vergnügen finden; to — the plunge, einen Sprung thun, sich hinabstürzen; to — pride (in), sich brüsten, stolz sein auf; to — one's reconciliation, sich zu versöhnen suchen; to — rest, ausruhen; to — revenge of, Rache nehmen an, sich rächen an; to — right, im rechten Sinne nehmen; to — scandal, sich skandalisiren; to — scorn, verachten; to — (a) seat, sich setzen; to — shelter, Schutz suchen, sich zu schützen suchen; retiriren; to — steps, Maßregeln ergreifen; to — the advantage, den Vortheil ziehen; to — the air, an (in) die Luft gehen, frische Luft schöpfen, spazieren gehen, ausreiten, ausfahren; to — the hedge, über einen Zaun springen; to — the lead, den Ton angeben, das Wort führen, Anführer sein, vorangehen; die Honneurs machen; to — thought, sich einbilden; melancholisch werden; to — umbrage, Anstoß nehmen, Verdacht schöpfen; to — voyage, zur See gehen; to — warning, aufgekündigt sein; to — water, zu Wasser gehen; ein Boot miethen; to — way, einen Weg einschlagen; to — one's way, seinen Weg gehen; to — wind, Luft schöpfen; to — wing, davon fliegen; will it —? wird es anschlagen, wirken? wird es durchgehen? wird es die Censur passiren? that won't — with me, das lass' ich mir nicht gefallen; das billige ich nicht; *T.* the fox takes

the earth, der Fuchs verkriecht sich;
the dog takes the water, der Hund geht
in's Wasser; to — one about, Einen
umarmen; to — after, sich bilden nach;
nachahmen; gerathen nach, nacharten;
to — along with, mit sich nehmen; *fig.*
sich einprägen; to — aside, bei Seite
führen, bei Seite ziehen; to — asun-
der, trennen, aus einander nehmen; to
— away, wegnehmen, nehmen; bei
Seite setzen; to — down, herunterneh-
men, abnehmen; *T.* abhängen, abneh-
men; hinunterschlucken, verschlucken;
fig. niederschlagen, demüthigen; abrei-
ßen, niederreißen; niederschreiben; to
— for, halten für, nehmen für; to —
from, nehmen von, wegnehmen, be-
nehmen, nachtheilig sein; abziehen von;
abzeichnen; to — in, hineinnehmen;
einnehmen; *T.* einnehmen, einziehen,
beschlagen (die Segel); erobern; anneh-
men (Arbeit); einziehen; zurück erstehen
(in Auctionen); nehmen, kaufen; an sich
bringen, gewinnen, erobern; *fig.* um-
fassen, mit in sich begreifen, einschließen;
nehmen, aufnehmen, annehmen (Gäste,
ꝛc.); *fig.* annehmen (Lehren, ꝛc.); zulas-
sen; überlisten, betrügen, anführen; ein-
hägen; I cannot — it in, ich kann das
nicht verschlucken; to — in hand, unter-
nehmen, anfangen, übernehmen; to —
in tow, bugsiren, in's Schlepptau neh-
men; to — in a cargo, eine Ladung
(Güter) einnehmen; to — in a lie, auf
einer Lüge ertappen; to — in vain, miß-
brauchen; to — in with, es halten mit;
to — into, aufnehmen in; to — into
debate, in Ueberlegung ziehen; to —
into one's head, sich in den Kopf setzen;
to — into one's confidence, zum Ver-
trauten machen; to — off, nehmen,
wegnehmen, abnehmen, abziehen; aus
dem Wege räumen; *fig.* benehmen,
entziehen; aufheben; (from) verringern,
vermindern; abziehen; trinken, austrin-
ken; nachbilden, copiren; nachäffen,
nachahmen; *T.* abheben; abnehmen,
kaufen, abkaufen; abnehmen, abschnei-
den; to — off the embargo, den Be-
schlag aufheben; to — off the spell,
entzaubern; to — off the odium, das Ge-
hässige benehmen; to — off the service,
die Taue abkleiden; to — on, *T.* mit den
Ballen, der Walze nehmen; sich Etwas
annehmen, sich kränken, sich grämen,
sich abhärmen, sich zu Herzen nehmen;
heftig angegriffen, bewegt oder gerührt
sein; sich geberden, sich stellen; wüthen;
to — on in the service, sich anwerben
lassen; to — on as if, sich geberden, als
ob; to — out, ausnehmen, herausneh-
men, ausziehen; ausmachen; *fig.* (of) aus-
ziehen; zum Tanze auffordern; (Waaren)
auswählen, zurücklegen, aussetzen (um sie
zu kaufen); (n. u.) nachzeichnen, copi-
ren, nachmachen; to — over, mit
sich hinüber nehmen; annehmen; to —
to, sich machen an, sich halten zu;
sich auf Etwas legen, sich mit Etwas
beschäftigen; Neigung zu Etwas haben,
von Etwas Gebrauch machen; sich be-
geben nach; to — to heart, zu Herzen
nehmen; to — to one's heels, das Ha-
senpanier ergreifen, Fersengeld geben;
to — up, aufnehmen, aufheben (von der
Erde); einfangen, auffangen, in Verhaft
nehmen; ergreifen, greifen zu (den Waf-
fen); werben; (from) entlehnen, bor-
gen; annehmen; anheben, anfangen;
übernehmen, auf sich nehmen; stiften;
anfüllen, in sich fassen (einen Zeitraum,
ꝛc.); auf sich nehmen; abthun, beilegen,
ausgleichen; es mit Einem aufnehmen;
(for) Einen vornehmen, ihm einen
Verweis geben; verhetzen, aufhetzen;
einnehmen, hineinnehmen; abholen;
fig. hinnehmen; wegnehmen (Zeit);
besetzen; erheben; sammeln; verbin-
den (eine Wunde); zusammenbinden;
aufräumen; einnehmen, beschäftigen;
hinbringen; zulassen; verweisen, ta-
deln; begreifen, fassen; einlösen, be-
zahlen (einen Wechsel); *T.* aufheben,
aufnehmen (die Bogen); aufhören; (in)
sich endigen; stillstehen, verweilen; ein-
halten; sich bessern; to — up arms, die
Waffen ergreifen, zu den Waffen grei-
fen; to — up lodgings, einquartieren,
einmiethen; to — up with..., zufrieden
sein mit, sich begnügen; wohnen, hau-
sen, sich aufhalten bei; to — upon one's
self, übernehmen (ein Geschäft, ꝛc.);
auf sich nehmen, unternehmen; sich an-
maßen, sich zuschreiben; to — upon a
wind sail, *T.* beim Winde laviren; to
— with, mitnehmen; so reden, daß die
Zuhörenden folgen können; to — with
one, Jemandem gefallen, Eindruck auf
ihn machen.

Takeable, tāk'-ā-b'l, *a.* zu nehmen,
anzunehmen, annehmbar, nehmbar;
take him where he is —, fassen Sie
ihn bei seiner schwachen Seite.

Take-in, tāk-ĭn', *s.* Betrug, *m.* Be-
trügerei, *f.*

Taken, tā'-k'n, *p.* genommen, ꝛc.; to
be — with, befallen, ergriffen werden
von; eingenommen sein von; to be —
ill, krank werden; — in the gross, im
Ganzen genommen; to be — lame,
lahm werden; to be — up, besetzt sein;
beschäftigt sein; zu thun haben; — up
with, beschäftigt mit.

Taker, tā'-kŭr, *s.* Nehmer; Abnehmer;
Abnehmer, Käufer, Kunde; Besieger,
Eroberer; Annehmer, Unternehmer (der
den Bau eines Schiffes in Accord
nimmt), *m.*; — of a bill, *T.* Wechsel-
nehmer, Remittent, *m.*; — on bottom-
ry, Bodmereinehmer, *m.*; to be great
—s of, große Liebhaber sein von; —
-in, *s.* Lockente, *f.*

Taking, tā'-kĭng, *s.* Nehmen, Anneh-
men, *n.*; Eroberung, Wegnahme, *f.*
Aufbringen, *n.*; Heimsuchung (mit
Krankheiten, ꝛc.); Angst, Bangigkeit,
Verlegenheit, *f.*; — in, Betrügen, *n.*;
— up, *T.* Aufwinden des Zeuges (bei
den Webern), *n.*; —, *a.* *fig.* einneh-
mend. [mende, *n.*

Takingness, tā'-kĭng-nĕs, *s.* Einneh-

Talapoin, tăl-ā-pŏĭn', *s.* Talapoin,
schwarznasige Affe; Talapoin (Prie-
ster), *m.* [hund, *m.*

Talbot, tăl'-bŏt, *s.* Jagdhund, Wind-

Talboy, tăl'-bŏē, *s.* ein großer von oben
bis unten mit Schubladen versehener
Schrank, *m.*

Talc, } tălk, *s.* Talk, Talkstein, *m.*;
Talck, }
oil of —, Talköl, *n.*

Talckite, tălk'-īt, *s.* Talkit, *m.*

**Talcose, Talckose, Talcous, Talck-
ous**, *v.* Talcky.

Talcky, tălk'-ē, *a.* talkicht, talkartig;
talkig, talkhaltig.

Talcum, tăl'-kŭm, *s.* Talk, *m.*

Tale, tāl, *s.* Erzählung, Nachricht, *f.*;
Mährchen, *n.* Sage; Angabe; Zahl;
Zählung, Rechnung, *f.*; Tale (Gewicht
und Münze), *m.*; thereby hangs a —,
damit hat es sein eigenes Bewenden, da
steckt Etwas dahinter; to tell —s, be-
richten; to retail officious —s about
the town, Mährchen in der Stadt her-
umtragen; — bearer, *s.* Zuträger,
Ohrenbläser, Verläumder, *m.*; — bear-
ing, *s.* Angeben, Verläumden, *n.* Zu-
trägerei, Ohrenbläserei, *f.*; — ful, *a.*
(l. u.) viele Geschichten enthaltend;
—'s man, *s.* Gewährsmann einer Er-
zählung, *m.*; — teller, *s.* Mährchener-
zähler, *m.*

Talent, tăl'-ĕnt, *s.* Talent, *n.* Natur-
gabe, Gabe, Fähigkeit, Anlage; Ei-
genschaft, *f.* Hang, *m.*; Talent (ein
Gewicht); Talent (Geldsumme), *n.*;
a heart content is a great —, *prov.*
Zufriedenheit geht über Alles; — of
raillery, Gabe witzig zu spotten, *f.*

Talented, tăl'-ĕnt-ĕd, *a.* begabt, kunst-
fertig.

Tales, tā'-lēz, *s. pl.* *T.* Ersatzmänner
einer Jury, *pl.*; — -book, *s.* Verzeichniß
der Ersatzmänner einer Jury, *n.*

Talion, tăl'-yŭn, *s.* *T.* Wiedervergel-
tung, *f.*; Wiedervergeltungsrecht, *n.*

Talisman, tăl'-ĭz-măn, *s.* Talisman,
m. Zaubermittel; *fig.* Zaubermittel,
Geheimniß, *n.*; Quelle, Fundgrube, *f.*;
Urheber, *m.*

Talismanic, (— cal), tăl-ĭz-măn'-
ĭk, *a.* zauberisch, magisch.

Talk, tăk, *v. n.* sprechen; (to oder with
one of oder about a thing) reden, spre-
chen; (of) erzählen; plaudern, schwaz-
zen; much talking, Geschwätz, *n.*; a
thing much talked of, eine Sache, die
viel Aufsehens macht; the story will —
itself asleep, das Gerede wird von
selbst aufhören; to — like an apo-
thecary, in's Gelag hinein schwatzen;
to — big, großthun, aufschneiden; to
— away, auf eine langweilige Art er-
zählen; to — away one's life, durch
Reden um's Leben bringen; to — over,
erzählen; to — to, ermahnen; to —
up, zureden, überreden; talking pays
no toll, *prov.* das Reden hat man um-
sonst.

Talk, tăk, *s.* Gespräch; Geschwätz; Ge-
rücht; Gerede; Gerede, *n.* Gegenstand
der Unterhaltung, *m.*; mündliche, öf-
fentliche Verhandlung (der Indianer),
f.; small —, Geplauder, *n.*; full of —,
geschwätzig; to be full of —, immer
schwatzen; to have a — with one, mit
Einem sprechen; he is made a com-
mon —, er ist der Gegenstand der allge-
meinen Unterhaltung; town —, Stadt-
geschwätz, *n.*; — -worthy, *a.* der Rede
werth.

Talk, tălk, *s.* Talk, *m.*

Talkative, tăk'-ā-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*)
gesprächig, redselig; plauderhaft, ge-
schwätzig; — ness, *s.* Gesprächig-
keit, Redseligkeit; Geschwätzigkeit, *f.*

Talker, tăk'-ŭr, *s.* Sprechende, Reden-
de; Gesprächige; Plauderer, Schwät-
zer; Prahler, *m.*

Talky, tăl'-kē, *a.* *v.* Talcky.

Tall, tăl, *a.* lang, groß, hoch; hand-
fest, stämmig; gerade; *fig.* kühn, mu-
thig, mannhaft; tüchtig; kriegerisch,
tapfer; geschickt, gewandt.

Tallage, tăl'-lĭdj, *s.* (n. u.) Auflage,
Abgabe, Steuer, *f.*

Tallage, tăl'-lĭdj, *v. a.* besteuern.

Tallageable, tăl'-lĭdj-ā-b'l, *a.* steuer-
bar.

Talliage, *v.* Tallage.

Tallness, tăl'-nĕs, *s.* Länge, Größe,
Höhe, *f.*; — of stature, hohe, schlanke
Wuchs, *m.*

Tallon, *v.* Talon.

Tallow, tăl'-lō, *s.* Talg, *m.* Unschlitt,
n.; — cake, *s.* Talgbrod, *n.*; — candle,
s. Talglicht, *n.*; — -catch, *v.* —
-keech; — chandler, *s.* Lichtzieher,
Seifensieder, *m.*; — copper, *s.* Talg-

pfanne, f.; —faced, a. blaß, bleich, von kränklicher Gesichtsfarbe; —graves, s. pl. Talggrieben, pl.; — -keech, s. Fettklumpen, m.; — -press, s. Talgpresse, f.; — -tree, s. Talgbaum, m.

Tallow, tăl'-lō, v. a. talgen; fett machen (Schafe, ꝛc.); Lichter ziehen.

Tallower, tăl'-lō-ŭr, s. ein Thier, das leicht fett wird, n.

Tallowing, tăl'-lō-ĭng, s. Mästen, Anlegen von Fett (vom Mastvieh), n.; — -cloth, s. T. Wichslappen der Gerber, m.

Tallowish, tăl'-lō-ĭsh, a. talgicht.

Tallowy, tăl'-lō-ē, a. talgig, fettig.

Tally, tăl'-lē, s. Kerbholz, n.; Schnitt, Einschnitt, m.; fig. entsprechende Stück, Passende, Entsprechende, Seitenstück, n.; — -man, s. der das Kerbholz führt; Einer, der auf wöchentliche Bezahlung verkauft, Trödler, m.; — -shop, s. ein Kramladen, wo den Leuten gegen wucherischen Gewinn für eine Woche geborgt wird, m.

Tally, tăl'-lē, v. a. auf das Kerbholz schneiden, einkerben; nach dem Kerbholz berechnen; ausschneiden; fig. anpassen; T. anholen; —, v. n. (with) passen, entsprechen, übereinkommen.

Tally, tăl'-lē, a. muthig, kühn, standhaft.

Talmud, tăl'-mŭd, s. Talmud, m.

Talmudic, (— cal), tăl'-mū-dĭk, a. zu dem Talmud gehörig, talmudisch.

Talmudist, tăl'-mū-dĭst, s. Talmudist, Talmudserklärer, m.

Talmudistic, tăl-mū-dĭst'-ĭk, a. v. Talmudic.

Talness, v. Tallness.

Talon, tăl'-ŭn, s. Kralle, Klaue, f.; (im Kartenspiel) Talon, m.; T. Kehlleiste, Hohlleiste, f. [schwulst, f.

Talpa, tăl'-pă, s. T. Maulwurfsge-

Talus, (Talut), tā'-lŭs, s. T. Böschung, Abdachung, f.; T. Sprungbein, n. [zähmbar.

Tamable, tăm'-ā-b'l, a. zähmbar, be-

Tamableness, tăm'-ā-b'l-nĕs, s. Zähmbarkeit, Bezähmbarkeit, f.

Tamarin, tăm'-mă-rĭn, s. Eichhornaffe, m.

Tamarind, tăm'-mă-rĭnd, s. Tamarinde (Frucht und Baum), f.; — -tree, s. Tamarindenbaum, m.

Tamarisk, tăm'-mă-rĭsk, s. Tamariske, f. Tamariskenbaum, m.

Tambac, tăm'-băk, s. Tombak, m.

Tambour, tăm'-bŭr, s. Tambourin, n. Handtrommel, f.; Tambourinschläger, m.; Tambourin, n. Stickrahmen (auch — -frame), m.; tambourirte Arbeit (auch — -work); T. Trommel, f.; T. korinthische und zusammengesetzte Capital, n.; T. Windfang (zur Abhaltung des Luftzuges), m.; Mauer eines runden mit Säulen umgebenen Gebäudes; T. Trommel, Windtrommel; T. Trommel, f. Tretrad, n.

Tambour, tăm'-bŭr, v. a. tambouriren, häkeln (Art des Stickens).

Tambourer, tăm'-bŭr-ŭr, s. Tambourinsticker, m. Tambourinstickerin, f.

Tambourine, **Tambourin**, } tăm'-bū-rīn, s. Tambourin, n. Handtrommel mit Schellen, f.; Tambourintanz, m.

Tame, tām, a. zahm; fig. zahm, folgsam; muthlos, niedergeschlagen; (n. u.) matt; — -poison, s. Schwalbenwurz, Giftwurz, f.

Tame, tām, v. a. zähmen, bezähmen, bändigen; abrichten (von Falken); fig. zähmen, bändigen; gesittet machen.

Tameable, **Tameableness**, v. Tamable, etc. [zähmt. (l. u.)

Tameless, tām'-lĕs, a. wild, unbe-

Tamely, tām'-lē, adv. zahm; fig. muthlos, demüthig, unterwürfig, sklavisch.

Tameness, tām'-nĕs, s. Zahmheit; fig. Muthlosigkeit, Unterwürfigkeit, f.

Tamer, tā'-mŭr, s. Bezähmer, Bändiger; Unterjocher, Eroberer, m.

Taminy, tăm'-mē-nē, **Tammy**, tăm'-mē, } s. Etamin, m.

Tamkin, tăm'-kĭn, s. Stöpfel, Pfropf, Pfropfen; T. Pfropf, Zapfen, Munddeckel; Pflock, hölzerne Nagel; Kern (in der Flöte, ꝛc.); Hut, Deckel (an der Orgelpfeife); Tupfball, Kupferdruckerballen, m.; Filzbällchen, n.

Tamper, tăm'-pŭr, v. n. Arzenei nehmen, mediciniren; sich rühren, Hand anlegen; (in, with) sich abgeben, sich einlassen, sich bemengen; in's Geheim unterhandeln, intriguiren; (for) unter der Hand arbeiten.

Tampion, (**Tampin**, **Tampkin**, **Tampon**), v. Tamkin.

Tamping, tămp'-ĭng, s. T. Besatz (Lehm zum Zupfropfen), m.

Tampoy, tăm'-pŏē, s. Gewürznelkentrank, m.

Tamtam, tăm'-tăm, s. Tamtam, m.

Tan, tăn, v. a. (mit Lohe) gerben, lohgar machen; lohfarbig machen, bräunen; to — a sail, T. ein Segel thanen.

Tan, tăn, s. Lohe, Gerberlohe, f.; — bed, s. Lohbeet, n.; —house, v. —yard; — leather, s. —leather gloves, waschlederne Handschuhe, pl.; — pit, — vat, s. Lohgrube, f.; — spud, s. Messer zum Abschälen der Baumrinde, n.; — stove, s. Treibhaus mit einem Lohbeete, n.; — yard, s. Lohgerberei, f.

Tandem, tăn'-dĕm, s. Art schlesischer Leinwand mit dieser Inschrift; eine zweiräderige Chaise, mit zwei Pferden spitz oder lang gespannt, f.; — -loops, s. pl. Häspen für Kummetstangen, pl.

Tandern, tăn'-dĕrn, s. v. Tandem.

Tang, tăng, s. Tang, Seetang; Beigeschmack; Nachgeschmack, m.; Aufstoßen, n. Ekel, m.; T. Angel einer Degenklinge; T. Nase der Schwanzschraube, f.; (n. u.) Klang, Ton, m.; tongue with a —, (n. u.) stachelige Zunge, f.

Tang, tăng, v. n. (n. u.) tönen.

Tangent, tăn'-jĕnt, s. T. Tangente, f.

Tangibility, tăn-jē-bĭl'-ē-tē, s. Fühlbarkeit, Berührbarkeit, f.

Tangible, tăn'-jē-b'l, a. fühlbar, berührbar; — ness, v. Tangibility.

Tangle, tăng'-g'l, v. a. v. to Entangle.

Tangle, tăng'-g'l, s. Verwickelung, Verwirrung, f. Knoten; Tang, Seetang, m. [mann, m.

Tanist, tăn'-ĭst, s. Befehlshaber, Haupt-

Tanistry, tăn'-ĭs-trē, s. T. Vererbung eines Lehens blos nach dem Alter und der Würdigkeit, f.

Tank, tăngk, s. Wasserbehälter, m. Becken, n. Weiher, m.

Tankard, tăngk'-ărd, s. Trinkkanne, f. Deckelkrug, m.; — -bearer, s. (n. u.) Wasserträger, m.; — -turnip, s. Kohlrübe über der Erde, f.

Tanling, tăn'-lĭng, s. von der Sonne Verbrannte, Gebräunte, m.

Tanner, tăn'-nŭr, s. Lohgerber, Rothgerber, m.

Tannery, tăn'-nŭr-ē, s. Gerberei, f.

Tanniers, tăn'-nē-ūrz, s. eßbare Arum, m.

Tannin, tăn'-nĭn, s. T. Gerbstoff, m.

Tanning, tăn'-nĭng, s. Gerben, n.

Tansy, (**Tansey**), tăn'-zē, s. Rainfarn, m. Wurmkraut; Art Backwerk, wozu der Saft von Rainfarn gebraucht wird, n. [Erdmilbe, f.

Tant, tănt, s. Sammetmilbe, rothe

Tantalism, tăn'-tă-lĭsm, s. tantalische Leiden, n. Höllenqual, Qual, f.

Tantalite, tăn'-tă-līt, s. Tantalit, m.

Tantalization, tăn-tă-lē-zā'-shŭn, s. Quälen, n.; Qual, f.

Tantalize, tăn'-tă-līz, v. a. (with) hämisch quälen, vergeblich reizen, necken.

Tantalizer, tăn'-tă-lī-zŭr, s. boshafte, schadenfrohe Quäler, Necker, m.

Tantalium, tăn-tă'-lē-ŭm, **Tantalum**, tăn'-tă-lŭm, } s. T. Tantal, n.

Tantamount, tănt'-ă-mŏŭnt, s. gleiche Werth, m. Aequivalent, n. Gleichbetrag, Gegenwerth, m.; —, a. (to) gleich, gleichgeltend, äquivalent, eben so viel; to be — to, im gleichen Verhältniß stehen mit, gleichkommen.

Tantivy, tăn'-tĭv-ē, adv. spornstreichs; to ride —, mit verhängtem Zügel reiten; —, s. Renner, m.

Tantling, tănt'-lĭng, s. Schmachtende, Laurer, m.

Tap, tăp, v. a. sanft klopfen, leicht berühren, sanft schlagen, klappen; (ein Faß) anstecken, zapfen, anzapfen; abzapfen; um einen Baum herum aufgraben; —, v. n. (at) sanft klopfen; T. trommeln (von Hasen und Kaninchen); Pfahlwurzeln treiben.

Tap, tăp, s. gelinde Schlag; Zapfen, m. Zapfenröhre, f.; T. Röhrchen, Wundröhrchen, n.; fig. Trinkstube, f.; — -borer, s. Zapfenbohrer, Spitzbohrer, m.; — -droppings, s. pl. Ausgelaufene, n. Leckage, f.; — house, s. Schenke, f. Bierhaus, n.; — lash, s. Zapfenbier; verdorbene Getränk, schlechte Bier, Zapfenbier, Gesöff, n.; — room, s. Trinkstube, f.; — root, s. Pfahlwurzel, Herzwurzel, f.; — shackled, a. cant. (n. u.) betrunken.

Tapassant, tăp-păs'-sănt, a. T. versteckt liegend, sich duckend, lauschend.

Tape, tāp, s. schmale Band; Zwirnband, Leinenband, n.; Streifen, m.; — -lace, s. Zwirnspitze, f.; — -laver, s. Art Ulve, f.; — -worm, s. Bandwurm, m.

Taper, tā'-pŭr, v. n. immer schmäler zulaufen, spitz zulaufen; —, v. a. mit Wachskerzen erleuchten (n. u.); spitz zulaufend machen; to — off, zuspitzen, abschärfen.

Taper, tā'-pŭr, s. Wachskerze, f.; Wachsstock, m.; fig. Fackel, f.; —, a. v. Tapering; (auch — -bored) T. an der Mündung weiter als gegen den Stoß zu.

Tapering, tā'-pŭr-ĭng, a. spitzig zulaufend, spitzig, konisch, kegelförmig.

Taperness, tā'-pŭr-nĕs, s. Zugespitzte, n. zugespitzte Gestalt, f.

Tapestry, { tăp'-ĕs-trē, tăps'-trē, } s. (auch — -hanging) Tapete, f.; Teppich, m.; Tapezerei, f.; — -maker, s. Tapetenwirker, Teppichmacher; Tapezirer, m.

Tapestry, { tăp'-ĕs-trĕ, / tăps'-trĕ, } *v. a.* mit Tapeten zieren.
Tapet, tăp'-ĕt, *s.* Tapete, *f.* Teppich, *m.*
Tapeti, tăp-ĕ'-tĭ, *s.* Tapeti, Tapity, *m.*
Tapioca, tăp-ĕ-ō'-kă, *s.* weiße Sago, *m.*
Tapir, tā'-pŭr, *s.* Wasserschwein, *n.* Tapir, *m.*
Tapis, tā'-pĭs, *s.* Teppich, *m.*; upon the —, *fig.* auf dem Tapet, auf's Tapet gebracht.
Tapished, tăp'-pĭsht, *p. T.* (n. u.) versteckt, versteckt liegend.
Tapistry, *v.* Tapestry, *etc.*
Tapping, tăp'-pĭng, *s.* Klopfen; Anzapfen, *n.*; Bauchstich, *m.*; — -pipe, *s.* Zapfröhre, *f.*
Tappy, tăp'-pĕ, *v. n. T.* sich drücken, kauern, sich ducken. [Schenk, *m.*
Tapster, tăp'-stŭr, *s.* Zapfer, Kellner,
Tapto, Taptoo, Taptow, *v.* Tattoo.
Tar, tăr, *s.* Theer; Matrose, *m.*; honest —, ehrliche Jan, *m.*; — -kettle, *s.* Theerkessel, *m.*; — -water, *s.* Theerwasser, *n.* [treiben.
Tar, tăr, *v. a.* theeren; anreizen, an-
Tarand, tăr'-rănd, *s.* Rennthier, *n.*
Tarantism, (Tarantismus), tăr'-răn-tĭzm, *s.* Tanzkrankheit, *f.* Tarantismus, *m.* [tel, *f.*
Tarantula, tă-răn'-tshŭ-lă, *s.* Taran-
Tarantulate, tă-răn'-tshŭ-lāt, *v. a.* durch Musik bewegen.
Tardation, tăr-dā'-shŭn, *s.* Verzögerung, *f.* Verzögern, *n.* (l. u.)
Tardigrade, tăr'-dĕ-grād; **Tardigradous**, tăr'-dĕ-grā-dŭs, *a.* langsam gehend. [samschreiter, *m.*
Tardigrade, tăr'-dĕ-grād, *s. T.* Lang-
Tardiloquence, tăr-dĭl'-lō-kwĕns, *s.* langsame Sprechen, *n.*
Tardily, tăr'-dĕ-lĕ, *adv.* langsam, saumselig, träge.
Tardiness, tăr'-dĕ-nĕs, / **Tardity**, tăr'-dĕ-tĕ, (n. u.) } *s.* Langsamkeit; Säumigkeit, Saumseligkeit; Trägheit, *f.*
Tardy, tăr'-dĕ, *a.* langsam; (in) säumig, saumselig; spät; träge; (n. u.) strafbar; (n. u.) unerwartet; —-gaited, *a.* langsam gehend.
Tardy, tăr'-dĕ, *v. a.* verzögern, hindern. (n. u.)
Tare, tăr, *s.* taube Aehre, Wicke, Futterwicke, *f.*; Lolch, Raden, *m.*; *T.* Tara, *f.*
Tare, tăr, *v. a. T.* tariren; to — in a sail, *T.* ein Segel beschlagen.
Targe, tărj, *s.* (n. u.) *v.* Target.
Target, tăr'-gĕt, *s.* Tartsche; Schießscheibe (der Artilleristen), *f.*; *T.* Schildlein, Schildchen, *n.*; — -shaped, *a.* schildförmig.
Targeted, tăr'-gĕt-ĕd, *a.* mit einer Tartsche bewaffnet. [träger, *m.*
Targetier, tăr-gĕt-ēr', *s.* Tartschen-
Targum, tăr'-gŭm, *s.* Targum, *n.*
Targumist, tăr'-gŭ-mĭst, *s.* Targumist, *m.*
Tariff, (Tarif), tăr'-ĭf, *s.* Tarif, Zolltarif, *m.* Zollverzeichniß, Zollregister, *n.*
Tariff, (Tarif), tăr'-ĭf, *v. a. T.* Waaren in ein Zollverzeichniß bringen, tarifiren. [nische Kanarienvogel, *m.*
Tarin, tăr'-ĭn, *s.* Citronenfink, italie-

Tarn, tărn, *s.* Sumpf, Morast, *m.* Moor, *n.*; kleine See, *m.*
Tarnish, tăr'-nĭsh, *v. a.* beschmutzen; trüben, trübe machen, matt machen; *fig.* trüben, verdunkeln; schwächen; —, *v. n.* den Glanz verlieren, anlaufen; verschießen, verbleichen.
Tarnish, tăr'-nĭsh, *s.* verschossene Farbe, *f.* [spiel), *n.*
Taroc, tăr'-ŏk, *s.* Tarok (ein Karten-
Tarpaulin, (Tar-pawlin, Tar-pawling), tăr-păl'-ĭn, *s. T.* Presenning, *m.* Theertuch, *n.*; Matrose, *m.*
Tarrace, tăr'-răs, *s. v.* Trass.
Tarragon, tăr'-ră-gŏn, *s.* Dragun, Schlangenkraut, *n.* Bertram, *m.*
Tarras, tăr'-răs, *s. v.* Trass.
Tarre, tăr, *v. a.* to — on, anhetzen, daraufhetzen; *fig.* (to) hetzen, antreiben, aufhetzen, aufmuntern zu.
Tarriance, tăr'-rĕ-ăns, *s.* (n. u.) Verzögerung, *f.* Aufenthalt, *m.* Verweilen, *n.* [Dachshund, Dachs, *m.*
Tarrier, tăr'-rĕ-ŭr, *s.* Zauderer;
Tarrock, tăr'-rŏk, *s.* weiße Meve, Wintermeve, *f.*
Tarry, tăr'-rĕ, *v. n.* zögern, säumen, zaudern; verweilen, bleiben; (for) warten, harren; —, *v. a.* (n. u.) erwarten.
Tarry, tăr'-rĕ, *a.* aus Theer bestehend, theerig; theericht; *fig.* matrosenartig; — sailor, Matrose, *m.*; — trousers, Matrosenbeinkleider, *pl.*
Tarrying, tăr'-rĕ-ĭng, *s.* Verzögerung, *f.* Verweilen, *n.* Verzug, *m.*
Tarsel, tăr'-sĕl, *s.* Tärz (Art Falke), *m.*; Männchen einiger Raubvögel, *n.*
Tarsus, tăr'-sŭs, *s. T.* Fußwurzel, *f.*; *T.* Augenlidknorpel, *m.*
Tart, tărt, *a.* herbe, scharf, sauer; mürrisch; scharf, streng; beißend.
Tart, tărt, *s.* Torte, *f.*; — -pan, *s.* Tortenpfanne, *f.*
Tartan, tăr'-tăn, *s.* Tartan (ein Zeug), *m.*; Tartane (Fahrzeug), *f.*; — -hose, *s.* buntgewürfelte Strümpfe, *pl.*; — -purry, *s.* (Art Gericht) Allerlei, *n.*; — -ribbon, *s.* buntgewürfelte Seidenband, *n.*
Tartar, tăr'-tăr, *s.* (n. u.) Tartarus, *m.* Unterwelt, Hölle, *f.*; Weinstein; Tartar; *fig.* Hitzkopf; Neuling (in einem Spiele, etc.), *m.*; to catch a —, übel ankommen, übel anlaufen; cream of —, Weinsteinrahm, *m.*; — emetic, Brechweinstein, *m.*
Tartarean, tăr-tā'-rĕ-ăn, *a.* zur Unterwelt gehörig, höllisch; tartarisch.
Tartareous, tăr-tā'-rĕ-ŭs, *a.* Weinstein enthaltend, daraus bestehend, weinsteinartig; höllisch.
Tartaric, tăr-tăr'-ĭk, *a.* tartarisch; weinsteinartig; — acid, *T.* Weinsteinsäure, Weinsäure, *f.*
Tartarin, tăr'-tăr-ĭn, *s.* Mandrill, *m.*
Tartarinated, tăr'-tăr-ĭn-ā-tĕd, *a.* weinsteinsauer.
Tartarization, tăr-tă-rĕ-zā'-shŭn, *s.* Weinsteinbildung, *f.*
Tartarize, tăr'-tăr-īz, *v. a.* mit Weinstein schwängern.
Tartarous, tăr'-tăr-ŭs, *a.* Weinstein enthaltend, weinsteinartig; — salts, Weinsteinsalze, *pl.*
Tartary, tăr'-tă-rĕ, *s.* Tartarei, *f.*
Tartish, tărt'-ĭsh, *a.* säuerlich, etwas herbe.
Tartlet, tărt'-lĕt, *s.* Törtchen, *n.*

Tartly, tărt'-lĕ, *adv.* herbe, scharf, sauer; *fig.* scharf, beißend; mürrisch.
Tartness, tărt'-nĕs, *s.* Herbe, Schärfe, Säure, *f.*; *fig.* finstere, mürrische Wesen, *n.*; *fig.* Schärfe, Beißigkeit, *f.*
Tartrate, tărt'-rāt, *s. T.* weinsteinsaure Salz, *n.*
Tartrite, tărt'-rĭt, *s. v.* Tartrate.
Tartufish, tăr'-tŭf-ĭsh, *a.* sauertöpfisch, förmlich.
Tash, tăsh, *s.* Nestelnadel, *f.*
Task, tăsk, *s.* Aufgabe, (aufgegebene) Arbeit; Beschäftigung, *f.* Geschäft, Tagewerk, *n.*; to take to — (upon), vornehmen, zur Rede stellen; —master, *s.* Arbeitsvogt, Zuchtmeister, auch *fig.*; Taglöhner, *m.* (n. u.); — work, *s.* aufgegebene Arbeit, *f.*
Task, tăsk, *v. a.* beschäftigen, Arbeit aufgeben, auflegen, auftragen; *fig.* beladen, belästigen, aufbürden; in Anspruch nehmen; tasking, Herausforderung, *f.*
Tasker, tăsk'-ŭr, *s. v.* Taskmaster.
Tassel, tăs'-sĕl, *s.* Quaste, Trobbel, *f.*; Tärz, *m.*; Kardendistel, *f.*; —of a book, Blattwender, *m.*; — -gentle, *s.* Edelfalk, *m.* [geziert.
Tasseled, tăs'-sĕl'd, *a. T.* mit Quasten
Tasses, tăs'-sĭz, *s. pl.* Beinharnisch, *m.* Beinschienen, *pl.* [schmackhaft.
Tastable, tāst'-ā-b'l, *a.* schmeckbar,
Taste, tāst, *v. n.* (of) kosten; *fig.* kosten; schmecken; (of, after) schmecken, einen gewissen Geschmack haben; *fig.* (of) schmecken nach; —, *v. a.* kosten; versuchen, schmecken; *fig.* versuchen, probiren.
Taste, tāst, *s.* Kosten, Schmecken, *n.*; (n. u.) Versuch, *m.* Probe, *f.*; Geschmack; *fig.* (for, of) Geschmack (an), *m.*; *fig.* (of) Probe (von Etwas), *f.*; Gefühl, auch *fig.*, *n.*; Gaumen, *m.*; to take a slight — of, nur ein wenig versuchen; to have a nice —, einen feinen Geschmack haben; to be out of —, geschmacklos, schal sein; seinen Geschmack verdorben haben; to have no — of..., keinen Geschmack finden an; in my —, nach meinem Geschmack.
Tasted, tāst'-ĕd, *a.* schmeckend, einen besondern Geschmack habend; ill —, übel schmeckend, unschmackhaft; well —, gut schmeckend, schmackhaft.
Tasteful, tāst'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) schmackhaft, geschmackvoll.
Tasteless, tāst'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) geschmacklos, unschmackhaft; (n. u.) *fig.* geschmacklos; — ness, *s.* Geschmacklosigkeit, *f.*, auch *fig.*
Taster, tāst'-ŭr, *s.* Koster, Schmecker, Versucher, Credenzer, *m.*; Schnappsglas, *n.*; brandy —, Branntweintrinker, *m.*
Tastily, tāst'-ĕ-lĕ, *adv.* geschmackvoll.
Tasting, tāst'-ĭng, *s.* Kosten, Schmecken; Vermögen zu schmecken, *n.* Geschmack, *m.*
Tasty, tās'-tĕ, *a.* geschmackvoll, auch *fig.*
Tat, tăt, / **Tata**, tăt'-tă, } *s.* Papa, Tata, Tate, *m.*
Tatch, tătsh, *s. v.* Tath.
Tath, tăth, *s. T.* (n. u.) Recht eines Grundherrn, die Schafe seiner Pächter auf seinem Grundstück übernachten zu lassen, *n.*
Tatter, tăt'-tŭr, *v. a.* zerreißen, zerfetzen.
Tatter, tăt'-tŭr, *s.* (gewöhnlich im *pl.*) Lumpen, Lappen, *m.*

Tatterdemalion, tăt-tŭr-dĕ-măl'-yŭn, *s.* Lump, Lumpenkerl, Halunke, *m.*

Tattered, tăt'-tŭrd, *a.* zerrissen, zerlumpt. [*pl.*

Tattings, tăt'-tĭngz, *s. pl.* Ansetzespitzen,

Tattle, tăt'-t'l, *v. n.* schwatzen, plaudern; schwatzen, ausschwatzen.

Tattle, tăt'-t'l, *s.* Geschwätz, Gewäsch, *n.*; — -basket, *s.* Schwätzer, *m.* Plaudertasche, *f.* [derer, *m.*

Tattler, tăt'-t'l-ŭr, *s.* Schwätzer, Plau-

Tattoo, tăt-tŏŏ', *s. T.* Zapfenstreich, *m.*; Tattowirung, *f.*

Tattoo, (**Tattoe**, **Tattow**), tăt-tó', *v. a.* tattowiren, taettowiren.

Tau, tă, *s.* Krötenfisch, *m.*; Art Motte, *f.*; *T.* Antoniuskreuz, *n.*

Taudry, *v.* Tawdry, *etc.*

Taunt, { tânt, tănt, } *a.* sehr hoch, sehr groß; — -masted, *a.* hochmastig.

Taunt, { tânt, tănt, } *v. a.* schmähen, höhnen, spotten, sticheln, ausschelten; vorwerfen, vorrücken.

Taunt, { tânt, tănt, } *s.* Hohn, Spott, *m.* Schmähung, Stichelei, *f.* Verweis, *m.*

Taunter, tânt'-ŭr, *s.* Höhner, Schmäher, Spötter, Stichler, *m.*

Tauntiness, tânt'-ĕ-nĕs, *s.* Schmähsucht, *f.*

Taunting, tânt'-ĭng, *s.* Schmähen, Höhnen, Spotten, *n.* Stichelei, *f.*; — ly, *adv.* höhnisch, spöttisch, schmähend.

Tauricornous, tă-rĕ-kŏr'-nŭs, *a.* gehörnt wie ein Stier.

Tauriform, tă'-rĕ-fŏrm, *a.* stierförmig.

Taurocolla, tă-rŏ-kŏl'-lă, *s.* Ochsenleim, *m.* [*m.*

Taurus, tă'-rŭs, *s. T.* Stier (Sternbild),

Tautologic, (— cal), tă-tŏl-lŏd'-jĭk, *a.* (— cally, *adv.*) tautologisch, immer dasselbe sagend, einerlei sagend; tautological echo, ein Echo, das dieselben Laute mehreremale wiederholt, *n.*

Tautologist, tă-tŏl'-ŏ-jĭst, *s.* Tautolog, *m.*

Tautologize, tă-tŏl'-lŏ-jīz, *v. n.* das Gesagte wiederholen, immer dasselbe sagen.

Tautology, tă-tŏl'-lŏ-jĕ, *s.* Tautologie, Wiederholung eines Gedankens in sinnverwandten Ausdrücken, *f.*

Tautophony, tă-tŏf'-ŏ-nĕ, *s.* Wiederholung desselben Tons, *f.*

Tave, tăv, *v. a. vulg.* toben, rasen.

Tavern, tăv'-ŭrn, *s.* Weinhaus, *n.* Weinkeller, *m.* Schenke, *f.*; Gasthaus, Wirthshaus, *n.*; — haunter, — hunter, *s.* fleißige Kunde im Weinhause, Zecher, Zechgast, *m.*; — keeper, *s.* Weinschenk, Schenkwirth, *m.*; — man, *s.* Zecher, Säufer, *m.*; — politician, *s.* politische Kannengießer, *m.*

Taverner, tăv'-ŭrn-ŭr, *s.* Schenkwirth, Weinschenk; Wirth, Gastwirth, *m.*

Taverning, tăv'-ŭrn-ĭng, *s.* Zechen, Schmausen in Schenken, *n.*

Taw, (**Tawe** [n. u.]), tă, *v. a.* weiß gerben; to — one's hide, durchgerben, durchprügeln. [Schüsser, *m.*

Taw, tă, *s.* Schnellkäulchen, *n.* Schusser,

Tawdrily, tă'-drĕ-lĕ, *adv.* flitterhaft, auf eine flitterhafte Art.

Tawdriness, tă'-drĕ-nĕs, *s.* Flitterstaat, *m.* Flitterhafte, *n.*

Tawdry, tă'-drĕ, *a.* flitterhaft, flimmernd, fantastisch geputzt; —, *s.* Flitterstaat, *m.*; eine Art Halsband der Bäuerinnen, *n.*; — dress, Flitterstaat, *m.*

Tawed, tăd, *p. et a.* rothbraun, lohfarbig; durchgegerbt, durchgeprügelt.

Tawer, tă'-ŭr, *s.* Weißgerber, *m.*

Tawery, tă'-ŭr-ĕ, *s.* Weißgerberei, *f.*

Tawing, tă'-ĭng, *s.* Weißgerben, *n.* Weißgerberei, *f.*

Tawniness, tă'-nĕ-nĕs, *s.* Lohfarbe, *f.* Schwarzgelb, *n.*

Tawny, tă'-nĕ, *a.* lohfarben, rothbraun, braungelb, schwarzgelb.

Tax, tăks, *s.* Taxe, Auflage, Steuer, Gebühr, Schatzung, *f.* Zoll, *m.*; *fig.* Bürde, Last, *f.*; Tadel, Vorwurf, *m.*; Aufgabe, Lection, *f.*; — -gatherer, *s.* Steuereinnehmer, *m.*

Tax, tăks, *v. a.* eine Taxe, Steuer auflegen, besteuern, beschatzen; *fig.* aufbürden, zumuthen; tadeln, zur Last legen; (for, of) züchtigen, bezüchtigen; to — at, schätzen, taxiren, veranschlagen auf; to — with, beschuldigen, anklagen; I am not to be taxed with it, man kann es mir nicht zum Vorwurfe machen.

Taxable, tăks'-ă-b'l, *a.* steuerbar, steuerpflichtig, zollpflichtig; berechnet werden können; tadelnswerth.

Taxation, tăks-ā'-shŭn, *s.* Taxation, *f.* Ansetzen, *n.* Berechnung; Besteuerung, Schatzung; Abgabe, Steuer, *f.*; (l. u.) Tadel; Vorwurf, *m.* Beschuldigung, Bezüchtigung, Verunglimpfung, *f.*

Taxer, tăks'-ŭr, *s.* Besteuerer, Beschatzer; Taxirer, Taxator; Bezüchtiger, Tadler *m.*; *pl. T.* die jährlich gewählten zwei Aufseher über Maß und Gewicht in Cambridge, *pl.*

Taxidermist, tăks'-ĕ-dĕr-mĭst, *s.* Taxidermist, Conservator, *m.*

Taxidermy, tăks'-ĕ-dĕr-mĕ, *s.* Taxidermie, Kunst, Thiere auszustopfen, *f.*

Taxing, tăks'-ĭng, *s.* Besteuern, *n.*

Taxis, tăks'-ĭz, *s. T.* Wiedereinrichten ohne Instrumente, *n.*

Taxonomy, tăks-ŏn'-ŏ-mĕ, *s.* Eintheilung in Classen, Classification, *f.*

Tazetta, tă-zĕt'-tă, *s.* Tazette, *f.*

Tea, tĕ, *s.* Thee, *m.*; — board, *s.* Theebret, *n.*; — buckthorn, *s.* Theekreuzdorn, *m.*; — canister, *s.* Theebüchse, *f.*; — cup, *s.* Obertasse, *f.*; — dish, *s.* Theetasse, *f.*; — drinker, *s.* Theetrinker, *m.*; — -equipage, *s.* Theezeug, *n.*; — kettle, *s.* Theekessel, *m.*; — kitchen, *s.* Theemaschine, *f.*; — leaf, *s.* Theeblatt, *n.*; — plant, *s.* Theestrauch, *m.* Theestaude, *f.*; — pot, *s.* Theetopf, *m.*; Theekanne, *f.*; — poy, *s.* Perlenmutter, *f.*; — saucer, *s.* Untertasse, *f.*; — shrub, — tree, *s.* Theestrauch, *m.* Theestaude, *f.*; — spoon, *s.* Theelöffel, *m.*; — table, *s.* Theetisch, *m.*; — things, *s. pl.* Theezeug, *n.*; — tongs, *s. pl.* Zuckerzange, *f.*; — tray, *s.* Theebret, *n.*; — wafer, *s.* Waffel zum Thee, *f.*

Teach, tĕtsh, *v. a. ir.* lehren, unterweisen, unterrichten; benachrichtigen; —, *v. n. ir.* lehren, Unterricht geben; *T.* eine gewisse Richtung durch eine Linie anzeigen; — me how to do it, zeigen Sie mir, wie das gemacht wird; to — wit, witzigen, durch Schaden klug machen; teaching line, Lehrfach, *n.*

Teach, **Teache**, } tĕtsh, *s.* letzte Kessel (beim Zuckersieden), *m.*

Teachable, tĕtsh'-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) gelehrig; — ness, *s.* Gelehrigkeit, *f.*

Teacher, tĕtsh'-ŭr, *s.* Lehrer, Lehrmeister; (nicht ordinirte) Prediger; *T.* Anführegespan, *m.*

Teague, (**Teage**), tĕg, *s.* Irländer, *m.*

Teak, tĕk, *s.* Thekabaum, *m.*; (auch — -wood) Holz des Thekabaumes, *n.*

Teal, tĕl, *s.* Kriechente, *f.*

Team, tĕm, *s.* Gespann, *n.* Zug; Flug (Enten, ꝛc.), *m.*; — work, *s.* Feldarbeit durch Zugvieh, *f.*

Team, tĕm, *v. a.* spannen, anspannen, zusammenspannen, anschirren.

Teamster, tĕm'-stŭr, *s.* Fuhrmann, *m.*

Tear, tĕr, *s.* Thräne, Zähre, *f.*; to shed —s, Thränen vergießen; to be all in —s, *fig.* in Thränen schwimmen; — falling, *a.* thränend, thränenvergießend, mitleidig, zärtlich. [gen).

Tear, tĕr, *v. n.* thränen (von den Au-

Tear, tăr, *v. a. ir.* reißen; zerren; zerreißen, auch *fig.*; zerfleischen; (out) ausreißen; —, *v. n. ir.* wüthen, rasen, toben; to — a cat, *prov.* wüthen, toben; to — asunder, aus einander reißen; to — from, reißen aus; wegreißen, entreißen; to — off, abreißen; to — to pieces, in Stücke reißen; to — up, zerreißen; aufreißen, auch *fig.*

Tear, tăr, *s.* Riß, *m.* (l. u.); wear and —, Abnutzung (durch den Gebrauch), *T.* Slitage, *f.*

Tearer, tă'-rŭr, *s.* Zerreißer; Rasende, Tobende, Wütherich, *m.*

Tearful, tĕr'-fŭl, *a.* voll Thränen, thränenvoll, weinend.

Tearing, tăr'-ĭng, *a. et adv.* äußerst, heftig, stark, überaus; —, *a.* leicht zerreißbar; a — lass, ein Mädchen, das die Nase hoch trägt; she goes — fine, sie trägt sich sehr nett.

Tearless, tĕr'-lĕs, *a.* thränenlos.

Tease, tĕz, *v. a.* kämmen, krempeln, kratzen, karden, kardätschen; rauchen; (about) plagen, quälen.

Teasel, tĕ'-z'l, *s.* Kardendistel; Karde, Weberkarde, *f.*

Teaseler, tĕ'-z'l-ŭr, *s.* Kardätscher, *m.*

Teaser, tĕ'-zŭr, *s.* Quälende, Plagegeist; (in den Stutereien) Probehengst, *m.*

Teat, tĕt, *s.* Zitze, Brustwarze, *f.*

Teaze, *v.* to Tease.

Techily, tĕtsh'-ĕ-lĕ, *adv.* mürrisch, verdrießlich, unfreundlich, wunderlich.

Techiness, tĕtsh'-ĕ-nĕs, *s.* Unfreundlichkeit, Verdrießlichkeit, *f.* mürrische Wesen, *n.*

Technic, (— cal), tĕk'-nĭk, *a.* (— cally, *adv.*) technisch, kunstmäßig, kunstgerecht, Kunst..., zur Kunst gehörig.

Technicality, tĕk-nĕ-kăl'-ĕ-tĕ, **Technicalness**, tĕk'-nĕ-kăl-nĕs, } *s.* Technische, Kunstgerechte, *n.*

Technics, tĕk'-nĭks, *s. pl.* Technik, *f.*

Technological, tĕk-nŏ-lŏd'-jĕ-kăl, *a.* gewerbkundlich, technologisch; — institution, Gewerbschule, *f.*

Technologist, tĕk-nŏl'-ŏ-jĭst, *s.* Technolog, Gewerbkundige, *m.*

Technology, tĕk-nŏl'-ŏ-jĕ, *s.* Technologie, Gewerbkunde; Kunstwörterkunde, *f.*

Techy, tĕtsh'-ĕ, *a.* unfreundlich, verdrießlich, wunderlich, mürrisch.

Tecklenburgs, tĕk'-lĕn-bŭrgz, *s. pl.* tecklenburger Leinwand, *f.* [gehörig.

Tectonic tĕk-tŏn'-ĭk, *a.* zur Baukunst

Ted, těd, *v. a.* (frischgemähtes Gras) zum Trocknen ausbreiten.

Tedder, těd'-dŭr, *s.* Seil, womit man Pferde auf der Weide anbindet, Weideseil, Spannseil, *n.*; *fig.* Schranken, *pl.*

Tedder, těd'-dŭr, *v. a.* binden, anbinden; *fig.* einschränken. [Eduard (*m.*).

Teddy, těd'-dė, *s. abbr.* für Edward,

Te-deum, tė-dė'-ŭm, *s.* Tedeum, *n.*

Tedious, { tė'-dė-ŭs, / tė'-jė-ŭs, } *a.* (— ly, *adv.*) langweilig; lästig, beschwerlich, ermüdend; weitschweifig; langsam; — ness, *s.* Langweiligkeit, *f.* Langweilige, *n.*; Lästigkeit, *f.* Ermüdende, *n.*; Weitschweifigkeit, *f.*

Tedium, { tė'-dė-ŭm, / tė'-jė-ŭm, } *s.* Ueberdruß, *m.*; Lästigkeit, Beschwerlichkeit, *f.*

Teek, tėk, *s. v.* Teak.

Teem, tėm, *v. n.* (with) schwanger sein, schwanger gehen; gebären, niederkommen; (with) hervorbringen; *fig.* wimmeln, voll sein; *fig.* (with) schwanger gehen; —, *v. a.* gebären; werfen; *fig.* hervorbringen; (n. u.) gießen, schütten.

Teemer, tėm'-ŭr, *s.* Schwangere; Gebärerin, *f.*

Teemful, tėm'-fŭl, *a.* schwanger, (von Thieren) trächtig, fruchtbar; *fig.* voll, ganz voll.

Teeming, tėm'-ĭng, *a.* gebärend; fruchtbar; — buds, volle Knospen, *pl.*

Teemless, tėm'-lės, *a.* unfruchtbar.

Teen, tėn, *s.* Kummer, Aerger, *m.*; Sorge, *f.*; Schade, Nachtheil, *m.*; —, *a.* (n. u.) ärgerlich, zornig, böse.

Teen, tėn, *v. a.* (n. u.) reizen, anreizen, aufbringen.

Teens, tėnz, *s. pl.* Zehner (von den Jahren 13 bis 19), *pl.*; he is just entered into his —, er ist jetzt gerade dreizehn Jahr alt; Miss in her —, mannbare Mädchen, *n.*

Tees, tėz, *s.* Etsch (ein Fluß), *f.*

Teeth, tė*th*, *s. pl.* von Tooth, Zähne, *pl.*: in the —, to one's —, Einem in's Gesicht; to show the —, drohen; to shut the door in one's —, Einem die Thür vor der Nase zumachen; to cast in one's —, Einem vorwerfen.

Teeth, tėTH, *v. n.* zahnen, Zähne bekommen.

Teething, tėTH'-ĭng, *s.* Zahnen, *n.*

Teg, tĕg, *s.* weibliche Rehkalb im zweiten Jahre, *n.*

Tegular, tĕg'-ù-lăr, *a.* (— ly, *adv.*) ziegelartig; aus Ziegeln bestehend, Ziegel... [fung, Hülle, Haut, *f.*

Tegument, tĕg'-ù-mĕnt, *s. T.* Bedeckung,

Tegumentary, tĕg-ù-mĕn'-tă-rė, *a.* zu Decken, Hüllen gehörig, aus Decken bestehend. [und verbissen lachen.

Tehee, / **Teh-he**, } tė-hė', *v. n.* kichern, heimlich

Tehee, tė-hė', *s.* Kichern, *n.*; —, *i.* hi hi!

Teil, tėl, *s.* (auch — tree) Linde, *f.*

Teine, tėn, *s. T.* Engbrüstigkeit der Falken, *f.*

Teint, tĭnt, *s.* Farbe, *f. v.* Tint.

Telary, tĕl'-ă-rė, *a.* ein Gewebe betreffend; spinnend, webend. [gewebe, *n.*

Telary, tĕl'-ă-rė, *s.* Gespinnst, Spinnen-

Telegraph, tĕl'-ė-grăf, *s.* Telegraph, *m.* Fernschreibemaschine, *f.*

Telegraphic, (— cal), tĕl-ė-grăf'-ĭk, *a.* telegraphisch.

Teleology, tĕl-ė-ŏl'-ŏ-jė, *s. T.* Teleologie, *f.*

Telescope, tĕl'-lė-skōp, *s.* Teleskop, Spiegelfernrohr, *n.*; (auch — shell) Seetonne, *f.* Teleskop (Schnecke), *n.*

Telescopic, (— cal), tĕl-lė-skŏp'-ĭk, *a.* teleskopisch.

Telesia, tė-lė'-zhė-ă, *s.* Sapphir, *m.*

Telesm, tĕl'-ĕzm, *s.* Art Amulet, *n.*

Telesmatic, (— cal), tĕl-ĕs-măt'-ĭk, *a.* zu einem Amulet gehörig.

Telestic, tė-lĕs'-tĭk, *s.* ein Gedicht, in dem die Endbuchstaben der Zeilen einen Namen bilden, *n.*

Tell, tĕl, *v. a. ir.* sagen; (of) sprechen; zu erkennen geben, vorbringen; zeigen; erzählen; zählen (Geld); auszählen, zusammenzählen; Entschuldigungen machen; —, *v. n.* sagen, erzählen; *bibl.* (of) predigen; to — again, wiedersagen; to — abroad, ausbreiten, ausplaudern; to — of, angeben, anzeigen; to — over, nachzählen, überzählen; to — to one, Einem zuzählen; never — me, keine Entschuldigung; I can —, ich weiß; I cannot —, ich weiß nicht; — us the way, zeige uns den Weg; to — one of his fault, Einem Etwas vorrücken; to — fortunes upon the cards, die Karte schlagen; to — stories, Geschichtchen erzählen; lügen.

Tellen, tĕl'-lĕn, *s.* Tellmuschel, *f.*

Teller, tĕl'-lŭr, *s.* Erzähler; Zähler; Zahlmeister; Cassengehülfe in Banken, *m.*

Tell-tale, tĕl'-tăl, *s.* Zuträger, Zwischenträger, Ohrenbläser, *m.*; *T.* ein bewegliches Stück Elfenbein oder Blei in Zimmerorgeln, um anzuzeigen, wenn kein Wind mehr vorhanden ist, *n.*; a — of the tiller, *T.* Axiometer, *m.*; —, *a.* geschwätzig, schwatzhaft. [Salz, *n.*

Tellurate, tĕl'-ù-răt, *s. T.* tellursaure

Telluretted, tĕl'-ù-rĕt-ĕd, *a.* mit Tellur verbunden.

Tellurium, tĕl-lù'-rė-ŭm, *s. T.* Tellur, *n.*; black — -ore, Blättertellur, *n.*; yellow —, Gelberz, Weißtellur, *n.*

Temerarious, tĕm-ĕr-ă'-rė-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) verwegen, tollkühn; unbesonnen, unachtsam; vermessen. (l. u.)

Temerity, tė-mĕr'-ė-tė, *s.* Verwegenheit, Tollkühnheit; Unbesonnenheit; Vermessenheit, *f.*

Temper, tĕm'-pŭr, *v. a.* gehörig mischen; (with) anmachen, versetzen; (Metalle) härten; weich machen (z. B. Wachs); (l. u.) formen, bilden, gestalten; mäßigen, mildern, mild machen; *fig.* (with) paaren; *fig.* passend machen, gemäß einrichten; eine Stimmung geben, stimmen; (den Kopf) zurechtrücken; (n. u.) lenken, regieren; *T.* temperiren; to — one's self (to), sich richten nach.

Temper, tĕm'-pŭr, *s.* gehörige Mischung, Beschaffenheit eines Dinges, Natur; Körperbeschaffenheit, Constitution, Körperanlage, körperliche Stimmung, *f.*; Temperament, *n.* natürliche Neigung, *f.* Gemüth, *n.* Gemüthsart, *f.* Charakter, *m.* Gemüthsstimmung, Laune; Mäßigung; Gemüthsruhe, Gemüthsfassung, Kaltblütigkeit; Gereiztheit; Härte (des Eisens, rc.), *f.*; Temperament, *n.* Mittelweg, *m.* Mittelstraße; Mischung der Luft, Temperatur, *f.*; *T.* Kalk, der während des ersten Siedens des Zuckersaftes zur Neutralisirung der überflüssigen Säure zugesetzt wird, *m.*; of a good —, aufgeräumt; sanftmüthig; of a soft —, sanft; a hot —, eine hitzige Natur, *f.*; to be out of —, nicht aufgeräumt sein; to show an even —, gleichmüthig, unbewegt bleiben, sich immer gleich bleiben; to keep one's —, Fassung behalten; to keep one in —, Jemanden bei guter Laune erhalten.

Temperament, tĕm'-pĕr-ă-mĕnt, *s.* (körperliche) Beschaffenheit, Verfassung; gehörige Verfassung; *T.* Temperatur (in der Musik), *f.*

Temperamental, tĕm-pĕr-ă-mĕnt'-ăl, *a.* in der Leibesbeschaffenheit liegend. (l. u.)

Temperance, tĕm'-pĕr-ăns, *s.* Mäßigkeit, Nüchternheit; (l. u.) Mäßigung, Gelassenheit, *f.*; — -society, *s.* Mäßigkeitsverein, *m.*

Temperate, tĕm'-pĕr-ăt, *a.* (— ly, *adv.*) gemäßigt, mäßig; gelassen; gemäßigt, ruhig; aus der Mäßigkeit entspringend; — zone, gemäßigte Zone, *f.*; — ness, *s.* Mittelstraße; gemäßigte Beschaffenheit; Mäßigkeit; Gelassenheit; Gemüthsruhe, *f.* [gend, mildernd.

Temperative, tĕm'-pĕr-ă-tĭv, *a.* mäßi-

Temperature, tĕm'-pĕr-ă-tùre, *s.* Temperatur, *f.* Wärmestand, *m.*; Beschaffenheit; gehörige Mischung; gemilderte Beschaffenheit, temperirte Hitze; Milde, Gelassenheit; (n. u.) Mäßigung, *f.*

Tempered, tĕm'-pŭrd, *a.* gestimmt; gelaunt; *T.* temperirt (in der Musik); well —, good —, gut gelaunt; bad —, ill —, übelgelaunt; even —, von gleichem Humor.

Tempest, tĕm'-pĕst, *s.* Sturm, Sturmwind, Orkan, *m.*; Gewitter, Ungewitter, *n.*; *fig.* Aufruhr, *m.*; — -beaten, *a.* vom Sturme getroffen, zertrümmert; — -tost, *a.* vom Sturme herumgetrieben, verschlagen.

Tempest, tĕm'-pĕst, *v. n.* stürmen, durchstürmen (l. u.); —, *v. a.* gleich einem Sturme beunruhigen. (l. u.)

Tempestive, tĕm-pĕs'-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) zur rechten Zeit, zeitgemäß. (l. u.)

Tempestivity, tĕm-pĕs-tĭv'-ė-tė, *s.* rechte Zeit, Paßlichkeit, *f.* (n. u.)

Tempestuous, tĕm-pĕs'-tshù-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) stürmisch; ungestüm; — ness, *s.* stürmische Wesen, Ungestüm, *n.*

Templar, tĕm'-plăr, *s.* Mitglied des Tempels (in London), *n.* Student der Rechte; (auch knight- —) Tempelherr, Templer, *m.*; — s'-inn, *s.* Juristen-Collegium zu London, *n.*

Temple, tĕm'-p'l, *s.* Tempel, *m.* Kirche, *f.*; Tempel (in London); *T.* Schlaf, *m. pl.* Schläfe, *pl.*; *T.* Tempel, *m.*; *T.* Sperrruthe, *f.* Sperrstab (am Webstuhle), *m.*; — -bone, *s.* Schlafbein, *n.*

Temple, tĕm'-p'l, *v. a.* einen Tempel errichten. (l. u.)

Templet, tĕm'-plĕt, *s. T.* Vorschlag (an der Heftlade der Buchbinder); *T.* Unterleger, *m.*; eine Form, wonach Steine behauen werden oder Mauerwerk aufgesetzt wird, *f.*

Templies, tĕm'-plėz, *s.* (ehemals) Stirnschmuck, Schmuck um die Schläfe, *m.*

Tempo, tĕm'-pō, *s. T.* Tempo, Zeitmaß, *n.*

Temporal, tĕm'-pŏ-răl, *a.* zeitlich; weltlich; *T.* eine Zeit betreffend.

Temporal, tĕm'-pŏ-răl, *a. T.* zu den Schläfen gehörig, Schlaf...

Temporalities, tĕm-pŏ-răl'-ė-tėz, *s. pl.* weltlichen oder zeitlichen Güter, Zeitlichkeiten, *pl.*

Temporality, tĕm-pō-răl'-ĕ-tē, *s.* Weltliche, *n.*; Laien, *pl.*

Temporally, tĕm'-pō-răl-ē, *adv.* zeitlich.

Temporalness, tĕm'-pō-răl-nĕs, *s.* Zeitlichkeit, *f.* (n. u.)

Temporals, tĕm'-pō-rălz, *s. pl. v.* Temporalities.

Temporalty, tĕm'-pō-răl-tē, *s.* Laien, Weltlichen (l. u.); weltlichen Besitzungen der Geistlichen, *pl.*

Temporaneous, tĕm-pō-rā'-nē-ŭs, *a.* (l. u.) *v.* Temporary.

Temporarily, tĕm'-pō-ră-rē-lē, *adv.* eine Zeit lang, temporär.

Temporariness, tĕm'-pō-ră-rē-nĕs, *s.* temporäre Beschaffenheit, *f.* Temporäre, *n.*

Temporary, tĕm'-pō-ră-rē, *a.* eine Zeit lang dauernd, vorübergehend, temporär; a — dictator, Zeitherrscher, *m.*

Temporization, tĕm-pō-rē-zā'-shŭn, *s.* Temporisiren; Zaudern, Zögern, *n.* (l. u.)

Temporize, tĕm'-pō-rīz, *v. n.* zaudern, zögern, die Zeit abwarten (l. u.); sich in die Zeit und Gelegenheit schicken, sich nach den Umständen richten; nachgeben (n. u.); (with) sich bequemen.

Temporizer, tĕm'-pō-rī-zŭr, *s.* der sich in die Zeit schickt, der den Mantel nach dem Winde hängt.

Tempt, tĕmt, *v. a.* reizen, in Versuchung setzen; reizen, verführen; versuchen, auf die Probe stellen; wagen, unternehmen; anlocken (im guten Sinne), antreiben; *bibl.* versuchen; (to) bringen, verleiten zu.

Temptable, tĕm'-tă-b'l, *a.* zu versuchen, verführbar.

Temptation, tĕm-tā'-shŭn, *s.* Versuchung, *f.*

Tempter, tĕm'-tŭr, *s.* Versucher, Verführer; *bibl.* Versucher, böse Feind, Widersacher, *m.*

Tempting, tĕm'-tĭng, *a.* (— ly, *adv.*) verführerisch, reizend; — ness, *s.* Reizende, Verführerische, *n.*

Temptress, tĕm'-trĕs, *s.* Verführerin, *f.*

Temse, (**Tems**), tĕms, *s. vulg.* Sieb, *n.*; — bread, (temsed-bread), *s.* ganz weiße, feine Brod, *n.*

Temulence, tĕm'-ū-lĕns, }
Temulency, tĕm'-ū-lĕn-sē, } *s.* Trunkenheit, *f.* (n. u.)

Temulent, tĕm'-ū-lĕnt, **Temulentive**, tĕm'-ū-lĕnt-ĭv, *a.* trunken, betrunken. (n. u.)

Ten, tĕn, *a.* zehn; nine in —, neun unter zehn, fast alle; — times, zehn Mal; — fold, *a.* zehnfach, zehnfältig.

Tenable, tĕn'-ă-b'l, *a.* haltbar, zu behaupten; *fig.* haltbar.

Tenacious, tē-nā'-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) fest, fest haltend; *fig.* beharrlich, anhänglich, hartnäckig; (of) hartnäckig bestehend auf, nicht fahren lassend; klebrig, zähe; *fig.* stark (von Gedächtniß), treu; karg, knickerig; — ness, *v.* Tenacity.

Tenacity, tē-năs'-ĕ-tē, *s.* Beharrlichkeit, Hartnäckigkeit; (of) Anhänglichkeit; Zähe, Zähheit; *fig.* Festigkeit, Treue, *f.*

Tenaculum, tĕn-ăk'-kū-lŭm, *s. T.* Tenakel, *m.*

Tenacy, tĕn'-ă-sē, *s.* (n. u.) *v.* Tenacity.

Tenail, tĕn-āl', *s. T.* Zange, *f.* Zangenwerk, *n.*

Tenaillon, tĕn'-ăl-yŭn, *s. T.* Scherenwerk, *n.*

Tenancy, tĕn'-ăn-sē, *s. T.* einstweilige, temporäre Besitz, Pachtbesitz, Miethbesitz, Miethstand; Pacht, *m.* Miethe; Besitzart, *f.*; — at-will, die nach Willkür aufkündbare Pachtung, *f.*

Tenant, tĕn'-ănt, *s. T.* Pachter, Pachtbauer; Miether, Miethmann; Lehnsmann; Bewohner, Insasse; *T.* Schildhalter, *m.*; *T.* Pinne, *f.*; — in capite, — in chief, *T.* Lehnsmann des Königs, *m.*; — for life, *T.* Pächter auf Lebenszeit, *m.*; — at will, *T.* ein Pächter, dem der Gutsherr nach Willkür aufsagen kann, *m.*; —-saw, *s. T.* Stichsäge, Lochsäge, *f.*

Tenant, tĕn'-ănt, *v. a.* in Pacht oder Miethe haben, inne haben, bewohnen.

Tenantable, tĕn'-ănt-ă-b'l, *a.* pachtbar, miethbar.

Tenanting, tĕn'-ănt-ĭng, *s. T.* Einzapfen, Einlassen einer Pinne, *n.*

Tenantless, tĕn'-ănt-lĕs, *a.* unverpachtet, unbesetzt, leer, unbewohnt.

Tenantry, tĕn'-ănt-rē, *s.* (n. u.) *v.* Tenancy; sämmtlichen Pächter eines Gutes, *pl.*

Tenar, tē'-năr, *s. T.* Daumenklopfer, *m.*

Tench, tĕnsh, *s.* Schleihe, *f.*

Tend, tĕnd, *v. a.* hüten, warten, pflegen; begleiten, geleiten; beabsichtigen; *T.* schweien machen; —, *v. n.* (towards) wohin gerichtet sein; *fig.* (to) gerichtet sein; (to) streben, zielen; (to) abzwecken; (to) dienen, gereichen; (n. u.) (upon) harren, warten; (upon) aufwarten; (upon) in Jemandes Gefolge sein; *T.* schweien; to — an averment in law, *T.* Beweise führen; to — upon, seine Sorgfalt richten auf.

Tendance, tĕn'-dăns, *s.* (n. u.) *v.* Attendance.

Tendency, (**Tendence**), tĕn'-dĕn-sē, *s.* Richtung; *fig.* Richtung, Tendenz, *f.*; Streben, *n.*; Hang, *m.*

Tender, tĕn'-dŭr, *a.* zart; zärtlich, auch *fig.*; weich; empfindlich; zart, weich, weichlich, sanft, lieblich; mild, gütig, sanft; *fig.* sorgsam, besorgt; (of) bedacht; werth, lieb, theuer; jung; — loin, Schwanzstück (vom Ochsen), *n.*; — bodied, *a.* von zartem Körper, zart; — conscienced, *a.* ein zartes Gewissen habend; — hearted, — minded, *a.* weichherzig, zärtlich, mitleidig; — heartedness, — mindedness, *s.* Weichherzigkeit, Zärtlichkeit, Mitleidigkeit, *f.*; — sided, *a. T.* rank (Schiff).

Tender, tĕn'-dŭr, *v. a.* anbieten, darbieten; (n. u.) halten, ansehen für; (n. u.) schätzen, achten, werth halten; zärtlich oder nachsichtig behandeln, gütig, freundlich sein; to — one's services, seine Dienste anbieten; as you — your life, wenn Ihnen das Leben lieb ist.

Tender, tĕn'-dŭr, *s.* Anerbieten, *n.* Antrag, *m.*; Angebotene, *n.*; (n. u.) Pflege; (n. u.) zarte Rücksicht, Aufmerksamkeit, *f.*; Pfleger, Wärter, *m.* Wärterin, *f.*; kleine Begleitungsschiff, Vorrathsschiff, *n.*; Lichter, *m.*; Tender, Vorrathswagen, *m.*; — of (one's) services, Dienstanerbieten, *n.*; to make —s of affection, Liebesanträge machen; to make a — of one's services, seine Dienste anbieten.

Tenderling, tĕn'-dŭr-lĭng, *s. T.* erste Geweih des Rothwildes, *n.*; Weichling, Zärtling, *m.* Muttersöhnchen, *n.*

Tenderly, tĕn'-dŭr-lē, *adv.* zart; zärtlich; sanft; empfindlich.

Tenderness, tĕn'-dŭr-nĕs, *s.* Zartheit, Weichheit; *fig.* Zartheit; Empfindlichkeit; *fig.* Zärtlichkeit; (of) Sorgfalt, *f.*

Tendinous, tĕn'-dē-nŭs, *a.* sehnig, flechsig.

Tendon, tĕn'-dŭn, *s.* Sehne, Flechse, *f.*; — of Achilles, *T.* Achillessehne, *f.*

Tendril, tĕn'-drĭl, *s.* Gabel, *f.* Gäbelchen (an Rankengewächsen), *n.* Ranke, *f.*

Tendry, tĕn'-drē, *s.* Anerbieten, *n.* (n.u.)

Tenebrae, tĕn'-ē-brē, }
Tenebres, tĕn'-ē-brĭs, } *s. pl.* Rumpelmette, *f.*

Tenebrious, tē-nē'-brē-ŭs, *a. v.* Tenebrous.

Tenebrosity, tĕn-ē-brŏs'-ē-tē, *s.* Dunkelheit, Finsterniß, *f.*

Tenebrous, tĕn'-ē-brŭs, *a.* dunkel, finster; — ness, *v.* Tenebrosity.

Tenement, tĕn'-ē-mĕnt, *s.* Wohnung, *f.*; Haus, Wohnhaus, Häuschen, *n.*; Pacht, *m.* gepachtete Land, gemiethete Grundstück; *T.* jedes beständige Besitzthum, *n.*

Tenemental, tĕn-ē-mĕnt'-ăl, *a.* zu Pachtgütern gehörig, in Verpachtung begründet, zur Verpachtung bestimmt; — lands, Pachtgüter, *pl.*

Tenementary, tĕn-ē-mĕn'-tăr-ē, *a.* zur Verpachtung bestimmt; in Verpachtung begründet.

Tenerity, tē-nĕr'-ē-tē, *s.* Zartheit, Zärtlichkeit, *f.* (l. u.)

Tenesmus, tē-nĕz'-mŭs, *s. T.* Stuhlzwang, *m.*

Tenet, tĕn'-nĕt, *s.* Satz, Grundsatz, *m.*; Meinung, Lehre; *T.* Hyacinthenfarbe, *f.*

Tenfold, *v.* unter Ten.

Tennis, tĕn'-nĭs, *s.* Ballspiel (mit Racketen), *n.* Federball, *m.*; to play at —, den Federball schlagen, Ball spielen; — -ball, *s.* Ball, Federball, *m.*; —-court, *s.* Ballhaus, *n.*; — court-keeper, *s.* Ballhauswirth, *m.*; —-play, *s.* Ballschlagen, Ballspiel, *n.*

Tennis, tĕn'-nĭs, *v. a.* Ball spielen; wie einen Ball hin und her treiben, werfen.

Tenon, tĕn'-nŭn, *s.* Zapfen, *m.*; *T.* Pinne, *f.*; —-saw, *s.* Spannsäge, *f.*

Tenor, (**Tenour**), tĕn'-nŭr, *s.* (wesentliche) Inhalt, Sinn (eines Briefes, 2c.); *T.* Hauptinhalt, *m.*; Beschaffenheit, *f.* Wesen, *n.* Art, *f.*; Gang, Verlauf; Gehalt, *m.* Haltung, *f.* (gleichmäßige) Fortgang; *T.* Tenor, *m.* tiefe Mittelstimme, *f.*; Tenorist, *m.* Tenoristen, *pl.* Tenor, *m.*; Tenorpartie, *f.*; counter- —, tiefe Tenor, *m.*; upper- —, hohe Tenor, *m.*; even —, Gleichförmigkeit, *f.*; of the same —, gleichlautend, gleichen Inhalts; — -violin, *s.* Bratsche, *f.*; —-voice, *s.* Tenorstimme, *f.*

Tenorister, tĕn-nŭr-ĭs'-tŭr, *s.* Tenorist, Tenorsänger, *m.*

Tense, tĕns, *a.* gespannt, straff; —, *s. T.* Tempus, *n.* Zeit, *f.*

Tenseness, tĕns'-nĕs, *s.* Spannung, Straffheit, *f.*

Tensible, tĕn'-sē-b'l, *a.* der Spannung fähig, dehnbar; — ness, *s.* Dehnbarkeit, Spannbarkeit, *f.*

Tensile, tĕn'-sĭl, *a. v.* Tensible.

Tension, tĕn'-shŭn, *s.* Spannung, Gespanntheit; Spannung, *f.* Dehnen, *n.*; Ausdehnung, *f.*

Tensive, tĕn'-sĭv, *a.* spannend; gespannt.

Tensor, tĕn'-sŭr, *s. T.* Spannmuskel, *m.*

Tensure, tĕn'-shūre, *s.* (n.u.) *v.* Tension.

Tent, tĕnt, *s.* Zelt, *n.*; *T.* Meißel, Wieke; *T.* Folie (in einem Ringe), *f.*; Tintenwein, Tintowein, *m.*; —-bed, *s.* Feldbett, *n.*; —-cloth, *s.* Zeltleinwand, *f.*; — maker, — man, *s.* Zeltmacher,

Zeltschneider, *m.*; — pin, *s.* Zeltpflock, *m.*; — wort, *s.* Frauenhaar (Pflanze), *n.*

Tent, tĕnt, *v. n.* unter einem Zelte wohnen, sich aufhalten; *fig.* (in) wohnen; —, *v. a.* eine Wieke (in eine Wunde) legen, mit einer Wieke sondiren; *fig.* versuchen; prüfen, erforschen; I will — him to the quick, *fig.* ich will ihn ganz ausforschen.

Tentacle, tĕn'-tă-k'l, *s.* Fühlfaden, *m.* Fühlhorn, *n.*

Tentation, tĕn-tà'-shŭn, *s.* Versuch, *m.* Probe; Versuchung, *f.*

Tentative, tĕn'-tă-tĭv, *a.* versuchend, probend; —, *s.* Versuch, *m.*

Tented, tĕnt'-ĕd, *a.* mit Zelten versehen, mit Zelten bedeckt.

Tenter, tĕn'-tŭr, *s.* Spanner, Spannhaken; Spannrahmen (der Tuchmacher, 2c.), *m.*; Trockenstange, *f.*; Tuchrahmen, Wandrahmen, *m.*; to be on the —s, in Verlegenheit sein; to keep one upon the —s, Einen in der Ungewißheit halten, hinhalten; —-ground, *s.* Platz zum Aufschlagen der Tuchrahmen, Trockenplatz, *m.*; —-hook, *s.* Spannhaken, *m.*

Tenter, tĕn'-tŭr, *v. a.* spannen, ausspannen; in den Rahmen spannen; —, *v. n.* sich spannen oder dehnen lassen.

Tenth, tĕn*th*, *a.* zehnte; —, *s.* Zehnte (als Abgabe); Zehner, *m.*; Zehntel, Zehntheil, *n.*; *T.* Decime, *f.*; *pl.* Abgaben von geistlichen Pfründen an den König, *pl.*

Tenthly, tĕn*th*'-lè, *adv.* zehntens.

Tentiginous, tĕn-tĭd'-jè-nŭs, *a.* gespannt, straff. (n. u.)

Tentoe, **Tentow**, tĕn'-tò, *s.* Spannstock, *m.* Spannholz (der Tapetenwirker, 2c.), *n.*

Tentory, tĕn'-tŭr-è, *s.* zeltartige Decke, *f.*

Tenuate, tĕn'-ù-àt, *v. a.* verdünnen.

Tenuifolious, tĕn-ù-è-fò'-lè-ŭs, *a.* dünnblätterig.

Tenuity, tè-nù'-è-tè, *s.* Dünne, Dünnheit, Zartheit, Feinheit; *fig.* (n. u.) Geringfügigkeit, Armuth, *f.*

Tenuous, tĕn'-nù-ŭs, *a.* dünn, zart, fein; *fig.* (n. u.) geringe.

Tenure, tĕn'-ùre, tèn'-ùre, *s. T.* Lehnbarkeit, Besitzart; Art des Besitzes (überhaupt), *f.*; (n. u.) Zusammenhang; (n. u.) Inhalt, *m.*; base — by copy of court roll, *T.* niedere, zinsbare Grundeigenthum, *n.*; — in gross, — in capite, unmittelbar vom Könige empfangene Lehen, *n.*; — by lease, Pachtbesitz, *m.*; — by knight service, Erbbesitz mit militärischer Hörigkeit, *m.*

Tenuto, tè-nù'-tò, *adv. T.* ausgehalten, tenuto.

Tepefaction, tĕp-è-făk'-shŭn, *s.* mäßige Erwärmung, *f.* Laumachen, *n.*

Tepefy, tĕp'-è-fī, *v. a.* mäßig erwärmen, lau machen; —, *v. n.* lau werden.

Tephromancy, tĕf'-frò-măn-sè, *s.* Weissagen aus der Asche, besonders der Opferthiere, *n.*

Tepid, tĕp'-ĭd, *a.* lau, laulich; — ness, *v.* Tepidity.

Tepidity, tè-pĭd'-è-tè, *s.* Lauigkeit, Laulichkeit, *f.*

Tepour, tè'-pŏr, tĕp'-ŭr, *s.* laue Wärme, *f.*

Teraphim, tĕr'-ă-fĭm, *s. pl.* Hausgötter, *pl.*

Terapin, tĕr'-ă-pĭn, *s.* Salzwasserschildkröte, *f.* Terrapin, *m.*

Teratology, tĕr-ă-tŏl'-ò-jè, *s.* Bombast, Schwulst, *m.* (l. u.)

Terce, tĕrs, *s.* Drittelpipe, *f.*

Tercel, tĕr'-sĕl, *s. v.* Tarsel.

Tercet, tĕr'-sĕt, *s. T.* Tertie, Terz, *f.*

Terebinth, tĕr'-è-bĭn*th*, *s.* Terpentinbaum, *m.*

Terebinthinate, tĕr-rè-bĭn'-*th*è-nàt, **Terebinthine**, tĕr-rè-bĭn'-*th*ĭn, *a.* zum Terpentin gehörig, terpentinartig, terpentinen.

Terebrate, tĕr'-rè-bràt, *v. a.* bohren, durchbohren, anbohren. (l. u.)

Terebration, tĕr-rè-brà'-shŭn, *s.* Bohren, Durchbohren, Anbohren, *n.* (l. u.)

Teret, tĕr'-ĕt, *a.* rund, rundförmig.

Terete, tĕr-ĕt', *a.* rund, rundförmig.

Tergeminal, tĕr-jĕm'-è-năl, **Tergeminate**, tĕr-jĕm'-è-nàt, *a. T.* dreipaarig, dreimal gezweit.

Tergeminous, tĕr-jĕm'-è-nŭs, *a.* dreifach, dreifältig.

Tergifetous, tĕr-jĭf'-fè-tŭs, *a. T.* den Samen auf der hintern Seite des Blattes tragend.

Tergiversate, tĕr'-jè-vĕr-sàt, *v. n.* Ausflüchte, Winkelzüge machen. (l. u.)

Tergiversation, tĕr-jè-vĕr-sà'-shŭn, *s.* Ausflucht, Finte, *f.* Winkelzug; Wankelmuth, *m.*

Tergiversator, tĕr-jè-vĕr-sà'-tŭr, *s.* Einer, der Ausflüchte sucht, Fintenmacher; Wankelmüthige, Unbeständige, *m.*

Term, tĕrm, *s.* Grenze, *f.*; Grenzbild, *n.*; Grenzgott, *m.*; Wort, *n.* Ausdruck, *m.*; *T.* Glied, *n.*; (bestimmte) Zeit; Zeit der Sitzungen, Gerichtsfrist; Frist, *f.*; Termin, Stichtag, *m.*; Studienzeit; Bedingung; *T.* Bildhauerarbeit am Hackebord, *f.*; *pl.* Bedingungen, Uebereinkunftspunkte, *pl.*; —of articles, Lehrzeit, *f.*; — of payment, Zahlungstermin, *m.* Zahlungsfrist, *f.*; — of partnership, Societätscontract, *m.*; technical —, Kunstausdruck, *m.*; —s of freight, Frachtbedingungen, *pl.*; — of sale, Verkaufsziel, *n.*; women's —s, *T.* Zeit der Frauen, *f.*; for — of life, auf Lebenszeit; in general —s, in allgemeinen Ausdrücken, überhaupt; to make —s, to come to —s (with), sich vergleichen, übereinkommen; to bring to —s, unterwerfen, Einen zwingen, Bedingungen anzunehmen; to be upon (on) good —s with one, in gutem Vernehmen mit Einem stehen; to be upon even —s with one, nichts vor Einem voraus haben, gleichen Antheil mit Einem haben, gleiche Rechte mit Einem genießen; upon your own —s, nach Ihrem Gutbefinden; not upon any —s, auf keine Weise; —-fee, *s. T.* eine gewisse Summe Geldes, die ein Client seinem Advocaten für jede Gerichtsfrist zahlen muß, während sein Prozeß schwebend ist, *f.*; —-time, *s. T.* Gerichtsfrist; Studienzeit, *f.* (akademische) Cursus, *m.* Semester, *n.*

Term, tĕrm, *v. a.* nennen, benennen.

Termagancy, tĕr'-mă-găn-sè, *s.* Ungestüm, *m.* Wildheit, Unruhe; Zanksucht, *f.*

Termagant, tĕr'-mă-gănt, *a.* wild, ungestüm, unruhig, wüthend, tobend; zanksüchtig; —, *s.* zänkische, zanksüchtige Weib, *n.* Zänkerin, Keiferin, *f.*

Termer, tĕrm'-ŭr, *s.* Einer, der einen Termin abzuwarten hat, der den Gerichtsitzungen beiwohnt; Einer, der eine Pachtung für eine gewisse Zeit oder auf Lebenszeit hat.

Terminable, tĕr'-mè-nă-b'l, *a.* begrenzbar, bestimmbar.

Terminal, tĕr'-mè-năl, *a.* das äußerste Ende bildend; *T.* gipfelständig.

Terminate, tĕr'-mè-nàt, *v. a.* begrenzen; enden, endigen, beendigen, ausmachen, beilegen; —, *v. n.* (in) sich endigen, endigen.

Termination, tĕr-mè-nà'-shŭn, *s.* Begrenzung, Einschränkung; Grenze; *fig.* Endigung, *f.*; *fig.* Ende, *n.*; Endzweck, *m.*; *T.* Endung, *f.*; (n. u.) Wort, *n.* Ausdruck, *m.*

Terminational, tĕr-mè-nà'-shŭn-ăl, *a.* die Endsylbe bildend, End...

Terminative, tĕr'-mè-nă-tĭv, *a.* die Einschränkung leitend; — ly, *adv.* ohne Einschränkung.

Terminator, tĕr'-mè-nà-tŭr, *s. T.* Erleuchtungskreis, *m.*

Termine, (n. u.) *v.* to Terminate.

Terminer, **Oyer and —**, *v.* Oyer.

Terminist, tĕr'-mĭn-ĭst, *s.* Terminist, *m.*

Terminology, tĕr-mĭn-ŏl'-ò-jè, *s.* Terminologie, Kenntniß der Kunstwörter, *f.*

Terminthus, tĕr-mĭn'-*th*ŭs, *s. T.* Hundsblatter, *f.*

Termite, tĕr'-mit, *s.* weiße Ameise, Holzlaus, *f.*; *pl.* Termiten, *pl.*

Termless, tĕrm'-lĕs, *a.* unbegrenzt, grenzenlos; — joys, ewige Freuden, *pl.*

Termly, tĕrm'-lè, *a.* terminweise kommend, zu einer bestimmten Zeit vorkommend; —, *adv.* terminweise, zu bestimmten Zeiten, nach Fristen; von Zeit zu Zeit.

Termor, *v.* Termer.

Tern, tĕrn, *s.* Meerschwalbe, *f.*

Tern, tĕrn, *a.* dreifach, dreifältig.

Ternary, tĕr'-nă-rè, *a.* gedritt; —, *s.* gedritte Zahl, *f.*; in ternaries, bei drei und drei.

Ternate, tĕr'-nàt, *a. T.* dreizählig; —, *s.* Ternate (Insel); — bat, Art Fledermaus auf der Insel Ternate, *f.*

Ternion, tĕr'-nè-ŭn, *s. v.* Ternary.

Terra, tĕr'-ră, *s.* Erde, *f.* Boden, *m.*; — incognita, unbekannte Land, *n.*; —-a-—, *adv.* am Boden hin; am Lande hin; — cotta, *s.* gebrannte Erde, *f.*; — firma, *s.* Brachland; feste Land, *n.*; — Japonica, *s.* japanische Erde, *f.*; — Lemnia, *s.* Siegelerde, *f.*; — ponderosa, *s.* Schwererde, *f.*; — Sienna, *s.* sienische Erde, *f.*; terrae-filius, *s.* (Erdensohn) satyrische Redner auf der Universität Oxford, *m.*

Terrace, tĕr'-răs, *s.* Terrasse, Erdstufe, *f.* Erdabsatz, *m.*; *T.* Erdwerk, *n.*; Balcon, Vortritt, Altan, Söller, *m.*; platte Dach, *n.*

Terrace, tĕr'-răs, *v. a.* zu einer Terrasse bilden, eine Terrasse aufführen; erhöhen, aufwerfen, in die Höhe führen.

Terrage, tĕr'-rĭdj, *s.* Fruchtgülte, *f.* Fruchtzins, *m.*; Frohnland, *n.*

Terrain, tĕr-ràn', *s. T.* Reitbahn, *f.*

Terrapin, *v.* Terapin.

Terraqueous, tĕr-rà'-kwè-ŭs, *a.* aus Land und Wasser bestehend.

Terrar, tĕr'-răr, *s.* Salbuch, Zinsregister, Grundbuch, Lehnbuch, Lagerbuch, *n.* (n. u.)

Terre, tĕr, *s. v.* Terra; —-blue, *s.* armenische Stein, *m.*; — mote, *s.* (n. u.) Erdbeben, *n.*; —-plain, —-plein, *s. T.* Wallgang, *m.*; —-tenant, *s. T.* Besitzer eines Landgutes, Gutsbesitzer, *m.*; —-verte, *s.* Erdgrün, *n.*

Terreen, tĕr-rèn', *s.* Terrine, Suppen-

schüssel, *f.*; —-ladle, *s.* Vorlegelöffel, *m.*
Terrel, tĕr′-rĭl, *s. T.* kugelförmige (an Pol und Aequator mit denen der Erde gleichgestellte) Magnet, *m.*
Terrene, tĕr-rēn′, *a.* zur Erde gehörig, erdig; irdisch; —, *s.* Erdoberfläche, *f.*
Terreous, tĕr′-rē-ŭs, *a.* erdig; irden.
Terrer, (n. u.) *v.* Terrar.
Terrestrial, tĕr-rĕs′-trē-ăl, *a.* (—ly, *adv.*) zur Erde gehörig, Erd..., Land...; irdisch; aus Erde bestehend, erdig.
Terrestrify, tĕr-rĕs′-trē-fī, *v. a.* zu Erde machen.
Terrestrious, tĕr-rĕs′-trē-ŭs, *a.* erdig (l. u.); zur Erde gehörig, Erd..., Land...
Terrible, tĕr′-rē-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) furchtbar, fürchterlich, schrecklich; schrecklich, entsetzlich; —, *adv.* entsetzlich, schrecklich; — ness, *s.* Fürchterlichkeit, Schrecklichkeit, *f.*
Terrier, tĕr′-rē-ŭr, *s.* Dachshund, Dachsschliefer, Dachs; Dachsbau, *m.*; Lehnbuch, *n. v.* Terrar; Erdbohrer; Drillbohrer, Hohlbohrer, *m.*
Terrific, tĕr-rĭf′-fĭk, *a.* fürchterlich.
Terrification, tĕr-rē-fē-kā′-shŭn, *s.* Erschrecken, *n.* [erschrecken.
Terrify, tĕr′-rē-fī, *v. a.* (with) schrecken,
Terrigenous, tĕr-rĭd′-jē-nŭs, *a.* erdgeboren.
Terrine, *v.* Terreen.
Territorial, tĕr-rē-tō′-rē-ăl, *a.* zu einem Gebiet gehörig, Territorial...; — jurisdiction, Territorialgerichtsbarkeit, *f.*; — right, Territorialrecht, *n.*
Territoried, tĕr′-rē-tō-rĭd, *a.* begütert, ein Gebiet besitzend.
Territory, tĕr′-rē-tŭr-ē, *s.* Territorium, Gebiet, *n.* Landschaft, *f.*
Terror, tĕr′-rŭr, *s.* Schrecken; Schrecken, *m.* Schreckende, *n.*; king of — s, Tod, *m.*; to strike — into one, to strike one with —, Einem einen Schrecken einjagen, oder verursachen; —-struck, *a.* von Schrecken ergriffen.
Terse, tĕrs, *a.* (— ly, *adv.*) abgerieben, glatt, geglättet, rein, sauber; *fig.* geglättet, zierlich; — ness, *s.* Zierlichkeit, *f.*
Ter-tenant, *v.* Terre-tenant.
Tertian, tĕr′-shŭn, *a.* dreitägig; — ague, — fever, (auch —), *T.* Tertianfieber, dreitägige Fieber, *n.*
Tertiary, tĕr′-shē-ăr-ē, *a.* tertiär; — mountains, — rocks, *T.* Flötzgebirge tertiärer Bildung, *pl.*
Tertiate, tĕr′-shē-āt, *v. a.* zum dritten Male thun, zum dritten Male pflügen oder hacken, driebrachen; *T.* an der Mündung, rc. ründen (eine Kanone).
Ter-wort, tĕr′-wŭrt, *s.* Bärenklau (Pflanze), *f.*
Tessel, tĕs′-sĕl, *s.* Wollkraut, *n.*
Tesselate, tĕs′-sĕl-lāt, *v. a.* würflig machen, würfeln, auslegen.
Tesselated, tĕs′-sĕl-lā-tĕd, *a.* gewürfelt, würflig, ausgelegt; *T.* (in der Botanik) gewürfelt.
Tesselation, tĕs-sĕl-lā′-shŭn, *s.* Musivarbeit, Mosaik, *f.*; Würfeln, Auslegen, *n.*
Tessera, tĕs′-sĕr-ă, *s.* eine Mischung zum Decken der Häuser, *f.* [ted.
Tesseraic, tĕs-sĕr-ā′-ĭk, *a. v.* Tessela-
Test, tĕst, *s. T.* Test, *m.* Capelle, *f.*; Probirtiegel, *m.*; *T.* Reagens, *n.*; *fig.* Probe, *f.*; *fig.* Unterschied, *m.*; Urtheil, *n.* Beurtheilung, *f.*; *T.* Test, Testeid, Probeeid, *m.*; he will not stand the —, er wird die Probe nicht bestehen; to put (bring) one to the —, Einen auf die Probe stellen; to take the —, den Testeid schwören; —-paper, *s. T.* Reactionspapier, *n.*
Test, tĕst, *v. a.* probiren, prüfen, erproben; bezeugen und datiren; *T.* abtreiben.
Testable, tĕst′-ă-b'l, *a.* fähig Zeuge zu sein, fähig Zeugniß abzulegen; vererblich. [*s. v.* Testaceology.
Testaceography, tĕs-tās-ē-ŏg′-grăf-fē,
Testaceology, tĕs-tā-sē-ŏl′-ō-jē, } *s.*
Testalogy, tĕs-tăl′-ō-jē, }
Schalthierlehre, *f.*
Testaceous, tĕs-tā′-shŭs, *a.* aus Schalen bestehend, schalig; mit einer Schale bedeckt, Schal...; — animals, Schalthiere, *pl.*; — medicines, *T.* Pulver von Krebsscheren, rc. *n.*
Testament, tĕs′-tă-mĕnt, *s. bibl.* Testament, *n.*; letzte Wille, *m.* Testament, Vermächtniß, *n.*; the Old —, alte Testament, *n.*; the New —, neue Testament, *n.*
Testamentary, tĕs-tă-mĕn′-tă-rē, *a.* zu einem Testamente gehörig, Testaments...; testamentarisch, testamentlich.
Testamentation, tĕs-tă-mĕn-tā′-shŭn, *s.* Testiren, *n.* (l. u.) [terlassend.
Testate, tĕs′-tāt, *a.* ein Testament hin-
Testation, tĕs-tā′-shŭn, *s.* Zeugniß, *n.*
Testator, tĕs-tā′-tŭr, *s.* Testator, Vermächtnißstifter, Erblasser, *m.*
Testatrix, tĕs-tā′-trĭks, *s.* Erblasserin, *f.*
Teste, tĕst, *s. T.* der Theil eines Gerichtsbefehls, welcher das Datum enthält, *m.*
Tester, tĕst′-ŭr, *s.* (auch Teston) Kopfstück, *n.*; Betthimmel, *m.*
Testern, (Tester), tĕs′-tŭrn, *v. a.* mit einem Kopfstücke beschenken. (n. u.)
Testicle, tĕs′-tē-k'l, *s.* Testikel, Hode, *f.*
Testicular, tĕs-tĭk′-ū-lăr, *a.* zu den Hoden gehörig, Hoden... [förmig.
Testiculate, tĕs-tĭk′-ū-lāt, *a. T.* hoden-
Testification, tĕs-tē-fē-kā′-shŭn, *s.* Bezeugung, *f.* Zeugniß, *n.*
Testificator, tĕs-tē-fē-kā′-tŭr, } *s.*
Testifier, tĕs′-tē-fī-ŭr, }
Zeuge, *m.*
Testify, tĕs′-tē-fī, *v. n.* Zeuge sein, zeugen; —, *v. a.* bezeugen, bescheinigen, attestiren. [derlich.
Testily, tĕs′-tē-lē, *adv.* mürrisch, wun-
Testimonial, tĕs-tē-mō′-nē-ăl, *s.* schriftliche Zeugniß, Attestat, *n.*; —, *a.* Zeugniß gebend, beglaubigend; — letters, schriftliche Zeugnisse, *pl.*
Testimony, tĕs′-tē-mŭn-ē, *s.* schriftliche Zeugniß, Attestat; Zeugniß, *n.* eidliche Aussage der Zeugen vor Gericht, *f.*; Beweis durch Zeugen, *m.*; Bezeugung, *f.*; Bekenntniß, *n.*; to bear —, Zeugniß geben, Zeugniß ablegen, bezeugen; in — whereof, zum Zeugniß dessen, zu Urkund dessen.
Testimony, tĕs′-tē-mŭn-ē, *v. a.* zeugen, bezeugen. (n. u.)
Testiness, tĕs′-tē-nĕs, *s.* Wunderlichkeit, *f.* Murrsinn, Eigensinn, *m.*
Teston, tĕs′-tŭn, *s. v.* Tester.
Testoon, tĕs-tōōn′, *s.* Testone (Münze), *m.*
Testudinal, tĕs-tū′-dē-năl, *a.* zur Schildkröte gehörig, Schildkröten...
Testudinated, tĕs-tū′-dē-nā-tĕd, *a.* gewölbt; bedacht.
Testudineous, tĕs-tū-dĭn′-ē-ŭs, *a.* schildkrötenförmig.
Testudo, tĕs-tū′-dō, *s.* Testudo, *f.* Sturmdach (bei den Römern), *n.*; *T.* Schildkrötengeschwulst, *f.*
Testy, tĕs′-tē, *a.* mürrisch, eigensinnig, wunderlich.
Tet, tĕt, *s.* Kuhfladen, *m.*
Tetanus, tĕt′-ă-nŭs, *s. T.* Starrkrampf, Todtenkrampf, *m.* Starrsucht, *f.*
Tetaug, tē-tăg′, *s.* Blackfisch, *m.*
Tetchy, **Tetchiness**, (n. u.) *v.* Techy, *etc.* [(der Damen), *f.*
Tete, tāt, *s.* falsche Haar, *n.*; Haartour
Tete-a-tete, tāt′-ă-tāt′, *adv.* unter vier Augen; —, *s.* geheime Unterredung zweier Personen, *f.*; — companion, innige Freund, *m.* [Tedder.
Tether, tĕTH′-ŭr, *s.* Spannseil, *n. v.*
Tether, tĕTH′-ŭr, *v. a.* anbinden, *v.* to Tedder.
Tetrachord, tĕt′-ră-kŏrd, *s. T.* viersaitige Instrument, Tetrachord, *n.*; *T.* Quarte, *f.*
Tetrad, tĕt′-răd, *s.* Zahl vier; Sammlung von vier, *f.* [vierzehig.
Tetradactylous, tĕt-ră-dăk′-tĭl-lŭs, *a.*
Tetradiapason, tĕt-ră-dī-ăp′-ă-zŏn, *s. T.* vierfache Octave, *f.*
Tetradynamian, tĕt-ră-dĭn-ă′-mē-ăn, *a. T.* tetradynamisch, viermächtig; —, *s. T.* viermächtige Pflanze, *f.*
Tetraglossic, tĕt-ră-glŏs′-sĭk, *a.* in vier Sprachen abgefaßt.
Tetragon, tĕt′-ră-gŏn, *s. T.* Viereck; *T.* Tetragon, *n.* [eckig.
Tetragonal, tē-trăg′-gō-năl, *a.* vier-
Tetragonism, tĕt′-ră-gō-nĭzm, *s.* Quadratur des Kreises, *f.*
Tetragrammaton, tĕt-ră-grăm′-mă-tŏn, *s.* Wort von vier Buchstaben, *n.*
Tetragyn, tĕt′-ră-jĭn, *s. T.* vierweibige Pflanze, *f.*
Tetragynian, tĕt-ră-jĭn′-yŭn, *a. T.* vierweibig. [vierflächig.
Tetrahedral, tĕt-ră-hē′-drăl, *a. T.*
Tetrahedron, tĕt-ră-hē′-drŏn, *s. T.* Tetraedron, *n.*
Tetrahexahedral, tĕt-ră-hĕks-ă-hē′-drăl, *a. T.* tetrahexaedrisch.
Tetrameter, tē-trăm′-ē-tŭr, *a.* vierfüßig (von Versen); —, *s.* vierfüßige Vers, *m.*
Tetrander, tē-trăn′-dŭr, *s. T.* viermännerige Pflanze, *f.*
Tetrandrian, tē-trăn′-drē-ăn, *a. T.* viermännerig. [vierblätterig.
Tetrapetalous, tĕt-ră-pĕt′-ă-lŭs, *a. T.*
Tetraphyllous, tē-trăf′-ē-lŭs, *a. T.* vierblätterig.
Tetrapla, tĕt′-ră-plă, *s.* Tetrapla, Bibel in vier Sprachen, *f.*
Tetraptote, tĕt′-răp-tōt, *s. T.* Tetraptoton, Wort, das nur vier Casus hat, *n.*
Tetrarch, { tē′-trărk, tĕt′-rărk, } *s.* Tetrarch, Vierfürst, *m.*
Tetrarchate, tē-trăr′-kāt, } *s.* Tetrar-
Tetrarchy, tĕt′-rār-kē, } chat, *n.* Tetrarchie, *f.* Vierfürstenthum, *n.* [ner Tetrarchie gehörig.
Tetrarchical, tē-trăr′-kē-kăl, *a.* zu ei-
Tetraspermous, tĕt-ră-spĕrm′-ŭs, *a. T.* viersamig.
Tetrastich, tē-trăs′-tĭk, *s.* Tetrastichon, *n.* vierzeilige Vers, *m.*

Tetrastyle, tĕt'-râ-stil, *s.* viersäulige Gebäude, *n.*

Tetrasyllabic, (— cal), tĕt-râ-sĭl-lăb'-ĭk, *a.* viersylbig.

Tetrasyllable, tĕt-râ-sĭl'-â-b'l, *s.* viersylbige Wort, *n.*

Tetric, (—cal), tĕt'-rĭk, *a.* mürrisch, unfreundlich, sauertöpfisch, wunderlich. (u. u.)

Tetricity, tė-trĭs'-ė-tė, *s.* mürrische Wesen, *n.* wunderliche Art, *f.* (u. u.)

Tetricous, tĕt'-rė-kŭs, *a. v.* Tetric.

Tetter, tĕt'-tŭr, *s.* Schwinde, Flechte, *f.* Zittermaal, *n.; pl.* Flechten, *pl.;* — -berry, *s.* Beere von der weißen Zaunrebe, *f.;* — -worm, *s.* Pferdefliege, Pferdelaus, *f.;* — -wort, *s.* Schwalbenkraut, *n.* [anstecken.

Tetter, tĕt'-tŭr, *v. a.* mit den Flechten

Tettish, tĕt'-tĭsh, *a.* mürrisch, verdrießlich, übellaunig. (u. u.)

Teutonic, tù-tŏn'-ĭk, *a.* teutonisch, altdeutsch: — order, deutsche Orden, *m.;* —, *s.* altdeutsche Mundart, *f.*

Teutons, tù'-tŏnz, *s. pl.* Teutonen, alten Deutschen, *pl.*

Tew, tù, *v. a.* weich schlagen, mürbe klopfen; bearbeiten; plagen, herumreißen. (u. u.)

Tew, tù, *s.* Stoff, *m.* Zeug, Material, *n.* Materialien, *pl.;* eiserne Kette, *f.* (u. u.)

Tewel, tù'-ĭl, *s.* (auch —-iron) Röhre am Blasebalge, Balgenlinie, *f.*

Tewtaw, tù'-tâ, *v. a.* (u. u.) brechen (Hanf, ꝛc.); —, *s.* Breche, Hanfbreche, *f.* (u. u.)

Text, tĕkst, *s.* Text; Text, *m.* vier Evangelien, *pl.;* — book, *s.* Textbuch, *n.;* — -hand, *s.* (auch blos —) Art großer Schrift, *f.;* — -letter, *s. T.* große verzierte Buchstab, *m.;* — man, *s.* Bibelfeste, *m.* [gewebt.

Textile, tĕks'-tĭl, *a.* webbar, spinnbar;

Textiles, tĕks'-tĭl'z, *s. pl.* Gewebe, *pl.*

Textorial, tĕks-tò'-rė-âl, *a.* zum Weben gehörig. [betreffend.

Textrine, tĕks'-trĭn, *a.* das Weben

Textual, tĕks'-tshù-âl, *a.* textmäßig; zum Texte dienend.

Textualist, tĕks'-tshù-âl-ĭst, *s.* Bibelfeste; Textverständige, Textgelehrte, *m.;* der sich an den Text hält.

Textuary, tĕks'-tshù-â-rė, *a.* textmäßig, im Text enthalten; zum Text gehörig; zum Text dienend, den Text abgebend: I see no ground why his reason should be — to us, ich sehe nicht ein, warum wir keinen Grund für ein Evangelium halten sollten; —, *s. v.* Textualist; reine Text, *m.* Buch ohne Anmerkungen, *n.* [man.

Textuist, tĕks'-tshù-ĭst, *s. v.* Text-

Texture, tĕks'-tshùre, *s.* Weben; Gewebe; Gewebe, Gewirk des Tuches, *n.* Dichtigkeit des Papiers, ꝛc., *f.; fig.* Gewebe, *n.;* hides of strong —, Häute von starkem Rücken, *pl.* [das, den.

Th'. (th'.) *abbr.* für the, der, die,

Thack, **Thackster**, *v.* Thatch, *etc.*

Thalassometer, *th*âl-lâs-sŏm'-mė-tŭr, *s.* Tiefmesser, Seemesser, *m.*

Thames, tĕmz, *s.* Themse (Fluß), *f.;* — -shad, *s.* Alse, Alose, *f.* Mutterhäring, *m.* [für Then.

Than, THân, *c.* als, denn; zuweilen

Thanage, (**Thanedom**), *th*àn'-âdj, *s.* Thanschaft, Herrschaft eines Than; Landvogtei, *f.*

Thane, *th*àn, *s.* Than, Freiherr; Landvogt, *m.;* — lands, *s. pl.* Ländereien, welche die Thans durch Urkunde gegen Heeresspflicht von den Sachsenkönigen erhielten, *pl.*

Thaneship, *th*àn'-shĭp, *s.* Amt, *n.* Würde, Herrschaft eines Than, *f.*

Thank, *th*ângk, *v. a.* (for) danken, Dank sagen; *iron.* danken; he may — himself for it, das hat er sich selbst zu danken, das ist seine Schuld.

Thank, *th*ângk, *s.*
Thanks, *th*ângks, *s. pl.* } Dank, *m.* Erkenntlichkeit, *f.;* to return —s, Dank abstatten; thank-offering, *s.* Dankopfer, *n.;* thank-worthy, *a.* dankenswerth.

Thankful, *th*ângk'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) dankbar, erkenntlich; — ness, *s.* Dankbarkeit, Erkenntlichkeit, *f.*

Thankless, *th*ângk'-lĕs, *a.* undankbar.

Thanklessness, *th*ângk'-lĕs-nĕs, *s.* Undankbarkeit, *f.* Undank, *m.*

Thanksgive, *th*ângks-gĭv', *v. a.* danksagen. [Danksagende, *m.*

Thanksgiver, *th*ângks-gĭv'-ŭr, *s.*

Thanksgiving, *th*ângks-gĭv'-ĭng, *s.* Danksagung, *f.;* Danksagungsfest, *n.*

Tharandite, *th*âr'-ân-dit, *s.* Tharandit, *m.*

Tharm, *th*ârm, *s.* Eingeweide, Gedärm, *n.*

Th'art, (th'art), *abbr.* für thou art, Du bist.

That, THât, *prn.* jener, jene, jenes, der, die, das; welcher, welche, welches, der, welcher, die, welche, das, welches; derjenige, diejenige, dasjenige, der, die, das; — way, jenen Weg, den Weg; auf solche Art, dadurch; — is, das heißt, und zwar; what of —? was ist es denn mehr? was hat es denn auf sich? what book is —? was ist das für ein Buch? pleasant enough —! das ist köstlich! das ist so übel nicht! see thou to —, da siehe Du zu; in —, darum weil; what is — to me? was geht mich das an? — is off, das gehört nicht zur Sache.

That, THât, *c.* daß; daß, damit; (u.u.) in so fern als; weil; it is not — I believe, nicht weil ich glaube.

Thatch, *th*âtsh, *s.* Dachstroh, Stroh zum Dachdecken; Strohdach, *n.; fig.* Strohhütte, *f.;* — -stack, *s.* Schober Dachstroh, *m.* [decken.

Thatch, *th*âtsh, *v. a.* mit Stroh

Thatcher, *th*âtsh'-ŭr, *s.* Strohdecker, *m.*

Thatching, *th*âtsh'-ĭng, *s.* Strohdecken, *n.* [das ist.

That's, (that's), *abbr.* für that is,

Thaumatology, *th*â-mâ-tŏl'-lò-jė, *s.* Wunderlehre, Lehre von den Wundern Jesu und seiner Jünger, *f.*

Thaumaturgic, (—cal), *th*â-mâ-tŭr'-jĭk, *a.* thaumaturgisch, wunderthätig; Erstaunen erregend.

Thaumaturgy, *th*â'-mâ-tŭr-jė, *s.* Thaumaturgie, Wunderthätigkeit, *f.;* Wunderthun, *n.*

Thave, *th*àv, *s. v.* Theave.

Thaw, *th*â, *v. a.* aufthauen; *fig.* erweichen; —, *v. n.* thauen; schmelzen.

Thaw, *th*â, *s.* Thauen; Thauwetter, *n.*

Thawing, *th*â'-ĭng, *s.* Thauen; Schmelzen, *n.;* —, *a.* thauend; schmelzend; — weather, Thauwetter, *n.*

The, { THė, THĕ, } *art.* der, die, das, den; je, desto, um so; — sooner, desto eher; — more, um so mehr; so much — more, um so viel mehr; — less, um so weniger; — sooner, — better, je eher, je lieber.

The. *abbr.* für Theophilus, Gottlieb.

Theandric, *th*ė-ân'-drĭk, *a. T.* theandrisch, gottmenschlich.

Thearchy, *th*ė'-âr-kė, *s.* Theokratie, *f.*

Theater, *th*ė'-â-tŭr, *s. v.* Theatre.

Theatin, *th*ė'-â-tĭn, *s.* Theatiner, *m.*

Theatine, *th*ė'-â-tĭn, *s.* Theatinernonne, *f.*

Theatral, *th*ė'-â-trâl, *a. v.* Theatric.

Theatre, *th*ė'-â-tŭr, *s.* Theater, *n.* Bühne, Schaubühne, *f.; fig.* Schauplatz, *m.; fig.* Amphitheater; Theater (zu wissenschaftlichen Zwecken), *n.;* anatomical —, anatomische Theater, *n.*

Theatric, (— cal), *th*ė-ât'-trĭk, *a.* (— cally, *adv.*) theatralisch, bühnenmäßig, bühnenhaft; *fig.* gaukelhaft.

Theave, *th*ėv, *s.* ein- (drei-) jährige Lamm, *n.*

Thebes, { *th*ė'-bĭz, *th*ėbz, } *s. pl.* (Stadt) Theben.

Thecla, *th*ė'-klâ, *s.* Thekla (*f.*).

Thee, THė, *prn.* dich, dir; of —, deiner.

Thee, THė, *v. n.* gedeihen. (u. u.)

Theft, *th*ĕft, *s.* Diebstahl, *m.;* Gestohlene, *n.;* — -boot, — -bote, — -hold, *s. T.* Diebshehlerei, *f.*

Their, THâr, *prn.* ihr, ihre; it is — fault, es ist ihre Schuld.

Theirs, THâr'z, *prn.* der, die, das ihrige, ihr, ihrer, ihre, ihres; this is —, dieß ist das ihrige; this chair is —, dieser Stuhl gehört ihnen.

Theism, *th*ė'-ĭzm, *s.* Deismus, *m.*

Theist, *th*ė'-ĭst, *s.* Deist, *m.*

Theistic, (— cal), *th*ė-ĭst'-ĭk, *a.* deistisch.

Them, THĕm, *prn.* sie, ihnen.

Theme, *th*ėm, *s.* Thema, *n.* Satz, Hauptsatz, Gegenstand, *m.;* Aufgabe, *f.; T.* Hauptgedanke, *m.* Thema; *T.* Urwort, Wurzelwort, *n.*

Themselves, THĕm-sĕlv'z', *prn.* sie selbst; sich selbst, sich, selbst; to —, ihnen selbst.

Then, THĕn, *adv.* dann, alsdann; darauf; damals; jetzt; —, *c.* denn, daher, darum; also, folglich; the — bishop, der damalige Bischof, *m.;* till —, bis jetzt; now and —, dann und wann; what —? nun, was wollen Sie damit sagen? — ... —, bald ... bald.

Thence, THĕns, *adv.* (auch from —) daher, von dorther, daraus, von da, von dannen, von dort; von der Zeit an; —, *c.* daher.

Thenceforth, THĕns'-fòrth, *adv.* (auch from —) seit der Zeit, seitdem, von der Zeit an, hinfort.

Thenceforward, THĕns-fŏr'-wârd, *adv.* von nun an, hinfüro, hinfort.

Thencefrom, THĕns-frŏm', *adv.* von dort. (u. u.) [(*m.*).

Theobald, *th*ė'-ò-bâld, *s.* Theobald

Theocracy, *th*ė-ŏk'-krâ-sė, *s.* Theokratie, Gottesherrschaft, *f.*

Theocratic, (— cal), *th*ė-ò-krât'-tĭk, *a.* (— cally, *adv.*) theokratisch, gottesherrlich.

Theodicy, *th*ė'-ò-dė-sė, *s.* Theodicee, *f.*

Theodolite, *th*ė-ŏd'-ò-lit, *s. T.* Theodolit, Höhenmesser, *m.*

Theodore, *th*ė'-ò-dòr, *s.* Theodor (*m.*).

Theogony, *thè-ŏg'-gō-nè*, *s.* Theogonie, *f.*
Theologaster, *thè-ŏl'-lō-găst-ŭr*, *s.* theologischer Marktschreier, *m.*
Theologer, *thè-ŏl'-lō-jŭr*, (l. u.)
Theologian, *thè-ō-lō'-jè-ăn*,
Theologist, *thè-ŏl'-lō-jĭst*, } *s.* Theolog, Gottesgelehrte, *m.*
Theologic, (—cal), *thè-ō-lŏd'-jĭk*, *a.* (—cally, *adv.*) theologisch.
Theologize, *thè-ŏl'-lō-jīze*, *v. a.* theologisch machen; —, *v. n.* ein theologisches System aufstellen. (l. u.)
Theologizer, *thè-ŏl'-lō-jī-zŭr*, } *s.*
Theologue, *thè'-ō-lŏg*, (n. u.) Theolog, Gottesgelehrte, *m.*
Theology, *thè-ŏl'-lō-jè*, *s.* Theologie, Gottesgelehrtheit, Gotteslehre, *f.*
Theomachist, *thè-ŏm'-ā-kĭst*, *s.* Bestreiter der Gottheit; Götterbekämpfer, *m.*
Theomachy, *thè-ŏm'-ā-kè*, *s.* Krieg, Kampf mit den Göttern; *fig.* Streit wider die Gottheit, *m.*; Widersetzlichkeit gegen den göttlichen Willen, *f.*
Theomagi, *thè-ō-mà'-jī*, *s. pl.* Theosophen, weisen Magier; Goldmacher; Rosenkreuzer, *pl.*
Theomagical, *thè-ō-măd'-jè-kăl*, *a.* theosophisch, theomagisch; rosenkreuzerisch.
Theomantist, *thè-ō-măn'-tĭst*, *s.* Einer, der nach vorgeblicher göttlicher Eingebung wahrsagt, Gottbegeisterte, *m.*
Theopaschite, *thè-ō-păs'-kīt*, *s.* Theopaschite, *m.*
Theophilus, *thè-ŏf'-fè-lŭs*, *s.* Theophilus, Gottlieb (*m.*).
Theorbo, *thè-ŏr'-bō*, *s.* Theorbe (Baßlaute), *f.*
Theorem, *thè'-ō-rĕm*, *s. T.* Theorem, *n.* Lehrsatz, *m.*
Theorematic, (—cal), *thè-ō-rè-măt'-ĭk*, *a.* (—cally, *adv.*) theorematisch, in Lehrsätzen bestehend. [rematic.
Theoremic, *thè-ō-rĕm'-ĭk*, *a. v.* Theo-
Theoretic, (—cal), *thè-ō-rĕt'-ĭk*, *a.* (— cally, *adv.*) theoretisch.
Theoretic, *thè-ō-rĕt'-ĭk*, *s.* Theoretiker, *m.*
Theoric, (—cal), *thè-ŏr'-ĭk*, *a.* (—cally, *adv.*) theoretisch. (n. u.)
Theoric, *thè'-ō-rĭk*, *s.* Theorie, *f.* (l. u.)
Theorist, *thè'-ō-rĭst*, *s.* Theoretiker, Speculant; Urheber einer Theorie, *m.*
Theorize, *thè'-ō-rīze*, *v. n.* eine Theorie machen.
Theory, *thè'-ō-rè*, *s.* Theorie; Theorie, Betrachtung, Anschauung, *f.*; this is no —, das läßt sich praktisch beweisen.
Theosophic, (—cal), *thè-ō-sŏf'-fĭk*, *a.* theosophisch. [sophismus, *m.*
Theosophism, *thè-ŏs'-ō-fĭzm*, *s.* Theo-
Theosophist, *thè-ŏs'-ō-fĭst*, *s.* Theosophist, *m.*
Theosophy, *thè-ŏs'-ō-fè*, *s.* Gottesweisheit, Theosophie, *f.*
Therapeutic, (—cal), *thĕr-ā-pù'-tĭk*, *a.* therapeutisch, heilend; therapeutisch, beschaulich.
Therapeutics, *thĕr-ā-pù'-tĭks*, *s. pl.* Therapeutik, Therapie, Heilkunst, Heilkunde, *f.*; Therapeuten, *pl.*
There, *THàr*, *adv.* da, daselbst, dort; dahin; darin; — he is, da ist er; here and —, da und dort; — is, — are, es ist, giebt, es sind; where — is wit, — is understanding, wo Witz ist, da ist auch Verstand.
Thereabout, (**Thereabouts**), *THàr-ā-bŏŭt'*, *adv.* da herum, in der Gegend; *fig.* ungefähr da; ungefähr so viel, etwas mehr oder weniger; (n. u.) darüber; are you —? sind Sie bei diesem Gegenstande?
Thereafter, *THàr-ăf'-tŭr*, *adv.* darnach; dem gemäß; deßhalb; according as the wind blows, — is the sail set, *prov.* man stellt das Segel nach dem Winde.
Thereat, *THàr-ăt'*, *adv.* daran, dabei; darüber; darauf; daselbst, dahin.
Thereby, *THàr-bī'*, *adv.* dadurch, damit, daraus; dabei, nebenbei.
Therefor, *THàr-fŏr'*, *adv.* dafür, darum.
Therefore, *THĕr'-fōr*, *adv.* darum, deßwegen, deßhalb, daher; dafür; —, *c.* also, folglich. [daraus.
Therefrom, *THàr-frŏm'*, *adv.* davon.
Therein, *THàr-ĭn'*, *adv.* darin.
Thereinto, *THàr-ĭn-tōō'*, *adv.* da hinein, darein. [den, derselben, deren.
Thereof, *THàr-ŏf'*, *adv.* davon; dessel-
Thereon, *THàr-ŏn'*, *adv.* darauf; daran.
Thereout, *THàr-ŏŭt'*, *adv.* daraus.
Theresa, *thè-rè'-sā*, *s.* Theresia, Therese (*f.*).
Thereto, *THàr-tōō'*,
Thereunto, *THàr-ŭn-tōō'*, } *adv.* dazu.
Thereunder, *THàr-ŭn'-dŭr*, *adv.* darunter.
Thereupon, *THàr-ŭp-ŏn'*, *adv.* darauf; darauf, hierauf; deßhalb, darum, dem zu Folge. [gleichen Zeit. (n. u.)
Therewhile, *THàr-hwīl'*, *adv.* zur
Therewith, *THàr-wĭth'*, *adv.* damit.
Therewithal, *THàr-wĭTH-ăl'*, *adv.* damit; überdieß, außerdem, bei alle dem; zu gleicher Zeit, zugleich. (n. u.)
Theriac, *thè'-rè-ăk*, *s.* Theriak, *m.* Gegengift, *n.*; —, *a. v.* Theriacal.
Theriacal, *thè-rī'-ā-kăl*, *a.* als Gegengift wirkend, heilsam, medicinisch, Theriaks...
Thermal, *thĕr'-măl*, *a.* warm, Thermal...; — influence, Einfluß der Wärme, *m.*; — waters, warmen mineralischen Wasser, *pl.*
Thermo-electricity, *thĕr'-mō-è-lĕk-trĭs'-è-tè*, *s. T.* Thermoelektricität, *f.*
Thermolamp, *thĕr'-mō-lămp*, *s.* Thermolampe, *f.*
Thermometer, *thĕr-mŏm'-è-tŭr*, *s.* Thermometer, *n.* Wärmemesser, *m.*
Thermometrical, *thĕr-mō-mĕt'-trè-kăl*, *a.* (— ly, *adv.*) thermometrisch.
Thermoscope, *thĕr'-mō-skōp*, *s.* Thermoskop, *n.* Wärmezeiger, *m.*
Thes. *abbr.* für Thesis, Thesis.
Thesaurise, *thĕs'-să-rīz*, *v. n.* Schätze sammeln.
These, *THèz*, *prn. pl.* diese; — are the books, etc., dieß sind die Bücher, 2c.; — many years, seit vielen Jahren.
Thesis, *thè'-sĭs*, *s.* Thesis, *f.* Satz, Streitsatz; *T.* Niederschlag (beim Tactschlagen), *m.* [geber, *m.*
Thesmothete, *thĕs'-mō-thēt*, *s.* Gesetz-
Thessalian, *thĕs-sà'-lè-ăn*, *a.* thessalisch; —, *s.* Thessalier, *m.* Thessalierin, *f.*
Thessaly, *thĕs'-să-lè*, *s.* Thessalien.
Thetical, *thĕt'-è-kăl*, *a.* thetisch, festgesetzt.
Theurgic, (— cal), *thè-ŭr'-jĭk*, *a.* die Theurgie betreffend, theurgisch.
Theurgist, *thè'-ŭr-jĭst*, *s.* Theurg, *m.*
Theurgy, *thè'-ŭr-jè*, *s.* Theurgie, Geisterseherei, Wunderwirkung, *f.*
Thew, *thù*, *s.* Sitte, Weise, Handelsweise, Gewohnheit, Aufführung, *f.* Betragen, *n.*; körperliche Umfang, *m.* Fleischmasse, *f.* (n. u.) [(n. u.)
Thewed, *thù'd*, *a.* gesittet, gewöhnt.
They, *THà*, *prn.* sie; diejenigen, die, solche; man; — say, man sagt.
They're, (**they're**), *abbr.* für they are, sie sind.
Thible, *thĭ'-b'l*, *s.* kleine Schaufel, *f.* Spatel, *m.* (n. u.)
Thick, *thĭk*, *a.* dick; dick, dicht; *fig.* stark, grob; dick, trübe; undeutlich; —, *adv.* dick; dick, tief; dicht, enge; *fig.* häufig, schnell hintereinander; hurtig; — colours, Dickfarben, *pl.*; — of hearing, harthörig; to speak —, eine schwere Zunge haben, mit der Zunge anstoßen, schnarren; they came — and threefold, sie kamen in Menge (n. u.); — -bodied, *a.* dickleibig; — coated, *a.* dickhäutig; dickrindig; — -eyed, *a.* trübsichtig; — head, *s.* Dickkopf, Dummkopf, *m.*; — headed, — head, *a.* dickköpfig; eine dichte Krone habend (von Bäumen); — leaved, *a.* dickblätterig; — lipped, *a.* dicklippig; — lipped cake-shell, Schlangenhorn (eine Schnecke), *n.*; — necked, *a.* dickhalsig; — nosed, *a.* dicknasig; — nosed tapir, Tapir, *m.* Sumpfschwein, *n.*; — planted, *a.* dicht gepflanzt; — pleached, *a.* dicht durchschlungen; — scull, *s.* Dickkopf, Dummkopf, *m.*; — sculled, *a.* dickköpfig, dumm; — -seed sunflower, *s.* Käppchen (Pflanze), *n.*; — set, *a.* dicht gestellt; dicht bepflanzt; untersetzt; — set, *s.* Thickset (Zeug), *m.*; — -shelled, *a.* dickschalig; — skin, *s.* derbe dicke Mensch; Dummkopf, *m.*; — skinned, *a.* dickhäutig; — sprung, *a.* dicht aufgeschossen; — -stuff, *s.* Fugestück, *n.* Unterleiste, *f.*; *T.* Bohlen (von 4 bis 12 Zoll Dicke), *pl.*; — witted, *a.* dummköpfig; — -wrought, *a.* dicht gearbeitet.
Thick, *thĭk*, *s.* Dicke, *f.*; —, *or* Thicks, *pl.* Dickicht, *n.*; through — and thin, durch Dick und Dünn; *fig.* in allen Fällen; to go through — and thin, durch Dick und Dünn gehen; *fig.* Alles wagen.
Thick, *thĭk*, *v. n.* dick werden. (l. u.)
Thicken, *thĭk'-k'n*, *v. a.* dick machen, verdicken; verdichten, dicht machen; *fig.* zahlreich machen, verdoppeln; dichter machen; *fig.* bestätigen (n. u.); —, *v. n.* dick, dicker werden, sich verdicken; *fig.* trübe, finster werden; *fig.* zunehmen; zahlreicher werden; hitziger werden.
Thicket, *thĭk'-ĕt*, *s.* Dickicht, *n.*
Thickish, *thĭk'-ĭsh*, *a.* ein wenig dick, etwas dick.
Thickly, *thĭk'-lè*, *adv.* dick; dicht, eng; schnell und rasch auf einander folgend.
Thickness, *thĭk'-nĕs*, *s.* Dicke; Dichte, Dichtheit, Dichtigkeit, *f.*; — of hearing, Harthörigkeit, *f.*; — of shade, dichte Schatten, *m.*
Thief, *thèf*, *s.* Dieb, *m.* Diebin, *f.*; *fig.* Räuber (am Lichte), *m.*; — -catcher, — -leader (l. u.), — -taker, *s.* Diebsfänger, Häscher, *m.*; — stolen, *a. vulg.* von Dieben gestohlen.

Thieve, *thēv*, *v. n.* stehlen.
Thieving, *thēv'-ĭng*, *s.* Stehlen, *n.*
Thievery, *thēv'-ŭr-ē*, *s.* Dieberei, *f.* Diebstahl, *m.*; Gestohlene, *n.*
Thievish, *thēv'-ĭsh*, *a.* (— ly, *adv.*) diebisch, spitzbübisch, auch *fig.*; —ness, *s.* Hang zum Stehlen, Diebssinn, *m.*; diebische Wesen, *n.*
Thigh, *thī*, *s.* Schenkel, *m.* Dickbein, *n.* Lende, *f.*; — bone, *s.* Schenkelbein, *n.* [selbe, dasselbe.
Thilk, *thĭlk*, *prn.* (n. u.) derselbe, die-
Thill, *thĭl*, *s.* Deichsel, Gabeldeichsel, *f.*; —horse, *s.* Deichselpferd, Gabelpferd, *n.*
Thiller, *thĭl'-lŭr*, *s. v.* Thill-horse.
Thimble, *thĭm'-b'l*, *s.* Fingerhut, Nähring, *m.*; *T.* Kausche, Kauße, *f.*; —-case, *s.* Fingerhutfutteral, *n.*; —-limpet, *s.* griechische Trichter (Muschel), *m.*
Thime, tīm, *s. v.* Thyme.
Thin, *thĭn*, *a.* dünn; leicht; *fig.* schwach; leer; klein, geringe; mager, hager; *fig.* arm, mager, spärlich; dicht, licht; seicht; dünn besäet; menschenleer; unwesentlich; —, *adv.* dünn; to grow —, dünn, mager werden, abnehmen; — of people, menschenleer; a — house, ein leeres Haus, *n.*; a — audience, ein kleines Auditorium, *n.* wenig Zuhörer, *pl.*; a — crop, eine spärliche Ernte, *f.*; a — suspicion, eine ungegründete Vermuthung, *f.*; —-bodied, *a.* dünnleibig; —-clad, *a.* leicht gekleidet; — diet, *s.* magere Kost, *f.*; —-drink, *s.* schwache Getränk, *n.* Kofent, *m.*; —-goods, *s. pl.* wollene Zeuge, *pl.*; —-leaved, *a.* dünnblätterig; —-lipped, *a.* dünnlippig; —-sown, *a.* dünn gesäet; —-sown of people, menschenarm, schwach bevölkert; —-spun, *a.* dünn gesponnen; *fig.* zart gesponnen; —-visaged, *a.* hager im Gesicht, schmalbäckig.
Thin, *thĭn*, *v. a.* verdünnen, dünn machen; lichten, auch *fig.*; ausrupfen; —, *v. n.* (l. u.) dünn werden.
Thine, THīn, *prn.* dein, deine; der (die, das) deinige; — ever, (in Briefen) stets der Deine.
Thing, *thĭng*, *s.* Ding, *n.* Sache, *f.*; *vulg.* Thier, Ding, Geschöpf, *n.*; Person, *f.* Ding; (n. u.) Wesen, *n.*; *pl.* Sachen, Effecten, *pl.*; a —, Etwas; this is quite the —, das ist das Rechte, Wahre; that is another —, das ist etwas Anderes; a common —, etwas Gemeines; a — of a man, ein Gedanke von einem Manne; she is a proud —, sie ist ein stolzes Ding; a — of nothing (nought), ein Nichts, ein erbärmliches Ding; to do — s by halves, eine Sache obenhin thun.
Thingum, *thĭng'-ŭm*, *s.* (eine Person oder Sache, die man nicht zu benennen weiß) das Dings, der und der, die und die; Mr. —, Herr ..., wie heißt er doch! der Herr Dings.
Think, *thĭngk*, *v. n. ir.* denken; denken, nachdenken; (on) denken, sinnen auf; (upon) denken (an, auf); (upon) gedenken (Eines); bedenken; urtheilen, schließen; sich bedenken; denken, dafür halten, urtheilen, vermuthen; denken, sich erinnern; gedenken, die Absicht haben; dünken; —, *v. a. ir.* denken; für ... halten, erachten; me thinks, mich dünkt, mir däucht; to — good, für gut halten; to — best, für das Beste halten; to — much of, viel auf ... halten; to — much, *fig.* Etwas ungern thun, sich sträuben; to — well *or* ill of, Gutes oder Uebles von Einem denken; to — scorn, verachten, verschmähen; to — of, auf Etwas denken; denken an; sich auf Etwas besinnen; von Etwas denken; bedenken; to — away, mit Nachdenken zubringen; to — light of, gering schätzen; to — to one's self, bei sich denken; to — with one's self, bei sich selbst denken; one may —, that dares not speak, *prov.* Gedanken sind zollfrei. [Denker, *m.*
Thinker, *thĭngk'-ŭr*, *s.* Denkende,
Thinking, *thĭngk'-ĭng*, *s.* Denken, Nachdenken, *n.*; Meinung, *f.*; Urtheil, *n.* Einsicht, *f.*; to my —, nach meiner Meinung; —, *a.* denkend, vernünftig.
Thinly, *thĭn'-lē*, *adv.* dünn; *fig.* selten, sparsam.
Thinness, *thĭn-nĕs*, *s.* Dünne, Dünnheit, Dünnigkeit; Kleinheit; *fig.* Seltenheit, Spärlichkeit; kleine Anzahl, *f.*
Third, *thŭrd*, *a.* dritte; —, *s.* Drittel, Dritttheil, *n.*; Tertie (Theil einer Secunde); *T.* Terz (in der Musik), *f.*; *pl.* Drittelstücke, *pl.*; *pl.* Drittel (von dem Vermögen eines Verstorbenen, ꝛc.), *n.*; —borough, *s.* Unterconstabel, Polizeidiener, *m.*; —-earing, *s.* dritte Pflügen eines Ackers, *n.*; —-penny, *s. T.* Drittel von Geldstrafen ꝛc., die bei Prozessen vorkommen, *n.*
Thirding, *thŭrd'-ĭng*, *s.* Bezahlung des Dritttheils, *n.*; *pl.* dritte Ernte, *f.*
Thirdly, *thŭrd'-lē*, *adv.* drittens, zum Dritten.
Thirl, *thŭrl*, *v. a.* bohren, durchlöchern.
Thirlage, *thŭrl'-ĭdj*, *s.* Mühlzwang, *m.*
Thirst, *thŭrst*, *s.* Durst; *fig.* (for, of, after) Durst, *m.* Verlangen, *n.*; (n. u.) Schluck, Zug, *m.*; to quench the —, den Durst löschen.
Thirst, *thŭrst*, *v. a.* (for, after) dürsten, durften, auch *fig.*; —, *v. a.* nach... dürsten.
Thirstily, *thŭrst'-tē-lē*, *adv.* durstig.
Thirstiness, *thŭrst'-ē-nĕs*, *s.* Durstigkeit, *f.*; *fig.* (after) Durst, *m.* Gier, *f.*
Thirsty, *thŭrst'-tē*, *a.* durstig; *fig.* durstig (von der Erde); blood —, blutdürstig.
Thirteen, *thŭr'-tēn*, *a.* dreizehn.
Thirteenth, *thŭr'-tēnth*, *a.* dreizehnte; —, *s. T.* Dreizehnte, *f.*; —ly, *adv.* zum Dreizehnten. [ßigste.
Thirtieth, *thŭr'-tē-ĕth*, *a.* drei-
Thirty, *thŭr'-tē*, *a.* dreißig; — -one, *s.* Art Hazardspiel, *n.*
This, THĭs, *prn.* dieser, diese, dieses; laufend (Jahr, ꝛc.); in — country, hier zu Lande; —way, hierher; —one, dieses eine Mal; by —, hierdurch; inzwischen, indessen; jetzt; —, Gegenwärtiges (von einem Briefe).
Thistle, *thĭs'-s'l*, *s.* Distel, *f.*; blessed —, fuller's —, *v.* unter Blessed, Fuller; order of the —, Distelorden, Andreasorden, *m.*; —-down, *s.* Distelwolle, *f.*; —-finch, *s.* Distelfink, Stieglitz, *m.* [distelig.
Thistly, *thĭs'-s'l-ē*, *a.* voll Disteln,
Thither, THĬTH'-ŭr, *adv.* dorthin; dahin; hither and —, hin und wieder, hier und dort. [hin, bis dorthin.
Thitherto, THĬTH-ŭr-tŏ', *adv.* bis da-
Thitherward, (**Thitherwards**), THĬTH'-ŭr-wărd, *adv.* dahinwärts, dorthinwärts, nach dorthin.
Tho. *abbr.* für Thomas, Thomas.
Tho, THō, *adv.* dann, alsdann.
Tho'. (tho'.) *abbr.* für Though, obschon.
Th'old, (th'old), *abbr.* für the old, der Alte, die Alten.
Thole, *thōl*, *s.* Schlußbalken am gewölbten Dache eines Prachtgebäudes, Tempels, ꝛc., *m.*; Dulle, *f.*; Ruderpflock, Rudernagel, *m.*; —-pin, *s. T.* Rojeklampe, *f.* [sich gedulden.
Thole, *thōl*, *v. n.* ein wenig warten,
Thomas, tŏm'-ăs, *s.* Thomas (*m.*).
Thomist, tō'-mĭst, *s.* Thomist, *m.*
Thong, *thŏng*, *s.* Riemen, lederne Strang, Gurt; Peitschenriemen, *m.*
Thonged, *thŏng'd*, *a.* mit Riemen versehen, gebunden, befestigt.
Thor, *thŏr*, *s.* Thor, Jupiter (bei den alten Teutonen).
Thoracic, *thō-răs'-ĭk*, *a. T.* zur Brust gehörig, an der Brust befindlich, Brust...; — duct, Brustgang, *m.*; — fishes, Brustbauchflosser, Brustflosser, *pl.*
Thoracics, *thō-răs'-ĭks*, *s. pl.* Brustflosser, *pl.*
Thoral, *thō'-răl*, *a.* zum Ehebette gehörig; — line, Mittellinie in der Hand, *f.*; — separation, Scheidung vom Bette, *f.*
Thorax, *thō'-răks*, *s. T.* Brust, *f.*
Thorina, *thō-rī'-nă*, *s. T.* Thorerde, *f.*
Thorn, *thŏrn*, *s.* Dorn, Stachel; *fig.* Dorn, *m.*; *pl.* Dornen, Schwierigkeiten, Unannehmlichkeiten, *pl.*; to be upon — s, auf Kohlen, Nadeln sitzen; no rose without a —, *prov.* keine Rose ohne Dornen; he that handles — s shall prick his fingers, *prov.* wer sich unter die Kleien mischt, den fressen die Schweine; Egyptian —, Akazie, *f.*; evergreen —, stachelige Mispel, *f.*; Glastonbury —, Kreuzdorn, *m.*; white —, Weißdorn, *m.*; — apple, *s.* Stechapfel, Dornapfel, *m.*; — back, *s.* Stachelroche, *m.*; *vulg.* alte Jungfer, *f.*; — bush, *s.* Dornbusch, Dornenstrauch, *m.*; — but, *s.* Meerbutte, Platteiße, *f.*; — hedge, *s.* Dornhecke, *f.*; —-hound, *s.* Dornhai, *m.*; — less, *a.* dornlos.
Thorny, *thŏr'-nē*, *a.* dornig, stachelig; *fig.* dornig, schwierig; — cockel, Stachelherz, *n.*; — loach, Steingrundel, *f.*; — oyster, Steinauster, *f.*; — snipe, Stachelschnecke, *f.*
Thorough, *thŭr'-rō*, *prp.* durch (n. u.); —, *a.* durchgehend, durchgängig; vollkommend, vollständig; gänzlich, völlig; to be — with, sich einlassen mit; — work, vollkommene Arbeit, *f.*; — poet, vollendete Dichter, *m.*; —-repair, Hauptreparatur (eines Schiffes), *f.*; — base, *s.* Generalbaß, *m.*; — base-player, *s.* Generalbaßspieler, *m.*; —-bred, *a.* von guter Abkunft, von gutem Blute; von durchaus guter Erziehung; gründlich studirt, gründlich erfahren; — draught, *s.* Durchzug, *m.*; — fare, *s.* Durchfahrt, *f.* Durchgang, Durchweg, *m.*; Durchfahren, *n.*; — go-nimble, *s. vulg.* Durchfall, *m.*; — honest, *a.* kreuzbrav; — lighted, *a.* (auf beiden Seiten) erleuchtet; — paced, *a.* vollständig, ausgemacht, vollkommen; — sped, *a.* vollendet, vollkommen; — stitch, *adv.* gänzlich, zu Ende; durchaus; to go — stitch, vollenden; — toll, *s.* Pflastergeld für Vieh, *n.*; — wax, *s.* Durchwachs, Bruchkraut, *n.*; — wort, *s.* durchwachsene Dosten, *m.*
Thoroughly, *thŭr'-rō-lē*, *adv.* gänzlich, völlig, durchgängig, durchaus.
Thorp, *thŏrp*, *s.* Dorf, *n.*
Thos, *thŏs*, *s.* Goldwolf, *m.*
Those, THōz, *prn. pl.* diejenigen, die, jene.

Thou, THȏȗ, *prn.* du.

Thou, THȏȗ, *v. n. et a.* dutzen.

Thou'dst, (thou'dst), *abbr.* für thou hadst, Du hattest; thou wouldst, Du würdest.

Though, THȯ, *c.* obschon, obgleich, wenn auch gleich, wenn auch; doch, jedoch; — I say it, ohne mich zu rühmen, ohne ruhmredig zu sein; as —, als ob, als wenn; what —, gesetzt daß auch, wenn auch.

Thought, *th*ȃt, *s.* Denken; Nachdenken, Nachsinnen, *n.*; Gedanke; Begriff; Gedanke, Einfall, *m.*; Meinung, *f.*; Sinn, *m.*; Betrachtung, Ueberlegung; Sorge, Bekümmerniß, *f.*; Gedanke, *m.* Absicht; (n. u.) Erwartung, *f.*; ein Wenig, Etwas; upon a —, with a —, gedankenschnell; deep — s, tiefen Gedanken, *pl.*; want of —, Gedankenlosigkeit, *f.*; second —, reifere Nachdenken, *n.*; to take —, sich härmen, es sich zu Herzen nehmen; I took no —, ich war unbekümmert; to have — s of, daran denken zu; to take — for, *bibl.* sorgen für; a — longer, ein Wenig länger; the merry — s of a fool, Posse, *f.* Schwank, *m.*; the merry — s of a fowl, Brustbein eines Huhns, *n.*; Brille, *f.*; — sick, *a.* unruhig, schwermüthig.

Thoughtful, *th*ȃt'-fȗl, *a.* (— ly, *adv.*) gedankenvoll, nachdenkend, tiefsinnig; zum Nachdenken einladend; aufmerksam, besorgt; ängstlich, bekümmert; (of) bedacht.

Thoughtfulness, *th*ȃt'-fȗl-nȇs, *s.* Gedankenfülle, *f.* tiefe Nachdenken, *n.* Tiefsinnigkeit; Sorgfältigkeit; Besorgniß, *f.*

Thoughtless, *th*ȃt'-lȇs, *a.* (— ly, *adv.*) gedankenlos; unbekümmert, sorglos; nachlässig, fahrlässig; gedankenleer, dumm.

Thoughtlessness, *th*ȃt'-lȇs-nȇs, *s.* Gedankenlosigkeit; Sorglosigkeit, *f.*

Thouing, THȏȗ'-ȋng, *s.* Dutzen, *n.*

Thou'lt, (thou'lt), *abbr.* für thou wilt, Du willst.

Thou'rt, (thou'rt), *abbr.* für thou art, Du bist.

Thousand, *th*ȏȗ'-zȃnd, *a.* tausend, auch *fig.*; —, *s.* Tausend, *n.*; *fig.* große Menge, *f.*; — and one, *fig.* überflüssig; — fold, *a.* tausendfach.

Thousandth, *th*ȏȗ'-zȃnd*th*, *a.* tausendste; —, *s.* Tausendtheil, *n.*

Thou'st, (thou'st), *abbr.* für thou hast, Du hast.

Thowl, *th*ȯl, *s. v.* Thole.

Thrack, *th*rȃk, *v. a.* laden, beladen. (n. u.)

Thrackscat, *th*rȃk'-skȃt, *s. T.* das noch in den Gruben befindliche Metall, *n.*

Thraldom, (**Thralldom**), *th*rȃl'-dȗm, *s.* Sklaverei, Knechtschaft, *f.*

Thrall, *th*rȃl, *s.* Sklave, Knecht, *m.*; Leibeigenschaft, Sklaverei, *f.* (n. u.)

Thrall, *th*rȃl, *v. a.* zum Sklaven machen, fesseln. (n. u.)

Thrapple, *th*rȃp'-p'l, *s.* Luftröhre, *f.*

Thrash, *th*rȃsh, *v. a.* dreschen; prügeln; —, *v. n.* dreschen; mühsam arbeiten, büffeln.

Thrasher, *th*rȃsh'-ȗr, *s.* Drescher, *m.*

Thrashing, *th*rȃsh'-ȋng, *s.* Dreschen; Prügeln, *n.*; Prügel, *pl.*; — -floor, *s.* Dreschtenne, *f.*; — -machine, *s.* Dreschmaschine, *f.*

Thrasonical, *th*rȃ-sȏn'-nė-kȃl, *a.* (— ly, *adv.*) thrasonisch, prahlerisch, prahlhaft.

Thrave, *th*rȃv, *s.* Doppeldutzend (Garben), *n.* (n. u.)

Thread, *th*rȇd, *s.* Faden; Zwirn; *fig.* Faden; Goldfaden, Silberfaden; *T.* Staubfaden, *m.*; Schärfe, Schneide, *f.*; air- — s, Sommerfäden, *pl.*; — and thrum, (n. u.) Gutes und Schlechtes (durcheinander); — bare, *a.* fadenscheinig, abgetragen; *fig.* abgenutzt; — bareness, *s.* Abgenutztheit, *f.*; — bobbin, *s.* Zwirnlitze, *f.*; — case, — housewife, *s.* Zwirntäschchen, *n.*; — lace, *s.* Zwirnspitze, *f.*; — paper, *s.* (papierne) Zwirnwickel, *m.*; — shaped, *a.* fadenförmig; — -stumper, *s.* linirte Kegel (Muschel), *m.*; — tape, *s.* Zwirnband, *n.*

Thread, *th*rȇd, *v. a.* einfädeln; *fig.* durchbringen.

Threaden, *th*rȇd'-d'n, *a.* aus Fäden bestehend. (l. u.)

Thready, *th*rȇd'-dė, *a.* Fäden enthaltend; dünn wie Fäden, faserig.

Threap, *th*rėp, }
Threapen, *th*rė'-p'n, } *v. a.* (auch to threap down) streiten, Recht haben wollen, behaupten.

Threash, *th*rȇsh, *s.* Triage-Kaffee, *m.*

Threat, *th*rȇt, *s.* Drohung; Bedrohung, Androhung, *f.*

Threaten, (**Threat** [u. u.]), *th*rȇt'-t'n, *v. a.* (with) drohen, bedrohen; *fig.* drohen; androhen.

Threatener, *th*rȇt'-t'n-ȗr, *s.* Droher, *m.*

Threatening, *th*rȇt'-t'n-ȋng, *s.* Drohen, *n.*; —, *a.* drohend; — letter, Drohbrief, *m.*

Threateningly, *th*rȇt'-t'n-ȋng-lė, *adv.* drohend.

Threatful, *th*rȇt'-fȗl, *a.* voller Drohungen, bedrohlich.

Threave, *th*rėv, *s. v.* Thrave.

Thred, *v.* Thread, *etc.*

Three, *th*rė, *a.* drei; in — copies, dreifach; by — s, zu Dreien; — -aged, *a.* von drei Menschenaltern; — capsuled, *a.* mit drei Kapseln; — celled, *a. T.* dreifächerig; — cleft, *a. T.* dreispaltig; — cornered, *a.* dreieckig; *T.* dreiseitig; — -edged, *a.* dreischneidig; *T.* dreiseitig; — -fingered, *a.* dreifingerig; — flowered, *a.* dreiblumig; — fold, *a.* dreifach; — fold penny man, arme, elende Mensch, *m.*; — -footed, *a.* dreifüßig, dreibeinig; — forked, *a.* dreizackig, dreizinkig; — grained, *a.* dreikörnig; — -halfpence, *s.* anderthalb Pence, *pl.*; — -headed, *a.* dreiköpfig; — -hooped, *a.* dreireifig; — -inch, — -inched, *a.* dreizöllig; *fig.* klein, verächtlich, unbedeutend; — -leaved, *a.* dreiblätterig; — -leaved grass, Dreiblatt, *n.* Klee, *m.*; — -legged, *a.* dreibeinig; — -legged mare, — -legged stool, aus drei Pfosten bestehende Galgen, *m.*; — lobed, *a. T.* dreilappig; — -men-beetle, *s.* Ramme für drei Männer, *f.*; ein Werkzeug zum Balltreiben, *n.*; — -men-song, *s.* dreistimmige Kanon, *m.*; — -mouthed, *a.* dreimäulig; — nerved, *a. T.* dreirippig; — -nooked, *a.* dreiwinkelig; — parted, *a.* dreitheilig; — pence, (*th*rȋp'-ȇns), *s.* drei Pence, drei Stüber, *pl.*; if you make not much of — pence, you'll ne'er be worth a groat, *prov.* wer den Groschen nicht zu Rathe hält, bringt's nicht zum Thaler; — penny, (*th*rȋp'-ȇn-ė), *a.* drei Pence werth; *fig.* geringe, gemein, schlecht; to be born under a — penny planet, *prov.* ein Geizhals, Lump, Filz, Knicker sein; — petaled, *a.* dreiblätterig (von der Blumenkrone); — pile, *s.* (n. u.) gute Sammet, Plüsch, *m.*; — piled, *a.* (n. u.) gehäuft; dickhärig; *fig.* fein, trefflich; im feinsten Sammet gekleidet; — pointed, *a.* dreispitzig; — score, *s.* Schock, *n.*; — seeded, *a.* dreisamig; — seeded mercury, Brennkraut, *n.*; — sided, *a. T.* dreikantig, dreiseitig; — square, *a. T.* dreikantig; — -storied, *a.* aus drei Stockwerken bestehend; — suited, *a.* dreiröckig; dienstwillig; — -tailed, *a.* a — -tailed pacha, ein Bassa von drei Roßschweifen, *m.*; — valved, *a. T.* dreiklappig.

Threne, *th*rėn, *s.* Klage, *f.* Klagelied, *n.*

Threnetic, *th*rė-nȇt'-ȋk, *a.* traurig, kläglich.

Threnody, *th*rȇn'-ȯ-dė, *s.* Klagelied, *n.* Klagegesang, *m.*

Thresh, *v.* to Thrash.

Thresher, *th*rȇsh'-ȗr, *s.* Seeaffe (Fisch), *m.*

Threshold, *th*rȇsh'-hȯld, *s.* Schwelle, Thürschwelle, *f.*

Thressel, *v.* Throstle.

Thrice, *th*rȋs, *adv.* drei Mal, auch *fig.*

Thrid, *th*rȋd, *v. a.* sich durchwinden; durchschlüpfen, durchziehen.

Thrifallow, *th*rȋ'-fȃl-lȯ, *v. a.* driebrachen.

Thrift, *th*rȋft, *s.* Sparsamkeit, gute Wirthschaft, Wirthschaftlichkeit, *f.*; Glück, *n.* Wohlstand; Gewinn, Vortheil, *m.*; Gerathen, *n.* schöne, starke Wuchs, *m.*; Seenelke, *f.*

Thriftily, *th*rȋft'-ė-lė, *adv.* sparsam, rathsam, haushälterisch; gedeihlich.

Thriftiness, *th*rȋft'-ė-nȇs, *s.* Sparsamkeit, Häuslichkeit, Wirthschaftlichkeit, *f.*; Gedeihen, Aufkommen, *n.*

Thriftless, *th*rȋft'-lȇs, *a.* verschwenderisch; ungedeihlich.

Thrifty, *th*rȋft'-ė, *a.* rathsam, sparsam, häuslich, haushälterisch; haushälterisch verwaltet, erspart; gerathend, gedeihend; aufkommend, zu Etwas kommend.

Thrill, *th*rȋl, *s.* Drillbohrer; durchdringende Ton, Klang, Laut; Triller, *m.*; Luftloch, *n.*

Thrill, *th*rȋl, *v. a.* drillen, bohren, durchbohren; *fig.* durchbohren, durchdringen; —, *v. n.* (n. u.) hineindringen; *fig.* durchdringen; (with) beben, zittern, schauern, schaudern; scharf tönen, gellen.

Thrips, *th*rȋps, *s.* Holzstecher, Erdfloh, *m.*

Thrive, *th*rȋv, *v. n. ir.* gedeihen, fortkommen, gerathen, treiben, wachsen; *fig.* gedeihen, aufkommen, reich werden; (in) zunehmen.

Thriver, *th*rȋ'-vȗr, *s.* Einer, der aufkommt, reich wird, Glückskind, *n.*

Thriving, *th*rȋ'-vȋng, *s.* Gedeihen, Treiben, Wachsen, *n.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) gedeihlich, zunehmend, glücklich; he goes on thrivingly, er macht gute Geschäfte.

Thrivingness, *th*rȋ'-vȋng-nȇs, *s.* Gedeihlichkeit, *f.*

Thro'. (**thro'**.) *abbr.* für Through, durch.

Throat, *th*rȯt, *s.* Schlund, *m.* Kehle, Gurgel, *f.*; *T.* Hals (an einem Anker, *rc.*), *m.*; *T.* Hohlkehle; *T.* Micke, *f.*; to have a sore —, einen bösen Hals haben; to cut one's —, Einem den Hals abschneiden; Einen umbringen; — band, *s.* Kehlriemen (am Zaum), *m.*; — -brail, *T.* Besansbrohk, *n.*; — -buckle, *s.* Kehlriemenschnalle, *f.*; — -down-hauler, *s. T.* Niederholer der Gaffel, der an der Micke befestigt ist, *m.*; — flap, *s.* Kehldeckel, *m.* Zäpfchen, *n.*; — -halliard, *s. T.* Gaffelfall, *m.*; — pipe, *s.* Luftröhre, *f.*; — root, *s.* Wassermärzwurz, *f.*; — -seizing, *s. T.* Hartbind=

sel, *n.*; — wort, *s.* Waldglöckchen, *n.* Halswurzel, *f.*

Throated, *thrōt'-ĕd*, *a.* (in Zusammensetzungen) einen Schlund habend; frog-—, mit tiefem Schlunde, weitmäulig.

Throaty, *thrōt'-ė*, *a.* durch die Kehle gesprochen werdend, Kehl...

Throb, *thrŏb*, *v. n.* (with) pochen, schlagen, klopfen.

Throb, *thrŏb*, *s.* Pochen, Schlagen, Klopfen, *n.*

Throdden, *thrŏd'-d'n*, *v. n.* gedeihen, wachsen, zunehmen.

Throe, *thrō*, *s.* (gewöhnlich im *pl.*) Wehe (beim Gebären); Todesangst, *f.* Todeskampf, *m.*

Throe, *thrō*, *v. n.* in Wehen liegen, kreisen, große Schmerzen empfinden; —, *v. a.* Wehen oder große Schmerzen ausstehen machen, heftig ängstigen, Todesangst einjagen; to — forth, gebären.

Thrombus, *thrŏm'-bŭs*, *s. T.* Aderkropf, *m.*

Throne, *thrōn*, *s.* Thron; Bischofssitz, *m.*; *pl.* Thronen, Engel, *pl.*

Throne, *thrōn*, *v. a.* auf den Thron setzen, auch *fig.*; *v.* to Enthrone; throned, thronend.

Throng, *thrŏng*, *s.* Gedränge, *n.* Zulauf; Haufen, *m.* Menge, *f.*

Throng, *thrŏng*, *v. a.* drängen; —, *v. n.* sich drängen; *fig.* (upon) bedrängen; thronged, gedrängt voll.

Throngly, *thrŏng'-lė*, *adv.* gedrängt, in Menge. (n. u.)

Throp, (n. u.) *v.* Thorp.

Thropple, *thrŏp'-p'l*, *s.* Luftröhre (des Pferdes), *f.*

Throstle, *thrŏs'-s'l*, *s.* Drossel; *T.* Drosselmaschine, *f.*; —-cock, *s.* Männchen der Drossel, *n.*

Throstling, *thrŏs'-s'l-ĭng*, *s.* Halsbräune des Rindviehes, *f.*

Throttle, *thrŏt'-t'l*, *s.* Luftröhre, Kehle, *f.*

Throttle, *thrŏt'-t'l*, *v. a.* erdrosseln, erwürgen, ersticken; dem Ersticken nahe bringen; wie eine dem Ersticken nahe Person hervorbringen; —, *v. n.* röcheln.

Through, *thrōō*, *prp.* durch, durch... hindurch; aus, vor; durch, mittelst; —, *adv.* durch; durch und durch, durchaus; — motives, aus Gründen; — books, durch Bücher, durch Lectüre; — fear, aus Furcht; to fall asleep — weakness, vor Mattigkeit einschlafen; to run —, durch und durch stechen; to read —, durchlesen; I am wet —, ich bin durch und durch naß; — bred, *a.* wohl erzogen, wohl unterrichtet; — lighted, *a.* (n. u.) von zwei Seiten erleuchtet; — paced, (n. u.) *v.* Thorough-paced; — splent, *s.* doppelte Ueberbein (eine Pferdekrankheit), *n.*

Throughly, *thrōō'-lė*, *adv.* gänzlich, vollkommen, völlig, durchaus.

Throughout, *thrōō-ŏŭt'*, *prp.* ganz durch, ganz hindurch; —, *adv.* durchaus; überall.

Throw, *thrō*, *v. a. ir.* werfen, schleudern; treiben; stoßen; werfen (Würfel); hinwerfen; abwerfen, ablegen; zu Boden werfen, niederwerfen; ausstoßen, auswerfen; —, *v. n. ir.* werfen; mit Würfeln spielen, würfeln; to — the house out at the window, *prov.* das Unterste zu oberst kehren; to — the helve after the hatchet, *prov.* eine halbverlorne Sache ganz aufgeben; to — at all, *prov.* zu Allem zu gebrauchen sein; to — about, umherwerfen; to — at, werfen nach; to — away, wegwerfen; verwerfen; verschwenden, verschleudern; to — by, bei Seite werfen; *fig.* bei Seite legen, weglegen, verwerfen; to — down, niederwerfen; *fig.* niederreißen; zerstören; *fig.* niederbeugen, demüthigen; to — in, hineinwerfen; *fig.* einschalten, anwenden, gebrauchen; *fig.* aufgeben; to — into, hineinwerfen, werfen in; to — a thing into one's hands, Jemandem Etwas zustecken; to — into raptures, in Entzücken versetzen; to — into the shade, in den Schatten stellen; to — off, abwerfen, ablegen, von sich werfen, ausziehen; ausstoßen, austreiben; verstoßen, entfernen; ablegen, entsagen; abwerfen, abschütteln; *T.* loslassen (Hunde); to — on, aufladen, werfen auf; to — one's self on, upon, sich verlassen auf; to — one's self on (upon) one's favour, sich Einem empfehlen; to — out, auswerfen, ausstoßen; verjagen, verbannen, vertreiben; verwerfen; *fig.* ausstoßen; *fig.* hinwerfen, fallen lassen (Worte); zurücklassen, zuvorthun; (l. u.) vollbringen; to — out (some) hints, zu verstehen geben, an die Hand geben; zeigen; to — over board, *T.* auswerfen, über Bord werfen; to — up, aufwerfen, in die Höhe werfen, hervorwerfen; ausspeien, auswerfen; vor Verdruß aufgeben, hinwerfen.

Throw, *thrō*, *s.* Wurf; Wurf, *m.* Wurfweite; *fig.* Anstrengung; kleine Weile, *f.*; Streich, Schlag, *m.*; Drehbank; Wehe, Geburtswehe, *f.* *v.* Throe.

Thrower, *thrō'-ŭr*, *s.* Werfer; Zwirner, *m.*; silk —, Seidenspinner, Seidenzwirner, Schnurdreher, *m.*

Throwster, *thrō'-stŭr*, *s.* Zwirner, Schnurdreher, *m.* *v.* Thrower.

Thrum, *thrŭm*, *s.* Trumm, *n.* Saum, *m.* Salbende (an der Leinwand); grobe Gespinnst, grobe Garn, *n.*; *pl. T.* Trumm zu einem Pechquast, *n.*; —-cap, *s.* rauche, wollene Mütze, *f.*; —-hat, *s.* rauche Damenhut, *m.*; —-nightcap, *s.* Troddelmütze, *f.*

Thrum, *thrŭm*, *v. a. et n.* schlagen, (ein Instrument) schlecht spielen, klimpern, kratzen; —, *v. a.* weben, spinnen; mit Fransen besetzen; *T.* durch die kleinen Löcher eines Segels ziehen.

Thrush, *thrŭsh*, *s.* Drossel, *f.*; *T.* Schwamm (im Munde der Kinder), *m.*; golden —, Kirschdrossel, *f.*; running —, fließende Strahlfäule, *f.*

Thrust, *thrŭst*, *v. a. ir.* stoßen; drängen; drücken, pressen, quetschen; erstechen, durchstechen; stampfen, stopfen; stecken; —, *v. n. ir.* (at) stoßen; sich drängen; eindringen, angreifen; to — away (from), wegstoßen; verstoßen; to — down, hinab, hinunter stoßen; to — in, einstoßen, eintreiben, einschlagen, einkeilen; to — into, hineinstoßen; to — one's self into, *fig.* sich drängen in, sich in ... mischen; to — off, wegstoßen; to — on, forttreiben, antreiben; to — out, ausstoßen, hinausstoßen; to — through, durchstoßen; to — to, drängen an; to — together, zusammendrücken; to — upon, aufhängen, glauben machen.

Thrust, *thrŭst*, *s.* Stoß, Stich; *fig.* Angriff, Ausfall, *m.*; to make a — at one, nach Einem stoßen; to falsify a —, eine Finte machen; two —s together, Finte, *f.*

Thruster, *thrŭst'-ŭr*, *s.* Stoßende, Angreifende, *m.*

Thrusting, *thrŭst'-ĭng*, *s.* Stoßen, 2c.; Auspressen des Quarkes (beim Käsemachen), *n.*; *pl.* Molken, *pl.*; —-screw, *s.* Schraube zum Auspressen des Quarks, *f.*

Thrustle, *thrŭs'-s'l*, *s.* Drossel, *f.* *v.* Thrush.

Thryfallow, *v.* to Thrifallow.

Thud, *thŭd*, *s.* Windstoß, *m.*

Thumb, (**Thum**), *thŭm*, *s.* Daumen *m.*; Zugabe auf die Elle, *f.*; a —'s breadth, Daumbreite, *f.*; to bite the — at, gegen Einen (als Zeichen der Beleidigung oder Herausforderung) in den Daum beißen; miller's —, Kaulbars, *m.*; hop o' my —, *vulg.* kleine Knirps, *m.*; —-band, *s.* daumendicke Band, *n.*; —-cleat, *s. T.* ein Klamp mit einem Horn oder Arm, *m.*; —-latch, *s.* Thürklinke mit einem Drücker, *f.*; —-lock, *s.* Federthürschloß, *n.*; —-nail, *s.* Nagelprobe, *f.*; —-piece, *s. T.* Griff am Deckel, *m.*; —-ring, *s.* ein Ring, den Vornehme am Daumen zu tragen pflegten, *m.*; —-screw, *s.* Schwanzschraube, *f.*; —-stall, *s.* Däumling; Platen (der Segelmacher), *m.*

Thumb, (**Thum**), *thŭm*, *v. a.* mit dem Daumen handhaben; ungeschickt handhaben oder angreifen; mit dem Daumen wischen, beschmutzen; durchblättern; fingern; —, *v. n.* spielen, fingern; thumbed volumes, abgegriffene Bände, *pl.*; to — over, durchspielen (ein Tonstück).

Thumerstone, *thū'-mĕr-stōn*, *s.* Thumerstein, *m.*

Thummikins, *thŭm'-mė-kĭns*, *s. pl.* Daumschraube, *f.*

Thummim, *thŭm'-mĭm*, *s. pl.* Thummim, *pl.*

Thump, *thŭmp*, *s.* Schlag, Stoß, Puff, *m.*

Thump, *thŭmp*, *v. a.* puffen; —, *v. n.* puffen, schlagen, stoßen, Püffe geben, keilen, pochen.

Thumper, *thŭmp'-ŭr*, *s.* Schlagende, Puffende, Pochende, Aufklopfer, Puffer, *m.*

Thumping, *thŭmp'-ĭng*, *s.* Schlagen, Stoßen, Pochen, *n.*; —, *a. vulg.* groß, dick, plump; *v.* Heavy.

Thunder, *thŭn'-dŭr*, *s.* Donner; Donner, Blitz; Lärm, *m.* Geräusch, Getöse, *n.*; the —s of the Vatican, Donner des Vatikans, *pl.*; — and lightning, Donner und Blitz; ein wollener Zeug von grellem Ansehen, *m.*; — bolt, *s.* Donnerkeil, Blitz, *m.*, auch *fig.*; — bolt of excommunication, Bannstrahl, *m.* Anathema, *n.*; — clap, *s.* Donnerschlag, *m.*; — cloud, *s.* Gewitterwolke, *f.*; — crack (u. u.) *v.* — clap; — house, *s. T.* Donnerhäuschen, *n.*; — shower, *s.* Gewitterregen, *m.*; — stone, *s.* Donnerstein, Donnerkeil, *m.*; — storm, *s.* Gewittersturm, *m.*; to — strike, *v. a. ir.* mit dem Blitze treffen (l. u.); *fig.* in Erstaunen setzen, heftig erschrecken; — struck, (— stricken [n. u.]), *a.* vom Donner gerührt; *fig.* wie vom Donner gerührt, heftig erschrocken, erstaunt.

Thunder, *thŭn'-dŭr*, *v. n.* donnern; donnern, wettern; brausen; —, *v. a.* donnern; *fig.* donnern, herausdonnern; to — out, hervordonnern; to — out an excommunication, den Bannstrahl schleudern; to — down, niederdonnern, niederschmettern.

Thunderer, *thŭn'-dŭr-ŭr*, *s.* Donnerer, *m.*

Thundering, *thŭn'-dŭr-ĭng*, *s.* Donnern; Schleudern des Bannstrahls, *n.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) donnernd; — noise, Gedonner, *n.*; — voice, Donnerstimme, *f.*

Thunderous, *thŭn'-dŭr-ŭs*, *a.* donnernd, furchtbar. (l. u.)

Thunny, *thŭn'-nė*, *s.* Grasmücke, *f.*

Thurible, *thū'-rè-b'l*, *s.* Rauchfaß, *n.* (n. u.)
Thuriferous, *thū-rĭf'-fĕr-ŭs*, *a.* Weihrauch tragend, Weihrauch bringend.
Thurification, *thū-rĭf-fĕ-kā'-shŭn*, *s.* Räuchern, Weihrauchbrennen, *n.*
Thuringia, *thū-rĭn'-jè-ā*, *s.* Thüringen.
Thuringian, *thū-rĭn'-jè-ăn*, *a.* thüringisch; —, *s.* Thüringer, *m.*
Thursday, *thŭrz'-dā*, *s.* Donnerstag, *m.*
Thus, *THŭs*, *adv.* so, also, auf diese Weise; — it is, so ist es; —! recht so! — far, so weit; — much, so viel.
Thwack, *thwăk*, *v. a.* schlagen, dreschen, durchwalken.
Thwack, *thwăk*, *s.* Schlag, Puff, *m.*
Thwaite, *thwāt*, *s.* das in Ackerland verwandelte Heideland, *n.* Neubruch, *m.*; Art Alose, *f.*
Thwart, *thwărt*, *a.* schräge, quer; *fig.* verkehrt; widerwärtig; unangenehm, beschwerlich, nachtheilig; —, *adv.* schräge, quer.
Thwart, *thwărt*, *v. a.* durchkreuzen; *fig.* durchkreuzen, in die Quere kommen, entgegen sein, hindern, hinderlich, zuwider sein, sich widersetzen; —, *v. n.* entgegen sein, widerstreiten.
Thwarter, *thwărt'-ŭr*, *s.* Drehkrankheit der Schafe, *f.*
Thwarting, *thwărt'-ĭng*, *s.* Durchkreuzen; Hindern, *n.*; —, *a.* hinderlich, zuwider, widerstreitend, widerwärtig; —ly, *adv.* in die Quere, entgegen, zuwider. [heit, Widerwärtigkeit, *f.*
Thwartness, *thwărt'-nĕs*, *s.* Verkehrt-
Thwartships, *thwărt'-shĭps*, *adv.* *T.* quer durch das Schiff. [selbein.
Thwartways, *thwărt'-wāz*, *adv.* quer-
Thwick-thwack, *thwĭk'-thwăk*, *i.* klitsch klatsch! rips raps! schwib schwab!
Thwite, *thwīt*, *v. a. ir.* (mit einem Messer) spalten.
Thwittle, *thwĭt'-t'l*, *v. n. vulg.* schwatzen, plaudern, klatschen.
Thy, { *THī*, *THè*, } *prn.* dein, deine.
Thyine-wood, *thè'-ĭn-wŭd*, *s. bibl.* Thienenholz, *n.*
Thyme, *tīm*, *s.* Thymian, Quendel, *m.*; wild —, Feldkümmel, wilde Quendel, Feldthymian, *m.*
Thymus, *thī'-mŭs*, *s.* *T.* Brustdrüse; *T.* Quendelwarze, *f.*
Thymy, *tī'-mè*, *a.* voll Thymian.
Thyroid, *thī'-rŏīd*, *a.* *T.* schildförmig, Schild...; — cartilage, Schildknorpel, *m.*; — gland, Schilddrüse, *f.*
Thyrse, (**Thyrsus**), *thĭrs*, *s.* Thyrsus, Bacchusstab; *T.* Strauß, *m.*
Thyself, *THī-sĕlf'*, *prn.* du selbst, selbst; dich, dir; du.
Tiar, *tī'-ăr*, } *s.* Tiare; dreifache
Tiara, *tī-ā'-rā*, } Krone des Papstes, *f.*; Turban, *m.*
Tib, *tĭb*, *s.* liederliche Weibsperson, Subelmagd, *f.*; — of the buttery, Gans, *f.*; St. —'s evening, Abend vor dem jüngsten Gericht, *m.*
Tibald, *tĭ'-băld*, *s. v.* Theobald.
Tiber, *tī'-bŭr*, *s.* Tiber (Fluß), *f.*
Tibia, *tĭb'-è-ā*, *s.* *T.* Schienbein, *n.*
Tibial, *tĭb'-è-ăl*, *a.* *T.* zum Schienbein gehörig, Schienbein...; zu einer Pfeife gehörig. [schenfresser, *m.*
Tiburo, *tĭb'-ū-rō*, *s.* Jonashai, Men-

Tice, **Ticement**, (n. u.) *v.* to Entice, *etc.* [senlegen, *n.*
Tiching, *tĭtsh'-ĭng*, *s.* Torfsetzen, Ra-
Tick, *tĭk*, *s.* Ueberzug, Bettüberzug, *m.* Zieche, *f.* Inlett, *n.*; Zecke, Schaflaus, Hundelaus, *f.* Holzbock, *m.*; Koppen, Krippensetzen der Pferde; (n. u.) ein ländliches Spiel, *n.*; Credit, Borg, *m.*; Ticken, Picken (einer Uhr), *n.*; *vulg.* Taschenuhr; Hündin, Petze, *f.*; upon —, auf Borg; the — of a pillow, Kissenzieche, *f.*; bed- —, Bettzieche, *f.*; — -bean, *s.* Pferdebohne, Saubohne, *f.*; — -seed, *s.* Wanzensamen, *m.*
Tick, *tĭk*, *v. n.* auf Borg nehmen, borgen; auf Borg geben; ticken (wie eine Uhr); —, *v. a.* ticken.
Ticken, (**Ticking**), *tĭk'-kĭn*, *s.* Zwillich, Zeug zu Bettüberzügen, *m.*
Ticket, *tĭk'-ĕt*, *s.* Zettel, *m.*; Lotterieloos; Billet, Theaterbillet, *n.*; Bezeichnung, *f.*; *T.* Waarenzeichen, *n.* Waarenetiquette, *f.*; — -porter, *s.* Zettelträger, *m.*
Ticket, *tĭk'-ĕt*, *v. a.* Zettel ausgeben; Zettel aufheften, anheften; mit einer Bezeichnung versehen; Waaren auszeichnen, Preise anheften, bezetteln, etiquettiren.
Ticking, *tĭk'-ĭng*, *s. v.* Ticken.
Tickle, *tĭk'-k'l*, *v. a.* kitzeln, auch *fig.*; kitzeln, reizen; —, *v. n.* kitzeln; kitzlich sein; sich gekitzelt fühlen.
Tickle, *tĭk'-k'l*, *a.* (n. u.) zitternd, wakkelig, wankend, unbeständig; — ness, *s.* (n. u.) Unbeständigkeit, *f.*
Tickler, *tĭk'-k'l-ŭr*, *s.* Kitzelnde, *m. et f.*
Tickling, *tĭk'-k'l-ĭng*, *s.* Kitzeln, *n.*; Kitzel, *m.*
Ticklish, *tĭk'-k'l-ĭsh*, *a.* kitzelig, auch *fig.*; schwankend; schwierig, kritisch; wankelmüthig.
Ticklishness, *tĭk'-k'l-ĭsh-nĕs*, *s.* Kitzeligkeit, *f.*; *fig.* Kitzelige; Schwierige, Kritische; Schwankende, *n.*
Ticktack, *tĭk'-tăk*, *adv.* ticktack; —, *s.* Tricktrack (Art Bretspiel), *n.*
Tid, *tĭd*, *s. abbr.* für Theodore, Theodor (*m.*); —, *a.* niedlich, sanft, zart; leckerhaft.
Tidbit, *tĭd'-bĭt*, *s.* Leckerbissen, *m.*
Tidder, *tĭd'-dŭr*, **Tiddle**, *tĭd'-d'l*, *v. a.* zärtlich behandeln, hätscheln, verhätscheln. [Schnickschnack, *m.*
Tiddle-taddle, *tĭd'-d'l-tăd'-d'l*, *s.*
Tiddy, *tĭd'-dè*, *s.* Trumpfvier im Krimpenspiel (gleek), *f.*
Tide, *tīd*, *s.* Zeit (in Zusammensetzungen); Hafenzeit, Gezeit, Ebbe und Fluth; Fluth, *f.* Strom; Auflauf, Zusammenlauf, Aufstand; *fig.* Lauf, Strom; Wechsel, Strom, *m.*; *T.* eine Zeit von zwölf Stunden, *pl.*; flood —, — of flood, Fluth, *f.*; ebb —, — of ebb, Ebbe, *f.*; — raised by a storm, Sturmfluth, *f.*; the — goes out, die Fluth geht, es ist Ebbe; evening —, Abendzeit, *f.*; martlemas- —, Martini; shrove —, Fastenzeit, *f.*; turn of the —, Unfall, *m.* Unglück, *n.*; the high —s, hohen Festtage, *pl.*; — duty, *s.* Hafenzoll, *m.*; — gage, *s.* Fluthmesser, *m.*; — gate, *s.* Fluththor, Fluthgatter, *n.*; *T.* Seestrich, Zeitstrom, *m.*; — harbour, *s.* Fluthhafen, Zeithafen, *m.*; — mill, *s.* *T.* Fluthmühle; Holländerin, Mühle zum Wasserausschöpfen, *f.*; — road, *s.* Lage eines Schiffes, welches mit dem Vordertheil gegen den Strom gekehrt vor Anker liegt, während Wind und Fluth einander entgegengesetzt sind, *f.*; —'s man, — waiter, *s.* Zoll-

beamte im Hafen, *m.*; — -tables, *s. pl.* Tafeln über die Zeit des Eintritts der Ebbe und Fluth, *pl.*; — way, *s.* der Theil eines Flusses, in welchem Ebbe und Fluth eintritt, *m.*
Tide, *tīd*, *v. n.* Ebbe und Fluth haben; durch die Fluth anschwellen; sich ereignen; —, *v. a.* fluthen; mit der Fluth fortgehen; to — it over, (to — it up to any place), mit der Fluth überfahren.
Tideless, *tīd'-lĕs*, *a.* fluthlos.
Tidily, *tī'-dè-lè*, *adv.* niedlich, nett; behend, gewandt.
Tidiness, *tī'-dè-nĕs*, *s.* Niedlichkeit, Nettigkeit; Gewandtheit, *f.*
Tidings, *tī'-dĭngz*, *s. pl.* Nachrichten, Neuigkeiten, *pl.*; (n. u.) Kirchweihe, Kirchmesse, *f.*; glad —, frohe Botschaft, *f.*
Tidy, *tī'-dè*, *a.* der Jahreszeit gemäß; zeitig, schicklich, günstig; nett, niedlich; behend, hurtig, gewandt; niedlich gekleidet; fett. [denkönig, *m.*
Tidy, *tī'-dè*, *s.* Goldhähnchen, *n.* Hau-
Tie, *tī*, *v. a.* (to) binden, auch *fig.*; binden, knüpfen; *fig.* verbinden, verknüpfen; binden, zurückhalten; *T.* binden, schleifen; *T.* umbinden (die abgesetzte Columne); to — a knot, einen Knoten machen, knüpfen, schlagen; to ride and —, reiten und anbinden, zu zwei mit einem Pferde reisen; to — down, hinunterbinden; *fig.* binden; to — over, vertrösten; to — together, zusammenbinden; to — up, zubinden, verbinden; *fig.* binden, zurückhalten, fesseln; *T.* ausbinden; *T.* aufbinden.
Tie, *tī*, *s.* Band, *n.*, auch *fig.*; Knoten, *m.* Schleife; Haarflechte; Verpflichtung; *T.* (in der Musik) Bindung, *f.*; *T.* Drehreep, *n.*; false —, Borgdrehreep, *n.*; — -piece, *s.* *T.* Stichbalken, *m.* Stichbret, *n.*; — -wig, *s.* Knotenperrücke, *f.* [dende, *n.*
Tier, *tī'-ŭr*, *s.* Bindende, *m. et f.* Bin-
Tier, *tèr*, *s.* Reihe, Linie; Pfeifenreihe; Reihe von Kanonen, *f.*; — of the cable, *T.* Scheibe von einem aufgeschossenen Ankertau, *f.*
Tierce, { *tèrs*, *tĕrs*, } *s.* Drittelspipe; *T.* Tertie, Terz (im Fechten, Piquetspiele und in der Musik); *T.* Tertie (römische Liturgie), *f.*; *T.* Dreilingsstreifen, *m.*; ein Gewicht beim Verkauf von Lebensmitteln, *n.*; — to the queen, Terz von der Dame, *f.*; — major, Terzmajor, *f.*
Tiercel, *tĕr'-sĕl*, } *s.* Tärz, *m.* Männ-
Tiercelet, *tĕrs'-lĕt*, } chen des Falken, *n.*
Tiercet, *tĕr'-sĕt*, *s.* *T.* Terzett, *n.*; Dreigesang; Gesang von drei Stanzen; dreizeilige Vers, *m.*
Tiff, *tĭf*, *s. vulg.* Trunk, Schluck, *m.*; Schmollen, Uebelnehmen, *n.* Unwille, *m.*
Tiff, *tĭf*, *v. n. vulg.* übel nehmen, schmollen, unwillig sein, zanken; —, *v. a.* schmücken, zieren; auffämmen, in die Höhe kämmen. (l. u.)
Tiffany, *tĭf'-fā-nè*, *s.* Klar, Flor; Spiegelflor, *m.* gesteifte Gaze, *f.*; — -veil, *s.* Florkappe, *f.* [Irrung, *f.*
Tift, *tĭft*, *s. vulg.* Zank, Verdruß, *m.*
Tig, *tĭg*, *s.* Letzte (Kinderspiel), *m.*
Tige, *tèdj*, *s.* Säulenschaft, Schaft, *m.*
Tiger, *tī'-gŭr*, *s.* Tiger, *m.*; American —, Jaguar, *m.*; — -cat, *s.* Tigerkatze, *f.* Katzenparder, *m.*; — flower, *s.* Tigerblume, *f.*; — footed, *a.* grimmig, wüthend; — -heron, *s.* Tigerreiher, *m.*; the great — moth, *s.* Bärmotte, *f.*; —'s

foot, *s.* Tigerfuß (Pflanze), *m.*; —shell, *s.* Tigerporcellanschnecke, *f.*; —-stamper, *s.* Tigerschnecke, Tigertute, *f.*; — stone, *s.* eine Art Schiefer mit Schwererde, *m.*

Tigerish, tì'-gŭr-ĭsh, *a.* tigerartig, wie ein Tiger.

Tigh, tì, *s.* enge, eingeschlossene Ort, *m.* (n. u.)

Tight, tìt, *a.* dicht, fest; gespannt; eng, knapp, genau anliegend; wohl geschnürt; sauber, nett; karg, genau; (n. u.) gewandt; a — ship, ein dichtes Schiff, *n.*

Tighten, tì'-t'n, *v. a.* knapp anziehen, schnüren; enger machen, fest ziehen.

Tighter, tì'-tŭr, *s.* Schnürband, *n.* (l. u.)

Tightly, tìt'-lè, *adv.* enge, fest, dicht; knapp; *fig.* sauber, nett; behutsam; gewandt.

Tightness, tìt'-nĕs, *s.* Enge, Knappheit; Festigkeit; Sauberkeit, Nettigkeit; (l. u.) Behutsamkeit; *fig.* Genauigkeit, Kargheit, Sparsamkeit, *f.*

Tigress, tì'-grĕs, *s.* Tigerin, *f.*, auch *fig.*

Tigrine, tì'-grĭn, *a.* vom Tiger; tigerartig.

Tigrish, tì'-grĭsh, *a. v.* Tigerish.

Tike, tìk, *s.* junge Rind, *n.*; kleine schlechte Hund; Tölpel, tölpelhafte Kerl, *m.*

Tilbury, tĭl'-bŭr-rè, *s.* Tilbury (leichte zweirädrige Chaise), *m.*

Tile, tìl, *s.* Ziegel, Dachziegel; Ziegel, Mauerziegel, *m.*; hollow —, ridge-—, Hohlziegel, *m.*; — of wood, Schindel, *f.*; —-earth, *s.* Ziegelerde, *f.*; — kiln, *s.* Ziegelofen, *m.*; Ziegelscheune, Ziegelbrennerei, Ziegelei, *f.*; — maker, *s.* Ziegelbrenner, Ziegler, *m.*; — making, *s.* Ziegelstreichen, *n.*; —-ore, *s.* Ziegelerz, erdige Kupferbraun, *n.*; — shard, *s.* Ziegelstück, *n.*

Tile, tìl, *v. a.* mit Ziegeln decken; *fig.* wie Ziegel decken.

Tiled, tìl'd, *a.* mit Ziegeln gedeckt; *T.* dachziegelförmig.

Tiler, tì'-lŭr, *s.* Ziegler, Ziegelbrenner; Ziegeldecker; *T.* Logenschließer, *m.*; —'s louse, *s.* Maueresel, Kelleresel, *m.*

Tiling, tì'-lĭng, *s.* Ziegeldecken; Ziegeldach, *n.*; Ziegel, *pl.*

Till, tĭl, *s.* (auch Tiller) Schublade, Ladencasse, *f.*; Schiebebret, *n.*; *T.* Brücke (an der Presse), *f.*; Sesamkraut, *n.*

Till, tĭl, *prp.* bis, bis zu, bis auf; —, *c.* bis, bis daß; — now, bis jetzt, zeither; — then, bis dahin, bis daher, bis damals; — due, *T.* bis zur Verfallzeit; — this day, bis auf den heutigen Tag.

Till, tĭl, *v. a.* pflügen, ackern, bauen, bestellen; (n. u.) bereiten, machen.

Tillable, tĭl'-lă-b'l, *a.* pflügbar.

Tillage, tĭl'-lĭdj, *s.* Ackerbau, Feldbau, *m.*

Tiller, tĭl'-lŭr, *s.* Laßreis, Hägereis, *n.*; Wurzelsproß, *m.* Wurzelreis, *n.*; Pflüger, Ackermann, Landmann, *m.*; *T.* Ruderpinne, *f.*; Handgriff, *m.*; Gabelpferd, Deichselpferd, *n.*; Schublade, *f.* Schiebläddchen, *n. v.* Till; —-rope, *s.* *T.* Steuerreep, *n.*

Tiller, tĭl'-lŭr, *v. n.* Wurzelsprossen, neue Schößlinge aus der Wurzel treiben.

Tillot, tĭl'-lŏt, *s.* Kappe über ein Stück Tuch, *f.*

Tilly-vally, (Tilly-fally), tĭl'-lè-văl-lè, *adv. vulg.* larifari, wischiwaschi, Possen.

Tillow, *v.* to Tiller.

Tilman, tĭl'-măn, *s.* Ackermann, Landmann, *m.* (n. u.)

Tilt, tĭlt, *s.* Spriegel, *m.* Decke, *f.*; Zelt, Sonnenzelt, *n.*; Plane, *f.*; Obdach, *n.*; *T.* eine harte Kruste von rother Erde, *f.*; Stoß, *m.*; (oft im *pl.*) Lanzenbrechen, Lanzenstechen, Turnier, *n.*; *T.* Stabhammer, *m.*; Neigung, schiefe Lage, Kippe, *f.*; the cask is a —, das Faß liegt auf der Neige; to run at —s, Lanzen brechen, turnieren; to run a — at one, gegen Einen anrennen; — -boat, *s.* gespriegelte, mit einer Plane bedeckte, Boot, *n.*; —-cloth, *s.* Schiffsdecke, *f.*; —-hammer, *s.* Stabhammer, *m.*; — place, *s.* Turnierplatz, *m.*; — yard, *s.* Turnierplatz, *m.* Stechbahn, *f.*

Tilt, tĭlt, *v. a.* spriegeln, decken, bedecken, ein Tuch über... spannen, mit einer Plane bedecken; hämmern, schmieden (mit dem Stabhammer); einlegen (eine Lanze); neigen, schief legen, kippen; —, *v. n.* Lanzen brechen, turnieren; (at) rappieren, stechen, stoßen, mit Rappieren fechten; *fig.* (against) schlagen; stürzen, lehnend hinstellen; hin- und herschwanken; sich neigen, kippen; überschlagen; to — over, überkippen.

Tilter, tĭlt'-ŭr, *s.* Lanzenstecher, Turnierer; Fechter, Rappierer; Hämmerer, Schmieder, *m.*; Unterlage (unter ein Faß), *f.*

Tilth, tĭlth, *s.* Bauen, Bestellen, *n.* Bau, Anbau, *m.*; urbar gemachte Land, *n.*; —, *a.* urbar; angebauet.

Tiltings, tĭlt'-ĭngz, *s. pl.* Neige (in einem Fasse), *f.*

Tim, tĭm, *s. abbr.* für Timothy, Timotheus (*m.*); — whisky, eine leichte, einspännige Chaise, *f.*

Timbal, tĭm'-băl, *s.* Pauke, Kesselpauke, *f.*

Timber, tĭm'-bŭr, *s.* Bauholz; Stück Bauholz, *n.*; Baumstamm, *m.*; Hauptgebälk, *n.*; *fig.* Materialien, *pl.* Stoff, *m.*; (auch — of furs) Zimmer Felle, Pelze, *n.*; *pl.* *T.* Inhölzer, Spannen, *pl.*; solid —, Holz aus einem Stamme, *n.*; — of the tops, *T.* Klampen der Marsen, *pl.*; square —s, *T.* lothrecht auf dem Kiel stehende Spannen, *pl.*; —s and room (*or* space), *T.* Facken, *pl.*; — broker, *s.* Bauholzhändler, *m.*; — head, *s.* Holzplatz, *m.*; — mark, — scribe, *s.* Böttchermarke, *f.*; — merchant, *s.* Bauholzhändler, *m.*; — scribe, *v.* — mark; — sow, *s.* Holzwurm, *m.*; — toe, *s.* Stelzfuß, *m.*; — trade, *s.* Bauholzhandel, *m.*; — tree, *s.* der zu Bauholz taugliche Baum, *m.*; — wood, *s.* Zimmerholz, Bauholz, *n.*; — work, *s.* Dachwerk, Zimmerwerk, *n.*; — yard, *s.* Zimmerhof, Holzdamm, *m.*

Timber, tĭm'-bŭr, *v. a.* zimmern, bauen, errichten; *fig.* (n. u.) bauen, bilden; —, *v. n.* (n. u.) sich auf einen Baum niederlassen; nisten, bauen; his brain is ill timbered, mit seinem Kopfe steht es schlecht.

Timbre, (Timber), tĭm'-bŭr, *s. T.* Helmzierath, *m.* Helmzierde, *f.* Helmschmuck, *m.*

Timbrel, tĭm'-brĕl, *s.* kleine Trommel, Schellentrommel, *f.*

Timbreled, tĭm'-brĕl'd, *a.* mit der Schellentrommel begleitet.

Time, tìm, *s.* Zeit; Zeit, Zeit der Entbindung, *f.*; Zeitmaß, *n.* Tact, *m.* Tonmaß, *n.*; Tact, *m.* Tempo; Mal; *T.* Tempus, *n.* Zeit, *f.*; sidereal —, *T.* Sternenzeit, *f.*; apparent —, Sonnenzeit, *f.*; mean (equated) —, Zeitgleichung, mittlere Zeit, *f.*; pressed for —, eilig; to take —, sich Zeit nehmen; to lose —, Zeit verlieren; zurückbleiben, nachgehen (von Uhren); how goes —? wie spät ist es? in —, mit der Zeit; zur rechten Zeit; in due —, zu rechter Zeit; when — was, zu seiner Zeit; in old —s, vor alten Zeiten; all in good —, Alles zu seiner Zeit; at that —, zu jener Zeit, zu der Zeit, damals; at this —, zu dieser Zeit, jetzt; dieses Mal; at no —, zu keiner Zeit, nie; at any —, zu jeder Zeit; zu irgend einer Zeit, jemals; at —s, zu Zeiten, zuweilen; at other —s, ein anderes Mal; at all —s, stets, immer, zu jeder Zeit; at what — soever, zu irgend einer Zeit, ein Mal; by that —, zu dieser Zeit; unterdessen; sobald als; wann; by —s, wechselsweise; Eins um's Andere, zu Zeiten; for a —, eine Zeitlang; from — to —, von Zeit zu Zeit; what —, damals als; many —s, vielmals, häufig; some —s, zuweilen, manchmal; every —, allezeit, allemal; jedes Mal; from this — forth, von nun an, hinfüro, ferner, in's Künftige; when — shall be, in der Folge, in der Zukunft; out of —, zur Unzeit; undenklich, vorlängst; aus dem Tacte; I come — enough, ich komme zeitig genug; to be out of one's —, ausgelernt haben; it is more than —, es ist die höchste Zeit; to serve (out) one's —, seine Jahre, Lehrjahre stehen; a mouse in — may bite a cable in two, *prov.* mit der Zeit erreicht man Alles; — and straw make medlars ripe, *prov.* Zeit bricht Rosen; take — while — serves, *prov.* benutze die Zeit, da Du sie hast; when —s are at the worst they will certainly mend, *prov.* wenn die Noth am größten, ist Gott am nächsten; — bargains, — purchases, *s. pl. T.* Zeitkäufe, Zeitgeschäfte, *pl.*; — glass, *s.* Stundenglas, *n.*; — keeper, *s.* Chronometer, *m.*; — note, *s. T.* Tactnote, *f.*; — piece, *s.* Chronometer, *m.*; große (gewöhnlich nicht schlagende) Wanduhr, Stutzuhr, große Taschenuhr, *f.*; — pleaser, — server, *s.* der sich in die Zeit schickt, Achselträger, Heuchler, *m.*; — serving, *a.* sich in die Zeit schickend, heuchlerisch; — serving, *s.* Achselträgerei, Unbeständigkeit, *f.*; — table, *s. T.* Tacttafel, *f.*; — worn, *a.* alt, veraltet.

Time, tìm, *v. a.* nach der Zeit abmessen oder eintheilen; der Zeit gemäß einrichten, zur rechten Zeit thun, unternehmen oder anbringen; Zeit und Frist geben; nach dem Tacte abmessen; to — a business well, die rechte Zeit zu einem Geschäfte wählen; he says good things but times them ill, er sagt gute Dinge, bringt sie aber zur Unzeit vor; well timed, zur rechten Zeit vorgenommen, zeitgemäß; ill timed, zur Unzeit vorgenommen, unzeitig.

Timeful, tìm'-fŭl, *a.* zur rechten Zeit geschehend, abgemessen, zeitig, angemessen. (l. u.)

Timeist, tìm'-ĭst, *s. T.* Einer, der gut Tact hält.

Timeless, tìm'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) vor der Zeit, unzeitig, vorschnell; unreif; endlos, unendlich.

Timeliness, tìm'-lè-nĕs, *s.* rechte Zeit, *f.* Zeitige, *n.*

Timely, tìm'-lè, *a.* zeitig, zur rechten Zeit geschehend; (n. u.) Tact haltend; —, *adv.* zeitig, früh, bei Zeiten, bald.

Timid, tĭm'-ĭd, *a.* (— ly, *adv.*) furchtsam, verzagt; schüchtern, blöde.

Timidity, tè-mĭd'-è-tè, *s.* Furchtsamkeit, Muthlosigkeit; Schüchternheit, Blödigkeit, *f.*

Timidness, *v.* Timidity.

Timing, tìm'-ĭng, *s. T.* Stoßen oder Hauen im Momente, wo der Gegner eine Blöße giebt, *n.*

Timocracy, tĭm-ŏk'-ră-sè, *s.* Timokratie, *f.*

Timoneer, tĭm-ò-nèr', *s.* Mann am Ruder, Ruderbesteuerer, *m.*

Timorous, tĭm'-ŭr-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*)

furchtsam, bedenklich, ängstlich; — ness, s. Furchtsamkeit, Bedenklichkeit, Aengstlichkeit, f.

Timothy, tĭm'-mŭth-ė, s. Timotheus (m.); —-grass, s. Wiesenlieschgras, n.

Timous, tī'-mŭs, a. (— ly, adv.) (u. u.) früh, frühzeitig; bei Zeiten.

Tin, tĭn, s. Zinn; Blech, Weißblech, n.; — foil, s. Blattzinn, Staniol, n.; — glass, s. Wißmuth, n.; — man, s. Zinngießer; Blechschläger, Klempner; Zinnwaarenhändler, m.; — mine, s. Zinngrube, f.; —-ore, s. Zinnerz, n.; —-pyrite, s. Zinnkies, m. Schwefelzinn, n.; —-shavings, s. pl. Abbraht, m.; — solder, s. Zinnloth, n.; —-stone, s. Zinnstein, m. Zinngraupen, pl.; — worm, s. ein Insekt.

Tin, tĭn, v. a. verzinnen. [m.

Tincal, tĭng'-kăl, s. Tinkal, rohe Borax,

Tinct, tĭngkt, v. a. (u. u.) färben, bestreichen, flecken.

Tinct, tĭngkt, a. gefärbt, gefleckt; —, s. Farbe, f. Anstrich, m.; Tinctur, f.; Fleck, Flecken, m.

Tincture, tĭngk'-tshūre, s. Anstrich, m. Farbe; Schattirung, f. Anflug, m.; T. Tinctur, f.

Tincture, tĭngk'-tshūre, v. a. einen Anstrich geben, färben, auch fig.

Tind, tĭnd, v. a. zünden, anzünden, in Brand stecken, anstecken. (u. u.)

Tinder, tĭn'-dŭr, s. Zunder, m.; — box, s. Zunderbüchse, f. Feuerzeug, n.; —-ore, s. Zundererz, n.; — like, a. zunderähnlich, wie Zunder.

Tine, tīn, v. n. et a. leiden; schmerzen; wüthen; fechten; (u. u.) —, v. a. anzünden; einschließen, zuschließen, zumachen, umzäunen. (u. u.)

Tine, tīn, s. Zahn, Zacken, m. Zinke; (u. u.) fig. Verlegenheit, Klemme, Noth, f. Leiden, n.

Tineman, tīn'-măn, s. Waldwächter, Waldschütze, m. (u. u.)

Tinet, tī'-nĕt, s. Reisholz, n. und Dornen zur Fertigung und Ausbesserung eines Zaunes, pl.

Tinewald, tīn'-wăld, s. Volksversammlung auf der Insel Man, f. (u. u.)

Ting, tĭng, v. n. klingen. (u. u.)

Ting, tĭng, s. helle Klang eines Glöckchens, m.; —-tang, s. Glocke, f.

Tinge, tĭnj, v. a. tünchen, färben, einen Anstrich geben; fig. einen Anstrich geben.

Tinge, tĭnj, s. Farbe, Tünche, Tinte, f. Anstrich; Beischmack; Fleck, m.

Tingent, tĭn'-jĕnt, a. färbend. (l. u.)

Tingle, tĭng'-g'l, v. n. klingen, tönen; prickeln; jucken, schmerzen; eine Empfindung haben, wie bei einem eingeschlafenen Fuße; my ears —, die Ohren klingen mir; tingling in the ear, Ohrenklingen, n.

Tink, tĭngk, v. n. klingen, klimpern.

Tinkal, tĭng'-kăl, s. v. Tincal.

Tinker, tĭngk'-ŭr, s. Kesselflicker; Klempner, m. [sammenflicken.

Tinker, tĭngk'-ŭr, v. a. (mit up) zu-

Tinkerly, tĭngk'-ŭr-lė, adv. wie ein Kesselflicker.

Tinkle, tĭngk'-k'l, v. n. klingen, klingeln; —, v. a. klingen machen, klingeln.

Tinkle, (Tinkling), tĭngk'-k'l, s. Klingen, n.

Tinned, tĭnd, a. verzinnt; iron — over, verzinnte Eisenblech, n.

Tinner, tĭn'-nŭr, s. Zinngräber, m.

Tinnient, tĭn'-nė-ĕnt, a. hell klingend.

Tinning, tĭn'-nĭng, s. Verzinnen, n.; Verzinnung, f. [haltig.

Tinny, tĭn'-nė, a. reich an Zinn, zinn-

Tinsel, tĭn'-sĕl, s. Brocatell, Goldstoff, Silberstoff, leichte Brocat, Sendel, m.; Flittergold, Rauschgold; fig. Flitterwerk, n. Flitterkram, m.; —, a. flimmernd, Flitter...; scheinbar, Schein...; —-enthusiasm, s. Scheinbegeisterung, f.; —-man, s. Zierbengel, m. [zieren, beflittern.

Tinsel, tĭn'-sĕl, v. a. mit Flitterwerk

Tinsey-stuff, tĭn'-sė-stŭf, s. v. Tinsel.

Tint, tĭnt, s. Tinte, Farbe, f.; (u. u.) halbe Scheffel, m.

Tint, tĭnt, v. a. färben, eine Schattirung, einen Anstrich geben.

Tiny, { tī'-nė, tĭn'-nė, } a. dünn, klein, winzig; —, s. Motte, Schabe, f. (l. u.)

Tip, tĭp, s. Spitze, f. Aeußerste, Ende, n.; (l. u.) Bock, v. Tup; Rückschlag, Rückwurf (beim Kegelspiele); T. Staubbeutel, m.; pl. Zuckerhutspitzen, pl.; the — of the ear, Ohrläppchen, n.; the — of the nose, Nasenspitze, Nasenkoppe, f.; the — of the finger, Fingerspitze, f.; —-cat, s. (u. u.) Art Ballspiel, n.; — staff, s. lange (beschlagene) Stab eines Gerichtsdieners; Gerichtsdiener, m.; — toe, s. Spitze der Zehe, f.; to stand a — toe, to stand on — toe, auf den Zehen stehen; — top, a. hoch oben, höchst; ausgezeichnet, ganz vorzüglich, überfein; — top, s. Höchste, Vornehmste, Beste, n.

Tip, tĭp, v. a. leicht berühren, tupfen, tüpfen; (with) an der Spitze besetzen, beschlagen; im Rückwurf umwerfen (Kegel); vulg. verpfänden; (with) säumen; —, v. n. to — off, fallen; to — off, to — over, sterben; to — a cart, einen Schüttkarren stürzen; to — one's hand, Einen bestechen; to — one a wink, to — the wink, Einem zuwinken; to — down, niederwerfen.

Tippet, tĭp'-pĕt, s. Kragen, Halskragen, Pelzkragen, m. Pellerine, f.; to turn —, fig. sich verändern (von ledigen Personen, die in den Ehestand treten); — -grebe, s. Erztaucher, m.

Tipple, tĭp'-p'l, v. a. unmäßig trinken, saufen, zechen; —, v. n. dem Trunke ergeben sein, saufen.

Tipple, tĭp'-p'l, s. Getränk, n. Trunk, m.

Tippled, tĭp'-p'l'd, a. betrunken, trunken, berauscht.

Tippler, tĭp'-p'l-ŭr, s. Zecher, Säufer, Trunkenbold, m.

Tippling, tĭp'-p'l-ĭng, s. Zechen, Saufen, n.; — -house, s. Schenke, f. Zechhaus, n.

Tipsy, tĭp'-sė, a. betrunken, trunken, berauscht; to get —, sich betrinken.

Tirade, tė-răd', s. Tirade, f. Wortschwall, Wortstrom; T. Sprunglauf, m.

Tirdles, tŭr'-d'l'z, s. pl. Schafmist, m. Schaflorbern, pl.

Tire, tėr, s. Reihe, f.

Tire, tīr, s. Putz, Staat; Kopfputz, m. Kopfzeug, n.; Anzug, Aufzug; fig. Schleier, m. Gewand, n.; (of) Vorrath, m.; Geräth, n.; (auch cart—, wagon —) Radschiene, f.; — woman, s. Haubenstecherin, Putzmacherin; Kammerfrau, f.

Tire, tīr, v. a. (u. u.) putzen, schmücken, zieren; v. to Attire; müde machen, ermüden; ermüden, lange Weile machen; —, v. n. (with) müde werden, ermüden, ermatten; nachgrübeln; rupfen; gierig mit dem Schnabel über Etwas herfallen; (u. u.) vom Raube zehren; to — out, außerordentlich ermüden; to — out one's life, sein Leben verkümmern.

Tired, tīr'd, a. müde, ermüdet; fig. (with) überdrüssig; I am — out with it, ich habe es herzlich satt; — ness, s. Ermüdung, Ermattung, Müdigkeit, Mattigkeit, f.; fig. Ueberdruß, m.

Tiresome, tīr'-sŭm, a. (— ly, adv.) ermüdend; langweilig, verdrießlich, überlästig; — ness, s. Ermüdende; Langweilige, n.

Tiring, tīr'-ĭng, s. Ermüden; Schmücken, n.; —, a. rupfend (von Falken); — room, — house, s. Ankleidezimmer (in Theatern), n. Garderobe, f.

Tirletane, tŭrl'-tăn, s. Tirletan, baumwollene Gazelinon, m. [gel), m.

Tirma, tŭr'-mă, s. Austernfänger (Vo-

Tirwit, tŭr'-wĭt, s. Kibitz, m.

'Tis, ('tis), abbr. für it is, es ist.

Tisane, tĭz-zăn', s. v. Ptisan.

Tisic, (— cal), tĭz'-ĭk, a. T. schwindsüchtig. [Lungensucht, f.

Tisic, tĭz'-ĭk, s. T. Schwindsucht,

Tissue, tĭsh'-ŭ, s. Goldstoff, Silberstoff, m.; Gewirk, Gewebe; fig. Gewebe, n. Kette; fig. Anordnung, f.; cellular —, T. Zellgewebe, n.; — -paper, s. Seidenpapier, n. [wirken.

Tissue, tĭsh'-ŭ, v. a. durchweben, durch-

Tit, tĭt, s. abbr. für Theodore, Theodor (m.); kleine Pferd, n. Klepper, m.; Weibsperson, f. Weibsbild, n.; kleine Vogel, m.; Meise, f.; pl. kleine Vieh, n.; light —, kleine Hure, f.; — lark, s. Heidelerche, f.; — mouse, s. Meise, f.; bearded — mouse, Bartmeise, f.; blue — mouse, Blaumeise; Mehlmeise, f.; great — mouse, Kohlmeise, Finkenmeise, Spiegelmeise, f.

Titan, tī'-tăn, **Titanium**, tī-tă'-nė-ŭm, } s. T. Titan, n.

Titanian, tī-tă'-nė-ăn, **Titanitic**, tī-tăn-nĭt'-ĭk, a. das Titan betreffend.

Titaniferous, tī-tăn-ĭf'-ĕr-ŭs, a. titanhaltig.

Titanite, tī'-tă-nīt, s. Titanit, m.

Titbit, tĭt'-bĭt, s. Leckerbissen, m. v. Tidbit. [hentpflichtig.

Tithable, tīTH'-ă-b'l, a. zehentbar, ze-

Tithe, tīTH, s. Zehente, m.; Zehenttheil, Zehntel, n.; — free, a. zehentfrei; — -gatherer, s. Zehnter, m.; — paying, a. Zehenten zahlend; zehentpflichtig; — pig, s. Zehentferkel, n.

Tithe, tīTH, v. a. zehenten, den Zehenten auflegen, nehmen oder eintreiben; —, v. n. verzehenten, den Zehenten geben.

Titheable, v. Tithable.

Tither, tī'-THŭr, s. Zehenter, Zehenterheber, m.

Tithing, tī'-THĭng, s. Zehenten; Verzehenten, n.; Zehente, m.; Zehend, n. eine Anzahl von zehn Familien, die eine Gemeinschaft bildeten, f.; — man, s. (u. u.) Vorsteher eines Zehends; Unterconstabel; Kirchenaufseher, m.

Tithymal, tĭTH'-ė-măl, s. Wolfsmilch, f.

Titillate, tĭt'-tĭl-lăt, v. n. kitzeln.

Titillation, tĭt-tĭl-lă'-shŭn, s. Kitzeln, n.; Kitzel, m.

Title, tī'-t'l, s. Titel; Name; (to) Rechtsanspruch, Rechtstitel, m. Recht (auf), n.; Titel, m. Ueberschrift, Aufschrift, f.; Ehrentitel, m.; Urkunde, f. Document, n.; T. Titel, Abschnitt (in ei-

nem Gesetzbuch), m.; Pfründe, f.; capital —, T. Haupttitel, m.; bastard —, T. Schmutztitel, m.; to clear a —, einen Rechtsanspruch beweisen; to have a — to, Anspruch haben auf, berechtigt sein zu; by a good —, mit gutem Fug und Recht; — deed, s. Document, n. (Eigenthums-)Urkunde, f.; — page, — leaf, s. Titelblatt, n.

Title, ti'-t'l, v. a. betiteln; nennen; berechtigen. [menlos.

Titleless, ti'-t'l-lĕs, a. titellos, na-

Titling, tĭt'-lĭng, s. gelbe Bachstelze, f.

Titter, tĭt'-tŭr, v. n. kichern.

Titter, tĭt'-tŭr, s. Kichern, n.

Titter-totter, tĭt'-tŭr-tŏt-tŭr, v. n. wanken, wackeln.

Tittle, tĭt'-t'l, s. Punkt, Tüpfel, m. Pünktchen, n.; to a —, auf ein Haar, auf's Genaueste; not a — of it, nicht eine Sylbe, nicht das Geringste davon; — tattle, (— tattling), s. Gewäsch, Geschwätz, n. Schnickschnack, m.; — tattle, s. Schwätzer, m.; to — tattle, v. n. waschen, schwatzen, plaudern, klatschen. [stolpern.

Titubate, ti'-tshŭ-bāt, v. n. straucheln,

Titubation, tĭt-tshŭ-bā'-shŭn, s. Straucheln, Stolpern, n.

Titular, tĭt'-tshŭ-lăr, a. titular, nur den Titel von Etwas führend, Titular..., Titel...; — office, Ehrenamt, n.

Titularity, tĭt-tshŭ-lăr'-ĕ-tĕ, s. Titelwesen, n.; bloße Titel, m.; in its —, nur dem Titel nach.

Titularly, tĭt'-tshŭ-lăr-lĕ, adv. nur dem Titel nach.

Titulary, tĭt'-tshŭ-lă-rĕ, a. in einem Titel bestehend; ein Recht, einen Anspruch habend; —, s. (auch Titular) Pfründenbesitzer, m.

Titus, ti'-tŭs, s. Titus (m.).

Tiver, tĭv'-ŭr, s. eine Art Ocher zum Schafzeichnen, m.

Tiver, tĭv'-ŭr, v. a. (Schafe) mit einer gewissen Ocherart (liver) zeichnen.

Tivy, tĭv'-ĕ, a. et adv. hurtig, flugs.

Tizzy, tĭz'-zĕ, s. cant. der 6d.

To, tōō, prp. (Richtung der Bewegung) zu, an, gegen, in, nach, auf; fig. gegen; für; auf; (eine Grenze bezeichnend) bis, bis zu, bis nach, bis auf, bis in; fig. bis zu, bis an; im Verhältniß zu; in Vergleich mit, gegen; (Zweck, Wirkung, Absicht) zu; —, adv. zu, um zu; hin, auf; —one's advantage, zu Jemandes Vortheil; — his face, ihm in's Gesicht; — my heart's desire, nach Herzenswunsch; — my sorrow, leider; fatigued — death, todtmüde; — the last man, bis auf den letzten Mann; he lived — a great age, er wurde sehr alt; — it again, noch ein Mal daran; — his cost, auf seine Kosten; — my knowledge, meines Wissens; that is lost — him, das ist für ihn verloren; you are but an ass — him, Sie sind nur ein Esel gegen ihn; there is nothing —, Nichts geht über, Nichts läßt sich vergleichen mit; five — one, Fünf gegen Eins; what is that — you? was geht das Sie an? that is nothing — me, das geht mich Nichts an; as —, rücksichtlich, in Betreff, mit Rücksicht auf; as — that, was das betrifft; the horses are —, es ist angespannt; here's — you, hier ist Ihre Gesundheit; — and fro, — and again, auf und ab, hin und her, hin und wieder; from year — year, von Jahr zu Jahr; — day is ours, — morrow may be yours, prov. heute mir morgen Dir; — morrow come never, am Nimmermehrstage; — come, künftig; I am — receive money, ich habe Geld zu empfangen.

T. o. (t. o.) abbr. für turn over, wende um.

Toad, tōd, s. Kröte, f.; to swell like a —, giftig werden, wie eine Kröte; to sit like a — upon a chopping block, prov. schlecht zu Pferde sitzen; as full of money as a — of feathers, prov. blutarm; he has as much need of it as a—of a side pocket, prov. er braucht es nicht, er wünscht sich etwas Unnützes; —eater, s. vulg. arme Verwandte, die das Gnadenbrod bei reichen Verwandten ißt, und Alles leiden muß, f.; vulg. Fuchsschwänzer, niedrige Schmeichler, m.; — fish, s. Krötenfisch, Froschfisch, Kugelfisch, m.; — flax, s. Krötenflachs, m. Leinkraut, Flachskraut, n.; sharp-pointed — flax, Erdwinde, f. wilder Flachs, m.; — -lily, s. gelbe Seeblume, f.; — rush, s. Krötenbinse, f.; — -spotted, a. wie eine Kröte gefleckt; — stone, s. Krötenstein, m.; Wacke, f. Mandelstein, m.; — stool, s. Krötenstuhl (Giftschwamm), m.

Toadish, tōd'-ĭsh, a. giftig. (n. u.)

Toast, tōst, v. a. rösten; durchwärmen (n. u.); vertrocknen (n. u.); beim Ausbringen einer Gesundheit nennen; (u. u.) ausbringen (eine Gesundheit); —, v. n. eine Gesundheit ausbringen; to — one's health, auf Jemandes Gesundheit trinken; to — a lady, auf die Gesundheit einer Dame trinken.

Toast, tōst, s. geröstete Brodschnitte, f.; Gesundheittrinken, Ausbringen einer Gesundheit, n.; ausgebrachte Gesundheit, f. Toast; fig. Gegenstand der Huldigung, m.; gepriesene Schöne, f.; a reigning —, a universal —, ein Gegenstand allgemeiner Huldigung, m.; a —and butter, geröstetes Brod mit Butter bestrichen, n.; an old —, ein alter Fuchs, m.; drunk as a —, toll und voll; — -master, s. Ausbringer einer Gesundheit, m.

Toaster, tōst'-ŭr, s. Röster, Röstende, m.; Rösteisen, n.; vulg. Degen, Bratspieß; Ausbringer einer Gesundheit, m.; bread —, Gestell zum Rösten der Brodschnitten, n.

Toasting, tōst'-ĭng, s. Rösten, n.; — -fork, s. Röstgabel, f.; — -iron, s. Rösteisen; Schwert, n. Säbel, m.

Tobacco, tō-băk'-kō, s. Tabak; Rauchtabak, m.; to smoke —, Tabak rauchen; — in leaf, Blättertabak, m.; — -box, s. Tabaksdose, f.; — -pipe, s. Tabakspfeife, f.; — -pipe-bowl, Pfeifenkopf, m.; — -pipe-clay, Pfeifenthon, m.; — -pipe-cleaner, Pfeifenräumer, m.; — -pipe-fish, Tabakspfeife (ein Fisch), f.; — -pipe-shank, Pfeifenrohr, n.; — -pipe-tip, Pfeifenspitze, f.; — -pouch, s. Tabaksbeutel, m.; — -spinner, s. Tabaksspinner, m.; — -stopper, s. Tabaksstopfer, Pfeifenstopfer, m.

Tobacconing, tō-băk'-kō-nĭng, a. rauchend, Tabak rauchend.

Tobacconist, tō-băk'-kō-nĭst, s. Tabaksfabrikant, Tabaksspinner; Tabakshändler, m.

Tobias, tō-bi'-ăs, s. Tobias (m.).

Toby, tō'-bĕ, s. Tobias (m.).

Toccata, tŏk-kā'-tă, s. T. Toccata, f.

Tocsin, (Tocksaine [n. u.]), tŏk'-sĭn, s. Sturmglocke, Lärmglocke, f.

Tod, tŏd, s. (n. u.) Busch, m. Gesträuch; Gewicht von 28 Pfund, n. zwei Stein, pl.; Fuchs, m.

Tod, tŏd, v. n. zwei Stein wiegen, ausmachen, hergeben. (n. u.)

To-day, v. unter Day. [umwanken.

Toddle, tŏd'-d'l, v. n. wanken, her-

Toddy, tŏd'-dĕ, s. (auch — -tree) Weinpalme, f.; Palmwein; Toddy (Art Grog), m. [m.

Tody, tō'-dĕ, s. Plattschnabel (Vogel),

Toe, tō, s. Zehe, f.; Vorderhuf, m.; from top to —, vom Kopf bis auf die Füße; at tip —, a tip —, auf der Zehenspitze; —s of a shoe, Obertheil eines Schuhes, n.

Toe, tō, v. a. niedertreten.

Tofore, tō-fōr', prp. et adv. (n. u.) v. Before.

Toft, tŏft, s. Stätte, Hofstätte (der Platz, wo sonst ein Vorwerk, rc. gestanden hat), f.; Art Schuppen; Hain, m.

Toga, tō'-gă, s. Toga (der alten Römer), f.

Togated, tō'-gāt-ĕd, **Toged**, tō'-gĕd, a. in der Toga.

Together, tō-gĕTH'-ŭr, adv. zusammen, beisammen, bei einander; nach oder hinter einander; —! T. Alle zugleich! to live —, beisammen leben; three days —, drei Tage nach einander; for hours —, stundenlang; an age —, ein Jahrhundert lang.

Toggel, tŏg'-gĕl, s. T. Knebel; Kovinnagel, m.; — -bolt, s. eine Art Bolzen mit einem Knebel, m.

Toil, tŏĭl, v. n. arbeiten, thätig sein; sich überarbeiten, sich placken, sich plagen, sich abarbeiten, sich quälen; —, v. a. bearbeiten; (n. u.) ermüden; verstricken (n. u.); to — and moil, sich plagen, sich placken, sich es blutsauer werden lassen, sich abarbeiten.

Toil, tŏĭl, s. Arbeit, beschwerliche Arbeit, Beschwerlichkeit; Beschwerlichkeit, Beschwerde, Mühe, Mühseligkeit, f.; Gewebe; Netz, n.; pl. Netze, Garne, pl.; — of a spider, Spinnengewebe, n.; — -hardened, a. von der Arbeit abgehärtet.

Toiler, tŏĭl'-ŭr, s. Einer, der sich mit schwerer Arbeit plagt, sich abmüht.

Toilet, (Toilette), tŏĭl'-ĕt, s. Putztischtuch, n.; Nachttisch, Putztisch, m. Toilette, f.

Toilful, tŏĭl'-fŭl, a. mit Arbeit überladen; mühsam, ermüdend.

Toilsome, tŏĭl'-sŭm, a. mühsam, mühselig; — ness, s. Mühseligkeit, Mühsamkeit, f. [Toise, f.

Toise, tŏĭs, s. Klafter, f. Lachter, n.

Toison d'or, tŏĕ'-z'n-dŏr, s. T. goldene Fließ, n.

Tokay, tō-kā', s. tokayer Wein, m.

Token, tō'-k'n, s. Zeichen, Merkmal; T. Zeichen (250 Bogen); Andenken, Geschenk, n.; Nachweisung, f.; Zeugniß; Münzzeichen, n.; (auch plague —) Beule, Pestblatter, Pestbeule; vulg. Lustseuche, f.; she is not worth a —, sie taugt Nichts.

Token, tō'-k'n, v. a. zeichnen; (n. u.) bekannt machen, anzeigen.

Tokened, tō'-k'n'd, a. gefleckt, mit Pestflecken gezeichnet.

Tol, tŏl, v. a. T. aufheben, vernichten.

Tol-booth, v. Toll-booth.

Told, tōld, p. gesagt; I am — so, so habe ich mir sagen lassen.

Tole, tōl, v. a. nachziehen, schleppen; locken; to — away, weglocken; to — on, anlocken, anreizen.

Toledo, tō-lē'-dō, *s.* Toledo (Stadt); toleder Klinge, *f.*

Tolerable, tŏl'-ŭr-ā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) erträglich, leidlich, auch *fig.*; in — demand, *T.* ziemlich gesucht; — ly well, ziemlich gut, ziemlich wohl; — ness, *s.* Erträglichkeit, Leidlichkeit; Mittelmäßigkeit, *f.*

Tolerability, (l. u.) *v.* Tolerableness.

Tolerance, tŏl'-ŭr-āns, *s.* Duldung, Toleranz, *f.*; (l. u.) Ertragen, *n.*

Tolerant, tŏl'-ŭr-ānt, *a.* tolerant, duldsam.

Tolerate, tŏl'-ŭr-āt, *v. a.* dulden, ertragen, leiden, hingehen lassen.

Toleration, tŏl-ŭr-ā'-shŭn, *s.* Duldung; Nachsicht; Religionsduldung, *f.*; — -act, *s. T.* Toleranzacte, *f.*

Toll, tōl, *s.* Zoll, *m.* Zollabgabe, Mauth, Zollgebühr, *f.*; Geleit, Geleite; Chausseegeld, Wegegeld, Brückengeld; Läuten, Geläute, Anschlagen, *n.*; Handelsberechtigung innerhalb der Grenzen eines Herrengutes; Mahlmetze, *f.* Müllerlohn, *m.*; — bar, *s.* Schlagbaum (auf Canälen), *m.*; — book, *s.* Zollquittungsbuch, *n.*; — booth, *s.* Zollbude, *f.* Zollhaus; Gefängniß, *n.*; to — booth, *v. a.* in's Gefängniß setzen; — bridge, *s.* Zollbrücke, *f.*; — corn, *s.* Mahlmetze, *f.* Mahllohn, *n.*; —dish, — hop, *s.* Mahlmetze, *f.*; — free, *a.* zollfrei; — gate, *s.* Zollthor, *n.*; — gatherer, — man, *s.* Zolleinnehmer, Mauthner, *m.*; — house, *s.* Zollhaus, *n.*; — man, *v.* — gatherer; —money, *s.* Zollgebühr, *f.*; — -travers(e), *s.* Durchgangszoll für jedes über ein Grundstück getriebene Stück Vieh, *m.*

Toll, tōl, *v. n.* Zoll geben oder entrichten; zollen, verzollen; den Zoll einnehmen oder erheben; die Mahlmetze nehmen; läuten, zur Kirche, rc. läuten; —, *v. a.* als Zoll erheben; *fig.* (from) sammeln; lauten machen; anschlagen, anziehen; durch Läuten rufen, abrufen; schlagen (eine Stunde); *T.* wegnehmen, aufheben, vernichten.

Toller, tōl'-ŭr, *s.* (n. u.) Zolleinnehmer; Läutende, *m.*

Tolsey, tŏl'-zē, *s. v.* Tollbooth.

Tolt, tōlt, *s. T.* ein Gerichtsbefehl, wodurch eine bei dem Patrimonialgericht anhängige Sache an das Gericht der Grafschaft verwiesen wird, *m.*

Tolu, { tō'-lū, tŏl'-ū, } *s.* — -balsam, *s.* Tolubalsam, *m.*; —-tree, *s.* Tolubaum, *m.*

Tolutation, tŏl-ū-tā'-shŭn, *s.* Zelterschritt, Paßgang, *m.* (n. u.)

Tom, tŏm, *s. abbr.* für Thomas, Thomas (*m.*); Bube im Kartenspiele gleek, *m.*; — boy, *s.* gemeine Kerl; Wildfang, *m.*; ausgelassene Mädchen, *n.* wilde Hummel; Gassenrange, *f.*; —cat, *s.* Kater, *m.*; —cony, *s.* dumme Hans, *m.*; — long, *s.* Hans Langweilig; —rig, *s.* wilde Hummel, *f.* Wildfang, *m.*; — tell truth, *s.* ehrliche Haut, *f.* gute Schaf, *n.*; — thumb, *s.* Zwerg, Däumling, *m.*; — tit, *s.* Meise, *f.*; — turd, *s.* Schleusenräumer, Abtrittfeger, *m.*

Tomahawk, tŏm'-mā-hăk, *s.* Streitart der nordamerikanischen Indianer, *f.*

Tomahawk, tŏm'-mā-hăk, *v. a.* mit der Streitart tödten.

Tomate, tŏm'-māt, **Tomato**, tŏm-mā'-tō, } *s.* Liebesapfel, Goldapfel, *m.*

Tomb, tōōm, *s.* Grab, *n.* Gruft, *f.*; Grabmal; *fig.* Grab, *n.*; — stone, *s.* Grabstein, *m.*

Tomb, tōōm, *v. a.* in's Grab legen, zur Erde bestatten, begraben.

Tombac, tŏm'-băk, *s.* Tomback, *m. et n.*

Tombless, tōōm'-lĕs, *a.* kein Grabmal habend, ohne Grab, unbegraben.

Tomboy, *v.* unter Tom.

Tome, tōm, *s.* Band, *m.*; Buch, *n.*

Tomentous, tō-mĕn'-tŭs, *a. T.* filzig.

Tommy, tŏm'-mē, *s.* Verkleinerungswort von Thomas, Thomas (*m.*).

To-morrow, *v.* unter Morrow.

Tompion, tŏm'-pē-ŭn, *s. T.* Windpfropfen, *m.*; *v.* Tampion.

Ton, tŭn, *s.* Tonne, *v.* Tun; Mode, *f.* gute Ton, *m.*

Tonal, tō'-năl, *a.* die Harmonie der Töne betreffend; — laws, Gesetze der Harmonie, *pl.*

Tone, tōn, *s.* Ton, Laut, Klang, Schall, *m.*; Stimme; Aussprache, *f.*; Ton, Accent; gezierte, leiernde, singende Ton; weinerliche Ton, *m.*; Weinen, Gewimmer, *n.*; *T.* Ton, *m.* Tonart; Spannung, Elasticität, Schnellkraft, Spannkraft, *f.*; — -syllable, *s.* Tonsylbe, *f.*

Tone, tōn, *v. a.* geziert vortragen; *v.* to Tune. [lich tönend.

Toned, tōn'd, *a.* tönend; well —, lieb-

Toneless, tōn'-lĕs, *a.* tonlos; unmusikalisch. [einer Schnalle), *f.*

Tong, tŏng, *s.* Dorn, *m.* Zunge (an

Tongs, tŏngz, *s. pl.* (auch a pair of—) Zange; Feuerzange, *f.*

Tongue, (Tung), tŭng, *s.* Zunge; *fig.* Sprache, *f.*; *bibl.* Volk, *n.*; Zunge, Landzunge, Spitze; Angel einer Degenklinge, *f.*; Zünglein (der Wage), *n.*; *bibl.* Bucht, Bai; *T.* Eiszunge, *f.*; *T.* spitzlaufende Ende eines Holzes oder Zapfens; *T.* Augspleißung, Augbindsel (der stehenden Pardunen), *n.*; *T.* Fuß (eines Reepschlägerrades), *m.*; Zunge (einer Flagge), *f.*; a slip of the — has betrayed me, ein einziges Wort verrieth mich; his — tipped, er hat sich versprochen; to hold the —, to hold one's —, schweigen, das Maul halten; to have no —, seine Zunge im Zaume halten, verschwiegen sein; I have his name on the tip of my —, sein Name schwebt mir auf der Zunge; a — well oiled, *or* well hung, eine geläufige Zunge, *f.*; to have one's — at command, sich mit großer Leichtigkeit ausdrücken; what the heart thinks the — speaks, *prov.* weß das Herz voll ist, deß geht der Mund über; your — runs before your wit, *prov.* Du sprichst, ehe Du denkest; he that has a — in his head, may find his way where he pleases, wer gut reden kann, kommt überall durch; the gift of —s, Talent für Sprachen, *n.*; to — beat, *v. a.* schelten, keifen, zanken; — doughty, *a.* tapfer mit der Zunge; — grafting, *s.* Pfropfen mit dem Zünglein, *n.*; — pad, *s.* (n. u.) große Schwätzer, *m.*; to — pad, *v. a.* herunterreißen, beschimpfen; — shaped, *a. T.* zungenförmig; to — tie, *v. a.* die Zunge lähmen; — tied, *a.* zungenlahm; *fig.* stumm, verstummt; — valiant, *a.* tapfer mit der Zunge.

Tongue, (Tung), tŭng, *v. n.* sprechen, schwatzen; sich schnäbeln; züngeln; *T.* anschlagen (von Hunden); —, *v. a.* schelten, zanken.

Tongued, (Tunged), tŭng'd, *a.* mit einer Zunge; double —, zweizüngig, doppelzüngig; ill —, schmähsüchtig; long —, schwatzhaft; lewd —, zotenreißend.

Tongueless, (Tungless), tŭng'-lĕs, *a.* ohne Zunge; *fig.* sprachlos, stumm; (n. u.) unberühmt.

Tonguey, tŭng'-ē, *a. vulg.* gesprächig.

Tonguing, (Tunging), tŭng'-ĭng, *s T.* Pfropfen mit dem Zünglein, *n.*

Tonic, tŏn'-ĭk, *a.* tonisch; stärkend; *T.* nervenstärkend; Töne betreffend; (n. u.) ausgedehnt; — motion, *T.* tonische Bewegung, *f.*; — spasm, Starrkrampf, *m.*; —, *s. T.* Tonika, *f.* Grundton; ein gewisser Spannungsgrad, *m.*; *T.* tonische, stärkende Mittel, *n.*

Tonical, tŏn'-ĭk-ăl, *a.* gespannt, federhart; Töne betreffend.

To-night, *v.* unter Night.

Tonnage, tŭn'-nĭdj, *s. v.* Tunnage.

Tonquin-bean, tŏng'-kwĭn-bēn, *s.* Tonkabohne, *f.*

Tonsil, tŏn'-sĭl, *a.* zu scheren, geschoren oder beschnitten werden könnend.

Tonsil, tŏn'-sĭl, *s. T.* Mandel (am Halse), *f.*

Tonsure, tŏn'-shūre, *s.* Tonsur, Hauptschur; Platte, *f.* Haarkranz, *m.*; Haarschneiden, Abscheren der Haare; Geschorensein, *n.*

Tontine, tŏn-tēn', *s.* Tontine, *f.*

Tony, tō'-nē, *s. abbr.* für Anthony, Anton (*m.*); Einfaltspinsel, *m.*

Too, tōō, *adv.* zu, allzu; ebenfalls, auch, noch dazu; — long, zu lang; — much, zu viel, allzuviel; Zuviel, Uebermaß, *n.*

Tool, tōōl, *s.* Werkzeug, auch *fig.*; *pl.* Geräth, *n.*; —s of iron, Eisengeräth, *n.*; gardening —s, Gartengeräth, *n.*; ploughing —s, Ackergeräth, *n.*; man's —, männliche Ruthe, *f.*; he is a fit — for the times, er schickt sich recht für unsere Zeiten. [zeuge bearbeiten.

Tool, tōōl, *v. a.* mit einem Werk-

Toot, tōōt, *v. n.* tuten, tüten, blasen; (n. u.) hervorstehen, hervorragen; (n. u.) gucken, spähen; —, *v. a.* tuten, blasen; (n. u.) erspähen.

Tooter, tōō'-tŭr, *s.* Tutende, *m.*

Tooth, tōōth, *s.* Zahn; *fig.* Zahn, *m.* Zinke, *f.* Zacken, *m.*; to breed teeth, zahnen; to show the teeth, die Zähne weisen, drohen; to have a sweet —, einen Leckerzahn haben, lecker, genäschig sein; clenched teeth, dicht stehende Zähne, *pl.*, — and nail, *fig.* mit aller Gewalt; —ache, *s.* Zahnweh, *n.* Zahnschmerzen, *pl.*; — ache-tree, Zahnwehbaum, *m.*; — brush, *s.* Zahnbürste, *f.*; — drawer, *s.* Zahnarzt, *m.*; —drawers, *s. pl.* Zahneisen, *n.*; — drawing, *s.* Zahnausziehen, *n.*; — edge, *s.* die durch harsche Töne, rc. im menschlichen Körper hervorgebrachte eigenthümliche Empfindung, *f.*; — letted, *a. T.* gezahnt; — music, *s. vulg.* Kauen, *n.*; — pick, — picker, *s.* Zahnstocher, *m.*; Zahnstochermöhre, *f.*; — pick-case, Zahnstocherbüchse, *f.*; — powder, *s.* Zahnpulver, *n.*; — serrated, *a. T.* sägeförmig gezahnt; — shell, *s.* Zahnschnecke, *f.*; — socket, *s.* Zahnlade, *f.*; — wort, *s.* Zahnwurzel, *f.*

Tooth, tōōth, *v. a.* zahnen, zähneln, mit Zähnen versehen; (in) eingreifen machen; —, *v. n.* (in) eingreifen.

Toothed, tōōth'd, *a.* gezahnt; *fig.* scharf, spitzig.

Toothful, tōōth'-fŭl, *a.* (n. u.) genießbar.

Toothing, tōōth'-ĭng, *s.* Zähnen; Eingreifen, *n.*; Verzahnung, *f.*

Toothless, tōōth'-lĕs, *a.* zahnlos.

Toothsome, tōōth'-sŭm, *a.* genießbar, schmackhaft; — ness, *s.* Genießbarkeit, Schmackhaftigkeit, *f.*

Toothy, tōōth'-ė, *a.* gezähnt.

Top, tŏp, *s.* Spitze, Höhe, *f.* oberste Ende, *n.*; höchste Grad, höchste Rang; Gipfel, Scheitel, *m.* Kuppe, *f.*; Gipfel, Wipfel, *m.*; Firste, *f.* Forst, Giebel; Schopf, Scheitel; Kopf (einer Pflanze); Kreisel, *m.*; *fig.* höchste Ziel, *n.*; *fig.* Gipfel; oberste Theil eines Dinges, *m.*; Oberfläche, *f.*; *T.* Mars, *n.*; Stenge, *f.*; *T.* Staubbeutel, *m.*; — of the pistil, Narbe (des Pistils), *f.*; — and butt, *T.* eine in England gebräuchliche Art der Verscherbung der Planken, *f.*; at the — of a street, oben in einer Straße; the — of preferment, höchste Beförderung, *f.*; cabbage —, Kohlkopf, *m.*; peg —, gewöhnliche Kreisel, *m.*; humming —, Summkreisel, Brummkreisel, *m.*; whistling —, Pfeifkreisel, *m.*; — -armour, *s.* *T.* Schanzkleider der Marsen, *pl.*; — -beam, *s.* *T.* Kehlbalken (am Dachstuhl), *m.*; — -block, *s.* *T.* Stengenwindreepsblock, *m.*; — boots, *s. pl.* Stolpenstiefeln, *pl.*; — -brim, *s.* *T.* mittelste Theil eines Marssegels am Unterleik, *m.*; — -chains, *s. pl.* ein Borg von Ketten um die untern Raaen, zur Zeit einer Schlacht, *m.*; — -cloth, *s.* ein Stück Segeltuch, um die Hangematten zu bedecken, *n.*; — draining, *s.* Trockenlegen der Bodenfläche, *n.*; —dressing, *s.* obere Düngung (ohne den Dünger unterzupflügen), *f.*; — -end, *s.* *T.* oberste Ende, *n.* Topp, *m.*; —gallant, *s.* Bramsegel, *n.*; *fig.* höchste Spitze, *f.*; — -gallant, *a.* erhaben, höchst; — -gallant-mast, Bramstenge, *f.*; — -gallant-mast-gale, Bramsegelkühlte, *f.*; — -gallant-poop, Oberhütte, *f.*; — -gallant-sail, oberste Segel, Bramsegel, *n.*; — -hamper, *s.* *T.* Alles, was in den Marsen und Masten im Wege ist und Windfang verursacht; — heavy, *a.* oben schwerer als unten; *fig.* kopfschwer, betrunken; — -knot, *s.* Kopfschleife, *f.*; Stockbändchen, *n.*; — -lantern, *s.* *T.* Marslaterne, *f.*; — -lining, *s.* *T.* Verdoppelung (der Marssegel), *f.*; — -man, *s.* Obermann beim Sägen; *T.* Matrose auf dem Mars, *m.*; —mast, *s.* Topmast, *m.* Stenge, *f.*; — mast rigging, *T.* Wandtaue, *pl.*; — mast studding-sails, *T.* Oberleesegel, *pl.*; — -men, *s. pl.* Marsgasten, *pl.*; — -netting, *s.* Finkenette des Marses, *f.*; — -plates, *s. pl.* Beschlag der Marsen, *m.*; —proud, *a.* äußerst stolz; — -rope, *s.* *T.* Stengenwindreep, *n.*; — -rope-pendant, Schinkel des Stengenwindreeps, *m.*; — -sail, *s.* *T.* Marssegel, Topsegel, *n.*; fore — -sail, Vormarssegel, *n.*; mizen — -sail, Kreuzsegel, *n.*; — shaped, *a.* *T.* kräuselförmig; — soil, *s.* oberste Boden, *m.*; — soiling, *s.* Wegnehmen des obersten Bodens, *n.*; —stone, *s.* oberste Stein, *m.*; — -tackle, *s.* *T.* Gien am Stengenwindreep, *f.*; —-timber, *s.* obersten oder verkehrten Auflanger, *pl.*; — wool, *v.* Jersey. [nehmst, Haupt..

Top, tŏp, *a.* oberst; *fig.* oberst, vor-

Top, tŏp, *v. a.* oben beschneiden, stutzen, kappen; oben bedecken, bekränzen, krönen; *T.* bekappen (Stiefel); ersteigen; *fig.* übersteigen; übertreffen; *T.* toppen (eine Raa); (n. u.) vortrefflich machen, vortrefflich spielen; —, *v. n.* sich erheben, steigen, hervorragen; *fig.* sich hervorthun; vorherrschen, herrschen; (upon one) es Einem zuvorthun, ihn übertreffen; sich auf's Höchste anstrengen; to — a candle, ein Licht putzen; to — the pit, *T.* eine Decke von ausgebeizter Lohe machen.

Topan, tȯ'-pån, *s.* Nashornvogel, *m.*

Toparch, tȯ'-pårk, *s.* Ortsherr, Bezirksherr, Vornehmste eines Ortes, *m.*

Toparchy, tȯ'-pår-kė, *s.* Ortsherrschaft, Bezirksherrschaft, *f.*

Topaz, tȯ'-påz, *s.* Topas, *m.*; *T.* Gold, *n.*; — -rock, *s.* Topasfels, *m.*

Topazolite, tȯ-påz'-ȯ-lit, *s.* Topazolith, *m.*

Tope, tȯp, *v. a.* saufen, zechen.

Tope, tȯp, *s.* Schluck, Trunk, *m.*; Meersau, *f.* [Trunkenbold, *m.*

Toper, tȯ'-pŭr, *s.* Säufer, Zecher,

Topet, tŏp'-ĕt, *s.* Haubenmeise, *f.*

Topful, tŏp'-fŭl, *a.* bis an den Rand voll; *fig.* (of) erfüllt.

Toph, tŏf, / **Tophin**, tŏf'-ĭn, } *s.* Tof, Toffstein, Tuffstein, *m.*; *T.* steinartige Anschwellung, Sandsteingeschwulst, *f.*

Tophaceous, tȯ-fȧ'-shŭs, *a.* von Toffstein; toffsteinartig.

Tophet, tȯ'-fĕt, *s.* Abgrund, *m.* Hölle, *f.*

Tophi, tȯ'-fi, *s.* Traß, Traßstein, *m.*

Topiary, { tȯ'-pė-â-rė, / tŏp'-ė-âr-ė, } *a.* beschnitten; — work, Beschneiden der Hecken; geschnittene Heckenwerk, *n.*

Topic, (— cal), tŏp'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) topisch, zum Hauptcapitel gehörig, einen Gemeinplatz betreffend; *T.* örtlich, topisch, äußerlich.

Topic, tŏp'-ĭk, *s.* allgemeine Fach, *n.* Rubrik, *f.* Hauptcapitel; Thema, *n.* Gegenstand; Gemeinort, Gemeinplatz, *m.*; Ueberredungskunst, *f.*; Beweisgrund, *m.*; Beweisstelle, *f.*; *T.* äußerliche, örtliche Mittel, *n.*; *pl.* Lehre von den Beweisstellen, Topik, *f.*

Topless, tŏp'-lĕs, *a.* ohne Gipfel; *fig.* unabsehbar, unermeßlich.

Topmost, tŏp'-mȯst, *a.* der, die, das höchste, oberste.

Topognomon, tȯ-pȯ-nȯ'-mŏn, *s.* Ortszeiger an einem Fernrohr, *m.*

Topographer, tȯ-pŏg'-grăf-ŭr, *s.* Topograph, Ortsbeschreiber, *m.*

Topographic, (— cal), tȯ-pȯ-grăf'-fĭk, *a.* (—cally, *adv.*) topographisch, ortbeschreibend.

Topography, tȯ-pŏg'-grăf-ė, *s.* Topographie, Ortsbeschreibung, *f.*

Topped, tŏpt, *a.* mit einer Spitze versehen.

Topping, tŏp'-pĭng, *s.* *T.* Toppen; das sich erhebende Ding, *n.*; Quaste, *f.* Federbusch (auf dem Kopfe eines Pferdes, ꝛc.), *m.*; — lift, *s.* *T.* Piek eines Giekfegels, *m.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) (l. u.) vornehm, hoch, edel, groß, reich, prächtig; stolz.

Topple, tŏp'-p'l, *v. n.* vorwärts fallen, hinstürzen, niederstürzen; —, *v. a.* fallen machen, stürzen; to — down, niederwerfen.

Topsy-turvy, (**Topside-turvey**), tŏp'-sė-tŭr'-vė, *adv.* das Unterste zu oberst, das Oberste zu unterst; Alles unter einander, verkehrt; to turn —, das Oberste zu unterst kehren; einen Purzelbaum machen; — -snail, *s.* Topfschnecke, Linkschnecke, *f.* [putzes, *m.*

Toquet, tȯ-kȧ', *s.* Art weiblichen Kopf-

Tor, tŏr, *s.* Thurm; schroffe, spitzige Felsen (in Eigennamen), *m.*

Torch, tŏrtsh, *s.* Fackel, *f.*; *pl.* Fackeln, Kerzen; *T.* Königskerzen, Fackelblumen, *pl.*; — bearer, *s.* Fackelträger, *m.*; — light, *s.* Fackellicht, *n.*; — thistle, *s.* Fackeldistel, *f.*; — weed, — wort, *s.* Wollkraut, Fackelkraut, *n.* Königskerze, *f.*

Torcher, tŏrtsh'-ŭr, *s.* Leuchtende, Leuchter, Fackelträger; Leuchter, *m.*

Tore, tȯr, *s.* *T.* Pfühl (am Säulenfuße), Reif, *m.*; Stoppelgras, *n.*

Toreumatography, tȯ-rū-mȧ-tŏg'-rȧ-fė, *s.* Beschreibung antiker Kunstwerke in halb erhabener Arbeit, *f.*

Torment, tŏr-mĕnt', *v. a.* peinigen, quälen, martern; plagen, quälen; beunruhigen; heftig aufregen (n. u.); umherwerfen, umhertreiben.

Torment, tŏr'-mĕnt, *s.* Pein, Qual; Marter, Folter; Plage; Wurfmaschine im Kriege, *f.*

Tormenter, / **Tormentor**, } tŏr-mĕnt'-ŭr, *s.* Peiniger, Quäler, *m.*; ein Geräth zum Reuten, *n.*; — of catgut, *vulg.* Fiedler, *m.*; — of sheep-skin, *vulg.* Trommler, *m.*

Tormentil, tŏr-mĕn'-tĭl, *s.* Tormentill, Rothwurz, Blutwurz, *f.*; — cinquefoil, Steinfünffingerkraut, *n.*

Tormenting, tŏr-mĕnt'-ĭng, *s.* Peinigen, Quälen; Haken, *n.*; —, *a.* peinigend, quälend, grausam.

Tornado, (**Tornade**), tŏr-nȧ'-dȯ, *s.* Orkan, Wirbelwind, *m.* Windsbraut, *f.*

Torous, tȯ'-rŭs, *a.* *T.* knotig.

Torpedo, tŏr-pė'-dȯ, *s.* Krampffisch, Zitterfisch, Zitteraal, *m.*

Torpefy, tŏr'-pė-fi, *v. a.* lähmen, betäuben.

Torpent, tŏr'-pĕnt, *a.* starr, erstarrt, betäubt; —, *s.* *T.* Betäubungsmittel, *n.*

Torpescence, tŏr-pĕs'-ĕns, *s.* Erstarrung, Betäubung, *f.*

Torpescent, tŏr-pĕs'-sĕnt, *a.* erstarrend.

Torpid, tŏr'-pĭd, *a.* betäubt, erstarrt, starr; regungslos; schläfrig, träge.

Torpidity, tŏr-pĭd'-ė-tė, / **Torpidness**, tŏr'-pĭd-nĕs, / **Torpitude**, tŏr'-pė-tūd, } *s.* Erstarrung, Starrheit; *fig.* Erstarrung, Trägheit, *f.*

Torpor, tŏr'-pŏr, *s.* Erstarrung, Starrsucht; *fig.* Erstarrung, Betäubung, *f.*

Torporific, tŏr-pȯ-rĭf'-ĭk, *a.* Erstarrung, Betäubung hervorbringend.

Torqued, tŏr'-kwĭd, *a.* *T.* geflochten, gewunden.

Torrefaction, tŏr-rė-făk'-shŭn, *s.* Dörren, Trocknen; *T.* Rösten, *n.*

Torrefy, tŏr'-rė-fi, *v. a.* dörren, trocknen; *T.* rösten.

Torrent, tŏr'-rĕnt, *s.* Strom; Waldbach, Regenbach, Gießbach; *fig.* Strom, *m.*; Uebermaß, *n.*

Torrent, tŏr'-rĕnt, *a.* strömend.

Torricellian, tŏr-rė-sĕl'-ė-ăn, *a.* *T.* torricellisch.

Torrid, tŏr'-rĭd, *a.* dörrend, dürr; brennend, heiß; — zone, heiße Erdstrich, *m.*; — ness, *s.* Dürre; brennende Hitze, *f.*

Torringtons, tŏr'-rĭng-tŏnz, *s. pl.* wollenen Bettdecken aus Torrington, *pl.*

Torse, tŏrs, *s.* *T.* Wulst, *f.* Kranz, *m.* Binde, *f.*; *T.* Rumpf, Torso, *m.*

Torsel, tŏr'-sĕl, *s.* etwas Gewundenes; *T.* gewundene Säule, *f.*

Torsion, tŏr'-shŭn, *s.* Windung, Krümmung, Drehung, *f.*

Torso, tŏr'-sò, *s.* Torso, Rumpf (einer verstümmelten Bildsäule), *m.*

Tort, tŏrt, *s. T.* Beleidigung, Kränkung, *f.* Schaden, *m.* Unrecht, *n.*; —feasor, *s. T.* Beleidiger, Uebertreter, *m.*

Tort, tŏrt, *a.* gewunden, gedreht. (n. u.)

Torteau, tŏr-tò', *s. T.* runde farbige Plättchen, *n.* runde farbige Figur, *f.*

Tortile, **Tortil**, tŏr'-tĭl, *a.* gedreht, gewunden.

Tortion, tŏr'-shŭn, *s.* Pein, Marter, Qual, *f.* (n. u.)

Tortious, tŏr'-tshŭs, *a.* kränkend, beleidigend, beeinträchtigend, unbillig, unrecht, nachtheilig.

Tortive, tŏr'-tĭv, *a.* gedreht, gewunden; krumm, seitwärts gebogen.

Tortoise, tŏr'-tĭz, *s.* Schildkröte, *f.*; *T.* Sturmdach, Schilddach, *n.*; —shell, *s.* Schildkrötenschale, *f.* Schildpatt, *n.*; Schildkrötenstein, *m.*

Tortuosity, tŏr-tshù-ŏs'-è-tè, / **Tortuousness**, tŏr'-tshù-ŭs-nĕs, } *s.* Krümmung, Windung, *f.*

Tortuous, tŏr'-tshù-ŭs, *a.* gekrümmt, krumm, gewunden, sich krümmend, sich windend; (n. u.) schädlich.

Torturable, tŏr'-tshù-ră-b'l, *a.* peinlich, martervoll. (l. u.)

Torture, tŏr'-tshùre, *s.* Marter, peinliche Frage, Folter; *fig.* Marter, Pein, Qual, *f.*

Torture, tŏr'-tshùre, *v. a.* martern, foltern; in Spannung erhalten, spannen (n. u.); *fig.* martern, peinigen, quälen.

Torturer, tŏr'-tshù-rŭr, *s.* Folterer; *fig.* Marterer, Peiniger, *m.*

Torturingly, tŏr'-tshù-rĭng-lè, *adv.* folternd; *fig.* quälend, marternd.

Torturous, tŏr'-tshù-rŭs, *a.* (n. u.) quälend, marternd, folternd.

Torulose, tŏr'-ù-lòs, *a. T.* höckerig.

Torus, tò'-rŭs, *s. T.* Pfühl, *m.*

Torvity, tŏr'-vè-tè, *s.* saure Gesicht, *n.* grimmige Blick, *m.*

Torvous, tŏr'-vŭs, **Torvid**, tŏr'-vĭd, (n. u.) *a.* sauer, mürrisch, grimmig.

Tory, tò'-rè, *s.* Tory, *m.*

Toryism, tò'-rè-ĭzm, *s.* Grundsätze eines Tory, *pl.*

Tose, tòz, *v. a.* (Wolle) kämmen, kardätschen. (n. u.)

Toss, tŏs, *v. a.* werfen, schleudern; *fig.* schleudern; hin und her werfen, schleudern, stoßen, herumwerfen; heftig bewegen, schnell und mit Heftigkeit erheben, schütteln; erschüttern; (auch mit up) in die Höhe werfen; *fig.* erörtern, überlegen; durchmachen; *fig.* beunruhigen; —, *v. n.* sich hin und her werfen; to — in a blanket, prellen; to — a thing in one's mind, Etwas bei sich überlegen; to — up, in die Höhe werfen, schleudern; einschneiden, zerschneiden; fricassiren; eine Münze in die Höhe werfen und errathen, welche Seite beim Fallen oben liegen wird; to — up a dish, ein Fricassee machen; tossed from post to pillar, *fig.* von Einem zum Andern gestoßen.

Toss, tŏs, *s.* Werfen, Werfen in die Höhe, *n.* Wurf, Stoß, *m.*; Werfen des Kopfes, *n.*; to be in a —, in Unruhe sein; — pot, *s.* Säufer, Trunkenbold, *m.*

Tossel, tŏs'-sĕl, *s. v.* Tassel.

Tosser, tŏs'-sŭr, *s.* Werfende, Schleudernde, Werfer; *fig.* Beunruhiger, *m.* Beunruhigende, *n.*

Tossingly, tŏs'-sĭng-lè, *adv.* mit Erschüttern, mit Stößen.

Tot, tŏt, *v. a. T.* beschatzen, eine Schatzung auflegen.

Total, tò'-tăl, *a.* gänzlich, völlig; ganz; —, *s.* Ganze, *n.* Totalsumme, *f.*; Totalquantum, *n.*; — amount, Totalsumme, *f.* Gesammtbetrag, *m.*; Gesammtquantum, *n.*; — number, Effectivzahl, *f.*; — sum, Totalsumme, *f.*

Totality, tò-tăl'-è-tè, / **Totalness**, tò'-tăl-nĕs, } *s.* Ganze, *n.* ganze Summe, Totalität, *f.*

Totally, tò'-tăl-è, *adv.* ganz, gänzlich, ganz und gar.

Tote, tòt, *v. a.* führen, fortbringen, fortschaffen.

T'other, tŭTH'-ŭr, für the other.

Totter, tŏt'-tŭr, *v. n.* wanken, wackeln; *fig.* wanken, schwanken; tottered, zerrissen.

Tottering, tŏt'-tŭr-ĭng, *s.* Wanken, *n.*; —, *a.* (—ly, *adv.*) wankend, wackelig; — ness, *s.* Wankende, *n.*

Tottery, tŏt'-tŭr-è, **Tottle**, tŏt'-t'l, **Totty**, tŏt'-tè, *a.* wankend, schwankend; totty-headed, *a.* schwindelköpfig.

Totum, tò'-tŭm, *s.* Drehwürfel, *m.* und das Spiel damit, *n.*

Toucan, tōō'-kăn, *s.* Tukan, Pfefferfresser; *T.* Tukan (Sternbild), *m.*

Touch, tŭtsh, *v. a.* angreifen, anrühren, berühren, anstoßen; erreichen, anfahren, anlanden; *fig.* berühren; *fig.* rühren, bewegen; *bibl.* betrüben; angehen, betreffen (l. u.); sich beziehen auf; ziehen, beziehen, einnehmen (Geld); (l. u.) anstecken; berühren, treffen; (l. u.) zu Leibe gehen, zusetzen; fühlen, befühlen, anfühlen; probiren, prüfen; *fig.* prüfen, auf die Probe stellen; leicht zeichnen, entwerfen, malen; die Farbe auftragen; angreifen, wirken auf; spielen auf, spielen (ein Instrument), greifen in; aufspielen, angeben; —, *v. n.* an Etwas rühren; *fig.* (on, upon) berühren, zur Sprache bringen; (upon) angreifen, wirken auf; anstoßen, nahe liegen, sich berühren; (at) ankommen, anlangen; (on, upon) bespülen (l. u.); (on, upon) anlegen bei, besuchen; (at) besuchen; *fig.* (at) berühren; *T.* anfangen zu killen; to — the glasses, anstoßen (auf Jemandes Gesundheit); a little touched, (l. u.) ein wenig riechend, angegangen; to — the wind, *T.* dicht beim Winde halten; to — one with pity, Mitleid einflößen; — pitch and you will be defiled, *prov.* wer Pech angreift, besudelt sich; to — one's hat, die militärischen Honneurs machen; to — to the quick, auf's Aeußerste rühren; to — up, obenhin ausbessern, verbessern, aufpoliren; to be touched with, bewegt, gerührt, ergriffen sein von; a touched patent *or* bill, ein Gesundheitspaß, welcher besagt, daß zwar Gerüchte von einer ansteckenden Krankheit circuliren, daß sich jedoch diese nicht wirklich gezeigt hat, *m.*

Touch, tŭtsh, *s.* Berühren, *n.*; Berührung; *fig.* Berührung, *f.*; Gefühl, *n.* Empfindung, *f.*; Strich, Pinselstrich; Farbenauftrag; Strich auf dem Probirsteine; Probirstein, Prüfstein; *fig.* Probirstein, Prüfstein, *m.* Probe, *f.*; Versuch; *fig.* Zug, Gesichtszug, *m.* Miene, *f.* Anflug, *m.*; ein Weniges; Anklang, *m.* leise Ahnung, *f.*; Anklang, *m.* Anregung, *f.*; Stich, *m.* Stichelei, *f.* Hieb; Wink, *m.*; Erfüllung eines Tractats, einer Verbindlichkeit, *f.*; *T.* Spiel, *n.*; *T.* Griff, *m.*; *fig.* Spiel, *n.* Streich, *m.*; Broschüre, *f.* Schriftchen, *n.* (l. u.); to give one a —, Einen anrühren; to keep — with one, Einem Wort halten; to stand the —, die Probe halten, aushalten, bestehen; I must have a — with him, *vulg.* ich habe noch ein Ei mit ihm zu schälen; — -bath, *s.* Spritzbad, Tropfbad, *n.*; — -hole, *s.* Zündloch, *n.*; — -me-not, *s.* Springkraut, *n.*; Eselsgurke, wilde Gurke, *f.*; — -needle, *s.* Probirnadel, *f.*; — pan, *s.* Pfanne, Zündpfanne, *f.*; — stone, *s.* Kieselschiefer, Hornschiefer; Prüfstein, Probirstein; *fig.* Prüfstein, Probirstein, *m.*; — wood, *s.* Zunderholz, *n.* Zunder, *m.*

Touchable, tŭtsh'-ă-b'l, *a.* berührbar; fühlbar.

Touchiness, tŭtsh'-è-nĕs, *s.* Empfindlichkeit, Reizbarkeit, *f.*

Touching, tŭtsh'-ĭng, *s.* Berühren, Anrühren, *n.* Berührung, *f.*; Fühlen, Anfühlen; Gefühl, *n.*; *T.* der Zustand, da die Segel anfangen zu killen, *m.*; —, *a.* pathetisch, rührend; —, *prp.* in Betreff, was ... betrifft, anlangend; —ly, *adv.* rührend, pathetisch.

Touchy, tŭtsh'-è, *a.* empfindlich, reizbar; *fig.* kitzlich, kitzelig.

Tough, tŭf, *a.* (—ly, *adv.*) zähe; zähe, steif, hart, fest; stark; grausam; *fig.* schwierig; kleberig, zähe; —ness, *s.* Zähheit, Zähigkeit; Zähheit, Klebrigkeit; *fig.* Stärke, Dauerhaftigkeit, *f.*

Toughen, tŭf'-f'n, *v. a.* zähe machen; —, *v. n.* zähe werden.

Toupee, tōō-pè', *s. v.* Toupet; —, *v. a.* kräuseln.

Toupet, tōō-pĕt', *s.* Stirnhaar, Schopfhaar, *n.* Stirnkrause, *f.*

Tour, tōōr, *s.* Reise, Runde, Rundreise, *f.* Gang, *m.*; Art, Weise; *fig.* Wendung; Tour, Tanzveränderung, *f.*; Umlauf, *m.* Umwälzung, *f.* (n. u.); (n. u.) Thurm, *m.*; — of duty, *T.* Dienst, *m.*; — of hair, Haaraufsatz, *m.*

Tourist, tōōr'-ĭst, *s.* Reisende, *m.*

Tourmalin, tōōr'-mă-lĭn, *s.* Turmalin, Aschenzieher, *m.*

Tourn, tōōrn, *s.* Gericht des Sherifs; Spinnrad, *n.*; to go to —, *T.* brunften.

Tournament, { tōōr'-nă-mĕnt, / tŭr'-nă-mĕnt, } *s.* Turnier, *n.*; (n. u.) Angriff, *m.*

Tourney, { tōōr'-nè, / tŭr'-nè, } *v. n.* turnieren, im Turniere fechten.

Tourney, *v.* Tournament.

Tourniquet, (**Tournequet**), tŭr'-nè-kĕt, *s. T.* Aderpresse, *f.* Drehstock, *m.*; Drehkreuz (auf Fußwegen), *n.* Drehbaum, *m.*

Touse, tōūz, *v. a.* zausen, zerzausen; zerren, ziehen; —, *v. n.* wüthen, rasen.

Tousel, tōū'-z'l, *v. a.* zausen, zerzausen; *v.* to Touse.

Tovet, tŏv'-ĕt, *s.* halbe Scheffel, *m.*

Tow, tò, *s.* Werg, *n.* Hede, *f.*; *T.* Bugsirtau, Schlepptau, *n.*; *pl.* Bugsirfahrzeuge, *pl.*; to take in —, *T.* in's Schlepptau nehmen, bugsiren; — boat, *s.* Bugsirboot, *n.*; — cloth, *s.* Packleinwand, *f.*; — line, — rope, *s.* Bugsirtau, Schlepptau, *n.*

Tow, tò, *v. a.* ziehen, fortziehen, am Seile ziehen; *T.* bugsiren, verholen.

Towage, tò'-ĭdj, *s. T.* Ziehen, Bugsiren, Verholen, Schleppen, *n.*; Lohn für das Bugsiren, *m.*

Toward, tō'-wŭrd, *a.* geneigt, bereit; willig, lenksam, gelehrig; kühn; —, *prp. et adv. v.* Towards.
Towardliness, tō'-wŭrd-lē-nĕs, *s.* Gelehrigkeit; Geschmeidigkeit; Bereitwilligkeit, *f.*
Towardly, tō'-wŭrd-lē, *a. et adv.* gelehrig; geschmeidig; willig, bereit.
Towardness, tō'-wŭrd-nĕs, *s. v.* Towardliness.
Towards, tō'-ŭrdz, *prp.* gegen, nach..., zu, auf, ... zu; *fig.* gegen; für; —, *adv.* nahe, bei der Hand, zu erwarten, in Bereitschaft; it grows — night, es wird Abend, Nacht; to grow — man, sich dem männlichen Alter nähern, mannbar werden; — nine years older, fast neun Jahre älter; there is no quarrel —, I hope, ich hoffe, es soll keinen Streit geben.
Towel, tōū'-ĭl, *s.* Handtuch, *n.* Quehle, Handquehle, *f.* [rer, *m.*
Tower, tō'-ŭr, *s. T.* Zieher, Bugsi-
Tower, tōū'-ŭr, *s.* Thurm, *m.*; Castell, *n.* Burg, *f.*; Tower (in London), *m.*; *fig.* hohe Kopfzeug, *n.*; hohe Flug, *m.* Erhebung, *f.*; *pl.* Thürme, *pl.*; — -bastion, *s.* Bollwerksthurm, *m.*; — -mustard, *s.* Thurmsenf, Thurmkohl, *m.*
Tower, tōū'-ŭr, *v. n.* sich wie ein Thurm hoch erheben; hoch fliegen, sich aufschwingen, sich erheben, steigen; *fig.* hoch stehen, prangen; *fig.* (above) sich erheben.
Towered, tōū'-ŭr'd, **Towery**, tōū'-ŭr-ē, *a.* mit Thürmen, gethürmt.
Towering, tōū'-ŭr-ĭng, *s.* Hochfliegen, *n.*; —, *a.* hoch, erhaben.
Towing, tō'-ĭng, *s. T.* Ziehen, Bugsiren, Schleppen, *n.*; — -path, *s.* Leinpfad, *m.* Leinstraße, *f.*
Town, tōūn, *s.* Stadt; Hauptstadt; Stadt, *f.* Bewohner einer Stadt, *pl.*; Stadtgebiet, *n.*; in —, in der Stadt; in London; hiesigen Orts, hier; to —, nach der Stadt; nach London; woman of the —, Freudenmädchen, *n.* öffentliche Hure, *f.*; — bull, *s.* Stadtbulle, *m.*; — clerk, *s.* Stadtschreiber; Aufseher des londoner Stadtarchivs, *m.*; — council, *s.* Gemeinderath, *m.*; — crier, *s.* Ausrufer, *m.*; — hall, — house, *s.* Stadthaus, Rathhaus, *n.*; — house, *s.* Haus in der Stadt, *n.*; — life, *s.* Stadtleben, *n.*; —officer, *s.* Stadtbeamte, *m.*; —post, *s.* Stadtpost, *f.*; —'s-man, *s.* Städter, Bürger; Mitbürger; Landsmann; Stadtverordnete, *m.*; —talk, *s.* Stadtgerede, Stadtgeschwätz, Stadtgespräch, *n.*; —top, *s.* große Kreisel, *m.*; —waits, *s. pl.* Stadtmusikanten, Stadtpfeifer, *pl.*; — wall, *s.* Stadtmauer, *f.*; — wit, *s.* galante Genie, *n.* modische Witzling, *m.*
Townish, tōūn'-ĭsh, *a.* städtisch.
Townless, tōūn'-lĕs, *a.* keine Stadt oder Städte habend. [*f.*; Stadtgebiet, *n.*
Township, tōūn'-shĭp, *s.* Stadtgemeine,
Towse, tōūz, *v. a. v.* to Touse.
Towser, tōū'-zŭr, *s.* Beißer, Bullenbeißer; Lärmer, Aufrührer, *m.*
Toxical, tŏks'-ē-kăl, *a.* giftig. (l. u.)
Toxicodendron, tŏks-ē-kō-dĕn'-drŭn, *s.* Giftbaum, *m.*
Toxicology, tŏks-ē-kŏl'-lō-jē, *s.* Lehre von den Giften, Toxikologie, *f.*
Toy, tŏē, *s.* Tand, *m.* Lapperei, *f.*; (oft im *pl.*) Tand, *m.* Spielzeug, *n.*; Tändelei, Spielerei; alberne Geschichte, *f.* kindische Mährchen, *n.*; Laune, Grille; Schwärmerei; Liebelei, Galanterie, *f.*; ein schwarz und blau gewürfelter Wollenstoff, *m.*; *pl.* Lappalien; *pl.* nürnberger Waaren; *pl.* unwichtige Gerüchte; *pl.* Spiele der Phantasie, *pl.*; — man, *s.* Spielzeughändler; Galanteriehändler, *m.*; — shop, *s.* Spielzeugladen; Galanterieladen, *m.*; — wort, *s.* Täschelkraut, *n.*
Toy, tŏē, *v. n.* tändeln, liebeln, spielen; —, *v. a.* spielend behandeln.
Toyer, tŏē'-ŭr, *s.* Tändler, *m.*
Toyful, tŏē'-fŭl, *a.* voll Kindereien, tändelhaft.
Toyish, tŏē'-ĭsh, *a.* tändelnd, tändelhaft; — ness, *s.* Tändelei, *f.*
Toze, tōz, *v. a. v.* to Touse.
Toziness, tō'-zē-nĕs, *s.* Weichheit, *f.*
Tozy, tō'-zē, *a.* weich, gelinde.
Tr. *abbr.* für Truss, Bündel.
Trace, trās, *s.* Spur, *f.* Merkmal, *n.* Fußstapfe, *T.* Fährte; Spur, *f.* Geleise, *n.*; *fig.* Spur, *f.*; Weg, Pfad; Zugriemen, *m.* Zugseil, *n.* Zugkette, *f.*; — -rings, *s. pl.* Strängringe, *pl.*
Trace, trās, *v. a.* der Spur folgen, nachfolgen, nachgehen, nachziehen, nachspüren; *fig.* verfolgen; zeichnen, entwerfen; *fig.* entwerfen; —, *v. n.* gehen, wandern; to — out, ausforschen, ausspüren, auffinden; to — up, ausspüren, ausfindig machen. [nachzuspüren.
Traceable, trās'-ā-b'l, *a.* zu verfolgen;
Tracer, trā'-sŭr, *s.* Ausspürer, *m.*
Tracery, trā'-sŭr-ē, *s. T.* Zierath von Steinen, Schnörkel, *m.* Schenkelverzierungen an gothischen Fenstern, etc., *pl.*
Trachea, trā'-kē-ā, *s. T.* Luftröhre, *f.*
Tracheal, trā'-kē-āl, *a.* die Luftröhre betreffend, Luftröhren...
Tracheocele, trā'-kē-ō-sēl, *s. T.* Luftröhrengeschwulst, *f.*
Tracheotomy, trā-kē-ŏt'-tō-mē, *s.* Luftröhrenschnitt, *m.*
Trachoma, trā'-kō-mā, *s. T.* Augenliderflechte, *f.*
Trachyte, trā'-kīt, *s.* Trachyt, *m.*
Trachytic, trā-kĭt'-ĭk, *a.* trachytisch, Trachyt...
Tracing, trā'-sĭng, *s.* Nachfolgen, Nachspüren, Zeichnen, *n.*; Pfad, Weg, *m.*; — line, *s. T.* ein Aufholer, der blos über einen Block fährt, *m.*; — paper, *s.* schwarze Papier zum Durchzeichnen, *n.*
Track, trăk, *s.* Spur, *f.* Gleis, *n.*; Bahn, *f.* Weg, Pfad, *m.*; Spur; *T.* Fährte, *f.*; *T.* Seegat; Treibjagen, *n.*; —road, *s.* Leinpfad, *m.* Leinstraße, *f.*; —scout, *s.* Treckschute, *f.* Ziehschiff, *n.*
Track, trăk, *v. a.* der Spur folgen, nachgehen, ausspüren; verfolgen; (ein Fahrzeug) stromaufwärts ziehen; road used for tracking, Leinpfad, *m.*
Trackless, trăk'-lĕs, *a.* spurlos, pfadlos, unbetreten.
Tract, trăkt, *s.* ausgedehnte Fläche, Strecke, *f.* Strich, (— of land) Landstrich; *fig.* Verlauf; (l. u.) Hergang; Zusammenhang, *m.* Verbindung (n. u.); Spur, Fährte, *f.*; Tractat, *m.* Abhandlung; (n. u.) Spur, *f.*
Tract, trăkt, *v. a.* in die Länge ziehen, verzögern; auffinden, entdecken. (n. u.)
Tractability, trăk-tā-bĭl'-ē-tē, *s.* Lenksamkeit, *f.*
Tractable, trăk'-tā-b'l, *a.* handlich, zu behandeln, zu handhaben; willfährig, lenksam, folgsam; handgreiflich; — ly, *adv.* lenksam, folgsam; — ness, *s.* Lenksamkeit, Folgsamkeit, Willfährigkeit, *f.*
Tractate, trăk'-tāt, *s.* (n. u.) Tractat, *m.* Abhandlung, *f.*
Tractation, trăk-tā'-shŭn, *s.* Abhandlung, *f.* Abhandeln, *n.* [linie, *f.*
Tractatrix, trăk-tā'-trĭks, *s. T.* Zug-
Tractile, trăk'-tĭl, *a.* dehnbar, streckbar.
Tractility, trăk-tĭl'-ē-tē, *s.* Dehnbarkeit, Streckbarkeit, *f.*
Traction, trăk'-shŭn, *s.* Zug, *m.*; Ziehen, *n.*; Anziehung, *f.*
Tractitious, trăk-tĭsh'-ŭs, *a.* betreffend, handelnd von. [Zieher, *m.*
Tractor, trăk'-tŭr, *s.* Ziehende, *n.*
Tractrix, trăk'-trĭks, *s. v.* Tractatrix.
Trade, trād, *s.* Handel, Betrieb, Verkehr, *m.*; Geschäft, Gewerbe, Handwerk, *n.*; Leute, welche dasselbe Gewerbe haben, *pl.*; Geschäft, *n.* Beschäftigung, *f.*; Werkzeug; Leben, *n.* Lebensweise, Gewohnheit, *f.*; *T.* taube Gestein, *n.*; Pfad, *m.*; the (bookselling) —, Buchhandel, *m.*; Buchhändler (als Corporation), *pl.*; board of —, Handelscollegium, *n.* Handelsdeputation, *f.*; Handelsgericht, *n.*; — of barter, Tauschhandel, *m.*; — -card, *s.* Empfehlungskarte (eines Handlungsreisenden), *f.*; — -dues, *s. pl.* (auch —) *T.* Handelscompagniezoll, *m.*; — -fallen, *a.* (n.u.) dienstlos; bankerott; —'s-man, *s.* Handelsmann, Krämer; Handwerker, *m.*; —'s-men, — people, *s. pl.* Handelsleute; Handwerksleute, *pl.*; —'s-woman, *s.* Handelsfrau, Krämerin, *f.*; — -wind, *s. T.* Passatwind, *m.*
Trade, trād, *v. n.* (with) Handel treiben, handeln; (for) handeln um; handeln, feilschen; Passatwind haben (n.u.); —, *v. a.* verhandeln (n. u.); to — in bills of exchange, *T.* hin und her traßiren. [(l. u.)
Traded, trā'-dĕd, *a.* gewandt, geübt.
Tradeful, trād'-fŭl, *a.* geschäftig, gewerbsam.
Trader, trā'-dŭr, *s.* Handelsmann, Händler, Kaufmann (besonders im Großen); geübte Kaufmann, erfahrne Mann; (auch a regular —) *T.* ein beständig dieselbe Reise machender Schiffer; Kauffahrer, *m.* Frachtschiff, Kauffahrteischiff, *n.*
Trading, trā'-dĭng, *s.* Handeln, *n.*; —, *a.* handeltreibend, handelnd, Handels...; the — class, Handelsstand, *m.*; a — nation, eine handeltreibende Nation, *f.*; — jew, Handelsjude, *m.*; — -card, *v.* Trade-card; — -company, *s.* Handelsgesellschaft, *f.*; proprietors in a — -company, Handelsgenossen, *pl.*; — -house, *s.* Handelshaus, *n.* Handlung, *f.*; Kaufhaus, Lagerhaus, *n.* Waarenniederlage, *f.*; — -interest, *s.* Handelsstand, *m.* Interesse des Handelsstandes, *n.*; — -line, *s.* Handelsfach, *n.*; — -ports, *s. pl.* Seehäfen, *pl.*; — -town, — -place, *s.* Handelsstadt, *f.* Handelsplatz, Stapelplatz, *m.*; — -vessel, *s.* Kauffahrteischiff, *n.*; — -woman, *s.* Handelsfrau, Krämerin, *f.*
Tradition, trā-dĭsh'-ŭn, *s.* Uebergabe, Ueberlieferung; mündliche Ueberlieferung; Tradition; alte Sitte, *f.*
Traditional, trā-dĭsh'-ŭn-āl, *a.* mündlich überliefert, durch mündliche Ueberlieferung fortgepflanzt, auf eine Sage gegründet; von Alters her gewohnt, herkömmlich, altherkömmlich; (n. u.) eitle Ceremonien beobachtend.
Traditionally, trā-dĭsh'-ŭn-āl-lē, *adv.* traditionell, durch mündliche Ueberlieferung, durch Tradition, einer Sage zu Folge.

Traditionary, trå-dĭsh'-ŭn-år-ė, *a.* *v.* Traditional; —, *s.* Talmudist, *m.*
Traditioner, trå-dĭsh'-ŭn-ŭr, } **Traditionist**, trå-dĭsh'-ŭn-ĭst, } *s.* Anhänger oder Vertheidiger der mündlichen Ueberlieferungen oder Sagen, *m.*
Traditive, trăd'-ė-tĭv, *a.* *v.* Traditional.
Traditor, trăd'-ė-tŭr, *s.* Christenverräther, Bibelverräther, *m.*
Traduce, trå-dús', *v. a.* durchziehen, durchhecheln, verläumden, verschreien; (of) beschuldigen; (n. u.) verbreiten, fortpflanzen.
Traducement, trå-dús'-mĕnt, *s.* Tadel, *m.* Verläumdung, *f.* (l. u.)
Traducent, trå-dú'-sĕnt, *a.* verläumderisch.
Traducer, trå-dú'-sŭr, *s.* Verschreier, Verläumder; (n. u.) Verbreiter, *m.*
Traducible, trå-dú'-sė-b'l, *a.* was sich fortpflanzen, verbreiten läßt. (l. u.)
Traduct, trå-dŭkt', *v. a.* ableiten, überliefern, übertragen. (n. u.)
Traduction, trå-dŭk'-shŭn, *s.* Hinüberführen, *n.* Ueberführung; Fortpflanzung; (mündliche) Ueberlieferung, *f.* (l. u.); Uebergang, *m.*
Traductive, trå-dŭk'-tĭv, *a.* abzuleiten, ableitbar.
Traffick, trăf'-fĭk, *s.* Handel (im Großen), Verkehr, *m.*; Waare, *f.* Handelsgut, *n.*
Traffick, trăf'-fĭk, *v. n.* Handel treiben, handeln; (for) handeln, markten; —, *v. a.* im Handel umsetzen.
Traffickable, trăf'-fĭk-kå-b'l, *a.* zum Handel dienlich, verkäuflich. (n. u.)
Trafficker, trăf'-fĭk-kŭr, *s.* Kaufmann, Handelsmann; Geschäftsmann, *m.*
Tragacanth, trăg'-å-kăn*th*, *s.* Tragant, *m.* Tragantstaude, *f.* Bocksdorn, *m.*; —, oder — -gum, *s.* Tragant, *m.*
Tragedian, trå-jė'-dė-ăn, *s.* Trauerspieldichter; tragische Schauspieler, *m.*
Tragedy, trăd'-jė-dė, *s.* Trauerspiel, *n.* Tragödie; tragische Begebenheit, *f.*
Tragic, (— **cal**), trăd'-jĭk, *a.* (— **cally**, *adv.*) tragisch, trauerspielartig; traurig, kläglich; — **calness**, *s.* Tragische, Traurige, *n.*
Tragicomedy, trăd-jė-kŏm'-ė-dė, *s.* Tragikomödie, *f.* Mischspiel, *n.*
Tragicomic, (— **cal**), trăd-jė-kŏm'-ĭk, *a.* (— **cally**, *adv.*) tragikomisch, trauriglustig.
Trail, trål, *v. a.* treiben, ein Treibjagen anstellen; ziehen, schleppen; nachschleppen, schleifen; niedertreten; *T.* to — arms, das Gewehr in die rechte Hand nehmen; —, *v. n.* sich ziehen (in die Länge); to — along, nachschleppen.
Trail, trål, *s.* Geruch des Wildes, *m.* Witterung; Fährte, Spur, *f.*; Schweif, Schwanz, *m.*; Schleppe, *f.*; Eingeweide der Schnepfen, *n.*; — -board, *s.* *T.* Kamm, *m.* oder Schnitzwerk zwischen den Seitenknien des Gallions, *n.*; — -plate, *s.* Schwanzriegelblech, *n.*; — -scent, *s.* eine künstliche Witterung zum Abrichten der Hunde, *f.*; — -transom, *s.* Schwanzriegel, *m.*
Trailing, trål'-ĭng, *a.* *T.* gestreckt, niederliegend; — **arbutus**, Grundstrauch, *m.*
Train, trån, *v. a.* ziehen, schleppen; *fig.* ziehen; *fig.* locken; (auch mit up) erziehen, aufziehen; abrichten, einüben, üben, exerciren, dressiren; *T.* (einen Erzgang) ausfindig machen; (bei Gärtnern) ziehen (Bäume, 2c.).
Train, trån, *s.* Reihe, Folge, *f.*; Zug, Aufzug, *m.*; Gefolge, *n.* Begleitung, *f.*; Schwanz, Schweif, *m.*; Schleppe, *f.* Schweif, *m.*; *fig.* Schleppe, *f.*; Zahl Schläge, die eine Uhr in einer bestimmten Zeit macht, *pl.*; *T.* Schweif eines Fasanen oder Falken, *m.*; *T.* Lauffeuer, *n.*; Laufgraben, *m.* Laufröhre (in Brandern), *f.*; *fig.* Gang (eines Geschäftes); Weg, *m.*; *fig.* Lockung, Reizung, Falle, *f.*; to be in a —, auf dem Wege sein, im Begriffe sein; to lay a — for one, Einem eine Falle legen; — of artillery, Artilleriepark, Artillerietrain, *m.*; — of waggons, Wagenzug, *m.*; —bands, *s. pl.* Landmiliz, Bürgermiliz, Stadtmiliz, *f.*; — bearer, *s.* Schleppträger, *m.*; — road, *s.* eine kleine Eisenbahn in Bergwerken, *f.*; — tackle, *s.* *T.* Einholetalje, *f.*
Train, trån, } **Train-oil**, trån'-ŏĭl, } *s.* Thran, Fischthran, *m.*
Trainable, trån'-å-b'l, *a.* erzogen, gebildet werden könnend. (l. u.)
Trained, trån'd, *a.* eine Schleppe habend; — bands, *v.* Trainbands.
Trainer, trå'-nŭr, *s.* Erzieher; Abrichtende, Drillmeister, Exercirmeister, *m.*
Training, trå'-nĭng, *s.* Erziehung, Bildung, *f.*
Trainy, trå'-nė, *a.* thranig. (n. u.)
Traipse, tråps, *v. n.* *vulg.* schlotterig einhergehen, herumschlendern.
Trait, { trå, trát, } *s.* Zug, *m.*; — of character, Charakterzug, *m.*
Traitor, trå'-tŭr, *s.* Verräther, Treulose; Schurke, *m.*; —, *a.* verrätherisch, treulos.
Traitorly, trå'-tŭr-lė, *a.* (n. u.) verrätherisch.
Traitorous, trå'-tŭr-ŭs, *a.* (— **ly**, *adv.*) verrätherisch, treulos; — **ness**, *s.* Verrätherei, Treulosigkeit, *f.*
Traitress, trå'-trĕs, *s.* Verrätherin, *f.*
Traject, trå-jĕkt', *v. a.* durchwerfen, hindurch lassen.
Traject, trăd'-jĕkt, *s.* Ueberfahrt, Fähre, *f.*
Trajection, trå-jĕk'-shŭn, *s.* Durchwerfen, Durchschießen, Hindurchlassen, *n.*; Durchfahrt; Versetzung, Umsetzung, *f.*; Ausströmen, *n.* Ausfluß, *m.*
Trajectitious, trå-jĕk-tĭsh'-ŭs, *a.* überfahrend, zum Ueberfahren tauglich. (l. u.)
Trajectory, trå-jĕk'-tŭr-ė, *s.* Bahn (eines Kometen), *f.*
Tralation, trå-lå'-shŭn, *s.* figürliche, metaphorische, verblümte Ausdruck, *m.*
Tralatitious, trå-lå-tĭsh'-ŭs, *a.* (— **ly**, *adv.*) figürlich, metaphorisch, uneigentlich.
Tralineate, trå-lĭn'-ė-åt, *v. a.* (from) abgehen, abweichen, untreu werden. (n. u.)
Tralucent, trå-lú'-sĕnt, *a.* klar, durchsichtig.
Trambling, trăm'-lĭng, *s.* *T.* Waschen des Zinnerzes, *n.*
Trammel, trăm'-mĕl, *s.* lange Fischnetz, Vogelnetz; Haarnetz, *n.*; Spannriemen (der Pferde); Kesselhaken, *m.*; Fessel (zur Dressur der Pferde), *f.*; *pl.* *T.* Ovalzirkel, *m.*; to move in —s, in der Klemme, in Verlegenheit sein.
Trammel, trăm'-mĕl, *v. a.* fangen; to — up, *fig.* auffangen, abschneiden, verhüten; trammeled, weiße Flecken an den Füßen habend (von Pferden).
Tramontane, trå-mŏn'-tån, *s.* Fremde; Barbar; Nordwind, *m.*; —, *a.* jenseits der Berge liegend, überalpisch, fremd, ultramontanisch.
Tramp, trămp, *v. a.* treten; —, *v. n.* zu Fuß reisen, herumwandern; herumstreichen; to — down, niedertreten; —! oder — out! pack' Dich! marsch!
Tramper, trămp'-ŭr, *s.* Fußreisende; Landstreicher, *m.*
Trample, trăm'-p'l, *v. n.* trampeln; —, *v. a.* mit Füßen treten, auch *fig.*; to — on, (upon), mit Füßen treten, verachten.
Trample, trăm'-p'l, *s.* Treten mit den Füßen, *n.*
Trampler, trăm'-p'l-ŭr, *s.* Trampeler, *m.* Einer, der trampelt, mit Füßen tritt.
Tramroad, trăm'-rŏd, *s.* Falzschienenweg, *m.*
Trams, trămz, *s. pl.* Tramseide, *f.*
Tranation, trå-nå'-shŭn, *s.* Ueberschwimmen, *n.* (n. u.)
Trance, trăns, *s.* Entrückung, Entzückung, *f.*
Trance, trăns, *v. a.* entzücken.
Tranced, trănst, *a.* entrückt, entzückt; ohne Bewußtsein.
Tranect, trăn-ĕkt', *s.* Furth, *f.*
Trangram, trăn'-grăm, *s.* närrische Einfall, *m.* Seltsamkeit, *f.* närrische Ding, *n.*
Trank, trăngk, *s.* *T.* zugeschnittene Stück Leder, *n.*
Trannel, trăn'-nĕl, *s.* Stift, *m.*
Tranquil, trăng'-kwĭl, *a.* (— **ly**, *adv.*) ruhig, still, gelassen; — **ness**, *s.* Ruhe, Gelassenheit, *f.*
Tranquillity, trăn-kwĭl'-ė-tė, *s.* Ruhe, Gelassenheit, *f.*
Tranquillize, trăng'-kwĭl-iz, *v. a.* beruhigen, stillen.
Transact, trăns-ăkt', *v. a.* unterhandeln, verhandeln; verrichten, thun; —, *v. n.* einen Vergleich treffen, unterhandeln; to — (commercial) business, Geschäfte machen; to — business (with), in Geschäftsverbindung stehen mit; to — together, sich mit einander abfinden.
Transaction, trăns-ăk'-shŭn, *s.* Unterhandeln, *n.* Unterhandlung, Verhandlung, *f.*; Vergleich, Vertrag, *m.*; Verhandlung, Abhandlung; Verrichtung, *f.* Geschäft, *n.*; *pl.* Geschäfte, *pl.* Handel, *m.*; for (the) closing (of) this —, zur völligen Ausgleichung dieses Gegenstandes; —s in goods, Waarengeschäft, *n.*; —s at the insurance-office, Assecuranzgeschäfte, *pl.*
Transactor, trăns-ăk'-tŭr, *s.* Unterhandelnde, Unterhändler; Verrichtende; Abhandelnde, *m.*
Transalpine, trăns-ăl'-pĭn, *a.* überalpisch, jenseits der Alpen liegend.
Transanimate, trăns-ăn'-nė-måt, *v. a.* durch Seelenwanderung beleben.
Transanimation, trăns-ăn-nė-må'-shŭn, *s.* Seelenwanderung, *f.*
Transatlantic, trăns-ăt-lăn'-tĭk, *a.* transatlantisch, überseeisch.
Transcend, trăn-sĕnd', *v. a.* übersteigen; übertreffen; überschreiten; —, *v. n.* (n. u.) steigen; *fig.* über die Grenzen der Sinnenwelt hinaus gehen.
Transcendence, (— **cy**), trăns-sĕn'-dĕns, *s.* Ueberschreitung, Uebertreibung; Vortrefflichkeit, Ueberlegenheit, *f.*
Transcendent, trăn-sĕn'-dĕnt, *a.* vorzüglich, erhaben, vortrefflich; — **ly**, *adv.* vortrefflich, vorzüglich; vorzugsweise; — **ness**, *s.* höchste Vortrefflichkeit, außerordentliche Vorzüglichkeit, *f.*
Transcendental, trăn-sĕn-dĕn'-tăl, *a.*

transcendent, transcendental, Transcendental... ; vorzüglich, vortrefflich.

Transcolate, trăns'-kō-lāt, *v. a.* durchseihen, auch *fig.*

Transcolation, trăns-kō-lā'-shŭn, *s.* Durchseihen, *n.* Durchseihung, *f.*

Transcribe, trăn-skrīb', *v. a.* abschreiben; *fig.* nachahmen; übertragen, verschreiben. [ber, *m.*

Transcriber, trăn-skrī'-bŭr, *s.* Abschrei-

Transcript, trăn'-skrĭpt, *s.* Abschrift, Copie; *fig.* Copie, *f.*

Transcription, trăn-skrĭp'-shŭn, *s.* Abschreiben, *n.*; Abschrift; Verschreibung, *f.*

Transcriptive, trăn-skrĭp'-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) abschriftlich, in Abschrift.

Transcur, trăns-kŭr', *v. n.* hin und her laufen oder rennen; *fig.* herumschweifen; durchlaufen. (l. u.)

Transcursion, trăns-kŭr'-shŭn, *s.* Hinundherlaufen; Durchlaufen, *n.*; Abweichung, Abschweifung, *f.* unregelmäßige Lauf, *m.*

Transduction, trăns-dŭk'-shŭn, *s.* Ueberführen, Hinüberführen, *n.*

Transe, *v.* Trance.

Transelementation, trăns-ĕl-ē-mĕn-tā'-shŭn, *s.* Grundstoffverwandlung, *f.*

Transept, trăn'-sĕpt, *s. T.* (in Kirchen) Kreuzflügel, *m.*

Transexion, trăn-sĕk'-shŭn, *s.* Geschlechtsvertauschung, *f.*

Transfer, trăns-fĕr', *v. a.* (to, upon) übertragen, abtreten, übergeben; (to, into) versetzen, verlegen; abschreiben, einen Rechnungsposten versetzen; to — the amount of a bill of exchange, einen Wechsel abschreiben, den Betrag eines Wechsels vom Conto des Zahlenden abschreiben.

Transfer, trăns'-fĕr, *s.* Cession, Rechtsabtretung, Uebertragung; Verlegung, Versetzung; Umladung, *f.*; — of balance, *T.* Saldovortrag, Saldoübertrag, *m.*; —-book, *s.* Buch, in welches die übertragenen Stocks eingetragen werden, *n.*; —-days, *s. pl.* Tage, an denen gewisse Actien, 2c. an den Käufer übertragen werden, *pl.*; —-office, *s.* Büreau, wo die Uebertragung der verkauften Stocks besorgt und bestätigt wird, *n.*; —-paper, *s.* Stocks, die verkauft und zu übertragen sind, *pl.*

Transferable, trăns-fĕr'-ă-b'l, *a. T.* übertragbar, verhandelbar, zu begeben; verlegbar, versetzbar.

Transferree, trăns-fĕr-rē', *s. T.* Cessionar, Erwerber, Uebernehmer, *m.*

Transferrence, trăns-fĕr'-rĕns, *s.* Uebertragung, *f.*

Transferrer, trăns-fĕr'-ŭr, *s.* Uebertragende, Abtreter, Cedent, *m.*

Transfigurate, *v.* to Transfigure.

Transfiguration, trăns-fĭg-gū-rā'-shŭn, *s.* Umgestaltung, Umbildung, Verwandlung der Gestalt; Verklärung Christi, *f.*; Fest der Verklärung Christi, *n.*

Transfigure, trăns-fĭg'-gūr, *v. a.* umgestalten, umbilden, verwandeln; verklären. [durchbohren.

Transfix, trăns-fĭks', *v. a.* durchstechen,

Transfluent, trăns-flū'-ĕnt, *a. T.* unter einer Brücke durchfließend. [bohren.

Transforate, trăns-fō'-rāt, *v. a.* durch-

Transform, trăns-fŏrm', *v. a.* umformen, umbilden, umgestalten, verwandeln; umwandeln; *T.* verwandeln; *T.* in das Fleisch und Blut Christi verwandeln; —, *v. n.* (to) sich verwandeln.

Transformation, trăns-fŏr-mā'-shŭn, *s.* Umformung, Umbildung, Umgestaltung; (to, into) *T.* Besserung, Bekehrung; *T.* Verwandlung; *T.* Verwandlung in den Leib und das Blut Christi, *f.*

Transformer, trăns-fŏr'-mŭr, *s.* Umformer, Umbildner, Verwandelnde, *m.*

Transfreight, trăns-frāt', *v. n.* überschiffen. (n. u.)

Transfretation, trăns-frē-tā'-shŭn, *s.* Ueberschiffen, *n.* Ueberfahrt, *f.* (n. u.)

Transfund, (n. u.) *v.* to Transfuse.

Transfuse, trăns-fūz', *v. a.* aus einem Gefäße in ein anderes gießen, übergießen, herübergießen; *fig.* überleiten; einflößen; (to) übertragen, fortpflanzen.

Transfusible, trăns-fū'-zē-b'l, *a.* einflößbar; überzugießen.

Transfusion, trăns-fū'-zhŭn, *s.* Uebergießen, Umgießen, Hinübergießen; Uebergegossene, *n.*; *fig.* Uebertragung, *f.* Einflößen, *n.*; — of blood, *T.* Bluttausch, *m.* Blutüberleitung, *f.*

Transgress, trăns-grĕs', *v. a.* überschreiten; *fig.* übertreten, verletzen, brechen; —, *v. n.* fehlen, sich vergehen, sich schuldig machen; to — payment, den Zahlungstermin nicht halten.

Transgression, trăns-grĕsh'-ŭn, *s.* Ueberschreiten, *n.*; *fig.* Uebertretung, Verletzung, *f.*; Fehler, *m.* Vergehen, *n.*

Transgressional, trăns-grĕsh'-ŭn-ăl, *a.* übertretend, verletzend, Uebertretungs...

Transgressive, trăns-grĕs'-sĭv, *a.* zu Uebertretungen geneigt, strafbar.

Transgressor, trăns-grĕs'-sŭr, *s.* Uebertreter, *m.*

Transhape, trăns-shāp', *v. a.* umgestalten, umbilden, verwandeln. (l. u.)

Tranship, trăns'-shĭp, *v. a.* zur Weiterverschiffung umladen.

Transhipment, trăns-shĭp'-mĕnt, *s.* Umladung zur Weiterverschiffung, *f.*

Transient, trăn'-shē-ĕnt, *a.* vorübergehend; vergänglich, flüchtig, hinschwindend; durchreisend; — ly, *adv.* im Vorübergehen, flüchtig; — ness, *s.* Vergänglichkeit, Flüchtigkeit, *f.*

Transilience, (— cy), trăn-sĭl'-yĕns, *s.* Uebersprung, *m.* (l. u.)

Transilvania, trăn-sĭl-vā'-nē-ă, *s.* Siebenbürgen.

Transilvanian, trăn-sĭl-vā'-nē-ăn, *a.* siebenbürgisch; —, *s.* Siebenbürge, *m.*

Transire, trăn-sīr', *s. T.* Passirzettel, Freizettel, *m.*

Transit, trăn'-sĭt, *s. T.* Durchgang; *T.* Durchgang, Transit, *m.*; — of goods, Waarentransit, *m.*; — duty free, zollfreie Transit, *m.*; —-duty, *s.* Durchgangszoll, Transitzoll, *m.*; —-goods, *s. pl.* Transitoartikel, Transitogüter, *pl.*; —-instrument, *s. T.* Durchgangsfernrohr, *n.*; —-storehouse, *s.* Transitomagazin, *n.*; —-trade, *s.* Transithandel, *m.* [(durch die Sonne).

Transit, trăn'-sĭt, *v. a. T.* durchgehen

Transition, { trăn-sĭzh'-ŭn, / trăn-sĭsh'-ŭn, } *s.* (from) Uebergang, *m.*; —-rocks, *s. pl.* Uebergangsgebirgsart, *f.*

Transitional, trăn-sĭzh'-ŭn-ăl, *a.* einen Uebergang enthaltend oder anzeigend.

Transitive, trăns'-ē-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) übergehend, auch *fig.*; *T.* transitiv, überleitend; — verb, transitive Zeitwort, *n.*

Transitorily, trăn'-sē-tŭr-ē-lē, *adv.* flüchtig, vergänglich.

Transitoriness, trăn'-sē-tŭr-ē-nĕs, *s.* Flüchtigkeit, Vergänglichkeit, *f.*

Transitory, trăn'-sē-tŭr-ē, *a.* vorübergehend, flüchtig, vergänglich; *T.* transitorisch. [setzbar.

Translatable, trăns-lāt'-ă-b'l, *a.* über-

Translate, trăns-lāt', *v. a.* (to) versetzen; verlegen; *bibl.* wegnehmen; (into) versetzen; übertragen, überlassen; (to) verwandeln; übersetzen, übertragen (ein Buch); *fig.* erklären, auslegen.

Translation, trăns-lā'-shŭn, *s.* Wegbringen, *n.* Wegbringung, Verlegung; Versetzung (eines Bischofs); Wegnahme Aufnahme zu Gott; Uebersetzung; *T.* Metapher, Uebertragung, *f.*

Translatitious, trăns-lă-tĭsh'-ŭs, *a.* aus dem Auslande gebracht; übertragen.

Translative, trăns-lā'-tĭv, *a.* herübergenommen. [*m.*

Translator, trăns-lā'-tŭr, *s.* Uebersetzer,

Translatory, trăns'-lă-tŭr-ē, *a.* übertragend, versetzend; —, *s.* Uebertragung, *f.* (l. u.) [setzerin, *f.* (l. u.)

Translatress, trăns-lā'-trĕs, *s.* Ueber-

Translocation, trăns-lō-kā'-shŭn, *s.* Versetzung, Translocation, *f.*

Translucency, trăns-lū'-sĕn-sē, *s.* Durchsichtigkeit, *f.*; Durchscheinen, *n.*

Translucent, trăns-lū'-sĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) durchsichtig; durchscheinend.

Translucid, trăns-lū'-sĭd, *a.* durchsichtig; — ness, *s.* Durchsichtigkeit, *f.*

Transmarine, trăns-mă-rēn', *a.* jenseit des Meeres befindlich.

Transmeable, trăns'-mē-ă-b'l, *a.* durchdringlich, den Durchgang gestattend.

Transmeate, trăns'-mē-āt, *v. a.* durchgehen. [deln. (n. u.)

Transmew, trăns-mū', *v. a.* verwan-

Transmigrant, trăns'-mē-grănt, *a.* überwandernd, auswandernd, wegziehend.

Transmigrant, trăns'-mē-grănt, *s.* Auswanderer, *m.*; der, welcher in einen andern Körper übergeht.

Transmigrate, trăns'-mē-grāt, *v. a.* überwandern, auswandern, wegziehen; (into) aus einem Körper in einen andern wandern.

Transmigration, trăns-mē-grā'-shŭn, *s.* Ueberwanderung, Wanderung; (into) Auswanderung, *f.* Wegziehen, *n.*; Uebergang in einen andern Zustand, *m.*; —, oder — of the soul, Seelenwanderung, *f.*

Transmigrator, trăns'-mē-grā-tŭr, *s.* Auswanderer, Wegziehende, *m.*

Transmigratory, trăns-mī'-gră-tŭr-ē, *a.* wandernd, überwandernd, aus einem Zustande in einen andern übergehend.

Transmissibility, trăns-mĭs-sē-bĭl'-ē-tē, *s.* Uebertragbarkeit, *f.*

Transmissible, trăns-mĭs'-sē-b'l, *a.* übertragen, überliefert, überlassen werden könnend, vererblich; *T.* (durch einen durchsichtigen Körper) fortgepflanzt werden könnend.

Transmission, trăns-mĭsh'-ŭn, *s.* Ueberschickung, Verschickung, Versendung, Uebermachung, Ueberlieferung; *T.* Uebertragung, Ueberlassung, Vererbung; (into) Versetzung, *f.*; *T.* Durchgehen, *n.* Durchlassung, *f.* Durchgang, *m.*; Ueberlieferung; Uebertragung, Verpflanzung, *f.*; — of goods, *T.* Waarenversendung, Spedition, *f.*; charges of —, Speditionsgebühren, *pl.*; place of —, Speditionsplatz, Ablagerplatz; Lösch-

platz, *m.;* — -business, *s.* Speditionshandlung, *f.* Speditionsgeschäft, *n.*

Transmissive, trăns-mĭs'-sĭv, *a.* überschickt; *fig.* überliefert; fortgepflanzt (vom Lichte).

Transmit, trăns-mĭt', *v. a.* (to) übersenden, überschicken, übermachen, überliefern, spediren; (to) übertragen, überlassen, vererben; (to) überliefern, fortpflanzen; *T.* durchlassen; fortpflanzen (den Schall, &c.).

Transmittal, trăns-mĭt'-tăl, *s.* Ueberschicken, *n.* Uebersendung, *f.* *v.* Transmission.

Transmitter, trăns-mĭt'-tŭr, *s.* Ueberschicker, Uebersender, *m.;* — of goods, *T.* Waarenversender, Spediteur, *m.*

Transmittible, trăns-mĭt'-tĕ-b'l, *a.* übersendet, überschickt, übertragen, fortgepflanzt werden könnend.

Transmography, trăns-mŏg'-grā-fē, *v. a.* umbilden, verwandeln, umkleiden. (n. u.)

Transmutability, trăns-mū-tā-bĭl'-ĕ-tē, *s.* Verwandelbarkeit, *f.*

Transmutable, trăns-mū'-tā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) verwandelbar, umwandelbar.

Transmutation, trăns-mū-tā'-shŭn, *s.* (into) Verwandlung, Umwandlung; (l. u.) Veränderung, *f.*

Transmute, trăns-mūt', *v. a.* (into) verwandeln, umwandeln.

Transmuter, trăns-mū'-tŭr, *s.* Verwandler, *m.*

Transnatation, (**Transnation**), trăns-nā-tā'-shŭn, *s.* Ueberschwimmen, Durchschwimmen, *n.*

Transnavigation, trăns-năv-vē-gā'-shŭn, *s.* Ueberschiffen, Hinüberschiffen, *n.*

Transnear, trăns-nēr', *v. n.* nahe kommen, hinlangen. (n. u.)

Transnominate, trăns-nŏm'-mē-nāt, *v. a.* anders benennen, umtaufen.

Transom, trăn'-sŭm, *s.* Querbalken, *m.* Querholz, *n.; T.* Heckbalken; Worp, *m.; T.* Kalb eines Raperts; *T.* Kreuz an einem Jacobsstabe, *n.; pl.* Federhölzer eines Wagens, *pl.;* filling —, *T.* Füllheckbalken, *m.;* — -bolt, *s.* Bolzen, der durch das Kalb und die Wände des Raperts geht, *m.;* — -knees, *s. pl.* Heckknie, *pl.;* — -plate, *s.* Beschläge eines Raperts, *n.;* — -window, *s.* Querfenster, *n.*

Transpadane, trăns'-pā-dān, *a.* jenseits des Flusses Po gelegen.

Transparency, trăns-pā'-rĕn-sē, *s.* Durchsichtigkeit, *f.*

Transparent, trăns-pā'-rĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) durchscheinend, durchsichtig; — ness, *v.* Transparency.

Transpass, trăns-pās', *v. a.* überfahren (n. u.); —, *v. n.* vorübergehen. (n. u.)

Transpicuous, trăns-pĭk'-ū-ŭs, *a.* durchscheinend, durchsichtig.

Transpierce, { trăns-pērs', trăns-pĕrs', } *v. a.* durchstechen, durchbohren; *fig.* durchbringen. [dünstbar.

Transpirable, trăns-pī'-rā-b'l, *a.* aus-

Transpiration, trăns-pē-rā'-shŭn, *s.* Ausdünstung; *T.* unmerkliche Ausdünstung, *f.*

Transpire, trăns-pīr', *v. n.* (from) ausdunsten; *fig.* auskommen, bekannt, ruchtbar werden; vorfallen, sich zutragen, geschehen; —, *v. a.* ausdünsten.

Transplace, trăns-plās', *v. a.* (to) versetzen, umsetzen, verlegen.

Transplant, trăns-plănt', *v. a.* (to, into) verpflanzen, versetzen, auch *fig.*

Transplantation, trăns-plăn-tā'-shŭn, *s.* (to) Verpflanzung, Versetzung, *f.*, auch *fig.;* — of diseases, *T.* Krankheitsversetzung, *f.*

Transplanter, trăns-plănt'-ŭr, *s.* Verpflanzer, Versetzende, *m.;* ein Garteninstrument zum Versetzen, *n.*

Transplendency, trăns-plĕn'-dĕn-sē, *s.* außerordentliche, vorzügliche Glanz, *m.*

Transplendent, trăns-plĕn'-dĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) außerordentlich, überaus glänzend.

Transport, trăns-pōrt', *v. a.* (to) fortbringen, fortschaffen, überbringen, fortführen, wegführen, transportiren, versenden, verführen; versetzen; *fig.* übertragen; übersetzen, überschiffen; verbannen, des Landes verweisen, deportiren; *fig.* überbringen; (to) niederlegen; *fig.* heftig bewegen, aufbringen; *fig.* hinreißen, außer sich setzen, entzücken; (n. u.) in die andere Welt schaffen; to — a ship, ein Schiff in einen andern Hafen, auf eine andere Stelle bringen; love transports him, er ist vor Liebe außer sich; to be transported with joy, vor Freude außer sich sein.

Transport, trăns'-pōrt, *s.* Fortschaffen, Fortbringen, Versenden, Verführen, *n.* Transport, *m.;* Ueberschiffen, Uebersetzen, *n.* Ueberfahrt, *f.;* Transportschiff, Ueberfahrtsschiff, Frachtschiff, *n.;* (auch charges of —) Transportkosten, *pl.;* Uebertragung, *f.* Transport, *m.; T.* Uebertragung eines Grundstücks an einen Dritten durch Privatübereinkunft, *f.;* Verbannte, Landesverwiesene, Deportirte, *m.;* Entzückung, Begeisterung, *f.;* Ausbruch, *m.;* Hitze, Heftigkeit, *f.;* ship for —, oder — -ship, Transportschiff, Ueberfahrtsschiff, Frachtschiff, *n.;* with — s of joy, freudetrunken; — -board, *s.* die Commissarien, welche die Verführung von Truppen, &c. besorgen, *pl.*

Transportable, trăns-pōrt'-ā-b'l, *a.* fortgebracht, fortgeschafft, fortgeführt, transportirt, versetzt, &c. werden könnend.

Transportance, trăns-pōr'-tāns, *s.* Fortschaffung, Ueberfahrt, *f.* (n. u.)

Transportant, trăns-pōr'-tănt, *a.* entzückend. (n. u.)

Transportation, trăns-pōr-tā'-shŭn, *s.* Fortschaffung, Versendung, Uebersetzung, Ueberschiffung, Ueberfahrt; Uebertragung; Landesverweisung, Verbannung; *fig.* Ansteckung; Versetzung; Entzückung, *f.* (l. u.)

Transportedly, trăns-pōr'-tĕd-lē, *adv.* entzückt, außer sich.

Transportedness, trăns-pōr'-tĕd-nĕs, *s.* Entzückung, *f.*

Transporter, trăns-pōrt'-ŭr, *s.* Ueberbringende, Fortschaffende, Ueberschiffende, &c.; *T.* Transporteur, *m.*

Transportment, trăns-pōrt'-mĕnt, *s.* (l. u.) *v.* Transportation.

Transposal, trăns-pō'-zăl, *s.* Versetzung, *f.*

Transpose, trăns-pōz', *v. a.* (to) versetzen, umsetzen; *T.* versetzen, transponiren (in der Musik); *T.* verbinden, verheften; *T.* versetzen, verdrucken.

Transposer, trăns-pō'-zŭr, *s.* Versetzer, Umsetzer, *m.*

Transposition, trăns-pō-zĭsh'-ŭn, *s.* Versetzung; *T.* Versetzung; *T.* Verbindung, Verheftung; *T.* Versetzung, *f.* Verdrucken, *n.*

Transpositional, trăns-pō-zĭsh'-ŭn-ăl, *a.* die Versetzung betreffend.

Transpositive, trăns-pŏz'-ē-tĭv, *a.* in Versetzung bestehend, durch Versetzung bewerkstelligt. [bringen. (l. u.)

Transprose, trăns-prōz', *v. a.* in Prosa

Transubstantiate, trăn-sŭb-stăn'-shē-āt, *v. a.* in ein anderes Wesen verwandeln.

Transubstantiation, trăn-sŭb-stăn-shē-ā'-shŭn, *s.* Wesenverwandlung, *f.*

Transubstantiator, trăn-sŭb-stăn-shē-ā'-tŭr, *s.* Verfechter der Wesenverwandlung, *m.*

Transudation, trăn-sū-dā'-shŭn, *s.* Durchschwitzen; Durchsickern, *n.*

Transudatory, trăn-sū'-dā-tŭr-ē, *a.* durchschwitzend; durchsickernd.

Transude, trăn-sūd', *v. n.* durchschwitzen; durchsickern. [(l. u.)

Transume, trăn-sūm', *v. a* verwandeln.

Transumpt, trăn-sŭmt', *s.* beglaubigte Abschrift einer Urkunde, *f.* (n. u.)

Transumption, trăn-sŭm'-shŭn, *s.* Herübernehmen, Hinübernehmen, *n.* (l. u.)

Transvasation, trăns-vā-sā'-shŭn, *s.* Umgießen, Umfüllen, *n.*

Transvection, trăns-vĕk'-shŭn, *s.* Ueberfahrt, *f.*

Transversal, trăns-vĕr'-săl, *a.* (— ly, *adv.*) kreuzweise, quer laufend, quer; — line, Seitenlinie (eines Geschlechts), *f.*

Transverse, trăns-vĕrs', *a.* (— ly, *adv.*) kreuzweise, quer, quer laufend, Quer..., Zwerch...; — line, Querlinie, *f.;* — suture, Quernaht des Schädels, *f.;* — muscle, Quermuskel, *m.*

Transverse, trăns-vĕrs', *v. a.* verändern, umändern, verkehren, umstürzen. (l. u.) [mit Seefischen).

Trant, trănt, *v. n.* hausiren (besonders

Tranter, trăn'-tŭr, *s.* Hausirer, Händler mit Lebensmitteln, Seefischhändler, Fischkärrner, *m.*

Trap, trăp, *s.* Falle, Schlinge, *f.; fig.* Hinterhalt, *m.;* Klappe; *bibl.* Berückung, *f.;* Ballschlagen mit Stecken, *n.;* Trapp (eine Felsart), *m.; pl. vulg.* Häscher, Schergen, *pl.;* figurate —, Basalt, *m.;* a mouse- —, Mäusefalle, *f.;* to set a —, eine Falle stellen; — -door, *s.* Fallthür, Klappe, *f.;* — -stairs, *s. pl.* Falltreppe, *f.;* — stick, *s.* Stock zum Ballschlagen, *m.;* — sticks, *pl.* dünne Beine, *pl.*

Trap, trăp, *v. a.* in einer Falle fangen; *fig.* fangen, ertappen; anschirren (l. u.); schmücken, zieren, putzen (l. u.); —, *v. n.* (for) Fallen stellen.

Trapan, trā-păn', *v. a.* fangen, bestricken, verstricken.

Trapan, trā-păn', *s.* Schlinge, Falle, *f.*

Trapanner, trā-păn'-nŭr, *s.* Verführer, Betrüger; Kinderdieb, *m.;* — of souls, Seelenverkäufer, *m.*

Trape, trāp, *v. n.* müßig umherlaufen, umherschlumpen. (l. u.) [pe, *f.*

Trapes, trāps, *s.* Herumläuferin, Schlum-

Trapezian, trăp-ē'-zhē-ăn, *a.* trapezisch.

Trapeziform, trā-pē'-zē-fŏrm, *a.* trapezförmig, rautenförmig.

Trapezihedron, trā-pē-zē-hē'-drŭn, *s. T.* Trapezoeder, *n.*

Trapezium, trā-pē'-zhē-ŭm, *s. T.*

Trapez; *T.* vieleckige Handwurzelbein, *n.* [pezoid, *n.*

Trapezoid, { trăp-ė-zŏĭd', / tră-pė'-zŏĭd, } *s. T.* Tra-

Trapezoidal, tră-pė-zŏė'-dăl, *a.* trapezoidisch. [Trappings.

Trappers, trăp'-pŭrz, *s. pl.* (n. u.) *v.*

Trappings, trăp'-pĭngz, *s. pl.* Putz, *m.* Verzierung, *f.* Schmuck, *m.*; Staatsgeschirr der Pferde, *n.*; Sattelschmuck, *m.*

Trappous, trăp'-pŭs, *a. T.* trappartig, Trapp…

Trash, trăsh, *s.* Lumperei, *f.* Plunder, unnütze Kram; Bettel, Schofel; Unrath, Auswurf, *m.*; schlechte, unreife Frucht, undienliche Speise, *f.*; abgehauenen Aeste; (auch cane —) Abfälle vom Zuckerrohr; (auch field —) verdorrte Blätter und Stengel des Zuckerrohrs, *pl.*; Hund, Lumpenkerl, *m.*; *T.* schwere Halsband für einen zu rasch jagenden Hund, *n.*

Trash, trăsh, *v. a.* beschneiden, stutzen, kappen; die Blätter abbrechen; niedertreten; *fig.* hindern, aufhalten, zurückhalten (auch von Jagdhunden); *fig.* zermalmen, unterdrücken, demüthigen; —, *v. n.* trampelnd folgen, nachtrampeln. [nütz, schofel.

Trashy, trăsh'-ė, *a.* nichtswürdig, un-

Trass, trăs, *s.* Traß, Traßstein, *m.*

Traulism, tră'-lĭzm, *s.* Stottern, Stammeln, *n.* (n. u.)

Traumatic, tră-măt'-ĭk, *a. T.* Wunden heilend, Wund…; — decoction, Wunddecoct, *n.* [denheilende Arzenei, *f.*

Traumatics, tră-măt'-ĭks, *s. pl.* wun-

Travado, tră-vă'-dŏ, *s.* ein umlaufender, mit Blitz und Donner begleiteter Wind, *m.*

Travail, trăv'-ĭl, *v. n.* sich plagen, sich abarbeiten, arbeiten; in Kindesnöthen sein, kreißen; —, *v. a.* ermüden. (n. u.)

Travail, trăv'-ĭl, *s.* Mühe, Arbeit, Last, *f.*; Kreißen, *n.* Kindesnöthen, Wehen, *pl.*

Travally, tră-văl'-lė, *s. T.* Reveille, Weckrommel, *f.*

Trave, trăv, *s.* Nothstall; Querbalken, *m.* Querholz, *n.*

Travel, trăv'-ĭl, *v. n.* reisen, auch *fig.*; wandern; (n. u.) umherziehen; arbeiten, *v.* to Travail; —, *v. a.* bereisen; vertreiben, wegtreiben (n. u.); to — on, weiter reisen.

Travel, trăv'-ĭl, *s.* Reise, *f.*; Gang, *m.*; Reisediäten, *pl.*; Mühe, Arbeit, *f.* *v.* Travail; — tainted, *a.* von der Reise ermüdet, erschöpft. (n. u.)

Traveled, trăv'-ĭld, *a.* gereist; (n. u.) auf Reisen gesammelt.

Traveler, trăv'-ĭl-ŭr, *s.* Reisende, Wanderer; *T.* Art Ring (oder Bügel), der an den Pardunen auf und niederläuft, um das Aufhissen der Bramraaen zu erleichtern; to tip the —, *vulg.* Wunder erzählen, aufschneiden; —'s joy, gemeine Waldrebe, *f.*

Traveling, trăv'-ĭl-ĭng, *s.* Reisen, *n.*; —, *a.* das Reisen betreffend, Reise…; —-backstays, *s. pl. T.* Vorgpardunen der Stengen, *pl.*; —-bag, *s.* Reisetasche, *f.*; —-carriage, *s.* Reisewagen, *m.*; Laffette für Belagerungsgeschütz, *f.*; —-charges, —-fees, *s. pl.* Reisespesen, Reisekosten, *pl.*; —-clerk, *s.* Reisediener; Provisionsreisende, *m.*; —-desk, *s.* Reisepult, *n.*; —-expenses, *s. pl.* Reisekosten, *pl.*; —-kitchen, *s.* Reiseküche, *f.*; —-library, *s.* Reisebibliothek, *f.*; —-map, *s.* Reisekarte, Postkarte, *f.*; —-trunk, *s.* Reisekoffer, *m.*; —-tutor, *s.* Reisehofmeister, *m.*

Travers, trăv'-ŭrs, *adv.* quer, überzwerch. (n. u.)

Traversable, trăv'-ŭrs-ă-b'l, *a. T.* einen Rechtseinwand zulassend.

Traverse, trăv'-ĕrs, *a. et adv.* quer, überzwerch, kreuzweis; —, *prp.* quer durch (l. u.); —-board, *s.* Uhrbord, *n.*; —-horse, *s.* ein Stander vor oder hinter einem Maste, an dem ein Brefock oder Schnausegel aufgehißt werden kann, *m.*; —-sailing, *s.* schiefe Cours, den ein Schiff durch Abtreiben macht; Koppelcours, *m.*; —-table, *s.* Logtafel, *f.*

Traverse, trăv'-ĕrs, *s.* Quere, *f.*; Quergang, Querlauf, *m.*; Querstück, Querholz, Querband, *n.* Querriegel, Querbalken, *m.*; *T.* Querschanze, *f.* Querwall, Zwerchwall; *fig.* Querstrich, *m.* unvermuthete Hinderniß, *n.* Widerwärtigkeit; Biegung, Krümmung; Wendung, Ausflucht, *f.* Kniff, *m.*; *T.* Querbinde, *f.*; *T.* Rechtseinwand; *T.* Koppelcours, *m.*; *pl.* Bühnenvorhänge, Decorationen, *pl.*

Traverse, trăv'-ĕrs, *v. a.* kreuzweise legen, kreuzen, verschränken; durchkreuzen; quer durch oder über… gehen; durchreisen, durchwandern, durchlaufen, durchschiffen; durchdringen; *fig.* durchgehen, untersuchen, durchforschen; *fig.* durchkreuzen, zu hintertreiben suchen; *T.* einen Rechtseinwurf machen; *T.* die Seitenrichtung geben (dem Geschütze); *T.* einbrechen; —, *v. n. T.* (von Schulpferden, ꝛc.) traversiren, Quersprünge machen; (beim Fechten) traversiren, seitwärts ausfallen; sich umdrehen, umlaufen; *T.* sich rechts und links in dem zur Vertheidigung abgesteckten Kreise bewegen.

Traverser, trăv'-ĕrs-ŭr, *s. T.* Einer, der ein Rechtsmittel gegen ein Urtheil einwendet.

Traversing, trăv'-ĕrs-ĭng, *s. T.* Bewegung nach der rechten oder linken Seite des Vertheidigungskreises, *f.*

Travesty, trăv'-ĕs-tė, *a.* travestirt, lächerlich verkleidet, umgekleidet; —, *s.* Travestie, *f.* [umkleiden.

Travesty, trăv'-ĕs-tė, *v. a.* travestiren,

Travis, (**Travise**), trăv'-ĭs, *s. v.* Trave.

Tray, tră, *s.* Mulde, Gelte, *f.* Trog, *m.*; Speisebret, *n.*; *T.* Mörtelkübel, *m.*; Drei, *f.*; — man, *s.* Handlanger, *m.*; — trip, *s.* Art Bretspiel, *n.*

Treacher, (**Treachour**, **Treachetour**), trė'-tshŭr, *s.* Verräther, *m.* (n. u.)

Treacherous, trĕtsh'-ĕr-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) verrätherisch, treulos; betrüglich, trügerisch; hinterlistig, falsch; untreu; — ness, *v.* Treachery.

Treachery, trĕtsh'-ŭr-ė, *s.* Verrätherei, Treulosigkeit; Betrüglichkeit, *f.*

Treacle, trė'-k'l, *s.* Theriak; Schaum beim Sieden des Zuckersaftes, Syrup, *m.*; poor man's —, *lud.* Knoblauch, *m.*; English —, Gamander, *m.*; —-mustard, *s.* Schildkraut, *n.*; Bauernsenf, *m.*; —-water, *s.* Theriakwasser, *n.*; —-wormseed, *s.* Schotendotter, *m.*

Tread, trĕd, *v. n. ir.* treten, einen Tritt machen; einhertreten, schreiten; sich paaren (von Vögeln); —, *v. a. ir.* treten; betreten; treten, befruchten (von Vögeln); *bibl.* mit Füßen treten; to — grapes, Trauben austreten, keltern; to — a menuet, eine Menuet tanzen; to — the stage, spielen; to — out, austreten.

Tread, trĕd, *s.* Tritt, *m.* Treten, *n.*; Schritt, Gang; (l. u.) Pfad, Weg, *m.* Bahn, *f.*; Hahnentritt, *m.*; —-mill, *s.* Tretmühle, *f.* [treter, Kelterer, *m.*

Treader, trĕd'-dŭr, *s.* Treter, Kelter-

Treadle, trĕd'-d'l, *s.* Tretschemel; Tritt; Hahnentritt (im Ei), *m.*; —s of sheep, oder sheep —s, Schaflorbern, *pl.*

Treague, trėg, *s.* (n. u.) Waffenstillstand, *m.*

Treason, trė'-z'n, *s.* Verrätherei, *f.* Verrath, *m.*; —-monger, *s.* Verräther, *m.*

Treasonable, trė'-z'n-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) verrätherisch; — ness, *s.* Verrätherische, *n.* Verrath, *m.* Verrätherei, *f.* [risch. (n. u.)

Treasonous, trė'-z'n-ŭs, *a.* verräthe-

Treasure, trĕzh'-ŭre, *s.* Schatz, *m.*, auch *bibl.*; Silber (als Waare), *n.*; — city, *s. bibl.* Schatzhaus, *n.*; — house, *s.* Schatzkammer, *f.*; — trove, *s. T.* wiedergefundene vergrabene Schatz, *m.*

Treasure, trĕzh'-ŭre, *v. a.* (up) Schätze sammeln, aufhäufen; *fig.* häufen.

Treasurer, trĕzh'-ŭ-rŭr, *s.* Schatzmeister, Seckelmeister; Cassenführer, *m.*; Lord high —, Lord Oberschatzmeister, *m.*; — of the king's household, Hofschatzmeister, *m.*; — of the county, Verwalter der Grafschaftsgelder, *m.*

Treasurership, trĕzh'-ŭ-rŭr-shĭp, *s.* Schatzmeisteramt, *n.* [sterin, *f.*

Treasuress, trĕzh'-ŭ-rĕs, *s.* Schatzmei-

Treasury, trĕzh'-ŭ-rė, *s.* Schatzkammer, Finanzkammer, *f.*; (n. u.) Schatz, *m.*; Schatzamt, *n.*; lord of the —, Lord der Schatzkammer, *m.*; —-bill, *s.* Schatzkammerschein, *m.*; —-note, *s.* Cassenschein, Tresorschein, *m.*; —-office, *s.* Schatzamt, Finanzcollegium, *n.*

Treat, trėt, *v. a.* behandeln, begegnen, umgehen mit; bewirthen, tractiren; abhandeln; unterhandeln, verhandeln (n. u.); *T.* behandeln (einen Patienten); —, *v. n.* (of) handeln (von); (with) unterhandeln; sich vergleichen, sich vertragen; einen Schmaus geben.

Treat, trėt, *s.* Bewirthung, *f.*; Schmaus, *m.* Gastmahl, *n.*; *fig.* Hochgenuß, *m.*; parting —, Abschiedsschmaus, *m.*

Treatable, trė'-tă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) nachgiebig, lenksam, umgänglich; mäßig, erträglich (n. u.); sanft.

Treater, trė'-tŭr, *s.* Abhandelnde; Bewirthende, *m.*

Treating, trė'-tĭng, *s.* Behandeln; Bewirthen, *n.*; —-house, *s.* Speisehaus, *n.*

Treatise, trė'-tĭz, *s.* Abhandlung, *f.* Tractat, *m.* [Abhandlung, *m.* (n. u.)

Treatiser, trė'-tĭz-ŭr, *s.* Verfasser einer

Treatment, trėt'-mĕnt, *s.* Behandlung; Bewirthung, *f.*

Treaty, trė'-tė, *s.* Tractat, *m.* Uebereinkunft, *f.* Vertrag, *m.*; Unterhandlung, Verhandlung, *f.*; Gesuch, *n.* (n. u.); (n. u.) Abhandlung, *f.*; — of commerce, Handelsvertrag, *m.*; — of peace, Friedensvertrag, *m.*; — of alliance, Allianzvertrag, *m.*; to be in — for, in Unterhandlung stehen wegen.

Treble, trĕb'-b'l, *a.* dreifach; scharftönend, hochtönend; *T.* den Discant spielend, Discant…; —, *s.* Discant, *m.* Oberstimme, *f.*; faint —, Discant durch die Fistel, *m.*; —-hoboe, *s.* Discanthoboe, *f.*; —-viol, *s.* Sopranviole, Discantbratsche, *f.*

Treble, trĕb'-b'l, *v. a.* verdreifachen; —, *v. n.* sich verdreifachen.

Trebleness, trĕb'-b'l-nĕs, *s.* Dreifache, *n.*; Höhe (des Tones, ꝛc.), *f.*

Trebly, trêb'-b'l-è, *adv.* dreifach.

Trebuck, trêb'-bûk, *s.* Tauchschemel; Schuttkarren, Stürzkarren, *m.* (l. u.)

Treddle, trêd'-d'l, *s. v.* Tread!e.

Tree, trè, *s.* Baum; Baum, Schaft, *m.*; *bibl.* Kreuz; (n. u.) Holz, *n.*; — of consanguinity, Stammbaum, *m.*; — of life, Lebensbaum, *m.*; —-beetle, *s.* Maikäfer, *m.*; —-box, *s.* Buchsbaum, *m.*; —-cabbage, *s.* Seekohl, Baumkohl, *m.*; —-candy-tuft, *s.* immergrüne Iberpflanze, *f.*; —-celandine, *s.* Baumschöllkraut, *n.*; —-creeper, *s.* Baumhacker (Vogel), *m.*; —-falcon, *s.* Baumfalke, *m.*; —-frog, *s.* Laubfrosch, *m.*; —-germander, *s.* Baumgamander, *m.*; —-goose, *s.* Baumgans, *f.*; —-houseleek, *s.* baumartige Hauslaub, *n.*; —-ivy, *s.* Epheu, Eppich, *m.*; —-kidneybean, *s.* Feuerbohne, *f.*; —-louse, *s.* Blattlaus, *f.*; —-mallow, *s.* Malvenbaum, *m.*; —-medick, *s.* Strauchklee, *m.*; —-moss, *s.* Baumlunge, Baumflechte, *f.*; —-nail, *s. T.* hölzerne Nagel, *m.*; —-oyster, *s.* Lorbeerblatt (Muschel), *n.*; —-primrose, *s.* gelbe Lysimachie, *f.*; —-sage, *s.* Salbeistrauch mit breiten Blättern, *m.*; —-sorrel, *s.* Sauerampferbaum, *m.*; —-sparrow, *s.* Holzsperling, Waldsperling, *m.*; —-toad, *s.* Baumkröte, *f.*; —-trefoil, *s.* Bohnenbaum, *m.*; —-wormwood, *s.* portugiesische Wermuth, *m.*

Treed, trèd, *a. T.* bäumend, auf einen Baum kletternd.

Treen, trèn, *s.* (n. u.) (*pl.* von Tree) Bäume, *pl.*; —, *a.* (n. u.) hölzern; — ware, Holzwaare, *f.*

Treenels, trè'-nêlz, *s. pl. v.* Trenel.

Trefoil, trè'-fôil, *s.* Klee, *m.*; bird's foot —, Steinklee, *m.*; winged bird's foot —, Spargelklee, *m.*; marsh —, Fieberklee, *m.*; shrub —, Geißblatt, *n.*; strawberry- —, Blasenklee, *m.*; —-bardned, Schneckenklee, Sichelklee, *m.*

Treillage, trêl'-lîdj, *s.* Lattenwerk. Gitterwerk, *n.*

Trellis, trêl'-lîs, *s.* Gitter, Gatter; Geländer, *n.*; Drillich, *m.*; Glanzleinwand, *f.*; — work, Gitterwerk, *n.*

Trellised, trêl'-lîst, *a.* gegittert, vergittert; — windows, Gitterfenster, *pl.*

Tremate, trè'-màt, *s.* Unsrer Frauen Handschuh (Pflanze), *f.*

Tremble, trêm'-b'l, *v. n.* (at, with) zittern; schwanken; schauern; *T.* beben; to — with cold, vor Kälte zittern; his body trembles all over, er zittert am ganzen Leibe.

Tremblement, trêm'-b'l-mênt, *s. T.* Bebung, *f.*

Trembler, trêm'-b'l-ûr, *s.* Zitternde, *m.*

Trembling, trêm'-b'l-îng, *s.* Zittern; *T.* Beben, *n.*; — poplar, Espe, Zitterpappel, *f.*; — ly, *adv.* zitternd; — ness, *s.* Zittern, *n.*

Tremendous, trè-mên'-dûs, *a.* (— ly, *adv.*) furchtbar, fürchterlich, schrecklich; — ness, *s.* Furchtbarkeit, *f.* Schreckliche, Fürchterliche, *n.*

Tremor, trè'-mûr, *s.* Zittern, Beben, *n.*; zitternde, bebende Bewegung, *f.*; Tremulant, Bebezug (in der Orgel), *m.*; in a —, bebend.

Tremulation, trêm-ù-là'-shûn, *s.* Bebung, Tremulation, *f.*

Tremulous, trêm'-ù-lûs, *a.* (— ly, *adv.*) zitternd, bebend; zitternd, bange; schwankend, flackernd; — ness, *s.* Zitternde; Zittern; Beben; Flackern, *n.*

Tren, trên, *s.* Harpune, *f.* Wurfeisen, *n.*

Trench, trênsh, *v. a.* graben, aufgraben, durchschneiden; mit Gräben durchziehen; *T.* mit Wall und Graben befestigen; (n. u.) schneiden, einschneiden; *T.* durch Schotten abtheilen (den Ballast); —, *v. n.* Eingriffe thun, eingreifen; to — about, mit einem Graben umgeben; to — in, verschanzen; to — upon, beeinträchtigen; antasten, Eingriffe thun.

Trench, trênsh, *s.* Schnitt, Einschnitt; Graben; *T.* Laufgraben, *m.*; Schramme, *f.*; to open the trenches, *T.* die Laufgräben öffnen; to relieve the trenches, die Wache in den Laufgräben ablösen; —-master, *s.* (n. u.) Tranchéemajor, *m.*

Trenchant, (**Trenchand**), trên'-shânt, *a.* schneidend, scharf. (n. u.)

Trencher, trên'-shûr, *s.* hölzerne Teller, *m.*; Tranchirbret, *n.*; Tisch, *m.* Tafel, *f.*; *pl.* Tafelfreuden, *pl.*; — cap, *s.* viereckige Mütze der Mitglieder der Collegien von Oxford und Cambridge, *f.*; —-fly, —-friend, *s.* Tellerlecker, Schmarotzer, *m.*; —-knight, *s.* Tafelritter, *m.*; —-man, *s.* (n. u.) Koch; starke Esser, Fresser, *m.*; —-mate, *s.* Schmarotzer, *m.*; —-plough, *s.* Rajolpflug, *m.*; to —-plough, *v. a.* rajolen; —-squire, *s.* Schmarotzer, *m.*

Trenching-plough, *v.* Trencher-plough.

Trenchmore, trênsh'-mòr, *s.* ein lebhafter Tanz, *m.* (n. u.)

Trend, trênd, *v. n.* eine gewisse Richtung haben, nehmen; to — to the N. W., mit allen Segeln gegen Nordwest steuern; the coast trends to the S.W., die Küste streckt sich nach Südwest; —, *v. a.* (Wolle) waschen, reinigen.

Trend, trênd, *s. T.* die Stelle des Ankerschafts, wo seine Dicke gemessen zu werden pflegt, *f.*

Trender, trênd'-ûr, *s.* Wollwäscher, *m.*

Trending, trênd'-îng, *s. T.* besondere Richtung (einer Küste, rc.), *f.*; Wollwaschen, *n.*

Trendle, trên'-d'l, *s.* Drehzapfen, *m.* Rolle, Walze, *f.*; *T.* Stellholz, Staffelholz (in Mühlen), *n.*

Trendle, trên'-d'l, *v. a.* rollen, drehen.

Trenel, trên'-nîl, *s.* hölzerne Nagel, *m.*; *v.* Tree-nail.

Trent, trênt, **Trento**, trên'-tò, } *s.* Trient, Trident (Stadt).

Trental, trên'-tâl, *s.* **Trentals**, trên'-tâlz, *s. pl.* } dreißig Seelenmessen, *pl.*

Trepan, trè-pân', *s. T.* Trepan, Schädelbohrer; *T.* Erdbohrer, Drillbohrer, Grundbohrer, *m.*; *T.* Bogendrille; Falle, Schlinge, *f.*

Trepan, trè-pân', *v. a. T.* trepaniren, den Schädel bohren; in die Falle locken, bestricken.

Trepanner, trè-pân'-nûr, *s.* Trepanirende, *m.*; der, welcher Fallstricke legt, Verführer; Schalk, *m.*

Trephine, { trêf'-in, trêf'-în, } *s. T.* kleine Schädelbohrer, *m.*

Trephine, trè-fèn', *v. a.* trepaniren, mit dem kleinen Schädelbohrer durchbohren.

Trepid, trêp'-îd, *a.* zitternd, bange. (n. u.)

Trepidation, trêp-è-dà'-shûn, *s.* Beben, Zittern, *n.*; unordentliche Eile, *f.*; ängstliche Hin- und Herlaufen, *n.*; Angst, Furcht, Bestürzung, *f.*; in —, zitternd.

Trepidity, trè-pîd'-è-tè, *s.* Zaghaftigkeit, Bangigkeit, Furchtsamkeit, *f.* (l. u.)

Trespass, três'-pâs, *v. n.* (against) sündigen, sich vergehen; auf gesetzwidrige Art ein fremdes Grundstück betreten; (upon) übertreten, umgehen; to — on another's ground, in eines Andern Gerechtsame greifen; to — upon one, (oder upon one's patience), Jemandes Geduld ermüden.

Trespass, três'-pâs, *s.* Uebertretung, Sünde, *f.* Vergehen, *n.*; gesetzwidrige Betretung eines fremden Grundstücks, *f.* Eingriff in die Rechte eines Andern, *m.*

Trespasser, três'-pâs-sûr, *s.* Uebertreter, Beeinträchtiger, *m.* der, welcher auf gesetzwidrige Art fremdes Eigenthum betritt; Sündigende, Sünder, Uebertreter, *m.*

Tress, três, *s.* Locke, Haarlocke, *f.*

Tressed, três'-sêd, *a.* in Locken gelegt, gelockt.

Tressel, três'-s'l, *s. v.* Trestle.

Tressure, trêsh'-shùre, *s.* (n. u.) Haarflechten, Kräuseln, *n.*; *T.* Saum, *m.*

Trestle, três'-s'l, *s.* Schragen, Bock, *m.* Fußgestell, Gestell, *n.*; Brückenbock, *m.*; Tischgestell, *n.*; *T.* Liegestuhl; dreibeinige Stuhl, Sessel, *m.*; —-trees, *s. pl. T.* Langsahlingen, *pl.*

Tret, trêt, *s. T.* Rabatt, *m.* Refactie, *f.*

Trethings, trê*th*'-îngz, *s. pl.* Steuern, Abgaben, *pl.*

Treves, trèvz, *s. pl.* Trier (Stadt).

Trevet, trêv'-ît, *s.* Dreifuß; dreibeinige Stuhl, Sessel, *m.*; —-table, *s.* dreibeinige Tisch, *m.*

Trevise, trâv'-îs, *s. v.* Trave, Travis.

Trey, trà, *s.* Drei (im Kartenspiele), *f.*

Triable, trì'-â-b'l, *a.* zu versuchen, versucht werden könnend; zu untersuchen, vor Gericht abgehört werden könnend.

Triacontahedral, trì-â-kôn-tâ-hè'-drâl, *a. T.* von dreißig Rauten eingeschlossen, dreißigrautig.

Triad, trì'-âd, *s.* gedritte Zahl, Dreiheit, *f.*; *T.* Dreiklang, *m.*

Triage, trì'-îdj, *s. T.* Triage, ordinäre (von der See beschädigte) Kaffee, *m.*

Trial, trì'-âl, *s.* Probe, Prüfung; Erfahrung; gerichtliche Untersuchung, *f.* Verhör, *n.*; Versuch; Versuch, *m.* Experiment, *n.*; Bewährung, Probehaltigkeit, *f.*; — by jury, Untersuchung vor den Geschwornen, *f.*; new —, *T.* Revision, *f.*; hour of —, Prüfungsstunde, *f.*; to make a — of a thing, eine Probe mit Etwas machen; to make a — upon one, eine Prüfung mit Einem anstellen; to bring one to his —, Einen vor Gericht stellen; I will have a — for it, ich will es gerichtlich ausmachen; to stand to —, sich vor Gericht stellen; —-balance, *s. T.* eine rohe Bilanz, *f.*

Triality, trì-âl'-è-tè, *s.* Dreiheit, *f.* (l. u.)

Trialogue, trì'-â-lôg, *s.* Dreigespräch, *n.*

Triander, trì'-ân-dûr, *s. T.* dreimännerige Pflanze, *f.*

Triandrian, trì-ân'-drè-ân, *a. T.* dreimännerig.

Triangle, trì'-âng-g'l, *s.* Triangel, *m.* Dreieck, *n.*

Triangled, trì'-âng-g'l'd, *a.* dreieckig.

Triangular, trì-âng'-gù-lâr, *a.* (—ly, *adv.*) dreieckig; *T.* dreiseitig, dreikantig; — compasses, dreischenkelige Zirkel, *m.*; — ness, *s.* Dreieckige, *n.* dreieckige Figur, *f.*

Triarchy, trī'-ăr-kē, *s.* Dreiherrschaft, *f.*
Triarian, tri-ā'-rē-ăn, *a.* den dritten Platz einnehmend; im dritten Treffen stehend. [*pl.*
Triarians, tri-ā'-rē-ănz, *s. pl.* Triarier,
Tribe, trīb, *s.* Zunft, auch *fig.*; Sippschaft, *f.* Stamm, *m.* Geschlecht, *n.*; *T.* Classe, *f.*; Volksstamm, *m.* [(l. u.)
Tribe, trīb, *v. a.* in Classen abtheilen.
Triblet, trĭb'-lĕt, **Triboulet**, trĭb'-ūl-ĕt, *s. T.* Schlägel, Richtkegel (eines Goldschmieds), *m.*
Tribometer, trĭb-ŏm'-ē-tŭr, *s.* Reibungsmesser, Frictionsmesser, *m.*
Tribrach, trī'-brăk, *s.* Tribrachys, *m.*
Tribracteate, tri-brăk'-tē-āt, *a. T.* mit drei Nebenblättern versehen.
Tribulation, trĭb-ū-lā'-shŭn, *s.* Trübsal, *f.* Leiden, *n.*
Tribunal, tri-bū'-năl, *s.* Richterstuhl; Gerichtshof, *m.* Tribunal, *n.*; Emporkirche, *f.*; — of commerce, Handelsgericht, *n.* [nen betreffend.
Tribunary, trĭb'-ū-năr-ē, *a.* die Tribu-
Tribune, trĭb'-ūn, *s.* Tribun, Zunftmeister, Volksvertreter; Tribun, Kriegstribun, *m.*; Rednerbühne, *f.*
Tribuneship, trĭb'-ūn-shĭp, *s.* Tribunat, *n.*
Tribunician, trĭb-ū-nĭsh'-ŭn, **Tribunitial**, trĭb-ū-nĭsh'-ăl, **Tribunitious**, trĭb-ū-nĭsh'-ŭs, *a.* zum Tribun gehörig, Tribunen...
Tributary, trĭb'-ū-tă-rē, *a.* (to) steuerbar, zinsbar, zinspflichtig; *fig.* (to) unterwürfig, untergeben, unterthan; als Tribut entrichtet; — stream, Nebenfluß, *m.* [Steuerpflichtige, *m.*
Tributary, trĭb'-ū-tă-rē, *s.* Zinsbare,
Tribute, trĭb'-ūt, *s.* Tribut, *m.* Steuer, Auflage, Abgabe, *f.* Schoß, Zins; *fig.* Tribut, Zoll, *m.*; Beisteuer, *f.* Beitrag, *m.* [entrichten.
Tribute, trĭb'-ūt, *v. a.* als Tribut zahlen,
Tricapsular, tri-kăp'-sū-lăr, *a. T.* mit drei Kapseln, dreikapselig.
Trice, trīs, *s.* Augenblick, *m.* Nu, *n.*; in a —, in einem Augenblicke, in einem Nu.
Trice, *T. v.* to Trise.
Tricennial, tri-sĕn'-nē-ăl, **Tricenarious**, tri-sē-nā'-rē-ŭs, *a.* die Zahl dreißig betreffend.
Trichomanes, trĭk'-ŏ-mā-nīz, *s.* Steinbrech, *m.* [theilig.
Trichotomous, tri-kŏt'-ŏ-mŭs, *a.* drei-
Trichotomy, tri-kŏt'-tŏ-mē, *s.* dreifache Theilung, Dreitheilung, Theilung in drei Theile, *f.*
Trick, trĭk, *s.* Pfiff, Kniff, *m.* List, *f.*; Streich, Possen, *m.* Stückchen; Kunststück, Kunststückchen, *n.*; listige Betrug, *m.*; Capriole, Posse; üble Angewohnheit, üble Eigenschaft; Eigenheit, eigene Gewohnheit, Eigenthümlichkeit, *f.*; Anstrich, *m.*; Ueberraschung, *f.* unerwartete Ereigniß, *n.* (n. u.); Haarlocke n.u.); *T.* die Zeit, welche die zum Steuern bestimmten Matrosen beim Steuer stehen müssen, *f.*; (auch — of cards) Stich (im Kartenspiel), *m.*; to play *or* serve one a —, Einem einen Possen spielen; to put a — upon one, Einem einen Streich spielen; Einen überlisten, fangen; a knavish —, ein Schurkenstreich, *m.*; to show — s with cards, Kartenkunststücke machen; — for —, Wurst wider Wurst.
Trick, trĭk, *v. a.* einen Streich spielen, überlisten, täuschen, betrügen; schmücken, zieren; herausputzen; grob hinzeichnen, entwerfen; —, *v. n.* Betrügereien spielen; to — arms, die Farbe im Wappen (durch Zeichen) angeben; to — one out of ..., Einen um Etwas betrügen; to — up (auch off, out), herausputzen.
Tricker, trĭk'-ŭr, *s.* Drücker, Stecher (am Gewehre); Gauner, feine Betrüger, *m.*
Trickery, trĭk'-ŭr-ē, *s.* List, *f.* Kunstgriff, *m.*; Aufputzen, Herausputzen, *n.*
Trickish, trĭk'-ĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) verschmitzt, listig, schlau; — ness, *s.* Verschmitztheit, List, Schlauheit, *f.*
Trickle, trĭk'-k'l, *s.* Tropfen, *m.* (l. u.)
Trickle, trĭk'-k'l, *v. n.* tröpfeln, träufeln, triefen; rieseln; *fig.* triefen; to — down, herabtröpfeln.
Trickment, trĭk'-mĕnt, *s.* Schmuck, Putz, *m.* (n. u.) [Betrüger, *m.*
Trickster, trĭk'-stŭr, *s.* Gauner, feine
Tricksy, (**Tricksey**), trĭk'-sē, *a.* lieb, schön, hübsch, artig, schmuck. (l. u.)
Trick-track, trĭk'-trăk, *s.* Tricktrack, *n.*
Tricliniary, tri-klĭn'-ē-ăr-ē, *a.* ein Ruhebett betreffend.
Tricoccous, tri-kŏk'-ŭs, *a. T.* dreischalig, dreifächerig. [Fahne, *f.*
Tricolour, tri-kŭl'-lŭr, *s.* dreifarbige
Tricoloured, tri-kŭl'-lŭrd, *a.* dreifarbig; — amaranthus, Tausendschön, *n.*
Tricorporal, tri-kŏr'-pō-răl, *a.* dreileibig. [strick, *n.*
Tricote, trĭk'-kŏt, *s.* Tricot, *m.* Ge-
Tricuspid, tri-kŭs'-pĭd, **Tricuspidate**, tri-kŭs'-pē-dāt, *a. T.* dreispitzig.
Tridactylous, tri-dăk'-tĭl-ŭs, *a.* dreizehig.
Tride, trid, *a. T.* rasch, flink, kurz und geschwind, hurtig (vom Gange der Pferde). [Art Parabel, *f.*
Trident, trī'-dĕnt, *s.* Dreizack, *m.*; *T.*
Trident, trī'-dĕnt, *a.* dreizackig.
Tridentate, tri-dĕn'-tāt, *a.* dreizähnig.
Tridented, tri-dĕn'-tĕd, *a.* dreizackig.
Tridiapason, tri-di-ā-pā'-zŏn, *s. T.* dreifache Octave, *f.*
Triding, trī'-dĭng, *s.* dritte Theil einer Provinz, *m.*; —-mote, *s. T.* Gericht eines solchen Bezirks, *n.*
Triduan, trĭd'-ū-ăn, trĭd'-jū-ăn, *a.* dreitägig; aller drei Tage, dreitäglich. (l. u.)
Triennial, tri-ĕn'-nē-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) dreijährig; aller drei Jahre, dreijährlich.
Trier, trī'-ŭr, *s.* der einen Versuch macht; Untersucher, Prüfer; *fig.* Prüfstein; Fiscal, Richter, Verhörrichter; Geschworne, *m.*
Triers, trīrz, *s. pl.* Trier (Stadt und Kurfürstenthum). [lich. (l. u.)
Trieterical, tri-ē-tĕr'-ē-kăl, *a.* dreijähr-
Trifallow, trī'-făl-lō, *v. a.* zum dritten Male pflügen, driebrachen.
Trifarious, tri-fā'-rē-ŭs, *a.* dreifach; *T.* dreizeilig.
Trifid, trī'-fĭd, trĭf'-ĭd, *a. T.* dreispaltig.
Trifistulary, tri-fĭs'-tshū-lā-rē, *a.* dreiröhrig.
Trifle, trī'-f'l, *v. n.* tändeln, spielen; kindisch, läppisch reden oder handeln; (with) spaßen; unbedeutend, geringfügig sein; —, *v. a.* unwichtig, zur Kleinigkeit, zum Kinderspiel machen (n. u.); to — away, to — with, vertändeln.
Trifle, trī'-f'l, *s.* Kleinigkeit, Lappalie, Lumperei, Kinderei, Posse, *f.* Tand, *m.* Spielwerk, *n.*
Trifler, trī'-f'l-ŭr, *s.* kindische Mensch; Tändler, Possenmacher, *m.*
Trifling, trī'-f'l-ĭng, *s.* Tändeln; Spielwerk, *n.* Narrenposse, *f.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) tändelhaft, tändelig; läppisch, unbedeutend, geringfügig, nichtswürdig; — ness, *s.* Läppische, Unbedeutende, *n.*; Tändelhaftigkeit; Nichtigkeit, *f.*
Triflorous, tri-flō'-rŭs, *a. T.* dreiblumig.
Trifoliate, tri-fō'-lē-āt, *a.* dreiblätterig.
Trifoly, trī'-fŏl-ē, *s.* süße Klee, *m.*
Triform, trī'-fŏrm, *a.* von dreifacher Gestalt, dreigestalt. [gabelig.
Trifurcated, tri-fŭr'-kā-tĕd, *a.* drei-
Trig, trĭg, *v. n.* Mahl (beim Spiele) geben; (im Kegelspiele) Mahl halten; —, *v. a.* anhalten, hemmen, sperren (ein Rad); (n. u.) füllen; stopfen; to — it, hinter die Schule laufen, die Schule schwänzen.
Trig, trĭg, *s.* Mahl (beim Spiele), *n.*; —, *a.* voll; hübsch, geputzt, nett.
Trigamy, trĭg'-gă-mē, *s.* dreifache Ehe, Trigamie, *f.* [doppelt, dreifach.
Trigeminous, tri-jĕm'-mē-nŭs, *a.* drei-
Trigg, *v.* to Trig.
Trigger, trĭg'-gŭr, *s.* Hemmschuh, Radschuh, *m.* Hemmkette, *f.*; Drücker, Stecher (am Gewehre), *m.* [tals.
Triginitals, tri-jĭn'-tălz, *s. pl. v.* Tren-
Triglyph, trī'-glĭf, trĭg'-lĭf, *s. T.* Triglyphe, *f.* Dreischlitz, *m.*
Trigon, trĭg'-ŏn, *s. T.* gedritte Schein, *m.*; *T.* Dreieck, *n.*; Art dreieckige Harfe, *f.*
Trigonal, trĭg'-ŏ-năl, *a. T.* dreieckig; *T.* dreiseitig, dreikantig.
Trigonometrical, trĭg-ŏ-nō-mĕt'-rē-kăl, *a.* (—ly, *adv.*) *T.* trigonometrisch.
Trigonometry, trĭg-ŏ-nŏm'-ē-trē, *s. T.* Trigonometrie, Dreieckslehre, *f.*
Trigonous, trĭg'-ŏ-nŭs, *a. v.* Trigonal.
Trigyn, trī'-jĭn, *s. T.* dreiweibige Pflanze, *f.* [weibig.
Trigynian, tri-jĭn'-ē-ăn, *a. T.* drei-
Trihedral, tri-hē'-drăl, *a.* drei gleiche Seiten habend.
Trihedron, tri-hē'-drŏn, *s. T.* Figur von drei gleichen Seiten, *f.*
Trijugous, tri-jū'-gŭs, *a. T.* dreipaarig, gefiedert.
Trilateral, tri-lăt'-tĕr-ăl, *a.* dreiseitig.
Triliteral, tri-lĭt'-tĕr-ăl, *a.* dreibuchstabig.
Trill, trĭl, *s.* Triller, Tremulant, *m.*
Trill, trĭl, *v. a.* trillern; (n. u.) rütteln, schütteln; —, *v. n.* trillern, Triller schlagen; (n. u.) zittern, beben, schauern; tröpfeln; to — down, herabtröpfeln.
Trillion, trĭl'-yŭn, *s.* Trillion, *f.*
Trilobate, tri-lō'-bāt, **Trilobous**, tri-lō'-bŭs, *a. T.* dreilappig.
Trilocular, tri-lŏk'-ū-lăr, *a. T.* dreifächerig.
Triluminar, tri-lū'-mĭn-ăr, **Triluminous**, tri-lū'-mĭn-ŭs, *a.* mit drei Lichtern, dreifach erleuchtet, dreifach leuchtend.

Trim, trĭm, *a.* nett, niedlich, schön, hübsch, geputzt; fest, dicht, passend; —, *adv.* nett, schön, hübsch, niedlich; —, *s.* Putz, Staat; Besatz; Aufzug, *m.* Ausrüstung; *T.* gleichmäßige Schwere (eines Schiffes), *f.*; to find the — of a vessel, ausfindig machen, wie ein Schiff am besten segelt; sailing —, die für die Geschwindigkeit eines Schiffes vortheilhafteste Einrichtung desselben und Vertheilung der Ladung desselben, *f.*; out of —, aus dem Gleichgewicht (von der Ladung des Schiffes); — of the hold, die der Segelschnelligkeit vortheilhafteste Vertheilung des Ballastes, *f.*; — of the masts, vortheilhafteste Lage der Masten und Segel zum Segeln, *f.*

Trim, trĭm, *v. a.* putzen, schmücken; aufstutzen, ausputzen; (with) einfassen, besetzen; stutzen; barbieren; beschneiden, verschneiden; zurecht machen; kleiden; *T.* zurichten, zuhauen; anschücren; *fig.* vornehmen, zurechtweisen; *fig.* ausfeilen; *T.* (ein Schiff) gehörig zum Segeln einrichten; to — the hold, den Schiffsraum stauen; to — the sails, die Segel (nach der Richtung des Windes) stellen; —, *v. n.* es bald mit einer, bald mit der andern Partei halten, unentschlossen sein, schwanken; — the boat! gerade das Boot! to — in, einlassen, einfügen (bei Zimmerleuten); to — off, abstutzen; to — up, ausputzen, aufputzen, ausstaffiren, herausputzen.

Trimeter, trĭm'-ė-tŭr, *s.* Trimeter, *m.*

Trimetrical, tri-mĕt'-rė-kăl, *a.* trimetrisch, aus Trimetern bestehend.

Trimly, trĭm'-lė, *adv.* nett, hübsch, schön, zierlich, geputzt.

Trimmer, trĭm'-mŭr, *s.* unstäte Mensch, Ueberläufer, Wetterhahn; Putzmacher, *m.* Putzmacherin, *f.*; *T.* Stoffirer (bei Strumpfwirkern); *T.* Schlüsselbalken, Trumpf, Wechsel, *m.*; —-hook, *s.* Setzangel, Nachtangel, *f.*

Trimming, trĭm'-mĭng, *s.* Putzen, *n.*; Aufputz, *m.* Ausstaffirung, *f.* Besatz, *m.*

Trimness, trĭm'-nĕs, *s.* Nettigkeit, Niedlichkeit, *f.* nette Anzug, Putz, *m.*

Trinal, tri'-năl, *a.* gedritt, dreifach; — unity, Dreieinigkeit, *f.*

Trindle, trĭn'-d'l, *s. v.* Trundle.

Trine, trin, *s. T.* gedritte Schein, *m.*; —, *a.* dreifach, gedritt.

Trine, trin, *v. a. T.* in den gedritten Schein stellen. [*m.*

Triner, tri'-nŭr, *s.* Zauberer, Tändler,

Trinervate, tri-nĕr'-văt, **Trinerve**, tri'-nĕrv, **Trinerved**, tri'-nĕrv'd, *a. T.* dreirippig. [*f.*

Tringle, trĭng'-g'l, *s. T.* Kranzleiste,

Trinitarian, trĭn-ė-tă'-rė-ăn, *s.* Dreieinigkeitsbekenner, Trinitarier; Trinitarier (Mönch), *m.*

Trinity, trĭn'-ė-tė, *s.* Dreieinigkeit, *f.*; —-grass, *s.* Hasenklee, *m.* Hasenpfötchen, *n.*; —-sunday, *s.* Dreieinigkeitssonntag, *m.* [(n. u.)

Trink, **Trinke**, trĭngk, *s.* Artfischernetze, *pl.*

Trinket, trĭng'-kĕt, *s. T.* Bramsegel, *n.*; (gewöhnlich im *pl.*) Spielsache, *f.* Tand, *m.*; Angehänge, *n.* Putzsache, *f.* *pl.* Flitterwerk, *n.* Kram, *m.*

Trinkling, trĭngk'-lĭng, *a. vulg.* schlendernd, müßig; to go — up and down, herumgehen und horchen, spioniren.

Trinomial, tri-nŏ'-mė-ăl, *a. T.* dreinamig, dreigliederig; —, *s. T.* dreinamige, dreigliederige Größe, *f.*

Trio, tri'-ŏ, *s. T.* Trio, Dreispiel; *fig.* Kleeblatt, *n.*; —-tables, *s. pl.* drei Tischchen zum Ausziehen und Einschieben, *pl.*

Triobolar, tri-ŏb'-ŏ-lăr, **Triobolary**, tri-ŏb'-ŏ-lăr-ė, *a.* drei Heller werth, schlecht, unbedeutend, werthlos.

Trioctile, tri-ŏk'-tĭl, *s. T.* Dreiachtelweite, *f.*

Trior, **Trier**, tri'-ŭr, *s. T.* eine vom Gerichte bestimmte Person, welche zu untersuchen hat, ob die Verwerfung eines Geschwornengerichtes oder eines Geschwornen begründet ist, *f.*

Trip, trĭp, *v. a.* (meistens mit up) ein Bein stellen oder unterschlagen, umwerfen, niederwerfen; *fig.* fangen, ertappen; (up) ausstechen, überlisten; hemmen; —, *v. n.* straucheln, stolpern, ausgleiten; *fig.* stolpern, straucheln; trippeln, hüpfen; eine kleine Reise machen, einen Abstecher machen; his tongue trips, *or* he trips with his tongue, er stottert; er verschnappt sich; to — the anchor, *T.* den Anker lichten; to — along, to — it, hintrippeln, forttrippeln.

Trip, trĭp, *s.* Streich, Stoß, Griff, Schlag mit dem Beine (um Einen niederzuwerfen), *m.*; Straucheln, Stolpern, *n.*; *fig.* Fehltritt, Fehler, Irrthum, *m.*; kleine Reise, Lustreise, Geschäftsreise, *f.* Abstecher, *m.*; Fahrt, *f.*; *T.* Gang beim Laviren; Seezug, *m.*; (n. u.) kleine Herde, *f.*; *pl.* die regelmäßigen Fahrten der Packetboote, Dampfschiffe, Dampfwagen, &c. zwischen zwei Orten, *pl.*; to take one in —, *fig.* Einen auf dem fahlen Pferde finden.

Tripartient, trĭp-păr'-shė-ĕnt, *a.* in drei Theile theilend.

Tripartite, trĭp'-păr-tit, *a.* dreitheilig.

Tripartition, tri-păr-tĭsh'-ŭn, *s.* Theilung in drei Theile, *f.*

Tripe, trip, *s.* Eingeweide, Gedärm, *n.* Kaldaunen, Kutteln, *pl.*; *lud.* Bauch, *m.*; — house, *s.* Kuttelhof, Schlachthof, *m.*; — man, *s.* Kaldaunenhändler, *m.*; — market, *s.* Kuttelmarkt, *m.*; —-visaged, *a.* ein Spitzbubengesicht, Kaldaunengesicht habend.

Tripedal, trĭp'-ė-dăl, *a.* dreifüßig.

Tripennate, tri-pĕn'-năt, *a. T.* dreifach gefiedert.

Tripersonal, tri-pĕr'-sŭn-ăl, *a.* aus drei Personen bestehend.

Tripersonality, tri-pĕr-sŏ-năl'-ė-tė, *s.* Bestehen aus drei Personen, *n.* Dreieinigkeit, *f.*

Tripery, tri'-pŭr-ė, *s.* Kuttelhof, Schlachthof, *m.*; Fleischbank, *f.* Fleischmarkt, *m.*

Tripetalous, tri-pĕt'-ă-lŭs, *a. T.* dreiblätterig.

Triphane, tri'-făn, *s.* Triphan, *m.*

Triphthong, trĭp'-*th*ŏng, *s.* Triphthong, Dreilaut, Dreilauter, *m.*

Triphthongal, trĭp-*th*ŏng'-găl, *a.* einen Dreilaut betreffend, daraus bestehend.

Triphyllous, trĭf'-fĭl-lŭs, *a. T.* dreiblätterig.

Tripinnate, *v.* Tripennate.

Triple, trĭp'-p'l, *a.* dreifach; *T.* dreitheilig; dreimal; — as many, drei Mal so viel; —-nerved, *a. T.* dreirippig; —-salt, *s. T.* Doppelsalz, *n.*; —-tree, *s.* Galgen, *m.*

Triple, trĭp'-p'l, *v. a.* verdreifachen.

Triplet, trĭp'-lĕt, *s.* drei Dinge von derselben Art, *pl.* Dreiblatt; *fig.* Kleeblatt, *n.*; (oder —-rhymes) drei Verse mit einerlei Endreim, *pl.* Dreireim, *m.*; *T.* Triole, *f.*

Triplicate, trĭp'-lė-kăt, *a.* dreifach; a — document, zweite Abschrift, *f.* Triplicat, *n.*; — ratio, *T.* dreifache Verhältniß, *n.*; —, *s.* Triplicat, *n.*

Triplication, trĭp-lė-kă'-shŭn, *s.* Verdreifachung; *T.* Triplication, *f.*

Triplicity, tri-plĭs'-ė-tė, *s.* Dreifachheit; *T.* Abtheilung der Zeichen nach der Anzahl der Elemente, *f.*

Triply-ribbed, trĭp'-lė-rĭb'd, *a. T.* dreifach erippt.

Trip-madam, trĭp'-mă-dăm, *s.* Mauerpfeffer, *m.* kleine Hauswurz, *f.*

Tripod, tri'-pŏd, trĭp'-ŏd, *s.* Dreifuß, *m.*

Tripoli, trĭp'-pŏ-lė, *s.* Tripolis (Stadt und Land); Tripelerde, *f.* Tripel; Flecken Southwark, *m.*; —-stick, *s.* Polirstock, *m.*

Tripoline, trĭp'-pŏ-lĭn, *a.* tripelartig.

Tripoly, trĭp'-pŏ-lė, *s.* Poleikraut, *n.* blaue Kamille, *f.*

Tripos, tri'-pŏs, *s.* (n. u.) *v.* Tripod.

Tripper, trĭp'-pŭr, *s.* Strauchelnde, Stolpernde; Stammelnde, Stotterer; sich Verschnappende; Fehlende, Irrende; Trippelnde, Hüpfer, *m.*

Tripping, trĭp'-pĭng, *s.* Straucheln; Fehlen, sich Verschnappen; Trippeln, *n.*; leichte, hüpfende Tanz, *m.*; —, *a.* (—ly, *adv.*) strauchelnd; sich verschnappend; trippelnd; flink, schnell, flüchtig.

Triptote, trĭp'-tŏt, *s. T.* ein Wort, das nur drei Casus hat, *n.*

Tripudiary, tri-pŭ'-dė-ăr-ė, *a.* tanzend, im Tanz verrichtet.

Tripudiate, tri-pŭ'-dė-ăt, *v. n.* tanzen. (n. u.) [Tanzen, Drehen, *n.*

Tripudiation, tri-pŭ-dė-ă'-shŭn, *s.*

Triquetrous, tri-kwĕ'-trŭs, *a. T.* dreiseitig, dreikantig. [dreistrahlig.

Triradiated, tri-ră'-dė-ă-tĕd, *a. T.*

Trireme, tri'-rėm, *s.* dreiruderige Galeere, *f.* Dreiruderer, *m.*

Trirhomboidal, tri-rŭm-bŏĭd'-ăl, *a.* wie drei Rauten geformt.

Trisacramentarian, tri-săk-kră-mĕn-tă'-rė-ăn, *s.* Einer, der blos drei Sacramente annimmt.

Trisagion, tri-săd'-jė-ŭn, *s.* Dreimalheilig (Kirchengesang), *n.*

Trise, tris, *v. a. T.* (eine Last, &c.) mit einem einfachen Taue aufholen.

Trisect, tri-sĕkt', *v. a.* in drei gleiche Theile theilen.

Trisection, tri-sĕk'-shŭn, *s.* Theilung in drei; *T.* Dreitheilung, *f.*

Trismus, trĭs'-mŭs, *s. T.* Kinnbackenkrampf, *m.* Mundklemme, Maulsperre, *f.*

Trispast, trĭs'-păst, **Trispaston**, trĭs-păs'-tŭn, *s.* dreifache Flaschenzug, *m.* [samig.

Trispermous, tri-spĕr'-mŭs, *a. T.* drei-

Trist, trĭst, **Tristful**, trĭst'-fŭl, *a.* finster, traurig, betrübt. (n. u.)

Trisulc, tri-sŭlk', *s.* (n. u.) Dreizack, *m.* etwas Dreizackiges, *n.*; —, *a.* dreizackig. (n. u.)

Trisulcate, trĭs-sŭl'-kăt, *a.* dreizackig.

Trisyllabic, (— cal), trĭs-sĭl-lăb'-ĭk, *a.* dreisylbig. [sylbige Wort, *n.*

Trisyllable, tri-sĭl'-lă-b'l, trĭs'-sĭl-lă-b'l, *s.* drei-

Trite, trit, *a.* (—ly, *adv.*) abgedroschen,

abgenutzt, gemein alltägig, alt; — ness, *s.* Abgenutztheit, *f.* Gemeine, *n.* Plattheit, *f.* [dreizählig.

Triternate, tri-tẽr'-nāt, *a. T.* dreifach,

Tritheism, tri-*thē*'-ĭzm, *s.* Tritheismus, Glaube an drei Götter, *m.* Dreigötterei, *f.*

Tritheist, tri-*thē*'-ĭst, } **Tritheite**, tri-*thē*'-it, } *s.* Tritheist, *m.* Einer, der drei Götter glaubt.

Tritheistic, tri-*thē*-ĭst'-ĭk, *a.* die Dreigötterei betreffend.

Trithing, trī'-THĭng, *s.* dritte Theil eines Landesbezirkes, *m.*

Tritical, *etc.*, (u. u.) *v.* Trite, *etc.*

Triticite, trĭt'-ē-sīt, *s.* Weizenährenstein, *m.*

Triton, trī'-tŏn, *s. T.* Triton; Triton (Vogel), *m.*; Tritonshorn (Muschel), *n.*; (u.u.) Wetterhahn (auf Thürmen), *m.*

Tritone, trī'-tōn, *s. T.* Dreiklang, *m.*

Tritoxyd, } **Tritoxyde**, } trī-tŏk'-sīd, *s. T.* Tritoxyd, *n.* [lich, zerreibbar.

Triturable, trĭt'-tshū-rā-b'l, *a.* zerreib-

Triturate, trĭt'-tshū-rāt, *v. a.* zerreiben, zermahlen, zerstoßen.

Trituration, trĭt-tshū-rā'-shŭn, *s.* Zerreibung, Zerstoßung, *f.*

Triture, trī'-tshūre, *s.* Zerreiben, Reiben, *n.* (u. u.)

Triumph, trī'-ŭmf, *s.* Triumph, *m.* Siegesgepränge, *n.*; Sieg, *m.*; Siegesfreude, *f.* Frohlocken, *n.*; (u. u.) Prachtaufzug, Prachtzug, *m.*; Gepränge, *n.*; Trumpf (im Kartenspiele), *m.*

Triumph, trī'-ŭmf, *v. n.* (over) triumphiren, siegprangen; siegen; gedeihen, blühen; —, *v. a.* (u. u.) unterwerfen, unterjochen; to — in, Schadenfreude bezeigen über.

Triumphal, trī-ŭmf'-ăl, *a.* zu einem Triumphe oder Siege gehörig, Sieges..., Triumph...; — arch, Triumphbogen, *m.*; — car, Triumphwagen, Siegeswagen, *m.*; — crown, Siegeskrone, *f.*; —, *s.* Siegeszeichen, *n.*

Triumphant, trī-ŭmf'-ănt, *a.* (— ly, *adv.*) triumphirend, siegreich, siegprangend; einen Triumph, einen Sieg feiernd; *fig.* triumphirend, siegend; — chariot, Triumphwagen, *m.*

Triumpher, trī'-ŭm-fŭr, *s.* Triumphirende, Siegprangende, Sieger im Triumph, *m.*

Triumphingly, *v.* Triumphantly.

Triumvir, trī'-ŭm-vĭr, *s.* Triumvir, *m.*

Triumvirate, trī-ŭm'-vē-rāt, *s.* Triumvirat, *n.* Dreiherrschaft, *f.*

Triune, trī'-ūn, *a.* dreieinig.

Triunity, trī-ū'-nē-tē, *s.* Dreieinigkeit, *f.*

Trivalvular, trī-văl'-vū-lăr, *a. T.* dreiklappig.

Trivant, trĭv'-ănt, *a. v.* Truant.

Triverbial, trī-vẽr'-bē-ăl, *a.* — days, (bei den alten Römern) Gerichtstage, *pl.*

Trivet, trĭv'-ĭt, *s. v.* Trevet.

Trivial, { trĭv'-ē-ăl, trĭv'-yăl, } *a.* (—ly, *adv.*) trivial, alltägig, schlecht, gemein, niedrig, platt, abgedroschen, abgenutzt; geringe, unbedeutend, unwichtig, unbeträchtlich; *T.* gemein; — name, Trivialname, *m.*; — ness, *s.* Trivialität, Gemeinheit, *f.* Gemeine, Niedrige, *n.* Alltäglichkeit, Plattheit; Geringfügigkeit, Unbedeutsamkeit, Unerheblichkeit, *f.*

Triviality, (u. u.) *v.* Trivialness.

Troat, trōt, *v. n. T.* röhren, schreien wie ein Hirsch in der Brunft.

Troat, trōt, *s. T.* Röhren, Geschrei des Hirsches in der Brunft, *n.*

Trocar, trō'-kăr, *s. T.* Trocar, Bauchstecher, *m.* [trochäisch.

Trochaic, (— cal), trō-kā'-ĭk, *a. T.*

Trochanter, trō-kăn'-tŭr, *s. T.* Schenkeldreher, Umdreher, *m.*

Troche, trō'-kē, *s.* Arzeneikügelchen, Plätzchen, *n.*

Trochee, trō'-kē, *s.* Trochäus, *m.*

Trochil, trō'-kĭl, } **Trochilus**, trŏk'-ē-lŭs, } *s.* Honigsauger, Kolibri; Zaunkönig; ägyptische Strandläufer, *m.*; *T.* Einziehung, *f.* Trochilus, *m.* [tönend.

Trochilic, trō-kĭl'-ĭk, *a.* herausziehen

Trochilics, trō-kĭl'-ĭks, *s. pl. T.* Räderkunde, *f.*

Trochings, trō'-kĭngz, *s. pl. T.* Enden, Aestchen am Hirschgeweihe, *pl.*

Trochisk, trō'-kĭsk, *s.* Arzeneikügelchen, Plätzchen, *n.* [stein, Trochit, *m.*

Trochite, trō'-kīt, *s.* Kreiselschnecken-

Trochlea, trŏk'-lē-ă, *s. T.* Trochlea der Orbita, Augenrolle, *f.*

Trochleary, trŏk'-lē-ăr-ē, *a. T.* zur Augenrolle gehörig; — muscle, obere schräge Augenmuskel, *m.*; — nerve, Rollmuskelnerv, *m.*

Trochoid, trō'-kŏĭd, *s. v.* Cycloid.

Trochoides, trō'-kŏĭd-ēz, *s. T.* Pfannenfügung, Achsenfügung, *f.*

Trode, trōd, *s.* Tritt, *m.* (u. u.)

Troglodyte, trŏg'-lō-dīt, *s.* Troglodyt, Höhlenbewohner; Pongo (ein Affe), *m.*

Trojan, trō'-jăn, *s.* Trojaner; Dieb, Buschklepper; (nach Andern) Genosse; Untergeordnete, *m.*

Troll, trōl, *v. a.* rollen, in kreisförmiger Richtung bewegen; schnell bewegen; (auch mit about) herumgehen lassen, herbeiziehen, heranziehen; *T.* fugenartig vortragen; —, *v. n.* rollen; herumgehen (von einem Becher, rc.); schlendern, trollen; to — for pikes, nach Hechten angeln; to — about, herumlaufen, herumschlendern; to — away, geschwind abthun, abmachen.

Trolling-ring, trōl'-ĭng-rĭng, *s.* Ring an einer Hechtschnur, *m.*

Trollop, trŏl'-lŭp, *s.* Schlumpe, Schlampe, *f.*; der, welcher herumläuft, herumtrödelt. [mantel, *m.*

Trollopee, trŏl-lŭp-pē', *s.* Art Frauen-

Trolmydames, trōl'-mē-dāmz, *s.* Löcherspiel, *n.* Troumadam.

Tromp, trŏmp, *s. T.* Zugröhre, Blaseröhre, *f.* [ner Zugröhre, *f.*

Trompil, trŏm'-pĭl, *s.* Oeffnung an ei-

Tronage, trō'-nĭdj, *s.* Wägegeld (für das Abwägen der Wolle auf Märkten), *n.*

Tronator, trō-nā'-tŭr, *s.* Wollwieger, Wagemeister, *m.* [weight.

Trone-weight, trōn'-wāt, *s. v.* Troy-

Troop, trōōp, *s.* Trupp, *m.* Truppe, *f.* Haufe, *m.* Schar, Rotte; Reiterschar, *f.*; Kriegsvolk, *n.*; Schauspielertruppe, Schauspielergesellschaft, *f.*; *pl.* Truppen, *pl.*; —s of the line, Linientruppen, *pl.*; —-ship, *s.* Transportschiff, *n.*

Troop, trōōp, *v. n.* in Haufen gehen, haufenweise ziehen; in Haufen kommen; (to) hastig fortziehen, in Eile gehen, eilen; *fig.* in Begleitung sein; (with) sich einen; to — away, to — off, sich davon machen, sich packen. [rist, *m.*

Trooper, trōōp'-ŭr, *s.* Reiter, Cavalle-

Trope, trōp, *s. T.* Tropus, figürliche Ausdruck, *m.* Figur, *f.*

Trophied, trō'-fīd, *a.* mit Siegeszeichen geschmückt.

Trophy, trō'-fē, *s.* Trophäe, *f.* Siegeszeichen; *fig.* Siegesmahl, *n.*; *T.* Trophäe (Waffenverzierung), *f.*; —-money, *s.* eine Abgabe, welche Hausbesitzer und Grundeigenthümer jährlich für Trommeln, Fahnen, rc. ihrer Milizcompagnie zu entrichten haben, *f.*

Tropic, trŏp'-ĭk, *s. T.* Wendekreis, Wendezirkel, *m.*; —-bird, *s.* Tropikvogel, *m.*

Tropical, trŏp'-ē-kăl, *a.* tropisch, uneigentlich, bildlich, figürlich; *T.* zu den Wendezirkeln gehörig; tropisch, innerhalb der Wendekreise liegend; den Wendekreisen eigen; — fruits, Südfrüchte, *pl.*; — writing, Bilderschrift, *f.*; — ly, *adv.* tropisch, figürlich, uneigentlich.

Tropist, trō'-pĭst, *s.* Anwender von Tropen; *T.* Tropist, *m.*

Tropological, trŏp-ō-lŏd'-jē-kăl, *a.* bildlich, figürlich.

Tropology, trō-pŏl'-ō-jē, *s.* bildliche Vortrag, *m.* figürliche Sprechart, *f.*

Trossers, trŏs'-sŭrz, *s. pl. v.* Trousers.

Trot, trŏt, *v. n.* trotten, im Trab gehen, traben; schnell gehen, traben.

Trot, trŏt, *s.* Trott, Trab, *m.*; alte Weib, *n.*; — town, *s.* Pflastertreter, *m.*

Troth, trŏ*th*, *s.* (u. u.) Treue; Wahrheit, *f.* (u. u.); in —, in Wahrheit; by my —! bei meiner Treu! to — plight, *v. a.* (u. u.) verloben; — plight, *s.* Angelobung der Treue; Verlobung, *f.*; — plight, *a.* (to) versprochen, verlobt. (u. u.)

Trothless, trŏ*th*'-lĕs, *a.* treulos, falsch.

Trotter, trŏt'-tŭr, *s.* Trotter, Traber; Schafsfuß, *m.*; *pl. vulg.* Füße, *pl.*

Trotting, trŏt'-tĭng, *s.* Traben, *n.*; —-horse, *s.* Traber, *m.*

Troubadour, trōō'-bă-dōōr, *s.* Troubadour, Minnesänger, *m.*

Trouble, trŭb'-b'l, *v. a.* trüben, trübe machen; *fig.* stören; beunruhigen; verwirren, in Unordnung bringen; Mühe machen, bemühen; bekümmern, Sorge, Verdruß machen; wegen einer Schuld plagen, quälen; wegen einer Schuld gerichtlich belangen; to — one's head about, sich Gedanken machen über; I will not — myself in this affair, ich will mir damit nichts zu schaffen machen; don't — my head with it, machen Sie mir damit den Kopf nicht warm; to fish in troubled water, *prov.* im Trüben fischen.

Trouble, trŭb'-b'l, *s.* Unruhe, Verlegenheit; (meistens im *pl.*) Störung, Verwirrung; Unruhe, Mühe, Beschwerde; Sorge, *f.* Verdruß, Kummer, *m.*; Noth, *f.* Leiden, Ungemach, Unglück, Uebel, Elend, *n.*; to be in —, in Verlegenheit sein; to put one to (a) —, Einem Mühe machen; to be a — to, beschwerlich, lästig fallen; —-feast, *s.* Freudenstörer, *m.*; —-state, *s.* Aufwiegler, Unruhstifter, *m.* (u. u.)

Troubler, trŭb'-b'l-ŭr, *s.* Beunruhiger, Störer, *m.*

Troublesome, trŭb'-b'l-sŭm, *a.* (— ly, *adv.*) störend; mühsam, beschwerlich; verdrießlich; beunruhigend, mißlich;

— **ness**, *s.* Mühsamkeit, Beschwerlichkeit; Lästigkeit; Verdrießlichkeit, *f.*

Troublous, trŭb'-b'l-ŭs, *a.* unruhig; (l. u.) verworren.

Trough, trŏf, *s.* Trog, *m.* Mulde, *f.*; Trog, Wassertrog, *m.*; Kanoe, *n.*; Mühlgraben, *m.* Gerinne, *n.*; *T.* hohle Raum zwischen zwei Wellen, *m.*

Troul, trōl, *v. a.* rollen, leicht bewegen; singen, hertrillern; to — off, ausstürzen; *v.* to Troll.

Trounce, trŏŭns, *v. a. vulg.* angeben, in Strafe bringen; strafen, abstrafen; in Untersuchung ziehen; zu Leibe wollen; mißhandeln.

Trouse, trŏŏz, *s.* Art Kinderhosen, *pl.*

Trout, trŏŭt, *s.* Forelle, *f.*; *fig.* gute ehrliche Kerl, gute Narr, *m.*; bull —, große Forelle, *f.*; —-coloured, *a.* forellenfarbig, weiß und schwarz gesprenkelt; —-fishing, *s.* Forellenfang, *m.*; —-stream, *s.* Forellenbach, *m.*

Trove, trōv, *s.* Fund, *m.*

Trover, trō'-vŭr, *s. T.* Finden, *n.*; action of —, Zurückforderungsklage, *f.*

Trow, trō, *v. n.* glauben; denken, meinen; trauen; fragen. (n. u.)

Trow, trō, *i.* frage ich! he! ei!

Trowel, trŏŭ'-ĭl, *s.* Kelle, Maurerkelle, *f.*; to lay on with the —, *fig.* mit der Kelle anwerfen, stark auftragen.

Trowl, *v.* to Troll *et* to Troul.

Trowsers, trŏŭ'-zŭrz, *s. pl.* weiten Beinkleider, Pumphosen, Ueberhosen, Matrosenhosen, *pl.*

Troy-weight, trŏē'-wāt, *s.* (auch Troy) Apothekergewicht; Goldgewicht, Markgewicht, *n.*

Truant, trŏŏ'-ănt, *s.* Müßiggänger, Faulenzer, Tagedieb; Schulschwänzer, *m.*; to play the —, die Schule schwänzen; seine Pflicht versäumen; —, *a.* (—ly, *adv.*) müßig gehend; faul, träge; jung, unerfahren.

Truant, trŏŏ'-ănt, *v. n.* müßig gehen, faulenzen; die Schule schwänzen.

Truantship, trŏŏ'-ănt-shĭp, *s.* Müßiggang, *m.* Faulheit, *f.*

Trubs, trŭbz, *s.* Morchel, Erdnuß, *f.*

Trubtail, trŭb'-tāl, *s.* kurze dicke Frau, *f.* (n. u.)

Truce, trŏŏs, *s.* Waffenstillstand, *m.*; Pause, Ruhe, *f.*; to keep —, sich still verhalten; — breaker, *s.* der, welcher einen Waffenstillstand bricht.

Truchman, trŭtsh'-măn, *s.* Dragoman, Dolmetscher, *m.*

Trucidation, trŏŏ-sē-dā'-shŭn, *s.* Ermordung, Niedermetzelung, *f.* Blutbad, *n.*

Truck, trŭk, *v. a. vulg.* tauschen, umtauschen, vertauschen, austauschen, eintauschen; —, *v. n.* tauschen, einen Tausch machen, Tauschhandel treiben; to — for, vertauschen für.

Truck, trŭk, *s. vulg.* Tausch, Tauschhandel, *m.*; kleine hölzerne Rad, Rädchen, *n.* Rolle, *f.*; Laffettenrad, *n.*; (auch im *pl.*) Rollwagen, Blockwagen; *T.* Knopf am Flaggenstock, *m.*; —-carriage, *s.* Art Blockwagen, um Geschütz, rc. auf eine Batterie zu bringen, *m.*

Truckage, trŭk'-ĭdj, *s.* Tausch, Tauschhandel, *m.* [Tauschende, *m.*

Trucker, trŭk'-ŭr, *s.* Tauschhändler,

Truckle, trŭk'-k'l, *s.* kleine Rad, Rädchen, *n.* Rolle, *f.*; — bed, *s.* Rollbett, *n.*

Truckle, trŭk'-k'l, *v. n.* sich unterwerfen, gezwungen thun, zu Kreuze kriechen; to make one —, mit Einem fertig werden. [Beilkespiel, *n.*

Trucks, trŭks, *s. pl.* Drucktafelspiel,

Truck-table, trŭk'-tā-b'l, *s.* Drucktafel, Beilke, *f.*

Truculence, (— cy), trŏŏ'-kŭ-lĕns, *s.* Wildheit, Rohheit; Grausamkeit, *f.*; schreckliche Anblick, *m.*

Truculent, trŏŏ'-kŭ-lĕnt, *a.* wild, roh; grausam, barbarisch, zerstörend, verheerend; furchtbar, schrecklich.

Trudge, trŭdj, *v. n.* sich plagen, sich placken, sich's blutsauer werden lassen; trollen, gehen, reisen, mühsam, schwerfällig hingehen, sich fortschleppen; to — it a-foot, zu Fuße fort müssen.

Trudgeman, trŭdj'-măn, *s. v.* Truchman.

True, trŏŏ, *a.* wahr; wahrhaft, wahrhaftig; wahrhaft, ächt; (to) treu, getreu; treu, redlich, aufrichtig; richtig; recht, rechtmäßig; redlich, ehrlich; geregelt, regelmäßig; a — copy, eine getreue Abschrift, *f.*; — man, Biedermann, *m.*; it is —, zwar; to hold —, treu bleiben, sich bewähren; — to his word, seinem Versprechen getreu; — born, *a.* von ächter Herkunft, ächt, wahr; — bred, *a.* von ächter Abstammung; ächt, wahr; — hearted, *a.* treuherzig, aufrichtig, redlich; — heartedness, *s.* Treuherzigkeit, Aufrichtigkeit, *f.*, — love, *s.* Einbeere, Wolfsbeere, *f.*; Geliebte, *m. et f.*; — love-knot, (— lover's-knot), *s.* Liebesknoten, *m.* Liebesschleife, *f.*; — penny, *s.* ehrliche Mensch, *m.* ehrliche Haut, *f.*

True, trŏŏ, *s.* Eigentliche, Wahre, *n.*

Trueness, trŏŏ'-nĕs, *s.* Treue, Aufrichtigkeit, Redlichkeit; Wahrheit, Aechtheit; Richtigkeit, *f.*

Truffle, { trŏŏ'-f'l, trŭf'-f'l, } *s.* Trüffel, *f.*; —-dog, *s.* Trüffelhund, *m.*; —-hunter, *s.* Trüffelsucher, *m.*; —-plot, *s.* Trüffellager, *n.*; —-worm, *s.* Trüffelwurm, *m.*

Trug, trŭg, *s.* Trog, Lehmkübel, Mörtelkübel, *m.*; (n. u.) Getreidemaß ($^2/_3$ eines bushel), *n.*

Truism, trŏŏ'-ĭzm, *s.* unläugbare, unbezweifelte Wahrheit, *f.*

Trull, trŭl, *s.* Mensch, *n.*; Straßenhure, *f.*

Trullization, trŭl-lē-zā'-shŭn, *s.* Anwurf, *m.* Tünchen, *n.*

Truly, trŏŏ'-lē, *adv.* treulich, treu, redlich, aufrichtig; richtig; wahrhaft, in der That, wirklich; der Wahrheit gemäß; mit gutem Grunde.

Trump, trŭmp, *s.* Trompete, *f.*; Rüffel; Trumpf (im Kartenspiel), *m.* Stichblatt; (n. u.) Trumpfspiel, *n.*; to put to the — s, to put on the — s, auf's Aeußerste bringen; —-ace, *s.* Trumpfaß, *n.*; —-card, *s.* Trumpf, *m.* Trumpfblatt, *n.*

Trump, trŭmp, *v. a.* trumpfen, stechen, abstechen; (n. u.) betrügen; —, *v. n.* Trumpf spielen; auf der Trompete blasen; to — up, geltend machen, hervorsuchen; erdichten, unterschieben, schmieden; to — upon, (l. u.) aufbringen, aufzwingen.

Trumpery, trŭmp'-ŭr-ē, *s.* leere Gewäsch, Gewäsch, *n.*; Quark, Plunder, Flitterstaat, *m.* Lumperei; liederliche Bettel, *f.* Nickel, *m.*

Trumpet, trŭmp'-ĭt, *s.* Trompete; Posaune, *f.*; *T.* Sprachrohr, *n.*; Trompetenstoß; Trompeter; *fig.* Ausposauner, *m.*; to sound the —, die Trompete blasen; *bibl.* the last —, die Posaune des Weltgerichtes, *f.*; he is fain to be his own —, *fig.* er muß sich selbst loben; hearing —, Hörrohr, *n.*; speaking —, Sprachrohr, *n. T.* Rufer, *m.*; —-fish, *s.* Trompetenfisch; Schnepfenfisch, *m.*; —-flower, *s.* Trompetenblume, *f.*; —-fly, *s.* Schafbremse, *f.* Schafenger, *m.*; —-honeysuckle, *s.* immergrüne virginische Geißblatt, *n.*; —-marine, *s.* Trompetenschnecke; Trompetengeige, *f.* Trumscheid (Instrument), *n.*; —-shell, *s.* Posaunenschnecke, *f.*; —-stop, *s.* Trompetenregister (in der Orgel), *n.*; —-tongued, *a.* mit Posaunenzungen; —-tree, *s.* Trompetenbaum, Kanonenbaum, *m.*

Trumpet, trŭmp'-ĭt, *v. n.* die Trompete blasen, in die Trompete stoßen, trompeten, posaunen; —, *v. a.* austrompeten, bei Trompetenschall bekannt machen; *fig.* ausposaunen; to — forth, ausposaunen.

Trumpeter, trŭmp'-ĭt-ŭr, *s.* Trompeter; Posaunenbläser; *fig.* Ausposauner, *m.*; Posaunenschnecke, *f.*; Trompetenvogel, *m.*; eine Taubenart, *f.*; Trompetenfisch, *m.*

Trumplike, trŭmp'-līk, *a.* trompetenähnlich, trompetenartig.

Truncate, trŭng'-kāt, *v. a.* verstümmeln; verkürzen, abkürzen, abstutzen.

Truncate, trŭng'-kāt, *a. T.* abgestutzt.

Truncated, trŭng'-kāt-ĕd, *a. T.* abgestumpft (Kegel, rc.); *T.* abgestutzt, an beiden Seiten abgehauen.

Truncation, trŭng-kā'-shŭn, *s.* Verstümmelung; Verkürzung, *f.*

Truncheon, trŭn'-shŭn, *s.* Knüttel, Prügel; Commandostab, Befehlshaberstab, *m.* [prügeln, abprügeln.

Truncheon, trŭn'-shŭn, *v. a.* aus-

Truncheoneer, trŭn-shŭn-ēr', *s.* mit einem Knüttel Bewaffnete, *m.*

Trundle, trŭn'-d'l, *v. n.* rollen; —, *v. a.* rollen, wälzen.

Trundle, trŭn'-d'l, *s.* Rolle, Walze, *f.*; Rollwagen, *m.*; (oder) Rädchen, *n.*; *T.* Zündröhre, *f.*; — bed, *s.* Rollbett, *n.*; —-tail, *s.* geringelte Schwanz, *m.*; Art Hunde mit geringeltem Schwanze, *pl.*; *vulg.* Herumläuferin, Gassenläuferin, Schlumpe, *f.*

Trunk, trŭngk, *s.* Stamm, Baumstamm, Stock; Rumpf; Stamm, Säulenschaft; Koffer, Kasten, *m.* Kiste, Lade, Truhe; hölzerne Röhre, *f.*; (auch shooting —) Blaserohr, *n.*; Rüssel (eines Elephanten, rc.), *m.*; — for skylight, Fenster, durch welches das Licht von oben hereinbringt, *n.*; fire- —s, Feuerkisten (auf einem Brander), *pl.*; —-breeches, *s. pl.* —-hose, *s.* Pumphosen, Pluderhosen, *pl.*; —-clips, *s. pl.* Kofferbeschläge, *pl.*; —-crab, *s.* Körnerschild, *n.*; — fish, *s.* dreieckige Kofferfisch, *m.*; —-hasps, *s. pl.* Kofferüberfälle mit Oehsen, *pl.*; —-lock, *s.* Fallschloß, *n.*; — maker, *s.* Koffermacher, Kistenmacher, *m.*; —-root, *s.* Stammwurzel, Hauptwurzel, *f.*; —work, *v.* Stairwork.

Trunk, (n. u.) *v.* to Truncate.

Trunked, trŭngk't, *a.* abgebrochen (n. u.); gestämmt, stämmig.

Trunnion, trŭn'-yŭn, *s. T.* Schildzapfen (einer Kanone); *T.* Zapfen, *m.*; —-plate, *s.* Schildzapfendeckel, *m.*; —-ring, *s. T.* Zapfenring, *m.* [Stoß, *m.*

Trusion, trŏŏ'-zhŭn, *s.* Stoßen, *n.*

Truss, trŭs, *s.* Bund, Bündel; Päckchen; Bund, Gebund; *T.* Band, Bruch-

band, *n.; T.* Rackталje der untern Raaen, *f.;* ein Tau, das den Bramraaen zum Rack dient, *n.;* Hosen, *pl.;* — of flowers, Strauß, *m.;* — -parrel, *s. T.* Taurack, Schmierrack, *n.;* — -pendents, *s. pl.* Taue des Schmierracks, *pl.;* — -tackle, *s.* Racktalje der untern Raaen, *f.*

Truss, trŭs, *v. a.* (into) packen, einpacken; aufbinden; aufschürzen, hinaufziehen, aufstecken, aufstreifen; hinwegraffen, davon tragen; to — into a bundle, in ein Bündel packen; to — up, einpacken; aufschürzen, hinaufziehen, aufbinden, aufstreifen; hinwegraffen; to — up bag and baggage, mit Sack und Pack davon ziehen; a horse well trussed, wohlgeschenkelte Pferd, *n.*

Trussels, trŭs'-s'l'z, *s. pl. T.* Micken, *pl.*

Trussel-tree, trŭs'-s'l-trē, *s. T.* Langsahling, *f.*

Trussing, trŭs'-sĭng, *s. T.* eine Reihe diagonaler Tragbänder, welche in einem Dreiecke geordnet sind und einander gegenseitig unterstützen, *f.*

Trust, trŭst, *s.* Vertrauen, Zutrauen, *n.;* Zuversicht, *f.;* Glaube; Glaube, Credit, Borg, *m.;* Anvertrauen; Anvertraute, Pfand; *T.* Depositum, hinterlegte Gut, *n.;* anvertraute Gewalt; Pflegeschaft, *f.;* deed of —, Vollmacht, *f.;* a man of great —, ein sehr zuverlässiger Mann, *m.;* I go upon —, ich habe es von Hörensagen; a great —, a place of great —, ein wichtiges Amt, *n.;* breach of —, Treubruch, *m.;* in —, in Verwahrung; to deliver in —, in Verwahrung geben; creditors in —, *T.* Curatoren der Masse, *pl.;* to give — to, Vertrauen setzen in; to put — in, Vertrauen setzen auf; to give upon —, borgen, auf Credit geben; to go *or* to take upon —, auf Credit nehmen, borgen; — -money, *s.* Depositum, anvertraute Geld, *n.*

Trust, trŭst, *v. a.* trauen, vertrauen, sich verlassen, Zutrauen haben, glauben; auf Credit geben, borgen; mit Vertrauen vor sich lassen; —, *v. n.* vertrauen; (to) sich verlassen auf; trauen; zuversichtlich hoffen; I won't — him, ich traue ihm nicht; to — one with a thing, Einem Etwas anvertrauen, in Verwahrung geben; Einem Etwas auf Credit geben; to — in, sein Vertrauen setzen auf.

Trustee, trŭs-tē', *s. T.* Betraute, Beglaubigte, Bevollmächtigte; Depositarius, Verwahrer; Pfleger, Curator, Vormund, Administrator; Besitzer eines Fideicommißgutes, *m.*

Trusteeship, trŭs-tē'-shĭp, *s. T.* Bevollmächtigung; Vormundschaft, Pflegschaft, Curatel, Getrautschaft, *f.*

Truster, trŭst'-ŭr, *s.* Trauende, Anvertrauende, *m.;* der, welcher Credit giebt.

Trustily, trŭs'-tē-lē, *adv.* treulich, getreulich; redlich. [lichkeit, *f.*

Trustiness, trŭs'-tē-nēs, *s.* Treue, Redlichkeit, *f.*

Trusting, trŭst'-ĭng, *s.* Trauen, Vertrauen; Borgen, *n.;* — ly, *adv.* vertrauensvoll, mit Vertrauen.

Trustless, trŭst'-lēs, *a.* unsicher, unbeständig, unzuverlässig. [verlässig.

Trustworthy, trŭst-wŭr'-THē, *a.* zuverlässig.

Trusty, trŭst'-ē, *a.* treu, getreu; *fig.* treu, zuverlässig, sicher, fest.

Truth, trōōth, *s.* Wahrheit; Wirklichkeit; Treue, Beharrlichkeit, Beständigkeit; Wahrhaftigkeit, Aufrichtigkeit; Rechtschaffenheit, Ehrlichkeit, Redlichkeit; Genauigkeit, Regelmäßigkeit, *f.* (n. u.); —! wahr! by my —, in —, of a —, in Wahrheit, wahrhaftig; to do —, *bibl.* thun, was Gott befiehlt; there is no — in man, auf Menschen darf man sich nicht verlassen; there is no — in any thing, nichts ist zuverlässig; there is no — in it, das ist nicht wahr; — loving, *a.* wahrheitliebend.

Truthful, trōōth'-fŭl, *a.* wahrhaft, wahrhaftig. [los, falsch.

Truthless, trōōth'-lēs, *a.* unwahr; treu-

Trutination, trōō-tē-nā'-shŭn, *s.* Wägen, Abwägen, *n.* (n. u.)

Truttaceous, trŭt-tā'-shŭs, *a.* rothfleckig.

Try, trī, *v. a.* probiren, proben; anprobiren, anprobiren; proben, prüfen, auf die Probe stellen; untersuchen; untersuchen, verhören, abhören; versuchen, erfahren; vor Gericht bringen, stellen; gerichtlich entscheiden lassen; (out) ausmachen, endigen; —, *v. n.* versuchen, den Versuch machen; *T.* beilegen (von Schiffen); to — back, *T.* zurück suchen; to — tallow, Talg aussieden; to — one for life, Einem den Prozeß machen; to — one's fortune, sein Glück versuchen.

Try, trī, *s.* (in Zusammensetzungen) — -sail, *s. T.* Schnausegel; kleine Baumsegel, *n.;* — -sail-line, *s.* Stander eines Fliegers, *m.;* — -sail-mast, *s.* Schnaumast, *m.*

Tryal, trī'-āl, *s. v.* Trial.

Trying, trī'-ĭng, *a.* prüfend; —, *s. T.* Beiliegen, *n.;* — under the fore sail, Beiliegen vor der Fock, *n.*

Tub, tŭb, *s.* Zuber, Kübel, *m.* Faß, *n.* Tonne, Butte, Kufe, Bütte, Wanne, *f.;* Pflanzenkasten, Blumenkübel, *m.;* (n. u.) *fig.* Speichelcur, Schwitzcur; (Maß) Tonne; (auch — -fish) Meerharfe, Meerleier (Fisch), *f.;* a tale of a —, *fig.* Ammenmährchen, *n.;* — -chair, *s.* kufenförmige Stuhl, *m.;* — fast, *s.* (n. u.) Fasten in einer Schwitztonne, *n.;* — man, *s.* Anwalt beim Schatzkammergericht, *m.*

Tub, tŭb, *v. a.* einspünden (in ein Faß); einsetzen (in einen Pflanzenkasten, 2c.).

Tubber, tŭb'-bŭr, *s. T.* Zweispitze, *f.;* — man, *s.* Minirer, welcher mit der Zweispitze arbeitet, *m.*

Tube, tūb, *s.* Rohr, *n.* Röhre, Pfeife, *f.;* Weinheber, *m.;* Spritze, *f.;* Cylinder, Canal, *m.; T.* Röhre, *f.* Gang, Canal, *m.; T.* Rohr, *n.* Röhre; *T.* Röhre, Schlagröhre, *f.;* Eustachian—, *T.* Eustachische Röhre, *f.;* optic —, Sehrohr, *n.;* Torricellian—, *T.* Torricellische Röhre, *f.;* vitreous —, Blitzröhre, *f.* Fulgurit, *m.;* — -worm, *s.* Spritzwurm, *m.*

Tube, tūb, *v. a.* mit Röhren versehen.

Tuber, tū'-bēr, *s. T.* Knollen, Hübel, *m.*

Tubercle, tū'-bēr-k'l, *s.* Knoten, Hübel, *m.* Beule, Finne, Blatter, *f.* Blätterchen, *n.; T.* Knollen, Hübel, *m.*

Tubercular, tū-bēr'-kū-lār, **Tuberculous**, tū-bēr'-kū-lŭs, *a.* höckerig; mit Finnen, Hübeln Blätterchen behaftet. [zig, hübelig.

Tuberculate, tū-bēr'-kū-lāt, *a.* war-

Tuberose, tūb'-rōz, *s.* Tuberose, *f.*

Tuberosity, tū-bēr-ŏs'-ē-tē, *s.* Knotige, Knorrige, *n.*

Tuberous, tū'-bēr-ŭs, *a.* knotig, knorrig; *T.* knollig.

Tubipore, tū'-bē-pōr, *s.* Röhrenkoralle, Pfeifenkoralle, *f.*

Tubiporite, tū'-bē-pō-rīt, *s.* versteinerte Pfeifenkoralle, *f.*

Tubular, tū'-bū-lār, **Tubulated**, tū'-bū-lā-tēd, *a.* röhrenförmig, röhrenartig, pfeifenartig; tubular fossil, Tubulit, *m.*

Tubule, tū'-būl, *s.* kleine Röhre, *f.*

Tubuliform, tū'-bū-lē-fŏrm, *a.* röhrenförmig, röhrenartig.

Tubulous, tū'-bū-lŭs, *a.* röhrenförmig; *T.* röhrig.

Tucet, tū'-sēt, *s. v.* Tucket.

Tuch, tŭtsh, *s.* Kieselschiefer, Hornschiefer, *m.*

Tuck, tŭk, *s.* Stoßdegen, *m.;* Rappier; Netz, Haarnetz, *n.;* Falte, *f.* Einschlag, Umschlag; *T.* unterste Theil des Schiffsspiegels zwischen Heckbalken und Worpen; Zug, Ruck, *m.;* with — of drum, bei Trommelschlag; standing —, Stockdegen, *m.;* — -rail, *s. T.* Leiste an der obern Seite des Heckbalkens, *f.;* — -stick, *s.* Dolchstock, *m.*

Tuck, tŭk, *v. a.* schürzen, zusammennehmen, binden, stecken; einstecken, einstopfen; (n. u.) zucken; walken (Tuch); —, *v. n.* (in) sich zusammenziehen, einziehen, einschrumpfen (n. u.); to — back, zurückstecken, zurücknehmen, zurücklegen, hinten aufbinden; to — in, einschlagen, umschlagen, einwickeln; to — up, aufschürzen, aufbinden, aufstecken, aufschlagen, aufnehmen, in die Höhe nehmen, hinaufziehen, aufstreifen.

Tucker, tŭk'-ŭr, *s.* Bruststreifen, Halsstreifen; Walker, Walkmüller; Ohrwurm, *m.;* Schleife, *f.*

Tucket, tŭk'-ĭt, *s.* Fleischschnitte, *f.;* Art Vorspiel auf der Trompete, *n.;* — sonance, *s.* Signale durch Trompetenstöße, *pl.* [Backenzähne, *pl.*

Tucksels, tŭk'-sēlz, *s. pl.* Stockzähne,

Tue-iron, tū'-ī-ŭrn, *s.* Blasebalgröhre, Düse, *f.*

Tuel, tū'-ĭl, *s.* After, Hintere, *m.* (n.u.)

Tuesday, tūs'-dā, *s.* Dienstag, *m.*

Tufa, tū'-fā, **Tuff**, tŭf, *s.* Tuf, Tof, Tufstein, *m.*

Tufaceous, tŭf-ā'-shŭs, *a.* tuffartig, Tuf...

Tuffet, tŭf'-fĭt, *s.* (n. u.) *v.* Tuft.

Tuffoon, tŭf-fōōn', *s.* Typhon, Wetterwirbel, *m.*

Tuft, tŭft, *s.* Busch, Büschel; Strauß; Quast, *m.* Franse, Quaste, *f.;* Buschwerk, *n.;* Busch, *m.* Gebüsch, *n.;* — of feathers, Federbusch, *m.;* — of hair, Haarschopf, *m.;* — of trees, Busch, *m.* Gebüsch, *n.;* London —, Federnelke, *f.;* — -mockado, *s.* Art Trippsammet, *m.;* — -ribbon, *s.* Sammetband, *n.;* — -taffeta, *s.* (n. u.) Trippsammet, *m.*

Tuft, tŭft, *v. a.* in Büsche oder Büschel binden; mit Büschen schmücken, bebüschen.

Tufted, tŭf'-tēd, *a.* mit einem Busche oder Quaste; buschig; (n. u.) wollig, sammetartig; — buttons, Knöpfe mit Schleifen, *pl.;* — lark, Haubenlerche, *f.*

Tufty, tŭf'-tē, *a. v.* Tufted.

Tug, tŭg, *v. a.* ziehen, zerren, schleppen; zupfen, zausen, auch *fig.;* —, *v. n.* ziehen; *fig.* (for) sich viele Mühe geben, arbeiten, streben, kämpfen, sich anstrengen; *lud.* essen; to — at the oar, (to — the oar), stark rudern; to — away, fortziehen, fortschleppen.

Tug, tŭg, *s.* starke Zug, Ruck; Holzwagen; Roßschweif (der Türken), *m.;* *pl.* Stränge, Zugriemen, *pl.;* to give a —, stark anziehen; I had a hard — of it,

fig. das hat mir viel Mühe gekostet; — pin, *s.* Zugnagel (an Wagen), *m.*
Tugger, tŭg'-gŭr, *s.* Ziehende, Zerrende, Schleppende; schwer Arbeitende, *m.*
Tuggingly, tŭg'-gĭng-lè, *adv.* mit Mühe, mühsam, mit Anstrengung.
Tuition, tù-ĭsh'-ŭn, *s.* Aufsicht, Vormundschaft, *f.*; Unterricht, *m.*; Schulgeld, Unterrichtshonorar, *n.*
Tuitionary, tù-ĭsh'-ŭn-âr-è, *a.* den Unterricht betreffend.
Tulip, tù'-lĭp, *s.* Tulpe, *f.*; — flower, *s.* Bignonie, *f.*; — -shell, *s.* Tulpe (Muschel), *f.*; — tree, *s.* Tulpenbaum, *m.*; laurel-leaved — tree, Biberbaum, *m.*; — -wedge, *s.* Sonne (Muschel), *f.*
Tulipant, tù'-lè-pânt, *s.* indische Turban, *m.*
Tully, tŭl'-lè, *s.* Tullius (*m.*).
Tum, tŭm, *v. n.* Wolle mischen.
Tumble, tŭm'-b'l, *v. a.* stürzen machen, fallen machen, zu Falle bringen; wälzen; umrühren, durchsuchen; (auch mit over) umrühren, umstören; zerknittern, in Unordnung bringen, zerdrücken; umkehren, umwenden; *fig.* hin und her wenden; (auch mit over) durchblättern; —, *v. n.* fallen, stürzen; taumeln, purzeln; umfallen, einstürzen; rollen; sich wälzen; springen, gaukeln; to — down, umwerfen, niederstürzen, niederwerfen, hinunterwälzen; einstürzen; to — out, hinauswerfen; to — to pieces, in Stücke fallen.
Tumble, tŭm'-b'l, *s.* Fall, Sturz, *m.*; to get a —, taumeln, fallen, stürzen; — ups, Trinkgläser mit einem dicken zugerundeten Boden, die bei Erschütterungen immer wieder aufrecht zu stehen kommen, *pl.*
Tumbler, tŭm'-b'l-ŭr, *s.* Springer, Seiltänzer, Gaukler, *m.* Gauklerin, *f.*; *vulg.* betrügliche Spieler, *m.*; *T.* Stange (am Flintenschloß), *f.*; Tummler, Tümmler, *m.* Tummeltaube, *f.*; Dachshund; Stürzebecher, *m.* Bierglas, *m.*
Tumbling, tŭm'-blĭng, *s.* Fallen, Stürzen, ꝛc. *n.*; — -bay, *s.* Wehr in einem Canal, *n.*; — -home, *s.* *T.* Einziehen der Auflanger, ꝛc., damit die Kanonen der obern Batterien dem Mittelpunkte des Schiffes näher kommen, *n.*
Tumbrel, tŭm'-brĭl, *s.* Stürzkarren, Schuttkarren, Sturzkarren; Pulverkarren; Tauchschemel, *m.*
Tumefaction, tù-mè-fâk'-shŭn, *s.* Aufschwellung, Geschwulst, *f.*
Tumefy, tù'-mè-fì, *v. a.* schwellen, aufschwellen, anschwellen machen; —, *v. n.* schwellen, aufschwellen.
Tumid, tù'-mĭd, *a.* (— ly, *adv.*) geschwollen; *fig.* erhoben, hoch, hervorragend; *fig.* schwülstig; — ness, *s.* Geschwollene, *n.*; *fig.* Schwülstigkeit, *f.*
Tumite, tù'-mĭt, *s.* Tumit, *m.*
Tumorous, tù'-mŭr-ŭs, *a.* geschwollen; *fig.* mit einer Erhöhung; (l. u.) *fig.* schwülstig; aufgeblasen.
Tumour, tù'-mŭr, *s.* Geschwulst, Beule, *f.*; (n. u.) Schwellen des Wassers, *n.*; (n. u.) *fig.* Schwulst, *m.*; Aufgeblasenheit, *f.* [auch *fig.*
Tumoured, tù'-mŭr'd, *a.* geschwollen,
Tumourous, (n. u.) *v.* Tumorous.
Tump, tŭmp, *s.* kleine Hügel, *m.* Hügelchen, *n.* [Dünger umgeben.
Tump, tŭmp, *v. a.* mit Erde oder

Tumular, tù'-mù-lâr, *a.* hügelförmig, zu einem Haufen gebildet.
Tumulate, tù'-mù-lât, *v. n.* schwellen, aufbrausen (n. u.); —, *v. a.* eingraben, beerdigen. (n. u.)
Tumulosity, tù-mù-lŏs'-è-tè, *s.* Hügelige, Bergige, *n.* [gig.
Tumulous, tù'-mù-lŭs, *a.* hügelig, ber=
Tumult, tù'-mŭlt, *s.* Tumult, Lärm, *m.* Getümmel, *n.*; Auflauf, Aufruhr, Aufstand, Tumult; *fig.* Aufruhr, *m.*
Tumult, tù'-mŭlt, *v. n.* Lärm machen, lärmen.
Tumultuary, tù-mŭl'-tshù-â-rè, *a.* (— rily, *adv.*) tumultuarisch, lärmend, stürmisch; unruhig, unordentlich, verwirrt; — riness, *s.* aufrührerische Wesen, *n.*
Tumultuate, tù-mŭl'-tshù-ât, *v. n.* Aufruhr, Tumult erregen, lärmen; *fig.* stürmen, toben, rasen. (n. u.)
Tumultuation, tù-mŭl-tshù-â'-shŭn, *s.* aufrührerische Bewegung, Gährung, *f.* Aufruhr, *m.*
Tumultuous, tù-mŭl'-tshù-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) lärmend, stürmisch, tumultuarisch; aufrührerisch; *fig.* heftig, ungestüm; *fig.* stürmisch; unruhig, verwirrt.
Tumultuousness, tù-mŭl'-tshù-ŭs-nĕs, *s.* unruhige Zustand, *m.*
Tumulus, tù'-mù-lŭs, *s.* Grabhügel, *m.*
Tun, tŭn, *s.* Tonne, *f.*; *fig.* Strom, *m.*; (Flüssigkeitsmaß) Tonne; *T.* Tonne, halbe Last, *f.*; Versoffene, Trunkenbold, *m.*; a ship of 200 — s burden, ein Schiff von 100 Last, *n.*; a — of timber, *T.* ein Maß von vierzig Kubikfuß Bauholz, wenn es rund, und von vierundfunfzig, wenn es viereckig ist, *n.*; freight by the —, Fracht nach Lasten, *f.*; — -bellied, *a.* dickbäuchig; — -dish, *s.* Trichter, *m.*; — -hoof, *s.* Gundermann, *m.* Gundrebe, *f.*
Tun, tŭn, *v. a.* in eine Tonne gießen, schütten, fassen; to — up, auf Fässer füllen.
Tuna, tù'-nâ, *s.* Tuna (Baum), *f.*
Tunable, tù'-nâ-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) melodisch, harmonisch, wohlklingend; gestimmt werden könnend; — ness, *s.* Wohlklang, *m.* Harmonie, Melodie, *f.*
Tunbridge, tŭn'-brĭdj, *s.* (Stadt); — -ware, *s.* feinen Holzwaaren, *pl.*
Tune, tùn, *s.* Ton, Klang, *m.*; Lied, Tonstück, *n.*; Ton, *m.* Melodie, Weise; Harmonie, *f.* Einklang, *m.* Ordnung, Uebereinstimmung; Stimmung; *fig.* Stimmung, Laune, *f.*; to sing another —, *fig.* aus einem andern Tone sprechen; to be in —, gestimmt sein; to be not in — for, nicht aufgelegt sein zu; to keep in —, in Uebereinstimmung, Ordnung halten; to put in —, stimmen; out of —, verstimmt; *fig.* übel gelaunt, mißlaunig; — s of the street, Gassenhauer, gemeine Volkslieder, *pl.*
Tune, tùn, *v. a.* stimmen (ein Instrument); anstimmen, erschallen lassen, melodisch singen; *vulg.* prügeln, durchprügeln; —, *v. n.* (to) stimmen; trällern, hummen.
Tuneful, tùn'-fŭl, *a.* melodisch, wohlklingend, harmonisch; musikalisch.
Tuneless, tùn'-lĕs, *a.* übelklingend; stumm. [*m.*
Tuner, tù'-nŭr, *s.* Stimmende, Stimmer,
Tung, tŭng, *s.* amerikanische Milbe, Waldlaus; Zunge, *f.* *v.* Tongue.

Tungstate, tŭng'-stât, *s.* *T.* wolframsaure Salz, *n.*
Tungsten, tŭng'-stĕn, *s.* Tungstein, Scheelit, *m.*; *T.* Wolfram, *n.*
Tungstenic, tŭng-stĕn'-ĭk, *a.* zum Tungstein gehörig, aus Tungstein erhalten; — acid, *T.* Wolframsäure, *f.*
Tungstic, tŭng'-stĭk, *a.* — acid, *T.* Wolframsäure, *f.*
Tunic, tù'-nĭk, *s.* Tunica, *f.*; Unterkleid (der Bischöfe); *T.* Häutchen, Bälglein, *n.*; *T.* Haut, *f.* Häutchen, *n.*; third — of the eye, *T.* Traubenhaut, *f.*
Tunicated, tù'-nè-kâ-tĕd, *a.* *T.* häutig.
Tunicle, tù'-nè-k'l, *s.* Tunica (der Geistlichen), *f.*; *T.* Häutchen, *n.* Haut, *f.*
Tuning, tù'-nĭng, *s.* Stimmen, *n.*; Stimmung (in der Musik), *f.*; —, *a.* stimmend, Stimm...; — -fork, *s.* Stimmgabel, *f.*; — -hammer, — -key, *s.* Stimmhammer, *m.*
Tunkers, tŭng'-kŭrz, *s. pl.* Tunker (Art Wiedertäufer), *pl.*
Tunnage, tŭn'-nĭdj, *s.* Last, Lastigkeit, *f.* Tonnengehalt, *m.* Tonnenladung (eines Schiffes); Tonnenzahl, *f.* Tonnenmaß; Tonnengeld, Lastgeld, *n.*; Waarenzoll per Tonne; Ausladerlohn (an die Matrosen) per Tonne, *m.*; Tranksteuer, *f.*; Tonnengeld, Bakengeld, *n.*; bill of —, Meßbrief, *m.*; — -rate, *s.* — -fees, *s. pl.* Tonnengeld, *n.*; Waarenzoll per Tonne; Ausladerlohn per Tonne, *m.*
Tunnel, tŭn'-nĭl, *s.* Röhre, Kaminröhre, Ofenröhre, *f.* Rauchfang; Trichter, *m.*; trichterförmige Höhlung, *f.* unterirdische Gang, Tunnel, *m.*; trichterförmige Rebhühnernetz, *n.*; — -kiln, *s.* Kalkofen, in dem mit Steinkohlen gefeuert wird, *m.*; — -net, *s.* trichterförmige Rebhühnergarn, *n.*; — -pit, *s.* Förderschacht, *m.*
Tunnel, tŭn'-nĭl, *v. a.* wie einen Trichter zusammenrollen, trichterförmig bilden; mit einem trichterförmigen Netze fangen; *fig.* mit List fangen; in einander verschlingen.
Tunneler, tŭn'-nĭl-ŭr, *s.* Rebhühnerfänger, *m.*; *T.* Einer, der Wasserfässer füllt.
Tunny, tŭn'-nè, *s.* Thunfisch, *m.*
Tup, tŭp, *s.* Widder, *m.*; — man, *s.* Einer, der mit Widdern handelt.
Tup, tŭp, *v. n.* stoßen (wie ein Widder); bocken; —, *v. a.* bespringen, belegen.
Tupelo, tù'-pè-lò, *s.* Fischerbaum, *m.*
Turban, tŭr'-bŭn, *s.* Turban, türkische Bund, *m.*; — shaped, *a.* *T.* kreiselförmig; — -shell, *s.* Türkenbund (Art Seeigel), *m.*; — -top, *s.* Faltenschwamm, *m.*
Turbaned, tŭr'-bŭn'd, *a.* einen Turban tragend, mit einem Turban bedeckt.
Turbary, tŭr'-bâ-rè, *s.* *T.* Recht Torf zu stechen; Torfmoor, *n.* Torfgrund, *m.*; common of —, Recht eines Pächters, auf unangebautem Boden seines Grundherrn Torf zu graben, *n.*
Turbid, tŭr'-bĭd, *a.* trübe, dick; — ly, *adv.* stolz, hochmüthig (n. u.); — ness, *s.* Trübe, Dicke, *n.*
Turbillion, tŭr-bĭl'-yŭn, *s.* Wirbel, *m.*
Turbin, tŭr'-bĭn, *s.* Hörnermuschel, *f.*
Turbinated, (Turbinate), tŭr'-bè-nâ-tĕd, *a.* kreiselförmig, gewunden; (l. u.) wirbelnd.

Turbination, tŭr-bè-nā'-shŭn, *s.* kreiselförmige Bewegung, *f.*

Turbith, (Turpeth), tŭr'-bĭth, *s.* Rinde der Wurzel des Turbith; Turbithwinde, *f.*; —-mineral, *T.* Mineralturpeth, *m.* basische schwefelsaure Quecksilberoxyd, *n.*

Turbot, tŭr'-bŭt, *s.* Steinbutte, *f.*; —-kettle, *s.* ein großer Fischkessel, *m.*; —-pan, *s.* Fischpfanne, *f.*

Turbulence, (— cy), tŭr'-bù-lĕns, *s.* Ungestüm, Sturm; Tumult, *m.* Getümmel, *n.*; Gährung, Unruhe, *f.* Aufruhr, *m.*; *fig.* Verwirrung, *f.*

Turbulent, tŭr'-bù-lĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) unruhig; ungestüm, stürmisch, heftig.

Turcism, tŭr'-sĭzm, *s.* türkische Religion, *f.*

Turd, tŭrd, *s.* Koth, Menschenkoth, Dreck, *m.*

Turdiness, tŭr'-dè-nĕs, *s.* Kothige, Schmutzige, Dreckige, *n.*

Turdy, tŭr'-dè, *a.* dreckig, kothig; *fig.* unartig, grob, bäurisch; schlecht, böse, schlimm.

Turf, tŭrf, *s.* Rasen; (auch dry —) Torf; Lohballen, Lohkuchen; Rasenplatz, *m.*; (beraste) Rennbahn, *f.*; *pl.* Torf, *m.* Torfstücke, *pl.*; gentlemen of the —, Liebhaber der Pferderennen und der Jagd, *pl.*; green —, (grüne) Rasen, *m.*; to be on the —, Rennpferde halten, bei Wettrennen wetten; —-covered, *a.* mit Rasen bedeckt; —-hedge, *s.* eine Befriedigung von Rasenstücken, *f.*; —-house, *s.* Haus von Rasen, *n.*; —-knife, *s.* Rasenstecher, *m.*; —-moss, *s.* Torfmoor, *n.*; —-spade, *s.* Torfspaten, *m.*

Turf, tŭrf, *v. a.* mit Rasen bedecken, berasen.

Turfiness, tŭrf'-è-nĕs, *s.* Ueberfluß an Rasen, an Torf, *m.*; Torfige, *n.*

Turfing, tŭrf'-ĭng, *s.* —-iron, *s.* Rasenstecher (Werkzeug), *m.*

Turfy, tŭrf'-è, *a.* reich an Rasen, torfreich; die Eigenschaften des Torfes habend; aus Rasen erbauet; —bog, Torfmoor, *n.*

Turgent, tŭr'-jĕnt, *a.* geschwollen; *fig.* strotzend; *fig.* schwülstig, pomphaft.

Turgescence, (— cy), tŭr-jĕs'-sĕns, *s.* Schwellen, Aufschwellen, *n.*; Geschwulst, *f.*; *fig.* Schwulst, *m.* Aufgeblasenheit, *f.*

Turgid, tŭr'-jĭd, *a.* geschwollen; *fig.* strotzend; aufgelaufen; *fig.* schwülstig; — ness, *v.* Turgescence.

Turgidity, tŭr-jĭd'-è-tè, *s. v.* Turgescence.

Turioniferous, tù-rè-ò-nĭf'-ĕr-ŭs, *a.* mit treibenden Augen.

Turk, tŭrk, *s.* Türke, *m.*; Türkische, *n.*; —'s-cap, *s.* türkische Bund (Pflanze), *m.*; —'s-head, *s.* Melonendistel, *f.*; —'s-turban, *s.* Art Hahnenfuß, *m.*

Turkey, tŭr'-kè, *s.* Türkei, *f.*; türkische Huhn, *n.* Truthahn, *m.*; —-buzzard, *s.* brasilianische Geier, *m.*; —-cock, *s.* Truthahn, Puter, *m.*; —-coffee, *s.* Mokkakaffee, *m.*; —-corn, *s.* Mais, *m.*; —-cotton-yarn, *s.* türkische Garn, *n.*; —-cucumber, *s.* türkische Gurke, Schlangengurke, *f.*; —-earth, *s.* türkische, lemnische Erde, *f.*; —-feather, *s.* Pfauenfeder (Art Moos), *f.*; —-grass, *s.* eine Art Fäden oder Saiten, die in Ostindien aus den Eierstockfäden des Haifisches zubereitet werden sollen, und besonders zu Angelschnüren verwendet werden, *pl.*; —-hen, *s.* türkische, calecutische Henne, Truthenne, *f.*; —-leather *s.* türkische Leder, *n.*; —-merchant, *s.* türkische Kaufmann; Geflügelhändler, *m.*; —-millet, *s.* Moorhirse, *f.*; —-oak-tree, *s.* Zirneiche, *f.*; —-oilstone, *s.* Oelstein, feine Schleifstein, *m.*; —-pigeon, *s.* türkische Taube, *f.*; —-powt, *s.* junge Truthuhn, *n.*; —-stone, *s.* Oelstein, feine Schleifstein, *m.*

Turkish, tŭr'-kĭsh, *a.* türkisch.

Turkois, tŭrk'-ŏĭs, *s.* ächte Türkiß, *m.*; — mineral, Türkiß, *m.*

Turm, tŭrm, *s.* Trupp, Haufen, *m.* (n.u.)

Turmalin, tŭr'-mā-lĭn, *s.* Turmalin, Schörl, *m.*

Turmeric, tŭr'-mĕr-ĭk, *s.* Gelbwurz, Curcuma, *f.*; —-paper, *s. T.* Curcumapapier, *n.*

Turmoil, { tŭr'-mŏĭl, / tŭr-mŏĭl', } *s.* Unruhe, Bewegung, *f.*

Turmoil, tŭr-mŏĭl', *v. a.* beunruhigen, plagen, ängstigen; —, *v. n.* in Unruhe sein.

Turn, tŭrn, *v. a.* drehen; richten; drehen, drechseln; *fig.* runden; drehen, wenden, kehren, richten; *fig.* (to) wenden, richten; (into) verändern, verwandeln, umwandeln; verkehren; umdrehen, umwenden, umkehren; gestalten, bilden, formen; (upon) anwenden; wenden (einen Rock, ꝛc.); abbringen, untreu machen; *fig. T.* umsetzen (Waaren); umlegen, umbiegen; stumpf machen; umschlagen machen, gerinnen machen, zusammenlaufen machen, sauer machen; übersetzen, übertragen (ein Buch); —, *v. n.* sich drehen, sich wenden; gerichtet sein, sich richten; *fig.* (to) sich wenden an, zu Rathe ziehen, seine Zuflucht nehmen zu; (to) gereichen, ausschlagen; sich umdrehen, sich umwenden, sich umkehren; sich bekehren; (into) werden, sich verwandeln; umschlagen, verderben, sauer werden, gerinnen; *fig.* umschlagen; ausfallen, sich enden; schwindelnd werden; *fig.* sich ändern, anders werden; to be turned, sich umlegen, stumpf werden; — this way, wenden Sie sich hierhin; —! Hand gewechselt (beim Reiten)! to — the back, fliehen; to — one's back, den Rücken wenden, sich umwenden; *fig.* fliehen; verlassen; to — backs, fliehen; to — all the hands up, alle Mannschaft auf's Verdeck rufen; to — bankrupt, Bankerott machen, falliren; to — the scale, der Wage den Ausschlag geben; to — the stomach, Uebelkeit verursachen, Ekel erwecken; to — tail, davon laufen; seinen Grundsätzen nicht getreu bleiben; *fig.* Ausflüchte suchen; to — one's tail to the manger, *prov.* das Pferd beim Schwanze aufzäumen, Etwas ganz verkehrt anfangen; to — coat, to — cat in pan, *fig.* abtrünnig werden, übergehen; to — head, Einem unter die Augen treten; to — the head, den Kopf verrücken, verwirren, schwindelig machen; to — sugar, Zucker umrühren; to — the brain, rasend, verrückt machen; to — home, nach Hause schicken; nach Hause kehren; to — upside down, das Unterste zu oberst kehren; to — to advantage, Vortheil gewähren; to — to account, gut ausfallen, zum Vortheil ausschlagen, sich verinteressiren; to — loose, fahren lassen; to — the penny, sein Geld wohl anlegen, glücklich speculiren; to — pale, erblassen; to — physician, ein Arzt werden; to — reins, umwenden; to — short, sich plötzlich umwenden, umkehren, Halt machen; to — Turk, *fig.* seinen Glauben, seine Meinung ändern; to — sour, sauer werden; to — nun, den Schleier nehmen; fortune turns the dice, das Glück wendet sich; to — the tables upon any one, *prov.* Einem Gleiches mit Gleichem vergelten; to — about, umdrehen, umkehren; umlegen; sich umwenden, sich herumdrehen; to — about in mind, *fig.* durchdenken, wohl überlegen; to — again, (l. u.) sich umkehren, sich vertheidigen; to — aside, abwenden, wegwenden; to — away, wegwenden, abwenden; *fig.* abwenden; wegweisen, fortjagen, entlassen, verabschieden; *fig.* abweisen; los werden; sich wegwenden; *fig.* (from) verlassen, sich kehren von; (of) abweichen von; to — back, zurückgeben; *fig.* zurückweisen; verlassen; zurückkehren, umkehren; to — down, umlegen, umbiegen; to — down a leaf, ein Blatt (in einem Buche) einschlagen; to be turned for…, geschickt sein zu; to — from, abwenden, abkehren; to — in, einwärts wenden, einbiegen, umbiegen; einschlagen; sich einbiegen, sich einwärts wenden; einkehren; einziehen, wegnehmen; in die Hangematten steigen, zu Bett gehen (von Matrosen); to — in and out, sich winden, sich krümmen; to — into, verwandeln; to — all into money, Alles zu Gelde machen, versilbern, realisiren; to — off, ableiten; abgehen machen; *fig.* (from) abwenden, ablenken, abziehen; fortschicken, fortjagen, entlassen, den Abschied geben; aufgeben, überlassen; umlenken, sich seitwärts wenden; that will — him off, das bringt ihn zur Ruhe; to — on, (upon), *fig.* zurückfallen, kommen über; abhangen von; to — out, herauskehren, herauswenden; hinaustreiben, herausjagen; grasen lassen, auf die Weide treiben; hervorkommen lassen; aus seiner Lage kommen; sich herauskehren; zum Vorschein kommen, hervorkommen; (von Matrosen) aus den Hängematten aufstehen; to — out the loading, umladen; to — out casks, *T.* Fässer stürzen, to — out of doors, zur Thür hinaus werfen; to — out well, Gewinn abwerfen, sich verinteressiren; to — over, umwenden, umschlagen; überblättern, durchblättern; *fig.* übertragen, übergeben; verweisen, zurückweisen; von der Leiter oder dem Schinderkarren stoßen (einen zum Galgen verurtheilten Verbrecher); umwerfen, umkehren, umstürzen; (to) schieben auf; (to) verweisen an; sich herumwenden; *fig.* übergehen (zu einer andern Partei); to — over in one's mind, darüber nachdenken; to — over a new leaf, *prov.* andere Maßregeln nehmen, andere Saiten aufziehen; *fig.* sein Leben ändern; to — round, herumdrehen, winden auf; my head turns round, es wird mir schwindelig; to — to, wenden zu; sich hinwenden; (l. u.) übertragen; (Etwas) wohin thun; to — to oil, zu Oel werden; to — under, sich nach unten kehren; to — up, umwenden, umschlagen; in die Höhe kehren, aufschlagen, aufwerfen, aufstülpen; aufheben, in die Höhe nehmen; *T.* (das Format) überschlagen; *T.* umschlagen (das Papier); *fig.* aufschlagen, öffnen; aufgraben, umgraben; hinaufstreichen (die Haare, ꝛc.); sich in die Höhe kehren; to — up the tables, die Tische zusammenschlagen und wegräumen; to — up one's mask, die Maske abnehmen; to — up one's nose, die Nase rümpfen; to — up the whites of one's eyes, das Weiße in den Augen verkehren; to — upon, anwenden auf; sich wenden, sich richten auf; *fig.* abhangen von; to — upon one's heels, sich auf dem Absatze herumdrehen; to —

the arguments of an opponent upon himself, die Gründe eines Gegners gegen ihn selbst gebrauchen; the conversation turned upon, das Gespräch fiel auf.

Turn, tŭrn, *s.* Drehen, Umdrehen, *n.* Drehung, Umdrehung; Wendung, Richtung, *f.* Weg, *m.*; *fig.* Richtung, herrschende Neigung; *fig.* Form, Gestalt, Beschaffenheit, Bildung; *fig.* Veränderung, Abwechslung, *f.* Wechsel; Gang, *m.* Auf- und Abgehen, *n.* Spaziergang; kurze Weg, *m.* kurze Reise; Krümmung, *f.*; Irrgang, *m.*; Reihe, Wechselfolge, *f.*; Dienst; Streich, *m.*; Veranlassung, Gelegenheit, *f.*; Vortheil, Nutzen, *m.* Bequemlichkeit, *f.* Bedürfniß, *n.*; Zweck, *m.*; Gericht des Sheriffs, *n.*; *T.* ganze Umdrehung eines Rades (in der Uhr), *f.*; *T.* Doppelschlag, *m.*; Drechselbank, Drehbank, *f.*; *T.* (auch round —) ganze oder runde Schlag, *m.*; cross —s, *T.* Schläge, welche die Kreuzung bilden, *pl.*; give it a —, dreh' es herum; in the — of a hand, wie man eine Hand umwendet, in einem Augenblicke; 'tis upon the — of twelve, es ist gleich zwölf; — of words, Wendung (in der Rede), *f.*; — of scale, Ausschlag beim Auswägen, *m.*; —s of state, Staatsveränderungen, *pl.*; to take another —, eine andere Wendung nehmen; to take a —, einen Gang machen, einen Spaziergang machen; to take —s, mit einander abwechseln; to take one's—with another, mit einem Andern abwechseln; when it comes to your —, wenn die Reihe an Sie kommt; now is my —, nun ist die Reihe an mir, nun komme ich daran; — for letters, *T.* Fliegenköpfe, *pl.*; every one in his —, ein Jeder nach der Reihe; to take a — for it, *fig.* dafür gehängt werden; there are more thieves than the law exposes to a — at Tyburn, *prov.* nicht alle Diebe werden aufgehängt; by —s, wechselsweise, abwechselnd, Einer nach dem Andern; von Zeit zu Zeit; at every —, bei jeder Gelegenheit; a friendly — ein Freundschaftsdienst, *m.*; a good —, ein guter Dienst, *m.* eine Artigkeit, eine Gefälligkeit, *f.*; one good — deserves another, *prov.* eine Liebe ist der andern werth; an ill —, ein schlimmer Streich, *m.*; — for —, Gleiches mit Gleichem; to give — for —, Gleiches mit Gleichem vergelten; shrewd —s, boshafte Streiche, *pl.*; wrong —, Verkehrtheit, *f.*; to have a —, eine Veränderung erleiden; he is not (fit) for my —, er ist nicht für mich, schickt sich nicht für mich; that place would be much for his —, jene Stelle wäre sehr passend für ihn; my daughter is not for your —, meine Tochter ist nicht für Sie; to supply one's —, die Stelle eines Andern ersetzen; a — again alley, Sackgäßchen, *n.*; — back, *s.* Fliehende, Feigherzige, *m.*; — bench, *s.* Drehbank, Drechselbank, *f.*; Drehtisch, *m.*; Drehlade, *f.*; — broach, *s.* Bratenwender, Bratspießdreher, *m.*; —coat, *s.* Abtrünnige, Renegat; Wetterhahn, *m.*; —cock, *s.* Wasseraufseher, *m.*; (n. u.) *v.* Weather-cock; — down-boots, *s. pl.* Stiefeln mit herabhängenden Stulpen, *pl.*; — key, *s.* Schließer, Gefangenwärter, *m.*; —out-place, *s.* ein Platz, wo man ausweichen kann, *m.*; — over, *s.* Halsbindenstreifchen, *n.*; — pike, *s.* Schlagbaum (auf Chausseen), *m.*; Drehkreuz, *n.*; Kunststraße, Chaussee; *T.* Fußangel, *f.*; *pl.* Chausseegelder, *pl.*; — pike charges, — pike money, Chausseegeld, Wegegeld, *n.*; — pike engineering, Chausseebau, Wegbau, *m.*; — pike man, Chausseegeldeinnehmer; *vulg.* Pfarrer, *m.*; — pike road, Chaussee, Kunststraße, *f.*; to — pike, *v. a.* chaussiren; — plate, — rail, *s. T.* Drehscheibe (auf Eisenbahnen), *f.*; — screw, *s.* Schraubenzieher, *m.*; — serving, *s.* Eigennützigkeit, Beförderung des Privatnutzens, *f.*; — sick, *a.* schwindelig; — sol, *s.* Sonnenblume, *f.*; — sol plant, Lackmuspflanze, *f.*; — spit, *s.* Bratenwender, Bratspießdreher; eine Art Dachshund (zum Bratspießdrehen), *m.*; — stile, *s.* Drehkreuz, *n.* Weghaspel, Drehbaum, *m.*; — stone, *s.* See-Mornellkibitz, *m.*

Turnado, *v.* Tornado *et* Hurricane.

Turnament, *v.* Tournament.

Turnep, *v.* Turnip.

Turner, tŭrn'-ŭr, *s.* Dreher, Drechsler, *m.*; eine Varietät der Haustaube, *f.*

Turnery, tŭrn'-ŭr-ė, *s.* Drehen, Drechseln, *n.*; Drechslerarbeit, *f.*

Turnesol, *v.* Turnsol.

Turning, tŭrn'-ĭng, *s.* Drehen, Drechseln, *n.*; Krümmung, Windung; (auch — of a street) Ecke, Straßenecke; Abweichung, *f.*; —-joint, *s.* Rückgratgelenk, Wirbelbein, *n.* Wirbelknochen, *m.*; —-lathe, *s.* Drehbank, Drechselbank, *f.*; —-staff, *s.* Drehstock, Triebel (der Töpfer), *m.*; —-tools, *s. pl.* Instrumente zum Drechseln, *pl.*

Turnip, tŭrn'-ĭp, *s.* Rübe, weiße Rübe, Futterrübe, Steckrübe, *f.*; —-cabbage, *s.* Kohlrabi, *m.* Kohlrübe (über der Erde), *f.*; —-fly, *s.* Art Erdfloh, *m.*; —-pated, *a.* blond, weißhaarig; —-radish, *s.* Rübenrettig, *m.*; —-rooted-cabbage, *s.* Erdrübe, Steckrübe, *f.*; —-seed, *s.* Rübsamen, *m.*; —-shell, *s.* Rübe, *f.* Knollhorn (Schnecke), *n.*

Turniquet, tŭr'-nė-kĕt, *s. v.* Tourniquet.

Turpentine, tŭr'-pĕn-tĭn, *s.* Terpentin, *m.*; essence of —, Terpentingeist, *m.*; oil of —, Terpentinöl, *n.*; —-tree, *s.* Terpentinbaum, *m.*

Turpentiny, tŭr'-pĕn-ti-nė, *a.* von Terpentin gemacht; mit Terpentin vermischt. (l. u.)

Turpitude, tŭr'-pė-tŭd, *s.* Schändlichkeit, *f.*

Turquoise, tŭr-kėz', *s. v.* Turkois.

Turr, tŭr, *v. n.* gurren, girren (von Tauben); schlagen (von Lerchen, 2c.).

Turrel, tŭr'-rĭl, *s.* Bodenzieher, Zargzieher, *m.*; Ziehschraube, *f.*

Turret, tŭr'-rĕt, *s.* kleine Thurm, *m.* Thürmchen, *n.*; —-puffball, *s.* gegipfelte Staubschwamm, *m.*

Turreted, tŭr'-rĕt-ĕd, *a.* thurmförmig; gethürmt, bethürmt.

Turrilite, tŭr'-rĭl-ĭt, *s.* Turrilit, *m.*

Turtle, tŭr'-t'l, *s.* (auch — dove, — pigeon) Turteltaube; Schildkröte, *f.*; edible sea- —, Riesenschildkröte, *f.*; —-feast, *s.* Schildkrötenschmaus, *m.*; —-shell, *s.* Schildkrötenschale, *f.* Schildpatt, *n.*; —-soup, *s.* Schildkrötensuppe, *f.*; —-twine, *s.* dreidrähtige Garn zu Schildkrötennetzen, *n.*

Tuscan, tŭs'-kăn, *a.* toscanisch; — order, toscanische Säulenordnung, *f.*

Tuscan, tŭs'-kăn, *s.* Toscaner, *m.*; *T.* toscanische Säulenordnung, *f.*

Tuscany, tŭs'-kă-nė, *s.* (Großherzogthum) Toscana.

Tush, tŭsh, *i.* pah! ha! was! ei! st! sch! still!

Tush, tŭsh, *s.* Zahn, Fangzahn, *m.*

Tusk, tŭsk, *s.* Kerbe, *f.*; Fangzahn, Hauer; Hakenzahn (bei Pferden), *m.*

Tusk, tŭsk, *v. n.* (n. u.) die Zähne fletschen.

Tusked, tŭs'-kĕd, **Tusky**, tŭs'-kė, *a.* mit Fangzähnen bewaffnet; *T.* mit Fangzähnen, die anders gefärbt sind als die Figur.

Tussel, tŭs'-s'l, *v. a. vulg.* rümpfen, falten.

Tussle, (**Tustle**), tŭs'-s'l, *s. vulg.* Lärm, Streit, Kampf, *m.*

Tussoc, **Tussuc**, tŭs'-sŭk, *s.* Büschel Gras, Zweige, 2c., *m.*

Tut, tŭt, *s.* Reichsapfel, *m.*; —, *i.* fort! weg! fort damit! pfui! — bargain, *T.* Kauf in Bausch und Bogen, *m.*; —-mouthed, *a.* mit aufgeworfener Unterlippe und vorstehendem Kinne.

Tutelage, tŭ'-tė-lăj, *s.* Vormundschaft, *f.*

Tutelar, tŭ'-tė-lăr, **Tutelary**, tŭ'-tė-lă-rė, *a.* vormundschaftlich; schützend, Schutz ...; — angel, Schutzengel, *m.*; — genii, Schutzgeister, *pl.*; — god, Schutzgott, *m.*; — goddess, Schutzgöttin, *f.*

Tutenag, tŭ'-tė-năg, *s.* Tutanego, *n.*

Tutie, tŭt'-tė, *s. v.* Tutty.

Tutor, tŭ'-tŭr, *s.* Lehrer, Hofmeister, Hauslehrer; Unterlehrer, Aufseher; Vormund, *m.*

Tutor, tŭ'-tŭr, *v. a.* unterrichten; hofmeistern, tadeln.

Tutorage, tŭ'-tŭr-ăj, *s.* Gewalt, *f.* oder Ansehen eines Hofmeisters, 2c., *n.*; Aufsicht, Vormundschaft, *f.*

Tutored, tŭ'-tŭrd, *a.* unter Aufsicht.

Tutoress, tŭ'-tŭr-ĕs, *s.* Hofmeisterin, Gouvernante, Lehrerin, *f.*

Tutorship, tŭ'-tŭr-shĭp, *s.* Hofmeisterstelle, Lehrerstelle, *f.*

Tutrix, tŭ'-trĭks, *s.* Vormünderin, *f.*

Tutsan, tŭt'-săn, *s.* Johanniskraut, *n.*

Tuttenag, *v.* Tutenag.

Tutti, tŭt'-tė, *s. T.* Tutti, Alle, Chor.

Tutty, tŭt'-tė, *s.* Hüttenrauch, Ofenbruch, *m.*

Tuz, tŭz, *s.* Seitenlocke, *f.* (n. u.)

Tuzzy, tŭz'-zė, *s.* Strauß, *m.*

Twain, twăn, *a.* zwei, beide; between us —, zwischen uns beiden; to bite in —, zerbeißen; to split in —, zerspalten, entzwei spalten.

Twait, twăt, *s. T.* Rodeland, *n.*

Twang, twăng, *v. n.* klingen, erdröhnen, schwirren; klatschen; —, *v. a.* scharf tönen lassen, erdröhnen lassen, schwirren lassen.

Twang, twăng, *s.* helle, gellende Ton, scharfe Klang, *m.* Schwirren, Erdröhnen, *n.*; scharfe gedehnte Aussprache, *f.*; to speak with a —, durch die Nase reden.

Twang, twăng, *i.* kling! klang! schnapp!

Twangle, twăng'-g'l, *v. a.* scharf klingen lassen; —, *v. n.* klimpern.

Twangling, twăng'-lĭng, *a.* klimpernd; — jack, elende Fiedler, Bierfiedler, *m.*

Twank, twăngk, *v. a.* klimpern.

'Twas, ('twas), *abbr.* für it was, es war.

Twatchel, twŏt'-tshĕl, *s.* Regenwurm, *m.*

Twattle, twŏt'-t'l, *v. n.* plaudern, schwatzen.

Twattle-basket, twŏt'-t'l-băs-kĭt, *s. vulg.* Plaudertasche, *f.*

Twattler, twŏt'-t'l-ŭr, *s.* Schwätzer, *m.*

Twattling, twŏt'-t'l-ĭng, *s. vulg.* Plaudern, Schwatzen, *n.*; a — gossip, a — housewife, a — woman, Plaudertasche, *f.*

Tway, twă, *a.* (n. u.) *v.* Twain; — blade, *s.* Zweiblatt, *n.*

Tweag, twég, } **Tweak**, twék, } *v. a.* zwicken, kneipen; to — by the nose, bei der Nase zupfen.

Tweag, twég, *s.* Zwick, *m.*; *fig.* Verlegenheit, Klemme, *f.*

Tweedle, twé'-d'l, *v. a.* fiedeln, geigen; dudeln; leicht berühren; mit leichter Mühe thun.

Tweel, twél, *s.* gezogene oder geköperte Leinwand, *f.*

Tweel, twél, *v. a.* köpern; tweeled cloth, *v.* Tweel.

Tweeze, twéz, *s.* Besteck, *n.* (n. u.)

Tweezer-case, twé'-zŭr-kás, *s.* Haarzangenfutteral, *n.*

Tweezers, twé'-zŭrz, *s. pl.* Zängelchen, *n.* Haarzange, *f.*

Twelfth, twĕlf*th*, *a.* zwölfte; —, *s.* Zwölftel, *n.*; — cake, *s.* Dreikönigskuchen, *m.*; — day, *s.* Dreikönigstag, *m.*; — tide, *s.* zwölfte Tag nach Weihnachten, *m.* große Neujahr, *n.*

Twelfthly, twĕlf*th*'-lé, *adv.* zwölftens.

Twelve, twĕlv, *a.* zwölf; —, *s.* Zwölf, *f.*; a book in —s, Duodezbuch, *n.*; a sheet of —s, Duodezformat, *n.*; a sheet of —s the broad-way, Querduodezformat, *n.*; — headed, *a.* zwölfköpfig (Flachs); — men, *v.* Jury; — month, *s.* Jahr, *n.*; — pence, *s.* englische Shilling, *m.*; — penny, *a.* einen Shilling werth; — penny-gallery, Shillingsplatz (im Theater), *m.*; — score, *s.* vier Schock, *pl.*; Bogenschußweite, *f.*

Twentieth, twĕn'-té-ĕ*th*, *a.* zwanzigste; —, *s.* Zwanzigstel, *n.*

Twenty, twĕn'-té, *a.* zwanzig; upon — respects, aus vielen Rücksichten; — fours, Vierundzwanzigstelform, *f.*; a sheet of twenties, Zwanzigerformat, *n.*; and —, (n. u.) (zur Verstärkung des Gesagten) kiss me sweet and —, küsse mich süß, recht süß; good even and —, guten Abend, schönen guten Abend.

Twibil, twi'-bĭl, *s.* Hellebarde, *f.*; Brecheisen, *n.*; (n. u.) Art Hacke, *f.*

Twibilled, twi'-bĭld, *a.* mit einer Hellebarde bewaffnet.

Twice, twis, *adv.* zwei Mal; zweifach, doppelt; — the sum, doppelte Summe, *f.*; — -born, *a.* zwei Mal geboren; — -conquered, *a.* zwei Mal erobert; — -fold, *a.* gedoppelt; — -planted, *a.* zwei Mal gepflanzt; — -told, *a.* zwei Mal erzählt.

Twidle, twi'-d'l, *v. a.* sanft berühren, *v.* to Tweedle; to — in, sanft hineindrücken.

Twifallow, twi'-fâl-ló, *v. a.* zwiebrachen.

Twifallowing, twi'-fâl-ló-ĭng, *s.* Zwiebrachen, *n.*

Twifold, twi'-fóld, *a.* zweifach. (n. u.)

Twig, twĭg, *s.* Zweig, *m.* Ruthe, *f.*; —, *a. vulg.* hübsch, modern; the bloody —, rothblätterige Kornelbaum, *m.*; — -whip, *s.* gemeine Rohrpeitsche, *f.*

Twig, twĭg, *v. a.* auf Leimruthen fangen; *fig.* überlisten; beobachten, bemerken; losmachen, lösen, sprengen, befreien.

Twiggen, twĭg'-g'n, *a.* aus Ruthen oder Zweigen geflochten; — bottle, Weidenflasche, Korbflasche, *f.*; — work, Flechtwerk, *n.*

Twiggy, twĭg'-gé, *a.* zweigig, voll Zweige.

Twilight, twi'-lit, *s.* Dämmerung, *f.* Zwielicht, *n.*; *fig.* Schimmer, *m.*; by —, at —, in der Dämmerung; —, *a.* dämmernd; in der Dämmerung gethan.

Twill, twĭl, *s.* Spule, Spindel, *f.*

Twill, twĭl, *v. a.* weben, köpern.

Twilt, twĭlt, *s. v.* Quilt.

Twin, twĭn, *s.* Zwilling, *m.*, auch *fig.*; *pl.* Zwillinge, *pl.*; *pl. T.* Zwillinge (Gestirn), *pl.*; —, *a.* Zwillings..., auch *fig.*; — -born, *a.* zwillingsbürtig; — -brother, *s.* Zwillingsbruder, *m.*; — -sister, *s.* Zwillingsschwester, *f.*

Twin, twĭn, *v. n.* zugleich oder als Zwillinge geboren werden; Zwillinge gebären, Zwillinge werfen; *fig.* (with) gepaart sein, zusammengehören; (from) sich trennen, weggehen, scheiden; —, *v. a.* trennen.

Twine, twin, *v. a.* zusammendrehen, zwirnen; umfassen, umschlingen, umwinden; *fig.* (with) verbinden, vereinigen; —, *v. n.* sich in einander schlingen; sich winden; sich drehen; *fig.* sich vereinigen; to — about, sich herumwinden.

Twine, twin, *s.* gedrehte Faden, *m.* Schnur, *f.*; Bindfaden, *m.*; Sackband, *n.*; Schusterdraht, *m.*; *T.* Nähgarn, *n.*; Windung, *f.* Kranz, *m.*; Umschlingung, Umarmung, *f.*; sail—, Segelgarn, *n.*; snaky —, Schlangenwindung, *f.*; marking —, weiße Faden in getheerten Tauen, *m.*; silken —, seidene Schnur, *f.*

Twinge, twĭnj, *v. a.* kneifen, kneipen, zwicken; stechen, zwicken; (by) zupfen; —, *v. n.* einen stechenden Schmerz empfinden.

Twinge, twĭnj, *s.* stechende Schmerz, Stich; Zwick, Kniff, *m.*; *pl.* Bisse, Qualen, *pl.*

Twinging, twĭn'-jĭng, *s.* stechende Schmerz, Stich, *m.*

Twining, twi'-nĭng, *a. T.* sich spiralförmig windend.

Twink, twĭngk, *s.* (n. u.) Augenwink; Augenblick, *m.*

Twinkle, twĭngk'-k'l, *v. n.* blinken, blitzen; blinzen, blinzeln, blinken.

Twinkle, twĭngk'-k'l, *s.* Augenwink, Augenblick, *m.*

Twinkling, twĭngk'-lĭng, *s.* Blinken, Funkeln; Blinzen, *n.*; Augenblick, *m.*; in the — of an eye, in einem Augenblicke.

Twinling, twĭn'-lĭng, *s.* Zwillingslamm, *n.*

Twinner, twĭn'-nŭr, *s.* Vater, *m.* oder Mutter von Zwillingen, *f.* Zwillingsvater, *m.* Zwillingsmutter, *f.*

Twinter, twĭn'-tŭr, *s.* zweijährige Hausthier, *n.*

Twire, twir, *v. n.* flattern (von Vögeln); flimmern, schimmern, blinken; sich winden; kichern; singen, zirpen, zwitschern.

Twirl, twĕrl, *v. a.* drehen, umdrehen; (about) herumdrehen; —, *v. n.* querlen; twirling-stick, *s.* Querl, *m.*

Twirl, twĕrl, *s.* Umdrehung; Windung, *f.* Gewinde, *n.*; Wirbel, *m.*; give it a —, drehe es herum.

Twist, twĭst, *v. a.* flechten, drehen, zusammendrehen; *T.* zusammendrehen, schlagen (Taue); spinnen; zwirnen; (with) verflechten, in einanderschlingen, durchflechten, durchweben; unterwinden, unterflechten; verdrehen; *fig.* verdrehen; weben, erdichten; winden; —, *v. n.* sich drehen lassen, sich flechten lassen; sich verbinden, sich vereinigen; sich verdrehen, sich verwickeln, sich verschlingen; to — one's self (into, with), sich einschleichen, sich heimlich mischen unter; to — and double, zusammendrehen; to — horses, Pferde wallachen; to — it down apace, *vulg.* mit großem Appetit essen; to — about, umwinden.

Twist, twĭst, *s.* Zusammenflechten, Zusammendrehen, *n.*; Verflechtung, *f.* Geflechte, *n.*; Flechte, *f.* Geflechte, *n.*; Verdrehung, *f.*; Faden; (n. u.) Zweig, *m.* Ruthe, *f.*; (n. u.) Querbalken, *m.*; Maschinengarn, *n.*; Schnur, *f.* Strick, *m.* Seil, *n.*; kleine Rolle Tabak; (n. u.) innere Seite des Schenkels, *f.*; mule- —, Mulegarn (mit weicherem Faden), *n.*; water- —, Wassergarn (mit härterem Faden), *n.*; — -paper, *s.* Papier, in welches das Baumwollengarn eingeschlagen wird, *n.*

Twister, twĭst'-ŭr, *s.* Flechtende, Zusammendrehende; Seiler, *m.*; Drehzeug, *n.*; Drehmaschine, Spinnmaschine; Douplirmaschine, *f.*

Twit, twĭt, *v. a.* tadeln; (of, for, with) vorwerfen, vorrücken, einen Vorwurf machen.

Twit, twĭt, *s.* Vorwurf, *m.*

Twitch, twĭtsh, *v. a.* (by) zupfen, zerren; zwicken, kneifen, kneipen; *T.* reißen, kneipen (im Leibe); to — off, abzupfen.

Twitch, twĭtsh, *s.* (by) Zupfen; *T.* Kneifen, Kneipen (im Leibe), *n.*; schnelle Ruck, Riß; Kniff, Zwick, *m.*; — grass, *s.* Queckengras, *n.*

Twitcher, twĭtsh'-ŭr, *s.* Zupfende, Zerrende; Zwickende, *m.*; *pl.* Tuchschere, *f.*

Twite, twit, *s.* Bergfink, *m.*

Twitter, twĭt'-tŭr, *v. n.* zwitschern; *fig.* kichern; vor Begierde zittern, sich sehnen, gelüsten; to — at one, Einem in's Gesicht lachen.

Twitter, twĭt'-tŭr, *s.* Vorwerfende, Tadler, *m.*; Gezwitscher, Zwitschern; Kichern; Gelüsten, *n.* Sehnsucht, *f.*; Anfall, Paroxismus, *m.*; *vulg.* Angst, Bangigkeit, *f.*

Twitting, twĭt'-tĭng, *s.* Vorwurf, *m.*

Twittingly, twĭt'-tĭng-lé, *adv.* vorwurfsweise.

Twittle-twattle, twĭt'-t'l-twŏt-t'l, *v. n. vulg.* schwatzen, waschen; —, *s. vulg.* Gewäsch, *n.* Schnickschnack, *m.*

'Twixt, ('twixt), *abbr.* für betwixt, zwischen.

Two, tōō, *a.* zwei; in a day or —, in einigen Tagen; by — and —, Paar und Paar, paarweise; — bedded, *a.* mit zwei Betten; — capsuled, *a.* zweikapselig; — celled, *a.* zweifächerig; — cleft, *a.* zweispaltig; — decker, *s.* Zweidecker (ein Schiff), *m.*; — edged, *a.* zweischneidig; — fisted, *v.* — handed; — flowered, *a.* zweiblumig; — fold, *a.* doppelt; zweifach; — forked, *a. T.* gabelförmig; — handed, *a.* zweihändig; sich beider Hände bedienend; *fig.* derb, fest, groß, schwer, plump, vierschrötig; — handed sword, ein Schwert, das mit zwei Händen geführt werden mußte, *n.*; — hand-frame-saw, *s.* Stoßsäge, *f.*; — handled, *a.* zweihenkelig; — headed, *a.* zweiköpfig; — horned, *a.* zweihörnig; — inched, *a.* zweizöllig; — leaved, *a.* zweiblätterig; mit zwei Flügeln; — legged, *a.* zweibeinig; — line-letter, *s. T.* Titelbuchstabe, *m.*; — lipped, *a. T.* zweilippig; — lobed, *a. T.* zweilappig; — masted, *a.* zweimastig; — parted, *a.* zweitheilig; — pence, (tŭp'-pĕns), *s.* englische Kupfermünze von zwei Pence, *f.*; — penny, *a.* zwei Pence kostend; — penny chick, kleine Taucher von St. Domingo, *m.*; — penny post, Londoner Stadtpost, Zweipfennigpost, *f.*;

— petaled, *a.* zweiblätterig; — prong, *a.* zweizinkig; — rowed, *a.* zweireihig, zweizeilig; — seeded, *a.* zweisamig; — shaped, *a.* zweileibig; — tipped, *a.* *T.* zweilippig; — tongued, *a.* doppelzüngig, falsch; — valved, *a.* zweischalig, zweiklappig; — winged, *a.* zweiflügelig.

Twybill, twī'-bĭl, *s. v.* Twibil.

Twyblade, twī'-blād, *s. v.* Twayblade.

Tyburn, tī'-bŭrn, *s.* Name eines ehemaligen Richtplatzes in London, *m.*; — blossom, *vulg.* junge Dieb, *m.*; — tippet, *vulg.* Strick, *m.*

Tye, *etc.*, **Tyer**, *v.* to Tie, *etc.*

Tyger, Tygress, Tyke, Tylth, *v.* Tiger, *etc.* [*f.* Kessel, *m.*

Tymbal, tĭm'-băl, *s.* Heerpauke, Pauke,

Tyme, tīm, *s. v.* Thyme.

Tympan, tĭm'-păn, *s.* (n. u.) Pauke; *T.* Trommel, *f.* Trommelhäutchen, *n.*; *T.* Deckel (an der Presse), *m.*; *T.* Giebelfeld; (— of an arch) Bogengiebelfeld, *n.*; Füllung, *f.* Feld, Fach; Schöpfrad; Tretrad; Getriebe, *n.*; Haspel, *f.*; —-sheet, *s. T.* Einstechbogen; Abziehbogen, *m.*

Tympanist, tĭm'-păn-ĭst, *s.* Pauker; Windsüchtige, *m.* (l. u.)

Tympanites, tĭm-pă-nī'-tēz, *s. T.* Trommelsucht, Windsucht, *f.*

Tympanize, tĭm'-pă-nīz, *v. n.* trommeln; —, *v. a.* aufspannen.

Tympanum, tĭm'-pă-nŭm, *s. T.* Trommelhöhle, Trommel (im Ohre), *f.*; *T.* Tretrad, *n.* [panites.

Tympany, tĭm'-păn-ē, *s. T. v.* Tym-

Tyny, tī'-nē, *a.* dünn, klein.

Type, tīp, *s.* Bild, Sinnbild; Vorbild, Musterbild; Urbild, *n.*; *T.* Typus; Stempel, *m.*; Letter, *f.* Druckbuchstabe, *m.*; *fig.* Kennzeichen, Gepräge, *n.*; *pl.* Lettern, *pl.* Schrift, *f.*; *T.* in —, gesetzt, abgesetzt; — metal, *s.* Schriftmetall, Zeug, *n.*

Type, tīp, *v. a.* typisch darstellen, vorbilden. (l. u.) [phös; schwach.

Typhoid, tī'-fŏĭd, *a.* typhusartig, ty-

Typhomania, tī-fō-mā'-nē-ā, *s. T.* wachende Schlafsucht, *f.*

Typhon, tī'-fŏn, *s.* Wasserhose, *f.*

Typhus, tī'-fŭs, *s. T.* Typhus, *m.*

Typic, (—cal), tĭp'-ĭk, *a.* (—cally, *adv.*) vorbildlich, bildlich; — fevers, *T.* regelmäßige Fieber, *pl.*

Typicalness, tĭp'-ē-kăl-nĕs, *s.* Vorbildliche, *n.* vorbildliche Bedeutung, *f.*

Typify, tĭp'-ē-fī, *v. a.* vorbilden, bildlich vorstellen.

Typocosmy, { tĭp'-ō-kŏs-mē, / tĭp-ō-kŏs'-mē, } *s.* Darstellung der Welt, *f.* (l. u.)

Typographer, tī-pŏg'-grăf-ŭr, *s.* Drucker, Buchdrucker, *m.*

Typographic, (—cal), tī-pō-grăf'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) bildlich, sinnbildlich; typographisch, zur Buchdruckerkunst gehörig; — art, Buchdruckerkunst, *f.*; —cal error, Druckfehler, *m.*

Typography, tī-pŏg'-grăf-ē, *s.* sinnbildliche Darstellung; Typographie, Buchdruckerkunst, *f.*

Typolite, tĭp'-ō-līt, *s.* Pflanzenabdruck, Thierabdruck, Thierstein, Pflanzenstein, *m.*

Tyran, tī'-răn, *s.* Tyrann, *m.* (n. u.)

Tyranness, tĭr'-răn-ĕs, *s.* Tyrannin, *f.*

Tyrannic, (— cal), tī-răn'-nĭk, *a.* (— cally, *adv.*) tyrannisch; — calness, *s.* Tyrannische, *n.* Tyrannei, *f.*

Tyrannicide, tī-răn'-nē-sīd, *s.* Tyrannenmord; Tyrannenmörder, *m*

Tyranning, tĭr'-ăn-ĭng, *p. et a.* den Tyrannen spielend. (n. u.)

Tyrannize, tĭr'-răn-īz, *v. n.* grausam herrschen; —, *v. a.* tyrannisiren; to — over, tyrannisch behandeln, unter dem Joche halten, tyrannisiren.

Tyrannizer, tĭr'-răn-ī-zŭr, *s.* Tyrann, Quäler, *m.* (l. u.)

Tyrannous, tĭr'-răn-ŭs, *a.* tyrannisch.

Tyranny, tĭr'-răn-ē, *s.* Tyrannei, Zwingherrschaft, *f.* Despotismus, *m.*; Herrschwuth; unumschränkte, willkürliche Regierung; *fig.* Herrschaft, Gewalt, Tyrannei; Gewaltthätigkeit, Härte, Grausamkeit; *fig.* Strenge, *f.*

Tyrant, tī'-rănt, *s.* unumschränkte Herrscher, Tyrann; Zwingherr, Wütherich, Gewaltherrscher, Tyrann; *fig.* Wütherich, Tyrann, *m.*; —-fly-catcher, *s.* kleine amerikanische Neuntödter, *m.*

Tyrian, tĭr'-ē-ăn, *s.* Purpurfarbe, *f.*; —, *a.* purpurn. [Lehrling, *m.*

Tyro, tī'-rō, *s.* Anfänger, Neuling,

Tyrociny, tĭr'-ō-sĭn-ē, *s.* Lehrlingsstand, *m.*; Anfangsgründe, *pl.*

Tyrol, tĭr'-rŏl, *s.* Tyrol.

Tyrolese, tĭr-ō-lēz', *a.* tyrolisch; —, *s.* Tyroler, *m.*; Tyrolerin, *f.*

Tythe, Tyther, Tything, *etc.*, *v.* Tithe, *etc.*

Tzar, tzăr, *s.* Czar, *m.*

Tzarina, tză-rē'-nă, *s.* Czarin, *f.*

U.

Uber, ū'-bĕr, *s.* Euter, *n.*

Uberate, ū'-bĕr-āt, *v. a.* (n. u.) befruchten; *fig.* vielmachen.

Uberous, ū'-bĕr-ŭs, *a.* fruchtbar; *fig.* übervoll; strotzend. (l. u.)

Uberty, ū'-bĕr-tē, *s.* Fruchtbarkeit, *f.* Ueberfluß, *m.* Fülle, *f.* (l. u.)

Ubes, St. —, sănt-ūbz', *s.* Setubal (Stadt).

Ubication, ū-bē-kā'-shŭn, } *s.* Wo,
Ubiety, ū-bī'-ē-tē, } Irgendwosein, *n.* Oertlichkeit, *f.*

Ubiquitariness, ū-bĭk'-wē-tăr-ē-nĕs, *s.* Ueberallsein, *n.* Allgegenwart, *f.* (l. u.)

Ubiquitary, ū-bĭk'-wē-tă-rē, *a.* allenthalben zugegen, allgegenwärtig; —, *s.* Verfechter der Allgegenwart Christi; Allgegenwärtige, *m.*

Ubiquity, ū-bĭk'-wē-tē, *s.* Ueberallsein, *n.* Allgegenwart, *f.*

Udal, ū'-dăl, *s. T. v.* Allodial.

Udder, ŭd'-dŭr, *s.* Euter, *n.*

Uddered, ŭd'-dŭrd, *a.* Euter habend, mit Eutern.

Udsbud, ŭdz-bŭd', }
Udsbuddikins, ŭdz-bŭd'-dē-kĭnz, } *i.*
Udsniggers, ŭdz-nĭg'-gŭrz, }
Udswoggers, ŭdz-wŏg'-gŭrz, } *vulg.* potz Velten! alle Tausend! potz Henker!

Uglily, ŭg'-lē-lē, *adv.* häßlich, garstig; *fig.* schändlich.

Ugliness, ŭg'-lē-nĕs, *s.* Häßlichkeit, Garstigkeit; *fig.* Schändlichkeit, *f.*

Ugly, ŭg'-lē, *a.* häßlich, garstig; *fig.* schändlich. [tor, Doctor beider Rechte.

U. J. D. *abbr.* für utriusque juris doc-

Ukase, ū-kās', *s.* Ukas, *m.*

Ulan, ū'-lăn, *s.* Ulane, *m.* [ren, *m.*

Ulcer, ŭl'-sŭr, *s.* Geschwür, *n.* Schwä-

Ulcerate, ŭl'-sŭr-āt, *v. n.* schwären, fressen, eitern; —, *v. a.* schwären machen, mit Geschwüren behaften.

Ulceration, ŭl-sŭr-ā'-shŭn, *s.* Schwären, *n.* Eiterung, *f.*; Schwären, *m.* Geschwür, *n.*

Ulcered, ŭl'-sŭrd, *a.* geschworen, eiterig.

Ulcerous, ŭl'-sŭr-ŭs, *a.* voller Geschwüre, voller Schwären, mit Geschwüren behaftet, eiterhaft; — ness, *s.* Geschworne, Eiterige, Schwärige, *n.*

Ulcuscle, ŭl'-kŭz-z'l, *s.* kleine Geschwür, *n.*

Ule-tree, ūl'-trē, *s.* Federharzbaum, *m.*

Uliginous, ū-lĭd'-jĭn-ŭs, *a.* schlammig, sumpfig, schleimig; naß.

Ullage, ŭl'-lĭdj, *s. T.* erforderliche Quantum von Flüssigkeit, um die in einem Fasse durch die Leckasie verlorengegangene zu ersetzen, *n.* [stoff, *m.*

Ulmin, ŭl'-mĭn, *s. T.* Ulmin, *n.* Moder-

Ulna, ŭl'-nă, *s. T.* Elbogenröhre, *f.*

Ulnar, ŭl'-năr, *a. T.* zum Elbogenbeine gehörig, Elbogen...

Ulnage, *v.* Alnage. [Monat.

Ult. (ult.) *abbr.* für Ultimo, vorige

Ulterior, ŭl-tē'-rē-ŭr, *a.* jenseitig; anderweitig, ferner.

Ultimate, ŭl'-tē-māt, *a.* letzt, allerletzt; —, *s. v.* Ultimatum; — ly, *adv.* zuletzt, zum Schluß, schließlich.

Ultimation, *v.* Ultimatum.

Ultimatum, ŭl-tē-mā'-tŭm, *s.* Ultimatum, *n.* Endbescheid, *m.* letzte Erklärung, *f.*

Ultimity, ŭl-tĭm'-ē-tē, *s.* Letzte, *n.* Endzustand, letzte Zustand, *m.* (n. u.)

Ultimo, ŭl'-tē-mō, *s. T.* letzte (vergangene) Monat, *m.*

Ultramarine, ŭl-tră-mă-rēn', *s.* Ultramarin, *n.*; Lasurstein, *m.*; —, *a.* jenseit des Meeres, überseeisch.

Ultramontane, ŭl-tră-mŏn'-tān, *a.* jenseits der Berge, übergebirgig; ultramontanisch; —, *s.* (in Italien) Fremde, *m.*

Ultramundane, ŭl-tră-mŭn'-dān, *a.* überweltlich, überirdisch. [(n. u.)

Ultroneous, ŭl-trō'-nē-ŭs, *a.* freiwillig.

Ululate, ūl'-ū-lāt, *v. n.* heulen.

Ululation, ūl-ū-lā'-shŭn, *s.* Heulen, Geheul, *n.*

Umbel, ŭm'-bĕl, *s.* Schirm, *m.*; *T.* Dolde, *f.* Büschel, *m.*

Umbellar, ŭm'-bĕl-lăr, *a.* doldenförmig, Dolden..., schirmförmig; zu einer Dolde gehörig.

Umbellate, (Umbellated), ům'-bĕl-lât, *a. T.* in Dolden, in Büscheln wachsend; doldentragend. [chen, *n.*

Umbellet, ům'-bĕl-ĕt, } **Umbellicle**, ům-bĕl'-è-k'l, } *s. T.* Döld-

Umbelliferous, ům-bĕl-lĭf'-fĕr-ůs, *a. T.* doldentragend; — plants, Schirmpflanzen, Doldengewächse, *pl.*

Umber, ům'-bůr, *s.* Umbererde, *f.* Umbra, *n.*; Umbervogel, *m.*; Aesche, Esche (Fisch), *f.*

Umber, ům'-bůr, *v. a.* mit Umber färben, dunkel färben; umbered, dunkel schattirt, schwarz gezeichnet.

Umbilic, (— cal), ům-bĭl'-ĭk, *a. T.* zum Nabel gehörig, Nabel...; umbilical chord, Nabelschnur, *f.*; — cal hernia, Nabelbruch, *m.*; —cal point, *T.* Brennpunkt (einer krummen Linie), *m.*; — cal scissors, eine Schere zum Abschneiden der Nabelschnur, *f.*; — cal vessels, *T.* Nabelgefäße, *pl.*; — cal worm, Nabelwurm, *m.* [Mittelpunkt, *m.*

Umbilic, ům-bĭl'-ĭk, *s.* Nabel; *fig.*

Umbilicate, (Umbilicated), ům-bĭl'-è-kât, *a.* nabelförmig; *T.* genabelt, nabelig.

Umbles, ům'-b'l'z, *s. pl. T.* Eingeweide eines Hirsches, Rehes, &c., *pl.* [*m.*

Umbo, ům'-bó, *s.* Nabel eines Schildes,

Umboldilite, ům-bòl'-dĭl-ît, *s.* Humboldilit, *m.*

Umbra, ům'-brâ, *s.* Umberfisch, *m.*

Umbrage, ům'-brĭdj, *s.* Schatten; *fig.* Schein, Vorwand; Verdacht, Argwohn, *m.*; to take — at, Verdacht schöpfen aus; sich beleidigt finden durch, übel nehmen.

Umbrageous, ům-brà'-jè-ůs, *a.* schattig, schattenreich: dunkel; — ness, *s.* Schattigkeit, *f.* Schattige, *n.*

Umbrated, ům'-brà-tĕd, *a.* schattig. (n. u.)

Umbratic, (— cal), ům-brăt'-ĭk, *a.* sinnbildlich; schattig, dunkel; daheim bleibend.

Umbratile, ům'-brâ-tĭl, *a.* wie ein Schatten vergehend; im Schatten liegend, dunkel; an — life, (l. u.) Stubenleben, *n.* [nisch. (n. u.)

Umbratious, ům-brà'-shůs, *a.* argwöh-

Umbrel, ům'-brĕl, } **Umbrella**, ům-brĕl'-lâ, } *s.* Schirm, Sonnenschirm; Regenschirm, *m.*; — -palm, *s.* Schirmpalme, *f.*; — -runner, *s.* Aufschiebering (an einem Schirme), *m.*; — - stick, *s.* Stock eines Schirmes, *m.*; — -tree, *s.* Regenschirmbaum, Biberbaum, *m.* [*n.*

Umbriere, ům-brér', *s.* Visir am Helme,

Umbriferous, ům-brĭf'-fĕr-ůs, *a.* Schatten werfend. [keit, *f.* (l. u.)

Umbrosity, ům-brŏs'-è-tè, *s.* Schattig-

Umbrous, ům'-brůs, *a.* schattig.

Umpirage, ům'-pè-rĭdj, *s.* des Obmanns Entscheidung, *f.* Schiedsspruch, *m.*; oberschiedsrichterliche Gewalt, *f.*

Umpire, ům'-pîr, *s.* Oberschiedsrichter, Obmann, Schiedsmann, *m.*

Umpire, ům'-pîr, *v. a.* als Schiedsrichter entscheiden; schlichten. (l. u.)

Umwhile, (Umquhile), ům'-hwîl, *adv.* vormals, früher, vorig; verstorben.

Unabased, ůn-â-bâst', *a.* nicht gedemüthigt. [ohne Scham.

Unabashed, ůn-â-băsht', *a.* unbeschämt,

Unabated, ůn-â-bà'-tĕd, *a.* unvermindert; nicht heruntergesetzt; unabgezogen.

Unabating, ůn-â-bà'-tĭng, *a.* nicht nachlassend. [unabgekürzt, ungekürzt.

Unabbreviated, ůn-â-bré'-vè-à-tĕd, *a.*

Unability, ůn-â-bĭl'-è-tè, *s.* Unfähigkeit, *f.*; Unvermögen, *n.* (n. u.)

Unabjured, ůn-âb-jůrd', *a.* nicht abgeschworen.

Unable, ůn-à'-b'l, *a.* (to vor Verbis, for vor Hauptwörtern) unfähig, unvermögend; schwach, kraftlos; — to pay, *T.* zahlungsunfähig, insolvent; — ness, (n. u.) *v.* Inability.

Unabolishable, ůn-â-bŏl'-ĭsh-â-b'l, *a.* nicht abzuschaffen, nicht abgeschafft werden könnend.

Unabolished, ůn-â-bŏl'-ĭsht, *a.* nicht abgeschafft, unaufgehoben, noch gültig.

Unabridged, ůn-â-brĭdjd', *a.* unabgekürzt, unverkürzt.

Unabsolved, ůn-âb-zŏlvd', *a.* nicht losgesprochen, unabgethan, nicht zu Ende gebracht.

Unabsorbable, ůn-âb-sŏrb'-â-b'l, *a. T.* nicht absorbirt werden könnend.

Unabsorbed, ůn-âb-zŏrbd', *a.* nicht absorbirt. [*a.* nicht beschleunigt.

Unaccelerated, ůn-âk-sĕl'-lůr-à-tĕd,

Unaccented, ůn-âk-sĕn'-tĕd, *a.* nicht accentuirt, accentlos.

Unacceptability, *v.* Unacceptableness.

Unacceptable, ůn-âk-sĕp'-tâ-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) nicht anzunehmen, unannehmlich, unannehmbar; — ness, *s.* Unannehmbarkeit, Unannehmlichkeit, *f.*

Unaccepted, ůn-âk-sĕp'-tĕd, *a.* nicht angenommen, mißfällig; *T.* unacceptirt, nicht acceptirt.

Unaccessible, ůn-âk-sĕs'-sè-b'l, *a.* unzugänglich; — ness, *s.* Unzugänglichkeit, *f.*

Unaccommodated, ůn-âk-kŏm'-mò-dà-tĕd, *a.* uneingerichtet; unangemessen; nicht beigelegt; nicht versehen, unversorgt.

Unaccommodating, ůn-âk-kŏm'-mò-dà-tĭng, *a.* nicht nachgiebig, unbiegsam; unverträglich.

Unaccompanied, ůn-âk-kŏm'-pâ-nĭd, *a.* unbegleitet.

Unaccomplished, ůn-âk-kŏm'-plĭsht, *a.* unvollendet; unerfüllt; ungebildet, unausgebildet.

Unaccomplishment, ůn-âk-kŏm'-plĭsh-mĕnt, *s.* Nichterfüllung, Nichtausführung, Nichtvollendung, *f.*

Unaccording, ůn-âk-kŏrd'-ĭng, *a.* nicht übereinstimmend, nicht stimmend.

Unaccountability, ůn-âk-kŏůnt-âb-ĭl'-è-tè, *s.* Unverantwortlichkeit, *f.*

Unaccountable, ůn-âk-kŏůn'-tâ-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unverantwortlich; unverantwortlich, keiner Aufsicht unterworfen; unerklärbar, sonderbar, seltsam; he is an — fellow, man kann nicht klug aus ihm werden; — ness, *s.* Unverantwortlichkeit; Unerklärbarkeit, Seltsamkeit, *f.*

Unaccredited, ůn-âk-krĕd'-ĭt-ĕd, *a.* nicht beglaubigt, nicht accreditirt, nicht anerkannt. [*et* Inaccuracy.

Unaccurate, — ness, *v.* Inaccurate

Unaccusable, ůn-âk-kù'-zâ-b'l, *a.* nicht anzuklagen, untadelhaft.

Unaccused, ůn-âk-kùzd', *a.* nicht angeklagt, nicht beschuldigt.

Unaccustomed, ůn-âk-kůs'-tům'd, *a.* (to) ungewohnt; neu, ungewöhnlich; (n. u.) unanständig.

Unaccustomedness, ůn-âk-kůs'-tům'd-nĕs, *s.* Ungewohntheit; Ungewöhnlichkeit, *f.*

Unachievable, ůn-ât-tshè'-vâ-b'l, *a.* unerreichbar, unausführbar, unthunlich.

Unachieved, ůn-ât-tshèvd', *a.* unbeendigt, unvollendet, unausgeführt.

Unacidulated, ůn-â-sĭd'-ù-là-tĕd, *a.* ungesäuert.

Unacknowledged, ůn-âk-nŏl'-lĭdj'd, *a.* unerkannt; nicht anerkannt; nicht anerkannt, nicht zugegeben.

Unacknowledging, ůn-âk-nŏl'-lĭdj-ĭng, *a.* unerkenntlich.

Unacquaintance, ůn-âk-kwàn'-tâns, *s.* (with) Unbekanntschaft, Unkunde, Unerfahrenheit, Unkenntniß, *f.*

Unacquainted, ůn-âk-kwàn'-tĕd, *a.* (with) unbekannt, unkundig, unerfahren; nicht gewohnt, ungewohnt; — ness, *v.* Unacquaintance.

Unacquirable, ůn-âk-kwì'-râ-b'l, *a.* unerlangbar, unerwerblich.

Unacquired, ůn-âk-kwìr'd', *a.* nicht erworben. [befreit; unabgetragen.

Unacquitted, ůn-âk-kwĭt'-tĕd, *a.* un-

Unacted, ůn-âk'-tĕd, *a.* unausgeführt, ungeschehen.

Unactive, ůn-âk'-tĭv, *a. v.* Inactive.

Unactiveness, Unactivity, *v.* Inactivity.

Unactuated, ůn-âk'-tshù-à-tĕd, *a.* nicht im Gange, nicht getrieben, leblos.

Unadapted, ůn-â-dâp'-tĕd, *a.* nicht angestellt, uneingerichtet.

Unaddicted, ůn-â-dĭk'-tĕd, *a.* nicht gewidmet; nicht ergeben.

Unaddressed, ůn-âd-drĕst', *a.* nicht zugeeignet; unadressirt; nicht angeredet, unangeredet; nicht adressirt.

Unadjudged, ůn-âd-jŭdjd', *a.* nicht zuerkannt.

Unadjusted, ůn-âd-jůs'-tĕd, *a.* nicht abgemacht; unregulirt, unberichtigt.

Unadmired, ůn-âd-mìr'd', *a.* nicht bewundert. [bewundernd.

Unadmiring, ůn-âd-mìr'-ĭng, *a.* nicht

Unadmittable, ůn-âd-mĭt'-tâ-b'l, *a.* unzulässig.

Unadmitted, ůn-âd-mĭt'-tĕd, *a.* nicht zugelassen, nicht gestattet.

Unadmonished, ůn-âd-mŏn'-nĭsht, *a.* unermahnt, ungewarnt.

Unadopted, ůn-â-dŏp'-tĕd, *a.* nicht angenommen. [unverehrt.

Unadored, ůn-â-dòr'd', *a.* unangebetet,

Unadorned, ůn-â-dŏrn'd', *a.* ungeziert, ungeschmückt, schmucklos.

Unadulterate, ůn-â-dŭl'-tůr-àt, **Unadulterated**, ůn-â-dŭl'-tůr-à-tĕd, *a.* unverfälscht, ächt, rein.

Unadventured, ůn-âd-vĕn'-tshùr'd, *a.* ungewagt. (l. u.)

Unadventurous, ůn-âd-vĕn'-tshù-růs, *a.* nicht verwegen, nicht waglich.

Unadvertent, *v.* Inadvertent.

Unadvertised, ůn-âd-vĕr-tìz'd', *a.* unberichtet, nicht angezeigt, unangezeigt; ungewarnt.

Unadvisable, ůn-âd-vì'-zâ-b'l, *a.* nicht rathsam, unräthlich, nicht zu rathen.

Unadvised, ůn-âd-vìz'd', *a.* (— ly, *adv.*) unbedachtsam, unvorsichtig; unbedacht, vorschnell, hastig; unvorsetz-

lich; —ness, *s.* Unbedachtsamkeit; Unbedachtheit; Unvorsetzlichkeit, *f.*

Unaerated, ŭn-ā'-ŭr-ā-tĕd, *a.* nicht mit Kohlensäure verbunden.

Unaffable, *v.* Inaffable.

Unaffectation, ŭn-ăf-fĕk-tā'-shŭn, *s.* *v.* Unaffectedness.

Unaffected, ŭn-ăf-fĕk'-tĕd, *a.* (—ly, *adv.*) ungerührt, unbewegt; nicht behaftet; unbefangen, ungekünstelt, natürlich; aufrichtig; —ness, *s.* Unbefangenheit, Ungezwungenheit, Natürlichkeit, *f.*; Ungekünstelte, *n.*

Unaffecting, ŭn-ăf-fĕk'-tĭng, *a.* nicht rührend, nicht angreifend; unwirksam, ohne Kraft.

Unaffectionate, ŭn-ăf-fĕk'-shŭn-āt, *a.* neigungslos, lieblos; (n. u.) bewegungslos.

Unaffianced, ŭn-ăf-fi'-ănst, *a.* unverlobt.

Unaffirmed, ŭn-ăf-fĕrm'd', *a.* unbejaht, unbehauptet.

Unafflicted, ŭn-ăf-flĭk'-tĕd, *a.* ungekränkt, unbetrübt. [erschreckt.

Unaffrighted, ŭn-ăf-fri'-tĕd, *a.* nicht

Unagitated, ŭn-ăd'-jĕ-tā-tĕd, *a.* nicht erschüttert, nicht geregt, ungeregt, ungerüttelt.

Unagreeable, ŭn-ă-grē'-ă-b'l, *a.* (with) nicht passend, unpassend, unangemessen, unschicklich; (to) unverträglich; (to) unangenehm; —ness, *s.* (to) Unverträglichkeit mit; Unangemessenheit, *f.* Unpassende, Unschickliche; Widrige, Unangenehme, *n.*

Unagreeing, ŭn-ă-grē'-ĭng, *a.* nicht passend, sich nicht schickend.

Unaidable, ŭn-ā'-dă-b'l, *a.* nicht zu helfen, unabhelflich, unabhülflich. (l. u.)

Unaided, ŭn-ā'-dĕd, *a.* hülflos, ununterstützt; unbewaffnet.

Unaimed, ŭn-ām'd', *a.* nicht gezielt, nicht gemeint.

Unaiming, ŭn-ā'-mĭng, *a.* nicht zielend, ohne besonderes Ziel, ohne Richtung, unabsichtlich, ohne Absicht.

Unaired, ŭn-ār'd', *a.* ungelüftet, ungetrocknet. [zend, schmerzlos.

Unaking, ŭn-ā'-kĭng, *a.* nicht schmer-

Unalarmed, ŭn-ă-lărm'd', *a.* nicht beunruhigt, unerschreckt.

Unalienable, ŭn-āl'-yĕn-ă-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) unveräußerlich.

Unalienated, ŭn-āl'-yĕn-ā-tĕd, *a.* unveräußert, nicht entfremdet.

Unallayed, ŭn-ăl-lād', *a.* nicht gelindert, ungeschwächt, nicht besänftiget; unvermischt, ohne Beisatz.

Unalledged, ŭn-ăl-lĕdj'd', *a.* unangeführt, nicht behauptet.

Unalleviated, ŭn-ăl-lē'-vē-ā-tĕd, *a.* unerleichtert, ungemildert.

Unalliable, ŭn-ăl-li'-ă-b'l, *a.* unvereinbar, unversöhnlich.

Unallied, ŭn-ăl-lid', *a.* unverbunden, unverbündet; ohne (besonders mächtige) Verwandte; ungleichartig.

Unallotted, ŭn-ăl-lŏt'-tĕd, *a.* unverloost; unertheilt, nicht gegeben.

Unallowable, ŭn-ăl-lŏŭ'-ă-b'l, *a.* unzulässig, unerlaubt; unrichtig.

Unallowed, ŭn-ăl-lŏŭ'd', *a.* unerlaubt, unstatthaft.

Unalloyed, ŭn-ăl-lŏĭd', *a.* ohne Beisatz, unversetzt, unvermischt; *fig.* ächt, lauter.

Unalterable, ŭn-ăl'-tĕr-ă-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) unveränderlich, unabänderlich; —ness, *s.* Unveränderlichkeit, Unabänderlichkeit, *f.*

Unaltered, ŭn-ăl'-tŭr'd, *a.* unverändert.

Unamazed, ŭn-ă-mā'-zĕd, *a.* (—ly, *adv.*) nicht überrascht, unerschrocken; —ness, *s.* Unerschrockenheit, *f.*

Unambiguous, ŭn-ăm-bĭg'-ū-ŭs, *a.* (—ly, *adv.*) klar, unbezweifelt, gewiß, deutlich; —ness, *s.* Klarheit, Deutlichkeit, *f.*

Unambitious, ŭn-ăm-bĭsh'-ŭs, *a.* ohne Ehrgeiz, nicht ehrsüchtig; nicht begierig; nicht zu gesucht, einfach, schlicht; —ness, *s.* Anspruchslosigkeit, *f.* einfache, schlichte Wesen, *n.*

Unamendable, ŭn-ă-mĕn'-dă-b'l, *a.* unverbesserlich, unbesserlich. [bessert.

Unamended, ŭn-ă-mĕn'-dĕd, *a.* unver-

Unamiable, ŭn-ā'-mē-ă-b'l, *a.* nicht liebenswürdig; —ness, *s.* Unliebenswürdigkeit, *f.*

Unamissible, *v.* Inamissible.

Unamplified, ŭn-ăm'-plē-fid, *a.* nicht vergrößert, unerweitert; ungepriesen. (l. u.) [haltung, nicht unterhalten.

Unamused, ŭn-ă-mūz'd', *a.* ohne Unter-

Unamusing, ŭn-ă-mū'-zĭng, **Unamusive**, ŭn-ă-mū'-sĭv, *a.* nicht anziehend, nicht unterhaltend.

Unanalogical, ŭn-ăn-ă-lŏd'-jē-kăl, **Unanalogous**, ŭn-ă-năl'-ō-gŭs, *a.* nicht analog, unähnlich.

Unanalyzed, ŭn-ăn'-ă-liz'd, *a.* unaufgelöjet, nicht analysirt.

Unanchored, { ŭn-ăngk'-ŭr-rĕd, ŭn-ăngk'-ŭr'd, } *a.* nicht vor Anker liegend; ankerlos.

Unaneled, ŭn-ă-nēl'd', *a.* ohne letzte Oelung. (n. u.) [Winkel.

Unangular, ŭn-ăng'-gū-lŭr, *a.* ohne

Unanimalized, ŭn-ăn'-ē-măl-izd, *a.* nicht in thierische Theile verwandelt, nicht assimilirt.

Unanimated, ŭn-ăn'-ē-mā-tĕd, *a.* unbeseelt, leblos; *fig.* leblos.

Unanimity, ū-nă-nĭm'-ē-tē, *s.* Einmüthigkeit, Einhelligkeit, *f.*

Unanimous, ū-năn'-ē-mŭs, *a.* einmüthig, einhellig, *unisono*; with a — consent, mit allgemeiner Zustimmung; —ly, *adv.* einmüthig, einhellig, einstimmig; —ness, *s.* Einmüthigkeit, Einhelligkeit, *f.*

Unannealed, ŭn-ăn-nēld', *a.* nicht in den Kühlofen gebracht, nicht ausgeglüht.

Unannounced, ŭn-ăn-nŏŭnst', *a.* unangekündigt. [ungeneckt.

Unannoyed, ŭn-ăn-nŏē'd', *a.* ungeplagt,

Unanointed, ŭn-ă-nŏĭn'-tĕd, *a.* ungesalbt; ohne letzte Oelung.

Unanswerable, ŭn-ăn'-sŭr-ă-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) unbeantwortlich, unwiderlegbar, unwiderleglich; unverantwortlich; —ness, *s.* Unbeantwortlichkeit, Unwiderleglichkeit; Unverantwortlichkeit, *f.*

Unanswered, ŭn-ăn'-sŭr'd, *a.* unbeantwortet; unwiderlegt; unerwiedert, unvergolten. [nicht apokryphisch.

Unapocryphal, ŭn-ă-pŏk'-rē-făl, *a.*

Unappalled, ŭn-ăp-păl'd', *a.* unerschrocken, furchtlos.

Unappareled, ŭn-ăp-păr'-ĕl'd, *a.* unbekleidet, entkleidet, unangezogen.

Unapparent, ŭn-ăp-pā'-rĕnt, *a.* nicht scheinbar, unsichtbar.

Unappealable, ŭn-ăp-pēl'-ă-b'l, *a.* keine Berufung zulassend.

Unappeasable, ŭn-ăp-pē'-ză-b'l, *a.* nicht zu besänftigen; unversöhnlich.

Unappeased, ŭn-ăp-pēz'd', *a.* unbesänftigt; unversöhnt.

Unapplauded, ŭn-ăp-plă'-dĕd, *a.* unbeklatscht, ohne Beifall, ungerühmt.

Unapplicable, *etc.*, *v.* Inapplicable, *etc.*

Unapplied, ŭn-ăp-plid', *a.* unangewandt; nicht aufgelegt; — funds, *T.* todte Capitalien, *pl.*

Unapposite, ŭn-ăp'-pō-zĭt, *a.* unangemessen, unpassend.

Unappreciated, ŭn-ăp-prē'-shē-ā-tĕd, *a.* nicht gewürdigt, nicht gehörig geschätzt, ungeschätzt.

Unapprehended, ŭn-ăp-prē-hĕn'-dĕd, *a.* nicht ergriffen; unverstanden, nicht begriffen, nicht gefaßt; nicht befürchtet.

Unapprehensible, ŭn-ăp-prē-hĕn'-sē-b'l, *a.* unbegreiflich.

Unapprehensive, ŭn-ăp-prē-hĕn'-sĭv, *a.* nicht begreifend, einsichtslos; nicht empfindend; unbesorgt, sorglos, arglos.

Unapprised, ŭn-ăp-priz'd', *a.* ununterrichtet, unbelehrt.

Unapproachable, ŭn-ăp-prōtsh'-ă-b'l, *a.* unzugänglich, unnahbar, nicht zu nahen; —ness, *s.* Unzugänglichkeit, *f.*

Unapproached, ŭn-ăp-prōtsh'd', *a.* unzugänglich.

Unappropriable, ŭn-ăp-prō'-prē-ă-b'l, *a.* nicht zuzueignen; unangemessen. (l. u.)

Unappropriated, ŭn-ăp-prō'-prē-ā-tĕd, *a.* unangewandt; unveräußert, nicht übertragen, unangewiesen, noch nicht vergeben. [gebilligt; unbewährt.

Unapproved, ŭn-ăp-prōōv'd', *a.* nicht

Unapt, ŭn-ăpt', *a.* (—ly, *adv.*) (to vor dem Verbum, for vor dem Hauptworte) untüchtig, untauglich, ungeschickt; unpassend, unangemessen; dumm, stumpf; (to, for) unfähig; (to vor dem Verbum) nicht geneigt, ungeneigt; —ness, *s.* Untüchtigkeit, Untauglichkeit; Ungeschicklichkeit; Unpäßlichkeit, Unangemessenheit; Stumpfheit, Dummheit; Unfähigkeit; Abneigung, *f.* Widerwille, *m.*

Unaptitude, *v.* Unaptness. [wölbt.

Unarched, { ŭn-ăr'-tshĕd, ŭn-ărtsht', } *a.* unge-

Unargued, ŭn-ăr'-gūd, *a.* unbestritten; (n. u.) unbeschuldigt, ungetadelt.

Unarm, ŭn-ărm', *v. a.* entwaffnen. (n. u.)

Unarmed, ŭn-ărm'd', *a.* unbewaffnet, wehrlos; *T.* wehrlos, ohne Klauen, Stacheln, ꝛc. [geklagt.

Unarraigned, ŭn-ăr-rān'd', *a.* unan-

Unarranged, ŭn-ăr-rānj'd', *a.* uneingerichtet, ungeordnet. [ungeordnet.

Unarrayed, ŭn-ăr-rād', *a.* unbekleidet;

Unarrested, ŭn-ăr-rĕs'-tĕd, *a.* unverhaftet, ohne Arrest; *fig.* unverkümmert.

Unarrived, ŭn-ăr-rīv'd', *a.* noch nicht angekommen. (l. c.)

Unarted, ŭn-ăr'-tĕd, *a.* mit den Künsten unbekannt. (n. u.)

Unartful, ŭn-ărt'-fŭl, *a.* (—ly, *adv.*) kunstlos, ungekünstelt, arglos; (l. u.) ungeschickt, unerfahren.

Unarticled, ŭn-ăr'-tĭk-k'l'd, *a.* nicht in Artikel abgefaßt; nicht contrahirt, nicht durch Contract verpflichtet.

Unarticulate, Unarticulated, *v.* Inarticulate, *etc.*

Unartificial, *etc.*, *v.* Inartificial, *etc.*

Unascendible, ŭn-ăs-sĕn'-dė-b'l, *a.* unersteiglich, unersteigbar.

Unascertainable, ŭn-ăs-sĕr-tān'-ā-b'l, *a.* unbestimmbar, nicht zu vergewissern, nicht auszumitteln.

Unasked, ŭn-ăskt', *a.* ungebeten; ungefordert; ungefragt. [aufmerksam.

Unaspective, ŭn-ăs-pĕk'-tĭv, *a.* un-

Unaspirated, ŭn-ăs'-pė-rā-tĕd, *a.* nicht aspirirt.

Unaspiring, ŭn-ăs-pī'-rĭng, *a.* nicht aufstrebend, nicht emporstrebend, ohne Ehrgeiz, anspruchslos.

Unassailable, ŭn-ăs-sā'-lā-b'l, *a.* unangreifbar. [griffen, unbestürmt.

Unassailed, ŭn-ăs-sāl'd', *a.* unange-

Unassayed, ŭn-ăs-sād', *a.* unversucht; *T.* ungeprobt, nicht probirt.

Unasserted, ŭn-ăs-sĕrt'-ĕd, *a.* nicht behauptet, nicht verfochten.

Unassessed, ŭn-ăs-sĕssd', *a.* untaxirt, nicht abgeschätzt; nicht beschatzt.

Unassimilated, ŭn-ăs-sĭm'-ė-lā-tĕd, *a.* nicht verähnlicht, nicht ähnlich gemacht; *T.* nicht assimilirt.

Unassisted, ŭn-ăs-sĭs'-tĕd, *a.* ohne Beistand, keinen Beistand oder keine Hülfe habend, hülflos.

Unassisting, ŭn-ăs-sĭs'-tĭng, *a.* nicht helfend, nicht beistehend, nicht hülfreich.

Unassorted, ŭn-ăs-sŏr'-tĕd, *a.* nicht assortirt, unassortirt.

Unassuaged, ŭn-ăs-swāj'd', *a.* ungelindert; unbesänftigt.

Unassuming, ŭn-ăs-sū'-mĭng, *a.* nicht anmaßend, nicht vermessen, bescheiden, anspruchslos.

Unassured, ŭn-ăsh-shūr'd', *a.* unversichert, nicht versichert; unsicher, ungewiß; unzuversichtlich.

Unatonable, ŭn-ā-tōn'-ā-b'l, *a.* nicht versöhnt werden könnend. [ungebüßt.

Unatoned, ŭn-ā-tōn'd', *a.* unversöhnt,

Unattached, ŭn-ăt-tătsht', *a.* ungehindert, nicht angehalten; (to) nicht zugethan, nicht anhänglich, nicht anhangend.

Unattainable, ŭn-ăt-tā'-nā-b'l, *a.* unerreichbar, unerlangbar, unerschwinglich; — **ness**, *s.* Unerreichbarkeit, Unerschwinglichkeit, *f.* [unerlangt.

Unattained, ŭn-ăt-tān'd', *a.* unerreicht,

Unattainted, ŭn-ăt-tān'-tĕd, *a.* nicht verunehrt. [versucht.

Unattempted, ŭn-ăt-tĕmp'-tĕd, *a.* un-

Unattended, ŭn-ăt-tĕn'-dĕd, *a.* unbegleitet, allein; nicht gepflegt; ohne Anhang; unverbunden (von Wunden); unbemerkt; *fig.* (to) vernachlässiget, verwahrloset.

Unattending, ŭn-ăt-tĕn'-dĭng, *a.* nicht darauf achtend, nicht beachtend; nicht begleitend; nicht wartend. [sam.

Unattentive, ŭn-ăt-tĕn'-tĭv, *a.* unacht-

Unattested, ŭn-ăt-tĕs'-tĕd, *a.* ohne Zeugniß, unbezeugt, unbescheinigt.

Unattracted, ŭn-ăt-trăk'-tĕd, *a.* nicht angezogen. [anziehend, reizlos.

Unattractive, ŭn-ăt-trăk'-tĭv, *a.* nicht

Unau, ū'-nā, *s.* Unau (Thier), *m.*

Unaugmented, ŭn-ăg-mĕn'-tĕd, *a.* unvermehrt, unvergrößert; *T.* ohne Augment.

Unauthentic, ŭn-ā-*th*ĕn'-tĭk, *a.* nicht authentisch, nicht verbürgt, unverbürgt.

Unauthenticated, ŭn-ā-*th*ĕn'-tė-kā-tĕd, *a.* nicht beurkundet, nicht beglaubigt.

Unauthorized, ŭn-ā'-*th*ō-rīz'd, *a.* unbevollmächtigt, nicht autorisirt, unbefugt, unberechtigt.

Unavailable, ŭn-ā-vā'-lā-b'l, *a.* unnütz, vergeblich; ungültig, nicht gültig, ungesetzlich; — **ness**, *s.* Nutzlosigkeit, Vergeblichkeit; Ungültigkeit, *f.*

Unavailing, ŭn-ā-vā'-lĭng, *a.* nicht helfend, unnütz. [unbestraft.

Unavenged, ŭn-ā-vĕnj'd', *a.* ungerächt;

Unavoidable, ŭn-ā-vŏĭd'-ā-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) unausweichlich, unausbleiblich, unvermeidlich; unumgänglich; *T.* nicht umzustoßen, nicht aufzuheben; — **ness**, *s.* Unausweichlichkeit, Unvermeidlichkeit; Unumgänglichkeit, *f.*

Unavoided, ŭn-ā-vŏĭd'-ĕd, *a.* unvermieden; (n. u.) unvermeidlich.

Unawaked, ŭn-ā-wāk'd', **Unawakened**, ŭn-ā-wā'-k'n'd, *a.* ungeweckt, unaufgeweckt; *fig.* unerwacht, ungeweckt.

Unaware, ŭn-ā-wār', *a.* unaufmerksam.

Unaware, ŭn-ā-wār', **Unawares**, ŭn-ā-wārz', } *adv.* unversehens; unerwartet, unvermuthet; at unawares, unversehens, plötzlich.

Unawed, ŭn-ā'd', *a.* nicht in Furcht gehalten, furchtlos, nicht zurückgehalten, ungescheut, ohne Scheu.

Unbacked, ŭn-băkt', *a.* nicht zugeritten, unabgerichtet; ungeritten; ungedeckt, nicht unterstützt, ohne Hülfe.

Unbalanced, ŭn-băl'-lănst, *a.* unabgewogen; ohne Gleichgewicht; *T.* nicht saldirt. [balliren.

Unbale, ŭn-bāl', *v. a.* *T.* auspacken, de-

Unballast, ŭn-băl'-lăst, *v. a.* *T.* den Ballast ausschießen, des Ballasts entladen.

Unballasted, (**Unballast** [l. u.]), ŭn-băl'-lăst-ĕd, *a.* ohne Ballast; ungleich belastet; *fig.* unbeständig, schwankend, unstät. [ohne Binde.

Unbanded, ŭn-băn'-dĕd, *a.* ohne Band,

Unbaptized, ŭn-băp-tīz'd', *a.* ungetauft.

Unbar, ŭn-băr', *v. a.* entriegeln, aufriegeln, öffnen.

Unbarbarized, ŭn-băr'-bă-rīz'd, *a.* aus dem Zustande der Rohheit gezogen, gesittigt, cultivirt.

Unbarbed, ŭn-bărb'd', *a.* ohne Widerhaken; ungeschoren; unabgemähet.

Unbarked, ŭn-bărkt', *a.* abgerindet, abgeschält. [vergittert.

Unbarred, ŭn-băr'd', *a.* unverriegelt, un-

Unbashful, ŭn-băsh'-fŭl, *a.* unverschämt, schamlos.

Unbated, ŭn-bā'-tĕd, *a.* ungemindert, ungeschwächt; unabgestumpft. (n. u.)

Unbathed, ŭn-bāTH'd', *a.* ungebadet, unangefeuchtet.

Unbattered, ŭn-băt'-tŭr'd, *a.* ungeschlagen, ungestampft; unbeschädigt.

Unbay, ŭn-bā', *v. a.* losdämmen, freien Lauf lassen. (n. u.)

Unbearable, ŭn-bār'-ā-b'l, *a.* unerträglich; — **ness**, *s.* Unerträglichkeit, *f.*

Unbearded, ŭn-bēr'-dĕd, *a.* unbärtig, bartlos. [gend, unfruchtbar.

Unbearing, ŭn-bār'-ĭng, *a.* nicht tra-

Unbeaten, ŭn-bē'-t'n, *a.* ungeschlagen; unbetreten, ungebahnt (von einem Weg).

Unbeauteous, ŭn-bū'-tshė-ŭs, **Unbeautiful**, ŭn-bū'-tė-fŭl, *a.* nicht schön; (l. u.) einfach.

Unbecome, ŭn-bė-kŭm', *v. a. ir.* sich nicht geziemen, sich nicht schicken. (n. u.)

Unbecoming, ŭn-bė-kŭm'-ĭng, *a.* (—ly, *adv.*) ungeziemend, unanständig, unschicklich; — **ness**, *s.* Unanständigkeit, Unschicklichkeit, *f.*

Unbed, ŭn-bĕd', *v. a.* aus dem Bette jagen, aus dem Bette nehmen; to — one's self, vom Bette aufstehen.

Unbedewed, ŭn-bė-dū'd', *a.* unbethaut.

Unbefitting, ŭn-bė-fĭt'-tĭng, *a.* ungeziemend, unschicklich; unbequem; — **ness**, *s.* Unanständigkeit, Unschicklichkeit; Unbequemlichkeit, *f.*

Unbefriended, ŭn-bė-frĕn'-dĕd, *a.* freundlos, ohne Freund; unbegünstigt.

Unbeget, ŭn-bė-gĕt', *v. a. ir.* ungeboren machen, des Daseins berauben.

Unbegot, ŭn-bė-gŏt', *a.* ungezeugt, unerzeugt.

Unbegotten, ŭn-bė-gŏt'-t'n, *a.* noch nicht erzeugt; nicht erzeugt, ungezeugt, ohne Anfang, ewig.

Unbeguile, ŭn-bė-gyīl', *v. a.* aus dem Irrthum reißen, verständigen, aufklären.

Unbegun, ŭn-bė-gŭn', *a.* unangefangen.

Unbeheld, ŭn-bė-hĕld', *a.* unerblickt, ungesehen. [(n. u.)

Unbeing, ŭn-bē'-ĭng, *a.* nicht vorhanden.

Unbelied, ŭn-bė-līd', *a.* unbelogen; frei gesprochen.

Unbelief, ŭn-bė-lēf', *s.* Mißtrauen, *n.*; Unglaube, *m.* Irreligiosität, *f.*

Unbelieve, ŭn-bė-lēv', *v. a.* mißtrauen, nicht glauben, nicht trauen; nicht für wahr halten, nicht glauben.

Unbeliever, ŭn-bė-lēv'-ŭr, *s.* Ungläubige, *m.* [gläubig.

Unbelieving, ŭn-bė-lēv'-ĭng, *a.* un-

Unbeloved, ŭn-bė-lŭv'-ĕd, *a.* ungeliebt.

Unbemoaned, ŭn-bė-mōnd', *a.* unbetrauert, nicht beklagt.

Unbend, ŭn-bĕnd', *v. a. ir.* abspannen, lösen, losbinden, befreien, nachlassen; *T.* (die Segel) abschlagen; *T.* (das Ankertau) vom Ankerring losmachen; *fig.* entkräften, erschlaffen, schwächen; to — one's cares, sich der Sorgen entschlagen; to — the mind (from), ausruhen, sich erholen.

Unbending, ŭn-bĕn'-dĭng, *a.* unbiegsam; *fig.* unbiegsam, hartnäckig, fest; entschlossen; der Erholung gewidmet; an — hour, eine Erholungsstunde, *f.*

Unbeneficed, ŭn-bĕn'-nė-fĭst, *a.* ohne Pfründe, unbepfründet, pfründelos.

Unbenefited, ŭn-bĕn'-nė-fĭt-ĕd, *a.* unbegünstigt.

Unbenetted, ŭn-bė-nĕt'-tĕd, *a.* nicht bestrickt, nicht verstrickt.

Unbenevolent, ŭn-bė-nĕv'-vō-lĕnt, *a.* ungütig, unsanft, hartherzig.

Unbenighted, ŭn-bė-nīt'-ĕd, *a.* ohne Nacht, nicht umnachtet, unverdunkelt.

Unbenign, ŭn-bė-nīn', *a.* ungütig, boshaft.

Unbent, ŭn-bĕnt', *a.* abgespannt, auch *fig.*; den Bogen nicht gespannt habend.

Unbenum, ŭn-bė-nŭm', *v. a.* aus der Erstarrung bringen, erwärmen, aufthauen, bähen. [nicht vermacht.

Unbequeathed, ŭn-bė-kwēTH'd', *a.*

Unbeseeming, ŭn-bė-sēm'-ĭng, *a.* (—ly, *adv.*) unanständig, unschicklich, un-

gebührlich; — ness, *s.* Unanständigkeit, Unschicklichkeit, *f.*
Unbesot, ŭn-bè-sŏt', *v. a.* klüger machen, witzigen. [ungebeten.
Unbesought, ŭn-bè-sâwt', *a.* unersucht,
Unbespoken, ŭn-bè-spó'-k'n, *a.* unbestellt; nicht verabredet.
Unbestarred, ŭn-bè-stâr'd', *a.* nicht besternt, sternenlos, unbesternt.
Unbestowed, ŭn-bè-stòd', *a.* unvergeben, nicht vergeben, unverfügt, unverhandelt. [then, nicht verrathen.
Unbetrayed, ŭn-bè-tràd', *a.* unverra-
Unbetrothed, ŭn-bè-tròTH'd', *a.* unverlobt, unversprochen.
Unbewailed, ŭn-bè-wàl'd', *a.* unbeklagt, unbeweint. [bern.
Unbewitch, ŭn-bè-wĭtsh', *v. a.* entzau-
Unbias, ŭn-bi'-ăs, *v. a.* Vorurtheile benehmen, unparteiisch machen.
Unbiased, ŭn-bi'-ăst, *a.* (—ly, *adv.*) vorurtheilsfrei, uneingenommen, unbefangen, unparteiisch; — ness, *s.* Vorurtheilslosigkeit, Unbefangenheit, *f.*
Unbid, ŭn-bĭd', **Unbidden**, ŭn-bĭd'-d'n, *a.* ungeheißen, unbefohlen, freiwillig, von selbst; ungebeten.
Unbigoted, ŭn-bĭg'-ŭt-ĕd, *a.* nicht abergläubisch; ohne blinde Anhänglichkeit, unverblendet.
Unbind, ŭn-bind', *v. a. ir.* aufbinden, losbinden, abbinden; entbinden, lösen.
Unbinding, ŭn-bind'-ĭng, *s.* Aufbinden, Lösen, *n.*
Unbishop, ŭn-bĭsh'-ŭp, *v. a.* der Bischofswürde berauben, entsetzen.
Unbit, ŭn-bĭt', *a.* ungebissen.
Unbit, ŭn-bĭt', *v. a.* abzäumen; to — the cable, *T.* das Ankertau von der Bäting nehmen.
Unbitted, ŭn-bĭt'-tĕd, *a.* abgezäumt; *fig.* ungezähmt, zügellos.
Unblamable, ŭn-blà'-mă-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) untadelhaft, untadelig, unsträflich, unschuldig; — ness, *s.* Untadelhaftigkeit, Tadellosigkeit, Unsträflichkeit, *f.* [unbescholten, tadellos.
Unblamed, ŭn-blàm'd', *a.* ohne Tadel,
Unblasted, ŭn-blăs'-tĕd, *a.* unverwelkt.
Unbleached, ŭn-blètsht', *a.* ungebleicht, roh. [tend.
Unbleeding, ŭn-blèd'-ĭng, *a.* nicht blu-
Unblemishable, ŭn-blĕm'-ĭsh-ă-b'l, *a.* über Schmähungen erhaben.
Unblemished, ŭn-blĕm'-ĭsht, *a.* unbefleckt, ungeschändet, unbeschimpft, unbescholten; nicht entstellt, nicht verunstaltet. [felt, unbefleckt.
Unblenched, ŭn-blĕnsht', *a.* unverdun-
Unblenching, ŭn-blĕnsh'-ĭng, *a.* fest, standhaft. [mischt, unvermengt.
Unblended, ŭn-blĕn'-dĕd, *a.* unver-
Unblest, ŭn-blĕst', *a.* ungesegnet, verrucht, unheilig, verflucht; unglücklich; unbegabt.
Unblighted, ŭn-bli'-tĕd, *a.* nicht (durch Mehlthau) verdorben; *fig.* ungetrübt, ungestört.
Unblind, ŭn-blind', *v. a.* sehend machen; *fig.* erleuchten, aufklären.
Unblooded, ŭn-blŭd'-ĕd, *a.* nicht mit Blut befleckt.
Unbloody, ŭn-blŭd'-è, *a.* unblutig; *fig.* nicht blutdürstig, nicht grausam.
Unblossoming, ŭn-blŏs'-sŭm-ĭng, *a.* keine Blüthen tragend, nicht blühend.

Unblotted, ŭn-blŏt'-tĕd, *a.* unbefleckt, unbesudelt.
Unblown, ŭn-blòn', *a.* unaufgeblüht; unausgelöscht; nicht angefacht; nicht aufgeblasen. [stumpft, auch *fig.*
Unblunted, ŭn-blŭnt'-ĕd, *a.* nicht abge-
Unblushing, ŭn-blŭsh'-ĭng, *a.* (—ly, *adv.*) nicht erröthend, schamlos.
Unboastful, ŭn-bòst'-fŭl, *a.* bescheiden, nicht ruhmredig.
Unbodied, ŭn-bŏd'-ĭd, *a.* unkörperlich; entkörpert, körperlos. [sotten.
Unboiled, ŭn-bŏĭl'd', *a.* ungekocht, unge-
Unbolt, ŭn-bòlt', *v. a.* aufriegeln, entriegeln, öffnen; *fig.* erklären.
Unbolted, ŭn-bòl'-tĕd, *a.* unverriegelt, offen; ungebeutelt, grob; *fig.* ungeschliffen, derb.
Unbone, ŭn-bòn', *v. a.* die Knochen herausnehmen, ausbeinen, entbeinen.
Unboned, ŭn-bòn'd', *a.* ausgebeint, beinlos. [den Hut abnehmen.
Unbonnet, ŭn-bŏn'-nĕt, *v. a.* die Mütze,
Unbonneted, ŭn-bŏn'-nĕt-ĕd, *a.* ohne Mütze, ohne Kappe, ohne Hut, unbedeckt, barhaupt; *fig.* unverhohlen.
Unbookish, ŭn-bŏŏk'-ĭsh, *a.* keinen Lesefleiß besitzend, keine Neigung zu Büchern habend; unbelesen, ungelehrt.
Unbooted, ŭn-bŏŏt'-ĕd, *a.* ungestiefelt.
Unborder, ŭn-bŏr'-dŭr, *v. a.* vom Rande, Saume lösen, abtrennen, abstreifen.
Unbored, ŭn-bòrd', *a.* ungebohrt.
Unborn, { ŭn-bŏrn', ŭn'-bŏrn, } *a.* ungeboren.
Unborrowed, ŭn-bŏr'-ròd, *a.* nicht geborgt; *fig.* unerborgt, eigen, unverfälscht, ächt.
Unbosom, ŭn-bŏŏz'-ŭm, *v. a.* öffnen, entdecken; vertrauen; to — one's self (to), sein Herz ausschütten.
Unbottomed, ŭn-bŏt'-tŭm'd, *a.* bodenlos, grundlos.
Unbought, ŭn-bâwt', *a.* ungekauft, nicht gekauft; keine Käufer habend, ohne Käufer.
Unbound, ŭn-bŏŭnd', *a.* ungebunden, uneingebunden, roh (von Büchern); losgebunden; *fig.* nicht gebunden.
Unbounded, ŭn-bŏŭnd'-ĕd, *a.* (—ly, *adv.*) unbegrenzt, unendlich; *fig.* schrankenlos, zügellos; *fig.* unbeschränkt, uneingeschränkt; — ness, *s.* Unbegrenztheit, Schrankenlosigkeit, Unendlichkeit; *fig.* Unbegrenztheit; Ungezähmtheit, Zügellosigkeit, *f.*
Unbounteous, ŭn-bŏŭn'-tshè-ŭs, *a.* ungütig, nicht freigebig.
Unbow, ŭn-bŏŭ', *v. a.* abspannen; to — one's resolution, *fig.* seinen Entschluß aufgeben.
Unbowed, ŭn-bŏŭd', *a.* nicht gebogen, ungekrümmt; *fig.* ungebeugt.
Unbowed, ŭn-bòd', *a.* nicht gewölbt, ungewölbt.
Unbowel, ŭn-bŏŭ'-ĕl, *v. a.* ausweiden; *fig.* auseinandersetzen.
Unbox, ŭn-bŏks', *v. a.* (aus einer Schachtel, 2c.) nehmen, herausnehmen.
Unboy, ŭn-bŏè', *v. a.* der Zuchtruthe entziehen, zu früh zum Manne erklären, für volljährig erklären. (l. u.)
Unbrace, ŭn-bràs', *v. a.* los machen, lösen, aufbinden, aufschnallen, aufschnüren, aufknöpfen; abspannen; aufkoppeln; dämpfen (eine Trommel).

Unbraid, ŭn-bràd', *v. a.* aufflechten; entwirren. [glatt.
Unbraided, ŭn-brà'-dĕd, *a.* ungeflochten,
Unbreast, ŭn-brĕst', *v. a.* aufdecken, bloß legen; *fig.* sein Herz ausschütten, öffnen.
Unbreathed, ŭn-brèTH'd', *a.* ungeathmet; *fig.* ungeübt, unabgerichtet.
Unbreathing, ŭn-brè'-THĭng, *a.* athemlos, unbeseelt.
Unbred, ŭn-brĕd', *a.* unhöflich, unmanierlich; ungezogen, ungebildet; unerzogen; (to) unkundig, ununterrichtet, unerfahren.
Unbreeched, ŭn-brĭtsht', *a.* hosenlos, ohne Hosen; ohne Schwanzschraube.
Unbrewed, ŭn-brŏŏ'd', *a.* unvermischt, rein, ächt. [flechlich. (l. u.)
Unbribable, ŭn-bri'-bă-b'l, *a.* unbe-
Unbribed, ŭn-brib'd', *a.* unbestochen, nicht bestochen.
Unbridle, ŭn-bri'-d'l, *v. a.* abzäumen.
Unbridled, ŭn-bri'-d'l'd, *a.* abgezäumt, ungezäumt; *fig.* ungezähmt, zügellos, ausgelassen; — ness, *s.* Zügellosigkeit; Ausgelassenheit, *f.*
Unbroke, ŭn-bròk', **Unbroken**, ŭn-brò'-k'n, *a.* nicht zerbrochen, unzerbrochen, ganz; *fig.* ungebrochen, nicht verletzt; ununterjocht, ungeschwächt; ungezähmt; (to) nicht abgerichtet.
Unbrotherlike, ŭn-brŭTH'-ŭr-lik, **Unbrotherly**, ŭn-brŭTH'-ŭr-lè, *a.* unbrüderlich.
Unbruised, ŭn-brŏŏz'd', *a.* ungequetscht, unverletzt, unverwundet.
Unbrushed, ŭn-brŭsht', *a.* ungebürstet.
Unbuckle, ŭn-bŭk'-k'l, *v. a.* aufschnallen, losschnallen.
Unbuild, ŭn-bĭld', *v. a. ir.* einreißen, zerstören.
Unbuilt, ŭn-bĭlt', *a.* ungebaut.
Unbung, ŭn-bŭng', *v. a.* aufspünden.
Unburden, ŭn-bŭr'-d'n, *v. a.* entbürden, entladen, entledigen; *fig.* eröffnen, anvertrauen.
Unburied, ŭn-bĕr'-rĭd, *a.* unbegraben, unbeerdigt, unbestattet.
Unburned, ŭn-bŭrnd', **Unburnt**, ŭn-bŭrnt', *a.* ungebrannt; unverbrannt.
Unburning, ŭn-bŭr'-nĭng, *a.* nicht brennend.
Unburthen, *v.* to Unburden.
Unbury, ŭn-bĕr'-rè, *v. a.* aufgraben, ausgraben.
Unbusied, ŭn-bĭz'-zĭd, **Unbusy**, ŭn-bĭz'-zè, *a.* unbeschäftigt, geschäftslos, müßig. [knöpfen.
Unbutton, ŭn-bŭt'-t'n, *v. a.* auf-
Uncage, ŭn-kàj', *v. a.* aus einem Käfig oder Gefängniß befreien.
Uncaged, ŭn-kàj'd', *v. a.* befreit, entkerkert.
Uncalcined, ŭn-kăl'-sĭnd, *a. T.* nicht calcinirt, nicht geglüht.
Uncalculated, ŭn-kăl'-kù-là-tĕd, *a.* unberechnet.
Uncalled, ŭn-kâld', *a.* ungerufen; — for, unverlangt, nicht gefordert.
Uncalm, ŭn-kâm', *v. a.* beunruhigen, stören. (n. u.)
Uncalumniated, ŭn-kă-lŭm'-nè-à-tĕd, *a.* unverläumdet, ungeschmäht.
Uncanceled, ŭn-kăn'-sĭl'd, *a.* nicht durchstrichen; unaufgehoben, unabgeschafft.

Uncandid, ŭn-kăn-dĭd, *a.* unredlich, nicht bieder, unaufrichtig, parteiisch.
Uncanonical, ŭn-kă-nŏn'-ĕ-kăl, *a.* unkanonisch; —ness, *s.* Unkanonische, *n.*
Uncanopied, ŭn-kăn'-ŏ-pĭd, *a.* ohne Decke, ohne Obdach.
Uncanvassed, ŭn-kăn'-văst, *a.* ungeprüft, unerörtert.
Uncap, ŭn-kăp', *v. a.* die Mütze, Kappe abnehmen, öffnen. [capable.
Uncapable, ŭn-kā'-pă-b'l, *a. v.* In-
Uncape, ŭn-kāp', *v. a.* aus dem Bau treiben (einen Fuchs).
Uncared, ŭn-kār'd', *a.* unbesorgt, unbekümmert; — for, vernachlässigt.
Uncarnate, ŭn-kăr'-nāt, *a.* nicht fleischlich. [Teppich, unbelegt.
Uncarpeted, ŭn-kăr'-pĭt-ĕd, *a.* ohne
Uncase, ŭn-kās', *v. a.* aus dem Futterale, dem Gehäuse nehmen; auspacken; *fig.* ausziehen, entkleiden; abziehen, abhäuten, abbalgen, schinden.
Uncatechised, ŭn-kăt'-ĕ-kiz'd, *a.* nicht katechisirt, ununterrichtet.
Uncaught, ŭn-kăt', *a.* ungefangen, unerhascht, frei.
Uncaused, ŭn-kăz'd', *a.* unverursacht, unveranlaßt, nicht veranlaßt, nicht bewirkt. [unvorsichtig.
Uncautious, ŭn-kă'-shŭs, *a.* unbehutsam,
Unceasing, ŭn-sēs'-ĭng, *a.* (—ly, *adv.*) nicht aufhörend, fortwährend, unaufhörlich, ewig.
Unceiled, ŭn-sēl'd', *a.* ungetäfelt.
Uncelebrated, ŭn-sĕl'-ĕ-brā-tĕd, *a.* ungefeiert. [himmlisch.
Uncelestial, ŭn-sĕ-lĕs'-tshăl, *a.* nicht
Uncensurable, ŭn-sĕn'-shŭ-ră-b'l, *a.* untadelhaft, nicht tadelnswerth.
Uncensured, ŭn-sĕn'-shŭr'd, *a.* ungetadelt, ungerügt, unbeurtheilt, unbekrittelt. [nicht ceremoniös.
Unceremonial, ŭn-sĕr-ĕ-mō'-nĕ-ăl, *a.*
Unceremonious, ŭn-sĕr-ĕ-mō'-nĕ-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) schlicht, ohne Umstände, ungezwungen.
Uncertain, ŭn-sĕr'-tĭn, *a.* (—ly, *adv.*) ungewiß, zweifelhaft; unbeständig, unzuverlässig; ungewiß, nicht genau; unbestimmt; (of) nicht gewiß wissend, nicht gewiß; unsicher (von Schulden, ꝛc.); unstät (von einem Pferde); to make —, in Ungewißheit versetzen; — ness, *v.* Uncertainty.
Uncertained, ŭn-sĕr'-tĭn'd, *a.* ungewiß gemacht. (u. u.)
Uncertainty, ŭn-sĕr'-tĭn-tĕ, *s.* Ungewißheit, Zweifelhaftigkeit, *f.*; Ungewisse, *n.*; Ungenauigkeit; Unzuverlässigkeit, *f.*
Uncessant, — ly, *v.* Incessant.
Unchain, ŭn-tshān', *v. a.* losketten, entfesseln, befreien.
Unchangeable, ŭn-tshān'-jă-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) unveränderlich; —ness, *s.* Unveränderlichkeit, *f.*
Unchanged, ŭn-tshānj'd', *a.* unverändert; unverwechselt; unveränderlich.
Unchanging, ŭn-tshān'-jĭng, *a.* sich nicht ändernd, wechsellos, bleibend.
Uncharge, ŭn-tshărj', *v. a.* lossprechen, (eine Anklage) zurücknehmen. (u. u.) [nicht angegriffen.
Uncharged, ŭn-tshărjd', *a.* unbeladen;
Uncharitable, ŭn-tshăr'-ĕ-tă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) lieblos, hartherzig; — ness, *s.* Lieblosigkeit, Hartherzigkeit, *f.*

Uncharm, ŭn-tshărm', *v. a.* entzaubern.
Uncharming, ŭn-tshărm'-ĭng, *a.* entzaubernd; nicht länger bezaubernd.
Unchary, ŭn-tshā'-rĕ, *a.* unachtsam, unbehutsam, unbedacht.
Unchaste, ŭn-tshāst', *a.* (— ly, *adv.*) unkeusch, unzüchtig, geil.
Unchasteness, *v.* Unchastity.
Unchastisable, ŭn-tshăs-tiz'-ă-b'l, *a.* nicht zu bestrafen.
Unchastised, ŭn-tshăs-tiz'd', *a.* ungestraft; ungescheut.
Unchastity, ŭn-tshăs'-tĕ-tĕ, *s.* Unkeuschheit, Unzucht, *f.*
Unchecked, ŭn-tshĕkt', *a.* ungehemmt, ungehindert, ungestört, ungezähmt; unwidersprochen.
Uncheerful, ŭn-tshĕr'-fŭl, *a.* unlustig, niedergeschlagen, traurig; — ness, *s.* Unlust, Niedergeschlagenheit, Traurigkeit, *f.* [rig.
Uncheery, ŭn-tshĕr'-ĕ, *a.* düster, trau-
Unchewed, ŭn-tshŭd', *a.* ungekaut.
Unchild, ŭn-tshĭld', *v. a.* kinderlos machen; des Namens und der Eigenschaft eines Kindes unwürdig machen. (u. u.) [tauft.
Unchristened, ŭn-krĭs'-s'n'd, *a.* unge-
Unchristian, ŭn-krĭst'-yŭn, *v. a.* zum Unchristen machen; als Unchrist behandeln.
Unchristian, ŭn-krĭst'-yŭn, *a.* (— ly, *adv.*) unchristlich; ungläubig, unbekehrt; — ness, *s.* Unchristlichkeit, *f.* Unchristliche, *n.*
Unchristianize, ŭn-krĭst'-yŭn-iz, *v. a.* vom christlichen Glauben abwenden.
Unchurch, ŭn-tshŭrtsh', *v. a.* in den Kirchenbann thun, von der christlichen Gemeine ausstoßen, aus der Kirche stoßen.
Unchurched, ŭn-tshŭrtshd', *a.* nicht den Kirchgang gehalten habend.
Uncia, ŭn'-shă, *s.* Unze, *f. v.* Ounce.
Uncial, ŭn'-shăl, *s.* Uncialbuchstabe, *m.*; —, *a.* die Uncialbuchstaben betreffend.
Uncinate, ŭn'-sĭn-āt, *a. T.* hakenförmig, gekrümmt. [kreisförmig.
Uncircular, ŭn-sĕr'-kŭ-lŭr, *a.* nicht
Uncircumcised, ŭn-sĕr'-kŭm-siz'd, *a.* unbeschnitten.
Uncircumcision, ŭn-sĕr-kŭm-sĭzh'-ŭn, *s.* Nichtbeschneidung, Unbeschnittenheit, *f.*
Uncircumscribed, ŭn-sĕr-kŭm-skrib'd', *a.* unbegrenzt, uneingeschränkt.
Uncircumspect, ŭn-sĕr'-kŭm-spĕkt, *a.* (— ly, *adv.*) unvorsichtig, unachtsam, unbehutsam.
Uncircumstantial, ŭn-sĕr-kŭm-stăn'-shăl, *a.* unwichtig, unerheblich. (u. u.)
Uncivil, ŭn-sĭv'-ĭl, *a.* (— ly, *adv.*) unhöflich, unartig, roh.
Uncivilization, ŭn-sĭv-ĕ-lĕ-zā'-shŭn, *s.* Rohheit, Uncultur, *f.*
Uncivilized, ŭn-sĭv'-ĭl-iz'd, *a.* uncultivirt, unverfeinert, roh; (u. u.) ungesittet, unanständig.
Unclad, ŭn-klăd', *a.* unbekleidet.
Unclaimed, ŭn-klām'd', *a.* nicht gefordert, nicht angesprochen.
Unclarified, ŭn-klăr'-ĕ-fid, *a.* ungeklärt, ungeläutert.

Unclasp, ŭn-klăsp', *v. a.* loshaken, aufhaken, aufhefteln.
Unclassic, (— cal), ŭn-klăs'-sĭk, *a.* nicht classisch, unclassisch.
Uncle, ŭng'-k'l, *s.* Onkel, Oheim, *m.*
Unclean, ŭn-klēn', *a.* (— ly, *adv.*) unrein, unsauber, schmutzig; *fig.* unrein; unkeusch, unzüchtig.
Uncleanable, ŭn-klēn'-ă-b'l, *a.* nicht zu reinigen.
Uncleanliness, ŭn-klĕn'-lĕ-nĕs, *s.* Unreinlichkeit; *fig.* Unflätigkeit, Unkeuschheit, *f.*
Uncleanly, ŭn-klĕn'-lĕ, *a. et adv.* unreinlich; *fig.* unflätig, unkeusch.
Uncleanness, ŭn-klēn'-nĕs, *s.* Unreinigkeit, Unsauberkeit; *fig.* Unreinigkeit, Unkeuschheit, *f.*
Uncleansed, ŭn-klĕnz'd', *a.* nicht gereinigt, ungesäubert, ungeputzt.
Uncleared, ŭn-klēr'd', *a.* unabgemacht, nicht abgeschlossen.
Uncleft, ŭn-klĕft', *a.* ungespalten.
Unclew, ŭn-klŭ', *v. a.* loswickeln, auflösen; (u. u.) zu Grunde richten.
Unclinch, (**Unclench**), ŭn-klĭnsh', *v. a.* (die Faust) öffnen.
Unclipped, ŭn-klĭpt', *a.* unbeschnitten (von Münzen).
Uncloathe, *v.* to Unclothe.
Unclog, ŭn-klŏg', *v. a.* entlasten, entledigen; befreien.
Uncloister, ŭn-klŏĭs'-tŭr, *v. a.* aus dem Kloster nehmen; *fig.* entbinden, entledigen, befreien.
Uncloistered, ŭn-klŏĭs'-tŭrd, *a.* unverschlossen, nicht eingesperrt.
Unclose, ŭn-klōz', *v. n.* aufschließen, öffnen, aufbreiten.
Unclosed, ŭn-klōzd', *a.* nicht durch Zäune, ꝛc. getrennt, nicht geschlossen, offen; nicht geendigt; unverschlossen, unversiegelt.
Unclothe, ŭn-klōTH', *v. a.* entkleiden, ausziehen; *fig.* entblößen; (of) frei machen.
Unclothed, ŭn-klōTHd', *a.* entkleidet; unbekleidet; *fig.* entblößt.
Uncloud, ŭn-klŏŭd', *v. a.* aufhellen, entwölken; *fig.* aufheitern.
Unclouded, ŭn-klŏŭ'-dĕd, *a.* unbewölkt, wolkenlos; *fig.* heiter, ohne Trübsinn; — ness, *s.* Unbewölktheit; *fig.* Heiterkeit, *f.* [clouded.
Uncloudy, ŭn-klŏŭ'-dĕ, *a. v.* Un-
Uncloyed, ŭn-klŏĕ'd', *a.* unbeschwert, nicht überfüllt.
Unclutch, ŭn-klŭtsh', *v. a.* öffnen, aufmachen (die Hand); aus den Klauen reißen, loskrallen.
Unclue, *v.* to Unclew.
Uncoagulable, ŭn-kō-ăg'-ŭ-lă-b'l, *a.* nicht gerinnbar.
Uncoagulated, ŭn-kō-ăg'-ŭ-lā-tĕd, *a.* nicht geronnen.
Uncoated, ŭn-kō'-tĕd, *a.* unbekleidet; unbedeckt, nicht überzogen; ohne Oberhaut.
Uncock, ŭn-kŏk', *v. a.* (den Hahn einer Flinte) in Ruhe setzen; loskrämpen, abkrämpen (einen Hut).
Uncocked, ŭn-kŏkt', *a.* mit nicht gespanntem Hahn; nicht aufgeschobert, nicht in Schober gesetzt; nicht aufgekrämpt.
Uncoif, ŭn-kwŏĭf', *v. a.* enthauben, die Haube, Mütze abnehmen, abreißen.
Uncoifed, ŭn-kwŏĭfd', *a.* unbehaubt.

Uncoil, ŭn-kŏil', *v. a.* abwickeln, aus einander wickeln, aufwickeln.
Uncoined, ŭn-kŏin'd', *a.* ungemünzt, ungeprägt; *fig.* wahrhaft, rein, unverstellt.
Uncollected, ŭn-kŏl-lĕk'-tĕd, *a.* ungesammelt; unversammelt; nicht einkassirt, nicht eingetrieben; *fig.* nicht gesammelt, nicht gefaßt.
Uncollectible, ŭn-kŏl-lĕk'-tė-b'l, *a.* nicht eingesammelt werden könnend, nicht einzutreiben.
Uncoloured, ŭn-kŭl'-lŭrd, *a.* ungefärbt, farblos, farbenlos; *fig.* farblos, ungeschminkt.
Uncombed, ŭn-kòm'd', *a.* ungekämmt.
Uncombined, ŭn-kŏm-bīnd', *a.* *T.* unverbunden, einfach.
Uncomeatable, ŭn-kŭm-ăt'-ă-b'l, *a.* *vulg.* unzugänglich, unerreichbar.
Uncomeliness, ŭn-kŭm'-lė-nĕs, *s.* Unzierlichkeit, Anmuthslosigkeit, *f.*; Uebelstand, *m.* Unartigkeit, Unanständigkeit, *f.*
Uncomely, ŭn-kŭm'-lė, *a.* unzierlich, anmuthslos; unartig, unanständig, ungeziemend.
Uncomfortable, ŭn-kŭm'-fŭr-tă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) untröstlich, trostlos, keinen Trost gewährend; hülflos, traurig; unbequem, unbehaglich, ungemächlich; unangenehm, unerfreulich; ungemüthlich, unheimlich; — ness, *s.* Untröstlichkeit, Trostlosigkeit; Hülflosigkeit, Traurigkeit, *f.*; Mangel an Bequemlichkeit, *m.* Unbehaglichkeit, Ungemächlichkeit, Unerfreulichkeit, *f.*
Uncommanded, ŭn-kŏm-măn'-dĕd, *a.* unbefohlen, unbeordert, ungeheißen; unbefehligt.
Uncommendable, ŭn-kŏm-mĕn'-dă-b'l, *a.* nicht lobenswerth.
Uncommended, ŭn-kŏm-mĕn'-dĕd, *a.* ungerühmt.
Uncommercial, ŭn-kŏm-mĕr'-shăl, *a.* unkaufmännisch, unmercantilisch.
Uncommissioned, ŭn-kŏm-mĭsh'-ŭnd, *a.* nicht beauftragt; nicht bestallt.
Uncommitted, ŭn-kŏm-mĭt'-tĕd, *a.* nicht begangen.
Uncommodious, *v.* Incommodious.
Uncommon, ŭn-kŏm'-mŭn, *a.* (— ly, *adv.*) ungewöhnlich, selten; — ness, *s.* Ungewöhnlichkeit, Seltenheit, *f.*
Uncommunicable, ŭn-kŏm-mū'-nė-kă-b'l, *a.* unmittheilbar.
Uncommunicated, ŭn-kŏm-mū'-nė-kā-tĕd, *a.* nicht mitgetheilt.
Uncommunicative, ŭn-kŏm-mū'-nė-kă-tĭv, *a.* nicht mittheilungslustig, nicht umgänglich, verschlossen.
Uncompact, ŭn-kŏm-păkt', **Uncompacted**, ŭn-kŏm-păk'-tĕd, *a.* nicht dicht, locker.
Uncompanied, ŭn-kŏm'-pă-nīd, *a.* unbegleitet.
Uncompassionate, *v.* Incompassionate.
Uncompellable, ŭn-kŏm-pĕl'-lă-b'l, *a.* unbezwingbar, unbezwinglich.
Uncompelled, ŭn-kŏm-pĕll'd', *a.* ungezwungen, ungenöthigt.
Uncompensated, ŭn-kŏm'-pĕn-sā-tĕd, *a.* unbelohnt; unvergütigt.
Uncomplaining, ŭn-kŏm-plā'-nĭng, *a.* nicht klagend, sich nicht beschwerend, ohne Beschwerden.
Uncomplaisant, ŭn-kŏm'-plė-zănt, *a.* (— ly, *adv.*) ungefällig, unhöflich.
Uncomplete, **Uncompleted**, *v.* Incomplete.
Uncomplying, ŭn-kŏm-plī'-ĭng, *a.* nicht nachgiebig, unfolgsam.
Uncompounded, ŭn-kŏm-pŏŭn'-dĕd, *a.* nicht zusammengesetzt, einfach; nicht verwickelt.
Uncompoundedness, ŭn-kŏm-pŏŭn'-dĕd-nĕs, *s.* Unzusammengesetztheit, Einfachheit, *f.*
Uncomprehensive, ŭn-kŏm-prė-hĕn'-sĭv, *a.* nicht begreifend; nicht viel umfassend.
Uncompressed, ŭn-kŏm-prĕst', *a.* nicht zusammengedrückt, ungepreßt, ungezwängt.
Uncompromising, ŭn-kŏm'-prŏ-mī-zĭng, *a.* nicht durch Schiedsrichter compromittirend; sich nicht auf Schiedsrichter berufend; unnachgiebig.
Unconceivable, *etc.*, *v.* Inconceivable, *etc.*
Unconceived, ŭn-kŏn-sēv'd', *a.* nicht gefaßt, nicht begriffen, unverstanden.
Unconcern, ŭn-kŏn-sĕrn', *s.* Sorglosigkeit, Gleichgültigkeit, *f.* Kaltsinn, *m.*; with great —, ganz gelassen.
Unconcerned, ŭn-kŏn-sĕrn'd', *a.* **Unconcernedly**, ŭn-kŏn-sĕr'-nĕd-lė, *adv.* (about, at, for) gleichgültig, unbekümmert; (in) nicht betheiligt, kein Interesse habend.
Unconcernedness, ŭn-kŏn-sĕr'-nĕd-nĕs, *s.* Gleichgültigkeit, *f.* Kaltsinn, *m.*
Unconcerning, ŭn-kŏn-sĕr'-nĭng, *a.* nicht angehend; sich nicht bekümmernd, gleichgültig. (n. u.)
Unconcernment, ŭn-kŏn-sĕrn'-mĕnt, *s.* Unbefangenheit, Gleichgültigkeit, Unbetroffenheit, *f.* (n. u.)
Unconciliated, ŭn-kŏn-sĭl'-yă-tĕd, *a.* unversöhnt.
Unconciliating, ŭn-kŏn-sĭl'-yă-tĭng, *a.* nicht versöhnend; nicht gewinnend, nicht für sich einnehmend.
Unconcludent, *v.* Inconcludent.
Unconcludible, ŭn-kŏn-klū'-dė-b'l, *a.* unbestimmbar, nicht zu erörtern. (n. u.)
Unconcluding, ŭn-kŏn-klū'-dĭng, *a.* nicht bündig, unentscheidend (l. u.); — ness, *s.* Unbündige, Unentscheidende, *n.* (n. u.)
Unconclusive, *etc.*, *v.* Inconclusive, [*etc.*
Unconcocted, ŭn-kŏn-kŏk'-tĕd, *a.* unverdaut; ungeläutert; unreif.
Uncondemned, ŭn-kŏn-dĕmd', *a.* nicht verdammt, nicht verurtheilt, unverworfen.
Unconditional, ŭn-kŏn-dĭsh'-ŭn-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) unbedingt, absolut.
Unconducing, ŭn-kŏn-dū'-sĭng, *a.* (to) nicht beitragend, nicht dahin führend, nicht befördernd.
Unconducted, ŭn-kŏn-dŭk'-tĕd, *a.* nicht geleitet, nicht geführt.
Unconfessed, ŭn-kŏn-fĕst', *a.* nicht bekannt, nicht eingestanden, nicht anerkannt; nicht gebeichtet.
Unconfinable, ŭn-kŏn-fīn'-ă-b'l, *a.* unbegrenzbar, unbeschränkbar; unbegrenzt. (n. u.)
Unconfined, ŭn-kŏn-fīn'd', *a.* **Unconfinedly**, ŭn-kŏn-fī'-nĕd-lė, *adv.* unbegrenzt, grenzenlos; unbeschränkt.
Unconfirmed, ŭn-kŏn-fĕrm'd', *a.* unbestätigt, unbekräftigt; nicht gestärkt, nicht gekräftigt; ungeübt, unerfahren; unconfirmirt, nicht eingesegnet.
Unconform, ŭn-kŏn-fŏrm', *a.* (to) ungleich, unähnlich. (n. u.)
Unconformable, ŭn-kŏn-fŏrm'-ă-b'l, *a.* (to) nicht angemessen, unangemessen, zuwider; ungleichförmig.
Unconformableness, ŭn-kŏn-fŏr'-mă-b'l-nĕs, *s.* (n. u.) *v.* Unconformity.
Unconformed, ŭn-kŏn-fŏrm'd', *a.* unangepaßt, ungleichförmig. (l. u.)
Unconformity, ŭn-kŏn-fŏr'-mė-tė, *s.* Unangemessenheit, Ungemäßheit, *f.*
Unconfused, ŭn-kŏn-fūz'd', *a.* **Unconfusedly**, ŭn-kŏn-fū'-zĕd-lė, *adv.* unverworren, deutlich; nicht betreten, nicht bestürzt.
Unconfutable, ŭn-kŏn-fū'-tă-b'l, *a.* unwiderlegbar, unstreitig.
Uncongealable, ŭn-kŏn-jĕl'-ă-b'l, *a.* nicht gefrierbar, nicht gerinnbar.
Uncongealed, ŭn-kŏn-jĕl'd', *a.* ungefroren, nicht gefroren, nicht geronnen.
Uncongenial, ŭn-kŏn-jē'-nė-ăl, *a.* nicht verwandt, ungleichartig; nicht natürlich, nicht angemessen.
Unconjugal, ŭn-kŏn'-jū-găl, *a.* unehelich, nicht ehestandsmäßig.
Unconnected, ŭn-kŏn-nĕk'-tĕd, *a.* unverbunden; unzusammenhängend, zerstreut, lose.
Unconniving, ŭn-kŏn-nī'-vĭng, *a.* unnachsichtig, nicht nachsehend.
Unconquerable, ŭn-kŏngk'-ŭr-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unbezwinglich, unbesiegbar, unüberwindlich; *fig.* unbezwinglich.
Unconquered, ŭn-kŏngk'-ŭr'd, *a.* nicht erobert, unbesiegt; unüberwindlich.
Unconscientious, ŭn-kŏn-shė-ĕn'-shŭs, *a.* nicht gewissenhaft.
Unconscionable, ŭn-kŏn'-shŭn-ă-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) nicht gewissenhaft, gewissenlos; ungerecht, unbillig; übertrieben, unbillig; erschrecklich, ungeheuer; — ness, *s.* Ungewissenhaftigkeit, Gewissenlosigkeit; Unbilligkeit, *f.*
Unconscious, ŭn-kŏn'-shŭs, *a.* unbewußt; (of) nicht wissend, unbekannt, sich nicht bewußt; — ness, *s.* Mangel an Bewußtsein, *m.* Bewußtlosigkeit, *f.*
Unconsecrate, ŭn-kŏn'-sė-krāt, *v. a.* entweihen, entheiligen. (n. u.)
Unconsecrated, ŭn-kŏn'-sė-krā-tĕd, *a.* ungeweiht, nicht eingeweiht, ungeheiliget.
Unconsented, ŭn-kŏn-sĕn'-tĕd, *a.* (to) nicht einverstanden mit.
Unconsenting, ŭn-kŏn-sĕnt'-ĭng, *a.* nicht einwilligend, nicht nachgiebig.
Unconsidered, ŭn-kŏn-sĭd'-ŭrd, *a.* unbedacht, unüberlegt.
Unconsolidated, ŭn-kŏn-sŏl'-ė-dā-tĕd, *a.* nicht befestigt; unfundirt (von Staatsschulden); nicht versichert.
Unconsoling, ŭn-kŏn-sō'-lĭng, *a.* keinen Trost gewährend.
Unconsonant, ŭn-kŏn'-sŏ-nănt, *a.* nicht gleichlautend, ungemäß, ungereimt.
Unconsonous, (n. u.) *v.* Unconsonant.
Unconstant, (n. u.) *v.* Inconstant.
Unconstitutional, ŭn-kŏn-stė-tū'-shŭn-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) unconstitutionell, verfassungswidrig.

Unconstitutionality, ŭn-kŏn-stė-tŭ-shŭn-ăl′-ė-tė, *s.* Verfassungswidrigkeit, *f.*

Unconstrainable, ŭn-kŏn-strà′-nâ-b'l, *a.* unbezwingbar, uneinschränkbar, nicht eingezwängt werden könnend.

Unconstrained, ŭn-kŏn-strån'd′, *a.* **Unconstrainedly**, ŭn-kŏn-strà′-nĕd-lė, *adv.* ungezwungen, zwanglos, ohne Zwang.

Unconstraint, ŭn-kŏn-strånt′, *s.* Ungezwungenheit, Zwanglosigkeit, Freiheit, *f.*

Unconsulting, ŭn-kŏn-sŭl′-tĭng, *a.* unüberlegt, unvorsichtig, übereilt, unklug.

Unconsumable, *v.* Inconsumptible.

Unconsumed, ŭn-kŏn-sům'd′, *a.* unverzehrt; unverwüstet.

Unconsummate, ŭn-kŏn-sŭm′-måt, *a.* unvollendet, unvollkommen, nicht vollbracht.

Uncontaminated, ŭn-kŏn-tăm′-ė-nå-tĕd, *a.* unbefleckt.

Uncontemned, ŭn-kŏn-tĕm'd′, *a.* nicht verachtet.

Uncontended, ŭn-kŏn-tĕn′-dĕd, *a.* unbestritten; — for, um was nicht gestritten wird.

Uncontented, ŭn-kŏn-tĕn′-tĕd, *a.* unbefriedigt, unzufrieden.

Uncontenting, ŭn-kŏn-tĕn′-tĭng, *a.* unbefriedigend, unzulänglich; — **ness**, *s.* Unbefriedigende, *n.* Unzulänglichkeit, *f.* (n. u.)

Uncontestable, *v.* Incontestable.

Uncontested, ŭn-kŏn-tĕs′-tĕd, *a.* unbestritten; augenscheinlich, offenbar.

Uncontradicted, ŭn-kŏn-tră-dĭk′-tĕd, *a.* dem nicht widersprochen wird.

Uncontrite, ŭn-kŏn′-trìt, *a.* unzerknirscht, unbußfertig, verstockt.

Uncontrollable, ŭn-kŏn-tròl′-ă-b'l, *a.* (— **ly**, *adv.*) unbeherrschbar; unwiderstehlich; nicht controllirbar; unwiderlegbar, unwiderleglich.

Uncontrolled, ŭn-kŏn-tròl'd′, *a.* **Uncontrolledly**, ŭn-kŏn-tròl′-ĕd-lė, *adv.* ungezwungen, ununterworfen; nicht controllirt, aufsichtslos; nicht beherrscht; unbeschränkt, uneingeschränkt; (n. u.) unbestritten, unwiderlegt.

Uncontroverted, ŭn-kŏn′-trò-vĕr-tĕd, *a.* unbestritten, unangefochten.

Unconversable, *v.* Inconversable.

Unconversant, ŭn-kŏn-vĕr′-sănt, *a.* (in, with) nicht vertraut, nicht kundig, unbekannt.

Unconverted, ŭn-kŏn-vĕr′-tĕd, *a.* unbekehrt; unverwandelt; the —, *s. pl.* die Unbekehrten, *pl.* [überwiesen.

Unconvicted, ŭn-kŏn-vĭk′-tĕd, *a.* un-

Unconvinced, ŭn-kŏn-vĭns'd′, *a.* unüberzeugt, unüberführt.

Uncord, ŭn-kŏrd′, *v. a.* losbinden, abbinden, aufbinden, aufschnüren.

Uncore-prist, ŭn-kòr′-prĭst, *T.* Einrede eines wegen einer nicht bezahlten Verschreibung Verklagten, daß er Niemanden vorgefunden habe, als er zur rechten Zeit habe bezahlen wollen, *f.*

Uncork, ŭn-kŏrk′, *v. a.* entkorken, aufmachen. [ohne kleine Krone.

Uncoroneted, ŭn-kŏr′-ò-nĕt-ĕd, *a.*

Uncorrected, ŭn-kŏr-rĕk′-tĕd, *a.* unverbessert, unberichtigt, fehlerhaft; ungebessert. [Incorrigible.

Uncorrigible, ŭn-kŏr′-rė-jė-b'l, *a. v.*

Uncorrupt, **Uncorrupted**, *etc.*, *v.* Incorrupt, *etc.* [(l. u.)

Uncostly, ŭn-kŏst′-lė, *a.* nicht theuer.

Uncouch, ŭn-kŏŭtsh′, *v. a. T.* aus dem Lager aufjagen, auftreiben.

Uncounselable, ŭn-kŏŭn′-sĕl-ă-b'l, *a.* unrathsam, unräthlich.

Uncountable, ŭn-kŏŭnt′-ă-b'l, *a.* unzählbar, unzählig.

Uncounted, ŭn-kŏŭn′-tĕd, *a.* ungezählt, nicht gezählt.

Uncounterfeit, ŭn-kŏŭn′-tĕr-fĭt, *a.* nicht nachgemacht, unverfälscht, ächt.

Uncountermanded, ŭn-kŏŭn-tŭr-mănd′-ĕd, *a.* nicht abgesagt, nicht abbestellt; nicht umgestoßen.

Uncouple, ŭn-kŭp′-p'l, *v. a.* loskuppeln, losbinden; *fig.* (from) entbinden.

Uncoupled, ŭn-kŭp′-p'l'd, *a.* einzeln, ledig. (l. u.)

Uncourteous, ŭn-kŭr′-tshė-ŭs, *a.* (— **ly**, *adv.*) unhöflich, unartig; — **ness**, *s.* Unhöflichkeit, Unartigkeit, *f.*

Uncourtliness, ŭn-kòrt′-lė-nĕs, *s.* Unhöfische, *n.* Mangel an Hofsitten, *m.*; Unhöflichkeit, *f.*

Uncourtly, ŭn-kòrt′-lė, *a.* unhöfisch, nicht der Hofsitte gemäß; unhöflich, grob.

Uncouth, ŭn-kŏŏth′, *a.* (— **ly**, *adv.*) seltsam, eigen, wunderlich, sonderbar; ungeschlacht, grob, roh, rauh; *fig.* sprachwidrig; — **ness**, *s.* Seltsamkeit, Eigenheit, Wunderlichkeit, Sonderbarkeit; Ungeschlachtheit, Grobheit, Rohheit, Rauheit; *fig.* Sprachwidrigkeit, *f.*

Uncovenanted, ŭn-kŭv′-ė-năn-tĕd, *a.* nicht gelobt; nicht bedungen, nicht festgesetzt.

Uncover, ŭn-kŭv′-ŭr, *v. a.* aufdecken, auch *fig.*; entblößen; entkleiden; abnehmen, abdecken; uncovered, mit unbedecktem Haupte, barhaupt; to leave uncovered, *T.* ungedeckt lassen.

Uncoveted, ŭn-kŭv′-ė-tĕd, *a.* unbegehrt, unersehnt.

Uncreate, ŭn-krė-åt′, *v. a.* vernichten, des Daseins berauben.

Uncreated, ŭn′-krė-åt-ĕd, *a.* noch nicht erschaffen; — **ness**, *s.* Unerschaffenheit, *f.*

Uncredible, ŭn-krĕd′-ė-b'l, *a.* unglaublich; *v.* Incredible.

Uncreditable, ŭn-krĕd′-ė-tă-b'l, *a.* von keinem guten Rufe; unrühmlich, keinen guten Namen bringend; — **ness**, *s.* Mangel an gutem Rufe, *m.*; Unrühmlichkeit, *f.*

Uncredited, ŭn-krĕd′-ė-tĕd, *a.* nicht geglaubt, ungeglaubt.

Uncritical, ŭn-krĭt′-ė-kăl, *a.* unkritisch.

Uncropped, ŭn-krŏpt′, *a.* ungepflückt, ungeerntet.

Uncrossed, ŭn-krŏst′, *a.* nicht durchkreuzt, undurchstrichen; *fig.* nicht durchkreuzt, nicht gehindert.

Uncrowded, ŭn-krŏŭ′-dĕd, *a.* ungedrängt; nicht in Haufen.

Uncrown, ŭn-krŏŭn′, *v. a.* der Krone berauben, entthronen; die Krone vom Haupte reißen, entkronen.

Uncrystalizable, ŭn-krĭs′-tăl-ìz-ă-b'l, *a.* nicht krystallisirbar.

Uncrystalized, ŭn-krĭs′-tăl-ìzd, *a.* nicht krystallisirt.

Unction, ŭngk′-shŭn, *s.* Salbung, *f.* Salben, *n.*; Salbung mit Oel; (n. u.) Salbe, *f.*; *fig.* Balsam, *m.*; *fig.* Salbung, Inbrunst, Andacht, *f.*; extreme —, letzte Oelung, *f.*

Unctious, *v.* Unctuous.

Unctuosity, ŭngk-tshù-ŏs′-ė-tė, *s.* Fettigkeit, Oeligkeit, *f.* Oelige, Schmierige, Fettige, *n.*

Unctuous, ŭngk′-tshù-ŭs, *a.* fett, ölig, schmierig; ölicht; — **ness**, *v.* Unctuosity. [nicht gejungt.

Uncubbed, ŭn-kŭb'd′, *a.* ungeworfen,

Uncuckolded, ŭn-kŭk′-kŭl-dĕd, *a.* nicht zum Hahnrei gemacht, ungekrönt.

Unculled, ŭn-kŭl'd′, *a.* unausgesucht, nicht ausgewählt, unausgemerzt; ungepflückt, nicht eingesammelt.

Unculpable, *v.* Inculpable.

Uncult, (n. u.) *v.* Uncultivated.

Uncultivable, ŭn-kŭl′-tė-vă-b'l, *a.* nicht anzubauen; *fig.* nicht zu veredeln, nicht auszubilden, der Bildung unfähig.

Uncultivated, ŭn-kŭl′-tė-vå-tĕd, *a.* unangebaut; *fig.* unveredelt, unausgebildet, ungebildet, roh.

Uncumbered, ŭn-kŭm′-bŭr'd, *a.* unbeschwert; (with) unbelastet, nicht belastet.

Uncurable, *v.* Incurable.

Uncurb, ŭn-kŭrb′, *v. a.* die Kinnkette abnehmen; *fig.* losmachen, befreien.

Uncurbable, ŭn-kŭr′-bă-b'l, *a.* unbezähmbar, nicht zu bändigen. (n. u.)

Uncurbed, ŭn-kŭrb'd′, *a.* ungezähmt, ausgelassen.

Uncured, ŭn-kùr'd′, *a.* ungeheilt.

Uncurl, ŭn-kŭrl′, *v. a.* entkräuseln, die Locken abnehmen, ausmachen, glatt machen; —, *v. n.* sich entkräuseln, aufgehen, die Locken (oder das Lockige) verlieren.

Uncurled, ŭn-kŭrld′, *a.* ungelockt, nicht gelockt.

Uncurrent, ŭn-kŭr′-rĕnt, *a.* ungangbar, nicht gültig; ungewöhnlich.

Uncurse, ŭn-kŭrs′, *v. a.* vom Fluche befreien. (l. u.)

Uncursed, (**Uncurst**), ŭn-kŭrst′, *a.* nicht verflucht.

Uncurtailed, ŭn-kŭr-tål'd′, *a.* nicht verhauen, ungestutzt, unverkürzt.

Uncustomable, ŭn-kŭs′-tŭm-ă-b'l, *a.* zollfrei; ungebräuchlich.

Uncustomary, ŭn-kŭs′-tŭm-ăr-ė, *a.* ungewöhnlich, ungebräuchlich.

Uncustomed, ŭn-kŭs′-tŭm'd, *a.* unverzollt; keinen Zoll zahlend; ohne Kunden, ohne Kundschaft; ungewöhnlich, nicht im Gebrauch.

Uncut, ŭn-kŭt′, *a.* ungeschnitten, unbehauen, ungehauen; unabgeschnitten, unabgehauen; unangeschnitten; unbeschnitten. [abdämmen; öffnen.

Undam, ŭn-dăm′, *v. a.* losdämmen,

Undamaged, ŭn-dăm′-ĭdj'd, *a.* unbeschädigt, unverdorben.

Undamped, ŭn-dămpt′, *a.* unentmuthigt, nicht niedergeschlagen.

Undangerous, ŭn-dån′-jŭr-ŭs, *a.* gefahrlos, nicht gefährlich.

Undated, ŭn′-då-tĕd, *a.* wellenförmig.

Undated, ŭn-då′-tĕd, *a.* undatirt, ohne Datum.

Undauntable, ŭn-dăn′-tă-b'l, *a.* nicht zu erschrecken, unerschütterlich.

Undaunted, ŭn-dăn′-tĕd, *a.* (— **ly**, *adv.*) unerschrocken, unverzagt; — **ness**, *s.* Unerschrockenheit, Unverzagtheit, *f.*

Undawning, ŭn-dăn'-ĭng, *a.* noch nicht dämmernd. [det.

Undazzled, ŭn-dăz'-z'l'd, *a.* ungeblen=

Undeaf, ŭn-dĕf', *v. a.* von der Taubheit befreien. (n. u.)

Undebased, ŭn-dè-bàst', *a.* nicht erniedrigt, nicht herabgewürdigt; unverfälscht.

Undebauched, ŭn-dè-bâtsht', *a.* unverführt, unverdorben, rein.

Undebilitated, ŭn-dè-bĭl'-è-tà-tĕd, *a.* ungeschwächt. [Eilfeck, *n.*

Undecagon, ŭn-dĕk'-ă-gŏn, *s. T.*

Undecayed, ŭn-dè-kà'd', *a.* unverfallen, nicht verfallen, unzerstört; *fig.* ungeschwächt, frisch.

Undecaying, ŭn-dè-kà'-ĭng, *a.* nicht verfallend, ohne Abnahme; *fig.* unverwelklich, unvergänglich; *fig.* ungeschwächt.

Undeceivable, ŭn-dè-sè'-vă-b'l, *a.* nicht irre geführt werden könnend, untrüglich; aus dem Irrthum zu bringen, zu enttäuschen.

Undeceive, ŭn-dè-sèv', *v. a.* von Täuschung befreien, enttäuschen, eines Bessern belehren, aus dem Irrthume bringen, den Irrthum benehmen, aufklären.

Undeceived, ŭn-dè-sèvd', *a.* nicht getäuscht, ungetäuscht, nicht betrogen; enttäuscht, aufgeklärt. [decency, *etc.*

Undecency, **Undecent**, *etc.*, *v.* In-

Undecided, ŭn-dè-sì'-dĕd, *a.* unentschieden, unausgemacht.

Undecipherable, ŭn-dè-sì'-fŭr-ă-b'l, *a.* nicht zu entziffern, unerklärbar, unauflöslich.

Undeciphered, ŭn-dè-sì'-fŭrd, *a.* unentziffert, unerklärt. [scheidend.

Undecisive, ŭn-dè-sì'-sĭv, *a.* unent=

Undeck, ŭn-dĕk', *v. a.* der Zierde, des Schmuckes berauben.

Undecked, (**Undeckt**), ŭn-dĕkt', *a.* schmucklos, zierlos, ungeschmückt; *T.* offen, ohne Deck.

Undeclinable, *v.* Indeclinable.

Undeclined, ŭn-dè-klìn'd', *a.* nicht abweichend, am Rechte haltend; *T.* nicht declinirt, unabgeändert.

Undecomposable, ŭn-dè-kŏm-pò'-ză-b'l, *a. T.* unzerlegbar, nicht zersetzbar.

Undecomposed, ŭn-dè-kŏm-pòz'd', *a.* nicht zersetzt, nicht zerlegt, unzerlegt.

Undecompounded, ŭn-dè-kŏm-pŏŭn'-dĕd, *a.* nicht zweimal zusammengesetzt.

Undecorated, ŭn-dĕk'-kò-rà-tĕd, *a.* unverziert, ungeschmückt.

Undecreed, ŭn-dè-krè'd', *a.* unbeschlossen. (l. u.)

Undedicated, ŭn-dĕd'-è-kà-tĕd, *a.* ungeweiht, uneingeweiht; nicht gewidmet, nicht dedicirt. [mig.

Undee, ŭn-dè', *a. T.* wellig, wellenför=

Undeeded, ŭn-dèd'-ĕd, *a.* durch keine That bekannt; durch keine Urkunde übertragen.

Undefaceable, ŭn-dè-fà'-să-b'l, *a.* unentstellbar; unvertilgbar.

Undefaced, ŭn-dè-fàst', *a.* nicht verunstaltet, unentstellt; unvertilgt.

Undefatigable, **Undefeasible**, *etc.*, *v.* Indefatigable, Indefeasible, *etc.*

Undefended, ŭn-dè-fĕn'-dĕd, *a.* unvertheidigt, unbeschützt; unverboten; nicht geschützt, offen.

Undefensible, *v.* Indefensible.

Undefied, ŭn-dè-fìd', *a.* ohne Ausforderung, unaufgefordert.

Undefiled, ŭn-dè-fìl'd', *a.* unbesudelt, unbefleckt.

Undefiledness, ŭn-dè-fì'-lĕd-nĕs, *s.* Unbeflecktheit, Makellosigkeit, *f.* (n. u.)

Undefinable, ŭn-dè-fì'-nă-b'l, *a.* unbestimmbar, nicht anzugeben; nicht zu definiren.

Undefinableness, ŭn-dè-fì'-nă-b'l-nĕs, *s.* Unbestimmbarkeit, Eigenschaft, sich nicht definiren zu lassen, *f.*

Undefined, ŭn-dè-fìn'd', *a.* unbestimmt; nicht definirt.

Undefloured, **Undeflowered**, ŭn-dè-flŏŭr'd', *a.* ungeschwächt; unverdorben, rein. [entstellt.

Undeformed, ŭn-dè-fŏrm'd', *a.* un=

Undefrauded, ŭn-dè-frâ'-dĕd, *a.* unbetrogen.

Undefrayed, ŭn-dè-fràd', *a.* nicht frei gehalten; nicht bezahlt, unbezahlt, nicht bestritten, *T.* ungedeckt.

Undeify, ŭn-dè'-è-fì, *v. a.* entgöttern.

Undejected, ŭn-dè-jĕk'-tĕd, *a.* nicht niedergeschlagen, unverzagt.

Undelegated, ŭn-dĕl'-è-gà-tĕd, *a.* nicht abgeordnet, nicht delegirt; nicht bevollmächtigt, nicht bestellt.

Undeliberated, **Undelicate**, *etc.*, *v.* Indeliberated, Indelicate, *etc.*

Undelighted, ŭn-dè-lì'-tĕd, *a.* unergötzt, ohne Vergnügen, nicht erfreut.

Undelightful, ŭn-dè-lìt'-fŭl, *a.* unerfreulich, unergötzlich, unangenehm.

Undelivered, ŭn-dè-lĭv'-ŭr'd, *a.* nicht übergeben; nicht entbunden.

Undemolished, ŭn-dè-mŏl'-ĭsht, *a.* ungeschleift, unzerstört, nicht zerstört.

Undemonstrable, ŭn-dè-mŏn'-stră-b'l, *a.* unerweislich, nicht dargethan werden könnend.

Undeniable, ŭn-dè-nì'-ă-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) unläugbar, unstreitig, unbestreitbar. [abhängig.

Undepending, ŭn-dè-pĕn'-dĭng, *a.* un=

Undeplored, ŭn-dè-plòr'd', *a.* unbeweint, unbeklagt, unbejammert.

Undeposable, ŭn-dè-pò'-ză-b'l, *a.* unabsetzbar. [dorben, unverderbt.

Undepraved, ŭn-dè-pràv'd', *a.* unver=

Undeprecated, ŭn-dĕp'-prè-kà-tĕd, *a.* nicht abgebeten.

Undepreciated, ŭn-dè-prè'-shè-à-tĕd, *a.* nicht entwerthet, nicht erniedrigt (im Preise). [raubt.

Undeprived, ŭn-dè-prìv'd', *a.* unbe=

Under, ŭn'-dŭr, *prp.* unter, auch *fig.*; —, *adv.* unten; darunter, weniger; — arms, unter den Waffen; — bond, *T.* gegen Cautionsleistung, unter Caution; — colour, unter dem Scheine, Vorwande; — command, befehligt, dem Befehl unterworfen; *fig.* beherrscht (von einer Position); — correction, unmaßgeblich; — cover, beschützt, gedeckt; to lie — a distemper, von einer Krankheit befallen sein; — favour, mit Erlaubniß; to trample — foot, mit Füßen treten; — ground, unter dem Boden befindlich, unterirdisch; — the king's lock, *T.* im königlichen Verschluß; to be — an oath, durch einen Eid gebunden sein; to be — an obligation, verbunden sein; — hand and seal, unter Brief und Siegel, unterschrieben und untersiegelt; — one's own hand, eigenhändig; — the name, unter dem Namen; — pain, bei Strafe; — pain of death, bei Todesstrafe; — pretence of ..., zum Schein, unter dem Vorwande; — the promise of marriage, versprochen, verlobt; — protest, *T.* mit Protest; — sail, unter Segel, im Segeln; to be — sea, *T.* beigedreht haben, still liegen; — sentence, verurtheilt; — sentence of death, zum Tode verurtheilt; — a signature, mit einer Unterschrift; — size, unter dem bestimmten Maße; — the date of the first instant, unterm 1sten dieses; — the firm of, unter der Firma von; I cannot sell it —, ich kann es darunter nicht verkaufen; to keep —, in der Unterwerfung erhalten; to bring —, unterwerfen.

Under, ŭn'-dŭr, *a.* untergeordnet, Unter... (in Zusammensetzungen); to — **act'**, *v. a.* (l. u.) weniger thun; — **ac'tion**, *s.* Nebenhandlung, Zwischenhandlung, *f.*; '— **age**, *s.* Unmündigkeit, Minderjährigkeit, *f.*; — **a'gent**, *s.* Unteragent, Unterhändler, *m.*; to — **bear'**, *v. a. ir.* ertragen, erdulden, aushalten; (n. u.) unterlegen, unten besetzen, füttern; (n. u.) zusetzen; — **bea'rer**, *s.* Träger, Leichenträger, *m.*; to — **bid'**, *v. a. ir.* zu wenig bieten, mißbieten; to — bid one, weniger als ein Anderer bieten; — **bid'ding**, *s.* Mißgebot, *n.*; to — **bind'**, *v. a. ir.* unterbinden; — **bound'**, *p.* untergebunden; unterbunden; '— **bred**, *a.* von gemeiner Erziehung, roh; '— **brush**, *s.* niedrige Gesträuch, Gestrüppe, *n.*; — **but'ler**, *s.* Unterkellner, *m.*; to — **buy'**, *v. a. ir.* unter dem Werthe kaufen (n. u.); — **ca'terer**, *s.* Unterproviantmeister, *m.*; — **cham'berlain**, *s.* Unterkammerherr; Unterkämmerer, *m.*; — **chan'ter**, *s.* Subcantor, *m.*; '— **clerk**, *s.* Unterschreiber, Assistent, untergeordnete Gehülfe, *m.*; '— **cook**, *s.* Unterkoch, *m.*; '— **croft**, *s.* Gewölbe unter dem Chor oder der Kanzel, *n.*; unterirdische Gang, *m.*; — **cur'rent**, *s.* Strom unter der Meeresoberfläche, *m.*; to — **cut'**, *v. a. ir.* unterschneiden; to — **ditch'**, *v. a.* einen Abzugsgraben graben, austrocknen; to — **do'**, *v. n. ir.* zu wenig thun; nicht genug thun; — **done'**, *a.* nicht gar; '— **dose**, *s.* kleine Dosis, *f.*; to — **dose'**, *v. n.* kleine Dosen nehmen; '— **drain**, *s.* unterirdische Abzugscanal, *m.*; to — **drain'**, *v. a.* durch einen unterirdischen Abzugsgraben trokken legen; — **fac'tion**, *s.* Unterpartei, Nebenpartei, *f.*; — **farm'er**, *s.* Unterpächter, *m.*; to — **feel'**, *v. a. ir.* ausforschen, auf den Zahn fühlen (n. u.); — **fel'low**, *s.* geringe Mensch, schlechte Kerl; Untergeordnete, Handlanger, *m.*; — **fiend'**, *s.* untergeordnete böse Geist, *m.*; '— **foot**, *adv.* unter dem Fuße; *T.* gerade unter dem Schiffe liegend (vom Anker); '— **foot**, *a.* gering, schlecht, verworfen; geringern Preises; to — **freight'**, *v. a. T.* ein gehäuertes Schiff wieder verhäuern; to — **fur'nish**, *v. a.* nicht genug geben, nicht hinlänglich versehen, zu wenig liefern; — **fur'row**, *adv.* to sow — furrow, den Samen unterpflügen; — **genera'tion**, *s.* Erdbewohner, *pl.* (n. u.); '— **gentle-**

man, *s.* Kammerdiener (eines Großen), *m.*; to — gird', *v. a. ir.* untergürten, unten herum binden; — gir'dle, *s.* Untergurt, Untergürtel, *m.*; — grad'-uate, *s.* Nichtgraduirte, *m.*; — in-su'red, *a.* unter dem Werthe versichert; — jaw, *s.* Unterkinnbacken, *m.*; — keep'er, *s.* Unteraufseher, *m.*; — la'bourer, *s.* Unterarbeiter, Handlanger, *m.*; — leaf', *s.* Art Aepfel, *pl.*; — leath'er, *s.* Unterleder, *n.*; — lieu-ten'ant, *s.* Unterlieutenant, *m.*; — mast'ed, *a.* zu niedrige Masten habend; — mas'ter, *s.* Unterlehrer, *m.*; — meal, *s.* Vesperbrod, *n.*; — men'-tioned, *a.* unten erwähnt; — mill-stone, *s.* untere Mühlstein, Bodenstein, *m.*; — off'icer, *s.* Unteroffi-cier; Unterbeamte, *m.*; — part, *s.* Untertheil, Nebentheil, Zwischenstück, *n.*; Nebenrolle, untergeordnete Rolle; Nebenhandlung, Zwischenhandlung, *f.*; — pet'ticoat, *s.* Unterrock, *m.*; to — pin', *v. a.* unterbauen, stützen; — pin'ning, *s.* Stützen, Unterbauen, *n.*; Unterbau, *m.*; — plot, *s.* Zwischenstück, *n.* Episode, Nebenhandlung, *f.*; heimliche Anschlag, *m.*; to — praise', *v. a.* nicht genug loben; — price, *s.* Spottpreis, Preis unter dem Werthe, *m.*; to sell at — prices, *T.* Waaren unter dem Preise verkaufen, verschleudern; to — prize', *v. a.* unter dem Werthe schätzen, zu gering schätzen, zu gering anschlagen; herabsetzen; to — prop', *v. a.* unten stützen; unterstützen; — propor'tioned, *a.* unter dem Verhältniß, unverhältnißmäßig; — pul'-ler, *s.* untergeordnete Quäler, *m.*; — puller in destruction, Handlanger der Zerstörung, *m.*; to — rate', *v. a.* zu niedrig ansetzen, zu gering anschlagen; herabsetzen; — rate, *s.* niedrige Anschlag, zu geringe Preis, *m.*; — rent, *s.* Afterrente, *f.*; — roof, *s. T.* Giebelspitze, Dachspitze, *f.*; to — run', *v. n. ir. T.* darunter herfahren; to — run a cable, unter das Ankertau holen; to — run a tackle, ein Takel klar scheren, in Ordnung bringen; — sat'urated, *a. T.* nicht ganz gesättigt; — sec'retary, *s.* Untersecretair, *m.*; to — sell', *v. a. ir.* unter dem Werthe verkaufen, wohlfeiler verkaufen, mit Schaden verkaufen, schleudern; — sel'ling, *s.* Schleudern, *n.* zu wohlfeile Verkauf, Verkauf unter dem Werthe, *m.*; — ser'vant, *s.* Unterbediente, *m.*; Nebenmagd, *f.*; — sher'iff, *s.* Untersheriff, Unterlandrichter, Untervogt, *m.*; — sher'iffry, *s.* Amt eines Untersheriffs, Untervogts, *n.* (n. u.); to — ship', *v. a.* to — ship the neat proceeds, *T.* eine geringere Rückladung machen, als der reine Ertrag der Hinladung ausmacht; — shrub', *s. T.* Staude, *f.*; — signed, *s.* Endesgenannte, Endesunterschriebene, *m.*; — skink'er, *s.* (n. u.) Unterkellner, Unterküfer, *m.*; — soil, *s.* der unter der Oberfläche befindliche Boden, *m.*; — song, *s.* Chorus, Refrain, Wiederholungsvers, *m.*; — sort, *s.* untere Classe, unterste Classe, *f.*; — stra'tum, *v.* — soil; to — stroke', *v. a.* unterstreichen; — teeth, *s. pl.* Unterzähne, *pl.*; — ten'ancy, *s.* Unterpacht, *m.* Aftermiethe, *f.*; — ten'ant, *s.* Unterpächter, Aftermiethmann, *m.*; — tone, *s.* tiefe Stimme, *f.*; — treas'urer, *s.* Unterschatzmeister, *m.*; — weight, *s.* Untergewicht, *n.*; — wood, *s.* Unterholz, Gestrüppe, niedrige Gesträuch, *n.*; — work, *s.* Unterarbeit, *f.* niedere Geschäft, *n.* geringe Arbeit, *f.*; to — work', *v. a. ir.* schlecht arbeiten; zu wenig arbeiten; zu wohlfeil arbeiten; *fig.* untergraben, zu stürzen suchen; — worker, — work'man, *s.* Unterarbeiter, Handlanger, *m.*

Undercrest, ŭn-dŭr-krĕst', *v. a.* (n. u.) als Ehrenzeichen am Helme tragen.

Underfilling, ŭn-dŭr-fĭl'-lĭng, *s.* Unterbau, Grund, *m.* Grundlage eines Gebäudes, *f.*

Underfong, ŭn-dŭr-fŏng', *v. a.* (n. u.) sich unterfangen, wagen.

Undergo, ŭn-dŭr-gō', *v. a. ir.* sich unterziehen, sich unterwerfen; ertragen, leiden, dulden, ausstehen; erleiden, erfahren; (n. u.) besitzen; (n. u.) wagen, unternehmen.

Underground, ŭn-dŭr-grŏŭnd', *s.* unterirdische Ort, *m.* Höhle, *f.* Keller, *m.*

Underground, ŭn'-dŭr-grŏŭnd, *a.* unterirdisch; —, *adv.* (ŭn-dŭr-grŏŭnd') unter der Erde.

Undergrown, ŭn-dŭr-grōn', *a.* nicht ausgewachsen, klein geblieben.

Undergrowth, ŭn'-dŭr-grōth, *s.* Unterholz, Niederholz, Gestrüppe, Gebüsch, *n.*

Underhand, ŭn'-dŭr-hănd, **Underhanded**, ŭn-dŭr-hăn'-dĕd, *a.* heimlich, versteckt, listig; — dealings, heimliche Verkehr, *m.*; underhand, *adv.* unter der Hand, heimlich; listig, hinterlistig.

Underived, ŭn-dē-rīv'd', *a.* nicht abgeleitet, unabgeleitet; unentlehnt.

Underlay, ŭn-dŭr-lā', *v. a. ir.* unterlegen. [lage, Stütze, *f.*

Underlayer, ŭn-dŭr-lā'-ŭr, *s.* Unter-

Underlet, ŭn-dŭr-lĕt', *v. a. ir.* unter dem Werthe verpachten, vermiethen; wieder verpachten oder vermiethen, an einen Afterpächter verpachten; ein gehäuertes Schiff wieder verhäuern.

Underletter, ŭn-dŭr-lĕt'-tŭr, *s.* Einer, der wieder verpachtet oder vermiethet.

Underline, ŭn-dŭr-līn', *v. a.* unterstreichen; *fig.* (n. u.) begünstigen.

Underling, ŭn'-dŭr-lĭng, *s.* Untere, Untergebene, untergeordnete Gehülfe; abhängige Mensch, Schwächling, *m.*

Underlocks, ŭn'-dŭr-lŏks, *s. pl.* Bauchwolle des Schafes, *f.*

Undermine, ŭn-dŭr-mīn', *v. a.* unterminiren, untergraben; *fig.* untergraben; durchhöhlen; auszehren, verzehren; in's Verderben stürzen.

Underminer, ŭn-dŭr-mīn'-ŭr, *s.* Unterminirer, Untergraber Sprenggräber; *fig.* Untergrabende; *fig.* heimliche Feind, *m.*

Undermost, ŭn'-dŭr-mōst, *a.* der (die, das) unterste; zu unterst.

Underneath, ŭn-dŭr-nēTH', *adv.* unterwärts, unten; —, *prp.* unter.

Underogatory, ŭn-dē-rŏg'-ā-tŭr-ē, *a.* nicht nachtheilig, nicht schmälernd, nicht vermindernd.

Undersay, ŭn-dŭr-sā', *v. a. ir.* dagegen sagen, widersprechen. (n. u.)

Underscore, ŭn-d'ŭr-skōr', *v. a.* unterstreichen. [setzen, unterstützen.

Underset, ŭn-dŭr-sĕt', *v. a. ir.* unter-

Underset, ŭn'-dŭr-sĕt, *s. T.* Strom unter der Oberfläche des Meeres, *m.*

Undersetter, ŭn-dŭr-sĕt'-tŭr, *s.* Stütze, *f.* Gestell, *n.*

Undersetting, ŭn-dŭr-sĕt'-tĭng, *s.* Unterstützen, *n.*; Unterlage, *f.* Fußgestell, *n.*

Undershot, ŭn'-dŭr-shŏt, *a.* unterschlächtig.

Understand, ŭn-dŭr-stănd', *v. a. ir.* verstehen; sich verstehen auf, kennen, wissen; begreifen, einsehen, fassen; darunter verstehen; meinen, innerlich überzeugt sein; erachten, dafür halten; unter Etwas stehen; —, *v. n.* den Gebrauch seiner Verstandeskräfte haben; wissen; (by) ersehen, erfahren, hören, vernehmen; to give one to —, Einem zu verstehen geben; I have been given to —, man hat mir zu verstehen gegeben; that is understood, das versteht sich; to — one's self with, sich verständigen mit. [*a.* verständlich. (l. u.)

Understandable, ŭn-dŭr-stănd'-ā-b'l,

Understander, ŭn-dŭr-stănd'-ŭr, *s.* Verstehende, Kenner, *m.* (l. u.)

Understanding, ŭn-dŭr-stăn'-dĭng, *s.* Verstand, *m.*; Einsicht, Kenntniß, *f.*; Verständniß, Vernehmen, *n.*; *pl.* Verstandeskräfte, *pl.*; to keep a good — together, in gutem Vernehmen mit einander leben; —, *a.* verständig, einsichtsvoll.

Understandingly, ŭn-dŭr-stănd'-ĭng-lē, *adv.* mit Verstand, mit Einsicht; verständlich, deutlich. [standen.

Understood, ŭn-dŭr-stŭd', *a.* einver-

Understrapper, ŭn'-dŭr-străp-pŭr, *s.* Unterbediente, Zuträger, Handlanger, Beigänger, Unteragent, Unterhändler, *m.*

Undertakable, ŭn-dŭr-tāk'-ā-b'l, *a.* unternehmbar, zu unternehmen. (n. u.)

Undertake, ŭn-dŭr-tāk', *v. a. ir.* unternehmen, sich einlassen auf, versuchen, wagen; vornehmen; übernehmen, über sich nehmen; besorgen; (n. u.) angreifen (als Feind); —, *v. n. ir.* wagen; sich einlassen; sich verbürgen; to — for one, für Jemanden gut sagen.

Undertaker, ŭn-dŭr-tā'-kŭr, *s.* Unternehmer; Uebernehmer, Besorger; Leichenbesorger; *T.* (n. u.) Unterbediente des königlichen Proviantmeisters; *fig.* Königlichgesinnte, *m.*; — for another, Bürge, Gewährsmann, *m.*; let me be his —, ich sage für ihn gut; ich will ihn schon auf mich nehmen.

Undertaking, ŭn-dŭr-tā'-kĭng, *s.* Unternehmen, *n.* Unternehmung; Handelsunternehmung, *f.*; —, *a.* unternehmend.

Undertime, ŭn'-dŭr-tīm, *s.* Nachmittag, Abend, *m.* Abendzeit, *f.* (n. u.)

Undervaluation, ŭn-dŭr-văl-ū-ā'-shŭn, *s.* zu niedrige Schätzung, Schätzung unter dem Werthe; Geringschätzung, Herabwürdigung, Verkleinerung, Verachtung, *f.*

Undervalue, ŭn-dŭr-văl'-ū, *v. a.* unter dem Werthe schätzen; geringe schätzen; entwürdigen, herabwürdigen, herabsetzen, verachten; 'tis a great undervaluing to him, es ist weit unter ihm.

Undervalue, ŭn-dŭr-văl'-ū, *s.* Preis unter dem Werthe, geringe Preis, *m.*; Geringschätzung, Herabsetzung, *f.*

Undervaluer, ŭn-dŭr-văl'-ū-ŭr, *s.* der zu geringe schätzt, Verächter, *m.* [tion.
Undervaluement, (n.u.) *v.* Undervalua-
Underweave, ŭn-dŭr-wēv', *v. a. ir.* unterweben, einweben, einflechten.
Underwrite, ŭn-dŭr-rīt', *v. a. ir.* unten hinschreiben, unten bemerken; unterschreiben; versichern, assecuriren; —, *v. n. ir.* Policen unterschreiben, versichern, assecuriren.
Underwriter, ŭn-dŭr-rī'-tŭr, *s.* Unterschreibende; Assecurant, Versicherer, *m.*
Underwriting, ŭn-dŭr-rīt'-ĭng, *s.* Assecuriren, Versichern, *n.*
Undescendible, ŭn-dē-sĕn'-dē-b'l, *a.* von wo man nicht herabsteigen kann; nicht hinterlassen werden könnend, nicht zu übertragen.
Undescribed, ŭn-dē-skrīb'd', *a.* unbeschrieben.
Undescried, ŭn-dē-skrīd', *a.* ungesehen, unerspäht, unentdeckt.
Undeserved, ŭn-dē-zĕrv'd', *a.* **Undeservedly**, ŭn-dē-zĕr'-vĕd-lē, *adv.* unverdient.
Undeservedness, ŭn-dē-zĕr'-vĕd-nĕs, *s.* Unwürdigkeit, Verdienstlosigkeit, *f.*
Undeserver, ŭn-dē-zĕr'-vŭr, *s.* Verdienstlose, Unwürdige, *m.*
Undeserving, ŭn-dē-zĕr'-vĭng, *a.* (— ly, *adv.*) kein Verdienst habend, nicht verdienend, unwürdig; (of) nicht verdienend oder verdient habend (n. u.); — ness, *s.* Unwürdigkeit, *f.* Zustand, da man Etwas nicht verdient hat, *m.*
Undesigned, ŭn-dē-sīn'd', *a.* **Undesignedly**, ŭn-dē-sī'-nĕd-lē, *adv.* unbestimmt, unbeabsichtigt, ohne Absicht, absichtslos, unvorsetzlich.
Undesignedness, ŭn-dē-sī'-nĕd-nĕs, *s.* Absichtslosigkeit, Unvorsetzlichkeit, *f.*
Undesigning, ŭn-dē-sī'-nĭng, *a.* planlos, absichtslos; ohne böse Absicht, ehrlich, aufrichtig, arglos.
Undesirable, ŭn-dē-zī'-rā-b'l, *a.* nicht wünschenswerth, unannehmlich.
Undesired, ŭn-dē-zīr'd', *a.* unerwünscht, ungebeten, unerbeten.
Undesiring, ŭn-dē-zī'-rĭng, *a.* ohne Wunsch, keinen Wunsch habend, nichts begehrend. [verzweifelnd.
Undespairing, ŭn-dē-spā'-rĭng, *a.* nicht
Undestroyable, ŭn-dē-strōē'-ā-b'l, *a.* unzerstörbar. (n. u.) [stört.
Undestroyed, ŭn-dē-strōīd', *a.* unzer-
Undestructible, ŭn-dē-strŭk'-tē-b'l, *a.* unzerstörbar. [deckt.
Undetected, ŭn-dē-tĕk'-tĕd, *a.* unent-
Undeterminable, **Undeterminate**, *etc.*, *v.* Indeterminable, *etc.*
Undetesting, ŭn-dē-tĕs'-tĭng, *a.* nicht verabscheuend.
Undeveloped, ŭn-dē-vĕl'-ŭpt, *a.* unentwickelt.
Undeviating, ŭn-dē'-vē-ā-tĭng, *a.* nicht abweichend; unwandelbar, unerschütterlich, standhaft; nicht irrend, gerade; — ly, *adv.* ohne abzuweichen, standhaft.
Undevoted, ŭn-dē-vō'-tĕd, *a.* (to) nicht ergeben, nicht zugethan.
Undevout, ŭn-dē-vŏŭt', *a.* unandächtig; — ly, *adv.* ohne Andacht.
Undextrous, ŭn-dĕks'-trŭs, *a.* ungeschickt, nicht gewandt, plump, unbeholfen. [undurchsichtig.
Undiaphanous, ŭn-dī-ăf'-fā-nŭs, *a.*
Undied, ŭn-dīd', *a.* ungefärbt.

Undigenous, ŭn-dĭd'-jē-nŭs, *a.* wassergeboren, vom Wasser erzeugt.
Undigested, ŭn-dē-jĕst'-ĕd, *a.* unverdaut; *fig.* verworren.
Undigestible, ŭn-dē-jĕst'-ē-b'l, *a.* unverdaulich. [abbinden, ausziehen.
Undight, ŭn-dīt', *v. a. ir.* abnehmen,
Undignified, ŭn-dĭg'-nē-fīd, *a.* nicht würdevoll, unedel. [nachlässig.
Undiligent, ŭn-dĭl'-ē-jĕnt, *a.* unfleißig,
Undiluted, ŭn-dē-lŭ'-tĕd, *a.* unverfälscht (von Getränken).
Undiminishable, ŭn-dē-mĭn'-ĭsh-ā-b'l, *a.* unverminderlich, unverkleinerlich.
Undiminished, ŭn-dē-mĭn'-ĭsht, *a.* unvermindert, unverringert, ohne Abbruch, voll. [ungetrübt.
Undimmed, ŭn-dĭm'd', *a.* unverdunkelt,
Undinted, ŭn-dĭnt'-ĕd, *a.* unverletzt, unbeschädigt. [undiplomatisch.
Undiplomatic, ŭn-dē-plō-măt'-ĭk, *a.*
Undipped, ŭn-dĭpt', *a.* uneingetaucht, unbenetzt.
Undirected, ŭn-dē-rĕk'-tĕd, *a.* nicht gerichtet, nicht geleitet, ungeleitet, unangewiesen; ohne Adresse, unadressirt.
Undiscerned, ŭn-dĭz-zĕrn'd', *a.* **Undiscernedly**, ŭn-dĭz-zĕr'-nĕd-lē, *adv.* nicht unterschieden, unbemerkt.
Undiscernible, *etc.*, *v.* Indiscernible, *etc.*
Undiscerning, ŭn-dĭz-zĕr'-nĭng, *a.* nicht unterscheidend, kurzsichtig, einfältig, stumpf; —, *s.* Mangel an Beurtheilungskraft, *m.* Kurzsichtigkeit, *f.*
Undischargeable, ŭn-dĭs-tshărj'-ā-b'l, *a.* nicht entlaßbar, unentlaßbar.
Undischarged, ŭn-dĭs-tshărj'd', *a.* unentladen, unausgeladen; nicht losgebrannt; unentlassen; unaufgehoben, nicht aufgehoben; unabgemacht; unbezahlt.
Undisciplined, ŭn-dĭs'-sĭp-plĭn'd, *a.* an keine Zucht und Ordnung gewöhnt, zuchtlos, undisciplinirt; ungezogen; ununterrichtet, nicht unterwiesen, ungeübt, roh.
Undisclose, ŭn-dĭs-klōz', *v. a.* nicht entfalten, nicht enthüllen. (l. u.)
Undiscording, ŭn-dĭs-kŏr'-dĭng, *a.* unharmonisch, disharmonisch.
Undiscoverable, ŭn-dĭs-kŭv'-ŭr-ā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unentdeckbar, nicht aufzufinden. [entdeckt.
Undiscovered, ŭn-dĭs-kŭv'-ŭr'd, *a.* un-
Undiscreet, *etc.*, *v.* Indiscreet, *etc.*
Undiscussed, ŭn-dĭs-kŭst', *a.* unerörtert.
Undisgraced, ŭn-dĭs-grāst', *a.* nicht in Ungnade gefallen; ungeschändet, nicht verunziert.
Undisguised, ŭn-dĭs-gīz'd', *a.* nicht verkleidet, unverkleidet, unvermummt; *fig.* offen, unverstellt.
Undishonoured, ŭn-dĭs-ŏn'-ŭr'd, *a.* unentehrt, unbeschimpft.
Undismayed, ŭn-dĭs-mād', *a.* unerschrocken, unverzagt.
Undisobliging, ŭn-dĭs-ō-blī'-jĭng, *a.* nicht ungefällig, nicht unartig. (l. u.)
Undisordered, ŭn-dĭz-ŏr'-dŭrd, *a.* unverworren, nicht in Unordnung gebracht.
Undispensed, ŭn-dĭs-pĕns'd', *a.* unausgetheilt; nicht enthoben, nicht überhoben. [erlassend.
Undispensing, ŭn-dĭs-pĕn'-sĭng, *a.* nicht
Undispersed, ŭn-dĭs-pĕrst', *a.* nicht zerstreut.
Undisposed, ŭn-dĭs-pōz'd', *a.* ungeordnet; unertheilt; (l. u.) unpäßlich; (l.u.) verdrießlich; — of, unvertheilt, unvergeben; *T.* unverkauft.
Undisprovable, ŭn-dĭs-prōōv'-ā-b'l, *a.* unwiderlegbar; untadelig, unverwerflich. (l. u.)
Undisproved, ŭn-dĭs-prōōv'd', *a.* unwiderlegt; ungetadelt. [putable, *etc.*
Undisputable, **Undisputed**, *v.* Indis-
Undisquieted, ŭn-dĭs-kwī'-ĕt-ĕd, *a.* ungestört, nicht beunruhigt.
Undissected, ŭn-dĭs-sĕk'-tĕd, *a.* unsecirt, unzerschnitten.
Undissembled, ŭn-dĭs-sĕm'-b'l'd, *a.* unverstellt, ungeheuchelt, aufrichtig.
Undissembling, ŭn-dĭs-sĕm'-b'l-ĭng, *a.* sich nicht verstellend.
Undissipated, ŭn-dĭs'-sē-pā-tĕd, *a.* unzerstreut; nicht durchgebracht.
Undissolvable, *v.* Indissolvable.
Undissolved, ŭn-dĭz-zŏlv'd', *a.* unaufgelöset, ungeschmolzen.
Undissolving, ŭn-dĭz-zŏl'-vĭng, *a.* sich nicht auflösend, nicht schmelzend, nicht zergehend.
Undistained, ŭn-dĭs-tān'd', *a.* unbefleckt.
Undistempered, ŭn-dĭs-tĕm'-pŭr'd, *a.* nicht unpaß, nicht unwohl; unzerrüttet.
Undistinguishable, ŭn-dĭs-tĭng'-gwĭsh-ā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) nicht zu unterscheiden, nicht unterscheidbar, ununterscheidbar, unerkennbar, undeutlich.
Undistinguished, ŭn-dĭs-tĭng'-gwĭsht, *a.* nicht unterschieden, ununterschieden; unabgesondert; ununterschieden, undeutlich; nicht ausgezeichnet; unabsehbar, unkenntlich.
Undistinguishing, ŭn-dĭs-tĭng'-gwĭsh-ĭng, *a.* keinen Unterschied machend, gleich, rücksichtslos. [verdreht; nicht verkehrt.
Undistorted, ŭn-dĭs-tŏr'-tĕd, *a.* nicht
Undistracted, ŭn-dĭs-trăk'-tĕd, *a.* nicht zerstreut, ungestört; unzerrüttet; — ly, *adv.* ungestört, ohne Zerstreuung; ohne Zerrüttung; — ness, *s.* Ungestörtheit, Unzerstreutheit, *f.* [unvertheilt.
Undistributed, ŭn-dĭs-trĭb'-ū-tĕd, *a.*
Undisturbed, ŭn-dĭs-tŭrb'd', *a.* **Undisturbedly**, ŭn-dĭs-tŭr'-bĕd-lē, *adv.* (with) ungestört; nicht bewegt, ruhig; *fig.* unerschüttert, ruhig, gelassen; ungehindert.
Undisturbedness, ŭn-dĭs-tŭr'-bĕd-nĕs, *s.* Ungestörtheit, Ruhe, Gelassenheit, *f.*
Undiversified, ŭn-dē-vĕr'-sē-fīd, *a.* nicht verschiedenartig, einförmig.
Undiverted, ŭn-dē-vĕr'-tĕd, *a.* nicht unterhalten; nicht abgezogen.
Undividable, ŭn-dē-vī'-dā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) untheilbar, untrennbar.
Undivided, ŭn-dē-vī'-dĕd, *a.* (— ly, *adv.*) ungetheilt, unzertrennt, ganz; *T.* unzertheilt, uneingeschnitten.
Undivorced, ŭn-dē-vōrst', *a.* nicht geschieden, nicht getrennt.
Undivulged, ŭn-dē-vŭlj'd', *a.* nicht ausgesprengt, nicht bekannt gemacht, geheim, verborgen.
Undo, ŭn-dōō', *v. a. ir.* auflösen, aufmachen, auftrennen, auffalten, zerlegen, auseinandernehmen; vernichten, zerstören, verderben; *fig.* zu Grunde richten; *fig.* wegschaffen, abschaffen, aufheben; *fig.* rückgängig machen; ungeschehen machen. [der Docke bringen.
Undock, ŭn-dŏk', *v. a.* (ein Schiff) aus
Undoer, ŭn-dōō'-ŭr, *s.* Auflösende; Vernichter, Zerstörer, *m.*

Undoing, ŭn-dōō'-ĭng, *a.* vernichtend, zerstörend, verderblich; —, *s.* Auflösen, Vernichten, Aufheben, Zerstören; Verderben, Unglück, *n.* Untergang, *m.*

Undone, ŭn-dŭn', *a.* vernichtet, hin, verloren; ungethan, ungeschehen.

Undoubted, ŭn-dŏŭt'-ĕd, *a.* (— ly, *adv.*) unbezweifelt, zuverlässig, sicher.

Undoubtful, ŭn-dŏŭt'-fŭl, *a.* unzweifelhaft, zweifellos, zuverlässig.

Undoubting, ŭn-dŏŭt'-ĭng, *a.* nicht zweifelnd, zweifelfrei, zuversichtlich.

Undrainable, ŭn-drān'-ā-b'l, *a.* nicht auszutrocknen; *fig.* unversiegbar, unerschöpflich.

Undramatic, (— cal), ŭn-drā-măt'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) undramatisch.

Undraw, ŭn-drā', *v. a. ir.* wegziehen, aufziehen, aufschieben, öffnen, aufmachen.

Undrawn, ŭn-drān', *a.* nicht weggezogen, nicht aufgezogen; ungezogen, nicht gezogen (Loos); *fig.* nicht hingezogen, nicht gelockt.

Undreaded, ŭn-drĕd'-ĕd, *a.* ungefürchtet, ungescheut.

Undreamed, ŭn-drēm'd', *a.* nicht geträumt, woran man nicht gedacht hat.

Undress, ŭn-drĕs', *v. a.* entkleiden, auskleiden, ausziehen; abkleiden, den Putz abnehmen, des Schmuckes entledigen; aufbinden (eine Wunde); —, *v. n.* sich entkleiden.

Undress, ŭn'-drĕs, *s.* Hauskleidung, *f.* Nachtkleid, *n.* Schlafrock, *m.*; —, *a.* alltäglich, gewöhnlich, Alltags ...

Undressed, ŭn-drĕst', *a.* unbekleidet; ungeputzt, schmucklos; nicht zubereitet, unzubereitet, unzugerichtet; nicht geordnet; unbearbeitet; ungegerbt; nicht beschnitten, unbeschnitten. [gedörrt.

Undried, ŭn-drīd', *a.* ungetrocknet, un-

Undriven, ŭn-drĭv'-v'n, *a.* ungetrieben.

Undrooping, ŭn-drōōp'-ĭng, *a.* nicht verzweifelnd.

Undrossy, ŭn-drŏs'-sē, *a.* ohne Schlacken, schlackenfrei, geläutert, rein.

Undrowned, ŭn-drŏŭn'd', *a.* nicht ertrunken.

Undubitable, ŭn-dū'-bē-tā-b'l, *a.* unbezweifelt, unzweifelhaft, *v.* Indubitable.

Undue, ŭn-dū', *a.* ungebührlich, unrecht, ungehörig; gesetzwidrig; pflichtwidrig; nicht fällig; — ness, *s.* Ungebühr; Pflichtwidrigkeit, *f.*; Unrecht, *n.*

Unduke, ŭn-dūk', *v. a.* der Herzogswürde berauben. [schwankend.

Undulant, ŭn'-dū-lănt, *a.* wallend,

Undulary, ŭn'-dū-lā-rē, *a.* wallend, wellenförmig.

Undulate, ŭn'-dū-lāt, *v. n.* Wellen schlagen, sich wellenförmig bewegen, wogen, wallen; —, *v. a.* in wellenförmige Bewegung setzen, wellenförmig bewegen. [*a.* wellenförmig.

Undulate, (**Undulated**), ŭn'-dū-lāt,

Undulating, ŭn'-dū-lāt-ĭng, *a.* sich wellenförmig bewegend, wallend, wogend; — ly, *adv.* wie Wellen, wellenförmig.

Undulation, ŭn-dū-lā'-shŭn, *s.* Wellenschlagen, *n.* wellenförmige Bewegung, Wallung, *f.* Wogen, *n.*; Schwingung, Bebung, *f.*; *T.* Herzbeben; *T.* Schwabbeln, Schwappern, *n.*

Undulatory, ŭn'-dū-lā-tō-rē, *a. T.* wellenförmig.

Undull, ŭn-dŭl', *v. a.* die Schwerfälligkeit entfernen; läutern, reinigen. (n. u.)

Unduly, ŭn-dū'-lē, *adv.* ungebührlich; übermäßig. [betrogen.

Unduped, ŭn-dūp'd', *a.* ungeprellt, un-

Undust, ŭn-dŭst', *v. a.* abstäuben. (n. u.)

Unduteous, ŭn-dū'-tē-ŭs, *a. v.* Undutiful.

Undutiful, ŭn-dū'-tē-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) ungehorsam, pflichtvergessen; unehrerbietig; — ness, *s.* Ungehorsam, *m.* Pflichtwidrigkeit; Unehrerbietigkeit, *f.*

Undying, ŭn-dī'-ĭng, *a.* unsterblich; unvergänglich.

Uneared, ŭn-ēr'd', *a.* unangebauet. (n. u.)

Unearned, ŭn-ĕrn'd', *a.* nicht durch Arbeit oder Verdienst erworben, unverdient, nicht erarbeitet.

Unearth, ŭn-ĕrth', *v. a.* aus dem Loche treiben, ausgraben.

Unearthed, ŭn-ĕrth'd', *a.* ungepflanzt; aus der Höhle, dem Loche getrieben.

Unearthly, ŭn-ĕrth'-lē, *a.* nicht irdisch.

Uneasily, ŭn-ē'-zē-lē, *adv.* unruhig; unbehaglich, ungemächlich, unbequem; schwer.

Uneasiness, ŭn-ē'-zē-nĕs, *s.* Unruhe, unangenehme Empfindung, Unbequemlichkeit, Unbehaglichkeit, Ungemächlichkeit, *f.* Ungemach, *n.* Beschwerde, Verdrießlichkeit, *f.*; to give one —, Einem Beschwerde verursachen.

Uneasy, ŭn-ē'-zē, *a.* unbequem, ungemächlich, unbehaglich, verdrießlich; *fig.* unruhig; gezwungen, steif; (n. u.) schwer.

Uneatable, ŭn-ē'-tā-b'l, *a.* ungenießbar, nicht eßbar. [verzehrt.

Uneaten, ŭn-ē'-t'n, *a.* ungegessen, un-

Uneath, ŭn-ēth', *a.* (n. u.) nicht leicht, schwerlich, kaum; (n. u.) unter, unten.

Uneclipsed, ŭn-ē-klĭpst', *a.* unverdunkelt.

Unedified, ŭn-ĕd'-ē-fīd, *a.* unerbaut.

Unedifying, ŭn-ĕd'-ē-fī-ĭng, *a.* nicht erbauend, unerbaulich.

Uneducated, (**Uneducate**), ŭn-ĕd'-ū-kā-tĕd, *a.* unerzogen, ohne Erziehung.

Uneffable, *etc.*, *v.* Ineffable.

Uneffaced, ŭn-ĕf-fāst', *a.* unverlöscht, unausgelöscht, unverwischt.

Uneffected, ŭn-ĕf-fĕk'-tĕd, *a.* nicht bewirkt, unbewerkstelligt, unausgeführt.

Uneffectual, *v.* Ineffectual.

Unelaborate, ŭn-ē-lăb'-ō-rāt, *a.* ungekünstelt. [elastisch.

Unelastic, ŭn-ē-lăs'-tĭk, *a.* nicht

Unelbowed, ŭn-ĕl'-bōd, *a.* unbegleitet, unbedient.

Unelected, ŭn-ē-lĕk'-tĕd, *a.* unerwählt.

Unelegant, (n. u.) *v.* Inelegant.

Uneligible, ŭn-ĕl'-ē-jē-b'l, *a.* nicht wählbar, nicht wahlfähig; nicht vorzuziehen, nicht wünschenswerth.

Uneloquent, *v.* Ineloquent.

Unembarrassed, ŭn-ĕm-băr'-răst, *a.* nicht verlegen; frei von Schulden, schuldenfrei; unbelastet, unbeschwert; (with) nicht verwickelt.

Unembodied, ŭn-ĕm-bŏd'-dēd, *a.* körperlos; nicht einverleibt.

Unemphatic, ŭn-ĕm-făt'-ĭk, *a.* ohne Nachdruck, ausdruckslos, unemphatisch.

Unemployed, ŭn-ĕm-ploid', *a.* unbeschäftigt, müßig; unangewandt, ungebraucht, todt, müßig (von Geldern).

Unempowered, ŭn-ĕm-pŏŭ'-ŭr'd, *a.* unermächtigt, nicht ermächtigt.

Unemptiable, ŭn-ĕmp'-tē-ā-b'l, *a.* unerschöpflich. (n. u.)

Unemulating, ŭn-ĕm'-ū-lā-tĭng, *a.* nicht wetteifernd.

Unenchanted, ŭn-ĕn-tshăn'-tĕd, *a.* nicht bezaubernd, nicht zu bezaubern.

Unencumber, ŭn-ĕn-kŭm'-bŭr, *v. a.* entbürden, entlasten.

Unencumbered, ŭn-ĕn-kŭm'-bŭr'd, *a.* frei, unverschuldet, unbelastet, unbeschwert. [liebt. (n. u.)

Unendeared, ŭn-ĕn-dēr'd', *a.* nicht be-

Unendorsed, ŭn-ĕn-dŏrst', *a. T.* nicht indossirt, ungirirt.

Unendowed, ŭn-ĕn-dŏŭd', *a.* unbegabt; unausgesteuert; undotirt.

Unenduring, ŭn-ĕn-dū'-rĭng, *a.* nicht dauernd.

Unengaged, ŭn-ĕn-gādj'd', *a.* nicht verpfändet, unverpfändet; nicht verpflichtet; unangestellt; unversprochen, nicht versprochen; nicht im Gefecht; unbeschäftigt.

Unengaging, ŭn-ĕn-gā'-jĭng, *a.* nicht einnehmend, nicht anziehend, reizlos.

Unenjoyed, ŭn-ĕn-joid', *a.* ungenossen, unbesessen.

Unenjoying, ŭn-ĕn-jŏē'-ĭng, *a.* nicht genießend, nicht brauchend.

Unenlarged, ŭn-ĕn-lărj'd', *a.* unerweitert, unausgedehnt, beschränkt; enge.

Unenlightened, ŭn-ĕn-lī'-t'n'd, *a.* unerleuchtet, unaufgeklärt.

Unenslaved, ŭn-ĕn-slāv'd', *a.* ununterjocht, unabhängig.

Unentangle, ŭn-ĕn-tăng'-g'l, *v. a.* entwirren; aus der Verlegenheit ziehen.

Unentered, ŭn-ĕn'-tĕr'd, *a.* unverzollt.

Unentertaining, ŭn-ĕn-tĕr-tā'-nĭng, *a.* nicht unterhaltend; — ness, *s.* Mangel an Unterhaltung, *m.* Langweiligkeit, *f.* [unterjocht.

Unenthralled, ŭn-ĕn-thrăl'd', *a.* un-

Unentombed, ŭn-ĕn-tōōm'd', *a.* unbeerdigt, unbegraben.

Unenumerated, ŭn-ē-nū'-mē-rā-tĕd, *a.* nicht aufgezählt.

Unenvied, ŭn-ĕn'-vīd, *a.* unbeneidet.

Unenvious, ŭn-ĕn'-vē-ŭs, *a.* frei vom Neide. [Grabschrift.

Unepitaphed, ŭn-ĕp'-ē-tăft, *a.* ohne

Unequable, ŭn-ē'-kwā-b'l, *a.* ungleichförmig, ungleich.

Unequal, ŭn-ē'-kwăl, *a.* ungleich; (to) in keinem Verhältnisse stehend, unverhältnißmäßig, unangemessen, nicht gemäß; (to) nicht gewachsen; (to) unbillig, ungerecht; parteiisch; *T.* ungleich, unregelmäßig; *T.* rauh, uneben; to be — to, nicht gewachsen sein.

Unequalable, ŭn-ē'-kwăl-ā-b'l, *a.* unvergleichbar. [gleichlich.

Unequaled, ŭn-ē'-kwăl'd, *a.* unver-

Unequality, ŭn-ē-kwăl'-ē-tē, *s.* Ungleichheit; Ungemäßheit, *f.*

Unequally, ŭn-ē'-kwăl-lē, *adv.* ungleich; unbillig, ungerecht.

Unequalness, *v.* Unequality.

Unequitable, ŭn-ĕk'-kwē-tā-b'l, *a.* unbillig, parteiisch.

Unequivocal, ŭn-ē-kwĭv'-ō-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) unzweideutig; unzweifelhaft.

Uneradicable, ŭn-ē-răd'-ē-kā-b'l, *a.* nicht auszurotten, unausrottbar.

Uneradicated, ŭn-ē-răd'-ē-kā-tĕd, *a.* unausgerottet.

Unerected, ŭn-ē-rĕk'-tĕd, *a.* nicht errichtet, unerrichtet, nicht aufgestellt.

Unerrable, ůn-ĕr'-rå-b'l, *a.* untrüglich, unfehlbar; —**ness**, *s.* Untrüglichkeit, Unfehlbarkeit, *f.*

Unerring, ůn-ĕr'-ring, *a.* (—**ly**, *adv.*) nicht irrend; unfehlbar, untrüglich, gewiß, sicher.

Uneschewable, ůn-ĕs-tshôô'-å-b'l, *a.* unvermeidlich, unausweichlich. (n. u.)

Unespied, ůn-é-spid', *a.* ungesehen, unerspäht, unentdeckt.

Unessayed, ůn-ĕs-såd', *a.* unversucht.

Unessential, ůn-ĕs-sĕn'-shål, *a.* unwesentlich; unwichtig, unwesentlich; —, *s.* Unwesentliche, *n.* Nebensache, *f.*

Unestablish, ůn-é-ståb'-lĭsh, *v. a.* auflösen. (l. u.)

Unestablished, ůn-é-ståb'-lĭsht, *a.* nicht eingerichtet; nicht festgesetzt, nicht gegründet, schwankend.

Unevangelical, ůn-ĕv-ån-jĕl'-é-kål, *a.* nicht evangelisch, unevangelisch.

Uneven, ůn-é'-v'n, *a.* (—**ly**, *adv.*) uneben, ungerade; ungleich; *fig.* ungleich; —**ness**, *s.* Unebenheit, Ungeradheit, Ungleichheit, *f.*; —of temper, ungleiche Charakter, *m.*

Unevitable, *etc.*, *v.* Inevitable, *etc.*

Unexact, *etc.*, *v.* Inexact, *etc.*

Unexacted, ůn-ĕg-zåk'-tĕd, *a.* nicht abgenöthigt, ungefordert, unerpreßt.

Unexaggerated, ůn-ĕgz-ådj'-é-rå-tĕd, *a.* nicht übertrieben.

Unexaggerating, ůn-ĕgz-ådj'-é-rå-tĭng, *a.* nicht übertreibend.

Unexamined, ůn-ĕg-zåm'-ĭn'd, *a.* ungeprüft, ununtersucht; nicht verhört, unverhört.

Unexampled, ůn-ĕg-zåm'-p'l'd, *a.* beispiellos, unerhört.

Unexceptionable, ůn-ĕk-sĕp'-shůn-å-b'l, *a.* unverwerflich, untadelhaft unbescholten; vollgültig, —**ly**, *adv.* ohne alle Einwendung, unverwerflich; —**ness**, *s.* Unverwerflichkeit; Vollgültigkeit, *f.*

Unexchanged, ůn-ĕks-tshånj'd', *a.* nicht ausgetauscht, unausgetauscht.

Unexcised, ůn-ĕk-siz'd', *a.* accisfrei, zollfrei, unbesteuert, steuerfrei.

Unexcited, ůn-ĕk-si'-tĕd, *a.* unaufgeregt, nicht aufgeregt.

Unexcogitable, ůn-ĕks-kŏd'-jé-tå-b'l, *a.* unergründlich.

Unexcusable, *etc.*, *v.* Inexcusable.

Unexecuted, ůn-ĕk'-sé-kù-tĕd, *a.* unvollzogen, unausgeführt; *T.* nicht rechtskräftig gemacht; nicht ausgefertigt.

Unexemplary, ůn-ĕgz'-ĕm-plår-é, *a.* nicht musterhaft, nicht exemplarisch.

Unexempled, ůn-ĕg-zĕm'-p'l'd, *a.* beispiellos, *v.* Unexampled.

Unexemplified, ůn-ĕg-zĕm'-plé-fid, *a.* nicht mit Beispielen belegt.

Unexempt, ůn-ĕg-zĕmpt', *a.* nicht ausgenommen; nicht frei, unverschont.

Unexercised, ůn-ĕk'-sĕr-siz'd, *a.* ungeübt.

Unexerted, ůn-ĕgz-ĕr'-tĕd, *a.* ungethan; nicht in Anwendung gebracht; unthätig.

Unexhausted, ůn-ĕks-hås'-tĕd, *a.* unerschöpft, *v.* Inexhausted.

Unexhibited, ůn-ĕgz-hĭb'-ĭt-ĕd, *a.* nicht gezeigt, unaufgewiesen.

Unexistent, ůn-ĕg-zĭs'-tĕnt, *a.* nicht vorhanden.

Unexpanded, ůn-ĕks-pån'-dĕd, *a.* nicht ausgedehnt; *fig.* unentwickelt.

Unexpected, ůn-ĕk-spĕk'-tĕd, *a.* (—**ly**, *adv.*) unerwartet, unvermuthet; —**ness**, *s.* Unerwartete, Unvermuthete, *n.*

Unexpedient, *etc.*, *v.* Inexpedient, *etc.*

Unexpended, ůn-ĕks-pĕn'-dĕd, *a.* nicht ausgegeben, nicht verwendet.

Unexpensive, ůn-ĕks-pĕn'-sĭv, *a.* nicht verschwenderisch, wirthschaftlich; nicht theuer.

Unexperienced, ůn-ĕks-pé'-ré-ĕnst, *a.* unerfahren; (n. u.) unversucht; —**ness**, *s.* Unerfahrenheit, *f.*

Unexpert, ůn-ĕks-pĕrt', *a.* (—**ly**, *adv.*) unerfahren, unkundig; —**ness**, *s.* Unerfahrenheit, Unkunde, *f.*

Unexplainable, ůn-ĕks-plån'-å-b'l, *a.* unerklärbar, unerklärlich.

Unexplained, ůn-ĕks-plånd', *a.* unerklärt.

Unexplicable, *etc.*, *v.* Inexplicable, *etc.*

Unexplored, ůn-ĕks-plór'd', *a.* unerforscht; unbekannt.

Unexposed, ůn-ĕks-pòz'd', *a.* unausgesetzt, nicht bloßgestellt; nicht dargelegt.

Unexpounded, ůn-ĕks-pòůn'-dĕd, *a.* nicht ausgelegt, unerklärt.

Unexpressed, ůn-ĕks-prĕst', *a.* unausgedrückt.

Unexpressible, *etc.*, *v.* Inexpressible, *etc.*

Unexpressive, ůn-ĕks-prĕs'-sĭv, *a.* nicht ausdrückend, ausdruckslos; unaussprechlich.

Unextended, ůn-ĕks-tĕn'-dĕd, *a.* unausgedehnt, unausgestreckt.

Unextinguishable, *v.* Inextinguishable.

Unextinguished, ůn-ĕks-tĭng'-gwĭsht, *a.* unausgelöscht, ungedämpft.

Unextirpated, ůn-ĕk-stĕr'-på-tĕd, *a.* unausgerottet, unvertilgt.

Unextolled, ůn-ĕk-stòl'd', *a.* ungepriesen, nicht erhoben.

Unextorted, ůn-ĕks-tòrt'-ĕd, *a.* nicht abgezwungen, nicht erpreßt.

Unextracted, ůn-ĕks-tråk'-tĕd, *a.* nicht ausgezogen.

Unexultant, ůn-ĕgz-ůl'-tånt, *a.* ohne Frohlocken.

Unfadable, ůn-få'-då-b'l, *a.* (n. u.) unverwelklich.

Unfaded, ůn-få'-dĕd, *a.* unverwelkt.

Unfading, ůn-få'-dĭng, *a.* unverwelklich; —**ness**, *s.* Unverwelklichkeit, *f.*

Unfailable, ůn-få'-lå-b'l, *a.* (n. u.) unfehlbar, untrüglich; —**ness**, *s.* (n. u.) Unfehlbarkeit, *f.*

Unfailing, ůn-få'-lĭng, *a.* unfehlbar, untrüglich, gewiß; —**ness**, *s.* Unfehlbarkeit, Untrüglichkeit, *f.*

Unfainting, ůn-fånt'-ĭng, *a.* nicht hinsinkend, nicht ermüdend.

Unfair, ůn-får', *a.* (—**ly**, *adv.*) häßlich, widrig, unrein, schändlich; unbillig; unredlich, unrecht; —**ness**, *s.* Häßlichkeit, Schändlichkeit; Unbilligkeit; Unredlichkeit, *f.*

Unfaithful, ůn-fåth'-fůl, *a.* (—**ly**, *adv.*) untreu, ungetreu, treulos; pflichtvergessen; ungläubig; —**ness**, *s.* Untreue, Treulosigkeit, *f.*; Unglaube, *m.*

Unfalcated, ůn-fål'-kå-tĕd, *a.* unverstümmelt, ungekürzt.

Unfallen, ůn-fål'n', *a.* nicht gefallen.

Unfallowed, ůn-fål'-lód, *a.* ungebrachet, nicht umgeackert.

Unfalsified, ůn-fål'-sé-fid, *a.* unverfälscht.

Unfaltering, ůn-fål'-tůr-ĭng, *a.* nicht strauchelnd; fest, nicht schwankend (von der Stimme).

Unfamiliar, ůn-få-mĭl'-yår, *a.* nicht vertraut, unbekannt; ungewöhnlich.

Unfamiliarity, ůn-få-mĭl-yé-år'-é-té, *s.* Mangel an vertrauter Bekanntschaft, *m.*

Unfashionable, ůn-fåsh'-ůn-å-b'l, *a.* (—**ly**, *adv.*) unmodisch, nicht nach der Mode, aus der Mode; —**ness**, *s.* unmodische Beschaffenheit, Abweichung von der Mode, *f.* Unmodische, *n.*

Unfashioned, ůn-fåsh'-ůn'd, *a.* ungeformt, ungebildet, roh; unförmlich.

Unfast, ůn-fåst', *a.* unsicher.

Unfasten, ůn-fås'-s'n, *v. a.* losbinden, losmachen, aufmachen.

Unfastened, ůn-fås'-s'n'd, *a.* unbefestigt.

Unfathered, ůn-få'-THůr'd, *a.* vaterlos.

Unfatherly, ůn-få'-THůr-lé, *a.* unväterlich.

Unfathomable, ůn-fåTH'-ům-å-b'l, *a.* (—**ly**, *adv.*) unergründbar, unergründlich, auch *fig.*; *fig.* unermeßlich; undurchdringlich; —**ness**, *s.* Unergründlichkeit; Unermeßlichkeit, *f.*

Unfathomed, ůn-fåTH'-ům'd, *a.* unergründet.

Unfatigued, ůn-få-tég'd', *a.* unermüdet.

Unfatten, ůn-fåt'-t'n, *v. a.* to — a bird, *T.* einen Vogel (Falken) abmagern lassen.

Unfaulty, ůn-fål'-té, *a.* schuldlos, ohne Fehl.

Unfavourable, ůn-få'-vůr-å-b'l, *a.* (—**ly**, *adv.*) (for, to) ungünstig, nicht günstig; —**ness**, *s.* Ungünstigkeit, *f.* Ungünstige, *n.*

Unfavoured, ůn-få'-vůrd, *a.* unbegünstigt.

Unfeared, ůn-fér'd', *a.* ungefürchtet; (l. u.) furchtlos, unerschrocken.

Unfeasible, ůn-fé'-zé-b'l, *a.* unthunlich.

Unfeathered, ůn-fĕTH'-ůr'd, *a.* ungefiedert.

Unfeatured, ůn-fé'-tshůr'd, *a.* ungestalt, häßlich.

Unfed, ůn-fĕd', *a.* ungefüttert, hungrig.

Unfeed, ůn-féd', *a.* unbezahlt, unbelohnt.

Unfeeling, ůn-fé'-lĭng, *a.* (—**ly**, *adv.*) fühllos, gefühllos, unempfindlich, hartherzig.

Unfeelingness, ůn-fé'-lĭng-nĕs, *s.* Unempfindlichkeit, Hartherzigkeit, *f.*

Unfeigned, ůn-fån'd', *a.* ungeheuchelt, unverstellt, redlich, aufrichtig.

Unfeignedly, ůn-få'-nĕd-lé, *adv.* ohne Verstellung, ohne Heuchelei, redlich, aufrichtig.

Unfeignedness, ůn-få'-nĕd-nĕs, *s.* Aufrichtigkeit, Redlichkeit, *f.*

Unfelicitating, ůn-fé-lĭs'-é-tå-tĭng, *a.* nicht beglückend. (n. u.)

Unfellowed, ůn-fĕl'-lód, *a.* ungleich, nicht zusammen passend.

Unfelt, ůn-fĕlt', *a.* ungefühlt, nicht gefühlt, unempfunden.

Unfence, ůn-fĕns', *v. a.* des Zaunes, der Befriedigung berauben; *fig.* bloßstellen.

Unfenced, ůn-fĕnst', *a.* unumzäunt, uneingehägt; unverschanzt, unbefestigt; *fig.* wehrlos.

Unfermented, ůn-fĕr-mĕnt'-ĕd, *a.* ungegohren; ungesäuert (vom Brod).

Unfertile, *etc.*, *v.* Infertile, *etc.*

Unfetter, ůn-fĕt'-tůr, *v. a.* entfesseln, auch *fig.*

Unfigured, ŭn-fĭg'-yŭr'd, *a.* keine belebten Wesen darstellend, leblose Gegenstände darstellend.

Unfilial, ŭn-fĭl'-yăl, *a.* unkindlich.

Unfilled, ŭn-fĭl'd', *a.* ungefüllt, leer; unbesetzt, ledig; ungesättigt.

Unfinished, ŭn-fĭn'-ĭsht, *a.* unbeendigt, nicht fertig, unvollendet.

Unfired, ŭn-fīr'd', *a.* unangezündet; nicht entflammt.

Unfirm, ŭn-fĕrm', *a.* schwach, unsicher; schwankend; — **ness**, *s.* Schwäche, *f.*; Schwankende, Unsichere, *n.* [chen.

Unfit, ŭn-fĭt', *v. a.* (for) untüchtig machen.

Unfit, ŭn-fĭt', *a.* (— ly, *adv.*) (for) untüchtig, unfähig, untauglich, ungeschickt; unpassend, unschicklich; — **ness**, *s.* (for) Untüchtigkeit, Unfähigkeit, Untauglichkeit, *f.*; Unpassende, *n.* Unschicklichkeit, *f.*

Unfitting, ŭn-fĭt'-tĭng, *a.* unschicklich, unanständig; it is — a man, es ziemt einem Manne nicht.

Unfix, ŭn-fĭks', *v. a.* losmachen; lösen, auflösen; *fig.* wankend machen.

Unfixed, ŭn-fĭkst', *a.* unbefestigt; unbestimmt; unentschlossen; unstät, herumstreifend.

Unfixedness, ŭn-fĭk'-sĕd-nĕs, *s.* Zustand, da etwas unbefestigt ist, *m.*

Unflagging, ŭn-flăg'-gĭng, *a.* nicht erschlaffend. [schmeichelt.

Unflattered, ŭn-flăt'-tŭr'd, *a.* nicht ge-

Unflattering, ŭn-flăt'-tŭr-ĭng, *a.* nicht schmeichelnd; nicht schmeichlerisch; nicht schmeichelhaft; nicht zum Besten aussehend.

Unfledged, ŭn-flĕdj'd', *a.* ungefiedert, nicht flügge; *fig.* zart, jung, neu, unreif.

Unfleshed, ŭn-flĕsht', *a.* nicht an Blut gewöhnt; *fig.* nicht abgerichtet, ungeübt, roh.

Unflinching, ŭn-flĭnsh'-ĭng, *a.* nicht zurückschreckend, nicht zurückweichend.

Unflogged, ŭn-flŏg'd', *a.* ungepeitscht.

Unfoiled, ŭn-fŏĭl'd', *a.* unbezwungen, unüberwunden, ungeschwächt.

Unfold, ŭn-fōld', *v. a.* entfalten, ausbreiten, ausspannen, aufspannen, öffnen; *T.* losmachen, losbinden; *fig.* entdecken, enthüllen, offenbaren; *fig.* entwickeln, erklären; zeigen, darstellen; aus der Hürde lassen, austreiben, frei lassen.

Unfolder, ŭn-fōl'-dŭr, *s.* Einer, der entfaltet, Entfaltende; *fig.* Entwickler, Erklärer, Enthüllende, *m.*

Unfollowed, ŭn-fŏl'-lōd, *a.* ungefolgt; unbefolgt.

Unfool, ŭn-fōōl', *v. a.* von Thorheit befreien, witzigen, von der Narrheit heilen.

Unforbearing, ŭn-fŏr-bâr'-ĭng, *a.* nicht unterlassend; nicht ablassend; sich nicht geduldend. [bidden.

Unforbid, ŭn-fŏr-bĭd', *a.* *v.* Unfor-

Unforbidden, ŭn-fŏr-bĭd'-d'n, *a.* unverboten, dem Etwas nicht verboten ist; — **ness**, *s.* (n. u.) Nichtverbotensein, *n.*

Unforced, ŭn-fōrst', *a.* ungezwungen; unerzwungen; nicht angetrieben; *fig.* ungeheuchelt, natürlich; stufenweise, allmählig.

Unforcedly, ŭn-fōr'-sĕd-lē, *adv.* ohne Zwang, ungenöthigt, ohne Gewalt.

Unforcible, ŭn-fōr'-sē-b'l, *a.* unwirksam, unkräftig; (l. u.) ungewaltsam.

Unfordable, ŭn-fōr'-dă-b'l, *a.* nicht zu durchwaten.

Unforeboding, ŭn-fōr-bō'-dĭng, *a.* ohne Vorbedeutung, keine Vorbedeutung habend.

Unforeknown, ŭn-fōr-nōn', *a.* nicht vorher gewußt, unbewußt.

Unforeseeable, ŭn-fōr-sē'-ă-b'l, *a.* nicht vorherzusehen. (l. u.)

Unforeseen, ŭn-fōr-sēn', *a.* unvorhergesehen.

Unforeskinned, ŭn-fōr'-skĭn'd', *a.* ohne Vorhaut, beschnitten. (l. u.)

Unforetold, ŭn-fōr-tōld', *a.* nicht vorhergesagt, nicht geweissagt.

Unforewarned, ŭn-fōr-wârn'd', *a.* ungewarnt, nicht vorher gewarnt.

Unforfeited, ŭn-fŏr'-fĭt-ĕd, *a.* unverwirkt, unverscherzt. [vergeben.

Unforgiven, ŭn-fŏr-gĭv'-v'n, *a.* nicht

Unforgiving, ŭn-fŏr-gĭv'-ĭng, *a.* nicht vergebend, unversöhnlich.

Unforgot, ŭn-fŏr-gŏt', **Unforgotten**, ŭn-fŏr-gŏt'-t'n, *a.* unvergessen.

Unform, ŭn-fŏrm', *v. a.* vernichten, zerstören.

Unformed, ŭn-fŏrm'd', *a.* ungeformt, ungebildet; — stars, *T.* zerstreuten Sterne, *pl.*

Unforsaken, ŭn-fŏr-sā'-k'n, *a.* nicht verlassen; nicht aufgegeben.

Unfortified, ŭn-fŏr'-tē-fīd, *a.* unbefestigt, unverschanzt, ungeschützt; *fig.* schwach, wehrlos; ungewiß.

Unfortunate, ŭn-fŏr'-tshŭn-ăt, *a.* unglücklich; — ly, *adv.* unglücklicherweise; — **ness**, *s.* Unglück, *n.*

Unfostered, ŭn-fŏs'-tŭr'd, *a.* nicht gepflegt, ungepflegt, nicht genährt.

Unfought, ŭn-fât', *a.* nicht gefochten, ungefochten, ungeschlagen.

Unfouled, ŭn-fŏŭl'd', *a.* unbesudelt, unbeschmutzt, unbefleckt.

Unfound, ŭn-fŏŭnd', *a.* nicht gefunden, ungefunden. [*fig.* ungegründet.

Unfounded, ŭn-fŏŭn'-dĕd, *a.* grundlos;

Unframable, ŭn-frā'-mă-b'l, *a.* unbildsam (l. u.); — **ness**, *s.* Unbildsamkeit, *f.* (l. u.)

Unframed, ŭn-frām'd', *a.* ungebildet, ungeformt; *T.* (bei den Zimmerleuten) nicht in einander gezapft.

Unfranchised, ŭn-frăn'-tshīz'd, *a.* unbefreit, nicht frei gelassen.

Unfraternal, ŭn-fră-tĕr'-năl, *a.* unbrüderlich. [gezwungen.

Unfree, ŭn-frē', *a.* unfrei, nicht frei,

Unfreed, ŭn-frēd', *a.* unbefreit.

Unfreeze, ŭn-frēz', *v. n.* aufthauen.

Unfrequency, **Unfrequent**, *etc.*, *v.* Infrequency, *etc.*

Unfrequent, ŭn-frē'-kwĕnt, *v. a.* nicht mehr besuchen, unbesucht lassen. (l. u.)

Unfrequented, ŭn-frē'-kwĕnt-ĕd, *a.* unbesucht, einsam, öde. [zerreiblich.

Unfriable, ŭn-frī'-ă-b'l, *a.* nicht leicht

Unfriended, ŭn-frĕnd'-ĕd, *a.* unbefreundet, ohne Freund, ohne Freunde, freundlos.

Unfriendliness, ŭn-frĕnd'-lē-nĕs, *s.* Mangel an Freundschaft, *m.* Unfreundlichkeit, *f.*

Unfriendly, ŭn-frĕnd'-lē, *a.* unfreundschaftlich, unfreundlich; ungünstig, abhold; weather — to health, ungesunde Wetter, *n.*

Unfrighted, ŭn-frī'-tĕd, *a.* unerschreckt.

Unfrock, ŭn-frŏk', *v. a.* entkleiden.

Unfrozen, ŭn-frō'-z'n, *a.* ungefroren, aufgethaut. [nicht haushälterisch.

Unfrugal, ŭn-frū'-găl, *a.* nicht frugal;

Unfruitful, ŭn-frōōt'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) unfruchtbar, auch *fig.*

Unfruitfulness, ŭn-frōōt'-fŭl-nĕs, *s.* Unfruchtbarkeit, *f.*

Unfrustrable, ŭn-frŭs'-tră-b'l, *a.* nicht vereitelt werden könnend; nicht getäuscht werden könnend.

Unfulfilled, ŭn-fŭl-fĭl'd', *a.* unerfüllt.

Unfumed, ŭn-fūm'd', *a.* nicht geräuchert; nicht rauchend, unverbrannt.

Unfunded, ŭn-fŭn'-dĕd, *a.* unfundirt.

Unfurl, ŭn-fŭrl', *v. a.* aufspannen, aufmachen, auseinander breiten, aufwickeln; beisetzen (die Segel); entfalten, flattern, wehen lassen (eine Fahne, ꝛc.).

Unfurnish, ŭn-fŭr'-nĭsh, *v. a.* ausräumen, ausleeren; *fig.* entblößen; (of) berauben; nicht versorgen.

Unfurnished, ŭn-fŭr'-nĭsht, *a.* entblößt; unmöblirt; *fig.* unversorgt; (with) nicht ausgerüstet mit.

Unfused, ŭn-fūz'd', *a.* ungeschmolzen.

Unfusible, *v.* Infusible.

Ungaged, ŭn-gāj'd', *a.* unvisirt, ungeaicht.

Ungain, (**Ungainly**), ŭn-gān', *a.* ungeschickt, linkisch, plump, unbehülflich; (l. u.) wunderlich, seltsam; (l. u.) eitel.

Ungainable, ŭn-gān'-ă-b'l, *a.* nicht gewinnbar. (l. u.)

Ungained, ŭn-gān'd', *a.* nicht gewonnen, unerlangt, nicht erlangt.

Ungainful, ŭn-gān'-fŭl, *a.* uneinträglich, unvortheilhaft.

Ungainly, ŭn-gān'-lē, *a.* *v.* Ungain.

Ungainness, ŭn-gān'-nĕs, *s.* Unbehülflichkeit, Unbeholfenheit; (l. u.) Seltsamkeit; (l. u.) Nichtigkeit, *f.*

Ungalled, ŭn-gâl'd', *a.* unbeschädigt, unverletzt, unverwundet.

Ungarnish, ŭn-gâr'-nĭsh, *v. a.* ausziehen, abnehmen, entblößen.

Ungarnished, ŭn-gâr'-nĭsht, *a.* unausgeziert. [Besatzung.

Ungarrisoned, ŭn-găr'-rē-s'n'd, *a.* ohne

Ungartered, ŭn-gâr'-tŭr'd, *a.* ohne Kniebänder, ohne Strumpfbänder.

Ungathered, ŭn-găTH'-ŭr'd, *a.* unaufgelesen, ungesammelt, uneingesammelt, ungeerntet, ungepflückt.

Ungear, ŭn-gēr', *v. a.* abschirren, ausschirren. [Vogelfreie, *m.* (n. u.)

Ungeld, ŭn'-gĕld, *s.* *T.* Geächtete,

Ungenerated, ŭn-jĕn'-ĕr-ā-tĕd, *a.* ungeboren, nicht erzeugt, ungezeugt.

Ungenerative, ŭn-jĕn'-ĕr-ă-tĭv, *a.* nicht zeugend, nicht hervorbringend, unfruchtbar.

Ungenerous, ŭn-jĕn'-ĕr-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) nicht großmüthig, nicht freigebig; unrühmlich, schimpflich; unedel, gemein.

Ungenial, ŭn-jē'-nē-ăl, *a.* unfreundlich.

Ungenitured, ŭn-jĕn-ē-tshŭr'd, *a.* der Zeugungslust beraubt.

Ungenteel, ŭn-jĕn-tēl', *a.* (—ly, *adv.*) unartig, unhöflich, unschicklich, unanständig; — **ness**, *v.* Ungentility.

Ungentility, ŭn-jĕn-tĭl'-ē-tē, *s.* Unartigkeit, Unhöflichkeit, Unschicklichkeit, Unanständigkeit, *f.* [hart, rauh, roh.

Ungentle, ŭn-jĕn'-t'l, *a.* unsanft,

Ungentlemanlike, ŭn-jĕn'-t'l-măn-lĭk, **Ungentlemanly**, ŭn-jĕn'-t'l-măn-lè, *a.* den Sitten eines gebildeten Mannes zuwider, ungebildet, ungesittet, unhöflich, unanständig, grob.

Ungentleness, ŭn-jĕn'-t'l-nĕs, *s.* Härte, Rauhigkeit, Rohheit; Grobheit, Unhöflichkeit, *f.*

Ungently, ŭn-jĕnt'-lè, *adv.* hart, rauh, roh; grob, unhöflich.

Ungeometrical, ŭn-jè-ò-mĕt'-trè-kăl, *a.* ungeometrisch.

Ungifted, ŭn-gĭf'-tĕd, *a.* unbegabt, auch *fig.*

Ungilded, (**Ungilt**), ŭn-gĭl'-dĕd, *a.* unvergoldet.

Ungird, ŭn-gĕrd', *v. a. ir.* entgürten, losgürten, abgürten, aufgürten.

Ungirt, ŭn-gĕrt', *a.* ungegürtet; leicht gegürtet, lose.

Ungiving, ŭn-gĭv'-ĭng, *a.* nicht gebend, keine Geschenke bringend, karg.

Unglazed, ŭn-glàz'd', *a.* ohne Scheiben; ohne Fensterscheiben; ohne Glasur, unglasirt.

Unglorified, ŭn-glò'-rè-fìd, *a.* ungerühmt, ungepriesen, nicht verherrlicht.

Unglorify, ŭn-glò'-rè-fì, *v. a.* des Ruhmes berauben.

Unglorious, ŭn-glò'-rè-ŭs, *a.* unrühmlich.

Unglove, ŭn-glŭv', *v. a.* die Handschuhe ablegen oder ausziehen (n. u.); to — to one, den Handschuh ausziehen, um Einem die Hand zu geben.

Ungloved, ŭn-glŭv'd', *a.* ohne Handschuhe, bloß. (l. u.)

Unglue, ŭn-glù', *v. a.* das Geleimte losmachen, ableimen; *fig.* aufweichen; *fig.* sich ausreiben.

Unglued, ŭn-glùd', *a.* ungeleimt.

Ungod, ŭn-gŏd', *v. a.* entgöttern, der Gottheit berauben.

Ungodlily, ŭn-gŏd'-lè-lè, *adv.* ungöttlich, gottlos.

Ungodliness, ŭn-gŏd'-lè-nĕs, *s.* Gottlosigkeit, Verruchtheit, *f.*

Ungodly, ŭn-gŏd'-lè, *a.* ungöttlich, gottlos; the —, *s. pl.* Gottlosen, *pl.*

Ungored, ŭn-gòr'd', *a.* unverwundet, unverletzt, unbeschädigt; nicht gestoßen, nicht durchbohrt; *fig.* unversehrt.

Ungorged, ŭn-gŏrj'd', *a.* nicht gesättigt, ungesättigt; (l. u.) ohne Kehle.

Ungot, ŭn-gŏt', **Ungotten**, ŭn-gŏt'-t'n, *a.* unerlangt, unerworben; unerzeugt, ungezeugt.

Ungovernable, ŭn-gŭv'-ŭr-nă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unlenksam; unbändig, ausgelassen, zügellos; — ness, *s.* Unlenksamkeit; Unbändigkeit, Zügellosigkeit, *f.*

Ungoverned, ŭn-gŭv'-ŭrn'd, *a.* nicht regiert, ohne Verwaltung; ungeregelt, unbändig, ausgelassen, zügellos, ungezähmt.

Ungowned, ŭn-gŏŭn'd', *a.* kein Amtskleid tragend.

Ungraced, ŭn-gràst', *a.* unverschönert, unbegabt.

Ungraceful, ŭn-gràs'-fŭl, *a.* reizlos, unanmuthig, widrig, unangenehm, ungeschlacht, ungefällig; — ly, *adv.* ohne Reiz, ohne Anstand, ohne Anmuth, linkisch; — ness, *s.* Widrigkeit, *f.* üble Anstand, *m.* Ungeschlachtheit, *f.* ungefällige Wesen, *n.*

Ungracious, ŭn-grà'-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) ungnädig, ungünstig; widrig, unangenehm, mißfällig; abscheulich, gottlos; — ness, *s.* Ungnädige, unfreundliche Wesen, *n.*; Widrigkeit, Unannehmlichkeit; Mißfälligkeit; (l. u.) Abscheulichkeit, Gottlosigkeit, *f.*

Ungrafted, ŭn-grăf'-tĕd, *a.* ungepfropft.

Ungrammatical, ŭn-grăm-măt'-è-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) ungrammatisch.

Ungranted, ŭn-grănt'-ĕd, *a.* nicht bewilligt, nicht gewährt; nicht verwilligt.

Ungrapple, ŭn-grăp'-p'l, *v. a.* loshaken; *fig.* frei machen, befreien.

Ungrate, ŭn-gràt', *a.* (n. u.) unangenehm, mißfällig.

Ungrateful, ŭn-gràt'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) undankbar, unerkenntlich; (to) unangenehm, widrig; *fig.* undankbar; — ness, *s.* Undankbarkeit, Unerkenntlichkeit; *fig.* Widrigkeit, *f.*

Ungratified, ŭn-grăt'-è-fìd, *a.* unbefriedigt.

Ungravel, ŭn-grăv'-ĕl, *v. a.* Sand wegnehmen, absanden, bahnen.

Ungraveled, ŭn-grăv'-ĕld, *a.* nicht besandet, unbesandet, ohne groben Sand, unversandet.

Ungravely, ŭn-gràv'-lè, *adv.* nicht ernsthaft, ohne Ernst, ohne Feierlichkeit.

Ungrease, ŭn-grèz', *v. a.* vom Fette oder Schmutze reinigen.

Ungrounded, ŭn-grŏŭn'-dĕd, *a.* (— ly, *adv.*) ungegründet; — ness, *s.* Grundlosigkeit, *f.* Ungegründete, *n.*

Ungrudging, ŭn-grŭd'-jĭng, *a.* nicht murrend, willig, gern; — ly, *adv.* ohne Murren, gern, willig.

Unguarded, ŭn-găr'-dĕd, *a.* (— ly, *adv.*) unbewacht, unbeschützt; *fig.* unbewacht; *fig.* übereilt, unvorsichtig.

Unguent, ŭng'-wĕnt, *s.* Salbe, *f.*

Unguentous, ŭng-gwĕn'-tŭs, *a.* salbenartig, salbicht.

Unguessed, ŭn-gĕst', *a.* unerrathen, nicht errathen.

Unguestlike, ŭn-gĕst'-lìk, *a.* eines Gastes nicht würdig, einem Gaste nicht geziemend.

Unguicular, ŭn-gwĭk'-ù-lăr, *a. T.* von der Länge eines Nagels.

Unguiculate, (**Unguiculated**), ŭn-gwĭk'-ù-làt, *a.* mit Klauen oder Nägeln versehen; *T.* nagelig.

Unguided, ŭn-gì'-dĕd, *a.* ungeleitet, nicht geleitet.

Unguiltiness, ŭn-gĭl'-tè-nĕs, *s.* Unschuld, Unsträflichkeit, *f.*

Unguilty, ŭn-gĭl'-tè, *a.* unschuldig, unsträflich.

Unguinous, ŭng'-gwè-nŭs, *a.* ölig, fettig, ölicht, fetticht.

Ungulate, ŭng'-gù-làt, *a.* hufförmig.

Unhabitable, ŭn-hăb'-è-tă-b'l, *a.* unbewohnbar; — ness, *s.* Unbewohnbarkeit, *f.*

Unhabited, ŭn-hăb'-ĭt-ĕd, *a.* unbewohnt.

Unhabituated, ŭn-hă-bĭtsh'-ù-à-tĕd, *a.* ungewohnt, nicht gewöhnt.

Unhacked, ŭn-hăkt', *a.* ungehackt, ungehauen; *fig.* nicht schartig, ohne Scharten.

Unhackneyed, ŭn-hăk'-nè'd, *a.* unzugeritten; *fig.* ungeübt, unverbraucht.

Unhaft, ŭn-hăft', *v. a.* das Heft oder den Stiel abnehmen, abschaften.

Unhale, ŭn-hàl', *a.* nicht gesund, nicht heil.

Unhallow, ŭn-hăl'-lò, *v. a.* entheiligen, entweihen.

Unhallowed, ŭn-hăl'-lòd, *a.* entweiht, entheiligt; unheilig; ruchlos.

Unhalter, ŭn-hăl'-tŭr, *v. a.* abhalftern.

Unhamper, ŭn-hăm'-pŭr, *v. a.* die Fesseln abnehmen, der Fesseln entledigen, loswickeln, losmachen, entbinden.

Unhand, ŭn-hănd', *v. a.* aus der Hand lassen, fahren lassen, losmachen.

Unhandily, ŭn-hăn'-dè-lè, *adv.* linkisch, unbeholfen, ungeschickt, schwerfällig.

Unhandiness, ŭn-hăn'-dè-nĕs, *s.* Ungeschicktheit, Schwerfälligkeit, *f.* tölpische Wesen, *n.*

Unhandled, ŭn-hăn'-d'l'd, *a.* unbegriffen, unbetastet, unberührt, unangerührt.

Unhandsome, ŭn-hăn'-sŭm, *a.* (—ly, *adv.*) nicht schön, nicht hübsch, garstig, häßlich; *fig.* nicht geziemend, unziemlich, garstig, unartig; *fig.* unfein, unedel; — ness, *s.* Mangel an Nettigkeit oder Zierlichkeit, *m.* Häßlichkeit, *f.* Garstige, *n.*; *fig.* Unartigkeit, Unziemlichkeit, *f.*; Unfeine, Unedle, unedle Benehmen, beleidigende Wesen, *n.*

Unhandy, ŭn-hănd'-è, *a.* ungeschickt, unbehülflich, linkisch, tölpisch; ungeschickt, unpassend.

Unhang, ŭn-hăng', *v. a. ir.* loshängen, abhängen, herunternehmen; aushängen, ausheben.

Unhanged, ŭn-hăng'd', *a.* ungehangen.

Unhap, ŭn-hăp', *s.* Unglück, Mißgeschick, Ungemach, *n.* Unfall, *m.* (l. u.)

Unhappied, ŭn-hăp'-pìd, *a.* verunglückt. (n. u.)

Unhappily, ŭn-hăp'-pè-lè, *adv.* unglücklich, elend, zum Unglück; (n. u.) muthwillig, boshaft.

Unhappiness, ŭn-hăp'-pè-nĕs, *s.* Unglück; Elend, *n.* Unglückseligkeit, *f.*; (l. u.) böse Streich, *m.*

Unhappy, ŭn-hăp'-pè, *a.* unglücklich; elend, unglückselig; Unheil bringend; (n. u.) boshaft, bösartig.

Unharassed, ŭn-hăr'-răst, *a.* nicht ermüdet; nicht geplagt.

Unharbour, ŭn-hăr'-bŭr, *v. a. T.* von seinem Lager auftreiben, aufjagen, aufscheuchen (einen Hirsch).

Unharboured, ŭn-hăr'-bŭrd, *a.* aufgescheucht, ohne Zuflucht; kein Obdach gewährend.

Unhardened, ŭn-hăr'-d'n'd, *a.* ungehärtet; *fig.* unverhärtet, unverstockt.

Unhardy, ŭn-hăr'-dè, *a.* unabgehärtet, weichlich; zaghaft, feig, furchtsam; schwach.

Unharmed, ŭn-hărm'd', *a.* unbeschädigt, unversehrt, unverletzt.

Unharmful, ŭn-hărm'-fŭl, *a.* unschädlich, unschuldig, harmlos.

Unharmonious, ŭn-hăr-mò'-nè-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) unharmonisch, mißtönend, übelklingend; *fig.* uneinig, mißhellig; unverhältnißmäßig; — ness, *s.* Disharmonie, *f.* Mißklang, *m.*; Unverhältnißmäßigkeit; *fig.* Mißhelligkeit, Uneinigkeit, *f.*

Unharmonize, ŭn-hăr'-mò-nìz, *v. a.* unharmonisch machen, verstimmen.

Unharness, ŭn-hăr'-nĕs, *v. a.* abschirren, abjochen, losspannen; entwaffnen.

Unhasp, ŭn-hăsp', *v. a.* aufriegeln, loshäkeln.

Unhatched, ŭn-hătsht', *a.* unausgebrütet; *fig.* nicht ausgeheckt, unausgeheckt.

Unhaunted, ůn-hån'-tĕd, *a.* unbesucht, einsam.

Unhazarded, ůn-håz'-ůrd-ĕd, *a.* ungewagt, nicht bloßgestellt.

Unhead, ůn-hĕd', *v. a.* den Boden (eines Fasses) herausnehmen.

Unhealable, ůn-hèl'-å-b'l, *a.* unheilbar.

Unhealed, ůn-hèl'd', *a.* ungeheilt.

Unhealthful, ůn-hĕl*th*'-fůl, *a.* (— ly, *adv.*) ungesund; — ness, *s.* Ungesundheit, *f.*

Unhealthily, ůn-hĕl*th*'-è-lè, *adv.* ungesund.

Unhealthiness, ůn-hĕl*th*'-è-nĕs, *s.* Ungesundheit, *f.*

Unhealthy, ůn-hĕl*th*'-è, *a.* ungesund.

Unheard, ůn-hĕrd', *a.* ungehört; unangehört, unerhört; *fig.* unerhört, beispiellos; *fig.* unbekannt, unberühmt; — of, unerhört; unbekannt.

Unheart, ůn-hårt', *v. a.* abschrecken, muthlos, verzagt machen, entmuthigen. (n. u.)

Unhearty, ůn-hår'-tè, *a.* nicht herzlich, nicht aufrichtig.

Unheated, ůn-hè'-tĕd, *a.* nicht heiß gemacht, ungeheizt, nicht erhitzt.

Unhedged, ůn-hĕdj'd', *a.* nicht von einer Hecke umgeben.

Unheeded, ůn-hèd'-ĕd, *a.* unbemerkt, unbeachtet; unerwogen; — ly, *adv.* unachtsam.

Unheedful, ůn-hèd'-fůl, *a.* (— ly, *adv.*) unachtsam, sorglos; unbedachtsam; —ness, *s.* Unachtsamkeit, Sorglosigkeit; Unbedachtsamkeit, *f.*

Unheeding, ůn-hè'-dĭng, *a.* unachtsam, nachlässig.

Unheedy, Unheedily, Unheediness, *v.* Unheedful, *etc.*

Unheld, ůn-hĕld', *a.* nicht gehalten, unbesessen.

Unhele, ůn-hèl', *v. a.* entblößen, aufdecken. (n. u.)

Unhelmed, ůn-hĕlmd', *a.* ohne Helm.

Unhelped, ůn-hĕlpt', *a.* ununterstützt, hülflos.

Unhelpful, ůn-hĕlp'-fůl, *a.* nicht helfend, vergeblich; nicht hülfreich.

Unherse, ůn-hĕrs', *v. a.* (vom Leichengerüst oder Leichenwagen) herabreißen, niederreißen.

Unhesitating, ůn-hĕz-è-tå'-tĭng, *a.* (—ly, *adv.*) ohne Zögern, ohne Zaudern, keinen Anstand nehmend.

Unhewn, ůn-hùn', *a.* ungehauen; unbehauen, roh.

Unhid, ůn-hĭd', **Unhidden**, ůn-hĭd'-d'n, *a.* unverborgen; unversteckt.

Unhidebound, ůn-hìd'-bŏŭnd, *a.* nicht angewachsen; *fig.* weit, geräumig. (n. u.)

Unhindered, ůn-hĭn'-důrd, *a.* ungehindert.

Unhinge, ůn-hĭnj', *v. a.* aus den Angeln heben, loshängen; *fig.* gewaltsam verrücken; *fig.* verwirren, in Unordnung bringen, umkehren, auflösen, umstürzen; wankend machen.

Unhit, ůn-hĭt', *a.* ungetroffen, unerreicht.

Unhoard, ůn-hòrd', *v. a.* abnehmen, entwenden, rauben.

Unholiness, ůn-hò'-lè-nĕs, *s.* Unheiligkeit; Ruchlosigkeit, *f.*

Unholy, ůn-hò'-lè, *a.* unheilig; gottlos, ruchlos.

Unhonest, ůn-ŏn'-nĕst, *a.* unehrlich; unehrbar. (n. u.)

Unhonoured, ůn-ŏn'-nůr'd, *a.* ungeehrt, unbeehrt: nicht verehrt.

Unhood, ůn-hůd', *v. a. T.* (dem Falken) die Kappe abnehmen, entblößen.

Unhooded, ůn-hůd'-ĕd, *a.* ohne Kappe, entblößt.

Unhoodwink, ůn-hůd'-wĭnk, *v. a.* die Binde vor den Augen wegnehmen, aufklären.

Unhook, ůn-hŏŏk', *v. a.* aufhaken, aushaken, loshäkeln.

Unhoop, ůn-hŏŏp', *v. a.* die Reifen abnehmen; den Reifrock ausziehen.

Unhoped, ůn-hòpt', *a.* (for) ungehofft, unerwartet, unverhofft.

Unhopeful, ůn-hòp'-fůl, *a.* nicht viel versprechend, hoffnungslos.

Unhorned, ůn-hŏrn'd', *a.* ungehörnt.

Unhorse, ůn-hŏrs', *v. a.* aus dem Sattel werfen, absatteln, abwerfen.

Unhospitable, *v.* Inhospitable.

Unhostile, ůn-hŏs'-tĭl, *a.* nicht feindlich, nicht feindselig.

Unhouse, ůn-hŏŭz', *v. a.* hauslos, obdachlos machen, aus dem Hause jagen; *fig.* vertreiben.

Unhoused, ůn-hŏŭz'd', *a.* ohne Haus, ohne Obdach, vertrieben; heimathlos, unstät; eines Obdaches beraubt.

Unhouseled, ůn-hŏŭ'-z'l'd, *a.* des heiligen Abendmahls untheilhaft.

Unhousing, ůn-hŏŭ'-zĭng, *s. T.* Transport vom Lager, *m.*

Unhuman, ůn-hù'-mån, *a.* (n. u.) *v.* Inhuman.

Unhumanize, ůn-hù'-mån-ìz, *v. a.* unmenschlich machen.

Unhumbled, ůn-ům'-b'l'd, *a.* ungedemüthigt, nicht erniedrigt, unbeschämt; *T.* unbußfertig.

Unhung, ůn-hŭng', *a.* ungehängt, ungehangen.

Unhurt, ůn-hůrt', *a.* unbeschädigt, unverletzt.

Unhurtful, ůn-hůrt'-fůl, *a.* (— ly, *adv.*) unschädlich.

Unhusbanded, ůn-hůz'-bůn-dĕd, *a.* nicht zu Rathe gehalten, nicht geschont; vernachlässigt; ungebaut, unangebaut.

Unhusked, ůn-hůsk'd', *a.* nicht ausgehülset, unausgehülset, ungeschält.

Unicapsular, ù-nè-kăp'-shù-lår, *a. T.* nur eine Kapsel enthaltend.

Unicorn, ù'-nè-kŏrn, *s.* Einhorn; Rhinoceros, *n.;* (auch sea —) Einhornfisch, Narwall; gehörnte Wehrvogel, *m.*

Unicornous, ù-nè-kŏr'-nůs, *a.* einhörnig.

Unideal, ůn-ì-dè'-ål, *a.* nicht idealisch, wirklich.

Uniflorous, ù-nĭf'-lò-růs, *a. T.* einblumig.

Uniform, ù'-nè-fŏrm, *a.* (— ly, *adv.*) einförmig; gleichförmig; —, *s.* Uniform, *f.;* out of —, nicht in Uniform, in Civilkleidung; — -hat, *s.* Officiershut, Soldatenhut, *m.;* — -suit, *s.* vollständige Uniform, *f.*

Uniformity, ù-nè-fŏr'-mè-tè, *s.* Einförmigkeit; Gleichförmigkeit; Uebereinstimmung, *f.;* act of —, *T.* Gleichförmigkeitsacte, *f.*

Unify, ù'-nè-fì, *v. a.* vereinen, vereinigen; *fig.* ausgleichen, versöhnen. (n. u.)

Unigeniture, ù-nè-jĕn'-è-tshùre, *s.* Eingeborenheit, *f.*

Unigenous, ù-nĭd'-jè-nůs, *a.* von derselben Art.

Unilabiate, ù-nè-lå'-bè-åt, *a. T.* einlippig.

Unilateral, ù-nè-låt'-tĕr-ål, *a.* einseitig; (n. u.) nur auf einer Seite.

Uniliteral, ù-nè-lĭt'-tĕr-ål, *a.* einbuchstabig.

Unilluminated, ůn-ĭl-lù'-mè-nå-tĕd, *a.* nicht erleuchtet, auch *fig.*

Unillustrated, ůn-ĭl-lůs'-trå-tĕd, *a.* unerleuchtet; unerläutert.

Unilocular, ù-nè-lŏk'-ù-lår, *a. T.* einfächerig.

Unimaginable, ůn-ĭm-måd'-jĭn-å-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unerdenklich, undenkbar.

Unimagined, ůn-ĭm-måd'-jĭn'd, *a.* nicht erdacht, unerdacht; nicht imaginär.

Unimbued, ůn-ĭm-bù'd', *a.* nicht eingenommen, nicht erfüllt.

Unimitable, *etc.*, *v.* Inimitable, *etc.*

Unimitated, ůn-ĭm'-è-tå-tĕd, *a.* unnachgeahmt.

Unimmortal, ůn-ĭm-mŏr'-tål, *a.* nicht unsterblich.

Unimmortalized, ůn-ĭm-mŏr'-tå-lìz'd, *a.* nicht verewigt. (l. u.)

Unimpairable, ůn-ĭm-på'-rå-b'l, *a.* unverminderlich, unverletzbar, unverderblich.

Unimpaired, ůn-ĭm-pàr'd', *a.* unvermindert, ungeschwächt, unverdorben, unverletzt.

Unimpassioned, ůn-ĭm-păsh'-shůn'd, *a.* leidenschaftslos, ruhig; *T.* ohne Affect oder Leidenschaft.

Unimpeachable, ůn-ĭm-pètsh'-å-b'l, *a.* nicht anklagbar; (of) rein; unantastbar.

Unimpeached, ůn-ĭm-pètsht', *a.* unangefochten; unbescholten.

Unimpeded, ůn-ĭm-pè'-dĕd, *a.* ungehindert.

Unimplicated, ůn-ĭm'-plè-kå-tĕd, *a.* unverwickelt, nicht hineingezogen.

Unimplied, ůn-ĭm-plìd', *a.* nicht darin enthalten.

Unimplored, ůn-ĭm-plòr'd', *a.* unerfleht, unerbeten.

Unimportant, ůn-ĭm-pŏr'-tånt, *a.* unwichtig, unbedeutsam; nicht anmaßend.

Unimporting, ůn-ĭm-pŏr'-tĭng, *a.* unwichtig.

Unimportuned, ůn-ĭm-pŏr-tùn'd', *a.* unbelästigt, unbeschwert; aus freien Stücken, ungenöthigt.

Unimposing, ůn-ĭm-pò'-zĭng, *a.* nicht auferlegend, nicht aufbürdend, freiwillig; keine Bewunderung, Achtung, Ehrfurcht einflößend, nicht imponirend.

Unimpregnated, ůn-ĭm-prĕg'-nå-tĕd, *a.* ungeschwängert.

Unimpressive, ůn-ĭm-prĕs'-sĭv, *a.* keinen Eindruck machend, eindruckslos.

Unimprisoned, ůn-ĭm-prĭz'-z'n'd, *a.* nicht verhaftet, unverhaftet.

Unimprovable, ůn-ĭm-prŏŏv'-å-b'l, *a.* keiner Verbesserung fähig, unverbesserlich; nicht anzubauen; — ness, *s.* Unverbesserlichkeit, *f.;* Zustand, da Etwas des Anbaues unfähig ist, *m.*

Unimproved, ůn-ĭm-prŏŏv'd', *a.* unverbessert, unveredelt; ungebildet, roh; unbelehrt; unbenutzt; ungebraucht, unangewandt; unangebaut; (n. u.) tadellos.

Unimproving, ůn-ĭm-prŏŏv'-ĭng, *a.* nicht belehrend, nicht verbessernd.

Unimputable, ůn-ĭm-pù'-tå-b'l, *a.* nicht beizumessen, nicht zuzuschreiben.

Unincbanted, ůn-ĭn-tshånt'-ĕd, *a.* nicht bezaubert.

Uninclined, ůn-ĭn-klìn'd', *a.* ungeneigt, ohne Lust.

Unincreasable, ůn-ĭn-krè'-så-b'l, *a.* unvermehrbar, unvergrößerlich. (n. u.)

Unincumbered, *v.* Unencumbered.

Unindebted, ůn-ĭn-dĕt'-tĕd, *a.* ohne Schulden, schuldenfrei, unverschuldet; (n. u.) nicht geborgt.

Unindifferent, ŭn-ĭn-dĭf'-fĕr-ĕnt, *a.* nicht gleichgültig, nicht unparteiisch.
Unindorsed, *v.* Unendorsed.
Unindulged, ŭn-ĭn-dŭlj'd', *a.* ohne Nachsicht behandelt, nicht verzärtelt.
Unindustrious, ŭn-ĭn-dŭs'-trè-ŭs, *a.* unfleißig, nicht fleißig, nicht arbeitsam, unbetriebsam.
Uninfected, ŭn-ĭn-fĕk'-tĕd, *a.* frei von Ansteckung, nicht angesteckt; *fig.* (with) unverdorben.
Uninfectious, ŭn-ĭn-fĕk'-shŭs, *a.* nicht ansteckend.
Uninflamed, ŭn-ĭn-flàm'd', *a.* nicht entzündet, unentbrannt, auch *fig.*
Uninflammable, ŭn-ĭn-flăm'-mâ-b'l, *a.* unentzündbar.
Uninfluenced, ŭn-ĭn'-flù-ĕnst, *a.* uneingenommen, vorurtheilslos; — by passion, leidenschaftslos.
Uninformed, ŭn-ĭn-fòrm'd', *a.* unbelebt, todt; nicht belehrt, unbelehrt, ununterrichtet, ohne Bildung.
Uninforming, ŭn-ĭn-fòr'-mĭng, *a.* nicht belehrend.
Uningaged, *v.* Unengaged.
Uningenious, ŭn-ĭn-jè'-nè-ŭs, *a.* nicht sinnreich, nicht geistreich, stumpfsinnig.
Uningenuous, ŭn-ĭn-jĕn'-ù-ŭs, *a.* nicht freimüthig, unredlich, falsch.
Uninhabitable, ŭn-ĭn-hăb'-ĭt-â-b'l, *a.* unbewohnbar; — ness, *s.* Unbewohnbarkeit, *f.*
Uninhabited, ŭn-ĭn-hăb'-ĭt-ĕd, *a.* unbewohnt.
Uninitiated, ŭn-ĭn-ĭsh'-è-à-tĕd, *a.* uneingeweiht, nicht eingeweiht.
Uninjured, ŭn-ĭn'-jŭr'd, *a.* unbeleidigt, unverletzt; unbeschädigt, unverdorben.
Uninquisitive, ŭn-ĭn-kwĭz'-è-tĭv, *a.* nicht neugierig.
Uninscribed, ŭn-ĭn-skrĭb'd', *a.* ohne Aufschrift, unbeschrieben.
Uninspired, ŭn-ĭn-spìr'd', *a.* nicht begeistert, unbegeistert, nicht eingegeben.
Uninstituted, ŭn-ĭn'-stè-tù-tĕd, *a.* nicht eingesetzt, uneingesetzt, unverordnet; ununterwiesen.
Uninstructed, ŭn-ĭn-strŭk'-tĕd, *a.* ununterrichtet, unbelehrt, unwissend, (in) unbewandert; nicht mit Instructionen versehen.
Uninstructive, ŭn-ĭn-strŭk'-tĭv, *a.* nicht belehrend.
Uninsulated, ŭn-ĭn'-shù-là-tĕd, *a. T.* nicht isolirt.
Uninsured, ŭn-ĭn-shùrd', *a.* nicht versichert, unversichert.
Unintellectual, ŭn-ĭn-tĕl-lĕk'-tshù-ăl, *a.* nicht geistig, geistlos.
Unintelligent, ŭn-ĭn-tĕl'-lè-jĕnt, *a.* unkundig; unverständig.
Unintelligibility, ŭn-ĭn-tĕl-lè-jè-bĭl'-è-tè, *s.* Unverständlichkeit, *f.*
Unintelligible, ŭn-ĭn-tĕl'-lè-jè-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unverständlich; — ness, *v.* Unintelligibility.
Unintended, ŭn-ĭn-tĕn'-dĕd, *a.* unbeabsichtigt, nicht beabsichtigt.
Unintentional, ŭn-ĭn-tĕn'-shŭn-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) unabsichtlich, unvorsetzlich.
Uninterested, ŭn-ĭn-tĕr-ĕs'-tĕd, *a.* unbetroffen, ungerührt, ohne Theilnahme; (in) nicht interessirt, nicht betheiligt; unparteiisch; (in) keinen Antheil nehmend an; uneigennützig.
Uninteresting, ŭn-ĭn-tĕr-ĕs'-tĭng, *a.* keine Theilnahme erregend, nicht anziehend, uninteressant.
Unintermitted, ŭn-ĭn-tĕr-mĭt'-tĕd, *a.* ununterbrochen.
Unintermitting, ŭn-ĭn-tĕr-mĭt'-tĭng, *a.* fortdauernd, nicht nachlassend; — ly, *adv.* stets, beständig, ohne Aufhören.
Unintermixed, ŭn-ĭn-tĕr-mĭkst', *a.* unvermischt, unvermengt.
Uninterpolated, ŭn-ĭn'-tĕr-pò-là-tĕd, *a.* nicht untergeschoben, nicht eingeschoben.
Uninterpreted, ŭn-ĭn-tĕr'-prè-tĕd, *a.* nicht erklärt, unausgelegt.
Uninterred, ŭn-ĭn-tĕr'd', *a.* unbegraben.
Uninterrupted, ŭn-ĭn-tĕr-rŭp'-tĕd, *a.* (— ly, *adv.*) ununterbrochen; in einem fort; ungestört.
Uninthralled, ŭn-ĭn-*th*ràl'd', *a.* ununterjocht, frei.
Uninthroned, ŭn-ĭn-*th*ròn'd', *a.* nicht auf den Thron gesetzt.
Unintreatable, ŭn-ĭn-trèt'-â-b'l, *a.* unerbittlich.
Unintrenched, ŭn-ĭn-trĕnsht', *a.* unverschanzt, nicht verschanzt.
Unintricated, ŭn-ĭn'-trè-kà-tĕd, *a.* nicht verworren, klar. (n. u.)
Unintroduced, ŭn-ĭn-trò-dùst', *a.* uneingeführt.
Uninured, ŭn-ĭn-ùr'd', *a.* ungewohnt; nicht abgehärtet.
Uninvented, ŭn-ĭn-vĕn'-tĕd, *a.* unerfunden.
Uninvested, ŭn-ĭn-vĕs'-tĕd, *a.* nicht bekleidet, unbekleidet; nicht bestallt, nicht eingesetzt; unangelegt, todt (von Capitalien).
Uninvestigable, ŭn-ĭn-vĕs'-tè-gâ-b'l, *a.* unerforschlich.
Uninvidious, ŭn-ĭn-vĭd'-è-ŭs, *a.* nicht neidisch.
Uninvited, ŭn-ĭn-vì'-tĕd, *a.* uneingeladen.
Uninviting, ŭn-ĭn-vì'-tĭng, *a.* nicht einladend, nicht anziehend.
Union, { ù'-nè-ŭn, ùn'-yŭn, } *s.* Vereinigung, Verbindung, *f.*; Verein, *m.*; Einigkeit, Eintracht; *T.* Uebereinstimmung; *T.* Union: Vereinigung zweier oder mehrerer Kirchen; (oder act of —) Vereinigung von England und Schottland; (legislative —) Vereinigung von England und Irland; Vereinigung der Freistaaten von Nordamerika, Union; (n. u.) Perle, *f.*; — -flag, *s.* englische Nationalflagge, *f.*
Uniparous, ù-nĭp'-pâ-rŭs, *a.* nur ein Junges auf ein Mal gebärend.
Unique, ù-nèk', *a.* einzig in seiner Art, ohne Gleichen.
Uniradiated, ù-nè-rà'-dè-à-tĕd, *a.* einstrahlig.
Unison, ù'-nè-sŭn, *s.* Unisono, *n.* Einklang, Gleichklang, *m.*; gleichklingende Saite; *fig.* Uebereinstimmung, *f.*; in —, einstimmig, im Einklange.
Unison, ù'-nè-sŭn, *a.* gleichklingend.
Unisonance, ù-nĭs'-sò-năns, *s.* Gleichklang, *m.*
Unisonant, ù-nĭs'-sò-nănt, **Unisonous**, ù-nĭs'-sò-nŭs, *a.* eintönig, einstimmig; übereinstimmend, harmonisch, auch *fig.*
Unit, ù'-nĭt, *s. T.* Einheit; eine Goldmünze, *f.*
Unitable, ù'-nè-tâ-b'l, *a.* vereinbar.
Unitarian, ù-nè-tà'-rè-ăn, *s.* Unitarier, *m.*; —, *a.* unitarisch, zu den Unitariern gehörig.
Unitarianism, ù-nè-tà'-rè-ă-nĭzm, *s.* Lehre der Unitarier, *f.*
Unite, ù-nìt', *v. a.* vereinigen, mit einander vereinigen; verbinden, vereinbaren; *T.* verbinden, zusammenwachsen machen; —, *v. n.* sich vereinigen; sich verbinden, sich mit einander verbinden; *T.* zusammenwachsen, verwachsen.
United, ù-nì'-ĕd, *a. T.* glatt.
Unitedly, ù-nì'-tĕd-lè, *adv.* vereint, zusammen.
Uniter, ù-nì'-tŭr, *s.* Vereiniger, Verbindende, *m.*; Mittelding, *n.*
Unition, ù-nĭsh'-ŭn, *s.* Vereinigung, Verbindung, *f.* (n. u.)
Unitive, ù'-nè-tĭv, *a.* vereinigend, vereinbarend. (n. u.)
Unity, ù'-nè-tè, *s. T.* Einheit; Einigkeit, Eintracht; Uebereinstimmung; Gleichförmigkeit; *T.* dramatische Einheit, *f.*; — of possession, Vereinigung der Nutznießung mit dem Besitze, *f.*
Univalve, ù'-nè-vălv, *a.* einschalig; —, *s.* einschalige Thier, *n.*
Univalved, ù-nè-vălv'd', **Univalvular**, ù-nè-văl'-vù-lăr, *a. T.* einklappig.
Universal, ù-nè-vĕr'-săl, *a.* allgemein, Universal..., All...; ganz; alle Einzelheiten umfassend; *T.* allgemein; universell, in Allem bewandert, Universal...
Universal, ù-nè-vĕr'-săl, *s.* Allgemeine; (n. u.) Ganze, All, Universum, *n.*; allgemeine Bestimmung, *f.*; *T.* allgemeine Satz, *m.*
Universalism, ù-nè-vĕr'-săl-ĭzm, *s.* Lehre der Universalisten, *f.*
Universalist, ù-nè-vĕr'-săl-ĭst, *s.* Universalist, *m.*
Universality, ù-nè-vĕr-săl'-è-tè, *s.* Allgemeinheit, Gesammtheit, *f.*
Universally, ù-nè-vĕr'-săl-è, *adv.* allgemein; durchgehends.
Universalness, ù-nè-vĕr'-săl-nĕs, *s. v.* Universality.
Universe, ù'-nè-vĕrs, *s.* All, Weltall, Weltgebäude, Universum, Ganze, *n.*
University, ù-nè-vĕr'-sè-tè, *s.* Universität, hohe Schule, Hochschule, *f.*; (n. u.) Weltall, All, *n.*; — -man, *s.* Universitätsmitglied, *n.*
Univocal, ù-nĭv'-ò-kăl, *a.* eine Bedeutung habend, eindeutig; (l. u.) gleichmäßig; *T.* gleichnamig; *T.* mehrdeutig.
Univocation, ù-nè-vò-kà'-shŭn, *s.* Uebereinstimmung des Namens und der Bedeutung; *T.* Mehrdeutigkeit, *f.*
Univoque, **Univoke**, ù'-nè-vòk, *a. T.* gleichnamig.
Unjealous, ŭn-jĕl'-lŭs, *a.* nicht eifersüchtig.
Unjoin, ŭn-jŏĭn', *v. a.* trennen, scheiden, sondern.
Unjoint, ŭn-jŏĭnt', *v. a.* zergliedern, zertheilen.
Unjointed, ŭn-jŏĭnt'-ĕd, *a.* zergliedert; unverbunden, getrennt; *T.* ohne Knoten, ohne Gelenk.
Unjoyful, ŭn-jŏè'-fŭl, **Unjoyous**, ŭn-jŏè'-ŭs, *a.* nicht fröhlich, nicht froh, traurig, unlustig.
Unjudged, ŭn-jŭdj'd', *a.* unbeurtheilt, unentschieden.
Unjust, ŭn-jŭst', *a.* (— ly, *adv.*) ungerecht, unbillig.
Unjustifiable, ŭn-jŭs'-tè-fì-â-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) nicht zu rechtfertigen, unverantwortlich; — ness, *s.* Unverantwortlichkeit, *f.*

Unjustified, ŭn-jŭs'-tè-fīd, *a.* nicht gerechtfertigt, ungerechtfertigt. [tigkeit, *f.*

Unjustness, ŭn-jŭst'-nĕs, *s.* Ungerech-

Unked, ŭng'-kĕd, **Unkid**, ŭng'-kĭd, *a.* seltsam, wunderlich, ungewöhnlich; einsam. (n. u.)

Unkemmed, **Unkempt**, ŭn-kĕmt', *a.* ungekämmt; *fig.* ungefeilt, unfein.

Unkennel, ŭn-kĕn'-nĭl, *v. a.* aus dem Loche oder Bau treiben, aufjagen, hervorscheuchen; *fig.* zum Vorschein bringen; aus dem Hundestalle lassen.

Unkent, ŭn-kĕnt', *a.* unbekannt. (n. u.)

Unkept, ŭn-kĕpt', *a.* nicht gehalten, nicht zurückgehalten, unbewahrt; unbeobachtet, unbefolgt. [los, ohne Kern.

Unkerneled, ŭn-kĕr'-nĕl'd, *a.* kern-

Unkind, ŭn-kyind', *a.* (— ly, *adv.*) (to) ungütig, unfreundlich, ungefällig, lieblos, unartig, unsanft; unnatürlich; — ness, *s.* Unfreundlichkeit, Lieblosigkeit, Unartigkeit, Härte, *f.*

Unkindly, ŭn-kyind'-lè, *a.* unfreundlich, lieblos; *fig.* bösartig (Nebel, ꝛc.); (n. u.) unnatürlich.

Unking, ŭn-kĭng', *v. a.* der königlichen Würde berauben, entthronen.

Unkinglike, ŭn-kĭng'-līk, **Unkingly**, ŭn-kĭng'-lè, *a.* unköniglich, unedel.

Unkissed, ŭn-kĭst', *a.* ungeküßt.

Unkle, (n. u.) *v.* Uncle.

Unknightly, ŭn-nīt'-lè, *a.* unritterlich.

Unknit, ŭn-nĭt', *v. a. ir.* auftrennen, aufknüpfen, auflösen; *fig.* entfalten.

Unknit, ŭn-nĭt', *a.* ungeknüpft, unverbunden. [machen, auflösen, entwirren.

Unknot, ŭn-nŏt', *v. a.* den Knoten auf-

Unknotty, ŭn-nŏt'-tè, *a.* ohne Knorren, ohne Knoten, glatt. [verlernen. (n. u.)

Unknow, ŭn-nō', *v. a. ir.* nicht mehr wissen,

Unknowable, ŭn-nō'-â-b'l, *a.* nicht zu wissen, unkenntlich, unerkennbar.

Unknowing, ŭn-nō'-ĭng, *a.* (of) nicht wissend, unwissend; unfähig. [wissentlich.

Unknowingly, ŭn-nō'-ĭng-lè, *adv.* un-

Unknown, ŭn-nōn', *a.* unbekannt; unbewußt; fremd, unerkannt; nicht gekannt; — to woman, noch kein Weib erkannt habend.

Unlaboured, ŭn-lā'-bŭr'd, *a.* nicht durch Arbeit hervorgebracht; unbearbeitet, ungebaut; *fig.* ungezwungen, natürlich. [helos.

Unlaborious, ŭn-lâ-bō'-rè-ŭs, *a.* mü-

Unlace, ŭn-lās', *v. a.* aufschnüren, aufbinden, lösen; *T.* abschlagen, losmachen; *fig.* schänden. [nem Lakeien gefolgt.

Unlackeyed, ŭn-lăk'-kèd, *a.* von kei-

Unlade, ŭn-lād', *v. a. ir.* entladen, entbürden; ausladen, leeren, *T.* löschen.

Unlaid, ŭn-lād', *a.* nicht gelegt, ungelegt; *fig.* unangelegt; ungestillt, unbesänftiget; nicht (als Leiche) ausgestellt.

Unlamented, ŭn-lâ-mĕnt'-ĕd, *a.* unbeklagt, unbeweint.

Unlap, ŭn-lăp', *v. a.* enthüllen.

Unlarded, ŭn-lăr'-dĕd, *a.* nicht gespickt, ungespickt; *fig.* unvermischt.

Unlatch, ŭn-lătsh', *v. a.* aufklinken, öffnen. [mit Lorbeern geschmückt.

Unlaureled, ŭn-lŏr'-ĭl'd, *a.* nicht

Unlavish, ŭn-lăv'-ĭsh, *a.* nicht verschwenderisch. [verschwendet.

Unlavished, ŭn-lăv'-ĭsh'd, *a.* nicht

Unlaw, ŭn-lā', *v. a.* des Ansehens des Gesetzes berauben.

Unlawful, ŭn-lā'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) gesetzwidrig, ungesetzlich, widerrechtlich, unrechtmäßig, ungültig, unerlaubt; unehelich; — ness, *s.* Gesetzwidrigkeit, Ungesetzlichkeit, Rechtswidrigkeit, Unrechtmäßigkeit, Ungültigkeit; Unehelichkeit, *f.*

Unlearn, ŭn-lĕrn', *v. a.* verlernen.

Unlearned, ŭn-lĕr'-nĕd, *a.* (— ly, *adv.*) nicht durch Studium erlernt, ungelernt; ungelehrt, unwissend; eines Gelehrten unwürdig; als Unwissender.

Unlearnedness, ŭn-lĕr'-nĕd-nĕs, *s.* Ungelehrtheit, Unwissenheit, *f.*

Unlearnt, ŭn-lĕrnt', *a.* verlernt.

Unleash, ŭn-lèsh', *v. a.* loskoppeln, losbinden.

Unleave, ŭn-lèv', *v. a.* entblättern, abblättern, ablauben. [säuert.

Unleavened, ŭn-lĕv'-vĕn'd, *a.* unge-

Unlectured, ŭn-lĕk'-tshŭr'd, *a.* nicht gelehrt werdend.

Unleisured, ŭn-lĕzh'-ŭr'd, ŭn-lè'-zhŭr'd, *a.* keine Muße habend (n. u.); — ness, *s.* Mangel an Muße, *m.* (n. u.)

Unlent, ŭn-lĕnt', *a.* ungeliehen.

Unless, ŭn-lĕs', *c.* wenn nicht, wofern nicht, außer, ausgenommen, oder, es sei denn daß.

Unlessoned, ŭn-lĕs'-s'n'd, *a.* unbelehrt, ununterrichtet.

Unlettered, ŭn-lĕt'-tŭr'd, *a.* ungelehrt, unbelesen; nicht mit Lettern oder Buchstaben bezeichnet.

Unletteredness, ŭn-lĕt'-tŭr'd-nĕs, *s.* Unbelesenheit, Ungelehrtheit, *f.*

Unleveled, ŭn-lĕv'-ĕl'd, *a.* ungeebnet, uneben.

Unlibeled, ŭn-lī'-bĕl'd, *a.* ungeschmäht.

Unlibidinous, ŭn-lè-bĭd'-ĭn-ŭs, *a.* nicht wollüstig.

Unlicensed, ŭn-lī'-sĕnst, *a.* unbewilliget; unerlaubt, verboten; ohne besondere Erlaubniß, mit keinem Erlaubnißscheine versehen, unberechtigt; nicht censirt. [ungeformt; *fig.* roh.

Unlicked, ŭn-lĭkt', *a.* ungeleckt; *fig.*

Unlighted, ŭn-lī'-tĕd, *a.* unerleuchtet, unangezündet. [dunkel.

Unlightsome, ŭn-līt'-sŭm, *a.* unerhellt,

Unlike, ŭn-līk', *a.* ungleich, unähnlich; unwahrscheinlich.

Unlikelihood, ŭn-līk'-lè-hŭd, **Unlikeliness**, ŭn-līk'-lè-nĕs, *s.* Unwahrscheinlichkeit; (n. u.) Unähnlichkeit, *f.*

Unlikely, ŭn-līk'-lè, *a.* nicht zu vermuthen, unwahrscheinlich; unrecht, ungeeignet; —, *adv.* unwahrscheinlich.

Unlikeness, ŭn-līk'-nĕs, *s.* Ungleichheit, Unähnlichkeit, *f.*

Unlimber, ŭn-lĭm'-bŭr, *a.* unbiegsam, nicht nachgebend. [protzen.

Unlimber, ŭn-lĭm'-bŭr, *v. a. T.* ab-

Unlimbered, ŭn-lĭm'-bŭrd, *a. T.* abgeprotzt.

Unlimitable, ŭn-lĭm'-ĭt-â-b'l, *a.* unbeschränkbar, unbegrenzbar, grenzenlos, unbegrenzt; *v.* Illimitable.

Unlimited, ŭn-lĭm'-ĭt-ĕd, *a.* (— ly, *adv.*) unbeschränkt, unumschränkt, unbegrenzt, grenzenlos; unbestimmt; — ness, *s.* Unbeschränktheit, Unbegrenztheit; Unbestimmtheit, *f.*

Unline, ŭn-līn', *v. a.* das Unterfutter herausnehmen.

Unlined, ŭn-līn'd', *a.* ohne Unterfutter, ohne Futter, ungefüttert.

Unlineal, ŭn-lĭn'-è-âl, *a.* nicht in gerader Linie abstammend.

Unlink, ŭn-lĭngk', *v. a.* losketten, herausnehmen, auseinander wickeln, auseinander nehmen, loswinden.

Unliquefied, (**Unliquified**), ŭn-lĭk'-wè-fīd, *a.* ungeschmolzen; unaufgelöset.

Unliquidated, ŭn-lĭk'-kwè-dâ-tĕd, *a.* nicht liquidirt; unbezahlt; — accounts, offenstehende Rechnungen, *pl.*

Unliquored, ŭn-lĭk'-kŭrd, *a.* nicht mit Flüssigkeit getränkt, trocken, ungeschmiert.

Unlistening, ŭn-lĭs'-s'n-ĭng, *a.* taub, nicht achtend, nicht berücksichtigend.

Unliveliness, ŭn-līv'-lè-nĕs, *s.* Stumpfsinn, *m.* [stumpf, ohne Leben.

Unlively, ŭn-līv'-lè, *a.* nicht lebhaft,

Unload, ŭn-lōd', *v. a. ir.* entladen, entbürden, abladen; ausladen, *T.* löschen; *fig.* (of) erleichtern; *fig.* ausschütten; entladen (ein Gewehr, ꝛc.).

Unloader, ŭn-lō'-dŭr, *s.* Ablader, Abläder, Auslader, Löscher, *m.*

Unloading, ŭn-lō'-dĭng, *s.* Ausladen, Abladen, *n.* Ausladung, Löschung, *f.*; fees for —, Abladerlohn, Ausladerlohn, *m.*

Unlocated, ŭn-lō'-kâ-tĕd, *a.* (von Ländereien) nicht ausgezeichnet; nicht angesiedelt.

Unlock, ŭn-lŏk', *v. a.* aufschließen, öffnen; *T.* (die Stege) ablösen; *T.* (das Format) abschlagen; *T.* (eine Form) aufschließen; *fig.* lösen; auflösen.

Unlocked, (**Unlockt**), ŭn-lŏkt', *a.* unverschlossen, offen.

Unlooked, ŭn-lŏŏkt', *a.* ungesehen (n. u.), — for, unvorhergesehen, unerwartet, unvermuthet.

Unlooped, ŭn-lŏŏpt', *a.* unaufgeschlagen, ungestülpt, nicht umbortet.

Unloosable, ŭn-lŏŏs'-â-b'l, *a.* unlösbar, nicht zu lösen.

Unloose, ŭn-lŏŏs', *v. a.* lösen, auflösen, losmachen; *fig.* auflösen; —, *v. n.* sich auflösen, zerfallen; *fig.* sich auflösen. [unwürdig, unanständig.

Unlordly, ŭn-lŏrd'-lè, *a.* eines Lords

Unlosable, ŭn-lŏŏ'-zâ-b'l, *a.* unverlierbar. (n. u.)

Unloved, ŭn-lŭv'd', *a.* ungeliebt.

Unloveliness, ŭn-lŭv'-lè-nĕs, *s.* Unliebenswürdigkeit, *f.*

Unlovely, ŭn-lŭv'-lè, *a.* nicht liebenswürdig, reizlos.

Unloving, ŭn-lŭv'-ĭng, *a.* nicht liebend, lieblos, unfreundlich, unhold, ungütig.

Unluck, ŭn-lŭk', *s.* Unglück, *n.* Unfall, *m.* (n. u.) [licher Weise.

Unluckily, ŭn-lŭk'-kè-lè, *adv.* unglück-

Unluckiness, ŭn-lŭk'-kè-nĕs, *s.* unglückliche Zustand, *m.* Unglückliche, Unglück, *n.*; Bosheit, Schadenfreude, *f.*

Unlucky, ŭn-lŭk'-è, *a.* unglücklich; Unglück bringend, Unglück weissagend; schadenfroh, muthwillig, boshaft.

Unlustrous, ŭn-lŭs'-trŭs, *a.* glanzlos, unscheinbar.

Unlusty, ŭn-lŭs'-tè, *a.* unkräftig, schwach, nicht derb.

Unlute, ŭn-lūt', *v. a. T.* des Lehmes oder Kittes entledigen, den Lehm oder Kitt abmachen.

Unmade, ŭn-mād', *a.* ungemacht, nicht

fertig; ungeschaffen; ungegraben; vernichtet, zerstört. [magnetisch.

Unmagnetic, ůn-măg-nĕt'-ĭk, *a.* nicht

Unmaidenly, ůn-mà'-d'n-lè, *a.* nicht jungfräulich, nicht mädchenhaft.

Unmail, ůn-màl', *v. a.* entpanzern, entwaffnen. [unverstümmelt.

Unmaimed, ůn-màm'd', *a.* ungelähmt,

Unmakable, ůn-mà'-kâ-b'l, *a.* nicht zu machen, unausführbar. (l.u.)

Unmake, ůn-màk', *v. a. ir.* vernichten, zerstören, wegschaffen; absetzen, entsetzen.

Unmalleability, ůn-măl-lè-â-bĭl'-lè-tè, *s.* Unhämmerbarkeit, Ungeschmeidigkeit, Sprödigkeit, *f.*

Unmalleable, ůn-măl'-lè-â-b'l, *a.* nicht hämmerbar, nicht dehnbar, ungeschmeidig.

Unman, ůn-măn', *v. a.* entmenschen, erniedrigen; entmannen; *fig.* weibisch machen; *fig.* niederschlagen; entvölkern; (einem Schiffe) die Mannschaft nehmen, der Mannschaft berauben.

Unmanageable, ůn-măn'-è-jâ-b'l, *a.* nicht zu handhaben, nicht zu führen, nicht zu regieren; *fig.* schwer durchzuführen; unlenkbar, unlenksam, unbändig.

Unmanaged, ůn-măn'-ĭdj'd, *a.* nicht gehandhabt, ungehandhabt, ungeleitet; unerzogen; ungebraucht; unabgerichtet, unzugeritten.

Unmanlike, ůn-măn'-lik, **Unmanly**, ůn-măn'-lè, *a.* unmenschlich; unmännlich, weibisch; *fig.* unmännlich.

Unmanliness, ůn-măn'-lè-nĕs, *s.* Unmännlichkeit, *f.* Weibische, *n.*

Unmanned, ůn-măn'd', *a.* unbemannt; *T.* nicht gezähmt, ungezähmt (vom Falken); *fig.* schüchtern, menschenscheu.

Unmannered, ůn-măn'-nůr'd, *a.* ungesittet, roh.

Unmannerliness, ůn-măn'-nůr-lè-nĕs, *s.* Unartigkeit, Unmanierlichkeit, Ungezogenheit, *f.*

Unmannerly, ůn-măn'-nůr-lè, *a. et adv.* ungesittet, ungezogen, unartig, unmanierlich, unhöflich.

Unmanufactured, ůn-măn-nù-făk'-tshùr'd, *a.* roh, unverarbeitet, nicht verarbeitet. [ungebaut.

Unmanured, ůn-mâ-nùr'd', *a.* ungedüngt;

Unmarked, ůn-mărkt', *a.* unbezeichnet; unbemerkt, unbeachtet.

Unmarred, ůn-măr'd', *a.* nicht verdorben, unbeschädigt; unverdorben, unverletzt. [mannbar.

Unmarriable, ůn-măr'-rè-â-b'l, *a.* nicht

Unmarriageable, ůn-măr'-rĭdj-â-b'l, *a.* nicht mannbar, unmannbar.

Unmarried, ůn-măr'-ĭd, *a.* unverheirathet; geschieden. [scheiden.

Unmarry, ůn-măr'-rè, *v. a.* (Eheleute)

Unmarshaled, ůn-măr'-shăl'd, *a.* nicht geordnet, nicht in Ordnung gestellt.

Unmasculate, ůn-măs'-kù-làt, *v. a.* verweichlichen, entkräften, schwächen.

Unmasculine, ůn-măs'-kù-lĭn, *a.* unmännlich, weibisch.

Unmask, ůn-măsk', *v. a.* entlarven, auch *fig.*; —, *v. n.* die Larve abnehmen, sich demaskiren. [gestellt, offen.

Unmasked, ůn-măskt', *a.* entlarvt, bloß-

Unmast, ůn-măst', *v. a.* entmasten.

Unmasterable, ůn-măs'-tůr-â-b'l, *a.* nicht zu regieren, nicht zu beherrschen, unbezwinglich. (n. u.)

Unmastered, ůn-măs'-tůr'd, *a.* nicht bemeistert, unüberwältigt, unbezwungen; unbezwinglich; zügellos.

Unmat, ůn-măt', *v. a.* die Matte wegnehmen, der Matte entledigen; aufflechten, entwirren.

Unmatch, ůn-mătsh', *v. a.* von einander trennen, entpaaren, aus einander reißen, vereinzeln.

Unmatchable, ůn-mătsh'-â-b'l, *a.* nicht zu paaren, unvereinbar; unvergleichlich, einzig.

Unmatched, ůn-mătsht', *a.* ungepaart; ohne Gleichen, einzig.

Unmeaning, ůn-mèn'-ĭng, *a.* nichtssagend, sinnlos, fade, albern.

Unmeant, ůn-mĕnt', *a.* nicht gemeint, unbeabsichtigt.

Unmeasurable, ůn-mĕzh'-ù-râ-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unermeßlich, grenzenlos; — ness, *s.* Unermeßlichkeit, *f.*

Unmeasured, ůn-mĕzh'-ùr'd, *a.* ungemessen; unermeßlich, unendlich.

Unmechanical, ůn-mè-kăn'-è-kăl, *a.* nicht den Gesetzen der Mechanik gemäß, unmechanisch.

Unmeddled, ůn-mĕd'-d'l'd, *a.* (with) unangetastet, unberührt; unverändert.

Unmeddling, ůn-mĕd'-d'l-ĭng, *a.* sich nicht in die Angelegenheiten Anderer mischend; — ness, *s.* Zustand, da man sich nicht in Anderer Angelegenheiten mengt, *m.*

Unmeditated, ůn-mĕd'-è-tà-tĕd, *a.* unerwogen, unüberdacht, undurchdacht, unvorbereitet.

Unmeet, ůn-mèt', *a.* (— ly, *adv.*) unpassend, unschicklich; — ness, *s.* Unschicklichkeit, *f.* Unpassende, *n.*

Unmellowed, ůn-mĕl'-lòd, *a.* nicht mürbe, nicht vollkommen reif, unreif.

Unmelodious, ůn-mè-lò'-dè-ůs, *a.* unmelodisch, übelklingend.

Unmelted, ůn-mĕlt'-ĕd, *a.* ungeschmolzen; *fig.* ungerührt.

Unmentioned, ůn-mĕn'-shůn'd, *a.* unerwähnt, nicht genannt. [kaufmännisch.

Unmercantile, ůn-mĕr'-kăn-tĭl, *a.* nicht

Unmercenary, ůn-mĕr'-sè-nâ-rè, *a.* nicht gemiethet, nicht gedungen; nicht feil; nicht geldsüchtig; nicht um des Geldes willen geschlossen.

Unmerchantable, ůn-mĕr'-tshăn-tâ-b'l, *a.* unverkäuflich, unveräußerlich, ungangbar.

Unmerciful, ůn-mĕr'-sè-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) unbarmherzig, grausam; unmäßig, übertrieben; — ness, *s.* Unbarmherzigkeit, Grausamkeit, *f.*

Unmeritable, ůn-mĕr'-ĭt-â-b'l, *a.* unverdienstlich. (n. u.)

Unmerited, ůn-mĕr'-ĭt-ĕd, *a.* unverdient.

Unmeritedness, ůn-mĕr'-ĭt-ĕd-nĕs, *s.* Unverdientheit, *f.*

Unmet, ůn-mĕt', *a.* ungetroffen, nicht getroffen. [metallisch.

Unmetallic, ůn-mè-tăl'-lĭk, *a.* nicht

Unmighty, ůn-mì'-tè, *a.* nicht mächtig, unmächtig.

Unmild, ůn-mìld', *a.* nicht mild, rauh.

Unmildness, ůn-mìld'-nĕs, *s.* Mangel an Milde, *m.*

Unmilitary, ůn-mĭl'-lè-tâ-rè, *a.* unmilitärisch, unsoldatisch. [ungemelkt.

Unmilked, ůn-mĭlkt', *a.* nicht gemelkt,

Unmilled, ůn-mĭl'd', *a.* ungerändelt (Geld).

Unminded, ůn-mìnd'-ĕd, *a.* nicht geachtet, nicht beobachtet, unbemerkt.

Unmindful, ůn-mìnd'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) unbedachtsam, unachtsam, sorglos, unaufmerksam, vergessen; (of) uneingedenk; — of health, ohne die Gesundheit zu schonen; — ness, *s.* Unbedachtsamkeit, Unachtsamkeit, Sorglosigkeit, Vergessenheit, *f.*

Unmingle, ůn-mĭng'-g'l, *v. a.* entmischen, sondern, trennen, scheiden.

Unmingleable, ůn-mĭng'-g'l-â-b'l, *a.* unvermischbar. (n. u.)

Unmingled, ůn-mĭng'-g'l'd, *a.* unvermischt; *fig.* unvermischt, unverdorben, rein, lauter. [nicht untergeordnet.

Unministerial, ůn-mĭn-nĭs-tè'-rè-ăl, *a.*

Unmiry, ůn-mì'-rè, *a.* unbesudelt, nicht kothig, nicht schmutzig.

Unmissed, ůn-mĭst', *a.* nicht vermißt, unvermißt. [deutlich, unverkennbar.

Unmistakeable, ůn-mĭs-tà'-kâ-b'l, *a.*

Unmistaken, ůn-mĭs-tà'-k'n, *a.* nicht verkannt; nicht verfehlt.

Unmistrusting, ůn-mĭs-trůs'-tĭng, *a.* arglos, nicht mißtrauend.

Unmitigable, ůn-mĭt'-è-gâ-b'l, *a.* nicht zu mildern, nicht zu besänftigen.

Unmitigated, ůn-mĭt'-è-gà-tĕd, *a.* ungelindert, ungemildert.

Unmixed, (**Unmixt**), ůn-mĭkst', *a.* unvermischt; *fig.* unvermischt, unverdorben, rein. [unbetrauert.

Unmoaned, ůn-mòn'd', *a.* unbeklagt,

Unmodifiable, ůn-mŏd'-dè-fì-â-b'l, *a.* nicht zu modificiren. [modificirt.

Unmodified, ůn-mŏd'-dè-fìd, *a.* nicht

Unmodish, ůn-mò'-dĭsh, *a.* unmodisch, nicht modisch. [ken.

Unmoist, ůn-mŏĭst', *a.* nicht feucht, trok-

Unmoisted, ůn-mŏè'-stĕd, **Unmoistened**, ůn-mŏè'-s'n'd, *a.* unbefeuchtet.

Unmold, *v.* to Unmould.

Unmolested, ůn-mò-lĕst'-ĕd, *a.* unbeschwert, nicht beunruhigt.

Unmonied, (**Unmoneyed**), ůn-můn'-nèd, *a.* geldlos, von Geld entblößt, geldbedürftig.

Unmonopolize, ůn-mò-nŏp'-pò-lìz, *v. a.* des Monopols berauben. (n. u.)

Unmoor, ůn-mŏŏr', *v. a. T.* abankern, von den Tauen losmachen.

Unmoralized, ůn-mŏr'-â-lìz'd, *a.* nicht gesittet, ungebildet, unbelehrt; unsittlich.

Unmortgaged, ůn-mŏr'-gàdj'd, *a.* nicht hypothecirt, unverpfändet, unversetzt.

Unmortified, ůn-mŏr'-tè-fìd, *a.* nicht ertödtet, ungeschwächt; nicht gedemüthigt; ungekränkt. [mütterlich.

Unmotherly, ůn-můTH'-ůr-lè, *a.* un-

Unmould, ůn-mòld', *v. a.* umformen, umgießen, eine andere Form geben.

Unmoulded, ůn-mòl'-dĕd, *a.* ungeformt, umgebildet. [ritten.

Unmounted, ůn-mŏůn'-tĕd, *a.* unbe-

Unmourned, ůn-mòrn'd', *a.* unbetrauert, unbeweint.

Unmovable, (**Unmoveable**), ůn-mŏŏv'-â-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unbeweglich; *fig.* nicht zu rühren; unveränderlich; — ness, *s.* Unbeweglichkeit, Unveränderlichkeit, *f.*

Unmoved, ůn-mŏŏv'd', *a.* unbewegt; *fig.* ungerührt; unverändert; standhaft.

Unmoving, ůn-mŏŏ'-vĭng, *a.* bewe-

gungslos; *fig.* nicht bewegend, nicht rührend.

Unmuffle, ŭn-mŭf'-f'l, *v. a.* entmummen, enthüllen; die Dämpfung wegnehmen (von einer Trommel); —, *v. n.* sichtbar werden.

Unmurmured, ŭn-mŭr'-mŭr'd, *a.* nicht mit Murren empfangen.

Unmurmuring, ŭn-mŭr'-mŭr-ĭng, *a.* nicht murrend.

Unmusical, ŭn-mū'-zė-kăl, *a.* unmusikalisch; übelklingend, unmelodisch.

Unmutilated, ŭn-mū'-tė-lā-tĕd, *a.* unverstümmelt.

Unmuzzle, ŭn-mŭz'-z'l, *v. a.* vom Maulkorbe befreien, den Maulkorb abnehmen; *T.* den Mundpfropf (der Geschütze) abschnallen; *fig.* aufdecken, zeigen.

Unnail, ŭn-nāl', *v. a.* Nägel ausziehen, abnageln, von den Nägeln losmachen.

Unnailed, ŭn-nāl'd', *a.* abgenagelt; ungenagelt.

Unnamed, ŭn-nām'd', *a.* ungenannt, unerwähnt; namenlos. [gezwungen.

Unnative, ŭn-nā'-tĭv, *a.* unnatürlich;

Unnatural, ŭn-năt'-tshū-răl, *a.* (— ly, *adv.*) unnatürlich; — ness, *s.* Unnatürlichkeit, *f.* Unnatürliche, *n.*

Unnaturalize, ŭn-năt'-tshū-răl-līz, *v. a.* unnatürlich machen.

Unnaturalized, ŭn-năt'-tshū-răl-līz'd, *a.* nicht naturalisirt, nicht eingebürgert.

Unnavigable, ŭn-năv'-vė-gă-b'l, *a.* unschiffbar, nicht schiffbar.

Unnavigated, ŭn-năv'-vė-gā-tĕd, *a.* unbeschifft, nicht beschifft.

Unnecessarily, ŭn-nĕs'-sĕs-săr-rė-lė, *adv.* unnöthigerweise, unnöthig, ohne Noth.

Unnecessariness, ŭn-nĕs'-sĕs-săr-rė-nĕs, *s.* Unnöthigkeit, *f.* [unnöthig.

Unnecessary, ŭn-nĕs'-sĕs-săr-rė, *a.*

Unnecessitated, ŭn-nė-sĕs'-sė-tā-tĕd, *a.* ungenöthigt, ungezwungen.

Unneedful, ŭn-nēd'-fŭl, *a.* unnöthig, nicht erforderlich.

Unneighbourly, ŭn-nā'-bŭr-lė, *a. et adv.* unnachbarlich.

Unnervate, ŭn-nĕr'-vāt, *a.* entnervt, schwach. (l. u.) [kräften, schwächen.

Unnerve, ŭn-nĕrv', *v. a.* entnerven, ent-

Unnerved, ŭn-nĕrv'd', *a.* entnervt, schwach, entkräftet.

Unneth, ŭn-nĕ*th*', **Unnethes**, ŭn-nĕ*thz*', *adv.* schwerlich, mit Noth, kaum. (n. u.)

Unneutral, ŭn-nū'-trăl, *a.* nicht neutral, nicht parteilos.

Unnoble, ŭn-nō'-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unedel, gemein.

Unnoted, ŭn-nō'-tĕd, *a.* unbemerkt, unbeachtet; ungeehrt; nicht äußerlich gezeigt.

Unnoticed, ŭn-nō'-tĭst, *a.* unbeachtet, unbemerkt; nicht mit Aufmerksamkeit behandelt.

Unnumbered, ŭn-nŭm'-bŭr'd, *a.* ungezählt; zahllos, unzählig. [erzogen.

Unnurtured, ŭn-nŭr'-tshŭr'd, *a.* un-

Unobeyed, ŭn-ō-bād', *a.* ungehorcht.

Unobjected, ŭn-ŏb-jĕk'-tĕd, *a.* nicht eingewandt, uneingewandt, nicht vorgeworfen.

Unobjectionable, ŭn-ŏb-jĕk'-shŭn-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unverwerflich, untadelhaft.

Unobliterated, ŭn-ŏb-lĭt'-tĕr-ā-tĕd, *a.* unverlöscht, unverwischt.

Unobnoxious, ŭn-ŏb-nŏk'-shŭs, *a.* nicht preisgestellt, nicht ausgesetzt; nicht straffällig. [dunkelt.

Unobscured, ŭn-ŏb-skūr'd', *a.* unver-

Unobsequious, ŭn-ŏb-sė'-kwė-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) nicht kriechend, nicht unterwürfig, nicht knechtisch; ungehorsam, unfolgsam; unwillfährig; — ness, *s.* Ungehorsam, *m.* Unfolgsamkeit; Unwillfährigkeit, *f.*; Mangel an knechtischem Wesen, *m.*

Unobservable, ŭn-ŏb-zĕr'-vă-b'l, *a.* unbemerklich, unmerklich; nicht zu beobachten. [aufmerksamkeit, *f.*

Unobservance, ŭn-ŏb-zĕr'-văns, *s.* Un-

Unobservant, ŭn-ŏb-zĕr'-vănt, *a.* nicht beobachtend, unaufmerksam, unachtsam; unwillfährig, ungehorsam.

Unobserved, ŭn-ŏb-zĕrv'd', *a.* **Unobservedly**, ŭn-ŏb-zĕr'-vĕd-lė, *adv.* unbeobachtet, unbemerkt, unbeachtet.

Unobserving, *v.* Unobservant.

Unobstructed, ŭn-ŏb-strŭk'-tĕd, *a.* unverstopft, unversperrt; ungehindert.

Unobstructive, ŭn-ŏb-strŭk'-tĭv, *a.* nicht verstopfend; nicht hindernd, nicht hinderlich.

Unobtainable, ŭn-ŏb-tān'-ă-b'l, *a.* unerreichbar, nicht zu erlangen.

Unobtained, ŭn-ŏb-tān'd', *a.* unerlangt, nicht erhalten.

Unobtrusive, ŭn-ŏb-trōō'-sĭv, *a.* nicht zudringlich, nicht lästig.

Unobvious, ŭn-ŏb'-vė-ŭs, *a.* nicht leicht bemerklich, nicht einleuchtend, undeutlich.

Unoccupied, ŭn-ŏk'-kū-pīd, *a.* unbesessen, unbesetzt, uneingenommen; unbeschäftigt. [beleidigt.

Unoffended, ŭn-ŏf-fĕn'-dĕd, *a.* nicht

Unoffending, ŭn-ŏf-fĕnd'-ĭng, *a.* nicht beleidigend, harmlos, unanstößig; unschuldig, rein, unschädlich, gutartig.

Unoffensive, *etc.*, *v.* Inoffensive, *etc.*

Unoffered, ŭn-ŏf'-fŭr'd, *a.* unangeboten.

Unofficial, ŭn-ŏf-fĭsh'-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) nicht amtlich, nicht officiell.

Unoften, ŭn-ŏf'-f'n, *adv.* selten. (n. u.)

Unoil, ŭn-ŏĭl', *v. a.* abölen, entölen, vom Oele reinigen.

Unoiled, ŭn-ŏĭl'd', *a.* ungeölt.

Unopened, ŭn-ō'-p'n'd, *a.* nicht geöffnet, ungeöffnet, uneröffnet.

Unopening, ŭn-ō'-p'n-ĭng, *a.* nicht öffnend, nicht aufgehend.

Unoperative, ŭn-ŏp'-ĕr-ă-tĭv, *a.* ohne Wirkung, unwirksam.

Unopportune, ŭn-ŏp-pŏr-tūn', *a.* (— ly, *adv.*) unbequem, ungelegen, zur Unzeit.

Unopposed, ŭn-ŏp-pōz'd', *a.* unwidersetzt, auf keinen Widerstand stoßend.

Unoppressed, ŭn-ŏp-prĕst', *a.* unbedrückt, nicht gedrückt, nicht niedergedrückt. (l. u.)

Unorder, ŭn-ŏr'-dŭr, *v. a.* abbestellen.

Unorderly, ŭn-ŏr'-dŭr-lė, *a.* unordentlich, regellos, verworren.

Unordinary, ŭn-ŏr'-dė-nă-rė, *a.* ungewöhnlich, ungebräuchlich. (n. u.)

Unorganized, ŭn-ŏr'-găn-īz'd, *a.* unorganisirt.

Unoriginal, ŭn-ō-rĭd'-jė-năl, *a.* nicht ureigen, nicht urbildlich, nicht originell; ungezeugt.

Unoriginated, ŭn-ō-rĭd'-jė-nā-tĕd, *a.* ohne Ursprung, ungezeugt.

Unornamental, ŭn-ŏr-nă-mĕn'-tăl, *a.* einfach, schmucklos. [ungeschmückt.

Unornamented, ŭn-ŏr'-nă-mĕn-tĕd, *a.*

Unorthodox, ŭn-ŏr'-*th*ŏ-dŏks, *a.* nicht rechtgläubig, nicht orthodox.

Unostentatious, ŭn-ŏs-tĕn-tā'-shŭs, *a.* nicht prahlerisch, bescheiden; nicht grell, nicht übertrieben prächtig.

Unowed, ŭn-ōd', *a.* nicht schuldig.

Unowned, ŭn-ōn'd', *a.* nicht besessen, ohne Eigenthümer; nicht anerkannt.

Unoxygenated, ŭn-ŏks'-ė-jė-nā-tĕd, **Unoxygenized**, ŭn-ŏks'-ė-jė-nīz'd, *a.* nicht oxydirt, nicht mit Sauerstoff verbunden. [lich, nicht sanft.

Unpacific, ŭn-păs-sĭf'-fĭk, *a.* unfried-

Unpacified, ŭn-păs'-sė-fīd, *a.* unbesänftigt, nicht beruhigt.

Unpack, ŭn-păk', *v. a.* (n. u.) abpacken; auspacken; *fig.* entladen.

Unpacked, ŭn-păkt', *a.* ausgepackt; ungepackt; *fig.* unangestellt; unbestochen. [Ablader, *m.*

Unpacker, ŭn-păk'-kŭr, *s.* Auspacker;

Unpaid, ŭn-pād', *a.* unbezahlt; unvergolten; unerfüllt; — for, noch unbezahlt, erborgt.

Unpained, ŭn-pān'd', *a.* schmerzlos, schmerzensfrei, nicht gequält.

Unpainful, ŭn-pān'-fŭl, *a.* schmerzlos, nicht schmerzlich.

Unpainted, ŭn-pān'-tĕd, *a.* ungemalt, ungeschminkt; *fig.* ungeschminkt.

•**Unpaired**, ŭn-pār'd', *a.* ungepaart.

Unpalatable, ŭn-păl'-ă-tă-b'l, *a.* unschmackhaft, widrig, ekelhaft; *fig.* widerlich.

Unpalled, ŭn-păl'd', *a.* nicht geschreckt, nicht niedergeschlagen; nicht übersättigt.

Unpanoplied, ŭn-păn'-ō-plĭd, *a.* ungeharnischt, ohne die vollständige Rüstung.

Unparadise, ŭn-păr'-ră-dīz, *v. a.* der Glückseligkeit berauben.

Unparagoned, ŭn-păr'-ă-gŏn'd, *a.* unvergleichbar, ohne Gleichen.

Unparalleled, ŭn-păr'-ăl-lĕl'd, *a.* nicht zu vergleichen, unvergleichlich, beispiellos.

Unpardonable, ŭn-păr'-d'n-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unverzeihlich.

Unpardonableness, ŭn-păr'-d'n-ă-b'l-nĕs, *s.* Unverzeihlichkeit, *f.*

Unpardoned, ŭn-păr'-d'n'd, *a.* unverziehen; unbegnadigt; unerlassen, unwiderrufen.

Unpardoning, ŭn-păr'-d'n-ĭng, *a.* nicht verzeihend, unversöhnlich.

Unpared, ŭn-pār'd', *a.* ungeschält.

Unparliamentary, ŭn-păr-lė-mĕnt'-ă-rė, *a.* (— rily, *adv.*) unparlamentarisch; — riness, *s.* Unparlamentarische, *n.*

Unparrel, ŭn-păr'-rĕl, *v. a.* to — a yard, *T.* das Rack von einer Raa abmachen.

Unpartable, ŭn-păr'-tă-b'l, *a.* untheilbar, untrennbar, unzertrennlich. (l. u.)

Unparted, ŭn-păr'-tĕd, *a.* ungetheilt, ungetrennt.

Unpartial, *etc.* (n. u.) *v.* Impartial, *etc.*

Unpassable, *etc.*, *v.* Impassable, *etc.*

Unpassionate, **Unpassionated**, *v.* Dispassionate, *etc.*

Unpastoral, ŭn-păs'-tŭr-ăl, *a.* nicht hirtenmäßig.
Unpastured, ŭn-păs'-tshŭr'd, *a.* ungeweidet, ohne Weide.
Unpatented, ŭn-păt'-tĕn-tĕd, *a.* unpatentirt.
Unpathed, ŭn-păth'd', *a.* pfadlos, ungebahnt, unbetreten.
Unpathetic, ŭn-pă-thĕt'-ĭk, *a.* nicht pathetisch, nicht leidenschaftlich, nicht rührend.
Unpatriotic, ŭn-pā-trē-ŏt'-ĭk, *a.* unpatriotisch.
Unpatronized, ŭn-păt'-trŏ-nīz'd, *a.* keine Gönner habend, unbeschützt.
Unpatterned, ŭn-păt'-tŭrn'd, *a.* ohne Muster, kein Vorbild habend.
Unpave, ŭn-pāv', *v. a.* entpflastern, das Pflaster aufreißen.
Unpaved, ŭn-pāv'd', *a.* ungepflastert.
Unpawned, ŭn-pān'd', *a.* unverpfändet, unversetzt.
Unpay, ŭn-pā', *v. a. ir.* nicht bezahlen, nicht erstatten; wieder gut machen. (n. u.)
Unpeaceable, ŭn-pē'-să-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unfriedlich, zänkisch; — ness, *s.* Unfriedlichkeit, *f.*
Unpeaceful, ŭn-pēs'-fŭl, *a.* unfriedlich.
Unpedigreed, ŭn-pĕd'-ĕ-grē'd, *a.* ohne Stammbaum.
Unpeg, ŭn-pĕg', *v. a.* lospflöcken, von Pflöcken befreien, losstecken, öffnen.
Unpegged, ŭn-pĕg'd', *a.* losgepflöckt; unangepflöckt.
Unpelted, ŭn-pĕl'-tĕd, *a.* nach welchem nicht mit Steinen, ꝛc. geworfen wird.
Unpen, ŭn-pĕn', *v. a.* auspferchen; ablassen (Wasser).
Unpenal, ŭn-pē'-năl, *a.* straflos.
Unpenetrable, ŭn-pĕn'-nĕ-tră-b'l, *a.* undurchdringlich; *v.* Impenetrable.
Unpenetrating, ŭn-pĕn'-nĕ-trā-tĭng, *a.* nicht durchdringend.
Unpenitent, ŭn-pĕn'-nĕ-tĕnt, *a.* unbußfertig; *v.* Impenitent.
Unpensioned, ŭn-pĕn'-shŭn'd, *a.* nicht pensionirt, ohne Gnadengehalt, unbesoldet.
Unpeople, ŭn-pē'-p'l, *v. a.* entvölkern.
Unperceivable, ŭn-pĕr-sē'-vă-b'l, *a.* nicht wahrnehmbar, unmerklich, unempfindbar.
Unperceived, ŭn-pĕr-sēv'd', *a.* (— ly, *adv.*) unbemerkt, unempfunden.
Unperfect, *etc.* (n. u.) *v.* Imperfect, *etc.*
Unperforated, ŭn-pĕr'-fō-rā-tĕd, *a.* undurchlöchert, undurchbohrt.
Unperformed, ŭn-pĕr-fŏrm'd', *a.* unverrichtet, ungethan; unerfüllt; ungespielt.
Unperforming, ŭn-pĕr-fŏr'-mĭng, *a.* nicht verrichtend; seinen Dienst nicht leistend.
Unperishable, *v.* Imperishable.
Unperishing, ŭn-pĕr'-ĭsh-ĭng, *a.* nicht vergehend.
Unperjured, ŭn-pĕr'-jŭr'd, *a.* frei vom Meineide.
Unpermanent, ŭn-pĕr'-mă-nĕnt, *a.* nicht bleibend, nicht dauernd, vergänglich.
Unpermitted, ŭn-pĕr-mĭt'-tĕd, *a.* unerlaubt.
Unperplex, ŭn-pĕr-plĕks', *v. a.* von Verwirrung befreien.
Unperplexed, ŭn-pĕr-plĕkst', *a.* unverwirrt, unverwickelt, nicht verwickelt; nicht betreten, nicht bestürzt, nicht verlegen.
Unperspirable, { ŭn-pĕr-spī'-ră-b'l, ŭn-pĕr'-spē-ră-b'l, } *a.* unverdünstbar, nicht ausdünstbar.
Unpersuadable, ŭn-pĕr-swā'-dă-b'l, *a.* unüberredbar, unerbittlich.
Unperverted, ŭn-pĕr-vĕr'-tĕd, *a.* unverderbt, unverführt, unverdorben; nicht verdreht, nicht verkehrt.
Unperverting, ŭn-pĕr-vĕr'-tĭng, *s.* Zurückbringen vom Verderben, *n.*
Unpester, ŭn-pĕs'-tŭr, *v. a.* entwirren, entwickeln; losmachen, heraushelfen.
Unpestered, ŭn-pĕs'-tŭr'd, *a.* ungequält, ungeplagt.
Unpetrified, ŭn-pĕt'-trē-fīd, *a.* unversteinert, nicht versteinert.
Unphilosophic, (— cal), ŭn-fĭl-lō-zŏf'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) unphilosophisch; — calness, *s.* unphilosophische Beschaffenheit, *f.* Unphilosophische, *n.*
Unphilosophize, ŭn-fĭl-lŏs'-sō-fīz, *v. a.* der Würde eines Philosophen berauben.
Unphilosophized, ŭn-fĭl-lŏs'-sō-fīz'd, *a.* nicht durch Philosopheme verdreht oder verfälscht.
Unphysicked, ŭn-fĭz'-zĭkt, *a.* nicht durch Arzeneien bewirkt. (n. u.)
Unpicked, ŭn-pĭkt', *a.* unausgesucht.
Unpierceable, ŭn-pērs'-ă-b'l, *a.* undurchstechbar, undurchdringlich.
Unpierced, ŭn-pērst', *a.* undurchstochen, undurchdrungen; — shade, dichte Schatten, *m.*
Unpillared, ŭn-pĭl'-lăr'd, *a.* ohne Pfeiler, ohne Säulen, entsäult, säulenlos.
Unpillowed, ŭn-pĭl'-lŏd, *a.* ohne Kopfkissen.
Unpiloted, ŭn-pī'-lŭt-ĕd, *a.* ungelothset, nicht durch Lothsen geführt.
Unpin, ŭn-pĭn', *v. a.* abstecken, abheften, losheften, abpflöcken, abschrauben; *fig.* (from) losmachen, befreien.
Unpinioned, ŭn-pĭn'-yŭn'd, *a.* losgebunden, losgeschnürt, mit freien Armen.
Unpinked, ŭn-pĭngkt', *a.* nicht mit Nestellöchern versehen, ungelöchert, nicht gelöchert.
Unpitied, ŭn-pĭt'-tīd, *a.* unbemitleidet, unbeklagt, unbedauert; (n. u.) ohne Mitleid.
Unpitiful, ŭn-pĭt'-ē-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) nicht mitleidig, mitleidslos, unbarmherzig; nicht rührend, kein Mitleid erregend.
Unpitying, ŭn-pĭt'-ē-ĭng, *a.* nicht bemitleidend, unbarmherzig.
Unplacable, *etc.*, *v.* Implacable, *etc.*
Unplaced, ŭn-plāst', *a.* nicht untergebracht, unangestellt, unversorgt.
Unplagued, ŭn-plāg'd', *a.* ungeplagt, ungequält, ungeschoren.
Unplait, ŭn-plāt', *v. a.* die Falten ausmachen, ausfalten; ausflechten.
Unplanned, ŭn-plăn'd', *a.* unentworfen; unberedet, nicht abgeredet.
Unplanted, ŭn-plăn'-tĕd, *a.* ungepflanzt; unangelegt.
Unplastered, ŭn-plăs'-tŭr'd, *a.* ungetüncht, unbeworfen, unberappt; nicht bepflastert.
Unplausible, *etc.*, *v.* Implausible, *etc.*
Unplausive, ŭn-plā'-sĭv, *a.* nicht beipflichtend, mißbilligend.
Unpleadable, ŭn-plē'-dă-b'l, *a.* nicht als Rechtsgrund anzuführen, nicht rechtsgültig; nicht zu entschuldigen.
Unpleasant, ŭn-plĕz'-zănt, *a.* (— ly, *adv.*) unangenehm, mißfällig; — ness, *s.* Unannehmlichkeit, Mißfälligkeit, *f.* Mißfällige, *n.*
Unpleased, ŭn-plēz'd', *a.* mißvergnügt, unzufrieden, unbefriedigt.
Unpleasing, ŭn-plē'-zĭng, *a.* (— ly, *adv.*) unangenehm, mißfällig, unerfreulich, widrig; — ness, *s.* Unangenehme, Mißfällige, *n.* Unannehmlichkeit, *f.*
Unpleasive, ŭn-plē'-sĭv, *a.* unangenehm. (n. u.)
Unpledged, ŭn-plĕdj'd', *a.* unverpfändet.
Unpliable, ŭn-plī'-ă-b'l, *a.* unbiegsam, ungeschmeidig.
Unpliant, ŭn-plī'-ănt, *a.* unbiegsam, ungeschmeidig; *fig.* unbiegsam, starr, halsstarrig; — ness, *s.* Unbiegsamkeit, Ungeschmeidigkeit, Halsstarrigkeit, *f.*
Unploughed, (**Unplowed**), ŭn-plŏŭ'd', *a.* ungepflügt.
Unplume, ŭn-plūm', *v. a.* rupfen, der Federn berauben, federlos machen, entfiedern; *fig.* verunzieren, herabsetzen, herabwürdigen.
Unplumed, ŭn-plūm'd', *a.* federlos.
Unplundered, ŭn-plŭn'-dŭr'd, *a.* ungeplündert.
Unpoetic, (—cal), ŭn-pō-ĕt'-tĭk, *a.* (— cally, *adv.*) unpoetisch, undichterisch.
Unpointed, ŭn-pŏĭnt'-ĕd, *a.* keinen Stachel habend, ohne Spitze; nicht interpunktirt; nicht mit Vocalzeichen versehen.
Unpoised, ŭn-pŏēz'd', *a.* ohne Gleichgewicht.
Unpoison, ŭn-pŏē'-z'n, *v. a.* des Giftes entledigen.
Unpolarized, ŭn-pō'-lăr-īz'd, *a.* nicht polarisirt, ohne Polarität.
Unpolicied, ŭn-pŏl'-ē-sĭd, *a.* nicht gut eingerichtet (von einem Staate).
Unpolished, ŭn-pŏl'-ĭsht, *a.* unpolirt, ungeglättet; matt; rauh; *fig.* unverfeinert, ungebildet, ungesittet, ungeschliffen, roh; — ness, *s.* Unpolirte, *n.*; *fig.* Rohheit, *f.*
Unpolite, ŭn-pō-līt', *a.* (— ly, *adv.*) unhöflich, ungeschliffen; unzierlich; — ness, *s.* Unhöflichkeit, Ungeschliffenheit, *f.*; Mangel an Eleganz, *m.*
Unpolitic, *etc.*, *v.* Impolitic, *etc.*
Unpolled, ŭn-pōl'd', *a.* ungeschoren; ungeplündert, unberaubt; nicht in die Liste als Stimmgeber eingetragen.
Unpolluted, ŭn-pŏl-lū'-tĕd, *a.* unbefleckt, unbesudelt.
Unpopular, ŭn-pŏp'-pū-lăr, *a.* unpopulär, nicht volksmäßig.
Unpopularity, ŭn-pŏp-pū-lăr'-ĕ-tē, *s.* Unpopularität, *f.*
Unportable, ŭn-pōrt'-ă-b'l, *a.* nicht tragbar, nicht zu tragen.
Unportioned, ŭn-pōr'-shŭn'd, *a.* ohne Mitgabe, ohne Vermögen.
Unportuous, ŭn-pōr'-tshŭ-ŭs, *a.* ohne Hafen, hafenlos.
Unpossessed, ŭn-pŏz-zĕst', *a.* unbesessen, nicht in Jemandes Besitze befindlich, unbesetzt, ohne Herrn.
Unpossessing, ŭn-pŏz-zĕs'-sĭng, *a.* besitzlos, ohne Eigenthum.
Unpossible, ŭn-pŏs'-sē-b'l, *a. v.* Impossible.
Unpowdered, ŭn-pŏŭ'-dŭr'd, *a.* ungepudert.
Unpowerful, ŭn-pŏŭ'-ŭr-fŭl, *a.* ohnmächtig, machtlos, unvermögend

Unpracticability, **Unpracticable**, *v.* Impracticability, *etc.*
Unpractised, ŭn-prăk'-tĭst, *a.* (in) ungeübt, unbewandert, unerfahren; (n. u.) nicht gekannt, ungewohnt.
Unpraised, ŭn-prāz'd', *a.* ungelobt, ungepriesen.
Unprecarions, ŭn-prė-kā'-rė-ŭs, *a.* nicht precär, nicht mißlich; unabhängig, eigen. [*a.* beispiellos, unerhört.
Unprecedented, ŭn-prĕs'-sė-dĕn-tĕd,
Unprecise, ŭn-prė-sis', *a.* unbestimmt, ungenau, nicht präcis.
Unpredestined, ŭn-prė-dĕs'-tĭn'd, *a.* nicht prädestinirt, nicht vorherbestimmt.
Unpredict, ŭn-prė-dĭkt', *v. a.* eine Prophezeiung zurücknehmen.
Unpreferred, ŭn-prė-fĕr'd', *a.* nicht vorgezogen, unbefördert.
Unpregnant, ŭn-prĕg'-nănt, *a.* unfruchtbar, unergiebig; nicht schwanger; dumm, ungeschickt.
Unprejudicate, (**Unprejudicated**), ŭn-prė-jŭ'-dė-kāt, *a.* uneingenommen, unbefangen, unparteiisch, vorurtheilsfrei.
Unprejudiced, ŭn-prĕd'-jŭ-dĭst, *a.* vorurtheilsfrei, unbefangen; ohne Nachtheil; — **ness**, *s.* Unbefangenheit, *f.*
Unprejudication, ŭn-prė-jŭ-dė-kā'-shŭn, *s.* Unbefangenheit; Unnachtheiligkeit, *f.*
Unprelatical, ŭn-prė-lăt'-ė-kăl, *a.* unprälatisch, einem Prälaten nicht geziemend.
Unpremeditated, ŭn-prė-mĕd'-ė-tā-tĕd, *a.* unvorbedacht, nicht vorher überlegt, aus dem Stegreif; nicht absichtlich.
Unprepared, ŭn-prė-pār'd', *a.* unvorbereitet, unbereit, unbereitet; unzubereitet.
Unpreparedness, ŭn-prė-pā'-rĕd-nĕs, *s.* Mangel an Vorbereitung, *m.* Unbereitschaft, *f.*
Unprepossessed, ŭn-prė-pŏz-zĕst', *a.* uneingenommen, unbefangen, vorurtheilsfrei.
Unprepossessing, ŭn-prė-pŏz-zĕs'-sĭng, *a.* nicht im voraus einnehmend.
Unpresidented, ŭn-prĕz'-zė-dĕn-tĕd, *a.* ohne Vorsitzer, ohne Aufsicht, unter keiner Aufsicht stehend. (l. u.)
Unpressed, ŭn-prĕst', *a.* ungepreßt, ungedrückt; ungekeltert; *fig.* ungerügt; — **wine**, Vorlauf, Vorlaß, *m.*
Unpresumptuous, ŭn-prė-zŭm'-tshŭ-ŭs, *a.* ohne Dünkel, anspruchslos, bescheiden, unterwürfig.
Unpretended, ŭn-prė-tĕn'-dĕd, *a.* nicht vorgegeben; — **to**, worauf kein Anspruch gemacht wird.
Unpretending, ŭn-prė-tĕn'-dĭng, *a.* (— **ly**, *adv.*) anspruchslos, nicht anmaßlich, bescheiden; — **ness**, *s.* Anspruchslosigkeit, Bescheidenheit, *f.*
Unprevailing, ŭn-prė-vā'-lĭng, *a.* unvermögend, nicht überlegen, machtlos, ohnmächtig, unnütz.
Unprevented, ŭn-prė-vĕnt'-ĕd, *a.* unvorgebeugt, unverhindert; (n. u.) unvorbereitet. [würde entsetzen.
Unpriest, ŭn-prėst', *v. a.* der Priester-
Unpriestly, ŭn-prėst'-lė, *a.* unpriesterlich, nicht priesterlich.
Unprincely, ŭn-prĭns'-lė, *a.* unfürstlich, nicht prinzlich.
Unprincipled, ŭn-prĭn'-sė-p'l'd, *a.* ohne Grundsätze, schwankend.

Unprinted, ŭn-prĭnt'-ĕd, *a.* ungedruckt.
Unprisable, *v.* Unprizable.
Unprisoned, ŭn-prĭz'-z'n'd, *a.* aus dem Gefängnisse entlassen, frei gelassen.
Unprizable, ŭn-pri'-ză-b'l, *a.* unschätzbar. [taxirt.
Unprized, ŭn-prīz'd', *a.* ungeschätzt, un-
Unproclaimed, ŭn-prō-klām'd', *a.* unausgerufen, nicht bekannt gemacht; nicht angekündigt.
Unproductive, ŭn-prō-dŭk'-tĭv, *a.* uneinträglich, keinen Ertrag gebend, unfruchtbar, unproductiv; unwirksam; — **ness**, *s.* Unfruchtbarkeit, Uneinträglichkeit, Unproductivität, *f.*
Unprofaned, ŭn-prō-fān'd', *a.* unentheiligt, unentweiht.
Unprofessional, ŭn-prō-fĕsh'-ŭn-ăl, *a.* nicht zu einem Amte oder Berufe gehörend, nicht professionell.
Unproficiency, ŭn-prō-fĭsh'-ĕn-sė, *s.* Mangel an Besserung, *m.*
Unprofitable, ŭn-prŏf'-ė-tă-b'l, *a.* (— **ly**, *adv.*) nicht vortheilhaft, uneinträglich, keinen Gewinn bringend, nutzlos, unnütz, vergeblich; — **ness**, *s.* Nutzlosigkeit, Uneinträglichkeit, *f.*
Unprofited, ŭn-prŏf'-ĭt-ĕd, *a.* ungenützt, nicht vortheilhaft, ohne Ertrag.
Unprohibited, ŭn-prō-hĭb'-ė-tĕd, *a.* unverboten.
Unprojected, ŭn-prō-jĕk'-tĕd, *a.* nicht erdacht, nicht entworfen.
Unprolific, ŭn-prō-lĭf'-ĭk, *a.* unfruchtbar; kinderlos. [versprochen.
Unpromised, ŭn-prŏm'-mĭst, *a.* nicht
Unpromising, ŭn-prŏm'-mĭs-ĭng, *a.* (of) nichts, nicht viel versprechend, undankbar, hoffnungslos.
Unprompted, ŭn-prŏm'-tĕd, *a.* nicht eingegeben; nicht angetrieben, nicht erregt.
Unpronounceable, ŭn-prō-nŏŭn'-să-b'l, *a.* nicht auszusprechen.
Unpronounced, ŭn-prō-nŏŭnst', *a.* unausgesprochen; ungesprochen, unentschieden; *T.* stumm. [rauben.
Unprop, ŭn-prŏp', *v. a.* der Stütze be-
Unproper, ŭn-prŏp'-pŭr, *a.* (n. u.) nicht eigen; *v.* Improper.
Unproperly, *v.* Improperly.
Unprophetic, (— **cal**), ŭn-prō-fĕt'-tĭk, *a.* (— **cally**, *adv.*) nicht prophetisch.
Unpropitious, ŭn-prō-pĭsh'-ŭs, *a.* (— **ly**, *adv.*) ungünstig, ungnädig.
Unproportionable, ŭn-prō-pōr'-shŭn-ă-b'l, *a.* (— **ly**, *adv.*) unverhältnißmäßig.
Unproportioned, ŭn-prō-pōr'-shŭn'd, *a.* (to) nicht im Verhältniß stehend, unverhältnißmäßig.
Unproposed, ŭn-prō-pōz'd', *a.* nicht vorgeschlagen, unangetragen.
Unpropped, ŭn-prŏpt', *a.* ungestützt.
Unprosperous, *etc.*, *v.* Improsperous, *etc.*
Unprostituted, ŭn-prŏs'-tė-tŭ-tĕd, *a.* nicht entehrt, nicht geschändet, nicht preisgegeben.
Unprotected, ŭn-prō-tĕk'-tĕd, *a.* ungeschützt, unbeschützt, unbeschirmt, unvertheidigt.
Unprotracted, ŭn-prō-trăk'-tĕd, *a.* nicht aufgeschoben, nicht in die Länge gezogen.

Unproved, ŭn-prŏŏv'd', *a.* unbewiesen, nicht erwiesen; unerprobt, ungeprüft.
Unprovide, ŭn-prō-vīd', *v. a.* nicht versorgen, benehmen, entblößen, berauben; nicht vorbeugen; *fig.* bestechen.
Unprovided, ŭn-prō-vī'-dĕd, *a.* unversorgt, unversehen; unvorbereitet; (of) nicht versehen; **to take one** —, Einen überraschen. [dent, *etc.*
Unprovident, *etc.* (n. u.) *v.* Improvi-
Unprovisioned, ŭn-prō-vĭzh'-ŭn'd, *a.* nicht mit Mundvorrath versehen, nicht verproviantirt.
Unprovoked, ŭn-prō-vōkt', *a.* ungereizt, unerbittert; nicht herbeigeführt; nicht herausgefordert.
Unprovoking, ŭn-prō-vō'-kĭng, *a.* nicht reizend, nicht erbitternd, nicht beleidigend. [unklug. (n. u.)
Unprudential, ŭn-prŏŏ-dĕn'-shăl, *a.*
Unpruned, ŭn-prŭn'd', *a.* unbeschnitten, unausgeputzt. [lich, geheim.
Unpublic, ŭn-pŭb'-lĭk, *a.* nicht öffent-
Unpublished, ŭn-pŭb'-lĭsht, *a.* nicht bekannt gemacht, nicht herausgegeben; unbekannt, geheim.
Unpunctual, ŭn-pŭngk'-tshŭ-ăl, *a.* unpünktlich.
Unpunctuality, ŭn-pŭngk-tshŭ-ăl'-ė-tė, *s.* Unpünktlichkeit, *f.*
Unpunctuated, ŭn-pŭngk'-tshŭ-ā-tĕd, *a.* unpunktirt, nicht punktirt.
Unpunished, ŭn-pŭn'-ĭsht, *a.* ungestraft.
Unpunishing, ŭn-pŭn'-ĭsh-ĭng, *a.* nicht strafend.
Unpurchased, ŭn-pŭr'-tshăst, *a.* nicht erkauft, ungekauft, nicht erhandelt.
Unpure, ŭn-pŭr', *a.* unrein, unlauter.
Unpurged, ŭn-pŭrj'd', *a.* ungereinigt, nicht gereinigt, ungeläutert.
Unpurified, ŭn-pŭ'-rė-fīd, *a.* ungereinigt, nicht gereinigt, ungeläutert; *fig.* nicht von Sünden gereinigt.
Unpurposed, ŭn-pŭr'-pŭst, *a.* unbeabsichtigt, unbezweckt, unvorsetzlich, absichtslos. [Geldbeutels beraubt.
Unpursed, ŭn-pŭrst', *a.* der Börse, des
Unpursued, ŭn-pŭr-sŭd', *a.* unverfolgt, nicht verfolgt.
Unputrified, ŭn-pŭ'-trė-fīd, *a.* unverfault, ohne Fäulniß.
Unqualified, ŭn-kwŏl'-ė-fīd, *a.* (for) untüchtig, nicht geeignet; untüchtig, ungeschickt, unfähig; seiner Fähigkeiten beraubt; ungemildert; nicht (zur Jagd) berechtigt; — **ness**, *s.* Zustand, da Etwas untüchtig ist, *m.* Unfähigkeit, *f.*
Unqualify, ŭn-kwŏl'-ė-fī, *v. a.* (for) untüchtig, untauglich machen.
Unqualitied, ŭn-kwŏl'-ė-tĭd, *a.* der gewöhnlichen Fähigkeiten beraubt, außer Fassung gesetzt. (n. u.)
Unquarrelable, ŭn-kwŏr'-rĭl-ă-b'l, *a.* unbestreitbar, unwiderleglich. (n. u.)
Unqueen, ŭn-kwėn', *v. a.* (eine Königin) absetzen, entthronen.
Unquelled, ŭn-kwĕl'd', *a.* nicht niedergedrückt, ungedämpft; *fig.* ungezwungen.
Unquenchable, ŭn-kwĕnsh'-ă-b'l, *a.* (— **ly**, *adv.*) nicht zu löschen, unlöschbar, unauslöschlich; — **ness**, *s.* Unlöschbarkeit, *f.* [ungestillt.
Unquenched, ŭn-kwĕnsht', *a.* ungelöscht,
Unquestionable, ŭn-kwĕs'-tshŭn-ă-b'l, *a.* (— **ly**, *adv.*) unzweifelhaft, unbestreitbar, unstreitig, ausgemacht; (l. u.)

nicht zu befragen; wortkarg; — ness, s. Unstreitigkeit, Gewißheit, f.

Unquestioned, ŭn-kwĕs'-tshŭn'd, a. nicht befragt, ungefragt; fig. unbezweifelt, anerkannt; unzweifelhaft, unstreitig, unbestreitbar.

Unquestioning, ŭn-kwĕs'-tshŭn-ĭng, a. nicht bezweifelnd, nicht in Frage stellend.

Unquick, ŭn-kwĭk', a. langsam; (n. u.) nicht lebhaft, ohne Bewegung, unbeweglich, ohne Leben, leblos.

Unquickened, ŭn-kwĭk'-k'n'd, a. unbelebt, unbeseelt; unaufgemuntert.

Unquiet, ŭn-kwi'-ĕt, a. (— ly, adv.) unruhig; unzufrieden, unleidlich; — ness, s. Unruhe, f.; unruhige Wesen, n.; Kriegszustand, m.; Mißbehagen, n.

Unquiet, ŭn-kwi'-ĕt, v. a. beunruhigen. (n. u.)

Unquietude, ŭn-kwi'-ĕ-tūd, s. (n. u.) Unruhe, f.; v. Disquietude.

Unracked, ŭn-răkt', a. unabgeklärt, ungeläutert.

Unraked, ŭn-răkt', a. nicht zusammengescharrt, nicht zusammengeschürt; ungeharkt, nicht gerecht.

Unranked, ŭn-răngkt', a. ungeordnet, aus der Ordnung, nicht nach der Reihe; T. aus Reihe und Glied.

Unransacked, ŭn-răn'-săkt, a. undurchsucht; ungeplündert.

Unransomed, ŭn-răn'-sŭm'd, a. nicht losgekauft.

Unrated, ŭn-ră'-tĕd, a. ungeschätzt, nicht tarirt, nicht angeschlagen; nicht mit Steuern belegt.

Unravel, ŭn-răv'-v'l, v. a. entwirren, entwickeln, aufwickeln, loswickeln; ausfasen; fig. in Ordnung bringen; fig. lösen, entwickeln; enthüllen; aus der Ordnung bringen; auflösen, vernichten; —, v. n. sich entwickeln; sich ausfasen.

Unravelment, ŭn-răv'-v'l-mĕnt, s. Lösung des Knotens (in einem Schauspiele), f.

Unraveling, ŭn-răv'-v'l-ĭng, s. Aufwickelung; Ausfasung; fig. Entwicklung, Lösung (des Knotens in einem Schauspiele), f.

Unrazored, ŭn-ră'-zŭr'd, a. ungeschoren, unbarbiert.

Unreached, ŭn-rētsht', a. unerreicht.

Unread, ŭn-rĕd', a. ungelesen; unbelesen, ungelehrt.

Unreadable, ŭn-rē'-dă-b'l, a. unlesbar.

Unreadiness, ŭn-rĕd'-ĕ-nĕs, s. Unbereitschaft; Unbereitwilligkeit, f.

Unready, ŭn-rĕd'-ĕ, a. (— dily, adv.) unbereit, nicht fertig; unlustig, zauderhaft; nicht bereitwillig, unbereitwillig, widerspänstig; (n. u.) entkleidet; to make —, (n. u.) entkleiden, auskleiden.

Unreal, ŭn-rē'-ăl, a. nicht wirklich, nicht reell, wesenlos.

Unreality, ŭn-rē-ăl'-ĕ-tĕ, s. Unwirklichkeit, Nichtrealität, Wesenlosigkeit, f.

Unreaped, ŭn-rēpt', a. nicht geerntet, ungeschnitten (vom Korn, ꝛc.).

Unreasonable, ŭn-rē'-z'n-ă-b'l, a. (— ly, adv.) unvernünftig; unbillig; unmäßig; — ness, s. Unvernünftigkeit; Unbilligkeit; Unmäßigkeit (einer Forderung), f.

Unreasoned, ŭn-rē'-z'n'd, a. nicht durchdacht.

Unreave, ŭn-rēv', v. a. aus einander wickeln, wieder auflösen, aufdrieseln; v. to Unravel; (n. u.) nicht zerreißen, nicht entzwei reißen, nicht abdecken.

Unrebated, ŭn-rē-bă'-tĕd, a. nicht abgestumpft; ungehemmt.

Unrebukable, ŭn-rē-bū'-kă-b'l, a. untadelhaft, unverwerflich.

Unrebuked, ŭn-rē-būkt', a. ungescholten, nicht verwiesen, ungetadelt.

Unrecallable, ŭn-rē-kăl'-ă-b'l, a. unwiderruflich.

Unreceived, ŭn-rē-sēv'd', a. unempfangen, nicht erhalten; nicht aufgenommen; nicht angenommen.

Unreckoned, ŭn-rĕk'-k'n'd, a. nicht gezählt, nicht aufgezählt, ungerechnet, nicht gerechnet.

Unreclaimable, ŭn-rē-klām'-ă-b'l, a. nicht zurückzurufen; unverbesserlich, der Besserung unfähig; nicht zu zähmen.

Unreclaimed, ŭn-rē-klām'd', a. nicht zurückgerufen; ungebessert; ungezähmt.

Unrecompensed, ŭn-rĕk'-kŏm-pĕnst, a. unbelohnt.

Unreconcilable, etc., v. Irreconcilable, etc.

Unreconciled, ŭn-rē-kŏn-sīl'd', a. unversöhnt, unausgesöhnt; nicht vereinbart.

Unrecorded, ŭn-rē-kŏr'-dĕd, a. unaufgezeichnet, uneingeschrieben, auch fig.

Unrecounted, ŭn-rē-kŏŭnt'-ĕd, a. unerzählt, nicht hergesagt.

Unrecoverable, etc., v. Irrecoverable, etc.

Unrecovered, ŭn-rē-kŭv'-vŭrd, a. nicht wieder erhalten, unersetzt; noch nicht wieder hergestellt, ungenesen.

Unrecruitable, ŭn-rē-krōōt'-ă-b'l, a. nicht zu recrutiren, unergänzbar, unersetzlich; (n. u.) unfähig zu ergänzen.

Unrectified, ŭn-rĕk'-tē-fīd, a. unberichtigt, unverbessert.

Unrecuring, ŭn-rē-kū'-rĭng, a. unheilbar, unabhelflich. (n. u.)

Unredeemable, ŭn-rē-dēm'-ă-b'l, a. unerlöslich, unauslöslich, nicht auszulösen.

Unredeemed, ŭn-rē-dēm'd', a. nicht losgekauft; unausgelöset, ungetilgt.

Unredressed, ŭn-rē-drĕst', a. dem nicht abgeholfen worden ist; ungetröstet.

Unreduced, ŭn-rē-dūst', a. nicht zurückgebracht; unvermindert, unverkleinert, ungeschmälert; nicht reducirt, nicht herabgesetzt; unbezwungen, ununterjocht; nicht abgedankt, nicht eingezogen.

Unreducible, ŭn-rē-dū'-sē-b'l, a. unverminderbar; nicht zu reduciren; unbezwinglich; nicht zurückzuführen; — ness, s. Unverminderbarkeit; Unbezwinglichkeit; Unmöglichkeit zurückgeführt werden zu können, f.

Unreeve, ŭn-rēv', v. a. T. (ein Tau) ausscheren.

Unrefined, ŭn-rē-fīnd', a. nicht raffinirt, ungeläutert; unverfeinert, ungebildet.

Unreformable, ŭn-rē-fŏr'-mă-b'l, a. nicht umgeschaffen werden könnend, keiner Reform fähig, unbesserlich.

Unreformed, ŭn-rē-fŏrm'd', a. nicht verbessert, unverbessert; nicht zu neuem Leben erweckt.

Unrefracted, ŭn-rē-frăk'-tĕd, a. ungebrochen, nicht zurückgeworfen (von Strahlen).

Unrefreshed, ŭn-rē-frĕsht', a. unerfrischt, unerquickt.

Unrefreshing, ŭn-rē-frĕsh'-ĭng, a. unerquicklich, nicht erfrischend.

Unrefunding, ŭn-rē-fŭn'-dĭng, a. nicht zurückzahlend, nicht erstattend.

Unrefusing, ŭn-rē-fū'-zĭng, a. sich nicht weigernd, nicht widerstehend.

Unregarded, ŭn-rē-găr'-dĕd, a. unangesehen, unberücksichtiget; ungeachtet, vernachlässigt.

Unregardful, ŭn-rē-gărd'-fŭl, a. unachtsam, nachlässig.

Unregeneracy, ŭn-rē-jĕn'-ĕr-ă-sē, s. Zustand, da man nicht wiedergeboren ist, m. Nichtwiedergeburt, f.

Unregenerate, ŭn-rē-jĕn'-ĕr-āt, a. nicht wiedergeboren.

Unregistered, ŭn-rĕd'-jĭs-tŭr'd, a. unaufgezeichnet, nicht registrirt.

Unregulated, ŭn-rĕg'-ū-lă-tĕd, a. ungeregelt, ungeordnet.

Unreined, ŭn-rān'd', a. ungezügelt, zügellos.

Unrejected, ŭn-rē-jĕk'-tĕd, a. unverworfen.

Unrejoicing, ŭn-rē-jŏĕ'-sĭng, a. unerfreulich, traurig.

Unrelated, ŭn-rē-lă'-tĕd, a. unerzählt, unberichtet; nicht verwandt, auch fig.

Unrelative, ŭn-rĕl'-ă-tĭv, a. (— ly, adv.) (to) ohne Beziehung auf, in keiner Beziehung stehend zu, keinen Bezug habend auf.

Unrelenting, ŭn-rē-lĕnt'-ĭng, a. sich nicht erweichen lassend, unnachgiebig, unbiegsam, unbeugsam; unerbittlich, hart, unbarmherzig, grausam; unablässig; nicht nachlassend.

Unrelievable, ŭn-rē-lē'-vă-b'l, a. unabhelflich, nicht zu helfen.

Unrelieved, ŭn-rē-lēv'd', a. ungelindert, unerleichtert; nicht unterstützt; unentsetzt; unabgelöset.

Unremarkable, ŭn-rē-mărk'-ă-b'l, a. unbemerkbar; nicht merkwürdig, unmerkwürdig.

Unremediable, etc., v. Irremediable, etc.

Unremedied, ŭn-rĕm'-ē-dĭd, a. ungeheilt; dem nicht abgeholfen wird oder worden ist.

Unremembered, ŭn-rē-mĕm'-bŭr'd, a. unerinnert; unerwähnt; vergessen.

Unremembering, ŭn-rē-mĕm'-bŭr-ĭng, a. uneingedenk, ohne Erinnerung.

Unremembrance, ŭn-rē-mĕm'-brăns, s. Nichterinnerung, f. (n. u.)

Unremitted, ŭn-rē-mĭt'-tĕd, a. unerlassen, unverziehen, nicht nachgelassen; unaufhörlich; nicht gemäßigt.

Unremitting, ŭn-rē-mĭt'-tĭng, a. (— ly, adv.) nicht nachlassend, beharrlich, unablässig, unaufhörlich; nicht erlassend.

Unremovable, ŭn-rē-mōōv'-ă-b'l, a. (— ly, adv.) unverrückbar, nicht wegzuräumen, unbeweglich; fig. fest; — ness, s. Unbeweglichkeit, f.

Unremoved, ŭn-rē-mōōv'd', a. nicht weggeräumt, unverrückt; unentsetzt, nicht abgesetzt; nicht wegzuräumen, unbeweglich.

Unrenewed, ŭn-rē-nūd', a. nicht erneuert.

Unrepaid, ŭn-rē-păd', a. nicht wieder bezahlt, unbezahlt; unvergolten, unersetzt, unerwiedert.

Unrepairable, ŭn-rē-păr'-ă-b'l, a. unausbesserlich; unersetzlich.

Unrepaired, ŭn-rē-păr'd', a. unausgebessert, nicht wieder hergestellt; unersetzt.

Unrepealable, ŭn-rē-pēl'-ă-b'l, a. unwiderruflich, nicht aufzuheben, nicht abzuschaffen.

Unrepealed, ŭn-rē-pēl'd', a. unwiderrufen, unaufgehoben, unabgeschafft.

Unrepentance, ŭn-rē-pĕnt'-ăns, s. Reuelosigkeit, Unbußfertigkeit, f. (n. u.)

Unrepentant, ŭn-rê-pĕnt'-ănt, **Unrepenting**, ŭn-rê-pĕnt'-ĭng, *a.* reulos, unbußfertig.
Unrepented, ŭn-rê-pĕnt'-ĕd, *a.* unbereut.
Unrepining, ŭn-rê-pī'-nĭng, *a.* (—ly, *adv.*) ohne Murren, ohne Klage, klaglos, gelassen, geduldig.
Unreplenished, ŭn-rê-plĕn'-ĭsht, *a.* unangefüllt. [meldet.
Unreported, ŭn-rê-pōr'-tĕd, *a.* unge-
Unrepresented, ŭn-rĕp-prê-zĕn'-tĕd, *a.* nicht vertreten, nicht repräsentirt.
Unreprievable, ŭn-rê-prēv'-ă-b'l, *a.* nicht zu begnadigen, dem kein Aufschub gegeben werden kann.
Unreprieved, ŭn-rê-prēv'd', *a.* unbegnadigt, dem kein Aufschub gegeben worden ist. [able, *etc.*
Unreproachable, *etc.*, *v.* Irreproach-
Unreproached, ŭn-rê-prōtsht', *a.* nicht vorgeworfen; ungetadelt, unbescholten; ungeschmäht.
Unreprovable, ŭn-rê-prōōv'-ă-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) untadelhaft, unsträflich.
Unreproved, ŭn-rê-prōōv'd', *a.* ungetadelt, unverwiesen; unverwehrt.
Unrepugnant, ŭn-rê-pŭg'-nănt, *a.* nicht widerstreitend, nicht entgegen; nicht widerspänstig.
Unreputable, ŭn-rĕp'-ū-tă-b'l, *a.* unrühmlich, unlöblich; von schlechtem Rufe.
Unrequested, ŭn-rê-kwĕst'-ĕd, *a.* unersucht, ungebeten; unverlangt, ungefordert; nicht angesucht.
Unrequitable, ŭn-rê-kwī'-tă-b'l, *a.* unvergeltbar, unerwiederlich; nicht wieder gut zu machen.
Unrequited, ŭn-rê-kwī'-tĕd, *a.* unvergolten, unbelohnt, unerwiedert.
Unrescued, ŭn-rĕs'-kū'd, *a.* unbefreit, nicht befreit, nicht gerettet.
Unresembling, ŭn-rê-zĕm'-b'l-ĭng, *a.* unähnlich. [ahndet, ungerächt.
Unresented, ŭn-rê-zĕnt'-ĕd, *a.* unge-
Unreserve, ŭn-rê-zĕrv', *s.* Offenherzigkeit, *f.*
Unreserved, ŭn-rê-zĕrv'd', *a.* unaufbewahrt; nicht beschränkt, nicht zurückgehalten, unvorbehalten; nicht zurückhaltend, offen, offenherzig, freimüthig; —ly, *adv.* ohne Rückhalt, ohne Vorbehalt; offenherzig, freimüthig.
Unreservedness, ŭn-rê-zĕr'-vĕd-nĕs, *s.* Unbeschränktheit; Offenherzigkeit, Freimüthigkeit, *f.*
Unresisted, ŭn-rê-zĭs'-tĕd, *a.* dem nicht widerstanden wird; unwiderstehlich.
Unresistible, *etc.*, *v.* Irresistible, *etc.*
Unresisting, ŭn-rê-zĭs'-tĭng, *a.* (—ly, *adv.*) nicht widerstehend; demüthig, unterwürfig. [auflöslich.
Unresolvable, ŭn-rê-zŏl'-vă-b'l, *a.* un-
Unresolved, ŭn-rê-zŏlv'd', *a.* unaufgelöset; unentschlossen, unschlüssig.
Unresolving, ŭn-rê-zŏl'-vĭng, *a.* nicht auflösend; sich nicht entschließend, unschlüssig.
Unrespectable, ŭn-rê-spĕk'-tă-b'l, *a.* nicht achtungswerth. (n. u.) [geachtet.
Unrespected, ŭn-rê-spĕk'-tĕd, *a.* nicht
Unrespectful, ŭn-rê-spĕkt'-fŭl, *a.* (—ly, *adv.*) unehrerbietig; —ness, *s.* Unehrerbietigkeit, *f.*
Unrespective, ŭn-rê-spĕk'-tĭv, *a.* unaufmerksam, unachtsam; vernachlässigt, unbeachtet; unüberlegt. (n. u.)

Unrespited, ŭn-rĕs'-pĭt-ĕd, *a.* unausgesetzt, fortwährend; nicht suspendirt.
Unresponsible, ŭn-rê-spŏn'-sê-b'l, *a.* nicht verantwortlich; nicht zahlfähig; —ness, *s.* Nichtverantwortlichkeit, *f.*
Unrest, ŭn-rĕst', *s.* Unruhe, *f.* (n. u.)
Unresting, ŭn-rĕs'-tĭng, *a.* ruhelos, nicht ruhend.
Unrestored, ŭn-rê-stōr'd', *a.* nicht wieder hergestellt; nicht wiedergegeben, unersetzt; nicht wieder zu Ehren gekommen.
Unrestrainable, ŭn-rê-strān'-ă-b'l, *a.* nicht zurückzuhalten, nicht einzuschränken.
Unrestrained, ŭn-rê-strān'd', *a.* unbeschränkt, uneingeschränkt, ungehemmt; unbegrenzt; ungezähmt, zügellos, ausschweifend.
Unrestraint, ŭn-rê-strānt', *s.* Ungezwungenheit, Ungebundenheit, Nichtbeschränkung, *f.* [eingeschränkt.
Unrestricted, ŭn-rê-strĭk'-tĕd, *a.* un-
Unretentive, ŭn-rê-tĕn'-tĭv, *a.* nicht behaltend.
Unretracted, ŭn-rê-trăk'-tĕd, *a.* unwiderrufen, nicht zurückgenommen.
Unretrievable, ŭn-rê-trēv'-ă-b'l, *a.* unwiederbringlich.
Unreturnable, ŭn-rê-tŭrn'-ă-b'l, *a.* ohne Wiederkehr; unvergeltbar; nicht wählbar, unwählbar (zum Parlamente).
Unrevealed, ŭn-rê-vēl'd', *a.* nicht geoffenbart, unentdeckt, geheim; —pleasures, heimlichen Freuden, *pl.*
Unrevenged, ŭn-rê-vĕnj'd', *a.* ungerächt, ungeahndet. [rachsüchtig.
Unrevengeful, ŭn-rê-vĕnj'-fŭl, *a.* nicht
Unreverend, **Unreverent**, *etc.*, *v.* Irreverent, *etc.*
Unreversed, ŭn-rê-vĕrst', *a.* unaufgehoben, nicht umgestoßen; nicht heimgefallen. [gesehen, nicht revidirt.
Unrevised, ŭn-rê-vīz'd', *a.* nicht durch-
Unrevived, ŭn-rê-vīv'd', *a.* nicht wieder belebt, nicht wieder in's Leben gerufen. [widerruflich.
Unrevocable, ŭn-rê-vō'-kă-b'l, *a.* un-
Unrevoked, ŭn-rê-vōkt', *a.* unwiderrufen; unwiderruflich.
Unrewarded, ŭn-rê-wărd'-ĕd, *a.* unbelohnt, unvergolten.
Unriddle, ŭn-rĭd'-d'l, *v. a.* enträthseln, lösen, auflösen.
Unriddler, ŭn-rĭd'-d'l-ŭr, *s.* Enträthseler, Auflösende, *m.*
Unridiculed, ŭn-rĭd'-ê-kŭl'd, *a.* nicht lächerlich gemacht, unverspottet.
Unridiculous, ŭn-rê-dĭk'-kū-lŭs, *a.* nicht lächerlich.
Unrifled, ŭn-rī'-f'l'd, *a.* nicht beraubt, unberaubt, ungeplündert; ungezogen (von einem Flintenlaufe).
Unrig, ŭn-rĭg', *v. a.* abtakeln; *vulg.* ausziehen, entkleiden, entblößen.
Unrigged, ŭn-rĭg'd', *a.* abgetakelt; ungetakelt.
Unright, ŭn-rīt', *a.* unrecht. (n. u.)
Unrighteous, ŭn-rī'-tshê-ŭs, *a.* (—ly, *adv.*) ungerecht; unrecht, sündhaft; —ness, *s.* Ungerechtigkeit; Gottlosigkeit, Boshaftigkeit, *f.*
Unrightful, ŭn-rīt'-fŭl, *a.* ungerecht, unrechtmäßig.
Unring, ŭn-rĭng', *v. a.* losringeln, entringen, (einer Stute) die Ringe abnehmen.

Unrioted, ŭn-rī'-ŭt-ĕd, *a.* ohne Schwelgen, frei von Schwärmen. (n. u.)
Unrip, ŭn-rĭp', *v. a.* auftrennen, aufschneiden, aufreißen; *v.* to Rip.
Unripe, ŭn-rīp', *a.* unreif, unzeitig, auch *fig.*; (n. u.) zu früh, früh. [reif.
Unripened, ŭn-rī'-p'n'd, *a.* ungereift, un-
Unripeness, ŭn-rīp'-nĕs, *s.* Unreife, Unzeitigkeit, *f.*; *fig.* Unzeitige, Unreife, *n.*
Unrippled, ŭn-rĭp'-p'l'd, *a.* nicht von Wellen gekräuselt, spiegelglatt.
Unrivaled, ŭn-rī'-văl'd, *a.* ohne Nebenbuhler, ohne Mitbewerber; unvergleichlich.
Unrivet, ŭn-rĭv'-ĭt, *v. a.* abnieten, losmachen. [entkleiden.
Unrobe, ŭn-rōb', *v. a.* auskleiden,
Unrol, ŭn-rōl', *v. a.* abrollen, aufrollen, entrollen, abwickeln; *fig.* entfalten.
Unrolled, ŭn-rōl'd', *a.* aus dem Verzeichnisse gestrichen.
Unromanized, ŭn-rō'-măn-īz'd, *a.* nicht romanisirt, den Waffen oder Gewohnheiten Roms nicht unterworfen.
Unromantic, ŭn-rō-măn'-tĭk, *a.* nicht romanhaft; nicht romantisch.
Unroof, ŭn-rōōf', *v. a.* abdachen, abdecken.
Unroost, ŭn-rōōst', *v. a.* (Hühner, ꝛc.) von der Stange jagen, heruntertreiben, abnehmen.
Unroot, ŭn-rōōt', *v. a.* entwurzeln; —, *v. n.* entwurzelt werden.
Unrough, ŭn-rŭf', *a.* nicht rauh, glatt; nicht roh; unbärtig. [ründet.
Unrounded, ŭn-rŏŭnd'-ĕd, *a.* unge-
Unrouted, ŭn-rŏŭ'-tĕd, *a.* nicht in Verwirrung, Unordnung gebracht.
Unroyal, ŭn-rŏê'-ăl, *a.* unköniglich.
Unruffle, ŭn-rŭf'-f'l, *v. n.* sich legen, still werden (von den Wellen).
Unruffled, ŭn-rŭf'-f'l'd, *a.* ungekräuselt, glatt; *fig.* ruhig, still.
Unruled, ŭn-rōōl'd', *a.* unregiert, ungelenkt, unbeherrscht; regellos.
Unrulily, ŭn-rōō'-lê-lê, *adv.* unbändig, widerspänstig, störrig, aufrührerisch.
Unruliness, ŭn-rōō'-lê-nĕs, *s.* Unlenksamkeit, Unbändigkeit, Widerspänstigkeit, *f.*; Ungestüme, *n.*
Unruly, ŭn-rōō'-lê, *a.* unlenksam, unbändig, widerspänstig, störrig, halsstarrig; ungestüm, wild; unordentlich, unmäßig.
Unruminated, ŭn-rōō'-mê-nā-tĕd, *a.* nicht wiedergekäut; unburchdacht.
Unrumple, ŭn-rŭm'-p'l, *v. a.* entfalten.
Unsadden, ŭn-săd'-d'n, *v. a.* von Traurigkeit befreien.
Unsaddle, ŭn-săd'-d'l, *v. a.* absatteln.
Unsaddled, ŭn-săd'-d'l'd, *a.* abgesattelt; ungesattelt. [cher; gefährlich.
Unsafe, ŭn-sāf', *a.* (—ly, *adv.*) unsi-
Unsafety, ŭn-sāf'-tê, *s.* Unsicherheit; Gefährlichkeit, *f.*
Unsaid, ŭn-sĕd', *a.* widerrufen, zurückgenommen; ungesagt, unerwähnt.
Unsailable, ŭn-sāl'-ă-b'l, *a.* nicht zu besegeln, unschiffbar.
Unsaint, ŭn-sānt', *v. a.* entheiligen.
Unsainted, ŭn-sānt'-ĕd, *a.* nicht heilig gesprochen. [lich.
Unsaleable, ŭn-sāl'-ă-b'l, *a.* unverkäuf-
Unsalted, ŭn-sălt'-ĕd, *a.* ungesalzen, nicht eingesalzen, ungepökelt.

Unsaluted, ŭn-să-lū'-tĕd, *a.* ungegrüßt, unbegrüßt; (l. u.) ungeküßt.

Unsanctified, ŭn-săngk'-tĕ-fīd, *a.* ungeheiligt; ungeweiht; unheilig.

Unsanctioned, ŭn-săngk'-shŭn'd, *a.* unbestätigt, nicht sanctionirt, unbekräftigt.

Unsandaled, ŭn-săn'-dăl'd, *a.* keine Sandalen tragend.

Unsated, ŭn-sā'-tĕd, *a.* ungesättigt.

Unsatiable, ŭn-sā'-shē-ă-b'l, *a.* unersättlich.

Unsatiate, *v.* Insatiate.

Unsatisfaction, ŭn-săt-ĭs-făk'-shŭn, *s.* Unzufriedenheit, *f.* Mißvergnügen, *n.*

Unsatisfactory, ŭn-săt-ĭs-făk'-tŭr-ē, *a.* (— rily, *adv.*) unbefriedigend, unzulänglich; — riness, *s.* Unbefriedigende, Nichtgenugthuende, *n.* Unzulänglichkeit, *f.*

Unsatisfiable, ŭn-săt'-ĭs-fī-ă-b'l, *a.* unersättlich, ungenügsam.

Unsatisfied, ŭn-săt'-ĭs-fīd, *a.* unbefriedigt; (with) unzufrieden, mißvergnügt; unbefriedigt, nicht völlig überzeugt; noch nicht bezahlt, unbezahlt; — ness, *s.* Unzufriedenheit, Ungenügsamkeit, *f.*

Unsatisfying, ŭn-săt'-ĭs-fī-ĭng, *a.* unbefriedigend; — ness, *s.* Unzulänglichkeit, *f.*

Unsaturated, ŭn-săt'-tshŭ-rā-tĕd, *a.* *T.* nicht gesättigt, ungesättigt.

Unsaved, ŭn-sāv'd', *a.* nicht erlöst, nicht selig.

Unsavoury, ŭn-sā'-vŭr-ē, *a.* (—rily, *adv.*) unschmackhaft, geschmacklos; schal, fade; unschmackhaft, keinen angenehmen Geschmack habend; übelriechend, ekel, ekelhaft, widrig; *fig.* unangenehm, mißfällig; — riness, *s.* Unschmackhaftigkeit, Geschmacklosigkeit, *f.*; schlechte Geschmack; üble Geruch, *m.*

Unsay, ŭn-sā', *v. a. ir.* zurücknehmen, widerrufen; to say and —, bald Ja bald Nein sagen.

Unscale, ŭn-skāl', *v. a.* schuppen, abschuppen.

Unscalable, ŭn-skāl'-ă-b'l, *a.* unersteiglich.

Unscaly, ŭn-skā'-lē, *a.* ohne Schuppen, schuppenlos, nicht schuppig.

Unscanned, ŭn-skăn'd', *a.* nicht scandirt, unabgemessen; *fig.* unüberlegt, unerwogen.

Unscared, ŭn-skār'd', *a.* nicht verscheucht, unverscheucht.

Unscarred, ŭn-skăr'd', *a.* unbenarbt, ohne Narben, narbenlos.

Unscathed, ŭn-skāTH'd', *a.* unbeschädigt, unverletzt. (l. u.)

Unscattered, ŭn-skăt'-tŭr'd, *a.* nicht zerstreut.

Unscholarlike, ŭn-skŏl'-lŭr-līk, **Unscholarly**, ŭn-skŏl'-lŭr-lē, *a.* nicht wie ein Gelehrter, einem Gelehrten nicht gemäß.

Unscholastic, ŭn-skō-lăs'-tĭk, *a.* nicht scholastisch, nicht schulmäßig; ungelehrt, unstudirt.

Unschooled, ŭn-skōōl'd', *a.* ohne gelehrte Erziehung, unstudirt, ungelehrt; ungehofmeistert.

Unscientific, ŭn-sī-ĕn-tĭf'-ĭk, *a.* (— cally, *adv.*) unwissenschaftlich.

Unscintillating, ŭn-sĭn'-tĭl-lā-tĭng, *a.* nicht funkelnd.

Unscorched, ŭn-skŏrtsht', *a.* unversengt, ungebrannt.

Unscorified, ŭn-skō'-rē-fīd, *a.* unverschlackt, nicht verschlackt.

Unscoured, ŭn-skōŭr'd', *a.* ungescheuert.

Unscratched, ŭn-skrătsht', *a.* unzerkratzt.

Unscreened, ŭn-skrēn'd', *a.* unbeschirmt, unbeschützt, ungeschützt.

Unscrew, ŭn-skrōō', *v. a.* abschrauben, losschrauben, aufschrauben.

Unscriptural, ŭn-skrĭp'-tshŭ-răl, *a.* (— ly, *adv.*) nicht schriftmäßig, schriftwidrig, nicht biblisch.

Unscrupulous, ŭn-skrōō'-pŭ-lŭs, *a.* nicht gewissenhaft, nicht ängstlich; nicht bedenklich; — ness, *s.* Ungewissenhaftigkeit, *f.*

Unscrutable, *v.* Inscrutable.

Unscutcheoned, ŭn-skŭtsh'-ŭn'd, *a.* ohne Wappen.

Unseal, ŭn-sēl', *v. a.* entsiegeln; *fig.* enthüllen.

Unsealed, ŭn-sēl'd', *a.* entsiegelt; ungesiegelt; unversiegelt, offen; unter offenem Siegel.

Unseam, ŭn-sēm', *v. a.* abtrennen, auftrennen, aufschneiden, aufschlitzen.

Unsearchable, ŭn-sĕrtsh'-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unergründlich, unerforschlich; — ness, *s.* Unerforschlichkeit, Unergründlichkeit, *f.*

Unsearched, ŭn-sĕrtsht', *a.* undurchsucht; nicht untersucht.

Unseasonable, ŭn-sē'-z'n-ă-b'l, *a.* der Jahreszeit nicht gemäß, unzeitig; *fig.* unzeitig, ungelegen, unschicklich; *fig.* ungebührlich; at an — time of night, spät in der Nacht; — ly, *adv.* zur Unzeit, unzeitig; — ness, *s.* Zustand, da Etwas der Jahreszeit nicht gemäß ist, *m.*; *fig.* Unzeitigkeit, Ungelegenheit, Unschicklichkeit, *f.*

Unseasoned, ŭn-sē'-z'n'd, *a.* ungewürzt, nicht gesalzen, ungesalzen; unangemacht, nicht eingelegt, uneingelegt; *fig.* (l. u.) unzeitig, ungelegen; (to) ungewohnt, noch nicht gewöhnt an; ungebildet, ungeformt; unordentlich.

Unseat, ŭn-sēt', *v. a.* vom Sitze werfen; ein Parlamentsmitglied seines Sitzes berauben.

Unseated, ŭn-sēt'-ĕd, *a.* ohne Sitz, des Sitzes beraubt; nicht angesiedelt, nicht mit Einwohnern besetzt.

Unseaworthiness, ŭn-sē'-wŭr-THē-nĕs, *s.* *T.* Untauglichkeit (eines Schiffes) zum Seedienst, *f.*

Unseaworthy, ŭn-sē'-wŭr-THē, *a.* *T.* nicht seehaltend, zum Seedienst untauglich.

Unseconded, ŭn-sĕk'-ŭn-dĕd, *a.* nicht unterstützt; (n. u.) nicht wieder gesehen.

Unsecret, ŭn-sē'-krĭt, *a.* nicht heimlich, unverborgen; unverschwiegen.

Unsecret, ŭn-sē'-krĭt, *v. a.* entdecken, eröffnen, enthüllen. (n. u.)

Unsecure, *etc.*, *v.* Insecure, *etc.*

Unseduced, ŭn-sē-dūst', *a.* unverführt, unverleitet.

Unseeded, ŭn-sē'-dĕd, *a.* nicht gesäet, unbesäet.

Unseeing, ŭn-sē'-ĭng, *a.* nicht sehend, blind.

Unseeling, ŭn-sēl'-ĭng, *s.* *T.* Herausziehen des Fadens aus den Augenlidern eines Falken, *n.*

Unseem, ŭn-sēm', *v. a.* nicht scheinen, nicht aussehen, nicht das Ansehen haben. (n. u.)

Unseemliness, ŭn-sēm'-lē-nĕs, *s.* Ungeziemende, *n.* Unanständigkeit, *f.*

Unseemly, ŭn-sēm'-lē, *a. et adv.* ungeziemend, unziemlich, unanständig, unschicklich.

Unseen, ŭn-sēn', *a.* nicht gesehen, ungesehen; unsichtbar; (n. u.) unkundig, unerfahren, unbewandert.

Unseized, ŭn-sēz'd', *a.* nicht ergriffen, nicht erfaßt; nicht in Besitz genommen.

Unseldom, ŭn-sĕl'-dŭm, *a.* nicht selten.

Unselected, ŭn-sē-lĕk'-tĕd, *a.* nicht ausgewählt, nicht auserlesen.

Unselfish, ŭn-sĕlf'-ĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) nicht selbstsüchtig, uneigennützig; — ness, *s.* Uneigennützigkeit, *f.*

Unseminar'd, ŭn-sĕm'-mē-năr'd, *a.* der Zeugungskraft beraubt, entmannt. (l. u.)

Unsensed, ŭn-sĕnst', *a.* sinnlos, keine bestimmte Bedeutung habend.

Unsensible, *etc.*, *v.* Insensible, *etc.*

Unsent, ŭn-sĕnt', *a.* ungesendet, nicht gesendet; (for) ungerufen, ungeholt.

Unseparable, *etc.*, *v.* Inseparable, *etc.*

Unseparated, ŭn-sĕp'-ăr-ā-tĕd, *a.* ungetrennt, unzertrennt, unzertheilt.

Unsepulchered, ŭn-sĕp'-pŭl-kŭr'd, *a.* unbegraben.

Unserved, ŭn-sĕrv'd', *a.* unbedient, nicht bedient.

Unserviceable, ŭn-sĕr'-vĭs-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) undienlich, unnütz; — ness, *s.* Undienlichkeit, Unnützlichkeit, Nutzlosigkeit, *f.*

Unservile, ŭn-sĕr'-vĭl, *a.* nicht knechtisch, nicht servil, nicht kriechend, nicht niederträchtig.

Unset, ŭn-sĕt', *a.* ungesetzt, nicht gesetzt, ungepflanzt; ungeordnet; nicht untergegangen (von Sonne, ꝛc.).

Unsettle, ŭn-sĕt'-t'l, *v. a.* wegschieben, verrücken, wegräumen; *fig.* in Unordnung bringen, verwirren; *fig.* ungewiß machen, schwankend machen; wankend machen, erschüttern, umstoßen; *fig.* erschüttern, zerrütten; —, *v. n.* aus seiner Stelle kommen, wanken; *fig.* wanken.

Unsettled, ŭn-sĕt'-t'l'd, *a.* ungesetzt, ungeordnet; ungewiß, unbestimmt, nicht festgesetzt; keinen festen Wohnsitz habend; keinen gesetzlichen Wohnsitz in einem Kirchspiele habend; (von Flüssigkeiten) trübe, hefig; *fig.* schwankend, veränderlich; wankelmüthig, wankend; regellos; nicht angesiedelt, nicht angebaut; — accounts, offenstehende, unbezahlte Rechnungen, *pl.*; — ness, *s.* Zustand, da Etwas nicht geordnet, nicht festgesetzt, nicht bestimmt ist, wankende Zustand, *m.*; Ungewißheit; Unbeständigkeit, *f.* Unbestand, Wankelmuth, *m.* Veränderlichkeit, *f.*

Unsettlement, ŭn-sĕt'-t'l-mĕnt, *s.* Unbeständigkeit, *f.*

Unsevered, ŭn-sĕv'-vŭr'd, *a.* ungetrennt, unabgesondert.

Unsew, ŭn-sō', *v. a.* auftrennen.

Unsex, ŭn-sĕks', *v. a.* des Geschlechts berauben, in ein anderes Geschlecht verwandeln.

Unshackle, ŭn-shăk'-k'l, *v. a.* entfesseln, auch *fig.*

Unshaded, ŭn-shā'-dĕd, *a.* unbeschattet; unschattirt.

Unshadowed, ŭn-shăd'-ōd, *a.* unbeschattet, unverdunkelt.

Unshakable, ŭn-shā'-kă-b'l, *a.* unerschütterlich. (n. u.)

Unshaked, ŭn-shākt', *a.* unerschüttert. (n. u.)

Unshaken, ŭn-shā'-k'n, *a.* unerschüttert; unerschütterlich; *fig.* unerschütterlich, — ness, *s.* Unerschütterte, *n.*; Unerschütterlichkeit, *f.*
Unshamed, ŭn-shām'd', *a.* unbeschämt; schamlos; ungeschändet.
Unshamefaced, ŭn-shām'-fāst, *a.* unverschämt, schamlos; — ness, *s.* Unverschämtheit, Schamlosigkeit, *f.*
Unshape, ŭn-shāp', *v. a.* in Unordnung bringen, verwirren. (l. u.)
Unshapen, ŭn-shā'-p'n, *a.* ungestalt.
Unshared, ŭn-shâr'd', *a.* ungetheilt, ohne Antheil. [ungeschliffen.
Unsharped, ŭn-shârpt', *a.* ungeschärft,
Unshaved, ŭn-shāv'd', **Unshaven**, ŭn-shā'-v'n, *a.* ungeschoren, unbarbiert.
Unsheath, **Unsheathe**, ŭn-shēTH', *v. a.* aus der Scheide ziehen, entblößen; to — the sword, *fig.* Krieg beginnen.
Unsheathed, ŭn-shēTH'-ĕd, *a.* aus der Scheide gezogen, bloß.
Unshed, ŭn-shĕd', *a.* unvergossen.
Unsheltered, ŭn-shĕl'-tŭrd, *a.* unbedeckt, ungeschützt, ohne Obdach, ohne Zuflucht.
Unshielded, ŭn-shēl'-dĕd, *a.* unbedeckt, ungeschützt; (to) bloßgestellt.
Unship, ŭn-shĭp', *v. a.* ausschiffen, ausladen, löschen; *T.* losmachen, lösen, abnehmen; to — the rudder, *T.* das Ruder durch Stoßen auf den Grund verlieren.
Unship, ŭn-shĭp', *a. T.* ship and —, leicht ab- und angehängt, leicht fest und los gemacht werden könnend.
Unshipped, ŭn-shĭpt', *a.* kein Schiff besitzend.
Unshocked, ŭn-shŏkt', *a.* ohne Anstoß zu nehmen, unbeleidigt.
Unshod, ŭn-shŏd', *a.* unbeschuht, barfuß; unbeschlagen.
Unshoe, ŭn-shōō', *v. a. ir.* die Hufeisen abnehmen, entschuhen.
Unshook, ŭn-shŏŏk', *a.* unerschüttert.
Unshorn, ŭn-shŏrn', *a.* ungeschoren, unbeschnitten.
Unshot, ŭn-shŏt', *a.* nicht getroffen (vom Schuß), ungetroffen; nicht abgefeuert, nicht abgeschossen.
Unshout, ŭn-shŏŭt', *v. a.* (ein Geschrei, 2c.) zurücknehmen, widerrufen. (n. u.)
Unshoved, ŭn-shŭv'd', *a.* nicht fortgeschoben, ungeschoben, ungeschuppt.
Unshowed, ŭn-shōd', *a.* ungezeigt.
Unshowered, ŭn-shŏŭr'd', *a.* unberegnet, unbegossen.
Unshrinking, ŭn-shrĭngk'-ĭng, *a.* nicht zusammenfahrend, nicht zurückweichend, unverzagt. [vermeidlich. (n. u.)
Unshunnable, ŭn-shŭn'-nā-b'l, *a.* un-
Unshunned, ŭn-shŭn'd', *a.* ungemieden, nicht geflohen.
Unshut, ŭn-shŭt', *a.* ungeschlossen, nicht zugeschlossen, offen.
Unsiccated, ŭn-sĭk'-kā-tĕd, *a.* ungetrocknet, nicht ausgetrocknet.
Unsifted, ŭn-sĭft'-ĕd, *a.* ungesiebt; *fig.* ungeprüft, unerprobt; (in) nicht bewandert.
Unsight, ŭn-sīt', *a. vulg.* ungesehen.
Unsighted, ŭn-sī'-tĕd, *a.* ungesehen; unsichtbar. (n. u.)
Unsightliness, ŭn-sīt'-lē-nĕs, *s.* Unscheinbarkeit, *f.* üble Ansehen, *n.*
Unsightly, ŭn-sīt'-lē, *a.* unscheinbar, übel aussehend, unansehnlich.
Unsignalized, ŭn-sĭg'-nāl-īz'd, *a.* nicht ausgezeichnet.
Unsignificant, (u. u.) *v.* Insignificant.
Unsilvered, ŭn-sĭl'-vŭr'd, *a.* unversilbert, ohne Silber.
Unsincere, *etc.*, *v.* Insincere, *etc.*
Unsinew, ŭn-sĭn'-nū, *v. a.* entnerven, entkräften, schwächen.
Unsinewed, ŭn-sĭn'-nū'd, *a.* entnervt, schwach. [nicht angebrannt.
Unsinged, ŭn-sĭnj'd', *a.* unversengt,
Unsingled, ŭn-sĭng'-g'l'd, *a.* nicht getrennt; nicht einzeln.
Unsinking, ŭn-sĭngk'-ĭng, *a.* nicht sinkend. [dig, unsündhaft.
Unsinning, ŭn-sĭn'-nĭng, *a.* nicht sün-
Unsisting, *v.* Unresisting.
Unsizable, ŭn-sī'-zā-b'l, *a.* nicht von der gehörigen Größe.
Unsized, ŭn-sīz'd', *a. T.* nicht grundirt; *T.* nicht planirt; *T.* nicht mit Kalkmilch bestrichen.
Unskilled, ŭn-skĭl'd', *a.* (in) ungeschickt, unbewandert, unkundig, unerfahren, unbekannt.
Unskillful, ŭn-skĭl'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) (in) ungeschickt, unbewandert, unkundig, unerfahren, unbekannt; — ly, *adv.* ohne Kenntniß; — ness, *s.* Ungeschicklichkeit; Unerfahrenheit, Unkunde, *f.*
Unslacked, ŭn-slăkt', *a.* nicht erschlafft, ungeschwächt. [getödtet.
Unslain, ŭn-slān', *a.* unerschlagen, nicht
Unslaked, ŭn-slākt', *a.* ungelöscht (Kalk); *fig.* unbefriedigt, ungestillt, nicht gestillt. [stets wach.
Unsleeping, ŭn-slēp'-ĭng, *a.* schlaflos,
Unsleepy, ŭn-slēp'-ē, *a.* nicht schlafend; nicht schläfrig.
Unsling, ŭn-slĭng', *v. a. T.* der Stroppen entledigen.
Unslipping, ŭn-slĭp'-ĭng, *a.* nicht gleitend, nicht schlüpfend, fest.
Unslough, ŭn-slŏŭ', *v. a. T.* auftreiben, aufjagen.
Unslow, ŭn-slō', *a.* nicht langsam. (n. u.)
Unslumbering, ŭn-slŭm'-bŭr-ĭng, *a.* immer wach, nie schlummernd.
Unsmirched, ŭn-smĕrtsht', *a.* unbefleckt, unbesudelt, unbeschmiert.
Unsmoked, ŭn-smōkt', *a.* ungeraucht; unberaucht; ungeräuchert.
Unsmooth, ŭn-smōōTH', *a.* nicht glatt, höckerig, uneben, rauh.
Unsmuggled, ŭn-smŭg'-g'l'd, *a.* nicht geschmuggelt, nicht eingeschwärzt.
Unsnare, ŭn-snâr', *v. a.* loswickeln, loswinden, losstricken, befreien.
Unsnared, ŭn-snâr'd', *a.* unverstrickt, frei. [(n. u.)
Unsober, ŭn-sō'-bŭr, *a.* nicht nüchtern.
Unsociable, *etc.*, *v.* Insociable, *etc.*
Unsocial, ŭn-sō'-shāl, *a.* nicht gesellschaftlich, ungesellschaftlich.
Unsocket, ŭn-sŏk'-kĭt, *v. a.* aus seiner Pfanne, Dille, Höhle nehmen.
Unsodden, ŭn-sŏd'-d'n, *a.* ungesotten.
Unsoft, ŭn-sŏft', *a.* (n. u.) nicht weich; —, *adv.* (n. u.) unsanft, nicht sanft.
Unsoiled, ŭn-sŏĭl'd', *a.* unbefleckt, unbeschmutzt, unbesudelt; *fig.* unbefleckt.
Unsold, ŭn-sōld', *a.* unverkauft.
Unsolder, ŭn-sŏl'-dŭr, *v. a.* ablöthen.
Unsoldered, ŭn-sŏl'-dŭrd, *a.* abgelöthet; ungelöthet.
Unsoldiered, ŭn-sōl'-dzhŭr'd, **Unsoldierlike**, ŭn-sōl'-dzhŭr-līk, **Unsoldierly**, ŭn-sōl'-dzhŭr-lē, *a.* unsoldatisch, unkriegerisch.
Unsole, ŭn-sōl', *v. a.* die Sohle abnehmen, absohlen; die Sohle am Hufe aufreißen. [huft.
Unsoled, ŭn-sōl'd', *a.* unbesohlt; unge-
Unsolicited, ŭn-sō-lĭs'-sĭt-ĕd, *a.* unangesucht; unbegehrt, unverlangt; unaufgefordert.
Unsolicitous, ŭn-sō-lĭs'-sĭt-ŭs, *a.* unbekümmert, sorglos, ruhig.
Unsolid, ŭn-sŏl'-ĭd, *a.* nicht fest, nicht derb; *fig.* nicht fest, nicht dauerhaft; *fig.* nicht ächt, unächt; ungründlich, nicht gründlich, unbegründet.
Unsolvable, ŭn-sŏlv'-ā-b'l, *a.* unauflöslich, unerklärlich, unerklärbar.
Unsolved, ŭn-sŏlv'd', *a.* unaufgelöset, unenthüllt, unentwickelt.
Unsophisticated, (Unsophisticate), ŭn-sō-fĭs'-tē-kā-tĕd, *a.* unverfälscht, rein. [unbeweint.
Unsorrowed, ŭn-sŏr'-rō'd, *a.* unbeklagt,
Unsort, ŭn-sŏrt', *v. a.* aus der Ordnung bringen, verwirren. (n. u.)
Unsorted, ŭn-sŏrt'-ĕd, *a.* unsortirt, unausgesucht, ungeordnet; unpäßlich, unpassend.
Unsought, ŭn-sāt', *a.* ungesucht.
Unsoul, ŭn-sōl', *v. a.* der Seele berauben. [seelenlos.
Unsouled, ŭn-sōld', *a.* ohne Seele,
Unsound, ŭn-sŏŭnd', *a.* (— ly, *adv.*) ungesund, kränklich; angegangen, verdorben; faul, wurmstichig, verstockt; *fig.* unredlich, unehrlich; schwach, kraftlos; nicht fest, nicht dauerhaft; nicht fest, brüchig; rissig, spaltig; nicht gesund, irrig, unrichtig; nicht gründlich; nicht aufrichtig; unsicher, unzuverlässig; wankend; — doctrine, Irrlehre, *f.*; — credit, zweifelhafte Ruf, *m.*; — ice, nicht feste, nicht tragende Eis, *n.*; — sleep, unruhige Schlaf, *m.*
Unsounded, ŭn-sŏŭnd'-ĕd, *a.* nicht mit dem Senkblei untersucht, unsondirt; *fig.* unausgeforscht, unergründet.
Unsoundness, ŭn-sŏŭnd'-nĕs, *s.* Ungesundheit; *fig.* Verdorbenheit; Schwäche; Unächtheit, Unrichtigkeit, *f.*; Mangel an Gründlichkeit, *m.* Ungründlichkeit; Heterodoxie, *f.*
Unsoured, ŭn-sŏŭr'd', *a.* ungesäuert; *fig.* unverbittert; nicht erbittert, nicht verdrießlich.
Unsowed, ŭn-sōd', **Unsown**, ŭn-sōn', *a.* ungesäet; unbesäet.
Unspared, ŭn-spârd', *a.* unverschont, nicht verschont.
Unsparing, ŭn-spâ'-rĭng, *a.* nicht sparsam, freigebig; schonungslos, hart, strenge.
Unsparingness, ŭn-spâ'-rĭng-nĕs, *s.* Freigebigkeit; Schonungslosigkeit, *f.*
Unspeak, ŭn-spēk', *v. a. ir.* zurücknehmen, widerrufen.
Unspeakable, ŭn-spē'-kā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unsäglich, unaussprechlich; — ness, *s.* Unsäglichkeit, Unaussprechlichkeit, *f.*
Unspecified, ŭn-spĕs'-sē-fīd, *a.* nicht

specificirt, nicht einzeln, stückweise oder namentlich angegeben.

Unspecious, ŭn-spē'-shŭs, *a.* nicht scheinbar. [*a.* nicht speculativ.

Unspeculative, ŭn-spĕk'-ū-lā-tĭv,

Unsped, ŭn-spĕd', *a.* unausgefertigt, unverrichtet. (n. u.)

Unspent, ŭn-spĕnt', *a.* unausgegeben, unverwendet, unverbraucht, unverschwendet; nicht verbracht; unverringert, unerschöpft; nicht abgetrieben; an — ball, eine immer noch laufende Kugel, *f.*

Unsphere, ŭn-sfēr', *v. a.* aus seiner Bahn reißen; enträthseln, enthüllen.

Unspied, ŭn-spīd', *a.* unausgespähet, unerforscht; unentdeckt.

Unspilled, (**Unspilt**), ŭn-spĭld', *a.* unvergossen, unverschüttet; (n. u.) unverdorben.

Unspirit, ŭn-spĭr'-ĭt, *v. a.* verzagt, muthlos machen, entmuthigen; *v.* to Dispirit. [verzagt.

Unspirited, ŭn-spĭr'-ĭt-ĕd, *a.* muthlos,

Unspiritual, ŭn-spĭr'-ĭt-tshū-ăl, *a.* nicht geistig. [*v. a.* entgeistigen.

Unspiritualize, ŭn-spĭr'-ĭt-tshū-ăl-īz,

Unsplit, ŭn-splĭt', *a.* ungespalten.

Unspoiled, ŭn-spŏĭl'd', *a.* ungeplündert; unverderbt, unverdorben.

Unspoken, ŭn-spō'-k'n, *a.* ungesprochen; — of, unerwähnt.

Unsportsman-like, ŭn-spōrts'-măn-līk, *a.* unwaidmännisch.

Unspotted, ŭn-spŏt'-tĕd, *a.* ungefleckt; *fig.* unbefleckt, fleckenlos, schuldlos, rein; — ness, *s.* Unbeflecktheit, Fleckenlosigkeit, Schuldlosigkeit, *f.*

Unspring, ŭn-sprĭng', *v. a.* aus der Feder haken, aushaken.

Unsquared, ŭn-skwâr'd', *a.* nicht viereckig behauen; regellos, ungeregelt, nicht passend, unregelmäßig, ungeeignet.

Unsquire, ŭn-skwīr', *v. a.* der Würde eines Esquire berauben.

Unstability, *v.* Instability.

Unstable, ŭn-stā'-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) nicht fest, wandelbar, wankend; *fig.* unbeständig, wankelmüthig; — ness, *v.* Instability.

Unstaid, ŭn-stād', *a.* ungehemmt; ungestillt; unstät, flüchtig; veränderlich, unbeständig.

Unstaidness, ŭn-stād'-nĕs, *s.* Unstätigkeit, Flüchtigkeit; unstäte Bewegung, *f.*

Unstained, ŭn-stān'd', *a.* (with) ungefärbt; unbefleckt; *fig.* unbefleckt, fleckenlos, rein.

Unstamped, ŭn-stămpt', *a.* ungestempelt.

Unstanched, ŭn-stănsht', *a.* ungestillt; unmäßig, unersättlich; unenthaltsam, unkeusch.

Unstate, ŭn-stāt', *v. a.* entsetzen, entwürdigen, sich entäußern; to — one's self, Alles hingeben.

Unstatutable, ŭn-stăt'-tshū-tă-b'l, *a.* statutenwidrig, wider die Statuten oder Gesetze, gesetzwidrig, verfassungswidrig.

Unstayed, *etc.*, *v.* Unstaid, *etc.*

Unsteadfast, ŭn-stĕd'-făst, *a.* (— ly, *adv.*) nicht fest; *fig.* nicht standhaft, wankend, veränderlich; — ness, *s.* Mangel an Standhaftigkeit, *m.* Unbeständigkeit, Wankelmüthigkeit, *f.*

Unsteady, ŭn-stĕd'-dē, *a.* (— dily, *adv.*) nicht fest, schwankend; unbeständig; unstät, flatterhaft, wankelmüthig; veränderlich; — light, zitternde, flackernde Licht, *n.*; — diness, *s.* Unbestand, *m.* Unbeständigkeit, Unstätigkeit, *f.*

Unstedfast, *etc.*, *v.* Unsteadfast, *etc.*

Unsteeped, ŭn-stēpt', *a.* uneingetaucht.

Unstifled, ŭn-stī'-f'l'd, *a.* unerstickt, nicht erstickt, ununterdrückt.

Unstill, ŭn-stĭl', *a.* unruhig.

Unstilled, ŭn-stĭl'd', *a.* ungestillt.

Unstimulated, ŭn-stĭm'-ū-lā-tĕd, *a.* nicht angeregt, nicht angetrieben; *T.* nicht gereizt.

Unstimulating, ŭn-stĭm'-ū-lā-tĭng, *a.* nicht antreibend, nicht anregend.

Unsting, ŭn-stĭng', *v. a.* den Stachel nehmen, auch *fig.*

Unstinted, ŭn-stĭnt'-ĕd, *a.* uneingeschränkt, unbeschränkt, unbegrenzt.

Unstirred, ŭn-stŭr'd', *a.* unaufgeregt, unaufgerührt, nicht aufgerührt.

Unstitch, ŭn-stĭtsh', *v. a.* auftrennen.

Unstitched, ŭn-stĭtsh'd', *a.* aufgetrennt; ohne Stiche, ungeheftet.

Unstock, ŭn-stŏk', *v. a.* abschäften, abnehmen, abheben; auseinander nehmen, zerlegen.

Unstooping, ŭn-stōō'-pĭng, *a.* nicht weichend, nicht nachgebend, starr, unbiegsam.

Unstop, ŭn-stŏp', *v. a.* aufstöpfeln, aufspünden, öffnen; von einem Hindernisse befreien.

Unstopped, ŭn-stŏpt', *a.* unverstopft, offen; ohne Hinderniß, ungehemmt, ungehindert.

Unstored, ŭn-stōr'd', *a.* unaufbewahrt; nicht verproviantirt; (with) nicht versehen; *T.* nicht auf das Lager gebracht.

Unstoried, ŭn-stō'-rĕd, *a.* unerzählt.

Unstormed, ŭn-stŏrm'd', *a.* unerstürmt, nicht gestürmt. [umpacken.

Unstow, ŭn-stō', *v. a.* *T.* umstauen,

Unstrained, ŭn-strān'd', *a.* ungezwungen; unfiltrirt.

Unstraitened, ŭn-strā'-t'n'd, *a.* nicht verengt; nicht eingeengt; *fig.* uneingeschränkt.

Unstrand, ŭn-strănd', *v. a.* to — a rope, *T.* die Duchten eines Taues aufdrehen.

Unstratified, ŭn-străt'-ē-fīd, *a.* nicht schichtenweise gelagert, nicht aufgeschichtet.

Unstrengthened, ŭn-strĕng'-*th*'n'd, *a.* ungestärkt, unverstärkt, nicht unterstützt, ununterstützt. [schlagen, ungetroffen.

Unstricken, ŭn-strĭk'-k'n, *a.* unge-

Unstrike, ŭn-strīk', *v. a. ir.* to — the hood, *T.* die Falkenkappe abnehmen.

Unstring, ŭn-strĭng', *v. a. ir.* losspannen, abspannen; abspannen, entsaiten; lösen, losbinden; abreihen; unstringed, unbesaitet, unbezogen, ohne Saiten.

Unstruck, ŭn-strŭk', *a.* ungetroffen, nicht gerührt, ungerührt.

Unstrung, ŭn-strŭng', *p. et a.* abgespannt; abgereiht; unbespannt, unbesaitet, unbezogen.

Unstudied, ŭn-stŭd'-ĭd, *a.* unstudirt; nicht ausgesonnen, aus dem Stegreife; ungekünstelt. [begierig.

Unstudious, ŭn-stū'-dē-ŭs, *a.* nicht lern-

Unstuffed, ŭn-stŭft', *a.* ungestopft, ungefüllt. [unbezwingbar.

Unsubduable, ŭn-sŭb-dū'-ă-b'l, *a.*

Unsubdued, ŭn-sŭb-dū'd', *a.* ununterjocht, unbezwungen.

Unsubject, ŭn-sŭb'-jĕkt, **Unsubjected**, ŭn-sŭb-jĕk'-tĕd, *a.* (to) nicht unterworfen, nicht ausgesetzt; ununterjocht, nicht unterworfen.

Unsubmissive, ŭn-sŭb-mĭs'-sĭv, *a.* nicht unterwürfig.

Unsubmitting, ŭn-sŭb-mĭt'-tĭng, *a.* sich nicht unterwerfend, nicht unterwürfig.

Unsubordinated, ŭn-sŭb-ŏr'-dē-nā-tĕd, *a.* nicht untergeordnet.

Unsuborned, ŭn-sŭb-ŏrn'd', *a.* nicht erkauft, nicht angestellt.

Unsubsidized, ŭn-sŭb'-sē-dīz'd, *a.* nicht mit Hülfsgeldern unterstützt.

Unsubstantial, ŭn-sŭb-stăn'-shăl, *a.* nicht wesentlich, wesenlos, nicht wirklich, leer; nicht fest; unkräftig; nicht materiell. [beerbt, ohne Nachfolger.

Unsucceeded, ŭn-sŭk-sē'-dĕd, *a.* un-

Unsuccessful, ŭn-sŭk-sĕs'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) ohne Erfolg, unglücklich, erfolglos, fruchtlos, verunglückt; — ness, *s.* üble Erfolg, schlechte Ausgang, *m.* Mißlingen, *n.*

Unsuccessive, ŭn-sŭk-sĕs'-sĭv, *a.* nicht aufeinander folgend. [ungesäugt.

Unsucked, ŭn-sŭkt', *a.* nicht gesäugt,

Unsufferable, ŭn-sŭf'-fŭr-ă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) unerträglich, unleidlich; — ness, *s.* Unerträglichkeit, Unleidlichkeit, *f.* [leidend, nicht duldend.

Unsuffering, ŭn-sŭf'-fŭr-ĭng, *a.* nicht

Unsufficience, **Unsufficient**, *etc.*, *v.* Insufficience, *etc.*

Unsugared, ŭn-shŭg'-gŭr'd, *a.* ungezuckert, unverzuckert.

Unsuitable, ŭn-sū'-tă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) (for) nicht passend, unpassend, unangemessen, unziemlich, unstatthaft, unschicklich; — ness, *s.* Unangemessenheit, Unschicklichkeit, Unziemlichkeit, Unstatthaftigkeit, *f.* Unpassende, *n.*; Mangel an Uebereinstimmung, *m.*

Unsuited, ŭn-sū'-tĕd, *a.* (for) nicht passend, nicht tauglich, nicht angepaßt.

Unsuiting, ŭn-sū'-tĭng, *a.* unangemessen, ungeziemend, unschicklich.

Unsullied, ŭn-sŭl'-lĭd, *a.* unbesudelt, unbeschmutzt; *fig.* unbefleckt, rein, lauter.

Unsummoned, ŭn-sŭm'-mŭn'd, *a.* nicht gerichtlich vorgeladen; unaufgefordert.

Unsung, ŭn-sŭng', *a.* ungesungen; unbesungen.

Unsunned, ŭn-sŭn'd', *a.* unbesonnet.

Unsuperfluous, ŭn-sū-pĕr'-flū-ŭs, *a.* nicht überflüssig.

Unsupped, ŭn-sŭpt', *a.* ohne Abendessen.

Unsupplanted, ŭn-sŭp-plănt'-ĕd, *a.* nicht unterschlagen (von Füßen); *fig.* nicht ausgestochen, unverdrängt, nicht übervortheilt, nicht überlistet.

Unsuppliable, ŭn-sŭp-plī'-ă-b'l, *a.* unersetzlich.

Unsupplied, ŭn-sŭp-plīd', *a.* unergänzt, unbefriedigt; unversehen, unversorgt.

Unsupportable, *etc.*, *v.* Insupportable, *etc.* [gestützt; *fig.* ununterstützt.

Unsupported, ŭn-sŭp-pōrt'-ĕd, *a.* un-

Unsuppressed, ŭn-sŭp-prĕst', *a.* nicht unterdrückt.

Unsure, ŭn-shūr', *a.* unsicher, ungewiß.

Unsurmountable, *etc.*, *v.* Insurmountable, *etc.* [troffen.

Unsurpassed, ŭn-sŭr-păst', *a.* unüber-

Unsusceptible, ŭn-sŭs-sĕp'-tē-b'l, *a.* (of) unempfänglich, unfähig, nicht zulassend.

Unsuspect, ŭn-sŭs-pĕkt', (l. u.) **Unsuspected**, ŭn-sŭs-pĕk'-tĕd, *a.* (— tedly, *adv.*) (oft) unverdächtig.
Unsuspecting, ŭn-sŭs-pĕk'-tĭng, *a.* keinen Verdacht hegend, nicht argwöhnend, ohne Verdacht, arglos.
Unsuspicious, ŭn-sŭs-pĭsh'-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) nicht argwöhnisch, arglos; unverdächtig.
Unsustainable, ŭn-sŭs-tān'-ā-b'l, *a.* nicht auszuhalten; nicht zu behaupten.
Unsustained, ŭn-sŭs-tān'd, *a.* nicht gestützt, ungestützt, ununterstützt.
Unswaddle, ŭn-swŏd'-d'l, **Unswathe**, ŭn-swāTH', } *v. a.* auswindeln, auswickeln.
Unswayable, ŭn-swā'-ā-b'l, *a.* unbeherrschbar, unlenksam. (l. u.)
Unswayed, ŭn-swād', *a.* nicht geführt; unbeherrscht, unregiert, ungeleitet.
Unswear, ŭn-swār', *v. a. ir.* eidlich widerrufen, wieder abschwören; —, *v. n. ir.* nicht schwören; sich losschwören.
Unsweat, ŭn-swĕt', *v. a. ir.* verschwitzen, abkühlen. (l. u.)
Unsweating, ŭn-swĕt'-ĭng, *a.* nicht schwitzend, ohne Schweiß, schweißlos.
Unsweet, ŭn-swēt', *a.* unsüß, nicht süß; *fig.* unangenehm.
Unsweetened, ŭn-swēt'-t'n'd, *a.* unversüßt.
Unswell, ŭn-swĕl', *v. a. ir.* (die Geschwulst) vertreiben; —, *v. n. ir.* abnehmen, sich legen (von einer Geschwulst).
Unswept, ŭn-swĕpt', *a.* ungekehrt, ungefegt, ungewischt.
Unswoln, ŭn-swōl'n', *p. et a.* ungeschwollen.
Unsworn, ŭn-swōrn', *a.* ungeschworen, unvereidet.
Unsymmetrical, ŭn-sĭm-mĕt'-trĕ-kăl, *a.* unsymmetrisch.
Unsympathising, ŭn-sĭm'-pă-*th*ī-zĭng, *a.* nicht mitfühlend, gefühllos.
Unsystematic, (— cal), ŭn-sĭs-tĕ-măt'-tĭk, *a.* unsystematisch.
Unsystemized, ŭn-sĭs'-tĕ-mīz'd, *a.* nicht in ein System gebracht, nicht wissenschaftlich geordnet.
Untack, ŭn-tăk', *v. a.* (from) trennen, losmachen.
Untag, ŭn-tăg', *v. a.* (den Nestelstift) ablösen, losbiegen.
Untainted, ŭn-tānt'-ĕd, *a.* (— ly, *adv.*) unbesudelt, unbefleckt, unverdorben, fleckenlos, rein; *fig.* schuldlos, rein; —ness, *s.* Fleckenlosigkeit, Reinheit, *f.*
Untaken, ŭn-tā'-k'n, *a.* ungenommen, ungefangen; nicht eingenommen (Arzeneien); unerobert, nicht eingenommen; — away, nicht weggenommen; — up, uneingenommen, unbesetzt.
Untalked, ŭn-tăkt', *a.* ungesprochen, ungeredet; — of, unerwähnt.
Untamable, (**Untameable**), ŭn-tā'-mā-b'l, *a.* unzähmbar, nicht zu bändigen; *fig.* nicht zu bezwingen; — ness, *s.* Unzähmbarkeit, Unbezwinglichkeit, *f.*
Untamed, ŭn-tām'd', *a.* ungezähmt, ungebändigt; roh, wild.
Untangle, ŭn-tăng'-g'l, *v. a.* aus einander wirren, entwirren; *fig.* lösen, auflösen.
Untanned, ŭn-tăn'd', *a.* ungegerbt.
Untarnished, ŭn-tăr'-nĭsht, *a.* ungetrübt, noch glänzend; *fig.* ungetrübt, im vollen Glanze.

Untasted, ŭn-tās'-tĕd, *a.* ungekostet, ungeschmeckt, unversucht; *fig.* nicht gekostet.
Untasteful, ŭn-tāst'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) unschmackhaft, ohne Geschmack.
Untasting, ŭn-tās'-tĭng, *a.* nicht kostend; geschmacklos.
Untaught, ŭn-tăt', *a.* ungelehrt, unwissend; ununterrichtet; ungeübt, unerfahren.
Untawed, ŭn-tă'd', *a.* ungegerbt; roh.
Untaxed, ŭn-tăkst', *a.* unbesteuert; *fig.* ungetadelt, unbeschuldigt, nicht angeklagt.
Unteach, ŭn-tētsh', *v. a. ir.* verlernen machen, aus dem Kopfe bringen, vergessen machen; eines Andern belehren.
Unteachable, ŭn-tētsh'-ā-b'l, *a.* ungelehrig, nicht zu unterrichten.
Unteachableness, ŭn-tētsh'-ā-b'l-nĕs, *s.* Ungelehrigkeit, *f.*
Unteam, ŭn-tēm', *v. a.* abspannen, ausspannen.
Unteeming, ŭn-tēm'-ĭng, *a.* unfruchtbar.
Untemperate, *etc.*, *v.* Intemperate, *etc.*
Untempered, ŭn-tĕm'-pŭr'd, *a.* ungemäßigt; unzubereitet; ungelöscht (vom Kalke).
Untempering, ŭn-tĕm'-pĕr-ĭng, *a.* nicht überredend.
Untempted, ŭn-tĕmt'-ĕd, *a.* unversucht; ungereizt.
Untenable, ŭn-tĕn'-ā-b'l, *a.* unhaltbar, nicht zu vertheidigen, auch *fig.*
Untenantable, ŭn-tĕn'-ănt-ā-b'l, *a.* nicht pachtbar, nicht miethbar.
Untenanted, ŭn-tĕn'-ănt-ĕd, *a.* unverpachtet, unvermiethet, ohne Lehnsmann.
Untended, ŭn-tĕn'-dĕd, *a.* unbegleitet, ohne Gefolg; ungewartet, ungepflegt.
Untender, ŭn-tĕn'-dŭr, *a.* nicht zart, nicht weich; unzärtlich, lieblos, rauh.
Untendered, ŭn-tĕn'-dŭr'd, *a.* unangeboten.
Untent, ŭn-tĕnt', *v. a.* aus dem Zelte bringen, hervorbringen, aufjagen. (n. u.)
Untented, ŭn-tĕn'-tĕd, *a.* unverharscht, ungeheilt, offen.
Unterrified, ŭn-tĕr'-rĕ-fīd, *a.* unerschreckt, unerschrocken.
Untestate, *v.* Intestate.
Untested, ŭn-tĕs'-tĕd, *a.* unprobirt, unerprobt, ungeprüft; ungeläutert; nicht attestirt.
Unthanked, ŭn-*th*ăngkt', *a.* ungedankt, nicht mit Dank erwiedert; (n. u.) nicht mit Dankbarkeit empfangen.
Unthankful, ŭn-*th*ăngk'-fŭl, *a.* (—ly, *adv.*) undankbar, auch *fig.*; — ness, *s.* Undankbarkeit, Unerkenntlichkeit, *f.* Undank, *m.*
Unthawed, ŭn-*th*ă'd', *a.* unaufgethaut.
Unthicken, ŭn-*th*ĭk'-k'n, *v. a.* verdünnen; —, *v. n.* dünn werden.
Unthink, ŭn-*th*ĭngk', *v. a. ir.* nicht mehr daran denken, vergessen, sich aus den Gedanken schlagen.
Unthinking, ŭn-*th*ĭngk'-ĭng, *a.* gedankenlos; unachtsam, sorglos.
Unthinkingness, ŭn-*th*ĭngk'-ĭng-nĕs, *s.* Gedankenlosigkeit, *f.*
Unthorny, ŭn-*th*ŏr'-nĕ, *a.* nicht dornig, dornenlos, stachellos.
Unthought, ŭn-*th*ăt', *a.* ungedacht, aus dem Kopfe geschlagen, vergessen; (of) nicht beachtet; (of) unerwartet, unvermuthet, woran man nicht gedacht hat; nicht für Etwas gehalten.

Unthoughtful, ŭn-*th*ăt'-fŭl, *a.* leichtsinnig; — of, unbedacht.
Unthread, ŭn-*th*rĕd', *v. a.* ausfädeln; ausziehen, ausfasen; *fig.* lösen, auflösen.
Unthreatened, ŭn-*th*rĕt'-t'n'd, *a.* ungedroht, unbedroht.
Unthrift, ŭn-*th*rĭft', *s.* Verschwender, *m.*; —, *a.* verschwenderisch, durchbringend.
Unthriftiness, ŭn-*th*rĭf'-tĕ-nĕs, *s.* Verschwendung, *f.*
Unthrifty, ŭn-*th*rĭf'-tĕ, *a.* (— tily, *adv.*) verschwenderisch, unhaushälterisch, durchbringend; nicht gedeihend; nicht wohlhabend werdend, zu Nichts kommend.
Unthriving, ŭn-*th*rī'-vĭng, *a.* nicht zunehmend, nicht gedeihend, ungedeihlich; zu Nichts kommend.
Unthrone, ŭn-*th*rōn', *v. a.* entthronen, absetzen.
Untidiness, ŭn-tī'-dĕ-nĕs, *s.* Mangel an Nettigkeit, *m.*
Untidy, ŭn-tī'-dĕ, *a.* nicht bereit, unbereit; der Jahreszeit unangemessen; nicht nett.
Untie, ŭn-tī', *v. a.* aufbinden, aufmachen; abbinden, losmachen; niederlassen; *fig.* lösen; *fig.* loslassen, entfesseln; *T.* auflösen (die Form).
Untied, ŭn-tīd', *a.* aufgebunden; nicht zusammengebunden, lose; nicht zugebunden; ungebunden, unbefestiget; nicht fest.
Until, ŭn-tĭl', *prp.* bis an, bis auf; (n. u.) zu, hin zu; —, *adv.* bis.
Untile, ŭn-tīl', *v. a.* die Ziegel abnehmen, abdecken.
Untiled, ŭn-tīl'd', *a.* nicht mit Ziegeln gedeckt.
Untill, *v.* Until.
Untilled, ŭn-tĭl'd', *a.* ungebaut, ungeackert.
Untimbered, ŭn-tĭm'-bŭr'd, *a.* nicht gezimmert, ohne Zimmerwerk; nicht mit Nutzholz bewachsen.
Untimed, ŭn-tīm'd', *a.* zur Unzeit gethan, unzeitig.
Untimeliness, ŭn-tīm'-lĕ-nĕs, *s.* Unzeitigkeit, Unzeit, *f.*
Untimely, ŭn-tīm'-lĕ, *a.* unzeitig; unzeitig, früh, frühzeitig; —, *adv.* unzeitig, vor der Zeit.
Untinctured, ŭn-tĭngk'-tshŭr'd, *a.* ohne Farbenanstrich, ungefärbt.
Untinged, ŭn-tĭnj'd', *a.* ungefärbt; *fig.* unangegriffen; unangesteckt.
Untirable, ŭn-tī'-rā-b'l, *a.* unermüdlich, unverdrossen.
Untired, ŭn-tīr'd', *a.* unermüdet.
Untiring, ŭn-tīr'-ĭng, *a.* nicht ermüdend.
Untitled, ŭn-tī'-t'l'd, *a.* unbetitelt; keinen Rechtstitel habend, unberechtigt.
Unto, ŭn'-tōō, *prp.* (n. u.) *v.* To.
Untold, ŭn-tōld', *a.* ungesagt, unerwähnt; unerzählt; ungezählt.
Untolerable, *v.* Intolerable.
Untomb, ŭn-tōōm', *v. a.* ausgraben.
Untombed, ŭn-tōōm'd', *a.* unbegraben, unbeerdigt.
Untongued, ŭn-tŭng'd', *a.* ohne Zunge; *fig.* ungescholten.
Untoothed, ŭn-tōō*th*'d', *a.* zahnlos.
Untoothsome, ŭn-tōō*th*'-sŭm, *a.* unschmackhaft.
Untouchable, ŭn-tŭtsh'-ā-b'l, *a.* unberührbar, nicht anrührbar, unbetastlich.
Untouched, ŭn-tŭtsht', *a.* unberührt, unangetastet; *fig.* ungerührt; *fig.* nicht angerührt.
Untoward, ŭn-tō'-wŭrd, *a.* (— ly, *adv.*) mürrisch, eigensinnig, trotzköpfig

widerspänstig; widrig, verdrießlich, widerwärtig, unglückselig; verkehrt, linkisch, ungeschickt, schief; — ness, *s.* Widerspänstigkeit; Verdrießlichkeit, Widrigkeit; Verkehrtheit, *m.*

Untowardly, ŭn-tō'-wŭrd-lē, *a.* verkehrt; ungezogen, unartig.

Untraceable, ŭn-trā'-sā-b'l, *a.* unerforschlich, unausspürbar.

Untraced, ŭn-trāst', *a.* nicht verfolgt; ungebahnt, unbetreten, auch *fig.*

Untracked, ŭn-trăkt', *a.* dem man nicht auf der Spur folgt; dessen Spur nicht zu finden ist.

Untractable, *etc.*, *v.* Intractable, *etc.*

Untraded, ŭn-trā'-dĕd, *a.* ungewöhnlich, ungebräuchlich. (n. u.)

Untrading, ŭn-trā'-dĭng, *a.* ohne Handel, nicht handeltreibend; im Handel unerfahren.

Untrained, ŭn-trān'd', *a.* ungezogen, unabgerichtet, undisciplinirt, unbelehrt; (in) nicht unterrichtet, ungeübt; unlenksam, unordentlich.

Untrammeled, ŭn-trăm'-mĕl'd, *a.* ungefesselt, fessellos.

Untransferable, ŭn-trăns-fĕr'-ā-b'l, *a.* unübertragbar, nicht zu übertragen.

Untransferred, ŭn-trăns-fĕr'd', *a.* unübertragen.

Untransformed, ŭn-trăns-fŏrm'd', *a.* unverändert, unverwandelt.

Untranslatable, ŭn-trăn-slāt'-ā-b'l, *a.* unübersetzbar.

Untranslated, ŭn-trăn-slā'-tĕd, *a.* unübersetzt, nicht übersetzt.

Untransparent, ŭn-trăns-pā'-rĕnt, *a.* undurchsichtig, undurchscheinend.

Untransposed, ŭn-trăns-pōz'd', *a.* nicht versetzt, unversetzt.

Untrap, ŭn-trăp', *v. a.* abschirren.

Untrapped, ŭn-trăpt', *a.* abgeschirrt; ungeschirrt.

Untraveled, ŭn-trăv'-ĕl'd, *a.* ungereiset, nicht gereist; unbereiset.

Untraversed, ŭn-tră-vĕrst', *a.* nicht durchkreuzt, nicht durchreist.

Untread, ŭn-trĕd', *v. a. ir.* (die gethanen Tritte) zurück thun, zurück treten.

Untreasured, ŭn-trĕzh'-ŭr'd, *a.* nicht aufbewahrt, ungesammelt; (of) leer.

Untreatable, ŭn-trē'-tā-b'l, *a.* nicht zu behandeln, unlenksam (n. u.); *v.* Intractable.

Untree, ŭn-trē', *v. a.* (Marder, rc. aus ihrem Baue) vertreiben.

Untrembling, ŭn-trĕm'-b'l-ĭng, *a.* nicht zitternd, furchtlos. [unvertheidigt.

Untrenched, ŭn-trĕnsht', *a.* unbefestigt,

Untried, ŭn-trīd', *a.* unversucht; ungeprüft, unerprobt, nicht geprobt; nicht erfahren, nicht empfunden; unverhört; nicht vor Gericht entschieden; — earth, Gewächserde, Pflanzenerde, *f.*; — on, nicht anprobirt.

Untrimmed, ŭn-trĭm'd', *a.* ungeputzt, ungeschmückt; (n. u.) unberührt, rein.

Untriumphable, ŭn-trī'-ŭmf-ā-b'l, *a.* keinen Triumph zulassend, nicht glorreich. (n. u.)

Untriumphed, ŭn-trī'-ŭmft, *a.* ohne Triumph.

Untrod, ŭn-trŏd', **Untrodden**, ŭn-trŏd'-d'n, *a.* unbetreten, ungebahnt, auch *fig.* [gewalzt.

Untrolled, ŭn-trōl'd', *a.* ungerollt, un-

Untroubled, ŭn-trŭb'-b'l'd, *a.* ungestört, nicht beunruhigt, ruhig, unbelästigt; ungetrübt, hell, klar; — ness, *s.* Unbesorgtheit, Ruhe, *f.* Gleichmuth, *m.* (n. u.) [treu.

Untrue, ŭn-trōō', *a.* unwahr, falsch; un-

Untruly, ŭn-trōō'-lē, *adv.* unwahr, falsch, fälschlich, fälschlicher Weise.

Untruss, ŭn-trŭs', *v. a.* aufbinden, abbinden, losbinden, aufschürzen.

Untrustiness, ŭn-trŭs'-tē-nĕs, *s.* Untreue, Treulosigkeit; Unzuverlässigkeit, *f.*

Untrusty, ŭn-trŭs'-tē, *a.* untreu, ungetreu, treulos; unzuverlässig.

Untruth, ŭn-trōō*th*', *s.* Unwahrheit; Falschheit; Unwahrheit, Lüge; (n. u.) Untreue, Treulosigkeit, *f.*

Untuck, ŭn-tŭk', *v. a.* abschürzen, abstecken, herunter lassen.

Untuckered, ŭn-tŭk'-kŭr'd, *a.* ohne Halsstreif.

Untunable, ŭn-tū'-nā-b'l, *a.* übelklingend, unharmonisch; nicht stimmbar; an — sound, ein Mißton, *m.*

Untunableness, ŭn-tū'-nā-b'l-nĕs, *s.* Unharmonische, Unmusikalische, *n.*

Untune, ŭn-tūn', *v. a.* verstimmen; *fig.* verstimmen, verwirren. [gestimmt.

Untuned, ŭn-tūn'd', *a.* verstimmt; un-

Unturned, ŭn-tŭrn'd', *a.* ungewendet, ungedreht; nicht umgekehrt, unumgekehrt; to leave no stone —, *fig.* nichts unversucht lassen.

Untutored, ŭn-tū'-tŭr'd, *a.* ununterwiesen, nicht unterrichtet; ungehofmeistert; ohne Aufsicht.

Untwine, ŭn-twīn', *v. a.* aufdrehen, aufdrieseln, aufflechten; aufwickeln, öffnen; trennen, losmachen; —, *v. n.* aufgehen, sich lösen, sich trennen.

Untwist, ŭn-twĭst', *v. a.* aufflechten, aufdrehen, losmachen; *T.* aufschlagen; *fig.* auflösen; —, *v. n.* aufgehen, sich lösen, sich trennen.

Untye, ŭn-tī', *v. a. v.* to Untie.

Ununiform, ŭn-ū'-nē-fŏrm, *a.* nicht einförmig. (l. u.) [tadelnd.

Unupbraiding, ŭn-ŭp-brā'-dĭng, *a.* nicht

Unupheld, ŭn-ŭp-hĕld', *a.* nicht aufrecht erhalten. [angetrieben.

Unurged, ŭn-ŭrj'd', *a.* ungetrieben, un-

Unused, ŭn-ūz'd', *a.* ungebraucht; (to) ungewohnt; ungewöhnlich. [lich.

Unuseful, ŭn-ūs'-fŭl, *a.* unnütz, undien-

Unusual, ŭn-ū'-zhū-ăl, *a.* (— ly, *adv.*) ungewöhnlich, ungebräuchlich, selten.

Unusualness, ŭn-ū'-zhū-ăl-nĕs, *s.* Ungewöhnlichkeit, Ungebräuchlichkeit; Seltenheit, *f.*

Unutterable, ŭn-ŭt'-tŭr-ā-b'l, *a.* unaussprechlich; — ness, *s.* Unaussprechlichkeit, *f.*

Unvail, ŭn-vāl', *v. a. v.* to Unveil.

Unvaluable, *etc.*, *v.* Invaluable, *etc.*

Unvalued, ŭn-văl'-ūd, *a.* ungewürdigt, nicht geschätzt, ungeschätzt; unschätzbar.

Unvanquishable, ŭn-văng'-kwĭsh-ā-b'l, *a.* unüberwindlich, unbesiegbar.

Unvanquished, ŭn-văng'-kwĭsht, *a.* unbezwungen, unbesiegt, unüberwunden.

Unvariable, *etc.*, *v.* Invariable, *etc.*

Unvaried, ŭn-vā'-rĭd, *a.* unverändert.

Unvariegated, ŭn-vā'-rē-ē-gā-tĕd, *a.* nicht buntscheckig, nicht bunt, nicht gefleckt.

Unvarnished, ŭn-văr'-nĭsht, *a.* ungefirnißt; *fig.* ungeschminkt, ungeschmückt, ungeziert.

Unvarying, ŭn-vā'-rē-ĭng, *a.* unveränderlich, wandellos.

Unveil, ŭn-vāl', *v. a.* entschleiern; *fig.* enthüllen, aufdecken.

Unveiled, ŭn-vāl'd', *a.* entschleiert; enthüllt, unverhüllt, offen.

Unveiledly, ŭn-vā'-lĕd-lē, *adv.* unverhüllt, offen, frei. (l. u.)

Unvendible, ŭn-vĕnd'-ē-b'l, *a.* unverkäuflich, unverkaufbar, ungangbar.

Unvenerable, ŭn-vĕn'-ĕr-ā-b'l, *a.* nicht verehrungswürdig, nicht ehrwürdig.

Unventilated, ŭn-vĕn'-tē-lā-tĕd, *a.* ungefächelt, ungelüftet; (n. u.) *fig.* ununtersucht.

Unverdant, ŭn-vĕr'-dănt, *a.* nicht grünend, nicht grün.

Unveritable, ŭn-vĕr'-ē-tā-b'l, *a.* unwahr, nicht aufrichtig, unrichtig. (l. u.)

Unversed, ŭn-vĕrst', *a.* (in) unbewandert, ungeübt. [gestört, ungeärgert.

Unvexed, ŭn-vĕkst', *a.* ungequält, un-

Unviciated, *v.* Unvitiated.

Unviolated, ŭn-vī'-ō-lā-tĕd, *a.* unverletzt, ungeschändet, nicht gebrochen.

Unvirtuous, ŭn-vĕr'-tshū-ŭs, *a.* untugendhaft.

Unvisard, ŭn-vĭz'-ŭrd, *v. a.* entlarven.

Unvisited, ŭn-vĭz'-ĭt-ĕd, *a.* unbesucht.

Unvital, ŭn-vī'-tăl, *a.* keinen Einfluß auf das Leben habend. [dorben.

Unvitiated, ŭn-vĭsh'-ē-ā-tĕd, *a.* unver-

Unvitrified, ŭn-vĭt'-trē-fīd, *a.* unverglast.

Unvolatilized, ŭn-vŏl'-ā-tĭl-īz'd, *a. T.* unverflüchtigt, nicht verflüchtigt.

Unvote, ŭn-vōt', *v. a.* durch ein späteres Votum aufheben. [laute.

Unvoweled, ŭn-vōū'-ĭl'd, *a.* ohne Selbst-

Unvoyageable, ŭn-vōē'-ādj-ā-b'l, *a.* nicht zu beschiffen, unbereisbar, nicht zu bereisen. (n. u.)

Unvulgar, ŭn-vŭl'-gŭr, *a.* nicht gemein.

Unvulnerable, *etc.*, *v.* Invulnerable, *etc.*

Unwaged, ŭn-wāj'd', *a.* unbesoldet. (n. u.)

Unwaited, ŭn-wā'-tĕd, *a.* (on) nicht aufgewartet; ohne Begleitung, unbegleitet.

Unwakened, ŭn-wā'-k'n'd, *a.* ungeweckt, nicht aufgeweckt, unerwacht.

Unwall, ŭn-wăl', *v. a.* niederreißen, abbrechen, mauerlos machen; to — a door that was walled up, eine zugemauerte Thür wieder aufbrechen.

Unwalled, ŭn-wăl'd', *a.* ungemauert, ohne Mauern, mauerlos. [lich.

Unwaning, ŭn-wā'-nĭng, *a.* unvergäng-

Unwares, (n. u.) *v.* Unawares.

Unwarily, ŭn-wā'-rē-lē, *adv.* unbehutsam, unbedachtsam, unbedachtsamer Weise.

Unwariness, ŭn-wā'-rē-nĕs, *s.* Unbehutsamkeit, Unbedachtsamkeit, *f.* Leichtsinn, *m.*

Unwarlike, ŭn-wăr'-līk, *a.* unkriegerisch.

Unwarmed, ŭn-wărm'd', *a.* ungewärmt, kalt; *fig.* kalt, ungerührt.

Unwarned, ŭn-wărn'd', *a.* ungewarnt; (l. u.) unaufgefündigt.

Unwarp, ŭn-wărp', *v. a.* (Holz, welches sich geworfen hat) wieder gerade machen.

Unwarped, ŭn-wărpt', *a.* nicht abgelenkt, nicht verleitet.

Unwarping, ŭn-wărp'-ĭng, *a.* nicht weichend, nicht abweichend.

Unwarrantable, ŭn-wŏr'-răn-tā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) nicht zu rechtferti-

gen, unverantwortlich, gesetzwidrig, unerlaubt.
Unwarrantableness, ŭn-wŏr'-răn-tă-b'l-nĕs, *s.* Unverantwortlichkeit, Gesetzwidrigkeit, Verwerflichkeit, *f.*
Unwarranted, ŭn-wŏr'-răn-tĕd, *a.* ungerechtfertigt; nicht garantirt; unverbürgt.
Unwary, ŭn-wā'-rē, *a.* unbehutsam, unbedachtsam, voreilig; (n. u.) unvermuthet, unerwartet.
Unwashed, ŭn-wŏsht', **Unwashen**, ŭn-wŏsh'-sh'n, *a.* ungewaschen.
Unwasted, ŭn-wā'-stĕd, *a.* unverwüstet, unverschwendet, unverzehrt.
Unwasting, ŭn-wā'-stĭng, *a.* nicht verwüstend; nicht abnehmend; unversiegbar.
Unwatched, ŭn-wŏtsht', *a.* unbewacht, unbeobachtet. [fert, unbegossen.
Unwatered, ŭn-wă'-tŭr'd, *a.* unbewässert
Unwavering, ŭn-wā'-vŭr-ĭng, *a.* nicht wankend, unbewegt, fest.
Unwayed, ŭn-wād', *a.* nicht an das Reisen gewöhnt. (n. u.) [schwächt.
Unweakened, ŭn-wē'-k'n'd, *a.* unge-
Unwealthy, ŭn-wĕl'-*thē*, *a.* nicht reich, unbegütert.
Unweaned, ŭn-wēn'd', *a.* unentwöhnt.
Unweaponed, ŭn-wĕp'-p'n'd, *a.* unbewaffnet, unbewehrt.
Unweariable, ŭn-wē'-rē-ă-b'l, *a.* unermüdbar, unermüdlich. (l. u.)
Unwearied, ŭn-wē'-rĭd, *a.* unermüdet; erquickt; unermüdlich.
Unweariedly, ŭn-wē'-rĭd-lē, *adv.* unermüdet; ohne Unterlaß.
Unweariedness, ŭn-wē'-rĭd-nĕs, *s.* Unermüdlichkeit, *f.* [unermüdet.
Unweary, ŭn-wē'-rē, *a.* nicht müde,
Unweary, ŭn-wē'-rē, *v. a.* erquicken, erfrischen, laben.
Unweather, ŭn-wĕTH'-ŭr, *s.* Unwetter, *n.* Sturm, *m.* (l. u.)
Unweave, ŭn-wēv', *v. a. ir.* (ein Gewebe) aufdrehen, aufdrieseln, auflösen, auffädeln, aufreißen, ausfasern.
Unwed, ŭn-wĕd', **Unwedded**, ŭn-wĕd'-dĕd, *a.* unvermählt, unverheirathet.
Unwedgeable, ŭn-wĕd'-jă-b'l, *a.* nicht zu spalten. (n. u.)
Unweeded, ŭn-wēd'-ĕd, *a.* ungegätet.
Unweeped, ŭn-wēpt', *a. v.* Unwept.
Unweeting, ŭn-wēt'-ĭng, *a.* unwissend. (n. u.)
Unweighed, ŭn-wād', *a.* ungewogen; *fig.* unüberlegt, unerwogen.
Unweighing, ŭn-wā'-ĭng, *a.* nicht erwägend, unbedachtsam, unbesonnen, unvorsichtig.
Unwelcome, ŭn-wĕl'-kŭm, *a.* unwillkommen, widrig, unangenehm; — ness, *s.* Unwillkommene, Widrige, *n.*
Unwell, ŭn-wĕl', *a.* unwohl, unpäßlich; — ness, *s.* Unwohlsein, *n.* Unpäßlichkeit, *f.* (n. u.) [beweint.
Unwept, ŭn-wĕpt', *a.* ungeweint; un-
Unwet, ŭn-wĕt', *a.* nicht naß, nicht feucht.
Unwhipped, **Unwhipt**, ŭn-hwĭpt', *a.* ungepeitscht, ungezüchtigt.
Unwhited, ŭn-hwī'-tĕd, **Unwhitened**, ŭn-hwī'-t'n'd, *a.* ungeweißt; ungebleicht.
Unwhole, ŭn-hōl', *a.* unwohl, unpäßlich, ungesund. (n. u.)
Unwholesome, ŭn-hōl'-sŭm, *a.* ungesund, schädlich, verdorben; verderblich; — ness, *s.* Ungesundheit, Schädlichkeit, Verdorbenheit, *f.*
Unwieldy, ŭn-wēl'-dē, *a.* (— dily, *adv.*) unbehülflich, schwerfällig, ungelenk, ungefüge, plump; — diness, *s.* Unbehülflichkeit, Schwerfälligkeit, Ungelenkheit, Plumpheit, *f.*
Unwifed, ŭn-wīft', *a. v.* Unwived.
Unwilled, ŭn-wĭl'd', *a.* nicht gewollt.
Unwilling, ŭn-wĭl'-lĭng, *a.* nicht wollend, unwillig, ungeneigt, abgeneigt; to be —, nicht wollen; willing or —, man mag wollen oder nicht; — ly, *adv.* ungern, wider Willen; — ness, *s.* Unwilligkeit, *f.* Widerwille, *m.* Abgeneigtheit, Abneigung, *f.*
Unwind, ŭn-wīnd', *v. a. ir.* abwinden, aufwinden, abwickeln, loswickeln; *fig.* (from) abbringen, ablenken, abziehen; —, *v. n.* sich abwickeln, sich abwinden, aufgehen, sich entfalten.
Unwindowed, ŭn-wĭn'-dōd, *a.* keine Fenster habend, ohne Fenster.
Unwinged, ŭn-wĭng'd', *a.* ungeflügelt, ohne Schwingen.
Unwinking, ŭn-wĭngk'-ĭng, *a.* nicht blinkend, nicht winkend.
Unwiped, ŭn-wīpt', *a.* ungewischt, unabgewischt.
Unwise, ŭn-wīz', *a.* unweise, thöricht, unklug; — ly, *adv.* unweise, unweislich, auf eine thörichte Weise. [(n.u.)
Unwish, ŭn-wĭsh', *v. a.* wegwünschen.
Unwished, ŭn-wĭsht', *a.* ungewünscht, ungesucht, unerwünscht; — for, unbegehrt.
Unwist, ŭn-wĭst', *a.* ungekannt, unbekannt; ununterrichtet, unbelehrt. (n. u.)
Unwit, ŭn-wĭt', *v. a.* des Verstandes berauben, bethören, verdummen. (n. u.)
Unwithdrawing, ŭn-wĭTH-drā'-ĭng, *a.* nicht weggehend, sich nicht zurückziehend; immer freigebig.
Unwitherable, ŭn-wĭTH'-ŭr-ă-b'l, *a.* unverwelklich. [welkt.
Unwithered, ŭn-wĭTH'-ŭr'd, *a.* unver-
Unwithering, ŭn-wĭTH'-ŭr-ĭng, *a.* nicht verwelkend; unverwelklich.
Unwithstood, ŭn-wĭTH-stŭd', *a.* unwiderstanden. [zeugt, unerhärtet.
Unwitnessed, ŭn-wĭt'-nĕst, *a.* unbe-
Unwitnessing, ŭn-wĭt'-nĕs-ĭng, *a.* nicht bezeugend. [thöricht.
Unwittily, ŭn-wĭt'-tē-lē, *adv.* unwitzig,
Unwitting, ŭn-wĭt'-tĭng, *a.* unwissend. (l. u.)
Unwittingly, ŭn-wĭt'-tĭng-lē, *adv.* ohne Wissen, unwissentlich.
Unwitty, ŭn-wĭt'-tē, *a.* unwitzig, unverständig, thöricht.
Unwived, ŭn-wīv'd', *a.* unbeweibt. (l.u.)
Unwoman, ŭn-wŭm'-ŭn, *v. a.* entweiben, der Weiblichkeit berauben.
Unwomanish, ŭn-wŭm'-ŭn-ĭsh, **Unwomanly**, ŭn-wŭm'-ŭn-lē, *a.* unweiblich.
Unwonted, (**Unwont**), ŭn-wŭn'-tĕd, *a.* (to) ungewohnt; ungewöhnlich, selten.
Unwontedness, ŭn-wŭn'-tĕd-nĕs, *s.* Ungewohntheit; Ungewöhnlichkeit, Seltenheit, *f.* [Freier.
Unwooed, ŭn-wōōd', *a.* ungesucht, ohne
Unworking, ŭn-wŭrk'-ĭng, *a.* nicht arbeitend, ohne Arbeit, müßig.
Unworkmanlike, ŭn-wŭrk'-măn-līk, *a.* pfuscherhaft, stümperhaft.
Unwormed, ŭn-wŭrm'd', *a.* den Wurm, Tollwurm nicht habend.
Unworn, ŭn-wōrn', *a.* ungetragen; — out, unabgenutzt.
Unworshiped, ŭn-wŭr'-shĭpt, *a.* unangebetet, unverehrt.
Unworshiping, ŭn-wŭr'-shĭp-ĭng, *a.* nicht anbetend.
Unworthy, ŭn-wŭr'-THē, *a.* (— ily, *adv.*) (of) unwürdig; unwürdig, schlecht, schändlich; unwürdig, ohne Verdienst, verdienstlos; — iness, *s.* Unwürdigkeit, *f.*
Unwounded, ŭn-wōōn'-dĕd, *a.* unverwundet; *fig.* unverletzt.
Unwoven, ŭn-wō'-v'n, *a.* ungewebt; aufgetrennt, aufgerissen.
Unwrap, ŭn-răp', *v. a.* auswickeln, aufwickeln, aufschlagen.
Unwrapped, (**Unwrapt**), ŭn-răpt', *a.* aufgewickelt; uneingewickelt.
Unwreath, ŭn-rēTH', *v. a.* abwinden, loswinden, aufflechten, losflechten, aufdrehen. [ten.
Unwreathed, ŭn-rēTH'd', *a.* ungeflochten.
Unwring, ŭn-rĭng', *v. a. ir.* losdrehen, abdrehen, abwinden, entringen.
Unwrinkle, ŭn-rĭngk'-k'l, *v. a.* entrunzeln, entfalten, glätten.
Unwrinkled, ŭn-rĭngk'-k'l'd, *a.* entrunzelt; ungerunzelt.
Unwriting, ŭn-rī'-tĭng, *a.* nicht schreibend, nicht schriftstellerisch.
Unwritten, ŭn-rĭt'-t'n, *a.* ungeschrieben, mündlich überliefert; unbeschrieben.
Unwrought, ŭn-răt', *a.* ungearbeitet, unbearbeitet, ungewirkt, roh; — wax, Jungfernwachs, *n.* [ungepreßt.
Unwrung, ŭn-rŭng', *a.* unverdreht,
Unyielded, ŭn-yēld'-ĕd, *a.* nicht aufgegeben, nicht überlassen, sich nicht übergeben habend.
Unyielding, ŭn-yēld'-ĭng, *a.* nicht aufgebend; unnachgiebig, starrköpfig; unergiebig, uneinträglich.
Unyoke, ŭn-yōk', *v. a.* abjochen, entjochen, losspannen; *fig.* aufgeben, sich trennen von.
Unyoked, ŭn-yōkt', *a.* an kein Joch gewöhnt; ununterjocht; *fig.* ausgelassen, ungezähmt, zügellos.
Unzoned, ŭn-zōn'd', *a.* ungegürtet, ohne Gürtel.
Up, ŭp, *prp.* auf, hinauf, hinan, herauf, aufwärts; —, *adv.* auf; heran; — the hill, den Berg hinan; — the river, — stream, den Fluß hinauf, stromaufwärts; the river is —, the flood is —, der Fluß, die Fluth steht hoch; — the country, landeinwärts; — there, da oben; he was —, er war auf, er war aufgestanden; the sun is —, die Sonne ist aufgegangen; — and down, auf und ab, auf und nieder; hin und her; hier und dort; — an end, aufwärts, zu Berge; to fall — stairs, die Treppe hinauf fallen; —! —! auf! auf! my blood is —, das Blut kocht mir in den Adern; from his youth —, von Jugend auf, von Kindesbeinen an; I am —, ich habe gewonnen; ich habe es weg; to come — a prize, (in der Lotterie) mit einem Gewinne herauskommen; to come — with an enemy, einen Feind einholen; to be — with, gewachsen sein; einholen; to be — to a thing, eine Sache verstehen, begreifen; to do — a letter, einen Brief falzen; the parliament is —, das Parlament ist zu Ende; — to, bis an, bis auf; nach, gemäß, zufolge; — with, auf mit, in

die Höhe gehoben; zum Schlagen bereit; — with her fist, sie hob schon die Hand auf.

Upbear, ŭp-bâr', *v. a. ir.* heben; in der Höhe erhalten, aufrecht halten, tragen; stützen. [binden, aufbinden.

Upbind, ŭp-bīnd', *v. a. ir.* in die Höhe

Upblow, ŭp-blō', *v. a. ir.* aufblasen. (n. u.)

Upbraid, ŭp-brād', *v. a.* (one with or for a thing) vorwerfen, vorrücken, vorhalten, beschuldigen; zum Tadel, zum Vorwurfe gereichen; tadeln, schelten; vorwerfen (Wohlthaten); (n. u.) verächtlich behandeln.

Upbraider, ŭp-brā'-dŭr, *s.* Vorwerfende, Scheltende, Tadler, *m.*

Upbraiding, ŭp-brā'-dĭng, *s.* Vorwerfen, Schelten, *n.* Schmähung, *f.*; *pl.* Vorwürfe, *pl.*; —, *a.* tadelnd; — ly, *adv.* vorwurfsweise, als Vorwurf.

Upbray, ŭp-brā', *v. a.* (n. u.) *v.* to Upbraid.

Upbring, ŭp-brĭng', *v. a. ir.* aufziehen, erziehen. (n. u.) [(n. u.)

Upbrought, ŭp-brāt', *a.* aufgezogen.

Upcast, ŭp'-kăst, *a.* aufgeworfen, in die Höhe geworfen, aufgeschlagen; aufgetrieben. [Kegelspiel), *m.*

Upcast, ŭp'-kăst, *s.* Wurf, Schub (im

Updraw, ŭp-drā', *v. a. ir.* aufziehen, in die Höhe ziehen. (l. u.)

Upgather, ŭp-găTH'-ŭr, *v. a.* zusammenziehen, auffammeln, auffummen. (n. u.)

Upgrow, ŭp-grō', *v. n. ir.* aufwachsen, in die Höhe wachsen. (n. u.)

Uphand, ŭp-hănd', *a.* mit der Hand gehoben. [porheben.

Upheave, ŭp-hēv', *v. a.* aufheben, em-

Uphill, ŭp-hĭl', *adv.* bergan, bergauf, aufwärts; to write —, krumm schreiben.

Uphill, ŭp'-hĭl, *a.* beschwerlich, mühsam.

Uphoard, ŭp-hōrd', *v. a.* aufhäufen, aufstapeln, auflegen. (n. u.)

Uphold, ŭp-hōld', *v. a. ir.* in die Höhe halten, aufrecht halten, aufhalten, erheben, aufheben; halten, stützen, tragen; *fig.* unterhalten, erhalten; *fig.* aufrecht erhalten.

Upholder, ŭp-hōld'-ŭr, *s.* Stütze, *f.*; *fig.* Erhalter; Leichenbesorger, *m.*

Upholding, ŭp-hōl'-dĭng, *s.* Unterstützung, *f.*; Refrain, *m.*

Upholsterer, ŭp-hōls'-tŭr-ŭr, *s.* Tapezirer, Möblirer, Möbelhändler, *m.*

Upholstery, ŭp-hōls'-tŭr-ē, *s.* Zimmergeräth, *n.* Tapezirarbeit, *f.*

Upland, ŭp'-lănd, *s.* Hochland, *n.*; —, *a.* hoch gelegen, zum Hochlande gehörig; — rude, (n. u.) wild, roh; — inhabitants, Höhenbewohner, Hochländer, *pl.*; — -willow, *s.* rothe Weide, *f.*

Uplander, ŭp'-lănd-ŭr, *s.* Hochländer, Bergbewohner, *m.*

Uplandish, ŭp-lănd'-ĭsh, *a.* hochländisch, gebirgisch; *fig.* roh.

Uplay, ŭp-lā', *v. a. ir.* aufhäufen, auflegen, sammeln. (n. u.)

Uplead, ŭp-lēd', *v. a. ir.* emporleiten.

Uplift, ŭp-lĭft', *v. a. ir.* aufheben, hoch heben, emporheben.

Uplock, ŭp-lŏk', *v. a.* verschließen. (n. u.)

Uplook, ŭp-lŏŏk', *v. n.* aufblicken, aufsehen. (n. u.)

Uploper, ŭp-lō'-pŭr, *s.* Kropftaube, *f.*

Upmost, ŭp'-mōst, *a.* oberst, höchst, zu höchst, ganz oben; *v.* Uppermost.

Upon, ŭp-pŏn', *prp.* auf; an, bei; auf bei; aus; über; nach; in; zu; in Betracht, in Ansehung, wegen; (n. u.) gemäß, zufolge; — a hill, auf einem Hügel; a fillip — the nose, Nasenstüber, *m.*; — the latch, eingeklinkt; to be — a journey, auf der Reise sein; the money was found — them, man fand das Geld bei ihnen; — my word, auf mein Wort; — my honour, bei meiner Ehre; my blood — your head, mein Blut komme über Euer Haupt; to have a letter, bill, draft—, einen Wechsel, eine Tratte haben auf; he is — his departure, er ist reisefertig; to make war —, bekriegen; — our lives, bei unserm Leben; a tax —, eine Abgabe auf; — pain of death, bei Todesstrafe; — duty, *T.* im Dienst, auf dem Posten; letters — letters, Briefe über Briefe; — enquiry, auf geschehene Nachfrage; — the first opportunity, bei erster Gelegenheit; — his principles, nach seinen Grundsätzen; — that very day, an dem nämlichen Tage; it is — record, es ist aufgezeichnet; — this, hierauf; — the whole, im Ganzen; — my finishing it, wenn ich es fertig habe; to fall — the sword, durch's Schwert fallen.

Upper, ŭp'-pŭr, *a.* ober, höher, Ober...; — side, obere Seite, Oberseite, *f.*; the — Rhine, Oberrhein, *m.*; — Saxony, Obersachsen; — -attaint, *s. T.* Sehnenverletzung, Flechsenverletzung (bei Pferden), *f.*; — case, *s. T.* obere Schriftkasten, *m.*; — chalk, *s.* gewöhnliche reine weiße Kreide, *f.*; — deck, *s. T.* oberste Deck, *n.*; — fresh-water-formation, *s.* Süßwasserkalk, *m.*; — garret, *s.* Oberstübchen; *fig.* Oberstübchen, Gehirn, *n.*; — grinders, *s. pl.* Stockzähne, Weisheitszähne, *pl.*; — hand, *s.* Oberhand, *f.* Vortheil, *m.*; to get the — hand of, die Oberhand gewinnen über; — house, *s.* Oberhaus (im Parlamente), *n.*; — leather, *s.* Oberleder, *n.*; — lip, *s.* Oberlippe, *f.*; — marine formation, *s.* Sand, Sandstein und Mergel, *m.*; — part, *s.* Obertheil, *m. et n.*; — roller, *s. T.* Schnürstock (bei den Teppichwebern), *m.*; — room, *s.* Oberstube, *f.*; — square, *s.* Brustbildstempel, *m.*; — -stratum, *s.* Oberschicht, *f.*; — -stratum of a slate-quarry, Dachschale, Flötzschwarte, *f.*; — story, *s.* obere Stockwerk; Oberstübchen, Gehirn, *n.*; — works, *s. pl. T.* Obenwerk, todte Werk, *n.*

Uppermost, ŭp'-pŭr-mōst, *a.* höchst, zu höchst, oberst, oben; to be —, *fig.* die Oberhand haben; vorherrschend sein.

Upping-block, *v.* Jossing-block.

Uppish, ŭp'-pĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) stolz, trotzig, anmaßend, oben auf; — ness, *s.* Stolz, Trotz, Uebermuth, *m.*

Upraise, ŭp-rāz', *v. a.* erheben, erhöhen.

Uprear, ŭp-rēr', *v. a.* aufrichten; aufziehen.

Upright, ŭp'-rīt, *a.* (— ly, *adv.*) aufgerichtet; aufrecht, gerade; *T.* aufrecht, gerade liegend (von Schiffen); *fig.* aufrichtig, rechtschaffen, gerade, redlich, bieder; all had their ears —, Alle spitzten die Ohren; — lady-bower, aufrechte Waldrebe, *f.* Brennkraut, *n.*; — -loom, *s. T.* Hautelissestuhl, *m.*; — -tool, *s.* Geradehängemaschine (der Uhrmacher), *f.*

Upright, ŭp'-rīt, *s. T.* Aufriß, Standriß, *m.*; *T.* Stuhlsäule, *f.* etwas Aufrechtes, *n.*

Uprightness, ŭp'-rīt-nĕs, *s.* Geradheit; *fig.* Geradheit, Aufrichtigkeit, Redlichkeit, Rechtschaffenheit, *f.*

Uprise, ŭp-rīz', *v. n. ir.* aufstehen, aufsteigen, aufkommen, aufgehen.

Uprise, ŭp'-rīz, *s.* Aufstehen; Aufgehen, *n.* Aufgang, *m.* (n. u.)

Uproar, ŭp'-rōr, *s.* Aufruhr, Lärm, *m.* Unruhe, Verwirrung, *f.*

Uproar, ŭp-rōr', *v. a.* aufrühren, verwirren. (n. u.)

Uproarious, ŭp-rō'-rē-ŭs, *a.* aufrührerisch; lärmend.

Uproll, ŭp-rōl', *v. a.* aufrollen.

Uproot, ŭp-rŏŏt', *v. a.* auswurzeln, entwurzeln, ausreißen.

Uprouse, ŭp-rŏŭz', *v. a.* aufwecken, aufstören, auflärmen.

Upsal, ŭp'-săl, *s.* Upsala (Stadt).

Upset, ŭp-sĕt', *v. a. ir.* umwerfen, umstürzen, über den Haufen werfen.

Upshot, ŭp'-shŏt, *s.* Ausgang, *m.* Ende, Resultat, *n.* Beschluß, *m.*; when it comes to the —, wenn man es bei Lichte besieht; at the —, endlich; upon the —, wenn es um und um kommt, endlich.

Upside, ŭp'-sīd, *s.* obere Seite, *f.*; — down, das Oberste zu unterst, um und um, über und über.

Upsitting, ŭp'-sĭt-tĭng, *s.* Aufsitzen, Aufstehen, *n.*

Upspring, ŭp-sprĭng', *v. n. ir.* emporspringen. (n. u.) [start.

Upspring, ŭp'-sprĭng, *s.* (n. u.) *v.* Up-

Upstand, ŭp-stănd', *v. n. ir.* aufwärts stehen, gerade stehen. (n. u.)

Upstaring, ŭp-stā'-rĭng, *a.* starrend, in die Höhe stehend.

Upstart, ŭp'-stārt, *s.* Emporkömmling, Aufschößling, Glückspilz, *m.*; —, *a.* plötzlich entstanden; — pride, Bauernstolz, *m.*

Upstart, ŭp-stārt', *v. n.* auffahren, aufschießen, aufspringen.

Upstay, ŭp-stā', *v. a. ir.* stützen, halten, aufrecht halten. (n. u.)

Upswarm, ŭp-swărm', *v. a.* aufregen, aufwühlen. (n. u.) [(n. u.)

Uptake, ŭp-tāk', *v. a. ir.* aufnehmen.

Uptear, ŭp-târ', *v. a. ir.* aus der Erde reißen, aufreißen. [ziehen. (n. u.)

Uptrain, ŭp-trān', *v. a.* aufziehen, er-

Upturn, ŭp-tŭrn', *v. a.* aufwerfen, umwerfen, aufwühlen.

Upward, ŭp'-wŭrd, *a.* aufwärts gerichtet, nach oben gerichtet; *T.* stromaufwärts gehend, landeinwärts gehend; —, *s.* Höhe, Spitze, *f.* Gipfel, *m.* (n. u.); —, *adv.* *v.* Upwards.

Upwards, ŭp'-wŭrdz, *adv.* aufwärts, in die Höhe, himmelan, bergan; oben, obenwärts; *fig.* über, darüber, mehr als; — of a thousand, über Tausend.

Upwhirl, ŭp-hwĕrl', *v. a. et n.* emporwirbeln. [den, aufwickeln.

Upwind, ŭp-wīnd', *v. a. ir.* aufwin-

Urachus, ū'-rā-kŭs, *s. T.* Blasenband, *n.* Harnschnur, *f.*

Uran-glimmer, (auch Uran-mica), ū'-răn-glĭm-mŭr, *s.* Uranglimmer, *m.*

Uranite, ū'-răn-īt, *s.* Uranit, *m.* Uranerz, *n.* [gehörig.

Uranitic, ū-ră-nĭt'-ĭk, *a.* zum Uranit

Uranium, ū-rā'-nē-ŭm, *s. T.* Uran, *n.*; protoxide of —, *T.* Uranoxydul, *n.*

Uran-ochre, ū-răn-ō'-kŭr, *s.* Pechblende, *f.*

Uranography, ū-ră-nŏg'-ră-fē, *s.* Himmelsbeschreibung, Uranographie, *f.*

Uranology, ú-rå-nŏl'-ŏ-jė, *s.* Himmelslehre, *f.*
Uranometry, ú-rå-nŏm'-mė-trė, *s.* Himmelsmeßkunst, Uranometrie, *f.*
Uranoscope, ú-rån'-ó-skóp, *s. T.* Uranoskop, *n.*
Uranoscopist, ú-rå-nŏs'-kó-pĭst, *s.* Beobachter des Himmels, Himmelschauer, Sternseher, *m.*
Uranoscopy, ú-rå-nŏs'-kó-pė, *s.* Beobachtung des Himmels, Sternseherei, *f.*
Uranus, ú'-rå-nŭs, *s.* Uranus (Planet), *m.*
Urate, ú'-råt, *s. T.* harnsaure Salz, *n.*
Urban, ŭr'-bån, *s.* Urbanus, Urban (*m.*).
Urbane, ŭr-bån', *a.* artig, höflich, sittig, gesittet.
Urbanists, ŭr'-bån-ĭsts, *s. pl.* Urbanisten (Art Nonnen), *pl.*
Urbanity, ŭr-bån'-ė-tė, *s.* Urbanität, Artigkeit, Höflichkeit, Lebensart; Munterkeit, Lebhaftigkeit, *f.*
Urbanize, ŭr'-bån-ĭz, *v. a.* artig, höflich, manierlich machen. [mig.
Urceolar, ŭr'-sė-ó-lår, } *a. T.* krugför-
Urceolate, ŭr'-sė-ó-låt, }
Urchin, ŭr'-tshĭn, *s.* Igel, *m.* Stachelschwein, *n.*; *fig.* lose kleine Bube, kleine Schelm, *m.* lose kleine Mädchen, *n.*; Art kleiner Kobold, *m.*; — like, *a.* igelhaft, stachelig.
Ure, úr, *s.* (n. u.) Brauch, Lauf, Gang, *m.*; to put one's self in —, sich gewöhnen; to put in —, in Gang bringen; to keep in —, im Gange erhalten, üben; — ox, *s.* Ur, Auerochs, *m.*
Ure, úr, *v. n.* (n. u.) *v.* to Use.
Urea, ú'-rė-å, *s. T.* Harnstoff, *m.*
Ureter, ú'-rė-tŭr, *s. T.* Harnweg, Harngang, *m.*
Urethra, ú-rė'-*th*rå, *s. T.* Harnröhre, *f.*
Urethrotomy, ú-rė-*th*rŏt'-ó-mė, *s. T.* Harnröhrenschnitt, *m.*
Urge, ŭrj, *v. a.* drängen, verdrängen; pressen, treiben, nöthigen, anliegen, in Einen dringen; eifrig betreiben; reizen; aufbringen, erbittern; beschleunigen; sich eifrig bewerben um; zu Leibe gehen, zusetzen; nachdrücklich geltend machen, bestehen auf, dringen auf; —, *v. n.* sich drängen; to — the fire, das Feuer anschüren; he urges on my speed, er treibt mich zur Eile an; to — the plea of necessity, Nothwendigkeit vorschützen; to — upon one, to — to one's acceptance, Einem aufdringen; he urges on proofs, er beruft sich auf Beweise; to — one's self, sich betragen.
Urgency, ŭr'-jĕn-sė, *s.* dringende Noth, Dringlichkeit, *f.*; Nothdrang, Drang, *m.*; Gesuch, *n.* dringende Bitte, *f.*
Urgent, ŭr'-jĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) dringend, drängend, dringlich, ungestüm; to be in — need of ..., Etwas höchst nöthig brauchen.
Urgentness, *v.* Urgency.
Urger, ŭr'-jŭr, *s.* Dränger, Dringende, Treiber, ungestüme Bitter, *m.*
Urging, ŭr'-jĭng, *s.* Dringen, Treiben, *n.*; —, *a.* dringend, drängend. [*f.*
Uric, ú'-rĭk, *a.* — acid, *T.* Harnsäure,
Urim, ú'-rĭm, *s.* — and thummim, Licht und Recht, *n.*
Urinal, ú'-rė-nål, *s.* Uringlas, Harnglas, *n.* [wasserloch, *n.*
Urinarium, ú-rė-nå'-rė-ŭm, *s.* Mist-
Urinary, ú'-rė-nå-rė, *a.* zum Urin gehörig, den Harn betreffend, Harn ...., Urin ...; — bladder, Harnblase, *f.*; — passage, Harnröhre, *f.*; —, *s. v.* Urinarium. [bend.
Urinative, ú'-rė-nå-tĭv, *a.* Harn trei-
Urinator, ú-rė-nå'-tŭr, *s.* Taucher, *m.*
Urine, ú'-rĭn, *s.* Urin, Harn, *m.*
Urine, ú'-rĭn, *v. n.* das Wasser lassen, harnen. [artig.
Urinous, ú'-rĭn-ŭs, *a.* urinartig, harn-
Urn, ŭrn, *s.* Urne, *f.* Krug; Aschenkrug, Wasserkrug, *m.*; Urne (Flüssigkeitsmaß), *f.*; — rug, *s.* Teppich für die Theemaschine, *m.*; — stand, *s.* Theemaschinengestell, *n.* [ßen.
Urn, ŭrn, *v. a.* in eine Urne einschlie-
Urocele, ú'-ró-sėl, *s. T.* Harnbruch, *m.*
Uromancer, ú-rŏm'-ån-sŭr, } *s.* Harn-
Uromant, ú-ró-månt', }
doctor, *m.*
Uromancy, ú-rŏm'-ån-sė, *s.* Wahrsagung aus dem Urin, *f.*
Uroscopy, ú-rŏs'-kó-pė, *s. T.* Besichtigung des Urins, *f.*
Urry, ŭr'-rė, *s.* blaue Lehm, *m.*
Ursa, ŭr'-så, *s. T.* Bär (Gestirn), *m.*
Ursiform, ŭr'-sė-fŏrm, *a.* wie ein Bär geformt. [hörig, Bären ...
Ursine, ŭr'-sĭn, *a.* zu einem Bären ge-
Ursly, ŭrs'-lė, } *s.* Ursula, Ursel (*f.*).
Ursula, ŭrs'-ú-lå, }
Urson, ŭr'-sŏn, *s. v.* Urchin.
Urtication, ŭr-tė-kå'-shŭn, *s. T.* Nesselsucht, *f.*; Peitschen mit Nesseln, als Heilmittel theilweiser Lähmungen, *n.*
Ursuline, ŭr'-sú-lĭn, *s.* Urselinerin (Art Nonnen), *f.*
Urus, ú'-rŭs, *s.* Urochs, Auerochs, *m.*
Us, ŭs, *prn.* uns; of —, unser.
U. S. *abbr.* für United States, die Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Usable, ú'-zå-b'l, *a.* brauchbar.
Usage, ú'-zĭdj, *s.* Gebrauch, *m.* Gewohnheit, Sitte, Manier, Art, *f.*; Gebrauch, *m.* Herkommen, *n.*; Behandlung, Begegnung; *T.* Behandlung, Handlungsweise im Geschäft, *f.*; Handelsbrauch, *m.* Usanz, *f.*; ill —, Grobheit, Rohheit, Härte, *f.*
Usager, ú'-zå-jŭr, *s.* Braucher, Benutzer, Nutznießer, *m.* (n. u.)
Usance, ú'-zåns, *s.* Gebrauch, Genuß; Zins, *m.* Zinsen, *pl.*; *T.* Uso, *n.* Wechselfrist, *f.*; bills at —, Usowechsel, *pl.*; the rate of —, Zinsfuß, *m.*
Use, ús, *s.* Gebrauch, Genuß, *m.* Benutzung, Anwendung, *f.*; Gebrauch, *m.* Gewohnheit, *f.*; Vortheil, Nutzen, *m.* Nützlichkeit, *f.*; Bedürfniß; Uebliche, Herkommen, *n.*; Brauch, *m.*; Uebung; Behandlung, Begegnung; Miethe, *f.* Miethzins; Zins, *m.* Zinsen, *pl.*; Nießbrauch, *m.* Nutznießung, *f.*; in —, üblich, gebräuchlich, gewöhnlich, in Gebrauch; of —, nützlich, dienlich; out of —, nicht mehr üblich, ungebräuchlich, veraltet; it was a (oder in) — with us, wir pflegten; to make — of, sich bedienen, gebrauchen, benutzen, Gebrauch machen; to put out of —, außer Cours setzen; to let to —, ausleihen, auf Zinsen austhun; to put to —, auf Zinsen geben; to take —, auf Zinsen leihen; to pay —, verzinsen; — makes perfectness, *prov.* Uebung macht den Meister; —money, *s.* Zinsen, Zinsgelder, Interessen, *pl.*
Use, úz, *v. a.* (for) brauchen, gebrauchen, sich bedienen, benutzen, anwenden; brauchen, verbrauchen; üben, ausüben; gewöhnen, behandeln, begegnen; —, *v. n.* gewohnt sein, pflegen; fortfahren; hinkommen; to — one's self to, sich gewöhnen an; to — one's self, (n. u.) sich betragen, sich aufführen, sich verhalten; to — up, verbrauchen, abnutzen; to — one ill, übel mit Einem verfahren, ihn mißhandeln; to — extremity, zur Gewalt schreiten; to — fair means, im Guten zu Werke gehen; to — imprecations, Verwünschungen ausstoßen.
Used, úz'd, *a.* üblich, gebräuchlich; — to, gewöhnt an, abgehärtet gegen; — up, getödtet.
Useful, ús'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) (to) nützlich, nutzbar, brauchbar, dienlich.
Usefulness, ús'-fŭl-nĕs, *s.* Nützlichkeit, Nutzbarkeit, Brauchbarkeit, Dienlichkeit, *f.* [unnütz, unbrauchbar.
Useless, ús'-lĕs, *a.* (— ly, *adv.*) (to)
Uselessness, ús'-lĕs-nĕs, *s.* Unnützlichkeit, Unbrauchbarkeit, *f.*
User, ú'-zŭr, *s.* Brauchende, Benutzer; Behandelnde, *m.*
Usher, ŭsh'-ŭr, *s.* Beamter oder Diener, welcher Fremde einführt, feierliche Botschaften überbringt, Ceremonienmeister, Einführer; Aufwärter, Thürsteher; Gerichtsbote; Unterlehrer, *m.*
Usher, ŭsh'-ŭr, *v. a.* führen, anführen, einleiten; *fig.* verkünden, Vorbote sein von; to — in, einführen, anmelden.
Ushership, ŭsh'-ŭr-shĭp, *s.* Ceremonienmeisterstelle, Stelle eines Einführers, Thürstehers, Gerichtsboten; Unterlehrerstelle, *f.*
Uso, ú'-zó, *s. v.* Usance.
Usquebaugh, { ŭs-kwė-bå', ŭs-kwė-bå' } *s.* Usquebah (Art Branntwein), *n.*
Ustion, ŭst'-tshŭn, *s.* Brennen, *n.* Brand, *m.*; Verbranntsein; *T.* Rösten, *n.*; *T.* Verbrennung, *f.*
Ustorious, ŭs-tó'-rė-ŭs, *a.* brennbar, brennend, zum Brennen.
Ustulation, ŭs-tú-lå'-shŭn, *s.* Brennen, Sengen; *T.* Rösten, *n.*
Usual, ú'-zhú-ål, *a.* (— ly, *adv.*) üblich, gebräuchlich, gewöhnlich, gemeiniglich.
Usualness, ú'-zhú-ål-nĕs, *s.* Uebliche, Gebräuchliche, *n.* Gewöhnlichkeit, *f.*
Usucaption, ú-zhú-kåp'-shŭn, *s. T.* Usucaption, Verjährung, *f.*
Usufruct, ú'-zhú-frŭkt, *s. T.* Nießbrauch, *m.* Nutznießung, *f.*
Usufructuary, ú-zhú-frŭk'-tshú-år-ė, *s. T.* Nutznießer, Nießbraucher, *m.*
Usure, ú'-zhúre, *v. n.* wuchern, Wucher treiben. (n. u.)
Usurer, ú'-zhú-rŭr, *s.* Wucherer, *m.*
Usurerlike, ú'-zhú-rŭr-lĭk, *a.* wucherlich, wucherhaft.
Usurious, ú-zú'-rė-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) wucherlich, wucherhaft; wucherisch; — ness, *s.* Wucherliche, Wucherische, *n.* Wucherei, *f.*
Usurp, ú-zŭrp', *v. a.* usurpiren, an sich reißen, sich widerrechtlich zueignen, sich anmaßen, sich bemächtigen, sich ermächtigen.
Usurpation, ú-zŭr-på'-shŭn, *s.* Usurpation, Zueignung, Aneignung, Ermächtigung, widerrechtliche Besitznehmung, *f.* rechtswidrige Eingriff, *m.*
Usurper, ú-zŭrp'-ŭr, *s.* Usurpator, Thronräuber, Ermächtiger, widerrechtliche Besitznehmer oder Besitzer, Machträuber, *m.*
Usurpingly, ú-zŭrp'-ĭng-lė, *adv.* usur-

patorisch, widerrechtlich, eigenmächtig, durch Anmaßung.
Usury, ū'-zhū-rė, *s.* Wucher, *m.*; Wucherei; Agiotage, *f.*; to practise —, wuchern; agiotiren; —-interest, *s.* Wucherzinsen, *pl.*
Ut, ŭt, *s. T.* das C.
Utensil, ū-tĕn'-sĭl, ū'-tĕn-sĭl, *s.* Geräth, Werkzeug, Geschirr, Gefäß, *n.*; *pl.* Utensilien, Werkzeuge, *pl.* Geschirr, Geräth, Ackergeräth, Küchengeräth, *n.*; — of war, Kriegsgeräth, *n.*
Uterine, ū'-tėr-ĭn, *a. T.* zur Bärmutter gehörig; von mütterlicher Seite verschwistert, halbbürtig von der Mutter her; — fury, *T.* Mutterwuth, *f.*; — brother, Halbbruder, *m.*; — sister, Halbschwester, *f.*
Uterus, ū'-tėr-ŭs, *s. T.* Bärmutter, Mutter, *f.* Mutterleib, *m.*
Utile, ū'-tė-lė, *s.* Nützliche, *n.*
Utile, ū'-tĭl, *a.* nützlich, zweckmäßig.
Utility, ū-tĭl'-ė-tė, *s.* Nützlichkeit, *f.*
Utilize, ū'-tĭl-iz, *v. a.* nutzbar machen.
Utis, ū'-tĭs, *s.* Lust, Festlichkeit, *f.*
Utmost, ŭt'-mōst, *a.* äußerste; *fig.* äußerste, höchste; —, *s.* Aeußerste, Möglichste, *n.*; I'll do my —, ich will mein Aeußerstes, Möglichstes thun; to the —, auf das Aeußerste; to the — of my power, nach meinem äußersten Vermögen.
Utopia, ū-tō'-pė-ă, *s.* Utopien, Schlaraffenland, *n.*
Utopian, ū-tō'-pė-ăn, *a.* utopisch; —, *s.* Utopier, *m.*
Utricle, ū'-trĭk-k'l, *s. T.* Schlauch, *m.*
Utricular, ū-trĭk'-ū-lŭr, *a. T.* mit Schläuchen versehen.
Utriculus, ū-trĭk'-ū-lŭs, *s. T.* Schlauch, *m.*
Utter, ŭt'-tŭr, *a.* äußere; äußerst; gänzlich, völlig; peremptorisch, entscheidend; — barristers, *T.* Advocaten, die außer den Schranken pladiren, *pl.*
Utter, ŭt'-tŭr, *v. a.* äußern, vorbringen; hervorbringen, aussprechen, ausdrücken; entdecken, verrathen, bekannt machen, anbringen; *T.* veräußern, verkaufen; verbreiten, ausgeben, in Umlauf bringen.
Utterable, ŭt'-tŭr-ă-b'l, *a.* zu äußern, auszudrücken, anzugeben; not —, unaussprechlich; — ness, *s.* Aussprechlichkeit, *f.*
Utterance, ŭt'-tŭr-ăns, *s.* Aeußern, *n.* Aeußerung; Aussprache; Sprache, Sprechart, *f.* Ausdruck, Vortrag, *m.*; Aussprechen, *n.* Hervorbringung; *T.* Veräußerung, *f.* Verkauf, *m.*; (n. u.) Aeußerste, *n.*; to give — to, hervorbringen, aussprechen, zur Sprache bringen.
Utterer, ŭt'-tŭr-ŭr, *s.* Aeußernde, Vorbringende; Bekanntmachende, Entdeckende, Verrathende; in Umlauf Bringende, Ausgeber; *T.* Veräußerer, Verkäufer, *m.*
Utterly, ŭt'-tŭr-lė, *adv.* äußerst, durchaus, gänzlich, völlig.
Uttermost, ŭt'-tŭr-mōst, *a. v.* Utmost.
Uvea, ū'-vė-ă, *s. T.* Traubenhäutchen des Auges, *n.*
Uveous, ū'-vė-ŭs, *a. T.* zum Traubenhäutchen gehörig; — coat of the eye, Traubenhaut (des Auges), *f.*
Uvula, ū'-vū-lă, *s. T.* Zapfen, *m.* Zäpfchen (im Halse), *n.*; falling of the —, Schießen, Fallen des Zapfens, *n.*; —-spoon, *s.* Instrument, das Zäpfchen nieder zu halten, *n.*
Uxorious, ŭg-zō'-rė-ŭs, *a.* seiner Frau zu sehr ergeben, in sie übertrieben verliebt; — ly, *adv.* aus übertriebener Liebe zu seiner Frau; — ness, *s.* übertriebene Liebe zu seiner Frau, *f.*

V.

V. *abbr.* für Virgin, Jungfrau Maria.
V. (v.) *abbr.* für verse, Vers; vide, sieh.
Va, vă, *i. T.* fort! fort gespielt!
Vacancy, vā'-kăn-sė, *s.* Leere, *f.*; leere Raum, *m.* Lücke; *fig.* Vacanz, Erledigung (einer Stelle); leere, erledigte, unbesetzte Stelle; *fig.* Muße, freie Zeit, Feierzeit; Unthätigkeit, Geistesträgheit, Gedankenlosigkeit, *f.*; *pl.* Ferien, *pl.* Ruhezeit, Muße, *f.*; vacancies from necessary labour, Erholungszeiten, *pl.*
Vacant, vā'-kănt, *a.* leer; *fig.* erledigt, vacant, unbesetzt, offen; luftleer; leerstehend, unbewohnt, unbesetzt; *T.* herrenlos; *fig.* frei, müßig, unthätig; nichtssagend; to be —, leer stehen; erledigt sein; frei sein; feiern; — hours, Nebenstunden, *pl.*; — time, Muße, freie Zeit, *f.*
Vacate, vā'-kāt, *v. a.* erledigen, aufgeben, niederlegen; abschaffen, annulliren, ungültig machen; (n. u.) zu nichte machen, vernichten.
Vacation, vă-kā'-shŭn, *s.* Vacanz, Erledigung; Abschaffung, Aufhebung; (l. u.) Ruhezeit, Zwischenzeit, Muße, Pause, *f.*; Ferien, *pl.*; *pl.* Gerichtsferien; *pl.* Schulferien, *pl.*
Vaccary, văk'-kă-rė, *s.* Kuhstall, *m.*; Kuhweide, *f.*
Vaccinate, văk'-sė-nāt, *v. a.* die Kuhpocken einimpfen, vacciniren.
Vaccination, văk-sė-nā'-shŭn, *s.* Einimpfung der Kuhpocken, Vaccination, *f.*
Vaccine, văk'-sĭn, *a.* von der Kuh herrührend, Kuh...; — infection, — lymph, — matter, Kuhpockenmaterie, *f.* Impfstoff, *m.*; — pox, — disease, Kuhpocken, *pl.*
Vacillancy, văs'-sĭl-ăn-sė, *s.* Wanken, Schwanken, *n.* (l. u.)
Vacillant, văs'-sĭl-ănt, *a.* wankend, schwankend, unstät.
Vacillate, văs'-sĭl-āt, *v. n.* wanken, schwanken; *fig.* wanken, wankelmüthig, unentschlossen sein; *T.* walen.
Vacillation, văs-sĭl-lā'-shŭn, *s.* Wanken, Wackeln, Schwanken, *n.*; *fig.* Wankelmuth, *m.* Wankelmüthigkeit, Unentschlossenheit, *f.*
Vacuate, văk'-ū-āt, *v. a.* ausleeren. (l. u.)
Vacuation, văk-ū-ā'-shŭn, *s.* Ausleerung, *f.* (l. u.)
Vacuist, văk'-ū-ĭst, *s.* Vacuist, Annehmer eines leeren Raumes in der Natur, *m.*
Vacuity, vă-kū'-ė-tė, *s.* Leerheit, Leere, *f.*; leere Raum, *m.* Lücke; *fig.* Leere, *f.*
Vacuous, văk'-ū-ŭs, *a.* leer.
Vacuousness, văk'-ū-ŭs-nĕs, *s.* Leerheit, Leere, *f.*
Vacuum, văk'-ū-ŭm, *s.* leere Raum, *m.* Leere, *f.*; Torricellian —, Torricellische Leere, *f.*
Vade, vād, *v. n.* verschwinden, vergehen, hingehen. (n. u.)
Vade-mecum, vā-dė-mė'-kŭm, *s.* Taschenbuch, Vademecum, *n.*
Vafrous, vā'-frŭs, *a.* (n. u.) verschmitzt, verschlagen; — ness, *s.* Verschmitztheit, Verschlagenheit, *f.* (n. u.)
Vagabond, văg'-ă-bŏnd, *a.* herumstreichend, umherschweifend, unstät; heimathslos; *fig.* unstät; —, *s.* Herumstreicher; Vagabund, Landstreicher, Landfahrer, *m.*
Vagabondry, văg'-ă-bŏn-drė, *s.* Herumstreiferei, Landstreicherei, *f.*
Vagary, vă-gā'-rė, *s.* seltsame, närrische Einfall, *m.* Grille, Schnake, *f.* tolle Streich, *m.*
Vagient, vā'-jė-ĕnt, *a.* schreiend (wie ein Kind). (n. u.)
Vagina, vă-jī'-nă, *s. T.* Scheide, Mutterscheide, *f.*
Vaginal, văd'-jė-năl, *a.* zur Mutterscheide gehörig, Scheide..., Mutter...
Vaginant, văd'-jė-nănt, *a. T.* scheidenartig.
Vaginate, văd'-jė-nāt, Vaginated, văd'-jė-nā-tĕd, *a. T.* von einer Scheide umschlossen.
Vaginopennous, văd-jė-nō-pĕn'-nŭs, *a.* mit harten Flügeldecken.
Vagous, vā'-gŭs, *a.* herumirrend, herumschweifend, unstät, flüchtig.
Vagrancy, vā'-grăn-sė, *s.* Umherschweifen, Herumschweifen, *n.* Landstreicherei, *f.*
Vagrant, vā'-grănt, *a.* herumstreichend, herumschweifend, unstät; —, *s.* Vagabund, Landläufer, Landstreicher; Strauchdieb, Buschklepper, *m.*
Vague, vāg, *a.* herumstreichend, herumstreifend; *fig.* weit, unbestimmt, ungewiß, schwankend, vag; — ness, *s.* Unbestimmte, Vage, *n.*
Vail, vāl, *s.* Schleier, *m.* Hülle, *f.* Vorhang; Schleier (der Frauen); *fig.* Schleier, *m.*; (n. u.) Sinken, *n.*; — of the sun, Untergang der Sonne, *m.*
Vail, vāl, *v. a.* verschleiern; *fig.* verhüllen, verbergen; (n. u.) fallen lassen, abnehmen, abziehen; senken, herablassen, niederlassen; *fig.* dämpfen, unterdrücken; streichen (die Segel); —, *v. n.* sich bücken; nachgeben, weichen.
Vailer, vā'-lŭr, *s.* Nachgebende, *m.* (n. u.)
Vailful, vāl'-fŭl, *a.* vortheilhaft, ersprießlich. (n. u.)
Vails, vālz, *s. pl.* Trinkgeld, Biergeld, *n.*
Vain, vān, *a.* vergeblich, unnütz, fruchtlos; eitel; leer, unbedeutend, nichtig; ungegründet, vergeblich; prahlerisch, schimmernd; unwahr, falsch; (of) eitel, stolz; in —, vergebens, umsonst; to take in —, mißbrauchen; — show, Prahlerei, Windbeutelei, *f.*; — glorious, *a.* — gloriously, *adv.* aufgeblasen, hochmüthig; ruhmredig, großsprecherisch; — glory, *s.* Aufgeblasenheit, *f.* Hochmuth, *m.*; Ruhmredigkeit, Großsprecherei, *f.*
Vainly, vān'-lė, *adv.* vergebens, umsonst; eitel, stolz; thöricht.
Vainness, vān'-nĕs, *s.* Eitelkeit, Nichtigkeit; Eitelkeit; Leere, Unrichtigkeit, Falschheit, *f.*

Vair, Vaire, vâr, *a. T.* mit bunten Eisenhütchen versehen; —, *s. T.* Eisenhütchen, *n.*
Vaivode, vâ'-vôd, *s.* Woiwode, *m.*
Vaivodeship, vâ'-vôd-ship, *s.* Woiwodschaft, *f.* [*n.*
Valais, vâl'-lês, *s.* Wallis, wallifer Land,
Valance, vâl'-lâns, *s.* Bettkranz, Umhang, *m.* Bettfransen, *pl.* Faltenrand, *m.*
Valance, vâl'-lâns, *v. a.* mit einem Faltenrande oder mit Fransen besetzen, behängen; *fig.* befransen.
Vale, vâl, *s.* Thal; Trinkgeld, *n. v.* Vails; — of a pump, *T.* Pumpendaal, *n.*
Valediction, vâl-ê-dik'-shŭn, *s.* Abschiednehmen, *n.* Abschied, *m.* Lebewohl, *n.*
Valedictory, vâl-ê-dik'-tŭr-ê, *a.* zum Abschiede, abschiedlich, Abschieds ..; —, *s.* Abschiedsrede, *f.*
Valentine, { vâl'-ĕn-tîn, vâl'-ĕn-tîn, } *s.* Valentin, Velten (*m.*); (am St. Valentin's Tage erkohrne) Liebchen; Liebesbriefchen (am St. Valentin's Tage), *n.*; St. —'s day, St. Valentin's Tag, *m.*
Valerian, vâ-lê'-rê-ân, *s.* Baldrian, *m.*
Valet, { vâl'-êt, vâ-lêt', } *s.* Bediente, Diener, Lackei; *T.* Spornstab, *m.*; — de chamber, (vâl'-lê-dê-shâm-b'r), Kammerdiener, *m.*
Valetudinarian, vâl-lê-tŭ-dê-nâ'-rê-ân, *a.* kränklich, siech, ungesund; —, *s.* kränkliche Mensch, Siechling, *m.*
Valetudinary, vâl-lê-tŭ'-dê-nâ-rê, *a. v.* Valetudinarian. [(n. u.)
Valiance, vâl'-yâns, *s.* Tapferkeit, *f.*
Valiant, vâl'-yânt, *a.* (— ly, *adv.*) stark, kräftig; tapfer, kühn, muthig, brav; — ignorance, tüchtige Unwissenheit, *f.*; — ness, *s.* Tapferkeit; Stärke, *f.*
Valid, vâl'-îd, *a.* (— ly, *adv.*) (n. u.) mächtig, stark, kräftig; stark, triftig, bündig; gültig, rechtsgültig; to be —, gelten; to render —, to make —, vidimiren, legalisiren, rechtsgültig, rechtskräftig machen.
Validate, vâl'-ê-dât, *v. a.* gültig machen, bestätigen, vidimiren, legalisiren, rechtsgültig machen.
Validation, vâl-ê-dâ'-shŭn, *s.* Bestätigung, Gültigmachung, Erklärung der Gültigkeit, *f.* Vidimiren, Legalisiren, *n.*
Validity, vâ-lîd'-ê-tê, *s.* Gültigkeit, Rechtsgültigkeit; Stärke, Triftigkeit, *f.*; (n. u.) Werth, Gehalt, *m.*
Validness, *v.* Validity.
Valise, (Valisse), { vâ-lês', vâl'-lîs, } *s.* Felleisen, *n.* Mantelsack, *m.*
Vallancy, vâl'-lân-sê, *s.* (auch — wig) große Perrücke, Quarréperrücke, *f.*
Vallation, vâl-lâ'-shŭn, *s.* Verschanzung, *f.* [einschließend.
Vallatory, vâl'-lâ-tŭr-ê, *a.* umgebend,
Valley, vâl'-lê, *s.* Thal, *n.*; down the —, thalabwärts; — of tears, *bibl.* Thränenthal, Jammerthal, *n.*
Vallise, *v.* Valise.
Vallum, vâl'-lŭm, *s.* Wall, Damm, *m.*
Valorem, vâ-lô'-rêm, *a.* ad —, *T.* nach dem Werthe.
Valorous, vâl'-ŭr-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) tapfer, kühn, herzhaft; — ness, *s.* Tapferkeit, Herzhaftigkeit, *f.*
Valour, (Valor), vâl'-ŭr, *s.* Tapferkeit, Herzhaftigkeit, *f.*
Valuable, vâl'-ù-â-b'l, *a.* schätzbar; kostbar, theuer, werthvoll.
Valuableness, vâl'-ù-â-b'l-nês, *s.* Schätzbarkeit; Kostbarkeit, *f.*
Valuables, vâl'-ù-â-b'lz, *s. pl.* Kostbarkeiten, *pl.*
Valuation, vâl-ù-â'-shŭn, *s.* Schätzung, *f.* Anschlag, *m.* Veranschlagung, Werthbestimmung, Taxation, Abschätzung, *f.*; Werth, *m.*; — -table, *s.* Valvationstabelle, *f.* [Werthbestimmer, *m.*
Valuator, vâl-ù-â'-tŭr, *s.* Schätzer,
Value, vâl'-ù, *s.* Werth; *fig.* Werth, Preis; Gehalt; Werth, *m.* Wichtigkeit; *T.* Valuta, Währung, *f.* Betrag, *m.*; — as per invoice, Werth in Factura; inferiour in —, of less —, von geringerem Gehalte, minderhaltig; of no —, unwerthvoll, werthlos; — when due, *T.* Werth bei Verfall.
Value, vâl'-ù, *v. a.* schätzen, taxiren, abschätzen, anschlagen; *fig.* berechnen; würdigen; *fig.* schätzen, werth halten; werth sein; vergleichen; (n. u.) geltend machen, wichtig machen, sich geachtet machen; —, *v. n.* to — on, (upon), *T.* trassiren, abgeben, ziehen auf; to — one's self upon (for) a thing, sich viel womit wissen, sich viel einbilden auf.
Valued, vâl'-ù'd, *p. et a.* taxirt; not to be —, unschätzbar. [werthvoll.
Valueless, vâl'-ù-lês, *a.* werthlos, un-
Valuer, vâl'-ù-ŭr, *s.* Schätzer, Werthbestimmer, Taxator; Schätzer, *m.* der, welcher werth hält. [Schätzung, *f.*
Valuing, vâl'-ù-îng, *s.* Schätzen, *n.*
Valure, vâl'-ùre, *s.* Werth, *m.* (n. u.)
Valvate, vâl'-vât, *a. T.* klappig.
Valve, vâlv, *s.* Flügel, Thürflügel, *m.*; *T.* Ventil, *n.* Klappe; Schale; *T.* Spelze; *T.* Klappe (eines Samenbehältnisses), *f.*; *T.* Schließhäutchen, *n.* Klappe, *f.*
Valved, vâlv'd, *a.* mit Klappen versehen.
Valvlet, vâlv'-lêt, **Valvule**, vâl'-vŭl, } *s. T.* kleine Klappe; *T.* kleine Spelze, *f.*
Valvular, vâl'-vù-lâr, *a.* klappig.
Vamp, vâmp, *s.* Oberleder, *n.*
Vamp, vâmp, *v. a.* flicken, ausbessern; to — up, ausflicken; *fig.* aufstutzen.
Vamper, vâmp'-ŭr, *s.* Flicker, Aufstutzer, *m.*
Vampire, (Vampyre), vâm'-pîr, *s.* Vampir, Blutsauger, auch *fig.*; *T.* Vampir, *m.*
Van, vân, *s.* Schwinge, Wanne; Schwinge, *f.* Flügel; Vortrab, *m.* Vorhut, *f.*; Vordertreffen, *n.*; — courier, *s.* Vorbote, Vorläufer, *m.*; — couriers, *s. pl.* Vortruppen, *pl.*; — foss, *s. T.* Vorgraben, *m.*; — guard, *s.* Vorhut, *f.* Vortrab, *m.*; Vordertreffen, *n.*
Van, vân, *v. a.* schwingen, wannen. (n. u.)
Vandal, vân'-dâl, *s.* Vandale, *m.*
Vandalian, vân-dâ'-lê-ân, **Vandalic**, vân-dâl'-îk, *a.* wie ein Vandale, barbarisch, roh.
Vandalism, vân'-dâl-îzm, *s.* Vandalismus, Vandalensinn, *m.* Zerstörungswuth, *f.*
Vandyke, vân-dîk', *s.* ausgezackte, überschlagende Halskragen, *m.*; —, *a. v.* Vandyked.
Vandyked, vân-dîkt', *a.* ausgezackt; — borders, Backenbordüren, *pl.*; — hose, buntgezackte Strümpfe, *pl.*
Vane, vân, *s.* Dachfahne, Wetterfahne, *f.* Wetterhahn; *T.* Flügel, *m.*; Visir, Kreuz, *n.* Schieber, *m.*; — -board, — -stock, *s. T.* Flügelbeck, *n.* Flügelschere, *f.*; — -spindle, *s. T.* Flügelspill, *n.* [*T.* Geerden, *pl.*
Vang, vâng, *s.* Seele der Feder, *f.*; *pl.*
Vanglo, vâng'-glô, *s.* morgenländische Sesam, *m.*
Vanilla, vâ-nîl'-lâ, **Vanille**, vâ-nîl', } *s.* Vanille, *f.*
Vaniloquence, vâ-nîl'-ô-kwêns, *s.* leere, eitle Geschwätz, eitle Geplauder, *n.*
Vanish, vân'-îsh, *v. n.* schwinden, verschwinden; vergehen; to — away, hinschwinden.
Vanity, vân'-ê-tê, *s.* Eitelkeit, Nichtigkeit; Eitelkeit (einer Person), *f.*; vergebliche Wunsch, *m.* fruchtlose Bestreben, *n.*; Täuschung, *f.* Schein, *m.*; Falschheit, Unwahrheit, *f.*; — puppet, eine der allegorischen Personen in den alten Mysterien. (n. u.)
Vannet, vân'-nêt, *s. T.* Hohlmuschel, *f.*
Vanquish, vângk'-wîsh, *v. a.* besiegen, überwinden, bezwingen; *fig.* widerlegen.
Vanquishable, vângk'-wîsh-â-b'l, *a.* besiegbar. [Besieger, Ueberwinder, *m.*
Vanquisher, vângk'-wîsh-ŭr, *s.* Sieger,
Vanquishing, vângk'-wîsh-îng, *s.* Siegen, Besiegen; *fig.* Widerlegen, *n.*
Vant, *v.* to Vaunt.
Vantage, vân'-tâdj, *s.* Vortheil, Gewinn, *m.* (n. u.); (n. u.) gelegene Zeit, gute Gelegenheit, Bequemlichkeit; Ueberlegenheit, *f.*; *T.* Vortheil, Speck, *m.*; — -ground, *s.* Ueberlegenheit, *f.*
Vantage, vân'-tâdj, *v. a.* nützen, vortheilhaft sein, begünstigen. (n. u.)
Vantbrace, vânt'-brâs, **Vantbrass**, vânt'-brâs, } *s.* Armschiene, Armrüstung, *f.* (n.u.) [courier, *etc.*
Vant-courier, **Vant-guard**, *v.* Van-
Vapid, vâp'-îd, *a.* abgestanden, verdorben, schal, geistlos, auch *fig.*; — ness, *s.* Schalheit, *f.*
Vapidity, vâ-pîd'-ê-tê, *s.* Verdorbenheit, Geistlosigkeit, Schalheit, *f.*
Vapor, **Vaporer**, *etc.*, *v.* Vapour, *etc.*
Vaporability, vâ-pŭr-â-bîl'-ê-tê, *s.* Verdünstbarkeit, *f.* [bar.
Vaporable, vâp'-ŭr-â-b'l, *a.* verdünst-
Vaporate, vâp'-ô-rât, *v. n.* ausdunsten, dunsten. [dünsten, Verdunsten, *n.*
Vaporation, vâp-ô-râ'-shŭn, *s.* Ver-
Vaporization, vâ-pô-rê-zâ'-shŭn, *s.* Verdünstung, *f.*
Vapour, vâ'-pŭr, *s.* Dunst, Dampf, Qualm; *fig.* Dunst, Dampf, *m.*; *fig.* Grille; Blähung, *f.*; *pl.* Dünste, *pl.*; *pl.* Blähungen, *pl.*; *pl.* Mißlaunen, Nervenzufälle, Milzbeschwerden, Mutterbeschwerden, *pl.*; to be in the —s, Grillen haben; — -bath, *s.* Dampfbad, *n.*
Vapour, vâ'-pŭr, *v. n.* (n. u.) dunsten, dampfen; (n. u.) verdunsten; *fig.* prahlen, Wind machen, aufschneiden; —, *v. a.* verdünsten; to — away, verdunsten, ausdunsten, verdampfen; verdünsten, abdampfen; to — out, verdunsten, ausdunsten, verdampfen; abdünsten.
Vapoured, vâ'-pŭr'd, *a.* feucht; *fig.* grillenhaft, launenhaft.
Vapourer, vâ'-pŭr-ŭr, *s.* Prahler, Windmacher, Aufschneider, *m.*
Vapouriferous, vâ-pô-rîf'-fêr-ŭs, *a.* Dünste bringend. [verwandelnd.
Vapourific, vâ-pŭr-îf'-îk, *a.* in Dampf

Vapouringly, vá'-pŭr-ĭng-lè, *adv.* großsprecherisch, prahlerisch.

Vapourish, vá'-pŭr-ĭsh, *a.* dunstig; *fig.* launisch, grillenhaft, mürrisch.

Vapourize, vá'-pŭr-īz, *v. a.* verdünsten.

Vapourous, vá'-pŭr-ŭs, *a.* dunstig, dampfig, voll Dünste; blähend; von Mißlaunen, Nervenzufällen herrührend; — ness, *s.* Dunstigkeit, dunstige Beschaffenheit, *f.*

Vapoury, vá'-pŭr-è, *a.* dunstig; *fig.* grillig, wunderlich, launig.

Vapulation, văp-ŭ-lá'-shŭn, *s.* Auspeitschen, Schlagen, *n.* (n. u.)

Vare, vár, *s.* Stab einer Gerichtsperson, *m.* (n. u.)

Varec, văr'-ĕk, *s.* Varec (Sodasorte), *n.*

Vari, vá'-ri, *s.* Vari, *m.*

Variability, *v.* Variableness.

Variable, vá'-rè-ă-b'l, *a.* (—ly, *adv.*) veränderlich, abwechselnd; wandelbar, wankelmüthig; unbeständig; — ness, *s.* Veränderlichkeit; Unbeständigkeit, *f.* Wankelmuth, *m.*

Variance, vá'-rè-ăns, *s.* Uneinigkeit, Mißhelligkeit, *f.* Zwist; *T.* Widerspruch, *m.*; at —, uneinig; im Widerspruche; to set at —, entzweien, uneinig machen; in Widerspruch bringen; to be at —, uneinig sein, sich zanken.

Variate, vá'-rè-āt, *v. a.* verändern. (n. u.)

Variation, vá-rè-á'-shŭn, *s.* Veränderung, Aenderung, Abänderung; Verschiedenheit; (from) Abweichung; *T.* Variation; *T.* (in der Botanik) Abweichung, Verschiedenheit; *T.* Biegung, Umbiegung, *f.*; — of the compass, *T.* Declination, Abweichung der Magnetnadel, *f.*; — of the —, die Größe, um welche sich die Abweichung der Magnetnadel jährlich ändert, *f.*

Varicocele, { văr'-è-kó-sèl, / vá'-rè-kó-sèl, } *s. T.* Krampfaderbruch, *m.* [vielfarbig.

Varicoloured, vá-rè-kŭl'-lŭr'd, *a.* bunt,

Varicose, văr'-è-kós, **Varicous**, văr'-è-kŭs, *a. T.* krampfaderig, Krampf..., Krampfader... [faltig; bunt.

Varied, vá'-rèd, *a.* verschieden, mannig-

Variegate, vá'-rè-è-gāt, *v. a.* bunt machen. [buntscheckig, gefleckt.

Variegated, vá'-rè-è-gá-tĕd, *a.* bunt,

Variegation, vá-rè-è-gá'-shŭn, *s.* Buntmachen; Buntscheckige, *n.* Vielfarbigkeit, *f.*

Variety, vá-rī'-è-tè, *s.* Abwechselung, Verschiedenheit, Mannigfaltigkeit, *f.*; Mannigfaltige, Verschiedene, *n.*; (l. u.) Abweichung, Veränderung; *T.* Abart, Spielart, Varietät; Verschiedenheit, Ungleichheit, *f.* [Blatterstein, *m.*

Variolite, vá'-rè-ó-līt, *s.* Variolit,

Varioloids, { vá-rī'-ó-lŏïdz, / vá'-rè-ó-lŏïdz, } *s. pl. T.* Varioloiden, *pl.*

Variolous, vá-rī'-ó-lŭs, *a.* die Blattern oder Pocken betreffend, Blatter..., Pocken...

Various, vá'-rè-ŭs, *a.* verschieden; veränderlich; mannigfaltig, bunt; —ly, *adv.* verschieden, verschiedentlich; — ness, *s.* Verschiedenheit, *f.*

Varix, vá'-rĭks, *s. T.* Aderkropf, *m.* Krampfader; *T.* Adergeschwulst, *f.*

Varlet, văr'-lĕt, *s.* Kerl, Schelm, Schuft, Bube; (n. u.) Page, Diener, Leibdiener, *m.*

Varletry, văr'-lĕt-trè, *s.* gemeine Volk, Pöbelvolk, gemeine Gesindel, *n.* (n. u.)

Varnish, văr'-nĭsh, *s.* Firniß, Lack, *m.*; Topfglasur, *f.*; Aetzgrund; Theer zum Anstreichen der Schiffe; *fig.* Anstrich, *m.*; to set a — on, überfirnissen; — -sandarach, *s.* trockene Firniß, *m.*; — -tree, *s.* Firnißbaum, *m.*

Varnish, văr'-nĭsh, *v. a.* firnissen, lackiren, überfirnissen; auffärben, auffrischen; *fig.* einen Anstrich geben, beschönigen, bemänteln; to — over, überfirnissen; *fig.* bemänteln.

Varnisher, văr'-nĭsh-ŭr, *s.* Lackirer; *fig.* Bemäntler, Beschöniger, *m.*

Varnishing, văr'-nĭsh-ĭng, *s.* Firnissen, Lackiren; *fig.* Bemänteln, *n.*; — -brush, *s.* Firnißpinsel, *m.* [fesseln.

Varveled, văr'-v'l'd, *a. T.* mit Wurf-

Varvels, văr'-v'l'z, *s. pl.* Fußringe des Falken, worauf der Name des Besitzers steht, *pl.*

Vary, vá'-rè, *v. a.* verändern; vermannigfaltigen, abwechseln; *T.* variiren; —, *v. n.* sich verändern; abwechseln, wechseln; (from) abgehen, abweichen; (from) verschieden sein, sich unterscheiden. [sel, *m.*

Vary, vá'-rè, *s.* Veränderung, *f.* Wech-

Varying, vá'-rè-ĭng, *s.* Verändern; Abwechseln, *n.*; —, *a.* wechselnd, abwechselnd, veränderlich; bunt.

Vascular, văs'-kŭ-lăr, *a. T.* aus Gefäßen bestehend, gefäßreich; die Gefäße betreffend. [Gefäßreiche, *n.*

Vascularity, văs-kŭ-lăr'-è-tè, *s. T.*

Vasculiferous, văs-kŭ-lĭf'-ĕr-ŭs, *a. T.* mit Samengefäßen versehen.

Vase, váz, *s.* Vase, *f.* Kunstgefäß, Prachtgefäß, Gefäß, *n.* künstliche Blumentopf; Blumenkelch; *T.* Körper *m.* Gefäß (in der Baukunst), *n.*; *T.* mittlere Theil eines Kirchenleuchters (bei Goldschmieden), *m.*; — -lamp, *s.* Vasenlampe, *f.*

Vassal, văs'-săl, *s.* Vasall, Lehensmann, Lehensträger, Dienstmann; Diener, Untergebene; Knecht, Leibeigene, Sklave, *m.*; *fig.* Werkzeug, *n.*; *fig.* Sklave, *m.*; rear —, Afterlehnsmann, Aftervasall, *m.*

Vassal, văs'-săl, *v. a.* unterwerfen, unterwürfig machen; *fig.* beherrschen.

Vassalage, văs'-săl-ădj, *s.* Dienstbarkeit, *f.* Lehndienst, *m.* Lehnspflicht, *f.* Vasallenstand, *m.*; *fig.* Abhängigkeit, Unterwürfigkeit, *f.*

Vast, văst, *a.* weit, weit ausgedehnt, ungeheuer; *fig.* ungeheuer, unermeßlich; *fig.* viel umfassend; —, *s.* große Weite, Leere, leere Wüste, *f.* unermeßliche Raum, *m.*; the — of air, unbegrenzte Himmelsraum, *m.*

Vastacy, văs'-tă-sè, *s.* Wüste, *f.* (n. u.)

Vastation, văs-tá'-shŭn, *s.* Verheerung, Verwüstung, *f.*

Vastidity, văs-tĭd'-è-tè, *s.* Unermeßlichkeit, *f.* (n. u.) [tig, überaus.

Vastly, văst'-lè, *adv.* ungeheuer, gewal-

Vastness, văst'-nĕs, *s.* große Weite, ungeheure Größe, weite Strecke, Unermeßlichkeit, *f.*; *fig.* ungeheure Umfang, *m.*

Vasty, văst'-è, *a.* ungeheuer. (n. u.)

Vat, văt, *s.* Faß, *n.*; Kufe, *f.*; Faß (Maß), *n.*; cheese —, Käsenapf, *m.*; fermenting —, Meischkufe (in den Brauereien), *f.*; blue —, *T.* Blauküpe, *f.*; second —, Rührküpe, *f.* Rührbottich (bei den Färbern), *m.*

Vatican, văt'-è-kăn, *s.* Vatican; *fig.* päpstliche Stuhl, *m.*

Vaticide, văt'-è-sīd, *s.* Prophetenmörder; Poetenmörder, *m.*

Vaticinal, vă-tĭs'-sè-năl, *a.* prophetisch.

Vaticinate, vă-tĭs'-sè-nāt, *v. n.* weissagen. (l. u.)

Vaticination, vă-tĭs-sè-ná'-shŭn, *s.* Weissagung, Prophezeiung, *f.*

Vaudevil, (Vaudeville), { vād'-vĭl, / vōd'-vĭl, } *s.* Vaudeville, Volkslied, Gassenlied, *n.* Gassenhauer, *m.*

Vault, { vălt, / văt, } *s.* Gewölbe, *n.* Wölbung, *f.* Bogen, Schwibbogen, *m.*; Kellergewölbe, *n.* Keller; Schwibbogen, *m.* Todtengewölbe, *n.* Gruft, *f.*; *fig.* Gewölbe, *n.*; Höhle, *f.*; Sprung, Satz, *m.*

Vault, vălt, *v. a.* wölben; überwölben; bogenförmig krümmen; *T.* hohl schmieden (ein Hufeisen); —, *v. n.* Kunstsprünge machen, voltigiren; springen, sich tummeln, sich schwingen.

Vaultage, vălt'-ĭdj, *s.* Gewölbe, Kellergewölbe, *n.* (n. u.)

Vaulted, vălt'-ĕd, *a.* gewölbt; *T.* bogenförmig; — sky, Himmelsgewölbe, *n.*

Vaulter, vălt'-ŭr, *s.* Voltigeur, Springer, Kunstspringer, *m.*

Vaulting, vălt'-ĭng, *s.* Wölben, *n.* Wölbung, *f.*; Kunstspringen, Voltigiren, *n.*

Vaulty, văl'-tè, *a.* gewölbt. (n. u.)

Vaunt, { vănt, / vănt, } *v. n.* sich rühmen, prahlen, großsprechen, aufschneiden; —, *v. a.* rühmen, preisen, herausstreichen.

Vaunt, { vănt, / vănt, } *s.* Prahlerei, Großsprecherei, *f.*; (n. u.) erste Theil, Anfang, *m.*; to make a — of a thing, to make it one's —, sich einer Sache rühmen, damit groß thun.

Vaunt-courier, vănt-kōōr-yēr', *s.* Vorbote, Vorläufer, *m.*

Vaunter, vănt'-ŭr, *s.* Prahler, Großsprecher, Aufschneider, *m.*

Vauntful, vănt'-fŭl, *a.* prahlerisch, großsprecherisch.

Vaunting, vănt'-ĭng, *s.* Prahlen, Großsprechen, Aufschneiden, *n.*; —, *a.* (—ly, *adv.*) prahlhaft, prahlerisch, großsprecherisch.

Vauntlay, vănt'-lā, *s. T.* Wechselstand, Wechselplatz (für Jagdhunde); Wechsel der Jagdhunde, *m.* frische Jagdhunde, *pl.*

Vauntmure, vănt'-mūr, *s.* Vormauer, *f.* Außenwerk, *n.* [fall, *m.*

Vavasor, **Vavasour**, { văv'-văs-sŭr, *s.* Lehnsva-

Vavasory, văv'-vă-sŭr-è, *s.* Afterlehen, *n.*

Vaward, vá'-wŭrd, *s.* Vordertheil, *m.* erste Hälfte, *f.*; Vordertreffen, *n.* (n. u.)

Vayvod, **Vayvode**, *v.* Vaivode.

V. D. M. *abbr.* für verbi divini minister, Diener des göttlichen Wortes.

Veal, vèl, *s.* Kalbfleisch, *n.*; *pl.* Kalbfelle, *pl.*; roasted —, Kalbsbraten, *m.*; — -cutlets, — -stakes, *s. pl.* Kalbsschnitten, Kalbscarbonaden, *pl.*

Vectarious, vĕk-tá'-rè-ŭs, *a.* zu einem Fuhrwerke gehörend.

Vectible, vĕk'-tė-b'l, *a.* tragbar.

Vection, vĕk'-shŭn, Vectitation, vĕk-tė-tā'-shŭn, *s.* Fahren, *n.* Fuhre, *f.* (n. u.)

Vector, vĕk'-tŭr, *s. T.* Radius Vector (in der Astronomie), *m.*

Vecture, vĕk'-tshŭre, *s.* Fuhre, *f.* Verführen, *n.* (n. u.)

Veda, vė-dā', *s.* Veda, *f.*

Vedam, vė'-dăm, *s. v.* Veda.

Vedet, Vedette, vė-dĕt', *s.* Vedette, Reiterwache, *f.*

Veer, vėr, *v. n. T.* sich drehen, sich umwenden; *fig.* sich wenden; halsen, vor dem Winde umwenden; —, *v. a.* drehen, wenden; *T.* (auch mit out) loslassen, schießen lassen (ein Tau); to — out all sail, alle Segel aufspannen; to — and haul, sich drehen und schralen (vom Winde); abvieren und anholen, vieren und holen (ein Tau); the wind veers aft, *T.* der Wind räumt; the wind veered about to north-west, der Wind sprang um nach Nordwest; veer no more! fall nicht ab, nicht lager! veer more cable! stich mehr Ankertau aus! [(n. u.)

Veerable, vėr'-ā-b'l, *a.* veränderlich.

Veering, vėr'-ĭng, *s.* Umdrehen; Wetterwendische, *n.*

Vegetability, vĕd-jė-tā-bĭl'-ė-tė, *s.* Natur, *f.* oder Lebenszustand der Pflanzen, *m.*

Vegetable, vĕd'-jė-tā-b'l, *s.* Pflanze, *f.* Pflanzengewächs, *n.*; Pflanzenspeise, *f.* Gemüse, *n.*; —, *a.* dem Pflanzenreiche zugehörig, vegetabilisch, Pflanzen...; die Natur der Pflanzen habend, Pflanzen...; — acid, *T.* Pflanzensäure, *f.*; — body, Pflanzenkörper, *m.*; — juice, Pflanzensaft, *m.*; — kingdom, Pflanzenreich, *n.*; — nature, Pflanzennatur, *f.*; — physiology, Pflanzenphysiologie, *f.*; — world, Pflanzenwelt, *f.*; — dish, *s.* Gemüseschüssel, um das Gemüse warm zu erhalten, *f.*

Vegetate, vĕd'-jė-tāt, *v. n.* ein Pflanzenleben führen, vegetiren, wachsen; *T.* auswachsen.

Vegetation, vĕd-jė-tā'-shŭn, *s.* Vegetation, *f.* Pflanzenwachsthum, Pflanzenwuchs, *m.*; Pflanzenleben, *n.* Vegetation, *f.*; *T.* Auswachsen, *n.* Auswuchs, *m.*

Vegetative, vĕd'-jė-tā-tĭv, *a.* pflanzenartig wachsend; treibend, den Pflanzenwachsthum befördernd; — ness, *s.* Eigenschaft, den Wachsthum der Pflanzen zu befördern, treibende Kraft, *f.*

Vegete, vė-jėt', *a.* lebhaft, stark, gesund. (n. u.)

Vegetive, vĕd'-jė-tĭv, *a.* pflanzenartig, vegetabilisch; wachsend (l. u.); — life, Pflanzenleben, *n.*; —, *s.* Pflanze, *f.* Pflanzengewächs, *n.* (n. u.)

Vegeto-animal, vĕd'-jė-tō-ăn-ė-măl, *a.* vegetabilisch-animalisch. [Vegete.

Vegetous, vĕd'-jė-tŭs, *a.* (n. u.) *v.*

Vehemence, (— cy), vė'-hė-mĕns, *s.* Heftigkeit, Gewalt; Hitze, *f.* Eifer, Ungestüm, *m.*

Vehement, vė'-hė-mĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) heftig, stark, hitzig, eifrig, ungestüm; heftig, nachdrücklich.

Vehicle, vė'-hė-k'l, *s.* Fuhrwerk; *fig.* Vehikel, Zuführungsmittel, Beibringungsmittel; Gelegenheitsmittel, Hülfsmittel, *n.*

Vehicled, vė'-hĭk-l'd, *a.* in einem Fuhrwerke gefahren; durch ein Vehikel mitgetheilt. [Fuhrwerke gehörig.

Vehicular, vė-hĭk'-ŭ-lăr, *a.* zu einem

Vehme, vėm, Vehmique court, vė'-mĭk-kōrt, *s.* Fehmgericht, *n.*

Veil, vāl, *s.* Schleier; Vorhang, *m.* Hülle, *f.*; *fig.* Deckmantel, Schleier, *m.*; *T.* Mütze, *f.*

Veil, vāl, *v. a.* mit einem Schleier bedecken, verschleiern, umschleiern, verhüllen; *fig.* umschleiern, verbergen, bedecken.

Vein, vān, *s.* Ader, Blutader; Ader (im Steine, im Holze, 2c.); *T.* Ader; *fig.* Ader, Gabe, Anlage; poetische Ader, *f.* Dichtertalent, *n.*; Art, Weise; Laune, *f.*; günstige Augenblick, *m.*; full of —s, aderig; little —, small —, Aederchen, *n.*; — of thinking, Gedankenreihe, *f.*; —s of gold, Goldadern, *pl.*; —s of water, Wasseradern, *pl.*; to open the —, zur Ader lassen.

Vein, vān, *v. a.* ädern, marmoriren.

Veined, vān'd, *a.* aderig, äderig; geadert, geädert.

Veinless, vān'-lĕs, *a. T.* ungeadert, aderlos, ohne Adern.

Veiny, vā'-nė, *a.* aderig, voll Adern, viele Adern enthaltend; the — artery, Lungenblutader, *f.*

Veliferous, vė-lĭf'-ĕr-ŭs, *a.* mit Segeln versehen, Segel führend.

Velitation, vĕl-ė-tā'-shŭn, *s.* Scharmutziren, Disputiren, *n.* Disput, *m.* (n. u.)

Velites, vė'-lītz, *s. pl.* Veliten, leichten Truppen (bei den alten Römern), *pl.*

Velivolant, vĕl-lĭv'-ō-lănt, *a.* mit vollen Segeln segelnd.

Vell, vĕl, *s.* Labmagen, *m.*

Vell, vĕl, *v. a.* den Rasen abstechen.

Velleity, vĕl-lė'-ė-tė, *s.* (niedrigste Stufe des Willensvermögens) Wollen, *n.*; imperfect —, Halbwille, *m.*

Vellicate, vĕl'-lė-kāt, *v. a.* zupfen, kneipen, zwicken; *fig.* reizen.

Vellication, vĕl-lė-kā'-shŭn, *s.* Zupfen, Kneipen, Zwicken, *n.*; *fig.* Reiz, *m.*; *pl.* Nervenzuckungen, *pl.*

Vellum, vĕl'-lŭm, *s.* feinste Pergament, Schreibpergament, Druckpergament, Velin, *n.*; — -paper, *s.* Velin, Velinpapier, *n.*

Velocity, vė-lŏs'-ė-tė, *s.* Schnelligkeit, Geschwindigkeit, *f.*

Velours, vĕl-lōōrz', *s.* Sammetbürste, *f.* Hutwischer (der Hutmacher), *m.*

Velt, vĕlt, *s.* Pelz, *m.* Pelzfutter, *n.*

Velure, vĕl'-ūre, *s.* Sammet, *m.* (n. u.)

Velveret, vĕl'-vĕr-ĕt, *s.* ungeköperte Manschester, *m.*

Velvet, vĕl'-vĭt, *s.* Sammet, Sammt, *m.*; *pl. T.* Kolben, *pl.*; to be upon the —, eine Wette so karten, daß man sicher dabei gewinnt; —, *a.* sammten, Sammt...; *fig.* wie Sammet, sammetweich; — -black, *s.* Sammetschwarz, Beinschwarz, *n.*; — -cap, *s.* Sammetmütze, *f.*; — -duck, *s.* Sammetente, *f.*; — -flower, *s.* Sammetblume, *f.*; — -guards, *s. pl.* (n. u.) Sammetbesatz, *m.*; *fig.* Personen, die Sammetbesatz an den Kleidern trugen, *pl.* (n. u.); — -lace, *s.* Sammetspitze, *f.*; — -leaf, *s.* Grieswurzel, *f.*; — -maker, *s.* Sammetmacher, Sammetweber, *m.*; — -rose, *s.* Sammetrose, *f.*; — -runner, *s.* große Wasserralle, *f.*; — -stamper, *s.* Sammettute, *f.*

Velvet, vĕl'-vĭt, *v. a.* Sammet malen; Sammet machen.

Velveted, vĕl'-vĭt-ĕd, *a.* sammten, sammetweich Sammt...

Velveteen, vĕl-vė-tėn', *s.* Felbel, *m.*

Velveting, vĕl'-vĭt-ĭng, *s.* geköperte Manchester, *m.*

Velvetlike, vĕl'-vĭt-līk, *a.* sammetartig.

Velvety, vĕl'-vĭt-ė, *a.* sammten, von Sammet, sammtartig.

Venal, vė'-năl, *a.* in den Adern enthalten; feil, käuflich; *fig.* bestechlich, erkäuflich; gelbsüchtig, niederträchtig; — blood, Blut in den Blutadern, *n.*

Venality, vė-năl'-ė-tė, *s.* Käuflichkeit, Verkäuflichkeit; *fig.* Feilheit; Erkäuflichkeit, Bestechlichkeit, *f.*

Venary, vĕn'-ā-rė, *a.* das Jagen betreffend; — pleasure, Jagdvergnügen, *n.*

Venatic, (— cal), vė-năt'-ĭk, *a.* zur Jagd gehörig, weidmännisch.

Venation, vė-nā'-shŭn, *s.* Jagen, *n.* Jagd, *f.* [verehrungswürdig.

Venble. (venble.) *abbr.* für venerable,

Vend, vĕnd, *v. a.* verkaufen, feil bieten, losschlagen.

Vendee, vĕn-dė', *s. T.* Käufer, *m.*

Vender, vĕnd'-ŭr, *s. T.* Verkäufer, *m.*

Vendibility, vĕn-dė-bĭl'-ė-tė, *s.* Verkäuflichkeit, Gangbarkeit (einer Waare), *f.*

Vendible, vĕnd'-ė-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) verkäuflich, gangbar; verkaufsweise.

Vendibleness, *v.* Vendibility.

Vendibles, vĕnd'-ė-b'l'z, *s. pl.* verkäufliche Gegenstände, *pl.*

Venditation, vĕn-dė-tā'-shŭn, *s.* prahlerische Darstellung, *f.* Ausframen, *n.* (n. u.)

Vendition, vĕn-dĭsh'-ŭn, *s.* Verkauf, *m.*

Venditioni exponas, vĕn-dĭsh-ė-ō'-nī-ĕks-pō'-năs, *s. T.* Befehl an den Sheriff, in Beschlag genommene Waaren zu verkaufen, *m.*

Vendor, vĕn'-dŭr, *s. T.* Verkäufer, *m.*

Vendue, vĕn-dū', *s.* öffentliche Versteigerung, Auction, *f.*; — -master, *s.* Auctionator, *m.* [legen, einlegen.

Veneer, vė-nėr', *v. a.* furniren, aus-

Veneer, vė-nėr', *s.* Auslegestäbchen, *n.*; *pl.* Furnirholz, Auslegeholz, *n.*

Veneering, vė-nėr'-ĭng, *s.* Furniren, Auslegen, Einlegen, *n.*; ausgelegte, eingelegte Arbeit, *f.*

Venefic, vė-nĕf'-ĭk, Veneficial, vĕn-ė-fĭsh'-ăl, Veneficious, vĕn-ė-fĭsh'-ŭs, *a.* vergiftend, giftmischerisch; beherend. (l. u.)

Venefice, vĕn'-ė-fĭs, *s.* Giftmischerei, Vergiftung, *f.* Giftmischen, *n.* (n. u.)

Veneficiously, vĕn-ė-fĭsh'-ŭs-lė, *adv.* durch Gift; durch Zauberei, durch Hexerei. (l. u.)

Venemous, *v.* Venomous.

Venenate, vĕn'-ė-nāt, *v. a.* vergiften, anstecken. (n. u.)

Venenate, vĕn'-ė-nāt, *a.* vergiftet, angesteckt. (n. u.)

Venenation, vĕn-ė-nā'-shŭn, *s.* Vergiftung, *f.*; Gift, *n.* (n. u.)

Venene, vė-nėn', Venenose, vĕn-ė-nōs', Venenous, vė-nė'-nŭs, *a.* giftig. (n. u.) [*v.* Venerableness.

Venerability, vĕn-ĕr-ā-bĭl'-ė-tė, *s.*

Venerable, vĕn'-ĕr-ā-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) ehrwürdig, verehrungswürdig, ver-

ehrlich, verehrungswerth; — ness, *s.* Ehrwürdigkeit, Verehrlichkeit, *f.*

Venerate, vĕn'-ĕr-àt, *v. a.* verehren, ehren.

Veneration, vĕn-ĕr-à'-shŭn, *s.* Verehrung; Ehrfurcht, *f.*

Venerator, vĕn'-ĕr-à-tŭr, *s.* Vereh= [rer, *m.*

Venereal, vè-nè'-rè-ăl, *a.* die Liebe betreffend, Liebes...; geil, verbuhlt; mit der Lustseuche behaftet, davon angesteckt, venerisch; von der Lustseuche herrührend, venerisch; die Lustseuche heilend; lustreizend, wollüstig; (n. u.) *T.* kupferhaltig; — distemper, venerische Krankheit, Lustseuche, *f.*; — pleasure, Liebeslust, Liebesfreude, Fleischeslust, *f.*; — signs, Liebeszeichen, *pl.*

Venerean, vè-nè'-rè-ăn, *a.* (n. u.) *v.* Venereal.

Venereous, vè-nè'-rè-ŭs, *a.* wollüstig, [geil.

Venerous, vĕn'-ĕr-ŭs, *a.* (n. u.) *v.* Venereous.

Venery, vĕn'-ĕr-è, *s.* Liebesgenuß, *m.* Fleischeslust; Jägerei, Jagd, *f.* Weidwerk, *n.*

Venesection, vĕn-nè-sĕk'-shŭn, *s. T.* Aderschlag, Aderlaß, *m.* Aderlassen, *n.*

Venetian, vè-nĭsh'-ŭn, *s.* Venetianer; ein dünner, halbwollener und halbseidener, gestreifter Zeug, *m.*; —, *a.* venetianisch, venedisch; — blinds, Jalousien, *pl.*; — hose, (n. u.) Art kurzer Beinkleider, *pl.*; — tire, (n. u.) Art Kopfputz, *m.*

Venew, vĕn'-ù, } **Veney**, vĕn'-nè, } *s.* Gang (im Fechten); Stoß (im Fechten), *m.*; a venew of wit, witzige Einfall, *m.*

Venge, vĕnj, *v. a.* rächen, ahnden, bestrafen. (n. u.)

Vengeable, vĕnj'-â-b'l, *a.* rachsüchtig, [boshaft. (n. u.)

Vengeance, vĕn'-jăns, *s.* Rache, Ahndung, *f.* Nachtheil, *m.* Unglück, *n.*; to take — of (on), sich rächen an; what a —! was zum Henker! with a —, mit Heftigkeit, heftig; with a — to you! hole Dich der Henker! I am — dry, (n. u.) ich bin verteufelt durstig.

Vengeful, vĕnj'-fŭl, *a.* rachgierig, rachsüchtig; rächend.

Vengement, vĕnj'-mĕnt, *s.* Bestra= [fung, *f.* (n. u.)

Venger, vĕn'-jŭr, *s.* Rächer, *m.* (n. u.)

Veniable, vè'-nè-â-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) erläßlich, verzeihlich.

Venial, vè'-nè-ăl, *a.* läßlich, erläßlich; verzeihlich; zulässig, erlaubt; — sin, Erlassungssünde, *f.*

Venialness, vè'-nè-ăl-nĕs, *s.* Erläßlichkeit; Verzeihlichkeit; Zulässigkeit, *f.*

Venice, vĕn'-ĭs, *s.* Venedig (Stadt); — -glass, *s.* (n. u.) Spiegel, *m.*; Trinkglas von venetianischem Glase, *n.*; — -mallow, *s.* afrikanische Blasenhibiscus, *m.*; — -sumach, *s.* Färberbaum, *m.*; — -turpentine, *s.* Lerchenharz, *n.*

Venire facias, vè-nì'-rè-fà'-shè-ăs, *s. T.* Gerichtsbefehl zur Zusammenberufung der Geschworenen bei einem Civilprozesse, *m.*

Venison, { vĕn'-è-z'n, vĕn'-z'n, } *s.* Wild, Wildpret, Hochwild, *n.*; — -pasty, *s.* Wildpretpastete, *f.*

Venom, vĕn'-ŭm, *s.* Gift, *n.*, auch *fig.*

Venom, vĕn'-ŭm, *v. a.* vergiften.

Venomous, vĕn'-ŭm-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) giftig; *fig.* giftig, bösartig, boshaft; — ness, *s.* Giftigkeit; *fig.* Giftigkeit, Bösartigkeit, Bosheit, *f.*

Venous, vè'-nŭs, *a.* die Venen betreffend, zu den Venen gehörend; *T.* geadert, äderig.

Vent, vĕnt, *s. fig.* Luft; Oeffnung, *f.* Loch, Luftloch; *T.* Zündloch, *n.*; *fig.* Ausweg, Ausgang; After, *m.* Gesäß, Sitzfleisch; Oeffnen, *n.* Oeffnung, *f.*; Verkauf, Vertrieb, Absatz, *m.*; (n. u.) Gasthaus; Geräusch, Gerücht, *n.*; *fig.* Ausbruch; Abfluß, Abzug; freie Lauf, *m.* Ergießung, *f.*; to give — (to), Luft machen, auch *fig.*; to take —, auskommen, bekannt werden; to urge for —, to labour for a —, sich Luft zu machen suchen; — -astragal, *s. T.* Kammerband, *n.*; — -field, *s. T.* Zündfeld, *n.*; — -hole, *s.* Luftloch, *n.*

Vent, vĕnt, *v. a.* lüften, öffnen, Luft machen; durch eine Oeffnung auslassen; *fig.* auslassen, Luft machen; (n. u.) bekannt machen, entdecken, ausbreiten, sagen; *fig.* äußern, aussprechen; *fig.* ausstoßen; (n. u.) verkaufen, absezzen; —, *v. n.* schnuppern, wittern, spüren; schnaufen. (n. u.)

Ventage, vĕn'-tĭj, *s.* kleine Loch, Luftloch; Loch einer Flöte, *n.*

Ventail, vĕn'-tàl, *s.* Helmschieber, *m.* Helmgitter, Visir, *n.*

Ventanna, (**Ventana**), vĕn-tăn'-nâ, *s.* Fenster, *n.* (n. u.)

Venter, vĕn'-tŭr, *s. T.* Höhlung, Höhle des Körpers, *f.* (n. u.); *T.* Bauch, Leib; Mutterleib; einer der vier Magen eines wiederkäuenden Thieres; Körper, *m.* Fleisch, *n.*; *T.* Mutter, *f.*; Aussprenger, Verbreiter, *m.*; brother by the same —, Bruder von mütterlicher Seite, *m.*

Ventiduct, vĕn'-tè-dŭkt, *s.* Windröhre, Zugröhre, *f.*

Ventilate, vĕn'-tè-làt, *v. a.* fächeln, lüften, dem Durchzuge der Luft aussezzen; schwingen, wannen; (n. u.) *fig.* untersuchen, erörtern; (n. u.) verhandeln, abhandeln.

Ventilation, vĕn-tè-là'-shŭn, *s.* Fächeln, *n.* Ventilation, *f.*; Schwingen, Wannen, *n.*; (n. u.) Erfrischung, Abkühlung; (n. u.) *fig.* Untersuchung, Erörterung; (n. u.) *fig.* Aeußerung, *f.*

Ventilator, vĕn'-tè-là-tŭr, *s.* Ventilator, Luftzieher, *m.* Windrad, *n.*

Ventosity, vĕn-tŏs'-è-tè, *s.* Windsucht, *f.* Winde, Blähungen, *pl.*

Ventral, vĕn'-trăl, *a.* den Bauch betreffend, Bauch...; — fins, Bauchflossen, *pl.*

Ventricle, vĕn'-trè-k'l, *s.* Magen, *m.*; *T.* Höhlung, Kammer, *f.*; — of the heart, *T.* Herzkammer, *f.*

Ventricous, vĕn'-trè-kŭs, *a. T.* bauchig, bäuchig.

Ventriculous, vĕn-trĭk'-ù-lŭs, *a.* et= [was bauchig.

Ventriloquism, vĕn-trĭl'-ò-kwĭzm, } **Ventriloquy**, vĕn-trĭl'-ò-kwè, } *s.* Bauchreden, *n.* Bauchrednerei, *f.*

Ventriloquist, vĕn-trĭl'-lò-kwĭst, *s.* Bauchredner, *m.*

Ventriloquose, vĕn-trĭl-lò-kwòs', **Ventriloquous**, vĕn-trĭl'-lò-kwŭs, *a.* bauchrednerisch.

Venture, vĕn'-tshùre, *s.* Wagniß, *n.*; Zufall, *m.*; *T.* Speculation, *f.* Wagniß, *n.*; (n. u.) feile Dirne, *f.*; das Mädchen, welches sich Jedem auf's Gerathewohl hingiebt, *n.*; *pl.* Wagnisse, Güter auf der See, *pl.*; at a —, auf gut Glück, auf's Gerathewohl, in den Tag hinein, blindlings; to have no —, Nichts zu verlieren haben; to put a thing to a —, oder to the —, Etwas auf gut Glück hin wagen; to run the —, es wagen.

Venture, vĕn'-tshùre, *v. n.* wagen, es wagen, sich unterstehen; sich wagen; versuchsweise speculiren; —, *v. a.* wagen; versuchsweise speculiren; (for, to) auf gut Glück versenden; to — one's person, sich wagen; to — into, sich hineinwagen, sich wagen in; to — out, sich herauswagen; to — upon, on, at, sich einlassen auf, unternehmen; nothing venture, nothing have, wer Nichts wagt, gewinnt Nichts.

Venturer, vĕn'-tshù-rŭr, *s.* Wagende, Wager, Wagehals, *m.*

Venturesome, *etc.*, *v.* Venturous, *etc.*

Venturine, vĕn'-tshùr-ĭn, *s.* feinste Golddraht zum Sticken; pulverisirte Golddraht (für Lackirer), *m.* Streugold, *n.*; — -stone, *s.* Avanturinstein, *m.*

Venturous, vĕn'-tshù-rŭs, *a.* (— ly, *adv.*) waglich; kühn, verwegen, vermessen; auf verwegene Weise.

Venturousness, vĕn'-tshù-rŭs-nĕs, *s.* Waglichkeit; Kühnheit, Verwegenheit, Vermessenheit, *f.*

Venue, vĕn'-ù, *s. T.* benachbarte Ort; *T.* Gang im Fechten, Stoß, Stich, *m.*

Venulite, vĕn'-ù-līt, *s.* Venulit, *m.*

Venus, vè'-nŭs, *s.* Venus; *T.* Venus, *f.* Morgenstern, Abendstern, *m.*; *T.* (n. u.) Kupfer, *n.*; — 's basin, *s.* Venusgürtel (Pflanze), *m.*; — 's bugle, *s.* Pharaoschnecke, *f.*; — 's comb, *s.* Nadelkerbel, Venusstrahl, *m.*; — 's flytrap, *s.* Fliegenschnäpper (Pflanze), *m.*; — 's hair, *s.* Frauenhaar (Pflanze), *n.*; — 's looking-glass, *s.* Venusspiegel, *m.* Glockenblume, *f.*; — 's navelwort, *s.* Venusnabel, *m.*; Hundszunge, *f.*; Venusfinger, *m.*; — 's pride, *s.* Ohrpflanze, *f.*; — 's shell, *s.* Venusmuschel, *f.*

Venust, vè-nŭst', *a.* angenehm. (n. u.)

Veracious, vè-rà'-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) wahrhaft, der Wahrheit ergeben, wahrhaftig; (l. u.) wahr.

Veracity, vè-răs'-è-tè, *s.* Wahrhaftigkeit, Aufrichtigkeit; (l. u.) Wahrheit, *f.*; a man of —, ein glaubwürdiger Mann, *m.*

Veranda, (**Verandah**), vè-răn'-dâ, *s.* ein leicht gebauter, bedeckter Gang um ein Haus, Art Altan mit Geländer, *m.*

Veratria, vè-rà'-trè-â, *s. T.* Veratrin, *n.*

Verb, vĕrb, *s. T.* Verbum, Zeitwort; Wort, *n.*

Verbal, vĕrb'-ăl, *a.* mündlich; wörtlich; wörtlich, buchstäblich; *fig.* wortklaubend, umständlich; verbalisch, zeitwörtlich; nur in Worten bestehend; (n. u.) wortreich; — dispute, Wortstreit, *m.*; — process, Protokoll, *n.*; gerichtliche Untersuchung, *f.*

Verbality, vĕr-băl'-è-tè, *s.* Buchstäblichkeit, *f.* Wortverstand, *m.*; Wortgepränge, *n.*; dead —, todte Buchstabe, *m.*

Verbalize, vĕr'-băl-īz, *v. a.* in ein Zeitwort verwandeln; —, *v. n.* viele Worte machen, schwatzen. (n. u.)

Verbally, vĕr'-băl-è, *adv.* mündlich; von Wort zu Wort, wörtlich.

Verbatim, vĕr-bà'-tĭm, *adv.* von Wort zu Wort, wörtlich.

Verberate, vĕr'-bĕr-àt, *v. a.* schlagen. (n. u.)

Verberation, vĕr-bĕr-à'-shŭn, *s.* Schlagen, *n.* Schläge, *pl.*; Erschütterung, Schwingung, zitternde Bewegung, *f.*

Verbiage, vĕr'-bè-àdj, *s.* Geschwätz, *n.*

Verbose, vĕr-bòs', *a.* wortreich, ge=

schwätzig; to be —, viele Worte machen; — talker, Schwätzer, *m.*
Verboseness, vĕr-bōs'-nĕs, } *s.* Ge-
Verbosity, vĕr-bŏs'-ĕ-tĕ, } schwätzigkeit, Weitschweifigkeit, *f.*
Verd, vĕrd, *s.* Frische, *f.* (u. u.)
Verdancy, vĕr'-dăn-sĕ, *s.* Grüne, *f.* Grün, *n.* (l. u.)
Verdant, vĕr'-dănt, *a.* grün grünend.
Verderer, (**Verderor**), vĕr'-dĕr-ŭr, *s. T.* Förster, Waldmeister, Wildmeister, *m.*
Verdict, vĕr'-dĭkt, *s. T.* Erklärung, Entscheidung, *f.* Gutachten, *n.*; Ausspruch (der Geschwornen), *m.*; Urtheil, *n.*
Verdigris, **Verdigrise**, } vĕr'-dĕ-grēs, *s.* Grünspan, *m.* Kupfergrün, *n.*
Verditer, vĕr'-dĕ-tŭr, *s.* Erdgrün, *n.*
Verdor, vĕr'-dŭr, **Verdure**, vĕr'-dzhŭre, } *s.* Grün, *n.* grüne Farbe, *f.*
Verduous, vĕr'-dzhŭ-ŭs, **Verdurous**, vĕr'-dzhŭ-rŭs, *a.* grün, mit Grün bekleidet.
Verdurer, *v.* Verderer.
Verecund, vĕr'-ĕ-kŭnd, *a.* schamhaft, bescheiden, verschämt. (l. u.)
Verecundity, vĕr-ĕ-kŭn'-dĕ-tĕ, *s.* Schamhaftigkeit, Bescheidenheit, *f.* (l. u.)
Verge, vĕrj, *s.* Stab; Dechantenstab; Belehnungsstab; Richterstab; Rand; *fig.* Rand, *m.* Ende, *n.*; *fig.* Grenzen, *pl.*; Einfassung (eines Beetes), *f.*; *T.* Gerichtsbezirk des Oberstkämmerers, *m.*; *T.* Spindel an der Unruhe der Uhr, *f.*; tenant by the —, *T.* ein Lehensmann, der mit einem Stabe in der Hand den Lehenseid schwören muß, *m.*; — -riveting-tool, *s.* Spindelnieter (der Uhrmacher), *m.*; — -tool, *s.* Rändirmaschine, *f.*
Verge, vĕrj, *v. n.* sich neigen; *fig.* sich nähern; übergehen; to — to putrefaction, in Fäulniß übergehen.
Verger, vĕr'-jŭr, *s.* Stabträger, *m.*
Veridical, vĕ-rĭd'-ĕ-kăl, *a.* wahr redend, wahrhaft, wahrhaftig. (u. u.)
Veriest, vĕr'-ĕ-ĕst, *a.* ausgemachtest, ärgst; he is the — rogue, er ist der ausgemachteste Schelm.
Verifiable, vĕr'-ĕ-fī-ă-b'l, *a.* bewährbar, bewährlich.
Verification, vĕr-ĕ-fĕ-kā'-shŭn, *s.* Bewährung, Beglaubigung, Beurkundung, *f.*; Beweis, Erweis, Beleg, *m.*; in — of this, zu Urkund dessen.
Verifier, vĕr'-ĕ-fī-ŭr, *s.* Beglaubiger, Bewährer, *m.*
Verify, vĕr'-ĕ-fī, *v. a.* bewähren, darthun, belegen, erhärten, beglaubigen, beurkunden, documentiren, beweisen, erweisen; bestätigen; untersuchen, die Aechtheit untersuchen.
Verily, vĕr'-ĕ-lĕ, *adv.* wahrhaftig, wahrlich, wirklich, fürwahr; ganz, vollkommen. [scheinlich.
Verisimilar, vĕr-ĕ-sĭm'-ĕ-lăr, *a.* wahr-
Verisimilitude, vĕr-ĕ-sĭm-mĭl'-ĕ-tŭd,
Verisimility, vĕr-ĕ-sĭm-mĭl'-ĕ-tĕ, (u.u.) } *s.* Wahrscheinlichkeit, *f.*
Verisimilous, (l. u.) *v.* Verisimilar.
Veritable, vĕr'-ĕ-tă-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) wahr, wahrhaftig, der Sache gemäß. (l. u.)
Verity, vĕr'-ĕ-tĕ, *s.* Wahrheit, *f.*

Verjuice, vĕr'-jŭs, *s.* Holzäpfelessig, Saft von unreifem Obste, Saft von unreifen Trauben, Agrest, Sauerwein, *m.*
Vermeil, vĕr'-mĭl, *s. v.* Vermilion.
Vermeologist, vĕr-mĕ-ŏl'-ŏ-jĭst, *s.* der, welcher sich mit der Naturgeschichte der Würmer beschäftigt.
Vermeology, vĕr-mĕ-ŏl'-ŏ-jĕ, *s.* Kenntniß der Würmer, *f.* (l. u.)
Vermicelli, { vĕr-mĕ-tshĕl'-ĕ, vĕr-mĕ-sĕl'-ĕ, } *s.pl.* italienischen Fadennudeln, *pl.*; ruban-—, Bandnudeln, *pl.*
Vermicular, vĕr-mĭk'-ŭ-lăr, *a.* wurmartig, wurmförmig.
Vermiculate, vĕr-mĭk'-ŭ-lăt, *v. a.* furniren, bunt einlegen.
Vermiculated, vĕr-mĭk'-ŭ-lă-tĕd, *a.* wurmförmig eingelegt; — work, *T.* wurmförmig gesteppte Arbeit, *f.*
Vermiculation, vĕr-mĭk-ŭ-lā'-shŭn, *s.* wurmförmige Bewegung, *f.*; Furniren, Einlegen, Auslegen, *n.*
Vermicule, vĕr'-mĕ-kŭl, *s.* kleine Wurm, *m.* Würmchen, *n.*
Vermiculous, vĕr-mĭk'-ŭ-lŭs, *a.* wurmig, voll Würmer; wurmartig.
Vermiform, vĕr'-mĕ-fŏrm, *a.* wurmförmig. [mittel, *n.*
Vermifuge, vĕr'-mĕ-fŭdj, *s. T.* Wurm-
Vermil, vĕr'-mĭl, *s. v.* Vermilion.
Vermilion, vĕr-mĭl'-yŭn, *s.* (l. u.) Scharlachthierchen, *n.* Cochenille, *f.*; Zinnober, *m.*; hochrothe Farbe, *f.* Carmesin, *n.* Scharlach, *m.*; —-freshness, *s.* hochrothe Gesichtsfarbe, *f.*; — -tinctured, *a.* hochroth.
Vermilion, vĕr-mĭl'-yŭn, *v. a.* röthen, roth färben.
Vermily, *v.* Vermilion.
Vermin, vĕr'-mĭn, *s.* Gewürm, Geschmeiß, Ungeziefer; *fig.* Geschmeiß, Gesindel, *n.*; — -hunting, *s. T.* Jagd auf kleine Raubthiere, *f.*; — -trap, *s.* Rattenfalle, Mäusefalle, *f.*
Verminate, vĕr'-mĭn-āt, *v. n.* Ungeziefer oder Würmer erzeugen, wurmig werden.
Vermination, vĕr-mĕ-nā'-shŭn, *s.* Erzeugung von Würmern oder Ungeziefer; Wurmkrankheit, *f.*; Kneipen im Leibe, *n.*
Verminous, vĕr'-mĭn-ŭs, *a.* zu Würmern geneigt, wurmerzeugend.
Vermiparous, vĕr-mĭp'-pă-rŭs, *a.* Würmer erzeugend, hervorbringend.
Vermivorous, vĕr-mĭv'-ŏ-rŭs, *a.* Würmer fressend.
Vernacular, vĕr-năk'-ŭ-lăr, *a.* einheimisch, vaterländisch; — idiom, Landessprache, *f.* vaterländische Dialekt, *m.*; — tongue, — language, Muttersprache, *f.*
Vernaculous, vĕr-năk'-ŭ-lŭs, *a.* (u. u.) einheimisch, vaterländisch; höhnend, spöttisch.
Vernal, vĕr'-năl, *a.* zum Frühlinge gehörig, Frühlings..., auch *fig.*; — equinox, Frühlingsnachtgleiche, *f.*; — signs, *T.* Frühlingszeichen, *pl.*; — sweets, Annehmlichkeiten des Frühlings, *pl.* Reiz des Lenzes, *m.*
Vernant, vĕr'-nănt, *a.* blühend wie im Frühlinge; — flowers, Frühlingsblumen, *pl.*
Vernate, vĕr'-năt, *v. n.* blühen; wieder jung werden. (u. u.)
Vernation, vĕr-nā'-shŭn, *s.* Ausschlagen der Pflanzen im Frühling, *n.*

Vernicle, vĕr'-nĭk-k'l, *s.* Veronicatuch, Schweißtuch Christi, *n.*
Vernier, vĕr'-nĕ-ĕr, *s. T.* Vernier, Nonius, *m.*
Vernility, vĕr-nĭl'-ĕ-tĕ, *s.* knechtische Betragen, sklavische Wesen, *n.* (u. u.)
Veronica, vĕ-rŏn'-nĕ-kă, *s.* Veronica (*f.*); Veronicatuch, *n.*; Ehrenpreis (Pflanze), *m.*
Verrucous, vĕr'-ŭ-kŭs, *a. T.* warzig.
Versability, vĕr-să-bĭl'-ĕ-tĕ, *s.* Gewandtheit, Geschmeidigkeit, Biegsamkeit, *f.* (u. u.)
Versable, vĕr'-să-b'l, *a.* gewandt, geschmeidig, biegsam; — ness, *v.* Versability.
Versal, *vulg. v.* Universal. [wandert.
Versant, vĕr'-sănt, *a.* geschickt, be-
Versatile, vĕr'-să-tĭl, *a.* drehbar; *fig.* gewandt, geschmeidig; wechselnd, wandelbar, veränderlich; *T.* beweglich, schwankend.
Versatileness, *v.* Versatility.
Versatility, vĕr-să-tĭl'-ĕ-tĕ, *s.* Drehbarkeit; Gewandtheit, Geschmeidigkeit; Wandelbarkeit, Veränderlichkeit, *f.* Wankelmuth, *m.*
Verse, vĕrs, *s.* Vers; Gesang, *m.* Dichtung, *f.*; Gedicht, *n.*; —maker, *s.* Versmacher, *m.*; — man, *s.* Versmacher, Versifex, *m.* [len, besingen.
Verse, vĕrs, *v. a.* in Versen erzäh-
Versed, vĕrst, *a.* (in) bewandert, erfahren, geschickt, routinirt; to be — in the world, Weltkenntniß haben.
Versed, vĕrst, *a.* — sine of an arc, *T.* Quersinus, Sinus versus, *m.*
Verser, vĕr'-sŭr, *s.* Versmacher, Versifex, Dichterling, Reimschmied, *m.*
Versicle, vĕr'-sĕ-k'l, *s.* kleine Vers, *m.* Verschen, *n.* (u. u.)
Versicolour, vĕr'-sĕ-kŭl-lŭr, **Versicoloured**, vĕr'-sĕ-kŭl-lŭr'd, *a.* vielfarbig.
Versicular, vĕr-sĭk'-ŭ-lăr, *a.* den Vers betreffend, zu Versen gehörig, Vers...
Versification, vĕr-sĕ-fĕ-kā'-shŭn, *s.* Versemachen, *n.* Versbau, *m.*
Versificator, vĕr-sĕ-fĕ-kā'-tŭr, *s. v.* Versifier. [Versmacher, *m.*
Versifier, vĕr'-sĕ-fī-ŭr, *s.* Verskünstler,
Versify, vĕr'-sĕ-fī, *v. n.* Verse machen, reimen; —, *v. a.* in Versen erzählen oder besingen; in Verse bringen.
Version, vĕr'-shŭn, *s.* (l. u.) Verwandlung; (l. u.) Veränderung der Richtung; Uebertragung, Uebersetzung, *f.* Uebersetzen, *n.*
Verst, vĕrst, *s.* Werste (russische Meile), *f.*
Versute, vĕr-sŭt', *a.* listig, verschmitzt.
Vert, vĕrt, *s. T.* Grün; *T.* Gebüsch, Dickicht, *n.*; over —, Hochwald, *m.*; nether —, Unterholz, *n.*
Vertebra, vĕr'-tĕ-bră, *s.* Rückenwirbel, *m.*
Vertebral, vĕr'-tĕ-brăl, *a. T.* zu den Wirbelbeinen gehörig, Wirbelbein..., Wirbel...; mit Wirbelbeinen; — animals, Wirbelthiere, *pl.*; — artery, Wirbelschlagader, *f.* [*n.*
Vertebral, vĕr'-tĕ-brăl, *s.* Wirbelthier,
Vertebrated, vĕr'-tĕ-bră-tĕd, *a.* gewirbelt, mit Wirbelbeinen.
Vertebre, (**Verteber**), vĕr'-tĕ-bŭr, *s. T.* Wirbelbein, *n.* Rückenwirbel, *m.*
Vertex, vĕr'-tĕks, *s.* Scheitelpunkt, Zenith; *T.* Scheitel; Scheitel, *m.* Spitze,

f.; T. Scheitelpunkt, *m.;* — of a glass, der dickste Theil eines converen Glases oder der dünnste Theil eines concaven, *m.*

Vertible, vĕr'-tė-b'l, *a.* drehbar.

Vertical, vĕr'-tė-kăl, *s.* Scheitelkreis, *m.;* —, *a.* (— ly, *adv.*) senkrecht, vertikal, scheitelrecht; — circle, *T.* Scheitelkreis, Vertikalkreis, *m.;* — point, Scheitelpunkt, Zenith, *m.*

Verticalness, (**Verticality** [n. u.]), vĕr'-tė-kăl-nĕs, *s.* scheitelrechte Stellung, *f.*

Verticil, vĕr'-tė-sĭl, *s. T.* Querl, *m.*

Verticillate, vĕr-tĭs'-ĭl-lāt, *a. T.* querlförmig.

Verticity, vĕr-tĭs'-ė-tė, *s.* Umbrehung, Rotation; *T.* Richtungskraft, *f.*

Vertige, vĕr'-tĭdj, *s. v.* Vertigo.

Vertiginous, vĕr-tĭd'-jĭn-ŭs, *a.* sich im Kreise drehend; schwindelig; — motion, Kreisbewegung, *f.*

Vertiginousness, vĕr-tĭd'-jĭn-ŭs-nĕs, *s.* Schwindel, *m.;* Unbeständigkeit, *f.*

Vertigo, { vĕr'-tė-gō, vĕr-tė'-gō, vĕr-tī'-gō, } *s.* Schwindel, *m.*, auch *fig.*

Vervain, **Vervine**, } vĕr'-vĭn, *s.* Eisenkraut, Taubenkraut, *n.;* — -mallow, *s.* Siegmarskraut, *n.;* — -sage, *s.* Salbei mit Lavendelblumen, *f.*

Vervels, vĕr'-v'lz, *s. pl. v.* Varvels.

Vervise, vĕr'-vĭs, *s.* Art groben Tuches, *n.*

Very, vĕr'-ė, *adv.* sehr, gar; —, *a.* wahr, wahrlich, wirklich; unmittelbar; vollkommen, völlig, ausgemacht; der, die, das nämliche, derselbe, dieselbe, dasselbe; selbst, gerade, eben, schon, so gar; allein, blos; — much, sehr viel, gar sehr; the child is the — picture of his father, das Kind ist das treue Ebenbild seines Vaters; the — devil, der leibhaftige Teufel; in the — heavens, selbst im Himmel; to cut to the — bone, bis auf den Knochen schneiden; the — same day, an eben dem Tage; the — name is odious, schon der Name ist verhaßt; he was taken in the — act, er wurde auf der That ertappt; the — tenant, der unmittelbare Lehensmann, *m.*

Vesicant, vĕs'-sė-kănt, *s.* Blasenpflaster, Zugpflaster, *n.*

Vesicate, vĕs'-sė-kāt, *v. a.* Blasenpflaster auflegen; Blasen ziehen.

Vesication, vĕs-sė-kā'-shŭn, *s.* Auflegen eines Blasenpflasters, Blasenziehen, *n.*

Vesicatory, vĕs'-ė-kă-tŭr-ė, *s. T.* Blasenpflaster, Zugpflaster, *n.*

Vesicle, vĕs'-sė-k'l, *s. T.* Bläschen, *n.;* — of the gall, *T.* Gallenblase, *f.*

Vesicular, vė-sĭk'-ū-lăr, **Vesiculous**, vė-sĭk'-ū-lŭs, *a.* voll Bläschen, bläschenartig, hohl; aus Bläschen bestehend; *T.* mit Bläschen besetzt.

Vesiculate, vė-sĭk'-ū-lāt, *a.* blasenähnlich.

Vesper, vĕs'-pŭr, *s.* Abendstern; Abend, *m.; pl.* Vesper, *f.*

Vespertine, vĕs'-pŭr-tĭn, *a.* abendlich, Abend...; — hours, Abendstunden, *pl.*

Vessel, vĕs'-sĭl, *s.* Gefäß; Geschirr; Fahrzeug, Schiff; *T.* Gefäß (Gottes), *n.*

Vessel, vĕs'-sĭl, *v. a.* in ein Gefäß thun, einlegen, einfüllen. (n. u.)

Vessets, vĕs'-sĭts, *s.* eine Art Tuch, *n.*

Vessicon, vĕs'-sė-kŭn, **Vessigon**, vĕs'-sė-gŭn, } *s. T.* Flußgalle (im Hufe der Pferde), *f.*

Vest, vĕst, *s.* Gewand, *n.;* Jacke; Weste, *f.*

Vest, vĕst, *v. a.* bekleiden, anlegen; einkleiden; —, *v. n.* (in) übergehen; to —with, bekleiden mit, verleihen, geben; to — in, in Besitz setzen, einsetzen; anlegen.

Vesta, vĕs'-tă, *s.* Vesta; *T.* Vesta, *f.*

Vestal, vĕs'-tăl, *s.* Vestalin, *f.;* —, *a.* zur Vesta gehörig; vestalisch, jungfräulich, keusch.

Vestiary, **Vestary**, *v.* Vestry.

Vestible, vĕs'-tė-b'l, **Vestibule**, vĕs'-tė-būl, } *s.* Hausflur, *f.* Vorhaus, *n.* Vorhof, Vorplatz, *m.* Vorhalle, *f.;* Vorzimmer, *n.; T.* Vorhof (im Ohre), *m.*

Vestige, vĕs'-tĭdj, *s.* Fußstapfe, Fußtritt, *m.; fig.* (gewöhnlich im *pl.*) Spur, *f.* Ueberbleibsel, *n.*

Vesting, vĕst'-ĭng, *s.* Westenzeug, *m.*

Vestment, vĕst'-mĕnt, *s.* Gewand, Kleid, *n.* Anzug, *m.;* Meßgewand, *n.*

Vestry, vĕs'-trė, *s.* Sacristei; Vorhalle; Versammlung der Kirchengemeine, Kirchspielversammlung (in der Sacristei), *f.;* — -clerk, *s.* Kirchspielschreiber, *m.;* — -keeper, *s.* Kirchner, Küster, *m.;* — -meeting, *s.* Versammlung der Kirchenvorsteher, *f.;* — -men, — -elders, *s. pl.* Kirchspielvorsteher, Kirchenvorsteher, *pl.*

Vesture, vĕs'-tshūre, *s.* Gewand, *n.* Kleidung, *f.; fig.* Gewand, *n.;* Einsetzung in ein Amt, Bestallung, *f.;* (n. u.) das auf einem Felde gestandene Getreide, *n.;* (n. u.) Besitz von Grundstücken, *m.;* (n. u.) Einkünfte von einem Stücke Land, *pl.*

Vesuvian, vė-zū'-vė-ăn, *s.* Vesuvian, *m.;* —, *a.* vesuvisch.

Vesuvius, vė-zū'-vė-ŭs, *s.* (Berg) Vesuv, *m.* [*s.* Platterbse, *f.*

Vetch, vĕtsh, *s.* Wicke, *f.;* — -grass,

Vetchling, vĕtsh'-lĭng, *s.* Esparsette, *f.* Hahnenkamm, *m.;* kleine Platterbse, *f.*

Vetchy, vĕtsh'-ė, *a.* von Wicken, von Wickstroh; voll Wicken.

Veteran, vĕt'-ŭr-ăn, *s.* Veteran, alte ausgediente Krieger, versuchte Soldat; Veteran, alte, versuchte Geschäftsmann oder Gelehrte, erfahrne Mann, *m.;* honest —, *lud.* ehrliche Alte, *m.* alte Haus, *n.;* —, *a.* versucht, erfahren, ausgedient, im Dienste ergraut.

Veterinarian, vĕt-tĕr-rė-nā'-rė-ăn, *s.* Vieharzt, Thierarzt, *m.*

Veterinary, vĕt'-ĕr-ė-nă-rė, *a.* zur Vieharzeneikunst gehörig, veterinär; — art, Vieharzeneikunde, *f.;* — school, — college, Vieharzeneischule, *f.;* — surgeon, Vieharzt, *m.*

Veto, vė'-tō, *s.* Veto, Verneinungsrecht, Einspruchsrecht, *n.*

Vex, vĕks, *v. a.* plagen, quälen; brüsken, bedrängen, beängstigen; beunruhigen; ärgern, scheren, schurigeln; (n. u.) dehnen, ausdehnen, spannen; —, *v. n.* sich grämen, sich quälen; ärgerlich, verbrießlich sein.

Vexation, vĕk-să'-shŭn, *s.* Plage; Plackerei, Bedrückung; Sorge, *f.* Kummer; Verdruß, Aerger, *m.* Aergerniß, *n.;* Beunruhigung, *f.*

Vexatious, vĕk-să'-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) beschwerlich, mühselig; ärgerlich, verdrießlich; drückend, bedrückend.

Vexatiousness, vĕk-să'-shŭs-nĕs, *s.* Beschwerlichkeit, Mühseligkeit, *f.;* Verdruß, *m.* [Plagegeist; Bedrücker, *m.*

Vexer, vĕks'-ŭr, *s.* Plager, Quäler,

Vexil, vĕks'-ĭl, *s.* Fahne, Standarte; *T.* Fahne, *f.*

Vexillary, vĕks'-ĭl-lă-rė, *s.* Fähnrich, Standartenträger, *m.;* —, *a.* zu einer Fahne oder Standarte gehörig.

Vexillation, vĕks-ĭl-lā'-shŭn, *s.* Fähnlein (Abtheilung Soldaten), *n.*

Vexing, vĕks'-ĭng, *s.* Plagen, Quälen; Beunruhigen, *n.;* —, *p. et a.* (— ly, *adv.*) plagend, quälend; beunruhigend; — glasses, Vexirgläser, *pl.*

Veze, vėz, *s. vulg.* Zischen, *n.;* with a —, zischend. [zum Beispiel

V. G. (v. g.) *abbr.* für verbi gratia,

Via, vī'-ă, *adv.* über; (n. u.) vorwärts, frisch; — London, über London.

Viable, vī'-ă-b'l, *a.* lebensfähig.

Viaduct, vī'-ă-dŭkt, *s.* Viaduct, *m.* Bahnbrücke, *f.*

Vial, vī'-ŭl, *s.* Phiole, *f.* Fläschchen, *n.*

Vial, vī'-ŭl, *v. a.* in eine Phiole gießen, in einem Fläschchen aufbewahren.

Viand, vī'-ănd, *s.* Speise, *f.* Gericht; Geäß, *n.* Weide des Hochwildes, *f.; pl.* Fleischspeisen, *pl.*

Viatic, vī-ăt'-ĭk, *a.* zum Reisen gehörig.

Viaticum, { vī-ăt'-ė-kŭm, vė-ăt'-ė-kŭm, } *s.* Zehrpfennig, *m.* Reisegeld; (bei den Katholiken) heilige Abendmahl für Sterbende, *n.*

Vibrant, vī'-brănt, **Vibrion**, vĭb'-rė-ŏn, } *s.* Zitterwurm, *m.*

Vibrate, vī'-brāt, *v. n.* schwingen, Schwingungen machen; zittern, beben, vibriren; —, *v. a.* schwingen, schwenken; beben machen; to — from one opinion to another, in seiner Meinung schwanken.

Vibratility, vī-bră-tĭl'-ė-tė, *s.* Geneigtheit zu widernatürlicher Bewegung, *f.*

Vibration, vī-brā'-shŭn, *s.* Vibration Schwingung, *f.;* Zittern, Beben, *n.*

Vibratiuncle, vī-brăt'-ė-ŭngk-k'l, *s.* kleine Schwingung, Bebung, *f.*

Vibrative, vī'-bră-tĭv, *a.* schwingend, vibrirend; — motion, Schwingungsbewegung, *f.*

Vibratory, vī'-bră-tŭr-ė, *a.* schwingend, vibrirend; schwingen machend; — power, Vibrationskraft, *f.*

Vicar, vĭk'-ŭr, *s.* Vicar, Stellvertreter, Verweser; Unterpfarrer, Unterprediger, Vicar, Landprediger, *m.;* apostolical —, apostolische Vicar, *m.;* — general, Generalvicar, *m.*

Vicarage, vĭk'-ŭr-ĭdj, *s.* Vicariat, *n.* Stellvertretung; Unterpfarrstelle, Landpfarrerstelle, *f.;* Pfarrhaus, *n.* Pfarre, *f.*

Vicarial, vī-kā'-rė-ăl, *a.* zu einem Vicar, Landpfarrer gehörig; stellvertretend, Verwesers...; — tithes, *T.* kleine Pfarrzehnte, *m.*

Vicariate, vī-kā'-rė-āt, *s.* Vicariat, *n.* Verweserei, *f.;* —, *a.* stellvertretende Gewalt habend.

Vicarious, vī-kā'-rė-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) stellvertretend; —ness, *s.* Stellvertretende, *n.*

Vicarship, vĭk'-ŭr-shĭp, *s.* Vicariat, *n.*

Vice, vīs, *s.* Laster, *n.* Untugend, Un=

art, *f.* Fehler; (u. u.) Hanswurst (in den alten Schauspielen), *m.*; (n. u.) Faust, *f.* Griff; Schraubstock, *m.* *v.* Vise; (in Zusammensetzungen) Unter..., Vice...; — admiral, *s.* Viceadmiral, *m.*; — admiralship, — admiralty, *s.* Viceadmiralschaft, *f.*; — admiral-stamper, *s.* Viceadmiral (eine Kegeltute), *m.*; — agent, *s.* Stellvertreter, Unteragent, Unterhändler, *m.*; — chamberlain, *s.* Vicekämmerer; Vicekammerherr, *m.*; — chancellor, *s.* Vicekanzler, *m.*; — chancellorship, *s.* Vicekanzlerwürde, *f.*; — consul, *s.* Viceconsul, *m.*; — consulship, *s.* Viceconsulat, *n.*; — doge, *s.* Vicedoge, *m.*; — gerency, *s.* Statthalterschaft, *f.*; — gerent, *s.* Statthalter, Verweser, Vizthum, *m.*; — gerent, *a.* stellvertretend; — legate, *s.* Vicelegat, *m.*; — president, *s.* Vicepräsident, *m.*; — roy, *s.* Vicekönig, königliche Statthalter, *m.*; — royalty, *s.* Vicekönigswürde, königliche Statthalterschaft, *f.*; — royship, *s.* Vicekönigswürde, *f.* Amt eines Vicekönigs, *n.*; — treasurer, *s.* Unterschatzmeister, *m.*

Vice, vis, *v. a.* schleppen, ziehen; *fig.* überreden, verleiten. (n. u.)

Viced, vist, *a.* lasterhaft, verdorben. (n. u.)

Vicenary, vi'-sê-nâ-rê, *a.* zu zwanzig gehörig; zwanzigjährig; zwanzigfach.

Vicety, vis'-tê, *s.* Genauigkeit, *f.* (n. u.)

Vice-versa, vi'-sê-vẽr'-sâ, *adv.* umgekehrt, im entgegengesetzten Falle.

Viciate, vish'-ê-ât, *v. a. v.* to Vitiate.

Viciation, vish-ê-â'-shŭn, *s. v.* Vitiation.

Vicinage, vis'-in-idj, *s.* Nachbarschaft, Nähe, *f.*

Vicinal, vis'-ê-nâl, *a.* benachbart, nahe. (l. u.)

Vicine, { vis'-in, / vis'-în, } *a. v.* Vicinal.

Vicinity, { vê-sin'-ê-tê, / vi-sin'-ê-tê, } *s.* Nachbarschaft, Nähe, *f.*

Viciosity, (n. u.) *v.* Viciousness.

Vicious, vish'-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) verdorben, auch *fig.*; lasterhaft, verderbt; fehlerhaft; mangelhaft; a — horse, ein bösartiges Pferd, *n.*; the —, Lasterhaften, *pl.*; — ness, *s.* Verderbtheit; *fig.* Lasterhaftigkeit, Verdorbenheit, Verderbtheit, *f.*; Fehlerhafte, *n.* Fehlerhaftigkeit, *f.*

Vicissitude, vê-sis'-ê-tûd, *s.* Abwechselung, *f.*; Wechsel, *m.* Veränderung, *f.*; Unbestand, *m.*

Vicissitudinary, vê-sis-ê-tû'-dê-nâ-rê, *a.* wechselnd, abwechselnd.

Vicontiel, vi-kŏn'-shê-ĕl, *a. T.* (n. u.) den Scheriff betreffend; — rents, Einkünfte, für die der Scheriff dem Könige eine Rente zahlt, *pl.*; — writs, Prozesse, die vor dem Scheriffe verhandelt werden, *pl.*

Vicontiels, vi-kŏn'-shê-ĕlz, *s. pl. T.* Grundstücke, für die der Scheriff dem Könige einen Pacht zahlt, *pl.*

Vicount, vi'-kŏŭnt, *s. T.* (n. u.) Scheriff; Viscount, Vicomte, *m.*; *v.* Viscount.

Victim, vik'-tim, *s.* Opferthier, Opfer, Schlachtopfer; *fig.* Opfer, Schlachtopfer, *n.*

Victimate, vik'-tim-ât, *v. a.* opfern, als Opfer darbringen. (n. u.)

Victor, vik'-tŭr, *s.* Sieger, auch *fig.*; (n. u.) Herr, Gebieter, *m.*

Victoress, vik'-tŭr-ĕs, *s.* Siegerin, *f.*

Victoria, vik-tô'-rê-â, *s.* Victoria (*f.*).

Victorious, vik-tô'-rê-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) sieghaft, siegreich; siegbringend; Sieg verkündend; — day, Siegestag, *m.*; — wreaths, Siegeskränze, *pl.*

Victoriousness, vik-tô'-rê-ŭs-nĕs, *s.* Siegreiche, *n.* Sieg, *m.*

Victory, vik'-tŭr-ê, *s.* Sieg, *m.*, auch *fig.*; to get the — (over), den Sieg davon tragen; — -root, *s.* Siegwurz, *f.*

Victress, vik'-trĕs, *s.* Siegerin, Ueberwinderin, *f.*

Victual, vit'-t'l, *s.* Nahrungsmittel, *n.* [*v.* Victuals.

Victual, vit'-t'l, *v. a.* mit Lebensmitteln oder Proviant versehen, verproviantiren, versorgen.

Victualler, vit'-t'l-ŭr, *s.* Proviantcommissarius, Proviantmeister; Speisewirth, *m.*; Proviantschiff, *n.*; Marketender, *m.*

Victualling, vit'-t'l-ing, *s.* Verproviantiren, *n.*; — -bill, *s.* Proviantschein, *m.*; — -house, *s.* Speisehaus, *n.* Garküche, *f.*; — -office, *s.* Proviantamt, *n.*

Victuals, vit'-t'lz, *s. pl.* Lebensmittel, Nahrungsmittel, Eßwaaren, *pl.* Proviant, Mundvorrath, *m.* Victualien, *pl.*

Vidame, (Vidam), vi'-dâm, *s. T.* Vizdom, Stiftshauptmann, *m.*

Vidameship, vi'-dâm-ship, *s. T.* Vizdomei, *f.* Stiftsamt, *n.*

Videlicet, vê-dĕl'-ê-sĕt, / **Viz**, viz, } *adv.* nämlich.

Vidual, vid'-û-âl, *a.* wittwenhaft. (n. u.)

Viduity, vê-dû'-ê-tê, *s.* Wittwenstand, Wittwerstand, *m.* (n. u.)

Vie, vi, *v. a.* (im Spiele) überbieten (n. u.); (a thing with one) wetteifern, gleich thun wollen; (n. u.) häufen, überhäufen; (n. u.) vergleichen; —, *v. n.* (with one in *or* for a thing) wetteifern, es aufnehmen mit.

Vie, vi, *s.* (n. u.) Uebergebot (im Spiele), *n.*

Vielleur, vê-ĕl-lûr', *s.* Leierziefer, *f.*

Vienna, vê-ĕn'-nâ, *s.* Wien (Stadt).

Viennese, vi-ĕn-êz', *s.* Wiener, *m.*; —, *a.* wiener, wienerisch.

View, vû, *v. a.* sehen; besehen, beschauen, betrachten; in Augenschein nehmen, mustern; *fig.* untersuchen, betrachten.

View, vû, *s.* Sehen, Hinsehen, *n.*; Aussicht, *f.*; Blick, Anblick, *m.*; Auge, Gesicht, *n.*; *fig.* Absicht; Ansicht, Besichtigung, *f.*; Prospect, *m.* Ansicht; Ansicht, Meinung; Uebersicht; Einsicht; *fig.* Prüfung, Untersuchung; Recognoscirung; Musterung, *f.*; Aeußere, Aussehen, *n.*; *T.* Fährte, Spur (vom Rothwild), *f.*; — of frank-pledge, *T.* Amt des Scheriffs, welcher auf die Erhaltung des Landfriedens zu sehen hat, *n.*; point of —, Gesichtspunkt, *m.*; at first —, beim ersten Anblicke; with one —, at one —, mit einem Blicke, auf einen Blick, auf ein Mal; full in my —, gerade vor mir; to keep in —, *fig.* berücksichtigen; to be in —, vor Augen liegen; to have in —, vor Augen haben; zur Absicht haben, beabsichtigen; to take from —, aus dem Angesichte entfernen; to take a — of, in Augenschein nehmen, besichtigen; *fig.* untersuchen; with that —, in dieser Absicht; upon the same —, in der nämlichen Absicht.

Viewer, vû'-ŭr, *s.* Beseher, Beschauer, Besichtiger; städtische Aufseher, *m.*; *pl.* Kunst- und Werkverständigen, *pl.*

Viewing, vû'-ing, *s.* Besehen, Besichtigen, *n.*

Viewless, vû'-lĕs, *a.* unersehbar, unsichtbar.

Vigesimal, vê-jĕs'-sê-mâl, *a.* der zwanzigste.

Vigesimation, vê-jĕs-sê-mâ'-shŭn, *s.* Hinrichtung jedes zwanzigsten Mannes, *f.*

Vigil, vid'-jil, *s.* Wachen bei Nacht, *n.*; Vorabend eines Festes, heilige Abend, *m.*; Fasten vor einem Fasttage, *n.*; *pl.* Nachtwachen, *pl.*; *pl.* Vigilien, *pl.*; *pl.* (von Pflanzen) Wachen, *n.*

Vigilance, (— cy), vid'-jil-âns, *s.* Wachsamkeit; *fig.* Wachsamkeit, Sorgfalt, Vorsicht; (l. u.) Wache, *f.*

Vigilant, vid'-jil-ânt, *a.* (— ly, *adv.*) wachsam; *fig.* wachsam, umsichtig, sorgsam.

Vigilantness, *v.* Vigilance.

Vignette, (Vignet), { vin'-yĕt, / vin-yĕt', } *s.* Vignette, *f.* Bildchen, Verzierungsbildchen, *n.*

Vigone, vig-ôn', *s.* peruanische Schafkameel, *n.* Vigogne; Vigognewolle, *f.*; Vigognehut, *m.*

Vigor, vig'-ŭr, *s. v.* Vigour.

Vigoroso, vig-ôr-ô'-sô, *adv. T.* vigoroso, mit starkem, kräftigem Vortrage.

Vigorous, vig'-ŭr-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) stark, kraftvoll, kräftig, rüstig; lebhaft, frisch, munter; kernhaft; nachdrücklich; — ness, *s.* Stärke, Kraft, Rüstigkeit; Lebhaftigkeit, *f.*

Vigour, vig'-ŭr, *s.* Stärke, Kraft, Lebenskraft; *fig.* Kraft, Geisteskraft, Geistesstärke; Kraft, Thätigkeit, Wirksamkeit; Kraft, *f.* Nachdruck, *m.*; generative —, Zeugungskraft, *f.*; — of mind, Geistesstärke, *f.*

Vigour, vig'-ŭr, *v. a.* kräftigen, stärken. (n. u.)

Vild, **Vildly**, (n. u.) *v.* Vile, *etc.*

Vile, vil, *a.* (— ly, *adv.*) schlecht, gering; niedrig, niederträchtig, nichtswürdig; schnöde, schmählich, verächtlich.

Viled, vild, *a.* beleidigend, beschimpfend (n. u.); — speeches, Schimpfreden, Schmähungen, *pl.*

Vileness, vil'-nĕs, *s.* Geringigkeit, Schlechtigkeit; Niedrigkeit, Niederträchtigkeit, niedrige Gesinnung, Nichtswürdigkeit; Verächtlichkeit, *f.*

Vilification, vil-lê-fê-kâ'-shŭn, *s.* Herabsetzung, Erniedrigung, *f.*

Vilifier, vil'-ê-fi-ŭr, *s.* Beschimpfer, Verächter, *m.*

Vilify, vil'-ê-fi, *v. a.* erniedrigen, herabwürdigen, herabsetzen; beschimpfen, verächtlich machen, verachten.

Vilipend, vil'-lê-pĕnd, *v. a.* verachten, gering achten. (n. u.)

Vilipendency, vil-lê-pĕn'-dĕn-sê, *s.* Verachtung, Geringschätzung, *f.*

Vility, vil'-lê-tê, *s.* Geringheit, Niedrigkeit, *f.* (n. u.)

Vill, vil, *s.* Weiler, *m.* Dörfchen; *T.* das zu einer Pfarre gehörige Dorf; Herrenhaus, *n.*

Villa, vil'-lâ, *s.* Villa, *f.* Landsitz, *m.* Landhaus, *n.*

Village, vil'-lidj, *s.* Dorf, *n.*; Dorfschaft, *f.*

Villager, vil'-lid-jŭr, *s.* Dorfbewohner, Landmann, *m.*

Villagery, vil'-lid-jŭr-ê, *s.* Dorfschaft, *f.*

Villain, vil'-lin, *s.* Leibeigene (mit Grundbesitz), Bauer; leibeigene Diener; Schurke, Schelm, Bube, Bösewicht, *m.*; — s regardant, Leibeigene, die an das Rittergut gebunden waren, *pl.*; — s in gross, Leibeigene, die an die Person des Grundherrn gebunden waren, *pl.*

Villainous, *etc.*, *v.* Villanous, *etc.*
Villainy, *v.* Villany.
Villakin, vĭl'-lă-kĭn, *s.* Dörfchen, *n.*
Villan, *v.* Villain.
Villanage, vĭl'-lăn-ădj, *s.* Leibeigenschaft (mit Grundbesitz), Frohne, Dienstbarkeit, *f.*; Bürgerlehen, *n.*; Schändlichkeit, Niederträchtigkeit, Nichtswürdigkeit, *f.*
Villanize, vĭl'-lăn-iz, *v. a.* erniedrigen, beschimpfen, schänden. (l. u.)
Villanizer, vĭl'-lăn-i-zŭr, *s.* Schänder, Beschimpfer, *m.* (n. u.)
Villanous, vĭl'-lăn-ŭs, *a.* (—ly, *adv.*) niedrig, gemein, schelmisch, bübisch, schurkisch, schändlich; verwünscht, böse; — action, Schurkenstreich, *m.*
Villanousness, vĭl'-lăn-ŭs-nĕs, *s.* Schändlichkeit, Niederträchtigkeit, Schelmerei, Büberei, *f.*
Villany, vĭl'-lăn-é, *s.* Schändlichkeit, Niederträchtigkeit, Büberei, Schelmerei, Schlechtigkeit, *f.*; Schurkenstreich, Schelmstreich, *m.* Schelmstück, *n.*
Villatic, vĭl-lăt'-ĭk, *a.* zu einem Dorfe gehörig, Dorf...
Ville, vĭl, *s. v.* Vill.
Villi, vĭl'-li, *s. pl. T.* Fleischfasern, Fibern, *pl.*; *T.* Wollige, Haarige, *n.* Flaum, *m.*
Villous, vĭl'-lŭs, *a.* zottig, rauch, haarig; *T.* zottig, wollig; *T.* zotticht.
Viminal, vĭm'-é-năl, *a.* biegsame Zweige, die zum Flechten taugen, hervorbringend; aus Zweigen bestehend; zu Zweigen gehörig.
Vimineous, { vé-mĭn'-é-ŭs, / vi-mĭn'-é-ŭs, } *a.* aus Zweigen geflochten.
Vin, vĭn, *s. abbr.* für Vincent, Vinz, Vincent (*m.*).
Vinaceous, vé-nă'-shŭs, *a.* den Wein oder Weinstock betreffend.
Vincent, vĭn'-sĕnt, *s.* Vincent, Vincenz (*m.*). [besiegbar.
Vincible, vĭn'-sé-b'l, *a.* überwindlich,
Vincibleness, vĭn'-sé-b'l-nĕs, *s.* Überwindlichkeit, Besiegbarkeit, *f.*
Vincture, vĭngk'-tshŭre, *s.* Band, *n.*; Verband, *m.* (n. u.)
Vindemial, vĭn-dé'-mé-ăl, *a.* zur Weinlese gehörig.
Vindemiate, vĭn-dé'-mé-ăt, *v. n.* Weinlese halten, Wein lesen.
Vindemiation, vĭn-dé-mé-ă'-shŭn, *s.* Weinlese, Lese, *f.* [*v.* Vindemial.
Vindemiatory, vĭn-dé'-mé-ă-tŭr-é, *a.*
Vindicability, vĭn-dé-kă-bĭl'-é-té, *s.* Rechtfertigungsfähigkeit, Vertheidigungsfähigkeit, *f.*
Vindicable, vĭn'-dé-kă-b'l, *a.* zu vertheidigen, vertheidigt werden können.
Vindicate, vĭn'-dé-kăt, *v. a.* vertheidigen, behaupten; (from) schützen, beschützen; (to) rechtfertigen; in Anspruch nehmen; (n. u.) rächen, ahnden, bestrafen.
Vindication, vĭn-dé-kă'-shŭn, *s.* (against) Vertheidigung, Behauptung; Rechtfertigung, Ehrenrettung; (n. u.) Rache, *f.*
Vindicative, vĭn'-dé-kă-tĭv, *a.* rechtfertigend; behauptend, vertheidigend; (l. u.) rachsüchtig.
Vindicator, vĭn'-dé-kă-tŭr, *s.* Vertheidiger, Behaupter; Rächer, *m.*
Vindicatory, vĭn'-dé-kă-tŭr-é, *a.* rächend; vertheidigend; rechtfertigend.
Vindictive, vĭn-dĭk'-tĭv, *a.* (— ly, *adv.*) rachsüchtig, rachgierig.
Vindictiveness, vĭn-dĭk'-tĭv-nĕs, *s.* Rachsucht; Rachgierigkeit, Rachsüchtigkeit, *f.*
Vine, vin, *s.* Weinstock, *m.* Rebe; Ranke, Schlinge, *f.*; to prune a —, einen Weinstock beschneiden; — branch, *s.* Weinrebe, *f.* Rebschoß, *m.*; — bud, *s.* Rebenauge, *n.*; — dresser, *s.* Weingärtner, Winzer, *m.*; — earth, *s.* Bergtorf, *m.* Bergpecherde, *f.*; — flower, *s.* Weinblüthe, *f.*; — fretter, — grub, *s.* Weinraupe, *f.*; — knife, *s.* Rebenmesser, Winzermesser, *n.*; — leaf, *s.* Weinblatt, Rebenblatt, *n.*; — leaves, *pl.* Weinlaub, Rebenlaub, *n.*; — palm, *s.* Weinpalme, *f.*; — prop, *s.* Weinpfahl, Rebenpfahl, *m.*; — reaper, *s.* Weinleser, *m.*
Vined, vin'd, *a.* Blätter wie der Weinstock habend, mit Rebenblättern.
Vinegar, vĭn'-né-gŭr, *s.* Essig, *m.*; Saure, *n.*, auch *fig.*; — of lead, Bleiessig, *m.*; —-aspect, *s.* sauertöpfische Gesicht, *n.*; —-bottle, —-cruet, *s.* Essigflasche, *f.* Essigfläschchen, *n.*; —-eel, *s.* Essigälchen, *n.*; —-man, *s.* Essigbrauer, *m.*; —-plant, —-tree, *s.* virginische Sumach, *m.*
Viner, vi'-nŭr, *s.* Winzer, *m.* (n. u.)
Vinery, vi'-nŭr-é, *s.* Treibhaus für Weinstöcke, *n.*
Vineyard, } / **Vinyard**, } vĭn'-yĕrd, *s.* Weingarten, Weinberg, *m.*, auch *bibl.*
Vinnet, vĭn'-nĕt, *s. v.* Vignette.
Vinnew, vĭn'-ŭ, *s.* Schimmel, Moder, Kahm, *m.* (n. u.)
Vinnew, vĭn'-ŭ, *v. n.* schimmeln, schimmelig werden, verschimmeln, kahmig werden. (n. u.)
Vinnewed, vĭn'-ŭd, *a.* schimmelig, verschimmelt, kahmig; — ness, *s.* Schimmelige, *n.* Schimmel, *m.* (n. u.)
Vinny, (**Vinnewy**), vĭn'-né, *a. v.* Vinnewed.
Vinolency, vĭn'-ó-lĕn-sé, *s.* Betrunkenheit, Trunkenheit, *f.* (n. u.)
Vinolent, vĭn'-ó-lĕnt, *a.* dem Weine ergeben. (n. u.)
Vinosity, vé-nŏs'-é-té, *s.* Weinichte, Weinhafte, *n.* weinartige Beschaffenheit, *f.*
Vinous, vi'-nŭs, *a.* weinicht, weinartig; weinig, Wein...; — flavour, — taste, Weingeschmack, *m.*; — spirit, Weingeist, *m.*
Vintage, vĭn'-tĭdj, *s.* Weinlese, Lese; Lesezeit, *f.*; Jahrgang, *m.*; —-time, *s.* Zeit der Weinlese, Lesezeit, *f.*
Vintager, vĭn'-tă-jŭr, *s.* Weinleser, *m.*
Vintner, vĭnt'-nŭr, *s.* Weinschenk, Weinhändler, *m.*
Vintry, vĭn'-tré, *s.* Weinschenke, *f.* Weinhaus, *n.* Weinkeller, *m.*
Viny, vi'-né, *a.* weinig; weinreich.
Viol, vi'-ŭl, *s.* Altgeige, Armgeige, Bratsche, *f.*; — de gambo, (n. u.) Viola di Gamba, *f.*; —-maker, *s.* Bratschenmacher, *m.* [letzbar.
Violable, vi'-ó-lă-b'l, *a.* verletzlich, ver-
Violaceous, vi-ó-lă'-shŭs, *a.* violett, veilchenblau; veilchenartig.
Violate, vi'-ó-lăt, *v. a.* entehren, entweihen; verletzen, übertreten, brechen; nothzüchtigen, schänden, schwächen.
Violation, vi-ó-lă'-shŭn, *s.* Verletzung, Uebertretung, *f.* Brechen, *n.* Bruch, *m.*; Nothzüchtigung, Schändung; Entweihung, Schändung; Störung, *f.*; — of an oath, Eidbruch, *m.*
Violator, vi'-ó-lă-tŭr, *s.* Verletzer, Uebertreter; Entweiher; Ehrenräuber Tugendräuber; Störer, *m.*
Violence, vi'-ó-lĕns, *s.* Gewalt, Heftigkeit, *f.* Ungestüm, *m.*; Gewalt, Gewaltthätigkeit; Gewaltthat, Gewaltthätigkeit; Schändung, Nothzüchtigung, *f.* Tugendraub, *m.*; with —, mit Heftigkeit; mit Gewalt; to offer — to, gewaltthätig behandeln; nothzüchtigen wollen; *fig.* Gewalt anthun; to do — (to, on), Hand legen an, umbringen.
Violence, vi'-ó-lĕns, *v. a.* Einen verletzen, angreifen, Gewalt anthun; gewaltsam hinschleppen. (n. u.)
Violent, vi'-ó-lĕnt, *a.* gewaltig, heftig, ungestüm; heftig, auffahrend, hitzig; gewaltsam, gewaltthätig; abgezwungen, abgedrungen; gewaltsam, unnatürlich.
Violent, vi'-ó-lĕnt, *s.* Angreifende, Bestürmer, *m.* (n. u.)
Violent, vi'-ó-lĕnt, *v. n.* heftig werden, wüthen (n. u.); —, *v. a.* mit Heftigkeit vorbringen. (n. u.)
Violently, vi'-ó-lĕnt-lé, *adv.* gewaltig, heftig; mit Gewalt, gewaltsam.
Violet, vi'-ó-lĕt, *s.* Viole, *f.* Veilchen, *n.*; syrup of —s, *T.* Veilchensyrup, *m.*; —-blue, *a.* veilchenblau, violett; —-colour, *s.* Veilchenfarbe, *f.* Veilchenblau, *n.*; —-crab, *s.* Landkrabbe, *f.*; —-marian, *s.* Marienveilchen, *n.*
Violin, vi'-ó-lĭn, *s.* Violine, Geige, *f.*
Violinist, vi'-ó-lĭn-ĭst, *s.* Violinspieler, Violinist, Geigenspieler, Geiger, *m.*
Violist, vi'-ó-lĭst, *s.* Violonist, Bratschenspieler, *m.*
Violoncellist, vi-ó-lŏn-tshĕl'-ĭst, *s.* Violoncellist, *m.*
Violoncello, vi-ó-lŏn-tshĕl'-ó, *s.* Violoncell, *n.* kleine Baßgeige, *f.*
Violone, vi-ó-lŏn', } / **Violono**, vi-ó-lŏ'-nó, } *s.* große Baßgeige, *f.* Violon, *n.* Baß, *m.*
Viper, vi'-pŭr, *s.* Viper, Natter, Otter, *f.*; *fig.* böse Geschöpf, *n.* Schlange, *f.*; —-grass, *s.* Vipergras, *n.*; —'s bugloss, *s.* Natterkraut, *n.*; —'s garlick, *s.* Rocambolle, *f.*; —'s head, *s.* kleine Schlangenkopf (Schnecke), *m.*; — snake, *s.* Natterschlange, *f.*
Viperine, { vi'-pŭr-in, / vi'-pŭr-ĭn, } *a.* zu einer Viper gehörig, Vipern...
Viperine, vi'-pŭr-in, *s.* Schlangengift, *n.*
Viperous, vi'-pŭr-ŭs, *a.* vipernartig, otternartig; *fig.* giftig.
Viraginian, vi-ră-jĭn'-yăn, *a.* mannweibisch, unverschämt.
Virago, { vi-ră'-gó, / vé-ră'-gó, } *s.* Mannweib, *n.* Männin, Heldin, Amazone, *f.*; große, starke Frauenzimmer, derbe Weibsstück, *n.* weibliche Husar, Dragoner, *m.*
Vire, vir, *s.* Pfeil, *m.* (n. u.)
Virelay, { vir'-lă, / vir'-é-lă, } *s.* Ringellied, Zweireimgedicht, *n.* (n. u.)
Virent, vi'-rĕnt, *a.* grün, grünend.
Virgate, vĕr'-găt, *a. T.* ruthenförmig, stabförmig; —, *s.* Hufe, *f.*
Virge, vĕrj, *s.* Dechantenstab, *m. v.* Verge; *pl.* Strahlen, welche die Sonne durch eine Wolke wirft, wenn sie Wasser zieht, *pl.*

Virgilian, vĕr-jĭl'-yăn, *a.* virgilisch; zu Virgil gehörig.

Virgin, vĕr'-jĭn, *s.* Jungfrau, Jungfer; *T.* Jungfrau (Gestirn), *f.*; —, *a.* jungfräulich, jungferlich; jungfräulich, rein, unbefleckt, Jungfer ...; jungfräulich, frisch, neu; —-cockle, *s.* Jungferkamm, *m.*; —-crant, *s.* jungfräuliche Kranz beim Leichenzuge, *m.*; —-earth, *s.* Jungfererde, *f.*; —-gold, *s.* Jungfergold, *n.*; —-honey, —-combs, *s.* Jungferhonig, *m.*; —-knight, *s.* (n. u.) ein Ritter, der noch kein Abenteuer bestand; Ritter im Dienste der Jungfrau, *m.*; —-knot, *s.* Jungfrauschaft, *f.*; —-land, *s.* Neubruch, *m.*; —-lead, *s.* Jungferblei, *n.*; —-marble, *s.* Jungfermarmor, *m.*; —-mercury, *s.* Jungferquecksilber, *T.* Jungferquick, *n.*; —-metal, *s.* gediegene Metall, *n.*; —-mould, *s.* reine Dammerde, *f.*; —-oil, *s.* Jungferöl, *n.*; —-parchment, *s.* Jungferpergament, *n.*; —'s-bower, *s.* Waldrebe, *f.*; —-silver, *s.* gediegene Silber, *n.*; —'s-milk, *s.* Jungfermilch; *T.* Jungfermilch (Schönheitsmittel), *f.*; —-soil, *v.* —-land; —-wax, *s.* Jungferwachs, *n.*

Virgin, vĕr'-jĭn, *v. n.* die Jungfer spielen, spröde thun.

Virginal, vĕr'-jĭn-ăl, *a.* jungfräulich, jüngferlich; —, *s.* (n. u.) Art Spinett, Dockenklavier, *n.*; —-book, *s.* (n. u.) Notenbuch für das Spinett, *n.*; —-wire, *s.* Draht für das Spinett, *m.*

Virginal, vĕr'-jĭn-ăl, *v. n.* auf dem Spinett spielen, mit den Fingern wie auf dem Spinett spielen. (n. u.)

Virginia, vĕr-jĭn'-ê-ă, *s.* Virginia (*f.*); (Staat) Virginien; —, (auch — tobacco), virginische Tabak, *m.*

Virginian, vĕr-jĭn'-ê-ăn, *s.* Virginier, *m.*; —, *a.* virginisch; — acacia, virginische Schotenbaum, *m.*; — climber, Passionsblume, *f.*; — cowslip, Götterblume, *f.*; — creeper, virginische Waldrebe, *f.*; — golden rose, virginische Attich, *m.*; — pine, gemeine virginische Kiefer, *f.*; — poke, amerikanische Nachtschatten, *m.*; — silk, Hundswinde, *f.*; — sumach, virginische Sumach, Gerberbaum, *m.*; — swamp-pine, Weihrauchkiefer, *f.*

Virginity, vĕr-jĭn'-ê-tê, *s.* Jungfrauschaft, Jungferschaft; *fig.* Reinheit, Unbeflecktheit, *f.* [bild), *f.*

Virgo, vĕr'-gô, *s.* *T.* Jungfrau (Stern-

Virgula, vĕr'-gû-lă, *s.* Komma, *n.* Beistrich, *m.*; — divina, Wünschelruthe, *f.*

Viridity, vĭ-rĭd'-ê-tê, *s.* Grüne, *n. et f.*

Virile, vĭ'-rĭl, *a.* männlich.

Virility, { vĭ-rĭl'-ê-tê, / vê-rĭl'-ê-tê, } *s.* Männlichkeit; Mannheit, Zeugungsfähigkeit, *f.*; Mannesalter, *n.*

Viripotency, vĭ-rê-pô'-tĕn-sê, *s.* Mannheit, Mannskraft, männliche Kraft, *f.*

Virtu, vĕr'-tôô, *s.* Geschmack an den schönen Künsten, Kunstgeschmack; Geschmack an Naturschönheiten, *m.*

Virtual, vĕr'-tshû-ăl, *a.* vermögend zu wirken, wirksam, vermöglich, kräftig; — focus, *T.* Brennpunkt, *m.*; — heat, Wärmekraft, *f.*

Virtuality, vĕr-tshû-ăl'-ê-tê, *s.* vermögende Kraft, *f.* Wirkungsvermögen, *n.* Virtualität, *f.*

Virtually, vĕr'-tshû-ăl-ê, *adv.* der Kraft nach, vermöglich, virtuell.

Virtuate, vĕr'-tshû-ăt, *v. a.* Kraft geben, wirksam machen, stärken. (n. u.)

Virtue, vĕr'-tshû, *s.* Tugend; Vortrefflichkeit, *f.* Werth, *m.*; (n. u.) Tapferkeit, *f.* Muth, *m.*; Kraft; Kraft, Wirksamkeit, Heilkraft; (n. u.) unsichtbare Kraft, Wunderkraft; Vorzüglichkeit; eine Ordnung der Engel, *f.*; by — of, in — of, kraft, vermöge; to make a — of necessity, *prov.* aus der Noth eine Tugend machen.

Virtueless, vĕr'-tshû-lĕs, *a.* ohne Tugend, untugendhaft; unkräftig, unwirksam.

Virtuoso, vĕr-tôô-ô'-sô, *s.* (*pl.* virtuosi) Virtuos, große Künstler; Kunstkenner, Kunstliebhaber; Sammler von Kunstwerken, Antiquitätensammler, *m.*

Virtuosoship, vĕr-tôô-ô'-sô-shĭp, *s.* Virtuosität, Kunstmeisterschaft, *f.*; Kunstgeschmack, *m.* Kunstliebhaberei, *f.*

Virtuous, vĕr'-tshû-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) tugendhaft; tugendhaft, sittsam; kräftig, wirksam, kraftvoll; heilkräftig; trefflich, vortrefflich, vorzüglich; — herbs, Heilkräuter, *pl.*; — season, wohlthätige Jahreszeit, *f.*; — ness, *s.* Tugendhaftigkeit, *f.*

Virulence, (— cy), vĭr'-û-lĕns, *s.* Gift, *n.* Ansteckungsstoff, *m.* Schärfe, *f.*; *fig.* Gift, *n.* Giftigkeit, Bösartigkeit, *f.*

Virulent, vĭr'-û-lĕnt, *a.* (— ly, *adv.*) giftig, ansteckend, bösartig; *fig.* giftig, boshaft. [boshaft.

Virulented, vĭr'-û-lĕn-tĕd, *a.* giftig,

Virus, vĭ'-rŭs, *s.* *T.* Gift, venerische Gift, Pockengift, *n.*

Visage, vĭz'-ĭdj, *s.* Angesicht, Gesicht, *n.*

Visaged, vĭz'-ĭdj'd, *a.* ein Angesicht habend.

Visar, **Visard**, *v.* Visor.

Visard, vĭz'-ŭrd, *v. a.* maskiren, verlarven. [*m.*

Vis-a-vis, { vê-ză-vê', / vĭz-ă-vê', } *s.* Art Wagen,

Viscera, vĭs'-sê-ră, *s. pl.* Eingeweide, *pl.*

Visceral, vĭs'-sê-răl, *a.* zu den Eingeweiden gehörig; für die Eingeweide; (n. u.) fühlend.

Viscerate, vĭs'-sê-răt, *v. a.* ausweiden, ausnehmen.

Viscid, vĭs'-sĭd, *a.* zähe, kleberig.

Viscidity, vê-sĭd'-ê-tê, *s.* Zähheit, Klebrigkeit, *f.* Klebrige, *n.*; klebrige Stoff, Kleber, *m.*

Viscosity, vĭs-kŏs'-ê-tê, *s.* Zähe, Zähigkeit, Klebrigkeit, *f.* Klebrige, *n.*

Viscount, vĭ'-kôûnt, *s.* Vicomte, Vicegraf; (n. u.) Scheriff, *m.*

Viscountess, vĭ'-kôûnt-ĕs, *s.* Vicomtesse, Vicegräfin, *f.*

Viscountship, vĭ'-kôûnt-shĭp, }
Viscounty, vĭ'-kôûnt-ê, } *s.*
Vicomteschaft, *f.*

Viscous, vĭs'-kŭs, *a.* zähe, klebrig; — catch-fly, Marienröschen, *n.*; — ness, *v.* Viscosity.

Viscus, vĭs'-kŭs, *s.* *T.* Eingeweide, *n.*

Vise, vis, *s.* *T.* Schraubstock, *m.*; *T.* Schraubenzange, *f.*; *T.* Schraubenkloben, *m.*; *T.* Spindel einer Presse, *f.*; *T.* Bleizug, *m.* Bleirad, *n.*; *fig.* (n. u.) Faust, *f.* Griff, *m.*; —-chops, *s. pl.* *T.* Schraubstockzangen, *pl.*; *T.* Backen, *pl.*; —-pin, *s.* Schraubenzwinge, *f.*

Viser, vĭz'-ŭr, *s.* Visir, *n.* *v.* Visor.

Visibility, vĭz-ê-bĭl'-ê-tê, *s.* Sichtbarkeit, Augenfälligkeit, *f.*

Visible, vĭz'-ê-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) sichtbar, ersichtlich; *fig.* augenscheinlich, offenbar; — ness, *v.* Visibility.

Visible, vĭz'-ê-b'l, *s.* sichtbare Gegenstand, *m.*; *pl.* sichtbaren Dinge, *pl.*

Visier, vĭz'-yêr, *s.* Vezier, *m.* *v.* Vizier.

Visigoths, vĭz'-ê-gŏths, *s. pl.* Westgothen, *pl.*

Vision, vĭzh'-ŭn, *s.* Sehen; Gesicht; Gesicht, *n.* Erscheinung, *f.*; Phantom, *n.* Einbildung, Hirngeburt, *f.*

Visional, vĭzh'-ŭn-ăl, *a.* zu einer Erscheinung gehörig.

Visionary, vĭzh'-ŭn-ă-rê, *a.* eingebildet, geträumt; Erscheinungen zu sehen glaubend, Visionen habend; — worlds, Scheinwelten, *pl.*; —, *s.* Geisterseher, Seher; Schwärmer, Phantast, Träumer, *m.*

Visionist, vĭzh'-ŭn-ĭst, *s.* (n. u.) Träumer, Schwärmer, Phantast, *m.*

Visit, vĭz'-ĭt, *v. a.* besuchen, heimsuchen; besichtigen; untersuchen; visitiren, durchsuchen; *fig. et bibl.* (with) heimsuchen; —, *v. n.* Besuche abstatten, Besuche machen; he visits there, er kommt oft dahin.

Visit, vĭz'-ĭt, *s.* Besuch, *m.* Visite, *f.*; Krankenbesuch, *m.*; Besichtigung, Visitation, *f.*; to make, to pay *or* to give one a —, Einem einen Besuch abstatten.

Visitable, vĭz'-ê-tă-b'l, *a.* zu besuchen; heimzusuchen; einer Besichtigung unterworfen.

Visitant, vĭz'-ê-tănt, *s.* Besuchende, Besucher, Besuch, Zuspruch, *m.*

Visitation, vĭz-ê-tă'-shŭn, *s.* Besuch, *m.* Besuchen, *n.*; Besichtigung; Visitation, Durchsuchung; Heimsuchung, *f.* Gegenstand des Besuchs, *m.* (n. u.); the feast of the — of our Lady, Mariä Heimsuchung.

Visitatorial, vĭz-ê-tă-tô'-rê-ăl, *a.* eine Besichtigung, Visitation betreffend.

Visiting, vĭz'-ĭt-ĭng, *s.* Besuchen, *n.* *etc.*; —, *a.* besichtigend, visitirend, untersuchend; — committee, Aufsichtscommité, Untersuchungsausschuß, *m.*; —-card, *s.* Visitenkarte, *f.*

Visitor, (**Visiter**), vĭz'-ĭt-ŭr, *s.* Besuchende, Besucher, Besuch; Krankenbesucher; Geistliche am Sterbebette; Besichtiger; Visitator, Durchsucher; Untersucher; *T.* Beaufsichtiger der Geschäfte einer Körperschaft, *m.*

Visitorial, vĭz-ê-tô'-rê-ăl, *a.* zu einer Besichtigung, Visitation gehörig.

Visive, vĭ'-sĭv, *a.* zum Sehen gehörig, Seh...; beim Sehen vorgehend, Seh...; — cones, *T.* Sehkegel, *pl.*; — faculty, Sehvermögen, *n.*

Vismuth, *v.* Bismuth.

Visne, vên, *s.* *T.* Nachbarschaft, *f.*

Visnomy, vĭs'-nô-mê, *s.* Gesicht, *n.* Miene, *f.* (n. u.) [*m.*; Maske, Larve, *f.*

Visor, vĭ'-zŭr, *s.* Visir, *n.* Helmschieber,

Visored, vĭ'-zŭrd, *a.* maskirt, verlarvt.

Visorium, vĭ-sô'-rê-ŭm, *s.* *T.* Tenakel, *n.* *v.* Retinaculum.

Vista, vĭs'-tă, *s.* Aussicht, Durchsicht, *f.*

Vistula, vĭs'-tû-lă, *s.* Weichsel (Fluß), *f.*

Visual, vĭzh'-û-ăl, *a.* zum Sehen oder Gesicht gehörig, Gesichts..., Seh..., Sehe...; — angle, Sehwinkel, Gesichtswinkel, *m.*; — line, Gesichtslinie, *f.*; — nerve, Sehnerv, *m.*; — point, Gesichtspunkt, Augenpunkt, *m.*; — ray, Sehestrahl, *m.*

Vital, vĭ'-tăl, *a.* zum Leben gehörig, dazu dienlich, Lebens...; Leben enthaltend.

das Leben betreffend; (n. u.) lebensfähig; *fig.* höchst nothwendig, wesentlich, Lebens...; — air, Lebensluft, *f.*; — blood, Lebensblut, *n.*; — energies, Lebenskräfte, *pl.*; — functions, Lebensfunctionen, *pl.*; — part, Lebenstheil, *m.* Lebenswerkzeug, *n.*; *fig.* wesentliche Theil, *m.*; — powers, Lebenskräfte, *pl.*; — spark, Lebensfunke, *m.*; — spirits, Lebensgeister, *pl.*; — thread, Lebensfaden, *m.*; — warmth, Lebenswärme, *f.*

Vitality, vī-tăl'-ĕ-tĕ, *s.* Lebenskraft, *f.*; Leben, *n.*

Vitalize, vī'-tăl-īz, *v. a.* beleben, das Leben geben.

Vitally, vī'-tăl-lĕ, *adv.* lebendig; *fig.* wesentlich.

Vitals, vī'-tălz, *s. pl.* Lebenstheile, edlen Theile; *fig.* edlen Theile, *pl.*

Vitellary, vĭt'-tĕl-ăr-ĕ, *s.* Sitz des Dotters im Ei, *m.* (l. u.)

Vitiate, vĭsh'-ĕ-ăt, *v. a.* verderben, auch *fig.*; entheiligen, verunheiligen, schänden; ungültig machen, entkräften, umstoßen.

Vitiation, vĭsh-ĕ-ā'-shŭn, *s.* Verderbung; Entheiligung, Schändung; Umstoßung, Aufhebung, *f.*

Vitiligo, vĭt-ĕ-lī'-gō, *s. T.* Aussatz, *m.*

Vitilitigate, vĭt-ĕ-lĭt'-tĕ-găt, *v. a.* streiten, prozessiren. (n. u.)

Vitilitigation, vĭt-ĕ-lĭt-tĕ-gā'-shŭn, *s.* Streitsucht, Prozeßsucht, *f.* Chikaniren, *n.* (n. u.)

Vitiosity, *v.* Viciousness.

Vitious, *etc.*, *v.* Vicious, *etc.*

Vitreal, Vitrean, *v.* Vitreous.

Vitreo-electric, vĭt-trĕ-ō-ĕ-lĕk'-trĭk, *a.* glaselektrisch, positiv elektrisch.

Vitreous, vĭt'-trĕ-ŭs, *a.* gläsern, Glas...; glasartig, glasicht; — electricity, *T.* positive Elektricität, Glaselektricität, *f.*; — humour, *T.* krystallene Feuchtigkeit, *f.*

Vitreousness, vĭt'-trĕ-ŭs-nĕs, *s.* Glasartigkeit, *f.*

Vitrescence, vĕ-trĕs'-sĕns, *s.* Verglasbarkeit, *f.*

Vitrescent, vĕ-trĕs'-sĕnt, *a.* sich verglasend.

Vitrescible, vĕ-trĕs'-sĕ-b'l, *a.* verglasbar.

Vitrifaction, vĭt-trĕ-făk'-shŭn, *s.* Verglasung, *f.*

Vitrifiable, vĭt'-trĕ-fī-ă-b'l, *a.* verglasbar.

Vitrificable, (n. u.) *v.* Vitrifiable.

Vitrificate, (n. u.) *v.* to Vitrify.

Vitrification, (n. u.) *v.* Vitrifaction.

Vitriform, vĭt'-trĕ-fŏrm, *a.* glasartig.

Vitrify, vĭt'-trĕ-fī, *v. a.* verglasen; —, *v. n.* zu Glas werden, sich verglasen.

Vitriol, vĭt'-trĕ-ŭl, *s.* Vitriol, *m.*; burnt —, calcinirte Vitriol, *m.*; lead-—, Bleivitriol, *m.*; sweet spirit of —, versüßte Vitriolgeist, *m.*

Vitriolate, vĭt'-trĕ-ō-lăt, *v. a.* in Vitriol oder Schwefelsäure verwandeln.

Vitriolated, (Vitriolate), vĭt'-trĕ-ō-lā-tĕd, *a.* mit Vitriol geschwängert; — water, Vitriolwasser, *n.*

Vitriolation, vĭt-trĕ-ō-lā'-shŭn, *s.* Verwandlung in Vitriol oder Schwefelsäure, *f.*

Vitriolic, vĭt-rĕ-ŏl'-ĭk, *a.* zum Vitriol gehörig, vitriolhaltig; — acid, Vitriolsäure, Schwefelsäure, *f.*

Vitriolizable, vĭt'-trĕ-ō-lī-ză-b'l, *a.* in Vitriolsäure verwandelt werden könnend.

Vitriolization, vĭt-trĕ-ō-lĕ-zā'-shŭn, *s. v.* Vitriolation.

Vitriolize, *v.* to Vitriolate.

Vituline, { vĭt'-tshŭ-lĭn, vĭt'-ŭ-lĭn, } *a.* zu einem Kalbe gehörig, vom Kalbe, kälbern.

Vituperable, vī-tŭ'-pĕr-ă-b'l, *a.* tadelnswerth, tadelhaft. (l. u.)

Vituperate, vī-tŭ'-pĕr-ăt, *v. a.* tadeln, mißbilligen, schelten. (l. u.)

Vituperation, vī-tŭ-pĕr-ā'-shŭn, *s.* Tadeln, *n.* Tadel, *m.* (l. u.)

Vituperative, vī-tŭ'-pĕr-ă-tĭv, *a.* tadelnd, scheltend, einen Tadel enthaltend.

Vitus, vī'-tŭs, *s.* Veit (*m.*); St. —'s dance, Veitstanz, *m.*

Vivacious, vī-vā'-shŭs, *a.* lebhaft, munter; (n. u.) lange lebend; *T.* ausdauernd.

Vivaciousness, vī-vā'-shŭs-nĕs, *s.* Lebhaftigkeit, Munterkeit, *f.*; (n. u.) lange Leben, *n.*; (n. u.) Lebenskraft, *f.*

Vivacity, vī-văs'-ĕ-tĕ, *s.* Lebhaftigkeit, Munterkeit; (n. u.) Lebenskraft; (n. u.) lange Lebensdauer, *f.*

Vivary, vī'-vă-rĕ, *s. T.* Thiergarten, *m.*; Kaninchengehege, *n.*; Weiher, Fischbehälter, Fischteich, *m.*

Viva voce, vī'-vă-vō'-sĕ, *adv.* mündlich.

Vive, vīv, *a.* (— ly, *adv.*) lebhaft, stark. (n. u.)

Vivency, vī'-vĕn-sĕ, *s.* Erhaltung des Lebens, *f.* (n. u.)

Viver, vī'-vŭr, *s.* Meerdrache, *m.*

Vives, vīv'z, *s. pl.* Feifel (Pferdekrankheit), *f.*

Vivid, vĭv'-ĭd, *a.* (— ly, *adv.*) lebhaft, lebendig; — flashes of lightning, heftige, hellleuchtende Blitze, *pl.*; — ness, *s.* Lebhaftigkeit, Lebendigkeit, *f.* Leben, *n.*

Vivific, (— cal), vī-vĭf'-ĭk, *a.* belebend.

Vivificate, vĭv'-ĕ-fĕ-kăt, *v. a.* beleben; *T.* lebendig machen (vom Quecksilber).

Vivification, vĭv-ĕ-fĕ-kā'-shŭn, *s.* Belebung; *T.* Lebendigmachung (des Quecksilbers), *f.*

Vivificative, vĭv'-ĕ-fĕ-kă-tĭv, *a.* belebend.

Vivifier, vĭv'-ĕ-fī-ŭr, *s.* Belebende, *m. et n.*

Vivify, vĭv'-ĕ-fī, *v. a.* beleben.

Viviparous, vī-vĭp'-pă-rŭs, *a.* lebendige Junge gebärend; *T.* lebendig gebärend (von Gewächsen).

Vixen, vĭk'-s'n, *s.* junge Fuchs, *m.* Füchschen, Füchslein, *n.*; Füchsin; *fig.* Keiferin, Zänkerin, böse Sieben, *f.*; quärrende Kind, *n.* Schreihals, *m.*

Vixen, vĭk'-s'n, *v. n.* zanken, schelten, keifen. (n. u.)

Vixenly, vĭk'-s'n-lĕ, *a.* zänkisch, keifend.

Viz., *abbr.* für videlicet, nämlich.

Vizament, vĭz'-ă-mĕnt, *s.* für Advisement.

Vizard, vĭz'-ŭrd, *s.* Maske, Larve, *f.*

Vizard, vĭz'-ŭrd, *v. a.* maskiren, verlarven.

Vizer, vī'-zŭr, *s. v.* Vizier.

Vizier, { vĭz-yĕr', vĭz'-yĕr, } *s.* Vezier, Wessir, *m.*

Vizor, vĭz'-ŭr, *s. v.* Visor.

V. L. (v. l.) *abbr.* für videlicet, nämlich.

Vocable, vō'-kă-b'l, *s.* Vocabel, *f.* Wort, *n.*

Vocabulary, vō-kăb'-ŭ-lă-rĕ, *s.* Vocabularium, Wörterverzeichniß, kleine Wörterbuch, *n.*

Vocal, vō'-kăl, *a.* mit einer Stimme begabt, tönend, lautend; durch die Stimme hervorgebracht, Vocal ..., mündlich; —, *s.* Stimmgeber, *m.*; — ability, Talent, *n.* Geschicklichkeit im Gesange, *f.*; — fugue, Singfuge, *f.*; — music, Vocalmusik, *f.*; — performer, Sänger, *m.* Sängerin, *f.*

Vocalist, vō'-kăl-ĭst, *s.* Sänger, *m.* Sängerin, *f.*

Vocality, vō-kăl'-ĕ-tĕ, *s.* Sprachfähigkeit, Aussprache, Sprache, *f.*; Tönen, Lauten, *n.*; Sprechbarkeit, *f.*

Vocalize, vō'-kăl-īz, *v. a.* zum Laute bilden, einen Laut geben.

Vocally, vō'-kăl-lĕ, *adv.* durch Laute, mündlich, mittelst der Stimme; in Worten.

Vocation, vō-kā'-shŭn, *s.* Aufforderung, *f.* Ruf; Beruf, *m.* Beschäftigung, *f.*; Beruf, *m.* Neigung, Anlage; *T.* Berufung, *f.*

Vocative, vŏk'-ă-tĭv, *s.* (auch — case) *T.* Vocativ, Ruffall, Anredefall, *m.*

Vociferate, vō-sĭf'-ĕr-ăt, *v. n.* laut ausrufen, schreien, brüllen.

Vociferation, vō-sĭf-ĕr-ā'-shŭn, *s.* laute Schreien, Geschrei, Brüllen, *n.*

Vociferous, vō-sĭf'-ĕr-ŭs, *a.* schreiend, laut schreiend.

Vo. Fo. *abbr.* für verso folio, Querfolio.

Vogue, vōg, *s.* Gewohnheit, Mode, *f.* Zulauf, Umlauf, Ruf, *m.* Aufnahme, *f.*; to be in —, im Schwange gehen, im Rufe stehen, beliebt sein; in the — of the world, (n. u.) nach dem Urtheil der Welt.

Voice, vŏĭs, *s.* Stimme, *f.*; Schall, *m.*; *fig.* Stimme (bei Wahlen); Sprache, *f.*; the passive —, *T.* Passivum *n.*; the active —, *T.* Activum, *n.*, not in —, nicht bei Stimme; in my —, so viel als ich dabei zu sagen habe; —'s breaking, Mutation der Stimme, *f.*; — -part, *s.* Singstimme, Gesangstimme der Composition, *f.*

Voice, vŏĭs, *v. n.* laut werden, schreien (n. u.); —, *v. a.* stimmen, durch Stimmen ernennen; (n. u.) aussprengen; it was voiced, es verlautete (n. u.); to — the pipe of an organ, eine Orgelpfeife probiren, ansprechen lassen, zur Ansprache bringen.

Voiced, vŏĭst, *a.* mit einer Stimme; full —, vollstimmig.

Voiceless, vŏĭs'-lĕs, *a.* schweigend, stumm; keine Stimme (beim Wählen) habend.

Void, vŏĭd, *a.* (of) leer; *fig.* (of) leer, ledig, erledigt, unbesetzt; *fig.* nichtig, ungültig; unwesentlich; to leave —, unausgefüllt lassen, nicht ausfüllen; to make —, *bibl.* verletzen, übertreten; aufheben, ungültig erklären oder machen; — of sense, ohne Sinn, ohne Verstand; — of air, *T.* unmelodisch; — of learning, ohne Gelehrsamkeit, ungelehrt; — of reason, unvernünftig.

Void, vŏĭd, *s.* leere Raum, *m.* Leere; Lücke, *f.*

Void, vŏĭd, *v. a.* leeren, leer machen; räumen, verlassen; ausleeren, durch den Stuhlgang von sich geben, absondern; *fig.* aufheben, ungültig machen; —, *v. n.* sich ausleeren, abgehen, abgesondert werden; to — out, ausleeren; *fig.* ausstoßen.

Voidable, vŏĭd'-ă-b'l, *a.* ausleerbar, auszuleeren; *fig.* vernichtbar, aufgehoben werden könnend.

Voidance, vȯid'-åns, *s.* Ausleerung; *fig. T.* Erledigung (einer Pfründe); Ausstoßung; Ausflucht, *f.* Vorwand, *m.*

Voided, vȯid'-ėd, *a. T.* leer.

Voider, vȯid'-ŭr, *s.* Ausleerer; Vernichter, Aufhebende; Tischkorb, Tafelkorb; (in der Landwirthschaft) flache Korb, *m.*; *T.* Wappenschild einer Frau, *n.*

Voiding, vȯid'-ing, *s.* Leeren; Aufheben, Vernichten, *n.*; —-knife, *s.* Messer zum Tischreinigen, *n.*

Voidness, vȯid'-nės, *s.* Leere; *fig.* Nichtigkeit, Ungültigkeit; Wesenlosigkeit, *f.*; Mangel, *m.*

Voiture, vȯė'-tshůre, *s.* Fuhrwerk, *n.* Fuhre, *f.* (l. u.)

Volalkali, vȯ-lål'-kå-lė, *s. T.* flüchtige Alkali (Ammoniak), *n.*

Volant, vȯ'-lånt, *a.* fliegend; *fig.* flüchtig, rasch; *T.* vȯ-lånt', fliegend; —, *s.* fliegende Lager; Tausendblatt, *n.*

Volatic, vȯ-låt'-ik, *a.* fliegend, flüchtig.

Volatile, vȯl'-å-til, *a.* fliegend; *T.* flüchtig; *fig.* veränderlich, flüchtig, lebhaft, flatterhaft; — essence, Extract, Spiritus, *m.*; to make —, *T.* verflüchtigen.

Volatile, vȯl'-å-til, *s.* geflügelte Thier, Geflügel, *n.* (n. u.)

Volatileness, *v.* Volatility.

Volatility, vȯl-å-til'-ė-tė, *s. T.* Flüchtigkeit; *fig.* Veränderlichkeit, Flüchtigkeit, Wandelbarkeit, *f.* Wankelmuth, *m.*

Volatilization, vȯl-å-til-ė-zå'-shŭn, *s. T.* Verflüchtigung, *f.*

Volatilize, vȯl'-å-til-iz, *v. a. T.* verflüchtigen.

Volcanic, vȯl-kån'-ik, *a.* vulkanisch; Vulkan ...

Volcanist, vȯl'-kån-ist, *s.* Vulkanist, *m.*

Volcanity, vȯl-kån'-ė-tė, *s.* vulkanische Zustand, *m.*

Volcanization, vȯl-kån-ė-zå'-shŭn, *s.* Vulkanisation, Vulkanisirung, *f.*

Volcanize, vȯl'-kån-iz, *v. a.* vulkanisiren.

Volcano, vȯl-kå'-nȯ, *s.* Vulkan, feuerspeiende Berg, *m.*

Vole, vȯl, *s. T.* Vole, *f.* Tout, Matsch, *m.* alle Stiche (im Kartenspiele), *pl.*

Volee, vȯ-lė', *s. T.* Läufer, *m.*

Volery, { vȯl'-ėr-ė, vȯ'-lėr-ė, } *s. T.* Flucht, *f.* Flug, *m.* Volk (Vögel); (große) Vogelhaus, *n.*

Voley, vȯ-lė', *s.* (n. u.) Wagstück, Gerathewohl, *n.*; at the —, on the —, auf's Gerathewohl.

Volitate, vȯl'-ė-tåt, *v. n.* flattern, fliegen.

Volitation, vȯl-ė-tå'-shŭn, *s.* Flattern, Fliegen, *n.*

Volition, vȯ-lish'-ŭn, *s.* Wollen, *n.* Willensthätigkeit, *f.*

Volitive, vȯl'-ė-tiv, *a.* wollend, des Wollens fähig, willensfähig; — faculty, Willensvermögen, *n.*

Vollange, vȯl-lånj', *s.* herabrollende Schneemasse, Lawine, *f. v.* Avalanche.

Volley, vȯl'-lė, *s.* Salve, Ladung, *f.*; *fig.* Ausbruch, Strom, *m.*; at —, im Fluge, von ungefähr.

Volley, vȯl'-lė, *v. a.* abschießen, ausladen, ausstoßen.

Volt, vȯlt, *s. T.* Volte, *f.* Kreisritt, Kreisgang, *m.*; *T.* Voltiren, *n.* Wendung (beim Fechten), *f.*

Voltaic, vȯl-tå'-ik, *a.* voltaisch; — battery, *T.* voltaische Batterie, *f.*; — pile, *T.* voltaische Säule, *f.*

Voltaism, vȯl'-tå-izm, *s.* Galvanismus, *m.* galvanische Elektricität, *f.*

Volubilate, vȯ-lů'-bė-låt, **Volubile**, vȯl'-ů-bil, *a. T.* windend, rankend.

Volubility, vȯl-ů-bil'-ė-tė, *s.* Rollen, Wälzen, *n.*; Fähigkeit sich zu drehen oder zu wälzen, Rollbarkeit, Beweglichkeit; *fig.* Geläufigkeit, Leichtigkeit, *f.*; Fluß, *m.*; *fig.* (n. u.) Veränderlichkeit, Unbeständigkeit, *f.* Wechsel, *m.*

Voluble, vȯl'-ů-b'l, *a.* (— ly, *adv.*) rollbar, gewälzt werden könnend, rollend, sich drehend, sich wälzend, beweglich; *fig.* geläufig; leicht, fließend; redselig, beredt.

Volume, vȯl'-ům, *s.* Zusammengerollte, *n.* Rolle, *f.*; Band, *m.* Buch, *n.*; Umfang, *m.* Dicke, *f.* Volumen, *n.*; Masse; Welle, *f.*; *T.* Umfang (der Stimme), *m.*; —s of smoke, Rauchmassen, Rauchwolken, *pl.*; —s of air, Luftmassen, *pl.*

Volumed, vȯl'-ům'd, *a.* die Gestalt einer Rolle habend, rollenförmig.

Voluminous, vȯ-lů'-mė-nŭs, *a.* aus vielen Rollen bestehend; bändereich, vieltheilig, voluminös; (l. u.) weitläufig; — writer, Verfasser eines bändereichen Werkes, *m.*; — ly, *adv.* in mehrern Bänden, bändereich; *fig.* weitläufig; —ness, *s.* Voluminöse, *n.*; Menge von Bänden, *f.*; Bändereiche, *n.* Dicke (eines Buchs); *fig.* Weitläufigkeit, *f.*

Volumist, vȯl'-ů-mist, *s.* Schriftsteller, *m.* (n. u.)

Voluntarily, vȯl'-ŭn-tå-rė-lė, *adv.* freiwillig, von selbst.

Voluntariness, vȯl'-ŭn-tå-rė-nės, *s.* Freiwilligkeit, *f.*

Voluntary, vȯl'-ŭn-tå-rė, *a.* freiwillig; absichtlich, vorsetzlich; von selbst, von freien Stücken.

Voluntary, vȯl'-ŭn-tå-rė, *s.* Volontär, Freiwillige, *m.*; *T.* Phantasie (in der Musik), *f.*; Präludium, Vorspiel, *n.*

Volunteer, vȯl-ŭn-tėr', *s.* Volontär, Freiwillige, *m.*; —, *a.* freiwillig.

Volunteer, vȯl-ŭn-tėr', *v. n.* als Freiwilliger dienen; —, *v. a. fam.* freiwillig anbieten, freiwillig leisten; to — a speech, eine Rede improvisiren.

Voluptuary, vȯ-lŭp'-tshů-å-rė, *s.* Wollüstling, *m.*

Voluptuous, vȯ-lŭp'-tshů-ŭs, *a.* (— ly, *adv.*) wollüstig, üppig; — ness, *s.* Wollust, Ueppigkeit, *f.*

Volutation, vȯl-ů-tå'-shŭn, *s.* Wälzen, Rollen, *n.*

Volute, vȯ-lůt', *s. T.* Schnecke, *f.* Schnörkel, *m.*; Walzenschnecke, *f.*

Volutite, vȯl'-ů-tit, *s.* versteinerte Walzenschnecke, Pyramidenschnecke, *f.*

Volution, vȯl-ů'-shŭn, *s.* Schneckenwindung, *f.*

Vomer, vȯ'-mŭr, *s. T.* Pflugscharbein, *n.*

Vomica, vȯm'-ė-kå, *s. T.* Lungengeschwür, *n.*

Vomic-nut, vȯm'-ik-nŭt, *s.* Krähenauge, *n.* Brechnuß, *f.*

Vomit, vȯm'-it, *v. n.* speien, sich erbrechen, sich übergeben; —, *v. a.* (auch mit up, out) ausspeien, ausbrechen; *fig.* ausstoßen, auswerfen.

Vomit, vȯm'-it, *s.* Gespiene; Uebergeben, Erbrechen; Brechmittel, Vomitiv, *n.*; black —, *T.* schwarze Erbrechen, *n.*

Vomition, vȯ-mish'-ŭn, *s.* Speien, Brechen, Erbrechen, Auswerfen, *n.*

Vomitive, vȯm'-ė-tiv, **Vomitory**, vȯm'-ė-tŭr-ė, *a.* Erbrechen verursachend oder befördernd; vitriol —, Brechvitriol, *m.*; — potion, Brechtrank, *m.*; — operation, Wirkung zum Brechen, *f.*

Vomitory, vȯm'-ė-tŭr-ė, *s.* Brechmittel, *n.*; Hauptausgang, *m.*

Voracious, vȯ-rå'-shŭs, *a.* (— ly, *adv.*) gefräßig, freßgierig, raubsüchtig; gierig, auch *fig.*; — appetite, Heißhunger, *m.*

Voraciousness, *v.* Voracity.

Voracity, vȯ-rås'-sė-tė, *s.* Gefräßigkeit, Freßsucht; Gierigkeit, Raubgier, Raubsucht, *f.*

Voraginous, vȯ-råd'-jė-nŭs, *a.* voll Schlünde.

Vortex, vȯr'-tėks, *s.* Wirbel, Strudel; Wirbel, Windwirbel; *T.* Wirbel, *m.*

Vortical, vȯr'-tė-kål, *a.* wirbelnd, sich drehend; — motion, Wirbel, *m.* Wirbelbewegung, *f.*

Vor'ye, für I warn you.

Votal, vȯ'-tål, *a.* eine Stimme betreffend.

Votaress, vȯ'-tå-rės, *s.* Geweihte, Nonne; Verehrerin, Anbeterin, *f.*

Votarist, vȯ'-tå-rist, *s.* (n. u.) Bittsteller, Supplicant, *m. v.* Votary.

Votary, vȯ'-tå-rė, *s.* Geweihte; (of, to) Verehrer, Anbeter, Anhänger, *m.*; her votaries, ihre Getreuen; —, *a.* gelobt, ein Gelübde betreffend; — resolution, Entschluß in Folge eines Gelübdes, *m.*

Vote, vȯt, *s.* Stimme, Wahlstimme; Stimmgebung, *f.* Stimmen; vielstimmige Gebet, *n.*; to put to the —, worüber abstimmen.

Vote, vȯt, *v. n.* seine Stimme geben, stimmen; —, *v. a.* durch Stimmenmehrheit erwählen; durch die Mehrheit der Stimmen beschließen, votiren; to — by ballot, ballotiren; to — an address, über eine Adresse abstimmen, eine Adresse votiren.

Voter, vȯ'-tŭr, *s.* Stimmende, Stimmgeber, Wahlmann, *m.*

Votive, vȯ'-tiv, *a.* gelobt; durch Gelübde bestimmt, Votiv ..., Denk ..., Weih ...; the — string, *fig.* geweihte Leier, heilige Dichtkunst, *f.*; — tablets, Votivtafeln, *pl.*

Vouch, vȯůtsh, *v. a. T.* zum Zeugen rufen; bezeugen, betheuern, bekräftigen, beweisen, bestätigen; Einen seine Garantie gerichtlich nennen lassen; —, *v. n.* Gewähr leisten, Bürge sein; zeugen, Bürge sein; (for) gut sein für, sich verbürgen für.

Vouch, vȯůtsh, *s.* Zeugniß, *n.* Bescheinigung, *f.*

Vouchee, vȯůtsh-ė', *s. T.* Einer, der seine Garantie vor Gericht hat nennen müssen.

Voucher, vȯůtsh'-ŭr, *s.* Zeuge, Gewährsmann, *m.*; Zeugniß, *n.* Gewähr, *f.*; Zeugniß, *n.* Schein, Beleg, *m.* Urkunde; Eintrittskarte; Vorladung vor Gericht, um seine Garantie zu nennen, *f.*

Vouchor, (Voucher), vȯůtsh'-ŭr, *s. T.* Einer, der den vouchee vor Gericht fordert.

Vouchsafe, vȯůtsh-såf', *v. a.* verstatten, erlauben; gewähren, bewilligen, verleihen; —, *v. n.* sich herablassen, geruhen, belieben, würdigen.

Vouchsafement, vȯůtsh-såf'-mėnt, *s.* Gewährung, Verleihung, Verstattung; Herablassung, *f.*

Voussoir, vȯŏ-sår', *s. T.* Schlußstein, Gewölbstein, *m.*

Vow, vȯů, *s.* Gelübde, *n.*; feierliche Angelobung, *f.* feierliche Versprechen, An-

gelöbniß, *n.;* to receive the —, den Schleier nehmen; — fellow, *s.* Bundesbruder, Mitversprecher, *m.* (l. u.)

Vow, vôû, *v. n.* geloben, ein Gelübde thun, angeloben, schwören; —, *v. a.* geloben; weihen, widmen; weihen.

Vowel, vôû'-ĭl, *s.* Vocal, Selbstlaut, Grundlaut; Selbstlauter, Grundlauter, *m.* [fend, Vocal...

Vowel, vôû'-ĭl, *a.* einen Vocal betref-

Voweled, vôû'-ĭl'd, *a.* mit Vocalen versehen. [lübde thut.

Vower, vôû'-ŭr, *s.* Einer, der ein Ge-

Voyage, vôê'-âdj, *s.* große Reise zu Wasser, Seereise; Flußfahrt, *f.;* (n. u.) Reisen, *n.;* aerial —, Luftreise, *f.;* to take —, zur See gehen, in See gehen, in See stechen; — inward, — home, Rückreise, *f.*, — out and in, Hin- und Herreise, *f.*

Voyage, vôê'-âdj, *v. n.* zur See reisen; —, *v. a.* bereisen, befahren.

Voyager, vôê'-âdj-ŭr, *s.* Reisende, Seereisende, *m.*

Voyol, vôê'-ŏl, *s. T.* Kabelaring, *f.;* —-block, *s.* ein Block, worauf die Kabelaring fährt, *m.* [wende schnell um.

V. S. (v. s.) *abbr.* für volti subito,

Vulcanic, Vulcanist, Vulcano, *v.* Volcanic, *etc.*

Vulgar, vŭl'-gŭr, *a.* gemein, gewöhnlich; gemein, niedrig; pöbelhaft; aus gemeinem Volke bestehend; landüblich; offenkundig, allgemein bekannt; it's a — proof, es kommt im gemeinen Leben oft vor; the —, gemeine Volk, *n.* gemeine Haufe, Pöbel, *m.;* — arts, Handkünste, mechanische Künste, *pl.;* — fractions, *T.* gemeine Brüche, *pl.;* — language, Muttersprache; Volkssprache, *f.;* — life, gemeine Leben, *n.;* — minds, gemeine, niedrige Seelen, *pl.;* — translation, — version of the Scriptures, Vulgata, *f.*

Vulgarism, vŭl'-gŭr-ĭzm, *s.* Gemeinheit, Pöbelhaftigkeit, Plattheit, *f.* (l. u.); gemeine, pöbelhafte Ausdruck, *m.*

Vulgarity, vŭl-găr'-ê-tê, *s.* Gemeinheit, Niedrigkeit, Plattheit, Pöbelhaftigkeit, *f.* [machen.

Vulgarize, vŭl'-găr-īz, *v. a.* gemein

Vulgarly, vŭl'-gŭr-lê, *adv.* gemein, pöbelhaft, niedrig; im gemeinen Leben, beim gemeinen Volke; insgemein, gemeiniglich, gewöhnlich; öffentlich.

Vulgate, vŭl'-gāt, *s.* Vulgata, *f.;* —, *a.* die Vulgata betreffend, dazu gehörig.

Vulgo, vŭl'-gô, *adv.* gemeiniglich, gewöhnlich, im gemeinen Leben.

Vulnerable, vŭl'-nŭr-â-b'l, *a.* verwundbar, verletzlich, auch *fig.*

Vulnerary, vŭl'-nŭr-â-rê, *a.* Wunden heilend, für Wunden dienlich, Wund...; —, *s.* Wundmittel, *n.;* — balsam, Wundbalsam, *m.;* — herbs, Wundkräuter, Heilkräuter, *pl.;* — plants, Wundpflanzen, *pl.;* — plaster, Heilpflaster, *n.;* —potion, Heiltrank, *m.;* — water, Wundwasser, *n.*

Vulnerate, vŭl'-nŭr-āt, *v. a.* verwunden, verletzen. (n. u.)

Vulneration, vŭl-nŭr-â'-shŭn, *s.* Verwunden, *n.* Verwundung, Verletzung, *f.*

Vulpinary, vŭl'-pê-nâ-rê, *a.* (n. u.) *v.* Vulpine.

Vulpine, { vŭl'-pīn, / vŭl'-pĭn, } *a.* fuchsartig, schlau, listig. [Geier, *m.*

Vulture, (Vultur), vŭl'-tshûre, *s.*

Vulturine, vŭl'-tshû-rīn, *a.* zu einem Geier gehörig, geierartig; gefräßig.

Vulturous, vŭl'-tshû-rŭs, *a.* geiermäßig; gefräßig. [umgekehrt.

V. V. (v. v.) *abbr.* für vice versa,

W.

W. *abbr.* für week, Woche; west, Westen. [tern, wanken, wackeln.

Wabble, wŏb'-b'l, *v. n.* schlenkern, schlot-

Waboard, wâ'-bōrd, *s. T.* Hängebank, *f.*

Wacke, / **Wacky**, } wăk'-ê, *s.* Wacke, *f.*

Wad, wŏd, *s.* Schütte Stroh, *f.;* Füllhaar, *n.;* Watte; Vorladung, *f.* Pfropf; *T.* Vorschlag, *m.,* —-hook, *s.* Krätzer, Kugelzieher, *m.*

Wad, wŏd, *v. a.* stopfen, ausstopfen, füllen; mit Watte füttern, watten, wattiren. [ten, seicht.

Wadable, wâ'-dâ-b'l, *a.* zum Durchwa-

Wadd, (Wad), wŏd, *s.* black —, Schwarzmanganerz, *n.* [wattirt.

Wadded, wŏd'-dĕd, *p. et a.* gestopft;

Wadding, wŏd'-dĭng, *s.* Wattiren, *n.;* Watte, *f.;* Füllhaar, *n.;* Vorladung, *f.* Vorschlag, Pfropf, *m.;* Materialien zur Vorladung, *pl.*

Waddle, wŏd'-d'l, *v. n.* watscheln, wackeln, wanken.

Waddles, wŏd'-d'l'z, *s. pl.* Bart, Unterkamm (eines Hahns), *m.;* herabhangenden Drüsen am Halse eines Schweins; Hoden eines Hahns, *pl.*

Waddlingly, wŏd'-d'l-ĭng-lê, *adv.* watschelig.

Wade, wâd, *v. n.* waten; *fig.* sich durcharbeiten, durchdringen; —, *v. a.* durchwaten; to — into, *fig.* eindringen, erforschen, ergründen; to — over, durchwaten; to — through, waten durch; sich durcharbeiten; *fig.* sich durcharbeiten, gründlich durchgehen. [*pl.*

Waders, wâ'-dŭrz, *s. pl.* Sumpfvögel,

Wads, wŏdz, *s. pl.* Watstrümpfe, Ueberstrümpfe, *pl.* [verpfändung, *f.*

Wadset, wŏd'-sĕt, *s. T.* Grundstück-

Wadsetter, wŏd'-sĕt-ŭr, *s. T.* Einer, der ein Grundstück verpfändet.

Wafer, wâ'-fŭr, *s.* Waffel, *f.* Waffelkuchen, *m.;* Oblate, *f.;* sacramental —s, Hostien, *pl.;* —-box, *s.* Oblatendose, *f.;* —-cake, *s.* Waffel, *f.* Waffelkuchen, *m.;* —-iron, *s.* —-tongs, *s. pl.* Waffeleisen, *n.;* —-maker, *s.* Waffelbäcker; Oblatenbäcker, *m.*

Wafer, wâ'-fŭr, *v. a.* mit einer Oblate zumachen. [Waffelverkäufer, *m.*

Waferer, wâ'-fŭr-ŭr, *s.* Waffelbäcker,

Waffle, wŏf'-f'l, *s.* Waffel, *f.* Waffelkuchen, *m.;* —-irons, *s. pl.* Waffeleisen, *n.*

Waft, wâft, *v. a.* leicht und schnell über das Wasser oder durch die Luft führen, tragen, fortbewegen; zuführen; zuwehen; flott oder schwimmend erhalten; durch eine wehende Fahne, *rc.* ein Zeichen geben, benachrichtigen, winken, zuwinken; (n. u.) drehen, wenden; —, *v. n.* schwimmen; *fig.* schweben; *T.* convoiiren (Schiffe).

Waft, wâft, *s.* schwimmende Körper, *m.;* Wehen einer Fahne als Zeichen, Signal, Nothzeichen, *n.;* *T.* Schau, *f.;* (n. u.) Convoi, *n.;* to hoist the flag with a —, *T.* die Flagge im Schau aufstecken.

Waftage, wâft'-âdj, *s.* Fahrt durch die Luft oder über das Wasser, Ueberfahrt; Fuhre, *f.*

Wafter, wâf'-tŭr, *s.* Fähre, *f.;* Geleitschiff, *n.;* Fährmann, *m.;* *pl.* (n. u.) gewisse unter Eduard IV. beim Fischfang angestellte Aufseher, *pl.*

Wafture, wâf'-tshûre, *s.* Zeichengeben, Winken, *n.;* Wink, *m.* Bewegung, Schwenkung, *f.*

Wag, wăg, *v. a.* schütteln; —, *v. n.* sich bewegen, sich rühren; bewegt werden; fortgehen, sich packen; to — the tail, mit dem Schwanze wedeln, schwänzeln.

Wag, wăg, *s.* Schalk, Spaßvogel, *m.;* — halter, *s.* Galgenschwengel, Galgenstrick, *m.;* — tail, *s.* Bachstelze, *f.;* geile Weib, *n.;* water — tail, weiße Bachstelze, *f.*

Wage, wâdj, *s.* Pfand, Unterpfand, *n.* (l. u.); *pl.* Lohn, Bedientenlohn, Wochenlohn, Tagelohn, Sold, *m.;* *T.* Matrosenheuer, *f.;* Diäten (der Abgeordneten im Congreß), *pl.;* *fig.* Solo, *m.*

Wage, wâdj, *v. a.* wagen, auf's Spiel setzen; (n. u.) vermiethen; (n. u.) miethen, dingen, anwerben; (with) es aufnehmen mit; sich entgegenstellen, bekämpfen; bezahlen; to — war (with), Krieg führen; to — one's law, *T.* eine Schuldforderung, *rc.* (mit Eideshelfern) abschwören; wegen seiner Erscheinung vor Gericht Bürgschaft stellen. [*f.*

Wagel, wăg'-g'l, *s.* große gefleckte Möve,

Wager, wâ'-jŭr, *s.* Wette; Gefahr, *f.;* to lay a —, to make a —, wetten; to stake for —, wetten, auf's Spiel setzen; name your —! was gilt die Wette! — of battle, *T.* Anerbieten zum gerichtlichen Zweikampfe, *n.;* — of law, *T.* Anerbieten des Beklagten zur Abschwörung einer Schuld, *rc., n.* und die Abschwörung (mit Eideshelfern) selbst, *f.;* —-policy, *s.* (auch wagering-policy) *T.* Wettpolice, *f.*

Wager, wâ'-jŭr, *v. a.* wetten; —, *v. n.* (on) eine Wette anbieten, wetten.

Wagerer, wâ'-jŭr-ŭr, *s.* Wettende, Wetter, *m.*

Waggel, *v.* Wagel.

Waggery, wăg'-gŭr-ê, *s.* Schalkheit, *f.* Muthwille, lose Streich, *m.*

Waggish, wăg'-gĭsh, *a.* (—ly, *adv.*) schalkhaft, lose, muthwillig.

Waggishness, wăg'-gĭsh-nĕs, *s.* Schalkheit, Schalkhaftigkeit, Muthwilligkeit, *f.*

Waggle, wăg'-g'l, *v. n.* wackeln, in beständiger Bewegung sein; watscheln; *v.* to Waddle; —, *v. a.* hin und her bewegen.

Wagon, (Waggon), wăg'-ŭn, *s.* Wagen, Lastwagen, Frachtwagen, *m.* Fuhr-

werk, *n.*; close—, covered—, Proviantwagen, *m.*; ammunition-—, Munitionswagen, *m.*; —-box, *s.* Wagenbüchse, *f.*; —-lay, *s.* Lauern auf Wagen, um sie zu berauben, *n.*; —-maker, *s.* Wagner, *m.*; —-spoke, *s.* Speiche (eines Wagenrads), *f.*; —-way, *s.* Fahrweg, *m.*; —-whip, *s.* Fuhrmannspeitsche, *f.*

Wagon, (Waggon), wăg'-ŭn, *v. n.* fahren; —, *v. a.* mit dem Wagen transportiren, in einem Wagen führen.

Wagonage, (Waggonage), wăg'-ŭn-îdj, *s.* Frachtgeld, *n.* Frachtlohn, Fuhrlohn, *m.*

Wagoner, (Waggoner, wăg'-ŭn-ŭr, *s.* Fuhrmann, Frachtfuhrmann; *T.* Trainknecht; *T.* große Bär, Wagen (Sternbild), *m.*; —'s whip, Fuhrmannspeitsche, *f.*

Wagoning, (Waggoning), wăg'-ŭn-ĭng, *s.* Fahren; Führen, *n.*

Wagtail, wăg'-tâl, *s. v.* unter Wag.

Waid, wâd, *a.* gedrückt, gequetscht, zerschlagen. (n. u.)

Waif, wâf, | **Waift**, wâft, } *s. T.* herrenlose Sache, *f.* verlorne Gut, verlaufene Vieh, *n.* gestohlene, vom Dieb weggeworfene Sache, *f.*

Wail, wâl, *v. a.* beklagen; —, *v. n.* klagen, wehklagen, sich beklagen.

Wail, wâl, *s.* Klage, Wehklage, *f.*

Wailful, wâl'-fŭl, *a.* kläglich, traurig.

Wailing, wâl'-ĭng, | **Wailment**, wâl'-mĕnt, } *s.* Klagen, Wehklagen, *n.*

Wails, wâl'z, *s. pl.* blauen Flecken (vom Quetschen), *pl.*

Wain, wân, *s.* Wagen, Karren, *m.*; Charles's —, *T.* große Bär, Wagen (Sternbild), *m.*; —-bote, *s.* Wagnerholz, *n.*; —-cope, *s.* (n. u.) Deichsel, *f.*; —-driver, *s.* Fuhrmann, Kärrner, *m.*; —-house, *s.* Wagenschuppen, *m.*; —-load, *s.* Wagenladung, Fracht, *f.*; —-rope, *s.* Wagenseil, *n.*

Wain, *v.* to Wane.

Wainable, wân'-â-b'l, *a.* zu bauen, zu pflügen. (n. u.)

Wainage, wân'-îdj, *s.* Fuhre, *f.* Karrengut, *n.*; Fuhrlohn, *m.* (l. u.)

Wainscot, { wân'-skŏt, | wĕn'-skŏt, } *s.* Tafelwerk, Getäfel, *n.*; Verkleidung, Verbretterung, *f.*; —-chest and drawers, *s.* ein Wandschrank mit Schiebkasten, *m.*; —-face, *s.* grobe Gesicht, *n.*; —-logs, —-boards, *s. pl. T.* Wagenschott, *n.*; —-skin, *s.* grobe Haut, *f.*

Wainscot, { wân'-skŏt, | wĕn'-skŏt, } *v. a.* täfeln, übertäfeln; verkleiden.

Wair, wâr, *s.* ein Stück Bauholz, das sechs Schuh lang und einen Schuh breit ist, *n.*

Waist, wâst, *s.* Leib, *m.* Taille; *T.* Kuhl, *f.* Mitteldeck, *n.*; (n. u.) Mitte, *f.*; — band, *s.* Hosenbund, *m.*; — belt, *s.* Leibgürtel, *m.*; Degenkoppel, *f.*; —boards, *v.* Washboards; —clothes, *s. pl.* Schanzkleider (auf Kriegsschiffen), *pl.*; —-nettings, *s. pl.* Finkennetze an den Seiten der Kuhl, *pl.*; —-rail, *s.* Raaleiste, *f.* Raaholz, *n.*; —-shirt, *s.* Halbhemd, *n.* Chemisette, *f.*; —-trees, *s. pl. T.* Wanderspieren, *pl.*

Waistcoat, { wĕs'-kŏt, | wâst'-kŏt, } *s.* Weste, *f.* Wamms, Kamisol; (n. u.) Leibchen, Mieder, *n.*; —-anecdotes, *s. pl.* schlüpfrige Geschichten, *pl.*; —-shape, *s.* Westenstück, Gilet, *n.*; —-stuff, *s.* Westenzeug, *n.*

Waistcoateers, wĕs-kŏt-ērz', *s. pl.* gefallsüchtigen Frauenspersonen, *pl.* (n. u.) [Westenzeuge, *pl.*

Waistcoatings, wĕs'-kŏt-îngz, *s. pl.*

Waisters, wâ'-stŭrz, *s. pl. T.* Kuhlgasten, *pl.*

Wait, wât, *v. n.* warten; bleiben; lauern, auflauern; *fig.* lauern; bedienen, aufwarten; —, *v. a.* warten auf, erwarten, abwarten; folgen, begleiten; *fig.* nachfolgen, eine Folge sein von; to — at, warten; *bibl.* pflegen (eines Dinges); to — for, warten auf, erwarten; belauern; to — on, aufwarten, bedienen; seine Aufwartung machen; besorgen, verrichten, warten, pflegen; begleiten, folgen; *fig.* nachfolgen, die Folge sein von; besuchen; *bibl.* harren; (l. u.) lauern auf; to — upon, aufwarten, bedienen; (l. u.) lauern auf; I — on you, on your pleasure, ich stehe zu Ihren Diensten.

Wait, wât, *s.* Lauer, *f.* Hinterhalt, *m.*; to lie in — for one, Einem auflauern, nachstellen; to lay —, einen Hinterhalt legen.

Waiter, wâ'-tŭr, *s.* Aufwärter, Kellner; Begleiter, Nachtreter; Aufpasser, Auflaurer; Wärter, Bediente, Tafeldecker; Präsentirteller, *m.*

Waiting, wâ'-tĭng, *s.* Warten; Begleiten, *n.* &c.; Aufwartung, Bedienung, *f.*; to be in —, zur Aufwartung bereit sein; die Wache, den Dienst haben; in —, dienstthuend, wachthabend; — boy, *s.* Laufjunge, Bursche, *m.*; — gentleman, *s.* Kammerdiener, *m.*; — gentlewoman, *s.* Kammerfrau, *f.*; — girl, — maid, *s.* Aufwärterin, *f.*; Schenkmädchen (im Wirthshause); Kammermädchen, *n.*; — man, *s.* Lackei, Bediente, *m.*; — woman, *s.* Kammerfrau, *f.* Kammermädchen, *n.*

Waits, wâts, *s. pl.* Musiker im Gefolge eines Großen; Stadtmusikanten, Stadtpfeifer; Schalmeien, Hoboen, *pl.*

Waive, wâv, *s. T.* Geächtete, *f.*

Waive, *v.* to Wave.

Waiver, wâ'-vŭr, *s. T.* der, welcher sich Etwas anzunehmen weigert.

Waiwode, Waiwodeship, *v.* Vaivode, *etc.*

Waiward, *etc.*, *v.* Wayward, *etc.*

Wake, wâk, *v. a. ir.* wecken, erwecken, aufwecken; *fig.* (auch mit up) erwecken; erwecken, auferwecken; bewachen; —, *v. n. ir.* wachen, auch *fig.*; erwachen, aufwachen; *fig.* (from) erwachen; aufbleiben; ein Nachtfest feiern; to — a corpse, bei einer Leiche wachen.

Wake, wâk, *s.* Wachen, *n.* Wache, Nachtwache, *f.*; Erwachen, Aufwachen, *n.*; Todtenwache, *f.*; Kirchweihfest, *n.* Kirchmesse, *f.*; *T.* Kielwasser, *n.*; to be in the — of a ship, sich im Kielwasser eines andern Schiffes befinden; — man, *s.* erste obrigkeitliche Person zu Rippon in Yorkshire, *f.*; — robin, *s.* Aron, *m.* Aronswurz, Zehrwurzel, *f.*

Wakeful, wâk'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) wachend, schlaflos; wachsam; —ness, *s.* Wachsamkeit, Schlaflosigkeit, *f.*

Waken, wâ'-k'n, *v. a.* wecken, aufwecken, erwecken; *fig.* erwecken, erregen; —, *v. n.* wachen; aufwachen, erwachen.

Wakener, wâ'-k'n-ŭr, *s.* Erwecker; Reizende, *m.*; Reizmittel, *n.*

Waker, wâ'-kŭr, *s.* Wachende; Erwachende, *m.*

Waking, wâ'-kĭng, *s.* Wecken, Aufwecken; Wachen, Erwachen, *n.*; (n. u.) Wache, *f.*

Walachia, wăl-lâ'-kê-â, *s.* Wallachei, *f.*

Wale, wâl, *s.* Anschrote, Sahlleiste; Strieme, *f.* Hieb, *m.*; *pl. T.* Berghölzer, *pl.*; —-knot, *v.* Wallknot; —-sided, —-reared, *a.* aufstehend, gerade, *v.* Wall-sided.

Wale, *v.* to Weal.

Wales, wâlz, *s.* (Fürstenthum) Wales, Wallis.

Walk, wâk, *v. n.* gehen, wandeln; spazieren, lustwandeln, spazieren gehen, sich ergehen; einen Schritt gehen; wandern; umherwandeln; im Schritt gehen (von Pferden); wandeln, umgehen (von Geistern); im Schlafe wandern, nachtwandeln (n. u.); davon gehen, weggehen; *bibl.* wandeln, leben, handeln; (n. u.) im Gange sein; —, *v. a.* durchwandern, durchgehen; führen, gehen machen, herumführen; im Schritte gehen lassen, spazieren reiten; to — the plank, *T.* mit verbundenen Augen über ein schmales Bret gehen (zur Strafe); a spirit walks in this house, es spukt in diesem Hause; to — the rounds, die Runde gehen; to — about, herumgehen, herumwandern; herumführen; to — along, weiter gehen; to — back, zurückgehen; to — by, vorübergehen; to — down, hinuntergehen; to — forward, weiter gehen, vorwärtsgehen; to — in, hineingehen, hinein spazieren, hereintreten; to — on, fortwandern; walk on! geh zu! to—out, ausspazieren; to — over, den besten Weg zurücklegen; to — round, um Etwas herumgehen; um Etwas herumführen; to — up, hinaufgehen; to — up to one, auf Einen losgehen, zugehen.

Walk, wâk, *s.* Gang; Gang, Spaziergang; Gang, Schritt; Gang, Weg; Spazierweg, Gang, Spaziergang, *m.* Allee, *f.*; *fig.* Raum, *m.*; Bahn, *f.*; (n. u.) District in einem Walde, *m.*; Zuckerpflanzung, Pflanzung; *T.* ächte Wendeltreppe, *f. v.* Whelk; *T.* Strich, Flug (Schnepfen, &c.), *m.*; to take a —, to fetch a —, spazieren gehen; the snipe at —, die Schnepfe auf dem Striche.

Walkable, wâk'-â-b'l, *a.* betretbar, gangbar.

Walker, wâk'-ŭr, *s.* Gehende; Spaziergänger, Fußgänger; Waldschütz, Hegereiter; Walkmüller, *m.*; (n. u.) Walkmühle, *f.*

Walking, wâk'-ĭng, *s.* Gehen; Spazieren; Wandeln; Wandern, *n.*; — the plank, *v.* to Walk; — up against the wall, in die Kreide gerathen (beim Wirthe); —-cane, —-staff, —-stick, *s.* Spazierstock, *m.*; —-fire, *s.* Irrlicht, *n.*; —-place, *s.* Spazierplatz, *m.*; —-poulterer, *s.* hausirende Hühnerdieb, *m.*; —-whip, *s.* Spazierpeitsche, *f.*

Walk-mill, wâk'-mĭll, *s.* (n. u.) Walkmühle, *f.*

Wall, wâl, *s.* Wand, Mauer, *f.*; *pl.* Mauern, Festungswerke, *pl.* Festung, *f.*; *pl.* Stadt, *f.*; *pl.* Schichten (Ziegel), *pl.*; to give one the —, Einen obenan gehen lassen; to take the —, obenan gehen; (of) vorgehen; — of a rock, Felsenwand, *f.*; — s may have ears, *prov.* Wände haben Ohren; within the — s, innerhalb der Stadt; — bugloss, *s.* Wallochsenzunge, *f.*; — creeper, *s.* Mauerspecht, *m.*; — cress, *s.* Gänsekraut, *n.*; — eye, *s. T.* Glasauge (Au-

genkrankheit), *n.*; — eyed, *a.* glasäugig; — fern, *s.* Steinfarn, Baumfarn, *m.*; — flower, *s.* Mauerblume, *f.* Wallkraut, *n.*; — fruit, *s.* Spalierobst, *n.*; — gun, — piece, *s.* Doppelhaken, *m.*; — hook, *s.* Mauerhaken, *m.*; — knot, *s.* *T.* Schauermannsknopf, *m.*; —-louse, *s.* Wanze, Wandlaus, *f.*; — moss, *s.* Mauermoos, *n.*; — nail, *s.* Spaliernagel, *m.*; — pennywort, *s.* Nabelpflanze, *f.*; — pepper, *s.* Mauerpfeffer, *m.*; — pie, *s.* Art Milzkraut, *n.*; — rocket, *s.* wilde Wegsenf, *m.* Quecksenkraut, *n.*; — rue, *s.* Mauerraute, Steinraute, *f.*; — sided, *a.* anstehend, gerade; a — sided ship, ein Schiff, dessen Seiten keine Einweichung haben, *n.*; — spring, *s.* eine aus Felsenschichten kommende Quelle, *f.*; — tree, *s.* Spalierbaum, *m.*; — wort, *s.* Attich, Niederholunder, *m.*

Wall, wâl, *v. a.* mit einer Mauer umgeben, einmauern, ummauern; befestigen, mit Festungswerken versehen; to — about, *fig.* umschließen; to — up, zumauern, vermauern.

Waller, wâl'-ŭr, *s.* der, welcher ummauert, einmauert.

Wallerite, wâl'-ŭr-īt, *s.* Wallerit, *m.*

Wallers, wâl'-ŭrz, *s. pl.* messingene Lichtplatten, *pl.*

Wallet, wŏl'-lĭt, *s.* Quersack, Schnappsack, *m.* Reisetasche, *f.* Felleisen, *n.*; Schreibtasche, *f.*; Stück, *n.* Klumpen, *m.*

Walling, wâl'-ĭng, *s.* Ummauern; Gemäuer, Mauerwerk, *n.*; Materialien zum Mauern, *pl.*; *pl.* Schichten (Ziegel), *pl.*; — of a wallknot, *T.* der zuerst gemachte Knopf, um einen Schauermannsknopf oder Schildknopf zu machen, *m.*

Walloon, wâl-lōōn', *a.* wallonisch; —, *s.* Wallon, *m.*; Wallonische, *n.*

Wallop, wŏl'-lŭp, *v. n.* wallen, aufwallen, sieden, kochen. [pen, *m.*

Wallop, wŏl'-lŭp, *s.* Stück, *n.* Klum-

Wallow, wŏl'-lō, *v. n.* sich wälzen, sich fühlen; *fig.* sich herumwälzen; sich langsam bewegen, sich schleppen; —, *v. a.* wälzen; to — in pleasures, in Vergnügen schwimmen.

Wallow, wŏl'-lō, *s.* Drehen im Gehen, *n.* wackelnde Gang, *m.*

Wallower, wŏl'-lō-ŭr, *s.* Einer, der sich im Kothe wälzt.

Wallowing, wŏl'-lō-ĭng, *s.* Wälzen, *n.*; —-place, *s.* Kothlache, Schwemme, Pfütze, *f.* [Wälzen, wälzend.

Wallowingly, wŏl'-lō-ĭng-lē, *adv.* mit

Wallowish, wŏl'-lō ĭsh, *a.* schal, ekelhaft, unschmackhaft; — ness, *s.* Schale, *n.* Geschmacklosigkeit, *f.*

Walm, wâm, *s.* Wallen, *n.* Aufwallung, *f.*; to give it a —, gelinde kochen lassen.

Walnut, wâl'-nŭt, *s.* Wallnuß, wälsche Nuß, *f.*; Wallnußbaum, *m.*; —-knot, *v.* Wallknot; —-shell, *s.* Wallnußschale, *f.*; —-tree, *s.* Wallnußbaum, *m.*

Walrus, **Walruss**, wâl'-rŭs, *s.* Wallroß, *n.*

Walter, wâl'-tŭr, *s.* Walther (*m.*).

Waltron, wâl'-trŭn, *s. v.* Walrus.

Waltz, wâltz, *s.* Walzer (Tanz), *m.*

Waltz, wâltz, *v. n.* walzen.

Walut, statt Wallet.

Wamble, wŏm'-b'l, *v. n.* *vulg.* mit Uebelkeit beschwert sein, Uebelkeit empfinden, aufstoßen; my stomach wambles, es stößt mir auf, es wird mir übel.

Wamble-cropped, wŏm'-b'l-krŏpt, *a.* *vulg.* Neigung zum Erbrechen habend, übel.

Wampum, wŏm'-pŭm, *s.* (auch Wampum-peague, Wompeague, Wampampeague) Wampum (ein Schmuck der Indianer), *m.*; —-wise, *a.* nach Art der Wampum gestickt; —-work, *s.* Wampumstickerei, *f.*

Wan, wŏn, *a.* bleich, blaß.

Wand, wŏnd, *s.* Ruthe, Gerte, *f.* Stab; Heroldstab, Commandostab; Zauberstab, *m.* Zauberruthe, *f.*

Wanded, wŏn'-dĕd, *a.* von Stäben, von Ruthen geflochten; mit einer Ruthe; — basket, Weidenkorb, *m.*

Wander, wŏn'-dŭr, *v. n.* wandern; schwärmen, herumwandern, herumstreifen, herumschweifen, herumirren; sich verirren; *fig.* faseln; (from) abweichen; —, *v. a.* durchwandern.

Wanderer, wŏn'-dŭr-ŭr, *s.* Wanderer, Schwärmer, Herumstreicher, Herumschwärmer, *m.*

Wandering, wŏn'-dŭr-ĭng, *s.* Wandern, Herumirren, Herumstreifen, *n.* Wanderung, Wanderschaft, Irrfahrt; *fig.* Schwärmerei, *f.*; Faseln, *n.*; *fig.* (from) Abweichung; Verirrung, *f.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) wandernd, herumlaufend; zerstreut, flatterhaft; — gout, *T.* laufende Gicht, *f.*; — ness, *s.* Herumschweifen, *n.*; *fig.* Flatterhaftigkeit, Irre, *f.*

Wane, wān, *v. n.* abnehmen; *fig.* abnehmen, verfallen, verwelken; —, *v. a.* abnehmen machen. (u. u.)

Wane, wān, *s.* Abnehmen, letzte Viertel (des Mondes), *n.*; *fig.* Abnahme, *f.* Verfall, *m.*

Wang, wăng, *s.* (u. u.) Feld, *n.*; (u. u.) Rechen (von Eisen); (u. u.) Schuhriemen, *m.*; *vulg.* Kinnlade, *f.* Kinnbacken, *m.*; —tooth, *s.* Backenzahn, Stockzahn, *m.*

Wanhope, wŏn'-hōp, wăn'-hōp, *s.* Hoffnungslosigkeit, *f.* (u. u.)

Waning, wā'-nĭng, *s.* Abnehmen, Verfallen, *n.*

Wanly, wŏn'-lē, *adv.* bleich, blaß.

Wanned, wŏn'd, *a.* blaß, bleich, erblaßt.

Wanness, wŏn'-nĕs, *s.* Bleiche, Blässe, *f.*

Wannish, wŏn'-nĭsh, *a.* etwas bleich oder blaß. [war nicht.

Wa'nt, (wa'nt), *abbr.* für was not,

Want, wŏnt, *v. n.* (in) fehlen, mangeln; —, *v. a.* Mangel leiden, Mangel haben; an Etwas fehlen lassen; nöthig haben, bedürfen, brauchen, müssen; gern wollen, wünschen, verlangen; I — to speak to him, ich muß ihn sprechen, ich möchte mit ihm sprechen; I — every thing, es fehlt mir an Allem; you are wanted, man verlangt nach Ihnen; he wants her for a wife, er möchte sie gerne zur Frau; she shall — for nothing, ihr soll Nichts abgehen.

Want, wŏnt, *s.* Mangel, *m.* Ermangelung, *f.*; Bedürfniß, *n.*; (of) Mangel; Mangel, *m.* Armuth, *f.*; Maulwurf, *m.*; to have — of, Mangel leiden an; nöthig haben; — of faith, Unglaube, *m.*; — of money, Geldnoth, *f.* Geldmangel, *m.*; for — of, aus Mangel an; for — of which, in Ermangelung dessen; to be in — of, Mangel leiden an, Etwas bedürfen, nöthig haben, brauchen; — hill, *s.* Maulwurfshaufe, *m.*; — wit, *s.* Einfaltspinsel, Dummkopf, *m.* (l. u.) [Deficit, *n.*

Wantage, wŏn'-tĭdj, *s.* Fehlende, Manco,

Wanting, wŏn'-tĭng, *a.* fehlend, mangelnd; —, *s.* Mangel, *m.* Bedürfniß, *n.*; to be —, fehlen, mangeln; to be — in, es fehlen lassen an, ermangeln lassen an; I shall not be — on my part, an mir soll es nicht fehlen; — one, bis auf einen, außer einem, weniger einen.

Wantless, wŏnt'-lĕs, *a.* reich, im Wohlstande befindlich.

Wanton, wŏn'-tŭn, *a.* muthwillig, lose, leichtfertig, schalkhaft, ausgelassen; munter, lustig, aufgeweckt; frei, unzüchtig; üppig, lecker; wollüstig, geil, lüstern, buhlerisch; üppig, geil (von Pflanzen); *fig.* lachend; — eyes, schalkhafte Augen, *pl.*; — look, lüsterne, geile, buhlerische Blick, *m.*; — palate, Leckermaul, *n.*; to cast a — eye upon, lüsterne Blicke werfen auf; to grow — by prosperity, im Glücke übermüthig werden; in — sport, lachenden Muthes, aus Muthwillen; — trick, Schelmenstreich, *m.*

Wanton, wŏn'-tŭn, *s.* wollüstige Person, Buhlerin, *f.* geile Mensch, *n.*; Hurer, Buhler; verliebte Narr, Löffler, Geck; läppische Mensch, Hasenfuß, Weichling, *m.*; my —, mein Lieber, mein Herzensjunge; to play the —, den Gecken spielen; to make a — of, mit Einem tändeln.

Wanton, wŏn'-tŭn, *v. n.* sich auf wollüstige Art vergnügen, liebeln; spielen, tändeln, scherzen, schäkern; schwänzeln, schwärmen, herumflattern; wallen, flattern; —, *v. a.* üppig machen.

Wantonize, wŏn'-tŭn-īz, *v. n.* Muthwillen treiben; üppig sein. (u. u.)

Wantonly, wŏn'-tŭn-lē, *adv.* muthwillig, lose; ausgelassen, zügellos, frei; lüstern, geil; üppig; lustig, fröhlich munter, schalkhaft, leichtfertig.

Wantonness, wŏn'-tŭn-nĕs, *s.* Muthwille, *m.* Leichtfertigkeit; Munterkeit, Ausgelassenheit; Geilheit, Lüsternheit, Neigung zur Wollust, *f.* Hang zur Unkeuschheit, *m.*; Geilheit, Ueppigkeit (der Pflanzen); Zügellosigkeit; Lustigkeit, Fröhlichkeit, *f.* [*m.*

Wanty, wŏn'-tē, *s.* Gurt, Packriemen,

Wantwit, *v.* unter Want.

Wapacut, wăp'-ă-kŭt, *s.* nordamerikanische Eule, *f.* [beugt. (u. u.)

Waped, wā'-pĕd, *a.* niedergeschlagen, ge-

Wapentake, (**Wapentac**), wăp'-pĕn-tāk, *s.* Hundertbezirk, *m.* Cent; Rotte, *f.* hundert Mann, *pl.*

Wappe, wŏp, *s.* Haushund, *m.*

Wapper, wăp'-pŭr, *s.* Art Gründling, *m.*

War, wâr, *s.* Krieg; *fig.* Kampf, Streit, *m.*; *fig.* Waffen, *pl.*; Kriegsmacht, *f.* Heer, Kriegsheer, *n.* Armee, *f.*; art of —, Kriegskunst, *f.*; chance of —, Kriegsglück, *n.*; powers at —, kriegführenden Mächte, *pl.*; open —, offene Fehde, *f.*; man of —, Soldat, Krieger, *m.*; Kriegsschiff, *n.*; to make — upon, (to), Krieg führen mit; to make — to one, Einen bekriegen; holy —, Kreuzzug, *m.*; — ax, *s.* Streitart, *f.*; — beaten, — beat, *a.* im Kriege mitgenommen; — dance, *s.* Kriegstanz, *m.*; — horse, (— steed), *s.* Streitroß, Schlachtpferd, *n.*; — man, für man of —; — office, *s.* Kriegscollegium, *n.*; — proof, *s.* geprüfte Tapferkeit, *f.*; —-rocket, *s.* Congreve'sche Brandrakete, *f.*; — scot, *s.* Kriegssteuer, *f.*; — whoop, *s.* Kriegsgeschrei, *n.*; — worn, *a.* im Kriege abgenutzt, mitgenommen, kriegermüdet.

War, wâr, *v. n.* (upon, on one for a

thing) kriegen, Krieg führen; *fig.* (with, against) streiten; —, *v. a.* bekriegen, befehden.

Warble, wăr′-b'l, *v. n.* wirbeln; trillern; zwitschern, singen, schlagen, schmettern; —, *v. a.* beben machen, erschüttern, in Bewegung bringen; trillern; melodisch vortragen.

Warble, wăr′-b'l, *s.* Gesang, *m.*

Warbler, wăr′-b'l-ŭr, *s.* Sänger, *m.* Sängerin, *f.*; *pl.* Singvögel, *pl.*; blue-throated —, Blaukehlchen, *n.*; epicurean —, Feigendroffel, *f.*

Warbles, wăr′-b'l'z, *s. pl.* eine kleine, durch Reibung des Sattels oder durch Engerlinge im Rücken der Pferde, des Rindviehes, ꝛc. entstandene harte Geschwulst, *f.*

Ward, wărd, *v. n.* wachen, Wache halten (u. u.); den Hieb oder Stoß pariren; —, *v. a.* (u. u.) bewachen; (from) bewahren, beschützen (u. u.); (auch mit off) abhalten, abwehren, auch *fig.*; pariren; to — off, auspariren, pariren.

Ward, wărd, *s.* Wache, Hut, Bewachung, Wehr; Aufsicht, Vormundschaft; Minderjährigkeit; Vormundschaft, Pflegschaft, *f.*; Mündel, *m. et f.* Pflegling; Aufseher, *m.*; (u. u.) Garnison, Besatzung; Festung, Schanze; Haft, *f.* Gewahrsam, *m.*; Gefangenschaft, *f.*; Revier, *n.* Bezirk, *m.*; Viertel, Stadtviertel; Waldrevier; Gewirre (in einem Schlosse), *n.*; Bart (an einem Schlüssel), *m.*; *T.* Parade (im Fechten), *f.*; court of —s, Pupillencollegium, *n.*; watch and —, Wache, Scharwache, *f.*; to be in —, unter Vormundschaft stehen; to put in —, gefangen setzen; — -money, — -penny, *s.* Wachgeld, *n.*; — -mote, *s. T.* Gericht eines Stadtviertels, *n.*; Zusammenkunft des Stadtviertels, *f.*; — room, *s. T.* untere oder große Kajüte, *f.*; — staff, *s.* Stab eines Constabels; Nachtwächterstab, *m.*; — wit, *s.* Befreiung vom Wachgelde, *f.*

Wardage, wăr′-didj, *s.* Wachgeld, *n.*

Warden, wăr′-d'n, *s.* Hüter, Aufseher; Vormund, Pfleger; Vorsteher, Vorstand, Hauptmann, Amtmann; Rector, *m.*; Pfundbirne, *f.*; — of the mint, Münzdirector, *m.*; — of a port, Hafenmeister, *m.*; — of the cinque ports, Gouverneur der Fünfhäfen, *m.*; — -pie, *s.* Birntorte, *f.*

Wardenship, wăr′-d'n-ship, *s.* Hut, Aufsicht; Vormundschaft; Verwaltung, *f.*; Amt eines Hüters, Aufsehers, Vormundes, Vorstehers, *n.*

Warder, wărd′-ŭr, *s.* Wächter, Aufseher, Hüter; Heroldsstab, *m.*; —s of the Tower, Wächter des Towers (zu London), *pl.*

Ward-mote, *v.* unter Ward.

Wardrobe, wărd′-rŏb, *s.* Garderobe, Kleiderkammer, *f.*; Kleidervorrath, *m.* Garderobe, *f.*; — -bedstead, *s.* Bettschrank, *m.*

Wardship, wărd′-ship, *s.* Vormundschaft, *f.*; Vormundschaftsrecht, *n.*; Minderjährigkeit, *f.*

Ware, wăr, *a.* vermuthend, gewahr; auf seiner Hut, vorsichtig, *v.* Aware; — hawk! (auch ware!) vorgesehen!

Ware, wăr, *v. a. et n. v.* to Beware.

Ware, wăr, *v. a. ir. T.* vor dem Winde umwenden, halsen, *v.* to Veer.

Ware, wăr, *s.* Waare *f.*; Fischhalter, Teich, *m.*; China- —, Porcellan, *n.*; Dutch —, Fayence, *f.*: earthen —, potter's —, irdene Geschirr, *n.*; small —s, kurze Waaren, *pl.*; — house, *s.* Speicher, *m.* Niederlage, *f.* Waarenlager, Magazin; Packhaus, *n.*; — house-account, Lagerconto, *n.*; — house-book, Lagerbuch, *n.*; — house-business, — house-line, Waarenfach, *n.* Waarenkenntniß, *f.*; — house-charges, Lagerkosten, *pl.* Lagergeld, *n.* Lagergebühren, *pl.* Lagermiethe, *f.* Lagerzins, *m.* Lagerspesen, *pl.*; — house-clerk, Lagerdiener, *m.*; — house (auch — housed) goods, aufgespeicherte, auf's Lager gebrachte Güter, Waaren im königlichen Verschluß, *pl.*; — house-keeper, — house-man, Lageraufseher, Speicheraufseher, Magazinverwalter, *m.*; — house-porter, Marktshelfer, Meßhelfer, *m.*; — house-rent, Lagergeld, *n.* Lagerzins, *m.* Speicherkosten, *pl.* Speichermiethe, *f.*; to — house, *v. a.* auf das Lager bringen, auf's Lager nehmen, aufspeichern.

Wareful, wăr′-fŭl, *a.* vorsichtig, behutsam, sorgsam, sorgfältig (u. u.); — ness, *s.* Vorsichtigkeit, Vorsicht, Sorgsamkeit, *f.*

Wareless, wăr′-lĕs, *a.* unvorsichtig, sorglos; unerwartet, unvermuthet. (u. u.)

Warely, wăr′-lĕ, *adv.* vorsichtig, *v.* Warily.

Warfare, wăr′-făr, *s.* Kriegsdienst, *m.*; Kriegführen, *n.* Krieg; *fig.* Krieg, Zwist, Streit, *m.* Fehde, *f.*

Warfare, wăr′-făr, *v. n.* kriegen, Krieg führen, ein kriegerisches Leben führen. (l. u.)

Warhable, wăr′-ă-b'l, *a.* kriegerisch, zum Kriege geschickt. (u. u.)

Warily, wă′-rĕ-lĕ, *adv.* vorsichtig, behutsam, sorgfältig.

Warin, wă′-rĭn, *s.* Guarinus (*m.*).

Wariness, wă′-rĕ-nĕs, *s.* Vorsicht, Behutsamkeit, Sorgfalt, *f.*

Wark, wărk, *s.* Gebäude, *n.* (u. u.)

Warlike, wăr′-lĭk, *a.* kriegliebend, kriegerisch; zum Kriege gehörig, Kriegs...; — exploits, Kriegsthaten, *pl.*

Warlikeness, wăr′-lĭk-nĕs, *s.* Kriegerische, *n.* kriegerische Sinn, *m.* (l. u.)

Warling, wăr′-lĭng, *s.* Zänker, Gegenstand des Zanks, *m.* (u. u.)

Warlock, **Warluck**, } wăr′-lŭk, *s.* Zauberer, Hexenmeister, *m.* (u. u.)

Warm, wărm, *a.* warm; *fig.* warm, heiß, eifrig, feurig, innig, inbrünstig; hitzig, heftig, feurig, leidenschaftlich, lebhaft; schwärmerisch, enthusiastisch; to make —, erwärmen; to be — clad, warm gekleidet sein; I am —, mir ist warm; to be —, warm sitzen, in guten Umständen sein, zu leben haben; a — man, ein Mann in guten Umständen, *m.*; to have a — fortune, ein hübsches Vermögen haben; — head, Enthusiasmus, *m.*; — -blooded, *a.* heißblütig, hitzig, heftig; — -headed, *a.* schwärmerisch, enthusiastisch; — -hearted, *a.* warmherzig.

Warm, wărm, *v. a.* wärmen, erwärmen, auch *fig.*; —, *v. n.* sich erwärmen, warm werden, auch *fig.*

Warming, wărm′-ĭng, *s.* Wärmen, *n.*; — pan, *s.* Wärmpfanne, *f.* Bettwärmer, *m.* Becken, *n.*; — place, *s.* Wärmstube, *f.*; — stone, *s.* Wärmstein, *m.*

Warmly, wărm′-lĕ, *adv.* warm; *fig.* warm, hitzig, herzlich, feurig, eifrig, brünstig.

Warmness, wărm′-nĕs, **Warmth**, wărm*th*, } *s.* Wärme; *fig.* Hitze, Heftigkeit; *fig.* Wärme, *f.* Eifer, *m.*; Schwärmerei, *f.* Enthusiasmus, *m.*; — of head, Enthusiasmus, *m.*

Warn, wărn, *v. a.* (of, from) warnen; (of) erinnern, ermahnen; (of) zuvor benachrichtigen, ankündigen; ansagen, zu wissen thun; (u. u.) abwehren, abhalten; to — one, *T.* Einen vor Gericht laden, vorladen, citiren; to — one away, Einem den Dienst aufkündigen, aufsagen.

Warner, wărn′-ŭr, *s.* Warner, Erinnerer, Ermahnende, *m.*

Warning, wărn′-ĭng, *s.* Warnung, Erinnerung; vorläufige Anzeige, Voranzeige, Aufkündigung, *f.*; to give —, warnen; aufkündigen; *vulg.* durchprügeln; to take —, sich warnen lassen; aufgekündigt sein; take this for —, laßt es Euch ur Warnung dienen; at a minute's —, eine Minute vorher bestellt; zu jeder Minute in Bereitschaft; Scarborough —, *prov.* (u. u.) Ueberrumpelung, *f.*; — -wheel, *s. T.* Warnungsrad, Anschlagrad (in der Uhr), *n.*

Warnoth, wăr′-nŏ*th*, *s.* (u. u.) doppelte oder dreifache Geldbuße, *f.*

Warp, wărp, *s.* Weberzettel, Aufzug, *m.* Werft, *n.* Werfte, Kette, *f.*; der von der Fluth angespülte Schlamm, *m.*; unzeitige Gebären, Verwerfen (von Thieren); *T.* Bugsirseil, Werptroß, *n.*; (auch — of shrouds) die erste gegebene Länge der Wandtaue vom Kissen am Top der Masten bis an die oberste Jungfer, *f.*; — and woof, Kette und Einschlag.

Warp, wărp, *v. n.* sich werfen, sich biegen, sich krümmen, krumm werden; *fig.* sich krümmen; *T.* werpen, warpen; weichen; (from) abweichen; zu früh werfen, verwerfen (von Thieren); *fig.* ungewiß sein, zweifeln, wanken; —, *v. a. T.* anscheren; *fig.* abbringen, ablenken; verleiten; zusammenziehen; verkehren; unter Seewasser setzen, mit Seewasser überschwemmen; frieren machen; to — up a ship, ein Schiff bugsiren.

Warping, wărp′-ĭng, *s.* Werfen; Anscheren; Ueberschwemmen mit Seewasser, *n.*; — -bank, *s.* ein Damm, um den Abfluß des eingelassenen Seewassers zu verhindern, *m.*; — -block, *s. T.* Scherblock, *m.*; — -clough, — -hatch, — -sluice, *s.* eine Schleuse, um Ackerland unter Seewasser zu setzen, *f.*; — -cut, — -drain, — -gutter, *s.* ein Abzugsgraben für das eingelassene Seewasser, *m.*; — -hook, *s.* ein Haken am Anscherpfahl, durch welchen die Kabelgarne fahren, *m.*; — -loom, *s.* Weberbaum, *m.*; — -post, *s.* Anscherpfahl, *m.*

Warrant, wŏr′-rănt, *s. T.* Vollmacht, Ermächtigung, *f.*; Vollziehungsbefehl; Verhaftsbefehl, Steckbrief, *m.*; Gewähr, Versicherung, *f.*; Zeugniß; Recht, *n.* Befugniß, Berechtigung, Erlaubniß; Bestallung, *f.*; (u. u.) Recht, *n.* Rechtmäßigkeit, *f.*; — of arrest, — to apprehend the body, *T.* Capturbefehl, Verhaftsbefehl, *m.*; — of attorney, procuratorische Vollmacht, *f.*; — of commitment, Befehl zur Aufnahme eines Verhafteten in das Gefängniß, *m.*; clerk of the —s, ein Beamter, der die Vollmachten registrirt, *m.*; land —, ein Document, wodurch Jemand ermächtigt wird, eine Strecke Land in Besitz zu nehmen, *n.*; dividend —, Zinsabschnitt, Zinscoupon, *m.*; press —, Ermächtigung der Admiralität zum Matrosenpressen, *f.*; — -officer, *s.* Subalternofficier auf Kriegsschiffen, *m.*

Warrant, wŏr'-rănt, *v. a.* bevollmächtigen, ermächtigen, berechtigen; (from) sicher stellen, sichern; gewähren, Gewähr leisten, dafür stehen, gut sagen, garantiren; versichern, garantiren; verbürgen; *T.* bestätigen, bezeugen; rechtfertigen; erlauben; Jemanden einer Sache versichern, dafür stehen; *T.* to — a horse, für die nicht sichtbaren Hauptfehler eines Pferdes gut stehen; I warrant you, ich versichere Ihnen, ich stehe Ihnen dafür; I warrant it good, ich stehe Ihnen dafür, daß es gut ist.

Warrantable, wŏr'-rănt-ă-b'l, *a.* zu rechtfertigen, zu vertheidigen, verantwortlich, erlaubt; — by law, gesetzlich erlaubt; it is — to conjectures, es steht zu vermuthen; — **ly**, *adv.* verantwortlich, mit Recht; — **ness**, *s.* Verantwortlichkeit; Befugtheit, Rechtmäßigkeit, *f.*

Warrantee, wŏr-răn-tē', *s. T.* Person, welcher Gewähr geleistet wird, *f.* Verbürgte, *m.*

Warranter, (— tor), wŏr'-rănt-ŭr, *s.* Bevollmächtigter; Bürge, Gewährsmann, *m.*

Warrantise, wŏr'-răn-tiz, *s.* Vollmacht, Gewähr, Sicherheit, *f.* (l. u.)

Warrantise, *v.* to Warrant.

Warranto, wŏr'-răn-tō, *s.* writ quo —, *T.* gerichtliche Befehl zur Untersuchung von Ansprüchen auf gewisse Privilegien, *m.*

Warranty, wŏr'-rănt-ē, *s. T.* Gewährleistung, Garantie, Bürgschaft, Verbindlichkeit; (n. u.) Vollmacht; (n. u.) Befugniß; Gewähr, Sicherheit, *f.*; Bürgschaftsschein, *m.*

Warranty, *v.* to Warrant.

Warren, wŏr'-rĕn, *s. T.* Gehäge, Kaninchengehäge, *n.* Kaninchengarten, *m.*; Fasanerie, *f.*; eingehägte Theil eines Flusses, Fischbehälter in einem Flusse, *m.*

Warrener, wŏr'-rĕn-ŭr, *s.* Hägemeister; Kaninchenwärter, Aufseher einer Fasanerie, *m.*

Warriangle, wŏr'-rē-ăng-g'l, *s.* Würgengel, Würgfalk, Wachtelfalk, *m.*

Warrier, (n. u.) *v.* Warrior.

Warrior, wăr'-yŭr, *s.* Krieger, Kriegsmann, *m.*

Warrioress, wăr'-yŭr-ĕs, *s.* Kriegerin, *f.*

Warsaw, wŏr'-să, *s.* Warschau (Stadt).

Wart, wărt, *s.* Warze, *f.*; Auswuchs, *m.*; Mauke (der Pferde), *f.*; — cowry, *s.* Kornknopf (Schnecke), *m.*; — stone, *s.* Warzenstein, *m.* Steinwarze, *f.*; — wort, *s.* Warzenkraut, *n.*; Sonneneuphorbie, *f.*

Warted, wăr'-tĕd, *a. T.* warzig.

Warty, wăr'-tē, *a.* warzig, voll Warzen; warzenartig.

Wary, wā'-rē, *a.* vorsichtig, bedachtsam, behutsam; schlau.

Wash, wŏsh, *v. a.* waschen, abwaschen, spülen, abspülen; *T.* abflauen, waschen; überschwemmen; naß machen, benetzen; bespülen; durchnässen, spülen; *T.* abspülen, abschweben; *T.* waschen, tuschen; plattiren; *fig.* (from) waschen, reinigen; —, *v. n.* waschen; sich waschen; steel washed with silver, Silberstahl, *m.*; I wash my hands of that affair, ich habe mit der Sache nichts zu schaffen; to — the wood, *T.* den ersten Leimgrund zum Vergolden legen; to — an Aethiop white, *prov.* einen Mohren weiß waschen; to — away, to — off, abwaschen; to — down, niederspülen; to — out, auswaschen, verwaschen, wegwaschen; to — over, überwaschen; überfirnissen, übertünchen, überstreichen; laviren, waschen; to — over with eggs, *T.* den Goldgrund auflegen.

Wash, wŏsh, *s.* Waschen, *n.* Wäsche; Wäsche (Gewaschene); Bespülung, Ueberschwemmung; Anspülung, *f.* Angespülte, *n.*; Sumpf, Morast, Pfuhl; seichte Theil eines Flusses, *m.*; Wasser, Waschwasser, Schminkwasser, Schönheitswasser, Zahnwasser, *n.*; dünne Farbe, Tünche, *f.* Anstrich, Firniß; *fig.* äußere Anstrich; dünne Metallüberzug, *m.* Metallhäutchen; Spülwasser, Spülicht; *T.* Tuschen; Gekrätz, *n.* Goldkrätze, Silberkrätze; Mischung von Zuckerabfällen, Syrup, ꝛc. zum Destilliren, *f.*; — of an oar, *T.* Blatt an einem Riem oder Ruder, *n.*; — of oysters, zehn Bushel Austern, *pl.*; — ball, *s.* Seifenkugel, *f.*; — board, *s. T.* Satzbord, *n.* Sitzgang, *m.*; — boards under the cheeks of the head, *T.* Blasebalken, *pl.*; — bowl, — hand-basin, *s.* Waschbecken, *n.*; — house, *s.* Waschhaus, *n.*; — leather, *s.* Waschleder, *n.*; — leather gloves, waschlederne Handschuhe, *pl.*; — pot, *s.* Waschtopf, *m.* Waschgefäß, *n.*; — tub, *s.* Waschfaß, *n.* Waschkübel, *m.*; Trabertonne, *f.*

Washed, wŏsht, *a. T.* fleckig, plackricht (vom Zucker); — out, *T.* (vom Zucker in Fässern) zerschmolzen.

Washer, wŏsh'-ŭr, *s.* Wäscher, *m.*; Wäscherin, Waschfrau; Bachstelze, *f.*; *T.* Achsenblech, *n.*; — woman, *s.* Waschfrau, Wäscherin, *f.*

Washing, wŏsh'-ĭng, *s.* Waschen, Spülen; Bespülen, *n.*; Wäsche, *f.*; Waschgeld; *pl.* Spülicht; *T.* Gekrätz, *n.* Goldkrätze, Silberkrätze, *f.*; — of ores, *T.* Erzwäsche, *f.*; — of wool, Wollwäsche, *f.*; — board, *s. T.* Waschbret, *n.*; — copper, *s.* Waschkessel, *m.*; — day, *s.* Waschtag, *m.*; — horse, *s.* Waschbock, *m.*; — machine, *s.* Waschmaschine, *f.*; — tub, *s.* Waschfaß, *n.* Waschkübel, *m.* Waschwanne, *f.*; *T.* Waschstein, *m.*

Washum, wŏsh'-ŭm, *s.* seichte Stelle, Furt, *f.*

Washy, wŏsh'-ē, *a.* wässerig, feucht; weich, schlaff, schwach.

Wasp, wŏsp, *s.* Wespe, *f.*; — -beetle, *s.* Holzkäfer, *m.*; — -fly, *s.* Wespenfliege, *f.*; — tongued, *a.* ungeduldig, reizbar, zänkisch.

Waspish, wŏsp'-ĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) mürrisch, verdrießlich, zänkisch, brummend, zornig, reizbar; — -headed, *a.* trotzköpfig; — **ness**, *s.* üble Laune, Verdrießlichkeit, Zanksucht, *f.* mürrische Wesen, *n.* Gallsucht, *f.*

Wassail, (Wassel), wŏs'-sĭl, *s.* Getränk aus Aepfeln, Zucker und Ale; Trinkgelag, Saufgelag; Trinklied, *n.*; Unmäßigkeit, *f.*; lustige Weihnachtslied, *n.*; — -bowl, *s.* Humpen, *m.* große Glas, *n.*; — -bread, *s.* (n. u.) feinste Weizenbrod, Semmelbrod, *n.* Festkuchen, *m.*; — -candle, *s.* Festkerze, *f.*; — -cup, *s.* Becher, Humpen, *m.*

Wassail, wŏs'-sĭl, *v. n.* ein fröhliches Trinkgelag halten, (beim Trinkgelage) fröhlich sein, zechen.

Wassailer, (Wasseler), wŏs'-sĭl-lŭr, *s.* Trinker, Zecher, Säufer, *m.*; *pl.* Leute, die um Weihnachten singend von Thür zu Thür gehen, *pl.*

Waste, wāst, *v. a.* verwüsten, verheeren; verderben; zerstören; *fig.* verschwenden, vergeuden, verschleudern, durchbringen, verbringen; verzehren, verbrauchen; *fig.* zerstören, verzehren; *T.* verfallen lassen (ein Gut, ꝛc.); —, *v. n.* abnehmen, vergehen, schwinden; to — away, hinschwinden, abfallen, zusehends abnehmen; the day wastes, der Tag neigt sich.

Waste, wāst, *a.* verwüstet; wüst, öde; *fig.* unnütz, überflüssig, schlecht, werthlos; unangebaut; to lay —, verwüsten verheeren; — board, *s.* Rothbret, *n.*, — book, *s. T.* Kladde, *f.* Manual, *n.* Strazze, *f.*; — clothes, *s. pl. T.* Schanzkleid (auf Schiffen), *n.*; — cotton, *s.* Abfall von Baumwolle, *m.*; — gate, *s.* Schleuse zum Ablassen des Wassers in Teichen, *f.*; — good, — thrift, *s.* Verschwender, Schlemmer, *m.*; — pipe, *s.* Ablaufröhre, *f.*; — paper, *s. T.* Abgang (bei Buchdruckern), *m.*; Maculatur, *n. et f.*; — sheet, *s.* Maculaturbogen, *m.*; — silk, *s.* Abfall von Seide, *m.*; — thrift, *v.* — good; — well, *s.* Senkloch, *n.* Abzucht, *f.*; — wier, *s.* Aufziehwehr, Abzugswehr, *n.*; — wood, *s.* Holzabfall, *m.*; — wool, *s.* Kämmerling, *m.*

Waste, wāst, *s.* Verwüstung, Verheerung; Vergeudung, Verschwendung; Abnahme, *f.*; Abgang, Abfall, Verlust *m.*; Wüste; öde Gegend; *fig.* Oede, *f.*; *T.* Zuschußpapier, *n.*; *T.* Verschlechterung (eines Gutes, ꝛc.), *f.*; in mere —, ganz unnütz, ganz vergebens; to make a — of, unnütz anwenden, aufopfern.

Wasteful, wāst'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) verwüstend, verheerend, zerstörend, verderblich; verschwenderisch; wüst, öde; — expenses, übermäßige Ausgaben, *pl.*; — **ness**, *s.* Verwüstung; Verschwendung, *f.*

Wastel, (— -bread), wŏs'-t'l, *s. v.* Wassail-bread.

Wasteness, wāst'-nĕs, *s.* Wüste, Einöde, *f.*

Waster, wāst'-ŭr, *s.* Verwüster; Verschwender; Knüttel; *pl. T.* Blechausschuß, *m.*

Wastful, *etc.*, *v.* Wasteful, *etc.*

Wastorel, wăs'-tŭr-ĭl, *s.* Abfall, Abgang, *m.*

Wastrel, wăs'-trĭl, *s.* eingeschlossene Platz, *m.* eingehägte Feld, *n.* Gemeindewiese, *f.*; Abfall, Abgang, *m.*

Wat, wŏt, *s. abbr.* für Walter, Walther; *T.* Hase, *m.*

Watch, wŏtsh, *s.* Wache, *f.* Wachen, *n.*; Wache; Nachtwache; Wache, *f.* Wachposten, *m.*; Wache, *f.* Wachhaus, *n.*; Wache, Schiffwache, *f.*; (l. u.) Nachtlicht, *n.*; Wächter, *m.*; Uhr, Taschenuhr; *fig.* Aufmerksamkeit, Wachsamkeit, Acht, *f.*; a — of nightingales, *T.* Trupp, Flug Nachtigallen, *m.*; alarm —, Wecker, *m.*; to be upon the —, auf der Wache sein; to be on the —, auf der Lauer stehen; to keep — of, Acht haben auf; to set the —, die Wache ausstellen; to stand one's —, Wache stehen; — bell, *s.* die Schiffsglocke, mit der das Zeichen zur Ablösung der Wachen gegeben wird, *f.*; — bill, *s.* Wachtrolle, *f.*; — box, *v.* — case; — broach, *s.* Reibahle (der Uhrmacher), *f.*; — candle, *s.* Nachtlicht, *n.*; — case, — box, *s.* Uhrgehäuse, *n.*; — chain, *s.* Uhrkette, *f.*; — dog, *s.* Kettenhund, Hofhund, *m.*; — finger, *v.* — hand; — glass, *s.* Uhrglas; *T.* Wachtglas, *n.*; — gun, *s.* Wachtschuß auf Schiffen, *m.*; — hand, *s.* Uhrzeiger, *m.*; — holder, *s.* Uhrhalter, Zusammensetzer, *m.*; — house, *s.* Wachhaus, *n.* Wache, Wachstube, *f.*; Schilderhaus, *n.*; — light, *s.* Nachtlicht, *n.*; Leuchtthurm

m.; — maker, *s.* Uhrmacher, *m.*; — man, *s.* Wächter, *m.* Wache, *f.*; Nachtwächter, *m.*; — night, *s.* Nachtwache, Betnacht, *f.*; — paper, *s.* Papier im Uhrgehäuse, *n.*; — spring, *s.* Uhrfeder, *f.*; —tower, *s.* Wachthurm, *m.* Warte, *f.*; — trinkets, *s. pl.* Berlocken, *pl.*; — word, *s.* Parole, Losung, *f.*; — works, *s. pl.* Uhrwerk, *n.*

Watch, wŏtsh, *v. n.* wachen, nicht schlafen; *fig.* (over) wachen; Acht haben, Acht geben; (for) warten, passen, abpassen; lauern, auflauern, aufpassen; *T.* im Lager sein (von der Fischotter); —, *v. a.* bewachen; *fig.* bewachen, Acht haben, wachen über, beobachten; wach halten; weiden, hüten; belauern; belauschen; *fig.* abpassen, wahrnehmen; to — a sick person, bei einem Kranken wachen; to — an opportunity, die Gelegenheit abpassen.

Watchable, wŏtsh'-å-b'l, *a.* zu bewachen, bewacht werden könnend, zu hüten.

Watcher, wŏtsh'-ŭr, *s.* der, welcher wacht, aufsitzt; Wächter; (u. u.) Beobachter; Belaurer, Aufpasser; Krankenwärter, *m.*

Watchet, wŏtsh'-ĭt, *a.* blaßblau, lichtblau. (u. u.)

Watchful, wŏtsh'-fŭl, *a.* (—ly, *adv.*) (of) wachsam, aufmerksam; (against) vorsichtig; to carry a — eye upon, ein wachsames Auge haben auf, vorsichtig sein bei oder in; — ness, *s.* Wachsamkeit, Aufmerksamkeit, Vorsichtigkeit; Schlaflosigkeit, *f.*

Watching, wŏtsh'-ĭng, *s.* Wachen, Bewachen, *n.*; Wachsamkeit; Schlaflosigkeit, *f.*; Wachtgeld, *n.*

Water, wå'-tŭr, *s.* Wasser; Wasser (eines Diamanten, ꝛc.); Wasser, *n.* Harn, Urin, *m.*; Wasser, *n.* Moiré (auf Zeugen), *m.*; Wasser, *n.* See, *f.* Meer, *n.* Fluß, *m.*; (auch red —) Jauche, die aus den Wunden der Pferde fließt, *f.*; *pl.* Gewässer, *pl.*; *pl.* Gesundbrunnen, *m.*; —s of the continent, Binnengewässer, *pl.*; mineral —s, Mineralwasser, *pl.*; — of crystallisation, *T.* Kristallisationswasser, *n.*; — of separation *or* depart, Scheidewasser, *n.*; of the first —, erster Größe; to take the —, zu Wasser gehen; to convey by —, verschiffen; to go by —, to travel by —, zu Wasser reisen; to raise the —s, (l.u.) losbrechen, losschlagen; to make —, das Wasser abschlagen; Wasser ziehen, leck sein (von Schiffen); to stripe —, *T.* Wasser schöpfen, Wasser ziehen; to watch one's —s, *vulg.* ein scharfes Auge auf Jemanden haben; to hold —, Wasser halten, wasserdicht sein; *fig. vulg.* Stich halten; for all —s, auf allen Wässern zu Hause, in allen Sätteln gerecht; smooth — runs deep, *prov.* stille Wasser sind tief; — adder, *s.* Ringelnatter, Wasserschlange, *f.*; — aloes, *s.* Wasseraloe, *f.*; — apple, *s.* Wasserapfel, *m.*; — bailiff, *s.* ein Beamter, der die Aufsicht über die nach London gebrachten Fische führt und den Stromzoll auf der Themse einnimmt, *m.*; — bark, *s.* Wasserbarke, *f.*; — bearer, *s. T.* Wassermann, *m.*; — bellows, *s. pl.* ein Gebläse, das durch eine herabfallende Wassersäule in Bewegung gesetzt wird, *n.*; —betony, *s.* Wasserbraunwurz, *f.*; — boards, *v.* Wash-boards; —borne, *a.* flott; —bottle, *s.* Wasserflasche, *f.*; — brook, *s.* Bach, *m.* Wässerchen, *n.*; —calamint, *s.* Wassermünze, *f.*; —caltrop, *s.* Wassernuß, Stachelnuß, *f.*; —cantine, *s.* Feldflasche, *f.*; —carriage, *s.* Wassertransport, *m.*; (u.u.) Fahrzeug, *n.*; — carrier, *s.* Wasserträger, *m.*; — cart, *s.* Wasserkarren, *m.*; — cask, *s.* Wasserfaß, *n.*; — chickweed, *s.* Wasserburzelkraut, *n.*; — cider, *s.* der mit Wasser verdünnte Cider, *m.*; — clock, *s.* Wasseruhr, *f.*; — closet, *s.* Abtritt mit einer Wasserröhre zum Abspülen, *m.*; — cock, *s.* Wasserkrahn, *m.*; — colour, *s.* Wasserfarbe; Miniatur, *f.*; — coloured, *a.* wasserfarbig; — communication, *s.* Communication zu Wasser, *f.*; — conveyance, *s.* Wassertransport, *m.*; — course, *s.* Strom, Fluß, *m.* Strombett, *n.* Rinne, *f.*; — cress, *s.* — cresses, *s. pl.* Wasserkresse, Brunnenkresse, *f.*; — cruet, *s.* Kännchen (bei der Messe), *n.*; — dial, *s.* Wasseruhr, *f.*; — dock, *s.* Wasserampfer, *m.*; — dog, *s.* Wasserhund, *m.*; — dome, *s.* Wasserprobe, *f. v.* — ordeal; — drinker, *s.* Wassertrinker, *m.*; — drop, *s.* Wassertropfen, *m.*; —dropwort, *s.* Wassersteinbrech, *m.*; — eft, *s.* Wassereidechse, *f.*; — elder, *s.* Maßholder, Wasseralber, *m.*; — elephant, *s.* Flußpferd, Nilpferd, *n.*; — engine, *s.* Wasserwerk, *n.*; — ewer, *s.* Gießkanne, *f.*; — fall, *s.* Wasserfall, *m.*; — fern, *s.* Maienträubchen, *n.*; — fiend, *s.* Wassernixe, *f.*; — flag, *s.* Wasserschwertlilie, *f.* gelbe Schwertel, *m.*; — flea, *s.* Wasserfloh; Schwimmkäfer, *m.*; — flood, *s.* Wasserfluth, *m.*; — fly, *s.* Wasserfliege, *f.*; —fowl, *s.* Wasservogel, *m.*; Wassergeflügel, *n.*; — fox, *s. fig.* Karpfen, *m.*; — frame, *s.* die durch Wasser getriebene Spinnmaschine, *f.*; — furrow, *s.* Wasserrinne, *f.*; to — furrow, *v. a.* mit Wasserrinnen versehen; — gage, *s.* Damm, Deich, *m.* Wehr, *n.*; Wassermesser, *m.*; — gall, *s.* Wassergalle, Regengalle; eine vom Wassersturz entstandene Höhlung, *f.*; — gang, *s.* Wassergang, Wasserlauf, *m.* Wasserleitung, *f.*; —gate, *s.* Schleuse, *f.*; — gauge, *v.* — gage; — gavel, *s.* Abgabe für das Fischen, *f.*; — germander, *s.* Lachenknoblauch, *m.*; —gilding, *s.* Vergoldung mit Leimgrund, *f.*; — gladiole, *s.* Wasserliesch, *m.*; — glue, *s.* Fischleim, *m.*; — god, *s.* Wassergott, *m.*; — gold, *s.* Muschelgold, *n.*; — gruel, *s.* Hafergrütze, *f.* Haferschleim; türkische Weizenschleim, *m.*; — gruelish, *a.* einfältig, dumm; — hair-grass, *s.* Wasserschmiele, *f.*; — hammer, *s. T.* Wasserhammer, Pulshammer, *m.*; — hare, *s.* Haubentaucher (Vogel), *m.*; — hemlock, *s.* Wasserschierling, *m.*; — hemp, *s.* Wasserhanf, *m.*; — hen, *s.* Wasserhuhn, *n.*; —hog, *s.* Wasserschwein, *n.*; —holes of the spritsail, *s. pl. T.* Augen der Blinde, *pl.*; — hook, *s.* Zaumhaken am Sattel, *m.*; — hoarhound, *s.* Wasserandorn, Wolfsfuß, *m.*; —house, *s.* Wasserbehälter, *m.*; — hyssop, *s.* Gnadenkraut, *n.*; — leaf, *s.* Wasserblatt, *n.*; — lemon, *s.* lorbeerblättrige Passionsblume, *f.*; — lentils, *s. pl.* Wasserlinsen, *pl.*; — level, *s.* Wasserfläche, *f.*; — lily, *s.* Wasserlilie, Seeblume, *f.*; — line, *s.* Wasserhöhe; *T.* Wasserlinie, Wassertracht (eines Schiffes), *f.*; — lock, *s.* Tränke, Schwemme, *f.*; — logged, *a. T.* viel Wasser durch einen Leck bekommen habend; — man, *s.* Fährmann, Bootführer, Everführer, *m.*; — mark, *s.* Fluthhöhe, Wassermarke, *f.*; —measure, *s. T.* ein Maß für Salz, Steinkohlen, ꝛc., *n.*; — melon, *s.* Wassermelone, *f.*; — milfoil, *s.* Wassertausendblatt, *n.*; —mill, *s.* Wassermühle, *f.*; — mint, *s.* Wassermünze, *f.*; — moreen, *s.* gewässerte Mohr, *m.*; — newt, *s.* Wassereidechse, *f.*; — nut, *s.* Wassernuß, Stachelnuß, *f.*; — ordeal, *s.* Wasserprobe (im Gottesgericht), *f.*; — orme, *a. T.* gerade hinreichendes Wasser habend, um flott zu bleiben; — ouzel, *s.* Wasseramsel, *f.*; — pad, *s.* Schiffsberauber auf der Themse, *m.*; — pail, *s.* Wassereimer, *m.*; — parsley, *s.* Wassereppich, *m.* Wasserpetersilie, *f.*; — parsnep, *s.* kleine Wassereppich, Wassermerk, *m.*; — pepper, *s.* Wasserpfeffer, *m.* Flohkraut, *n.*; — pimpernel, *s.* Wasserpimpinelle, *f.*; — pipe, *s.* Wasserröhre, *f.*; — pipes, *s. pl. T.* Wasserlieger, Wasserfässer, *pl.*; — plantain, *s.* Wasserwegerich, Froschlöffel, *m.*; — poa, *s.* Wasserrispengras, *n.*; — pock, *s.* Wasserpocke, Wasserblatter, *f.*; — poise, *s.* Wasserwage, *f.*; — pot, *s.* Wassertopf, *m.* Gießkanne, *f.*; — proof, *a.* wasserdicht, wasserfest; — purslain, *s.* Wasserportulak, *m.*; — quail, *s.* Wasserhuhn, *n.*; — qualm, *s.* Sodbrennen, *n.*; — radish, *s.* Wasserrettig, *m.*; — rail, *s.* Wasserralle, *f.*; — rat, *s.* Wasserratze, *f.*; — rocket, *s.* Wasserrauke; Wasserrackete, *f.* Wasserschwärmer, *m.*; — rose, *s.* Wasserrose, *f.*; to — rot, *v. a.* rösten (Hanf, ꝛc.); — sail, *s. T.* Wassersegel, *n.*; — sapphire, *s.* Wassersapphir, *m.*; —scenery, *s.* Wasserpartie, *f.*; —sedge, *s.* Wasseriris, *f.*; — shoot, *s.* Wasserschoß, *m.* Wasserreis, *n.*; Wurzelschoß, *m.*; —shot, to moor — shot, das Schiff so verteuen, daß es weder gegen den Strom, noch quer im Strome liegt; — shrew, *s.* kleine Wassermaus, Wasserspitzmaus, *f.*; — shut, *s.* Wasserdamm, *m.* Schleuse, *f.*; — side, *s.* Ufer, Gestade, *n.*; —sky, *s. T.* eine dunkle Erscheinung am Himmel, welche fahrbares Wasser verkündet, *f.*; — snake, *s.* Wasserschlange, *f.*; — soaked, *a.* vom Wasser erweicht; — soldier, *s.* Wasserfeder, *f.*; — spaniel, *s.* Wasserhund, *m.*; — speedwell, *s.* Wasserehrenpreis, *m.*; — spider, *s.* Wasserspinne, *f.*; — spike, *s.* Samenkraut, *n.*; — spinning frame, *s. T.* Drosselmaschine, *f.*; — spout, *s.* springende Wasser, *n.*; Wasserröhre (aus welcher das Wasser springt); Wasserhose, Wasserbraut, *f.*; — spring, *s.* Wasserquelle, *f.*; — swallow, *s.* Wasserschwalbe, *f.*; — table, *s. T.* unterste Mauerleiste, *f.*; — tath, *s.* Art Riedgras, *n.*; — thrush, *s.* Wasserdrossel, *f.*; — tick, *s.* amerikanische Holzmilbe, *f.*; — tight, *a.* wasserdicht; — trefoil, *s.* Wasserklee, Bitterklee, *m.*; — triplicity, *s. T.* (die drei Sternbilder) Krebs, Skorpion und Fische; — trough, *s.* Wassertrog, Tränktrog, *m.*; — tub, *s.* Wasserfaß, *n.* Wasserkufe, *f.*; — tupelo, *s.* Wasserbaum, *m.*; — twist, *s.* Kettengarn, Wassergarn, *n.*; — violet, *s.* Wasserviole Wasserfeder, *f.*; —wagtail, *s.* weiße Bachstelze *f.*; — way, *s.* Oehsgat, *n.*; — ways, *s. pl.* Wassergang (auf dem Verdeck eines Schiffes), *m.*; — wheel, *s.* Wasserrad, *n.*; —willow, *s.* Wasserweide, *f.*; —willow-tree, niedrige Weide, *f.*; Wasserweiderich, *m.*; —with, *s.* eine Pflanze auf Jamaika, welche einen trinkbaren Saft enthält, *f.*; —work, *s.* Wasserwerk, *n.* Wasserkunst, *f.*; Gemälde in Wasserfarben, *n.*; —worm, *s.* Wasserwurm, *m.* Wassermotte, *f.*; — wort, *s.* Frühlingswasserstern, *m.*; — yarrow, *s.* Wasserfenchel, *m.*

Water, wå'-tŭr, *v. a.* wässern, bewässern, tränken; bewässern, begießen; sprengen; tränken, zur Tränke führen; schwemmen; rösten (Flachs oder Hanf); *T.* wässern, flammen, moiriren (Zeuge, ꝛc.); —, *v. n.* wässerig werden; thränen; Wasser holen, Wasser einnehmen

(von Schiffen); to make one's mouth —, Einem den Mund wässerig machen.

Waterage, wâ'-tŭr-ĭdj, *s.* Fährgeld, *n.* Fährzoll, *m.*

Waterer, wâ'-tŭr-ŭr, *s.* Einer, der wässert, bewässert, tränkt; (n. u.) *T.* Wassermann, *m.*

Wateriness, wâ'-tŭr-ē-nĕs, *s.* Wässerigkeit, Feuchtigkeit, *f.* Feuchte, *n.*

Watering, wâ'-tŭr-ĭng, *s.* Wässern, Bewässern; Tränken; Schwemmen; Rösten (des Flachses, ꝛc.), *n.*; Wasserplatz, *m.*; —-pan, —-pot, *s.* Gießkanne, *f.*; —-place, *s.* Schwemme, *f.*; *T.* Wasserplatz; Badeort, Gesundbrunnen, *m.*; —-trough, *s.* Tränktrog, *m.* Tränke, *f.*

Waterish, wâ'-tŭr-ĭsh, *a.* wässerig, feucht, sumpfig; wässericht; — ness, *s.* Wässerigkeit, Feuchtigkeit, Sumpfigkeit, *f.* [ser, wasserlos.

Waterless, wâ'-tŭr-lĕs, *a.* ohne Was-

Watery, wâ'-tŭr-ē, *a.* wässerig; wässerig, naß, feucht; wässericht; aus Wasser bestehend, Wasser...; das Wasser betreffend, Wasser...; — desert, Wasserwüste, *f.*; —god, Wassergott, Meergott, *m.*; —rupture, *T.* Wasserbruch, *m.*; — vapours, Wasserdünste, *pl.*; — world, Wasserreich, *n.*

Wattle, wŏt'-t'l, *s.* Hürde, Flechte; Gerte, Ruthe; Dachlatte (bei Strohdächern), *f.*; Bart (eines Hahnes); Hase, *m. v.* Wal; *pl.* Umzäunung, *f.*; —bird, *s.* Bartvogel, *m.*

Wattle, wŏt'-t'l, *v. a.* mit Zweigen zusammenflechten, umflechten; mit Ruthen binden.

Wattling, wŏt'-t'l-ĭng, *s.* Flechtwerk (zu Schafhürden, ꝛc.), *n.*

Watty, wŏt'-tē, *s. abbr.* für Walter, Walther (*m.*). [miauen.

Waul, wâl, *v. n.* heulen, schreien;

Wave, wāv, *s.* Welle, Woge, Meereswoge; *fig.* Unebenheit, *f.*; Wasser (eines Zeuges), *n.*; *T.* Hohlleiste, Hohlkehle, *f.*; a — of the hand, ein Wink der Hand, *m.*; plumy —, wellenförmige Bewegung der Federbüsche, *f.*; —beaten, *a.* von den Wellen gepeitscht; —-loaf, *s. bibl.* Webebrod, *n.*; —-offering, *s.* Webeopfer, *n.*; — subjected, *a.* den Wellen ausgesetzt; — worn, *a.* von den Wellen abgenutzt.

Wave, wāv, *v. n.* sich wellenförmig bewegen, wogen, wallen; (n. u.) schwanken; wehen, schweben, flattern; —, *v. a.* wellenförmig machen; Zeichen geben, winken, zunicken; wellen, moiriren; schwingen, schwenken; fortbewegen; wegwerfen (*v.* to Waive); verlassen; fahren lassen; aufgeben; aussetzen; ausweichen, aus dem Wege gehen.

Waved, wāv'd, *a.* wellenförmig; geflammt, moirirt.

Waveless, wāv'-lĕs, *a.* wellenlos, eben, glatt; *fig.* ruhig, ungetrübt.

Wavelike, wāv'-lĭk, *a.* wellenförmig, wellenhaft. [ken, auch *fig.*

Waver, wā'-vŭr, *v. n.* wanken, schwan-

Waver, wā'-vŭr, *s.* junge Bäumchen, *n.*

Waverer, wā'-vŭr-ŭr, *s.* Schwankende, Unschlüssige, Unentschlossene, *m.*

Wavering, wā'-vŭr-ĭng, *s.* Wanken, Schwanken, *n.* Unschlüssigkeit, Unentschlossenheit, *f.*; Wankelmuth, *m.*; —, *a.* (— ly, *adv.*) schwankend, unschlüssig, unentschlossen; wankelmüthig; —-tree, *s.* Waldrebe, *f.*; —ness, *v.* Wavering.

Waveson, wāv'-sŭn, *s. T.* seetriftige Gut, *n.* Schiffbruchsgüter, *pl.*

Wavy, wā'-vē, *a.* wogend, wogig, wallend; wellig.

Wawl, wâl, *v. n.* heulen.

Wawmish, wâ'-mĭsh, *a.* ekel, übel. (l. u.)

Wax, wăks, *s.* Wachs; (auch sealing —, Spanish —) Siegelwachs, Siegellack; (auch ear —) Ohrenschmalz, *n.*; — baby, — doll, *s.* Wachspuppe, *f.*; — bill, *s.* Kernbeißer, *m.*; — candle, — light, *s.* Wachslicht, *n.*; — chandler, *s.* Wachszieher; Wachshändler, *m.*; — leather, *s.* Wichsleder, gewichste Leder, *n.*; — myrtle, *s.* Wachsgagel, *f.*; — palm, *s.* Wachspalme, *f.*; — reel, *s.* Wachsstange, *f.*; —scot, *s.* eine Abgabe zur Unterhaltung der Kirchenbeleuchtung, *f.*; —stand, —winder, *s.* Wachsstockleuchter, *m.*; — taper, *s.* Wachskerze, *f.* Wachsstock, *m.*; — wick, *s.* mit Wachs durchzogene Lampendocht, *m.*; — work, *s.* Wachsfiguren, *pl.*; — works, *pl.* Wachsfigurencabinet, *n.*

Wax, wăks, *v. a.* mit Wachs bestreichen, wichsen, bohnen; mit Wachs verbinden; —, *v. n. ir.* wachsen, zunehmen; werden.

Waxen, wăk'-s'n, *a.* wächsern, von Wachs, Wachs...; — image, Wachsbild, *n.*; — chatterer, Seidenschwanz, *m.*; —vein, van Helmont's Würfel, *m.*

Waxen, wăk'-s'n, *v. n.* zunehmen, wachsen. (n. u.) [wie Wachs.

Waxy, wăk'-sē, *a.* wachsartig, weich

Way, wā, *s.* Weg, *m.* Straße; Strecke, Weite; Richtung, *f.*; Lauf, Fortgang, Fortschritt, *m.*; Bahn, *f.* Raum, Platz; Zutritt; *fig.* Weg, *m.* Mittel, *n.*; Behandlungsart, Art, Weise, Manier, Methode, Mode, Sitte, *f.* Gebrauch, *m.* Verfahren, *n.*; Wille, Sinn, *m.* Laune; *T.* Fahrt, *f.* Lauf, *m.*; *pl. T.* Stapelblöcke, *pl.*; cross- —, Kreuzweg, *m.* Kreuzstraße, *f.*; horse- —, Fuhrweg, *m.*; — of the rounds, *T.* Rondenweg, *m.*; the ship is under —, das Schiff läuft, hat Fahrt; milky —, *T.* Milchstraße, *f.*; which —? wohin? auf welche Art? wie? this —, hierhin, hierdurch; that —, dahin, dadurch; every —, auf alle Art und Weise, in jeder Hinsicht; every — a liar, Lügner von Haus aus; any —, auf irgend eine Weise; a great —, weit; in the family —, auf freundschaftlichem Fuße, im Familienzirkel; guter Hoffnung, schwanger; by the —, im Vorbeigehen, beiläufig; —s and means, *T.* Wege und Mittel, *pl.*; no —, keines Weges; to go the — of all the earth, den Weg alles Fleisches gehen; to be in the —, bei der Hand sein; fertig sein; to come in one's —, Einem in den Weg, unter die Augen kommen; to come one's —, herkommen; to have one's —, sein Heil versuchen; to be out of the —, den Weg verfehlt haben; *fig.* sich irren; nicht bei der Hand sein; zerstreut sein; nicht zur Sache gehören; to ask out of the —, zu viel fordern; to go out of the —, sich verirren; to go one's —, seinen Weg gehen, fortgehen; to get out of the —, wegschaffen; sich davon machen; to make —, to stand out of the —, to clear the —, aus dem Wege gehen, Platz machen; to stand in one's —, Einem im Wege stehen, auch *fig.*; to lead the —, vorangehen; to make one's —, fortkommen, entkommen; to make one's own —, durchdringen, sein Glück machen; to make — for, Zutritt gestatten, Thor und Thür öffnen; to make — through, bringen durch; to give —, Platz machen; *fig.* weichen, nachgeben; im Preise fallen; — bill, *s.* eine Liste von Personen oder Sachen, die man fährt, *f.*; — bit, *s.* ein Stück Weges, *n.*; — board, *s.* Hangebank, *f.*; — bread, — broad, *s.* Wegebreit, *n.* Wegerich, *m.*; — goer, *s.* (n. u.) Landstreicher, Bettler, *m.*; — going, *a.* — going crop, die in das Abzugsjahr des Pächters fallende Ernte, *f.*; —-in, *s.* Eingang, *m.*; — leave, *s.* Grund und Boden zu einem Fahrweg zwischen einem Fluß und Kohlengruben, *m.*; — maker, *s.* Vorläufer, Bahnbrecher, *m.*; —mark, *s.* Wegweiser, Meilenzeiger, *m.*; —-out, *s.* Ausweg, Ausgang, *m.*; —passenger, *s.* Unterwegspassagier, Zwischenpassagier, *m.*; — thistle, *s.* Haferdistel, Feldscharte, *f.*; — thorn, *s.* Wegedorn, Kreuzdorn, *m.*; —-through, *s.* Durchgang, *m.*; — warden, *s.* Weginspector, Straßenaufseher, *m.*; — wiser, *s.* Wegemesser, *m.*; — worn, *a.* von Reisen ermüdet.

Way, wā, *v. a.* in Weg bringen, führen; zum Gehen abrichten, ein wenig zureiten. (l. u.) [Reisende, *m.*

Wayfarer, wā'-fā-rŭr, *s.* Wanderer,

Wayfaring, wā'-fā-rĭng, *a.* auf der Reise befindlich, reisend, wandernd; —, *s.* Wanderung, *f.*; Reisen, *n.*; —-tree, *s.* Schlingbaum, *m.* Wegeschlinge, *f.*

Waylay, { wā-lā', wā'-lā, } *v. a.* auflauern, nachstellen.

Waylayer, wā-lā'-ŭr, *s.* Auflaurer, Aufpasser, Nachsteller, Wegelagerer, *m.*

Wayless, wā'-lĕs, *a.* unwegsam, ungebahnt. [wehklagen. (n. u.)

Wayment, wā'-mĕnt, *v. n.* klagen

Wayment, (Waymenting), wā'-mĕnt, *s.* Klage, *f.* Wehklagen, *n.* (n. u.)

Wayward, wā'-wŭrd, *a.* (— ly, *adv.*) mürrisch, wunderlich, eigensinnig, launisch, verkehrt; — sisters, Zauberinnen; Furien; Schicksalsschwestern, Parzen, *pl.*; — ness, *s.* Wunderlichkeit, *f.* mürrische, launische Wesen, *n.* Verkehrtheit, *f.* Eigensinn, *m.*

Waywode, Waywodeship, *v.* Vaivode, *etc.*

Wc. Wch. (wc. wch.) *abbr.* für which, welcher, welche, welches.

We, wē, *prn.* wir.

Weak, wēk, *a.* schwach, schwächlich; *fig.* schwach; kränklich, ungesund; — beer, dünne, schwache Bier, *n.*; — land, dünne, leichte Boden, *m.*; — mind, Schwachkopf, *m.*; — side, schwache Seite, *f.*; — sounds, schwache Töne, *pl.*; — hearted, *a.* schwachherzig; — loined, *a.* lendenlahm; — minded, *a.* schwachköpfig.

Weak, wēk, *v. a.* schwächen (n. u.); —, *v. n.* schwach werden. (n. u.)

Weaken, wē'-k'n, *v. a.* schwächen, schwach machen, schwächer machen; *fig.* schwächen, entkräften, erschlaffen.

Weakener, wē'-k'n-ŭr, *s.* Schwächende, *m., f. et n.*

Weakling, wēk'-lĭng, *s.* Schwächling, *m.*

Weakly, wēk'-lē, *a.* schwach, schwächlich; —, *adv.* schwach, auch *fig.*; aus Schwäche.

Weakness, wēk'-nĕs, *s.* Schwäche; *fig.* Schwäche, Schwächlichkeit, Schwachheit; *fig.* Schwäche, *f.* Fehler, *m.*; — of mind, Geistesschwäche, *f.*

Weal, wēl, *s.* Wohl, *n.* Wohlfahrt, *f.*;

Freistaat, *m.* Republik; (l. u.) Schwiele, Strieme, Narbe, *f.*; general —, public —, Gemeinwohl, allgemeine Beste, *n.*; —'s-man, *s.* Staatsmann, *m.* (n. u.)

Weal, wēl, *v. a.* striemig schlagen, wund schlagen.

Weald, wēld, *s.* Wald, *m.* (n. u.)

Wealreaf, wēl'-rēf, *s. T.* Leichenberaubung, *f.*

Wealth, wělth, *s.* Wohlstand; Reichthum, *m.* Gut, Geld und Gut, *n.*

Wealthily, wělth'-ē-lē, *adv.* reich.

Wealthiness, wělth'-ē-něs, *s.* Reichthum, *m.* Vermögen, *n.* Wohlhabenheit, *f.* [begütert.

Wealthy, wělth'-ē, *a.* reich, vermögend,

Wean, wēn, *v. a.* entwöhnen; *fig.* (from) abgewöhnen, abbringen, abziehen.

Weanel, wē'-něl, / **Weanling**, wēn'-līng, } *s.* entwöhnte Thier; entwöhnte Kind, *n.*

Weapon, wěp'-p'n, *s.* Waffe, *f.* Gewehr, *n.*; *fig.* Waffe, *f.*; *pl.* Waffen, *pl.*; *pl.* Sporen der Hühner und jungen Hähne bei Hahnenkämpfen, *pl.*; —-salve, *s.* Waffensalbe, *f.* (n. u.)

Weaponed, wěp'-p'n'd, *a.* bewaffnet.

Weaponless, wěp'-p'n-lěs, *a.* unbewaffnet, wehrlos.

Wear, wār, *v. a. ir.* tragen, anhaben; *fig.* tragen; zur Schau tragen; brauchen, abtragen, verbrauchen, abnutzen; hinbringen; ermüden; aushöhlen; ausmergeln; —, *v. n. ir.* sich tragen; sich durch den Gebrauch verschlechtern, sich nach und nach verlieren, vergehen; to — well, sich (im Tragen) gut halten; to — the willow, den Korb bekommen haben; to — land out of heart, ein Grundstück ausmergeln; to — away, abtragen, abnutzen; unterhöhlen; *fig.* verlöschen; abnehmen, sich verzehren; veralten; to — off, abnutzen; vergehen, abnehmen; erlöschen, erkalten; to — on, vergehen, verstreichen; to — out, abtragen, abnutzen; ausmergeln; verzehren, zerstören; quälen, plagen; zerrütten; hinbringen, zubringen, verbringen; bestehen, aushalten; sich abtragen, sich abnutzen, abnehmen; vergehen.

Wear, wār, *s.* Tragen, *n.* Tracht, *f.*; Anzug, *m.*; — and tear, Abnutzung, *f.*

Wear, wēr, *s.* Wehr, *n.*; Fischkorb, *m.* Reuse, *f.*

Wearable, wār'-ā-b'l, *a.* zu tragen, tragbar. [bungsstücke, *pl.*

Wearables, wār'-ā-b'lz, *s. pl.* Klei-

Weard, wērd, *s.* Wachsamkeit, Sorge, Sorgfalt, *f.* (n. u.)

Wearer, wā'-rūr, *s.* der, welcher trägt, anhat; das, was abnutzt, verschlechtert.

Wearily, wē'-rē-lē, *adv.* müde, ermüdet.

Weariness, wē'-rē-něs, *s.* Müdigkeit; Ermüdung; *fig.* Ungeduld, *f.*; Ueberdruß, *m.*

Wearing, wār'-īng, *s.* Tragen, Abtragen, Abnutzen, *n.*; (n. u.) Kleidung, *f.* Kleid, Gewand, *n.* Anzug, *m.*; —-apparel, *s.* Kleider, Kleidungsstücke, Sachen, *pl.*

Wearish, wē'-rīsh, *a.* sumpfig, kothig; *fig.* weich, schlaff; geschmacklos, schal. (n. u.)

Wearisome, wē'-rē-sūm, *a.* (— ly, *adv.*) ermüdend, mühsam, beschwerlich; lästig, langweilig; *fig.* überdrüssig; —ness, *s.* Mühsamkeit, Beschwerlichkeit, Lästigkeit, *f.*; *fig.* Ueberdruß, *m.*

Weary, wē'-rē, *a.* (of) müde; *fig.* (of) überdrüssig; ermüdend, lästig, beschwerlich; abgestumpft; not to be — with you, um Sie nicht zu ermüden.

Weary, wē'-rē, *v. a.* (with) ermüden, müde machen, auch *fig.*; belästigen, langweilen; to be wearied (of), müde, überdrüssig sein; to — out, gänzlich abmatten, erschöpfen; to be wearied out of patience, die Geduld verlieren.

Weasand, (**Wesand**), { wē'-z'n, / wē'-z'n'd, } *s. T.* Luftröhre, *f.*

Weasel, wē'-z'l, *s.* Wiesel, *n.*; —-coot, *s.* Pfeilschwanz (Taucher), *m.*

Weat, wēt, *v. n. vulg.* laufen.

Weather, wěTH'-ūr, *s.* Wetter, *n.*; (l. u.) Witterung, *f.*; Wetter, Ungewitter, *n.* Sturm, *m.*; (n. u.) *fig.* Veränderung; *T.* Lufseite, Windseite, *f.*; (in Zusammensetzungen) Luf ...; a — the helm! lufwärts das Ruder! fall ab! hard a —! fall ganz ab! ganz lufwärts das Ruder! fair —, fine —, schöne Wetter, *n.*; wild —, sehr schlechte Wetter, *n.*; to make fair —, (n. u.) sich in die Umstände schicken, zu bösem Spiele gute Miene machen, schmeicheln; — beaten, *a.* vom Wetter beschädigt, mitgenommen; durch hartes Wetter abgehärtet, versucht; *T.* erfahren (Matrose); — bit, *s. T.* ein Schlag des Ankertaues um den Kopf des Bratspills, *m.*; — bitten, *a.* vom Wetter beschädigt; — board, *s. T.* Satzbord, *n.* Sitzgang, *m.*; *pl.* Schutzbreter über die Stückpfortgaten eines aufgelegten Schiffes, *pl.*; — boarding, *s.* Breter, die auf einer Kante dünner sind, als auf der andern, *pl.*; *T.* Verschalen, Bekleiden mit solchen Bretern, *n.*; — bow, *s. T.* Lufseite, Wetterseite, *f.*; — braces, *s. pl. T.* Lufbrassen, *pl.*; — brails, *s. pl. T.* Geitaue an der Lufseite der Segel, *pl.*; — clothes, *s. pl.* Ueberzüge von Presenning über die gestauten Hängematten, *pl.*; — cock, *s.* Wetterhahn, *m.*, auch *fig.*; to — coil, *v. a. T.* beim Beiliegen auf einen andern Bug wenden; — driven, *a.* (durch Sturm) verschlagen; to — fend, *v. a.* gegen das Wetter schützen; — gage, *s.* Wetterzeiger, *m.*; *T.* Windseite, Lufseite, Luf, *f.*; — gall, *v.* Watergall; — glass, *s.* Wetterglas, *n.*; Shepherd's — glass, poor man's — glass, Gauchheil, *n.*; — headed, *a.* veränderlich, wetterwendisch; — helm, to carry a — helm, *T.* lufgierig sein; — most, *a.* am weitesten lufwärts oder windwärts liegend; — proof, *a.* wetterfest, wetterdicht; *T.* Wetterseite, Lufseite, *f.*; — quarter, *s.* Windvierung eines Schiffes auf der Lufseite, *f.*; — roll, *s. T.* Schlingern nach der Lufseite, *n.*; — shore, *s. T.* Lufwall, Oppwall, *m.*; — shrouds, *s. pl. T.* Lufwand, *f.*; — side, *s.* Luf, Lufseite, *f.*; — spy, *s.* Wetterbeobachter, Wetterprophet, *m.* (l. u.); — stained, *a.* vom Seewasser beschädigt; —tide, *v.* Windward-tide; — tight, *v.* —proof; —tiling, *s.* Decken der Wetterseite eines Gebäudes mit Ziegeln, *n.*; — wise, *a.* wetterkundig; — wiser, *s.* Wetterzeiger, *m.*; — works, *s. pl. T.* die dem Wetter ausgesetzten obern Theile des Schiffs, *pl.*

Weather, wěTH'-ūr, *v. a.* der Luft aussetzen, lüften, auswittern, trocknen, austrocknen; lufwärts umschiffen, mit Schwierigkeit vorbei kommen; *fig.* widerstehen, ausdauern, aushalten; *T.* (einen Balken) in die freie Luft, in die Sonne setzen; to — a point, bei einer Landspitze lufwärts vorübersegeln; *fig.* eine Schwierigkeit besiegen; to — out, (Stürme) aushalten, überstehen.

Weatherly, wěTH'-ūr-lē, *a. T.* an der Lufseite liegend.

Weave, wēv, *v. a. ir.* weben, wirken; flechten; *fig.* (into) verweben, einweben; —, *v. n. ir.* weben.

Weaver, wē'-vūr, *s.* Weber, Wirker; Weber (Vogel), *m.*; —, oder —-fish, Seedrache, *m.* Petermännchen, *n.*; hair-—, Haarflechter, *m.*; —'s heald, *s.* Kamm am Webstuhl, *m.*; —'s shears, *s. pl.* Weberschere, *f.*

Weaving, wē'-vīng, *s.* Weben, Wirken; Gewebe, Gewirk, *n.*; —-loom, *s.* Webstuhl, *m.*

Wea-worth, wē'-wūrth, *i.* wehe!

Web, wěb, *s.* Gewebe, Gewirk, *n.*; Nagel, Flecken im Auge, Flor vor den Augen, *m.*; (n. u.) Blatt, *n.* Klinge; Schneide; Spannsäge; Webe (Leinwand); Schwimmhaut, *f.*; *T.* Fächer zwischen der Felge und den Spaken eines eisernen Rades oder einer Scheibe, *pl.*; — footed, *a.* mit Schwimmhäuten versehen.

Webbed, wěb'd, *a.* durch eine Haut verbunden; — feet, Schwimmfüße, *pl.*

Webber, wěb'-būr, / **Webster**, wěb'-stūr, } *s.* Weber, *m.* (n. u.)

Wed, wěd, *s.* Pfand, *n.* (n. u.)

Wed, wěd, *v. a.* heirathen, zur Ehe nehmen; verheirathen; *fig.* verbinden; (n. u.) beitreten, anhangen; —, *v. n.* heirathen, sich verheirathen.

Wedded, wěd'-děd, *p. et a.* (to) verheirathet, verehelicht; *fig.* (to) verbunden mit, anhänglich, ergeben.

Wedding, wěd'-dīng, *s.* Heirathen; Verheirathen, *n.*; Hochzeit, *f.*; *T.* Spielen der Seekälber auf der Oberfläche des Oceans, *n.*; —-chamber, *s.* Brautkammer, *f.*; —-clothes, *s. pl.* Hochzeitkleider, *pl.*; —-day, *s.* Hochzeittag, *m.*; —-dinner, *s.* Hochzeitmahl, *n.*; —-feast, *s.* Hochzeitschmaus, *m.*; —-garment, —-gown, *s.* Hochzeitkleid, Brautkleid, *n.*; —-ring, *s.* Trauring, *m.*; —-song, *s.* Hochzeitgedicht, *n.*

Wedge, wědj, *s.* Keil, Spaltkeil, *m.*; Keilförmige, *n.*; Klumpen (Metall), *m.*; *T.* Brechstange, *f.*; *pl. T.* Mastenkeile, *pl.*; — of gold, Goldklumpen, *m.*; in the form of a —, keilförmig; lead in —s, Blei in Mulden, *n.*; — shaped, — wise, *a.* keilförmig; — shell, *s.* Sumpfmuschel, *f.*

Wedge, wědj, *v. a.* keilen, verkeilen, zerkeilen, spalten (l. u.); *fig.* aufhalten hemmen; *fig.* (in) einschließen, einsperren; to — in, einkeilen; *fig.* einschließen, einpressen; to — on, fest keilen; to — up, einkeilen.

Wedgewood, wědj'-wūd, *s.* Wedgewood (Art Steingut), *n.*

Wedlock, wěd'-lŏk, *s.* Ehe, *f.* Ehestand, *m.*; joined in —, verheirathet, verehelicht; out of —, unvermählt; to enter upon —, in den Ehestand treten; —-bound, *a.* durch den Ehestand gebunden, verehelicht, im Ehestand.

Wedlock, wěd'-lŏk, *v. a.* verheirathen. (n. u.)

Wednesday, { wěnz'-dā, / wěnz'-dē, } *s.* Mittwoche, *f.* Mittwoch, *m.*

Wee, wē, *a.* klein, winzig (n. u.); — bit, Bißchen, *n.*; — face, Gesichtchen, *n.*

Weech-elm, { wītsh'-ělm, / wětsh'-ělm, } *s.* englische breitblätterige Rüster, *f.*

Weed, wēd, *s.* Gewand, Kleid; (n. u.)

Oberkleid; Unkraut; *T.* taube Gestein, *n.*; a widow's —s, Wittwentrauer, *f.*; — -hook, *s.* Gäthacke, *f.*

Weed, wéd, *v. a.* gäten; (mit der Wurzel) ausreißen; *fig.* (from) ausreißen; (from) ausrotten; *fig.* (of) befreien, säubern, reinigen.

Weeder, wéd'-ŭr, *s.* Gäter; *fig.* Ausrotter, Befreier, *m.*

Weeding, wé'-dĭng, *a.* gätend, zum Gäten dienlich; — -chisel, *s.* Gäteisen, *n.*; — -forceps, *s.* — -tongs, *s. pl.* Gätzange, *f.*; — -fork, *s.* Gätgabel, *f.*; — -hook, *s.* Gäthaue, Gäthacke, *f.*

Weedless, wéd'-lĕs, *a.* ohne Unkraut, rein.

Weedy, wé'-dè, *a.* aus Unkraut bestehend; voll Unkraut.

Week, wék, *s.* Woche, *f.*; a —, per —, wochenweise, wöchentlich; to be in the —, wochenweise gemiethet sein (von Bedienten); — day, *s.* Wochentag, *m.*

Weekly, wék'-lè, *a.* wöchentlich, Wochen...; —, *adv.* wöchentlich, wochenweise.

Weel, wél, *s.* (n. u.) Strudel, *m.*

Weel, wél, } **Weely**, wé'-lè, } *s.* Reuse, Fischreuse, *f.*

Ween, wén, *v. n.* wähnen, glauben, sich einbilden, denken. (n. u.)

Weep, wép, *v. n. ir.* (for, over) weinen, auch *fig.*; *bibl.* klagen; —, *v. a. ir.* beweinen, beklagen; vergießen (Thränen); tröpfeln, träufen; näffen, feuchten.

Weeper, wép'-ŭr, *s.* Weinende, Klagende; braune Saju (Affenart), *m.*; *pl.* die weißen Trauerbinden vorn an den Aermeln der Trauerkleider, *pl.*

Weeping, wép'-ĭng, *a.* weinend, klagend; —, *s.* Weinen, Klagen, *n.*; *pl.* Geweine, *n.* Thränen, *pl.*; — rock, ein poröser Felsen, aus dem Wasser tröpfelt, *m.*; — spring, sickernde Quelle, *f.*; — -birch, *s.* Trauerbirke, Thränenbirke, *f.*; — -cross, *s.* Name eines ehemaligen Kreuzes bei Stafford, *m.*; *fig.* to come home by — -cross, traurig nach Hause kommen; the way to heaven is by — -cross, der Weg zum Himmel führt durch Leiden; — -ripe, *a.* zum Weinen bereit; — -willow, *s.* Trauerweide, Thränenweide, *f.*

Weepingly, wép'-ĭng-lè, *adv.* weinend, mit Thränen.

Weerish, wér'-ĭsh, *a.* (n. u.) schal, geschmacklos; weich, schlaff; mürrisch, verdrießlich.

Weesel, Weezel, *v.* Weasel.

Weet, wét, *v. n. ir.* wissen. (n. u.)

Weetless, wét'-lĕs, *a.* nicht wissend; (of) unbekannt; ungeahndet.

Weever, wé'-vŭr, *s.* Seedrache, *m.* Petermännchen, *n.*

Weevil, wé'-v'l, *s.* Kornwurm, Wibel, *m.*

Weft, wĕft, *s.* herrenlose Gut; sanfte Wehen, *n.* sanfte Hauch, *m.*; Geflecht, Gewebe, *n.*; Einschlag, Eintrag, Einschuß, *m.* (n. u.)

Weftage, wĕf'-tĭdj, *s.* Gewebe, *n.*

Weigh, wá, *v. a.* wägen, wiegen; (to) zuwägen; *fig.* wägen, erwägen, prüfen; *fig.* achten, beachten; *fig.* (by) abwägen, messen; *T.* in die Höhe winden; —, *v. n.* wiegen, schwer sein, Gewicht haben; *fig.* (with one) wichtig sein, von Gewicht sein; (upon) drücken, lasten, niederziehen; *T.* den Anker lichten; to — anchor, die Anker lichten; to — down, überwiegen; niederdrücken; niedergezogen werden, erliegen; to — out, nach dem Gewicht verkaufen, auswägen; aufwiegen.

Weigh, wá, *s.* ein Gewicht für trockene Sachen, *n.*; to be under —, *T.* die Anker lichten, unter Segel gehen; — bridge, — lock, *s.* Brückenwage, *f.*; — money, *s.* Wagegeld, *n.*

Weighable, wá'-ă-b'l, *a.* wägbar; — goods, *T.* Stürzgüter, *pl.* Stürzladung, *f.*

Weighed, wád, *a.* (in) gewiegt, geübt, erfahren. (l. u.)

Weigher, wá'-ŭr, *s.* Wäger; Wageknecht; Wagemeister, *m.*; *fig.* Gewichtige, *n.*

Weighing, wá'-ĭng, *s.* Wägen, Wiegen; das auf einmal Gewogene, *n.* soviel auf einmal gewogen wird; custom for —, Wagegebühren, *pl.* Wagegeld, *n.*; — -cage, *s.* Käfig, in dem kleinere lebende Thiere gewogen werden können, *m.*; — -house, — -office, *s.* Wagehaus, *n.* Wage, *f.*; — -machine, *s.* Brückenwage, Hebelwage, *f.*

Weight, wát, *s.* Gewicht, *n.* Wucht, Schwere, *f.* Druck, *m.*; Gewicht (zum Wiegen); *fig.* Gewicht, *n.* Wichtigkeit, *f.* Ansehen, *n.* Einfluß, *m.*; *fig.* Niederdrückende, *n.* Last, *f.*; *pl.* Gewichte, *pl.*; *pl.* (auch a pair of —s) Wage, *f.*; to lose in the —, an Gewicht verlieren, abnehmen; to sell by the —, nach dem Gewicht verkaufen; hundred pound —, hundred —, Centner, *m.*; of full —, vollwichtig; gold —s, Goldwage, *f.*; bill of —, Gewichtsnote, *f.*; certificate of —, Wageschein, *m.*; of —, wichtig, von Wichtigkeit; of vast —, hochwichtig; —s in sets, Gewichte in Sätzen, Einsatzgewichte, *pl.*

Weightily, wá'-tè-lè, *adv.* schwer, gewichtig; *fig.* wichtig.

Weightiness, wá'-tè-nĕs, *s.* Gewicht, *n.* Schwere, *f.*; *fig.* Gewicht, *n.* Wichtigkeit, *f.*

Weightless, wát'-lĕs, *a.* gewichtlos, leicht; *fig.* unwichtig.

Weighty, wá'-tè, *a.* schwer, gewichtig; *fig.* wichtig, erheblich; (n. u.) streng.

Weild, *v.* to Wield.

Weir, *v.* Wear.

Weird, wérd, *a.* in Zauberkünsten erfahren (n. u.); — sisters, Parzen, Schicksalsschwestern, *pl.*

Weive, wév, *v. a.* (n. u.) verlassen.

Welaway, wĕl'-ă-wá, *i.* ach! leider! wehe!

Welcome, wĕl'-kŭm, *a. et adv.* willkommen; angenehm; —, *i.* willkommen! — home! willkommen zu Hause! to bid —, to make one —, Einen willkommen heißen; to make one's self — with, sich bedienen, schmecken lassen; you are — to it, es ist gern geschehen, es steht Ihnen zu Diensten.

Welcome, wĕl'-kŭm, *s.* Willkommen, *m.* Bewillkommung; freundliche Aufnahme, *f.*

Welcome, wĕl'-kŭm, *v. a.* bewillkommen, willkommen heißen; *fig.* annehmen.

Welcomeness, wĕl'-kŭm-nĕs, *s.* Willkommensein, *n.* Annehmlichkeit, Willkommenheit, *f.*

Welcomer, wĕl'-kŭm-ŭr, *s.* Bewillkommer, *m.*

Welcoming, wĕl'-kŭm-ĭng, *s.* Bewillkommen, *n.* Bewillkommung, *f.*

Weld, wĕld, *s.* Wau, *m.* gelbe Färberkraut, *n.*; — -yellow, *s.* Waugelb, *n.*

Weld, wĕld, *v. a.* schweißen, anschweißen, zusammenschmieden; welding heat, Schweißhitze, *f.*

Welder, wĕld'-ŭr, *s.* Schweißende, Zusammenschweißer; (n. u.) Wirthschafter, Pachter, *m.*

Welding, wĕld'-ĭng, *s.* Schweißen, *n.*

Welfare, wĕl'-făr, *s.* Wohlfahrt, *f.* Glück, *n.*

Welk, wĕlk, *v. a.* (n. u.) verkürzen; —, *v. n.* abnehmen, schwinden, hinschwinden. (n. u.)

Welked, wĕlk't, *a.* gerunzelt, gewunden. (n. u.)

Welkin, wĕl'-kĭn, *s.* (l. u.) Luft, *f.* Himmel, *m.* Firmament, *n.*; — eye, *s.* himmelblaue, rollende Auge, *n.* (n. u.)

Well, wĕl, *s.* (n. u.) Quelle, *f.*; Brunnen, Ziehbrunnen, Schöpfbrunnen; *T.* Minenschacht, Minenbrunnen, *m.*; Flaschenfutter (in einer Kutsche), *n.*; Treppenraum, *m.* Treppenhaus, *n.*; *T.* Pumpensod, *m.*; *pl.* mineralischen Quellen, *pl.* Gesundbrunnen, *m.*; she is at the —s, (l. u.) sie trinkt den Brunnen; — of a bank, eine tiefe Stelle mitten auf einer Bank in der See, *f.*; — -bucket, *s.* Schöpfeimer, *m.*; — -cleanser, *s.* Brunnenfeger, *m.*; — -drain, *s.* Abzugsgrube, *f.*; to — -drain, *v. a.* durch Abzugsgruben trocken legen; — -head, *s.* (n. u.) Urquell, *m.*; — -hole, *s. T.* Treppenraum, *m.*; — -room, *s. T.* Oehsgat, *n.*; — -spring, *s.* Quelle, *f.* Urquell, *m.*; — -sweep, *s.* Brunnenschwengel, *m.*; — -water, *s.* Brunnenwasser, *n.*

Well, wĕl, *v. n.* quellen, fließen; *fig.* (from) quellen, hervorquellen (l. u.); —, *v. a.* (n. u.) ergießen; to — forth, hervorquellen; *fig.* hervorsprudeln.

Well, wĕl, *a.* wohl, sich wohl befindend, gesund; wohl, gut, glücklich, vortheilhaft; (with) gut stehend, wohlgelitten, in Gunst; wohl, zur Ruhe, todt; —, *adv. et i.* wohl, gut; gehörig, auf gehörige Art; geschickt; wohl, hinlänglich; wohl, füglich; wohl, gern; (beim Eingange der Rede) nun, wohlan! you write —, Sie schreiben gut; that's —, das ist gut, geht gut; it is — done, es ist wohl gethan; all will be —, Alles wird gut gehen; before he was — out of the room, ehe er noch aus dem Zimmer war; — enough, gut genug, ziemlich gut; to take a thing —, Etwas gut aufnehmen; to be — off, es gut haben, wohl daran sein; — then! nun gut! nun wohl! wohlan! — —! gut! — done! bravo! gut! — you! das ist brav! da thun Sie wohl daran! and — it might, das war ja möglich; *prov.* — begun is half done, recht angefangen, ist halb gethan; frisch gewagt ist halb gewonnen; do — and have —, wie man's treibt, so geht's; he greets me —, (n. u.) sein Gruß thut mir wohl; I commend you —, das muß man rühmen; as — as, so gut als; so wohl als; — a-near, *v.* Welladay; — -advised, *a.* wohl unterrichtet; gut berathen; — -affected, *a.* gut gesinnt, zugethan; — -aimed, *a.* wohl gezielt; — -anchored, *a.* sicher vor Anker liegend, gut geankert; — -apparelled, *a.* schön gekleidet, geschmückt; — -appointed, *a.* wohl gekleidet, gut ausgerüstet; — -attending, *a.* wohl aufmerkend; — -balanced, *a.* gut im Gleichgewicht gehalten; — -beaten, *a.* gut gebahnt; — -being, *s.* Wohlsein, *n.* Wohlfahrt, *f.*; — -beloved, *a.* vielgeliebt; — -beseeming, *a.* wohlanständig; — -born, *a.* von guter Herkunft; — -bottomed, *a.* wohlbegründet; — -breasted, *a.* mit schöner, wohltönender Stimme; — -breathed, *a.* langathmig (von Pferden); — -bred, *a.* wohlgezogen, artig, manierlich, gesittet; — -built, *a.* wohlgebauet; — -chosen, *a.* wohlgewählt; — -conditioned, *a.* wohl-

conditionirt, unbeschädigt (Güter); — -derived, *a.* gut überliefert; — -descended, *a.* von guter Abkunft; — -deserver, *s.* Wohlverdiente, *m.*; — -deserving, *a.* wohlverdient, sehr verdienstvoll; — -directed, *a.* wohl geleitet; — -disposed, *a.* wohlgesinnt, gutgesinnt; gutaufgelegt; — -disputed, *a.* wohl bestritten; — -doing, *a.* wohlthuend, gut handelnd; — -doing, *s.* Gutthat, *f.*; Wohl, *n.* Wohlfahrt, *f.*; — -drawn, *a.* wohlgespannt (Bogen); — -dressed, *a.* wohl zubereitet, wohl zugerichtet; gut gekleidet; — -earned, *a.* wohlverdient; — -endowed, *a.* wohlbegabt; — -established, *a.* wohl gegründet, wohl eingerichtet; — -eyed, *a.* hellsehend; — -fare, *v.* Welfare; — -favoured, — -featured, *a.* schön; — -fed, *a.* wohl genährt; — -formed, *a.* wohl gebildet; — -found, *a.* anerkannt gut; — -founded, *a.* wohlbegründet; — -governing, *s.* gute Regierung, *f.*; — -grounded, *a.* wohlgegründet; — -hammered, *a.* wohl gehämmert; — -harnessed, *a.* wohl vertheidigt; — -intentioned, *a.* wohlgesinnt, wohlwollend; — -invented, *a.* gut erfunden; — -known, *a.* wohlbekannt; — -laboured, *a.* gut bearbeitet, sorgsam ausgearbeitet; — -labouring, *a.* — -labouring sword, tapfere Schwert, *n.*; — -lighted, *a.* gut erleuchtet; — -liking, *a.* (n. u.) gut aussehend, fett; — -looking, *a.* wohlaussehend; einnehmend; — -made, *a.* wohl gebaut (vom Körper); — -managed, *a.* wohlverwaltet; — -mannered, *a.* wohlerzogen, gesittet; — -meaner, *s.* Wohlmeinende, Freund, *m.*; — -meaning, *a.* wohlmeinend, gut gesinnt; — -meaning, *s.* gute Gesinnung, *f.*; — -meant, *a.* wohlgemeint; — -met, *i.* willkommen! — -minded, *a.* gutgesinnt; — -moralized, *a.* von guten Grundsätzen geleitet; — -mouthed, *a.* *T.* gut bellen oder anschlagen könnend; — -natured, *a.* gutartig, gutherzig; — -nigh, — -near, *adv.* beinahe, fast; — -ordered, *a.* wohl geordnet, gut eingerichtet; — -parted, *a.* (n. u.) wohlbegabt; — -pleasing, *a.* wohlgefallend, wohlgefällig; — -proportioned, *a.* wohlproportionirt; — -reputed, *a.* hoch berühmt; — -ripened, *a.* wohl gereift; — -rooted, *a.* gute Wurzeln habend; — -running, *a.* fließend (von Versen); — -seasoned, *a.* wohlgewürzt; — -seen, *a.* wohlbewandert, wohlerfahren; — -set, *a.* wohl versehen; — -shaped, *a.* wohlgestaltet, wohlgebildet; — -spent, *a.* wohl angewandt; — -spoken, *a.* wohl gesprochen; wohlberedt; milde, gütig sprechend; — -spread, *a.* breit; — -stricken, *a.* — -stricken in age, hochbejahrt; — -tasted, *a.* schmackhaft, wohlschmeckend; — -timed, *a.* zu rechter Zeit angebracht; — -traded, *a.* einen großen Handel treibend; — -tuned, *a.* wohlgestimmt; — -turned, *a.* wohlgestaltet; — -vouched, *a.* von guter Autorität; — -weighed, *a.* wohlerwogen; — -willer, *s.* Wohlmeinende, Gönner, *m.*; — -wish, *s.* Wohlwollen, *n.* Glückwunsch, *m.*; — -wisher, *s.* (to) Glückwünschende, Wohlwollende, Gönner, Freund, *m.*; — -won, *a.* wohl oder rechtlich gewonnen; — -wrought, *a.* wohlgearbeitet.

Welladay, wĕl'-ā-dā, *i.* *v.* Welaway.

Welsh, wĕlsh, *a.* aus Wallis stammend, wallisisch; —, *s.* wallisische Sprache, *f.*; Walliser, *m.*; — -hook, *s.* Art kurzer Streitaxt, *f.*; — man, *s.* Walliser, *m.*; in — man's hose, baarbeinig; — -onion, *s.* Winterzwiebel, Hohllauch, *m.*; — -rabbit, *s.* geröstete Brod mit Senf und gebratenem Käse, *n.*; — -ware, *s.* gemeine braune Steingut aus Wallis, *n.*; — -webs, *s. pl.* grobwollene Zeug aus Montgomeryshire, *m.*; — -wig, *s.* wollene Perrücke, *f.*

Welt, wĕlt, *s.* Rand, Saum, *m.* Einfassung, *f.*; *T.* Rahmen (eines Schuhes), *m.*

Welt, wĕlt, *v. a.* säumen, einfassen, verbrämen; welted thistle, Wegedistel, *f.*

Welter, wĕlt'-ūr, *v. n.* (in) sich wälzen; *fig.* (in) sich herumwälzen.

Wem, wĕm, *s.* Narbe, Schramme, *f.*; Fleck, *m.* (n. u.)

Wem, wĕm, *v. a.* verderben, verschlechtern; beflecken. (n. u.)

Wen, wĕn, *s.* Ueberbein, *n.* Auswuchs, Knorren; Kropf, *m.* Fleischgeschwulst, *f.*

Wench, wĕnsh, *s.* Mädchen, *n.* junge Frauensperson, Dirne, *f.*; Mensch, Weibsmensch, *n.*; farbige Magd, Negerin, *f.*; Mensch, *n.* Hure, *f.*

Wench, wĕnsh, *v. n.* den Buhldirnen nachgehen.

Wencher, wĕnsh'-ūr, *s.* Hurenjäger, Hurer, Buhler, *m.*

Wenching, wĕnsh'-ĭng, *s.* Umgang mit Buhldirnen, *m.*; to go a —, den Buhldirnen nachlaufen.

Wenchlike, wĕnsh'-lĭk, *a.* hurenmäßig, Buhldirnenmäßig.

Wend, wĕnd, *v. n. ir.* gehen, hingehen, abgehen; sich wenden, umdrehen.

Wend, wĕnd, *s.* Hufe Land, *f.* Stück Feld, *n.* (n. u.)

Wennel, (n. u.) *v.* Weanel.

Wennish, wĕn'-nĭsh, **Wenny**, wĕn'-nè, *a.* kropfig, kropfartig.

Went, wĕnt, *s.* Weg, Gang, *m.* Spur, *f.*

We're, (we're), *abbr.* für we are, wir sind.

Were, wĕr, waren, waret; wurden, wurdet; wäre, wärest, wären; würde, würdest, würden; as it —, gleichsam, so zu sagen.

Were, wēr, *s.* Wehr, *n.* 2c., *v.* Wear.

Weregild, wēr'-è-gĭld, *s.* Blutgeld, Wehrgeld, *n.*

Were-wolf, wēr'-wŭlf, *s.* Währwolf, *m.*

Wernerian, wĕr-nē'-rè-ăn, *a.* — theory of the earth, Wernerische Theorie der Erdbildung, *f.*

Wert, wĕrt, wärest; würdest.

Werth, (**Worth**), wĕr*th*, bezeichnet als Vor- oder Endsylbe einen Hof, eine Meierei, ein Dorf.

Wesand, **Wesil**, (n. u.) *v.* Weasand.

West, wĕst, *s.* West, Westen, Abend, *m.*; —, *a. et adv.* westlich, West...; — by North, West zum Norden; — by South, West zum Süden; the true —, Abendpunkt, *m.*; the empire of the —, abendländische Reich, *n.*; the — -Indies, *s. pl.* — -India, *s.* Westindien; — -India-man, Westindienfahrer, *m.*; — -point, *s.* *T.* Westpunkt, *m.*; — -variation, *s.* *T.* Nordwestering, *f.*; — -wind, *s.* Westwind, Abendwind, *m.*

West, (**Wester**), wĕst, *v. n.* westwärts gehen; untergehen (von der Sonne). (n. u.)

Westering, wĕst'-ūr-ĭng, *a.* nach Westen laufend, westlich gehend.

Westerliness, wĕs'-tūr-lè-nĕs, *s.* westliche Gegend, *f.*

Westerly, wĕst'-ūr-lè, *a.* westlich, West...; —, *adv.* westlich, nach Westen zu.

Western, wĕst'-ūrn, *a.* westlich, West..., abendlich; abendländisch; the — world, neue Welt, *f.* Amerika.

Westing, wĕst'-ĭng, *s.* *T.* Betrag des Weges, den man westlich vom Mittagskreise zurückgelegt hat, *m.* Distanz westwärts, *f.*

Westphalia, wĕst-fā'-lè-ā, *s.* Westphalen.

Westphalian, wĕst-fā'-lè-ăn, *a.* westphälisch; —, *s.* Westphale, Westphälinger, *m.*

Westrick, wĕst'-rĭk, *s.* Westreich, [Westerreich, *n.*

Westward, wĕst'-wŭrd, *adv.* (from) westwärts, westlich, im Westen.

Westwardly, wĕst'-wŭrd-lè, *adv.* westwärts.

Wet, wĕt, *a.* (with) naß, feucht; naß, flüssig; *vulg.* etwas betrunken, angeschossen; to do a thing with a — finger, *prov.* Etwas mit Leichtigkeit thun; — -couch, *s.* *T.* eine (zwei Fuß dicke) Lage eingeweichter Gerste, *f.*; — dock, *s.* Becken, Bassin, *n.*; — -glover, *s.* Weißgerber, *m.*; — nurse, *s.* Säugamme, *f.*; — shod, *a.* mit nassen Füßen.

Wet, wĕt, *s.* Nässe, Feuchtigkeit; Nässe, *f.* Regenwetter, nasse Wetter, *n.*; let us have a —, *vulg.* laßt uns eins trinken.

Wet, wĕt, *v. a.* nässen, naß machen, feuchten, befeuchten, anfeuchten, begießen, netzen, benetzen; anfeuchten (die Kehle).

Weteraw, wĕ'-tūr-ā, *s.* Wetterau, *f.*

Wether, wĕTH'-ūr, *s.* Hammel, Schöps, *m.*

Wetness, wĕt'-nĕs, *s.* Feuchtigkeit, [Nässe, *f.*

Wetting, wĕt'-tĭng, *s.* Nässen, Feuchten, Benetzen, *n.*; — -board, *s.* Waschbret, *n.*

Wettish, wĕt'-tĭsh, *a.* etwas, ein wenig feucht, etwas naß, näßlich.

Wex, *v.* to Wax.

Wey, wā, *s.* *v.* Weigh.

Wezand, **Wezon**, } wè'-z'n, *s.* *v.* Weasand.

Whack, hwăk, *v. a.* *vulg.* prügeln, schlagen.

Whale, hwāl, *s.* Wallfisch; *T.* Wallfisch (Sternbild), *m.*; bottle-nosed —, Butzkopf, *m.*; spermaceti- —, Pottfisch, Caschelott, *m.*; pike-headed —, sharp-nosed —, Jupiterfisch, *m.*; — bone, *s.* Fischbein, *n.*; — -cutter, *s.* Bankschneider, *m.*; — fin, *s.* Wallfischbarte, *f.*; — fisher, *s.* Wallfischfahrer, Wallfischjäger, *m.*; — fishery, — fishing, *s.* Wallfischfang, *m.*; — -line, *s.* *T.* Wallfischlien, *f.*; — -louse, *s.* Wallfischlaus, *f.*; — -oil, *s.* Wallfischthran, *m.*

Whaler, hwā'-lūr, *s.* Wallfischfahrer, Wallfischjäger, *m.*

Whalery, hwā'-lūr-è, *s.* Wallfischfang, *m.*

Whaling, hwāl'-ĭng, to go a- —, auf den Wallfischfang gehen.

Whaly, hwā'-lè, *a.* streifig, gestreift.

Whame, hwām, *s.* (auch — -fly) Bremse, Pferdebremse, *f.*

Whang, hwăng, *s.* Riemen, *m.* (n. u.)

Whang, hwăng, *v. a.* peitschen. (n. u.)

Whap, hwŏp, *s.* *vulg.* Schlag, Streich, Schmiß, *m.*; —, *i.* *vulg.* ratsch! patsch!

Whapper, hwŏp'-pūr, *s.* *vulg.* etwas äußerst Grobes, *n.*

Wharf, hwŏrf, *s.* Werft, *n.* Landungsdamm, Kai, *m.* Anlände, Schiffslände, *f.*; (u. u.) Ufer, *n.*; a shipwright's —, Schiffswerft, *n.*; — -charges, *s. pl.*

Werftgeld, Kaigeld, *n.;* —-porter, *s.* Arbeiter auf Schiffswerften oder Kaien, *m.* [laden, löschen, landen.

Wharf, hwȯrf, *v. a.* an dem Kai aus-

Wharfage, hwȯrf'-ĭdj, *s.* Werftgeld, Kaigeld, *n.* Kaispesen, *pl.* [*pl.*

Wharfing, hwȯrf'-ĭng, *s.* Werfte, Kaie,

Wharfinger, hwȯrf'-ĭn-jŭr, *s.* Kaimeister, Aufseher über einen Kai, *m.*

What, hwŏt, *prn.* was; wie? wie viel? das was, dasjenige welches; welcher, welche, welches; wer, welch ein; was für ein, eine; was immer, was auch, was nur; etwas; —, *adv.* theils... theils; —, *i.* wie! was! —, *s.* Was, *n.;* — is your desire? was wünschen Sie? — is it? was ist das? — man is that? was ist das für ein Mann? — time, zu welcher Zeit; zu der Zeit, da; — day, an dem Tage, da; I'll tell you —, ich will Dir Etwas sagen; — ho! he da! holla! — of that? was liegt daran? — though, wenn auch, und wenn auch, wenn denn auch, obschon; — by force, — by policy, theils mit Gewalt, theils durch Politik; Mr. —'s-his-name, der Herr So-und-So.

Whatever, hwŏt-ĕv'-ŭr, | **Whatsoever**, hwŏt-sŏ-ĕv'-ŭr, } *prn.* welcher, welche, welches auch immer, was für ein, eine auch; was immer, was auch. [Whatever.

Whatso, hwŏt'-sŏ, *prn.* (n. u.) *v.*

Wheal, hwēl, *s.* Blatter, Finne, *f.;* —-worm, *s.* Milbe, *f.*

Wheat, hwēt, *s.* Weizen, *m.;* —-bird, *s.* Weizenvogel, *m.;* —-ear, *s.* Weißkehlchen, *n.* Weißschwanz, *m.;* —-flour, *s.* Weizenmehl, *n.;* —-grass, *s.* Quecke, *f.* Weizengras, *n.;* —-harvest, *s.* Weizenernte, *f.;* —-plum, *s.* Spille, Haferpflaume, *f.;* —-sheaf, *s.* Weizengarbe, *f.*

Wheaten, hwē'-t'n, *a.* von oder aus Weizen bereitet, Weizen...; — bread, Weizenbrod, *n.;* — flour, Weizenmehl, *n.;* — straw, Weizenstroh, *n.*

Wheedle, hwē'-d'l, *v. a.* schmeicheln, durch Schmeichelei anlocken, einnehmen, bereden, beschwatzen oder hintergehen; —, *v. n.* schmeicheln.

Wheedle, hwē'-d'l, *s.* Schmeichelei, schmeichelhafte Anlockung, *f.* [*m.*

Wheedler, hwē'-d'l-ŭr, *s.* Schmeichler,

Wheedling, hwē'-d'l-ĭng, *s.* Schmeicheln, *n.*

Wheedlingly, hwē'-d'l-ĭng-lē, *adv.* mit Schmeicheln, schmeichelnd.

Wheel, hwēl, *s.* Rad; Spinnrad; *T.* Steuerrad; *fig.* Rad; Rad, *n.* Kreis; Wagen, *m.;* Radbewegung, Kreisung, Kreisbewegung, Umwälzung, *f.* Umlauf *m.;* Scheibe, Töpferscheibe, *f.;* *fig.* Lauf, *m.;* to break upon the —, rädern; dented —, Zahnrad, *n.;* canting —, Kronenrad (in Uhren), *n.;* cylindrical —, Rad mit breiten Felgen, *n.;* —-animal, *s.* Räderthierchen, *n.;* — barrow, *s.* Schiebkarren, Schubkarren, *m.;* — barrow-man, Schiebkärrner, *m.;* — boat, *s.* Räderboot, *n.;* — cap, *s.* Nabenkappe, *f.;* —-carriage, *s.* Räderfuhrwerk, *n.;* —-cutter, *s.* Einer, der Uhrenräder schneidet; — drag, *s.* Hemmschuh, *m.;* —-fire, *s.* *T.* Radfeuer, Schmelzfeuer, *n.;* — hoop, *s.* Nabenring, *m.;* —-horse, *s.* Stangenpferd, Deichselpferd, *n.;* — -lathe, *s.* *T.* Radschnur einer Drehbank, *f.;* — nave, *s.* Nabe, *f.;* — rope, *s.* *T.* Steuerreep, *n.;* —-shaped, *a.* *T.* radförmig; — stone, *s.* Schleifrad, *n.;* — work, *s.* Räderwerk, *n.;* — wright, *s.* Radmacher, Wagner, Stellmacher, *m.*

Wheel, hwēl, *v. a.* drehen, umwälzen, herumschwingen; auf Rädern oder auf einem Wagen fahren führen, fortschaffen; —, *v. n.* (upon) sich drehen; rollen, sich wälzen; sich auf Rädern bewegen, rollen; sich um eine Achse bewegen; *fig.* wechseln; sich drehen, sich wenden; *T.* sich schwenken, Schwenkungen machen; to — about, umrollen, umlaufen, sich herumschwenken; to — along, sich fortwälzen.

Wheelage, hwēl'-ĭdj, *s.* Rädergeld, *n.* Wagenzoll, *m.* [macher, *m.*

Wheeler, hwēl'-ŭr, *s.* Wagner, Stell-

Wheeling, hwēl'-ĭng, *s.* Transport auf Räderwagen, *m.;* *T.* Schwenkung, *f.*

Wheely, hwēl'-ē, *a.* radförmig, kreisförmig. [schnieben.

Wheeze, hwēz, *v. n.* schnaufen, keichen,

Wheezy, hwē'-zē, *a.* schnaufend, keichend, schniebend.

Whelk, hwĕlk, *s.* Blatter, Eiterblatter; Runzel, Erhöhung; *v.* Wheal; Trompetenschnecke, *f.*

Whelked, *v.* Welked. [haben.

Whelky, hwĕl'-kē, *a.* mit Buckeln, er-

Whelm, hwĕlm, *v. a.* zudecken, überdecken, begraben, vergraben, verschütten; *fig.* vergraben; (n. u.) (over) decken, schütten (über).

Whelp, hwĕlp, *s.* Junge (eines Raubthiers), *n.;* junger Hund, *m.;* *fig.* junge Brut, *f.;* lose Bube, *m.;* a bitch in —, eine trächtige Hündin, *f.;* —s of the capstern, *T.* Spillklampen, *pl.;* —s of the windlass, *T.* Ausfütterung des Bratspills, *f.* [werfen.

Whelp, hwĕlp, *v. n.* Junge werfen,

Whelpish, hwĕlp'-ĭsh, *a.* schelmisch, leichtfertig, bübisch.

When, hwĕn, *adv.* wann; wird's bald! —, *c.* wenn; als, da; während; — young, in seiner, ihrer Jugend; since —? seit wann? wie lange? till —, bis dahin; — as, (n. u.) damals als; — that, zur Zeit, da, als; *T.* — due, zur Verfallzeit.

Whence, hwĕns, *adv.* woher, woraus, von wo aus; daher; from —, woher, von wannen.

Whencesoever, hwĕns-sŏ-ĕv'-ŭr, *adv.* woher auch immer.

Whencever, *v.* Whencesoever.

Whenever, hwĕn-ĕv'-ŭr, *adv.* wann, allemal wenn, wenn auch immer.

Whensoever, hwĕn-sŏ-ĕv'-ŭr, *adv.* wenn auch immer.

Whe'r, für whether.

Where, hwâr, *adv.* wo; wohin; da; (n. u.) während; (n. u.) für whether.

Whereabout, (**Whereabouts**), hwâr'-ă-bŏŭt, *adv.* wo herum, wo da, wo ungefähr; worüber; —, *s.* Absicht, *f.* (n. u.)

Whereas, hwâr-ăz', *c.* da nun, weil, da, sintemal; da hingegen, da doch, da sonst. [auf.

Whereat, hwâr-ăt', *adv.* worüber; wor-

Whereby, hwâr-bī', *adv.* wodurch, wovon, womit.

Whereever, hwâr-ĕv'-ŭr, *adv.* allenthalben wo, überall wo, wo auch immer.

Wherefore, hwâr'-fŏr, *adv.* warum, weßwegen, weßhalb, wofür, wozu; deßwegen, daher.

Wherein, hwâr-ĭn', *adv.* worin.

Whereinto, hwâr-ĭn-tōō', *adv.* wo hinein, worein. (n. u.)

Whereness, hwâr'-nĕs, *s.* Wo, Irgendwosein, *n.* Ort, *m.* (n. u.)

Whereof, hwâr-ŏf', *adv.* wovon; woraus. [woran.

Whereon, hwâr-ŏn', *adv.* worauf;

Whereso, hwâr-sŏ', | **Wheresoever**, hwâr-sŏ-ĕv'-ŭr, } *adv.* wo auch immer; wohin auch.

Wherethrough, hwâr-*thrōō'*, *adv.* wodurch. (n. u.)

Whereto, hwâr-tōō', | **Whereunto**, hwâr-ŭn-tōō', } *adv.* wozu; worauf. (n. u.) [wonach.

Whereupon, hwâr-ŭp-ŏn', *adv.* worauf;

Wherever, *v.* Whereever.

Wherewith, hwâr-wĭ*th*', | **Wherewithal**, hwâr-wĭTH-ȧl', } *adv.* womit; wovon.

Wherret, hwĕr'-rĭt, *v. a.* *vulg.* necken, zerren; eine Ohrfeige geben. (n. u.)

Wherret, hwĕr'-rĭt, *s.* *vulg.* Ohrfeige, *f.* (n. u.)

Wherry, hwĕr'-rē, *s.* Fährboot, *n.* Fährkahn, *m.* Fähre; Jolle (Fahrzeug), *f.;* (auch crab —) Holzapfelwein, *m.;* —-go-nimble, *s.* *vulg.* Durchfall, *m.;* — man, *s.* Fährmann, *m.* [führen.

Wherry, hwĕr'-rē, *v. a.* fahren, über-

Whet, hwĕt, *v. a.* wetzen, schärfen, schleifen; *fig.* schärfen; *fig.* reizen; to —on, to — forward, anreizen, erbittern.

Whet, hwĕt, *s.* Wetzen, Schärfen, Schleifen, *n.;* *fig.* das, was den Appetit reizt, Schlückchen, Schnäppschen, *n.;* I must have a — first, ich muß vorher ein Schnäppschen nehmen; — slate, — stone-slate, *s.* Wetzschiefer, *m.;* — stone, *s.* Wetzstein, Schleifstein; Wetzschiefer, *m.;* *fig.* das, was schärft; to deserve the — stone, aufschneiden, derb lügen; to lie for — stones, um die Wette lügen.

Whether, hwĕTH'-ŭr, *prn.* welcher, wer von beiden, was, welches von beiden; — of you, wer von Euch beiden; —, *c.* ob, entweder, es sei nun; — one will or no, man mag wollen oder nicht.

Whetter, hwĕt'-tŭr, *s.* Wetzer, Schleifer, *m.*

Wheugh, | **Whew**, } fū oder hwū, *i.* hu! hui! uff!

Whewer, hū'-ŭr, *s. v.* Widgeon.

Whey, hwā, *s.* Molken, *pl.;* —-face, *s.* (n. u.) blasse Gesicht, *n.;* —-spring, *s.* Molkenwasser, *n.;* —-tub, *s.* Molkenfaß, *n.*

Wheyey, hwā'-ē, **Wheyish**, hwā'-ĭsh, *a.* molkig; molkenartig, molkicht

Wheyishness, hwā'-ĭsh-nĕs, *s.* Molkige; Molkichte, *n.*

Which, hwĭtsh, *prn.* der, welcher, die, welche, das, welches; welcher, wer; was, wen; I don't know — is —, ich weiß nicht wie oder wenn; — way? welchen Weg? wo hinaus? *fig.* wie? auf welche Weise?

Whichever, hwĭtsh-ĕv'-ŭr, | **Whichsoever**, hwĭtsh-sŏ-ĕv'-ŭr, } *prn.* wer es auch sei, was auch immer.

Whidaw-bunting, hwĭd'-ă-bŭn-tĭng, *s.* Wittwe, Widahammer, Paradiesammer, *f.*

Whidaw-goat, hwĭd'-ă-gōt, *s.* Judaziege, Ziege von Juda, *f.*

Whiff, hwĭf, *s.* Pfiff, Paff (mit der Tabakspfeife), *m.;* Pfeifen, *n.* Pfiff; Sta-

chelflunder (Fisch); kurze Anblick, Schimmer, m.; in the — of a sigh, im Hui eines Seufzers.

Whiff, hwĭf, v. a. paffen, verpaffen.

Whiffle, hwĭf'-f'l, v. n. flattern, flackern, treiben; fig. flattern; faseln, dahlen, kindern, kälbern; —, v. a. pfeifen, blasen, pusten; to — away, wegblasen, wegpusten; to — one out of, Einen prellen um.

Whiffle, hwĭf'-f'l, s. Pfeife, kleine Flöte, f. (n. u.)

Whiffler, hwĭf'-f'l-ŭr, s. Pfeifer; Vorgänger, Anführer; der bei Processionen vorangehende junge Meister einer Zunft; armselige, läppische Mensch, Faselhans, Windbeutel, m.

Whiffle-tree, hwĭf'-f'l-trē, s. Schwengel (am Wagen), m. Wage, f. Ortscheit, n.

Whiffling, hwĭf'-f'l-ĭng, s. Pfeifen; Flattern; Dahlen, n.; —, a. läppisch, kindisch, armselig; — fellow, läppische Kerl, Faselhans, armselige Mensch, m.

Whig, hwĭg, s. sauren Molken, pl.

Whig, hwĭg, s. Whig, m.

Whiggarchy, hwĭg'-gâr-kē, s. Whigherrschaft, f.

Whiggish, hwĭg'-gĭsh, a. whiggisch, zur Whigpartei gehörig, die Whigs betreffend.

Whiggism, hwĭg'-gĭzm, s. Grundsätze der Whigpartei, pl.

While, hwīl, s. Weile, Zeit, f.; a —, eine Weile, einige Zeit; a — after, einige Zeit (nicht lange) nachher; a good —, eine gute Weile, ziemlich lange; a long —, lange; a great —, sehr lange; a good — ago, schon lange her; all this —, die ganze Zeit über; some —, for a —, for some —, eine Zeit lang; but a — since, erst kürzlich; one —, eine Zeit lang; one — ... another —, bald... bald; not yet a —, vor der Hand noch nicht; between —s, dann und wann, zuweilen; it is not worth —, es ist der Mühe nicht werth.

While, hwīl, adv. während; so lange als; —, c. (n. u.) bis, bis daß.

While, hwīl, v. n. weilen, verweilen, zögern; —, v. a. ausdehnen, verlängern; to — off, aufschieben, aussetzen; to — away, vertändeln, vertrödeln.

Whilere, hwīl-âr', adv. vor einer Weile, kurz vorher, vorhin, vor Kurzem, kürzlich. (n. u.)

Whiles, hwīlz, adv. (n. u.) v. While.

Whilk, hwĭlk, s. Trompetenschnecke, f. v. Whelk. [bellen.

Whilk, hwĭlk, v. n. kläffen, belfern,

Whilom, hwī'-lŭm, adv. vormals, ehedem, weiland. (n. u.)

Whilst, hwīlst, adv. v. While.

Whim, hwĭm, s. Grille, f. wunderliche Einfall, m. seltsame Laune, Wunderlichkeit, f. Wurm, m.; Pfeifente, Schmiehente, f.; — wham, s. Posse, Fratze, Kinderei, f.; — wham-story, Ammenmährchen, n. [verleiten.

Whim, hwĭm, v. a. durch eine Grille

Whimbrel, hwĭm'-brĭl, s. Regenvogel, Saatvogel, m. [winseln.

Whimper, hwĭm'-pŭr, v. n. wimmern,

Whimpering, hwĭm'-pŭr-ĭng, s. Wimmern, Winseln, Gewimmer, Gewinsel, n.

Whimpled, hwĭm'-p'l'd, a. verweint, von Thränen entstellt.

Whimsey, hwĭm'-zē, s. v. Whim.

Whimsey, hwĭm'-zē, v. a. mit Grillen oder Thorheiten anfüllen.

Whimsical, hwĭm'-zē-kăl, a. (— ly, adv.) grillig, grillenhaft, sonderbar, wunderlich, launisch; — ness, s. Grillenhafte, n. Grillenfängerei, Sonderbarkeit, Wunderlichkeit, f.

Whin, hwĭn, s. Stechginster, m. Skorpionkraut, n.; (n. u.) Basalt, m.; —ax, s. eine Hacke zum Ausroden des Stechginsters, f.; — chat, s. Braunkehlchen (Vogel), n.; — stones, s. pl. Basaltfelsen, pl.

Whinbrel, v. Whimbrel.

Whindel, hwĭn'-d'l, s. v. Windlass.

Whine, hwīn, v. n. weinen, wimmern, winseln, quärren; T. winseln, wehklagen (von der Otter); —, v. a. to — away, verweinen.

Whine, hwīn, s. Geweine, Gewimmer, Quärren, Gewinsel, n.

Whiner, hwīn'-ŭr, s. Weinende, Wimmernde, Winselnde, m.

Whinger, hwĭn'-jŭr, s. Art Jagdmesser, n. Dolch, m.

Whinnick, hwĭn'-nĭk, v. n. T. anschlagen (von Wachtelhunden).

Whinny, hwĭn'-nē, v. n. wiehern.

Whinny, hwĭn'-nē, a. voll Stechginster.

Whinoc, hwĭn'-nŭk, s. kleinste Ferkel eines Wurfes, n.

Whinyard, hwĭn'-yŭrd, s. Degen, Haudegen, m. Fuchtel, f. Bratspieß, m.

Whip, hwĭp, v. a. peitschen, hauen, geißeln, stäupen, züchtigen; fig. geißeln; dreschen, ausdreschen; hurtig und schnell bewegen; eine überschlagene Naht machen, übernähen, einsäumen; einwickeln; T. betakeln; überhin fahren; —, v. n. sich schnell bewegen, springen, laufen, hüpfen, überhin fahren; to — the cream, den Rahm zu Schaum schlagen; to — the cock, Art Jahrmarktspiel in Leicestershire, welches mit dem deutschen Hahnenschlage Aehnlichkeit hat; to — about, umwickeln; to — away, davon hüpfen; to — from, rasch nehmen von, wegreißen; to — into, schnell thun oder stecken in; hineinspringen in; to — off, schnell abthun; to — on, geschwind überwerfen, nachlässig anziehen; to — out, schnell herausziehen; to — round, umwickeln; herumspringen, herumspringen um; to — up, schnell aufnehmen, wegnehmen; hinauf springen; T. mit einem Klappläufer aufwinden; to — up and down, auf und nieder, hin und her hüpfen.

Whip, hwĭp, s. Peitsche, Gerte, Geißel, f.; vulg. Einer, der fährt, der die Pferde zu regieren versteht, Postillion, m.; überschlagene Naht, f. umgeschlagene Saum; T. Klappläufer, m.; T. Staggarnat, n.; a loaded —, eine am Griffe mit Blei ausgegossene Peitsche, f.; — and spur, spornstreichs; — breech, s. Schilling, Küchenschilling (auf den Hintern), m.; — cord, s. Peitschenschnur, f.; to — graft, v. a. mit dem Zünglein pfropfen; — grafting, s. Pfropfen mit dem Zünglein, n.; — hand, s. T. rechte Hand des Reiters, f.; to have the — hand of one, fig. den Vortheil über Einen haben; — horse, s. Reitpeitsche, f.; —lash, s. Schmitze, f.; — mounting, s. Peitschenbeschläge, n.; —-poor-will, s. virginische Ziegenmelker, Tagschläfer, m.; — ray, s. Peitschenschwanz (ein Fisch), m.; — rein, s. rechte Zügel, m.; — rope, s. T. Leutau, n.; — saw, s. Bretsäge, Schrotsäge, f.; — snake, s. Peitschenschlange, f.; — staff, s. T. Kolterstock, m.; — stitching, s. Art, die Aecker zu stürzen, f.; — stock, s. Peitschenstock, m.; Peitsche, Fuhrmannspeitsche, f.; vulg. Fuhrmann, m.

Whipper, hwĭp'-pŭr, s. Peitschende, Geißelnde, m.; —-in, s. T. Hundejunge, Hundeführer, m.

Whipping, hwĭp'-pĭng, s. Peitschen; Befestigen der Angelschnur an die Angelruthe, n.; —-cheer, s. Peitschenstreiche, Hiebe, pl.; —-post, s. Pfeiler, woran Verbrecher gepeitscht werden, Schandpfahl, m. Stäupsäule, f.; —-twine, s. T. Takelgarn, n.

Whipple-tree, v. Whiffle-tree.

Whippowill, hwĭp'-pō-wĭl, s. v. Whip-poor-will.

Whipster, hwĭp'-stŭr, s. flüchtige, gewandte, flinke Bursche, m.

Whir, hwĕr, v. a. fortreißen, hinwegreißen, schnell treiben; —, v. n. schwirren; to — away, fortschwirren (von Vögeln).

Whir, hwĕr, }
Whirry, hwĕr'-rē, } v. n. sich mit Geräusch schnell drehen.

Whirl, hwĕrl, v. a. drehen, wirbeln, umdrehen; —, v. n. sich umdrehen, umlaufen; eilen, sich schnell bewegen; to — about, herumlaufen, umlaufen; to — around, schwingen, schwenken; rings umher wirbeln.

Whirl, hwĕrl, s. Wirbel, Strudel, auch fig.; T. Wirbel, Wirtel; fig. Umlauf, m.; Mondschnecke, f.; T. Querl; T. Tourbillon, m.; Gewinde einer Schnecke, n.; pl. T. Triebe in der Krone, pl.; — bat, s. Streitkolben, Schwingkolben, Schlagkolben; Streithandschuh, m.; —beetle, s. Taumelkäfer, m.; — blast, s. Wirbelwind, m.; — bone, s. Kniescheibe, f.; Drehwürfel, m.; — gig, s. Kreisel, m.; — pool, (— pit [n. u.]), s. Strudel, Mahlstrom, m.; — wind, s. Wirbelwind, m., auch fig.; — worm, s. Weinraupe, f. [Wagen, m.

Whirlicote, hwĕr'-lē-kōt, s. Art offener

Whirligig, hwĕr'-lē-gĭg, s. Rädchen, n. Mühle (Spielzeug), f.; (n. u.) bewegliche hölzerne Käfig (für böse Weiber), m.

Whirling, hwĕrl'-ĭng, s. Drehen, Wirbeln, n.; — dun, s. Wasserfloh, m.; — table, s. eine Tafel, um die Gesetze der Planetenbewegung zu erklären, f.

Whirring, hwĕr'-rĭng, s. Schwirren, Geschwirre, n.

Whirry, v. to Whir.

Whisk, hwĭsk, s. Bürste, Kleiderbürste, f. Kleiderbesen, Kehrwisch, m.; Schmitze, Peitschenschmitze, f.; Windstoß; (n. u.) Halskragen (einer Frauensperson), m. Chemisette, f.; Whistspiel, n. v. Whist.

Whisk, hwĭsk, v. a. fegen, kehren, abkehren, abstäuben, auskehren, abbürsten; fig. fegen, züchtigen; schnell bewegen, schwingen; —, v. n. fig. sich schnell bewegen; (n. u.) Triller schlagen; to — about, herumfliegen, herumflattern; to — away, schnell abthun; weghuschen.

Whisker, hwĭs'-kŭr, s. Abkehrer, Abstäuber, m.; vulg. große Lüge, f.; pl. (auch a pair of — s) Backenbart, m.; — -splitter, s. vulg. schlaue Fuchs, Intrigant, m.

Whiskered, hwĭs'-kŭr'd, a. mit einem Backenbarte; zu einem Backenbarte gebildet. [Basket.

Whisket, hwĭs'-kĭt, s. Korb, m. v.

Whiskey, *v.* Whisky.

Whisking, hwĭsk'-ĭng, *a.* (—ly, *adv.*) *vulg.* sehr groß, heftig, ungestüm; a — lie, eine entsetzliche Lüge, *f.*

Whisky, hwĭs'-ké, *s.* Whisky (einspänniges Fuhrwerk); Whisky (Art Kornbranntwein), *m.*

Whisper, hwĭs'-pŭr, *v. n.* leise reden, wispern, flispern, flüstern, zischeln, raunen; —, *v. a.* wispeln, wispern, flüstern; *fig.* zublasen, einblasen; (to) zuflüstern; it is whispered about, man raunt sich in's Ohr; he whispered me in the ear, er flüsterte mir in's Ohr.

Whisper, hwĭs'-pŭr, *s.* Zischeln, Geflüster, Wispern, Gelispel, Flüstern, *n.*; *fig.* Zuflüsterung, *f.*; to inform in a —, zuflüstern.

Whisperer, hwĭs'-pŭr-ŭr, *s.* Flüsterer, Zischelnde, Wispernde; Einraunende, Ohrenbläser, Angeber, *m.*

Whispering, hwĭs'-pŭr-ĭng, *s.* Wispern, Flüstern, Geflüster, Gelispel, *n.*

Whisperingly, hwĭs'-pŭr-ĭng-lé, *adv.* wispernd, flüsternd, leise.

Whist, hwĭst, *v. n.* stille sein; —, *v. a.* stille machen, beruhigen, stillen.

Whist, hwĭst, *s.* Whist, Whistspiel, *n.*; —, *i.* st! pst! still! to be —, stille sein; schlafen.

Whistle, hwĭs'-s'l, *v. n.* pfeifen; pfeifen, flöten; pfeifen, sausen; —, *v. a.* pfeifen; durch Pfeifen rufen; *T.* (auch to — off) durch einen Pfiff fortsenden oder zurückrufen (vom Falken); to — back, zurückpfeifen; to — off, wegpfeifen; to — up, herbeipfeifen.

Whistle, hwĭs'-s'l, *s.* Pfeifen, *n.*; Pfiff, *m.*; Blaswerkzeug, *n.* Pfeife; *vulg.* Kehle, *f.* Mund, *m.*; to wet one's —, *vulg.* die Kehle netzen, einen Schluck thun; —-fish, *s.* Flußtrüsche (Fisch), *f.*

Whistler, hwĭs'-s'l-ŭr, *s.* Pfeifende, Pfeifer, *m.*

Whistly, hwĭst'-lé, *adv.* schweigend.

Whit, hwĭt, *s.* Punkt, *m.*; *fig.* Kleinigkeit, *f.* ein Wenig; any —, im Geringsten; no —, not a —, nicht im Geringsten, nicht im Mindesten; every —, jede Kleinigkeit; she is every — as bad as he, sie ist in jeder Hinsicht so böse als er.

White, hwīt, *a.* weiß; (with) blaß, bleich; (with) weiß, grau (vor Alter); *fig.* rein, unbefleckt; —, *s.* Weiße, *f.*; Weiß; Weiße, *n.*; Weiße (Mensch), *m. et f.*; Weiße (in der Scheibe), *n.*; *T.* Lücke; *T.* (auch — page) weiße Seite, *f.* Vacat, *n.*; weiße Schminke, *f.*; *pl. T.* weiße Fluß (Frauenzimmerkrankheit), *m.*; — as snow, schneeweiß; — of an egg, Eiweiß, *n.*; — of the eye, Weiße im Auge, *n.*; — archangel, *s.* Taubnessel, *f.*; — bait, *s.* Breitling (Fisch), *m.*; — balsam, *s.* Meccabalsam, *m.*; — bart, *s.* Art Karpfen, *m.*; — beam, *s.* Mehlbeerbaum, *m.*; — bear, *s.* Eisbär, *m.*; — blaze, *s.* Blässe (eines Pferdes), *f.*; — brant, *s.* Schneegans, *f.*; — bug, *s.* weiße Wanze, *f.*; — centaury, *s.* weiße Behen, *m.* Schachtkraut, *n.*; — chalk, *s.* weiße Kreide, *f.*; — chalk pencil, *s.* Kreidenstift, *m.*; — clay, *s. T.* Zuckererde, *f.*; — clover, *s.* weiße Klee, *m.*; — cordage, *s. T.* ungetheerte Tauwerk, *n.*; — crops, *s. pl.* Getreide, welches vor der Ernte gelb wird, *n.* Weizen, Roggen, *m.* Gerste, *f.* Hafer, *m.*; — cunt, *s.* glatte Roche, *m.*; — dittany, *s.* weiße Diptam, *m.*; — eagle, *s.* weiße Adler, *m.*; — ear, *s.* Weißschwanz (Vogel), *m.*; — face, *s.* Blässe (eines Pferdes), *f.*; —-fib, *s.* Nothlüge, *f.*; — film, *s.* weiße Haut auf den Augen der Schafe, welche Blindheit verursacht, *f.*; — foot, *s.* weiße Fleck am Fuße eines Pferdes, *m.*; — friar, *s.* Carmeliter, Jacobiner, *m.*; — Friars, (ehemals) ein Theil von London; — fronted goose, *s.* Rothgans, *f.*; — gall, *s.* helle Gallapfel, *m.*; — game, — grouse, *s.* Schneehühner, *pl.*; — gold, *s.* Platina, *f.*; — hall, *s.* Whitehall, ein königlicher Palast an der Themse; — headed, *a.* weißköpfig, grauhaarig; — heart-cherry, *s.* weiße Herzkirsche, *f.*; — heat, *s. T.* Weißglühhitze, *f.*; — hellebore, *s.* weiße Nieswurz, *f.*; —-herring, *s.* frische Häring, *m.*; — hoarhound, *s.* weiße Andorn, *m.*; — honeysuckle, *s.* weiße Futterklee, *m.*; — horse-fish, *s.* Walkerroche, *m.*; —-iron, *s.* verzinnte Eisenblech, Weißblech, *n.*; — land, *s.* Art Lehmboden, *m.*; — lead, *s.* Bleiweiß, *n.*; — leaf-tree, *v.* — beam; — leather, *s.* Weißleder, *n.*; — lie, *s. vulg.* harmlose Lüge, *f.*; — like, *a.* bleich, blaß; — lime, *s.* Tünche, *f.*; — limed, *a.* geweißt, getüncht; — line, *s. T.* ungetheerte Tau, *n.*; *T.* Spaltenlinie, *f.*; — livered, *a.* neidisch; feig, verzagt; — maiden-hair, *s.* Mauerraute, Steinraute, *f.*; — meat, *s.* Milchspeise, *f.*; Fleisch von jungen Hühnern, Kaninchen, 2c., *n.*; — mechoacan, *s.* weiße Rhabarber, Mechoacanna, *m.*; — money, *s.* (n. u.) Silber, *n.*; — nun, *s.* Schmieente, *f.*; — oakum, *s.* ungetheerte Werg, *n.*; — oil, *s.* Wallrath, *m.*; — orach, *s.* Gartenmelde, *f.*; — owl, *s.* Hauseule, *f.*; — page, *s. T.* Vacat, *n.*; — paint, *s.* Bleiweißfarbe, *f.*; — paper, *s. T.* Schöndruck, *m.*; to work the — paper, die Prime drucken; — pear-plum, *s.* weiße Birnpflaume, *f.*; — plum, *s.* Spilling, *m.* Spille, *f.*; — poplar, *s.* Silberpappel, Weißpappel, *f.*; — poppy, *s.* Schlafmohn, *m.*; — pot, *s.* Rahmquark, Eierkäse, *m.*; — pot-herb, *s.* Lämmersalat, *m.*; — precipitate, *s. T.* weiße Quecksilberpräcipitat, *n.*; — pyrite, — pyrites, *s.* Weißkies, *m.*; — rent, *s.* eine jährliche Abgabe der Zinnbergleute in Devonshire und Cornwallis an den Herzog von Cornwallis, *f.*; — rents, *pl.* in Silber bedungene Zins, *m.*; — root, *s.* Sonnenthau, *m.* Schmerwurz, *f.*; — salt, *s.* weiße Salz, *n.*; — sickness, *s.* eine Krankheit der weiblichen Austern nach der Begattung, *f.*; — stone, *s.* Weißstein (Gebirgsart), *m.*; — stone-marl, *s.* Mondmilch, *f.* Bergmehl, *n.*; — straits, *s. pl.* Art groben Tuches, *n.*; — swelling, *s. T.* Gelenkgeschwulst; Schwangerschaft, *f.*; — tail, *s.* Weißschwanz (Vogel), *m.*; — tape, *s.* Wachholderbranntwein, *m.*; — tetter, *s. T.* Riesenflechte, *f.*; — thistle, *s.* Mariendistel, *f.*; — thorn, *s.* Weißdorn, *m.*; — throat, *s.* Weißkehlchen, *n.*; — tommy, *s. vulg.* Weißbrod, *n.*; —-vitriol, *s.* weiße Vitriol, Zinkvitriol, *m.*; — wash, *s.* weiße Schminke, Tünche, *f.*; to — wash, *v. a.* weißen, ausweißen, übertünchen; — washer, *s.* Tüncher, Anstreicher, *m.*; — water, *s.* Art Krankheit der Schafe, *f.*; — wax, *s.* weiße Wachs, *n.*; — wine, *s.* weiße Wein, Weißwein, *m.*; — wood, *s.* Tannenholz; Weißholz, *n.*

White, hwīt, *v. a.* weißen, weiß machen, ausweißen, tünchen, übertünchen, bleichen. [(n. u.)

Whitely, hwīt'-lé, *a.* weißlich, bleich.

Whiten, hwī'-t'n, *v. a.* weißen, weiß machen, ausbleichen, weiß färben; —, *v. n.* (with) weiß werden.

Whitener, hwī'-t'n-ŭr, *s.* Tüncher, Weißer, Bleicher, *m.*

Whiteness, hwīt'-nĕs, *s.* Weiße; Bleiche, Blässe; *fig.* Reinheit, *f.*

Whitester, hwīt'-stŭr, *s.* Tüncher, Weißer, Bleicher, *m.*

Whither, hwĭTH'-ŭr, *adv.* wohin; some —, irgend wohin; no —, nirgend wohin; — soever, *adv.* wohin auch immer, überall hin; — ward, *adv.* (n. u.) wohin?

Whiting, hwī'-tĭng, *s.* Weißen, *n.*; Tünche; spanische Kreide, feingeschlemmte Kreide, *f.*; Weißling (Fisch), *m.*; to let go a —, *prov.* die Gelegenheit aus den Händen lassen; —-pout, *s.* Steinbolk, breite Schellfisch, *m.*

Whitish, hwī'-tĭsh, *a.* weißlich.

Whitishness, hwī'-tĭsh-nĕs, *s.* weißliche Farbe, *f.*

Whitleather, hwĭt'-lĕTH-ŭr, *s.* Weiß[leder, *n.*

Whitlow, hwĭt'-lò, *s.* Nagelgeschwür, *n.* Wurm am Finger, *m.*; Fußgeschwür (Krankheit der Schafe), *n.*; — grass, *s.* Hungerblümchen, *n.*; — wort, *s.* Nagelkraut, *n.*

Whitsour, hwĭt'-sŏŭr, *s.* Säuerling (Art [Aepfel), *m.*

Whitster, hwĭt'-stŭr, *s.* Bleicher, Weißer, Tüncher, *m.*

Whitsul, hwĭt'-sŭl, *s.* ein Gericht aus Milch, Schlappermilch, Quark und Butter, *n.*

Whitsun, hwĭt'-sŭn, *a.* zu Pfingsten gehörig, Pfingst..., pfingstlich; — ale, *s.* Pfingstbier, *n.*; — day, *s.* Pfingsttag, Pfingstsonntag, *m.*; — farthings, *s. pl.* Opfer der Pfarrkinder für den Pfarrer zu Pfingsten, *pl.*; — holidays, *s. pl.* Pfingstfeiertage, *pl.*; — tide, *s.* Pfingstzeit, *f.* Pfingsten, *pl.*

Whittail, hwĭt'-tàl, *s.* Weißschwänzchen (ein Vogel), *n.*

Whitten-tree, hwĭt'-t'n-tré, *s.* Weißbaum, *m.* Maserle, *f.*

Whittle, hwĭt'-t'l, *s.* kleine Messer, Schnitzmesser, Taschenmesser, Einlegemesser, *n.*; (n. u.) Umhang, *m.* weiße Decke; (n. u.) Windel, *f.*

Whittle, hwĭt'-t'l, *v. a.* schneiden, schnitzeln; (n. u.) wetzen, schärfen; (l. u.) umhängen, überhängen.

Whittled, hwĭt'-t'l'd, *a.* (n. u.) berauscht.

Whity-brown, hwī'-té-brŏŭn, *a.* bräun[lich weiß.

Whiz, hwĭz, *v. n.* zischen; sausen, schwirren.

Whiz, hwĭz, *s.* Zischen, *n.*; Zisch, *m.*; [Sausen, *n.*

Whizzle, hwĭz'-z'l, *v. n.* *v.* to Whiz.

Who, hŏŏ, *prn.* welcher, der, welche, die; wer? — is there? wer ist da?

Who'd, *abbr.* für who would, wer wollte, wer würde.

Whoever, hŏŏ-ĕv'-ŭr, *prn.* ein jeder der, wer auch immer.

Whole, hòl, *a.* ganz; gesund, heil; —, *s.* Ganze, *n.*; upon the —, in the —, im Ganzen, überhaupt; zuletzt, endlich; — and sound, frisch und gesund; in a — skin, in heiler Haut; a — length picture, Gemälde in Lebensgröße, *n.*; — measure, *T.* ganze Tact, *m.*; — blood, *T.* vollbürtig; — sale, *s.* Handel im Ganzen, im Großen, Großverkauf, *m.*; — sale-business, Grossohandel, *m.*; — sale-cost, — sale-price, Grossopreis, *m.*; — sale-merchant, — sale-dealer, — sale-man, Großhändler, Grossohändler, Grossist, *m.*; — sale-grocer, Colonialwaarenhändler, *m.*; — sale-purchaser, Engroskäufer, *m.*

Wholeness, hōl'-nĕs, *s.* Ganze, *n.*; Gesundheit, *f.*

Wholesome, hōl'-sŭm, *a.* (— ly, *adv.*) gesund, heilsam, gut; *fig.* rathsam, nützlich; unbeschädigt; *lud.* freundlich, gefällig; a — ship, *T.* sichere Schiff, *n.*

Wholesomeness, hōl'-sŭm-nĕs, *s.* Gesundheit; Heilsamkeit, *f.*, auch *fig.*

Who'll, *abbr.* für who will, wer will, wer wird. [völlig, durchaus.

Wholly, hōl'-lē, *adv.* ganz, gänzlich,

Whom, hōōm, *prn.* wen, welchen, welche; to —, wem, welchem, welcher, welchen.

Whomsoever, hōōm-sō-ĕv'-ŭr, *prn.* wen nur, welchen, welche auch immer.

Whoo, hōō, *i.* ach! wehe!

Whoobub, hŭb'-bŭb, *s. v.* Hubbub.

Whool, hōōl, *s.* Malzwurm, *m.* (l. u.)

Whoop, hōōp, *s.* Nachruf, *m.* Nachschreien, Geschrei, *n.* Schrei; (auch war —) Schlachtruf, *m.* Schlachtgeschrei, *n.*; Wiedehopf, *m.*

Whoop, hōōp, *v. a.* nachschreien, nachrufen, nachspotten, auszischen; —, *v. n.* schreien; aufschreien (vor Verwunderung).

Whooping, hōōp'-ĭng, *s.* Jagdgeschrei, *n.*; out of all —, über alle Maße, außerordentlich.

Whoot, *v.* to Hoot.

Whop, *v.* Whap.

Whore, { hōr, hōōr, } *s.* unzüchtige Frauensperson; Hure, Buhldirne, *f.*; — house, *s.* Hurenhaus, Bordell, *n.*; — master, — monger, *s.* Hurenjäger, *m.*; — masterly, *a.* hurerisch (n. u.); — nest, *s.* Hurennest, *n.*; — son, *s.* Hurkind, *n.* Bastard, *m.*

Whore, { hōr, hōōr, } *v. n.* huren; —, *v. a.* verführen, zur Hure machen (l. u.); to — away, verhuren.

Whoredom, hōr'-dŭm, *s.* Hurerei; *bibl.* Abgötterei, *f.* [renmäßig.

Whorelike, hōr'-līk, *a.* hurenhaft, hu-

Whorish, hōr'-ĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) unzüchtig, unkeusch, hurerisch, verhurt; — ness, *s.* hurerische Wesen, *n.* Hurerei, *f.*

Whorl, **Whorle**, *v.* Whirl.

Whorled, hwŭrl'd, *a.* *T.* wirtelförmig, querlförmig.

Whort, *v.* Whortle-berry.

Whortle-berry, hwŭr'-t'l-bĕr-rē, *s.* Heidelbeere, *f.*; red —, Preißelbeere, *f.*

Who's, *abbr.* für who is, wer ist.

Whose, hōōz, *prn.* wessen, dessen, deren.

Whosesoever, hōōz-sō-ĕv'-ŭr, *prn.* wessen auch, wessen immer.

Whoso, hōō'-sō, (n. u.) } **Whosoever**, hōō-sō-ĕv'-ŭr, } *prn.* wer nur, wer immer, welcher auch immer.

Whow, hō, *i.* pfui!

Whur, (**Whurr**), hwŭr, *v. n.* knurren, murren; das r zu scharf aussprechen, schnarren. [Brausen, *n.*

Whur, hwŭr, *s.* Schwirren, Sausen,

Whur, hwŭr, *i.* hurr! burr!

Whurt, *v.* Whortle-berry.

Why, hwī, *adv.* warum, weßwegen, weßhalb; ei, je, nun, aber; —, *s.* Warum, *n.*; — not? warum nicht? — so? warum denn? wie so? with a — not, ohne Umstände, mir nichts, dir nichts, ohne zu fragen.

Wic, } **Wick**, } wĭk, *s.* (in Zusammensetzungen) Dorf, *n.*; Bai, Bucht; Burg, *f.* Castell, *n.* [Dochtgarn, *n.*

Wick, wĭk, *s.* Docht, *m.*; — yarn, *s.*

Wicked, wĭk'-ĭd, *a.* (— ly, *adv.*) gottlos, verrucht, lasterhaft, böse, schlecht; gottlos, muthwillig, schalkhaft, lose, leichtfertig; (n. u.) verderblich, giftig; the —, *pl.* Gottlosen, *pl.*; — rogue, — wretch, Bösewicht, *m.*; — slut, liederliche Dirne, *f.*

Wickedness, wĭk'-ĭd-nĕs, *s.* Gottlosigkeit, Bosheit; Leichtfertigkeit, Schalkheit, *f.*

Wicken, wĭk'-k'n, *s.* (auch — tree) Speierlingsbaum, *m.*

Wicker, wĭk'-ŭr, *s.* Weide, *f.* Weidenzweig, *m.*; —, *a.* von Weidenzweigen geflochten; — basket, Weidenkorb, *m.*; — chair, geflochtene Stuhl, *m.*; — stand, Strohteller, *m.*; — work, Flechtwerk, *n.*

Wicket, wĭk'-ĭt, *s.* Pförtchen, Thürchen, *n.*; Ballstäbe, *pl.* Ballgesteck (im Cricketspiel), *n.* [liffe's, *f.*

Wicliffism, wĭk'-lĭf-ĭzm, *s.* Lehre Wic-

Wicliffite, wĭk'-lĭf-ĭt, *s.* Wicliffit, *m.*

Wicrangle, wĭk'-k'r-ăng-g'l, *s.* Bergelster, *f.*

Widdle-waddle, wĭd'-d'l-wŏd'-d'l, *adv. vulg.* watschelig; to go —, watscheln.

Wide, wīd, *a.* weit; breit; (from) entfernt, fern; —, *adv.* weit; far and —, weit und breit; — from the truth, fern von der Wahrheit; to be left to the — world, von Allen verlassen sein; — armed, weitästig; — open, ganz offen; — skirted, weit umgrenzt; — spread, weitverbreitet; — spreading, sich weit ausdehnend, sich weit ausbreitend, weit laufend; — wasting, weithin verwüstend.

Widely, wīd'-lē, *adv.* weit; *fig.* weit, himmelweit.

Widen, wī'-d'n, *v. a.* erweitern, ausweiten; —, *v. n.* sich erweitern; sich weiten, weiter werden.

Wideness, wīd'-nĕs, *s.* Weite; Breite, Ausdehnung, *f.*

Widgeon, wĭd'-jĭn, *s.* Pfeifente, Speckente, *f.* Rothhals; *fig.* Tropf, Pinsel, *m.*

Widow, wĭd'-ō, *s.* Wittwe, *f.*; — bench, *s.* Wittwenstuhl, Antheil, den eine Wittwe außer dem Witthum von ihres Mannes Gute erhält, *m.*; — hunter, *s.* Wittwenjäger, Freier um eine reiche Wittwe, *m.*; — maker, *s.* Wittwenmacher, *m.*; —'s chamber, *s.* *T.* Kleidung, *f.* und Geräth des Schlafzimmers einer Bürgerswittwe, worauf sie Anspruch machen kann, *n.*; —'s men, *s.* der vom hundertsten Mann einbehaltene, zum Unterhalt der Seemannswittwen bestimmte Sold, *m.*; —'s peak, *s.* Stirnband einer Wittwe, *n.*; —'s tierce, *s.* *T.* Recht einer Wittwe auf den dritten Theil des Vermögens ihres Mannes, *n.*; — tail, *s.* Zeiland, Zindel (ein Strauch), *m.*; — -wail, *s.* kleinere Sonnenwende, Sonnenblume, *f.*

Widow, wĭd'-ō, *v. a.* zur Wittwe machen; mit einem Wittwensitze beschenken (n. u.); *fig.* (of) entblößen, berauben.

Widowed, wĭd'-ō'd, *a.* verwittwet, auch *fig.*; (of) entblößt.

Widower, wĭd'-ō-ŭr, *s.* Wittwer, *m.*

Widowhood, wĭd'-ō-hŭd, *s.* Wittwenstand, Wittwerstand, *m.*; (n. u.) Witthum, Wittwengut, *n.*

Width, wĭd*th*, *s.* Breite; Weite, *f.*

Wield, wēld, *v. a.* handhaben, schwingen, schwenken, regieren, führen; *fig.* regieren, lenken; to — the scepter, regieren, herrschen.

Wieldiness, wēl'-dē-nĕs, *s.* Handlichkeit, Leichtigkeit, *f.* [haben.

Wieldless, wēld'-lĕs, *a.* nicht zu hand-

Wieldy, wēl'-dē, *a.* handlich, schwingbar, leicht; (n. u.) regsam, thätig.

Wier, wīr, *s.* Wehr, *n. v.* Wear.

Wiery, (**Wiry**), wī'-rē, *a.* von Draht, drahten, drähtern; zu Draht gezogen; — gold, Golddraht, *m.*

Wiery, wī'-rē, *a.* (n. u.) feucht, naß.

Wife, wīf, *s.* Frau, Ehefrau, *f.* Weib, *n.*; (n. u.) weibliche Person in niedrigen Verhältnissen, *f.*

Wifehood, wīf'-hŭd, *s.* Stand einer Ehefrau, Frauenstand, *m.*

Wifeless, wīf'-lĕs, *a.* ohne Frau, unvermählt, unverheirathet.

Wifely, wīf'-lē, *a.* einer Ehefrau geziemend.

Wig, wĭg, *s.* Perrücke, *f.*; (n. u.) Herzkuchen, *m.*; — block, *s.* Perrückenstock, *m.*; — caul, *s.* Perrückennetz, *n.*; — maker, *s.* Perrückenmacher, *m.*

Wigeon, *v.* Widgeon.

Wight, wīt, *s.* Wicht, Kerl, *m.* Ding, Geschöpf, *n.*; (n. u.) Wichtin; (n. u.) Stärke, Kraft, *f.*; —, *a.* (n. u.) schnell, hurtig, flink, flüchtig; by wit or —, mit List oder mit Gewalt, in Gutem oder Bösem. [(n. u.)

Wightly, wīt'-lē, *adv.* hurtig, schnell.

Wigwam, wĭg'-wŏm, *s.* Hütte der nordamerikanischen Wilden, *f.*

Wild, wīld, *a.* wild; wild, wüst, unbewohnt; *fig.* wild, unordentlich, ausschweifend; wild, toll, schwärmerisch; unbeständig, veränderlich, wankelmüthig; sonderbar, seltsam; schauerlich, fürchterlich, furchtbar; — basil, *s.* kleine Bergmünze, *f.* Wirbeldosten, *m.*; — beast, *s.* wilde Thier; *fig.* Unthier, *n.*; — bee, *s.* wilde Biene, *f.*; — boar, *s.* wilde Schwein, *n.*; — bore, *s.* unzugerichtete Tamis aus Yorkshire, *m.*; — briar, *s.* Hundsrose, *f.*; — bugloss, *s.* Krummhals (eine Pflanze), *m.*; — campion, *s.* wilde Lychnis, *f.*; — cichory, *s.* wilde Cichorie, *f.*; — cucumber, *s.* Eselsgurke, *f.*; — cumin, *s.* Bastardkümmel, *m.*; — fire, *s.* griechische Feuer, *n.*; Rothlauf, *m.* Rose (Krankheit), *f.*; — flax, *s.* Leinkraut, *n.*; — fowl, *s.* wilde Geflügel, *n.*; — garlick, *s.* Aschlauch, wilde Knoblauch, *m.*; — germander, *s.* wilde Salbei, *m.*; — goat, *s.* Gemse, *f.*; — goose, *s.* wilde Gans, *f.*; — goose-chase, Jagd auf wilde Gänse; *fig.* unnütze Verfolgung, nutzlose Bemühung, *f.*; to lead a — goose-chase, bei der Nase herumführen; to run a — goose-chase, nach Phantomen haschen, Schlösser in die Luft bauen; — horse-radish, *s.* bretagner Rettig, *m.*; — land, *s.* Heide, Wüste, *f.*; Urwald, *m.*; — liquorice, *s.* wilde Süßholz, *n.*; — mare, *s.* to ride the — mare, *fig.* sich wie ein Pferd (von Kindern) reiten lassen; to shoe the — mare, das wilde Pferd beschlagen (ein Gesellschaftsspiel); — marjoram, *s.* Dosten, *m.*; — oats, *s.* Windhafer, *m.*; he has not yet sowed his — oats, *fig.* er hat sich die Hörner noch nicht abgelaufen; — olive, (— olive-tree), *s.* wilde Oelbaum, *m.*; — parsnep, *s.* Zuckerwurzel, *f.*; — plantain, *s.* breitblätterige Wasserwegerich, *m.*; — plum, *s.* Schlehe, *f.*; —

radish, *s.* Hederich, Ackersenf, *m.*; — rocket, *s.* Wasserrauke, *f.*; — rose, *s.* Hahnebuttenstrauch, *m.*; — rue, *s.* Hermelraute, *f.*; — service, *s.* gemeine Elsebeere, *f.*; — sow, *s.* Bache, *f.*; — tansy, *s.* Gänserich (Pflanze), *m.*; — teasel, *s.* wilde Kardendistel, *f.*; — tree, *s.* Wildling, wilde Fruchtbaum, *m.*; — turnep, *s.* Rübsamen, *m.*; — Williams, *s.* Kuckucksblume, *f.*; — woad, *s.* Gelbkraut, *n.*

Wild, wild, *s.* Wildniß, Wüstenei, Wüste, Einöde, *f.*

Wilder, wĭl′-dŭr, *v. a.* verwirren, irre führen; to be wildered, sich verirren.

Wilderness, wĭl′-dŭr-nĕs, *s.* Wildniß, Wüste; (künstliche) Wildniß; (n. u.) Wildheit, *f.* wilde Zustand, *m.*; (n. u.) Verwilderung, *f.*; watery —, Wasserwüste, *f.*

Wilding, wild′-ĭng, *s.* Hagapfel, Holzapfel, wilde Apfel, *m.*; — -tree, *s.* wilde Apfelbaum, *m.*

Wildly, wild′-lė, *adv.* wild, auch *fig.*; unordentlich, schlecht; unbesonnen, unvernünftig.

Wildness, wild′-nĕs, *s.* Wildheit, auch *fig.*; Unregelmäßigkeit; Ausgelassenheit, Ausschweifung; Zerstreuung; Zerrüttung; Geistesverwirrung, *f.*

Wile, wil, *s.* List, Schalkheit, *f.* Trug, Betrug, Kunstgriff, *m.*; *pl.* Ränke, *pl.*

Wile, wil, *v. a.* betrügen, täuschen. (l. u.)

Wilful, wĭl′-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) eigenwillig, eigensinnig, halsstarrig, hartnäckig; (von Pferden) stätig; vorsätzlich, absichtlich, freiwillig, mit Fleiß.

Wilfulness, wĭl′-fŭl-nĕs, *s.* Eigenwille, Eigensinn, *m.* Halsstarrigkeit, Hartnäckigkeit; Vorsätzlichkeit, *f.*

Wilily, wi′-lė-lė, *adv.* listig, betrüglich, mit List.

Wiliness, wi′-lė-nĕs, *s.* List, Verschlagenheit, Arglist, *f.*

Wilk, wĭlk, *s. v.* Welk.

Will., wĭl, *s. abbr.* für William, Wilhelm (*m.*).

Will, wĭl, *s.* Wille; Wille, *m.* Willkür, *f.* Belieben, *n.*; Wille, Befehl, *m.* Verlangen, Begehren, *n.* Wunsch, *m.*; Festigkeit, *f.*; feste Wille; (auch last —) letzte Wille, *m.* Testament, Vermächtniß, *n.*; estate at —, Pachtung, deren Pacht zu jeder Zeit aufgehoben werden kann, *f.*; — of a summons, der Theil einer Verordnung, der den Befehl des Königs enthält und „Our — is" anfängt, *m.*; what is your —? was wollen Sie? was verlangen Sie? was ist Ihr Begehr? good —, gute Wille, *m.*; Wohlwollen, *n.* Zuneigung, *f.*; the good — of a house, Kundschaft, *f.* Kunden, *pl.*; ill —, Abneigung, *f.* Groll, *m.*; to have one's —, Jemandes Zustimmung haben; to have all things at —, Alles nach Wunsch haben, Alles zu Gebote haben; to put one in one's —, Einen im Testamente bedenken; — with a (the) wisp, Irrlicht, *n.* Irrwisch, *m.*; — -parole, *s. T.* mündliche Vermächtniß, *n.*; — -worship, *s.* selbsterwählte Gottesdienst, *m.*

Will, wĭl, *v. a. et n. ir.* wollen; wollen, begehren, wünschen; *fig.* wollen, befehlen, heißen; bitten; —, *v. n.* durch Testament verfügen, testiren; —, *v. auxiliary*, werden; I will, ich will; will be, künftig; she is a will be, sie giebt Hoffnung.

Willed, wĭl′d, *a.* (in Zusammensetzungen) vom Willen geleitet, geneigt, gesinnt; ill —, böswillig, übel gesinnt; self —, eigenwillig, eigensinnig, hartnäckig.

Willer, wĭl′-lŭr, *s.* Wollende, *m.*

Willful, *etc.*, *v.* Wilful, *etc.*

William, wĭl′-yŭm, *s.* Wilhelm (*m.*).

Willing, wĭl′-lĭng, *a.* willig, freiwillig; bereitwillig, bereit; *fig.* willig; willig, willfährig; von freien Stücken, von selbst; I am — to believe, ich glaube gern; to be —, einwilligen, seine Einwilligung geben; I am very — to do it, ich will es sehr gern thun; — or unwilling, er (sie, es, man) mag wollen oder nicht; God —, so Gott will; — hearted, bereitwillig.

Willingly, wĭl′-lĭng-lė, *adv.* willig, freiwillig; gern.

Willingness, wĭl′-lĭng-nĕs, *s.* Willigkeit, Bereitwilligkeit, *f.*

Willow, wĭl′-lō, *s.* Weide, *f.*; to wear the —, von dem Geliebten oder der Geliebten verlassen worden sein, das Nachsehen haben; dwarf- —, Wasserweide, *f.*; Dutch —, Bergweide, *f.*; spiked —, Schlingbaum, *m.* Papstweide, *f.*; — gall, *s.* Weidenrose, *f.*; — garland, *s.* Weidenkranz, *m.*; — herb, *s.* Weiderich, *m.*; Weidenkraut; gelbe Weidenkraut, *n.*; — lark, *s.* Weidenlerche, *f.*; Baumrieper, *m.*; — myrtle, *s.* gemeine Myrika, *f.*; — plot, *s.* Weidenplatz, *m.* Weidengebüsch, *n.*; — shavings, *s. pl.* Weidenspäne, *pl.*; — sheets, *s. pl.* Weidenbastgeflecht zu Hüten, *n.*; — tufted, *a.* mit Weidenbüschen bewachsen; — weed, *s.* Schotenweiderich, *m.*; — wort, *s.* Weidwurz, *f.*

Willowed, wĭl′-lōd, *a.* voll Weiden.

Willowish, wĭl′-lō-ĭsh, *a.* weidenartig; — colour, Weidenfarbe, *f.*

Willowy, wĭl′-lō-ė, *a.* voll Weiden.

Willy, wĭl′-lė, *s. abbr.* für William, Wilhelm (*m.*).

Wilsa, wĭl′-să, *s.* Wilsa (*f.*).

Wilsome, wĭl′-sŭm, *a.* hartnäckig, halsstarrig, eigensinnig. (n. u.)

Wilt, wĭlt, *v. n.* welken, verwelken; —, *v. a.* dörren, verwelken machen; *fig.* herabdrücken.

Wily, wi′-lė, *a.* verschlagen, verschmitzt.

Wimble, wĭm′-b'l, *s.* Windelbohrer, *m.*

Wimble, wĭm′-b'l, *v. a.* mit dem Windelbohrer bohren. [(n. u.)

Wimble, wĭm′-b'l, *a.* flüchtig, gewandt.

Wimbrel, wĭm′-brĭl, *s.* gemeine Grüel (Vogel), *m.* [mit mir.

Wi'me, (wi'me), *abbr.* für with me,

Wimple, wĭm′-p'l, *s.* Schleier, Busenschleier, *m.* (n.u.); große Wolfsmilch, *f.*

Wimple, wĭm′-p'l, *v. a.* verschleiern; überwerfen, herabziehen, herunterziehen (einen Schleier). (n. u.)

Win, wĭn, *v. a. ir.* gewinnen; erobern; *fig.* erlangen, erhalten, gewinnen; einnehmen; gewinnen (durch Bestechung); —, *v. n. ir.* siegen, den Sieg davontragen; gewinnen (im Spiele); einnehmen; to — of, Sieger sein, siegen über; to — upon the heart, das Herz einnehmen.

Wince, wĭns, *v. n.* sich winden, sich krümmen, einer Sache auszuweichen suchen; (von Pferden) hinten ausschlagen, stampfen, kratzen.

Wincer, wĭn′-sŭr, *s.* ein Pferd, *rc.*, welches ausschlägt, stampft, kratzt; Einer, welcher sich windet, sich krümmt.

Winch, wĭnsh, *s.* Haspel, *m.* Winde, Spindel; Kurbel; *T.* Rolle zum Aufwinden des Garnes, *f.*; *T.* Dreher, *m.*; Ausschlagen (eines Pferdes), *n.*; — of the screw, Richtspindel, *f.*

Winch, *v.* to Wince.

Wincopipe, wĭng′-kō-pip, *s.* gemeine Gauchheil, *n.*

Wind, { wĭnd, / wind, } *s.* Wind, auch *fig.*; Athem; Laut, Ton; Wind, *m.* Blähung; Darmwindsucht (der Schafe), *f.*; *T.* Wind, *m.* Witterung, *f.*; *T.* zwei und dreißigste Theil der Windrose, *m.*; *pl.* Athemzüge, *pl.*; the four — s, die vier Weltgegenden; a great *or* high —, starke, heftige Wind, *m.*; to be upon a —, *T.* beim Winde liegen; to get the — of a ship, *T.* einem Schiffe den Wind abgewinnen, abkneifen; to sail before the —, *T.* vor dem Winde segeln; to go near the —, to sail near the —, *T.* bei dem Winde segeln, halten; right in the — 's eye, dem Winde gerade entgegen; to go (sail) with the —, *T.* seinen Lauf nach dem Winde richten; to sail with — and tide, *T.* mit günstigem Winde und günstiger Fluth segeln; to sail against the —, to have the — in one's teeth, *T.* den Wind gegen sich haben; between — and water, *T.* zwischen Wind und Wasser; — and weather serving, (permitting), *T.* Wind und Wetter dienend (in Frachtbriefen); to be in —, to be in good —, guten Athem haben; to fetch one's —, Athem schöpfen; *T.* to break the — of a horse, ein Pferd überreiten, überjagen; to carry the —, den Kopf, die Nase hoch tragen (von Pferden); to wait for a —, auf einen günstigen Wind warten; to get —, to take —, auskommen, bekannt, ruchtbar werden; to get (have) one in the —, Einen wittern; to have a thing in the —, Etwas wittern, von Etwas Wind haben; shortness of —, kurze Athem, *m.*; to go down the —, in Verfall kommen, zurückkommen; in the —, im Werke; to raise the —, sich Geld verschaffen; — beam, *s. T.* Kehlbalken, *m.*; — berry, *v.* Whortle-berry; — bound, *a.* von widrigem Winde aufgehalten, zurückgehalten; — chest, *s.* Windlade, *f.*; — colic, *s.* Windkolik, *f.*; — dropsy, *s.* Windsucht, *f.*; — egg, *s.* Windei, Sporei, *n.*; — fall, *s.* vom Winde abgeschlagene Obst, *n.* Windschlag; *fig.* unerwartete Glücksfall, *m.* unerwartete Vermächtniß, *n.*; Schlump, Strandsegen, *m.*; — fallen, *a.* windbrochen; — flower, *s.* Windröschen, *n.*; — furnace, *s.* ein Ofen, der mit frischer Luft gespeist wird, *m.*; — gage, *s.* Windmesser, *m.*; — gall, *s.* Flußgalle (der Pferde), *f.*; — gun, *s.* Windbüchse, *f.*; — hatch, *s. T.* Förderschacht, *m.*; — hover, *s.* Wannenweher, *m.*; — instrument, *s.* Blasinstrument, *n.*; — mill, *s.* Windmühle, *f.*; — mills, *pl.* Luftschlösser, *pl.*; — month, *s.* Windmonat, November, *m.*; — pipe, *s.* Luftröhre, *f.*; — pump, *s.* Windpumpe, *f.*; — ranner, *v.* — hover; — road, — rode, *s. T.* wird von einem Schiff gebraucht, das bei einer Windwärtszeit vor Anker liegt, während der Wind so stark ist, daß es gegen den Strom getrieben wird; — row, *s.* Schwaden, *m.*; — sail, *s. T.* Kühlsegel, Luftsegel, *n.*; — seed, *s.* Bärenohr, *n.*; — shock, *s.* Windbruch, Windriß, *m.*; — sucker, *v.* — hover; — swift, *a.* windschnell; — taught, *a.* a — taught ship, vom Winde auf die Seite gelegte Schiff, *n.*; — thrush, *s.* Pfeifdrossel, *f.*; — tight, *a.* gegen den

Wind geschützt; — way, *s. T.* Wetterstrecke, *f.*

Wind, wind, *v. a. ir.* blasen; lüften, durch den Luftzug reinigen; winden; schrauben; wickeln; *fig.* winden, wickeln; einwickeln, umschließen, umgeben; drehen, wenden (ein Schiff); steuern, lenken, richten; ändern, verändern; *fig.* wenden; (wind) wittern, spüren; —, *v. n. ir.* sich winden; schlängeln, sich schlängeln; sich drehen, sich wenden; *fig.* sich drehen, sich ändern; (n. u.) gehen; *T.* einen gewissen Compaßstrich verfolgen; how winds the ship? wo liegt das Schiff an? to — a call, mit der Pfeife commandiren; to — one's voice, die Stimme verändern; to turn and — the penny, mit seinem Pfunde wuchern; to — about, umwinden, umwickeln; sich schlingen um, umschlingen; to — around, umschlingen, sich schlingen um; to — in *or* into, *fig.* bringen in, führen in; to — off, abwickeln, abwinden; to — on, aufwickeln; to — on a spool, aufspulen; to — out, herauswickeln, herauswinden; (auch out of) *fig.* sich herauswickeln, sich herauswinden, sich losmachen; to — up, aufwinden, aufwickeln; aufziehen (eine Uhr); spannen; stimmen (ein Saiteninstrument); *fig.* endigen; *T.* abmachen, schließen, ordnen; abschließen, saldiren; zusammenfassen.

Windage, wind'-idj, *s. T.* Spielraum einer Kugel, *m.*

Windbeam, wind'-bêm, *s.* Windebaum, Haspelbaum, *m.*

Winded, win'-dĕd, *a.* (in Zusammensetzungen) mit Wind oder Athem versehen, athmig; long- —, (lŏng-win'-dĕd), mit langem Athem, langathmig; (lŏng-win'-dĕd) langweilig; short- —, kurzathmig, engbrüstig.

Winder, wind'-ŭr, *s.* Windende, Dreher, Haspler; Haspel, *m.*; Winde; sich windende Pflanze; Stufe einer Wendeltreppe; lebenslängliche Deportation, *f.*; *pl. T.* Seidenhaspelrahmen, *m.*

Winder, win'-dŭr, *v. a.* schwingen, worfeln (Getreide, ꝛc.).

Winder-meb, wind'-ŭr-mĕb, *s.* Art Möve, *f.*

Windiness, win'-dē-nĕs, *s.* Windigkeit, *f.* Windige, *n.*; blähende Eigenschaft; *fig.* Aufgeblasenheit, *f.*; Blähungen, *pl.*

Winding, wind'-ing, *s.* Windung, Krümmung; *T.* Wendung (eines Minenganges), *f.*; *T.* Pfiff (auf der Bootsmannspfeife), *m.*; —, *a.* sich windend, sich schlängelnd; —s and turnings, krummen Gänge, *pl.*; —-butt, *s. T.* um den Bug eines Schiffes krumm liegende Ende einer Planke, *n.*; —-curve, *s.* Wellenlinie, *f.*; —-engine, *s. T.* Winde, *f.*; —-horn, *s.* Waldhorn, *n.*; —-sheet, *s.* Grabtuch, Sterbehemd, Todtenhemd, *n.*; —-stairs, *s. pl.* —-staircase, *s.* Wendeltreppe, *f.*; —-tackle, *s. T.* Gien, *f.*; —-tackle-pendant, Hänger einer Gien, *m.*

Windlass, (Windlas, Windlace), wind'-lăs, *s.* Winde, Weife, *f.* Haspel, *m.*; (n. u.) Kurbel, *f.*; Krahn, Kranich, *m.*; *T.* Bratspill, *n.* Ankerwinde; List, *f.*

Windlass, (Windlas, Windlace), wind'-lăs, *v. n.* vorsichtig zu Werke gehen. (n. u.) [gung, *f.*

Windlay, wind'-lā, *s.* Windung, Bie-

Windle, win'-d'l, *s.* Spindel, *f.*; Haspel, *m. et f.*; *pl.* Weife, Garnwinde, *f.*

Windless, wind'-lĕs, *a.* ohne Wind; athemlos.

Window, win'-dō, *s.* Fenster, *n.*, auch *fig.*; fensterähnliche Oeffnung, *f.*; the house is going out at the —s, die Wirthschaft geht den Krebsgang, es geht Alles drunter und drüber; — bench, *s.* Fensterbank, *f.*; — blind, *s.* Fensterschirm, *m.*; — curtain, *s.* Fenstergardine, *f.*; — frame, *s.* Fensterrahmen, *m.*; — glass, *s.* Fensterglas, *n.*; — pot, *s.* Blumentopf am Fenster, *m.*; — sash, *v.* Sash; — shutter, *s.* Fensterladen, *m.*; — sill, *s.* Fensterbank, *f.*; — tax, *s.* Fenstersteuer, *f.*

Window, win'-dō, *v. a.* mit Fenstern versehen; (n. u.) an das Fenster stellen; (n. u.) durchlöchern.

Windowy, win'-dō-ē, *a.* fensterartig; durchkreuzt. [*m.*

Windster, wind'-stŭr, *s.* Seidenspuler,

Windward, wind'-wŭrd, *a.* auf der Lufseite befindlich; —, *adv.* gegen den Wind, windwärts; —, *s.* Windseite, Lufseite, *f.*; to —, lufwärts; to get the — of, Einem entwischen.

Windy, win'-dē, *a.* windig, auch *fig.*; blähend; voll Blähungen; *fig.* hochtrabend; stürmisch; dumm, einfältig; — colic, *v.* Windcolic; — rupture, *T.* Windbruch, *m.*; — side, Windseite, *f.*

Wine, win, *s.* Wein, *m.*; *fig.* Trunkenheit, *f.* Trinken, *n.*; *pl.* (n. u.) Weingläser, *pl.*; good — needs no bush, *prov.* gute Waare verkauft sich selbst; — bibber, *s.* Weinsäufer, *m.*; — bottle, *s.* Weinflasche, *f.*; — cask, *s.* Weinfaß, *n.*; — cellar, *s.* Weinkeller, *m.*; — cock, *s.* Hahn zum Weinabzapfen, *m.*; — conner, *s.* Aufseher über das Weinmaß; Weinkenner, Weinkoster, *m.*; — cooler, *s.* Weinkühler, *m.*; — cooper, *s.* Weinküper, *m.*; — cup, *s.* Weinbecher, *m.*; — eager, *v.* Vinegar; — fly, *s.* Weinfliege, *f.*; — funnel, *s.* Weintrichter, *m.*; — glass, *s.* Weinglas, *n.*; — lees, *s. pl.* Weinhefen, *pl.*; — licence, *s.* Erlaubniß zum Weinverkauf, *f.* Weinschank, *m.*; — measure, *s.* Weinmaß, *n.*; — merchant, *s.* Weinhändler, *m.*; — muller, *s.* Gefäß zum Weinwärmen, *n.*; — offerings, *s. pl.* Trankopfer, *n.*; — porter, *s.* Weinschröter, *m.*; — press, *s.* Weinpresse, Kelter, *f.*; — seller, *s.* Weinhändler, *m.*; — skin, *s.* Weinschlauch, *m.*; — sop, *s.* Weinmuß, *n.*; — trade, *s.* Weinhandel, *m.*; — vinegar, *s.* Weinessig, *m.*; waiter, *s.* Weinpräsentirteller, *m.* [(*f.*).

Winefrid, Winifred, } win'-ē-frid, *s.* Winifreda

Wineless, win'-lĕs, *a.* ohne Wein, weinlos.

Wing, wing, *s.* Flügel, Fittich, *m.* Schwinge, *f.*, auch *fig.*; *fig.* Flug; Schutz; *T.* Flügel (einer Armee, ꝛc.); *T.* Seitenschoß, Seitenzweig, *m.*; Seitentheil, *n.* Seitenmauer, *f.*; *pl. T.* Schamlippen, *pl.*; *pl.* Epaulettes, Achselbänder, *pl.*; *pl. T.* Seiten, *pl.*; to make — to, den Flug richten nach; to take —, fliegen, auffliegen, ausfliegen; to be upon the —, *fig.* auf dem Fluge stehen, sich rühren; — callipers, — compasses, *s. pl.* Hangzirkel mit einer Stellstange, *pl.*; — cleft, *a. T.* gefiedert, geschlitzt; — footed, *a.* schnellfüßig; — pea, *s.* Spargelerbse, *f.*; — sail, *s.* — sail of a ketch, *T.* Gaffelsegel oder Besansegel einer Kits, *n.*; — shell, *s.* Flügeldecke, *f.*; — stoppers, *s. pl.* Schwanenhälsen an den Seiten des Schiffes im Kabelgat, *pl.*; — transom, *s.* Heckbalken, *m.*

Wing, wing, *v. a.* flügeln, beschwingen; *fig.* beflügeln; mit Seitentheilen versehen; (eine Armee) mit Flügeln versehen; mit den Flügeln fortbewegen; fliegen; *T.* flügeln (in den Flügel schießen); zerlegen, transchiren; —, *v. n.* fliegen; to — it away, davon fliegen.

Winged, wing'-ĕd, *a.* beflügelt, geflügelt; *fig.* schnell; in den Flügeln (*v.* to Wing) verwundet; von Vögeln wimmelnd; *T.* geflügelt; the — creation, Geflügel, *n.*; — mullet, *s.* Springfisch, *m.*; — pea, *s.* Ochererbse; Spargelerbse, *f.*

Wingers, wing'-ŭrz, *s. pl. T.* Fässer, die an den Seiten des Schiffsraumes gestaut worden sind, *pl.*

Wingless, wing'-lĕs, *a.* ohne Flügel.

Winglet, wing'-lĕt, *s.* kleine Flügel, *m.*

Wingy, wing'-ē, *a.* geflügelt; *fig.* beflügelt.

Wink, wingk, *v. n.* die Augen schließen, zudrücken; winken, blinzen, mit den Augen blinken; to — at, winken, zuwinken; ein Auge zudrücken bei, durch die Finger sehen, nachsehen, übersehen; winking light, Dämmerlicht, *n.*; winked at, übersehen; winking at, Nachsehen, Uebersehen, *n.*

Wink, wingk, *s.* Wink (mit den Augen), *m.*; Schließen der Augenlieder, *n.*; to tip one a —, Einem zuwinken; I did not sleep a — all night, ich habe die ganze Nacht kein Auge zugethan.

Winker, wingk'-ŭr, *s.* Blinzende; Winkende, *m.*; —-pieces, *s. pl.* (auch winkers) Augenklappen, Scheuleder (für Pferde), *pl.*

Winkingly, wingk'-ing-lē, *a.* mit halb verschlossenen Augen; blinzend; winkend.

Winner, win'-nŭr, *s.* Gewinner, *m.*

Winning, win'-ning, *a.* gewinnend; *fig.* einnehmend; —, *s.* Gewinnen, Erobern, *n.*; Gewinn; *pl.* Gewinn, Nutzen, *m.*; *pl. vulg.* gestohlene Effecten, *pl.*; to have a — way with, sich beliebt machen bei; — back, Quittmachen, *n.*; —-post, *s.* (auf Rennbahnen) Ziel, *n.*

Winnow, win'-nō, *v. a.* wannen, schwingen, worfeln; fächern, fächeln; *fig.* prüfen, erwägen; (from) sichten, sondern, scheiden; —, *v. n.* wannen, worfeln, schwingen.

Winnower, win'-nō-ŭr, *s.* Kornschwinger, Worfler; *fig.* Sichter, Prüfer, *m.*

Winnowing, win'-nō-ing, *s.* Wannen, ꝛc.; *T.* Sieblohn (von Getreide, ꝛc.), *n.*; —-basket, *s.* Futterschwinge; *T.* Wanne, *f.*; —-sieve, *s.* Wanne, Kornschwinge, *f.*

Winter, win'-tŭr, *s.* Winter; *T.* Unterbalken, Querbalken (an der Presse), *m.*; — aconite, *s.* Christwurz, *f.*; — apple, *s.* Winterapfel, *m.*; — barley, *s.* Wintergerste, *f.*; — beaten, *a.* vom Winter beschädigt; — berry, *s.* Winterbeere, *f.*; — bloom, *s.* Maibusch, *m.* klebrige Felsenstrauch, *m.*; — cherry, *s.* Judenkirsche, *f.*; rothe Nachtschatten, *m.*; — citron, *s.* Art Winterbirn, *f.*; — cress, *s.* Winterkresse, *f.*; — cricket, *s.* Winterheimchen, *n.*; — crop, *s.* Wintergetreide, *n.*; — fallow, *s.* das im Winter umgepflügte Feld, *n.*; — fallowing, *s.* Umpflügen der Felder im Winter, *n.*; — garden, *s.* Wintergarten, *m.*; — green, *s.* Wintergrün, *n.*; to — ground, *v. a.* überwintern (von Blumen); — heyning, *s. T.* Zeit zwischen dem 11. November und 23. April; — house, *s.* Winterhaus, *n.*; to — kill, *v. a.* erfrieren machen; *v. n.* erfrieren; — lodge.

— lodgement, *s. T.* Winterhülle, *f.;* — night, *s.* Winternacht, *f.;* — pear, *s.* Winterbirn, *f.;* — quarters, *s. pl.* Winterquartiere, *pl.;* to — rig, *v. a.* im Winter umpflügen; — rocket, *s.* Rapunzel, *f.* Senfkraut, *n.;* — savoury, *s.* Winterfaturei, *f.;* —'s-bark, *s.* Winterrinde, magellanische Rinde, *f.;* — season, *s.* Winterzeit, *f.;* — solstice, *s.* Wintersonnenwende, *f.;* —'s-way, *s.* Winterhafte, *n.;* — tempest, *s.* Wintersturm, *m.;* — weather, *s.* Winterwetter, *n.*

Winter, wĭn'-tŭr, *v. n.* den Winter verbringen, wintern, überwintern; —, *v. a.* überwintern, durchwintern, den Winter über unterhalten, den Winter hindurch füttern.

Wintering, wĭn'-tŭr-ĭng, *s.* Wintern, Ueberwintern, *n.;* Stallfütterung, *f.*

Winterish, wĭn'-tŭr-ĭsh, **Winterly**, wĭn'-tŭr-lè, *a.* (n. u.) winterlich, winterhaft.

Wintery, wĭn'-tŭr-è, *a.* winterig.

Winy, wī'-nè, *a.* weinartig, weinicht.

Wipe, wīp, *v. a.* wischen; abwischen, trocknen; abwischen, putzen; abtrocknen; *fig.* (one of a thing) schnellen, prellen; *fig.* reinigen; *fig.* (from) verwischen; to — away, wegwischen; to — down, abwischen; to — off, abwischen; *fig.* auswetzen, wieder gut machen; to — out, auswischen, verwischen.

Wipe, wīp, *s.* Wischen, Abwischen, *n.;* *fig.* Wischer, Verweis, Ausputzer; Hieb, Stich; Wisch, *m.;* Taschentuch, *n.;* Kiebitz, *m.;* to give a —, darüber wischen; *fig.* einen Wischer geben, ausschelten.

Wiper, wī'-pŭr, *s.* Wischende, Wischer, *m.;* Wischtuch; Schnupftuch, *n.*

Wiping, wī'-pĭng, *s.* Wischen; *fig.* Betrügen, Schnellen, *n.;* —-clout, *s.* Wischtuch, *n.* Wischlappen, *m.*

Wire, { wī'-ŭr, / wīr, } *s.* Draht; *pl.* Drahtstäbe, *pl.;* to dance one upon one's own —, Einen nach seiner Pfeife tanzen lassen; to — draw, *v. a. ir.* Draht ziehen; *fig.* ausdehnen; in die Länge ziehen; (into) verdrehen; ausziehen, ausplündern; — drawer, *s.* Drahtzieher, *m.;* gold — drawer, Goldzieher, *m.;* —-drawing-machine, *s.* Drahtbank, Ziehbank, *f.;* —-drawing-mill, *s.* Drahtmühle, Drahtzieherei, *f.;* — fender, *s.* Drahtstülpe, *f.;* — gage, *s.* Drahtmaß, *n.* Schießklinge, *f.;* — gauze, *s.* Drahtgaze, *f.;* — grate, *s.* Drahtgitter, *n.;* — pliers, *s. pl.* Drahtzange, Biegzange, *f.;* — ribbon, *s.* Drahtband, Wierenband, *n.;* — sieve, *s.* Drahtsieb, *n.;* — string, *s.* Drahtsaite, *f.;* — tack, *s.* Drahtstift, Pariserstift, *m.;* — work, *s.* Drahtarbeit, *f.;* — worm, *s.* Kornwurm, *m.*

Wire, { wī'-ŭr, / wīr, } *v. a.* mit Draht binden.

Wiry, { wī'-ŭr-è, / wī'-rè, } *a.* drähtern.

Wis, wĭs, *v. a. ir.* wissen; denken, erdenken. (n. u.) [(*m.*).

Wischard, wĭs'-kŭrd, *s.* Guiscardo

Wisdom, wĭz'-dŭm, *s.* Weisheit; Klugheit; Erfahrenheit; Weisheit Salomonis (ein Buch der heiligen Schrift), *f.*

Wise, wīz, *a.* weise; klug, verständig; weise, geschickt, erfahren; ehrenvoll; a word to the — is enough, *prov.* Gelehrten ist gut predigen; I am not the wiser for it, ich bin um Nichts klüger, um Nichts gebessert; — acre, *s.* (n. u.) Weisheitsprediger, Sentenzensprecher; Narr, Pinsel, Thor, *m.;* Miss — acre, Jungfer Naseweis; —-hearted, *a. bibl.* weise, klug, gescheidt; —-man, *s.* Weise; Wahrsager, *m.;* —-woman, *s.* kluge Frau, Wahrsagerin, *f.*

Wise, wīz, *adv.* to make one —, Einem Etwas weis machen. (n. u.)

Wise, wīz, *s.* Art, Weise, *f.;* in no —, auf keine Weise, keines Weges; in any —, schlechterdings.

Wiseling, wīz'-lĭng, *s.* Klügling, *m.*

Wisely, wīz'-lè, *adv.* weise, klug, weislich, klüglich. [(n. u.)

Wiseness, wīz'-nĕs, *s.* Weisheit, *f.*

Wish, wĭsh, *v. n.* wünschen; —, *v. a.* wünschen; erbitten; as my heart could —, nach Herzenswunsch; I — you home safe, ich wünsche Ihnen wohl nach Hause zu kommen; to — for, wünschen, sich sehnen nach; wished for, erwünscht, ersehnt; I — to God you had done it, wollte Gott, Sie hätten es gethan; to — (one) well, Gutes wünschen, gönnen, gut sein.

Wish, wĭsh, *s.* Wunsch, *m.* Verlangen, Begehren, *n.;* she has her —, ihr Wunsch ist erfüllt.

Wishedly, wĭsh'-ĕd-lè, *a.* nach Wunsch, erwünscht. (n. u.) [Sehnende, *m.*

Wisher, wĭsh'-ŭr, *s.* Wünschende,

Wishful, wĭsh'-fŭl, *a.* wünschend; sehnend, sehnlich, sehnsüchtig; (n. u.) erwünscht, wünschenswerth.

Wishfully, wĭsh'-fŭl-lè, *adv.* sehnlich, mit Verlangen.

Wishy-washy, wĭsh'-è-wŏsh'-è, *s.* Wischwasch, *m.* Kinderei, *f.;* —, *a.* läppisch, geringe, geringfügig.

Wisk, wĭsk, *v. n. vulg.* schwänzeln, flattern, wedeln; to — about, *vulg.* herumschwänzeln.

Wisket, wĭs'-kĭt, *s.* Korb, *m.*

Wisky-frisky, wĭs'-kè-frĭs'-kè, *adv. vulg.* rips raps, wie toll, in den Tag hinein.

Wisp, wĭsp, *s.* Wisch, *m.* Bündchen, Bündel, *n.;* — of hay, Bündchen Heu, *n.;* — of straw, Strohwisch, *m.;* a — of snipes, *T.* ein Paar oder auch drei Schnepfen, *pl.*

Wisp, wĭsp, *v. a.* wischen, streichen.

Wiss, (n. u.) *v.* to Wis.

Wistful, wĭst'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) ernsthaft, tiefsinnig, gedankenvoll, nachdenkend, bedeutungsvoll, aufmerksam.

Wistit, wĭs'-tĭt, *s.* Uistiti, Bisamaffe, *m.*

Wistly, wĭst'-lè, *adv.* aufmerksam, ernstlich, ausdrucksvoll; sehnlich.

Wit, wĭt, *v. n.* (n. u.) wissen (nur noch im Infinitiv); to —, nämlich, das ist, das heißt.

Wit, wĭt, *s.* Witz; *fig.* Witz, *m.* Klugheit, *f.;* Kopf, Verstand; Sinn; witzige Kopf; Mann von Geist, Mann von Kopf, *m.;* *pl.* gesunde Verstand, *m.;* common —, gesunde Menschenverstand, gesunde Verstand, *m.;* to learn —, (durch Schaden) klug werden; to teach one —, Einen witzigen, klüger machen; — whither wilt thou? wo denkt ich hin? wo denken Sie hin? bought — is best, *prov.* durch Schaden wird man klug; one ounce of a man's own — is worth a tun of other people's, oder one ounce of mother — is worth a pound of clergy, *prov.* ein Quentchen Mutterwitz ist besser als ein Centner Schulwitz; — enough to keep one's self warm, wenig Witz; to be out of one's —s, seinen Verstand verloren haben, nicht gescheidt sein; to be frightened out of one's —s, vor Schrecken außer sich sein; to come to one's —s again, wieder zum Verstande, zur Besinnung kommen; to be at one's —s' end, sich nicht klug genug sein, sich weder zu rathen noch zu helfen wissen; one of the first-rate —s, einer der besten Köpfe; — cracker, *s.* (l. u.) Spaßmacher, *m.;* — craft, *s.* (n. u.) witzige Einfall, Scharfsinn, *m.;* — snapper, *s.* Naseweis, Witzjäger, *m.;* — starved, *a.* geistesarm, geistlos; — worm, *s.* Witzzerstörer, *m.*

Witch, wĭtsh, *s.* Hexe, Zauberin, *f.;* (n. u.) krumme Ufer, *n.;* — elm, *s.* englische breitblätterige Rüster, *f.;* — hazel, *s.* Hopfenhainbuche, *f.;* —meal, *s.* Hexenmehl, *n.;* — play, *s.* Hexenspiel, *n.*

Witch, wĭtsh, *v. a.* bezaubern, behexen.

Witchcraft, wĭtsh'-krăft, *s.* Zauberkraft, übernatürliche Kraft; Zauberei, Hexerei, *f.* [Eiche, *f.*

Witchen, wĭtsh'-ĕn, *s.* Hagebuche, wilde

Witchery, wĭtsh'-ŭr-è, *s.* Zauberei, Hexerei, *f.*

Witcraft, wĭt'-krăft, *s. v.* unter Wit.

Wite, wīt, *v. a.* (n. u.) tadeln, einen Vorwurf machen.

Wite, wīt, *s.* (n. u.) Tadel, Vorwurf, *m.*

Witeless, wīt'-lĕs, *a.* (n. u.) tadellos.

Witenagemote, wĭt'-ĕ'n-ă-jè'-mōt, *s.* allgemeine Volksversammlung der alten Sassen, *f.*

Witfree, wĭt'-frè, *a.* von Geldstrafe befreiet. (n. u.)

With, { wĭTH, / wĭth, } *prp.* mit; mit, nebst, sammt; durch; von; bei; an; vor; unter; come along — me, kommen Sie mit mir; one — another, mit einander, zusammen, zugleich; Eins in's Andere gerechnet; to cure a disease — fasting, eine Krankheit durch Fasten heilen; to be — child, schwanger sein; to be angry — one, auf Jemanden böse sein; to weep — sorrow, vor Kummer weinen; — all speed, unverzüglich; it is a usual thing — him, es ist so sein Gebrauch; gray-haired — anguish, vor Kummer grau geworden; — that, damit; hierauf.

With, wĭth, *s.* Weidenruthe, *f.* Weidenzweig, *m.;* Weidenband, *n.*

Withal, wĭTH-ăl', *adv.* zugleich, daneben, übrigens; —, *prp. v.* With.

Withdraw, wĭTH-drå', *v. a. ir.* zurückziehen, wegziehen, abziehen; wegrufen, abrufen; *fig.* entziehen; *fig.* zurücknehmen, widerrufen; (from) abwendig machen; —, *v. n. ir.* sich zurückziehen, weggehen; sich verziehen (von Wolken); sich aus dem Staube machen; *fig.* (from) sich zurückziehen, austreten; withdrawing-room, *s.* Nebenzimmer, *n.*

Withdrawal, wĭTH-drå'-ăl, *s.* Zurückziehung; Entziehung, Zurücknahme, *f.* Zurücknehmen, *n.*

Withdrawer, wĭTH-drå'-ŭr, *s.* Entzieher, Berauber, *m.*

Withdrawment, wĭTH-drå'-mĕnt, *s.* Zurückziehung; Entziehung, Zurücknahme, *f.*

Withe, wĭth, *s. v.* With.

Wither, wĭTH'-ŭr, *v. n.* welken, verwelken, vertrocknen, verdorren; *fig.* (auch mit away) verwelken, vergehen; —, *v. a.* verwelken machen; dörren aussaugen; *fig.* welk machen.

Wither-band, wĭTH'-ŭr-bănd, *s.* Sattelblech, *n.*

Withered, wĭTH'-ŭr'd, *a.* verwelkt, vertrocknet, verschrumpft; — ness, *s.* Verwelktheit, Vertrocknung, welke Beschaffenheit, *f.*

Witherite, wĭTH'-ŭr-īt, *s.* Witherit, *m.*

Withernam, wĭTH'-ŭr-năm, *s. T.* Gerichtsbefehl, durch den man berechtigt wird andres Gut, *rc.* statt des ungerechter Weise genommenen oder zurückgehaltenen zu nehmen, *m.*

Withers, wĭTH'-ŭrz, *s. pl.* Widerrist (eines Pferdes), *m.*

Withersake, wĭTH'-ŭr-sāk, *s.* Apostat, Renegat, *m.* (n. u.)

Wither-wrung, wĭTH'-ŭr-rŭng, *a.* am Widerriste verletzt; —, *s.* Verletzung am Widerriste, *f.*

Withhold, wĭTH-hōld', *v. a. ir.* zurückhalten, verhindern; vorenthalten; zurücknehmen, versagen.

Withholder, wĭTH-hōld'-ŭr, *s.* Zurückhaltende, *m.* der, welcher vorenthält.

Within, wĭTH-ĭn', *prp.* in, innerhalb, auch *fig.*; —, *adv.* innen, drinnen, darin; inwendig, innerlich; from —, von innen; — doors, im Hause, im Zimmer; — our memory, bei unserm Gedenken; — himself, bei sich selbst; — a while after, einige Zeit nachher; — call, im Bereich der Stimme; — board, *T.* im Schiffe; — a small matter, beinahe, fast; — a trifle, eine Kleinigkeit ausgenommen; he was — a little of being killed, er wäre beinahe getödtet worden; — side, *adv.* (n. u.) innerhalb, inwendig.

Without, wĭTH-ōŭt', *prp.* ohne; außer; außerhalb, außer, vor; —, *adv.* außen, draußen; hinaus; äußerlich; —, *c.* wenn nicht, wofern nicht, außer wenn; from —, von außen; — book, auswendig; — delay, unverzüglich; — doors, vor der Thür, außer dem Hause; — fee, unentgeltlich; I can do — it, ich kann es entbehren, missen; — our reach, außer unserem Bereiche.

Withsay, wĭTH-sā', *v. a. ir.* widersprechen. (n. u.)

Withstand, wĭTH-stănd', *v. a. ir.* widerstehen, widerstreben, sich widersetzen.

Withstander, wĭTH-stănd'-ŭr, *s.* Widerstrebende, Widersetzer, Widerstand, *m.*

Withwind, wĭ*th*'-wīnd, *s.* Ackerwinde, *f.* Windeglöckchen, *n.*

Withy, wĭ*th*'-ė, *s.* Weide, Bandweide, *f.*; —, *a.* aus Weidenzweigen gemacht.

Witless, wĭt'-lĕs, *a.* unwitzig; verstandlos, unverständig; *fig.* unüberlegt, gedankenlos.

Witlessly, wĭt'-lĕs-lė, *adv.* unüberlegt.

Witlessness, wĭt'-lĕs-nĕs, *s.* Unüberlegtheit, *f.*

Witling, wĭt'-lĭng, *s.* Witzling, *m.*

Witness, wĭt'-nĕs, *s.* Zeugniß, *n.*, auch *fig.*; Zeuge, Gewährsmann; *T.* Maßkegel, Maßhübel, *m.*; in — whereof, *T.* zum Zeugniß dessen, urkundlich dessen; eye —, Augenzeuge, *m.*; to bear —, Zeugniß ablegen; to call to —, to take to —, zum Zeugen aufrufen oder nehmen; with a —, wirklich, wahrlich, offenbar; gewaltig, sehr.

Witness, wĭt'-nĕs, *v. a.* bezeugen; *fig.* beweisen, erweisen, durch ein Zeugniß erhärten; Zeuge, Augenzeuge sein von, gegenwärtig, zugegen sein bei; —, *v. n.* Zeuge sein, Zeugniß ablegen, zeugen; to — one, Augenzeuge sein von dem Verhalten Jemandes.

Witnesser, wĭt'-nĕs-ŭr, *s.* Zeuge, *m.*

Witney, wĭt'-nė, *s.* Art schmaler Kalmuck, *m.*; — -blankets, *s. pl.* wollene Bettdecken, *pl.*

Witted, wĭt'-tĕd, *a.* witzig, verständig; half —, einfältig, albern; quick- —, scharfsinnig, geistreich.

Wittenagemote, *v.* Witenagemote.

Witticism, wĭt'-ė-sĭzm, *s.* Witz, witzige Einfall, *m.*; Witzelei, *f.* [reich.

Wittily, wĭt'-tė-lė, *adv.* witzig; sinn-

Wittiness, wĭt'-tė-nĕs, *s.* Witzigkeit, *f.* Witz, *m.*

Wittingly, wĭt'-tĭng-lė, *adv.* wissentlich, vorsätzlich, absichtlich, mit Fleiß.

Wittol, wĭt'-tŏl, *s.* geduldige Hahnrei, gute, nachsichtige Mann, *m.*

Wittoly, **Wittolly**, wĭt'-tŏl-ė, *a.* wie ein geduldiger Hahnrei.

Witty, wĭt'-tė, *a.* witzig; sinnreich, geistreich; beißend, satyrisch.

Witwall, wĭt'-wăl, *s.* große Buntspecht, Rothspecht, *m.*; Goldamsel, *f.*

Wive, wīv, *v. n.* eine Frau nehmen, sich verheirathen, sich beweiben (n. u.); —, *v. a.* (n. u.) heirathen, zur Frau nehmen; beweiben.

Wivehood, wīv'-hŭd, *s.* weiblich anständige Benehmen, *n.* Weiblichkeit, *f.*

Wivel, wĭv'-v'l, *s. v.* Weevil.

Wiveless, wīv'-lĕs, *a.* ohne Frau, unverheirathet, ledig.

Wively, wīv'-lė, *a.* weiblich.

Wiver, wī'-vŭr, } *s. T.* fliegende

Wiverin, wĭv'-ŭr-ĭn, } Eidechse, *f.*

Wizard, wĭz'-ŭrd, *s.* weise Mann; Zauberer, Hexenmeister, *m.*; —, *a.* zauberisch; bezaubernd; von Zauberern besucht; — rod, *s.* Zauberstab, *m.*

Wizen, wĭz'-z'n, *v. n. v.* to Wither.

Wk. *abbr.* für week, Woche.

Wm. *abbr.* für William, Wilhelm.

Wn. (**wn.**) *abbr.* für when, wann.

Wo. (**wo.**) *abbr.* für who, welcher, wer.

Woad, wōd, *s.* Waid, *m.*; the — beavers well, *T.* der Waid läßt sich in feine Fädchen ziehen; — -cake, *s.* Waidballen, *m.*; — -mill, *s.* Waidmühle, *f.*

Woad, wōd, *v. a.* mit Waid färben, blau färben.

Woden, wō'-d'n, *s.* (Gott) Wodan, Odin.

Woe, wō, *s.* Weh, Leiden, *n.* Kummer, *m.*; —, *i.* wehe! —, *a.* (n. u.) traurig, niedergeschlagen; tender — s, Liebespein, *f.*; — to you! wehe Euch! — is me! — to me! ach, ich Unglücklicher! I am — for it, es thut mir leid; — worth the man! Wehe treffe den Mann! a — -worn cheek, eine kummerbleiche, leidengefurchte Wange, *f.*

Woebegone, wō'-bė-gŏn, *a.* in Traurigkeit versenkt, voll Gram, von Leiden gebeugt, voll Verzweiflung, außer sich.

Woeded, wō'-dĕd, *a.* wehklagend, traurig. (l. u.)

Woeful, *etc.*, *v.* Woful.

Woesome, (n. u.) *v.* Woful.

Woful, wō'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) traurig, betrübt, kummervoll, jammervoll; traurig, Trauer verursachend; elend, erbärmlich, jämmerlich; — ness, *s.* Jammer, *m.* Elend, *n.*

Wold, wōld, *s.* offene, ebene Gegend, Ebene, *f.*; Wald, *m.*; Gewalt, *f.*

Wolf, wŭlf, *s.* Wolf; Wolf (ein Krebsgeschwür); Wolf (Kornwurm), Kornwolf, *m.*; she- —, Wölfin, *f.*; — in the stomach, Wolfshunger, *m.*; to hold the — by the ears, *prov.* in der Klemme sein, zwischen Thür und Angel stecken; to keep the — out of doors, *prov.* sich des Hungers erwehren; — dog, *s.* Wolfshund, *m.*; — fish, *s.* Seewolf (ein Fisch), *m.*; — hunting, *s.* Wolfsjagd, *f.*; — man, *s.* Währwolf, *m.*; — month, *s.* Wolfsmonat, Januar, *m.*; — net, *s.* ein großes Fischnetz, *n.*; — 's bane, *s.* Wolfswurz, *f.* Eisenhütlein, *n.*; — 's claw, *s.* Wolfsklau, *f.* Bärlapp, *m.*; — 's fart, *s.* Bovist, *m.*; — 's milk, *s.* Wolfsmilch, *f.*; — 's peach, Liebesapfel, *m.*; — stone, *s. T.* Wolfstein, Laufstein, *m.*

Wolfeshead, wŭlfs'-hĕd, *s. T.* Kopf eines Geächteten, *m.*

Wolfish, wŭlf'-ĭsh, *a.* wölfisch, Wolfs...; gefräßig; — visage, Wolfsgesicht, *n.*; — ness, *s.* wölfische Wesen, *n.* Gefräßigkeit, Freßgierde, *f.*

Wolfram, wŭlf'-răm, *s.* Wolfram, *m.*

Wollastonite, wŏl'-lăs-tŏn-īt, *s.* Wollastonit, *m.*

Wolverene, wŭl-vŭr-ēn', } *s.* nord-

Wolverin, wŭl'-vŭr-ĭn, } amerikanische Vielfraß, *m.*

Wolverenes, wŭl-vŭr-ēnz', } *s. pl.*

Wolverings, wŭl'-vŭr-ĭngz, } amerikanische Vielfraßfelle, *pl.*

Wolves, wŭlvz, *pl.* von Wolf, Wölfe, *pl.*; — teeth, Ueberzähne (eines Pferdes), *pl.* [*etc.*

Wolvish, **Wolvishness**, *v.* Wolfish,

Woman, wŭm'-ŭn, *s.* Weib, Frauenzimmer, *n.* Frauensperson, Frau, *f.*; Weibsbild, Weibsstück, *n.*; Aufwärterin, Kammerjungfer, Kammerfrau, *f.*; — of the town, Luftdirne, öffentliche Hure, *f.*; grave —, Matrone, *f.*; childbed —, Wöchnerin, Kindbetterin, *f.*; — child, *s.* Mädchen, Töchterchen, *n.*; — dwarf, *s.* Zwergin, *f.*; — hater, *s.* Weiberfeind, *m.*; — like, *a.* weiberhaft, weibisch; — saint, *s.* Heilige, *f.*; — 's attire, *s.* Weiberschmuck, *m.*; — servant, *s.* Magd, *f.*; — 's tailor, *s.* Frauenschneider, *m.*; — 's trick, — 's wit, *s.* Weiberlist, *f.*; — tired, *a.* von einem Weibe genarrt, bei der Nase herumgeführt.

Woman, wŭm'-ŭn, *v. a.* zum Weibe machen, weibisch, sanft machen; (n. u.) beweiben, vermählen; (eine weibliche Person) anstellen.

Womaned, wŭm'-ŭn'd, *a.* in Gesellschaft mit einem Frauenzimmer; mit einer Kammerfrau, mit einer Frau versehen.

Womanhood, (**Womanhead** [n. u.]), wŭm'-ŭn-hŭd, *s.* Weiblichkeit, Weibheit, *f.* Weiberstand, *m.*; to reach —, mannbar werden.

Womanish, wŭm'-ŭn-ĭsh, *a.* (— ly, *adv.*) weiblich; weibisch; — habits, Frauenzimmerkleidung, *f.*; — tears, Weiberthränen, *pl.*

Womanize, (**Womanise**), wŭm'-ŭn-īz, *v. a.* weibisch machen, verweichlichen. (n. u.)

Womankind, wŭm'-ŭn-kīnd, *s.* weibliche Geschlecht, *n.* Frauenzimmer, *pl.*

Womanlike, wŭm'-ŭn-līk, *a. v.* Womanly.

Womanliness, wŭm'-ŭn-lė-nĕs, *s.*

Weiblichkeit, Weibersitte; Mannbarkeit, *f.* [lich; weibisch; mannbar.

Womanly, wŭm'-ŭn-lè, *a. et adv.* weib-

Womb, wôôm, *s.* Mutter, Gebärmutter, *f.* Mutterleib, Leib, Schooß; *fig.* Schooß, *m.*; *pl.* Wammen von Rauchwerk, *pl.*; —-cake, *s.* Mutterkuchen, *m. v.* Placenta; —-fury, *s.* Mutterwuth, *f.*; —-passage, —-pipe, *s. T.* Mutterscheide, *f.* Mutterhals, *m.*

Womb, wôôm, *v. a.* (n. u.) einschließen, verschließen, verbergen; —, *v. n.* verborgen brüten. (n. u.)

Wombat, wŏm'-băt, *s.* Wombat (Beutelthier), *m.* [(n. u.)

Womby, wôôm'-è, *a.* geräumig, weit.

Women, wĭm'-mĭn, *pl.* von Woman, Weiber, Frauenspersonen, *pl.*; —'s craft, *s.* Weiberlist, *f.*

Wompum, *v.* Wampum. [(n. u.)

Won, **Wone**, wŏn, *v. n.* wohnen, hausen.

Won, **Wone**, wŏn, *s.* Wohnung, *f.* Aufenthalt, *m.* Lager, *n.* (n. u.)

Wonder, wŭn'-dŭr, *v. n.* (at) sich wundern, sich verwundern; gern wissen mögen, neugierig sein; I — whether she will come, ich will gern sehen, ob sie kommt.

Wonder, wŭn'-dŭr, *s.* Wunder, *n.*, auch *fig.*; Verwunderung, *f.* Staunen, *n.*; Bewunderung, *f.* Gegenstand der Bewunderung, *m.*; to look all —, erstaunt sein, große Augen machen; to do —s, to perform —s, Wunder thun; he makes a — of it (at it), er macht ein Wunder daraus; in the name of —, um des Himmels willen; *prov.* to promise —s, goldene Berge versprechen; —-gatherer, *s.* Wundersammler, *m.*; —-struck, *a.* erstaunt; —-tree, *s.* Wunderbaum, *m.*; —-working, *a.* wunderthuend; erstaunend, erstaunlich.

Wonderer, wŭn'-dŭr-ŭr, *s.* der, welcher sich wundert.

Wonderful, wŭn'-dŭr-fŭl, *a. et adv.* wunderbar, wundervoll, erstaunlich; wunderschön, ganz herrlich, vortrefflich; wunderbar, ungemein; — ly, *adv.* wunderbar; — ness, *s.* Wunderbare, Bewunderungswürdige, Erstaunliche, *n.*

Wonderment, wŭn'-dŭr-mĕnt, *s. vulg.* Verwunderung, *f.* Erstaunen; Wunder, Wunderbare, *n.*

Wondrous, (**Wonderous**), wŭn'-drŭs, *a.* wunderbar, bewunderungswürdig, erstaunlich; —, *adv.* ungeheuer, außerordentlich; — ly, *adv.* wunderbar; auf eine seltsame Weise.

Wone, (n. u.) *v.* to Won.

Won't, wônt, *abbr.* für will not, will nicht.

Wont, wŭnt, *v. n.* gewohnt sein, pflegen; gewöhnlich wo sein, sich gewöhnlich wo aufhalten. (n. u.)

Wont, wŭnt, *a.* gewohnt; to be —, gewohnt sein, pflegen; —, *s.* (n. u.) Gewohnheit, *f.* Gebrauch, *m.*

Wonted, wŭnt'-ĕd, *p. et a.* (to) gewöhnt; gewohnt, gewöhnlich; — ness, *s.* Gewohnheit, *f.*

Wontless, wŭnt'-lĕs, *a.* ungewohnt, ungewöhnlich. (n. u.)

Woo, wôô, *v. n.* werben; —, *v. a.* freien, werben um; inständig anhalten, zu erhalten suchen; begehren, sehr wünschen.

Wood, wŭd, *a.* (n. u.) toll, rasend, wüthend; —, *s.* Wald, *m.* Waldung, *f.*; Holz, *n.*; block —, log —, Brasilienholz, *n.*; dye- —s, Farbehölzer, *pl.*; fathom —, Brennholz, Klafterholz; *T.* Stauholz, *n.*; fallen —, dürre Holz, *n.*; mountain- —, Bergholz, *n.*; in a —, verwirrt, verlegen; you cannot see — for trees, *prov.* Du siehst den Wald vor Bäumen nicht; — anemone, *s.* Waldanemone, Märzblume, *f.* Windröschen, *n.*; — ashes, *s. pl.* Holzasche, *f.*; — bind, — bine, *s.* Waldwinde, *f.* wilde Geißblatt, *n.*; — blade, *s.* Wollkraut, *n.* Königskerze, *f.*; —-born, *a.* im Walde geboren; — bound, *a.* waldumgrenzt; — chat, *s.* rothrückige Würger, Dorndreher, *m.*; — chuck, *s.* Art Murmelthier, *n.*; — cleaver, *s.* Holzhacker, Holzspalter, *m.*; — coal, *s.* Holzkohle, *f.*; — cock, *s.* Schnepfe, Waldschnepfe *f.*; (n. u.) Narr, Pinsel, *m.*; — cock's head, *s.* (n. u.) eine Tabakspfeife, *f.*; (n. u.) Narr, Pinsel, *m.*; — copper, *s.* Faserolivenit, *m.*; — corn, *s. T.* Abgabe in Korn für das Holzauflesen im Walde, *f.*; — craft, *s.* Weidmannskunst, Jägerei, *f.*; — culver, *s.* Holztaube, Waldtaube, *f.*; — cut, *s.* Holzschnitt, *m.*; — cutter, *s.* Holzhauer; Holzschneider, *m.*; — digger, *s.* Papierrolle (Schnecke), *f.*; — drink, *s.* Holztrank, *m.*; — engraving, *s.* Holzschnitt, *m.*; — fretter, *s.* Holzwurm, *m.*; — fuel, *s.* Holz zur Feuerung, *n.*; — geld, *s. T.* Vorrecht des Holzfällens in königlichen Forsten, *n.*; — god, *s.* Waldgott, Satyr, *m.*; — grouse, *s.* Auerhahn, *m.*; — hole, *s.* Astloch, *n.*; Holzschoppen, *m.*; — house, *s.* Holzschoppen, Holzplatz, *m.* Holzlege, *f.*; — jack, *v.* — chuck; — knife, *s.* Hirschfänger, *m.*; — land, *s.* Holzland, *n.* Waldung, *f.*; Waldboden, *m.*; — land country, — land grounds, waldige Land, *n.* waldige Gegend, *f.*; — land choir, Waldchor (der Vögel), *m.*; — lark, *s.* Waldlerche, *f.*; — layer, *s.* Ableger von einem der hochstämmigen Waldbäume, *m.*; — louse, *s.* Kelleresel, *m.* Assel, *f.*; — man, —'s-man, *s.* Weidmann, Förster, Jäger; Schütz, *m.*; — meil, *s. T.* grobe wollene Tuch zum Ausfüttern der Stückpforten, *n.*; — mite, *s.* Waldmilbe, *f.*; — monger, *s.* Holzhändler, *m.*; — mote, *s.* Waldgericht, Forstgericht, *n.*; — nightshade, *s.* Waldnachtschatten, *m.*; — notes, *s. pl.* Waldmusik, Naturmusik, *f.* Waldgesang, *m.*; — nymph, *s.* Waldnymphe, Waldgöttin, *f.*; — offering, *s.* — offers, *s. pl. bibl.* Opferholz, Räucherholz, *n.*; — opal, *s.* Holzopal, *m.*; — pease, *s.* Schusserbaum, *m.*; — pecker, *s.* Specht, Baumhacker, *m.*; — pigeon, *s.* Holztaube, Waldtaube, *f.*; — pile, *s.* Holzhaufen; Scheiterhaufen, *m.*; — pleacourt, *s.* Art Forstgericht, *n.*; — quist, *s.* wilde Taube, Holztaube, *f.*; — rasp, *s.* Holzraspel, *f.*; — reve, *s.* Förster, *m.*; — rock, *s.* holzige Bergflachs, *m.*; — roof, — ruff, *s.* Waldmeister, *m.* Meierkraut, Labkraut, *n.*; — row, — rowel, *s.* Sternkraut, Buschkraut, *n.*; — sage, *s.* wilde Salbei, *f.*; — save, *s.* Kuckucksspeichel, *m.*; — screw, *s.* Holzschraube, *f.*; — seere, — sere, *s.* die Zeit, da kein Saft in den Bäumen ist, *f.*; — shock, *s.* virginische Murmelthier, *n.*; *pl.* virginische Murmelthierfelle, *pl.*; — soot, *s.* Rußschwarz, *n.* Bister, *m.*; — sorrel, *s.* Buchampfer, Sauerklee, *m.*; — spite, *s.* Grünspecht, *m.*; — stake, *v.* — pile; — stand, *s.* ein Holzbehältniß (in Stuben), *n.* Gueridon, *m.*; — stone, *s.* Holzstein, *m.*; — tick, *s.* amerikanische Waldmilbe, *f.*; — tin, *s.* Holzzinn, kornische Zinnerz, *n.*; — wall, *v.* — spite; — ward, *s.* Forstwächter, Waldhüter, *m.*; — wash, — wax, — waxen, *s.* Färbeginster, *m.*; — worm, *s.* Holzwurm, *m.*; — wren, *s.* Waldsänger (ein Vogel), *m.*; — yard, *s.* Holzhof, Holzplatz, *m.*

Wood, wŭd, *v. n.* sich mit Holz versehen, Holz einnehmen.

Wooded, wŭd'-dĕd, *a.* waldig, holzreich; richly —, waldreich.

Wooden, wŭd'-d'n, *a.* hölzern, von Holz; *fig.* hölzern, steif, unbeholfen, linkisch, klotzig; — shoes, Holzschuhe, *pl.*; —-bottoms, *s. pl. T.* hölzerne Hebespiegel, *pl.*; —-bowl, *s.* Traufkübel, *m.*; —-ends, *s. pl.* Plankenköpfe, Enden der Planken, *pl.*; —-islands, *s. pl.* feste Inseln von Treibholz, *pl.*

Woodiness, wŭd'-dè-nĕs, *s.* waldige Beschaffenheit, *f.*; Zustand, da Etwas viel Holz enthält, *m.*

Woodless, wŭd'-lĕs, *a.* ohne Holz, ohne Wald.

Woodlike, wŭd'-lĭk, *a.* holzartig; — tin-ore, kornische Zinnerz, *n.*

Woodness, wŭd'-nĕs, *s.* Rasen, Wüthen, *n.* Wuth, *f.*

Woody, wŭd'-dè, *a.* waldig; holzig; holzicht; zum Walde gehörig, Wald...; — hills, Waldhügel, *pl.*; — land, Waldland, *n.*; — nightshade, Bittersüß, *n.*; — nymphs, Waldnymphen, *pl.*

Wooer, wôô'-ŭr, *s.* Freier, Bewerber, Buhle, *m.*

Woof, wôôf, *s.* Einschlag, Eintrag, Einschuß; *T.* Durchschuß, *m.*; Gewebe, *n.*; *T.* die Garne, welche bei einem Hundepünt quer durchgestochen sind, *pl.*

Wooingly, wôô'-ĭng-lè, *adv.* eifrig, einnehmend, einladend.

Wool, wŭl, *s.* Wolle, Schafwolle; Wolle, *f.* wollige Haar, *n.*; *T.* Wolle (auf Pflanzen), *f.*; — in fleeces, Schurwolle, *f.*; ill-natured —, unedle Wolle, *f.*; waste —, Kämmling, *m.*; to be — gathering, seinen Gedanken nachhangen; your wits are (oder your mind is) — gathering, Sie sind sehr zerstreut; — bag, *s.* Wollsack, *m.*; — ball, *s.* Wollballen (im Magen der Schafe), *m.*; — bearing, *a.* wolletragend; — beater, *s.* Wollklopfer, *m.*; — bed, *s.* Art Raupen, *pl.*; — blade, *s.* Wollkraut, *n.*; — breaking, *s.* Wollsortirung, *f.*; — business, — establishment, *s.* Wollhandlung, *f.* Wollgeschäft, *n.*; — carder, *s.* Wollreißer, *m.*; — cards, *s. pl.* Wollkratzen, *pl.*; — cloth, *s.* Wollenzeug, *m.*; — comb, *s.* Wollkamm, *m.*; — comber, *s.* Wollkämmer, *m.*; — cord, *s.* Wollkorb, Tricot, *m.*; — cotton, *s.* (auch cotton —) Baumwolle, *f.*; — dresser, *s.* Wollbereiter, *m.*; — driver, *s.* Wollaufkäufer, *m.*; — dyer, *s.* Wollfärber, Wollscheider, *m.*; — fel, *s.* Fell mit der Wolle, *n.*; — felt, *s.* Filz, Filzhut, *m.*; — grower, *s.* Wollproducent, Schafzüchter, *m.*; — loft, *s.* Wollboden, *m.*; — market, *s.* Wollmarkt, *m.*; — merchant, *s.* Wollhändler, *m.*; — mill, *s.* Maschine zum Reinigen der Wolle, *f.*; — pack, *s.* Sack Wolle, *m.*; *fig.* aufgeblasen; —pated, *a.* wollhaarig; — picker, *s.* Wollsortirer, Wollzupfer, *m.*; — picking, *s.* Wollsortirung, *f.* Wolllesen, *n.*; — sack, *s.* Sack Wolle; Wollsack (Sitz des Lordkanzlers und der Richter im englischen Oberhause), *n.*; — sheeting, *s.* wollene Bettzeug, *n.*; — sorter, *v.* —

picker; — sorting, *v.* — picking; — spinner, *s.* Wollspinner, *m.*; — staple, *s.* Wollmarkt, *m.*; — stapler, *s.* Wollhändler (im Großen), *m.*; — trade, *s.* Wollhandel, *m.*; — washing, *s.* Wollwäsche, *f.*; — wheel, *s.* Wollrad (in Wollspinnereien), *n.*; — winder, *s.* Wollarbeiter, welcher die Fließe zum Verpacken zusammenrollt, *m.*

Woold, wôôld, *v. a. T.* (Masten, &c.) wuhlen, bewuhlen.

Woolder, wôôld'-ŭr, *s. T.* Knüppel zum Drehen beim Reepschläger, *m.*

Woolen, wŭl'-lĭn, *a.* wollen, von Wolle, Woll..., Wollen...; zur Wolle gehörig, Woll...; —, *s.* wollene Zeug, *n.*; *pl.* Wollenzeuge, *pl.*; trade in — articles, Wollenhandel, Handel in wollenen Zeugen, *m.*; — cloth, wollene Zeug, *n.*; — cloth-manufactures, Wollenfabrikate, *pl.*; —cloth-manufacturer, Wollenfabrikant, *m.*; —cloth-manufactory, Wollenfabrik, Wollenmanufactur, *f.*; — draper, Wollenweber; Händler mit wollenen Zeugen, *m.*; — goods, Wollenwaaren, *pl.*

Wooliness, wŭl'-lê-nĕs, *s.* Wollige, Wollichte, *n.*

Woolly, wŭl'-lê, *a.* wollig, von Wolle; wollig, mit Wolle bekleidet; wollicht, Woll...; —hair, Wollhaar, *n.*; —headed thistle, Mönchskrone (Pflanze), *f.*

Woolward, wŭl'-wŭrd, *adv.* in Wolle. (n. u.)

Woop, wôôp, *s.* Blutfink, *m.*

Woos, wôôs, *s.* Seegras, *n.*

Wootz, **Woots**, } wûts, *s.* Wutzstahl, *m.* Wootz, *n.*

Word, wŭrd, *s.* Wort; Wort, *n.* Rede; Antwort, Nachricht, Botschaft; Losung, *f.*, auch *fig.*; Wort, Versprechen, *n.* Zusage, *f.*; *T.* Wort, *n.* Christus; Motto, Sprichwort, *n.* Sinnspruch, Spruch, *m.*; *pl.* (auch vain — s) Worte, leere Versprechungen, *pl.*; the — of God, Wort, Wort Gottes, *n.*; at a —, in a —, mit einem Worte; by —, in Worten; by —, by — of mouth, mündlich; — for (by) —, Wort für Wort; upon my —, auf mein Wort, auf Ehre; to take the —, das Wort nehmen; to take one at his —, Jemand beim Worte nehmen; to pass one's —, sein Wort geben; to fail in one's —, sein Wort nicht halten; to leave — with, Befehl zurück lassen, hinterlassen, verlassen; — book, *s.* Vocabelbuch, Wörterbuch, *n.*; — catcher, *s.* Wortklauber, Sylbenstecher, *m.*; — catching, *s.* Wortklauberei, *f.*; — grubber, *s.* Wortklauber, *m.*; Einer, der sich grober, harter Redensarten bedient; —pecker, *s.* Wortspieler, *m.*

Word, wŭrd, *v. a.* (in Worten) ausdrücken, (in Worten) abfassen, einkleiden; durch Worte überwältigen, reden; —, *v. n.* (auch to — it) Worte wechseln, sich zanken (l. u.); to — one out of a thing, Einem Etwas abstreiten (l. u.); indifferently worded, in gemeinen Ausdrücken. [(n. u.)

Worder, wŭr'-dŭr, *s.* Sprecher, *m.*

Wordiness, wŭr'-dê-nĕs, *s.* Wortreichthum, *m.* Wortreiche, *n.*

Wording, wŭrd'-ĭng, *s.* Ausdrücken in Worten, *n.* Abfassung; Einkleidung, *f.*

Wordish, wŭr'-dĭsh, *a.* Worte, Wörter betreffend. (n. u.)

Wordishness, wŭr'-dĭsh-nĕs, *s.* Art des Ausdrucks, *f.* (n. u.)

Wordless, wŭrd'-lĕs, *a.* wortlos, sprachlos, stumm.

Wordy, wŭr'-dê, *a.* wortreich, weitschweifig; — warfare, Wortkrieg, *m.*

Work, wŭrk, *v. n. ir.* arbeiten, auch *fig.*; (on, upon) wirken; arbeiten, gähren; in Bewegung sein, ungestüm sein (vom Meere); *T.* (von Schiffen) arbeiten, schlingern und stampfen; —, *v. a. ir.* arbeiten; bearbeiten; durcharbeiten; (into) verarbeiten; *fig.* bearbeiten; leiten, behandeln; (ein Schiff) führen, regieren; (durch Arbeit, &c.) hervorbringen; wirken, ausrichten, bewirken, auswirken; walken (einen Hut); *T.* die Manege durchmachen lassen (Pferde); arbeiten machen, gähren machen (Wein, &c.); (Einen) einnehmen; bauen (ein Bergwerk); *fig.* anstrengen; mit der Nadel bearbeiten, sticken, wirken, flicken; to — one's way, sich (durch Anstrengung) den Weg bahnen, sich durcharbeiten; to — in water, läutern (die Felle); to — to windward, *T.* beim Winde aufstechen; to — a passage, für seine Ueberfahrt am Borde Dienste thun; to — well, gut arbeiten, gut gehen (von Maschinen, &c.); to — double tides, die Arbeit von drei Tagen in zweien verrichten; to — into, *fig.* hineinarbeiten; to — one's self into confidence, sich Zutrauen erwerben; to — off, verarbeiten; to — the ink on the table, *T.* die Farbe ausstreichen; the form worked off, die ausgedruckte Form; to — out, erarbeiten, (durch Mühe und Arbeit) zu Stande bringen, vollbringen, bewirken; herausarbeiten; *fig.* heraustreiben; herausbringen, lösen; erreichen; auslöschen, vernichten; the ship works the oakum out, *T.* das Schiff kauet das Werg aus; to — out of, verdrängen aus; benehmen (Irrthümer, &c.); to — up, hinauf arbeiten; aufregen, empören; erhitzen, anfeuern; erregen, erheben; aufarbeiten, verbrauchen (z. B. Materialien); worked up to, erhoben zu, aufgeregt.

Work, wŭrk, *s.* Arbeit, *f.* Arbeiten; Werk, *n.* That; Wirkung; Werk, *n.* Arbeit; Behandlung; Stickerei, Flickerei, *f.*; *pl.* Festungswerke (innerhalb des Grabens), *pl.*; *pl. T.* guten Werke, *pl.*; to be at —, bei der Arbeit sein, arbeiten; to set one's self to —, sich an die Arbeit begeben; to do one's —, für Einen arbeiten; to find one —, Einem zu thun geben, zu schaffen machen; to set on —, to set to —, beschäftigen; to go to —, an das Werk gehen; to have — upon one's hands, (viel) zu thun haben; a woman's — is never at an end, *prov.* eine Frau wird nie fertig; pool —, Pochmühle, *f.* Pochwerk, *n.*; — bag, *s.* Arbeitsbeutel, *m.*; — basket, *s.* Arbeitskorb, *m.*; — beam, *s. T.* Zeugbaum (am Webstuhle), *m.*; — fellow, *s.* Mitarbeiter; Nebengesell, *m.*; — folk(s), *s.* (n. u.) Arbeitsleute, *pl.*; — house, *s.* Werkstatt, *f.*; Arbeitshaus, Zuchthaus, *n.*; — man, *s.* Arbeiter, Arbeitsmann, Handwerker; geschickte Arbeiter, *m.*; — master, *s.* Werkmeister, *m.*; — men-book, *s.* Arbeitsbuch, *n.*; —shop, *s.* Werkstatt, *f.*; — table, *s.* Arbeitstischchen, *n.*; — weather- day, *s. T.* (bequeme) Liegetag, *m.*; — woman, *s.* Arbeiterin, Lohnarbeiterin; Nähterin, Stickerin, *f.*

Worker, wŭrk'-ŭr, *s.* Arbeiter; Urheber, Vollbringer, *m.*; das, was wirkt, bewirkt.

Working, wŭrk'-ĭng, *s.* Arbeiten; Wirken, *n.* Wirkung, *f.*; Gähren, *n.* Gährung, *f.*; Sticken, *n.*; —, *a.* arbeitend; — brain, *s.* sinnreiche Kopf, *m.*; — day, *s.* Werktag, *m.*; *fig.* alltäglich; — day-world, Alltagswelt, *f.*; — fellow, *v.* Workfellow; — house, *v.* Workhouse; — people, *s.* Arbeitsleute, *pl.*; — tun, *s.* Zapfbottich (in den Bierbrauereien), *m.*

Workmanlike, wŭrk'-măn-lĭk, *a.*
Workmanly, wŭrk'-măn-lê, *a. et adv.* geschickt, kunstmäßig.

Workmanship, wŭrk'-măn-shĭp, *s.* Arbeit, *f.* Werk; Kunstwerk, *n.*; Geschicklichkeit, Kunst; Arbeit, Art, wie Etwas gemacht ist; Bearbeitung, *f.*

Worky-day, wŭrk'-ê-dâ, *s.* (n. u.) Werktag, *m.*

World, wŭrld, *s.* Welt; Erde; Welt, Weltherrschaft; *fig.* Welt; Welt, *f.* öffentliche Leben, *n.*; irdisch gesinnten Menschen, Weltkinder, *pl.*; Lebensberuf, *m.*; *fig.* Laufbahn, *f.*; Lauf der Welt, *m.* Sitten der Menschen, *pl.*; Welt, *f.* Leute, Menschen, *pl.*; große Anzahl, Masse, Menge, *f.*; the next —, die andere Welt, *f.* das zukünftige Leben, *n.*; history of the —, Weltgeschichte, *f.*; man of the —, Weltmann, Weltling, *m.*; the learned —, die gelehrte Welt, *f.*; the course of this —, Lauf der Welt, *m.*; ways of the —, Weltlauf, Gang der Dinge, *m.*; the great —, die große Welt, *f.* die Vornehmen, *pl.*; the polite —, die feine Welt, *f.*; to be beforehand in the —, in guten Umständen sein; to be behindhand in the —, in ungünstigen Verhältnissen leben; to leave to the wide —, gänzlich verlassen; so goes the —, so geht es in der Welt; not for all the —, auf keine Weise, um keinen Preis; to know the —, die Welt kennen, Weltkenntniß haben; for — s, auf ewig, bis jenseits; — without end, ewig, von Ewigkeit zu Ewigkeit; a — of sweetness, eine Fülle von Lieblichkeit, *f.*; — wearied, *a.* lebensmüde, lebenssatt.

Worldliness, wŭrld'-lê-nĕs, *s.* Weltlichkeit, *f.* Weltsinn; Eigennutz, *m.* Eigennützigkeit, *f.*

Worldling, wŭrld'-lĭng, *s.* weltlich sinnliche Mensch, Weltling, Weltmensch, Weltmann; Mammonsdiener, *m.*

Worldly, wŭrld'-lê, *a.* weltlich; weltlich, irdisch, zeitlich; sinnlich; eigennützig; —, *adv.* weltlich; — man, Weltmann, *m.* Weltkind, *n.*; — mind, Weltsinn, *m.*; —-minded, *a.* weltlich gesinnt; — mindedness, Weltsinn, *m.*; — wisdom, Weltklugheit, *f.*

Worm, wŭrm, *s.* Wurm, *m.*; Made, *f.*; Tollwurm; Wurm, *m.* Zungenband der Hunde, *n.*; Seidenwurm, *m.* Seidenraupe; *T.* Schlangenröhre, Kühlschlange, *f.*; Krätzeisen, *n.* Krätzer; Kugelzieher, *m.*; etwas Spiralförmiges, *n.*; Schraubengang; *fig.* Wurm, nagende Kummer, *m.* Qual, *f.*; Gewissensbisse, *pl.*; Wurm, *m.* Grille, *f.*; tread on a — and it will turn, *prov.* der getretene Wurm krümmt sich; — bark, *s.* Wurmrinde, *f.*; — eat, — eaten, *a.* wurmstichig; madenfräßig; *fig.* alt, werthlos; — eatenness, *s.* Wurmstichigkeit, *f.*; — grass, *s.* Wurmkraut, Wurmgras, *n.*; — hole, *s.* Wurmstich, *m.*; — powder, *s.* Wurmpulver, *n.*; — seed, *s.* Wurmsamen, Zitwersamen; wurmtreibende Gänsefuß, *m.*; — shell, *s.* Wurmröhre, *f.*; — springs, *s. pl.* Schnecken oder Spiralfedern (zwischen den Federriemen einer Kutsche), *pl.*; — tincture, *s.* Wurmtinctur, *f.*; — wood, *s.* Wermuth, *m.*; *fig.* it is — wood to him, es kränkt ihn;

— wood-fly, *s.* Wermuthlaus, *f.*; — wood-wine, *s.* Wermuthwein, *m.*

Worm, wŭrm, *v. n.* wurmen, heimlich nagen; —, *v. a.* mit dem Krätzer reinigen; mit einem Kugelzieher herausziehen; (Hunden) den Wurm nehmen; durch geheime Mittel allmälig vertreiben, untergraben; to — a cable, *T.* ein Ankertau trensen, eine Trensing legen; to — one's self into favour, *fig.* sich in Jemandes Gunst einschleichen; to — out, ausholen; ausgraben, ausstechen.

Worming, wŭrm'-ĭng, *s. T.* Trenslienen, *pl.*

Wormlike, wŭrm'-lĭk, *a.* wurmartig; wurmförmig. [disch, niedrig.

Wormy, wŭrm'-ė, *a.* wurmig; *fig.* ir=

Wornil, wŭr'-nĭl, *s.* Engerling, *m.*

Worrier, wŭr'-rė-ŭr, *s.* Quäler, Plakker, *m.*

Worry, wŭr'-rė, *v. a.* zerreißen, zerzerren, zerzausen; quälen, plagen; bellend verfolgen, anbellen; to — one's reputation, Jemandes guten Namen verlästern.

Worse, wŭrs, *a.* schlechter, schlimmer; kränker; —, *adv.* schlechter, schlimmer; —, *s.* Schlimmere, *n.* Nachtheil, Schade, *m.*; he is — than nothing, er ist mehr schuldig, als er Vermögen hat; — and —, immer schlimmer; not a hair —, nicht um ein Haar weniger; from bad to —, aus dem Regen in die Traufe, vom Pferde auf den Esel; not the —, bei alle dem, nichts desto weniger; I am no —, was schadet mir's? am I the — for it? gelte ich deßwegen weniger? habe ich Schaden dabei?

Worse, wŭrs, *v. a.* benachtheiligen, beeinträchtigen, schaden. (n. u.)

Worsen, wŭrs'-s'n, *v. a.* benachtheiligen (n. u.); —, *v. n.* schlimmer werden. (n. u.)

Worser, wŭr'-sŭr, *vulg.* für Worse.

Worship, wŭr'-shĭp, *s.* Verehrung, Achtung, Ehrerbietung; Anbetung, *f.* Gottesdienst, *m.*; Anbetung (von Liebenden); Würde, *f.* Adel, *m.*; Ehre, *f.*; die Titulatur der Geistlichen und einiger Obrigkeitspersonen; your —, Eure Hochwürden; Ew. Gestrengen, Ew. Gnaden; the more — the more cost, *prov.* Würden sind Bürden.

Worship, wŭr'-shĭp, *v. a.* verehren, anbeten; anbeten (von Liebenden); ehren, Achtung erweisen, achten; —, *v. n.* anbeten, äußere gottesdienstliche Handlungen vollziehen.

Worshipful, wŭr'-shĭp-fŭl, *a.* angesehen, achtbar; ehrwürdig, hochwürdig, verehrlich, hochgeboren; — ly, *adv.* ehrerbietig.

Worshipper, wŭr'-shĭp-pŭr, *s.* Verehrer, Anbeter, *m.*

Worst, wŭrst, *a.* der, die, das schlechteste, schlimmste, ärgste; the — of men, der schlechteste Mensch; —, *s.* Schlimmste, Aergste, *n.*; at the —, wenigstens, das Aergste angenommen; the — is yet to come, das Schlimmste kommt nach; the — is at first, anfangs geht es am schlechtesten; to come by the —, am schlimmsten wegkommen; when the — comes to the —, wenn es auf's Schlimmste kommt; do your —, machen Sie es so schlimm als möglich; to have the — of it, am übelsten daran sein, den Kürzern ziehen; to make the — of, durchaus verderben; the best things are — come by, *prov.* gut Ding will Weile haben.

Worst, wŭrst, *v. a.* besiegen, schlagen, überwältigen.

Worsted, wŭrs'-tĭd, }
Wusted, wŭs'-tĭd, } *s.* wollene Garn, *n.* gesponnene Wolle, *f.*; —, *a.* aus Kammwolle gefertigt, wollen, Wollen...; — articles, wollene Waaren, Wollenwaaren, *pl.*; — manufacturer, Wollenweber, *m.*; — stockings, wollenen Strümpfe, *pl.*; — -needles, *s. pl.* Stopfnadeln, *pl.*

Wort, wŭrt, *s.* Kraut, *n.* Wurz, *f.*; Kraut, *n.* Kohl, *m.*; Würze (noch ungehopftes Bier), *f.*; — pump, *s.* Meischpumpe, *f.*

Worth, wŭr*th*, (als Endsylbe an Ortsnamen) Hof, *m.* Meierei, Furth, *f.*

Worth, wŭr*th*, *v. n.* werden, sein. (n. u.)

Worth, wŭr*th*, *s.* Werth, Preis, *m.* Güte, *f.*; *fig.* Werth, *m.* Verdienst, *n.*; a man of —, ein verdienstvoller Mann, *m.*

Worth, wŭr*th*, *a.* werth; werth, würdig; im Vermögen habend; *T.* werth sein, im Preise oder Course stehen zu, zu stehen kommen auf; — reading, lesenswerth; — speaking of, der Rede werth; — while, der Mühe werth, nütz; to be —, werth sein, im Vermögen haben; what is she —? wie viel hat sie? it is — to me, es bringt mir ein.

Worthily, wŭr'-THė-lė, *adv.* würdig; nach Würden, nach Verdienst; wohl, nicht ohne Ursache.

Worthiness, wŭr'-THė-nĕs, *s.* Würdigkeit, *f.*; Werth, *m.*

Worthless, wŭr*th*'-lĕs, *a.* werthlos, nichts werth; unwürdig; nichtswürdig; — ness, *s.* Werthlosigkeit, *f.* Unwerth, *m.*; Unwürdigkeit, *f.*

Worthy, wŭr'-THė, *a.* (of) würdig, werth; würdig, schätzbar, verdienstvoll; trefflich; verdienstvoll, rühmlich, tugendhaft, edel, nachahmungswürdig; to be — of, verdienen; — of reward, belohnenswerth; worthiest of blood, *T.* Söhne, männliche Erben, *pl.*

Worthy, wŭr'-THė, *s.* Mann von Verdienst, Ehrenmann, Biedermann, große, berühmte Mann, *m.*; *pl.* berühmten Männer, Helden, *pl.*

Worthy, wŭr'-THė, *v. a.* würdig machen, erheben. (n. u.)

Wot, wŏt, *v. n. ir.* (n. u.) wissen; God —, Gott weiß es.

Wou'd, *abbr.* für Would, wollte, würde.

Wou'dn't, *abbr.* für Would not, wollte nicht, würde nicht.

Would, wŭd, von to Will, wollte; würde; möchte, wünschte; sollte, könnte; pflegte; I — rather, ich wollte lieber; I — not do it, ich würde oder ich möchte es nicht thun; —, oder — to God! wollte Gott! I — have you know that, ich wünschte, Sie wüßten, daß; — be, sein wollend, wünschend; the — be possessor, der sich den Besitz (einer Sache) wünscht; — be wit, der gern witzig wäre.

Woulding, wŭd'-ĭng, *s.* Wollen, *n.* Neigung, *f.* (n. u.)

Wound, { wōōnd, wŏŭnd, } *s.* Wunde; *fig.* Wunde, Verletzung, Beleidigung, *f.*; to give one a —, Einen verwunden; — wort, *s.* Wundkraut, *n.*

Wound, { wōōnd, wŏŭnd, } *v. a.* verwunden, verletzen, auch *fig.*; to — to the soul, oder to the very quick, auf's Schmerzlichste verwunden.

Wounder, wōōn'-dŭr, *s.* Verwundende, Verletzende, *m.*

Woundily, wŏŭn'-dė-lė, *adv. vulg.* sehr, gewaltig, ungeheuer.

Woundless, wōōnd'-lĕs, *a.* ohne Wunden, unverwundet, unverletzt.

Woundy, wŏŭn'-dė, *a. vulg.* außerordentlich, gewaltig, mächtig, ungeheuer.

Wow, wŏŭ, *v. a.* (wie ein Hund) bellen.

Wow, wŏŭ, (ein das Hundegebell nachahmender Laut) wau.

Wp. *abbr.* für Worship, Hochwürden, Gestrengen. [gen.

Wpful, *abbr.* für Worshipful, Gestren=

W. R. *abbr.* für Wilhelmus Rex, König Wilhelm. [tang, *m.*

Wrack, (**Wreck**), răk, *s.* Tang, See=

Wrack, (n. u.) *v.* to Wreck.

Wracker, *v.* Wrecker.

Wrackful, răk'-fŭl, *a. v.* Wreckful.

Wrain-bolt, rān'-bōld, *s. v.* Wring-bolt.

Wrangle, răng'-g'l, *v. n.* (for, um, on, über) zanken, hadern, streiten; —, *v. a.* in Zank verwickeln. (l. u.)

Wrangle, răng'-g'l, *s.* Zank, Hader, Streit, *m.* Streitigkeit, *f.*

Wrangler, răng'-g'l-ŭr, *s.* Zänker, Zanksüchtige; Wortkämpfer, *m.*; *pl.* die zwölf geschicktesten, zur Graduirung erlesenen Studenten der Universität Cambridge, *pl.*

Wranglesome, răng'-g'l-sŭm, *a.* zänkisch, streitsüchtig.

Wrangling, răng'-g'l-ĭng, *s.* Zanken, Streiten, Hadern, *n.*

Wrap, răp, *v. a.* wickeln; (auch mit up) wickeln, einwickeln, einhüllen; *fig.* einhüllen; entrücken, entzücken, hinreißen; to — in, einwickeln, einschlagen; to — up, einwickeln, umwickeln, einschlagen, einhüllen; *fig.* (in) verwickeln; fassen, zusammenfassen; to — together, zusammenwickeln.

Wrapper, răp'-pŭr, *s.* Einwickler, *m.*; Hülle, *f.* Umschlag, Umhang, Ueberzug, *m.* Wickeltuch, Packtuch, Umschlagetuch, *n.* Packleinwand, *f.*; wollene Zeug zur Bedeckung für Negerinnen, *n.*; weite Mantel, *m.*; *pl.* Deckblätter zum Umspinnen der Cigarren, *pl.*

Wrapping, răp'-pĭng, *s.* Einwickeln, *n.* rc.; —, *a.* zum Einwickeln dienlich; — cloak, weite Mantel, *m.*; — paper, Packpapier, *n.* [rock, *m.*

Wrap-rascal, răp'-răs-kăl, *s.* Ueber=

Wrass, }
Wrasse, } răs, *s.* Meerschleie, *f.*

Wrath, { răth, rŏth, } *s.* Zorn, Grimm, *m.* Wuth, *f.*

Wrathful, { răth'-fŭl, rŏth'-fŭl, } *a.* (— ly, *adv.*) zornig, grimmig, wüthend; — ness, *s.* Grimm, *m.* Wuth, *f.*

Wrathless, { răth'-lĕs, rŏth'-lĕs, } *a.* ohne Zorn, ohne Grimm, nicht grimmig.

Wrathy, { răth'-ė, rŏth'-ė, } *a.* zornig, erzürnt, ergrimmt. [wie eine Katze).

Wraul, }
Wrawl, } răl, *v. n.* (n. u.) miauen

Wreak, rėk, *v. a. ir.* (upon) rächen (n. u.); ausüben, auslassen; *v.* to Reck; to — one's rage (one's anger) upon one, sein Müthchen an Einem

fühlen; to — vengeance, Rache ausüben.

Wreak, rēk, *s.* Rache, *f.*; Anfall von Zorn, *m.* Wuth; heftige Gemüthsbewegung, *f.* [nig. (n. u.)

Wreakful, rēk'-fūl, *a.* rachsüchtig; zor-

Wreakless, rēk'-lĕs, *a.* nicht rachsüchtig, sanftmüthig; sorglos, *v.* Reckless.

Wreath, { rēth, rēTH, } *s.* Flechte, Locke, *f.*; Kranz, *m.* Blumengewinde, *n.* Guirlande, *f.*; Gewinde, *n.* Rolle, gewundene Arbeit; Mondschnecke, *f.*; *T.* Eberschwanz, Bürzel, *m.*; *pl.* Windungen einer Schnecke, *pl.*; — s of snow, Windwehen, *pl.*

Wreath, rēTH, *v. a. ir.* winden, flechten; locken, kräuseln; verflechten; kränzen, bekränzen; umkränzen; —, *v. n. ir.* eingeflochten, verflochten, verschlungen sein.

Wreathed, rēTH'd, **Wreathen**, rē'-TH'n, *a.* gewunden, geflochten; verschränkt (von Armen).

Wreathy, rē'-THē, *a.* gewunden, geflochten; schneckenförmig; bekränzt.

Wreck, rĕk, *s.* gescheiterte Schiff, *n.* Wrack, *n. et m.* Schiffstrümmer, Trümmer, *f.*; Rumpf eines alten Schiffes, *m.*; alles, was auf dem Meere herumtreibt, Seetriften, *pl.*; Schiffbruch, *m.*; *fig.* Zerstörung, Verwüstung, *f.* Verderben; *T.* das Gefäß, in dem Pocherze zum dritten Mal gewaschen werden, *n.*; grass —, Wasserriemen, *m.* Meergras, Strandgras, *n.*; to go to —, scheitern, zu Grunde gehen, zu Trümmern gehen; — free, *a. T.* dem Strandrechte nicht unterworfen; — pipe, *s.* Wrackpipe, *f.*

Wreck, rĕk, *v. a.* durch Schiffbruch zu Grunde richten, zerschellen, zertrümmern; *fig.* zerstören, zu Grunde richten; —, *v. n.* an Klippen zerschellen, scheitern, Schiffbruch leiden, auch *fig.*

Wreck, rĕk, *s. et v.* für Wreak, *etc.*

Wrecked, rĕk'-ĕd, *p. et a.* gescheitert, gestrandet; — goods, Wrackgut, Strandgut, *n.*

Wrecker, rĕk'-ŭr, *s.* Wracker, Strander, Stranddieb, *m.*

Wreckful, rĕk'-fūl, *a.* Schiffbruch veranlassend; *fig.* zerstörend, verderblich.

Wren, rĕn, *s.* Zaunkönig, Zaunschlupfer, Winterkönig, Schneekönig, *m.*; green oder willow —, Weidenzeisig, Weidenfänger, *m.*

Wrench, rĕnsh, *v. a.* winden, drehen, ringen, ziehen; (from one) entwinden, entreißen; verrenken, verstauchen; to — open, aufrennen, aufsprengen; to — out, herausziehen, herausreißen; wrenching-iron, Brecheisen, *n.*

Wrench, rĕnsh, *s.* Zug, Ruck, *m.*; Verrenkung, Verstauchung, *f.*; Schraubendreher, *m.*; (n. u.) Zwangsmittel, *n.*; (n. u.) Ausflucht, *f.* Vorwand, *m.*; *pl.* (n. u.) Kniffe, Pfiffe, *pl.*

Wrest, rĕst, *v. a.* heftig drehen, ziehen, reißen, zerren, winden; (from one) entwinden, entreißen; verdrehen; *fig.* verdrehen, umdrehen (den Sinn einer Stelle); (n. u.) stimmen (Instrumente).

Wrest, rĕst, *s.* Zerren, Erpressen, *n.* Verdrehung, Gewalt, Gewaltthätigkeit; (n. u.) Kraft; Verrenkung, *f.*; *T.* Stimmhammer, *m.*; Sägefeile, *f.*; auch für Wrist.

Wrester, rĕs'-tŭr, *s.* Ziehende, Reißende, Windende; Entreißende, Entwindende; Verdreher, *m.*

Wrestle, rĕs'-s'l, *v. n.* (with *or* against one for a thing) ringen, kämpfen; sich balgen; —, *v. a.* im Ringen besiegen.

Wrestler, rĕs'-s'l-ŭr, *s.* Ringer, Kämpfer, Athlet; Balger, *m.*

Wrestling, rĕs'-s'l-ĭng, *s.* Ringen, Kämpfen; Balgen, *n.*; — -place, *s.* Ringeplatz, Kampfplatz, *m.*

Wretch, rĕtsh, *s.* unglückliche, elende, bedauernswürdige Mensch; elende, verächtliche, nichtswürdige Mensch, Elende, Schuft, Lump, Wicht; Tropf, Schelm, Teufel; (liebkosend) Junge, Kerl, *m.*; poor —, Elende; arme Tropf, *m.*; — cock, *s.* erbärmliche Geschöpf, *n.* (n. u.)

Wretched, rĕtsh'-ĕd, *a.* (— ly, *adv.*) elend, unglücklich; elend, jämmerlich, armselig, erbärmlich; elend, schlecht, nichtswürdig, verächtlich; betrübt, traurig; — ness, *s.* unglückliche, traurige Zustand, *m.* Elend, *n.*; Jämmerlichkeit, Armseligkeit, Erbärmlichkeit, Verächtlichkeit, *f.* [Reckless, *etc.*

Wretchless, **Wretchlessness**, für

Wrig, rĭg, *v. a.* (n. u.) *v.* to Wriggle.

Wriggle, rĭg'-g'l, *v. n.* sich hin und her bewegen, hin und her rücken, sich winden, sich krümmen, sich schlängeln, sich wälzen; —, *v. a.* hin und her bewegen; hin und her bewegend wohin bringen; to — into, hineinwinden; to — out, loswinden, losringen, herauswinden.

Wriggle, rĭg'-g'l, *a.* biegsam, gelenk, sich hin- und herbewegend, wedelnd.

Wright, rīt, *s.* Arbeiter, Handwerker, Zimmermann, *m.*

Wrimple, rĭm'-p'l, *v. a.* kräuseln (n. u.); krämpeln.

Wring, rĭng, *v. a. ir.* mit Heftigkeit herumdrehen, umdrehen, drehen, winden, ringen; auswinden, ausringen; *fig.* verdrehen; drücken, pressen; bedrücken; drücken, quälen, martern, ängstigen; *T.* antreiben; —, *v. n. ir.* sich (vor Angst) krümmen, sich winden; to — from, entreißen; erpressen; to — off, abdrehen, umdrehen; to — out, auspressen, ausdrücken, herausdrücken, ausringen.

Wring, rĭng, *s.* Wirkung des Kummers, *f.*; *pl.* heftige Schmerzen des Kummers, *pl.* Trostlosigkeit, *f.*; — bolt, *s.* Ringbolzen mit einem Splint, *m.*; — staves, *s. pl.* Spaken, um Planken anzutreiben, *pl.*

Wringer, rĭng'-ŭr, *s.* Ringer, Ausringer, Auswindende, *m.*

Wringing, rĭng'-ĭng, *s.* Drehen, Winden, Ausringen, *n.* ꝛc.; — of the guts, *vulg.* Leibschneiden, Bauchgrimmen, *n.*; — of the conscience, Gewissensangst, *f.*; — -machine, *s. T.* Waschbank (bei den Wollwäschern), *f.*; — -pole, *s.* Wringeisen, Fringeisen (bei den Färbern), *n.*

Wringle-tail, rĭng'-g'l-tāl, *s.* Roßmücke, Pferdefliege, *f.*

Wrinkle, rĭngk'-k'l, *s.* Runzel, Falte; Rauhigkeit, Unebenheit, rauhe Stelle; Meerschnecke, *f.*

Wrinkle, rĭngk'-k'l, *v. a.* runzeln, in Falten ziehen; rümpfen; —, *v. n.* sich runzeln, Falten schlagen; to — up the nose, die Nase rümpfen.

Wrinkled, rĭngk'-k'l'd, *a.* gerunzelt, runzelig; gerümpft.

Wrist, rĭst, *s.* Handgelenk, Faustgelenk, *n.*; bridle —, linke Faust, *f.*; — band, *s.* Preis, Preischen (an Hemden), *n.*

Writ, rĭt, *s.* Schrift; heilige Schrift, *f.*; Gerichtsbefehl, *m.*; *T.* Klageschrift, Klage, Rechtsklage, *f.*; Vorladungsbefehl, *m.* Citation, *f.*; (— of capias) Verhaftsbefehl; Wahlbefehl, *m.*; — of assistance, Beschlagsbefehl auf unverzollte Waaren, *m.*; — of execution, Vollziehungsbefehl, *m.*; judicial —, Befehl von einem Oberrichter ausgefertigt, *m.*; real — s, gerichtliche Befehle, die Besitz und unbewegliches Eigenthum betreffen, *pl.*; personal — s, Gerichtsbefehle, welche bewegliche Güter und persönliche Beleidigungen betreffen, *pl.*; holy —, sacred —, heilige Schrift, *f.* [schreibselig.

Writative, rĭt'-ā-tĭv, *a.* schreibsüchtig,

Write, rīt, *v. n. ir.* schreiben; schreiben, Schriftsteller sein, schriftstellern; schreiben, Schreiber sein; sich schreiben; —, *v. a. ir.* schreiben; *fig.* (in, on) schreiben, einprägen; einschreiben, eintragen, einzeichnen; to — one's self, sich schreiben; to — fair, schön schreiben; to — back, zurückschreiben, antworten; to — down, niederschreiben, schriftlich abfassen, aufnotiren, aufzeichnen; niederschreiben, durch Schreiben zu Grunde richten; to — for, bestellen, Auftrag geben; to — off, abschreiben (von einem Conto); to — on, schreiben auf; schreiben über; to — out, abschreiben, ausschreiben, copiren; (einen Namen) ausschreiben; to — over again, wieder, noch einmal abschreiben; to — under one's dictation, Eines Dictate nachschreiben.

Writer, rī'-tŭr, *s.* Schreiber, Schreibende; Schreiber (bei einem Advocaten, ꝛc.); Schriftsteller, Verfasser, *m.*; — of the tallies, Schreiber bei der Schatzkammer, *m.*; — to the signet, Kanzellist, *m.*

Writhe, rīTH, *v. a. ir.* drehen, winden; umdrehen; verdrehen, verzerren, —, *v. n. ir.* sich winden, sich (vor Schmerz) krümmen, an Verzuckungen leiden.

Writhen, rĭTH'-ĕn, *a.* (n. u.) gewunden.

Writhle, rĭTH'-TH'l, *v. a.* runzeln. (n. u.)

Writing, rī'-tĭng, *s.* Schreiben, *n.*; Schreibart, Schrift, *f.*; schriftliche Aufsatz, *m.*; Schriftstellerei, *f.* Schriftstellern; Buch, Werk, *n.*; *T.* Urkunde, *f.* Document, *n.*; *pl.* Schriften (eines Schriftstellers), *pl.*; *pl.* Schriften, Urkunden, Documente, *pl.*; — s of a suit at law, Prozeßacten, *pl.*; in —, schriftlich; to take down in —, niederschreiben; to draw up in —, zu Papier bringen, schriftlich abfassen; — -book, *s.* Schreibbuch, *n.*; — -desk, *s.* Schreibpult, *n.*; — -diamond, *s.* Glaserdiamant, *m.*; — -master, *s.* Schreibmeister, Schreiblehrer, *m.*; — -paper, *s.* Schreibpapier, *n.*; — -pen, *s.* Schreibfeder, *f.*; — -quill, *s.* Federspule, *f.*; — -reed, *s.* Schreibrohr (der Alten), *n.*; — -stand, *s.* Schreibzeug, *n.*; — -table, *s.* Schreibtisch, *m.*

Wrizzled, rĭz'-z'l'd, *a.* runzelig. (n. u.)

Wrong, rŏng, *s.* Unrecht, *n.* Unbilde, Verletzung des Rechtes, *f.*; Unrecht, *n.* Irrthum, *m.*; to be in the —, Unrecht haben; — doer, *s.* der, welcher Unrecht thut; Beleidiger, *m.*; — doing, *s.* Unthat, *f.*

Wrong, rŏng, *a.* unrecht, verkehrt, *fig.* unrecht, verkehrt, quer, schief, irrig, falsch, unrichtig; unrecht, dem Rechte zuwider; —, *adv.* unrecht; the — side, unrechte, verkehrte Seite, *f.*; the — side outward, verkehrt; to be —, Unrecht haben; to take a — course, irre

gehen; verkehrt handeln; — measures, verkehrte Maßregeln; to be in the — box, *fig.* sich vergreifen, unrecht sein, sich irren; right or —, in den Tag hinein, in's Gelag hinein; —head, *s.* Querkopf, *m.*; —head, — headed, *a.* querköpfig, verkehrt, widersinnig; abgeschmackt; — headed zeal, blinde Eifer, *m.*; — headedness, *s.* Verkehrtheit, verkehrte Beschaffenheit, *f.*

Wrong, rông, *v. a.* benachtheiligen, Unrecht thun, Schaden zufügen, beleidigen, kränken; I am wronged, mir geschieht Unrecht.

Wronger, rông'-ûr, *s.* der, welcher Unrecht thut; Beleidiger, *m.*

Wrongful, rông'-fûl, *a.* (— ly, *adv.*) ungerecht; — ness, *s.* Ungerechtigkeit, *f.* Unrecht, *n.*

Wronglands, rông'-lândz, *s. pl.* krumm gewachsene, verbuttete Bäume, welche zu Bauholze nicht zu gebrauchen sind, *pl.*

Wrongless, rông'-lės, *a.* ohne Beleidigung; arglos, schuldlos.

Wronglessly, rông'-lės-lė, *adv.* ohne Jemandem Unrecht zu thun, ohne Jemandem zu schaden.

Wrongly, rông'-lė, *adv.* unrecht, mit Unrecht; verkehrt. [heit, *f.*

Wrongness, rông'-nės, *s.* Verkehrt-

Wroth, rôth, Zorn, *m.*; —, *a.* zornig, erzürnt. [Wrathful.

Wrothful, rôth'-fûl, *a.* (n. u.) *v.*

Wrought, rât, *a.* gearbeitet; verarbeitet; bearbeitet; gethan, gemacht; gewirkt; zierlich gearbeitet, gemodelt, gestickt, (von Zeugen) broschirt.

Wrung, rûng, *p.* von to Wring; — heads of a vessel, *s. pl. T.* Kimmen *pl.* oder Kimmung eines Schiffes, *f.*

Wry, ri, *a.* krumm, schief, verdreht, verzerrt; *fig.* verkehrt; to make — faces, Grimassen machen, Gesichter schneiden; — mouth, schiefe Maul, *n.*; — neck, krumme Hals, *m.*; auch eine Krankheit der Schafe, deren Symptom ein krummer Hals ist, *f.*; — -legged, *a.* krummbeinig; — -mouthed, *a.* schiefmäulig; — neck, *s.* Wendehals, Drehhals (Vogel), *m.*; — -necked, *a.* krummhalsig.

Wry, ri, *v. a.* drehen, krümmen, verdrehen, verzerren; *fig.* Unrecht thun; verletzern; —, *v. n.* nicht im Loth stehen, von der senkrechten Richtung abweichen. (n. u.)

Wryly, ri'-lė, *adv.* krumm, schief.

Wryness, ri'-nės, *s.* Krümme, Schiefheit, *f.*

Wt. (wt.) *abbr.* für what, was, theils.

Wth. (wth.) *abbr.* für with, mit.

Wurst, wûrst, *s.* Wurst, *f.* Wurstwagen, *m.*

Wych-elm, witsh'-ėlm, *s.* Art Rüster, *f.*

Wydraught, wi'-drâft, *s.* Abzucht, Gosse, *f.*

X.

Xa, zâ, *s.* Orus (Fluß), *m.*

Xanthe, zân'-thė, *s.* ein Staudengewächs von Guiana, *n.*

Xanthic, zân'-thik, *a.* — oxyd, *T.* gelbe Oxyd, *n.*

Xanthid, **Xanthide**, zân'-thid, *s. T.* Verbindung des Xanthogens mit einem Metalle, *f.*

Xanthium, zân'-thė-ûm, *s.* Spitzklette, *f.*

Xanthogen, zân'-thó-jėn, **Xanthogene**, zân'-thó-jėn, *s. T.* Xanthogen, *n.*

Xanthorrhiza, zân-thôr-ri'-zâ, *s.* Gelbwurz (eine amerikanische Pflanze), *f.*

Xantippe, zân-tip'-pė, *s.* Xantippe (Sokrates Frau); *fig.* böse Weib, *n.*

Xebec, **Xebecque**, zė-bėk', *s. T.* Schebecke (Art Kriegsschiff), *f.*

Xenia, zė'-nė-â, *s. pl.* Xenien, *pl.*

Xeriff, zė'-rif, *s.* Rechnungsmünze in Marokko, *f.*

Xerocollyrium, zė-ró-kôl-lir'-rė-ûm, *s. T.* trockene Augenarzenei, *f.* Augenpulver, *n.* [schwulst, *f.*

Xerodes, zė-ró'-dėz, *s. T.* trockene Ge-

Xeromirum, **Xeromyrum**, zė-ró-mi'-rûm, *s. T.* trocknende Heilsalbe, *f.*

Xerophagia, zė-ró-fâ'-jė-â, **Xerophagy**, zė-rôf'-â-jė, *s.* Genuß trockener Speisen, *m.* trockene Kost, *f.*

Xerophthalmia, zė-rôp-thâl'-mė-â, **Xerophthalmy**, zė-rôp'-thâl-mė, *s. T.* trockene Augenröthe, *f.*

Xerophyta, zė-ró-fi'-tâ, *s.* Dürrbusch, Dürrbaum (Pflanze), *m.*

Xerotes, zė-ró'-tiz, *s. T.* magere und trockene Beschaffenheit des Leibes, *f.*

Ximenia, zė-mė'-nė-â, *s.* Ximenie (Pflanze), *f.*

Xiphias, zif'-ė-âs, *s.* Schwertfisch; *T.* ein schwertförmiger Komet, *m.*

Xiphidium, zi-fid'-ė-ûm, zi-fid'-jė-ûm, *s.* Scheidenlilie (Pflanze), *f.*

Xiphion, zif'-ė-ôn, *s.* Schwertlilie, *f.*

Xiphoid, zif'-fôid, *a.* schwertförmig; — cartilage, *T.* schwertförmige Brustknorpel, *m.* [ten.

Xmas. *abbr.* für Christmas, Weihnach-

Xn. *abbr.* für Christian, Christian.

Xpher, *abbr.* für Christopher, Christoph.

Xt. *abbr.* für Christ, Christus.

Xylagium, zi-lâ'-jė-ûm, *s.* Guajakholz, *n.* [n.

Xylaloes, zil-âl'-óz, **Xylo-aloes**, zi-ló-âl'-óz, *s.* Aloeholz,

Xylinon, zil'-ė-nôn, *s.* Baumwolle, *f.*

Xylobalsamum, zi-ló-bâl'-sâ-mûm, *s.* Holz des Balsambaumes, *n.*

Xylocarpus, zi-ló-kâr'-pûs, *s.* Holznußbaum, *m.*

Xylocolla, zi-ló-kôl'-lâ, *s.* Holzleim, *m.*

Xyloglyph, zi'-ló-glif, *s.* Holzschneider, Holzbildner, Bildschnitzer, *m.*

Xylographer, zi-lôg'-râ-fûr, *s.* Holzschneider, *m.*

Xylographic, zi-ló-grâf'-ik, *a.* xylographisch, mit Holzschrift gedruckt; — impression, Holzdruck, *m.*

Xylography, zi-lôg'-râ-fė, *s.* Holzstecherkunst, Holzschneidekunst; Holzdruckerkunst, *f.*; Drucken mit Holzschrift, *n.*

Xylolatry, zi-lôl'-â-trė, *s.* Anbetung hölzerner Götzenbilder, *f.*

Xylon, zil'-ôn, *s.* Baumwollenstaude, *f.*

Xylophagus, zi-lôf'-â-gûs, *s.* Holzwurm, *m.*

Xylopolist, zi-lôp'-ó-list, *s.* Holzhändler, *m.*

Xyris, zi'-ris, *s.* stinkende Schwertel, *m.*

Xyster, zis'-tûr, *s. T.* Schabemesser, *n.*

Xystos, zis'-tôs, **Xystus**, zis'-tûs, *s.* bedeckte Fechtplatz, *m.* Kampfhalle (bei den Alten), *f.*

Y.

Y, i, *s.* Y (ein Arm der Zuidersee), *n.*; eidamer Käse, *m.*

Yacht, yôt, *s.* Jacht, *f.* Jachtschiff, Rennschiff, *n.*

Yager, yâ'-gûr, yâ'-gûr, *s.* Jäger (als Soldat), *m.*

Yahoo, yâ'-hôô, *s.* Wilde, *m.*

Yak, yâk, *s.* Grunzochs, asiatische Brummochs, *m.*

Yam, yâm, *s.* Yamwurzel, Brodwurzel, *f.*

Yam, yâm, *v. n.* viel, derb essen.

Yamboo, yâm'-bôô, *s.* gemeine Jambusenbaum, *m.*

Yammer, yâm'-mûr, *v. n.* winseln, jammern. (n. u.)

Yankee, yâng'-kė, *s.* Neuengländer, Nordamerikaner, *m.*; — doodle, *s.* Neuengländer; *vulg.* Tölpel, *m.*; ein beliebtes amerikanisches Volkslied, *n.*; — like, *a.* wie ein Neuengländer.

Yanolite, yân'-ó-lit, *s.* Yanolit, *m.*

Yap, yâp, *s.* Hündchen, *n.* Kläffer, *m.*

Yap, yâp, *v. n.* bellen, kläffen.

Yapon, yâp'-ûn, *s.* Kaffine, *f.* *v.* Cassine.

Yard, yârd, *s.* Hof, Hofraum, *m.*; Yard (englische Elle); Segelstange, Raa; Stange; Ruthe, *f.* männliche Glied; (n. u.) Parterre (im Theater), *n.*; prison- —, Gefängnißhof, *m.*; barn —, cow- —, Viehhof, *m.*; pocket- —, Elle zum Tragen in der Tasche, *f.*;

sprit-sail- —, *T.* blinde Raa, *f.*; sprit-top-sail- —, obenblinde Raa, *f.*; — arm, *s.* Nock der Raa, *n.*; — arm and — arm, mit in einander verwickelten Nocken der Raa; —fallen, *a. T.* schwach am Zeugungsgliede, so daß es niederhängt (von Pferden); — gate, *s.* Hofthür, *f.*; — land, *s.* Hufe (ein Stück Feld), *f.*; — ropes, *s. pl. T.* Jolltaue oder Klappläufer an den Nocken der Raaen, *pl.*; —-tackle, *s. T.* Nocktakel, *n.*

Yard, yård, *v. a.* im Viehhofe einschließen, in den Viehhof sperren.

Yare, yår, *a.* (—ly, *adv.*) (n. u.) rasch, flink, hurtig, gewandt, geschickt; bereit, fertig, eifrig, begierig.

Yarn, yårn, *s.* Garn; Wollengarn, *n.*; carded —, Krempel- oder Streichgarn, *n.*; bottom of —, Knäuel Garn, *m.*; fat of —, Garnfaß, *n.*; — beam, *s. T.* Garnbaum, Kettenbaum, *m.*; — windlass, *s.* Garnwinde, *f.*

Yarr, yår, *v. n.* knurren, brummen. (n. u.)

Yarrish, yår'-rĭsh, *a.* herbe, rauh, scharf.

Yarrow, yår'-rō, *s.* Schafgarbe, *f.*

Yaspin, yås'-pĭn, *s.* Handvoll, *f.* Griff, *m.*

Yate, yāt, *s.* Fallthür, Pforte, *f.* Thor, *n. v.* Gate.

Yaw, yå, *s. T.* Gierung, *f.*; the ship makes —s, das Schiff giert.

Yaw, yå, *v. n.* wiegen, wanken, wackeln, schwanken; *T.* (von Schiffen) gieren; Blasen werfen, schäumen (vom Zuckersaft).

Yawl, Yaul, } yål, *s.* Schaluppe, Jolle, *f.*

Yawl, yål, *v. n.* heulen, schreien; *v.* to Yell.

Yawn, yån, *v. n.* gähnen, auch *fig.*; schläfrig sein; (for, at) verlangen, sich sehnen nach.

Yawn, yån, *s.* Gähnen, *n.*, auch *fig.*; Oeffnung, *f.*; Schlund, Rachen, *m.*

Yawner, yån'-ŭr, *s.* Gähnende, *m.*

Yawning, yån'-ĭng, *s.* Gähnen, *n.*; — is catching, *prov.* Gähnen steckt an.

Yaws, yåz, *s.* Schwanken, Hinundherwiegen, *n.*; *T.* Yawskrankheit, amerikanische Lustseuche (der Venusseuche ähnliche Krankheit der Neger, *rc.*), *f.*; — -pox, *s.* Venusblattern, *pl.*

Y. B. *abbr.* für Year-books, Jahrbücher.

Yclad, ē-klåd', *a.* gekleidet, angethan, geschmückt. (n. u.)

Ycleped, ē-klĕpt', *a.* genannt. (n. u.)

Ydrad, ē-drăd', *p.* für Dreaded.

Ye, yē, *prn.* ihr; now know —, *T.* sei hiermit zu wissen.

Yea, { yā, yē, } *adv.* ja, gewiß, so ist es; ja, ja wohl, ja doch, je; —, *s.* Ja, *n.*; — and more, ja freilich; — and-nay-man, Quäker; Einfaltspinsel, *m.*; the —s have it, die bejahenden Stimmen überwiegen.

Yean, yēn, *v. n.* lammen, lämmern, werfen. (n. u.) [(n. u.)

Yeanling, yēn'-lĭng, *s.* Lämmchen, *n.*

Year, yēr, *s.* Jahr, *n.*; *pl.* Jahre, *pl.* hohe Alter, *n.*; — and day, *T.* Jahr und Tag; every —, jährlich, alle Jahre; every other —, alle zwei Jahre; once a —, einmal im Jahre; — by —, Jahr für Jahr, Jahr aus Jahr ein; of a —, for a —, jährig; bissextile —, leap —, Schaltjahr, *n.*; well in —s, ziemlich bei Jahren, hochbejahrt; to be in — s, bei Jahren sein; the more thy — s the nearer thy grave, *prov.* je mehr der Jahre, je näher der Bahre; —book, *s. T.* Jahrbuch, *n.*

Yeared, yēr'd, *a.* Jahre zählend.

Yearling, yēr'-lĭng, *a.* ein Jahr alt, jährig; —, *s.* Jährling, *m.*

Yearly, yēr'-lē, *a. et adv.* jährlich.

Yearn, yĕrn, *v. n.* jammern, ächzen; begehren, verlangen; (for) sich sehnen nach; belfern, bellen (wie die Spürhunde); —, *v. a.* schmerzen, Schmerz verursachen, wehe thun; my bowels —, es jammert mich.

Yearnful, yĕrn'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) traurig, kläglich; erbarmungsvoll, mitleidig. (n. u.)

Yearning, yĕrn'-ĭng, *s.* Jammern; Erbarmen; Belfern, *n.*

Yeast, yĕst, *s. v.* Yest.

Yeasty, yĕs'-tē, *a. v.* Yesty.

Yelamber, *v.* Yellow-hammer.

Yelk, yĕlk, *s.* Dotter, Eidotter, Gelbe im Ei, *n.*

Yell, yĕll, *v. n.* schreien, heulen, gellen; —, *v. a.* mit Geschrei ausstoßen, heulend von sich geben.

Yell, yĕll, *s.* laute, gellende Schrei, *m.* Geschrei, Geheul, *n.*; — of murder, Mordgeschrei, Gezeter, *n.*

Yelling, yĕl'-lĭng, *s.* Schreien, Heulen, Geschrei, Geheul, *n.*

Yellow, yĕl'-lō, *a.* gelb; *vulg.* scheelsüchtig, eifersüchtig; —, *s.* Gelb, *n.*; my days are in the — leaf, den welkenden Blättern gleich, nahen sich meine Tage ihrem Ende; Naples —, Neapelgelb, *n.*; — amber, *s.* Bernstein, *m.*; — berry, *s.* gelbe Beere, Gelbbeere, *f.*; — blossomed, *a.* gelbblüthig; — boy, *s. vulg.* Goldstück, *n.* Guinee, *f.*; — devil's bit, *s.* Herbstlöwenzahn (Pflanze), *m.*; — dun, *s.* Isabellenpferd, *n.*; — earth, *s.* Gelberde, *f.*; — fever, *s.* gelbe Fieber, *n.*; — George, *s. vulg.* Guinee, *f.*; — golds, *s. pl.* Art Dotterblume, *f.*; — hammer, *s.* Goldammer, *f.* Emmerling (Vogel), *m.*; — iris, *s.* Wasseriris, gelbe Wasserlilie, *f.*; — jaundice, *s.* Gelbsucht, *f.*; — lead, *s.* Bleigelb, *n.*; — mallow, *s.* Sammetpappel, *f.*; — mothmullein, *s.* Mottenkraut, *n.*; — ochre, *s.* gelbe Oker, gelbe Ocher, *m.*; — parsnep, *s.* Möhre, *f.*; — rattle, *s.* gelbe Hahnenkamm, *m.* gelbe Läusekraut, *n.*; — ring, *v.* — hammer; — root, *s.* Warneria (Pflanze), *f.*; — stockings, *s. pl.* gelben Strümpfe, *pl.*; to wear — stockings, *fig.* eifersüchtig sein; — succory, *s.* Bitterkraut, *n.*; — vetch, *s.* Ackerplatterbse, *f.*; — wagtail, *s.* gelbe Bachstelze, *f.*; — warbler, *s.* Weidenzeisig, *m.*; — ware, *s.* gelbe Steingut, *n.*; — water-flag, *s.* Wasserlilie, *f.*; — water-wagtail, *s.* gelbe Bachstelze, *f.*; — weed, *s.* Wau, *m.*; — wood, *s.* Gelbholz, *n.*; — wove paper, *s.* ungebläute Velinpapier, *n.*

Yellow, yĕl'-lō, *v. a.* gelb färben; —, *v. n.* gelb werden, gelben.

Yellowish, yĕl'-lō-ĭsh, *a.* gelblich; — white, gelbweiß.

Yellowishness, yĕl'-lō-ĭsh-nĕs, *s.* gelbliche Farbe, *f.*

Yellowness, yĕl'-lō-nĕs, *s.* Gelbe, *n.* gelbe Farbe; (n. u.) *fig.* Eifersucht, *f.*

Yellows, yĕl'-lōz, *s. pl.* Gelbsucht (eine Krankheit der Thiere), *f.*

Yelp, yĕlp, *v. n.* bellen, belfern, kläffen.

Yelper, yĕlp'-ŭr, *s.* Kläffer; *vulg.* Ausrufer, *m.*

Yelt, yĕlt, *s.* junge Sau, *f.*

Yenite, yĕn'-īt, *s.* Yenit, *m.*

Yeoman, yō'-măn, *s.* Yeoman, Freisasse; Pachter im Großen; ein Hofbedienter; *T.* ein Gehülfe des Bootsmannes, Zimmermannes und Constabels; ein Freiwilliger zu Pferde von der Miliz; *T.* Aufseher, Hüter, *m.*; — of the guard, Soldat von der königlichen Leibwache zu Fuß, Leibgardist, *m.*; — of the robes, Garderobediener, *m.*; — of the scullery, Silberdiener, *m.*; — of the wine-cellar, Oberschenk, *m.*

Yeomanly, yō'-măn-lē, *a.* einen Freisassen betreffend.

Yeomanry, yō'-măn-rē, *s.* Classe der Freisassen, *f.* Freisassen; königlichen Trabanten, *pl.*; berittene Landmiliz, *f.*

Yerk, yĕrk, *v. a.* schlagen, schuppen, stoßen; ausschlagen (von Pferden); —, *v. n.* sich ruckweise bewegen; to — out behind, hinten ausschlagen; to — in the manage, mit beiden Hinterfüßen ausschlagen (von Pferden).

Yerk, yĕrk, *s.* Schub, Stoß, Ruck, Schlag, Schmiß, *m.*

Yerker, yĕrk'-ŭr, *s.* Ausschläger, *m.* ausschlagende Pferd, *n.*

Yern, Yernful, *v.* to Yearn, *etc.*

Yes, { yĭs, yĕs, } *adv.* ja; —, *s.* Ja, Jawort, *n.*; — truly, ja freilich.

Yesawal, yĕs'-ă-wăl, *s.* Staatsboote (in Ostindien), *m.*

Yest, yĕst, *s.* Gäscht, Schaum, *m.*

Yester, yĕs'-tŭr, *a.* gestrig; — sun, gestern. (n. u.)

Yesterday, yĕs'-tŭr-dā, *s.* gestrige Tag, *m.*; —, *adv.* gestern.

Yesternight, yĕs'-tŭr-nīt, *s.* gestrige Nacht, *f.* gestrige Abend, *m.*; —, *adv.* gestern Abend.

Yesty, yĕs'-tē, *a.* gäschend; schäumend, schaumig; wie Gäscht; *fig.* unbedeutend, werthlos.

Yet, yĕt, *adv.* noch; jetzt; so gar, selbst; —, *c.* doch, jedoch, dennoch, gleichwohl; as —, bisher, bis jetzt; not —, noch nicht.

Yeven, yĕv'-v'n, *p.* (n. u.) gegeben, für Given.

Yew, yōō, *s.* (auch — tree) Eibenbaum, *m.* Eibe, *f.*; curled — tree wood, gekräuselte Taxusholz, *n.*

Yew, yōō, *v. n.* in die Höhe steigen (von der siedenden Soole).

Yewen, yōō'-ĕn, *a.* eiben, von Eibenholz.

Yex, yĕks, *s.* Schlucken, *m.* Schluchzen, *n.* (n. u.)

Yex, yĕks, *v. n.* den Schlucken haben.

Yexing, yĕks'-ĭng, *s.* Aufstoßen, *n.*

Yexingly, yĕks'-ĭng-lē, *adv.* mit Aufstoßen.

Yfere, ē-fēr', *adv.* zusammen. (n. u.)

Ygone, ē-gŏn', *adv.* vormals, ehemals. (n. u.)

Yield, yēld, *v. a.* geben, von sich geben, ausgeben, hergeben, abtreten, übergeben, überlassen, aufgeben; bringen, einbringen, tragen, eintragen, abwerfen; tragen (Früchte); verschaffen, liefern; zugeben, zugestehen, einräumen; bewilligen, gestatten, erlauben, gewähren, lassen; (auch mit up) übergeben, aufgeben,

überlassen, überliefern; anführen, angeben; —, *v. n.* sich ergeben; (to) weichen, nachgeben; nachgeben, bersten, sinken; schwitzen (von Mauern); (to) Gehör geben, folgen, sich darein fügen, nachgeben, sich unterwerfen; (in) nachstehen (Einem); to — one's self, sich ergeben, sich überlassen; to — one's self to the mercy of, sich Jemandes Willkür überlassen; to — the hand, die Zügel schlaff halten; to — the victory, das Feld räumen; to — the breath, den Geist aufgeben, sterben; to — (up) the ghost, (n. u.) den Geist aufgeben; to force to —, zur Unterwerfung zwingen; to — to conditions, auf Bedingungen eingehen; to — over, übergeben, hingeben, überlassen, opfern, fahren lassen; to — up, aufgeben, übergeben, überlassen, ausliefern.

Yieldableness, yēld'-ă-b'l-nĕs, *s.* Nachgiebigkeit, *f.* (n. u.)

Yieldance, yēld'-ăns, *s.* Hervorbringen, *n.* Ergiebigkeit, Fruchtbarkeit; Willfährigkeit, Nachgiebigkeit, *f.*

Yielder, yēld'-ŭr, *s.* der, welcher nachgiebt, aufgiebt, rc.; das, was trägt, einbringt, rc.

Yielding, yēld'-ĭng, *a.* (— ly, *adv.*) ergiebig, einträglich; nachgiebig, willfährig, geschmeidig; — ness, *s.* Ergiebigkeit, *f.*; Nachgeben, *n.*; Nachgiebigkeit, Willfährigkeit, *f.*

Y. M. O. S. *abbr.* für your most obedient servant, Ihr ergebenster Diener.

Yojan, yō'-jăn, *s.* ein indisches Längenmaß von fünf englischen Meilen, *n.*

Yoke, yōk, *s.* Joch, auch *fig.*; Paar, Joch; Tragholz, *n.* Tracht, Trage, *f.*; *T.* Joch (Stock am Ruder), *n.*; *T.* (auch sea —) Steuertalje, Rudertalje; (n. u.) Ruderpinne, *f.*; Tagewerk, *n.*; a — of oxen, ein Joch Ochsen; to put to the —, in das Joch spannen; to bring under the —, unterjochen; to draw the — together, *fig.* an einem Joche ziehen; in ein Horn blasen; — of marriage, Ehejoch, *n.*; — bone, *s. T.* Jochbein, *n.*; — devil, *s. vulg.* gepaarte Teufel, *m.*; — -elm, *s.* Hagebuche, *f.*; — fellow, — mate, *s.* Gespann, Mitgenoß, Gefährte; Leidensgenoß; Lebensgefährte, Gatte, *m.* Lebensgefährtin, Gattin, *f.*

Yoke, yōk, *v. a.* anjochen, in das Joch spannen, anspannen; *fig.* (with, to) paaren, verbinden; unterjochen, unterwerfen; binden, hemmen, einschränken; —, *v. n.* zusammengejocht sein; to — together, zusammenspannen, zusammenjochen; ill-yoking, *fig.* schlecht zusammenpassend.

Yoker, yōk'-ŭr, *s.* Anspanner; Ochsentreiber, *m.*

Yolk, { yōk, yōlk, } *s.* Dotter, Eidotter, Gelbe im Ei, *n.*; *T.* Dotterlappen, *m.* Dotterblatt; *T.* (die der Wolle eigenthümliche Fettigkeit) Futter, *n.*; wool in the —, Fettwolle, *f.*

Yon, yŏn, *a.* jener, jene, jenes; —, *adv.* dort, drüben.

Yond, yŏnd, *a.* (n. u.) toll, wüthend; —, *a. et adv.* (n. u.) *v.* Yon *et* Yonder.

Yonder, yŏn'-dŭr, *a.* jener, jene, jenes; —, *adv.* dort, drüben.

Yor. *abbr.* für Your, Euer, Ihr.

Yore, yōr, *adv.* (n. u.) lang, lange; of —, in days of —, in times of —, einst, ehedem, ehemals, vor Zeiten, vor Alters, vormals. [Alters.

Yorely, yōr'-lē, *adv. vulg.* ehedem, vor

Yorkshire, yōrk'-shēr, *s.* Yorkshire (Grafschaft); to come — over one, Einen übertölpeln.

You, yōō, *prn.* ihr, du, Sie; euch, dich, Sie; euch, dir, Ihnen; man.

Young, yŭng, *a.* jung; frisch; *fig.* früh; unwissend, unerfahren; a — beginner, ein junger Anfänger, *m.*; a — one, Junge, *n.*; — fellow, junge Kerl, Milchbart, Gelbschnabel, *m.*; — man, junge Mann, Jüngling, *m.*; to grow — again, sich verjüngen; to be — in one's business, ein Anfänger, Neuling in einer Sache sein; to be the younger hand, die Hinterhand haben (im Spiele).

Young, yŭng, *s.* Junge, *n.*; Jungen, *pl.*; the bitch is with —, die Hündin ist trächtig.

Youngish, yŭng'-ĭsh, *a.* ziemlich jung, jugendlich.

Youngling, yŭng'-lĭng, *s.* Junge, junge Geschöpf, *n.*

Youngly, yŭng'-lē, *a.* jugendlich, jung; —, *adv.* jung, in der Jugend; (l. u.) *fig.* unwissend, schwach.

Youngster, yŭng'-stŭr, *s.* junge Bursche, junge Kerl, *m.*

Youngth, yŭngth, *s.* Jugend, *f.* (n. u.)

Younker, yŭngk'-ŭr, *s.* junge, unerfahrene Mensch, *m.*; *pl. T.* jungen Matrosen, Aufläufer, *pl.*

Your, yōōr, *prn.* euer, eure, dein, deine, Ihr, Ihre; at — place, bei Ihnen (zu Hause), dort; — worship, Ew. Gnaden, Ew. Gestrengen.

Yours, yōōrz, *prn.* euer, dein, Ihr; der, die, das eurige, deinige, Ihrige; this book is —, dieses Buch gehört Ihnen; this is —, dieß gehört Ihnen; I am —, ich bin der Ihrige; — truly, (in Briefen) Ihr ergebener, Ihr ergebenster.

Yourself, yŭr-sĕlf', *prn.* ihr, du, Sie selbst; Euch, dich selbst; —, *adv.* selbst; you love only —, Sie lieben nur sich selbst.

Yourselves, yŭr-sĕl'v'z', *prn. pl.* ihr, Sie, euch selbst; —, *adv.* selbst; be but —, handelt Eurer würdig.

Youth, yōōth, *s.* Jugend, *f.*; Jüngling, junge Mensch, *m.*; junge Person, *f.*; jungen Leute, *pl.*; heat of —, Jugendhitze, *f.*

Youthful, yōōth'-fŭl, *a.* (— ly, *adv.*) jugendlich, jung.

Youthfulness, yōōth'-fŭl-nĕs, *s.* Jugendlichkeit, Jugend, *f.* Jugendalter, *n.* Jugendhitze, *f.* [*n.* (n. u.)

Youthhood, yōōth'-hŭd, *s.* Jugendalter,

Youthly, yōōth'-lē, *a.* (n. u.) jugendlich, jung.

Youthy, yōōth'-ē, *a.* jung, jugendlich. (n. u.)

Ypaid, ē-pād', *adv.* (n. u.) *v.* Apaid.

Ypress, ī-prĕs', *s.* Ypern (Stadt und District in Belgien).

Yr. *abbr.* für Year, Jahr; Your, Euer, Ihr.

Yssel, ĭs'-s'l, *s.* Yssel (Arm des Rheines), *f.*

Yttria, ĭt'-trē-ă, *s. T.* Yttererde, *f.*

Yttrious, ĭt'-trē-ŭs, *a.* zur Yttererde gehörig, ytterhaltig.

Yttrium, ĭt'-trē-ŭm, *s. T.* Yttrium, *n.*

Yttro-cerite, ĭt-trō-sē'-rīt, *s.* Yttrocerit, *m.*

Yttro-columbite, ĭt-trō-kŏl'-ŭm-bīt, *s.* Yttrokolumbit, *m.*

Yttro-tantalite, ĭt-trō-tăn'-tă-līt, *s.* Yttrotantalit, *m.*

Yucca, yōōk'-kă, *s.* Yucca, Yucke (Pflanze), *f.*

Yuck, yŭk, *v. n.* jucken.

Yuck, yŭk, *s.* Krätze, *f.*

Yufts, yŭfts, *s. pl.* Juften, *pl.* Juchtenleder, *n.*

Yule, yūl, *s.* Weihnachten, *pl.*; — block, — clog, — log, *s.* hintere Klotz im Kamin, dessen Ueberbleibsel sorgfältig auf nächste Weihnachten aufbewahrt werden, Weihnachtsklotz, *m.*; — games, *s. pl.* Weihnachtsspiele, *pl.*; — song, *s.* Weihnachtslied, *n.*

Yux, yŭks, *s.* Schlucken, *m.* (n. u.)

Yux, yŭks, *v. n.* den Schlucken haben. (n. u.)

Z.

Zabaism, ză'-bă-ĭzm, *s. v.* Sabianism.

Zacariah, *v.* Zachariah.

Zaccho, zăk'-kō, *s. T.* unterste Theil des Säulenfußes, *m.*

Zach, zăk, *s. abbr.* für Zachariah, Zacharias (*m.*). [rias (*m.*).

Zachariah, zăk-ă-rī'-ă, **Zachary**, zăk'-ă-rē, } *s.* Zacha-

Zacinthe, ză'-sĭnth, *s.* Warzenkraut, *n.*

Zack, zăk, **Zacky**, zăk'-kē, } *s. abbr.* für Zachariah, Zacharias (*m.*).

Zaffer, **Zaffre**, } (Zaffar, Zaffir), zăf'-fŭr, *s.* Saflor, *m.*

Zamb, zămb, *s.* (in Südamerika) Kind eines Mulatten und einer Negerin, oder eines Negers und einer Mulattin, *n.*

Zany, ză'-nē, *s.* Hanswurst, Gaukler, Possenreißer, *m.*

Zany, ză'-nē, *v. a.* gaukeln, nachäffen.

Zaragossa, ză-ră-gŏs'-să, *s.* Saragossa (Stadt).

Zarnich, zăr'-nĭk, *s.* ein Mineral, welches größtentheils aus Operment besteht, *n.*

Zea, zē, *s.* (auch — -maiz) Mais, *m.* indianische Korn, *n.*

Zeal, zēl, *s.* Eifer, Diensteifer, *m.*; — in religion, Religionseifer, *m.*; a — for truth, Wahrheitseifer, *m.*

Zeal, zēl, *v. n.* eifrig sein, eifern. (n. u.)

Zealand, zē'-lănd, *s.* Seeland; New —, Neuseeland.

Zealander, zē'-lăn-dŭr, *s.* Seeländer, *m.*; New- —, Neuseeländer, *m.*

Zealed, zėl'-ĕd, *a.* eifrig. (n. u.)
Zealless, zėl'-lĕs, *a.* ohne Eifer, lau.
Zealot, { zĕl'-ŭt, zė'-lŭt, } *s.* Zelot, Eiferer, Schwärmer, *m.*
Zealotical, zė-lŏt'-ė-kăl, *a.* übertrieben eifrig. (l. u.)
Zealotry, { zĕl'-ŭt-rė, zė'-lŭt-rė, } *s.* übertriebene Eifer, *m.* Schwärmerei, *f.*
Zealous, { zĕl'-ŭs, zė'-lŭs, } *a.* eifrig; andächtig; — **ly**, *adv.* eifrig, mit Eifer, mit Wärme.
Zealousness, { zĕl'-ŭs-nĕs, zė'-lŭs-nĕs, } *s.* Eifrige, *n.* Eifer, *m.*
Zebra, zė'-bră, *s.* Zebra, *n.*; — skin, *s.* Zebrafell, *n.*; — wood, *s.* Zebraholz, *n.*
Zebu, zė'-bŏŏ, *s.* kleine Bison, Zebu, *m.*
Zechin, { zė'-kĭn, tshė-kėn', tshė'-kėn, } *s.* Zechine (Goldmünze), *f.*
Zed, zĕd, *s.* Z, *n.*; he is a more —, *fig.* er ist so krumm wie ein Z; — land, Westengland (weil man dort statt s gewöhnlich z spricht).
Zedoary, zĕd'-dò-ăr-rė, *s.* Zittwer, *m.*
Zeine, zėn, *s. T.* Zëin, *n.*
Zell, zĕl, *s.* Celle (Stadt).
Zemindar, zė-mĭn'-dăr, *s.* Zemindar (in Ostindien), *m.*
Zemindary, zė-mĭn'-dăr-ė, *s.* Bezirk eines Zemindar, *m.*
Zend, zĕnd, *s.* Zendsprache; Zendavesta, *f.*
Zendavesta, zĕn'-dă-vĕs-tă, *s.* Zendavesta (das heilige Buch der Perser), *f.*
Zenith, { zė'-nĭ*th*, zĕn'-ĭ*th*, } *s. T.* Zenith, Scheitelpunkt; *fig.* Zenith, *m.*; — distance, *T.* Abstand vom Zenith, *m.*
Zeolite, zė'-ò-lit, *s.* Zeolith, *m.*; foliated —, Blätterzeolith, Stilbit, *m.*; mealy —, Zeolitherde, *f.*; radiated —, needle- —, Strahlzeolith, *m.*
Zeolitic, zė-ò-lĭt'-ĭk, *a.* zeolithartig, zeolithhaltig, aus Zeolith bestehend, Zeolith...
Zeolitiform, zė-ò-lĭt'-ė-fŏrm, *a.* zeolithförmig.
Zephyr, zĕf'-fĕr, **Zephyrus**, zĕf'-fĕr-ŭs, *s.* Zephyr, Westwind, *m.*; eine Maschine, um Fliegen zu verjagen und eine freie Circulation der Luft in den Zimmern zu bewirken, *f.*
Zerda, zĕr'-dă, *s.* großöhrige Fuchs, *m.*
Zero, zė'-rò, *s.* Null; *T.* Null (Gefrierpunkt), *f.*
Zest, zĕst, *s.* Sattel (in einer Nuß), *m.*; dünne Schnittchen einer Pomeranzen- oder Citronenschale, *n.*; Pomeranzenschalensaft in Wein gedrückt; *fig.* erhöhete Geschmack, Zusatz, Beigeschmack, *m.*; Mittagsruhe, Sieste, *f.*; *fig.* Pfifferling; Puderpüster, *m.*; it is not worth a —, es ist keinen Pfifferling werth.
Zest, zĕst, *v. a.* Pomeranzen- oder Citronenschalen in dünne Schnittchen schneiden; Citronensaft, ꝛc. eindrücken in; Citronenscheibchen, ꝛc. einmachen; zusetzen, versetzen, den Geschmack erhöhen.

Zeta, zė'-tă, *s.* Zeta; ein kleines Zimmer, welches mittelst einer Vorrichtung von Röhren, welche längs den Wänden hinlaufen, mit Wärme oder frischer Luft versehen werden kann, *n.*
Zetetic, zė-tĕt'-ĭk, *a.* nachforschend, untersuchend, durch Forschen ergründend.
Zeugma, zŭg'-mă, *s. T.* Zeugma, *n.*
Zibet, zĭb'-ĭt, *s.* Zibethkatze, *f.*
Zigzag, (**Ziczac**, **Zigzac**), zĭg'-zăg, *s.* Zickzack, *n.*; —, *a.* zickzackig, im Zickzacke laufend.
Zigzag, zĭg'-zăg, *v. a.* zu Zickzacken bilden.
Zigzaggery, zĭg'-zăg-gŭr-ė, *s.* Zickzack, *n.* Umweg, *m.* krummen Gänge, *pl.*
Zilla, zĭl'-lă, *s.* stachelichte Kohl, *m.*
Ziment-water, zė-mĕnt'-wă-tŭr, *s.* Cementwasser, *n.*
Zink, **Zinc**, zĭngk, *s. T.* Zink, *n.*; flowers of —, Zinkblumen, *pl.*
Zinkiferous, zĭngk-ĭf'-ĕr-ŭs, *a.* zinkhaltig.
Zinkography, zĭngk-ŏg'-gră-fė, *s.* Zinkographie, *f.*
Zinky, zĭngk'-ė, *a.* zinkisch, wie Zink aussehend, zum Zink gehörig, Zink...
Zircon, zĭr'-kŏn, *s.* Zirkon, *m.*
Zirconia, zĭr-kò'-nė-ă, *s. T.* Zirkonerde, *f.*
Zirconite, zĭr'-kò-nit, *s.* Zirkonit, *m.*
Zirconium, zĭr-kò'-nė-ŭm, *s. T.* Zirkonium, *n.*
Zittau, **Zittaw**, zĭt'-tă, *s.* Zittau (Stadt).
Zivolo, zĭv'-ò-lò, *s.* Art Goldammer, *f.*
Zizania, zė-ză'-nė-ă, **Zizanium**, zė-ză'-nė-ŭm, **Zizany**, zĭz'-ă-nė, *s.* Lolch, Schwindelhafer, *m.*; Unkraut, *n.*
Zizel, zĭz'-ĭl, *s.* Ziesel, *m.* Zieselratte, *f.*
Znees, znėz, *s.* Frost, *m.*; —, *a.* gefroren.
Zneesy, znė'-zė, *a.* kalt; gefroren.
Zocco, zŏk'-kò, **Zoccolo**, zŏk'-kò-lò, **Zocle**, zò'-k'l, *s. T.* Wandgestell, *n.* Untersatz; Kragstein, *m.*; Gesims, *n.*
Zodiac, zò'-dė-ăk, *s. T.* Thierkreis; (n. u.) Gürtel, *m.*
Zodiacal, zò-dĭ'-ă-kăl, *a.* sich auf den Thierkreis beziehend; — light, Zodiakallicht, *n.*
Zoisite, zŏė'-sit, *s.* Zoisit, *m.*
Zone, zòn, *s.* Gürtel, *m.*; Zone, *f.* Weltgürtel, Himmelsgürtel, Erdgürtel, Erdstrich; Bezirk, Kreis, Umfang, *m.*; ciliary —, *T.* Sterngürtel (des Auges), *m.*
Zonecollin, zòn'-kŏl-lĭn, *s.* gehaubte merikanische Wachtel *f.*
Zoned, zòn'd, *a.* einen Gürtel tragend.
Zonnar, zŏn'-năr, *s.* eine Art Gürtel von schwarzem Leder, den die Christen und Juden in der Türkei tragen müssen, um sich von den Mahomedanern zu unterscheiden, *m.*
Zoobdity match, zò-ŏb'-dė-tė mătsh, *s.* eine gewisse pikante Sauce, *f.*
Zoographer, zò-ŏg'-gră-fŭr, **Zoographist**, zò-ŏg'-gră-fist, *s.* Zoograph, Thierbeschreiber, *m.*

Zoographical, zò-ò-grăf'-ė-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) zoographisch, die Beschreibung der Thiere betreffend.
Zoography, zò-ŏg'-gră-fė, *s.* Zoographie, Thierbeschreibung, *f.*
Zookers, zŏŏ'-kŭrz, **Zooks**, zŏŏks, *i.* der Tausend! Sapperment! Sakerloth!
Zoolatry, zò-ŏl'-lă-trė, **Zoolatria**, zò-ò-lă'-trė-ă, *s.* Zoolatrie, Thieranbetung, *f.*
Zoolite, zò'-ò-lit, *s.* Zoolith, *m.* Thierversteinerung, *f.*
Zoological, zò-ò-lŏd'-jė-kăl, *a.* (— ly, *adv.*) zoologisch.
Zoologist, zò-ŏl'-ò-jĭst, *s.* Zoolog, Thierkundige, *m.*
Zoology, zò-ŏl'-lò-jė, *s.* Zoologie, Thierkunde, Thierlehre, *f.*
Zoon, **Zoons**, *v.* Zounds.
Zoonic, zò-ŏn'-nĭk, *a.* — acid, *T.* Thiersäure, thierische Säure, *f.*
Zoonomy, zò-ŏn'-ò-mė, *s.* Zoonomie, Naturlehre der thierischen Körper, *f.*
Zoophite, *v.* Zoophyte.
Zoophoric, { zò-ò-fŏr'-ĭk, zò-ŏf'-fò-rĭk, } *a.* ein Thier tragend, die Figur eines Thieres vorstellend; — column, *T.* Thiersäule, *f.*
Zoophorous, zò-ŏf'-fò-rŭs, *s. T.* Thierträger, Fries an einer Säule, *m.*
Zoophyte, zò'-ò-fit, *s.* Zoophyt, *m.* Thierpflanze, *f.* Pflanzenthier, *n.*
Zoophytolite, zò-ò-fĭt'-ò-lit, *s.* Thierpflanzenstein, *m.* versteinerte Pflanzenthier, *n.* Zoophytolith, *m.*
Zoophytological, zò-ò-fĭt-ò-lŏd'-jė-kăl, *a.* die Lehre von den Pflanzenthieren betreffend, zoophytologisch.
Zoophytology, zò-ò-fĭt-ŏl'-ò-jė, *s.* Lehre von den Pflanzenthieren, Zoophytologie, *f.*
Zootomist, zò-ŏt'-tò-mĭst, *s.* Zootomist, Thierzergliederer, *m.*
Zootomy, zò-ŏt'-tò-mė, *s.* Zootomie, Thierzergliederung, *f.*
Zopissa, zò-pĭs'-să, *s.* alte Schiffspech, *n.*
Zoril, **Zorille**, zŏr'-rĭl, *s.* peruvianische Stinkthier, *n.*
Zoster, zŏs'-tŭr, *s. T.* Rothlaufgürtel, *m.*
Zounds, zŏŭndz, *i.* Sapperment! der Geier! Sakerment!
Zuffolo, zŭf'-fò-lò, *s.* kleine Flöte, *f.* Flageolet, *n.*
Zug, zŭg, *s.* Zug (Canton und Stadt).
Zuinglianism, zwĭng'-glė-ăn-ĭzm, *s.* Lehre des Zwingli, *f.*
Zuinglius, zwĭng'-glė-ŭs, *s.* Zwingli (*m.*).
Zumate, zŭ'-măt, *s. T.* (n. u.) zymischsaure Salz (jetzt lactate, milchsaure Salz, genannt), *n.*
Zumic, zŭ'-mĭk, *a.* — acid, *T.* (n. u.) zymische Säure (jetzt lactic acid, Milchsäure, genannt), *f.*
Zumological, zŭ-mò-lŏd'-jė-kăl, *a.* die Gährungslehre betreffend.
Zumologist, zŭ-mŏl'-ò-jĭst, *s.* der in der Gährungslehre Bewanderte, *m.*

Zumology, zú-mŏl′-ló-jé, *s.* Gährungslehre, *f.*

Zumosimeter, *v.* Zymosimeter.

Zurich, **Zuric**, zŭr′-ĭk, *s.* Zürich (Stadt).

Zuyder-Sea, zì′-dŭr-sé, *s.* Süderſee, *f.*

Zweybrucken, zwé′-brŭk-k'n, *s.* Zweibrücken (Stadt).

Zwickaw, zwĭk′-kå, *s.* Zwickau (Stadt).

Zygodactylous, zé-gó-dăk′-tĭl-ŭs, *a.* mit paarweiſe geordneten Zehen verſehen.

Zygoma, zé-gó′-mâ, *s.* *T.* Jochbein, Wangenbein, *n.*

Zygomatic, zé-gó-măt′-ĭk, *a.* *T.* jochbeinig, zum Jochbein gehörig; — arch, Jochbogen, *m.*; — bone, Jochbein, Wangenbein, *n.*; — muscles, Jochmuskeln, *pl.*; — process, Wangenfortſatz, *m.*; — suture, Wangennaht, *f.*

Zymology, *v.* Zumology.

Zymosimeter, zĭm-mó-sĭm′-é-tŭr, *s.* Gährungsmeſſer (ein Inſtrument), *m.*

Zythum, zì′-*th*ŭm, **Zythos**, zì′-*th*ŏs, *s.* Gerſtenabſud, Gerſtenmalztrank (der Alten), *m.*

ZZ. (bei Aerzten) *abbr.* für ginger, Ingwer.

TABLE
OF THE IRREGULAR VERBS.

(Die mit einem r bezeichneten Wörter werden auch regelmäßig gebraucht, so wie die veralteten Formen mit einem Sternchen (*) bezeichnet werden.)

Pres.	*Pret.*	*Part.*
I Abide	abode	abode, abid*, abidden*.
- Am	was	been.
- Arise	arose	arisen.
- Awake	awoke, r.	awaked.
- Backbite	backbit	backbitten, backbit.
- Bake	baked	baken, r.
- Baste	basted	basten, r.
- Bear (ich gebäre)	bore, bare*	born.
- Bear (ich trage)	bore, bare*	borne.
- Beat	beat, bate*, bet*	beaten, beat.
- Become	became	become.
It Befalls	befell, befel	befallen, befal'n.
I Beget	begot, begat*	begotten, begot.
- Begin	begun, began	begun.
- Begird	begirt, r.	begirt, r.
- Behight*	behot*	behight*.
- Behold	beheld	beholden, beheld.
- Bend	bent	bent.
- Beneme*	benempt*	benempt*.
- Bereave	bereft, r.	bereft, r.
- Beseech	besought, r.	besought, r.
- Beset	beset	beset.
- Bespit	bespit, bespitted, bespat*	bespit, bespitted, bespitten.
- Bestead	bestead, bested	bestead, bested, bestad*.
- Bestick	bestuck	bestuck.
- Bestrow	bestrowed	bestrown.
- Bestride	bestrode, bestrid	bestridden.
- Betake (to — one's self)	betook, betaught*	betaken.
It Betides	betid	betid, betight*.
I Bewray	bewrayed	bewrain*, r.
- Bid	bid, bade, bad*, bode*	bid, bidden.
- Bind	bound	bound.
- Bite	bit, bate*	bit, bitten.
- Bleed	bled	bled.
- Blood-let*	blood-let*	blood-let*.
- Blow	blew	blown.
- Break	broke, brake*	broken.
- Breed	bred	bred.
- Bring	brought	brought.
- Brow-beat	brow-beat	brow-beat, brow-beaten.
- Build	built	built.
- Burn	burnt, r.	burnt, r.
- Burst	burst	burst, bursten.
- Buy	bought	bought.
- Can	could.	—
- Cast	cast	cast.
- Catch	caught, r., keight*	caught, r., keight*, kesh*.
- Chide	chid chode*	chid, chidden.

Pres.	*Pret.*	*Part.*
I Choose	chose	chosen.
- Cleave	cleft, clove, clave*	cloven, cleft.
- Climb	clomb, r.	clomb*, r.
- Cling	clung, clang*, clong*	clung, clong*.
- Clothe	clad*, r.	clad, r.
- Come	came	come.
- Cost	cost	cost.
- Creep	crept, crope*	crept.
- Crow	crew, r.	crown*, r.
- Cut	cut	cut.
- Dare	durst, r.	dared.
- Deal	dealt, r.	dealt, r.
- Deem	deemed	dempt*, r.
- Die	died	dead.
- Dig	dug, digged	dug, digged.
- Ding	dung, r.	dung, r.
- Distract	distracted	distraught*, distraughted*, distract*, r.
- Distend	distended	distent, r.
- Do	did	done, doen*.
- Draw	drew	drawn.
- Dread	drad*, r.	dreaded.
- Dream	dreamt, r.	dreamt, r.
- Drench	drenched	drent*, drencht*, r.
- Drink	drank	drunk, drunken*.
- Drive	drove, drave*	driven, droven*.
- Dwell	dwelt	dwelt.
- Eat	eat, ate	eaten, eat*.
- Engird, engirt	engirded, engirt	engirded, engirt.
- Engrave	engraved	engraven, r.
- Enrive	enrove	enriven.
- Extend	extended	extent, r.
- Fall	fell	fallen, faln*.
- Feed	fed	fed.
- Feel	felt	felt.
- Fight	fought	fought, foughten*.
- Find	found, fand*	found.
- Flee	fled	fled.
- Fleet	fleeted	flet, r.
- Fling	flung	flung, flong*.
- Fly	flew	flown.
- Fold	folded	folden, r.
- Forbear	forbore, forbare*	forborn.
- Forbid	forbid, forbade	forbid, forbidden.
- Forecast	forecast	forecast.
- Foredo	foredid	foredone.
- Forego	forewent	foregone.
- Foreknow	foreknew	foreknown.
- Forelay	forelaid	forelaid.
- Forelend	forelent	forelent.
- Forelift	forelift, r.	forelift, r.
- Foreread	foreread	foreread.
- Forerun	foreran	forerun.

Pres.	*Pret.*	*Part.*
I Foresay	foresaid	foresaid.
- Foreshow	foreshowed	foreshown.
- Foresee	foresaw	foreseen.
- Forespeak	forespoke, forespake*	forespoken.
- Foretell	foretold	foretold.
- Forethink	forethought	forethought.
- Forget	forgot, forgat*	forgotten, forgot.
- Forgive	forgave	forgiven.
- Forsake	forsook	forsaken.
- Forswear	forswore	forsworn.
- Freeze	froze	frozen.
- Freight	fraught*, r.	fraught*, r.
- Geld	gelt, r.	gelt, r.
- Get	got, gat*	got, gotten*.
- Gild	gilt, r.	gilt, r.
- Gin	gan.	—
- Gird	girt, r.	girt, r.
- Give	gave	given.
- Glide	glode*, r.	glided.
- Go	went	gone.
- Grave	graved	graven, r.
- Grind	ground	ground.
- Grow	grew	grown.
- Hamstring	hamstrung	hamstrung.
- Hang	hung, r.	hung, hong*, r.
- Have	had	had.
- Hear	heard	heard.
- Heat	het*, r.	het*, r.
- Heave	hove, r.	hoven, hove*, r.
- Help	helpt*, holp*, r.	helpt*, holp*, holpe*, holpen*, r.
- Hew	hewed	hewn, r.
- Hide	hid	hidden, hid.
- Hit	hit	hit, hot*.
- Hold	held	held, holden*.
- Hurt	hurt	hurt.
- Inlay	inlaid	inlaid.
- Interweave	interwove	interwoven.
- Inweave	inwove	inwoven.
- Keep	kept	kept.
- Kneel	knelt, r.	knelt, r.
- Knit	knit, knitted	knit, knitted.
- Know	knew, koned*	known.
- Lade	laded	laden.
- Laugh	lough*, r.	lough*, r.
- Lay	laid	laid.
- Lead	led, lad*	led.
- Lean	leant, lent, r.	leant, lent, r.
- Leap	leapt, lept, lope*, r.	leapt, lept, r.
- Learn	learnt, r.	learnt, r.
- Leave	left	left.
- Lend	lent	lent.
- Let	let.	let.
- Lie (ich liege)	lay	lain, lien*.
- Lift	lift, r.	lift, r.
- Light (ich treffe)	light, lit, r.	light, lit, r.
- Light (ich leuchte, zünde an)	lit, r.	lit, light*, r.
- Load	loaded	loaden, r.
- Lose	lost, lore*, lorn*	lost, lore*, lorn*.
- Make	made	made.
- May	might	mote*.
- Mean	meant	meant.
- Meet	met	met.
- Melt	molt*, r.	molten*, r.
Methinks	methought.	—
It Misbecomes	misbecame	misbecome.
I Miscast	miscast	miscast.
- Misdeal	misdealt, r.	misdealt, r.
- Misdo	misdid	misdone.
- Misdraw	misdrew	misdrawn.
- Misfall	misfell	misfallen.
- Misgive	misgave	misgiven.
- Mishear	misheard	misheard.
- Misknow	misknew	misknown.
- Mislay	mislaid	mislaid.
- Mislead	misled	misled.
- Missay	missaid	missaid.
- Missend	missent	missent.
- Misshape	misshaped	misshapen, r.
- Misspeak	misspoke	misspoken.
- Misspell	misspelt, r.	misspelt, r.
- Misspend	misspent	misspent.
- Mistake	mistook	mistaken.
- Misteach	mistaught	mistaught.
- Mistell	mistold	mistold.
- Misthink	misthought	misthought.
- Misunderstand	misunderstood	misunderstood.
- Miswrite	miswrote	miswritten.
- Mow	mowed	mown, r.
- Must	must, mote*.	—
- Need	need.	—
- Newmake	newmade	newmade.
- Ought	ought*.	—
- Outbid	outbid	outbidden.
- Outdo	outdid	outdone.
- Outdrink	outdrank	outdrunk.
- Outfly	outflew	outflown.
- Outgive	outgave	outgiven.
- Outgo	outwent	outgone.
- Outgrow	outgrew	outgrown.
- Outride	outrode	outridden.
- Outrun	outran	outrun.
- Outsell	outsold	outsold.
- Outshine	outshone	outshone.
- Outshut	outshut	outshut.
- Outspeed	outsped	outsped.
- Outspread	outspread	outspread.
- Outstand	outstood	outstood.
- Outstride	outstrode	outstridden.
- Outswear	outswore	outsworn.
- Outswell	outswelled	outswollen.
- Outwear	outwore	outworn.
- Outweep	outwept	outwept.
- Outwork	outwrought, r.	outwrought, r.
- Overbear	overbore	overborne.
- Overbid	overbid, overbad*	overbid, overbidden.
- Overblow	overblew	overblown.
- Overburn	overburnt, r.	overburnt, r.
- Overbuy	overbought	overbought.
- Overcast	overcast	overcast.
- Overclimb	overclomb, r.	overclimbed.
- Overcome	overcame	overcome.
- Overdo	overdid	overdone.
- Overdraw	overdrew	overdrawn.
- Overdrink (to — one's self)	overdrank	overdrunk.
- Overdrive	overdrove	overdriven.
- Overeat (to — one's self)	overeat, overate	overeaten.
- Overfreight	overfreighted	overfraught, r.

Pres.	*Pret.*	*Part.*
I Overget	overgot	overgot.
- Overgild	overgilt, r.	overgilt, r.
- Overgird	overgirt, r.	overgirt, r.
- Overgo	overwent	overgone.
- Overhang	overhung	overhung.
- Overhear	overheard	overheard.
- Overlade	overladed	overladen.
- Overlay	overlaid	overlaid.
- Overload	overloaded	overloaden.
- Overpay	overpaid	overpaid.
- Overreach	overraught*, r.	overraught*, r.
- Overread	overread	overread.
- Override	overrode	overrode, overridden.
- Overrun	overran	overrun.
- Oversee	oversaw	overseen.
- Oversell	oversold	oversold.
- Overset	overset	overset.
- Overshoot	overshot	overshot.
- Oversleep (to — one's self)	overslept	overslept.
- Overspeak	overspoke	overspoken.
- Overspread	overspread	overspread.
- Overstrew	overstrewed	overstrewn, r.
- Overtake	overtook	overtaken.
- Overthrow	overthrew	overthrown.
- Overwork	overwrought, r.	overwrought, r.
Owe	ought*, r.	own*, r.
Partake	partook	partaken.
- Pay	paid	paid.
- Pen (-up)	pent	pent.
Plead	plead*, r.	plead*, r.
- Pitch	pight*, r.	pight*, r.
- Put	put	put.
- Quake	quook*, r.	quaked.
- Quit	quitted, quit	quitted, quit.
—	quoth.	—
- Raff	raft*, r.	raffed.
- Reach	raught*, r.	raught*, rought*, r.
- Read	read, rad*	read, rad*.
- Reap	reapt, r.	reapt, r.
- Rebuild	rebuilt	rebuilt.
- Recast	recast	recast.
- Rehear	reheard	reheard.
- Remake	remade	remade.
- Remelt	remolt, r.	remolten, r.
- Rend	rent	rent.
- Repay	repaid	repaid.
- Resell	resold	resold.
- Resow	resowed	resown, r.
- Respeak	respoke	respoken.
- Retell	retold	retold.
- Rid	rid	rid.
- Ride	rode, rid*	rode, rid*, ridden.
- Ring	rung, rang*, rong*	rung, rong*.
- Rise	rose, rise*, risse*	risen, rist*.
- Rive	rove, r.	riven, roven*, r.
- Rot	rotted	rot, rotten r.
- Run	ran, run	run.
- Saw	sawed	sawn, r.
- Say	said	said, sain*.
- See	saw	seen.
- Seek	sought	sought.
- Seeth(e)	sod*, r.	sodden, sod*, r.
- Sell	sold	sold.
- Send	sent	sent.
I Set	set	set.
- Sew	sewed	sewed, sewn*, sown*.
- Shake	shook	shaken.
- Shall	should.	—
- Shape	shope*, r.	shapen*, r.
- Shave	shaved	shaven, r.
- Shear	shore*, r.	shorn, shore*.
- Shed	shed	shed.
- Shew	shewed	shewn, r.
- Shine	shone	shone.
- Shit, shite	shit	shitten, shit.
- Shoe	shod	shod, shodden*.
- Shoot	shot	shot, shotten*.
- Show	showed	shown, r.
- Shred (Shread)	shred	shred.
- Shriek	shright*, r.	shrieked.
- Shrink	shrunk, shrank*	shrunk, shrunken*
- Shut	shut	shut.
- Sing	sung, sang*	sung.
- Sink	sunk, sank*	sunk, sunken*.
- Sit	sat, sate	sat, sate, sitten*.
- Slay	slew	slain.
- Sleep	slept	slept.
- Slide	slid	slid, slidden.
- Sling	slung, slang*	slung.
- Slink	slunk, slank*	slunk.
- Slit	slit, slitted	slit, slitted.
- Smart	smart, r.	smart, r.
- Smell	smelt, r.	smelt, r.
- Smite	smote	smitten, smit.
It Snows	snew*, r.	snown*, r.
I Sow	sowed	sown, r.
- Speak	spoke, spake*	spoken.
- Speed	sped	sped.
- Spell	spelt, r.	spelt, r.
- Spend	spent	spent.
- Spet	spetted, spet	spetted, spet.
- Spill	spilt, r.	spilt, r.
- Spin	spun, span*	spun.
- Spit	spitted, spit, spat*	spitted, spit, spitten*.
- Split	split, splitted*	split, splitted*.
- Spread	spread, spred*	spread, spred*, sprad*.
- Spring	sprung, sprang*, sprong*	sprung.
- Stand	stood	stood, stode*.
- Stave	stove, r.	stove, r.
- Stay	staid, r.	staid.
- Steal	stole	stolen, stoln.
- Stick	stuck, stack*	stuck.
- Sting	stung, stang*	stung, stang*.
- Stink	stunk, stank*	stunk.
- Straw, strew	strawed, strewed	strawed, strewed, strewn.
- Stretch	straught*, r.	straught*, r.
- Stride	strode, strid, strod*	stridden.
- Strike	struck, strake*, stroke*, strook*	struck, stricken*, strucken*, strook*.
- String	strung, strang*	strung, r.
- Strive	strove	striven.
- Strow	strowed	strown.
- Swear	swore, sware*	sworn.
- Sweat	sweat, swet*, swat*, swate*, r.	sweat, swet*, sweaten*, r.

Pres.	*Pret.*	*Part.*	*Pres.*	*Pret.*	*Part.*
I Sweep	swept, r.	swept, r.	I Unsay	unsaid	unsaid.
- Swell	swelled	swollen, swoln, r.	- Unstring	unstrung	unstrung.
- Swim	swum, swam, swom*	swum, swom*.	- Unswear	unswore	unsworn.
- Swing	swung, swang*	swung.	- Unsweat	unsweat, r.	unsweat, r.
- Take	took	taken.	- Unswell	unswelled	unswoln, r.
- Teach	taught	taught.	- Unteach	untaught	untaught.
- Tear	tore, tare*	torn, tore*.	- Unthink	unthought	unthought.
- Tell	told	told.	- Unwind	unwound	unwound.
- Think	thought	thought.	- Unwring	unwrung	unwrung.
- Thrive	throve*, r.	thriven*, r.	- Upbear	upbore	upborne.
- Throw	threw	thrown.	- Updraw	updrew	updrawn.
- Thrust	thrust	thrust.	- Upgrow	upgrew	upgrown.
- Thunderstrike	thunderstruck	thunderstruck, thunderstricken*.	- Uphold	upheld	upheld, upholden.
			- Uplead	upled	upled.
- Tread	trod, trode*	trodden, trod*.	- Uplift	uplift, r.	uplift, r.
- Unbend	unbent	unbent.	- Uprise	uprose	uprisen.
- Unbind	unbound	unbound.	- Upset	upset	upset.
- Unbuild	unbuilt	unbuilt.	- Upwind	upwound	upwound.
- Underbear	underbore	underborne.	- Wake	woke, r.	waked.
- Underbid	underbid	underbidden.	- Wash	washed	washen, r.
- Underbind	underbound	underbound.	- Wave	weft*, r.	weft*, r.
- Underbuy	underbought	underbought.	- Wax	wox*, woxe*, wax*, r.	waxen*, woxen*, r.
- Undercut	undercut	undercut.	- Waylay	waylaid	waylaid.
- Underdo	underdid	underdone.	- Wear	wore, ware*	worn.
- Undergird	undergirt	undergirt.	- Weave	wove	woven.
- Undergo	underwent	undergone.	- Weep	wept	wept.
- Underlay	underlaid	underlaid.	- Weet*	wot*, wote*	wot*, wotten*.
- Underlet	underlet	underlet.	- Wend*	went	gone.
- Underrun	underran	underrun.	- Wet	wet, wetted	wet, wetted.
- Undersell	undersold	undersold.	- Will	would.	—
- Underset	underset	underset.	- Win	won, wan*	won.
- Understand	understood	understood.	- Wind	wound	wound, wounden.
- Undertake	undertook	undertaken.	- Wire-draw	wire-drew	wire-drawn.
- Underweave	underwove	underwoven.	- Withdraw	withdrew	withdrawn.
- Underwork	underwrought	underwrought, r.	- Withhold	withheld	withheld, withholden.
- Underwrite	underwrote	underwritten.	- Withstand	withstood	withstood.
- Undo	undid	undone.	- Wont	wont	wont.
- Undraw	undrew	undrawn.	- Work	wrought, r.	wrought, r.
- Ungird	ungirt, r.	ungirt, r.	- Wreathe	wreathed	wreathen*, r.
- Unlade	unladed	unladen.	- Wring	wrung, wrang*	wrung.
- Unload	unloaded	unloaden, r.	- Write	wrote, writ*	written, writ*.
- Unmake	unmade	unmade.	- Writhe	writhed	writhen.
- Unpay*	unpaid	unpaid.	- Yead*	yode*.	—

Leipzic, printed by Breitkopf & Härtel.

Verzeichniß der Eigennamen.

Gebrauchte Abkürzungen.

a. G. alte Geographie.
a. P. Personenname der alten Sprachen.
bibl. E. biblischer Eigenname.
e. P. Personenname der englischen Sprache.
g. N. geographischer Name.
Myth. Mythologie.
P. Personenname aus andern neuen Sprachen außer der englischen.

A.

Aar, ăr, die Aar, g. N.
Aaron, ā'-rŏn, bibl. E.
Abantiades, ăb-băn-tī'-ă-dīs, Nachkomme des Abas.
Abantias, ă-băn'-shē-ăs, Tochter oder Enkelin des Abas.
Abaris, ăb'-bă-rĭs, a. P.
Abas, ā'-băs, a. P.
Abaton, ăb'-bă-tŏn, a. G.
Abatos, ăb'-bă-tŏs, a. G.
Abbeville, ăb-bē-vĭl', Abtsweiler, g. N.
Abbotsbury, ăb'-bŭts-bĕr-rē, g. N.
Abbotsford, ăb'-bŭts-fŭrd, g. N.
Abbotshall, ăb'-bŭts-hăl, g. N.
Abdera, ăb-dē'-ră, a. G.
Abderites, ăb-dē-rī'-tīs, Abderite.
Abdias, ăb-dī'-ăs, bibl. E.
Abdiel, ăb'-dē-ĕl, bibl. E.
Abdolonimus, ăb-dŏ-lŏn'-nē-mŭs, a. P.
Abel, ā'-bl, bibl. E.
Abeona, ăb-bē-ō'-nă, Myth.
Aberbrothik, ăb-bŭr-brŏ'-thĭk, e. P. und g. N.
Abercorn, ăb-bŭr-kŏrn', e. P.
Abercrombie, ăb-bŭr-krŭm'-bē, e. P.
Aberdeen, ăb'-bŭr-dēēn, ăb-bŭr-dēēn', g. N.
Abergavenny, ăb-bŭr-gĕn'-nē, g. N.
Aberneths, ăb'-bŭr-nĕth, e. P.
Abernethy, ăb-bŭr-nĕth'-ē, e. P.
Aberystwith, ăb-bŭr-ĭst'-wĭth, g. N.
Abgarus, ăb'-gă-rŭs, bibl. E.
Abiah, ă-bī'-ă, bibl. E.
Abiel, ā'-bē-ĕl, bibl. E.
Abigail, ăb'-bē-gāle, bibl. E.
Abijah, ă-bī'-jă, bibl. E.
Abila, ăb'-bē-lă, a. G.
Abimelech, ă-bĭm'-mē-lĕk, bibl. E.
Abingdon, ăb'-bĭng-dn, g. N.
Abner, ăb'-nŭr, bibl. E.
Abon, ă-bŏn', g. N.
Aboukir, ăb'-bōō-kĭr, g. N.
Abraham, ā'-bră-hăm, bibl. E.
Abram, ā'-brăm, bibl. E.
Abron, ā'-bŭrn, a. P.
Abrotonum, ă-brŏt'-tŏ-nŭm, a. G.
Abruzzi, ă-brōōd'-sē, die Abruzzen.
Absalon, ăb'-să-lŏn, bibl. E.
Absolute, ăb'-sŏ-lūte, e. P.
Absyrtus, ăb-sĕr'-tŭs, a. P.
Abydenus, ăb-bē-dē'-nŭs, abydisch, a. G.
Abydos, ă-bī'-dŭs, a. G.
Abyla, ăb'-bē-lă, a. G.
Abyssini, ăb-bĭs-sī'-ni, Abyssinier, g. N.
Abyssinia, ăb-bĭs-sĭn'-nē-ă, Abyssinien, g. N.
Abyssinian, ăb-bĭs-sĭn'-nē-ăn, abyssinisch; der Abyssinier, g. N.
Acamas, ăk'-kă-măs, a. G.
Acantha, ă-kăn'-thă, Myth.
Acanthus, ă-kăn'-thŭs, a. G.
Acarnania, ăk-kăr-nā'-nē-ă, Akarnanien, a. G.
Acarnian, ă-kăr'-nē-ăn, akarnanisch; Akarnanier, a. G.
Acastus, ă-kăs'-tŭs, a. P.
Accius, ăk'-shē-ŭs, a. P.
Acco, ăk'-kŏ, a. P.
Accum, ăk'-kŭm, e. P.
Ace, ā'-sē, a. G.
Acesta, ă-sĕs'-tă, a. G.
Acestes, ă-sĕs'-tīs, a. P.
Achab, ā'-kăb, bibl. E.
Achaemenes, ă-kĕm'-mē-nīs, a. P.
Achaemenides, ăk-kē-mĕn'-ē-dīs, a. P.
Achaguas, ă-tshăg'-gŭ-ăs, g. N.
Achates, ă-kā'-tīs, a. P. und a. G.
Acheloides, ăk-kē-lŏ'-ē-dīs, Töchter des Achelous.
Achelous, ăk-kē-lŏ'-ŭs, Myth.
Acheron, ăk'-kē-rŏn, Myth.
Acherontia, ăk-kē-rŏn'-shē-ă, a. G.
Acherusia, ăk-kē-rū'-zhē-ă, a. G.
Achillas, ă-kĭl'-lăs, a. P.
Achillea, ăk-kĭl-lē'-ă, a. G.
Achilles, ă-kĭl'-līs, a. P.
Achimelech, ă-kĭm'-mē-lĕk, bibl. E.
Achivi, ă-kī'-vi, Einwohner von Achaja; Griechen, a. G.
Acidalia, ăs-sē-dā'-lē-ă, Myth.
Acidalus, ă-sĭd'-dă-lŭs, Myth.
Acilius, ă-sĭl'-lē-ŭs, a. P.
Acis, ā'-sĭs, Myth.
Acland, ăk'-lănd, e. P.
Aconcagua, ăk-kŏn-kăg'-gŭ-ă, g. N.
Acontius, ă-kŏn'-shē-ŭs, a. G.
Acorn, ā'-kŭrn, g. N.
Acra, ā'-kră, a. G.
Acrae, ā'-krē, a. G.
Acrel, ā'-krĕl, e. P.
Acres, ā'-kŭrs, e. P.
Acrisius, ă-krĭsh'-shē-ŭs, a. P.
Acroceraunia, ăk-krŏ-sĕr-rŏŭ'-nē-ă, das akrokeraunische Gebirge. [a. G.
Acrocorinthus, ăk-krŏ-kŏ-rĭn'-thŭs, a. G.
Acrotatus, ă-krŏt'-tă-tŭs, a. G.
Actaeon, ăk-tē'-ŏn, Myth.
Actaeus, ăk-tē'-ŭs, athenienſisch.
Acte, ăk'-tē, a. G.
Actium, ăk'-shē-ŭm, a. G.
Actius, ăk'-shē-ŭs, zum Vorgebirge Actium gehörig.
Acton, ăk'-tn, e. P.
Actor, ăk'-tŏr, a. P.
Actorides, ăk-tŏr'-rē-dīs, Nachkomme des Actor.
Acworth, ăk'-wŭrth, g. N.
Adair, ă-dāre', g. N.
Adam, ăd'-dăm, bibl. E.
Adams, ăd'-dăms, e. P.
Adamson, ăd'-dăm-sn, e. P.
Adamspeak, ăd'-dăms-pēēk, g. N.
Addington, ăd'-dĭng-tn, e. P.
Addison, ăd'-dē-sn, e. P.
Addiscombe, ăd'-dĭs-kōme, e. P.
Addua, ăd'-dŭ-ă, a. G.
Adelaide, ă-dĕl-lă-ēēd', Adelaide, Adelheid.
Adelina, ăd-dē-lī'-nă, Adeline.
Adherbal, ăd-hĕr'-băl, a. P.
Admetus, ăd-mē'-tŭs, a. P.
Admiralty Islands, ăd'-mē-răl-tē ī'-lăndz, Admiralitätsinseln.
Adolphus, ă-dŏl'-fŭs, Adolph.
Adonis, ă-dŏ'-nĭs, Myth.
Adramitteum, ăd-dră-mĭt'-shē-ŭm, a. G.
Adrastea, ă-drăs'-tē-ă, Myth.
Adrastus, ă-drăs'-tŭs, a. P.
Adria, ā'-drē-ă, a. G.
Adrian, ā'-drē-ăn, Hadrian.
Adriana, ăd-drē-ā'-nă, Adriana.
Adrianople, ăd-drē-ă-nŏ'-pl, Adrianopel.
Adrianopolis, ăd-drē-ă-nŏp'-pŏ-lĭs, a. G.
Adrianum, ăd-drē-ā'-nŭm, das adriatische Meer.
Adriaticum, ăd-drē-ăt'-tē-kŭm, das adriatische Meer.
Adrimetum, ăd-drē-mē'-tŭm, a. G.
Aduatici, ăd-dŭ-ăt'-tē-si, a. G.
Ady, ăd'-dē, e. P.
Aea, ē'-ă, Myth.
Aeacides, ē-ăs'-sē-dīs, Nachkomme des Aeacus.
Aeacus, ē'-ă-kŭs, Myth.
Aeaea, ē-ē'-ă, a. G.

Aeas, é'-ås, a. G.
Aediles, é-dilez', Aedilen.
Aedui, é'-dú-i, a. G.
Aeetes, é-é'-tǐs, Myth.
Aeetias, é-é'-shé-ås, Nachkommin des [Aeetes.
Aega, é'-gå, a. G.
Aegaeon, é-jé'-ǒn, a. P.
Aegates, é-gá'-tǐs, a. G.
Aegean sea, é-jé'-ån séé, das ägäische [Meer.
Aegesta, é-jěs'-tå, a. P.
Aegeus, é-jé'-ǔs, a. P.
Aegiale, é-jí'-å-lé, a. P.
Aegialia, ěj-jé-á'-lé-å, a. G.
Aegides, é-jí'-dǐs, Nachkomme des Ae- [geus.
Aegina, é-jí'-nå, a G.
Aegiochus, é-jí'-ó-kǔs, Myth.
Aegira, é-jí'-rå, a. G.
Aegis, é'-jǐs, Myth.
Aegisthus, é-jǐs'-tǔs, a. P.
Aegle, ěg'-lé, Myth.
Aegon, é'-gǒn, a. P.
Aegyptus, é-jǐp'-tǔs, a. G.
Aelianus, ěl-lé-á'-nǔs, a. P.
Aelius, é'-lé-ǔs, a. P.
Aelwin, ěl'-wǐn, Aelwin.
Aemilianus, é-mǐl-lé-á'-nǔs, aemilisch.
Aemilius, é-mǐl'-lé-ǔs, a. P.
Aemus, é'-mǔs, a. G.
Aeneades, é-né'-å-dǐs, Nachkomme des [Aeneas.
Aeneas, é-né'-ås, a. P.
Aeneis, é-né'-ǐs, die Aeneide.
Aenobarbus, ěn-nó-bår'-bǔs, a. P.
Aeolia, é-ó'-lé-å, a. G.
Aeolis, é'-ó-lǐs, a. G.
Aeolus, é'-ó-lǔs, Myth.
Aequi, é'-kwi, Aequer, a. G.
Aesacus, ěs'-så-kǔs, a. P.
Aeschines, ěs'-ské-nǐs, a. P.
Aeschylus, ěs'-ské-lǔs, a. P.
Aesculanus, ěs-skú-lá'-nǔs, a. P.
Aesculapius, ěs-skú-lá'-pé-ǔs, Myth.
Aesepus, é-sé'-pǔs, a. G.
Aeson, é'-sǔn, a. P.
Aesop, é'-sópe, a. P.
Aesopus, é-só'-pǔs, a. P.
Aethiopia, é-thé-ó'-pé-a, a. G.
Aethra, é'-thrå, a. P.
Aetna, ět'-nå, Aetna.
Aetolia, é-tó'-lé-å, a. G.
Aetolus, é-tó'-lǔs, a. G.
Afranius, å-frá'-né-ǔs, a. P.
Africa, åf'-fré-kå, Afrika.
African, åf'-fré-kån, Afrikaner.
Agamedes, åg-gå-mé'-dǐs, a. P.
Agamemnon, åg-gå-měm'-nǔn, a. P.
Aganippe, åg-gå-nǐp'-pé, Myth.
Agatha, åg'-gå-tå, Agathe.
Agathocles, å-gath'-thó-klǐs, a. P.
Agave, å-gá'-vé, a. P.
Agenor, å-jé'-nǒr, a. P.
Agesilaus, å-jěs-sé-lá'-ǔs, a. P.
Agis, á'-jǐs, a. P.
Aglaja, å-glá'-ya, Myth.
Agnes, åg'-gněs, Agnes.
Agnew, åg'-nú, e. P.
Agricola, å-grǐk'-kó-lå, a. P.
Agrigentum, åg-gré-gěn'-tǔm, a. G.
Agrippa, å-grǐp'-på, a. P.
Agrippina, åg-grǐp-pí'-nå, a. P.
Aikin, á' kǐn, e. P.

Aikman, áke'-mån, e. P.
Ainsley, ån'-slé, e. P.
Ainsworth, åns'-wǔrth, e. P.
Air, áre, g. N.
Aire, áre, g. N.
Airy, á'-ré, e. P.
Aitken, åt'-kǐn, e. P.
Aitkins, åt'-kǐns, e. P.
Aix, áze, Aix. g. N.
Aix la Chapelle, á'-lå-chåp-pěl, Aa- [chen, g. N.
Ajax, á'-jåks, a. P.
Akenside, á'-kn-side, e. P.
Alabama, ål-lå-bá'-må, g. N.
Alamanni, ål-lå-mån'-ni, a. G.
Alamelech, å-låm'-mé-lěk, bibl. E.
Alan, ål'-lån, e. P.
Alani, å-lá'-ni, Alaner, a. G.
Alaric, ål'-lå-rǐk, Allarich, Ellrich.
Alaricus, ål-lå-rí'-kǔs, Allarich, Ellrich.
Alastor, å-lås'-tǒr, a. P.
Alban, ål'-bån, Alban.
Albania, ål-bá'-né-å, Albanien.
Albanian, ål-bá'-né-ån, Albanier.
Albany, ål'-bå-né, g. N.
Alberic, ål'-bé-rǐk, Alberich.
Albert, ål'-bǔrt, Albert.
Albin, ål'-bǐn, Albin.
Albinovanus, ål-bǐn-nó-vá'-nǔs, a. P.
Albinus, ål-bí'-nǔs, a. P.
Albion, ål'-bé-ǔn, a. G.
Albius, ål'-bé-ǔs, albisch; a. P.
Albula, ål'-bú-lå, a. G.
Alburnus, ål-bǔr'-nǔs, a. G.
Albutius, ål-bú'-shé-ǔs, a. P.
Alcaeus, ål-sé'-ǔs, a. P.
Alcairo, ål-ká'-é-ró, ål-ká'-ró, ål-káre', Kairo, g. N.
Alcathoe, ål-kåth'-thó-é, a. G.
Alcathous, ål-kåth'-thó-ǔs, a. P.
Alce, ålse, Alexie.
Alceste, ål-sěs'-té, a. P.
Alcester, åws'-tǔr, g. N.
Alcestis, ål-sěs'-tǐs, a. P.
Alcibiades, ål-sé-bí'-å-dǐs, a. P.
Alcidale, ål'-sé-dål-lé, a. P.
Alcides, ål-sí'-dǐs, Myth.
Alcimede, ål-sǐm'-mé-dé, a. P.
Alcimedon, ål-sǐm'-mé-dǒn, a. P.
Alcimenes, ål-sim'-mé-nǐs, a. P.
Alcinous, ål-sǐn'-nó-ǔs, a. P.
Alcis, ål'-sǐs, Myth.
Alcmaeon, ålk-mé'-ǔn, a. P.
Alcman, ålk'-mån, a. P.
Alcmena, ålk-mé'-nå, a. P.
Alcock, ål'-kǒk, e. P.
Alcyone, ål-sí'-ó-né, Myth.
Alderney, ål'-děr-ná, e. P.
Aldred, ål'-drěd, e P.
Alecto, å-lěk'-tó, Myth.
Alemanni, ål-lé-mån'-ni, a. G.
Alemon, å-lé'mǒn, a. P.
Aleppo, å-lěp'-pó, g. N.
Alesia, å-lé'-zhé-å, a. G.
Aletrium, å-lé'-tré-ǔm, a. G.
Alexander, ål-lěg-zån'-dǔr, Alexan- der.
Alexandria, ål-lěg-zån'-dré-å, ål-lěg- [zån-drí'-a, Alexandrien.
Alexandrina, ål-lěg-zan-dré'-nå, Alex- andrine.
Alexandropolis, ål-ěg-zån-drǒp'-pó- [lǐs, a. G.

Alexis, å-lěk'-sǐs, Alexis.
Alford, ål'-fǔrd, e. P.
Alfred, ål'-frěd, Alfred.
Algarva, ål-går'-vå, Algarbien.
Algierine, ål-jéé'-rine, Algierer.
Algiers, ål-jéérz', Algier.
Alhambra, å-låm'-brå, g. N.
Alice, ål'-lǐs, Alexia, Else, Ilse.
Alie, ål'-li, e. P.
Alison, ål'-lé-sn, e. P.
Allahpoor, ål-lå-pǒǒr', g. N.
Alleghanny, ål-lé-gáne'-né, g. N.
Allen, ål'-lěn, e. P.
Allenstown, ål'-ln's-tǒǔn, ål'-lns-tn, [g. N.
Alley, ål'-lé, e. P.
Alleyn, ål'-lǐn, e. P.
Allia, ål'-lé-å, a. G.
Alligator, ål-lé-gá'-tǔr, g. N.
Allingham, ål'-lǐng-gåm, e. P.
Allobroges, ål-lǒb'-bró-jǐs, a. G.
Alloway, ål'-ló-wá, g. N.
Allucius, ål-lú'-shé-ǔs, a. P.
Allwin, ål'-wǐn, e. P.
Allworthy, åll-wǔr'-thé, e. P.
Almant, åll'-månt, e. P.
Alnewik, ån'-nǐk, g. N.
Alone, å-ló'-né, a. G.
Alope, ål'-ló-pé, a. P.
Aloysius, å-ló-é'-zhé-ǔs, Alois.
Alphage, ål'-fáje, e. P.
Alphesiboea, ål-fé-sé-bé'-å, a. P.
Alpheus, ål'-fé-ǔs, a. G.
Alphonso, ål-fǒn'-zó, Alphons.
Alpine, ål'-pǐn, alpisch.
Alpinus, ål-pí'-nǔs, alpisch, a. G.
Alps, ålps, die Alpen.
Alsace, Alesace, ål'-sáse, Elsaß, g. N.
Alsacia, ål-sá'-shå, Elsaß, g. N.
Alstead, ål'-stěd, g. N.
Alston, ål'-stn, e. P.
Altenburgh, ål'-těn-bǔrg, Altenburg, g. N.
Althaea, ål-thé'-å, a. P.
Althorp, ål'-thǔrp, e. P.
Altinum, ål-tí'-nǔm, a. G.
Alton, ål'-tn, g. N.
Altona, ål'-tó-nå, Altona, g. N.
Amadeus, åm-må-dé'-ǔs, Amadeus.
Amalek, åm'-må-lěk, bibl. E.
Amalekite, åm'-må-lěk-kǐt, der Ama- lekiter, bibl. E.
Amalia, å-má'-lé-å, Amalie.
Amalthea, åm-mål-thé'-å, Myth.
Aman, á'-mån, bibl. E.
Amanus, å-má'-nǔs, a. G.
Amaryllis, åm-må-rǐl'-lǐs, a. P.
Amasia, å-má'-zhé-å, a. G.
Amasis, å-má'-sǐs, a. P.
Amastris, å-mås'-trǐs, a. G.
Amata, å-má'-tå, a. P.
Amathus, åm'-må-thǔs, a. G.
Ambiorix, åm-bí'-ó-rǐks, a. P.
Ambracia, åm-brá'-shé-å, a. G.
Ambresbury, åm'-brs-běr'-ré, g. N.
Ambrose, åm-bróse', Ambrosius.
Ambrosius, åm-bró'-zhé-ǔs, Ambro- sius.
Amenocles, å-měn'-nó-klǐs, a. P.
Ameria, å-mé'-ré-å, a. G.
America, å-měr'-ré-kå, Amerika.

American, ȧ-mĕr'-rė-kȧn, Amerikaner.
Amersham, ȧm'-mĕrs-hȧm, g. N.
Ames, àmes, e. P.
Amesbury, àms'-bĕr-rė, g. N.
Amias, ȧ-mi'-ȧs, a. P.
Amida, ȧ-mi'-dȧ, a. G.
Amilcar, ȧ-mĭl'-kȧr, a. P.
Amisus, ȧ-mi'-sŭs, a G.
Amiternum, ȧm-mė-tĕr'-nŭm, a. G.
Amity, ȧm'-mė-tė, g. N.
Ammianus, ȧm-mė-à'-nŭs, a. P.
Ammon, ȧm'-mŏn, Myth.
Amor, à'-mŏr, Myth.
Amos, à'-mŏs, bibl. E.
Amphiaraus, ȧm-fė-ȧ-rà'-ŭs, a. P.
Amphyction, ȧm-fĭk'-shė-ŭn, a. P.
Amphilochus, ȧm-fĭl'-lŏ-kŭs, a. P.
Amphimedon, ȧm-fĭm'-mė-dŭn, a. P.
Amphion, ȧm-fi'-ŭn, Myth.
Amphipolis, ȧm-fĭp'-pŏ-lĭs, a. G.
Amphitrite, ȧm-fė-tri'-tė, Myth.
Amphitryon, ȧm-fĭt'-trė-ŭn, a. P.
Amulius, ȧ-mù'-lė-ŭs, a. P.
Amy, ȧm'-mė, Amata.
Amyclae, ȧ-mĭk'-klė, a. G.
Amymone, ȧ-mĭm'-mŏ-nė, a. P.
Amyntas, ȧ-mĭn'-tȧs, a. P.
Amyntor, ȧ-mĭn'-tŏr, a. P.
Anacreon, ȧ-nȧk'-krė-ŭn, a. P.
Anadyomene, ȧn-nȧ-dė-om'-mė-nė, Myth.
Ananiah, ȧn-nȧ-ni'-ȧ, bibl. E.
Ananias, ȧn-nȧ-ni'-ȧs, bibl. E.
Anaraud, ȧn'-nȧ-ràwd, Ehrenreich.
Anastasia, ȧn-nȧ-stà'-zhė-ȧ, Anastasia.
Anastasius, ȧn-nȧ-stà'-zhė-ŭs, Anastasius.
Anaxagoras, ȧn-nag-zȧg'-gŏ-rȧs, a. P.
Anaxarchus, ȧn-nȧg-zȧr'-kŭs, a. P.
Anaximenes, ȧn-nȧg-zĭm'-mė-nĭs, a. P.
Anaxo, ȧ-nȧk'-sŏ, a. P.
Ancaeus, ȧn-sė'-ŭs, Myth.
Anchialus, ȧn-ki'-ȧ-lŭs, a. G.
Anchises, ȧn-ki'-sĭs, a. P.
Ancona, ȧn-kŏ'-nȧ, a. G.
Ancus Martius, ȧn'-kŭs mȧr'-shė-ŭs, a. P.
Ancyra, ȧn-si'-rȧ, a. G.
Andalusia, ȧn-dȧ-lù'-shȧ, Andalusien.
Andalusian, ȧn-dȧ-lù'-shė-ȧn, Andalusier.
Anderson, ȧn'-dĕr-sn, e. P.
Anderton, ȧn'-dĕr-tn, e. P.
Andes, ȧn'-dĭs, a. G.
Andrew, ȧn'-drōō, Andreas.
Andrie, ȧn'-drė, e. P.
Androclus, ȧn'-drŏ-klŭs, a. P.
Andromache, ȧn-drŏm'-mȧ-kė, a. P.
Andromeda, ȧn-drŏm'-mė-dȧ, Myth.
Andronicus, ȧn-drŏ-ni'-kŭs, a. P.
Andros, ȧn'-drŏs, a. G.
Andskirke, ȧnds'-kĕrk, e. P.
Angelica, ȧn-jĕl'-lė-kȧ, Angelika.
Angelo, ȧn'-jė-lŏ, P.
Anglesea, ȧn'-gl-sėė, g. N.
Angus, ȧn'-gŭs, e. P.
Anhalt, ȧn'-hȧlt, Anhalt.
Anien, à'-nė-ĕn, a. G.
Anio, à'-nė-ŏ, a. G.
Ann, } ȧn, Anna.
Anne, }
Anna, ȧn'-nȧ, Anna.

Annan, ȧn'-nȧn, g. N.
Annaeus, ȧn-nà'-nŭs, a. P.
Annapolis, ȧn-nȧp'-pŏ-lĭs, g. N.
Annas, ȧn'-nȧs, a. P.
Annatis, ȧn-nà'-tĭs, a. P.
Annesley, ȧns'-lė, e. P.
Annibal, ȧn'-nė-bȧl, a. P.
Ansel, ȧn'-sĕl, e. P.
Anselm, ȧn'-sĕlm, Anselm.
Anson, ȧn'-sn, e. P.
Anspach, ȧn'-spȧk, Anspach.
Anster, ȧns'-tr, e. P.
Anstis, ȧns'-tĭs, e. P.
Anstruther Easter, ȧns'-tr ėės'-tr, g. N.
Anstruther Wester, ȧns'-tr wĕs'-tr, g. N.
Antaeus, ȧn-tė'-ŭs, Myth.
Antalcidas, ȧn-tȧl'-sė-dȧs, a. P.
Antandros, ȧn-tȧn'-drŏs, a. G.
Antemnae, ȧn-tĕm'-nė, a. G.
Antenor, ȧn-tė'-nŏr, a. P.
Anteros, ȧn'-tė-rŏs, Myth.
Anthony, ȧn'-tŏ-nė. Anton.
Antias, ȧn'-shė-ȧs, antisch, aus Antium.
Antibes, ȧn'-tė-bės, Antibo.
Antigone, ȧn-tĭg'-gŏ-nė, a. P.
Antigonus, ȧn-tĭg'-gŏ-nŭs, a. P.
Antigua, ȧn-tĭg'-gŭ-ȧ, g. N.
Antilibanon, ȧn-tė-lĭb'-bȧ-nŭn, a. G.
Antilochus, ȧn-tĭl'-lŏ-kŭs, a. P.
Antimachus, ȧn-tĭm'-mȧ-kŭs, a. P.
Antioch, ȧn'-tė-ŏk, Antiochien.
Antiochia, ȧn-tė-ŏ'-kė-ȧ, a. G.
Antiochus, ȧn-ti'-ŏ-kŭs, a. P.
Antiope, ȧn-ti'-ŏ-pė, Myth.
Antipater, ȧn-tĭp'-pȧ-tĕr, a. P.
Antipha, ȧn'-tė-fȧ, bibl. E.
Antiphon, ȧn'-tė-fŭn, a. P.
Antisthenes, ȧn-tĭs'-thė-nĭs, a. P.
Antium, ȧn'-shė-ŭm, a. G.
Antonia, ȧn-tŏ'-nė-ȧ, Antonie.
Antoninus, ȧn-tŏ-ni'-nŭs, a. P.
Antonius, ȧn-tŏ'-nė-ŭs, a. P.
Antony, ȧn'-tŏ-nė, Antonius.
Antwerp, ȧnt'-wĕrp, Antwerpen.
Anubis, ȧ-nù'-bĭs, Myth.
Anxur, ȧnk'-sŭr, a. G.
Anytus, ȧn'-nė-tŭs, a. P.
Apamea, ȧp-pȧ-mė'-ȧ, a. G.
Apamia, ȧp-pȧ-mi'-ȧ, a. G.
Apelles, ȧ-pĕl'-lĭs, a. P.
Apennines, ȧp'-pĕn-nines, die Apenninen.
Apenninus, ȧp-pen-ni'-nŭs, a. G.
Aphareus, ȧf-fȧ-rė'-ŭs, a. P.
Aphrodisia, ȧf-frŏ-dĭzh'-zhė-ȧ, Fest der Venus.
Aphrodite, ȧf-frŏ-di'-tė, Myth.
Apicius, ȧ-pĭsh'-shė-us, a. P.
Apidanus, ȧ-pĭd'-dȧ-nŭs, a. G.
Apis, à'-pĭs, Myth.
Ap Jones, ȧp jŏns, e. P.
Ap Morgan, ȧp mŏr'-gȧn, e. P.
Apollo, ȧ-pŏl'-lŏ, Myth.
Apollodorus, ȧ-pŏl-lŏ-dŏ'-rŭs, a. P.
Apollonia, ȧp-pŏl'-lŏ'-nė-ȧ, a. G.
Aponus, ȧp'-pŏ-nŭs, a. G.
Appianus, ȧp-pė-à'-nŭs, a. P.
Appius, ȧp'-pė-ŭs, a. P.
Appleby, ȧp'-pl-bė, g. N.
Applegath, ȧp'-pl-gȧth, g. N.

Applington, ȧp'-plĭng-tn, g. N.
Apulia, ȧ-pù'-lė-ȧ, a. G.
Apuleius, ȧp'-pù-lė'-ė-us, a. P.
Aquileia, ȧk-kwė-lė'-ė-ȧ, a. G.
Aquilius, ȧ-kwĭl'-lė-ŭs, a. P.
Aquitania, ȧk-kwė-tà'-nė-ȧ, Aquitanien.
Arabella, ȧr-rȧ-bĕl'-lȧ, Arabella.
Arabia, ȧ-rà'-bė-ȧ, Arabien.
Arabian, ȧ-rà'-bė-ȧn, arabisch; Araber.
Arabic, ȧr'-rȧ-bĭk, } arabisch.
Arabical, ȧ-rȧb'-bė-kȧl, }
Arabs, ȧr'-rȧbs, der Araber.
Aracan, ȧr-rȧ-kȧn', g. N.
Arachne, ȧ-rȧk'-nė, Myth.
Arachosia, ȧr-rȧ-kŏ'-zhė-ȧ, Arachosien.
Aragon, ȧr'-rȧ-gŭn, Aragonien.
Aragonese, ȧ-rȧg-gŭn-nėės', der Aragonier.
Aram, ȧr'-rȧm, Titel eines Romanes von Bulwer.
Arar, ȧr'-rȧr, a. G.
Ararat, ȧr'-rȧ-rȧt, bibl. E.
Aratus, ȧ-rà'-tŭs, a. P.
Araxes, ȧ-rȧk'-sĭs, a. G.
Arbaces, ȧr-bà'-sĭs, ȧr'-bȧ-sĭs, a. P.
Arbela, ȧr-bė'-lȧ, Stadt in Assyrien und Palästina, a. G.
Arbela, ȧr'-bė-lȧ, Stadt in Sicilien, a. G.
Arbuthnot, ȧr'-bŭth-nŏt, ȧr-bŭth'-nŏt, e. P.
Arcadia, ȧr-kà'-dė-ȧ, a. G.
Archangel, ȧr-kàne'-jĕl, Archangel.
Archelaus, ȧr-kė-là'-ŭs, a. P.
Archias, ȧr'-kė-ȧs, a. P.
Archibald, ȧr'-tshė-bȧld, P.
Archilaus, ȧr-kė-là'-ŭs, a. P.
Archimedes, ȧr-kė-mė'-dĭs, a. P.
Archipelago, ȧr-tshi-pė-là'-gŏ, der Archipel, g. N.
Archipelagus, ȧr-kė-pĕl'-lȧ-gŭs, a. G.
Archytas, ȧr-ki'-tȧs, a. P.
Ardea, ȧr'-dė-ȧ, a. G.
Ardennes, ȧr-dĕns', die Ardennen, g. N.
Arethusa, ȧr-rė-thù'-zȧ, a. P.
Argaeus, ȧr-jė'-ŭs, a. G.
Argi, ȧr'-ji, a. G.
Argives, ȧr'-jives, a. G.
Argivi, ȧr-ji'-vi, a. G.
Argo, ȧr'-gŏ, Myth.
Argolis, ȧr'-gŏ-lĭs, Argiverin.
Argonautae, ȧr-gŏ-nàw'-tė, die Argonauten.
Argus, ȧr'-gŭs, Myth.
Argyle, ȧr-gile', ȧr-jile', g. N. und e. P.
Aria, à'-rė-ȧ, a. P.
Ariadne, à-rė-ȧd'-nė, Myth.
Ariani, à-rė-à'-ni, die Arianer.
Aricia, ȧ-rĭsh'-shė-ȧ, a. G.
Ariel, à'-rė-ĕl, bibl. E.
Ariminum, ȧ-rĭm'-mė-nŭm, a. G.
Ariobarzanes, ȧ-rė-ŏ-bȧr-zà'-nĭs, a. P.
Arion, ȧ-ri'-ŭn, a. P.
Ariosto, ȧr-rė-ŏs'-tŏ, P.
Ariovistus, à-rė-ŏ-vĭs'-tŭs, a. P.
Aristaenetus, ȧ-rĭs-tė-nė'-tŭs. a. P.
Aristaeus, ȧr-rĭs-tė'-us, Myth.
Aristarchus, ȧr-rĭs-tȧr'-kŭs, a. P.
Aristides, ȧr-rĭs-ti'-dĭs, a. P.
Aristippus, ȧr-rĭs-tĭp'-pŭs, a. P.
Aristobulus, ȧr-rĭs-tŏ-bù'-lŭs, a. P.
Aristocles, ȧ-rĭs'-tŏ-klĭs, a. P.
Aristocrates, ȧr-rĭs-tŏk'-krȧ-tĭs, a. P.

Aristodemus, ă-rĭs-tŏ-dē'-mŭs, a. P.
Aristophanes, ăr-rĭs-tŏf'-fă-nĭs, a. P.
Aristoteles, ăr-rĭs-tŏt'-tĕ-lĭs, a. P.
Aristotle, ăr'-rĭs-tŏ-tl, Aristoteles.
Aristoxenus, ăr-rĭs-tŏk'-sĕ-nŭs, a. P.
Arius, ā'-rē-ŭs, a. P.
Arkansas, ăr-kăn'-săs, g. N.
Arkwright, ărk'-rite, e. P.
Arlesford, ărls'-fŭrd, g. N.
Arlington, ăr'-lĭng-tn, g. N.
Armagh, ăr-măg', g. N.
Armenia, ăr-mē'-nē-ă, Armenien, a. G.
Arminius, ăr-mĭn'-nē-ŭs, a. P.
Armstrong, ărm'-strŭng, e. P.
Armytage, ăr'-mē-tăg, e. P.
Arne, ărn, e. P.
Arnett, ăr'-nĕt, e. P.
Arnobius, ăr-nŏ'-bē-ŭs, a. P.
Arnold, ăr'-nŏld, Arnold.
Arnooty, ăr-nŏŏ'-tē, g. N.
Arnot, ăr'-nŏt, e. P.
Arnus, ăr'-nŭs, a. G.
Arpinum, ăr-pī'-nŭm, a. G.
Arria, ăr'-rē-ă, a. P.
Arrian, ăr'-rē-ăn, a. P.
Arrowsmith, ăr'-rŏ-smĭth, e. P.
Arsaces, ăr-să'-sĭs, ăr'-să-sĭs, a. P.
Arsacidae, ăr-săs'-sē-dē, die Arsaciden.
Arsenius, ăr-sē'-nē-ŭs, a. P.
Arsinoë, ăr-sĭn'-nŏ-ē, a. P.
Artabanus, ăr-tă-bā'-nŭs, a. P.
Artaphernes, ăr-tă-fĕr'-nĭs, a. P.
Artaxerxes, ăr-tăg-zĕrk'-sĭs, a. P.
Artemidorus, ăr-tĕm-mē-dō'-rŭs, a. P.
Artemis, ăr'-tē-mĭs, Myth.
Artemisia, ăr-tē-mĭzh'-zhē-ă, a. P.
Arthur, ăr'-thŭre, e. P.
Arundel, ă-rŭn'-dĕl, e. P.
Aruns, ā'-rŭns, a. P.
Arverni, ăr-vĕr'-ni, a. G.
Ascalon, ăs'-kă-lŭn, a. G.
Ascanius, ăs-kā'-nē-ŭs, a. P.
Asclepiades, ăs-klē-pī'-ă-dĭs, a. P.
Asclepius, ăs-klē'-pē-ŭs, a. P.
Asculum, ăs'-kŭ-lŭm, a. G.
Asdrubal, ăs'-drŭ-băl, a. P.
Ash, ăsh, e. P.
Asham, ăsh'-shăm, e. P.
Ashby, ăsh'-bē, e. P.
Ashe, ăsh, e. P.
Ashfield, ăsh'-fēēld, g. N.
Ashford, ăsh'-fŭrd, g. N.
Ashley, ăsh'-lē, e. P.
Ashmole, ăsh-mŏle', e. P.
Ashton under Line, ăsh'-tn ŭn'-dĕr [line, g. N.
Asia, ā'-zhă, Asien.
Asiatic, ă-zē-ăt'-tĭk, der Asiat; asiatisch.
Askew, ăs'-kŭ, e. P.
Asley Maude, ăs'-lē măwd, e. P.
Asopus, ă-sŏ'-pŭs, a. G.
Aspasia, ăs-pā'-zhē-ă, a. P.
Assy, ăs'-sē, Elfe.
Assyria, ăs-sĕr'-rē-ă, a. G.
Assyrian, ăs-sĕr'-rē-ăn, Assyrier.
Aster, ăs'-tĕr, a. P.
Astle, ăs'-sl, e. P.
Astraea, ăs-trē'-ă, Myth.
Asturia, ăs-tŏŏ'-rē-ă, Asturien.
Astyages, ăs-tī'-ă-jĭs, a. P.
Astyanax, ăs-tī'-ă-năks, a. P.

Atalanta, ăt-tă-lăn'-tă, Myth.
Ate, ā'-tē, Myth.
Athamas, ăth'-thă-măs, Myth.
Athanasius, ăth-thă-nā'-zhē-ŭs, Athanasius.
Athenaeus, ăth-thē-nē'-ŭs, a. P.
Athenagoras, ăth-thē-năg'-gŏ-răs, a. P.
Athenian, ă-thē'-nē-ăn, Athenienser.
Athens, ăth'-thĕns, Athen, a. G.
Athol, ăth'-thl, e. P.
Athos, ā'-thŭs, a. G.
Atilius, ă-tĭl'-lē-ŭs, a. P.
Atinius, ă-tĭn'-nē-ŭs, a. P.
Atkins, ăt'-kĭns, e. P.
Atkinson, ăt'-kĭn-sn, e. P.
Atlantes, ăt-lăn'-tĭs, a. G.
Atlas, ăt'-lăs, a. G.
Atrebates, At-trē-bā'-tĭs, a. G.
Atreus, At'-trē-ŭs, a. P.
Atridae, ă-trī'-dē, die Atriden.
Atropos, ăt'-trŏ-pŭs, Myth.
Attalus, ăt'-tă-lŭs, a. P.
Atterbury, ăt'-tĕr-bĕr-rē, e. P.
Attica, ăt'-tē-kă, a. G.
Attila, ăt'-tē-lă, P.
Attleborough, ăt'-tl-bŭr-rŏ, g. N.
Atuatici, ăt-tŭ-ăt'-tē-si, a. G.
Atwood, ăt'-wŭd, e. P.
Atys, ā'-tĭs, Myth.
Aubry, ăw'-brē, Alberich.
Auburn, ăw'-bŭrn, g. N.
Auckland, ăwk'-lănd, e. P.
Augias, ăw'-jē-ăs, a. P.
Augsburgh, ăwgs'-bŭrg, Augsburg.
Augusta, ăw-gŭs'-tă, Augsburg.
Augustin, ăw-gŭs'-tĭn, Augustin.
Augustulus, ăw-gŭs'-tŭ-lŭs, a. P.
Augustus, ăw-gŭs'-tŭs Augustus, August.
Auldjo, ăwld'-yŏ, e. P.
Auletes, ăw-lē'-tĭs, a. P.
Aulis, ăw'-lĭs, a. G.
Aulus, ăw'-lŭs, a. P.
Aurelia, ăw-rē'-lē-ă, Aurelia.
Aurelian, ăw-rē'-lē-ăn, a. P.
Aurelius, ăw-rē'-lē-ŭs, a. P.
Aurora, ăw-rŏ'-ră, Myth.
Ausonia, ăw-sŏ'-nē-ă, a. G.
Ausonius, ăw-sŏ'-nē-ŭs, a. P.
Austin, ăw'-stĭn, Augustin.
Austria, ăw'-strē-ă, Oesterreich.
Austrian, ăw'-strē-ăn, Oesterreicher.
Autolycus, ăw-tŏl'-lē-kŭs, a. P.
Autum, ăw'-tŭm, Autun.
Avaricum, ăv-vă-rī'-kŭm, a. G.
Aventinus, ăv-vĕn-tī'-nŭs, a. G.
Avignon, ă-vĭn'-yŭn, g. N.
Avon, ăv'-vŭn, g. N.
Awdry, ăw'-drē, Ethelred.
Axbridge, ăks'-brĭje, g. N.
Axminster, ăks'-min-str, g. N.
Aylesbury, ălz'-bĕr-rē, g. N.
Aylesham, ĕls'-hăm, g. N.
Ayliffe, ā'-lĭf, e. P.
Aylosse, ā'-lŭff, e. P.
Ayre, ā'-rē, e. P.
Ayscough, ăs'-kŭf, e. P.
Ayscue, ăs-kŭ', e. P.
Aysley, ā'-lē, e. P.
Azariah, ăz-ză-rī'-ă, bibl. E.
Azores, ă-zŏres', die Azoren.

B.

Baal, bā'-ăl, Myth.
Baasiah, bă-ă-sī'-ă, bibl. E.
Babbage, băb'-bĭj, e. P.
Babel, bā'-bĕl, bibl. E.
Babington, băb'-bĭng-tn, e. P.
Babylon, băb'-bē-lŭn, Babylon, Babel, a. G. [nisch; Babylonier.
Babylonian, băb-bē-lŏ'-nē-ăn, babylo-
Babylonii, băb-bē-lŏ'-nē-i, die Babylonier. [nalien.
Bacchanalia, băk-kă-nā'-lē-ă, Baccha-
Bacchantes, băk-kăn'-tĭs, Bacchanten Myth.
Bacchurus, băk-kŭ'-rŭs, bibl. E.
Bacchus, băk'-kŭs, Myth.
Backbite, băk'-bite, e. P.
Backewell, băk'-wĕll, e. P.
Backhouse, băk'-hŏŭse, e. P.
Bacon, bā'-kn, e. P.
Bactra, băk'-tră, a. G.
Bactri, băk-tri, a. G.
Bactriana, băk-trē-ā'-nă, Bactrien a. G.
Bactriani, băk-trē-ā'-ni, a. G.
Bactros, băk'-trŭs, a. G.
Badaurny, bă-dăwr'-nē, g. N.
Badcock, băd'-kŏk, e. P.
Baebius, bē'-bē-ŭs, a. P.
Baetis, bē'-tĭs, a. G.
Baffin, băf'-fĭn, e. P.
Baffinsbay, băf'-fĭns-bā, g. N.
Bagdad, băg'-dăd, g. N.
Baget, băj'-jĭt, e. P.
Bagoas, bă-gŏ'-ăs, bibl. E.
Bagrada, băg'-gră-dă, a. G.
Bagy, băg'-gē, e. P.
Baiae, bā'-ē-ē, a. G.
Bailbrook lodge, bāle'-brŏŏk lŏdje, [g. N.
Bailey, bā'-lē, e. P.
Baillie, bāle'-lē, e. P.
Bain, bāne, e. P.
Baine, bāne, e. P.
Baines, bānez, e. P.
Baird, bārd, e. P.
Bairdstown, bārds-tŏŭn, bārds-tn, [g. N.
Baker, bā'-kĕr, e. P.
Bakewell, bāke'-wĕll, g. N.
Bala, bā'-lă, g. N.
Balaam, bā'-lă-ăm, bibl. E.
Balaghaut, bă-lăg-hăwt', g. N.
Balbinus, băl-bī'-nŭs, a. P.
Balbus, băl'-bŭs, a. P.
Bald Eagle, băwld ēē'-gl, g. N.
Baldock, băl'-dŭk, g. N.
Baldwin, băld'-wĭn, Balduin.
Baleares, băl-lē-ā'-rĭs, die Balearen.
Balfour, băl'-fŭr, e. P.
Balguy, băl'-gē, e. P.
Baliol, băl'-lē-ŭl, e. P.
Balize, băl'-lĭs, g. N.
Ball, băwl, e. P.
Ballantyne, băl'-lăn-tine, e. P.
Ballstown, bălls'-tŏŭn, bălls'-tn, g. N.
Ballycastle, băl'-lē-kăs-sl, g. N.
Balthasar, băl'-thă-săr, Balthasar.
Balthasar, băl-thā'-săr, bibl. E.
Baltic, băl'-tĭk, die Ostsee.
Baltimore, băl'-tē-mŏre, g. N.

Baltonsbay, bål'-tŭns-bà, g. N.
Bamborough-Castle, båm'-brŭ-kås-sl, [g. N.
Bamff, båmf, g. N.
Bamoo, bå-mōō', g. N.
Bamoth, bà'-mŏth, bibl. E.
Bampfield, båm'-fèèld, e. P.
Banagher, bån'-nå-gĕr, g. N.
Banaias, bån-nå-ì'-ås, bibl. E.
Banbury, bån'-bĕr-rè, g. N.
Bancapoor, bån-kå-pōōr', g. N.
Bancasay, bån-kå-sà', g. N.
Bancoot, bån-kōōt', g. N.
Bancroft, bån'-krŏft, e. P.
Bandon, bån'-dŭn, g. N.
Banf, bånf, g. N.
Banfield, båne'-fèèld, e. P.
Bangor, bån'-gŏr, g. N.
Banim, bà'-nĭm, e. P.
Bank, bånk, e. P.
Bannister, bån'-nĭs-tr, e. P.
Bannockburn, bån'-nŏk-bŭrn, g. N.
Bapta, båp'-tå, g. N.
Baptist, båp'-tĭst, Baptista.
Barachiah, bår-rå-kì'-å, bibl. E.
Barachias, bår-rå-kì'-ås, bibl. E.
Barbadoes, bår-bà'-dŏz, g. N.
Barbara, bår'-bå-rå, Barbara.
Barbary, bår'-bå-rè, die Berberei.
Barbould, bår'-bŭld, e. P.
Barbour, bår'-bŭr, e. P.
Barbuda, bår-bù'-då, g. N.
Barcas, bår'-kås, a. P.
Barcelona, bår-sè-lò'-nå, g. N.
Barcenor, bår-sè'-nŭr, bibl. E.
Barclay, bår-klà', e. P.
Bardon Hills, bår'-dn-hĭlls, g. N.
Bardulf, bår'-dŭlf, Bartholph.
Barham, bår'-rŭm, e. P.
Baring, bà'-rĭng, e. P.
Barium, bà'-rè-ŭm, a. G.
Barker, bår'-kr, e. P.
Barklay, bår-klà', e. P.
Barlow, bår'-lò, e. P.
Barlowe, bår'-lò, e. P.
Barnabas, bår'-nå-bås, bibl. E.
Barnaby, bår'-nå-bì, Barnabas.
Barnards-Castle, bår'-nŭrdz-kås-sl, [g. N.
Barnes, bårns, e. P.
Barnesley, bårns'-lè, g. N.
Barnstable, bårn'-stå-bl, g. N.
Barnstead, bårn'-stĕd, g. N.
Baroccio, bå-rò'-tshò, P.
Baron, bår'-rŭn, e. P.
Barray, bår'-rà, g. N.
Barret, bår'-rĕt, e. P.
Barrow, bår'-rò, e. P.
Barry, bår'-rè, e. P.
Barrymore, bår'-rè-mòre, e. P.
Bartholomew, bår-thŏl'-lò-mù, Bartholomäus.
Bartlett, bårt'-lĕtt, e. P.
Barton, bår'-tn, e. P.
Baruch, bà'-rŭk, bibl. E.
Barwell, bår'-wĕll, e. P.
Barzanes, bår-zà'-nĭz, a. P.
Basil, båz'-zĭl, Basilius; Basel.
Basilea, båz-zè-lè'-å, a. G.
Basilius, bå-zĭl'-lè-ŭs, a. P.
Basingstoke, bà'-zĭng-stòke, g. N.
Baskerville, bås'-kĕr-vĭl, e. P.
Bassania, bås-sà'-nè-å, a. G.
Bassington, bås'-sĭng-tn, e. P.
Bassus, bås'-sŭs, a. P.
Bastia, bås'-tè-å, g. N.
Batavi, bå-tà'-vì, a. G.
Batavia, bå-tà'-vè-å, g. N.
Bateman, bàte'-mån, e. P.
Bates, bàtes, e. P.
Bath, båth, g. N.
Bathsheba, båth'-shè-bå, bibl. E.
Bathurst, båth'-thŭrst, e. P.
Bathyllus, bå-thĭl'-lŭs, a. P.
Battishill, båt'-tĭs-hĭll, g. N.
Battle, båt'-tl, g. N.
Battus, båt'-tŭs, a. P.
Batty, båt'-tè, e. P.
Baucis, båw'-sĭs, a. P.
Baudry, båw'-drè, P.
Bavaria, bå-và'-rè-å, Baiern.
Bavarian, bå-và'-rè-ån, baierisch; Baier.
Bavius, bà'-vè-ŭs, a. P.
Baxter, båks'-tr, e. P.
Bay, bà, e. P.
Bayne, bàne, e. P.
Baynes, bànes, e. P.
Baynton, bàn'-tŭn, e. P.
Beachy, bèè'-tshè, e. P.
Beachy-Head, bèè'-tshè-hĕd, g. N.
Beaconfield, bè'-kn-fèèld, g. N.
Beaden, bèè'-dn, e. P.
Bealiah, bè-å-lì'-å, bibl. E.
Bean, bèèn, e. P.
Bear, bèèr, g. N.
Beasley, bĭs'-lè, e. P.
Beaten, bèè'-tn, e. P.
Beatrice, bè'-å-trĭs, Beatrix.
Beatson, bète'-sŭn, e. P.
Beauchamp, bèè'-tshŭm, e. P.
Beaufort, bò'-fŭrt, e. P.
Beaumaris, bò'-må-rĭs, g. N.
Beaumont, bò'-mŭnt, bèè'-mŭnt, e. P.
Beaver, bè'-vŭr, e. P. [g. N.
Beavertown, bè'-vŭr-tōūn, bè'-vŭr-tn,
Becford, bĕk'-fŭrd, e. P.
Bechorath, bĕk-kò'-råth, bibl. E.
Beck, bĕk, Rebekka.
Becky, bĕk'-kè, Rebekka.
Beddoes, bĕd'-dòs, e. P.
Bede, bède, Beda.
Bedford, bĕd'-fŭrd, e. P.
Bedfordshire, bĕd'-fŭrd-shère, g. N.
Bedlam, bĕd'-låm, Name eines Irrenhauses in London.
Bednore, bĕd-nòre', g. N.
Bedshire, bĕd'-shère, g. N.
Beelzebub, bè-ĕl'-zè-bŭb, Myth.
Behemoth, bè'-hè-mŭth, bibl. E.
Beith, bèth, g. N.
Bejapoor, bĕj-jå-pōōr', g. N.
Belchertown, bĕl'-tshĕr-tōūn, g. N.
Belfast, bĕl'-fåst, g. N.
Belgae, bĕl'-jè, a. G.
Belgica, bĕl'-jè-kå, a. G.
Belgium, bĕl'-jè-ŭm, a. G.
Belgrade, bĕl'-gràde, Belgrad.
Belial, bè'-lè-ål, bibl. E.
Belisarius, bĕl-lè-sà'-rè-ŭs, a. P.
Bell, bĕll, Arabella.
Bellamy, bĕl'-lå-mè, e. P.
Bellerophon, bĕl-lĕr'-rò-fŏn, Myth.
Bellona, bĕl-lò'-nå, Myth.
Bellovaci, bĕl-lŏv'-vå-sì, a. G.
Belmont, bĕl'-mŏnt, g. N.
Belshazzar, bĕl-shåz'-zår, bibl. E.
Belson, bĕl'-zn, e. P.
Belus, bè'-lŭs, a. P.
Ben, bĕn, Benjamin.
Benbow, bĕn'-bò, e. P.
Ben Clough, bĕn klōō, g. N.
Ben Coolen, bĕn kōō'-ln, g. N.
Benedict, bĕn'-nè-dĭkt, Benedict, Benedikta.
Benet, bĕn'-nĭt, e. P.
Beneventum, bĕn-nè-vĕn'-tŭm, a. G.
Bengal, bĕn'-gål, g. N.
Benger, bĕn'-gŭr, e. P.
Benjamin, bĕn'-jå-mĭn, bibl. E.
Ben Lawers, bĕn låw'-ŭrs, g. N.
Ben Lomond, bĕn lŏm'-mŭnd, g. N.
Bennet, bĕn'-nĕt, Benedikt.
Ben Nevis, bĕn nè'-vĭs, bĕne'-vĭs, g. N.
Bennington, bĕn'-nĭng-tn, g. N.
Bennis, bĕn'-nĭs, e. P.
Benson, bĕn'-sn, e. P.
Bentham, bĕn'-tåm, e. P.
Bentley, bĕn'-tlè, e. P.
Beppo, bĕp'-pò, Name eines Gedichtes von Byron.
Berenice, bĕr-rè-nì'-sè, Myth.
Beresford, bĕr'-rĕs-fŭrd, e. P.
Bergen, bĕr'-gĕn, g. N.
Beriah, bè-rì'-å, bibl. E.
Berington, bĕr'-rĭng-tn, e. P.
Berkeley, bŭrk'-lè, bårk'-lè, e. P.
Berkenhout, bŭr'-kn-hōūt, e. P.
Berkley, bŭr'-klè, g. N.
Berkshire, bŭrk'-shère, g. N.
Berlin, bĕr'-lĭn, g. N.
Bermudas Islands, bĕr-mù'-dåz ì'-lånds, g. N.
Bern, bĕrn, g. N.
Bernard, bĕr'-nård, Bernhard.
Bernardstown, bĕr'-nårds-tōūn, g. N.
Bernice, bĕr-nì'-sè, bibl. E.
Beroth, bè'-rŏth, bibl. E.
Berrington, bĕr'-rĭng-tn, e. P.
Berry, bĕr'-rè, e. P.
Bervie, bĕr'-vè, g. N.
Berwick, bĕr'-rĭk, g. N.
Berwick upon Trent, bĕr'-rĭk ŭp-pŏn' trĕnt, g. N.
Bessarabia, bĕs-så-rà'-bè-å, Bessarabien.
Bessi, bĕs'-sì, a. G.
Bessus, bĕs'-sŭs, a. P.
Bestia, bĕs'-tè-å, a. P.
Bethanath, bĕth'-thå-nåth, bibl. E.
Bethany, bĕth'-thå-nè, bibl. E.
Bethel, bĕth'-thĕl, bibl. E.
Bethlehem, bĕth'-thlè-hĕm, bibl. E.
Bethlehemite, bĕth'-thlè-hĕm-mìt, aus Bethlehem.
Bethphage, bĕth'-få-gè, bibl. E.
Bethsaida, bĕth-sà'-è-då, bibl. E.
Bethuel, bè-thù'-ĕl, bibl. E.
Bethul, bè'-thŭl, bibl. E.
Betis, bè'-tĭs, a. G.
Betsey, bĕt'-sè, Elisabeth.
Betterton, bĕt'-tĕr-tn, e. P.
Betty, bĕt'-tè, Elisabeth.
Beturia, bè-tù'-rè-å, a. G.
Beveridge, bĕv'-vŭr-rĭje, e. P.
Beverley, bĕv'-vŭr-lè, g. N.

Bewdley, bů'-dlė, g. N.
Bewick, bė'-wĭk, e. P.
Bexley, bĕks'-lė, e. P.
Bezancon, bė-zăn'-sŭn, Bisanz.
Bezek, bė'-zĕk, bibl. G.
Bhatgoong, bŏt-gŏŏng', g. N.
Bhatneer, bŏt-nėėr', g. N.
Bias, bi'-ăs, a. P.
Biblis, bĭb'-blĭs, a. G.
Biblus, bĭb'-blŭs, a. G.
Bibracte, bė-brăk'-tė, a. G.
Bibulus, bĭb'-bů-lŭs, a. P.
Bicanere, bĭk-kă-nėėr', g. N.
Bicester, bė-sĕs'-tĕr, g. N.
Bickerstaff, bĭk'-kĕr-stăff, e. P.
Bickerton, bĭk'-kĕr-tn, g. N.
Biddeford, bĭd'-dė-fŭrd, g. N.
Biddel, bĭd'-dl, e. P.
Biddle, bĭd'-dl, e. P.
Biddulph, bĭd'-dŭlf, e. P.
Bidloo, bĭd'-lŏ, e. P.
Biesterfield, bė'-str-fėėld, e. P.
Biett, bėėt, e. P.
Bilboa, bĭl'-bŏ, Bilbao.
Bileam, bĭl'-lė-ăm, bibl. G.
Bilson, bĭl'-zn, e. P.
Bilston, bĭl'-stn, e. P.
Bingham, bĭn'-găm, e. P.
Bingley, bĭng'-lė, e. P.
Binnie, bĭn'-nė, e. P.
Binns, bĭnns, e. P.
Bion, bi'-ŭn, a. P.
Birch, bŭrtsh, e. P.
Bird, bŭrd, e. P.
Bird Islands, bŭrd i'-lăndz, g. N.
Birmingham, bŭr'-mĭng-hăm, brŏŏ'-mė-jăm, g. N.
Bisaltae, bė-zăl'-tė, a. G.
Bisaltis, bė-zăl'-tĭs, a. P.
Biscay, bĭs-kă', Biskaya.
Biscayan, bĭs-kă'-ăn, biskayisch, baskisch; Biskayer, Baske.
Bishop, bĭsh'-shŭp, e. P. [g. N.
Bishop's Castle, bĭsh'-shŭps kăs'-sl,
Bishop's Town, bĭsh'-shŭps-tŏŭn, bĭsh'-shŭps-tn, g. N.
Bisland, bĭz'-lănd, e. P.
Bisley, bĭz'-lė, g. N.
Bisset, bĭs'-sĭt, e. P.
Bithynia, bė-thĭn'-nė-ă, Bithynien,
Biton, bi'-tŭn, a. P. [a. P.
Bituriges, bė-tŭr'-rė-jĭz, a. G.
Black, blăk, e. P.
Blackbourn, blăk'-bŭrn, e. P.
Black forest, blăk fŏr'-rĕst, der Schwarzwald.
Blackfriarsbridge, blăk-frĭ'-ŭrs-brĭdje, in London.
Blackitt, blăk'-kĭt, e. P.
Black Lake, blăk lăke, g. N.
Black Lock, blăk lŏk, e. P.
Blackmore, blăk'-mŏre, e. P.
Black Mountains, blăk mŏŭn'-tĭns,
Blackpool, blăk'-pŏŏl, g. N. [g. N.
Blackriver, blăk'-rĭv-ŭr, g. N.
Black sea, blăk sėė, das schwarze Meer.
Blackstone, blăk'-stŭn, e. P.
Blackwall, blăk'-wăll, e. P.
Blackwater, blăk'-wă-tĕr, g. N.
Blackwell, blăk'-wĕll, e. P.
Blackwood, blăk'-wŭd, e. P.
Blair, blăre, e. P.
Blake, blăke, e. P.
Blakely, blăke'-lė, g. N.
Blanch, Blanche, blănsh, Blanka,
Bland, blănd, e. P. [Bianka.
Blandford, blănd'-fŭrd, g. N.
Blane, blăne, e. P.
Blarney, blăr'-nė, e. P.
Blarneycastle, blăr'-nė-kăs-sl, g. N.
Blase, blăse, Blasius.
Blastus, blăs'-tŭs, bibl. G.
Bledsoe, blĕd'-sŏ, g. N.
Blenheim, blĕn'-nĕm, e. P.
Blenheimhouse, blĕn'-nĕm-hŏŭse, g. N.
Blessington, blĕs'-sĭng-tn, e. P.
Blewfields, blŭ'-fėėlds, g. N.
Blifil, blĭ'-fĭl, e. P.
Bligh, blĭ, e. P.
Blomfield, blŭm'-fėėld, e. P.
Bloor, blŏre, e. P.
Blount, blŭnt, e. P.
Blue Hills, blŭ hĭlls, g. N.
Blue Ridge, blŭ rĭdje, g. N.
Blythe, blĭthe, g. N.
Board, bŏrd, e. P.
Boardbay, bŏrd'-bă, g. N.
Bob, bŏb, Robert.
Bobby, bŏb'-bė, Robert.
Bodley, bŏd'-lė, e. P.
Bodwin, bŏd'-wĭn, Balduin.
Boeotia, bė-ŏ'-shė-ă, Böotien, a. G.
Boethius, bŏ-ė'-thė-ŭs, a. P.
Bohemia, bŏ-hė'-mė-ă, Böhmen.
Bohemian, bŏ-hė'-mė-ăn, böhmisch;
Boii, bŏ'-ė-i, a. G. [Böhme.
Bolcher, bŏl'-kŭr, e. P.
Boleyn, bŏ'-lĭn, e. P.
Bolingbroke, bŏl'-lĭng-brŏke, bŏ'-lĭn-brŏke, e. P.
Bolivar, bŏ-lė'-văr, P.
Bolton le Moor, bŏl'-tn lė mŏŏr, g. N.
Bomilcar, bŏ-mĭl'-kăr, a. P.
Bonadventure, bŏ-năd'-vĕn-tshŭre, Bonaventura.
Bondee, bŏn-dėė', g. N.
Bone, bŏne, e. P.
Boniface, bŏn'-nė-făse, Bonifaz.
Bonnicastle, bŏn'-nė-kăs-sl, e. P.
Bononia, bŏ-nŏ'-nė-ă, a. G.
Booby, bŏŏ'-bė, e. P.
Boochanpoor, bŏŏ-tshăn-pŏŏr', g. N.
Bookshaw, bŏŏk'-shăw, e. P.
Boon, bŏŏn, e. P.
Booth, bŏŏth, e. P.
Boracchio, bŏ-răk'-kė-ŏ, P.
Bordeaux, bŏr-dŏze', Bordeaux.
Boreas, bŏ'-rė-ăs, Myth.
Borlace, bŏr'-lăs, e. P.
Borneo, bŏr-nă'-ŏ, g. N.
Borroughbridge, bŭr'-rŏ-brĭdje, g. N.
Borrowdale, bŏr'-rŏ-dăle, e. G.
Borus, bŏ'-rŭs, a. P.
Bosanquet, bŏs'-săn-kĕt, bŏ-săn'-kĕt,
Boscawen, bŭs-kŏĭn', e. P. [e. P.
Bosnia, bŏs'-nė-a, Bosnien.
Bosnian, bŏs'-nė-ăn, bosnisch; Bosnier.
Bosora, bŏs'-sŏ-ră, bibl. G.
Bosporus, bŏs'-pŏ-rŭs, a. G.
Boston, bŏs'-tn, g. N.
Boswell, bŏs'-wĕll, e. P.
Bosworth, bŏs'-wŭrth, e. P.
Botanybay, bŏt'-nė-bă, bŏt-nă'-bė, g. N.
Boteler, bŏt'-tĕl-ĕr, e. P.
Both, bŏth, e. P.
Bothnia, bŏth'-nė-ă, Bothnien.
Bothwell, bŏth'-wĕll, e. P.
Boucher, bŏŏ'-shĕr, e. P.
Boulton, bŏl'-tn, e. P.
Boundbrook, bŏŭnd'-brŏŏk, g. N.
Bounty Islands, bŏŭn'-tė i'-lăndz, g. N.
Bourne, bŭrn, e. P.
Bourrowstrones, bŭr'-rŏ-strŏnez, g. N.
Bousfield, bŭs'-fėėld, e. P.
Bowdich, bŏŭ'-dĭtsh, e. P.
Bowles, bŏŭlez, e. P.
Bowlinggreen, bŏ'-lĭng-grėėn, g. N.
Bowring, bŏŭ'-rĭng, e. P.
Bowyer, bŏ'-yŭr, e. P.
Boxborough, bŏks'-bŭr-rŏ, bŏks'-brŏ,
Boxhorn, bŏks'-hŏrn, e. P. [g. N.
Boyce, bŏĭse, e. P.
Boyd, bŏĭd, e. P.
Boydell, bŏĭ'-dĕl, e. P.
Boydyle, bŏĭ'-dĭl, e. P.
Boyle, bŏĭl, e. P.
Boyne, bŏĭn, g. N.
Braan, brăn, e. P.
Bracebridge-Hall, brăse'-brĭdje-hăl, Titel eines Werkes von Irwing. [nen.
Brachmanae, brăk-mă'-nė, Brachma-
Brackenridge, brăk'-kn-rĭdje, e. P.
Brackley, brăk'-lė, e. P.
Bradford, brăd'-fŭrd, g. N.
Bradfute, brăd'-fŭte, e. P.
Bradley, brăd'-lė, e. P.
Bradshaw, brăd'-shăw, e. P.
Braduack, brăd'-wăk, e. P.
Brady, bră'-dė, e. P.
Braganza, bră-găn'-ză, Braganza.
Brainard, bră'-nŭrd, e. P.
Brainsbury, brănes'-bĕr-rė, g. N.
Braintree, brăne'-trėė, g. N.
Braithwaite, brăthe'-wăte, e. P.
Bramah, bră'-mă, e. P.
Bramhall, brăm-hăll', e. P.
Brampton, brăm'-tn, g. N.
Brandard, brăn'-dŭrd, e. P.
Brande, brănd, e. P.
Brandenburgh, brăn'-dn-bŭrg, Brandenburg. [hŏŭse, g. N.
Brandenburghouse, brăn'-dn-bŭrg-
Brandon, brăn'-dn, e. P.
Brandywine, brăn'-dė-wĭne, g. N.
Brannockstown, brăn'-nŭks-tŏŭn, g. N.
Bransby, brăns'-bė, e. P.
Branster, brăn'-str, e. P.
Branton, brăn'-tn, e. P.
Bray, bră, g. N.
Braybrook, bră'-brŏŏk, g. N.
Brayley, bră'-lė, e. P.
Brazil, brăz'-zĭl, bră-zėėl', Brasilien.
Brazilian, bră-zĭl'-yŭn, brasilianisch; Brasilianer.
Brecknock, brĕk'-nŏk, g. N.
Breda, brĕd'-dă, Breda.
Bregenz, brė-gĕnz', Bregenz.
Bremen, brĕm'-mĕn, Bremen.
Brennus, brĕn'-nŭs, a. P.
Brenton, brĕn'-tn, e. P.

Brerewood, brère'-wŭd, e. P.
Bresbane, brĕs'-bàne, e. P.
Brescia, brĕsh'-shè-â, Brescia.
Breslaw, brĕs'-lâw, Breslau.
Brewer, brôô'-ŭr, e. P.
Brewster, brôô'-stŭr, e. P.
Brian, bri'-ân, P.
Briareus, bri-â'-rè-ŭs, Myth.
Bridewell, bride'-wĕll, Zuchthaus in London.
Bridgefield, brĭdje'-fèèld, g. N.
Bridget, brĭd'-jĭt, Brigitta. [g. N.
Bridgetown, brĭdje'-tôûn, brĭdje'-tn,
Bridgewater, brĭdje'-wâ-tŭr, g. N.
Bridlington, bŭr'-lĭng-tn, g. N.
Bridport, brĭd'-pòrt, g. N.
Brighton, bri'-tn, g. N.
Brigit, brĭd'-jĭt, Brigitta.
Brimston-Hill, brĭm'-stn-hĭll, g. N.
Brindley, brĭnd'-lè, e. P.
Briseis, bri-sè'-ĭs, a. P.
Brisgow, brĭs'-gò, der Breisgau.
Bristol, brĭs'-tŭl, g. N.
Britain, brĭt'-tĭn, Britannien.
Britanni, brè-tân'-ni, a. G.
Britannia, brè-tân'-nè-â, a. G.
Britannicus, brè-tân'-nè-kŭs, a. P.
Britany, brĭt'-tâ-nè, die Bretagne.
British, brĭt'-tĭsh, brittisch.
Briton, brĭt'-tŭn, Britte.
Brittle, brĭt'-tl, e. P.
Brixellum, brĭg-zĕl'-lŭm, a. G.
Broach, brótsh, g. N.
Brodie, brôd'-dè, e. P.
Brokenbay, brò'-kn-bà, g. N.
Brokesby, bròkes'-bè, e. P.
Bromby, brôm'-bè, e. P.
Brome, bròme, e. P.
Bromfield, bròme'-fèèld, e. P.
Bromius, brò'-mè-ŭs, Myth.
Bromwich, brôm'-wĭtsh, g. N.
Bronzino, brôn-zi'-nò, P.
Brooke, brôôk, e. P.
Brookfield, brôôk'-fèèld, e. P.
Brookhaven, brôôk'-hà-vn, g. N.
Brooking, brôô'-kĭng, e. P.
Brooklyn, brôô'-klĭn, g. N.
Broome, brôôm, e. P.
Broseley, bròze'-lè, g. N.
Brough, brŭff, g. N.
Brougham, brôôm, bròme, e. P.
Broughton, brâw'-tn, e. P. [g. N.
Brounstown, brôûns'-tôûn, brôûns'-tn,
Brounsville, brôûns'-vĭll, g. N.
Brown, brôûn, e. P.
Browne, brôûn, e. P.
Browning, brôû'-nĭng, e. P.
Bruce, brôôz, e. P.
Bructeri, brŭk'-tè-ri, a. G.
Bruges, brôô'-jĕz, Brügge.
Brundisium, brŭn-dĭzh'-zhè-ŭm, a. G.
Brundusium, brŭn-dŭ'-zhè-ŭm, a. G.
Brunel, brôô'-nĕl, e. P.
Brunswick, brŭn'-swĭk, Braunschweig.
Brushy Mountains, brŭsh'-shè môûn'-tĭns, g. N.
Brussels, brŭs'-sĕlz, Brüssel.
Brutii, brû'-shè-i, a. G.
Brutus, brôô'-tŭs, a. P.
Bryan, bri'-ân, e. P.
Bryant, bri'-ânt, e. P.
Bryce, brice, e. P.
Brydge, brĭdje, e. P.
Brydone, bri'-dn, e. P.
Brysac, bri'-sâk, Breysach.
Bubby, bŭb'-bè, e. P.
Buccaneer, bŭk-kâ-nèèr', Bukanier, amerikanischer Seeräuber.
Buccleugh, bŭk-lôô', e. P.
Bucephalus, bù-sĕf'-fâ-lŭs, Name eines Pferdes.
Buchan, bŭk'-ân, e. P.
Buchanan, bŭk'-kân-nân, bŭk-ân'-nân, e. P.
Bucharia, bù-tshâ'-rè-â, die Bucharei.
Buckingham, bŭk'-kĭng-âm, e. P.
Buckinghamhouse, bŭk'-kĭng-âm-hôûse, g. N.
Buckinghamshire, bŭk'-kĭng-âm-shère, g. N.
Buckland, bŭk'-lând, e. P.
Bucolica, bù-kôl'-lè-kâ, Hirtengedichte.
Buda, bù'-dâ, Ofen.
Budley, bŭd'-lè, g. N.
Buenos Ayres, bù-â'-nŭs ẽû'-rŭz, g. N.
Buffaloe, bŭf'-fâ-lò, g. N.
Bulgaria, bŭl-gâ'-rè-â, Bulgarien.
Bulgarian, bŭl-gâ'-rè-ân, bulgarisch; Bulgare.
Bull, bŭll, e. P.
Bullen, bŭl'-lĭn, e. P.
Bullet, bŭl'-lĭt, g. N.
Bullock, bŭl'-lŭk, e. P.
Bulwer, bŭl'-wĕr, e. P.
Bumper, bŭm'-pŭr, e. P.
Bunbury, bŭn-bĕr'-rè, e. P.
Buncombe, bŭn-kôôm', e. P.
Bundel, bŭn'-dĕl, e. P.
Bundy, bŭn'-dè, e. P.
Buonarotti, bù-ŏn-nâ-rôt'-tè, P.
Burchel, bŭr'-tshl, e. P.
Burdet, bŭr'-dĕt, e. P.
Bure, bôôr, e. P.
Burgess, bŭr'-jĕss, e. P.
Burgh, bŭrg, e. P.
Burgoyne, bŭr'-gŏĭn, e. P.
Burgundian, bŭr-gŭn'-dè-ân, burgundisch; Burgunder.
Burgundy, bŭr'-gŭn-dè, Burgund.
Burke, bŭrk, e. P.
Burleigh, bŭr'-lè, e. P.
Burlington, bŭr'-lĭng-tn, g. N.
Burlton, bŭrl'-tn, e. P.
Burnes, bŭrns, e. P.
Burnett, bŭr'-nĕtt, e. P.
Burney, bŭr'-nè, e. P.
Burnley, bŭrn'-lè, g. N.
Burns, bŭrns, e. P.
Burntisland, bŭrnt-i'-lând, g. N.
Burray, bŭr'-rà, e. P.
Burron, bŭr'-rŭn, e. P.
Burrough, bŭr'-rò, e. P.
Burrow, bŭr'-rò, e. P.
Bursia, bŭr'-shè-â, Bulgarien.
Burstall, bŭr'-stâll, e. P.
Burton, bŭr'-tŭn, e. P.
Burton on Trent, bŭr'-tŭn ŏn trĕnt, g. N.
Bury, bĕr'-rè, g. N.
Busby, bŭs'-bè, e. P.
Busiris, bù-si'-rĭs, a. P.
Buss, bŭss, e. P.
Butler, bŭt'-lĕr, e. P.
Buxom, bŭk'-sŭm, e. P.
Buxton, bŭks'-tn, g. N.
Byblis, bĭb'-lĭs, a. P.
Byers, bi'-ĕrs, g. N.
Byfield, bi'-fèèld, e. P.
Byng, bĭng, e. P.
Byrne, bĭrn, e. P.
Byron, bi'-ŭrn, bĭrn, e. P.
Byronstreet, bi'-ŭrn-strèèt, g. N.
Byzantium, bè-zân'-shè-ŭm, a. G.
Byzeres, bĭz'-zè-rĭz, a. G.

C.

Cabira, kâ-bi'-râ, a. G.
Cabot, kâb'-bŭt, e. P.
Cabul, kâ'-bŭl, bibl. G.
Caca, kâ'-kâ, a. P.
Cacus, kâ'-kŭs, Myth.
Caddik, kâd'-dĭk, e. P.
Cadell, kâd'-dĕll, e. P.
Cadiz, kâ'-dĭz, Gadir.
Cadmea, kâd-mè'-â, a. G.
Cadogan, kâ-dŭg'-gân, e. P.
Cadurci, kâ-dŭr'-si, a. G.
Cadwallader, kâd-wôl'-lâ-dŭr, e. P.
Caecilianus, sè-sĭl-lè-â'-nŭs, a. P.
Caecilius, sè-sĭl'-lè-ŭs, a. P.
Caecina, sè-si'-nâ, a. P.
Caecubum, sĕk'-kù-bŭm, a. G.
Caeculus, sĕk'-kù-lŭs, a. P.
Caelius, sè'-lè-ŭs, a. P.
Caen, kâne, g. N.
Caenina, sè-ni'-nâ, a. P.
Caepio, sè'-pè-ò, a. P.
Caerdiff, Cardiff, kâr'-dĭff, g. N.
Caere, sè'-rè, a. G.
Caeres, sè'-rĭz, a. G.
Caermarthen, Carmarthen, kâr-mâr'-thĕn, g. N.
Caernarvon, kâr-nâr'-vŭn, g. N.
Caesar, sè'-zâr, a. P.
Caesarea, sĕz-zâ-rè'-â, a. G.
Caesil, sĕs'-sĭl, P.
Caesius, sè'-zhè-us, a. P.
Caeso, sè'-zò, a. P.
Caesonius, sè-zò'-nè-ŭs, a. P.
Caiaphas, kâ'-â-fâs, bibl. G.
Caicus, kâ-i'-kŭs, a. G.
Cain, kâne, bibl. G.
Cairngorm, kârn'-gŏrm, g. N.
Cairns, kârns, e. P.
Caithnessshire, kâthe-nĕs'-shère, g. N.
Caius, kâ'-è-ŭs, a. P.
Calaber, kâl'-lâb-ĕr, a. P.
Calabria, kâ-lâ'-brè-â, a. G.
Calamy, kâl'-lâ-mè, g. N.
Calchas, kâl'-kâs, a. P.
Caldcleugh, kâld'-klôô, e. P.
Caleb, kâ'-lĕb, bibl. G.
Calecut, kâl'-lè-kŭt, g. N.
Caledonia, kâl-lè-dò'-nè-â, a. G.
Cales, kâ'-lĭz, a. G.
Calf of Man, kâf-ŏv-mân', g. N.
Calhoun, kâl'-hŭn, e. P.
Caligula, kâ-lĭg'-gù-lâ, a. P.
Calisto, kâ-lĭs'-tò, Myth.
Callianee, kôl-è-ŏn-nèè', g. N.
Callimachus, kâl-lĭm'-mâ-kŭs, a. P.
Callimere, kôl-lè-mèèr', g. N.
Callinjer, kôl'-lĭn-jŭr, g. N.

Calliope, kăl-lī'-ŏ-pē, Mythh.
Callipolis, kăl-lĭp'-pŏ-lĭs, a. G.
Callirhoë, kăl-lĭr'-hŏ-ē, a. P.
Callisto, kăl-lĭs'-tŏ, a. P.
Calman, kăm'-ăn, e. P.
Calmer, kăm'-ŭr, e. P.
Calpe, kăl'-pē, a. G.
Calpurnius, kăl-pŭr'-nē-ŭs, a. P.
Calvare, kăl'-vă-rē, bibl. G.
Calvary, kăl'-vă-rē, bibl. G.
Calvi, kăl'-vē, g. N.
Calydon, kăl'-lē-dŭn, a. G.
Calypso, kă-lĭp'-sŏ, Mythh.
Cam, kăm, g. N.
Cambay, kăm-bă', g. N.
Cambria, kăme'-brĭ-ă, g. N.
Cambridge, kăme'-brĭdje, g. N.
Cambyses, kăm-bī'-sĭz, a. P.
Camden, kăm'-dn, e. P.
Camerinum, kăm-mē-rī'-nŭm, a. G.
Cameron, kăm'-mĕr-ŭn, e. P.
Camilla, kă-mĭl'-lă, a. P.
Camillus, kă-mĭl'-lŭs, a. P.
Cammeryk, kăm'-mŭr-ĭk, e. P.
Campania, kăm-pă'-nē-ă, a. G.
Campbell, kăm'-ml, kam'-bl, e. P.
Campbeltown, kăm'-ml-tŏŭn, kăm'-ml-tn, g. N.
Camplin, kăm'-plĭn, e. P.
Canaan, kă'-nă-ăn, bibl. G.
Canaanites, kă'-nă-ăn-ĭts, die Canaaniter, bibl. G.
Canada, kăn'-nă-dă, g. N.
Canaletto, kă-nă-lĕt'-tŏ, P.
Cananore, kă-nă-nŏre', g. N.
Canary Islands, kă-nă'-rē ī'-lăndz, die canarischen Inseln.
Candour, kăn'-dŭr, e. P.
Canidius, kă-nĭd'-dē-ŭs, a. P.
Caninius, kă-nĭn'-nē-ŭs, a. P.
Cannae, kăn'-nē, a. G.
Cannanites, kăn'-năn-ĭts, bibl. G.
Cannay, kăn'-nă, g. N.
Canning, kăn'-nĭng, e. P.
Canongate, kăn'-nŭn-găte, Stadtviertel von Edinburg.
Canopus, kă-nŏ'-pŭs, Mythh.
Cantabria, kăn-tă'-brē-ă, a. G.
Canterbury, kăn'-tŭr-bĕr-rē, g. N.
Cantium, kăn'-shē-ŭm, a. G.
Canton, kăn'-tŭn, g. N.
Cantyre, kăn'-tire, g. N.
Canuleius, kăn-nŭ-lē'-ē-ŭs, a. P.
Canusium, kă-nŭ'-zhē-ŭm, a. G.
Cape Capricorn, kăpe kăp'-prē-kŏrn, g. N.
Cape Coast, kăpe kŏste, g. N.
Cape Farewell, kăpe făre'-wĕll, g. N.
Cape Fear, kăpe fēre, g. N.
Cape Horn, kăpe hŏrn, g. N.
Cape Landsend, kăpe lănds'-ĕnd, g. N.
Cape Lizard, kăpe lĭz'-zărd, g. N.
Cape-north, kăpe-nŏrth, g. N.
Cappadocia, kăp-pă-dŏ'-shē-ă, a. G.
Cappadox, kăp'-pă-dŏks, a. G.
Capua, kăp'-pŭ-ă, a. G.
Capys, kă'-pĭs, a. P.
Caracalla, kăr-ră-kăl'-lă, a. P.
Cardua, kăr'-dŭ-ă, g. N.
Careless, kăre'-lĕss, e. P.
Cares, kă'-rĭz, die Carier, a. G.
Caresbrook Castle, kărez'-brŏŏk-kăsl, g. N.
Carew, kă-rŏŏ', e. P.
Carey, kăr'-rē, e. P.
Caribbee Islands, kă-rĭb-bēē' ī'-lăndz, [g. N.
Carleton, kărl'-tn, e. P.
Carlingford, kăr'-lĭng-fŭrd, g. N.
Carlisle, kăr-lile', e. P.
Carlow, kăr'-lŏ, g. N.
Carlton, kărl'-tn, e. P.
Carlyle, kăr'-lile, e. P.
Carmarthen, kăr-măr'-thĕn, g. N.
Carmel, kăr'-mĭl, bibl. G.
Carnarvon, kăr-năr'-vn, g. N.
Carne, kărn, e. P.
Carneades, kăr-nē'-ă-dĭz, a. P.
Carnegie, kăr-nēē'-gē, P.
Carolina, kăr-rŏ-lī'-nă, kăr-lī'-nă, g. N.
Carolina, kăr-rŏ-lī'-nă, Karolina.
Caroline, kăr'-rŏ-line, Karolina.
Carpenter, kăr'-pĕn-tĕr, e. P.
Carpue, kăr'-pŭ, e. P.
Carrick Drumruss, kăr'-rĭk drŭm'-rŭss, g. N.
Carrickfergus, kăr'-rĭk-fĕr-gŭs, g. N.
Carrickfergusbay, kăr'-rĭk-fĕr-gŭs-bă, g. N.
Carrick on Suir, kăr'-rĭk ŏn sŏŏr, [g. N.
Carrickshire, kăr'-rĭk-shēre, g. N.
Carron, kăr'-rŭn, e. P.
Carruthers, krŭth'-ĕrs, krŏth'-ĕrs, e. P.
Carter, kăr'-tĕr, e. P.
Carteret, kăr'-tŭr-ĕt, e. P.
Carteretbay, kăr'-tŭr-ĕt-bă, g. N.
Carters Creek, kăr'-tŭrs krēēk, g. N.
Carthage, kăr'-thăje, Carthago.
Carthaginian, kăr-thă-jĭn'-nē-ăn, Carthaginienser; carthaginiensisch.
Cartwright, kărt'-rite, e. P.
Carver, kăr'-vŭr, e. P.
Carya, kă'-rē-ă, a. G.
Carybeare, kăr-rē-băre', e. P.
Casanova, kăs-să-nŏ'-vă, P.
Casca, kăs'-kă, a. P.
Cashel, kăsh'-ĭl, g. N.
Cashwell, kăsh'-wĕll, g. N.
Caslon, kăss'-lŭn, e. P.
Cassander, kăs-săn'-dĕr, a. P.
Cassandra, kăs-săn'-dră, a. P.
Cassel, kăs'-sĕl, Kassel.
Cassiope, kăs-sī'-ŏ-pē, a. P.
Cassius, kăs'-shē-ŭs, a. P.
Cassivelaunus, kăs-sē-vē-lăw'-nŭs, a. P.
Castalia, kă-stă'-lē-ă, Mythh.
Castalius, kă-stă'-lē-ŭs, Mythh.
Castilia, kă-stĭl'-lē-ă, Kastilien.
Castlane, kăs'-slăn, e. P.
Castlebar, kăs'-sl-băr, g. N.
Castle Brown, kăs'-sl brŏŭn, g. N.
Castle Comer, kăs'-sl kŏ'-mĕr, g. N.
Castle Douglas, kăs'-sl dŭg'-lăs, g. N.
Castle Howard, kăs'-sl hŏŭ'-ŭrd, g. N.
Castle Island, kăs'-sl ī'-lănd, g. N.
Castlemain, kăs' sl-măne, g. N.
Castlereagh, kăs'-sl-rēē, kăs'-tl-rēē, e. P.
Castletown, kăs'-sl-tŏŭn, kăs'-sl-tn, [g. N.
Castor, kăs'-tŏr, Mythh.
Catalonia, kăt-tă-lŏ'-nē-ă, Catalonien.
Catalonian, kăt-tă-lŏ'-nē-ăn, catalonisch; Catalonier.
Catana, kăt'-tă-nă, a. G.
Catania, kă-tă'-nē-ă, Catanea.
Cataonia, kăt-tă-ŏ'-nē-a, a. G.
Catawba, kă-tăw'-bă, g. N.
Caterlagh, kăt'-tĕr-lăw, g. N.
Catesby, kătes'-bē, e. P.
Cathcart, kăth'-kărt, e. P.
Catherine, kăth'-thē-rĭn, Katharine.
Catilina, kăt-tē-lī'-nă, a. P.
Catiline, kăt'-tē-lĭn, Catilina.
Cat Island, kăt ī'-lănd, g. N.
Catskill, kăts'-kĭll, g. N.
Cato, kă'-tŏ, a. P.
Cattermole, kăt'-tĕr-mŏle, e. P.
Cattian, kăt'-shē-ăn, der Katte.
Catullus, kă-tŭl'-lŭs, a. P.
Caucasus, kăw'-kă-sŭs, a. G.
Caunter, kŏn'-tŭr, e. P.
Cavan, kăv'-ăn, g. N.
Cavendish, kăv'-vn-dĭsh, e. P.
Cave of Dunmore, kăve ŏv dŭn'-mŏre, [g. N.
Cavery, kăv'-vĕr-ē, g. N.
Cawley, kăw'-lē, e. P.
Cawthorn, kăw'-thŏrn, e. P.
Caxton, kăks'-tn, e. P.
Caylay, kă'-lē, e. P.
Cebes, sē'-bĭz, a. P.
Cecil, sĕs'-sĭl, e. P.
Cecily, sē'-zē-lē, Cäcilie.
Cecrops, sē'-krŏps, a. P.
Cedron, sĕd'-rŏn, a. G.
Celbridge, sĕl'-brĭdje, g. N.
Celsus, sĕl'-sŭs, a. P.
Celtae, sĕl'-tē, a. G.
Celtiberia, sĕl-tē-bē'-rē-ă, a. G.
Celtiberian, sĕl-tē-bē'-rē-ăn, celtiberisch; Celtiberier.
Centauri, sĕn-tăw'-ri, Mythh.
Ceos, sē'-ŏs, a. G.
Cephalonia, sĕf-fă-lŏ'-nē-ă, Cephalonia, Zante.
Cephalus, sĕf'-fă-lŭs, a. P.
Cephissus, sē-fĭs'-sŭs, a. G.
Cerberus, sĕr'-bē-rŭs, Mythh.
Cercyon, sĕr'-shē-ŭn, Mythh.
Cerdagna, sĕr-dăg'-nă, Cerdagna.
Ceres, sē'-rĭz, Mythh.
Cervantes, sŭr-văn'-tĭz, P.
Cesarea, sĕs-să-rē'-ă, Cäsarea.
Cethegus, sē-thē'-gŭs, a. P.
Ceylon, sē-lŏn', g. N.
Ceyx, sē'-ĭks, a. P.
Chabrias, kă'-brē-ăs, a. P.
Chadwick, tshăd'-dĭk, g. N.
Chaeronea, kē-rŏ-nē'-ă, a. G.
Chain Island, tshăne ī'-lănd, g. N.
Chalcedon, kăl-sē'-dŏn, a. G.
Chalcis, kăl'-sĭs, a. G.
Chaldea, kăl-dē'-ă, Chaldäa.
Chaldean, kăl-dē'-ăn, chaldäisch; Chaldäer.
Challis, tshăl'-lĭs, e. P.
Chalmers, tshă'-mŭrs, e. P.
Chalon, shăl'-lŏn, e. P.
Chalton, shăwl'-tŭn, shăwl'-tn, e. P.
Chalybes, kăl'-lē-bĭz, a. G.
Chamberlayne, tshăme'-bŭr-lăne, e. P.
Chambers, tshăme'-bŭrs, e. P.
Chambersburgh, tshăme'-bŭrs-bŭrg, g. N.

Chamont, shăm'-ănt, shăm'-ŏŏn, e. P.
Champaign, shăm-păne', die Champagne.
Champlain, shăm'-plăn, g. N.
Chandernagore, tshăn-dŭr-nă-gōre', shăn-dŭr-năw'-gŭr, g. N.
Chandler, tshăn'-dlĕr, e. P.
Chandore, tshăn-dōre', g. N.
Chandos, tshăn'-dŭs, e. P.
Chandpoor, tshănd-pŏŏr', g. N.
Channing, tshăn'-nĭng, e. P.
Chantrey, tshăn'-trĕ, e. P.
Chaonia, kă-ō'-nĕ-ă, a. G.
Chapmann, tshăp'-măn, e. P.
Chapone, tshăp'-pŭn, e. P.
Charicles, kăr'-rĕ-klĭz, a. P.
Charites, kăr'-rĕ-tĭz, die Grazien.
Charkow, shăr'-kō, Charkow.
Charlemain, tshărl'-māne, Karloman.
Charlemont, tshărl'-mōnt, g. N.
Charles, tshărlz, Karl.
Charlescity, tshărlz-sĭt'-tĕ, g. N.
Charlestown, tshărlz'-tn, g. N.
Charleton, tshărl'-tn, g. N.
Charley, tshăr'-lĕ, Karlchen.
Charlot, Charlotte, } shăr'-lŭt, Charlotte.
Charon, kă'-rŏn, Myth.
Charondas, kă-rŏn'-dăs, a. P.
Charybdis, kă-rĭb'-dĭs, Myth.
Chatham, tshăt'-tăm, e. P.
Chatsworth, tshăts'-wŭrth, g. N.
Chatterpoor, tshăt-tĕr-pŏŏr', g. N.
Chatterton, tshăt'-tĕr-tn, e. P.
Chaucer, tshăw'-zŭr, e. P.
Cheadle, tshēē'-dl, g. N.
Cheapside, tshēpe'-side, Straße von London.
Cheasapeak, tshĕ'-să-pēēk, g. N.
Chedder, tshĕd'-dĕr, g. N.
Chederlaomer, kĕd-dĕr-lā'-ō-mĕr, bibl. E.
Cheduba, tshĕ-dŏŏ'-bă, g. N.
Chelmsford, tshĕlms'-fŭrd, g. N.
Chelsea, tshĕl'-sĕ, g. N.
Cheltenham, tshĕl'-tĕn-hăm, g. N.
Chephirah, kĕf-fĭ'-ră, bibl. E.
Chepstow, tshĕp'-stō, tshēpe'-stō, g. N.
Cherbury, tshĕr'-bĕr-rĕ, g. N.
Cherokees, tshĕ-rō-kēēz', Cherokese.
Chersonesus, kĕr-sō-nē'-zŭs, a. G.
Cherwell, tshĕr'-wĕll, e. P.
Chesapeakbay, tshes'-să-pēēk-bā, g. N.
Cheselden, tshĕs'-sĕl-dn, e. P.
Cheshire, tshĕs'-shēre, g. N.
Chester, tshĕs'-tr, g. N.
Chesterfield, tshĕs'-tr-fēēld, e. P.
Chestertown, tshĕs'-tr-tŏŭn, tshĕs'-tr-tn, g. N.
Cheswick, tshĭs'-sĭk, g. N.
Cheverton, tshĕv'-vĕr-tn, e. P.
Cheyne, tshāne, e. P.
Chiavenna, tshĕ-ă-vĕn'-nă, Cleven.
Chicabee River, tshĕ-kă-bēē' rĭv'-ŭr, g. N.
Chichester, tshĕ-tshĕs'-tr, g. N.
Chichibacoa, tshĕ-tshĕ-bă-kō'-ă, g. N.
Child, tshild, e. P.
Chili, tshē'-lĕ, g. N.

Chilore, tshĕ-lōre', g. N.
Chimaera, kĕ-mē'-ră, Myth.
China, tshī'-nă, g. N.
Chinese, tshi-nēze', Chinese.
Chios, kī'-ŏs, a. G.
Chippenham, tshĭp'-pn-hăm, g. N.
Chipping Sudbury, tshĭp'-pĭng sŭd'-bĕr-rĕ, g. N.
Chiron, kī'-rŏn, Myth.
Chisholme, tshĭz'-zŭm, g. N.
Chiswick, tshĭz'-zĭk, g. N.
Chitteldroog, tshĭt-tl-drŏŏg', g. N.
Chittenden, tshĭt'-tn-dn, g. N.
Chloe, klō'-ĕ, a. P.
Chloris, klō'-rĭs, a. P.
Cholmondely, tshŭm'-lĕ, e. P.
Choyley, tshŏĭ'-lĕ, e. P.
Chremes, krē'-mĭz, a. P.
Chris, krĭs, Christian.
Christ, krīst, Christus.
Christian, krĭst'-yăn, Christian.
Christiania, krĭst-yăn'-nă, g. N.
Christie, krĭs'-tĕ, e. P.
Christison, krĭs'-tĕ-zn, e. P.
Christopher, krĭs'-tŏf-ĕr, Christoph.
Chromius, krō'-mĕ-ŭs, Myth.
Chronos, krō'-nŏs, Myth.
Chryseis, krī-sē'-ĭs, krĭs'-sĭz, a. P.
Chrysippus, krĕ-sĭp'-pŭs, a. P.
Chrysostom, krĭs-sŏs'-tŭm, Chrysostomus.
Chudleigh, tshŭd-lā', e. P.
Church, tshŭrtsh, e. P.
Churchill, tshŭrtsh'-ĭll, e. P.
Cibber, sĭb'-bŭr, e. P.
Cicero, sĭs'-sĕ-rō, a. P.
Cilicia, sĕ-lĭsh'-shĕ-ă, a. G.
Cilla, sĭl'-lă, Myth.
Cimmerium, sĭm-mē'-rĕ-ŭm, a. G.
Cincinnati, sĭn-sĭn-nă'-tĕ, g. N.
Cincinnatus, sĭn-sĭn-nă'-tŭs, a. P.
Cineas, sĭn'-nĕ-ăs, a. P.
Cingetorix, sĭn-jĕt'-tō-rĭks, a. P.
Cinjetorix, sĭn-jĕt'-tō-rĭks, a. P.
Cinna, sĭn'-nă, a. P.
Circassia, sŭr-kăsh'-shĕ-ă, g. N.
Circassian, sŭr-kăsh'-shĕ-ăn, circassisch; Circassier.
Circe, sĕr'-sĕ, Myth.
Cirencester, sĭs'-sĭt-ĕr, g. N.
Ciss, sĭs, Cäcilie.
Cisseus, sĭs-sē'-ŭs, a. P.
Cithaeron, sĕ-thē'-rŏn, a. G.
City Point, sĭt'-tĕ-pŏĭnt, g. N.
Cizycum, sĭz'-zĕ-kŭm, a. G.
Clackit, klăk'-kĭt, e. P.
Clackmannam, klăk-măn'-năm, g. N.
Claiborne, klā'-bŭrn, g. N.
Clapperton, klăp'-pĕr-tn, e. P.
Clara, klā'-ră, Clara.
Clare, klāre, g. N.
Claremont, klāre'-mŭnt, g. N.
Clarence, klăr'-rĕns, g. N.
Clarendon, klăr'-rĕn-dn, g. N.
Clarke, klărk, e. P.
Clarke, klărk, g. N.
Clater, klā'-tŭr, e. P.
Claudia, klăw'-dĕ-ă, Claudia.
Claudianus, klăw-dĕ-ā'-nŭs, e. P.
Claudius, klăw'-dĕ-ŭs, Claudius.
Clay, klā, g. N.

Clayton, klā'-tn, e. P.
Clazomenae, klă-zŏm'-mĕ-nĕ, a. G.
Cleander, klĕ-ăn'-dĕr, a. P.
Clearchus, klĕ-ăr'-kŭs, a. P.
Clearfield, klēre'-fēēld, g. N.
Cleghorn, klĕg'-hŏrn, e. P.
Cleland, klĕl'-lănd, e. P.
Clem, klĕm, Clemens.
Clement, klĕm'-mĕnt, Clemens.
Clementina, klĕm-mĕn-tī'-nă, Clementina.
Cleobulus, klĕ-ō-bŭ'-lŭs, a. P.
Cleomachus, klĕ-ŏm'-mă-kŭs, a. P.
Cleomedes, klĕ-ō-mē'-dĭz, a. P.
Cleopas, klĕ'-ō-păs, bibl. E.
Cleopater, klĕ-ŏp'-pă-tĕr, a. P.
Cleopatra, klĕ-ō-pā'-tră, a. P.
Cleveland, klēve'-lănd, e. P.
Cleves, klēvez, Cleve.
Clewbay, klŏŏ'-bā, g. N.
Cliffe, klĭff, e. P.
Clifford, klĭf'-fŭrd, e. P.
Clifton, klĭf'-tn, g. N.
Cline, kline, e. P.
Clint, klĭnt, e. P.
Clinton, klĭn'-tn, g. N.
Clinus, klī'-nŭs, a. P.
Clio, klī'-ō, Myth.
Clipperton, klĭp'-pĕr-tn, e. P.
Clise, klīze, e. P.
Clitus, klī'-tŭs, a. P.
Clive, klive, e. P.
Clodius, klō'-dĕ-ŭs, a. P.
Cloelius, klē'-lĕ-ŭs, a. P.
Clonmel, klŏn'-mĭl, g. N.
Clorinda, klō-rĭn'-dă, P.
Clotho, klō'-thō, Myth.
Cloudesley, klŏŭdz'-lĕ, e. P.
Clough, klŭff, e. P.
Cloyne, klŏĭn, g. N.
Clusium, klū'-zhĕ-ŭm, a. G.
Clyde, klide, g. N.
Clydefrith, klide'-frĭth, g. N.
Clydesdale, klidez'-dāle, g. N.
Clymene, klĭm'-mĕ-nĕ, a. P.
Clytemnestra, klĭt-tĕm-nĕs'-tră, a. P.
Clyton, klī'-tn, e. P.
Cneus, nē'-ŭs, a. P.
Cobbett, kŏb'-bĭt, e. P.
Cobham, kŏb'-băm, e. P.
Coblence, kō'-blĕnse, Coblenz.
Cochin, kō-tshēēn', g. N.
Cochinchina, kō-shĭn-shē'-nă, g. N.
Cochrane, kŏk'-krăn, e. P.
Cockburn, kō'-bŭrn, e. P.
Cockburn River, kō'-bŭrn rĭv'-vŭr, g. N.
Cockell, kŏk'-kĕl, e. P.
Cockerel, kŏk'-kŭr-ĭl, e. P.
Cockmann, kŏk'-măn, e. P.
Cockpit, kŏk'-pĭt, e. P.
Cocles, kō'-klĭz, a. P.
Cocodray, kō'-kō-drā, e. P.
Cocytus, kō-sī'-tŭs, Myth.
Codbay, kŏd'-bā, g. N.
Codrington, kŏd'-drĭng-tn, e. P.
Codrus, kō'-drŭs, a. P.
Coelesyria, sĕl-lĕ-sĭr'-rĕ-a, a. G.
Coelosyria, sĕl-lō-sĭr'-rĕ-ă, a. G.
Coffey, kŏf'-fĕ, e. P.
Coffin, kŏf'-fĭn, e. P.

Cogan, kō'-găn, e. P.
Coghlan, kŏg'-lŭn, e. P.
Cohen, kō'-ĭn, e. P.
Coimbatoor, kŏĭm-bă-tōōr', g. N.
Colapoor, kō-lă-pōōr', g. N.
Colburn, kōle'-bŭrn, e. P.
Colchester, kōle'-tshĕs-tr, g. N.
Colchis, kŏl'-kĭs, a. G.
Colebrook, kōle'-brōōk, e. P.
Colebrookdale, kōle'-brōōk-dāle, g. N.
Coleman, kōle'-măn, e. P.
Colen, kōln, kŏl'-lĭn, Cöln.
Coleraine, kōle-rāne', g. N.
Coleridge, kōle'-rĭdje, e. P.
Coles, kōlz, e. P.
Colhoun, kō-hōōn', e. P.
Collatinus, kŏl-lă-tī'-nŭs, a. P.
Collet, kŏl'-lĕt, e. P.
Collier, kŏl'-lē-ŭr, e. P.
Collingwood, kŏl'-lĭng-wŭd, e. P.
Colman, kōle'-măn, e. P.
Cologne, kŏl'-lŭn, Cöln.
Colosheans, kō-lŏsh'-shē-ăns, bibl. E.
Colossae, kō-lŏs'-sē, a. G.
Colossians, kō-lŏsh'-shē-ăns, bibl. E.
Colquhoun, kō-hōōn', e. P.
Columbia, kō-lŭm'-bē-ă, g. N.
Columbus, kō-lŭm'-bŭs, P.
Columella, kŏl-lū-mĕl'-lă, a. P.
Comagene, kŏm-mă-jē'-nē, a. G.
Combe, kōōm, e. P.
Commodus, kŏm'-mō-dŭs, a. P.
Comnenus, kŏm-nē'-nŭs, P.
Compostella, kŏm-pō-stĕl'-lă, St. Jago de Compostella.
Comus, kō'-mŭs, Myth.
Concord, kŏn'-kŏrd, g. N.
Concordia, kŏn-kŏr'-dē-ă, Myth.
Confucius, kŏn-fū'-shē-ŭs, a. P.
Congaree, kŏn-gă-rēē', g. N.
Congleton, kŏn'-gl-tn, g. N.
Congreve, kŏn-grēve', e. P.
Connaught, kŏn-năwt', g. N.
Connecticut, kŏn-nĕk'-tē-kŭt, g. N.
Connor, kŏn'-nŭr, e. P.
Conny, kŏn'-nē, Constantia, Konstanze.
Conolly, kō-nŏl'-lē, e. P.
Conon, kō'-nŭn, a. P.
Conquest, kŏn'-kwĕst, e. P.
Conrad, kŏn'-răd, Conrad.
Constance, kŏn'-stăns, Constantia, Konstanze; Kostnitz.
Constantin, kŏn'-stăn-tĭn, Constantin.
Constantine, kŏn'-stăn-tīne, Constantine. [Constantinopel.
Constantinople, kŏn-stăn-tē-nō'-pl,
Constantinopolis, kŏn-stăn-tē-nŏp'-pō-lĭs, Constantinopel.
Constantinus, kŏn-stăn-tī'-nŭs, a. P.
Conway, kŭn'-wā, e. P.
Conybare, kō'-nē-bāre, e. P.
Conyngham, kō'-nĭng-găm, e. P.
Cook, kŭk, e. P.
Cooke, kōōk, e. P.
Cookson, kōōk'-sn, e. P.
Cook's River, kōōks rĭv'-vŭr, g. N.
Cook's Streight, kōōks strāte, g. N.
Cooley, kōō'-lē, e. P.
Cooper, kōō'-pĕr, e. P. [g. N.
Cooper's Island, kōō'-pĕrs ī'-lănd,
Cooper's Town, kōō'-pĕrs tōŭn, g. N.
Coorland, kōōr'-lănd, kōre'-lănd, Curland.
Cootehill, kōōt'-hĭll, g. N.
Cope, kōpe e. P. [hagen.
Copenhagen, kŏp-pĕn-hā'-gn, Copen-
Copinsay, kŏp'-pĭn-sā, g. N.
Copland, kŏp'-lănd, e. P.
Copley, kŏp'-lē, e. P.
Corbould, kŏr'-bŭld, e. P.
Corcyra, kŏr-sī'-ră, a. G.
Cordova, kŏr-dō'-vă, Corduba.
Corfinium, kŏr-fĭn'-nē-ŭm, a. G.
Corinna, kō-rĭn'-nă, a. P.
Corinth, kŏr'-rĭnth, Corinth.
Corinthians, kō-rĭn'-thē-ăns, Corinther, bibl. E.
Corinthus, kō-rĭn'-thŭs, a. G.
Coriolanus, kō-rē-ō-lā'-nŭs, a. P.
Cork, kŏrk, g. N.
Cornelius, kŏr-nē'-lē-ŭs, Cornelius.
Corniculum, kŏr-nĭk'-kū-lŭm, a. G.
Cornwall, kŏrn'-wăl, kŏrn'-wăl, g. N.
Cornwallis, kŏrn'-wălez, g. N.
Coromandel, kō-rō-măn-dĕl', g. N.
Correggio, kŏr-rĕd'-jē-ō, P.
Corsica, kŏr'-sē-kă, Corsika.
Corsican, kŏr'-sē-kăn, korsikanisch; Corse.
Cortland, kŏrt'-lănd, g. N.
Corvinus, kŏr-vī'-nŭs, a. P.
Corybantes, kŏr-rē-băn'-tĭz, die Cory-banten.
Corydon, kŏr'-rē-dŏn, a. P.
Cos, kŏs, a. G.
Cospoor, kŏs-pōōr', g. N.
Cossack, kŏs'-săk, kosakisch; Kosak.
Cosway, kŏs'-wā, e. P.
Cotman, kŏt'-măn, e. P.
Cotta, kŏt'-tă, a. P.
Cottin, kŏt'-tĭn, e. P.
Cotton, kŏt'-tn, e. P.
Cotys, kō'-tĭs, a. P.
Coulson, kōle'-zn, e. P.
Coupland, kōpe'-lănd, e. P.
Courland, kōōr'-lănd, kōre'-lănd, Curland.
Courteney, kōrte'-nē, e. P.
Cousins, kŭz'-zĭns, e. P.
Coutts, kŭtts, e. P.
Couty, kŭt'-tē, e. P. [London.
Coventgarden, kŏv'-vĕnt-găr-dĕn, in
Coventry, kŏv'-vĕn-trē, g. N.
Cowel, kōŭ'-ĭl, e. P.
Cowes, kōŭz, g. N.
Cowley, kōŭ'-lē, e. P.
Cowper, kōŭ'-pĕr, kŭ'-pŭr, e. P.
Cow's Island, kōŭz ī'-lănd, g. N.
Cox, kŏks, e. P.
Coxe, kŏks, e. P.
Crabb, krăbb, e. P.
Crabbe, krăbb, e. P.
Crabtree, krăb'-trēē, e. P.
Cracow, krā'-kō, Cracau.
Craddock, krăd'-dŭk, e. P.
Craig, krāg, e. P.
Cramond, krăm'-mŭnd, g. N.
Crampton, krămp'-tn, e. P.
Cranbournehouse, krăn'-bŭrn-hōŭse, [g. N.
Cranch, krăntsh, e. P.
Crashaw, krăsh'-shăw, e. P.
Crassus, krăs'-sŭs, a. P.
Craterus, krăt'-tē-rŭs, a. P.
Cratinus, kră-tī'-nŭs, a. P.
Craven, krā'-vĕn, e. P.
Crawford, krăw'-fŭrd, e. P.
Crawley, krăw'-lē, e. P.
Creech, krēētsh, e. P.
Cremona, krē-mō'-nă, Cremona.
Creon, krē'-ŏn, a. P.
Creshians, krē'-shē-ăns, die Creter.
Cressida, krĕs'-sē-dă, P.
Creswick, krĕs'-sĭk, g. N.
Crete, krēte, Creta; Candia.
Cretians, krē'-shē-ăns, die Creter.
Creusa, krē-ōō'-ză, a. P.
Criblegate, krĭb'-bl-gāte, g. N.
Crichton, krī'-tn, e. P.
Crimea, krī'-mē-ă, die Krimm.
Crispinus, krĭs-pī'-nŭs, a. P.
Cristian, krĭst'-yăn, e. P.
Critias, krĭsh'-shē-ăs, a. P.
Crito, krī'-tō, a. P.
Critobulus, krĭt-tō-bū'-lŭs, a. P.
Croat, krōte, Croate.
Croatia, krō-ā'-shē-ă, Croatien.
Croatian, krō-ā'-shē-ăn, Croate.
Croesus, krē'-sus, a. P.
Crofton, krŏf'-tn, e. P.
Croix, St., sĭnt krō'-ăs, g. N.
Croker, krō'-kŭr, e. P.
Cromarty, krŏm'-măr-tē, g. N.
Crome, krōme, e. P.
Cromford, krŏm'-fŭrd, g. N.
Cromwell, krŏm'-wĕl, e. P.
Crooked Island, krōōk'-ĕd ī'-lănd, [g. N.
Crooker, krōō'-kŭr, e. P.
Croom, krōōm, e. P.
Cross, krŏs, e. P.
Crosse, krŏs, e. P.
Crotch, krŏtsh, e. P.
Croton, krō'-tŏn, a. G.
Crotona, krō-tō'-nă, a. G.
Crouch, krōŭtsh, e. P.
Crout, krōōt, e. P.
Crowland, krō'-lănd, g. N.
Crown Point, krōŭn pŏĭnt, g. N.
Croy, krŏĭ, g. N.
Croydon, krŏĭ'-dn, g. N.
Cruce, krōōze, e. P.
Cruchy, krŭtsh'-tshē, e. P.
Cruikshank, krōō'-shănk, e. P.
Ctesias, tē'-zhē-ăs, a. P.
Ctesiphon, tĕs'-sē-fŏn, a. P.
Cuddalore, kŭd-dă-lōre', g. N.
Cudworth, kŭd'-wŭrth, a. P.
Cullen, kŭl'-ln, g. N.
Culloden, kŭl'-lō-dn, g. N.
Culpepper, kŭl-pĕp'-pŭr, g. N.
Culross, kŭl'-rŭss, g. N.
Cumberland, kŭm'-bŭr-lănd, g. N.
Cumin, kŭm'-mĭn, e. P.
Cunaxa, kū-năk'-să, a. G.
Cundall, kŭn'-dăl, e. P.
Cunegund, kūne'-gŭnd, Kunigunde.
Cunningham, kŭn'-nĭng-găm, e. P.
Cupar of Fife, kū'-păr ŏv fīfe, g. N.
Cupid, kū'-pĭd, Myth.
Cupido, kū-pī'-dō, Myth.
Curaçao, kū-răs-sō', Curacao.
Cures, kōō'-rĭz, a. G.
Curetes, kū-rē'-tĭz, Myth.
Curiatii, kū-rē-ā'-shē-ī, Curiatier.
Curio, kū'-rē-ō, a. P.

Curius, kū'-rè-ŭs, a. P.
Curran, kŭr'-răn, e. P.
Currie, kŭr'-rè, e. P.
Currio, kŭr'-rè-ò, e. P.
Curtais, **Curtis**, } kŭr'-tĭs, e. P.
Curtius, kŭr'-shè-ŭs, a. P.
Cusson, kŭs'-sŭn, e. P.
Cutch, kŭtsh, g. N.
Cuthberson, kŭth'-bĕr-sn, e. P.
Cuxhaven, kŭks-hā'-vn, Curhafen.
Cyane, sī'-ā-nè, a. G.
Cyaxares, sè-ăk'-să-rīz, a. P.
Cybebe, sè-bè'-bè, Myth.
Cybele, sĭb'-bè-lè, Myth.
Cyclades, sĭk'-klā-dīz, die Cycladen.
Cyclopes, sè-klò'-pīz, die Cyclopen.
Cyclops, sī'-klŏps, die Cyclopen.
Cycnus, sĭk'-nŭs, Myth.
Cydnus, sĭd'-nŭs, Myth.
Cyllene, sĭl-lè'-nè, a. G.
Cymbeline, sĭm'-bĕl-ĭn, P.
Cyneas, sĭn'-nè-ăs, a. P.
Cynthia, sĭn'-thè-ā, Myth.
Cynthius, sĭn'-thè-ŭs, Myth.
Cyparissus, sĭp-pā-rĭs'-sŭs, Myth.
Cypria, sĭp'-prè-ā, Myth.
Cyprian, sĭp'-prè-ăn, Cyprian.
Cyprianus, sĭp-prè-ā'-nŭs, a. P.
Cyprius, sĭp'-prè-ŭs, Myth.
Cyprus, sī'-prŭs, Cypern.
Cyrene, sè-rè'-nè, bibl. E.
Cyril, sĭr'-rĭl, Cyrillus.
Cyrillus, sè-rĭl'-lŭs, a. P.
Cyrus, sī'-rŭs, a. P.
Cythera, sè-thè'-rā, Myth.
Cytherea, sĭth-thè-rè'-ā, Myth.
Cytheris, sĭth'-thè-rĭs, Myth.
Cythnus, sĭth'-nŭs, a. G.
Cyzicum, sĭz'-zè-kŭm, a. G.

D.

Daci, dā'-sī, a. G.
Dacia, dā'-shè-ā, a. G.
Dacian, dā'-shè-ăn, Dacier; dacisch.
Dacre, dā'-kr, e. P.
Daddeus, dăd-dè'-ŭs, bibl. E.
Daedalion, dè-dā'-lè-ŏn, Myth.
Daedalus, dĕd'-dā-lŭs, Myth.
Daelham, dĕl'-lŭm, e. P.
Dagnall, dăg'-nĕl, e. P.
Daintry, dāne'-trè, Deventer.
Dalaiah, dăl-lā-ī'-ā, bibl. E.
Dale, dāle, e. P.
Dalecarlia, dā-lè-kăr'-lè-ā, Dalecarlien.
Dalecarlian, dā-lè-kăr'-lè-ăn, aus Dalecarlien; Dalecarlier.
Dalkeith, dăl-kèthe', dăl'-kĭth, g. N.
Dallas, dăl'-lăs, e. P.
Dalmatia, dăl-mā'-shè-ā, Dalmatien.
Dalrymple, dăl'-rĭm-pl, dăl-rĭm'-pl, e. P.
Dalton, dăwl'-tn, e. P.
Dalzel, dā'-ĕl, dăll-zĕl', e. P.
Damasco, dā-măs'-kò, Damaskus.
Damascus, dā-măs'-kŭs, a. G.
Damasippus, dăm-mā-sĭp'-pŭs, a. P.
Damietta, dā'-mè-ĕt-tā, Damiette.
Damocles, dăm'-mò-klīz, a. P.
Damoetas, dā-mè'-tās, a. P.
Damon, dā'-mŏn, a. P.
Damophilus, dā-mŏf'-fè-lŭs, a. P.
Damostratus, dā-mŏs'-trā-tŭs, a. P.
Dampier, dăm'-pè-ĕr, e. P.
Dan, dăn, Daniel.
Danaë, dăn'-nā-è, Myth.
Danaides, dā-nā'-è-dīz, die Danaiden, Myth.
Danaus, dăn'-nā-ŭs, a. P.
Danbury, dăn'-bĕr-rè, g. N.
Danby, dăn'-bè, e. P.
Dane, dāne, Däne.
Danemark, dĕn'-mărk, Dänemark.
Danetre, dāne'-trè, Deventer.
Danger, dāne'-jŭr, g. N.
Daniel, dăn'-nè-ĕl, Daniel.
Danish, dā'-nĭsh, dänisch.
Dank, dănk, e. P.
Dante, dănt, P.
Dantzick, dăn'-zĭk, Danzig.
Danube, dăn'-nūbe, die Donau.
Danubius, dā-nū'-bè-ŭs, a. G.
Daphne, dăf'-nè, Myth.
Daphnis, dăf'-nĭs, a. P.
Daphnus, dăf'-nŭs, a. P.
Dara, dā'-rā, bibl. E.
Dardani, dăr'-dā-nī, a. G.
Dardania, dăr-dā'-nè-ā, a. G.
Dardanus, dăr'-dā-nŭs, a. P.
Dares, dā'-rīz, a. P.
Dargle, dăr'-gl, e. P.
Darius, dā-rī'-ŭs, a. P.
Darlington, dăr'-lĭng-tn, g. N.
Darmstad, dărm'-stăd, Darmstadt.
Darnley, dărn'-lè, e. P.
Dartford, dărt'-fŭrd, g. N.
Dartmouth, dărt'-mŭth, g. N.
Darwin, dăr'-wĭn, e. P.
Datames, dăt'-tā-mīz, a. P.
Dataphernes, dăt-tā-fĕr'-nīz, a. P.
Datis, dā'-tĭs, a. P.
Dauby, dăw'-bè, e. P.
Dauni, dăw'-nī, a. G.
Daunia, dăw'-nè-ā, a. G.
Daunus, dăw'-nŭs, a. P.
Dauphinate, dăw-fĭn-nāte', die Dauphiné.
Davenant, dā'-vĕn-ănt, e. P.
Davenport, dā'-vn-pòrt, g. N.
Daventry, dā'-vĕn-trè, Deventer.
David, dā'-vĭd, David.
Davies, dā'-vĭs, e. P.
Davis, dā'-vĭs, e. P.
Davisland, dā'-vĭs-lănd, g. N.
Davison, dā'-vè-zn, e. P.
Davisstraight, dā'-vĭs-stràte, g. N.
Davy, dā'-vè, David.
Dawe, dăw, e. P.
Dawes, dăwz, e. P.
Dawkins, dăw'-kĭns, e. P.
Dawson, dăw'-zn, e. P.
Day, dā, e. P.
Dead-sea, dĕd-sèè', das todte Meer.
Deady, dĕd'-dè, e. P.
Deakin, dèk'-kĭn, e. P.
Deal, dèle, g. N.
Dean, dène, e. P.
Dearburn, dèèr'-bŭrn, g. N.
Deare, dèèr, e. P.
Dease, dèèz, e. P.
Deb, dĕb, Deborah.
Debby, dĕb'-bè, Deborah.
Deborah, dĕb'-bò-rā, bibl. E.
Decapolis, dè-kăp'-pò-lĭs, bibl. E.
Decemviri, dè-sĕm'-vè-rī, die Decemvirn.
Decius, dè'-shè-ŭs, a. P.
Dedroit, dĕd-rŏĭt', g. N.
Dee, dèè, g. N.
Defoe, dè-fò', e. P.
Deidamia, dè-ĭd-dā-mī'-ā, a. P.
Deione, dè-ī'-ò-nè, Myth.
Deiopeia, dè-è-ò-pè'-è-ā, Myth.
Deiphile, dè-ĭf'-fè-lè, a. P.
Deiphobe, dè-ĭf'-fò-bè, a. P.
Deiphobus, dè-ĭf'-fò-bŭs, a. P.
Dejanira, dĕd-jā-nī'-rā, Myth.
Dejoces, dĕd'-jò-sīz, a. P.
Dejotarus, dè-jŏt'-tā-rŭs, a. P.
Delany, dĕl'-lā-nè, e. P.
Delaware, dĕl-lā-wāre', g. N.
Delf, dĕlf, Delft.
Delhy, dĕl'-hè, Delhy.
Delia, dè'-lè-ā, Diana, Myth.
Delius, dè'-lè-ŭs, Apollo, Myth.
Delos, dè'-lŏs, a. G.
Delphi, dĕl'-fī, a. G.
Delta, dĕl'-tā, a. G.
Demades, dĕm'-mā-dīz, a. P.
Demagoras, dè-măg'-gò-răs, a. P.
Demaratus, dĕm-mā-rā'-tŭs, a. P.
Demetrius, dè-mè'-trè-ŭs, a. P.
Democedes, dĕm-mò-sè'-dīz, a. P.
Demochares, dè-mŏk'-kā-rīz, a. P.
Democles, dĕm'-mò-klīz, a. P.
Democrates, dè-mŏk'-krā-tīz, a. P.
Democritus, dè-mŏk'-krè-tŭs, a. P.
Demophilus, dè-mŏf'-fè-lŭs, a. P.
Demophoon, dè-mŏf'-fò-ŏn, a. P.
Demosthenes, dè-mŏs'-thè-nīz, a. P.
Demostratus, dè-mŏs'-trā-tŭs, a. P.
Demylus, dĕm'-mè-lŭs, a. P.
Denans, dĕn'-năns, e. P.
Denbighshire, dĕn'-bĭ-shère, g. N.
Dendermond, dĕn'-dŭr-mŏnd, g. N.
Denham, dĕn'-năm, dĕn'-hăm, e. P.
Denis, dĕn'-nĭs, Dionysius.
Denmark, dĕn'-mărk, Dänemark.
Dennis, dĕn'-nĭs, Dionysia.
Dennison, dĕn'-nè-zn, e. P.
Denvil, dĕn'-vĭl, e. P.
Deodate, dè-ò-dāte', Deodatus.
Deodatus, dè-ŏd'-dā-tŭs, a. P.
Deptford, dĕt'-fŭrd, g. N.
Derbices, dĕr'-bè-sīz, a. G.
Derby, dŭr'-bè, dăr'-bè, g. N.
Derbyshire, dŭr'-bè-shère, g. N.
Dercennus, dĕr-sĕn'-nŭs, a. P.
Dercetis, dĕr'-sè-tĭs, Myth.
Derceto, dĕr'-sè-tò, Myth.
Dercyllidas, dĕr-sĭl'-lè-dăs, a. P.
Derham, dĕr'-răm, e. P.
Derick, dĕr'-rĭk, Theodorich, Dietrich.
Dervent, dĕr'-vĕnt, g. N.
Desideria, dĕs-sè-dè'-rè-ā, Desideria.
Desiderius, dĕs-sè-dè'-rè-ŭs, Desiderius.
Dessaw, dĕs'-săw, Dessau.
Detroit, dĕt-trŏĭt', g. N.
Deucalion, dū-kā'-lè-ŏn, Myth.
Deucetius, dū-sè'-shè-ŭs, a. P.
Deuteronomy, dū-tĕr-ŏn'-nò-mè, das fünfte Buch Mosis.
Deuxponts, dūse'-pŏnts, Zweibrücken.

Devonshire, dĕv'-vŏn-shēre, dē'-vŏn-shēre, g. N.
Dewes, dūze, e. P.
Dexippus, dĕg-zĭp'-pŭs, a. P.
Dexius, dĕk'-sē-ŭs, a. P.
Diactorides, dē-ăk-tŏr'-rē-dīz, a. P.
Diagoras, dī-ăg'-gŏ-răs, a. P.
Diallus, dī-ăl'-lŭs, a. P.
Diamondharbour, dī'-ă-mŭnd-hăr-bŭr, g. N.
Diana, dī-ā'-nă, Myth.
Dibbs, dĭbs, e. P.
Dibdin, dĭb'-dĭn, e. P.
Dicaea, dē-sē'-ă, a. G.
Dicaeus, dē-sē'-ŭs, Myth.
Dicearchus, dĭs-sē-ăr'-kŭs, a. P.
Dick, dĭk, Richard.
Dickinson, dĭk'-kĭn-zn, e. P.
Dickson, dĭk'-sn, e. P.
Dicky, dĭk'-kē, Richard.
Dicte, dĭk'-tē, a. G.
Dictynna, dĭk-tĭn'-nă, a. G.
Dictys, dĭk'-tĭs, a. P.
Dido, dī'-dō, a. P.
Didyma, dĭd'-dē-mă, a. G.
Didymaeus, dĭd-dē-mē'-ŭs, Myth.
Didyme, dĭd'-dē-mē, a. G.
Dinah, dī'-nă, Dina.
Dinapoor, dĭn-nă-pōōr', g. N.
Dinarchus, dē-năr'-kŭs, a. P.
Dingle, dĭn'-gl, g. N.
Dingwall, dĭng'-wăl, g. N.
Dinkespithel, dĭng-kĕs-pĭth'-thĕl, Dünkelsbühl.
Dinocrates, dē-nŏk'-kră-tīz, a. P.
Dinomenes, dē-nŏm'-mē-nīz, a. P.
Dinosthenes, dē-nŏs'-thē-nīz, a. P.
Dinostratus, dē-nŏs'-tră-tŭs, a. P.
Dinwiddie, dĭn-wĭd'-dē, g. N.
Dio, dī'-ō, a. P.
Diocles, dī'-ō-klīz, a. P.
Diocletian, dē-ō-klē'-shē-ăn, a. P.
Diocletianus, dē-ō-klē-tē-ā'-nŭs, a. P.
Diodorus, dē-ō-dō'-rŭs, a. P.
Diogenes, dī-ŏd'-jē-nīz, a. P.
Diomedes, dē-ō-mē'-dīz, a. P.
Diomedon, dē-ō-mē'-dŏn, a. P.
Dion, dī'-ŏn, a. P.
Dione, dī-ō'-nē, Myth.
Dionysia, dē-ō-nĭz'-zhē-ă, das Bacchusfest.
Dionysiodorus, dē-ō-nĭs-sē-ō-dō'-rŭs, a. P.
Dionysius, dē-ō-nĭzh'-zhē-ŭs, a. P.
Diophanes, dī-ŏf'-fă-nīz, a. P.
Dioscorides, dē-ō-skŏr'-rē-dīz, a. P.
Diospolis, dī-ŏs'-pō-lĭs, a. G.
Dirae, dī'-rē, Myth.
Dirce, dĕr'-sē, Myth.
Dis, dĭs, Myth.
Dismal Swamp, dĭs'-măl swŏmp, g. N.
Ditmarsh, dĭt'-mărsh, Ditmarsen.
Ditton, dĭt'-tn, e. P.
Divitiacus, dĭv-vē-tī'-ă-kŭs, a. P.
Dix, dĭks, e. P.
Dixon, dĭk'-sn, e. P.
Dobe, dōbe, Robert.
Dobell, dŏb'-bĕl, e. P.
Dobree, dō-brēē', e. P.
Dobson, dŏb'-sn, e. P.
Dochard, dŏk'-kărd, e. P.
Dock, dŏk, e. P.
Dodd, dŏd, e. P.
Doddridge, dŏd'-drĭj, e. P.
Dodona, dō-dō'-nă, a. G.
Dodsley, dŏds'-lē, e. P.
Dodsworth, dŏds'-wŭrth, e. P.
Doesburgh, dōōs'-bŭrg, Duisburg.
Dolabella, dŏl-lă-bĕl'-lă, a. P.
Dolgelly, dŏl-gĕl'-lē, g. N.
Doll, dŏl, Dorothea.
Dollond, dŏl'-lŭnd, e. P.
Dolly, dŏl'-lē, Dorothea.
Dolon, dō'-lŏn, a. P.
Dolopes, dŏl'-lō-pīz, a. G.
Domenichino, dō-mĕn-nē-kē'-nō, P.
Domingo, dō-mĭn'-gō, g. N.
Dominick, dŏm'-mē-nĭk, Dominikus.
Domitian, dō-mĭsh'-shē-ăn, a. P.
Domitianus, dō-mĭt-tē-ā'-nŭs, a. P.
Domitius, dō-mĭsh'-shē-ŭs, a. P.
Don, dŏn, Herr.
Donald, dŏn'-năld, Donald.
Donaldson, dŏn'-năld-sn, e. P.
Donatus, dō-nā'-tŭs, a. P.
Donchaster, dŭn'-kăs-tr, g. N.
Donegal, dŭn-găl', g. N.
Dongard, dŏn'-gŭrd, e. P.
Don Juan, dŏn jū'-ăn, Don Juan.
Donne, dŏn, e. P.
Donnington, dŏn'-nĭng-tn, e. P.
Donnington Castle, dŏn'-nĭng-tn kăs'-sl, g. N.
Don Quijote, dŏn kwĭk'-sōte, P.
Dorchester, dŏr'-tshĕs-tr, dŏrs'-tŭr, g. N.
Dores, dō'-rĭz, Dorier, a. G.
Dorilaus, dŏr-rē-lā'-ŭs, a. P.
Doris, dō'-rĭs, a. P.
Doriscus, dō-rĭs'-kŭs, a. G.
Dornoch, dŏr'-nŭk, g. N.
Dorothy, dŏr'-rō-thē, Dorothea.
Dorset, dŏr'-sĕt, g. N.
Dorsetshire, dŏr'-sĕt-shēre, g. N.
Dorso, dŏr'-sō, a. P.
Dortmouth, dŏrt'-mŭth, g. N.
Dorylas, dŏr'-rē-lăs, a. P.
Doubtful Island, dŏŭt'-fŭl ī'-lănd, g. N.
Douce, dōŭs, e. P.
Doudney, dŭd'-nē, e. P.
Douglas, dŭg'-glăss, dōō'-glăss, e. P.
Dove, dŭv, e. P.
Dover, dō'-wĕr, dō'-vr, dŭv'-vŭr, g. N.
Dow, dō, dŏŭ, e. P.
Down, dŏŭn, g. N.
Down Patrick, dŏŭn păt'-trĭk, g. N.
Downs, dŏŭns, g. N.
Downton, dŏŭn'-tn, g. N.
Draco, drā'-kō, a. P.
Drake, drāke, e. P.
Draper, drā'-pĕr, e. P.
Drayton, drā'-tn, e. P.
Drepanum, drĕp'-pă-nŭm, a. G.
Dresden, drĕz'-dĕn, Dresden.
Drew, drōō, e. P.
Drewry, drōō'-rē, e. P.
Drogheda, drăw'-ē-dă, g. N.
Droitwich, drŏĭt'-wĭtsh, g. N.
Dropmore, drŏp'-mōre, g. N.
Druentia, drōō-ĕn'-shē-ă, a. G.
Druidae, drōō'-ē-dē, Druiden.
Druids, drōō'-ĭds, Druiden.
Drummond, drŭm'-mŭnd, e. P.
Drury, drōō'-rē, drŭr'-rē, e. P.
Drury lane, drōō'-rē lāne, Theil von London.
Drusilla, drōō-sĭl'-lă, a. P.
Druso, drōō'-sō, a. P.
Drusus, drōō'-sŭs, a. P.
Dryades, drī'-ă-dīz, Dryaden, Myth.
Dryads, drī'-ădz, Dryaden, Myth.
Dryander, drī-ăn'-dŭr, e. P.
Dryden, drī'-dn, e. P.
Dryope, drī'-ō-pē, a. P.
Dryopes, drī'-ō-pīz, a. G.
Drysdale, drĭs'-dāle, e. P.
Dublin, dŭb'-blĭn, g. N.
Ducetius, dū-sē'-shē-ŭs, a. P.
Duckett, dŭk'-kĭt, e. P.
Duckworth, dŭk'-wŭrth, e. P.
Dudley, dŭd'-lē, e. P.
Dudley and Ward, dŭd'-lē ănd wărd, e. P.
Duff, dŭff, e. P.
Dugard, dū'-gŭrd, e. P.
Dugdale, dŭg'-dăl, e. P.
Duglas, dŭg'-glăs, e. P.
Duillius, dū-ĭl'-lē-ŭs, a. P.
Dukes County, dūkes kŏŭn'-tē, g. N.
Dulichium, dū-lĭk'-kē-ŭm, a. G.
Dumbar, dŭm'-băr, g. N.
Dumbarton, dŭm-băr'-tn, g. N.
Dumblane, dŭm-blāne', g. N.
Dumfermline, dŭm-fĕrm'-lĭn, g. N.
Dumnorix, dŭm'-nō-rĭks, a. P.
Dun, dŭn, g. N.
Dunbar, dŭn-băr', g. N.
Dunbard, dŭn'-bŭrd, e. P.
Duncan, dŭn'-kăn, e. P.
Dunciad, dŭn'-shē-ăd, die Dunciade.
Dundalk, dŭn-dăwk', g. N.
Dundalkbay, dŭn-dăwk'-bā, g. N.
Dundas, dŭn'-dăs, g. N.
Dundee, dŭn'-dēē, g. N.
Dungannon, dŭn-găn'-nŭn, g. N.
Dungarvan, dŭn-găr'-văn, g. N.
Dungeness, dŭnj-nĕs', g. N.
Dungsbyhead, dŭngs'-bē-hĕd, g. N.
Dunkeld, dŭn'-kĕld, g. N.
Dunkerstown, dŭn'-kĕrs-tŏŭn, g. N.
Dunkirch, dŭng'-kĭrk, Dünkirchen.
Dunlop, dŭn'-lŏp, g. N.
Dunmore, dŭn-mōre', g. N.
Duns, dŭns, e. P.
Dunse, dŭns, e. P.
Dunsing, dŭn'-sĭng, g. N.
Dunstable, dŭn'-stăb-bl, g. N.
Dunstan, dŭn'-stăn, Dunstan.
Dunwich, dŭn'-nĭtsh, g. N.
Duratius, dū-rā'-shē-ŭs, a. P.
Durham, dŭr'-hăm, dŭr'-răm, dŭr'-hăm, g. N.
Durius, dū'-rē-ŭs, a. P.
Durlack, dŭr'-lăk, Durlach.
Durness, dŭr'-nĕss, g. N.
Dursley, dŭr'-slē, g. N.
Dusseldorf, dŭs'-sĕl-dŏrf, Düsseldorf.
Dutch, dŭtsh, holländisch; die Holländer.
Dutchess, dŭtsh'-ĕs, g. N.
Dwight, dwīte, e. P.
Dwina, dwī'-nă, die Dwina.
Dy, dī, Diana.
Dyche, dītsh, e. P.
Dyer, dī'-ŭr, e. P.
Dymae, dī'-mē, a. G.
Dyrrachium, dĭr-răk'-kē-ŭm, a. G.
Dysant, dĭs'-sănt, e. P.

E.

Ead, éed, Ida.
Eagleshay, éé'-gls-hâ, g. N.
Eamer, éé'-můr, e. P.
Eanus, é-â'-nůs, a. P.
Earl, ěrl, g. N.
Earlom, ěr'-lům, e. P.
Earn, ârn, àrn, g. N.
East Bourn, éést bůrn, g. N.
Eastcott, éést'-kǒtt, e. P.
East Galloway, éést gâl'-lò-wâ, g. N.
East Indies, éést ĭn'-dééz, Ostindien.
East Lothian, éést lò'-thé-ân, g. N.
East Main, éést mâne, g. N.
East Meath, éést méthe, g. N.
Easton, éés'-tn, g. N.
East Riding, éést rì'-dĭng, g. N.
East River, éést rĭv'-vůr, g. N.
Eaststeak, éést'-stěk, e. P.
Easttown, éést'-tǒůn, g. N.
Eaton, éé'-tn, g. N.
Eboracum, é-bǒr'-râ-kům, a. G.
Ebrio, ěb'-brè-ò, der Ebro.
Eburones, ěb-bù-rò'-nĭz, a. G.
Ecbatana, ěk-bât'-tâ-nâ, a. G.
Echard, ěk'-kârd, e. P.
Echecrates, é-kěk'-krâ-tĭz, a. P.
Echidna, é-kĭd'-nâ, Myth.
Echinades, é-kĭn'-nâ-dĭz, a. G.
Echinus, é-kì'-nůs, a. G.
Echion, é-kì'-ǒn, Myth.
Echo, ěk'-kò, Myth.
Eddystone, ěd'-dé-stůn, g. N.
Eden, éé'-dn, bibl. E.
Edenton, éé'-děn-tůn, g. N.
Edessa, é-děs'-sâ, a. G.
Edgar, ěd'-gůr, Edgar.
Edgecombe, ědj'-kům, g. N.
Edgeworth, ědj'-wůrth, e. P.
Edinburgh, ěd'-dĭn-bůrg, ěd'-dĭn-brò, ěd'-dĭn-bǒrg, ěd'-dn-brǒǒ, ěd'-dĭn-běr-rò, g. N.
Edmer, ěd'-můr, e. P.
Edmonstone, ěd'-můn-stòne, e. P.
Edmund, ěd'-můnd, Edmund.
Ednam, ěd'-nâm, g. N.
Edom, é'-dǒm, bibl. E.
Edomites, é'-dǒm-ìts, bibl. E.
Edridge, ěd'-drĭdje, e. P.
Edward, ěd'-wůrd, Eduard.
Edwards, ěd'-wârds, e. P.
Edwin, ěd'-wĭn, Edwin.
Eed, éed, Ida.
Eetion, é-é'-shé-ǒn, a. P.
Effingham, ěf'-fĭng-gâm, g. N.
Egan, é'-gân, e. P.
Egeria, é-jé'-ré-â, Myth.
Egerton, ěg'-gěr-tn, e. P.
Egg Island, ěgg ì'-lând, g. N.
Egmont, ěg'-mǒnt, P.
Egmont Island, ěg'-mǒnt ì'-lând, g. N.
Egnatius, ěg-nâ'-shé-ůs, a. P.
Egypt, é'-jĭpt, Aegypten.
Egyptian, é-jĭp'-shé-ân, ägyptisch; der Aegypter.
Eitonhill, â'-tn-hĭll, g. N.
Ekiel, é'-ké-ěl, Ezechiel.
Elagabalus, ěl-lâ-gâ-bâ'-lůs, ěl-lâ-gâb'-bâ-lůs, a. P.
Elatea, ěl-lâ-té'-â, a. G.
Elaver, é-lâ'-věr, a. G.
Elb, Elbe, ělb, die Elbe.
Elbing, ěl'-bĭng, Elbingen.
Elbogen, ěl'-bò-gn, Malmö.
Eldon, ěll'-dn, e. P.
Elea, é'-lé-â, a. G.
Eleanor, ěl'-lé-ân-nǒr, Eleonora.
Eleazer, é-lé-â'-zěr, bibl. E.
Electra, é-lěk'-trâ, a. P.
Electryon, é-lěk'-tré-ǒn, a. P.
Elei, é-lé'-ì, a. G.
Elephantis, ěl-lé-fân'-tĭs, a. G.
Eleusinia, ěl-lù-sĭn'-né-â, die Eleusinien.
Eleusis, é-lù'-sĭs, a. G.
Elgin, ěl'-gĭn, e. P.
Eli, é'-lì, bibl. E.
Eliah, é-lì'-â, bibl. E.
Elias, é-lì'-âs, Elias.
Eliazar, é-lé-â'-zâr, bibl. E.
Elic, ěl'-lĭk, Alexander.
Elis, é'-lĭs, a. G.
Elisa, Eliza, Elisha, é-lì'-shâ, Elisa.
Elisabeth, Elizabeth, é-lĭz'-zâ-běth, Elisabeth.
Elisabethtown, é-lĭz'-zâ-běth-tǒůn, g. N.
Elissa, é-lĭs'-sâ, a. P.
Ellen, ěl'-lěn, Helena.
Ellenborough, ěl'-lěn-brò, e. P.
Ellic, ěl'-lĭk, Alexander.
Ellichpoor, ěl-lĭtsh-pǒǒr', g. N.
Ellick, ěl'-lĭk, Alexander.
Elliot, ěl'-lé-ǒt, e. P.
Elliotson, ěl'-lé-ǒt-sn, e. P.
Elliston, ěl'-lĭs-tn, e. P.
Elmer, ěl'-můr, Ethelmarus.
Elmes, ělmz, e. P.
Elmsley, ělms'-lé, e. P.
Elpenor, ěl-pé'-nǒr, a. P.
Elsam, ěl'-sâm, e. P.
Elsineur, ěl-sé-nùre', Helsingör.
Elsinore, ěl-sé-nore', Helsingör.
Elstob, ěl'-stůb, e. P.
Elwang, ěl'-wâng, Elwangen.
Elzevir, ěl'-zé-vĭr, P.
Ely, é'-lé, g. N.
Elysium, é-lĭzh'-zhé-ům, Myth.
Emanuel, é-mân'-nù-ěl, bibl. E.
Emathia, é-mâ'-thé-â, a. G.
Emery, ěm'-měr-é, Ammerich.
Emma, ěm'-mâ, Emma.
Emmaus, ěm'-mâ-ůs, bibl. E.
Emmerick, ěm'-měr-ĭk, Emmerich.
Empedocles, ěm-pěd'-dò-klĭz, a. P.
Enceladus, ěn-sěl'-lâ-důs, Myth.
Endeavour, ěn-děv'-vůr, g. N.
Endeavourstraight, ěn-děv'-vůr-stràte, g. N.
Enderby, ěn-děr'-bé, e. P.
Endor, ěn'-dǒr, bibl. E.
Endymion, ěn-dĭm'-mé-ǒn, Myth.
Eneas, é-né'-âs, Aeneas.
Enee, é-néé', Aeneas.
Eneis, é-né'-ĭs, die Aeneide.
Enfield, ěn'-fééld, e. P.
England, ĭng'-glând, England.
Engleheart, ěn'-gl-hârt, e. P.
Enhallow, ěn-hâl'-lò, g. N.
Enipeus, é-nĭp'-pé-ůs, a. G.
Ennisbowan, ěn'-nĭs-hò-ân, g. N.
Enniskillen, ěn'-nĭs-kĭlln, ĭnns-kĭlln', g. N.
Ennius, ěn'-né-ůs, a. P.
Enoch, é'-nǒk, bibl. E.
Ensay, ěn'-sâ, g. N.
Eolia, é-ò'-lé-â, Aeolien.
Eolian, é-ò'-lé-ân, äolisch; der Aeolier.
Epaminondas, é-pâm'-mé-nǒn-dâs, a. P.
Epaphus, ěp'-pâ-fůs, Myth.
Epeus, é'-pé-ůs, a. P.
Ephesian, é-fé'-zhé-ân, ephesisch; der Epheser.
Ephesus, ěf'-fé-sůs, a. G.
Ephialtes, ěf-fé-âl'-tĭz, a. P.
Ephraim, é'-frâ-ĭm, bibl. E.
Ephrata, ěf'-frâ-tâ, g. N.
Ephyra, ěf'-fé-râ, a. P.
Epicurus, ěp-pé-kù'-růs, a. P.
Epictetus, ěp-pĭk-té'-tůs, a. P.
Epidamnus, ěp-pé-dâm'-nůs, a. G.
Epidaurian, ěp-pé-dâw'-ré-ân, epidaurisch; der Epidaurier.
Epidaurus, ěp-pé-dâw'-růs, Epidaurus a. G.
Epimenes, é-pĭm'-mé-nĭz, a. P.
Epimenides, ěp-pé-měn'-né-dĭz, a. P.
Epimetheus, ěp-pé-mé'-thé-ůs, Myth.
Epiphanias, ěp-pé-fâ'-né-âs, a. P.
Epirus, é-pì'-růs, a. G.
Epistrophus, é-pĭs'-trò-fůs, a. P.
Epizephirii, ěp-pé-zěf'-fé-rè-ì, a. G.
Eporedorix, ěp-pò-rěd'-dò-rĭks, a. P.
Epsom, ěp'-sům, g. N.
Erasmus, é-râs'-můs, Erasmus.
Erato, ěr'-râ-tò, Myth.
Eratosthenes, ěr-râ-tǒs'-té-nĭz, a. P.
Erceldoune, ěr'-sěl-důn, e. P.
Erchenbald, ěr'-kěn-bâld, Archibald.
Erding, ěr'-dĭng, Erdingen.
Erebus, ěr'-ré-bůs, Myth.
Erechtheus, é-rěk'-thé-ůs, a. P.
Eretria, é-ré'-tré-â, a. G.
Erford, ěr'-fòrd, Erfurt.
Ergane, ěr'-gâ-né, a. G.
Erginus, ěr-jì'-nůs, a. G.
Erichthonius, ěr-rĭk-thò'-né-ůs, Myth.
Eridanus, é-rĭd'-dâ-nůs, a. G.
Erie, é'-ré, ěr'-ré, g. N.
Erigone, é-rĭg'-gò-né, Myth.
Erigonus, é-rĭg'-gò-nůs, a. G.
Erinnys, é-rĭn'-nĭs, Myth.
Eriphyle, ěr-ré-fì'-lé, Myth.
Eris, é'-rĭs, Myth.
Ernest, ěr'-něst, Ernst.
Eros, é'-rǒs, Myth.
Erostratus, é-rǒs'-trâ-tůs, a. P.
Erskine, ěrs'-kĭn, e. P.
Erymanthus, ěr-ré-mân'-thůs, a. G.
Erythrae, ěr'-ré-thré, a. G.
Eryx, é'-rĭks, Myth.
Esaias, é-sâ'-é-âs, Esaias.
Esau, é'-sâw, Esau.
Esay, é'-sâ, Esaias.
Escurial, ěs-kù'-ré-âl, g. N.
Eshkalon, ěsh'-kâ-lǒn, bibl. E.
Essenes, ěs-sénez', die Essener.
Essequebo, ěs-sé-kwé'-bò, g. N.
Essex, ěs'-sěks, g. N.
Esther, ěs'-tůr, bibl. E.
Eteocles, é-té'-ò-klĭz, Myth.
Ethelbald, ěth'-thěl-bâld, e. P.

Ethelbert, ĕth'-thĕl-bĕrt, Adalbert.
Ethelwolf, ĕth'-thĕl-wŭlf, e. P.
Etherege, ĕth'-thĕr-ĕdj, e. P.
Ethiopia, é-thé-ŏ'-pé-ă, Aethiopien, a. G.
Etruria, é-trŭ'-ré-ă, Etrurien, a. G.
Euboea, yú-bé'-ă, a. G.
Euclid, yŭ'-klĭd, Euklides.
Euclides, yú-klĭ'-dĭz, a. P.
Eudamidas, yú-dăm'-mé-dăs, a. P.
Eudoxia, yú-dŏk'-shă, a. P.
Eugene, yŭ'-jéne, Eugenius.
Eugenia, yú-jé'-né-ă, Eugenia.
Eugenius, yú-jé'-né-ŭs, a. P.
Eumenes, yŭ'-mé-nĭz, a. P.
Eumenides, yú-mĕn'-né-dĭz, die Eumeniden, Myth.
Eumolpus, yú-mŏl'-pŭs, Myth.
Euphorbus, yú-fŏr'-bŭs, a. P.
Euphranor, yú-fră'-nŏr, a. P.
Euphrates, yú-fră'-tĭz, Euphrat, a. G.
Euphrosyne, yú-frŏs'-sé-né, Myth.
Euripides, yú-rĭp'-pé-dĭz, a. P.
Euripus, yú-rĭ'-pŭs, a. G.
Europa, yú-rŏ'-pă, a. P.
Europe, yŭ'-rópe, Europa.
European, yú-ró-pé'-ăn, europäisch; Europäer.
Eurotas, yú-rŏ'-tăs, a. G.
Eurus, yŭ'-rŭs, Myth.
Euryale, yú-rĭ'-ă-lé, Myth.
Euryalus, yú-rĭ'-ă-lŭs, a. P.
Eurybates, yú-rĭb'-bă-tĭz, a. P.
Eurydamas, yú-rĭd'-dă-măs, a. P.
Eurydice, yú-rĭd'-dé-sé, Myth.
Eurylochus, yú-rĭl'-ló-kŭs, a. P.
Eurynome, yú-rĭn'-nó-mé, Myth.
Eurypylus, yú-rĭp'-pé-lŭs, a. P.
Eurystheus, yú-rĭs'-thé-ŭs, a. P.
Eurytus, yŭ'-ré-tŭs, a. P.
Eusebius, yú-sé'-bé-ŭs, Eusebius.
Eustace, yŭ'-stăse, Eustatius.
Eustathius, yú-stă'-thé-ŭs, a. P.
Euterpe, yú-tĕr'-pé, Myth.
Euthymus, yú-thĭ'-mŭs, a. P.
Eutropius, yú-trŏ'-pé-ŭs, a. P.
Eutyches, yŭ'-té-kĭz, a. P.
Eutyphron, yŭ'-té-frŏn, a. P.
Evadne, é-văd'-né, a. P.
Evagoras, é-văg'-gó-răs, a. P.
Evan, ĕv'-văn, e. P.
Evander, é-văn'-dĕr, a. P.
Evans, éé'-vnz, e. P.
Evansham, ĕv'-văns-hăm, g. N.
Eve, éve, Eva.
Evelyn, ĕv'-lĭn, e. P.
Evenus, é-vé'-nŭs, g. N.
Everard, ĕv'-vŭr-ărd, Eberhard.
Everest, ĕv'-vĕr-ĕst, e. P.
Everett, ĕv'-vĕr-ĕtt, e. P.
Everhard, ĕv'-vŭr-hărd, Eberhard.
Evesham, ĕv'-vĕs-hăm, g. N.
Ewing, yŏŏ'-ĭng, e. P.
Exeter, ĕk'-sŭt-ĕr, g. N.
Exodus, ĕk'-só-dŭs, das zweite Buch Mosis.
Exmouth, ĕks'-mŭth, e. P.
Eyesketch, ĭze'-kĕtsh, g. N.
Ezechias, ĕz-zé-kĭ'-ăs, bibl. G.
Ezekiel, é-zé'-ké-ĕl, bibl. G.
Ezra, ĕz'-ră, Esra, bibl. G.

F.

Fabia, fă'-bé-ă, a. P.
Fabian, făb'-yăn, Fabian.
Fabianus, fă-bé-ă'-nŭs, fabisch.
Fabii, fă'-bé-i, die Fabier.
Fabius, fă'-bé-ŭs, a. P.
Fabius Cunctator, fă'-bé-ŭs kŭnk-tă'-tŭr, a. P.
Fabricius, fă-brĭsh'-shé-ŭs, a. P.
Faenza, fă-ĕn'-ză, g. N.
Faesulae, fĕs'-sŭ-lé, a. G.
Fag, făg, e. P.
Fainshawe, făne'-shăw, e. P.
Fairbairn, fâre'-bŭrn, e. P.
Fairfax, fâre'-făks, e. P.
Fairfield, fâre'-fééld, g. N.
Fairhead, fâre'-hĕd, g. N.
Fair Isle, fâre île, g. N.
Faithorne, fă'-thŭrn, e. P.
Falconer, făw'-kn-ŭr, e. P.
Falerii, fă-lé'-ré-i, a. G.
Falisci, fă-lĭs'-si, a. G.
Falkirk, făl'-kĕrk, g. N.
Falkland Islands, făwk'-lănd ĭ'-lăndz, g. N.
Falkonbridge, făw'-kn-brĭdje, g. N.
Falmouth, făl'-mŭth, făl'-mŭth, g. N.
Falstaff, făl'-stăff, e. P.
Fama, fă'-mă, Myth.
Famagosta, fă-mă-gŏs'-tă, g. N.
Fannia, făn'-né-ă, a. P.
Fanning, făn'-nĭng, e. P.
Fannius, făn'-né-ŭs, a. P.
Fanny, făn'-né, Franziska.
Faraday, făr'-ră-dă, e. P.
Faray, fă-ră', g. N.
Fareham, fâre'-hăm, g. N.
Farewell, fâre'-wĕl, g. N.
Farnab, făr'-năb, e. P.
Farnaby, făr'-nă-bé, e. P.
Farnham, fărn'-hăm, g. N.
Farquhar, făr'-kŭr, făr'-kwŭr, e. P.
Farquier, făr-kwéér', g. N.
Farringdon, făr'-rĭng-dn, făr'-rĭng-dŭn, g. N.
Fauna, făw'-nă, Myth.
Faunus, făw'-nŭs, Myth.
Faust, făwst, P.
Fausta, făw'-stă, a. P.
Faustina, făw-stĭ'-nă, a. P.
Faustulus, făw'-stŭ-lŭs, a. P.
Faventia, fă-vĕn'-shé-ă, a. G.
Faveria, fă-vé'-ré-ă, a. G.
Fawkes, făwks, e. P.
Fawzett, făw'-zĕt, e. P.
Fayettville, fă-yĕt-véél', g. N.
Featly, féét'-lé, e. P.
Feckenham, fĕk'-kn-hăm, e. P.
Fegee Islands, fé-jéé' ĭ'-lăndz, g. N.
Fejerwar, fé'-jĕr-wăr, Weißenburg in Siebenbürgen.
Felicia, fé-lĭsh'-shă, Felicia.
Felicity, fé-lĭs'-sé-té, Felicitas.
Felix, fé'-lĭks, Felix.
Fell, fĕl, e. P.
Felton, fĕl'-tn, e. P.
Fenner, fĕn'-nĕr, e. P.
Fenshaw, fĕn'-shăw, e. P.
Fenton, fĕn'-tn, e. P.
Feralia, fé-ră'-lé-ă, das Fest aller Todten.

Ferdinando, fĕr-dé-năn'-dó, Ferdinand.
Feretrius, fé-ré'-tré-ŭs, Myth.
Fergus, fĕr'-gŭs, e. P.
Ferguson, fĕr'-gŭ-sn, fĕr'-gŭ-sŭn, e. P.
Fermanagh, fĕr-mă-nă', fĕr'-mă-nă, g. N.
Fernel, fĕr'-nĕl, e. P.
Feronia, fé-rŏ'-né-ă, Myth.
Ferrara, fĕr-ră'-ră, Ferrara.
Ferriar, fĕr'-ré-ŭr, P.
Ferrintosh, fĕr'-rĭn-tŏsh, g. N.
Fescennia, fĕs-sĕn'-né-ă, a. G.
Festus, fĕs'-tŭs, a. P.
Feversham, fé'-vŭrs-hăm, g. N.
Fewel, fŭ'-ĭl, e. P.
Fez, fĕz, g. N.
Fibrenus, fé-bré'-nŭs, a. P.
Fidena, fé-dé'-nă, a. G.
Fidenae, fé-dé'-né, a. G.
Fides, fĭ'-dĭz, Myth.
Fidler, fĭd'-lŭr, e. P.
Field, fééld, e. P.
Fielding, fééld'-ĭng, e. P.
Fife, fife, g. N.
Fifeshire, fife'-shére, g. N.
Figueira, fĭg-ă'-ră, g. N.
Fimbria, fĭm'-bré-ă, a. P.
Finbury, fĭn'-bŭr-é, e. P.
Finch, fĭntsh, e. P.
Finden, fine'-dn, e. P.
Findlater, fĭnd-lă'-tŭr, e. P.
Fingal, fĭn-găl', e. P.
Finland, fĭn'-lănd, Finnland.
Finlander, fĭn'-lănd-ĕr, finnländisch; Finnländer.
Finlayson, fĭn'-lă-zn, e. P.
Finstering, fĭn'-stĕr-ĭng, Finsteringen.
Firmum, fĕr'-mŭm, a. G.
Fisher, fĭsh'-ĕr, e. P.
Fishkill, fĭsh'-kĭl, g. N.
Fitch, fĭtsh, e. P.
Fitton, fĭt'-tn, e. P.
Fitz Adam, fĭts ăd'-dăm, e. P.
Fitzhorn, fĭts-bŏrn', e. P.
Fitz Clarence, fĭts klăr'-rĕnse, e. P.
Fitz Herbert, fĭts hĕr'-bĕrt, e. P.
Fitz James, fĭts jămez, e. P.
Fitz Gerald, fĭts gĕr'-răld, e. P.
Fitz Maurice, fĭts măw'-rĭs, e. P.
Fitz Owen, fĭts óne, e. P.
Fitzroy, fĭts-rŏĭ', e. P.
Fitz Stephen, fĭts sté'-vn, e. P.
Fitz Thomas, fĭts tŏm'-măs, e. P.
Flaccus, flăk'-kŭs, a. P.
Flamborough, flăm'-bŭr-ró, e. P.
Flaminius, flă-mĭn'-né-ŭs, flăm-mé-nĭ'-ŭs, a. P.
Flamsteed, flăm'-stééd, e. P.
Flamsteedhouse, flăm'-stééd-hŏŭse, g. N.
Flanders, flăn'-dŭrz, Flandern.
Flavina, flă-vĭ'-nă, a. G.
Flavius, flă'-vé-ŭs, a. P.
Flaxman, flăks'-măn, e. P.
Fleet, fléét, Gegend von London.
Fleetstreet, fléét'-strééi, Straße von London.
Fleetwood, fléét'-wŭd, e. P.
Fleming, flĕm'-mĭng, flamländisch, flämisch.

Flemings, flĕm'-mĭngz, die Flamländer.
Fleshingue, flĕsh'-shĭng, Vließingen.
Fletcher, flĕtsh'-ŭr, e. P.
Flint, flĭnt, e. P.
Flinter, flĭnt'-ĕr, e. P.
Flintshire, flĭnt'-shère, g. N.
Floodbay, flŭd'-bà, g. N.
Flora, flò'-râ, Myth.
Floralia, flò-râ'-lè-â, das Fest der Flora.
Florence, flŏr'-rĕnse, Florenz; Florentius; Florentia.
Florentine, flŏr-rĕn-tine', florentinisch, toscanisch; der Florentiner.
Florianus, flò-rè-â'-nŭs, a. P.
Florida, flŏr'-rè-dâ, g. N.
Florus, flò'-rŭs, a. P.
Floyd, flŏĭd, g. N.
Fluonia, flù-ò'-nè-â, Myth.
Flushing, flŭsh'-ĭng, Vließingen.
Fluvannah, flŏŏ-văn'-nâ, g. N.
Fochabers, fŏk-âb'-bĕrs, g. N.
Foe, fò, P.
Foggs, fŏggs, e. P.
Foggy Island, fŏg'-gè ì'-lănd, g. N.
Folkes, fòks, e. P.
Folkestone, fòke'-stŭn, g. N.
Fontarabia, fŏn-tâ-râ'-bè-â, Fuentarabia.
Foote, fŭt, e. P.
Forbes, fŏr'-bĭs, P.
Ford, fŏrd, e. P.
Fordun, fŏr'-dŭn, e. P.
Fordyce, fŏr'-dĭs, e. P.
Foreland, fòre'-lănd, g. N.
Forfar, fŏr'-fâr, g. N.
Formosa, fŏr-mò'-sâ, Formosa.
Forrest, fŏr'-rĕst, e. P.
Forsyth, fŏr'-sĭth, e. P.
Fort Albany, fòrt âl'-bâ-nè, g. N.
Fort Churchill, fòrt tshŭrtsh'-ĭll, g. N.
Fort Cornwallis, fòrt kŏrn-wăl'-lĭs, g. N.
Fortescue, fŏr'-tĭs-kù, e. P.
Fort George, fòrt jŏrje, g. N.
Forth, fòrth, g. N.
Fort Henley, fòrt hĕn'-lè, g. N.
Fort Londonderry, fòrt lŭn-dŭn-dĕr'-rè, g. N.
Fort Marlborough, fòrt măwl'-bŭr-rò, g. N.
Fort Point Peter, fòrt pŏĭnt pè'-tŭr, g. N.
Fort Prince Wales, fòrt prĭnse wàlez, g. N.
Fort Revenge, fòrt rè-vĕnje', g. N.
Fortrose, fòrt-ròze', g. N.
Fort St. George, fòrt sănt jŏrje, g. N.
Fort St. John, fòrt sănt jŏne, g. N.
Fortuna, fŏr-tù'-nâ, Myth.
Fort William, fòrt wĭll'-yŭm, g. N.
Foster, fŏs'-tŭr, e. P.
Fothergill, fŏth'-ĕr-gĭl, e. P.
Fotheringbay Castle, fŏth'-ĕr-ĭng-bà kâs'-sl, g. N.
Foulis, fŏŭ'-lĭs, e. P.
Foundy Bay, fŭn'-dè bà, g. N.
Fowler, fŏŭ'-lĕr, e. P.
Fowles, fŏŭlz, e. P.
Fox, fŏks, e. P.
Foyle, fŏĭl, g. N.
France, frânse, Frankreich.
Frances, frăn'-sĕz, Franziska, Fanny.
Francfort, frânk'-fòrt, Frankfurt.
Franche-county, frânsh'-cŏŭn-tè, Hochburgund.
Francis, frân'-sĭz, Franziskus, Franz.
Franconia, frân-kò'-nè-â, Franken.
Frank, frânk, Franziskus; Franziska.
Frankfort, frânk'-fòrt, Frankfurt.
Franklin, frânk'-lĭn, e. P.
Fraser, frà'-zŭr, e. P.
Frat, frât, der Euphrat.
Frazer, frà'-zŭr, e. P.
Frazier, frâz'-yĕr, P.
Frederick, frĕd'-dŭr-ĭk, Friederich.
Fredericks, frĕd'-dŭr-ĭks, Friedrichsburg.
Frederickstown, frĕd'-dŭr-ĭks-tŏŭn, g. N.
Fredrick, frĕd'-rĭk, Friedrich.
Freehold, frèè'-hòld, g. N.
Freeman, frèè'-măn, Libertus.
Freesland, frèèze'-lănd, Friesland.
Freeslander, frèèze'-lănd-ŭr, friesländisch; Friese.
Freetown, frèè'-tŏŭn, g. N.
Fregellae, frè-jĕl'-lè, a. G.
French, frĕnsh, französisch; die Franzosen.
Frenchman, frĕnsh'-măn, der Franzose.
Frenchmansbay, frĕnsh'-măns-bà, g. N.
Frentani, frĕn-tà'-ni, a. G.
Friberg, frì'-bĕrg, Freiberg.
Friburg, frì'-bŭrg, Freiburg.
Frise, frèèze, Friesland.
Friseland, frèèze'-lănd, Friesland.
Frith of Clyde, frĭth ŏv klide, g. N.
Frith of Dornoch, frĭth ŏv dŏr'-nŏk, g. N.
Frith of Forth, frĭth ŏv fòrth, g. N.
Frith of Murray, frĭth ŏv mŭr'-rà, g. N.
Friuly, frì-ù'-lè, Friaul.
Frobisher, frŏ'-bĭsh-ĕr, e. P.
Frodesham, fròdez'-hăm, g. N.
Frome, fròme, g. N.
Frontinus, frŏn'-tè-nŭs, a. P.
Fronto, frŏn'-tò, a. P.
Froward, frò'-wărd, g. N.
Frowde, frŏŭd, e. P.
Frozen-ocean, frò'-zĕn-ò-shŭn, das Eismeer.
Fry, frì, e. P.
Fryberg, frì'-bĕrg, Freiberg.
Fucinus, fù-sì'-nŭs, a. G.
Fufidius, fù-fĭd'-dè-ŭs, a. P.
Fuld, fŭld, Fulda.
Fulda, fŭl'-dâ, Fulda.
Fulginates, fŭl-jè-nà'-tĭz, die Bewohner von Fulginia.
Fulginia, fŭl-jĭn'-nè-â, a. G.
Fulk, fŭlk, Folko.
Fulton, fŭl'-tn, e. P.
Fulvius, fŭl'-vè-ŭs, a. P.
Fundybay, fŭn'-dè-bà, g. N.
Furiae, fù'-rè-è, Myth.
Furies, fù'-rĭz, Myth.
Furina, fù-rì'-nâ, Myth.
Furius, fù'-rè-ŭs, a. P.
Furnius, fŭr'-nè-ŭs, a. P.
Fuscus, fŭs'-kŭs, a. P.
Fusius, fù'-zhè-ŭs, a. P.
Fuynen, fù-è'-nĕn, Fünen.
Fyzabad, fĭz-zâ-bâd', g. N.

G.

Gaal, gà'-âl, bibl. E.
Gaba, gà'-bâ, bibl. E.
Gabii, gà'-bè-ì, a. G.
Gabinius, gâ-bĭn'-nè-ŭs, a. P.
Gabrias, gà'-brè-âs, bibl. E.
Gabriel, gà'-brè-ĕl, bibl. E.
Gad, găd, bibl. E.
Gaddiel, găd'-dè-ĕl, bibl. E.
Gades, gà'-dĭz, a. G.
Gaetulia, jè-tù'-lè-â, a. G.
Gage, gàje, e. P.
Gaietta, gà-èt'-tâ, Gaeta.
Gainsborough, gànze'-bŭr-rò, e. P.
Gaisford, gàze'-fŏrd, e. P.
Gaitskell, gàtes'-kĕll, e. P.
Galanthis, gâ-lăn'-thĭs, Myth.
Galatae, găl'-lâ-tè, a. G.
Galatea, găl-lâ-tè'-â, Myth.
Galatia, gâ-là'-shè-â, a. G.
Galba, găl'-bâ, a. P.
Gale, gàle, e. P.
Galenus, gâ-lè'-nŭs, a. P.
Galerius, gâ-lè'-rè-ŭs, a. P.
Galesus, gâ-lè'-sŭs, a. G.
Galilaea, găl-lè-lè'-â, a. G.
Galilee, găl'-lè-lèè, Galiläa.
Galli, găl'-lì, a. G.
Gallia, găl'-lè-â, a. G.
Gallicanus, găl-lè-kà'-nŭs, gallisch.
Gallice, găl'-lĭs, Galizien.
Gallienus, găl-lè-è'-nŭs, a. P.
Gallipolis, găl-lĭp'-pò-lĭs, a. G.
Gallograecia, găl-lò-grè'-shè-â, a. G.
Galloway, găl'-lò-wà, g. N.
Gallus, găl'-lŭs, Myth.
Galt, gâlt, e. P.
Galway, găl'-wà, găl'-wà, g. N.
Gamael, găm'-mâ-ĕl, bibl. E.
Gamala, gâ-mà'-lâ, g. N.
Gamaliel, gâ-mà'-lè-ĕl, bibl. E.
Gambia, găm'-bè-â, Gambiafluß.
Gamble, găm'-ml, e. P.
Ganges, găn'-jĭz, Ganges.
Gant, gânt, Gent.
Ganymede, găn'-nè-mède, Ganymed.
Ganymedes, găn-nè-mè'-dĭz, Ganymed.
Gardiner, gâr'-dè-nĕr, e. P.
Garganus, gâr-gà'-nŭs, a. G.
Gargaris, gâr'-gâ-rĭs, a. P.
Garizim, gâr'-rè-zĭm, bibl. E.
Garner, gâr'-nĕr, e. P.
Garonne, gâ-ròne', die Garonne.
Garrard, găr'-rârd, e. P.
Garret, găr'-rĭt, P.
Garrick, găr'-rĭk, e. P.
Garrows, găr'-ròze, e. P.
Garth, gârth, e. P.
Garumna, gâ-rŭm'-nâ, a. G.
Gascoigne, găs-kŏĭn', Gaskonien.
Gascony, găs'-kò-nè, g. N.
Gataker, găt'-tâ-kĕr, P.
Gates, gàtez, e. P.
Gateshead, gàtez'-hĕd, g. N.
Gaul, găwl, Gallien; Gallier.
Gauntlett, găwnt'-lĕt, e. P.
Gaurus, găw'-rŭs, a. G.
Gay, gà, e. P.
Gaza, gà'-zâ, bibl. E.

Gazer, gā'-zĕr, bibl. E.
Gazzam, găz'-zăm, bibl. E.
Geber, gē'-bĕr, bibl. E.
Ged, jĕdd, c. P.
Gedanks, gė-dănks', gė-dănks', Danzig.
Gedeon, jė'-dė-ŏn, Gideon.
Gedrosia, jė-drō'-zhė-ă, a. G.
Geff, jĕf, Gottfried.
Geffery, jĕff'-rė, Gottfried.
Geffry, jĕff'-rė, Gottfried.
Gela, jė'-lă, a. G.
Gelasinus, jĕl-lă-sī'-nŭs, Myth.
Gelderland, gĕl'-dŭr-lănd, Geldern.
Geliloth, gĕl'-lė-lŏth, bibl. E.
Gellius, jĕl'-lė-ŭs, a. P.
Gelo, jė'-lō, a. P.
Gelon, jė'-lŏn, a. P.
Geminus, jĕm'-mė-nŭs, a. P.
Genabum, jė-nā'-bŭm, a. G.
Genesis, jĕn'-nė-sĭs, das erste Buch Mosis.
Genessee, jĕn-nĕs-sėė', g. N.
Geneva, jė-nė'-vă, Genf.
Genevan, jė-nė'-văn, genfisch; der Genfer.
Genevese, jė-nė'-vėze, genfisch; der Genfer.
Genezar, gė-nė'-zăr, bibl. E.
Genezareth, gė-nĕz'-ză-rĕth, bibl. E.
Genoa, jĕn'-nō-ă, Genua.
Genoese, jĕn'-nō-ėze, genuesisch; der Genueser.
Gentius, jĕn'-shė-ŭs, a. P.
Gentleman, jĕn'-tl-mn, c. P.
Genua, jĕn'-nū-ă, a. G.
Genucius, jė-nū'-shė-ŭs, a. P.
Geoffrey, jĕff'-rė, Gottfried.
George, jŏrje, Georg.
Georgetown, jŏrje'-tŏŭn, jŏrje'-tn, g. N.
Georgia, jė-ŏr'-jė-ă, Georgien.
Georgian, jė-ŏr'-jė-ăn, georgisch; der Georgier.
Georgica, jė-ŏr'-jė-kă, das Gedicht vom Ackerbaue.
Georgicks, jŏr'-jĭks, das Gedicht vom Ackerbaue.
Georgy, jŏr'-jė, Görge.
Gera, jė'-ră, Gera.
Gerald, jĕr'-răld, Gerald.
Gerar, gė'-răr, bibl. E.
Gerard, jĕr'-rŭrd, Gerhard.
Geraza, jĕr-ā'-ză, g. N.
Gergashi, gĕr'-gă-shī, bibl. E.
Gergashites, gĕr'-gă-shīts, bibl. E.
Gergovia, jĕr-gō'-vė-ă, a. G.
German, jĕr'-măn, deutsch; der Deutsche.
German Coast, jĕr'-măn kōste, g. N.
Germania, jĕr-mā'-nė-ă, a. G.
Germanicus, jĕr-măn'-nė-kŭs, a. P.
Germantown, jĕr'-măn-tŏŭn, g. N.
Germany, jĕr'-mă-nė, Deutschland.
Gertrude, jĕr'-trŏŏd, Gertrude.
Gervas, jĕr'-văz, Gervasius.
Geryon, jė'-rė-ŏn, Myth.
Getae, jė'-tė, a. G.
Gethsemane, gĕth-sĕm'-mă-nė, bibl. E.
Gethur, gė'-thŭr, bibl. E.
Gettysburgh, jĕt'-tĭs-bŭrg, g. N.
Gezer, gė'-zĕr, bibl. E.
Ghauts, gāwts, g. N.
Ghent, gĕnt, Gent.
Ghunpoor, gŏŏn-pŏŏr', g. N.
Ghurghauts, gŏŏr-gāwts', g. N.

Giant Cosway, jī'-ănt kāwz'-wā, g. N.
Gib, gĭb, Gilbert.
Gibbon, gĭb'-bn, c. P.
Gibbs, gĭbbs, c. P.
Gibea, gĭb'-bė-ă, bibl. E.
Gibeon, gĭb'-bė-ŏn, bibl. E.
Gibney, gĭb'-nė, c. P.
Gibraltar, jė-brāl'-tŭr, jĭb'-brăl-tŭr, g. N.
Gibson, gĭb'-zn, c. P.
Gideon, gĭd'-dė-ŏn, bibl. E.
Giessen, gė'-zn, Gießen.
Gifford, gĭf'-fŭrd, c. P.
Gigantes, jė-găn'-tīz, Myth.
Gihon, jė'-hŏn, g. N.
Gil, gĭl, Gilbert.
Gilbert, gĭl'-bĕrt, Gilbert.
Gilboa, jĭl'-bō-ă, a. G.
Gildon, gĭl'-dn, c. P.
Gilead, gĭl'-lė-ăd, bibl. E.
Giles, jīlez, Aegidius, Julius.
Gilian, Gillian, jĭl'-lė-ăn, Juliane.
Gill, jĭll, Juliane.
Gillet, jĭl'-lĭt, Julietta.
Gillian, jĭl'-lė-ăn, Juliane.
Gillies, gĭl'-lĭs, jĭl'-lĭs, c. P.
Gilmantown, gĭl'-măn-tŏŭn, g. N.
Giloh, gī'-lō, bibl. E.
Gilpin, gĭl'-pĭn, c. P.
Gimzo, gĭm'-zō, bibl. E.
Gin, jĭn, g. N.
Gingee, jĭn-jėė', g. N.
Ginnethon, gĭn'-nė-thŏn, bibl. E.
Gipps, gĭpps, c. P.
Gisborn, gĭs'-bŭrn, c. P.
Gispa, gĭs'-pă, bibl. E.
Giulick, jū'-lĭk, Jülich.
Gladuse, glăd'-dūse, Claudia.
Gladwin, glăd'-wĭn, c. P.
Glamorganshire, glă-mŏr'-găn-shėre, g. N.
Glanville, glăn'-vĭl, g. N.
Glarys, glā'-rĭz, Glarus.
Glasgow, glăs'-gō, g. N.
Glass, glăss, c. P.
Glauce, glāw'-sė, Myth.
Glaucippe, glāw-sĭp'-pė, a. P.
Glaucopis, glāw-kō'-pĭs, Minerva oder Athene.
Glaucus, glāw'-kŭs, Myth.
Gleigh, glā, c. P.
Glencoe, glĕn-kō', g. N.
Glendower, glĕn-dō'-ŭr, c. P.
Glogaw, glō'-gāw, glō-gāw', Glogau.
Gloucester, glō'-stŭr, glŏs'-tŭr, glŏŏs'-tŭr, glŭs'-tŭr, g. N.
Gloucestershire, glō'-stŭr-shėre, g. N.
Glover, glŭv'-vŭr, glŏv'-vŭr, c. P.
Glycera, glĭs'-sė-ră, a. P.
Glycon, glī'-kŏn, a. P.
Gnesne, nĕz'-zn, Gnesen.
Gnidus, nī'-dŭs, bibl. E.
Gnossus, nŏs'-sŭs, a. G.
Goadby, gōde'-bė, c. P.
Gobrias, gŏb'-brė-ăs, a. P.
Godard, gŏd'-dŭrd, Gotthard.
Godawery, gō-dă-wā'-rė, g. N.
Goddam, gŏd'-dăm, c. P.
Goderich, gŏd'-dĕr-ĭk, c. P.
Goderichtown, gŏd'-dĕr-ĭk-tŏŭn, g. N.
Godfrey, gŏd'-frė, Gottfried.

Godmanchester, gŏd-măn'-tshĕs-tr, g. N.
Godwin, gŏd'-wĭn, Gottwein.
Gold-coast, gōld'-kōste, die Goldküste.
Goldsmith, gōōld'-smĭth, c. P.
Golgotha, gŏl'-gō-thă, bibl. E.
Goliath, gō-lī'-ăth, bibl. E.
Good, gŭd, c. P.
Goodall, gŭd-ăll', c. P.
Good fortune, gŭd fŏrt'-shŭne, g. N.
Goodwich, gŭd'-dĭtsh, c. P.
Goodwich Castle, gŭd'-dĭtsh kăs'-sl, g. N.
Goodwin, gŭd'-wĭn, c. P.
Gordianus, gŏr-dė-ā'-nŭs, a. P.
Gordium, gŏr'-dė-ŭm, a. G.
Gordius, gŏr'-dė-ŭs, a. P.
Gordon, gŏr'-dn, c. P.
Gordon Castle, gŏr'-dn kăs'-sl, g. N.
Gore, gōre, c. P.
Gorge, gŏr'-jė, Myth.
Gorgias, gŏr'-jė-ăs, a. P.
Gorgo, gŏr'-gō, Myth.
Gorgones, gŏr'-gō-nīz, Myth.
Gorgons, gŏr'-gōnes, Myth.
Gorgophone, gŏr-gŏf'-fō-nė, Myth.
Gorter, gŏr'-tŭr, c. P.
Gorucpoor, gō-rŏŏk-pŏŏr', g. N.
Gortyna, gŏr-tī'-nă, a. G.
Goshen, gō'-shĕn, bibl. E.
Goslar, gŏs'-lăr, g. N.
Goth, gŏth, der Gothe.
Gotha, gō'-thă, Gotha.
Gothen, gŏth'-thĕn, Gotha.
Gothia, gŏth'-thė-ă, Gothland.
Gothland, gŏth'-lănd, Gothland.
Goudman, gŏŏd'-măn, c. P.
Goulbourn, gŭl'-bŭrn, c. P.
Governor Island, gŭv'-vŭr-nŭr ī'-lănd, g. N.
Gower, gō'-ŭr, gŏŭ'-ŭr, c. P.
Gowland, gō'-lănd, g. N.
Gracchus, grăk'-kŭs, a. P.
Grace, grāse, Gratia.
Gracehill, grāse'-hĭll, g. N.
Graces, grā'-sĭz, Myth.
Gradivus, gră-dī'-vŭs, Myth.
Graecia, grė'-shė-ă, a. G.
Grafton, grăf'-tn, g. N.
Graham, grāh'-ăm, c. P.
Grahamstown, grāh'-ăms-tŏŭn, g. N.
Grampian, grăm'-pė-ăn, g. N.
Grampound, grăm'-pŏŭnd, g. N.
Gramsay, grăm'-sā, g. N.
Granada, gră-nā'-dă, g. N.
Grand Isle, grănd īle, g. N.
Grandison, grăn'-dė-zn, g. N.
Grand Junction Canal, grănd jŭnk'-shŭn kăn'-năl, g. N.
Grand River, grănd rĭv'-vŭr, g. N.
Grand Turk, grănd tŭrk, g. N.
Grange, grānje, g. N.
Granicus, grăn'-nė-kŭs, gră-nī'-kŭs, a. G.
Grant, grănt, c. P.
Grantley, grănt'-lė, c. P.
Grantham, grăn'-tăm, g. N.
Granville, grăn'-vĭll, c. P.
Gratian, grā'-shė-ăn, Gratian.
Gratianus, grăt-tė-ā'-nŭs, a. P.
Gratius, grā'-shė-ŭs, a. P.

Grattan, gråt'-tån, e. P.
Gratz, gråts, Grätz.
Graveairs, gråve'-åres, e. P.
Graveling, gråve'-ling, Gravelingen.
Gravelot, gråve'-lût, e. P.
Gravesand, gråve'-sånd, g. N.
Gravesend, gråvez'-ênd, g. N.
Gray, grå, e. P.
Grayson, grå'-zn, g. N.
Great Britain, gråte brît'-tîn, Großbritannien.
Great Egg Harbour, gråte êg hår'-bûr, g. N.
Great Grimsby, gråte grîms'-bè, g. N.
Great Iron Mountains, gråte î'-ûrn mððn'-tîns, g. N.
Great Island, gråte î'-lând, g. N.
Great Marlow, gråte mår'-lò, g. N.
Great Plumb Point, gråte plûm pðînt, g. N.
Great Trunk Canal, gråte trûnk kån'-nâl, g. N.
Greave, gréve, e. P.
Greaves, grévez, e. P.
Grecian, gré'-shân, griechisch; der Grieche.
Greece, grèèse, Griechenland.
Greek, grèèk, griechisch; der Grieche.
Green, grèèn, e. P.
Greenbay, grèèn'-bå, g. N.
Greenbriar, grèèn-brî'-ûr, g. N.
Green Castle, grèèn kås'-sl, g. N.
Greener, grèèn'-ûr, e. P.
Greenfield, grèèn'-fèèld, g. N.
Greenhill, grèèn'-hîll, e. P.
Greenland, grèèn'-lând, Grönland.
Greenlander, grèèn'-lând-ûr, Grönländer.
Greenlaw, grèèn'-låw, g. N.
Green Mountains, grèèn mððn'-tîns, g. N.
Greenock, grèè'-nûk, grèè'-nðk, g. N.
Greenough, grèè'-nûf, g. N.
Greenpark, grèèn'-pårk, Gegend von London.
Greensborough, grèèns'-bûr-rò, g. N.
Greenville, grèèn'-vîll, g. N.
Greenwich, grèè'-nîtsh, g. N.
Greenwich hospital, grèè'-nîtsh ðs'-pè-tål, g. N.
Gregorius, gré-gð'-rè-ûs, a. P.
Gregory, grêg'-gò-rè, Gregor.
Greigh, grå, e. P.
Grenada, grên'-nè-då, g. N.
Grenville, grên'-vîll, e. P.
Grenvillebay, grên'-vîll-bå, e. P.
Gresham, grêz'-zâm, e. P.
Gresvell, grêz'-wêll, e. P.
Gretna Green, grêt'-nå grèèn, g. N.
Grey, grå, e. P.
Greyson, grå'-zn, e. P.
Griesley, grèèz'-lè, e. P.
Grieve, grèèv, e. P.
Griff, grîff, Rufin.
Griffith, grîf'-fîth, Rufin.
Gripswald, gripez'-wåld, Greifswalde.
Griselda, grîs-êl'-då, Griselda.
Grishild, grîs'-hîld, Grishilde.
Grissel, grîz'-zl, Grishilde.
Grose, gròze, e. P.
Grosvenor Square, grðv'-nûr skwåre, gròve'-nûr skwåre, Theil von London.
Grove, gròve, g. N.

Gryllus, grîl'-lûs, a. P.
Guadelup, gåd'-lûp, gåd'-dè-lûp, g. N.
Guelderland, gêl'-dêr-lând, Geldern.
Guernsey, gêrn'-sè, g. N.
Gui, gì, Guido, Veit.
Guido, gû-è'-dò, Guido.
Guilbert, gîl'-bêrt, Gilbert.
Guildford, gîld'-fûrd, g. N.
Guildhall, gîld'-hål, Gegend von London.
Guilford, gîl'-fûrd, g. N.
Guilick, yîl'-lîk, Jülich.
Guinea, gîn'-nè, Guinea.
Guinea coast, gîn'-nè kòste, g. N.
Guiney, gîn'-nè, Guinea.
Guiny, gîn'-nè, Guinea.
Gulf of Arabia, gûlf ðv å-rå'-bè-å, der arabische Meerbusen.
Gulf of Bengal, gûlf ðv bên-gål', der bengalische Meerbusen.
Gulf of Bothnia, gûlf ðv bðth'-nè-å, der bothnische Meerbusen.
Gulf of Finland, gûlf ðv fîn'-lând, der finnische Meerbusen.
Gulf of Lepanto, gûlf ðv lè-pån'-tò, der Meerbusen von Lepanto.
Gulf of Mexico, gûlf ðv mêk'-sè-kò, der mexikanische Meerbusen.
Gulf of Persia, gûlf ðv pêr'-shè-å, der persische Meerbusen.
Gulf ov Venice, gûlf ðv vên'-nîs, der venetianische Meerbusen.
Gulliver, gûl'-lè-vêr, e. P.
Gunter, gûn'-têr, Günther.
Gustavus, gûs-tå'-vûs, Gustav.
Guthrie, gûth'-thrè, e. P.
Guy, gì, Guido, Veit.
Gwalior, gwå'-lè-ûr, g. N.
Gwilt, gwîlt', P.
Gwydir, gwèè'-dûr, P.
Gyges, jì'-jîz, a. P.
Gylippus, jè-lîp'-pûs, a. P.
Gymnosophistae, jîm-nðs-sò-fîs'-tè, Gymnosophisten.
Gyndes, jîn'-dîz, a. G.
Gytheum, jè-thè'-ûm, a. G.

H.

Hab, håb, Herbert.
Habakkuk, håb'-båk-kûk, Habakuk, bibl. E.
Habingdon, håb'-bîng-dn, e. P.
Hackewell, håk'-wêll, P.
Hackney, håk'-nè, g. N.
Hadar, hå'-dår, bibl. E.
Haddington, håd'-dîng-tn, g. N.
Hadley, håd'-lè, e. P.
Hadria, hå'-drè-å, das adriatische Meer.
Hadrian, hå'-drè-ån, a. P.
Hadrianopolis, hå-drè-å-nðp'-pò-lîs, a. G.
Hadrianus, hå-drè-å'-nûs, a. P.
Hadriaticum, hå-drè-åt'-tè-kûm, a. G.
Haemon, hè'-mðn, a. P.
Haemonia, hè-mð'-nè-å, a. G.
Haemus, hè'-mûs, a. G.
Hagar, hå'-går, bibl. E.
Hager, hå'-gûr, e. P.
Haggai, håg'-gå-î, bibl. E.
Haghe, håg, e. P.
Hague, håg, Haag.
Hailbron, håle'-brûn, Heilbrunn.

Hainault, hå'-nåwlt, Hennegau.
Hajji Baba, håd'-jè bå'-bå, P.
Hal, hål, Heinrich.
Halaesa, hå-lè'-så, a. G.
Halaesus, hå-lè'-sûs, a. G.
Halberstadt, hål'-bûr-stådt, Halberstadt.
Halcyone, hål-sî'-ò-nè, a. P.
Haldat, hål'-dåt, e. P.
Hale, håle, e. P.
Hales, hålez, e. P.
Halesa, hå-lè'-så, a. G.
Hales-Owen, hålez òne, g. N.
Halesus, hå-lè'-sûs, a. G.
Halesworth, hålez'-wûrth, g. N.
Haliacmon, hå-lè-åk'-mðn, a. G.
Haliartus, hå-lè-år'-tûs, a. G.
Haliburton, hå-lè-bûr'-tûn, g. N.
Halicarnassus, hål-lè-kår-nås'-sûs a. G.
Halifax, hål'-lè-fåks, hå'-lè-fåks, g. N.
Haling, hå'-lîng, g. N.
Hall, håll, Halle.
Hallam, hål'-låm, e. P.
Halley, hål'-lè, e. P.
Halliday, hål'-lè-då, e. P.
Halloway, hål'-lò-å, e. P.
Hallowel, hål'-lò-êl, g. N.
Hally, hål'-lè, Henriette.
Halonesus, hål-lò-nè'-sûs, a. G.
Halsat, hål'-såt, e. P.
Halsted, hål'-stêd, e. P.
Halys, hå'-lîs, a. G.
Hamadryades, håm-må-drî'-å-dîz, Myth.
Haman, hå'-mån, bibl. E.
Hambourg, håm'-bûrg, Hamburg.
Hambro, håm'-brò, Hamburg.
Hamelech, håm'-mè-lêk, bibl. E.
Hamerton, håm'-mêr-tn, e. P.
Hamilcar, hå-mîl'-kår, a. P.
Hamilton, håm'-mîl-tn, e. P.
Hamlet, håm'-lêt, P.
Hammon, håm'-mðn, Myth.
Hammond, håm'-mûnd, e. P.
Hampden, håm'-dn, e. P.
Hampshire, håm'-shère, g. N.
Hampson, håmp'-sn, e. P.
Hampstead, håm'-stêd, g. N.
Hampton, håmp'-tn, g. N.
Hamptoncourt, håm'-tn-kòrt, g. N.
Hananeel, hå-nån'-nè-êl, bibl. E.
Hanau, hå'-nåw, Hanau.
Hancock, hån'-kðk, g. N.
Handycock, hån'-dè-kðk, e. P.
Hanmer, hån'-mêr, e. P.
Hannah, hån'-nå, Hanne, Hannchen.
Hannibal, hån'-nè-bål, a. P.
Hanniel, hån'-nè-êl, bibl. E.
Hannover, hån-nð'-vûr, Hannover.
Hannoverian, hån-nò-vèr'-yån, hannöverisch; der Hannoveraner.
Hanseatic, hån-sè-åt'-tîk, hanseatisch.
Hanse-Towns, hånse tððns, die Hansestädte.
Hanway, hån'-wå, e. P.
Haran, hå'-rån, bibl. E.
Harborough, hår'-brò, g. N.
Harbour, hår'-bûr, g. N.
Harbour Island, hår'-bûr î'-lând, g. N.
Harcourt, hår'-kûrt, P.
Hard Castle, hård kås'-sl, g. N.
Harden, hår'-dn, e. P.

Harding, hăr'-dĭng, e. P.
Hardy, hăr'-dé, e. P.
Hare, hàre, e. P.
Hareph, hà'-rĕf, bibl. G.
Harford, hăr'-fŭrd, g. N.
Hariot, hăr'-ré-ŭt, Jettchen.
Harleigh, hăr-là', g. N.
Harley, hăr'-lé, e. P.
Harlowe, hăr'-lò, e. P.
Harman, hăr'-măn, Hermann.
Harmodius, hăr-mò'-dé-ŭs, a. P.
Harmonia, hăr-mò'-né-ă, Myth.
Harold, hăr'-rŭld, Herold.
Harpagus, hăr'-pă-gŭs, a. P.
Harpalyce, hăr-păl'-lé-sé, a. P.
Harpalycus, hăr-păl'-lé-kŭs, a. P.
Harpasa, hăr'-pă-ză, a. G.
Harpasus, hăr'-pă-zŭs, a. G.
Harpies, hăr'-pĭz, hăr'-pé-ĕz, hăr'-péèz, Myth.
Harpocrates, hăr-pŏk'-kră-tĭz, Myth.
Harpyiae, hăr-pĭ'-é-é, Myth.
Harral, hăr'-răl, e. P.
Harrespoor, hăr-rĭs-pòòr', g. N.
Harriet, } Harriot, } hăr'-ré-ŭt, Jettchen.
Harrington, hăr'-rĭng-tn, e. P.
Harris, hăr'-rĭs, e. P.
Harrisburgh, hăr'-rĭs-bŭrg, g. N.
Harrison, hăr'-ré-zn, e. P.
Harrisonville, hăr'-ré-zn-vĭl, g. N.
Harrowbay, hăr'-rò-bé, e. P.
Harrowgate, hăr'-rò-gàte, g. N.
Harry, hăr'-ré, hăr'-ré, Heinrich, Heinz.
Hart, hărt, e. P.
Hartford, hărt'-fŭrd, g. N.
Hartland, hărt'-lănd, g. N.
Hartlepool, hărt-lé-pòòl', g. N.
Hartley, hărt'-lé, e. P.
Harton, hăr'-tn, e. P.
Harty, hăr'-té, e. P.
Haruz, hà'-rŭz, bibl. G.
Harvey, hăr'-vé, e. P.
Harvey Islands, hăr'-vé ì'-lăndz, g. N.
Harwich, hăr'-rĭtsh, hăr'-rĭtsh, g. N.
Harwick, hăr'-rĭk, g. N.
Harwood, hăr'-wŭd, e. P.
Hasdrubal, hăs'-drù-băl, a. P.
Haslam, hăz'-lăm, e. P.
Haslington, hăs'-slĭng-tn, g. N.
Hastings, hà'-stĭngs, g. N.
Hatfield, hăt'-fèèld, e. P.
Hatherel, hăth'-thĕr-ĕll, e. P.
Hatton, hăt'-tn, e. P.
Haughton, hăw'-tn, e. P.
Havannah, hă-văn'-nă, Havanna.
Havell, hăv'-vĭl, e. P. [g. N.
Haverfordwest, hăv'-vŭr-fŭrd-wĕst,
Haverhill, hăv'-vĕr-hĭl, g. N.
Havilah, hăv'-vé-lă, bibl. G.
Havreford, hăv'-vr-fŭrd, hăr'-fŭrd, [g. N.
Hawes, hăwz, e. P.
Hawker, hăw'-kŭr, e. P.
Hawkesbay, hăwks'-bà, g. N.
Hawkesbury, hăwks'-bĕr-ré, hăks'-bĕr-ré, hăks'-bŭr-ré, e. P.
Hawkesworth, hăwks'-wŭrth, e. P.
Hawkins, hăw'-kĭns, e. P.
Hawkwood, hăwk'-wŭd, e. P.
Hawthornton, hăw'-thŭrn-tn, e. P.
Haydon, hà'-dn, e. P.
Haylay, hà'-lé, e. P.
Hayley, hà'-lé, e. P.
Hayman, hà'-măn, e. P.
Haymarket, hà'-măr-kĭt, Theil von London.
Hayti, hà'-té, Hayti.
Hayward, hà'-wŭrd, e. P.
Haywood, hà'-wŭd, g. N.
Hazael, hăz'-ză-ĕl, bibl. G.
Hazlitt, hăz'-lĭt, e. P.
Hearne, hĕrn, e. P.
Heath, hèthe, e. P.
Heathcoat, hèthe'-kòte, e. P.
Heathfield, hèthe'-fèèld, e. P.
Heaton, hé'-tn, e. P.
Hebe, hé'-bé, Myth.
Heber, hĕb'-bĕr, e. P.
Heberden, hĕb'-bĕr-dĕn, e. P.
Hebrew, hé'-bròò, hebräisch; der Hebräer.
Hebrides, hĕb'-bridez, g. N.
Hebron, hé'-brŏn, bibl. G.
Hebrus, hé'-brŭs, a. G.
Hecale, hĕk'-kă-lé, a. P.
Hecate, hĕk'-kă-té, hĕk'-kăt, Myth.
Hecatompolis, hĕk-kă-tŏm'-pò-lĭs, [a. G.
Hecla, hé'-klă, Hecla.
Hector, hĕk'-tŭr, a. P.
Hecuba, hĕk'-kù-bă, a. P.
Hegesias, hé-jé'-zhé-ăs, a. P.
Hegesinous, hĕd-jé-sĭn'-nò-ŭs, a. P.
Hegesippus, hĕd-jé-sĭp'-pŭs, a. P.
Hegesipyle, hĕd-jé-sĭp'-pé-lé, a. P.
Hegesistratus, hĕd-jé-sĭs'-tră-tŭs, [a. P.
Heinsius, hène'-zé-ŭs, P.
Helek, hé'-lĕk, bibl. G.
Helen, hĕl'-lĕn, Helena.
Helena, hĕl'-lé-nă, Helena.
Helensburgh, hĕl'-lĕns-brò, g. N.
Helenus, hĕl'-lé-nŭs, a. P.
Helford, hĕll'-fŭrd, g. N.
Heliades, hé-lì'-ă-dĭz, Myth.
Helicaon, hĕl-lé-kà'-ŏn, a. P.
Helice, hĕl'-lé-sé, a. G.
Helicon, hĕl'-lé-kŏn, a. G.
Heliodorus, hé-lé-ò-dò'-rŭs, a. P.
Heliogabalus, hé-lé-ò-găb'-bă-lŭs, a. P.
Heliopolis, hé-lé-ŏp'-pò-lĭs, a. G.
Hellanicus, hĕl-lăn'-né-kŭs, a. P.
Hellanocrates, hĕl-lă-nŏk'-kră-tĭz, [a. P.
Hellas, hĕl'-lăs, a. G.
Helle, hĕl'-lé, a. P.
Hellen, hĕl'-lĕn, a. P.
Hellenes, hĕl-lé'-nĭz, a. G.
Hellespontus, hĕl-lĭs-pŏn'-tŭs, a. G.
Helotae, hé-lò'-té, die Heloten.
Helotes, hé-lò'-tĭz, die Heloten.
Helston, hĕl'-stn, g. N.
Helvetia, hĕl-vé'-shé-ă, a. G.
Helvetii, hĕl-vé'-shé-i, a. G.
Helvii, hĕl'-vé-i, a. G.
Hemans, hĕm'-măns, e. P.
Hempstead, hĕm'-stĕd, g. N.
Henault, hĕn'-năwlt, Hennegau.
Henderson, hĕn'-dĕr-zn, e. P.
Henderville, hĕn'-dĕr-vĭll, g. N.
Henley, hĕnn'-lé, g. N.
Hennel, hĕn'-nĕl, e. P.
Hennen, hĕn'-nĕn, e. P.
Henny, hĕn'-né, Jettchen.
Henoch, hé'-nŏk, bibl. G.
Henrice, hĕn'-rĭs, g. N.
Henriette, hĕn'-ré-ĕt, Henriette.
Henry, hĕn'-ré, Heinrich.
Henryson, hĕn'-ré-zn, e. P.
Henshall, hĕn'-shăll, P.
Henslow, hĕn'-slò, e. P.
Hephaestion, hé-fĕs'-té-ŭn, a. P.
Heptapolis, hĕp-tăp'-pò-lĭs, a. G.
Hera, hé'-ră, Myth.
Heraclea, hĕr-ră-klé'-ă, a. G.
Heraclidae, hĕr-ră-klì'-dé, die Herakliden.
Heraclitus, hĕr-ră-klì'-tŭs, a. P.
Heraea, hé-ré'-ă, a. G.
Herbert, hĕr'-bĕrt, P.
Herbert of Cherbury, hĕr'-bĕrt ŏv tshĕr'-bŭr-é, e. P.
Herbessus, hĕr-bĕs'-sŭs, a. G.
Herculanum, hĕr-kù-là'-nŭm, a. G.
Hercules, hĕr'-kù-lĭz, Myth.
Hercynian forest, hĕr-sĭn'-né-ăn fŏr'-rĕst, Harz.
Herdonia, hĕr-dò'-né-ă, a. G.
Hereford, hĕr'-ré-fŭrd, g. N.
Herford, hĕr'-fŭrd, g. N.
Herfordshire, hĕr'-fŭrd-shère, g. N.
Heriot, hĕr'-ré-ŏt, e. P.
Herklott, hĕr'-klŭt, e. P.
Hermagoras, hĕr-măg'-gò-răs, a. P.
Hermange, hĕr'-mĭndje, e. P.
Hermaphroditus, hĕr-măf-frò-dì'-tŭs, [Myth.
Hermes, hĕr'-mĭz, Myth.
Hermione, hĕr-mì'-ò-né, Myth.
Hermocrates, hĕr-mŏk'-kră-tĭz, a. P.
Hermodorus, hĕr-mò-dò'-rŭs, a. P.
Hermogenes, hĕr-mŏd'-jé-nĭz, a. P.
Hermolaus, hĕr-mò-là'-ŭs, a. P.
Hernici, hĕr'-né-sì, a. G.
Hernot, hĕr'-nŏt, e. P.
Hero, hé'-rò, a. P.
Herod, hĕr'-ròde, a. P.
Herodes, hé-rò'-dĭz, a. P.
Herodian, hé-rò'-dé-ăn, a. P.
Herodianus, hé-rò-dé-à'-nŭs, a. P.
Herodias, hé-rò'-dé-ăs, a. P.
Herodotus, hé-rŏd'-dò-tŭs, a. P.
Heron, hé'-rŏn, a. P.
Heron, hĕr'-rŏn, e. P.
Herophilus, hé-rŏf'-fé-lŭs, a. P.
Herostratus, hé-rŏs'-tră-tŭs, a. P.
Herrick, hĕr'-rĭk, e. P.
Herries, hĕr'-rĭs, e. P.
Herse, hĕr'-sé, Myth.
Hersilia, hĕr-sĭl'-lé-ă, a. P.
Hertford, hĕrt'-fŭrd, hĕrt'-fŏrd, g. N.
Hertfordshire, hĕrt'-fŭrd-shère, g. N.
Hertogenbush, hĕr'-tò-gĕn-bŭsh, Herzogenbusch.
Hervey, hĕr'-vé, e. P.
Herveys Island, hĕr'-vĭs ì'-lănd, g. N.
Hesburn, hĕz'-bŭrn, e. P.
Hesiod, hé'-zhé-ŏd, a. P.
Hesiodus, hé-sì'-ò-dŭs, a. P.
Hesione, hé-sì'-ò-né, Myth.
Hesperia, hĕs-pé'-ré-ă, a. G.
Hesperides, hĕs-pĕr'-ré-dĭz, Myth.
Hesperus, hĕs'-pé-rŭs, Myth.
Hessia, hĕsh'-shă, Hessen.

Hessian, hĕsh'-shăn, hessisch; der Hesse.
Hester, hĕs'-tŭr, Esther.
Hestiaea, hĕs-tè-è'-ă, a. G.
Hesychius, hè-zĭk'-kè-ŭs, a. P.
Hetruria, hè-trŭ'-rè-ă, a. G.
Hewlett, hŭ'-lĕt, e. P.
Hewson, hŭ'-zn, e. P.
Hexham, hĕk'-săm, g. N.
Hextall, hĕks'-tăl, P.
Hey, hà, e. P.
Heydon, hà'-dn, e. P.
Heylin, hà'-lĭn, e. P.
Heytesbury, hàtez'-bĕr-rè, e. P.
Heywood, hà'-wŭd, e. P.
Hezeki, hĕz'-zè-ki, bibl. E.
Hezekiah, hĕz-zè-ki'-ă, bibl. E.
Hibernia, hè-bĕr'-nè-ă, a. G.
Hick, hĭk, Richard.
Hidepark, hi'-pârk, Theil von London.
Hiempsal, hi-ĕmp'-săl, a. P.
Hierapolis, hè-è-răp'-pò-lĭs, a. G.
Hierax, hi'-è-răks, a. P.
Hiero, hi'-è-rò, a. P.
Hierocles, hi-ĕr'-rò-klīz, a. P.
Hierom, hi'-è-rŏm, Hieronymus.
Hieronymus, hè-è-rŏn'-nè-mŭs, a. P.
Hierophilus, hè-è-rŏf'-fè-lŭs, a. P.
Hierosolyma, hè-è-rò-sŏl'-lè-mă, a. G.
Higgins, hĭg'-gĭns, e. P.
Higham, hi'-ăm, e. P.
High Island, hi i'-lănd, g. N.
Highland, hi'-lănd, g. N.
Highlands, hi'-lăndz, die schottischen Hochlande.
Highmore, hi-mòre', e. P.
High Peak, hi pèke, g. N.
Hilarius, hè-lă'-rè-ŭs, a. P.
Hilary, hĭl'-lă-rè, Hilarius.
Hilditch, hĭl'-dĭtsch, P.
Hiley, hi'-lè, e. P.
Hilkiah, hĭl-ki'-ă, bibl. E.
Hill, hĭll, e. P.
Hillary, hĭl'-lă-rè, e. P.
Hillsborough, hĭlls'-brò, g. N.
Hilton, hĭl'-tn, e. P.
Himera, hĭm'-mè-ră, a. G.
Himmalaya, hĭm-mă-lă'-yă, g. N.
Hind, hĭnd, e. P.
Hindoo, hĭn'-dŏŏ, die Hindu.
Hindostan, hĭn'-dŭs-tăn, g. N.
Hinkley, hĭnk'-lè, g. N.
Hinton, hĭn'-tn, e. P.
Hippagoras, hĭp-păg'-gò-răs, a. P.
Hipparchus, hĭp-păr'-kŭs, a. P.
Hippasus, hĭp'-pă-sŭs, a. P.
Hippias, hĭp'-pè-ăs, a. P.
Hippocoon, hĭp-pŏk'-kò-ŏn, a. P.
Hippocrates, hĭp-pŏk'-kră-tīz, a. P.
Hippocrene, hĭp-pò-krè'-nè, Myth.
Hippodamas, hĭp-pŏd'-dă-măs, a. P.
Hippodame, hĭp-pŏd'-dă-mè, a. P.
Hippodamia, hĭp-pò-dă-mi'-ă, a. P.
Hippodamus, hĭp-pŏd'-dă-mŭs, a. P.
Hippolyte, hĭp-pŏl'-lè-tè, Myth.
Hippolytus, hĭp-pŏl'-lè-tŭs, a. P.
Hippomachus, hĭp-pŏm'-mă-kŭs, a. P.
Hippomedon, hĭp-pŏm'-mè-dŭn, a. P.
Hippomenes, hĭp-pŏm'-mè-nīz, a. P.
Hipponax, hĭp'-pò-năks, a. P.
Hippostratus, hĭp-pŏs'-tră-tŭs, a. P.
Hippothoe, hĭp-pŏth'-thò-è, Myth.
Hippothous, hĭp-pŏth'-thò-ŭs, Myth.
Hirpini, hĕr-pi'-ni, a. G.
Hirtius, hĕr'-shè-ŭs, a. P.
Hiskijah, hĭs-ki'-jă, bibl. E.
Hispania, hĭs-pă'-nè-ă, a. G.
Histaspes, hĭs-tăs'-pīz, a. P.
Histiaea, hĭs-tè-è'-ă, a. G.
Histiaeotis, hĭs-tè-è'-ò-tĭs, a. G.
Hitchin, hĭt'-tshĭn, g. N.
Hithe, hithe, g. N.
Hoadley, hòde'-lè, e. P.
Hoadly, hòde'-lè, e. P.
Hoare, hòre, e. P.
Hob, hŏb, Robert.
Hoba, hò'-bă, bibl. E.
Hobab, hò'-băb, bibl. E.
Hobart, hò'-bărt, e. P.
Hobartstown, hò'-bărts-tŭn, g. N.
Hobbes, hŏb'-bĕs, P.
Hobe, hòbe, Robert.
Hobhouse, hŏb'-hŏŭse, e. P.
Hodder, hŏd'-dĕr, e. P.
Hodeva, hò-dè'-vă, bibl. E.
Hodge, hŏdje, Roger, Rüdiger.
Hodgekin, hŏdje'-kĭn, e. P.
Hodges, hŏd'-jĭs, e. P.
Hodgeson, hŏd'-jè-zn, e. P.
Hodgkins, hŏdje'-kĭns, e. P.
Hodiah, hò-di'-ă, bibl. E.
Hofland, hŏf'-lănd, e. P.
Hogarth, hò'-gărth, hŏg'-gărth, e. P.
Hogg, hŏgg, e. P.
Hoglah, hŏg'-lă, bibl. E.
Holburn, hò'-bŭrn, e. P.
Holcot, hŏl'-kŏt, e. P.
Holder, hòld'-ŭr, e. P.
Holfort, hŏl'-fŭrt, e. P.
Holinshead, hŏl'-lĭns-hĕd, e. P.
Holland, hŏl'-lănd, Holland.
Hollar, hŏl'-lŭr, e. P.
Hollin, hŏl'-lĭn, e. P.
Holloway, hŏl'-lò-wà, e. P.
Holls, hŏlls, e. P.
Holman, hòle'-măn, e. P.
Holme, hòlm, e. P.
Holmes, hòlmz, e. P.
Holofernes, hŏl-lò-fĕr'-nīz, bibl. E.
Holstein, hòle'-stine, Holstein.
Holyhead, hŏl'-lè-hĕd, e. P.
Holy Island, hò'-lè i'-lănd, g. N.
Holyrood House, hŏl'-lè-rŏŏd hŏŭse, g. N.
Holywell, hŏl'-lè-wĕl, hò'-lè-wĕl, g. N.
Home, hòme, e. P.
Homer, hò'-mŭr, a. P.
Homerus, hò-mè'-rŭs, a. P.
Homole, hŏm'-mò-lè, a. G.
Hone, hòne, e. P.
Honey, hŭn'-nè, g. N.
Honiton, hŭn'-nè-tn, g. N.
Honorius, hò-nò'-rè-ŭs, a. P.
Hoobly, hŏŏ'-blè, g. N.
Hood, hŏŏd, e. P.
Hook, hŏŏk, e. P.
Hooke, hŏŏk, e. P.
Hooker, hŏŏ'-kĕr, e. P.
Hoole, hŏŏl, e. P.
Hooper, hŏŏ'-pĕr, e. P.
Hope, hòpe, e. P.
Hopkins, hŏp'-kĭns, e. P.
Hopword, hŏp'-wŭrd, e. P.
Horace, hŏr'-răs, Horatius.
Horae, hò'-rè, Myth.
Horatio, hò-ră'-shè-ò, Horatius.
Horatius, hò-ră'-shè-ŭs, a. P.
Horce, hŏrse, e. P.
Horeb, hò'-rĕb, bibl. E.
Horn, hŏrn, e. P.
Horncastle, hŏrn'-kăs-sl, g. N.
Horsburgh, hŏrz'-bŭrg, g. N.
Horsfield, hŏrz'-fèèld, e. P.
Horsham, hŏrz'-hăm, g. N.
Horsley, hŏrz'-lè, e. P.
Hortensius, hŏr-tĕn'-zhè-ŭs, a. P.
Hoseah, hò-zè'-ă, Hoseas.
Hoskins, hŏs'-kĭns, e. P.
Hostilius, hŏs-tĭl'-lè-ŭs, a. P.
Hotschkis, hŏtsh'-kĭs, e. P.
Houdon, hŏŭ'-dn, e. P.
Hough, hŏŭ, e. P.
Houghton, hŏŭ'-tn, haw'-tn, e. P.
How, hŏŭ, e. P.
Howard, hŏŭ'-ŭrd, hò'-wărd, hŏŭrd, hò'-ŭrd, e. P.
Howe, hŏŭ, e. P.
Howel, hŏŭ'-ĭl, e. P.
Howes, hòze, e. P.
Howick, hŏŭ'-ĭk, e. P.
Howitt, hŏŭ'-ĭt, e. P.
Howlett, hŏŭ'-lĕt, e. P.
Hoxon, hŏk'-sn, e. P.
Hoy, hŏĭ, g. N.
Hruby, rŏŏ'-bè, e. P.
Hubert, hŭ'-bĕrt, Hubert.
Hudersfield, hŭd'-dĕrs-fèèld, g. N.
Hudibras, hŭ'-dè-brăs, ein Gedicht von [Butler.
Hudson, hŭd'-zn, g. N.
Hudson'sbay, hŭd'-zns-bà, g. N.
Hugh, hŭ, Hugo.
Hughes, yŏŏz, e. P.
Huldah, hŭl'-dă, bibl. E.
Hull, hŭl, g. N.
Hulls, hŭlz, e. P.
Hume, hŭme, e. P.
Humfrey, hŭm'-frè, Humfried.
Humphries, hŭm'-frèze, g. N.
Humphry, hŭm'-frè, Humfried.
Hungarian, hŭn-gă'-rè-ăn, ungarisch; der Ungar.
Hungary, hŭn'-gă-rè, Ungarn.
Hungerford, hŭn'-gĕr-fŭrd, g. N.
Hunt, hŭnt, e. P.
Hunter, hŭnt'-ĕr, e. P.
Hunterdon, hŭn'-tĕr-dn, g. N.
Hunter's Islands, hŭnt'-ĕrs i'-lăndz, g. N.
Huntingdon, hŭn'-tĭng-dn, g. N.
Huntingdonshire, hŭn'-tĭng-dn-shère, [g. N.
Huntly, hŭnt'-lè, g. N.
Huntsville, hŭnts'-vĭll, g. N.
Hur, hŭr, bibl. E.
Huram, hŭ'-răm, bibl. E.
Hurlestone, hŭrl'-stŭn, g. N.
Huron, yŭ'-rŭn, g. N.
Hushubah, hŭ'-shŏŏ-bă, bibl. E.
Huskisson, hŭs'-kĭs-sn, e. P.
Hutcheson, hŭt'-tshè-zn, e. P.
Hutchinson, hŭt'-tshĭn-zn, e. P.
Hutchison, hŭt'-tshè-zn, e. P.

Hutton, hŭt'-tn, e. P.
Hyacinthus, hė-ă-sĭn'-thŭs, Myth.
Hyades, hī'-ă-dĭz, die Hyaden.
Hyas, hī'-ăs, a. P.
Hybla, hī'-blă, a. G.
Hyde, hide, e. P.
Hydepark, hide'-pârk, hī'-pârk, Theil [von London.
Hyder Ali, hī'-dĕr ăl'-lė, P.
Hydernagor, hi-dĕr-nâ'-gôre, g. N.
Hydra, hī'-dră, Myth.
Hydraotes, hė-dră-ō'-tĭz, a. G.
Hydrus, hī'-drŭs, a. G.
Hygeia, hė-jė'-ė-ă, Myth.
Hyginus, hė-jī'-nŭs, a. P.
Hylaeus, hė-lė'-ŭs, Myth.
Hyllus, hĭl'-lŭs, Myth.
Hymen, hī'-mĕn, Myth.
Hymenaeus, hĭm-mė-nė'-ŭs, Myth.
Hymettus, hė-mĕt'-tŭs, a. G.
Hyparinus, hĭp-pă-rī'-nŭs, a. P.
Hypata, hĭp'-pă-tă, a. G.
Hyperborei, hĭp-pĕr-bō'-rė-ī, a. G.
Hyperides, hė-pĕr'-rė-dĭz, a. P.
Hyperion, hė-pė-rī'-ŏn, Myth.
Hypermnestra, hĭp-pĕrm-nĕs'-tră, Myth.
Hypsipyle, hĭp-sĭp'-pė-lė, a. P.
Hyrcania, hĕr-kā'-nė-ă, a. G.
Hyrtacus, hĕr'-tă-kŭs, a. P.
Hystaspes, hĭs-tăs'-pĭz, a. P.
Hythe, hithe, g. N.

I.

Iacchus, ī-ăk'-kŭs, Myth.
Ialmenus, ī-ăl'-mė-nŭs, a. P.
Ialysus, ī-ăl'-lė-sŭs, Myth.
Iamblicus, ī-ăm'-blė-kŭs, a. P.
Ianthe, ī-an'-thė, Myth.
Iapetus, ī-ăp'-pė-tŭs, Myth.
Iapyx, ī-ā'-pĭks, a. P.
Iarbas, ī-ăr'-băs, a. P.
Iardanus, ī-ăr'-dă-nŭs, a. P.
Iasius, ī-ā'-zhė-ŭs, a. P.
Iberi, ī-bė'-rī, a. G.
Iberia, ī-bė'-rė-ă, a. G.
Ibhar, ĭb'-hăr, bibl. E.
Ibis, ī'-bĭs, der Vogel Ibis.
Ibycus, ĭb'-bė-kŭs, a. P.
Icarius, ė-kā'-rė-ŭs, Myth.
Icarus, ĭk'-kă-rŭs, Myth.
Iceland, ise'-lănd, Island.
Icelander, ise'-lănd-ŭr, Isländer.
Icelos, ĭs'-sė-lŏs, a. P.
Ichabod, ĭk'-kă-bŏd, bibl. E.
Icilius, ė-sĭl'-lė-ŭs, a. P.
Icolmkill, ī'-kŭm-kĭl, g. N.
Iconium, ė-kō'-nė-ŭm, bibl. E.
Icus, ī'-kŭs, a. G.
Ida, ī'-dă, a. G.
Idaean, ė-dė'-ăn, Myth.
Idaeus, ė-dė'-ŭs, Myth.
Idas, ī'-dăs, a. P.
Idmon, ĭd'-mŏn, Myth.
Idomeneus, ė-dŏm-mė-nė'-ŭs, ė-dŏm'-mė-nūse, a. P.
Idothea, ė-dō'-thė-ă, Myth.
Idumaea, ĭd-dū-mė'-ă, bibl. E.
Idumaeans, ĭd-dū-mė'-ăns, bibl. E.
Idume, ė-dū'-mė, a. G.
Idumea, ĭd-dū-mė'-ă, a. G.
Idumean, ĭd-dū-mė'-ăn, idumäisch.
Igdaliah, ĭg-dă-lī'-ă, bibl. E.
Ignatius, ĭg-nā'-shė-ŭs, a. P.
Ilderton, ĭl'-dŭr-tn, e. P.
Ilerda, ė-lĕr'-dă, a. G.
Iliad, ĭl'-lė-ăd, die Iliade.
Ilias, ĭl'-lė-ăs, die Iliade.
Ilion, ĭl'-lė-ŏn, a. G.
Ilione, ė-lī'-ō-nė, Myth.
Ilioneus, ĭl-lė-ō'-nė-ŭs, ė-lī'-ō-nūse, [Myth.
Ilissus, ė-lĭs'-sŭs, a. G.
Ilithyia, ė-lĭth-thė-ī'-ă, Myth.
Ilium, ĭl'-lė-ŭm, a. G.
Illinois, ĭl'-lė-nis, g. N.
Illiturgis, ĭl-lė-tŭr'-jĭs, a. G.
Illyria, ĭl-lĭr'-rė-ă, a. G.
Illyricum, ĭl-lĭr'-rė-kŭm, a. G.
Illyris, ĭl'-lė-rĭs, a. G.
Ilus, ī'-lŭs, Myth.
Imaus, ĭm'-mă-ŭs, a. G.
Imbrasus, ĭm'-bră-sŭs, a. G.
Immanuel, ĭm-măn'-nū-ĕl, bibl. E.
Imrah, ĭm'-ră, bibl. E.
Inachus, ĭn'-nă-kŭs, a. P.
Inchbald, ĭntsh'-bâld, e. P.
India, ĭn'-dė-ă, Indien.
Indian, ĭn'-dė-ăn, indisch.
Indies, ĭn'-dėėz, Indien.
Indore, ĭn-dōre', g. N.
Indus, ĭn'-dŭs, g. N.
Ingleborough, ĭn'-gl-bŭr-rō, g. N.
Ingleby, ĭn'-gl-bė, e. P.
Inglis, ĭn'-glĭs, e. P.
Ingram, ĭn'-grăm, e. P.
Ingria, ĭn'-grė-ă, Ingermannland.
Innerleithen, ĭn-nĕr-lė'-thĕn, g. N.
Innes, ĭn'-nĭs, e. P.
Ino, ī'-nō, Myth.
Insubres, ĭn'-sū-brĭz, a. G.
Interamna, ĭn-tė-răm'-nă, a. G.
Inverary, ĭn-vĕr-rār'-rė, g. N.
Inverbervie, ĭn-vĕr-bĕr'-vė, g. N.
Inverkeithing, ĭn-vĕr-kė'-thĭng, g. N.
Inverlochy, ĭn-vĕr-lŏk'-kė, g. N.
Inverness, ĭn-vĕr-nĕss', g. N.
Io, ī'-ō, Myth.
Iobates, ī-ŏb'-bă-tĭz, a. P.
Iolaus, ė-ō-lā'-ŭs, Myth.
Iole, ī'-ō-lė, Myth.
Ion, ī'-ŏn, a. P.
Iones, ī-ō'-nĭz, a. G.
Ionia, ī-ō'-nė-ă, a. G.
Ionian, ī-ō'-nė-ăn, jonisch; der Jonier.
Ios, ī'-ŏs, a. G.
Iphianassa, ĭf-fė-ă-năs'-să, a. P.
Iphicles, ĭf'-fė-klĭz, a. P.
Iphiclus, ĭf'-fė-klŭs, a. P.
Iphicrates, ė-fĭk'-kră-tĭz, a. P.
Iphidamus, ė-fĭd'-dă-mŭs, a. P.
Iphigenia, ĭf-fė-jė-nī'-ă, ĭf-fė-jė'-nė-ă, a. P.
Iphimedia, ĭf-fė-mė-dī'-ă, Myth.
Iphis, ī'-fĭs, a. P.
Iphition, ė-fĭsh'-shė-ŭn, a. P.
Iphitus, ĭf'-fė-tŭs, a. P.
Ipswich, ĭps'-wĭtsh, g. N.
Irad, ī'-răd, bibl. E.
Iram, ī'-răm, bibl. E.
Ireland, ire'-lănd, Irland.
Irenaeus, ĭr-rė-nė'-ŭs, a. P.
Ireton, ire'-tn, e. P.
Iris, ī'-rĭs, Myth.
Irish, ī'-rĭsh, irländisch.
Irishman, ī'-rĭsh-măn, der Irländer.
Ironside, ī'-ŭrn-side, e. P.
Irus, ī'-rŭs, a. P.
Irwing, ĭr'-vĭng, ĕr'-vĭng, e. P.
Isaac, ī'-ză-ăk, bibl. E.
Isabel, ī'-ză-bĕl, Isabella.
Isabella, ī-ză-bĕl'-lă, Isabella.
Isaeus, ė-sė'-ŭs, a. P.
Isaiah, ė-zā'-ă, bibl. E.
Isara, ĭs'-să-ră, a. G.
Isauria, ė-sâw'-rė-ă, a. G.
Iscariot, ĭs-kăr'-rė-ŏt, bibl. E.
Ishbosheth, ĭsh'-bō-shĕth, bibl. E.
Ishmael, ĭsh'-mă-ĕl, bibl. E.
Ishod, ī'-shŏd, bibl. E.
Isidore, ĭz'-sė-dōre, a. P.
Isidorus, ĭs-sė-dō'-rŭs, a. P.
Isis, ī'-sĭs, Myth.
Islay, ī-lā', g. N.
Isle Lowell, ile lō'-ĭl, g. N.
Isle of Wight, ile ŏv wite, g. N.
Isles of Refreshment, ilez ŏv rė-frĕsh'-mĕnt, g. N.
Islington, ĭz'-lĭng-tn, g. N.
Ismene, ĭz-mė'-nė, a. P.
Ismenus, ĭz-mė'-nŭs, a. G.
Isocrates, ė-sŏk'-kră-tĭz, a. P.
Ispahan, ĭz'-pă-hăn, g. N.
Israel, ĭz'-ră-ĕl, bibl. E.
Israelites, ĭz'-ră-ĕl-ĭts, bibl. E.
Issachar, ĭs'-să-kăr, bibl. E.
Issus, ĭs'-sŭs, a. G.
Ister, ĭz'-tĕr, a. G.
Isthmus, ĭst'-mŭs, a. G.
Istria, ĭz'-trė-ă, a. G.
Istrian, ĭz'-trė-ăn, istrisch; der Istrier.
Istrus, ĭz'-trŭs, a. G.
Italia, ė-tā'-lė-ă, a. G.
Italian, ė-tăl'-lė-ăn, italienisch; der Italiener.
Italy, ĭt'-tă-lė, Italien.
Ithaca, ĭth'-thă-kă, a. G.
Ithamar, ĭth'-thă-măr, bibl. E.
Ithiel, ĭth'-thė-ĕl, bibl. E.
Ithome, ė-thō'-mė, a. G.
Itonus, ė-tō'-nŭs, a. G.
Ituraea, ĭt-tū-rė'-ă, a. G.
Iulus, ī-ū'-lŭs, a. P.
Ivanhoe, ī'-vn-ōō, ī-văn-hō', P.
Ives, ivez, e. P.
Ivory, ī'-vō-rė, e. P.
Ivy Lane, ī'-vė lāne, Theil von London.
Ixion, ĭg-sī'-ŭn, Myth.
Izak, ī'-săk, Isaak.
Izebar, ĭz'-zė-băr, bibl. E.

J.

Jaaziel, jă-ā'-zė-ĕl, bibl. E.
Jabal, jā'-băl, bibl. E.
Jack, jăk, Johann, Hans.
Jackman, jăk'-măn, e. P.
Jackson, jăk'-sn, e. P.
Jacky, jăk'-kė, Hänschen.
Jacob, jā'-kŏb, Jacob.
Jacobin, jăk'-kō-bĭn, der Jacobiner.
Jacobine, jăk'-kō-bine, Jacobine.

Jaffa, jăf'-fă, Jaffa.
Jago, já'-gó, P.
Jahaleel, jă-há'-lé-ĕl, bibl. E.
Jair, já'-ĭr, bibl. E.
Jairus, já'-é-rŭs, bibl. E.
Jamaica, jă-má'-kă, jă-má'-é-kă, g. N.
Jamboe, jăm-bó', g. N.
James, jámez, Jacob.
Jamesbay, jámez'-bá, g. N.
Jamesbay Isle, jámez'-bá-ile, g. N.
James City, jámez sĭt'-té, g. N.
Jameson, jáme'-zn, e. P.
Jamestown, jámez'-tŏŭn, jámez'-tn, g. N.
Jamieson, já'-mé-zn, jăm'-zn, e. P.
Jane, jáne, Johanna, Hannchen.
Janiculum, jă-nĭk'-kú-lŭm, a. G.
Janson, jăn'-sn, e. P.
Janus, já'-nŭs, Myth.
Japan, jă-păn', Japan.
Japanese, jă-păn-néze', Japaneser.
Japhet, já'-fĕt, bibl. E.
Jaques, jăks, jákez, e. P.
Jaquet, jă-kĭt', Jacobine.
Jardine, jăr'-dĭn, e. P.
Jared, já'-rĕd, bibl. E.
Jashobeam, jă-shó'-bé-ăm, bibl. E.
Jason, já'-zŏn, a. P.
Jasp, jăsp, Kaspar.
Jasper, jăs'-pŭr, Kaspar.
Jawitt, jăw'-ĭt, e. P.
Jeavons, jĕv'-vŭns, e. P.
Jebb, jĕb, e. P.
Jebusites, jĕb'-bú-sĭtz, bibl. E.
Jef, jĕff, Friedchen, Gottfriedchen.
Jeff, jĕff, Friedchen, Gottfriedchen.
Jefferson, jĕf'-fĕr-zn, e. P.
Jeffersonville, jĕf'-fĕr-zn-vĭll, g. N.
Jeffery, jĕf'-fré, Gottfried.
Jeffray, jĕf'-fré, e. P.
Jeffrey, jĕf'-fré, e. P.
Jehu, jé'-hú, bibl. E.
Jellasore, jĕl-lă-zóre', g. N.
Jem, jĕm, Jacöbchen.
Jemmy, jĕm'-mé, Jacöbchen.
Jena, já'-nă, shĕn'-nă, shé'-nă, g. N.
Jenkins, jĕn'-kĭns, jĭn'-kĭns, e. P.
Jenkinson, jĕn'-kĭn-zn, e. P.
Jenner, jĕn'-nĕr, e. P.
Jennet, jĕn'-nĭt, Hannchen.
Jenny, jĕn'-né, Hannchen.
Jenson, jĕn'-sn, e. P.
Jenyns, jĕn'-nĭns, e. P.
Jephthah, jĕf'-thă, bibl. E.
Jeremiah, jĕr-ré-mĭ'-ă, bibl. E.
Jeremy, jĕr'-ré-mé, Jeremias.
Jericho, jĕr'-ré-kó, bibl. E.
Jerningham, jĕr'-nĭng-hăm, e. P.
Jeroboam, jĕr-ró-bó'-ăm, bibl. E.
Jerom, jĕr'-rŭm, Hieronymus.
Jeromus, jé-ró'-mŭs, Hieronymus.
Jeronimus, jé-rŏn'-né-mŭs, Hieronymus.
Jerrard, jĕr'-rŭrd, e. P.
Jerry, jĕr'-ré, Jeremias.
Jersey, jĕr'-zé, g. N.
Jerusalem, jé-rú'-ză-lĕm, Jerusalem.
Jervis, jĕr'-vĭs, e. P.
Jeshaiah, jĕsh-shă-ĭ'-ă, bibl. E.
Jesse, jĕs'-sé, bibl. E.
Jesselmere, jĕs-sĕl-mére', g. N.
Jesus, jé'-zŭs, Jesus.
Jewry, jú'-ré, Judäa, Palästina.
Jeypoor, já-pŏŏr', g. N.
Jezabel, jĕz'-ză-bĕl, bibl. E.
Jin, jĭn, Hannchen.
Jinny, jĭn'-né, Hannchen.
Jo, jó, Josephchen.
Joab, jó'-ăb, bibl. E.
Joah, jó'-ă, bibl. E.
Joan, jóne, jó'-ăn, Johanna, Hannchen.
Job, jóbe, Hiob.
Jobates, jó-bá'-tĭz, a. P.
Jobe, jóbe, Hiob.
Jobson, jŏb'-sn, e. P.
Jocasta, jó-kăs'-tă, Myth.
Jocelin, jŏs'-lĭn, Justus, Just, Jost.
Joddrell, jŏd'-drĕl, e. P.
Joe, jó, Joseph.
Joel, jó'-ĕl, bibl. E.
Joey, jó'-é, Joseph.
John, jŏn, Johann.
Johnson, jŏn'-sn, e. P.
Johnston, jŏn'-stn, e. P.
Johnstone, jŏn'-stŭn, e. P.
Johnstown, jŏns'-tn, g. N.
Johore, jó-hóre', g. N.
Jonah, jó'-nă, bibl. E.
Jonas, jó'-năs, Jonas.
Jonathan, jŏn'-nă-thăn, bibl. E.
Joppe, jŏp'-pé, a. G.
Jordan, jŏr'-dăn, Jordan.
Jordanes, jŏr-dá'-nĭz, a. G.
Jorhaut, jŏr-hăwt', g. N.
Jortin, jŏr'-tĭn, e. P.
Josaphat, jŏz'-ză-făt, bibl. E.
Jose, jó'-sé, bibl. E.
Joseph, jó'-sĕf, Joseph.
Josephus Flavius, jó-sé'-fŭs flá'-vé-ŭs, a. P.
Joshua, jŏsh'-shú-ă, Josua.
Josy, jŏs'-sé, Josias.
Joudpoor, jŭd-pŏŏr', g. N.
Jove, jóve, Myth.
Jovian, jó'-vé-ăn, a. P.
Jovianus, jó-vé-á'-nŭs, a. P.
Juan, jŏŏ'-ăn, P.
Juanpoor, jŏŏ-ăn-pŏŏr', g. N.
Juba, jú'-bă, a. P.
Jubal, jú'-băl, bibl. E.
Judaea, jú-dé'-ă, a. G.
Judah, jú'-dă, bibl. E.
Judas, jú'-dăs, Judas.
Judea, jú-dé'-ă, Judäa.
Judith, jú'-dĭth, bibl. E.
Judson, jŭd'-sn, e. P.
Jug, jŭg, Hannchen, Johanna.
Jugurtha, jú-gŭr'-thă, a. P.
Juke, júke, e. P.
Jukez, júkez, e. P.
Julia, jú'-lé-ă, Julia.
Julian, jú'-lé-ăn, Julian.
Julianus, jú-lé-á'-nŭs, a. P.
Juliers, jú'-lé-ŭrz, Jülich.
Juliett, jú'-lé-ĕt, Julchen.
Julius, jú'-lé-ŭs, a. P.
Junius, jú'-né-ŭs, a. P.
Juno, jú'-nó, Myth.
Jupiter, jú'-pé-tĕr, Myth.
Jura, jú'-ră, das Juragebirge.
Justin, jŭs'-tĭn, Justin.
Justinian, jŭs-tĭn'-yăn, Justinian.
Justinus, jŭs-tĭ'-nŭs, a. P.
Jutland, jŭt'-lănd, Jütland.
Juturna, jú-tŭr'-nă, Myth.
Juvenal, jú'-vé-năl, a. P.
Juvenalis, jú-vé-ná'-lĭs, a. P

K.

Kabzeel, kăb'-zé-ĕl, bibl. E.
Kadmiel, kăd'-mé-ĕl, bibl. E.
Kadmonites, kăd'-mŏn-ĭtz, bibl. E.
Kalmoucks, kăl'-múks, die Kalmücken, Kalmucken.
Kalpee, kăl-pée', g. N.
Kamtchatka, kăm-tshăt'-kă, g. N.
Kanah, ká'-nă, bibl. E.
Kangaroo Island, kăn'-gă-rŏŏ ĭ'-lănd, g. N.
Kansas, kăn'-săss, g. N.
Karnatick, kăr-năt'-tĭk, g. N.
Karnaul, kăr-năwl', g. N.
Kartan, kăr'-tăn, bibl. E.
Kate, káte, Käthe, Käthchen.
Kater, ká'-tŭr, e. P.
Katmandoo, kăt-măn-dŏŏ', g. N.
Katskill, kăts'-kĭll, g. N.
Katty, kăt'-té, Käthe, Käthchen.
Kean, kéne, e. P.
Kearsley, kŭrz'-lé, P.
Keate, kéte, e. P.
Keating, kéte'-ĭng, e. P.
Keats, kétes, e. P.
Kedar, ké'-dăr, bibl. E.
Keene, kéén, g. N.
Keerpoy, kéér-pŏĭ', g. N.
Keighley, kéé'-lé, e. P.
Keightley, kéét'-lé, e. P.
Keil, kále, e. P.
Keith, kééth, P.
Kellington, kĕl'-lĭng-tn, g. N.
Kelly, kĕl'-lé, e. P.
Kemble, kĕm'-bl, e. P.
Kemp, kĕmp, e. P.
Kempton, kĕm'-tn, e. P.
Kemuel, kĕm-ú'-ĕl, bibl. E.
Kenan, ké'-năn, bibl. E.
Kendal, kĕn'-dĕll, kĕn'-dăll, kéén'-dăll, g. N.
Kenedy, kĕn'-nĕd-é, e. P.
Kenilworth, kĕn'-nĭl-wŭrth, g. N.
Kennebek, kĕn'-né-bĕk, g. N.
Kennedys Island, kĕn'-né-dĭs ĭ'-lănd, g. N.
Kennet, kĕn'-nĭt, e. P.
Kennicott, kĕn'-né-kŭt, e. P.
Kensington, kĕn'-sĭng-tn, g. N.
Kent, kĕnt, g. N.
Kentshire, kĕnt'-shére, g. N.
Kentucky, kĕn-tŭk'-ké, g. N.
Kenyon, kĕn'-né-ŭn, e. P.
Ker, kĕr, e. P.
Kerioth, ké'-ré-ŏth, bibl. E.
Kernot, kĕr'-nŏt, e. P.
Kersey, kĕr'-sé, e. P.
Kershaw, kĕr-shăw', g. N.
Keswick, kĕz'-zĭk, g. N.
Keturah, ké-tú'-ră, bibl. E.
Kew, kú, g. N.
Key, kéé, e. P.
Keyserswerd, kĭ'-sŭrs-wĕrd, Kaiserswerth.
Kidd, kĭdd, e. P.

Kidron, kĭd'-drŏn, bibl. E.
Kiel, kele, Kiel.
Kildare, kĭl-dåre', g. N.
Kilfenora, kĭl-fė-nŏ'-rå, g. N.
Kilkenny, kĭl-kĕn'-nė, kĭl'-lĕn-ė, g. N.
Killala, kĭl'-lå-lå, g. N.
Killaloe, kĭl-lå-lŏ', kĭl-lå'-lŏ, kĭl'-lŏ, g. N.
Killarney, kĭl-lår'-nė, g. N.
Killearn, kĭl'-lĕrn, g. N.
Killikranki, kĭl-lė-krăn'-kė, g. N.
Killington, kĭl'-lĭng-tn, g. N.
Killough, kĭl'-lŏk, g. N.
Killyleagh, kĭl-lė-lėė', g. N.
Kilmaine, kĭl-måne', e. P.
Kilmallock, kĭl-măl'-lăk, g. N.
Kilmare, kĭl-måre', g. N.
Kilmarnock, kĭl-mår'-nŭk, g. N.
Kilmore, kĭl-mŏre', g. N.
Kinah, kĭ'-nå, bibl. E.
Kingsbay, kĭngs'-bå, g. N.
Kingsbury, kĭngs'-bĕr-rė, g. N.
Kingston, kĭng'-stn, e. P.
Kingston upon Hull, kĭngs'-tn ŭp-pŏn' hŭll, g. N.
Kingston upon Thames, kĭngs'-tn ŭp-pŏn' tĕms, g. N.
Kinkardine, kĭn-kår'-dĭn, kĭn'-kår-dĭn, kĭn'-kår-dn, g. N.
Kinnair, kĭn-nåre', e. P.
Kinnairdshead, kĭn'-nŭrds-hĕd, g. N.
Kinnegad, kĭn'-nė-găd, g. N.
Kinneir, kĭn-nėre', e. P.
Kinros, kĭn'-rŏs, e. P.
Kinsale, kĭn-såle', g. N.
Kintore, kĭn-tŏre', g. N.
Kir, kŭr, bibl. E.
Kirby, kŭr'-bė, e. P.
Kirby Stephen, kŭr'-bė stė'-vn, g. N.
Kirkaldy, kĕr-kăl'-dė, g. N.
Kirke, kĕrk, e. P.
Kirkintilloch, kĕr-kĭn-tĭl'-lŏk, g. N.
Kirkudbright, kŭr-kŏŏ'-brĭt, kŭr-kŭd'-brite, g. N.
Kirkwall, kĕrk-wăll', g. N.
Kirwan, kĕr'-wăn, e. P.
Kish, kĭsh, bibl. E.
Kishon, kĭ'-shŏn, bibl. E.
Kison, kĭ'-sŏn, bibl. E.
Kister, kĭs'-tĕr, Christoph, Christel, Töffel.
Kit, kĭt, Christoph, Christel, Töffel.
Kitchin, kĭt'-shĭn, e. P.
Klinker, klĭng'-kŭr, P.
Knapdale, năp-dåle', năp'-dåle, g. N.
Knapton, năp'-tn, e. P.
Kneller, nĕl'-lŭr, e. P.
Knickerbocker, nĭk'-kŭr-bŏk-kĕr, P.
Knight, nite, e. P.
Knighton, nĭ'-tn, e. P.
Knock Fergus, nŏk fĕr'-gŭs g. N.
Knolles, nŏles, e. P.
Knotsford, nŏtts'-fŭrd, g. N.
Knowles, nŏlez, e. P.
Knowlton, nŏle'-tn, e. P.
Knox, nŏks, e. P.
Knoxville, nŏks'-vĭll, g. N.
Koa, kŏ'-å, bibl. E.
Kock, kŏk, e. P.
Koderick, kŏd'-dŭr-ĭk, P.
Koningsberg, kŏ'-nĭngs-bĕrg, Königsberg.
Koningsburg, kŏ'-nĭngs-bŭrg, Königsberg.
Kooskooske, kŏŏz-kŏŏz'-kė, g. N.
Korah, kŏ'-rå, bibl. E.
Krakow, krå'-kŏ, Krakau.
Kyle, kile, e. P.
Kynnesley, kĭnns'-lė, g. N.

L.

Laadan, lå'-å-dăn, bibl. E.
Laban, lå'-băn, bibl. E.
Labdacus, lăb'-då-kŭs, a. G.
Labeo, lå'-bė-ŏ, a. P.
Laberius, lå-bė'-rė-ŭs, a. P.
Labicum, lå-bĭ'-kŭm, a. G.
Labienus, lå-bė-ė'-nŭs, a. P.
Labrador, lăb-brå-dŏre', g. N.
Labyrinthus, lăb-bė-rĭn'-thŭs, das Labyrinth.
Lacaena, lå-sė'-nå, die Lacedämonierin.
Lacedaemon, lăs-sė-dė'-mŭn, a. G.
Lacedemonian, lăs-sė-dė-mŏ'-nė-ăn, der Lacedämonier.
Lacey, lå'-zė, e. P.
Laches, lå'-kĭz, a. P.
Lachesis, lăk'-kė-sĭs, Myth.
Lacinium, lå-sĭn'-nė-ŭm, a. G.
Lackington, lăk'-kĭng-tn, e. P.
Laco, lå'-kŏ, der Lacedämonier.
Lacobriga, lå-kŏb'-brė-gå, a. G.
La Combe, lå kŏŏm, P.
Laconica, lå-kŏn'-nė-kå, a. G.
Lactantius, lăk-tăn'-shė-ŭs, a. P.
Ladan, lå'-dăn, bibl. E.
Ladon, lå'-dŏn, Myth.
Laelaps, lė'-lăps, Myth.
Laelius, lė'-lė-ŭs, a. P.
Laertes, lå-ĕr'-tĭz, a. P.
Laertius, lå-ĕr'-shė-ŭs, a. P.
Laestrygones, lė-strĭg'-gŏ-nĭz, a. G.
Laetorius, lė-tŏ'-rė-ŭs, a. P.
Laevinus, lė-vĭ'-nŭs, a. P.
Lagoon, lå-gŏŏn', g. N.
Lagus, lå'-gŭs, a. P.
Lahore, lå-hŏre', g. N.
Laing, lång, e. P.
Lais, lå'-ĭz, a. P.
Laius, lå'-ė-ŭs, Myth.
Lalage, lăl'-lå-jė, a. P.
Lamachus, lăm'-må-kŭs, a. P.
Lamark, lăm'-mårk, P.
Lamb, lămm, e. P.
Lambeth, lăm'-bĕth, P.
Lambethhouse, lăm'-bĕth-hŏŭse, Theil von London.
Lamech, lå'-mĕk, bibl. E.
Lamia, lå'-mė-å, a. P.
Lamlash, lăm'-lăsh, g. N.
Lammermoor, lăm'-mŭr-mŏŏr, g. N.
Lampedo, lăm'-pė-dŏ, a. P.
Lampethusa, lăm-pė-thŭ'-zå, Myth.
Lampridius, lăm-prĭd'-dė-ŭs, a. P.
Lampsacus, lămp'-så-kŭs, a. G.
Lampus, lăm'-pŭs, Myth.
Lamus, lå'-mŭs, a. P.
Lancashire, lăn'-kå-shėre, g. N.
Lancaster, lăn'-kăs-tĕr, g. N.
Lance, lănse, Lanzelot.
Lancelot, lăn'-sė-lŏtt, Lanzelot.
Landaff, lăn'-dăff, g. N.
Landau, lăn'-dåw, g. N.
Lander, lănd'-ŭr, e. P.
Landman, lănd'-măn, e. P.
Landon, lăn'-dŭn, e. P.
Landsdown, lănds'-dŏŭn, e. P.
Landseer, lănd'-sėėr, e. P.
Landsend, lănds'-ĕnd, g. N.
Landstown, lănds'-tŏŭn, g. N.
Lane, låne, e. P.
Lanerk, lăn'-nĕrk, g. N.
Langobardi, lăn-gŏ-bår'-dĭ, a. G.
Langton, lăng'-tn, e. P.
Lansingburgh, lăn'-sĭng-bŭrg, g. N.
Lanuvium, lå-nŭ'-vė-ŭm, a. G.
Laocoon, lå-ŏk'-kŏ-ŏn, Myth.
Laodamas, lå-ŏd'-då-măs, a. P.
Laodamia, lå-ŏ-då'-mė-å, Myth.
Laodice, lå-ŏd'-dė-sė, Myth.
Laodicea, lå-ŏd-dė-sė'-å, a. G.
Laodochus, lå-ŏd'-dŏ-kŭs, Myth.
Laomedon, lå-ŏm'-mė-dŏn, Myth.
Lapathus, lăp'-på-thŭs, a. G.
Lapithae, lăp'-pė-thė, Myth.
Lapland, lăp'-lănd, Lappland.
Laplander, lăp'-lănd-ŭr, Lappländer, Lappe.
Lara, lå'-rå, Myth.
Lardner, lård'-nŭr, e. P.
Lares, lå'-rĭz, die Laren, Myth.
Larinum, lå-rĭ'-nŭm, a. G.
Larissa, lå-rĭs'-så, a. G.
Larissus, lå-rĭs'-sŭs, a. G.
Larymna, lå-rĭm'-nå, a. G.
Lasharon, lå-shå'-rŏn, bibl. E.
Lasthenes, lăs'-thė-nĭz, bibl. E.
Lateranus, lăt-tė-rå'-nŭs, a. P.
Latham, lăth'-ăm, e. P.
Latimer, lăt'-tė-mĕr, e. P.
Latinus, lå-tĭ'-nŭs, a. P.
Latium, lå'-shė-ŭm, a. G.
Latmus, lăt'-mŭs, a. G.
Latois, lå-tŏ'-ĭs, Myth.
Latona, lå-tŏ'-nå, Myth.
Laud, lăwd, e. P.
Lauder, lăwd'-ŭr, e. P.
Lauderdale, lăwd'-ŭr-dåle, e. P.
Lauderdale's Rock, lăwd'-ŭr-dålez rŏk, g. N.
Launcelot, lăns'-lŏt, P.
Launceston, lăwns'-tn, g. N.
Laura, lăw'-rå, Laura.
Laurel Mountains, lŏr'-rĭl mŏŭn'-tĭns, g. N.
Laurence, lăw'-rĕnse, Lorenz.
Laurentia, lăw-rĕn'-shė-å, a. P.
Laurentius, lăw-rĕn'-shė-ŭs, a. P.
Laurentum, lăw-rĕn'-tŭm, a. G.
Lavinia, lå-vĭn'-nė-å, a. P.
Lavinium, lå-vĭn'-nė-ŭm, a. G.
Law, lăw, e. P.
Lawe, lăw, e. P.
Lawenburgh, lăwn'-bŭrg, Lauenburg.
Lawes, lăw'-ĕz, e. P.
Lawrence, lăw'-rĕnse, e. P.
Lawrie, lăw'-rė, e. P.
Lawson, lăw'-zn, e. P.
Lazar, lå'-zår, Lazarus.
Lazarus, lăz'-zå-rŭs, bibl. E.
Lea, lėė, e. P.

Leach, lèètsh, e. P.
Leadhills, lĕd'-hills, g. N.
Leah, lè'-å, bibl. G.
Leake, lèke, e. P.
Leandaff, lène'-dăff, e. P.
Leander, lè-ăn'-dŭr, Myth.
Lear, lèèr, e. P.
Learchus, lè-ăr'-kŭs, Myth.
Learne, lĕrn, g. N.
Lebadia, lĕb-bå-dì'-å, a. G.
Lebanon, lĕb'-bå-nŏn, bibl. G.
Lebanon County, lè-băn'-nŭn cŏŭn'-tè, g. N.
Lebaoth, lĕb'-bå-ŏth, bibl. G.
Lebynthus, lè-bĭn'-thŭs, a. G.
Lech, lĕk, der Lech.
Lechaeum, lè-kè'-ŭm, a. G.
Leda, lè'-då, Myth.
Ledyard, lĕd'-dè-ărd, e. P.
Lee, lèè, g. N.
Leeds, lèèdz, g. N.
Leeuwarden, lù'-wăr-dn, lù-wăr'-dn, Leuwarden.
Le Fevre, lĕ fĕv'-vŭr, P. [Leuwarden.
Legh, lèè, e. P.
Leghorn, lĕg'-hŏrn, Livorno.
Lehabim, lè'-hå-bĭm, bibl. G.
Le High, lè'-hè, lè-hì', g. N.
Leicester, lĕs'-tr, g. N.
Leighton, lè'-tn, g. N.
Leinster, lĭn'-stĕr, g. N.
Leipsic, lèpe'-zĭk, Leipzig.
Leitch, lèètsh, e. P.
Leith, lèèth, g. N.
Leitrim, lèè'-trĭm, g. N.
Leland, lèè'-lănd, e. P.
Lelaps, lè'-lăps, Myth.
Leleges, lĕl'-lè-jĭz, a. G.
Lelex, lè'-lĕks, Myth.
Lemanus, lè-măn'-nŭs, a. G.
Lemberg, lĕm'-bĕrg, Lemberg.
Lemnos, lĕm'-nŭs, a. G.
Lemuel, lĕm'-mù-ĕl, bibl. G.
Lemures, lĕm'-mù-rĭz, Myth.
Lemuria, lè-mù'-rè-å, das Gespensterfest in Rom.
Lenaeus, lè-nè'-ŭs, Myth.
Lenox, lĕn'-nŭks, lè'-nŏks, g. N.
Lentulus, lĕn'-tù-lŭs, a. P.
Leo, lè'-ò, Leo.
Leocrates, lè-ŏk'-krå-tĭz, a. P.
Leodamas, lè-ŏd'-då-măs, a. P.
Leominster, lĕmm'-stĕr, g. N.
Leonard, lĕn'-nŭrd, Leonhard.
Leonardstown, lĕn'-nŭrds-tŏŭn, g. N.
Leoncel, lè'-ŭn-sĕll, P.
Leonidas, lè-ŏn'-nè-dăs, a. P.
Leontini, lè-ŏn-tì'-nì, a. G.
Leontopolis, lè-ŏn-tŏp'-pò-lĭs, a. G.
Lepard, lĕp'-pŭrd, e. P.
Lepidus, lĕp'-pè-dŭs, a. P.
Lepontii, lè-pŏn'-shè-ì, a. G.
Leptis, lĕp'-tĭs, a. G.
Lerna, lĕr'-nå, a. G.
Leros, lè'-rŏs, a. G.
Lerwick, lĕr'-wĭk, g. N.
Lesbos, lĕs'-bŏs, a. G.
Lesches, lĕs'-kĭz, a. P.
Leshem, lè'-shĕm, bibl. G.
Leskeard, lĕs'-kărd, g. N.
Lesley, lĕss'-lè, e. P.
Leslie, lĕss'-lè, e. P.
Let, lĕt, Lätitia.
Lethe, lè'-thè, Myth.
Lettice, lĕt'-tĭs, Lätitia.
Lettsom, lĕtt'-sŭm, e. P.
Leuca, lù'-kå, a. G.
Leucadia, lù-kà'-dè-å, a. G.
Leucas, lù'-kăs, a. G.
Leucippe, lù-sĭp'-pè, Myth.
Leucippus, lù-sĭp'-pŭs, Myth.
Leucon, lù'-kŏn, a. P.
Leucopetra, lù-kŏp'-pè-trå, a. G.
Leucosia, lù-kò'-zhè-å, a. G.
Leucothea, lù-kò'-thè-å, Myth.
Leucothoe, lù-kŏth'-thò-è, Myth.
Leuctra, lùke'-trå, a. G.
Levana, lè-và'-nå, Myth.
Levens, lè'-vĕns, e. P.
Levi, lè'-vì, bibl. G.
Leviathan, lè-vì'-å-thăn, bibl. G.
Levingston, lĕv'-vĭngs-tn, e. P.
Levison, lève'-zn, e. P.
Levites, lè'-vìts, bibl. G.
Leviticus, lè-vĭt'-tè-kŭs, das dritte Buch Mosis.
Lewis, lŏŏ'-ĭs, Ludwig. [Buch Mosis.
Lewisburgh, lŏŏ'-ĭs-bŭrg Ludwigsburg.
Lexington, lĕk'-sĭng-tn, g. N. [burg.
Lexovii, lĕg-sò'-vè-ì, a. G.
Leyden, lì'-dn, Leyden.
Libanus, lĭb'-bå-nŭs, a. G.
Libentina, lĭb-bĕn-tì'-nå, Myth.
Liber, lì'-bĕr, Myth.
Libera, lĭb'-bè-rå, Myth.
Liberty, lĭb'-bĕr-tè, g. N.
Libitina, lĭb-bè-tì'-nå, Myth.
Liburnia, lè-bŭr'-nè-å, a. G.
Liburnian, lè-bŭr'-nè-ăn, liburnisch; der Liburnier.
Libya, lĭb'-bè-å, a. G.
Libyan, lĭb'-bè-ăn, libysch; der Libyer.
Libys, lì'-bĭs, a. G.
Lichas, lì'-kăs, Myth.
Litchfield, lĭtsh'-fèèld, g. N.
Lichtenberg, lĭk'-tĕn-bĕrg, P.
Licinius, lè-sĭn'-nè-ŭs, a. P.
Liddon, lĭd'-dn, e. P.
Liege, lèèdje, Lüttich.
Liffey, lĭf'-fè, g. N.
Ligarius, lè-gà'-rè-ŭs, a. P.
Liger, lì'-jĕr, a. G.
Light, lìte, e. P.
Lightfoot, lìte'-fŭt, e. P.
Ligth, lĭtt, e. P.
Liguria, lè-gù'-rè-å, a. G.
Lilliput, lĭl'-lè-pŭt, g. N.
Lilliputian, lĭl-lè-pù'-shăn, Liliputer.
Lilybaeum, lĭl-lè-bè'-ŭm, a. P.
Limburgh, lĭm'-bŭrg, Limburg.
Limerick, lĭm'-mŭr-ĭk, g. N.
Limestone, lìme'-stŭn, g. N.
Linacer, lĭn'-năz-ĕr, e. P.
Lincoln, lĭng'-kŭn, lĭng'-kln, g. N.
Lincoln Infield, lĭng'-kŭn ĭn'-fèèld, Theil von London.
Lindaw, lĭn'-dăw, Lindau.
Lindley, lĭnd'-lè, e. P.
Lindsay, lĭnd'-sà, e. P.
Lindus, lĭn'-dŭs, a. G.
Linell, lĭn'-nĕll, P.
Lingard, lĭn'-gărd, e. P.
Lingones, lĭn'-gò-nĭz, a. G.
Linlithgow, lĭn-lĭth'-gò, g. N.
Linnet, lĭn'-nĕt e. P.
Linnhe Lock, lĭn'-hè lŏk, g. N.
Linton, lĭn'-tn, g. N.
Linus, lì'-nŭs, Myth.
Lionel, lì'-ò-nĕl, e. P.
Lipara, lĭp'-på-rå, g. N.
Lipsic, lèpe'-zĭk, Leipzig.
Liriope, lè-rì'-ò-pè, Myth.
Liris, lì'-rĭs, a. G.
Lisboa, lĭz'-bò-å, Lissabon.
Lisbon, lĭz'-bŭn, Lissabon.
Lisburne, lĭs'-bŭrn, g. N.
Lisle, lìle, Ryssel.
Lismore, lĭz-mòre', g. N.
Lissus, lĭs'-sŭs, a. G.
Liston, lĭs'-tn, a. P.
Litavicus, lè-tăv'-vè-kŭs, a. P.
Liternum, lè-tĕr'-nŭm, a. G.
Lithuania, lĭth-thù-à'-nè-å, Lithauen.
Lithuanian, lĭth-thù-à'-nè-ăn, aus Lithauen.
Little Bristol, lĭt'-tl brĭs'-tl, g. N.
Little England, lĭt'-tl ĭng'-lănd, g. N.
Little Plumb Point, lĭt'-tl plŭm pŏĭnt, [g. N.
Littleton, lĭt'-tl-tn, e. P.
Livadia, lè-và'-dè-å, Livadien.
Liverpool, lĭv'-vŭr-pŏŏl, g. N.
Livia, lĕv'-vè-å, a. P.
Livingstone, lĭv'-vĭng-stŭn, g. N.
Livius, lì'-vè-ŭs, a. P.
Livonia, lè-vò'-nè-å, Liefland.
Livonian, lè-vò'-nè-ăn, liefländisch; der Liefländer.
Livy, lĭv'-vè, Livius.
Lizard, lĭz'-zărd, g. N.
Lizars, lĭz'-zărs, g. N.
Llandaff, lăn'-dăff, P.
Llanelly, lå-nĕl'-lè, g. N.
Llewellin, lù-ĕl'-lĭn, Leonellus.
Lloyd, lŏĭd, e. P.
Loch Awe, lŏk ăw, g. N.
Lochbridge, lŏk-brĭdge', g. N.
Loch Leven, lŏk lĕv'-vĭn, g. N.
Loch Lochy, lŏk lŏk'-kè, g. N.
Loch Lomond, lŏk lŏm'-mŭn, g. N.
Lochmaben, lŏk-mà'-bn, g. N.
Loch Ness, lŏk nĕss, g. N.
Loch Shiel, lŏk shèle, g. N.
Loch Tay, lŏk tà, g. N.
Lockhardt, lŏk'-hărd, e. P.
Lockyer, lŏk'-kè-ŭr, e. P.
Locri, lò'-krì, a. G.
Locrian, lò'-krè-ăn, aus Lokris; der Lokrier.
Locris, lò'-krĭs, a. G. [Lokrier.
Lodge, lŏdje, e. P.
Loeven, lŭv'-vĭn, Löwen, g. N.
Loggerhead Kay, lŏg'-gĕr-hĕd kà, [g. N.
Loire, lò-ăr', die Loire.
Lollius, lŏl'-lè-ŭs, a. P.
Lombardy, lŏm'-bŭr-dè, die Lombardei.
London, lŭn'-dŭn, lŭn'-dn (gemeine Aussprache: lŭn'-nĕn), London.
Londonderry, lŏn-dn-dĕr'-rè, lŏn-dăr'-rè, g. N.
Long, lŏng, e. P.
Longfield, lŏng'-fèèld, g. N.
Longford, lŏng'-fŭrd, g. N.
Longhope, lŏng-hòpe', e. P.

Longimanus, lŏn-jĭm'-mă-nŭs, a. P.
Longinus, lŏn-ji'-nŭs, a. P.
Long Island, lŏng ĭ'-lănd, g. N.
Longman, lŏng'-măn, e. P.
Longmeadow, lŏng-mĕd'-dó, g. N.
Longobardi, lŏn-gó-băr'-di, a. G.
Longtown, lŏng'-tŏŭn, g. N.
Longwood, lŏng'-wŭd, lŏng-wŭd', g. N.
Lonsdale, lŏns'-dăle, e. P.
Loo, ló, Louise.
Loraine } lŏr-răne' Lothringen.
Loraue }
Lord Auckland's Islands, lŏrd ăwk'-lănds ĭ'-lăndz, g. N.
Lord Howe's Isle, lŏrd hŏŭz ile, g. N.
Lord Mulgrave's Islands, lŏrd mŭl'-grăvz ĭ'-lăndz, g. N.
Loretto, ló-rĕt'-tó, Loretto.
Losanna, ló-săn'-nă, Lausanne.
Lot, lŏt, bibl. E.
Lotharius, ló-thă'-ré-ŭs, Lothar.
Lothian, ló'-thé-ăn, g. N.
Lotis, ló'-tĭs, Myth.
Loudon, lŏŭ'-dn, g. N.
Lough Allen, lŏk ăl'-lĕn, g. N.
Loughborough, lŏk-bŭr'-ró, lŭf-bŭr'-ró, g. N.
Lough Earn, lŏk ĕrn, g. N.
Lough Foyle, lŏk fŏĭl, g. N.
Lough Meath, lŏk mééth, g. N.
Lough Neagh, lŏk néé, lŭf-néé', g. N.
Lough Neal, lŏk néél, lŭf-néél', g. N.
Lough Ree, lŏk réé, g. N.
Louisa, lú-ĭ'-ză, Louise.
Louisburgh, lú'-ĭz-bŭrg, g. N.
Louisiana, lú-ĭz-zé-ăn'-nă, g. N.
Louisville, lú'-ĭz-vĭll, g. N.
Louth, lŏŭth, g. N.
Louvain, lŭv'-vĭn, lŏŏ'-vĕn, Löwen,
Louvre, lŏŏ'-vŭr, g. N. [g. N.
Lovain, lŭv'-vĭn, Löwen, g. N.
Lovechild, lŭv-tshild', e. P.
Lovelace, lŭv'-lăss, e. P.
Low, ló, e. P.
Low Countries, ló kŭn'-tréés, die Niederlande.
Lowden, lŏŭ'-dn, e. P.
Lowe, ló, e. P.
Lower, ló'-ŭr, e. P.
Lowlands, ló'-lăndz, g. N.
Lowth, lŏŭth, lóthe, e. P.
Lowtherhills, ló'-thĕr-hĭlls, g. N.
Loyalty Islands, lŏĭ'-ăl-té ĭ'-lăndz, [g. N.
Lubeck, lú'-bĕk, Lübeck.
Lucan, lú'-kăn, Lucan.
Lucania, lú-kă'-né-ă, a. G.
Lucanus, lú-kă'-nŭs, a. P.
Lucas, lú'-kăs, Lukas.
Lucca, lŭk'-kă, Lucca.
Luce, lúse, Lucie.
Luceria, lú-sé'-ré-ă, a. G.
Lucern, lú-sĕrn', lŭs'-sĕrn, Luzern.
Lucian, lú'-shăn, Lucian.
Lucianus, lú-sé-ă'-nŭs, a. P.
Lucifer, lú'-sé-fŭr, Myth.
Lucilius, lú-sĭl'-lé-ŭs, a. P.
Lucina, lú-si-nă, Myth.
Lucius, lú'-shé-ŭs, a. P.
Luckipoor, lŭk-ké-pŏŏr', g. N.
Lucrece, lú-kréèz', Lucretius.
Lucretia, lú-kré'-shé-ă, a. P.
Lucretius, lú-kré'-shé-ŭs, a. P.

Lucrinus, lú-kri'-nŭs, a. G.
Lucullus, lú-kŭl'-lŭs, a. P.
Lucumo, lú'-kú-mó, a. P.
Lucy, lú'-sé, Lucie.
Luddy, lŭd'-dé, Lydia.
Ludgate, lŭd'-găte, Theil von London.
Ludlow, lŭd'-ló, g. N. [g. N.
Ludworthcastle, lŭd'-wŭrth-kăs-sl,
Lugdunum, lŭg-dú'-nŭm, a. G.
Luisiana, lú-é-sé-ăn'-nă, g. N.
Luke, lúke, Lukas.
Luna, lú'-nă, Myth.
Lundy, lŭn'-dé, g. N.
Lunenburgh, lú'-nĕn-bŭrg, Lüneburg.
Lupercal, lú-pĕr'-kăl, a. G.
Lupercalia, lú-pĕr-kă'-lé-ă, das Fest des Pan.
Lupercus, lú-pĕr'-kŭs, Myth. [Pan.
Lurgan, lŭr'-găn, g. N.
Lusace, lú'-săs, Lausitz.
Lusitania, lú-sé-tă'-né-ă, a. G.
Lussington, lŭs'-sĭng-tn, e. P.
Lutatius, lú-tă'-shé-ŭs, a. P.
Lutetia, lú-té'-shé-ă, a. G.
Lutterworth, lŭt'-tĕr-wŭrth, g. N.
Luxemburgh, lŭk'-sŭm-bŭrg, Luxemburg.
Luzerne, lú-sĕrn' Luzern. [burg.
Luzerne, lú'-sĕrn, g. N. in Amerika.
Lyaeus, li-é'-ŭs, Myth.
Lyall, li'-ăl, e. P.
Lycabas, lĭk'-kă-băs, a. P.
Lycaon, li-kă'-ŏn, Myth.
Lycaonia, lĭk-kă-ó'-né-ă, a. G.
Lycia, lĭsh'-shé-ă, a. G.
Lycidas, lĭs'-sé-dăs, Myth.
Lycomedes, lĭk-kó-mé'-dĭz, Myth.
Lycoming, li-kŭm'-mĭng, g. N.
Lycophron, lĭk'-kó-frŏn, a. P.
Lycurgus, li-kŭr'-gŭs, a. P.
Lycus, li'-kŭs, Myth.
Lydgate, lĭd'-găte, a. P.
Lydia, lĭd'-dé-ă, a. G.
Lye, li, e. P.
Lyell, li'-ĕll, e. P.
Lyme Regis, lime ré'-jĭs, g. N.
Lynam, lĭn'-năm, e. P.
Lynceus, lĭn-sé'-ŭs, Myth.
Lynchburgh, lĭnsh'-bŭrg, g. N.
Lyncus, lĭn'-kŭs, a. P.
Lyndhurst, lĭnd'-hŭrst, e. P.
Lyndsay, lĭnd'-să, e. P.
Lynn Regis, lĭnn ré'-jĭs, g. N.
Lyon, li'-ŭn, Lyon.
Lyons, li'-ŭns, Lyon.
Lyppe, lĭp'-pé, Lippe.
Lyrnessus, lĕr-nĕs'-sŭs, a. G.
Lysander, li-zăn'-dĕr, a. P.
Lysanias, li-să'-né-ăs, bibl. E.
Lysias, lĭsh'-shé-ăs, a. P.
Lysimache, li-sĭm'-mă-ké, a. P.
Lysimachus, li-sĭm'-mă-kŭs, a. P.
Lysippus, li-sĭp'-pŭs, a. P.
Lysis, li'-sĭs, a. P.
Lyttlelton, lĭt'-tĕl-tn, e. P.

M.

Maachah, mă'-ă-kă, bibl. E.
Maadiah, mă-ă-di'-ă, bibl. E.
Macao, măk'-kă, g. N.
Macareus, mă-kă'-ré-ŭs, Myth.

Macaria, mă-kă'-ré-ă, a. G.
Macartney, mă-kărt'-né, e. P.
Mac Aulay, măk ăw'-lă, e. P.
Macbeth, măk-bĕth', e. P.
Macbride, măk-bride', e. P.
Maccabaeus, măk-kă-bé'-ŭs, bibl. E.
Maccabees, măk'-kă-béèz, bibl. E.
Macchiavel, măk'-ké-ă-vĕl, P.
Macclesfield, măk'-klz-féèld, g. N.
Mac Crie, măk kri, e. P.
Mac Culloch, măk kŭl'-lŏk, e. P.
Mac Donald, măk dŏn'-năld, e. P.
Macduff, măk-dŭff, e. P.
Macedonia, măs-sé-dó'-né-ă, a. G.
Macedonian, măs-sé-dó'-né-ăn, macedonisch; der Macedonier.
Mac Fog, măk fŏg, e. P.
Mac Grath, măk grăth, e. P.
Mac Gregor, măk grĕg'-gŏr, e. P.
Machaon, mă-kă'-ŏn, a. P.
Machbenah, măk'-bé-nă, bibl. E.
Machelin, mă'-klĭn, Mecheln.
Machir, mă'-kŭr, bibl. E.
Macintosh, măk-ĭn'-tŏsh, e. P.
Mackallum, măk-kăl'-lŭm, e. P.
Mackean, mă-kéèn', g. N.
Mackenzie, mă-kĕn'-zé, méé'-kn-zé, [e. P.
Macki, măk'-ké, e. P.
Macklen, mă-kléne', e. P.
Maclaurin, măk-klăw'-rĭn, e. P.
Maclean, mă-kléne', a. P.
Macleod, măk-lŏŭd', e. P.
Maclin, mă-kléne', e. P.
Macloc, măk-lŭk', e. P.
Macpherson, măk-fĕr'-zn, e. P.
Macready, măk-rĕd'-dé, e. P.
Macrianus, mă-kré-ă'-nŭs, a. P.
Macrobius, mă-kró'-bé-ŭs, a. P.
Macroom, măk-rŏŏm', e. P.
Madagascar, mă-dă-găs'-kăr, g. N.
M'Adam, măk-ăd'-dăm, e. P.
Madaway, măd'-dă-wă, g. N.
Madden, măd'-dĕn, e. P.
Maddox, măd'-dŏks, e. P.
Madeira, mă-dé'-ră, mă-dă'-ră, Madera.
Madera, mă-dé'-ră, Madera.
Madevipatnam, măd-vé-păt-năm', g. N.
Madge, mădje, Gretchen.
Madgy, măd'-jé, Gretchen.
Madiah, mă-di'-ă, bibl. E.
Madison, măd'-dé-zn, e. P.
Madisonville, măd'-dé-zn-vĭll, g. N.
Madoc, mă'-dŏk, P.
Madock, măd'-dŭk, g. N.
Madox, măd'-dŭks, e. P.
Madras, mă-drăs', g. N.
Madrid, mă-drĭd', Madrid.
Maeander, mé-ăn'-dŭr, a. G.
Maecenas, mé-sé'-năs, a. P.
Maelius, mé'-lé-ŭs, a. P.
Maenades, mĕn'-nă-dĭz, Myth.
Maenalus, mĕn'-nă-lŭs, a. G.
Maenius, mé'-né-ŭs, a. P.
Maeonia, mé-ó'-né-ă, a. G.
Maeonides, mé-ŏn'-né-dĭz, a. P.
Maeotis Palus, mé-ó'-tĭs pă'-lŭs, a. G.
Maese, măze, die Maas.
Maestricht, măs'-trĭk, Mastricht.
Magdala, măg'-dă-lă, bibl. E.

Magdalen, măg'-dă-lĕn, Magdalena.
Magdalene, măg-dă-lē'-nē, bibl. G.
Magellan, măd'-jĕl-lăn, P.
Magellan Straits, măd'-jĕl-lăn stràtes, g. N.
Magnesia, măg-nē'-zhē-ă, a. G.
Mago, mā'-gō, a. P.
Magog, mā'-gŏg, bibl. G.
Mahabalipoor, mă - hă - bă - lē - pŏŏr', g. N.
Mahaleel, mă-hā'-lē-ĕl, bibl. G.
Maherbal, mā-hĕr'-băl, a. P.
Mahomet, mā'-hō-mĕt, P.
Mahon, mā'-hŭn, P.
Mahore, mă-hōre', g. N.
Maia, mā'-ē-ă, Myth.
Maianeas, mā-ăn'-nē-ăs, bibl. G.
Maidenburgh, mā'-dn-bŭrg, Magdeburg.
Maidenhead, mā'-dn-hĕd, g. N.
Maiden Island, mā'-dn ī'-lănd, g. N.
Maidstone, māde'-stŭn, g. N.
Main, māne, der Main.
Maine, māne, g. N. in Amerika.
Mainland, māne'-lănd, g. N.
Mainz, mī'-ĕns, mĕns, Mainz.
Maitland, māte'-lănd, e. P.
Majorca, mā-yŏr'-kă, Majorka.
Majorianus, mă-jō-rē-ā'-nŭs, a. P.
Makas, mā'-kăs, bibl. G.
Malabar, mă-lă-băr', g. N.
Malacherry, mă-lă-tshĕr-rē', g. N.
Malachy, măl'-lă-kē, Malachias.
Malaprop, măl'-lă-prŏp, P.
Malbone, măl-bōne', e. P.
Malchiel, măl'-kē-ĕl, bibl. G.
Malchus, măl'-kŭs, bibl. G.
Malcolm, măl'-kŭm, mā'-kōlm, e. P.
Malden, măl'-dn, g. N.
Malea, mă-lē'-ă, a. G.
Malkin, măw'-kĭn, Miеke.
Mallet, măl'-lĕt, e. P.
Malloch, măl'-lŏk, e. P.
Malluch, măl'-lŭk, bibl. G.
Malmesbury, măms'-bĕr-rē, g. N.
Malone, mă-lōne', e. P.
Malta, măl'-tă, Malta.
Maltby, mălt'-bē, P.
Maltese, măl-tēse', maltesisch; der Malteser.
Malton, măl'-tn, g. N.
Malvorne, măl'-vŭrn, g. N.
Mamercus, mă-mĕr'-kŭs, a. P.
Mamilius, mă-mĭl'-lē-ŭs, a. P.
Mammaea, măm-mē'-ă, a. P.
Mammon, măm'-mŏn, bibl. G.
Mammout Cave, măm' - mŏŭt kāve, g. N.
Man, măn, g. N.
Manasseh, mă-năs'-sē, bibl. G.
Manchester, măn'-tshĕs-tr, g. N.
Manchesterhouse, măn' - tshĕs - tr - hŏŭse, g. N.
Mancinus, măn-sī'-nŭs, a. P.
Mandane, măn-dā'-nē, a. P.
Mandubii, măn-dū'-bē-ī, a. G.
Manetho, mă-nē'-thō, a. P.
Manfred, măn'-frĕd, P.
Mangalore, măn-gă-lōre', g. N.
Manilius, mă-nĭl'-lē-ŭs, a. P.
Manlius, măn'-lē-ŭs, a. P.
Manna, măn'-nă, bibl. G.
Mansfield, măns'-fēēld, g. N.
Mansion House, măn' - shŭn hŏŭse, Theil von London.
Mantinea, măn-tē-nē'-ă, a. G.
Manto, măn'-tō, a. P.
Mantua, măn'-tshū-ă, Mantua.
Maonites, mā'-ŏn-nīts, bibl. G.
Marathon, măr'-ră-thŏn, a. G.
Marcellinus, măr-sĕl-lī'-nŭs, a. P.
Marcellus, măr-sĕl'-lŭs, a. P.
Marcet, măr'-sĭt, e. P.
March, mărtsh, die Mark.
Marcianus, măr-sē-ā'-nŭs, a. P.
Marcus, măr'-kŭs, a. P.
Mardonius, măr-dō'-nē-ŭs, a. P.
Mareshah, mă-rē'-shă, bibl. G.
Margaret, măr'-gă-rĕt, Margaretha.
Margery, măr'-jĕr-ē, Margaretha.
Marget, măr'-jĕt, Margaretha.
Mariner, măr'-rē-nĕr, e. P.
Marion, măr'-rē-ŭn, g. N.
Marisa, măr'-rē-să, bibl. G.
Marius, mā'-rē-ŭs, a. P.
Mark, mărk, Markus.
Markham, măr'-km, e. P.
Markland, mărk'-lănd, e. P.
Marlborough, măl'-bŭr-rō, g. N.
Marlow, măr'-lō, g. N.
Marmion, măr'-mē-ŭn, P.
Marmoth, măr'-mŏth, bibl. G.
Marna, măr'-nă, die Marne.
Maro, mā'-rō, a. P.
Marocco, mă-rŏk'-kō, g. N.
Maroth, mā'-rŏth, bibl. G.
Marryat, măr'-rē-ăt, e. P.
Mars, mărs, mărs, Myth.
Marsden, mărs'-dĕn, e. P.
Marseilles, măr-sĕl'-yēz, Marseille.
Marsh, mărsh, e. P.
Marshall, măr'-shăll, e. P.
Marsham, măr'-shăm, e. P.
Marshfield, mărsh'-fēēld, e. P.
Marsi, măr'-sī, a. G.
Marston, mărs'-tŭn, e. P.
Marsyas, măr'-shē-ăs, Myth.
Martha, măr'-thă, bibl. G.
Martha's Vineyard, măr'-thăs vĭn'-yŭrd, g. N.
Martia, măr'-shē-ă, a. P.
Martial, măr'-shē-ăl, a. P.
Martialis, măr-tē-ā'-lĭs, a. P.
Martianus, măr-tē-ā'-nŭs, a. P.
Martin, măr'-tĭn, Martin.
Martinlowe, măr-tĭn-lō', P.
Martius, măr'-shē-ŭs, a. P.
Marton, măr'-tn, g. N.
Mary, mā'-rē, Marie.
Maryborough, mā'-rē-bŭr-rō, g. N.
Maryland, mā'-rē-lănd, g. N.
Maryport, mā'-rē-pōrt, g. N.
Masachusets, măs - sătsh' - shū - sĕts, g. N.
Masborough, măs'-bŭr-rō, g. N.
Masinissa, măs-sē-nĭs'-să, a. P.
Maskelyne, măs'-kē-line, e. P.
Mason, mā'-zn, e. P.
Massagetae, măs-săd'-jē-tē, a. G.
Massilia, măs-sĭl'-lē-ă, a. G.
Massinger, măs'-sĭn-jĕr, e. P.
Masulipatam, măs-sū-lĭp-pă-tăm', g. N.
Mat, măt, Matthäus.
Mathews, măth'-thūse, e. P.
Mathias, mă-thī'-ăs, e. P.
Matilda, mă-tĭl'-dă, Mathilde.
Matlock, măt'-lŭk, g. N.
Mattathias, măt-tă-thī'-ăs, bibl. G.
Matthew, măt'-thū, Matthäus.
Matthias, măt-thī'-ăs, bibl. G.
Maud, măwd, Mathilde.
Maudlin, măwd'-lĭn, Magdalena, Lenchen.
Maurice, măw'-rĭs, Moritz.
Mauritania, măw-rē-tā'-nē-ă, a. G.
Mausolus, măw-sō'-lŭs, a. P.
Mauwee, măw-ēē', g. N.
Mavor, mā'-vŭr, e. P.
Maw, măw, e. P.
Mawd, măwd, Mathilde.
Mawdlin, măwd'-lĭn, Lenchen.
Mawe, măw, e. P.
Maximianus, măg - sĭm - mē - ā' - nŭs, a. P.
Maximin, măk'-sē-mĭn, a. P.
Maximinus, măk-sē-mī'-nŭs, a. P.
May, mā, e. P.
Mayo, mā'-ō, e. P.
Mayor, mā'-ŭr, e. P.
Mayow, mā'-ō, e. P.
Maysville, māze'-vĭll, g. N.
Mazzaroth, măz'-ză-rŏth, bibl. G.
M'Clean, măk klēēn, e. P.
M'Cormac, măk kŏr'-măk, e. P.
M'Creerie, măk krēē'-rē, e. P.
M'Crie, măk krī, e. P.
M'Culloch, măk kŭl'-lŏk, e. P.
M'Curdy, măk kŭr'-dē, e. P.
Mead, mēde, e. P.
Meadville, mēde'-vĭll, g. N.
Meah, mē'-ă, bibl. G.
Meansville, mēēns'-vĭll, g. N.
Mearns, mĕrns, g. N.
Mecaenas, mē-sē'-năs, a. P.
Mecca, mĕ'-kă, Mekka.
Mechlin, mĕk'-lĭn, Mecheln.
Meckelburg, mĕk' - kl - bŭrg, Mecklenburg.
Medad, mē'-dăd, bibl. G.
Mede, mēde, medisch; der Meder.
Medea, mē-dē'-ă, Myth.
Media, mē'-dē-ă, a. G.
Median, mē'-dē-ăn, bibl. G.
Medina, mē-dē'-nă, Medina.
Medobriga, mē-dŏb'-brē-gă, a. G.
Medon, mē'-dŏn, a. P.
Medusa, mē-dū'-ză, Myth.
Medway, mĕd'-wā, g. N.
Meek, mēēk, e. P.
Meg, mĕg, Gretchen.
Megacles, mĕg'-gă-klīz, a. P.
Megaera, mē-jē'-ră, Myth.
Megalopolis, mĕg-gă-lŏp'-pō-lĭs, a. G.
Megara, mĕg'-gă-ră, a. G.
Megaris, mĕg'-gă-rĭs, a. G.
Melampus, mē-lăm'-pŭs, Myth.
Melanippe, mĕl-lă-nĭp'-pē, a. P.
Melanippus, mĕl-lă-nĭp'-pŭs, a. P.
Melanthus, mē-lăn'-thŭs, a. P.
Mela, mē'-lă, a. P.
Melbourne, mĕl'-bŭrn, e. P.
Melchiah, mĕl-kī'-ă, bibl. G.
Melchisedek, mĕl-kĭs'-sē-dĕk, bibl. G.
Melcombe, mĕl'-kŭm, g. N.
Meleager, mĕl-lē-ā'-jŭr, a. P.

Melech, mė'-lĕk, bibl. E.
Melesigenes, mĕl-lė-sĭd'-jė-nĭz, a. P.
Meliapoor, mĕl-lė-ă-pŏŏr', g. N.
Meliboeus, mĕl-lė-bė'-ŭs, a. P.
Melicerta, mĕl-lė-sĕr'-tă, Myth.
Melish, mĕl'-lĭsh, e. P.
Melissa, mė-lĭs'-să, Myth.
Melissus, mė-lĭs'-sŭs, a. P.
Melite, mĕl'-lė-tė, a. G.
Mellon, mĕl'-lŏn, P.
Melmouth, mĕl'-mŭth, e. P.
Melpomene, mĕl-pŏm'-mė-nė, Myth.
Melton Mowbray, mĕl'-tn mó'-brà,
Melville, mĕl'-vĭll, e. P. [g. N.
Memmius, mĕm'-mė-ŭs, a. P.
Memnon, mĕm'-nŏn, Myth.
Memphis, mĕm'-fĭs, a. G.
Menalcas, mė-năl'-kăs, a. P.
Menalippe, mĕn-nă-lĭp'-pė, Myth.
Menander, mė-năn'-dŭr, a. P.
Menapii, mė-nà'-pė-ì, a. G.
Menecrates, mė-nĕk'-kră-tĭz, a. P.
Menedemus, mĕn-nė-dė'-mŭs, a. P.
Menelaus, mĕn-nė-là'-ŭs, a. P.
Menenius, mė-nė'-nė-ŭs, a. P.
Menippus, mė-nĭp'-pŭs, a. P.
Menoeceus, mė-nė'-shė-ŭs, Myth.
Menoetes, mė-nė'-tĭz, Myth.
Mentor, mĕn'-tŏr, a. P.
Mentz, mĕntz, Mainz.
Mephitis, mė-fi'-tĭs, Myth.
Mer, mĕr, Gretchen.
Merab, mė'-răb, bibl. E.
Mercurius, mĕr-kù'-rė-ŭs, Myth.
Mercury, mĕr'-kù-rė, Merkur.
Mered, mė'-rĕd, bibl. E.
Merioneth, mĕr'-rė-ò-nĕth, g. N.
Meroë, mĕr'-rò-ė, a. G.
Merope, mĕr'-rò-pė, Myth.
Merops, mė'-rŏps, a. P.
Merrimak, mĕr'-rė-măk, g. N.
Merryweather, mĕr'-rė-wĕth-ŭr, e. P.
Mersburgh, mĕrsh'-bŭrg, Merseburg.
Merse, mĕrs, g. N.
Mersey, mĕr'-sė, g. N.
Mesech, mė'-sĕk, bibl. E.
Mesopotamia, mĕs-sò-pò-tà'-mė-ă,
Messala, mĕs-sà'-lă, a. P. [a. G.
Messalina, mĕs-să-lì'-nă, a. P.
Messana, mĕs-sà'-nă, a. G.
Messene, mĕs-sė'-nė, a. G.
Messiah, mĕs-sì'-ă, Messias.
Messina, mĕs-sì'-nă, Messina.
Metanira, mĕt-tă-nì'-ră, Myth.
Metapontus, mĕt-tă-pŏn'-tŭs, a. G.
Metellus, mė-tĕl'-lŭs, a. P.
Methodius, mė-thò'-dė-ŭs, a. P.
Methone, mė-thò'-nė, a. G.
Methuselah, mė-thù'-zė-lă, bibl. E.
Methymna, mė-thĭm'-nă, a. G.
Metilius, mė-tĭl'-lė-ŭs, a. P.
Metius, mė'-shė-ŭs, a. P.
Metra, mė'-tră, a. P.
Metz, mĕtz, Metz. [der Mexikaner.
Mexican, mĕk'-sė-kăn, mexikanisch;
Mexico, mĕk'-sė-kò, Mexiko.
Mezentius, mė-zĕn'-shė-ŭs, a. P.
Miami, mė-à'-mė, g. N.
Mich, mĭk, Michael.
Michael, mì'-kl, Michael.

Michigan, mĭt'-shĭg-ăn, g. N.
Micipsa, mė-sĭp'-să, a. P.
Mickle, mĭk'-kl, e. P.
Micon, mì'-kŭn, a. P.
Midas, mì'-dăs, a. P.
Middiman, mĭd'-dė-măn, e. P.
Middin, mĭd'-dĭn, bibl. E.
Middleburgh, mĭd'-dl-bŭrg, g. N.
Middlesex, mĭd'-dl-sĕks, g. N.
Middleton, mĭd'-dl-tn, e. P.
Middlewich, mĭd'-dl-wĭtsh, mĭd'-dl-witsh, g. N.
Midhurst, mĭd'-hŭrst, g. N.
Midianites, mĭd'-dė-ăn-ìts, bibl. E.
Midlothian, mĭd-lò'-thė-ăn, g. N.
Miduapoor, mĭd-nă-pŏŏr', g. N.
Migdalel, mĭg'-dă-lĕl, bibl. E.
Mike, mike, Michael, Michel.
Milain, mĭl'-lăn, mì'-lăn, Mailand.
Milan, mĭl'-lăn, mì'-lăn, Mailand.
Milburn Port, mĭl'-bŭrn pórt, g. N.
Mildenhall, mĭl-dn-hăll', g. N.
Miletus, mė-lė'-tŭs, a. G.
Milford, mĭl'-fŭrd, e. P.
Milford Haven, mĭl'-fŭrd hà'-vn, g. N.
Milledgeville, mĭl'-lĭdje-vĭll, g. N.
Miller, mĭl'-lĕr, e. P.
Miller's River, mĭl'-lĕrs rĭv'-vŭr, g. N.
Millington, mĭl'-lĭng-tn, e. P.
Millman, mĭll'-măn, e. P.
Millo, mĭl'-lò, bibl. E.
Milo, mì'-lò, a. P.
Miltiades, mĭl-tì'-ă-dĭz, a. P.
Milton, mĭl'-tn, e. P.
M'Ilvaine, măk ĭl'-vàne, e. P.
Mimnermus, mĭm-nĕr'-mŭs, a. P.
Mimpriss, mĭm'-prĭs, P.
Mincius, mĭn'-shė-ŭs, a. G.
Minehead, mine'-hĕd, e. P.
Minerva, mė-nĕr'-vă, Myth.
Mingrelia, mĭn-grė'-lė-ă, Mingrelien.
Minnith, mĭn'-nĭth, bibl. E.
Minorca, mė-nŏr'-kă, Minorka.
Minos, mì'-nŏs, a. P.
Minotaurus, mĭn-nò-tăw'-rŭs, Myth.
Minpooree, mĭn-pŏŏ-rėė', g. N.
Minturnae, mĭn-tŭr'-nė, a. G.
Minutius, mė-nù'-shė-ŭs, a. P.
Minyas, mĭn'-nė-ăs, a. P.
Mirzapoor, mĭr-ză-pŏŏr', g. N.
Misenum, mė-sė'-nŭm, a. G.
Mishael, mĭsh'-shă-ĕl, bibl. E.
Misnia, mĭs'-nė-ă, Meißen.
Missouri, mĭs-sŏŏ'-rė, g. N.
Miss Pulteney's Town, mĭss pŭlt'-nĭs tŏŭn, g. N.
Mitchell, mĭt'-shĕll, e. P.
Mitford, mĭt'-fŭrd, e. P.
Mithridates, mĭth-thrė-dà'-tĭz, a. P.
Mithrobarzanes, mĭth-thrò-băr-zà'-nĭz, a. P.
Mitylene, mĭt-tė-lė'-nė, a. G.
Mitylenian, mĭt-tė-lė'-nė-ăn, aus Mitylene.
Mizraim, mĭz'-ră-ĭm, bibl. E.
M'Jardan, măk jăr'-dŭn, e. P.
M'Konochin, măk kò-nŏk'-kĭn, e. P.
Mnemon, nė'-mŏn, a. P.
Mnemosyne, nė-mŏs'-sė-nė, Myth.
Mnesarchus, nė-săr'-kŭs, a. P.

Mnestheus, nĕs'-thė-ŭs, a. P.
Mnestra, nĕs'-tră, a. P.
Moabites, mò'-ăb-ìts, bibl. E.
Mobile, mò-bėle', g. N.
Modena, mò'-dė-nă, Modena.
Moeris, mė'-rĭs, a. G.
Moesia, mė'-zhė-ă, a. G.
Moffat, mŏf-făt', g. N.
Mohawk, mò-hăwk', g. N.
Mohican, mò'-hė-kăn, g. N.
Moira, mŏĭ'-ră, e. P.
Moldavia, mŏl-dà'-vė-ă, die Moldau.
Molech, mò'-lĕk, bibl. E.
Moll, mŏl, Mariechen.
Molly, mŏl'-lė, Mariechen.
Moloch, mò'-lŏk, bibl. E.
Molossi, mò-lŏs'-sì, a. G.
Moluccas, mò-lŭk'-kăs, die molukkischen Inseln.
Momus, mò'-mŭs, Myth.
Mona Castle, mŏn'-nă kăs'-sl, g. N.
Monaghan, mŏn'-nă-hăn, g. N.
Monamy, mŏn'-nă-mė, e. P.
Monk, mŭngk, e. P.
Monkland, mŭngk'-lănd, g. N.
Monmouth, mŏn'-mŭth, mŏn'-mŭth, e. P. [g. N.
Monmouthshire, mŏn'-mŭth-shère,
Monoecus, mò-nė'-kŭs, Myth.
Monongahela, mò-nŏn-gà-hė'-lă, g. N.
Monroe, mŭn-rò', mŭn'-rò, e. P.
Mons, mŏns, Bergen. [gė-ŭ, e. P.
Montague, mŏn-tăg'-gė-ŭ, mŏn'-tăg-
Montanus, mŏn-tà'-nŭs, a. P.
Monteath, mŏn-tėėth', g. N.
Montego Bay, mŏn-tė'-gò bà, g. N.
Montgomery, mŭnt-gŏm'-mĕr-ė, mŏn-gŏm'-mĕr-ė, e. P.
Montreal, mŭnt-rėėl', g. N.
Montrose, mŭnt-ròze', e. P.
Moody, mŏŏ'-dė, e. P.
Moon, mŏŏn, e. P.
Moor, mŏŏr, mòre, e. P.
Moore, mŏŏr, mòre, e. P.
Moorfields, mòre'-fėėlds, g. N.
Moorley, mŏŏr'-lė, g. N.
Moose, mŏŏs, g. N.
Moosehead, mŏŏs'-hĕd, g. N.
Mopsus, mŏp'-sŭs, a. P.
Moradabad, mò-ră-dă-băd', g. N.
Moravia, mò-rà'-vė-ă, Mähren.
Moravian, mò-rà'-vė-ăn, mährisch; der Einwohner von Mähren.
Mordon, mŏr'-dn, e. P.
More, mòre, e. P.
Morea, mò-rė'-ă, g. N.
Morell, mŏr'-rĕl, e. P.
Morgan, mŏr'-găn, e. P.
Moriah, mò-rì'-ă, bibl. E.
Morice, mŏr'-rĭs, Moritz.
Morier, mò'-rė-ŭr, e. P.
Morini, mŏr'-rė-nì, a. G.
Morison, mŏr'-rė-zn, e. P.
Morley, mŏr'-lė, e. P.
Morpeth, mŏr'-pĕth, e. P.
Morpheus, mŏr'-fė-ŭs, Myth.
Morrison, mŏr'-rė-zn, e. P.
Morristown, mŏr'-rĭs-tn, g. N.
Morse, mŏrs, e. P.
Mortimer, mŏr'-tė-mĕr, g. N.

Morton, mŏr'-tn, e. P.
Moschus, mŏs'-kŭs, a. P.
Moscovite, mŏs'-kō-vīt, der Moskowiter.
Moscovy, mŏs'-kō-vē, das Moskowiterland.
Moscow, mŏs'-kō, mŏse'-kŏŭ, Moskau.
Mosella, mō-sĕl'-lă, a. O.
Moselle, mŏs'-sŭl, mō'-zĕl, die Mosel.
Moses, mō'-zĭz, Moses, bibl. E.
Mossop, mŏs'-sŏp, P.
Mosullamon, mō-sŭl'-lă-mŏn, bibl. E.
Motherby, mŭth'-ŭr-bē, e. P.
Motherwell, mŭth'-ŭr-wĕll, P.
Mouden, mŏŭ'-dĕn, Milden.
Moulton, mōl'-tn, g. N.
Mounster, mŭn'-stĕr, mŏŭn'-stŭr, g. N.
Mount Desert, mŏŭnt dĕz-zĕrt', g. N.
Mount Edgecombe, mŏŭnt ĕdje'-kŏŏm, g. N.
Mount Fair Weather, mŏŭnt fāre wĕth'-thŭr, g. N.
Mount Head, mŏŭnt hĕd, g. N.
Mount Stuart, mŏŭnt stū'-ŭrt, g. N.
Mount Vernon, mŏŭnt vĕr'-nŭn, g. N.
Moza, mō'-ză, bibl. E.
Mucius, mū'-shē-ŭs, a. P.
Mulciber, mŭl'-sē-bĕr, Myth.
Muldau, mŭl'-dăw, die Moldau.
Mulde, mŭld, die Mulde.
Mulgrave, mŭl'-grāve, e. P.
Mulhausen, mŭl-hăw'-zn, Mühlhausen.
Mull, mŭll, g. N.
Mullet, mŭl'-lĕt, g. N.
Mulready, mŭl-rĕd'-dē, e. P.
Mummius, mŭm'-mē-ŭs, a. P.
Mun, mŭn, Edmund.
Munatius, mū-nā'-shē-ŭs, a. P.
Munchen, mŭn'-shn, mŭn'-kĕn, München.
Munda, mŭn'-dă, a. O
Mungo Park, mŭn'-gō părk, e. P.
Munnich, mŭn'-nĭk, München.
Munro, mŭn-rō', e. P.
Munster, mŭn'-stŭr, Münster.
Munychia, mū-nĭk'-kē-ă, a. O.
Muraena, mū-rē'-nă, a. P.
Murcia, mŭr'-shē-ă, g. N.
Murdoch, mŭr'-dŏke, g. N.
Muretus, mū-rē'-tŭs, P.
Murfreesborough, mŭr-frēēz'-bŭr-rō, g. N.
Murphy, mŭr'-fē, e. P.
Murray, mŭr'-rā, e. P.
Murten, mŭr'-tĕn, Murten.
Mus, mŭs, a. P.
Musa, mū'-ză, Myth.
Musaeus, mū-zē'-ŭs, a. P.
Muscovite, mŭs'-kō-vīt, moskowitisch; der Moskowite.
Muses, mū'-zĭz, Myth.
Musgrave, mŭs'-grāve, e. P.
Musonius, mū-zō'-nē-ŭs, a. P.
Mutina, mū'-tē-nă, a. O.
Mutius, mū'-shē-ŭs, a. P.
Mycale, mĭk'-kă-lē, a. O.
Mycalessus, mĭk-kă-lĕs'-sŭs, a. O.
Mycenae, mē-sē'-nē, a. O.
Myconos, mĭk'-kō-nŏs, a. O.
Mygdonia, mĭg-dō'-nē-ă, a. O.
Myndus, mĭn'-dŭs, a. O.
Myrina, mē-rī'-nă, a. O.
Myrmidones, mĕr-mĭd'-dō-nĭz, a. O.
Myrrha, mĕr'-ră, Myth.
Myrtilus, mĕr'-tē-lŭs, Myth.
Mysia, mĭzh'-zhē-ă, a. O.
Mysore, mī-sōre', g. N.
Mytilene, mĭt-tē-lē'-nē, a. O.
Myus, mī'-ŭs, a. O.

N.

Naamah, nā'-ă-mă, bibl. E.
Naamites, nā'-ă-mīts, bibl. E.
Naarath, nā'-ă-răth, bibl. E.
Nab, năb, für Abigail.
Nabal, nā'-băl, bibl. E.
Nabarzanes, năb-băr-zā'-nĭz, a. P.
Nabathaea, năb-bă-thē'-ă, a. O.
Nabathites, nā'-băth-īts, bibl. E.
Nabis, nā'-bĭs, a. P.
Naboth, nā'-bŏth, bibl. E.
Nachon, nā'-kŏn, bibl. E.
Nachor, nā'-kŏr, bibl. E.
Nadagara, nă-dăg'-gă-ră, a. O.
Naevius, nē'-vē-ŭs, a. P.
Nagore, nă-gōre', g. N.
Nagpoor, năg-pŏŏr', g. N.
Nahaliel, nă-hā'-lē-ĕl, bibl. E.
Nahallal, nă-hăl'-lăl, bibl. E.
Nahor, nā'-hŏr, bibl. E.
Nahum, nā'-hŭm, bibl. E.
Naiades, nā'-ă-dĭz, Myth.
Naim, nā'-ĭm, bibl. E.
Nain, nā'-ĭn, bibl. E.
Nairn, nārn, g. N.
Nais, nā'-ĭs, Myth.
Nal, năl, Lorchen, Lenchen.
Namptwich, nănt'-wĭtsh, nănt'-wĭtsh, g. N.
Namur, nā'-mŏŏr, g. N.
Nan, năn, Nannette.
Nancowry, năn-kŏŭ'-rē, g. N.
Nancy, năn'-sē, Nancy, g. N.; Nannette.
Nanea, nă-nē'-ă, bibl. E.
Nanny, năn'-nē, Annchen.
Nants, nănts, Nantes.
Nantuket, năn-tŭk'-kĭt, g. N.
Naphthali, năf'-thă-lī, bibl. E.
Napier, nā'-pē-ĕr, e. P.
Napish, nā'-pĭsh, bibl. E.
Naples, nā'-pl'z, Neapel.
Napoleon, nă-pō'-lē-ŭn, Napoleon.
Napper Tandy, năp'-pŭr tăn'-dē, e. P.
Nar, năr, a. O.
Narbo, năr'-bō, a. O.
Narborough, năr'-bŭr-rō, e. P.
Narcissus, năr-sĭs'-sŭs, Myth.
Nares, nārez, P.
Narisci, nă-rĭs'-sī, a. O.
Narnia, năr'-nē-ă, a. O.
Narragantsetbay, năr-ră-gănt'-sĕt-bā, g. N.
Narses, năr'-sĭz, a. P.
Naseby, nāze'-bē, g. N.
Nashon, nā'-shŏn, bibl. E.
Nash-Point, năsh pŏĭnt, g. N.
Nashway, năsh'-wā, g. N.
Nasica, năs'-sē-kă, a. P.
Nasidienus, nă-zĭd-dē-ē'-nŭs, a. P.
Nasidius, nă-zĭd'-dē-ŭs, a. P.
Nasith, nā'-zĭth, bibl. E.
Naso, nā'-zō, a. P.
Nasor, nā'-zŏr, bibl. E.
Nat, năt, für Nathanael.
Nathan, nā'-thăn, bibl. E.
Nathanael, nă-thăn'-nă-ĕl, bibl. E.
Nathanias, năth-thă-nī'-ăs, bibl. E.
Natta, năt'-tă, a. P.
Naucrates, năw'-kră-tĭz, a. P.
Naucratis, năw'-kră-tĭs, a. O.
Naulochus, năw'-lō-kŭs, a. O.
Naum, nā'-ŭm, bibl. E.
Naupactum, năw-păk'-tŭm, a. O.
Naupactus, năw-păk'-tŭs, a. O.
Nauplia, năw'-plē-ă, a. O.
Nausicaa, năw-sĭk'-kă-ă, a. P.
Nausimenes, năw-sĭm'-mē-nĭz, a. P.
Nausithoë, năw-sĭth'-thō-ē, Myth.
Nausithous, năw-sĭth'-thō-ŭs, Myth.
Navarre, nă-văr', Navarra.
Naxos, năk'-sŏs, a. O.
Nazarenes, năz-ză-rēnes', bibl. E.
Nazareth, năz'-ză-rĕth, bibl. E.
Neaera, nē-ē'-ră, Myth.
Neaethus, nē-ē'-thŭs, a. O.
Neagh, nēē, g. N.
Neale, nēle, e. P.
Neapolis, nē-ăp'-pō-lĭs, a. O.
Neapolitan, nē-ă-pŏl'-lē-tăn, der Neapolitaner; neapolitanisch.
Nearchus, nē-ăr'-kŭs, a. P.
Nebo, nē'-bō, bibl. E.
Nebrodes, nē-brō'-dĭz, a. O.
Nebuchadnezzar, nĕb-bŭ-kăd-nĕz'-zŭr, a. P.
Nebuchodonosor, nĕb-bŭ-kŏd-ŏn'-nō-zŭr, a. P.
Necho, nē'-kō, bibl. E.
Nechos, nē'-kŏs, a. P.
Necker, nĕk'-kŭr, der Neckar.
Nectanabis, nĕk-tăn'-nă-bĭs, a. P.
Ned, nĕd, Eduard.
Neddy, nĕd'-dē, Eduard.
Needham, nēēd'-hăm, g. N.
Needles, nēē'-dlz, g. N.
Neele, nēle, e. P.
Neely, nēē'-lē, e. P.
Neemias, nē-ē-mī'-ăs, bibl. E.
Negus, nē'-gŭs, e. P.
Nehemiah, nē-hē-mī'-ă, bibl. E.
Nehemias, nē-hē-mī'-ăs, bibl. E.
Nel, nĕl, Lenchen, Lorchen.
Neleus, nē'-lē-ŭs, Myth.
Nell, nĕl, Lenchen, Lorchen.
Nelly, nĕl'-lē, Lenchen, Lorchen.
Nelson, nĕl'-sn, e. P.
Nemaea, nē-mē'-ă, a. O.
Nemesianus, nē-mē-zē-ā'-nŭs, a. P.
Nemesis, nĕm'-mē-sĭs, Myth.
Nemetes, nĕm'-mē-tĭz, a. O.
Nemuelites, nĕm-mū'-ĕl-īts, bibl. E.
Neocaesarea, nē-ō-sĕz-ză-rē'-ă, a. O.
Neocles, nē'-ō-klĭz, a. P.
Neogenes, nē-ŏd'-jē-nĭz, a. P.
Neoptolemus, nē-ŏp-tŏl'-lē-mŭs, a. P.
Nepal, nē-păl', g. N.
Nepean Island, nē-pēne' ī'-lănd, g. N.
Nephele, nĕf'-fē-lē, Myth.
Nephis, nē'-fĭs, bibl. E.
Nepos, nē'-pŏs, a. P.
Neptune, nĕp'-tūne, nĕp'-tshūne, Neptun.
Neptunus, nĕp-tū'-nŭs, Myth.
Nereides, nē-rē'-ē-dĭz, Myth.
Nereids, nē'-rē-ĭds, die Nereiden.
Nereus, nē'-rē-ŭs, a. P.
Nergal, nĕr'-găl, bibl. E.

Nero, nē'-rō, a. P.
Nerva, nĕr'-vă, a. P.
Nervii, nĕr'-vē-ī, a. G.
Nesbitt, nĕs'-bĭt, e. P.
Nesimachus, nē-sĭm'-mă-kŭs, a. P.
Nesiope, nē-sē-ō'-pē, a. P.
Nessus, nĕs'-sŭs, Myth.
Nest, nĕst, Agnes.
Nestor, nĕs'-tŏr, nĕs'-tŭr, a. P.
Nestorius, nĕs-tō'-rē-ŭs, a. P.
Nethaneel, nē-thăn'-nē-ĕl, bibl. G.
Netherlands, nĕth'-thŭr-lăndz, die Niederlande.
Netophathites, nē-tŏf'-fă-thīts, bibl. G.
Neuburgh, nū'-bŭrg, Neuburg.
Neustria, nū'-strē-ă, das Westerreich, Neustrien.
New Aberdeen, nū ăb-bŭr-dēēn', g. N.
New Albion, nū ăl'-bē-ŏn, g. N.
New Alderney, nū ăl'-dĕr-nē, g. N.
Newark upon Trent, nū'-ărk ŭp-pŏn' trĕnt, g. N.
Newbern, nū'-bĕrn, g. N.
Newberry, nū-bĕr'-rē, g. N.
Newberwick, nū-bĕr'-rĭk, g. N.
Newbond, nū'-bŭnd, Theil von London.
Newbourgh, nū'-bŭrg, Neuburg.
New Britain, nū brĭt'-tĭn, g. N.
New Brunswick, nū brŭn'-swĭk, g. N.
Newbury Port, nū'-bĕr-rē pōrt, g. N.
Newby, nū'-bē, e. P. [g. N.
New Caledonia, nū kăl-lē-dō'-nē-ă,
New Castle, nū'-kăs-sl, g. N.
Newcastle under Line, nū'-kăs-sl ŭn'-dĕr līne, g. N.
Newcastle upon Tyne, nū'-kăs-sl ŭp-pŏn' tīne, g. N.
Newcomen, nū-kŏm'-mĕn, e. P.
New Deptford, nū dĕt'-fŭrd, g. N.
New England, nū ĭng'-lănd, g. N.
Newenham, nū'-ĕn-hăm, e. P.
Newfoundland, nū-fŏŭnd'-lănd, g. N.
Newfunland, nū'-fŭn-lănd, g. N.
New Galloway, nū găl'-lō-wā, g. N.
Newgate, nū'-gāte, Theil von London.
New Geneva, nū jē-nē'-vă, g. N.
Newgreenwich, nū-grĭn'-nĭtsh, g. N.
Newguinea, nū-gĭn'-nē, g. N.
Newhampshire, nū-hăm'-shēre, g. N.
Newhampton, nū-hăm'-tn, g. N.
New Hannover, nū hăn-nō'-vĕr, g. N.
New Holland, nū hŏl'-lănd, g. N.
New Inverness, nū ĭn-vĕr-nĕss', g. N.
New Ipswich, nū ĭps'-wĭtsh, g. N.
New Ireland, nū īre'-lănd, g. N.
New Jersey, nū jĕrs'-sē, g. N.
Newkent, nū'-kĕnt, g. N.
New Lancaster, nū lăn'-kăs-tr, g. N.
New Lannerk, nū lăn'-nĕrk, g. N.
New London, nū lŏn'-dŭn, g. N.
New Norfolk, nū nŏr'-fōke, g. N.
New Orleans, nū ŏr'-lē-ăns, g. N.
Newport, nū'-pōrt, g. N.
Newport Glasgow, nū'-pōrt glăs'-kō, g. N. [g. N.
Newport Pagnel, nū'-pōrt păg'-nĕl,
New Providence, nū prŏv'-vē-dĕns, g. N.
New Salem, nū să'-lĕm, g. N.
New Scotland, nū skŏt'-lănd, g. N.
New Shoreham, nū shōre'-hăm, g. N.
New South Wales, nū sŏŭth wālz, g. N. [g. N.
Newstead Abbey, nū'-stĕd ăb'-bē,
Newton, nū'-tn, e. P.
Newtown, nū'-tŏŭn, g. N.
New Wales, nū-wālez', g. N.
New York, nū yŏrk, g. N.
New Zealand, nū zēē'-lănd, g. N.
Nezib, nē'-zĭb, bibl. G.
Niagara, nē-ăg'-gă-ră, g. N.
Nibb, nĭb, Isabella.
Nibbas, nĭb'-băs, bibl. G.
Nicaea, nē-sē'-ă, a. G.
Nicagoras, nē-kăg'-gō-răs, a. P.
Nicander, nē-kăn'-dĕr, a. P.
Nicanor, nē-kā'-nŏr, a. P.
Nicarchus, nē-kăr'-kŭs, a. P.
Nice, nīse, Nizza.
Nicephorium, nĭs-sē-fō'-rē-ŭm, a. G.
Nicephorius, nĭs-sē-fō'-rē-ŭs, a. P.
Niceratus, nĭs-sĕr-ā'-tŭs, a. P.
Nicetas, nē-sē'-tăs, a. P.
Nicholas, nĭk'-kō-lăs, Nikolaus.
Nichols, nĭk'-kŭls, e. P.
Nicholson, nĭk'-kŭl-sn, e. P.
Nicia, nĭsh'-shē-ă, a. G.
Nicias, nĭsh'-shē-ăs, a. G.
Nicippe, nē-sĭp'-pē, Myth.
Nicippus, nē-sĭp'-pŭs, a. P.
Nick, nĭk, Nikolaus, Niklas.
Nicocles, nĭk'-kō-klīz, a. P.
Nicodemus, nĭk-kō-dē'-mŭs, bibl. G.
Nicodorus, nĭk-kō-dō'-rŭs, a. P.
Nicolas, nĭk'-kō-lăs, Nikolaus.
Nicolaus, nĭk-kō-lā'-ŭs, a. P.
Nicomachus, nē-kŏm'-mă-kŭs, a. P.
Nicomedes, nĭk-kō-mē'-dīz, a. P.
Nicomedia, nĭk-kō-mē'-dē-ă, a. G.
Niconia, nē-kō'-nē-ă, a. G.
Nicophron, nĭk'-kō-frŭn, a. P.
Nicoping, nĭk'-kō-pĭng, Niköping.
Nicopolis, nē-kŏp'-pō-lĭs, a. G.
Nicostratus, nē-kŏs'-tră-tŭs, a. P.
Nieper, nē'-pŭr, Dnieper.
Niester, nē'-stŭr, Dniester.
Niger, nī'-jĕr, der Niger.
Nightingale, nīte'-ĭn-gāle, e. P.
Nigidius, nē-jĭd'-dē-ŭs, a. P.
Nile, nīle, der Nil.
Nilus, nī'-lŭs, a. G.
Nimmegen, nĭm'-mē-gn, Nimwegen.
Nimrah, nĭm'-ră, bibl. G.
Nimrod, nĭm'-rŏd, bibl. G.
Nineveh, nĭn'-nē-vēē, bibl. G.
Ninevites, nĭn'-nē-vīts, bibl. G.
Ninnius, nĭn'-nē-ŭs, a. P.
Ninus, nī'-nŭs, a. P.
Ninyas, nĭn'-nē-ăs, a. P.
Niobe, nī'-ō-bē, Myth.
Nireus, nĕr'-rē-ŭs, Myth.
Nisa, nī'-ză, a. G.
Nisaea, nē-zē'-ă, a. G.
Nisibis, nĭz'-zē-bĭs, a. G.
Nisroch, nĭs'-rŏk, bibl. G.
Nisus, nī'-sŭs, a. P.
Nisyros, nē-sī'-rŏs, a. G.
Nitocris, nē-tō'-krĭs, a. P.
Noah, nō'-ă, bibl. G.
Nob, nŏb, bibl. G.
Nodab, nō'-dăb, bibl. G.
Noel, nō'-ĭl, Natalis.
Nola, nō'-lă, a. G.
Noll, nōle, Olivier.
Nomades, nŏm'-mă-dīz, Nomaden.
Nomentum, nō-mĕn'-tŭm, a. G.
Nomius, nō'-mē-ŭs, Myth.
Nonius, nō'-nē-ŭs, a. P.
Nonnus, nŏn'-nŭs, a. P. [g. N.
Noodles Islands, nŏŏ'-dlz ī'-lăndz,
Nootkasound, nŏŏt'-kă-sŏŭnd, g. N.
Norfolk, nŏr'-fōke, g. N.
Norfolk Island, nŏr'-fōke ī'-lănd, g. N.
Noricum, nŏr'-rē-kŭm, g. N.
Norman, nŏr'-măn, normännisch; aus der Normandie.
Normanby, nŏr'-măn-bē, e. P.
Normandy, nŏr'-măn-dē, die Norman-
Norrington, nŏr'-rĭng-tn, g. N. [die.
Norristown, nŏr'-rĭs-tŏŭn, nŏr'-rĭs-tn,
North, nŏrth, e. P. [g. N.
Northampton, nŏrth-ăm'-tn, g. N.
Northberwick, nŏrth-bĕr'-rĭk, g. N.
Northcape, nŏrth-kāpe', g. N.
Northcarolina, nŏrth-kăr-rō-lī'-nă, g. N. [g. N.
Northmountains, nŏrth-mŏŭn'-tĭns,
North Ronaldsay, nŏrth rŏn'-năld-sā, g. N.
North Shields, nŏrth shēēlds, g. N.
Northumberland, nŏrth'-ŭm-bĕr-lănd, g. N.
North Wales, nŏrth wālez, g. N.
North Yarmouth, nŏrth yăr'-mŭth,
Norton, nŏr'-tn, e. P. [g. N.
Nortonsound, nŏr'-tn-sŏŭnd, g. N.
Nortwich, nŏrt'-wĭtsh, nŏrt'-wĭtsh,
Nortwick, nŏrt'-wĭk, g. N. [g. N.
Norway, nŏr'-wā, Norwegen.
Norwich, nŏr'-rĭtsh, g. N.
Nottingham, nŏt'-tĭng-hăm, g. N.
Nottinghamshire, nŏt'-tĭng-hăm-shēre, g. N.
Nova Scotia, nō'-vă skō'-shă, g. N.
Nova Zembla, nō'-vă zĕm'-blă, Novajembla.
Noviodunum, nō-vē-ō-dū'-nŭm, a. G.
Novius, nō'-vē-ŭs, a. P.
Nubia, nū'-bē-ă, Nubien.
Nubian, nū'-bē-ăn, nubisch; der Nubier.
Nuceria, nū-sē'-rē-ă, a. G.
Nugent, nŏŏd'-jĕnt, P.
Numa, nū'-mă, a. P.
Numantia, nū-măn'-shē-ă, a. G.
Numbers, nŭm'-bŭrs, das vierte Buch Mosis.
Numerius, nū-mē'-rē-ŭs, a. P.
Numida, nū'-mē-dă, a. G.
Numidia, nū-mĭd'-dē-ă, a. G.
Numitor, nū'-mē-tŏr, a. P.
Numitorius, nū-mē-tō'-rē-ŭs, a. P.
Nump, nŭmp, Humfried.
Nun, nŭn, bibl. G. [nē, g. N.
Nuneham Courtney, nū'-năm kŏrt'-
Nurembergh, nū'-rĕm-bĕrg, Nürnberg.
Nurpoor, nŭr-pŏŏr', g. N.
Nyckin, nĭk'-kĭn, Isaak.
Nycteis, nĭk-tē'-ĭs, Myth.
Nycteus, nĭk'-shē-ŭs, Myth.
Nyctimene, nĭk-tĭm'-mē-nē, Myth.

Nymphaeum, nĭm-fē'-ŭm, a. G.
Nymphas, nĭm'-fås, bibl. E.
Nymphidius, nĭm-fĭd'-dé-ŭs, a. P.
Nysa, nī'-så, a. G.
Nysaeus, nė-sē'-ŭs, a. P.
Nyssa, nĭs'-så, a. G.

O.

Oakham, ōke'-håm, g. N.
Oakhampton, ōke-håmm'-tn, g. N.
Oakingham, ōke'-ĭng-håm, g. N.
Oakland, ōke'-lånd, g. N.
Oakmulgee, ōke-mŭl-jėė', g. N.
Oasis, ō'-å-sĭs, a. G.
Oatsland, ōtez'-lånd, g. N.
Oaxes, ō-åk'-sīz, a. G.
Oaxus, ō-åk'-sŭs, a. G.
Obadiah, ŏb-bå-dī'-å, Obadias.
Obal, ō'-bål, bibl. E.
Obed, ō'-bĕd, bibl. E.
O'Brien, ō-brī'-ĕn, e. P.
O'Bryan, ō-brī'-ån, e. P.
Obsequens, ŏb'-sė-kwĕns, a. P.
Observatory Isle, ŏb-zĕr'-vå-tŭr-ė ile, g. N.
O' Byrne, ō bĕrn, e. P.
Ocalea, ō-kå'-lė-å, a. G.
Occam, ŏk'-kåm, e. P.
Oceanides, ō-sė-ån'-nė-dīz, Myth.
Oceanus, ō-sē'-å-nŭs, Myth.
Ocellus, ō-sĕl'-lŭs, a. P.
Ocelum, ō-sē'-lŭm, a. G.
Ocha, ō'-kå, a. G.
Ochiel, ō'-kė-ĕl, bibl. E.
Ochillhills, ō'-tshĭl-hĭlls, g. N.
Ochus, ō'-kŭs, a. P.
Ocidelus, ŏs-sė-dē'-lŭs, bibl. E.
Ocina, ŏs'-sė-nå, bibl. E.
Ocnus, ŏk'-nŭs, a. P.
O' Connel, ō kŏn'-nĭl, e. P.
O' Connor, ō kŏn'-nŭr, e. P.
Ocriculum, ō-krĭk'-kū-lŭm, a. G.
Octavia, ŏk-tā'-vė-å, a. P.
Octavianus, ŏk-tå-vė-ā'-nŭs, a. P.
Octavius, ŏk-tā'-vė-ŭs, a. P.
Ocypete, ō-sĭp'-pė-tė, Myth.
Ocyroë, ō-sĭr'-rō-ė, Myth.
Odessus, ō-dĕs'-sŭs, a. G.
Odeypoor, ō-då-pōōr', g. N.
Odin, ō'-dĭn, Wodan.
Odinus, ō-dī'-nŭs, Wodan.
Odoacer, ŏd-dō-ā'-sĕr, a. P.
O'Donnel, ō dŏn'-nĭl, e. P.
O' Driscol, ō drĭs'-kŏl, e. P.
Odyssea, ō-dĭzh'-zhė-å, die Odyssee.
Odyssey, ŏd'-dĭs-sė, die Odyssee.
Oeanthe, ė-ån'-thė, a. G.
Oebalus, ĕb'-bå-lŭs, a. P.
Oechalia, ė-kā'-lė-å, a. G.
Oedipus, ĕd'-dė-pŭs, Myth.
Oeneus, ē'-nė-ŭs, a. P.
Oenoë, ĕn'-nō-ė, a. G.
Oenomaus, ė-nŏm'-må-ŭs, Myth.
Oenone, ė-nō'-nė, Myth.
Oenopia, ė-nō'-pė-å, a. G.
Oenopion, ė-nō'-pė-ŏn, Myth.
Oenotria, ė-nō'-trė-å, a. G.
Oeta, ē'-tå, a. G.
Ogilby, ō-gĭl'-bė, e. P.
Oglethorpe, ō'-gl-thŏrp, g. N.
Ogyges, ŏdd'-jė-jīz, a. P.
Ogygia, ō-jĭdd'-jė-å, Myth.
Ogyris, ŏdd'-jė-rĭs, a. G.
O' Hara, ō hår'-rå, e. P.
Ohio, ō-hī'-ō, g. N.
Oileus, ō-ĭl'-lė-ŭs, a. P.
Oke, ōke, e. P.
Okeefe, ō-kėėf', e. P.
Okeham, ōke'-håm, e. P.
Okehampton, ōke-håmm'-tn, g. N.
Okley, ō'-klė, e. P.
Olane, ŏl'-lå-nė, a. G.
Olbia, ŏl'-bė-å, a. G.
Old Bailey, ōld bā'-lė, Theil von London.
Oldham, ōld'-håm, e. P.
Oldmixon, ōld-mĭk'-sn, e. P.
Olenus, ŏl'-lė-nŭs, Myth.
Olgasis, ŏl'-gå-sĭs, a. G.
Oliver, ŏl'-lė-vŭr, Olivier.
Olivia, ŏl-lĭv'-vė-å, Olivia.
Olivy, ŏl'-lė-vė, Olivia.
Olmutz, ŏl'-mŭdz, Ollmütz.
Olney, ŏl'-nė, e. P.
Ols, ŏlz, Oels.
Olympia, ō-lĭm'-pė-å, a. G.
Olympias, ō-lĭm'-pė-ås, a. P.
Olympiodorus, ō-lĭm-pė-ō-dō'-rŭs, a. P.
Olympus, ō-lĭm'-pŭs, a. G.
Olynthus, ō-lĭn'-thŭs, a. G.
Omagh, ō-mā', g. N.
Omar, ō'-mår, bibl. E.
O' Meara, ō mėė'-rå, ō mėėr, e. P.
Omole, ŏm'-mō-lė, a. G.
Omphale, ŏm'-få-lė, (gemein) ŏm-fā'-lė, a. P.
Onan, ō'-nån, bibl. E.
Onchestus, ŏn-kĕs'-tŭs, a. G.
Oneida, ō-nē'-då, g. N.
O' Neil, ō nėėl, e. P.
Onesicritus, ŏn-nė-sĭk'-krė-tŭs, a. P.
Onesimus, ō-nĕs'-sė-mŭs, a. P.
Oniares, ō-nī'-å-rīz, bibl. E.
Onias, ō-nī'-ås, bibl. E.
Onoba, ŏn'-nō-bå, a. G.
Onondago, ō-nŏn-dā'-gō, g. N.
Onslow, ŏn'-slō, e. P.
Ontario, ŏn-tā'-rė-ō, g. N.
Onyas, ō-nī'-ås, bibl. E.
Oogen, ŭd-jĕn', g. N.
Opheltes, ō-fĕl'-tīz, Myth.
Ophion, ō-fī'-ŏn, Myth.
Ophir, ō'-fŭr, bibl. E.
Ophiusa, ō-fė-ū'-zå, a. G.
Ophrah, ŏf'-rå, bibl. E.
Opie, ō'-pė, e. P.
Opilius, ō-pĭl'-lė-ŭs, a. P.
Opimius, ō-pĭm'-mė-ŭs, a. P.
Opin, ō'-pĭn, e. P.
Oppian, ŏp'-pė-ån, e. P.
Oppianus, ŏp-pė-ā'-nŭs, a. P.
Oppius, ŏp'-pė-ŭs, a. P.
Orange, ŏr'-rĭnje, Oranien.
Orbilius, ŏr-bĭl'-lė-ŭs, a. P.
Orbona, ŏr-bō'-nå, Myth.
Orcades, ŏr'-kå-dīz, a. G.
Orchamus, ŏr'-kå-mŭs, a. P.
Orchomenos, ŏr-kŏm'-mė-nŭs, a. G.
Orcus, ŏr'-kŭs, Myth.
Oreades, ō-rē'-å-dīz, Myth.
Oreads, ō'-rė-ådz, Myth.
Oreb, ō'-rĕb, bibl. E.
Oregan, ŏr'-rė-gån, g. N.
O' Reighly, ō rī'-lė, e. P.
Orestes, ō-rĕs'-tīz, a. P.
Oreum, ō-rē'-ŭm, a. G.
Orgetorix, ŏr-jĕt'-tō-rĭks, a. P.
Oribasus, ō-rĭb'-bå-sŭs, Myth.
Oricum, ŏr'-rė-kŭm, a. G.
Oricus, ŏr'-rė-kŭs, a. G.
Origen, ŏr'-rė-jĕn, Origenes.
Orion, ō-rī'-ŏn, Myth.
Orkney Islands, ŏrk'-nė ī'-låndz, g. N.
Orlando, ŏr-lån'-dō, P.
Orleans, ŏr'-lė-ånz, Orleans.
Orme, ŏrm, e. P.
Ormenus, ŏr'-mė-nŭs, a. P.
Orontes, ō-rŏn'-tīz, a. P.
Oropus, ō-rō'-pŭs, a. G.
Orosius, ō-rō'-zhė-ŭs, a. P.
Orpheus, ŏr'-fė-ŭs, Myth.
Ortygia, ŏr-tĭd'-jė-å, a. G.
Osborn, ŏs'-bŏrn, e. P.
Osci, ŏs'-sī, a. G.
Oseas, ō-zē'-ås, bibl. E.
Osiris, ō-sī'-rĭs, Myth.
Osismii, ō-zĭs'-mė-ī, a. G.
Osmund, ŏz'-mŭnd, Osmund.
Osnabrugh, ŏs'-nå-brŭg, Osnabrück.
Ospray, ŏs'-prå, bibl. E.
Ossa, ŏs'-så, a. G.
Ossian, ŏsh'-shė-ån, ŏzh'-zhn, ŏs'-sė-yån, P.
Ossuna, ŏs-sū'-nå, P.
Ostend, ŏs'-tĕnd, Ostende.
Osteodes, ŏs-tė-ō'-dīz, a. G.
Ostia, ŏs'-tė-å, a. G.
Oswego, ŏs-wē'-gō, ŏs-wå'-gō, g. N.
Otacilius, ŏt-tå-sĭl'-lė-ŭs, a. P.
Othello, ō-thĕl'-lō, P.
Othniel, ŏth'-nė-ĕl, bibl. E.
Otho, ō'-thō, a. P.
Othrys, ō'-thrĭs, a. G.
Otley, ŏt'-lė, e. P.
Otranto, ō-trån'-tō, g. N.
O' Trigger, ō trĭg'-gŭr, P.
Otsego, ŏt-sē'-gō, g. N.
Ottley, ŏtt'-lė, e. P.
Otway, ŏt-wā', e. P.
Oude, ŏŭd, g. N.
Oudney, ŏŭd'-nė, e. P.
Ouse, ŏŭz, g. N.
Ouseley, ŏŭz'-lė, e. P.
Outrim, ŏŭ'-trĭm, e. P.
Ovid, ŏv'-vĭd, a. P.
Ovidius, ō-vĭd'-dė-ŭs, a. P.
Ovinius, ō-vĭn'-nė-ŭs, a. P.
Owen, ō'-ĕn, e. P.
Owhyhee, ō-wī-hėė', g. N.
Oxartes, ŏg-zår'-tīz, a. P.
Oxford, ŏks'-fŭrd, ŏks'-fŏrd, g. N.
Oxley, ŏks'-lė, e. P.
Oxus, ŏk'-sŭs, a. G.
Oxyrynchus, ŏk-sė-rĭn'-kŭs, a. G.
Ozolae, ŏz'-zō-lė, a. G.
Ozora, ō-zō'-rå, bibl. E.

P.

Pachynus, på-kī'-nŭs, a. G.
Packe, påk, e. P.

Paconius, pâ-kô'-nê-ŭs, a. P.
Pactyas, pâk'-shê-âs, a. G.
Pacuvius, pâ-kù'-vê-ŭs, a. P.
Padaei, pâ-dê'-i, a. G.
Paddy, pâd'-dê, Patricius.
Padge, pâdje, Gretchen, Grete.
Padoua, pâ'-dŭ-â, Padua.
Padua, pâd'-dù-â, a. G.
Padus, pâ'-dŭs, Po.
Paean, pê'-ân, Myth.
Paedius, pê'-dê-ŭs, a. P.
Paeon, pê'-ŏn, a. P.
Paeonia, pê-ô'-nê-â, a. G.
Paesos, pê'-sŏs, a. G.
Paestum, pĕs'-tŭm, a. G.
Paetus, pê'-tŭs, a. P.
Pagasa, pâg'-gâ-sâ, a. G.
Pagasae, pâg'-gâ-sê, a. G.
Page, pâje, Gretchen, Grete.
Page, pâje, e. P.
Paget, pâd'-jĕt, e. P.
Pagiel, pâ'-gê-ĕl, bibl. E.
Paine, pâne, e. P.
Paisley, pâze'-lê, g. N.
Pal, pâl, Mariechen.
Palaemon, pâ-lê'-mŏn, Myth.
Palaepaphus, pâ-lĕp'-pâ-fŭs, a. G.
Palaephatus, pâ-lĕf'-fâ-tŭs, a. P.
Palaepolis, pâ-lĕp'-pô-lĭs, a. G.
Palaestina, pâl-lĕs-tî'-nâ, a. G.
Palal, pâ'-lâl, bibl. E.
Palamedes, pâl-lâ-mê'-dĭz, a. P.
Palatinate, pâ-lât'-tê-nâte, die Pfalz.
Palatine Town, pâl'-lâ-tĭn tŏŭn, g. N.
Palatinus, pâl-lâ-tî'-nŭs, a. G.
Palaur, pâ-lâwr', g. N.
Palermo, pâ-lĕr'-mô, Palermo.
Pales, pâ'-lĭz, Myth.
Palestina, pâl-lĕs-tî'-nâ, Palästina.
Palestine, pâl'-lĕs-tine, pâl'-lĕs-tĭn, Palästina.
Palgrave, pâl'-grâv, e. P.
Palighaut, pâlg-hâwt', g. N.
Palilia, pâ-lĭl'-lê-â, das Fest der Pales.
Palinurus, pâl-lê-nù'-rŭs, a. P.
Pall, pâll, Mariechen.
Palladium, pâl-lâ'-dê-ŭm, Myth.
Pallantias, pâl-lân'-shê-âs, Myth.
Pallas, pâl'-lâs, Myth.
Pallene, pâl-lê'-nê, a. G.
Palliser, pâl'-lê-sĕr, e. P.
Pall Mall, pĕll'-mĕll, Theil von London.
Pally, pâl'-lê, Mariechen.
Palma, pâl'-mâ, a. G.
Palmer, pâm'-ŭr, e. P.
Palmerston, pâm'-ŭr-stn, pâl'-mĕr-stn, e. P.
Palmyra, pâl-mî'-râ, a. G.
Pamela, pâ-mê'-lâ, P.
Pamisus, pâ-mî'-sŭs, a. G.
Pampeluna, pâm-pê-lù'-nâ, Pampelona.
Pamphilus, pâm'-fê-lŭs, a. P.
Pamphylia, pâm-fĭl'-lê-â, a. G.
Pan, pân, Myth.
Panaetius, pân-nê'-shê-ŭs, a. P.
Panchaea, pân-kê'-â, a. G.
Panchaia, pân-kâ'-ê-â, a. G.
Panchea, pân-kê'-â, a. G.
Pandarus, pân'-dâ-rŭs, a. P.
Pandion, pân'-dê-ŏn, a. P.
Pandora, pân-dô'-râ, Myth.
Pandosia, pân-dô'-zhê-â, a. G.
Pandrosos, pân'-drô-sŏs, Myth.
Pangoeus, pân-jê'-ŭs, a. G.
Pannonia, pân-nô'-nê-â, a. G.
Panope, pân'-nô-pê, a. G.
Panopolis, pâ-nŏp'-pô-lĭs, a. G.
Panormus, pâ-nŏr'-mŭs, a. G.
Pansa, pân'-sâ, a. P.
Pantheon, pân'-thê-ŏn, Theil von Rom.
Pantheus, pân'-thê-ŭs, a. P.
Panton, pân'-tn, e. P.
Papay Stronsay, pâ-pâ' strŏn'-sâ, g. N.
Papay Westray, pâ-pâ' wĕs'-trâ, g. N.
Paphages, pâ-fâ'-jĭz, a. P.
Paphia, pâ'-fê-â. Myth.
Paphlagonia, pâf-flâ-gô'-nê-â, a. G.
Papinianus, pâ-pĭn-nê-â'-nŭs, a. P.
Papinius, pâ-pĭn'-nê-ŭs, a. P.
Papirius, pâ-pĕr'-rê-ŭs, a. P.
Papworth, pâp'-wŭrth, e. P.
Paradise, pâr'-râ-dise, bibl. E.
Paradisus, pâr-râ-dî'-sŭs, a. G.
Parasius, pâ-râ'-zhê-ŭs, a. P.
Parbury, pĕr'-bŭr-ê, e. P.
Parcae, pâr'-sê, Myth.
Pardoe, pâr'-dô, P.
Pare, pâre, e. P.
Parga, pâr'-gâ, g. N.
Paris, pâr'-rĭs, g. N.; a. P.
Parisii, pâ-rĭzh'-zhê-i, a. G.
Parium, pâ'-rê-ŭm, a. G.
Parker, pârk'-ŭr, e. P.
Parkhurst, pârk'-hŭrst, e. P.
Parkinson, pâr'-kĭn-zn, e. P.
Parma, pâr'-mâ, Parma.
Parmegiano, pâr-mĕd-jâ'-nô, P.
Parmenas, pâr'-mê-nâs, bibl. E.
Parmenides, pâr-mĕn'-nê-dĭz, a. P.
Parmenio, pâr-mê'-nê-ô, a. P.
Parnassus, pâr-nâs'-sŭs, a. G.
Parnel, pâr'-nĕl, e. P.
Paros, pâ'-rŏs, a. G.
Parr, pârr, e. P.
Parrhasia, pâr-râ'-zhê-â, a. G.
Parrhasius, pâr-râ'-zhê-ŭs, a. P.
Parry, pâr'-rê, e. P.
Parsey, pâr'-sê, e. P.
Parshandata, pâr-shân'-dâ-tâ, bibl. E.
Parten, pâr'-tn, e. P.
Parthaon, pâr-thâ'-ŏn, a. P.
Parthenius, pâr-thê'-nê-ŭs, a. G.
Parthenon, pâr'-thê-nŏn, a. G.
Parthenope, pâr-thĕn'-nô-pê, Myth.
Parthia, pâr'-thê-â, a. G.
Parthian, pâr'-thê-ân, parthisch; Parther.
Partington, pâr'-tĭng-tn, e. P.
Pasach, pâ'-sâk, bibl. E.
Pasiphaë, pâ-sĭf'-fâ-ê, Myth.
Pasithea, pâ-sĭth'-thê-â, Myth.
Passage, pâs'-sĭdje, g. N.
Passamaquoddy, pâs-sâ-mâ-kwŏd'-dê, g. N.
Passaw, pâs'-sâw, pâs-sâw', Passau.
Passover, pâss'-ô-vŭr, bibl. E.
Pat, pât, Patricius; Marthe.
Patagonia, pât-tâ-gô'-nê-â, Patagonien.
Patagonian, pât-tâ-gô'-nê-ân, patagonisch; Patagonier.
Patara, pât'-tâ-râ, a. G.
Patavium, pâ-tâ'-vê-ŭm, a. G.
Pateoli, pâ-tê'-ô-lî, bibl. E.
Paterculus, pâ-tĕr'-kù-lŭs, a. P.
Paternoster Row, pâ-tĕr-nŏs'-tŭr rô, Theil von London.
Patmos, pât'-mŏs, a. G.
Patrae, pâ'-trê, a. G.
Patrick, pât'-trĭk, Patricius.
Patroclus, pâ-trô'-klŭs, pât'-trô-klŭs, a. P.
Patterson, pât'-tĕr-zn, e. P.
Pattison, pât'-tê-zn, e. P.
Pattucket, pâ-tŭk'-kĭt, g. N.
Patty, pât'-tê, Marthe.
Paul, pâwl, Paul.
Paulet, pâw'-lĕt, e. P.
Paulet, pâw'-lĕt, Paulchen.
Paulina, pâw-lî'-nâ, Pauline.
Paulinus, pâw-lî'-nŭs, a. P.
Paulus, pâw'-lŭs, a. P.
Pausanias, pâw-zâ'-nê-âs, a. P.
Pausias, pâw'-zhê-âs, a. P.
Pavia, pâv'-vê-â, pâ-vê'-â, pâ-vî'-â, Pavia.
Payne, pâne, e. P.
Peacham, pê'-tshŭm, e. P.
Peachy, pê'-tshê, e. P.
Peak, pêke, g. N.
Pearce, pêêrse, e. P.
Pearch, pêêrtsh, e. P.
Pearful, pêre'-fŭl, e. P.
Pearl, pĕrl, g. N.
Pearson, pêre'-zn, e. P.
Peckham, pĕk'-kâm, e. P.
Pedaeus, pê-dê'-ŭs, a. G.
Pedahel, pĕd'-dâ-hĕl, bibl. E.
Pedasum, pĕd'-dâ-sŭm, a. G.
Pedasus, pĕd'-dâ-sŭs, a. G.
Pedianus, pê-dê-â'-nŭs, a. P.
Pedius, pê'-dê-ŭs, a. P.
Pedo, pê'-dô, a. P.
Peel, pêêl, e. P.
Peele, pêêl, e. P.
Peg, pĕg, Gretchen.
Pegasus, pĕg'-gâ-sŭs, Myth.
Pegge, pĕg, e. P.
Peggy, pĕg'-gê, Gretchen.
Pekah, pê'-kâ, bibl. E.
Pekod, pê'-kŏd, bibl. E.
Pel, pĕl, Peregrinus.
Pelasgi, pê-lâs'-ji, die Pelasger.
Peleg, pê'-lĕg, bibl. E.
Peleus, pê'-lê-ŭs, a. P.
Pelew Isles, pê-lŏŏ' ilz, g. N.
Pelham, pĕl'-lâm, e. P.
Pelias, pê'-lê-âs, a. P.
Peligni, pê-lĭg'-ni, a. G.
Pelium, pê'-lê-ŭm, a. G.
Pella, pĕl'-lâ, a. G.
Pellene, pĕl-lê'-nê, a. G.
Pellew Isles, pĕl'-lù ilz, pĕl-lŏŏ' ilz, g. N.
Pelly, pĕl'-lê, e. P.
Pelopea, pĕl-lô-pê'-â, Myth.
Pelopidas, pê-lŏp'-pê-dâs, a. P.
Peloponnesian, pĕl-lô-pŏn-nê'-zhê-ân, aus dem Peloponnes.
Peloponnesus, pĕl-lô-pŏn-nê'-zŭs, a. G.
Pelops, pê'-lŏps, a. P.
Pelorus, pê-lô'-rŭs, a. G.
Pelusium, pê-lù'-zhê-ŭm, a. G.
Pembroke, pĕm'-brôke, e. P.
Pendle, pĕn'-dl, g. N.
Pendleton, pĕn'-dl-tn, g. N.
Penelope, pê-nĕl'-lô-pê, a. P.

Peneus, pė'-nė-ŭs, pė-nė'-ŭs, Myth.
Penladi, pĕn-lā'-dė, g. N.
Penn, pĕn, e. P.
Pennant, pĕn'-nănt, e. P.
Pennar, pĕn-năr', g. N.
Pennigant, pĕn'-nė-gănt, g. N.
Pennobscot, pĕn-nŏbs'-kŭt, g. N.
Penrose, pĕn-róze', e. P.
Pensacola, pĕn-săk'-kó-lă, g. N.
Pensylvania, pĕn-sĭl-vā'-nė-ă, g. N.
Pentapolis, pĕn-tăp'-pó-lĭs, a. G.
Pentateuch, pĕn'-tă-tūke, die fünf Bücher Mosis.
Penthesilea, pĕn-thė-sė-lė'-ă, a. P.
Pentheus, pĕn'-thė-ŭs, a. P.
Pentland, pĕnt'-lănd, g. N.
Pentland Hills, pĕnt'-lănd hĭllz, g. N.
Pentland Skerry, pĕnt'-lănd skĕr'-rė, [g. N.
Pepy, pĕp'-pė, e. P.
Peraea, pė-rė'-ă, a. G.
Percival, pĕr'-sė-văl, e. P.
Percote, pĕr-kó'-tė, a. G.
Percy, pĕr'-sė, e. P.
Perdiccas, pĕr-dĭk'-kăs, a. P.
Perdix, pĕr'-dĭks, Myth.
Peregrine, pĕr'-rė-grĭn, Peregrinus.
Perenna, pė-rĕn'-nă, a. P.
Perga, pĕr'-gă, a. G.
Pergamos, pĕr'-gă-mŭs, bibl. E.
Pergamus, pĕr'-gă-mŭs, a. G.
Periander, pė-rė-ăn'-dĕr, a. P.
Pericles, pĕr'-ė-klĭz, a. P.
Periclymenus, pĕr-rė-klĭm'-mė-nŭs, a. P.
Perilaus, pĕr-rė-lā'-ŭs, a. P.
Perillus, pė-rĭl'-lŭs, a. P.
Perimede, pĕr-rė-mė'-dė, a. P.
Perimele, pĕr-rė-mė'-lė, Myth.
Perinthus, pė-rĭn'-thŭs, a. G.
Periphas, pĕr'-rė-făs, a. P.
Peristhenes, pė-rĭs'-thė-nīz, a. P.
Perkins, pĕr'-kĭns, e. P.
Perkinson, pĕr'-kĭn-zn, e. P.
Permenas, pĕr'-mė-năs, bibl. E.
Pernel, pĕr'-nĭl, Petronilla.
Pero, pė'-ró, Myth.
Perpenna, pĕr-pĕn'-nă, a. P.
Perrier, pĕr'-rė-ŭr, e. P.
Perry, pĕr'-rė, e. P.
Persae, pĕr'-sė, a. G.
Perseis, pĕr-sė'-ĭs, Myth.
Persephone, pĕr-sĕf'-fó-nė, Myth.
Persepolis, pĕr-sĕp'-pó-lĭs, a. G.
Perseus, pĕr'-shė-ŭs, a. P.
Pershore, pĕr-shóre', g. N.
Persia, pĕr'-shė-ă, Persien.
Persian, pĕr'-shŭn, persisch; der Perser.
Persius, pĕr'-shė-ŭs, a. P.
Persoon, pĕr-zōōn', e. P.
Perth, pĕrth, g. N.
Perth Amboy, pĕrth ăm-bŏĭ', g. N.
Pertinax, pĕr'-tė-năks, a. P.
Peru, pė-rōō', pė'-rōō, Peru.
Perusia, pė-rū'-zhė-ă, a. G.
Pescennius, pĕs-sĕn'-nė-ŭs, a. P.
Petalia, pė-tā'-lė-ă, a. G.
Petelia, pė-tė'-lė-ă, a. G.
Peter, pė'-tŭr, Petrus, Peter.
Peterborough, pė'-tĕr-bŭr-ró, pė-tĕr-bŭr'-ró, Petersburg.
Petersburgh, pė'-tĕrs-bŭrg, Petersburg.
Petershead, pė'-tŭrs-hĕd, g. N.
Petilius, pė-tĭl'-lė-ŭs, a. P.
Petiver, pĕt'-tė-vĕr, a. P.
Petra, pė'-tră, a. G.
Petraea, pė-trė'-ă, a. G.
Petrarch, pė'-trărk, P.
Petre, pė'-tr, Peter.
Petreius, pė-trė'-ė-ŭs, a. P.
Petronius, pė-tró'-nė-ŭs, a. P.
Petworth, pĕt'-wŭrth, g. N.
Peucetia, pū-sė'-shė-ă, a. G.
Peveril, pĕv'-vĕr-ĭl, e. P.
Peyton, pėė'-tn, e. P.
Phaeacia, fė-ā'-shė-ă, a. G.
Phaeax, fė'-ăks, der Phäacier.
Phaedon, fė'-dŭn, a. P.
Phaedra, fė'-dră, Myth.
Phaedrus, fė'-drŭs, a. P.
Phaeton, fā'-ė-tŏn, Myth.
Phalantus, fă-lăn'-tŭs, a. P.
Phalaris, făl'-lă-rĭs, a. P.
Phaleg, fā'-lĕg, bibl. E.
Phaon, fā'-ŭn, a. P.
Pharaoh, fā'-ră-ó, bibl. E.
Pharisees, făr'-rė-sėėz, die Pharisäer.
Pharmacusa, făr-mă-kū'-ză, a. G.
Pharnabazus, făr-nă-bā'-zŭs, a. P.
Pharnaces, făr-nā'-sīz, a. P.
Pharos, fā'-rŏs, a. G.
Pharsalia, făr-sā'-lė-ă, a. G.
Phaselis, fă-sė'-lĭs, bibl. E.
Phavorinus, făv-vó-rī'-nŭs, a. P.
Phelps, fĕlps, e. P.
Phenicia, fė-nĭsh'-shė-ă, Phönicien.
Phenician, fė-nĭsh'-shė-ăn, phönicisch; der Phönicier.
Pherecydes, fĕr-rė-sī'-dīz, a. P.
Phiale, fī'-ă-lė, Myth.
Phidias, fĭd'-dė-ăs, a. P.
Phil, fĭl, Philipp; Phyllis.
Philadelphia, fĭl-lă-dĕl'-fė-ă, g. N.
Philaeni, fė-lė'-nī, a. P.
Philammon, fė-lăm'-mŭn, Myth.
Philarches, fė-lăr'-kīz, bibl. E.
Philemon, fė-lė'-mŏn, a. P.
Philetas, fė-lė'-tăs, a. P.
Philetus, fė-lė'-tŭs, bibl. E.
Philibert, **Philbert**, fĭl'-bŭrt, Philibert.
Philip, fĭl'-lĭp, Philipp.
Philippa, fė-lĭp'-pă, Philippine.
Philippi, fė-lĭp'-pī, a. G.
Philippus, fė-lĭp'-pŭs, a. P.
Philips, fĭl'-lĭps, e. P.
Philipsburgh, fĭl'-lĭps-bŭrg, Philippsburg.
Philipstown, fĭl'-lĭps-tōŭn, g. N.
Philistines, fė-lĭs'-tĭns, bibl. E.
Philistion, fė-lĭs'-tė-ŭn, a. P.
Phillibrown, fĭl'-lė-brōŭn, e. P.
Philly, fĭl'-lė, Philipp; Phyllis.
Philo, fī'-ló, a. P.
Philoctetes, fĭl-lŏk-tė'-tīz, a. P.
Philodemus, fĭl-ló-dė'-mŭs, a. P.
Philomela, fĭl-ló-mė'-lă, Myth.
Philonis, fĭl'-ló-nĭs, a. P.
Philonoë, fė-lŏn'-nó-ė, a. P.
Philopator, fė-lŏp'-pă-tŭr, a. P.
Philopoemen, fĭl-ló-pė'-mĕn, a. P.
Philostratus, fė-lŏs'-tră-tŭs, a. P.
Philotera, fė-lŏt'-tė-ră, a. G.
Philyra, fĭl'-lė-ră, Myth.
Phineus, fė-nė'-ŭs, a. P.
Phipps, fĭps, e. P.
Phlegethon, flĕd'-jė-thŏn, Myth.
Phlegyas, flė'-jė-ăs, Myth.
Phlius, flī'-ŭs, a. G.
Phocaea, fó-sė'-ă, a. G.
Phocea, fó-sė'-ă, Phocäa.
Phocean, fó-sė'-ăn, phocäisch; der Phocäer.
Phocion, fó'-shė-ŭn, a. P.
Phocis, fó'-sĭs, a. G.
Phocus, fó'-kŭs, a. P.
Phocylides, fó-sĭl'-lė-dīz, a. P.
Phoebe, fė'-bė, Myth.
Phoebus, fė'-bŭs, Myth.
Phoenice, fė-nī'-sė, a. G.
Phoenicia, fė-nĭsh'-shė-ă, a. G.
Phoenicus, fė-nī'-kŭs, a. G.
Phoenix, fė'-nĭks, Myth.
Pholoë, fŏl'-ló-ė, a. G.
Pholus, fó'-lŭs, Myth.
Phorcus, fŏr'-kŭs, Myth.
Phorcys, fŏr'-sĭs, Myth.
Phormio, fŏr'-mė-ó, a. P.
Photinus, fó-tī'-nŭs, a. P.
Photius, fó'-shė-ŭs, a. P.
Phraates, fră-ā'-tīz, a. P.
Phryges, frī'-jīz, a. G.
Phrygia, frĭd'-jė-ă, a. G.
Phryne, frī'-nė, a. P.
Phryxus, frĭk'-sŭs, Myth.
Phthia, thī'-ă, a. G.
Phthiotis, thī-ó'-tĭs, a. G.
Phul, fŭll, bibl. E.
Phylace, fĭl'-lă-sė, a. G.
Phyllis, fĭl'-lĭs, Phyllis.
Picardy, pĭk'-kăr-dė, die Picardie.
Picentia, pė-sĕn'-shė-ă, a. G.
Picenum, pė-sė'-nŭm, a. G.
Pictor, pĭk'-tŏr, a. P.
Piedmont, pėėd'-mŭnt, pėė'-mŏnt, Piemont.
Pierce, pėėrs, pĕrs, e. P.
Pierides, pī-ĕr'-rė-dīz, Myth.
Pierrepoint, pėėr'-pŏĭnt, e. P.
Pietre, pėė'-tr, P.
Pike, pīke, e. P.
Pilate, pī'-lăt, bibl. E.
Pilkington, pĭl'-kĭng-tn, e. P.
Pimpla, pĭm'-plă, Myth.
Pimpleides, pĭm-plė'-ė-dīz, Myth.
Pinchbeck, pĭnsh'-bĕk, g. N.
Pindar, pĭn'-dŭr, a. P.
Pindarus, pĭn'-dă-rŭs, a. P.
Pindus, pĭn'-dŭs, a. G.
Pinkerton, pĭn'-kĕr-tn, e. P.
Pinkhard, pĭnk'-ărd, e. P.
Pinkneys Island, pĭnk'-nĭs ī'-lănd, [g. N.
Piraeeus, pė-rė'-ė-ŭs, a. G.
Piraeus, pė-rė'-ŭs, a. G.
Pirene, pė-rė'-nė, Myth.
Pirithous, pė-rĭth'-thó-ŭs, Myth.
Pisa, pī'-ză, Pisa.
Pisaurum, pė-săw'-rŭm, a. G.
Pisidia, pė-sĭ'-dė-ă, a. G.
Pisistratus, pė-sĭs'-tră-tŭs, a. P.
Piso, pī'-zó, a. P.

Pison, pī'-zŭn, bibl. G.
Pitch Lake, pĭtsh lāke, g. N.
Pitman, pĭt'-mān, e. P.
Pitt, pĭtt, e. P.
Pittacus, pĭt'-tā-kŭs, a. P.
Pittenween, pĭt'-tn-wēēn, g. N.
Pittheus, pĭt'-thē-ŭs, a. P.
Pittsborough, pĭtts'-bŭr-rō, g. N.
Pittsburgh, pĭtts'-bŭrg, g. N.
Pittsfield, pĭtts'-fēēld, g. N.
Pittstown, pĭtts'-tŏŭn, g. N.
Pittsylvania, pĭtt'-sĭl-vā'-nē-ā, g. N.
Placentia, plā-sĕn'-shē-ā, Piacenza.
Plancus, plăn'-kŭs, a. P.
Plantagenet, plăn-tăd'-jĕn-ĕt, P.
Plataeae, plā-tē'-ē, a. G.
Plato, plā'-tō, a. P.
Plautius, plāw'-shē-ŭs, a. P.
Plautus, plāw'-tŭs, a. P.
Playfair, plā'-fāre, e. P.
Pleiades, plī'-ā-dīz, Myth.
Pleione, plī'-ŏ-nē, Myth.
Plexippus, plĕg-zĭp'-pŭs, Myth.
Plinius, plĭn'-nē-ŭs, a. P.
Pliny, plĭn'-nē, Plinius.
Plomton, plŏm'-tn, e. P.
Plotinus, plō-tī'-nŭs, a. P.
Plumbe, plŭm, e. P.
Plutarch, plū'-tārk, a. P.
Plutarchus, plū-tār'-kŭs, a. P.
Pluto, plū'-tō, Myth.
Plutus, plū'-tŭs, Myth.
Plymouth, plĭm'-mŭth, g. N.
Plympton, plĭmm'-tn, g. N.
Po, pō, der Po.
Pocock, pō'-kŭk, pŏk'-kŏk, e. P.
Podalirius, pō-dā-lĭr'-rē-ŭs, a. P.
Podarce, pō-dār'-sē, Myth.
Poecile, pĕs'-sē-lē, die Gemäldegallerie in Athen.
Poeni, pē'-nī, a. G.
Point, pŏĭnt, g. N.
Poland, pō'-lănd, Polen.
Polander, pō'-lănd-ŭr, Pole.
Polemo, pŏl'-lē-mō, a. P.
Polemon, pŏl'-lē-mŭn, a. P.
Poley, pō'-lē, e. P.
Poliorcetes, pō-lē-ŏr-sē'-tīz, a. P.
Poll, pŏll, Mariechen.
Pollio, pŏl'-lē-ō, a. P.
Pollock, pŏl'-lŏk, e. P.
Pollux, pŏl'-lŭks, Myth.
Polly, pŏl'-lē, Mariechen.
Polyaenus, pŏl-lē-ē'-nŭs, a. P.
Polybius, pō-lĭb'-bē-ŭs, a. P.
Polybus, pŏl'-lē-bŭs, a. P.
Polycarpus, pŏl-lē-kār'-pŭs, Polykarp.
Polydamas, pō-lĭd'-dā-măs, a. P.
Polydectes, pŏl-lē-dĕk'-tīz, a. P.
Polydorus, pŏl-lē-dō'-rŭs, a. P.
Polygnotus, pŏl-lĭg-nō'-tŭs, a. P.
Polyhymnia, pŏl-lē-hĭm'-nē-ā, Myth.
Polymede, pŏl-lē-mē'-dē, a. P.
Polymnestor, pŏl-lĭm-nĕs'-tŭr, e. P.
Polynices, pŏl-lē-nī'-sīz, a. P.
Polypheme, pŏl'-lē-fēme, a. P.
Polyphemus, pŏl-lē-fē'-mŭs, Myth.
Polyxena, pō-lĭk'-sē-nā, Myth.
Polyxenus, pō-lĭk'-sē-nŭs, a. P.
Pometia, pō-mē'-shē-ā, a. G.
Pommerania, pŏm-mĕr-ā'-nē-ā, Pommern.
Pommerland, pŏm'-mŭr-lănd, Pommern.
Pomona, pō-mō'-nā, Myth.
Pompeii, pŏm-pē'-ē-ī, a. G.
Pompeius, pŏm-pē'-ē-ŭs, a. P.
Pompey, pŏm'-pē, Pompejus.
Pompilius, pŏm-pĭl'-lē-ŭs, a. P.
Pomponius, pŏm-pō'-nē-ŭs, a. P.
Pond, pŏnd, e. P.
Ponsonby, pŏn'-zn-bē, e. P.
Pontefract, pŏm'-frĕt, pŭm'-frĕt, g. N.
Ponticoe sound, pŏn'-tē-kō sŏŭnd, [g. N.
Pontius, pŏn'-shē-ŭs, a. P.
Pontus Euxinus, pŏn'-tŭs yū-zī'-nŭs, [a. G.
Pool, pōōl, g. N.
Poole, pōōl, g. N.
Poonah, pōō-nā', g. N.
Poorpunder, pōōr-pōōn-dĕr', g. N.
Pope, pōpe, e. P.
Popilius, pō-pĭl'-lē-ŭs, a. P.
Poplicola, pŏp-plĭk'-kō-lā, a. P.
Poppaeus, pŏp-pē'-ŭs, a. P.
Poppleton, pŏp'-pl-tn, e. P.
Porcia, pŏr'-shē-ā, a. P.
Porcius, pŏr'-shē-ŭs, a. P.
Porphyrius, pŏr-fĭr'-rē-ŭs, a. P.
Porsena, pŏr'-sē-nā, a. P.
Porsenna, pŏr-sĕn'-nā, a. P.
Porson, pŏr'-zn, e. P.
Portage, pōr'-tĭdj, g. N.
Portburn, pōrt'-bŭrn, e. P.
Portia, pŏr'-shē-ā, a. P.
Portius, pŏr'-shē-ŭs, a. P.
Portland, pōrt'-lănd, g. N. [g. N.
Port Macquarie, pōrt măk-kwār'-rē,
Port Reception, pōrt rē-sĕp'-shŭn, g. N.
Port Roseway, pōrt rōze'-wā, g. N.
Portsea, pōrt-sēē', g. N.
Portsmouth, pōrts'-mŭth, g. N.
Portsoy, pōrt'-sŏĭ, g. N. [tugal.
Portugal, pōr'-tā-gāl, pŏr'-tū-gāl, Portugal.
Portuguese, pōr'-tū-gēēz, pŏr'-tū-gēēz, Portugiese.
Porus, pō'-rŭs, a. P.
Posidon, pō-sī'-dŭn, Myth.
Posidonium, pŏs-sē-dō'-nē-ŭm, a. G.
Posna, pŏs'-nā, Posen.
Postumius, pŏs-tū'-mē-ŭs, a. P.
Potidaea, pŏt-tē-dē'-ā, a. G.
Potiphar, pŏt'-tē-fār, bibl. G.
Potowmack, pō-tō'-măk, g. N.
Pott, pŏtt, e. P.
Potts, pŏtts, e. P.
Poughkeepsie, pŏŭ-kēēp'-sē, g. N.
Powel, pŏŭ'-ĕl, pōle, e. P.
Powhatan, pŏŭ-hăt'-tăn, g. N.
Powis, pō'-wĭs, pō'-ĭs, P.
Powlett, pŏŭ'-lĕt, e. P.
Pownalborough, pŏŭ'-năl-bŭr-rō, g. N.
Praeneste, prē-nĕs'-tē, g. N. [g. N.
Prague, prāgue, Prag.
Pratt, prătt, e. P.
Praxiteles, prăg-zĭt'-tē-līz, a. P.
Premium, prē'-mē-ŭm, e. P.
Prentis, prĕn'-tĭs, e. P.
Presburgh, prĕs'-bŭrg, Preßburg.
Presbury, prĕs'-bŭr-ē, e. P.
Prescot, prĕs'-kŭt, g. N.
Presteign, prĕs-tēēn', g. N.
Preston, prĕs'-tn, g. N.
Prestonpans, prĕs'-tn-păns, g. N.
Prexaspes, prĕg-zăs'-pīz, a. P.
Priam, prī'-ăm, Priamus.
Priamus, prī'-ā-mŭs, a. P.
Priapus, prī-ā'-pŭs, Myth.
Price, prīse, e. P.
Prichard, prĭtsh'-ārd, e. P.
Pride, prīde, e. P.
Prideaux, prē-dō', P.
Priest, prēēst, e. P.
Priestley, prēēst'-lē, e. P.
Primrose, prĭm'-rŭs, e. P.
Princetown, prĭns'-tŏŭn, g. N.
Pringle, prĭn'-gl, e. P.
Prior, prī'-ŭr, e. P.
Pris, prĭs, Priscilla.
Priscianus, prĭs-sē-ā'-nŭs, a. P.
Priscilla, prĭs-sĭl'-lā, Priscilla.
Priscus, prĭs'-kŭs, a. P.
Privernum, prē-vĕr'-nŭm, a. G.
Probus, prō'-bŭs, a. P.
Procas, prō'-kās, a. P.
Procles, prō'-klīz, a. P.
Procne, prŏk'-nē, Myth.
Procopius, prō-kō'-pē-ŭs, a. P.
Procris, prō'-krĭs, Myth.
Procrustes, prō-krŭs'-tīz, a. P.
Procton, prŏk'-tn, e. P.
Proculeius, prŏk-kū-lē'-ē-ŭs, a. P.
Proculus, prŏk'-kū-lŭs, a. P.
Proetus, prē'-tŭs, a. P.
Progne, prŏg'-nē, Myth.
Prometheus, prō-mē'-thē-ŭs, Myth.
Propertius, prō-pĕr'-shē-ŭs, a. P.
Propontis, prō-pŏn'-tĭs, a. G.
Proserpina, prō-sĕr'-pē-nā, Myth.
Proserpine, prŏs'-sĕr-pīn, Myth.
Protagoras, prō-tăg'-gō-rās, a. P.
Protesilaus, prō-tĕs-sē-lā'-ŭs, a. P.
Proteus, prō'-tē-ŭs, Myth.
Protogenes, prō-tŏd'-jē-nīz, a. P.
Protomedusa, prŏt-tō-mē-dŭ'-zā, [Myth.
Proust, prŏŭst, e. P.
Prout, prŏŭt, e. P.
Providence, prŏv'-vē-dĕnse, g. N.
Provincetown, prŏv'-vĭnse-tŏŭn, g. N.
Pru, prōō, Prudentia.
Prudence, prōō'-dĕnse, Prudentia.
Prudentia, prōō-dĕn'-shē-ā, Prudentia.
Prudentius, prōō-dĕn'-shē-ŭs, a. P.
Prusias, prōō'-zhē-ās, a. P.
Prussia, prŭsh'-shā, Preußen.
Prussian, prŭsh'-shăn, preußisch; der [Preuße.
Prye, prī, e. P.
Prynne, prĭnn, e. P.
Psammenitus, săm-mē-nī'-tŭs, a. P.
Psammetichus, săm-mĕt'-tē-kŭs, a. P.
Psyche, sī'-kē, Myth.
Ptolemaeus, tŏl-lē-mē'-ŭs, a. P.
Ptolemais, tŏl-lē-mā'-ĭs, a. P.
Ptolemy, tŏl'-lē-mē, a. P.
Publicius, pŭb-lĭsh'-shē-ŭs, a. P.
Publicola, pŭb-lĭk'-kō-lā, a. P.
Publius, pŭb'-blē-ŭs, a. P.
Puglia, pŭl'-lē-ā, pū'-glē-ā, Apulien.
Puhites, pū'-hīts, bibl. G.

Pul, pŭl, bibl. E.
Pulteney, pŭlt'-nė, e. P.
Punderpoor, pŭn-dĕr-pōōr', g. N.
Punites, pŭ'-nīts, bibl. E.
Purbeck, pŭr'-bĕk, g. N.
Purcel, pŭr'-sĕl, e. P.
Purchas, pŭr'-tshăs, e. P.
Purneah, pŭr-nėė', g. N.
Purser, pŭr'-sŭr, e. P.
Pursey, pŭr'-sė, e. P.
Pusey, pŭ'-sė, e. P.
Puteoli, pŭ-tė'-ō-li, a. G.
Putiel, pŭ'-shė-ĕl, bibl. E.
Putnam, pŭt'-năm, g. N.
Putney, pŭt'-nė, g. N.
Puttenham, pŭt'-tĕn-hăm, g. N.
Pydna, pĭd'-nă, a. G.
Pygmaei, pĭg-mė'-i, die Pygmäen.
Pygmalion, pĭg-mă'-lė-ŭn, Myth.
Pylades, pĭl'-lă-dīz, a. P.
Pylaemenes, pė-lĕm'-mė-nīz, a. P.
Pyle, pile, e. P.
Pylus, pī'-lŭs, a. G.
Pyramus, pĭr'-ră-mŭs, a. P.
Pyrenaeus, pĭr-rė-nė'-ŭs, a. G.
Pyrene, pė-rė'-nė, Myth.
Pyrenees, pĭr-rė-nėės', die Pyrenäen.
Pyrrho, pĭr'-rō, a. P.
Pyrrhus, pĭr'-rŭs, a. P.
Pythagoras, pė-thăg'-gō-răs, a. P.
Pythia, pĭth'-thė-ă, Myth.
Pythias, pĭth'-thė-ăs, a. P.
Pytho, pī'-thō, a. G.
Python, pī'-thŏn, Myth.
Pytna, pĭt'-nă, a. G.

Q.

Quadalquiverio, kwă-dăll-kwė-vė'-rė-ō, der Quadalquivir.
Quadi, kwă'-di, a. G.
Quaker, kwă'-kŭr, e. P.
Qualmers, kwăwm'-ŭrs, e. P.
Quarme, kwărm, e. P.
Quebeck, kwă'-bĕk, g. N.
Quedlinburgh, kwed'-lĭn-bŭrg, Quedlinburg.
Queensborough, kwėėnz'-bŭr-rō, g. N.
Queenscounty, kwėėnz'-kŏŭn-tė, [g. N.
Queensferry, kwėėnz'-fĕr-rė, g. N.
Queens Town, kwėėnz tŏŭn, g. N.
Quentin, kwĕn'-tĭn, e. P.
Quesnoy, kwĕs'-nŏĭ, Hennegau.
Quilley, kwĭl'-lė, e. P.
Quin, kwĭn, e. P.
Quinctilianus, kwĭnk-tĭl-lė-ă'-nŭs, a. P.
Quinctius, kwĭnk'-shė-ŭs, a. P.
Quincy, kwĭn'-sė, e. P.
Quintilian, kwĭn-tĭl'-lė-ăn, a. P.
Quintilianus, kwĭn-tĭl-lė-ă'-nŭs, a. P.
Quintilius, kwĭn-tĭl'-lė-ŭs, a. P.
Quintius, kwĭn'-shė-ŭs, a. P.
Quintus, kwĭn'-tŭs, a. P.
Quirinalia, kwĭr-rė-nă'-lė-ă, das Fest des Romulus.
Quirinus, kwė-rī'-nŭs, a. P.
Quirites, kwė-rī'-tīz, Quiriten.

R.

Raab, răb, die Raab.
Raamah, ră'-ă-mă, bibl. E.
Raamiah, ră-ă-mī'-ă, bibl. E.
Rabbi, răb'-bi, bibl. E.
Rabirius, ră-bĭr'-rė-ŭs, a. P.
Rabboni, răb-bō'-ni, bibl. E.
Rabsaces, răb'-să-sĭz, bibl. E.
Race, răse, g. N.
Racha, ră'-kă, bibl. E.
Rachab, ră'-kăb, bibl. E.
Rachel, ră'-tshĕl, Rachel.
Rachore, ră-tshŏre', g. N.
Racilius, ră-sĭl'-lė-ŭs, a. P.
Radcliffe, răd'-klĭff, e. P.
Raddon, răd'-dŭn, e. P.
Radnor, rădd'-nŭr, g. N.
Raeburn, răw'-bŭrn, e. P.
Raeti, rė'-ti, a. G.
Raetia, rė'-shė-ă, a. G.
Raffles, răf'-fls, e. P.
Ragg, răgg, e. P.
Raguel, ră-gŭ'-ĕl, bibl. E.
Ragusa, ră-gŭ'-ză, ră-gŭ'-să, Ragusa.
Rahab, ră'-hăb, bibl. E.
Rainsford, rănez'-fŭrd, e. P.
Rajpoor, rădj-pōōr', g. N.
Raleigh, răw'-lė, ră'-lė, răl'-lă, e. P.
Ralf, rălf, Ralph, Rudolph.
Ralph, rălf, Ralph, Rudolph.
Ralpho, răl'-fō, Ralph, Rudolph.
Ramadge, răm'-mĭdje, e. P.
Ramath, ră'-măth, bibl. E.
Rampoor, răm-pōōr', g. N.
Ramree, răm-rėė', g. N.
Ramsay, răm'-să, e. P.
Ramsden, răms'-dn, e. P.
Ramsey, răm'-sė, e. P.
Ramsgate, răms'-găte, g. N.
Ramshead, răms'-hĕd, g. N.
Randal, răn'-dăl, Randolph, Ramulph.
Randolph, răn'-dŭlf, Randolph, Ramulph.
Random, răn'-dŭm, e. P.
Ranelaugh, răn'-nė-lăw, răn'-nĕl-ă, [g. N.
Rangoon, răn-gōōn', g. N.
Raphael, ră-fă'-ĕl, P.
Raphael, ră'-fă-ĕl, bibl. E.
Raphel, ră'-fĕl bibl. E.
Raphoe, răp-hō', răf'-fō, g. N.
Raphon, ră'-fŏn, bibl. E.
Raphy, ră'-fė, Ralph, Rudolph.
Rappahannok, răp-pă-hăn'-nŭk, g. N.
Raritan, răr'-rė-tăn, g. N.
Rasay, ră-să', g. N.
Rasselas, răs'-sĕl-ăs, P.
Rathdrum, răth'-drŭm, g. N.
Ratisbone, răt'-tĭs-bōne, Regensburg.
Rauraci, răw-ră'-si, a. G.
Ravenhead, ră'-vn-hĕd, g. N.
Ravenna, ră-vĕn'-nă, a. G.
Ravey, ră-vă', g. N.
Rawles, răwlz, e. P.
Rawlinson, răw'-lĭn-zn, e. P.
Ray, ră, e. P.
Raymund, ră'-mŭnd, Raimund.
Raynold, ră'-nŭld, e. P.
Read, rėde, e. P.
Reader, rėde'-ŭr, e. P.
Reading, rĕd'-dĭng, g. N.

Reate, rė-ă'-tė, a. G.
Rebecca, rė-bĕk'-kă, Rebecka.
Rechab, rė'-kăb, bibl. E.
Recbah, rė'-kă, bibl. E.
Recreation Isle, rĕk-krė-ă'-shŭn ile, [g. N.
Redaway, rĕd'-dă-wă, e. P.
Reddich, rĕd'-dĭj, g. N.
Redmoor, rĕd'-mōōr, g. N.
Redones, rĕd'-dō-nīz, a. G.
Redruth, rĕd'-rŭth, g. N.
Ree, rėė, g. N.
Reed, rėėd, e. P.
Rees, rėėz, e. P.
Regem, rė'-gĕm, bibl. E.
Regentstown, rė'-jĕnts-tŏŭn, g. N.
Regillum, rė-jĭl'-lŭm, a. G.
Regillus, rė-jĭl'-lŭs, a. G.
Regina, rė-jī'-nă, Regina.
Reginald, rĕd'-jė-năld, Reginald.
Regom, rė'-gŏm, bibl. E.
Regulus, rĕg'-gŭ-lŭs, a. P.
Rehoboam, rė-hō-bō'-ăm, bibl. E.
Reichenbach, rī'-kĕn-băk, P.
Reid, rėde, e. P.
Reinagle, rĕn'-nă-gl, e. P.
Rekem, rė'-kĕm, bibl. E.
Remi, rė'-mi, a. G.
Remulus, rĕm'-mŭ-lŭs, a. P.
Remus, rė'-mŭs, a. P.
Renatus, rė-nă'-tŭs, Renatus.
Renfrew, rĕnn'-frōō, g. N.
Rennell, rĕn'-nĕl, e. P.
Rennie, rĕn'-nė, e. P.
Renoult, rĕn'-năwlt, e. P.
Rephah, rė'-fă, bibl. E.
Repulsbay, rė-pŭls'-bă, g. N.
Resolution, rĕz-zō-lŭ'-shŭn, g. N.
Reu, rė'-ŭ, bibl. E.
Reuben, rŭ'-bn, bibl. E.
Revely, rĕv'-lė, e. P.
Revett, rĕv'-vĕt, e. P.
Rewah, rōō-ă', g. N.
Reynold, rĕn'-nŭld, Reinhold.
Reynolds, rĕn'-nŭlds, e. P.
Rezeph, rė'-zĕf, bibl. E.
Rhadamanthus, răd-dă-măn'-thŭs, [Myth.
Rhaeti, rė'-ti, a. G.
Rhaetia, rė'-shė-ă, a. G.
Rhamnus, răm'-nŭs, a. G.
Rhea, rė'-ă, Myth.
Rhebas, rė'-băs, a. G.
Rhegium, rė'-jė-ŭm, a. G.
Rhene, rė'-nė, a. G.
Rhenus, rė'-nŭs, a. G.
Rhesus, rė'-sŭs, a. P.
Rhine, rine, der Rhein.
Rhinefels, rine'-fĕls, Rheinfels.
Rhion, rī'-ŏn, a. G.
Rhium, rī'-ŭm, a. G.
Rhodanus, rŏd'-dă-nŭs, a. G.
Rhode Island, rōde ī'-lănd, g. N.
Rhodocus, rŏd'-dō-kŭs, bibl. E.
Rhodope, rŏ'-dō-pė, a. P.
Rhodes, rō'-dīz, rōde, Rhodus.
Rhodus, rō'-dŭs, a. G.
Rhoxana, rŏg-ză'-nă, a. P.
Rhyndacus, rĭn'-dă-kŭs, a. G.
Ricardo, rė-kăr'-dō, P.
Rice, rise, e. P.
Rich, rĭtsh, e. P.

Richard, rĭtsh'-ŭrd, Richard, Reinhard.
Richardson, rĭtsh'-ŭrd-zn, e. P.
Richelieu, rĭsh'-lū, rēē'-lū, P.
Richhill, rĭtsh'-hĭll, g. N.
Richland, rĭts '-lănd, g. N.
Richmond, rĭtsh'-mŭnd, g. N.
Richmondbay, rĭtsh'-mŭnd-bā, g. N.
Richmondtown, rĭtsh' - mŭnd - tŏŭn, [g. N.
Rickett, rĭk'-kĕt, e. P.
Rickman, rĭk'-măn, e. P.
Riddle, rĭd'-dl, e. P.
Rienzi, rī-ĕn'-zē, P.
Riga, rī'-gă, Riga.
Rilley, rĭl'-lē, e. P.
Rimmon, rĭm'-mŭn, bibl. E.
Ring, rĭng, e. P.
Ringwood, rĭng'-wŭd, g. N.
Rio Janeiro, rī'-ō shă-nē'-rō, rē'-ŭ jă- [nā'-rō, g. N.
Riphath, rī'-făth, bibl. E.
Rispah, rĭs'-pă, bibl. E.
Rissay, rĭs-sā', g. N.
Rist, rĭst, e. P.
Ritchie, rĭtsh'-ē, e. P.
Ritson, rĭt'-sn, e. P.
Rivington, rĭv'-vĭng-tn, e. P.
Road Harbour, rōde hăr'-bŭr, g. N.
Roake, rōke, e. P.
Roan, rōne, rō'-ăn, Rouen.
Roanoke, rōne'-ŏk, e. P.
Rob, rŏb, Robert.
Robert, rŏb'-bŭrt, Robert, Ruprecht.
Robertson, rŏb'-bŭrt-zn, e. P.
Robin, rŏb'-bĭn, Robert.
Robinson, rŏb'-bĭn-sn, e. P.
Rochard, rō'-tshărd, e. P.
Rochdale, rŏtsh'-dāle, g. N.
Rochester, rŏtsh'-ĕs-tr, g. N.
Rochford, rŏtsh'-fŭrd, g. N.
Rockbridge, rŏk'-brĭdje, g. N.
Rockeby, rō'-kĕb-ē, e. P.
Rockingham, rŏk'-kĭng-hăm, g. N.
Rockland, rŏk'-lănd, g. N.
Rocky Mountains, rŏk'-kē mŏŭn'-tĭnz, [g. N.
Roderic, rŏd'-drĭk, Roderich.
Rodericus, rŏd-dē-rī'-kŭs, a. P.
Rodger, rŏd'-jŭr, e. P.
Rodney, rŏd'-nē, e. P.
Rofe, rōfe, Rudolphchen.
Rogelim, rō-gē'-lĭm, bibl. E.
Roger, rŏd'-jŭr, Roger, Rüdiger.
Rogers, rŏd'-jŭrz, e. P.
Rogersville, rŏd'-jŭrs-vĭll, g. N.
Roget, rŏd'-jĕt, e. P.
Roland, rō'-lănd, Orlando.
Rolls, rŏlls, e. P.
Roma, rō'-mă, a. G.
Roman, rō'-măn, römisch; der Römer.
Rome, rōme, (gemein) rōōm, Rom.
Romeo, rō'-mē-ō, P.
Romford, rŏm'-fŭrd, g. N.
Romilius, rō-mĭl'-lē-ŭs, a. P.
Romilly, rŏm'-mĭl-ē, e. P.
Romney, rŏm'-nē, g. N.
Romulus, rŏm'-mū-lŭs, a. P.
Ronan, rō'-năn, e. P.
Rooke, rōōk, e. P.
Rools, rōōlz, e. P.
Roquelaure, rŏk-kē-lō', P.
Rory, rō'-rē, Roderich.
Rosamond, rō'-ză-mŭnd, Rosamunde.

Roscius, rŏs'-shē-ŭs, a. P.
Roscoe, rŏs'-kō, e. P.
Roscommon, rŏss-kŏm'-mŭn, e. P.
Rose, rōze, Rose, Röse.
Rose, rŏs, e. P.
Ross, rŏss, e. P.
Rossshire, rŏss'-shēre, g. N.
Rostock, rŏs'-tŏk, Rostock.
Rosy, rō'-zē, Röschen.
Rotherhan, rŏth'-thĕr-hăn, g. N.
Rotherhithe, rŏth'-thĕr-īth, rĕd'-rĭss, [g. N.
Rothsay, rŏth'-sā, g. N.
Rothwell, rŏth'-wĕl, rŏŭ'-ĭl, g. N.
Rotterdam, rŏt'-tŭr-dăm, Rotterdam.
Rouen, rōō'-ăng, Rouen.
Rouse, rŏŭze, e. P.
Rowan, rŏŭ'-ŭn, e. P.
Rowe, rō, e. P.
Rowland, rō'-lănd, Orlando.
Rowley, rŏŭ'-lē, rō'-lē, e. P.
Rowsay, rŏŭ'-zā, g. N.
Roxana, rŏg-zā'-nă, a. P.
Roxbourgh, rŏks' - bŭrg, rŏks' - brō, [g. N.
Royle, rŏĭl, e. P.
Rubi, rū'-bī, a. G.
Rubico, rū'-bē-kō, a. G.
Rubicon, rū'-bē-kŏn, a. G.
Rubienus, rū-bē-ē'-nŭs, a. P.
Ruby, rū'-bē, bibl. E.
Ruddiman, rŭd'-dē-măn, e. P.
Rufhead, rŭf'-hĕd, e. P.
Rufinus, rū-fī'-nŭs, a. P.
Rufus, rū'-fŭs, a. P.
Rugen, rŭg'-gn, Rügen.
Rum, rŭm, g. N.
Rumford, rŭm'-fŭrd, e. P.
Rumney, rŭm'-nē, g. N.
Rumsey, rŭm'-sē, g. N.
Rungpoor, rŭng-pōōr', g. N.
Rupilius, rū-pĭl'-lē-ŭs, a. P.
Ruremonde, rū'-rē-mŭnd, Rüremonde.
Rusellae, rū-sĕl'-lē, a. G.
Rush, rŭsh, e. P.
Rusher, rŭsh'-ĕr, e. P.
Rushworth, rŭsh'-wŭrth, e. P.
Ruspina, rŭs'-pē-nă, a. G.
Russel, rŭs'-sĕl, e. P.
Russia, rŭzh'-ză, Rußland.
Russian, rŭzh'-zhăn, russisch; der Russe.
Ruteni, rū-tē'-nī, a. G.
Ruth, rōōth, bibl. E.
Rutherford, rŭth'-thĕr-fŭrd, g. N.
Rutherglen, rŭth'-thĕr-glĕn, rŭgg'-lĕn, [g. N.
Ruthven, rōōth'-vĕn, e. P.
Rutilius, rū-tĭl'-lē-ŭs, a. P.
Rutland, rŭt'-lănd, g. N.
Rutuli, rū'-tū-lī, a. G.
Ryan, rī'-ăn, e. P.
Rye, rī, g. N.
Ryegate, rī'-gāte, g. N.
Ryepoor, rī-pōōr', g. N.
Ryme, rīme, e. P.
Rymer, rī'-mŭr, e. P.
Rynbeck, rīne'-bĕk, e. P.
Ryvez, rīvez, e. P.

S.

Saal, săwl, die Saale.
Saar, săwr, die Saar.
Saba, sā'-bă, a. G.
Sabae, sā'-bē, a. G.
Sabata, să-bā'-tă, a. G.
Sabatus, săb'-bă-tŭs, bibl. E.
Sabazius, să-bā'-zē-ŭs, Myth.
Sabbeus, săb-bē'-ŭs, bibl. E.
Sabelli, să-bĕl'-lī, a. G.
Sabina, să-bī'-nă, a. G.
Sabine, săb'-bĭn, Sabine; Sabiner.
Sabinus, să-bī'-nŭs, a. P.
Sabis, sā'-bĭs, a. G.
Sable, sā'-bl, g. N.
Sabus, sā'-bŭs, a. P.
Sacae, sā'-sē, a. G.
Sackville, săk'-vĭll, e. P.
Sadas, sā'-dăs, bibl. E.
Saddeus, săd-dē'-ŭs, bibl. E.
Saddler, sădd'-lŭr, e. P.
Sadducees, săd'-dū-sēēz, die Saddu- [cäer.
Sadoc, sā'-dŭk, bibl. E.
Sagana, săg'-gă-nă, a. P.
Sagaris, săg'-gă-rĭs, a. G.
Sagg Harbour, săgg hăr'-bŭr, g. N.
Saguntum, să-gŭn'-tŭm, a. G.
Saharunpoor, să-hă-rōōn-pōōr', g. N.
Saint Albans, sānt ăl'-bănz, g. N.
Saint Andrews, sānt ăn'-drōōz, g. N.
Saint Asaph, sānt ā'-zăff, g. N.
Saint Ascension, sānt ăs-sĕn'-shŭn, g. N.
Saint Augustine, sānt ăw-gŭs'-tĭn, [g. N.
Saint Austle, sānt ăws'-tl, g. N.
Saint Charles, sānt tshărlz, g. N.
Saint Christopher Island, sānt krĭs'-tŏf-fŭr ī'-lănd, g. N.
Saint Davids, sānt dā'-vĭdz, g. N.
Saint George, sānt jŏrje, g. N.
Saint Helena, sānt hĕl' - lē - nă, sĭnt hĭl'-lĕn, g. N.
Saint Helens, sānt hĕl'-lĕns, g. N.
Saint Helens, sĭnt hēē'-lnz, e. P.
Saint Ives, sānt īves, g. N.
Saint James Palace, sānt jāmez păl'-lăs, Theil von London.
Saint Jamestown, sānt jāmez'-tŏŭn, sānt jāmez'-tn, g. N.
Saint John, sānt jŏn, g. N.
Saint John, sĭn'-jŭn, e. P.
Saint John's Harbour, sānt jŏns hăr'- [bŭr, g. N.
Saint Lawrence, sānt lăw'-rĕns, g. N.
Saint Maurice, sānt măw'-rĭs, g. N.
Saint Patrick, sānt păt'-rĭk, g. N.
Saint Vincent, sānt vĭn'-sĕnt, g. N.
Sais, sā'-ĭs, a. G.
Sal, săll, Sarah.
Salah, sā'-lă, bibl. E.
Salamanca, săl-lă-măn'-kă, g. N.
Salamina, săl-lă-mī'-nă, a. G.
Salamis, săl'-lă-mĭs, a. G.
Salapia, să-lā'-pē-ă, a. G.
Salathiel, să-lā'-thē-ĕl, bibl. E.
Salchah, săl'-kă, bibl. E.
Saleius, să-lē'-ē-ŭs, a. P.
Salem, sā'-lĕm, bibl. E.
Saleni, să-lē'-nī, a. G.
Salernum, să-lĕr'-nŭm, a. G.
Salii, sā'-lē-ī, a. G.
Salinator, săl-lē-nā'-tŭr, a. P.
Salisbury, săwlz'-bĕr-rē, g. N.
Sallust, săl'-lŭst, a. P.

Sallustius, săl-lŭs'-tè-ŭs, a. P.
Sally, săl'-lè, Sarah.
Salmacis, săl'-mă-sĭs, Myth.
Salmon, săm'-mŭn, e. P.
Salmone, săl-mó'-nè, bibl. E.
Salmoneus, săl-mó'-nè-ŭs, Myth.
Salmydessus, săl-mè-dĕs'-sŭs, a. G.
Salom, sà'-lŏm, bibl. E.
Salome, să-ló'-mè, bibl. E.
Salonae, să-ló'-nè, a. G.
Salonius, să-ló'-nè-ŭs, a. P.
Salt, sâwlt, e. P.
Salter, sâwlt'-ŭr, e. P.
Saltsbourgh, sâlts'-bŭrg, Salzburg.
Salu, sà'-lù, bibl. E.
Salum, sà'-lŭm, bibl. E.
Salvius, săl'-vè-ŭs, a. P.
Sam, săm, Samuel.
Samael, săm'-mă-ĕl, bibl. E.
Samaria, să-mà'-rè-ă, săm-mă-ri'-ă, bibl. E.
Samaritans, să-măr'-rè-tănz, bibl. E.
Samatus, săm'-mă-tŭs, bibl. E.
Same, sà'-mè, a. G.
Samlah, săm'-lă, bibl. E.
Samnites, săm-nì'-tĭz, a. G.
Samnites, săm'-nĭts, die Samniter.
Samnium, săm'-nè-ŭm, a. G.
Samos, sà'-mŏs, a. G.
Samosata, să-mŏs'-să-tă, a. G.
Samothrace, săm-mó-thrà'-sè, a. G.
Samothracia, săm-mó-thrà'-shè-ă,
Sampson, săm'-sŭn, Simson. [a. G.
Samuel, săm'-mù-ĕl, Samuel.
Samus, sà'-mŭs, a. G.
Sana, sà'-nă, a. G.
Sanabassarus, săn-nă-băs'-să-rŭs, bibl. E. [a. P.
Sanchoniathon, săn-kó-nì'-ă-thŏn,
Sandalium, săn-dà'-lè-ŭm, a. G.
Sanday, săn'-dà, g. N.
Sandby, sănd'-bè, e. P.
Sandeman, săn'-dè-măn, e. P.
Sander, săn'-dŭr, Alexander.
Sanderson, săn'-dŭr-zn, e. P.
Sandham, săn'-dăm, e. P.
Sandoway, săn'-dó-wà, g. N.
Sandwich, sănd'-wĭtsh, e. P.
Sandwich Islands, sănd'-wĭtsh ì'-lăndz, g. N.
Sandy Bay, săn'-dè bà, g. N.
Sandy Hook, săn'-dè hŏŏk, g. N.
Sandy Point, săn'-dè pŏĭnt, g. N.
Sangarius, săn-gà'-rè-ŭs, a. G.
Santee, săn-tèè', g. N.
Sapaei, să-pè'-ì, a. G.
Saphat, sà'-făt, bibl. E.
Saphir, săf'-fŭr, bibl. E.
Sapphira, săf-fì'-ră, bibl. E.
Sappho, săf'-fó, a. P.
Sara, sà'-ră, Sarah. [razene.
Saracen, săr-ră-sĕn', sarazenisch; Sa-
Saragossa, săr-ră-gŏs'-să, g. N.
Sarchedonus, săr-kĕd'-dó-nŭs, bibl. E.
Sardanapalus, săr-dăn-nă-pà'-lŭs,
Sardes, săr'-dĭz, a. G. [a. P.
Sardi, săr'-dì, a. G.
Sardinia, săr-dĭn'-nè-ă, a. G.
Sardinian, săr-dĭn'-nè-ăn, sardinisch;
Sardis, săr'-dĭs, a. G. [der Sarde.

Sarepta, să-rĕp'-tă, bibl. E.
Sarjant, săr'-jănt, e. P.
Sarmatia, săr-mà'-shè-ă, Sarmatien.
Sarnus, săr'-nŭs, a. G.
Saron, sà'-rŏn, bibl. E.
Saronicus Sinus, să-rŏn'-nè-kŭs, sì'-nŭs, a. G.
Sarpedon, săr-pè'-dŏn, a. P.
Sarrastes, săr-răs'-tĭz, a. G.
Sarsina, săr-sì'-nă, a. G.
Saruch, sà'-rŭk, bibl. E.
Satchwell, sătsh'-wĕl, e. P.
Saticula, să-tĭk'-kù-lă, a. G.
Satricum, să-trì'-kŭm, a. G.
Saturn, să-tŭrn', Myth.
Saturnalia, săt-tŭr-nà'-lè-ă, das Saturnusfest.
Saturninus, săt-tŭr-nì'-nŭs, a. P.
Saturnus, să-tŭr'-nŭs, Myth.
Satyrs, săt'-tĭrs, Myth.
Saul, sâwl, bibl. E.
Saumares, sâw'-mă-rĕs, sâw-mà'-rĕs,
Saunder, săn'-dŭr, e. P. [e. P.
Saunders, săn'-dŭrs, e. P. [g. N.
Saunders Island, săn'-dŭrs ì'-lănd,
Saunderson, săn'-dŭr-zn, e. P.
Sauromatae, sâw-rŏm'-mă-tè, a. G.
Savage, săv'-vĭdje, e. P.
Savanna, să-văn'-nă, g. N.
Savaran, săv'-vă-răn, bibl. E.
Save, sàve, die Sau.
Savern, sà'-vĕrn, Zabern.
Savias, sà'-vè-ăs, bibl. E.
Savigny, să-vĭn'-yè, e. P.
Saville, săv'-vĭl, e. P.
Savoy, săv'-vŏĭ, Savoyen.
Savoyard, să-vó-yărd', Savoyarde.
Savus, sà'-vŭs, a. G.
Saw, sâw, die Sau.
Sawultee, să-wŭl-tèè', g. N.
Saxon, săk'-sŏn, sächsisch; Sachse.
Saxony, săk'-sŏn-è, Sachsen.
Say, sà, e. P.
Scaevola, sĕv'-vó-lă, a. P.
Scalpay, skăl'-pà, g. N.
Scamander, skă-măn'-dŭr, a. G.
Scander, skăn'-dŭr, Alexander.
Scandinavia, skăn-dè-nà'-vè-ă, a. G.
Scandinavian, skăn-dè-nà'-vè-ăn, skandinavisch; Skandinavier.
Scaptia, skăp'-shè-ă, a. G.
Scapula, skăp'-pù-lă, a. P.
Scarborough, skăr'-bŭr-ró, g. N.
Scarphia, skăr-fì'-ă, a. G.
Scattergood, skăt'-tĕr-gŏŏd, e. P.
Scaurus, skâw'-rŭs, a. P.
Sceva, sè'-vă, bibl. E.
Schechem, skè'-kĕm, bibl. E.
Scheld, skĕld, die Schelde.
Schelling, skĕl'-lĭng, P.
Schenectady, skè-nĕk'-tă-dè, g. N.
Schoeneus, skè'-nè-ŭs, a. P.
Schoenus, skè'-nŭs, a. G.
Scholefield, skóle'-fèèld, g. N.
Schonen, skó'-nĕn, Schonen.
Schoolcraft, skŏŏl'-krăft, e. P.
Schuylkill, skŏŏl'-kĭll, g. N.
Sciathos, sì'-ă-thŏs, a. G.
Scilly Islands, sĭl'-lè ì'-lăndz, g. N.
Scio, sì'-ó, Scio.

Scione, sè-ó'-nè, a. G.
Scipio, sĭp'-pè-ó, a. P.
Sciron, sì'-rŏn, a. P.
Scirus, sì'-rŭs, a. G.
Scoharie, skó-hà'-rè, g. N.
Scone, skóne, g. N.
Scopas, skó'-păs, a. P.
Scordisci, skŏr-dĭs'-sì, a. G.
Scoresby, skórez'-bè, e. P.
Scotch, skŏtsh, schottisch.
Scotland, skŏt'-lănd, Schottland.
Scotsman, skŏts'-măn, Schotte, Schott-
Scott, skŏt, e. P. [länder.
Scottish, skŏt'-tĭsh, schottisch.
Scotussa, skó-tŭs'-să, a. G.
Scribonius, skrè-bó'-nè-ŭs, a. P.
Scripps, skrĭpps, e. P.
Scylaceum, sĭl-lă-sè'-ŭm, a. G.
Scylla, sĭl'-lă, a. G.
Scyllaeum, sĭl-lè'-ŭm, a. G.
Scyron, sì'-rŏn, a. G.
Scyros, sì'-rŏs, a. G.
Scythae, sì'-thè, a. G.
Scythia, sĭth'-thè-ă, Scythien.
Scythian, sĭth'-thè-ăn, scythisch; der Scythe.
Scythopolis, sè-thŏp'-pó-lĭs, a. G.
Scythopolitans, sĭth-thó-pŏl'-lè-tănz,
Seaford, sèè'-fŭrd, g. N. [bibl. E.
Seapoys, sèè'-pŏĭs, die eingebornen ostindischen Soldaten.
Searle, sĕrl, e. P.
Sears, sĕrs, e. P.
Seaton, sèè'-tn, g. N.
Seaward, sèè'-wŭrd, e. P.
Seba, sè'-bă, bibl. E.
Sebaste, sè-băs'-tè, a. G.
Sebastia, sè-băs'-tè-ă, a. G.
Sebastian, sè-băst'-yăn, Sebastian.
Sechu, sè'-kù, bibl. E.
Sedecias, sĕd-dè-sì'-ăs, bibl. E.
Seduni, sè-dù'-nì, a. G.
Sedusii, sè-dù'-zhè-ì, a. G.
Segesta, sè-jĕs'-tă, a. G.
Segobriga, sè-gŏb'-brè-gă, a. G.
Segovia, sè-gó'-vè-ă, a. G.
Seiks, sèèks, g. N.
Seine, sèèn, die Seine.
Seius, sì'-ŭs, a. P.
Sejanus, sè-jà'-nŭs, a. P.
Seled, sè'-lĕd, bibl. E.
Selemias, sĕl-lè-mì'-ăs, bibl. E.
Selene, sè-lè'-nè, a. P.
Seleucia, sĕl-lù'-shè-ă, a. G.
Seleucidae, sè-lù'-sè-dè, die Seleuci-
Seleucis, sè-lù'-sĭs, a. G. [den.
Seleucus, sè-lù'-kŭs, a. P.
Selga, sĕl'-gă, a. G.
Selinus, sè-lì'-nŭs, a. G.
Selli, sĕl'-lì, a. G.
Selymbria, sè-lĭm'-brè-ă, a. G.
Sem, sĕm, bibl. E.
Semele, sĕm'-mè-lè, Myth.
Semiramis, sè-mĭr'-ră-mĭs, a. P.
Semis, sè'-mĭs, bibl. E.
Semnones, sĕm'-nó-nĭz, a. G.
Sempronius, sĕm-pró'-nè-ŭs, a. P.
Sena, sè'-nă, a. G.
Senaah, sĕn'-nă-ă, bibl. E.
Seneca, sĕn'-nè-kă, a. P.

Seneh, sé'-nėė, bibl. E.
Senny, sĕn'-né, für Saint John.
Senones, sĕn'-nó-nīz, a. G.
Sentius, sĕn'-shé-ŭs, a. P.
Sephar, sé'-fâr, bibl. E.
Sephela, sé-fé'-lâ, bibl. E.
Septimius, sĕp-tĭm'-mé-ŭs, a. P.
Serah, sé'-râ, bibl. E.
Serampoor, sĕr-râm-pŏŏr', g. N.
Serapio, sé-rá'-pé-ó, a. P.
Serapis, sé-rá'-pĭs, Myth.
Serenus, sé-ré'-nŭs, a. P.
Sergius, sĕr'-jé-ŭs, a. P.
Seringam, sĕr-rĭn-gâm', e. P.
Seringapatam, sĕr-rĭn-gâ-pâ-tâm',
Seriphus, sé-ri'-fŭs, a. G. [g. N.
Seron, sé'-rŭn, bibl. E.
Serranus, sĕr-rá'-nŭs, a. P.
Sertorius, sĕr-tó'-ré-ŭs, a. P.
Serug, sé'-rŭg, bibl. E.
Servia, sĕr'-vé-â, Servien.
Servian, sĕr'-vé-ân, servisch; der Ser=
Servilius, sĕr-vĭl'-lé-ŭs, a. P. [vier.
Servius, sĕr'-vé-ŭs, a. P.
Sesostris, sé-sŏs'-trĭs, a. P.
Sestius, sĕs'-té-ŭs, a. P.
Sestos, sĕs'-tŭs, a. G.
Sestus, sĕs'-tŭs, a. G.
Sesuvii, sé-sú'-vé-i, a. G.
Seth, sĕth, bibl. E.
Sethar, sé'-thâr, bibl. E.
Setia, sé'-shé-â, a. G.
Severn, sĕv'-vĕrn, g. N.
Severus, sé-vé'-rŭs, a. P.
Seward, sú'-ŭrd, e. P.
Sewell, sú'-ĭl, e. P.
Seymour, sé'-mŭr, e. P.
Sextilius, sĕgz-tĭl'-lé-ŭs, a. P.
Sextius, sĕks'-té-ŭs, a. P.
Sextus, sĕks'-tŭs, a. P.
Shackell, shăk'-kĕl, e. P.
Shadwell, shăd'-wĕll, e. P.
Shaftesbury, shâfts'-bĕr-ré, e. P.
Shahnoor, shâ-nŏŏr', g. N.
Shahpoor, shâ-pŏŏr', g. N.
Shakespear, shákes'-péėr, e. P.
Shalem, shá'-lĕm, bibl. E.
Shallow, shăl'-ló, g. N.
Shallum, shăl'-lŭm, bibl. E.
Shalmaneser, shăl-mâ-né'-sĕr, bibl. E.
Shandy, shăn'-dé, e. P.
Shaphat, shá'-făt, bibl. E.
Shapinsay, shăp'-pĭn-sá, g. N.
Sharon, shá'-rŭn, bibl. E.
Sharp, shârp, e. P.
Shaw, shâw, e. P.
Shawpoor, shâw-pŏŏr', g. N.
Sheal, shé'-âl, bibl. E.
Sheba, shé'-bâ, bibl. E.
Shee, shéé, e. P.
Sheerness, shéėr'-nĕss, g. N.
Sheffield, shĕf'-féėld, g. N.
Sheil, shéėl, e. P.
Shelah, shé'-lâ, bibl. E.
Shelburne, shĕl'-bŭrn, g. N.
Shelby, shĕll'-bé, g. N.
Sheldon, shĕll'-dn, e. P.
Sheldwich, shĕld'-wĭtsh, g. N.
Shelley, shĕl'-lé, e. P.
Shelvoke, shĕl'-vóke, e. P.

Shem, shĕm, bibl. E.
Shemuel, shé-mú'-ĕl, bibl. E.
Shenandoah, shĕn-nân-dó', g. N.
Shenazar, shé-ná'-zâr, bibl. E.
Shenstone, shĕn'-stŭn, e. P.
Shepey, shĕp'-pé, g. N.
Shepherd, shĕp'-pŭrd, e. P.
Shepherd's Islands, shĕp'-pŭrds ī'-lândz, g. N.
Shepton, shĕpp'-tn, g. N.
Sherburne, shĕr'-bŭrn, g. N.
Sheridan, shĕr'-ré-dân, e. P.
Sherlock, shĕr'-lŏk, e. P.
Sherawuttee, shĕr-râ-wŏŏt-tėė', g. N.
Sherwin, shĕr'-wĭn, e. P.
Sherwood, shĕr'-wŭd, e. P.
Shetland Islands, shĕt'-lând ī'-lândz,
Sheva, shé'-vâ, bibl. E. [g. N.
Shield, shéėld, e. P.
Shields, shéėldz, g. N.
Shiffnal, shĭff'-nâl, g. N.
Shilo, shi'-ló, bibl. E.
Shimronites, shĭm'-rŏn-īts, bibl. E.
Shinar, shi'-nâr, bibl. E.
Shipbourne, shĭp'-bŭrn, e. P.
Shipp, shĭpp, e. P.
Shoa, shó'-â, bibl. E.
Shoab, shó'-âb, bibl. E.
Sholefield, shóle'-féėld, g. N.
Shoodiak, shŏŏd'-yâk, g. N.
Shore, shóre, e. P.
Shoreham, shóre'-hâm, g. N.
Shortland, shŏrt'-lând, e. P.
Shovel, shŭv'-vĕl, e. P.
Shrewsbury, shróse'-bŭr-ré, shrŏŏs'-bŭr-ré, e. P.
Shrop, shrŏpp, g. N.
Shropshire, shrŏp'-shére, g. N.
Shua, shú'-â, bibl. E.
Shual, shú'-âl, bibl. E.
Shukborough, shŭk-bŭr'-ró, g. N.
Shunamite, shú'-nâm-īt, bibl. E.
Shunem, shú'-nĕm, bibl. E.
Shuttleworth, shŭt'-tl-wŭrth, e. P.
Shylock, shi'-lŏk, P.
Sia, si'-â, bibl. E.
Siam, si'-âm, g. N. [mese.
Siamese, si-â-mése', siamesisch; der Sia=
Sib, sĭb, Sebastian; Sibille.
Sibbald, sĭb'-bâld, e. P.
Siberia, sé-bé'-ré-â, Sibirien.
Siberian, sé-bé'-ré-ân, sibirisch; der Si=
Sibthorp, sĭb'-thŭrp, e. P. [birier.
Sibyl, sĭb'-bĭl, Sibilla.
Sibyllae, sé-bĭl'-lé, Myth.
Sicambri, sé-kâm'-bri, a. G.
Sicani, sé-ká'-ni, a. G.
Sichaeus, sé-ké'-ŭs, a. P.
Sichem, si'-kĕm, bibl. E.
Sicilia, sé-sĭl'-lé-â, a. G.
Sicilian, sé-sĭl'-lé-ân, sicilianisch; der
Sicily, sĭs'-sé-lé, Sicilien. [Sicilianer.
Sicinus, sé-si'-nŭs, a. G.
Sicoris, sĭk'-kó-rĭs, a. G.
Siculi, sĭk'-kú-li, a. G.
Sicyon, sĭsh'-shé-ŭn, a. G.
Sicyonia, sĭs-sé-ó'-né-â, a. G.
Siddons, sĭd'-dnz, e. P.
Sidmouth, sĭd'-mŭth, e. P.
Sidney, sĭd'-né, e. P.

Sidney Cove, sĭd'-né kóve, g. N.
Sidon, si'-dŭn, a. G. [Sidonier.
Sidonian, sé-dó'-né-ân, sidonisch; der
Sidons, sĭd'-dŭns, e. P.
Sierra Leone, syĕr'-râ lé-ŏn', g. N.
Sigfridus, sĭg-fri'-dŭs, Siegfried.
Sil, sĭl, Sylvester.
Silanno, sé-lân'-nó, g. N.
Silanus, sé-lá'-nŭs, a. P.
Silenus, sé-lé'-nŭs, Myth.
Silesia, sé-lé'-shâ, Schlesien.
Silesian, sé-lé'-shân, schlesisch; Schle=
Silius, sĭl'-lé-ŭs, a. P. [sier.
Siloa, sĭl'-ló-â, bibl. E.
Silvester, sĭl-vĕs'-tŭr, Sylvester.
Sim, sĭm, Simon; Simeon.
Simeon, sĭm'-mé-ŏn, bibl. E.
Simois, si'-mó-ĭs, a. G.
Simon, si'-mŭn, Simon.
Simonides, sé-mŏn'-né-dĭz, a. P.
Simpkins, sĭmp'-kĭns, e. P.
Simpson, sĭm'-sn, e. P.
Simson, sĭm'-zn, e. P.
Simyra, sĭm'-mé-râ, a. G.
Sinai, si'-nâ, sĭn'-nâ-i, bibl. E.
Sinclair, sĭn-klâre', e. P.
Singapore, sĭn-gâ-póre', g. N.
Singleton, sĭng'-gl-tn, e. P.
Sinis, si'-nĭs, a. P.
Sinnius, sĭn'-né-ŭs, a. P.
Sinon, si'-nŭn, a. P.
Sinope, sé-nó'-pé, a. G.
Sion, si'-ŭn, Sitten.
Sion, si'-ŭn, bibl. E.
Sionhouse, si'-ŭn-hŏŭse, g. N.
Siphnos, sĭf'-nŭs, a. G.
Sipontum, sé-pŏn'-tŭm, a. G.
Sipylus, sĭp'-pé-lŭs, a. G.
Sirach, si'-râk, bibl. E.
Siracusa, sĭr-râ-gú'-zâ, Syrakus.
Sirenes, sé-ré'-nĭz, Myth.
Sirens, si'-rĕnz, die Sirenen.
Siris, si'-rĭs, a. G.
Sirmium, sĕr'-mé-ŭm, a. G.
Sis, sĭs, Cäcilie.
Sisenna, sé-sĕn'-nâ, a. P.
Sisyphus, sĭs'-sé-fŭs, Myth.
Sithonia, sé-thó'-né-â, a. G.
Sivan, si'-vân, bibl. E.
Sixtus, sĭks'-tŭs, P.
Skalloway, skâl'-ló-wâ, g. N.
Skelton, skĕl'-tn, e. P.
Skerries, skĕr'-rĭz, g. N.
Skinner, skĭn'-nŭr, e. P.
Skipton, skĭp'-tn, g. N.
Skye, ski, g. N.
Slader, slá'-dŭr, e. P.
Slane, sláne, g. N.
Slaney, slá'-né, g. N.
Slavonia, slâ-vó'-né-â, Slavonien.
Slavonian, slâ-vó'-né-ân, slavonisch;
Sleaford, sléé'-fŭrd, g. N. [Slavonier.
Sleigh, slá, e. P.
Sleswick, slĕs'-wĭk, Schleswig.
Slezwick, slĕz'-wĭk, Schleswig.
Sliebh Donard, sléėb dŏn'-nârd, sléé
Sligo, slĭ'-gó, g. N. [dó'-nârd, g. N.
Slipslop, slĭp'-slŏp, e. P.
Sloane, slóne, e. P.
Slough, slŏŭ, g. N.

Smalridje, smâl'-rîdje, g. N.
Smart, smârt, e. P.
Smeaton, smêê'-tn, e. P.
Smellie, smêl'-lê, e. P.
Smerdis, smêr'-dîs, a. P.
Smilax, smî'-lâks, Myth.
Smile, smile, e. P.
Smintheus, smîn'-thê-ûs, Myth.
Smith, smîth, e. P.
Smithson, smîth'-sn, e. P.
Smoaky, smô'-kê, g. N.
Smollet, smôl'-lêt, e. P.
Smow, smô, g. N.
Smyrna, smîr'-nâ, g. N.
Snake, snâke, e. P.
Snake Island, snâke î'-lând, g. N.
Sneerwell, snêêr'-wêll, e. P.
Snodgrass, snôd'-grâss, e. P.
Snowden, snô'-dn, snôû'-dn, g. N.
Snowhill, snô'-hîll, g. N.
Soana, sô-â'-nâ, a. G.
Socrates, sôk'-krâ-tîz, a. P.
Sodom, sôd'-dôm, bibl. G.
Sodoma, sôd'-dô-mâ, bibl. G.
Sodomites, sôd'-dôm-îts, bibl. G.
Sogdiana, sôg-dê-â'-nâ, a. G.
Soho, sô-hô', g. N.
Soho Square, sô-hô' skwâre, Theil von London.
Solander, sô-lân'-dûr, e. P.
Soli, sô'-lî, a. G.
Soloë, sôl'-lô-ê, a. G.
Solomon, sôl'-lô-mûn, Salomo.
Solon, sô'-lûn, a. P.
Solus, sô'-lûs, a. G.
Solway Frith, sôl'-wâ frîth, g. N.
Somerset, sûm'-mûr-sêt, g. N.
Somersethouse, sûm'-mûr-sêt-hôûse, g. N.
Somersham, sûm'-mêrs-hâm, g. N.
Somerville, sûm'-mêr-vîll, g. N.
Sone, sône, g. N.
Songster, sông'-stûr, e. P.
Sooloo Islands, sôô-lôô' î'-lândz, g. N.
Soonda, sôôn-dâ', g. N.
Soormah, sôôr-mâ', g. N.
Sopater, sôp'-pâ-têr, a. P.
Sophene, sô-fê'-nê, a. G.
Sophia, sôf-fî'-â, Sophie.
Sophocles, sôf'-fô-klîz, a. P.
Sophonisba, sôf-fô-nîs'-bâ, a. P.
Sophroniscus, sôf-frô-nîs'-kûs, a. P.
Sophrosyne, sô-frôs'-sê-nê, a. P.
Sophy, sôf'-fê, Sophie.
Sora, sô'-râ, a. G.
Soracte, sô-râk'-tê, a. G.
Soractes, sô-râk'-tîz, a. G.
Soresby, sôrez'-bê, e. P.
Sosia, sô'-zhê-â, a. P.
Sosipater, sô-sîp'-pâ-têr, a. P.
Sosius, sô'-zhê-ûs, a. P.
Sostratus, sôs'-trâ-tûs, a. P.
Sotades, sôt'-tâ-dîz, a. P.
Sotadic, sôt'-tâ-dîk, sotatisch.
Sound, sôûnd, der Sund.
Souter, sôû'-tûr, e. P.
Southampton, sôûth'-âmm-tn, g. N.
Southcote, sôûth'-kût, e. P.
Southern, sûth'-thêrn, e. P.
Southey, sôû'-thê, e. P.
South Hempstead, sôûth hêmm'-stêd, g. N.
Southhold, sôûth'-hûld, g. N.
South Kingston, sôûth kîng'-stn, g. N.
South Ronaldsay, sôûth rôn'-nâld-sâ, g. N.
South Sea, sôûth sêê, die Südsee.
South Uist, sôûth wîst, g. N.
Southwark, sûth'-thûrk, sôûth'-wârk, sôôth'-ârk, shûd'-drîk, sûd'-drîk, Theil von London.
Southwell, sôûth'-wêll, g. N.
Sowerby, sôû'-êr-bê, e. P.
Spain, spâne, Spanien.
Spaniard, spân'-yûrd, Spanier.
Spanish, spân'-nîsh, spanisch.
Spanker, spân'-kûr, e. P.
Sparta, spâr'-tâ, a. G.
Spartacus, spâr'-tâ-kûs, a. P.
Spartan, spâr'-tân, spartanisch; der Spartaner.
Spartani, spâr-tâ'-nî, a. G.
Spartianus, spâr-tê-â'-nûs, a. P.
Spelman, spêl'-mân, e. P.
Spence, spêns, e. P.
Spencer, spên'-sêr, e. P.
Spenden, spên'-dn, e. P.
Spenser, spên'-sêr, e. P.
Sperchius, spêr-kî'-ûs, a. G.
Sperling, spêr'-lîng, e. P.
Speusippus, spû-sîp'-pûs, a. P.
Spey, spâ, g. N.
Sphacteria, sfâk-tê'-rê-â, a. G.
Sphinx, sfînks, Myth.
Spinther, spîn'-thêr, a. P.
Spire, spire, Speier.
Spithead, spît'-hêd, g. N.
Spoletium, spô-lê'-shê-ûm, a. G.
Sporades, spôr'-râ-dîz, a. G.
Sportsman, spôrts'-mân, e. P.
Spotswood, spôts'-wûd, e. P.
Spotsylvania, spôt-sîl-vâ'-nê-â, g. N.
Sprague, sprâg, e. P.
Spratt, sprât, e. P.
Spree, sprêê, die Spree.
Sprightstown, sprites'-tôûn, g. N.
Springfield, sprîng'-fêêld, g. N.
Spurius, spû'-rê-ûs, a. P.
Square, skwâre, e. P.
Squire, skwire, e. P.
Stabiae, stâ'-bê-ê, a. G.
Stachys, stâ'-kîs, bibl. G.
Staffa, stâf'-fâ, g. N.
Stafford, stâf'-fûrd, g. N.
Staffordshire, stâf'-fûrd-shêre, g. N.
Stagira, stâ-jî'-râ, a. G.
Staines, stânez, g. N.
Stalbridge, stâll'-brîdje, g. N.
Stamford, stâm'-fûrd, g. N.
Stanfield, stân'-fêêld, e. P.
Stanford, stân'-fûrd, e. P.
Stanhope, stân'-nûp, e. P.
Stanley, stân'-lê, e. P.
Stansfield, stâns'-fêêld, e. P.
Stanyan, stân'-nê-ân, e. P.
Stapleton, stâp'-pl-tn, e. P.
Statilius, stâ-tîl'-lê-ûs, a. P.
Statius, stâ'-shê-ûs, a. P.
Staunton, stâwn'-tn, e. P.
Stebbing, stêb'-bîng, e. P.
Stedman, stêd'-mân, e. P.
Steele, stêêle, e. P.
Steenkirk, stêên'-kîrk, Steinkirchen.
Steevens, stêê'-vns, e. P.
Stellio, stêl'-lê-ô, a. P.
Stenton, stên'-tn, e. P.
Stentor, stên'-tôr, a. P.
Stephanus, stêf'-fâ-nûs, a. P.
Stephen, stê'-vn, Stephan.
Stephens, stê'-vnz, e. P.
Stephenson, stê'-vn-zn, e. P.
Stepney, stêp'-nê, e. P.
Sterne, stêrn, e. P.
Sterope, stêr'-rô-pê, Myth.
Steropes, stêr'-rô-pîz, Myth.
Stesichorus, stê-sîk'-kô-rûs, a. P.
Steuben, stû'-bn, g. N.
Steubenville, stû'-bn-vîll, g. N.
Stevenson, stê'-vn-zn, e. P.
Steward, stû'-ûrd, e. P.
Stewart, stû'-ûrt, e. P.
Stewarton, stû'-ûr-tn, g. N.
Sthenelus, stên'-nê-lûs, a. P.
Sthenoboea, stên-nô-bê'-â, a. P.
Stiermark, stîre'-mârk, Steiermark.
Stierson, stêêr'-sn, e. P.
Stilicho, stîl'-lê-kô, a. P.
Stillingfleet, stîl'-lîng-flêêt, e. P.
Stilpo, stîl'-pô, a. P.
Stilton, stîl'-tn, g. N.
Stiria, stêr'-rê-â, Steiermark.
Stirling, stûr'-lîng, g. N.
Stobaeus, stô-bê'-ûs, a. P.
Stockard, stôk'-kûrd, Stuttgart.
Stockdale, stôk'-dâle, e. P.
Stockport, stôk'-pôrt, g. N.
Stoechades, stêk'-kâ-dîz, a. P.
Stone, stône, e. P.
Stonehaven, stône-hâ'-vên, g. N.
Stonehenge, stône'-hêndje, stô'-nîndje, g. N.
Stoney, stô'-nê, g. N.
Stonington, stô'-nîng-tn, g. N.
Stonyhurst, stô'-nê-hûrst, g. N.
Storer, stô'-rûr, e. P.
Stornaway, stôr'-nâ-wâ, g. N.
Stour, stôûr, g. N.
Stourbridge, stôûr'-brîdje, g. N.
Stourges Bourne, stûrd'-jêz bûrn, e. P.
Stow, stô, e. P.
Stowe, stô, e. P.
Stowes, stôze, e. P.
Stowley, stô'-lê, e. P.
Stowmarket, stô'-mâr-kît, g. N.
Strabane, strâ-bâne', g. N.
Strabo, strâ'-bô, a. P.
Strachan, strâwn, g. N.
Strafford, strâf'-fûrd, e. P.
Stralsund, strâwl'-sûnd, Stralsund.
Strand, strând, Theil von London.
Strang, strâng, e. P.
Strange, strânje, e. P.
Stranger, strâne'-jûr, e. P.
Strangford, strâng'-fûrd, g. N.
Strasburg, strâws'-bûrg, strâs'-bûrg, Strasburg.
Stratford, strât'-fûrd, g. N.
Stratford on Avon, strât'-fûrd ôn â'-vûn, g. N.
Strato, strâ'-tô, a. P.
Straton, strâ'-tûn, a. P.
Stratonice, strât-tô-nî'-sê, a. G.
Stratonicus, strâ-tô-nî'-kûs, a. P.
Strawberry, strâw'-bêr-rê, e. P.
Streater, strêê'-tûr, e. P.
Strickney, strîk'-nê, e. P.

Stromness, strŏm-nĕss', g. N.
Strongyle, strŏn'-jè-lè, a. G.
Stronsay, strŏn'-så, g. N.
Strophius, strŏ'-fè-ŭs, a. P.
Stroud, strŏŭd, g. N.
Strymon, strī'-mŭn, a. G.
Stuart, stù'-ŭrt, e. P.
Stuckeley, stŏŏk'-lè, e. P.
Stutley, stŭt'-lè, e. P.
Style, stile, e. P.
Stymphalus, stĭm-fà'-lŭs, a. G.
Styx, stĭks, Myth.
Su, sŏŏ, Suschen, Suse.
Suabia, swà'-bè-å, Schwaben.
Subota, sŭb'-bò-tå, a. G.
Sucro, sù'-krò, a. G.
Sudbury, sŭd'-bĕr-rè, g. N.
Suessa, swĕs'-så, a. G.
Suessones, swĕs'-sò-nīz, a. G.
Suetonius, swè-tò'-nè-ŭs, a. P.
Suevi, swè'-vi, a. G.
Suffolk, sŭf'-fòke, g. N.
Sugar Coaves, shŭg'-gŭr kòvz, g. N.
Suidas, swī'-dås, sù'-è-dås, a. P.
Suir, sŏŏr, g. N.
Suky, sŭk'-kè, Suschen, Suse.
Sullivan, sŭl'-lè-vån, e. P.
Sully, sŭl'-lè, P.
Sulmo, sŭl'-mò, a. G.
Sulpicius, sŭl-pĭsh'-shè-ŭs, a. P.
Sumatra, sŭ-må'-trå, sŭ-mà'-trå, sŭm'-må-trå, g. N.
Sumbhulpoor, sŭm-hŭl-pŏŏr', g. N.
Sunbury, sŭn'-bĕr-rè, sŭn-bŭr'-rè, g. N. [bainseln.
Sunda Islands, sŭn'-då ī'-låndz, Sun-
Sunderland, sŭn'-dĕr-lånd, g. N.
Sunderland Point, sŭn'-dŭr-lånd pŏĭnt, g. N.
Sunium, sù'-nè-ŭm, a. G.
Sura, sù'-rå, a. P. und a. G.
Surface, sŭr'-fĭs, e. P.
Surrentum, sŭr-rĕn'-tŭm, a. G.
Surrey, sŭr'-rè, g. N.
Susa, sù'-zå, a. G. [Suse.
Susan, sŏŏ'-zn, Susanna, Suschen,
Susannah, sù-zăn'-nå, bibl. E.
Susiana, sù-zè-à'-nå, a. G.
Susis, sù'-zĭs, a. G.
Susquehannah, sŭs-kè-hăn'-nå, g. N.
Sussex, sŭs'-sĕks, g. N.
Sutherland, sŭth'-thĕr-lånd, g. N.
Sutledge, sŭt-lĕdje', g. N.
Sutrium, sù'-trè-ŭm, a. G.
Sutton, sŭt'-tn, e. P. [g. N.
Sutton Colfield, sŭt'-tn kŏl'-fèèld,
Swain, swàne, e. P.
Swainson, swàne'-zn, e. P.
Swallow Islands, swŏl'-lò ī'-låndz,
Swalwell, swŏl'-wĕll, g. N. [g. N.
Swanay, swà'-nà, g. N.
Swansborough, swŏns'-bŭr-rò, g. N.
Swansea, swŏn'-sèè, g. N.
Swansee, swŏn'-sèè, g. N.
Swede, swède, Schwede.
Swedeland, swède'-lånd, Schweden.
Sweden, swè'-dn, Schweden.
Swedish, swè'-dĭsh, schwedisch.
Swift, swĭft, e. P.
Swinton, swĭn'-tn, e. P.
Swiss, swĭss, die Schweizer.
Switzerland, swĭz'-zŭr-lånd, die Schweiz.
Swords, sòrdz, g. N.
Sybaris, sĭb'-bå-rĭs, a. G.
Sybarita, sĭb-bå-rī'-tå, a. G.
Sybarite, sĭb'-bå-rīt, a. G.
Sydenham, sĭ'-dn-håm, e. P.
Syene, si-è'-nè, a. G.
Sylla, sĭl'-lå, a. P.
Sylvan, sĭl'-vån, Sylvan, Sylvanus.
Sylvanus, sĭl-và'-nŭs, a. P.
Sylvia, sĭl'-vè-å, a. P.
Sylvius, sĭl'-vè-ŭs, a. P.
Syma, sī'-må, a. G.
Syme, sī'-mè, a. G.
Syme, sime, e. P.
Symmachus, sĭm'-må-kŭs, a. P.
Symmond, sĭm'-mŭnd, e. P.
Symplegades, sĭm-plĕg'-gå-dīz, a. G.
Syncellus, sĭn-sĕl'-lŭs, a. P.
Synesius, sè-nè'-zhè-ŭs, a. P.
Syphax, sī'-fåks, a. P.
Sypheum, sè-fè'-ŭm, a. G.
Syracusae, sĕr-rå-kù'-sè, a. G.
Syracusan, sĕr'-rå-kù-sån, syrakusanisch; der Syrakuser. [Syrakus.
Syracuse, sĕr'-rå-kùze, sī'-rå-kùze,
Syria, sĕr'-rè-å, a. G.
Syrian, sĕr'-rè-ån, syrisch; der Syrier.
Syrinx, sī'-rĭnks, Myth.
Syros, sī'-rŏs, a. G.
Sysigambis, sĭs-sè-gåm'-bĭs, a. P.

T.

Taautes, tå-åw'-tīz, Myth.
Tabago, tå-bà'-gò, Tabago.
Tabbaoth, tåb'-bå-ŏth, bibl. E.
Tabbath, tåb'-båth, bibl. E.
Table Island, tà'-bl ī'-lånd, g. N.
Tabor, tà'-bŏr, bibl. E.
Tabraca, tåb'-brå-kå, a. G.
Tacitus, tås'-sè-tŭs, a. P.
Tadmor, tåd'-mŏr, bibl. E.
Taenarus, tĕn'-nå-rŭs, a. G.
Taff, tåf, Theophilus.
Tages, tà'-jīz, Myth.
Tagus, tà'-gŭs, a. G.
Tahaphanes, tå-håf'-få-nīz, bibl. E.
Tain, tàne, g. N.
Tait, tàte, e. P.
Talahasee, tå-lå-hås-sèè', g. N.
Talaus, tål'-lå-ŭs, a. P.
Talbot, tåwl'-bŭt, e. P.
Talbot Road, tåwl'-bŭt ròde, g. N.
Tallis, tål'-lĭs, e. P.
Talsas, tål'-sås, bibl. E.
Talthybius, tål-thĭb'-bè-ŭs, a. P.
Tamah, tà'-må, bibl. E.
Tamar, tà'-mår, bibl. E.
Tame, tàme, g. N.
Tanagra, tån'-nå-grå, a. G.
Tanaquil, tån'-nå-kwĭl, a. P.
Tancred, tån'-krĕd, Tankred.
Tanderoge, tån'-dĕr-ĭdje, g. N.
Tanjore, tån-jòre', g. N.
Tantalus, tån'-tå-lŭs, a. P.
Tapahanock, tå-på-hån'-nŭk, g. N.
Taplin, tåp'-lĭn, e. P.
Tarah, tà'-rå, bibl. E.
Taras, tà'-rås, Myth.
Tarborough, tår'-bŭr-rò, g. N.
Tarchon, tår'-kŏn, a. P.
Tarentum, tå-rĕn'-tŭm, a. G.
Tarentus, tå-rĕn'-tŭs, a. G.
Tarpeius, tår-pè'-è-ŭs, a. P.
Tarquin, tår'-kwĭn, a. P.
Tarquinius, tår-kwĭn'-nè-ŭs, a. P.
Tarracina, tår-rå-sī'-nå, a. G.
Tarraco, tår'-rå-kò, a. G.
Tarsus, tår'-sŭs, a. G.
Tartar, tår'-tår, Tartar.
Tartarus, tår'-tå-rŭs, Myth.
Tartary, tår'-tå-rè, die Tartarei.
Tartessus, tår-tĕs'-sŭs, a. G.
Tasker, tåsk'-ĕr, e. P.
Tassie, tås'-sè, e. P.
Tasso, tås'-sò, P.
Tate, tàte, e. P.
Tatian, tà'-shè-ån, a. P.
Tatius, tà'-shè-ŭs, a. P.
Taunton, tåwn'-tn, g. N.
Taunus, tåw'-nŭs, a. G.
Tauri, tåw'-ri, a. G.
Taurica, tåw'-rè-kå, a. G.
Taurominium, tåw-rò-mĭn'-nè-ŭm, [a. G.
Taurus, tåw'-rŭs, a. G.
Tave, tàve, g. N.
Taverner, tåv'-vŭr-nŭr, e. P.
Tavistock, tåv'-vĭs-tŭk, g. N.
Tay, tà, g. N.
Taygete, tà-ĭd'-jè-tè, Myth.
Taygetus, tà-ĭd'-jè-tŭs, a. G.
Taylor, tà'-lŭr, e. P.
Tayn, tàne, g. N.
Teanum, tè-à'-nŭm, a. G.
Teazle, tèè'-zl, e. P.
Tebah, tè'-bå, bibl. E.
Tebeth, tè'-bĕth, bibl. E.
Tecmessa, tĕk-mĕs'-så, a. P.
Tectosages, tĕk-tŏs'-så-jīz, a. G.
Ted, tĕd, Eduard.
Teddy, tĕd'-dè, Eduard.
Tees, tèèz, die Etsch.
Tegea, tè'-jè-å, a. G.
Tegg, tĕgg, e. P.
Tekoah, tè-kò'-å, bibl. E.
Telamon, tĕl'-lå-mŏn, a. P.
Telassar, tè-lås'-sår, bibl. E.
Telegonus, tè-lĕg'-gò-nŭs, Myth.
Telem, tè'-lĕm, bibl. E.
Telemachus, tè-lĕm'-må-kŭs, a. P.
Telemus, tĕl'-lè-mŭs, a. P.
Telephus, tĕl'-lè-fŭs, Myth.
Telethusa, tĕl-lè-thù'-zå, Myth.
Tellicherry, tĕl-lè-tshĕr-rè', g. N.
Tellus, tĕl'-lŭs, Myth.
Telmessus, tĕl-mĕs'-sŭs, a. G.
Temesa, tĕm'-mè-så, a. G.
Temese, tĕm'-mè-sè, a. G.
Tempe, tĕm'-pè, a. G.
Temple, tĕm'-pl, e. P.
Templeman, tĕm'-pl-mån, e. P.
Tenedos, tĕn'-nè-dŏs, a. G. [g. N.
Tenessee, tĕn-nĕs-sèè', tĕn'-nĕs-sèè,
Tentyra, tĕn'-tè-rå, Stadt in Aegypten, a. G. [a. G.
Tentyra, tĕn-tī'-rå, Stadt in Thracien,
Teos, tè'-ŏs, a. G.
Tepho, tè'-fò, bibl. E.
Terence, tĕr'-rĕnse, a. P.

Terentius, tė-rėn'-shė-ŭs, a. P.
Tereus, tē'-rė-ŭs, Myth.
Tergeste, tĕr-jĕs'-tė, a. G.
Tergestum, tĕr-jĕs'-tŭm, a. G.
Terminus, tĕr'-mė-nŭs, Myth.
Terpsichore, tĕrp-sĭk'-kō-rė, Myth.
Terracina, tĕr-rā-sī'-nā, a. G.
Terrier, tĕr'-rė-ŭr, e. P.
Tertia, tĕr'-shė-ā, a. P.
Tertullianus, tĕr-tŭl-lė-ā'-nŭs, a. P.
Tertullus, tĕr-tŭl'-lŭs, bibl. E.
Tethys, tē'-thĭs, Myth.
Tetrapolis, tė-trăp'-pō-lĭs, a. G.
Teucer, tū'-sĕr, a. P.
Teutones, tū'-tō-nīz, a. G.
Teutoni, tū'-tō-nī, a. G.
Tewksbury, tūkz'-bĕr-rė, g. N.
Thaddeus, thăd-dē'-ŭs, Thaddäus.
Thais, thā'-ĭs, a. P.
Thalaba, thăl'-lā-bā, P.
Thalassius, thā-lăsh'-shė-ŭs, a. P.
Thales, thā'-līz, a. P.
Thalestris, thā-lĕs'-trĭs, a. P.
Thalia, thā-lī'-ā, Myth.
Thames, tĕms, die Themse.
Thamyris, tăm'-mė-rĭs, Myth.
Thanet, tăn'-nĕt, g. N.
Thapsacus, thăp'-sā-kŭs, a. G.
Thara, thā'-rā, bibl. E.
Thasus, thā'-sŭs, a. G.
Thaumas, thāw'-măs, a. G.
Thebae, thē'-bė, a. G.
Thebais, thĕb'-bā-ĭs, a. G.
Theban, thē'-băn, thebanisch; Thebaner.
Thebes, thēbez, Theben, a. G.
Thellusson, thĕl'-lŭz-zn, e. P.
Thelxiope, thĕlg-zī'-ō-pė, Myth.
Themis, thē'-mĭs, Myth.
Themisto, thė-mĭs'-tō, Myth.
Themistocles, thė-mĭs'-tō-klīz, a. P.
Theobald, thē'-ō-băld, Theobald.
Theobald, tĭb'-băld, e. P.
Theocles, thē'-ō-klīz, a. P.
Theocritus, thė-ŏk'-krė-tŭs, a. P.
Theodore, thē'-ō-dōre, Theodor.
Theodoret, thė-ŏd'-dō-rĕt, a. P.
Theodoretus, thė-ŏd-dō-rē'-tŭs, a. P.
Theodorich, thė-ŏd'-dō-rĭk, P.
Theodorus, thė-ō-dō'-rŭs, a. P.
Theodosia, thė-ō-dō'-zhė-ā, Theodosia.
Theodosius, thė-ō-dō'-zhė-ŭs, Theodo-sius.
Theodotus, thė-ŏd'-dō-tŭs, bibl. E.
Theognis, thė-ŏg'-nĭs, a. P.
Theonoë, thė-ŏn'-nō-ė, a. P.
Theophilus, thė-ŏf'-fė-lŭs, Theophilus.
Theophrastus, thė-ō-frăs'-tŭs, a. P.
Theophylact, thė-ŏf'-fė-lăkt, a. P.
Theophylactus, thė-ŏf-fė-lăk'-tŭs, a. P.
Thera, thē'-rā, a. P.
Theras, thē'-răs, bibl. E.
Theresa, thė-rē'-sā, Therese.
Thermopylae, thĕr-mŏp'-pė-lė, a. G.
Thersites, thĕr-sī'-tīz, a. P.
Theseus, thē'-zhė-ŭs, a. P.
Thespiae, thĕs'-pė-ė, a. G.
Thespis, thĕs'-pĭs, Myth.
Thesprotia, thĕs-prō'-shė-ā, a. G.
Thessalia, tĕs-sā'-lė-ā, a. G.
Thessalian, tĕs-sā'-lė-ăn, thessalisch; der Thessalier.
Thessalonian, thĕs-sā-lō'-nė-ăn, thessalonisch; der Thessalonier.
Thessalonica, thĕs-sā-lō-nī'-kā, Thessalonich; Salonichi.
Thessaly, tĕs'-sā-lė, Thessalien.
Thestius, thĕs'-tė-ŭs, Myth.
Thetis, thē'-tĭs, Myth.
Theviot, thē'-vė-ŏt, e. P.
Thia, thī'-ā, a. G.
Thib, tĭb, Theobald.
Thibby, tĭb'-bė, Theobald.
Thionville, thī'-ŭn-vĭll, Diedenhofen.
Thirlwall, thŭrl'-wăl, e. P.
Thisbe, thĭs'-bė, a. P.
Thoas, thō'-ăs, a. P.
Thoë, thō'-ė, Myth.
Thomas, tŏm'-măs, Thomas.
Thomasin, tŏm'-mā-sĭn, Thomasia.
Thomson, tŏm'-zn, e. P.
Thorius, thō'-rė-ŭs, a. P.
Thornhill, thŏrn'-hĭll, e. P.
Thornton, thŏrn'-tn, g. N.
Thrace, thrāse, Thracien, a. G.
Thracia, thrā'-shė-ā, a. G.
Thracian, thrā'-shė-ăn, thrazisch; der Thrazier.
Thraso, thrā'-sō, a. P.
Thrasybulus, thrăs-sė-bū'-lŭs, a. P.
Throsby, thrŏs'-bė, e. P.
Thucydides, thū-sĭd'-dė-dīz, a. P.
Thule, thū'-lė, a. G.
Thuriae, thū'-rė-ė, a. G.
Thuringia, thū-rĭn'-jė-ā, Thüringen.
Thurium, thū'-rė-ŭm, a. G.
Thurlow, thŭr'-lō, e. P.
Thurnbull, thŭrn'-bŭl, e. P.
Thyades, thī'-ā-dīz, a. P.
Thyer, thī'-ŭr, e. P.
Thyestes, thī-ĕs'-tīz, a. P.
Thymbra, thĭm'-brā, a. G.
Thyone, thī-ō'-nė, Myth.
Thyrwitt, thĕr'-wĭtt, e. P.
Tib, tĭb, Theobald.
Tibald, tī'-băld, Theobald.
Tibbin, tĭb'-bĭn, e. P.
Tiber, tī'-bĕr, die Tiber.
Tiberias, tė-bē'-rė-ăs, a. G.
Tiberius, tė-bē'-rė-ŭs, a. P.
Tibullus, tė-bŭl'-lŭs, a. P.
Tibur, tī'-bŭr, a. G.
Ticinus, tė-sī'-nŭs, a. G.
Tickel, tĭk'-kl, e. P.
Tid, tĭd, Theodor.
Tierney, tēre'-nė, e. P.
Tiglath Pileser, tĭg'-lăth pī-lē'-zŭr, bibl. E.
Tigranes, tė-grā'-nīz, a. P.
Tigris, tī'-grĭs, a. G.
Tilbury, tĭl-bŭr'-rė, g. N.
Tilemark, tĭl'-mărk, g. N.
Tillotson, tĭl'-lŭt-sn, e. P.
Tilt, tĭlt, e. P.
Tim, tĭm, Timotheus.
Timaeus, tė-mē'-ŭs, a. P.
Timagoras, tė-măg'-gō-răs, a. P.
Timandra, tė-măn'-drā, a. P.
Timberland, tĭm'-bŭr-lănd, P.
Timmy, tĭm'-mė, Timotheus.
Timna, tĭm'-nā, bibl. E.
Timoleon, tė-mō'-lė-ŏn, a. P.
Timon, tī'-mŏn, a. P.
Timotheus, tė-mō'-thė-ŭs, a. P.
Timothy, tĭm'-mō-thė, Timotheus.
Tindal, tĭn'-dăl, e. P.
Tinmouth, tĭn'-mŭth, g. N.
Tiphys, tī'-fĭs, Myth.
Tipperary, tĭp-pĕr-ăr'-rė, g. N.
Tipton, tĭp'-tn, g. N.
Tiras, tī'-răs, bibl. E.
Tiresias, tė-rē'-zhė-ăs, Myth.
Tirhoot, tĭr-hōōt', g. N.
Tiro, tī'-rō, a. P.
Tirole, tĭr'-rōle, tī'-rōle, Tyrol.
Tirzah, tĭr'-zā, bibl. E.
Tisamenus, tė-săm'-mė-nŭs, a. P.
Tisiphone, tė-sĭf'-fō-nė, Myth.
Tisiphonus, tė-sĭf'-fō-nŭs, a. P.
Tissaphernes, tĭs-sā-fĕr'-nīz, a. P.
Tit, tĭt, Theodora.
Titanes, tė-tā'-nīz, Myth.
Titans, tī'-tănz, die Titanen.
Titanus, tė-tā'-nŭs, (ein Gigant) a. P.
Titanus, tĭt'-tā-nŭs, (ein Fluß) a. G.
Tithonus, tė-thō'-nŭs, Myth.
Titian, tĭt'-tė-ăn, P.
Titinius, tė-tĭn'-nė-ŭs, a. P.
Titius, tĭsh'-shė-ŭs, a. P.
Titurius, tė-tū'-rė-ŭs, a. P.
Titus, tī'-tŭs, a. P.
Tityrus, tĭt'-tė-rŭs, a. P.
Tityus, tĭt'-tė-ŭs, Myth.
Tiverton, tĭv'-vĕr-tn, g. N.
Tlepolemus, tlė-pŏl'-lė-mŭs, Myth.
Tmolus, tmō'-lŭs, a. G.
Tob, tŏb, bibl. E.
Tobiah, tō-bī'-ā, bibl. E.
Tobias, tō-bī'-ăs, Tobias.
Tobiel, tō'-bė-ĕl, bibl. E.
Tobijah, tō-bī'-jā, bibl. E.
Tobit, tō'-bĭt, Tobias.
Toby, tō'-bė, Tobias.
Todd, tŏdd, e. P.
Todlie, tŏd'-lė, e. P.
Tokay, tō'-kā, Tokay.
Tolad, tō'-lăd, bibl. E.
Toland, tō'-lănd, e. P.
Toledo, tō-lē'-dō, g. N.
Tolosa, tō-lō'-sā, a. G.
Tom, tŏm, Thomas.
Tombleson, tŏm'-bl-zn, e. P.
Tomi, tō'-mī, a. G.
Tomkins, tŏm'-kĭnz, e. P.
Tomline, tŏm'-lĭn, e. P.
Tommy, tŏm'-mė, Thomas.
Tomston Harbour, tōōm'-stn hăr'-bŭr, g. N.
Tomyris, tŏm'-mė-rĭs, a. P.
Tone, tōne, e. P.
Tonge, tŭng, e. P.
Tony, tō'-nė, Anton.
Topham, tŏp'-pŭm, e. P.
Topsham, tŏp'-săm, g. N.
Torbay, tŏr'-bā, g. N.
Torchester, tŏr'-tshĕs-tr, g. N.
Torone, tō-rō'-nė, a. G.
Torquatus, tŏr-kwā'-tŭs, a. P.
Torrington, tŏr'-rĭng-tn, g. N.
Toscan, tŏs'-kăn, toskanisch.
Toup, tōōp, e. P.
Tournay, tŭr'-nā, Dornick.
Tower, tōŭ'-ŭr, Theil von London.
Towers, tōŭ'-ŭrs, e. P.
Towley, tōŭ'-lė, e. P.

Towton, tŏŭ'-tn, g. N.
Towwouse, tŏŭ'-wŏŭz, e. P.
Toy, tŏĭ, e. P. [junt.
Trabesunda, trà-bè-sŭn'-dă, Trabe=
Tracy, trà'-sè, Therese.
Trajan, trà'-jăn, a. P.
Trajanopolis, trăd-jă-nŏp'-pò-lĭs, a. G.
Trajanus, tră-jà'-nŭs, a. P.
Tralee, tră-lèè', g. N.
Tralles, trăl'-lĭz, a. G.
Tramaine, tră-màne', e. P.
Tramore, tră-mòre', g. N. [benbürgen.
Transylvania, trăn-sĭl-và'-nè-ă, Sie=
Trapezus, tră-pè'-zŭs, a. G.
Travers, trà'-vĕrz, e. P.
Trebellius, trè-bĕl'-lè-ŭs, a. P.
Trebia, trè'-bè-ă, a. G.
Trebonius, trè-bò'-nè-ŭs, a. P.
Trenchard, trĕn'-tshărd, e. P.
Trent, trĕnt, Trient.
Trenton, trĕn'-tn, g. N.
Treves, trèèvz, Trier.
Trevor, trĕv'-vŭr, P.
Triarius, trì-à'-rè-ŭs, a. P.
Triballi, trè-băl'-lì, a. G. [g. N.
Trichinopolly, trè-tshè-nŏp-pŏl-lè',
Triermain, trì'-ŭr-màne, g. N.
Triers, trèèrz, Trier.
Trim, trĭm, e. P.
Trinacria, trè-nà'-krè-ă, a. G.
Triopas, trì'-ò-păs, a. P.
Tripol, trĭp'-pŏl, Tripolis. [Tripolitaner.
Tripoline, trĭp'-pò-lĭn, tripolitanisch;
Tripolis, trĭp'-pò-lĭs, a. G.
Triptolemus, trĭp-tŏl'-lè-mŭs, Myth.
Trismegistus, trĭs-mè-jĭs'-tŭs, Myth.
Tristram, trĭs'-trăm, e. P.
Triton, trì'-tŏn, Myth. [virn.
Triumviri, trì-ŭm'-vè-rì, die Trium=
Troades, trò'-ă-dĭz, die Trojanerinnen.
Troas, trò'-ăs, a. G.
Troës, trò'-ĭz, die Trojaner.
Troezene, trè-zè'-nè, a. G.
Troglodytae, trŏg-lŏd'-dè-tè, a. G.
Trogus, trò'-gŭs, a. P.
Troilus, trò'-è-lŭs, a. P.
Troja, trò'-jă, a. G.
Trojan, trò'-jăn, trojanisch; Trojaner.
Trollope, trŏl'-lòpe, e. P.
Trophonius, trò-fò'-nè-ŭs, Myth.
Tros, trŏss, Myth.
Trossulum, trŏs'-sù-lŭm, a. G.
Trotter, trŏt'-tŭr, e. P.
Troy, trŏĭ, Troja.
Truentum, trù-ĕn'-tŭm, a. G.
Trulliber, trŭl'-lè-bĕr, e. P.
Trumbull, trŭm'-bŭl, e. P.
Trusler, trŭs'-lĕr, e. P.
Tryphon, trì'-fŏn, a. P.
Tschoke, tshŏk, Zschocke.
Tubal, tù'-băl, bibl. E.
Tubero, tù'-bè-rò, a. P.
Tubingen, tù'-bĭn-gĕn, Tübingen.
Tuccius, tŭk'-shè-ŭs, a. P.
Tuckey, tŭk'-kè, e. P.
Tucky, tŭk'-kè, e. P.
Tudor, tù'-dŭr, e. P.
Tulingi, tù-lĭn'-jì, a. G.
Tull, tŭll, e. P.
Tullamore, tŭl-lă-mòre', g. N.
Tullius, tŭl'-lè-ŭs, a. P.
Tully, tŭl'-lè, Tullius.
Tunbridge, tŭn'-brĭdje, g. N.
Tunis, tù'-nĭs, Tunis.
Tunnel, tŭn'-nĭl, in London.
Tunstall, tŭn'-stăll, e. P.
Turbo, tŭr'-bò, a. P.
Turin, tù'-rĭn, Turin.
Turk, tŭrk, Türke.
Turkey, tŭr'-kè, die Türkei.
Turkish, tŭr'-kĭsh, türkisch.
Turnbull, tŭrn'-bŭl, e. P.
Turner, tŭrn'-ŭr, e. P.
Turnus, tŭr'-nŭs, a. P.
Turpilius, tŭr-pĭl'-lè-ŭs, a. P.
Turrel, tŭr'-rĭl, e. P.
Turtle, tŭr'-tl, g. N.
Tuscan, tŭs'-kăn, toskanisch.
Tuscany, tŭs'-kă-nè, Toskana.
Tusculanum, tŭs-kù-là'-nŭm, a. G.
Tusculum, tŭs'-kù-lŭm, a. G.
Tusser, tŭs'-sĕr, e. P.
Tutia, tù'-shè-ă, a. G.
Twackum, twăk'-kŭm, e. P.
Twamley, twŏm'-lè, e. P.
Tweed, twèèd, g. N.
Tyana, tì'-ă-nă, a. G.
Tybur, tì'-bŭr, a. G.
Tyburn, tì'-bŭrn, in London.
Tycho Brahe, tì'-kò bràw, P.
Tydeus, tĭd'-dè-ŭs, a. P.
Tydides, tè-dì'-dĭz, a. P.
Tyer, tì'-ŭr, e. P.
Tyler, tì'-lŭr, e. P.
Tyndarus, tĭn'-dă-rŭs, Myth.
Tyne, tìne, g. N.
Typhoeus, tè-fè'-ŭs, Myth.
Typhon, tì'-fŏn, Myth.
Tyre, tìre, Tyrus.
Tyrien, tì'-rè-ĕn, tyrisch; der Tyrier.
Tyrol, tĭr'-ròle, Tyrol.
Tyrrel, tŭr'-rĭl, e. P.
Tyrrhenian, tĕr-rè'-nè-ăn, tyrrhenisch.
Tyrtaeus, tĕr-tè'-ŭs, a. P.
Tyrus, tì'-rŭs, a. G.
Tyrwhitt, tĭr'-hwĭt, e. P.
Tytler, tì'-tlŭr, g. N.

U.

Ubii, ù'-bè-ì, a. G.
Ucal, ù'-kăl, bibl. E.
Ufens, ù'-fĕnz, a. G.
Ukraine, ŭk'-kràne, die Ukraine.
Ulm, ŭlm, Ulm.
Ulpian, ŭl'-pè-ăn, a. P.
Ulpianus, ŭl-pè-à'-nŭs, a. P.
Ulster, ŭl'-stĕr, g. N.
Ulubrae, ù'-lù-brè, a. G.
Ulysses, yù-lĭs'-sĭz, a. P.
Umbria, ŭm'-brè-ă, a. G.
Umbro, ŭm'-brò, a. G.
Underwood, ŭn'-dĕr-wŭd, e. P.
Unelli, ù-nĕl'-lì, g. N.
Union, yù'-nè-ŭn, yŏŏn'-yĕn, g. N.
United States, yù-nì'-tĭd stàtez, die vereinigten Staaten (von Nordamerika).
Unst, ŭnst, g. N.
Uppingham, ŭp'-pĭng-hăm, g. N.
Upsal, ŭp'-săl, Upsala.
Upsala, ŭp'-să-lă, Upsala.
Upton, ŭp'-tn, g. N.
Urania, ù-rà'-nè-ă, Myth.
Uranus, ù'-ră-nŭs, Myth.
Urban, ŭr'-băn, Urban.
Urbane, ŭr'-bă-nè, bibl. E.
Uria, ù'-rè-ă, a. G.
Uriah, ù-rì'-ă, bibl. E.
Urias, ù-rì'-ăs, bibl. E.
Uriel, ù'-rè-ĕl, bibl. E.
Ursly, ŭrs'-lè, Ursel.
Ursula, ŭr'-sù-lă, Ursula.
Usher, ŭsh'-shŭr, e. P.
Usipetes, ù-sĭp'-pè-tĭz, a. G.
Usneagh, ŭs-nèè', g. N.
Utawa, ŭt'-tă-wà, g. N.
Utica, yù'-tè-kă, a. G.
Utoxerter, **Utoxester**, **Utoxeter**, ŭk'-sè-tĕr, ŭt'-shĕt-ĕr, g. N.
Utrecht, yù'-trĕkt, Utrecht.
Uxbridge, ŭks'-brĭdje, g. N.
Uzziel, ŭz-zì'-ĕl, bibl. E.

V.

Val, văl, Valentin.
Valadolid, vă-lă-dò-lèèd', g. N.
Valens, và'-lĕnz, a. P.
Valentia, vă-lĕn'-shè-ă, a. G. [Valentin.
Valentine, văl'-lĕn-tĭn, văl'-lĕn-tine,
Valentinian, văl-lĕn-tĭn'-nè-ăn, a. P.
Valentinianus, văl-lĕn-tĭn-nè-à'-nŭs,
Valerian, vă-lè'-rè-ăn, a. P. [a. P.
Valerianus, vă-lè-rè-à'-nŭs, a. P.
Valerius, vă-lè'-rè-ŭs, a. P.
Valpy, văl'-pè, e. P.
Vanburgh, văn'-brŏŏg, e. P.
Vance, văns, e. P.
Vancouver, văn-kŏŏ'-vĕr, e. P.
Vandalii, văn-dà'-lè-ì, a. G.
Vaniah, vă-nì'-ă, bibl. E.
Vansittard, văn-sĭt'-tărd, e. P.
Varall, văr'-răll, e. P.
Varius, và'-rè-ŭs, a. P.
Varrale, văr'-răll, e. P.
Varro, văr'-rò, a. P.
Varty, văr'-tè, e. P.
Varus, và'-rŭs, a. P.
Vasey, và'-zè, e. P.
Vashni, văsh'-nì, bibl. E.
Vaticanus, văt-tè-kà'-nŭs, a. G.
Vatinius, vă-tĭn'-nè-ŭs, a. P.
Vaughan, vàwn, văn, e. P. [don.
Vauxhall, vŏks-hàwl', Theil von Lon=
Vauxhallbridge, vŏks-hàwl'-brĭdje, in
Vedius, vè'-dè-ŭs, a. P. [London.
Vegetius, vè-jè'-shè-ŭs, a. P.
Veianus, vè-è-à'-nŭs, a. P.
Veii, vè'-è-ì, a. G.
Velia, vè'-lè-ă, a. G.
Velitrae, vè-lì'-trè, a. G.
Velleda, vĕl'-lè-dă, a. P.
Velleius, vĕl-lè'-è-ŭs, a. P.
Veneti, vĕn'-nè-tì, a. G.
Venetia, vè-nè'-shè-ă, a. G.
Venetian, vè-nèsh'-shŭn, venetianisch;
Venice, vĕn'-nĭs, Venedig. [Venetianer
Venning, vĕn'-nĭng, e. P.
Venus, vè'-nŭs, Myth.

Venusia, vė-nů'-zhė-å, a. G.
Veny, vė'-nė, Venus.
Veracruz, vėr'-rå-krôôdz, g. N.
Vercingetorix, vėr-sîn-jėt'-tò-rîks,
Vermont, vėr'-můnt, g. N. [a. P.
Vernon, vėr'-nůn, g. N.
Verona, vė-rò'-nå, Verona.
Verres, vėr'-rîz, a. P.
Verrius, vėr'-rė-ůs, a. P.
Versailles, vėr-sėll'-yės, g. N.
Vertue, vůr'-tshů, e. P.
Vertumnus, vėr-tům'-nůs, Myth.
Verus, vė'-růs, a. P.
Vespasian, vės-på'-zhė-ån, a. P.
Vespasianus, vės-på-sė-å'-nůs, a. P.
Vesta, vės'-tå, Myth.
Vesuvius, vė-zů'-vė-ůs, Vesuv.
Veturius, vė-tů'-rė-ůs, a. P.
Vicary, vîk'-kå-rė, e. P.
Vicetia, vė-sė'-shė-å, a. G.
Victor, vîk'-tôr, a. P.
Victoria, vîk-tò'-rė-å, Myth.
Vienna, vė-ėn'-nå, vi-ėn'-nå, Wien
Vin, vîn, Vinzenz.
Vincent, vîn'-sėnt, Vinzenz.
Viney, vîn'-nė, e. P.
Virgil, vėr'-jîl, a. P.
Virgilius, vėr-jîl'-lė-ůs, a. P.
Virginia, vėr-jîn'-nė-å, Virginia.
Virgin Island, vėr'-jîn î'-lånd, g. N.
Virginius, vėr-jîn'-nė-ůs, a. P.
Virginy, vėr'-jė-nė, Virginie.
Viriathus, vîr-rė-å'-thůs, a. P.
Viridomarus, vîr-rė-dôm'-må-růs,
Virtue, vėr'-tshů, e. P. [a. P.
Vistula, vîs'-tů-lå, die Weichsel.
Vitellius, vė-tėl'-lė-ůs, a. P.
Vitruvius, vė-trôô'-vė-ůs, a. P.
Vitus, vî'-tůs, Veit.
Volumnius, vò-lům'-nė-ůs, a. P.
Volusianus, vò-lů-sė-å'-nůs, a. P.
Vopiscus, vò-pîs'-kůs, a. P.
Vulcan, vůl'-kån, Myth.
Vulcanus, vůl-kå'-nůs, Myth.
Vulturnum, vůl-tůr'-nům, a. G.

W.

Waddington, wôd'-dîng-tn, e. P.
Waddy, wôd'-dė, e. P.
Wade, wåde, e. P.
Waite, wåte, e. P.
Wakefield, wåke'-fėėld, e. P.
Wakeman, wåke'-mån, e. P.
Walachia, wål-lå'-kė-å, die Wallachei.
Walcott, wôl'-kůt, e. P.
Wales, wålez, Wales, Wallis.
Walker, wåwk'-ůr, e. P.
Walkeren, wåwk'-ėr-ůn, Walchern.
Wallace, wôl'-lîs, wål'-lîs, e. P.
Waller, wôl'-lėr, e. P.
Wallich, wôl'-lîtsh, e. P.
Wallingford, wôl'-lîng-fůrd, g. N.
Wallis, wôl'-lîz, e. P.
Walloon, wål'-lôôn, wallonisch; Wal-
Walmsley, wåmz'-lė, e. P. [lone.
Walpole, wål'-pòle, e. P.
Walsall, wål'-sål, g. N.
Walsh, wôlsh, e. P.
Walsingham, wål'-sîng-gåm, e. P.
Walter, wål'-tůr, Walther.
Waltham, wål'-thåm, e. P.
Walton, wål'-tn, e. P.
Wandworth, wônd'-wůrth, g. N.
Wansay, wôn'-så, g. N.
Wantage, wôn'-tîdje, g. N.
Waple, wå'-pl, e. P.
Warburton, wår'-bůr-tn, e. P.
Ward, wård, e. P.
Wardlaw, wård'-låw, e. P.
Wardrop, wår'-drôp, e. P.
Ware, wåre, g. N.
Wareham, wåre'-håm, g. N.
Warlidge, wår'-lîdje, e. P.
Warminster, wår'-mîn-stůr, g. N.
Warmley, wårm'-lė, g. N.
Warner, wårn'-ėr, e. P.
Warren, wôr'-rėn, e. P. [e. P.
Warren Hastings, wôr'-rîn hå'-stîngz,
Warrington, wôr'-rîng-tn, g. N.
Warsaw, wôr'-såw, Warschau.
Warthon, wår'-thůn, e. P.
Warton, wår'-tn, e. P.
Warwick, wôr'-rîk, g. N.
Wash, wôsh, g. N. [und g. N.
Washington, wôsh'-shîng-tn, e. P.
Watchet, wôt'-tshît, g. N.
Waterford, wå'-tůr-fůrd, g. N.
Waterton, wå'-tůr-tn, e. P.
Watertown, wå'-tůr-tôůn, g. N.
Watson, wôt'-sn, e. P.
Watt, wôt, Walther.
Watts, wôtts, e. P.
Watty, wôt'-tė, Walther.
Waverley, wå'-vůr-lė, e. P.
Waymouth, wå'-můth, g. N.
Wayne, wåne, g. N.
Waynesborough, wånez'-bůr-rò,
Weale, wėle, e. P. [g. N.
Wearmouth, wåre'-můth, g. N.
Weatherhead, wėth'-thůr-hėd, g. N.
Weaver, wė'-vůr, e. P.
Webb, wėbb, e. P.
Webster, wėb'-stůr, e. P.
Weddell, wėd'-dėl, e. P.
Wedge, wėdje, e. P.
Wedgewood, wėdje'-wůd, e. P.
Weeden, wėė'-dn, e. P.
Welchpool, wėlsh'-pôôl, g. N.
Wellesley, wėlz'-lė, e. P. [g. N.
Wellingborough, wėl'-lîng-bůr-rò,
Wellington, wėl'-lîng-tn, e. P.
Welsh, wėlsh, wallisisch.
Welshman, wėlsh'-mån, Walliser.
Welsted, wėl'-stėd, e. P.
Welwood, wėl'-wůd, e. P.
Wendover, wėn'-dò-vůr, g. N.
Wenlock, wėn'-lôk, g. N.
Wentworth, wėnt'-wůrth, e. P.
Werner, wėr'-nėr, Werner.
Werter, wėr'-tůr, e. P.
Wesey, wė'-zė, e. P.
Wesley, wėz'-lė, e. P.
West, wėst, e. P.
Westall, wės'-tåll, e. P.
Westchester, wėst'-tshės-tėr, g. N.
Westcott, wėst'-kôtt, e. P.
Westerfield, wėst'-ůr-fėėld, g. N.
Western Islands, wėst'-ůrn î'-låndz, die Azoren.
West Indies, wėst în'-dėėz, Westindien.
Westlothian, wėst-lò'-thė-ån, g. N.
Westmacott, wėst'-må-kôt, e. P.
Westmannia, wėst-mån'-nė-å, Westermannland.
West Meath, wėst mėėth, g. N.
Westminster, wėst'-mîn-stůr, Theil von London.
Westmoreland, wėst'-mòre-lånd, g. N.
Westone, wės'-tòne, e. P.
Westphalia, wėst-få'-lė-å, Westphalen.
Westphalian, wėst-få'-lė-ån, westphä-
Westpoint, wėst'-pôînt, g. N. [lisch.
Westray, wės-trå', g. N. [reich.
Westrick, wėst'-rîk, Westreich, Wester-
Weteraw, wė'-tůr-åw, die Wetterau.
Wetherby, wėth'-thůr-bė, g. N.
Wevers, wėė'-vůrs, e. P.
Wexford, wėks'-fůrd, g. N.
Weymouth, wå'-můth, g. N.
Whalley, hwål'-lė, e. P.
Wharnside, hwårn'-side, g. N.
Whately, hwôt'-lė, e. P.
Wheaton, hwė'-tn, e. P.
Wheatstone, hwėte'-stòne, e. P.
Wheeler, hwėėl'-ůr, e. P.
Wheeling, hwėėl'-îng, g. N.
Whewel, hů'-îl, e. P.
Whiston, hwîs'-tn, e. P.
Whitaker, hwît'-å-kůr, e. P.
Whitbread, hwît'-brėd, e. P.
Whitby, hwît'-bė, g. N.
Whitchurch, hwît'-tshůrtsh, g. N.
White, hwite, e. P.
Whiteaker, hwite'-å-kůr, e. P. [e. P.
Whitefield, hwite'-fėėld, hwît'-fėėld,
Whitehall, hwite-håll', hwî'-thål, Theil von London.
Whitehaven, hwite'-hå-vn, g. N.
Whitehead, hwite'-hėd, e. P.
Whitehorn, hwite'-hôrn, g. N.
Whitehurst, hwite'-hůrst, e. P.
Whitelocke, hwite'-lůk, e. P.
Whitmore, hwît'-mòre, e. P.
Whitney, hwît'-nė, g. N.
Whittaker, hwîtt'-å-kůr, e. P.
Wicherley, wîtsh'-tshůr-lė, e. P.
Wick, wîk, Wilhelm.
Wickham, wîk'-kåm, g. N.
Wickin, wîk'-kîn, Wilhelm.
Wickliffe, wîk'-lîff, e. P.
Wicklow, wîk'-lò, g. N.
Wicop, wîk'-kôp, e. P.
Wigan, wî'-gån, e. P.
Wight, wite, g. N.
Wighton, wîg'-tn, g. N.
Wightown, wîg'-tn, g. N.
Wilberforce, wîl'-bůr-fòrse, wîl'-bůr-fòrse, e. P.
Wilde, wild, e. P.
Wildegoose, wild'-gôôse, e. P. [mine.
Wilhelmina, wîl-hėl-mî'-nå, Wilhel-
Wilibaldus, wîl-lė-båwld'-ůs, Wili-
Wilkes, wîl'-kîz, e. P. [bald.
Wilkie, wîl'-kė, e. P.
Wilkins, wîl'-kîns, e. P.
Wilkinson, wîl'-kîn-zn, g. N.
Wilks, wîlks, e. P.
Will, wîll, Wilhelm.
Willan, wîl'-lån, e. P.
William, wîl'-yům, Wilhelm.

Williams, wĭl'-yăms, e. P.
Williamsborough, wĭl'-yăms-bŭr-rŏ, g. N.
Williamsburgh, wĭl'-yăms-bŭrg, g. N.
Willoughby, wĭl'-lŏ-bĕ, e. P.
Willy, wĭl'-lĕ, Wilhelm.
Wilmington, wĭl'-mĭng-tn, g. N.
Wilmot, wĭl'-mŭt, e. P.
Wilson, wĭl'-zn, e. P.
Wilton, wĭl'-tn, g. N.
Wiltonhouse, wĭl'-tn-hŏŭse, g. N.
Wiltshire, wĭlt'-shère, g. N.
Wimbleton, wĭm'-bl-tn, g. N.
Win, wĭn, Winnfried.
Winburn, wĭn'-bŭrn, g. N.
Winchelsea, wĭn'-tshĕl-sĕ, g. N.
Winchester, wĭn'-tshĕs-tr, g. N.
Windaw, wĭn'-dăw, Windau.
Windham, wĭn'-dăm, wĭnd'-hăm, e. P.
Windsor, wĭnd'-sŭr, wĭn'-sŏr, g. N.
Wingrave, wĭn'-grăve, e. P.
Winifred, wĭn'-nĕ-frĕd, Winnfried.
Winsford, wĭns'-fŭrd, g. N.
Winspeare, wĭn-spère', e. P.
Winstanley, wĭn-stăn'-lĕ, g. N.
Winter, wĭn'-tŭr, e. P.
Winterton, wĭn'-tŭr-tn, g. N.
Wirksworth, wĕrks'-wŭrth, e. P.
Wirtsbourgh, wĭrts'-bŭrg, Würzburg.
Wisbeach, wĭz'-bĭtsh, g. N.
Wiscasset, wĭz'-kăs-sĭt, g. N.
Wischard, wĭs'-kŭrd, Guiskard.
Wisdom, wĭz'-dŭm, e. P.
Wise, wize, e. P.
Wiseman, wize'-măn, e. P.
Wishard, wĭsh'-shŭrd, Guiskard.
Withering, wĭth'-thŭr-ĭng, e. P.
Withers, wĭth'-thŭrs, e. P.
Wittstock, wĭt'-stŏk, e. P.
Wolfenbuttle, wŭl'-fĕn-bĭt-tl, wŭl'-fĕn-bŭt-tl, Wolfenbüttel.
Wollaston, wŏl'-lăs-tn, e. P.
Wollcot, wŏll'-kŭt, e. P.
Wolsey, wŭl'-sĕ, e. P.
Wolstoncraft, wŭl'-stn-krăft, e. P.
Wolverhampton, wŭl'-vĕr-hămp-tn, g. N.
Wooburn, wŏŏ'-bŭrn, e. P.
Wood, wŭd, e. P.
Woodbridge, wŭd'-brĭdje, g. N.
Woodbury, wŭd'-bĕr-rĕ, g. N.
Woodcock, wŭd'-kŏk, e. P.
Woodford, wŭd'-fŭrd, g. N.
Woodson, wŭd'-zn, e. P.
Woodstock, wŭd'-stŏk, g. N.
Woodville, wŭd'-vĭll, e. P.
Woodward, wŭd'-wărd, e. P.
Woodworth, wŭd'-wŭrth, e. P.
Woolcot, wŭl'-kŏt, e. P.
Woolhouse, wŭl'-hŏŭse, e. P.
Woollet, wŭl'-lĕt, e. P.
Woolnoth, wŭl'-nŭth, e. P.
Woolsthorpe, wŭlz'-thŭrp, g. N.
Woolston, wŭl'-stn, e. P.
Woolwich, wŭll'-wĭtsh, g. N.
Worcester, wŭs'-tŭr, ŭs'-tŭr, g. N.
Wordsworth, wŭrdz'-wŭrth, e. P.
Workington, wŭrk'-kĭng-tn, g. N.
Worlgar, wŏrl'-găr, e. P.
Worlidge, wŏr'-lĭdje, e. P.
Worsley, wŏrz'-lĕ, e. P.
Worsleymill, wŏrz'-lĕ-mĭll, g. N.
Worthing, wŏr'-thĭng, g. N.
Worthley, wŭrth'-lĕ, e. P.
Wotton, wŏt'-tn, g. N.
Wotton under Edge, wŏt'-tn ŭn'-dĕr ĕdje, g. N.
Wracksall, răk'-săwl, e. P.
Wrangham, răng'-găm, e. P.
Wrath, răth, g. N.
Wray, ră, e. P.
Wren, rĕnn, e. P.
Wrentham, rĕn'-tăm, g. N.
Wrexham, rĕk'-săm, g. N.
Wriblesay, rĭb'-bl-să, e. P.
Wright, rite, e. P.
Wrightson, rite'-zn, e. P.
Wrinton, rĭn'-tn, e. P.
Wrottlesby, rŏt'-tls-bĕ, e. P.
Wroughton, răw'-tn, e. P.
Wroxester, rŏks'-tr, g. N.
Wurtemberg, wŭr'-tĕm-bĕrg, Würtemberg.
Wurtzburg, wŭrtz'-bŭrg, Würzburg.
Wyatt, wĭ'-ăt, e. P.
Wyattville, wĭ'-ăt-vĭll, g. N.
Wycomb, wĭk'-kŭm, wĭk'-kŏŏm, e. P.
Wye, wĭ, e. P.
Wyon, wĭ'-ŭn, e. P.

X.

Xa, ză, der Orus.
Xagus, ză'-gŭs, bibl. G.
Xanthe, zăn'-thĕ, Myth.
Xanthicus, zăn'-thĕ-kŭs, bibl. G.
Xanthippe, zăn-thĭp'-pĕ, a. P.
Xanthippus, zăn-thĭp'-pŭs, a. P.
Xantho, zăn'-thŏ, Myth.
Xanthopulus, zăn-thŏ-pŭ'-lŭs, a. P.
Xanthus, zăn'-thŭs, Myth.
Xanticles, zăn'-tĕ-klĭz, a. P.
Xantippe, zăn-tĭp'-pĕ, a. P.
Xantippus, zăn-tĭp'-pŭs, a. P.
Xenagoras, zĕ-năg'-gŏ-răs, a. P.
Xenarchus, zĕ-năr'-kŭs, a. P.
Xeneas, zĕ'-nĕ-ăs, bibl. G.
Xenocles, zĕn'-nŏ-klĭz, a. P.
Xenocrates, zĕ-nŏk'-kră-tĭz, a. P.
Xenodamus, zĕ-nŏd'-dă-mŭs, a. P.
Xenodice, zĕ-nŏd'-dĕ-sĕ, e. P.
Xenodochus, zĕ-nŏd'-dŏ-kŭs, a. P.
Xenodorus, zĕn-nŏ-dŏ'-rŭs, a. P.
Xenodotus, zĕ-nŏd'-dŏ-tŭs, a. P.
Xenophanes, zĕ-nŏf'-fă-nĭz, a. P.
Xenophon, zĕn'-nŏ-fŭn, a. P.
Xerolybe, zĕ-rŏl'-lĕ-bĕ, bibl. G.
Xerxes, zĕrk'-sĭz, a. P.
Xeuxes, zŭ'-zĭz, a. P.
Xuthus, zŭ'-thŭs, Myth.
Xyniae, zĭn'-nĕ-ĕ, a. G.

Y.

Yadkin, yăd'-kĭn, g. N.
Yalden, yăl'-dĕn, e. P.
Yankees, yăng'-kĕĕs, Spottname der Nordamerikaner.
Yarborough, yăr'-bŭr-rŏ, g. N.
Yare, yăre, e. P.
Yarmouth, yăr'-mŭth, g. N.
Yarrel, yăr'-rĕl, e. P.
Yater, yă'-tŭr, e. P.
Yates, yătez, e. P.
Yea, yĕĕ, yă, g. N.
Yell, gĕll, g. N.
Yellowstone, yĕl'-lŏ stŏne, g. N.
Yett, yĕtt, e. P.
Yonge, yŏndje, e. P.
Yorik, yŏr'-rĭk, e. P.
York, yŏrk, g. N.
Yorke, yŏrk, e. P.
Yorkshire, yŏrk'-shère, g. N.
Yorktown, yŏrk'-tŏŭn, g. N.
Youghall, yŏŏ-hăl', yăwl, g. N.
Young, yŭng, e. P.
Ypress, ĭ'-prĕs, Ypern.
Yverdune, ĭ'-vĕr-dŭne, Iferten.

Z.

Zabadaeans, zăb-bă-dĕ'-ăns, bibl. G.
Zabdicene, zăb-dĕ-sĕ'-nĕ, a. G.
Zabulon, zăb'-bŭ-lŭn, bibl. G.
Zaccheus, zăk-kĕ'-ŭs, bibl. G.
Zach, zăk, Zacharias.
Zachariah, zăk-kă-rĭ'-ă, bibl. G.
Zachary, zăk'-kă-rĕ, Zacharias.
Zacky, zăk'-kĕ, Zacharias.
Zacynthus, ză-sĭn'-thŭs, a. G.
Zagrus, ză'-grŭs, a. G.
Zalates, zăl'-lă-tĭz, a. P.
Zaleucus, ză-lŭ'-kŭs, a. P.
Zama, ză'-mă, a. G.
Zamolxis, ză-mŏl'-zĭs, a. P.
Zancle, zăn'-klĕ, a. G.
Zant, zănt, Zante.
Zanthicles, zăn'-thĕ-klĭz, a. P.
Zaragossa, ză-ră-gŏs'-să, Saragossa.
Zarax, ză'-răks, a. G.
Zariaspis, zăr-rĕ-ăs'-pĭs, a. G.
Zates, ză'-tĭz, a. G.
Zealand, zĕ'-lănd, Seeland.
Zebadiah, zĕb-bă-dĭ'-ă, bibl. G.
Zebulon, zĕb'-bŭ-lŭn, bibl. G.
Zedekiah, zĕd-dĕ-kĭ'-ă, bibl. G.
Zeeland, zĕ'-lănd, Seeland.
Zeilan, zĕ-lŏn', zĕ'-lŭn, Zeylon.
Zela, zĕ'-lă, a. G.
Zelia, zĕ'-lĕ-ă, a. G.
Zell, zĕll, Zelle.
Zeno, zĕ'-nŏ, a. P.
Zenobia, zĕ-nŏ'-bĕ-ă, a. P.
Zenocles, zĕn'-nŏ-klĭz, a. P.
Zenodorus, zĕn-nŏ-dŏ'-rŭs, a. P.
Zenodotia, zĕn-nŏ-dŏ'-shĕ-ă, a. G.
Zenodotus, zĕ-nŏd'-dŏ-tŭs, a. P.
Zenophanes, zĕ-nŏf'-fă-nĭz, a. P.
Zephyrus, zĕf'-fĕ-rŭs, Myth.
Zerubbabel, zĕ-rŭb'-bă-bĕl, bibl. G.
Zethes, zĕ'-thĭz, Myth.
Zethus, zĕ'-thŭs, Myth.
Zeus, zĕ'-ŭs, Myth.
Zeuxippe, zŭ-zĭp'-pĕ, a. G.
Zeuxis, zŭ'-zĭs, a. P.
Zipporah, zĭp-pŏ'-ră, bibl. G.
Zohrab, zŏ'-răb, P.
Zoilus, zŏ'-ĕ-lŭs, a. P.
Zonaras, zŏn'-nă-răs, a. P.
Zopyrus, zŏp'-pĕ-rŭs, a. P.
Zoroaster, zŏr-rŏ-ăs'-tĕr, a. P.
Zosimus, zŏz'-zĕ-mŭs, a. P.
Zuider-Sea, zĭ'-dĕr-sĕĕ, Südersee.
Zurich, zŭr'-rĭk, Zürich.
Zweybrucken, zwĕ'-brŭk-kn, Zweibrücken.
Zwickau, zwĭk'-kăw, Zwickau.

A NEW AND COMPLETE

CRITICAL DICTIONARY

OF THE

ENGLISH AND GERMAN LANGUAGES

BY

F. W. THIEME, M. A.

SIXTH STEREOTYPE EDITION REVISED.

PART II. GERMAN-ENGLISH.

LEIPSIC,

PRINTED FOR GUSTAVUS MAYER.

1856.

Neues vollständiges

kritisches Wörterbuch

der

Englischen und Deutschen Sprache

von

M. F. W. Thieme.

Sechste verbesserte Stereotyp-Ausgabe.

Zweiter Theil. Deutsch-Englisch.

Leipzig,

Verlag von Gustav Mayer.

1856.

A.

A, a, A, a, is the first letter of the Alphabet; it is very improperly used for zu (at): a (à) fünf Procent, at five per Cent; er weiß weder A noch B, he knows nothing at all; *prov.* wer A sagt, muß auch B sagen, who begins with a thing, must go on with it, he who undertakes a work, must perform it; he who has entered into any engagement, must also perform the less agreeable parts of it; ich bin das A und das O, I am alpha and omega, the beginning and the ending.

Aa'chen, *n.* - s, Aix - la - Chapelle.

Aak, *n.* - es, - s *pl.* - e, oder **Aak,** *f.* -, *pl.* - en, a kind of flat-bottomed lighter, employed on the Rhine.

Aal, *m.* - es, - s, *pl.* - e, eel; ein kleiner —, a grig; ein sehr großer —, a fausen; ein Mittel —, a scaffling; ein Brat —, a spitchcock, spitchcock-eel; ein Viertelhundert — e, a stick of eels; — beere, *f.* black currant; scab-wort, horse-heal; — beerstrauch, *m.* black currant-bush; — fang, *m.* catching of eels, eel-fishing, sniggling; time of catching eels; place where eels are caught; — fell, *n.* eel-skin; — fett, *n.* eel-grease; — gabel, — pricke, *f.* — stachel, — stecher, *m.* eel-spear; — halter, — kasten, *m.* eel-trunk, eel-pond; — haut, *f. v.* — fell; — kirsche, *f.* black wild service-berry; — korb, *m.* eel-pot; — lager, *n.* bed of eels; — lege, *f.* — wehr, *n.* eel-dam, eel-wear; — mutter, *f. v.* — raupe; — pastete, *f.* eel-pie; raupe, — ruppe, — quappe, — mutter, *f.* barbot, eel-pout, quab; — reuse, *f.* a basket in which eels are caught, junk; — streif, — strich, *m.* black-streak; mit einem — streif auf dem Rücken, eel-backed; — streifig, *a.* eel-backed; — teich, *m.* eel-pond; — thierchen, *n. pl. T.* animalcules in vinegar and other acids, eels in vinegar; — würmer, *m. pl. v.* — thierchen.

Aa'len, *v. a.* to catch eels, to sniggle.

Aap, *n.* - es, - s, *T.* mizen-stay-sail.

Aa'penfall, *m.* - es, - s, *T.* haliard of the mizen-stay-sail.

Aar, *m.* - es, oder - en, *pl.* - e, - en, large bird of prey; eagle; — weihe, *f.* a kite resembling an eagle; —, *f.* -, a river in Switzerland.

Aa'rgau, *n.* - es, - s, Argovie.

Aa'rgauer, *m.* - s, *pl.* -, Argovien.

Aa'rgauisch, *a.* Argovien.

Aa'ron, *m.* - s, Aaron (*m.*); —, *m.* **Aa'ronswurzel,** *f. v.* Aron.

Aas, *n.* - ses, *pl.* Aeser, carrion, carcass; lure; ein — an die Angel stecken, to bait a hook; — blatter, *f.* carbuncle, plague-blister; — fliege, *f.* dung-fly; carrion-fly; — fressend, *a.* feeding on carrion; — geier, *m.* horse-kite, carrion-kite; — geruch, *m.* stench from carrion; — grube, *f.* carrion-pit; — käfer, *m.* horse-beetle; blackfly; — krähe, *f.* carrion-crow; — pflanze, *f.* stapelia; — seite, *f.* flesh-side of a skin.

Aa'sen, *v. a. T.* to shave off, to flesh, to curry; —, *v. n.* to feed on carrion, to feed on flesh.

Aa'shaft, Aa'shaftig, Aa'sig, *a.* cadaverous, like carrion, foul; *fig.* ugly, dirty.

Aaß, *n.* - es, food (for animals).

Ab, *adv.* of, off, from, fro, down; — und zu, to and fro, off and on; auf und —, up and down; Hut — ! off with your hat! kurz —, short off, abruptly; einen Thaler auf oder —, one dollar more or less; weit —, far off; weit vom Wege — sein, to be quite out of the way; hiervon geht —, *T.* discount of.

Ab'aasen, *v. a. T.* to curry (hides).

Ab'ächzen (sich), *v. r.* to pine away, to fret, to waste, to exhaust one's self by sighing and moaning.

Ab'ackern, *v. a.* to separate *or* take away by ploughing.

Abalienatio'n, *f.* -, *T.* alienation, abalienation.

Abalieni'ren, *v. a.* to alienate, to make over one's property; to estrange.

Abandonnement', *n.* - s, *pl.* - s, *T.* assignment.

Abandonni'ren, *v. a. T.* to abandon; to give up, to expose.

Abandonni'rung, *f.* -, abandonment; renunciation, resignation.

Ab'änderlich, *a.* alterable, changeable; *T.* declinable.

Ab'ändern, *v. a.* to alter, to change; to amend, to repair; *T.* to decline.

Ab'änderung, *f.* -, *pl.* - en, alteration; *T.* variety; *T.* declension.

Ab'ängsten, Ab'ängstigen, *v. a.* to weary with anxiety, to vex, to distress, to torment; — (sich), *v. r.* to be in great anxiety, to fret.

Ab'ängstigung, *f.* -, fretting, anxiety, trouble, uneasiness, anguish of mind.

Ab'arbeiten, *v. a.* to work off, to get off by labour; to wear out; to fatigue, to harass; to pay off by labour; das Gröbste —, to roughhew; ein Schiff vom Strande —, to get a ship afloat, to get a ship off from the ground; eine Schuld —, to clear a debt by work; sein Tagewerk —, to work out, to finish one's task; — (sich), *v. r.* to overlabour, to overwork, to work one's self weary, to weary, to toil hard, to wear out, to waste.

Ab'arbeitung, *f.* -, working off; working out; wearing out; (einer Schuld) clearing by working; waste by hard labour; working one's self weary.

Ab'ärgern, *v. a.* to weary by vexation; — (sich), *v. r.* to be mortified, to weary one's self by vexation.

Ab'ärnten, (Abernten), *v. a.* to reap, to crop, to harvest.

Ab'art, *f.* -, *pl.* - en, variety; degeneracy, degenerate race, degenerate breed.

Ab'arten, *v. n.* to deviate, to degenerate; to vary.

Ab'artig, *a.* varying; degenerate; of a mongrel race; —, *adv.* degenerately.

Ab'artung, *f.* -, *pl.* - en, degeneration, deviation; degeneracy; variety.

Ab'äschern, *v. a.* to rub down with hot ashes; to scour with ashes; — (sich), *v. r. fig.* to fatigue, to harass one's self.

Ab'äsen, Ab'aßen, *v. n. T.* to bark, to browse, to feed.

Ab'ästen, *v. a.* to cut off the branches, to lop (a tree).

Ab'äthmen, *v. a. T.* to glow out, to redden in the fire.

Ab'ätzen, *v. a.* to eat away, to take off by caustics, to corrode, to remove by caustics; einer Wunde das Fleisch —, to apply corrosives to a wound.

Ab'äugeln, *v. a.* to ogle; to win by ogling, to win by looking sweetly at a person; *T.* to search with the eye.

Ab'äußern, *v. a. T.* to eject from a tenement.

Ab'ba, *m. bibl.* abba.

Ab'backen, *v. n. ir.* to finish baking, to have done baking; das Brod ist abgebacken, the crust gets separated from the crumb.

Ab'baden, *v. a.* to bathe, to wash, to water, to cleanse; —, *v. n.* to finish bathing.

Ab'bähen, *v. a.* to foment thoroughly.

Ab'baken, *v. a. T.* to mark with beacons.

Ab'balgen, *v. a.* to strip off the skin, to flay, to flea; to skin; einen Hasen —, to skin a hare; — (sich), *v. r.* to thump one another; to fight, to fatigue one another by wrestling.

Ab'bamsen, *v. a. T.* to beat (skins); *vulg.* to beat, to cudgel.

Ab'bangen, *v. a.* to extort by frightening, to get by intimidation; — (sich), *v. r.* to weary one's self with anxiety.

Ab'bansen, *v. a. T.* to remove sheaves from the barn.

Ab'barbieren, *v. a.* to shave off.

Ab'basten, *v. a.* to strip the bast off, to remove the inner bark of a tree.

Ab'bauen, *v. a.* to remove a building; to finish a building; *T.* to pay off with the share of a mine; eine Bude —, to take a stall down.

Ab'baumen, *v. n. T.* to fly from the tree.

Ab'bäumen, *v. a. T.* to take from the loom (the part done).

Ab'bauung, *f.* -, *T.* the defraying the charges of a mine; *T.* the quitting the work of a mine; the taking down of a building.

Abbé, *m.* - s, *pl.* - s, abbe.

Ab'beeren, *v. a.* to pick *or* pluck off berries.

Ab'befehlen, *v. a. ir.* to countermand, to reverse, to counterorder.

Ab'behalten, *v. a. ir.* den Hut —, to keep off the hat, to be uncovered, to stay uncovered.

Ab'beißen, *v. a. ir.* to bite off; sich die Nägel —, to nibble on the nails of the finger, to bite one's nails.
Ab'beizen, *v. a.* to take away with corrosives, to remove by caustics; abgebeizte Wolle, mortling.
Ab'bekommen, *v. a. ir.* to partake of, to have a share in; to get off, to receive; Schläge —, to get blows.
Ab'belzen, *v. a. vulg.* to give a sound drubbing.
Ab'bersten, *v. n. ir.* to crack off, to break off, to spring off, to fly off.
Ab'berufen, *v. a. ir.* to recall, to call home.
Ab'berufung, *f.* -, *pl.* -en, recall, calling home; —sschreiben, *n.* letter of recall.
Ab'besolden, *v. a.* to pay off, to dismiss from service. [to disclaim.
Ab'bestellen, *v. a.* to countermand,
Ab'bestellung, *f.* -, countermand.
Ab'beten, *v. a. ir.* to recount in prayer; to avert by prayers, to pray against; den Rosenkranz —, to pray off the whole chaplet. [of, to get by begging.
Ab'betteln, *v. a.* (Einem Etwas) to beg
Ab'betten, *v. a.* to separate, to remove beds; — (sich), *v. r.* to separate beds, to sleep asunder.
Ab'beugen, *v. a.* **Ab'biegen**, *v. a. ir.* to bend off, to bow off, to bend aside, to bend downwards; (von Pflanzen) to lay; to separate by bending; —, *v. n. ir.* to turn aside, to turn away.
Ab'bewegen, *v. a.* to move from.
Ab'bezahlen, *v. a.* to pay off, to pay completely.
Ab'bieten, *v. a. ir.* to outbid.
Ab'bild, *n.* -es, -s, *pl.* -er, image; copy, picture, portrait.
Ab'bilden, *v. a.* to portray; to copy, to represent, to delineate, to design, to picture, to draw; *fig.* to paint, to describe; nach dem Leben —, to draw after the life, to draw from life; in Wachs —, to imboss in wax.
Ab'bildung, *f.* -, *pl.* -en, representation, delineation, impression, portrait; portraiture; image, draught, drawing, picture; painting; treue —en der Natur, true imitations of nature.
Ab'bimsen, *v. a.* to rub with pumice.
Ab'binden, *v. a. ir.* to unbind, to untie, to loosen; to take off; *T.* to join (von Zimmerleuten); ein Kalb —, to wean a calf; einen Ochsen —, to geld a bull; ein Faß —, to new-hoop a cask.
Ab'bindung, *f.* -, unbinding, loosening; *v.* Abbinden.
Ab'biß, *m.* -sses, *pl.* -sse, biting off, bite; the thing bitten off; —, Teufels— (eine Pflanze), devil's bit.
Ab'bitte, *f.* -, *pl.* -en, deprecation, begging pardon; apology; — thun, to ask pardon, to beg pardon; eine öffentliche — thun, to make honourable amends; schriftliche —, deprecatory letter, written apology.
Ab'bitten, *v. a. ir.* to deprecate, to beg off, to apologize, to beg pardon, to make excuses. [precatorily.
Ab'bittlich, *a.* pardonable; —, *adv.* de-
Ab'bittsweise, **Ab'bittungsweise**, *adv.* deprecatorily, by way of an apology.
Ab'blasen, *v. a. ir.* to blow off, to blow away; to sound, to flourish; —, *v. n. ir.* to sound for the last time; to cease blowing; (zum Abzuge) to sound the retreat; die Kanonen —, *T.* to scale the guns; der Wächter hat abgeblasen, the watch has sounded for the last time.
Ab'blassen, *v. n.* to fade.
Ab'blatten, *v. a.* to pluck off leaves.
Ab'blattern, *v. n.* to lose the small-pox, to get rid of the small-pox.
Ab'blättern, *v. a.* to shiver off; to pull off; —, *v. n.* — (sich), *v. r.* to break into shivers; to drop the leaves; *T.* to exfoliate.
Ab'blätternd, *a. T.* exfoliative.
Ab'blätterung, *f.* -, *pl.* -en, *T.* exfoliation; —smittel, *n.* exfoliative.
Ab'bläuen, *v. a.* to make blue; *vulg.* to cudgel, to beat soundly; —, *v. n. T.* to lose the blue colour, to part with blue colour.
Ab'bleiben, *v. n. ir.* to keep off, to keep at a distance from a thing.
Ab'bleichen, *v. a.* to bleach duly; —, *v. n. ir.* to fade off. [the test.
Ab'blicken, *v. a. T.* to give a flash on
Ab'blickung, *f.* -, appearance of silver on the test. [(von Gewehren) to miss fire.
Ab'blitzen, *v. n.* to cease lightening;
Ab'blühen, *v. n.* to drop the blossoms, to cease blooming, to have done blossoming, to fade, to wither; die Nelken haben abgeblüht, the carnations are no longer in bloom.
Ab'blüthen, *v. a.* to strip off the blossoms, to take off the bloom.
Ab'bohnen, *v. a.* to polish; to rub.
Ab'bohren, *v. a.* to bore quite through.
Ab'borgen, *v. a.* (Einem Etwas) to borrow from.
Ab'borger, *m.* -s, *pl.* -, borrower.
Ab'borgung, *f.* -, borrowing.
Ab'bosseln, *v. a.* to emboss in wax.
Ab'brand, *m.* -es, -s, *pl.* -brände, *T.* decrease, loss of silver, etc. on the test *or* at cleansing.
Ab'brändler, *m.* -s, *pl.* -, a man that has lost every thing by fire.
Ab'brassen, *v. a. T.* to brace.
Ab'braten, *v. a. ir.* to roast thoroughly; wohl abgebraten, well done. [out.
Ab'brauchen, *v. a.* to wear off, to wear
Ab'brauen, *v. a.* to have done brewing, to finish brewing. [colour.
Ab'braunen, *v. n.* to lose the brown
Ab'bräunen, *v. a.* to make brown; dieser Braten ist nicht genug abgebräunt, this meat is not roasted brown enough.
Ab'brausen, *v. n.* to cease fermenting; to cease storming, to cease roaring.
Ab'brechen, *v. a. ir.* (von einem Dinge) to break, to break off; (ein Haus) to pull down, to break down; (Früchte) to pluck off, to break off; (von einer Summe) to abate, to deduct; to diminish; (einen Mast, rc.) to carry away; (eine Rede) to break off, to discontinue; —, *v. n. ir.* to break, to break off; to be broken off; to cease; — (sich), *v. r. ir.* (an einem Dinge, Etwas) to deprive one's self of; kurz —, to cut short; die Zelte —, to strike the tents; ich kann mir nichts — lassen, I cannot allow any abatement; er bricht sich nichts ab, he abridges himself no conveniencies; eine Ursache vom Zaune —, *vulg.* to seek a pretext for a quarrel; die Glieder —, *T.* to form short lines out of long ones; die Ballen —, *T.* to knock off the balls; mit Einem allen Umgang —, to break with one. **Abgebrochen**, *p. et a.* abrupt; —e Seufzer, broken sighs; —e Stücke, broken pieces, fragments; —e Worte, broken words.
Ab'brechung, *f.* -, breaking, etc.; *v.* Abbruch.
Ab'brennen, *v. a.* to burn off, to burn with fire; to burn away, to burn down; (ein Feuerwerk) to set on fire, to kindle; (von Kanonen) to fire, to fire off, to discharge; to finish burning; —, *v. n. ir.* to be burnt down; (von Gewehren, rc.) to go off; to suffer damage by fire; das Haus ist abgebrannt, the house is burnt down; eine Pistole muß geschwind —, a pistol must go off quick; das Zündkraut ist abgebrannt, the powder has flashed in the pan; er ist abgebrannt, he has lost his property by fire. [breaming.
Ab'brennen, *n.* -s, burning down; *T.*
Abbreviatu'r, *f.* -, *pl.* -en, abbreviation, abbreviature; —schrift, *f.* short-hand writing.
Abbrevi'ren, *v. a.* to abbreviate, to abridge, to shorten.
Ab'bringen, *v. a. ir.* to get off, to remove, to carry off; (Gebräuche, rc.) to make to cease, to abolish; *fig.* (von Etwas) to bring back, to lead away, to dissuade from; (Gesetze, rc.) to abrogate, to repeal; von einer Meinung —, to divert from an opinion; er hat diese üble Gewohnheit abgebracht, he has put an end to this bad practice; vom rechten Wege —, to mislead, to lead the wrong way.
Ab'bröckeln, *v. a.* to crumble off; — (sich), *v. r.* to fall off, to crumble down; to break off in little fragments.
Ab'bröckelung, *f.* -, crumbling, diminution.
Ab'bruch, *m.* -es, -s, *pl.* -brüche, breaking off; damage, detriment, injury, hurt, loss; (Abzug) abatement, abridgment, deduction, discount; injury, prejudice; the thing broken off, fragment; — thun, to damage, to injure, to hurt; to prejudice, to derogate; *T.* to break the stones by proper means; dem Handel — thun, to injure the trade; sich selbst — thun an, to pinch one's self in, to deprive one's self of.
Ab'brüchig, *a.* shivering, brittle; *fig.* prejudicial; derogatory, injurious, detrimental.
Ab'brühen, *v. a.* to scald, to parboil; ein Huhn —, to scald a fowl.
Ab'brüllen, *v. a.* to roar out a song.
Ab'brummen, *v. a.* to hum over (a tune); —, *v. n.* to grumble off.
Ab'brunften, *v. n. T.* to cease rutting; das Wild hat abgebrunftet, the rutting season is over. [cease brooding.
Ab'brüten, *v. n.* to cease hatching, to
Ab'buden, *v. n.* to take away the booths.
Ab'bügeln, *v. a.* to iron thoroughly, to iron well.
Ab'buhlen, *v. a.* (Einem Etwas) to wheedle out of, to get *or* obtain by coaxing; — (sich), *v. r.* to waste one's strength with women.
Ab'bürsten, *v. a.* to brush off; to brush.
Ab'büßen, *v. a.* to expiate, to atone for, to make amends for; er hat es mit Gelde abgebüßt, he has been fined for it.
Ab'büßung, *f.* -, expiation, atonement, amends.
Abc', *n.* -ees, abc, alphabet; *fig.* the first rudiments, beginnings; nach dem —, alphabetically; —buch, *n.* abc-book, horn-book, primer; —lehrer, *m.* abecedarian; —schüler, —schütz, *m.*

primer-boy, abecedarian, a scholar still in the alphabet; —tafel, *f.* battledoor.

Ab'cirkeln, *v. a.* to measure with the compasses, to trace out, to delineate, to frame (with the compasses); *fig.* to be ridiculously nice; seine Worte —, to speak his words with ridiculous nicety.

Ab'complimentiren, *v. a.* (Einem Etwas) to get by fawning, to coax one out of a thing.

Ab'conterfeien, *v. a.* to portray; *fig.* to depict; sich — lassen, to sit for one's picture.

Ab'copiren, *v. a.* to copy, to transcribe.

Ab'dachen, *v. a.* to take off the roof, to unroof; *T.* to give a sloping form, to direct obliquely; — (sich), *v. r.* to run out in a slope, to slope towards the sea.

Ab'dächig, *a.* sloping, aslope.

Ab'dachung, *f.* -, *pl.* -en, unroofing; *T.* slope, slopeness, descent, scarp, glacis.

Ab'dämmen, *v. a.* to dam up, to embank, to keep off by a dike.

Ab'dämmung, *f.* -, keeping water off by a dike; embankment.

Ab'dampfen, *v. a.* to evaporate; —, *v. n.* to evaporate; to cease steaming.

Ab'dämpfen, *v. a.* to evaporate, to cause to evaporate. [evaporating-dish.

Ab'dampfschale, *f.* -, *pl.* -n, *T.*

Ab'dampfung, *f.* -, evaporation.

Ab'danken, *v. a.* to dismiss, to discharge, to discard, to turn out, to put off, to divest of an office; —, *v. n.* to resign, to abdicate, to withdraw; to retire from service; to dismiss an assembly with thanks; (Soldaten) to disband; (Schiffe) *T.* to lay up; zur Strafe —, to cashier; ein abgedankter Soldat, a disbanded soldier; bei einer Leiche —, to hold *or* deliver a funeral oration; der Nachtwächter dankt ab, the night-watch calls for the last time at the break of day.

Ab'dankung, *f.* -, *pl.* -en, dismission, discharge; resignation, abdication; valedictory sermon; funeral oration, sermon, harangue after the burial; last call of a night-watch in the morning.

Ab'darben, *v. a.* to stint; — (sich), *v. r. or* seinem Munde Etwas —, to pinch one's self, to starve one's body for. [to separate by drying.

Ab'darren, *v. a. T.* to dry (Getreide);

Ab'deckeln, *v. a.* to remove the cover.

Ab'decken, *v. a.* to uncover; (den Tisch) to clear, to take away the table-cloth; (Aas) to flay, to flea, to skin; (ein Dach) to uncover.

Ab'decker, *m.* -s, *pl.* -, flayer, fleaer, *v.* Schinder; —leder, *n.* morkin's hides.

Abdeckerei', *f.* -, *pl.* -en, flaying; flaying-place; the flayer's dwelling-house.

Ab'deichen, *v. a.* to separate with dikes, to furnish with dikes, to inclose with dikes. [dikes.

Ab'deichung, *f.* -, the act of making

Abderi'te, *m.* -n, *pl.* -n, an inhabitant of Abdera; *fig.* fool; —nglaube, *m.* implicit belief; —nstreich, *m.* piece of folly.

Abderi'tisch, *a.* foolish, silly.

Abdicatio'n, *f.* -, *pl.* -en, abdication.

Abdici'ren, *v. n.* to abdicate.

Ab'dicken, *v. a.* to thicken, to make thick; —, *v. n.* to thicken.

Ab'dielen, *v. a.* to separate by boards, to partition off; (Zimmer) to floor.

Ab'dienen, *v. a.* to serve for (a debt), to pay off by service.

Ab'dingen, *v. a. ir.* to chaffer in buying, to abate in buying, to beat down, to cheapen.

Abdisputi'ren, *v. a.* (Einem Etwas) to obtain *or* get by disputing.

Ab'docken, *v. a. T.* to unwind.

Ab'donnern, *v. a.* to let roar (cannons), to discharge (the artillery); to thunder forth; —, *v. n.* to cease thundering.

Ab'dorren, *v. n.* to dry away, to dry up, to get dry and die away *or* to fall off; to become arid, to wither.

Ab'dörren, *v. a.* to dry up, to make dry, to roast, to parch.

Ab'draht, *m.* -es, -s, *pl.* -drähte, *T.* tin-shavings, chips of tin; pewter chips.

Ab'drängen, *v. a.* to remove by pushing, to force away; (Einem Etwas) to extort from.

Ab'dräuen, *v. a.* (Einem Etwas) to extort by threatening; to threaten.

Ab'drechseln, *v. a.* to separate by turning, to turn off; to finish turning; to turn. [ing, to twist off; to wring off.

Ab'drehen, *v. a.* to separate by twist-

Ab'dreschen, *v. a. ir.* to thrash; to finish thrashing; (eine Schuld) to pay by thrashing; *fig. vulg.* (abprügeln) to thrash soundly, to curry, to maul; abgedroschen, *fig.* trite, worn out; altes, abgedroschenes Zeug, old, treated stuff.

Ab'dringen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to exact from, to extort from, to wring from.

Ab'dringung, *f.* -, extortion, exaction.

Ab'drohen, *v. a.* (Einem Etwas) to get by threatening, to obtain by threats.

Ab'druck, *m.* -s, *pl.* -drücke, impression; copy, figure; stamp, mark; trigger (an Gewehren); the act of pulling the trigger; *fig.* image; —sstange, *f.* stopper (an Feuergewehren).

Ab'drucken, *v. a.* to imprint, to make the stamp (upon a seal); to print, to draw off; to work off with a press.

Ab'drücken, *v. a.* to separate by pressing; *fig.* (Einem Etwas) to press out of, to squeeze from, to extort from, to screw out from; *T.* to set sail, to put to sea; (ein Gewehr) to discharge, to fire off, to fire, to shoot; *fig.* es würde ihm das Herz abgedrückt haben, his heart would have burst.

Ab'dunkeln, *v. a. T.* to change into a darker colour.

Ab'dunsten, *v. n.* to evaporate, to fly away.

Ab'dünsten, *v. a.* to cause to evaporate, to evaporate; to expel in vapours.

Ab'dunstung, Ab'dünstung, *f.* -, evaporation.

Ab'dupfen, *v. a.* to dry by tipping.

Ab'ebenen, *v. a.* to level, to make even.

Ab'ebenung, *f.* -, levelling, making even.

Abece', *v.* Abc.

Ab'ecken, *v. a.* to take off corners; to make corners.

Ab'eifern (sich), *v. r.* (wegen, über) to pother one's self, to weary by zeal, to exhaust one's self by zealously doing something.

Ab'eisen, *v. a.* to clear from ice.

A'belmosch, *m.* -es, musk-seed.

A'bend, *m.* -s, *pl.* -e, evening; eve; (Himmelsgegend) occident, west; decline of life; am —, zu —, in the evening; auf den —, in the evening; diesen —, heute —, this evening, to-night; gestern —, last night, yesterday evening; vorgestern —, the night before yesterday, the night before last; morgen —, to-morrow evening; alle —e, every evening; es wird —, it grows night, it is getting dark; es ist noch nicht aller Tage —, *prov.* the success is not yet assured; zu — essen, to sup; der heilige —, eve of a festival; —andacht, *f.* evening-prayers; evening-meditation; —blume, *f.* marvel of Peru; —brod, *n.* supper; —dämmerung, *f.* twilight; —essen, *n.* supper; supping; —essenszeit, *f.* supper-time; —falter, *m.* night-flutterer; —gebet, *n.* evening-prayers; —gegend, *f.* west; —glocke, *f.* evening bell; curfew; —kost, *f.* supper; evening meal; —land, *n.* westerly country, western region, west; occident; —länder, *m.* inhabitant of a western country; —länder, *pl.* westerly nations; —ländisch, *a.* western, westerly, occidental; —licht, *n.* evening light, evening star; —lied, *n.* evening-song; —luft, *f.* evening-air; westerly breeze; —mahl, *n.* supper; das heilige —mahl, communion, the Lord's supper; zum —mahl gehen, to attend the Lord's supper, to communicate; das —mahl austheilen, das —mahl reichen, to administer the sacrament; —mahlstisch, *m.* communion-table; —mahlzeit, *f.* supper; —markt, *m.* eve of a fair; forestalling of a market; —musik, *f.* night-music, serenade; —punkt, *m. T.* the true west; —regen, *m.* evening-shower; —roth, *n.* —röthe, *f.* evening-red, evening-sky; —segen, *m.* evening-prayers; —seite, *f.* west-side; western aspect; —sonne, *f.* setting sun; —ständchen, *n.* goodnight, serenade; —stern, *m.* evening-star; —stunde, *f.* evening-hour; —thau, *m.* night-dew; —tisch, *m.* supper; ich habe den —tisch bei ihm, I sup with him; —viole, *v.* Nachtviole; —vogel, *m.* hawk-moth, sphinx, butter-fly, night-flutterer; —völker, *pl.* western nations; —wärts, *adv.* to the west, westward; —weite, *f.* western amplitude; —wind, *m.* west, western wind; evening wind; —zeche, *f.* evening-score; —zeit, *f.* even-tide, evening-tide; —zeitvertreib, *m.* evening-amusement.

A'bendlich, *a.* evening ...; western.

A'bends, *adv.* in the evening; heute —, this evening; gestern —, last night.

A'benteuer, *n.* -s, *pl.* -, adventure, venture; odd accident; auf — ausgehen, to seek adventures; ein — bestehen, to encounter an adventure.

A'benteuerer, *v.* Abenteurer.

A'benteuerlich, *a.* adventurous, venturesome; strange, wonderful, odd.

A'benteuerlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, adventuresomeness; strangeness, oddity; strange thing, strange appearance. [to venture.

A'benteuern, *v. n.* to seek adventures;

A'benteurer, *m.* -s, *pl.* -, adventurer.

A'ber, *c.* but, however; — sonst —, or else; nun —, but now; — gleichwohl, however, nevertheless; aber, aber! but alas! ein —, a clause; die Sache hat ein —, *prov.* there is a clause to it. [communication. (n. u.)

A'beracht, *f.* -, double-ban; repeated ex-

Ab'erben, *v. n.* to get by inheritance from.

A'berglaube, *m.* -ns, superstition; bigotry.

A'bergläubig, A'bergläubisch, *a.* superstitious, bigot, bigotted; —, *adv.* superstitiously.

Ab'erkennen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to pass a sentence against, to give a verdict against, to set aside; to deny, to disown.

A'bermalig, *a.* second, iterated, repeated.

A'bermals, *adv.* again, once more; anew.

A'bername, (n. u.) *v.* Schimpfname.

Ab'ernten, *v.* Abärnten.

Ab'erobern, *v. a.* (Einem Etwas) to get by conquest.

A'berraute, *f.* -, southern-wood.

A'bersaat, *f.* -, second sowing.

A'bersinn, *m.* -es, -s, pertinacity, stubbornness.

A'bersinnig, *a.* stubborn.

A'berwille, *m.* -ns, reluctance; ill-will.

A'berwitz, *m.* -es, over-wit, false wit, witticism; craziness, franticness, frenzy; mock reasoning; conceitedness, presumption; absurdity.

A'berwitzig, *a.* light-headed, crazy, frantic, crack-brained; conceited, foolish.

Ab'eschern, *v.* Abäschern.

Ab'essen, *v. a. ir.* to eat off; to consume by eating; to clear by eating; einen Knochen —, to pick a bone; —, *v. n. ir.* to rise from table; to finish eating, to have done dining *or* supping.

Ab'fachen, *v. a.* to divide into compartments; to partition; to class.

Ab'fachung, *f.* -, *pl.* -en, partition, compartment; distribution into classes.

Ab'fädeln, Ab'fädmen, Ab'fädnen, *v. a.* to take off the filaments (of beans, etc).

Ab'fahren, *v. a. ir.* to break by a carriage, to knock off by driving, to wear out by driving; to carry away upon wheels; (eine Schuld) to drive for, to pay by means of driving; ein Rad —, to wear a wheel off; —, *v. n. ir.* to set out, to depart, to set sail; *fig.* to slip off, to fly off; *vulg.* to die; er ist abgefahren, *vulg.* he is gone off; er ist übel abgefahren, he was sadly disappointed.

Ab'fahrt, *f.* -, *pl.* -en, setting out, departure, starting, emigration; (in die See) *T.* offing; —sflagge, *f.* flag of departure; —sgeld, *n. T.* money paid at emigration; —sschuß, *m.* gunshot at departing.

Ab'fall, *m.* -es, -s, *pl.* -fälle, falling off, fall, declivity; remains, rubbish; *T.* deficiency, defect (an Gewicht); *fig.* (von einer Religion) apostacy; (von einer Partei) desertion; revolt; decay, decline; contrast; (in einer Uhr) scapement; in — kommen, to decline, to go to decay; — aus Seifensiedereien, soaper's waste; —sröhre, *f.* waste-pipe, conduit-pipe.

Ab'fallen, *v. n. ir.* to fall off; *fig.* to decrease, to decay; to desert, to revolt; to dissent; (von der Religion) to apostatize, to turn apostate; (vom Fleische) to fall away, to grow meager; —, *v. a. ir.* to break off by falling; die Buchstaben fallen ab, *T.* the letters are broken; die Erze fallen ab, *T.* the ores hold less metal.

Ab'fällig, *a.* falling off; liable to falling off; decaying; revolting; disapproving, dissenting, denying; — bescheiden, to deny; to refuse.

Ab'fälligkeit, *f.* -, declivity; *fig.* apostacy.

Ab'falzen, *v. a. T.* to clear away; to cleanse with the shaving knife; to shave.

Ab'fangen, *v. a. ir.* to catch; *T.* to support by beams and props; einen Hirsch, ꝛc. —, *T.* to kill a stag, etc.

Ab'färben, *v. a.* to die, to colour; —, *v. n.* to lose colour, to stain; to finish dying.

Ab'fasern, *v. a.* to unravel, to take off fibres; —, *v. n.* to lose fibres.

Ab'fassen, *v. a.* to compose, to draw up, to write, to pen; to separate, to sort.

Ab'fasser, *m.* -s, *pl.* -, he that writes *or* draws up; author.

Ab'fassung, *f.* -, composing, drawing up, writing, penning.

Ab'fasten, *v. a.* to atone by fasting; — (sich), *v. r.* to pinch one's self by fasting, to exhaust one's strength by fasting. [and fall off.

Ab'faulen, *v. n.* to rot off, to putrify

Ab'fäumen, *v.* Abschäumen.

Ab'fechten, *v. a. ir.* to get by fighting; — (sich), *v. r.* to tire one's self with fighting, to fatigue one's self with fighting. [—, *v. n.* to lose the feathers.

Ab'federn, *v. a.* to pluck off the feathers;

Ab'fegen, *v. a.* to wipe off, to cleanse by rubbing, to rub off, to sweep off.

Ab'fegung, *f.* -, cleaning, cleansing, scouring, clearing, wiping off.

Ab'feilen, *v. a.* to file, to file off, to cut with a file; to perfect by filing.

Ab'feilicht, *n.* -s, file-dust.

Ab'feimen, *v.* Abfäumen.

Ab'feinen, *v. a.* (Zucker, ꝛc.) to refine.

Ab'fertigen, *v. a.* to dispatch, to expedite; to dismiss; kurz —, *fig.* to make short work with one, to return a sharp answer.

Ab'fertigung, *f.* -, *pl.* -en, dispatch, expedition; *fig.* smart repartee; refusal; —sschein, *m. T.* declaration (entry) at the custom-office; permit.

Ab'fesseln, *v. a.* to unfetter, to unchain, to unshackle.

Ab'fetten, *v. a.* to take off the fat.

Ab'feuchten, *v. n.* to lose moisture.

Ab'feuern, *v. a.* to fire, to fire off, to discharge; —, *v. n. T.* to cease firing, to let the fire go out.

Ab'fiedeln, *v. a. T.* to wear out by rubbing; *vulg.* to scrape, to fiddle.

Ab'fiedern, *v. a. T.* to cut off the extremities of glass; —, *v. n.* to lose the feathers.

Ab'filtriren, *v. a.* to filter.

Ab'filzen, *v. a. vulg.* to chide, to scold.

Ab'finden, *v. a. ir.* to content, to satisfy; — (sich), *v. r.* (mit Jemandem) to come to terms with one; eine Tochter —, to make a settlement on a daughter; abgefundene Prinzen, appanaged princes; ich werde mich deshalb bei Ihnen —, I shall make you an acknowledgment for that.

Ab'findung, *f.* -, *pl.* -en, contenting, satisfaction; agreeing with somebody; —sgelder, *n. pl.* money paid to get clear of all demands; —squantum, *n.* —ssumme, *f.* sum of acquittance.

Ab'fingern, *v. a.* to reckon with the aid of the fingers; to play over (a tune).

Ab'finnen, *v. a. T.* to thin edges by beating.

Ab'fischen, *v. a.* to empty a pond by fishing; *fig.* das Beste —, to take the best of a thing; —, *v. n.* to cease fishing.

Ab'fitzen, *v. a. T.* to brush a wall.

Ab'flachen, *v. a.* to level, to slope, to flatten gradually.

Ab'flattern, *v. n.* to flutter away; — (sich), *v. r.* to grow wearied by fluttering.

Ab'flauen, *v. a. T.* (Erz) to wash; (Leinwand) to rinse.

Ab'flaufaß, *n.* -sses, *pl.* -fässer, tub to rewash the ore.

Ab'flauherd, *m.* -es, *pl.* -e, platform to wash the ore.

Ab'flecken, *v. n.* to stain, to make stains.

Ab'fledern, *v. a. T.* to cleanse corn with a goosewing.

Ab'fleischeisen, *n.* -s, *pl.* -, *T.* scraper.

Ab'fleischen, *v. a.* to shave the remaining flesh from the hides; (einen Knochen) to pick the flesh from; to tear, to tear off; to macerate.

Ab'fliegen, *v. n. ir.* to fly off.

Ab'fließen, *v. n. ir.* to flow off, to flow downwards, to ebb, to run down; to empty, to evacuate, to discharge itself.

Ab'flöhen, *v. a.* to take away the fleas, to catch the fleas.

Ab'flößen, *v. a.* to float down a river; to cause to flow away. [flute.

Ab'flöten, *v. a.* to play (an air) on the

Ab'flug, *m.* -es, *pl.* -flüge, flying away, departure (von Zugvögeln).

Ab'fluß, *m.* -sses, *pl.* -flüsse, flowing off, running down, fall, discharge; ebb; sewer; gutter; kennel; sink; — des Geldes nach andern Ländern, sending money out of the country to other parts.

Ab'fodern, *v.* Abfordern.

Ab'fohlen, *v. n.* to have done foaling.

Ab'folgen, *v. n.* — lassen (Einem Etwas), to hand at one's request, to deliver, to remit; to give up, to allow.

Ab'folgung, *f.* -, delivery, remittance; handing. [tort.

Ab'foltern, *v. a.* (Einem Etwas) to ex-

Ab'fordern, *v. a.* to call from, to call off, to call away, to recall; Einem Etwas —, to ask one for a thing; to demand, to require it from one; (Einen) to call one away; Etwas — lassen, to send for a thing; Einem Rechnung —, to call one to account.

Ab'forderung, *f.* -, *pl.* -en, calling off; demanding, demand; —sbriefe, *m. pl.* letters of recall.

Ab'formen, *v. a.* to form, to model, to mould, to frame, to shape.

Ab'formung, *f.* -, moulding, forming, shaping. [search out, to pump out.

Ab'forschen, *v. a.* (Einem Etwas) to

Ab'fragen, *v. a.* (Einem Etwas) to get out by questioning; to examine, to inquire.

Ab'fressen, *v. a. ir.* to eat up, to browse, to browse upon, to feed upon, to consume; der Gram frißt ihm das Herz ab, grief breaks his heart.

Ab'frieren, *v. n. ir.* to freeze off, to be frozen off by cold, to be bitten off by cold; to freeze very much.

Ab'fröhnen, *v. a.* to pay off by menial services; to perform services due to the lord of the manor. [pelled work.

Ab'fröhnung, *f.* -, the doing of com-

Ab'fuchteln, *v. a. vulg.* to beat soundly.

Ab'fuhre, *f.* -, *pl.* -en, transporting, removal; conveyance, carriage. [iron.
Ab'führeisen, *n.* -s, *T.* wire-drawing
Ab'führen, *v. a.* to carry, to carry down, to carry away, to carry out; to abduce; (von) to lead away, to lead off; *T.* to pass to the credit of any one's account; (vom Wege) to lead astray, to mislead; (Feuchtigkeiten) to expel the humours; (Unreinigkeiten) to purge, to evacuate; *fig.* (bezahlen) to pay off; (beschämen) to pay off; — (sich), *v. r.* to withdraw; to sneek off.
Ab'führend, *a. T.* abluent, abstergent; —e Mittel, purgative, purge; —e Mittel gebrauchen, to purge, to take physic.
Ab'führmittel, *n.* -s, *pl.* -, purgative, purge.
Ab'führung, *f.* -, *pl.* -en, conveying, carrying; (von) leading away, leading off; paying off; *T.* abstersion; —s-mittel, *n.* purgative, purge.
Ab'füllen, *v. a.* to fill out, to pour out, to empty; (Bier, etc.) to draw off; —, *v. n.* to have done foaling.
Ab'füllung, *f.* -, drawing off a liquid.
Ab'furchen, *v. a.* to divide by furrows.
Ab'füttern, *v. a.* to feed; to give the provender at night.
Ab'fütterung, *f.* -, feeding, etc.
Ab'gabe, *f.* -, *pl.* -en, (eines Dinges) delivery; duty, tax, tribute, custom; *T.* bill of exchange, assignment.
Ab'gähren, *v. n.* to ferment; to cease fermenting, to have done fermenting.
Ab'gang, *m.* -es, -s, *pl.* -gänge, going off, setting out, riding off, departure; *fig.* (von Waaren) sale, vent, market; diminution; decline, disuse; (an einem Dinge) want, deficiency; (Abfall) scrapings, filings, refuse, shreds; (aus dem Leben) death, exit; (einer Leibesfrucht) abortion, miscarriage; *T.* waste-paper; keinen — finden, to meet with no purchaser.
Ab'gängig, *a.* going off, departing; declining; saleable, vendible.
Ab'gängling, *m.* -s, *pl.* -e, **Ab'gängsel**, *n.* -s, *pl.* -, shreds, chippings; *T.* miscarriage, abortion.
Ab'garben, *v. a. vulg.* to baste, to beat, to cudgel.
Ab'gäschen, *v. n.* to cease fermenting.
Ab'gaukeln, *v. a.* (Einem Etwas) to obtain by juggling.
Ab'geben, *v. a. ir.* to deliver; to give, to give up; to pay a tax *or* duty; to furnish; (vorstellen) to represent, to make; to serve as; to be good for; —, *v. n. ir.* (im Kartenspiel) to put out; to take place, to happen; — (sich), *v. r. ir.* (mit Etwas) to deal in, to meddle with; (mit Einem) to have intercourse with one; er würde einen guten Soldaten —, he would make a good soldier; einen Narren —, to play the fool; sich mit Kohlentragen —, to follow the business of a coal-porter; Einem Etwas — (eins —), *vulg.* to give one a sharp answer; to tap one.
Ab'gebrannte, *m.* -n, *pl.* -n, person ruined by fire. [off, interrupted.
Ab'gebrochen, *p. et a.* broken, broken
Ab'gebrochenheit, *f.* -, abruptness.
Ab'gedroschen, *p. et a.* trite, worn out; preconcerted.
Ab'gedroschenheit, *f.* -, triteness.
Ab'gefäumt, **Ab'gefeimt**, *a.* arrant, crafty; ein —er Schelm, an arch-rogue.
Ab'geflacht, *p. et a.* flattened.
Ab'gehen, *v. a. ir.* to wear out (by walking); to measure by steps; to tire by walking; —, *v. n. ir.* to go off, to walk off, to depart; to go away, to retire; to deviate, to turn off; (von Waaren) to sell; to give up; to leave, to quit; to get loose, to come off; to miss; to be abated, deducted, discounted; to want, to be in want; to differ; to end, to wear off; (abschweifen) (von) to swerve; mit Tode —, to depart this life; von dem rechten Wege —, to miss the road, to go astray; die Leibesfrucht ging ihr ab, she miscarried; von eines Anderen Meinung —, to differ from one in opinion; hiervon kann ich nicht —, I must insist upon that; einen Brief — lassen, to send off a letter; das Feuer — lassen, to let the fire go out; es gehen mir drei Thaler ab, I miss but three dollars; die Farbe geht ab, the colour wears off, fades; Etwas von seiner Forderung — lassen, to allow *or* yield some abatement; ich lasse keinen Heller davon —, I would not bate one farthing on it; er läßt sich nichts —, he does not deny himself any thing.
Ab'geigen, *v. a.* to fiddle off.
Ab'geizen, *v. a.* (Einem Etwas) to get by avarice from; — (sich), *v. r.* to starve one's self by avarice.
Ab'gekürzt, *p. et a.* shortened, abridged.
Ab'gelaufen, *a.* worn out; *T.* due, payable, expired; die Zeit ist —, the term is expired; meine Uhr ist —, my watch is down.
Ab'gelebt, *a.* decrepit, worn out by age; decayed, faded; deceased, late.
Ab'gelebtheit, *f.* -, decrepitude.
Ab'gelegen, *a.* (von) distant, far off, remote; retired; der —e Spaziergang, bywalk; —heit, *f.* -, (von) distance, remoteness.
Ab'geleibt, *a.* deceased, defunct. (n. u.)
Ab'gelten, *v. a.* to clear off a debt. (n. u.)
Ab'gemacht, *p. et a.* done, paid, settled; *v.* Abmachen.
Ab'gemessen, *a.* measured, *v.* Abmessen. [larity, formality.
Ab'gemessenheit, *f.* -, exactness; regu-
Ab'geneigt, *a.* (Einem) disinclined, unfavourable, disaffected, averse.
Ab'geneigtheit, *f.* -, aversion, averseness, disaffection, disinclination.
Ab'genutzt, *a.* worn out, attrite.
Ab'genutztheit, *f.* -, attriteness.
Ab'geordnete, *m.* -n, *pl.* -n, deputy, delegate; commissary; — eines Burgfleckens, burgess; —nkammer, *f.* chamber of deputies.
Ab'geplattet, *p. et a.* flattened, levelled.
Ab'gerben, *v. a. T.* to tan, to dress (hides); *vulg.* to curry, to cudgel, to maul.
Ab'gerechnet, *p. et a.* deducted; *fig.* without regard to, setting aside.
Ab'geredet, *a.* concerted, agreed upon; —er Maßen, according to agreement.
Ab'gerissen, *p. et a.* torn off, *v.* Abreißen.
Ab'geritten, *p. et a.* foundered, broken, *v.* Abreiten.
Ab'gesandte, *m.* -n, *pl.* -n, ambassador; deputy; delegate; messenger; päpstliche —, nuncio; geheime —, emissary; geistliche —, missionary.
Ab'geschabt, *a.* thread-bare, shabby.
Ab'gescharrte, *n.* -n, scrapings.
Ab'geschieden, *a.* (von) separate, separated; dead, deceased, defunct; retired; —e Geist, shade.
Ab'geschiedenheit, *f.* -, (von) retirement, retiredness; closeness, secrecy; recess.
Ab'geschlagen, *a.* (von) beaten off; blown, cut; pulled; (vom Preise) fallen, abated; *fig.* (versagt) denied, refused; —e Obst, windfall. [polite, *v.* Abschleifen.
Ab'geschliffen, *a.* polished, refined,
Ab'geschliffenheit, *f.* -, refinement, politeness.
Ab'geschlossen, *p. et a.* concluded, closed, shut.
Ab'geschmackt, *a.* insipid, unsavoury, tasteless; *fig.* flat, dull, absurd; —, *adv.* insipidly; absurdly. [surdity.
Ab'geschmacktheit, *f.* -, insipidness; ab-
Ab'geschoren, *a.* shaved off (*v.* Abscheren); —e Wolle, shearings; (eines ganzen Schafes) fleece; (Haare) shavings.
Ab'gesehen, *a.* learned by seeing; without regard to, setting aside; hiervon —, abstractedly from that point; worauf — sein, to be designed *or* aimed at; — davon, daß, without mentioning that; *v.* Absehen. [*v.* Absondern.
Ab'gesondert, *p. et a.* (von) separated;
Ab'gespannt, *p. et a.* low-spirited; weakened, enervated; slackened.
Ab'gespanntheit, *f.* -, enervation; *T.* atony.
Ab'gestanden, *p. et a.* (von Getränken) pall, palled, stale; (von Fischen) dead; *v.* Abstehen. [sterben.
Ab'gestorben, *a.* deceased, dead, *v.* Ab-
Ab'gestumpft, *a.* blunted; *fig.* dull.
Ab'gestumpftheit, *f.*-, dulness, obtusion.
Ab'gestutzt, *a.* cropped, lopped; *v.* Abstutzen.
Ab'gethan, *a.* put off, taken away; accommodated; killed, beheaded; (von Schulden) cleared.
Ab'getreten, *a.* resigned, retired, gone off; von der Bühne —, left the stage, *v.* Abtreten.
Ab'gewichen, *a.* declined; *v.* Abweichen.
Ab'gewinnen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to win from, to gain, to get; den Vorzug —, to get the better of; Einem den Vortheil —, to gain over one; einer Sache Geschmack —, to get a taste for a thing.
Ab'gewöhnen, *v. a.* (Einem Etwas) to disaccustom, to wean, to break of (a custom); — (sich), *v. r.* to leave off, to break one's self of a habit.
Ab'gezogen, *p. et a.* drawn off, abstract; *v.* Abziehen; *T.* deducted; (vom Gewichte) adjusted.
Ab'gezogenheit, *f.* -, *v.* Abgeschiedenheit.
Ab'gieren, *v. a. T.* to sheer off, to sheer away.
Ab'gießen, *v. a. ir.* to pour off, to clear off, to decant; *T.* to found, to cast; — *n.* -s, decanting, decantation.
Ab'gießer, *m.* -s, *pl.* -, moulder, former.
Ab'gießung, *f.* -, *pl.* -en, pouring off, clearing off, decanting; founding, casting.
Ab'gift, *f.* -, *T.* tribute, tax, duty.
Ab'gipfeln, *v. a.* to top.
Ab'girren, *v. a.* (Einem Etwas) to get from one by coaxing, to coax one out of a thing.

Ab'gittern, v. a. to separate by a railing.
Ab'glanz, m. -es, resplendence, reflection; fig. image. [to make smooth.
Ab'glätten, v. a. to polish (auch fig.);
Ab'gleichen, v. a. to equal, to make quite even; to settle accounts, to audit; v. Ausgleichen. [ling file.
Ab'gleichfeile, f. -, pl. -n, T. equal-
Ab'gleichstange, f. -, pl. -n, T. adjusting tool.
Ab'gleichungswage, f. -, pl. -n, T. adjusting scale.
Ab'gleiten, v. n. ir. (von) to slip, to glide, to glide off; fig. to fall into errors.
Ab'glimmen, v. n. ir. to cease to glow.
Ab'glitschen, v. Abgleiten.
Ab'glühen, v. a. to make red hot; to purge by fire; (vom Weine) to mull; —, v. n. to cease to glow, to cease glowing.
Ab'gott, m. -es, -s, pl. -götter, idol; einen — woraus machen, fig. to idolize; — dienst, m. idolatry; — schlange, f. boa serpent.
Ab'götter, Ab'götterer, m. -s, pl. -, idolater; idolatress.
Abgötterei', f. -, idolatry; — treiben, to idolatrize, to commit idolatry.
Ab'göttin, f. -, pl. -nen, female idol.
Ab'göttisch, a. idolatrous; —, adv. idolatrously.
Ab'graben, v. a. ir. to dig off; to furnish with a trench; to separate by digging; to lower by digging; to lead off by a ditch; to take off by digging; to turn off the course of a stream; (Schulden) to pay by digging.
Ab'grabung, f. -, digging off, etc.
Ab'grämen (sich), v. r. to pine away with grief, to wear away with grief.
Ab'grasen, v. a. to cut grass, to mow; to graze, to browse.
Ab'grasung, f. -, grazing off, etc.
Ab'greifen, v. a. ir. to wear out by constant touching; abgegriffen, worn out.
Ab'grenzen, v. a. to fix the limits, to prefine.
Ab'grund, m. -es, -s, pl. -gründe, abyss, precipice; gulf; chasm.
Ab'gründen, v. a. to prove to the bottom; T. to make channels with a joiner's plane.
Ab'gründlich, a. precipitous. [dant.
Ab'grünen, v. n. to cease to be ver-
Ab'gucken, v. a. (Einem Etwas) to learn a thing from one by looking at it, to get or learn by peeping; — (sich), v. r. to become tired by gazing.
Ab'gunst, f. -, ill-will, disaffection, spite, envy. (l. u.)
Ab'günstig, a. (Einem) disaffected, unkind, envious; er ist mir —, he bears me no good will.
Ab'gurgeln, v. a. to cut the throat; (ein Lied) to carol; —, v. n. to gurgle.
Ab'gürten, v. a. to ungird.
Ab'gürtung, f. -, ungirding.
Ab'guß, m. -sses, pl. -güsse, pouring off, decanting; casting, founding; cast, copy; T. lower part of a tobacco-pipe.
Ab'haaren, v. a. T. to scrape off hair (from the hide); —, v. n. to lose hair.
Ab'haben, v. n. ir. to have part of; er will Etwas —, he comes in for a share; Etwas — (für), to receive a punishment for; den Hut —, to have the hat off.

Ab'hacken, v. a. to chop off, to chop down, to cut off. [off.
Ab'hacker, m. -s, pl. -, he that cuts
Ab'hadern, v. a. (Einem Etwas) to extort by litigiousness.
Ab'hageln, v. imp. to cease hailing; —, v. a. to knock off by hail, to beat down.
Ab'hägen, v. a. to inclose, to fence in.
Ab'hagern, v. n. to fall away, to grow lean. (n. u.) [fence.
Ab'hägung, f. -, pl. -en, inclosure,
Ab'häkeln, Ab'haken, v. a. to unhook.
Ab'halftern, v. a. to undo the halter.
Ab'hallen, v. n. to resound.
Ab'halsen, v. a. to cut the throat; T. to uncouple; — (sich), v. r. to deosculate, to kiss.
Ab'halt, m. -es, -s, v. Abhaltung.
Ab'halten, v. a. ir. (von) to hold off, to keep back, to keep at a distance, to detain; to hinder, to prevent, to stop, to withhold; T. to bear up; von einem Unternehmen —, to discourage from an undertaking; lassen Sie sich nicht —, do not let me disturb you; das Schiff vom Lande —, T. to lay ahold; auf ein Schiff —, T. to bear down on a ship; halt ab! bear away! bear up!
Ab'halter, m. -s, pl. -, he that detains, etc.
Ab'haltung, f. -, pl. -en, (von) holding off, keeping off, hindering; (das, was abhält) hinderance, avocation; delay.
Ab'handeln, v. a. (Einem Etwas) to buy, to purchase; (von dem Preise) to abate, to deduct, to haggle, to chaffer; to settle, to accommodate; (einen Frieden, rc.) to negotiate; (einen Gegenstand) to treat of.
Abhan'den, adv. not at hand; lost; — kommen, to be lost.
Ab'handler, m. -s, pl. -, he that discusses a matter.
Ab'handlung, f. -, pl. -en, treaty, negotiation, transaction; treatise, discussion.
Ab'hang, m. -es, -s, pl. -hänge, slope, declivity; bent; (jähe) precipice.
Ab'hangen, v. n. ir. to hang down; to hang from, to hang off; to decline, to slope; fig. (von Einem) to depend on or upon.
Ab'hängen, v. a. to take off, to hang off.
Ab'hängig, a. inclining, sloping; fig. (von) depending, dependent.
Ab'hängigkeit, f. -, inclination downwards, declivity; fig. (von) dependence. [pendent.
Ab'hängling, m. -es, -s, pl. -e, de-
Ab'hären, v. Abhaaren.
Ab'harken, v. a. to remove with a rake.
Ab'härmen (sich), v. r. to pine away, to grieve, to languish.
Ab'härten, v. a. to harden, to steel; (vom Stahle) to temper; fig. to indurate, to obdurate; abgehärtet, hardened, hardy; fig. obdurate; — (sich), v. r. (gegen) to make one's self hardy, to harden one's self, to inure one's self.
Ab'härtung, f. -, pl. -en, hardening, obdurating. [from a tree.
Ab'harzen, v. a. to take away the resin
Ab'haschen, v. a. (Einem Etwas) to snatch from a person; — (sich), v. r. to tire one's self by catching.

Ab'haspeln, v. a. to reel off, to wind off from a reel, to unwind from a reel.
Ab'hauben, v. a. T. to unhood (den Falken).
Ab'hauchen, v. a. to blow away (den Staub); to breathe forth.
Ab'hauen, v. a. ir. to hew down, to cut down, to chop off; (den Kopf) to behead. [heaps.
Ab'häufeln, v. a. to divide into small
Ab'häufen, v. a. to separate into heaps, to diminish a heap.
Ab'häuten, v. a. to skin, to flay; to strip off the pellicle; —, v. n. to cast off the skin or slough.
Ab'heben, v. a. ir. to lift off, to take off; (Karten) to cut; (von der Lafette) to dismount. [Karten) cut.
Ab'hebung, f. -, lifting off, etc.; (von
Ab'heften, v. a. to loosen, to untie, to unhook. [heal, to be healed.
Ab'heilen, v. a. to heal; —, v. n. to
Ab'heilung, f. -, healing, curing.
Ab'heischen, v. Abfordern.
Ab'helfen, v. a. ir. to help down, to help from; —, v. n. ir. fig. (einem Dinge) to help, to remedy; to free; (Fehlern) to correct; (Beschwerden) to redress; nicht abzuhelfen, past remedy; dem ist nicht abzuhelfen, it cannot be altered.
Ab'helflich, a. remediable.
Ab'helflichkeit, f. -, remediableness.
Ab'hellen, v. a. to clear off, to clarify; — (sich), v. r. to become clear.
Ab'herzen, v. a. to kiss a great deal.
Ab'herzung, f. -, deosculation, kissing heartily.
Ab'hetzen, v. a. to fatigue by hunting, to wear out by chasing; to weary to death; einen Hirsch —, to run down a stag.
Ab'heucheln, v. a. (Einem Etwas) to obtain by hypocrisy or caresses.
Ab'heuern, (n. u.) v. Abmiethen.
Ab'heulen, v. a. to howl; — (sich), v. r. to weary one's self with moaning.
Ab'hilfe, f. -, v. Abhülfe.
Ab'hinnen, adv. from hence. (n. u.)
Ab'hinken, v. n. to limp away.
Ab'hobeln, v. a. to plane off; to plane, to smooth; fig. to polish.
Ab'hocken, Ab'hucken, v. a. to put down from the back or shoulders.
Ab'hold, a. et adv. (Einem) disaffected, disinclined, unfavourable; Einem — sein, to bear ill-will to somebody.
Ab'holen, v. a. to fetch off, to fetch away, to go to fetch, to call for, to fetch; T. to haul, to get off; ich will Sie bei Ihrem Vater —, I will come for you to your father's; — lassen, to send for.
Ab'holung, f. -, fetching off, calling away, etc.
Ab'holz, n. -es, T. chips of wood.
Ab'holzen, v. a. to cut down a wood, to clear from wood; to root out a forest.
Ab'holzig, a. T. deficient, weak in timber.
Ab'horchen, v. a. (Einem Etwas) to learn by listening, to overhear.
Ab'hören, v. a. to examine, to hear, to try, to question; to learn by hearing; to reach with one's hearing; Zeugen gegen einander —, to confront witnesses.
Ab'hörung, f. -, hearing, trial, examination.
Ab'hub, m. -es, -s, offal, remains; (der

Karten beim Geben) cutting; *T.* scoria, useless stuff of washed ore; — kiste, *f. T.* rake.
Ab'hudeln, *v. a.* to worry.
Ab'huld, *f.* -, dislike. (l. u.)
Ab'hülfe, *f.* -, redress, remedy; — leisten, — schaffen, to give remedy, to procure a supply.
Ab'hülflich, *v.* Abhelflich.
Ab'hülsen, *v. a.* to blanch, to shell, to take off the husk.
Ab'hungern, *v. n.* to starve, to wear out by hunger, to be famished.
Ab'huschen, *v. n.* to glide away.
Ab'hüten, *v. a.* to graze; to feed off.
Ab'hütten, *v. a. T.* to give up a mine, to neglect a mine.
Ab'hütung, *f.* -, feeding, grazing.
Ab'icht, *a. et adv. T.* (bei Hut- und Tuchmachern) turned, being the left *or* reversed side. [swerve, to go astray.
Ab'irren, *v. n.* to deviate, to stray, to
Ab'irrung, *f.* -, *pl.* -en, deviation, aberration. [leaves a college.
Abiturient', *m.* -en, *pl.* -en, he that
Ab'jachtern (sich), *v. r. vulg.* to weary one's self by running.
Ab'jagen, *v. a.* to overdrive, to weary with pursuing, to overcourse, to override, to founder (a horse); to get by hunting; *fig.* wieder — (Einem Etwas), to rescue from, to recover from; —, *v. n.* to finish hunting; — (sich), *v. r.* to fatigue one's self by violent exertion; ein abgejagtes Pferd, a jaded horse.
Ab'jammern, *v. a.* (Einem Etwas) to get from one by lamenting.
Ab'jauchzen, *v. a.* to proclaim with a loud and cheering voice, to shout forth.
Ab'jochen, *v. a.* to unyoke.
Ab'kalben, *v. n.* to discontinue calving, to finish calving. [en, to relent.
Ab'kälten, *v. a.* to cool; *fig.* to slack-
Ab'kämmen, *v. a.* to comb off; to uncrest.
Ab'kämpfen, *v. a.* (Einem Etwas) to get by fighting; *T.* (von Hirschen in der Brunftzeit) to drive away by fighting, to gain the victory. [and edges.
Ab'kanten, *v. a.* to take off the corners
Ab'kanzeln, *v. a.* to mention from the pulpit, to proclaim from the pulpit; to reprimand from the pulpit, to rebuke.
Ab'kappen, *v. a.* to unhood (den Falken); (Bäume) to cut off, to lop, to chop off; (Verweise geben) *vulg.* to rebuke, to reprimand; to give a harsh answer.
Ab'kargen, *v. a.* (Einem Etwas) to deprive by stinginess, to pinch, to stint.
Ab'karten, *v. a.* (mit Einem Etwas) to concert, to complot; ein abgekarteter Handel, a concerted game.
Ab'kasteien (sich), *v. r.* to exhaust one's strength by fasting, *or* chastising.
Ab'kauf, *m.* -es, -s, *pl.* -käufe, buying, purchasing; purchase.
Ab'kaufen, *v. a.* (Einem Etwas) to buy, to purchase; to redeem, to pay for; eine Strafe —, to buy one's self off a punishment.
Ab'käufer, *m.* -s, *pl.* -, **Ab'käuferin**, *f.* -, *pl.* -nen, purchaser, buyer.
Ab'käuflich, *adv.* purchasable, by purchase; to be bought.
Ab'kaupeln, *v. a.* (Einem Etwas) to get by cheating.
Ab'kehlen, *v. a.* to cut the throat, to kill; *T.* to cut hollows.
Ab'kehr, *f.* -, dislike; *v.* Abkehrung.
Ab'kehren, *v. a.* to turn off, to divert; (Kleider) to brush; (Möbeln, ꝛc.) to sweep; — (sich), *v. r.* (von) to turn away.
Ab'kehrer, *m.* -s, *pl.* -, sweeper.
Ab'kehricht, *m.* -s, sweepings.
Ab'kehrung, (**Ab'kehr**), *f.* -, turning off; (von Kleidern) brushing; (von Möbeln, ꝛc.) sweeping.
Ab'keifen, *v. a.* (Einem Etwas) *vulg.* to get by scolding; to scold exceedingly.
Ab'keilen, *v. a.* to cleave by means of a wedge, to separate by means of a wedge; (Einem Etwas) *vulg.* to buy from.
Ab'keltern, *v. a.* to press (wine); —, *v. n.* to have done pressing.
Ab'ketten, *v. a.* to unfetter, to unchain, to free from the chain.
Ab'keulen, *vulg. v.* Abprügeln.
Ab'kichern (sich), *v. r.* to tire one's self by tittering.
Ab'kimmen, *v. a. T.* to chop off the croe of the staves.
Ab'kindern, *v. n.* to cease child-bearing.
Ab'kippen, *v. a.* to chop off, to cut off; —, *v. n.* to glide off an edge.
Ab'kitzeln, *v. a.* to tire one with tickling.
Ab'klaffen, *v. n.* to gape, to be ajar.
Ab'klagen, *v. a.* (Einem Etwas) to get by a law-suit.
Ab'klammern, *v. a.* to take off what is fastened with cramp-irons.
Ab'klang, *m.* -es, -s, *pl.* -klänge, dissonance; echo.
Ab'klappen, *v. a.* to let down the flaps, the fold of a table, etc.
Ab'klären, *v. a.* to clear, to clarify; to decant; — (sich), *v. r.* to become clear.
Ab'klärung, *f.* -, clarification, clarifying; decantation. [pression.
Ab'klatsch, *m.* -es, *pl.* -e, cast, im-
Ab'klatschen, *v. a. T.* to impress (forms in medals), to take a cast.
Ab'klauben, *v. a.* to pick off, to pluck off; das Fleisch von einem Knochen —, to pick a bone.
Ab'kleiden, *v. a.* to undress; (ein Zimmer) to partition off, to separate a room by a partition; (die Taue) *T.* to take off the service.
Ab'kleidung, *f.* -, undressing; partition; erection of a partition-wall.
Ab'klemmen, *v. a.* (Einem Etwas) to pinch off, to squeeze off.
Ab'klimpern, *v. a.* to play badly (auf einem musikalischen Instrumente).
Ab'klopfen, *v. a.* to beat from, to knock, beat off; to clean by beating; *fig. vulg.* to beat soundly, to cudgel.
Ab'knappen, *v. a.* to break off in little bits; (Einem Etwas) *fig.* to withhold through parsimony, to stint; am Lohne —, to curtail wages.
Ab'knaupeln, *v. a.* to pick off (with the teeth); to gnaw.
Ab'knausern, *v. a.* (Einem Etwas) to withhold through parsimony, to stint.
Ab'kneifen, *v. a. ir. T.* to haul the wind, to ply to windward. [nip off.
Ab'kneipen, *v. a. ir.* to pinch off, to
Ab'knicken, *v. a.* to crack off, to snap off, to break; —, *v. n.* to fall off.
Ab'knickern, *v.* Abknausern.
Ab'knistern, *v. a. T.* to decrepitate; —, *n.* -s, decrepitation.
Ab'knöpfen, *v. a.* to unbutton (and take off).
Ab'knoten, *v. a. T.* to nip, pinch off.
Ab'knüpfen, *v. a.* to unbind, to untie; to take off.
Ab'kochen, *v. a.* to boil, to decoct.
Ab'kollern, *v. a.* to roll away, to roll down; —, *v. n.* to roll away.
Ab'komme, *m.* -n, *pl.* -n, *v.* Abkömmling.
Ab'kommen, *v. n. ir.* (von) to come off, to deviate; to get away; to get quit of; *fig.* to grow out of use, to fall into disuse; to get in disuse; to be descended from; to lose; to decline, to decay; vom Wege —, to miss the road; vom Winde —, *T.* to fall to leeward; sie kann —, she may stay away; — können, to be able to be spared; können Sie wohl eine Viertelstunde —? can you be spared for a quarter of an hour?
Ab'kommen, *n.* -s, coming off; proceeding, origin; agreement, accommodation; *fig.* ein — mit Einem treffen, to come to an agreement with one.
Ab'kommenschaft, *f.* -, offspring; descent, posterity. (n. u.)
Ab'kömmling, *m.* -s, *pl.* -e, descendant, offspring.
Ab'kommniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, agreement, accommodation.
Ab'köpfen, *v. a.* to top, to cut off the top; to decapitate, to cut off the head.
Ab'koppeln, *v. a.* to uncouple.
Ab'kosen, *v. a.* (Einem Etwas) to get by wheedling, coaxing, fawning. [away.
Ab'kramen, *v. a.* to remove, to clear
Ab'krämpeln, *v. a.* to comb. [flap.
Ab'krämpen, *v. a. T.* to take down the
Ab'kranken, **Ab'kränkeln**, *v. n.* to be weakened by long illness.
Ab'kränken (sich), *v. r.* to pine away with grief.
Ab'kratzen, *v. a.* (von) to scratch off, to scrape off; *vulg.* to go off, to run away, to bolt.
Ab'kratzung, *f.* -, scratching off.
Ab'krauten, *v. a. T.* to weed; to clear of weeds.
Ab'kreischen, *v. a.* to deliver screaming; *T.* to cleanse; — (sich), *v. r.* to be wearied by screaming, to grow hoarse by screaming.
Ab'kreisend, *a.* eccentrical.
Ab'kriechen, *v. n.* to creep away.
Ab'kriegen, *v. a.* (Einem Etwas) to get by making war, to obtain by arms; to get, to obtain; *vulg.* to get off; Etwas von einer Sache —, to bear a part, to get, to have a share; *fig.* Etwas —, to get a reprimand, to get a punishment.
Ab'krümeln, *v. a.* to break off in crumbs; —, *v. n.* to fall off in small pieces, to crumble off.
Ab'kühlen, *v. a.* to cool, to refresh; to quench; *fig.* to calm, to appease; sein Müthchen an Jemandem —, to vent one's spleen upon one; — (sich), *v. r.* to cool one's self.
Ab'kühlfaß, *n.* -sses, *pl.* -fässer, *T.* cooling vat, cooler. [channel.
Ab'kühlrinne, *f.* -, *pl.* -n, *T.* cooling
Ab'kühlung, *f.* -, cooling, refreshing; *T.* refrigeration; *fig.* appease; —smittel, *n.* refrigerant; —szimmer, *n. T.* annealing-room. [pine away.
Ab'kümmern (sich), *v. r.* to grieve, to
Ab'künden, **Ab'kündigen**, *v. a.* to proclaim, to make known; (vor Ge-

richt) to give up, to resign; to publish (from the pulpit), to announce; ein Brautpaar —, to bid the bans of matrimony.

Ab'kündigung, *f.* -, *pl.* -en, proclaiming, proclamation; bidding bans; (vor Gericht) giving up, resigning.

Ab'kunft, *f.* -, descent, family, extraction, origin, pedigree; *fig.* accommodation, agreement; von guter —, of a good family; von edler —, nobly extracted, gentle; von gemeiner —, low-born.

Ab'küpfeln, Ab'küpfen, *v. a.* to cut off the tops; to nip off.

Ab'kuppen, Ab'kupfen, *v. a.* to take off the top, to lop, to nip.

Ab'kürzen, *v. a.* to abridge, to abbreviate, to shorten; to defalcate, to deduct; to reduce; to lessen, to clip, to cut short of; sich das Leben —, to shorten one's life.

Ab'kürzer, *m.* -s, *pl.* -, abbreviator.

Ab'kürzung, *f.* -, *pl.* -en, abridgment, abbreviation, shortening; defalcation, deduction; reduction, diminution; shorthand; — szeichen, *n.* abbreviature.

Ab'küssen, *v. a.* to deosculate; (durch Küssen entfernen) to kiss away.

Ab'lachen (sich), *v. r.* to laugh one's self out of breath, to split one's sides with laughing. [graft by approach.

Ablacti'ren, *v. a.* *T.* to inarch, to

Ablacti'ren, *n.* -s, *T.* ablactation.

Ab'laden, *v. a. ir.* to unload, to discharge, to disburden.

Ab'lader, *m.* -s, *pl.* -, unloader, discharger; — lohn, *m.* fees for unloading.

Ab'lage, *f.* -, *pl.* -n, putting away, laying aside, *v.* Ablegen; *T.* compensation made by parents to children in lieu of their inheritance; place of deposit.

Ab'lager, *n.* -s, *pl.* -, stopping-place; *T.* the privilege of the liege-lord of reposing and refreshing himself in any place; — platz, *m.* *T.* place of transmission.

Ab'lammen, *v. n.* to discontinue yeaning, to cease yeaning.

Ab'landen, Ab'länden, *v. n.* *T.* to lift the anchor, to depart. [down.

Ab'langen, *v. a.* to reach; to fetch

Ab'längen, *v. a.* *T.* to dig lengthwise; to cut the proper length.

Ab'laß, *m.* -sses, *pl.* -lässe, letting off (a fluid); drain; outlet; intermission, cessation; (des Papstes) indulgence; pardon; remission; vollkommener —, plenary indulgence; ohne — (Unterlaß), without intermission; — brief, *m.* letter of indulgence; — geld, *n.* shrove-money; — handel, *m.* selling of indulgences; — kanzellei, *f.* penitentiary; — kirche, *f.* station; — kram, *m.* selling of indulgences, traffic in indulgences; — krämer, *m.* seller of indulgences; — pfennig, *m. v.* — geld; — prediger, *m.* preacher of indulgences; — woche, *f.* week of Corpus Christi day.

Ab'lassen, *v. a. ir.* to let off; (einen Teich) to drain; (Wein, ꝛc.) to draw off; to leave, to sell; (Einem Etwas) to give over, to cede; (vom Preise) to abate; —, *v. n. ir.* (von Etwas) to leave off, to cease, to desist; sein Wasser —, to make water; ein Schiff —, to launch a vessel. [ablative case.

Ablativ', *m.* -s, *pl.* -e, *T.* ablative,

Ab'latten, *v. a.* to take away the laths.

Ab'lauben, *v. a.* to pluck off leaves, to unleave.

Ab'lauerer, *m.* -s, *pl.* -, lurker.

Ab'lauern, *v. a.* to lurk, tarry for; (Einem Etwas) to obtain by lurking; die Gelegenheit —, to wait for an opportunity.

Ab'lauf, *m.* -es, -s, *pl.* -läufe, running off, flowing off; going off; *fig.* (einer Sache) expiration, end, issue, event; outlet; gradual slope; sink, gutter, drain, common sewer; *T.* cornice; (eines Wechsels) *T.* time of payment, expiration; — des Meeres, ebb, ebbing of the sea; — einer Frist, expiration of a term; der — und Anlauf eines Säulenschaftes, *T.* apophyge; — röhre, *f.* waste-pipe; — splanken, *f. pl.* launching planks.

Ab'laufen, *v. n. ir.* to run down, to flow down, to run off; to incline; to set off; to depart; to cease moving; to elapse, to pass away; *fig.* to end; to expire; *T.* to fall due, to become due; —, *v. a. ir.* to wear out by running; to run off; to outrun; (Einem Etwas) to get the better of; — (sich), *v. r.* to tire one's self by running; Einem den Rang —, to get the start of one; ein Schiff — lassen, to launch a vessel; vor dem Winde —, *T.* to bring the wind aft; gut oder übel —, to have a good or ill issue; sich die Hörner —, to grow wise by experience; die Uhr ist abgelaufen, the watch is gone down; wie wird das — ? what will be the end of it? das habe ich längst an den Schuhen abgelaufen, *fig.* that I have known long ago.

Ab'läufer, *m.* -s, *pl.* -, that which runs off; *T.* great spool got empty.

Ab'laugen, *v. a.* to wash out the lye.

Ab'läugnen, *v. a.* to deny, to disown, to abnegate.

Ab'läugnung, *f.* -, denying, denegation, disowning; — seid, *m.* oath of abnegation.

Ab'lauschen, *v. a.* (Einem Etwas) to get *or* learn by listening; to lurk for; einen Vortheil —, to watch for an advantage.

Ab'lausen, *v. a. vulg.* to louse, to take off lice; *fig.* to cheat, to rob, to wipe.

Ab'läutern, *v. a.* to clarify, to clear, to refine; to purify; *T.* to wash ore.

Ab'leben, *n.* -s, decease, death; —, *v. n.* to die; to become decrepit.

Ab'lecken, *v. a.* to lick off.

Ab'ledern, *v. a.* to skin; to beat soundly, to maul.

Ab'leeren, *v. a.* to clear, to empty.

Ab'leerung, *f.* -, emptying, clearing.

Ablegat', *m.* -en, *pl.* -en, legate of the pope.

Ab'legen, *v. a.* to lay aside, to put aside, to put down; to pull down, to put off, to take off; to leave off; (ein Bäumchen) *T.* to cut off; —, *v. n.* to be delivered of a child; *T.* to move from the shore, to put off the shore; to fade, to decay, to grow weak; eine Last —, to put down a load; Rechenschaft —, to account; Rechnung —, to give an account; einen Eid —, to take an oath; ein Zeugniß —, to bear witness; Nelken —, to lay *or* set carnations; seine Karten —, to lay out one's cards; eine üble Gewohnheit —, to leave off an ill habit; eine Form —, *T.* to distribute the letters of a form; sie hat sehr abgelegt, she has lost all her beauty.

Ab'leger, *m.* -s, *pl.* -, layer; scion; *v.* Absenker. [distributing rule.

Ab'legespan, *m.* -es, -s, *pl.* -späne, *T.*

Ab'legung, *f.* -, laying aside, etc. *v.* Ablegen; — der Rechnungen, rendering *or* giving up accounts.

Ab'lehnen, *v. a.* to make a thing lean another way, to turn aside; to decline, to shift off, to repel, to refuse, to excuse one's self; (Einem Etwas) to borrow from.

Ab'lehnung, *f.* -, declining, refusal.

Ab'leibig, *a.* (n. u.) dead; — werden, to grow lean. [die, ꝛc.) to drawl.

Ab'leiern, *v. n. fig.* (eine Rede, Melo-

Ab'leihen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to borrow (from).

Ab'leihung, *f.* -, borrowing.

Ab'leiten, *v. a.* to turn off, to divert, to turn aside, to lead away, to conduct; (ein Wort, ꝛc.) to derive; vom rechten Wege —, to mislead, to misguide, to seduce.

Ab'leiter, *m.* -s, *pl.* -, *T.* conductor; conduit-pipe, channel.

Ab'leitung, *f.* -, *pl.* -en, turning off, leading away, leading off; (eines Wortes, ꝛc.) derivation; (vom rechten Wege) misleading, misguiding, seducing; (Abzug) conduit, channel; — sgraben, *m.* drain; — skunst, *f.* *T.* etymology; — ssylbe, *f.* syllable affixed to a word.

Ab'lenken, *v. a.* (von) to turn off, to divert, to avert; *T.* to sheer away, to sheer off; to parry; —, *v. n.* to take another direction, to turn off; von der Sache —, to ramble from the subject.

Ab'lenkung, *f.* -, *pl.* -en, (von) the act of turning off, etc.; — sangriff, *m.* *T.* diversion.

Ab'lernen, *v. a.* (Einem Etwas) to learn from by looking at and observing, to take after, to imitate in.

Ab'lesen, *v. a. ir.* to read loud, to recite; (Namen, ꝛc.) to call over; (Früchte, ꝛc.) to gather; (das Ungeziefer) to pluck off, to pick off; to wear out by much reading; Steine vom Acker —, to pick the stones in a field.

Ab'leser, *m.* -s, *pl.* -, (der Früchte, ꝛc.) gatherer; (aus einem Buche, ꝛc.) reciter.

Ab'lesung, *f.* -, gathering; plucking off, picking off; calling over; recital; *v.* Ablesen.

Ab'leugnen, *v.* Abläugnen.

Ab'liebeln, *v. a.* (Einem Etwas) to get by caressing; — (sich), *v. r.* to weaken one's self by much caressing.

Ab'lieben, *v. a.* *T.* to stop a hound in the scent; to make a hound understand that he is in the right track; — (sich), *v. r.* to weaken one's self by the passion of love. [to consign.

Ab'liefern, *v. a.* (an Einen) to deliver,

Ab'lieferung, *f.* -, *pl.* -en, (an Einen) delivery, delivering; — sprämie, *f.* *T.* prime, premium; — sschein, *m.* certificate of delivery; — szeit, *f.* (von Waaren) term of delivery, time of delivery; (von Staatspapieren) settling day.

Ab'liegen, *v. n. ir.* to be at a distance, to lie far off, to be far off; to be worn out by lying; to lie long enough, to lie for a given time; to settle, to refine, to clear; — (sich), *v. r.* to lose by much lying.

Ab'listen, *v. a.* to get by craft; (Einem Etwas) to trick one out of a thing.

Ab'loben, *v. a.* *T.* to promise not to do a thing.

Ab'locken, *v. a.* to entice away, to draw off; (Einem Etwas) to get by flattery, by fair words, to coax out of, to draw from; Einem sein Geld —, to coax one out of his money; Einem Thränen —, to draw tears from one.

Ab'lohnen, *v. a.* to pay off; to discharge, to dismiss.
Ab'lohnung, *f.* -, paying off; discharge, dismission, dismissal.
Ab'lörschen, *v. a. T.* to sink a pit, to dig a pit to a small depth.
Ab'löschen, *v. a.* to cool, to quench, to extinguish; to wipe off; (von Rechnungen) to do out; (Kalk) to slacken.
Ab'lösen, *v. a.* (von) to loosen, to untie, to unbind; (ein Glied) to cut off, to amputate; (Kanonen) to fire off, to discharge; (die Wache) to relieve; to set (the watch); (auf Schiffen) *T.* to spell the watch; (Pfänder) to recover, to redeem; *T.* (den Schleim, etc.) to resolve; ablösende Mittel, resolvents, pectorals; — (sich), *v. r.* to grow loose, to come off, to drop off; to peel off; sich einander —, to act alternately, to relieve one another.
Ab'löslich, *a.* to be loosened, to be untied; (von Pfändern, etc.) redeemable, recoverable.
Ab'lösung, *f.* -, *pl.* -en, loosening, untying; amputation; discharge; relief, relieving; redeeming, recovering; *v.* Ablösen.
Ab'löthen, *v. a.* to unsolder.
Ab'ludern, *v.* Abledern.
Ab'lügen, *v. a. ir.* to deny by lying; (Einem Etwas) to get by lying, to deprive by lying.
Ab'lugsen, *v. a. vulg.* to learn by lurking; (Einem Etwas) to get by roguery, to cheat out of, to swindle out of.
Ab'machen, *v. a.* to take off, to loosen, to untie; (ein Geschäft) to regulate, to settle, to arrange; to finish; gleich —, to cut short in an instant; abgemacht, *T.* in order.
Ab'machung, *f.* -, settling, arranging, arrangement; *v.* Abmachen; — des Schadens bei Schiffen, adjustment of the average. [lean.
Ab'magern, *v. n.* to fall away, to grow
Ab'mähen, *v. a.* to mow, to mow off, to cut off, to cut down.
Ab'mähung, *f.* -, mowing, etc.
Ab'mahlen, *v. a. ir.* to grind.
Ab'mahnen, *v. a.* (von Etwas) to dissuade from, to warn.
Ab'mahnung, *f.* -, *pl.* -en, dissuasion; — sschreiben, *n.* dehortatory letter, dissuasive letter.
Ab'maischen, *v.* Abmeischen
Ab'mäkeln, *v. a.* to purchase; (Einem Etwas) to deduct.
Ab'märgeln, *v. a.* to wear out, to emaciate, to enervate; to harass.
Ab'marken, *v. a.* to mark out, to set land-marks.
Ab'markten, *v.* Abdingen.
Ab'markung, *f.* -, *pl.* -en, marking out; boundary.
Ab'marsch, *m.* -es, *pl.* -märsche, marching off, march; departure.
Ab'marschiren, *v. n.* to march off; to depart, to decamp.
Ab'martern, *v. a.* to torment, to excruciate, to torture, to worry, to vex; (Einem Etwas) to extort from.
Ab'matten, *v. a.* to harass, to tire out, to weary, to fatigue; *T.* (Metalle) to dull, to leave unpolished; — (sich), *v. r.* to spend one's self, to weary one's self, to exhaust one's self; to be exhausted.
Ab'mattung, *f.* -, *pl.* -en, harassing, tiring, weariness, lassitude, fatigue.
Ab'meiern, *v. a.* to turn out of farm, to eject.
Ab'meischen, *v. a.* to mash duly; —, *v. n.* to have done mashing.
Ab'meißeln, *v. a.* to chisel off.
Ab'melken, *v. a.* to milk.
Ab'mergeln, *v.* Abmärgeln.
Ab'merken, *v. a.* (Einem Etwas) to learn by observing; to perceive, to observe, to discover, to penetrate.
Ab'messen, *v. a. ir.* to measure off, to measure out, to survey; to measure, to cut off; Etwas nach Etwas —, *fig.* to proportion, to adjust; to judge by, to suit to; er mißt Andere nach sich ab, he judges of others from himself; das ist nicht abzumessen, there is no standard for that. [veyor.
Ab'messer, *m.* -s, *pl.* -, measurer, sur-
Ab'messung, *f.* -, *pl.* -en, measuring; *fig.* proportioning; adjustment.
Ab'metzen, *v. a.* to take a peck of any grain as payment.
Ab'miethen, *v. a.* (Einem Etwas) to hire from, to rent from, to take in hire; to farm. [*f.* -, *pl.* -nen, lessee.
Ab'miether, *m.* -s, *pl.* -, **Ab'mietherin**,
Ab'misten, *v. a.* to remove dung; to clear off manure.
Ab'modeln, *v. a.* to model, to take the model of a thing; to form.
Ab'moosen, *v. a.* to clear of moss.
Ab'moosung, *f.* -, freeing from moss, emuscation.
Ab'mucken, *v. a. vulg.* to fit one.
Ab'mühen (sich), *v. r.* to fatigue, to exert.
Ab'müßigen, *v. a.* to spare; (Einen) to disturb, to withhold from occupations; to force from, to extort from; — (sich), *v. r.* to find leisure, to find time; sich die Zeit —, to spare time from.
Ab'mutzen, *v. a.* to cut off, to dock.
Ab'nageln, *v. a. T.* to drive the tree-nails into a ship's sides *or* bottom.
Ab'nagen, *v. a.* to gnaw off; *fig.* to consume with grief; einen Knochen —, to pick a bone; *fig.* der Kummer nagt ihm das Herz ab, his heart is consumed with grief.
Ab'nagung, *f.* -, gnawing off; picking.
Ab'nähen, *v. a.* to quilt, to embroider; (eine Schuld) to pay by needle-work.
Ab'nahme, *f.* -, diminution, decrease, decay; disuse; decrement; sale; (eines Gliedes) *T.* amputation; (des Mondes) decline, wane; — der Kräfte, decrease of strength; — des Kreuzes, descent off the cross; in — gerathen, to fall, to decay; — einer Rechnung, receiving an account; — eines Eides, taking one's oath. [of leather.
Ab'narben, *v. a. T.* to cut the grain
Ab'narren, *v. a.* (Einem Etwas) to get by pranks and tricks.
Ab'naschen, *v. a.* to take away by stealth something eatable.
Ab'negiren, *v. a.* to abnegate; to refuse.
Ab'nehmen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to take off, to take away; (Waaren) (Einem) to buy (from); *fig.* (von Etwas, aus Etwas) (muthmaßen, urtheilen) to conjecture, to conclude, to judge; (Früchte, to gather, to pluck; (ein Glied) to amputate; (Karten) to cut; (mit Gewalt) to force from; das Joch —, to unyoke; den Rahm —, to cream; (eine Rechnung) to receive; to gain, win from; die gedruckten Bogen —, to take down the sheets; (den Bart) to shave; ein Kalb —, to wean a calf; dies ist leicht abzunehmen, this is very plain; so viel ich — kann, for aught I perceive; —, *v. n. ir.* to diminish, to decrease, to wane, to begin to fail, to decline, to decay; to grow thin; (im Stricken) to diminish the meshes, to lessen the meshes; (vom Monde) to wane; beim abnehmenden Monde, at the fall of the moon; seine Kräfte nehmen ab, his strength fails him; mein Gesicht nimmt ab, my eye-sight begins to fail.
Ab'nehmer, *m.* -s, *pl.* -, buyer, purchaser, customer, chapman. [seed.
Ab'nehmsel, *n.* -s, *T.* siftings of lin-
Ab'nehmung, *f.* -, *v.* Abnahme.
Ab'neigen, *v. a.* (von) to avert, to turn aside; to render averse; — (sich), *v. r.* to turn aside from; to slope.
Ab'neigung, *f.* -, (von) declination; *fig.* (gegen) disinclination, aversion; dislike; die natürliche —, antipathy.
Ab'nicken, *v. a. T.* to kill by cutting the neck.
Ab'nießeln, *v. a. T.* to wear out.
Ab'nießen, *v. a. ir. T.* to have the usufruct of an estate.
Ab'nieten, *v. a. T.* to unrivet.
Ab'nippen, *v. a.* to taste a liquor.
Ab'nöthigen, *v. a.* (Einem Etwas) to force out from, to extort, to wring from; to draw from; to elicit.
Ab'nutzen, **Ab'nützen**, *v. a.* to use; to waste, to wear out by use; *T.* to have the use *or* the usufruct of; — (sich), *v. r.* to wear out by long use.
Ab'nutzung, *f.* -, wearing out, wasting; *T.* usufruct; — der Schiffsgeräthschaften, *T.* wear and tear.
Ab'öden, *v. a.* to lay waste, to cut down (a forest). [waste.
Ab'ödung, *f.* -, the laying entirely
Aboli'ren, *v. a. T.* to abolish.
Abolition', *f.* -, *T.* abolition. [tionist.
Abolitionist', *m.* -en, *pl.* -en, aboli-
Abonnement', *n.* -s, subscription; — liste, *f.* list of subscribers.
Abonnent', *m.* -en, *pl.* -en, subscriber.
Abonni'ren, *v. n.* (auf ein Ding) *et* — (sich), *v. r.* (zu Etwas) to subscribe to.
Ab'ordnen, *v. a.* (zu Etwas) to send, to depute, to delegate; to constitute.
Ab'ordner, *m.* -s, *pl.* -, constituent.
Ab'ordnung, *f.* -, delegation, deputation.
Ab'ort, *m.* -es, -s, *pl.* -örter, sequestered spot; necessary.
Aborti'ren, *v. n. T.* to abort, to miscarry.
Aborti'rend, *p. et a. T.* abortive, barren.
Ab'pachten, *v. a.* (Einem Etwas) to farm, to rent from.
Ab'pachter, *m.* -s, *pl.* -pächter, farmer.
Ab'packen, *v. a.* to unpack, to unload, to discharge.
Ab'passen, *v. a.* to measure, to square, to proportion; *fig.* to wait, to watch, to stay for; to lurk for; die Gelegenheit —, to watch the opportunity; Etwas übel —, to take one's time ill.
Ab'pauken, *v. a.* to announce with the kettledrum; to cudgel, to thrash soundly, to maul.
Ab'peinigen, *v. a.* (Einem Etwas) to extort from; to torment extremely.
Ab'peitschen, *v. a.* to whip off; to whip soundly, to lash, to scourge.
Ab'pelzen, *v. a. T.* to beat a skin; (Einen) *vulg.* to bang, to thrash.

Ab'pfählen, v. a. to pale, to inclose with pales; to separate by pales.

Ab'pfänden, v. a. to seize by law, to distrain.

Ab'pfändung, f. -, distraint.

Ab'pfarren, v. a. to separate from one parish, and attach to another.

Ab'pfeifen, v. a. to whistle.

Ab'pflöcken, v. a. to mark off with pegs; to separate by pegs. [to gather.

Ab'pflücken, v. a. (von) to pluck off,

Ab'pflückung, f. -, plucking off.

Ab'pflügen, v. a. (von) to plough off; to finish ploughing; to separate by the plough; (eine Schuld) to pay by ploughing.

Ab'picken, v. a. (von) to peck off; to snatch away by pecking.

Ab'plagen, Ab'placken, v. a. (Einem Etwas) to extort from, to get by solicitations (n. u.); (Einen) to plague thoroughly, to tire, to fatigue.

Ab'platten, v. a. to flatten.

Ab'plätten, v. a. to smooth (with an iron); to iron;—, v. n. to have done smoothing.

Ab'plattung, f. -, — der Erde, T. the difference between the longest and shortest diameter of the earth.

Ab'platzen, v. a. T. to cut a lane in a forest; —, v. n. to crack off.

Ab'plündern, v. Plündern.

Ab'pochen, v. a. (von) to knock off, to separate by knocking; vulg. to thrash, to beat; (Einem Etwas) to bully one out of a thing, to hector out.

Ab'prägen, v. a. to coin, to stamp; to strike off; fig. to represent, to copy.

Ab'prallen, v. n. (von) to rebound; —, n. -s, rebounding.

Ab'prallend, p. et a. rebounding.

Ab'prellen, v. a. to make rebound.

Ab'pressen, v. a. (von) to separate by pressing, to squeeze off; to press sufficiently; fig. (Einem Etwas) to force, exact, extort from one.

Ab'pressung, f. -, pressing; exaction, extortion.

Ab'prozessiren, v. a. (Einem Etwas) to get by litigation from.

Ab'protzen, v. a. T. to dismount a piece of ordnance.

Ab'prügeln, v. a. to beat, to maul, to cudgel soundly.

Ab'puffen, v. a. vulg. to buffet, to beat off; (die Häute) to strip off, to flay; T. (verpuffen lassen) to cause to explode.

Ab'purzeln, v. n. to tumble down.

Ab'pusten, v. a. to blow away (the dust).

Ab'putzen, v. a. to clean, to cleanse; (Verweise geben) to reprimand; (Schuhe, ec.) to wipe off, to clean; (ein Pferd) to rub down; (Geschirre) to scour, to rub, to polish; (das Licht) to snuff; (ein Haus) to smooth the walls of a house; (die Taue) T. to clip off.

Ab'putzen, n. -s, **Ab'putzung**, f. -, cleaning; scouring, etc.

Ab'quälen, v. a. (Einem Etwas) to torment out of; (Einen) to plague very much, to harass, to fatigue; — (sich), v. r. to harass one's self very much.

Ab'querlen, v. a. to beat up, to mill.

Ab'quetschen, v. a. (von) to crush off, to squeeze off.

Ab'quicken, v. a. T. to separate minerals with quicksilver; to cool the silver after melting.

Abracadab'ra, n. -s, abracadabra.

Ab'rädeln, v. a. T. to cut by means of a little wheel; (Teig) to cut with the jagging iron.

Ab'raff, Ab'rafft, n. -es, -s, that which is taken away.

Ab'raffen, v. a. to snatch away, to snatch off; to take from the surface.

Abraham', m. -s, Abraham; in — s Schooße sitzen, prov. to enjoy wealth and affluence; — sbaum, m. chaste-tree.

Ab'rahmen, v. a. to take off the cream; to skim; (ein Gemälde) to take off the frame from a picture.

Ab'rainen, v. a. T. to separate by stripes on which the grass is suffered to grow; to border.

Ab'randen, Ab'rändeln, Ab'rändern, v. a. to take away the border, to take off the margin.

Ab'ranken, v. a. (von) to cut off the tendrils. [grass.

Ab'rasen, v. a. to graze, to browse the

Ab'raspeln, v. a. (von) to rasp off; to smooth by rasping.

Ab'rathen, v. a. ir. (Einen von Etwas, Einem Etwas) to dissuade, to warn; to devise against; (errathen) to try to know by guessing.

Ab'rathung, f. -, dissuasion; advising against; — sschreiben, n. dissuasive letter, dehortatory letter.

Ab'rauben, v. Rauben.

Ab'rauchen, v. n. to evaporate, to exhale.

Ab'räuchern, v. a. to smoke thoroughly.

Ab'rauchschale, f. -, pl. -n, T. evaporating-dish.

Ab'raufen, v. a. to pull off.

Ab'raum, m. -es, -s, rubbish, trash.

Ab'räumen, v. a. to take away, to remove, to clear; T. to remove the trees which are cut down, to clear a forest; die Speisen —, to serve off the meat from the table.

Ab'räumer, m. -s, pl. -, he that takes away, clears. [terpillars.

Ab'raupen, v. a. to rid or clear of ca-

Ab'rechen, v. a. to clear with the rake; to rake off.

Ab'rechnen, v. a. (von) to discount, to deduct, to abate; (mit Einem) to make up the account, to reckon with one.

Ab'rechnung, f. -, pl. -en, discount; settling accounts; — halten, to balance accounts; auf —, on account; — stag, m. day of liquidation, settling day.

Ab'rechte, f. -, T. the left side of cloth.

Ab'rechten, v. a. (Einem Etwas) to get by a lawsuit; T. to dress the left side of cloth.

Ab'rechts, adv. v. Verkehrt.

Ab'rede, f. -, pl. -n, appointment, concert, agreement; denial, contradiction; nicht in — sein, to do not deny it, to do not question it; — nehmen, to concert together; to make an agreement, an appointment.

Ab'reden, v. a. (Etwas mit Einem) to appoint, to concert, to agree; (Einem Etwas) to talk one out of a thing; —, v. n. (Einem von Etwas) to dissuade; — (sich), v. r. to fatigue one's self by talking. [opinion.

Ab'redig, adv. — sein, to be of another

Ab'regeln, v. a. to regulate; to arrange according to rules.

Ab'regnen, v. a. to beat off by raining; —, v. imp. to cease to rain; es hat abgeregnet, it has done raining.

Ab'reiben, v. a. ir. (von) to rub off, to rub; to wear out (by rubbing); (Farben) to grind; (ein Schiff) to hog; —(sich), v. r. ir. to wear out by friction.

Ab'reichen, v. a. (Einem Etwas) to reach; (abgeben) (n. u.) to deliver.

Ab'reifen, v. a. T. to unhoop; to take away the sharp edges; —, v. n. to ripen, to grow quite ripe.

Ab'reihen, v. a. to unstring.

Ab'reise, f. -, departure, setting out.

Ab'reisen, v. a. (von; wohin? nach) to depart, to set out.

Ab'reißen, v. a. ir. to pull off, to tear off, to pluck off, to break off; (Gebäude) to pull down; (Kleidungsstücke) to wear out, to rend; (abzeichnen) to delineate, to design, to adumbrate, to sketch; ein abgerissener Mensch, a ragged fellow; —, v. n. ir. to break off; die Geduld reißt mir ab, I lose patience.

Ab'reißer, m. -s, pl. -, T. an instrument for sketching lines or figures.

Ab'reißung, f. -, avulsion, tearing off, etc.; T. sudden stop.

Ab'reiten, v. n. ir. to ride away, to set out on horseback;—, v. a. ir. to ride off, to lose in riding; (durch Reiten abmatten) to ride down, to override, to founder; (zureiten) to break in; to measure out by riding; ein auf der Schule abgerittenes Pferd, a managed horse; — (sich), v. r. ir. to fatigue one's self by riding.

Ab'rennen, v. a. ir. to run off, to knock off in running; (zuvorkommen) to outrun; —, v. n. ir. to run away, to run off; — (sich), v. r. ir. to fatigue one's self by running.

Ab'richten, v. a. to measure exactly, to level, to adjust; fig. to train, to break in, to dress, to inure, to teach; (einen Falken) to man; ein Schiff —, to put to sea; er ist darauf abgerichtet, he has got a knack at it.

Ab'richthammer, m. -s, pl. -hämmer, T. hammer to straiten iron bars with.

Ab'richtstab, m. -es, -s, pl. -stäbe, **Ab'richtstock**, m. -es, -s, pl. -stöcke, T. an anvil to straiten iron bars upon.

Ab'riegeln, v. a. to bolt up, to fasten with a bolt, v. Verriegeln.

Ab'rieseln, v. n. to drop down, to glide down.

Ab'riffeln, v. a. to separate by the flax-comb; fig. to reprimand severely; derb —, to reprobate.

Ab'rinden, v. a. to bark, to rind, to crust, to decorticate. [the bull.

Ab'rindern, v. n. to cease longing for

Ab'rindig, a. das Brod ist —, the crust of the bread is detached from the crumb. [down.

Ab'rinnen, v. n. ir. to run off, to run

Ab'riß, -sses, pl. -sse, design, delineation, sketch; scheme, model; ground-plot, plan. [back.

Ab'ritt, m. -es, -s, departure on horse-

Abrogi'ren, v. a. to abolish, to abrogate.

Ab'rollen, v. a. to roll away, to roll off; to unroll, to unfold; to calender sufficiently; —, v. n. to roll down; to finish calendering.

Ab'rosten, v. n. to rust off.

Ab'rösten, v. a. to roast sufficiently.

Ab'rücken, v. a. to remove, to move off.

Ab'rudern, *v. n.* to row off.

Ab'ruf, *m.* -es, -s, *pl.* -e, proclamation; recall.

Ab'rufen, *v. a. ir.* to call off; to proclaim; to recall; —, *v. n. ir.* to call for the last time; Einen — lassen, to send for one; — (sich), *v. r. ir.* to tire one's self by calling.

Ab'rufung, *f.* -, *pl.* -en, calling off; proclamation; recall; —sbrief, *m.* —sschreiben, *n.* avocatory letter; order of recall; —sschuß, *m.* signal of recall.

Ab'rühren, *v. a.* to beat; Eier —, to beat up eggs. [round, to round, to round off.

Ab'runden, **Ab'ründen**, *v. a.* to make

Ab'rupfen, *v. a.* to pluck off.

Ab'rüsten, *v. a.* to take down a scaffold.

Ab'rutschen, *v. n.* to glide down; *vulg.* to die.

Ab'rütteln, *v. a.* to shake off.

Abruz'zen, *pl.* Abruzzo mountains.

Ab'säbeln, *v. a.* to cut off (with the sword *or* sabre); Einem den Kopf —, to behead one.

Ab'sacken, *v. a.* to unload, to disburden; —, *v. n.* auf einem Fluß —, *T.* to drop down a river with the tide.

Ab'sage, *f.* -, countermanding; renunciation; —brief, *m.* letter of renunciation *or* countermanding.

Ab'sagen, *v. a.* (Einem Etwas) to countermand, to counterorder; to refuse, to decline; to abjudicate; —, *v. n.* to renounce, to give up, to disclaim, to resign; to forsake, to abandon, to quit, to leave; einen Besuch — lassen, to send an excuse; (der Welt) to forsake the world; ein abgesagter Feind, a sworn enemy, a declared enemy.

Ab'sägen, *v. a.* to saw off.

Ab'sägung, *f.* -, sawing off. [the cream.

Ab'sahnen, *v. a.* to skim, to take off

Ab'sanden, *v. a.* to ungravel.

Ab'satteln, *v. a.* to take off the saddle, to unsaddle; (abwerfen) to throw off, to throw out of the saddle.

Ab'satz, *m.* -es, *pl.* -sätze, stop, pause, intermission; sell, vent, sale, market; (an einem Berge) break, shelf; (an einem Rohre) knot; (beim Drucken) break; (an einer Treppe) landing-place; (an einer Mauer) settle; (an Schuhen, ꝛc.) heel; (in einem Liede) stanza, staff; (in Versen) cadence; (in Capiteln, ꝛc.) paragraph; in Absätzen, intermittingly; —leder, *n.* heelband; — ohrt, *m.* pegging-awl; —pflöcke, *m. pl.* heel-pegs; —zwecken, *f. pl.* hob-nails.

Ab'sätzig, *a.* intermissive; *T.* not continuing in the same stratum.

Ab'säubern, *v. a.* to cleanse, to clean.

Ab'saufen, *v. a. ir. vulg.* to drink from the surface; to empty by drinking; to outdrink one; (eine Schuld) to annul by drinking, to make one's self paid by drinking; — (sich), *v. r. ir.* to ruin one's health by drinking.

Ab'saugen, *v. a. ir.* to suck off; to weaken by sucking.

Ab'säugen, **Ab'säugeln**, *v. a.* to give suck; to suckle sufficiently; *T.* to ablactate, to inarch.

Ab'säuseln, *v.* Abwehen.

Ab'sausen, *v. a.* to dash, blow off; —, *v. n.* to fly off with a hissing noise.

Abscess', *m.* -sses, *pl.* -sse, *T.* abscess; — lanzette, *f.* abscess-lancet.

Ab'schaben, *v. a.* to scrape off, to shave off, to scrape; *T.* to plane; abgeschabtes Tuch, worn-out, *or* thread-bare cloth.

Ab'schabsel, *n.* -s, shavings, parings.

Ab'schachern, *v. a. vulg.* (Einem Etwas) to buy, to purchase, to barter.

Ab'schachteln, *v. a.* to rub *or* polish with shave-grass.

Ab'schaffen, *v. a.* to discharge, to dismiss, to discard, to remove, to give up; to keep no more, to keep no longer; (Bedienten) to dismiss, to keep no longer; (Truppen) to disband; (Gesetze) to abrogate, to abolish, to repeal; (Mißbräuche) to reform, to abolish.

Ab'schaffung, *f.* -, discharging, dismission; abrogation, abolition, abolishment; keeping no longer; reforming; reduction; *v.* Abschaffen.

Ab'schaken, *v. a. T.* to fleet *or* shift a tackle. [by playing tricks.

Ab'schäkern, *v. a.* (Einem Etwas) to get

Ab'schälen, *v. a. T.* to fleet a tackle, to shift.

Ab'schälen, *v. a.* to peel off, to peel; (Bäume) to bark; (Obst) to pare; (grüne Nüsse) to shell; (Mandeln) to blanch.

Ab'schälung, *f.* -, peeling; paring; barking; blanching; *v.* Abschälen.

Ab'schalmen, *v. a. T.* to mark the trees by barking them.

Ab'schärfen, *v. a. T.* to take away the sharp edges, to blunt; to form to an edge; to sharpen; *T.* to pare the cover of a book; *T.* to cut off.

Ab'scharren, *v. a.* to scrape, scratch off, to grate off. [shavings.

Ab'scharricht, **Ab'scharrsel**, *n.* -s, *vulg.*

Ab'schatten, *v. a.* to make a shade off; to shadow out; to adumbrate; (eine Person) to take the shade, to portray by the shade; to take the outline.

Ab'schattiren, *v. a.* to adumbrate, to shadow out, to outline, *v.* Schattiren.

Ab'schattung, *f.* -, adumbration.

Ab'schätzen, *v. a.* to estimate, to tax, to value; to depreciate. [taxer.

Ab'schätzer, *m.* -s, *pl.* -, appraiser,

Ab'schätzung, *f.* -, *pl.* -en, taxation, valuation, appraisement.

Ab'schauen, *v. a. v.* Absehen; —, *v. n.* to look down.

Ab'schauern, *v. a. T.* to partition off.

Ab'schaufeln, *v. a.* to shovel off; to remove with the shovel, to clear with the shovel.

Ab'schaum, *m.* -s, scum, dross; *fig.* refuse; der — des Volks, the dregs of the people, the refuse of the people.

Ab'schäumen, *v. a.* to scum, to skim, to take off the scum; *T.* to purify.

Ab'schäumung, *f.* -, scumming, skimming.

Ab'scheeren, *v.* Abscheren.

Ab'scheiden, *v. a. ir.* (von) to separate, to divide, to part (*v.* Scheiden); (Metalle) to refine; —, *v. n. ir.* to depart from; (verscheiden) to depart this life, to die.

Ab'scheiden, *n.* -s, departing this life.

Ab'scheider, *m.* -s, *pl.* -, refiner.

Ab'scheidung, *f.* -, (von) separating, parting.

Ab'schelfern, *v. n.* to peel off. (l. u.)

Ab'schenken, *v. a.* to measure out liquor; to pour out the concluding draught; (ein Kind) to wean.

Ab'scheren, *v. a. ir.* to shave off, to shave; to shear.

Ab'scherzen, *v. a.* (Einem Etwas) to get by joking, to obtain by jesting.

Ab'scheu, *m.* -es, -s, (vor einem Dinge) horror, abhorrence, abomination, detestation, aversion, loathing; — vor Etwas haben, to abhor a thing; ein — sein, to be an abomination. [scare off.

Ab'scheuchen, *v. a.* to fright away, to

Ab'scheuern, *v. a.* to scour off, to clear away; *vulg.* to reprimand; — (sich), *v. r.* to wear out by scouring.

Abscheu'lich, *a.* abominable, detestable, horrid, horrible; atrocious; (vom Gestanke, ꝛc.) deadly; *vulg.* enormous, prodigious; —, *adv.* abominably, detestably; *vulg.* vastly, prodigiously.

Abscheu'lichkeit, *f.* -, *pl.* -en, horribleness, abominableness; blackness; enormity; loathsomeness, abomination.

Ab'schichten, *v. a.* to divide into rows; to divide, to dispose; *T.* to exclude a person from future inheritance by the present payment of a certain sum; to seclude. [patch; to send.

Ab'schicken, *v. a.* to send away, to dis-

Ab'schickung, *f.* -, sending away, dispatch.

Ab'schieben, *v. a. ir.* to shove off, to push off, to move off; *fig.* to shift off; Einen —, (im Kegelspiele) to knock down more pins than another; —, *v. n. ir.* to lose the young teeth.

Ab'schied, *m.* -es, -s, *pl.* -e, dismission, discharge; liberation from service; parting, departure, departing, leave; (Zeugniß) letters testimonial, certificate; (Reichsabschied) recess; *T.* (gerichtlicher) decree; den — geben, to dismiss, to discharge, to discard; seinen — verlangen, to ask one's dismission, to send one's resignation; — nehmen, to take leave, to bid farewell, to shake hands; hinter der Thür — nehmen, *vulg.* to go away without bidding farewell, to make off; —saudienz, *f.* audience of leave; —sbesuch, *m.* farewell-visit, leave-taking; —sbrief, *m.* letter of discharge; letters testimonial; farewell-letter; —sgeschenk, *n.* present at parting; —skuß, *m.* parting-kiss; —smahl, *n.* farewell-dinner; —spredigt, *f.* valedictory sermon; —srede, *f.* farewell-speech; —sschmaus, *m.* valedictory dinner *or* supper; parting treat; —strunk, *m.* parting-cup.

Ab'schiefern, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to split off, to peel off.

Ab'schielen, *v. a.* (Einem Etwas) to learn a thing by secretly looking at.

Ab'schienen, *v. a.* to provide with splints, to secure by splints; to take off the splints; *T.* to measure out a mine.

Ab'schießen, *v. a. ir.* to shoot off, to discharge, to let fly; (im Schießen übertreffen), to outshoot; (ein Feuergewehr) to shoot, to fire, to discharge; (einen Vogel) to shoot down; —, *v. n. ir.* to finish shooting; to shoot down, to slip down; to slope, to fall rapidly; (von Farben) to lose colour, to fade.

Ab'schießung, *f.* -, shooting, discharging, firing, etc.

Ab'schiffen, *v. a.* to ship, to ship off; —, *v. n.* to sail off; (vom Lande) to set sail.

Ab'schildern, *v. a.* to picture, to paint, to depict; *fig.* to represent, to depaint, to describe.

Ab'schilderung, *f.* -, painting; *fig.* picture, description, representation.

Ab'schinden, *v. a. ir.* to skin, to flay, to strip off; *fig.* to exhaust by hard labour.

Ab'schirren, *v. a.* to unharness.
Ab'schlachten, *v. a.* to kill, to slay, to butcher; —, *v. n.* to finish slaughtering.
Ab'schlacken, *v. a.* to clean from dross.
Ab'schlaffen, *v. a.* to slacken, to relax.
Ab'schlag, *m.* -es, -s, *pl.* -schläge, (Abfall) chips, fragments; (Rückprallen) rebound; *T.* future account; deduction, abatement, diminution; falling of the price; partition; branches of trees that have been felled; *pl. T.* matrices; auf —, on account; in part of payment; *fig.* es ist ein großer —, it differs widely; auf — nehmen, to take before-hand; —sanleihe, *f.* money lent to be repaid by instalment; —szahlung, *f.* payment on account.
Ab'schlagen, *v. a. ir.* to beat off, to knock off, to cut off, to hew off; *fig.* (Einem Etwas) to refuse, to deny, to decline; (ein Gerüst, &c.) to break down, to take down; (Münzen) to impress, to take an impression; (Früchte, &c.) to beat down; Einem den Kopf, &c. —, to cut off one's head; den Feind —, to repel *or* repulse the enemy; (ein Schloß) to unnail; die Ballen —, *T.* to knock off the balls; (einen Teich) to drain; (Wasser) to lead off; sein Wasser —, to make water; (die Segel) *T.* to unbind the sails; er hat es rund abgeschlagen, he has given a flat refusal; —, *v. n. ir.* (im Preise) to abate, to fall; to deviate from one's direction; der Preis schlägt ab, the price falls; die Kälte schlägt ab, the cold abates.
Ab'schlägig, *a.* denying, refusing; —e Antwort, refusal, denial.
Ab'schläglich, *a. et adv.* on account, before-hand. [(Steine, &c.) to wash.
Ab'schlämmen, *v. a.* to clear of mud;
Ab'schleichen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to get by sliness; —, *v. n. ir.* to sneak off, to withdraw, to steal away; *v.* Wegschleichen.
Ab'schleifen, *v. a. ir.* to grind off; to blunt (a point); to grind sufficiently; to sharpen, to whet; (Marmor, &c.) to smooth, to polish; to wear out by grinding; (eine Klinge) to furbish; — (sich), *v. r. ir. fig.* to improve one's manners.
Ab'schleifen, *v. a.* to wear out by dragging; to carry away on a sledge. [lishes.
Ab'schleifer, *m.* -s, *pl.* -, he who po-
Ab'schleiffel, *n.* -s, that which falls off in grinding; shreds, parings.
Ab'schleifung, *f.* -, grinding off; grinding, sharpening; furbishing, polishing; wearing off; carrying away on a sledge.
Ab'schleimen, *v. a.* to rid of slime, to remove the slime, to take off the slime; Zucker —, to clarify sugar. [Abnutzen.
Ab'schleißen, *v. a. ir.* to wear out, *v.*
Ab'schlemmen, *v.* Abschlämmen.
Ab'schlendern, *v. n.* to saunter away, to saunter off. [shake off.
Ab'schlenkern, *v. a.* to fling away, to
Ab'schleppen, *v. a. vulg.* to wear out by dragging; to drag down; to carry off clandestinely; — (sich), *v. r.* to fatigue one's self by dragging.
Ab'schleudern, *v. a.* to throw off with a sling, *v.* Wegschleudern.
Ab'schlichten, *v. a. T.* to smooth off, to plane; to cleanse hides with the slecking knife.
Ab'schließen, *v. a. ir.* to unlock; to unchain; to unfetter; (die Thür) to lock; *fig.* (endigen) to close, to conclude, to end; ein Schloß —, to turn the key; (eine Rechnung) to balance, to settle, to close; einen Handel —, to make *or* strike a bargain; einen Vertrag zwischen zwei Parteien —, to indent articles of agreement; —, *v. n. ir.* (über) to decide upon, to give an opinion.
Ab'schließend, *a.* definitive. [tively.
Ab'schließlich, *adv.* definitively, posi-
Ab'schließung, *f.* -, unlocking; unchaining; unfettering; locking; *v.* Abschluß. [the masts.
Ab'schlingern, *v. a. T.* to roll away
Ab'schlüpfen, *v. n.* (von) to slip off, to slip away; to slide down.
Ab'schlürfen, *v. a.* to sip off.
Ab'schluß, *m.* -sses, *pl.* -schlüsse, conclusion, close; (einer Rechnung) statement, balance of account.
Ab'schmaddern, *v. n.* to daub, to transcribe negligently.
Ab'schmarotzen, *v. a.* (Einem Etwas) to get by parasitical tricks, to get by spunging.
Ab'schmatzen, *v. a. vulg.* to kiss much.
Ab'schmausen, *v. a.* to eat up; —, *v. n.* to finish rioting *or* banquetting, to have done feasting.
Ab'schmecken, *v. a.* (einem Dinge Etwas) to know by tasting; —, *v. n.* to have a bad taste. [bad.
Ab'schmeckend, *a.* ill tasted, tasting
Ab'schmeicheln, *v. a.* (Einem Etwas) to obtain by flattering, to flatter out of, to coax out of. [to cast off, *v.* Abwerfen.
Ab'schmeißen, *v. a. ir. vulg.* to throw off,
Ab'schmelzen, *v. a.* to melt off; to melt sufficiently; to clarify by melting; —, *v. n. ir.* to melt off; to melt; to finish melting.
Ab'schmieren, *v. a.* to copy quick and slovenly; (einen Wagen) to grease; *fig. vulg.* to thrash, to cudgel; —, *v. n.* to let off grease. [let off the dirt.
Ab'schmutzen, *v. n.* to let off soil, to
Ab'schnäbeln (sich), *v. r. vulg.* to kiss immoderately.
Ab'schnallen, *v. a.* (Einem Etwas) to unbuckle; to take off after unbuckling.
Ab'schnappen, *v. a.* to snap off, to shut, to lock; *fig.* to break off abruptly; —, *v. n.* to snap, to slip.
Ab'schnäuzen, *v.* Schnäuzen.
Ab'schneiden, *v. a. ir.* to cut off, to cut; to shorten by cutting; to deprive; (absägen) to saw, to saw off; (Nägel, &c.) to pare, to clip; *fig.* to settle accounts (among cloth-makers); (ein Glied) to amputate; (Gänse, &c.) to kill; Einem den Hals —, to cut a man's throat; (Korn) to cut down; ein Muster —, to cut a pattern (in paper); das Wasser —, to dig off the water; die Zufuhr —, to cut off provisions; die Gelegenheit —, to deprive of an opportunity; jede Ausflucht —, to preclude any evasion; Einem seine Ehre —, to hurt one's reputation; —, *v. n. ir. et* — (sich), *v. r. ir.* (aufhören) to cease, to stop, to end; die Erze schneiden sich ab, *T.* the vein of ore ends suddenly. [cuts off, cutter.
Ab'schneider, *m.* -s, *pl.* -, he that
Ab'schneidlinie, *f.* -, *pl.* -en, *T.* cutting line. [ting, etc.
Ab'schneidung, *f.* -, cutting off, cut-
Ab'schneien, *v. imp.* to cease snowing.
Ab'schneiteln, *v. a.* (bei Gärtnern) to lop, to prune.
Ab'schnellen, *v. a.* to let fly with a jerk, to snap, to fling; —, *v. n.* to fly off with a jerk, to spring off, to snap.
Ab'schneuzen, *v. a.* to snuff, to poll, to top.
Ab'schnippen, *v. a.* to clip off.
Ab'schnipperling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **Ab'schnipfel**, *m.* -s, *pl.* -, clippings.
Ab'schnitt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cut, cutting; *T.* (in der Mathematik) segment; *T.* (einer Festung) intrenchment; *T.* pattern cut out; (in Büchern, Schriften, &c.) section, paragraph; (in Versen) stop, caesura; *T.* (im Handel) additional payment, balance paid in addition; —schein, *m.* check; —slinie, *f. T.* cutting line; —swinkel, *m. T.* angle of a segment. [ting, clipping.
Ab'schnitzel, *m. et n.* -s, shred, chip, cut-
Ab'schnitzeln, **Ab'schnitzen**, *v. a.* to cut off, to carve; to pare.
Ab'schnüren, *v. a.* to unstring; to unlace; (abmessen) to measure out with the line; (von) to separate with a line; eine Warze —, to string a wart.
Ab'schnurren, *v. a.* (Einem Etwas) to get by begging, to obtain by begging; —, *v. n.* to rattle off, to whiz off.
Ab'schöpfen, *v. a.* to scum, to scoop off, to take off; (Milch) to skim.
Ab'schoß, *m.* -sses, *pl.* -schösse, *T.* scot (money paid for removing from one jurisdiction to another).
Ab'schrägen, *v. a.* to make oblique.
Ab'schrapen, *v.* Abschaben. [screw off.
Ab'schrauben, *v. a.* to unscrew, to
Ab'schrecken, *v. a.* to frighten away; (von Etwas) to deter, discourage from, to fright from; (Einem Etwas) to frighten one out of a thing, to extort by terrour; to sprinkle with a liquid any thing hot; er läßt sich leicht —, he is easily dispirited.
Ab'schreiben, *v. a. ir.* to copy, to transcribe, to write out; to wear out by writing; (eine Schuld) to pay by writing; *T.* (im Handel) to annul, to annihilate; to transfer; to carry to one's credit; to countermand, to revoke; to put off; (eine Feder) to dull, to blunt; ich habe mir fast die Finger abgeschrieben, I have almost worn out my fingers by writing; eine Summe —, to take out a sum in the books.
Ab'schreiber, *m.* -s, *pl.* -, copier, copist, transcriber.
Ab'schreiberei, *f.* -, *pl.* -en, plagiarism.
Ab'schreibegebühr, *f.* -, *pl.* -en, **Ab'schreibegeld**, *n.* -es, -s, *pl.* -er, copy-money. [scription.
Ab'schreibung, *f.* -, copying, tran-
Ab'schreien, *v. a. ir.* to cry out, to proclaim; to cry off; (Einem Etwas) to get by crying; — (sich), *v. r. ir.* to tire one's self by crying; das Kind wird sich ganz (die Kehle) —, this child will kill himself by crying; Du magst Dir die Kehle darnach —, you may cry yourself to death.
Ab'schreiten, *v. a. ir.* to measure by steps, to pace; —, *v. n. ir.* to step aside, to go out of the way; to retire.
Ab'schreitend, *p. et a.* digressive.
Ab'schricken, *v. a. T.* to pay out, to ease off; to surge.
Ab'schrift, *f.* -, *pl.* -en, copy, transcript; *T.* duplicate; die zweite —, triplicate; — nehmen, to draw a copy; gerichtliche —, exemplification; gerichtliche — nehmen, to exemplify.
Ab'schriftlich, *a.* transcriptive; by way of copy; copied out.
Ab'schröpfen, *v. a.* to cut off with a sickle; *fig.* (Einen) to rob, to plunder, to strip off; Einem das Blut —, to cup.

Ab'schroten, *v. a. T.* (ein Faß) to roll down, to let down; (mahlen) to grind coarsely; (absägen) to saw off; to turn off (a well).
Ab'schrubben, *v. a. T.* to hog a vessel.
Ab'schultern, *v. a.* to take from the shoulder.
Ab'schuppen, *v. a.* to scale, to unscale; — (sich), *v. r.* (von der Haut) to chap.
Ab'schuß, *m.* -sses, *pl.* -schüsse, the rushing down (of the water), fall; slope, bent; (abhängige Fläche) declivity, descent.
Ab'schüssig, *a.* sloping, bending; shelving; steep; —, *adv.* slopingly; slopewise; steeply. [ness.
Ab'schüssigkeit, *f.* -, declivity, steep-
Ab'schütteln, *v. a.* to shake off, to cast off; to shake violently; to reprimand severely. [off.
Ab'schütten, *v. a.* to pour off; to throw
Ab'schüttsel, *n.* -s, *T.* windfall.
Ab'schützen, *v. a. T.* to stop by a flood-gate.
Ab'schwächen, *v.* Entkräften.
Ab'schwämmen, *v.* Abschwemmen.
Ab'schwänzeln, *v. a. vulg.* (Einem Etwas) to get by coaxing.
Ab'schwären, *v. n. ir.* to fall off by ulceration; to be separated by a sore, to fester away.
Ab'schwärmen, *v. n.* (von Bienen) to swarm for the last time; to fly off; — (sich), *v. r.* to fatigue one's self by rioting.
Ab'schwarten, *v. a.* to peel off the swarth; *T.* (vom Bauholze) to square.
Ab'schwärzen, *v. a.* to blacken, to smut, to taint; —, *v. n.* to lose the colour.
Ab'schwatzen, *v. a.* (Einem Etwas) to obtain by coaxing, to talk one out of a thing; *vulg.* to talk over.
Ab'schwefeln, *v. a.* to clear of the sulphur; to smoke with brimstone.
Ab'schweif, *m.* -es, -s, *pl.* -e, digression.
Ab'schweifen, *v. a.* to wash; to scollop; to cut into a bend; —, *v. n.* (von) to go astray, to deviate; to digress; er ist von dem Gegenstande abgeschweift, he has launched out of his subject.
Ab'schweifend, *a.* (von) digressive, swerving. [digression.
Ab'schweifung, *f.* -, *pl.* -en, (von)
Ab'schweißen, *v. a. T.* to smooth *or* fashion iron *or* metal by heating and hammering in a forge; to hammer red-hot iron.
Ab'schwelgen, *v. n.* to have done rioting; — (sich), *v. r.* to ruin one's self by debauchery.
Ab'schwemmen, *v. a.* to wash, to water; to make float; die Pferde —, to ride the horses into the pond.
Ab'schwemmen, *n.* -s, washing, watering; making float; (der Erze) elutriation.
Ab'schwenden, *v. a. T.* (einen Wald) to burn-bait, to burn down; (eine Haide) to burn up.
Ab'schwenken, *v. a.* to cleanse by shaking; —, *v. n. et* — (sich), *v. r.* to turn aside. [off.
Ab'schwimmen, *v. n. ir.* (von) to swim
Ab'schwindeln, *v. a.* (Einem Etwas) to get by cheating, to swindle one out of. [fall away, to dwindle away.
Ab'schwinden *v. n.* to waste away, to

Ab'schwingen, *v. a. ir.* (abschütteln) to shake off; to clear by shaking; (Hafer, ꝛc.) to winnow; — (sich), *v. r. ir.* to leap down; to swing one's self down; sich vom Pferde —, to leap from the horse, to alight.
Ab'schwitzen, *v. a.* to remove by sweating, to clear by sweating; to weaken by sweating; — (sich), *v. r.* to get weak by sweating.
Ab'schwören, *v. a. ir.* to deny by oath, to abjure, to renounce; (schwören) to take an oath; (Einem Etwas) to take away by an oath; seine Religion —, to forswear one's religion. [juring.
Ab'schwörung, *f.* -, abjuration, ab-
Ab'schwung, *m.* -es, -s, leaping down.
Abscis'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* abscissa.
Ab'segeln, *v. n.* to sail away, to set sail, to weigh anchor, to put to sea; einen Mast —, to spring a mast.
Ab'segelung, *f.* -, sailing away.
Ab'sehbar, *a. et adv.* within reach of the eyes; *fig.* conceivable.
Ab'sehen, *v. a. ir.* to look away, to turn one's eyes; to reach with the eye; to see to the end of something; *fig.* (auf ein Ding) to aim at; *fig.* to see, to perceive; to abstract; (Zeit, Gelegenheit) to watch for; (Einem Etwas) to learn a thing from one by looking at it; es ist schwer abzusehen, it is difficult to understand it; so viel ich — kann, for ought I can see *or* perceive; worauf abgesehen sein, to be designed, aimed at; abgesehen von diesem Gegenstande, not taking this object into the account; Einem einen Handgriff —, to catch a knack from one; Einem Etwas an den Augen —, to do every thing to please one, to read in one's eyes.
Ab'sehen, *n.* -s, looking away, etc.; *fig.* design, intention, view; *T.* the sight upon the barrel of a gun, etc.; sein — worauf haben oder richten, to aim at a thing, to have a thing in view.
Ab'seide, *f.* -, *T.* the refuse of silk.
Ab'seifen, *v. a.* to wash out the soap, to cleanse from soap; to clean with soap.
Ab'seigen, *v.* Abseihen.
Ab'seigern, *v. a. T.* to measure the depth of a shaft with a plumb-line; *T.* to part silver from copper.
Ab'seihen, *v. a.* to filter, to strain.
Ab'seihung, *f.* -, filtration.
Ab'sein, *v. n. ir.* to be away, to be off; to be broken off, to be separated; vom Wege —, to be out of the way; —, *n.* -s, absence.
Ab'seite, *f.* -, *pl.* -n, *T.* the wing of an edifice; (einer Kirche) aisle; (einer Münze) reverse.
Absei'ten, *prp.* (abseiten Eines) from one's side; on the part of; — meiner, for my part, as for me. (l. u.)
Ab'seits, *adv.* aside, apart.
Ab'senden, *v. a. ir.* to send, to send away, to dispatch; to discharge.
Ab'sender, *m.* -s, *pl.* -, *T.* dispatcher; consigner, shipper.
Ab'sendung, *f.* -, *pl.* -en, sending, dispatching; conveyance, shipping; deputation.
Ab'sengen, *v. a.* to singe, to sear.
Ab'sengung, *f.* -, singing, searing.
Ab'senken, *v. a.* (einen Schößling) to lay, to set; to set layers, to lay plants; (Reben) to provine; (einen Schacht) *T.* to sink; Nelken —, to lay carnations.
Ab'senker, *m.* -s, *pl.* -, layer, shot, sprig.
Ab'senkung, *f.* -, laying, setting.
Absenti'ren (sich), *v. r.* to absent one's self; to escape, to take to flight.
Ab'setzen, *v. a.* (eine Bürde) to set down, to put down, to throw off; to put off, to remove; to intermit; *T.* to wean; (einen Beamten) to dismiss, to cashier; (einen König, ꝛc.) to dethrone; *T.* (von Farben) to contrast, to set-off; to sell, to dispose off; —, *v. n.* to make a short stop *or* pause; to finish composing; to differ from; trinken ohne abzusetzen, to drink at one draught; vom Lande —, *T.* to put to sea; einen Schrank grün —, *T.* to edge a chest with green; der Gang setzt ab, *T.* the vein fails.
Ab'setzung, *f.* -, *pl.* -en, deposing, deposition, removal; —sdecret, —surtheil, *n.* sentence of deposition.
Ab'seufzen (sich), *v. r.* to weaken one's self by sighing, to waste one's self with sighing.
Ab'sicheln, *v. a.* to cut with a sickle.
Ab'sicht, *f.* -, *pl.* -en, aim, purpose, design, intention, view, end; respect, regard; — worauf haben, to have a design to, to aim at, to intend; es ist der — gemäß, it answers the purpose; in — auf, in regard to, with a view to; ohne —, unintentionally, undesignedly; in der — uns zu schaden, with a design to prejudice us; seine — erreichen, to obtain one's end, to gain the point; er hat eine — auf sie, he has an intention upon her; in aller —, in every respect; in der nämlichen —, with the same view.
Ab'sichten, *v. a.* to sift off.
Ab'sichtlich, *a.* intended, intentional, designed, premeditated; —, *adv.* designedly, intentionally.
Ab'sichtslos, *adv.* undesignedly, without design.
Ab'sichtslosigkeit, *f.* -, undesignedness.
Ab'sickern, *v. n.* to trickle down.
Ab'sieben, *v. a.* to sift off with the sieve.
Ab'siechen, *v. n.* to languish, to pine away (by sickness), to consume.
Ab'sieden, *v. a. ir.* to seeth, to boil, to decoct; (von Eiern) to poach; to clean by seething; einen Trank —, to make a decoction.
Ab'singen, *v. a. ir.* to sing off, to recite; (Lieder) to carol; —, *v. n. ir.* to finish singing, to sing the last; — (sich), *v. r. ir.* to fatigue one's self by singing. [chanting.
Ab'singung, *f.* -, singing, carolling,
Ab'sinken, *v. n.* to sink down, to delve.
Ab'sintern, *v.* Absickern.
Absinth', *v.* Wermuth.
Ab'sitzen, *v. a. ir.* to wear out by sitting; (eine Schuld) to pay off by sitting in prison; —, *v. n. ir.* to alight, to dismount; to sit out, to sit away; — (sich), *v. r. ir.* to tire one's self by sitting.
Ab'socken, *v. n.* to trickle down (in salt-works).
Ab'sohlen, *v. n. T.* to wear out.
Absolut', *a.* absolute, positive; —, *adv.* absolutely.
Absolution', *f.* -, *pl.* -en, absolution, remission of sins, release.
Absolutis'mus, *m.* -, absolutism.

Absolutist', *m.* -en, *pl.* -en, absolutist.
Absoluto'rium, *n.* -s, *pl.* -en, *T.* absolutory sentence, acquittal.
Absolvi'ren, *v. a.* to absolve, to remit; (von) to discharge, to acquit; to dispatch; (die Studien) to finish.
Ab'sonderbar, *a.* separable.
Abson'derlich, *a.* separate, secluded; (l. u.) particular, peculiar, especial; —, *adv.* separately; particularly, especially, *v.* Besonders.
Ab'sonderling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, separatist, nonconformist.
Ab'sondern, *v. a.* to separate, to disjoin, to part; (aus dem Körper, rc.) to secrete; to set apart; *fig.* (abstrahiren) to abstract; — (sich), *v. r.* to separate one's self, to seclude one's self; *T.* (im Handel) to dissolve partnership.
Ab'sonderung, *f.* -, *pl.* -en, separation, segregation, parting; (des Körpers, rc.) secretion; *fig.* abstraction; —sgefäße, *n. pl.* secretory vessels; —svermögen, *n.* abstractive faculty, abstraction; —szeichen, *n.* mark of distinction. [shady.
Ab'sonnig, *a.* removed from the sun,
Absorbi'ren, *v. n. T.* to absorb; *fig.* to consume, to waste. [care.
Ab'sorgen (sich), *v. r.* to wear out with
Ab'spalten, *v. a.* to cleave, to split off; —, *v. n.* to be separated by splitting.
Ab'spänen, *v. a.* (Breter) to plane; (ein Kind) to wean off.
Ab'spannen, *v. a.* to unbend, to relax, to slacken; (Pferde, rc.) to unyoke, to take off; ein Gezelt —, to strike a tent; den Hahn am Gewehre —, to uncock.
Ab'spannung, *f.* -, unbending, slackening; (Erschlaffung) relaxation; (der Pferde, rc.) unyoking, taking off.
Ab'spänstig, *a.* (Einem) alienate, alienated, disinclined; — machen, to alienate, to estrange; Einem Jemanden — machen, to alienate the affections of somebody; Einem Etwas — machen, to take away something from one; — werden, to turn disloyal, to desert.
Ab'sparen, *v. a.* to spare from; es sich am Munde —, to pinch one's self in one's food for it.
Ab'speisen, *v. a.* to feed, to supply; to clear by eating; (Einen) to give the Lord's supper; —, *v. n.* to finish dinner *or* supper; Einen mit leeren Worten —, to put one off with fair words; kurz —, to cut short; abgespeiset haben, to have done dining *or* supping.
Ab'spenstig, *v.* Abspänstig.
Ab'sperren, *v. a.* to seclude, to shut out, to debar; *T.* (ein Gas) to close (under water *or* quicksilver).
Ab'sperrung, *f.* -, seclusion; *T.* (eines Gases) *v.* Absperren.
Ab'spiegeln, *v. a.* to reflect as from a mirror; — (sich), *v. r.* to be reflected.
Ab'spielen, *v. a.* to play off a tune; (eine Schuld) to pay off by playing (at cards, etc.); to wear out by playing, to play away; —, *v. n.* to finish playing; — (sich), *v. r.* to tire one's self by playing.
Ab'spinnen, *v. a. ir.* to spin off; (eine Schuld) to pay off by spinning, to spin off; —, *v. n. ir.* to finish spinning.
Ab'spitzen, *v. a.* to take off with a pointed instrument; to take off the point, to divest of the point; to point properly; (eine Feder) to nib.
Ab'splittern, *v. a.* to splint, to splinter, to come off in splinters; to break off in splinters; —, *v. n. et* — (sich), *v. r.* to rebound in splinters.
Ab'spötteln, *v. a.* (Einem Etwas) to obtain by gibing; (von Etwas) to dissuade one by jeering.
Ab'spotten, *v. a.* (Einem Etwas) to obtain by deriding; to ridicule.
Ab'sprechen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to give a sentence *or* verdict against; to refuse, to deny; das Leben —, to condemn, to sentence to death; (von Aerzten) to have given one up; Einem alle Hoffnung —, to take all hope from one; —, *v. n. ir.* (über ein Ding) to decide hastily, to fore-judge; (Einem) to dissent; ich habe ihm darin nicht abgesprochen, I think he is right.
Ab'sprecher, *m.* -s, *pl.* -, overhasty decider, dogmatist.
Ab'sprechend, **Ab'sprecherisch**, *a.* decisive; positive, dogmatical, magisterial.
Ab'sprechung, *f.* -, abjudication.
Ab'spreizen, *v. a. T.* to prop with timber; (einen Schacht) to provide with props.
Ab'sprengen, *v. a.* to spring; to cause to break off suddenly; (mit Pulver) to blow off with gunpowder, to cast off; (ein Hufeisen) to ride off; —, *v. n.* to gallop away, to hurry away (on horseback).
Ab'sprießen, *v. n. ir.* (von) to descend.
Ab'springen, *v. n. ir.* (von) to leap off, to leap down, to jump off; to crack off, to come off, to fly off, to break; (abprallen) to rebound; to quit suddenly; (von einer Partei, rc.) to fall off, to change suddenly; die Farbe springt ab, the paint comes off; springen Sie nicht ab, do not prevaricate.
Ab'springend, *p. et a. fig.* desultory.
Ab'sproß, *m.* -sses, *pl.* -ssen, descendant, scion, *v.* Absprößling.
Ab'sprossen, *v. n.* (von) to descend.
Ab'sprößling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, offspring, descendant.
Ab'spruch, *m.* -es, -s, *pl.* -sprüche, abjudication; *T.* final sentence.
Ab'sprung, *m.* -es, -s, *pl.* -sprünge, leap, leaping off; *fig.* quitting, leaving; what is cracked off, broken; renunciation of a claim; (Abstich) contrast; *pl.* (eines Hasen) *T.* doubles; Absprünge machen, *fig.* to run from one to another; dieß ist ein großer —, here is a great falling off; —swinkel, *m. T.* angle of reflection. [spool; to unspool.
Ab'spulen, *v. a.* to wind off from the
Ab'spuler, *m.* -s, *pl.* -, he that winds off yarn from the spool.
Ab'spülen, *v. a.* to wash; (Gläser, rc.) to rinse; to wash away.
Ab'spülicht, *n.* -s, hog-wash, dish-wash, swill.
Ab'spülung, *f.* -, washing; washing away.
Ab'stählen, *v. a.* to steel; to strengthen, to harden; *T.* to try the dye.
Ab'stammen, *v. n.* (von) to descend, to come of; (von Wörtern) to be derived.
Ab'stammung, *f.* -, *pl.* -en, (von) descent; derivation; —stafel, *f.* genealogical table. [the trunk.
Ab'stämmen, *v. a. T.* to separate from
Ab'stämpeln, *v. a. T.* to stamp; to mark with stamped ornaments.
Ab'stampfen, *v. a.* to stamp off; to pound; to wear off by stamping; —, *v. n.* to have done stamping.
Ab'stand, *m.* -es, -s, *pl.* -stände, distance; *fig.* difference; (Abstich) contrast; *T.* cession, desisting.
Ab'ständer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* dead tree.
Ab'ständig, *a. T.* dead, dry, withered.
Ab'stapeln, *v. a.* to take down (from a pile).
Ab'statten, *v. a.* (Einem Etwas) to pay, to discharge, to give; to make, to render, to perform, to deliver; *T.* to endow, to portion; einen Besuch —, to pay a visit; Bericht —, to give account, to report; Dank —, to pay, give, render thanks, to return thanks; einen Gruß —, to deliver a compliment.
Ab'stattung, *f.* -, paying, giving, rendering; performing; discharging.
Ab'stäuben, *v. a.* to dust.
Ab'stäubung, *f.* -, dusting.
Ab'stäupen, *v. a.* to flog, to scourge soundly, to whip. [to cut turf with.
Ab'stecheisen, *n.* -s, *pl.* -, *T.* spade
Ab'stechen, *v. a. ir.* to bring down by a thrust, to separate by a pointed instrument; to stab, to pierce, to cut; (ein Schwein, rc.) to kill; *T.* to escarp; *T.* (mit dem Grabstichel) to engrave, to mark out; *T.* to outshoot; (im Kartenspiele) to trump; *fig.* (übertreffen) to outdo, to surpass; (im Ringelrennen) to get the ring with the lance; (Rasen) to cut; (einen Teich) to drain, *or* dig off; ein Lager —, to mark the place for a camp; Einem den Wind —, *T.* to take the wind; —, *v. n. ir. fig.* to contrast, to set off; *T.* (abfahren) to set sail. [of a field; contrast.
Ab'stechen, *n.* -s, killing; *T.* pitching
Ab'stecher, *m.* -s, *pl.* -, one that kills, marks out, etc.; excursion, ramble, trip; *fig.* digression. [chering-knife.
Ab'stechmesser, *n.* -s, *pl.* -, but-
Ab'stechpflug, *m.* -es, *pl.* -pflüge, *T.* breast plough.
Ab'stecken, *v. a.* to unpin; to mark with sticks *or* poles; to mark out, to set out; (von Thieren) to wean, to take away; ein Lager —, to mark a camp by fixing poles; die Grenzen —, to mark out the boundaries.
Ab'stehen, *v. n. ir.* to stand off, to stand far from, to be at a distance; *fig.* (von Etwas) to desist from, to quit; to grow vapid, to get stale, to get flat; (vom Weine) to turn, to pall; (von Fischen) to die; (von Bäumen) to perish, to decay, to fade; von seiner Forderung —, to desist from one's claim; von einer übeln Gewohnheit —, to leave off a bad custom; abgestandene Holz, dead wood; —, *v. a. ir.* to yield, to resign, to give up. [expanding.
Ab'stehend, *p. et a. v.* Abstehen; *T.*
Ab'steher, *m.* -s, *pl.* -, ceder, assigner; seller; purchaser.
Ab'stehlen, *v. a. ir.* to steal, to rob of; (Einem Etwas) to learn a thing of one by stealth; dem lieben Gott die Tage —, *fig.* to play the idle fellow.
Ab'steifen, *v. a.* to stiffen; (Wäsche) to starch; *T.* (beim Bauen) to prop.
Ab'steigen, *v. n. ir.* (herabsteigen) to descend; to alight, to light; to put up; to stop on the road; Stufen —, to step.
Ab'steigend, *a.* descending; die —e Linie, *fig.* the descending lineage.
Ab'steigequartier, *n.* -es, -s, *pl.* -e,
Ab'steigewohnung, *f.* -, *pl.* -en, house of accommodation.

Ab'steigung, *f.* -, descension; alighting, lighting; dismounting.

Ab'stellen, *v. a.* to put away; to bring out of use, to abolish; (Gesetze) to repeal, to abolish, to abrogate; (Mißbräuche) to reform; (Beschwerden) to redress.

Ab'stellung, *f.* -, putting away; abolishing; reforming.

Ab'steppen, *v. a. T.* to quilt.

Ab'sterben, *v. n. ir.* to die, to expire, to become extinct; to perish; to decay, to fade, to wither; *fig.* (einem Dinge) to become insensible to; der Welt —, to lose relish for pleasures; meine Aeltern sind mir sehr früh abgestorben, I lost my parents when I was very young.

Ab'sterben, *n.* -s, decease, death.

Ab'steuer, *f.* -, *pl.* -n, tax, duty, *v.* Abzugsgeld. [to leave the shore.

Ab'steuern, *v. a.* to steer off; —, *v. n.*

Ab'stich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, what is cut off; cut; *fig.* contrast; set-off.

Ab'sticken, *v. a.* to copy by embroidery.

Ab'stimmen, *v. a.* to vote against, to outvote; (ein musikalisches Instrument) to tune, to lower the pitch of an instrument; —, *v. n.* to give one's vote for decision, to divide; *fig.* to differ in opinion, to be of a different opinion, to disagree. [discordant.

Ab'stimmig, *a.* dissonant; dissenting,

Ab'stimmung, *f.* -, *pl.* -en, voting, division; discordance, dissonance.

Abstinenz', *f.* -, abstinence. [off.

Ab'stöbern, *v. a.* to sweep off, to shake

Ab'stocken, *v. a.* (Nelken, ꝛc.) to lay or set; (von Bienen) to put young bees into a hive; —, *v. n.* to rot off.

Ab'stoßen, *v. a. ir.* to thrust off, to knock off; to push off; to break; to scrape off, to take off with the plane, to chisel off; —, *v. n. ir.* to set sail, to put off; — (sich), *v. r. ir.* to rub off, to wear out; sich die Hörner —, to sow one's wild oats; ein Bret —, *T.* to plane a board; *fig.* eine Schuld —, to pay a debt; Kälber —, to wean calves; die Zähne —, to lose the teeth.

Ab'stoßend, *p. et a.* repulsive, resisting.

Abstract', *a. T.* abstract, abstracted.

Abstraction', *f.* -, *T.* abstraction; —svermögen, *n.* abstractive faculty, abstraction.

Abstrac'tum, *n.* -s, *pl.* -ta, abstract.

Ab'strafen, *v. a.* to punish, to chastise properly, to correct.

Ab'strafung, *f.* -, *pl.* -en, punishment, chastisement, correction.

Abstrahi'ren, *v. a. et n. T.* to abstract; *fig.* von Etwas —, to give a thing over.

Ab'strahl, *m.* -es, -s, *pl.* -en, reflected ray.

Ab'strahlen, *v. n.* to reflect. [winkel.

Ab'strahlungswinkel, *v.* Absprungs-

Ab'strebekraft, *f.* -, *pl.* -kräfte, *T.* centrifugal power.

Ab'streichen, *v. a. ir.* to wipe off, to wipe away, to draw off; to strike level; (schlagen) to whip; *T.* to try (a field for game); (ein Schermesser) to strap; —, *v. n. ir.* (von Fischen) to finish spawning; (von Vögeln) to quit the nest.

Ab'streifen, *v. a.* to strip off; (einen Hasen) to strip; (einen Aal) to skin; (einen Fuchs) to flay; —, *v. n.* to roam, to wander downwards.

Ab'streiten, *v. a. ir.* to deprive of by a law-suit; to obtain by litigation; (Einem Etwas) to contest, to dispute.

Ab'strich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, that which is taken off; *T.* skimming, scum, litharge; —blei, *n.* skimmed lead.

Ab'stricken, *v. a.* to knit off (a needle); (eine Schuld) to pay off by knitting; *fig.* to cut off, to untie; to steal a hound.

Ab'striegeln, *v. a.* to curry, to rub down.

Ab'strömen, *v. a.* to float down a stream; (wegspülen) to wash away; —, *v. n.* to be carried away by the stream; to flow off rapidly.

Ab'stroffen, *v. a. T.* to cut by degrees.

Abstrus', *a.* abstruse.

Ab'stufen, *v. a. T.* (Erz) to break off; to form into steps; *fig.* to diversify by gradation. [modification.

Ab'stufung, *f.* -, *pl.* -en, gradation,

Ab'stülpen, *v. a.* to let down, to turn down, to turn over.

Ab'stümpfen, **Ab'stumpfen**, *v. a.* to blunt, to dull, to stupify; — (sich), *v. r.* to get blunted, to get dull or stupified.

Ab'stürmen, *v. a.* to shake off by a storm; (Einem Etwas) to get by violence; —, *v. n.* to bluster away or off, to run off with violence; to leave off storming. [steep.

Ab'sturz, *m.* -es, *pl.* -stürze, precipice,

Ab'stürzen, *v. a.* to precipitate; to throw headlong; to break off by falling down; to take off the cover or lid; sich den Hals —, to break one's neck; —, *v. n.* to fall down from a precipice.

Ab'stürzig, *a.* steep. (n. u.)

Ab'stutzen, *v. a.* to cut short, to dock; to crop; to clip; (Bäume) to top, to lop; *T.* (Tuch) to shear (for the first time); einem Pferde den Schwanz —, to dock a horse; einem Pferde die Ohren —, to crop a horse; die Flügel —, to clip the wings.

Ab'stützen, *v. a.* (ein Schiff) to prop.

Ab'suchen, *v. a.* to search and take, to pick off; *T.* (von Hühnerhunden) to quarter; die Raupen vom Baume —, to pick caterpillars from a tree.

Absud', *m.* -es, -s, *pl.* -e, decoction, extract; apozem.

Ab'sudeln, *v. a.* to transcribe negligently, to copy in a daubing manner.

Ab'sumpfen, *v. a.* to drain marshes.

Absurd', *a.* absurd, foolish, impertinent; —, *adv.* absurdly, foolishly.

Absurdität', *f.* -, *pl.* -en, absurdity, foolishness. [corate.

Ab'süßen, *v. a.* to sweeten; *T.* to edul-

Abt, *m.* -es, -s, *pl.* Aebte, abbot; ein gefürsteter —, an abbot sovereign, abbot prince; ein infulirter —, a mitred abbot; wie der —, so die Mönche, *prov.* like abbot, like monks.

Ab'tafeln, *v. n.* to rise from table, to finish dining, to have done dining.

Ab'täfeln, *v. a.* to wainscot; *v.* Täfeln.

Ab'takeln, *v. a. T.* to unrig, to dismantle; die Masten —, to strip the masts; eine Flotte —, to lay up a fleet.

Ab'takelung, *f.* -, unrigging, dismantling. [obtain by toying.

Ab'tändeln, *v. a.* (Einem Etwas) to

Ab'tanzen, *v. a.* to take away in dancing; to wear out by dancing; —, *v. n.* to finish dancing, to leave off dancing; to go off dancing; — (sich), *v. r.* to get tired by dancing.

Ab'taumeln, *v. n.* to reel off, to go off staggering.

Ab'tausch, *m.* -es, trucking, barter.

Ab'tauschen, *v. a.* (Einem Etwas) to exchange, to truck, to barter, to get by trucking.

Ab'tauschung, *f.* -, *pl.* -en, exchanging.

Abtei', *f.* -, *pl.* -en, abbey, abby; abbacy.

Abtei'lich, *a.* belonging to an abbey.

Ab'teufen, *v. a. T.* (einen Schacht) to sink, to delve.

Ab'thauen, *v. n.* to thaw off; —, *v. a.* to cause to thaw off, to make a thing thaw off. [appanage.

Ab'theil, *m.* -es, -s, *pl.* -e, share;

Ab'theilen, *v. a.* to divide, to part; to range, to rank, to dispose; to share; *T.* to pay off children; *T.* (im Handel) to settle accounts with; in Grade — (graduiren), to graduate.

Ab'theilung, *f.* -, *pl.* -en, division, parting; (eines Hauses) partition; sharing; birth in the cabin; — in Grade (Graduirung), graduation; eine — Waaren, a parcel, lot of goods; —szeichen, *n.* mark of separation.

Ab'thun, *v. a. ir.* to take off, to pull off; *fig.* to make up, to arrange; to dispatch; to abolish; to kill; to execute, to put to death; (eine Rechnung) to close, to settle; (Schulden) to pay, to clear; (einen Besuch) to dispatch; es muß gleich abgethan werden, it requires immediate dispatch.

Ab'tiefen, *v.* Abteufen.

Ab'tilgen, *v. a.* to blot out, to extinguish (n. u.); (Schulden) to clear.

Aebtis'sin, *f.* -, *pl.* -nen, abbess.

Aebt'lich, *a.* belonging to an abbot.

Ab'toben, *v. n.* to cease raging or roaring, to leave off raging; —, *v. a.* (Einem Etwas) to get by raging.

Ab'tödten, *v. a.* to kill; to mortify, to macerate.

Ab'tödtung, *f.* -, *pl.* -en, mortification, maceration. [ment.

Ab'trab, *m.* -es, *pl.* -e, *T.* detach-

Ab'traben, *v. n.* to trot off; to march off; er mußte —, *fig.* he was obliged to take himself off.

Ab'trag, *m.* -es, -s, *pl.* -träge, what is taken away, carried off; payment; compensation, satisfaction, reparation; *T.* (im Handel) detriment, prejudice; — thun, to prejudice one.

Ab'tragen, *v. a. ir.* to carry off, to take off, to take away; (Schulden, Steuern, ꝛc.) to pay; (Kleider) to wear out; (Gebäude) to pull down, to take down; (Anhöhen) to level, to lower; (Capitalien) to sink, to pay off; —, *v. n. ir.* (von Bäumen) to have done bearing fruit.

Ab'tragung, *f.* -, carrying off, taking away; pulling down, taking down; levelling; payment; *v.* Abtragen.

Ab'trauern, *v. n.* to cease mourning, to leave off mourning; — (sich), *v. r.* to be overwhelmed with sadness.

Ab'träufeln, *v. n.* to trickle down.

Ab'treibemittel, *n.* -s, *pl.* -, purgative (for causing a miscarriage).

Ab'treiben, *v. a. ir.* to drive off, to drive away; to force away; to drive from; to put to flight; (ein Pferd, ꝛc.) to overdrive, to jade; (eine Leibesfrucht) to purge off; *T.* to deflect from the true course; to break off, to make to

burst off; (Silber, ꝛc.) to refine; einen Wald —, to cut down a forest.

Ab'treiber, *m.* -s, *pl.* -, *T.* he who clears, refines, departer.

Ab'treibung, *f.* -, driving off, driving away; purging off, *v.* Abtreiben; —s=mittel, *n.* purgative.

Ab'trennen, *v. a.* (das Genähete) to unstitch, to unsew, to unrip; (mit dem Messer) to rip, to cut; (von) to separate, to disjoin.

Ab'trennung, *f.* -, *pl.* -en, ripping, cutting; unstitching; (von) separation.

Ab'treten, *v. a. ir.* to tread off, to tread down; to trample; to wear out, to wear off; to clean; to measure out by steps; (Einem Etwas) to cede, to surrender, to resign, to yield, to render up, to give over; —, *v. n. ir.* to put up at, to alight; to withdraw, to retire; to quit; (einen Weg) to beat; (von Schauspielern) to make one's exit; von der Bühne —, to go off the stage.

Ab'treter, *m.* -s, *pl.* -, ceder.

Ab'tretung, *f.* -, *pl.* -en, treading off, treading down; wearing off; cession, resignation, abdication; alighting; putting up (at); making one's exit; *v.* Abtreten.

Ab'trieb, *m.* -es, driving off; *T.* felling, cutting down; *T.* prior right of purchase. [down.

Ab'triefen, *v. n.* to drop, to trickle

Ab'trift, *f.* -, *T.* leeway; *T.* the right of driving one's sheep upon another's field.

Ab'trinken, *v. a. ir.* to drink off, to sip off; to beat in drinking; to clear by drinking; to drink off the toast; — (sich), *v. r. ir.* to weaken one's self by drinking.

Ab'tritt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (auf der Reise) alighting; (Begebung eines Rechtes) cession, resignation, abdication; (Rücktritt) desertion; falling off, apostasy; step; stepping place; privy, necessary; *fig.* death, decease; seinen — bei Einem nehmen, to alight at one's house.

Ab'trocknen, *v. a.* to dry, to dry up; to wipe off; to air, to drain; —, *v. n.* to dry, to grow dry, to wither.

Ab'trollen, *v. n.* to walk away (with short slovenly paces).

Ab'trommeln, *v. a.* to drum off; to publish by drumming; *T.* (Bienen) to dislodge; —, *v. n.* to cease drumming.

Ab'tropfbank, *f.* -, *pl.* -bänke, *T.* drainer.

Ab'tröpfeln, *v. n.* to drop off, to drip, to trickle down.

Ab'tröpfen, Ab'tropfen, *v. a.* to make drip; —, *v. n.* to drop off, to trickle down. [board-maker's drainer.

Ab'tropfpfanne, *f.* -, *pl.* -n, paste-

Ab'tropftrog, *m.* -es, -s, *pl.* -tröge, dropping-board; gratings.

Ab'trotzen, *v. a.* (Einem Etwas) to hector out.

Ab'trumpfen, *v. a.* to take a card by a higher trump; *vulg.* to return a sharp answer.

Ab'trünnig, *a.* (Einem, von Einem) faithless, disloyal; recreant, apostatical; — machen, to draw away, to draw off; — werden, to desert, to revolt; von der Religion — werden, to forsake religion, to turn apostate.

Ab'trünnige, *m.* -n, *pl.* -n, deserter, rebel, revolter, turn-coat; (in der Religion) apostate, recreant.

Ab'trünnigkeit, *f.* -, disloyalty, revolt, insurrection; (in der Religion) apostacy.

Ab'truppen, *v. a. T.* to dismiss soldiers from duty; —, *v. n.* to march off in troops.

Ab'tummeln, *v. a.* (ein Pferd) to break; to fatigue by overriding; —(sich), *v. r.* to fatigue one's self.

Ab'tünchen, *v. a.* to white-wash.

Ab'tupfen, *v. a.* to dry up, to desiccate.

Ab'tuschen, *v. a. T.* to copy with Indian ink; to beat, to cudgel soundly.

A'bukir, *n.* -s, Aboukir.

Ab'urtheilen, Ab'urtheln, *v. a.* (Einem Etwas) to take away by a judgment; —, *v. n.* to give a verdict against.

Ab'verdienen, *v. a.* to get by doing services; (eine Schuld) to work off, to clear by services.

Ab'verlangen, *v. a.* (Einem Etwas) to ask from.

Ab'vieren, *v. a.* to square; to form in squares; *T.* to veer, to ease away, to ease off.

Ab'visiren, *v. a. T.* (das Maß eines noch stehenden Baumes) to estimate, to rate.

Ab'votiren, *v. a.* to vote against; to outvote.

Ab'wachen, *v. a.* to watch for; — (sich), *v. r.* to fatigue one's self by watching.

Ab'wackeln, *v. a.* to separate by shaking; *vulg.* to bang, to beat, to cudgel; —, *v. n.* to go off waddling.

Ab'wage, *f.* -, *T.* the distance from the fulcrum to the pressure; mutual difference of a depth and a height.

Ab'wägekunst, *f.* -, art of levelling.

Ab'wägen, *v. a.* to weigh; to level; *fig.* to weigh.

Ab'wäger, *m.* -s, *pl.* -, leveller.

Ab'walken, *v. a. T.* (Tuch) to full, to mill; *vulg.* to give a sound drubbing, to cudgel, to maul, to thrash.

Ab'wälzen, *v. a.* to roll off, to roll down, to remove; *fig.* die Schuld von sich —, to clear *or* discharge one's self of a fault; alles von sich —, to throw every thing off from one's shoulders. [to bang, to maul.

Ab'wamsen, *v. a. vulg.* to beat soundly,

Ab'wandeln, *v. a. T.* to conjugate, to decline; —, *v. n.* to depart.

Ab'wandelung, *f.* -, *pl.* -en, *T.* conjugation; declination. [part.

Ab'wandern, *v. n.* to walk off, to de-

Ab'wärmen, *v. a.* to warm through.

Ab'warnen, *v. a.* (von Etwas) to warn off.

Ab'warten, *v. a.* to expect, to wait for; to attend to; to nurse; to care for; (ein Geschäft) to attend; ich kann es nicht —, I cannot give my time to it.

Ab'wartung, *f.* -, waiting *or* staying for; attending; caring, minding.

Ab'wärts, *adv.* downward, downwards; aside; — fahren, *T.* to steer off *or* offward, to go down a stream.

Ab'waschen, *v. a. ir.* to wash away, to wash off, to wash out, to cleanse; (eine Schuld) to pay by washing.

Ab'waschfaß, *n.* -sses, *pl.* -fässer, laver, washing-tub. [wash.

Ab'waschwasser, *n.* -s, hog-wash, dish-

Ab'waschung, *f.* -, ablution, washing away, washing out.

Ab'wässern, *v. a.* to water, to drain.

Ab'watscheln, *v. n.* to waddle off, to waddle away. [weave.

Ab'weben, *v. a.* to finish weaving; to

Ab'wechseln, *v. a.* to change, to exchange; to make to succeed by turns; —, *v. n.* to vary; to alternate, to do by turns, to do alternately, to come by turns; to intermit; to relieve; mit einander —, to relieve one another; das Fieber wechselt ab, the fever intermits; Glück und Unglück wechseln immer mit einander ab, good luck and misfortune come by turns.

Ab'wechselnd, *a.* changeable, variable; alternative; periodic; (vom Fieber) intermitting.

Ab'wechselung, *f.* -, *pl.* -en, change, exchange; variety; alternate, alternation, alternity; (von Jahreszeiten) vicissitude; zur —, for a change.

Ab'weg, *m.* -es, -s, *pl.* -e, by-way, by-path, by-road; wrong way, wrong; *fig.* auf —e gerathen, to take bad courses; —e suchen, to seek shifts, evasions.

Ab'wegs, *adv.* out of the way.

Ab'wegsam, *a. et adv.* situated out of the high-road, out of the way, devious.

Ab'wehen, *v. a.* to blow off, to blow down; to brush off, to brush away; (von Fliegen) to flap off.

Ab'wehr, *f.* -, fence; defence, repulse; (eines Stoßes) warding off.

Ab'wehren, *v. a.* to keep off; *fig.* to hold off, to hinder; to avert, to turn away; (einen Stoß, ꝛc.) to ward off, to parry.

Ab'weichen, *v. a.* to loosen by soaking, to soften properly; —, *v. n.* to become soft and fall off.

Ab'weichen, *v. n. ir.* (von) to deviate, to turn away, to turn aside, to turn off, to recede; (von der Pflicht oder Regel) to swerve, to digress; to leave, to forsake; (verschieden sein) to vary, to differ; (vergehen) to pass away; von der Wahrheit —, to depart from truth; die Magnetnadel weicht ab, the needle turns off from the pole; er weicht keinen Finger breit ab, he will not abate an inch of it.

Ab'weichen, *n.* -s, diarrhoea, looseness.

Ab'weichend, *a.* asymetrical, anomalous; (von einem Zeitworte, ꝛc.) irregular.

Ab'weichung, *f.* -, *pl.* -en, (von) deviation, declination; (von der Magnetnadel) variation; digression; (von der Regel) anomaly; *T.* (von Linien) divergence; (von Strahlen) inflection; —s=kreis, *m. T.* circle of declination; —s=messer, —s=zeiger, *m.* declinator.

Ab'weiden, *v. a.* to graze, to feed; eine Wiese —, to feed on a meadow.

Ab'weifen, *v. a.* to wind off a reel; to reel off.

Ab'weinen, *v. a.* to expiate by tears; (Einem Etwas) to obtain by weeping; — (sich), *v. r.* to weary one's self by weeping.

Ab'weisen, *v. a. ir.* to refuse, to put off, to send back; *T.* (einen Wechsel) to protest; *fig.* to turn off; *T.* (einen Proceß) to non-suit, to dismiss; abgewiesen werden, to meet with a rebuff, to be repulsed.

Ab'weisung, *f.* -, *pl.* -en, refusal, putting off; turning off; *T.* (vor Gericht) non-suit; *T.* (eines Wechsels)

dishonouring, protest; —sbescheid, *m.* rebuff.

Ab'weißen, *v. a.* to white-wash; —, *v. n.* to whiten, to lose the white colour.

Ab'weite, *f.* -, distance.

Ab'welken, *v. n.* to wither, to fade and fall off.

Ab'wendbar, *a.* to be prevented, averted.

Ab'wendbarkeit, *f.* -, possibility of being prevented, averted.

Ab'wenden, *v. a. et v. a. ir.* (von) to turn off, to turn away; (Uebel, ꝛc.) to avert; to prevent; *fig.* to alienate; (einen Hieb, ꝛc.) to ward, to ward off; *fig.* das Gemüth von Etwas —, to divert one's mind from a thing; — (sich), *v. r.* to turn away from; to leave, to abandon.

Ab'wendig, *a. et adv.* (Einem) alienated; faithless; — machen, to alienate, to estrange; to deprive of, to take away, to seduce; (von einem Vorhaben) to divert from; (Kunden) to get away.

Ab'wendung, *f.* -, turning off, turning away; (im Fechten) warding off, parade; averting; changing; *fig.* diverting.

Ab'werfen, *v. a. ir.* to cast off, to throw off; (den Reiter) to fling off; to knock off; to break down; to surpass in throwing, to throw more than another; *fig.* (Gewinn bringen) to yield, to bring in; —, *v. n. ir.* *T.* to shed the horns; to have done breeding; die Hörner —, to shed the horns; (Brüsten) to pull down; (das Joch) to shake off; Junge —, to whelp.

Ab'werfung, *f.* -, throwing off, casting off, etc. *v.* Abwerfen.

Ab'wesend, *a.* (von) absent; ein von seinem Amte oder Vaterlande Abwesender, absentee.

Ab'wesenheit, *f.* -, (von) absence; (Zerstreuung) absence of mind; —svormund, *m.* *T.* curator of an absentee.

Ab'wetten, *v. a.* (Einem Etwas) to gain by a wager, to get by betting.

Ab'wettern, *v. a.* *T.* (bei Zimmerleuten) to cut slanting; —, *v. imp.* to cease thundering and lightning.

Ab'wetzen, *v. a.* to whet off, to rub off; to blunt; to sharpen, to whet; to wear off by whetting.

Ab'wichsen, *v. a.* to polish with blacking; *vulg.* to beat, to cudgel.

Ab'wickeln, *v. a.* to unwind, to wind off, to unwrap; *fig.* (ein Geschäft) to settle, to wind up.

Ab'wiegen, *v.* Abwägen.

Ab'wimmern, *v. a.* (Einem Etwas) to get by whining. [pennon.

Ab'wimpeln, *v. a.* to take down the

Ab'winde, *f.* -, *pl.* -n, *T.* reel.

Ab'winden, *v. a. ir.* to unwind, to reel off, to untwist; to bring down by means of a windlass.

Ab'wirken, *v. a.* to work off; (Teig) to knead well; *T.* to skin, to draw off; —, *v. n.* to cease working.

Ab'wischen, *v. a.* to wipe, to wipe off, to rub, to cleanse; — (sich), *v. r.* to clean one's self by wiping.

Ab'wittern, *v. a.* to find out by the scent; —, *v. imp.* *v.* Abwettern.

Ab'wollen, *v. a.* *T.* to take off the wool.

Ab'wuchern, *v. a.* (Einem Etwas) to get by usury.

Ab'würdigen, *v. a.* to bring down, to lessen, to degrade; (eine Münze) to reduce.

Ab'würdigung, *f.* -, degradation; (einer Münze) reduction. [off; last throw.

Ab'wurf, *m.* -es, -s, offal; throwing

Ab'würfeln, *v. a.* to cast more than another; to win at dice.

Ab'würgen, *v. a.* to kill, to butcher, to strangle, to throttle.

Ab'würgung, *f.* -, killing, throttling, strangulation.

Ab'wurzeln, *v. a.* to loosen the roots from the soil, to cut off the roots.

Ab'würzen, *v. a.* to season; (Einen) *fig.* to snub, to reprimand.

Ab'wüthen, *v. n.* to cease raging; — (sich), *v. r.* to tire one's self by raging.

Abyssi'nien, *n.* -s, Abyssinia.

Abyssi'nier, *m.* -s, *pl.* -, Abyssinian.

Abyssi'nisch, *a.* Abyssinian.

Ab'zahlen, *v. a.* to pay off; (Einen) *fig.* to punish. [payment.

Ab'zahlung, *f.* -, *pl.* -en, paying off,

Ab'zählen, *v. a.* to tell, to count out, to fix by numbers; to number, to name one by one; to reckon by one's fingers; *fig.* an den Fingern —, to conceive by one's senses. [ing out; reckoning.

Ab'zählung, *f.* -, counting off, count-

Ab'zahnen, *v. a.* *T.* to take off with a toothed instrument; —, *v. n.* to shed teeth.

Ab'zahnung, *f.* -, shedding teeth.

Ab'zanken, *v. a.* (Einem Etwas) to obtain by quarrelling from one; — (sich), *v. r.* to tire one's self with quarrelling.

Ab'zapfen, *v. a.* to tap, to draw, to draw off; to bottle; (Einen) to cheat one impudently; das Blut —, to draw blood; einen Wassersüchtigen —, to tap a dropsical person.

Ab'zapfung, *f.* -, *pl.* -en, drawing, bottling; tapping; *T.* paracentesis.

Ab'zappeln (sich), *v. r.* *vulg.* to jog one's self, to fatigue one's self with sprawling.

Ab'zasern, *v. a.* to take off the fibres; — (sich), *v. r.* to lose the fibres.

Ab'zaubern, *v. a.* (Einem Etwas) to get away by witchcraft.

Ab'zäumen, *v. a.* to take off the bridle, to unbridle; to draw bit.

Ab'zäumung, *f.* -, unbridling.

Ab'zäunen, *v. a.* to separate by a hedge, to fence in; to enclose.

Ab'zausen, *v. a.* *vulg.* to separate by pulling about, to pull off; to maul about.

Ab'zehnten, *v. a.* to pay the tithe.

Ab'zehren, *v. a.* to consume, to spend, to weaken by degrees; to diminish, to waste; (eine Schuld) to make one's self paid by living upon the debtor's costs; —, *v. n. et* — (sich), *v. r.* to wear off, to fall off, to waste. [ing.

Ab'zehrend, *p. et a.* consumptive, wast-

Ab'zehrung, *f.* -, consumption, wasting.

Ab'zeichen, *n.* -s, *pl.* -, mark *or* sign of distinction; mole.

Ab'zeichnen, *v. a.* to mark, to mark off; to draw, to design, to delineate; to make a design; (mit Kreide) to chalk; (den Umriß) to sketch.

Ab'zeichnung, *f.* -, *pl.* -en, drawing, designing, delineating; (mit Kreide) chalking; design, sketch; marking out.

Ab'zerren, *v. a.* (Einem Etwas) to pull away from, to tear off, to wring from.

Ab'zetteln, *v. a.* *T.* to unwarp.

Ab'ziehblase, *f.* -, *pl.* -n, alembic, still.

Ab'ziehbogen, *m.* -s, *pl.* -, *T.* (beim Wiederdruck) tympan-sheet, proof-sheet. [brush.

Ab'ziehbürste, *f.* -, *pl.* -n, *T.* letter-

Ab'zieheisen, *n.* -s, *pl.* -, scraper.

Ab'ziehen, *v. a. ir.* to draw off, to draw away; to pull off, to strip off, to take off; *T.* to distil; (auf Flaschen) to bottle; *fig.* (abstrahiren) to abstract; *T.* (Zahlen) to subtract; to deduct; *T.* to rebate, to abate; (Messer) to set, to sharpen; —, *v. n. ir.* to march off, to retire, to withdraw; to go off; (von Dienstleuten) to leave (service); (aus der Wohnung) to remove; — (sich), *v. r. ir.* *T.* to lose colour; (den Hut) to take off; (die Haut) to skin, to flea; (Mandeln) to blanch; einen Teich —, to drain a pond; die Hand von Einem —, to withdraw the hand from one, to withdraw one's assistance from one; (ein Gewicht) to size, to adjust; einen Bogen —, *T.* to take a proof-sheet; Einen von seinem Vorhaben —, to turn one off from his purpose; von den Hefen —, to rack off; Kräuter ꝛc. —, to make extracts of herbs, etc.; von der Wache —, to be relieved, to go off guard; mit Schande —, to get off with disgrace; mit einer langen Nase —, to be disappointed in one's design. [file.

Ab'ziehfeile, *f.* -, *pl.* -n, *T.* stretching-

Ab'ziehleder, *n.* -s, *pl.* -, razor-strap.

Ab'ziehpflug, *m.* -es, -s, *pl.* -pflüge, draining-plough. [straction.

Ab'ziehung, *f.* -, drawing off, etc.; ab-

Ab'ziehzahl, *f.* -, *pl.* -en, *T.* subtrahend. [in distillery.

Ab'ziehzeug, *n.* -es, -s, utensils used

Ab'zielen, *v. n.* (auf ein Ding) to be aimed at, to tend to; —, *v. a.* to have in view, to design.

Ab'zirkeln, *v.* Abcirkeln.

Ab'zucht, *f.* -, *pl.* -züchte, waste-well; common-sewer, canal, channel.

Ab'zug, *m.* -es, -s, *pl.* -züge, retiring, retreating, marching off, departure; going off; deduction, deducting; abatement; conduit; outlet, vent; *T.* (eines Weinstocks) layer; (von Dienstleuten) leaving a place; *T.* (in Druckereien) proof-sheet; *pl.* triggers; ohne —, clear; nach — der Kosten, deducting all charges, quit of charges; zum — blasen, *T.* to sound the retreat; keinen — haben, (von stehenden Gewässern) to have no current; —sgraben, *m.* watercourse, drain; —spredigt, *f.* valedictory sermon; —ssteine, *pl.* sinkstones.

Ab'zupfen, *v. a.* to pluck, to pull off.

Ab'zwacken, *v. a.* to nip off; *fig.* to pinch off; (Einem Etwas) to squeeze out of, to extort.

Ab'zwecken, *v. n.* (auf ein Ding) to aim at, to tend to, to have in view.

Ab'zwicken, *v. a.* to nip off, to pinch off.

Ab'zwingen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to extort from, to wring from, to wrest from.

Ab'zwirnen, *v. a.* to wind off (thread).

Aca'cie, *f.* -, *pl.* -n, acacia, locust; die baumartige —, wild tamarind; die breitblättrige —, white wild tamarind.

Academie', *v.* Akademie. [nut.

Aca'januß, *f.* -, *pl.* -nüsse, cashew-

Accent', *m.* -es, -s, *pl.* -e, accent.

Accentuatio'n, *f.* -, *pl.* -en. accentuation. [tuat.

Accentui'ren, *v. a.* to accent, to accen-

Accept', *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* acceptance; acceptation; zum — gesandt, being out for acceptance.

Acceptant', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* acceptor, accipient.

Acceptatio'n, *f.* -, *pl.* -en, acceptance, acceptation; —sbuch, *n.* receivable book; —scredit, *m.* blank-credit.

Accepti'ren, *v. a. T.* to accept, to honour, to pay honour; acceptirt werden, to meet due honour.

Accepti'rung, *f.* -, *T.* acceptance.

Accessist', *m.* -en, *pl.* -en, attendant, assistant. [mium.

Accessi't, *n.* -s, *pl.* -e, second best pre-

Accesso'risch, *a.* accessory.

Acceß', *m.* -sses, access, admittance; *T.* fit.

Accidenz', *n.* -es, perquisite; Accidenzien, *pl.* perquisites, emoluments; —arbeit, *f. T.* perquisites.

Acci'sbar, *a.* excisable.

Acci'se, *f.* -, *pl.* -n, excise; —nehmen, auflegen, to excise; —beamte, —officiant, *m.* excise-officer; —bediente, —einnehmer, *m.* excise-man, receiver of excise; —frei, *a.* free from excise; —freiheit, *f.* immunity from excise; —stube, *f.* —amt, *n.* excise-office; —zettel, *m.* excise-bill, permit.

Accommodi'ren, *v. a. T.* to accommodate; to make up; beschädigte Waaren —, to render merchantable injured goods.

Accompagnement', *n.* -s, *pl.* -s, *T.* accompaniment.

Accord', *m.* -es, -s, *pl.* -e, accord; (Vertrag) agreement, pact, indenture; einen — machen, einen — treffen, to make an agreement.

Accordi'ren, *v. n.* to accord; to agree; to treat, to bargain; —, *v. a.* to make to agree; (bewilligen) to consent to, to grant. [midwife.

Accoucheu'r, *m.* -s, *pl.* -s, man-

Accouchi'ren, *v. a.* to deliver, to do the office of a man-midwife.

Accrediti'ren, *v. a. T.* to open a credit; (bei Einem) to authorize, to furnish with full powers.

Accrochi'ren, *v. n. T.* to be at a stand.

Accura't, *a.* accurate, exact; —, *adv.* accurately, exactly.

Accuratesse, *f.* -, accuracy, exactness.

Accusati'v, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* accusative. [alas!

Ach, *i.* ah! oh! O! — ja! yes indeed;

Acha't, (**Aga't**), *m.* -es, -s, *pl.* -e, agate; jet; der isländische —, obsidian; — kiesel, *m.* aegyptilla.

Acha'ten, **Acha'tartig**, *a.* agaty.

Achil'les, *m.* -, Achilles; —sehne, *f. T.* tendon Achilles.

Achroma'tisch, *a. T.* achromatic.

Ach'se, *f.* -, *pl.* -n, axle, axle-tree; verticle; (Weltachse) *T.* axis; pole; — des Halses, *T.* axis of the neck; auf der — verführen, to transport by land-carriage; Erd—, axis of the earth; —nblech, *n.* cramp-iron; clout; —nbüchse, *f.* axle-box; —nfügung, *f. T.* trochoides; —nfutter, *n.* axle-bed; —ngeld, *n.* wheelage; —nnagel, *m.* linch-pin; —nriegel, *m.* cross-timber; transom of a gun-carriage; —nring, *m.* iron-hoop; —nschiene, *f.* splint of the axle-tree; —nschraube, *f.* axle-nut; —nstoß, *m.* axle-washer, hurter.

Ach'sel, *f.* -, *pl.* -n, shoulder; (eines Buchstaben) *T.* shoulder of letter; die —n zucken, to shrug (the shoulders); to hesitate; auf die leichte — nehmen, to treat with levity, to consider a trifle; das will ich auf meine — nehmen, that I will be answerable for; Einen über die — ansehen, to look with contempt upon one, to slight one, to cut one; auf beiden —n tragen, to trim, to be of both sides; — ader, *f. T.* axillary vein; — band, *n.* shoulder-knot; —bein, *n.* shoulder-bone, shoulder-blade; —fleck, *m.* —stück, *n.* shoulder-piece of a shirt; —grube, *f.* axilla; arm-pit, arm-hole; —hemd, *n.* shirt without sleeves; —schnüre, *f. pl.* shoulder-points; —stück, *n. v.* —fleck; —träger, *m. fig.* trimmer, time-server; ambidexter; hypocrite; — trägerei, *f.* ambidextrousness; hypocrisy; —trodel, *f.* shoulder-knot, epaulettes; —zucken, *n.* shrug, shrugging.

Acht, *a.* eight; — Tage, a sennight; zum —en, *v.* Achtens; heut über — Tage, this day week; —äugig, *a.* octonocular; — bätzner, *m.* a coin in Switzerland; —beinig, *a.* eight-legged; —blumenblättrig, *a.* octopetalous; — draht, *m. T.* a sort of coarse cloth; —eck, *n.* octagon; — eckig, *a.* octagonal, octangular; —ender, *m.* stag having eight branches to his antlers; —fach, —fältig, *a.* eight-fold; —füßig, *a.* eight-footed; eight feet long; — groschenstück, *n.* piece of eight groschen, half a florin; —halb, *a.* seven and a half; — hundert, eight hundred; — hundertste, *a.* eight-hundredth; —jährig, *a.* of eight years, eight years old; lasting eight years; —jährlich, *a.* happening every eighth year, octennial; —klang, *m.* octave; —mal, *adv.* eight times; —malig, *a.* eight times repeated; —monatig, *a. et adv.* lasting eight months; —monatlich, *a. et adv.* every eighth month; — pfenniger, *m.* piece of eight pence; — pfünder, *m. T.* eight-pounder; —pfündig, *a.* having eight pounds, of eight pounds; —säulig, *a.* octostyle; —saitig, *a.* with eight strings; —seitig, *a.* octangular; —schildig, *a. T.* having eight quarters in the coat of arms; —spännig, *a.* with eight horses; — stündig, *a. et adv.* lasting eight hours; —stündlich, *a. et adv.* every eighth hour; —stündner, *m. T.* he that works for eight hours; —sylbig, *a.* octosyllabic; —tägig, *a.* of eight days; —täglich, *a. et adv.* every sennight; —theil, *n.* eighth part; — theilig, *a.* of eight parts; —zeilig, *a.* consisting of eight lines; —zeilige Gedicht, octave rhyme.

Acht, *f.* -, *pl.* -en, eight; mit —en fahren, to drive with eight horses.

Acht, *f.* -, care, attention; auf Etwas — geben, haben, to attend to; to take care; to pay attention; to watch; to mind; to beware of; sich in — nehmen, to be on one's guard; to be cautious; (vor) to beware of, to guard against; aus der — lassen, to forget, to neglect; Etwas in — nehmen, to take care of, to look to.

Acht, *f.* -, *T.* outlawry, ban; in die — erklären, in die — thun, to outlaw, to ban; to proscribe; in die — verfallen to become outlaw; von der — befreien, to reclaim one's outlawry; — serklärung, *f.* proscription, act of outlawry.

Aecht, *a.* genuine, pure; lawful, legitimate; durable, lasting, fast.

Acht'bar, *a.* respectable, honourable, worshipful. [bility.

Acht'barkeit, *f.* -, dignity, respecta-

Ach'te, *a.* eighth; zum —en, in the eighth place.

Ach'tel, *n.* -s, *pl.* -, eighth part, eighth; *T.* octave; —form, —größe, *f.* octavo size; —kreis, *m.* octant; —note, *f. T.* quaver.

Ach'ten, *v. a.* to regard; to esteem, to value, to make of; (dafür halten) to take for, to think, to deem, to consider; —, *v. n.* (auf Etwas) to take care of a thing, to mind it; — (sich), *v. r.* to comply with, to obey; to conform to; ich achte es für verloren, I look upon it as lost; kein Ansehen der Person —, to have no regard to rank *or* person, to mind no person; hoch —, to esteem highly; die Gesetze —, to respect the laws; wornach man sich zu —, which ought to be observed, which is to be observed.

Aech'ten, *v. a.* to outlaw, to proscribe, to ban; ein Geächteter, an outlaw.

Ach'tens, *adv.* eighthly, in the eighth place. [honourable, respectable.

Ach'tenswerth, **Ach'tenswürdig**, *a.*

Ach'ter, *m.* -s, *pl.* -, piece of eight pence; thing consisting of eight parts.

Ach'terlei, *a.* of eight sorts.

Aecht'heit, *f.* -, genuineness; (von Urkunden) authenticity; (von der Geburt) legitimacy.

Acht'los, *a.* unmindful, careless, negligent; —, *adv.* carelessly, negligently.

Acht'losigkeit, *f.* -, unmindfulness, carelessness, negligence.

Acht'sam, *a.* (auf ein Ding) careful, heedful, mindful; —, *adv.* carefully, etc.

Acht'samkeit, *f.* -, (auf ein Ding) carefulness, mindfulness, attention.

Ach'tung, *f.* -, esteem, regard, respect; estimation; attention; habt —! *T.* attention! aus — für, in deference to; alle — aus den Augen setzen, to lay aside all respect; — hegen, to entertain respect; seine — bezeigen, to pay one's respects; — auf Etwas geben, to attend to; zur Nachricht und —, to one's rule and guidance; — swerth, —swürdig, *a.* respectable.

Aech'tung, *f.* -, *pl.* -en, proscription.

Acht'zehn, *a.* eighteen.

Acht'zehnte, *a.* eighteenth.

Acht'zig, *a.* eighty, fourscore.

Acht'ziger, *m.* -s, *pl.* -, a member of a company of eighty; octogenarian.

Acht'zigjährig, *a.* fourscore, eighty years old.

Acht'zigste, *a.* eightieth.

Acht'zigstel, *n.* -s, *pl.* -, eightieth part.

Aech'zen, *v. n.* to groan, to sigh.

Ackelei', *v.* Akelei.

Ack'er, *m.* -s, *pl.* Aecker, field; acre; den — bauen, to till the field; —bau, *m.* agriculture, husbandry; den —bau betreffend, agricultural; — bauer, *m.* husbandman, farmer; — baugesellschaft, *f.* agricultural society; — beet, *n.* piece of ground between two furrows, ridge; —bestellung, *f.* culti-

vation, tillage; —bürger, *m.* inhabitant of a town, who practises agriculture; —distel, *f.* common thistle; —drossel, *f.* field-fare, rose-coloured thrush; —feld, *n.* arable field; —fuchsschwanz, *m.* (Pflanze) field-fox-tail; —gaul, *m.* farm-horse; —geld, *n.* land-rent, contribution of arable land; —geräthe, *n.* ploughing tools, farming utensils; —gericht, *n.* court of agriculture; —gesetz, *n.* agrarian law; —grindkraut, *n.* meadow-scabious; —hahnenfuß, *m.* corn-crow-foot; —hof, *m.* farm, farm-house; —huhn, *n.* partridge; —kannenkraut, *n.* common horse-tail; —klette, *f.* prickly parsnip; —knecht, *m.* plough-man, hind; —krähe, *f.* rook; —land, *n.* arable land; —lattich, *m.* corn-sallad; —lerche, *f.* field-lark; —lohn, *m.* money paid for ploughing; —mähre, *f.* plough-mare, jade; —mann, —smann, *m.* plougher, husbandman; —mauseohr, *n.* mouse-ear, scorpion-grass; —münze, *f.* calamint; —nessel, *f.* common dead-nettle; —platterbse, *f.* yellow vetchling; —riedgras, *n.* hair-grass, turfy; —salat, *m.* corn-sallad; —senf, *m.* charlock; —sinau, *m.* London-pride; —spargel, *m.* piney; —steuer, *f.* land-tax; —walze, *f.* land-roll, roller; —weg, *m.* field-way; —wespe, *f.* field-wasp; —winde, *f.* corn-bind; —zeit, *f.* plough-season; —zeug, *n.* ploughing tools; —zins, *m.* rent paid for land.

Ackern, *v. a.* to plough, to till.

Acquit', *n.* -s, *T.* receipt; per —, received payment, contents received.

Acquit', *n.* -s, (im Billard) lead; — geben, to lead.

Acquitti'ren, *v. a. T.* to acquit, to discharge; to answer a bill.

Acroama'tisch, *a. T.* acroamatical.

Acro'nisch, *a. T.* acronical.

Acro'stichon, *n.* -s, *pl.* -cha, acrostic.

Act, *m.* -es, -s, *pl.* -e, act.

Ac'te, *f.* -, *pl.* -n, act; deed; bill; Acten, *pl.* public papers, reports; acts; judicial acts, deeds, rolls; —nbehältniß, *n.* archives; —nkammer, *f.* office of the rolls; —nstück, *n.* judicial act, legal document. [stage-player.

Acteur', *m.* -s, *pl.* -s, oder -e, actor,

Ac'tie, *f.* -, *pl.* -n, stock, funds, share; Inhaber von —n, stock-holder; —nabschnitt, *m.* coupon to the public stocks; —ngesellschaft, *f.* joint-stock-company; —nhandel, *m.* stock-jobbing; —nhändler, *m.* stock-jobber; —ninhaber, *m.* stock-holder, share-holder; —nmäkler, *m.* stock-broker; —nspeculationen, *pl.* stock-adventures; —nspiel, *n.* stock-jobbery; —nspieler, *m.* stock-adventurer, stock-jobber.

Actionä'r, *m.* -s, *pl.* -e, stock-holder.

Acti'v, *a.* active; — handel, *m.* active commerce; export-trade; — schulden, *f. pl.* out-standing debts.

Acti'vum, *n.* -s, *pl.* -va, *T.* active.

Actri'ce, *f.* -, *pl.* -n, actress; female (stage-) player.

Actua'r, *m.* -s, *pl.* -e, **Actua'rius**, *m.* -, *pl.* -rien, actuary, clerk.

Ac'tus, *m.* -, *pl.* -, public act.

Acustik, *v.* Akustik.

Ada'gio, *n.* -s, *pl.* -s, *T.* adagio.

A'dam, *m.* -s, Adam; den alten — ausziehen, *fig.* to put off the old man, to amend one's life; —sapfel, *m.* Adam's-apple; —sfeige, *f.* Egyptian fig, sycamore.

Adami't, *m.* -en, *pl.* -en, adamite.

Adami'tisch, *a.* adamitic. [gourd.

Adanso'nie, *f.* -, *pl.* -n, *T.* sour-

Addi'ren, *v. a.* to add, to sum up.

Additio'n, *f.* -, *pl.* -en, addition.

Adresse, *f.* -, *pl.* -n, (eines Briefes) direction; (des Parlamentes) address; *T.* firm; an die —, to the care of.

Adreß'buch, *n.* -es, *pl.* -bücher, —calender, *m.* -s, *pl.* -, directory.

Adreß'comptoir, *n.* -s, *pl.* -s, intelligence-office. [ticket.

Adreß'zettel, *m.* -s, *pl.* -, *T.* label,

Adreß'zettelchen, *n.* -s, *pl.* -, *T.* address in case of need.

Adressi'ren, *v. a.* to direct; to address; — (sich), *v. r.* to apply to; ein Schiff —, *T.* to consign.

A'del, *m.* -s, nobility; nobless; nobleness; —der Seele, nobility of mind; magnanimity; einer von —, a nobleman; von gutem —, of a noble extraction; Tugend geht vor —, *prov.* gentility without ability is worse than plain beggary; —fisch, *m.* roach, fresh water mullet; —herrschaft, *f.* aristocracy; —sbrief, *m.* charter, patent of nobility; —stand, *m.* nobility; Einen in den —stand erheben, to knight, to nobilitate, to make one a nobleman; —stolz, *m.* pride of nobility, nobleman's pride, haughtiness.

A'delbert, *m.* -s, Ethelbert.

A'delheid, *f.* -, Adelaide.

A'delig, *a.* noble, of noble extraction; belonging to a nobleman.

A'delige, *m. et f.* -n, *pl.* -n, noble; nobleman; noblewoman.

A'deling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, unworthy nobleman.

A'deln, *v. a.* to ennoble, to nobilitate; *fig.* to ennoble; —, *n.* -s, ennobling.

A'delung, *f.* -, ennobling, making one noble, knighting. [adept.

Adept', *m.* -en, *pl.* -en, alchymist,

A'der, *f.* -, *pl.* -n, vein; (von Metall, Wasser, rc.) course; load; (im Holze) vein, grain, streak; (in Steinen, rc.) vein; (Puls- oder Schlagader) artery; zur — lassen, eine — öffnen oder schlagen, to bleed, to let blood; die goldene —, hemorrhoids; Spann —, tendon; Milch —, milk-vessel in the body; Wasser —, lymphatic vessel; Dichter —, poetical vein; Metall —n, metallic veins; eine — edler und aufrichtiger Denkungsart, a vein of true and noble thinking; ohne —, (von Steinen, rc.) free from veins; es ist keine gute — an ihm, he has not one good quality; —binde, *f.* fillet; bandage to tie up a vein; —bruch, *m. T.* variocele; — häutchen, *n. T.* chorion; — krampf, *m. T.* varix; — kropf, *m. T.* swoln vein; —laß, *m.* -sses, *pl.* -lässe, letting of blood, bleeding, phlebotomy; venesection; — laßbäuschchen, *n. T.* blood-letting compress; — laßbecken, *n.* blooding-basin; — laßbinde, *f.* bandage, swathe; — laßeisen, *n.* — laßschnepper, *m.* fleam, lancet; —laßkunst, *f.* phlebotomy; —laßzeit, *f.* season for letting blood; —laßzeug, *n.* bleeding-instruments, bleeding-case; — presse, *f. T.* tourniquet; — reich, *a.* full of veins; — schlag, *m.* pulse, pulsation; — wasser, *n. T.* lymph mixed with blood.

Ae'derchen, *n.* -s, *pl.* -, little vein.

Ae'derig, *a.* veiny, veined. [grain.

Ae'dern, *v. a.* to mark with veins, to

Adjecti'v, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* adjective. [substitute.

Adjunct', *m.* -en, *pl.* -en, assistant,

Adjungi'ren, *v. a.* to adjoin, to substitute.

Adjusti'ren, *v. a. T.* to adjust, to regulate.

Adjusti'rer, *m.* -s, *pl.* -, adjuster.

Adjusti'rwage, *f.* -, *pl.* -n, adjusting scale. [(eines Generals) aid-de-camp.

Adjutant', *m.* -en, *pl.* -en, adjutant;

A'dler, *m.* -s, *pl.* -, eagle; der weibliche —, eagless; junge —, eaglet; ein doppelter —, an eagle with two heads; — ähnlich, *a.* aquiline; —äugig, *a.* eagle-eyed; — eule, *f.* eagle-owl; — fittig, *m.* wing of an eagle; mit — fittigen, eagle-winged; —flug, *m.* eagle-speed; —nase, *f.* aquiline nose; —scharf (vom Auge), *a.* eagle-sighted; —schnelle, *f.* eagle-speed; —stein, *m.* eagle-stone, aetites. [tration, government.

Administratio'n, *f.* -, *pl.* -en, adminis-

Admira'l, *m.* -es, -s, *pl.* -räle, admiral; (Fisch und Insect) admiral; — schaft, *f.* admiralship; — schiff, *n.* admiral, admiral-ship, the admiral's ship.

Admiralitä't, *f.* -, *pl.* -en, admiralty; —scouriere, —boten, *m. pl.* admiralty-messengers; —sgericht, *n.* admiralty-court, court of admiralty; — sinseln, *pl.* Admiralty Islands.

A'dolf, A'dolph, *m.* -s, Adolphus.

Adoptio'n, *f.* -, adoption.

Adopti'ren, *v. a.* to adopt.

Adopti'v, *a.* adopted, adoptive; — kind, *n.* adopted child; — sohn, *m.* adopted son; — tochter, *f.* adopted daughter; —vater, *m.* adoptive father.

Adress'e, *v.* Addresse.

Adriano'pel, *n.* -s, Hadrianople.

Adria'tisch, *a.* Adriatic; das —e Meer, Adriatic sea; der —e Meerbusen, the gulf of the Adriatic.

Adrittu'ra, *adv. T.* directly.

Advent', *m.* -s, *pl.* -e, advent; — svogel, *m.* embergoose; —szeit, *f.* advent-season. [adventurine-stone.

Adventurin'stein, *m.* -es, -s, *pl.* -e,

Adver'bium, *n.* -s, *pl.* -en, *T.* adverb.

Advi's, *m.* -es, *pl.* -e, advice, notice; — brief, *m.* letter of advice; —jacht, *f.* — boot, *n.* advice-boat.

Advoca't, *m.* -en, *pl.* -en, advocate, lawyer, counsellor; barrister at law; —engebühren, *pl.* lawyer's fees; — enstreich, *m.* lawyer's trick.

Advocatu'r, *f.* -, advocation, advocate-ship, advocacy.

Advoci'ren, *v. n.* to follow the law, to practise as an advocate.

Aegi'de, *f.* -, the shield of Pallas; *fig.* shelter, protection.

Aegyp'ten, *n.* -s, Egypt.

Aegyp'ter, *m.* -s, *pl.* -, Egyptian.

Aegyp'tisch, *a.* Egyptian. [difficult.

Aenigma'tisch, *a.* enigmatic, dark,

Ae'olsharfe, *f.* -, *pl.* -n, Aeolian harp.

Aequilibrist', *m.* -en, *pl.* -en, rope-dancer.

Aerometrie', *f.* -, aerometry.

Aeronau'tik, *f.* -, aeronautics.

Aerosta't, *m.* -en, *pl.* -en, air-balloon.

Aerosta'tik, *f.* -, *T.* aerostatics.

Affai're, *f.* -, *pl.* -en, affair, matter.

Aeff'chen, *n.* -s, *pl.* -, marmoset.

Affe, *m.* -n, *pl.* -n, monkey, ape; *fig.* ape; jack-an-apes —narr, *f.*

breed of monkeys; habit of monkeys; —nbezoar, m. monkey bezoar; —nbild, n. figure of an ape; —nbrod, n. T. monkey's bread; —ngesicht, n. ape's face; —nliebe, f. blind partiality; —nmäßig, —nartig, a. apish, monkey-like; adv. apishly; —nnase, f. flat nose; —nnasig, a. flat-nosed; —nspiel, —nwerk, n. apishness, apish tricks; —nstein, m. bezoar.

Affect', m. -es, pl. -e, passion, affection.

Affectatio'n, f. -, affectation.

Affectio'nspreis, m. -ses, pl. -se, T. imaginary value.

Affecti'ren, v. a. to affect.

Affecti'rt, a. conceited; —e Wesen, conceitedness.

Affect'los, a. dispassionate, calm.

Affect'losigkeit, f. -, apathy, want of passion, coolness.

Aeffen, v. a. to mock, to banter, to make a fool of; to imitate awkwardly.

Aefferei', f. -, pl. -en, mockery, bantering; aping.

Affici'ren, v. a. to affect.

Affi'che, f. -, pl. -n, bill posted up.

Affigi'ren, v. a. to post up (bills); to advertise. [monkey.

Aeffin, f. -, pl. -nen, she-ape, she-

Aeffisch, a. apish, monkey-like; —, adv. apishly. [lily.

Affodill'lilie, f. -, pl. -n, asphodel-

Affodill'wurz, f. -, daffodil.

Afhol'der, m. -s, T. guelder-rose.

A'frika, n. -s, Africa.

Afrika'ner, m. -s, pl. -, African.

Afrika'nisch, a. African.

After, m. -s, pl. -, backside, buttocks, arse; (in Zusammensetzungen) after, behind, inferior, approaching to, not genuine; —bürde, —geburt, f. afterbirth; —bürge, m. T. second bail; —christ, m. false christian; —darm, m. strait-gut; —dolde, f. T. tuft; —erbe, m. T. substitute heir; —gefälle, n. T. sump; —heu, n. v. Grummet; —kegel, m. T. conoid; —kegelartig, —kegelförmig, a. T. conoidical; —kiel, m. T. false keel; —kind, n. T. posthumous child; bastard; —kohlen, f. pl. small coals, cinders; —könig, m. pretended king, pretender; —korn, n. light corn, spur; —kugel, f. T. spheroid; —leder, n. chips of leather; (bei Schuhmachern) heel-piece-inside; —lehn, n. T. mesne-tenure, arriere-fee; —lehnsherr, m. mesne-lord, valvasor; —lehnsmann, m. under-feudatory, arriere-vassal; —mehl, n. mill-dust, pollard; —miethe, f. second-hand hire; —miethsmann, m. under-tenant, subtenant; —moos, n. spurious moss; —papst, m. antipope; —pacht, m. under-tenure; —rede, f. (n. u.) backbiting, slander; —reden, v. n. (n. u.) to backbite, to slander; —schörl, m. thumer-stone; —stück, n. back part of a saddle; —sturmhaube, f. leaf-whelk; —theolog, m. atheologian; —topas, m. Bohemian brown topas; —weise, m. philosophaster; —weisheit, f. over-wiseness; —welt, f. posterity; —wind, m. wind in the back; T. wind from abaft; —wurm, m. ascaris; —zins, m. compound interest.

Aga't, Aga'tstein, m. v. Achat.

A'ge, f. -, pl. -n, awn, chaff of corn or flax. [Aegean sea.

Aege'isch, a. Aegean; das —e Meer, the

Agelei', v. Akelei.

A'gelholz, n. v. Adlerholz.

Agen'de, f. -, pl. -n, T. agenda, liturgy; T. minute-book, tables.

Agent', m. -en, pl. -en, agent, factor; (auf Schiffen) agent victualler; —engebühren, pl. commission fees, factorage. [agency, agentship.

Agent'schaft, Agentur', f. -, pl. -en,

Aggrega't, n. -es, -s, pl. -e, aggregation, aggregate.

A'gio, n. -s, change; T. agio.

Agiota'ge, f. -, T. stock-jobbing.

Agioteu'r, m. -s, pl. -e, oder -s, stock-jobber.

Agioti'ren, v. a. to stock-job.

Agi'ren, v. a. to act.

Aglast'er, f. -, pl. -n, magpie, v. Elster.

Aglei', v. Akelei.

Agna't, m. -en, pl. -en, T. relation on the father's side.

Agraffe, f. -, pl. -n, clasp, catch.

Agrest', m. -es, juice of wild grapes, verjuice.

Ag'ter, adv. T. aft, abaft. [v. Bernstein.

Agt'stein, m. -es, -s, pl. -e, amber,

Ah, i. ah!

A'hlbeere, v. Alantbeere und Aalbeere.

A'hle, f. -, pl. -n, awl; pricker; T. bodkin; —nheft, n. awl-heft; —nmacher, —nschmied, m. awl-maker.

Ahl'kirsche, f. -, pl. -n, service-berry.

Ahm, f. -, pl. -en, awm, awme; halbe —, rundlet; doppelte —, puncheon.

Ah'men, v. a. to gage a cask.

Ah'mer, m. -s, pl. -, gager, gauger.

Ah'mig, a. containing an awm.

Ah'ming, f. -, T. draught.

Ahn, m. -en, pl. -en, ancestor, grandsire, forefather; —frau, f. grandmother, ancestress; —herr, m. grandsire, ancestor. [to punish.

Ahn'den, v. a. to resent, to revenge,

Ahn'dung, f. -, resentment, revenge, punishment.

Ah'nen, v. n. to have a presentiment, to anticipate; to forebode, to guess; es ahnet mir, my heart forebodes; es ahnet mir nichts Gutes, my mind misgives me. [foreboding, misgiving.

Ah'nung, f. -, pl. -en, presentiment,

Ah'nen, pl. ancestors, forefathers, progenitors; adelige —, descents; —probe, f. proof of nobility or gentility; —reihe, f. line of ancestors; —recht, n. T. prerogative founded upon ancestry; —stolz, m. pride of ancestry; a. proud of ancestry.

Aeh'neln, v. n. to resemble, to be like.

Ahn'herr, m. -en, pl. -en, v. Ahn.

Aehn'lich, a. like, resembling; agreeing, similar; dieß sieht ihm —, this is like him.

Aehn'lichkeit, f. -, pl. -en, likeness, resemblance; agreement, similarity, analogy.

A'horn, m. -s, pl. -e, maple, maple-tree; Berg —, common maple; —zucker, m. maple-sugar.

A'hornen, a. made of maple.

Aeh're, f. -, pl. -n, ear of corn; T. maple; —n lesen, to glean; —nförmig, a. like ears of corn; —nkranz, m. wreath consisting of ears of corn; —nlese, f. gleaning; spicilegy; —nleser, m. —nleserin, f. gleaner.

Aeh'ren, v. a. to glean; —, v. n. to shoot into ears, to ear.

Ai'chen, v. a. to gauge, to size, to stamp.

Ai'chen, n. -s, gaging, stamping, sizing.

Ai'cher, Ai'chmeister, m. -s, pl. -, gager, gauger; adjuster.

Ai'chmaß, n. -es, pl. -e, standard.

Ai'gelbeere, v. Heidelbeere.

Akademie', f. -, pl. -en, academy; university; riding house.

Akade'miker, m. -s, pl. -, academician.

Akade'misch, a. academical, academic; ein —er Bürger (Student), academic, academist.

Akademist', m. -en, pl. -en, academist.

Aka'januß, v. Acajanuß.

Aka'zie, v. Acacie.

Akelei', f. -, (Pflanze) colombine; (Fisch) bleak. [naturalize.

Akklimatisi'ren, v. a. (von Pflanzen) to

Akklimatisi'rung, f. -, naturalizing.

Akust'ik, f. -, acoustics.

Akust'isch, a. acoustical.

Alabast'er, m. -s, alabaster.

Alabast'ern, a. alabaster; white as alabaster.

Ala'nen, pl. Alani.

Alant', m. -s, pl. -e, (Fisch) chub, mullet; (Pflanze) elecampane, horseheel; —beere, f. black currant; —wein, m. elecampane-wine.

A'larich, m. -s, Alaric.

Alarm', m. -s, alarm, tumult, v. Lärm; —wort, n. T. counter-parole.

Alarmi'ren, v. a. to alarm; to disturb, v. Lärmen und Beunruhigen.

Alau'n, m. alum; —artig, —haltig, —ig, a. aluminous; —erde, f. alum-earth; —erz, n. alum-ore; —gar, a. T. dressed with alum; —hütte, f. alum-house; —schiefer, m. alum-slate; —sieder, m. alum-boiler; —siederei, f. alum-work; —stein, m. alum-stone; —wasser, n. alum-water; —werk, n. alum-work.

Alau'nen, a. of alum, alum.

Alau'nen, v. a. T. to prepare with alum.

Alba'nien, n. -s, Albania, Albany.

Albane'se, m. -n, pl. -n, Albanian.

Albane'sisch, a. Albanian. [tree.

Al'be, Al'ber, f. -, pl. -n, white poplar-

Al'be, f. -, pl. -n, alb.

Al'bern, a. silly, simple, foolish, absurd; awkward, uncouth; —es Zeug, nonsense; —, adv. sillily, foolishly.

Al'bern, v. n. to toy, to trifle, to talk or behave sillily.

Al'bernheit, f. -, pl. -en, silliness, simpleness; foolishness, absurdity; silly action, foolery.

Al'bert, Al'brecht, m. -s, Albert.

Al'bertsthaler, m. -s, pl. -, a dollar worth about two florins, patacoon.

Alca'de, m. -n, pl. -n, alcalde.

Al'cali, n. -s, pl. -lien, T. alcali.

Alca'lisch, a. alcaline. [mantle.

Alchemil'le, f. -, pl. -n, T. lady-

Alchymie', f. -, alchymy.

Alchymist', m. -en, pl. -en, alchymist.

Alchymist'isch, a. alchymical, alchymistical; —, adv. alchymically.

Al'cohol, m. -s, pl. -e, T. alcohol.

Alcoholisi'rung, f. -, T. alcoholization.

Al'coran, v. Alkoran.

Al'dermann, v. Altermann.
Alexan'drien, n. -s, Alexandria.
Alexandri'ner, m. -s, pl. -, inhabitant of Alexandria; (Versart) alexandrine. [andrine.
Alexandri'nisch, a. Alexandrian; alex-
Alfanzerei', f. -, pl. -en, foolery, foppery, foolish behaviour, silly behaviour; — treiben, to play the fool.
Alfres'comalerei, f. -, pl. -en, T. painting upon fresh plaistered lime.
Algar'bien, n. -s, Algarve.
Al'ge, f. -, pl. -n, sea-weed, alga.
Al'gebra, f. -, algebra.
Algebra'isch, a. algebraic, algebraical; —, adv. algebraically.
Algebraist', m. -en, pl. -en, algebraist.
Al'gier, n. -s, Algiers.
Algie'rer, m. -s. pl. -, Algerine.
Algie'risch, a. Algerine.
Alican'te, n. -s, Alicant. [wine.
Alicant'wein, m. -es, -s, pl. -e, alicant-
Alieni'ren, v. a. to alienate.
Alimen'tengeld, n. -es, -s, pl. -er,
Alimen'te, pl. T. alimony.
Alimenti'ren, v. a. T. to maintain.
Aliza'ri, m. -s, Adrianople red.
Alk, m. -es, pl. -e, alk, scout, murry-bird.
Alkan'nablätter, pl. alcanna leaves.
Alkan'naöl, n. -es, -s, alcanna oil.
Alkan'nawurzel, f. -, alcanna root.
Al'koran, m. -s, alcoran.
Al'koven, m. -s, pl. -, alcove, bed-chamber.
All, (Aller, Alle, Alles), a. all, every, any; —, adv. no more, all gone; —, n. -s, universe; alle beide, both of them; sie alle, all of them; so sind sie alle, so are they all; alle Welt, alle Menschen, every body; vor allen Dingen, before every thing, in the first place; Alles in Allem sein, to be all in all; auf alle Weise, every possible way; ohne alle Ursache, without any reason; mit aller Gewalt, forcibly; es ist Alles auf dem Spiele, all is at stake; alle Jahre, every year; alle drei Tage, every third day; aller Anfang ist schwer, prov. every beginning is difficult; er hat Alles verloren, he has lost his all; alle für Einen, T. solidarily; der Wein ist alle, the wine is at an end; das Geld ist alle, the money is spent; alle werden, to be spent; alle machen, to exhaust, to dissipate; mein All, mein Alles, my all; —ahnend, a. all-divining; —anerkannt, a. all-acknowledged; —barmherzig, a. all-merciful; —bekannt, a. notorious; —belebend, a. all-cheering; —beredt, a. all-eloquent; —bereits, adv. already; —bewußt, a. all-conscious; —da, adv. there, (l. u.) in that place; —dieweil, c. (n. u.) because, since, whereas; —erfreuend, a. all-cheering; —erbarmend, a. all-merciful; —esammt, adv. altogether; —ewege, adv. (n. u.) every-where; always, in every way; —eweile, adv. vulg. just now; —ezeit, adv. always, at every time; —geber, m. all-giver; —gebietend, a. all-commanding; —gefürchtet, a. all-dreaded; —gegenwart, f. omnipresence, ubiquity; —gegenwärtig, a. omnipresent; —gegenwärtigkeit, f. ubiquity; —geliebt, a. all-beloved; —gemach, adv. by degrees, gradually; —genugsam, a. T. all-sufficient; —genugsamkeit, f. T. all-sufficiency; —gerecht, a. all-righteous; —gewalt, f. omnipotence; —gewaltig, a. omnipotent; most powerful; —gnädig, a. all-gracious; —gütig, a. all-good; —heil, n. sovereign remedy; —herrschend, a. all-commanding; —hier, adv. here, in this place; —jährlich, a. annual; adv. anniversarily; annually; —liebend, a. all-loving; —macht, f. almightiness, omnipotence; —mächtig, a. almighty, omnipotent; all-powerful; —mälig, adv. softly, gently; gradually, by degrees; —sehend, a. all-seeing; all-viewing; —seher, m. all-seer; —seitig, a. versatile; —seitigkeit, f. versatility; —tägig, —täglich, a. et adv. daily, quotidian, every day; fig. common, commonplace; stale, flat; ein —tägliches Fieber, a quotidian ague; —täglichkeit, f. -, pl. -en, commonness, vulgarity; —tagsgesicht, n. every-day face, unmeaning face; —tagskleid, n. every day's coat; —tagskost, f. commons; —tagswitz, m. commonplace-wit; —umfassend, a. all-embracing; —umfasser, m. all-embracer; —verehrt, a. all-honoured; all-worshiped; —vergebend, a. all-forgiving; —verständig, a. all-witted; —verzehrend, a. all-consuming, all-devouring; —waltend, a. all-governing; —weise, a. all-wise, all-knowing; —weisheit, f. supreme wisdom; —wissend, a. omniscient, omniscious; all-knowing; —wissenheit, f. omniscience; unbounded knowledge; —wo, adv. (n. u.) where; —zu, adv. too, too much; —zu zärtlich, over-fond; —zugleich, adv. all together, all at once; —zumal, adv. (n. u.) all together, all at once.
Allee', f. -, pl. -n, alley, walk, avenue.
Allegatio'nsregel, f. -, pl. -n, T. alligation.
Allegi'ren, v. a. to alledge.
Allegorie', f. -, pl. -en, allegory.
Allego'risch, a. allegoric, allegorical; —, adv. allegorically.
Alle'gro, n. -s, pl. -s, T. allegro.
Allei'n, adv. alone, single; apart; only; —, c. but; setze es —, set it by itself; er lebt —, he lives by himself, he lives separated; laßt mich —, let me alone; nicht — ..., sondern, not only ... but; ich wollte gern, — ich kann nicht, I would, but I cannot; —besitz, m. exclusive possession; —handel, m. monopoly; —handel treiben, to monopolize; —händler, m. monopolist; —heilig, a. all-holy; —herrschaft, f. monarchy; —herrscher, m. monarch; —seligmachend, a. only saving.
Allei'nig, a. only.
Allei'nigkeit, f. -, T. aloneness.
Allema'l, adv. always, at any time, every time; ein für —, once for all.
Allenfalls', adv. at all adventures, at any rate; perhaps, by chance.
Allenfall'sig, a. eventual, casual.
Allenthal'ben, adv. every-where, all over, at every hand.
All'er, (in Zusammensetzungen) of all; (bei Titeln) most; —best, a. best of all; —christlichst, a. most christian; —dings, adv. quite of course, to be sure, surely, sure enough, certainly; —durchlauchtigst, a. most serene, most illustrious; —erst, adv. just now; zu —erst, first and foremost; —erste, a. first of all; —getreuest, a. most faithful; —gnädigst, a. most gracious; adv. most graciously; —hand, —lei, a. various, sundry, divers, of all kinds, of all sorts, a variety of; —heiligen, pl. All-saints, All-saints-day; die Zeit um —heiligen, all-hallown, all-hallow-tide; —heiligenholz, n. log-wood; Brasil wood of All-saints-bay; —heiligst, a. most holy; das —heiligste, the holy of holies; —höchst, a. most high; —höchste, m. the most High; —lei, v. —hand; —lei, n. -s, hodge-podge; —liebst, a. charming; extremely amiable; very engaging; —mannsharnisch, m. (Pflanze) mandrake, ramson; —maßen, c. (n. u.) because, since, whereas; adv. in every way, quite; —meist, a. most, most part; adv. especially, particularly; —nächst, a. the very next; adv. hard by, close by; —neuest, a. newest of all; —orten, adv. every-where; —seelen, pl. All-souls; —seits, adv. on every side, from all parts; —unterthänigst, a. most submissive; —wärts, —wegen, adv. (l. u.) every-where, throughout; —weltsfreund, m. friend of every body; —weltshure, f. common prostitute.
Allgemei'n, a. universal, general, common; —, adv. universally, generally, commonly; das —e Beste, the general good; ein —es Mittel, a sovereign remedy; im —en, in general, generally; die Menschen im —en, the generality of mankind; —schrift, f. pasigraphy.
Allgemei'nheit, f. -, generality, universality; T. (was einer Gemeinde gehört) common.
All'heit, f. -, totality.
Allianz', f. -, pl. -en, alliance, confederacy, league. [alligator.
Alliga'tor, m. -s, pl. Alligato'ren,
Alli'rt, a. allied, united.
Alli'rte, m. -n, pl. -n, ally; pl. allies.
Alliteratio'n, f. -, pl. -n, alliteration.
Allo'd, n. -es, -s, pl. -e, allodium.
Allodia'l, a. T. allodial, allodian; —erbe, m. heir to an allodial estate; —gut, n. free-hold, allodial estate, allodium.
Allo'tria, pl. allotria.
Alludi'ren, v. n. to allude.
Allusio'n, f. -, pl. -en, allusion.
Almadie', f. -, pl. -n, almade.
Alma'gra, n. -s, almagra, Spanish brown-red.
Al'manach, m. -s, pl. -e, almanack.
Almandi'nrubin, m. almandine.
Al'mei, m. white tutty, pompholix.
Al'mosen, n. -s, pl. -, alms, charity; um ein — bitten, to beg a charity, to ask a charity; — geben, to bestow a charity upon; — sammeln, to collect alms; —amt, n. alms-house, almonry; —büchse, f. alms-box, poor's-box; —geld, n. charity-money, poor-money; poor's tax; —genosse, —mann, m. alms-man; —kasten, m. alms-box, alms-cash, alms-chest; —pfleger, m. almoner; —spenden, n. alms-giving; —spender, m. alms-giver; —stock, m. alms-stock. [overseer.
Almosenie'r, m. -s, pl. -e, almoner,
A'loe, f. -, aloe; mit — versetzt, aloetic, aloetical; die mit — versetzte Arznei, aloetic; —holz, n. aloe, aloes-wood; —saft, —extract, m. aloes.
Alo'se, f. -, pl. -n, (Fisch) chad, shad.
Alp, m. -es, -s, pl. -e, night-mare, incubus; —, f. -, pl. -en, mountain; —hahn, m. v. Auerhahn; —männchen, n. hob-goblin; —maus, f. marmot; —rabe, m. solitary sparrow; hermit crow; —rose, f. rhododendron; —zopf, m. plica.

Al'pen, *pl.* the Alps; jenseits der —, transalpine; diesseits der —, cisalpine; —ampfer, *m.* bastard rhubarb; —beifuß, *m.* mountain-wormwood; —bewohner, *m.* Alpine; —paß, *m.* pass of the Alps; —wegerich, *m.* Alpine plantain; —winter, *m.* alpine winter.

Alphabe't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, alphabet.

Alphabe'tisch, *a.* alphabetic, alphabetical; in —er Ordnung, alphabetically; — ordnen, to alphabet.

Al'pisch, *a.* alpine.

Aelp'ler, *m.* -s, *pl.* -, Alpine.

Al'raun, *m.* -s, *pl.* -e, (Pflanze) mandrake.

Als, *c.* (nach dem Comparativ) than; as, in the capacity of; when; namely, to-wit; such as; like; except, besides, but; er handelt — ein rechtschaffener Mann, he acts as an honest man; — ein Held, like a hero; — dies geschah, when this happened; nichts —, nothing but; so wohl —, so wohl ... — auch, as well ... as; — ob, — wenn, as if; er ist zu jung, — daß er es wissen sollte, he is too young for knowing that; — bald, *adv.* directly, immediately, presently, forthwith; — dann, *adv.* then.

Al'se, *f.* *v.* Alose.

Al'so, *adv.* thus, so, so much, so far, in this manner; —, *c.* consequently; therefore, then; laß uns —, let us then.

Ael'ster, *f.* *v.* Elster.

Alt, *a.* old; (bejahrt) aged; (von Rechten, *ꝛc.*) ancient; (antik, altväterisch) antique; (verdorben) stale, rusty; (verfallen) ruinous, decayed; zwanzig Jahr —, twenty years old; —e Gebräuche, old customs; die —en Römer, the ancient Romans; vor —en Zeiten, of old, in old time, in times of yore; —es Bier, stale beer; —er Speck, rusty bacon; ein —er Soldat, a veteran; eine —e Jungfer, an old maid; ein —es Kleid, an old suit; ein —es Wort, an old word; das ist etwas —es, this is an old matter; er ist noch immer der —e, he is still the same; die —en (Griechen und Römer), the ancients; — thun, to give one's self cunning airs; wie die —en sungen, so zwitschern auch die Jungen, *prov.* like father, like son; jung gewohnt, — gethan, *prov.* what we accustom ourselves to in youth, we do in age; —e Füchse fängt man nicht mit Spreu, *prov.* old birds are not caught with chaff; —backen, *a.* stale; —binder, *m.* cooper; —castilien, *n.* Old-Castile; —deutsch, *a.* old German; —flicker, *m.* mender of old shoes (clothes, etc.); —fränkisch, —modisch, —väterisch, *a.* old-fashioned, antique; antic; *adv.* in an antique way; —gesell, *m.* head-journeyman, foreman; —gläubig, *a.* orthodox; of the old faith; —gläubigkeit, *f.* orthodoxy; —gothisch, *a.* Gothic; ancient Gothic; — herkömmlich, *a.* being an old custom; — klug, *a.* knowing, precocious, knowing beyond one's years; — lehrig, *v.* —gläubig; —meister, *m.* head-master, elder, senior; —modisch, *v.* —fränkisch; — reiß, *m.* cobbler; —stadt, *f.* old-town; —vater, *m.* grandfather; (Patriarch) father; —väterisch, *v.* Altfränkisch; —vertraut, *a.* intimate as from old acquaintance; —vordern, *pl.* the ancestors; —wasser, *n.* that branch of a river which was once the main branch; — weibersommer, *m.* gossamer, the fine days at the end of autumn.

Alt, *m.* -s, *T.* counter-tenor, alt, alto; —geige, *f.* *v.* Bratsche; —sänger, *m.* —stimme, *f.* counter-tenor; altist.

Al'tan, *m.* -s, *pl.* -e, balcony, platform; terrace; open gallery.

Al'tar, *m.* -es, -s, *pl.* -täre, altar, communion-table; Neben —, insulated altar; wie ein —, altar-wise; — decke, *f.* altar-cloth; — diener, *m.* altarist; — geld, *n.* altarage; — geräth, *n.* altar-furniture; —geschirr, *n.* sacred vessels; — stück, *n.* altar-piece; — tuch, *n.* altar-cloth.

Ael'teln, *v. n.* to grow elderly, to be elderly; to grow stale, to fade.

Al'ten, *v. n.* to grow old.

Al'ter, *n.* -s, age; (eines Rechtes) ancientness; (eines Geschlechtes) ancientry; das hohe —, the old age; das Mittel—, the middle ages; das blühende —, the prime of our years; ein Mann von mittlerem —, a man of middle age; die sieben — des Menschen, the seven ages of man; vor —s, von —s her, of old, anciently, formerly; das reife —, the ripe age; das mannbare —, the age of maturity; das unmündige —, non-age, under-age; das mündige — erreicht haben, to be of age, to be of full age; er ist in meinem —, he is of my own age; — schützt vor Thorheit nicht, *prov.* the old ones too are sometimes foolish; — mann, *m.* senior, elder, alderman; —sfolge, *f.* seniority; —sgenoß, *m.* contemporary; one of the same age; — spflege, *f.* *T.* gerocomy; — schwach, *a.* weak from age; —schwäche, *f.* weakness from old age. [anger, chagrin.

Alteratio'n, *f.* -, *pl.* -en, consternation;

Alteri'ren (sich), *v. r.* to vex, to fret; to be offended at; to become much affected.

Ael'terlich, *a.* parental. [grandmother.

Ael'termutter, *f.* -, *pl.* -mütter, great-

Al'tern, *v. n.* to grow old.

Ael'tern, *pl.* parents; —los, *a.* parentless; —lose Kinder, orphans; —mord, —mörder, *m.* parricide.

Alternati've, *f.* -, *pl.* -n, alternative.

Al'terthum, *n.* -es, -s, *pl.* -thümer, antiquity; (eines Rechtes) ancientness; oldness; ages of antiquity; *pl.* antiquities; der gute Geschmack des —s, the good taste of the ancients; —sforscher, —skenner, —skundige, *m.* antiquarian, antiquary; —sgesellschaft, *f.* antiquarian society; —skunde, *f.* archaeology; —sstück, *n.* antique.

Alterthümelei', *f.* -, pretension to antiquity, antiquarianism.

Al'terthümler, *m.* -s, *pl.* -, antiquarian, antiquary.

Al'terthümlich, *a.* antiquarian.

Ael'tervater, *m.* -s, *pl.* -väter, great-grandsire, great-grandfather.

Ael'teste, *m.* -n, *pl.* -n, elder, senior.

Aelt'lich, *a.* elderly, oldish.

Alum'nus, *m.* -, *pl.* Alumnen, seminarist.

Al'yssenkraut, *n.* -es, -s, mad-wort.

Am, *prp. abbr.* für: an dem, at the, on the, in the, to the, by the, near the, against the; — ersten, first of all; — besten, best, best of all; — nächsten, nearest, the nearest, next; — meisten, most, the most; — Ende, at last; — Wege, by the way; nahe — Hause, near the house, close by the house; — Leben, alive; — Ende, at last; — dritten Tage, on the third day.

Amadot'tenbirne, *f.* -, *pl.* -n, amadotto, amadot.

Amalga'm, *n.* -s, *pl.* -e, *T.* amalgama.

Amalgamatio'n, *f.* -, *T.* amalgamation. [to amalgame.

Amalgami'ren, *v. a.* *T.* to amalgamate,

Ama'lie, *f.* -, Amelia.

Amanuen'sis, *m.* -, clerk, amanuensis.

Amaranth', *m.* -s, *pl.* -en, amaranth; live-everlasting; —farbe, *f.* amaranth; —farbig, *a.* amaranthine.

Amaran'then, *a.* amaranthine.

Amarell'e, *f.* -, *pl.* -n, Armenian cherry; Armenian apricot.

Amazo'ne, *f.* -, *pl.* -n, amazon; *fig.* virago; —nhaft, *a.* amazonian; —nkleid, *n.* amazon riding-dress; —nstein, *m.* Amazon-stone; —nstrom, *m.* Amazon; zum —nstrome gehörig, amazonian.

Ambassa'de, *f.* -, *pl.* -n, embassy.

Ambassadeu'r, *m.* -s, *pl.* -s, oder -e, ambassador. [the lottery).

Am'be, *f.* -, *pl.* -n, two numbers (in

Am'ber, *m.* *v.* Ambra.

Ambiguitä't, *f.* -, ambiguity.

Ambi'ren, *v. a.* to sue for an office.

Ambitio'n, *f.* -, ambition.

Am'boß, *m.* -ßes, *pl.* -e, anvil; *T.* incus; Zweispitz —, rising anvil; Hand —, small anvil; —schmied, *m.* blacksmith; —stock, *m.* anvil's stock.

Am'bra, *f.* -, ambergris; liquid-amber; —duft, *m.* fragrance; —kugel, *f.* musk-ball.

Ambro's, **Ambro'sius**, *m.* Ambrose

Ambro'sia, *f.* -, ambrosia, *v.* Götterspeise; — kraut, *n.* ambrosia; — mandeln, *f. pl.* ambrosine almonds.

Ambrosia'nisch, *a.* ambrosian.

Ambro'sisch, *a.* ambrosial.

Ambulan'ce, *f.* -, *T.* field-lazareth.

A'meise, *f.* -, *pl.* -en, ant, emmet pismire; —nbär, *m.* ant-bear; armadillo; —nei, *n.* ant's egg; —nfresser, *m.* ant-eater; —nhaufe, *m.* ant-hill, ant-hillock, ant's hole; —nlöwe, *m.* formica-leo; —nnest, *n.* ant's nest; —nsäure, *f.* *T.* formic acid; — nsaure Salz, *n.* *T.* formiate.

A'melmehl, *n.* -es, -s, starch, *v.* Stärke.

A'men, *i.* amen.

Amendement', *n.* -s, *pl.* -s, amendment.

Ame'rika, *n.* -s, America.

Amerika'ner, *m.* -s, *pl.* -, American.

Amerika'nisch, *a.* American.

Amerikanisi'ren, *v. a.* to americanize.

Amerikanis'mus, *m.* -, *pl.* -men, americanism.

Amethyst', *m.* -es, *pl.* -e, amethyst; —enfarbig, *a.* amethystine.

Amianth', *m.* -en, *pl.* -en, earth-flax.

Am'mann, *m.* -es, *pl.* -männer, **Am'meister**, *m.* -s, *pl.* -, bailiff, justice; chief-magistrate.

Am'me, *f.* -, *pl.* -n, wet-nurse; —nmährchen, *n.* nursery-tale; —nstube, *f.* nursery. [ammersseed.

Am'mei, *m.* bull-wort; —samen, *m.*

Am'mer, *f.* *v.* Amarelle und Goldammer.

Ammoniak', *n.* -s, *T.* ammonia, ammony; —gummi, *m.* gum-ammoniac.

Ammoniaka'lisch, *a.* ammoniac, ammoniacal.

Am'monit, *m.* *v.* Ammonshorn

Am'monshorn, *n.* -s, *pl.* -hörner, ammonite, cornu-ammonis; —shörner, snake-stones. [schiff, *n.* store-ship.

Ammunitio'n, *f.* -, ammunition; —s-

Amnestie', *f.* -, *pl.* -en, amnesty; allgemeine —, general pardon; —, oder —decret, *n.* act of oblivion.

A'mor, *m.* -s, *pl.* **Amoret'ten**, Love, Cupid.

Amortisatio'n, *f.* -, *T.* amortization, amortizement; —scasse, *f.* —sfond, *m.* sinking fund. [deem, to sink.

Amortisi'ren, *v. a.* to annihilate, to re-

Am'pel, *f.* -, *pl.* -n, *v.* Lampe. [dock.

Am'pfer, *m.* -s, sorrel; —kraut, *n.*

Amphi'bie, *f.* -, *pl.* -n, amphibious animal, amphibial, amphibia; —nartige, *n.* amphibiousness; —nlehre, *f.* amphibiology; —nstein, *m.* amphibiolite.

Amphi'bienhaft, *a.* amphibious.

Amphi'brachys, *m.* -, *T.* amphibrach, amphibrachys.

Amphictyo'nen, *pl.* Amphictyons; der Rath der —, Amphictyonic council.

Amphictyo'nisch, *a.* amphictyonic. [atre.

Amphithea'ter, *n.* -s, *pl.* -, amphithe-

Amphitheatra'lisch, *a.* amphitheatral, amphitheatrical.

Amputatio'n, *f.* -, *pl.* -en, amputation; —sbinde, *f. T.* cape-line; —smesser, *n.* amputation-knife.

Amputi'ren, *v. a.* to amputate.

Am'sel, *f.* -, *pl.* -n, ousel, black-bird.

Aem'sig, *v.* Emsig.

Amt, *n.* -es, -s, *pl.* Aemter, employment, office, place; (obrigkeitliche) magistracy; (Gericht) court, council; administration of a public domain; domain; (Gebiet) bailiwick; jurisdiction; (Meßamt) mass, service; (Innung) company, corporation; *fig.* (Angelegenheit) business, concern; das ist nicht Deines —es, that is no business of yours; ein — bekommen, to get an office, to get a place; ein — bekleiden, to hold an office; das — halten, to say mass; —frei, *a.* private, independent; —haus, *n.* bailiff's house; office; court; —los, *a.* without employment, out of office; independent, private; —losigkeit, *f.* being out of office; —mann, *m.* farmer of crown-domains; justiciary; bailiff; warden; steward; —männin, *f.* wife of a bailiff; —mannschaft, *f.* bailiwick; jurisdiction of a bailiff; —meister, *m.* head of a corporation; —sactuar, *m.* actuary of a bailiwick; —salter, *n.* seniority in office; —santritt, *m.* entering upon office; —sarbeit, *f.* official duty; —sbauer, *m.* peasant attached to a public domain; —sbeförderung, *f.* promotion to an office; —sbericht, *m.* official account; report, despatch; —sbescheid, *m.* decree of the bailiff; sentence; —sbesetzung, *f.* nomination to an office; —sbewerber, *m.* candidate for an office; —sbezirk, *m.* jurisdiction; district of a public domain; —sblatt, *n.* official gazette, official paper; —sbote, *m.* messenger; —sbruder, *m.* colleague, partner; —sbuch, *n.* court-roll; —sdiener, *m.* beadle of a domain-judge; —sdorf, *n.* village belonging to a public domain; —seifer, *m.* official zeal; —sertrag, *m.* office emoluments; rents of a domain; —sfolge, *f.* succession in office; —sfolger, *m.* successor n office; —sfrohn, *m. v.* Amtsdiener; —sfrohne, *f.* service due to the public domain by the peasantry; —sfuhre, *f.* service for the public domain; —sgebühr, *f.* fee due to an officer; —sgebührlich, *a.* official; —sgefälle, *pl.* fees of office; the domain revenues; —sgehülfe, *m.* assistant, adjunct; —sgenosse, *m.* colleague, partner, joint commissioner; —sgeschäft, *n.* official duty, business; —sgesicht, *n. fig.* grave air, solemn air; —sgewalt, *f.* authority; —shauptmann, *m.* high constable of a district; upper bailiff; —skammer, *f.* cham er of the domain; —skanzlei, *f.* chancery of a steward; —smäßig, *a.* official, ministerial; —spflicht, *f.* duty of office; —sphysikus, *m.* physician attached to a district of a public domain; —srichter, *m.* justice; —sschösser, *m.* treasurer of a bailiwick; auditor of the revenues of a domain; —sschreiber, *m.* bailiff's clerk, clerk in a public office; —sstube, *f.* office; court; —stag, *m.* court-day; —sthätigkeit, *f.* performance of official duty; —stracht, *f.* official dress; —sverrichtung, *f.* official duty, official functions; —svertreter, *m.* substitute in office; deputy; —sverwalter, *m.* bailiff's deputy, steward; —sverweser, *m.* administrator of any office *or* of a public domain; —svogt, *m.* bailiff's substitute, steward; beadle of a bailiff; —svogtei, *f.* stewardship.

Amt'lich, *a.* official, ministerial.

Amulet', *n.* -s, *pl.* -e, amulet.

An, *prp.* (wo? an einem; wohin? an einen) at, in, on, by, to, towards, up, with, against; of; near; as fast as, till; bis —, up to, about; — einem Orte wohnen, to live at a place; dicht — der Mauer, close by the wall; — der Wand hangen, to hang on the wall; — einem Sonntage, on a sunday; es ist — Ihnen, it is your turn; bis — das Ende, to the end; bis — die Schultern, up to the shoulders; — einem Fieber sterben, to die of a fever; — die Wand befestigen, to fasten against the wall; *fig.* es ging — ein Schreien, they fell a crying; —, *adv.* von nun —, from this moment, henceforth; von Stund —, from this time forward; von Kindheit —, from childhood; Berg —, up hill; Himmel —, towards heaven.

Anabaptist', *m.* -en, *pl.* -en, anabaptist.

Anachore't, *m.* -en, *pl.* -en, anachorite, anchoret.

Anachronis'mus, *m.* -, *pl.* -men, anachronism; einen — enthaltend, anachronistic. [anagram.

Anagramm', *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.*

Anakreon'tisch, *a.* anacreontic.

Analec'ten, *pl.* analects.

Analogie', *f.* -, *pl.* -en, analogy.

Analo'gisch, *a.* analogal, analogical, analogous.

Analy'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* analysis.

Analysi'ren, *v. a.* to analyse.

Analy'tik, *f.* -, analytics.

Analy'tiker, *m.* -s, *pl.* -, analyst.

Analy'tisch, *a.* analytic, analytical.

Anamorpho'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* anamorphosis.

A'nanas, *f.* -, *pl.* -, ananas, pine-apple; —bier, *n.* pine-apple-beer; —erdbeere, *f.* cone; —birn, *f.* pine-apple-pear; —haus, *n.* pinery; —vogel, *m.* humming bird; —wein, *m.* pine-apple-wine. [chors, to anchor.

An'ankern, *v. a. T.* to fasten by an-

Anapäst', *m.* -es, *pl.* -e, *T.* anapest.

An'arbeiten, *v. a.* to join to by means of work; to oppose.

Anarchie', *f.* -, anarchy, anarchism.

Anar'chisch, *a.* anarchic, anarchical.

Anathe'm, *n.* -s, *pl.* -e, anathem.

Anathematisi'ren, *v. a.* to anathematize.

Anatocis'mus, *m.* -, *T.* anatocism.

Anatomie', *f.* -, anatomy.

Anato'miker, *m.* -s, *pl.* -, anatomist.

Anatomi'ren, *v. a.* to anatomize.

Anato'misch, *a.* anatomical; —, *adv.* anatomically.

An'äugeln, *v. a.* to look at tenderly.

An'backen, *v. n. ir.* (an ein Ding) to cling, to cleave, to stick; —, *v. a. ir.* to make to stick. [bewitch with.

An'bannen, *v. a.* (Einem Etwas) to

An'bau, *m.* -es, *pl.* -e, (des Feldes) cultivation; culture, improvements, improving; (einer Familie) settlement; (einer Stadt) building; additional building, addition.

An'bauen, *v. a.* (Feld) to cultivate; to build to, to add to; — (sich), *v. r.* to settle, to establish one's residence.

An'bauer, *m.* -s, *pl.* -, (des Feldes) cultivator; (Pflanzer) planter, colonist; improver.

An'baulich, *a.* easily to be cultivated.

An'befehlen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to direct, to order, to command, to charge, to enjoin, to recommend.

An'beginn, *m.* -s, beginning, commencement; im — der Welt, in the beginning of the world.

An'behalten, *v. a. ir.* to keep on.

Anbei', *adv.* inclosed, annexed, withal; — folgt, annexed you receive, I adjoin to this. [to bite the first piece of.

An'beißen, *v. a. ir.* to bite; —, *v. n. ir.*

An'belang, *m.* -es, -s, regard, concern.

An'belangen, *v.* Anlangen.

An'bellen, *v. a.* to bark at; to yelp at; *fig.* to scold.

An'bequemen, *v. a.* to adapt, to accommodate; — (sich), *v. r.* to act according to circumstances.

An'beraumen, *v. a. T.* to fix, to appoint.

An'berg, *m.* -es, *pl.* -e, hill, hillock.

An'beten, *v. a.* to adore, to worship.

An'betenswürdig, *v.* Anbetungswürdig.

An'beter, *m.* -s, *pl.* -, adorer, worshipper; (eines Mädchens, &c.) admirer, adorer.

An'betreffen, *v. n. ir.* to belong to; to concern; was mich anbetrifft, as far as I am concerned. [as for, to.

An'betreffend, *a.* belonging to, touching,

An'betteln, *v. a.* to address begging; to importune; — (sich), *v. r.* to insinuate in a mean begging manner.

An'betung, *f.* -, adoration, worship; —swürdig, *a.* adorable; *adv.* adorably; —swürdigkeit, *f.* adorableness.

An'biegen, *v. a. ir.* to bend to, to bend towards; to subjoin, to annex.

An'bieten, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to offer, to proffer, to tender; —, *v. n. ir.* (in Auctionen) to bid first; — (sich), *v. r. ir.* to offer, to present one's self.

An'bietung, *f.* -, offering, offer.

An'bindekalb, *n.* -es, *pl.* -kälber, weanling.

An'binden, *v. a. ir.* (an ein Ding) to tie,

to fasten, to bind; (am Geburtstage, ꝛc.) to make one a present; (von Schnittern, ꝛc.) (Einen) to ask for a present; kurz angebunden sein, to be irritable, to be pert, to grow easily angry; einen Bären — (bei), to contract a debt; mit Einem —, to engage with one in a quarrel *or* dispute; mit einem Weidestrick —, to tester. [fast, luncheon.

An'biß, *m.* -sses, *pl.* -sse, bite; break-

An'blaffen, *v.* Anbellen.

An'blasen, *v. a. ir.* to blow, to blow against, to breathe at, to breathe upon; (die Jagd) to announce by blowing the bugle-horn; to put on lightly; *fig.* to excite; to blow the first note; angeblasen kommen, to approach blowing.

An'blatten, *v. a.* (an ein Ding) *T.* (von Balken) to fasten, to join.

An'blecken, *v. a.* to show one's teeth; to grind the teeth at; to make mouths to.

An'blick, *m.* -s, *pl.* -e, look, view, aspect, sight; spectacle; beim ersten —, at first sight; ein erbärmlicher —, a pitiful sight; ein erschrecklicher —, a dreadful spectacle.

An'blicken, *v. a.* to look at, to glance at; zornig —, to frown.

An'blinzen, An'blinzeln, *v. a. vulg.* to leer upon.

An'blitzen, *v. a.* to glance at, to dart a look upon, to look at.

An'blöken, *v. a.* to bleat at; to low at; *fig.* to growl at.

An'bohren, *v. a.* to bore, to pierce; (ein Faß) to broach, to tap.

An'borden, *T. v.* Entern.

An'brassen, *T. v.* Brassen.

An'brausen, *v. a.* to rush on, to approach in a blustering manner.

An'brechen, *v. a. ir.* to begin to break, to begin to cut; (ein Faß, ꝛc.) to broach; (eine Flasche, ꝛc.) to pour out a little; —, *v. n. ir.* to break; to begin, to enter upon; to rot; der Tag bricht an, the day breaks, it dawns.

An'brennen, *v. a. ir.* to light, to set on fire; (Speisen, ꝛc.) to burn; (ein Feuer) to kindle; (ein Licht) to light; (ein Haus, ꝛc.) to set on fire; —, *v. n. ir.* to begin to burn, to catch fire, to burn up; — lassen, to burn; angebrannt sein, *fig.* to be fallen in love.

An'bringen, *v. a. ir.* to bring in, to bring on; to fix, to apply, to place; to get on; to exhibit; to pass off; (vor Gericht) to inform against, to denounce; to sell, to dispose of; (einen Schlag) to bring home; (Waaren) to vend, to sell; für voll —, to pass current; (Geld) to place; (Wechsel) to negociate; (einen Spaß) to crack; (eine Tochter) to dispose of; die Schweißhunde —, *T.* to set the bloodhounds on the game; wohl angebracht, well applied; seasonable. [tell-tale.

An'bringer, *m.* -s, *pl.* -, informer,

An'bruch, *m.* -s, *pl.* -brüche, break, beginning; beginning of breaking; rot, mould; — des Tages, day-break, day spring; — des Morgens, dawning; — der Nacht, night-fall.

An'brüchig, *a.* spoiled, tainted, rotten, mouldy; — werden, to turn, to grow rotten, to grow mouldy. [to steep.

An'brühen, *v. a.* to scald, to infuse,

An'brüllen, *v. a.* to bellow, to low at, to roar at. [growl at.

An'brummen, *v. a.* to grumble at, to

An'brüten, *v. a.* to begin to hatch.

Anciennitä't, *f.* -, eldership, seniority.

An'dacht, *f.* -, *pl.* -en, devotion; seine — verrichten, to say one's prayers; to attend one's devotion; —sbuch, *n.* manual of devotion, prayer-book; —seifer, *m.* fervour of devotion; —slos, *a.* undevout, irreverent; —slosigkeit, *f.* undevoutness, irreverence; —sort, *m.* place of devotion; —sübung, *f.* performance of devotion, exercise of devotion; —svoll, *a.* devout, pious.

Andächtelei', *f.* -, bigotry, false devotion; hypocrisy.

An'dächteln, *v. n.* to be over-pious; to act the hypocrite. [pocritical.

An'dächtelnd, *a.* over-pious, bigot; hy-

An'dächtig, *a.* devout, pious; (äußerlich) devotional; attentive; —, *adv.* devoutly, etc. [votionalist.

An'dächtler, *m.* -s, *pl.* -, devotee, de-

An'dächtlerisch, *a.* bigot.

Andalu'sien, *n.* -s, Andalusia.

Andalu'sier, *m.* -s, *pl.* -, Andalusian.

Andalu'sisch, *a.* Andalusian.

An'dämmern, *v. n.* to begin to dawn.

Andan'te, *n.* -, *T.* andante.

An'dauern, *v. n.* to last.

An'dauernd, *a.* lasting, permanent.

An'den, *pl.* the Andes.

An'denken, *n.* -s, remembrance, memory; remembering; token; keepsake; commemoration; das süße —, love-toy; in frischem —, green in remembrance; Eines — feiern, to commemorate; seligen —s, of blessed memory, late.

An'der, der, die, das Andre, *a.* second; other; different; next; einen Tag um den —n, every other day; eins um das —e, by turns, alternately; eins in das —e, one into the other; confused; einmal über das —e, again and again; repeatedly; die —e Seite (des Tuches), the wrong side; das —e Ufer, the opposite shore; —e Kleider anziehen, to shift one's clothes; das ist etwas —s, this is quite different; ein —er Stand, —e Sitten, *prov.* the clerk forgets that ever he was a sexton; —lei, *a.* of another kind; —nfalls, *adv.* otherwise; —ntheils, *adv.* on the other hand; —seits, *adv.* on the other side; —wärts, *adv.* elsewhere, otherwise; —wärtig, *a.* in another place; elsewhere; —weit, *adv.* in another place, at another time; otherwise; further; —weitig, *a.* in another place, at another time; otherwise; done in another manner; further; —weitige Hülfe, assistance from another quarter.

Aen'derbar, *a.* alterable, changeable; —, *adv.* alterably, changeably.

Aenderei', *f.* -, *pl.* -en, change, alteration.

Aen'dern, *v. a.* to alter, to change; das Theater —, to shift the scene; — (sich), *v. r.* to change, to alter; to mend, to reform; *fig.* to turn one's mind.

An'ders, *adv.* otherwise, differently, in another manner; else; nicht —, just so; to be sure; nichts — als, nothing but; irgendwo —, somewhere else; ich kann nicht —, I cannot help it; ich weiß es —, I know it better; — werden, to alter; sich — besinnen, to change one's mind; —, *c.* wenn —, if, provided; — wo, *adv.* elsewhere, otherwhere, somewhere else; — wo, *n. T.* alibi; — woher, *adv.* from elsewhere, from another place; — wohin, *adv.* to another place.

Anderthalb', *a.* one and a half; — Pfund, one pound and a half.

Aen'derung, *f.* -, *pl.* -en, change, alteration; correction; eine — treffen, to make an alteration.

An'deuten, *v. a.* (Einem Etwas) to declare by signs; to notify, to declare, to announce; to give to understand; to enjoin; to signify.

An'deutung, *f.* -, *pl.* -en, declaration, notification, intimation, insinuation, hint.

An'dichten, *v. a.* (Einem Etwas) to impute (falsely), to charge with, to put upon. [imputation.

An'dichtung, *f.* -, false imputation,

An'donnern, *v. n.* to thunder at; to knock violently; to fall against with a thundering noise; —, *v. a.* (Einen) to fulminate, to stun, to address in a thundering voice.

An'dorn, *m.* -s, (eine Pflanze) hoarhound; der schwarze oder stinkende —, black hoarhound.

An'dorren, *v. n.* to dry upon.

An'dörren, *v. a.* to dry a little; to begin to dry.

An'drang, *m.* -es, -s, *T.* (des Blutes ꝛc.) congestion; *fig.* crowd, press.

An'drängen, *v. a.* to press *or* crowd against; — (sich), *v. r.* to endeavour to get near; to push to; sich an die Vornehmen —, to court meanly the favour of the great.

An'dräuen, *v.* Androhen.

Andre'as, *m.* -, Andrew; — kreuz, *n.* St. Andrew's-cross; Scotch-cross; *T.* flanch.

An'drechseln, *v. a.* to turn on; (an ein Ding) to join by a turner's lathe; to fit tight.

An'drehen, *v. a.* (an ein Ding) to screw on; —, *v. n.* to begin to turn; einem eine Nase —, to impose upon one, to tell one a fib; die Wand —, *T.* to set up the shrouds of the top-mast.

An'dringen, *v. n. ir.* to push against, to push forward; to press on, to rush upon. [pathetic.

An'dringend, *a. fig.* moving, pressing,

An'drohen, *v. a.* (Einem Etwas) to threaten, to menace with.

An'drucken, *v. a.* (an ein Ding) to join by printing, to print in addition to.

An'drücken, *v. a.* (an ein Ding) to press close to, to press against.

An'duften, *v. a.* to exhale (fragrance), to send fragrance against.

Andurch', *adv.* thereby, inclosed.

An'eifern, *v. a.* to incite, to stimulate.

An'eignen, *v. a.* to appropriate.

Aneinan'der, *adv.* together; — fügung, *f.* junction, joining.

Anekdo'te, *f.* -, *pl.* -en, anecdote; — nartig, *a.* anecdotical.

An'ekeln, *v. imp.* to disgust; es ekelt mich an, it disgusts me. [gage.

Anemome'ter, *n.* -s, *pl.* -, *T.* wind-

Anemo'ne, *f.* -, *pl.* -n, anemone, wind-flower; pass-rose.

An'empfehlen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to recommend to.

An'empfehlung, *f.* -, *pl.* -en, recommending; recommendation.

An'erbe, *m.* -n, *pl.* -n, *T.* the next heir; —, *n.* -s, hereditary portion.

An'erbieten, v. a. ir. to offer, to tender, v. Anbieten.
An'erbieten, n. -s, **An'erbietung**, f. -, pl. -en, offer, tender; ein — annehmen, to close with an offer.
An'erbieter, m. -s, pl. -, offerer.
An'erkennbar, a. recognisable.
An'erkennen, v. a. ir. to acknowledge, to own; (einen Anspruch) to allow; nicht —, to disown; die Klage —, to plead guilty.
An'erkenntniß, n. -sses, pl. -e, acknowledgment, clear perception.
An'erkennung, f. -, pl. -en, acknowledgment, recognition.
An'erschaffen, v. a. (Einem Etwas) to impart by creation, to imprint by creating; —, p. et a. imprinted by creation, innate.
An'erwogen, c. (n. u.) seeing, considering.
An'fächeln, v. a. to fan at.
An'fachen, v. a. to kindle, auch fig.; to inflame.
An'fädeln, v. a. to string to.
An'fahen, v. n. (n. u.) to begin.
An'fahren, v. a. to carry to, to bring near, to carry up; to land; fig. (Einen) to snub, to use roughly; —, v. n. ir. to drive close to, to come close to; to arrive; T. (im Bergbaue) to descend the shaft, to go to work; (an ein Ding) (mit dem Wagen) to drive against; (an ein Ding) to run, to strike, or to push against; to put in; er kam mit Vieren angefahren, he came driving on with his coach and four.
An'fahrt, f. -, pl. -en, landing-place, wharf; (in Bergwerken) going to work.
An'fall, m. -es, -s, pl. -fälle, falling against; attack, assault, onset, aggression; (einer Krankheit) fit, paroxysm; — von Schwermuth, fit of dejection.
An'fallen, v. a. ir. to attack, to assail, to assault; (ein Land) to invade; —, v. n. ir. (an ein Ding, gegen ein Ding) to fall upon, to fall against, to bounce; T. to fall to.
An'fällig, a. T. liable to inheritance; fallen to a person.
An'fallsrecht, n. -es, -s, right of inheriting.
An'fälschen, v. Fälschen.
An'fang, m. -es, -s, pl. -fänge, beginning, commencement; (eines Werkes) entrance; (eines Feldzugs) opening; origin, element; — einer Wissenschaft, rudiments.
An'fangen, v. a. ir. to begin, to commence; (unternehmen) to undertake; (zu Werke gehen) to go about; (abzielen auf) to aim at; to be of use; (einen Feldzug) to open; to act, to do; —, v. n. ir. to begin, to take rise, — (sich), v. r. to begin; — zu lachen, to fall a-laughing; ich weiß nicht, wie ich es mit ihm — soll, I know not how to deal with him; ich kann nichts mit ihm —, I can do nothing with him; Händel mit einem —, to pick a quarrel with one; was ist dabei anzufangen? what is to be done? ein eigenes Hauswesen —, to set up for one's self; einen Handel —, to set up a business.
An'fänger, m. -s, pl. -, beginner; (Neuling) novice, tyro; (eines Streites) aggressor.
An'fänglich, a. original, incipient; —, adv. in the beginning, at first.
An'fangs, adv. in the beginning, at first; gleich —, at the very beginning; —buchstabe, m. initial-letter; capital; —gründe, pl. rudiments, elements, beginnings; —punkt, m. the point of beginning; —zeile, f. initial line.
An'färben, v. a. to colour, to paint; (Weine, ꝛc.) to adulterate by colouring.
An'fassen, v. a. to take hold of, to lay hold of, to seize; to touch; to set about.
An'fassung, f. -, seizure.
An'faulen, v. n. to begin to rot.
An'fechten, v. a. ir. to attack, to aggress; (Meinungen) to combat; (zum Bösen reizen) to tempt; (beunruhigen) to trouble, to disturb; to concern.
An'fechtung, f. -, pl. -en, attacking, opposition; (Versuchung) temptation; (Unruhe) disturbance, vexation.
An'feilen, v. a. to begin filing; to file a little; (eine Spitze, ꝛc.) to file to.
An'feilschen, v. a. to cheapen, to ask the price.
An'feinden, v. a. to bear ill-will towards, to show enmity or spite to.
An'feindung, f -, pl. -en, bearing ill-will, enmity, spite.
An'fertigen, v. a. to make, to fabricate, to manufacture; T. to send to.
An'fertigung, f. -, making, manufacturing, composition.
An'fesseln, v. a. (an ein Ding) to fetter, to chain to.
An'fetten, v. a. to mix with grease; to fatten.
An'feuchten, v. a. to moisten, to wet.
An'feuern, v. a. to set on fire, to heat; fig. to fire, to animate, to encourage.
An'feuerung, f. -, setting on fire; fig. encouragement.
An'flammen, v. a. to kindle, to inflame, to burn a little.
An'flattern, v. n. to advance fluttering; (an ein Ding) to strike against something in fluttering; angeflattert kommen, to advance fluttering.
An'flechten, v. a. ir. (an ein Ding) to twist to, to join by plaiting; to subjoin.
An'flehen, v. a. to implore, to entreat, to beseech.
An'fleher, m. -s, pl. -, implorer.
An'flehung, f. -, imploration, entreaty.
An'fletschen, v. a. to show the teeth; to growl at.
An'flicken, v. a. (an ein Ding) to tack to, to patch up, to botch, to sew on; sich überall —, fig. to intrude one's self every where.
An'fliegen, v. n. ir. (an ein Ding) to fly near, to fly against; T. (von Bäumen) to grow spontaneously; T. (im Bergbaue) to settle; angeflogen kommen, to come flying.
An'fließen, v. n. ir. (an ein Ding) to flow to, to flow against; to run by, to wash, to touch in flowing.
An'flößen, v. a. to float to, to float on; to settle by floating; to draw near.
An'flößung, f. -, pl. -en, floating to; alluvion; —srecht, n. T. right of alluvion.
An'fluchen, (Einem Etwas) to imprecate, to curse at.
An'flug, m. -s, pl. -flüge, flight, sudden approach; soaring up; tincture, flush; (von Kenntnissen, ꝛc.) smattering, smack; copse, underwood, coppice-wood.
An'fluß, m. -es, pl. -flüsse, flowing against, alluvion, that which is deposited.
An'forderer, m. -s, pl. -, clamorous creditor, dun.
An'fordern, v. a. to claim, to call for, to dun.
An'forderung, f. -, pl. -en, (an Einen) claim, pretence, demand; — machen auf, to lay claim to.
An'formen, v. a. to form, to impart.
An'frage, f. -, pl. -n, (an Einen) inquiry; question, demand.
An'fragen, v. n. (bei Einem nach einem Dinge) to ask in going by, to inquire.
An'frager, m. -s, pl. -, inquirer.
An'fressen, v. a. ir. to eat, to eat off, to gnaw; (von Geschwüren) to canker; (von beizenden Dingen) to corrode; — (sich), v. r. to fill one's self with food; to grow fat.
An'frieren, v. n. (an ein Ding) to freeze to; to cling fast by freezing.
An'frischen, v. a. to refresh, to quicken; fig. to animate, to encourage; to incite; (Gemälde) to restore.
An'frischung, f. -, refreshment; fig. encouragement, animation; incitement; restoration; v. Anfrischen.
An'fuge, f. -, pl. -n, T. annexed; rider; in der —, enclosed.
An'fügen, v. a. (an ein Ding) to adjoin, to annex, to subjoin.
An'fühlen, v. a. to feel, to touch, to handle; (Einem Etwas) to perceive by feeling; — (sich), v. r. to feel.
An'fuhr, f. -, conveyance to.
An'führbar, a. allegeable.
An'führegespahn, m. -es, -s, T. (in der Buchdruckerei) teacher.
An'führen, v. a. (an ein Ding) to bring near, to carry to; to direct, to guide, to conduct; to command, to lead; (unterrichten) to teach, to instruct; (Stellen) to quote, to cite; (betrügen) to cheat, to take in, to abuse; (Beweise) to allege, to appeal to; eine Stelle falsch —, to misquote a passage; sein Recht —, to plead one's right.
An'führer, m. -s, pl. -, guide, conductor; commander, chief, leader; instructor; deceiver.
Anführerei', f. -, pl. -en, imposition, deception.
An'führerin, f. -, pl. -nen, conductress; instructress.
An'führgespan, m. -s, T. teacher.
An'führung, f. -, pl. -en, leading, command; direction, conduct; instruction; (einer Stelle) citation, quotation; allegement; assertion; (Betrug) cheat, deceit; —szeichen, n. sign of quotation.
An'füllen, v. a. (mit Etwas) to fill, to fill up, to store, to stock.
An'füllung, f. -, pl. -en, (mit Etwas) filling, replenishment.
An'furth, f. -, pl. -en, landing-place, wharf, quay.
An'fußen, v. n. to get a footing; (von Vögeln) to light.
An'gabe, f. -, pl. -n, (Erklärung) declaration; (Darlegung) statement, estimate, specification; design, sketch; account; testimony; (vor Gericht, ꝛc.) denunciation, information; (das Angegebene) data; T. (im Handel) giving goods in part of the ready money, earnest money.
An'gaffen, v. a. to gape at, to stare at.
An'gaffer, m. -s, pl. -, starer at.
An'gähnen, v. a. to yawn at, to stare at one yawning.
An'gebäude, n. -s, pl. -, T. building attached to another.
An'gebelle, n. -s, barking, yelping at.
An'geben, v. a. ir. to begin to give,

to pay part; (erklären) to declare; (darlegen) to state; (einzeln) to specify; to design, to contrive, to sketch; (vor Gericht, ꝛc.) to denounce; to impeach, to inform against; (den Ton, ꝛc.) to lead, to set; (vorgeben) to pretend; —, *v. n. ir.* (im Kartenspiele) to deal first; den Ton —, to give the tune; sein Spiel —, to call one's game; (beim Zollamte) to enter at the custom house; was wird er nun —? what will he do now? sich zu Etwas —, to present one's self for; sich als zahlungsunfähig —, to declare one's self a bankrupt.

An'geber, *m.* -s, *pl.* -, author, inventor; (bei der Obrigkeit) denouncer, informer. [trade of informing.

Angeberei', *f.* - , *pl.* -en, informing,

An'geberisch, *a.* inventive; ready; acting as an informer.

An'gebetet, *a.* adored; (von einem Mädchen, ꝛc.) admired. [birth-day present.

An'gebinde, *n.* -s, *pl.* -, present, gift,

An'geblich, *a.* pretended; nominal; —, *adv.* nominally; angeblicher Maßen, in the manner alluded to, in the manner stated.

An'geboren, *a.* (Einem) inborn, innate, hereditary, peculiar to.

An'gebot, *n.* -es, -s, *pl.* -e, offer; (in einer Auction) first bidding.

An'geburt, *f.* -, innated *or* hereditary quality.

An'gedeihen, *v. n. ir.* — lassen, (Einem Etwas) to bestow upon, to favour with, to grant.

An'gedenken, *n.* -s, *pl.* - , *v.* Andenken.

An'gefälle, *n.* -s, *T.* contingent inheritance. [carious.

An'gefressen, *p. et a. T.* canker-bit,

An'gehänge, Angehängsel, An'gehenke, *n.* -s, pendant; amulet.

Ang'ehäufe, *n.* -s, aggregate.

An'gehen, *v. a. ir.* to approach; to go towards, to make up; to concern, to have relation to, to be related to; to address; (sich wenden an) to apply to one; (bittend) to address, to entreat, to solicit; —, *v. n. ir.* (anfangen) to begin, to commence; (erträglich sein) to do, to be tolerable; (faulig werden) to begin to rot; to be possible, to be practicable; (von Bäumen) to take root; was geht's mich an? what's that to me? das geht recht gut an, this may be done very well; der Verlust wird noch angehen, the loss will not be so great after all; so geht es nicht an, it will not do this way; in so weit es — wird, as far as it is possible.

An'gehend, *p. et a.* commencing; —, *prp.* concerning, as to, as for; ein —er Geschäftsmann, a man young in the business. [first.

An'gehends, *adv.* in the beginning, at

An'gehör, *n.* -s, property.

An'gehören, *v. n.* (Einem) to belong, to appertain; (verwandt sein) to be related. [(verwandt) related to.

An'gehörig, *a.* (Einem) belonging to;

An'gehörige, *m.* -n, *pl.* -n, relative; meine —n, my relatives, my relations.

An'geifern, *a. v.* to slaver at, to calumniate. [accused, impeached.

An'geklagte, *m.* -n, *pl.* -n, defendant,

An'gel, *f.* -, *pl.* -n, (einer Thür) hinge; (zum Fischfang) angle, fishing-hook; (der Welt) pole; (der Bienen) sting; zwischen Thür und — stecken, *fig.* to be at a pinch; — fisch, *m.* thornback, cutfish; —fischer, *m.* angler; — haken, *m.* fishing-hook; — kreis, *m.* polar-circle; — punkt, *m.* pole; — ruthe, *f.* angle-rod, angling-rod, fishing-rod; —schnur, *f.* angling-line, line; — stern, *m.* pole-star, north-star; —weit, *adv.* wide-open.

An'gelangen, *v.* Anlangen. [money.

An'geld, *n.* -es, *pl.* -er, earnest, earnest-

An'gelegen, *a.* adjacent; adjoining; *fig.* important, of consequence; sich — sein lassen, to take care of, to take to heart; to take an interest.

An'gelegenheit, *f.* -, *pl.* -en, concern, business, affair, matter; auswärtige —en, foreign affairs.

An'gelegentlich, *a.* of concern, solicitous, urgent, pressing; —, *adv.* concernedly, urgently, pressingly.

Ange'lica, *f.* -, *T.* (Pflanze) angelica; *T.* (in der Musik) angelot; Angelica (*f.*); wilde —, gent-wort.

An'geln, *v. a.* to angle, to fish with a line; —, *v. n.* (nach Etwas) *fig.* to angle for, to fish for; mit Fliegen —, to flyfish. [geln.

An'geln, *n.* -s, angling, etc. *v.* An-

An'geloben, *v. a.* (Einem Etwas) to vow, to promise, to protest solemnly.

An'gelobung, *f.*-, *pl.* -en, Angelöbniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, vow, solemn protestation.

Angelot'te, *f.* -, *pl.* -e, angelot.

An'gelsachse, *m.* -n, *pl.* -n, Anglo-Saxon.

An'gelsächsisch, *a.* Anglo-Saxon.

An'gemessen, *a.* (einem Dinge) conformable, suitable, fit; —, *adv.* conformably. [tableness, fitness.

An'gemessenheit, *f.* -, conformity; sui-

An'genehm, *a.* (Einem) acceptable; agreeable, pleasant, pleasing, (vom Geruche, ꝛc.) sweet; —, *adv.* acceptably; agreeably, pleasantly; es ist mir angenehm, I am glad; sich bei Jemandem — machen, to approve one's self to one.

An'ger, *m.* -s, *pl.* -, a ridge between two fields; green, grass-plot; mead; pasture-ground; (Schindanger) lay-stall, fleaing-place; —blume, *f.* daisy; —kraut, *n.* knot-grass.

An'gerling, *v.* Engerling.

An'geschlepp, *n.* -s, *T.* sea-drag.

An'gesehen, *a.* important, creditable, esteemed, considered, of consequence, illustrious; —, *c.* seeing, considering.

An'gesessen, *a.* settled.

An'gesicht, *n.* -es, -s, *pl.* -er, face, countenance, look, mien, air; im —, (nur von Personen) in the presence of; (auch von Sachen) in face of; von —, by sight.

An'gesichts, *adv.* in face of. [tary, innate.

An'gestammt, *p. et a.* (Einem) heredi-

An'gewöhnen, *v. a.* to accustom, to inure.

An'gewohnheit, *f.* -, *pl.* - en, habit, custom, usage, practice; aus —, habitually.

An'gewöhnung, *f.* -, assuefaction.

An'gießen, *v. a. ir.* (an ein Ding) to pour to, to pour against, to pour on; to water; (eine Flasche) to broach; to add by casting; to add by founding; *fig.* to fit.

An'girren, *v. a.* to allure.

An'glänzen, *v. n.* (an ein Ding) to glitter at, to reflect against.

An'gleichen, *v. a.* to assimilate.

An'gleichung, *f.* - , assimilation.

An'gler, *m.* -s, *pl.* - , angler.

Anglicis'mus, *m.* -, *pl.* -men, anglicism.

Anglika'nisch, *a.* English, Anglican.

An'glimmen, *v. n. ir.* to kindle, to begin to glow. [Pferd) to dock.

Anglisi'ren, *v. a.* to anglicise; (ein

An'glotzen, *v. a. vulg.* to stare at with open eyes.

An'glühen, *v. n.* to begin to glow.

An'gränzen, *v.* Angrenzen.

An'greifen, *v. a. ir.* to handle, to touch, to take hold of, to lay hold of, to seize; (feindlich) to invade, to assault, to assail, to attack; (mit Worten, ꝛc.) to attack; (von Säuren, ꝛc.) to affect; to do; (vornehmen) to set about, to undertake, to take in hand; (erschöpfen, schwächen) to exhaust, to weaken, to fatigue; — (sich), *v. r. ir.* to exert one's self, to strain; *fig.* to do the utmost; to feel; es greift sich weich an, it feels soft; *fig.* er hat mich an meiner Ehre angegriffen, he has hurt my honour.

An'greifend, *a.* offensive; weakening, exhausting; der —e Theil, the aggressor. [assailant.

An'greifer, *m.* -s, *pl.* -, aggressor,

An'greifung, *f.* -, the act of attacking, etc. *v.* Angreifen; —sweise, *v.* Angriffsweise.

An'grenzen, *v. n.* (an ein Ding) to border upon, to confine on, to be contiguous, to adjoin; angrenzend, *p. et a.* adjacent, contiguous.

An'griff, *m.* -es, *pl.* -e, feel; (auf einen) charge, attack, assault; commencement; handle; — am Deckel, *T.* thumb-piece; den ersten — aushalten, to stand the first brunt; zum — blasen, to sound the charge; —sbündniß, *n.* offensive alliance; —skrieg, *m.* offensive war; —swaffen, *pl.* weapons of offence; —sweise, *adv.* offensively; —sweise zu Werke gehen, to act on the offensive, to act offensively, to keep one's self to the offensive.

Angst, *f.* -, *pl.* -Aengste, anguish; anxiety; (Todesangst) agony, pangs; fear, terror; vor — schreien, to scream; in — gerathen, to take alarm; —, *adv.* fearful, uneasy, alarming, anxious; — und bange, terribly frightened; mir ist —, I am in fear, I am uneasy; mir wird —, I grow uneasy; einem — machen, to put one in fear; —geheul, — —schrei, *n.* —ruf, *m.* lamentable outcry; cry of distress, cream; — schweiß, *m.* cold sweat; —voll, *a.* anxious, fearful; painful.

Aeng'sten, *v.* Aengstigen.

Aeng'stig, *a.* full of anguish, anxious.

Aeng'stigen, *v. a.* to strike with fear, to alarm, to make uneasy; sich über Etwas —, to fret about.

Aeng'stiger, *m.* -s, *pl.* -, tormentor.

Aeng'stlich, *a.* anxious, uneasy, timid; careful; —, *adv.* anxiously; carefully.

Aeng'stlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, anxiousness; anxiety; solicitude, care.

An'gucken, *v. a. vulg.* to look at.

Angurie', *f.* -, *pl.* -n, water-melon.

An'gurren, *v.* Angirren.

An'gürten, *v. a.* to gird, to gird about.

Angustu'rarinde, *f.* -, angustura-bark.

An'guß, *m.* -sses, *pl.* -güsse, what is poured against; what is added by casting.

An'haben, *v. n. ir.* to have on, to wear; *fig. vulg.* (Einem Etwas) to get at, to do one harm.
An'haften, *v. n.* (einem Dinge) to stick to, to adhere to.
An'häften, *v.* Anheften.
An'häkeln, *v. a.* to hook on; to fix with little hooks; to clasp; to catch with the claws.
An'haken, *v. a.* to hook to, to grapple.
An'halftern, *v. a.* to fix by the halter.
An'hall, *m.* -es, sound.
An'halsen, *v. a. T.* den Leithund —, to tie the limehound to the cord.
An'halt, *m.* -es, -s, stopping; hold, support.
An'halten, *v. a. ir.* to hold to; to restrain, to rein up; to hold, to stop; to stay; (von Arzneimitteln) to astringe, to constringe; (einen Schuldner, rc.) to seize, to detain; (Einen zu Etwas) to keep to; —, *v. n. ir.* to take hold of, to stick to; (dauern) to last, to continue, to hold on, to keep on; (an einem Orte) to stop; to halt; (um Etwas) to apply for, to petition for; to request, to solicit; (inne halten) to discontinue; (um ein Frauenzimmer) to court in marriage, to woo in marriage.
An'halten, *n.* -s, holding to, clinging to; stopping; solicitation.
An'haltend, *a.* persevering, constant; lasting.
An'halter, *m.* -s, *pl.* -, **An'haltefeil**, *n.* -es, -s, *pl.* -e, holdfast.
An'haltsam, *a.* persevering, constant.
An'haltsamkeit, *f.* -, perseverance.
An'haltung, *f.* -, holding, stopping, etc. *v.* Anhalten.
An'hang, *m.* -es, -s, *pl.* -hänge, appendage; appendix, addition; (eines Briefes) postscript; (eines Contractes) a conditional clause; (Anhänger) adherents, faction, party; band, gang; (zu einem Testamente) codicil.
An'hangen, *v. n. ir.* to hang on, to hang upon; to be attached to; *fig.* (Einem) to adhere, to stick to; (einem Dinge) to stick to.
An'hängen, *v. a.* (an ein Ding) to hang, to append; to fasten, to fix; *fig.* (hinzufügen) to add, to adjoin, to subjoin; (Einem Etwas) *fig.* to cast an aspersion upon one; (Einem Etwas) to give a nickname; — (sich), *v. r.* to cling, to stick; Einem eine Waare —, to cheat one into a bargain; die Hängematten —, *T.* to sling the hammocks.
An'hänger, *m.* -s, *pl.* -, adherent, follower; partisan.
Anhängerei', *f.* -, *pl.* -en, hanging on; factious attachment.
An'hängig, *a.* cleaving; annexed, adhered, connected, belonging, important, consequential; (vor Gericht) *T.* pending; einen Proceß — machen, to commence a law-suit; to bring an action against one.
An'hänglich, *a.* attached; faithful to.
An'hänglichkeit, *f.* -, (an Einen) attachment, adherence.
An'hängling, *m.* -s, *pl.* -e, hanger on.
An'hängsel, *n.* -s, *pl.* -, appendix, appendance; amulet; *T.* seadrag.
An'hauch, -es, -s, afflation, breathing on.
An'hauchen, *v. a.* to breathe upon, to breathe at.
An'hauen, *v. a. ir.* to cut on, to begin to cut; den Fisch mit der Angel —, *T.* to give a jerk with the angling-rod, when the fish has taken the bait.
An'häufeln, *v. a.* to form into small heaps.
An'häufen, *v. a.* to heap up, to amass, to accumulate; — (sich), *v. r.* to increase, to accumulate.
An'häufer, *m.* -s, *pl.* -, accumulator.
An'häufung, *f.* -, *pl.* -en, accumulation, aggregate.
An'heben, *v. a. ir.* to lift up, to lift close to; to begin lifting; —, *v. n. ir.* to begin, to commence.
An'heber, *m.* -s, *pl.* -, beginner, author.
An'heften, *v. a.* to fasten, to affix; (annähen) to stitch to, to sew up; (mit Stecknadeln) to pin to.
An'heilen, *v. a.* to heal on; —, *v. n. ir.* to get fixed by healing.
Anhei'm, *adv.* home, in one's house (l. u.); to; *fig.* — fallen, (Einem) to fall to, to devolve; — stellen, (Einem Etwas) to commit; to defer.
An'heischig, *a.* pledged by promise, bound; sich — machen zu, to promise, to oblige one's self.
An'helfen, *v. a.* to assist; to obtain employment for a person.
An'henkeln, *v. a.* to fasten with a little ring *or* hook.
An'henken, *v.* Anhängen.
Anhe'r, (**Anhe'ro**), *adv.* (l. u.) hither, to this place; bis —, hitherto; —kunft, *f.* arrival.
An'hetzen, *v. a.* to begin chasing, to begin hunting; *fig.* (anreizen) to incite, to set on; to instigate, to stir up; (einen Hund) to set on.
An'hetzer, *m.* -s, *pl.* -, setter on, instigator, inciter.
Anhetzerei', *f.* -, *pl.* -en, inciting, setting on, stirring up.
An'heulen, *v. a.* to howl at.
Anheu't, *adv.* (n. u.) *v.* Heute.
An'hexen, *v. a.* (Einem Etwas) to bewitch.
An'hieb, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* commencement of felling wood; place where wood is felled.
An'hissen, *v. a.* to hiss, to hoot at.
An'höhe, *f.* -, *pl.* -n, rising ground, hill.
An'holen, *v. n. T.* to haul tight; die Schoten —, to haul aft the sheets.
An'hören, *v. a.* to hearken to, to listen to, to give ear to; (Einem Etwas) to perceive by listening to.
An'hörung, *f.* -, hearing.
An'hosen (sich), *v. r.* (n. u.) to put on breeches.
Ani'l, *m.* -s, anil.
Anima'lisch, *a.* animal.
Animi'ren, *v.* Anreizen.
Animosität', *f.* -, *pl.* -en, animosity.
A'nis, **Ani's**, *m.* -es, anise, anise-seed; Stern —, Indian anise, stellated anise; mit — würzen, to cover with anise; —apfel, *m.* spice-apple; —branntwein, *m.* anise-seed-spirit; —holz, *n.* anise-seed-wood; —öl, *n.* anise-seed-oil; —samen, *m.* anise-seed; —zucker, *m.* sugared anise.
An'jagen, *v. a.* to begin to chase; to unharbour the hart; *v. n.* to rush on impetuously; angejagt kommen, to come galloping.
Anjetz'o, **Anjetzt'**, **Anjetz'und**, (n. u.) *v.* Jetzt.
An'jochen, *v. a.* to yoke, to couple under the yoke.
An'kampf, *m.* -es, struggling against.
An'kämpfen, *v. n.* (gegen) to struggle against.
An'kauf, *m.* -es, -s, *pl.* -käufe, buying, purchase; earnest-money.
An'kaufen, *v. a.* to buy, to purchase; — (sich), *v. r.* to buy lands, to settle at.
An'kehren, *v. a.* (an ein Ding) to sweep towards.
An'ker, *m.* -s, *pl.* -, (Flüßigkeitsmaß) anker; *T.* anchor; grapnel; Noth —, sheet-anchor; alle — eines Schiffes, anchorage; vor — liegend, anchored; den — werfen, auswerfen, to cast *or* drop anchor; den — lichten, to weigh anchor; vor — legen, to anchor; vor — liegen, to ride at anchor, to lie at anchor; nach dem — fischen, to fish to anchor, auf den — zusteuern, to steer a ship to her anchor; den — verkatten, to back an anchor; den — auffatten, to cat the anchor; das Schiff treibt vor —, oder der — schleppt, the anchor comes home, drives; der — ist zum Fallen klar; the anchor is a cock bill; der — ist auf und nieder, the anchor is apeek; einen — bekleiden, to shoe an anchor; ein —, dessen Tau sich überschlagen hat, foul anchor; —arm, *m.* arm of an anchor; —auge, *n.* eye of an anchor; —balken, *m.* anchor-beam; —baum, *m. T.* clinch-bolt; —boje, *f.* buoy fastened to an anchor; —fest, *a.* suitable for anchoring, ein — fester Grund, good anchorage, anchor-ground; —fliege, —schaufel, *f.* —flügel, *m.* flook, palm; —flott, *n.* buoy; —fütterung, *f.* lining of the bow; —geld, *n.* —zoll, *m.* anchorage, —grund, *m.* anchorage, anchoring-ground, anchor-hold; —haken, *m.* nut of an anchor; cathook; —hals, *m.* trent of an anchor; —hände, *pl.* flukes; —haspel, *m.* capstan; —helm, *m.* shank of an anchor; —holz, *n.* anchor-stock; —kreuz, *n.* anchor-cross; —loch, *n.* hawse; —los, *a.* unmoored, adrift; —nüsse, *pl.* nuts of an anchor; —platz, *m.* anchoring place, anchorage; —recht, *n.* anchorage, privilege of anchoring; —ring, *m.* ring of an anchor; —ruthe, *f.* —schaft, *m.* shank of an anchor, beam of an anchor; —schaufel, *v.* —fliege; —schmied, *m.* anchor-smith; —seil, —tau, *n.* cable; das —tau trensen, to worm a cable; —spitze, *f.* bill of an anchor; —stich, *m.* clinch of a cable; —stock, *m.* anchor-stock; —stocksbanden, hooks of the anchor-stock; —talje, *f.* fish-tackle; —tauwerk, *n.* ground-tackle; —wache, *f.* anchor-watch; —winde, *f.* capstan, windlass; —zeichen, *n.* sea-mark; —zoll, *m. v.* —geld.
An'kerben, *v. a.* to cut a notch.
An'kern, *v. a.* to anchor, to cast anchor; to moor; *fig.* nach Etwas —, to fish for, to hanker after.
An'ketteln, *v. a.* to fasten with little chains.
An'ketten, *v. a.* to enchain, to chain up; — (sich), *v. r.* (an Einen) *fig.* to stick to.
An'kinden, *v. a. T.* to adopt; —, *n.* -s, adoption, affiliation.
An'kindung *f.* -, *pl.* -en, adoption.
An'kirren, *v. a.* to allure.
An'kitten, *v. a.* to cement.
An'klaffen, *v. a.* to yelp at, to bark at.
An'klagbar, *a.* accusable.
An'klage, *f.* -, *pl.* -n, accusation, arraignment, denunciation; (öffentliche) impeachment, indictment; —acte, *f.* act of accusation; bill of indictment; -schrift, *f.* bill of indictment.

An'klagen, *v. a.* (weswegen) to accuse, to indite, to inform against, to arraign; (öffentlich) to impeach.

An'kläger, *m.* -s, *pl.* -, **An'klägerin**, *f.* -, *pl.* -nen, accuser, impeacher, enditer.

An'klägerisch, *a.* prone to accuse.

An'klammern, *v. a.* to cramp, to fasten with cramps; to clasp; — (sich), *v. r.* (an ein Ding) to take a fast hold of, to cling to. [tune; *fig.* sympathy.

An'klang, *m.* -es, -s, *pl.* -klänge, accord,

An'kleben, *v. a.* to fix, to paste, to glue to; —, *v. n.* to stick to; *fig.* to adhere. [over, to soil.

An'klecken, **An'kleckſen**, *v. n.* to daub

An'kleiden, *v. a.* to put on clothes, to dress, to attire; — (sich), *v. r.* to dress.

An'kleidespiegel, *m.* -s, *pl.* -, dressing-glass.

An'kleidezimmer, *n.* -s, dressing-room; (auf dem Theater) tiring-room.

An'kleistern, *v. a.* to paste up, to paste on.

An'klemmen, (an ein Ding) *v. a.* to pinch against, to squeeze against.

An'klimmen, *v. n.* to climp up to.

An'klingeln, *v. a.* to ring the bell.

An'klingen, *v. n.* to accord in sound, to chime up. [to rap at the door.

An'klopfen, *v. a.* to knock; —, *v. n.*

An'klopfer, *m.* -s, *pl.* -, knocker, clapper. [to by buttons.

An'knöpfen, *v. a.* to button to; to fix

An'knüpfen, *v. a.* to knit, to knot, to tie to; to begin, to enter into; ein Gespräch —, to assume a discourse; ein Gespräch wieder —, to resume a discourse.

An'knurren, *v. a.* to growl at.

An'ködern, *v. a.* to bring to the lure; to bait.

An'kommen, *v. n. ir.* to arrive; to come at, to come up; to approach; to advance; (betreffen) to concern; *fig.* (zustoßen) (Einem) to befall; to obtain a place; (von einem Mädchen) to get married; (auf Einen) to depend upon; (bei einer Sache) to meet with success, to fare well *or* ill; (bei Einem) to meet with a reception; (Einem) to get at one; —, *v. a. ir.* to befall; der Schlaf kam mich an, I became sleepy; es kam mich Furcht an, I was seized, *or* struck with fear; es kam mich eine Lust an, I took a fancy to; es soll mir nicht darauf —, I shall not stick at this; es kommt mir auf einen Tag nicht an, I do not mind a day; es kommt mir sauer oder leicht an, it is hard, *or* easy to me; es darauf — lassen, to run the hazard, to risk, to venture; ich lasse es auf Sie —, I leave it to you, I rely upon your decision; bei mir kommt er nicht an, he shall not come to me.

An'kommen, *n.* -s, arrival.

An'kömmling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, new comer, stranger; novice.

An'koppeln, *v. a.* to couple.

An'körnen, *v. a.* to bait, to allure.

An'krallen, *v. a.* to seize with claws.

An'kreiden, *v. a.* to note with chalk; (eine Rechnung) to score.

An'kriechen, *v. n. ir.* to creep to, to creep up; to crawl near; angekrochen kommen, to draw near.

An'kritzeln, *v. a.* (an ein Ding) to scratch against.

An'kucken, *v.* Angucken.

An'kündigen, (Einem Etwas) to announce, to declare, to proclaim; (öffentlich) to publish, to promulgate.

An'kündiger, *m.* -s, *pl.* -, announcer.

An'kündigung, *f.* -, *pl.* -en, declaration, announcement, proclamation; (in einer Zeitung) advertisement.

An'kunft, *f.* -, arrival, coming; advent. [upon by art.

An'künsteln, *v. a.* to fix to, to attach

An'kuppeln, *v. a.* to couple.

An'lächeln, *v. a.* to smile upon; (dumm) to simper.

An'lachen, *v. a.* to smile upon.

An'lage, *f.* -, *pl.* -n, (eines Gartens) laying out; pleasure ground; any thing annexed; beginning, foundation; impost, tax, assessment; planning, design; building, work; (in Geschäften) capital, stock; (des Geistes) parts, talents, disposition; *pl.* improvements; gute — haben zu, to have talents for; er hat keine — dazu, his talents do not lie that way; aus der Anlage werden Sie ersehen, by the annexed you will see. [language; to lisp at.

An'lallen, *v. a.* to address in infantine

An'lände, *v.* Anfurth.

An'landen, *v. n.* to land, to come to shore, to disembark, to make a descent; to put into a port.

An'landung, *f.* -, landing.

An'langen, *v. n.* to arrive, to come at; *fig.* (betreffen) to concern, to touch.

An'langend, *adv.* concerning, touching; as for, as to, with respect to.

An'laschen, *v. a. T.* to mark the trees, that are to be hewn down.

An'laß, *m.* -sses, *pl.* -lässe, appearance, admission; occasion, cause, pretence, motive; — geben (zu), to induce; *v.* Veranlassen.

An'lassen, *v. a. ir.* to let on; (einen Hund) to set on; to treat, to receive; Einen übel —, to snub one, to give one a bad reception; (einen Teich) to let water into; (eine Mühle) to set agoing; (Einem Etwas) to allow one to keep on; — (sich), *v. r. ir.* to have the appearance, to look like; to promise, to give hope; das Wetter läßt sich zum Regen an, it looks as if it would rain; der Knabe läßt sich gut an, it is a hopeful boy; dieß läßt sich gut an, this promises fair.

An'lauf, *m.* -es, -s, *pl.* -läufe, onset, run; (des Feindes) assault, attack; (des Wassers, ꝛc.) swelling, rising; *fig.* frequent petition, frequent application; *T.* headway; breakers; (Auflauf) crowd, assembly of people; (der Säulen) *T.* apophyge; einen — nehmen, to take a run.

An'laufen, *v. n. ir.* to begin to run; to run to, to run up; to rush upon; (vom Wasser, ꝛc.) to swell; (sich vermehren) to swell on, to increase; *T.* to rut; (von Anhöhen) to rise sloping; sanft —, to rise with a gentle slope; schlecht —, *fig.* to be disappointed; to run a bad chance; (von Gläsern) to tarnish; (vom Schimmel) to get rusty; *v. a. ir.* (Einen um Etwas) to importune, to solicit; blau — lassen, to make blue.

An'läuten, *v. n.* to ring the bell for commencing work.

An'legen, *v. a.* (an ein Ding) to put to, to put on, to put against; to lay out, to lay to, to lay on; (ein Kind) to put to the breast; (Zeit) to spend, to employ; (eine Stadt, ꝛc.) to establish, to found; (einen Hund, ꝛc.) to chain up; eine Leiter, ꝛc.) to apply; Feuer —, to set fire to; (Reibungsstücke) to put on; (Gelder, ꝛc.) to put out on interest; Geld in Ländereien —, to realize; Hand —, to begin a work, to be active; Feuer —, to set on fire; Ketten —, to fetter; (einen Garten) to lay out; es auf Etwas —, to plan, to aim at; (mit Einem Etwas) to plot, to concert; (Auflagen) to lay on; das Gewehr —, to take aim (at); die letzte Hand —, to put the finishing stroke to; die Wand —, *T.* to fix the shrouds over the mast-head by their eyes *or* collar; —, *v. n. ir.* to land, to put on shore; to add fuel to the fire; to take aim; — (sich), *v. r.* to stick to, to settle on; mit dem Schiffe —, to put in, to put into, to land; sich an ein feindliches Schiff —, to board, to grapple. [padlock.

An'legeschloß, *n.* -schlosses, *pl.* -schlösser,

An'legespähne, *pl. T.* scale-boards.

An'legestege, *pl.* head-side.

An'legung, *f.* -, putting on, laying out, *v.* Anlegen; (von Kapitalien) employment, investment.

An'lehn, *n.* -s, loan.

An'lehne, *f.* -, thing to lean upon.

An'lehnen, *v. a.* (an ein Ding) to lean against; — (sich), *v. r.* to lean, to lie against; die Thür —, to leave the door upon the latch.

An'lehren, *v. a.* to teach, to make fit for.

An'leihe, *f.* -, *pl.* -n, loan; öffentliche —, government-loan. [loan.

An'leihen, *v. a.* to borrow, to raise a

An'leimen, *v. a.* (an ein Ding) to glue on, to glutinate.

An'leiten, *v. a.* (zu Etwas) to guide, to lead, to conduct; (lehren) to instruct. [guide.

An'leiter, *m.* -s, *pl.* -, leader, guider,

An'leitung, *f.* -, *pl.* -en, (zu Etwas) leading, guidance; instruction, direction; *fig.* opportunity, occasion.

An'lernen, *v. a.* to get (knowledge) by learning. [to cast light upon.

An'leuchten, *v. a.* to hold a candle to;

An'liegen, *v. n. ir.* to lie near, to lie close to; (angrenzen) to border, to be contiguous; *fig.* (Sorgen machen) to concern; (von Kleidern) to fit well, to sit close; (Einem) to entreat, to solicit; to importunate; sich angelegen sein lassen, to bestow care upon, to exert great diligence; ostwärts —, *T.* to stand to the east; seewärts —, *T.* to stand off. [wish; petition, request.

An'liegen, *n.* -s, *fig.* concern, care,

An'loben, *v. a.* to praise, to extol.

An'locken, *v. a.* to allure, to decoy, to entice, to attract.

An'locker, *m.* -s, *pl.* -, allurer, enticer.

An'lockung, *f.* -, *pl.* -en, allurement, enticement, invitation.

An'löthen, *v. a.* to solder.

An'lügen, *v. a.* to calumniate, to impute falsely. [luv an! luff!

An'luven, *v. n. T.* to go to windward;

An'machen, *v. a.* (an ein Ding) to fasten, to fix, to bind to, to tie to, to knit on; (vermischen) to mix, to temper; (verfälschen) to adulterate, to sophisticate; (Feuer) to make, to kindle.

An'mahnen, (zu Etwas) *v. a.* to exhort, to admonish; to encourage, to urge, to stimulate, to animate.

An'mahnung, *f.* -, *pl.* -en, exhortation, admonition.

An'malen, v. a. (an ein Ding) to paint, to paint over, to paint at.
An'marsch, m. -es, pl. -märsche, marching on, approaching, advance.
An'marschiren, v. n. to march on, to advance; anmarschirt kommen, to approach marching.
An'maßen (sich), v. r. to assume, to pretend to, to arrogate, to presume; to usurp.
An'maßend, a. presuming, arrogant.
An'maßlich, a. assumable; T. presumptive.
An'maßung, f. -, pl. -en, assumption, presumption, arrogation, pretension; usurpation.
An'maulen, v. a. to grumble against, to mutter against.
An'mauern, v. a. (an ein Ding) to mure to, to build a wall against.
An'melden, v. a. (Einem Etwas) to announce, to inform of, to let know; to intimate, to acquaint with; — (sich), v. r. to present one's self; sich — lassen (bei Einem), to send in one's name. [blend.
An'mengen, v. a. to mix, to mingle, to
An'merkebuch, n. -es, pl. -bücher, table-book.
An'merken, v. a. (Einem Etwas) to remark, to perceive in one; to note, to write down; to put down; —, v. n. to remark, to observe.
An'merker, m. -s, pl. -, annotator.
An'merklich, a. observable, remarkable.
An'merkung, f. -, pl. -en, remark, observation; annotation, note, comment.
An'messen, v. a. ir. to measure, to take measure; fig. (gemäß machen) to fit, to adapt; (Einem Etwas) to take one's measure for.
An'mischen, a. v. to mix, to mix up, to mix a little. [at.
An'murren, v. a. to murmur at, grumble
An'muth, f. -, pleasantness, sweetness, agreeableness, grace, graciousness, gracefulness, charm.
Anmuthen, v. a. (Einem Etwas) to expect, to demand from one (something wrong and unreasonable); to interest.
An'muthen, n. -s, v. Zumuthung.
An'muthig, a. pleasant, agreeable, sweet; (von der Gestalt) graceful; —, adv. pleasantly, sweetly; gracefully.
An'muthiglich, adv. pleasantly.
An'muthsvoll, a. pleasant, sweet, charming.
An'muthung, v. Zumuthung.
An'na, f. -, Ann.
An'nadeln, v. a. (an ein Ding) to pin on, to pin to.
An'nageln, v. a. (an ein Ding) to nail, to nail on, to nail to; wie angenagelt, fig. as if nailed to the spot.
An'nagen, v. a. to corrode; to nibble at, to gnaw. [near.
An'nahen, v. n. to approach, to draw
An'nähen, v. a. (an ein Ding) to sew on, to sew to.
An'nähern, v. n. — (sich), v. r. to approach, to draw near, to come on.
An'nahung, An'näherung, f. -, pl. -en, approach, approaching.
An'näherungsgraben, m. -s, pl. -gräben, T. trench of approach; parallel.
An'näherungswerke, pl. T. approaches.
An'nahme, f. -, acceptance, acceptation; reception; (an Kindes Statt) adoption; (eines Bedienten, ꝛc.) engaging; (einer Meinung) embracing; T. (eines Wechsels, ꝛc.) acceptance, acceptation; — bereiten oder besorgen, to prepare due honour; die — verweigern, to dishonour or refuse acceptance. [list.
Anna'len, pl. annals; —schreiber, ana-
Annalist', m. -en, pl. -en, annalist.
An'nässen, v. a. to moisten a little; to wet.
Anna'ten, pl. annates, first fruits.
An'ne, Aenn'chen, Ann, Nancy (f.).
Annebst', v. Nebst.
An'nehmbar, a. acceptable.
An'nehmen, v. a. ir. to take; to accept; to receive; fig. to assume; (einen Bedienten, ꝛc.) to engage; (eine Meinung) to embrace; (Geld) to take; (einen Wechsel) to accept; (einen Antrag) to accept, to close with; (an Kindes Statt) to adopt; (beistimmen) to subscribe to, to grant; (gewisse Geberden) to assume; (wofür halten) to take; (Rath) to take; Besuche —, to receive company; zu Gnaden —, to take into favour; (eine Religion) to embrace; (eine Gewohnheit) to contract; einen Wechsel nicht —, to refuse acceptance; — (sich), v. r. (ich nehme mich Eines an) to assist, to interest one's self in or for; (eines Dinges) to take care; (ich nehme mir Etwas an) to apply to one's self; als ausgemacht —, to take for granted; sich — lassen, to engage; (als Soldat) to enlist.
An'nehmer, m. -s, pl. -, T. accepter, accipient. [agreeable.
An'nehmlich, a. acceptable, admissible;
An'nehmlichkeit, f. -, pl. -en, acceptableness; agreeableness, pleasantness; sweetness; grace, charm; pleasure, delight. [nahme.
An'nehmung, f. -, acceptance, v. An-
An'neigen, v. a. to incline to, to lean to; — (sich), v. r. (an ein Ding) to lean against; to insinuate.
An'neigend, a. T. convergent. [points.
An'nesteln, v. a. to lace, to tie with
An'netzen, v. a. to wet, to moisten a little.
An'nieten, v. a. (an ein Ding) to rivet to.
An'nisten, v. a. to build a nest, to nestle.
An'noch, adv. (n. u.) v. Noch.
Annon'ce, f. -, pl. -n, advertisement.
Annonci'ren, v. a. to advertise.
Annuitä't, f. -, pl. -en, annuity.
Annullatio'nsclausel, f. -, cancelling clause; defeasance. [to abolish.
Annulli'ren, v. a. to annul, to annihilate,
Annulli'rung, f. -, annulment.
An'ölen, v. a. to oil, to paint with oil.
Anomalie', f. -, pl. -en, anomaly, irregularity.
Anoma'lisch, a. anomalous.
Ano'nym, Anony'misch, a. anonymous.
Anon'ymus, m. -, anonymous writer.
An'ordnen, v. a. to bespeak, to order; to dispose, to arrange; to conduct; (bestimmen, festsetzen) to fix.
An'ordnung, f. -, pl. -en, ordering; disposition, arrangement, adjustment, preparation.
An'packen, v. a. to lay hold of, to seize, to attack, to catch. [up.
An'pappen, v. a. (an ein Ding) to paste
An'passen, (an ein Ding) to fit, to adapt, to adjust; (Kleider, ꝛc.) to try on; —, v. n. to fit, to agree.
An'passend, a. fit, suitable, congruous.
An'pfählen, v. a. to pale up, to prop.
An'pfeifen, v. a. ir. to whistle at; to hiss at; —, v. n. ir. vulg. to approach whistling.
An'pflanzen, v. a. to plant, to cultivate.
An'pflanzer, m. -s, pl. -, planter, settler.
An'pflanzung, f. -, pl. -en, planting, laying out; (Colonie) plantation; pl. improvements.
An'pflöcken, v. a. (an ein Ding) to peg, to fasten with pegs or pins.
An'pflügen, v. a. to begin ploughing; to join by ploughing; —, v. n. (an ein Ding) to hit against in ploughing, to drive against in ploughing. [to.
An'pichen, v. a. (an ein Ding) to pitch
An'plärren, v. a. vulg. to bawl at.
An'pochen, v. n. (an ein Ding) to knock at. against; to hurtle.
An'prallen, v. n. (an ein Ding) to bound
An'prasseln, v. n. (an ein Ding) to crackle against. preach to.
An'predigen, v. a. to preach at, to
An'preisen, v. a. ir. (Einem Etwas) to praise, to recommend, to extol.
An'prellen, v. a. (an ein Ding) to dash, to make to bound against.
An'proben, An'probiren, v. a. to try on; (Kleider) to put on for trial.
An'putz, m. -es, pl. -e, dressing; finery, dress; T. trim, rigging.
An'putzen, v. a. to dress finely, to adorn; — (sich), v. r. to put on the best clothes. [into one's face.
An'qualmen, v. a. to blow the fume
An'quicken, v. a. T. to amalgamate.
An'rainen, v. n. (an ein Ding) to border upon.
An'rammen, v. a. to fasten by ramming.
An'ranken, v. a. to fasten by means of tendrils; — (sich), v. r. to twine round, to cling to.
An'raspeln, v. a. to begin to rasp.
An'rasseln, v. n. (an ein Ding) to rattle at, to rattle against.
An'rathen, v. a. ir. (Einem Etwas) to advise, to recommend.
An'rathen, n. -s, An'rathung, f. -, advice, recommendation.
An'rauchen, v. a. to begin to smoke; to cover with smoke; to season by smoking; (einen Pfeifenkopf) to smoke for the first time; eine Pfeife —, to give a certain colour to a tabacco-pipe by smoking.
An'räuchern, v. a. to drive smoke or perfume against; to smoke a little.
An'rauschen, v. n. (an ein Ding) to rush on, to rush against.
An'rechnen, v. a. to charge, to put down to one's account; to reckon, to rate; fig. (Einem Etwas) to ascribe, to impute.
An'recht, n. -es, -s, right, claim; title.
An'rede, f. -, pl. -n, accosting; address, harangue; — fall, m. T. vocative.
An'reden, v. a. to accost; to address; (rednerisch) to harangue; (um Etwas) to beg for. [to touch upon.
An'regen, v. a. to urge on, to stir up;
An'reger, m. -s, pl. -, proposer suggester.

An'regung, *f.* -, *pl.* -en, incitation; mentioning, suggestion; in — bringen, to make mention of.

An'reiben, *v. a. ir.* to begin to rub; to rub a little; to impart by rubbing; (an ein Ding) to rub against.

An'reihen, *v. a.* to string; to file on a string; to sew loosely; — (sich), *v. r.* to join.

An'reinen, *v.* Anrainen.

An'reißen, *v. a. ir.* to begin to tear; to tear off; to cut off, to take off; to sketch, to design.

An'reiten, *v. n. ir.* (an ein Ding) to ride against; to ride up to; to ride forward; to stop on the road; —, *v. a. ir.* (Pferde) to break in; übel —, *fig. vulg.* to fare ill.

An'reiz, *m.* -es, impulse, incitement to.

An'reizen, *v. a.* to incite, to instigate, to animate; to induce.

An'reizung, *f.* -, *pl.* -en, incitement, instigation, animation; --smittel, *n.* incentive.

An'rennen, *v. a. et v. a. ir.* to run upon, to fall upon; —, *v. n. et v. n. ir.* to run against; to approach running; to rush upon, to assail; to take a run; to start; (bei Einem) to meet with an ill reception; angerannt kommen, to come running.

An'richte, *f.* -, *v.* Anrichttisch.

An'richten, *v. a.* to dress, to prepare; (Speisen) to serve in, to serve up, to get ready; to found, to esablish; *fig.* to produce, to make, to do; (verursachen) to cause, to occasion; Unheil —, to do mischief. [a dinner etc.

An'richtekunst, *f.* -, the art of dressing

An'richtlöffel, *m.* -s, *pl.* -, pot-ladle, ladle.

An'richtschüssel, *f.* -, *pl.* -n, dish.

An'richttisch, *m.* -es, *pl.* -e, dresser.

An'richtung, *f.* -, dressing.

An'riechen, *v. a. ir.* to smell at; (Einem Etwas) to know by the smell, to perceive by the smell; —, *v. n.* to emit a smell. [with rings.

An'ringen, An'ringeln, *v. a.* to fasten

An'ritt, *m.* -es, approach on horseback; first trial of riding.

An'ritzen, *v. a.* to make a little slit on.

An'rollen, *v. a.* (an ein Ding) to roll against; —, *v. n.* to approach rolling.

An'rosten, *v. n.* to begin to rust; (an ein Ding) to cling to by rust.

An'rüchig, An'rüchtig, *a.* rather notorious, disreputable; im hohen Grade —, infamous, criminal.

An'rüchigkeit, An'rüchtigkeit, *f.* -, notoriousness, ill name.

An'rucken, An'rücken, *v. n.* to draw near; to come on; to advance; *v. a.* to bring near to, to move near to.

An'rudern, *v. n.* (an ein Ding) to row to, to strike against in rowing; an das Ufer —, to row a-shore.

An'ruf, *m.* -es, -s, *pl.* -e, summons; *T.* action upon appeal.

An'rufen, *v. a. ir.* to call to; to invoke, to implore; *T.* to challenge; (ein Schiff) to hail; *fig.* einen um Schutz —, to call upon one for protection; einen zum Zeugen —, to call one to witness.

An'rufer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* appellant.

An'rufung, *f.* -, *pl.* -en, invocation; *T.* appeal; —sgericht, *n.* court of appeals.

An'rühmen, *v. a.* (Einem Etwas) to praise, to commend.

An'rühren, *v. a.* to touch, to handle; *fig.* to mention; (mit etwas Flüssigem) to mix, to temper. [mention; mixing.

An'rührung, *f.* -, touch, handling;

An's, *abbr.* (für: an das), to the, to.

An'sacken, *v. a.* to seize, to lay hold of.

An'säen, *v. n.* to begin to sow; to sow for the first time.

An'sage, *f.* -, *pl.* -n, intimation, declaration, notification, message; —zettel, *m.* note of declaration.

An'sagen, *v. n.* to say, to repeat; to notify, to declare; (anmelden) to announce, to denounce; to bring word; (öffentlich) to proclaim, to publish, to promulgate; sage an! speak! sich — lassen, to send word; eine Versammlung —, to call a meeting. [a little.

An'sägen, *v. a.* to begin to saw, to saw

An'sager, *m.* -s, *pl.* -, messenger, summoner.

An'sagung, *f.* -, *pl.* -en, notification; (öffentliche) proclamation; (gerichtliche) summoning.

An'sammeln, *v. a.* to collect together; — (sich), *v. r.* to accumulate.

An'sässig, *a.* settled, established.

An'sässigkeit, *f.* -, state of being established, assessment.

An'satz, *m.* -es, *pl.* -sätze, putting to *or* upon; deposit, crust; (angesetzter Theil) adjoint piece; (eines Blasinstrumentes) mouth-piece; onset, attack; start, run; (zu Etwas) disposition; (der Rechnung, ꝛc.) rate. [leaven.

An'säuern, *v. a.* to sour; to mix with

An'saugen, *v. a. ir.* to suck; — (sich), *v. r.* to suck fast; der Blutigel hat sich angesogen, the leech has taken; —, *v. n. ir.* to begin to suck.

An'sauger, *m.* -s, *pl.* -, sucking fish.

An'säuseln, *v. a.* to touch, to fan.

An'sausen, *v. n.* to rush on; to buzz against. [to bescrape.

An'schaben, *v. a.* to begin to scrape,

An'schaffen, *v. a.* (Einem Etwas) to purvey, to provide for; to procure, to get in; *T.* to make provisions; — (sich), *v. r.* to furnish one's self with, to buy; sich zu viel Waaren —, to overstock one's self.

An'schaffen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to imprint on, to imprint to; angeschaffen, innate.

An'schaffer, *m.* -s, *pl.* -, purveyor, furnisher, procurer, provider; *T.* remitter.

An'schaffung, *f.* -, *pl.* -en, purveyance, providing for, furnishing with; *T.* remittance. [shaft; (eine Flinte) to stock.

An'schäften, *v. a.* to provide with a

An'schälen, *v. a.* to begin to peel *or* pare.

An'schallen, *v. n.* (an ein Ding) (von Tönen) to strike against.

An'schanzen, *v. a. T.* to dispose all for the working. [touch superficially.

An'schärfen, *v. n.* to graze upon, to

An'scharren, *v. a.* to rake close to; to draw near by raking; to scratch against; to begin to scrape.

An'schauen, *v. a.* to look at, to view, to behold; (mit Verwunderung) to gaze at; to apprehend by intuition.

An'schauen, *n.* -s, An'schauung, *f.* -, *pl.* -en, view, aspect, contemplation, intuition; —svermögen, *n.* power of intuition; intuitive power; —swürdig, *a.* worthy of contemplation.

An'schauend, An'schaulich, *a.* intuitive, contemplative; auf eine — e Art, intuitively; eine — e Erkenntniß aller Dinge haben, to see all things intuitively. [beholder.

An'schauer, *m.* -s, *pl.* -, looker on,

An'schaulichkeit, *f.* -, the quality of being perceived intuitively.

An'scheeren, *v. a.* to begin to shave; to shave a little; *T.* to warp a rope.

An'scheerpfahl, *m.* -es, -s, *pl.* -pfähle, *T.* ropemaker's rack for warping ropes.

An'schein, *m.* -s, appearance, likelihood; allem — e nach, in all likeliness.

An'scheinen, *v. a. ir.* to shine upon; —, *v. n.* to appear, to have the appearance.

An'scheinend, *a.* apparent, seeming.

An'schellen, *v. n.* to ring the bell, to tingle at.

An'schicken, (sich), *v. r.* (zu Etwas) to prepare, to make arrangements; to dispose, to offer; to set about a thing; sich albern zu Etwas —, to behave awkwardly, to begin a thing stupidly.

An'schieben, *v. a. ir.* (an ein Ding) to shove on, to push against; —, *v. n.* (im Kegelspiele) to bowl first.

An'schiebetisch, *m.* -es, *pl.* -e, table consisting of several pieces that may be shot together. [asquint upon.

An'schielen, *v. a.* to squint at, to look

An'schienen, *v. a.* to fix flat iron bars upon.

An'schießen, *v. a. ir.* (einen Hirsch, ꝛc.) to shoot, to wound by shooting; (verbinden) to join; *T.* to print to; (eine Flinte) to try; angeschossen sein, to be in love; to be tipsy; to have a little touch of folly; —, *v. n. ir.* to shoot first; (an ein Ding) to run against; (vom Wasser, ꝛc.) to shoot forth; to be adjacent; *T.* (von Krystallen) to shoot into. [gilding brush.

An'schießpinsel, *m.* -s, *pl.* -, *T.*

An'schiffen, *v. n.* (an ein Ding) to ship to, to approach with a ship; angeschifft kommen, to approach with a ship; an eine Insel —, to touch at an island.

An'schilden, *v. a. T.* (in der Gärtnerei) to scutcheon-graft.

An'schimmeln, *v. n.* to grow mouldy.

An'schimmern, *v. n.* to glimmer *or* to shine upon faintly. [on the harness.

An'schirren, *v. a.* to harness, to put

An'schlag, *m.* -es, -s, *pl.* -schläge, striking at, stroke; (eines Zettels) affixing, posting up; (angeschlagener Zettel) bill posted up; (einer Flinte) butt-end; (Berechnung) calculation, computation, estimation, rate; (Tarirung) valuation; (Entwurf) design, project, plan, device; (Rath) advice, counsel; *T.* mill-clapper; *T.* (in der Musik) stop; im — e, put up for sale; in — bringen, to put to account; to take into consideration; einen — auf ein Ding machen, to conspire against; —zettel, *m.* bill posted up.

An'schlagen, *v. a. ir.* to strike at, to knock at, to strike upon; (mit Nägeln befestigen) to nail on, to nail at, to fasten; (einen Zettel) to affix, to post up; (zum Verkaufe) to set out to sale; (an die Thür) to rap at; (schätzen) to rate, to value, to tax; den Ton —, to

give the key-note; mit der Glocke —, to ring the bell; an die Glocke —, to strike the bell, to chime; Feuer —, to strike fire; *fig.* ein Gewehr —, to take aim at; das Segel —, *T.* to bend an sail to its yard; —, *v. n. ir.* (an ein Ding) to fall against; to strike against, to dash against; to begin to strike; (von Hunden) to bark; to operate, to take effect; to succeed well, to prosper; es will nichts mehr bei ihm —, *fig.* he is past mending.

An'schläger, *m.* -s, *pl.* -, he that strikes; *fig.* projector; speculator; *T.* (in der Musik) jack.

An'schlägig, **An'schläglich**, *a.* inventive, clever, ingenious; —er Kopf, busy brain. [with mud.

An'schlämmen, *v. n.* to mire, to fill

An'schleichen, *v. a. ir.* (an ein Ding) angeschlichen kommen, to come on slowly, to come creeping.

An'schleifen, *v. a. ir.* to begin to grind; to set an edge on; eine Spitze —, to grind to a point.

An'schleifen, *v. a.* to bring on a sledge; to fasten by a knot.

An'schlemmen, *v.* Anschlämmen.

An'schlenkern, *v. a.* to throw at, to splash at.

An'schleppen, *v. a.* to drag along.

An'schleudern, *v. a.* (an ein Ding) to fling against.

An'schlichten, *v. a. T.* to pile up; to lay up smooth and even against a place.

An'schließen, *v. a. ir.* (an ein Ding) to add, to annex; to join; (beischließen) to enclose; (mit Ketten) to chain to, to fix with a lock; —, *v. n. ir.* to tight, to fit close; — (sich), *v. r.* to follow; to join; to be added; to join others; sich eng —, to enter in a close connexion with.

An'schließung, *f.* -, joining, etc. *v.* Anschließen. [string.

An'schlingen, *v. a.* to fasten to with a

An'schlitzen, *v. a.* to make a slit in a thing.

An'schluß, *m.* -sses, *pl.* -schlüsse, (Beischluß) thing annexed, enclosed; fit; joining, accession.

An'schmauchen, *v. a.* to smoke, to blow the smoke against. [ing.

An'schmecken, *v. a.* to know from tast-

An'schmeicheln, *v. a.* to persuade by flattering; — (sich), *v. r.* to insinuate one's self.

An'schmeißen, *v. a. ir. vulg.* (an ein Ding) to knock at, to strike at; to cast upon, to fling at; —, *v. n. ir.* (an ein Ding) to dash against.

An'schmelzen, *v. a.* to begin to melt; to fasten by melting; —, *v. n. ir.* to adhere by melting.

An'schmettern, *v. n.* (an ein Ding) to strike against violently, to dash against; to fall with a noise against; (von Trompeten) to peal against.

An'schmieden, *v. a.* (an ein Ding) to join by forging, to shut; *fig.* to chain to, to clap up in irons.

An'schmiegen, *v. a.* to bend to, to join closely; — (sich) *v. r.* to stick close to; to cling to; *fig.* to insinuate.

An'schmieren, *v. a.* to daub, to besmear, to scribble against; (Getränke) to adulterate; (betrügen) to cheat; Einem Etwas) —, *vulg.* to trick a thing upon one.

An'schminken, *v. a.* to paint.

An'schmücken, *v. n.* to dress, to adorn.

An'schmunzeln, *v. a.* to smerk at.

An'schmutzen, *v. a.* to soil.

An'schnallen, *v. a.* to buckle on.

An'schnarchen, **An'schnauzen**, *v. a. vulg.* to snarl at, to growl at.

An'schnarcher, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* snap-short.

An'schnattern, *v. a.* to cackle at.

An'schnauben, *v. a.* to snort at; —, *v. n.* to approach snorting. [knife.

An'schneidemesser, *n.* -s, *pl.*-, carving-

An'schneiden, *v. a. ir.* to give the first cut to, to cut, to carve.

An'schnellen, *v. a.* (an ein Ding) to jerk against; —, *v. n.* (an ein Ding) to fly against. [cut, cut; notch.

An'schnitt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, first

An'schnüren, *v. a.* (an ein Ding) to lace, to string; Einem Etwas —, *vulg.* to palm something on one.

An'schnurren, *v. a. vulg.* to snort at.

An'schove, *f.* -, *pl.* -n, anchovy.

An'schrauben, *v. a.* (an ein Ding) to screw, to screw on, to screw up.

An'schreiben, *v. a. ir.* to write down, to put down; to score; Einem Etwas —, to put to one's account; Einen als Schuldner —, *T.* to bring one in one's books; *fig.* gut angeschrieben stehen bei, to be in favour with; übel angeschrieben stehen bei, to be not in favour with.

An'schreibetafel, *f.* -, *pl.* -n, board, table; memorandum-book.

An'schreien, *v. a. ir.* to cry, to call at; *fig.* Einen um Hülfe —, to call upon one for help. [begin to stride.

An'schreiten, *v. n. ir.* to stalk to; to

An'schrote, *f.* -, *pl.* -n, *T.* list, selvage.

An'schroten, *v. a.* (heranwälzen) to roll near; *T.* to form the selvage.

An'schub, *m.* -es, -s, *pl.* -schübe, *T.* (im Kegelspiel) first bowl.

An'schuhen, *v. a.* to shoe, to new-vamp; — (sich), *v. r.* to put on shoes.

An'schuldigen, *v. a.* (Einem Etwas) to charge with; to accuse of.

An'schuldigung, *f.* -, *pl.* -en, charge, accusation. [push against.

An'schuppen, *v. a.* (an ein Ding) to

An'schüren, *v. a.* (das Feuer) to kindle, to stir, to poke; *fig.* to stir up.

An'schuß, *m.* -es, shooting first; shooting, rush; wounding; rheumatic attack; (von Krystallen) *T.* shooting.

An'schütt, *f.* -, *pl.* -en, alluvion, land added by the water.

An'schütten, *v. a.* (an ein Ding) to pour out against; to fill, to hoard up.

An'schwämmen, *v.* Anschwemmen.

An'schwängern, *v. a. T.* to impregnate.

An'schwängerung, *f.* -, *T.* impregnation. [to asperse, calumniate.

An'schwärzen, *v. a.* to blacken; *fig.*

An'schwärzer, *m.* -s, *pl.* -, calumniator, slanderer.

An'schwatzen, *v. a.* (Einem Etwas) to palm a thing upon one.

An'schwefeln, *v. a.* to fumigate with sulphur; to mix with sulphur.

An'schweißen, *v. a.* to weld; to braze.

An'schwellen, *v. a.* to swell out; —, *v. n. ir.* to swell, to rise.

An'schwellen, *n.* -s, intumescence; inturgescence.

An'schwemmen, *v. a.* to make float on; to float down; (Land) to form by alluvion.

An'schwemmung, *f.* -, *pl.* -en, floating on; (das Angeschwemmte) alluvion.

An'schwimmen, *v. a. ir.* to swim to, to swim near.

An'segeln, *v. n.* to sail to *or* upon; einen Hafen —, to make to a port; ein Schiff —, to run aboard of a ship, to run foul of a ship.

An'segelung, *f.* -, sailing near; making to a port, etc., *v.* Ansegeln.

An'sehen, *v. a. ir.* to look at, to look upon, to see; to regard, to consider, to respect; (Einem Etwas) to perceive in one; mit —, to suffer, to let pass; (für Etwas) to hold, to take for; es — auf Etwas, to aim at, to intend for; man sieht es ihm an, daß er ein ehrlicher Mann ist, one may see by his appearance that he is an honest man; das ist schön anzusehen, this is a fine sight; *fig.* man sieht ihm keine Noth an, he does not appear to be in want; scheel —, to look with an evil eye; Einen über die Achsel —, to slight one; länger kann ich es nicht mit —, I cannot stand it any longer; Einen gerade —, to look full in one's face.

An'sehen, *n.* -s, sight, look, looking; appearance; consideration, consequence, respect, authority, credit; von —, by sight; dem — nach, according to apppearance; allem — nach, to all appearance; ein Mann von großem —, a man of great authority; sich ein — geben, to assume an air, to give one's self airs; ein schlechtes — gewinnen, to begin to look very ill; er hat sein — verloren, he has lost his credit, his authority; vor Gott ist kein — der Person, God has no respect to persons.

An'sehnlich, *a.* considerable, respectable, reputable, eminent, of consequence; —, *adv.* considerably, handsomely.

An'sehnlichkeit, *f.* -, considerableness, conspicuousness, importance.

An'sehung, *f.* -, the act of looking at; consideration; in —, in consideration of, in regard of; as for, as to.

An'seichen, *v. a. vulg.* to bepiss.

An'sengen, *v. a.* to begin to singe, to singe; to burn a little. [fly-leaf.

An'setzblatt, *n.* -es, *pl.* -blätter, *T.*

An'setzen, *v. a.* to put to, to set to, to put against; to apply; to join; (annähen) to sew to; (anrechnen) to charge in a bill; (schätzen) to rate, to tax; to begin, to make the first stroke, to blow, etc.; to plant, to set; (eine Zeit) to appoint, to fix; das Messer —, to make the first cut; die Feder —, to begin to write; den Spaten —, to begin to dig; die Ladung einer Kanone —, *T.* to ram home; die Wandtaue —, *T.* to set up the shrouds; Rost —, to gather rust; ein unrichtiges Datum —, to misdate; zum öffentlichen Verkauf —, to put up for public sale; —, *v. n.* to make an onset; (beim Springen) to run for a leap; to try; to begin; (dick werden) to grow fat; (empfangen, von Thieren) to conceive; — (sich), *v. r.* to deposit, to stick to; to settle.

An'setzer, *m.* -s, *pl.* -, driving-bolt, drive-bolt; — der Kanone, rammer.

An'sicht, *f.* -, *pl.* -en, sight; prospect, view; opinion, insight; bei — dieses, *T.* on receipt of the present; —sseite, *f.* fore-part, front.

An'sichtig, *adv.* having sight of a thing; Eines — werden, to get a sight of, to see, to descry. [estate.
An'siedel, *n.* -s, small-farm; family
Ansiedelei', *f.* -, *pl.* -en, settlement.
An'siedeln (sich), *v. r.* to settle.
An'siedelung, *f.* -, *pl.* -en, settlement.
An'siedler, *m.* -s, *pl.* -, settler, colonist. [wax.
An'siegeln, *v. a.* to fix with sealing-
An'singen, *v. a. ir.* to welcome with a song.
An'sinnen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to attribute, to impute, *v.* Zumuthen.
An'sinnen, *n.* -s, **An'sinnung**, *f.* -, *pl.* -en, imputation, *v.* Zumuthung.
An'sitzen, *v. n. ir.* to sit fast, to stick to; to be settled.
An'spalten, *v. n. ir.* to split, to begin to split; —, *v. a. ir.* to split a little.
An'spann, *m.* -es, -s, *pl.* -e, draught-cattle; *T.* statute-service to be performed by draught.
An'spannen, *v. a.* to put the horses to; to stretch, to strain; alle seine Kräfte —, *fig.* to strain every nerve; es ist angespannt, the horses are put to.
An'spänner, *m.* -s, *pl.* -, *T.* a farmer who possesses draught-cattle.
An'spannung, *f.* -, *pl.* -en, putting the horses to; straining, exertion.
An'speien, *v. a. ir.* to spit upon, to spit at.
An'spielen, *v. n.* to play first; (auf ein Ding) to allude to, to hint at; —, *v. a.* (eine Karte, &c.) to lead. [hinting.
An'spielend, *p. et a.* allusory, allusive,
An'spieler, *m.* -s, *pl.* -, he that plays *or* throws first. [sion, hint.
An'spielung, *f.* -, *pl.* -en, *fig.* allu-
An'spießen, *v. a.* to spit, to put upon the spit; to pierce with a spear; (als Strafe) to impale.
An'spinnen, *v. a. ir.* to join by spinning, to spin together, to spin to; to begin to spin; *fig.* to contrive; (eine Verschwörung, &c.) to lay.
An'spitzen, *v. a.* to point; wieder —, to new-point.
An'spornen, *v. a.* to put spurs to; to spur on; to incite, to stir up.
An'spornung, *f.* -, spurring on, incitement. [legal claim.
An'sprache, *f.* -, address, speech; *T.*
An'sprachzimmer, *n.* -s, *pl.* -, parlour.
An'sprechen, *v. a. ir.* to accost, to address; *T.* to call; *T.* (vor Gericht) to indite; (um Etwas) to beg of, to ask for; *fig.* (anziehen) to interest; (gefallen) to please, to like; bei Einem —, to call at one's house; —, *v. n. ir. T.* (von Instrumenten) to emit a sound, to sound.
An'sprengen, *v. a.* to begin to burst; (an ein Ding) to drive against, to fling against; (vom Schießpulver, &c.); (mit Wasser) to sprinkle, to water; —, *v. n. ir.* (an ein Ding) to ride against in full speed; to gallop against; angesprengt kommen, to come in full speed on horseback.
An'springen, *v. n. ir.* (an ein Ding) to leap against; to bounce against, to fly against; to burst a little; to take the first leap.
An'spritzen, *v. a.* (an ein Ding) to besprinkle, to squirt at; mit Koth —, to splash.
An'spruch, *m.* -es, -s, *pl.* -sprüche, claim, pretension, title; (Anreden) speaking to, address; — von Seiten des Staates, requisition; auf Etwas — haben, to have a title to; — auf Etwas machen, Etwas in — nehmen, to lay claim to; to demand; er ist voller Ansprüche, he behaves arrogantly.
An'spruchslos, *a.* unassuming; —, *adv.* unassumingly. [at in sparks.
An'sprühen, *v. n.* (an ein Ding) to fly
An'sprung, *m.* -es, -s, *pl.* -sprünge, leaping at; first leap; *T.* (Grind) scab, achor.
An'spucken, *v.* Anspeien.
An'spülen, *v. a.* to carry on, to wash at, to deposit on; —, *v. n.* to ripple against.
An'spülung, *f.* -, *pl.* -en, alluvion.
An'stalt, *f.* -, *pl.* -en, regulation, preparation, disposition, direction; (zur Erziehung, &c.) institution, establishment. [mering.
An'stammeln, *v. a.* to address stam-
An'stammen, *v. a.* to leave by inheritance; to transmit; angestammt, hereditary.
An'stämmen, *v. a.* (an ein Ding) to stem, to push, to press against.
An'stand, *m.* -es, -s, *T.* (auf der Jagd) stand, stablestand; catch; *T.* vacancies; *fig.* (Aufschub) delay; deportment, demeanour; (Haltung des Körpers) carriage; (Schicklichkeit) decency; good grace; doubt, hesitation; ein edler —, a noble air; — nehmen, to pause, to hesitate, to doubt; —s-brief, *T.* letter of respite; —svoll, *a.* graceful.
An'ständig, *a.* decent, respectable, becoming, seemly, proper; agreeable, pleasing; —, *adv.* decently; respectably; conveniently.
An'ständigkeit, *f.* -, decency, decentness, respectability, becomingness, conveniency.
An'starren, *v. a.* to stare at, to gaze at.
An'starrer, *m.* -s, *pl.* -, starer.
Anstatt', *prp.* (anstatt eines) instead, in lieu, in the place of; for. [with dust.
An'stäuben, *v. a.* to bedust, to cover
An'staunen, *v. a.* to gaze at, to stare at.
An'staunenswerth, **An'staunenswürdig**, *a.* prodigious, admirable.
An'stauner, *m.* -s, *pl.* -, starer.
An'stechbohrer, *m.* -s, *pl.* -, piercer.
An'stechen, *v. a. ir.* to prick; (ein Faß) to broach, to pierce, to tap; to fix, to stitch to; to open, to begin to take from; angestochen sein, *lud.* to be drunk; angestochen kommen, to come.
An'steckärmel, *m.* -s, *pl.* -, sham sleeves. [transpiration.
An'steckegift, *n.* -s, miasm, contagious
An'stecken, *v. a.* (an ein Ding) to spit, to put on; (an den Bratspieß) to put on the spit; to pin, to fasten; (mit einer Krankheit) to infect, to taint, to poison; to communicate; (ein Faß) to broach; (ein Licht) to light; (ein Haus, &c.) to set fire to; den Ring —, to put on the ring; Lustseuche, to clap; mit dem Aussatze —, to tetter.
An'steckend, *p. et a.* contagious, infectious, pestilential, catching.
An'steckung, *f.* -, contagion, infection; putting on; fastening; broaching; setting fire to; durch — contagiously; —sstoff, *m.* contagious matter.
An'stehen, *v. n. ir.* to stand close to, to be contiguous, to stand near; *fig.* (sich schicken) to become, to beseem, to suit; (gefallen) to please, to like; to linger; (Bedenken tragen) to doubt, to hesitate, to scruple; — lassen, to forbear, to defer, to delay, to wait.
An'steigen, *v. n. ir.* to rise, to ascend, to get up, to step up; angestiegen kommen, to come stalking.
An'stellen, *v. a.* to place, to put to, to put next; to apply; (ein Amt geben) to place, to employ, to appoint, to install, to instate; (anordnen) to arrange, to regulate, to order, to prepare, to make, to set about; (Böses) to contrive, to plot; (verleiten) to incite, to induce to; einen heimlich —, to suborn one; einen Versuch —, to make an experiment; Betrachtungen —, to make reflections, to muse; eine Vergleichung —, to draw a parallel; — (sich), *v. r.* (zu Etwas) to behave, to feign, to pretend; *T.* to lie in wait for; sich jämmerlich —, to cut a deplorable figure; sich ungeschickt —, to set about a thing awkwardly; sich — als ob, to do as if.
An'steller, *m.* -s, *pl.* -, employer.
An'stellig, *a.* apt, able, skilful.
An'stemmen, *v.* Anstämmen.
An'sterben, *v. n. ir.* (Einem) to descend, *or* fall upon by succession.
An'steuern, *v. a.* to steer towards.
An'stich, *m.* -es, the act of piercing *or* broaching; (von Obst) worm-bite.
An'sticken, *v. a.* to embroider, to sew to, to stitch to.
An'stiefeln, *v. a.* to put on boots; angestiefelt kommen, to come on.
An'stieren, *v. a.* to stare at.
An'stiften, *v. a.* to contrive, to raise, to excite, to cause; to do; Einen —, to induce, to set on; —, *n.* -s, contriving, instigation.
An'stifter, *m.* -s, *pl.* -, **An'stifterin**, *f.* -, *pl.* -nen, contriver, machinator, abettor, instigator, author.
An'stiftung, *f.* -, *pl.* -en, contriving, causing; instigation, subornation.
An'stimmen, *v. a.* (Lieder, &c.) to strike up, to begin; to sing; to tune; to give a sound.
An'stimmung, *f.* -, striking up, beginning; intonation, tuning.
An'stinken, *v. n. ir.* to stink, to be offensive to one's nose.
An'stopfen, *v. a.* to stuff, to fill.
An'stören, *v. a.* to incite, to stir up.
An'stoß, *m.* -es, *pl.* -stöße, stumbling; shock; *fig.* (Aergerniß) offence; (Stein des Anstoßes) stumbling-block; (im Reden) stammering; (Krankheiten) fit, access, paroxysm; doubt, hesitating; einen — geben, to give offence; ohne —, without hesitating; — an einem Kleide, eking piece; — nehmen, to be offended; — naht, *f. T.* rentering.
An'stoßen, *v. a. ir.* (an ein Ding) to hit, to knock, to thrust on *or* against; *fig.* (ansetzen) to join, to unite; die Gläser, to touch the glasses in drinking the health of one; die Jagd —, *T.* to announce the beginning of the chase by blowing upon the buglehorn; —, *v. n. ir.* (an ein Ding) to push against, to stumble against, to run against; (zustoßen) to befall; (angrenzen) to border, to confine upon, to be contiguous, to be adjacent; (mit Jemandem) to touch the glasses in drinking the health of one; mit der Zunge —, im Reden —, to stammer, to hesitate

in speaking; gegen Etwas —, wider Etwas —, *fig.* to shock.
An'stößig, *a.* (Einem) giving offence, displeasing, offensive; scandalous; —, *adv.* offensively; scandalously. [ness.
An'stößigkeit, *f.* -, *pl.* -en, offensive-
An'stottern, *v. a.* to address stammering. [rays upon.
An'strahlen, *v. a.* to shine on, to cast
An'stranden, *v. n.* to be driven to the shore. [cords.
An'strängen, *v. a.* to fasten with *or* to
An'strebekraft, *f.* -, *pl.* -kräfte, centripetal power.
An'streben, *v. n.* (gegen ein Ding) to strive against, to oppose.
An'strecken, *v. a.* to strain, to stretch to.
An'streichen, *v. a. ir.* to paint, to varnish over; (im Buche, &c.) to mark with a stroke; (Einem Etwas) to put to one's score, to punish for; —, *v. n. ir.* (an ein Ding) to touch, to graze; to touch slightly in passing by; roth —, to rubricate; *fig. vulg.* ich will es dir schon —, I shall be sure to punish you for it. [painter.
An'streicher, *m.* -s, *pl.* -, house-
An'streifen, *v. n.* (an ein Ding) to touch slightly.
An'strengen, *v. a.* to strain, to stretch; — (sich), *v. r.* to make effort; to exert one's self; to fatigue one's self; alle seine Kräfte —, to make every effort, to strain every nerve; seinen Kopf, &c. —, to stretch one's brains, to set one's brains to work, to strain one's wits. [effort, labour, fatigue.
An'strengung, *f.* -, *pl.* -en, exertion,
An'strich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, paint, tincture; wash; colour, tint, varnish; smattering, appearance; einen — geben, to colour, to varnish over; to palliate; einer Sache einen — geben, to set off to the best advantage; ein — von Gelehrsamkeit, a smattering of learning, some spice of learning. [to foot.
An'stricken, *v. a.* to knit on; (Strümpfe)
An'strömen, *v. a.* to float to, to wash on; —, *v. n.* (an ein Ding) to stream close to; to flow near; to wash; *fig.* to flock; angeströmt kommen, to approach streaming.
An'stücken, *v. a.* to piece, to clap a piece to, to patch. [appendage.
An'stückel, *n.* -s, *pl.* -, eking-piece;
An'stürmen, *v. n.* (an ein Ding) to storm against, to rush upon; (an eine Thür) to thunder at.
An'sturz, *m.* -es, *pl.* -stürze, violent approach, shock, collision.
An'stützen, *v. a.* to prop; —(sich), *v. r.* (an ein Ding) to lean against, to support one's self against.
An'suchen, *v. a.* (um Etwas) to apply, to ask for; to entreat, to solicit, to request; (um ein Amt, &c.) to sue for; (bei der Obrigkeit) to petition; um die Erlaubniß —, to ask permission; —, *n.* -s, application, request, petition; auf —, upon the application of.
An'sucher, *m.* -s, *pl.* -, applicant; petitioner, claimant.
An'suchung, *f.* -, (um Etwas) application, solicitation, petition, request.
An'sudeln, *v. a.* to soil; to spoil.
An'takeln, *v. a. T.* to rig; to equip a ship.
Anta'lien, *pl.* tooth-shells.
An'tanzen, *v. n.* to begin to dance; (herantanzen) to approach dancing; angetanzt kommen, to approach dancing.
An'tasten, *v. a.* to touch, to handle; *fig.* (angreifen) to attack; (verunglimpfen) to hurt; (mit Worten) to inveigh against.
Anteceden'zien, *pl.* antecedents.
Antediluvia'ner, *m.* -s, *pl.* -, antediluvian.
An'theil, *m.* -es, -s, *pl.* -e, share, lot; portion, participation; snack; *fig.* sympathy, interest; — nehmen an einem Dinge, to take a share in, to partake of; to join; to interest one's self for; — los, *a.* neutral; indifferent; — losigkeit, *f.* neutrality.
Anthologie', *f.* -, *pl.* -n, anthology.
Anthracit', *m.* -es, -s, *pl.* -en, *T.* anthracite. [thropolite.
Anthropolit', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* an-
Anthropologie', *f.* -, anthropology.
Anthropomorphis'mus, *m.* -, *T.* anthropomorphism.
Anthropomorphist', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* anthropomorphite.
Anthropopha'g, *m.* -en, *pl.* -en, maneater, cannibal; —en, anthropophagi.
Anthropophagie', *f.* -, anthropophagy.
An'thun, *v. a. ir.* to put on; (Einem Etwas) to do to; to hurt by; to offer, to show; to inflict; Einem Etwas —, (behexen) to bewitch; Einem Schande —, to bring disgrace upon one; Strafe —, to inflict a punishment; einen Hafen —, *T.* to touch at a port; Gewalt —, to offer violence; sich Zwang —, to put one's self under constraint; angethan sein, to be clad.
An'tichrist, *m.* -en, Antichrist.
Anticipan'dozahlung, *f.* -, payment previous to maturity; payment on account. [note of anticipation.
Anticipatio'nsschein, *m.* -s, *pl.* -e,
Anticipi'ren, *v. a.* to anticipate.
An'tiefen, *v. n. T.* to sound.
Antiepilep'tisch, *a. T.* antepileptic.
Anti'k, *a.* antique.
Anti'ke, *f.* -, *pl.* -n, antiquity.
Antill'en, *pl.* Antilles, the Leeward Islands; — meer, *n.* Carribean sea.
Antilo'pe, *f.* -, *pl.* -n, antilope.
Antimo'n, *n.* -s, *T.* antimony.
Antioch'ien, *n.* -s, Antioch.
Antipathie', *f.* -, *pl.* -n, antipathy.
Antipo'de, *m.* -n, *pl.* -n, antipode.
An'tippen, *v. a.* to touch slightly.
Anti'qua, *f.* -, *T.* Roman; — schrift, *f.* Roman characters.
Antiqua'r, *m.* -s, *pl.* -e, antiquary, antiquarian; second-hand bookseller.
Antiscorbu'tisch, *a. T.* antiscorbutic.
Antithe'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* antithesis.
Antivene'risch, *a. T.* antaphroditic, antivenereal.
Ant'litz, *n.* -es, *pl.* -e, face, countenance, visage; in's —, to the teeth.
An'toben, *v. n.* (an ein Ding) to thunder against; to approach with a roaring noise.
An'ton, *m.* -s, Anthony (*m.*); — sfeuer, *n.* St. Anthony's fire, wild fire.
Antonomasie', *f.* -, *T.* antonomasia.
An'traben, *v. n.* to trot on; angetrabt kommen, to come trotting on.
An'trag, *m.* -es, -s, *pl.* -träge, offer, proposal, proposition; (im Parlamente) motion; — steller, *m.* mover.
An'tragen, *v. a. ir.* (herbeitragen) to carry, to bring near; (Einem Etwas) to propose, to offer, to tender, to proffer; —, *v. n. ir.* to move for; auf ein Ding —, to desire that etc.; to make a motion.
An'trauen, *v. a.* (Einem) to marry, to wed.
An'treffen, *v. a. ir.* to meet with, to find, to catch; auf frischer That —, to deprehend, to catch in the fact; nicht anzutreffen, not to be met with.
An'treiben, *v. a. ir.* to drive on, to push on, to drive near; *fig.* (zu Etwas) to incite, to impel, to urge on, to actuate; —, *v. n. ir.* to come driving on; (vom Eise) to float. [citer.
An'treiber, *m.* -s, *pl.* -, driver, in-
An'treibung, *f.* -, driving on; *fig.* incitation, urging on.
An'treten, *v. a. ir.* to tread on; to begin; (anreden) to accost, to address; (ein Amt, &c.) to enter upon; —, *v. n. ir.* to step close to; to begin; (von Soldaten) to form; Einen um Etwas —, *fig.* to request, to beg a thing of one; eine Reise —, to set out.
An'tretung, *f.* -, treading on, *v.* Antritt.
An'trieb, *m.* -es, *pl.* -e, impulse, impulsion, incitement, urging, incentive; inclination, motive; call; der natürliche —, instinct; aus eigenem —e, of one's own accord.
An'trinken, *v. n. ir.* to drink first, to begin to drink.
An'trippeln, *v. n.* to trip near.
An'tritt, *m.* -s, *pl.* -e, (eines Pferdes) amble; beginning, commencement, entrance, entering; *T.* foot-step; — einer Reise, setting out; — saudienz, *f.* the first audience of an ambassador; — sgeld, *n.* entrance-money; — spredigt, *f.* entrance-sermon; — srede, *f.* first address.
Ant'werpen, *n.* -s, Antwerp.
Ant'wort, *f.* -, *pl.* -en, (auf eine Frage) answer, reply; abschlägige —, refusal, rebuff; spitzige —, smart reply; — schreiben, *n.* reply, letter in answer, answer.
Ant'worten, *v. a.* (Einem auf eine Frage) to answer, to reply; *T.* to rebut.
Ant'wortlich, *adv.* in reply.
An'verlangen, *n.* -s, requisition. [to.
An'vermählen, *v. a.* (Einem) to marry
An'versuchen, *v. a.* to try on.
An'vertrauen, *v. a.* (Einem Etwas) to trust one with, to confide to; anvertrautes Gut, goods in trust.
An'verwandt, *a.* (Einem) related to.
An'verwandte, *m.* -n, *pl.* -n, kinsman, relation.
An'verwandte, *f.* -n, *pl.* -n, kinswoman, female relation.
An'verwandtschaft, *f.* -, *pl.* -en, kindred, relation, affinity.
An'wachs, *m.* -ses, increment, increase, accretion.
An'wachsen, *v. n. ir.* (zu Etwas) to grow upon, to grow on, to grow to; to stick to; (aufwachsen) to grow up; (an ein Ding) to grow together; *fig.* to grow, to encrease; to rise; to swell; to accrue, to accumulate; die Haut ist ihm angewachsen, he is hide-bound.
An'wackeln, *v. n.* to waddle on; angewackelt kommen, to come waddling near.
An'walt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, attorney, barrister, proxy, agent; solicitor, deputy.

An'waltschaft, f. -, pl. -en, attorneyship, agency; deputyship. [to, on.
An'wälzen, v. a. (an ein Ding) to roll
An'wandeln, v. a. to befall, to come over, to seize; to be the matter with; —, v. n. or angewandelt kommen, to approach; was wandelt Sie an? what is the matter with you? [xysm.
An'wandlung, f. -, pl. -en, fit; paro-
An'warter, m. -s, pl. -, candidate.
An'wartschaft, f. -, pl. -en, T. reversion, expectance, survivership; survivance.
An'wartschaftlich, a. expectative.
An'wässern, v. n. to moisten.
An'weben, v. a. (an ein Ding) to weave to. [to wag the tail at.
An'wedeln, v. a. to fan; (von Hunden)
An'wehen, v. a. to blow upon, to drift against, towards.
An'wehung, f. -, blast; breathing upon, drifting towards.
An'weisen, v. a. ir. (Einem Etwas) to show, to point out, to send to, to assign to; (zu Etwas) to direct, to instruct, to admonish; (an Einen, auf Einen) to refer to one; sich — lassen, to take directions.
An'weiser, m. -s, pl. -, assigner; director, instructor, adviser.
An'weisung, f. -, pl. -en, assignment, assignation; (auf Einen) bill of exchange; (zu Etwas) direction, instruction, advice.
An'weißen, v. a. to white-wash.
An'wendbar, a. (auf ein Ding) applicable, applicative; practicable.
An'wendbarkeit, f. -, (auf ein Ding) applicableness, applicability; adaptability; practicableness.
An'wenden, v. a. et v. a. ir. to employ, to lay out, to use, to make use of; to apply; (auf ein Ding) to apply to; to bestow upon; (zu Etwas) to turn to; viele Mühe bei Etwas —, to bestow much pains upon; übel —, to misemploy; to misapply; angewandt, practical, effectual. [use; application, practice.
An'wendung, f. -, pl. -en, employing,
An'werben, v. a. ir. (Soldaten) to levy, to enlist, to raise, to enrol; to sue, to woo; —, v. n. ir. (um ein Ding) to solicit, to apply for; (um eine Stelle) to sue for; (um ein Mädchen) to sue for, to woo. [listing; wooing.
An'werbung, f. -, pl. -en, levy, en-
An'werden, v. a. ir. to get rid of, to dispose of.
An'werfen, v. a. ir. (an ein Ding) to throw at, to cast on, to throw on; fig. (Kleider, ꝛc.) to put on in a hurry; Kalk —, to rough-cast; —, v. n. ir. to throw first, to begin to throw.
An'wesend, a. et adv. present.
An'wesenheit, f. -, presence.
An'widern, v. n. to disgust, to give aversion to; das widert ihn an, he is shocked at it.
An'widernd, p. et a. disgusting, tedious.
An'wiehern, v. n. to neigh at.
An'winken, v. a. to wink, to beckon; T. to ease off the sheets of the forestay-sails and jib in order to go to windward. [on.
An'wirken, v. a. (an ein Ding) to weave
An'wischen, v. a. (an ein Ding) to wipe on or against. [near.
An'wohnen, v. n. to live next, to dwell
An'wohner, m. -s, pl. -, next neighbour.
An'wuchs, m. -ses, pl. -wüchse, increase, growth; increment; der neue —, renascence.
An'wünschen, v. a. (Einem Etwas) to wish that something may happen to one; Böses —, to imprecate, to wish ill; Gutes —, to congratulate, to felicitate. [congratulation, felicitation.
An'wünschung, f. -, wishing, wish;
An'wurf, m. -es, -s, pl. -würfe, throwing on, laying on; (Angeworfene) the thing cast on; first throw; — an einer Mauer, rough-cast.
An'wurzeln, v. n. to strike root.
An'zahl, f. -, number, quantity, multitude.
An'zahlen, v. a. to pay on account.
An'zählen, v. a. to begin to number.
An'zapfen, v. a. to tap, to broach, to pierce; to set abroach; fig. vulg. (Einen) to pinch, to twit, to nettle one; to worm something out of one.
An'zaubern, v. a. (Einem Etwas) to bewitch with.
An'zäumen, v. a. to put the bridle on.
An'zechen (sich), v. r. to drink one's self full; to run up a score.
An'zeichen, n. -s, pl. -, sign, mark, token, symptom; omen, augury, indication.
An'zeichnen, v. a. to mark, to note; (Einem Etwas) to put to somebody's account.
An'zeige, f. -, pl. -n, notice, account, information; indication, proof; (in Zeitungen) advertisement; eine — thun, to give information; — blatt, n. advertiser; affix.
An'zeigen, v. a. (Einem Etwas) to inform, to give information, to send word; (in Zeitungen) to advertise; to forebode; fig. to point out, to signify, to indicate, to show; öffentlich —, to make known by proclamation; vor Gericht —, to inform against; dieß zeiget an, this is a sign. [vertiser.
An'zeiger, m. -s, pl. -, informer; ad-
An'zeigung, f. -, pl. -en, informing; advertising; foreboding; pointing out.
An'zettel, m. -s, pl. -, T. weft, woof.
An'zetteln, v. a. T. to warp; fig. to contrive, to project, to cause.
An'zettler, m. -s, pl. -, author, contriver; suborner.
An'ziehen, v. a. ir. to draw, to pull; to begin to draw, to begin to give a pull; to draw tight, to stretch; (Kleider) to put on; (in sich ziehen) to draw in, to imbibe; (vom Magnete, ꝛc.) to draw, to attract; fig. (gefallen) to interest; (Stellen) to quote, to cite; (aufziehen) to breed, to bring up; —, (sich), v. r. ir. to dress; —, v. n. ir. to draw near, to march on; (vom Gesinde) to enter, to come into service; to take effect, to draw; (von Nägeln, ꝛc.) to take, to draw; (schmerzen) to smart; eine Glocke —, to give a pull at the bell; andere Kleider —, to shift or change clothes; weiße Wäsche —, to shift one's self.
An'ziehend, p. et a. fig. attractive; alluring; interesting; engaging.
An'zieher, m. -s, pl. -, an instrument for drawing on; attirer; dresser; ringman, bellman; T. adducent muscle.
An'ziehung, f. -, attraction, etc. v. Anziehen; —skraft, f. attractive power; —skreis, m. sphere of attraction.
An'zischen, v. a. to hiss at.
An'zucht, f. -, pl. -züchte, common-sewer; (von Bäumen, ꝛc.) nursery.
An'zug, m. -es, -s, pl. -züge, drawing; drawing near, approach; (des Gesindes) entering into place; (Kleidung) dress, array, attire; (Werkzeug) shoehorn; im —e sein, to be approaching; —sgeschenk, n. entrance-money; —spredigt, —srede, f. entrance-sermon, entrance-speech.
An'züglich, a. poignant, keen, abusive, satirical, offensive; —e Reden, abusive language; ein —er Scherz, a cutting joke; —, adv. offensively, injuriously.
An'züglichkeit, f. -, pl. -en, poignancy, offensiveness; abusive language.
An'zünden, v. a. to light, to kindle; (ein Haus, ꝛc.) to set on fire.
An'zupfen, v. a. to begin to pull.
An'zwacken, v. a. to pinch, to nip.
An'zwängen, v. a. (an ein Ding) to squeeze or press against; to force on.
An'zwecken, v. a. to fasten with hobnails, to nail on. [press upon.
An'zwingen, v. a. ir. to force upon, to
Aorist', m. -es, pl. -e, aorist.
Apana'ge, f. v. Abfindung.
Apathie', f. -, pl. -n, apathy, indolence.
Apenni'nen, pl. Apennine hills.
Ap'fel, m. -s, pl. Aepfel, apple; der wilde —, wilding; der kurzstielige —, short-shank; ein rothstreifiger —, redstreak; ein rothfleischiger —, golding, russeting; ein ganz rother —, rose-apple; ein früher, süßer —, sweeting, John-apple; summer-apple; der kleine runzelige —, crumpling; der — fällt nicht weit vom Stamme, prov. like father, like son; in einen sauern — beißen müssen, to make up one's mind to something disagreeable; —baum, m. apple-tree; —blech, n. apple-roaster; —brei, m. —muß, n. apple-sauce, apple-marmalade; —frau, f. apple-woman; —gebackene, n. apple-tart, apple-pie; —grau, a. dapple-grey; —säure, f. T. malic acid; brenzlichte —säure, T. pyromalic acid; —schimmel, m. dapple-grey horse; —schnitt, m. apple-slice; —stecher, m. apple-corer; —stiel, m. stalk of an apple.
Aep'felchen, n. -s, pl. -, little apple.
Aep'felernte, f. -, pl. -n, apple-harvest.
Aep'felhöke, m. -n, pl. -n, Aep'felmann, m. -es, pl. -leute, apple-monger. [loft.
Aep'felkammer, f. -, pl. -n, apple-
Aep'felleser, m. -s, pl. -, apple-squire.
Aep'felmost, m. -es, cider.
Aep'felpastete, f. -, pl. -n, apple-pie.
Aep'felschale, f. -, pl. -n, apple-paring.
Ap'felsine, f. -, pl. -n, orange.
Aep'feltorte, f. -, pl. -n, apple-tart.
Aep'felwein, m. -es, -s, cider.
Aphoris'mus, m. -, pl. -men, aphorism.
Aphoris'tisch, a. aphoristical.
Apodik'tisch, a. T. apodictical.
Apokalyp'se, f. -, apocalypse.
Apokalyp'tisch, a. apocalyptical.
Apokry'phisch, a. apocryphal; die —en Bücher, the apocrypha.
Apoll', m. -s, Apollo (m.).

Apologe'tisch, *a.* apologetic.
Apologie', *f.* -, *pl.* -n, apology.
Apoplek'tisch, *a. T.* apoplectical.
Apoplexie', *f.* -, *pl.* -n, *T.* apoplexy.
Apostasie', *f.* -, *pl.* -n, apostacy.
Aposta't, *m.* -en, *pl.* -en, apostate.
Apost'el, *m.* -s, *pl.* -, apostle; —amt, *n.* apostleship; —geschichte, *f.* the Acts of the apostles; —kirche, *f.* church of the apostles; —mäßigkeit, *f.* apostolicalness; —würde, *f.* apostleship.
Aposte'm, *m.* -s, *pl.* -e, scab; —kraut, *n.* scabious; —röschen, *n.* dandelion.
Aposto'lisch, *a.* apostolical; —, *adv.* apostolically; —e Legat, ablegate; —e Ansehen, apostolicalness.
Apostro'ph, *m.* -s, *pl.* -e, apostrophe, apostrophy. [to apostrophize.
Apostrophi'ren, *v. a.* to apostrophe,
Apostro'phisch, *a.* apostrophic. [shop.
Apothe'ke, *f.* -, *pl.* -n, apothecary's
Apothe'ker, *m.* -s, *pl.* -, apothecary, pharmacopolist; —buch, *n.* dispensatory, pharmacopoeia; —gewicht, *n.* troy-weight; —kenntniß, *f.* pharmacology; —kunst, *f.* pharmacy; —topf, *m.* gallipot; —waaren, *pl.* drugs.
Apotheo'se, *f.* -, *pl.* -n, apotheosis.
Appara't, *m.* -es, -s, *pl.* -e, apparatus.
Appartement', *n.* -s, *pl.* -s, privy.
Appellant', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* appellant. [appellate.
Appella't, *m.* -en, *pl.* -en, *T.* appellee,
Appellatio'n, *f.* -, *pl.* -en, *T.* appeal; —sgericht, *n.* court of appeals; —sklage, *f.* action upon appeal; —srath, *m.* counsellor of appeals; —sschrift, *f.* appellatory libel.
Appelli'ren, *v. n. T.* (an Einen) to appeal, to interpose an appeal.
Appeti't, *m.* -es, -s, appetite, stomach; — bekommen, to get a stomach; den — reizen, to sharpen the stomach; Etwas für den — nehmen, to take a provocative.
Appeti'tlich, *a.* exciting the appetite, delicate, nice. [the Appian road.
Ap'pisch, *a.* Appian; die —e Straße,
Apporti'ren, *v. a. T.* to fetch and carry.
Appositio'n, *f.* -, *pl.* -en, *T.* apposition.
Appreti'ren, *v. a. T.* to finish, to dress; to accommodate.
Appretu'r, *f.* -, finish, dressing.
Approsch'en, *pl. T.* the parallels.
Aprico'se, *f.* -, *pl.* -n, apricot, apricock; —nbaum, *m.* apricot-tree.
April', *m.* -s, April; Einen in den — schicken, *prov.* to send one upon a fool's errand; —narr, *m.* April's-fool, April-fool; —regen, *m.* passing rain; —wetter, *n.* April-weather.
Apu'lien, *n.* -s, Apulia, Puglia.
Apyri't, *m.* -s, *pl.* -e, *T.* rubellit.
Aquädukt', *m.* -s, *pl.* -e, aqueduct.
Aquamari'n, *m.* -s, aquamarine.
Aequa'tor, *m.* -s, *T.* equator.
Aquavi't, *m.* -s, *pl.* -e, aqua-vitae.
Aequilibrist', *m.* -en, *pl.* -en, equilibrist. [equilibrist.
Aequilibristi'sch, *a.* relating to an
Aequinoc'tium, *n.* -s, *pl.* -ien, equinox.
Aquita'nien, *n.* -s, Aquitain.
A'raber, *m.* -s, *pl.* -, Arabian; Arabian horse.
Arabes'ke, *f.* -, *pl.* -n, arabesque; moresk-work.
Ara'bien, *n.* -s, Arabia.
Ara'bisch, *a.* Arabic, Arabian.
A'rack, *m.* -s, *pl.* -e, arrack, rack. [debt.
Aeraria'lschuld, *f.* -, *pl.* -en, public
Aeraria'lvermögen, *n.* -s, public fund.
Aera'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, public treasury, exchequer.
Ar'beit, *f.* -, *pl.* -en, work, labour, toil, pains; (aufgegebene) task; composition, performance; employment; bei der — sein, to be at work; sich zur — begeben, to set one's self to work; in der — sein, *fig.* to be upon the anvil; es ist in der —, it is being made, it is in hand; —sbeutel, *m.* work-bag; —sbiene, *f.* working-bee; —sbuch, *n.* workmen-book; —sfrau, *f.* workwoman; —shaus, *n.* work-house; freiwillige —shaus, house of industry; —skästchen, *n.* work-chest; —skorb, *m.* work-basket; —sleute, *pl.* workpeople; —slohn, *m.* wages, hire; —slos, *a.* unemployed, wanting employment; —slosigkeit, *f.* want of employment; —smann, *m.* workman; —smeister, *m.* task-master; —spreis, *m.* price of labour; —sscheu, *f.* aversion to labour; —stisch, *m.* work-table.
Ar'beiten, *v. a.* to work, to perform, to execute; —, *v. n.* to work, to labour; to be working; für's Brod —, to labour for subsistence.
Ar'beiter, *m.* -s, *pl.* -, worker, workman, labourer, manufacturer; —buch, *n.* workmen-book. [man.
Ar'beiterin, *f.* -, *pl.* -nen, work-wo-
Ar'beitsam, *a.* laborious, active, industrious; —, *adv.* laboriously, industriously. [activity, industry.
Ar'beitsamkeit, *f.* -, laboriousness,
Ar'beitselig, *a.* toilsome. (n. u.)
Arbitra'ge, *f.* -, *T.* arbitration; award; —rechnung, *f.* arbitration of exchanges. [arbitration.
Arbitri'ren, *v. a. T.* to calculate by
Arbu'se, *f.* -, *pl.* -n, water-melon.
Arca'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* arcade.
Arca'num, *n.* -s, *pl.* -na, nostrum.
Archaïs'mus, *m.* -, *pl.* -men, archaism.
Archäologie', *f.* -, archaeology.
Archäolo'gisch, *a.* archaeological.
Ar'che, *f.* -, *pl.* -n, ark.
Archidiacona't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, archdeaconry.
Archidia'conus, *m.* -, *pl.* -ni, archdeacon.
Archimandri't, *m.* -en, *pl.* -en, archimandrite.
Ar'chimbald, *m.* -s, Erchenbald (*m.*).
Archipe'l, *m.* -s, *pl.* -e, Archipelago.
Architekt', *m.* -en, *pl.* -en, architect.
Architekto'nisch, *a.* architectonic.
Architektu'r, *f.* -, architecture.
Architra'v, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* girder; architrave.
Archi'v, *n.* -s, *pl.* -e, archives, record; cartulary; —stück, *n.* authentic memorial. [keeper of the archives.
Archiva'r, *m.* -s, *pl.* -e, recorder,
Archont', *m.* -en, *pl.* -en, archon.
Are'na, *f.* -, arena.
Areopa'g, *m.* -es, -s, areopage.
Arg, *a.* bad; arch, arrant, wicked; mischievous; wanton; cunning; deceitful; suspicious; severe; ich habe kein — es dabei, I mean no harm; es ist kein — in ihm, there is no deceit in him; —, *adv.* badly, archly, *etc.*
Aer'ger, *m.* -s, vexation, anger, affliction, provocation, chagrin; seinen — in sich fressen, to devour one's vexation.
Aer'gerlich, *a.* fretful, vexatious, afflicting, irksome; angry, peevish, irritable; (anstößig) scandalous; eine —e Sache, an irksome matter; —, *adv.* fretfully, vexatiously, *etc.*
Aer'gerlichkeit, *f.* -, vexatiousness, fretfulness; scandalousness.
Aer'gern, *v. a.* to fret, to vex; to scandalize, to offend; — (sich), *v. r.* (über ein Ding) to be vexed, offended at; sich heimlich —, to fret inwardly.
Aer'gerniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, scandal, offence; —, *f.* -, *pl.* -sse, anger, vexation; Einem ein — geben, to scandalize one.
Arg'heit, *f.* -, wickedness, malice.
Arg'list, **Arg'listigkeit**, *f.* -, craftiness, cunningness, subtlety, deceit.
Arg'listig, *a.* crafty, cunning, shrewd, knavish; —, *adv.* craftily, cunningly, *etc.*
Arg'los, *a.* inoffensive, harmless; innocent; —, *adv.* harmlessly.
Arg'losigkeit, *f.* -, inoffensiveness, harmlessness; innocence. [ment, proof.
Argument', *n.* -es, -s, *pl.* -e, argu-
*Ar'gusaugen**, *pl. fig.* extreme vigilance.
Arg'wille, *m.* -ns, ill will, mischievousness.
Arg'willig, *a.* mischievous, malicious.
Arg'willigkeit, *f.* -, mischievousness.
Arg'wohn, *m.* -s, (gegen Einen) suspicion, mistrust; apprehension.
Arg'wöhnen, *v. a.* to suspect, to mistrust.
Arg'wöhnig, **Arg'wöhnisch**, *a.* suspicious; distrustful; jealous; —, *adv.* suspiciously.
Arg'wöhnigkeit, *f.* -, suspiciousness.
Aria'ner, *m.* -s, *pl.* -, Arian.
Arianis'mus, *m.* -, arianism.
A'rie, *f.* -, *pl.* -n, air, song, tune.
Aristarch', *m.* -s, *pl.* -e, Aristarchus, a critic.
Aristokra't, *m.* -en, *pl.* -en, aristocrate.
Aristokratie', *f.* -, *pl.* -n, aristocracy.
Aristokra'tisch, *a.* aristocratical, aristocratic; —, *adv.* aristocratically.
Arithmetik', *f.* -, arithmetic.
Arithme'tisch, *a.* arithmetical; —, *adv.* arithmetically.
Arka'dien, *n.* -s, Arcadia.
Ar'ke, *f.* -, *pl.* -n, a kind of flat-bottomed boat.
Aer'ker, *v.* Erker.
Arktu'r, *m.* -s, *T.* Charles's-wain.
Ar'lesbeerbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, service-tree, white-beam.
Ar'lesbeere, (**Ar'leskirsche**, **Ar'kirsche**), *f.* -, *pl.* -n, service-berry.
Arm, *a.* poor; indigent, necessitous, needy; die —en, the poor; ein —er Sünder, a criminal sentenced to death; a wretch; —e Ritter, fritters; —enanstalt, *f.* institution for the relief of the poor; —engesetz, *n.* poor law; —enhaus, *n.* alms-house, hospital; —enkasse, *f.* fund for the poor; —enpflege, *f.* almonry; —enpfleger, *m.* almoner, overseer of the poor; —enrecht, *n.* poor's privilege in lawsuits; —en-

schule, *f.* charity-school; charge-house; —ensteuer, —entaxe, *f.* poor-rate, tax for the poor; —envogt, *m.* beadle; —enwesen, *n.* system of the poor laws.

Arm, *m.* -es, -s, *pl.* -e, arm; (eines Leuchters) branch; (einer Wage) cross-bar; (eines Schubkarrens) handle; — der Segelstange, yard arm; sich Einem in die —e werfen, to take shelter with one; sich aus Jemandes —en reißen, to burst from one's arms; Einem unter die —e greifen, to help, to assist one; die —e in die Seite stemmen, to set one's arms a kimbo; große Herren haben lange —e, *prov.* great men have reaching hands; —band, *n.* bracelet, armlet; —brust, *f.* cross-bow; —brustschütze, *m.* archer; —bruven, *pl. T.* braces and pits; —geige, *f.* viol; —geschmeide, *n.* bracelets; —länge, —slänge, *f.* length of the arm; cubit; —lehne, *f.* elbowpiece; —leuchter, *m.* chandelier, branched candle-stick, sconce; —säule, *f.* finger-post; —schiene, *f.* armlet; *T.* splint; —schleife, *f.* sleeve-knot; —schloß, *n.* bracelet lock; —schütze, *m.* shooter with the cross-bow; —sdick, —dick, *a.* as big as one's arm; —sessel, —stuhl, *m.* arm-chair, elbow-chair; —spange, *f.* bracelet, buckle.

Arma'de, *f.* -, *pl.* -n, armament.

Armadill'thier, *n.* -es, *pl.* -e, armadillo. [armour.

Armatu'r, *f.* -, *pl.* -en, armature,

Arm'bruster, *m.* -s, *pl.* -, archer.

Armee', *f.* -, *pl.* -n, army; —lieferant, *m.* army contractor.

Aer'mel, *m.* -s, *pl.* -, sleeve; ohne —, sleeveless; Etwas aus den —n schütteln, to do a thing off hand.

Arme'nien, *n.* -s, Armenia.

Arme'nier, *m.* -s, *pl.* -, Armenian.

Arme'nisch, *a.* Armenian.

Armi'ren, *v.* Bewaffnen.

Aerm'lich, *a.* poor, miserable; —, *adv.* poorly, miserably. [misery.

Aerm'lichkeit, *f.* -, poorness, poverty,

Arm'selig, *a.* poor, needy; paltry, wretched; miserable; pitiable; frivolous; —, *adv.* poorly, *etc.*

Arm'seligkeit, *f.* -, *pl.* -en, poorness; wretchedness.

Ar'muth, *f.* -, poverty, want; penury; the poor; — thut weh, *prov.* poverty is a sharp weapon.

Aern'te, rc. *v.* Ernte, rc.

Aro'be, *f.* -, *pl.* -n, arobe.

Aro'ma, *n.* -s, aroma.

Aroma'tisch, *a.* aromatic, aromatical.

A'ron, *v.* Arum.

Arrago'nien, *n.* -s, Arragon.

Arrago'nier, *m.* -s, *pl.* -, Arragonian.

Arrago'nisch, *a.* Arragonese.

Ar'rauschildkröte, *f.* -, *pl.* -n, arrau.

Arrest', *m.* -es, *pl.* -e, arrest, seizure, attachment; prison; Jemandes Güter mit — belegen, to attach one's goods; — auf die Güter eines Fremden, *T.* foreign attachment.

Arrestant', *m.* -en, *pl.* -en, prisoner.

Arresti'ren, (Arreti'ren), *v. a.* to arrest, to seize, to attach.

Arrima'ge, *f.* -, *T.* stowage.

Arrogant', *a.* arrogant.

Arroganz', *f.* -, arrogantness.

Arsch, *m.* -es, *pl.* Aersche, *vulg.* arse, fundament, bum; —backe, *f.* buttock; —fuß, *m.* coot, didapper; —leder, *n.* miner's breech-leather; —loch, *n. vulg.* arse; —pauker, *m. vulg.* bum-brusher, whipper; —wisch, *m. vulg.* bum-fodder.

Arsena'l, *n.* -s, *pl.* -e, arsenal, armory.

Arse'nik, *m. et n.* -s, arsenic; —kies, *m.* arsenical pyrites; —nickel, *m.* arsenical nickel; —rubin, *m.* realgar.

Arsenika'lisch, *a.* arsenical.

Art, *f.* -, *pl.* -en, species, kind, race; manner; natural *or* essential quality of any thing;nature,property,complexion, temper,sort,form, frame, way; propriety, suitableness; (eines Zeitwortes) *T.* mode; die — eines Bodens, the nature of a soil; ein Kind von guter —, a good-natured child; er ist ein guter Mann nach seiner —, he is a good fellow in his way; aus der — schlagen, to degenerate; in der — bleiben, to be like one's own stock; auf diese —, in this manner; auf alle — und Weise, every possible way; er hat keine —, he has no manners. [tivate, to manure.

Art'bar, *a.* arable; — machen, to cul-

Ar'ten, *v. n.* to take after, to imitate; to thrive, to prosper; —, *v. a.* to impart a quality *or* nature.

Arte'rie, *f.* -, *pl.* -n, *T.* artery.

Art'feld, *n.* -es, -s, *pl.* -er, arable field.

Ar'tig, *a.* pretty, fine, clever, comely, spruce, genteel; agreeable; polite; odd,strange; —, *adv.* prettily, cleverly, *etc.*; sich — aufführen, to behave one's self well.

Ar'tigkeit, *f.* -, *pl.* -en, prettiness, comeliness, gentility; agreeableness, fineness; politeness, courtesy; —en, civilities; sweet things.

Arti'kel, *m.* -s, *pl.* -, article, head; charge, entry, item; —brief, *m.* the statutes for the navy.

Artikuli'ren, *v. a.* to articulate.

Artillerie', *f.* -, artillery, ordnance; —park, *m.* train; —zug, *m.* train of artillery. [man.

Artillerist', *m.* -en, *pl.* -en, artillery-

Artischo'ke, *f.* -, *pl.* -n, artichoke.

A'rum, *m.* -s, (Pflanze) aron, arum, wake-robin.

Arzenei', *f.* -, *pl.* -en, medicine, physic; eine herzstärkende —, a cordial; — bereiter, *m.* apothecary; —bereitung, —bereitungskunst, *f.* pharmacy; —bereitungsbuch, —buch, *n.* dispensatory; —gelehrsamkeit, —kunde, —kunst, —wissenschaft, *f.* physic, medicine; —kugel, *f.* bolus; —kunde, *f.* pharmacology; —laden, *m.* apothecary's shop; —mittel, *n.* remedy, medicament; stärkende —mittel, tonics; —trank, *m.* potion; —verschreibung, *f.* —zettel, *m.* medical prescription; —waare, *f.* drug; —wesen, *n.* every thing relating to pharmacy. [physic. (n. u.)

Arzenei'en, *v. n.* to physic, to take

Arzt, *m.* -es, *pl.* Aerzte, physician, doctor; ausübende —, praktische —, medical practitioner; — gebühr, *f.* — lohn, *m.* physician's fee.

As, *v.* Aß. [kende —, asa fœtida.

Asant', *m.* -s, (ein Harz) benjamin; stin-

Asbest', *m.* -es, asbest, asbestos; —artig, *a.* asbestine.

Ascet'iker, *m.* -s, *pl.* -, ascetic.

Ascet'isch, *a.* ascetic.

Asch, *m.* -es, *pl.* Aesche, pot, bowl, basin; —kuchen, *m.* pot-cake; —lauch, *m.* scallion, leek; shallot, chives.

Aesch'e, *f.* -, *pl.* -n, (Fisch) grayling; (Baum) *v.* Esche.

Asch'e, *f.* -, ashes; heiße, glimmende —, embers; in — legen, zu — verbrennen, to reduce to ashes; —nbrödel, *f.* Cinderella; domestic drudge, scullion; —nfarbe, *f.* —ngrau, *n.* ash-colour; —nfarbig, —ngrau, *a.* ash-coloured, ashy; —nfaß, *n.* ash-pan; —nkuchen, *m.* —nbrod, *n.* cake baked under hot ashes; —nloch, *n.* ash-hole; —nsalz, *n.* alcali; kelp; —ntuch, *n.* lie-cloth; —nzieher, *m.* (ein Stein) turmalin.

Aschermitt'woche, *f.* -, Ash-wednesday.

Aesch'ern, *v. a.* to burn *or* reduce to ashes; to boil in ashes, to macerate in ashes; to strew with ashes; — (sich), *v. r.* to exhaust one's self.

Asch'farbe, *f.* -, **Asch'grau**, *n.* -s, ash-colour.

Asch'farbig, Asch'grau, *a.* ash-coloured, ashy.

Asch'huhn, *n.* -es, *pl.* -hühner, peep.

Asch'icht, *a.* like ashes.

Asch'ig, *a.* full of ashes, ashy.

Asch'wurz, *f.* -, dittany.

Aescula'p, *m.* -s, Aesculapius.

A'se, *m.* -n, *pl.* -n, demigod.

A'sien, *n.* -s, Asia.

Asiat', *m.* -en, *pl.* -en, Asiatic.

Asiat'isch, *a.* Asiatic.

Aeso'p, *m.* -s, Esop (*m.*).

Aeso'pisch, *a.* Esopian.

Aspala'tholz, *n.* -es, Jamaica ebony.

As'pe, Aes'pe, *f.* -, *pl.* -n, asp, aspen, aspen-tree.

Aspect'en, *pl.* aspects, appearances.

Aspiratio'n, *f.* -, aspiration.

Aß, *n.* -sses, *pl.* -sse, ace; grain; pound of twelve ounces.

Assecurant', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* insurer, insurancer, underwriter.

Assecuranz', *f.* -, *pl.* -en, *T.* insurance; —sterniren, to return the premium of insurance; —comptoir, —bureau, *n.* insurance-office; —conto, *n.* account of insurance; —fach, *n.* insurance-line; —gesellschaft, *f.* insurance-company; —mäkler, *m.* insurance-broker; —police, *f.* policy of insurance; —prämie, *f.* premium of insurance, insurance-money.

Assecura't, *m.* -en, *pl.* -en, assured.

Assecurateur', *m.* -s, *pl.* -s, oder -e, insurer.

Assecuri'ren, *v. a.* to insure; assecurirt werden können, insurable; *v.* Versichern.

Aß'el, *f.* -, *pl.* -n, wood-louse.

Asseff'or, *m.* -s, *pl.* Assesso'ren, judge lateral, assessor, *v.* Beisitzer.

Assignant', *m.* -en, *pl.* -en, drawer, he that gives a draught.

Assigna't, *n.* -es, *pl.* -en, assignate.

Assignata'r, *m.* -es, *pl.* -e, assignee, drawee.

Assignatio'n, *f.* -, *pl.* -en, assignation.

Assigni'ren, *v. a.* to assign.

Assi'sen, *pl.* assizes; die — abhalten, to hold the assizes, to hold the court of assize; —gerichtshof, —hof, *m.* court of assize.

Assistent', *m.* -en, *pl.* -en, side's-man.

Associé, *m.* -s, *pl.* -s, *T.* partner; der wirkliche —, acting partner.

Associi'ren, *v. a.* to associate, to go into partnership. [ment, sortment.
Assortiment', *n.* - s, *pl.* - s, *T.* assort-
Assy'rien, *n.* - s, Assyria.
Assy'rier, *m.* - s, *pl.* - , Assyrian.
Assy'risch, *a.* Assyrian.
Ast, *m.* - es, *pl.* Aeste, bough, branch; knot, knub, *v.* Knorren; *fig.* arm, branch; ein kleiner —, twig, sprig; —loch, *n.* knot-hole; —los, *a.* branchless; —werk, *n.* ramage, boughs.
As'ter, *f.* - , *pl.* - n, star-wort, China-aster. [knotty.
Aes'tig, *a.* full of boughs, branchy,
Aest'ling, *m.* -es, - s, *pl.* -e, a young bird that has left the nest; brancher; *T.* ramage-hawk, brancher.
Astracha'n, *n.* - s, Astracan.
Astrola'bium, *n.* - s, *pl.* - bien, *T.* astrolabe.
Astrolo'g, *m.* - en, *pl.* -en, astrologer.
Astrologie', *f.* - , astrology.
Astrolo'gisch, *a.* astrological.
Astrono'm, *m.* -en, *pl.* -en, astronomer.
Astronomie', *f.* - , astronomy.
Astrono'misch, *a.* astronomical.
Astroscopie', *f.* - , astroscopy.
Astu'rien, *n.* - s, the Asturias.
Astu'rier, *m.* - s, *pl.* - , Asturian.
Asympto'te, *f.* -, *pl.* - n, *T.* asymptote.
Asympto'tisch, *a.* *T.* asymptotical.
Athanasia'ner, *m.* -s, *pl.* -, Athanasian.
Athanasia'nisch, *a.* Athanasian.
Atheist', *m.* -en, *pl.* - en, atheist.
Atheisterei', *f.* - , atheism.
Atheist'isch, *a.* atheistical; —, *adv.* atheistically.
A'them, *m.* - s, breath, breathing, respiration; spirit; der schwere —, asthma; — holen, — schöpfen, to fetch breath, to breathe; außer —, out of breath; breathless; wieder zu — kommen, to recover; den — an sich halten, to hold one's breath; —bar, *a.* respirable; —los, *a.* breathless; —losigkeit, *f.* breathlessness; —zug, *m.* breath, respiration; bis zum letzten — zuge, to the last breath.
Athe'n, *n.* - s, Athens.
Athe'ner, **Athenien'ser**, *m.* - s, *pl.* -, Athenian.
Athenien'sisch, *a.* Athenian.
Ae'ther, *m.* - s, ether.
Aethe'risch, *a.* ethereal; aerial.
Aethio'pien, *n.* -s, Ethiopia.
Aethio'pier, *m.* - s, *pl.* - , Ethiopian.
Athle'te, *m.* - n, *pl.* - n, athlete.
Athle'tisch, *a.* athletic.
A'thmen, *v. a.* to breathe, to draw in; to exhale, to breathe forth; *fig.* to enjoy; —, *v. n.* to breathe, to draw breath; schwer —, to gasp; tief —, to suspire.
Atlan'ten, *pl.* *T.* Atlantes.
Atlan'tisch, *a.* Atlantic; das —e Meer, the Atlantic, the Atlantic ocean.
At'las, *m.* - ses, *pl.* - sse, (Gebirge) Atlas; (Landkartensammlung) atlas.
Atlaß, *m.* -sses, *pl.* -sse, satin; —band, *n.* satin-ribbon; —blume, *f.* satin-flower; —holz, *n.* satin-wood; —weber, —wirker, *m.* satin-weaver.
At'lassen, *a.* satin, made of satin.
Atmosphä're, *f.* -, *pl.* - n, atmosphere.
Atmosphä'risch, *a.* atmospherical.

Aet'na, *m.* - , mount Etna.
Ato'm, *m.* - es, -s, *pl.* - e, atom; mote; —enlehre, *f.* atomism; —enähnlich, *a.* atomlike.
Atomist', *m.* -en, *pl.* - en, atomist.
Atrament'stein, *m.* - es, - s, *pl.* - e, sory.
Attenta't, *n.* - s, *pl.* - e, outrage.
Attest', **Attesta't**, *n.* - es, *pl.* -e, certificate, testimony.
Attesti'ren, *v. a.* to testify, to certify.
At'tich, *m.* - s, *pl.* - e, dane-wort, dwarf-elder.
At'tila, *m.* - s, Attila (*m.*).
At'tisch, *a.* Attic; die — e Redensart, atticism.
Aetz'bar, *a.* corrodible.
Aetz'en, *v. a.* to feed; to bait; to corrode, to macerate; to cauterize; *T.* to etch.
Aetz'end, *p. et a.* corrosive, etching.
Aetz'grund, *m.* - es, *T.* varnish; preparation of an copper-plate for etching.
Aetz'kunst, *f.* -, art of etching.
Aetz'mittel, *n.* - s, *pl.* - , corrosive, corrodent, cauter.
Aetz'nadel, *f.* -, *pl.* - n, etching-needle.
Aetz'pulver, *n.* - s, corrosive powder.
Aetz'stein, *m.* - es, - s, infernal stone, lapis infernalis.
Aetz'taube, *f.* - , decoy-pigeon.
Aetz'ung, *f.* - , feeding, baiting; lure; *T.* etching; — auf Kupfer, aquatinta.
Au, *i.* oh!
Auch, *c.* also, too, likewise, even; aber —, but, but yet; — nicht, neither; doch —, however, yet; sowohl . . . als —, as well . . . as, both . . . and; nicht allein, nicht nur . . . sondern —, not only . . . but; — noch, still; — nur, even; wer er — sei, whoever he may be; es geschehe — wenn es wolle, whenever it may happen; wo es — sei, wheresoever it be; wäre er — noch so gelehrt, let him be even so learned; wenn — gleich, even though, and although; werden Sie es — thun? will you be sure to do it? jetzt ist es — Zeit, it is full time now. [sale.
Auctio'n, *f.* - , *pl.* - en, auction, public
Auctiona'tor, *m.* - s, *pl.* -nato'ren, auctioneer; — skosten, *pl.* auctioneer's fees.
Audienz', *f.* - , *pl.* - en, audience; —saal, *m.* —zimmer, *n.* presence-chamber, presence.
Auditeur', *m.* - s, *pl.* - s, oder - e, regimental justice, regimental judge.
Audito'rium, *n.* -s, *pl.* - rien, auditory.
Au'e, *f.* - , *pl.* - n, green, meadow; brook.
Au'erhahn, *m.* -es, *pl.* -hähne, mountain-cock; —balz, *f.* the breeding-time of the mountain-cocks. [hen.
Au'erhenne, *f.* - , *pl.* - n, mountain-
Au'erochs, *m.* - sen, *pl.* - sen, buffalo; bison.
Auf, *prp.* (wo? auf einem; wohin? auf einen) on, upon; in, at, to, up; about; of; towards; against; with; — dem Lande leben, to live in the country; — der Universität sein, to be at the university; — der Jagd sein, to be hunting; — die Jagd gehen, to go hunting, to go shooting; — die Messe reisen, to go to the fair; es geht — neun, it draws towards nine; es ist drei Viertel — zwei, it is three quarters past one, it is a quarter to two; — die Post gehen, to go to the post-office; — dieser Welt, in this world; — Einen zürnen, to be angry with one; bis —, till; — ein Haar, to a hair; very exactly; Geld — Bücher wenden, to lay out money in books; — sein Bitten, at his request; — einen Sonntag, on a sunday; stolz sein —, to be proud of; — frischer That ertappt, surprised in the very act; — die Minute, this minute; viel halten — Einen, große Stücke — Einen halten, to esteem one much; ich halte viel darauf, I lay great value upon it; Briefe — Briefe, letters upon letters; er war — französische Art gekleidet, he was dressed in *or* after the French fashion; das heißt — Französisch, that is in French; — einmal, all at once; — s Neue, anew; — s Eheste, as soon as possible; das hat viel — sich, this is of great importance; es hat nichts — sich, it is no matter; —, *adv.* up, upwards; von meiner Jugend —, from my youth upwards; Berg —, up-hill; Treppen —, up-stairs; — und ab, up and down; *fig.* more and less; — und nieder, *T.* apeek, right down; — sein, to be up; to be open; — daß, that, in order to; — daß nicht, lest; —, *i.* —, — ! up, up! — denn! up then!
Au'fächzen, *v. n.* to groan, to sigh.
Au'fackern, *v. a.* to plough up; to plough once again.
Au'fangeln, *v. a.* to draw up a fish with the fishing-line; *fig.* to fish up.
Au'farbeiten, *v. a.* to break open, to break up; (von Materialien) to spend, to consume; sein Tagewerk —, to finish one's task; — (sich), *v. r.* to raise one's self in the world by working.
Au'fätzen, *v. a.* to open by corrosives.
Au'fbacken, *v. a.* to consume in baking; (altes Gebäck) to bake again, to renew by baking again.
Au'fbahren, *v. a.* to put upon a bier.
Au'fballen, *v. a.* to pile up in bales; to open bales.
Au'fbau, *m.* - s, building, raising up.
Au'fbauen, *v. a.* to build up, to erect, to raise up.
Au'fbauer, *m.* - s, *pl.* - , builder.
Au'fbäumeln (sich), *v. r.* *T.* (von Hasen) to sit on the hinder legs and look about.
Au'fbaumen, *v. n.* *T.* to climb up a tree.
Au'fbäumen, *v. a.* *T.* to wind round the weaving staff; — (sich), *v. r.* (von Pferden, 2c.) *T.* to prance, to rear; *T.* to appear. [ing.
Au'fbauung, *f.* - , building up, erect-
Au'fbeben, *v. n.* to start up; to shake, to tremble.
Au'fbefinden (sich), *v. r.* to be up; to be in a certain state of health.
Au'fbehalten, *v. a. ir.* (aufbewahren) to keep, to lay up, to preserve, to save; (den Hut, 2c.) to keep on.
Au'fbeißen, *v. a. ir.* to crack; to open by biting.
Au'fbeizen, *v. a.* to open by corrosives.
Au'fbersten, *v. n. ir.* to burst, to chink, to chap, to crack, to split.
Au'fbetten, *v. a.* to put up a bed.
Au'fbewahren, *v. a.* to keep, to save, to preserve; *fig.* to have in store for.
Au'fbiegen, *v. a. ir.* to bend up, to lift up.
Au'fbieten, *v. a. ir.* to bid, to call up, to raise up; to summon, to summon up; to abuse, to reprove; to exert;

to give notice that a thing is to cease; Verlobte —, to bid the bans; Alles —, to make every effort; das ganze Land —, to raise the country in a mass.

Au'fbinden, *v. a. ir.* to tie up, to fasten; (öffnen) to untie, to loosen, to unbind; (Einem Etwas) *fig.* to impose upon one; to tell one a fib; die Segel —, to hand the sails.

Au'fblähen, *v. a.* to puff, to swell; — (sich), *v. r. fig.* to puff one's self up. [swelling.

Au'fblähung, *f.* -, *pl.* -en, puffing,

Au'fblasen, *v. a. ir.* to blow up; to blow; to open by blowing; to call up by blowing; —(sich), *v. r. ir.* to puff one's self up; eine Blase mit Wind —, to distend a bladder with wind.

Au'fblättern, *v. a.* (ein Buch) to turn over, to open the leaves; — (sich), *v. r.* to open.

Au'fbleiben, *v. n. ir.* to stay up, to sit up; to be left open; to remain open.

Au'fblick, *m.* -es, -s, *pl.* -e, look upwards; glimpse.

Au'fblicken, *v. a.* to look up, to cast a glance; to emit a transient gleam.

Au'fblitzen, *v. n.* to flash up; to give a sudden, but transient light.

Au'fblühen, *v. n.* to begin to bloom, to blossom, to open.

Au'fbohren, *v. a.* to bore open; to bore again.

Au'fbojen, *v. a. T.* to buoy up.

Au'fborgen, *v. a.* to borrow, to collect by borrowing, to take up.

Au'fborger, *m.* -s, *pl.* -, borrower.

Au'fbot, *v.* Aufgebot.

Au'fbraten, *v. a. ir.* to roast afresh.

Au'fbrauchen, *v.* Verbrauchen.

Au'fbrauen, *v. a.* to consume by brewing.

Au'fbrausen, *v. n.* to begin to roar, to rush up; to foam up; to fly into a violent passion.

Au'fbrechen, *v. a. ir.* to break up, to break open; (einen Brief) to open; *T.* to eviscerate; —, *v. n. ir.* to open, to burst open; (vor Kälte) to chap; (zur Reise) to set out, to depart; (aus dem Lager) to decamp; die Knospen brechen auf, the buds open. [up.

Au'fbrechung, *f.* -, opening, breaking

Au'fbreiten, *v. a.* to spread, to display; das Erz —, to clean the ore.

Au'fbrennen, *v. a.* (Brennmaterialien) to burn up, to consume; ein Zeichen —, to brand; —, *v. n. ir.* to burn up suddenly, to give a flame; *fig.* to be excited to sudden anger.

Au'fbringen, *v. a. ir.* to raise, to get up, to introduce; (aufziehen) to rear, to bring up; (vorbringen) to produce, to alledge; to start, to broach; *T.* to bring in a prize; ein Schiff —, to bring up a prize; (Geld) to raise; (Soldaten) to levy; (Moden) to bring up, to introduce; (einen Kranken) to restore; *fig.* (aufreizen) to provoke, to irritate.

Au'fbringer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* captor.

Au'fbrodeln, *v. n.* to bubble up.

Au'fbruch, *m.* -es, -s, *pl.* -brüche, breaking up; (Abreise) setting out; (aus dem Lager) decamping; *T.* the opening and eviscerating.

Au'fbrühen, *v. a.* to soak in boiling water.

Au'fbrüllen, *v. a.* to wake by roaring; —, *v. n.* to raise a roaring *or* lowing.

Au'fbrüsten (sich), *v. r. fig.* to strut; to make one's self look big.

Au'fbuden, *v. a.* to put up booths *or* stalls.

Au'fbügeln, *v. a.* to pass over again with the smoothing-iron.

Au'fbürden, *v. a.* (Einem Etwas) to burden; *fig.* to impose; (ein Verbrechen, ꝛc.) to charge with, to impute.

Au'fbürsten, *v. a.* to brush up; to brush again. [draughts).

Au'fdamen, *v. a.* to crown (a man at

Au'fdämmen, *v. a.* to dam up; einen Fluß —, to swell a river by means of a dike. [with a faint gleam.

Au'fdämmern, *v. n.* to dawn; to rise

Au'fdämmern, *n.* -s, **Au'fdämmerung**, *f.* -, dawn, dawning, first rise.

Au'fdampfen, *v. n.* to rise up in smoke *or* steam.

Au'fdauern, *v. n.* to keep up.

Au'fdecken, *v. a.* to uncover, to discover, to bare; *fig.* to detect, to disclose; to lay, to cover over; den Tisch —, to lay the table-cloth.

Au'fdeckung, *f.* -, uncovering, *etc.*

Au'fdichten, *v. a.* (Einem Etwas) to attribute falsely.

Au'fdienen, *v. a.* to wait upon; to serve up a meal; —, *v. n.* to rise in service.

Au'fdingen, *v. a. ir.* to bind to a master; einen Lehrling —, to bind an apprentice. [tice.

Au'fdingung, *f.* -, binding an appren-

Au'fdrängen, *v. a.* to push open; — (sich), *v. r.* (Einem) to obtrude one's self.

Au'fdrehen, *v. a.* (auf ein Ding) to twist to; (fest) to screw to; (aufdrieseln) to untwist; eine Schraube —, to unscrew; die Duchten eines Taues —, *T.* to unstand a rope.

Au'fdreschen, *v. a. ir.* to thrash out all sheaves; to break open by much thrashing.

Au'fdrieseln, *v. a.* to untwist.

Au'fdringen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to obtrude on, to force on, to urge upon; —(sich), *v. r. ir.* (Einem) to obtrude one's self.

Au'fdringer, *m.* -s, *pl.* -, obtruder.

Au'fdringlich, *a.* obtruding, obtrusive; —, *adv.* obtrudingly, obtrusively; —er Weise, obtrusively.

Au'fdringung, *f.* -, obtrusion, forcing upon.

Au'fdrucken, *v. a.* (auf ein Ding) to impress, to print; ein Siegel —, to put the seal to.

Au'fdrücken, *v. a.* to open, to break up.

Au'fducken, *v. n.* to rise a little.

Aufdu'ning, *f.* -, *T.* land-fall; looming of the land.

Au'fdunsen, *v. n.* to be swelled up.

Au'fdunsten, *v. n.* to rise in the shape of steam *or* vapour, to rise like steam *or* vapour.

Au'fdupfen, *v. a.* to stop, to dry up.

Au'fduven, *v. a. T.* to bear up *or* away.

Au'feinander, *adv.* one upon another; — treiben, *T.* to fall aboard a ship, to run foul of another ship.

Au'feisen, *v. a.* to break the ice.

Au'fenthalt, *m.* -es, -s, stay, abode; sojourn; residence, retreat; *fig.* (Zögerung) delay, stop; *T.* demurrage; ich habe keinen festen —, I have no settled abode; —skarte, *f.* certificate of residence.

Au'ferbauen, *v. a.* to erect, to build; *fig.* to edify.

Au'ferbaulich, *a.* edifying.

Au'ferlegen, *v. a.* (Einem Etwas) to lay one under; *fig.* to impose; to award; to enjoin. [rise from the dead.

Au'ferstehen, *v. n. ir.* to rise up, to

Au'ferstehung, *f.* -, resurrection, rising from the dead; —stag, *m.* day of resurrection.

Au'ferwachen, *v. n.* to awake again.

Au'ferwecken, *v. a.* to raise from the dead, to resuscitate.

Au'ferwecker, *m.* -s, *pl.* -, he that raises from the dead; our Saviour.

Au'ferweckung, *f.* -, rising from the dead, resuscitation.

Au'ferziehen, *v. a. ir.* to bring up; to educate; to rear, to nurse up.

Au'ferziehung, *f.* -, rearing, bringing up. [sume.

Au'fessen, *v. a. ir.* to eat up, to con-

Au'ffädeln, **Au'ffädmen**, *v. a.* to string, to thread; to unravel, to untwist.

Au'ffahren, *v. a. ir.* (durch Fahren öffnen) to drive open; —, *v. n. ir.* to ascend, to mount, to rise; *T.* (mit dem Schiffe, ꝛc.) to run upon; (im Schlafe) to start up; *fig.* (im Zorn) to fly out in a passion; (vorfahren) to drive up; (von Thüren) to fly open; (von Blättern) to come forth.

Au'ffahrend, *p. et a.* **Au'ffahrerisch**, *a.* passionate, irritable, vehement, given to anger.

Au'ffahrt, *f.* -, *pl.* -en, ascension, ascent; driving up; rising ground.

Au'ffallen, *v. a. ir.* to open by falling, to bruise by falling; —, *v. n. ir.* (auf ein Ding) to fall upon; *fig.* (beleidigen) to offend; (Einem) to strike; sich den Kopf —, to break one's head by a fall.

Au'ffallend, *p. et a.* **Au'ffällig**, *a.* (Einem) *fig.* striking, remarkable, strange; offending.

Au'ffalten, *v. a.* to unfold; to fold up.

Au'ffangen, *v. a. ir.* to catch, to catch up; (Briefe, ꝛc.) to intercept; (den Regen, ꝛc.) to collect; (ein Tau) to get up; einem Schiffe den Wind —, to becalm a ship.

Au'ffärben, *v. a.* to die afresh.

Au'ffasen, **Au'ffasern**, *v. a.* to unravel; — (sich), *v. r.* to unravel.

Au'ffassen, *v. a.* to take up, to catch up; to take in; *fig.* to perceive; to conceive, to comprehend.

Au'ffassung, *f.* -, apprehension, comprehension, perception. [by filing.

Au'ffeilen, *v. a.* to new-file; to open

Au'ffindebuch, *n.* -es, -s, *pl.* -bücher, repertory. [find up.

Au'ffinden, *v. a. ir.* to find out; to

Au'ffindung, *f.* -, discovery, finding out. [to pick up; to intercept.

Au'ffischen, *v. a. fig.* to fish up, to catch,

Au'fflackern, *v. n.* to rise with quick and transient flame.

Au'fflammen, *v. n.* to flame forth, to flame up, to blaze; to break out into a flame.

Au'fflattern, *v. a.* to flutter upwards.

Au'fflechten, *v. a. ir.* (auf ein Ding) to twist up; to braid up; to plait; (auseinander) to untwist, to untwine; (Haare) to unbraid.

Au'fflehen, *v. n.* to pray up to.

Au'fflicken, *v. a.* to vamp up; (auf ein Ding) to put a patch upon.

Au'ffliegen, *v. n. ir.* to fly up, to start; to perch; to soar, to take a flight; *fig.* (von Thüren, ꝛc.) to fly open; — lassen, (mit Schießpulver) to blow up.

Au'fflimmern, *v. n.* to glimmer up.

Au'fflößen, *v. a.* to convey up by floating.

Au'fflug, *m.* -es, *pl.* -flüge, soaring up.

Au'fforderer, *m.* -s, *pl.* -, summoner.

Au'ffordern, *v. a.* to summon, to challenge; to invite, to ask, to demand, to call upon; zum Tanze —, to invite to dance.

Au'ffördern, *v. a.* to move upwards.

Au'fforderung, *f.* -, *pl.* -en, summons, challenge.

Au'ffressen, *v. a. ir.* to devour, to eat up; *T.* to corrode, to eat open.

Au'ffrischen, *v. a.* to refresh, to renew; *fig.* to encourage, to animate.

Au'fführen, *v. a.* to raise, to set up, to erect; (Häuser, ꝛc.) to build up, to raise; (Schauspiele) to give, to exhibit, to represent; (Musik) to perform; to carry up, to bring near; to lead; *T.* to charge, to enter; die Wache —, to mount guard; — (sich), *v. r.* to behave, to demean *or* conduct one's self.

Au'fführung, *f.* -, *pl.* -en, erecting, building; leading up; behaviour, conduct; exhibition, representation.

Au'ffüllen, *v. a.* to fill up again.

Au'ffunkeln, *v. n.* to emit a transient spark; to sparkle.

Au'ffurchen, *v. a.* to furrow.

Au'ffußen, *v. n.* to stand on one's feet.

Au'ffüttern, *v. a.* to spend, consume food; (groß füttern) to breed up, to bring up; (fett füttern) to fatten.

Au'fgabe, *f.* -, *pl.* -n, (eines Briefes) delivering; problem, question, proposing; theme; (Arbeit) task; (einer Stadt) surrender; (eines Amtes) resignation; (eines Rechtes) giving up; unter —, *T.* with advice.

Au'fgabeln, *v. a.* to pick up, to take up with a fork; *fig.* to fish up; to find out.

Au'fgaffen, *v. n.* to stare upward.

Au'fgähren, *v. n. et v. n. ir.* to rise fermenting.

Au'fgang, *m.* -es, -s, *pl.* -gänge, (der Sonne, ꝛc.) rising, rise; ascent, elevation; consumption; (Himmelsgegend) east.

Au'fgattern, *v. a.* to pick up, to find out.

Au'fgeben, *v. a. ir.* to deliver; to surrender, to yield; to give up, to abandon; (einen Patienten) to give over; (auftragen) to charge, to commission; (ein Amt) to resign; to leave off; (den Geist) to give up; (einen Kauf) to relinquish; (Einem Etwas) to set one a task; (seine Ansprüche) to quit; (eine Frage, ꝛc.) to propose; (eine Bekanntschaft) to drop.

Au'fgeber, *m.* -s, *pl.* -, he that delivers, proposes, *etc.*; *T.* employer.

Au'fgeblasen, *p. et a.* swoln, blown; *fig.* haughty, puffed up, proud.

Au'fgeblasenheit, *f.* -, *fig.* inflation, haughtiness, insolence, arrogance.

Au'fgebot, *n.* -es, -s, *pl.* -e, public call, summons, invitation; arriere-ban, general summons; (Verlobter) the bans of marriage.

Au'fgebracht, *p. et a.* (auf Einen) irritated, angry; taken, captured.

Au'fgedreht, *p. et a. v.* Aufdrehen; das — e Ende eines Taues, fag-end of a rope.

Au'fgedunsen, *p. et a.* bloated; *fig.* puffed up, inflated, conceited, proud.

Au'fgehen, *v. n. ir.* to rise, to mount; (von der Sonne, ꝛc.) to rise; (von Pflanzen, ꝛc.) to shoot, to come forth; (aufblühen) to bud, to blossom; (vom Teige) to swell, to rise; (sich öffnen lassen) to open; (von Geschwüren, vom Eise) to break; (von Knoten) to get loose; (verbraucht werden) to be spent, to get consumed; (vom Schnee) to thaw; *T.* (in der Rechenkunst) to remain naught; — (sich), *v. r. ir.* (ich gehe mir auf) sich die Füße —, to walk one's feet sore; *fig.* es geht mir ein Licht auf, oder mir gehen die Augen auf, I begin to see clear; in Feuer, in Rauch —, to be consumed by fire. [up a sail.

Au'fgeien, *v. a. T.* to brail up, to clue

Au'fgeklärt, *p. et a.* enlightened, civilised, intelligent.

Au'fgeklärtheit, *f.* -, light, civilisation, refinement.

Au'fgeld, *n.* -es, -s, *pl.* -er, agio, change, balance; enlisting money.

Au'fgelegt, *p. et a.* disposed, in good *or* bad humour.

Au'fgeräumt, *p. et a. fig.* good-humoured; of good cheer, cheerful.

Au'fgewärmt, *p. et a.* warmed up.

Au'fgeweckt, *p. et a.* awaked, roused; *fig.* brisk, lively, gay, sprightly, merry, cheerful; ein aufgeweckter Kopf, a clever fellow.

Au'fgewecktheit, *f.* -, briskness, liveliness, sprightliness.

Au'fgießen, *v. a. ir.* (auf ein Ding) to pour upon; to affuse; to infuse.

Au'fgraben, *v. a. ir.* to dig up, to break ground, to open.

Au'fgreifen, *v. a. ir.* to seize, to lay hold of, to take up; to pick up.

Au'fgrünen, *v. n.* to get green; *fig.* to revive.

Au'fgürten, *v. a.* to gird up, to tie with a girth, to tuck up; (losgürten) to ungird.

Au'fguß, *m.* -sses, *pl.* -güsse, pouring upon; affusion; infusion.

Au'fhaben, *v. a. ir.* to have on; to be loaded with; to have open.

Au'fhacken, *v. a.* to cut up, to open; (locker hacken) to loosen by hoeing; (die Erde) to open; (den Weinberg) to hoe, to grub; (mit dem Schnabel) to pick, to peck.

Au'fhäften, *v.* Aufheften.

Au'fhaken, **Au'fhäfteln**, *v. a.* to unclasp, to unhook; to fasten by a hook.

Au'fhäkeln, *v. a.* to unhook.

Au'fhalt, *m.* -es, -s, stopping, delay; *T.* stoppage; *T.* stop.

Au'fhalten, *v. a. ir.* to stop, to hinder, to keep off, to delay, to detain; (im Fallen) to uphold, to support; (in die Höhe) to lift, to hold up; (offen halten) to hold open; (einen Strom) to stem; (verzögern) to delay, to put off, to retard; (in Geschäften) to detain; — (sich), *v. r. ir.* to stay; (wohnen) to sojourn, to live; sich bei einer Sache —, to dwell upon; (über ein Ding) *fig.* to find fault with, to criticise, to mock at.

Au'fhalter, *m.* -s, *pl.* -, an instrument for stopping; *T.* relieving-rope.

Aufhalterei', *f.* -, criticism, fault-finding. [hindrance; *v.* Aufhalten.

Au'fhaltung, *f.* -, stopping, hindering;

Au'fhämmern, *v. a.* to hammer on; to wake by hammering; —, *v. n.* (auf ein Ding) to hammer upon.

Au'fhängeboden, *m.* -s, *pl.* -böden, *T.* hanging-room, drying-place, drying-room.

Au'fhängen, *v. a.* to hang up; to hang; to suspend; (Einem Etwas) to impose upon; eine Lüge —, *fig.* to tell a fib.

Au'fhärten, *v. a. T.* to give the necessary twisting to the ropes.

Au'fhaschen, *v. a.* to snatch up.

Au'fhaspeln, *v. a.* to reel; to finish reeling; to raise up; sich wieder —, *vulg.* to rise slowly from the ground; to recover slowly from an illness.

Au'fhauben, *v. n.* to put on a cap.

Au'fhauen, *v. a. ir.* to cut open, to break open, to hew anew; —, *v. n. ir.* (auf ein Ding) to strike upon; to finish cutting; mit der Lunte —, to cock the match. [heaps.

Au'fhäufeln, *v. a.* to form into small

Au'fhäufen, *v. a.* to heap up; to accumulate, to hoard up, to amass; — (sich), *v. r.* to accumulate.

Au'fhäufung, *f.* -, accumulation.

Au'fheben, *v. a. ir.* to raise, lift, take up; (Augen, ꝛc.) to lift, hold up; *fig.* (in Verhaft nehmen) to arrest, to seize; (verwahren) to keep, to lay up, to preserve, to spare; (das Lager) to break up; (die Belagerung) to raise; (abschaffen) to abolish, to abrogate; (einen Contract) to annul; (einen Urtheilsspruch) to reverse; (widerrufen) to revoke, to recall; (von der Erde) to take up, to pick up; (die Societät) *T.* to dissolve; (den Streit, ꝛc.) to end, to finish; (einen Bruch) *T.* to solve; aufgeschoben ist nicht aufgehoben, forbearance is no acquittance.

Au'fheben, *n.* -s, lifting up, *etc. v.* Aufheben; viel — s, great bustle, great fuss, much ado. [strument for lifting up.

Au'fheber, *m.* -s, *pl.* -, *T.* an in-

Au'fhebung, *f.* -, raising, lifting up; abolition, *etc. v.* Aufheben; — einer Klage, non-suit; — eines Fideicommisses, recovery; —sacte des Handelsverkehrs, *f.* non intercourse-acte.

Au'fhefteln, *v. a.* to unhook.

Au'fheften, *v. a.* (auf ein Ding) to pin up, to fasten; to fix to; to tie up; (aufnähen) to stitch upon; *fig.* (Einem Etwas) to impose upon.

Au'fheitern, *v. a.* to make clear; *fig.* to cheer up; — (sich), *v. r.* to clear up; *fig.* to become cheerful.

Au'fhelfen, *v. a. ir.* (Einem) to help up; *fig.* to succour, to support, to assist.

Au'fhelfer, *m.* -s, *pl.* -, he that succours.

Au'fhellen, *v. a.* to brighten up, to illumine; — (sich), *v. r.* to clear up.

Au'fhenken, *v. a.* to hang up, to suspend; *v.* Aufhängen.

Au'fhetzen, *v. a.* to stir up, to start; *fig.* to incite, to instigate; Einen wider den Andern —, to set one against another.

Au'fhetzer, *m.* -s, *pl.* -, inciter, incitator, instigator. [stirring up.

Au'fhetzung, *f.* -, *pl.* -en, instigation,

Au'fhissen, *v. a. T.* to hoist, to haul up; die Marssegel sind aufgehißt, the

top-sails are a-trip; der Anker ist aufgehißt, the anchor is a-weigh.

Au'fhocken, Au'fhucken, *v. a.* to take upon the back; to put in heaps.

Au'fholen, *v. a.* to fetch up; *T.* to haul up; to bring a ship to the wind.

Au'fholer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* — des Stagsegels, halliard of a stay-sail; — der Stückpforten, port-tackle; — des Racks, barrel-truss; — der Reefen, martnets.

Au'fhorchen, Au'fhören, *v. n.* to listen, to hearken attentively.

Au'fhören, *v. n.* to cease, to discontinue, to desist, to leave off; to end; — zu zahlen, to stop payment.

Au'fhörung, *f.* -, ceasing, discontinuation.

Au'fhülfe, *f.* -, aid.

Au'fhüllen, *v. a.* to uncover; to reveal.

Au'fhüpfen, *v. n.* to skip, to leap, to hop, to bound, to jump up.

Au'fhusten, *v. a.* (heraufhusten) to bring up by coughing; (wecken) to wake by coughing; —, *v. n.* to cough loud.

Au'fjagen, *v. a.* to start, to rouse, to rear, to scare up; to drive away; (einen Hirsch) to unharbour; (einen Hasen) to start; (ein Kaninchen) to bolt; (einen Fuchs) to unkennel; (den Dachs) to dig; (Rebhühner) to spring; (den Marder) to tree; (die Otter) to vent; (das Schwein) to rear.

Au'fkämmen, *v. a.* to comb upwards.

Au'fkauf, *m.* -es, -s, *pl.* -käufe, buying up; (im Großen) engrossment, purchase on speculation.

Au'fkaufen, *v. a.* to buy up; (im Großen) to engross; to regrate; (vorkaufen) to forestall.

Au'fkäufer, *m.* -s, *pl.* -, engrosser, forestaller; regrater.

Au'fkegeln, *v. a.* to range into a cone.

Au'fkehren, *v. a.* to sweep up (together); to turn up. [out, to pullulate.

Au'fkeimen, *v. n.* to shoot up, to spring

Au'fkippen, *v. a. et n.* to rise up, to tilt up.

Au'fkitten, *v. a.* (auf ein Ding) to fasten with cement, to cement on.

Au'fklaffen, *v. n.* to gape; to get a rent.

Au'fklaftern, *v. a.* to pile up in fathoms.

Au'fklappe, *f.* -, *pl.* -n, the flap of a coat.

Au'fklappen, *v. a.* to put up the folds.

Au'fklären, *v. a.* to clear up; *fig.* (erläutern) to illustrate, to explain; (die Menschen) to enlighten; (Getränke) to clarify; — (sich), *v. r.* to clear up.

Au'fklärer, *m.* -s, *pl.* -, enlightener, illuminator, clearer.

Aufklärerei', *f.* -, mock-enlightening.

Au'fklärung, *f.* -, clearing up; enlightening of the mind; —ssucht, —swuth, *f.* rage of improvement.

Au'fklauben, *v. a.* to pick up.

Au'fkleben, (Au'fkleiben), *v. a.* (auf ein Ding) to paste upon; —, *v. n.* to stick to. [paste upon.

Au'fkleistern, *v. a.* (auf ein Ding) to

Au'fklettern, Au'fklimmen, *v. a.* to climb up. [a bell.

Au'fklingeln, *v. a.* to wake by ringing

Au'fklinken, *v. a.* to unlatch.

Au'fklopfen, *v. a.* to open by knocking; —, *v. n.* (auf ein Ding) to knock upon.

Au'fknacken, *v. a.* to crack open.

Au'fknaupeln, *v. a.* to pick open.

Au'fknöpfen, *v. a.* to unbotton.

Au'fknüpfen, *v. a.* to tie up; (aufhängen) to hang; (losknüpfen) to untie, to loosen.

Au'fkochen, *v. a.* to boil up, to boil again; to warm up; —, *v. n.* to boil up; to bubble up.

Au'fkommen, *v. n. ir.* to get up; (aufgezogen werden) to grow up, to be brought up; (vom Krankenlager) to recover; to get well; *fig.* (gedeihen, emporkommen) to thrive, to rise, to advance, to get on; (von Gebräuchen, rc.) to come up, to come into vogue; diese Mode kommt auf, this fashion takes.

Au'fkömmling, *v.* Emporkömmling.

Au'fkönnen, *v. n. ir.* to be able to get up. [to turn up.

Au'fkrämpeln, *v. a. T.* to bend back,

Au'fkrämpen, *v. a.* (einen Hut) to cock.

Au'fkratzen, *v. a.* to scratch up, to scratch open; (Tuch) to nap; leicht —, to tease; to card.

Au'fkreischen, *v. a.* to rouse with screaming; —, *v. n.* to set up a screaming, to utter a shriek.

Au'fkrempen, *v.* Aufkrämpen.

Au'fkriegen, *v. a. vulg.* to get open; to open.

Au'fkrimpen, *v. n.* (vom Winde) *T.* to keep pace against the sun.

Au'fkündigen, *v. a.* (Einem Etwas) to give warning; to retract, to recall; (die Freundschaft) to renounce, to break with one; (ein Capital) to recall.

Au'fkündigung, *f.* -, *pl.* -en, (einer Wohnung, rc.) warning; dismission, discharge.

Au'fkunft, *f.* -, recovery. [laugh.

Au'flachen, *v. n.* to break out into a

Au'fladen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to lade, load upon, to charge with.

Au'flader, *m.* -s, *pl.* -, loader, packer.

Au'flage, *f.* -, *pl.* -n, (eines Buches) edition, impression; (Abgabe) tax, assessment, impost, duty; (von Geld) collection; *vulg.* (Versammlung) meeting, conventicle; (eine gerichtliche) summons; eine neue —, reimpression.

Au'flangen, *v. n.* to reach, carry up.

Au'flanger, *pl. T.* futtocks; verkehrte —, top-timbers.

Au'flassen, *v. a. ir.* to let open; (aufstehen lassen) to let get up; to loosen; eine Erzgrube —, *T.* to abandon a mine.

Au'flauerer, *m.* -s, *pl.* -, waylayer, spy.

Au'flauern, *v. n.* to watch, to lie in wait, to ambush; to spy; (Einem) to waylay.

Au'flauf, *m.* -s, *pl.* -läufe, *fig.* increase; rout, uproar, sedition, tumult; amount.

Au'flaufen, *v. a. ir.* to run open, to make sore by running; —, *v. n. ir.* to come forth, to shoot, to bud; (anschwellen) to swell; to rise; (von Kosten, rc.) to increase, to run up to; *T.* (von Schiffen) to run a-ground; das Volk — lassen, *T.* to man the yards.

Au'flaufer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* younker.

Au'fläufer, *m.* -s, *pl.* -, a sort of high raised cake.

Au'flaviren, *v. a. T.* to sail up a river by playing to windward and tacking.

Au'fleben, *v. n.* to revive, to return to life.

Au'flecken, *v. a.* to lick up.

Au'flegen, *v. a.* (auf ein Ding) to put on, to lay on, to apply; (Abgaben, rc.) to impose, to lay on; (Befehle, rc.) to enjoin; (das Tischtuch) to lay; (Stillschweigen) to impose; (eine Strafe) to inflict; (ein Geschütz) to mount; Einem einen Eid —, to tender an oath to one; (ein Buch) to reprint, to publish; wieder —, to reimprint; (eine Buße) to enjoin; einem Lande Brandschatzung —, to put a country under contribution; ein Schiff —, *T.* to lay up; wozu aufgelegt sein, to be disposed to; aufgelegt sein, to be in good humour; nicht aufgelegt sein, to be out of humour; —, *v. n.* (sich schminken) to paint; — (sich), *v. r.* (gegen Einen) to oppose, to resist; (sich auflehnen) to lean, rest upon.

Au'flegung, *f.* -, imposition.

Au'flehnen, *v. a.* (auf ein Ding) to lean upon; — (sich), *v. r.* (auf ein Ding) to lean, rest upon; *T.* to prance; *fig.* (gegen Einen) to oppose, to resist, to be refractory; (sich empören) to rebel, to mutiny. [glue upon.

Au'fleimen, *v. a.* (auf ein Ding) to

Au'flesen, *v. a. ir.* to pick up, to gather.

Au'fliegen, *v. n. ir.* to lie, rest upon; *fig.* (außer Dienst sein) to be out of place; — (sich), *v. r. ir.* to get sore by lying.

Au'flockern, *v. a.* (Erde) to break, to moulder; to loosen; (das Bett) to shake, stir up.

Au'flodern, *v. n.* to flash up; to blaze up, to burn up, to flare.

Au'flösbar, Au'flöslich, *a.* dissolvable, solvable, soluble, resolvable.

Au'flösbarkeit, Au'flöslichkeit, *f.* -, dissolubility, resolvability.

Au'flösen, *v. a.* to loosen, to unloose, to open; *fig.* to dissolve, to solve, to resolve; (Räthsel) to unriddle; to analyze.

Au'flösung, *f.* -, *pl.* -en, loosening; *fig.* dissolution, solution; *T.* analysis; —sdecret, *n.* decree of dissolution; —smittel, *n.* solvent, dissolvent.

Au'flöthen, *v. a.* (auf ein Ding) to solder, to solder upon; to unsolder.

Au'fmachen, *v. a.* to undo, to open; (Knoten) to untie; to unfold, to unplait; (ein Packet) to unpack; (auf ein Ding) to put upon; — (sich), *v. r.* to get up, to rise; (zur Reise, rc.) to set out, to dispose one's self.

Au'fmahlen, *v. a. ir.* to grind all.

Au'fmalen, *v. a.* to consume all the colour; (Gemälde) to refresh, to touch up, to new-paint.

Au'fmarsch, *m.* -es, *pl.* -märsche, marching up. [march.

Au'fmarschiren, *v. a.* to march up, to

Au'fmauern, *v. a.* to mure, to build with brick.

Au'fmerken, *v. a.* to mark, to note, write down; —, *v. n.* (auf ein Ding) to attend, to mind, to heed; to give ear to, to listen. [listener.

Au'fmerker, *m.* -s, *pl.* -, observer;

Au'fmerksam, *a.* (auf ein Ding) attentive; mindful; —, *adv.* attentively; mindfully; — machen, to remind, to put in mind.

Au'fmerksamkeit, *f.* -, *pl.* -en, (auf ein Ding) attention, attentiveness; mindfulness; seine — auf Etwas rich=

ten, to advert the mind to; mit gespann= ter —, with eager attention.
Au'fmessen, *v. a. ir.* to measure and put up (in a place). [encourager.
Au'fmunterer, *m.* -s, *pl.* -, cheerer,
Au'fmuntern, *v. a.* to awake, to rouse; *fig.* to enliven; to cheer up; (zu Etwas) to animate, to encourage, to incite; — (sich), *v. r.* to brisk one's self up.
Au'fmunterung, *f.* -, rousing; *fig.* animation, encouragement, incitement; cheering up.
Au'fmutzen, *v. a. vulg.* to dress up; *fig.* (Einem Etwas) to upbraid, to reproach; to mock. [upon.
Au'fnageln, *v. a.* (auf ein Ding) to nail
Au'fnähen, *v. a.* (auf ein Ding) to sew on; to consume by sewing.
Au'fnahme, *f.* -, taking up, reception; (Zulassung) admittance, admission; *fig.* (Ansehen) improvement; (an Kindes Statt) adoption; in — sein, to be in favour; in — kommen, to thrive, to prosper; to come into fashion; in — bringen, to improve, to promote; — bereiten, *T.* to pay due honour.
Au'fnahmsfähig, *a.* qualified for admission. [eligibility.
Au'fnahmsfähigkeit, *f.* -, admissibility,
Au'fnehmen, *v. a. ir.* to take up, to pick up; *T.* (in der Feldmeßkunst) to survey, to measure; (beherbergen) to harbour; (in seinem Hause) to receive; (ein Protokoll) to draw up; (Geld) to borrow, to raise; (eine Rechnung) to audit; (wohl oder übel) to take; (für Etwas) to take for; (an Kindes Statt) to adopt; es mit Einem —, to make head against one, to cope with one; to enter into a contest with one; (eine Masche) to take up; —, *v. n. ir.* to be big with young.
Au'fnehmung, *f.* -, taking up; surveying, *etc.*; *v.* Aufnehmen.
Au'fnesteln, *v. a.* to unlace, to untie, to undo. (n. u.) [rivet on, to rivet upon.
Au'fnieten, *v. a.* (auf ein Ding) to
Au'fnöthigen, *v. a.* (Einem Etwas) to force upon, to press upon.
Au'fnotiren, *v. a.* to put down, to write down; *T.* to charge.
Au'fopfern, *v. a.* (für Etwas) to sacrifice, to offer up; to devote; sich — für, to fall a sacrifice to.
Au'fopferung, *f.* -, *pl.* -en, (für) sacrificing; sacrifice, immolation, offering.
Au'fpacken, *v. a.* (in die Höhe) to pack up; (auf ein Ding) to pack upon; to unpack; (Einem Etwas) to load one with something.
Au'fpalmen (sich), *v. r. T.* to go aloft, hand over hand. [paste upon.
Au'fpappen, *v. a.* (auf ein Ding) to
Au'fpassen, *v. a.* (auf ein Ding) to fit on; —, *v. n.* (auf ein Ding) to wait, to wait for; to attend; to watch, to spy; (Einem) to waylay.
Au'fpasser, *m.* -s, *pl.* -, overseer, excise-officer; spy; waylayer.
Au'fpauken, *v.* Pauken.
Au'fpfeifen, *v. n.* to play upon a pipe; —, *v. a.* to wake by blowing a pipe.
Au'fpflanzen, *v. a. fig.* to plant; eine Kanone —, to mount *or* place a cannon.
Au'fpflöcken, *v. a.* to fasten with pegs.
Au'fpflügen, *v. a.* to plough up.
Au'fpfropfen, *v. a.* (auf ein Ding) to ingraft, to imp.
Au'fpichen, *v. a.* (auf ein Ding) to fasten upon with pitch.
Au'fpicken, *v. a.* to peck up, to pick up.
Au'fplätten, *v. a.* to iron again; to smooth with a pressing iron.
Au'fplatzen, *v. n.* to burst open.
Au'fprallen, *v. n.* (auf ein Ding) to bounce upon, to rebound; to fly open.
Au'fpressen, *v. a.* to press open; (auf ein Ding) to press against.
Au'fprotzen, *v. a. T.* to mount a piece of ordnance. [pump up.
Au'fpumpen, *v. a.* to heave up, to
Au'fputz, *m.* -es, *pl.* -e, adorning; ornament; dress, finery.
Au'fputzen, *v. a.* to adorn; to dress, to trim; to brush up; to clean; (ein Zimmer) to fit up.
Au'fquellen, *v. a.* to swell, soak up; —, *v. n. ir.* to spring up; to swell up, to rise. [swelling.
Au'fquellung, *f.* -, springing up,
Au'fquetschen, *v. a.* to squeeze open.
Au'fraffen, *v. a.* to rake up, to gather indiscriminately; to snatch up, to pick up; — (sich), *v. r.* to rise quickly; (vom Krankenbette) to recover, to get up after an illness.
Au'frauchen, *v. a.* to consume by smoking; —, *v. n.* to rise like smoke.
Au'fräuchern, *v. a.* to season, dry up in smoke, to smoke-dry.
Au'fräumen, *v. a.* to put in order, to arrange; to remove, to clear, take away, to empty. [pointed peg.
Au'fräumer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* square
Au'frechen, *v. a.* to rake together, to rake up.
Au'frechnen, *v. a.* to balance accounts.
Au'frecht, *adv.* upright, erect; straight; *fig.* courageous, in good spirits; — erhalten, to maintain, to support.
Au'frechthaltung, *f.* -, maintaining, maintenance.
Au'frecken, *v. a.* to lift up, to hold up; (die Ohren) to prick up.
Au'freden, *v. a.* (Einem Etwas) to press upon by persuasion; (aufhetzen) to stir up. [incite; to agitate.
Au'fregen, *v. a.* to rouse, to stir up, to
Au'freger, *m.* -s, *pl.* -, agitator.
Au'fregung, *f.* -, *pl.* -en, stirring, tumult; agitation.
Au'freiben, *v. a. ir.* to rub, to open, to gall, to fret; (Farben, ꝛc.) to grind; (Brod, ꝛc.) to grate; to rub all; (in die Höhe) to rub upwards; *fig.* (vertilgen) to destroy, to extirpate, to ruin; (Tuch) *T.* to nap. [ment for scraping.
Au'freiber, *m.* -s, *pl.* -, an instru-
Au'freibung, *f.* -, destruction.
Au'freihen, *v. a.* to string, to file on a string.
Au'freißen, *v. a. ir.* to tear open, to tear up, to burst, to slit, to rend; (aufzeichnen) to sketch, to draw, to design; (eine Naht) to rip up; das Maul —, *vulg.* to gape; —, *v. n. ir.* to split, to burst, to cleave, to gape.
Au'freiten, *v. a. ir.* to make sore by riding; —, *v. n. ir.* to ride up in a line.
Au'freizen, *v. a.* to incite; to stir up, to excite; to provoke, to rouse; to set on. [instigation.
Au'freizung, *f.* -, *pl.* -en, provocation,
Au'frennen, *v. a.* to run open; to cut open by running against; —, *v. n. ir.* (auf ein Ding) to run aground; to run upwards.
Au'frichten, *v. a.* to raise, to rear, set up, to erect; *fig.* to erect, to create, to establish, to found, to make; (trösten) to console, to comfort; to support, to strengthen; — (sich), *v. r.* to get up, to rise; aufgerichtet, upright; ein Schiff wieder —, nachdem es gekielt worden, *T.* to right a ship.
Au'frichtig, *a.* candid, open, sincere, plain, honest, true, genuine; —, *adv.* candidly, openly, sincerely.
Au'frichtigkeit, *f.* -, candidness, sincerity, candour, genuineness, artlessness.
Au'friegeln, *v. a.* to unbolt.
Au'friß, *m.* -sses, *pl.* -sse, *T.* sketch, draught, design.
Au'fritzen, *v. a.* to chap, to slit, to rend.
Au'frollen, *v. a.* to roll up; (Zusammengerolltes) to unroll; —, *v. n.* to roll up.
Au'frücken, *v. a.* to move upward; *fig.* (Einem Etwas) to upbraid, to reproach.
Au'fruf, *m.* -es, *pl.* -e, calling up; summons; interpellation.
Au'frufen, *v. a. ir.* to call up, to bid one rise; to summon; zum Zeugen —, to call to witness.
Au'fruhr, *m.* -es, -s, uproar, sedition, rebellion, insurrection, mutiny, tumult; broil; disturbance; einen — erregen, to cause, raise, excite an uproar; einen — stillen, to appease a tumult; sein Blut ist in —, his blood is up; —acte, *f. T.* riot act; —stifter, *m.* agitator.
Au'frühren, *v. a.* to stir, to stir up; *fig.* to stir up, to raise up; to mention again. [beller, mutineer.
Au'frührer, *m.* -s, *pl.* -, rebel, re-
Au'frührerisch, **Au'frührisch**, *a.* seditious, rebellious, mutinous, factious; tumultuous; —e Schriften, inflammatory libels; —, *adv.* seditiously, rebelliously, *etc.*
Au'frupfen, *v. a. T.* einen Hut —, to rub a hat with the seal-skin.
Au'früsten, *v. n.* to raise a scaffold.
Au'frütteln, *v. a.* to shake up; to rouse by shaking.
Au'fs, *abbr.* für: auf das; *v.* Auf.
Au'fsacken, *v. a.* to take up a sack; (Einem Etwas) to burden with.
Au'fsagen, *v. a.* (eine Aufgabe) to say, to recite; to unsay, to countermand; to give notice to quit; to give warning; (Einem Etwas) to renounce; (ein Amt) to resign; ohne aufzusagen, without previous notice.
Au'fsägen, *v. a.* to saw open; to saw the whole. [to pick up; to collect.
Au'fsammeln, *v. a.* (auflesen) to gather,
Au'fsammler, *m.* -s, *pl.* -, gatherer; collector. [hostile, inimical, averse.
Au'fsässig, *a.* (Einem) refractory,
Au'fsatteln, *v. a.* to saddle.
Au'fsatz, *m.* -es, *pl.* -sätze, head-dress; what is screwed on at the end; head-piece; top-knot; *fig.* (ein schriftlicher) writing, composition, essay, paper; (von Speisen) course of dishes; set of things; (auf die Tafel) set of plate; *pl.* memoirs; essays; — von Porzellan, a set of china; — von Silbergeschirr,

service of plate; — von einem Spring=brunnen, ajutage. [averse.

Au'fsäßig, *a.* (Einem) refractory, hostile,

Au'fsaufen, *v. a. vulg.* to drink up.

Au'fsaugen, *v. a. ir.* to suck up; to open by sucking; to make sore by sucking.

Au'fsäugen, *v. a.* to rear by suckling, to bring up by suckling, to nurse.

Au'fschaben, *v. a.* to scrape open; to scrape up.

Au'fschallen, *v. n. ir.* to sound up.

Au'fschanzen, *v. a.* to trench up, to throw up.

Au'fschärfen, *v. a.* to cut open; to sharpen again; den Mühlstein —, to notch the millstone.

Au'fscharren, *v. a.* to scrape up, to dig up; (aufhäufen) to accumulate, to hoard up. [shuddering.

Au'fschaudern, *v. n.* to start up with

Au'fschauen, *v. a.* to look up; to lift up one's eyes; *fig.* to take heed, to take care. [froth.

Au'fschäumen, *v. n.* to foam up, to

Au'fscheren, *v. a. T.* to coil up.

Au'fscheuchen, *v. a.* to scare away; to rouse; (Rebhühner) to flush.

Au'fscheuern, *v. a.* to scour; to scour every thing; to fret with scouring; — (sich), *v. r.* to be worn away by scouring.

Au'fschichten, *v. a.* to stratify; to pile up in layers; (Holz) to stack.

Au'fschieben, *v. a. ir.* (öffnen) to push open; to defer, to delay, to prolong, to adjourn, to prorogue, to postpone; von einem Tage zum andern —, to procrastinate; das Fenster —, to lift the sash; aufgeschoben ist nicht aufgehoben, *prov.* omittance is no quittance.

Au'fschiebering, *m.* -es, -s, *pl.* -e, umbrella-runner.

Au'fschiebung, *f.* -, delay, adjournment; —ssystem, *n.* system of procrastination.

Au'fschießen, *v. a. ir.* to shoot up, to shoot open; to consume in shooting; —, *v. n. ir.* to shoot, to shoot up; to start up; to rush up, to rise up; to thrive; ein Tau —, to coil.

Au'fschlag, *m.* -es, -s, *pl.* -schläge, (auf ein Ding) striking upon; (einer Karte, ꝛc.) turning up; opening by a stroke; auction, public sale; (am Aermel) facing; (am Hute) cock; (beim Tactschlagen) raising of the hand; (am Stiefel) top; — einer Waare, the rising in price.

Au'fschlagen, *v. a. ir.* to strike upwards; to set up, to put up, to turn up; to open; to fix by sticking; to beat, to break upon; (ein Lager) to raise, to pitch; (einen Hut) to cock; (ein Gezelt) to pitch; (ein Kleid, eine Karte, ꝛc.) to turn up; (eine Bude) to put up; (ein Buch) to open; die Ballen —, eine Presse —, *T.* to knock up; to put up; (eine Stelle) to look for; (Nüsse) to crack; (die Augen) to open; seine Wohnung an einem Orte —, to establish, settle one's self in a place; ein Gelächter —, to break out into a roar of laughter; dem Pferde die Hufeisen —, to shoe the horse; ein Tau —, to unlay; die Duchten eines Taues —, to unstand a rope; —, *v. n. ir.* to spring up, to turn up; *fig.* to rise (in price); — (sich), *v. r. ir.* (ich schlage mir auf) (den Kopf, ꝛc.) to bruise.

Au'fschleudern, *v. a.* to throw up with a sling.

Au'fschließen, *v. a. ir.* to unlock, to open; *fig.* to unfold, to disclose, to explain, to unriddle; —(sich), *v. r. ir.* to open, to bud; *fig.* Einem sein Herz —, to open one's heart to one.

Au'fschließer, *m.* -s, *pl.* -, he that unlocks. [to fasten up with a loop.

Au'fschlingen, *v. a. ir.* to swallow up;

Au'fschlitzen, *v. a.* to rip up; (eine Feder) to split; to slit, to slit open.

Au'fschluchzen, *v. n.* to sob.

Au'fschlucken, *v. a.* to swallow up.

Au'fschlüpfen, *v. n.* to slip up.

Au'fschlürfen, *v. a.* to sip up.

Au'fschluß, *m.* -sses, *pl.* -schlüsse, opening; *fig.* unfolding, disclosure, explanation, explication; — geben (über ein Ding) to inform; to tell the particulars.

Au'fschmausen, *v. a.* to eat up all.

Au'fschmeicheln (sich), *v. r.* (Einem) to flatter one's self into the good graces of one.

Au'fschmeißen, *v. a. ir. vulg.* to throw upon; to strike open, to fling open.

Au'fschmelzen, *v. a.* to melt up, to melt again; (auf ein Ding) to melt on, to fasten by melting, to cast; —, *v. n. ir.* to melt, to dissolve.

Au'fschmettern, *v. a.* to open with a crash; to dash up; —, *v. n.* to dash against; to yield a mighty sound.

Au'fschmieden, *v. a.* (auf ein Ding) to forge on, to fasten on by hammering; to consume by forging.

Au'fschmieren, *v. a.* to smear on, to spread upon; to consume by smearing *or* spreading; to scribble down; (Einem Etwas) *vulg.* to cheat one into a bargain. [dress up.

Au'fschmücken, *v. a.* to adorn; to

Au'fschnallen, *v. a.* (auf ein Ding) to buckle up, to tie on; (losschnallen) to unbuckle.

Au'fschnappen, *v. a.* to snap up, to catch up; —, *v. n.* to spring up, to fly up.

Au'fschnarchen, *v. a.* to wake by snoring; —, *v. n.* to snore aloud.

Au'fschneiden, *v. a. ir.* to cut up, to cut; (den Bauch) to rip up; to notch, to mark by cutting; (einen Fisch) to draw; —, *v. n. ir. fig.* to swagger, to brag, to boast, to vaunt, to talk big.

Au'fschneider, *m.* -s, *pl.* -, swaggerer, boaster, vaunter. [ing, bragging.

Aufschneiderei', *f.* -, *pl.* -en, swagger-

Au'fschneiteln, *v. a. T.* to cut, to prune.

Au'fschnellen, *v. n.* to spring up, to fly, snap up; —, *v. a.* to throw with a jerk.

Au'fschniegeln, *v. n.* to dress.

Au'fschnitt, *m.* -s, *pl.* -e, cut; slit.

Au'fschnüren, *v. a.* (auf ein Ding) to fasten with strings; to unlace; to untie.

Au'fschobern, *v. a.* to put up in stacks, to cock up, to pile up.

Au'fschocken, *v. a.* to put in stacks *or* heaps. [ladle *or* scoop.

Au'fschöpfen, *v. a.* to take up with a

Au'fschossen, *v. n.* to shoot up, to sprout.

Au'fschößling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, shoot, sprout, sprig; *fig.* (Bursche) stripling.

Au'fschränken, *v. a. T.* to lay crossways and pile up.

Au'fschrauben, *v. a.* (auf ein Ding) to screw upon; (in die Höhe) to screw up; (losschrauben) to unscrew.

Au'fschrecken, *v. a.* to frighten up, to rouse; —, *v. n.* to start up.

Au'fschrei, *m.* -es, *pl.* -e, shriek, scream.

Au'fschreiben, *v. a. ir.* to write down, to pen down, to enter, to note, to record.

Au'fschreien, *v. n. ir.* to cry out, to scream, to shriek; —, *v. a. ir.* to awake with crying.

Au'fschrift, *f.* -, *pl.* -en, direction, superscription, address; (auf Flaschen, ꝛc.) label; (Inschrift) inscription; eine — machen, to address.

Au'fschroten, *v. a.* to roll up from a cellar; *T.* to make a hole *or* slit.

Au'fschroter, *m.* -s, *pl.* -, he that rolls up; *T.* a kind of auger.

Au'fschub, *m.* -es, -s, delay, adjournment, respite; suspense; die Sache leidet keinen —, the business cannot be delayed; einen — gestatten, to respite, to reprieve; —sbefehl, *m.* reprieve; —sbrief, *m.* letters of respite.

Au'fschüren, *v. a.* to stir up, to poke, to rake.

Au'fschürzen, *v. a.* to tuck up, to truss up; — (sich), *v. r.* to tuck up one's clothes.

Au'fschüsseln, *v. a. vulg.* to dish up, to serve up, to serve in; (Einem Etwas) to regale with.

Au'fschütteln, *v. a.* to shake up; to rouse from sleep.

Au'fschütten, *v. a.* to heap up; to hoard up; to store up; to lay up in store; auf die Pfanne —, to put on the pan, to prime. [tumefy.

Au'fschwämmen, *v. a.* to swell up, to

Au'fschwänzen, *v. a.* to tuck up a tail.

Au'fschwärmen, *v. n.* to swarm up.

Au'fschwärzen, *v. a.* to blacken afresh.

Au'fschwatzen, *v. a.* (Einem Etwas) to press upon by talking; to persuade one to take a thing.

Au'fschweben, *v. n.* to soar up.

Au'fschweißen, *v. a.* (auf ein Ding) to weld on, to fasten upon by forging.

Au'fschwelgen, *v. a.* to consume in debauchery.

Au'fschwellen, *v. a.* to swell, to swell up; to tumefy; —, *v. n. ir.* to swell; (von Gewässern) to rise.

Au'fschwemme, *f.* -, *pl.* -n, landing-place for floating wood.

Au'fschwemmen, *v. a.* to bring up by floating, to deposit.

Au'fschwingen (sich), *v. r. ir.* to soar, to soar up, to swing up.

Au'fschwung, *m.* -es, soaring up, flight.

Au'fsehen, *v. n. ir.* to look up.

Au'fsehen, *n.* -s, looking up; curiosity; surprise, wonder; *fig.* — machen oder erregen, to make a noise; to make a show.

Au'fseher, *m.* -s, *pl.* -, overseer, surveyor, steward; guardian; warden.

Au'fsein, *v. n. ir.* to be up, to be out of the bed; (offen stehen) to be open; (verbraucht sein) to be spent, to be consumed; wohl —, to be well.

Au'fsetzen, *v. a.* (auf ein Ding) to set up, to put up, to put on; to lay on; (seine Gedanken, ꝛc.) to put down in writing, to compose; (den Hut, ꝛc.)

to put on; (die Speisen) to serve up; in Haufen —, to pile up; (im Spiele) to stake; seinen Kopf —, to be obstinate; Hörner —, to cuckold; die Rechnung —, to draw the bill; to cast the account; —, *v. n. T.* (von Pferden) to bite the crib; *T.* (von Hirschen) to get new antlers; —(sich), *v. r.* to mount; to get on horseback; *fig.* (wider Einen) to rise against one, to be refractory.

Au'fsetzer, *m.* -s, *pl.* -, he who puts up *or* on, *etc.*

Au'fseufzen, *v. n.* to heave a sigh; tief —, to heave a deep sigh.

Au'fsicht, *f.* -, inspection, survey, care; tutorage; control; ohne —, without control.

Au'fsieden, *v. a. ir.* to boil up, to stew again; —, *v. n. ir.* to boil, bubble up.

Au'fsingen, *v. a. ir.* to awake by singing; —, *v. n. ir.* to sing to; to sing out.

Au'fsitzen, *v. n. ir.* to sit up; to sit fast; (vom Federvieh) to perch, to roost; (zu Pferde) to mount, to take horse; — (sich), *v. r. ir.* to get galled, to get sore by sitting.

Au'fsitzstange, *f.* -, *pl.* -n, roost, juking place. [hammocks.

Au'fsorren, *v. a. T.* to lash up the

Au'fspähen, *v. a.* to spy out, to spy.

Au'fspalten, *v. a.* to split, to cleave, to rive; —, *v. n. et* — (sich), *v. r.* to split, to chap, to chink, to burst.

Au'fspannen, *v. a.* to stretch, to strain; (ein Zelt) to pitch; (einen Bogen) to bend; (den Hahn) to cock; (ein Netz) to pitch; (Saiten) to draw, put on; gelindere Saiten —, to yield, to draw in; die Segel —, to hoise, to hoist the sails; alle Segel —, to veer out all the sail; —, *v. n.* to hearken.

Au'fsparen, *v. a.* to save, to lay up, to keep in store, to spare; *fig.* to delay.

Au'fspeichern, *v. a.* to lay up in granaries.

Au'fspeisen, *v. a.* to eat up, to consume.

Au'fsperren, *v. a.* to open wide; das Maul —, to gape; mit dem Dietrich —, to open with the picklock.

Au'fspielen, *v. a.* to strike up, to play on; (Einem Etwas) to play to one; wem das Glück aufspielt, der hat gut tanzen, *prov.* he dances well, to whom fortune pipes.

Au'fspießen, *v. a.* to spit, to pierce through; (zur Strafe) to impale.

Au'fspinnen, *v. a. ir.* to spin up; — (sich), *v. r. ir.* (ich spinne mir auf) sich die Finger —, to spin one's fingers sore.

Au'fspitzen, *v. a.* (die Ohren) to prick up.

Au'fspreizen, *v. a.* to stretch out, to spread out.

Au'fsprengen, *v. a.* to force open, to burst open; to spring; (mit Schießpulver, ꝛc.) to blow up; *fig.* to rouse, to put in motion. [spring up, to shoot up.

Au'fsprießen, *v. n. ir.* to sprout, to

Au'fspringen, *v. n. ir.* to spring, jump, bounce up; to start up; (von der Thür, ꝛc.) to fly open; (von Kastanien, ꝛc.) to crack; to burst; to chap.

Au'fspritzen, *v. a.* to squirt up; (Wasser) to blow up; to open with a syringe; —, *v. n.* to fly up.

Au'fsprossen, *v. n.* to sprout, to shoot.

Au'fsprößling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, sprout, burgeon; *fig.* (Bursche) stripling.

Au'fsprudeln, *v. n.* to bubble, to boil up; —, *v. a.* to throw up; er sprudelt leicht auf, *fig.* his blood is soon up.

Au'fspulen, *v. a.* to wind upon the spool.

Au'fspülen, *v. a.* to wash.

Au'fspünden, *v. a. T.* to unbung.

Au'fspüren, *v. a.* to trace out, to spy out; to smell out. [accoutre.

Au'fstaffiren, *v. a. T.* to fit up, to

Au'fstämmen, *v. a.* to lean upon; to prop up.

Au'fstampfen, *v. a.* (auf ein Ding) to fix by stamping; to open by stamping; to pound all; —, *v. n.* to stamp upon the ground.

Au'fstand, *m.* -es, -s, *pl.* -stände, stirring, rising; *fig.* sedition, uproar, insurrection, tumult.

Au'fstapeln, *v. a.* to pile up, to heap up, to stack up.

Au'fstauben, **Au'fstieben**, *v. n.* to fly up as dust. [dust.

Au'fstäuben, *v. a.* to make to rise as

Au'fstäubern, *v. a.* to rouse, to start.

Au'fstechen, *v. a. ir.* to pick, cut open; to open by a puncture; (auf ein Ding) to fasten upon by stitching; *T.* eine Kupferplatte —, to retouch a copperplate; *fig.* (Einem Etwas) to take one up; ein Wort —, to lay hold of a word; beim Winde —, *T.* to work to windward; zwei Taue —, *T.* to tie two ropes together; Halsen und Schoten —, *T.* to give up tacks and sheets.

Au'fstecher, *m.* -s, *pl.* -, *fig.* fault-finder; informer.

Au'fstecken, *v. a.* (auf ein Ding) to put upon, to set up; (mit Nadeln) to pin up; (das Bajonet, ꝛc.) to fix; die Flagge im Schau —, *T.* to hoist the flag with a waft.

Au'fstehen, *v. n. ir.* to stand open; to rise, to get up, to stand up; *T.* to right; (wider Einen) to rise against; *fig.* (von einer Krankheit) to recover; (von Vögeln) *T.* to fly up.

Au'fsteifen, *v. a.* to stiffen; (einen Hut) to cock up. [horse-block.

Au'fsteigeblock, *m.* -es, -s, *pl.* -blöcke,

Au'fsteigen, *v. n. ir.* to mount, to rise, to ascend; *fig.* (entstehen) to arise; auf- und absteigen, to step *or* get up and down.

Au'fsteigen, *n.* -s, mounting, rising; ascent; *T.* ascension; — der Mutter, *T.* mother-fit, hysterical passion.

Au'fsteigend, *a.* ascending; —e Linie, ascending line; ein Verwandter der —en Linie, ascendant.

Au'fsteigung, *f.* -, ascension; gerade —, *T.* right ascension.

Au'fstellen, *v. a.* to set up; to put up; (eine Falle) to lay; to shelve; ein Beispiel —, to exhibit an example; eine Behauptung —, to make an assertion; als einen Grundsatz —, to lay down as a principle; einen Beweis —, to adduce a proof; einen Zeugen —, to bring a witness; Netze —, to spread nets.

Au'fstemmen, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to lean against; to prop up.

Au'fsticken, *v. a.* to embroider upon.

Au'fstieben, *v.* Aufstauben.

Au'fstöbern, *v.* Aufstäubern.

Au'fstören, *v. a.* to stir up; to disturb, to startle.

Au'fstoßen, *v. a. ir.* to push open, to thrust open; (in die Höhe) to push up, to kick up; to wound by pushing against; (die Haut) to gall, to fret; —, *v. n. ir.* (auf ein Ding) to run, strike upon; to run aground; (vom Biere, ꝛc.) to rise up, to ferment, to become acid; (Einem) to be pushed upward; *T.* to knock up; (begegnen) (Einem) to meet with, to occur; *fig.* (Einem) to meet with, to light on.

Au'fstoßen, *n.* -s, pushing open; meeting, encounter; — des Magens, rising of the stomach, eructation; heart-burning. [inimical. (l. u.)

Au'fstößig, *a.* vapid, flat, sour; sick;

Au'fsträuben, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to bristle up, to stand an end.

Au'fstreben, *v. n.* to aspire, to soar up; to rise high.

Au'fstrebend, *p. et a.* aspiring.

Au'fstrebung, *f.* -, *pl.* -en, aspiring; effort.

Au'fstreichen, *v. a. ir.* (auf ein Ding) to spread, to lay on; to strike up; (in die Höhe) to draw upwards.

Au'fstreifeln, *v. a.* to fold back, to turn up; (die Aermel) to tuck up.

Au'fstreifen, *v. a.* to tuck up, to turn up; to wound; sich die Haut —, to tear one's skin; —, *v. n.* to sweep.

Au'fstreuen, *v. a.* (auf ein Ding) to strew upon, to sprinkle on.

Au'fstrich, *m.* -es, -s, *pl.*-e, public auction.

Au'fstülpen, *v. a.* to turn up; (einen Hut) to cock up, to cock; to put on.

Au'fstürmen, *v. a.* to open by storm, to bounce open; —, *v. n.* to rush upwards.

Au'fstürzen, *v. a.* to clap on, to put on, to cover; —, *v. n.* (auf ein Ding) to fall with violence.

Au'fstutzen, *v. a.* to turn up; to trim.

Au'fstützen, *v. a.* (auf ein Ding) to lean upon, to prop up.

Au'fsuchen, *v. a.* to seek out, to look after, to search for, to inquire after; *T.* to take the bearings; Einen — lassen, to cause search to be made for one. [increase; to run up.

Au'fsummen (sich), *v. r.* to sum up, to

Au'ftafeln, *v. a.* (Einem Etwas) to dish up; *T.* (Tuch) to fold up.

Au'ftakeln, *v. a. T.* to rig; to new-rig.

Au'ftaljen, *v. a. T.* to bowse.

Au'ftauchen, *v. n.* to rise, to emerge.

Au'ftaumeln, *v. n.* to rise up in confusion. [liquid; —, *v. imp.* to thaw up.

Au'fthauen, *v. a.* to thaw up, to make

Au'fthun, *v. a. ir.* to open; *T.* to loom; — (sich), *v. r. ir.* to open.

Au'fthürmen, *v. a.* to tower, to heap up; — (sich), *v. r.* (von Wolken, ꝛc.) to gather.

Au'ftischen, *v. a.* (Einem Etwas) to dish up; to serve up.

Au'ftrag, *m.* -es, -s, *pl.* -träge, (von Farben) laying on; commission, charge; errand; — haben, to be commissioned.

Au'ftragen, *v. a. ir.* to put on, to serve up, to serve in; (Farben) to lay on, to put on; *T.* to beat, to roll; (Einem Etwas) to charge with, to commission; (ein Amt) to confer, to bestow upon one; —, *v. n. ir.* to exaggerate.

Au'fträger, *m.* -s, *pl.* -, he that serves up, *etc.* *v.* Auftragen.

Au'ftreffen, *v. n.* (auf ein Ding) to hit upon, to strike upon; to find up.
Au'ftreiben, *v. a. ir.* to drive up; (Wild) to rouse, to start, to drive up; to blow up, to swell; to drive upon; to fasten on; to hunt out, to find with some difficulty; (Geld) to raise; einen Hasen wieder —, to recover a hare; Volk —, to levy, press, force soldiers.
Au'ftrennen, *v. a.* to unstitch, to rip up.
Au'ftreten, *v. a. ir.* to tread open; —, *v. n. ir.* (auf ein Ding) to tread on; (öffentlich) to step forth; to make one's appearance; (als Redner) to enter, to mount the pulpit; (mit Etwas) to come forth with; er tritt leise auf, *fig.* he acts cautiously.
Au'ftrift, *f.* -, *pl.* -en, way for cattle in marshy countries.
Au'ftrinken, *v. a. ir.* to drink up.
Au'ftritt, *m.* -s, *pl.* -e, treading on; (vor einer Hausthür, ꝛc.) step, ascent; appearing, entering, mounting; (in einem Schauspiele) scene; *fig.* (Vorgang) scene, sight; (an einer Kutsche) step.
Au'ftrocknen, *v. a. et n.* to dry up.
Au'ftrommeln, *v. a.* to beat up; to wake by the drum.
Au'ftröpfeln, *v. n.* to fall in small drops.
Au'ftropfen, *v. n.* (auf ein Ding) to drop upon.
Au'ftuchen, *v. a. T.* to furl the sails.
Au'fwachen, *v. n.* to awake, to be roused.
Au'fwachsen, *v. n. ir.* to grow up.
Au'fwagen (sich), *v. r.* to venture to rise.
Au'fwägen, *v. a.* to weigh; (in die Höhe) to draw up; to lift up.
Au'fwallen, *v. n.* to bubble, to boil up; to seeth; (von der See, ꝛc.) to wave, to rage; (von Leidenschaften) to effervesce. [range in heaps.
Au'fwällen, *v. a.* to boil a little; to
Au'fwallung, *f.* -, *pl.* -en, bubbling, ebullition; *fig.* effervescence; emotion.
Au'fwand, *m.* -es, -s, expense, spending; expensiveness, sumptuousness; großen — machen, to live high; —sgesetz, *n.* statute against immoderate luxury.
Au'fwärmen, *v. a.* to warm up; to cook up; *fig.* to resume, to bring again; to repeat over again.
Au'fwartegeld, *n.* -es, -s, *pl.* -gelder, waiter's fee.
Au'fwarten, *v. n.* (Einem) to wait, to wait upon, to attend, to serve; womit kann ich Ihnen —? what can I offer you? ich will gleich damit —, you shall have it immediately; der Hund kann —, the dog can beg; Einem oft —, to dance attendance.
Au'fwärter, *m.* -s, *pl.* -, waiter, servant; attendant.
Au'fwärterin, *f.* -, *pl.* -nen, woman-servant, waiting-woman.
Au'fwärts, *adv.* upward, upwards; den Fluß —, up stream; —zieher, *m. T.* adducent muscle.
Au'fwartung, *f.* -, *pl.* -en, waiting, serving; attendance; (Besuch) visit; Einem seine — machen, to pay one's respect.
Au'fwaschen, *v. a. ir.* to wash up, to wash away; to wash, to cleanse; to consume by washing; — (sich), *v. r. ir.* (ich wasche mir auf) to wash sore.
Au'fwäscherin, *f.* -, *pl.* -nen, scullion; scullery-maid.
Au'fwaschwasser, *n.* -s, dish-water.
Au'fweben, *v. a.* to unweave; to consume by weaving.
Au'fwechsel, *m.* -s, *pl.* -, *T.* rechange; (Aufgeld) agio.
Au'fwechseln, *v. a.* to buy up.
Au'fwecken, *v. a.* to awake, to rouse; to call up; (vom Tode) to call to life; *fig.* to enliven. [open.
Au'fwehen, *v. a.* to blow up; to blow
Au'fweichen, *v. a.* to soften, to mollify; to wet, to soak; to open by mollifying; —, *v. n.* to get softened and thence to open.
Au'fweifen, *v. a.* to reel on.
Au'fweisen, *v. a. ir.* to produce, to exhibit; to present.
Au'fwenden, *v. a. et v. a. ir.* to spend; to bestow upon, to employ.
Au'fwerfen, *v. a. ir.* to throw open, to fling open; to throw up; to turn up; to cast up; (eine Frage) to start; (einen Damm, ꝛc.) to raise, to cast up; (einen Zweifel) to raise; Schaum, Blasen —, to rise in scum, in bubbles; (einen Graben) to dig; (die Karten) to throw up; (die Würfel) to fling; aufgeworfene Lippen, pouting lips; eine aufgeworfene Nase, a cocked-up nose; — (sich), *v. r. ir.* (zu Etwas) to set up for; to usurp authority; (gegen Einen) to rise up against.
Au'fwickeln, *v. a.* to wind up, to wind upon; (das Haar, ꝛc.) to turn up; (loswickeln) to unfold, to unwrap; (ein Kind) to unswathe.
Au'fwiegeln, *v. a.* to stir up, to stir; to instigate; (das Volk) to raise up.
Au'fwiegelung, *f.* -, *pl.* -en, stirring up, instigation.
Au'fwiegen, *v. a. ir.* to raise up (by some mechanical contrivance); to outweigh. [stigator; agitator.
Au'fwiegler, *m.* -s, *pl.* -, mutineer, in-
Au'fwieglerisch, *a.* mutinous, seditious.
Au'fwindeln, *v. a.* to unswathe.
Au'fwinden, *v. a. ir.* to wind up; to hoist up; *T.* to ground; den Anker —, to weigh anchor; to purchase the anchor; —(sich), *v. r. ir.* to rise winding.
Au'fwirken, *v. a.* to work; to unweave; to consume by weaving; (den Teig) to knead; (ein Wild) *T.* to draw, to embowel. [away.
Au'fwischen, *v. a.* to wipe up, to wipe
Au'fwollen, *v. n.* to wish to get up.
Au'fwühlen, *v. a.* to dig up, to root; to wallow up.
Au'fwurf, *m.* -es, -s, *pl.* -würfe, cast, earth thrown out.
Au'fzählen, *v. a.* to count, to number, to reckon up; (Geld) to pay down.
Au'fzäumen, *v. a.* to bridle.
Au'fzehren, *v. a.* to consume; to eat up; *fig.* to waste away.
Au'fzehrung, *f.* -, consumption; expenditure.
Au'fzeichnen, *v. a.* to note, to pen down, to write down; to annotate, to record; to make an inventory of.
Au'fzeigen, *v. a.* to show forth, to produce.
Au'fzerren, *v. a.* (in die Höhe) to pull upwards; to open by pulling.
Au'fziehbrücke, *f.* -, *pl.* -n, draw-bridge.
Au'fziehen, *v. a. ir.* to draw, to draw up, to draw open; (Kinder) to bring up; (Vieh) to breed, to raise; *fig.* to delay, to retard; *T.* (beim Weben) to warp; to wind up; (aufkleben) to paste to; (eine Uhr) to wind up; (den Hahn) to cock; (einen Bogen) to bend; (den Vorhang) to draw; den Riegel —, to unbolt; (eine Brücke) to draw up; Saiten —, to string; gelindere Saiten —, andre Saiten —, to yield, to draw in; den Anker —, to weigh anchor; (die Segel) to hoist up; einen Ducaten —, to weigh a ducat; zum Tanze —, *fig.* to ask to dance; (Einen mit Etwas) to rally, to jeer, to banter, to fop; to pass a joke upon one; —, *v. n. ir.* to mount guard; to go upon guard; (einherziehen) to march; to draw up; (von Gewittern, ꝛc.) to appear, to draw near, to rise, to arise; aufgezogen kommen, to come with, to bring forth.
Au'fzieher, *m.* -s, *pl.* -, he that draws up; *T.* adducent muscle.
Aufzieherei', *f.* -, *pl.* -en, mockery.
Au'fzug, *m.* -es, -s, *pl.* -züge, drawing, *etc. v.* Aufziehen; (der Soldaten) mounting, parade; (feierliche) procession; *T.* (bei Webern) warp; (eines Schauspiels) act; (Staat) appearance, show; train, state, pomp; — zu Pferde, cavalcade.
Au'fzugbrücke, *v.* Aufziehbrücke.
Au'fzwängen, *v. a.* to press open; (Einem Etwas) to press upon.
Au'fzwecken, *v. a.* to fasten on with sparables; to tack.
Au'fzwingen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to obtrude, to press upon; die Berghölzer —, *T.* to wring up.
Au'gapfel, *m.* -s, *pl.* -äpfel, eye-ball, pupil. [pleasure-garden.
Au'garten, *m.* -s, *pl.* -gärten, park;
Au'gbolzen, *m.* -s, *pl.* -, *T.* eye-bolt.
Au'ge, *n.* -s, *pl.* -n, eye; (an Pflanzen) bud; (auf Würfeln) point; (zum Pfropfen) imp; rechte —, off-eye; unter vier —n, *prov.* among ourselves; in's — fassen, to watch, to have an eye upon; ein — haben auf, to have an eye upon; Einem Etwas an den —n absehen, to guess by one's look, to anticipate one's wishes; so weit man mit den —n sehen kann, within sight; die —n betreffend, ocular; vor meinen —n, in my view; mit dem — des Forschers, with a curious eye; aus den —n, aus dem Sinn, *prov.* out of sight, out of mind, long absent, soon forgotten; vier —n sehen besser als zwei, *prov.* two heads are better than one; so weit trägt mein — nicht, this is quite out of my ken; gehe mir aus den —n, *fig.* get out of my sight; komm mir nicht wieder vor die —n, let me not see your face again; aus den —n setzen, to forget, to make light of; Einen mit scheelen —n ansehen, to look upon one with an evil eye; ein — zudrücken, to have lost one's eyes; in die —n fallen, to strike; to catch the eye; aus den —n verlieren, to lose sight of; große —n machen, to be all eyes; —narzt, *m.* oculist; coucher; —nbeschreibung, *f.* ophthalmography; —nblende, *f.* blinker on the harness of a horse; —nblick, *m.* twinkling; moment, instant; in einem —nblicke, in a trice; —nblicklich, *a.* momentary, instantaneous; temporary; *adv.* instantly; —nblüthe, *f.* pimpernel; —nbogen, *m.* iris; —n=

braune, *f.* eye-brow; —nbraunmuskel, *m.* corrugent muscle; —nbutter, *f.* gum of the eyes; —ndiener, *m.* eye-servant; —ndienst, *m.* eye-service; —nentzündung, *f.* inflammation of the eye; —nfell, *n.* film, albugo; —nfleck, *m.* speck in the eye; —nfluß, *m.* rheum in the eye; —ngeschwür, *n.* eye-sore; —nglas, *n.* eye-glass; —ngrube, *f.* the hollow over the eyes of horses; —nhäutchen, *n.* winking membrane; —nhöhle, *f.* eye-hole; —nklappe, *f.* eye-flap; —nklappenränder, *pl.* winker-frames; —nkoralle, *f.* white coral; —nleder, *n. v.* —nblende; —nlicht, *n.* eye-sight; —nlied, *n.* eye-lid; —nliedhaut, *f.* membrane of the eye-lid; —nlust, —nweide, *f.* delight of the eyes; —nmaß, *n.* eye-sight, measuring with the eye; ein gutes —nmaß haben, to have a just eye; —nmerk, *n.* point of view, mark, aim; sein —nmerk auf Etwas richten, to aim at a thing; —nmittel, *n.* —nsalbe, *f.* eye-salve, ophthalmic; —nnerve, *m.* eye-string; —npulver, *n.* powder for the eye; very small print; —npunkt, *m.* point of sight, object in view; —nring, *m.* iris; —nschein, *m.* evidence, appearance, eye-sight; in —nschein nehmen, to take a view of; —nscheinlich, *a.* evident, apparent; *adv.* evidently, apparently; —nscheinlichkeit, *f.* evidence, apparentness; —nschmerz, *m.* sore eyes; —nschwäche, *f.* weakness of the eye; —nspiegel, *m. T.* speculum oculi; —nspiel, *n.* play of the eyes; —nsprache, *f.* language of the eyes, ocular intercourse; —nsprosse, *f. T.* brow-antler; —nstein, *m.* white copperas; eye-stone; —nstern, *m.* pupil; *fig.* favourite; —ntäuschung, *f.* illusion; —ntriefen, *n.* lippitude; —ntriefig, *a.* blear-eyed; —ntrost, *m.* (Pflanze) eye-bright, euphrasy; —nverdunkelung, *f. T.* achlys; —nwasser, *n.* eye-water; —nwassersucht, *f.* hydrophthalmia; —nweh, *n.* sore eyes; —nweide, *v.* —nlust; —nweite, *f.* reach of the eye; eye-shot; —nwimmer, —nwimper, *f.* eye-lash; —nwink, *m.* eye-wink; —nwinkel, *m.* corner of the eye; —nwölkchen, *n. T.* nubecula; —nwurzel, *f.* valerian; dandelion; —nzahn, *m.* eye-tooth; —nzauber, *m.* fascination; —nzeuge, *m.* eye-witness; —nzeugniß, *n.* ocular testimony.

Aeu'geln, *v. a.* to inoculate, to ingraft; —, *v. n.* to ogle.

Aeu'geln, *n.* -s, inoculating; ogling; das — mit dem Schilde, scutcheon-grafting.

Augi'as, *m.* -, Augias.

Aeu'gig, *a.* (in Zusammensetzungen) eyed; blinz —, klein —, pink-eyed; trief —, blear-eyed.

Au'gisch, *a.* Augean.

Augi't, *m.* -s, *T.* pyroxene.

Aeu'glein, *n.* -s, *pl.* -, little eye.

Aeu'gler, *m.* -s, *pl.* -, ogler; flatterer.

Au'gsburg, *n.* -s, Augsburgh.

Au'gsburgisch, *a.* of Augsburgh.

Au'gsprosse, *f.* -, *pl.* -n, brow-antler.

Au'gur, *m.* -s, *pl.* -n, augur.

Augu'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, augury.

Au'gust, *m.* -s, Augustus (*m.*).

August', *m.* -s, **August'monat**, *m.* -s, August.

Augusti'n, *m.* -s, Austin (*m.*); der heilige —, St. Augustin.

Augusti'ner, *m.* -s, *pl.* -, Austin friar.

Augusti'nerin, *f.* -, *pl.* -nen, Austin nun.

Auri'kel, *f.* -, *pl.* -n, auricula, bear's-ear.

Auripigment', *n.* -s, orpiment, yellow arsenic.

Auro'ra, *f.* -, aurora, morning-twilight.

Auro'rfarbe, *f.* -, pink-colour.

Aus, *prp.* (aus einem) out of, from, of; by, through; on, upon; for; in; —, *adv.* out; over, to, finished, at an end; past; — Rom, from Rome; — dem Schauspiele kommen, to come from the play; — dem Graben ziehen, to draw out of the ditch; — der Scheide ziehen, to draw from the scabbard; — dem Plinius, out of Pliny; — vielen Ursachen, from many causes; — Erfahrung, by experience; er sah — dem Briefe, he saw by the letter; — der Mode, out of fashion; — Achtung für Sie, out of respect to you; — Unwissenheit, out of ignorance; — einer Hand in die andere, from hand to hand; — nichts wird nichts, of nothing comes nothing; — was für Macht, by what authority; er tadelt ihn — Haß, he blames him through hatred; — bloßem Verdachte, upon mere suspicion; — Gehorsam gegen Sie, in obedience to you; — Mangel an Geld, from want of money; er schrieb mir von London —, he wrote me from London; höre mich —, hear me out; von ... —, radically, originally; er weiß weder — noch ein, *fig.* he is at his wit's end; Jahr —, Jahr ein, from one year to another; — sein, to be out, to be over, to be at an end, finished; die Zeit ist —, the time is over, expired; die Kirche ist —, church is over; es ist — mit ihm, it is all over with him; ich bin —, I am up.

Au'sackern, *v. a.* to plough out, to plough up.

Au'sädern, *v. a.* to pluck the veins out.

Au'santworten, *v. a.* (Einem Etwas) to deliver, to surrender.

Au'sarbeiten, *v. a.* to work out; to render hollow by working; to finish; to complete, to perfect; (ein Buch) to compose, to elaborate; *T.* to blood a hound; —, *v. n.* to cease working, to leave off working.

Au'sarbeitung, *f.* -, *pl.* -en, perfecting, finishing; (das Ausgearbeitete) elaboration.

Au'sart, *f.* -, *pl.* -en, degenerated variety.

Au'sarten, *v. n.* to degenerate.

Au'sartung, *f.* -, *pl.* -en, degeneration, degeneracy.

Au'säſten, *v. a.* to clear a tree of its superfluous branches, to prune.

Au'sathmen, *v. a.* to breathe forth; —, *v. n.* to emit the breath; to breathe one's last, to die.

Au'sbacken, *v. a. ir.* to bake sufficiently; —, *v. n. ir.* to cease baking, to have done baking.

Au'sbaden, *v. n.* to bathe enough; to have done bathing; —, *v. a. fig.* to suffer for another's faults; er muß es —, he must smart for it.

Au'sbaggern, *v. a. T.* to clean a harbour.

Au'sbannen, *v. a.* to banish; (den Teufel) to exorcise.

Au'sbau, *m.* -es, -s, finishing the inside of a building.

Au'sbauchen, *v. a.* to give a belly; — (sich), *v. r.* to get the form of a belly.

Au'sbauen, *v. a.* to build out; —, *v. n.* to cease building.

Au'sbauer, *m.* -s, *pl.* -, finisher of a building.

Au'sbedingen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to condition.

Au'sbeichten, *v. a.* to confess; —, *v. n.* to confess every thing; to finish confession.

Au'sbeinen, *v. a.* to take the bones out.

Au'sbeißen, *v. a. ir.* to bite out; (sich Etwas) (ich beiße mir aus) to break out; *fig.* to work out of favour.

Au'sbeizen, *v. a.* to remove by caustic *or* corrosives.

Au'sbesserer, *m.* -s, *pl.* -, repairer.

Au'sbessern, *v. a.* to mend, to repair; (flicken) to patch, to botch.

Au'sbesserung, *f.* -, *pl.* -en, mending, reparation, *etc. v.* Ausbessern; —skosten, *pl.* costs of repair.

Au'sbetten, *v. a.* to fit out with beds; to take out the beds.

Au'sbeugen, *v.* Ausbiegen

Au'sbeute, *f.* -, booty, gain, share, profit, dividend.

Au'sbeuteln, *v. a.* to shake out of a bag; (Mehl) to bolt; (Einen) *fig.* to drain one's purse; to fleece.

Au'sbezahlen, *v. a.* to make up a payment; to discharge (after having paid the wages).

Au'sbiegen, *v. a. ir.* to bend, to bow; —, *v. n. ir.* to turn out of the way; (einem Dinge) to avoid; (Fragen) to elude.

Au'sbieten, *v. a. ir.* to set to sale; (überbieten) to outbid; (aus einer Wohnung) to give notice to quit.

Au'sbilden, *v. a.* to form, to cultivate; to improve; to perfect; to accomplish.

Au'sbildung, *f.* -, improvement, cultivation, perfection, accomplishment.

Au'sbinden, *v. a. ir.* to untie and take out.

Au'sbitten, *v. a. ir.* to beg for, to ask for; das bitte ich mir aus, I make that a condition; darf ich mir ... —? may I be favoured with?

Au'sblasen, *v. a. ir.* to blow out; to publish by sound of trumpet; to blow to the end; —, *v. n. ir.* to have done blowing; Einem das Lebenslicht —, to kill one.

Au'sbläuen, *v. a.* to bang, to cudgel, to maul.

Au'sbleiben, *v. n. ir.* to stay out; (mit Etwas) to delay; (fehlen) to fail; (ausgelassen werden) to be left out; (vom Pulse) to stop; (vom Fieber) to leave one; das Geld bleibt ihm aus, he lies out of his money.

Au'sbleiben, *n.* -s, staying out, non-appearance; non-arrival; das — der Zahlung, failing in the payment.

Au'sbleichen, *v. a.* to bleach out; —, *v. n.* to finish bleaching; to grow pale.

Au'sbleien, *v. a.* to fill with lead.

Au'sblühen, *v. n.* to cease to blossom; *fig.* to fade, to decay.

Au'sbluten, *v. n.* to bleed; to cease bleeding; —, *v. a.* sein Leben —, to die.

Au'sbohren, *v. a.* to bore out.

Au'sborgen, *v. a.* to lend out.

Au'sbracken, *v. a. T.* to turn out, to reject.

Au'sbraten, *v. a. ir.* to roast out; to roast sufficiently; —, *v. n. ir.* (vom Fette, etc.) to come forth by roasting, to run out in roasting; to be well roasted.

Au'sbrauchen, *v. a.* to consume; (n. u.) to use no more.

Au'sbrauen, *v. a.* to brew well; to take out by brewing; —, *v. n.* to cease brewing.

Au'sbrausen, *v. n.* to cease roaring; (vom Weine, ꝛc.) to be past fermenting; ausgebrauset haben, *fig.* to have subsided.

Au'sbrechen, *v. a. ir.* to break out; (einen Zahn, ꝛc.) to force out, to take out; to vomit; —, *v. n. ir.* to get out by breaking; *fig.* to come out; to burst out, to burst forth; to take vent; to become known; in ein Gelächter —, to burst out into laughter; in Thränen —, to burst into tears.

Au'sbreiten, *v. a.* to spread, to extend; (die Arme) to stretch forth; to enlarge; *fig.* (bekannt machen) to spread abroad, to divulge; — (sich), *v. r.* to propagate, to multiply; *fig.* (über ein Ding) to enter into details.

Au'sbreiter, *m.* -s, *pl.* -, disperser; divulger.

Au'sbreitung, *f.* -, spreading, extending; divulgation; propagation.

Au'sbrennen, *v. a. ir.* to burn out; —, *v. n. ir.* to cease burning.

Au'sbringen, *v. a. ir.* to bring out; to get out; to take off; (Junge) to breed; *fig.* (bekannt machen) to publish, to divulge; *T.* to drive out; eine Gesundheit —, to toast; to drink the health.

Au'sbruch, *m.* -es, -s, *pl.* -brüche, breaking out; eruption; vent; wine of the first press; zum — kommen, to break out; zum — kommen lassen, to give vent to; — des Zorns, burst of passion.

Au'sbrühen, *v. a.* to scald, to parboil.

Au'sbrüten, *v. a.* to brood, to hatch; *fig.* to contrive, to hatch, to plot; —, *v. n.* to cease brooding.

Au'sbrütung, *f.* -, brooding, hatching, breeding.

Au'sbügeln, *v. a.* to smooth with the goose, to iron.

Au'sbund, *m.* -es, -s, *pl.* -e, paragon, pattern, top; the best, the worst; ein — aller Schelme, an arrant-knave, arch-rogue.

Au'sbürgen, *v. a.* to bail one out of prison.

Au'sbürger, *m.* -s, *pl.* -, *T.* stranger, foreigner; inhabitant of the suburb.

Au'sbürsten, *v. a.* to brush, to sweep.

Au'sbuschen, *v. a.* to clear of small wood.

Au'sbüßen, *v. a.* to expiate, to atone for, to pay for; *T.* (Netze, ꝛc.) to mend, to repair.

Auscultator, *m.* -s, *pl.* -tato'ren, lawyer's assistant; young lawyer.

Au'scuriren, *v. a.* to cure thoroughly, to heal radically.

Au'sdampfen, *v. a.* to smoke out; —, *v. n.* to evaporate, to smoke away, to steam away; to cease steaming.

Au'sdämpfen, *v. a.* (auslöschen) to extinguish, to put out; to air; (einen Fuchs) to drive away by means of smoke.

Au'sdauer, *f.* -, persistance; perseverance, steadiness.

Au'sdauern, *v. n.* to last to the end, to hold out; —, *v. a.* to endure, to bear.

Au'sdehnbar, *a.* expansible.

Au'sdehnbarkeit, *f.* -, expansiveness; expansibility; extensibility.

Au'sdehnen, *v. a.* to stretch, to extend; to expand; — (sich), *v. r.* to extend.

Au'sdehnend, *p. et a.* expansive.

Au'sdehner, *m.* -s, *pl.* -, extender.

Au'sdehnung, *f.* -, *pl.* -en, extension; expansion; broadness; (Ausbreitung) spreading; — des Herzens, *T.* diastole; —svermögen, *n.* extensiveness.

Au'sdeichen, *v. a.* to enclose by a dike.

Au'sdenken, *v. a. ir.* to contrive, to invent, to devise, to imagine; sich Etwas —, (ich denke mir aus) to arrive at by thinking.

Au'sdeuten, *v. a.* to explain, to expound, to interpret.

Au'sdeutung, *f.* -, *pl.* -en, explanation, interpretation.

Au'sdichten, *v. a.* to contrive, to devise; to invent; to make perfectly tight; ein Schiff —, to secure a ship against the entrance of water.

Au'sdielen, *v. a.* to board, to floor.

Au'sdienen, *v. n.* to serve out; to become unfit for service; seine Zeit —, to finish, serve out one's time.

Au'sdingen, *v. a. ir.* to condition, to reserve; to stipulate.

Au'sdonnern, *v. n.* to have done thundering.

Au'sdorren, *v. n.* to dry up, to parch; *fig.* to waste away, to pine away; to grow lean.

Au'sdörren, *v. a.* to dry up, to parch.

Au'sdrängen, *v. a.* to force out.

Au'sdrechseln, *v. a.* to hollow out by turning, to turn out; *fig.* to elaborate.

Au'sdrehen, *v. a.* to wring out of, to wrest out of; (drechseln) to turn out, to hollow out by turning.

Au'sdreschen, *v. a. ir.* to thrash out; —, *v. n. ir.* to cease thrashing.

Au'sdruck, *m.* -es, -s, *pl.* -drücke, expression; (des Gesichts) composure; der veraltete —, archaism; —sfülle, *f.* expressiveness; —slos, *a.* void of expression; —svoll, *a.* expressive.

Au'sdrucken, *v. a.* to express; to print; —, *v. n.* to finish printing; ausgedruckte Form, *T.* form worked off.

Au'sdrücken, *v. a.* to press out; to squeeze out; *fig.* to express; (einen Schwamm) to strain; (den Saft) to strain out; — (sich), *v. r.* to express one's self.

Au'sdrücklich, *a.* express, explicit; designed, purposed; —, *adv.* expressly, explicitly.

Au'sdrücklichkeit, *f.* -, explicitness.

Au'sdrusch, *m.* -es, thrashing out; (das Ausgedroschene) that which is thrashed out.

Au'sduften, *v. a.* to exhale, to evaporate.

Au'sdüften, *v. a.* to exhale, to spread odours.

Au'sdulden, *v. a.* to endure; —, *v. n.* to suffer to the end; er hat ausgeduldet, his sufferings are ended.

Au'sdunstbar, *a.* that may be evaporated.

Au'sdunsten, *v. n.* to evaporate.

Au'sdünsten, *v. a.* to perspire, to transpire.

Au'sdünstung, *f.* -, *pl.* -en, evaporation; perspiration, transpiration.

Au'secken, *v. a.* to cut out in angles.

Au'segen, Au'seggen, *v. a.* to harrow out.

Auseinan'der, *adv.* asunder, divided; — bringen, to separate; — gehen, to come asunder; — setzen, to explain; sich — setzen, to arrange one's self with; *T.* to dissolve partnership; —setzung, *f.* detailed statement; arrangement.

Au'seisen, *v. a.* to get out of the ice; to clear of the ice.

Au'seitern, *v. n.* to cease festering.

Au'serkennen, *v. a. ir.* to know thoroughly.

Au'serkiesen, *v. a.* (n. u.) to chose, to select.

Au'serkoren, *a.* chosen, selected.

Au'serlesen, *a.* exquisite, select, choice.

Au'serlesenheit, *f.* -, selectness.

Au'sersehen, *v. a. ir.* (Einen zu Etwas, Einem Etwas) to select, to choose, to pick out.

Au'sersinnen, *v. a. ir.* to contrive, to devise, to invent.

Au'serwählen, *v. a.* (Einen zu Etwas, Einem Etwas) to elect, to choose, to make choice of; die Auserwählten, the elected.

Au'serzählen, *v. a.* to tell all that is in one's knowledge; to finish the tale.

Au'sessen, *v. a. ir.* to eat out, to empty by eating.

Au'sfädeln, *v. a.* to unthread; to unweave, to unravel.

Au'sfahren, *v. a. ir.* (eine Straße) to hollow by carriages; (Einen) to drive out; (außer Landes) to export; —, *v. n. ir.* to go out, to ride abroad in a coach; to drive out; *fig.* to get out in a hurry; to fly out; (herauskommen) to break out; (ausgleiten) to slide, to glide, to slip; (am Körper) to rise in blisters; (im Gesichte) to have *or* get pimples; *T.* to get out of the pit.

Au'sfahrt, *f.* -, *pl.* -en, driving out, riding abroad, *etc. v.* Ausfahren; door-way; gate-way, out-gate.

Au'sfall, *m.* -es, -s, *pl.* -fälle, falling out; (im Fechten) pass; attack; (der Belagerten) sally; *fig.* (Ergebniß) result; (Ausfallspforte) sally-port; *T.* abatement, deficiency; einen — thun, to make a sally.

Au'sfallen, *v. n. ir.* to fall out; (von Haaren) to lose; (von Zähnen) to shed; (von Belagerten) to sally forth, to sally out; (im Fechten) to make a pass; (aus der Art schlagen) to degenerate; *fig.* to prove, to fall out; gut —, to succeed; — (sich), *v. r. ir.* (ich falle mir aus) to dislocate by falling, to put out by falling.

Au'sfallen, *n.* -s, falling out; result, issue; *v.* Ausfallen; das — der Hölzer, *T.* flaring; das — der Haare, foxes' evil.

Au'sfangen, *v. a. ir.* to empty by catching, to fish out.

Au'sfasen, Au'sfasern, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to unravel; to come out.

Au'sfaulen, *v. n.* to rot out.

Au'sfechten, *v. a. ir.* to fight out; —, *v. n. ir.* to cease fighting.

Au'sfechter, *m.* -s, *pl.* -, champion.

Au'sfegen, *v. a.* to sweep out; to cleanse.

Au'sfeilen, *v. a.* to file out; *fig.* to polish, to smooth; ausgefeilt, elaborate.

Au'sfenstern, *v. a. vulg.* to chide, to rebuke.

Au'sfertigen, *v. a.* to expedite, to dispatch; to portion a child; (einen Wechsel) to make out; (einen Befehl) to expedite, to issue.

Au'sfertiger, *m.* -s, *pl.* -, dispatcher.

Au'sfertigung, *f.* -, *pl.* -en, dispatch, expedition; issuing.

Au'sfeuern, *v. a.* to heat; —, *v. n.* to cease firing.

Au'sfilzen, *v. a.* to stuff with felt; *fig. vulg.* to chide, to rebuke, to reprove.
Au'sfinden, *v. a. ir.* to find out, to seek out, to discover.
Au'sfindig, *adv.* — machen, to find out, to discover.
Au'sfischen, *v. a.* to fish out; to empty by fishing; *fig.* to find out by cunning; —, *v. n.* to have done fishing.
Au'sflattern, *v. n.* to flutter out, to go out. [twist.
Au'sflechten, *v. a. ir.* to unplait, to un-
Au'sfleischeisen, *n.* -s, *pl.* -, fleshing-iron.
Au'sfleischen, *v. a.* to flesh out.
Au'sflicken, *v. a.* to mend, to patch, to botch.
Au'sfliegen, *v. n. ir.* to fly out; to leave the nest; *fig.* to leave home.
Au'sfließen, *v. n. ir.* to flow out; to flow off; to discharge itself; to be poured out; to cease to flow.
Au'sflucht, *f.* -, *pl.* -flüchte, flying out; *fig.* first setting out; evasion, shift, loop-hole, subterfuge; Ausflüchte machen, to shuffle; er weiß immer eine —, *prov.* he finds always a hole to creep out.
Au'sflug, *m.* -es, -s, *pl.* -flüge, flying out, flight; der erste —, first trip.
Au'sfluß, *m.* -sses, *pl.* -flüsse, flowing out, efflux, effluxion; (eines Flusses) mouth; outgate, passage; *fig.* emanation; — lehre, *f.* doctrine of emanation.
Au'sfluth, *f.* -, outlet of water.
Au'sfolgen, *v. a.* to deliver.
Au'sforderer, *m.* -s, *pl.* -, challenger; defier.
Au'sfordern, *v. a.* to challenge, to defy; Trumpf —, to trump out.
Au'sforderung, *f.* -, *pl.* -en, challenge, defiance; — sbrief, *m.* challenge.
Au'sforschen, *v. a.* to inquire after; to search, seek, find out; (Einen) to pump, to sound; ihr wollt mich —, you come to feel me.
Au'sforschung, *f.* -, *pl.* -en, inquiring; pumping. [wards.
Au'sfracht, *f.* -, *pl.* -en, freight out-
Au'sfragen, *v. a.* to question, to interrogate, to query; to find out by inquiring; to sound.
Au'sfransen, *v. a.* to fringe.
Au'sfressen, *v. a. ir.* to eat out; to hollow by eating; *fig.* to consume; to ruin; — (sich), *v. r. ir.* to feed and get fat by it.
Au'sfrieren, *v. n. ir.* to freeze up; to leave off freezing.
Au'sfuchteln, *v. a.* to beat, cudgel soundly, to maul.
Au'sführbar, *a.* practicable, performable.
Au'sführbarkeit, *f.* -, practicableness, practicability.
Au'sfuhre, **Au'sfuhr**, *f.* -, export, exportation; Ausfuhrartikel, *pl.* exports, export goods; — declaration, *f.* bill of sufferance; — handel, *m.* export-trade; — zoll, *m.* duty on exportation, export-duty.
Au'sführen, *v. a.* to lead out; (Waaren) to export; *T.* (abführen) to evacuate, to purge; *fig.* to perfect, to finish, to perform; Etwas schriftlich —, *fig.* to make in writing; (einen Gegenstand) to carry on, to prosecute; (ein Vorhaben) to execute; ich kann es nicht — I cannot afford it.
Au'sführlich, *a.* large, ample, detailed, complete; prolix; —, *adv.* at large, amply, in detail.
Au'sführlichkeit, *f.* -, detailed account, completeness, prolixity.
Au'sführung, *f.* -, leading out; exportation; performance, *etc. v.* Ausführen; *T.* deduction; in — bringen, to put in practice, to accomplish.
Au'sfüllen, *v. a.* to fill up, to stuff; to empty; (Eines Stelle) to supply.
Au'sfüllung, *f.* -, filling, *etc. v.* Ausfüllen.
Au'sfüttern, *v. a.* (mit Etwas) (Kleider) to fur, to line; to fodder up; to feed, to fatten; to empty by feeding.
Au'sgabe, *f.* -, *pl.* -n, giving out; (eines Buches) edition; (von Geld) spending, expense, expenditure; — buch, *n.* cash-book of expenses.
Au'sgähren, *v. n. ir.* to ferment sufficiently; to cease fermenting.
Au'sgang, *m.* -es, -s, *pl.* -gänge, going out, egression; egress; *fig.* issue, event; conclusion; (der Ort) outgate, outlet, issue; vent; — szoll, *m.* duty on exportation, export-duty.
Au'sgäten, *v. a.* to weed, to root up; das Unkraut —, to clear of weeds.
Au'sgattern, *v. a.* to find out, to discover.
Au'sgearbeitet, *p. et a.* elaborate.
Au'sgebegeld, *n.* -es, -s, small money.
Au'sgeben, *v. a. ir.* to give out, to issue; to distribute; (Geld) to spend; to deliver; (für Etwas) to pass off as, —, *v. n. ir.* (ergiebig sein) to yield; — (sich), *v. r. ir.* to spend one's money; (für Etwas) to pretend to be; ich habe mich ausgegeben, *fig.* I am out of pocket.
Au'sgeben, *n.* -s, giving out, *etc. v.* Ausgeben; das — eines Jagdhundes, *T.* lappice.
Au'sgeber, *m.* -s, *pl.* -, distributer, disburser; steward; yeoman of the pantry. [cateress.
Au'sgeberin, *f.* -, *pl.* -nen, house-keeper,
Au'sgebot, *n.* -es, -s, *pl.* -e, the first bidding.
Au'sgeboten, *p. et a. v.* Ausbieten; — e Briefe, *T.* offered (paper).
Au'sgebreitet, *p. et a.* extensive.
Au'sgeburt, *f.* -, *pl.* -en, *fig.* birth, production; abortion; seltsame menschliche — en, strange issues of human birth. [dition.
Au'sgedinge, *n.* -s, reserve, con-
Au'sgehen, *v. n. ir.* to go out, to go abroad; (von Haaren) to lose, to fall out; to expire; to end; (von Farben) to fade; (von Bäumen) to die away; (von Flecken) to go out; (vom Geschriebenen) to be effaced; (vom Feuer) to go out; (vom Gelde) to be spent; (von Träumen) to be verified, fulfilled; (vom heiligen Geiste) *T.* to proceed; (sich endigen) (auf) to terminate in; (von Waaren) to be exported; (vom Teige) to ferment; auf Etwas —, to go in pursuit of something; to have in view; to tend to; frei —, to pay nothing; ungestraft —, to come off unpunished; leer —, to get nothing; einen Befehl — lassen, to issue an order; das Geld geht mir aus, I am out of money; die Geduld geht mir aus, my patience forsakes me; ausgegangen sein (von Waaren), to be sold; —, *v. a. ir.* to measure by steps; to find out by walking; es geht Alles über mich aus, *fig.* every thing comes upon me.
Au'sgeizen, *v. a.* (den Taback) to pluck off the superfluous leaves of the tobacco-plants.
Au'sgelassen, *a.* extravagant, wanton; ungovernable, petulant; unrestrained, wild; —, *adv.* extravagantly, *etc.*
Au'sgelassenheit, *f.* -, extravagance, wantonness; petulance.
Au'sgemacht, *a.* decided, settled; plain.
Au'sgenommen, *adv.* (Einen) except, excepted.
Au'sgerben, *v. a.* to tan fully; *fig.* to beat, to cudgel, to maul, to thrash soundly.
Au'sgeschieden, *a. T.* secretitious.
Au'sgespreizt, *p. et a. v.* Ausspreizen; mit — en Füßen gehen, to go straddling.
Au'sgesucht, *a.* exquisite, choice; —, *adv. T.* of prime quality.
Au'sgewachsen, *v.* Buckelig.
Au'sgewanderte, *m.* -n, *pl.* -n, emigrant.
Au'sgezeichnet, *p. et a.* distinguished, excellent.
Au'sgiebig, *v.* Ergiebig.
Au'sgießen, *v. a. ir.* to pour out; to effund, to effuse; (mit Blei, ꝛc.) to fill up; (das Feuer) to put out with water.
Au'sgießung, *f.* -, pouring out, effusion; filling up.
Au'sgilling, *f.* -, *T.* goring.
Au'sgipfeln, *v. a.* to lop.
Au'sglätten, *v. a.* to smooth; to take out by smoothing.
Au'sgleichen, *v. a.* to equalise, to make even, to balance; (ersetzen) to compensate; to adjust; to arrange; to make up a difference; alle Rechnungen mit Jemand ausgeglichen haben, to be upon the square with one.
Au'sgleichung, *f.* -, *pl.* -en, balance, compensation, liquidation.
Au'sgleiten, *v. n. ir.* to slide, to slip.
Au'sglühen, *v. a.* to heat thoroughly; (Metalle) to neal; —, *v. n.* to glow to the end.
Au'sgraben, *v. a. ir.* to dig out; to delve; to engrave, to cut out; (einen Dachs) to unearth; eine Leiche —, to disinter; to untomb.
Au'sgräber, *m.* -s, *pl.* -, excavator.
Au'sgräten, *v. a.* to bone a fish, to pick out the bones.
Au'sgrübeln, *v. a.* to investigate, to dive into. [sound, to fathom.
Au'sgründen, *v. a.* to dive into, to
Au'sguck, *m.* -s, *T.* look-out.
Au'sguß, *m.* -sses, *pl.* -güsse, effusion, pouring out; that which is poured out; gutter, sink, conduit.
Au'shaaren, *v. n.* to part with loose hair.
Au'shacken, *v. a.* to grub up; (zacken) to pink; (die Augen) to pick out.
Au'shaken, *v. a.* to hook out; to unhook.
Au'shalftern, *v. a.* to unhalter; — (sich), *v. r.* to slip one's neck out of the collar.
Au'shalten, *v. n. ir.* to hold out; to stay, to last; (im Singen) to hold the tune; to persevere, to persist; to be firm; es ist mit ihm nicht auszuhalten, there is no bearing with him; —, *v. a. ir.* to endure, to bear, to suffer; (die Probe) to stand; (eine Belagerung) to stand; (einen Sturm) to weather.

Au'shämmern, *v. a.* to beat out with the hammer.
Au'shändigen, *v. a.* (Einem Etwas) to hand over, to deliver.
Au'shang, *m.* -es, -s, placard; — am Gewölbe, show.
Au'shängebogen, *m.* -s, *pl.* -, *T.* proof-sheet. [out.
Au'shangen, *v. n. ir.* to hang, to hang
Au'shängen, *v. a.* to hang out; (eine Flagge) to set up.
Au'shängeschild, *n.* -es, -s, *pl.* -er, sign-board; shop-bill; *fig.* show.
Au'sharken, *v. a.* to clean with a rake.
Au'sharren, *v. n.* to persevere, to stand fast, to hold out.
Au'shau, *m.* -es, -s, *pl.* -e, glade.
Au'shauch, *m.* -es, -s, breathing out; breath, fume.
Au'shauchen, *v. a.* to breathe out, to breathe forth, to exhale; den Geist —, to breathe one's last.
Au'shauen, *v. a. ir.* to hew out; to carve; to engrave; (durchprügeln) to whip, to scourge; (einen Baum) to lop; (einen Wald) to thin; Stöcke —, to root out stumps.
Au'sheben, *v. a. ir.* to lift out, to take out; (eine Thür, rc.) to unhinge; (Bier, rc.) to draw out; (Rekruten) to levy; (Bäume) to grub out; (verrenken) to dislocate; (auslesen) to pick out, to select; —, *v. n. ir.* (von Uhren) to warn.
Au'sheber, *m.* -s, *pl.* -, *T.* ratch.
Au'shebespan, *m.* -es, -s, *pl.* -späne, *T.* setting-rule.
Au'shecheln, *v. a.* to hatchel out; to scandalize. [to contrive, to beget.
Au'shecken, *v. a.* to hatch, to brood; *fig.*
Au'sheilen, *v. a.* to heal *or* cure perfectly.
Au'sheimisch, *a.* foreign, alien.
Au'sheitern, *v. a.* to clear up, *v.* Aufheitern.
Au'sheizen, *v. a.* to warm thoroughly.
Au'shelfen, *v. n. ir.* (Einem mit Etwas) to help out, to assist, to supply with; (mit Geld) to accommodate; er hilft mir oft aus, he frequently supplies me.
Au'shellen, *v. a.* to clear up, *v.* Aufhellen.
Au'shemmen, *v. a.* to untrig.
Au'sheuern, *v. a.* to let, to hire; to obtain by paying higher rent.
Au'shieb, *m.* -es, -s, *pl.* -e, first stroke; *T.* piece of new coin broken off for an essay.
Au'shobeln, *v. a.* to plane off.
Au'shöhlen, *v. a.* to hollow, to excavate, to undermine; (Eisen) to groove; (Säulen) to channel, to flute.
Au'shöhlung, *f.* -, *pl.* -en, excavation; concavation; fluting, channel.
Au'shöhnen, *v. a.* to mock; to abuse, to insult.
Au'shöken, *v. a.* to huckster, to retail.
Au'sholen, *v. n.* to lift up the arm for striking; (beim Springen) to take a run; weit —, *fig.* to begin far off, to use prolixity; —, *v. a.* to pump, to sound. [cable.
Au'sholer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* a sort of
Au'shorchen, *v. a.* to learn by listening; to inquire slily.
Au'shören, *v. n.* to hear to the end.
Au'shub, *m.* -es, -s, new levy.

Au'shülsen, *v. a.* to unhusk, to peel, to shell.
Au'shungern, *v. a.* to famish, to starve; (eine Festung) to subdue by hunger.
Au'shunzen, *v. a. vulg.* to scold, to reprimand, to rebuke, to chide.
Au'shusten, *v. a.* to bring up by coughing, to cough up; —, *v. n.* to cease to cough.
Au'sjagen, *v. a.* to drive out, to throw out; (mit Gewalt) to force out; —, *v. n.* to go out on horseback vehemently; to leave off hunting.
Au'sjäten, *v.* Ausgäten.
Au'sjochen, *v. a.* to unyoke.
Au'skalben, *v. n.* to have done calving.
Au'skämmekamm, *m.* -es, -s, *pl.* -kämme, great comb.
Au'skämmen, *v. a.* to comb out.
Au'skämpfen, *v. a.* to fight out; —, *v. n.* to cease fighting.
Au'skarbatschen, *v. a. vulg.* to whip *or* beat soundly, to scourge.
Au'skauen, *v. a.* to champ up, to chew; *T.* to unseam the oakum; —, *v. n.* to cease chewing.
Au'skaufen, *v. a.* to buy out; to anticipate in buying.
Au'skehlen, *v. a. T.* to channel; to flute.
Au'skehlung, *f.* -, *T.* channel.
Au'skehren, *v. a.* (Zimmer) to sweep; (Kleider) to brush; (ein Schiff) to swab. [sweepings.
Au'skehricht, **Au'skehrig**, *n.* -es, -s,
Au'skeifen, *v. a. v.* Ausschelten.
Au'skeilen, *v. a.* to provide with wedges; to maul, to cudgel; —, *v. n.* to strike out behind. [out.
Au'skeimen, *v. n.* to germinate, to shoot
Au'skellen, *v. a.* to lade out.
Au'skeltern, *v. a.* to press grapes.
Au'skerben, *v. a.* to provide with indents; to notch.
Au'skernen, *v. a.* to take kernels out of the shell; *fig.* to pick out.
Au'skernung, *f.* -, enucleation.
Au'sketzern, *v. a. T.* to make clefts, in order to apply coins *or* wedges.
Au'skielen, *v. a.* to provide with quills.
Au'sklaftern, *v. a.* to fathom, to measure.
Au'sklagen, *v. a.* to sue; (Etwas) to pursue at law for; (Einen) to prosecute by law; —, *v. n.* to have done suing; to have done complaining.
Au'sklären, *v. a.* to clear up.
Au'sklariren, *v. a.* to clear outward.
Au'sklatschen, *v. a.* to explode, drive away by clapping the hands, to condemn by clapping the hands; *vulg.* (ausplaudern) to blab out; —, *v. n.* to cease chattering.
Au'sklauben, *v. a.* to pick out; *fig.* to invent, to contrive, to devise.
Au'skleben, *v. a.* to line, to paper; to close by pasting something over.
Au'skleiden, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to undress, to unclothe, to put off clothes.
Au'skleidung, *f.* -, undressing.
Au'skleistern, *v. a.* to paste out, to paste the inside.
Au'sklingeln, *v. a.* to publish by ringing a bell; —, *v. n.* to cease ringing.
Au'sklingen, *v. n.* to cease sounding.
Au'sklopfen, *v. a.* to beat out; Einem das Fell —, to beat soundly, to maul.

Au'sklügeln, *v. a.* to find out by ruminating; to dive into.
Au'skneten, *v. a.* to knead.
Au'skochen, *v. a.* to boil out; to boil sufficiently; to clear by boiling; —, *v. n.* to boil over; to cease boiling.
Au'skommen, *v. n. ir.* to come out; to get abroad; (vom Feuer) to break out; (mit Einem) to agree; *fig.* (von Verbrechen) to be discovered; (bekannt werden) to be divulged, to be spread abroad; (vom Federvieh) to be hatched; *fig.* (genug haben) to suffice; to have enough, to do; to succeed satisfactorily; mit diesem Gelde werde ich nicht —, this money will not be sufficient.
Au'skommen, *n.* -s, getting out; *fig.* (Unterhalt) competency, subsistence; (mit Einem) peaceable intercourse; sein — haben, to have wherewithal to live; sein gutes — haben, to enjoy a competency; mit Euch ist kein —, there is no dealing with you.
Au'skoppeln, *v. a.* to uncouple.
Au'skörnen, *v. a.* to take out the grains.
Au'skosten, *v. a.* to taste; to consume by tasting.
Au'skrähen, *v. a.* to announce by crowing; —, *v. n.* to leave off crowing.
Au'skramen, *v. a.* to lay out upon a stall, to expose to sale; to rummage out; *fig.* to display; —, *v. n.* to have done searching.
Au'skratzen, *v. a.* to scratch, scrape out; (Geschriebenes) to erase; —, *v. n.* to run away.
Au'skrauseisen, *n.* -s, *pl.* -, *T.* pricking iron, pricking teeth.
Au'skriechen, *v. n. ir.* to creep forth.
Au'skriegen, *v. n.* to end *or* terminate the war.
Au'skröbsen, *v. a.* to take out the core.
Au'skühlen, *v. n.* to cool thoroughly.
Au'skunden, *v.* Auskundschaften.
Au'skundschaften, *v. a.* to spy, to scout; to discover; to reconnoitre.
Au'skunft, *f.* -, information, intelligence; —smittel, *n.* expedient.
Au'skünsteln, *v. a.* to contrive with too much skill, *or* art.
Au'slachen, *v. a.* to laugh at, to deride; —, *v. n.* to cease to laugh.
Au'slachenswerth, *a.* ridiculous.
Au'sladen, *v. a. ir.* to unload, to discharge; (ein Schiff) to lighten; ein Gewehr —, to draw *or* take the charge out of a gun.
Au'slader, *m.* -s, *pl.* -, lighterman.
Au'sladezeug, *n. v.* Kugelzieher.
Au'sladung, *f.* -, discharge, unloading; *T.* (in der Baukunst) prominence, projection.
Au'slage, *f.* -, *pl.* -n, disbursement, cost, laying out; bench for sale; advanced money; *pl.* advances; die — wieder erstatten, to reimburse; —nota, *f.* account of disbursements.
Au'slagern, *v. n.* to lie a sufficient time in the cellar; ausgelagerter Wein, settled wine.
Au'sland, *n.* -es, foreign country; im —e, abroad.
Au'sländer, *m.* -s, *pl.* -, foreigner, stranger, alien. [alien.
Au'sländisch, *a.* foreign, outlandish;
Au'slangen, *v. n.* (es langt aus, ich lange mit Etwas aus) to reach, to suffice.

Au'slaß, *m.* -sses, outlet.

Au'slassen, *v. a. ir.* to let out; (Butter, ꝛc.) to melt; (weglassen) to leave out, to omit; *fig.* (seinen Zorn, ꝛc.) to give vent to, to vent; (ein Boot) to hoist out; sein Herz — (gegen), to open one's heart to; — (sich), *v. r. ir.* to explain one's self; (über ein Ding) to utter one's thoughts.

Au'slassung, *f.* -, *pl.* -en, letting out; melting; venting; omission; *T.* elision; *T.* the out; —szeichen, *n.* apostrophe, mark of elision.

Au'slauern, *v. a.* to spy, to lurk; —, *v. n.* to cease lurking.

Au'slauf, *m.* -es, -s, *pl.* -läufe, running out; departure; (eines Schiffes) setting sail; (von Flüssen) issue, mouth; *T.* (in der Baukunst) projecture.

Au'slaufen, *v. n. ir.* to run out; to depart; (zu Schiffe) to set sail; to begin running; (von Gefäßen, ꝛc.) to leak; (von Flüssen) to discharge itself; *T.* to keep out; (sich endigen) to terminate in; to swell out; *T.* (in der Baukunst) to project, to jut; von einem Platze —, to start from a place; auf Beute —, to cruise; —, *v. a. ir.* to work out by running; to remove further; — (sich), *v. r. ir.* to take sufficient exercise by running about; to grow wider by friction.

Au'släufer, *m.* -s, *pl.* -, runner, errand-boy; shoot, sprig, sprout.

Au'slaugen, *v. a.* to wash in lye; to extract by means of lye; to penetrate with lye; to clear of lye.

Au'slauten, *v. n. fig.* to terminate in, to end in.

Au'släuten, *v. a.* to proclaim the conclusion of a thing by ringing the bells; —, *v. n.* to cease to ring the bells.

Au'släutern, *v. a. T.* to clear, to thin.

Au'sleben, *v. n.* to finish one's life, to cease living; to live to the end.

Au'slecken, *v. a.* to lick out, to lap up; —, *v. n.* to run, to leak.

Au'sledern, *v. a. T.* to line with leather; to leather; to drub, to maul.

Au'sleeren, *v. a.* to empty, to void; to excrete, to evacuate.

Au'sleerung, *f.* -, *pl.* -en, emptying; evacuation; voidance.

Au'slegeholz, *n.* -es, **Au'slegestäbchen**, *pl. T.* veneers.

Au'slegen, *v. a.* to lay out; (mit Gold, Holz, ꝛc.) to inlay, to veneer; (zur Schau) to lay out for show, to display; *fig.* (erklären) to explain, to expound, to construe; (Träume) to interpret; ein Schiff —, to lay out a vessel upon the road; (Geld) to advance, to disburse; (für Etwas) to take for; ausgelegte Arbeit, inlaying, veneering; Etwas zum Besten —, to put the best construction upon a thing.

Au'sleger, *m.* -s, *pl.* -, explainer, interpreter, expounder; der — der Besan auf Schmackschiffen, *T.* a small boom to extend the bottom of a kind of ring-tail in smacks.

Auslegerei', *f.* -, *pl.* -en, hair-splitting interpretation. [for sale.

Au'slegetisch, *m.* -es, *pl.* -e, stall, bench

Au'slegung, *f.* -, *pl.* -en, laying out; (mit Gold, ꝛc.) inlaying, veneering; *fig.* explanation, interpretation, construction; (von Geld) advancing, disbursing; —sstunde, *f.* science of interpretation; —skunst, *f.* exegesis, hermeneutics; —sweise, *adv.* by way of interpretation.

Au'slehren, *v. a.* to teach sufficiently; to keep in apprenticeship till the fixed time expires.

Au'sleiden, *v. n.* to suffer to the end; to cease suffering.

Au'sleihen, *v. a. ir.* to lend out, to put out.

Au'slenken, *v. a.* to turn out.

Au'slernen, *v. n.* to accomplish the time of apprenticeship, to serve one's time; *fig.* to finish learning, to obtain experience in any thing; to cease learning; ausgelernt haben, to be out of one's time (as an apprentice); auf Etwas ausgelernt sein, to be well practised in a thing; ausgelernt, practised, experienced; cunning, arrant.

Au'slese, *f. v.* Auswahl.

Au'slesen, *v. a. ir.* to elect, to pick out, to choose, to make choice of; (Erbsen, ꝛc.) to pick out, to cull; (Waaren, ꝛc.) to choose, to make choice of; (ein Buch) to peruse, to read through; die Zwiebelfische —, *T.* to pick up the pies; —, *v. n. ir.* to finish reading. [*etc.*; perusing.

Au'slesung, *f.* -, choosing, picking out,

Au'sleuen, *v. a. T.* to unload (by means of a boom and tackle).

Au'slichten, *v. a. T.* to clear; (einen Wald) to clear.

Au'sliefern, *v. a.* (Einem Etwas) to deliver, to deliver over.

Au'slieferung, *f.* -, *pl.* -en, delivery; —svertrag, *m.* cartel.

Au'sliegen, *v. n. ir.* to lie long enough; to improve by lying; to lose by lying.

Au'slieger, *m.* -s, *pl.* -, *T.* guardship, out-rigger.

Au'sloosen, *v. a.* to draw out by lot; to raffle out. [a harbour.

Au'slootsen, *v. a. T.* to pilot out of

Au'slöschen, *v. a.* to extinguish, to put out, to quench, to expunge; —, *v. n. ir.* to go out; *fig.* to die.

Au'slöschlich, *a.* quenchable.

Au'slöschlichkeit, *f.* -, quenchableness.

Au'slösen, *v. a.* to loosen; (Gefangene) to ransom, to redeem; (ein Pfand) to replevy, to recover; *fig.* to pay for one.

Au'slösung, *f.* -, *pl.* -en, redeeming, deliverance; ransom; replevin, replevy.

Au'slüften, *v. a.* to air.

Au'smachen, *v. a.* to make out; to take out, to get out; to put out; (Kastanien, ꝛc.) to shell; (Erbsen) to unhusk, to peel; (Mandeln) to blanch; (einen Flecken) to fetch out; *fig.* (ausfindig machen) to find out; (verschaffen) to procure; (sich belaufen) to amount to, to come to; to make up, to finish, to end, to decide; (bestimmen) to fix, to determine; (ein Ganzes) to make up, to constitute; (Etwas mit Einem) to make up, to settle with; (schelten) to rebuke, to reprimand; es macht nichts aus, 'tis no matter; ausgemacht, decided; certain; granted; ein ausgemachter Spieler, a professed gamester.

Au'smahlen, *v. a. ir.* to grind out; —, *v. n. ir.* to have done grinding.

Au'smalen, *v. a.* to paint, to colour; (illuminiren) to illuminate, to colour; to finish a picture.

Au'smärgeln, *v.* Ausmergeln.

Au'smarken, *v. a.* to mark out.

Au'smarsch, *m.* -es, *pl.* -märsche, marching out.

Au'smarschiren, *v. n.* to march out.

Au'smärzen, *v.* Ausmerzen.

Au'smästen, *v. a.* to fatten, to cram.

Au'smauern, *v. a.* to wall up, to line with stones.

Au'smeißeln, *v. a.* to chisel out, to take out with the chisel; to chisel off; to carve. [by milking.

Au'smelken, *v. a. ir.* to milk out, to drain

Au'smergeln, *v. a.* to exhaust, to enervate; to emaciate; (den Boden) to impoverish.

Au'smerzen, *v. a.* to cast off, to reject, to remove; to cull.

Au'smessen, *v. a. ir.* (Tuch, ꝛc.) to measure out; (Feld) to survey; to sell by measure; (ein Schiff) to gauge.

Au'smesser, *m.* -s, *pl.* -, measurer; surveyor. [survey.

Au'smessung, *f.* -, *pl.* -en, measuring;

Au'smiethen, *v. a.* to let out for hire; to eject by asking a higher rent.

Au'smisten, *v. a.* to cast the dung out, to clear of the dung.

Au'smitteln, *v. a.* to find out, to ascertain, to discover.

Au'smöbler, *m.* -s, *pl.* -, he that furnishes a room; seller of furniture.

Au'smöbliren, *v. a.* to furnish a room.

Au'smontiren, *v. a.* to equip, to accoutre. [equipment.

Au'smontirung, *f.* -, accoutrement,

Au'smoosen, *v. a.* to rid of moss.

Au'smünden (sich), *v. r.* to discharge.

Au'smündung, *f.* -, *pl.* -en, mouth of a river.

Au'smünzen, *v. a.* to coin.

Au'smustern, *v. a.* to reject, to cashier; *vulg.* to adorn, to dress up.

Au'snähen, *v. a.* to embroider.

Au'snahme, *f.* -, *pl.* -n, exception.

Au'snehmen, *v. a. ir.* to take out; (Fische) to embowel; (Waaren) to take up, to choose; *fig.* to except; — (sich), *v. r. ir.* to make a figure, to look (well, ill).

Au'snehmend, *p. et a.* exceeding, extraordinary; —, *adv.* exceedingly, admirably.

Au'söhsen, *v. a.* to free (a boat).

Au'sölen, *v. a.* to oil the inside.

Au'spacken, *v. a.* to unpack, to open (a pack).

Au'spacker, *m.* -s, *pl.* -, unpacker.

Au'spappen, *v. a.* to line with pasteboard.

Au'spariren, *v. a.* to parry, to ward off.

Au'spauken, *v. a.* to drum out; to beat soundly, to maul, to cudgel.

Au'speilen, *v. a. T.* to sound.

Au'speitschen, *v. a.* to whip, to scourge.

Au'spfählen, *v. a.* to set with pales.

Au'spfänden, *v. a.* to distrain, to seize for debt.

Au'spfänder, *m.* -s, *pl.* -, distrainer.

Au'spfändung, *f.* -, *pl.* -en, distraint, seizure.

Au'spfarren, *v. a.* to take from one parish and attach to another.

Au'spfeifen, *v. a. ir.* to explode, to hiss; (ein Stück) to condemn; —, *v. n. ir.* to have done whistling.

Au'spflastern, *v. a.* to pave
Au'spflücken, *v. a.* to pluck up.
Au'spflügen, *v. a.* to plough up; —, *v. n.* to cease ploughing.
Au'spichen, *v. a.* to pitch.
Auspi'cien, *pl.* auspices.
Au'spicken, *v. a.* to peck out.
Au'splappern, *v. a. vulg.* to blab out; (ein Geheimniß) to let out; —, *v. n.* to have done prattling.
Au'splatten, Au'splätten, *v. a.* to iron.
Au'splaudern, *v. a.* to blab out; (ein Geheimniß) to let out, to vent; —, *v. n.* to have done prating.
Au'splündern, *v. a.* to plunder, to pillage; (Einen) to strip.
Au'spochen, *v. a.* (Felle, &c.) to beat; (Einen) to cudgel, to maul, to beat soundly; *fig.* (einen Schauspieler) to explode, to hiss.
Au'spoliren, *v. a.* to polish, to burnish, to brighten.
Au'spolstern, *v. a.* to quilt; to provide with stuffed seats.
Au'sposaunen, *v. a. fig.* to trumpet forth, to divulge; to blazon.
Au'sprägen, *v. a.* to coin; to stamp distinctly. [ing.
Au'spredigen, *v. n.* to have done preach-
Au'spressen, *v. a.* to press out, to squeeze out; (abzwingen) to extort; *fig.* (Thränen, &c.) to draw.
Au'sproben, *v. a.* to try thoroughly.
Au'sprüfen, *v. a.* to examine thoroughly.
Au'sprügeln, *v. n.* to maul, to cudgel.
Au'spumpen, *v. a.* to pump out.
Au'spunktiren, *v. a.* to point out.
Au'spusten, *v. a.* to blow out.
Au'sputz, *m.* -es, dressing.
Au'sputzen, *v. a.* to cleanse, to clean, to polish; to dress, to trim, to adorn; (Bäume) to prune; (ein Zimmer) to fit up; (das Licht) to snuff out; *fig.* (Einen) *vulg.* to reprimand, to rebuke.
Au'sputzer, *m.* -s, *pl.* -, dresser; *fig.* reproof, reprimand.
Au'squetschen, *v. a.* to squeeze out.
Au'sradiren, *v. a.* to raze, to scratch out with the knife.
Au'sranden, Au'sränden, *v. a.* to emarginate.
Au'srangiren, *v. a.* to cast out, to sort.
Au'srasen, *v. n.* to cease to rage.
Au'srasten, *v. n.* to rest.
Au'srauben, *v. a.* to rob; —, *v. n.* to cease robbing.
Au'srauchen, *v. a.* (eine Pfeife) to smoke out; —, *v. n.* to cease to smoke; to evaporate.
Au'sräuchern, *v. a.* to perfume, to fumigate; (Fleisch) to smoke-dry.
Au'sraufen, *v. a.* to pluck out, to pull out.
Au'sräumen, *v. a.* to remove, to empty; (ein Zimmer) to clear; (ausplündern) to gut.
Au'sraupen, *v. a.* to rid of caterpillars.
Au'sräuspern, *v. n. et* — (sich), *v. r.* to hawk, to hem.
Au'srechnen, *v. a.* to calculate, to reckon.
Au'srechner, *m.* -s, *pl.* -, caster.
Au'srechnung, *f.* -, *pl.* -en, calculation.
Au'srecken, *v. a.* to stretch, to distend.
Au'srede, *f.* -, *pl.* -n, evasion, subterfuge, pretence, excuse, shift.
Au'sreden, *v. a.* to utter, to express; (Einem Etwas) to dissuade one from something; —, *v. n.* to have done speaking; to speak out, to finish one's speech; — (sich), *v. r.* to use evasions; to say all one knows; to exhaust one's self in speaking.
Au'sregnen, *v. imp.* es hat ausgeregnet, it has done raining.
Au'sreiben, *v. a. ir.* to rub out, to rub away; —, *v. n. ir.* to finish rubbing.
Au'sreichen, *v. n.* to suffice.
Au'sreisen, *v. n.* to get out; to depart; to have done travelling.
Au'sreißen, *v. a. ir.* to pull out, to pluck out, to tear out; (von Zähnen, &c.) to draw out; —, *v. n. ir.* to be torn; (Risse bekommen) to burst, to split; *fig.* (davonlaufen) to run away, to desert; to take to one's heels; (von Pferden) to break loose; (von der Geduld) to be exhausted.
Au'sreißer, *m.* -s, *pl.* -, run-away, deserter; fugitive.
Ausreißerei', *f.* -, frequent desertion.
Au'sreiten, *v. n. ir.* to ride out, to take a ride; —, *v. a. ir.* (ein Pferd) to air; (einen Raum) to ride over.
Au'sreiter, *m.* -s, *pl.* -, out-rider; messenger; attendant.
Au'srenken, *v. a.* (Einem Etwas) to sprain, to wrench, to dearticulate, to dislocate.
Au'sreuten, *v. a.* to root out.
Au'srheden, *v. a. T.* to fit out a merchant-ship.
Au'srhedungskosten, *pl.* outfit of a ship.
Au'srichten, *v. a.* to make straight, to turn outwards; to do, to perform, to effect, to execute; to furnish the expense of; (einen Auftrag) to execute; (einen Gruß) to bring compliments from one; (eine Mahlzeit) to give; (eine Botschaft) to deliver; (eine Hochzeit) to defray the expense of; viel —, to prove effectual; nichts —, to prove ineffectual; bei Einem viel —, to prevail upon one; was haben Sie ausgerichtet? how have you sped?
Au'srichtung, *f.* -, preparation; giving, *etc. v.* Ausrichten; part of the dowry. [ing-machine.
Au'sringemaschine, *f.* -, *pl.* -n, wring-
Au'sringen, *v. a. ir.* (Wäsche, &c.) to wring out; (Einem Etwas) to wrest from one; —, *v. n. ir.* to end one's struggle.
Au'srinnen, *v. n. ir.* to run, to leak.
Au'sritt, *m.* -es, *pl.* -e, ride, excursion on horseback.
Au'sroden, *v. a.* to root out.
Au'srottbar, *a.* extirpable.
Au'srotten, *v. a.* to exterminate, to extirpate.
Au'srotter, *m.* -s, *pl.* -, extirpator, exterminator.
Au'srücken, *v. n.* to march out; (aus dem Lager) to decamp.
Au'sruf, *m.* -es, *pl.* -e, cry; outcry; exclamation; proclamation; auction, public sale.
Au'srufen, *v. a. ir.* to call out; (zum Könige, &c.) to proclaim; —, *v. n. ir.* to cry aloud, to call out.
Au'srufer, *m.* -s, *pl.* -, crier; proclaimer; (mit der Glocke) bell-man; hawker.
Au'srufung, *f.* -, *pl.* -en, crying out; exclamation; proclamation; — zeichen, *n.* note of admiration.
Au'sruhen, *v. n.* to rest, to repose; to take a rest.
Au'srunden, Au'sründen, *v. a.* to round; to round the inside; to form into a round shape. [out.
Au'srupfen, *v. a.* to pull out, to pluck
Au'srüsten, *v. a.* to fit out, to equip; to furnish; (bewaffnen) to arm; (bemannen) to man; *fig.* to endow.
Au'srüster, *m.* -s, *pl.* -, fitter-out.
Au'srüstung, *f.* -, *pl.* -en, equipping, equipment, preparation.
Au'srütteln, *v.* Ausschütteln.
Au'ssaat, *f.* -, sowing; seed; seed-corn.
Au'ssacken, *v. a.* to take out of a sack, to empty bags *or* sacks.
Au'ssäen, *v. a.* to sow; to disseminate.
Au'ssage, *f.* -, *pl.* -n, deposition, declaration, evidence; *T.* predicate; — wort, *n.* verb.
Au'ssagen, *v. a.* to say, to express; to blab out; (Etwas von einem Dinge) to enunciate; to state; to declare; (gerichtlich) to depose; to give evidence; es ist nicht auszusagen, it is not to be expressed with words.
Au'ssager, *m.* -s, *pl.* -, deponent, witness.
Au'ssatz, *m.* -es, *pl.* -sätze, leprosy; (bei Wetten, &c.) stake; (im Billard) lead. [leper.
Au'ssätzig, *a.* leprous; ein — er, a
Au'ssäubern, *v. a.* to cleanse, to sweep; (Bäume) to prune, to lop.
Au'ssaufen, *v. a. ir.* to drink up; to swill.
Au'ssaugen, *v. a. ir.* to suck out; to draw, to drain; *fig.* to exhaust; to impoverish; to weaken; —, *v. n. ir.* to cease suckling.
Au'ssauger, *m.* -s, *pl.* -, *fig.* oppressor; blood-sucker; *T.* parasitical plant.
Au'sschaben, *v. a.* to scrape out, to erase.
Au'sschaffen, *v. a.* to turn out, to remove.
Au'sschäften, *v. a. T.* to pierce a ship for a given number of guns.
Au'sschalen, *v. a. T.* to line with boards.
Au'sschälen, *v. a.* (von Nüssen, &c.) to shell; (von Aepfeln, &c.) to peel; (von Mandeln) to blanch; (von Personen) *vulg.* to strip.
Au'sschänden, *v.* Ausschimpfen.
Au'sschank, *m.* -es, retail of liquor.
Au'sschärfen, *v. a. T.* to cut out.
Au'sscharren, *v. a.* to rake out, to scrape out; to dig up; (Einen) to insult one by scraping with the feet.
Au'sschattiren, *v. a.* to shade.
Au'sschauen, *v. a.* to look out.
Au'sschaufeln, *v. a.* to throw out with the shovel.
Au'sschäumen, *v. a.* to throw out as foam *or* froth; *fig.* to utter in a foaming passion; —, *v. n.* to cease foaming; to cease raging.
Au'sscheiden, *v. a. ir.* to separate; (aus dem Körper) to secrete; —, *v. n. ir.* to walk off, to withdraw.
Au'sschelten, *v. a. ir.* to chide, to scold, to reprove; —, *v. n. ir.* to have done scolding.
Au'sschenken, *v. a.* (aus einer Flasche, &c.) to pour out; (einzeln verkaufen) to sell by retail, to keep a tavern *or* an alehouse.

Au'sscheren, *v. a.* to shear out; *T.* to unreeve a rope.

Au'sscheuern, *v. a.* to scour; *fig.* to rebuke, to reprimand, to chide; — (sich), *v. r.* to wear by being rubbed.

Au'sschicken, *v. a.* to send out.

Au'sschieben, *v. a. ir.* to push out; (aus dem Ofen) to draw the bread out of the oven; (einen Tisch) to draw out; —, *v. n. ir.* to throw *or* play first.

Au'sschienen, *v. a.* to furnish with splints.

Au'sschießbret, *n.* -es, -s, *pl.* -er, *T.* imposing-board.

Au'sschießen, *v. a. ir.* to shoot out; to cast out; (Waaren) to sort; (falsches Geld) to reject; *T.* (den Ballast) to unballast; *T.* to impose; to play for by shooting; (einen Wald) to clear; —, *v. n. ir.* to shoot up, to bud.

Au'sschießen, *n.* -s, shooting out, *etc.* *v.* Ausschießen; das — des Vorstevens, *T.* the rake of the stem.

Au'sschießstein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, imposing-stone.

Au'sschiffen, *v. a.* to disembark, to debark, to discharge, to land.

Au'sschiffung, *f.* -, disembarkation.

Au'sschimpfen, *v. a.* to abuse, to scold, to insult; —, *v. n.* to leave off scolding.

Au'sschinden, *v. a. ir. vulg.* to flay, to strip; to harass to excess.

Au'sschirren, *v. a.* to unharness.

Au'sschlachten, *v. a.* to gut, to cut up for sale.

Au'sschlacken, *v. a. T.* to separate the dross from the metal.

Au'sschlafen, *v. n. ir.* to sleep one's fill, to sleep enough; —, *v. a. ir.* to sleep away; den Rausch —, to sleep one's self sober.

Au'sschlag, *m.* -es, -s, *pl.* -schläge, first blow; *fig.* result, decision, turn; (Erfolg) issue, success, event; (von einer Wage) bias, turning; (auf der Haut) pimples, pustules; einem Dinge den — geben, to decide a business; to turn the scale; (einem Kriege) to determine the event of; den — thun (im Ballspiele), to give service.

Au'sschlagen, *v. a. ir.* to beat out, to strike out, to dash out; to turn up, to face; (nicht wollen) to refuse, to decline; to keep off, to parry; (mit) to line the inside of a thing; (mit Tapeten) to hang with tapestry; mit Papier —, to paper; —, *v. n. ir.* to give the first throw; to begin to strike; to attack; to begin the quarrel; (von Pferden) to kick, to fling out; (von der Wage) to turn, to bias; to cease striking; (von der Uhr) to strike full; (von Vögeln) to have done singing; to put forth shoots; to bud; (von Mauern) to give; (am Körper) to break out; *fig.* to fall out, to issue, to prove; die Kälte schlägt an den Wänden aus, the frost crystallizes the walls; in Flammen —, to break out in flames; ausgeschlagen sein, to have eruptions on the skin; vortheilhaft für Jemanden —, to turn to one's advantage.

Au'sschlämmen, *v. a.* to clear of mud.

Au'sschleifen, *v. a. ir.* to grind out, to whet out; to grind sufficiently; to get out by grinding; to grind hollow; —(sich), *v. r. ir.* to wear out by friction.

Au'sschleifen, *v. a.* to carry out on a sledge.

Au'sschleimen, *v. a.* to clear of slime.

Au'sschließen, *v. a. ir.* to shut out; to unfetter; (ausnehmen) to except; *fig.* to exclude, to excommunicate; *T.* to justify; — (sich), *v. r. ir.* to separate one's self.

Au'sschließgeld, *n.* -es, -s, money paid to the gaoler.

Au'sschließlich, *a.* exclusive; —, *adv.* exclusively.

Au'sschließung, *f.* -, *pl.* -en, exclusion, exception; —en, *T.* justifiers; —sfrist, *f. T.* term of exclusion; —sgesetz, *n.* law of exclusion.

Au'sschlucken, *v. a.* to empty with great haste.

Au'sschlüpfen, *v. n.* to slip; to creep forth.

Au'sschlürfen, *v. a.* to sip up, to sup up.

Au'sschluß, *m.* -sses, exclusion, exemption.

Au'sschmähen, *v.* Ausschelten.

Au'sschmälen, *v. a.* to chide, to scold, to reproach; —, *v. n.* to cease to chide.

Au'sschmauchen, *v. a.* to smoke out; to drive out by smoke; to purify by smoke.

Au'sschmausen, *v. a.* to consume; —, *v. n.* to cease banquetting.

Au'sschmelzen, *v. a.* to melt; to purify by melting; —, *v. n. ir.* to cease melting.

Au'sschmieden, *v. a.* to forge, to hammer; to beat; (einen Verbrecher) to unfetter.

Au'sschmieren, *v. a.* to smear the inside of; *fig.* to pirate, to transcribe; to drub, to maul, to cudgel.

Au'sschmollen, *v. n.* to cease to be sulky.

Au'sschmücken, *v. a.* to adorn, to trim up, to dress, to accoutre, to embellish.

Au'sschmücker, *m.* -s, *pl.* -, decorator.

Au'sschnallen, *v. a.* to unbuckle, to take out.

Au'sschnappen, *v. n.* to snap off.

Au'sschnarchen, *v. n.* to cease snoring.

Au'sschnauben, *v. a.* to bring up by blowing the nose; die Nase —, sich —, to blow one's nose; —, *v. n.* to respire, to recover breath.

Au'sschnäuzen, *v. a.* to snuff out; die Nase —, sich —, *v.* Ausschnauben.

Au'sschneidebilder, *pl.* cut-paper work.

Au'sschneidemesser, *n.* -s, *pl.* -, *T.* cutting-knife.

Au'sschneiden, *v. a. ir.* to cut out; (künstlich) to carve; (verschneiden) to castrate, to geld; (gewebte Stoffe) to sell by retail; (Bäume) to lop, to prune; die Schafsmarke aus der Wolle —, to clack wool.

Au'sschneider, *m.* -s, *pl.* -, retailer, mercer; gelder.

Au'sschneiteln, *v. a.* to prune, to lop.

Au'sschnitt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cutting out; cut; retail; *T.* (eines Kreises, *ic.*) segment; —händler, *m.* mercer, draper, retailer; —handlung, *f.* mercery; —waaren, *pl.* retail-goods, dry goods.

Au'sschnitter, *m.* -s, *pl.* -, retailer, mercer, draper.

Au'sschnitzen, *v. a.* to cut out, to carve.

Au'sschnüren, *v. a.* to unlace.

Au'sschöpfen, *v. a.* to draw; to exhaust, to drain.

Au'sschossen, *v. n.* to shoot out, to sprout.

Au'sschößling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, shoot; sucker.

Au'sschoten, *v. a.* to husk.

Au'sschrapen, *v. a.* to rub out, to scrape out; die Kabelgarne —, *T.* to untwist the ends of the strands; —, *v. n.* to make a leg.

Au'sschrauben, *v. a.* to screw out, to unscrew.

Au'sschreiben, *v. a. ir.* to copy, to transcribe, to pirate; to write at full length; to finish in writing; (einen Landtag, *ic.*) to convoke, to call, to assemble; (einen Bußtag) to appoint; (Steuern) to impose, to lay on; —, *v. n. ir.* to cease writing; — (sich), *v. r. ir.* to write one's self out.

Au'sschreiber, *m.* -s, *pl.* -, copyist, pirate, plagiarist.

Ausschreiberei', *f.* -, *pl.* -en, plagiarism.

Au'sschreibung, *f.* -, *pl.* -en, convocation, proclamation.

Au'sschreien, *v. a. ir.* to proclaim; (Einen für Etwas) to report one to be; —, *v. n. ir.* to cry aloud; to cease crying.

Au'sschreiten, *v. n. ir.* to step out aside; to exceed; —, *v. a. ir.* to measure out with steps.

Au'sschreitung, *f.* -, excess, transgression.

Au'sschroten, *v. a.* to eat out; to pull out of the cellar.

Au'sschuhen, *v. a.* to take off the shoes.

Au'sschuß, *m.* -sses, *pl.* -schüsse, refuse, trash, frippery, outcast; second sort of hemp; (im Parlamente) committee; militia, trainbands; —waare, *f.* refuse.

Au'sschütteln, *v. a.* to shake out.

Au'sschütten, *v. a.* to pour out, to effund, to empty; (einen Graben, *ic.*) to fill up; *fig.* to give plentifully; sein Herz —, *fig.* to disclose one's heart; to expectorate; sich vor Lachen —, to split with laughing; das Kind mit dem Bade —, *prov.* to reject the good together with the bad.

Au'sschwänken, *v. a.* to rinse, to wash out.

Au'sschwären, *v. n. ir.* to fester out, to lose by suppuration.

Au'sschwärmen, *v. n.* to swarm out; to have done raking; (von Bienen) to finish swarming, to have done swarming.

Au'sschwatzen, *v. a.* to blab out, to report; (Einem Etwas) to talk one out of a thing; —, *v. n.* to cease to prattle; — (sich), *v. r.* to talk; to have nothing more to talk.

Au'sschwefeln, *v. a.* to season with sulphur.

Au'sschweifen, *v. n.* to be prolix; (abschweifen) to digress, to swerve; to extravagate, to lead a dissolute life; —, *v. a.* to cut, to curve.

Au'sschweifend, *p. et a.* extravagant, dissolute; licentious, debauched.

Au'sschweifung, *f.* -, *pl.* -en, extravagance, excess; digression; curve.

Au'sschwelgen, *v. n.* to cease rioting.

Au'sschwemmen, *v. a.* to water, to wash out.

Au'sschwenken, *v. a.* to rinse.

Au'sschwingen, *v. a. ir.* to swing; (Getreide) to winnow, to fan; —, *v. n. ir.* to cease swinging.

Au'sschwitzen, *v. a.* to exude, to exudate; *fig.* to forget; —, *v. n.* to perspire; to cease perspiring.

Au'ssegeln, *v. n.* to sail out of; *T.* to keep aloof from; —, *v. a.* to outsail.

Au'ssehen, *v. a. ir.* to see to the end of; (ein Schauspiel, 2c.) to stay out; sich Etwas — (ich sehe mir aus), *fig.* to choose out; sich die Augen —, to look one's self blind; —, *v. n. ir.* to look out; to look; to appear; — wie, to seem, to resemble; (mit, um) to be in a certain condition; —, als könnte man nicht fünf zählen, *prov.* to look as if one could not say bo to a goose; wie sieht es mit ihm aus? how is it with him? es sieht schlimm mit ihm aus, he is in a bad way; es sieht regnerisch aus, it looks like rain.

Au'ssehen, *n.* -s, face, appearance.

Au'sseihen, *v. a.* to filtrate.

Au'sseimen, *v. a.* to clarify honey.

Au'ssein, *v. n. ir.* to be out, to be absent; to be over, to be at an end; (von Gefäßen) to be emptied; (mit) to be all over; es ist aus mit ihm, it is all over with him.

Au'ssenden, *v. a. ir.* to send out; to send abroad.

Au'ssetzen, *v. a.* to set out, to put out; (Kinder) to expose; (Truppen) to disembark; (ein Legat, 2c.) to appoint, to settle upon; (Etwas an Einem) to find fault with, to censure, to blame; (ein Geschäft, 2c.) to defer, to put off; (Miethsleute) to eject; (Bäume) to transplant; (die Zahlung) to suspend; (Waaren) to take out; die Segel —, to set the sails; (mit Quadersteinen) to line; (mit Pfählen) to face; (einen Preis) to set out, to fix; (einen Bogen) *T.* to finish composing; auf morgen —, to procrastinate; Einem Etwas im letzten Willen —, to bequeath; —, *v. n.* to stop, to pause; to discontinue; — (sich), *v. r.* (einem Dinge) to expose one's self; (im Billard) to give the lead; das Ausgesetzte, allowance.

Au'ssetzling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, child exposed.

Au'sseufzen, *v. n.* to have done sighing; *fig.* to die; —, *v. a.* to utter with a sigh.

Au'sseyn, *v.* Aussein.

Au'ssicht, *f.* -, *pl.* -en, (auf ein Ding) view, prospect; *fig.* expectation; das Haus hat die — auf den Fluß, this house faces the river; —shaus, *n.* belvedere; —swache, *f.* look-out-watch.

Au'ssickern, *v. n.* to trickle out.

Au'ssieben, *v. a.* to sift, to winnow.

Au'ssiechen, *v. n.* to cease being sick.

Au'ssieden, *v. a. ir.* to boil out; to purify by seething; —, *v. n. ir.* to boil out; to cease boiling.

Au'ssingen, *v. a. ir.* to sing out; to sing to the end; —, *v. n. ir.* to cease singing.

Au'ssinnen, *v. a. ir.* to contrive, to devise, to imagine, to find out, to invent.

Au'ssitzen, *v. n. ir.* to sit out, to sit on the outside of the house; —, *v. a. ir.* to hold out; seine Zeit —, to hold out the time; mit Waaren —, to keep a stall.

Au'ssöhnen, *v. a.* (mit) to reconcile, to expiate, to appease; — (sich), *v. r.* (mit) to be reconciled with.

Au'ssöhnung, *f.* -, *pl.* -en, reconciliation; atonement, expiation.

Au'ssömmern, *v. a.* to expose to the sun, to air and dry by the sun.

Au'ssondern, *v. a.* to separate, to segregate, to pick out.

Au'ssortiren, *v. a.* to sort, to match.

Au'sspähen, *v. a.* to spy, to search out, to find out.

Au'sspäher, *m.* -s, *pl.* -, spy, emissary.

Au'sspähung, *f.* -, spying, search.

Au'sspann, *m.* -es, stage, place of changing horses, place to bait at.

Au'sspannen, *v. a.* to strain, to stretch, to spread; (die Segel) to crowd; (die Finger) to distend; (die Pferde) to take out of the carriage, *etc.*, to unharness; —, *v. n.* (in einem Gasthofe) to stop, to put up, to bait.

Au'sspazieren, *v. n.* to take a walk, to go out for a walk.

Au'sspeichern, *v. a.* to clear the warehouse.

Au'sspeien, *v. a. ir.* to spit out, to vomit, to belch; *fig.* to reject with disdain.

Au'sspenden, *v. a.* to dispense, to distribute; (das Abendmahl) to administer.

Au'sspender, *m.* -s, *pl.* -, distributor.

Au'sspendung, *f.* -, *pl.* -en, dispensation, distribution; (des Abendmahl(e)s) administration.

Au'ssperren, *v. a.* to distend, to spread out; (Einen) to shut out; mit ausgesperrten Beinen, astride, astraddle.

Au'sspielen, *v. a.* to play out; —, *v. n.* to play first, to lead; to finish playing; ein Instrument —, to perfect an instrument by constant playing upon it; die Gesellschaft hat ausgespielt, the company has done playing.

Au'sspielen, *n.* -s, playing out, *etc.*; am — sein, to have the leading hand.

Au'sspinnen, *v. a. ir.* to spin out; *fig.* to contrive; —, *v. n. ir.* to have done spinning.

Au'sspioniren, *v. a.* to spy out.

Au'sspotten, *v. a.* to mock, to deride, to ridicule.

Au'sspottung, *f.* -, derision, mockery.

Au'ssprache, *f.* -, utterance, delivery; pronunciation; accent.

Au'ssprechen, *v. a. ir.* to pronounce, to utter; to express; to accent; (ein Urtheil) to pronounce; —, *v. n. ir.* to speak to the end, to finish speaking; — (sich), *v. r. ir.* to have nothing more to say; to explain one's self.

Au'ssprechlich, *a.* utterable, expressible.

Au'sspreiten, **Au'sspreizen**, *v. a.* to spread out.

Au'ssprengen, *v. a.* to spring; (mit Schießpulver) to blow out; to put a horse into a gallop; *fig.* (ein Gerücht) to divulge, to spread.

Au'sspriessen, *v.* Aussprossen.

Au'sspringen, *v. n. ir.* to fly off, to burst out; to cease leaping; der Anker springt aus, the anchor starts; — (sich), *v. r. ir.* (ich springe mir aus) to dislocate.

Au'sspritzen, *v. a.* to spout, to sputter out; *T.* to squirt, to syringe; to inject; to put out by an engine.

Au'sspritzung, *f.* -, *pl.* -en, injection.

Au'ssprossen, *v. n.* to sprout, to shoot forth; to burgeon. [sprout.

Au'sspröszling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, shoot,

Au'sspruch, *m.* -es, -s, *pl.* -sprüche, decision, judgment; (des Richters) doom; (eines Schiedsrichters) arbitrage; (der Geschwornen) verdict.

Au'ssprudeln, *v. n.* to bubble out, to sputter out; to cease bubbling out; —, *v. a.* to sputter out.

Au'sspruhen, *v. a. et n.* to spit out, to cast up.

Au'sspucken, *v. a. vulg.* to spit out.

Au'sspülen, *v. a.* to clean, to rinse, to wash. [boards.

Au'sspünden, *v. a. T.* to line with

Au'sspüren, *v. a.* to trace out; to find out.

Au'sspürer, *m.* -s, *pl.* -, spy.

Ausspürerei', *f.* -, *pl.* -en, spying.

Au'sstaffiren, *v. a.* to dress, to equip; to furnish with; (Kleider) to garnish, to trim, to lace, to border.

Au'sstaffirer, *m.* -s, *pl.* -, a person that garnishes; trimming-maker; *T.* rigger.

Au'sstaffirung, *f.* -, *pl.* -en, dressing, equipment; garnishing.

Au'sstaken, *v. a. T.* to furnish with wooden stakes, where the empty space is to be filled up with clay *or* bricks.

Au'sstampfen, *v. a.* to stamp out, to beat out; to pound; —, *v. n.* to leave off stamping *or* pounding.

Au'sstand, *m.* -es, -s, *pl.* -stände, arrears; out-standing debt.

Au'sständig, *a.* out-standing.

Au'sstänkern, *v. a. vulg.* to ferret, to rummage; to fill with stink.

Au'sstapeln, *v. a.* to remove from a warehouse.

Au'sstatten, *v. a.* to give in dowry; (begaben) to endow; (eine Tochter) to portion; (einen Sohn) to establish; to settle.

Au'sstattung, *f.* -, *pl.* -en, dowry, portion; establishment.

Au'sstäuben, *v. a.* to beat out the dust, to dust. [hunt out.

Au'sstäubern, *v. a.* to drive out, to

Au'sstäupen, *v. a.* to scourge publicly.

Au'sstechen, *v. a. ir.* to dig out, to cut out; *T.* (in Stein) to carve, to sculpture; to engrave; *fig.* (austrinken) to drink out, to empty; (übertreffen) to surpass, to supplant; to mark out by pricking *or* pointing; Einem die Augen —, to put out one's eyes; Spitzen —, to pierce.

Au'sstecher, *m.* -s, *pl.* -, *T.* boom used for a bowsprit in small vessels.

Au'sstecken, *v. a.* to set up, to put out; (die Zunge) to lull out.

Au'sstehen, *v. n. ir.* to stand out; to stand in an open place; (mit Waaren) to keep a shop *or* stall; (vom Gelde) to be owing; —, *v. a. ir.* (ertragen) to endure, to suffer, to bear; ich kann ihn nicht —, I cannot endure *or* suffer him; ich habe Geld —, I have money owing me; seine Jahre —, *fig.* to serve one's time; seine Lehrjahre —, to serve one's apprenticeship.

Au'sstehend, *p. et a.* (von Geld) lent out; (von Schulden) out-standing.

Au'ssteifen, *v. a.* to stiffen; *T.* to stay, to prop.

Au'ssteigen, *v. n. ir.* to step out, to alight; (aus dem Schiffe) to disembark.

Au'ssteinen, *v. a.* to line *or* mark with stones; to take the stones out.

Au'sstellen, *v. a.* to put out; (an verschiedene Orte) to post; (eine Schildwache, 2c.) to set; (Wechsel, 2c.) to draw, to give; (Waaren) to expose, to lay out; (bloßstellen) to expose; (zur Schau) to exhibit; *fig.* (aufschieben) to

delay, to put off; (tadeln) (Etwas an Einem) to censure, to find fault with.

Au'ssteller, *m.* -s, *pl.* -, (eines Wechsels) drawer, giver; recognisor.

Au'sstellung, *f.* -, *pl.* -en, putting out; (zur Schau) exhibition; (eines Wechsels) drawing; censure; (an den Pranger) exposure; —en machen, to censure, to find fault with.

Au'ssterben, *v. n. ir.* to die away; to become extinct; to be depopulated *or* desolated; die Stadt ist wie ausgestorben, the town is quiet as a grave.

Au'ssteuer, *f.* -, portion, dowry.

Au'ssteuern, *v. a.* to give in dowry, to endow, to give a portion; to establish.

Au'ssticken, *v. a.* to adorn with embroidery.

Au'sstiefeln, *v. n. vulg.* to get out.

Au'sstöbern, *v. a.* to search out; to drive out, to hunt out.

Au'sstochern, *v. a.* to pick.

Au'sstocken, *v. a.* to root up, to grub up; (Land) to clear of the trunks.

Au'sstopfen, *v.a.* to stuff, to fill, to cram.

Au'sstören, *v. a.* to search, to rummage, to ferret. [pass.

Au'sstoß, *m.* -es, *pl.* -stöße, thrust,

Au'sstoßen, *v. n. ir.* to push first; to make a pass; —, *v. a. ir.* to push out, to thrust out, to cast out; to expel; *fig.* (Flüche, rc.) to belch out, to utter; (Schimpfreden) to throw out; dem Fasse den Boden —, to spoil a thing all at once; Seufzer —, to heave a sigh; die Marssegel —, *T.* to set out the topsails.

Au'sstoßung, *f.* -, thrusting out; expulsion; utterance.

Au'sstrahlen, *v. a.* to beam forth; to radiate.

Au'sstrecken, *v. a.* to stretch forth, to distend, to extend; (Eisen) *T.* to draw out.

Au'sstreichen, *v. n. ir.* to stroll out, to roam about; to run fast; to scrape; —, *v. a. ir.* (durchprügeln) to whip *or* scourge out; (glatt) to smooth down; (Geschriebenes) to cancel, to cross; to expunge; to paint the inside; (mit Lehm, rc.) to fill up crevices; *fig.* to praise immoderately. [file.

Au'sstreichfeile, *f.* -, *pl.* -n, equalling

Au'sstreifen, *v. n.* to make an excursion, to straggle.

Au'sstreiten, *v. a. et n.* to cease contending *or* disputing; —, *v. a. ir.* to fight out. [disseminate.

Au'sstreuen, *v. a.* to strew, to spread; to

Au'sstrich, *m.* -es, -s, blotting out.

Au'sströmen, *v. n.* to stream forth, to discharge; — lassen, to let flow abundantly.

Au'sstudiren, *v. a.* to study, to meditate; (Einen) to find out; —, *v. n.* to finish one's studies.

Au'sstürmen, *v. n.* to rage on, to storm out; to cease raging; es hat ausgestürmt, the storm is over.

Au'sstürzen, *v. a.* (ausgießen) to pour out; (im Trinken) to swallow; (ausleeren) to empty.

Au'sstützen, *v. a.* to support with props.

Au'ssuchen, *v. a.* to select, to elect, to choose, to pick out; to search thoroughly. [edulcorate.

Au'ssüßen, *v. a.* to sweeten; *T.* to

Au'ßen, *adv.* out, on the outside, without; abroad, out of doors; von —, from without; — bleiben, to stay out, to stay without; — hafen, *m.* outport; — linie, *f.* outer line; — schein, *m.* outward appearance; — schlag, *m.* outfield; — seite, *f.* outside; — wand, *f.* outside wall; — werk, *n.* outwork; fence; —werke, *pl.* outworks, detached pieces.

Au'ßer, *prp.* (außer einem) out of; without; besides; — dem Hause, out of doors, abroad; — der Stadt, out of the town; — Dienst, out of place, out of service; — der Zeit, out of season; — sich, out of one's senses; — sich sein, to be beside one's self; — Schulden — Gefahr, *prov.* out of debts out of danger; —, *c.* except, but, save, unless; — daß, except that, save that; — wenn, unless; — amtlich, *a.* not official, private; — dem, *adv.* moreover, besides, over and above; — gerichtlich, *a.* extrajudicial; — halb, *prp.* (außerhalb eines) without, out of, beyond; *adv.* abroad; outwardly, externally; — ordentlich, *a.* extraordinary; *adv.* extraordinarily; — sinnlich, *a.* supersensual; — wesentlich, *a.* contingent, accidental.

Aeu'ßere, *a.* outward, exterior, outer; das —, out-side appearance; exterior.

Aeu'ßerlich, *a.* exterior, external, outward; —, *adv.* outwardly, externally, exteriorly. [ty.

Aeu'ßerlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, externali-

Aeu'ßern, *v. a.* to utter, to express, to advance; to show, to discover, to disclose; (Einfluß) to exert; — (sich), *v. r.* to appear; to declare, to deliver one's thoughts, to express one's opinion.

Aeu'ßerst, *a.* utmost, extreme; auf das —e, to the utmost; das —e, extremity; sein —es thun, to do one's utmost; to do one's best; auf das —e bringen, to reduce to extremity.

Aeu'ßerst, *adv.* extremely, exceedingly.

Aeu'ßerung, *f.* -, *pl.* -en, utterance, expression; deliverance; indication, intimation; (was geäußert worden ist) word, words.

Aust, *m.* -es, *pl.* -e, ephemeron-worm.

Au'stäfeln, *v. a.* to wainscot.

Au'ständeln, *v. n.* to leave off trifling.

Au'stanzen, *v. a.* to dance out; —, *v. n.* to leave off dancing.

Au'stapeziren, *v. a.* to hang with tapestry; (mit Papier) to paper.

Au'stausch, *m.* -es, *pl.* -e, interchange, barter. [change.

Au'stauschen, *v.a.* to exchange; to inter-

Au'ster, *f.* -, *pl.* -n, oyster; —n fangen, to dredge, to drudge, to drag; — bank, *f.* bed of oysters; — fänger, *m.* (Vogel) tirma, oyster-catcher; — fischer, *m.* dredger; (Vogel) oyster-catcher; — fischerei, *f.* dredging; — händlerin, *f. v.* Austerweib; — krämer, *m.* oyster-man; — laden, *m.* oyster-shop; — netz, *n.* dredge; — nlaich, *m.* spat; — schale, *f.* oyster-shell; — schüssel, *f.* oyster-dish; — weib, *n.* oyster-woman, oyster-wife, oyster-wench.

Au'sthauen, *v. n.* to thaw out.

Au'stheeren, *v. a.* to tar the inside.

Au'stheilen, *v. a.* to distribute, to dispense, to carve, to give out; to divide; (das Abendmahl) to administer.

Au'stheilung, *f.* -, *pl.* -en, distribution; (des Abendmahles) administration.

Au'sthun, *v. a. ir.* (Kleider) to put off; (ein Licht) to put out; (Felder) to farm out; Geld auf Zinsen —, to put out money at interest; (Schuldposten im Buche) to discharge, to strike out. [concave.

Au'stiefen, *v. a.* to deepen; ausgetieft,

Au'stilgen, *v. a.* to destroy; to exterminate, to efface, to abolish; to obliterate.

Au'stilgung, *f.* -, destruction; extermination; obliteration.

Au'stoben, *v. n.* to leave off raging; to spend one's rage; —, *v. a.* to vent in a rage.

Au'stonnen, *v. a.* to strengthen the inside of wells with planks and cross-beams. [trotting.

Au'straben, *v. n.* to trot out; to cease

Au'strag, *m.* -es, -s, *pl.* -träge, carrying out; issue, decision; arbitrage; accommodation; vor — der Sache, whilst the cause is pending.

Austräga'linstanz, *f.* -, *pl.* -en, a court deciding doubtful matters between the sovereigns of the German confederation.

Au'stragen, *v. a. ir.* to carry out; to distribute; (vor Gericht) to decide, to determine; (ausplaudern) to blab, to report; to wear out; to wear the proper time; (Einen) to tell tales of one; —, *v. n. ir.* (betragen) to amount to; (wichtig sein) to matter; (von Bäumen) to leave off bearing; ein Baum, der ausgetragen hat, a tree past bearing; ein ausgetragenes Kind, *vulg.* a cunning fellow.

Au'sträger, *m.* -s, *pl.* -, letter-carrier; distributor; he who spreads a report.

Au'strägerin, *f.* -, *pl.* -nen, prattling woman.

Austra'lien, *n.* -s, Australia.

Austra'lisch, *a.* Australian.

Austra'lsand, *m.* -es, -s, Sidney-earth.

Au'strampeln, *v. a.* to stamp out.

Au'strauern, *v. n.* to mourn the due time, to cease mourning.

Au'sträumen, *v. n.* to cease dreaming.

Au'streiben, *v. a. ir.* to drive out, to expel, to eject; (das Vieh) to drive out; (den Teufel) to cast out; den Schweiß —, to cause sweating.

Au'streibend, *p. et a.* expulsive.

Au'streibung, *f.* -, driving out, expulsion.

Au'strennen, *v. a.* to rip up, to unravel, to take out; (das Futter) to take out.

Au'streten, *v. a. ir.* to tread out; (Schuhe, rc.) to widen, to make hollow, to wear (by treading); —, *v. n. ir.* to come forth; to step out; to leave, to quit; (abtreten) (aus) to resign, to retire; to slip, to glide; to swell; (von Flüssen) to overflow, to break out of the banks; *T.* to extravasate; *fig.* (flüchtig werden) to drop out, to escape; (von Schuldnern) to abscond.

Au'streten, *n.* -s, overflow; absconding.

Au'streter, *m.* -s, *pl.* -, absconder, runaway.

Au'stretung, *f.* -, *pl.* -en, treading out, *etc.*, *v.* Austritt.

Au'strieb, *m. v.* Trieb.

Au'striefen, *v. n. ir.* to trickle out.

Au'strinken, *v. a. ir.* to drink out, to drink up.

Au'stritt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, stepping out; leaving, quitting; retiring, re-

signing; *fig.* running away; (eines Schuldners) absconding; secession; step, stepping place; balcony; *T.* expurgation.
Au'strocknen, *v. a.* to dry up, to arefy; (einen Teich) to drain; —, *v. n.* to dry up.
Au'strommeln, *v. a.* to drum out; to publish by the drum; (einen Schauspieler, rc.) to condemn by tramping.
Au'strompeten, *v. a.* to publish by sound of trumpet; *fig.* to trumpet about.
Au'ströpfeln, **Au'stropfen**, *v. n.* to trickle out; to cease trickling.
Au'strumpfen, *v. n.* to play out trumps.
Au'stünchen, *v. a.* to white-wash.
Au'stunken, *v. a.* to dip out.
Au'stuschen, *v. a.* to shade with Indian ink.
Au'süben, *v. a.* to exercise, to practise; to execute; to perfect by practice; (ein Verbrechen) to commit, to perpetrate; Rache —, to take revenge.
Au'sübend, *p. et a.* practising; executive; —e Arzt, —e Rechtsgelehrte, practitioner; —e Gewalt, executive power.
Au'süber, *m.* -s, *pl.* -, practiser, practitioner; (eines Verbrechens) committer.
Au'sübung, *f.* -, exercise, practice; in — bringen, to put in practice.
Au'sverkauf, *m.* -es, -s, selling out, clearing of a shop.
Au'sverkaufen, *v. a.* to sell out, to clear a shop.
Au'swachsen, *v. n. ir.* to shoot out, to grow out; (von Getreide) to begin to germinate; (buckelig werden) to grow hump-backed; to come to full growth; to grow no longer.
Au'swägen, *v. a.* to weigh; to weigh out, to sell by weight.
Au'swagen (sich), *v. r.* to venture out.
Au'swahl, *f.* -, choice, selection; eine — treffen, to make a choice; ohne —, indiscriminately. [to pick out.
Au'swählen, *v. a.* to choose, to select,
Au'swalken, *v. a.* to rub out; *fig.* to maul, to beat soundly.
Au'swalzen, *v. a.* to roll out; —, *v. n.* to finish a waltz.
Au'swanderer, *m.* -s, *pl.* -, emigrant.
Au'swandern, *v. n.* (abreisen) to set out; (aus einem Lande) to emigrate; to travel over; to finish one's travels.
Au'swanderung, *f.* -, *pl.* -en, emigration, expatriation. [nowing.
Au'swannen, *v. a.* to cleanse by win-
Au'swärmen, *v. a.* to warm thoroughly.
Au'swarten, *v. n.* to wait to the end.
Au'swärtig, *a.* foreign; outward; abroad; ein —er Krieg, a foreign war; ein —er Freund, *T.* a correspondent abroad.
Au'swärts, *adv.* outwards, from without; abroad; — setzen, to turn out.
Au'swaschen, *v. a. ir.* to wash out; —, *v. n. ir.* to cease washing.
Au'swässern, *v. a.* to water, to soak.
Au'swässerungslinie, *f.* -, *T.* water-line, load-water-line.
Au'swechsel, *m.* -s, change, exchange.
Au'swechseln, *v. a.* to change, to exchange.
Au'swechselung, *f.* -, *pl.* -en, change, exchange; —svertrag, *m.* cartel.
Au'sweg, *m.* -es, -s, *pl.* -e, outlet, way out; opening; *fig.* expedient; evasion, subterfuge; —e finden, to find shifts. [*n.* to cease blowing.
Au'swehen, *v. a.* to blow out; —, *v.*
Au'sweichen, *v. a.* to soak thoroughly; to get out by soaking and softening; —, *v. n.* to fall out after being soaked.
Au'sweichen, *v. n. ir.* to give way; (auf der Straße) to go out of the way; to slip; to evade; to turn out; (Einem) *fig.* to avoid, to shun, to evade; (einem Kampfe) to decline; eine ausweichende Antwort, an evasive answer.
Au'sweiden, *v. a.* to gut, to embowel, to draw; (einen Hasen) to hulk; (eine Wiese) to graze, to drive the cattle on.
Au'sweinen, *v. a.* to emit weeping; — (sich), *v. r.* to weep one's self out; —, *v. n.* to cease crying; sich die Augen —, to cry out one's eyes.
Au'sweis, *m.* -ses, *pl.* -se, statement, purport, substance; argument.
Au'sweisen, *v. a. ir.* to banish, to exile; to turn out; *fig.* to demonstrate, to show; to decide; to prove; die Zeit wird es —, time will show it; die That weiset es aus, the very deed proves it.
Au'sweisung, *f.* -, *pl.* -en, banishing; turning out; purport, tenor; proof.
Au'sweißen, *v. a.* to white-wash.
Au'sweiten, *v. a.* to widen, to enlarge; to stretch.
Au'swendig, *a. et adv.* outer, outward; outside; das —e, the out-side; *fig.* — lernen, to get by heart, to learn by heart; — wissen, to know by heart.
Au'swerden, *v. n. ir. vulg.* to end.
Au'swerfen, *v. a. ir.* to throw up, to cast out, to expel; *T.* to throw over board; (Blut, rc.) to cast out, to spit; (falsches Geld) to reject; (aussuchen) to cull out; (Einem Etwas) to appoint; (den Anker) to cast; (das Loth) to heave; (Feuer) to vomit; (ein Pferd) to geld; eine Summe —, to put aside a sum; ein Boot —, to hoist out a boat; —, *v. n. ir.* to throw outward; to throw first: to step.
Au'swetzen, *v. a.* to whet off; *fig.* (einen Schimpf) to revenge; eine Scharte —, to obliterate a fault.
Au'swickeln, *v. a.* to unfold, to disentangle, to unwrap; (ein Kind) to unswaddle.
Au'swiegen, *v. a. ir.* to weigh; to weigh out, to sell by weight.
Au'swindeln, *v. a.* to unswathe.
Au'swinden, *v. a. ir.* to wring out; to draw out with a windlass; (Einem Etwas) to wrest from one.
Au'swintern, *v. a.* to winter; —, *v. n.* to perish in winter.
Au'swirken, *v. a.* to work out; (ausweiden) to embowel, to draw; (den Teig) to knead; *fig.* to effect, to procure, to obtain; (bei Einem Etwas) to obtain from one; (den Huf eines Pferdes) to pare; (den Hirsch) to uncase; —, *v. n.* to operate sufficiently; to cease working.
Au'swirren, *v. a.* to untwist, to unravel.
Au'swischen, *v. a.* to wipe out, to efface; *T.* (die Kanonen) to spunge; (Einem Etwas) to take revenge upon.
Au'swittern, *v. a.* to air; *fig.* to smell, hunt out; to discover; —, *v. n.* to get decomposed by exposure to the air; to cease thundering.
Au'swölben, *v. a.* to vault, to arch.
Au'swuchs, *m.* -ses, *pl.* -wüchse, sprouting; excrescence; efflorescence; (Buckel) hump-back.
Au'swühlen, *v. a.* to grub up; to rout; (hohl machen) to undermine.
Au'swurf, *m.* -es, -s, *pl.* -würfe, first cast; thrash, refuse; spawl; spitting; excrement; excretion; *T.* flotsam, jetsam; (eines Vulkans) eruption; (verworfene Mensch) out-cast.
Au'swürfeln, *v. a.* to play for a thing with dice.
Au'swürfling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, out-cast.
Au'swurzeln, *v. a.* to root out.
Au'swüthen, *v.* Austoben.
Au'szacken, *v. a.* to notch, to indent, to jagg. [pay out.
Au'szahlen, *v. a.* to pay, to issue; to
Au'szählen, *v. a.* to count out; to tell; to sell by the number; —, *v. n.* to cease telling; to count to the end.
Au'szahler, *m.* -s, *pl.* -, paymaster, cashier.
Au'szahlung, *f.* -, *pl.* -en, payment.
Au'szahnen, *v. n.* to cease cutting teeth.
Au'szanken, *v. a.* to scold; —, *v. n.* to leave off scolding.
Au'szapfen, *v. a.* to draw, tap out; (Bier, rc.) to sell by retail.
Au'szäunen, *v. a.* to furnish with a hedge; to fence in.
Au'szehnten, *v. a.* to decimate; to tithe.
Au'szehren, *v. a.* to consume; to exhaust, to drain; —, *v. n. et* — (sich), *v. r.* to pine away, to languish.
Au'szehrend, *p. et a.* consumptive; eine —e Krankheit, a consumption.
Au'szehrung, *f.* -, consumption, atrophy.
Au'szeichnen, *v. a.* to mark out, to note out; to finish a draught; (Einen) to show respect; — (sich), *v. r.* to distinguish one's self; (ich zeichne mir aus) to mark out for one's self.
Au'szeichnung, *f.* -, *pl.* -en, distinction.
Au'sziehen, *v. a. ir.* to draw out, to pull out; (ausdehnen) to distend; to pull off, to put off; (Kleider) to do off, to cast off; (aus Kräutern) to extract, to decoct; (aus einem Buche) to extract from; (die Quadratwurzel, rc.) *T.* to extract; (ausbedingen) to reserve, to except; (Einen) to undress; nackt —, to strip naked; *fig.* to fleece; die Handschuhe —, to unglove; kurz —, to abridge, to abstract; —, *v. n. ir.* to remove, to quit a house; to march off; (in Procession) to set out; to go forth; to take the field; *vulg.* to run away; —(sich), *v. r. ir.* to undress one's self.
Au'sziehung, *f.* -, drawing out; undressing, pulling off; extraction.
Au'szieren, *v. a.* (mit Etwas) to decorate, to adorn, to flourish.
Au'szierer, *m.* -s, *pl.* -, decorator.
Au'szierung, *f.* -, *pl.* -en, decoration; flourishing.
Au'szimmern, *v. a.* to perfect the timberwork; to square, to fashion.
Au'szinnen, *v. a.* to tin the inside.
Au'szirkeln, *v. a.* to measure with compasses; to square.
Au'szischen, *v. a.* to hiss at.
Au'szug, *m.* -es, -s, *pl.* -züge, marching off; (aus einer Wohnung) removing, removal; (feierliche) procession; *fig.* extract, abridgment, epitome; (Vorbehalt einer Wohnung) reserve;

(aus Kräutern) decoction; drawer; *T.* note, bill; einen — machen, to abridge, to epitomise; —sweise, *adv.* by extract.

Au'szügler, *m.* -s, *pl.* -, seller of an estate *or* house who has reserved to himself lodgings.

Au'szupfen, *v. a.* to pluck out; (Wolle) to pick; to disentangle, to separate.

Au'szürnen, *v. n.* to cease being angry.

Authenticitä't, *f.* -, authenticity.

Authen'tisch, *a.* authentic, genuine.

Autokra't, *m.* -en, *pl.* -en, autocrat.

Automa't, *m.* -en, *pl.* -en, automaton.

Automa'tisch, *a.* automatous, automatical.

Au'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, author; — schaft, *f.* authorship.

Autorisi'ren, *v. a.* to authorize, to empower; to justify.

Autoritä't, *f.* -, *pl.* -en, authority.

Auwe'h, *i. vulg.* oh! alas!

Auxilia'r, *a.* auxiliary.

Ava'l, *n.* -s, *T.* surety for payment.

Avali'ren, *v. n. T.* to bail, to stand security for.

Avan'ce, *f.* -, *pl.* -n, money advanced, advance; mit — verkaufen, to sell with profit.

Avancement', *n.* -s, *pl.* -s, preferment.

Avanci'ren, *v. n.* to advance, to promote.

Avant'garde, *f.* -, *pl.* -n, *T.* advanced guard. [on bottomry.

Avanturi'ren, *v. n. T.* to give money

Avantu'rschiff, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* free-booter, smuggler.

Avari'e, *f. v.* Havarie.

Aventuri'nstein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, Venturine-stone. [of.

Averti'ren, *v. a.* to advertise, to inform

Avertissement', *n.* -s, *pl.* -s, advertisement, intelligence.

Avi's, *m.* -, aviso, *v.* Avvis; —brief, *m. T.* letter of advice; —schiff, *n.* advice-boat.

Avisi'ren, *v. a. T.* to advise; einen Wechsel —, *T.* to advise of a bill.

Avist'a, *adv. T.* at sight.

Ax'e, *f. v.* Achse. [stone.

Axini't, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* thumer-

Axio'm, *n.* -s, *pl.* -e, axiom.

Axiome'ter, *n.* -s, *pl.* -, *T.* tell-tale of the tiller.

Axt, *f.* -, *pl.* Aexte, axe, hatchet; — helm, *m.* helve of an axe.

Azero'le, *f.* -, *pl.* -n, *T.* a sort of small medlars, lazerole.

A'zimuth, *m.* -s, *T.* azimuth; — uhr, *f.* azimuth-dial; — zirkel, *m.* azimuth-compass. [Islands.

Azo'ren, *pl.* the Azores, the Western-

Azu'r, *m.* -s, lapis lazuli, azure-stone.

Azurn', *a.* azure, azured.

B.

Baa'ke, *f. v.* Bake.

Baal, *m.* -es, -s, Baal; *fig.* idol; — pfaffe, *m.* worshipper of the idol Baal; wicked priest.

Baar, *v.* Bar.

Baa're, *f. v.* Bahre. [chattering.

Babbelei', *f.* -, *pl.* -en, *vulg.* babbling,

Bab'beln, *v.* Papeln.

Baccalaurea't, *n.* -s, bachelorship; baccalaureate.

Baccalau'reus, *m.* -, *pl.* -rei, bachelor.

Bacchana'lien, *pl.* bacchanals.

Bacchant', *m.* -en, *pl.* -en, bacchant.

Bacchan'tisch, *a.* bacchical.

Bacch'us, *m.* -, Bacchus; — fest, *n.* bacchanals; — lied, *n.* bacchanalian song; — stab, *m.* thyrsus.

Bach, *m.* -es, -s, *pl.* Bäche, brook, rivulet; kleine Bäche machen große Flüsse, *prov.* little brooks coming together make rivers, light gains make heavy purses; —binse, *f.* water-bulrush; — bunge, *f.* (Pflanze) brook-lime; — fahrt, *f.* gutter made by a waterflood, cartway washed out by torrents, *etc.*; — forelle, *f.* brook-trout; — holunder, *m.* water-elder; guelder-rose; — hund, *m.* dog-badger; — krebs, *m.* crawfish; — kresse, *f.* water-cresses; — münze, *f.* brook-mint, water-mint, calamint; — stelze, — amsel, *f.* wagtail, — weide, *f.* osier, water-willow.

Bach'e, *f.* -, *pl.* -n, wild sow.

Bach'er, *m.* -s, *pl.* -, wild boar (of two years).

Back, *n.* -es, *pl.* -e, *T.* forecastle; birth; mess; *T.* wooden vessel; —, *a.* back; — liegend, aback; — bord, *m.* larboard; — bordgang, *m.* larboard-tack; — bordquartier, *n. v.* Backbordswache; — bordseite, *f.* larboard-side; — bordwache, *f.* larboard-quarter, larboard-watch; — smeister, *m.* master of a mess; — stagsweise, *adv.* on the quarter; — swind, *m.* quartering wind.

Back'apfel, *m.* -s, *pl.* -äpfel, dried apple.

Back'birne, *f.* -, *pl.* -n, dried pear.

Back'bret, *n.* -es, -s, *pl.* -er, board used for baking.

Back'e, *f.* -, *pl.* -n, **Back'en**, *m.* -s, *pl.* -, cheek; (des Gesäßes) buttock; mit eingefallenen —n, hollow-cheeked; — nbart, *m.* whiskers; — ngrube, *f.* — ngrübchen, *n.* dimple in the cheek; — nknochen, *m.* cheek-bone, jaw-bone; — nstreich, *m.* box on the ear; — ntuch, *n.* muffler; — nzahn, *m.* cheek-tooth, grinder.

Back'en, *v. n. ir.* to bake; —, *v. a. ir.* to bake, to dry; in einer Pfanne —, to fry; (Obst) to dry; (Ziegelsteine) to burn.

Bäck'er, *m.* -s, *pl.* -, baker; — bursch, — gesell, — knecht, *m.* journey-man baker, baker's man; erste — bursch, baker's foreman; — handwerk, *n.* bakery, baker's trade; — schabe, *f.* black-beetle. [kery.

Bäckerei', *f.* -, *pl.* -en, bake-house, ba-

Back'fisch, *m.* -es, *pl.* -e, fish for frying.

Back'geld, *n.* -es, -s, bakeage.

Back'haus, *n.* -ses, *pl.* -häuser, **Back'stube**, *f.* -, *pl.* -n, bake-house.

Back'obst, *n.* -es, dried fruit.

Back'ofen, *m.* -s, *pl.* -öfen, oven.

Back'pfanne, *f.* -, *pl.* -n, frying pan, baking-pan. [iron.

Back'rädchen, *n.* -s, *pl.* -, jagging-

Back'schaufel, *f.* -, *pl.* -n, peel.

Back'schüssel, *f.* -, *pl.* -n, hutch, bin, baking-dish.

Back'stein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, brick.

Back'trog, *m.* -es, -s, *pl.* -tröge, kneading-trough, brake.

Back'werk, *n.* -es, -s, pastry.

Back'zins, *m.* -ses, furnage.

Bad, *n.* -es, -s, *pl.* Bäder, bath; das Kind mit dem — e ausschütten, *prov.* to throw away the good together with the bad; — eanstalt, *f.* place for bathing, bath; — earzt, *m.* physician in a watering-place; — ecur, *f.* use of mineral waters; — egast, *m.* one that frequents a watering-place; — ehaus, *n.* bath, bagnio; — ekappe, *f.* bathing-cap; oil-case-cap; —emeister, *m. v.* Bader; — emutter, *f.* midwife; — eplatz, *m.* bathing-place; — ereise, *f.* journey to a watering-place; —eschiff, *n.* floating-bath; — eschwamm, *m.* common spunge; —estube, *f.* bathing-place; —ewanne, *f.* bathing-tub; — ewärme, *f.* temperature for bathing; —ezeit, *f.* the season for bathing-places; — ezimmer, *n.* bathing-room, bath-room; — inhaber, *m.* bath-keeper.

Ba'den, *v. a.* to bathe, to lave; —, *v. n. et* —(sich), *v. r.* to bathe, to use baths.

Ba'den, *n.* -s, bathing, balneation.

Ba'dende, *m. et f.* -n, *pl.* -n, bather.

Ba'der, *m.* -s, *pl.* -, bagnio-keeper; surgeon, cupper; barber.

Baderei', *f.* -, *pl.* -en, bagnio; cupper's shop. [seed.

Ba'dian, *m.* -s, badiane, Indian anis-

Bäff'chen, *n.* -s, *pl.* -, the clergyman's band.

Bagatell', *n.* -s, *pl.* -en, trifle; — schulden, *pl.* small debts.

Bagga'ge, *f.* -, baggage; — kammer (der Matrosen), *f.* slop-room.

Bag'ger, *m.* -s, *pl.* -, *T.* he that clears out mud.

Bag'gern, *v. a. T.* to clear out mud.

Bä'hen, *v. a.* to foment; to toast.

Bä'hmittel, *n.* -s, *pl.* -, fomentation.

Ba'hn, *f.* -, *pl.* -en, pathway, road; career, course; *T.* (der Himmelskörper) orbit; (eines Kometen) trajectory; (des Amboßes) face; die — brechen, to beat a path; *fig.* to break the ice; auf die — bringen, to raise, to start; —hof, *m.* (in England) terminus; (in Amerika) depot.

Ba'hnen, *v. a.* to beat a path, to make level; den Weg —, to clear the way; Einem den Weg — zu Etwas, to put one on the way for something.

Ba'hre, *f.* -, *pl.* -n, barrow; bier, hearse. [cloth.

Ba'hrtuch, *n.* -es, *pl.* -tücher, hearse-

Bä'hung, *f.* -, *pl.* -en, fomentation.

Bai, *f.* -, *pl.* -en, bay.

Bai'er, *m.* -n, *pl.* -n, Bavarian.

Bai'erisch, **Bai'risch**, *a.* Bavarian.

Bai'ern, *n.* -s, Bavaria. [dancers.

Bajaz'zo, *m.* -s, *pl.* -s, buffoon of rope-

Bajonet', *n.* -s, *pl.* -te, bayonet; — hülsen, *pl.* bayonet sockets.

Bak, *v.* Back.

Ba'ke, *f.* -, *pl.* -n, *T.* beacon, buoy;

—n errichten, to put up beacons; —n=geld, *a.* beaconage.

Ba'kel, *m.* -s, *pl.* -, stick, cudgel. (n. u.)

Ba'keljau, *m.* -s, *pl.* -e, dried salt codfish; —fischer, *m.* banker.

Balan'ce, *f.* -, equipoise.

Balanci'ren, *v. a. et n.* to poise, to balance.

Balanci'rstange, *f.* -, *pl.* -n, pole used in rope-dancing, rope-dancer's pole.

Balcon', *m.* -s, *pl.* -e, balcony.

Bald, *adv.* soon, early; almost, nearly; easily; —, ... —, at one time and another; now... now; — so, — so, now so, then otherwise.

Bal'dachin, *m.* -s, *pl.* -e, canopy; cloth of state.

Bal'dig, *a.* speedy.

Bal'drian, *m.* -s, (Pflanze) valerian, capon's tail.

Bal'duin, *m.* -s, Baldwin (*m.*).

Balea'ren, *pl.* the Balearic Isles.

Balea'risch, *a.* Balearic.

Balg, *m.* -es, -s, *pl.* Bälge, skin; case; (einer Schlange) slough; husk, hull, shell; child, brat; doxy, wench; (Blasebalg) bellows; der kleine —, little brat, urchin. [romp.

Bal'gen (sich), *v. r.* to wrestle, to fight, to

Bal'ger, *m.* -s, *pl.* -, wrestler, boxer.

Balgerei', *f.* -, *pl.* -en, wrestling, romping, fighting, scuffle.

Bäl'getreter, *m.* -s, *pl.* -, bellow-treader.

Bal'je, *f.* -, *pl.* -n, *T.* half tub.

Bal'ken, *m.* -s, *pl.* -, beam, rafter; (in der Landwirthschaft) land between two furrows; *T.* (im Wappen) pale, chevron; loft of a barn; *T.* cross-piece; —band, *n.* *T.* swallow's-tail; —keller, *m.* raftered cellar; —kopf, *m.* head-piece of a beam; —werk, *n.* beams and rafters of a building.

Ball, *m.* -es, -s, *pl.* Bälle, ball; (Tanzfest) ball, dancing; — spielen, — schlagen, to drive a ball; to play at tennis; einen — machen (auf dem Billard), to put a ball in; —anzug, *m.* full dress; —haus, *n.* tennis-court; — holz, *n.* — pritsche, *f.* bat; —hut, *m.* dress-hat; —kleid, *n.* *v.* — anzug; —meister, *m.* master of a tennis-court; —netz, *n.* racket; —schnecke, *f.* partridge-shell; —schuhe, *pl.* dress-shoes, pumps; —spiel, *n.* tennis, game at tennis.

Balla'de, *f.* -, *pl.* -n, ballad; —ndichter, *m.* ballader, writer of ballads, ballad-maker; —nhändler, *m.* ballad-monger; —nmelodie, *f.* ballad-tune; —nsänger, *m.* ballad-singer; —nstyl, *m.* ballad-style.

Bal'last, *m.* -es, *T.* ballast, ballasting; —einschießen, to ballast; Ladung mit —, ballasting; —fracht, *f.* dead freight.

Bal'lasten, *v. a.* *T.* to ballast.

Bal'lastung, *f.* -, *T.* lastage.

Ballei', *f.* -, *pl.* -en, commandery.

Bal'len, *m.* -s, *pl.* -, bale; pack; (an Händen) palm; *T.* (Druckballen) ball; die — benetzen, *T.* to wet the balls; — machen, *T.* to make skin-balls; —putzen, *T.* to scrape the balls; —binder, *m.* packer; —binderlohn, *m.* package; —binderstock, *m.* packing-stick; —waare, *f.* bale-goods; —weise, *adv.* in bales, by the bale.

Bal'len, *v. a.* to form into balls; (die Faust) to clinch; — (sich), *v. r.* to form itself into balls.

Ballet', *n.* -s, *pl.* -te, ballet.

Ballon', *m.* -s, *pl.* -s, foot-ball, balloon.

Ballota'de, *f.* -, *T.* ballotade.

Ballota'ge, *f.* -, balloting.

Balloti'ren, *v. a.* to ballot.

Balloti'ren, *n.* -s, ballotation.

Bal'sam, *m.* -s, *pl.* -e, balm, balsam; Mekka —, balm of Gilead; —apfel, *m.* balm-apple; —baum, *m.* balm-tree, balsam-tree; —duft, *m.* balsamic-odour; —duftend, *a.* balmy; —kraut, *n.* balm of Gilead; —pappel, *f.* tacamahac; —pflanze, —staude, *f.* balsam-shrub; —saft, *m.* *fig.* balsam-juice; —schwitzend, *a.* balsam-sweating.

Balsami'ne, *f.* -, *pl.* -n, balsamine, balsam; wilde —, balsam-apple.

Balsami'ren, *v. a.* to balm, to embalm; to perfume.

Balsami'ren, *n.* -s, balsamation.

Balsa'misch, *a.* balmy, balsamic, balsamical; das — e Mittel, balsamic.

Bal'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* balse; a species of mint. [Baltic.

Bal'tisch, *a.* Baltic; das — e Meer, the

Balustra'de, *f.* -, *pl.* -n, balustrade.

Balz, *f.* -, coupling time of large birds.

Bal'zen, *v. n.* to couple.

Bam'busrohr, *n.* -es, -s, *pl.* -e, bamboo; —zucker, *m.* tabasheer.

Bäm'me, Bem'me, *f.* -, *pl.* -n, slice of bread.

Bam'meln, *v.* Baumeln.

Bam'sen, *v. a.* to beat.

Bana'ne, *f.* -, *pl.* -n, banana.

Ban'co, *v.* Bank.

Band, *n.* -es, -s, *pl.* Bänder, riband, band, string, bandage; (im thierischen Körper) ligament; (Reif) hoop; —, *n.* -es, -s, *pl.* -e, tie, bond; fetter, chain; —, *m.* -es, -s, *pl.* Bände, (Theil) volume; (Einband) binding, cover; —blume, *f.* artificial flower; —eisen, *n.* hoop-iron; —fisch, *m.* riband-fish; —gras, *n.* riband-grass; —handel, *m.* riband-trade; —kette, *f.* timber-chain; —macher, —wirker, —weber, *m.* riband-weaver, tape-maker; —natter, *f.* riband-snake; —schleife, *f.* loop of riband; —streif, *m.* top-knot; *T.* bend; —tresse, *f.* worsted lace; —waaren, *pl.* small-ware; —weide, *f.* osier; water-willow; —wurm, *m.* tape-worm.

Ban'de, *f.* -, *pl.* -n, gang, set, band; cushion of a billiard-table; band; an die — legen, to cushion; platte —, plat-band. [shoulder-belt.

Bandelie'r, *n.* -s, *pl.* -e, bandoleer,

Bän'dereich, *a.* voluminous.

Bän'digen, *v. a.* to tame, to break, to restrain.

Bän'diger, *m.* -s, *pl.* -, subduer, conqueror; he who tames, breaks in.

Bandi't, *m.* -en, *pl.* -en, bandito, bandit; *pl.* banditti.

Ban'ge, *a. et adv.* (Einem vor einem Dinge oder um Etwas) anxious, afraid, uneasy; timid; fearful; es ist (wird) mir —, I am afraid; Einem — machen, to make one afraid of.

Bän'gel, *m.* *v.* Bengel.

Ban'gen, *v. n. et imp.* (Einem vor einem Dinge) to be afraid; es bangt mir vor, I am afraid of.

Ban'gigkeit, *f.* -, anxiousness, anxiety, fearfulness.

Bang'kraut, *n.* -es, hemlock.

Bäng'lich, *adv.* anxiously. [sion.

Bäng'lichkeit, *f.* -, anxiety, apprehen-

Banie'r, *n.* -s, *T.* half-deck.

Bank, *f.* -, *pl.* Bänke, bench, form; (an einer Brustwehr) banquette; seat; (Sandbank) bank; (der Drechsler, rc.) lathe; (der Fleischer, rc.) stall, stand; —, *f.* -, *pl.* -en, bank; — halten, to keep bank; auf die lange — schieben, *fig. prov.* to delay; durch die —, indiscriminately; upon an average; von einer — abhalten, *T.* to take a good birth; —actie, *f.* bank-bill, bank-stock; share in bank-stock; —bein, *n.* leg of a bench; —bruch, *m.* bankruptcy; —brüchig, *a.* —brüchige, *m.* bankrupt; — brüchig werden, to become a bankrupt; —conto, *m.* bank-account; —deputirte, *m.* deputy of a bank; —director, *m.* director of a bank; —eisen, *n.* iron band, cramp-iron; —geld, *n.* bank-money; —gericht, *n.* commercial court; —gouverneur, *m.* governor of the bank; —gouverneursstellvertreter, *m.* deputy governor of the bank; —halter, —herr, *m.* banker; keeper of the bank; —hammer, *m.* *T.* locksmith's-hammer; —hobel, *m.* great plane; —horn, *n.* rising anvil; — meißel, *m.* chisel; —meister, *m.* master tradesman; —messer, *n.* cleaver; —note, *f.* —zettel, *m.* bank-note, bank-bill; —noten, *pl.* paper-currency; —procura, *f.* full power for the transaction of bank-business; —schlachten, *n.* butchering and selling the meat in public stalls; —schraube, *f.* vice for a bench; —valuta, *f.* bank-money; —zins, *m.* stallage. [bantling, bastard.

Ban'kart, Ban'kert, *m.* -s, *pl.* -e, *vulg.*

Bän'kelsänger, *m.* -s, *pl.* -, ballad-singer; bad poet.

Bankerott', *m.* -es, -s, *pl.* -e, bankruptcy, breaking; — machen, to become bankrupt, to fail; — erklärung, *f.* bankruptcy, declaration of bankruptcy.

Bankerott', *a. et adv.* bankrupt; — werden, to become bankrupt, to break.

Bankerotti'rer, *m.* -s, *pl.* -, bankrupt.

Bankerotti'rmandat, *n.* -es, -s, *pl.* -e, statute of bankruptcy.

Ban'kert, *m.* *v.* Bankart.

Bankett', *n.* -es, -s, *pl.* -e, banquet, feast.

Banket'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* banquette.

Banketti'ren, *v. n.* to banquet.

Ban'kozettel, *m.* -s, *pl.* -, bank-billet.

Bann, *m.* -es, -s, ban; excommunication; interdict; jurisdiction; territory; in den — thun, to excommunicate; —fluch, *m.* anathema; —forst, *m.* wood fenced in for game; —gut, *n.* —waare, *f.* contraband goods; —kelter, *f.* common wine-press; —meile, *f.* precinct, boundary; —mühle, *f.* common-mill; —ofen, *m.* common-oven; —spruch, *m.* exorcism; excommunication; —stein, *m.* land-mark; —strahl, *m.* thunder of excommunication; —vogt, —wart, *m.* field-watch; —wasser, *n.* forbidden river.

Banna't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, Bannat.

Ban'nen, *v. a.* to banish, to expel; Geister —, to raise, to conjure; to lay spirits.

Ban'ner, *m.* -s, *pl.* -, exorciser; —, *n.* -s, *pl.* -, banneret; militia; — herr *m.* banneret; justice of peace.

Banquie'r, *m.* -s, *pl.* -s, banker; — häuser, *pl.* banking houses; — provision, *f.* banker's provision.

Ban'se, *f.* -, *pl.* -n, barn; large basket.

Ban'sen, *m.* -s, *pl.* -, first stomach in ruminating animals.

Ban'sen, *v. a.* to put up, to pile up.

Bar, *a.* bare, naked, destitute; pure, unmixed; in cash; — Geld, ready money; — bezahlen, to pay ready money; tausend Thaler —, thousand dollars in cash; — er Ertrag, proceeds in cash, neat proceeds; — frost, *m.* black-frost; — fuß, *adv.* barefoot; — füßer, *m.* barefooted friar; — füßig, *a.* barefooted; — haupt, *adv.* bareheaded; — schaft, *f.* cash, ready money; *fig.* property; — sendung, *f.* *T.* consignment in specie; — zahlung, *f.* payment in cash.

Bär, *m.* -en, *pl.* -en, bear; *T.* rammer; *fig.* flam; ein junger —, a cub; der große und kleine —, *T.* the greater bear and the lesser bear; einen — en anbinden, *fig.* to contract debts; einen — en losbinden, to pay a debt; — beißig, *a.* quarrelsome; — enbeißer, *m.* bear-dog; — enfang, *m.* bear-catching; — enfenchel, *m.* spicknel; — enfett, *n.* bear's grease; — enführer, — enhüter, *m.* bear-herd, bear-ward; — enfuß, *m.* bear's foot; — enhatz, *f.* bear-fighting, bear-hunting, bear-baiting; — enhaut, *f.* bear's skin; *fig.* auf der — enhaut liegen, to be idle; — enhäuter, *m.* coward, dastard, idler; — enhäuterei, *f.* cowardice, idleness; — enhüter, *m.* *T.* Bootes; — enklau, *f.* (Pflanze) bear's foot, bear's breech, acanthus; — enkoth, *m.* bear's dung; *T.* scum, dross; — enöhrlein, *n.* (Pflanze) bear's ear, auricula; — enraupe, *f.* canker-fly; — enschmalz, *n.* bear's grease; — entatze, *f.* bear's paw; — entrapp, *m.* bear's breech; — entraube, *f.* (Pflanze) strawberry-tree; bearberry; — enzwinger, *m.* bear-garden; — fenchel, *m.* mew; — lappen, *m.* (Pflanze) earth-moss; — latschen, *pl.* cow-hair slippers; — motte, *f.* bear-fly; — muff, *m.* bear's-skin muff; — sanikel, *m.* (Pflanze) bear's ear, sanicle; italienische — sanikel, bear's-wort; — winde, *f.* bear-bind; — winkel, *m.* (Pflanze) periwinkle; — wurz, *f.* (Pflanze) bear's-wort, spicknel.

Bara'ke, *f.* -, *pl.* -n, *T.* barrack, hut.

Bar'bados, *n.* -, Barbadoes.

Barba'r, *m.* -en, *pl.* -en, barbarian; barb; — enheer, *n.* barbarian army; — enjoch, *n.* barbarian yoke; — enschwärme, *pl.* swarms of barbarians; — enstamm, *m.* tribe of barbarians.

Bar'bara, *f.* -, Barbara (*f.*).

Barbarei', *f.* -, *pl.* -en, (Berberei) Barbary; *fig.* barbarity.

Barbares'ke, *m.* -n, *pl.* -n, Barbarian.

Barba'risch, *a.* barbarous, barbarian; — e Pferd, barb; —, *adv.* barbarously. [rism.

Barbaris'mus, *m.* -, *pl.* -men, barba-

Bar'be, *f.* -, *pl.* -n, (Fisch) barbel.

Barbie'r, *m.* -s, *pl.* -e, barber; — becken, *n.* shaving-bason; — gesell, *m.* barber's-man; — messer, *n.* razor; — sack, *m.* razor-pouch; — schere, *f.* barber's scissars; — stube, *f.* barber's shop; — zeug, *n.* shaving-case.

Barbie'ren, *v. a.* to shave; *fig.* to cheat.

Bar'chent, *m.* -s, *pl.* -e, fustian; feine —, dimity.

Bar'de, *m.* -n, *pl.* -n, bard, scald.

Ba're, *f.* -, *pl.* -n, unprepared whalebone; *T.* wave, billow.

Barett', *n.* -es, -s, *pl.* -e, bonnet, cap; — kram, *m.* hosiery, haberdashery; — krämer, *m.* haberdasher.

Barg, **Borg**, *m.* -es, -s, *pl.* Bärge, Börge, barrow-hog.

Bä'rin, *f.* -, *pl.* -nen, she-bear.

Ba'rium, *n.* -s, *T.* barium.

Barkasse, *f.* -, *pl.* -n, *T.* long boat.

Bar'ke, *f.* -, *pl.* -n, bark; die kleinere —, barge; — nkahn, *m.* canoe.

Barku'nen, *pl.* *T.* yuffers.

Bär'me, *f.* -, barm, yest.

Barm'herzig, *a.* merciful, compassionate; charitable, pitiful.

Barm'herzigkeit, *f.* -, mercy, compassion; pity, charity.

Bä'rmutter, *f.* -, *pl.* -mütter, matrice; womb, uterus.

Barn, *m.* -es, -s, *pl.* -e, crib, manger.

Barok, *a.* baroque, quaint.

Barome'ter, *n.* -s, *pl.* -, barometer; — röhre, *f.* barometer tube.

Barome'trisch, *a.* barometrical; —, *adv.* barometrically.

Baro'n, *m.* -s, *pl.* -e, baron.

Baronesse, *f.* -, *pl.* -n, baroness.

Baronie', *f.* -, *pl.* -n, barony.

Baronisi'ren, *v. a.* to make one a baron.

Barracke, *v.* Barake.

Bar're, *f.* -, *pl.* -n, bar; ingot.

Barrie're, *f.* -, *pl.* -n, barrier.

Bars, **Barsch**, *m.* -es, *pl.* -e, perch; berfish.

Barsch, *a.* (gegen Einen) harsh, sharp, tart; peevish, froward; — thun, to look sullen.

Bart, *m.* -es, -s, *pl.* Bärte, beard; (eines Hahnes) barb, wattle; (am Schlüssel) keybit; (eines Kometen) beams; — am Schiff, *T.* foul ship; den — scheren, to cut the beard; sich um des Kaisers — streiten, *prov.* to dispute about trifles; Einen um den — gehen, to caress, to flatter; Einem einen — machen, *prov.* to put a trick upon one; in den — murmeln, to speak in a low voice; — fisch, *m.* *v.* Barbe; — geier, *m.* golden-vulture; — gerste, *f.* rice-barley; — klappe, *f.* pincer; — komet, *m.* bearded comet; — los, *a.* beardless; — messer, *n.* razor; — nelke, *f.* sweet-william, sweet-willow; — nuß, *f.* filbert; — putzer, *m.* shaver; — stern, *m.* comet; — vogel, *m.* wattle-bird; — weizen, *m.* red-eared bearded wheat. [broad axe.

Bar'te, *f.* -, *pl.* -n, beard of a whale;

Bar'thel, *m.* -s, **Bartholomä'us**, *m.* -, Bartholomew (*m.*).

Bär'tig, *a.* bearded.

Barut'sche, *f.* -, *pl.* -n, barouche.

Bary't, *m.* -es, -s, *T.* baryta, baryte.

Basalt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, basaltes; — förmig, *a.* basaltiform; — säule, *f.* basaltic column, basaltine.

Ba'se, *f.* -, *pl.* -n, aunt, cousin.

Ba'sel, *n.* -s, Basle (a city); — Landschaft, canton of Basle Campagne; — beere, *f.* *v.* Berberisbeere; — kraut, *n.* Malabar-night-shade.

Basi'lie, *f.* -, **Basi'lienkraut**, *n.* -es, -s, basil. [atrice.

Basilisk, *m.* -en, *pl.* -en, basilisk, cock-

Basi'lius, *m.* -, Basil (*m.*).

Ba'sis, *f.* -, base.

Bas'ke, *m.* -n, *pl.* -n, inhabitant of Biscay.

Bas'kisch, *a.* Basquish; die — en Provinzen, the Basque provinces.

Basrelief, *n.* -s, *T.* basso-relievo, bass-relief.

Baß, *adv.* good; well. (n. u.)

Baß, *m.* -sses, *pl.* Bässe, *T.* bass; — flöte, *f.* courtal; — geige, *f.* bass-viol; — pfeife, *f.* bassoon; — posaune, *f.* sackbut; — saite, *f.* bass-string; — stimme, *f.* bass-voice.

Bas'sa, *m.* -, *pl.* Bassen, bashaw.

Basset, *n.* -s, basset.

Bassett'chen, *n.* -s, *pl.* -, beagle; viol.

Bassin', *n.* -s, *pl.* -s, reservoir (of water).

Bassist', *m.* -en, *pl.* -en, bass-singer.

Basson', *m.* -s, *pl.* -s, bassoon.

Bast, *m.* -es, bast; — hanf, *m.* undressed hemp; — hut, *m.* bast-hat; — matte, *f.* bast-cover; — seil, *n.* — strick, *m.* bast-rope.

Bast'a, *i.* basta! enough!

Bast'a, *f.* -, *T.* ace of clubs, basto.

Bastard', *m.* -es, -s, *pl.* -e, bastard; — artig, *a.* hybrid; — bruder, *m.* bastard brother; — indigo, *m.* amorpha, — schaft, *f.* bastardism; bastardy; — wechsel, *m.* *T.* accommodation-bill.

Bast'e, *f.* -, *pl.* -n, basto.

Bastei', **Bastio'n**, *f.* -, *pl.* -en, bastion, bulwark.

Bast'en, *a.* of bast.

Bäst'ling, *m.* -es, -s, fimble-hemp.

Bastona'de, *f.* -, *pl.* -n, bastinado; die — geben, to bastinado.

Bataill'e, *f.* -, *pl.* -n, battle.

Bataillo'n, *n.* -s, *pl.* -e, battalion.

Bata'te, *f.* -, *pl.* -n, batatas; — nwinde, *f.* tuberous bind-weed.

Bat'aver, *m.* -s, *pl.* -, Batavian.

Bata'via, *n.* -s, Batavia.

Bata'visch, *a.* Batavian.

Ba'thengel, *m.* -s, (Pflanze) germander.

Bä'tingsbalken, *m.* -s, *T.* cross-piece.

Bä'tingshölzer, *pl.* *T.* bits.

Batist', *m.* -es, *pl.* -e, cambric; — blumen, *pl.* cambric flowers; — weber, *m.* cambric weaver.

Batterie', *f.* -, *pl.* -n, battery; Gesellschafts —, camerade-battery; Kreuz —, cross-battery; die obere —, *T.* the upper battery; die untere —, *T.* the lower gun-deck; eine — aufwerfen, to raise up a battery; — seite, *f.* broad-side; — steine, *pl.* striking flints.

Bat'ze, *f.* -, *pl.* -n, cart-tilt.

Bät'ze, *f.* *v.* Betze.

Bat'zen, *m.* -s, *pl.* -, (Münze) batz; *vulg.* money. [pish.

Bat'zig, *a.* *vulg.* froward, surly, snap-

Bau, *m.* -es, -s, *pl.* -e et Bauten, building; (eines Bergwerkes) working; (der Ländereien) culture, cultivation; (des Körpers, *rc.*) fabric, structure; (Gebäude) building, edifice; (eines Thieres unter der Erde) den, kennel; (in einem Kaninchengehege) burrow; (als Strafe) punishment of working at public works; auf den — kommen, to be condemned to the public works; — amt, *n.* board of works; building-court; — anschlag, *m.* estimate; — art, *f.* structure; architecture; built; — aufseher, *m.* superintendent of a building; — bar, *a.* arable —

bedarf, *m.* building-materials; —begnadigung, *f.* building-privileges; —denkmal, *n.* architectural monument; —fällig, *a. et adv.* decaying, out of repair; ruinous; —fälligkeit, *f.* decay; *fig.* craziness; —feld, *n.* field in cultivation; —freiheit, *f.* privilege of building; —gefangene, *m.* felon condemned to the public works; —geräthe, *n.* materials for building; —herr, *m.* builder; edile; —hof, *m.* timber-yard; stocks; —holz, *n.* timber; —kunde, *f.* architectural knowledge; —kosten, *pl.* expenses of building; —kunst, *f.* art of building, architecture; zur —kunst gehörig, architectural; Kriegs—kunst, military architecture; Schiffs—kunst, naval architecture; —leute, *pl.* workmen; —lich, *a.* habitable; in —lichem Stande erhalten, to keep in repair; —lustig, *a.* fond of building; —materialien, *pl.* building-materials; —meister, *m.* architect; edile; —meisterin, *f.* architectress; —riß, *m.* plan for a building; —schreiber, *m.* government-surveyor of buildings; —stätte, —stelle, *f.* building-ground; —stein, *m.* stone for building; —verständig, *a.* skilled in architecture; —wesen, *n.* building-matters; —wuth, *f.* rage for building.

Bauch, *m.* -es, *pl.* Bäuche, belly, womb; paunch; (eines Schiffes) bottom; (eines Segels) belly; aus dem —e redend, ventriloquous; einen —machen, to bulk out; —bruch, *m. T.* gastrocele; —compresse, *f. T.* belly-band; —diener, *m. vulg.* glutton, belly-slave; —flosser, *m.* thoracic fish; —fluß, *m.* looseness; dysentery; —gordingen, *pl. T.* bunt-lines; —grimmen, *n.* gripes, colic; belly-fretting; —gurt, —riemen, *m.* belly-band; —naht, *f. T.* gastroraphy; —pulsader, *f.* coeliac artery; —redner, *m.* ventriloquist; —schnitt, *m.* gastrotomy; —sorge, *f.* belly-care; —stück, *n. T.* floor-timber; navel-timber; —voll, *m.* bellyful; —wassersucht, *f.* dropsy in the belly; —weh, *n.* belly-ache.

Bäu'che, Bäu'chen, *v.* Beuche.

Bau'chig, Bäu'chig, *a.* bellied; —sein, to belly.

Bau'en, *v. a.* to build, to construct; (Land) to cultivate; (Bergwerke) to work; (Feldfrüchte, &c.) to raise; —, *v. n.* to rise high; auf etwas —, *fig.* to rely on; wohl gebauet, well-shaped, well-made.

Bau'er, *m.* -s, *pl.* -n, peasant, countryman, farmer; (Grobian) country-bumpkin, country-clown; (im Schach) knave, pawn; *T.* lower transom; builder; —, *m.* -s, *pl.* -, cage; er geht wie der — in den Thurm, *prov.* he goes like the bear to the stake; —brod, *n.* coarse bread; —dirne, *f.* country-girl; —flegel, —lümmel, *m. vulg.* churl, lubber; —frau, *f.* country-woman; peasant's wife; —gut, *n.* farm, copy-hold; —haft, *a.* rustic, clownish; —hof, *m.* farm-house; —hund, *m.* cur, mastiff; —hütte, *f.* cottage; —knecht, *m.* farmer's man; —magd, *f.* farmer's maid; —mädchen, *n.* country-girl; —nknopf, *m. T.* single-knot; —nschenke, *f.* village ale-house; —nsenf, *m.* carlock; candy-tuft; —nstand, *m.* —nschaft, *f.* peasantry; —ntanz, *m.* country-dance; —sleute, *pl.* —volk, *n.* country-people; peasantry; —smann, *m.* country-man; —sprache, *f.* country-dialect; —stolz, *m.* clownish pride; —volk, *v.* —sleute.

Bäu'erin, *f.* -, *pl.* -nen *v.* Bauerfrau.

Bäu'erisch, *a.* rustic, peasantly, peasant-like; clownish, boorish; —e Wesen, rusticity; —e Benehmen, clownish manners.

Bauhi'nie, *f.* -, *pl.* -n, (Pflanze) mountain-ebony.

Baum, *m.* -es, -s, *pl.* Bäume, tree; (Stange) pole; *T.* (am Weberstuhle) beam; (Schlagbaum) bar; (Querstange) boom; —artig, *a.* arboreous, arborescent; —falk, *m.* tree-falcon; —farn, *m.* polypody; oak-fern; —flechte, *f.* tree-moss; —fraß, *m.* canker; —frosch, *m.* tree-frog; —gamander, *m.* tree-gamander; —gang, *m.* avenue of trees; —gans, *f.* brent-goose, tree-goose; —garten, *m.* orchard; —gärtner, *m.* arborist; —gärtnerei, *f.* culture of trees; —geländer, *n.* espalier; —gruppe, *f.* clump of trees; —hacker, *m.* (Vogel) tree-creeper, wood-pecker; —hecke, *f.* hedge-row; —hippe, *f.* lopping knife; —hoch, *a.* as high as a tree, lofty; —holder, *m.* elder; —kohl, *m.* tree-cabbage; —kröte, *f.* tree-toad; —kunde, *f.* dendrology; —läufer, *m. v.* Baumhacker; —laus, *f.* tree-louse; —leiter, *f.* tree-ladder, double ladder; —lunge, *f.* (Pflanze) tree-moss, lung-wort; —marder, *m.* pine-martin; —messer, *n.* pruning-knife; —mörder, *m.* climbing staff-tree; —nuß, *f.* walnut; —nymphe, *f.* hamadryad; —öl, *n.* olive-oil, sweet oil; —pflaster, *n.* grafting-wax; —rinde, *f.* bark, rind; —säge, *f.* tree-saw; —schere, *f.* stock-shears; —schlag, *m. T.* foliage; (im Zeichnen) trees; —schule, *f.* nursery-garden; —schwamm, *m.* agaric; —sperling, *m.* tree-sparrow; —stamm, *m.* trunk of a tree; —stark, *a. fig.* exceedingly strong; —stein, *m.* dendrites; —strunk, *m.* trunk of a tree; —tau, *n. T.* guess-warp; —wachs, *n.* mummy; —wanze, *f.* flying-bug; —wolle, *f.* cotton; —wollen, *a.* of cotton; —wollenartig, *a.* cottonous, cottony; —wollengarn, *n.* cotton-yarn; —wollenknopf, *m.* twist button; —wollenkratzen, *pl.* cotton-cards; —wollenpflanze, *f.* cotton-tree; —wollenzwirn, *m.* cotton-thread; —zucht, *f.* nursery of trees.

Bau'meln, *v. n.* to bob, to dangle; ich werde Dich noch — sehen, *vulg.* I shall see you hanged.

Bau'men, *v. n. T.* to fly *or* leap upon a tree.

Bäu'men, *v. a.* to provide *or* fasten with a tree *or* large pole; (bei Webern) to put on the beam; — (sich), *v. r.* to prance, to rear; to kick up one's heels.

Bau'sback, *m.* -es, -s, *pl.* -bäcke, person with thick puffed cheeks, blob-cheeked person.

Bau'sbäckig, *a.* blob-cheeked; plump-faced; puffed.

Bausch, *m.* -es, *pl.* Bäusche, pad, bolster; bunch, bundle; lump; in — und Bogen, in the lump.

Bäu'schchen, *n.* -s, *pl.* -, little pad; *T.* dossil; — von Leinwandfasern, plumage.

Bau'schen, Bau'sen, *v. n.* to swell, to bunch out.

Ba'vian, *v.* Pavian.

Bay, *v.* Bai.

Bay'er, *etc. v.* Baier, *etc*

Bayonet', *v.* Bajonet.

Beab'sichtigen, *v. a.* to have in view, to aim at.

Beach'selzucken, *v.a.* to shrug the shoulders at.

Beach'ten, *v. a.* to mind, to consider; to take notice of.

Beä'dern, *v. a.* to furnish with veins; to ornament with something like veins.

Beam'ten, *v. a.* to invest with an office; to commission; beamtet, in the commission.

Beam'tete, Beam'te, *m.* -n, *pl.* -n, officer; ein Beamteter, one being in the commission, holding an office, invested with an office *or* a commission.

Beäng'stigen, *v. a.* to cause uneasiness, to frighten.

Beäng'stigung, *f.* -, anguish of mind, uneasiness.

Bean'tragen, *v. a.* to motion for.

Beant'worten, *v. a.* to answer, to reply; wieder —, to rejoin.

Beant'wortlich, *a.* answerable.

Beant'wortung, *f.* -, *pl.* -en, reply; (beißende) repartee; (Entgegnung) rejoinder.

Bear'beiten, *v. a.* to elaborate, to treat, to labour; to manufacture; (das Feld) to cultivate; (Einen) *fig.* to prepare; (durchprügeln) *vulg.* to belabour.

Bearg'wohnen, *v. a.* to suspect.

Beauf'sichtigen, *v. a.* to inspect, to control.

Beauf'sichtiger, *m.* -s, *pl.* -, inspector, overseer.

Beauf'sichtigung, *f.* -, inspection, control.

Beauf'tragen, *v. a.* (Einen mit Etwas) to commission, to charge.

Beauf'träger, *m.* -s, *pl.* -, constituent.

Beauf'tragte, *m.* -n, *pl.* -n, *T.* agent, deputy, factor.

Beäu'geln, *v. a.* to ogle.

Beau'genscheinigen, *v. a.* to inspect, to view, to take in view.

Beau'genscheinigung, *f.* -, *pl.* -en, ocular inspection.

Beäu'gler, *m.* -s, *pl.* -, ogler.

Beba'ken, *v. a. T.* to put out tuns; to provide with marks.

Bebän'dern, *v.a.* to garnish with ribbons.

Bebau'en, *v. a.* to build upon, to cover with buildings; (das Feld, &c.) to cultivate.

Be'ben, *v. n.* (vor einem Dinge) to quake, to shake, to tremble.

Be'bend, *p. et a.* tremulous.

Be'ber, *m.* -s, *pl.* -, he that trembles, quakes; —, **Be'bezug**, *m.* -s, *pl.* -züge, *T.* (in Orgeln) tremor.

Bebin'den, *v. a.* to tie upon.

Be'bköpfchen, *n.* -s, *pl.* -, mandarine.

Beblech'en, *v. a.* to cover with tin; *fig.* to lace.

Beblü'men, *v. a.* to cover with flowers.

Beblu'ten, *v. a.* to sully with blood.

Bebrä'men, *v. a.* to border.

Bebrü'ten, *v. a.* to sit over brooding, to hatch.

Be'bung, *f.* -, shaking, oscillation, palpitation.

Bebür'den, *v. a.* to burden, to charge.

Becassi'ne, *f.* -, *pl.* -n, snipe.

Bech'er, *m.* -s, *pl.* -, cup, goblet, chalice; Spiel —, dice-box; —glas, *n.* tumbler; —schwamm, *m.* cup-mushroom; —spiel, *n.* juggler's tricks with goblets; —stürzer, *m. vulg.* hard drinker.

Bech'ern, *v. n.* to tipple, to tope.

Beck'en, *n.* -s, *pl.* -, basin, bason; excavation; hollow place; *T.* (in der Anatomie) pelvis; *T.* (Schallbecken)

cymbal; in — eingeschlossen, basined; — schläger, *m.* cymbal-player.

Bedach'en, *v. a.* to roof, to tile.

Bedacht', *m.* -es, -s, consideration, deliberation, reflection, prudence, foresight; mit —, considerately.

Bedäch'tig, Bedächt'lich, Bedacht'sam, *a.* considerate, deliberate, circumspect, sober, discreet; —, *adv.* considerately, circumspectly, *etc.*

Bedäch'tigkeit, Bedächt'lichkeit, Bedacht'samkeit, *f.* -, considerateness, circumspectness, deliberateness.

Bedan'ken (sich), *v. r.* (bei Einem für Etwas) to thank; (nicht haben wollen) to decline, to refuse.

Beda'ren, *v. n. T.* to fall calm, to becalm.

Bedarf, *m.* -es, -s, the requisite, supply; zum —, for the occasion.

Bedau'erlich, Bedau'ernswerth, Bedau'ernswürdig, *a.* deplorable, lamentable, melancholy.

Bedau'ern, *v. a.* to pity, to deplore; (bereuen) to regret, to repent.

Bedecken, *v. a.* (mit Etwas) to cover; *fig.* (beschützen) to shelter, to protect; (sich begatten) to cover, to copulate (von Hirschen, ɪc.); *T.* to make remittances, to make provision for; sich —, to be covered, to put on one's hat.

Bedeckung, *f.* -, covering; *fig.* security; (eines Sternes) occultation; *T.* (militärische) escort, convoy; *T.* (im Handel) provision.

Bedell', *v.* Pedell.

Beden'ken, *v. a. ir.* to consider; to ponder, to weigh, to reflect upon; (Einen) not to forget; (die Gesundheit) to mind; (im Testamente) to bequeath; Einem zu — geben, to leave to one's consideration; bedacht sein auf ein Ding, to reflect upon; to take care of; — (sich), *v. r. ir.* to advise with one's self; to hesitate; *fig.* to take care of one's own advantage; sich anders —, to change one's mind.

Beden'ken, *n.* -s, consideration; hesitation; scruple; opinion, advice; — tragen, to hesitate, to doubt; sich ein — über Etwas machen, to scruple at.

Bedenklich, *a.* doubtful, scrupulous, suspicious; nice, critical, ticklish; hazardous; —, *adv.* doubtfully, *etc.*

Bedenk'lichkeit, *f.* -, *pl.* -en, doubtfulness, scrupulousness, scruple, nicety, irresolution, timidity; critical condition, hazard.

Bedenkzeit, *f.* -, time for considering; respite, delay.

Bedeu'ten, *v. a.* (zurechtweisen) to inform; (befehlen) to enjoin, to direct; (zu verstehen geben) to intimate, to give to understand; —, *v. n.* to signify, to mean, to denote; (von der Zukunft) to forebode, to portend; (wichtig sein) to matter, to be of consequence; es hat nichts zu —, 'tis of no consequence.

Bedeu'ten, *n.* -s, intimation; injunction.

Bedeu'tend, *a.* considerable, important; —, *adv.* considerably.

Bedeu'tsam, *a.* significant, full of meaning; —, *adv.* significantly.

Bedeu'tsamkeit, *f.* -, significance; consequence.

Bedeu'tung, *f.* -, *pl.* -en, signification, meaning; foreboding, sign; consequence, importance; — slos, *a.* insignificant; void of meaning; — svoll, *a.* full of meaning.

Bedie'len, *v. a.* to board, to floor.

Bedie'nen, *v. a.* to serve, to attend; to wait upon; (ein Amt) to administer; (im Kartenspiel) to follow suit; (ein Geschütz) to serve; — (sich), *v. r.* (zulangen) to help one's self; (eines Dinges) to make use of.

Bedie'nte, *m.* -n, *pl.* -n, servant, attendant; (Beamte) officer; — nkleid, *n.* servant's livery.

Bedie'nung, *f.* -, *pl.* -en, service, attendance; (Bedienten) servants; (Amt) office, place, employment.

Beding', *m.* -es, -s, *pl.* -e, condition. (n. u.)

Bedin'gen, *v. a. ir.* to stipulate, to contract, to settle terms; (den Preis) to agree for.

Bedingt', *a.* conditionate, conditionary, conditional; — e Annahme, *T.* partial acceptance.

Bedin'gung, *f.* -, *pl.* -en, condition, clause; stipulation, terms; unter keiner —, not upon any terms; — sweise, *adv.* upon condition; in a qualified sense.

Bedlamit', *m.* -en, *pl.* -en, bedlamite, fool.

Bedrän'gen, *v. a.* to press hard; to oppress, to grieve, to afflict, to vex.

Bedräng'niß, *f.* -, *pl.* -sse, grievance, distress, affliction, embarrassment.

Bedrängt', *p. et a.* distressed.

Bedrän'gung, *f.* -, *pl.* -en, oppression, affliction, vexation, grievance.

Bedräu'en, Bedro'hen, *v. a.* (mit Etwas) to threaten, to menace.

Bedro'hlich, *a.* threatening, menacing.

Bedro'hung, *f.* -, *pl.* -en, threatening, commination.

Bedrucken, *v. a.* to print upon.

Bedrücker, *m.* -s, *pl.* -, oppressor.

Bedrückung, *f.* -, *pl.* -en, oppression, persecution; distress.

Bedüften, *v. a.* to perfume.

Bedui'ne, *m.* -n, *pl.* -n, Bedouin; — nhäuptling, *m.* Bedouin chief.

Bedün'gen, *v. a.* to dung, to manure.

Bedün'ken, *v. imp.* (Einen) to seem, to appear; mich bedünkt, me thinks; sich — lassen, to be of opinion.

Bedün'ken, *n.* -s, opinion, meaning, estimation; nach meinem —, meines — s, in my opinion.

Bedür'fen, *v. n. ir.* (eines Dinges, ein Ding) to need, to want, to stand in need of.

Bedürfniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, need, want; requisite, exigency; *pl.* necessaries, exigencies.

Bedürftig, *a.* (eines Dinges) in want of; needy, indigent, poor.

Beduffeln, *v. a. vulg.* to make drunk.

Bee'hren, *v. a.* (mit Etwas) to honour.

Beei'den, Beei'digen, *v. a.* to confirm by oath, to take an oath of; (Einen) to swear; to administer an oath; eine Aussage —, to give evidence upon oath; beeidigte Aussage, evidence upon oath.

Beei'digung, *f.* -, *pl.* -en, taking an oath; binding by oath.

Beei'fern (sich), *v. r.* to endeavour, to be zealous of; to take pains.

Beei'len, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to hasten.

Beei'nträchtigen, *v. a.* to prejudice, to injure, to disparage, to bias.

Beei'nträchtigend, *p. et a.* prejudicial.

Beei'nträchtigung, *f.* -, *pl.* -en, prejudice, injury, detriment; (in Rechten) encroachment.

Beei'sen, *v. a.* to cover with ice.

Been'den, Been'digen, *v. a.* to end, to finish, to bring to a conclusion.

Been'digung, *f.* -, termination, issue, conclusion.

Been'gen, *v. a.* to narrow, to contract; to limit; *fig.* to distress.

Beer'ben, *v. a.* (Einen) to be one's heir; beerbt sein, to have issue.

Beer'ber, *m.* -s, *pl.* -, succeeder.

Bee'rblume, *f.* -, *pl.* -n, Malabar-nightshade.

Beer'digen, *v. a.* to inter, to bury.

Beer'digung, *f.* -, *pl.* -en, interment, burial.

Bee're, *f.* -, *pl.* -n, berry; — n tragend, berry-bearing; — ndolde, Beer-Angelika, *f.* berry-bearing angelica; — nmelde, *f.* strawberry-blite.

Bee'rmost, *m.* -es, **Bee'rwein,** *m.* -es, -s, grape-wine.

Beet, *n.* -es, -s, *pl.* -e, bed; das schmale —, platband.

Bee'te, *f.* -, *pl.* -n, beet. [to fit.

Befä'higen, *v. a.* (zu Etwas) to enable,

Befä'higung, *f.* -, authorization.

Befa'hrbar, *a.* (von Wegen) practicable; (von Gewässern) navigable.

Befa'hren, *v. a. ir.* to navigate, to frequent, to cross; to carry to; (eine Grube) *T.* to get into; einen Ort — haben, *T.* to be a good pilot for a certain place.

Befa'hrung, *f.* -, navigation.

Befall'en, *v. a. ir.* to befall, to attack; eine Krankheit hat ihn —, he has been taken ill; von einem Sturme — werden, to encounter a storm, to meet with a storm.

Befan'gen, *v. a. ir.* to involve; to inclose, to surround; —, *v. n. ir.* to contain, to comprehend; to be taken with, to be involved.

Befan'gen, *a.* disconcerted, confused, embarrassed; — sein, to be biassed.

Befan'genheit, *f.* -, confusion, embarrassment.

Befassen, *v. a.* (betasten) to touch, to handle; to compass, to comprehend; — (sich), *v. r.* (mit einem Dinge) to meddle with; to engage in.

Befech'ten, *v. a. ir.* to attack, to assault; to fight. (n. u.)

Befe'dern, *v.* Befiedern.

Befe'hden, *v. a.* to make war upon; to declare war; — (sich), *v. r.* to be in a state of war.

Befe'hl, *m.* -es, -s, *pl.* -e, command, charge, injunction, order, precept; (gerichtliche) warrant; was steht zu Ihrem —? what is your pleasure? — shaber, *m.* commander, chief; — shaberisch, *a.* imperious, haughty; — sweise, *adv.* by way of command; *T.* (in der Grammatik) imperatively.

Befe'hlen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to command, to order, to charge; (verlangen) to desire; wie Sie —, as you please; Gott befohlen! adieu!

Befe'hlend, *p. et a.* imperative.

Befe'hlerisch, *a. vulg.* imperious, dictatorial, haughty, authoritative; —, *adv.* imperiously.

Befe'hligen, *v. a.* to order; (eine Armee) to command.

Befei'len, *v. a.* to file at; to furbish by filing.
Befei'lschen, *v. a.* to cheapen.
Befei'nden, *v. a.* to persecute, to infest, to treat hostilely.
Befes'tigen, *v. a.* to fasten; (stark machen) to strengthen; (einen Ort) to fortify; ein Tau —, *T.* to belace.
Befes'tiger, *m.* -s, *pl.* -, fastener, fortifier.
Befes'tigung, *f.* -, *pl.* -en, fastening; fortifying, munition; —skunst, *f.* fortification; —spfahl, *m.* palisade; —swerke, *pl.* defences.
Befeu'chten, *v. a.* to wet, to moisten, to water, to humect. [tion.
Befeu'chtung, *f.* -, wetting, humecta-
Befeu'ern, *v. a. fig.* to fire, to heat, to animate. [with plumage.
Befie'dern, *v. a.* to feather, to furnish
Befie'dert, *p. et a.* feathered.
Befin'den, *v. a. ir.* to find, to think, to esteem, to judge; —(sich), *v. r. ir.* to be; sich wohl —, to be well; wie — Sie sich? how do you do?
Befin'den, *n.* -s, the being in place; state of health; (Gutachten) opinion, estimation.
Befind'lich, *a.* to be found, effective, real; — sein, to be.
Befisch'en, *v. a.* to fish in.
Beflech'ten, *v. a.* to cover with any thing plaited.
Beflecken, *v. a.* to blot, to stain, to spot, to defile; (Schuhe) to heel-piece; *fig.* to pollute, to contaminate, to sully; Jemandes guten Namen —, to injure one's reputation.
Befleckung, *f.* -, blotting, spotting, defiling; *fig.* contamination, pollution.
Beflei'ßen (sich), *v. r. ir.* **Beflei'ßigen** (sich), *v. r.* (eines Dinges) to attend to, to apply to, to endeavour, to study; to bestow pains upon a thing; to apply one's self to a thing.
Beflei'ßigung, *f.* -, studiousness, application. [upon.
Beflie'gen, *v. a. ir.* to fly upon, to light
Beflie'ßen, *v. a. ir.* to flow at, to flow against.
Beflis'sen, *a.* studious, assiduous, intent, devoted; (eines Dinges) engaged in the pursuit of any thing; — sein (eines Dinges), to be given to; der Wissenschaften — sein, to study; auf Etwas — sein, to be intent upon; ein Beflissener, a student. [ty.
Beflis'senheit, *f.* -, studiousness, assidui-
Beflis'sentlich, *adv.* assiduously, studiously.
Beflit'tern, *v. a.* to furnish with spangles.
Beflo'ren, *v. a.* to cover with crape.
Beflü'geln, *v. a.* to add wings to; *fig.* (seine Schritte, *rc.*) to accelerate, to hasten; einen Wald —, to cut a lane through a forest; beflügelt, winged.
Befol'gen, *v. a.* to follow, to obey; einen Grundsatz —, to follow a maxim.
Befol'gung, *f.* -, obeying, following.
Beför'derer, *m.* -s, *pl.* -, furtherer, forwarder; promoter, patron.
Beför'derlich, *a.* furthering, forwarding, conducive, serviceable; (zu Etwas) accessary to.
Beför'dern, *v. a.* to further, to forward; (beschleunigen) to accelerate; (zu einem Amte) to promote, to advance.
Beför'derung, *f.* -, *pl.* -en, furtherance; advancement, promotion; encouragement.
Befrach'ten, *v. a.* to freight, to load.
Befrach'ter, *m.* -s, *pl.* -, freighter.
Befrach'tung, *f.* -, freighting, affreightment.
Befra'gen, *v. a.* (um ein Ding, über ein Ding) to examine, to interrogate, to ask; von Neuem —, to reinterrogate; — (sich), *v. r.* (bei Einem nach einem Dinge) to inquire, to consult.
Befra'gende, *m.* -n, *pl.* -n, **Befra'ger**, *m.* -s, *pl.* -, examiner, inquirer.
Befra'gte, *m.* -n, *pl.* -n, the person examined. [tion, inquiry.
Befra'gung, *f.* -, questioning; examina-
Befran'sen, *v. a.* to befringe.
Befrei'en, *v. a.* (von Etwas, aus Etwas) to free, to deliver, to release, to rescue, to exempt, to acquit; to disencumber; to rid of, to clear of; sich von Etwas —, to get rid of.
Befrei'er, *m.* -s, *pl.* -, deliverer, liberator.
Befrei'ung, *f.* -, *pl.* -en, (von Etwas) deliverance, affranchisement; release, rescue; (von Abgaben, *rc.*) immunity.
Befrem'den, *v. imp.* (Einen) to appear strange, to surprise; das befremdet mich, I am surprised at that.
Befrem'dend, **Befremd'lich**, *a.* strange, odd, surprising.
Befres'sen, *v. a. ir.* to bite, gnaw at.
Befreu'nden, *v. a.* to befriend, to favour; to make a friend; — (sich), *v. r.* to become friends; (mit Einem) to enter into friendship *or* affinity with one; befreundet, friendly, allied; mit Einem befreundet sein, to be friend of one; to be related to one.
Befreu'ndete, *m. et f.* -n, *pl.* -n, associate, friend, kinsman, relation.
Befreu'ndung, *f.* -, *pl.* -en, befriending, alliance; relation, affinity.
Befrey'en, *v.* Befreien.
Befrie'digen, *v. a.* (einen Garten) to fence in (l. u.); (zufrieden stellen) to content, to satisfy; (besänftigen) to appease, to allay, to assuage; (ein Kind) to quiet.
Befrie'digung, *f.* -, *pl.* -en, (Zaun) fence (l. u.); (befriedigte Ort) enclosure; contenting, satisfaction, payment; (Besänftigung) appeasing.
Befrie'ren, *v. n.* to be frozen over.
Befro'hnen, *v. a.* to impose socage-service.
Befruch'ten, *v. a.* to fructify, to fertilize; (schwängern) to impregnate.
Befruch'tung, *f.* -, *pl.* -en, fructification; (Schwängerung) impregnation, fecundation. [to entitle.
Befu'gen, *v. a.* (zu Etwas) to authorize;
Befu'gniß, *f.* -, *pl.* -sse, right, competence, authority.
Befu'gt, *a.* (zu Etwas) authorized; legal, legitimate; entitled; (von Gerichten) competent; — sein, to have a right; to be entitled.
Befü'hlen, *v. a.* to feel, to handle; to fumble, to examine by feeling.
Befund'buch, *n.* -es, -s, *pl.* -bücher, inventory; journal.
Befürch'ten, *v. a.* to fear, to apprehend.
Befürch't'niß, *n.* -sses, *pl.* -sse, fear, apprehension.
Befürch'tung, *f.* -, *pl.* -en, fear, apprehension.
Bega'ben, *v. a.* (mit Etwas) to endow, to bestow upon; begabt, endowed, gifted.
Bega'bung, *f.* -, endowment; gift.
Begaffen, *v. a. vulg.* to gape at.
Begän'geln (sich), *v. r.* to splash, to bespatter one's self.
Begäng'niß, *n.* -sses, *pl.* -sse, celebration, solemnization.
Begat'ten (sich), *v. r.* to couple, to copulate; (von Vögeln) to tread.
Begat'tung, *f.* -, *pl.* -en, coition, copulation.
Bege'ben (sich), *v. r. ir.* to repair, resort to, to betake one's self; (geschehen) to happen, to come to pass; (eines Dinges) to renounce, to forego, to resign; sich in Gefahr —, to hazard, venture one's self into danger; sich zur Ruhe —, to compose one's self to sleep; sich in den Ehestand —, to marry; sich auf die Flucht —, to betake one's self to flight; sich seines Rechtes —, to forego one's right.
Bege'benheit, *f.* -, *pl.* -en, **Bege'bniß**, *n.* -sses, *pl.* -sse, accident, event, occurrence.
Bege'gnen, *v. n.* (Einem) to meet, to light upon; *fig.* (widerfahren) to happen, to befall; (behandeln) to treat; to resist, to oppose; (entgegenwirken) to prevent, to obviate.
Bege'gniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, occurrence, event, accident; widrige —sse, adversities.
Bege'gnung, *f.* -, *pl.* -en, meeting; (Behandlung) treatment; (Entgegenwirkung) opposition.
Bege'hen, *v. a. ir.* (einen Ort) to visit, to walk over; (beaufsichtigen) to inspect; *fig.* (ein Fest, *rc.*) to celebrate, to solemnize; (Böses) to commit, to perpetrate; —(sich), *v. r. ir.* to couple; to cohabit. [inquiry.
Bege'hr, *n.* -s, desire; *T.* call, demand,
Bege'hren, *v. a.* to desire, to wish; to covet; to demand, to crave; (nach Etwas) to long for; *T.* to couple; begehrt, *T.* in demand, in request.
Bege'hren, *n.* -s, desire, demand, request; pretension; auf Ihr —, by your desire.
Bege'hrlich, *a.* covetous, inordinately desirous; —, *adv.* greedily.
Bege'hrlichkeit, *f.* -, covetousness, greediness.
Bege'hrung, *f.* -, desire; —svermögen, *n.* appetitive faculty.
Bege'hung, *f.* -, *pl.* -en, celebration; commission, perpetration.
Begei'fern, *v. a.* to dribble, to slaver; *fig.* to calumniate.
Begei'len, *v. a.* to manure.
Begei'sterer, *m.* -s, *pl.* -, inspirer.
Begei'stern, *v. a.* to inspire with; to fill with enthusiasm; begeistert, inspired; in ecstasy.
Begei'sterung, *f.* -, inspiration; animation; enthusiasm.
Begie'r, *f.* -, **Begie'rde**, *f.* -, *pl.* -n, desire; lust, concupiscence; eagerness.
Begie'rig, *a.* (nach einem Dinge) desirous, eager, greedy; covetous; (von fleischlicher Lust) lustful, concupiscent; —, *adv.* eagerly, greedily, *etc.*
Begie'rigkeit, *f.* -, *pl.* -en, greediness, avidity, eagerness.

Begie'ßen, *v. a. ir.* to water, to sprinkle, to moisten, to soak; den Braten mit Butter, &c. —, to baste.

Begi'ne, *f.* -, *pl.* -n, beguine (a nun); a kind of coif; reeve.

Beginn', *m.* -es, -s, beginning, origin; proceeding.

Begin'nen, *v. a. ir.* to begin, to commence; *fig.* to do, to undertake; —, *v. n. ir.* (mit Etwas) to begin.

Begin'nen, *n.* -s, doing, action.

Begip'sen, *v. a.* to plaster over.

Begit'tern, *v. a.* to provide with a grate.

Beglän'zen, *v. n.* to shed splendour over; to illumine.

Beglau'ben, **Beglau'bigen**, *v. n.* to attest, to aver, to confirm, to verify, to authenticate; (einen Gesandten) to accredit; — (sich), *v. r.* to legitimate one's self; eine beglaubigte Abschrift, authenticated *or* attested copy.

Beglau'bigung, *f.* -, attestation, authenticity; (eines Gesandten) credentials; —sschein, *m.* certificate; —sschreiben, *n.* credentials, creditive.

Beglei't, *m. et n.* -es, *v.* Begleitung; —sschein, *m. T.* cocket, passbill.

Beglei'ten, *v. a.* to accompany, to attend; to conduct; (Schiffe) to convoy; *fig.* to follow; *T.* (in der Musik) to accompany.

Beglei'ter, *m.* -s, *pl.* -, attendant, conductor; companion.

Beglei'terin, *f.* -, *pl.* -nen, conductress, female companion.

Beglei'tung, *f.* -, *pl.* -en, accompanying; conduct, escort; (von Schiffen) convoy; (Gefolge) retinue; *T.* (in der Musik) accompaniment.

Beglü'cken, *v. a.* (mit Etwas) to bless, to make happy; beglückt, blessed, happy.

Beglück'wünschen, *v. a.* to congratulate.

Begna'digen, *v. a.* (einen Mörder, &c.) to pardon; to favour, to grant favours.

Begna'digung, *f.* -, *pl.* -en, pardoning, pardon; favour, grace; —srecht, *n.* right of pardoning.

Begnü'gen (sich), *v. r.* (mit Etwas) to be contented, to be satisfied, to acquiesce. [*v.* Genügsam.

Begnü'gsam, *a.* easy to be contented,

Begnü'gsamkeit, *f.* -, moderation, contentedness. [handle.

Begrab'beln, *v. a. vulg.* to touch, to

Begra'ben, *v. a. ir.* to bury, to inter; — (sich), *v. r. ir. fig.* to retire.

Begrä'bniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, burial, funeral, sepulture, obsequies; sepulchre, grave; —ort, —platz, *m.* burying-place.

Begrän'zen, *v.* Begrenzen.

Begra'sen, *v. a.* to cover with grass; to graze; begraset, grassy; — (sich), *v. r.* to feed upon grass.

Begrei'fen, *v. a.* (anrühren) to feel, to touch, to handle; to grope, to fumble; (mit dem Verstande) to comprehend; (verstehen) to understand, to apprehend; (in sich) to comprehend, to contain; sich —, to recollect one's self; schnell —, to be quick of apprehension; begriffen sein, to be engaged in, to be; über Etwas begriffen sein, to be at.

Begrei'flich, *a.* comprehensible, conceivable, intelligible; —, *adv.* conceivably; — machen, to be brought to comprehend.

Begrei'flichkeit, *f.* -, conceivableness, intelligibility.

Begren'zen, *v. a.* to border, to bound; to limit, to confine, to circumscribe.

Begren'zer, *m.* -s, *pl.* -, limiter.

Begren'zung, *f.* -, *pl.* -en, limitation, border.

Begriff', *m.* -es, -s, *pl.* -e, idea, notion; conception; (Inbegriff) contents, comprehension; extent, space, circumference; falsche —, misconception; kurze —, abstract, epitome; im —e sein, im —e stehen, to be about, to be upon the point; —sbestimmung, *f.* definition. [criticize.

Begrü'beln, *v. a. fig.* to ruminate; to

Begrün'den, *v. a.* to prove, to make good; to found; to verify; to confirm.

Begrün'der, *m.* -s, *pl.* -, founder.

Begrün'dung, *f.* -, foundation; confirmation.

Begrü'nen, *v. a.* to cover with green; — (sich), *v. r.* to become green; begrünt, verdant.

Begrü'ßen, *v. a.* to greet, to salute, to hail; Einen um Etwas —, *fig.* to ask, to entreat.

Begrü'ßung, *f.* -, *pl.* -en, greeting, salutation, hailing. [at.

Begu'cken, *v. a. vulg.* to view, to look

Begün'stigen, *v. a.* to favour, to gratify.

Begün'stigung, *f.* -, *pl.* -en, favour, gratification.

Begür'ten, *v. a.* to begird, to gird.

Begu'tachten, *v. a.* to give one's opinion.

Begu'tachtung, *f.* -, opinion of experienced persons. [wealth upon.

Begü'tern, *v. a.* to enrich, to bestow

Begü'tert, *a.* wealthy, opulent, rich.

Begü'tigen, *v. a.* to appease, to pacify; to sooth.

Behaa'ren, *v. a.* to cover with hair; — (sich), *v. r.* to get hair.

Behacken, *v. a.* to hew; to prune; to lop; (Hopfen, &c.) to hoe; (auflockern) to dig about.

Behaf'tet, *a.* (mit Etwas) burdened, afflicted, possessed; tainted; (mit Ohnmachten) subject to; (mit Krankheiten) affected with; (mit Schulden) charged with; (mit Lastern) subject to.

Beha'geln, *v. a.* to cover with hail.

Beha'gen, *v. imp.* (Einem) to please, to suit, to like; es behagt ihm gar nicht, he does not like it at all.

Beha'gen, *n.* -s, delight, comfort, pleasure; — an Etwas finden, to delight in something.

Beha'glich, *a.* pleasing, comfortable, agreeable; —, *adv.* comfortably.

Beha'glichkeit, *f.* -, comfortableness, ease. [in the memory.

Behalt'bar, *a.* what may be retained

Behal'ten, *v. a. ir.* to keep, to retain; to reserve; to preserve; im Gedächtniß —, to keep in remembrance; bei sich —, to keep to one's self; (verschweigen) to keep secret; wohlbehalten, safe.

Behäl'ter, *m.* -s, *pl.* -, conservatory; (für Wasser) reservoir; (für Fische) fish-pond; (für Speisen) pantry.

Behält'niß, *n.* -sses, *pl.* -sse, conservatory; magazine; room.

Behalt'sam, *a.* retentive, tenacious.

Behalt'samkeit, *f.* -, retentiveness.

Behäm'mern, *v. a.* to hammer.

Behan'deln, *v. a.* (mit den Händen) to handle, to manage; (verfahren, begegnen) to treat, to use; (Waaren) to bargain for; (einig werden) to agree for the price; to contract for.

Behän'digen, *v.* Einhändigen.

Behand'lung, *f.* -, *pl.* -en, management, treatment, usage; bargaining; *v.* Behandeln.

Behang', *m.* -es, -s, *pl.* -hänge, hanging; *T.* (der Jagdhunde) large ears.

Behan'gen, *a.* hung with; impeded; having large ears.

Behän'gen, *v. a.* to hang with; *T.* (das Wild) to stick fast to; sich mit Etwas —, *fig. vulg.* to meddle with.

Behar'nen, *v. a.* to make water upon, to bepiss.

Behar'ren, *v. n.* to continue, to persevere; (auf einem Dinge) to persist in, to insist upon; (bei Etwas) to keep steadfast; auf einer Meinung —, to stand to an opinion; auf einer Lüge —, to face out a lie.

Beharr'lich, *a.* perseverant, persevering, constant, steadfast, firm; —, *adv.* constantly, perseveringly.

Beharr'lichkeit, *f.* -, perseverance, constancy; —ssinn, *m.* spirit of perseverance. [hard.

Behar'schen, *v. n.* to harden, to grow

Behar'zen, *v. a.* to cover with resin.

Behau'chen, *v. a.* to breathe upon.

Behau'en, *v. a.* to cut, to form by cutting; (Bäume) to lop; *T.* to try, to seek.

Behaup'ten, *v. a.* to assert, to affirm; to maintain, to support; das Feld —, to win the field; zu viel —, to overshoot one's self; — (sich), *v. r.* to stand one's ground; to hold out.

Behaup'tung, *f.* -, *pl.* -en, assertion, maintaining; holding out.

Behau'sen, *v. a.* to lodge; sich —, to settle.

Behau'sung, *f.* -, *pl.* -en, lodging, house, habitation.

Behelf', *m.* -es, -s, *pl.* -e, excuse, shift, pretext; expedient.

Behel'fen (sich), *v. r. ir.* (ich behelfe mir) (mit Etwas) to make shift; to put up with, to do; sich mit Lügen —, to get off by lies; sich kümmerlich — müssen, to have but a scanty allowance.

Behel'ligen, *v. a.* (mit Etwas) to molest, to trouble, to importune.

Behel'ligung, *f.* -, molestation, trouble.

Be'hemot, *n.* -s, Behemoth.

Be'hen, *m.* -s, *T.* spattling-poppy; behen, ben; — baum, *m.* horseradish-tree; — nuß, *f.* oil-nut.

Behend', **Behen'de**, *a.* handy, quick, nimble, agile, dextrous; —, *adv.* nimbly, quickly.

Behen'digkeit, *f.* -, nimbleness, quickness, agility, dexterity.

Beher'bergen, *v. a.* to harbour, to lodge.

Beherr'schen, *v. a.* to rule, to govern; to sway; to domineer, to master; to command.

Beherr'scher, *m.* -s, *pl.* -, ruler, governor, master; monarch.

Beherr'scherin, *f.* -, *pl.* -nen, mistress.

Beherr'schung, *f.* -, domination, sway, government.

Beher'zigen, *v. a.* to take to heart, to mind; to consider.
Beher'zigung, *f.* -, taking to heart; reflection; —swerth, *a.* worth taking to heart. [*adv.* courageously.
Beherzt', *a.* courageous, daring; —,
Beherzt'heit, *f.* -, courage, spirit.
Behetz'en, *v. a. T.* to bait; to break in dogs.
Beheu'len, *v. a.* to bewail, to bemoan.
Behex'en, *v. a.* to bewitch.
Behin'dern, *v. a.* to hinder.
Be'hner, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* basket.
Beho'beln, *v. a.* to plane, to polish.
Behol'fen, *p. et a.* clever, dexterous, ingenious.
Behol'zen, *v. a. T.* to nurse the young wood in a forest; to fell wood; — (sich), *v. r.* to run into wood; to be covered with wood.
Behö'r, *n.* -es, -s, appurtenance, appertenance, *v.* Zubehör.
Behor'chen, *v. a.* to listen clandestinely, to overhear insidiously.
Behor'cher, *m.* -s, *pl.* -, listener, eavesdropper.
Behö'rde, *f.* -, *pl.* -n, competence, court, authority, magistrate; —norganismus, *m.* organisation of the authorities. [Gehörig.
Behö'rig, *a.* competent, belonging, *v.*
Behu'f, *m.* -es, -s, *pl.* -e, behoof, behalf; zu meinem —, in my behalf; —s eines Dinges, in behalf of a thing.
Behu'fen, *v. a.* to provide with hoofs.
Behu'ft, *p. et a.* hoofed.
Behülflich, *a.* (Einem bei, in oder zu Etwas) serviceable, useful; adminicular, conducible, auxiliary; — sein, to assist.
Behü'ten, *v. a.* to keep, to guard, to watch, to save; (weiden lassen) to drive cattle upon ... for grazing; Gott behüte! God forbid! behüte! no! no! ei behüte! oh no! by no means!
Behu'tsam, *a.* heedful, circumspect, cautious; —, *adv.* circumspectly, cautiously.
Behu'tsamkeit, *f.* -, heedfulness, circumspection, caution; große —, scrupulousness.
Behu'tung, *f.* -, pasturage.
Bei, *prp.* (bei einem) near, about, at, at the house of, by, with, on, upon, to, in; —, *adv.* about, almost, nearly; — der Kirche, near the church; — der Hand, at hand; — Hofe, at court; — Tische sitzen, to be at table; — dieser Nachricht, at this news; er wohnt — mir, he lives with me; das ist — ihm einerlei, that is all one with him; ich habe kein Geld — mir, I have no money about me; — offenem Fenster, with the window open; — Namen nennen, to call by one's name; — Leibe nicht, by no means; Einen — der Hand nehmen, to take one by the hand; — meiner Seele, by my soul; — Lichte, by candle-light; — meiner Ehre, upon my honour; — meiner Seligkeit, as I hope to be saved; — Lebensstrafe, upon pain of death; — Zeiten, in good time; — Tage, in the day-time; — Nacht, in the night; — seinen Lebzeiten, in his life-time; nicht — Verstande sein, to be beside one's self; — alle dem, for all that; — Seite, aside.
Beia'n, *adv.* hard by, close by.
Bei'arbeiter, *m.* -s, *pl.* -, help-mate, assistant.
Bei'behalten, *v. a. ir.* to keep on, to retain; to preserve.
Bei'behaltung, *f.* -, keeping, retaining.
Bei'biegen, *v. a. ir.* to join, to subjoin, to annex.
Bei'binden, *v. a. ir.* to bind to, to tie to.
Bei'blatt, *n.* -es, -s, *pl.* -blätter, gazette extraordinary.
Bei'bote, *m.* -n, *pl.* -n, by-messenger, extra-messenger.
Bei'bringen, *v. a. ir.* to bring in, to bring forth, to bring near, to produce; (Einem Etwas) to administer; (mittheilen) to impart, to make understand, to convey; (beim Lernen) to inculcate; (allmälig) to suggest, to insinuate; Gift —, to poison; (einen Stoß) to bring in; Einem einen Schlag —, to fasten a blow on one; (einen Beweis) to alledge; (einflößen) to inspire with.
Bei'bringung, *f.* -, bringing in, producing, *v.* Beibringen.
Bei'chte, *f.* -, *pl.* -n, confession; zur — gehen, to confess, to make confession; Einem — sitzen, to confess one; —geld, *n.* confessor's fees; —kind, *n.* penitent; —pfennig, *m. v.* Beichtgeld; —stuhl, *m.* confessional, confessionary, confession-chair; —vater, *m.* confessor; —zettel, *m.* shrove-ticket, shrift.
Bei'chten, *v. a.* to confess.
Bei'chtende, *m.* -n, *pl.* -n, confessant.
Bei'chtiger, *m.* -s, *pl.* -, **Bei'chtvater**, *m.* -s, *pl.* -väter, confessor.
Bei'de, *a. pl.* both; two; beides, both, either; meine —n Schwestern, both my sisters; wir —, both of us; man muß —s thun, you must do the one and the other; —s, Leben und Tod, both life and death.
Bei'derlei, Beiderlei', *a.* both, of both, of either. [tual.
Bei'derseitig, *a.* of both, reciprocal, mu-
Bei'derseits, *adv.* on both sides, both; mutually.
Bei'derwand, *f.* -, *T.* linsey-woolsey.
Bei'ding, *n.* -es, additional thing.
Bei'dlebig, *a.* amphibious.
Bei'drehen, *v. a. T.* to bring to.
Bei'drehen, *n.* -s, coming to.
Bei'drucken, *v. a.* (einem Dinge) to print to, to print with; to annex.
Bei'drücken, *v. a.* das Siegel —, to set the seal to.
Bei'dschattig, *a.* amphiscious.
Bei'erbe, *m.* -n, *pl.* -n, joint heir.
Be'iern, *v. n. vulg.* to chime, to toll the church-bells. [mediate dish.
Bei'essen, *n.* -s, *pl.* -, by-dish, inter-
Bei'fall, *m.* -s, applause, approbation, assent; — geben, to applaud, to assent; —klatschen, *n.* clapping of the hands by way of applause; —sbezeigung, *f.* demonstration of applause; —sgetöse, *n.* peal of applause; —sruf, *m.* acclamation of applause; —swürdig, *a.* worthy of applause.
Bei'fallen, *v. n. ir.* (Einem) to occur, to recollect, to come to remembrance; (beistimmen) to applaud, to assent; (beitreten) to side with; es fällt mir jetzt ein Mittel bei, now I think of a remedy.
Bei'fällig, *a.* what occurs; assenting; —, *adv.* by chance; by the way.
Bei'folgen, *v. n.* to follow; to be annexed.
Bei'folgend, *a.* enclosed, annexed.
Bei'frau, *f.* -, *pl.* -en, female assistant.
Bei'freude, *f.* -, congratulation; Einem seine — bezeigen, to congratulate one.
Bei'fügen, *v. a.* (einem Dinge) to add, to enclose; to subjoin; beigefügt, annexed.
Bei'fügung, *f.* -, *pl.* -en, addition, adjunction; subjoining.
Bei'fuß, *m.* -es, mug-wort; *T.* the parrel-truss of the main and foresail.
Bei'gang, *m.* -es, -s, *pl.* -gänge, by-passage. [lage.
Bei'garten, *m.* -s, *pl.* -gärten, curti-
Bei'geben, *v. a.* to join to as an assistant, to appoint.
Bei'gehen, *v. n. ir.* (Einem) to go joined to; sich — lassen, to fancy, to imagine; to dare. [annexed.
Bei'gehend, *p. et a.* enclosed, adjoined,
Bei'gehülfe, *v.* Gehülfe.
Bei'genannt, *p. et a.* surnamed.
Bei'geschmack, *m.* -s, tang, false taste.
Bei'gesellen, *v. a. et* — (sich), *v. r.* (Einem) to associate.
Bei'glied, *n.* -es, -s, *pl.* -er, additional member; *T.* one of the smaller mouldings. [—, by the way.
Beihe'r, *adv.* by the side of; *fig.* mit
Bei'holen, *v. a. T.* to haul aft the sheets.
Bei'hülfe, *f.* -, help, aid, assistance, succour; (an Geld) subsidy.
Bei'kind, *n.* -es, -s, *pl.* -er, bastard.
Bei'knecht, *m.* -es, -s, *pl.* -e, helper to a servant. [cook.
Bei'koch, *m.* -es, -s, *pl.* -köche, under-
Bei'kommen, *v. n. ir.* (Einem) to come at, to get at; *fig.* to reach; to equal, to match; dies kommt jenem nicht bei, this falls short of that; seinem Schaden —, to repair one's loss; sich — lassen, to dare, to presume.
Bei'kommend, *p. et a.* annexed, enclosed.
Beil, *n.* -es, -s, *pl.* -e, hatchet, axe; —förmig, *a.* in the form of a hatchet; —kraut, *n.* ax-vetch, ax-wort, hatchet-vetch; —pflanze, *f.* securidaca.
Bei'lage, *f.* -, *pl.* -n, (zu Etwas) additament; supplement; enclosure; (zur Verwahrung) deposit.
Bei'lager, *n.* -s, *pl.* -, consummation of marriage, spousals.
Bei'länder, *m.* -s, *pl.* -, *v.* Binnenländer.
Bei'last, *f.* -, *pl.* -en, by-fraught.
Bei'läufer, *m.* -s, *pl.* -, foot-boy, under-strapper.
Bei'läufig, *a.* occasional, incidental; —, *adv.* by the way, by the by.
Bei'lbrief, *m.* -es, -s, *pl.* -e, register of a ship, great bill of sale.
Bei'legen, *v. a.* to lay by; (einen Brief, &c.) to enclose; to adjust, to settle, to accommodate; *fig.* (Einem Etwas) to attribute, to impute; (einen Namen) to give; (schlichten) to compose, to settle; (zur Verwahrung) to deposit; (ein Schiff) *T.* to bring to; —, *v. n.* (Einem) to assent to one's opinion (von Schiffen) to come to.
Bei'legung, *f.* -, addition; *fig.* attribution, imputing; accommodation, composition; *v.* Beilegen.
Bei'leid, *n.* -es, -s, condolence; sein — bezeigen, to condole with; —sbezeiger, *m.* condoler; —sbezeigung, *f.* condolence; —sschreiben, *n.* letters of condolence.

Bei'lfertig, *a. T.* ready built all to the rigging.
Bei'liegen, *v. n. ir.* to lie with; *T.* to lie to; beiliegend, enclosed. [table.
Bei'lke, Bei'lketafel, *f.* -, *pl.* -n, truck-
Bei'lkespiel, *n.* -es, -s, trucks.
Bei'mengen, *v. a.* to admix.
Bei'messen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to attribute, to impute, to lay to; Glauben —, to believe, to give credit to.
Bei'messung, *f.* -, imputation, attributing.
Bei'mischen, *v. a.* (einem Dinge Etwas) to mix with; to admix.
Bei'mischung, *f.* -, *pl.* -en, admixture.
Bein, *n.* -es, -s, *pl.* -e, leg; (Knochen) bone; (Einem) ein — stellen, to trip up, to give one a foil; *fig.* to supplant one; (Einem) auf die —e helfen, to raise, to help up; (einem Patienten) to restore to health; auf die —e bringen, to raise; (von Kindern) to bring up; sich auf die —e machen, to start; — arbeiter, *m.* worker in bone; — asche, *f.* bone-ashes; —blume, *f.* marsh-marigold; —brecher, *m.* (Vogel) bone-breaker, osprey; —brechgras, *n.* yellow marsh-anthericum; —bruch, *m.* breaking of a leg; —brüchig, *a.* having fractured a leg; — drechsler, *m.* turner in bone; —fäule, *f.* — fraß, *m.* caries; —feile, *f.* bone-file; *T.* rugine; —fügung, *f. T.* symphysis; — gerippe, — gerüst, *n.* skeleton; —gewächs, *n. T.* exostosis; —harnisch, *m.* leg-harness, cuisses, greaves; —hart, *a.* as hard as a bone; —haus, *n.* charnel-house; bone-house; —haut, *f. T.* periosteum; — holz, *n.* privet, prime print; —kleider, *pl.* breeches, small-clothes; —knopf, *m.* bone-knot; —krebs, *m.* cancer; —lade, *f. T.* commander; splinter; —los, *a.* boneless; —rüstung, *f.* leg-harness; —säge, *f.* bone-saw; — schellen, *pl.* fetters, shackles; — schiene, *f.* splint, greave; —schwarz, *n.* bone-black; —waaren, *pl.* bone-toys; —well, *n.* (Pflanze) osteocolla; —wunde, *f.* wound in the leg.
Beina'he, *adv.* almost, near, nearly, about; ich hätte es — vergessen, I had like to have forgot it; ich wäre — gestorben, I was like to die; es ist — dasselbe, it is much the same thing.
Bei'name, *m.* -ns, *pl.* -n, surname; (Ekelname) nickname.
Bei'nchen, *n.* -s, *pl.* -, ossicle.
Beine'ben, Beinebst', *adv.* near.
Bei'nern, *a.* made of bone. [nerve.
Bei'nerv, *m.* -en, *pl.* -en, *T.* accessory
Bei'nicht, *a.* as hard as bone.
Bei'nig, *a.* bony; (in Zusammensetzungen) legged. [ordinate.
Bei'ordnen, *v. a.* (Einem) to adjoin, to co-
Bei'packen, *v. a.* to pack by.
Bei'pferd, *n.* -es, -s, *pl.* -e, by-horse, led-horse.
Bei'pflichten, *v. a.* (Einem) to assent to, to agree with; Jemandes Meinung —, to be of one's opinion.
Bei'rathen, *v. n. ir.* (Einem) to assist with good advice.
Bei'räthig, *a.* advising; Einem — sein, to give one good advice.
Bei'rücken, *v. a.* to add, to communicate; —, *v. n.* to sit nearer.
Beisam'men, *adv.* together; close by each other; nicht — bestehen können, *fig.* to be inconsistent *or* incompatible.

Bei'satz, *m.* -es, *pl.* -sätze, apposition.
Bei'schaffen, *v. a.* to procure.
Bei'schießen, *v. a. ir.* to contribute.
Bei'schiff, *n.* -es, -s, *pl.* -e, cock-boat.
Bei'schlaf, *m.* -es, -s, lying with, copulation; der uneheliche —, concubinage.
Bei'schläfer, *m.* -s, *pl.* -, bed-fellow.
Bei'schläferin, *f.* -, *pl.* -nen, concubine; bed-fellow.
Bei'schlag, *m.* -es, -s, false coin; *lud.* (Bastard) bastard, by-blow; (kurze Treppe) flight of steps to a house.
Bei'schlagen, *v. n. ir.* (Einem) to assent to, to be of one's party; —, *v. a. ir.* (einen Brief) to enclose.
Bei'schließen, *v. a. ir.* (schließen) to lock up; *fig.* (einen Brief, 2c.) to enclose, to annex.
Bei'schluß, *m.* -sses, *pl.* -schlüsse, enclosed, enclosure. [lock.
Bei'schlüssel, *m.* -s, *pl.* -, by-key; pick-
Bei'schmack, *m.* -es, -s, tang, *v.* Beigeschmack.
Bei'schreiben, *v. a. ir.* to write to; to write on the margin.
Bei'schreiben, *n.* -s, *pl.* -, writ *or* letter joined to the principal one.
Bei'schreiber, *m.* -s, *pl.* -, assistant-clerk. [marginal note.
Bei'schrift, *f.* -, *pl.* -en, annotation,
Bei'schuß, *m.* -sses, *pl.* -schüsse, contribution. [ler.
Bei'segel, *n.* -s, *pl.* -, *T.* by-sail, drab-
Bei'sein, *n.* -s, presence; im — des ..., in the presence of.
Beisei't, Beisei'ts, *adv.* aside, apart; *fig.* Etwas — setzen, to lay aside; to abstract from.
Bei'setzen, *v. a.* to put by; (zum Feuer) to put to, to set on; (eine Leiche) to inter, to bury, to entomb; die Segel —, *T.* to make sail; alle Segel —, to crowd all the canvass.
Bei'setzung, *f.* -, depositing in a vault.
Bei'sitz, *m.* -es, *pl.* -e, assession, seat.
Bei'sitzen, *v. n. ir.* to sit by, to have a seat in. [lateral.
Bei'sitzer, *m.* -s, *pl.* -, assessor, judge
Bei'spiel, *n.* -es, -s, *pl.* -e, example, instance; (Muster) pattern; zum —, for example, for instance; ein — geben, to set an example; als abschreckendes — aufstellen, to set forth for an example; ein — an Etwas nehmen, to take example by, to take a lesson from.
Bei'spiellos, *a.* unexampled, exampleless, unprecedented, matchless.
Bei'spiellosigkeit, *f.* -, matchlessness, unexampled behaviour.
Bei'springen, *v. n. ir.* (Einem) to hasten to one's assistance; to assist, to succour, to relieve.
Beiß, (in Zusammensetzungen) — beere, *f.* Indian pepper; —fliege, *f.* stinging fly; — kohl, *m.* beet; —korb, *m.* basket put to horse's, *etc.* mouth, muzzle; —zahn, *m.* cutting tooth; —zange, *f.* a pair of nippers, pincers; (eine kleine) tweezers.
Bei'ßen, *v. a. ir.* to bite, to gnaw; —, *v. n. ir.* to bite; to chew; (nach Einem) to bite at; to bite, to fret, to smart, to itch; in's Gras —, to die; — (sich), *v. r. ir.* to bite one's self; to bite each other; (um Etwas) to quarrel.
Bei'ßend, *p. et a.* biting; *fig.* smart, pungent, poignant; eine —e Schreibart, a keen style. [some.
Bei'ßig, *a.* biting, mordacious; quarrel
Beiß'ker, *m.* -s, *pl.* -, mudfish.
Bei'stand, *m.* -es, assistance, succour, relief; assistant, helper; (vor Gericht) counsel; — leisten, to give assistance. [stander.
Bei'ständer, *m.* -s, *pl.* -, assistant; by-
Bei'ständig, *a.* assisting.
Bei'stechen, *v. a. T.* to sail close-hauled.
Bei'stecken, *v. a.* to put by; to imprison, to shut up in prison.
Bei'stehen, *v. n. ir.* (bei einem Dinge) to stand by; *fig.* (helfen) (Einem) to assist, to help, to relieve; to back; in der Geburt —, to put to bed; alle Segel — lassen, to let all sails out.
Bei'stehenden, *pl* by-standers.
Bei'steuer, *f.* -, *pl.* -n, contribution, subsidy; alms.
Bei'steuern, *v. a.* to contribute; to concur to a collection.
Bei'stimmen, *v. n.* (Einem) to agree with; to assent to, to consent to.
Bei'stimmung, *f.* -, assent, consent.
Bei'strich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, comma.
Bei'strom, *m.* -es, -s, *pl.* -ströme, arm of a river.
Bei'stück, *n.* -es, -s, *pl.* -e, appendage.
Bei'tisch, *m.* -es, *pl.* -e, side-board.
Bei'trag, *m.* -es, -s, *pl.* -träge, contribution, share.
Bei'tragen, *v. a. ir.* (zu Etwas) to contribute; to assist, to help.
Bei'treiben, *v. a. ir.* to collect; to extort, to exact; (Schulden) to exact, to demand.
Bei'treten, *v. n. ir.* (Einem) to accede to, to assent; (Theil nehmen) to take part; (einer Meinung) to join in; to come over to; (einer Partei) to side with.
Bei'tritt, *m.* -es, -s, accession, taking part, siding with; concurrence.
Bei'urtheil, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* interlocution. [waggon.
Bei'wagen, *m.* -s, *pl.* -, by-coach, by-
Bei'weg, *m.* -es, -s, *pl.* -e, by-way, by-road.
Bei'wohnen, *v. n. fig.* (zugegen sein) (einem Dinge) to assist at, to be present at; (einem Mädchen, 2c.) to lie with, to cohabit with; (in einem sein) to inhere, to exist in.
Bei'wohnung, *f.* -, *pl.* -en, presence; eheliche —, cohabitation.
Bei'wort, *n.* -es, -s, *pl.* -wörter, epithet; *T.* adjective.
Bei'wörtlich, *adv.* adjectively.
Bei'zahlen, *v. a.* to contribute.
Bei'zählen, *v. a.* (einem Dinge) to annumerate, to number amongst.
Bei'ze, *f.* -, *pl.* -n, (Vogelbeize) baiting, hawking; allurement; (Handlung) maceration, corrosion; (Mittel) corrosive; aquafortis; infusion in which any thing is macerated.
Bei'zeichen, *n.* -s, *pl.* -, by-note; countermark; *T.* rebatement, attribute.
Beizei'ten, *adv.* betimes, early, in good time.
Bei'zen, *v. a.* to bait; (mit Falken) to hawk; (mit einer scharfen Materie) to macerate, to corrode, to soak; (mit Scheidewasser) to etch.
Bei'zhund, *m.* -es, -s, *pl.* -e, a small dog for the chase.

Bei'zimmer, *n.* -s, *pl.* -, closet, cabinet.
Bei'zoll, *m.* -es, *pl.* -zölle, additional duty. [falcon.
Bei'zvogel, *m.* -s, *pl.* -vögel, hawk,
Beja'gen, *v. a.* to chase, to hunt.
Beja'hen, *v. a.* to affirm, to assert, to answer in the affirmative; wer schweigt, bejaht, *prov.* silence gives consent.
Beja'hend, *p. et a.* affirmative.
Beja'hende, *m.* -n, *pl.* -n, affirmer.
Beja'hrt, *a.* aged.
Beja'hung, *f.* -, *pl.* -en, affirmation, assertion; —ssatz, *m.* affirmative position; —sweise, *adv.* affirmatively.
Bejam'mern, *v. a.* to bewail, to lament, to deplore.
Bejam'mernswerth, Bejam'mernswürdig, *a.* deplorable, lamentable.
Bejam'mernswürdigkeit, *f.* -, deplorableness. [in.
Bejau'chzen, *v. a.* to rejoice at, to exult
Bekal'ken, *v. a.* to cover with lime.
Bekal'men, *v. n. T.* to becalm.
Bekäm'pfen, *v. a.* to combat, to fight with, to attack, to oppose; (Leidenschaften) to subdue, to control.
Bekannt', *a.* (Einem, mit Einem) known, acquainted; (vertraut) familiar, intimate; allgemein —, notorious; Etwas — machen, to publish; Einem Etwas — machen, Einen mit Etwas — machen, to make acquainted with; to declare, to notify; sich — machen mit, — werden mit, to get acquainted; (mit Etwas) — sein, to know; Einen mit Jemandem — machen, to introduce one to a person; für — annehmen, to take for granted. [tance.
Bekann'te, *m. et f.* -n, *pl.* -n, acquain-
Bekannt'lich, *adv.* as is known, as you know.
Bekannt'machung, *f.* -, *pl.* -en, advertisement, publication, proclamation, promulgation.
Bekannt'schaft, *f.* -, *pl.* -en, (mit Einem) acquaintance, connexion.
Bekap'pen, *v. a.* to furnish with a cap; (Bäume) to lop.
Beke'hrbar, *a.* convertible, to be converted. [*v. r.* to amend.
Beke'hren, *v. a.* to convert; — (sich),
Beke'hrer, *m.* -s, *pl.* -, converter.
Beke'hrte, *m. et f.* -n, *pl.* -n, convert.
Beke'hrung, *f.* -, *pl.* -en, conversion; —sbote, *m.* missionary; —sgesandtschaft, *f.* mission; —ssucht, *f.* proselytism.
Beken'nen, *v. a. ir.* to confess, to own, to avow, to acknowledge; (im Kartenspiel) to follow suit; nicht —, (im Kartenspiele) to revoke; — (sich), *v. r. ir.* (zu einem Dinge) to profess; sich zu einer Religion —, to profess a religion; sich zu einer That —, to confess having done a deed.
Beken'ner, *m.* -s, *pl.* -, confessor; (einer Religion, &c.) professor; follower.
Bekennt'niß, *n.* -sses, *pl.* -sse, acknowledgement, confession; (Glaubensbekenntniß) creed; schriftliche —, recognisance; eidliche —, affidavit.
Bekie'len, *v. a.* to quill; (befiedern) to feather. [gravel.
Bekie'sen, *v. a.* to strew over with
Bekla'gen, *v. a.* to commiserate, to lament, to bewail; — (sich), *v. r.* (über ein Ding) to complain of.
Bekla'genswerth, Bekla'genswürdig, *a.* commiserable, pitiable, deplorable.
Bekla'gte, *m.* -n, *pl.* -n, defendant, impeached. [(Einen) to tell tales of one.
Beklat'schen, *v. a.* to clap, to applaud;
Beklau'ben, *v. a.* to handle, to finger.
Bekle'ben, *v. a.* to paste over, to paste upon, to plaster; —, *v. n.* to stick, to adhere. [bespatter.
Bekleck'en, *v. a.* to blot, to bespot, to
Bekleck'sen, *v. a.* to daub.
Beklei'ben, *v. a.* to stick, to adhere; (anwurzeln) to take root.
Beklei'den, *v. a.* to clothe, to dress; *fig.* to cover over; (ausfüttern) to line; (besetzen) to inlay; (mit einem Amte) to invest with; eine Stelle —, to occupy a post; to fill an office; (einen Anker) to shoe; (Taue) to serve.
Beklei'dung, *f.* -, *pl.* -en, clothing, dressing; (Kleid) dress, garment; (Ausfütterung) lining; *fig. T.* facing; (mit einem Amte) investing; (eines Amtes) administration; (der Taue) serving; (eines Bildes) *T.* drapery.
Beklei'stern, *v. a.* to paste over, to plaster over; *fig.* to palliate.
Beklem'men, *v. a.* to pinch, to press, to confine; *fig.* to afflict; to grieve.
Beklem'mung, *f.* -, *pl.* -en, pressure; anguish, anxiety.
Beklom'men, *p. et a.* anxious, aggrieved; sorrowful. [peatedly.
Beklopfen, *v. a.* to knock *or* beat re-
Beklü'geln, *v. a.* to criticise, to censure.
Beklun'kern, *v. a. et* — (sich), *v. r. vulg.* to bedraggle; (die Schuhe) to clog with dirt.
Beknab'bern, *v. a.* to gnaw at.
Beknau'sern, *v. a. vulg.* to cut short by niggardliness.
Beknei'ft, *a. T.* jammed.
Beknur'ren, *v. a.* to snarl at.
Bekö'dern, *v. a.* to bait.
Bekom'men, *v. a. ir.* to get, to receive, to obtain; —, *v. n. et imp. ir.* to agree with the health; to thrive, to prosper; Einen zu sehen —, to get a sight of one; es ist nicht zu —, it is not to be had; eine Krankheit —, to fall sick; to be taken ill; zu Gesichte —, to see; eine Stelle —, to get to a post; Zähne —, to cut teeth; die Blattern —, to catch the small pox; Kinder —, to bear children; Hörner —, to shed horns; Wurzel —, to take root; wohl bekomm es Ihnen! much good may it do you!
Bekö'st'igen, *v. a.* to board, to diet; sich —, to find one's own food.
Bekö'st'iger, *m.* -s, *pl.* -, nourisher; master of a boarding-house.
Bekö'st'igung, *f.* -, *pl.* -en, boarding, alimentation; board.
Bekräf'tigen, *v. a.* to strengthen, to corroborate; *fig.* to confirm, to aver, to avouch.
Bekräf'tigung, *f.* -, confirmation, averment, sanction, corroboration.
Bekrän'zen, *v. a.* to wreath, to crown.
Bekrat'zen, *v. a.* to scratch, to scrape.
Bekrau'ten, *v. a. T.* to weed.
Bekreu'zen, Bekreu'zigen, *v. a.* to cross, to make the sign of the cross upon. [climb up to.
Bekrie'chen, *v. a. ir.* to creep upon to
Bekrie'gen, *v. a.* to make war upon, to wage war against.
Bekrit'teln, *v. a.* to censure, to criticise.
Bekritt'ler, *m.* -s, *pl.* -, critic, fault-finder.
Bekritz'eln, *v. a.* to scrawl, to scribble.
Bekrö'nen, *v. a.* to crown.
Bekrust'en, *v. n.* to crust, to incrust.
Bekrust'ung, *f.* -, incrustation.
Beküm'mern, *v. a.* to grieve, to afflict, to trouble; bekümmert sein (um ein Ding, über ein Ding, wegen eines Dinges), to be concerned for, to be careful of; — (sich), *v. r.* (über ein Ding) to afflict one's self, to be aggrieved by; (um Etwas) to concern one's self with, to mind; to meddle with; bekümmern Sie sich um sich, mind your own business; er bekümmert sich um Alles, he meddles with every thing.
Beküm'merniß, *f.* -, *pl.* -sse, affliction, grief, pain, trouble, concern.
Bekun'den, *v. a. T.* to depose, to give evidence upon oath; to demonstrate, to prove. [(u. u.)
Beküssen, *v. a.* to kiss much and often.
Beläch'eln, *v. a.* to smile at.
Belach'en, *v. a.* to laugh at; to deride.
Bela'den, *v. a. ir.* to load, to charge.
Bela'gerer, *m.* -s, *pl.* -, besieger.
Bela'gern, *v. a.* to besiege, to lay siege to; *fig.* to beset.
Bela'gerte, *m.* -n, *pl.* -n, besieged.
Bela'gerung, *f.* -, *pl.* -en, siege; —sgeschütz, *n.* battering train; —sheer, *n.* besieging army; —skrone, *f.* obsidional crown; —skunst, *f.* tactics of besieging; —smaschine (der Alten), *f.* battering-engine; —swerke, *pl. T.* approaches; —szustand, *m.* state of siege.
Belang', *m.* -es, -s, weight, importance, consequence; (Belauf) amount.
Belan'gen, *v. a.* to attain, to come at; *fig.* (betreffen) to concern, to regard; (vor Gericht) to bring an action against one, to inform against one, to accuse one; was mich belangt, as for me. [ing.
Belan'gend, *p. et a.* concerning, touch-
Belap'pen, *v. a.* (ausflicken) to patch; to furnish with rags; *T.* to hang rags about a wood.
Belassen, *v. n. ir.* to acquiesce in.
Belast'en, *v. a.* (mit Etwas) to burden, to charge, to load; *T.* (im Handel) to place to one's debit, to charge one's account; belastet sein, *T.* to stand debited.
Beläst'igen, *v. a.* (mit Etwas, durch Etwas) to molest, to trouble, to annoy.
Beläst'igung, *f.* -, *pl.* -en, molestation, vexation; burden. [laths.
Belat'ten, *v. a.* to lath, to cover with
Belau'ben, *v. a.* to cover with leaves; to imbower; (einen Weinstock) to prune; — (sich), *v. r.* to get leaves.
Belau'bt, *p. et a.* leafy, leaved.
Belau'ern, *v. a.* to watch, to lurk, to lie in wait for; to take in, to deceive.
Belau'f, *m.* -es, amount; sum; bis zum — von, to the amount of.
Belau'fen, *v. a. ir.* to walk over, to run over; (besichtigen) to visit, to view; (befruchten) to line; — (sich), *v. r. ir.* to couple, to copulate; (betragen) (auf) to amount.
Belau'schen, *v. a.* to watch, to spy, to surprise. [ringing of bells.
Beläu'ten, *v. a.* to publish by the

Bele'ben, *v. a.* to animate, to enliven, to vivify; (erheitern) to cheer.
Bele'bend, *p. et a.* vivifying, animating; genial.
Bele'bt, *p. et a.* having life; *fig.* animated, lively, vivacious, sprightly.
Bele'btheit, *f.* -, liveliness, vivacity, quickness.
Bele'bung, *f.* -, animation, vivification.
Belecken, *v. a.* to lick.
Bele'g, *m.* -es, -s, *pl.* -e, authentic proof; (Schein) note, receipt; *T.* deed, document; *pl.* authenticated papers.
Bele'ge, *n.* -s, border.
Bele'gen, *v. a.* (mit Etwas) to lay over, to overlay, to cover with; (einen Rock) to border, to lace; (von Thieren) to cover, to line; (darthun) to support by documents and vouchers; to bring in notes *or* receipts; mit Soldaten —, to quarter in a place; (einen Sitz, ꝛc.) to secure; (ein Tau) *T.* to belay; (mit Abgaben) to impose; mit Arrest —, to arrest, to seize; mit Strafe —, to inflict a punishment upon; mit Beschlag —, to seize one's chattels; mit Dielen —, to board; mit einem Namen —, to give a name to; mit Fluch —, to execrate.
Bele'gen, *a.* situated.
Bele'hnen, *v. a.* (mit Etwas) *T.* to enfeoff, to invest; mit Kirchengütern —, to impropriate.
Bele'hnte, *m.* -n, *pl.* -n, feoffee.
Bele'hnung, *f.* -, *pl.* -en, investiture, feoffment.
Bele'hren, *v. a.* (über ein Ding) to inform, to instruct; to apprize.
Bele'hrung, *f.* -, *pl.* -en, (über ein Ding) information, instruction; advice.
Belei'bt, *a.* corpulent, bulky.
Belei'digen, *v. a.* to offend, to injure; to disoblige, to displease; (grob) to affront; sich beleidigt finden, to take offence at.
Belei'diger, *m.* -s, *pl.* -, offender, injurer, insulter; affronter.
Belei'digte, *m. et f.* -n, *pl.* -n, offended, injured (person).
Belei'digung, *f.* -, *pl.* -en, offence, injury; (grobe) affront.
Belei'hen, *v.* Belehnen.
Belem'mern, *v. n.* *T.* to encumber, to cause encumbrance; to dupe.
Belemni't, *m.* -en, *pl.* -en, belemnites, finger-stone.
Bele'sen, *a.* read, versed in books.
Bele'senheit, *f.* -, extensive reading, possession of much reading.
Beleu'chten, *v. a.* to illuminate, to light at; (die Straßen) to light; (ein Zimmer) to light up; *fig.* to examine; to throw light upon, to view closely.
Beleu'chtung, *f.* -, *pl.* -en, lightening, illumination; examination, viewing closely.
Bel'ferer, *m.* -s, *pl.* -, yelper.
Bel'fern, *v. n.* to yelp, to cry, to bawl; to grumble, to scold.
Bel'gien, *n.* -s, Belgium.
Bel'gier, *m.* -s, *pl.* -, Belgian.
Bel'gisch, *a.* Belgic, Belgian.
Bel'grad, *n.* -s, Belgrade.
Belie'ben, *v. a.* to like, to wish, to choose; to think proper; — Sie weißes Brod? do you choose white bread? —, *v. n. et v. imp.* (Einem) to please, to be pleased; beliebt es Gott, if it please heaven; was beliebt? wie beliebt? what do you say? sir! miss! was beliebt Ihnen? what's your pleasure? das beliebt Ihnen zu sagen, you are pleased to say so; nehmen Sie, was Ihnen beliebt, take your choice.
Belie'ben, *n.* -s, pleasure, liking; nach —, at pleasure; nach Ihrem —, as you please.
Belie'big, *a.* to one's liking *or* pleasure, as you choose, what pleases; eine — e Summe, any sum you please; in — er Größe, of the size you choose.
Belie'bt, *a.* liked, beloved; popular; in favour; — machen, to gain favour; sich — machen, to ingratiate one's self; — werden, to grow in favour.
Belie'gen, *v.* Liegen.
Belie'hene, *m.* -n, *pl.* -n, *T.* donee.
Belist'en, *v. a.* to deceive, to overreach, to trick.
Belladon'na, *f.* -, deadly nightshade.
Bel'len, *v. n.* to bark; *fig.* to clamour against.
Bel'ler, *m.* -s, *pl.* -, barker.
Belletrist', *m.* -en, *pl.* -en, literary man, polite literator, man versed in the belles lettres.
Belletristerei', *f.* -, polite literature.
Belletrist'isch, *a.* belonging to the belles lettres.
Bell'hammel, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* bell-wether.
Belo'ben, *v. a.* to praise, to approve.
Belo'bt, *p. et a.* mentioned, approved.
Belo'bungsschreiben, *n.* -s, *pl.* -, letter of praise, letter expressing approbation.
Belo'hnen, *v. a.* (mit einem Dinge für Etwas) to reward, to recompense, to requite.
Belo'hner, *m.* -s, *pl.* -, rewarder, remunerator.
Belo'hnung, *f.* -, *pl.* -en, reward, recompense, remuneration.
Belt, *m.* -es, -s, Belt.
Belü'gen, *v. a. ir.* to belie, to deceive by a falsehood.
Belug'sen, *v. a. vulg.* to cozen, to cheat, to gull.
Belust'igen, *v. a.* (mit Etwas) to divert, to delight, to amuse; — (sich), *v. r.* (an oder mit einem Dinge) to divert one's self, to be amused with, to enjoy one's self.
Belust'iger, *m.* -s, *pl.* -, diverter, merry-maker.
Belust'igung, *f.* -, *pl.* -en, diversion, amusement, delight, sport.
Belvede're, *n.* -s, belvidere.
Bel'zen, *v.* Pelzen.
Belz'meise, *f.* -, *pl.* -n, longtailed titmouse, winetapper.
Bemäch'tigen (sich), *v. r.* (eines Dinges) to seize, to master, to take possession of; (mit Gewalt) to usurp.
Bemäch'tigung, *f.* -, seizing; (mit Gewalt) usurpation.
Bema'keln, *v. a.* to bespot, to stain.
Bema'len, *v. a.* to paint over, to bepaint; to bedaub; *T.* to mark.
Bemal'len, *v. a. T.* to mould a piece of timber.
Beman'nen, *v. a.* to man, to equip.
Beman'nung, *f.* -, manning, equipage.
Bemän'teln, *v. a. fig.* to cloak, to palliate.
Bemän'telung, *f.* -, *pl.* -en, cloaking, palliation.
Bemast'en, *v. a.* to furnish with masts, to mast.
Bemast'et, *a.* masted.
Bemau'ern, *v. a.* to wall, to surround with a wall, to inclose.
Bemau'lschellen, *v. a.* to dowse.
Bemau'sen, *v. a. vulg.* to pilfer from.
Bemei'stern, *v. a.* to rule, to govern; to vanquish, to overcome, to conquer; (die Leidenschaften) to subdue; — (sich), *v. r.* (eines Dinges) to master, to seize; to make one's self master of.
Bemel'det, *p. et a.* mentioned, aforesaid; bemeldetermaßen, as aforesaid.
Bemen'gen (sich), *v. r.* (mit Etwas) to meddle with.
Bemerk'bar, *a.* observable, perceptible.
Bemer'ken, *v. a.* to mark, to note, to perceive; to observe, to remark.
Bemer'kenswerth, *a.* worth remarking, remarkable, deserving notice.
Bemer'kung, *f.* -, *pl.* -en, remark, observation, notice.
Bemist'en, *v. a.* to bedung, to manure.
Bemit'leiden, *v. a.* to commiserate, to pity.
Bemit'telt, *a.* in easy circumstances, opulent, warm, wealthy.
Bemoo'sen, *v. a.* to cover with moss.
Bemoo'set, **Bemoo'st**, *p. et a.* covered with moss; mossy, moss-grown.
Bemör'teln, *v. a.* to cover with mortar; to roughcast.
Bemü'hen, *v. a.* to trouble; — (sich), *v. r.* (für Einen um Etwas) to give one's self trouble, to endeavour, to take pains, to labour; sich umsonst — to lose one's labour; wollen Sie sich nicht herein —? won't you please to step in? bemüht sein, to endeavour, to try.
Bemü'hen, *n.* -s, **Bemü'hung**, *f.* -, *pl.* -en, trouble, pains, endeavour.
Bemü'ßigen, *v. a.* to oblige. (l. u.)
Benach'baren (sich), *v. r.* to become one's neighbour.
Benach'bart, *a.* neighbouring.
Benach'richtigen, *v. a.* (von einem Dinge) to apprize; to inform, to send word, to advertise.
Benach'richtigung, *f.* -, *pl.* -en, information, advice; — sschreiben, *n.* letter of advice.
Benach'theiligen, *v. a.* to prejudice, to disprofit, to injure.
Benach'theiligung, *f.* -, *pl.* -en, prejudice, harm, detriment, damage.
Bena'geln, *v. a.* to nail, to fasten with nails; to cover with nails.
Bena'gen, *v. a.* to gnaw, to nibble.
Benä'hen, *v. a.* to sew round, to seam; to patch.
Bena'men, *v. a.* to name, to call.
Benar'ben, *v. a.* to mark with scars.
Benarbt', *p. et a.* scarred.
Benasch'en, *v. a.* to taste privately of.
Benäß'en, *v.* Benetzen.
Bene'beln, *v. a.* to cover with mist; *fig.* to cloud, to dim, to darken; *fig.* (berauschen) to intoxicate, to fuddle; — (sich), *v. r.* to intoxicate one's self.
Bene'belt, *p. et a.* fuddled.
Bene'bst, *adv.* together with; withal, besides. (n. u.)
Benedei'en, *v. a.* to bless. (l. u.)
Be'nedict, *m.* -s, Benedict, Bennet (*m.*).

Benedic'tenkraut, *n.* -es, -s, herb bennet, avens.
Benedicti'ner, *m.* -s, *pl.* -, **Benedicti'nerin,** *f.* -, *pl.* -nen, benedictine.
Benefi'z, *n.* -es, *pl.* -e, -zien, benefit, benefice, prebend.
Bene'hmen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to take away; to deprive of; (einen Zweifel) to remove; Einem den Muth —, to discourage one; Irrthum —, to undeceive; die Aussicht —, to stop the sight; — (sich), *v. r. ir.* to deport one's self, to behave one's self, to demean one's self.
Bene'hmen, *n.* -s, demeanour, deportment, behaviour; feine —, gentlemanlike behaviour.
Benei'den, *v. n.* (Einen um Etwas oder wegen eines Dinges, Einem Etwas) to envy, to grudge.
Benei'denswerth, Benei'denswürdig, *a.* enviable.
Benen'nen, *v. a. ir.* to name, to call; to nominate, to appoint, to denominate.
Benen'nung, *f.* -, *pl.* -en, naming, appellation; nomination, denomination, appointing.
Bene'pen sein, *v. n. T.* to be beneaped.
Benetz'en, *v. a.* to wet, to moisten.
Benga'len, *n.* -s, Bengal.
Benga'lisch, *a.* Bengal.
Ben'gel, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* cudgel, club; *T.* (an der Druckerpresse) bar; *fig.* clown, bumpkin, lubber; —haft, *a. vulg.* rude, ill-mannered; —kopf, *m. T.* head of the bar; —scheide, *f. T.* wooden handle of the bar.
Bengelei', *f.* -, *pl.* -en, *vulg.* coarseness, clownishness.
Benicken, *v. a. vulg.* to nod at.
Benie'men, *v. a.* to name, to call, to nominate. (l. u.) [sneezing.
Benie'ßen, *v. a. vulg.* to confirm by
Ben'jaminbaum, *m.* -s, *pl.* -bäume, benjamin-tree, benzoin-tree.
Ben'ne, *f.* -, *pl.* -n, a sort of basket.
Benö'thigen, *v. a.* to force, to oblige (l. u.); benöthigt sein (eines Dinges), to stand in need of, to want, to be in want of. [ton-grass.
Ben'senseide, (Bin'senseide), *f.* -, cot-
Benutz'en, *v. a.* to make use of, to avail one's self; to take advantage of, to profit by; (eine Gelegenheit) to embrace; (einen Vortheil) to improve.
Ben'zoe, *n.* -s, benzoin, benjamin.
Beo'bachten, *v. a.* to observe; to watch; seine Schuldigkeit —, to do one's duty; (Stillschweigen) to keep; (die Zeit) to watch.
Beo'bachter, *m.* -s, *pl.* -, observer.
Beo'bachtung, *f.* -, *pl.* -en, observation; observance; —sgabe, *f.* talent of observation; —sheer, *n.* army of observation.
Beö'len, *v. a.* to oil.
Beor'dern, *v. a.* to order, to command.
Bepacken, *v. a.* (mit Etwas) to load with luggage; to charge; (mit Aufträgen) to saddle.
Bepan'zern, *v. a.* to dress in armour.
Beper'len, *v. a.* to adorn with pearls; *fig.* to cover with dew-drops.
Bepfä'hlen, *v. a.* to empale; to prop.
Bepfer'chen, *v. a.* to manure with sheep.
Bepflan'zen, *v. a.* to plant over.
Bepflast'ern, *v. a.* to plaster over; (die Straße) to pave.
Bepflü'gen, *v. a.* to plough.
Bepin'seln, *v. a.* to paint.
Bepissen, *v. a. vulg.* to bepiss.
Beplan'ken, *v. a.* to fence with planks.
Beplau'dern, *v. a.* to talk over.
Bepol'stern, *v. a.* to quilt, to wad; to bolster.
Bepur'pern, *v. a.* to dress in purple; to colour with purple.
Beque'm, *a.* (Einem) convenient, fit, easy, comfortable, commodious, opportune; — machen, to make comfortable; — wohnen, to be well accommodated; —, *adv.* conveniently, *etc.*; — lade, *f.* set of drawers.
Beque'men, *v. a.* to accommodate; — (sich), *v. r.* (nach Etwas, zu Etwas) to accommodate one's self, to condescend to; to conform to; to comply with; sich nach der Zeit —, to serve the time.
Beque'mlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, conveniency, commodiousness, comfort; (Abtritt) necessary-house.
Bera'hmen, *v. a.* to frame; to appoint.
Berai'nen, *v. a.* to furnish with boundaries. [nish with a rim.
Beran'den, (Berän'dern), *v. a.* to fur-
Berap'pen, *v. a. T.* to roughcast.
Bera'sen, *v. a.* to cover with turf; —, *v. n.* to be grown over with turf.
Berasp'eln, *v. a.* to rasp at.
Bera'then, *v. a. ir.* to give advice, to assist with counsel; — (sich), *v. r. ir.* (mit Einem) to commune with; to consult. [adviser.
Bera'ther, *m.* -s, *pl.* -, counsellor,
Bera'thschlagen, *v. n. et* — (sich), *v. r.* (mit Einem wegen eines Dinges) to consult, to deliberate, to advise, to confer; es wird über die Sache berathschlagt, the affair is under consideration.
Bera'thschlagung, *f.* -, *pl.* -en, consultation, deliberation, conference.
Berau'ben, *v. a.* (Einen eines Dinges) to rob; to bereave; to deprive of; der Vorrechte —, to disfranchise.
Berau'bung, *f.* -, *pl.* -en, robbing, deprivation.
Beräu'chern, *v. a.* to besmoke, to fumigate; (mit wohlriechenden Sachen) to perfume; (mit Weihrauch) to incense. [by smoke.
Berau'cht, *p. et a.* smoky, blackened
Berau'fen, *v. a.* to pluck.
Berau'men, *v. a.* to appoint, to fix.
Berau'schen, *v. a.* to intoxicate; — (sich), *v. r.* to get drunk.
Berau'scht, *p. et a.* fuddled, drunk.
Ber'berisbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, **Ber'berisstaude,** *f.* -, *pl.* -n, **Berbe'ritze,** *f.* -, *pl.* -n, barberry-tree.
Ber'berisbeere, *f.* -, *pl.* -n, barberry.
Berech'en, *v. a.* to rake over.
Berech'nen, *v. a.* to calculate, to compute; to keep an account of, to cast up an account; to estimate at; (Einem Etwas) to account to one for; to put to one's account; — (sich), *v. r.* (mit Einem) to settle accounts with.
Berech'nung, *f.* -, *pl.* -en, calculation, computation; settlement.
Berech'tigen, *v. a.* (zu Etwas) to entitle, to give a right *or* power; to authorize.
Bere'den, *v. a.* (zu Etwas) (überreden) to persuade; (von Etwas) to make believe, to convince; (besprechen) to speak of a thing; (tadeln) to talk ill of, to speak ill of; to find fault with; — (sich), *v. r.* to persuade one's self; (mit Einem über eine Sache) to deliberate, confer with.
Bered'sam, *a.* eloquent; talkative.
Bered'samkeit, *f.* -, eloquence; power of persuasion.
Beredt', *a.* eloquent; gifted with the power of persuasion; fluent; er hat eine — e Zunge, he has a fluent utterance.
Bere'gnen, *v. a.* to rain on, to rain over.
Berei'ben, *v. a.* to rub over.
Berei'ch, *m.* -es, -s, *pl.* -e, reach; district, apartment.
Berei'chern, *v. a.* to enrich; (die Wissenschaften, &c.) to enlarge.
Berei'cherung, *f.* -, *pl.* -en, enriching, enrichment. [frost; to hoop.
Berei'fen, *v. a.* to cover with hoar-
Berei'ft, *p. et a.* hoary.
Berei'men, *v. a.* to make rhymes upon; to sing.
Berei'sen, *v. a.* to travel over; (besuchen) to frequent, to visit as a traveller; — lassen, *T.* to send abroad a traveller for orders.
Berei't, *a.* (zu Etwas) ready, prepared; resolved.
Berei'ten, *v. a.* to prepare, to dress; (den Untergang) to work; —, *v. a. ir.* to ride over, to visit on horseback; (ein Pferd) to break in, to manage.
Berei'ter, *m.* -s, *pl.* -, preparer, dresser; (von Pferden) riding-master, horse-breaker; — peitschen, *pl.* jockey-whips.
Berei'ts, *adv.* already.
Berei'tschaft, *f.* -, readiness, preparation; in — sein, to be ready; sich in — halten, to hold one's self in readiness
Berei'tung, *f.* -, *pl.* -en, preparation, dressing.
Berei'twillig, *a.* (zu Etwas) ready, willing; —, *adv.* willingly. [ness.
Berei'twilligkeit, *f.* -, readiness, willing-
Beren'nen, *v. a.* to run against; to block up, to blockade; to assault.
Beren'nung, *f.* -, assault.
Beren'ten, *v. a.* to furnish with an income.
Bereu'en, *v. a.* to repent, to regret.
Bereu'ung, *f.* -, repentance, regret.
Berg, *m.* -es, -s, *pl.* -e, mountain, mount; ein kleiner —, hill; hinter dem — e halten, to be reserved, to dissemble; wir sind noch nicht über den —, *fig. et prov.* all is not yet over; die Haare standen mir zu — e, my hairs stood on end; die Ochsen stehen am — e, the progress sticks fast; goldene — e versprechen, *prov.* to make large promises; er ist über alle — e, *fig.* he has made his escape; — ab, — unter, *adv.* down-hill; — acker, *m.* field situated on a hill; — ader, *f.* metallic vein; — ahorn, *m.* common maple-tree; — akademie, *f.* college for the science of mining; — ammer, *f.* mountain bunting; — amsel, *f.* ring-owsel; — amt, *n.* mine-office; — an, — auf, *adv.* uphill; — arbeit, *f.* mining, minework; — art, *f.* mineral, ore; — auf, *v.* — an; — auster, *f.* rock-oyster; — balsam, *m.* naphtha; — bau, *m.* mining; — baukunst, *f.* science of mining;

beamte, *m.* mine-officer; — bewohner, *m.* mountaineer, mountain-man; — blau, *n.* ultramarine; mountain-blue, verditer; — bock, *m.* wild goat; — braun, *n.* umber; — cadet, *m.* aspirant to an office in the mining; — district, *m.* mountainous district; — dohle, *f.* mountain-jackdaw; — ebenholz, *n.* bastard senna; — ei, *n.* mountain-egg; — elster, *f.* great shrike; — eppich, *m.* mountain-parsley; — eremit, *m.* (Vogel) solitary sparrow; — eule, *f.* eagle-owl; — falke, *m.* stone-falcon; — fall, *m.* fall of a hill *or* of a mine; — fasan, *m.* mountain-cock; — festung, *f.* mountain-fort; — fichte, *f.* mountain-pine; — fink, *m.* brambling; — flachs, *m.* mountain-cork, amianthus, earth-flax; — flecken, *m.* a small mountain-town; — fleisch, *n.* *T.* mountain-leather, mountain-flesh; — forelle, *f.* charr; — freiheit, *f.* right of mining; the privileges of a mountain-town; — gang, *m.* vein of ore; — gebrauch, *m.* custom prevailing among miners; — gegend, *f.* mountainous country; — geist, *m.* — männchen, *n.* gnome, mountain-goblin; — gelb, *n.* yellow ochre; — gericht, *n.* court of mines; — gipfel, *m.* top, mountain-summit; — grat, *m.* ridge; — grün, *n.* chrysocolla, mountain-green; — gruß, *m.* salutation customary among miners; — gut, *n.* mineral; — halde, *f.* declivity; *T.* heap of earth thrown out of a mine; — hahn, *m.* mountain-cock; — haselhuhn, *n.* pout; — hauptmann, *m.* surveyor of mines; — himbeere, *f.* bilberry, mountain-bramble; — höhe, *f.* mountain-summit; — hölzer, *pl.* *T.* wales; — huhn, *n.* wood-cock; — hund, *m.* *T.* small cart *or* waggon; — junge, *m.* miner's boy; — kappe, *f.* miner's cap; — katze, *f.* ocelot; — kette, *f.* chain of mountains; — kluft, *f.* chasm, precipice; — knappe, *m.* miner; — knappschaft, *f.* corporation *or* meeting of miners; — kohle, *f.* fossil-coal; — kork, *m.* — leder, — papier, *n.* mountain-leather, mountain-paper, mountain-flesh, fossil cork; — krystall, *m.* rock-crystal; — kümmel, *m.* mountain-laserwort; — kuppe, *f.* top of a mountain; — land, *n.* hilly country; — leder, *n.* miner's apron; *v.* — kork; — lilie, *f.* martagon; — luft, *f.* mountain-air; — mann, *m.* miner; — männchen, *n.* *v.* — geist; — männisch, *a.* relating to miners; — meierkraut, *n.* mountain-chickweed; — meister, *m.* surveyor of the mines; — münze, *f.* mountain-balm, calamint; — nelke, *f.* mountain-avens; — nymphe, *f.* Oread, — öl, *n.* petrol, bitumen; — ordnung, *f.* regulation for the mines; — pech, *n.* asphaltum, jew's-pitch; — petersilie, *f.* mountain-parsley; — polei, *m.* mountain-germander; — predigt, *f.* sermon preached for miners; Christ's sermon on the mount; — rath, *m.* council of mines; counsellor of mines; — recht, *n.* right of opening a mine; statutes of the mines; — roth, *n.* red ochre; — richter, *m.* judge set over the miners; — rose, *f.* mountain-rose; — rücken, *m.* ridge of a hill; — salz, *n.* rock-salt; — schloß, *n.* mountain-castle; — schlucht, *f.* strait between hills; — schnepfe, *f.* wood-cock; — schotte, *m.* Scotch Highlander; — schreiber, *m.* clerk of the mines; — schule, *f.* school for the miners; — schüler, *m.* one who studies mining; — segen, *m.* rich produce of the mines; — seife, *f.* mountain-soap; — spitze, *f.* top of a mountain; — stadt, *f.* town upon a hill; mining-town; — straße, *f.* mountain-road; — stufen, *pl.* minerals; — theer, *m.* Barbadoes tar; — üblich, *a.* usual among miners; — unter, *v.* — ab; — werk, *n.* mine; — werkskunde, *f.* metallurgy; — werkskundige, *m.* metallurgist; — wesen, *n.* mining; — zehnte, *m.* tithe from the production of the mines; — zinn, *n.* grain tin; — zinnober, *m.* natural cinnabar.

Bergamot'te, *f.* -, *pl.* -n, bergamot, bergamot-pear; — öl, *n.* essence of bergamots.

Ber'gegeld, *n.* -es, -s, **Ber'gelohn**, *m.* -es, -s, **Ber'gung**, *f.* -, salvage.

Ber'gen, *v. a. ir.* (aufheben) to save, to recover; (verheimlichen) (vor Einem) to conceal, to hide; (die Segel) *T.* to take in.

Ber'ger, *m.* -s, *pl.* -, salver; lighter.

Ber'gicht, *a.* mountain-like.

Ber'gig, *a.* mountainous, hilly.

Bericht', *m.* -es, -s, *pl.* -e, (über ein Ding) account, relation; notice, advice, information; — abstatten, — erstatten, to give an account, to give notice of; *T.* (in Gerichten) to report; ohne weiteren —, without further advice; — erstatter, *m.* reporter, relater; — erstattung, *f.* report, relation; — kämme, *pl.* quilled combs.

Berich'ten, *v. a.* (Einem Etwas) to inform of; to acquaint with, to give intelligence, to send word, to advertise; (bei Behörden) to report; (einen Kranken) to administer the sacrament; einen Falken —, *T.* to hawk.

Berich'tigen, *v. a.* to set right, to adjust; to rectify, to correct; (eine Schuld, rc.) to pay, to settle; eine Sache —, to make up an affair.

Berich'tiger, *m.* -s, *pl.* -, corrector, reader.

Berich'tigung, *f.* -, *pl.* -en, emendation, correction; (einer Rechnung) settlement; — sbogen, *m.* *T.* proof-sheet.

Berie'chen, *v. a. ir.* to smell at.

Berill', *v.* Beryll.

Berin'den, *v. n.* to get a bark *or* crust.

Berin'det, *p. et a.* barky.

Berin'gen, *v. a.* to furnish with a ring; (eine Stute) to ring.

Berit'ten, *p. et a.* mounted; (von einem Pferde) managed.

Berit'zen, *v. a.* to scrape, to scratch.

Ber'kan, *m.* -es, -s, *pl.* -e, barracan.

Berli'n, *n.* -s, Berlin.

Berli'ne, *f.* -, *pl.* -n, berlin.

Berli'ner, *m.* -s, *pl.* -, native of Berlin; — blau, *n.* Prussian blue; — roth, *n.* Prussian red.

Berli'nisch, *a.* Berlin.

Berlock'e, *f.* -, *pl.* -n, watch-trinket.

Ber'me, *f.* -, *T.* berme; yeast, yest.

Bermu'den, *pl.* Bermudas.

Bern, *n.* -s, Berne.

Ber'ner, *m.* -s, *pl.* -, inhabitant of Berne, Bernese.

Bern'hard, *m.* -s, Bernard (*m.*).

Bernhardi'ner, *m.* -s, *pl.* -, Bernardine.

Ber'nisch, *a.* Bernese.

Bern'stein, *m.* -es, -s, amber, yellow-amber; — arbeiter, *m.* worker in amber; — drechsler, *m.* turner of amber; — fang, *m.* fishing for amber; — koralle, *f.* amber-bead; — säure, *f.* *T.* succinic acid.

Bern'steinern, *a.* made of amber.

Bero'den, *v. a.* to hoe.

Bero'hren, *v. a.* to line with reed.

Beross'en, *v. a.* to horse.

Berost'en, *v. n.* to grow rusty, to get covered with rust.

Ber'sten, *v. n. ir.* to burst; vor Lachen —, to burst with laughing.

Ber'tram, *m.* -s, Bertram (*m.*); (Pflanze) pellitory.

Berüch'tigt, *a.* notorious; ill-spoken of.

Berück'en, *v. a.* to entrap, to insnare; *fig.* to take in, to cheat cunningly, to cozen.

Beruf, *m.* -es, -s, *pl.* -e, calling, vocation; trade, business, employment, office; *T.* (auf eine höhere Instanz) appeal; ich habe keinen — dazu, this is none of my business; — sarbeit, *f.* professional exertion; — sgeschäft, *n.* avocation; business of one's calling.

Beru'fen, *v. a. ir.* to call; (zusammenkommen lassen) to call together, to convoke, to convene; (zu einem Amte) to appoint to an office; — (sich), *v. r. ir.* (auf Einen) to appeal to, to call upon.

Beru'fen, *a.* famous; defamed.

Beru'fer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* appellant.

Beru'fung, *f.* -, (religiöse) calling; appointing to an office; appeal; — sgericht, *n.* court of appeals.

Beru'hen, *v. n.* (auf einem Dinge) to rest, to rest upon; to depend on; Etwas auf sich — lassen, to be satisfied with a thing; ich will es dabei — lassen, I will let it pass.

Beru'higen, *v. a.* to quiet, to calm, to appease; to compose; (durch Trost) to console, to comfort; — (sich), *v. r.* to compose one's self.

Beru'higer, *m.* -s, *pl.* -, calmer; quieter.

Beru'higung, *f.* -, appeasing, quieting; tranquillity, ease of mind; — smittel, *n.* calmer, calming-remedy.

Berü'hmen (sich), *v. r.* (eines Dinges) to brag, to boast of.

Berü'hmt, *a.* famous, renowned, eminent, celebrated; sich — machen, to signalize one's self.

Berü'hmtheit, *f.* -, celebrity, renown.

Berü'hren, *v. a.* to touch, to come in contact with; *fig.* (obenhin erwähnen) to touch upon, to hint at; to allude to; berührter Maßen, as mentioned before.

Berü'hrung, *f.* -, *pl.* -en, touching; contaction; — spunkt, *m.* point of contact.

Berup'fen, *v. a.* to plume, to pluck; *fig.* to fleece, to plunder.

Beru'ßen, *v. a.* to begrime, to smear with soot.

Beru'ßet, *p. et a.* sooted.

Beryll', *m.* -s, *pl.* -e, beryl.

Besack'en, *v. a.* to load with sacks; to load; — (sich), *v. r. vulg.* to fill one's pockets.

Besä'en, *v. a.* to sow, to sow over.

Besa'ge, *adv.* (eines Dinges) according to. (l. u.)

Besa'gen, *v. a.* to say, to mention; to prove.

Besä'gen, *v. a.* to saw.

Besa'gt, *p. et a.* said, mentioned.

Besai'ten, *v. a.* to string.

Besal'ben, *v. a.* to anoint; (beschmutzen) *vulg.* to soil, to besmear; *vulg.* to cheat; sich —, *vulg.* to besmear one's self.

Besa'men, *v. a.* to sow; — (sich), *v. r.* to impregnate; to multiply by seed.
Besa'mung, *f.* -, sowing, impregnation.
Be'san, *f.* -, *T.* mizzen; die — durchkaien, to change the mizzen; die — losmachen, to set the mizzen; — bramstange, *f.* mizzen-top gallant mast; — flagge, *f.* flag-union; — mast, *m.* mizzen-mast, mizzen; — raa, *f.* mizzen-yard; — segel, *n.* mizzen-sail; — stagsegel, *n.* mizzen stay-sail; — wand, *f.* mizzen-shroud.
Besan'den, *v. a.* to strew with sand; to fill with sand.
Besänftigen, *v. a.* to appease, to pacify, to soften, to calm; leicht zu —, appeasable.
Besänftigung, *f.* -, appeasement; — smittel, *n.* palliative, lenitive.
Besatz', *m.* -es, *pl.* -sätze, border, trimming; embroidery.
Besatz'ung, *f.* -, *pl.* -en, garrison; eine — haben, to be garrisoned.
Besau'en, *v. a. vulg.* to dirty.
Besau'fen, *v. a. vulg.* to make drunk; — (sich), *v. r.* to get drunk.
Besäu'men, *v. a.* to hem, to border.
Bescha'ben, *v. a.* to shave, to scrape, to rasp.
Beschä'digen, *v. a.* to damage, to injure; (verwunden) to hurt, to wound; (vom Mehlthau, rc.) to blight, to blast; leicht zu —, damageable.
Beschä'digung, *f.* -, *pl.* -en, damage, hurt, injury; gewaltsame —, average.
Beschaffen, *v. a.* to create. (n. u.)
Beschaffen, *a.* tempered, conditioned, qualified, circumstanced; die Sache ist so —, the matter is of this nature.
Beschaffenheit, *f.* -, *pl.* -en, nature, state, quality; condition, disposition; nach — der Umstände, according to the nature of circumstances; — swort, *n.* adverb.
Beschäften, *v. a.* to furnish with a shaft *or* stock; (eine Flinte) to stock.
Beschäftigen, *v. a.* to busy, to engage, to employ, to occupy.
Beschäftigt, *p. et a.* busy; occupied, engaged.
Beschäftigung, *f.* -, *pl.* -en, business, occupation, employment.
Bescha'len, *v. a.* to furnish with a shell *or* cover; (Messer) to put handles to.
Beschä'len, *v. a.* to peel, to pare; (eine Stute) to cover.
Beschä'ler, *m.* -s, *pl.* -, stallion; groom.
Beschä'men, *v. a.* to shame, to put to the blush, to confound.
Beschä'mt, *p. et a.* ashamed.
Beschä'mung, *f.* -, *pl.* -en, shaming, confounding, confusion.
Beschat'ten, *v. a.* to shade, to overshadow.
Beschatz'en, *v. a.* to assess; to charge with taxes.
Beschatz'ung, *f.* -, *pl.* -en, assessment, taxing.
Beschau'bar, *a.* visible, perceptible, what may be viewed.
Beschau'en, *v. a.* to look at, to view; to contemplate.
Beschau'end, *p. et a.* contemplative.
Beschau'er, *m.* -s, *pl.* -, viewer, looker on; (eines Schiffes) visitator, searcher.
Beschau'lich, *a.* intuitive, contemplative.
Beschäu'men, *v. a.* to cover with foam.
Beschau'ung, *f.* -, *pl.* -en, looking, viewing; contemplation.

Beschee'ren, *v.* Bescheren.
Beschei'd, *m.* -es, -s, *pl.* -e, order; answer, return; *T.* (des Gerichtes) sentence, decree; information, knowledge; der vorläufige —, interlocution; Einem — sagen lassen, to send one word; bis auf weitern —, till further orders; mit dem — daß, on condition that; — geben (von Etwas), to give information of; — wissen, to know, to be acquainted with; ich weiß hier keinen —, I am a stranger here; — thun (im Trinken), to pledge one.
Beschei'den, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to allot, to assign; (belehren) to inform; wohin —, to appoint to; — (sich), *v. r. ir.* (eines Dinges) to be contented, to acquiesce; ich lasse mich —, I am open to conviction.
Beschei'den, *a.* modest, discreet, moderate; —, *adv.* modestly, discreetly.
Beschei'denheit, *f.* -, modesty, discretion, discreetness.
Beschei'nen, *v. a. ir.* to shine upon.
Beschei'nigen, *v. a.* to attest, to certify; to prove.
Beschei'nigung, **Beschei'nung**, *f.* -, *pl.* -en, attestation, certificate, acquittance, receipt.
Beschei'ßen, *v. a. ir. vulg.* to beshite; *fig.* to cheat.
Beschen'ken, *v. a.* (mit Etwas) to present with, to make a present of.
Beschen'kung, *f.* -, *pl.* -en, donation, gift.
Besche'ren, *v. a. ir.* to shave; —, *v. a.* (Einem Etwas) to give, to bestow upon, to make a present; (zu Weihnachten) to give a christmas-box; (bestimmen) to destine.
Besche'rung, *f.* -, *pl.* -en, giving, bestowing; (zu Weihnachten) giving a christmas-box; christmas-box; *fig. vulg.* business; eine schöne —! a fine business this!
Beschicken, *v. a.* to send for; to manage, to frame, to attend to; (Vieh) to take care of; (Metalle) to prepare, to mix in due proportion; *T.* to impregnate; (den Acker) to manure and plough.
Beschickungsregel, *f.* -, *T.* rule of alligation.
Beschie'len, *v. a.* to squint at; to leer upon.
Beschie'nen, *v. a.* to provide with bands.
Beschie'ßen, *v. a. ir.* to fire upon; (mit Kanonen) to cannonade, to bombard; to try a gun by firing it.
Beschiffbar, *a.* navigable.
Beschiffen, *v. a.* to navigate, to sail over.
Beschil'fen, *v. n.* to overgrow with reeds.
Beschilft', *p. et a.* reeded.
Beschim'meln, *v. n.* to get mouldy, to grow hoary.
Beschim'pfen, *v. a.* to affront, to insult; to disgrace, to injure, to dishonour.
Beschim'pfung, *f.* -, *pl.* -en, affront, insult, outrage; disgrace.
Beschin'deln, *v. a.* to cover with shingles.
Beschin'den, *v. a. ir.* to skin, to flay, to fleece (n. u.); — (sich), *v. r. ir.* to tear one's skin.
Beschir'men, *v. a.* to shelter, to cover, to protect.
Beschir'mer, *m.* -s, *pl.* -, protector, defender.
Beschir'mung, *f.* -, defence, protection.
Beschlab'bern, *v. a. vulg.* to bedaggle.

Beschla'fen, *v. a. ir.* to lie with, to get with child; Etwas —, *fig.* to sleep upon a thing, to take counsel with the pillow.
Beschla'fung, *f.* -, getting with child, lying with.
Beschla'g, *m.* -es, -s, *pl.* -schläge, *T.* sequestration, seizure, arrest; *T.* (auf Schiffe) embargo; (an einem Buche) clasp; (an einem Stocke) ferrel; border; cover; (eines Pferdes) shoeing; (an einer Thür) iron-work; (Schimmel) mould; in — nehmen, — legen auf ein Ding, to arrest, to confiscate, to distrain; (Schiffe) to lay an embargo upon; — bendsel, — bindsel, *n.* *T.* furling-line; — legung, — sverwaltung, *f.* sequestration; — leine, *f.* *T.* clew-garnet; — nagel, *m.* stud; — nahme, *f.* arrest, seizure; — stasche, *f.* farrier's pouch; — sverwalter, — sverweser, *m.* sequestrator; — sverwaltung, *v.* — legung; — zangen, *pl.* farrier's tongs.
Beschlä'ge, *n.* -s, *pl.* -, iron-work, brass-work; (am Rade) clout; (eines Stockes) ferrel; (am Buche) clasp; (zur Zierde) garnishment.
Beschla'gen, *v. a. ir.* to strike repeatedly; (befruchten) to line, to cover; (bezeichnen) to mark; to tip, to tag; to furnish with a clasp *or* ferrel; to put iron-work to; *T.* to seize, to arrest, to attach; (Pferde) to shoe; mit Nägeln —, to beset with nails; zur Zierde —, to stud; (eine Mauer) to hang; (einen Balken) to square; (mit Leder) to cover; (die Segel) *T.* to furl; —, *v. n. ir.* to grow mouldy.
Beschla'gen, *p. et a. fig.* (in einem Dinge) versed, experienced, skilled; gut — sein, to have a sound knowledge of.
Beschlei'chen, *v. a. ir.* to steal upon; to creep on; *fig.* to deceive, to take in, to cheat.
Beschleu'nigen, *v. a.* to accelerate, to hasten, to quicken, to forward.
Beschleu'nigend, *p. et a.* accelerative.
Beschleu'nigung, *f.* -, *pl.* -en, acceleration, dispatch, speed.
Beschlie'ßen, *v. a. ir.* (verschließen) to lock up, to shut; (endigen) to close, to conclude, to finish; (sich vornehmen) to determine, to resolve upon; bei sich —, to purpose; Etwas mit einander —, to agree upon.
Beschlie'ßer, *m.* -s, *pl.* -, house-keeper, caterer, steward.
Beschlie'ßerin, *f.* -, *pl.* -nen, house-keeper, cateress.
Beschlin'gen, *v. a. ir.* to entwine, to enclose in a net, to captivate.
Beschlossen, *p. et a.* decreed, determined, *v.* Beschließen.
Beschluß', *m.* -sses, *pl.* -schlüsse, (Verschluß) locking up; close, conclusion; determination, resolution; (einer Kirchenversammlung) canon; zum —, finally, at last; — nahme, *f.* conclusion, determination.
Beschmau'chen, *v. a. vulg.* to besmoke.
Beschmau'sen, *v. a.* to go a feasting; *vulg.* to spunge upon.
Beschmei'ßen, *v. a. ir. vulg.* to throw at, to pelt; (von Fliegen) to blow upon; (besudeln) to bemire, to dirty, to soil.
Beschmie'ren, *v. a.* to spread upon, to do over; to grease, to foul, to besmear, to bedaub; to dabble; das Papier —, to scrawl.
Beschmitz'en, *v. a.* to soil, to dirt, to

stain; *fig.* to blemish; Jemandes guten Namen —, to cast an aspersion upon one. [to soil.
Beschmutz'en, *v. a.* to bedaub, to foul,
Beschnau'ben, Beschnau'fen, *v.* Beschnoppern. [dressing-bench.
Beschnei'debank, *f.* -, *pl.* -bänke, *T.*
Beschnei'den, *v. a. ir.* to clip; *fig.* to cut short; (Bäume) to lop, to top; (Weinstöcke) to prune; (Bücher) to cut; (bei den Juden) to circumcise; (die Gelegenheit) to cut off; (vermindern) to lessen; Einem die Flügel —, *fig.* to clip one's wings. [ting-press.
Beschnei'depresse, *f.* -, *pl.* -n, *T.* cut-
Beschnei'der, *m.* -s, *pl.* -, clipper.
Beschnei'dhobel, *m.* -s, *pl.* -, *T.* cutting-knife.
Beschnei'dung, *f.* -, clipping, *etc.*; (bei den Juden) circumcision.
Beschnei'en, *v. n. ir.* to snow upon, to cover with snow.
Beschnei'teln, *v. a.* to lop.
Beschnel'len, *v. a.* to jerk at; to insnare, to cheat, to deceive.
Beschnip'pen, *v. a.* to clip, to pare; to cut.
Beschnop'pern, Beschnup'pern, Beschnüffeln, *v. a. vulg.* to snuffle at, to smell at.
Beschö'nigen, Beschö'nen, *v. a.* to excuse, to colour, to palliate.
Beschö'nigung, *f.* -, *pl.* -en, excuse, colouring, palliation.
Beschrän'ken, *v. a.* (auf ein Ding) to confine, to limit, to bound, to circumscribe; sich auf Etwas —, to restrict one's self to a thing.
Beschränkt', *p. et a.* restricted; (von Menschen) short-sighted.
Beschränkt'heit, *f.* -, narrowness, weakness of intellect; (unserer Begriffe) poorness. [restriction.
Beschrän'kung, *f.* -, *pl.* -en, limitation,
Beschrei'ben, *v. a. ir.* (Papier) to fill with writing; (schildern) to describe.
Beschrei'bend, *p. et a.* descriptive.
Beschrei'ber, *m.* -s, *pl.* -, describer.
Beschrei'bung, *f.* -, *pl.* -en, description.
Beschrei'en, *v. a. ir.* to cry about something; to talk ill of; (bezaubern) to bewitch, to enchant.
Beschrei'kraut, *n.* -es, blue flowered flea-bane.
Beschrei'ten, *v. a. ir.* to step over; to walk on; (besteigen) to bestride, to mount. [to gnaw at.
Beschro'ten, *v. a.* to clip; (von Thieren)
Beschu'hen, *v. a.* to shoe.
Beschul'digen, *v. a.* (Einen eines Dinges) to charge with, to accuse of, to impute to.
Beschul'diger, *m.* -s, *pl.* -, accuser.
Beschul'digte, *m.* -n, *pl.* -n, defendant, accused.
Beschul'digung, *f.* -, *pl.* -en, charge, accusation, imputation. [cheat.
Beschum'meln, *v. a. vulg.* to take in, to
Beschup'pen, *v. a.* to cover with scales; *fig. vulg.* to gull, to impose upon; (bestehlen) to rob.
Beschüt'ten, *v. a.* to throw on, to cover with; (mit Wasser) to spill upon; *fig.* to provide plentifully.
Beschütz'en, *v. a.* to protect, to defend, to guard, to shelter; to enclose, to fence in.
Beschütz'er, *m.* -s, *pl.* -, defender, protector. [defendress.
Beschütz'erin, *f.* -, *pl.* -nen, protectress,
Beschütz'ung, *f.* -, protection, defence.
Beschwäm'men, *v.* Beschwemmen.
Beschwän'gern, *v. a.* to get with child.
Beschwatz'en, *v. a.* (besprechen) to talk over; (zu Etwas) to persuade; to speak ill of, to slander, to backbite.
Beschwem'men, *v.* Ueberschwemmen.
Beschwer'de, *f.* -, *pl.* -n, (Mühe) trouble; (Strapaze) fatigue; (Unannehmlichkeit) hardship; annoyance; (Klage) grievance, complaint; clog; (auf einem Gute, rc.) encumbrance; (körperliche) disorder; — über Etwas führen, to complain of; —führer, *m.* complainant; —schrift, *f.* bill of complaint.
Beschwe'ren, *v. a.* (mit Etwas) to load, to charge; to clog; *fig.* to burden; (Einen) to trouble, to incommode, to vex; to molest, to encumber; — (sich), *v. r.* (über ein Ding) to complain of; sich bei Einem —, to make complaints to one.
Beschwer'lich, *a.* (Einem) troublesome; cumbersome; Einem — fallen, to trouble one.
Beschwer'lichkeit, *f.* -, *pl.* -en, troublesomeness, importunity; inconvenience, hardship, fatigue; cumbersomeness; trouble, labour; clog.
Beschwer'niß, *f. v.* Beschwerde.
Beschwe'rung, *f.* -, *pl.* -en, loading, *etc. v.* Beschweren; load, charge; trouble; encumbrance, mortgage.
Beschwich'tigen, *v. a.* to hush up.
Beschwich'tigung, *f.* -, hushing up; —sgeld, *n.* hush-money.
Beschwitz'en, *v. a.* to wet with sweat.
Beschwö'ren, *v. a. ir.* to take one's oath upon; to swear to; (bannen) to conjure; (wegbannen) to exorcise; *fig.* (anflehen) to conjure, to implore, to entreat. [orcist.
Beschwö'rer, *m.* -s, *pl.* -, conjurer, ex-
Beschwö'rung, *f.* -, *pl.* -en, confirmation by oath; conjuration, exorcism.
Besee'len, *v. a.* to animate; *fig.* to enliven. [mated; inspired.
Beseelt', *p. et a.* having a soul, ani-
Besee'lung, *f.* -, animation.
Bese'geln, *v. a.* to sail upon, to navigate; to furnish with sails.
Bese'hen, *v. a. ir.* to look at, to view; to behold; genau —, to examine, to search into; wenn man es beim Lichte besieht, *fig.* if one examines it closely.
Bese'henswerth, *a.* worth seeing.
Besei'chen, *v. a. vulg.* to bepiss.
Besei'fen, *v. a.* to soap.
Besei'ten, *v. a.* to furnish with sides; to flank.
Besei'tigen, *v. a.* to lay aside, to set aside; (Schwierigkeiten) to remove; (schlichten) to compose; (abmachen) to settle.
Besei'tigung, *f.* -, laying aside; removing, removal; composing; settling; *v.* Beseitigen. [py.
Bese'ligen, *v. a.* to bless; to make hap-
Bese'mer, *m.* -s, *T.* spring steel-yard.
Be'sen, *m.* -s, *pl.* -, besom, broom; neue — fehren gut, *prov.* a new broom sweeps clean; —binder, *m.* broom-man, broom-maker; —binderin, *f.* broom-woman; —flachs, *m.* summer-cypress; linear leaved goosefoot; —kraut, *n.* broom; —reis, *n.* mat-weed; —stiel, *m.* broom-staff, broom-stick.
Besessen, *p.* (*v.* Besitzen) *et a.* possessed; — sein, to be possessed.
Besess'ene, *m. et f.* -n, *pl.* -n, demoniac.
Besetz'e, *n.* -s, *pl.* -, border, trimming.
Besetz'en, *v. a.* (mit einem Dinge) to put in, to put upon; to beset, to line, to trim, to border; (ein Kleid) to lace; (einen Platz, rc.) to occupy; (mit Soldaten) to garrison; (ein Amt) to fill up; (einen Teich) to store; (mit Diamanten) to bestud; (mit Kanonen) to mount; (mit Bäumen) to plant; ein Schiff mit Mannschaft —, to man a ship; mit Edelsteinen —, to begem; besetzt sein, to be preoccupied, engaged; *T.* to be embayed; to be lined with shipping.
Besetz'schlägel, Besetz'stößel, *m.* -s, *pl.* -, *T.* pavier's beater, rammer.
Besetz'teich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, store-pond.
Besetz'ung, *f.* -, *pl.* -en, trimming, lacing, bordering, *etc.*; occupation; appointment to offices; —srecht, *n.* right of patronage.
Beseuf'zen, *v. a.* to sigh at, to bemoan.
Besicht', *m.* -es, -s, auf —, *T.* upon inspection.
Besich'tigen, *v. a.* to inspect, to take a view of; to survey; (visitiren) to visit.
Besich'tiger, *m.* -s, *pl.* -, inspector, searcher, surveyor.
Besich'tigung, *f.* -, *pl.* -en, inspection, visitation, survey; —sgebühren, *pl.* searcher's fees.
Besie'gbar, *a.* conquerable.
Besie'geln, *v. a.* to put one's seal to; *fig.* to make sure. [tion by seal.
Besie'gelung, *f.* -, sealing, confirma-
Besie'gen, *v. a.* to overcome, to conquer, to subdue, to vanquish.
Besie'ger, *m.* -s, *pl.* -, conqueror, vanquisher.
Besie'gerin, *f.* -, *pl.* -nen, conqueress.
Besie'gung, *f.* -, conquering; conquest.
Besin'gen, *v. a. ir.* to sing, to celebrate by song.
Besin'nen (sich), *v. r. ir.* (auf ein Ding, eines Dinges) to recollect, to remember; to try to recollect; (überlegen) to consider, to deliberate; (sich seiner wieder bewußt werden) to recover one's senses; sich anders —, to change one's mind; sich eines Bessern —, to think better of.
Besin'nung, *f.* -, recollection; consideration, deliberation; wieder zur — kommen, to recover one's senses; —skraft, *f.* power of recollection; —slos, *a.* inconsiderate; *adv.* inconsiderately.
Besitz', *m.* -es, possession; rechtliche —, legitimate possession; in seinem —e haben, to hold in possession; in — nehmen, to take possession of; to occupate; in den — setzen, to put into possession of, to give possession; im —e sein von, to have possession of; —ergreifung, *f.* seizin; die wirkliche — ergreifung, seizin in fact; die rechtliche — ergreifung, seizin in law; —nahme, *f.* occupation; —nehmer, *m.* occupant; —stand, *m.* state of possession; *T.* active property.
Besitz'en, *v. a. ir.* to sit upon; to possess, to be possessed of, to enjoy.
Besitz'er, *m.* -s, *pl.* -, **Besitz'erin**, *f.* -, *pl.* -nen, possessor, proprietor; owner.

Besitz'thum, *n.* -es, -s, *pl.* -thümer, possession, property. [estate.
Besitz'ung, *f.* -, *pl.* -en, possession,
Besof'fen, *p. et a.* fuddled, tipsy, drunk; —heit, *f. v.* Trunkenheit.
Beso'hlen, *v. a.* to sole.
Besol'den, *v. a.* to give salary to; to keep in pay. [stipend, wages.
Besol'dung, *f.* -, *pl.* -en, salary, pay;
Besöm'mern, *v. a. T.* to sow with summer-vegetables.
Beson'der, *a.* particular; peculiar, sundry, special, especial; (sonderbar) strange, odd, singular.
Beson'derheit, *f.* -, *pl.* -en, particularity; singularity, strangeness; *pl.* details.
Beson'ders, *adv.* in particular; aside, by itself; (vorzüglich) particularly, especially; much.
Beson'nen, *a.* circumspect, discreet, thoughtful, prudent.
Beson'nenheit, *f.* -, recollection, consciousness; presence of mind; thoughtfulness, considerateness; discretion, circumspection.
Besor'gen, *v. a.* to look after, to take care of; to conduct, to provide; to apprehend, to be afraid; (Aufträge) to execute; besorgt sein (für Etwas, um Etwas, wegen eines Dinges), to be apprehensive, fearful of, anxious for. [missioner.
Besor'ger, *m.* -s, *pl.* -, manager, com-
Besorg'lich, *a.* fearful; apprehensive; to be apprehended.
Besorg'lichkeit, *f.* -, fearfulness; uneasiness, apprehension, fear.
Besorg'niß, *f.* -, *pl.* -sse, care, management; apprehension, fear.
Besor'gung, *f.* -, management, commission; execution; —sgebühren, *pl.* charges.
Bespan'nen, *v. a.* to put horses to; (ein Saiteninstrument) to string; (mit den Fingern) to span.
Bespei'en, *v. a. ir.* to bespew, to bespit, to vomit upon.
Bespicken, *v. a.* to lard; —(sich), *v. r. fig. vulg.* to enrich one's self.
Bespie'geln (sich), *v. r.* to look at one's self in a glass; *fig.* to take an example. [ling nails.
Bespi'kern, *v. a. T.* to nail with fil-
Bespin'nen, *v. a. ir.* to spin over; to cover with web.
Bespitzt', *p. et a.* pointed, *fig.* tipsy.
Bespöt'teln, *v. a.* to rally, to mock.
Besprech'en, *v. a. ir.* to bespeak, to agree upon; to conjure, to charm with words; (Uebles nachreden) to defame; — (sich), *v. r. ir.* (mit Einem über ein Ding) to confer, to deliberate with one.
Besprech'ung, *f.* -, *pl.* -en, bespeaking; conference, parley; bewitching, incantation.
Bespren'gen, *v. a.* to sprinkle, to besprinkle, to strew upon.
Bespren'keln, *v. a.* to speckle, to bespeckle. [fruchten) to cover.
Besprin'gen, *v. a. ir.* to leap upon; (be-
Bespritz'en, *v. a.* to squirt at, to besprinkle; mit Koth —, to splash, to bespatter.
Bespru'deln, *v. a.* to sputter over.
Bespucken, *v. a.* to bespit, to spit upon.
Bespü'len, *v. a.* to wash, to ripple over.

Bessara'bien, *n.* -s, Bessarabia.
Bes'ser, *a. et adv.* better; je mehr ... desto — ..., the more ... the better ...; desto —, so much the better; — werden, to grow better; (von Kranken) to recover; wieder — sein, to be recovered; —hin, a little farther; —hinauf, a little more upwards.
Bes'sern, *v. a.* to better, to improve; (das Schlimme) to amend; (ausbessern) to mend, to repair; was bin ich dadurch gebessert? what am I the better for it? — (sich), *v. r.* to grow better, to mend; (in Kenntnissen, ꝛc.) to improve, to advance; (von Kranken) to recover.
Bes'serung, *f.* -, bettering; improvement; amendment; recovery; mending, repair; reclamation; —shaus, *n.* house of correction; —smittel, *n.* corrective.
Bestä'hlen, *v. a.* to steel.
Bestal'len, *v. a.* to appoint to a place, to invest with an employment.
Bestallt', *p. et a.* appointed, invested, installed. [salary.
Bestal'lung, *f.* -, *pl.* -en, appointment;
Bestand', *m.* -es, -s, *pl.* -stände, continuance, duration; stability, consistence, firmness; remainder; (Pacht, Miethe) tenement, farm, hiring; amount, value, stock; (der Casse) balance; — haben, von —e sein, to continue, to be of duration, to dure; nicht von —e sein, to be inconstant, not to be of duration; — der Waare, *T.* remainder; in — nehmen (ein Gut), to farm; (ein Haus) to hire; —geld, *n.* rent; —mann, *m.* tenant; —gut, *n.* property which is farmed, lease-hold; —liste, *f.* — verzeichniß, *n.* inventory; —los, *a.* inconsistent; —losigkeit, *f.* inconsistency; —theil, *m.* element, constituent part, ingredient.
Bestän'der, *m.* -s, *pl.* -, tenant, farmer, renter.
Bestän'dig, *a.* constant, continual, steady, firm, durable; invariable, certain; —e Valuta, certain price; —, *adv.* constantly, continually, steadily.
Bestän'digkeit, *f.* -, continuance, duration; settled state; constancy, steadiness; firmness.
Bestän'kern, *v. a.* to bestink, to befoul.
Bestär'ken, *v. a.* to confirm, to strengthen. [boration.
Bestär'kung, *f.* -, confirmation, corro-
Bestä'ter, *m.* -s, *pl.* -, *T.* conveyor, *v.* Güterbestäter.
Bestä'tigen, *v. a.* to confirm, to corroborate; to ratify; to ascertain; gerichtlich —, to legalize by oath; — (sich), *v. r.* to prove one's self to be.
Bestä'tigung, *f.* -, *pl.* -en, confirmation; ratification, sanction; —surkunde, *f. T.* inspeximus.
Bestat'ten, *v. a.* (zur Erde) to bury, to inter; (Güter) *T.* to convey.
Bestat'tung, *f.* -, *pl.* -en, burial, interment; *T.* conveyance.
Bestau'ben, *v. n.* to become dusty.
Bestäu'ben, *v. a.* to cover with dust.
Bestäu'bt, *p. et a.* covered with dust, *etc.*; mealy.
Bestau'den (sich), *v. r.* to form a stalk.
Bes'te, (der, die, das), *a.* best; der erste, der —, the first the best, any one; auf's —, best, in the best manner; das —, the good; das — Tuch, the finest cloth; ich halte es für das —, I think it best; mein —r, dear Sir; nach meinem —n Wissen, to the best of my knowledge; Etwas auf das — deuten, to put the best construction upon a thing; der — Mensch von der Welt, the best natured man in the world; zum —n, best; zu Ihrem —n, in your behalf, to your advantage; zum —n reden, to intercede; zum —n geben, to spend; to treat, to relate; ein Lied zum —n geben, to give a song; zum —n rathen, to advise for the best; Einen zum —n haben, to make sport of one, to banter, to rally one.
Bestech'en, *v. a. ir.* to stitch, to seam, to darn; *fig.* to bribe, to corrupt.
Bestech'lich, *a.* corruptible.
Bestech'lichkeit, *f.* -, corruptibility.
Bestech'ung, *f.* -, *pl.* -en, corruption, bribery; —ssystem, *n.* system of corruption.
Besteck', *n.* -es, -s, *pl.* -e, case; knife and fork; a point marked upon a map; ein chirurgisches —, a case of surgical instruments; *T.* scheme of a ship; the ship's situation as pricked on a nautical chart; das — machen, to prick the chart; mit dem — voraus sein, to be astern of one's reckoning; mit dem — zurück sein, to run ahead of one's reckoning.
Bestecken, *v. a.* to bestick, to stick; to palisade; (bepflanzen) to plant; (einen Braten, ꝛc.) to garnish, to adorn; (einen Hasen, ꝛc.) to lard.
Bestecker, *m.* -s, *pl.* -, *T.* ship's husband, contractor.
Beste'hen, *v. n. ir.* to stand still; (gefrieren) to congeal; (gerinnen) to coagulate, to curdle; (im Examen) to pass, to come off; to last, to continue, to endure; (aus Etwas) to consist of; (in einem Dinge) to consist in; to be, to subsist; (bei Etwas) to subsist with; (auf einem Dinge) to insist upon, to persist in; —, *v. a. ir.* to undergo; to overcome; to resist, to stand against; (ein Abenteuer, ꝛc.) to encounter, to conquer.
Beste'hend, *a. T.* (von Preisen) ruling.
Beste'hlen, *v. a. ir.* to steal from; to rob; die Ladung —, to break bulk.
Beste'hlung, *f.* -, stealing; robbing.
Bestei'gen, *v. a. ir.* to get up, to ascend; to step into; (von Thieren) to leap, to cover; (ein Pferd) to mount, to bestride; (eine Mauer) to scale; (die Kanzel) to mount; (ein Schiff) to go on board; (einen Baum) to climb.
Bestel'len, *v. a.* (Einen zu Etwas) to appoint, to assign; (zum Bösen) to suborn; (eine Botschaft, ꝛc.) to deliver; (bringen lassen) to bespeak, to order; (Geschäfte) to give order for, to provide for; (Briefe) to carry, to deliver; to do, to perform; (Waaren) to commit; to place, to put in order; (das Feld) to till, to sow; sein Haus —, to manage one's domestic affairs.
Bestel'ler, *m.* -s, *pl.* -, *T.* committer.
Bestel'lung, *f.* -, *pl.* -en, appointment; suborning; bespeaking; order; delivering; commission; disposition; management; tilling, sowing.
Bestell'zeit, *f.* -, *T.* the time of working the ground.
Bestem'peln, *v. a.* to stamp.
Best'ens, *adv.* in the best manner, best.
Besternt', *p. et a.* beset with stars; decorated with the badge of an order.
Besteu'ern, *v. a.* to lay on duties, taxes.

Besteu'erung, *f.* -, *pl.* -en, taxation; — eines Schiffes, art of steering a vessel.

Bestia'lisch, *a.* bestial, beastly.

Bestia'lität, *f.* -, beastliness.

Best'ie, *f.* -, *pl.* -n, beast, brute; —nartig, *a.* bestial.

Bestimm'bar, *a.* determinable, definable; ascertainable.

Bestim'men, *v. a.* to determine, to define; (für Etwas) to allot to, to intend; (zu Etwas) to intend for; to design; (bewegen) (zu Etwas) to induce to; (Einem Etwas) to design for one; — (sich), *v. r.* to determine, to resolve upon.

Bestimmt', *p. et a.* fixed, appointed; determined, *etc.*; precise.

Bestimmt'heit, *f.* -, precision; determination; (Gewißheit) certainty; mit — versichern, to assure positively.

Bestim'mung, *f.* -, *pl.* -en, fixing; determining; (Erklärung) definition; (Schicksal) destination, destiny; —sgrund, *m.* motive; —sort, *m.* place of destination; —swort, *n.* adverb.

Bestirnt', *a.* starry.

Bestmö'glich, *adv.* as well as possible.

Besto'cken, *v. n. et* — (sich), *v. r.* to get a stem.

Besto'ßen, *v. a. ir.* to knock against; to hurt; *T.* to plane.

Besto'ßfeile, *f.* -, *pl.* -n, planing-file.

Besto'ßhobel, *m.* -s, *pl.* -, smoothing-plane.

Bestra'fen, *v. a.* (für Etwas) to punish; (mit Schlägen) to chastise; to correct; (mit Worten) to reprimand, to rebuke, to chide.

Bestra'fer, *m.* -s, *pl.* -, animadverter, punisher.

Bestra'fung, *f.* -, *pl.* -en, punishment; chastisement; reproof, rebuke, reprehension; blame.

Bestra'hlen, *v. a.* to beam upon, to shine upon, to irradiate; to cast rays on.

Bestra'hlung, *f.* -, irradiation.

Bestre'ben (sich), *v. r.* to endeavour, to attempt, to strive; to make efforts.

Bestre'ben, *n.* -s, **Bestre'bung**, *f.* -, *pl.* -en, endeavour, effort, exertion.

Bestrei'chen, *v. a. ir.* (mit Etwas) to spread over; to besmear; to touch upon; (mit Kanonen) to command; to bombard; mit Fett —, to grease; mit Oel —, to oil; mit Farben —, to paint; mit Pflaster —, to plaster.

Bestrei'tbar, *a.* contestable.

Bestrei'ten, *v. a. ir.* to combat, to fight; (Kosten) to afford, to bear; (mit Worten) to contest; to dispute; (seine Geschäfte) to be able to do; Jemandes Bedürfnisse —, to supply one's wants.

Bestrei'tung, *f.* -, combatting; disputing; affording.

Bestreu'en, *v. a.* to strew over, to powder.

Bestri'cken, *v. a.* to ensnare, to entrap, to entangle.

Bestri'ckung, *f.* -, *pl.* -en, ensnaring, entangling.

Beströ'men, *v. a.* to wash, to flow over.

Bestü'cken, *v. a.* to furnish with cannon.

Bestü'ckung, *f.* -, *T.* the number of cannons with which a ship is furnished.

Bestür'men, *v. a.* to storm, to attack.

Bestür'mung, *f.* -, *pl.* -en, storming, assaulting.

Bestür'zen, *v. a. fig.* to perplex, to surprise, to amaze, to terrify, to confound.

Bestürzt', *p. et a.* amazed, perplexed.

Bestür'zung, *f.* -, consternation, confusion, surprise, amazement, perplexity.

Besu'ch, *m.* -es, -s, *pl.* -e, visit; frequenting; company; — abstatten, — machen (Einem), to pay a visit; —karte, *f.* visiting card.

Besu'chen, *v. a.* to visit, to see; (einen Ort, *rc.*) to frequent.

Besu'cher, *m.* -s, *pl.* -, visitor.

Besu'deln, *v. a.* to soil, to dirty, to befoul, to defile, to begrime, to contaminate.

Besu'delung, *f.* -, contamination, soiling, defiling.

Bet, (in Zusammensetzungen) — bruder, *m.* devotionalist, bigot; — buch, *n.* prayer-book; — fahrt, *f.* pilgrimage; — glocke, *f.* prayer-bell; — haus, *n.* chapel, house of prayer; — schwester, *f.* bigot, devout woman; — stuhl, *m.* oratory; — stunde, *f.* hour devoted to prayers; prayers in church; — tag, *m.* fast-day.

Betä'feln, *v. a.* to wainscot.

Beta'gt, *a.* aged, old; ein —er Wechsel, *T.* a bill due.

Beta'keln, *v. a. T.* to rig, to fit with tackling; to whip the end of a rope.

Beta'kelung, *f.* -, rigging of a ship.

Betap'pen, *v. a.* to handle, to grope.

Betast'en, *v. a.* to finger, to fumble, to touch, to grope.

Betast'en, *n.* -s, **Betast'ung**, *f.* -, feeling, groping; contact.

Betäu'ben, *v. a.* to deafen; to stun, to din; *fig.* to amaze, to astonish.

Betäu'bung, *f.* -, deafening; *fig.* stunning; stupefaction, astonishment.

Be'te, *f.* -, *pl.* -n, beet; *T.* (im Kartenspiel) beast; — werden, to beast, to be beasted.

Be'tel, *m.* -s, *pl.* -, *T.* chisel; *T.* betle, betel.

Be'ten, *v. a.* to say a prayer; —, *v. n.* (um ein Ding) to pray; sein Gebet —, to say one's prayers; vor und nach Tische —, to say grace.

Be'ter, *m.* -s, *pl.* -, he who prays.

Betha'tigen, *v. a.* to set at work; (Liebe, *rc.*) to prove.

Bethau'en, *v. n.* to bedew.

Bethau'ung, *f.* -, bedewing.

Bethee'ren, *v. a.* to tar.

Bethei'ligen, *v. a.* to give one his share; betheiligt sein (in einem Dinge), to partake, to be concerned in.

Betheu'ern, *v. a.* to assert, to assever, to protest; to assure, to affirm; (eidlich) to confirm by oath.

Betheu'erung, *f.* -, *pl.* -en, assertion, assurance, protestation; confirmation by oath; *pl.* (der Treue, *rc.*) professions.

Bethö'ren, *v. a.* to befool, to intoxicate, to illude, to infatuate.

Bethö'rung, *f.* -, *pl.* -en, infatuation, delusion.

Bethrä'nen, *v. a.* to bedew with tears; to shed tears for.

Bethu'lich, *a. vulg.* active.

Bethu'n (sich), *v. r. ir. vulg.* to be able to stir; to befool one's self.

Bethür'men, *v. a.* to furnish with towers.

Be'ting, *f.* -, *pl.* -en, *T.* bits; die große —, main bits; kleine —en, topsail-sheet-bits; — balken, *m.* cross-piece of the bits; — sschlag, *m.* bitter of the cable; — sspur, *f.* step of the bitpins.

Betit'teln, *v. a.* to entitle, to call, to name; to style.

Beto'nen, *v. a.* to accent.

Beto'nie, *f.* -, *pl.* -n, betony.

Beto'nung, *f.* -, accentuation.

Betracht', *m.* -es, -s, consideration, regard, respect; in — (eines Dinges), considering; in — ziehen, to take into consideration; in diesem — e, in this respect.

Betrach'ten, *v. a.* to view, to look upon, to behold, to contemplate; *fig.* to consider, to weigh, to reflect upon.

Beträcht'lich, *a.* considerable, important; —, *adv.* considerably.

Beträcht'lichkeit, *f.* -, considerableness, importance.

Betracht'sam, *a.* contemplative.

Betrach'tung, *f.* -, *pl.* -en, viewing; contemplation; examination; reflexion; consideration; in — (eines Dinges), in consideration of; in — ziehen, to take into consideration; —en anstellen, —en machen (über ein Ding), to animadvert upon.

Betra'g, *m.* -es, -s, *pl.* -träge, amount; sum total; *T.* value.

Betra'gen, *v. a. ir.* (sich belaufen auf) to amount to; *T.* to lay on; — (sich), *v. r. ir.* to behave, conduct, demean one's self.

Betra'gen, *n.* -s, behaviour, carriage, demeanour, conduct.

Betram'peln, *v. a. vulg.* to trample.

Betrau'en, *v. a.* (mit Etwas) to intrust.

Betraut', *p. et a.* trusty.

Betrau'ern, *v. a.* to mourn for; to lament.

Beträu'fen, **Beträu'feln**, *v. a.* to bedrop; mit Butter —, to baste.

Betreff', *m.* -es, -s, regard, respect, consideration; in — (eines Dinges), with respect to, in consideration of.

Betreffen, *v. a. ir.* to befall, to fall upon; to meet with; (ertappen) (über einem Dinge, bei Etwas) to surprise, to catch; —, *v. n. ir.* to concern, to touch; was mich betrifft, concerning me, as for me.

Betrei'ben, *v. a. ir.* (eine Weide, *rc.*) to drive upon; *fig.* (beschleunigen) to hasten, to urge, to press; (ein Geschäft) to manage, to carry on; to pursue; die Sache wird betrieben, the business is in agitation.

Betrei'bung, *f.* -, transaction, pursuit, management.

Betre'ten, *v. a. ir.* to step upon, to set foot upon; (antreffen) to find, to meet; to catch, to surprise; (von Vögeln) to tread.

Betre'ten, *p. et a.* (von Wegen) beaten; *fig.* surprised, puzzled, struck.

Betrie'b, *m.* -es, -s, driving upon; urging, pressing; carrying on, management; business, trade, profession; instigation, impulse, desire; — scapital, *n.* stock, fund.

Betrie'bsam, *a.* busy, active, industrious.

Betrie'bsamkeit, *f.* -, industry, activity.

Betrie'gen, *rc.* v. Betrügen.

Betrin'ken (sich), *v. r.* to get drunk.

Betroffen, *a.* struck, perplexed, surprised, confounded.

Betroff'enheit, *f.* -, perplexity.

Betröp'feln, *v. a.* to drip, v. Beträufeln.

Betrop'fen, *v. a.* to drop upon, to bedrop.

Betrü'ben, *v. a.* to trouble; *fig.* to afflict, to grieve, to deject; — (sich), *v.*

r. (über ein Ding) to be afflicted, to grieve. [grief; sadness.

Betrü'bniß, f. -, pl. -sse, affliction,

Betrü'bt, a. afflicted, sorrowful, sad, melancholy.

Betru'g, m. -es, -s, cheat, fraud, deceit; Einem einen — spielen, to practise a deceit upon one.

Betrü'gen, v. a. ir. to cheat, to defraud; to deceive, to beguile, to impose upon; —(sich), v. r. ir. to be mistaken; to be disappointed.

Betrü'ger, m. -s, pl. -, cheat, deceiver, defrauder, impostor, cozener.

Betrügerei', f. -, pl. -en, deceit, cozenage, imposition.

Betrü'gerisch, a. deceitful, fraudulent, knavish, cheating. [sory.

Betrü'glich, a. deceitful, false, delu-

Betrü'glichkeit, f. -, deceitfulness, fraudulency.

Betrun'ken, a. drunk, tipsy; in liquor; etwas —, rather fresh.

Betrun'kenheit, f. v. Trunkenheit.

Bett, n. -es, pl. -en, bed; channel; T. form; das — hüten, to keep the bed; am —e, at the bed-side; zu den Füßen des —es, at the bed-feet; das — machen, to make the bed; zu —e gehen, sich zu —e legen, to go to bed; im —e liegen, to lie a-bed; der Hirsch ist im —e, T. the stag is harboured; —bank, f. press-bed; —behänge, n. bed-curtains; —boden, m. bottom of a bed-stead; —damast, m. bed-satin; —decke, f. bed-clothes, blanket; coverlet; —drell, m. clothing-diaper; —feder, f. bed-feather; —flasche, f. warming-pan, bed-pan; —franse, f. valance; —frau, f. bed-maker; —fuß, m. (Pflanze) wild basil; —gardine, f. bed-curtain; —genoß, m. —genossin, f. bed-fellow; —geräth, n. bedding, bed-furniture; —gestell, n. bed-stead; —gras, n. cotton-grass; —gurt, m. bed-girth; —himmel, m. tester; —kammer, f. bed-chamber, bed-room; —krone, f. valance; —lade, f. press-bed; —lägerig, a. bed-ridden; —lägerig sein, to be sick a-bed; —lägerigkeit, f. the state of being bed-ridden; —laken, n. sheet; —leiste, f. bed-staff; —linnen, n. sheeting-linen; —macher, m. bed-maker; —pfanne, f. warming-pan, bed-pan; —pfoste, f. —stollen, m. bed-post; —pisser, m. vulg. piss-a-bed; —rolle, f. bed-caster; —sack, m. bed-straw; —säule, f. v. —pfoste; —schere, f. bed-staff; —schnur, f. bed-lace; —schragen, m. truckle-bed; —schrank, m. wardrobe-bedstead, bed-closet; —statt, —stätte, —stelle, f. bed-stead; —stroh, n. bed-straw; —stuhl, m. bed-chair; —tisch, m. table-bed, bureau-bed; —trobbel, f. bed-tassel; —tuch, n. sheet; —überzug, m. bed-tick; —vorhang, m. bed-curtain; —wanze, f. house-bug; —wärmer, m. warming-pan; —wäsche, f. bed-linen; —zeug, n. bed-linen, bedding; —zieche, f. bed-tick; —zug, (—bezug), m. cover for the bedding, pillow-case; —züge, f. v. —zieche.

Bet'tel, m. -s, begging, mendicity; trumpery, trash, trifle; —arm, a. et adv. beggarly, mendicant; —armuth, f. beggary; —brief, m. begging-letter; —brod, n. beggar's livelihood; das —brod essen, to live by begging; —bruder, m. professed mendicant; —bube, m. beggar-boy; —frau, f. —weib, n. beggar-woman; —haft, a. beggarly; —haftigkeit, f. beggarliness; —herberge, f. beggar's bush; beggar's inn; —junge, m. beggar-boy; —leute, pl. beggars, mendicants; —mädchen, n. beggar-maid; —mann, m. beggar; —mönch, m. mendicant; —orden, m. order of mendicant friars; —pack, —volk, n. vulg. beggarly crew; —sack, m. beggar's bag; —staat, m. frippery; —stab, m. fig. mendicity, beggary; am —stabe sein, to be beggared; an den —stab bringen, to reduce to mendicity; an den —stab kommen, to be reduced to beggary; —stolz, m. beggarly pride; —vogt, m. beadle.

Bettelei', f. -, pl. -en, begging, mendicity; importunate petition.

Bet'teln, v. n. to beg, to ask alms; — gehen, to go a-begging; unverschämt —, to supplicate with importunity.

Bet'ten, v. a. to make the bed; — (sich), v. r. to bed; sich zusammen —, to bed together; sich von einander —, to bed asunder; wie man sich bettet, so schläft man, prov. as one makes his bed so he must lie in it.

Bett'ler, m. -s, pl. -, beggar, mendicant; —kraut, n. sweet-scented virgin's bower; —släuse, pl. hedge-parsley; —smantel, m. thorny oyster; lion's paw; bear's foot. [beggar-woman.

Bett'lerin, f. -, pl. -nen, a female beggar,

Bet'tung, f. -, pl. -en, bedding; T. platform; pl. T. bulge-ways.

Betz'e, f. -, pl. -n, bitch, brach.

Beu'che, f. -, pl. -n, bucking; —faß, n. —tonne, f. bucking tub.

Beu'chen, v. a. to buck.

Beu'gemuskel, m. -s, pl. -n, flexor.

Beu'gen, v. a. to bend, to bow; fig. to grieve, to afflict, to humble, to mortify; —(sich), v. r. to bend, to bow.

Beu'ger, m. -s, pl. -, v. Beugemuskel.

Beu'gsam, a. pliant, flexible, tractable.

Beu'gung, f. -, pl. -en, bending, bowing; bend, bow.

Beu'le, f. -, pl. -n, boil, bump, bile, swelling; (die venerische) bubo; (in metallenen Gefäßen) boss.

Beun'ruhigen, v. a. to disturb, to alarm, to trouble, to make uneasy.

Beun'ruhigung, f. -, pl. -en, inquietude; disturbing, etc. v. Beunruhigen.

Beu'rbaren, v. a. to cultivate.

Beu'rkunden, v. a. to attest with records; to authenticate; fig. to prove, to show. [tication.

Beu'rkundigung, f. -, pl. -en, authen-

Beu'rlauben, v. a. to give leave, to grant leave; to dismiss; to give a holy-day; —(sich), v. r. (bei Einem) to take leave; to withdraw.

Beu'rtheilen, v. a. to judge; to estimate. [viewer, critic.

Beu'rtheiler, m. -s, pl. -, judge, re-

Beu'rtheilung, f. -, pl. -en, judging, judgment; critical examination; review; —skraft, f. judgment, discernment.

Beu'te, f. -, booty, prey; —, f. -, pl. -n, a large trough; wooden bee-hive.

Beu'tel, m. -s, pl. -, bag, purse; (zum Sieben) bolter; (zum Flachsklopfen) batter, beater; fig. money; den — spicken, fig. to fill the purse; —arm, m. T. arm of the bolter; —bisam, m. musk in bags; —faul, a. unwilling to part with money; —förmig, a. purse-shaped; —gans, f. pelican; —kammer, f. bolting-house; —kasten, m. bolting-hutch; —krebs, m. purse-crab; —maschine, f. bolting-mill; —meise, f. penduline titmouse; —perrücke, f. bag-wig; —ratte, —ratze, f. v. —thier; —schneider, m. purse-cutter, cut-purse; —schneiderkraut, n. shepherd's purse; —schnur, f. purse-string; —sieb, n. bolting-sieve; —stolz, m. purse-pride; a. purse-proud; —thier, n. opossum; —tuch, n. bolting-cloth; —tuchmacher, m. bolting-cloth maker.

Beu'teln, v. a. to bolt, to sift; (Flachs) to beat; — (sich), v. r. to bag; to wrinkle. [fill a hive with bees.

Beu'ten, v. a. to make booty; T. to

Beu'tler, m. -s, pl. -, purse-maker, glover, leather-breeches maker.

Beves'tigen, v. Befestigen.

Bevöl'kern, v. a. to people, to populate.

Bevöl'kerung, f. -, population.

Bevoll'mächtigen, v. a. to authorize, to empower.

Bevoll'mächtigte, m. -n, pl. -n, attorney; plenipotentiary; T. authorized agent. [letter of attorney.

Bevoll'mächtigung, f. -, authorization;

Bevo'r, adv. before.

Bevo'rmunden, v. a. to put under care, to provide with a guardian.

Bevo'rrechten, v. a. to privilege.

Bevo'rrechtet, p. et a. privileged.

Bevo'rstehen, v. n. (Einem) to impend, to be imminent.

Bevo'rstehend, p. et a. imminent; next.

Bevo'rtheilen, v. a. to overreach, to prejudice, to wrong.

Bevo'rworten, v. a. to prologue, to preface, to write an introduction to.

Bewach'en, v. a. to watch, to guard.

Bewach'sen, v. n. ir. to grow; to overgrow.

Bewaff'nen, v. a. to arm; mit bewaffneter Faust, with open force.

Bewaff'nung, f. -, pl. -en, arming, armament.

Bewa'hren, v. a. to keep, to preserve; (vor Einem) to guard from; fig. Gott bewahre! God forbid!

Bewä'hren, v. a. to certify, to verify, to authenticate; to prove, to make good; to try, to approve; to confirm; —(sich), v. r. to show one's self to be.

Bewa'hrer, m. -s, pl. -, keeper.

Bewa'hrheiten, v. a. to verify, to establish the truth of.

Bewa'hrheitung, f. -, verification; zur — dieses, in verification of this.

Bewä'hrt, p. et a. approved; authentic; proof against.

Bewä'hrtheit, f. -, goodness; authenticalness, authenticity.

Bewa'hrung, f. -, keeping; —smittel, n. preservative.

Bewä'hrung, f. -, verifying, verification; trying; proof; confirmation.

Bewal'den, v. n. to overgrow with wood.

Bewal'det, p. et a. woody.

Bewäl'tigen, v. Ueberwältigen.

Bewan'dert, a. versed, experienced, skilled.

Bewandt', a. conditioned, circumstanced, tempered; bei so —en Umständen, under the existing circumstances.

Bewandt'niß, *f.* -, *pl.* -ſſe, condition, juncture, state, case; nach —, according to; nach — der Umſtände, as the circumstances will require; es hat damit eine andere —, the case is quite different.

Bewan'gen, *v. a. T.* to fish a mast *or* yard.

Bewäſſ'ern, *v. a.* to irrigate, to water.

Bewe'gbar, *a.* moveable.

Bewe'gbarkeit, *f.* -, moveableness, mobility.

Bewe'gen, *v. a.* to stir, to move; to agitate; *fig.* to raise, to excite; (rühren) to affect, to move; — (ſich), *v. r.* to take exercise; —, *v. a. ir.* (zu Etwas) to induce, to engage, to stimulate.

Bewe'ger, *m.* -s, *pl.* -, mover, movent.

Bewe'ggrund, *m.* -es, -s, *pl.* -gründe, motive, impulse.

Bewe'glich, *a.* moveable; *fig.* (rührend) moving, affecting; variable; —e Güter, moveables; —, *adv.* moveably; *fig.* movingly.

Bewe'glichkeit, *f.* -, moveableness; *fig.* power of moving; variability.

Bewe'gung, *f.* -, *pl.* -en, motion, movement; (des Körpers) exercise; *fig.* raising; agitation, disturbance; (Rührung) affection; (des Gemüthes) emotion; inducement; die ſchulgerechte — eines Pferdes, *T.* cadence; ſich — machen, to take exercise; —sgrund, *m.* motive, reason; —slehre, *f.* science of mechanics; —slos, *a.* motionless.

Bewe'hren, *v. a.* to arm; bewehrt ſein, *T.* to be weather-bound.

Bewei'ben, *v. a. et* — (ſich), *v. r.* to marry.

Bewei'den, *v. a.* to drive cattle in.

Bewei'nen, *v. a.* to weep for, to deplore; to bewail, to bemoan.

Bewei'nenswürdig, *a.* deplorable, lamentable.

Bewei's, *m.* -ſes, *pl.* -ſe, proof, argument, evidence; (durch Zeugen) averment; —artikel, *m. T.* argument; —führer, *m.* the person who produces proofs; arguer; —grund, *m.* argument, reason; —ſchrift, *f.* document; —ſtelle, *f.* quotation adduced for the sake of proof.

Bewei'ſen, *v. a. ir.* to show; to do; to prove, to evidence, to demonstrate, to make good; (einen Anſpruch) to clear; (als wahr) to aver.

Bewei'slich, *a.* proveable, demonstrable.

Bewei'ßen, *v.* Weißen.

Bewen'den, *v. n. ir.* es dabei — laſſen, to acquiesce in, to rest satisfied with, to leave off.

Bewen'den, *n.* -s, rest, end; dabei hat es ſein —, there the matter may rest; es hat damit ſein eigenes —, there is something in this which every one cannot see.

Bewerb', *m.* -es, -s, endeavour, business, suit.

Bewer'ben (ſich), *v. r. ir.* (um ein Ding) to sue for; to take pains to get something; to solicit; (um ein Frauenzimmer) to woo, to court; (um ein Amt) to sue for.

Bewer'ber, *m.* -s, *pl.* -, candidate, suitor.

Bewer'bung, *f.* -, *pl.* -en, suing for, wooing, *etc.*

Bewer'fen, *v. a. ir.* to throw at; (eine Wand) to plaster; grob —, to rough-cast.

Bewerk'ſtelligen, *v. a.* to effect, to perform, to execute, to bring about.

Bewerk'ſtelligung, *f.* -, *pl.* -en, effecting, execution, performance.

Bewi'ckeln, *v. a.* to involve, to envelop, to wrap up.

Bewil'ligen, *v. a.* (Einem Etwas) to grant, to allow, to agree.

Bewil'ligung, *f.* -, *pl.* -en, permission; allowance, grant.

Bewill'kommen, *v. a.* to welcome, to receive.

Bewill'kommung, *f.* -, welcoming, reception.

Bewin'den, *v. a. ir. T.* to wind about, to wind round.

Bewin'ſeln, *v. a.* to whimper at.

Bewirk'bar, *a.* effectible, that may be effected.

Bewir'ken, *v. a.* to effectuate, to effect, to bring about.

Bewir'then, *v. a.* to entertain, to treat, to accommodate.

Bewirth'ſchaften, *v. a.* to manage; to conduct the economy of a place.

Bewir'thung, *f.* -, *pl.* -en, entertainment, treat, reception, accommodation.

Bewit'thum, *n.* -es, -s, *pl.* -thümer, jointure, widowhood.

Bewitz'eln, *v. a.* to treat with light wit.

Bewo'hnbar, *a.* habitable, inhabitable; (Logis, ꝛc.) comfortable.

Bewo'hnbarkeit, *f.* -, habitableness.

Bewo'hnen, *v. a.* to inhabit.

Bewo'hner, *m.* -s, *pl.* -, **Bewo'hnerin**, *f.* -, *pl.* -nen, inhabitant, habitant; (eines Hauſes, ꝛc.) lodger, occupier.

Bewo'hnung, *f.* -, inhabiting, inhabitance.

Bewöl'ken, *v. a.* to cloud, to obscure.

Bewu'hlen, *v. a. T.* to woold.

Bewun'derer, *m.* -s, *pl.* -, admirer.

Bewun'dern, *v. a.* to admire.

Bewun'dernswürdig, *a.* admirable, wonderful, marvellous.

Bewun'derung, *f.* -, admiration.

Bewun'derungswürdigkeit, *f.* -, admirableness.

Bewurf', *m.* -es, -s, *pl.* -würfe, mortar, plastering.

Bewur'zeln, *v. n.* to strike root.

Bewußt', *a. et adv.* (eines Dinges) known; conscious of; aware of; die —e Sache, the matter in question; ſich — ſein (eines Dinges), (ich bin mir bewußt) to recollect a thing.

Bewußt'los, *a.* without knowledge, unconscious.

Bewußt'loſigkeit, *f.* -, unconsciousness.

Bewußt'ſein, *n.* -s, consciousness; knowledge.

Bey, ꝛc. *v.* Bei, ꝛc.

Bezack'en, *v. a.* to provide with teeth.

Beza'hlbar, *a.* payable.

Beza'hlen, *v. a.* (Einen, Einem Etwas) to pay, to discharge, to satisfy; (einen Wechſel) to honour; (einen Advocaten, ꝛc.) to fee; (einen Gläubiger) to discharge; er kann nicht mehr —, he is insolvent; ſich bezahlt machen, to take one's due; to pay one's self; bei Heller und Pfennig —, to pay scot and lot; Einen mit gleicher Münze —, *prov.* to pay one in his own coin.

Beza'hler, *m.* -s, *pl.* -, payer; paymaster.

Beza'hlung, *f.* -, *pl.* -en, payment; pay; —sſchein, *m.* acquitment.

Bezä'hmbar, *a.* tameable.

Bezä'hmen, *v. a.* to tame; *fig.* to bridle, to curb, to restrain; — (ſich), *v. r.* to restrain one's self.

Bezau'bern, *v. a.* to charm, to enchant, to fascinate, to bewitch.

Bezau'berung, *f.* -, *pl.* -en, charming, enchanting; enchantment, spell, fascination, witchcraft.

Bezäu'men, *v. a.* to bridle, *v.* Zäumen.

Bezäu'nen, *v. a.* to hedge in, to fence.

Bezech'en, *v. a.* to fuddle, to intoxicate, to make drunk.

Bezei'chnen, *v. a.* to mark, to sign, to denote; (genau) to point out; to give exact direction.

Bezei'chnung, *f.* -, *pl.* -en, signation, denoting, signing; —szettel, *m.* signature.

Bezei'gen, *v. a.* (Einem Etwas) to show, to do; (Freude, ꝛc.) to express; — (ſich), *v. r.* to demean one's self, to behave one's self, to conduct one's self.

Bezei'gen, *n.* -s, showing; expressing; demeanour, behaviour.

Bezei'gung, *f.* -, *pl.* -en, showing, doing, demonstration.

Bezei'hen, *v. a.* (eines Dinges) to charge with, to accuse of.

Bezep'tern, *v. a.* to sceptre.

Bezet'teln, *v. a.* to label, to ticket.

Bezeu'gen, *v. a.* to attest, to bear witness; to testify; to declare.

Bezeu'gung, *f.* -, *pl.* -en attestation; testifying; declaration.

Bezich'tigen, *v. a.* (eines Dinges) to charge with, to accuse of.

Bezich'tigung, *f.* -, *pl.* -en, charge, accusation, imputation.

Bezie'hen, *v. a. ir.* to draw over, to draw upon, to cover; (mit Saiten) to string; (eine Wohnung, ꝛc.) to enter, to remove into; (ein Lager, ꝛc.) to move to; (Märkte, ꝛc.) to frequent, to visit; (auf ein Ding) to refer to; to appeal to; (einen Poſten, ꝛc.) to occupy; to draw, receive payment; (einen Gehalt) to receive; (Waaren, Gelder, ꝛc.) to draw; einen Wechſel —, to draw upon; — (ſich), *v. r. ir.* (auf ein Ding) to refer to, to relate to.

Bezie'her, *m.* -s, *pl.* -, *T.* drawer.

Bezie'hlich, *a.* relative.

Bezie'hung, *f.* -, *pl.* -en, covering; stringing; entering; drawing, *etc.*, *v.* Beziehen; *fig.* (zu Etwas) reference; —sbegriffe, *pl.* relative ideas.

Bezie'len, *v. a.* to aim at, to be the object of.

Beziff'ern, *v. a.* to mark with ciphers.

Bezim'mern, *v. a.* to hew, to cut.

Bezirk', *m.* -es, -s, *pl.* -e, circuit, compass, range, district; —sgericht, *n.* court of a district.

Bezir'ken, *v.* Begrenzen.

Bezoa'r, *m.* -s, bezoar, bezoar-stone.

Bezo'gene, *m.* -n, *pl.* -n, *T.* drawee.

Bezol'len, *v. a.* to impose duties.

Bezüch'tigen, *v.* Bezichtigen.

Bezuck'ern, *v. a.* to sugar.

Bezu'g, *m.* -es, -s, *pl.* -züge, (auf ein Ding) relation, reference; ein — Saiten, a set of strings; —sanweiſung, *f. T.* order; —sſpeſen, *pl. T.* petty charges.

Bezü'glich, *a.* (auf ein Ding) relative, referring to.

Bezu'gnahme, *f.* -, (auf ein Ding) respect, reference; mit — auf, respecting.

Bezwack'en, *v. a.* to pinch off, to cut off.

Bezweck'en, *v. a.* to set with small nails; to aim at, to have in view.

Bezwe'ckung, *f.* -, aiming.
Bezwei'felbar, *a.* questionable; doubtful.
Bezwei'feln, *v. a.* to doubt, to question.
Bezwing'bar, *a.* conquerable.
Bezwin'gen, *v. a. ir.* to overcome, to vanquish, to conquer.
Bezwing'lich, *a.* conquerable, superable.
Bezwin'gung, *f.* -, conquering, *etc.*
Bi'bel, *f.* -, *pl.* -n, bible, scripture; —ausdruck, *m.* scriptural expression; —ausgabe, *f.* edition of the bible; —fest, *a.* scripture-proof; conversant with the scripture; —kunde, *f.* biblical knowledge; —mäßig, *a.* scriptural; —spruch, *m.* scriptural sentence.
Bi'ber, *m.* -s, *pl.* -, beaver, castor; —bau, *m.* den of a beaver; —baum, *m.* magnolia; —falle, *f.* beaver-trap; —fang, *m.* catching of beavers; —fell, *n.* beaver-skin; —fett, *n.* beaver's grease; —geil, *n.* castoreum; —haar, *n.* hair of a beaver; —hut, *m.* beaver, beaver-hat; —jagd, *f.* beaver-hunting; —klee, *m.* bog-bean, marsh-trefoil; —schwanz, *m.* tail of a beaver; *T.* flat tile; —taucher, *m.* dundiver; —wammen, *pl.* beaver's wombs; —wurz, *f.* birthwort.
Bibernel'le, *f. v.* Pimpinelle.
Bibliogra'ph, *m.* -en, *pl.* -en, bibliographer.
Bibliographie', *f.* -, *pl.* -n, bibliography.
Bibliogra'phisch, *a.* bibliographic.
Bibliothe'k, *f.* -, *pl.* -en, library.
Bibliotheka'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, librarian.
Bi'blisch, *a.* biblical, scriptural.
Biblist', *m.* -en, *pl.* -en, scripturist.
Biblist'ik, *f.* -, biblical knowledge.
Bickbeere, *f. v.* Heidelbeere.
Bicke, (Picke), *f.* -, *pl.* -n, pick-axe.
Bickelhäring, *m. v.* Pickelhäring und Pökelhäring.
Bickelhaube, *f.* -, *pl.* -n, headpiece, helmet.
Bicken, *v.* Picken.
Bicksand, *m.* -es, -s, scouring sand.
Bie'der, *a.* honest, true, righteous, just; brave.
Bie'derkeit, *f.* -, **Bie'dersinn**, *m.* -es, honesty, integrity.
Bie'dermann, *m.* -es, -s, *pl.* -männer, man of honour, worthy.
Bie'dermännisch, **Bie'dersinnig**, *a.* honest, virtuous, noble-minded.
Bie'gbar, *a.* flexible.
Bie'ge, *f.* -, *pl.* -n, bent, inflexion.
Bie'geln, ꝛc. *v.* Bügeln, ꝛc.
Bie'gen, *v. a. ir.* to bend, to curve; *T.* to decline; —(sich), *v. r. ir.* to bend; —, *v. n. ir.* to bend, to be bent; sich schmiegen und —, *fig.* to creep and crouch; sich — lassen, to be pliant; es muß — oder brechen, *prov.* it must bend or break.
Bie'gmuskel, *m.* -s, *pl.* -n, *T.* flexor, bower.
Bie'gsam, *a.* pliant, flexible, supple; *T.* (in der Grammatik) declinable.
Bie'gsamkeit, *f.* -, pliantness, flexibility, suppleness.
Bie'gung, *f.* -, *pl.* -en, bent, curve; *T.* declension.
Bie'gzange, *f.* -, *pl.* -n, pliers.
Bie'ne, *f.* -, *pl.* -n, bee; —nbau, *m.* keeping of bees; —nbehandlung, *f.* management of bees; —nbrod, *n.* bee-bread; —nfalk, *m.* honey-buzzard; —nfänger, —nfresser, *m.* bee-eater; —nfasser, *m.* vessel to take bees in; —nflug, *m.* quantity of bees kept at any place; —ngarten, *m.* bee-garden; —nharz, *n.* —nkitt, *m.* hive-dross; —nhaus, *n. v.* —nstand; —nklee, *m.* creeping white trefoil; —nkönigin, *f.* queen-bee; —nkorb, —nstock, *m.* bee-hive; —nmagen, *m.* honey-bag; —nmann, —nmeister, —nvater, —nwärter, *m.* bee-master; —nmeise, *f.* blue titmouse; nun; —nschwarm, *m.* swarm of bees; —nspecht, —nwolf, *m.* bee-eater; —nstand, *m.* —nhaus, *n.* —nhütte, *f.* bee-house, apiary; —nwachs, *n.* bee's wax; —nweiser, *m.* —nkönigin, *f.* mother-bee; —nzucht, *f.* keeping of bees; rearing of bees.
Bier, *n.* -es, -s, *pl.* -e, beer; ungehopftes —, ale; dünnes —, small-beer; zu —e gehen, to go to the ale-house; — schenken, to keep an ale-house; —ähnlich, —artig, *a.* like beer; —aufseher, *m.* ale-conner; —bank, *f.* alehouse-bench; —baß, *m.* coarse voice; —bottich, *m.* beer-vat; —brauen, *n.* beer-brewing; —brauer, *m.* brewer; —brauerei, *f.* brewery; —bruder, *m.* ale-knight; —esel, *m.* beer-ass; *fig.* a drunken fellow; oriole, golden thrush; —essig, *m.* alegar; —faß, *n.* beer-barrel, beer-tub, vat; —fiedler, *m.* alehouse-fiddler; —flasche, *f.* beer-bottle; —füller, *pl.* beer-fillers; —gäscht, *m.* beer-froth; —gast, *m.* alehouse-customer; —geld, *n.* ale-tax; drink-money, beer-money; —glas, *n.* beer-glass; —hahn, *m.* beer-cock; —haus, *n.* —schenke, *f.* ale-house, beer-house; —hefen, *pl.* barm, yeast; —kanne, *f.* ale-pot, tankard; —karre, *f.* draycart; —keller, *m.* ale-cellar; —krug, *m.* pitcher, tankard; *fig.* alehouse; —kufe, *f.* beer-back; —prober, *m.* ale-taster; —schank, *m.* selling beer; —schaum, *m.* beer-foam; —schenk, —wirth, *m.* ale-draper, alehouse-keeper; —schröter, *m.* beer-porter; drayman; —steuer, *f.* ale-tax, duty upon malt-liquor; —suppe, *f.* beer-soup; ale-berry; —tonne, *f.* beer-back; —würze, *f.* wort; —zapfer, *m.* tapster; —zeche, *f.* ale-shot; —zeichen, *n.* sign of an ale-house; —zwang, —bann, *m.* —meile, *f.* the monopoly of selling beer within a certain district.
Bie'sam, *m. v.* Bisam.
Bie'ster, *m.* -s, bistre.
Bie'stern, *v. n.* to wander about, to stray about.
Bie'stlauch, *m.* -es, -s, cut-leek.
Bie'stmilch, *f.* -, beestings.
Bie'ten, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to offer, to tender, to proffer; (wünschen) to bid, to wish; (auf ein Ding) to bid for; feil—, to set out, expose to sale; schlecht —, to make bad offers; Trotz — (Einem), to bid one defiance; die Spitze — (Einem), to make head against, to oppose.
Bie'ter, *m.* -s, *pl.* -, bidder.
Biez, *m.* -es, *pl.* -e, *vulg.* bubby.
Bigamie', *f.* -, bigamy.
Bigamist', *m.* -en, *pl.* -en, bigamist.
Bigno'nie, *f.* -, *pl.* -n, trumpet-flower.
Bigott', *a.* bigot.
Bigotterie', *f.* -, bigotry.
Bijouterie'waaren, *pl.* jewellery, trinkets.
Bi'lander, *m.* -s, bilander.
Bilanz', *f.* -, *T.* balance; —buch, *n.* balance-book; —rechnung, *f.* —conto, *n.* balance-account.
Bilanzi'ren, *v. a. T.* to balance.
Bilch'maus, *f.* -, *pl.* -mäuse, rellmouse.
Bild, *n.* -es, -s, *pl.* -er, image; figure, form; representation; shape; (Ebenbild) effigy, portrait, likeness; picture, painting; (Götzenbild) idol; (Person) face, person; *T.* figure-head; —erkunst, *f.* plastic art; —eranbeter, *m.* worshipper of images; —eranbetung, *f.* image-worship; —erbeschreibung, *f.* iconography; —erblende, *f.* niche; —erbogen, *m.* sheet of paper filled with pictures; —erbuch, *n.* picture-book; —erdienst, *m.* image-worship, worship of images; —ergallerie, —erhalle, *f.* —ergang, —ersaal, *m.* picture-gallery; —erhändler, *m.* dealer in pictures *or* prints; —erlehre, *f.* iconology; —errahm, *m.* frame for a picture, picture-frame; —erreich, *a.* figurative; flowery; —ersaal, *m. v.* —ergallerie; —erschrift, *f.* hieroglyphic; —ersprache, *f.* hieroglyphic language; figurative style; —erstürmend, *a.* iconoclastic; —erstürmer, *m.* iconoclast; —erverehrung, *f.* image-worship; —gießer, *m.* statue-founder; —gießerei, *f.* art of founding statues; —hauer, *m.* statuary, sculptor; —hauerarbeit, *f.* carver's-work, sculpture; —hauerkitt, *m.* badigeon; —hauerkunst, —hauerei, *f.* statuary, sculpture; —säule, *f.* statue; —schnitzer, *m.* carver, sculptor; —schön, *a. fig.* very beautiful; —seite, *f. T.* pile; —werk, *n.* carving, sculpture.
Bild'chen, *n.* -s, *pl.* -, little painting.
Bil'den, *v. a.* to shape, to fashion, to figure, to frame; *fig.* to form, to fashion; (den Geist) to cultivate; (die Sitten) to polish; (das Herz) to improve.
Bil'dend, *p. et a.* plastic; die —en Künste, the plastic arts.
Bil'dern, *v. n.* to look for copper-plates in a book.
Bild'lich, *a.* figurative; —, *adv.* figuratively; —darstellen, to typify.
Bild'ner, *m.* -s, *pl.* -, image-maker; sculptor.
Bild'niß, *n.* -sses, *pl.* -sse, image, portrait, likeness, effigy; Einen im Bildnisse hängen, to hang one in effigy; —malerei, *f.* portrait-painting.
Bil'dung, *f.* -, formation, shape, fashion, frame, figure; *fig.* culture; civilization; education, accomplishment; improvement; feine —, polite education; gelehrte —, classic learning; —sanstalt, *f.* school; —skraft, *f.* power of formation.
Bil'kespiel, *n. v.* Beilkespiel.
Bill, *f.* -, *pl.* -s, bill.
Billard', *n.* -s, *pl.* -e, billiards; (Tafel) billiard-table; —spielen, to play at billiards; Loch oder Beutel am —e, hazard; —ball, *m.* —kugel, *f.* billiard-ball; einen —ball machen, to put a ball in; —stock, *m.* billiard-stick, cue.
Bil'le, *f.* -, *pl.* -n, *T.* pick-axe to sharpen mill-stones; billiard-ball.
Billet', *n.* -s, *pl.* -e, billet, note; ticket.
Bil'lig, *a.* equitable, just, fair, reasonable; (wohlfeil) low, cheap; moderate; —, *adv.* justly, reasonably, *etc.*; —er Maßen, justly, fairly.
Bil'ligen, *v. a.* to approve of; to allow, to grant.
Bil'ligkeit, *f.* -, equity, reasonableness; moderation, cheapness.

Bil'ligung, *f.* -, approbation, approval.
Billio'n, *f.* -, *pl.* -en, billion.
Bil'se, *f.* -, **Bil'senkraut**, *n.* -es, -s, henbane.
Bilz, *m. v.* Pilz.
Bim'meln, *v. a.* to ring, to set the bells a-ringing; to tingle.
Bim'sen, *v. a.* to rub with pumice-stone.
Bims'stein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pumice, pumice-stone; —pulver, *n.* pounce.
Bind, (in Zusammensetzungen) —ahle, *f.* bodkin; —art, *f.* halbert; —eisen, *n. T.* iron pipe; —faden, *m.* pack-thread; —messer, *n.* planer; —pfennig, *m.* earnest-money; —riemen, *m.* strap, latchet; —weide, *f.* osier twig; —werk, *n.* arbour-work.
Bin'de, *f.* -, *pl.* -n, band, fillet, string, tie; (der Wundärzte) bandage; (um den Hals) cravat, necklace; (um den Leib) sash; den Arm in einer — tragen, to carry one's arm in a sling; —balken, *m. T.* girder, architrave; —kalk, *m.* fat lime; —mauer, *f.* partition-wall; —messer, *n. T.* adz, addice; —mittel, *n.* cement; *T.* (in der Medicin) agglutinant; —schnalle, *f.* stock-buckle; —scheide, *f.* sheath (for the adz); —schlüssel, *m.* key of St. Peter; —stein, *m.* binding-stone; —strich, *m.* hyphen; —wort, *n. T.* conjunction; *T.* (in der Logik) copula; —zeichen, *n. T.* hyphen; —zeug, *n.* surgeon's case; —ziegel, *m. T.* pilaster-brick.
Bin'den, *v. a. ir.* to bind, to tie, to fasten; (durch Kitt, ꝛc.) to cement; (fesseln) to fetter; *fig.* to tie up; (Fässer) to hoop; (Ballen) to pack; (Bücher) to bind; (Besen) to make; (einschränken) to restrain; to oblige; *T.* to agglutinate; (Garben) to bind; gebunden sein, to be bound, obliged to; Einem Etwas auf die Nase —, *vulg.* to affix by a lie; —(sich), *v. r. ir.* (an ein Ding) to bind one's self to.
Bin'der, *m.* -s, *pl.* -, binder, tier.
Bind'sel, *n.* -s, *T.* lashing.
Bin'dung, *f.* -, *pl.* -en, binding; ligature; band; *fig.* connexion; *T.* agglutination; —smittel, *n.* cement.
Bin'gelkraut, *n.* -es, -s, mercury; das perennirende —, dog's mercury.
Bin'nen, *adv.* (binnen einem) within; — acht Tagen, within a sennight.
Bin'nen, (in Zusammensetzungen) —deich, *m.* inner dam; —gewässer, *n.* inland-water; —hafen, *m.* basin of a port; —handel, *m.* home trade, inland-trade; —land, *n.* inland, interiour; —länder, *m.* inhabitant of the interiour; (Fahrzeug) bilander; —ländisch, *a.* internal; —meer, *n.* inland sea; —provinz, *f.* inland province; —schifffahrt, *f.* internal navigation; —stadt, *f.* inland town; —vorsteven, *m. T.* apron; —zoll, *m.* inland duty.
Bino'misch, *a. T.* binomial.
Bin'se, *f.* -, *pl.* -n, rush; bent-grass; Blumen —, flowering rush; Flatter —, soft rush; —nblume, *f.* flowering rush; —nbusch, *m.* rush-bed; —ngras, *n.* rush-grass; reed-grass; —nkorb, *m.* junket; —nlicht, *n.* rush-candle; rush-light; —nmatte, *f.* rushes, rush-mat; —nstuhl, *m.* rush-chair.
Bin'sicht, *a.* like rushes.
Bin'sig, *a.* full of rushes, rushy.
Biogra'ph, *m.* -en, *pl.* -en, biographer.
Biographie', *f.* -, *pl.* -n, biography.
Biogra'phisch, *a.* biographical.

Biquadra't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* biquadrate.
Biquadra'tisch, *a. T.* biquadratical.
Bir'ke, *f.* -, *pl.* -n, birch, birch-tree; —nbaum, *m. v.* Birke; —nbesen, *m.* birch-broom; —nfüchse, *pl.* common foxes; —nheher, *m.* (Vogel) roller; —nholz, *n.* birch-wood; —nmarder, *m.* pine-martin; —nreis, *n.* birch; —nruthe, *f.* birch-rod; —nsaft, *m.* —nwasser, *n.* birch-juice; birch-wine; —ntheer, *m.* birch-oil; —nwald, *m.* birch-grove, birch-forest, birch-trees; Birkhahn, *m.* heath-cock; Birkhenne, *f.* Birkhuhn, *n.* heath-pout; Birkwurz, *f.* tormentil, ashweed.
Bir'ken, *a.* birchen, birch.
Bir'ma, *n.* -s, Birma.
Birma'ne, *m.* -n, *pl.* -n, Burmese.
Birn, (Bir'ne), *f.* -, *pl.* -en, pear; —apfel, *m.* pompire; pear-main; —baum, *m.* pear-tree; —baumen, *a.* made of pear-tree; —most, —wein, *m.* perry; —mundstück (an Pferdezäumen), *n.* pear-bit; —pflaume, *f.* pear-plum; —quitte, *f.* pear-quince; —torte, *f.* pear-pie.
Bir'schen, *v.* Bürschen.
Bis, *adv. et c.* till, until; —an, —zu, —nach, as far as; —an, —auf, —zu, up to, to; —jetzt, till now; —auf die Letzt, to the last; von London —Paris, from London to Paris; zehn —zwölf, ten to twelve; —daher, till then; — über den Kopf in's Wasser gehen, to go beyond one's depth; von Anfang — zu Ende, from beginning to end; — an das Schiff, to the ship.
Bi'sam, *m.* -s, musk; — affe, *m.* musk-ape; —apfel, *m.* musk-apple; — blume, *f.* ambret; —ente, *f.* musk-duck; —geruch, *m.* smell of musk; —katze, *f.* musk-cat, civet-cat; —knopf, *m.* —kugel, *f.* musk-ball; —knospe, *f.* —kraut, *n.* musk-crawfoot; —kohl, *m.* musk-cabbage; —körner, *pl.* musk-seed; abel-musk; — kügelchen, *n.* musk-paste-pellet; —melone, *f.* musk-melon; —nieren, *pl.* musk in cods; —ratte, —ratze, *f.* —thier, *n.* musk-animal, musk-beaver, musk-rat; —rose, *f.* musk-rose.
Bisca'ya, *n.* -s, Biscay.
Bis'chen, *n.* -s, *pl.* -, little bit, pittance.
Bisch'of, *m.* -s, *pl.* —schöfe, bishop; (Getränk) bishop; —shut, *m.* —smütze, *f.* mitre; —sstab, *m.* crosier.
Bisch'öflich, *a.* episcopal.
Biscuit', *n.* -s, biscuit.
Bishe'r, *adv.* hitherto, till now.
Bisher'ig, *a.* what has been hitherto, made hitherto.
Bis'muth, *m. v.* Wismuth.
Bi'son, *m.* -s, *pl.* -s, buffaloe, bison.
Biß, *m.* -sses, *pl.* -sse, biting, bite.
Biß'chen, *n.* -s, *pl.* -, little bit; a little; ein — Brod, a bit of bread; wartet ein —, stay a moment.
Bis'sen, *m.* -s, *pl.* -, bit, morsel; einen — essen, to eat a little; —weise, *adv.* by bits.
Bis'sig, *a.* biting, fierce, mordacious.
Bis'ten, *v. n.* (Einem) to whist.
Bis'thum, *n.* -es, -s, *pl.* -thümer, bishopric, see; —sverweser, *m.* vicar of a bishopric.
Bistu'ri, *n.* -s, *T.* bistoury.
Bisweil'en, *adv.* sometimes, now and then.

Bitt, (in Zusammensetzungen) —opfer, *n.* precatory sacrifice; —schreiben, *n.* —schrift, *f.* petition, address, suit; —steller, *m.* petitioner, addresser; —weise, *adv.* by way of entreaty; —wort, *n.* entreaty.
Bit'te, *f.* -, *pl.* -n, entreaty, request, demand, solicitation, suit; Einem seine — gewähren, to grant one's suit.
Bit'ten, *v. a. ir.* (Etwas von Einem, Einen um Etwas) to ask, to entreat, to beg, to pray, to beseech, to petition, to solicit; (einladen) to invite; (für Einen) to intercede for; darf ich um Ihren Namen —? may I ask your name?
Bit'ter, *a.* bitter; severe, sharp; rancorous; —, *adv.* bitterly; —böse, *a.* extremely angry; —distel, *f.* holy thistle; —erde, *f.* magnesia; —feind, *a.* very hostile; —gurke, *f.* coloquintida, bitter-gourd; —holz, *n.* quassia-wood; —kalt, *a.* bitter-cold; —klee, *m.* buck-bean; —lich, *a.* a little bitter; *adv.* bitterly; —salz, *n.* bitter-salt, Epsom salt; —spath, *m.* rhomb-spar; —süß, *n.* bitter-sweet; night-shade; —tropfen, *pl.* bitters.
Bit'terkeit, *f.* -, *pl.* -en, bitterness; *fig.* bitterness, pointedness; asperity; *pl. fig.* bitter words.
Bivouaki'ren, *v. n. T.* to bivouac.
Bizarr', *a.* strange, odd.
Bizarrerie', *f.* -, *pl.* -n, strangeness, oddity.
Blach, *a.* plain; —feld, *n.* plain, open field; —mahl, *n. T.* dross of metal; —malen, *v. a. T.* to paint black on white.
Blach'e, *f.* -, *pl.* -n, cart-tilt. [ling.
Black'fisch, *m.* -es, *pl.* -e, cuttle-fish; cod-
Blä'hen, *v. a.* to blow up, to swell; —, *v. n.* to cause flatulency, to be flatulent; — (sich), *v. r.* to blow up, to puff up; sich mit Etwas —, to be elated with a thing.
Blä'hend, *p. et a.* flatulent, windy.
Blä'hsucht, *f.* -, flatulency.
Blä'hsüchtig, *a.* flatulent.
Blä'hung, *f.* -, *pl.* -en, wind; flatulence; Mittel gegen —en, carminative; mit —en behaftet, flatuous.
Bla'me, *f.* -, blame, ill fame.
Blami'ren, *v. a.* to slander, to defame; to expose to ridicule. [(*f.*).
Blan'ca, Blan'ka, *f.* -s, Blanch, Blanche
Blank, *a.* blank, white; bright, polished, well-scoured, clean; naked, bare; —er Wein, white wine; —ziehen, to draw; ein —er Degen, a drawn sword; —hobel, *pl.* jointers; —leder, *n.* sleek leather; —scheit, *n.* busk; —stoßkugeln, *pl.* glass-sleekers.
Blän'kern, *v. n.* to skirmish.
Blankett', *n.* -s, *pl.* -e, blank-bond.
Blan'ko, *adv.* in — trassiren, *T.* to draw in blank; in — acceptiren, to accept in blank; in — indossiren, to endorse in blank; in — lassen, to leave void; to leave in blank; —credit, *m.* credit in blank.
Blä'schen, *n.* -s, *pl.* -, pustule; small blister; voll —, pustulous.
Bla'se, *f.* -, *pl.* -n, bladder; *T.* iron pot; boiler; bubble; (auf der Haut) blister; (im Gesicht) pimple; (zum Destilliren) alembic, still; —n enthaltend, bladdery; wie eine — aufgeschwollen, bladdered; — balg, *m.* bellows, a pair of bellows; —balgsröhre, *f.* bellow's

pipe; —nbaum, *m.* bladder-senna; —nbruch, *m.* rupture of the bladder; —nentzündung, *f.* inflammation of the bladder; —nerbse, *f.* bladder-pea; —ngang, *m. T.* vesicular conduct; —nhibiskus (afrikanischer), *m.* —nketmia, *f.* Venice-mallow; —nhut, *m.* alembic's lid; —nkohl, *m.* Spanish rocket; —nkrampf, *m. T.* spasm in the bladder; —nkraut, *n.* hooded milfoil; —nperle, *f.* pearl-bubble; —npflaster, *n.* vesicatory; —nschnur, *f.* urine-string; —nsenna, *f.* bladder-senna; —nstahl, *m.* blister-steel; —nstein, *m.* stone in the bladder; —rohr, *n.* pea-shooter; blow-pipe; (in Glashütten) bunting iron.

Bla'sen, *v. a. et n. ir.* to blow, to sound; to give signal; (vom Winde) to blow; (von Trompeten) to sound; (auf der Flöte) to play upon; zum Rückzuge —, to sound the retreat; Lärm —, to alarm; in die Finger —, to blow one's nails; in die Ohren — (Einem), to whisper in one's ear; mit Einem in ein Horn —, to act in concert with one.

Blä'ser, *m.* -s, *pl.* -, blower; instrument for blowing.

Bla'sicht, *a.* like blisters.

Bla'sig, *a.* full of blisters.

Bla'sinstrument, *n.* -es, -s, *pl.* -e, wind-instrument.

Bla'sius, *m.* -, Blase (*m.*).

Blaso'n, *n.* -s, blazon, blazonry.

Blasoni'ren, *v. a. T.* to blazon.

Blasoni'rkunst, *f.* -, blazon.

Blasonist', *m.* -en, *pl.* -en, blazoner.

Blasphemie', *f.* -, *pl.* -n, blasphemy.

Blasphemi'ren, *v. a.* to blaspheme, to utter imprecations.

Blaspheˈmisch, *a.* blasphemous.

Blaß, *a.* pale, wan; das — blau, blue-bice; das — grün, green-bice.

Bläſſe, *f.* -, *pl.* -n, paleness, wanness; (an der Stirn eines Pferdes, rc.) blaze, star.

Blassen, *v. n.* to grow pale.

Bläß'huhn, *n.* -es, -s, *pl.* -hühner, **Bläß'ling**, *m.* -es, -s, *pl.* -e, moor-hen.

Blatt, *n.* -es, -s, *pl.* Blätter, leaf; *T.* membrane; *T.* (bei Webern) sley; (Zeitungsblatt) paper, news-paper; (am Rocke) lappet, skirt; (an Sägen, rc.) blade; (eines Tisches) board; Karten —, card; ein fliegendes —, pamphlet; *fig.* das — hat sich gewendet, the tables are turned; sich kein — vor das Maul nehmen, *vulg.* to be plaindealing; — erbsen, *pl.* chickling-vetches; — federchen, *n. T.* plume; — fleisch, *n. T.* parenchyma; — gold, *n.* leaf-gold; — häutchen, *n. T.* sheath-scale; — kupfer, *n.* copper sheathing; — laus, *f.* vine-fretter; tree-louse; — metall, *n.* leaf-metal; — scheide, *f.* sheath; — seite, *f.* page; — silber, *n.* leaf-silver; — stiel, *m.* leave-stalk; *T.* petiole; — wespe, *f.* saw-fly; — zeiger, *m.* index; — zinn, *n.* tin-foil.

Blätt'chen, *n.* -s, *pl.* -, small-leaf, leaflet, leaf; *T.* membrane of the brain.

Blat'ten, *v. a.* to leaf.

Blat'ter, *f.* -, *pl.* -n, blister; pock; die —n, *pl.* the small pox; (der Schweine) measles; (der Schafe) rot; — grube, *f. v.* — narbe; — narbe, *f.* pock-mark, pock-hole; — narbig, *a.* full of pock-holes, marked with the small pox; — nholz, *n.* guaiacum; — nimpfung, *f.* inoculation of the small pox; — stein, *m.* variolite.

Blät'ter, *pl.* — bekommen, to leaf; — fall, *m.* fall of the leaf, autumn; — gebackene, *n.* puff-paste; blistering; — knospe, *f.* leaf-bud; — los, *a.* leafless; — schwamm, *m.* agaric; — tabak, *m.* tobacco in leaves; — teig, *m. v.* — gebackene; — treiben, *n.* leafing; — zeolith, *m.* stilbite.

Blät'terig, *a.* leaved, leafy; laminated.

Blät'tern, *v. n.* (in einem Buche) to turn over the leaves (of a book); — (sich), *v. r.* to shiver off, to come off in blisters.

Blau, *a.* blue; —, *adv.* bluely; —, *n.* blue colour, blueness; (an Pflaumen, rc.) bloom; Einen braun und blau schlagen, to beat one black and blue; mit einem — en Auge davon kommen, *fig.* to come off with little injury; der — e Montag, Saint Monday; in's — e hinein, in the air, without aim; — aderig, *a.* blue-veined; — auge, *n.* person with blue eyes; — äugig, *a.* blue-eyed; — bart, *m.* blue-beard; — beere, *f.* bilberry; — farbe, *f.* blue colour; blue-glass, small; — färber, *m.* dier in blue; — fleckig, *a.* blue-spotted; — flügel, *m.* pine-creeper; — fuß, *m.* lanner-hawk; — grau, *a.* livid; — haarig, *a.* blue-haired; — holz, *n.* logwood; — kehlchen, *n.* blue-throat, blue-throated warbler; — kohl, *m.* red-cabbage; — kopf, *m.* (Fisch) blue-cap; — krähe, *f.* rook; — küpe, *f.* blue-vat; — meise, *f.* titmouse; tom-tit; — säure, *f. T.* Prussic acid; — schecke, *f.* flea-bitten-gray horse; — schimmel, *m.* dapple-gray horse; — schwarz, *a.* blue-black; — specht, *m.* wood-cracker; — stein, *m.* litmus; — strumpf, *m. fig.* spy, accuser; — ziemer, *m.* fieldfare.

Bläu'e, *f.* -, blue colour, blueness; blue starch.

Bläu'el, *m.* -s, *pl.* -, beetle, batlet.

Blau'en, (Bläu'en), *v. a.* to die blue, to wash blue; —, *v. n. et* — (sich), *v. r.* to grow blue.

Bläu'en, *v. a.* to beat with a beetle; to beat blue; *fig.* to beat, to maul, to drub.

Bläu'lich, *a.* bluish.

Blech, *n.* -es, -s, *pl.* -e, plate; weißes —, tin-plate, white-iron; zu — schlagen, to plate; — ausschuß, *m.* wasters; — hütte, *f.* tin-forge; — kappe, — mütze, *f.* tin-cap; — münze, *f.* a thin sort of coin; — schere, *f.* shears for cutting tin, plate-shears; — schläger, — schmied, *m.* tin-man; — schloß, *n.* plate-lock; — waare, *f.* tin-goods.

Blech'en, *v. a. vulg.* to pay, to bleed.

Blech'ern, *a.* of plate; of white-iron; ein — er Leuchter, a tin-candlestick.

Blech'ner, *m.* -s, *pl.* -, lamp-maker.

Bleck'en, *v. a.* (die Zähne, rc.) to show.

Blei, *n.* -es, -s, lead; Pulver und —, powder and shot; — in Tafeln, sheet-lead; — arbeit, *f.* plumbery; — arbeiter, — gießer, *m.* plumber; — asche, *f.* lead-ashes; — bergwerk, *n.* lead-mines; — dach, *n.* leads; — decker, *m.* plummer, plumber; — druse, *f.* lead-crystal; — erz, *n.* lead-ore; plumbagin; — erzstifte, *pl.* solid black-lead-pencils; — erztiegel, *m.* black-lead-crucible; — essig, *m.* vinegar of lead; — farbe (des Gesichts), *f.* lividness; — farben, *a.* leaden; livid; — feder, *f. v.* — stift; — gelb, *n.* massicot; — glanz, *m.* potter's ore; lead-glance; — glas, *n.* lead-glass; — glätte, *f.* litharge; — hütte, *f.* lead-work; — kamm, *m.* leaden comb; — kehlchen, *n.* blue-breast; — kessel, *m.* lead-bucket; — klumpen, *m.* lump of lead; — kolik, *f.* colic frequent among plumbers; — loth, *n.* lead, plumb, plummet; — recht, *a.* perpendicular; — röhre, *f.* leaden pipe; — roth, *a.* saturnine-red; — roth, *n.* red lead; — schaum, *m.* plumbagin; — schiefer, *m.* lead-slate; — schlacke, *f.* dross of lead; — schnur, *f.* plumb-line; — schweif, *m.* lead-tail; — siegel, *n.* leads, leaden seal; — spath, *m.* white lead-ore; — stift, *m.* lead-pencil, pencil; — stiftfutter, — stiftrohr, *n.* pencil-case; — wage, *f.* plumb, level; — weiß, *n.* white-lead; — winde, *f. T.* vice; — wurf, *m.* lead, plummet; — wurz, *f.* lead-wort; — zucker, *m.* sugar of lead; — züge, *pl. T.* glaziers' vices.

Blei'ben, *v. n. ir.* to continue, to remain, to be; to remain, to stay, to abide, to rest; (bei Einem) to abide with; to stay out; to be left; (in der Schlacht) to perish, to be killed; to be lost; (bei einem Dinge) to abide by; gesund —, to remain in health; stehen —, to continue standing; to stop; (im Buche, rc.) to leave off; neutral —, to stand neuter; gelassen —, to keep one's temper; beim Trinken —, to stick to the bottle; es bleibt dabei! agreed! bleib mir vom Leibe, stand off; er bleibt sehr lange, he stays away a long while; bei seinem Vorsatze —, to keep one's resolution; bei seiner Meinung —, to abide by one's opinion; — lassen, to leave alone, to leave off, to forbear, to omit.

Bleich, *a.* pale, wan; faint, faded; (in Zusammensetzungen) — farbig, *a.* livid; — salz, *n. T.* detergent salt; — statt, — stätte, *f.* bleaching place; — sucht, *f.* green-sickness; — wasser, *n.* bleaching liquor.

Blei'che, *f.* -, *pl.* -n, paleness, wanness; bleaching; bleach-yard; —, *or* **Blei'chwand**, *f.* -, *pl.* -wände, clay-wall.

Blei'chen, *v. a.* to bleach; to make white; —, *v. n.* to grow white, pale.

Blei'cher, *m.* -s, *pl.* -, bleacher; wine of a pale colour; — körbe, *pl.* hampers.

Blei'en, *v. a.* to lead.

Blei'ern, *a.* leaden, of lead.

Blei'he, *f.* -, *pl.* -n, bleak-fish, blay.

Blei'icht, *a.* lead-like.

Blei'ig, *a.* leaden, containing lead.

Blend, (in Zusammensetzungen) — fenster, *n.* dark-window; — laterne, *f.* dark-lantern; — leder, *n.* blinker; — rahmen, *m.* frame; — stein, *m.* ridge-tile; gutter-tile; — werk, *n.* false show, delusion, deceit; mockery; *T.* blinds.

Blen'de, *f.* -, *pl.* -n, blind; folding-screen; niche; *T.* blinds; dark-lantern; black-jack; partition, screen; (am Pferdegeschirr) blinker; *T.* spritsail.

Blen'den, *v. a.* to blind; to blindfold; to dazzle, to delude, to deceive; (die Wolle) *T.* to die but lightly.

Blend'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, mongrel, bastard.

Blen'dung, *f.* -, *pl.* -en, blinding; dazzling; *T.* blinds; (für die Schanzgräber) mantelet.

Blessi'ren, *v. a.* to wound.

Blessu'r, *f.* -, *pl.* -en, wound.

Bley, ꝛc. *v.* Blei, ꝛc.

Blick, *m.* -es, -s, *pl.* -e, look, glance, twinkling; (vom Lichte) flash; auf einen —, mit einem —, at one view, at one glance; auf den ersten —, at first sight; —feuer, *n.* false-fire; signal-light; —ziel, *n.* point of view.

Blicke, *f.* -, *pl.* -n, blay, bleak.

Blicken, *v. n.* to look, to view, to cast looks; to flash; to show; — lassen, to show; sich — lassen, to appear.

Blind, *a.* blind; *fig.* dazzled; tarnished, dull; (scheinbar) mock, not real; false, not seen; — laden, to load without shot; — schießen, to shoot without a bullet; to shoot at random; —e Kuh, blindman's-buff; —e Passagier, way-passenger that avoids paying the fare; —e Lärm, false alarm; —e Glück, chance, hazard; die Boje steht —, *T.* the buoy is not floating; —darm, *m.* blind-gut; —geboren, *a.* born blind; —schleiche, *f.* blind-worm, slow-worm.

Blin'de, *m. et f.* -n, *pl.* -n, blind man, blind woman; *T.* sprit-sail.

Blind'heit, *f.* -, blindness; mit — geschlagen, struck with blindness.

Blind'lings, *adv.* blindly, blindfold; *fig.* rashly.

Blin'ken, **Blin'kern**, *v. n.* to glare, to shine, to gleam, to glitter; mit den Augen —, to twinkle.

Blinz'äugig, *a.* blink-eyed.

Blin'zen, **Blin'zeln**, *v. n.* to blink, to twinkle.

Blinz'haut, *f.* -, *T.* nictating membrane.

Blinz'ler, *m.* -s, *pl.* -, blinkard, blinker.

Blitz, *m.* -es, *pl.* -e, lightning, flash of lightning; flash, glimpse; vom —e getroffen, thunder-struck; —ableiter, *m.* lightning-conductor, lightning-rod; —blau, *a.* black and blue; —eseile, —schnelle, *f.* rapidity of lightning; —schnell, *a.* swift as lightning; —strahl, *m.* flash of lightning.

Blitz'en, *v. n.* to flash, to glitter; to lighten.

Block, *m.* -es, -s, *pl.* Blöcke, block; prison; —zum Zuhauen der Faßdauben, cooper's block; —blei, *n.* pig-lead; —dreher, *m.* block-maker; —haus, *n.* block-house; —holz, *n.* log-wood; —karren, *m.* truck; —meißel, *m.* a chisel fastened in a block; —nagel, *m.* strong peg; —rolle, —scheibe, *f.* block-sheave, pully; —säge, *f.* pit-saw; —schiff, *n.* float of timber; —wagen, *m.* large cart; —werk, *n.* *T.* the blocks of a ship; —zinn, *n.* block-tin.

Blocka'de, *f.* -, *pl.* -n, blockade, blocking up.

Block'en, *v. a.* to put on the block.

Blocki'ren, *v. a.* to blockade, to block up.

Blö'de, *a.* dim-sighted, purblind, dim-eyed; weak, feeble; simple, silly; dull; (verschämt) bashful, shamefaced; (schüchtern) shy, timid; — Augen, weak eyes; —, *adv.* bashfully, shamefacedly.

Blö'digkeit, *f.* -, purblindness; weakness of eye; weakness of understanding, silliness; bashfulness, shamefacedness; shyness, timidity.

Blö'dsichtig, *a.* short-sighted, dim-sighted; weak, of no understanding, stupid. [*fig.* stupidity.

Blö'dsichtigkeit, *f.* -, dim-sightedness;

Blö'dsinn, *m.* -es, -s, **Blö'dsinnigkeit**, *f.* -, weakness of mind, silliness.

Blö'dsinnig, *a.* weak of mind, silly, stupid.

Blö'ken, *v. n.* (von Schafen) to bleat; (von Kühen) to low; (von Stieren) to bellow.

Blond, *a.* fair, light-coloured, flaxen; — werden, to grow fair.

Blon'de, *f.* -, *pl.* -n, blond-lace.

Blondi'ne, *f.* -, *pl.* -n, a female of fair hair and complexion.

Blondi'rt, *a.* *T.* worked in the manner of French blond-lace.

Bloß, *a.* naked, bare, uncovered; unprotected, destitute; exposed, wanting; nothing but; —, *adv.* only, solely, merely; auf der —en Erde liegen, to lie on the bare ground; mit —en Füßen, barefooted; in —em Kopfe, bareheaded; ein —er Degen, drawn sword; *fig.* sich — geben, sich — stellen, to expose one's self; es ist ein —er Scherz, it is a mere jest; —e Worte, bare words.

Blö'ße, *f.* -, *pl.* -n, nakedness, bareness; unprotected part; *fig.* weak-side; eine — geben (im Fechten), to lay one's self open, to expose one's self.

Blö'ßen, *v. a.* to bare, to uncover.

Blö'twolle, *f.* -, skinner's wool.

Blü'hen, *v. n.* to bloom, to blossom, to blow; *fig.* to flourish.

Blü'hend, *p. et a.* blooming, flourishing, in blossoms; florid; das —e Alter, prime of life.

Blü'mchen, *n.* -s, *pl.* -, floweret.

Blu'me, *f.* -, *pl.* -n, flower; *T.* tail, white spot; ohne — (vom Weine), grapeless; durch die — sprechen, to speak in metaphors; —nbau, *m.* cultivation of flowers; —nbeet, *n.* bed of flowers; —nbinse, *f.* blooming rush; —nblatt, *n.* petal; —nbüschel, *m.* corymbus; —nfeld, *n.* flowery field; —nflor, *m.* —nflur, *f.* flowerage; time of blowing; —nfreund, —nkenner, —nzieher, *m.* florist; —ngarten, *m.* flower-garden; —ngärtner, *m.* florist; —ngehänge, —ngewinde, *n.* —nkette, —nschnur, *f.* festoon, garland; —ngeschirr, *n.* flower-pot; —ngestell, *n.* flower-stand; —ngewächs, *n.* flower-plant; —ngöttin, *f.* the goddess of flowers; —ngriffel, *m.* style (of flowers); —nkelch, *m.* calix, bell of a flower; —nkohl, *m.* cauliflower; —nkorb, *m.* *T.* corbel; —nkranz, *m.* garland, wreath of flowers; —nkunst, *f.* art of cultivating flowers; —nlese, *f.* gathering of flowers; *fig.* anthology; —nliebhaber, *m.* florist; —nlos, *a.* flowerless; —nmaler, *m.* flower-painter; —nmehl, *n.* flower-dust, pollen; —nmonat, *m.* flower-month; —nnelke, *f.* pink, carnation; —nreich, *n.* floral kingdom; *a.* bloomy, floriferous, flower-bearing; *fig.* flowery; —nreichthum, *m.* *fig.* floweriness; —nrohr, *n.* Indian cane; —nsame, *m.* flower-seed; —nscheide, *f.* *T.* spatha; —nscherbel, *m.* flower-pot; —nspecht, *m.* humming-bird; —nsprache, *f.* language of flowers; —nstiel, —nstengel, *m.* flower-stalk; —nstock, *m.* flower-stick; —nstrauß, *m.* nosegay; —nstück, *n.* flower-plot (in a garden); —nstücke, *pl.* spots of flowers; —nthee, *m.* flower-tea, imperial tea; —ntopf, *m.* flower-pot; —nvorrath, *m.* flowerage; —nwerk, *n.* flower-work; —nzeit, *f.* flowering-season, —nzwiebel, *f.* bulb.

Blümelei', *f.* -, *pl.* -en, flourishing.

Blü'meln, *v. n.* (von Bienen) to visit the flowers; to speak *or* write flowery.

Blü'men, *v. a.* to print with flowers, to adorn with flowers.

Blu'micht, *a.* like flowers.

Blu'mig, *a.* florid, flowery, bloomy.

Blumist', *m.* -en, *pl.* -en, florist.

Blü'se, *f.* -, *pl.* -n, lighthouse; —ngeld, *n.* beaconage.

Blut, *n.* -es, blood; (geronnenes) gore; *fig.* family, race; (Saft) sap; —vergießen, to shed blood; — lassen, to let blood, to bleed; das — stillen, to stop the blood; mit kaltem —e, in cold blood; sein — ist in Wallung, his blood is up; in — schwimmend, deluged in blood; das — stieg ihr in's Gesicht, a blush appeared upon her face; bis auf's — peinigen, to torment almost to death; ein junges —, a youth; a spark; —acker, *m.* field of blood; —ader, *f.* vein; —arm, *a. vulg.* miserably poor; —bad, *n.* bloodshed, slaughter, butchery; —bann, *m.* penal judicature (n. u.); —befleckt, *a.* blood-bespotted, blood-stained; *fig.* blood-stained; —blume, *f.* blood-flower; —brechen, *n.* vomiting of blood; —bühne, *f.* scaffold; —durst, *m.* thirst for blood, bloodiness; —dürstig, *a.* blood-thirsty, bloody; —egel, *m.* leech; *fig.* blood-sucker; —farbe, *f.* dark red, crimson; —farbig, *v.* —roth; —fink, *m.* bull-finch, red-finch; —flagge, *f.* *T.* flag of defiance, red flag; sudden squall of wind; —fluß, *m.* *T.* bloody-flux; monthly courses; hemorrhoids; —fremd, *a. vulg.* quite a stranger; —gang, *m. v.* —fluß; —gefäß, *n.* blood-vessel; —geld, *n.* price of blood; *T.* blood-wite; —gericht, *n.* tribunal judging of life and death; —gerüst, *n.* scaffold; —geschwür, *n.* phlegmon, ambury; —gier, *f.* bloodiness, sanguinary disposition; —gierig, *a.* bloody-minded, bloody; —gierigkeit, *f.* bloody-mindedness; —hänfling, *m.* red-pole; —harnen, *n.* red-murrain; —hochzeit, *f.* the night of saint Bartholomew; —holz, *n.* blood-wood, Nicaragua-wood; —hund, *m.* blood-hound; *fig.* tyrant; —husten, *m.* discharge of blood by coughing; —igel, *m. v.* —egel; —jung, *a. vulg.* very young; —kraut, *n.* sanguinary, blood-flower; —lassen, *n.* blood-letting; —lauf, *m.* bloody-flux, dysentery; —los, *a.* bloodless; —maal, *n.* red mole; —masse, *f.* mass of blood; —nabelbruch, *m.* haematomphalocele; —nuß, *f.* red filbert; —pfirsich, *m.* nectarine; —rache, *f.* revenge for bloodshed; —rächer, *m.* avenger for bloodshed; —reinigend, *a.* purifying the blood; —richter, *m.* judge of life and death; —roth, *a.* bloody-red, blood-red; —rünstig, *a.* bleeding; —sauer, *a. vulg.* very toilsome, very hard; es sich — sauer werden lassen, *prov.* to labour tooth and nail; —saugend, *a.* blood-sucking; —sauger, *m.* blood-sucker, vampire; —schande, *f.* incest; —schänder, *m.* incestuous person; —schänderisch, *a.* incestuous; —schlecht, *a. vulg.* extremely bad; —schuld, *f.* blood-guiltiness, capital crime; —schwamm, *m.* trimmed agaric; —schwären, *m. v.* —geschwür; —schweiß, *m.* bloody-sweat; —sfreund, *m.* kinsman; —sfreundin, *f.* kinswoman; —sfreundschaft, *f.* consanguinity; —sieb, *n.* *T.* parenchyma; —spath, *m.* blood-spavin; —speien, *n.* spitting of blood; —spur, *f.* track of blood; —stätte, *f.* place of bloodshed; —stein, *m.* blood-stone; manganese; —stillend, *a.* blood-stopping, styptic

— stropfen, *m.* drop of blood; — stuhl, *m.* chair upon a scaffold; — sturz, *m.* hemorrhage; — sverwandte, *m. et f.* a person related by blood; — sverwandtschaft, *f.* consanguinity; — that, *f.* murder; — theilchen, *n.* sanguineous particle; — umlauf, *m.* circulation of blood; — urtheil, *n.* sentence of death; — vergießen, *n.* bloodshedding, carnage; — vergießer, *m.* bloodshedder; — verzehrend, *a.* blood-consuming; — warm, *a.* blood-hot; blood-warm; — wärme, *f.* blood-heat; — wasser, *n. T.* lymph; serum; — wassergefäße, *pl. T.* serous vessels; — wässerigkeit, *f.* serosity; — wolle, *f.* fell-wool; — wurst, *f.* black-pudding, blooding; — wurz, *f.* blood-wort, tormentil, septfoil; — zehnte, *m.* tithe paid of cattle; — zeuge, *m.* martyr; — zwang, *m. T.* tenesmus.

Blu'ten, *v. n.* to bleed; to die a violent death; *fig.* to suffer; das Herz blutet mir, *fig.* my heart bleeds within me.

Blü'the, *f.* -, *pl.* -n, blossom, bloom, flower; *fig.* bloom, flourish, prime; *T.* courses; in der — seiner Jahre, in the prime of his age; in der — stehen, to bloom; — monat, *m.* blossom-month; — nauge, *n.* — nknospe, *f.* flower-bud; — nreich, *a.* bloomy; — nzeit, *f.* time of blooming; — nzucker, *m.* conserve.

Blu'tig, *a.* bloody, gory; *fig.* cruel; keinen — en Heller haben, *fig.* to have not a farthing; —, *adv.* bloodily.

Bö, *f.* -, *pl.* -en, *T.* a sudden squall of wind.

Boberel'le, *f.* -, *pl.* -n, winter-cherry.

Boccö'nie, *f.* -, *pl.* -n, parrot-weed.

Bock, *m.* -es, -s, *pl.* Böcke, buck; ram; he-goat; (Gestell) trestle; *T.* battering-ram, beam; cross-block; (einer Kutsche) box; (zum Holzsägen) jack; (auf dem Herde) andiron; (im Kamin) dog; (vor einer Brücke) starling; rack; *fig.* blunder; den — zum Gärtner setzen, *prov.* to set a fox to keep the geese; der polnische —, bag-pipe, *v.* Sackpfeife; Einen in den — spannen, to tie one's arms and legs together; einen — machen, einen — schießen, to commit a blunder; — beinig, *a.* footed like a goat; — fell, *n.* goat's skin; — flöte, *f. v.* — pfeife; — kasten, *m.* coach-boot; — leder, — fell, *n.* buck-skin; — ledern, *a.* buck-skin; — mühle, *f.* wind-mill, stamping-mill; — pfeife, *f.* bag-pipe; — sbart, *m.* goat's beard; (Pflanze) goat-marjoram, goat's-beard, salsify; — sbeutel, *m.* leather-bag; antique custom; a sort of wine; — sbeutelei, *f.* pedantry; — sdistel, *f.* buck-thorn; — sdorn, *m.* goat's-thorn; — sgeruch, *m.* goatish smell; — shorn, *n.* goat's horn; *fig.* alarm, fear; in das — shorn blasen, to sound alarm; Einen in's — shorn jagen, to discourage one, to frighten one out of his wits; — spimpinelle, *f.* burnet-saxifrage; — ssprung, *m.* goat's leap, capriole; — ssprünge machen, to caper, to gambol.

Böck'chen, *n.* -s, *pl.* -, kid.

Bock'en, *v. n.* to lust after the he-goat; to smell like a goat; *T.* to pitch.

Bock'ig, *a.* lustful after the he-goat; smelling like a goat, goatish.

Bo'den, *m.* -s, *pl.* Böden oder Boden, (Erde) ground, soil; (eines Fasses) bottom; (Fußboden) floor; (eines Hauses) loft, garret; barn; Grund und —, soil and ground; zu Grund und — gehen, to get entirely ruined; zu — drücken, to crush, to overwhelm; einen — habend, bottomed; einen — einsetzen, to put a bottom; zu — mit ihm! down with him! dem Fasse den — ausstoßen, to spoil a thing entirely; — blech, *n.* tin-plate bottoms; — eule, *f.* barn-owl; — fenster, *n.* dormer-window; — holz, *n.* heading; — kammer, *f.* garret; — kupfer, *n.* copper bottoms; — los, *a.* bottomless; — matte, *f.* floor-mat; — nutzung, *f.* improvement of the soil; — planken, *pl. T.* exterior and interior planks of the ship's bottom; — pumpe, *f. T.* bilge-pump; — rad, *n. T.* centre-wheel; — satz, *m.* grounds, sediment, dregs; — schraube, *f. T.* turrel; — see, *m.* lake of Constance; — stein, *m. T.* (in einer Mühle) bedder, under mill-stone; — stück, *n. T.* bottom-piece, sole, bottom; — teig, *m.* under-crust; — thür, *f.* loft-door, garret-door; — treppe, *f.* garret-staircase; — zieher, *m. T.* cooper's turrel; *T.* terebra; — zins, *m.* loft-rent; ground-rent.

Bod'men, *v. a. T.* to bottom *or* head (a cask).

Bodmerei', *f.* -, *pl.* -en, *T.* bottomry; gross adventure; — brief, *m.* bill of bottomry; — geber, *m.* advancer of money on bottomry; — nehmer, *m.* borrower on bottomry.

Bo'fist, *m.* -es, *pl.* -e, puff-ball.

Bo'gen, *m.* -s, *pl.* Bogen oder Bögen, any thing bent *or* curved, bow, bending; arch, vault; (zum Schießen) bow; (Fiedelbogen) fiddle-stick; —, *m.* -s, *pl.* Bogen, (Papier) sheet; wie ein —, bowed; in Bausch und —, in the lump; der Fluß macht einen —, the river takes a turn; — bohrer, *m.* drill; — dach, *n.* arched roof; — decke, *f.* vaulted ceiling; — fahrt, *f.* purchase in the lump; — fenster, *n.* bay-window, bow-window; — gang, *m.* arcade, arch-way; — größe, *f.* folio; — laube, *f.* arched arbour; — macher, *m.* bowyer; — säge, *f.* bow-saw; — schießen, *n.* shooting with the bow; archery; — schluß, *m. T.* key-stone; — schuß, *m.* bow-shot; arched shot; — schußweite, *f.* bow-shot; — schütze, *m.* archer, bow-man; — sehne, *f.* bow-string; — spanner, *m.* rack for a cross-bow; — spiegel, *m.* arched looking-glass; — sprung, *m.* (in der Reitkunst) pannade; — stab, *m.* bow-staff; — stellung, *f.* arcade; — weise, *adv.* archwise; by sheets; — zirkel, *m.* callipers, dividers. [maker.

Bo'gener, *m.* -s, *pl.* -, bowyer, bow-

Bo'gig, *a.* arched, scolloped, bent.

Bo'gspriet, *n. v.* Bugspriet.

Bo'hle, *f.* -, *pl.* -n, plank, board; bowl.

Bo'hlen, *v. a.* to plank, to board.

Bö'hme, *m.* -n, *pl.* -n, **Bö'hmin**, *f.* -, *pl.* -nen, Bohemian.

Bö'hmen, *n.* -s, Bohemia.

Bö'hmer, *m.* -s, *pl.* -, (Vogel) Bohemian chatterer.

Bö'hmisch, *a.* Bohemian; das sind ihm — e Dörfer, *prov.* that is Greek to him.

Bo'hnart, *f.* -, *pl.* -ärte, smoothing-axe.

Bo'hnbürste, *f.* -, *pl.* -n, rubbing-brush.

Bo'hne, *f.* -, *pl.* -n, bean; türkische —, welsche —, French bean, kidney-bean; mit — n gefüttert, bean-fed; — nbaum, *m.* bean-trefoil, nettle-tree; — nkaper, *f.* bean-caper; — nknolle, *f.* (Pflanze) bean-tressel; — nkraut, *n.* bean-tressel; savory; — nstange, *f.* prop for beans; — nstroh, *n.* bean-straw. [with wax.

Bo'hnen, *v. a.* to rub with wax, to polish

Bö'hnhase, *m.* -n, *pl.* -n, bungler, interloper.

Bo'hnlappen, *m.* -s, *pl.* -, rubbing-clout.

Bohr, *m.* -es, -s, *pl.* -e, auger; — egge, *f.* drill-harrow; — lade, *f. T.* boring-frame; — loch, *n.* bore; — mehl, *n.* borings, bore-dust; — späne, *pl.* bore-chips; — zeug, *n.* boring-tools.

Bo'hren, *v. a.* to bore, to drill; in den Grund —, to sink.

Bo'hren, *n.* -s, boring, terebration.

Bo'hrer, *m.* -s, *pl.* -, (Bohrende) borer; (Werkzeug) bore, gimlet, piercer; (ein großer) auger; (für Zimmerleute) broad-awls.

Boi, *m.* -s, *T.* baize.

Boi'en, *a.* made of baize.

Boi'leine, *f.* -, *pl.* -n, *T.* buoy-rope.

Boi'salz, *n.* -es, bay-salt.

Boja'r, *m.* -en, *pl.* -en, bojar.

Bo'je, *f.* -, *pl.* -n, *T.* buoy.

Bo'jer, *m.* -s, *pl.* -, a vessel for laying the buoys.

Boka'l, Bö'kel, Bö'keln, *v.* Pokal, ꝛc.

Bo'leine, *f.* -, *pl.* -n, *T.* buoy-rope.

Bol'le, *f.* -, *pl.* -n, **Bol'len**, *m.* -s, *pl.* -, bulb; — ngewächs, *n.* bulbaceous plant.

Böl'ler, *m.* -s, *pl.* -, little mortar.

Boll'werk, *n.* -es, -s, *pl.* -e, bulwark, bastion; — sschild, *m.* — swehre, *f.* counter-guard.

Boll'wurz, *f. v.* Tollkirsche.

Bologne'serhund, *m.* -es, -s, *pl.* -e, Bologna-dog. [Bononian stone.

Bologne'serstein, *m.* -es, -s, *pl.* -e,

Bo'lus, *m.* -, bole; *T.* chew-ball; armenischer —, bole Armeniac.

Bol'zen, *m.* -s, *pl.* -, bolt, arrow; wedge; strong iron peg; (in Bergwerken) prop; die — verschießen, die ein Anderer gedreht hat, *fig. vulg.* to be another's cat's-paw.

Bombar'de, *f.* -, *pl.* -n, bombard, bomb.

Bombardement', *n.* -s, *pl.* -s, bombardment.

Bombardie'r, *m.* -s, *pl.* -e, bombardier; — galiote, *f.* bomb-ketch, bomb-vessel.

Bombardi'ren, *v. a.* to bombard, to bomb.

Bombasett', *m.* -s, *T.* bombazett.

Bombasin', *m.* -s, *T.* bombasine.

Bombast', *m.* -es, bombast, bombastry.

Bom'be, *f.* -, *pl.* -n, bomb, shell; — n werfen, to bomb, to bombard; — nfest, *a.* bomb-proof; — nkiste, *f.* bomb-chest; — nsplitter, *pl.* splinters.

Bonifa'cius, *m.* -, **Bonifa'z**, *m.* -es, Boniface (*m.*). [ance.

Bonifici'ren, *v. a. T.* to make an allow-

Boni'tfisch, *m.* -es, *pl.* -e, bonito.

Boniti'ren, *v. a. T.* to value, to tax.

Bon'net, *n.* -s, *pl.* -s, *T.* bonnet.

Bon'ze, *m.* -n, *pl.* -n, bonze; *pl. T.* bonzes.

Boot, *n.* -es, -s, *pl.* -e, boat; das große — eines Schiffes, the long-boat; in einem — e fortschaffen, to boat; — förmig, *a.* boat-shaped; — seigenthümer, *m.* barge-master; — shafen, *n.* boat-hook; — sknecht, *m.* boatsman, boatman, sailor; — sleute, *pl.* sailors, mariners; — smann, *m.* boatswain; sailor; barger; — smannspfeife *f.* boatswain's-call; — sseil *n.* boat's-rope,

boat's-painter; — stau, *n.* fast, boat's-painter, boat's-rope; — wächter, *m.* keeper of the boat.

Böo'tien, *n.* -s, Boeotia.

Böo'tier, *m.* -s, *pl.* -, Boeotian; *fig.* stupid fellow.

Bo'rar, *m.* -, *T.* borax.

Bord, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* board; border, brim; —, *n.* -es, -s, *pl.* -e, shelf; an — sein, to be on board; an — gehen, to go on board a ship; an — legen, to board; an — kommen, to come on board, to come a-board; — an —, alongside; am — notirt, *T.* quoted on board.

Bor'de, *f. v.* Borte.

Bordell', *n.* -s, *pl.* -e, brothel, brothel-house, bagnio, bawdy-house; —wirth, *m.* bagnio-pander.

Bor'den, *v.* Entern. [trim.

Bordi'ren, *v. a.* to border, to lace, to

Bordi'rer, *m.* -s, *pl.* -, embroiderer.

Bordi'rung, *f.* -, *pl.* -en, lacing, edging.

Borg, *m.* -es, -s, *pl.* -e, gelded hog; borrowing; credit, trust; auf —, upon credit.

Borgen, *v. a.* (von Einem) to borrow, to take on credit; to lend, to give on credit; — macht Sorgen, *prov.* he that goes borrowing, goes sorrowing.

Bor'ger, *m.* -s, *pl.* -, borrower.

Bor'ke, *f.* -, *pl.* -n, bark; scab; —nkäfer *m.* bark-scarab. [fountain.

Born, *m.* -es, -s, *pl.* -e, spring, well,

Borra'go, *m.* -s, **Borra'gen**, *m.* -s, **Bor'retsch**, *m.* -es, borage.

Börs, *m.* -ses, *pl.* -se, perch.

Bo'rsdorferapfel, *m.* -s, *pl.* -äpfel, apple of Borsdorf.

Bör'se, *f.* -, *pl.* -n, (Geldbeutel) purse; (der Kaufleute) exchange; —nblatt, *n.* list of exchanges; —ngeschäfte, *pl.* exchange-business; —nhalle, *f.* exchange-hall; —nordnung, *f.* exchange-laws, exchange-regulations; —nspieler, *m.* stock-jobber.

Borst, *m.* -es, *pl.* -e, burst, chink, rent; — besen, — wisch, *m.* hair-broom; — pinsel, *m.* painter's brush.

Bor'ste, *f.* -, *pl.* -n, bristle; —nbinse, *f.* goose-rush, stool-bent; —nförmig, *a.* bristle-shaped. [up.

Bor'sten (sich), *v. r.* to bristle, to stare

Bor'stig, *a.* bristly.

Bort, *m. v.* Bord.

Bor'te, *f.* -, *pl.* -n, border; gallon, lace; —nmacher, —nwirker, *m.* lace-maker, lace-man.

Bö'sartig, *a.* ill-natured, wicked; (von Krankheiten) malignant.

Bö'sartigkeit, *f.* -, ill-nature, wickedness; (einer Krankheit) malignity, malignancy.

Bö'schen, *v. a.* to slope.

Bö'schung, *f.* -, *pl.* -en, *T.* scarp, slope.

Bö'se, *a.* bad, ill; wicked; irritable; angry; quarrelsome; hurtful, noxious; disgraceful; (Augen, sc.) sore; — Wege, bad roads; *fig.* wicked ways; — Säfte, peccant humours; — Zeiten, ill times; ein —s Weib, a shrewd wife; — Beispiele, ill examples; der — Feind, devil, fiend; das — Wesen, epilepsy; — sein (auf Einen wegen eines Dinges) to be angry with one at something; Einen — machen, to make one angry; es nicht — meinen, to intend no harm; — aussehen, to have an angry favour; — Beispiele verderben gute Sitten, *prov.* evil examples corrupt good manners; —, *adv.* ill, evil, *etc.*

Bö'se, *m.* -n, devil; —, *n.* -n, evil, ill.

Bö'sewicht, *m.* -es, -s, *pl.* -e, oder -er, profligate man, villain, miscreant, reprobate.

Bo'shaft, *a.* malicious, flagitious, mischievous; ill-natured; spiteful; —, *adv.* maliciously, *etc.*

Bo'sheit, *f.* -, malice, malignity, mischievousness; ill-nature; spitefulness; anger; villany; aus —, despitefully, from spite; — sünde, *f. T.* sin of malice.

Boskef', *n.* -s, *pl.* -te, boscage, bower.

Bö'slich, *adv.* maliciously, malignantly.

Bosnia'ke, *m.* -n, *pl.* -n, **Bos'nier**, *m.* -s, *pl.* -, Bosnian.

Bos'nien, *n.* -s, Bosnia.

Bos'nisch, *a.* Bosnian.

Bo'ßel, (Bo'ßkugel), *f.* -, *pl.* -n, the bowl used in playing at nine-pins; — bahn, *f.* — platz, *m.* bowling-path, bowling-green.

Bo'ßeln, *v. n.* to play at nine-pins.

Bossi'rarbeit, *f.* -, *pl.* -en, embossment.

Bossi'ren, *v. a.* to emboss in wax.

Bossi'rer, *m.* -s, *pl.* -, embosser.

Bö'swillig, *a.* malevolent.

Bö'swilligkeit, *f.* -, malevolence.

Bota'nik, *f.* -, botany.

Bota'niker, *m.* -s, *pl.* -, botanist.

Bota'nisch, *a.* botanic, botanical.

Botanisi'ren, *v. n.* to botanize.

Botar'go, *f.* -, botargo, roe of mullets.

Bo'te, (Bo'the), *m.* -n, *pl.* -n, messenger; foot-post; apparitor; —namt, *n.* office whence messengers are dispatched; —nläufer, *m.* foot-post, runner; —nlohn, *m.* messenger's fees; —nmeister, *m.* master of the messengers.

Bo'tmäßigkeit, *f.* -, dominion, sway.

Bo'tschaft, *f.* -, *pl.* -en, message, errand; (Gesandtschaft) embassy; news, intelligence.

Bo'tschafter, *m.* -s, *pl.* -, ambassador.

Bött'cher, *m.* -s, *pl.* -, cooper; — beil, *n.* addice, adze; — handwerk, *n.* coopery; — lohn, *m.* cooperage; — marke, *f.* timber-mark; marking-iron.

Böttcherei', *f.* -, *pl.* -en, cooper's trade; workshop of a cooper.

Bot'te, *f. v.* Bottich. [vat.

Bot'tich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, coop, tub,

Bouillon', *f.* -, broth; — löffel, *m.* gravy-spoon.

Boulevard', *n.* -s, *pl.* -s, boulevard.

Bouquet', *n. v.* Blumenstrauß.

Boussole', *f.* -, *pl.* -n, box-compass.

Bouteil'le, *f.* -, *pl.* -n, bottle; auf —n ziehen, to bottle; —nadresse, *f.* bottle-label; —nbier, *n.* bottle-beer, bottle-ale; —nglas, *n.* bottle-glass; —nkorb, *m.* hamper; —nkühler, *m.* bottle-cooler; —nteller, *m.* bottle-stand.

Bor'er, *m.* -s, *pl.* -, boxer.

Bor'kunst, *f.* -, art of boxing.

Boy, Bo'ye, *v.* Boi, Boje.

Brach, *adv.* fallow, unploughed; — liegen, to lie fallow; Felder — liegen lassen, to lay up land; — acker, *m.* — feld, *n.* fallow ground, fallow; — distel, *f.* share-wort; — flur, *f.* a tract of fallow land; — gerste, *f.* innom barley; — land, *n.* fallow ground, lay-land; — monat, *m.* June; — vogel, *m.* plover, curlew; — zeit, *f.* fallowing season.

Bra'che, *f.* -, *pl.* -n, fallowness, fallow; fallowing.

Bra'chen, *v. a.* to fallow, to plough a field after it has been laying fallow; (einen Weinberg) to clear of weeds; einen Teich —, to convert a pond into arable land.

Brach'se, *f. v.* Brassen.

Brack, *m.* -en, *pl.* -en, *T.* brach; —, *n. et m.* -es, -s, *pl.* -e, *et* -en, refuse, trash; —, *a.* brackish; — gut, *n.* refuse of merchandise; — wasser, *n.* brackish water. [to clear.

Brack'en, *v. a.* to choose out, to sort;

Brack'er, *m.* -s, *pl.* -, *T.* sorter.

Bractea'ten, *pl. T.* bracteates.

Bra'den, *m. v.* Brassen.

Brä'hnen, *v. n. T.* to lust after the boar, to brim.

Bram, *m.* -es, -s, *pl.* -e, awl, punch; *v.* Brahm; — segel, *n.* top-sail; — stenge, *f.* top-gallant mast.

Bra'mapriester, *m.* -s, *pl.* -, **Brachmane**, **Brami'ne**, *m.* -n, *pl.* -n, brachman, brahmin.

Bramar'bas, *m.* -, *pl.* -se, blusterer, braggard, bully. [to boast.

Bramarbasi'ren, *v. a.* to bluster, to brag,

Brä'me, Bräm'se, Bräm'sen, *v.* Bremse, Bremsen.

Brand, *m.* -es, -s, *pl.* Brände, burning, fire; conflagration, combustion; fire-brand; fire-wood; *T.* (der Knochen) caries; der kalte —, mortification; der heiße —, gangrene; burn, burning; (mit heißem Wasser) scalding; burning-place; (im Getreide) blast, blight; *T.* a batch of things which are prepared by burning; *T.* dirt left in the gun by powder; in — gerathen, to take fire; in — stecken, to set on fire; ein — Ziegel, as many bricks as are burnt at one heating of the furnace; — ader, *f. T.* iliac vein, crural artery; — assecuranz, *f. v.* Feuerversicherung; — blase, — blatter, *f.* blister; — bock, *m.* — eisen, *n.* andiron; — brief, *m.* incendiary letter; — casse, *f.* fire-insurance-office; — entschädigung, *f.* indemnification for loss sustained by fire; — faß, *n. T.* thundering-barrel; — fest, *a.* fire-proof; — fieber, *n.* inflammatory fever; — flecken, *m.* mark of burning; — fleckig, *a.* having marks of burning; — fuchs, *m. T.* sorrel-horse; — glocke, *f.* fire-bell; — haken, *m.* fire-hook; — korn, *n.* blighted corn; — kugel, *f.* fire-ball; carcass; — leiter, *f. v.* Feuerleiter; — maal, *n.* brand, stigma; — mauer, *f.* strong fire-proof wall; stone-wall; brick-wall; — meise, *f.* coal-mouse; — meister, *m.* fire-warden; — opfer, *n.* burnt-offering; — ordnung, *f.* the laws and regulations in case of fire; — pfahl, *m.* burning-stake; — probe, *f.* fire-test; — raketen, *pl.* Congreve-rockets, war-rockets; — roggen, *m.* blighted rye; — röhre, *f. T.* fire-trunk; — ruthe, *f.* andiron; — salbe, *f.* blast-ointment; salve for burnt limbs; — schaden, *m.* damage caused by fire; wound got by fire; — schatzen, *v. a.* to lay under contribution, — schatzung, *f.* contribution; — schiefer, *m.* coal-slate; — schiff, *n.* fire-ship; — silber, *n. T.* refined silver; — sohle, *f.* inner sole, welt; — stätte, *f.* burning-place; *fig.* house; — stein,

m. fire-brick, brick; —stelle, f. burning-place; —steuer, f. fire-tax; —stifter, m. incendiary; —stiftung, f. incendiarism; —vogel, m. black tern; —wache, f. fire-watch; guard-ship; —wein, m. v. Branntwein; —weizen, m. blighted wheat; — zeichen, n. v. — maal; fire-sign.

Bran'den, v. n. to break; to rage against.

Bran'der, m. -s, pl. -, fire-ship.

Bran'dicht, a. brand-like, having a smell of burning; having a taste of burning. [dewed.

Bran'dig, a. blasted, blighted, mil-

Brand'maalen, Brand'marken, v. a. to brand, to stigmatize; (Einen) to cast a brand upon one.

Brand'schatzen, v. unter Brand.

Bran'dung, f. -, pl. -en, breakers, surge.

Brannt'wein, m. -es, -s, pl. -e, brandy; —brennen, to distil brandy; —blase, f. still, alembic; —brenner, m. brandy-distiller; —brennerei, f. distillery; —flasche, f. brandy-bottle; —geist, m. spirits of wine; —schenke, f. —haus, n. —laden, m. gin-shop, brandy-shop. [bear).

Bran'te, f. -, pl. -n, T. paw (of a

Brasilet'holz, n. -es, Jamaica-wood.

Brasilia'ner, m. -s, pl. -, **Brasilia'nerin**, f. -, pl. -nen, Brazilian.

Brasilia'nisch, a. Brazilian.

Brasi'lien, n. -s, Brazils; —holz, n. Brazilian-wood; das antillische —holz, Brazilletto-wood.

Braff'e, f. -, pl. -n, T. brace; die großen —n, main braces. [bream.

Braff'en, m. -s, pl. -, (ein Fisch)

Braff'en, v. a. T. to brace; die Raaen in's Vierkant —, to square the yards; auf den Wind —, to bring to.

Braff'enkarn, m. -s, quilt-wort.

Brat, (in Zusammensetzungen) —aal, m. spitchcock; —apfel, m. roasted apple; —bock, m. jack-frame; —fisch, m. frying-fish; —ofen, m. frying-oven; —pfanne, f. frying-pan; —röhre, f. frying-tube; —rost, m. brander; gridiron; —spieß, m. spit, broacher; lud. sword; —spill, n. T. windlass; —trommel, f. cradle-spit; —wurst, f. sausage.

Bra'ten, v. a. et n. ir. to roast; (in der Pfanne) to fry; (auf dem Roste) to broil; to grill; (im Ofen) to bake.

Bra'ten, m. -s, pl. -, roast-meat; den — begießen, den — betropfen, to baste the roasting meat; den — riechen, den — merken, fig. to smell a rat; —brühe, f. sauce; —fett, n. fat of roast-meat; —meister, m. head-cook; —pfanne, f. dripping-pan; —rock, m. holiday-coat; —schüssel, f. dish for serving up roast-meat; —wender, m. turn-spit; kitchen-jack.

Bra'tsche, f. -, pl. -n, base-viol, bass-viol; —nmacher, m. viol-maker; —nspieler, m. violist.

Brät'zel, f. v. Bretzel.

Brau, (in Zusammensetzungen) —berechtigt, a. licensed to brew; —bottich, m. brewing-coop, vat; —fach, n. brewing line; —geräth, n. brewing implement; —gerechtigkeit, f. —recht, n. right of brewing; —haus, n. brewery, brew-house; —herr, m. brewer, master of a brewery; —innung, f. brewers' corporation; —kessel, m. —pfanne, f. brewer's copper; —knecht, m. brewer's man; —kufe, f. brewer's tub; —meister, m. brew-master, brewer; —ordnung, f. regulation for brewing; —wesen, n. brewing business.

Brauch, m. -es, -s, pl. Bräuche, custom, v. Gebrauch.

Brau'chbar, a. (zu Etwas) fit for use; useful, serviceable.

Brau'chbarkeit, f. -, usefulness.

Brau'chen, v. a. to use, to make use of, to employ; to want, to need; to stand in need of; (erfordern) to require; Sie — es nicht zu sagen, you need not tell it; wozu — Sie Geld? what do you want money for? man braucht sich nicht zu wundern, it is not to be wondered at.

Bräu'chig, Bräu'chlich, v. Gebräuchlich.

Brau'en, v. a. to brew.

Brau'er, m. -s, pl. -, brewer; —gilde, f. brewers' corporation; —schaft, f. company of brewers.

Brauerei', f. -, pl. -en, brewer's trade; brew-house, brewery.

Braun, a. brown; dark; —e Butter, fried butter; — und blau, black and blue; der —e, bay-horse; —bier, n. brown beer; —bleierz, n. brown phosphate of lead; —eisenstein, m. brown iron-ore; —fisch, m. porpoise; sea-hog; —gelb, a. feuillemort; —haarig, a. brown-haired; —heil, n. privet, prim; —kalk, —spath, m. siderocalcit; —kehlchen, n. whin-chat; —kohl, m. common cabbage; —kohle, f. peat; —kohlengruben, pl. peat-bogs; —kopf, m. (Vogel) brown-head; — roth, n. Indian red; a. brown-red, bay; — schecke, f. pie-ball; —schwarz, a. brownish black; —spath, m. brown-spar; — stein, m. manganese; — streifig, a. brown-streaked; — wurz, f. blind-nettle; water-betony.

Bräu'ne, f. -, brownness; T. quinsy; croup; (der Schweine) wild-fire.

Bräu'nen, v. a. to make brown; — (sich), v. r. to grow brown.

Bräu'nlich, a. brownish.

Brau'nschweig, n. -s, Brunswick.

Braus, m. -ses, bustle, tumult; in Saus und — leben, to revel and riot.

Brau'sche, f. -, pl. -n, bump, bruise.

Brau'se, f. -, pl. -n, fermentation; rose of the watering pot; —kopf, m. hot-headed person.

Brau'sen, v. n. (vom Winde, ꝛc.) to rush, to roar; (in den Ohren) to hum, to buzz; (von Pferden) to snort, to snuffle; (von gegohrenen Getränken) to ferment, to froth; fig. to be impetuous, to bluster. [ous; impetuous.

Brau'send, p. et a. roaring; boister-

Braut, f. -, pl. Bräute, bride, destined bride; wer das Glück hat, führt die — heim, prov. fortune gains the bride; — in Haaren, small fennel-flower; —altar, m. hymeneal altar; — bett, n. bride-bed, marriage-bed, nuptial bed; —führer, m. bride's man; — führerin, f. bride's maid; —gemach, n. —kammer, f. bride-chamber, wedding-chamber; — geschenk, n. bridal present, bride-wain; nuptial present; —haus, n. bride's habitation; — jungfer, f. bride's maid; —kleid, n. bridal dress, wedding-garment, wedding-gown; — kranz, m. bridal wreath; —kuß, m. nuptial kiss; —leute, pl. bride and bridegroom; —lied, n. bridal hymn, wedding-song; — mahl, n. nuptial entertainment, wedding-feast; —messe, f. music before the wedding-ceremony; —mutter, f. maker of the bride-bed; —nacht, f. wedding-night; —paar, n. betrothed couple; —ring, m. wedding-ring; —schatz, m. dowry, portion, wedding-dower; —schmuck, —staat, m. nuptial ornament; —stand, m. state of being engaged; —suppe, f. caudle; little feast before the wedding; —tag, m. bridal day, wedding-day; —wagen, m. wedding-coach; —werber, m. match-maker; —werbung, f. match-making.

Bräu'tigam, m. -s, pl. -e, bridegroom.

Bräu'tlich, a. bridal.

Brav, a. brave; good, honest; excellent; —, adv. bravely, well.

Brava'de, f. -, pl. -n, bravado, hectoring.

Bra'vheit, f. -, uprightness, probity.

Bra'vo, i. well! well done!

Bravou'r, f. -, valour, bravery; —arie, f. T. aria di bravura.

Brec'cie, f. -, pl. -n, T. conglomerate.

Brech, (in Zusammensetzungen) —arzenei, f. emetic; —bar, a. frangible; T. (von Lichtstrahlen, ꝛc.) refrangible; —barkeit, f. frangibleness, brittleness; T. refrangibility; —baum, m. T. large hand-spike; —bohne, f. common white or Dutch kidney-bean; —eisen, n. crow-bar; chisel; —mittel, n. emetic; —nuß, f. vomic-nut; —pulver, n. emetic powder; —punkt, m. T. point of refraction; —stange, f. crow-bar; —trank, m. vomitory potion; —weide, f. crack-willow; —wein, m. emetic wine; —weinstein, m. emetic tartar; —wurz, f. ipecacuanha; —zeug, n. tools to break open.

Brech'e, f. -, pl. -n, T. brake.

Brech'en, v. a. ir. to break; (Flachs) to brake, to beat; to sever; (Blumen, ꝛc.) to pluck off, to gather; (einen Brief, ꝛc.) to fold; (Steine, ꝛc.) to dig, to mine; T. (von Lichtstrahlen) to refract; (Malz, ꝛc.) to grind, to bruise; fig. (sein Wort ꝛc.) to break, to act contrary to; die Ehe —, to commit adultery; die Bahn —, to open the road; die Pferde — die Zähne, the horses lose their teeth; das Stillschweigen —, to break silence; einer Flasche den Hals —, vulg. to crack a bottle; —, v. n. ir. to break, to be broken; to burst; to become bankrupt; (vom Auge der Sterbenden) to grow dim; mit Einem —, to break with one; das Herz bricht mir, my heart breaks; gebrochene Worte, broken words; gebrochenes Deutsch, broken German; eine gebrochene Zahl, fraction; —(sich), v. r. ir. to break, to be interrupted; (Erbrechen haben) to vomit; T. (von Lichtstrahlen) to be refracted; (von Wellen) to dash; (vom Wetter) to change; T. (von Krankheiten) to come to a crisis; (von Wolken) to break; das Wetter bricht sich, the weather breaks.

Brech'er, m. -s, pl. -, he that breaks; cracker.

Brech'erlich, a. inclined to vomit; es wird mir —, I feel a tendency to vomiting.

Brech'ung, f. -, pl. -en, breaking, etc., v. Brechen; T. (der Lichtstrahlen, ꝛc.) refraction.

Bre'gang, m. -es, -s, T. the stakes between the channel-wale and gunnel.

Bre'hme, f. -, pl. -n, burrel-fly, horse-fly.

Brei, m. -es, -s, pap; panada; viele Köche verderben den —, prov. many

cooks spoil the broth; —artig, *a.* *v.* Breiicht; —löffel, *m.* pap-spoon; —umschlag, *m.* poultice; —weich, *a.* pappy; —weich schlagen, *vulg.* to beat into a jelly.

Brei'icht, Brei'artig, *a.* pap-like.

Brei'ig, *a.* pappy.

Brei'sgau, *n.* -es, Brisgow.

Brei'sling, (Bris'ling), *m.* -es, -s, *pl.* -e, herring.

Breit, *a.* broad; large, wide; weit und —, far and wide; sich — machen, to strut; (mit Etwas) to boast of; machen Sie sich nicht —, don't give yourself any airs; — schlagen, *vulg.* to bubble; ein Langes und —es schwatzen, to talk a great deal; einen —en Rücken habend, broad-backed; —beil, *n.* chip-axe; —blatt, —laub, *n.* common maple; —blätterig, *a.* broad-leaved, broad-leafed; —brüstig, *a.* broad-chested, broad-breasted; —füßig, *a.* broad-footed; —hammer, *m.* flattening-hammer; —lippe, *f.* great winged cockle; —nasig, *a.* flat-nosed; —randig, *a.* broad-brimmed; —schnabel, *m.* broad-billed wild duck; —schnabelig, *a.* latirostrous; —schulterig, *a.* broad-shouldered; —schwänzig, *a.* broad-tailed; —stirnig, *a.* broad-faced, broad-fronted; —wegerich, *m.* (Pflanze) waybread.

Brei'te, *f.* -, *pl.* -n, breadth; *T.* latitude; large plain; in der — fortsegeln, to run down latitude; —ngrad, *m.* degree of latitude.

Brei'ten, *v. a.* to spread, to extend; Dünger —, to spread manure on the ground; die Segel —, *T.* to brace the sails in, when the wind veers aft.

Brei'tling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (Fisch) sprat.

Brem'se, *f.* -, *pl.* -n, bree, horse-fly, gad-fly; *T.* (der Schmiede) barnacle, horse-twitchers; (im Bergbaue) brake.

Brem'sen, *v. a.* ein Pferd —, to apply the barnacle to a horse; ein Rad —, to put the drag to a wheel.

Brenn, (in Zusammensetzungen) —bar, *a.* combustible, burnable; —barkeit, *f.* combustibleness, combustibility; —blase, *f.* alembic; —eisen, *n.* brand-iron; curling-iron; marking-iron; —glas, *n.* burning-glass; —haus, *n.* casting-house, forge; distillery; —helm, *m.* top of the still; —holz, *n.* fire-wood, fewel; —kolben, *m.* alembic, still; —kraut, *n.* mullein, wool-blade; —material, *n.* fewel; —mittel, *n.* caustic; —nessel, *f.* stinging nettle; —ofen, *m.* burning-oven, kiln; —öl, *n.* lamp-oil; —pfanne, *f.* crucible, melting-pot; —punkt, *m. T.* focus; —spiegel, *m.* burning-reflector; —stahl, *m.* German-steel; —stoff, *m. T.* phlogiston; frei von —stoff, dephlogisticated; —weite, *f. T.* focal distance; —zeug, *n.* distilling-tool.

Bren'nen, *v. n. ir.* to burn; (von der Sonne) to scorch, to parch; (vom Pfeffer) to heat; (von Nesseln) to sting; —, *v. a. ir.* to burn; (verbrühen) to scald; (Kalk) to burn; (Branntwein) to distil; (Kaffee, ꝛc.) to roast; (Wunden) to cauterize; (Schafe, ꝛc.) to brand; (Schiffe) *T.* to bream; (Backsteine) to bake; Kohlen —, to make charcoal; zu Asche —, to reduce to ashes.

Bren'nend, *p. et a. fig.* burning; scorching; pungent, smart; (von Augen) sparkling; (von Farben) gay.

Bren'ner, *m.* -s, *pl.* -, burner; distiller; brickmaker.

Brennerei', *f.* -, *pl.* -en, distillery.

Brent'gans, *f. v.* Baumgans.

Bren'zeln, *v. n.* to smell *or* taste of burning.

Brenz'lich, *a.* having a burnt smell *or* taste; *T.* empyreumatic.

Bresch'e, *f.* -, *pl.* -n, *T.* breach, gap.

Brest'haft, *a.* invalid; maimed, broken. (u. u.)

Bret, *n.* -es, -s, *pl.* -er, board, plank; (Regal) shelf; counting-board; (Damenbret) draught-board, a pair of tables; auf einem —e, in a lump; einen Stein im —e haben (bei Einem), to be in favour with one; hoch am —e sein, *fig.* to be high in authority; —baum, *m.* tree fit for cutting planks; —erwand, *f.* —erverschlag, *m.* board-partition; —mühle, *f.* saw-mill; —nagel, *m.* board-nail; —säge, *f.* pit-saw; —schneider, *m.* sawyer; —spiel, *n.* game at tables, at draughts; —stein, *m.* man (at draughts).

Breta'gne, *f.* -, Bretagne, Brittany.

Bre'tchen, *n.* -s, *pl.* -, little board.

Bre'tern, *a.* boarded, planked.

Bret'tern, *v. a.* to board, to plank.

Bre'zel, *f.* -, *pl.* -n, cracknel; handcuffs.

Breu'hahn, *m. v.* Broihan.

Bre've, *n.* -, *pl.* -n, breve.

Brevie'r, *n.* -s, *pl.* -e, breviary.

Brey, *m. v.* Brei.

Brick'e, *f.* -, *pl.* -n, lamprey; round wooden plate.

Brief, *m.* -es, -s, *pl.* -e, letter, epistle; paper; *T.* bill of exchange, ein — Nadeln, a paper of pins; unter — und Siegel, under hand and seal; —adel, *m.* patent-nobility; —bote, *m.* letter-bearer, letter-carrier; —buch, *n.* letter-book; letter-copy-book; —copirbuch, *n.* letter-book, letter-copy-book; —felleisen, *n.* mail; budget; (auf Schiffen) letter-bag; —geld, *n.* postage; —halter, *m.* letter-presser; —kasten, *m.* letter-box; —maler, *m.* limner of cards; —nadel, *f.* paper-pin; —papier, *n.* letter-paper; —porto, *n.* postage; —post, *f.* mail; —presse, *f.* letter-press; —sack, *m.* budget; (auf Schiffen) letter-bag; —schaften, *pl.* letters, deeds, records; —schreibekunst, *f.* the art of letter-writing; —steller, *m.* letter-writer; (Buch) letter-book; *T.* drawer of a bill of exchange; —streicher, *m.* (Instrument) paper-folder; —styl, *m.* epistolary style; —tasche, *f.* letter-case; pocket-book; —taube, *f.* carrier-pigeon; —tisch, *m.* draw-table; —träger, *m.* letter-carrier; post-man; —trägergehülfe, *m.* assistent letter-carrier; —umschlag, *m.* cover of a letter; —wechsel, *m.* correspondence; im —wechsel stehen (mit Einem) to correspond with one, to keep a correspondence with one; —wechsler, *m.* correspondent; —zirkel, *m.* sheet-compasses.

Brie'fchen, Brie'flein, *n.* -s, *pl.* -, little letter, note.

Brie'flich, *a.* epistolary, written; —, *adv.* by letters, in writing.

Briga'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* brigade; —general, *m.* general of brigade.

Brigadie'r, *m.* -s, *pl.* -s, *T.* brigadier general.

Brigand', *m.* -s, *pl.* -s, brigand.

Briganti'ne, *f.* -, *pl.* -n, *T.* brigantine.

Brigg, *f.* -, *pl.* -en, *T.* brig.

Brigit'te, *f.* -ns, Bridget (*f.*).

Brillant', *m.* -en, *pl.* -en, brilliant; —, *a.* brilliant.

Brillanti'ren, *v. a.* to cut a diamond into angles; to make brilliant.

Bril'le, *f.* -, *pl.* -n, spectacles, a pair of spectacles; (eines heimlichen Gemaches) seat; mit einer — (auf der Nase), spectacled; die — aufsetzen, to put on spectacles; Einem eine — aufsetzen, *fig.* to gull *or* deceive one; —nfutter, —nfutteral, *n.* spectacle-case; —nglas, *n.* spectacle-glass; —nmacher, *m.* spectacle-maker; —nringe, *pl.* spectacle-frames; —nschlange, *f.* hooded snake, spectacle-snake; —nschleifer, *m.* spectacle-glass-cutter; —nzirkel, *m. T.* callipers.

Brin'gen, *v. a. ir.* to bring, to carry, to convey; to bear, to take; Güter wohin —, to convey goods to; an einander —, to set together; Jemanden nach Hause —, *fig.* to see one home, to conduct one home; Früchte —, to bear fruits; es weit —, to attain eminence; es wohin —, to find means; auf die Seite —, to put out of the way, to conceal; auf, an Etwas —, to bring to, to reduce to; Einen auf Etwas —, to make one think of; Einen zu Etwas —, to bring one to, to induce, to prevail with one for a thing; mit sich —, to bring along with; davon —, to bring off; an sich —, to acquire, to get possession; vor sich —, to acquire, to gain; to thrive, to prosper; davon —, to bring off; hervor —, to bring forth, to produce; herunter —, to bring down, to lower; um Etwas —, to deprive of, to defraud; um das Leben —, to kill; Etwas an den Mann —, to dispose of; (eine Tochter) to marry, to dispose of; an den Bettelstab —, to bring to poverty; unter die Leute —, to circulate, to make known; unter Dach —, to inn; unter sich —, to bring under; Etwas auf Einen —, to lay to one's charge; auf die Bahn —, auf das Tapet —, to bring on the tapis; zu Ehren —, to raise to honours; Etwas zur Sprache —, to broach a subject; Einen um seinen guten Namen —, to blast one's reputation; Einen wieder zu sich selbst —, to bring one to his senses again; sein Leben hoch —, to attain old age; die Umstände — es so mit sich, circumstances require it; vom Leben zum Tode —, to put to death, to execute; auf seine Seite —, to bring over to one's side; zum Schweigen —, to silence; zu Falle —, to debauch, to deflower; zu Wege —, zu Stande —, to bring about, to effect, to accomplish; zu Papiere —, to pen down; in Erfahrung —, to learn; in Erfüllung —, to fulfil; in Rechnung —, to put to one's account; Etwas über das Herz —, to make up one's mind to a thing.

Brin'ger, *m.* -s, *pl.* -, bearer, carrier; der — dieses, the bearer of this.

Britan'nien, *n.* -s, Britain.

Brit'sche, *f.* -, *pl.* -n, club, mace; bat, mallet; (eines Schlittens) back seat; (auf der Wache) resting-place bed of boards.

Brit'schen, *v. a.* to beat with the club to breech, to strike.

Britsch'meister, *m.* -s, *pl.* -, jack-pudding, harlequin, buffoon

Brit'te, *m.* -n, *pl.* -n, **Brit'tin,** *f.* -, *pl.* -nen, Briton.

Brit'tisch, *a.* British; Britannic.
Broca't, *m.* -es, -s, brocade.
Broca'ten, *a.* brocaded.
Brochi'ren, *v.* Broschiren.
Brocke, *f.* -, *pl.* -n, *v.* Brocken.
Bröck'eln, *v. a.* to break into small pieces, to crumble; —, *v. n. et* — (sich), *v. r.* to crumble.
Brocken, *m.* -s, *pl.* -, crum, crumb; *fig.* bit, scrap; (Berg) the Brocken; gelehrte —, scraps of learning; lateinische —, scraps of latin; — gespenst, *n.* spectre of the Brocken; — weise, *adv.* like crumbs, piece-meal.
Brocken, *v. a.* to crumble, to break; er hat nichts zu beißen, noch zu —, he is in want of the first necessaries of life; wie man es brockt, muß man es essen, *prov.* as you have brewed, so you must drink.
Bröck'lig, *a.* crumbling.
Brod, *n.* -es, -s, *pl.* -e, bread; (Laib) loaf; frisches —, new bread; schwarzes —, brown bread; hausbacken —, household-bread, home-made bread; — verdienen, to get bread; sein — haben, to enjoy a competency; Einen um sein — bringen, to deprive one of his livelihood; — bäcker, *m.* baker; — bank, *f.* bread-table, bread-room, bread-stall; — baum, *m.* jaka-tree; bread-fruit-tree; — dieb, *m.* depriver of livelihood; — erwerb, *m.* gaining a livelihood; — fach, *n.* profession; — frucht, *f.* bread-fruit; — gelehrsamkeit, *f.* professional learning; — gelehrte, *m.* one who turns to learning for the sake of gaining his subsistence; — hänge, *f.* pantry; — herr, *m.* employer, master of a family; — kammer, *f.* pantry; *T.* bread-room; — korb, *m.* bread-basket; Einem den — korb höher hängen, *fig.* to keep one short; to narrow one's means of subsistence; — korn, *n.* bread-corn; — krume, *f.* crumb of bread; — kuchen, *m.* bread-cake; — kümmel, *m.* caraway-seed; — los, *a.* breadless, unemployed; — mangel, *m.* scarcity of bread; — markt, *m.* bread-market; — messer, *n.* bread-knife; — neid, *m. fig.* envy of trade; — raspel, *f.* bread-rasp; — raspeler, *m. T.* bread-chipper; — reibe, *f.* bread-grater; — rinde, *f.* crust; — röster, *m.* bread-toaster; — scharren, — schragen, *m.* bread-room; — schaufel, *f.* oven-peel; — schnitte, *f.* slice of bread; — schrank, *m.* pantry, bread-board; — suppe, *f.* bread-soup; — taxe, *f.* assize of bread; — teig, *m.* bread-dough; — teller, *m.* bread-plate; — torte, *f.* bread-tart; — wandelung, *f. T.* transubstantiation; — wasser, *n.* bread-water; — wissenschaft, *f.* a science acquired for the sake of gaining a livelihood; — wurzel, *f.* yam.
Bro'del, Bro'dem, Bro'den, *m.* -s, steam, vapour.
Bro'deln, *v. n.* to bubble.
Brö'dung, *f.* -, baking. [beer.
Broi'han, *m.* a kind of light-coloured
Brom'beere, *f.* -, *pl.* -n, black-berry.
Brom'beergesträuch, *n.* -es, -s, brambles, brake.
Brom'beerhecke, *f.* -, *pl.* -n, briary.
Brom'beerstaude, *f.* -, *pl.* -n, **Brom'beerstrauch**, *m.* -es, -s, *pl.* -sträucher, bramble, black-berry-bush, briar.
Brom'hahn, *m.* **Brom'huhn**, *n.* **Brom'henne**, *f. v.* Birkhahn *et* Birkhenne.
Bron'ze, *f.* -, bronze, brass.
Bronzi'ren, *v. a.* to paint the colour of bronze; to braze.
Bronzi'ren, *n.* -s, bronzing.
Bronzi'rt, *a.* bronzed.
Bro'same, *m.* -n, *pl.* -n, crumb, crum.
Brö'schen, *n.* -s, *pl.* -, sweet-bread.
Broschi'ren, *v. a.* to stitch.
Broschü're, *f.* -, *pl.* -n, pamphlet, stitched book; — nschreiber, *m.* pamphleteer.
Brot, *n. v.* Brod.
Broz'en, *v.* Protzen.
Bruch, *m.* -es, -s, *pl.* Brüche, breach, rupture, auch *fig.*; *T.* (in der Arithmetik) fraction; *T.* (eines Beines, &c.) fracture; (des Unterleibes) hernia, rupture; *T.* crack, flaw; fold; mit einem — e behaftet, hernious; in die Brüche kommen, *fig.* to get badly off, to come off a loser; — der Gesetze, infringement of the laws; — arzt, *m.* hernia-curer, rupture-curer; — band, *n. T.* truss; — bandmacher, *m.* truss-maker; — frei, *a. T.* free from breakage; — kraut, *n.* rupture-wort, sanicle; — kupfer, *n.* shruff-copper; — messing, *n.* brass shruff; — pflaster, *n.* hernia-plaster; — silber, *n.* broken-plate; — stein, *m.* quarry-stone; — stück, *n.* fragment; — stückweise, *adv.* fragmentarily.
Bruch, *m. et n.* -es, -s, *pl.* Brüche, bog, fen, moor, marsh; — beere, *f.* marsh-bilberry; — drossel, *f.* greater reed-sparrow; — holz, *n.* wood growing in marshy ground; — schnepfe, *f.* bog-snipe; — wasser, *n.* bog-water; — weide, *f.* willow growing in marshy ground. [crime; fine. (n. u.)
Brüch'e, (Brüch'te), *f.* -, *pl.* -n, *T.*
Brüch'en, (Brüch'ten), *v. a. T.* to fine, to amerce. (n. u.)
Brüch'ig, *a.* full of breaks *or* holes; brittle, fragile; (vom Eisen) *T.* cold-shire.
Brücke, *f.* -, *pl.* -n, bridge; scaffolding; *T.* till, shelves; fliegende —, flying bridge, ferry-boat; eine — schlagen, to build a bridge; eine hängende —, a pendent bridge, a hanging bridge; — nbalken, — nbaum, *m.* horizontal beam of a bridge; — nbau, *m.* building of bridges; — ngeländer, *n.* rails of a bridge; — ngeld, *n.* — nzoll, — npfennig, *m.* bridge-bote, bridge-toll; — njoch, *n.* cross-beams of a wooden bridge; — nkopf, *m.* — nschanze, *f. T.* tête-de-pont; — nlehne, *f.* rails along a bridge; — nmeister, *m.* he that superintends the bridges; — npfeiler, *m.* pier; — nschreiber, *m.* receiver of the bridge-toll; — nwage, *f.* patent weigh-machine; — nzoll, *m. v.* — ngeld.
Brücken, *v. a.* to bridge; to furnish with a bridge.
Brückung, *f.* -, wooden floor of a stable.
Bru'del, *m.* -s, vapour, steam.
Bru'deln, *v. n.* to bubble.
Bru'der, *m.* -s, *pl.* Brüder, brother; (in einem Mönchsorden) friar; mein leiblicher —, my own brother; so viel ist es unter Brüdern werth, that's very cheap, that is a bargain; — kind, *n.* brother's child; — kuß, *m.* fraternal kiss; — liebe, *f.* brotherly love; — mord, — mörder, *m.* — mörderin, *f.* fratricide. [*fig.* fellow.
Brü'derchen, *n.* -s, *pl.* -, little brother;
Brü'dergemeinde, *f.* -, fraternity of the Moravians.
Brü'derlich, *a.* brotherly, fraternal; —, *adv.* fraternally.
Brü'derschaft, *f.* -, brotherhood, fraternity, fellowship.
Brüg'ge, *n.* -s, Bruges.
Brüh, (in Zusammensetzungen) — faß, *n.* scalding-tub; — heiß, — warm, *a.* scalding-hot, boiling-hot; *fig.* brand-new; — näpfchen, *n.* saucer; — pfännchen, *n.* sauce-pan.
Brü'he, *f.* -, *pl.* -n, sauce; (Fleischbrühe) broth; in der — stecken, *fig.* to be in a fine pickle; to be involved in a bad affair.
Brü'hen, *v. a.* to scald; to dip in boiling water.
Brühl, *m.* -es, -s, *pl.* -e, marshy place overgrown with bushes. (n. u.)
Bru'hne, *f.* -, *pl.* -n, *T.* the lowest side-plank of a flat-bottomed boat.
Brüll, *m.* -es, -s, roaring.
Brül'len, *v. n.* to roar; (von Ochsen, &c.) to bellow; (von Kühen) to low.
Brüll'ochse, *m.* -n, *pl.* -n, bull.
Brumm, (in Zusammensetzungen) — bär, — bart, *m. fig.* grumbler, growler; — eisen, *n.* jew's-harp; *fig.* grumbling person; — fliege, *f.* blue-bottle-fly; — kater, *m.* gib-cat; — kreisel, *m.* lizgig, humming-top; — ochse, *m.* bull, parish-bull; *fig. vulg.* block-head; — vogel, *m.* humming-bird.
Brum'men, *v. n.* to bellow, to low, to hum; (sumsen) to buzz; (knurren) to snarl; *fig.* (zanken) to grumble, to quarrel; ein Liedchen —, to hum a tune.
Brum'mer, *m.* -s, *pl.* -, bull; *fig.* grumbler, growler. [nettle.
Brunel'le, *f.* -, *pl.* -n, prunello; blind-
Brünet, *a.* brownish.
Brünet'te, *f.* -, *pl.* -n, brunette.
Brunft, *f.* -, (des Rothwildes) rut, rutting; (der wilden Schweine) brim; in der —, ruttish; in der — sein, to be in the rut, brim; auf die — gehen, in die — treten, to go to rut; aus der — treten, to have done copulating; — bürsche, *f.* rut-hunting; — hirsch, *m.* rutting-stag; — platz, — stand, *m.* rutting-place; — wildbret, *n.* rutting-hind; — zeit, *f.* rutting-season, rutting-time, rut-time.
Brunf'ten, *v. n.* to rut; to brim; to copulate.
Brunf'tig, *a.* rutting.
Bruni'ren, *v. a. T.* to burnish.
Bruni'rstahl, *m.* -es, -s, **Bruni'reisen**, *n.* -s, *T.* burnisher, burnishing-stick. [ing-stone.
Bruni'rstein, *m.* -es, -s, *T.* burnish-
Brünn, *n.* -s, Brunn.
Brun'nen, *m.* -s, *pl.* -, well, spring; pump, fountain; (mineralischer) mineral spring; — trinken, to drink mineral waters; Wasser in den — tragen, *fig.* to carry coals to Newcastle; — ader, *f.* vein of a well; — anstalt, *f.* pump-room; — arzt, *m.* physician of a watering-place; — becken, *n.* water-cistern; — bohrer, *m.* (Werkzeug) auger; — cur, *f.* use of mineral waters; — dach, *n.* well-house, well-roof; — deckel, *m.* cover of a well; — eimer, *m.* well-pucket; pail; — feger, *m.* well-cleanser; — gast, *m.* drinker of mineral waters, visitor of a watering-place; — gebrauch, *m.* use of mineral waters; — geländer, *n.* balustrade of a well; — gräber, *m.* well-digger; — kasten, *m.* water-cistern; — kraut, *n.* water-liver-

wort; — kresse, *f.* water-cresses; — läufer, *m.* (Vogel) creeper; — loch, *n.* well-hole, well-pit; — meister, *m.* master of the pump-room; inspector of the wells and water-works; — ort, *m.* watering-place; — röhre, *f.* conduit-pipe; — salz, *n.* brine-salt; spring-salt; — schrank, *m.* covering of a well; — schwengel, *m.* pump-handle; — seil, *n.* well-rope; — stange, *f.* pole of a draw-well; — wasser, *n.* well-water, pump-water.

Brunn'quell, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **Brunn'quelle**, *f.* -, *pl.* -n, spring of a well, fountain-head.

Brunst, *f.* -, *pl.* Brünste, fire, conflagration; *fig.* ardour, fervency; concupiscence, lust; (Brunft) rut; — zeit, *f.* rutting-time, rut-time.

Brün'stig, *a.* hot, ardent, inflamed; (andächtig) fervent, devout; (brunftig) rutting, in heat, in the rut; —, *adv.* ardently, fervently.

Brün'stigkeit, *f.* -, ardent passion, ardour, fervour.

Brun'zen, *vulg. v.* Harnen.

Brüsch, *m.* -es, (Pflanze) sweet-broom, butcher's-broom.

Brüs'sel, *n.* -s, Brussels.

Brust, *f.* -, *pl.* Brüste, breast, chest; bosom, neck; (eines Thieres) brisket; stays, bodice; mit einer breiten —, broad-chested; er leidet an der —, his lungs are affected; einem Kinde die — geben, to suckle a child; von der — entwöhnen, to wean; sich in die — werfen, to assume airs of authority; — ader, *f.* thoracic vein, mamillary vein; — arzenei, *f.* pectoral; — balsam, *m.* pectoral balm; — band, *n.* lace for stays; — baum, *m.* weaver's beam; — beere, *f.* jujub; — bein, *n.* — knochen, *m.* breast-bone; — beklemmung, *f.* depression in the chest; — beschwerde, *f.* complaint on the chest; — bild, *n.* bust; — binde, *f.* breast-band; — bügel, *m.* back and collar; monitor; — drüse, *f. T.* breast-glandule; (von Kälbern, ꝛc.) sweet-bread; — entzündung, *f.* inflammation in the chest; — fell, *n. T.* diaphragm; — finne, *f.* pectoral fin; — fleck, *m.* stomacher; leather-apron; (beim Fechten) plastron; — gang, *m. T.* thoracic duct; — gefäß, *n.* pectoral vessel; — geschwür, *n.* pectoral sore; — glas, *n.* breast-glass; — harnisch, *m.* breast-plate, cuirass; — höhle, *f.* cavity of the chest; — kern, *m.* breast, brisket; — kopeln, *pl. T.* pole-pieces; — krankheit, *f.* disease of the chest; — krause, *f.* frill; — kuchen, *m.* — küchelchen, *n.* pectoral cake, lozenge; — latz, *m.* doublet; stomacher; breast-cloth; — leder, *n.* leather-apron; — lehne, *f.* breast-work, parapet; breast-height, railing on a bridge; — mittel, *n.* pectoral; — nadel, *f.* breast-pin; — pillen, *pl.* pectoral pills; — platte, *f.* breast-plate; (eines Pferdes) poitrel; — pulver, *n.* pectoral powder; — riemen, *m.* poitrel, breast-plate; — schild, *n.* breast-plate; (des Hohenpriesters) poitrel; — schleife, *f.* breast-knot; — schlitz, *m.* bosom of a shirt; — schmerz, *m.* pain in the chest; — streif, *m.* tucker; — stück, *n.* breast, brisket; breast-plate, corselet; (beim Fechten) plastron; breast-piece; — thee, *m.* pectoral tea; — trank, *m.* pectoral potion; — tropfen, *pl.* pectoral drops; — tuch, *n.* under-waistcoat; — warze, *f.* nipple, teat; — wasser, *n.* pectoral water; water collected in the chest; — wassersucht, *f.* dropsy in the chest; — wehr, *f.* breast-work, parapet; — werk, *n.* breast-work; — wurzel, *f.* (Pflanze) angelica.

Brüst'chen, *n.* -s, *pl.* -, little breast; breast-cloth; gorget.

Brüst'en (sich), *v. r.* to hold up one's head; *fig.* to be proud; sich mit Etwas —, to be proud of.

Brut, *f.* -, brood, hatching, hatch; (von Fischen) fry, spawn; brats, children; — biene, *f.* drone; — ei, *n.* egg for hatching; — henne, *f.* brood-hen; — ofen, *m.* hatching-oven; — zeit, *f.* brooding-time.

Bruta'l, *a.* brutal, brutish.

Brutalitä't, *f.* -, brutality.

Brü'tei, *n.* -es, -s, *pl.* -er, brood-egg.

Brü'ten, *v. a. et n.* to brood, to hatch, auch *fig.*; to cover the eggs; *fig.* (über ein Ding) to brood over; im Brüten sein, to sit hatching.

Brü'tig, *a.* broody; rotten.

Brut'to, *adv. T.* gross; — einnahme, *f.* gross amount of receipts; — gewicht, *n.* brute-weight; clough.

Bu'be, *m.* -n, *pl.* -n, boy, lad; knave, villain; (in den Karten) knave; ein böser —, a bad boy; — nstreich *m.* — nstück, *n.* knavery, roguery, villany.

Bü'bchen, *n.* -s *pl.* -, baby, little boy.

Bu'ben, *v. n.* to act as a profligate.

Büberei', *f.* -, *pl.* -en, knavery, villany; knavish trick.

Bü'bin, *f.* -, *pl.* -nen, bad female.

Bü'bisch, *a.* knavish, roguish, villanous; — er Weise, villanously; —, *adv.* knavishly, roguishly.

Buccanie'r, *m.* -s, *pl.* -e, buccaneer.

Bucentau'r, *m.* -s, bucentaur.

Buch, *n.* -es, -s, *pl.* Bücher, book; (Papier) quire; zu — bringen, in's — eintragen, *T.* to book; — halten, to keep book; — ampfer, *m.* wood-sorrel; — baum, *m. v.* Buche; — binder, *m.* bookbinder; — binderhobel, *m.* plough-knife; — binderkleister, *m.* bookbinder's paste; — bindermesser, *n.* bookbinder's knife; — binderspäne, *pl.* scale-boards; — drucker, *m.* printer; — druckerei, *f.* printing-house, printing-office; — druckerfarbe, *f.* printer's ink; — druckergeselle, — druckergehülfe, *m.* journey-man-printer; — druckerjunge, *m.* printer's apprentice; — druckerkunst, *f.* art of printing, typography; — druckerleiste, *f.* border; — druckerpresse, *f.* printing-press, letter-press; — druckerschwärze, *f.* printing-ink; — druckerstock, *m.* vignette, border; tail-piece; — druckerwerkstätte, *f.* printing-house; printing-shop; — format, *n.* size; — führer, *m. v.* — halter; — gelehrsamkeit, *f.* letter-learning; — gelehrt, *a.* book-learned; — halten, *n.* bookkeeping; — halter, *m.* bookkeeper; — halterei, *f.* bookkeeping; bookkeeper's office; — haltung, *f.* bookkeeping; einfache — haltung, single entry; doppelte — haltung, double entry; — handel, *m.* book-trade, book-selling; — händler, *m.* bookseller; — handlung, *f.* bookseller's shop; bookseller's trade; — laden, *m.* bookseller's shop, book-store; — schuld, *f.* book-debt.

Bucharei', *f.* -, Bokharia (a country).

Buch'e, (Büch'e), *f.* -, *pl.* -n, (in Zusammensetzungen) **Buch**, beech; — ampfer, *m.* wood-sorrel; — äsche, *f.* white beech; — baum, *m.* beech; — bäumen, *a.* beechen; — eichel, *f.* beech-acorn; — enhain, — enwald, *m.* beech-grove; — esche, *f. v.* — äsche; — fink, *m.* chaffinch; — holz, *n.* beech-wood; — marder, *m.* pine-martin; — mast, *f.* buck-mast, feeding of pigs on beech-acorns; — öl, *n.* beech-oil; — weizen, *m.* buck-wheat.

Buch'en, *v. a. T.* to book; gleichförmig —, to note in conformity.

Buch'en, Büch'en, *a.* beechen.

Büch'er, *pl.* books; — bewahrer, *m.* librarian; — beschreiber, *m.* bibliographer; — beschreibung, *f.* bibliography; — bret, *n.* shelf, set of shelves; — dieb, *m.* plagiary; — diebstahl, *m.* plagiarism; — gestell, *n.* shelves; — kenner, *m.* bibliographer; — kenntniß, — kunde, *f.* bibliography; — mensch, *m.* book-man; — narr, *m.* bibliomaniac; — saal, *m.* library-hall; — sammlung, *f.* library; — schrank, *m.* book-case; — schreiben, *n.* book-making; — sprache, *f.* written language; — sucht, — wuth, *f.* bibliomania; — trödler, *m.* second-hand bookseller; — verleiher, *m.* proprietor of a circulating library; — wurm, *m.* — laus, *f.* book-worm; — zimmer, *n. v.* — saal.

Buchs'baum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, box, box-tree.

Buchs'bäumen, *a.* boxen.

Büch'se, *f.* -, *pl.* -n, box; pot; (zum Schießen) rifle; (gezogene Lauf) rifle-barrel; (am Rade) wheel-cap; pipe; — nfutter, *n.* gun-case; — ngeld, *n.* money collected in an alms-box; — nkugel, *f.* bullet, ball; — nlauf, *m.* — nrohr, *n.* rifle-barrel; — nmacher, *m.* gun-smith; — nmeister, *m.* master-gunner; — nsack, *m.* gun-case; — nschaft, *m.* gun-stock; — nschäfter, *m.* gun-stock-maker; — nschmied, *m.* gun-smith; — nschuß, *m.* gun-shot; einen — nschuß weit, within the reach of a gun-shot; — nschütze, *m.* arquebusier, rifle-man; gunner; — nspanner, *m.* gun-charger.

Buchsi'ren, *v.* Bugsiren.

Bu'chstab, *m.* -ens, *pl.* -en, **Bu'chstabe**, *m.* -ns, *pl.* -n, letter, character; type; (großer) capital letter; Anfangs —, initial letter; stumme —, mute; — en versetzen, to anagrammatize; — enfolge, *f.* alphabet; — enmuschel, *f.* nutmeg-cowry; — enräthsel, *n.* logogriphe; — enrechnung, *f.* algebra, algebraic reckoning; — enschrift, *f.* letter-writing; — enwechsel, *m.* anagram.

Bu'chstäbeln, *v. n.* to stick to the literal sense, to stick to the literal meaning of words.

Buchstabi'rbuch, *n.* -es, -s, *pl.* -bücher, spelling-book.

Buchstabi'ren, *v. a.* to spell.

Bu'chstäblich, *a.* literal; —, *adv.* literally.

Bucht, *f.* -, *pl.* -en, inlet, creek, bay; voll kleiner — en, creeky.

Buck'el, *m.* -s, *pl.* -, bunch, hump; hump-back; *vulg.* back; —, *f.* -, *pl.* -n, boss, stud; — ochs, *m.* buffalo.

Buck'elig, *a.* hump-backed, bunch-backed, crook-backed.

Buck'elige, *m. et f.* -n, *pl.* -n, hunch-back, hump-back.

Bück'en (sich), *v. r.* to stoop; (sich verbeugen) (vor Einem) to bow.

Bück'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, bow;

red-herring, bloater; einen — machen, to scrap a leg, to make a bow.

Bu'de, f. -, pl. -n, booth, stall; —n=geld, n. —nzins, m. stallage; —nstand, m. stall, stand.

Bu'del, ꝛc. v. Pudel.

Budget', n. -s, pl. -s, budget.

Bü'dner, m. -s, pl. -, keeper of a stall.

Büf'fel, m. -s, pl. -, buffalo, buffle; coarse thick coat; fig. block-head; —leder, n. buff; —ochs, m. buffalo-bull; —schlange, f. buffalo-snake; —skopf, m. fig. vulg. block-head; —s=köpfig, a. fig. vulg. buffle-headed, thick-headed; —wamms, n. buff-coat.

Büf'feln, v. n. vulg. to drudge.

Bug, m. -es, -s, pl. Büge, flexure, bow, bent; (eines Thieres) shoulder; (eines Pferdes) withers; joint, ham; (am Schiffe) bow; mit dem — gegen einander laufen, to run foul of each other; —anker, m. bow-anchor; —bänder, pl. T. fore-hooks; —lahm, a. (von Pferden) witherwrung; —spriet, n. bowsprit; —sprietsstag, m. bobstay; —stenge, f. foremast; —stück, n. bow-piece; (dicht am Vorsteven) knight-head; gun placed in the bow of a ship; (eines Thieres) shoulder-piece.

Bü'gel, m. -s, pl. -, bow; (Steigbügel) stirrup; (am Gewehre) throat-band; (am Degengefäße) bow of a sword's hilt; —bret, n. sleeve-board; —bohne, f. T. gin, snare, springe, snare; —eisen, n. tailor's goose; —fest, a. firm on horseback; —messer, n. T. curling-iron; —riemen, m. stirrup-leather; —säge, f. bow-saw; —tuch, n. irouing blanket.

Bü'geln, v. a. to smooth; to iron.

Bugsi'rboot, n. -es, -s, pl. -e, T. tow-boat, towing-boat.

Bugsi'ren, v. a. T. to tow.

Bugsi'rtau, n. -es, -s, pl. -e, T. tow-rope, towing-rope.

Bu'hldirne, f. -, pl. -n, prostitute.

Bu'hle, m. et f. -n, pl. -n, love, lover, mistress, paramour.

Bu'hlen, v. n. (um eine Person) to court, to woo; (um ein Ding) to court; to coquet; to have illicit intercourse; fig. to contend, to emulate.

Bu'hler, m. -s, pl. -, lover, amorist, paramour.

Buhlerei', f. -, pl. -en, courtship; coquetry; illicit intercourse.

Bu'hlerin, f. -, pl. -nen, **Bu'hlschwester**, f. -, pl. -n, unchaste female; prostitute; coquet.

Bu'hlerisch, a. coquetting, coquettish; amorous, buxom, wanton. [foot.

Bu'hlkraut, n. -es, -s, stinking goose-

Bu'hlschaft, f. -, pl. -en, amour, love-intrigue, affair.

Bu'hne, f. -, pl. -n, T. crawl.

Büh'ne, f. -, pl. -n, (Gerüst) scaffold; gallery; (Schaubühne) stage, scene; T. (Schiffslände) quay; —n=bekleidung, —ndecoration, —nverzierung, f. decoration of the stage, scenery; —ndichter, m. stage-poet, dramatist; —nheld, m. hero of the stage; —nheldin, f. stage-heroine; —nmaler, m. scene-painter; —nmalerei, f. scene-painting; —nmäßig, a. theatrical; —nmeister, m. T. quay-master; —nstück, n. drama; —nwand, f. side-scene; —nwerk, n. machinery of a theatre; —nwerkmeister, m. machinist.

Bü'hnen, v. a. to board.

Bü'hrenkante, f. -, nun's lace.

Bu'hu, m. v. Uhu.

Buis, f. -, pl. -sen, T. buss.

Buko'lisch, a. bucolic.

Bulga'r, m. -en, pl. -en, Bulgarian.

Bulga'rien, n. -s, Bulgary.

Bul'ge, f. -, pl. -n, T. reservoir made of leather, leather-pipe.

Bulie'n, Buli'n, n. -s, T. bowline.

Bul'le, m. -n, pl. -n, bull; —nbeißer, m. bull-dog; —nhatz, f. bull-baiting; —nkalb, n. bull-calf; —nziemer, m. bull's pizzle; Bullochs, m. bull; gelded bull.

Bul'le, f. -, pl. -n, bull; fig. public document; T. pontoon for careening ships, flat brat; vulg. bottle; die goldene —, the golden bull; —nbuch, n. bullary; —nstall, m. T. manger; —n=tau, n. T. loof-hook-rope.

Bülleti'n, n. -s, pl. -s, bulletin.

Bumps, i. bounce!

Bund, m. -es, -s, pl. Bünde, band, bandage, tie; fig. (ohne Plural) league, union; alliance, confederacy, treaty; agreement; der deutsche —, the German confederacy; der türkische —, turban; —brüchig, a. faithless; —steg, m. T. gutter-side-stick.

Bund, n. -es, -s, pl. -e, bunch, bundle, bottle, cut, truss; —eisen, n. rod-iron in bundles.

Bün'del, n. -s, pl. -, bundle, bunch, truss; packet.

Bun'desacte, f. -, act of the German confederacy. [directory.

Bun'desdirectorium, n. -s, federal

Bun'desgenoß, m. -ssen, pl. -ssen, **Bun'desverwandte**, m. -n, pl. -n, confederate, ally.

Bun'desgenossenschaft, f. -, participation in a league, alliance.

Bun'desgericht, n. -es, -s, pl. -e, tribunal of confederates.

Bun'deslade, f. -, ark of the covenant.

Bun'desmacht, f. -, coalition.

Bun'desstaat, m. -es, -s, pl. -en, allied state. [confederates, diet.

Bun'destag, m. -es, -s, meeting of

Bun'desverwandt, a. allied.

Bün'dig, a. valid, lawful; convincing, conclusive; concise.

Bün'digkeit, f. -, validity; convictiveness; conciseness.

Bünd'ner, m. -s, pl. -, Grison.

Bünd'niß, n. -sses, pl. -sse, alliance, league, confederacy, agreement, covenant.

Bun'ge, f. -, pl. -n, drum; basket for catching fish; bunch, bundle, pouch.

Bunt, a. gay-coloured, variegated, party-coloured; checkered, mixed; coloured; fig. confused; fig. eine —e Reihe, a checkered line; es ging — zu, es ging — her, there were strange goings on; er macht es zu —, he goes too far; hier geht es — über Eck, there is every thing at sixes et sevens; —farbig, a. of various colours, variegated; —scheckig, a. variegated, checkered, party-coloured; —specht, m. witwal; —streifig, a. having party-coloured stripes; —werk, n. checker, checker-work.

Bun'zen, m. -s, pl. -, T. punch, puncheon. [load.

Bür'de, f. -, pl. -n, burden, charge;

Bür'den, v. a. to load, to lay on as a burden.

Büreau', n. -s, pl. -s, office; scrutoire, bureau.

Burg, f. -, pl. -en, castle, citadel; strong-hold, auch fig. — bann, m. castle-ward; —bewohner, m. inhabitant of a castle; —flecken, m. borough; —freiheit, f. jurisdiction of a castle; —friede, m. free precinct about a castle; security against aggression; public peace; —gericht, n. castle-court; —graf, m. burgrave; —gräflich, a. belonging to a burgrave; —grafschaft, f. burgraviate; —hauptmann, m. castellan; commander of a castle; —herr, m. lord of the castle; —lehen, n. tenure of a castle and the land attached to it; —pfaff, m. chaplain of a castle; —richter, m. justiciary of the castle; —saal, m. hall of a castle; —saß, m. a person subject to the jurisdiction of the castle; —thor, n. castle-gate; —trümmer, pl. ruins of a castle; —verließ, n. keep of a castle; —vogt, m. castellan, castle-keeper; justiciary of a castle; —vogtei, f. castellany; jurisdiction of a castellan; —wache, f. castle-ward; —warte, f. watch-tower.

Bür'ge, m. -n, pl. -n, bail, surety, security, warranter; —werden, —n stellen, to bail. [meister.

Bur'gemeister, m. -s, pl. -, v. Bürger=

Bür'gen, v. n. to bail, to give security; ich kann dafür nicht —, I can't answer for it.

Bür'ger, m. -s, pl. -, citizen; (einer Stadt) burgher, freeman; (Städter) townsman; (Bürgerliche) commoner, —werden, to get the freedom of a city; —ausschuß, m. select council; —buch, n. —rolle, f. burgher-roll; —eid, m. citizen's oath; —frau, —s=frau, f. wife of a citizen; a female of the middle class; —garde, f. town-militia, national guard; —geld, n. —schoß, m. burghership's fee; —hauptmann, m. city-captain; —krieg, m. civil war; —krone, f. civic crown; —mädchen, n. a girl of the middle class; —meister, m. burgomaster; mayor; —meisterin, f. mayoress; —pflicht, f. duty of a citizen; —recht, n. freedom of a city, burghership; livery; —schaft, f. citizens, freemen of a city; die gesammte —schaft, common-council; —schule, f. grammar-school of a town; —sinn, m. civism; —smann, m. burgher, townsman; —soldat, m. citizen-soldier; city militia-man; —stand, m. state of a citizen; the citizens; commoners; —stube, f. burgher-hall; —versammlung, f. assembly of the citizens; —wache, f. trainbands, city-militia.

Bür'gerin, f. -, pl. -nen, citess, female free of a city.

Bür'gerlich, a. civil; common, not noble; fig. citizen-like; das —e Recht, civil law. [moner.

Bür'gerliche, m. -n, pl. -n, com-

Bürg'schaft, f. -, pl. -en, surety, security; —leisten, to bail; —sbrief, m. bond; —sfähig, a. mainpernable, bailable; —sschein, m. bail-bond.

Burgund', n. -s, Burgundy.

Burgun'der, m. -s, pl. -, Burgundian; (Wein) Burgundy.

Burgun'disch, a. Burgundian.

Burlesk', a. burlesque.

Burles'ke, n. -n, burlesque.

Bürsch, (**Bürsch'e**), *f.* -, shooting with a rifled gun; — gerechtigkeit, *f.* (auch Bürsch) right of shooting game in a district; this district itself; — pulver, *n.* fowling-powder; — rohr, *n.* — büchse, *f.* rifled gun.
Bürsch'chen, *n.* -s, *pl.* -, boy, lad, youth.
Bur'sche, *m.* -n, *pl.* -n, fellow; (Lehrling) apprentice; boy, lad; (auf der Universität) student; ein lustiger —, a jolly dog; — nleben, *n.* life of a student.
Bürsch'en, *v. a.* to shoot with a rifled gun; to shoot. [student.
Bur'schenhaft, Burschiko's, *a.* like a
Bür'ste, *f.* -, *pl.* -n, brush; — nbinder, *m.* brush-maker; — nbohrer, *m.* brush-bit.
Bür'sten, *v. a.* to brush; Einem den Kopf —, *vulg.* to give one a severe reprimand.
Bür'tig, *v.* Gebürtig.
Bür'zel, *m.* -s, *pl.* -, *T.* short tail; rump; bob-tail; croup; ventlet.
Bur'zelbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, sommerset, sommersault.
Bur'zelkraut, *n.* -es, -s, purslain.
Bur'zeln, *v. n.* to tumble.
Bur'zeltaube, *f.* -, *pl.* -n, tumbler.
Busch, *m.* -es, *pl.* Büsche, thicket, copse; bush; (Büschel) tuft, bunch; auf den — schlagen, *fig. vulg.* to feel one's pulse; to beat about the bush; — affe, *m.* man of the woods; — bohne, *f.* dwarf-bean; — eule, *f.* thicket-owl; — holz, *n.* under-wood; — klepper, *m.* foot-pad, highwayman; — weide, *f.* osier-willow; — werk, *n.* copse-wood, thicket.
Büsch'el, *m.* -s, *pl.* -, (von Haaren, ꝛc.) tuft; (von Stroh) bunch, truss; (von Trauben) cluster; — tragend, *a.* corymbiferous.
Büsch'elig, *a.* corymbiated, tufted.
Busch'icht, *a.* like a bush; tufted.
Busch'ig, *a.* bushy.
Bü'se, Bu'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* herring-buss, small boat.
Bu'sen, *m.* -s, *pl.* -, bosom, breast; *fig.* heart; (Meerbusen) bay, gulph; — freund, *m.* bosom-friend, intimate; — nadel, *f.* breast-pin; — streif, *m.* frill, tucker; — sünde, *f.* darling sin.
Buß, (in Zusammensetzungen) — aar, *m.* buzzard; — buch, *n.* penitential; — fertig, *a.* penitent, contrite; — fertigkeit, *f.* penitence, repentance; — gebet, *n.* penitential prayer; fast-day's prayer; — gewand, *n.* penitentials; — hard, *m. v.* — aar; — prediger, *m.* admonisher to penitence; — predigt, *f.* sermon of repentance; fast-day's sermon; — priester, *m.* penitentiary; — psalm, *m.* penitential psalm; — tag, *m.* fast-day; — text, *m.* text for a fast-day's sermon; — übung, *f.* exercise of penitence, penance.
Bu'ße, *f.* -, penance, penitence, repentance; expiation, atonement; compensation; penalty, fine; amendment; amercement; — thun, to do penance, to repent; — erlegen, to pay a fine.
Bü'ßen, *v. n.* to suffer; (für Etwas) to pay for, to suffer for, to atone for; —, *v. a.* (n. u.) to repair, to restore; to fine, to amerce; (befriedigen) to satisfy, to indulge.
Bü'ßende, *m.* -n, *pl.* -n, **Bü'ßer,** *m.* -s, *pl.* -, **Bü'ßerin,** *f.* -, *pl.* -nen, penitent. [tonement.
Bü'ßung, *f.* -, *pl.* -en, expiation, a-
Büst'e, *f.* -, *pl.* -n, bust.
But'te, Büt'te, *f.* -, *pl.* -n, tub, coop; little halftub; (auch Buttfisch) bret, flounder. [bailiff.
Büt'tel, *m.* -s, *pl.* -, beadle; jailer;
Büttelei', *f.* -, *pl.* -en, jail, gaol.
But'ter, *f.* -, butter; (in den Augen) gum; — bämme, — schnitte, *f.* slice of bread and butter; eine geröstete — schnitte, a toast and butter; — birn, *f.* butter-pear; — blume, *f.* butter-cup; — brezel, *f.* butter-cracknel; — brod, *n. v.* — bämme; — brühe, *f.* butter-sauce; — büchse, *f.* butter-box, butter-pot; — faß, *n.* butter-vat; churn; — fliege, *f.* — vogel, *m.* a large white moth; — form, *f.* butter-print; — frau, *f.* butter-woman; — gebackne, *n.* light pastry-cakes; — hose, *f.* butter-tub, butter-firkin; — milch, *f.* butter-milk; — stecher, *m.* butter-knife; — stämpel, — stößel, *m.* churn-staff; — stolle, *f.* butter-cake; — striezel, *f.* fritter; — teig, *m.* puff-paste; — topf, *m.* butter-pot; — weck, *m.* butter-roll; butter-cake; — vogel, *m. v.* — fliege; — zahn, *m.* butter-tooth.
But'terig, But'terícht, *a.* buttery.
But'tern, *v. a.* to churn; to butter; —, *v. n.* to turn to butter.
Butt'fisch, *m. v.* Butte.
Bütt'ner, *m.* -s, *pl.* -, cooper, *v.* Böttcher.
Butt'sohle, *f.* -, *pl.* -n, (Fisch) sole.
Butz'kopf, *m.* -es, -s, *pl.* -köpfe, bottle-nosed whale.
Bux, Bux'baum, *m. v.* Buchsbaum.
Byzanti'ner, *m.* -s, *pl.* -, Byzantine; (Münze) bezant.
Byzanti'nisch, *a.* Byzantine.
Byzanz', *n.* -es, Byzantium; Constantinople.

C.

Caba'le, *f.* -, *pl.* -n, cabal, intrigue; — nmacher, *m.* caballer.
Caba'ne, *f.* -, *pl.* -n, cabin.
Cab'bala, *f.* -, cabala, Jewish tradition.
Cabbalist', *m.* -en, *pl.* -en, cabalist.
Cabbalist'isch, *a.* cabalistic, cabalistical.
Cabinet', *n.* -es, -s, *pl.* -e, cabinet; cabin; closet; — sminister, *m.* cabinet-minister, privy-minister; — sprediger, *m.* cabinet's preacher, private chaplain to the sovereign; — srath, *m.* cabinet-council; privy-counsellor; — ssiegel, *n.* privy-seal; — sstück, *n.* cabinet-piece.
Cabota'ge, *f.* -, *T.* cabotage.
Caboti'ren, *v. n. T.* to cabotage.
Cabriolet', *n.* -es, -s, *pl.* -e, cabriolet, gig.
Cacadu', *m.* -s, *pl.* -e, cockatoo.
Caca'o, (**Caca'obaum**), *m.* -s, cacao, cocoa; — bohne, *f.* (auch Cacao) cacao-nut; — butter, *f.* cocoa-butter; — schale, *f.* cocoa-shell; — schote, *f.* cacao-pod.
Cachec'tisch, *c. T.* cachectic, cachectical.
Cachelo't, *m. v.* Kaschelot.
Cacherie', *f.* -, *T.* cachexy.
Cäci'lie, *f.* -ns, Cecily (*f.*).
Cadenz', *f.* -, *pl.* -en, *T.* cadence, fall.
Cadet', *m.* -en, *pl.* -en, cadet.
Ca'dix, *n.* -, Cadiz
Cadu'k, *a.* caduke, decaying.
Caffee, ꝛc. *v.* Kaffee, ꝛc.
Caffetie'r, *m.* -s, *pl.* -s, coffee-man, keeper of a coffee-house.
Caftan, *m.* -s, *pl.* -e, caftan.
Cajü'te, *f. v.* Kajüte.
Cala'brien, *n.* -s, Calabria.
Cala'brier, *m.* -s, *pl.* -, **Calabre'se,** *m.* -n, *pl.* -n, Calabrian, Calabrese.
Calamank', *m.* -s, calamanco.
Calamitä't, *f.* -, *pl.* -en, calamity, distress.
Calan'der, *m.* -s, *T.* Calender.
Calcant', *m.* -en, *pl.* -en, *v.* Bälgetreter.
Calcini'ren, *v. a. T.* to calcine, to calcinate.
Calcini'rofen, *m.* -s, *pl.* -öfen, calcar.
Calcini'rtiegel, *m.* -s, *pl.* -, calcinatory.
Calcü'l, *m.* -s, *pl.* -e, calculus.
Calculi'ren, *v. a.* to calculate.
Calecut', *n.* -s, Calcutta; —, oder — ische Hahn, *m.* turkey, turkey-cock; — ische Henne, *f.* turkey-hen.
Caledo'nien, *n.* -s, Caledonia.
Caledo'nier, *m.* -s, *pl.* -, Caledonian.
Caledo'nisch, *a.* Caledonian.
Calembou'r, *m.* -s, *pl.* -s, pun.
Calen'dä, *pl.* calends.
Calen'der, Calesch'e, Calfa'tern, Cal'mus, ꝛc. *v.* Kalender, ꝛc.
Cäliba't, *n. et m.* -es, -s, celibacy, celibate.
Cali'ber, *m. et n.* -s, *pl.* -, *T.* (einer Säule) caliber; bore of a gun, caliber; dispart.
Calibri'ren, *v. a. T.* to dispart.
Califor'nien, *n.* -s, California.
Califor'nier, *m.* -s, *pl.* -, Californian.
Califor'nisch, *a.* Californian.
Ca'lomel, *n.* -s, *T.* calomel.
Calvinis'mus, *m.* -, calvinism.
Calvinist', *m.* -en, *pl.* -en, calvinist.
Calvinist'isch, *a.* calvinistical.
Camajeu'gemälde, *n.* -s, *pl.* -, *T.* camaieu, brooch.
Cam'brertuch, *n.* -es, -s, cambric.
Camee', *m. et f.* -, *pl.* -n, cameo.
Camelot', *m.* -s, camelot, camlet.
Camera'd, *m.* -en, *pl.* -en, comrade, mate, fellow; — schaft, *f.* fellowship; society.
Camera'l, *a.* financial, relating to political economy; — sache, *f.* any business relating to the finances; — wesen, *n.* finances; — wissenschaft, *f.* science of finances.
Cameralist', *m.* -en, *pl.* -en, financer.
Camil'le, Cami'n, Camiso'l, *v.* Kamille, ꝛc. [pedition.
Campag'ne, *f.* -, *pl.* -n, campagne, ex-
Campesch'cholz, *n.* -es, logwood.

Cam'pher, *m.* -s, camphire, camphor; —baum, *m.* camphire-tree; —öl, *n.* camphor-oil; —säure, *f. T.* camphoric acid; —spiritus, *m.* camphorate spirits. [sit down.
Campi'ren, *v. n.* to camp, to encamp; to
Ca'nada, *n.* -s, Canada.
Canaden'ser, *m.* -s, *pl.* -, Canadian.
Cana'disch, *a.* Canadian. [callion.
Canail'le, *f.* -, *pl.* -n, rabble, mob; ras-
Cana'l, *m.* -es, -s, *pl.* -näle, canal; British channel.
Canalisatio'n, *f.* -, canalization.
Canalisi'ren, *v. a.* to provide with canals.
Ca'napee, *n.* -s, *pl.* -s, canopy; couch; sofa, day-bed.
Cana'rien, (in Zusammensetzungen) relating to the Canary-Islands; —gras, *n.* Canary-grass; —hecke, *f.* aviary; —same, *m.* Canary-seed; —sect, *m.* canary; —sperling, *m.* Canary-sparrow; —vogel, *m.* Canary-bird; —zucker, *m.* Canary-sugar.
Cana'rien, Cana'rische Inseln, *pl.* Canary-Islands.
Cana'rier, *m.* -s, *pl.* -, Canarian.
Cana'risch, *a.* Canarian.
Canast'er, *m.* -s, canister-tobacco.
Can'delzucker, Can'diszucker, *m.* -s, sugar-candy.
Can'dia, *n.* -s, Candia.
Candida't, *m.* -en, *pl.* -en, candidate.
Can'dier, *m.* -s, *pl.* -, Candiot.
Candi'ren, *v. a.* to candy.
Candi'rung, *f.* -, candisation.
Canee'l, Cane'hl, *m.* -s, cinnamom.
Ca'nevaß, Can'nevaß, *m.* -sses, canvass.
Canniba'l, *m.* -en, *pl.* -en, cannibal, man-eater; —enwuth, *f.* cannibalism.
Canniba'lisch, *a.* cruel, sanguinary; —, *adv.* cannibally.
Cannibalis'mus, *m.* -, cannibalism.
Canoe', Canot', *n.* -s, *pl.* -s, canoe.
Ca'non, *m.* -s, canon.
Cano'ne, *f. v.* Kanone.
Canonica't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, canonry, canonship; prebend.
Cano'nicus, *m.* -, *pl.* Canonici, canon; prebendary. [nonicat.
Canonie', *f.* -, *pl.* -n, canonry, *v.* Ca-
Cano'nisch, *a.* canonical; —e Recht, canon law; —, *adv.* canonically.
Canonisi'ren, *v. a.* to canonize, to saint.
Canonisi'rung, *f.* -, *pl.* -en, canonization.
Canonis'sin, *f.* -, *pl.* -nen, canoness.
Canonist', *m.* -en, *pl.* -en, canonist.
Cantalu'pe, *f.* -, *pl.* -n, cantalupe.
Canta'te, *f.* -, *pl.* -n, cantata.
Canthari'den, *pl.* cantharides.
Cantil'le, *f.* -, *pl.* -n, *T.* purl.
Canti'ne, *f.* -, *pl.* -n, canteen.
Canto'n, *m.* -s, *pl.* -e, canton, quarter.
Cantona'lrath, *m.* -es, -s, cantonal council.
Cantona'lregierung, *f.* -, *pl.* -en, cantonal government. [canton.
Cantoni'ren, *v. n.* to be quartered, to
Cantoni'rung, *f.* -, *pl.* -en, *T.* cantonment. [chorister.
Can'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, chanter,
Cantorei', *f.* -, *pl.* -en, the dwelling-house of the chanter; a party of the choristers in a public school.

Can'zel, Canzelei', ꝛc. *v.* Kanzel, ꝛc.
Cap, *n.* -es, -s, *pl.* -e, cape; —der guten Hoffnung, Cape of Good Hope; —stadt, *f.* Cape town; —wein, *m.* Constantia wine, Cape-wine.
Capau'n, *m. v.* Kapaun.
Capella'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, chaplain.
Capellanei', *f.* -, *pl.* -en, chaplainship; chapelry.
Capel'le, *f.* -, *pl.* -n, chapel; *T.* coppel; —npulver, *n. T.* coppel-dust.
Capell'meister, *m.* -s, *pl.* -, conductor of a band, master of a musical chapel; organist.
Ca'per, *f. v.* Kaper.
Ca'per, *m.* -s, *pl.* -, commander of a privateer; corsair, pirate; —, oder —schiff, *n.* privateer.
Caperei', *f.* -, *pl.* -en, privateering.
Ca'pern, *v. a.* to seize, to take, to catch.
Capetin'ger, *m.* -s, *pl.* -, Capetian.
Capita'l, *n.* -es, -s, *pl.* -ien, capital, capital-stock, principal; stock, fund; —, *n.* (auch Capitä'l) -es, -s, *pl.* -täler, *T.* capital, chapiter; ein todtes —, barren money; —, *a.* capital, principal; —buchstab, *m.* capital letter; —verbrechen, *n.* capital crime.
Capitalist', *m.* -en, *pl.* -en, moneyed man, capitalist. [tain.
Capitä'n, (Capitai'n), *m.* -s, *pl.* -e, cap-
Capit'el, *n.* -s, *pl.* -, (in einem Buche) chapter; (Domcapitel) chapter; Einem das — lesen, to read one a lecture; — halten, to hold a chapter; —haus, *n.* chapter-house; —herr, (Capitula'r), *m.* capitular; —stube, *f.* chapter-room, chapter.
Capitoli'nisch, *a.* Capitoline.
Capito'lium, *n.* -s, Capitol.
Capitulatio'n, *f.* -, *pl.* -en, capitulation; —svertrag, *m.* treaty of capitulation.
Capituli'ren, *v. a.* to capitulate.
Cap'laken, *pl. T.* primage.
Capora'l, *m. v.* Corporal.
Caprio'le, *f.* -, *pl.* -n, caper, jump; *T.* capriole, croupade; —n schneiden, to caper.
Captu'r, *f.* -, *T.* imprisonment, seizure; (Wegnahme) caption; —befehl, *m.* mittimus, warrant.
Capuci'ner, *m.* -s, *pl.* -, capuchin; —predigt, *f.* capuchin's sermon.
Caput', *a. vulg.* lost, undone; *T.* (im Picket) capot; —machen, to capot.
Caputt'rock, *m.* -es, *pl.* -röcke, great coat, cloak.
Capu'ze, *f.* -, *pl.* -n, cape, capuch.
Carabi'ner, *m.* -s, *pl.* -, carabine, carbine.
Carabinie'r, *m.* -s, *pl.* -s, carabineer.
Caraffe, *f.* -, *pl.* -n, decanter.
Caraffi'ne, *f.* -, *pl.* -n, flagon, decanter.
Carai'beninseln, *pl.* Caribbee Islands.
Cara't, *n. v.* Karat.
Carava'ne, *f. v.* Karavane. [vel.
Caravel'le, *f.* -, *pl.* -n, (Fahrzeug) cara-
Carbona'de, *f.* -, *pl.* -n, cutlets.
Carbona'ro, *m.* -s, *pl.* -ri, carbonaro.
Carbun'kel, (Carfun'kel), *m.* -s, *pl.* -, carbuncle; (Almandinrubin) carbuncle, almandine; mit —n besetzt, carbuncled; —artig, *a.* carbuncular.
Carcas'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* carcass; *T.* skeleton of a ship.

Car'cer, *n.* -s, *pl.* -, prison.
Cardamo'me, *f.* -, *pl.* -n, cardamom; amomum.
Cardät'sche, ꝛc. *v.* Kardätsche, ꝛc.
Cardina'l, *a.* cardinal, principal; —, *m.* -es, -s, *pl.* -näle, cardinal; (Vogel) cardinal; —sblume, *f.* cardinal-flower; —scollegium, *n.* college of cardinals; —shut, *m.* hat, cardinal's hat; —swürde, *f.* cardinalate, cardinalship.
Cardinala't, *n.* -es, -s, cardinalate.
Cardioi'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* cardioid.
Cardobenedict'enkraut, *n.* -es, -s, holy thistle. [caressing.
Caress'e, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* endearment,
Caressi'ren, *v. a.* to caress, to fondle, to court, to make love to.
Carfio'l, *m.* -s, cauliflower.
Cargado'r, *m.* -s, *pl.* -e, *T.* supercargo.
Caricatu'r, *f.* -, *pl.* -en, caricature.
Carl, *m.* -s, Charles (*m.*).
Carli'n, *m. v.* Carolin.
Carmeli'ter, *m.* -s, *pl.* -, carmelite, —nonne, *f.* carmelite-nun.
Car'men, *n.* -s, *pl.* Carmina, poem, song.
Carmesi'n, *a.* crimson.
Carmi'n, *m.* -s, carmine.
Carminati'v, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* carminative.
Carneo'l, Carnio'l, *m.* -es, -s, *pl.* -e cornelian-stone, carnelion, carneol.
Car'neval, *n.* -s, carnival, shrove-tide.
Carnie'ß, *n. v.* Karnieß.
Caro'be, *f.* -, *pl.* -n, (Gewicht) *T.* carob
Caroli'n, *m.* -s, *pl.* -e, carolin.
Caroli'ne, *f.* -ns, Caroline (*f.*).
Caroli'nen, *pl.* the Carolinas.
Carolin'ger, *m.* -s, *pl.* -, Carolingian.
Caross'e, *f.* -, *pl.* -n, coach, caroche.
Carot'te, *f.* -, *pl.* -n, carrot-tobacco.
Caroussel', *n.* -s, *pl.* -s, carousal, tilt.
Car'reau, *n.* -s, *T.* (in der Karte) diamond.
Carre'te, *f.* -, *pl.* -n, cart.
Carricatu'r, *f. v.* Caricatur.
Carrio'le, *f.* -, *pl.* -n, **Carrio'l**, *n.* -es, -s, *pl.* -e, cabriolet; gig, whisky.
Carross'e, *f. v.* Carosse.
Carrousel', *n. v.* Caroussel.
Cartä'tsche, Carthau'ne, *v.* Kartätsche, ꝛc.
Cartel', *n.* -s, *pl.* -s, cartel, challenge.
Cartesia'ner, *m.* -s, *pl.* -, Cartesian.
Carte'sisch, *a.* Cartesian.
Cartha'go, ꝛc. *v.* Karthago, ꝛc.
Carthau'se, *f.* -, *pl.* -n, carthusian monastery.
Carthäu'ser, *m.* -s, *pl.* -, carthusian friar; —nelke, *f.* carthusian-pink; —pulver, *n.* carthusian powder.
Cartisa'ne, *f.* -, *pl.* -n, *T.* vellum-lace.
Carto'n, *m.* -s, *pl.* -s, (Musterzeichnung) cartoon; a portfolio for prints and drawings.
Cartusch'e, *f.* -, *pl.* -n, *T.* (Randverzierung) cartouche; *T.* small cartridge-box, cartouch.
Caryati'den, *pl. T.* caryatides, caryates.
Casca'de, *f.* -, *pl.* -n, cascade.
Cascaril'le, *f.* -, *pl.* -n, (Pflanze) cascarille.
Casemat'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* casemate.
Caser'ne, *f.* -, *pl.* -n, casern, barracks.

Casimi'r, *m.* -s, casimire, casimire-nankeen.
Casp'er, *m.* -s, Jasper (*m.*).
Casp'erle, *m.* -s, Jack-pudding.
Casp'isch, *a.* Caspian; das —e Meer, Caspian sea.
Cassatio'n, *f.* -, cassation; —sgerichtshof, *m.* court of cassation.
Cass'e, *f.* -, *pl.* -n, chest; cash, ready money; bei — sein, to be in cash; —nanweisung, *f.* —nschein, *m.* treasury-bill, exchequer-bill; —nbeamte, *m.* officer of the revenue; —nbetrug, —ndiebstahl, *m.* embezzlement; —nbuch, *n.* cash-book; —nconto, *n.* —nrechnung, *f.* cash-account; —ndieb, *m.* embezzler; —nführer, *m.* cash-keeper.
Casserol'le, *f.* -, *pl.* -n, stew-pan.
Cas'sia, Cas'sie, *f.* -, *T.* cassia; —rinde, *f.* cassia-bark; —röhre, *f.* cassia-stick.
Cassie'r, *m.* -s, *pl.* -e, **Cassi'rer**, *m.* -s, *pl.* -, cashier, treasurer.
Cassi'nenstaude, *f.* -, *pl.* -n, cassine.
Cassi'no, *n.* -s, *pl.* -s, cassino.
Cassi'ren, *v. a.* to get in money; (eincassiren) to cashier; (abdanken) to cassate; to destroy, to annul.
Cassi'rung, *f.* -, *pl.* -en, cassation.
Castagnet'te, *f.* -, *pl.* -n, castanet.
Casta'nie, *f. v.* Kastanie.
Castei'en, *v.* Kasteien.
Castell', *n.* -s, *pl.* -e, castle.
Castella'n, *m.* -s, *pl.* -e, castellan.
Castellanei', *f.* -, *pl.* -en, castellany.
Castilia'ner, *m.* -s, *pl.* -, Castilian.
Casti'lien, *n.* -s, Castilia.
Casti'lisch, *a.* Castilian.
Casto'r, *m.* -s, castor, beaver; — hut, *m.* castor, beaver-hat.
Castra't, *m.* -en, *pl.* -en, eunuch.
Castri'ren, *v.a.* to castrate, to emasculate.
Castri'rung, *f.* -, emasculation, castration.
Casua'r, *m.* -s, *pl.* -e, cassiowary.
Casuist', *m.* -en, *pl.* -en, casuist.
Casuist'ik, *f.* -, casuistry.
Casuist'isch, *a.* casuistical.
Cäsu'r, *f.* -, *T.* caesura.
Catalo'g, *m.* -s, *pl.* -e, catalogue.
Catalo'nien, *n.* -s, Catalonia.
Catalo'nier, *m.* -s, *pl.* -, Catalonian.
Catalo'nisch, *a.* Catalonian. [rar.
Catast'er, *n.* -s, *pl.* -, doom-book, ter-
Catechet', ꝛc. **Catholik'**, ꝛc. **Cattu'n**, *v.* Katechet, ꝛc.
Cau'casus, *m. v.* Kaukasus.
Causalitä't, *f.* -, *T.* causality.
Caute'l, *f.* -, *pl.* -en, precaution; reservation.
Cautio'n, *f.* -, *pl.* -en, security, bail; — stellen, — leisten, to give bail.
Cava'ge, *f.* -, *T.* cellerage, cellar-rent.
Cavalca'de, *f.* -, *pl.* -n, cavalcade.
Cavalie'r, *m.* -s, *pl.* -e, cavalier, chevalier; gentleman, nobleman; —mäßig, *a.* cavalier-like.
Cavallerie', *f.* -, cavalry, horse.
Cavallerist', *m.* -en, *pl.* -en, horseman, cavalier.
Cavent', *m.* -en, *pl.* -en, *v.* Bürge.
Ca'viar, Cavia'r, *m.* -s, caviare.
Cavi'ren, *v. n.* (für Etwas) to warrant, to become responsible, to answer for a thing.
Cayen'nepfeffer, *m.* -s, Cayenne pepper.
Cedent', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* assigner, ceder.
Ce'der, *f.* -, *pl.* -n, **Ce'dernbaum**, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, cedar; —artig, *a.* cedar-like. [wood.
Ce'dern, *a.* cedrine; — holz, *n.* cedar-
Cedi'ren, *v. a. T.* to cede.
Celast'er, *m.* -s, staff-tree.
Celebri'ren, *v. a.* to celebrate.
Celebritä't, *f.* -, celebrity, fame.
Cel'le, *f. v.* Zelle. [ler, *m.* violoncellist.
Cel'lo, *n.* -s, *pl.* -s, violoncello; — spie-
Cel'te, *m.* -n, *pl.* -n, Celt.
Cel'tisch, *a.* Celtic.
Cement', *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* cement.
Cementi'ren, *v. a.* to cement.
Cementi'rer, *m.* -s, *pl.* -, cementer.
Cementi'rung, *f.* -, *pl.* -en, cementation.
Censi'ren, *v. a.* to examine, to review; (Bücher) to license; (tadeln) to censure.
Cen'sor, *m.* -s, *pl.* -so'ren, licenser; — amt, *n.* censorship.
Censora't, *n.* -es, -s, censorship.
Censu'r, *f.* -, (der Presse) censorship; license, imprimatur; censure; judgment; — edict, *n.* licensing act.
Cent, ꝛc. *v.* Zent, ꝛc.
Cent, *m.* -s, *pl.* -s, (Münze) cent.
Cent, *n.* -es, *pl.* -e, cent; fünf pro —, five per cent.
Centau'r, *m.* -en, *pl.* -en, *T.* centaur; — enmäßig, *a.* centaurlike.
Centifo'lie, *f.* -, *pl.* -n, centifolious rose.
Centi'me, *m.* -n, *pl.* -n, centime.
Cent'ner, *m.* -s, *pl.* -, quintal, hundredweight; — gewicht, *n.* quintal-weight; — last, *f.* heady load.
Centra'l, *a.* (in Zusammensetzungen) central; —, *adv.* centrally.
Centralisatio'n, *f.* -, centralizing.
Centralisi'ren, *v. a.* to centralize.
Centrifuga'l, *a. T.* centrifugal; — kraft, *f. T.* centrifugal force.
Centripeta'l, *a. T.* centripetal; — kraft, *f. T.* centripetal force.
Cen'trum, *n.* -s, centre, *v.* Mittelpunkt; — bohrer, *m.* centrum-bit.
Centu'rie, *f.* -, *pl.* -n, century.
Centu'rio, *m.* -s, *pl.* -rio'nen, centurio.
Ceremonia'l, *n.* -s, book of ceremonies, ceremonial. [remonies.
Ceremonia'rius, *m.* -, master of the ce-
Ceremonie', *f.* -, *pl.* -n, ceremony; — nmeister, *m.* master of the ceremonies.
Ceremoniell', *n.* -s, ceremonial.
Ceremoniö's, *a.* ceremonious.
Cer'tapartie, *f.* -, charter-party.
Certifica't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, certificate.
Cervela'twurst, *f. v.* Hirnwurst.
Ces, *n.* -, *T.* C flat.
Cessio'n, *f.* -, *pl.* -en, *T.* assignment.
Cessiona'rius, *m.* -, *pl.* -rien, *T.* assignee, cessionary.
Chagri'n, *m.* -s, shagreen; — tute, *f.* tabby-stamper.
Chai'se, *f.* -, *pl.* -n, chaise.
Chalcedo'n, *m.* -s, *pl.* -e, **Chalcedo'nier**, *m.* -s, *pl.* -, calcedony.
Chalo'n, *m.* -s, shalloon.
Chalup'pe, *f.* -, *pl.* -n, *T.* shallop, sloop; Kriegs —, sloop of war.
Chama'de, *f.* -, *T.* shamade, parley; — schlagen, to beat a parley.
Chamä'leon, *n.* -s, *pl.* -s, chameleon.
Champag'ne, *f.* -, Champaign.
Champag'ner, *m.* -s, Champaign.
Cham'pignon, *m.* -s, *pl.* -s, champinion, mushroom.
Chan, *m.* -s, *pl.* -e, Khan.
Cha'os, *n.* -, chaos.
Chaot'isch, *a.* chaotic.
Chara'de, *f.* -, *pl.* -n, charade
Charak'ter, *m.* -s, *pl.* -te're, character; temper, disposition; title, dignity; ohne —, — los, characterless, unprincipled; — losigkeit, *f.* want of principle; — zug, *m.* feature.
Charakterisi'ren, *v. a.* to characterize; to title, to give an honorary title.
Charakterist'ik, *f.* -, *pl.* -en, characteristic.
Charakterist'isch, *a.* characteristic, characteristical; —, *adv.* characteristically. [calness.
Charakterist'ische, *n.* -n, characteristi-
Charfrei'tag, *m.* -es, -s, *pl.* -e, Good Friday.
Charité', *f.* -, infirmary, hospital.
Charitin'nen, *pl. T.* the Graces.
Charlata'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, charlatan, quack, mountebank.
Charlatanerie', *f.* -, *pl.* -n, charlatanry.
Charnie'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* hinge.
Charpie', *f.* -, lint.
Char'te, ꝛc. *v.* Karte, ꝛc.
Charte'ke, *f.* -, *pl.* -n, mean publication; eine alte —, an old worm-eaten book. [week before Easter.
Cha'rwoche, *f.* -, *pl.* -n, passion-week,
Chatul'le, *f.* -, *pl.* -n, privy purse; — ngelder, *pl.* money out of the king's privy purse.
Chaussee', *f.* -, *pl.* -n, causeway, turnpike-road, high-road.
Chef, *m.* -s, *pl.* -s, chief, head; — präsident, *m.* chief president.
Chemie', ꝛc. *v.* Chymie, ꝛc.
Chemiset'te, *f.* -, *pl.* -n, waist-shirt.
Che'rub, *m.* -s, cherub; *pl.* Cherubim, cherubim. [artifice.
Chica'ne, *f.* -, chicane, barratry, trick,
Chicaneur', *m.* -s, *pl.* -e, barrator.
Chicani'ren, *v. n.* to chicane, to cavil.
Chiff're, *f.* -, *pl.* -n, cipher; — schrift, *f.* cryptography. [page.
Chiffri'ren, *v. a.* to write in ciphers; to
Chiliarch', *m.* -en, *pl.* -en, chiliarch.
Chilias'mus, *m.* -, *T.* millennium.
Chiliast', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* millenarian.
Chimä're, *f.* -, *pl.* -n, chimera.
Chimä'risch, *a.* chimerical.
Chi'na, *n.* -s, China.
Chi'na, (Chi'narinde), *f.* -, china, quinquina, Peruvian bark; — wurz, *f.* china-root.
Chine'se, *m.* -n, *pl.* -n, Chinese.
Chine'sisch, *a.* Chinese.
Chiromant', *m.* -en, *pl.* -en, chiromancer.
Chiromantie', *f.* -, chiromancy, palmistry. [cy.
Chiroman'tisch, *a.* relating to chiroman-
Chirurgie', *f.* -, surgery.
Chirur'gisch, *a.* surgical.

Chirur'gus, *m.* -, *pl.* -gen, surgeon.
Chits, *m.* -, calico.
Chlor, *n.* -s, *T.* chlorine.
Chlorit'schiefer, *m.* -s, chlorite slate.
Chocola'te, *f.* -, chocolate, *v.* Schokolade.
Cho'lera, *f.* -, cholera.
Chole'risch, *a.* choleric.
Chor, *m.* -es, -s, *pl.* Chöre, chorus, choir; —, *n.* -es, -s, *pl.* Chöre, (einer Kirche) choir; —altar, *m.* high altar, great altar; —amt, *n.* cathedral service; —buch, *n.* antiphonary; —dienst, *m.* choir-service; —führer, *m.* leader of the chorus; —hemd, *n.* surplice, alb; —herr, *m.* canon, prebendary; —pult, *n.* reading-desk; —rock, *m.* cope, vestment; —schüler, *m.* chorister; —stuhl, *m.* stall.
Chora'l, *m.* -es, -s, *pl.* -räle, choral, choral song; plain song; —buch, *n.* choral-book. [chorister.
Choralist', *m.* -en, *pl.* -en, choral singer;
Chorist', *m.* -en, *pl.* -en, **Cho'rschüler, Cho'rsänger**, *m.* -s, *pl.* -, chorister.
Chorographie', *f.* -, chorography.
Chouanerie', *f.* -, chouanery.
Chri'sam, *n.* -s, chrism.
Christ, *m.* Christ; —, *m.* -en, *pl.* -en, **Christ'in**, *f.* -, *pl.* -nen, christian; zum —en machen, to christianize; der heilige —, Christmas; Christmas-box; —abend, *m.* Christmas-eve; —birn, *f.* bonchretien; —dorn, *m.* Christ's-thorn; —fest, *n.* Christmas; —geschenk, *n.* Christmas-box; —kindlein, *n.* infant Jesus Christ; —messe, —mette, *f.* Christmas-matins; —monat, *m.* December; —nacht, *f.* Christmas-night; —tag, *m.* Christmas-day.
Christ'el, *f.* -, (*abbr.* für Christiana) Chris (*f.*).
Christ'enheer, *n.* -es, -s, christian host *or* army.
Christ'enheit, *f.* -, christendom.
Christ'enthum, *n.* -s, christianity.
Christia'n, *m.* -s, Christian (*m.*).
Christia'na, *f.* -s, Christiana (*f.*).
Christ'lich, *a.* christian; —, *adv.* christianly.
Christ'oph, *m.* -s, Christopher (*m.*).
Christ'us, *m.* -, oder -sti, Christ.
Chrom, *n.* -es, -s, *T.* chromium; —säure, *f.* *T.* chromic acid.
Chroma'tik, *f.* -, chromatic, science of colour.
Chroma'tisch, *a.* *T.* chromatic.
Chro'msauer, *a.* combined with chromic acid; das chromsaure Salz, *T.* chromate.
Chro'nik, *f.* -, *pl.* -en, chronicle; —enschreiber, Chronist, *m.* chronicler; annalist. [gram.
Chronogramm', *n.* -s, *pl.* -e, chrono-
Chronogrammatisch, *a.* chronogrammatical. [chronogrammatist.
Chronogram'menschreiber, *m.* -s, *pl.* -,
Chronolo'g, *m.* -en, *pl.* -en, chronologer, chronologist.
Chronologie', *f.* -, chronology.
Chronolo'gisch, *a.* chronological; —, *adv.* chronologically.
Chronome'ter, *n.* -s, *pl.* -, time-keeper, chronometer.
Chrysoberyll', *m.* -s, *pl.* -e, chrysoberyl.
Chrysolith', *m.* -s, *pl.* -e, chrysolite.
Chrysopra's, *m.* -ses, *pl.* -se, chrysoprasus, prase.
Chrysost'omus, *m.* -, Chrysostome (*m.*).
Chur, *f.* -, electoral dignity, electorship; electorate; —erbe, *m.* electoral prince, heir of an electorate; —fürst, *m.* elector; —fürstenthum, *n.* electorate; —fürstin, *f.* electoress, electress; —fürstlich, *a.* electoral; —haus, *n.* electoral house; —hut, *m.* electoral crown; —lande, —länder, *pl.* electoral dominions; —prinz, *m.* electoral prince; —prinzessin, *f.* electoral princess; —würde, *f.* electoral dignity, electorship.
Chy'micus, *m.* -, *pl.* -ci, **Chy'miker**, *m.* -s, *pl.* -, chymist.
Chymie', *f.* -, chymistry.
Chy'misch, *a.* chymical; —, *adv.* chymically. [Cyprus raisin.
Cibe'be, *f.* -, *pl.* -n, Damask raisin,
Cica'de, *f.* -, *pl.* -n, balm-cricket.
Cicho'rie, *f.* -, *pl.* -n, succory.
Cicho'rienartig, *a.* cichoraceous.
Ci'der, *m.* -s, cider; —apfel, *m.* eleot; —brauer, *m.* ciderist; —essig, *m.* cider-vinegar.
Ciffer, *f.* *v.* Ziffer.
Cigar're, *f.* -, *pl.* -n, cigar; —nbüchse, *f.* cigar-box.
Cim'brer, *m.* -s, *pl.* -, Cimbrian.
Cim'brisch, *a.* Cimbrian.
Circas'sien, *n.* -s, Circassia.
Circas'sier, *m.* -s, *pl.* -, **Circas'sierin**, *f.* -, *pl.* -nen, Circassian.
Circas'sisch, *a.* Circassian.
Circen'sisch, *a.* circensian.
Circula'r, *a.* circular; —schreiben, *n.* circular letter.
Circulatio'n, *f.* -, circulation.
Circuli'ren, *v. n.* to circulate.
Circumvallatio'nslinie, *f.* -, *pl.* -n, *T.* line of circumvallation.
Cir'kel, *m.* *v.* Zirkel.
Cisalpi'nisch, *a.* cisalpine.
Ci'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* minting-mill
Cissoi'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* cissoid.
Cist'enröschen, *n.* -s, *pl.* -, cistus.
Cistercien'ser, *m.* -s, *pl.* -, cistercian-monk.
Cister'ne, *f.* -, *pl.* -n, cistern.
Cist'rose, *f.* *v.* Cistenröschen.
Citadel'le, *f.* -, *pl.* -n, citadel.
Citatio'n, *f.* -, *pl.* -en, citation, summons; (einer Stelle) quotation; die schriftliche —, citatory letter; —szeichen, *n.* sign of quotation.
Cith'er, *f.* *v.* Zither.
Citi'ren, *v. a.* to cite, to summon; (Geister) to call up, to conjure up; (Stellen) to cite, to quote; Einen — lassen, to have one summoned.
Citrona't, *m.* -s, candied lemon-peel.
Citro'ne, *f.* -, *pl.* -n, lemon, citron; —nbaum, *m.* lemon-tree, citron-tree; —nbranntwein, *m.* —nwasser, *n.* citron-water; —nbrod, *n.* lemon-biscuit; —nfarbig, —ngelb, *a.* citrine; der —nfarbige Kristall, citrine; —nholz, *n.* candle-wood; light-wood; —npresse, *f.* lemon-squeezers; —nritzer, *m.* lemon-racer; —nsaft, *m.* lemon-juice; —nsaure Salz, *n.* *T.* citrate; —nsäure, *f.* *T.* citric acid; —nschale, *f.* lemon-peel; —nsieb, *n.* lemon-strainer; —nwasser, *n.* *v.* —nbranntwein; —nwein, *m.* citron-wine.
Citrul'le, *f.* -, *pl.* -n, water-melon.
Civi'l, *a.* (in Zusammensetzungen) civil; —gericht, *n.* civil tribunal; —liste, *f.* *T.* civil list; —obrigkeit, *f.* civil magistrate; —proceß, *m.* civil suit; —recht, *n.* civil-law; —stand, *m.* civil station.
Civilisatio'n, *f.* -, civilization.
Civilisi'ren, *v. a.* to civilize.
Civilist', *m.* -en, *pl.* -en, civilian; (im Gegensatze zu Soldaten) citizen.
Clan, *m.* -es, -s, *pl.* -e, clan.
Claret', *m.* -s, **Claret'wein**, *m.* -es, -s, claret.
Clari'n, *n.* -s, clarion.
Clarinet'te, *f.* -, *pl.* -n, clarinet.
Clari'ren, *v. a.* *T.* to clear outward at the custom-house.
Clari'rung, *f.* -, clearance; —sspesen, *pl.* clearance-charges at the custom-house.
Clas'se, *f.* -, *pl.* -n, class, classis; (einer Schule) form; (von Pflanzen) family. [tion.
Classificatio'n, *f.* -, *pl.* -en, classifica-
Classifici'ren, *v. a.* to classify.
Clas'siker, *m.* -s, *pl.* -, classic.
Clas'sisch, *a.* classic, classical; die —e Literatur, classic learning.
Claus, *m.* -sens, Nicholas, Nick (*m.*).
Clau'sel, *f.* -, *pl.* -n, clause, condition.
Clausu'r, *f.* -, clausure; clasps of a book.
Claviatu'r, *f.* -, *T.* keys (of a harpsichord).
Clavie'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, harpsichord; —draht, *m.* music-wire.
Cla'vis, *f.* -, *pl.* -ves, key.
Cle'mens, *m.* -, Clement (*m.*).
Clementi'ne, *f.* -ns, Clementine (*f.*).
Cle'riker, *m.* -s, *pl.* -, clergyman.
Clerisei', *f.* -, **Cle'rus**, *m.* -, clergy.
Client', *m.* -en, *pl.* -en, **Clien'tin**, *f.* -, *pl.* -nen, client. [clientship.
Client'schaft, *f.* -, *pl.* -en, clientele,
Cli'ma, *n.* *v.* Klima.
Cloa'k, *f.* -, *pl.* -en, **Cloa'ke**, *f.* -, *pl.* -n, sink, sewer, drain, jakes, draught.
Club, *m.* -s, *pl.* -s, club.
Clystie'r, *n.* *v.* Klystier.
Coadju'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, coadjutor, cobishop.
Cocar'de, *f.* -, *pl.* -n, cockade.
Cochenil'le, *f.* -, cochineal.
Coco'n, *m.* -s, *pl.* -s, cocoon of a silk-worm. [coa-tree.
Co'cosbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, co-
Co'cosnuß, *f.* -, *pl.* -nüsse, cocoa-nut; —palme, *f.* cocoa-nut-tree.
Co'dex, *m.* -, *pl.* -e *et* Codices, code.
Codicill', *n.* -s, *pl.* -e, *T.* codicil.
Coexistenz', *f.* -, coexistence.
Co'fent, (**Cofent'**), *m.* -s, small beer.
Cog'nac, *m.* -s, Cognac brandy.
Cohärent', *a.* coherent, cohesive.
Cohäsio'n, *f.* -, cohesion, coherence.
Cohäsio'nskraft, *f.* -, power of cohesion.
Cohibi'ren, *v. a.* to cohibit, to restrain.
Cohobi'ren, *v. a.* *T.* to cohobate.
Cohor'te, *f.* -, *pl.* -n, cohort.
Cölesti'n, *m.* -s, Celestine (*m.*); *T.* sulphate of strontian.
Cölesti'ner, *m.* -s, *pl.* -, Celestine.
Cöliba't, *n. et m.* -es, -s, celibacy, celibateship.
Co'lik, *f.* *v.* Kolik.

Collationi'ren, v. a. to collate.
Collationi'ren, n. -s, collation.
Collecta'nea, pl. collectaneous notes.
Collecta'neenbuch, n. -es, -s, pl. -bücher, commonplace-book.
Collec'te, f. -, pl. -n, (Sammlung) collection; (Gebet) collect. [erer.
Collecteu'r, m. -s, pl. -e, collector, gath-
Collecti'ren, v. a. to collect.
Colle'ge, m. -n, pl. -n, colleague, associate, partner, companion.
Collegia'l, a. collegial, collegiate.
Collegia'lisch, a. collegial.
Collegia't, m. -es, -s, pl. -e, collegiate, collegian; —kirche, f. collegiate-church.
Colle'gium, n. -s, pl. -gien, college; (Anstalt) academy, school; (Vorlesung) lecture; (Behörde) board, commission; —lesen, to read lectures.
Collett', n. -es, -s, pl. -e, collar; buff-jerkin.
Collidi'ren, v. n. to collide.
Collisio'n, f. -, pl. -en, collision; embarrassment; dilemma.
Colludi'ren, v. n. to collude.
Cöln, n. -s, Cologne.
Cöl'nisch, a. Cologne.
Co'lon, n. v. Kolon.
Colonia'lamt, n. -es, -s, colonial office.
Colonia'lminister, m. -s, minister for the colonial affairs.
Colonia'lpolitik, f. -, colonial policy.
Colonia'lsystem, n. -s, colonial system.
Colonia'lwaaren, pl. colonial produce.
Colonie', f. -, pl. -n, colony.
Colonisatio'n, f. -, colonization.
Colonist', m. -en, pl. -en, colonist, planter.
Colonna'de, f. -, pl. -n, colonnade.
Colon'ne, f. -, pl. -n, column, line.
Colopho'nium, n. -s, colophony, rosin.
Coloquin'te, f. -, pl. -n, coloquintida; bitter-gourd.
Colori'ren, v. a. T. to colour.
Colorist', m. -en, pl. -en, T. colourist.
Colori't, n. -s, T. colouring.
Colum'bien, n. -s, Columbia.
Colum'bier, m. -s, pl. -, Columbian.
Colum'bisch, a. Columbian.
Columbit', m. -s, T. tantalium.
Colum'ne, f. -, pl. -n, T. column; page; —nmaß, n. scale, rule; —nschnur, f. page-cord; —ntitel, m. running-title; —nträger, m. bearer; —nweise, adv. in columns.
Combinatio'n, f. -, pl. -en, combination.
Combini'ren, v. a. to combine.
Come't, Com'ma, v. Komet, ꝛc.
Comita't, n. -es, -s, pl. -e, county (in Hungary).
Comite', m. et n. -s, pl. -s, committee.
Comi'tien, pl. comitia. [mander.
Commandant', m. -en, pl. -en, com-
Commandi'ren, v. a. to command.
Commandi'te, f. -, pl. -n, T. branch establishment.
Comman'do, n. -s, pl. -s, command; (Truppenabtheilung) detachment; —wort, n. word of command.
Commen'de, f. -, pl. -n, prebend; commandry. [mentary.
Commenta'r, m. -es, -s, pl. -e, com-
Commenthu'r, Comthu'r, m. -s, pl. -e, commander of an order.
Commenthurei', f. -, pl. -en, commandery. [merz.
Commer'cium, n. -s, pl. -cien, v. Com-
Commerz', n. -es, pl. -zien, Commer'ce, m. -s, commerce; —iencollegium, n. college of commerce, board of trade; —ienrath, m. counsellor of commerce.
Commi'lito, m. -s, pl. -to'nen, T. fellow-student.
Commiß', (in Zusammensetzungen) —bäcker, m. ammunition-bread-baker; —brod, n. ammunition-bread.
Commissa'rius, m. -, pl. -rien, Commissä'r, m. -s, pl. -e, commissary; commissioner, deputy.
Commissio'n, f. -, pl. -en, commission; committee; —sartikel, pl. goods in commission; —sbericht, m. report of the commission; —sgebühr, f. commission; —shandel, m. commission-business; —shandel treiben, to do business on commission; —swaarenbuch, n. book of commissions; —swaarenconto, n. account of commissions. [mission-merchant.
Commissionä'r, m. -es, -s, pl. -e, com-
Committé', m. et n. v. Comité.
Committent', m. -en, pl. -en, (Vollmachtgeber) constituent; (Besteller) committer.
Commo'de, f. -, pl. -n, chest of drawers.
Commodo'r, m. -s, pl. -e, T. commodore. [town.
Communa'lgarde, f. -, militia of a
Communa'lgardist, m. -en, pl. -en, militia-man.
Commu'ne, f. -, pl. -n, community.
Communicant', m. -en, pl. -en, communicant.
Communici'ren, v. a. (Einem Etwas) to communicate, to impart; —, v. n. to communicate, to receive the sacrament. [sacrament.
Communio'n, f. -, pl. -en, communion.
Comödiant', Comö'die, ꝛc. v. Komödiant, ꝛc.
Compagnie', f. -, pl. -n, company; (im Handel) partnership; association.
Compagno'n, m. -s, pl. -s, partner, associate. [rative.
Comparati'v, m. -es, -s, pl. -e, compa-
Com'paß, m. -sses, pl. -sse, compass; —häuschen, n. bittacle; —kasten, m. box, compass-box; —rose, f. card of the compass; —strich, m. point of the compass.
Compen'dium, n. -s, pl. -dien, compendium, abridgment; —dienschreiber, m. abridger. [counterbalance.
Compensi'ren, v. a. to compensate, to
Competent', m. -en, pl. -en, competitor; —, a. T. competent.
Competenz', f. -, T. competence; —streit, m. concurrence of jurisdiction.
Compilatio'n, f. -, pl. -en, compilement.
Compila'tor, m. -s, pl. -to'ren, compiler.
Compili'ren, v. a. to compile.
Complement', n. -es, -s, pl. -e, T. complement.
Complici'rt, a. complicate; intricate.
Compliment', n. -es, -s, pl. -e, compliment; bow; remembrance; pl. ceremonies.
Complimenti'ren, v. a. to compliment.
Complott', n. -s, pl. -e, plot, conspiracy.
Complotti'ren, v. n. (gegen Einen) to plot, to complot.
Componi'ren, v. a. T. to compose.
Componist', m. -en, pl. -en, composer.
Compositio'n, f. -, pl. -en, (wissenschaftliche Werk und Kunstwerk) composition; musical composition; mixture of metals.
Compreß', a. close, dense, narrow.
Compres'se, f. -, pl. -n, T. compress.
Compromiß', n. -sses, pl. -sse, T. compromise; arbitration; arbitrement.
Compromitti'ren, v. a. to expose, to endanger; T. to compromise.
Comptoi'r, n. -s, pl. -e, counting-house; —buch, n. ledger; —diener, m. clerk in a counting-house; —wissenschaft, f. science of commerce.
Conca'v, a. concave; —conver, a. concavo-convex.
Concentri'ren, v. a. to concentrate.
Concentri'rung, f. -, concentration.
Concen'trisch, a. concentrical.
Concept', n. -es, -s, pl. -e, draught, sketch; —buch, n. sketch-book; —papier, n. ordinary paper.
Concert', n. -es, -s, pl. -e, concert; —meister, m. director of the concert; —saal, m. concert-room, music-room.
Concessio'n, f. -, pl. -en, concession, license, privilege.
Conchoi'de, f. -, pl. -n, T. conchoid.
Conci'lium, n. -s, pl. -lien, council.
Concipi'ren, v. a. to draw.
Concipist', Concipient', m. -en, pl. -en, pen-man, draftsman.
Concla've, n. -s, conclave.
Concordanz', f. -, pl. -en, Concordanzbibel, f. -, pl. -n, concordance.
Concorda't, n. -es, -s, pl. -e, T. concordate.
Concre't, a. concrete.
Concubina't, n. -es, -s, concubinage.
Concubi'ne, f. -, pl. -n, concubine.
Concurrent', m. -en, pl. -en, concurrent.
Concurrenz', f. -, concurrence.
Concurri'ren, v. n. to concur, to compete.
Concurs', m. -ses, pl. -se, T. concourse of creditors; —masse, f. the bankrupt's estate.
Conditio'n, f. -, pl. -en, condition; situation, place; in — gehen, to enter into service. [ployed.
Conditioni'ren, v. n. to serve, to be em-
Conditioni'rt, p. et a. conditioned.
Condit'or, m. -s, pl. -to'ren, confectioner.
Conditorei', f. -, pl. -en, confectionary, confectioner's shop.
Condolenz', f. -, condolence; —brief, m. —schreiben, n. condolatory epistle.
Condo'r, m. -s, pl. -e, (Vogel) cuntur.
Conducteu'r, m. -s, pl. -e, (auf einem Postwagen) guard.
Conduc'tor, m. -s, pl. -to'ren, T. conductor. [sweet-meats.
Confect', n. -es, -s, comfit, comfiture,
Conferenz', f. -, pl. -en, conference.
Confirmatio'n, f. -, pl. -en, confirmation.
Confirmi'ren, v. a. to confirm.
Confiscatio'n, f. -, pl. -en, confiscation, seizure.

Confiscí'ren, *v. a.* to confiscate.
Conflict', *m.* -es, -s, *pl.* -e, conflict, contest. [deracy.
Conföderatio'n, *f.* -, *pl.* -en, confe-
Conföderi'rte, *m.* -n, *pl.* -n, confederate.
Conformiſt', *m.* -en, *pl.* -en, conformist.
Confrontatio'n, *f.* -, *pl.* -en, *T.* confrontation.
Confronti'ren, *v. a.* to confront.
Con'geraal, *m.* -es, -s, *pl.* -e, conger.
Congregatio'n, *f.* -, *pl.* -en, congregation.
Congreß', *m.* -ſſes, *pl.* -ſſe, congress.
Congruenz', *f.* -, congruence.
Conjunctu'r, *f.* -, *pl.* -en, juncture of times. [lading.
Connoſſement', *n.* -s, *pl.* -s, *T.* bill of
Conſcribi'rte, *m.* -n, *pl.* -n, conscript.
Conſcriptio'n, *f.* -, conscription.
Conſequent', *a.* consistent.
Conſequenz', *f.* -, consistency.
Conſervato'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, conservatory.
Conſignatio'n, *f.* -, *pl.* -en, *T.* consignment, consignation.
Conſigni'ren, *v. a.* *T.* to consign.
Conſiſtenz', *f.* -, consistence, consistency; solidity; compactness.
Conſiſtoria'lgericht, *n.* -es, -s, *pl.* -e, spiritual court.
Conſiſtoria'lrath, *m.* -es, *pl.* -räthe, counsellor of the consistory.
Conſiſto'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, consistory.
Conſolidi'ren, *v. a.* to consolidate.
Conſols', *pl.* *T.* consols.
Conſonant', *m.* -en, *pl.* -en, consonant.
Conſonanz', *f.* -, *T.* concord.
Conſort', *m.* -en, *pl.* -en, associate, accomplice.
Conſta'bler, *m.* -s, *pl.* -, gunner, artillery-man; — kammer, *f.* *T.* gun-room.
Conſtan'tia, *f.* -s, Constantia (*f.*).
Conſtanti'n, *m.* -s, Constantine (*m.*).
Conſtanz', *n.* -, Constance.
Conſtan'ze, *f.* -ns, Constance (*f.*).
Conſtituent', *m.* -en, *pl.* -en, constituent.
Conſtitui'ren, *v. a.* to constitute.
Conſtitui'rend, *a.* constituent.
Conſtitutio'n, *f.* -, *pl.* -en, constitution; — smäßig, *a.* constitutional.
Conſtitutionell', *a.* constitutional.
Conſtructio'n, *f.* -, *pl.* -en, construction.
Conſtrui'ren, *v. a.* to construe.
Conſubſtantialitä't, *f.* -, *T.* consubstantiality.
Con'ſul, *m.* -s, *pl.* -n, consul.
Conſula'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, consular.
Conſula'riſch, *a.* consular.
Conſula't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, consulate, consulship; — certificat, *n.* consular certificate. [advocate.
Conſulent', *m.* -en, *pl.* -en, counsel,
Conſuli'ren, *v. a.* to consult.
Conſument', *m.* -en, *pl.* -en, consumer.
Conſumi'ren, *v. a.* to consume.
Contant', *a.* *T.* ready.
Contemplati'v, *a.* contemplative.
Con'terfei, *n.* -s, portrait, portraiture, likeness, counterfeit. (n. u.)
Continent', *m.* -es, -s, *pl.* -e, continent.
Contingent', *n.* -es, -s, *pl.* -e, contingent; share, contributary quota.
Con'to, *n.* -s, *pl.* -s, *T.* account; — buch, *n.* account-book.
Conto'r, *n.* -s, *pl.* -e, *v.* Comptoir.
Contoriſt', *m.* -en, *pl.* -en, clerk in a counting-house.
Contraband', *a.* contraband.
Contraban'de, *f.* -, prohibited goods.
Contrabandi'ren, *v. a.* to contraband, to smuggle. [bandist, smuggler.
Contrabandi'rer, *m.* -s, *pl.* -, contra-
Con'trabaßgeige, *f.* -, *pl.* -n, double bass.
Con'trabuch, *n.* -es, -s, *pl.* -bücher, *T.* customer's-book, control.
Contract', *a.* lame, paralytic.
Contract', *m.* -es, -s, *pl.* -e, contract, stipulation; —mäßig, *a.* as contracted.
Contrahent', *m.* -en, *pl.* -en, stipulator, contractor.
Contrahi'ren, *v. a.* to contract, to indent.
Con'trapunkt, *m.* -es, *T.* counterpoint.
Contraſigni'ren, *v. a.* to countersign.
Contraſt', *m.* -es, *pl.* -e, contrast; set off.
Contraſti'ren, *v. a.* to contrast, to set off; —, *v. n.* (gegen Etwas) to be contrasted.
Con'tratempo, *n.* -s, *T.* countertime.
Contravenient', *m.* -en, *pl.* -en, contravener. [vention, offence.
Contraventio'n, *f.* -, *pl.* -en, contra-
Con'treadmiral, *m.* -es, -s, *pl.* -räle, rear-admiral. [countermark.
Con'tremarke, *f.* -, *pl.* -n, counterticket;
Con'treſcarpe, *f.* -, *pl.* -n, *T.* counterscarp. [tion, tax.
Contributio'n, *f.* -, *pl.* -en, contribu-
Control'amt, *n.* -es, -s, board of control.
Control'le, *f.* -, control.
Controlleu'r, *m.* -s, *pl.* -e, controller.
Controlli'ren, *v. a.* to control.
Controver'ſe, *f.* -, *pl.* -n, controversy.
Contuma'z, *f.* -, *pl.* -en, quarantine; *T.* contumacy.
Contu'r, *f.* -, *pl.* -en, outline.
Contuſio'n, *f.* -, *pl.* -en, contusion.
Convenienz', *f.* -, convenience, suitableness; propriety; — heirath, *f.* match of convenience.
Convent', *m.* -es, -s, *pl.* -e, convention; convent.
Conventio'n, *f.* -, *pl.* -en, convention; agreement; — sgeld, *n.* — smünze, *f.* convention-money; —sgulden, *m.* convention-gilder.
Conventua'l, *m.* -s, *pl.* -e, Conventua'le, *f.* -, *pl.* -n, conventual.
Convergi'ren, *v. n.* *T.* to converge.
Converſatio'n, *f.* -, *pl.* -en, conversation.
Convex', *a.* *T.* convex, convexed.
Convict', *n.* -es, -s, *pl.* -e, Convicto'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, refectory.
Convoi', *m.* -s, *pl.* -s, convoy; ſich von einem — trennen, to lose company at sea.
Convulſio'n, *f.* -, *pl.* -en, convulsion.
Copernica'niſch, *a.* Copernican.
Copia'lien, *pl.* copy-money.
Copie', *f.* -, *pl.* -n, copy; — wechſel, *pl.* *T.* bills in sets.
Copi'ren, *v. a.* to copy, to transcribe.
Copiſt', *m.* en, *pl.* -en, copier, copying clerk.
Cop'te, *m.* -n, *pl.* -n, Copt.
Copuli'ren, *v. a.* to marry, to copulate.
Coquet', *a.* coquettish, coquet.
Coquet'te, *f.* -, *pl.* -n, coquette; coquet, flirt. [flirtation.
Coquetterie', *f.* -, *pl.* -n, coquetry,
Coquetti'ren, *v. a.* to coquet, to flirt.
Coral'le, *f.* *v.* Koralle.
Cordille'ra, *m.* -s, *pl.* -s, cordillera.
Cordo'n, *m.* -s, *pl.* -s, line of troops.
Cordua'n, *m.* -s, cordovan, cordwain; — macher, *m.* cordwainer.
Corian'der, Corin'the, Corne'lbaum, *v.* Koriander, ꝛc.
Cornett', *m.* -s, *pl.* -e, *T.* cornet.
Corolla'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, *T.* corollary.
Corpora'l, *m.* -s, *pl.* -räle, corporal.
Corporatio'n, *f.* -, *pl.* -en, corporation, body corporate.
Correct', *a.* correct; —, *adv.* correctly.
Correct'heit, *f.* -, correctness.
Correctio'nshaus, *n.* -ſes, *pl.* -häuſer, penitentiary.
Correc'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, reader, reviser; corrector.
Correctu'r, *f.* -, *pl.* -en, correction; proof-sheet; — bogen, *m.* proof-sheet; — zeichen, *n.* sign of correction.
Correlati'v, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* correlative. [spondent.
Correſpondent', *m.* -en, *pl.* -en, corre-
Correſpondenz', *f.* -, *pl.* -en, correspondence.
Correſpondi'ren, *v. n.* to correspond.
Corrigi'ren, *v. a.* to correct, to revise.
Corſa'r, *m.* -en, *pl.* -en, corsair, pirate.
Cor'ſe, *m.* -n, *pl.* -n, Corsican.
Corſett', *n.* -es, -s, *pl.* -e, bodice.
Cor'ſica, *n.* -s, Corsica.
Cor'ſiſch, *a.* Corsican.
Cor'tes, *pl.* Cortes.
Corti'ne, *f.* -, *pl.* -n, *T.* curtain.
Corun'na, *n.* -s, the Groyn.
Corvet'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* corvet.
Coſecan'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* cosecant.
Co'ſinus, *m.* -, *pl.* -, *T.* cosine.
Cosmogonie', *f.* -, *pl.* -n, cosmogony.
Cosmogra'ph, *m.* -en, *pl.* -en, cosmographer.
Cosmogra'phiſch, *a.* cosmographical.
Cotelet'te, *f.* -, *pl.* -s, cutlet.
Cothurn', *m.* -es, -s, buskin.
Couliſſe, *f.* -, *pl.* -n, moveable scene, side-scene; — nmaler, *m.* scene-painter.
Coupo'n, *m.* -s, *pl.* -s, warrant, coupon.
Cour, *f.* -, court.
Courant', *a.* current; —, *n.* -es, -s, *or* — geld, *n.* current money, currency.
Courie'r, *m.* -s, *pl.* -e, courier; — peitſche, *f.* messenger's whip; —ſtiefel, *m.* jack-boot.
Cours, *m.* -ſes, *pl.* -ſe, *T.* exchange, course of exchange; *T.* (in der Schifffahrt) course; —zettel, *m.* bill of the course of exchange; exchange-list.
Courta'ge, *f.* -, *T.* brokerage, procuration-money.
Courtie'r, *m.* -s, *pl.* -s, *T.* broker, agent.
Couvert', *n.* -es, -s, *pl.* -e, cover.

Crava'te, Cravat'te, *f.* -, *pl.* -n, cravat, neck-cloth.
Creatu'r, *f.* *v.* Kreatur.
Creden'zen, *v. a.* to present foretasted meat *or* drink.
Credenz'schreiben, *n.* -s, *pl.* -, **Credi-ti'v,** *n.* -es, -s, *pl.* -e, credentials.
Credenz'teller, *m.* -s, *pl.* -, salver.
Credenz'tisch, *m.* -es, *pl.* -e, side-board-table, cup-board.
Credit', *m.* -s, credit; —brief, *m.* letter of credit. [sell on credit.
Crediti'ren, *v. a.* to credit, to give *or*
Crediti'v, *n.* *v.* Credenzschreiben.
Cre'ditor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, creditor.
Cre'mortartari, *m.*-s, *T.* cream of tartar.
Creo'le, *m.* -n, *pl.* -n, Creole.
Crepi'ren, *v. n.* *vulg.* to die miserably.
Crepo'n, *m.* -s, thick crape.
Crimina'l, *a.* *T.* criminal; —coder, *m.* criminal code; —justiz, *f.* criminal justice; —rath, *m.* criminal counsellor; —recht, *n.* criminal law; —richter, *m.* judge in criminal cases; —sache, *f.* criminal case; —verfahren, *n.* criminal prosecution.
Crimm, *f.* -, the Crimea.
Cristall', Critisch, Crocodill', *v.* Kristall, 2c.
Cru'cifix, *n.* -es, *pl.* -e, crucifix.
Crusta'ceen, *pl.* crustaceous animals.
Cryptoga'misch, *a.* cryptogamic.
Cube'be, *f.* -, *pl.* -n, cubeb.
Culmini'ren, *v. n.* *T.* to culminate.
Cultivi'ren, *v. a.* to cultivate, to improve, to civilize.
Cultu'r, *f.* -, culture; cultivation, civilisation.
Cul'tus, *m.* -, *pl.* -te, worship, divine service; —minister, *m.* minister of ecclesiastical affairs.
Cur, *f.* -, *pl.* -en, cure.
Cü'raß, *m.* *v.* Küraß. [ship.
Curate'l, *f.* -, *T.* guardianship, trustee-
Cura'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, *T.* trustee, guardian; assignee.
Curbet'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* corvetto.
Cur'cuma, Cur'cumei, *f.* -, turmeric; —papier, *n.* *T.* turmeric-paper.
Curd, *m.* -s, Conrade (*m.*).
Curia'lstyl, *m.* -es, -s, law-style, official style.
Curiosita't, *f.* -, *pl.* -en, curiosity.
Curi'ren, *v. a.* to cure.
Current', *a.* current; —geld, *n.* current money; —schrift, *f.* common hand-writing.
Cu'rschmied, *m.* -es, -s, *pl.* -e, farrier.
Cursi'v, *a.* *T.* italic; —schrift, *f.* italic type.
Cur'sus, *m.* -, *pl.* -se, course.
Curu'lisch, *a.* curule.
Cust'os, *m.* -, *pl.* Custo'den, trustee, *T.* catch-word.
Cut'ter, *m.* -s, *pl.* -, *T.* cutter.
Cykloi'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* cycloid.
Cyklo'p, *m.* -en, *pl.* -en, Cyclops.
Cyklus, *m.* -, cycle.
Cylin'der, *m.* -s, *pl.* -, cylinder; —uhr, *f.* horizontal watch.
Cylin'drisch, *a.* cylindric, cylindrical.
Cylindroi'd, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* cylindroid.
Cym'bel, *f.* -, *pl.* -n, cymbal.
Cy'niker, *m.* -s, *pl.* -, cynic.
Cy'nisch, *a.* cynical.
Cy'per, *m.* -s, *pl.* -, cyprus; —, *f.* -, *pl.* -n, Cyprus-plum; —, oder —katze, *f.* Cyprian cat; —wurzel, *f.* sweet cyperous, galangal.
Cy'pern, *n.* -s, Cyprus; —holz, *n.* prince-wood; —wein, *m.* Cyprus wine.
Cypresse, *f.* -, *pl.* -n, cypress.
Czar, *m.* -en, *pl.* -en, czar.
Cza'rin, *f.* -, *pl.* -nen, czarina.

D.

Da, *adv.* there; here, present; where; then, at that time; when; —, *c.* when, as; because, since; whereas, while; zu der Zeit, — 2c., at the time, when, *etc.*; wer ist —? who is there? — ist er, there he is; wo —? where? wo denn —? where then? wenn ich — noch lebe, if I am then alive; ja, — wird man ihm gleich aufwarten, ay, there they will be directly at his service; das ist nicht wahr, was Sie — sagten, it is not true, what you said there; — doch, — nun, since, since indeed; — hingegen, — sonst, whereas; Du lachst, — Du doch Thränen vergießen solltest, you laugh, where you should shed tears.
Daal, *n.* -es, -s, *T.* pump-dale.
Dabei', Da'bei, *adv.* thereat, near it, present; thereby, hereby, by it; therewith, in doing thus; so, as it is; —, *c.* besides; nahe —, hard by; — soll es nicht bleiben, there the matter shall not rest; es mag — bleiben, let it be so; es — bewenden lassen, to be satisfied as it is; —sein, to be there; to be one of the company; to partake.
Da'bleiben, *v. n. ir.* to stay, to remain.
Dach, *n.* -es, -s, *pl.* Dächer, roof; *fig.* house; —und Fach, housing; unter — und Fach bringen, to bring under shelter; —decker, *m.* (mit Ziegeln) tiler; (mit Schiefer) slater; (mit Schindeln) shingler; (mit Stroh) thatcher; —ente, *f.* little grebe, didapper; —fahne, *f.* vane, weather-cock; —fenster, *n.* dormer-window; garret-window; —forst, *m.* —förste, *f.* gable-end; —kammer, *f.* cock-loft; garret; —latte, *f.* roof-lath; —laub, *n.* common house-leek; —luke, *f.* hole in the roof; —messer, *n.* thatching-knife; —rinne, *f.* gutter; —röhre, *f.* conduit-pipe for the roof; —schiefer, *m.* slate for roofing; —schindel, *f.* shingle; —sparren, *m.* rafter, spar of a roof; —spitze, *f.* ridge; —stein, *m.* tile; —stroh, *n.* thatch; —stube, *f.* garret; —stuhl, *m.* ridge-lead; —stuhlsäulen, *pl.* principal rafters; —traufe, *f.* eaves; —werk, *n.* timber of a roof; —ziegel, *m.* tile.
Dach'en, *v. a.* to roof.
Dachs, *m.* -ses, *pl.* -se, badger, gray-brock; (Hund) badger-dog, terrier; einen — aus seinem Bau graben, to dig up a badger; —bau, *m.* —loch, *n.* kennel of a badger; —beinig, *a.* badger-legged; —eisen, *n.* —falle, *f.* badger-gin; —fett, *n.* badger-grease; —hund, *m.* terrier; —jagd, *f.* badger-hunting; —kraut, *n.* shepherd's purse.
Dacht, *m.* *v.* Docht.
Dach'tel, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* box on the ear, souse; eine — geben, to souse.
Dach'teln, *v. a.* *vulg.* to souse.
Dach'ung, *f.* -, *pl.* -en, roofing, roof.
Da'cien, *n.* -s, Dacia.
Da'cier, *m.* -s, *pl.* -, Dacian.
Da'cisch, *a.* Dacian.
Däda'lisch, *a.* Daedal.
Dadurch', Da'durch, *adv.* by it, by that, by those means; through it, through that, through that place; — wirst Du nichts erlangen, you will get nothing by it.
Dafern', *adv.* if, in case, provided.
Dafü'r, Da'für, *adv.* for it, for that; instead of it, instead of that; ich kann nichts —, I cannot help it, it is not my fault; ich bin Dir gut —, I warrant you, I answer for it; — ist er besto gelehrter, he makes amends by his learning; —halten, to be of opinion; —halten, *n.* opinion, estimation.
Dag, *n.* -s, *pl.* -en, **Dag'ge,** *f.* -, *pl.* -n, *T.* a rope's end for punishment; durch die Daggen laufen, to run the gantlet.
Dage'gen, Da'gegen, *adv.* against it, against this, to it, in comparison; in return, in exchange; —, *c.* (hingegen) on the contrary; whereas, whilst; nichts — haben, to have no objection to it; —einwenden, to object to; nichts —, nothing to it; — geben, to give in exchange; to give in return; — halten, to compare, to confront; to contract.
Daheim', *adv.* at home, in one's native place, in one's native country.
Da'her, Dahe'r, *adv.* thence, from thence; along; from that reason; out of that; — fahren, to drive along; — fliegen, to fly along; — gehen, to walk along, to go on; to make an appearance; — kommen, to come from thence; to approach, to draw near; — laufen, to run along; — rauschen, to rush along; — schleichen, to sneak along; — schwanken, to stumble along; — ziehen, to draw along.
Dahe'r, *c.* therefore.
Dahe'ro, (n. u.) *v.* Daher.
Da'herum, Daherum', *adv.* thereabouts.
Dahie'r, *v.* Hier.
Da'hin, *adv.* thither, there, to it, that way; along, on; so far; **Dahi'n,** away, down; over, past; spent, lost; bis —, hitherto; führt dieser Weg —? does this road lead to it? die schöne Zeit ist —, the happy time is gone; —bringen, to carry a thing thither; *fig.* to obtain, to prevail upon; — fließen, to flow down, to glide along; — geben, to give away; to sacrifice; — gelangen, to attain; — haben, to have got one's share; — kommen, to come so far; — sein, to be gone, to be lost; — sinken, to sink down, to swoon away; — stellen, *fig.* to be uncertain; — gestellt sein lassen, to leave undecided; — sterben, to die away; — wärts, *adv* thitherward, that way.

Dahinge'gen, *adv. et c.* on the contrary; whereas.

Dahin'ten, *adv.* behind.

Dahin'ter, *adv.* behind it, behind that; after it; *fig.* es ist nichts —, there is nothing in it; — kommen, to discover; — her sein, to press hard upon a thing.

Da'hlbord, *m. et n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* border, edging.

Da'hlen, *v. n.* (mit Einem) *vulg.* to trifle, to play the fool.

Dakty'lisch, *a.* in dactyles, dactylic.

Dak'tylus, *m.* -, *pl.* -ty'len, dactyle.

Dal'ben, *pl. T.* pales in a harbour, pollards.

Dalma'tien, *n.* -s, Dalmatia.

Dalma'tier, *m.* -s, *pl.* -, native of Dalmatia.

Dalma'tisch, *a.* Dalmatic.

Da'malig, *a.* at that time, of that time, then; der —e König, the then reigning king.

Da'mals, *adv.* then, at that time.

Damasce'ner, *a.* damask; — klinge, *f.* damask-blade; — pflaume, *f.* damask-plum, damascene; — rose, *f.* damask-rose; — säbel, *m.* damaskin; — stahl *m.* damask-steel.

Damascí'ren, *v. a.* to damask, to damaskeen.

Damascí'rer, *m.* -s, *pl.* -, damask-worker.

Damask', *n.* -s, Damascus.

Damast', *m.* -es, *pl.* -e, damask; seidener —, damask-silk; — artig, *a.* like damask; — weber, — wirker, *m.* damask-weaver.

Damast'en, *a.* damask.

Dam, (in Zusammensetzungen) — bock, *m.* — geiß, *f.* dappled buck; — hirsch, *m.* buck; — hirschkuh, *f.* dappled roe; — hirschleder, *n.* buck-skin; — thier, *n.* doe; — wildpret, *n.* fallow-deer.

Da'mbret, **Da'menbret**, *n.* -es, -s, *pl.* -er, draught-board, pair of tables.

Da'me, *f.* -, *pl.* -n, lady, gentlewoman; (in der Karte) queen; (im Bretspiele) king; — spielen, die — ziehen, to play at draughts; in die — kommen, to get a crown; einen Stein zur — machen, to crown *or* king a man; die Manieren einer — habend, lady-like; — nbret, *n. v.* Dambret; — nhut, *m.* ladies' hat; ein italienischer — nhut, Leghorn hat; — nputz, *m.* woman's attire; — nsattel, *m.* side-saddle; — nspiel, *n.* draughts; draught-board; — nstein, *m.* man at draughts; — nwelt, *f.* the fair sex.

Dä'misch, *a. vulg.* dull, heavy, drowsy; das — e Wesen, drowsiness.

Damit', **Da'mit**, *adv.* therewith, with it, with this, with that, by it, by that; es ist aus —, there is an end of it; was wollen Sie — sagen? what do you mean by it? heraus —! out with it!

Damit', *c.* that; in order to, to; — nicht, lest; — es nicht weggetragen werde, for fear it might be carried away; — Sie ihn nicht sehen, lest you should see him.

Dä'mlich, *a. vulg. v.* Dämisch.

Damm, *m.* -es, -s, *pl.* Dämme, dam, dike, mole; pier; garth, ware; (auch — weg, *m.*) causeway, causey; *T.* (in der Anatomie) perinaeum; — bruch, *m.* rupture of a dam; — eis, *n.* bay-ice; — erde, *f.* black-earth; *T.* upper earth; — gräfe, — meister, *m.* dike-reeve, dike-grave.

Däm'men, *v. a.* to dam, to stop by means of a dike; *fig.* to curb, to dam; —, *v. n.* to riot, to revel.

Däm'merig, *a.* twilight; dusky, dim; crepusculous.

Däm'merlicht, *n.* -es, -s, twilight, crepuscule.

Däm'mern, *v. n.* to be twilight; to grow dusky; to spread a twilight; eine — de Hoffnung, a faint hope.

Däm'merung, *f.* -, twilight, crepuscule; dusk, duskiness; die Morgen —, morning-twilight, dawn; die Abend —, evening-twilight.

Dä'mon, *m.* -s, *pl.* -mo'nen, demon; — enlehre, *f.* demonology.

Dämo'nisch, *a.* demon-like, demoniac.

Dampf, *m.* -es, -s, *pl.* Dämpfe, steam, vapour, fume, smoke, damp; *T.* asthma, pursiveness; (von Pferden) broken wind; das Pferd hat den —, the horse is broken-winded; — bad, *n.* vapour-bath; — balg, *m.* fumigating bellows; — beere, *f.* Guelder-rose; — behälter, *m.* steam-vessel; — boot, — schiff, *n.* steam-boot, steam-vessel, steamer; — bugsirfahrzeug, *n.* steam-tow-boat; — cur, *f.* fumigation; — flinte, *f.* steam-gun; — gewehr, — geschütz, *n.* — kanone, *f.* steam-gun; — kessel, *m.* boiler; — kohle, *f.* smoking coal; — kraft, *f.* steam-power; — kugel, *f.* eolipile; — maschine, *f.* steam-engine; — mühle, *f.* steam-mill; — packetboot, *n.* steam-packet; — presse, *f.* steam-press; — pumpe, *f.* steam-pump; — röhre, *f.* steam-pipe; — schiff, *n. v.* — boot; — schifffahrt, *f.* steam-navigation; — schifffahrtslinie, *f.* steam-navigation-line; — verbindung, *f.* steam-communication; — wagen, *m.* steam-carriage; — wagenlinie, *f.* steam-carriage-line; — webestuhl, *m.* power-loom.

Dam'pfen, *v. n.* to steam, to fume, to reek, to exhale; —, *v. a. vulg.* to smoke.

Däm'pfen, *v. a.* to damp, to suffocate; *fig.* to quench, to smother, to put out, to suppress, to subdue; (ein musikalisches Instrument) to deafen, to muffle; (Fleisch, rc.) to stew; nicht zu —, quenchless.

Däm'pfer, *m.* -s, *pl.* -, extinguisher; *T.* (musikalischer Instrumente) mute, damper; *T.* carriage-stopper.

Däm'pfig, *a.* asthmatic, asthmatical; (von Pferden) broken-winded.

Dämpf'pfanne, *f.* -, *pl.* -n, stew-pan.

Däm'pfung, *f.* -, damping, smothering, quenching, suffocation; deafening; stewing.

Da'mspiel, *n. v.* Damenspiel.

Da'nach, **Dana'ch**, *v.* Darnach.

Danai'den, *pl.* Danaïdes.

Dä'ne, *m.* -n, *pl.* -n, Dane; Danish horse.

Dane'ben, *adv.* near it, next to it, close by it, by the side of it; gleich —, hard by; —, *c.* besides.

Dä'nemark, *n.* -s, Denmark.

Dän'geln, *v.* Dengeln.

Danie'den, *adv.* there below, down there.

Danie'der, *adv.* on the ground; down; — beugen, to bend down; *fig.* to depress, to discourage; — fallen, to fall down; — kommen, to be delivered of a child; — liegen, to be subdued; to languish; krank — liegen, to lie sick in bed; — schlagen, to beat down; *fig.* to discourage; — werfen, to cast down, to throw down; *fig.* to dishearten.

Da'niel, *m.* -s, Daniel (*m.*).

Dä'nin, *f.* -, *pl.* -nen, Danish woman.

Dä'nisch, *a.* Danish.

Dank, *m.* -es, -s, thanks; acknowledgment, gratitude; reward; (bei Turnieren) prize; — sagen, to give thanks; — abstatten, to return thanks; es — wissen (Einem), to take it kindly of one; mit —, thankfully; zu — e machen, to give satisfaction; mit — erkennen, to acknowledge thankfully; Gott sei —! thank God! thanks be to God! God be praised! — altar, *m.* thank-altar; — begierde, *f.* desire of showing gratitude; — begierig, *a.* desirous to be thankful; — beflissen, *a.* studious to be grateful; — eswerth, *a.* thank-worthy; — fest, *n.* rejoicings; — gebet, *n.* prayer of thanksgiving; — lied, *n.* thanksgiving-song; — opfer, *n.* thank-offering; — predigt, *f.* thanksgiving-sermon.

Dank'bar, *a.* (gegen Einen) thankful, grateful; —, *adv.* thankfully, gratefully.

Dank'barkeit, *f.* -, gratitude, thankfulness, acknowledgment.

Dank'barlich, *adv.* thankfully, gratefully.

Dan'ken, *v. n.* (Einem für Etwas) to thank; (wieder grüßen) to return (a salutation); (nicht haben wollen) to decline any offer; —, *v. a.* (Einem Etwas) (zu danken haben) to owe, to be indebted to; Etwas sich selbst zu — haben, to thank one's self for a thing.

Dank'sagende, *m. et f.* -n, *pl.* -n, thanksgiver.

Dank'sagung, *f.* -, *pl.* -en, thanksgiving; — sfest, *n.* thanksgiving; — sschreiben, *n.* letter of acknowledgment; — sgesundheit, *f.* grace-cup.

Dann, *adv.* then; thereupon; — und wann, now and then; selbst —, even then.

Dan'nen, *adv.* von —, thence, from thence.

Dan'nenher, **Dannenhe'ro**, *adv.* thence, therefore, from thence. (n. u.)

Dan'zig, *n.* -s, Dantzic.

Da'ran, **Dara'n**, *adv.* thereon, thereat, on it, about it, at it, on that; by that, by it; near that, near it; nahe —, hard by, close to; er will nicht gern —, he does not like this business; er zweifelt nicht —, he makes no doubt on it; — thut er wohl, he acts well in this; — denken, to think of it; — erkennen, to know by; — kommen, to come to it; nun komme ich —, now it is my turn; — liegen, to concern; es liegt nichts —, it matters not; it's of no consequence; es ist nichts — gelegen, it is no matter, — müssen, to be forced to submit *or* to do; — setzen, to hazard, to venture; — sein, to be about it; (an der Reihe sein) to be one's turn; to be circumstanced; to be off; bei Einem gut — sein, to be in favour with one; er weiß nicht, wie er — ist, he does not know what to think of it; es ist nichts —, there is no truth in it; it is good for nothing; nicht — wollen, to decline, to refuse.

Da'rauf, **Darau'f**, *adv.* thereon; thereupon; upon it, upon that, on it, on that; at that, at it; to that, to it, of that; after that; afterwards; then; Sie können sich — verlassen, you may rely upon it; — geht er eben aus, that is what he aims at; er bringt — he in-

sists upon it; ich schwöre —, I take my oath of it; gerade — zu, directly towards it; es steht der Kopf —, it is a hanging matter; zwei Stunden —, two hours after; — bauen, to reckon upon it; Etwas — geben, to give an earnest; — gehen, to die, to perish; to be spent; — gehen lassen, to spend; — kommen, to call to mind; es — wagen, to venture, hazard it.

Darau'fgeld, *n.* -es, -s, earnest-money.

Da'raus, Darau's, *adv.* therefrom, thence; out of this, out of that; of it; from this, from that; — wird nichts, it cannot be done; — folgt, thence follows; es ist nichts — geworden, it is all come to nothing; ich kann nicht klug — werden, I can make nothing of it; ich mache mir nichts —, I do not mind it; I do not care about it; Sie machen eine Gewohnheit —, you make a custom of it.

Darau'ßen, (n. u.) *v.* Draußen.

Dar'ben, *v. n.* to suffer want, to famish.

Da'rbieten, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to present, to offer, to tender.

Da'rbringen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to offer, to present, to render.

Da'rbringung, *f.* -, offering.

Dardanel'len, *pl.* the Dardanelles.

Da'rein, Darei'n, Drein, *adv.* thereinto, into it, into that; — geben, to give into the bargain; hinterdrein laufen, to run after; sich — fügen, sich — schicken, to accommodate one's self to a thing; sich — legen, to interpose, to interfere; sich — mischen, to meddle with; — reden, to interrupt; — schlagen, to strike at random; — willigen, to consent to.

Da'rgeben, *v. a. ir.* to offer up, to expose; to give.

Da'rhalten, *v. a. ir.* to reach forth, to hold forth.

Da'rin, Darin', Darin'nen, (Drin'nen), *adv.* therein, in it, in this; within; wer ist —? who is within? — sehe ich nichts, therein I see nothing; er irrt sich —, he is mistaken in that.

Da'rlage, *f.* -, *pl.* -n, something laid down; payment; deposit.

Da'rlegen, *v. a.* to lay down; *fig.* to show; to explain, to state.

Da'rlegung, *f.* -, laying down; statement.

Da'rlehen, *n.* -s, *pl.* -, **Da'rleihe**, *f.* -, *pl.* -n, loan.

Da'rleihen, *v. a. ir.* to lend.

Da'rleiher, *m.* -s, *pl.* -, lender.

Da'rleihung, Da'rlehnung, *f.* -, lending, loan.

Darm, *m.* -es, -s, *pl.* Därme, gut; *pl.* intestines, bowels; der große —, colon; der lange —, ileus; zu den Därmen gehörig, intestinal; — bad, *n.* clyster; — bewegung, *f.* peristaltic motion; — bruch, *m.* *T.* rupture of the intestines; — drüse, *f.* glandule of the intestines; — entzündung, *f.* inflammation of the intestines; — fell, *n.* peritoneum; — gicht, *f.* iliac passion, griping in the guts; — gichtkraut, *n.* pale-flowered vetch; — grimmen, *n.* colic, gripes; — haut, *f.* peritoneum; — netz, *n.* caul, kell; — ruhr, *f.* lientery; — saite, *f.* gut-string, cat-gut; — saitenmacher, — saitenspinner, *m.* gut-spinner; — schabe, *f.* vermicular ascaris; — scheibe, *f.* entrail-like ascidia; — strenge, *f.* colic, gripes; — weh, *n.* pain in the guts; — winde, *f.* — zwang, *m.* twisting in the guts; — wurm, *m.* ascaris.

Da'rnach, Darna'ch, *adv.* after that; according to that, according to it; upon that; for it, for that; accordingly; eine Stunde —, an hour after; — es fällt, as it happens; Sie sehen ganz — aus, you look just like it; — fragen, to ask for it; nichts — fragen, not to mind it; — handeln, to act accordingly; es ist —, it is accordingly.

Darob', Drob, *adv.* on that account, on account of that circumstance.

Daro'ben, Dro'ben, *adv.* above. (l. u.)

Darr, (in Zusammensetzungen) — fieber, *n.* hectic fever; — gras, *n.* meadow soft-grass; — haus, *n.* kiln-house; — horde, *f.* hurdle for drying; — ofen, *m.* kiln; — sucht, *f.* consumption, phthisic; — süchtig, *a.* phthisical; *adv.* phthisically.

Dar're, *f.* -, *pl.* -n, drying, kiln-drying; (Ofen) kiln, malt-kiln; *T.* (Krankheit) consumption, phthisic, phthisis; (der Vögel) pimple.

Da'rreichen, *v. a.* (Einem Etwas) to reach forth; to present, to tender; (das Abendmahl) to administer.

Da'rreichung, *f.* -, reaching forth; presenting, offering; administering.

Dar'ren, *v. a.* to kiln-dry, to dry.

Da'rschießen, *v. a. ir.* to lend, to advance.

Da'rstellbar, *a.* that may be represented.

Da'rstellen, *v. a.* to bring before one; to exhibit, to expose; (vorstellen) to represent.

Da'rsteller, *m.* -s, *pl.* -, representer, performer.

Da'rstellung, *f.* -, *pl.* -en, exhibition; representation; recital; (Darlegung) statement; — sgabe, *f.* gift of representation; — skunst, *f.* art of representing.

Da'rstrecken, *v. a.* (Einem Etwas) to reach forth, to stretch forth; *fig.* (Geld) to lend.

Da'rstreckung, *f.* -, reaching forth, *etc.*

Da'rthun, *v. a. ir.* to prove, to make good.

Da'rtragen, *v. a. ir.* to serve up.

Darü'ben, *v.* Drüben.

Da'rüber, Darü'ber, Drü'ber, *adv.* over that, over it; thereon, thereof, about that, concerning that, of that; on account of that; (während) in the mean time, in the mean while; (mehr, länger) more, above, upwards; darunter und —, topsy-turvy; — ist er hinaus, — ist er weg, he is above it, that does not move him; — geht nichts, there is nothing above it; nothing is superior to this; zehn Jahr und —, ten years and upwards; sich — freuen, to rejoice at it; sich — machen, to go about it; — nachdenken, to reflect on it.

Da'rum, Darum', Drum, *adv.* around that, around it; concerning that, for it, for that, for that reason; on this account; therefore; — weil, because; ich lobe ihn —, I commend him for it; es mag — sein, let it be so; — bringen, to deprive of it; — geben, to give for it; — kommen, to lose; — wissen, to be in the secret.

Darun'ten, Drun'ten, *adv.* below, beneath.

Darun'ter, Drun'ter, *adv.* thereunder; under that, under it; thereby, by that, by it; below that, below it, less; among that, among them; was verstehen Sie —? what do you understand by this? — leidet seine Eigenliebe, thereby suffers his self-love; dies ist das Beste —, this is the best among them; — sein, to be of the number; drei Jahr und —, three years and below; was sucht er —? what is his view in it?

Da'rwägen, *v. a. ir.* to weigh to.

Da'rweisen, *v. a.* to exhibit, to show forth.

Da'rzahlen, *v. a.* to pay down.

Da'rzählen, *v. a.* to count down, to pay down.

Da'rzeigen, *v. a.* to produce, to display.

Darzwisch'en, *v.* Dazwischen.

Das, *art.* the; —, *prn.* that.

Da'sein, *v. n. ir.* to be there, to be present; to exist.

Da'sein, *n.* -s, being there, presence; existence; das — vor einem Andern, preexistence.

Daselbst', *adv.* there, in that place, at that place.

Da'sig, *a.* of that place.

Da'sitzen, *v. n. ir.* to sit there.

Das'jenige, *v.* Derjenige.

Das'mal, Dies'mal, *adv.* for that time, this once.

Daß, *c.* that; — nicht, lest; nur — nicht, provided that; so —, so that; — Gott erbarme! mercy! bis —, till; es ist noch keine Stunde, — er hier gewesen ist, it is not an hour since he was here; ich wundere mich, — Sie hier sind, I wonder at your being here; ohne — ich weiß, without my knowing.

Das'selbe, Dassel'be, *v.* Derselbe.

Da'stehen, *v. n. ir.* to stand there

Da'ta, *pl.* facts, particulars.

Datarie', *f.* -, datary.

Dati'ren, *v. a.* to date; genau —, to minute down; datirt sein, to bear date.

Da'tiv, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* dative.

Da'to, *adv.* of the date; bis —, till now, hitherto; drei Monat —, at three months' date.

Dat'tel, *f.* -, *pl.* -n, date, palm-fruit, palm-berry; — baum, *m.* — palme, *f.* date-tree; — muschel, *f.* long piercestone; — öl, *n.* date-oil; — pflaume, *f.* persimon, pishamin.

Da'tum, *n.* -s, *pl.* Data, date; von heutigem —, of this date; ohne —, dateless; das spätere —, post-date.

Dau'be, *f.* -, *pl.* -n, staff; ein Faß in — n schlagen, to stave a cask.

Däu'chten, *v. imp.* to appear, to seem, mich däucht, mir däucht, methinks, it seems to me.

Dau'en, *v. a. T.* (bei Gerbern) to die in black.

Dau'er, *f.* -, duration; lastingness, durability, permanence; length of time; term; — eines Prozesses, litispendence, pending of a law-suit.

Dau'erhaft, Dau'erhaftig, *a.* durable, lasting, strong.

Dau'erhaftigkeit, *f.* -, durableness.

Dau'ern, *v. n.* to last, to continue, to endure, to stand; (von Obst, rc.) to keep; es dauerte nicht lange, so sahen wir ihn weggehen, it was not long before we saw him go away.

Dau'ern, *v. a.* to make sorry; to cause pity; —, *v. imp.* to regret, to pity; es dauert mich, I am sorry for it; Sie dauern mich, I pity you; lassen Sie sich die Kosten nicht —, do not grudge the expense.

Daum, *m.* -es, -s, *pl.* Däume, thumb —kraft, *f.* handscrew; —schloß, *n.* thumb baglock.

Dau'men, *m.* -s, *pl.* -, thumb; —habend, thumbed; Einem den — aufdrücken, *fig.* to keep a tight hand over one; — breite, *f.* a thumb's breadth; —dicke Band, *n.* thumb-band; —klapper, *f.* castanet; —ring, *m.* thumb-ring; —schraube, *f.* —stock, *m.* thumb-screw.

Däu'mling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, thumb-stall; *fig.* Tom thumb.

Dau'ne, *f.* -, *pl.* -n, down.

Dauphi'n, *m.* -s, dauphin.

Dauphi'ne, *f.* -, dauphiness.

Daus, *n.* -ses, *pl.* Däuser, ace; der —! dickens! fudge!

Da'vid, *m.* -s, David, Davy (*m.*); —s-harfe, *f.* David's harp.

Da'von, Davon', *adv.* thereof, of that, of it; of them; therefrom, from that, from it; by this, by it; whereof, wherefrom; (weg, hinweg) off, away; nicht weit —, not far off; geben Sie mir die Hälfte —, give me half of it; ich weiß ein Lied — zu singen, I could tell a tale of it; was habe ich —? what do I get by it? — bleiben, to forbear; — eilen, to haste away; — fliegen, to fly off; — gehen, to go off; — helfen, to help out; to rid of; — jagen, to turn out of doors; — kommen, to come off, to get off; mit einem blauen Auge — kommen, to come off with a little hurt; ohne Schaden — kommen, to come off clear; — laufen, to run off; sich — machen, to get away; — tragen, to carry off; *fig.* to get, to obtain; den Sieg — tragen, to come off conqueror.

Da'vor, Davo'r, *adv.* before that, before it; for that, for it; from that, from it; at it, of it; hüte Dich —, take heed of it; — behüte uns Gott! God forbid! sich — fürchten, to be afraid of it; einen Abscheu — haben, to have a horror of it; — stehen, to stand before it.

Dawi'der, *adv.* against that, against it; dafür und —, pro and con; sich — setzen, to oppose; nichts — haben, to have no objection.

Da'zu, Dazu', *adv.* thereto, to that, to it; for that, for it; for that purpose; at that, at it; ich kann nicht —, I cannot come at it; sie hat keine Lust —, she has no mind to it; haben Sie Lust einen Spaziergang zu machen? have you a mind to take a walk? Ich habe keine Lust —, I have no mind, I have no mind to take a walk; noch —, besides, moreover; — kommt, add to this; — spielen, to play to it; — sprechen, to put in one's word; — thun, to add; *fig.* to set about it.

Da'zumal, *adv.* then, at that time.

Da'zwischen, Dazwisch'en, *adv.* there between, between them; — kommen, to come between, to interrupt; to intervene; to prevent; es ist mir Etwas — gekommen, I was crossed; sich — legen, sich — schlagen, to interpose one's authority; — reden, to interrupt.

Dazwisch'enkunft, *f.* -, intervention, interference; interruption.

Dazwisch'enliegend, *a.* interjacent.

Deballi'ren, *v. a. T.* to unpack.

Debat'te, *f.* -, *pl.* -n, debate, discussion.

Debatti'ren, *v. a. et n.* to debate.

De'bet, *n.* -s, *T.* debit; Sie stehen im —, you are on the debtor-side.

Debi't, *m.* -s, *T.* sale, market.

Debitant', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* tradesman, dealer.

Debiti'ren, *v. a. T.* to debit; to sell, to dispose of.

Debü't, *n.* -s, *pl.* -s, outset, first appearance in any capacity.

Debüti'ren, *v. n.* to set out, to make one's first appearance in any capacity.

Deca'de, *f.* -, *pl.* -n, decade.

Deca'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **Deca'nus**, *m.* -, *pl.* -ni, **Dechant'**, *m.* -en, *pl.* -en, dean.

Decana't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, **Decanei'**, **Dechanei'**, *f.* -, *pl.* -en, deanry, deanship.

Decatissi'ren, *v. a. T.* to hot-press cloth.

Decem'ber, *m.* -s, December.

Decem'vir, *m.* -s, *pl.* -n, decemvir.

Decemvira't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, decemvirate.

Decenz', *f.* -, decency, propriety.

Dech'er, *m.* -s, *pl.* -, dicker; — weise, *adv.* in half scores.

Dechiffri'ren, *v. a.* to decipher.

Decima'l, *a.* (in Zusammensetzungen) decimal; — bruch, *m.* decimal fraction; — system, *n.* decimal system; — zahl, *f.* decimal.

De'cime, *f.* -, *pl.* -n, *T.* tenth.

Decimi'ren, *v. a.* to decimate.

Decimi'ren, *n.* -s, decimation.

Deck, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* deck; — bett, *n.* feather-covering; coverlet; — farbe, *f.* opaque colour; — formen, *pl. T.* ground blocks for calico-printers; — hammer, *m.* nail-drawer; — korb, *m.* voider; — mantel, *m. fig.* cloak, pretence, mask; — planke, *f.* deck-plank; — schild, *n.* (der Insecten) wing-shell; — stütze, *f.* crosspillar; — zeug, *n.* table-linen.

Decke, *f.* -, *pl.* -n, cover, covering; veil, curtain; (eines Bettes) coverlet; (eines Zimmers) ceiling; *T.* cap; *fig.* unter einer — stecken, to conspire together; (mit Einem) to act in concert with one; sich nach der — strecken, to cut the coat according to the cloth; — ngemälde, — nstück, *n.* ceiling-piece.

Deckel, *m.* -s, *pl.* -, cover, lid; *T.* (an der Buchdruckerpresse) tympan; den — überziehen, to cover the tympans; — bänder, *pl. T.* joints; — becher, *m.* covered goblet; — glas, *n.* glass with a lid; — kanne, *f.* — krug, *m.* tankard; — stuhl, *m. T.* gallows.

Decken, *v. a.* to cover; (schützen) to screen; (im Handel) to reimburse; gedeckt sein, *T.* (im Handel) to have security; mit Schiefer —, to slate; mit Stroh —, to thatch; mit Ziegeln —, to tile; den Tisch —, to lay the cloth; einen Wechsel —, to answer a bill; sich —, *T.* (congruent sein) to be in congruity.

Deck'er, *m.* -s, *pl.* -, he that covers, decker; tiler; slater; thatcher.

Deck'ung, *f.* -, covering; *T.* reimbursement; remittance.

Declamatio'n, *f.* -, *pl.* -en, declamation.

Declama'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, declamator, reciter.

Declamato'risch, *a.* declamatory.

Declami'ren, *v. a.* to declaim, to deliver.

Declaratio'n, *f.* -, *pl.* -en, *T.* declaration, bill of entry.

Declari'ren, *v. a. T.* to enter goods at the custom-house.

Declinatio'n, *f.* -, *pl.* -en, *T.* (in der Grammatik) declension; *T.* (Abweichung) declination.

Declini'ren, *v. a. T.* to decline; —, *v. n.* to deviate.

Decoct', *n.* -es, -s, *pl.* -e, decocture, decoction.

Decoratio'n, *f.* -, *pl.* -en, decoration; *pl.* traverses.

Decort', *n.* -es, -s, *T.* deduction, abatement.

Decorti'ren, *v. a. T.* to deduct, to abate.

Decouragi'ren, *v. a.* to dishearten.

Decre't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, decree, edict.

Decreti'ren, *v. a.* to decree, to order.

Dedicant', *m.* -en, *pl.* -en, dedicator.

Dedicatio'n, *f.* -, *pl.* -en, dedication.

Dedici'ren, *v. a.* to dedicate.

Deduci'ren, *v. a.* to deduce.

Deductio'n, *f.* -, *pl.* -en, *T.* deduction.

Defect', *a.* defective; *T.* imperfect; —, *m.* -es, -s, *pl.* -e, defect, deficiency; *T.* imperfection; — bogen, *m.* imperfect sheet; — kasten, *m.* case of imperfections; — regal, *n.* frame for the cases of imperfections; — zettel, *m.* list of imperfections.

Defecti'ren, *v. a. T.* (eine Rechnung) to purge.

Defensio'n, *f.* -, *pl.* -en, defension.

Defensi'v, *a.* defensive.

Defensi've, *f.* -, *T.* defensive.

Defen'sor, *m.* -s, *pl.* -so'ren, *T.* pleader, advocate.

De'ficit, *n.* -s, *pl.* -e, deficience, deficit.

Defilee', *n.* -s, *pl.* -n, *T.* defile.

Defili'ren, *v. n. T.* to file off, to defile.

Defini'ren, *v. a. T.* to define.

Definitio'n, *f.* -, *pl.* -en, *T.* definition.

Definiti'v, *a.* definitive, definite; — urtheil, *n.* definitive sentence; — vertrag, *m.* definite treaty.

Defraudant', *m.* -en, *pl.* -en, defrauder, smuggler.

Defraudatio'n, *f.* -, *pl.* -en, defraudation, smuggling.

Defraudi'ren, *v. a.* to defraud, to smuggle.

De'gen, *m.* -s, *pl.* -, sword; *fig.* champion, swords-man; sich auf den — schlagen, to fight with swords; mit einem — bewaffnet, sworded; — band, *n.* sword-knot; — fläche, *f.* flat side of a sword; — gefäß, *n.* hilt of a sword; — gehenk, *n.* — koppel, *f.* sword-belt, sword-girdle, hangers of a sword; — geklirr, *n.* clash of swords; — griff, *m.* sword-hilt; — haken, *m.* sword-hook; — held, *m.* sworder; — klinge, *f.* sword-blade; — knopf, *m.* pommel; *fig.* ein alter deutscher — knopf, an honest blade; — koppel, *f. v.* — gehenk; — kraut, *n.* great burr-reed; — quaste, *f.* sword-tassel, sword-knot; — scheide, *f.* scabbard, sheath; — stich, *m.* stab of a sword; — stock, *m.* sword-cane.

Degeneri'ren, *v. n.* to degenerate.

Degradi'ren, *v. a.* to degrade.

De'hnbar, *a.* extensible, ductile, malleable.

De'hnbarkeit, *f.* -, extensibility, ductility, malleability.

De'hnen, *v. a.* to extend, to stretch; (lang aussprechen) to produce; to dilate, to distend; to lengthen; die Wörter —, to drawl one's words; — (sich), *v. r.* to stretch out one's self; *fig.* to last long.

De'hnholz, *n.* -es, *pl.* -hölzer, stretch.
De'hnung, *f.* -, extending, stretching, widening; *T.* diastole; —szeichen, *n.* sign of producing syllables.
Deich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, dike, dam, bank; —amt, *n.* dike-office; —anker, *m.* foundation upon which a dike is built; —aufseher, *m.* overseer of the dikes; —beamte, *m.* officer employed at dikes; —bruch, *m.* breach of a dike; —erde, *f.* earth fit for raising up dikes; —gräfe, *m.* dike-grave, dike-reeve; —kamm, *m.* ridge of a dike; —kolbe, *f.* reed-mace; —meister, *m.* dike-master; —pflicht, *f.* charge of keeping a dike in repair; —pflichtig *a.* obliged to keep a dike in repair; —recht, *n.* dike-laws; —richter, *m.* dike-judge; —schatz, *m. T.* dike-contribution; —schau, *f.* dike-visitation; —schleuse *f.* dike-sluice; —schoß, *m. T.* dike-contribution; —schulze, *m.* surveyor of a dike; —ufer, *n.* dike-bank; —weg, *m.* dike-way, dike-path; —zwang, *m.* dike-judicature.
Dei'chen, *v. a.* to raise up a dike; to mend a dike.
Dei'cher, *m.* -s, *pl.* -, ditcher; —lohn, *m.* ditcher's wages.
Dei'chsel, *f.* -, *pl.* -n, addice, chip-axe; (eines Wagens) pole, thill, beam; —blech, *n.* pole-plate, beam-plate; —nagel, *m.* thill-pin; —pferd, *n.* thill-horse; —ring, *m.* thill-ring; —schnalle, *f.* pole-piece buckle.
Dein, of thee; ich erbarme mich —, I pity thee.
Dein, Dei'ne, *prn.* thy, your; thine; es ist —, it is thine; ist dies Haus —? is this house thine?
Dei'ne (der, die, das **Dei'ner, Dei'ne,**), **Dei'nes**, *v.* Deinige.
Dei'ner, of thee; wir haben — in Ehren gedacht, we have made honourable mention of thee.
Dei'nethalben, Dei'netwegen, um Dei'netwillen, for thy sake, in thy behalf, on thy account.
Dei'nige (der, die, das), *prn.* thine; das —, thy property; thue das —, do thy duty; die —n, thy family.
Dei'ning, *f.* -, swell of the sea.
Dei'nsen, *v. n. T.* to go astern.
Deis'mus, *m.* -, **Deisterei'**, *f.* -, *pl.* -en, deism.
Deissel, *f.* -, *pl.* -n, *T.* axe, addice.
Deist', *m.* -en, *pl.* -en, deist.
Deistisch, *a.* deistical.
Delega't, *m.* -en, *pl.* -en, delegate.
Delegatio'n, *f.* -, *pl.* -en, delegation; (einer Schuld) assignment.
Delegi'ren, *v. a.* to delegate.
Delica't, *a.* delicate; nice; dainty; delicious; —, *adv.* deliciously, nicely.
Delicatesse, *f.* -, *pl.* -n, delicacy, nicety, daintiness.
Delict', *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* crime.
Delinquent', *m.* -en, *pl.* -en, delinquent.
Delphi'n, *m.* -s, *pl.* -e, dolphin.
Delphina't, *n.* -es, -s, Dauphiny.
Dem, *art.* to the; — sei wie ihm wolle, be it as it will; es ist an —, there is truth in it.
Demago'g, *m.* -en, *pl.* -en, demagogue, popular leader.
Demago'gisch, *a.* demagogical; —e Umtriebe, demagogical stratagems.
De'mant, *m.* -en, *pl.* -en, diamond; —artig, *a.* adamantean; —spath, *m.* adamantine spar.
De'manten, *a.* adamantine.
Demna'ch, *c.* therefore, then; accordingly.
Demnä'chst, *adv.* soon, afterwards.
Demo'hngeachtet, Demo'hnerachtet, Demun'geachtet, *c.* notwithstanding. [miss.
Demoisel'le, *f.* -, *pl.* -n, maiden lady;
Demokra't, *m.* -en, *pl.* -en, democrat.
Demokratie', *f.* -, *pl.* -n, democracy.
Demokra'tisch, *a.* democratical; —, *adv.* democratically.
Demoli'ren, *v. a.* to demolish.
Demonstratio'n, *f.* -, *pl.* -en, demonstration.
Demonstri'ren, *v. a.* to demonstrate.
Demonti'ren, *v. a. T.* to unhorse; (eine Batterie) to silence.
De'muth, *f.* -, humility, humbleness, meekness; —pflanze, *f.* humble plant.
De'müthig, *a.* humble, submissive, prostrate; —, *adv.* humbly, submissively; —bitten, to supplicate.
De'müthigen, *v. a.* to humble, to abase; (den Feind) to subdue; — (sich), *v. r.* (vor Einem) to humble one's self, to submit.
De'müthigkeit, *f. v.* Demuth.
De'müthigung, *f.* -, *pl.* -en, humiliation, abasement; mortification.
Den, *art.* the; to the; —, *prn.* that, this; whom, which.
Dena'r, *m.* -s, *pl.* -e, denier.
Denen, *prn.* to these, to those, to such; —, welche, such as.
Den'geln, *v. a.* to sharpen a sithe *or* sickle by means of a hammer.
Denk, (in Zusammensetzungen) — art, *f.* mind, disposition; —bar, *a.* imaginable, conceivable; *adv.* imaginably; —barkeit, *f.* capability of being imagined *or* conceived; —brod, *n. T.* show-bread; —buch, *n.* memorandum-book; —freiheit, *f.* freedom of thought; liberty of the press; —kraft, *f.* faculty of thinking, intellectual power; —lehre, *f.* logic; —mal, *n.* monument; memory; zum —mal, in remembrance; —münze, *f.* medal; —riemen, *m.* (bei den Juden) phylactery; —säule, *f.* monument, statue; —schrift, *f.* inscription; memorial; record; —spruch, *m.* sentence, maxim; motto, device; apothegm, apophthegm; Sammler von —sprüchen, apothegmatist; —sprüche im Munde führen, to apothegmatize; —spruchlich, *a.* apothegmatical; —spruchreich, *a.* sententious; —stein, *m.* monumental stone, monument; —stück, *n.* memorial; —würdig, *a.* memorable; *adv.* memorably; —würdigkeit, *f.* memorableness; memorable occurrence; —würdigkeiten, *pl.* memoirs; —zeichen, *n.* token of remembrance; —zeit, *f.* epoch; —zettel, *m.* memorandum-paper; (bei den Juden) phylactery; *fig.* punishment, chastisement; disagreeable remembrance.
Den'ken, *v. n. ir.* to reflect; (an ein Ding) to think of; (beabsichtigen) to intend; (sich einbilden) to imagine, to fancy; (sich erinnern) to remember, to mind; (von Einem) to have an opinion of; (auf ein Ding) to reflect upon; to contrive; (glauben) to suppose; —, *v. a. ir.* to imagine, to fancy; hin und her —, to revolve in one's mind; wo — Sie hin? what do you think? woran — Sie? what are you thinking of? — Sie! imagine! denk an mich! remember me!
Den'ken, *n.* -s, thinking, cogitation; speculation.
Den'kend, *p. et a.* cogitative, thinking; ein —er Kopf, a thinking man.
Den'ker, *m.* -s, *pl.* -, thinker, reasoner, speculator.
Den'kungsart, *f.* -, *pl.* -en, mind, manner of thinking.
Denn, *c.* for; then; than; es sei — daß, unless, if, provided; wo ist sie —? where is she? so wollen wir — fort, let us then set out; wer ist reicher — er? who is richer than he? was — mehr? what more?
Den'noch, *c.* yet, notwithstanding, however, nevertheless.
Denunciant', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* informant, denouncer, denunciator.
Denunciatio'n, *f.* -, *pl.* -en, information.
Denunci'ren, *v. a.* to inform against one. [ment.
Departement', *n.* -s, *pl.* -s, depart-
Dependent', *a.* dependent.
Dependenz', *f.* -, *pl.* -zien, dependency.
Depe'sche, *f.* -, *pl.* -n, dispatch.
Dephlogistisi'ren, *v. a. T.* to dephlogisticate. [depositary.
Deponent', *m.* -en, *pl.* -en, deponent;
Deponi'ren, *v. a.* (bei Einem) to deposite, to lay.
Deportatio'n, *f.* -, deportation.
Deporti'rte, *m.* -n, *pl.* -n, transport.
Depo'situm, *n.* -s, *pl.* -si'ten, deposit, trust; —engelder, *pl.* consigned money; —enschein, *m.* receipt of a deposit.
Deputa't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, allowance, portion; —holz, *n.* fire-boot.
Deputatio'n, *f.* -, *pl.* -en, deputation, committee.
Deputi'ren, *v. a.* to depute.
Deputi'rte, *m.* -n, *pl.* -n, deputy; —nkammer, *f.* chamber of deputies.
Der, Die, Das, *art.* the; —, *prn.* this, that, he; who, which, that; er wird den Augenblick hier sein, he will be here this moment; sind das die Fremden? are those the strangers? was wissen die nicht! what do they not know! nicht der Reiche, denn der kann nie Unrecht haben, not the rich man, for he can never be in the wrong; der Mann, den Sie sahen, the man (whom) you saw; der Narr der! fool that he is!
Derb, *a.* compact, firm, substantial downright, stout; hardy, hard; rude, coarse; rough, uncouth; expressed in strong terms; —, *adv.* compactly, soundly, *etc.*
Derb'heit, *f.* -, *pl.* -en, compactness, firmness; sturdiness; *pl.* hard words.
Derei'nst, *adv.* once, one day, in the future.
Derei'nstig, *a.* future.
De'ren, *prn.* whose, of which; of them.
De'renthalben, De'rentwegen, um De'rentwillen, *prn. et prp.* for whose sake, for her sake, for their sake, on whose account, on their account.
De'rer, *prn.* of them, of these, of those.
De'rgestalt, *adv.* such, of such a kind, of the same kind; in such a manner, so; —daß, in such manner, so far, so that.
Dergle'ichen, *a.* of the same kind, of

a similar kind, the like, such, such as; — habe ich nie gesehen, I never saw the like; — Menschen giebt es nicht, there are no such men; und —, and such like.

De'rhalben, *c.* therefore. (n. u.)

De'rjenige, Die'jenige, Das'jenige, *prn.* he, she, that; —, welcher, he that, he who; Diejenigen, *pl.* they, those.

De'rlei, *v.* Dergleichen.

Dermalei'nst, (n. u.) *v.* Dereinst.

De'rmalen, *adv.* (n. u.) at present, now, actually.

De'rmalig, *a.* (n. u.) present, actual.

De'rmaßen, *adv.* in such a manner; to such a degree.

De'ro, *prn.* your, yours; his.

De'rohalben, De'rowegen, (n. u.) *v.* Deswegen.

De'rselbe, Die'selbe, Das'selbe, *prn.* the same, he, she, it; that; eben —, ganz —, the very same.

De'rwegen, (n. u.) *v.* Deswegen.

Derwei'le, Derwei'len, *adv. vulg.* in the mean time.

Der'wisch, *m.* -es, *pl.* -e, dervise.

Des, *art.* of the. [scendant.

Descendent', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* de-

Descendenz', *f.* -, *T.* descent; issue, progeny.

Descendi'ren, *v. n.* to descend.

Deserteu'r, *m.* -s, *pl.* -e, deserter, runagate, renegade.

Desertio'n, *f.* -, *pl.* -en, desertion.

Deserti'ren, *v. n.* to desert, to run away.

Des'falls, *adv.* in this case; on that account, therefore.

Desglei'chen, *a.* as, such as, the like; —, *c.* likewise, as, also.

Des'halb, Des'halben, *adv. et c.* therefore.

Designatio'n, *f.* -, designation; *T.* specification of goods to be sent off.

Designi'ren, *v. a.* to designate.

Desinfici'ren, *v. a.* to purify.

Des'mann, *m.* -s, *pl.* -e, musk-rat, *v.* Bisamratte.

Desorganisatio'n, *f.* -, disorganization.

Desorganisi'ren, *v. a.* to disorganize.

Despo't, *m.* -en, *pl.* -en, despot, tyrant.

Despo'tisch, *a.* despotic, despotical; —, *adv.* despotically. [cally.

Despotisi'ren, *v. a. et n.* to rule tyranni-

Despotis'mus, *m.*-, despotism, tyranny.

Dessen, Deß, *prn.* whose, of whom.

Dessenthalben, Dessentwegen, (um) Dessentwillen, *prp. et prn.* therefore, on that account, *v.* Deswegen.

Dessert', *n.* -s, *pl.* -e, dessert, fruit, *v.* Nachtisch; — messer, *m.* dessert-knife; — service, *n.* dessert-set; — tellerchen, *n.* dessert-plate.

Destillateu'r, *m.* -s, *pl.* -e, distiller.

Destillatio'n, Destilli'rung, *f.* -, *pl.* -en, *T.* distillation; die nochmalige —, cohobation.

Destilli'ren, *v. a.* to distil, to abstract; nochmals —, to cohobate.

Destilli'rkolben, *m.* -s, *pl.* -, still, alembic.

Desto, *adv.* the; je mehr — besser, the more the better; — besser, so much the better.

Des'wegen, *adv. et c.* therefore, for that reason, for that sake, on that account.

Des'willen, (um deswillen), *adv.* for that reason.

Detachement', *n.* -s, *pl.* -s, detachment, detached body.

Detachi'ren, *v. a.* *T.* to detach.

Detail', *n.* -s, *pl.* -s, particulars; (im Handel) retail; — bericht, *m.* detailed statement; — handel, *m.* retail-business; — händler, *m.* retailer.

Detailli'ren, *v. a.* to particularize.

Detailli'rung, *f.* -, particularization.

Detoni'ren, *v. n.* *T.* to explode; —, *v. a.* *v.* Distoniren.

Deu'be, *f.* -, *pl.* -n, theft. (n. u.)

Deu'chten, *v.* Däuchten.

Deut, *m.* -es, -s, *pl.* -e, doit.

Deutelei', *f.* -, *pl.* -en, absurd interpretation. [triflingly.

Deu'teln, *v. a.* to explain *or* interpret

Deu'ten, *v. a.* to interpret, to expound, to explain; to apply to something; (auf Einen) to point to, to beckon; unrecht —, to misinterpret; eine Sache auf Etwas —, to apply the meaning of a thing to another; —, *v. n.* to indicate, to prognosticate.

Deu'ter, *m.* -s, *pl.* -, interpreter; Traum —, interpreter of dreams.

Deu'tlich, *a.* plain, distinct, clear, perspicuous; intelligible; —, *adv.* plainly, distinctly; — sprechen, to articulate; sich — ausdrücken, to convey one's meaning in plain words.

Deu'tlichkeit, *f.* -, distinctness, plainness, clearness, perspicuity; intelligibility.

Deutsch, *a.* German; der —e Bund, the German confederation; — heraus, *fig.* in plain terms; — zu sagen, to be candid.

Deutsch, *n.* -en, the German language.

Deu'tsche, *m. et f.* -n, *pl.* -n, German.

Deu'tschland, *n.* -es, -s, Germany.

Deu'tschmeister, Hoch'- und Deu'tschmeister, *m.* -s, *pl.* -, master of the Teutonic order; Hoch- und — thum, *n.* mastership of the Teutonic order.

Deu'tung, *f.* -, *pl.* -en, interpretation, explanation; eine — geben (einem Dinge), to put a construction upon a thing.

Deu'tungsvoll, *a.* ominous.

Devalvatio'n, *f.* -, reduction of coin; — stabelle, *f.* table of reduction.

Devalvi'ren, *v. a.* to reduce the value of coin.

Deven'ter, *n.* -s, Daintry (Stadt).

Devi'se, *f.* -, *pl.* -n, device, motto.

Devoni't, *m.* -s, *T.* wavellite.

Diacona't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, deaconry.

Diaconis'sin, *f.* -, *pl.* -nen, deaconess.

Dia'conus, *m.* -, *pl.* -ni, deacon.

Diade'm, *n.*-es, -s, *pl.*-e, diadem, tiara.

Dia'dik, *f.* -, *T.* binary arithmetic.

Diagno'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* diagnosis, diagnostic.

Diagona'l, *a.* *T.* diagonal.

Diagona'le, *f.* -, *pl.* -n, *T.* diagonal.

Diakusti'k, *f.* -, diacoustics.

Dialect', *m.* -es, -s, *pl.* -e, dialect.

Dialec'tik, *f.* -, dialectics.

Dialo'g, *m.* -es, -s, *pl.* -e, dialogue; einen — halten, to hold a dialogue.

Dialo'gisch, *a.* colloquial; — *adv.* colloquially.

Diamant', Di'amant, *m.* -en, *pl.* -en, diamond; der rohe —, brait; ein schwacher —, cleft diamond; ein glanzloser —, a cloudy diamond; der — der Glaser, diamond-pencil; einen — en brillantiren, to cut a diamond into angles; — engrube, *f.* diamond-mine; — enstaub, *m.* diamond-powder; — ring, *m.* diamond-ring; — schleifer, *m.* diamond-cutter; — schmuck, *m.* set of diamonds; — schrift, *f.* *T.* diamond-letter; Ausgabe in — schrift, diamond-edition; — spath, *m.* diamond spar; — strauß, *m.* egrette.

Di'amanten, Diaman'ten, *a.* diamond, diamantine, of diamonds.

Dia'meter, *m.* -s, *pl.* -, diameter.

Diame'trisch, *a.* diametrical; —, *adv.* diametrically.

Dia'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, diary, traveller's memorandum-book.

Diarrhöe', *f.* *v.* Durchfall.

Diä't, *f.* -, diet, regimen; nach der — leben, to diet.

Diä'ten, Diä'tengelder, *pl.* allowance.

Diäte'tisch, *a.* dietary, dietetical.

Diato'nisch, *a.* *T.* diatonic.

Dich, *prn.* thee.

Dicht, *a.* dense, close, tight, compact, solid, massy; die — en Schatten, the thickness of shades; —, *adv.* close; — an, — auf, close by, hard at; — an einander, close together; *T.* — beim Winde, ahold; — an der Küste hinsegeln to hug the land.

Dich'te, *f.* *v.* Dichtheit. [poem

Dichtelei', *f.* -, *pl.* -en, versifying

Dich'ten, *v. a.* to make close, tight to condense; to rivet up.

Dich'ten, *v. a. et n.* to meditate, to think on, to muse on; to devise, to contrive; to compose a poem, to write poetry, to make verses.

Dich'ter, *m.* -s, *pl.* -, poet, bard; — gluth, *f.* poetical rapture, ecstasy; — grille, *f.* poetical whim; — sprache, *f.* poetical language; — volk, *n.* the poets.

Dichterei', *f.* -, *pl.* -en, bad poetry.

Dich'terin, *f.* -, *pl.* -nen, poetess. poetress.

Dich'terisch, *a.* poetical, poetic; —, *adv.* poetically.

Dich'terling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, poetaster.

Dicht'heit, Dich'tigkeit, *f.* -, density, closeness, compactness, solidity.

Dicht'kunst, *f.* -, poetry, poetic art.

Dich'tung, *f.* -, *pl.* -en, poesy, poetry; invention; — svermögen, *n.* imagination.

Dick, *a.* thick; big, large, corpulent; swollen; voluminous; Karl der — e, Charles the Fat; ein — es Bein, swollen leg; die — e Lippe, blubber-lip; — e Milch, curdled milk; —, *adv.* thickly; bigly; — thun, to hector, to brag; — bauch, *m.* gorbelly; — bäuchig, — wanstig, *a.* paunch-bellied, gorbellied; — bein, *n.* thigh; — blättrig, *a.* thick-leaved; — darm, *m.* great-gut; — farben, *pl.* *T.* thick colours; — fuß, *m.* stone-curlew; — halsig, *a.* thick-necked; — häutig, *a.* thick-skinned, thick-coated; callous; *fig.* insensible; — kopf, *m.* thick-head, thick-scull, jolt-head, block-head; — köpfig, *a.* thick-head, thick-headed, thick-sculled, chubby; — leibig, *a.* corpulent,

thick-bodied, big-bellied; — leibigkeit, *f.* corpulency; — lippig, *a.* thick-lipped, blubber-lipped; — nasig, *a.* thick-nosed; — rindig, *a.* thick-coated; — rübe, *f.* root of scarcity; — schalig, *a.* thick-shelled; — tau, *n.* cable-rope.

Dicke, *f.* -, thickness, bigness; voluminousness.

Dicicht, *n.* -es, *pl.* -e, thick, thicket.

Dicklich, *a.* somewhat thick, rather thick, thickish.

Dicta'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, dictator.

Dictato'risch, *a.* dictatorial, dictatory.

Dictatu'r, *f.* -, *pl.* -en, dictatorship, dictature.

Dictio'n, *f.* -, diction, style.

Dictionnä'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, dictionary.

Dicti'ren, *v. a.* to dictate.

Didaktisch, *a.* didactical.

Die, *v.* Der.

Dieb, *m.* -es, -s, *pl.* -e, thief, robber; filcher, pilferer; der gelehrte —, plagiary; —sbande, —srotte, *f.* gang of thieves; — sdaumen, *m.* thief's thumb; —sfänger, *m.* thief-catcher, thief-taker; —sgenoß, —sgesell, *m.* thief's accomplice; — sgesicht, *n.* hanging-face; —sgut, *n.* stolen goods; — slaterne, *f.* dark lantern; —spfeife, *f.* dog-whistle; —sschlüssel, *m.* pick-lock; —ssprache, *f.* cant; —swirth, *m.* harbourer of thieves.

Dieberei', *f.* -, *pl.* -en, theft, thievery.

Die'bin, *f.* -, *pl.* -nen, thief.

Die'bisch, *a.* thievish; —, *adv.* thievishly.

Die'bstahl, *m.* -es, -s, *pl.* -stähle, theft; kleiner —, larceny; der gelehrte —, plagiarism.

Die'le, *f.* -, *pl.* -n, deal, board, plank; hall, entry, porch.

Die'len, *v. a.* to board, to plank.

Die'nen, *v. n.* to serve; to be in service, to attend as a servant; to be fit, to be serviceable; (zu Etwas) to be fit for; Einem —, to serve one; bei Einem —, to be in one's service; das dient zu nichts, this is of no use; this is to no purpose; damit ist mir nicht gedient, this does not suit me; kann ich Ihnen damit —? may I offer it to you? er dient mir zum Spaß, I keep him for the laugh; wozu dient dies Alles? what is all this for? zu —, at your service; wenn ich Ihnen damit — kann, if this be of any service to you; das soll mir zur Warnung —, this shall be a warning to me; es soll mir zur Nachricht —, I take it for good advice.

Die'ner, *m.* -s, *pl.* -, servant, valet; (der Kirche) minister; varlet; —schaft, *f.* household servants, domestics, attendants; — tracht, *f.* — kleid, *n.* servant's dress, livery.

Die'nerin, *f.* -, *pl.* -nen, servant.

Die'nlich, *a.* (Einem) serviceable, useful, expedient, fit, conducive; wholesome; —, *adv.* serviceably, *etc.*; für — halten, to think fit. [ness.

Die'nlichkeit, *f.* -, conveniency, useful-

Die'nsam, *v.* Dienlich.

Dienst, *m.* -es, *pl.* -e, service; (Amt) place, office, employment; villanage; (Verehrung) worship; —e thun (Einem), to do service; einen — leisten, einen — erweisen, to do a service, to render a service; den — haben, to be in waiting; in — gehen, to go to service; — e nehmen (als Soldat), to go into the army; den — aufsagen, to give warning; — alter, *n.* eldership, seniority; — anerbieten, *n.* tender of service; — bar, *a.* obliged to serve, liable, tributary; — bare Geister, ministering spirits; — barkeit, *f.* servitude, bondage; — beflissen, *a.* officious, serviceable; — beflissenheit, *f.* officiousness, serviceableness; — bote, *m.* servant, domestic; — brief, *m.* testimonial of service; patent; — eid, *m.* oath of office; — eifer, *m.* officiousness; zeal; — entlassung, *f.* dismission from service; — erbietung, *f.* proffer of service; — fähig, *a.* fit for service; *T.* seaworthy; — fehler, *m.* fault committed in service; — fertig, *a.* serviceable, officious, obliging; *adv.* serviceably, officiously; — fertigkeit, *f.* officiousness, readiness to oblige; — frei, *a.* free from service; — freundlich, *a.* kind and officious; — gehülfe, *m.* adjutant, assistant; — geld, *n.* money paid in lieu of service; — genoß, *m.* fellow-servant; — geschäft, *n.* official duty; — haft, *v.* — pflichtig; — herr, *m.* master, lord, principal; — jahr, *n.* year spent in service; — kleid, *n.* — kleidung, *f.* livery; uniform; — knecht, *m.* serving-man, man-servant; — leistung, *f.* service, rendering of a service; — leute, *pl. v.* — mann; — lohn, *m.* hire, wages; — los, *a.* out of service; — mädchen, *n.* servant-girl; — magd, *f.* maid-servant; — mann, *m.* vassal, soccager, dependant; — pfennig, *m.* earnest; — pflicht, *f.* liableness to services; — pflichtig, — schuldig, *a.* liable to services, bound to do service; — treue, *f.* faithfulness; loyalty; — unfähig, *a.* invalid; disabled; unfit for service; — unfähigkeit, *f.* unfitness for service; — vertreter, *m.* substitute; — volk, *n.* servants, menials; — willig, *a.* ready to serve; — willigkeit, *f.* serviceableness; — zwang, *m.* right of exacting certain services.

Die'nstag, *m.* -s, *pl.* -e, Tuesday.

Die'nstlich, *v.* Dienlich *et* Dienstfertig.

Die'ntisch, *m.* -es, *pl.* -e, dumb-waiter.

Dies, *prn.* this; — falls, *adv.* in this case; — jährig, *a.* of this year; — mal, *adv.* this time, at present, now; — seit, *prp.* (diesseit eines) on this side; — seitig, *a.* on this side; — seits, *adv.* on this side.

Die'semnach, *c.* therefore, in consequence of this.

Die'ser, Die'se, Die'ses, *or* **Dies**, *prn.* this; diese, *pl.* these; den siebenten dieses, on the seventh instant; vor diesem, before now; in former days.

Die'serwegen, *v.* Deswegen.

Die'te, *f. v.* Düte.

Diet'rich, *m.* -s, Theodoric (*m.*); —, *m.* -s, *pl.* -e, pick-lock.

Dieweil', *c.* because (n. u.); —, *adv.* during, as long as; while. (n. u.)

Differentia'lrechnung, *f.* -, *T.* differential calculus.

Differenz', *f.* -, *pl.* -en, difference.

Differi'ren, *v. n.* to differ.

Diffessio'n, *f.* -, abnegation by oath.

Digeri'ren, *v. a. T.* to digest.

Digeri'rend, *a.* digestive.

Digeri'rofen, *m.* -s, *pl.* -öfen, *T.* athanor.

Dilem'ma, *n.* -s, *pl.* -ta, *T.* dilemma.

Dilettant', *m.* -en, *pl.* -en, lover, amateur.

Di'ligence, *f.* -, *pl.* -n, stage-coach, stage.

Dill, *m.* -s, **Dil'le**, *f.* -, (Pflanze) dill.

Dil'le, *f.* -, *pl.* -n, *T.* socket, nozle.

Dimensio'n, *f.* -, *pl.* -en, dimension.

Diminuti'v, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* diminutive.

Dimissio'n, *f. v.* Entlassung.

Ding, *n.* -es, -s, *pl.* -e, (-er), thing; matter, affair; *T.* court (n. u.); was ist das für ein —? what is this? vor allen —en, before all, first of all; principally; *fig.* guter —e sein, to make good cheer, to be of good cheer; der Herr —s, Mr. Thingum; — brief, *m. T.* contract for delivery; —s-tag, *m. v.* Dienstag.

Din'gelchen, *n.* -s, *pl.* -, little thing.

Din'gen, *v. a. ir.* to hire; to employ for wages; to engage; —, *v. n. ir.* to bargain for. [earnest.

Din'gepfennig, *m.* -es, -s, *pl.* -e,

Din'gerchen, *pl.* little things.

Ding'lich, *a. T.* real, belonging to things.

Din'kel, *m.* -s, spelt; amel-corn; — gerste, *f.* great barley.

Din'stag, *m. v.* Dienstag.

Din'te, 2c. *v.* Tinte 2c.

Diöce's, *f.* -, *pl.* -sen, **Diöce'se**, *f.* -, *pl.* -n, diocese.

Diöcesa'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, diocesan.

Diony's, *m.* -, Denis (*m.*). [hidada.

Diopterlinea'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, al-

Diop'trik, *f.* -, *T.* dioptrics.

Diop'trisch, *a.* dioptrical.

Dioskuren, *pl.* Dioscuri. [thong.

Diphthong', *m.* -es, -s, *pl.* -e, diph-

Diplo'm, *n.* -es, -s, *pl.* -e, diploma, patent.

Diplomat', *m.* -en, *pl.* -en, **Diploma'tiker**, *m.* -s, *pl.* -, diplomatist.

Diplomatie', *f.* -, diplomacy.

Diploma'tisch, *a.* diplomatic.

Dip'tam, *m.* -s, (Pflanze) dittany; der falsche —, bastard dittany.

Dir, *prn.* to thee.

Direct', *a.* direct; —, *adv.* directly; *T.* at first hand; — e Abgaben, assessed taxes. [management.

Directio'n, *f.* -, *pl.* -en, direction;

Direc'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, director, manager; head-master of a school.

Directo'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, directory.

Directri'ce, *f.* -, *pl.* -n, manageress.

Dirigi'ren, *v. a.* to direct, to manage.

Dirigi'rend, *p. et a.* directing.

Dir'ne, *f.* -, *pl.* -n, maid, maiden, lass; wench, hussy.

Dis, *n.* -, *T.* D sharp.

Discant', *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* descant — bratsche, *f.* treble-viol; — hoboe, *f.* treble-hoboe; — saite, *f.* treble-string — sänger, *m.* treble-singer; soprano treble. [singer.

Discantist', *m.* -en, *pl.* -en, treble-

Discipli'n, *f.* -, *pl.* -en, discipline.

Discipli'niren, *v. a.* to disciplinate.

Disconti'ren, *v. a. T.* to discount.

Discon'to, *m.* -s, *T.* discount; — bank, *f.* bank of discount; — casse, *f.* office of discount.

Discretio'nstage, *pl. T.* days of grace.

Discurri'ren, *v. n.* to discourse, to converse.
Discurs', *m.* -ses, *pl.* -se, discourse, conversation.
Dis'cus, *m.* -, discus.
Discussio'n, *f.* -, *pl.* -en, debate, discussion; *T.* scrutiny. [nize.
Discuti'ren, *v. a.* to discuss; to scruti-
Dispensatio'n, *f.* -, *pl.* -en, dispensation, dispense. [pensatory.
Dispensato'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, dis-
Dispensi'ren, *v. a.* to dispense with.
Disponent', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* manager, agent.
Disponi'bel, *a.* disposable.
Disponibilitä't, *f.* -, disposition, disposal.
Disponi'ren, *v. a. et n.* to dispose of.
Dispositio'n, *f.* -, *pl.* -en, disposition.
Disputant', *m.* -en, *pl.* -en, debater, disputant.
Disputatio'n, *f.* -, *pl.* -en, disputation.
Disputi'ren, *v. n.* to dispute, to course.
Dissident', *m.* -en, *pl.* -en, dissident, dissenter. [dissonance.
Dissonanz', *f.* -, *pl.* -en, *T.* discord,
Dissoni'ren, *v. n.* to discord.
Distanz', *f.* -, *pl.* -en, distance.
Dist'el, *f.* -, *pl.* -n, thistle; die gelbe —, distaff-thistle; die gemeine —, way-thistle; die englische —, melancholy-thistle; —falter, *m.* painted-lady; —fink, *m.* green-finch; siskin; —hörnchen, *n. v.* —schnecke; —kopf, *m.* knob of a thistle; —orden, *m.* order of the thistle; —schnecke, *f.* small prickle-whelk; —wolle, *f.* thistle-down.
Distilli'ren, ꝛc. *v.* Destilliren, ꝛc.
Distoni'ren, **Detoni'ren**, *v. a. T.* to go out of tune, to jar.
Distrikt', *m.* -es, -s, *pl.* -e, district, *v.* Bezirk.
Dithyram'be, *f.* -, *pl.* -n, *T.* dithyramb, dithyrambic.
Dithyram'bisch, *a. T.* dithyrambic.
Di'van, *m.* -s, divan.
Divergenz', *f.* -, *pl.* -en, divergence.
Divergi'ren, *v. n.* to diverge.
Divers', *a. T.* sundry.
Diversio'n, *f.* -, *pl.* -en, *T.* diversion.
Diverti'ren, *v.* Belustigen.
Dividen'de, *f.* -, *pl.* -n, dividend.
Dividi'ren, *v. a.* to divide.
Divisio'n, *f.* -, *pl.* -en, (in der Rechenkunst) division; *T.* (beim Militär) division; die halbe —, *T.* half-file.
Divi'sor, *m.* -s, *pl.* -so'ren, *T.* divisor.
Dob'ber, *m.* -s, *pl.* -, *T.* buoy.
Dö'bel, *m.* -s, *pl.* -, *T.* peg, plug, pin; a kind of fish.
Dö'beln, *v. a. T.* to join with pegs.
Dob'erig, *a.* sultry, sweltry.
Doch, *c.* yet, however, nevertheless, for all that; but; at least; I hope, I pray; ja —, yes, yes; nein —, no, no; nicht —, by no means; sage mir es —, pray, tell me; höre —, pray, hear me.
Docht, *m.* -es, -s, *pl.* -e, wick; —garn, *n.* wick-yarn.
Docke, *f.* -, *pl.* -n, (kleine Säule) baluster, little pillar; (Pflock) plug, peg; *T.* (Anschläger) jack; (Gebund) skein; (bei den Drechslern) mandrel; (Puppe) baby, doll; (Kopfputz) head-dress; *T.* (für Schiffe) dock, dock-yard; basin of a port; —ngebühr, *f.* —ngeld, *n.* dock-dues, dock-duty; —ngeländer, *n.* balustrade; —nseide, *f.* sleeve-silk.
Docken, *v. a.* to wind up into a skein, to bottom; to roll together; *T.* to dock; —, *v. n.* to play with a doll, to make dolls.
Doc'tern, *v. n. vulg.* to doctor.
Doc'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, doctor; physician; — werden, to commence doctor; —hut, *m.* coif.
Doctora't, *n.* -es, -s, **Doc'torwürde**, *f.* -, doctorate, doctorship; das — erhalten, to be admitted a doctor.
Docto'rin, *f.* -, *pl.* -nen, doctor's spouse; doctress.
Document', *n.* -es, -s, *pl.* -e, document, deed.
Documenti'ren, *v.* Beurkunden.
Dodecae'dron, *n.* -s, *pl.* -dren, *T.* dodecahedron.
Dog'boot, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* Dutch dogger, dogger-boat.
Do'ge, *m.* -n, *pl.* -n, doge; —nwürde, *f.* dogate.
Dog'ge, *f.* -, *pl.* -n, bull-dog.
Dog'ger, *m.* -s, *pl.* -, *v.* Dogboot.
Dog'gern, *v. a.* to fish in a dogger-boat.
Dog'ma, *n.* -s, *pl.* -men, dogma.
Dogmatik, *f.* -, positive divinity.
Dogmat'iker, *m.* -s, *pl.* -, dogmatist.
Dogmat'isch, *a.* dogmatical.
Dogmatisi'ren, *v. n.* to dogmatize.
Doh'le, *f.* -, *pl.* -n, daw, jack-daw, jay; ditch, sewer, drain, sink; —nnest, *n.* rookery.
Doh'ne, *f.* -, *pl.* -n, gin, noose, springe; —nfang, *m.* noosing of black-birds; —nstrich, *m.* the line in which the springes are set, springe-line.
Dolch, *m.* -es, -s, *pl.* -e, dagger, poniard; der kleine —, stiletto; mit einem —e erstechen, to poniard; —klinge, *f.* dagger-blade; —stab, —stock, *m.* dart-stick, dart-cane; —stich, —stoß, *m.* stab with a poniard; seine Worte sind —stiche, he speaks daggers; —ziehen, —zücken, *n.* dagger's drawing.
Dol'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* umbel; top; in —n, umbellated; —nblume, *f.* umbelliferous flower; —ntragend, *a.* umbelliferous; —ntraube, *f.* corymbus; —ntrauben tragend, corymbiferous; kleine —ntrauben habend, corymbulous; mit —ntrauben besetzt, corymbiated; —ntraubenförmig, *a.* corymbous.
Doll'docke, *f.* -, white hellebore.
Doll'man, *m.* -s, *pl.* -e, doliman.
Dol'metsch, *m. v.* Dolmetscher.
Dol'metschen, *v. n.* to interpret (a foreign language).
Dol'metscher, *m.* -s, *pl.* -, interpreter; dragoman; die siebenzig —, septuagints.
Dol'metschung, *f.* -, *pl.* -en, interpretation.
Dom, *m.* -es, -s, *pl.* -e, dome, cupola, cathedral; —capitel, *n.* chapter; —dechant, *m.* dean of a cathedral; —frau, *f.* canoness; —herr, *m.* canon, prebendary; —herrlich, *a.* canonical, capitular; —herrnstelle, *f.* canonicate, canonry, canonship; —kirche, *f.* cathedral; —pfaff, *m.* (Vogel) bull-finch; —propst, *m.* provost of a cathedral; —stift, *n.* cathedral, chapter.
Domä'ne, *f.* -, *pl.* -n, domain, demean, demesne; — des Königs, crown-land.
Domestik', *m.* -en, *pl.* -en, servant, domestic.
Domicella'r, *m.* -en, *pl.* -en, young canon.
Domici'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, domicile.
Domicili'ren, *v. n.* to dwell, to be domiciled.
Do'mina, *f.* -, prioress.
Dominan'te, *f.* -, *T.* dominant, the fifth of the fundamental tone.
Dominica'ner, *m.* -s, *pl.* -, dominican, predicant, black friar.
Domini'ren, *v. a. et n.* to domineer.
Do'mino, *m.* -s, *pl.* -s, (Maskenkleid) domino; —, *n.* -s, *pl.* -s, (Spiel) domino.
Domi't, *m.* -s, *T.* trachyte.
Dona't, *m.* -es, -s, rudiments, grammar; —schnitzer, *m.* grammatical blunder. [nee.
Donata'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* don-
Donatist', *m.* -en, *pl.* -en, donatist.
Donatist'isch, *a.* donatistical.
Do'nau, *f.* -, Danube.
Do'nauwerth, *n.* -s, Donawert.
Do'ne, *f. v.* Dohne.
Don'ner, *m.* -s, thunder; vom —gerührt, thunder-struck; —bohne, *f.* —kraut, *n.* orpine; —büchse, *f.* blunderbuss; —geroll, *n.* rumbling of thunder; —gott, *m.* Jove, the thunderer; —keil, *m.* thunder-bolt, lightning; —rebe, *f.* ground-ivy; —schlag, *m.* thunder-clap; —stein, *m.* thunder-stone, thunder-bolt; —stimme, *f.* thundering voice; —strahl, *m.* flash of lightning, thunder-bolt; —sturm, *m.* thunder-storm; —wetter, *n.* thundering weather, tempest, storm; —wolke, *f.* thunder-cloud; —wort, *n.* terrifying word, deadful sentence.
Don'nerer, *m.* -s, *pl.* -, thunderer.
Don'nern, *v. n.* to thunder; *fig.* to fulminate. [nation.
Don'nern, *n.* -s, thundering, fulmi-
Don'nernd, *p. et a.* thundering; thunderous.
Don'nerstag, *m.* -s, *pl.* -e, Thursday; der grüne —, Maundy-thursday.
Dop, *m.* -s, *pl.* -e, *T.* dobb.
Dop'pel, (in Zusammensetzungen) —adler, *m.* double-eagle; eagle with two necks; —band, *n.* double-ribbon; —becher, *m.* dice-box; —bier, *n.* double-beer, strong beer; —deutig, *a.* ambiguous, equivocal; —ehe, *f.* bigamy; —einrede, *f. T.* double-plea; —fädig, *a.* double-threaded; —flinte, *f.* double-barreled gun; —fuge, *f. T.* counterfugue; —geige, *f.* viole d'amour; —gesang, *m.* duet; —griffig, *a.* double-handed; —haken, *m.* large rifle; —händig, *a.* double-handed; —herzig, *a.* double-hearted, false; —herzigkeit, *f.* double-mindedness, falsehood; —kinn, *n.* double chin; —köpfig, *a.* double-headed; —lauf, *m.* double-barreled gun; —laut, —lauter, *m.* diphthong; —lebig, *a.* amphibious; —mäulig, *a.* double-mouthed; —octave, *f. T.* double-octave; —porter, *m.* brown stout; —punkt, *m.* colon; —ring, *m.* hand-in-hand-ring; —satz, *m. T.* double; —schlag, *m. T.* beat; —sinn, *m.* ambiguity, double entendre; equivocalness, equivoque; —sinnig, *a.* ambiguous, equivocal, double-meaning; *adv.* ambiguously; —sinnigkeit, *f.* ambiguity; —spath, *m.* Iceland crystal; —stein, *m.* doublet;

— stück, *n.* duplicate; — taffet, *m.* double taffety; — uso, *n. T.* double-usances; — züngig, *a.* double-tongued; — züngigkeit, *f.* double-dealing, deceitful talk; — züngler, *m.* deceitful person. [peln.

Dop'peln, *v. a.* to double, *v.* Verdop-

Dop'pelt, *a.* double, twofold; —, *adv.* doubly, twice.

Dorant', *m.* -s, (Pflanze) calf's snout.

Dor'chen, *n.* -s, Doll, Dolly (*f.*).

Dorf, *n.* -es, -s, *pl.* Dörfer, village, hamlet; das sind ihm böhmische Dörfer, *prov.* 'tis all Greek to him; — bäcker, *m.* baker in a village; — bengel, *m. vulg.* country-put; — bewohner, *m.* villager; — flur, — mark, *f.* circuit of a village; — junker, *m.* country-squire; — pfarrer, *m.* country-parson; — recht, *n.* rights of a village; — richter, — schultheiß, — schulze, *m.* country-judge; — schaft, *f.* village; inhabitants of a village, villagers; — schenke, *f.* country-inn; — schulmeister, *m.* schoolmaster of a village; — sprache, *f.* rustic language.

Dörfchen, *n.* -s, *pl.* -, small village, hamlet.

Do'risch, *a.* Dorian, Doric; — e Spracheigenheit, doricism; — er Ausdruck, dorism.

Do'rischnecke, *f.* -, *pl.* -n, sea-lemon.

Dorn, *m.* -es, -s, *pl.* -en oder Dörner, thorn, prickle; (in Schnallen) tongue, catch; *T.* (Art Meißel) prick-punch; — im Auge, eye-sore; a thorn in the eye; ohne — en, thornless; — apfel, *m.* thorn-apple; — baum, *m.* coral-tree; — busch, — strauch, *m.* brake, brier; voll von — sträuchen, briery; — butte, *f.* (Fisch) thorn-but, roundel; — eidechse, *f.* stellion; — enhecke, *f.* thorn-hedge; quick hedge; — enkrone, *f.* crown of thorns; thorny shell; — hai, — hund, *m.* thorn-hound; — roche, *m.* thorn-back; — schloß, *n.* pipe-keyed lock; — stock, *m.* brier-stick.

Dor'nen, *a.* of thorns, thorny.

Dor'nicht, *a.* like thorns.

Dor'nig, *a.* thorny, briery, prickly.

Dorothe'a, *f.* -s, Dorothy (*f.*).

Dör're, *f. v.* Darre.

Dor'ren, *v. n.* to become dry, to dry.

Dör'ren, *v. a.* to dry, to make dry.

Dörr'made, *f.* -, *pl.* -n, dracunculus.

Dörr'sucht, *f. v.* Darrsucht.

Dorsch, *m.* -es, *pl.* -e, (Fisch) haddock.

Dorsetti'n, *m.* -s, *T.* dorsetteen.

Dort, Dor'ten, *m. v.* Trespe, Lolch.

Dort, *adv.* there, in that place, yon, yonder; in the other world; — droben, there above; — herum, there about; — hinauf, up there; — hinaus, — heraus, out there; — hinunter, — herunter, down there; — her, *adv.* thence; from thence; — hin, *adv.* thither, that way; bis — hin, hitherto; — hinwärts, *adv.* thitherwards, that way.

Dor'tig, *a.* of that place, there; meine — en Freunde, my friends there.

Dort'recht, *n.* -s, Dort.

Dö'schen, *n.* -s, *pl.* -, a little snuff-box.

Do'se, *f.* -, *pl.* -n, box; (zum Schnupfen) snuff-box; (zum Rauchen) tobacco-box; — ndeckel, *m.* lid of a box; — nstück, *n.* painting upon a snuff-box.

Dö'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* wooden vessel, tub.

Do'sis, *f.* -, *pl.* Dosen, dose.

Dost'en, *m.* -s, organy, wild marjoram (Pflanze); — kraut, *n.* organy; hemp-agrimony.

Dotatio'n, *f.* -, *pl.* -en, dotation.

Doti'ren, *v. a.* to endow, to portion.

Dot'ter, *m.* -s, *pl.* -, yelk, yelk of an egg; (Pflanzen) dodder; darnel; thorn-apple; — blume, *f.* butter-cup, marigold, globe-flower; — gelb, *a.* as yellow as yelk; yelk-coloured; — kraut, *n.* — same, *m.* gold of pleasure; — porzellane, *f.* saltspeckled cowry; — schnecke, *f.* yelk-nerita; — weide, *f.* yellow willow.

Doua'ne, *f.* -, *pl.* -n, custom-office.

Douanie'r, *m.* -s, *pl.* -s, custom-officer.

Drach'e, *m.* -n, *pl.* -n, dragon; (Hornschlange) cerastes; (Lufterscheinung) fire-ball; *fig.* (böse Weib) termagant; *T.* drag; (zum Spielen) kite; der kleine —, dragonet; einen — n fliegen lassen, to fly a kite; — nanker, *m.* drag; — nbaum, *m.* dragon-tree; — nblut, *n.* (ein Harz) dragon's blood; — nfisch, *m.* dragon-fish, sea-dragon, quaviver; — nförmig, *a.* dragonish; — nhäuptchen, — nköpfchen, *n.* (Muschel) dragon-shell; — nkopf, *m. T.* dragon's head; — npflanze, *f.* dragon-plant, dragon-tree; — nschlange, *f. T.* winged dragon; — nschwanz, *m. T.* dragon's tail; — nwurz, *f.* dragon, dragon's-wort.

Drach'me, *f.* -, *pl.* -n, drachm.

Dra'goman, *m.* -s, *pl.* -e, dragoman.

Drago'ner, *m.* -s, *pl.* -, dragoon; — fisch, *m.* sordid dragonet.

Dragu'n, *m.* -s, tarragon (Pflanze).

Draht, *m.* -es, -s, *pl.* -e, oder Drähte, wire; thread; — ziehen, to wire-draw; — arbeit, *f.* wire-work; filligrane, filligree; — bank, *f. T.* wire-drawing, wire-drawing machine; — blume, *f.* marsh-marigold; — falle, *f.* wire-trap; — fenster, *n.* window covered with wire; — gitter, *n.* wire-grate, wire-trellis, wire-work; — hemd, *n.* mail, coat of net-work; — klinke, *f.* wire-gage; — kugel, *f.* crossbar-shot; — maß, *n.* — messer, *m.* iron-gage, wire-gage; — mühle, *f.* wire-drawing mill; — netz, *n.* net of wire; — ohrringe, *pl.* ear-wires; — puppe, *f.* puppet; — saite, *f.* wire-string; music wire; — schere, *f.* shears; — schleife, — schlinge, *f.* eye; — schnecke, *f.* kind of snail; — sieb, *n.* wire-sieve; — stift, *m.* wire-tack; — stülpe, *f.* wire-fender; — tuch, *n.* wire-moulds; — werk, *n.* wire-work; — wurm, *m.* hair-worm, water hair-worm; — zange, *f.* pliers, wire-pliers; — ziehen, *n.* wire-drawing; — zieher, *m.* wire-drawer; — zieherei, *f.* — zug, *m.* wire-drawing mill.

Drä'htern, *a.* of wire, wiry.

Drall, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **Dral'le**, *f.* -, *pl.* -n, *T.* rifle of a gun.

Dra'ma, *n.* -s, *pl.* -men, drama.

Drama'tisch, *a.* dramatical, dramatic; der — e Dichter, dramatist, stage-writer.

Dramaturg', *m.* -en, *pl.* -en, teacher of the scenic art.

Dramaturgie', *f.* -, scenic science.

Dran, *v.* Daran.

Drang, *m.* -es, -s, throng, crowd, *v.* Gedränge; *fig.* pressure, urgency, urging, impulse; strong desire, motive; im — e der Geschäfte, in the hurry of business.

Drän'gen, *v. a.* to press, to throng, to crowd; to urge, to hurry; *fig.* to afflict. [flicter.

Drän'ger, *m.* -s, *pl.* -, oppressor, af-

Drang'sal, *n.* -es, -s, *pl.* -e, oppression, vexation, calamity.

Draperie', *f.* -, *pl.* -n, drapery.

Drast'isch, *a. T.* drastic.

Drath, *m. v.* Draht.

Dräu'en, *v.* Drohen.

Drauf, *v.* Darauf.

Draus, *v.* Daraus.

Dräu'schen, *v. n.* to shower.

Drau'ßen, *adv.* without, out of doors, abroad.

Drech'selbank, *f.* -, *pl.* -bänke, lathe, turn-bench, turning-lathe.

Drech'selmühle, *f.* -, *pl.* -n, turner's mill. [turn.

Drech'seln, *v. a.* to turn at a lathe, to

Drechs'ler, *m.* -s, *pl.* -, turner; — arbeit, *f.* turnery; — bube, *f.* — laden, *m.* turner's shop; — waare, *f.* turnery-ware.

Dreck, *m.* -es, *vulg.* dirt, mire, mud; dung; — haufen, *m.* heap of dirt; — käfer, *m.* muck-worm; dung-beetle, mire-beetle; — karren, *m.* dung-cart; — loch, *n.* slough, boghole; — vogel, *m.* mud-sucker; — wagen, *m.* dung-cart.

Dreck'ig, *a. vulg.* dirty, muddy; — machen, to dirty; —, *adv.* dirtily.

Dreg, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* drag; — tau, *n.* mooring-rope of a boat; drag-rope. [the bottom.

Dreg'gen, *v. a. T.* to drag, to sweep

Dreh, (in Zusammensetzungen) — bahn, *f.* rope-yard, rope-walk; round-about; — bank, *f.* lathe, turn-bench, turning-lathe; — basse, *f. T.* swivel-gun, pederero; — baum, *m.* turn-pike, turn-stile; *T.* crab-bar; — bogen, *m.* drill-bow; — brücke, *f.* turn-bridge; — eisen, *n.* — stahl, *m.* turner's chisel; — hals, *m.* (Vogel) wry-neck; — flimmer, *f.* hurdy-gurdy; — kloben, *m. T.* fusee-clamp ferrule; — krahn, *m. T.* crane; — krankheit, *f.* (der Schafe) giddiness; — kreuz, *n.* turn-pike, turn-stile; — lade, *f. T.* pewterer's turning-wheel; — orgel, *f.* barrel-organ, hand-organ; — pfahl, *m.* laying-pole; — punkt, *m.* turning point, pole; — rad, *n.* turning-wheel; twisting-wheel; — rolle, *f.* (der Uhrmacher) ferrule; — scheibe, *f.* potter's wheel; (auf Eisenbahnen) turn-plate; — stift, *m.* turning-pin; arbor; — stiftstühle, arbor-stands; — stock, *m.* (der Töpfer) turning-staff; — stuhl, *m.* turning-chair; *T.* turn-bench; — tisch, *m.* dumb-waiter; — würfel, *m.* totum.

Dre'hen, *v. a.* to turn; to turn in a circle; (aus der Hand) (Einem) to wrest out of; (Stricke) to twist; Einem eine Nase —, to cozen one; — (sich), *v. r.* to turn, to revolve; (vom Winde) to change. [giddy.

Dre'hend, *a.* turning; (schwindelig) dizzy,

Dre'her, *m.* -s, *pl.* -, turner; winch; laying hook; fid.

Dre'hling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* spring-wheel; handle of a wheel; dizzy sheep.

Drei, *a.* three; aller guten Dinge müssen — sein, *prov.* number three is always fortunate; —, *f.* -, (im Kartenspiele) three; — achteltact, *m. T.* time *or* measure of three quavers; — band, *n.* three-band flax; — beinig, *a.* three-legged, three-footed; — blatt, *n.* trefoil; threefold; — blätterig, *a.* trifo-

liate, three-leaved; *T.* tripetalous; —blumig, *a. T.* three-flowered; —bund, *m.* —bündniß, *n.* triple alliance; —decker, *m. T.* threedecker; —draht, *m.* strong linen, ticking; —drähtig, *a.* of three twisted threads; —eck, *n.* triangle; —eckig, *a.* triangular; three-cornered; —einig, *a.* triune; —einigkeit, *f.* trinity; —fach, *a.* threefold, triple, triplicate; —fächerig, *a. T.* three-celled, three-grained; —fachheit, *f.* triplicity; —faltig, *a.* threefold; triune; —faltigkeit, *f. v.* —einigkeit; —faltigkeitsblume, *f.* heart's ease, pansy; —faltigkeitsglöckchen, *n.* marsh-violet; —fingerig, *a.* three-fingered; —fuß, *m.* tripod, trevet; brand iron; —füßig, *a.* three-footed, tripedal; —gesang, —fang, *m.* —spiel, *n. T.* trio; —gestaltet, *a.* triform; —heit, *f.* triad; —herr, —herrscher, *m.* triumvir; —herrschaft, *f.* triumvirate; —hundertste, *a.* three-hundredth; —jährig, *a.* triennial, three years old; —kantig, *a.* three-sided; *T.* three-square; —kapselig, *a. T.* three-capsuled; —klang, *m. T.* triad; —klappig, *a. T.* three-valved; —knöpfig, *a. T.* three-grained; —kohl, *m.* common buckbean; marsh-trefoil; —köpfig, *a.* three-headed; —krone, *f.* the triple crown; —lappig, *a.* three-lobed; —laut, —lauter, *m.* triphthong; —leibig, *a.* tricorporal; —ling, *m.* half-penny loaf; —mal, *adv.* thrice, three times; —malig, *a.* repeated in three times; —master, *m.* ship with three masts; —monatlich, *a.* once in three months; —pfünder, *m.* three-pounder; —pfündig, *a.* of three pounds; —reifig, *a.* three-hooped; —reim, *m.* triplet; —rippig, *a. T.* three-nerved; —röhrig, *a.* trifistulary; —ruderig, *a.* provided with three rows of oars; die —ruderige Galeere, trireme; —samig, *a.* three-seeded; —schalig, *a.* three-grained; —schlag, *m. T.* (eines Pferdes) ambling pace; three-stroke; —schlitz, *m. T.* triglyph; —schneidig, *a.* three-edged; —seitig, *a.* trilateral; *T.* three-edged; —sitzig, *a.* having three seats; —spaltig, *a.* trifid; —spännig, *a.* yoked with three horses; —spelzig, *a. T.* three-valved; —spitzig, *a.* three-pointed; —stachel, *m. T.* an instrument with three points *or* pricks; —stimmig, *a. T.* for three voices *or* parts; der —stimmige Kanon, three-men-song; —sylbig, *a.* trisyllabical; —tägig, *a.* lasting three days, three days old, alternating every third day; das —tägige Fieber, tertian ague; —tausend, *a.* three thousand; —tausendste, *a.* three thousandth; —theilig, *a.* tripartite; *T.* three-cleft; —theilungszirkel, *m.* trisecting compass; —vierteltact, *m. T.* time *or* measure of three crotchets; —weiberei, *f.* trigamy; —winkelig, *a.* triangular; three-nooked; —zack, *m.* trident; —zackig, —zinkig, *a.* three-forked; —zehn, *a.* thirteen; —zehner, *m.* member of a council *or* commission of thirteen; —zehnte, *a.* thirteenth; —zinkig, *v.* —zackig; —zöllig, *a.* three-inched; —züngig, *a.* three-tongued; —zweiteltact, *m. T.* time *or* measure of three minims.

Drei'er, *m.* -s, *pl.* -, half-penny; —brod, *n.* half-penny loaf.

Drei'erlei, Dreierlei', *a.* of three different sorts.

Drei'ßig, *a.* thirty.

Drei'ßiger, *m.* -s, *pl.* -, a man of thirty years; member of a council *or* commission of thirty.

Drei'ßigerin, *f.* -, *pl.* -nen, a female thirty years old.

Drei'ßigste, *a.* thirtieth.

Dreist, *a.* bold; confident; courageous; forward; —machen, to embolden.

Drei'stigkeit, *f.* -, boldness; confidence; audaciousness; forwardness.

Drell, *m. v.* Drillich.

Drell'bohrer, *m. v.* Drillbohrer.

Dresch, (in Zusammensetzungen) —diele, *f.* thrashing-floor; —flegel, *m.* flail; —maschine, *f.* thrashing-machine; —tenne, *f.* thrashing-floor; —wagen, *m.* thrashing-cart; —zeit, *f.* usual time for thrashing. [to maul.

Dresch'en, *v. a. ir.* to thrash; to cudgel,

Dresch'er, *m.* -s, *pl.* -, thrasher; —lohn, *m.* wages paid for thrashing; —staub, *m.* dust from thrashing.

Dresse, *f. v.* Tresse.

Dressi'ren, *v. a.* to dress, to break in.

Drie'brachen, *v. a.* to trifallow.

Driesch, *a.* fallow.

Drie'schen, *v. a.* to fallow.

Drie'seln, *v. a.* to whirl; to turn.

Drill, (in Zusammensetzungen) —bogen, *m.* drill-bow; —bohrer, *m.* drill; —fisch, *m.* electrical eel; —häuschen, *n.* pillory; —säge, *f.* hack-saw; —stange, *f.* drill-stock.

Drillen, *v. a.* to turn; (bohren) to drill, to bore; *fig.* (in Waffen) to drill, to exercise; (plagen) to tease, to pester, to importune; *T.* to tow a ship by a rope with a single block.

Dril'lich, *m.* -s, *pl.* -e, tick, ticking, huckapack.

Dril'lichen, *a.* made of ticking.

Dril'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* spring-wheel; handle of a wheel; three-twin-child.

Drin'gen, *v. n. ir.* to crowd, rush in; to press, to press forward; to enter by force; (durch Etwas, in ein Ding) to penetrate, to pierce; (in ein Geheimniß) to dive into; (in den Geist einer Sache) to enter into; (in eine Stadt, &c.) to enter; (in Einen) to press; (auf ein Ding) to insist upon; —, *v. a. ir.* to urge, to force; von der Noth gedrungen, urged by necessity.

Drin'gend, *a.* pressing, urgent; ein —es Geschäft, an instant business; —e Bitte, instance.

Dring'lich, *a.* urgent.

Dring'lichkeit, *f.* -, *pl.* -en, urgency, emergency.

Drit'te, *a.* third; zum —n Male, for the third time; die —Hand, *T.* sea-yoke.

Drit'tel, *n.* -s, *pl.* -, **Drit'theil**, *n.* -es, -s, *pl.* -e, third.

Drit'telstück, *n.* -es, -s, *pl.* -e, **Drit'tel**, *n.* -s, *pl.* -, third part of a dollar.

Drit'tens, *adv.* thirdly.

Dritt'halb, *a.* two and a half.

Dritt'letzt, *a.* antepenult, third from the end.

Drob, *v.* Darob.

Dro'ben, *adv. vulg.* up there, up stairs; on high, in heaven.

Dro'guen, Drogueri'en, *pl.* drugs, grocery-wares. [gery-shop.

Droguerie'handlung, *f.* -, *pl.* -en, drug-

Droguett', *m.* -s, drugget.

Droguist', *m.* -en, *pl.* -en, spicer, grocer.

Dro'hen, *v. n.* (Einem) to threat, to threaten; —, *v. a.* (Einem Etwas Einem mit Etwas) to threat, to threaten, to menace; to denunciate; den Einsturz —, to menace ruin.

Dro'hend, *p. et a.* threatening, denunciatory.

Dro'her, *m.* -s, *pl.* -, threatener.

Dro'hne, *f.* -, *pl.* -n, drone.

Dröh'nen, *v. n.* to roar, to groan; to shake. [ening, menace.

Dro'hung, *f.* -, *pl.* -en, threat, threat-

Dro'hwort, *n.* -es, -s, *pl.* -e, threatening speech, threat.

Drol'lig, *a.* droll, merry; facetious, ludicrous; ein —er Mensch, a droll; ein —er Einfall, drollery.

Dromeda'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, dromedary.

Drö'mling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* thrum.

Drommete, *f. v.* Trompete.

Drö'nen, *v.* Dröhnen.

Drosch'ke, *f.* -, *pl.* -n, drosky.

Dros'sel, *f.* -, *pl.* -n, Adam's apple; throat, throttle; (Vogel) thrush, throstle; —ader, *f. T.* jugular vein.

Drost, *m.* -es, *pl.* -e, upper-bailiff; high-bailiff.

Drostei', *f.* -, *pl.* -en, jurisdiction of a high-bailiff; house of a high-bailiff.

Drü'ben, *adv.* on that side.

Drü'ber, *v.* Darüber.

Druck, *m.* -es, -s, *pl.* -e, compression, pressure; *T.* spring; (der Bücher) print, printing; (bei Druckern) proof; (der Hand) squeeze; *fig.* (der Zeiten, &c.) pressure; (Unterdrückung) oppression; (der Schwere) gravitation; in den —geben, to put in print; einen —abziehen, *T.* to pull off a proof; —berichtiger, *m.* corrector; —berichtigung, *f.* correction; —besorger, *m.* editor of any printed work; —buchstab, *m.* type, printing-letter; —erlaubniß, *f.* imprimatur; —fehler, *m.* typographical error, erratum; —fertig, *a.* ready for the press; —form, *f.* printform; —jahr, *n.* the year in which a book is printed; —kosten, *pl.* expenses of printing; —läppchen, —polsterchen, *n.* pledget; —ort, *m.* imprint; —papier, *n.* printing-paper; —pumpe, *f. T.* forcing pump; —schrift, *f.* book printed, types, print; —stempel, *m.* piston; —stange, *f. T.* forcer; —werk, *n.* fly-press.

Druck'en, *v. a.* to print; to stamp; (Kattun) to print; —lassen, to put in print.

Drück'en, *v. a.* to press, to squeeze; (von Schuhen, &c.) to pinch; *fig.* (unterdrücken) to oppress, to afflict; to depress; (ein Pferd) to gall; an die Brust —, to press against one's breast; es drückt mich im Magen, I have pains in my stomach; das Siegel —auf, to put the seal to; —, *v. n. T.* (von den Körpern) to gravitate; —(sich), *v. r.* to get sore by pressure; *vulg.* to depart clandestinely, to slip away.

Druck'er, *m.* -s, *pl.* -, printer; pressman; —ballen, *m.* printing-ball; —farbe, —schwärze, *f.* printing ink, printer's ink; —kunst, *f.* printing, art of printing; —lohn, *m.* printer's wages; money paid for printing; —presse, *f.* printer's press, printing-press.

Drück'er, *m.* -s, *pl.* -, (an einer Thür) handle; (an einer Flinte) trigger, tricker; —unterm Krahnbalken, supporter of the cat-head; —in den Rusten, knee on the chain-wales; —unter den Rusten, supporter under the chain-wales.

Druckerei', *f.* - *pl.* -en, art of printing; printing-house.

Druck'sen, *v. n. vulg.* to tarry, to hesitate.

Drud, *m.* -en, *pl.* -en, **Dru'de**, *f.* -, *pl.* -n, wizard; witch; nightmare; —enbaum, *m.* fairy-tree; —enbeutel, *m.* puff-ball; —enfuß, *m.* pentagram.

Druffel, *f.* -, *pl.* -n, cluster, clump.

Drui'de, *m.* -n, *pl.* -n, Druid; wizard.

Drum, *v.* Darum.

Drun'ten, *adv.* there below; below.

Drun'ter, *v.* Darunter.

Drusche, *f.* -, *pl.* -n, burbot, eelpout.

Drüsch'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, common mushroom.

Dru'se, *f.* -, *pl.* -n, (Pferdekrankheit) glanders, strangles; crystallized piece of ore; Druse.

Drü'se, *f.* -, *pl.* -n, gland; caruncle, kernel; (Pferdekrankheit) glanders, strangles; —n an der Kehle der Pferde, vives; —nbeschreibung, *f.* adenography; —ngeschwulst, *f.* swelling of the glands; —nkrankheit, *f.* disease of the glands; —nlehre, *f.* adenology; —nverhärtung, *f.* scirrhosity; —nzergliederung, *f.* adenotomy.

Dru'sen, *pl.* lees, dregs; husks.

Dru'sicht, *a.* (von Mineralien) resembling superficial crystallization; affected by the glanders.

Dru'sig, *a.* having the strangles.

Drü'sig, *a.* glandulous.

Drü'swurz, *f.* -, *pl.* -eln, bulbous crowfoot; wild parsley.

Drya'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* Dryad.

Du, *prn.* thou; Jemanden — heißen, to thou one.

Dublet'te, *f.* -, *pl.* -n, duplicate; (beim Würfeln) doublet.

Dublo'ne, *f.* -, *pl.* -n, doubloon.

Duca'ten, *m.* -s, *pl.* -, ducat; —röschen, *n.* (Pflanze) mouse-ear.

Ducken (sich), *v. r.* to duck, to stoop; *fig.* to accommodate one's self to circumstances.

Duckmäuser, *m.* -s, *pl.* -, dissembler, sneaker, hypocritical fellow.

Du'delkasten, *m.* -s, *pl.* -kästen, barrel-organ.

Du'delmann, *m.* -s, *pl.* -leute, **Du'dler**, *m.* -s, *pl.* -, bag-piper.

Du'deln, *v. n. et a.* to play on the bag-pipe; to play badly, to sing badly.

Du'delsack, *m.* -s, *pl.* -säcke, bag-pipe; —pfeifer, *m.* bag-piper.

Duell', *n.* -es, -s, *pl.* -e, duel; —mandat, *n.* statute against duelling.

Duellant', *m.* -en, *pl.* -en, duellist.

Duelli'ren (sich), *v. r.* to duel, to fight a duel.

Duett', *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* duetto.

Duff, *v.* Dumpf.

Düffel, *m.* -s, coating-duffel.

Duft, *m.* -es, -s, *pl.* Düfte, vapour, exhalation; (liebliche) scent, fragrancy.

Duften, *v. n.* to exhale, to give odour; to give fragrance; to emit moisture; (gelinde) to perspire gently.

Düften, *v. a.* to exhale; (von Blumen) to scent, to emit scent.

Duftend, Duftig, *a.* vaporous, misty; scenting, fragrant.

Duld'bar, *a.* tolerable, sufferable, allowable.

Dul'den, *v. a.* to bear, to abide; to endure; (eine Religion) to tolerate, to suffer.

Dul'der, *m.* -s, *pl.* -, sufferer.

Duld'sam, *a.* enduring; (in der Religion, &c.) (gegen) tolerant.

Duld'samkeit, Dul'dung, *f.* -, toleration, tolerance.

Dumm, *a.* dull, stupid, blockish; silly, foolish, nonsensical; ein — er Streich, a silly trick; — es Zeug, nonsense; —bart, *m.* dunce, simpleton; —dreist, *a.* stupidly bold; fool-hardy, forward; —dreistigkeit, *f.* fool-hardiness, forwardness; —heit, *f.* dulness, stupidity, blockishness; —heiten, *pl.* foolish tricks; —kopf, *m.* block-head, dunce, lack-brain; —köpfig, *a.* stupid; —köpfigkeit, *f.* stupidity; —kühn, *a.* fool-hardy.

Dümm'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, simpleton, automaton.

Dumm'rian, *m.* -s, *pl.* -e, *vulg.* stupid fellow; (Pflanze) fleawort.

Dum'peln, *v. n. T.* to heave and set.

Dumpf, *a.* damp, moist; musty; (vom Schalle) dull, hollow, dead; —e Schweigen, gloomy silence.

Düm'pfel, *m.* -s, *pl.* -, pool, puddle.

Dum'pfen, *m.* -s, asthma, pursiness.

Dum'pfig, *a.* damp, moist; musty, mouldy.

Dum'pfigkeit, *f.* -, dampness; mustiness.

Dü'ne, *f.* -, *pl.* -n, down; —nrose, *f.* Scotch-rose.

Dung, *m.* -es, *v.* Dünger; —käfer *m.* muck-worm; —lege, *f.* dung-hill.

Dün'gen, *v. a.* to dung, to manure, to muck.

Dün'gen, *n.* -s, stercoration.

Dün'ger, *m.* -s, dung, manure.

Du'ngras, *n.* -ses, cotton-grass.

Dün'gung, *f.* -, dunging, manuring, stercoration.

Dun'kel, *a.* dark; dusk, dusky, gloomy; (trübe) cloudy, overcast; opaque; *fig.* (von Augen) dim; (unbekannt) dark, unknown; (unverständlich) obscure, ambiguous, intricate; (geheimnißvoll) mystic, mystical, mysterious; (unberühmt) obscure; (von Farben) dark, sad; — werden, to grow dusky; eine — e Rückerinnerung, a faint recollection; —blau, *a.* dark-blue; —braun, *a.* dun; —farbig, *a.* dark-coloured; —gelb, *a.* tawny; —roth, *a.* murrey.

Dun'kel, *n.* -s, **Dun'kelheit**, *f.* -, darkness; duskishness; dimness; obscurity; opacity; *v.* Dunkel; in der Dunkelheit leben, to live in obscurity.

Dün'kel, *m.* -s, self-conceit, presumption; arrogance; — haben, to be self-conceited; —haft, —voll, *a.* arrogant, conceited.

Dun'keln, *v. n.* to darken, to grow dusky; *fig.* to grow dim; to cloud.

Dün'ken, *v. n.* (Einem, Einen) to seem; to appear; mich dünkt, it seems to me, methinks; —(sich), *v. r.* (ich dünke mich) to fancy one's self; sich — lassen, to fancy one's self, to imagine one's self.

Dün'kirchen, *n.* -s, Dunkirk.

Dünk'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, arrogant fellow, conceited fellow.

Dünn, *a.* thin, slender, fine, small, lean, clear; das Geld ist —, money is scarce; —es Bier, small beer; —stein, *m.* light diamond; — tuch, *n.* lawn.

Dün'ne, *f.* -, *pl.* -n, thinness, slenderness; (der Luft) rareness; *pl.* flanks.

Dün'nen, *v.* Verdünnen.

Dün'nung, *f.* -, *pl.* -en, thinness; flank.

Duns, *m.* -ses, *pl.* -se, dunce.

Dun'sen, *v. n. ir.* to swell, to be puffed up; to get bloated; gedunsen, *p.* bloated.

Dunst, *m.* -es, *pl.* Dünste, vapour, damp, steam; (Schrot) small-shot, fowling-shot; *fig.* Einem einen blauen — vormachen, to cast a mist before one's eyes, to mystify one; —bild, —gebilde, *n.* form of mist; vision; —kreis, *m.* atmosphere; —kugel, *f.* aeolipile; —loch, *n.* air-hole.

Dun'sten, *v. n.* to vapour, to steam, to smoke; to perspire gently.

Dün'sten, *v. a.* to stew, *v.* Dämpfen.

Dun'stig, *a.* vaporous, vaporish; full of steam, full of damp.

Duode'z, *n.* -es, duodecimo; half sheet of twelves.

Dü'peisen, *n.* -s, *T.* nail-driver.

Dup'fen, *v.* Tupfen, Tüpfen.

Duplica't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, duplicate.

Duplik', *f.* -, *pl.* -en, *T.* rejoinder.

Dupli'rmaschine, *f.* -, twister.

Dupli'rschritt, *m.* -es, -s, quick pace.

Dur, *a. T.* sharp.

Durch, *prp.* (durch einen) through; (über) across; by, by means of; owing to; in consequence of; during, long; — eine Stadt reisen, to pass through a town; — Ihren Beistand, with your assistance; — die Post, by the post; — einander, pell-mell; den ganzen Monat —, throughout the whole month; —, *adv.* through, throughout; worn out; die Schuhe sind —, the shoes are worn out; — und —, through and through, quite through.

Durch'ächzen, *v. a.* to sigh, to pine away.

Durch'ackern, *v. a.* to plough through; to plough thoroughly; *fig.* to efface, to blot out; to correct.

Durch'ängsten, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to cause great solicitude, to torment, to perplex.

Durch'arbeiten, *v. a.* to work through; to make sore by working; (den Teig) to knead thoroughly, to work thoroughly; Einen —, *vulg.* to cudgel, maul one; — (sich), *v. r.* to break through; to get out.

Durch'athmen, *v. a.* to breathe through.

Durch'ätzen, *v. a.* to etch through; to corrode.

Durch'äugeln, *v. n.* to peep through.

Durch'aus, Durchau's, *adv.* throughout, thoroughly, entirely, all over; at any rate, at all events, by all means, absolutely, for all the world; weil Sie es — wollen, since you insist upon it; — nicht, not in the least, by no means.

Durch'backen, *v. n. ir.* to bake thoroughly.

Durch'bähen, *v. a.* to foment thoroughly.

Durch'balgen, *v. a.* to beat soundly; — (sich), *v. r.* to fight one's way through.

Durch'bauschen, *v. a. T.* to prick a design and rub it over with coal-dust.

Durchbe'ben, *v. a.* to shake through, to agitate.

Durch'beißen, *v. a. ir.* to bite through; — (sich), *v. r. ir.* to force one's way to by biting; *fig. vulg.* to fight out one's quarrel; **Durchbei'ßen**, *v. a. ir.* to penetrate biting.

Durch'begeben (sich), *v. r.* to pass through.
Durch'beizen, *v. a.* to corrode, to macerate; —, *v. n.* to grow macerated; **Durchbei'zen**, *v. a.* to steep thoroughly, to soak thoroughly.
Durch'beten, *v. a.* to go through in praying, to pray through; die ganze Nacht —, to spend the night in prayers.
Durch'betteln (sich), *v. r.* to beg one's way through.
Durch'beuteln, *v. a.* to bolt, to sift.
Durch'bewegen, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to move through.
Durch'blasen, *v. a. ir.* to blow through, to perflate; (ein Musikstück) to play over; **Durchbla'sen**, *v. a. ir.* to blow through, to penetrate blowing.
Durch'blättern, **Durchblät'tern**, *v. a.* to turn over the leaves; to peruse, to run over.
Durch'bläuen, *v.* Durchprügeln.
Durch'blick, *m.* -es, -s, *pl.* -e, glance *or* peep through; penetration.
Durch'blicken, *v. n.* to peep through, to pierce; **Durchblick'en**, *v. a.* to penetrate with one's look; to look through.
Durch'blinken, *v. n.* to gleam through.
Durch'blitzen, *v. n.* to shine brightly through; **Durchblit'zen**, *v. a.* to flash through.
Durch'bohren, *v. a.* to bore through, to perforate; **Durchbo'hren**, *v. a.* to pierce through, to penetrate; (erstechen) to stab; ein Schiff —, to sink a vessel.
Durchbo'hrung, *f.* -, perforation.
Durch'braten, *v. a.* to roast through, to roast thoroughly.
Durch'brausen, *v. n.* to roar through; **Durchbrau'sen**, *v. a.* to penetrate roaring.
Durch'brechen, *v. a. ir.* to break through; —, *v. n. ir.* to force one's way through; **Durchbrech'en**, *v. a. ir.* to pierce through, to break through; to perforate artificially.
Durch'brennen, *v. n. ir.* to burn through; **Durchbren'nen**, *v. a. ir.* to fill with a glow.
Durch'bringen, *v. a. ir.* to get, bring, carry through; *fig.* (verschwenden) to spend, to squander; to lavish, to waste away; sich ehrlich —, to get honestly through the world.
Durch'bringer, *m.* -s, *pl.* -, spendthrift, *v.* Verschwender.
Durchbroch'en, *p. et a.* pierced; —e Arbeit, pierced work, filigree-work net-work.
Durch'bruch, *m.* -es, -s, *pl.* -brüche, breaking through; breach; (Durchfall) diarrhoea; filigree-work.
Durchbrül'len, *v. a.* to fill with roaring.
Durchbrü'ten, *v. n.* to pass musingly.
Durch'burzeln, *v. n.* to fall through.
Durchdacht', *p. et a.* contrived.
Durchdam'pfen, *v. a.* to fill with vapours, steam, smoke, *etc.*; —, *v. n.* to penetrate as smoke.
Durchden'ken, *v. a. ir.* to perpend, to ponder, to weigh, to turn in one's thoughts, to run over in one's mind.
Durchdol'chen, *v. a.* to stab with a dagger.
Durchdon'nern, *v. a.* to thunder through.
Durch'drängen, *v. a.* to press through, to force through, to get through the crowd; — (sich), *v. r.* to push forward.
Durch'dreschen, *v. a. ir.* to thrash through; to cudgel, to beat soundly.
Durch'dringen, *v. n. ir.* to get through, to penetrate, to pierce; to permeate; *fig.* to prevail; to succeed; **Durchdrin'gen**, *v. a. ir.* to penetrate; to fill with.
Durch'dringend, *p. et a.* penetrating, penetrant, piercing, keen, sharp; permeant; (vom Verstande) sharp; (von der Stimme) shrill; (von der Hitze) intense; (von der Kälte) sharp, biting, bitter.
Durch'dringlich, *a.* penetrable.
Durch'dringlichkeit, *f.* -, penetrability.
Durchdrin'gung, *f.* -, penetration.
Durch'drücken, *v. a.* to squeeze through, to press through; (von Pferden) to gall, to wound.
Durchdüf'ten, *v. a.* to perfume.
Durch'dunsten, *v. n.* to transpire.
Durch'dürfen, *v. n. ir.* to be permitted to pass.
Durch'eilen, *v. n.* to hasten through; **Durchei'len**, *v. a.* to pass through in haste.
Durcheinan'der, *adv.* confusedly, pell-mell.
Durch'fädeln, *v. a.* to thrid, to thread.
Durch'fahren, *v. n. ir.* to pass through, to ride *or* drive through; to run through; —, *v. a. ir.* to wear through by driving; **Durchfa'hren**, *v. a. ir.* to shoot through.
Durch'fahrt, *f.* -, *pl.* -en, passage; thoroughfare; gate, gate-way; —s-zoll, *m.* passage-toll.
Durch'fall, *m.* -es, -s, falling through; diarrhoea, looseness.
Durch'fallen, *v. n. ir.* to fall through; *fig.* to fail, to succeed ill, to be disappointed; (in der Lotterie) to get a blank; (im Theater) to be damned; (beim Ballotiren) to be blackballed; — (sich), *v. r. ir.* to wound one's self by falling.
Durchfal'ten, *v. a.* to lay in folds, to fold.
Durch'fäule, *f.* -, a disease in the pastern of horses.
Durch'faulen, *v. n.* to rot through.
Durch'fechten, *v. a. ir. fig.* to get by fighting; —(sich), *v. r. ir.* to fight one's way through.
Durch'fegen, **Durchfe'gen**, *v. a.* to sweep; *fig.* to rebuke; *vulg.* to cudgel, to beat soundly; to squander.
Durch'feilen, **Durchfei'len**, *v. a.* to file through.
Durch'feuchten, **Durchfeu'chten**, *v. a.* to moisten thoroughly, to soak.
Durch'feuern, *v. a.* to shoot through; **Durchfeu'ern**, *v. a.* to heat thoroughly; *fig.* to animate.
Durch'fiedeln, *v. a.* to play through on the violin, *etc.*
Durch'finden (sich), *v. r. ir.* to find one's way through.
Durch'fischen, *v. a.* to fish the livelong day; **Durchfisch'en**, *v. a.* to fish thoroughly.
Durchflam'men, *v. n.* to flash through; to animate.
Durch'flattern, *v. n.* **Durchflat'tern**, *v. a.* to flutter through.
Durchflech'ten, *v. a. ir.* to interlace, to interweave, to intwine.
Durch'fliegen, *v. n. ir.* to fly through; **Durchflie'gen**, *v. a. ir.* to fly through; *fig.* to peruse hastily.
Durch'fliehen, *v. n. ir.* to fly through; **Durchflie'hen**, *v. a. ir.* to haste through running.
Durch'fließen, *v. n. ir.* to flow through; **Durchflie'ßen**, *v. a. ir.* to get through flowing.
Durch'flimmern, *v. n.* to glitter through.
Durch'flößen, *v. a.* to float through, to carry through floating.
Durchflö'ten, *v. a.* to fill with flute-like sounds.
Durch'flucht, *f.* -, flight through a place.
Durch'flüchten, *v. n.* to run through.
Durch'flug, *m.* -es, -s, *pl.* -flüge, flying through.
Durch'fluß, *m.* -sses, *pl.* -flüsse, flowing through.
Durchflüst'ern, *v. a.* to whisper through.
Durch'fluthen, *v. n.* to flow through; **Durchflu'then**, *v. a.* to flow through.
Durchfor'schen, *v. a.* to examine thoroughly, to dive into, to search into.
Durchfor'schung, *f.* -, *pl.* -en, perquisition, investigation, scrutiny.
Durch'fragen, *v. a.* to ask one after another, to ask in turn; — (sich), *v. r.* to find one's way by asking.
Durch'fressen, **Durchfres'sen**, *v. a. ir.* to gnaw through, to eat through, to corrode; **Durch'fressen** (sich), *v. r. ir* to live upon others, to live upon the catch.
Durch'frieren, *v. n. ir.* to freeze entirely; **Durchfrie'ren**, *v. n. ir.* to be penetrated by frost, to be chilled.
Durch'fuchteln, *v. a.* to cudgel, to beat soundly.
Durch'fuhre, *f.* -, *pl.* -n, passage, thoroughfare.
Durch'führen, *v. a.* to carry through, to lead through; *fig.* to bring to an issue; to bring about.
Durch'funkeln, *v. n.* to shine through.
Durch'füttern, *v. a.* to feed thoroughly; den Winter —, to keep over the winter.
Durch'gaffen, *v. n.* to gape through.
Durchgä'hnen, *v. a.* to pass the time with yawning.
Durch'gähren, *v. n.* to ferment sufficiently.
Durch'gang, *m.* -es, -s, *pl.* -gänge, passing through; passage; a way through an opening; gate, thoroughfare; *T.* transit; —sabgabe, *f.* transit-duty; —sgerechtigkeit, *f.* right of passage.
Durch'gängig, *a.* having a passage; *fig.* universal, general; thorough; common, usual; (Gewohnheit) prevailing; —, *adv.* universally, throughout, all over.
Durch'gärben, *v. a.* to tan thoroughly; *fig.* to beat soundly.
Durch'gehen, *v. n. ir.* to go through, to walk through; to run away; (bewilligt werden) to pass, to be approved; **Durch'gehen**, *v. n. ir.* **Durchge'hen**, *v. a. ir.* to pass *or* walk through from one end to the other; **Durch'gehen**, *v. a. ir.* (ein Buch) to peruse, to run over; (Rechnungen) to audit, to run over; to review, to examine; (Schuhe, &c.) to wear out by walking; **Durch'gehen** (sich), *v. r. ir.* (ich gehe mir

durch) to make sore by walking; sich die Füße —, to walk one's feet sore.
Durch'gehend, *p. et a.* passing through; piercing; ein — er, a passenger.
Durch'gehends, *adv.* generally, universally, throughout.
Durch'gerben, *v.* Durchgärben.
Durch'gießen, *v. a. ir.* to pour through, to filter, to strain.
Durch'gießung, *f.* -, percolation, filtration, straining through.
Durch'glänzen, *v. n.* to shine through.
Durch'gleiten, *v. n. ir.* to glide through.
Durch'glitschen, *v. n.* to slide through.
Durch'glühen, *v. n.* to glow through; —, *v. a.* to make redhot; **Durchglü'hen**, *v. a.* to inflame, to inspire.
Durch'graben, *v. n. ir.* to dig through; *fig.* to pierce; **Durchgra'ben**, *v. a. ir.* to open, to break, turn up (the earth, *etc.*).
Durch'greifen, *v. n. ir.* to pass one's hand through; *fig.* to proceed without ceremony; to act decidedly; to take vigorous measures; —, *v. a. ir.* to wear out with handling, to waste with handling.
Durchgrü'beln, *v. a.* to examine throughout, to search into; to muse upon.
Durchgrün'den, *v. a.* to fathom out.
Durch'gucken, *v. n.* to peep through, to look through; **Durchguck'en**, *v. a.* to look over, to examine thoroughly.
Durch'guß, *m.* -sses, *pl.* -güsse, pouring through; filtration; gutter; sink; filter, colander. [done with.
Durch'haben, *v. n. ir. vulg.* to have
Durch'hacken, *v. a.* to cut through.
Durch'hallen, *v. n.* to sound through; **Durchhal'len**, *v. a.* to fill with sound.
Durch'hämmern, *v. a. T.* to work a thing thoroughly with the hammer; to perforate by hammering.
Durch'hauen, *v. a. ir.* to hew through, to cut through; to whip, to cudgel, to beat soundly; — (sich), *v. r. ir.* to cut one's way; **Durchhau'en**, *v. a. ir.* to separate by hewing *or* cutting through.
Durch'haus, *n.* -ses, *pl.* -häuser, thoroughfare.
Durch'hecheln, *v. a.* to hatchel thoroughly; *fig.* to censure, to criticise.
Durch'heizen, *v. a.* to heat thoroughly.
Durch'helfen, *v. a. ir.* (Einem) to help through; to help one out of danger; *fig.* to assist, to aid, to back; — (sich), *v. r. ir.* (ich helfe mir durch) (mit Etwas) to help one's self on; to try to get on.
Durch'hellen, *v. a.* to clear up, to illumine.
Durchherr'schen, *v. a.* to rule over.
Durchheu'len, *v. a.* to fill with howling.
Durch'hieb, *m.* -es, -s, way cut through the forest.
Durch'hinken, *v. n.* to limp through.
Durch'hitzen, **Durchhit'zen**, *v. a.* to heat thoroughly. [hollow throughout.
Durch'höhlen, **Durchhöh'len**, *v. a.* to
Durch'höhnen, *v. a.* to deride, to mock.
Durch'holen, *v. a.* to penetrate, to get through.
Durch'hüpfen, *v. n.* to skip *or* jump through an opening; **Durchhüp'fen**, *v. a.* to move skipping *or* jumping through a place, to skip *or* jump through.
Durch'huschen, *v. n.* to pass quickly through, to glide through; to escape, to steal away.
Durchir'ren, *v. a.* to wander, ramble, rove, stray through.
Durch'jagen, *v. a.* to pursue through, to hunt *or* chase through; —, *v. n.* to ride through, to gallop through, to hasten through; **Durchja'gen**, *v. a.* to hunt over; to gallop over.
Durchjam'mern, *v. a.* to lament *or* cry through (the day, *etc.*).
Durchjauch'zen, *v. a.* to pass in shouting and noise.
Durch'jubeln, **Durchju'beln**, *v. a.* to pass revelling, rioting *or* jubilating.
Durch'kämpfen, *v. a.* to fight out; *fig.* to carry one's point; — (sich), *v. r.* to break through the enemy; **Durchkäm'pfen**, *v. a.* to pass *or* spend fighting.
Durch'kauen, **Durchkäuen**, *v. a.* to chew sufficiently; *fig.* to chew, to ruminate. [ly.
Durchken'nen, *v. a. ir.* to know thorough-
Durch'klettern, *v. n.* to climb through; **Durchklet'tern**, *v. a.* to climb all over.
Durch'klingen, *v. n.* to sound through; **Durchklin'gen**, *v. a.* to fill with sound.
Durch'klopfen, *v. a.* to beat through; *vulg.* to beat soundly, to drub, to maul; **Durchklop'fen**, *v. a.* to beat all over.
Durch'kneten, **Durchkne'ten**, *v. a.* to knead thoroughly.
Durch'kochen, *v. n.* to become soft by boiling; **Durchkoch'en**, *v. a.* to boil thoroughly.
Durch'kollern, *v. a.* to roll through; —, *v. n.* to roll through.
Durch'kommen, *v. n. ir.* to come through, to get through; *fig.* to come off, to get off; es ist schwer durchzukommen, it is difficult to proceed.
Durch'können, *v. n. ir.* to be able to pass.
Durch'kosten, **Durchkost'en**, *v. a.* to taste things one after the other.
Durchkräch'zen, *v. a.* to fill with hoarse cries.
Durch'kratzen, *v. a.* to scratch through.
Durchkrei'sen, *v. a.* to pass through in a circular motion; to sweep (through the air).
Durchkreu'zen, *v. a.* to cross; — (sich), *v. r.* (von Linien) to intersect.
Durch'kriechen, *v. n. ir.* to creep through; **Durchkrie'chen**, *v. a. ir.* to creep through every part of; to search through. [carry one's point.
Durch'kriegen, *v. a.* to get through; to
Durchlach'en, *v. a.* to spend laughing; to fill with laughter.
Durch'langen, *v. n.* to reach, to last out.
Durch'lärmen, *v. n.* to run through with great noise; **Durch'lärmen**, **Durchlär'men**, *v. a.* to spend in noise; to fill with noise.
Durch'laß, *m.* -sses, *pl.* -lässe, letting through; passage; sieve, screen for gravel *or* sand.
Durch'lassen, *v. a. ir.* to let pass, to suffer to pass; to let through; to strain, to filter.
Durch'laucht, *f.* -, *pl.* -en, highness, serenity; Seine —, his (serene) highness.
Durchlau'chtig, **Durchlau'chtigst**, *a.* most high, most serene; august; der — ste Fürst, his most serene highness.
Durchlau'chtigkeit, *f. v.* Durchlaucht.
Durch'lauf, *m.* -es, -s, *pl.* -läufe, running through; passage; diarrhoea, flux.
Durch'laufen, *v. n. ir.* to run through; to flow through, to trickle through; —, *v. a.* (Schuhe) to wear off; **Durchlau'fen**, *v. a. ir.* to run from one end to the other; to hasten through; to view with hasty glances; (ein Buch) to peruse hastily. [ly.
Durch'läutern, *v. a.* to purify thorough-
Durch'leben, **Durchle'ben**, *v. a.* to live over, to pass.
Durch'lesen, **Durchle'sen**, *v. a. ir.* to read over, to peruse.
Durch'lesung, *f.* -, perusing, perusal.
Durch'leuchten, *v. n.* to shine through; **Durchleu'chten**, *v. a.* to light through.
Durchlich'ten, *v. a.* to illumine.
Durch'liegen (sich), *v. r.* to gall one's skin by lying too long on it.
Durchloch'en, *v. a.* to make a hole through. [through; to perforate.
Durchlöch'ern, *v. a.* to make holes
Durchlöch'ert, *p. et a.* full of holes, perforated. [break through.
Durch'lodern, *v. n.* (von Flammen) to
Durchlüf'ten, *v. a.* to air, to ventilate.
Durch'lügen (sich), *v. r. ir.* to make one's way by lying.
Durch'machen, *v. a. fig.* to finish, to accomplish; to go through.
Durch'marsch, *m.* -es, *pl.* -märsche, marching through, passage.
Durch'marschiren, *v. n.* to march through.
Durch'meistern, *v. a.* to criticise.
Durch'mengen, *v. a.* to mingle *or* mix thoroughly; **Durchmen'gen**, *v. a.* (mit Etwas) to mix up with.
Durch'messer, *m.* -s, *pl.* -, diameter.
Durch'mischen, *v. a.* to mingle *or* blend thoroughly; **Durchmisch'en**, *v. a.* (mit Etwas) to mix up with.
Durch'mühen (sich), *v. r.* to help through with labour and difficulty.
Durch'müssen, *v. n. ir.* to be obliged to pass through.
Durch'mustern, **Durchmust'ern**, *v. a.* to review all over; to examine accurately and minutely; *fig. vulg.* to criticise.
Durchnach'ten, *v. a.* to darken, to fill with darkness; —, *v. n.* to pass the night.
Durch'nageln, *v. a.* to nail through; **Durchna'geln**, *v. a.* to nail all over.
Durch'nagen, **Durchna'gen**, *v. a.* to gnaw *or* nibble through; to gnaw at.
Durch'nähen, *v. a.* to hurt *or* wound by sewing; **Durchnä'hen**, *v. a.* to quilt.
Durchnäs'sen, **Durchnetz'en**, *v. a.* to wet thoroughly; to wet all over; **Durch'nässen**, **Durch'netzen**, *v. n.* to let the wet through.
Durchne'beln, *v. a.* to fill with mist.
Durch'nehmen, *v. a. ir.* to canvass, to sift, to examine; (Einen) to censure.
Durch'paß, *m.* -sses, *pl.* -pässe, narrow pass, defile.

Durch'passiren, *v. a.* to pass *or* go through a place.
Durch'pauken, *v. a. vulg.* to cudgel, to drub, to beat soundly.
Durch'peitschen, *v. a.* to whip soundly; *fig. vulg.* to go through, to run over.
Durch'pelzen, *v. a.* to cudgel, to drub.
Durchpfeffern, *v. a.* to season thoroughly with pepper.
Durch'pfeifen, *v. a. ir.* to whistle to the end; **Durchpfei'fen**, *v. a. ir.* to penetrate whistling; to pass through whistling.
Durch'pflügen, *v. a.* to plough through; **Durchpflü'gen**, *v. a.* to plough all over.
Durch'pilgern, *v. n.* to wander through; **Durchpil'gern**, *v. a.* to wander over.
Durch'plagen (sich), *v. r.* to get through with difficulty.
Durchplau'dern, *v. a.* to pass in talking.
Durch'plündern, *v. a.* to sack.
Durch'prassen, *v. a.* to spend one's fortune (in debauchery).
Durch'pressen, *v. a.* to press through, to squeeze through.
Durch'prügeln, *v. a.* to beat soundly, to cudgel.
Durch'quälen (sich), *v. r.* to get through (laboriously *or* with pain).
Durch'quetschen, *v. a.* to squeeze through.
Durch'rädern, *v. a.* to strain through, to run through a sieve.
Durch'rasen, *v. n.* to run through furiously; **Durchra'sen**, *v. a.* to run through furiously; to spend in fury, to pass in raging.
Durch'räuchern, **Durchräu'chern**, *v. a.* to smoke thoroughly; to perfume, to fumigate.
Durch'rauschen, *v. n.* to rush through, to rustle through; **Durchrau'schen**, *v. a.* to move through rustling; to fill with a rushing noise.
Durch'rechnen, *v. a.* to count, reckon over *or* through; (Rechnungen) to examine; **Durchrech'nen**, *v. a.* to reckon all over.
Durch'regnen, *v. imp.* to rain through; **Durchreg'nen**, *v. a.* to wet through, to moisten thoroughly by rain.
Durch'reiben, *v. a. ir.* to rub through; to rub sore.
Durch'reichen, *v. a.* to reach through; —, *v. n.* to stick through.
Durch'reinigen, *v. a.* to clean thoroughly.
Durch'reise, *f.* -, *pl.*-n, passing through, passage.
Durch'reisen, *v. n.* to travel through, to pass through; **Durchrei'sen**, *v. a.* to travel over.
Durch'reisende, *m.* -n, *pl.*-n, passenger.
Durch'reißen, **Durchrei'ßen**, *v. a. ir.* to tear; **Durch'reißen**, *v. n. ir.* to rend, to be torn asunder.
Durch'reiten, *v. n. ir.* to ride through, to go through on horseback; —, *v. a. ir.* to gall by riding, to make sore by riding; — (sich), *v. r. ir.* to gall by riding; **Durchrei'ten**, *v. a. ir.* to ride over.
Durch'rennen, *v. n. ir.* to run through; **Durch'rennen**, **Durchren'nen**, *v. a. ir.* to run through; to run all over.
Durch'rieseln, *v. n.* to rill through, to glide through with soft murmurs; **Durchrie'seln**, *v. a.* to move through rilling.
Durch'riffeln, *v.* Durchhecheln.
Durch'rinnen, *v. n. ir.* to run, flow, leak through; **Durchrin'nen**, *v. a. ir.* to move through flowing.
Durch'riß, *m.* -sses, breach.
Durch'ritt, *m.* -es, -s, riding through; passage on horseback.
Durch'ritzen, **Durchrit'zen**, *v. a.* to scratch through.
Durch'röhren, *v. a.* to provide with pipes.
Durch'rollen, *v. n.* to roll through; **Durchrol'len**, *v. a.* to roll through.
Durchrösch'en, *v. a. T.* to make conduits across the rock.
Durch'rücken, *v. n. T.* to march through.
Durch'rudern, *v. n.* to row through; **Durchru'dern**, *v. a.* to row over, to navigate.
Durch'rufen, *v. a. ir.* to call through; **Durchru'fen**, *v. a. ir.* to fill with calling.
Durch'rühren, *v. a.* to stir up thoroughly.
Durch'rutschen, *v. n.* to slide through.
Durch'rütteln, *v. a.* to shake thoroughly.
Durch'sägen, **Durchsä'gen**, *v. a.* to saw through.
Durch'salzen, *v. a.* to salt thoroughly.
Durch'säuern, **Durchsäu'ern**, *v. a.* to leaven thoroughly.
Durchsäu'seln, *v. n.* to whistle gently through.
Durchsau'sen, *v. n.* to rush, bluster through.
Durch'schaben, **Durchscha'ben**, *v. a.* to scrape through.
Durch'schaffen, *v. a.* to convey through.
Durch'schallen, *v. n.* to sound through; **Durchschal'len**, *v. a.* to fill with sound.
Durchschau'dern, *v. a.* to fill with shuddering.
Durch'schauen, *v. n.* to look through; **Durchschau'en**, *v. a.* to view the things one after the other; *fig.* to penetrate.
Durchschau'ern, *v. a.* to chill all over.
Durch'scheinen, *v. n. ir.* to shine through.
Durch'scheinend, *p. et a.* transparent.
Durchscher'zen, *v. a.* to spend jesting, joking.
Durch'scheuern, *v. a.* to scour *or* rub through.
Durch'schicken, *v. a.* to send through.
Durch'schieben, *v. a. ir.* to shove through.
Durch'schießen, *v. a. ir.* to shoot through, to fire through; —, *v. n. ir.* to shoot through; to fly, flash through; **Durchschie'ßen**, *v. a. ir.* to transpierce by shooting; (Geld) to count over; *T.* to lead, to interline; mit Papier —, to interleave.
Durch'schießlinie, *f.* -, *pl.* -n, *T.* space-rule, lead.
Durch'schiffen, *v. n.* to sail through; —, *v. a.* to transport through; **Durchschif'fen**, *v. a.* to cross, to sail over.
Durch'schimmern, *v. n.* to shine through.
Durchschla'fen, *v. a. ir.* to pass sleeping.
Durch'schlag, *m.* -es, -s, *pl.* -schläge, opening; colander, strainer; filter; (im Brauhause) hose; *T.* punch, puncheon; piercer.
Durch'schlagen, *v. a. ir.* to beat through; to pierce; (durchseihen) to strain, to filter; (durch ein Sieb) to pass through a sieve; (durchprügeln) to beat one soundly; —, *v. n. ir.* to get through; to penetrate; (vom Regen) to wet through; *T.* (von Arzneien) to loosen, to operate; (vom Papier) to blot; —(sich), *v. r. ir.* to break through the enemy, to cut one's way through.
Durch'schlägig, *a. T.* opening upon another gallery.
Durchschlän'geln, *v. a.* to wind through, to meander through; **Durch'schlängeln (sich)**, *v. r.* to meander through.
Durch'schleichen, *v. n. ir. et* — (sich), *v. r. ir.* to sneak *or* steal through; to go through unperceived; **Durchschlei'chen**, *v. a. ir.* to sneak through from one end to the other.
Durch'schleifen, *v. a. ir.* to grind *or* whet through; —, *v. a.* to carry through on a sledge; to drag through.
Durch'schleppen, *v. a.* to drag through; —(sich), *v. r.* to get laboriously through.
Durch'schlingen, **Durchschlin'gen**, *v. a. ir.* to interlace, to intwine.
Durch'schlitzen, **Durchschlit'zen**, *v. a.* to slit, split through.
Durch'schlüpfen, *v. n.* to slip *or* creep through.
Durchschmach'ten, *v. a.* to languish.
Durch'schmelzen, *v. a.* to melt down.
Durch'schmettern, *v. n.* to penetrate with a crash; —, *v. a.* to dash through; **Durchschmet'tern**, *v. a.* to fill with blasts of a trumpet, *etc.*
Durch'schneiden, **Durchschnei'den**, *v. a. ir.* to cut through, to cut; to divide by cutting; (mit einer Säge) to saw through; **Durchschnei'den**, *v. a. ir.* (von Straßen) to cross one another; (von Linien) to intersect; es durchschnitt mir das Herz, it pierced my very heart.
Durch'schneien, *v. imp.* to snow through.
Durch'schnitt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cutting through, cut; intersection; *T.* profile; average; (eines Gebäudes) section; im —, on an average; —sansicht, *f.* profile; —spreis, *m.* average-price; —spunkt, *m.* point of intersection; —sverhältniß, *n.* mean proportion; —szahl, *f.* mean number.
Durchschos'sen, *p. et a.* interleaved.
Durch'schreien, *v. n. ir.* to cry through; **Durchschrei'en**, *v. a. ir.* to fill with cries.
Durch'schreiten, *v. n. ir.* to stride through, to stalk through; **Durchschrei'ten**, *v. a. ir.* to stride over.
Durch'schuß, *m.* -sses, *T.* woof; —, oder —linien, *pl. T.* space-lines, space-rules.
Durch'schütteln, *v. a.* to shake through; to shake about; **Durchschüt'teln**, *v. a.* to shake up well.
Durch'schütten, *v. a.* to pour through.
Durchschüt'tern, *v. a.* to shake vehemently.
Durch'schwärmen, *v. n.* to swarm, rove through; **Durchschwär'men**, *v. a.* (ein Land, 2c.) to swarm over; (die Nacht, 2c.) to pass revelling.
Durchschwat'zen, *v. a.* to spend talking.
Durchschwei'fen, *v. a.* to rove *or* range about, to wander all over.
Durch'schwimmen, *v. n. ir.* to swim

through; to be conveyed by water through a space; **Durchschwim'men,** *v. a. ir.* to cross swimming.

Durchschwir'ren, *v. a.* to fill with chirping sounds; to whiz through.

Durch'schwitzen, *v. n.* to sweat through; —, *v. a.* to sweat through; **Durchschwit'zen,** *v. a.* to wet through with one's sweat.

Durch'segeln, *v. n.* to sail through, to pass through sailing; **Durchse'geln,** *v. a.* to sail over, to navigate.

Durch'sehen, *v. n. ir.* to see through; —, *v. a. ir. fig.* to look over, to glance over; to review, to revise; (Einem Etwas) to forbear, not to notice; **Durchse'hen,** *v. a. ir.* to penetrate with one's eyes.

Durch'seihen, Durch'seigen, *v. a.* to filter, to filtrate, to strain, to percolate.

Durch'seihung, Durch'seigung, *f.* -, *pl.* -en, filtration, percolation.

Durch'sein, *v. n. ir.* to be through, to have got through a thing; to have passed through; to have done with, to be at the end. [through.

Durch'senden, *v. a. et v. a. ir.* to send

Durch'setzen, *v. n.* to break through, to burst through; (zu Pferde) to gallop through; —, *v. a.* to effectuate; sein Vorhaben —, to carry one's point.

Durch'setzung, *f.* -, prosecution, carrying one's point.

Durchseuf'zen, *v. a.* to pass in sighs.

Durch'seyn, *v.* Durchsein.

Durch'sicht, *f.* -, *pl.* -en, looking through; inspection, revision; zu Ihrer gefälligen —, for your kind inspection; —s-lehre, *f.* dioptrics.

Durch'sichtig, *a.* limpid, diaphanous, transparent, pellucid.

Durch'sichtigkeit, *f.* -, diaphaneity, pellucidity, transparency, limpidness.

Durch'sickern, *v. a.* to trickle through.

Durch'sieben, *v. a.* to sift, to garble through. [to sing over.

Durch'singen, *v. a. ir.* to sing to the end,

Durch'sinken, *v. n. ir.* to sink through, to fall through. [ly.

Durch'sinnen, *v. a. ir.* to spend musing-

Durch'sintern, *v.* Durchsickern.

Durch'sitzen, *v. a. ir.* to wear out by sitting upon; to make sore by sitting; **Durchsit'zen,** *v. a. ir.* to pass sitting.

Durch'sollen, *v. n.* to be forced to pass through. [to summer.

Durchson'nen, *v. a.* to sun, to bask,

Durchsor'gen, *v. a.* to spend with cares.

Durch'spähen, *v. n.* to spy through an opening; **Durchspä'hen,** *v. a.* to search into, to examine thoroughly.

Durch'spalten, Durchspal'ten, *v. a.* to split in two; **Durch'spalten,** *v. n.* to be split in two.

Durch'speien, *v. a.* to spit through.

Durchspick'en, *v. a.* to lard all over; *fig.* to interlard.

Durch'spielen, *v. a.* to play over; to practise on a musical instrument by playing upon it; (ein Musikstück) to perform thoroughly; (eine Rolle) to support; to make sore one's fingers by playing too long on a musical instrument; **Durchspie'len,** *v. a.* to pass playing.

Durch'spießen, Durchspie'ßen, *v. a.* to pierce with a spear.

Durch'sprengen, *v. a.* to make to burst; —, *v. n.* to gallop through, to pass through at full speed; **Durchspren'gen,** *v. a.* to gallop over.

Durch'springen, *v. n. ir.* to leap through *or* across.

Durch'spucken, *v.* Durchspeien.

Durchspu'ken, *v. a.* to haunt.

Durch'stampfen, *v. a.* to stamp through; **Durchstam'pfen,** *v. a.* to mingle by stamping.

Durchstän'kern, *v. a.* to fill with stink; *fig. vulg.* to ferret, to rummage.

Durch'stauben, *v. n.* to pass through as dust; to be covered with dust thoroughly.

Durch'stäuben, *v. a.* to drive through as dust; **Durchstäu'ben,** *v. a.* to fill with dust. [to rummage.

Durch'stäubern, Durchstäu'bern, *v. a.*

Durch'stechen, *v. a. ir.* to run through, to transfix, to prick; *fig.* to dig through; —, *v. n. ir.* to pass through with any thing pointed; **Durchstech'en,** *v. a. ir.* to pierce.

Durch'stecken, *v. a.* to put through.

Durch'stehlen (sich), *v. r. ir.* to steal through, to get through unperceived.

Durch'steigen, *v. n. ir.* to step through, to get in through; **Durchstei'gen,** *v. a. ir.* to stalk over.

Durchstel'len, *v. a. T.* to encompass a thicket with nets.

Durchstep'pen, *v. a.* to stick, to quilt.

Durch'stich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, act of piercing *or* of cutting through; (Oeffnung) cut, aperture.

Durchstin'ken, *v. a.* to fill with stink; **Durch'stinken,** *v. n.* to let the stink pass through. [mage.

Durchstö'bern, *v. a.* to ferret, to rum-

Durchstoch'ern, *v. a.* to prick through; *fig.* to search forwardly. [(a hole).

Durch'stopfen, *v. a.* to put through

Durchstö'ren, *v. a.* to rummage.

Durch'stoßen, *v. a. ir.* to thrust *or* push through; **Durchsto'ßen,** *v. a.* to stab through.

Durch'strahlen, *v. n.* to radiate through; **Durchstra'hlen,** *v. a.* to fill with rays.

Durch'streichen, Durchstrei'chen, *v. a. ir.* to blot out, to cross, to cancel; **Durchstrei'chen,** *v. a. ir.* to roam over, to ramble through; **Durch'streichen,** *v. n. ir.* to pass through with velocity.

Durchstrei'fen, *v. a.* to roam *or* rove all over, to make inroads into.

Durch'streuen, *v. a.* to strew through.

Durch'strich, *m.* -es, -s, blotting out, cross; (von Vögeln) passage.

Durch'strömen, *v. n.* (durch eine Oeffnung) to stream *or* run through; **Durchströ'men,** *v. a.* (ein Land) to pass through streaming, to stream through; to water; to perfuse.

Durchströ'mung, *f.* -, *pl.* -en, perfusion.

Durch'stürmen, *v. n.* to rage through, to rush through; **Durchstür'men,** *v. a.* to rush over in a rage.

Durch'stürzen, *v. a.* to thrust through, to push through with vehemence; —, *v. n.* to fall through, to be precipitated through.

Durch'suchen, Durchsu'chen, *v. a.* to search through, to rake into.

Durch'sucher, *m.* -s, *pl.* -, searcher.

Durchsu'chung, *f.* -, *pl.* -en, searching; —srecht, *n.* right of search.

Durch'summen, *v. n.* to hum through; **Durchsum'men,** *v. a.* to fill with hum.

Durchsü'ßen, *v. a.* to sweeten thoroughly, to edulcorate.

Durchtän'deln, *v. a.* to pass in trifles.

Durch'tanzen, *v. a.* (Schuhe, rc.) to wear out by dancing; to dance through from beginning to end; —, *v. n.* to dance through; **Durchtan'zen,** *v. a.* to pass dancing. [all over.

Durchtast'en, *v. a.* to handle and feel

Durch'taumeln, *v. n.* to go reeling through, to stagger through.

Durch'thauen, *v. imp.* to thaw through.

Durch'toben, *v. n.* to rage through; **Durchto'ben,** *v. a.* to rage through; to pass raging.

Durch'tönen, *v. n.* to resound through; **Durchtö'nen,** *v. a.* to fill with sound.

Durchto'sen, *v. a.* to fill with roaring; to roar through.

Durch'traben, *v. n.* to trot through; **Durchtra'ben,** *v. a.* to trot over.

Durch'tragen, *v. a. ir.* to carry through.

Durchtrau'ern, *v. a.* to pass mourning.

Durch'träufeln, Durch'traufen, *v. n.* to drop through.

Durch'träumen, *v. n.* **Durchträu'men,** *v. a.* to pass dreaming.

Durch'treffen, *v. n. ir.* to find one's way through.

Durch'treiben, *v. a. ir.* to drive through.

Durch'treten, *v. a. ir.* to wear out, to thread holes into; —, *v. n. ir.* to tread through; **Durchtre'ten,** *v. a. ir.* to work through with the feet. [funnel.

Durch'trichtern, *v. a.* to pour through a

Durch'trieb, *m.* -es, -s, *pl.* -e, driving through; passage of cattle.

Durchtrie'ben, *a.* cunning, sly, practised, crafty, artful.

Durchtrie'benheit, *f.* -, cunningness, craftiness.

Durch'triefen, Durch'tröpfeln, Durch'tropfen, *v. n.* to drip, drop *or* trickle through. [spend drinking.

Durchtrin'ken, *v. a.* (die Nacht, rc.) to

Durch'wachen, Durchwach'en, *v. a.* to pass waking.

Durch'wachs, *n.* -ses, roundleaved hare's-ear; honey-suckle; periwinkle.

Durch'wachsen, *v. n. ir.* to grow through; **Durchwach'sen,** *v. n. ir.* to intergrow.

Durchwach'sen, *a.* streaked; —es Fleisch, marbled meat. [through.

Durch'wagen (sich), *v. r.* to venture

Durch'wägen, *v. a.* to weigh things, one after the other.

Durch'walken, *v. a.* to full thoroughly; *fig. vulg.* to thrash, to beat, to maul.

Durchwal'len, *v. n.* to wander through, to pervade. [through.

Durch'wallfahrten, *v. n.* to wander

Durch'walzen, *v. n.* to waltz through; —, *v. a.* to make holes by rolling; **Durchwal'zen,** *v. a.* to waltz over; to spend with waltzing.

Durch'wamsen, *v. a. fig.* to line one's jacket, to thrash, to beat soundly.

Durchwan'deln, *v. a.* to walk through, to pass through.
Durch'wandern, *v. n.* to wander through; Durchwan'dern, *v. a.* to wander over.
Durch'wanken, *v. n.* to stagger *or* reel through.
Durch'wärmen, Durchwär'men, *v. a.* to warm through, to warm thoroughly.
Durch'waschen, *v. a.* to wash through.
Durch'wässern, Durchwäs'sern, *v. a.* to water thoroughly, to irrigate.
Durchwa'ten, *v. a.* Durch'waten, *v. n.* to ford, to wade through.
Durchwe'ben, *v. a.* to interweave.
Durch'weg, *m.* -es, -s, *pl.* -e, road; passage, thoroughfare.
Durchweg', *adv.* absolutely, throughout.
Durch'wehen, *v. n.* to blow through an aperture; Durch'wehen, Durchwe'hen, *v. a.* to blow through; to perflate.
Durch'weichen, *v. n.* to soak *or* macerate thoroughly; Durchwei'chen, *v. a.* to soak *or* steep thoroughly.
Durchwei'nen, *v. a.* to spend in tears.
Durch'weisen, *v. a. ir.* to show the way through; to lead through.
Durch'werfen, *v. a. ir.* to cast *or* throw through.
Durch'wetzen, *v. a.* to whet through; to wear through by whetting.
Durch'wichsen, *v. a.* to blacken, to polish; *fig.* to beat soundly, to maul, to bang. [ing.
Durchwim'mern, *v. a.* to pass lament-
Durch'winden, *v. a. ir.* to wind through; — (sich), *v. r. ir.* to get clear through; to struggle through; Durchwin'den, *v. a. ir.* to intwine.
Durchwin'seln, *v. a.* to pass moaning, whining.
Durchwin'tern, *v. a.* to winter.
Durchwir'beln, *v. a.* to whirl through; *fig.* to resound through.
Durch'wirken, *v. a.* to work thoroughly, to knead thoroughly; Durchwir'ken, *v. a.* to interweave.
Durch'wischen, *v. n.* to slide through, to escape.
Durchwit'tern, *v. a. T.* to intermix with substances dissolved by the action of air.
Durchwü'hlen, *v. a.* to root thoroughly, to grub through; to rummage; Durch'wühlen (sich), *v. r.* to grub one's way through.
Durch'wurf, *m.* -es, -s, *pl.* -würfe, casting through; skreen, sieve.
Durch'würgen, *v. a.* to swallow down with difficulty; — (sich), *v. r.* to get through hardly.
Durchwür'zen, *v. a.* to season all over; (mit Wohlgeruch) to fill with perfume.
Durchwü'then, *v. a.* to rage through.
Durch'zählen, *v. a.* to count over.
Durchzau'sen, *v. a.* (vom Winde) to toss about.
Durch'zeichnen, *v. a.* to draw through transparent paper; to trace.
Durch'zeichnung, *f.* -, *pl.* -en, act of tracing; —spapier, *n.* tracing-paper.
Durch'ziehen, *v. a. ir.* to draw through, to pull through; (einen Faden, &c.) to run through; *fig.* to censure, to rally; —, *v. n. ir.* to march through; to pass through; Durchzie'hen, *v. a. ir.* to wander through in all directions.
Durch'zielen, *v. a.* to aim through.
Durchzisch'en, *v. a.* Durch'zischen, *v. n.* to hiss through, to pass through with a hissing noise.
Durchzit'tern, *v. a.* to shiver through.
Durch'zoll, *m.* -es, -s, *pl.* -zölle, transit-duty.
Durchzuck'en, *v. a.* to shake, to agitate.
Durchzuck'ern, *v. a.* to sugar thoroughly.
Durch'zug, *m.* -es, -s, *pl.* -züge, passing through, passage; marching through; *T.* architrave, dormar; (des Windes) perflation.
Durch'zwängen, Durch'zwingen, *v. a.* to force *or* squeeze through.
Dür'fen, *v. n. ir.* to have permission, to be permitted, to be allowed; to need, to want; to dare; to have reason; darf er das Zimmer verlassen? is he permitted to quit the room? darf ich fragen? may I ask? wenn ich so sagen darf, if I may say so; er darf nur reden, he needs only to speak; sie darf sich nicht darüber wundern, she must not wonder at it; es dürfte ein Leichtes sein, perhaps it would not be a difficult matter; Sie dürfen nur befehlen, you have only to command; Sie — nicht glauben, you must not believe.
Dürf'tig, *a.* needy, indigent, poor; *fig.* insufficient, poor; —, *adv.* needily, poorly, beggarly.
Dürf'tigkeit, *f.* -, neediness, indigence, poverty; scantiness, poorness.
Dürr, *a.* arid, dry; dried; (verdorrt) withered; *fig.* (unfruchtbar) barren, sterile; (mager) meager, lean; unadorned, blunt; ein —er Zweig, a dead bough; Etwas mit —en Worten sagen, *fig.* to speak one's mind freely; —baum, —busch, *m.* xerophyta; —leibig, *a.* lean, meager; —maden, *pl.* maggots; —ofen, *m. v.* Darrofen; —sucht, *f. v.* Darrsucht; —wurz, *f.* flea-bane. [sterility.
Dür're, *f.* -, aridity, dryness; drought;
Durst, *m.* -es, thirst; strong desire; — haben, to be thirsty.
Dur'sten, *v. n.* to thirst, to be thirsty; es durstet mich, I am thirsty; *fig.* (nach Etwas) to thirst for *or* after, to long for.
Dur'stig, *a.* thirsty, athirst, dry; *fig.* (nach Etwas) eager, desirous; —, *adv.* thirstily.
Du'sel, *f.* -, *T.* the female of small birds; *vulg.* box on the ear.
Du'sel, Dus'sel, *m.* -s, *vulg.* dizziness, giddiness. [dy.
Du'selig, Dus'selig, *a. vulg.* dizzy, gid-
Dus'seln, *v. n. vulg.* to be giddy.
Düs'ter, *a.* dark, gloomy, dusky; cloudy; *fig.* sullen, sad.
Düs'terkeit, *f.* -, darkness, gloominess, obscurity, duskiness. [sullen.
Düs'tern, *v. n.* to grow dusky; to look
Dü'tchen, *n.* -s, *pl.* -, a small coin; cornet; —dreher, —krämer, *m.* grocer, mercer.
Dü'te, *f.* -, *pl.* -n, cornet.
Du'ten, Dü'ten, *v. n. vulg.* to toot, to blow on a horn.
Du'tenbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, mammee-tree.
Dutz'bruder, Du'zbruder, *m.* -s, *pl.* -brüder, companion, intimate, crony.
Dutz'en, Du'zen, *v. a.* to thou.
Dutz'end, *n.* -s, *pl.* -e, dozen; zwölf —, a gross; —weise, *adv.* by the dozen; by dozens.
Duum'vir, *m.* -s, *pl.* -n, duumvir.
Duumvira't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, duumvirate.
Dwars, *adv. T.* athwart; — durch die See segeln, to sail against the setting of the sea.
Dyna'mik, *f.* -, dynamics.
Dynast', *m.* -en, *pl.* -en, dynast, feudal lord.
Dynastie', *f.* -, *pl.* -n, dynasty.
Dynast'isch, *a.* dynastical.
Dysenterie', *f.* -, dysentery.

E.

Ebb'anker, *m.* -s, *pl.* -, *T.* an anchor made use of at low water.
Eb'be, *f.* -, ebb, ebbing; die niedrige —, neap-tide; — und Fluth, tide, ebb and flow; — und Fluthmesser, thalassometer.
Eb'ben, *v. n.* to ebb; to fluctuate; to fall down; es ebbt, the tide ebbs *or* falls.
Eben, *a.* even, plain, level, flat; *fig.* (genau) exact, precise, accurate, nice; pretty; fair; —, *adv.* evenly; *fig.* exactly, accurately; even, just; — jetzt, just now; so —, even now, just now; — damals, just then; es geschieht Dir — recht, it serves you right; — Dich, even thee; — derselbe, dieselbe, dasselbe, the very same; — deswegen, for that very reason; das nun — nicht, not precisely that; — so, as; — so viel, even as much; — so oft, as many times.
Eben, (in Zusammensetzungen) —baum, *m.* ebony-tree; —bild, *n.* image, resemblance, likeness; —bürtig, *a.* of equal birth; —drähtig, *a. T.* even-threaded; —falls, *adv.* also, too, likewise; —gewicht, *n.* equipoise; —heit, *f.* evenness; —holz, *n.* ebony; —maß, *n.* symmetry, proportion; —mäßig, *a.* symmetrical, proportionate; *adv.* proportionally, equally.
Ebene, *f.* -, *pl.* -n, plain.
Ebenen, *v. a.* to even, to level.
Ebenist', *m.* -en, *pl.* -en, ebonist, cabinet-maker.
Eber, *m.* -s, *pl.* -, boar; *T. v.* Ewer; der wilde —, wild boar; —esche, *f.* service-tree; mountain-ash; —hirsch, *m.* Indian hog, boar-stag; —raute, *f.* —reis, *n.* southern-wood; —sbeere, *f.* service-berry; —schwein, *n.* boar; —wurz, *f.* southern-wood; carline-thistle.
Eberhard, *m.* -s, Everard (*m.*).
Eberhardi'ne, *f.* -ns, Everardina (*f.*).
Echinit', *m.* -s, jew's-stone.
Echi'nus, *m.* -, sea-apple.

Echo, *n.* -s, *pl.* -s, echo; ein — geben, to reecho, to resound. [fast.

Echt, *a.* genuine, pure, lawful; lasting,

Echtheit, *f.* -, genuineness, lawfulness.

Eck, (in Zusammensetzungen) — apfel, *m.* calville; — ensteher, *m.* porter; — fenster, *n.* corner-window; — haus, *n.* corner-house; — horn, *n.* small rough whelk; — meißel, *m.* ridge-mortice; — pfeiler, — ständer, *m.* — säule, *f.* corner-pillar; — schrank, *m.* corner-cupboard; — sparren, *m.* corner-rafter; — stein, *m.* corner-stone; — stube, *f.* — zimmer, *n.* corner-room; — stück, *n.* corner-piece; — thurm, *m.* pavilion; —tisch, *m.* table in the corner of a room; — zahn, *m.* corner-tooth; — ziegel, *m.* header.

Ecke, *f.* -, *pl.* -n, corner, nook; edge; *fig. vulg.* short space; a little way; von allen —n und Enden her, from all parts.

Ecker, *f.* -, *pl.* -n, *v.* Eichel.

Eckig, *a.* cornered, angular; —, *adv.* cornerwise.

Eclec'tik, Eclip'se, *v.* Eklektik, ꝛc.

Ed'da, *f.* -, Edda.

Edel, *a.* noble; *fig.* generous, magnanimous; precious; (als Titel) honoured; —, *adv.* nobly; hoch — geboren, most honoured; — bürtig, *a.* nobly born; — dame, — frau, *f.* nobleman's lady, noblewoman, lady; — denkend, — gesinnt, *a.* noble-minded; — gestein, *n.* *v.* — stein; — fräulein, *n.* unmarried lady of noble rank; — herzig, *a.* noble-minded; —hof, *m.* manor-house, country-seat; — knabe, *m.* page; — knecht, *m.* squire; — leberkraut, *n.* noble-liverwort; — leute, *pl.* noblemen, nobles; — mann, *m.* nobleman; — männisch, *a.* belonging to a nobleman, noblemanlike; — marder, *m.* pine-martin; —muth, *m.* generosity, magnanimity; — müthig, *a.* noble, generous; *adv.* nobly, generously; — sinn, *m.* generosity, liberality; — sinnig, *a.* generous, liberal; — stein, *m.* precious stone, jewel; — steinhändler, *m.* jeweller; — tanne, *f.* silverleaved fir-tree.

Edeln, *v. a.* to ennoble.

Eden, *n.* -s, Eden, paradise.

Edict', *n.* -es, -s, *pl.* -e, edict, decree.

Edictalcitatio'n, *f.* -, *pl.* -en, letter citatory, summons.

Edinburg, *n.* -s, Edinburgh.

Edi'ren, *v. a.* to publish.

Editio'n, *f.* -, *pl.* -en, edition.

Eduard, *m.* -s, Edward (*m.*).

Effec'ten, *pl.* effects, goods, furniture, utensils; *T.* state-papers; — handel, *m.* *T.* business in the stock-exchanges; — händler, *m.* *T.* stock-jobber.

Effecti'v, *a.* *T.* real, in specie.

Ege, *f.* -, *pl.* -n, harrow; — balken, *m.* harrow-beam; — schlitten, *m.* harrow-sledge. [— kraut, *n.* money-wort.

Egel, *m.* -s, *pl.* -, leech, *v.* Blutegel;

Egen, *v. a.* to harrow.

Eger, *m.* -s, *pl.* -, harrower; —, *n.* -s, (Stadt) Egra; —, *f.* -, a river in Bohemia.

Eg'ge, ꝛc. *v.* Ege, ꝛc.

Egi'de, *f.* *v.* Aegide. [gypten, ꝛc.

Egip'ten, Egyp'ten, Egyp'tier, *v.* Ae-

Egois'mus, *m.* -, egotism, selfishness.

Egoist', *m.* -en, *pl.* -en, egotist, selfish person.

Egoist'isch, *a.* selfish, egotistical.

Eh, Ehe, *c. et adv.* ere, before; formerly; *fig.* rather; eher, sooner; je eher je lieber, the sooner the better; eheste, first, next; ehester Tage, one of these days, with the next; am ehesten, soonest; ehedem, ehedessen, *adv.* formerly, ere-now, heretofore, of old; ehegestern, *adv.* before yesterday, the day before yesterday; ehemalig, *a.* former, old; ehemals, *adv.* formerly, in former times.

Ehe, *f.* -, *pl.* -n, marriage; matrimony, wedlock; in der — geboren, legitimate; zur — gehörig, matrimonial; eine — schließen, to conclude a marriage; — band, *n.* conjugal knot, marriage-tie; — bett, *n.* marriage-bed; — brechen, *v. n.* to commit adultery, to adulter; — brecher, *m.* adulterer, adulterant; — brecherei, *f.* adultery; — brecherin, *f.* adulteress, adulterant; — brecherisch, *a.* adulterous; *adv.* adulterously; — bruch, *m.* adultery; — brüchig, *a.* guilty of adultery; — bund, *m.* — bündniß, *n.* matrimonial engagement; — feind, *m.* marriage-hater; — frau, *f.* lawful wife, spouse, consort; — freuden, *pl.* connubial joys; — friede, *m.* matrimonial unanimity; — gatte, *m.* husband, spouse; — gattin, *f.* spouse, consort, wife; — geld, *n.* dowry; — gelübde, *n.* marriage-vow; —gemahl, *m.*—gemahlin, *f.* *v.* Gemahl, Gemahlin; — genoß, *m.* genossin, *f.* consort, mate; — gesetz, *n.* marriage-law; — glück, *n.* connubial happiness; — gott, *m.* the god of marriage, Hymen; — haft, *f.* *T.* lawful hindrance; allodium; Entschuldigung wegen —haft, essoin; — hälfte, *f.* *v.* — gattin; — haß, *m.* misogamy; — herr, *m.* spouse, lord; — joch, *n.* yoke of marriage; — kreuz, *n.* sufferings in marriage; *iron.* wife; — krüppel, *m.* impotent husband; old dotard; — leiblich, *a.* lawful, legitimate; — leute, *pl.* married people; — liebste, *f.* consort, wife; — los, *a.* single, unmarried; — losigkeit, *f.* celibacy; — lustig, *a.* desirous to marry; — mann, *m.* husband; — ordnung, *f.* matrimonial statutes; — paar, *n.* married couple; —pacten, *pl.* *T.* marriage-articles; — procurator, *m.* matrimonial agent; —recht, *n.* matrimonial statutes; — sache, *f.* marriage-matter; matrimonial cause; — schatz, *m.* *fig.* consort, spouse; — scheidend, *a.* divorcive; — scheidung, *f.* divorce; — segen, *m.* *fig.* conjugal blessing, children; — stand, *m.* matrimonial state, matrimony, wedlock; in den — stand treten, to enter upon wedlock; — steuer, *f.* dower, dowry; — stifter, *m.* match-maker; — stiftung, *f.* match-making; marriage-contract; — teufel, *m.* *fig.* disturber of matrimonial happiness; — trennung, *f.* divorce; — verlöbniß, *n.* betrothing, affiance; — vertrag, *m.* marriage-contract, marriage-articles; — weib, *n.* wife, spouse; — zwist, *m.* matrimonial difference.

Ehelich, *a.* matrimonial, conjugal; die — e Pflicht, conjugal duty; für — erklären, to legitimate.

Ehelichen, *v. a.* to marry.

Eher, *v.* Ehe.

Ehern, *a.* brazen, of brass; *fig.* brazen-faced; das — e Zeitalter, the brazen age.

Eheste, *v.* Ehe.

Ehestens, *adv.* shortly, very soon.

Ehle, *f.* *v.* Elle.

Ehr, (in Zusammensetzungen) — bar, *a.* honourable, honest; decent; modest, discreet, grave; *adv.* honestly; decently; modestly; — barkeit, *f.* honesty; decency; modesty, sobriety; — begierde, *f.* ambition, desire of honour; — begierig, *a.* ambitious; *adv.* ambitiously; — durst, *m.* eager desire after honour; — erbietig, *a.* reverent, reverential, dutiful; *adv.* reverently, dutifully; — erbietigkeit, *f.* reverence, respectfulness; — erbietung, *f.* reverence, respect, deference; seine — erbietung bezeigen, to pay deference; — furcht, *f.* veneration, reverence; awe; — furcht gebietend, awful; — furchtsvoll, *a.* respectful; — gefühl, *n.* sense of honour; — geiz, *m.* ambition; — geizig, *a.* ambitious, aspiring; *adv.* ambitiously; — gierig, *a.* desirous of honour; — liebe, *f.* love for honour; — liebend, *a.* loving honour; ein — liebender Mann, a man of honour; — los, *a.* dishonourable, infamous; *adv.* dishonourably, infamously; — losigkeit, *f.* dishonesty, infamousness; — sam, *a.* honourable, respectable; *adv.* honourably; — sucht, *f.* immoderate ambition; — süchtig, *a.* very ambitious; *adv.* very ambitiously; — vergessen, *a.* unmindful of honour, despicable; — widrig, *a.* dishonourable, disgraceful; — würden, *f.* (als Titel) reverence; Ew. — würden, your reverence, reverend sir; — würdig, *a.* venerable, reverend; — würdigkeit, *f.* venerableness, respectableness.

Ehre, *f.* -, *pl.* -n, honour, reputation; respect; rank; glory; — erweisen, — bezeigen (Einem), to do honour; göttliche — n erweisen, to pay divine honours; Einem alle — anthun, to treat one with great respect; — machen (Einem), to be an honour to one; die letzte —, the funeral honours; zur — gereichen, to be an honour; ich werde die — haben, I shall do myself the honour; Einem seine — abschneiden, to calumniate one; in — n halten, to honour, to respect; mit —, without any disregard to honour; bei — n bleiben, to preserve one's reputation; sich eine — daraus machen, to be proud of; bei meiner —, on my honour; in Zucht und —n, in all honour and decency; Ihr Wort in —n, with your leave; mit — n zu melden, saving your reverence; Jemandes in allen — n gedenken, to mention one honourably.

Ehren, *pl.* honours; — amt, *n.* dignity, preferment; — bahn, *f.* career of honour; — belohnung, *f.* honorary reward; — benennung, *f.* appellation of honour, title; — besuch, *m.* honorary visit; — bett, *n.* bed of state; — bezeigung, *f.* respect, reverence, homage; mark of honour; — bogen, *m.* *v.* — pforte; — bürger, *m.* honorary citizen; — dame, *f.* lady, maid of honour; — degen, *m.* sword given as an honorary distinction; — denkmal, *n.* honorary monument; — dieb, *m.* *v.* —räuber; — dienst, *m.* honours; — erklärung, *f.* reparation of honour; apology; die öffentliche — erklärung, honourable amends; — fest, *a.* honourable; — gedächtniß, *n.* monument; — gelag, *n.* feast, banquet; — gericht, *n.* court of honour; — geschenk, *n.* gift of honour; — grabmal, *n.* cenotaph, mausoleum; — grad, *m.* honorary degree; — handel, *m.* *v.* — sache; — kette, *f.* chain of honour; — kleid, *n.* festival gown, robe of honour, state-dress; — kränkung, *f.* injury to reputation; — kranz, *m.* crown of honour; — krone, *f.*

crown of glory; —legion, f. legion of honour; — lehen, n. T. tenure in capite; — lohn, m. honourable reward; salary; —mahl, n. monument; banquet in honour of; —mann, m. man of honour; worthy man; —mitglied, n. honorary member; —name, m. v. —titel; —page, m. page of honour; —pforte, f. triumphal arch; —platz, m. place of honour; uppermost place at table; —preis, m. (Pflanze) speedwell, broomlime; —punkt, m. point of honour; —räuber, m. defamer, v. —schänder; —reich, a. rich in honour; —rettung, f. apology, vindication; —ruf, m. call of honour; —rührig, a. injurious, defamatory; —rührigkeit, f. defamation; —sache, f. affair of honour; —säule, f. statue, monument; — schänder, m. defamer, slanderer, calumniator; deflourer; — schulden, pl. debts of honour; —sold, m. honorary; —staffel, —stufe, f. degree of honour; —stand, m. honourable condition; — stelle, f. place of honour, dignity; —stellen, pl. honours; —strafe, f. punishment with the loss of honour; —stück, n. T. figure of honour; — tag, m. day of honour; wedding-day; —tempel, m. pantheon; —titel, m. title of honour; —trunk, m. draught of honour; — vest, a. (n. u.) honourable; fig. grave, solemn; —voll, a. honourable, glorious; — wache, f. guard of honour; escort; — werth, a. deserving honour; respectable, honourable; sehr —werth, right honourable; —wort, n. word of honour, parole; bei meinem —worte, upon my honour; —zeichen, n. mark of distinction, badge of honour.

Ehren, v. a. to honour, to respect, to revere, to praise, to extol.

Ehrer, m. -s, pl. -, he that honours.

Ehrlich, a. honest, fair, faithful; decent; honourable; ein —es Begräbniß, a decent burial; ein —er Name, reputation, credit, honour; —, adv. honestly, fairly, etc.

Ehrlichkeit, f. -, honesty, integrity, faithfulness, fair dealing; fairness; — währt am längsten, prov. honesty is the best policy.

Ehrlos, a. honourless, dishonourable.

Ei, i. why! hey! ay! — seht doch! only look!

Ei, n. -es, -s, pl. -er, egg; frische —er, fresh or new-laid eggs; weich gesottene —er, boiled eggs; alte —er, stale eggs; — er auf Butter, fried eggs; gerührte —er, buttered eggs; sich um ungelegte — er bekümmern, prov. to fight with the sword, that is yet at the cutler's; —dotter, n. yolk; — förmig, —rund, a. oval; —ründe, f. oval; —vogel, m. egg-bird; — weiß, n. glair, white of an egg.

Ei'be, f. -, pl. -n, **Ei'benbaum**, m. -es, -s, pl. -bäume, yew.

Ei'bisch, m. -es, **Ei'bischkraut**, n. -es, -s, **Ei'bischwurz**, f. -, marsh-mallow; althea.

Eich, (in Zusammensetzungen) — apfel, m. oak-apple, gall, gall-nut; — baum, m. v. Eiche; —elle, f. standard-yard; — farn, m. oak-fern, oak-farn; — gebühr, f. gauger's fee; —holz, n. grove of oaks; oak-wood; —horn, —hörnchen, n. — katze, f. squirrel; das sibirische —horn, calabar; —hornaffe, m. tamarin; —icht, a. covered with oaks; —maß, n. gauge, standard, v. Aichmaß; —pilz, m. oak-leather; —stab, m. v. —maß; —traube, f. oak-berry; —wald, m. grove of oaks.

Ei'che, f. -, pl. -n, oak, oak-tree; gauge, standard, v. Aichmaß.

Ei'chel, f. -, pl. -n, acorn; gland; —n tragend, glandiferous; mit —n gemästet, acorned; mit —n versehen, T. acorned; —mast, f. mast of acorns, feeding on acorns; pannage; —maus, f. garden-squirrel; — schwein, n. acorned pig.

Ei'chen, pl. oaks; — blattlaus, f. puceron; —farren, m. oak-fern; — hain, m. oak-grove; — holz, n. oak-wood, oaken timber; aus —holz bestehend, oaken; —klotz, m. oak-block; —mistel, f. mistletoe; —moos, n. wall-moss; — pilz, m. oak-leather; —rinde, f. oak-bark; — schwamm, m. oak-agaric; —wäldchen, n. oak-grove; —zweig, m. oaken bough.

Ei'chen, a. oaken.

Ei'chen, v. a. to gauge, v. Aichen.

Ei'chen, **Ei'lein**, n. -s, pl. -, little egg.

Ei'cher, m. v. Aicher et Aichmaß.

Eid, m. -es, -s, pl. -e, oath; einen — leisten, einen — ablegen, to take one's oath; einen — abnehmen (Einem), to administer an oath to; to take one's oath; Einem den — zuschieben, to give one the oath; Jemanden in — und Pflicht nehmen, to bind one by oath; ein falscher —, false oath, perjury; — bruch, m. oath-breaking, perjury; — brüchig, a. perjured, forsworn; — esformel, f. formulary of an oath; — esleistung, f. taking an oath; — genoß, m. confederate, associate; — genossenschaft, f. confederation, confederacy; — genossisch, a. associated by an oath, leagued together; — schwur, m. swearing an oath; oath.

Ei'dam, m. -es, -s, pl. -e, son-in-law.

Ei'dechse, f. -, pl. -n, lizard.

Ei'der, m. -s, pl. -, (**Ei'dergans**, f. **Ei'dervogel**, m.), eider-duck; — dunen, pl. eider-down.

Ei'dlich, a. by oath, upon or with an oath; — aussagen, to declare upon oath; ein —es Zeugniß, affidavit.

Ei'er, pl. eggs; — becher, m. egg-cup; — brod, n. a sort of bread, made of eggs and milk; —brühe, f. egg-sauce; — klar, n. glair; — käse, m. custard; — kelle, f. egg-slice; — krebs, m. crawfish with eggs; — kuchen, m. omelet; — legend, a. oviparous; — löffel, m. egg-spoon; — näpfchen, n. egg-cup; — pflaume, f. egg-plum, magnum bonum; —platz, m. omelet; —rahm, m. custard, doucet; —schale, f. egg-shell; — sieder, m. egg-codler; — stock, m. ovary; — suppe, f. egg-soup; —wein, m. egg-wine.

Ei'fer, m. -s, zeal, warmth, eagerness; passion, wrath; emulation; —sucht, f. jealousy, envy; —süchtelei, f. petty jealousy; —süchteln, v. n. to indulge in jealousy; —süchtig, a. jealous; envious; adv. jealously.

Ei'ferer, m. -s, pl. -, zealot.

Ei'fern, v. n. to be zealous; to speak with zeal; to vie; (über ein Ding) to be angry; (gegen ein Ding) to declaim against.

Ei'frig, a. zealous, ardent, warm, eager, passionate; —, adv. zealously, ardently, etc.

Ei'gen, a. own; (Einem) proper, peculiar; (besonder) singular, particular; (genau) accurate, exact; (im Aeußern) nice; (sonderbar) strange, odd; —, adv. properly, peculiarly, etc.; er hat ein —es Haus, he has a house of his own; aus —em Antriebe, of one's own accord; er besitzt nichts —es, he has nothing of his own; sein —er Herr werden, to set up for one's self; sein —er Herr sein, to be one's own man; für —e Rechnung, for one's own account; fig. — sein, to be peculiar; das ist ihm —, that is peculiar to him; sich etwas zu — machen, to make a thing one's own; es ist doch —, it is strange; eigner Herd ist Goldes werth, prov. the smoke of a man's own house is better than the fire of another's; —dünkel, m. self-conceit, self-sufficiency, presumption; — handel, m. business for one's own account; — händig, a. et adv. with one's own hand, in one's own hand; autograph; ein —händiges Schreiben, an autograph letter; —heit, f. peculiarity, particularity; (Sonderbarkeit) whim, oddity; singularity; (einer Sprache) idiotism; — liebe, f. self-love, self-liking; — lob, n. —ruhm, m. self-praise; — macht, f. arbitrary power; despotism; — mächtig, a. arbitrary, absolute; adv. arbitrarily; sich — mächtig Recht verschaffen, to take the law into one's own hand; —name, m. proper name; — nutz, m. self-interest; —nützig, a. interested, selfish; adv. selfishly; — nützigkeit, f. selfishness.

Ei'genen, v. Eignen.

Ei'gener, m. v. Eigner.

Ei'gens, adv. peculiarly, especially; purposely, expressly.

Ei'genschaft, f. -, pl. -en, property, attribute; quality, capacity; von guten — en, well qualified; —swort, n. adjective.

Ei'gensinn, m. -es, -s, stubbornness, caprice, wilfulness.

Ei'gensinnig, a. stubborn, capricious, wilful; —, adv. stubbornly, capriciously, etc.

Ei'gensucht, f. -, egotism.

Ei'genthum, n. -es, -s, own, property; —sherr, m. proprietor, proprietary; —srecht, n. right of possession.

Ei'genthümer, m. -s, pl. -, owner, proprietor, proprietary.

Ei'genthümerin, f. -, pl. -nen, proprietress.

Ei'genthümlich, a. (Einem) own, proper, peculiar; — zugehören, to be one's own property.

Ei'genthümlichkeit, f. -, pl. -en, property, peculiarity.

Ei'gentlich, a. proper, true, exact, particular; —, adv. properly speaking, properly; truly; was soll das — bedeuten? what is the meaning of this?

Ei'genwille, m. -ns, self-will, wilfulness.

Ei'genwillig, a. wilful, arbitrary; —, adv. wilfully, arbitrarily.

Ei'genwilligkeit, f. v. Eigenwille.

Ei'gnen, v. n. to be one's own; to become, to fit, to behove; — (sich), v. r. (zu Etwas) to be qualified for, to be fit for; dazu geeignet sein, to be qualified for a thing.

Ei'gner, m. -s, pl. -, owner, proprietor.

Eil, (in Zusammensetzungen) — bote, m. courier; — fertig, a. hasty, speedy; precipitant; adv. hastily; precipitantly; — fertigkeit, f. hastiness, speediness; precipitation; — marsch, — zug, m. forced march; — post, f. — wagen m. stage-coach, diligence.

Ei'land, *n.* -es, -s, *pl.* -e, island.

Ei'länder, *m.* -s, *pl.* -, **Ei'länderin**, *f.* -, *pl.* -nen, islander, native of an island.

Ei'le, *f.* -, haste, speed, despatch; große —, hurry; in der größten —, in a hurry.

Ei'len, *v. n.* to hasten, to make haste, to make speed; to hie; eile mit Weile, *prov.* fair and softly goes far.

Ei'lend, **Ei'lends**, *adv.* hastily, speedily, in haste.

Eilf, *a.* eleven; —eck, *n. T.* hendecagon; — erlei, *a.* eleven sorts; — fach, *a.* eleven-fold; —jährig, *a.* of eleven years; — mal, *adv.* eleven times; —te, *a.* eleventh; —tehalb, *a.* ten and a half; —tel, *n.* eleventh part; —tens, *adv.* for the eleventh.

Ei'lig, *a.* hasty, speedy, despatchful —, *adv.* hastily, speedily.

Ei'mer, *m.* -s, *pl.* -, pail, bucket; (Weinmaß) kilderkin; ein halber —, firkin; —weise, *adv.* by the pail.

Ei'merig, *a.* containing a pailful.

Ein, *art.* a, an; —, *a.* one; *fig.* some, any; one and the same, same; von — er Größe, of the same size; sie wohnen in — em Hause, they live in one and the same house; von — er Größe, of the same size; — er betrügt den andern, one cheats the other; das — e Zimmer ist blau, das andre braun, one room is blue, the other brown; —, *adv.* in, within, into; quer Feld —, across the fields.

Ei'nackern, *v. a.* to plough in.

Einan'der, *adv.* one another, each other; an —, together, upon one another; bei —, together, with one another; durch —, confusedly, promiscuously; alle mit —, all of them together; nach —, one after another, successively; neben —, by each other, at the side of each other; über —, over one another.

Ei'nängstigen, *v. a.* to frighten into; to intimidate.

Ei'nankern, *v. n.* to throw in the anchor.

Ei'nantworten, *v. a.* (Einem Etwas) to hand over, to deliver.

Ei'narbeiten (sich), *v. r.* (in ein Ding) to make one's self thoroughly acquainted with a business.

Ei'narmig, *a.* one-armed.

Ei'närnten, *v.* Einernten.

Ei'näschern, *v. a.* to burn to ashes; to lay in ashes; to steep in ashes; *T.* to calcine.

Ei'näscherung, *f.* -, laying in ashes, burning into ashes, incineration.

Ei'nathmen, *v. a.* to breathe in, to inhale, to inspire.

Ei'nathmen, *n.* -s, **Ei'nathmung**, *f.* -, respiration.

Ei'nätzen, *v. a.* (in ein Ding) to etch in.

Ei'näugeln, *v.* Einimpfen.

Ei'näugig, *a.* one-eyed.

Ei'nbacken, *v. a. ir.* to bake in.

Ei'nballen, **Ei'nballiren**, *v. a.* to pack up, to pack in bales.

Ei'nbalsamiren, *v. a.* to embalm.

Ei'nbalsamirer, *m.* -s, *pl.* -, embalmer.

Ei'nbalsamirung, *f.* -, embalming.

Ei'nband, *m.* -es, -s, *pl.* -bände, binding; cover.

Ei'nbeere, *f.* -, *pl.* -n, true-love, *v.* Wolfsbeere.

Ei'nbefehlen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to force in by commands.

Ei'nbegreifen, *v. a. ir.* to contain, to encompass.

Ei'nbehalten, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to withhold, to detain.

Ei'nbeißen, *v. n. ir.* (in ein Ding) to bite into; *fig.* to penetrate; — (sich), *v. r. ir.* to bite in.

Ei'nbeizen, *v. a.* (Fleisch) to mortify; (in ein Ding) to etch.

Ei'nbekennen, *v. a. ir.* to confess.

Ei'nbekommen, *v. a. ir.* to get in; to take possession of.

Ei'nbelzen, *v. a.* to inoculate.

Ei'nberichten, *v. a.* to report, to inform.

Ei'nberufen, *v. a. ir.* to convene, to convoke.

Ei'nbetteln, *v. a.* to gather by begging; — (sich), *v. r.* (bei Einem) *fig.* to insinuate one's self by begging; to get admission to by begging.

Ei'nbeugen, *v. a.* **Ei'nbiegen**, *v. a. ir.* to bend inward; to turn in.

Ei'nbezirken, *v. a.* to join to a district.

Ei'nbilden (sich), *v. r.* (ich bilde mir ein) to imagine, to fancy, to conceive; to think, to believe; sich viel — (auf ein Ding), to be conceited, to presume upon; er bildet sich ein, ein witziger Kopf zu sein, he fancies himself a wit.

Ei'nbilderisch, *a.* imaginary, fanciful.

Ei'nbildung, *f.* -, *pl.* -en, imagination, fancy, conceit; — von sich, self-conceit, presumption; in der — vorhanden, imaginary; —skraft, *f.* imagination, imaginative faculty.

Ei'nbindegeld, *n.* -es, -s, *pl.* -er, present made to a godchild at the christening.

Ei'nbinden, *v. a. ir.* (in ein Ding) to bind in, to tie up; (ein Buch) to bind; (einem Pathen) to make a present; (die Segel) to furl; Einem Etwas —, *fig.* to enjoin, charge one.

Ei'nbindnadel, *f.* -, *pl.* -n, bookbinder's needle.

Ei'nblasen, *v. a. ir.* to breathe into, to blow into; (niederblasen) to blow down; *fig.* (Einem Etwas) to prompt one, to whisper in one's ear.

Ei'nbläser, *m.* -s, *pl.* -, prompter, whisperer.

Einbläserei', *f.* -, *pl.* -en, suggestion.

Ei'nblasung, *f.* -, *pl.* -en, blowing in; blowing down; *fig.* prompting, whispering.

Ei'nblatt, *n.* -es, -s, (Pflanze) one-blade, adder's tongue.

Ei'nblätterig, *a. T.* monopetalous.

Ei'nbläuen, *v. a.* (Einem Etwas) to inculcate. [sight.

Ei'nblick, *m.* -es, -s, *pl.* -e, peep, in-

Ei'nblicken, *v. n.* to peep in.

Ei'nblocken, *v. a.* to put one in stocks and blocks.

Ei'nblumig, *a.* having but one flower.

Ei'nbohren, *v. a.* to bore a hole; — (sich), *v. r.* (in ein Ding) to penetrate by boring.

Ei'nbohrig, *a. T.* having but one bore.

Ei'nbrechen, *v. a. ir.* to break down, to pull down; to break open; —, *v. n. ir.* to break, to give way; (in ein Haus) to break in *or* into; (in ein Land) to invade; *fig.* (anfangen) to begin; (herankommen) to come, to approach; einbrechend, imminent; die Segel —, to flat in.

Ei'nbrennen, *v. a. ir.* (in ein Ding) to burn in; Farben auf Glas —, to anneal; —, *v. n. ir.* to burn through, to burn in.

Ei'nbringen, *v. a. ir.* to bring in, to carry home; (Getreide) to get in; (Gewinn bringen) to yield profit, to bring in; (dem Manne zubringen) to bring as dowry; Etwas wieder —, to make up for something; to compensate.

Ei'nbrocken, *v. a.* to crumble into; *fig. vulg.* to commit a fault; Einem Etwas —, *prov.* to lay a thing into one's dish; was man eingebrockt hat, muß man auch ausessen, *prov.* self do, self have.

Ei'nbruch, *m.* -es, -s, *pl.* -brüche, breaking in; (der Diebe) house-breaking, burglary; (des Feindes) invasion, inroad.

Ei'nbrüdern (sich), *v. r.* to enter into fraternity.

Ei'nbrühen, *v. a.* to steep in boiling water, to scald. [harbour.

Ei'nbugen, *v. a. T.* to enter into a

Ei'nbündeln, *v. a.* to bundle up.

Ei'nbürgern, *v. a.* to enrol among the citizens, to admit to the rights of a citizen; to naturalize; to enfranchise; (Wörter) to adopt; — (sich), *v. r.* to settle as a citizen.

Ei'nbürgerung, *f.* -, enfranchisement; naturalization.

Ei'nbuße, *f.* -, loss, damage.

Ei'nbüßen, *v. a.* to lose, to come off a loser, to suffer damage; to be deprived of. [cash, to collect.

Ei'ncassiren, *v. a.* to get in, to put in

Ei'ncassirung, *f.* -, getting in.

Ei'ndämmen, **Ei'ndeichen**, *v. a.* to dam up, to embank.

Ei'ndämmung, **Ei'ndeichung**, *f.* -, *pl.* -en, embankment.

Ei'ndecken, *v. a.* to cover with a roof.

Ei'ndeutig, *a.* having but one meaning.

Ei'ndicken, *v. a.* to inspissate; (einkochen) to boil down.

Ei'ndingen, *v. a. ir.* to include in a bargain, to stipulate.

Ei'ndingung, *f.* -, stipulation.

Ei'ndorren, *v. n.* to dry up, to shrink.

Ei'ndörren, *v. a.* to dry.

Ei'ndrang, *m.* -es, -s, forcing into.

Ei'ndrängen, *v. a.* to squeeze, force into; — (sich), *v. r.* to crowd in; *fig.* to intrude.

Ei'ndrehen, *v. a.* to twist into.

Ei'ndrillen, *v. a.* to drill *or* bore into.

Ei'ndringen, *v. n. ir.* (in ein Ding) to enter by force, to break in; to penetrate, to pierce; tief —, *fig.* to dive into. [Eindringen.

Ei'ndringen, *n.* -s, intrusion, *etc. v.*

Ei'ndringlich, *a.* impressive; affecting.

Ei'ndringlichkeit, *f.* -, impressiveness.

Ei'ndruck, *m.* -es, -s, *pl.* -drücke, impression; *fig.* impression, sensation.

Ei'ndrucken, *v. a.* (in ein Ding) to press in, to imprint, to impress.

Ei'ndrücken, *v. a.* (in ein Ding) to press in, to squeeze in; (zerdrücken) to crush.

Ei'negen, *v. a.* to harrow in.

Ei'nen, *v. a.* to unite.

Ei'nengen, *v. a.* to compress, to concentrate; to confine, to limit.
Ei'ner, Ei'ne, Ei'nes, *a.* one, *v.* Ein.
Ei'ner, *m.* -s, *pl.* -, unit.
Ei'nerlei, Einerlei', *a.* the same, one and the same; of the same kind; (gleichgültig) indifferent; es ist mir alles —, it is all one to me; fast —, much the same.
Ei'nerlei, Einerlei', *n.* -s, sameness; identity; ein ewiges —, a dull repetition of the same thing.
Ei'nernten, *v. a.* to gather, to reap; to obtain.
Ei'nfach, *a.* single, plain; simple; —e Speisen, plain food; die —e Zahl, *T.* the singular number; —, *adv.* plainly, simply.
Ei'nfachheit, *f.* -, simpleness; simplicity.
Ei'nfädeln, *v. a.* to thread a needle, to thread; *fig.* to manage, to contrive.
Ei'nfahren, *v. a. ir.* (Getreide) to carry in, to bring in; (niederfahren) to run down by driving; (Pferde) to dress for drawing; —, *v. n. ir.* to drive in, to enter; *T.* (von Bergleuten) to descend the mine.
Ei'nfahrt, *f.* -, *pl.* -en, driving in; entrance, entry; (von Bergleuten) descent into a mine; (Thorweg) gateway.
Ei'nfall, *m.* -es, -s, *pl.* -fälle, falling in; falling down; downfall, ruin; *fig.* (feindlicher) invasion, inroad; *T.* (eines Lichtstrahles) incidence; (Gedanke) fancy, thought, idea, catch; (an den Schlaguhren) *T.* detent; witzige —, flash of wit, sally of wit; wunderliche —, whim, freak; lustige —, funny idea; alberne —, silly fancy; auf einen — kommen, to take up a fancy; —s-winkel, *m. T.* angle of incidence.
Ei'nfallen, *v. n. ir.* to fall in, to fall into; to fall down, to decay; (einsinken) to sink; (feindlich) to make inroads, to invade; *T.* (in der Musik) to fall in with, to join; (plötzlich entstehen) to happen, to break in; (von Gedanken) (Einem) to come into the mind, to occur; (in die Rede) to interrupt; to fall upon, to catch; *fig.* eingefallene Augen, hollow eyes; sich — lassen, to think of, to take into one's head.
Ei'nfalt, *f.* -, simplicity; silliness; —s-pinsel, *m.* simpleton, ninny; (Vogel) lesser garnet.
Ei'nfälteln, *v. a.* to lay into small folds.
Ei'nfältig, *a.* simple, plain; silly; —, *adv.* simply, sillily.
Ei'nfältigkeit, *f.* -, simplicity; silliness.
Ei'nfalzen, *v. a. T.* to put in.
Ei'nfangen, *v. a. ir.* to catch, to apprehend; *fig.* to shut up, to enclose; —, *v. n. ir. T.* to lay hold.
Ei'nfarbig, *a.* of one colour; one-coloured, plain.
Ei'nfassen, *v. a.* (Getreide, Mehl, rc.) to put in; to enchase, to enclose, to encompass; to lace, to edge; (mit Spitzen) to trim; (Edelsteine) to set; (in einen Rahmen) to put in frame.
Ei'nfasser, *m.* -s, *pl.* -, *T.* stone-setter.
Ei'nfassung, *f.* -, *pl.* -en, putting in; enchasing, enclosing, enclosure; lacing, edging; trimming, bordering; setting; lace, frame; (von Juwelen) case; (von Kaminen) mantle.
Ei'nfehmen, *v. a.* to agist; to drive pigs into the pasture-ground.

Ei'nfehmung, *f.* -, agistage, agistment.
Ei'nfeilen, *v. a.* (in ein Ding) to file into.
Ei'nfesseln, *v. a.* to put in irons.
Ei'nfeuchten, *v. a.* to soak, to steep, to moisten.
Ei'nfeuern, *v. a.* to make a large fire.
Ei'nfinden (sich), *v. r. ir.* to come, to appear; to be present.
Ei'nflechten, *v. a. ir.* (in ein Ding) to plait; to interlace, to intertwine; *fig.* (in eine Erzählung) to put in.
Ei'nflechtung, *f.* -, implication, entanglement, interlacing.
Ei'nfleischen, *v. a.* to embody in flesh, to incarnate.
Ei'nflicken, *v. a.* (in ein Ding) to patch in; to put in, to foist in; *fig.* to insert; — (sich), *v. r.* to intrude.
Ei'nfliegen, *v. n. ir.* to fly in.
Ei'nfließen, *v. n. ir.* to flow into; *fig.* to influence; mit — lassen, to make mention of, to touch upon.
Ei'nflößbar, *a.* infusible.
Ei'nflößen, *v. a.* (Einem Etwas) to instill, to infuse; *fig.* to instill, to imbue; (Muth, rc.) to inspire with; (ein Verlangen, rc.) to excite.
Ei'nflößung, *f.* -, *pl.* -en, instillation, infusion.
Ei'nflug, *m.* -es, -s, flying in.
Ei'nfluß, *m.* -sses, *pl.* -flüsse, flowing into, influx; *fig.* (auf Einen) influence, interest; — haben, to influence; sich — verschaffen, to make an interest; —reich, *a.* influential.
Ei'nflüstern, *v. a.* (Einem Etwas) to whisper to, to insinuate, to suggest.
Ei'nflüsterung, *f.* -, *pl.* -en, suggestion, innuendo.
Ei'nfordern, *v. a.* to call in, to demand payment.
Ei'nforderung, *f.* -, *pl.* -en, calling in.
Ei'nförmig, *a.* uniform; monotonous; —, *adv.* uniformly. [notony.
Ei'nförmigkeit, *f.* -, uniformity; mo-
Ei'nforsten, *v. a.* to afforest.
Ei'nforstung, *f.* -, afforestation.
Ei'nfressen, *v. a. ir. vulg.* to eat up; *fig.* to swallow, to devour; — (sich), *v. r. ir.* (in ein Ding) to eat one's way into.
Ei'nfrieden, Ei'nfriedigen, *v. a.* to hedge in, to fence in. [freeze fast.
Ei'nfrieren, *v. n. ir.* to freeze in, to
Ei'nfügen, *v. a.* to join together, to dovetail, to enchase; *fig.* (in ein Ding) to insert.
Ei'nfügung, *f.* -, insertion, joining into.
Ei'nfuhr, (Ei'nfuhre), *f.* -, *pl.* -en, (des Getreides) bringing in; (in ein Land, rc.) import, importation; —artikel, —waaren, *pl.* import-articles, imports, articles of importation, importations; —handel, *m.* import-trade; —liste, *f.* statement of the importations; contents of a ship's cargo; —zoll, *m.* duty of entry.
Ei'nführbar, *a.* that may be imported, importable.
Ei'nführen, *v. a.* (Waaren) to import; (in eine Gesellschaft rc. oder bei Einem) to show in, to usher in, to introduce; (Moden, Gebräuche, rc.) to introduce, to establish; (in ein Amt) to install, to invest; Einen redend —, to cite one's own words.
Ei'nführer, *m.* -s, *pl.* -, introducer.

Ei'nführung, *f.* -, importation; introduction, installation.
Ei'nfüllen, *v. a.* to fill up, to pour in; (in ein Faß) to barrel up.
Ei'nfüllung, *f.* -, *pl.* -en, filling up, pouring in; barreling up.
Ei'ngabe, *f.* -, *pl.* -n, delivery, presentation, memorial presented.
Ei'ngang, *m.* -es, -s, *pl.* -gänge, going in, entering; (Ort) entrance, entry; (Mündung) mouth; (von Waaren) importation, entering; *T.* (im Handel) payment, getting in; (Vorrede) introduction, preface, preamble; (eines Schauspieles) prologue; (einer Predigt, rc.) exordium; (in der Musik) prelude; *fig.* (bei Einem) hearing; keinen — finden, to find no hearing; nach —, *T.* on payment, on receipt; —sdeclaration, *f.* bill of entry; —s-schlüssel, *m.* introductory key; —szoll, *m.* duty of entry.
Ei'ngeben, *v. a. ir.* (Einem Etwas) (Medicin) to give, to administer; *fig.* (in den Sinn) to prompt, to suggest; (einreichen) (bei Einem) to deliver, to exhibit, to present; gegen Jemanden eine Klage —, to prefer a bill against any one; to lay a complaint against one.
Ei'ngeber, *m.* -s, *pl.* -, prompter.
Ei'ngebildet, *p. et a.* imaginary, chimerical; conceited, presumptuous.
Ei'ngebinde, *n.* -s, *pl.* -, present (given to a godchild at his christening).
Ei'ngebogen, *p. et a.* turned in, bent, inclined; —e Nase, crooked nose.
Ei'ngebogenheit, *f.* -, devexity.
Ei'ngeboren, *p. et a.* only-begotten; native, indigenous.
Ei'ngeborne, *m. et f.* -n, *pl.* -n, native, indigene; das Recht der —n verleihen, to naturalize; Verleihung des Rechtes der —n, naturalization.
Ei'ngebrachte, *n.* -n, dowry; paraphernalia; capital put in.
Ei'ngebung, *f.* -, *pl.* -en, giving, *etc.*, *v.* Eingeben; suggestion; göttliche —, divine inspiration.
Ei'ngebürgerte, *m.* -n, *pl.* -n, denizen.
Ei'ngedenk, *a. et adv.* (eines Dinges) mindful, remembering.
Ei'ngefleischt, *p. et a.* incarnate; ein —er Teufel, devil incarnate.
Ei'ngefroren, *p. et a.* ice-bound.
Ei'ngehen, *v. n. ir.* (in ein Ding) to enter, to go in, to walk in; *fig.* (Briefe, rc.) to come in, to arrive; (auf ein Ding) to agree to, to consent, to yield to; (in ein Ding) to search into; (Geld) to come in, to be paid; (vom Tuche) to shrink; to fall to ruins, to decay; (aufhören) to cease; (von Pflanzen, rc.) to wither, to perish, to die; (von Waaren) to be imported, to come to hand; —, *v. a. ir.* to agree to, to yield to; dies will mir nicht —, this will not down with me; ohne in das Besondere einzugehen, without entering into the particulars; — lassen, to leave off; to let perish; (ein Geschäft) to leave off, to give up.
Ei'ngekindet, *p. et a.* adfiliated.
Ei'ngemacht, *p. et a.* preserved.
Ei'ngemummt, *p. et a.* muffed up.
Ei'ngenommen, *p. et a.* (für Einen) prepossessed, prejudiced.
Ei'ngenommenheit, *f.* -, (für Einen) predilection, prepossession.
Ei'ngepfarrt, *p. et a.* joined to a parish.

Ei'ngepfarrte, *m. et f.* -n, *pl.* -n, parishioner.
Ei'ngeschränkt, *p. et a.* restrained, confined, limited; *fig.* narrow.
Ei'ngeschränktheit, *f.* -, confinement; *fig.* narrowness. [lished.
Ei'ngesessen, *p. et a.* settled, estab-
Ei'ngesessene, *m.* -n, *pl.* -n, settled man, inhabitant.
Ei'ngeständniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, avowal, confession; admission.
Ei'ngestehen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to confess; (einräumen) to grant; to allow, to admit; eingestandener Maßen, declaredly.
Ei'ngestrichen, *p. et a. T.* signed with one stroke; die —e Octave, third octave.
Ei'ngeweide, *pl.* entrails, intestines, bowels; zu den —n gehörig, visceral; —nerv, *m.* splanchnic nerve.
Ei'ngeweihte, *m. et f.* -n, *pl.* -n, one who is initiated, adept.
Ei'ngewohnen, *v. n.* to get used to a place. [inveterate.
Ei'ngewurzelt, *p. et a.* deep-rooted; *fig.*
Ei'ngewurzeltheit, *f.* -, inveteracy.
Ei'ngezogen, *a. fig.* retired, solitary.
Ei'ngezogenheit, *f.* -, retirement, solitariness, seclusion.
Ei'ngießen, *v. a. ir.* (in ein Ding) to pour in; to cast in; to fasten in by means of a melted substance.
Ei'ngittern, *v. a.* to enclose with a railing.
Ei'ngraben, *v. a. ir.* to inter, to hide in the ground; *fig.* to intrench; (in ein Ding) to engrave.
Ei'ngreifen, *v. n. ir. T.* (vom Räderwerk) to catch in; to exert power; to interfere; (in Jemandes Rechte) to encroach upon; *T.* (von Hunden) to follow the track well.
Ei'ngreifig, *a. T.* (von jungen Bäumen) measurable with a span.
Ei'ngriff, *m.* -es, -s, *pl.* -e, catching upon, seizure; catch; *fig.* encroachment, usurpation; in Jemandes Rechte — thun, to encroach upon one's rights.
Ei'nguß, *m.* -sses, *pl.* -güsse, infusion, instillation; (von Pferden) potion, drink; *T.* jet; ingot.
Ei'nhacken, *v. a.* to cut down; (in ein Ding) to hew in, to cut in.
Ei'nhäfteln, **Ei'nhäkeln**, *v. a.* to hook in, to clasp. [stones.
Ei'nhageln, *v. imp.* to break by hail-
Ei'nhägen, *v. a.* to fence in.
Ei'nhaken, *v. a.* to hook in; to fasten with a hook.
Ei'nhällig, *a.* harmonious; unanimous; in unison; —, *adv.* unanimously, with one accord, by common consent.
Ei'nhälligkeit, *f.* -, unanimity, harmony; agreement, common consent.
Ei'nhalt, *m.* -es, -s, stop, check; — thun, to check, to put a stop to.
Ei'nhalten, *v. a. ir.* to keep in; to stop, to check; —, *v. n. ir.* to delay; (mit einem Dinge) to discontinue, to pause, to leave off; halt ein! stay there! desist! mit der Bezahlung —, to be punctual in paying.
Ei'nhämmern, *v. a.* to hammer into; *fig.* (Einem Etwas) to beat into.
Ei'nhandeln, *v. a.* to purchase, to buy; to put into a bargain.

Ei'nhändig, *a. et adv.* one-handed, single-handed.
Ei'nhändigen, *v. a.* (Einem Etwas) to deliver, to consign, to hand over to.
Ei'nhändigung, *f.* -, *pl.* -en, delivery, consignation, handing over.
Ei'nhängen, *v. a.* to hang in; (in Angeln) to put in, to hinge.
Ei'nhängig, *a.* hanging down on one side.
Ei'nhauchen, *v. a.* to breathe into; to inspire; *fig.* to instil, to inculcate.
Ei'nhauen, *v. a. ir.* to hew in, to cut in; (eine Thür, ꝛc.) to open; —, *v. n. ir.* (auf Einen) to cut into.
Ei'nheben, *v. a. ir.* (eine Thür, ꝛc.) to put into; *T.* (eine Form) to put a form into the press, to impose a form.
Ei'nheften, *v. a.* (in ein Ding) to sew in, to stitch in; to sew together.
Ei'nhegen, *v.* Einhägen.
Ei'nheilen, *v. a.* to heal up in a wound.
Ei'nheimisch, *a.* domestic, native, land-bred; (von Pflanzen) indigenous; — machen, to naturalize.
Ei'nheirathen, *v. n. et* — (sich), *v. r.* (in eine Familie) to marry into, to get into by marriage.
Ei'nheit, *f.* -, *pl.* -en, unity, unit.
Ei'nheizen, *v. a.* to make fire, to light a fire.
Ei'nheizer, *m.* -s, *pl.* -, one who attends to heating rooms.
Ei'nheizung, *f.* -, heating.
Ei'nhelfen, *v. n. ir.* (Einem) to help, to prompt; to assist the memory.
Ei'nhelfer, *m.* -s, *pl.* -, prompter.
Ei'nhelfung, *f.* -, prompting.
Ei'nhellig, *v.* Einhällig.
Ei'nhemmen, *v. a.* to put on the drag-chain; to hamper in.
Ei'nhenkelig, *a.* having one handle.
Ei'nhenken, *v. a.* to hang in, to hang up.
Einhe'r, *adv.* forth, on, along; — gehen, to go along; erbärmlich — gehen, to go miserably clothed.
Ei'nherbsten, *v. a.* to bring in the harvest.
Ei'nhetzen, *v. a.* to dress, to drain, to break in.
Ei'nheucheln (sich) *v. r.* (bei Einem) to insinuate one's self by hypocrisy.
Ei'nhodig, *a.* having but one testicle.
Ei'nholen, *v. a.* (Ankommende) to go to meet; (im Gehen) to overtake, to outrun; *fig.* (im Lernen) to match; (gleichkommen) to equal; (die Stimmen) to collect, to gather; (Nachricht) to get; (Jemandes Einwilligung) to obtain.
Ei'nhorn, *n.* -s, *pl.* -hörner, unicorn; —, oder — fisch, *m.* narval. [lous.
Ei'nhufig, *a.* whole-hoofed, solidungu-
Ei'nhüllen, *v. a.* to wrap up, to enwrap, to veil, to envelop.
Ei'nig, *a. et adv.* only, sole (u. u.); united, agreeing, living in concord, living on friendly terms; *fig.* — sein, — werden, to agree; (über ein Ding) to agree upon; nicht — sein, to differ; — machen, to unite.
Ei'nigen, *v. a.* to unite; — (sich), *v. r.* to agree, to come to terms.
Ei'niger, **Ei'nige**, **Ei'niges**, *prn.* some, any; einige derselben, some of them; ohne einigen Nachtheil, without any detriment; — Maßen, in some measure, in some degree.
Ei'nigkeit, *f.* -, unity; unanimity, union, concord, agreement.

Ei'niglich, *adv.* only, solely.
Ei'nigung, *f.* -, union, agreement.
Ei'nimpfen, *v. a.* to inoculate.
Ei'nimpfung, *f.* -, inoculation.
Ei'njagen, *v. a.* to chase in, to drive in; (die Hunde) to dress for hunting; *fig.* (Einem Etwas) Furcht —, to frighten; —, *v. n.* to gallop in.
Ei'njährig, *a.* of one year, one year old.
Ei'njochen, *v. a.* to put to the yoke.
Ei'nkacheln, *vulg. v.* Einheizen.
Ei'nkalken, *v. a. T.* to lay in lime, to join with lime.
Ei'nkauen, **Ei'nkäuen**, *v. a.* to feed with something previously chewed; *fig.* (Einem Etwas) to inculcate.
Ei'nkauf, *m.* -es, -s, *pl.* -käufe, buying, purchase; —sbuch, *n.* purchase-account; —sgeld, *n.* purchase-money; —spreis, *m. T.* first cost, prime-cost; —srechnung, *f.* account of goods purchased, bill of cost.
Ei'nkaufen, *v. a.* to buy, to purchase; (Lebensmittel) to provide; sich — (in ein Ding), to buy a place in.
Ei'nkäufer, *m.* -s, *pl.* -, purchaser; purveyor; caterer.
Ei'nkehle, *f.* -, *pl.* -n, *T.* channel, hollow; (in einer Säule) flute.
Ei'nkehlen, *v. a.* to channel, to flute.
Ei'nkehr, *f.* -, *pl.* -en, putting up at an inn; inn, accommodation.
Ei'nkehren, *v. n.* to put up, to turn in, to alight. [with wedges.
Ei'nkeilen, *v. a.* to drive in, to fasten
Ei'nkellern, *v. a.* to put in a cellar, to lay in. [to crimp.
Ei'nkerben, *v. a.* to indent, to notch,
Ei'nkerkern, *v. a.* to imprison, to confine in a jail.
Ei'nkerkerung, *f.* -, *pl.* -en, imprisonment, confinement, incarceration.
Ei'nketteln, *v. a.* to fasten a chain; to put the hook into the loop.
Ei'nkindschaft, *f.* -, *pl.* -en, *T.* the equalisation of children by different marriages. [in.
Ei'nkitten, *v. a.* (in ein Ding) to cement
Ei'nklagen, *v. a.* to sue for at law.
Ei'nklammern, *v. a.* to fasten with cramp-irons; to insert a word *or* sentence in crotchets; to inclose.
Ei'nklang, *m.* -s, *T.* consonance, accord, harmony; in — stehen mit, to be consonant with.
Ei'nklariren, *v. a. T.* to clear in.
Ei'nklassen, *v. a.* to classify.
Ei'nklauig, *a.* having one claw.
Ei'nkleben, *v. a.* to paste in, to glue in.
Ei'nkleiden, *v. a.* to clothe; to institute in an office, to invest; (als Mönch) to give the cowl; (Gedanken) to give a certain turn, to dress.
Ei'nkleidung, *f.* -, *pl.* -en, clothing; investiture; *fig.* dress.
Ei'nkleistern, *v. a.* to paste into.
Ei'nklemmen, *v. a.* to squeeze in, to pinch in.
Ei'nklinken, *v. a.* to put in the latch; —, *v. n.* to catch the latch.
Ei'nklopfen, *v. a.* to beat *or* knock in; *fig.* (Einem Etwas) to beat into one's head.
Ei'nknebeln, *v. a.* to gag in; *T.* to fasten a rope by a wooden roller.
Ei'nkneipen, *v. a. ir.* to pinch in; —

v. n. ir. vulg. to stop at an inn; to frequent an inn.
Ei'nkneten, *v. a.* (in ein Ding) to knead in, to work together.
Ei'nknicken, *v. a.* to crush; (Schalen) to crack; —, *v. n.* to break down.
Ei'nknüpfen, *v. a.* to tie up; (in ein Ding) to tie in with a knot; *fig.* to enjoin.
Ei'nkochen, *v. a.* to boil down; to inspissate by boiling; —, *v. n.* to boil away; to grow thick by boiling.
Ei'nkommen, *v. n. ir.* (von Geld) to come in; *fig.* (bei Einem) to apply to; (schriftlich) to present a petition to; (in die Gedanken) (Einem) to come into one's head, to enter the thoughts; mit einer Klage gegen Jemanden —, to bring in an action against one; dagegen —, to protest against.
Ei'nkommen, *n.* -s, income, revenue, rent; (von Feldern, rc.) produce; (einer Kirche) temporalities. [ger.
Ei'nkömmling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, stran-
Ei'nkoppeln, *v.* Einfrieden.
Ei'nkörben, *v. a.* to put into baskets, to hive bees.
Ei'nkorn, *n.* -s, one-grained wheat.
Ei'nkörpern, *v. a.* to incorporate.
Ei'nkrallen, *v. n. et* — (sich), *v. r.* (in ein Ding) to strike the claws in.
Ei'nkramen, *v. a.* to put up displayed wares; *fig.* to shut the shop, to fail.
Ei'nkratzen, *v. a.* (in ein Ding) to scratch into.
Ei'nkreisen, *v. a.* to encircle, to environ.
Ei'nkriechen, *v. n. ir.* (in ein Ding) to creep into; (einschrumpfen) to shrink.
Ei'nkriegen, *v.* Einbekommen.
Ei'nkrimpen, *v. n. T.* (vom Winde) to slacken. [into.
Ei'nkritzeln, *v. a.* (in ein Ding) to scrawl
Ei'nkrümmen, *v. a.* to bend inwards, to incurvate.
Ei'nkünfte, *pl.* revenues, rents, fruits.
Ei'nkürzen, *v. a. T.* to reduce, to shorten; (bei Malern) to fore-shorten.
Ei'nkürzung, *f.* -, reduction.
Ei'nladen, *v. a. ir.* to lade in, to load in; (zu einem Gastmahle, rc.) to invite, to bid. [tory; attractive.
Ei'nladend, *p. et a.* inviting, invita-
Ei'nlader, *m.* -s, *pl.* -, inviter.
Ei'nladung, *f.* -, *pl.* -en, lading in; invitation; —skarte, *f.* —szettel, *m.* invitation-card; —sschreiben, *n.* letter of invitation.
Ei'nlage, *f.* -, *pl.* -n, laying in; (in einem Briefe, rc.) enclosed; (Einsatz) stake; money deposited; capital advanced.
Ei'nlager, *n.* -s, lodging; quarters; ware-house, magazine.
Ei'nlagern, *v. a.* to quarter, to lodge; to ware-house, to store.
Ei'nländisch, *v.* Inländisch.
Ei'nlangen, *v.* Einreichen *et* Anlangen.
Ei'nlaß, *m.* -sses, *pl.* -lässe, letting in; admission; inlet, wicket; —geld, *n.* —preis, *m.* money paid for admission; —karte, *f.* —zettel, *m.* ticket of admission; —klappe, *f.* —stößel, *m. T.* valve.
Ei'nlassen, *v. a. ir.* to let in, to admit; *T.* (einfügen) (in ein Ding) to set into a groove, to put in, to sink in; nicht —wollen, to deny admittance; —(sich), *v. r. ir. fig.* (in ein Ding, auf ein Ding) to enter, to engage; (mit Etwas) to meddle with; ich lasse mich darauf nicht ein, I do not consent it; I do not meddle with it; sich mit Jemandem tief —, to go a great length with one; sich auf eine Klage —, *T.* to reply to an accusation. [*etc.*; admission.
Ei'nlassung, *f.* -, letting in, entering,
Ei'nlauf, *m.* -es, -s, coming in, entering, arrival.
Ei'nlaufen, *v. n. ir.* to come in, to enter, to arrive; to come to hand; to pour in; (von Tuch, rc.) to shrink; (in einen Hafen) to sail into, to call at.
Ei'nlaugen, *v. a.* to wash in lye.
Ei'nlaut, *a.* monotonous.
Ei'nläuten, *v. a.* to announce by ringing the bells. [tympan.
Ei'nlegedeckel, *m.* -s, *pl.* -, *T.* inner-
Ei'nlegegabel, *f.* -, *pl.* -n, folding-fork.
Ei'nlegemesser, *n.* -s, *pl.* -, folding-knife; clasp-knife.
Ei'nlegen, *v. a.* to lay in, to put in; (in einen Brief, rc.) to enclose; to fold up; (Waaren) to lay up, to purchase; (die Lanze, rc.) to couch; (Fleisch) to salt, to pickle; (Früchte) to preserve; (in Zucker) to candy; (Soldaten) to quarter; *T.* (Figuren in Holz, rc.) to inlay, to checker; (einpacken) to put away, to close shop; *fig.* to gain, to earn; (Reben) to lay, to set; (Protest) to enter; ein gutes Wort —, eine Fürbitte — (für Einen), to intercede, to put in a word for one; Ehre — (mit Einem), to get honour by ...; eingelegte Arbeit, inlay, inlaid work.
Ei'nleger, *m.* -s, *pl.* -, layer, shoot; inlayer; clasp-knife; he that puts in, *etc.*, *v.* Einlegen. [legen.
Ei'nlegung, *f.* -, laying in, *etc.*, *v.* Ein-
Ei'nlehren, *v. a.* (Einem Etwas) to inculcate by instruction.
Ei'nleiben, *v. a.* to incorporate.
Ei'nleiern, *v. a.* to lull into sleep.
Ei'nleimen, *v. a.* (in ein Ding) to glue in.
Ei'nleiten, *v. a.* (in ein Ding) to lead in, to guide in; to introduce; *fig.* to bring about, to manage.
Ei'nleitend, *p. et a.* introductory, preliminary, exordial.
Ei'nleitung, *f.* -, *pl.* -en, introduction; preliminary arrangement; zur — dienend, introductory; —spunkt, *m.* preliminary article; —sspiel, *n. T.* overture, prelude.
Ei'nlenken, *v. a.* to set into joint; —, *v. n.* to turn in, to bend in; *fig.* wieder —, to return to the purpose; to come to one's object; to reform.
Ei'nlernen, *v. n.* to learn, to get by heart.
Ei'nlesen, *v. a. ir.* to get in, to gather in.
Ei'nleuchten, *v. n.* (Einem) *fig.* to be evident, to be obvious.
Ei'nleuchtend, *p. et a.* evident, obvious.
Ei'nliefern, *v. a.* to deliver, to make over, to transmit.
Ei'nlieferung, *f.* -, *pl.* -en, delivery.
Ei'nliegen, *v. n. ir.* to lie in a place, to be quartered.
Ei'nlieger, *m.* -s, *pl.* -, lodger.
Ei'nlispeln, *v. a.* (Einem Etwas) to whisper to; to suggest, to insinuate.
Ei'nlogiren, *v. a.* to lodge; —(sich), *v. r.* to take lodging.
Ei'nlösen, *v. a.* to redeem, to recover; to ransom; (einen Wechsel) to take up, to draw in.
Ei'nlösung, *f.* -, redeeming, redemption, ransom; payment, discharge.
Ei'nlöthen, *v. a. T.* (in ein Ding) to solder in.
Ei'nlothsen, *v. a.* to pilot inward.
Ei'nlullen, *v. a.* to lull asleep.
Ei'nmachen, *v. a.* (in ein Ding) to wrap up in, to pack up; (Früchte) to preserve, to conserve; (in Zucker) to candy; (Gurken) to pickle; (Fische) to marinate; den Teig —, to knead the dough with water, *etc.*
Ei'nmachung, *f.* -, preserving; pickling, *etc.*, *v.* Einmachen.
Ei'nmähdig, *a.* capable of being mowed only once a year.
Ei'nmahnen, *v. a.* to get by demanding, to dun. [brewing.
Ei'nmaischen, *v. a. T.* to mash for
Ei'nmal, (**Ei'nmahl**), *adv.* once, one time; **Einma'l**, *adv.* once upon a time; one day; auf—, all of a sudden, all at once; — für allemal, once for all; nicht —, not even, not so much as; noch —, once more; noch — so viel, as much again; endlich —, at last; kommen Sie doch — her, pray do come here; irgend —, some time.
Ei'nmaleins, *n.* -, multiplication-table.
Ei'nmalig, *a.* happened *or* done but once.
Ei'nmännisch, *a.* single.
Ei'nmarken, *v. a.* to border, to mark with stones.
Ei'nmarkten, *v. a.* to buy.
Ei'nmarsch, *m.* -es, *pl.* -märsche, marching in, entry. [enter.
Ei'nmarschiren, *v. n.* to march in, to
Ei'nmaß, *n.* -es, waste by measuring into.
Ei'nmaster, *m.* -s, *pl.* -, *T.* brigantine.
Ei'nmastig, *a.* with a single mast.
Ei'nmauern, *v. a.* to immure, to wall up.
Ei'nmehlen, *v. a.* to strew over (with flour).
Ei'nmeischen, *v.* Einmaischen.
Ei'nmeißeln, *v. a.* (in ein Ding) to work in with the chisel.
Ei'nmengen, *v. a.* (in ein Ding) to intermingle, intermeddle; — (sich), *v. r.* to meddle with.
Ei'nmessen, *v. a. ir.* to measure into; —(sich), *v. r. ir.* to diminish by being measured.
Ei'nmiethen, *v. a.* to take a lodging for somebody; —(sich), *v. r.* (bei Einem) to take a lodging.
Ei'nmischen, *v. a.* (in ein Ding) to intermix, to intermingle; — (sich), *v. r.* to intermeddle, to interfere.
Ei'nmummeln, **Ei'nmummen**, *v. a.* (in ein Ding) to muffle up, to wrap up.
Ei'nmünden (sich), *v. r.* to discharge, to empty into. [charging.
Ei'nmündung, *f.* -, (von Flüssen) dis-
Ei'nmünzen, *v. a.* to coin.
Ei'nmustern, *v. a.* to enroll.
Ei'nmuth, *f.* -, *et m.* -es, -s, agreement, unanimity. [unanimously.
Ei'nmüthig, *a.* unanimous; —, *adv.*
Ei'nmüthigkeit, *f.* -, unanimity, concord. [with nails.
Ei'nnageln, *v. a.* (in ein Ding) to fasten
Ei'nnagen (sich), *v. r.* (in ein Ding) to gnaw into.

Ei'nnähen, *v. a.* to sew up, to stitch in; to draw, to make shorter.
Ei'nnahme, *f.* -, *pl.* -n, taking; receiving; receipt, income; (Einnahmestube) receiver's office; (einer Stadt) taking possession of; — und Ausgabebuch, book of receipts and expenditures.
Ei'nnehmen, *v. a. ir.* to take in; (Geld) to take, to receive; (Medicin) to take; to capture, to occupy; to take possession of; *fig.* (durch Reize) to captivate, to charm; (durch Reden) to persuade; (in die Wohnung) to take in; (ein Land) to take, to conquer; das Mittagsmahl —, to dine; das Frühstück —, to break-fast; das Abendbrod —, to sup; Besatzung —, to take in garrison; (den Kopf) to disturb; (die Segel) to furl; eine Ladung Güter —, to take in a cargo; (Steuern) to collect, to gather; *fig.* eines Andern Stelle —, to succeed one; Schwindel nimmt meinen Kopf ein, my head is seized by giddiness; mit Vorurtheilen —, to prejudice; gegen Jemanden —, to prejudice against one; für Jemanden —, to prepossess in one's favour; eingenommen sein, sich — lassen (von), to be taken with; to be prejudiced by; von sich selbst eingenommen, self-conceited.
Ei'nnehmend, *p. et a. fig.* taking, engaging; captivating; fascinating.
Ei'nnehmer, *m.* -s, *pl.* -, receiver, collector, gatherer.
Ei'nnehmung, *f.* -, taking in; taking; *v.* Einnehmen.
Ei'nnetzen, *v. a.* to dip in a liquid, to moisten, to wet.
Ei'nnicken, *v. n.* to fall asleep.
Ei'nnieten, *v. a.* to rivet, to clinch.
Ei'nnisten (sich), **Ei'nnisteln** (sich), *v. r.* to build nests, to nest; *fig.* to nestle.
Ei'nnöthigen, *v. a.* (Einem Etwas) to force to take, to press to take; (in eine Kutsche, 2c.) to ask to step in.
Ei'nöde, *f.* -, *pl.* -n, desert, wilderness; *fig.* solitude.
Ei'nölen, *v. a.* to oil.
Ei'npacken, *v. a.* to pack up; (Waaren) to put up; — müssen, to be obliged to give way.
Ei'npackung, *f.* -, packing up.
Ei'npapieren, *v. a.* to envelop in paper.
Ei'npappen, *v. a.* (in ein Ding) to paste in.
Ei'npaschen, *v. a.* (in ein Land) to smuggle, to colour.
Ei'npassen, *v. a.* (in ein Ding) to fit into, to adjust; —, *v. n.* to fit.
Ei'npassiren, *v. n.* to pass in, to enter.
Ei'npauken, *v.* Einpeitschen.
Ei'npeitschen, *v. a. fig.* (Einem Etwas) to inculcate, to beat into.
Ei'npelzen, *v. a.* to inoculate, to imp.
Ei'npfählen, *v. a.* to pale in, to enclose with pales.
Ei'npfarren, *v. a.* to assign to a parish, to unite with a parish; die Eingepfarrten, parishioners.
Ei'npfeffern, *v. a.* to season with pepper.
Ei'npferchen, *v. a.* to pen; to coop up.
Ei'npflanzen, *v. a.* to plant; *fig.* (Einem Etwas) to implant, to instil; eingepflanzt, *p.* implanted, innate, inveterate.
Ei'npflanzung, *f.* -, implantation, inculcation.
Ei'npflastern, *v. a.* to fix in a pavement; to enclose with a pavement.
Ei'npflöcken, *v. a.* to fasten with pegs.
Ei'npflügen, *v. a.* to plough in.
Ei'npfropfen, *v. a.* to ingraft; to inoculate; (Einem Etwas) to cram with.
Ei'npfündig, *a.* of one pound.
Ei'npfützen, *v. a. T.* to scoop the water with a mug and draw it up.
Ei'npichen, *v. a.* (in ein Ding) to fasten with pitch, to pitch in.
Ei'npilgern, *v. n.* (in einen Ort) to walk in like a pilgrim.
Ei'nplaudern, *v. a.* (Einem Etwas) to talk something into a person; (in den Schlaf) to lull to sleep by talking.
Ei'npochen, *v. a.* (eine Thür, 2c.) to break open.
Ei'npökeln, *v. a.* to pickle, to salt.
Ei'nprägen, *v. a.* to impress, to imprint; *fig.* (Einem Etwas) to inculcate.
Ei'nprasseln, *v. n.* to fall down crashing.
Ei'npredigen, *v. a.* (Einem Etwas) to instill by preaching, to inculcate.
Ei'npressen, *v. a.* to press *or* squeeze in.
Ei'nprügeln, *v. a.* (Einem Etwas) *vulg.* to beat into.
Ei'npudern, *v. a.* to powder thoroughly.
Ei'npumpen, *v. a.* to pump in.
Ei'npuppen (sich), *v. r.* to change into a chrysalis.
Ei'nquartieren, *v. a.* to quarter, to lodge, to billet.
Ei'nquartierung, *f.* -, *pl.* -en, quartering; soldiers quartered.
Ei'nquellen, *v. a.* to soak, to steep.
Ei'nquetschen, *v. a.* (in ein Ding) to squeeze in.
Ei'nquirlen, *v. a.* to twirl *or* beat in.
Ei'nraffen, *v. a.* to take up hastily.
Ei'nrammen, Ei'nrammeln, *v. a.* to ram in, to drive into the ground.
Ei'nrathen, *v. a.* (Einem Etwas) to advise, to persuade over to.
Ei'nrathen, *n.* -s, **Ei'nrathung,** *f.* -, advice, persuasion.
Ei'nräuchern, *v. a.* to smoke, to fumigate.
Ei'nräucherung, *f.* -, *pl.* -en, fumigation.
Ei'nräumen, *v. a.* to house, to put into (a room, *etc.*); *fig.* (Einem Etwas) to cede, to give up, to consign over to; (einen Satz) to concede, to grant; (Freiheiten) to allow, to permit.
Ei'nräumung, *f.* -, (in ein Haus, 2c.) moving one's furniture into; cession; granting, concession; allowance.
Ei'nraunen, *v. a.* (Einem Etwas) to whisper to, to suggest privately, to ring into one's ears.
Ei'nraunung, *f.* -, suggestion.
Ei'nrechnen, *v. a.* to take in the same account, to include.
Ei'nrechnung, *f.* -, including, taking in the same account.
Ei'nrede, *f.* -, *pl.* -n, exception, objection; remonstrance, reclamation.
Ei'nreden, *v. a.* (Einem Etwas) to persuade to, to talk into; Muth —, to encourage; —, *v. n.* to interrupt; to contradict; to remonstrate.
Ei'nreffen, *v. a. T.* to clew, to reef the sails.
Ei'nregnen, *v. imp.* to rain into.
Ei'nreiben, *v. a. ir.* to rub into.
Ei'nreichen, *v. a.* (bei Einem) to give in, to present.
Ei'nreichung, *f.* -, presentation.
Ei'nreihen, *v. a.* to place in a row; to thread, to string; to lay into little plaits *or* folds.
Ei'nreißen, *v. a. ir.* to tear, to rend, to break through; to pull down, to demolish; —, *v. n. ir.* to rend, to tear, to burst; *fig.* to spread, to gain ground.
Ei'nreiten, *v. a. ir.* to break down by riding on horseback; —, *v. n. ir.* to ride in, to enter on horseback.
Ei'nrenken, *v. a.* (Glieder) to set.
Ei'nrennen, *v. a. ir.* to knock down by running against; —, *v. n. ir.* to run in.
Ei'nrichten, *v. a.* to reduce to the proper direction; (ein Glied) to set; *fig.* (ordnen) to arrange, to regulate, to direct, to manage, to settle; (nach einem Dinge) to adjust, to accommodate; (eine Wohnung) to fit up; *T.* (Brüche) to reduce to the proper character and denomination; Sie müssen die Sachen darnach —, you must dispose matters accordingly; richten Sie Ihre Ausgaben nach Ihrem Einkommen ein, suit your expenses to your income.
Ei'nrichter, *m.* -s, *pl.* -, disposer, contriver; *T.* bone-setter.
Ei'nrichtung, *f.* -, *pl.* -en, contrivance; regulation, arrangement, managing, settling; (eines Gliedes) reduction.
Ei'nriegeln, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to bolt up, to shut up.
Ei'nritt, *m.* -es, -s, entrance on horseback, riding in.
Ei'nritzen, *v. a.* (in ein Ding) to scratch into; to cut in.
Ei'nröhrig, *a.* having but one pipe.
Ei'nrollen, *v. a.* to roll up in, to enroll.
Ei'nrosten, *v. n.* to rust in, to grow rusty.
Ei'nrücken, *v. a.* (in ein Ding) to insert, to put in; to interline; to advertise; —, *v. n.* to enter, to march into; to succeed to a place.
Ei'nrückung, *f.* -, entering, *etc.*, *v.* Einrücken; insertion; advertisement; —sgebühren, *pl.* money paid for an advertisement.
Ei'nrufen, *v. a.* to call in.
Ei'nrühren, *v. a.* to mix, to beat, to temper; Eier —, to beat eggs.
Ei'nrunzeln, *v. n.* to wrinkle, to shrivel up.
Ei'nrußen, *v. a.* to cover with soot.
Ei'nrütteln, *v. a.* to shake into.
Eins, *a.* one; es ist mir Alles —, it is all one to me; — in's Andere gerechnet, one with another, at an average; —, *f.* -, *pl.* -sen, the number one; —, *adv.* of the same opinion; agreed; — sein, — werden, to agree upon.
Ei'nsaat, *f.* -, seed.
Ei'nsäckeln, *v. a.* to pocket, to hoard, to lay up.
Ei'nsacken, *v. a.* to put into a bag.
Ei'nsäen, *v. a.* to sow into.
Ei'nsagen, *v. a.* to prompt, to suggest; (Einem Etwas) to dictate.
Ei'nsägen, *v. a.* (in ein Ding) to cut with a saw, to saw into.
Ei'nsager, *m.* -s, *pl.* -, prompter.
Ei'nsalben, *v. a.* to anoint; to embalm.
Ei'nsalbung, *f.* -, *pl.* -en, anointing; embalming.
Ei'nsalzen, *v. a. ir.* to salt, to pickle.
Ei'nsalzung, *f.* -, *pl.* -en, salting, pickling.
Ei'nsam, *a.* alone, solitary, retired, recluse; single; —, *adv.* solitarily.

Ei'nsamig, *a.* having one seed.

Ei'nsamkeit, *f.* -, *pl.* -en, solitude, solitariness, loneliness, secrecy; privacy.

Ei'nsammeln, *v. a.* to gather in, to collect, to harvest; to lay up.

Ei'nsammler, *m.* -s, *pl.* -, gatherer, collector.

Ei'nsammlung, *f.* -, *pl.* -en, gathering, collecting; laying up.

Ei'nsang, *m.* -es, -s, *T.* solo.

Ei'nsargen, *v. a.* to coffin.

Ei'nsatz, *m.* -es, *pl.* -sätze, putting in; (im Spiele) stake; deposit; pledge, pawn; set of things; advertisement in a newspaper; reservoir; — gewicht, *n.* cup-weight; a set of weights; — schachteln, *pl.* nest-boxes.

Ei'nsauen, *v. a. vulg.* to bemire.

Ei'nsäuern, *v. a.* to sour, to leaven; to put in vinegar.

Ei'nsaugemittel, *n.* -s, *pl.* -, *T.* absorbent.

Ei'nsaugen, *v. a. ir.* to suck in; to absorb; *fig.* to imbibe.

Ei'nsaugen, *n.* -s, imbibition.

Ei'nsauger, *m.* -s, *pl.* -, imbiber.

Ei'nsäumen, *v. a.* to hem, to border, to edge.

Ei'nsäuseln, *v. a.* (von Lüftchen) to lull to sleep.

Ei'nschachteln, *v. a.* to put into a box; to enclose, to encase.

Ei'nschaffen, *v. a.* to buy, to cater.

Ei'nschalig, *a.* one-shelled.

Ei'nschalten, *v. a.* to intercalate; to interpolate; to insert, to interline; ein eingeschalteter Tag, an intercalary day.

Ei'nschaltung, *f.* -, *pl.* -en, intercalation; insertion; —szeichen, *n.* caret.

Ei'nschanzen, *v. a.* to fortify, to entrench.

Ei'nschärfen, *v. a.* (Einem Etwas) to inculcate, to enjoin.

Ei'nschärfen, *n.* -s, inculcation.

Ei'nscharren, *v. a.* to inter, to bury; to cover; sich — (von Dachsen), to earth.

Ei'nschattig, *a.* casting the shade on one side only, heteroscian.

Ei'nschaufeln, *v. a.* to put in with a shovel.

Ei'nschaukeln, *v. a.* to rock into sleep.

Ei'nschenken, *v. a.* to pour out; to fill; Einem reinen Wein —, to tell one the plain truth.

Ei'nscherig, *v.* Einschürig.

Ei'nscheuern, *v. a.* to bring into the barn.

Ei'nschichtig, *a.* having one lay *or* stratum.

Ei'nschicken, *v. a.* to send in.

Ei'nschieben, *v. a. ir.* to put into, to push into; (einsetzen) to put in, to insert; (einen Tag) to intercalate; (Stellen) to interpolate.

Ei'nschiebsel, *n.* -s, *pl.* -, insertion, parenthesis.

Ei'nschiebung, *f.* -, *pl.* -en, insertion; intercalation; interpolation.

Ei'nschießen, *v. a. ir.* (Blätter) to put in, to shove in; to shoot in; to shoot down; to destroy by fire-arms *or* artillery; (Geld) to pay in deposit; (eine Flinte, ꝛc.) to try; — (sich), *v. r. ir.* to exercise one's self in shooting; to practise shooting.

Ei'nschiffen, *v. a.* to embark, to ship; to put on board; — (sich), *v. r.* to embark; to go on board.

Ei'nschiffung, *f.* -, *pl.* -en, embarking, embarkment, shipping.

Ei'nschirren, *v. a.* to put into harness, to harness.

Ei'nschlachten, *v. a.* to kill for the use of the house.

Ei'nschlafen, *v. n. ir.* to fall asleep; *fig.* to die an easy death; (von Gliedern) to be asleep; to be dropped gradually; der Fuß ist mir eingeschlafen, my foot is asleep; die Sache ist ganz eingeschlafen, the thing has quite been dropped.

Ei'nschläferig, *a.* (von Betten) single.

Ei'nschläfern, *v. a.* to lull asleep, to make sleepy; *fig.* to lull to sleep, to lull into security.

Ei'nschläfernd, *p. et a.* soporific, somniferous.

Ei'nschläferung, *f.* -, lulling asleep; —smittel, *n.* soporific, narcotic.

Ei'nschlag, *m.* -es, -s, *pl.* -schläge, (in eine Wand, ꝛc.) driving into; (in Papier, ꝛc.) wrapping up; cover, wrapper; (von Briefen) enclosed; *T.* (bei Webern) weft, woof; (eines Kleides) turning in; (von Fässern) cooperage; porterage, housing; *fig.* (Rath) advice, counsel; dem Weine einen — geben, to improve wine in colour *or* strength.

Ei'nschlagemesser, *n.* -s, *pl.* -, clasp-knife.

Ei'nschlagen, *v. a. ir.* (Nägel, ꝛc.) to strike in, to beat in, to drive in; (durch Schlagen öffnen) to break in, to knock down in; (einwickeln) to wrap up, to pack up; (eine Naht) to turn in, to overcast; (bei Webern) to woof; (hineinthun) to put in; (Briefe) to enclose; sich den Kopf —, to beat one's brains out; Eier —, to beat eggs; die Arme —, to cross one's arms; den Wein —, *v.* Einschlag; einen Weg —, to take a road; *fig.* to take a course; eine Lebensart —, to choose a manner of life; —, *v. n. ir.* to clasp hands (as a token of agreement); (vom Blitze) to strike; *fig.* (betreffen) to belong to, to concern; (gerathen) to succeed, to take well; to yield a good crop; (von Kindern) to turn out; nicht —, to miscarry; schlag ein! give me your hand upon it!

Ei'nschlageseide, *f.* -, shoot-silk.

Ei'nschlagetuch, *n.* -es, -s, *pl.* -tücher, dressing-cloth.

Ei'nschleichen (sich), *v. r. ir.* to sneak, slide, steal, creep into; *fig.* to steal into, to creep in; to insinuate; sich bei Jemandem —, to steal into one's favour.

Ei'nschleichung, *f.* -, sliding, stealing in, *etc.*, *v.* Einschleichen.

Ei'nschleiern, *v. a.* to veil; to wrap a veil round.

Ei'nschleifen, *v. a.* to bring in upon a sledge; to drag in.

Ei'nschleifen, *v. a. ir.* to grind, cut on.

Ei'nschleppen, *v. a.* to drag in; (Waaren) to smuggle in, to import; (eine Krankheit) to bring into.

Ei'nschleudern, *v. a.* to break by throwing from a sling.

Ei'nschließen, *v. a. ir.* to lock, to lock in, to lock up; (einsperren) to confine; (umgeben) to enclose, to surround; (mit in Etwas begreifen) to include, to comprise; (in Büchern) to include in crotchets; (einen Brief) to enclose; *T.* (eine Festung) to block up, to surround, to environ; —, *v. n. ir.* (von Schlössern) to catch, to shut close; Jemanden in sein Gebet —, to remember somebody in one's prayers.

Ei'nschließlich, *a.* inclusively.

Ei'nschließung, *f.* -, locking up; confinement; enclosure; inclusion; blockade, *v.* Einschließen.

Ei'nschlucken, *v. a.* to swallow up, to gulp down.

Ei'nschlummern, *v. n.* to fall into a slumber, to fall asleep; *fig.* to die an easy death.

Ei'nschlüpfen, *v. n.* to glide in.

Ei'nschlürfen, *v. a.* to sip in.

Ei'nschluß, *m.* -sses, *pl.* -schlüsse, including, inclusion; enclosed letter; enclosure; mit —, including; mit — der Kosten, inclusive of the charges; als —, under cover; — zeichen, *n.* bracket.

Ei'nschmauchen, *v. a.* to fumigate.

Ei'nschmeicheln (sich), *v. r.* to ingratiate one's self; to creep into one's favour.

Ei'nschmeichelnd, *p. et a.* insinuative; ein — es Wesen, an insinuating behaviour.

Ei'nschmeichelung, *f.* -, *pl.* -en, insinuation.

Ei'nschmeißen, *v. a. ir. vulg. v.* Einwerfen.

Ei'nschmelzen, *v. a.* to melt down; —, *v. n. ir.* to melt down.

Ei'nschmieden, *v. a.* to put into irons; (einen Verbrecher) to enchain.

Ei'nschmieren, *v. a.* to smear, to grease, to anoint; mit Oel —, to oil.

Ei'nschmutzen, *v. a.* to foul, to soil, to dirty.

Ei'nschnallen, *v. a.* to buckle in.

Ei'nschnarchen, *v. n.* to fall asleep and snort.

Ei'nschneide, *f.* -, *pl.* -n, (bei Drechslern) cutting-tool.

Ei'nschneiden, *v. a. ir.* to cut into; to notch, to carve, to indent; *T.* to bite; to cut into small pieces and put in; —, *v. n. ir.* to cut in.

Ei'nschneidig, *a.* one-edged.

Ei'nschneidung, *f.* -, cutting into.

Ei'nschneien, *v. imp.* to snow into; to bury in snow.

Ei'nschnitt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, incision, cutting; indention, notch; *T.* (für Kanonen, ꝛc.) embrazure, port-hole; *T.* (am Schlüsselbarte) tooth; chamfreting; (in Versen) caesura; *T.* segment; der zahnige —, jagg.

Ei'nschnupfen, *v. a.* to snuff in.

Ei'nschnüren, *v. a.* to lace; to cord.

Ei'nschöpfen, *v. a.* to draw up, to fill.

Ei'nschränken, *v. a.* to bound, to limit, to confine, to restrain, to restrict; to check, to retrench; — (sich), *v. r.* to retrench; to draw in; sich — (auf ein Ding), to restrict one's self to.

Ei'nschränkung, *f.* -, *pl.* -en, limitation, restriction, confinement; reduction of expenses.

Ei'nschrauben, *v. a.* to screw in; to fasten with a screw.

Ei'nschrecken, *v. a.* to terrify to rest.

Ei'nschreibe, (in Zusammensetzungen) — gebühr, *f.* — geld, *n.* entrance-money; — kammer, *f.* register-office; — stube, *f.* registry.

Ei'nschreiben, *v. a. ir.* to enter, to write down, to book; sich —, to enter one's own name; sich — lassen, to book one's place.

Ei'nschreiber, *m.* -s, *pl.* -, registrar.

Ei'nschreibung, *f.* -, *pl.* -en, entering, *etc.*, *v.* Einschreiben.

Ei'nschreien, *v. a. ir.* to bawl into one's ears.

Ei'nschreiten, *v. n. ir.* to step in, to stride in; *fig. T.* to interfere.

Ei'nschroten, *v. a.* to put into a cellar.
Ei'nschrumpfen, *v. n.* to shrink, to shrivel; to dry up.
Ei'nschub, *m.* -es, -s, *pl.* -schübe, insertion, putting in. [overawe.
Ei'nschüchtern, *v. a.* to intimidate, to
Ei'nschüchterung, *f.* -, *pl.* -en, intimidation. [in.
Ei'nschulen, *v. a. T.* (Pferde) to break
Ei'nschürig, *a.* (von Schafen) once shorn; (von Wiesen) *v.* Einmähdig.
Ei'nschuß, *m.* -sses, *pl.* -schüsse, *T.* capital advanced, deposit, allotment; — leisten, to pay a deposit, to advance a sum; to pay in.
Ei'nschustern, *v. a. et n. vulg.* to lose; to be ruined, to become a bankrupt.
Ei'nschütten, *v. a.* to pour in; (in einen Sack, ꝛc.) to shoot into.
Ei'nschwärzen, *v. a.* to blacken all over; *fig.* to soil, to sully; (Waaren) to smuggle in.
Ei'nschwärzer, *m.* -s, *pl.* -, smuggler.
Ei'nschwatzen, *v. a.* (Einem Etwas) to persuade, to make one believe; — (sich), *v. r.* (bei Einem) to ingratiate one's self with one.
Ei'nschwefeln, *v. a.* to sulphurate.
Ei'nschwinden, *v. n. ir.* to shrink.
Ei'nsegeln, *v. n.* to sail in; to sail down.
Ei'nsegnen, *v. a.* to bless, to give the benediction; to consecrate; (Kinder) to confirm.
Ei'nsegnung, *f.* -, *pl.* -en, blessing, benediction, consecration; (von Kindern) confirmation; — eines Brautpaares, nuptial benediction.
Ei'nsehen, *v. a. ir.* to look into; *fig.* to understand; to conceive, to get an insight into; to be sensible.
Ei'nsehen, *n.* -s, insight; judgment.
Ei'nseifen, *v. a.* (den Bart) to lather; (Wäsche) to soap.
Ei'nseitig, *a.* of one side; one-sided; partial; defective; —, *adv.* partially.
Ei'nseitigkeit, *f.* -, partiality; limited view of things.
Ei'nsenden, *v. a. ir.* to send in, to remit, to transmit. [veyor.
Ei'nsender, *m.* -s, *pl.* -, remitter, con-
Ei'nsendung, *f.* -, *pl.* -en, sending in, remitting.
Ei'nsenken, *v. a.* to sink into; (beerdigen) to inter, to bury; (Pflanzen) to plant. [into; ablactation.
Ei'nsenkung, *f.* -, *pl.* -en, sinking
Ei'nsetzen, *v. a.* to put in, to put into; (Bäume, ꝛc.) to set, to plant; (Edelsteine) to set; (in's Gefängniß) to put in prison, to imprison; (anordnen) to institute, to establish; (bestimmen) (zu einem Dinge) to appoint, to constitute; (in die Lotterie) to put into; (einnähen) to sew into; (in ein Amt) to install, to invest; das Boot —, *T.* to hoist the boat and take it on board; *fig.* ein Pfand —, to pawn, to pledge; wieder —, to restore, to reinstate; — (sich), *v. r.* to take one's place in a carriage, *etc.*
Ei'nsetzgewicht, *n. v.* Einsatzgewicht.
Ei'nsetzung, *f.* -, putting into; setting, *etc.*; imprisonment; pawning, pledging; installation, investiture; appointing; — sworte, *pl. T.* appointment.
Ei'nsicht, *f.* -, *pl.* -en, insight, judgment, discernment, penetration; knowledge; (Ansicht) inspection; mit vieler —, very judiciously.
Ei'nsichtig, Ei'nsichtsvoll, *a.* intelligent, sharp, penetrating; experienced, judicious, sensible.
Ei'nsickern, *v. n.* to trickle into.
Einsiedelei', *f.* -, *pl.* -en, hermitage.
Ei'nsieden, *v. n. ir.* to seeth down; —, *v. a. ir.* to inspissate.
Ei'nsiedler, *m.* -s, *pl.* -, hermit, anchorite, recluse; (Vogel) wood-crow.
Einsiedlerei', *f.* -, *pl.* -en, *v.* Einsiedelei.
Ei'nsiedlerisch, *a.* hermitical, anachoretical; solitary, retired; —, *adv.* hermitically.
Ei'nsiegeln, *v. a.* to seal up.
Ei'nsilber, Ei'nsilbig, *v.* Einsylber, Einsylbig.
Ei'nsingen, *v. a. ir.* to sing asleep; — (sich), *v. r. ir.* to acquire perfection in singing. [way.
Ei'nsinken, *v. n. ir.* to sink in, to give
Ei'nsitzig, *a.* of one seat only.
Ei'nsohlig, *a.* having but one sole.
Ei'nspannen, *v. a.* to put the horses to; to put in (a frame).
Ei'nspänner, *m.* -s, *pl.* -, lader; one-horse-carriage.
Ei'nspännig, *a.* drawn by one horse only; — fahren, to drive with one horse.
Ei'nspännige, *m.* -n, *pl.* -n, *T.* he that works *or* builds a mine by himself.
Ei'nspeichern, *v. a.* to lay in; to store.
Ei'nsperren, *v. a.* to lock up, to shut up, to pen up, to confine; to imprison, to cage. [up, *etc.*
Ei'nsperrung, *f.* -, confining, locking
Ei'nspielen, *v. a.* to lull asleep by music; — (sich), *v. r.* to play frequently upon a musical instrument.
Ei'nspinnen, *v. a. ir.* to insert by spinning; to spin in; — (sich), *v. r. ir.* (von Raupen) to spin something round one's self.
Ei'nsprache, *f.* -, objection; protest.
Ei'nsprechen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to instil by words, to influence with; Muth —, to encourage; Trost —, to comfort; —, *v. n. ir.* to contradict, to protest against; (unterbrechen) to interrupt in speaking; bei Jemandem —, to call on; to give a call.
Ei'nsprengen, *v. a.* to besprinkle; (eine Thür, ꝛc.) to burst open; —, *v. n.* to gallop in.
Ei'nspringen, *v. n. ir.* to leap in; (von Schlössern) to catch with the spring; *fig.* to turn in, to bend.
Ei'nspritzen, *v. a.* to inject, to squirt in, to immit.
Ei'nspritzung, *f.* -, *pl.* -en, injection.
Ei'nspruch, *m.* -es, -s, *pl.* -sprüche, *T.* protestation against; — thun, to protest against.
Ei'nspünden, *v. a.* (ein Faß) to bung.
Einst, *adv.* once, one day; at a future time. [to harbour.
Ei'nstallen, *v. a.* to put into the stable,
Ei'nstämmig, *a.* having but one stem; made out of one stem. [in.
Ei'nstampfen, *v. a.* to ram in, to stamp
Ei'nstand, *m.* -es, -s, *T.* entrance upon an office; entrance upon any right *or* privilege; — sgeld, *n.* money paid on entering an office; — srecht, *n.* right of entering up.
Ei'nstänkern, *v. a.* to fill with stink.
Ei'nstäuben, *v. a.* to cover with dust.
Ei'nstechbogen, *m.* -s, *pl.* -bögen, *T.* tympan-sheet.
Ei'nstechen, *v. a. ir.* to pierce; (im Kartenspiele) to trump; *T.* to prick.
Ei'nstecken, *v. a.* to pocket, to put into the pocket; (den Degen) to put up; to clap up in prison; *fig. vulg.* einen Schimpf —, to put up with an affront.
Ei'nstehen, *v. n. ir.* to stand in; (für Etwas) to answer for, to become security.
Ei'nstehlen (sich), *v. r. ir.* to steal in, to enter privately.
Ei'nsteigen, *v. n. ir.* (in ein Boot, ꝛc.) to step in, to get in.
Ei'nstellen, *v. a.* to put up; to put into, to set into; *fig.* to leave off, to discontinue; to suspend, to put off, to give up; to do away with; (die Zahlungen) to stop; (die Feindseligkeiten) to forbear; — (sich), *v. r.* to make one's appearance, to come; sich wieder —, to come back again.
Ei'nstellung, *f.* -, putting into; *fig.* leaving off, *etc.*, *v.* Einstellen; (der Feindseligkeiten) cessation; (der Zahlung) suspension, stopping.
Ei'nsten, Ei'nstens, *v.* Einst.
Ei'nsticken, *v. a.* to embroider upon.
Ei'nstieben, *v.* Einstäuben.
Ei'nstig, *a.* future, that is to be.
Ei'nstimmen, *v. n.* to join in; to chime in; to accord in tune; *fig.* to agree, to coincide in opinion; to be unanimous.
Ei'nstimmig, *a.* of one voice; *fig.* unanimous; — sein, to agree; —, *adv.* *fig.* unanimously. [ment.
Ei'nstimmigkeit, *f.* -, unanimity, agree-
Ei'nstmals, *adv.* once, formerly.
Ei'nstöckig, *a.* (von einem Hause) of one story.
Ei'nstopfen, *v. a.* to stuff, to cram in.
Ei'nstören, *v. a.* to destroy by stirring up.
Ei'nstoßen, *v. a. ir.* to thrust in, to push in; (einrammen) to ram in, to stamp in; (zerbrechen) to break; to knock in; (einen Splitter) to run into.
Ei'nstreichen, *v. a. ir.* to put into; (eine Salbe) to rub into; (Geld) to take in, to take up and pocket; (mit der Feile) *T.* to make cuts *or* strokes; Alles —, to sweep stakes. [file.
Ei'nstreichfeile, *f.* -, *pl.* -n, cutting-
Ei'nstreuen, *v. a.* to strew into, to scatter into; *fig.* (Bemerkungen, ꝛc.) to intersperse.
Ei'nstreuung, *f.* -, *pl.* -en, scattering into; *fig.* interspersion.
Ei'nstrich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, taking in, *etc.*, *v.* Einstreichen.
Ei'nströmen, *v. n.* (in einen Fluß, ꝛc.) to stream into.
Ei'nstücken, *v. a.* to sew a piece in.
Ei'nstudiren, *v. a.* to learn with assiduity, to study.
Ei'nstürmen, *v. n.* to rush in (with violence); *fig.* to assail.
Ei'nsturz, *m.* -es, *pl.* -stürze, falling down; ruin, fall.
Ei'nstürzen, *v. a.* to break down, to knock down; to shatter in; —, *v. n.* to fall down, to fall to ruin; to shatter in.
Ei'nstutzen, *v. a.* to lop, to crop, to clip.

Einstwei'len, *adv.* in the mean time, for a while; provisionally. [terim.

Ei'nstweilig, *a.* provisional, in the in-

Ei'nsudeln, *v. a.* to soil, to dirty, to sully.

Ei'nsylber, *m.* -s, *pl.* -, monosyllable.

Ei'nsylbig, *a.* monosyllabic; —e Wort, monosyllable.

Ei'ntägig, *a.* of one day, ephemeral; —e Insect, ephemera. [ephemera.

Ei'ntagsfliege, *f.* -, *pl.* -n, day-fly,

Ei'ntauchen, *v. a.* to dip into; to immerse. [sion.

Ei'ntauchung, *f.* -, dipping into; immer-

Ei'ntausch, *m.* -es, exchange.

Ei'ntauschen, *v. a.* (gegen ein Ding) to barter, to truck, to exchange.

Ei'ntauschung, *f.* -, bartering, exchange.

Ei'nteigen, *v. a.* to mix with the dough.

Ei'ntheilen, *v. a.* to divide; to distribute; to dispose; in Classen —, to class. [part.

Ei'ntheilig, *a.* consisting but of one

Ei'ntheilung, *f.* -, *pl.* -en, division; distribution; arrangement; classification. [Einlegen.

Ei'nthun, *v. a. ir. vulg.* to put in, *v.*

Ei'ntönig, *a.* monotonous.

Ei'ntönigkeit, *f.* -, monotony.

Ei'ntracht, *f.* -, unanimity; unity, agreement; concord.

Ei'nträchtig, *a.* unanimous, harmonious; living in harmony; —, *adv.* unanimously. [mousness.

Ei'nträchtigkeit, *f.* -, concordance, unani-

Ei'ntrag, *m.* -es, *T.* (bei Webern) woof, weft; prejudice, harm, detriment; — thun, to prejudice, to be prejudicial, to derogate; Jemandes Rechten — thun, to detract from one's right.

Ei'ntragen, *v. a. ir.* to carry in; *T.* (von Webern) to work in the woof; (von Bienen, ꝛc.) to gather in; *fig.* (einschreiben) to enter, to register; (Gewinn bringen) to yield, to bring in; viel —, to be profitable, to be lucrative. [registrar.

Ei'nträger, *m.* -s, *pl.* -, book-keeper,

Ei'nträglich, *a.* profitable, lucrative; —, *adv.* profitably.

Ei'nträglichkeit, *f.* -, profitableness.

Ei'ntränken, *v. a.* to impregnate, to drench; *fig.* to retaliate, to revenge; das will ich ihm —, *vulg.* I'll serve him out for that.

Ei'nträufeln, *v. a.* to drop in; (Arzenei, ꝛc.) to infuse by drops.

Ei'ntreffen, *v. n. ir.* (ankommen) to arrive, to come in; (übereinstimmen) to agree, to coincide with; (erfüllt werden) to happen, to be fulfilled, to fall out; to be realized; meine Hoffnung traf nicht ein, I was disappointed.

Ei'ntreiben, *v. a. ir.* to drive into; (Vieh) to drive home; *fig.* (Geld, ꝛc.) to collect, to gather, to call in; Schulden —, *T.* to get cashed.

Ei'ntreiber, *m.* -s, *pl.* -, driver in; (von Schulden, ꝛc.) exacter.

Ei'ntreibung, *f.* -, driving in; (von Schulden) exaction.

Ei'ntreten, *v. a. ir.* to tread, trample into; to break by treading; to tread down; —, *v. n. ir.* to enter, to step in; *fig.* (in ein Amt) to enter upon; to appear, to come in, to draw near; to commence; to occur; (sich ereignen) to happen; die Fluth tritt ein, the tide begins to rise.

Ei'ntretung, *f.* -, treading, *etc.*

Ei'ntrichtern, *v. a.* to pour into with a funnel; *fig.* (Einem Etwas) to instil, to inculcate. [bibe.

Ei'ntrinken, *v. a.* to drink; *fig.* to im-

Ei'ntritt, *m.* -es, -s, entry, entrance; (in ein Amt) entering upon; beginning; appearance; —sgeld, *n.* entrance-money; —skarte, *f.* —sschein, —szettel, *m.* ticket of admission; —szimmer, *n.* parlour.

Ei'ntrocknen, *v. n.* to dry in; to dry up.

Ei'ntrocknung, *f.* -, drying in; drying up. [to instil.

Ei'nträpfeln, *v. a.* to drop *or* drip into,

Ei'nträpfelung, *f.* -, instilling, instillation.

Ei'ntunken, *v. a.* to dip in.

Ei'nüben, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to practise, to exercise.

Ei'nung, *f.* -, *pl.* -en, union.

Ei'nverleiben, *v. a.* (einem Dinge Etwas) to incorporate, to embody; to insert; *fig.* to fix.

Ei'nverleibung, *f.* -, incorporation, embodying; insertion.

Ei'nvernehmen, *n.* -s, understanding.

Ei'nverstand, *m. v.* Einverständniß.

Ei'nverstanden, *p. v.* Einverstehen.

Ei'nverständniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, agreement, understanding.

Ei'nverstehen (sich), *v. r.* sich mit Einem —, mit Einem einverstanden sein, to agree with one.

Ei'nvieren, *v. a.* to enclose in a square.

Ei'nvierung, *f.* -, quadrature.

Ei'nwachsen, *v. n. ir.* (in ein Ding) to grow into.

Ei'nwage, *f.* -, *T.* loss (in the weight) by weighing out.

Ei'nwägen, *v. a. ir.* to weigh and put in; to weigh down; — (sich), *v. r. ir.* to diminish by being weighed.

Ei'nwalken, *v. a. T.* (in ein Ding) to get in by fulling; to full close.

Ei'nwalzen, *v. a.* (in ein Ding) to get in by rolling. [jection; pretext.

Ei'nwand, *m.* -es, -s, *pl.* -wände, ob-

Ei'nwanderer, *m.* -s, *pl.* -, immigrant.

Ei'nwandern, *v. n.* to enter a country, to immigrate; *fig.* to stop for refreshment, to turn in. [tion.

Ei'nwanderung, *f.* -, *pl.* -en, immigra-

Ei'nwärts, *adv.* inward, inwards.

Ei'nwässern, *v. a.* to water, to steep, to soak, to lay in water.

Ei'nweben, *v. a.* (in ein Ding) to weave into; to interweave; eingewebt, *p. et a.* interwoven.

Ei'nwechseln, *v. a.* to change; Ducaten —, to buy ducats.

Ei'nwehen, *v. a.* to blow down.

Ei'nweichen, *v. a.* to soak, to macerate.

Ei'nweichung, *f.* -, soaking, maceration.

Ei'nweihen, *v. a.* to consecrate; (in ein Ding) to initiate, to inaugurate; to use for the first time.

Ei'nweihung, *f.* -, *pl.* -en, consecration; (einer Kirche, ꝛc.) consecration, dedication; initiation.

Ei'nweisen, *v. a. ir.* to show into; (in ein Amt) *fig.* to install, to introduce.

Ei'nwenden, *v. a. et v. a. ir.* to object, to oppose; to reply.

Ei'nwendung, *f.* -, *pl.* -en, objection, exception, reply; (gerichtliche) nonability; —en unterworfen, exceptionable.

Ei'nwerfen, *v. a. ir.* to cast in, to throw in; to throw down; to break; *fig.* (gegen ein Ding) to object.

Ei'nwerfung, *f.* -, throwing in; throwing down; breaking.

Ei'nwickeln, *v. a.* to wrap up, to inwrap, to envelop; (ein Kind) to swathe, to swaddle.

Ei'nwickelung, *f.* -, *pl.* -en, inwrapping, wrapping up; swathing.

Ei'nwiegen, *v. a.* to rock to sleep; *v.* Einwägen.

Ei'nwilligen, *v. a.* (in ein Ding) to consent to, to assent; to permit.

Ei'nwilligung, *f.* -, consent, assent; permission.

Ei'nwindeln, *v. a.* to swathe, to swaddle.

Ei'nwinden, *v. a. ir.* (in ein Ding) to wind in; to entwine.

Ei'nwintern, *v. a.* to keep to the winter; —, *v. imp.* to grow winter.

Ei'nwirken, *v. a.* (in ein Ding) to inweave, to work in, to interweave, to interlace; —, *v. n.* (auf Einen) to exert influence upon; eingewirkt, *p. et a.* inwrought.

Ei'nwirkung, *f.* -, *pl.* -en, interweaving, interlacing; *fig.* (auf Einen) influence.

Ei'nwöchentlich, *a.* of one week.

Ei'nwöchig, *a.* lasting one week.

Ei'nwohnen, *v. n.* (n. u.) to inhabit; *fig.* (Einem) to inhere; einwohnend, *p. et a.* inherent.

Ei'nwohner, *m.* -s, *pl.* -, **Ei'nwohnerin**, *f.* -, *pl.* -nen, inhabitant.

Ei'nwollen, *v. n.* to intend to go in; das will mir nicht ein, *fig.* I cannot understand that.

Ei'nwühlen, *v. a.* to bury in the ground; — (sich), *v. r.* to dig one's self in.

Ei'nwurf, *m.* -es, -s, *pl.* -würfe, objection, exception; einen — machen, to object, to raise an objection.

Ei'nwurzeln, *v. a.* to root, to strike root; to be rooted; *fig.* to be inveterate; fest bei Einem eingewurzelt sein, to be fast rooted in one's mind.

Ei'nwurzelung, *f.* -, rooting, taking root; *fig.* inveteration.

Ei'nzacken, *v. a.* to indent.

Ei'nzahl, *f.* -, *T.* singular number.

Ei'nzahlen, *v. a.* to pay in.

Ei'nzählen, *v. a.* to count in; to include; dies mit eingezählt, this included. [tail, to indent.

Ei'nzahnen, **Ei'nzähnen**, *v. a.* to dove-

Ei'nzahnung, **Ei'nzähnung**, *f.* -, indentation, dovetailing.

Ei'nzapfen, *v. a.* to tap in, to draw out into; *T.* to mortise, to pin by pegs.

Ei'nzaubern, *v. a.* to instil by witchcraft.

Ei'nzäumen, *v. a.* to bridle in.

Ei'nzäunen, *v. a.* to enclose, to hedge in, to fence in. [enclosure.

Ei'nzäunung, *f.* -, *pl.* -en, fencing,

Ei'nzehren, *v. n.* to be consumed, to diminish, to waste; (vom Weine) to lose in quantity.

Ei'nzeichnen, *v. a.* (in ein Ding, auf ein Ding) to draw upon; *fig.* to enter, to write down, to inscribe.

Ei'nzeichnung, *f.* -, *pl.* -en, inscription.

Ei'nzelheit, *f.* -, *pl.* -en, singleness, individuality; *pl.* details.

Ei'nzeln, *a.* single; individual; isolated; *T.* one-fold; (von Handschuhen) unmatched; ein —es Wesen, an individual; single being; —es Geld, small money; in's —e gehen, to enter into particulars; —, *adv.* singly, one by one; — verkaufen, to sell by retail.

Ei'nzelverkauf, *m.* -es, -s, retail-selling; retail-business.

Ei'nzelwesen, *n.* -s, *pl.* -, individual.

Ei'nziehen, *v. a. ir.* to draw in, to draw into; (Geld) to call in, to collect; *T.* (Balken) to put in; (einen Faden) to run in; (ein Kleid) to straiten; (die Fühlhörner) to pull in; (eine Stelle) to discontinue, to suppress; *T.* (Jemandes Güter) to confiscate, to seize; (einen Verbrecher) to arrest, to apprehend; *T.* to indent; *T.* (die Segel) to furl; to draw in, to make narrower, to make less; (einschränken) to restrain, to retrench; die Beine —, to double one's legs; Nachricht —, to get intelligence; —, *v. n. ir.* (in einen Ort) to enter; to make one's entrance; (in eine Wohnung) to move into; (von Feuchtigkeiten) to soak in; — (sich), *v. r. ir.* (vom Tuche, &c.) to shrink; to retire from the world; to reduce one's expenses.

Ei'nziehung, *f.* -, drawing in; taking in, *etc.*; *v.* Einziehen; suppression; confiscation; retrenching.

Ei'nzig, *a.* only, single, alone; unparalleled, unprecedented; ein — er Gott, an only God; — und allein, only and solely.

Ei'nzingeln, *v.* Umzingeln.

Ei'nzischeln, *v. a.* (Einem Etwas) to whisper into one's ear; to prompt secretly.

Ei'nzollig, *a.* one inch long *or* thick.

Ei'nzug, *m.* -es, -s, *pl.* -züge, entry, entrance; *T.* (eines Balkens) putting in; einen — halten, to make an entry; — sschmaus, *m.* house-warming.

Ei'nzunften, *v. a.* to incorporate, to associate.

Ei'nzwängen, *v. a.* to force into, to squeeze in, to wedge in; *fig.* to confine, to constrain.

Ei'nzwingen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to force upon, to force to take.

Eis, *n.* -ses, ice; ice-cream; das — trägt, the ice bears; vom —e eingeschlossen, ice-bound; fahrbares —, open ice; das — fängt an zu gehen, the ice begins to break; —bach, *m.* ice-brook; —bahn, *f.* icy way, passage upon ice; slide; —bank, *f.* bank of ice; —bär, *m.* polar bear; —becher, *m.* ice-cup; —beere, *f.* snow-berry; —bein, *n.* hip-bone; —berg, *m.* mountain of ice; ice-berg; —birne, *f.* winter-pear; —blick, *m.* ice-blink; —bock, —brecher, *m.* ice-breaker; —boot, *n.* ice-boat; —bruch, *m.* breaking of the ice; —ente, *f.* longtailed duck; —fahrt, *f.* skating; —feld, *n.* field of ice; das schwimmende —feld, ice-isle; —fischerei, *f.* fishing under the ice; —form, *f.* ice-mould; —frei, *a.* clear; —freie See, clear water; —gang, *m.* floating of ice; —gebirge, *n.* ice-mountains; —gegend, *f.* frozen region; —gestade, *n.* frozen shore; —grau, *a.* hoary; —grube, *f.* ice-house, ice-pit; —kalt, *a.* as cold as ice, frozen; —kälte, *f.* frostiness; —keller, *m.* ice-house; —kessel, *m.* copper-vessel for cooling liquor in ice; —kibitz, *m.* spotted plover; —kluft, *f.* frost-cleft; —klüftig, *a.* frost-cleft; —kraut, *n.* ice-plant; —lauf, *m.* skating; —luft, *f.* frosty air; —mann, *m.* ice-man; —meer, *n.* frozen sea, northern ocean; —pfahl, —pfeiler, *m.* ice-stake, ice-pale; —punkt, *m.* freezing point; —rinde, *f.* ice-crust; —säge, *f.* ice-saw; —scholle, *f.* flake, piece of ice; —schuh, *m.* skate, *v.* Schlittschuh; —spath, *m.* ice-spar; —sporn, *m.* ice-spur; —sprüssel, *m.* *T.* brow-antler, surantler; —taucher, *m.* northern diver; —vogel, *m.* halcyon, king-fisher; —wind, *m.* frosty wind; —zacken, —zapfen, *m.* icicle.

Ei'sen, *v. a.* to break the ice; to ice.

Ei'sen, *n.* -s, iron; das — schmieden, so lange es warm ist, *prov.* to strike the iron while it is hot; Noth bricht —, *prov.* necessity knows no law; *T.* kaltbrüchiges —, cold-short iron; rothbrüchiges —, red-short iron; — in Stangen, iron in bars; in — legen, to iron; —artig, *a.* irony, ferruginous; —arzenei, *f.* medical preparation of iron; —bahn, *f.* rail-road, rail-way; —bahngesellschaft, *f.* rail-way company; —baum, *m.* iron-wood; —bart, *m.* king-fisher; —beere, *f.* wild hawtree; privet; —beize, *f.* iron liquor; —bergwerk, *n.* —grube, *f.* iron-mine; —blech, *n.* iron-plate; iron in sheets; —blüthe, *f.* *T.* arragonite; —brech, *n.* (Pflanze) moon-wort; —draht, *m.* iron-wire; —erde, *f.* ferruginous earth; —erz, *n.* iron-ore; —farbe, *f.* iron-gray colour; —farbig, *a.* of the colour of iron, iron; —feil, —feilicht, *n.* —feilspäne, *pl.* iron-filings; —fest, *a.* as hard as iron; —flecken, *m.* iron-stain; —fleckig, *a.* iron-moulded; —fresser, *m.* bully, hector; —gans, *f.* *T.* iron pig, sow; —gart, *v.* —bart; —geräth, —geschirr, *n.* iron utensils; —gießer, *m.* iron-founder; —gießerei, *f.* iron-foundery; —gußwaare, *f.* iron-foundery; —glas, *n.* very brittle iron-ore; —glanz, *m.* iron-glance; —glimmer, —rahm, *m.* iron mica; —grau, *a.* iron-gray; —haltig, *a.* ferruginous; —hammer, *m.* large hammer; forge; iron-works, iron-mill; —handel, *m.* iron-trade, iron-mongery; —händler, —krämer, *m.* iron-monger; —hart, *a.* as hard as iron; —holz, *n.* iron-wood; —hütchen, —hütlein, *n.* (Pflanze) aconite, monk's-hood; *T.* vair; —hütte, *f.* forge, iron-works; —kalk, *m.* calcined iron; —kamm, *m.* wool-comb; —kies, *m.* iron-pyrites; —kiesel, *m.* iron-flint, ferruginous quartz; —kitt, *m.* iron glue; —kram, *m.* iron-trade; iron-ware; —kraut, *n.* vervain; —krystall, *m.* crystal of iron; —kuchen, *m.* sort of cake baked between two irons; —laden, *m.* iron-monger's shop; —maal, *n.* iron-stain; —niere, *f.* aetites; —ocher, *m.* iron-ochre; —oxyd, *n.* *T.* peroxide of iron; —oxydul, *n.* *T.* oxide of iron, protoxide of iron; —platte, *f.* iron-plate; —probe, *f.* iron-test, fire-ordeal; —rahm, *m.* *v.* —glimmer; —rost, *m.* rust of iron; —sand, *m.* ferruginous sand, iron-sand; —scheel, *n.* *T.* wolfram; —scheibe, *f.* miner's compass; —schimmel, *m.* (Pferd) an iron-gray horse; —schlacke, *f.* dross of iron; —schlag, *m.* slag of iron; —schmied, *m.* black-smith; —schmiede, *f.* iron-forge; —schrot, *n.* small shot; —schwärze, *f.* ground black-lead; shining ore; —seite, *f.* (Beiname) iron-side; —spath, *m.* sparry iron-ore; —stab, *m.* —stange, *f.* iron-bar; —stein, *m.* siderites; —stufe, *f.* piece of iron-ore; —syrup, *m.* iron syrup; —theilchen, *n.* iron particle; —thon, *m.* iron-clay; —vitriol, *m.* *T.* green copperas, sulphate of iron; —waare, *f.* iron-wares, hard-wares; —wasser, *n.* chalybeate water; —werk, *n.* iron-work; —wurz, *f.* knap-weed; —zeug, *n.* iron tools.

Ei'sern, *a.* iron, made of iron; *fig.* iron, strong, durable; unfeeling, hard; das —e Zeitalter, iron age; mit —en Reifen, iron-bound; mit —em Griff, iron-handled; ein —es Capital, capital invested *or* sunk, of which only the interest is paid.

Ei'sewig, *m.* *v.* Isop.

Ei'sicht, *a.* icy, like ice.

Ei'tel, *a.* pure, mere, nothing but; idle, vain, trifling; perishable, transitory; conceited, self-conceited; — Brod, dry bread.

Ei'telkeit, *f.* -, vanity, frivolity; nothingness; perishableness; conceit.

Ei'ter, *m.* -s, matter, pus; —auge, *n.* *T.* hypopion; —beule, *f.* imposthume, abscess; —bläschen, *n.* pustule; —blase, *f.* carbuncle; —blatter, *f.* pustule, pimple; —fluß, *m.* running sore; —fraß, *m.* corrosive ulcer; —geschwulst *f.* aposteme; —nessel, *f.* common nettle; —stock, *m.* kernel of suppuration.

Ei'tericht, *a.* like matter.

Ei'terig, *a.* purulent, mattery.

Ei'tern, *v. n.* to suppurate, to fester; to discharge matter; zum — bringen, *T.* to bring to suppurate.

Ei'terung, *f.* -, *pl.* -en, festering, mattering, suppuration.

E'kel, *m.* -s, nauseousness, loathsomeness; distaste, disgust; *fig.* aversion; — verursachen, to disgust; to turn the stomach; —name, *m.* nickname.

E'kel, *a.* nauseous, loathsome; distasteful, disgustful; nauseating; *fig.* nice, scrupulous; (von Farben) delicate; —, *adv.* nauseously, loathingly.

E'kelhaft, *a.* loathsome, nauseous; —, *adv.* disgustingly.

E'kelhaftigkeit, *f.* -, loathsomeness, disgustfulness.

E'kelig, *a. et adv.* *v.* Ekel.

E'keln, *v. n.* to loathe, to disgust, to nauseate; mir ekelt davor, I loathe it; — (sich), *v. r.* (ich ekele mich) (vor einem Dinge) to be disgusted.

Eklek'tiker, *m.* -s, *pl.* -, eclectic.

Eklek'tisch, *a.* eclectic.

Eklip'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* eclipse.

Eklip'tik, *f.* -, *T.* ecliptic.

Eklo'ge, *f.* -, *pl.* -n, eclogue.

Eksta'se, *f.* -, ecstasy.

Elasticitä't, *f.* -, *pl.* -en, elasticity.

Elast'isch, *a.* elastic.

Elb'butte, *f.* -, *pl.* -n, (Fisch) pearl.

El'be, *f.* -, Elbe.

Elb'kahn, *m.* -es, -s, *pl.* -kähne, **Elb'schiff,** *n.* -es, -s, *pl.* -e, boat navigating the Elbe.

El'bling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **El'blinger,** *m.* -s, *pl.* -, (Traubensorte) sweetwater.

El'bogen, *m.* -s, *pl.* -, elbow; mit dem — stoßen, to elbow; —röhre, *f.* focil; —schlagader, *f.* ulnar artery.

Elch, *n.* -es, -s, *pl.* -e, elk.

Elefant', *m. v.* Elephant.

Elegant', *m.* -s, *pl.* -s, gallant; —, *a.* elegant, fine.

Eleganz', *f.* -, elegance, fineness; genteelness.

Elegie', *f.* -, *pl.* -n, elegy; -ndichter, *m.* elegist.

Ele'giſch, *a.* elegiac.

Elektricitä't, *f.* -, *T.* electricity.

Elek'triſch, *a.* electrical, electric.

Elektriſi'ren, *v. a.* to electrify.

Elektriſi'ren, *n.* -s, electrification.

Elektriſi'rmaſchine, *f.* -, *pl.* -n, electrifying machine.

Elektrome'ter, *n.* -s, *pl.* -, *T.* elec- [trometer.

Elektropho'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* electrophorus.

Element', *n.* -es, -s, *pl.* -e, element; —ſtein, *m.* opal.

Elementa'rfeuer, *n.* -s, elementary [fire.

Elementa'riſch, *a.* elementary, elemental.

Ele'miharz, *n.* -es, elemi.

Elend, Elendthier, *n.* -es, -s, *pl.* -e, [elk.

Elend, *n.* -es, -s, misery, calamity, distress; penury, indigence; (n. u.) exile; in's — ſchicken, to exile, to transport.

Elend, *a.* miserable, wretched, distressful; pitiful, sorrowful; ill, poorly; ein —er, a wretch; —, *adv.* miserably.

Elendig, *a. v.* Elend.

Elendiglich, *adv.* miserably, wretchedly.

Elenn, Elennthier, *n. v.* Elend, Elendthier.

Eleono're, *f.* -ns, Eleanor (*f.*).

Elephant', *m.* -en, *pl.* -en, elephant; zum —en gehörig, elephantine; —enausſatz, *m.* elephantiasis; —enfuß, *m.* elephant's foot; —enjagd, *f.* elephant-hunting; — enkäfer, *m.* elephant-beetle; — enlaus, *f.* cashew-nut; Malacca-bean; — enlausbaum, *m.* cashew; —ennaſe, *f.* Brasilian pike; —enorden, *m.* order of the elephant; —enpapier, *n.* elephant-paper; —enrüſſel, *m.* trunk of an elephant; —enzahn, *m.* tooth of an elephant; ivory.

Elf, *v.* Eilf.

Elf, *m.* -en, *pl.* -en, El'fe, *f.* -, *pl.* -n, elf, fairy; (Fiſch) shad; —enkönig, *m.* king of the elfs; —enkönigin, *f.* fairy-queen; —klatte, *f.* elf-lock.

El'fenbein, *n.* -es, -s, ivory; das gebrannte —, bone-black; —blätter, *pl.* ivory leaves; sheet-ivory; —drechsler, *m.* turner in ivory, ivory-turner; —fiſch, *m.* sable; —küſte, *f.* Ivory Coast; —ſchwarz, *n.* ivory-black.

El'fenbeinern, *a.* of ivory, ivory.

Elis, *n.* -, Elis.

Eli'ſabeth, *f.* -s, Elizabeth (*f.*); —blümchen, *n.* little sun-flower.

Eliſä'iſch, Eli'ſiſch, *a.* Elysian; die —en Felder, Elysian fields.

Eliſio'n, *f.* -, *pl.* -en, elision.

Eli'ſium, *n.* -s, Elysium.

Elixi'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, elixir.

El'le, *f.* -, *pl.* -n, ell; yard; —nlang, *a.* a yard long; *fig.* very long; —nmaß, *n.* ell, yard-wand; —nmeſſer, *m.* alnager; — weiſe, *adv.* by the ell.

El'lenbogen, *m. v.* Elbogen.

El'ler, *f.* -, *pl.* -n, alder, *v.* Erle.

El'lern, *a.* aldern.

Ellip'ſe, *f.* -, *pl.* -n, *T.* ellipsis; *T.* (in der Mathematik) ellipse.

Ellip'tiſch, *a.* elliptic, elliptical; —, *adv.* elliptically.

Ell'katze, *f. v.* Iltis.

Elms'feuer, *n. v.* Helenenfeuer.

Elri'tze, (Eldritz'e, Elderiſſ'e, El'dri̇ch), *f.* -, *pl.* -n, (Fiſch) minnow.

El'ſaß, *n.* -ſſes, Alsace.

El'ſaſſer, *m.* -s, *pl.* -, inhabitant of Alsace.

El'ſe, *f.* -ns, Alice (*f.*).

El'ſe, (Elſt), *f.* -, *pl.* -n, chad, shad, *v.* Aloſe; —baum, *m.* lote-tree, service-tree; —beere, *f.* fruit of the lote-tree.

El'ſter, *f.* -, *pl.* -n, pie, mag-pie; jay.

El'tern, *pl. v.* Aeltern.

El'tis, *m. v.* Iltis.

Elz'beere, *f.* -, *pl.* -n, wild service.

Email', *m. et n.* enamel; —maler, *m.* painter in enamel.

Emailli'ren, *v. a.* to enamel.

Emailli'ren, *n.* -s, enamelling, art of enamelling.

Emailli'rer, *m.* -s, *pl.* -, enameller.

Emanatio'n, *f.* -, *pl.* -en, emanation; —stheorie, *f.* theory of emanation.

Emancipatio'n, *f.* -, emancipation.

Emancipi'ren, *v. a.* to emancipate.

Ema'nuel, *m.* -s, Emmanuel (*m.*).

Emballa'ge, *f.* -, *T.* package.

Embar'go, *n.* -s, embargo; mit einem — belegen, to embargo.

Em'bergans, *f.* -, *pl.* -gänſe, ember- [goose.

Emble'm, *n.* -es, -s, *pl.* -e, emblem.

Emblema'tiſch, *a.* emblematical.

Em'bryo, *m.* -s, *pl.* -bryo'nen, *T.* embryo.

Emigrant', *m.* -en, *pl.* -en, emigrant.

Emigri'ren, *v. n.* to emigrate.

Emi'lie, *f.* -ns, Emily (*f.*).

Eminenz', *f.* -, *pl.* -en, (Titel) eminence.

E'mir, *m.* -s, *pl.* -n, Emir.

Emiſſä'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, emissary.

Em'merling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, yellow-hammer, witwal; the grub of the cock-chafer.

Empfa'hen, (n. u.) *v.* Empfangen.

Empfang', *m.* -es, -s, receipt; reception; vor —, previous to receipt; —ſchein, *m.* receipt, acquittance.

Empfan'gen, *v. a. ir.* to receive, to take; (Einen) to receive, to welcome; —, *v. n. ir.* to conceive; to become pregnant.

Empfän'ger, *m.* -s, *pl.* -, *T.* receiver, [consignee.

Empfäng'lich, *a.* (für Etwas) susceptible, sensible.

Empfäng'lichkeit, *f.* -, susceptibility.

Empfäng'niß, *f.* -, conception.

Empfe'hl, *m. v.* Empfehlung.

Empfe'hlbar, *a.* recommendable.

Empfe'hlen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to recommend, to commend; — (ſich), *v. r. ir.* to take leave; ich empfehle mich Ihnen, farewell, adieu, your servant.

Empfe'hlenswerth, *a.* to be recommended.

Empfe'hler, *m.* -s, *pl.* -, recommender.

Empfe'hlung, *f.* -, *pl.* -en, recommendation, commendation; respects, compliments; machen Sie ihr meine —, present my compliments to her, remember me to her; —sbrief, *m.* —sſchreiben, *n.* letter of recommendation; —swürdig, *a.* recommendable.

Empfind'bar, *a.* sensible, perceptible; —, *adv.* sensibly.

Empfind'barkeit, *f.* -, perceptibility.

Empfindelei', *f.* -, *pl.* -en, affectation of sensibility; sentimentality.

Empfin'deln, *v. n.* to affect sensibility.

Empfin'den, *v. a. ir.* to feel; to perceive, to be sensible of; to experience; übel —, to take ill.

Empfind'lich, *a.* sensible; irritable, touchy, sensitive, sore; *fig.* nice, resenting; —, *adv.* sensibly; irritably, sensitively; nicely; das iſt ſeine —ſte Seite, that's his most sensible part.

Empfind'lichkeit, *f.* -, sensibility, irritability, sensitiveness; delicacy; resentment.

Empfind'niß, *f.* -, *pl.* -ſſe, sentiment, [feeling.

Empfind'ſam, *a.* feeling, sensible; sentimental.

Empfind'ſamkeit, *f.* -, sentimentality; [sensibility.

Empfin'dung, *f.* -, *pl.* -en, feeling; sensation; perception; sense; —sfähigkeit, *f.* sensitive faculty; —slaut, *m.* —swort, *n.* interjection; —slos, *a.* void of sensation, unfeeling; —svermögen, *n.* sensitive faculty, power of perception; —svoll, *a.* full of feeling; *adv.* feelingly.

Empha'ſe, *f.* -, emphasis.

Empha'tiſch, *a.* emphatical.

Empirie', Empi'rik, *f.* -, empiricism.

Empi'riker, *m.* -s, *pl.* -, empiric.

Empi'riſch, *a.* empirical; —, *adv.* empirically.

Empo'r, *adv.* on high, up, upwards, aloft; ſich —arbeiten, to work one's way up; —bringen, to raise; —heben, to lift up; —helfen, to help up; —klimmen, to climb up; —kommen, to get up; *fig.* to rise, to thrive; to come up; ſich —ſchwingen, —ſtreben, to soar aloft; —ſehen, to look up; —ſteigen, to rise; —kirche, *f.* church-gallery; aisle; —kömmling, *m.* upstart.

Empö'ren, *v. a.* to stir up; to raise, to revolt; — (ſich), *v. r.* (gegen Einen) to rebel, to revolt, to mutiny.

Empö'rend, *p. et a.* revolting.

Empö'rer, *m.* -s, *pl.* -, rebel, revolter, mutineer, insurgent.

Empö'reriſch, *a.* seditious, mutinous, tumultuous; —, *adv.* seditiously.

Empo'rium, *n.* -s, *pl.* -ien, emporium, empory.

Empö'rung, *f.* -, *pl.* -en, sedition, revolt, mutiny, rebellion, insurrection; (von den Elementen) rising, tumult; —sgeiſt, *m.* seditiousness.

Em'ſe, *f. v.* Ameiſe.

Em'ſig, *a.* assiduous, industrious, diligent; active, busy, earnest; —, *adv.* assiduously; earnestly.

Em'ſigkeit, *f.* -, assiduity, industry, diligence; activity, earnestness.

Em'ſiglich, *adv.* assiduously, busily.

Encau'ſtiſch, *a. T.* encaustic.

Ency'kliſch, *a.* encyclical.

Encyklopädie', *f.* -, *pl.* -en, cyclopaedia.

Encyklopä'diſch, *a.* encyclopedian.

Encyklopädiſt', *m.* -en, *pl.* -en, encyclopedist.

End, (in Zuſammenſetzungen) — abſicht, *f.* final design, final view; —beſcheid, *m. v.* —urtheil; —buchſtabe,

m. final letter; — geschwindigkeit, f. terminal velocity; — los, a. endless, boundless; — punkt, m. extreme point; — reim, m. rhyme at the end of a verse; — schaft, f. end, issue; seine — schaft erreichen, to come to an end; — sylbe, f. final syllable; — ursache, f. final cause; — urtheil, n. definitive sentence; — vertrag, m. definitive treaty; — zeile, f. last line; — zeit, f. final term; — ziel, n. final aim; — zweck, m. aim, purpose, design, scope.

En'de, n. -s, pl. -n, end; limit; close; bit, rest; fig. death; aim; T. antler; das äußerste —, the extremity; zu —, at the end; am —, after all; zu dem —, to that purpose; zu — gehen, ein — nehmen, to end; zu — sein, to be over; zu — bringen, to finish, to terminate; an allen Orten und — n, everywhere; — gut, Alles gut, prov. all is well that ends well; — sgenannte, m. the undersigned.

Ende'misch, a. T. endemial, endemical.

En'den, En'digen, v. a. to end, to finish, to conclude; T. to furnish with a point or end; —, v. n. et — (sich), v. r. to end, to cease; to be over.

En'digung, f. -, ending, termination, conclusion.

Endi'vie, f. -, pl. -n, endive.

End'lich, a. finite; limited; final, last; —, adv. at last, in fine, finally, at length; when all is done.

End'lichkeit, f. -, finiteness, finitude.

Endossi'ren, v. Indossiren.

En'dung, f. -, pl. -en, termination, end.

Energie', f. -, energy.

Ener'gisch, a. energetical; —, adv. energetically.

Eng, (in Zusammensetzungen) — bäuchig, a. narrow-bellied; — brüstig, a. asthmatical, short-breathed; — brüstigkeit, f. asthma, dyspnoea; — herzig, a. narrow-minded, disingenuous, illiberal; — herzigkeit, f. narrow-mindedness; — paß, m. narrow pass.

En'ge, a. narrow; close, tight, strait; small; (von Schuhen) pinching; ein — r Paß, ein — r Weg, narrow pass, defile; in — r Verwahrung sein, to be a close prisoner; der — re Ausschuß, select committee; —, adv. narrowly, tightly, close.

En'ge, f. -, narrowness, closeness, tightness, straitness; narrow place, narrow passage; select committee; fig. straits, difficulty, dilemma; in die — treiben, to drive into straits.

En'gel, m. -s, pl. -, angel; Verehrung der —, angel-worship; Lehre von den — n, angelology; — bett, n. angel-bed; — blümchen, n. mountain everlasting, cudweed; — brod, n. — speise, f. angelical food, manna; — fisch, — roche, m. angel, angel-fish, fuller-skate; — gleich, a. angel-like; — köpfchen, n. little angel's head; (Pflanze) lesser maple; — kraut, n. mountain arnica; — rein, a. as pure as an angel; — roche, m. v. — fisch; — schar, f. host of angels; — speise, f. v. — brod; — süß, n. (Pflanze) polypode; — wurz, f. angelica, long-wort.

En'gelchen, En'gelein, n. -s, pl. -, little angel.

En'gelland, n. v. England. [pinch.

En'gen, v. a. to straiten, to narrow, to

En'gerling, m. -es, -s, pl. -e, wornil, tick.

Eng'land, n. -s, England.

Eng'länder, m. -s, pl. -, Englishman; an English horse; die —, the English; — sucht, f. anglomany.

Eng'länderei, f. -, anglomany.

Eng'länderin, f. -, pl. -nen, Englishwoman. [horse, to dock.

Eng'ländern, v. a. to cut the tail of a

Eng'lisch, a. English; — e Blau, queen's blue; — e Erde, rotten-stone; — e Haut, gold-beater's skin; — e Krankheit, rickets; — e Pflaster, court-plaister; — e Sprache, English, English language; — e kurze Waare, Birmingham ware.

Eng'lisch, a. angelical, angelic; —, adv. angelically. [sale-merchant.

Engroist', m. -en, pl. -en, T. whole-

En'ke, m. -n, pl. -n, servant, hind.

En'kel, m. -s, pl. -, grand-child, grand-son.

En'kelin, f. -, pl. -nen, grand-daughter.

Enorm', a. enormous. [lawry.

Entäch'ten, v. a. to reclaim one's out-

Enta'deln, v. a. to deprive of nobility; fig. to degrade.

Entä'dern, v. a. to take out the nerves and sinews.

Entam'ten, v. a. to deprive of office, to cashier, to depose. [teriorate.

Entar'ten, v. n. to degenerate, to de-

Entar'tet, a. degenerate. [of a tree.

Entast'en, v. a. to lop off the branches

Entäu'ßern (sich), v. r. (eines Dinges) to abstain from; to deny one's self; to renounce. [privation.

Entäu'ßerung, f. -, pl. -en, abstinence,

Entbe'hren, v. a. (ein Ding, eines Dinges) to be deprived of; to do without, to spare; to miss; to dispense with.

Entbe'hrlich, a. superfluous, unnecessary, dispensable; —, adv. superfluously.

Entbe'hrlichkeit, f. -, superfluousness, dispensableness.

Entbe'hrung, f. -, pl. -en, abstinence, privation, want.

Entbie'ten, v. a. ir. to bid, to command, to order; to announce, to summon; to offer, to present; (zu sich) to send for.

Entbin'den, v. a. ir. to loose, to unbind, to untie; (von einer Sache) to release from; fig. (eine Frau) to deliver; von einem Sohne entbunden werden, to be delivered of a son.

Entbin'dung, f. -, pl. -en, (von Etwas) releasing; deliverance, delivery; accouchment; sie ist ihrer — nahe, she is near her reckoning; — sanstalt, f. lying-in hospital; — sinstrumente, pl. obstetric instruments; — skunst, f. midwifery, obstetric art.

Entblät'tern, v. a. to unleave, to strip of leaves.

Entblö'den (sich), v. r. to divest one's self of shame or modesty; to dare; to be so bold as to; to be bashful; sich nicht —, to have the impudence.

Entblö'ßen, v. a. to bare, to denudate; (den Kopf) to uncover; (den Degen) to draw; (berauben) (von Etwas) fig. to deprive, strip of; von Bewohnern —, to dispeople; entblößt von, bare of, destitute of.

Entblö'ßung, f. -, baring, denudation; uncovering; deprivation.

Entblü'hen, v. n. to blow, to blossom.

Entblü'then, v. a. to deprive of the blossoms.

Entbrannt', p. et a. fig. incensed, inflamed.

Entbrech'en (sich), v. r. ir. (eines Dinges) to forbear, to abstain from.

Entbren'nen, v. n. ir. fig. to kindle, to burn; fig. to inflame.

Entbür'den, v. a. to disburden, to unburden. [duck, duckling.

Ent'chen, n. -s, pl. -, little duck, young

Entdeck'bar, a. discoverable.

Entdeck'en, v. a. fig. (gewahr werden) to descry; (auffinden) to discover, to detect; (mittheilen) (Einem Etwas) to disclose; (ein Geheimniß) to reveal; (einen Betrug) to detect; (anzeigen) to declare; sich Jemandem —, to make one's self known to somebody; Einem sein Herz —, to open one's mind to another. [discoverer; detecter.

Entdeck'er, m. -s, pl. -, descrier;

Entdeck'ung, f. -, pl. -en, descry; discovery; detection; die — machen, to discover; — sreise, f. voyage of discovery.

En'te, f. -, pl. -n, duck; wilde —, wild duck; — nbüchse, f. duck-gun; — nfang, m. decoying of ducks; — ngras, n. painted lady-grass; — ngrün, n. — ngrütze, f. duck-meat, duck-weed, — njagd, f. T. duck-shooting; — nmuschel, f. barnacle; — npfuhl, m. duck-pond.

Ente'hren, v. a. to dishonour, to disgrace; to defame; (entweihen) to profane; (eine Jungfrau) to deflour, to ravish. [grading, disgraceful.

Ente'hrend, p. et a. dedecorous, de-

Ente'hrer, m. -s, pl. -, disgracer, dishonourer, ravisher.

Ente'hrung, f. -, pl. -en, dishonouring; degradation; defamation; ravishing, deflouring.

Entei'len, v. n. (Einem) to hasten away from, to pass rapidly.

En'terbeil, n. -es, -s, pl. -e, T. pole-ax. [heredate.

Enter'ben, v. a. to disinherit, to ex-

Enter'ber, m. -s, pl. -, disheritor.

Enter'bung, f. -, exheredation.

En'terhaken, m. -s, pl. -, grapnel, grapple.

En'terich, m. -s, pl. -e, drake; wilde —, mallard. [board.

En'tern, v. a. T. to grapple a ship, to

En'tern, n. -s, **En'terung**, f. -, pl. -en, grappling, boarding.

En'terpieke, f. -, pl. -n, boarding-pike.

Entfa'hren, v. n. ir. to fly off, to slip off; fig. (Einem) to escape, to slip out, to drop; sich — lassen, to let slip.

Entfal'len, v. n. ir. (Einem) to drop, to fall out; fig. to escape out of memory; (vom Muthe) to fail; das ist mir —, that's out of my memory, that has escaped my memory.

Entfal'ten, v. a. to unfold; fig. to display, to discover; — (sich), v. r. to become smooth.

Entfär'ben, v. a. to deprive of the colour; — (sich), v. r. to change colour, to grow pale.

Entfärbt', p. et a. discoloured, pale.

Entfer'nen, v. a. (von einem Orte) to remove, to put away; — (sich), v. r. to withdraw; fig. (von) to deviate from, to leave.

Entfernt', p. et a. distant, remote; sich — halten, to keep at a distance.

Entfer'nung, f. -, pl. -en, removal;

withdrawing; separation; distance, remoteness; sich in der gehörigen — halten, to keep one's distance, to keep at proper distance.
Entfes'seler, *m.* -s, *pl.* -, deliverer.
Entfes'seln, *v. a.* to unfetter; *fig.* (von) to free.
Entfie'dern, *v. a.* to unplume.
Entflam'men, *v. a.* to inflame; —, *v. n.* to be inflamed.
Entflam'mer, *m.* -s, *pl.* -, inflamer.
Entflam'mung, *f.* -, inflammation, inflaming.
Entflech'ten, *v. a. ir.* to extricate, to disentangle from.
Entflei'schen, *v. a.* to deprive of flesh, to strip of flesh.
Entflei'scht, *p. et a.* fleshless.
Entflie'gen, *v. n. ir.* to fly away; to pass away quickly; (entgehen) (Einem) to escape.
Entflie'hen, *v. n. ir.* (Einem) to run away, to escape, to get off.
Entflie'ßen, *v. n. ir.* to flow from, to trickle down.
Entfrem'den, *v. a.* (Einem Etwas, Einen von Etwas, Einen einem Dinge) to estrange, to alienate.
Entfrem'dung, *f.* -, estranging, estrangement, alienation.
Entfüh'ren, *v. a.* to carry off, to run away with; (ein Mädchen) to elope with; (Kinder) to kidnap.
Entfüh'rer, *m.* -s, *pl.* -, he who elopes with a girl; kidnapper.
Entfüh'rung, *f.* -, *pl.* -en, elopement; kidnapping, abduction.
Entge'gen, *prp.* (Einem entgegen) against, contrary; opposite to; towards; — gehen, to go to meet; — halten, to oppose; *fig.* to put in parallel; — kommen, to come to meet; *fig.* to make advance; (verhindern) to prevent; — sehen, to look for, to expect; — sein, to be against, contrary; (vom Winde) *T.* to be ahead of one; — setzen, — stellen, to oppose; sich — setzen, to oppose, to resist; — setzung, *f.* opposition.
Entge'gengesetzt, *a.* opposite; contrary.
Entge'gnen, *v. a.* (Einem Etwas) to reply.
Entge'hen, *v. n. ir.* (Einem) to escape, to get off; (ausweichen) to elude, to shun; to fail; to leave; to forget.
Entgelt', *n.* -es, -s, remuneration, compensation; ohne —, without remuneration.
Entgel'ten, *v. n. ir.* to pay for, to atone for, to suffer; — lassen (Einem Etwas), to make one feel a thing.
Entglei'ten, *v. n. ir.* (Einem) to slip, to slide from; to escape, to drop from.
Entglie'dern, *v. a.* to deprive of members; *fig.* to disorganize.
Entglim'men, *v. n. ir.* to kindle.
Entglü'hen, *v. n.* to kindle, to burn.
Entgöt'tern, *v. a.* to ungod, to strip of divinity.
Entgrä'ten, *v. a.* to bone.
Entgür'teln, **Entgür'ten**, *v. a.* to ungird.
Enthaa'ren, *v. a.* to deprive of hair; to depilate. [*n.* depilatory.
Enthaa'rung, *f.* -, depilation; —smittel,
Enthalf'tern, *v. a.* to unhalter.
Enthal'len, *v. n.* to sound from.
Enthal'ten, *v. a. ir.* to contain, to comprehend; to keep, to preserve; — (sich), *v. r. ir.* (eines Dinges) to abstain from, to help, to refrain, to forbear; ich konnte mich des Lachens nicht —, I could not forbear laughing.
Enthalt'sam, *a.* abstemious, continent, temperate; —, *adv.* abstemiously, continently.
Enthalt'samkeit, *f.* -, abstemiousness, continence, soberness. [bearance.
Enthal'tung, *f.* -, abstinence, for-
Enthau'pten, *v. a.* to behead, to cut off the head, to decapitate.
Enthau'ptung, *f.* -, *pl.* -en, beheading, decapitation.
Enthäu'ten, *v. a.* to skin, to flay.
Enthäu'tung, *f.* -, excoriation.
Enthe'ben, *v. a. ir.* (eines Dinges) to exempt from, to dispense with; (einer Last) to ease of; (eines Amtes) to dismiss of. [fane; to violate.
Enthei'ligen, *v. a.* to unhallow, to pro-
Enthei'ligung, *f.* -, *pl.* -en, profanation; violation.
Enthül'len, *v. a.* (Einem Etwas) to unveil, to discover, to reveal, to disclose.
Enthül'sen, *v. a.* to husk; to shell.
Enthusiasmi'ren, *v. a.* to put in ecstasy.
Enthusias'mus, *m.* -, enthusiasm.
Enthusiast', *m.* -en, *pl.* -en, enthusiast.
Enthusiast'isch, *a.* enthusiastic; —, *adv.* enthusiastically.
En'tian, *m. v.* Enzian.
Entjoch'en, *v. a.* to unyoke, to uncouple, to unteam.
Entjung'fern, *v. a.* to deflower.
Entjung'ferung, *f.* -, defloration.
Entker'kern, *v. a.* to disimprison; to release.
Entket'ten, *v. a.* to unchain, to unfetter.
Entklei'den, *v. a.* to undress, to divest.
Entknos'pen, *v. n.* to bud forth, to break forth from the bud.
Entkno'ten, *v. a.* to unravel.
Entkom'men, *v. n. ir.* (Einem) to escape, to get off; mit genauer Noth —, to make a narrow escape.
Entkör'pern, *v. a.* to disembody, to divest of the body.
Entkör'pert, *p. et a.* disembodied.
Entkräf'ten, *v. a.* to debilitate, to enfeeble; to weaken, to fatigue; (Beweise, ꝛc.) to invalidate.
Entkräf'tet, *p. et a.* enervated, exhausted, debilitated.
Entkräf'tung, *f.* -, *pl.* -en, debilitation, enervation; fatigue, weariness.
Entkräu'seln, *v. a.* to uncurl.
Entla'den, *v. a. ir.* to disburden, to discharge, to exonerate.
Entla'dung, *f.* -, exoneration; discharge; (Ausbruch) eruption.
Entlang', *adv.* (den Weg entlang, des Weges entlang) along.
Entlar'ven, *v. a.* to unmask.
Entlar'ver, *m.* -s, *pl.* -, unmasker.
Entlar'vung, *f.* -, unmasking.
Entlas'sen, *v. a. ir.* to dismiss, to discharge; (Einen eines Dinges) to absolve, to release; eines Eides —, to absolve of an oath; — werden, to have a writ of ease.
Entlas'sung, *f.* -, *pl.* -en, dismission, dismissal, leave, discharge; release; — aus irgend einer Gewalt, emancipation; —sattest, —szeugniß, *n.* certificate of leave.
Entlast'en, *v. a.* (Einen eines Dinges) to disburden, to discharge, to disencumber.
Entlast'ungszeuge, *m.* -n, *pl.* -n, witness in favour of an accused.
Entlau'ben, *v. a.* to unleave, to strip of the foliage.
Entlau'fen, *v. n. ir.* (Einem) to run away, to desert; (entgehen) (einem Dinge) to escape; (von Frauen) to elope.
Entlau'fung, *f.* -, *pl.* -en, running away, *etc.*; elopement.
Entle'digen, *v. a.* (Einen eines Dinges) to deliver, release from; to perform, to discharge; to exempt, to divest; — (sich), *v. r.* (eines Dinges) to acquit one's self of a thing; sich seiner Schuldigkeit —, to perform one's duty.
Entle'digung, *f.* -, deliverance, release; riddance.
Entlee'ren, *v. a.* to empty. [off.
Entle'gen, *a.* (von) remote, distant, far
Entle'genheit, *f.* -, distance, remoteness.
Entle'hnen, *v. a.* (von Einem) to borrow; to derive; to take from.
Entle'hnung, *f.* -, *pl.* -en, borrowing, loan.
Entlei'ben, *v. a.* to kill, to slay, to murder; sich selbst —, to make away with one's self. [homicide.
Entlei'bung, *f.* -, *pl.* -en, killing, *etc.*,
Entlei'hen, *v. a. ir.* (von Einem) to borrow.
Entlock'en, *v. a.* to draw away; to allure away; (Einem Etwas) to elicit.
Entlo'dern, *v. n.* to flash up, to blaze up.
Entman'nen, *v. a.* to castrate, to unman; (weibisch machen) to emasculate; to enervate.
Entmannt', *p. et a.* emasculate.
Entman'nung, *f.* -, castration, unmanning; enervation.
Entmast'en, *v. a.* to unmast, to dismast; to unrig. [manity.
Entmen'schen, *v. a.* to divest of hu-
Entmenscht', *p. et a.* inhuman; brutish, beastly, brutalized.
Entmum'men, *v. a.* to unmask.
Entmu'then, **Entmu'thigen**, *v. a.* to discourage, to dishearten, to dispirit.
Entmu'thigung, *f.* -, discouragement; despondency.
Entne'hmen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to take from, to get from; *fig.* (einem Uebel) to deliver, free from; (entlehnen) to borrow; (aus einem Dinge) to understand, to conceive, to conclude; einen Vorschuß auf Einen —, to draw upon one. [a bill.
Entne'hmer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* taker of
Entner'ven, *v. a.* to enervate.
Entner'vung, *f.* -, enervation.
Entomolo'g, *m.* -en, *pl.* -en, entomologist.
Entomologie', *f.* -, entomology.
Entpur'pern, *v. a.* to strip of the purple, to dethrone. [flow from.
Entquel'len, *v. n. ir.* to burst from, to
Entraf'fen, *v. a.* (Einem Etwas) to snatch away.
Entra'then, *v. n. ir.* nicht — können (eines Dinges), not to be able to dispense with a thing.
Enträ'thseln, *v. a.* to unriddle, to unravel.

Entree', *n.* -*s*, entrance, admission; — billet, *n.* ticket of admission.
Entrei'ßen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to snatch away, to tear from, to deliver from, to rescue.
En'trefol, *m.* -*s*, *pl.* -*s*, *T.* intersole.
En'trich, *m. v.* Enterich.
Entrich'ten, *v. a.* to pay, to discharge.
Entrich'tung, *f.* -, *pl.* -en, payment, discharge.
Entrie'geln, *v. a.* to unbolt.
Entrin'gen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to wrest from, to wrench out of.
Entrin'nen, *v. n. ir.* (Einem) to escape, to run away; to pass rapidly.
Entrol'len, *v. n.* (Einem) to roll from; —, *v. a.* to unroll.
Entrück'en, *v. a. fig.* to take away; (Einem Etwas) to snatch away.
Entru'dern, *v. n.* to row away.
Entrun'zeln, *v. a.* to unwrinkle.
Entrüst'en, *v. a.* to provoke, to irritate, to make angry; — (sich), *v. r.* (über ein Ding) to grow angry, to be indignant.
Entrüst'et, *p. et a.* angry, irritated, indignant; —, *adv.* indignantly.
Entrüst'ung, *f.* -, anger, wrath, enraging, indignation.
Entsa'gen, *v. n.* (einem Dinge) to renounce, to resign; to disclaim.
Entsa'gung, *f.* -, renouncing, renunciation.
Entsatz', *m.* -es, raising of a siege; relief, succour.
Entsäu'ern, *v. a. T.* to disoxydate.
Entsäu'erung, *f.* -, *T.* disoxydation.
Entschä'digen, *v. a.* to indemnify, to compensate; entschädigt werden, to recover damages.
Entschä'digung, *f.* -, *pl.* -en, indemnification; reimbursement. [from.
Entschal'len, *v. n.* (einem Orte) to sound
Entscha'ren, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to disperse.
Entschei'dbar, *a.* decidable.
Entschei'den, *v. a. ir.* to decide, to determinate; (richterlich) to pass sentence; — (sich), *v. r. ir.* (für ein Ding) to resolve upon. [minate, final.
Entschei'dend, *p. et a.* decisive, deter-
Entschei'dung, *f.* -, *pl.* -en, decision, determination; (richterliche) decisive sentence; — **s**eid, *m.* decisory oath; — **s**grund, *m.* motive; — **s**punkt, *m.* — **s**zeichen, *n.* — **s**zustand, *m.* crisis, critical point. [decidedly.
Entschie'den, *p. et a.* decided; —, *adv.*
Entschie'denheit, *f.* -, resoluteness.
Entschla'fen, *v. n. ir.* to fall asleep; *fig.* to expire, to die.
Entschla'gen (sich), *v. r. ir.* (eines Dinges) to get rid of, to forbear, to leave off, to forget; (der Sorgen) to banish.
Entschlei'chen, *v. n. ir.* (Einem) to escape, to steal from.
Entschlei'ern, *v. a.* to unveil; *fig.* to unveil, to reveal.
Entschlie'ßen, *v. a. ir.* to unlock; — (sich), *v. r. ir.* (zu einem Dinge) to resolve upon, to determine.
Entschlie'ßung, *f.* -, *pl.* -en, resolution, determination. [solute.
Entschlos'sen, *p. et a.* determined; re-
Entschlos'senheit, *f.* -, resoluteness, determination; courage.

Entschlum'mern, *v. n.* to fall into slumber; *fig.* to die, to expire.
Entschlüp'fen, *v. n.* (Einem) to slip out of, to glide out of, to escape.
Entschluß', *m.* -sses, *pl.* -schlüsse, resolution; einen — fassen, to take a resolution.
Entschmei'cheln, *v. a.* (Einem Etwas) to obtain by flattery.
Entschuld'bar, *a.* excusable.
Entschul'digen, *v. a.* to excuse, to exculpate, to apologize; to justify, to defend; sich — (mit Etwas), to plead; es läßt sich nicht —, it admits of no excuse; — Sie! I beg your pardon!
Entschul'digung, *f.* -, *pl.* -en, excuse, apology; — **s**grund, *m.* reason for an excuse; — **s**schreiben, *n.* letter of excuses.
Entschwär'men, *v. n.* to swarm forth.
Entschwe'ben, *v. n.* to soar up, to soar away.
Entschwel'len, *v. n. ir.* to swell from.
Entschwim'men, *v. n. ir.* to swim off; (Einem) to escape from by swimming.
Entschwin'den, *v. n. ir.* to disappear, to vanish.
Entschwin'gen (sich), *v. r. ir.* to fly away, to soar above. [buzz from.
Entschwir'ren, *v. a.* (einem Dinge) to
Entseel't, *p. et a.* dead, lifeless.
Entsen'den, *v. a. ir.* to send off; to let fly, to jerk.
Entsetz'bar, *a.* removable.
Entsetz'en, *v. a.* to displace, to amove; (Einen eines Dinges) to remove, dismiss from, to suspend; (eine Stadt, &c.) *T.* to relieve, to succour; des Thrones —, to dethrone; — (sich), *v. r.* (über ein Ding) to shudder at, to be shocked; to be amazed at; to be terrified. [horrour.
Entsetz'en, *n.* -*s*, amazement, terror;
Entsetz'lich, *a.* terrible, horrible, horrid, shocking; astonishing; —, *adv.* terribly, *etc.*
Entsetz'lichkeit, *f.* -, terribleness, frightfulness; (eines Verbrechens) atrocity.
Entsetz'ung, *f.* -, *pl.* -en, removal, deposition, dismissal; (einer Stadt) relieving; amazement, astonishment.
Entsie'geln, *v. a.* to unseal, to open.
Entsin'ken, *v. n. ir.* (Einem) to drop from; to sink down; es entsinkt mir der Muth, my courage fails me.
Entsin'nen (sich), *v. r. ir.* (eines Dinges) to remember, to recollect.
Entsinn'lichen, *v. a.* to raise above the earthly.
Entsitt'lichen, *v. a.* to demoralize.
Entsitt'lichung, *f.* -, demoralization.
Entspin'nen, *v. a. ir.* to plot, to machinate; — (sich), *v. r. ir.* to arise; to fall out.
Entsprech'en, *v. n. ir.* (einem Dinge) to answer, to agree with, to correspond to.
Entsprie'ßen, *v. n. ir.* to spring, to sprout forth; *fig.* to descend.
Entsprin'gen, *v. n. ir.* (Einem) to run away, to escape; (von Flüssen) to spring, to rise; *fig.* to spring, to arise; (aus Etwas) to come from, to proceed.
Entspros'sen, *p. et a.* (von) descended.
Entspru'deln, *v. n.* (einem Dinge) to flow *or* burst from. [v. Entspringen.
Entsprun'gen, *p. et a.* escaped; arisen;

Entstal'tet, *p. et a.* disfigured, deformed.
Entstam'men, *v. n.* (von) to descend from. [Entstehen.
Entstan'den, *p. et a.* arisen, sprung, *v.*
Entste'hen, *v. n. ir.* (von, aus) to arise, to begin; to proceed, to take rise; (vom Feuer) to break out; (Einem) to want, to fail.
Entste'hen, *n.* -*s*, **Entste'hung**, *f.* -, arising, beginning, origin.
Entstei'gen, *v. n. ir.* (einem Dinge) to rise from. [to deface.
Entstel'len, *v. a.* to disfigure, to deform,
Entstellt', *p. et a.* disfigured.
Entstel'lung, *f.* -, *pl.* -en, disfiguring, disfigurement, defiguration.
Entstie'feln, *v. a.* to unboot.
Entstra'hlen, *v. n.* (einem Dinge) to radiate from.
Entströ'men, *v. n.* (einem Dinge) to flow, gush down (from).
Entstür'zen, *v. n.* (einem Dinge) to rush away from; to fall down from.
Entsün'digen, *v. a.* to clear from sin, to purify, to absolve.
Entsün'digung, *f.* -, clearing from sin; expiation. [deceive.
Enttäu'schen, *v. a.* to disabuse, to un-
Entthro'nen, *v. a.* to dethrone, to depose.
Entthro'ner, *m.* -*s*, *pl.* -, dethroner.
Entthro'nung, *f.* -, *pl.* -en, dethronement.
Enttröp'feln, *v. a.* to trickle out from.
Entü'brigen, *v. a. vulg.* to save, to spare; entübriget sein (eines Dinges), to be dispensed with.
Entvöl'kerer, *m.* -*s*, *pl.* -, dispeopler.
Entvöl'kern, *v. a.* to dispeople, to depopulate.
Entvöl'kerung, *f.* -, depopulation.
Entwach'sen, *v. n. ir.* (einem Dinge) *fig.* to out-grow; der Ruthe — sein, to be passed the age of correction.
Entwaff'nen, *v. a.* to disarm.
Entwaff'nende, *m.* -n, *pl.* -n, disarmer.
Entwaff'nung, *f.* -, *pl.* -en, disarming.
Entwal'den, *v. a.* to cut down the forests.
Entwäss'ern, *v. a.* (Wiesen, &c.) to drain; *T.* to distil, to dephlegmate.
Entwäss'erung, *f.* -, *pl.* -en, draining; *T.* distillation, dephlegmation.
Entwe'der, *c.* either; — ... oder, either ... or.
Entwe'hren, *v. a.* to disarm; *T.* to seize property, which has been unlawfully sold; — (sich), *v. r.* (eines Dinges) to rid one's self of. (n. u.)
Entwei'ben, *v. a.* to unsex.
Entwei'chen, *v. n. ir.* to give way; to disappear; to run away, to escape.
Entwei'chung, *f.* -, *pl.* -en, escape; flying away.
Entwei'hen, *v. a.* to profane, to pollute; to defile, to violate.
Entwei'her, *m.* -*s*, *pl.* -, polluter.
Entwei'hung, *f.* -, *pl.* -en, profanation, desecration.
Entwen'den, *v. a. et v. a. ir.* to purloin, to steal, to pilfer.
Entwen'dung, *f.* -, *pl.* -en, purloining, stealing, depeculation.
Entwer'fen, *v. a. ir.* to design, to project, to contrive, to devise; to sketch, to delineate; to trace out; (Pläne) to

make; (Friedensartikel, ꝛc.) to draw up. [projector, planner.
Entwer'fer, *m.* -s, *pl.* -, designer,
Entwer'then, *v. a.* to disprize; to reduce.
Entwer'thung, *f.* -, *pl.* -en, depravation; reduction in the value.
Entwick'eln, *v. a.* to unfold, to unroll; (Garn) to unravel; *fig.* to unfold, to clear, to explain.
Entwick'elung, *f.* -, *pl.* -en, unfolding; explanation; evolution; *T.* (eines Trauerspiels) catastrophe; denouement; —slehre, *f. T.* doctrine of evolution.
Entwil'dern, *v. a.* to civilize.
Entwin'den, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to wrest from, to wrest out of; — (sich), *v. r. ir.* to struggle forth.
Entwir'ren, *v. a.* to disentangle, to extricate.
Entwir'rung, *f.* -, extrication.
Entwisch'en, *v. n.* (Einem) to escape, to slip off, to steal away.
Entwo'hnen, *v. n.* (eines Dinges) entwohnt sein, to have lost the habit *or* practice of.
Entwö'hnen, *v. a.* (Einen eines Dinges) to disuse, to disaccustom; (einen Säugling) to wean.
Entwö'hnung, *f.* -, disuse; (eines Kindes) weaning. [*v. r.* to clear up.
Entwöl'ken, *v. a.* to uncloud; — (sich),
Entwür'digen, *v. a.* to degrade; to profane. [dation.
Entwür'digung, *f.* -, *pl.* -en, degra-
Entwurf, *m.* -es, -s, *pl.* -würfe, project, design, plan; sketch, draught, delineation; der erste —, *T.* rough-draught; —macher, *m.* schemer, speculator. [eradicate.
Entwur'zeln, *v. a.* to root out, to
Entwur'zelung, *f.* -, eradication.
Entzau'bern, *v. a.* to uncharm, to decharm.
Entzäu'men, *v. a.* to unbridle.
Entzep'tern, *v. a.* to uncrown.
Entzie'hen, *v. a. ir. fig.* (Einem Etwas) to withdraw, to take from; — (sich), *v. r. ir.* (einem Dinge) to shun, to avoid, to quit, to abandon; (dem Gehorsame) to throw off; (Gebühren) to deprive of.
Entzie'hung, *f.* -, *pl.* -en, withdrawing, taking away; deprivation; — eines Vermächtnisses, *T.* ademption; (der Staatsdepositen) removal.
Entziff'erbar, *a.* explicable.
Entziff'erer, *m.* -s, *pl.* -, decipherer.
Entziff'ern, *v. a.* to decipher, to unravel. [planation.
Entziff'erung, *f.* -, deciphering, ex-
Entzück'en, *v. a.* to ravish, to transport, to put in ecstasy, to enrapture, to entrance.
Entzückt', *p. et a.* ravished, transported.
Entzück'ung, *f.* -, ecstasy, trance, transport, enthusiasm.
Entzü'geln, *v. a.* to unbridle.
Entzü'gelt, *p. et a.* unbridled, licentious.
Entzünd'bar, *a.* inflammable.
Entzünd'barkeit, *f.* -, inflammability.
Entzün'den, *v. a.* to set on fire; *fig.* to inflame, to incense; — (sich), *v. r.* to catch fire; to be inflamed; (von einem Kriege) to break out.
Entzün'dung, *f.* -, *pl.* -en, setting on fire; incension; inflammation; —sfieber, *n.* inflammatory fever.

Entzwei, *adv.* asunder, in two; *fig.* broken, torn.
Entzwei'en, *v. a.* to disunite, to set at variance; — (sich), *v. r.* (mit Einem) to fall out with one another; sich entzweiet haben, to be at variance.
En'zian, *m.* -s, (Pflanze) gentian, fellwort; gelbe —, bitter-wort.
Epaulet'te, *f.* -, *pl.* -n, epaulet.
Epheme'r, *a.* ephemeric, ephemeral.
Epheme're, *f.* -, *pl.* -n, ephemera, ephemeron.
Ephemeri'den, *pl. fig.* newspapers, ephemerides.
Epheme'risch, *a.* ephemeric, ephemeral.
E'pheser, *m.* -s, *pl.* -, Ephesian.
Ephe'sisch, *a.* Ephesian.
Epheu, *m.* -s, ivy; —harz, *n.* gum hederae; —ranke, *f.* ivy-branch; —stängel, *m.* ivy-rod.
Epicykel, *m.* -s, *pl.* -, *T.* epicycle.
Epicykloi'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* epicycloid.
Epidemie', *f.* -, *pl.* -n, *T.* epidemical disease.
Epide'misch, *a.* epidemical.
Epigramm', *n.* -es, -s, *pl.* -e, epigram; —endichter, *m.* epigrammatist.
Epigramma'tisch, *a.* epigrammatical.
Epikurä'er, *m.* -s, *pl.* -, epicure, epicurean.
Epikurä'isch, *a.* epicurean.
Epikuräis'mus, *m.* -, epicurism.
Epilepsie', *f.* -, *T.* epilepsy.
Epilep'tisch, *a.* epileptical.
Epilo'g, *m.* -es, -s, *pl.* -e, epilogue.
Epiro't, *m.* -en, *pl.* -en, inhabitant of Epirus.
Epi'rus, *n.* -, Epirus.
Episch, *a.* epic.
Episo'de, *f.* -, *pl.* -n, episode.
Episo'disch, *a.* episodical.
Epist'el, *f.* -, *pl.* -n, epistle; Jemandem die — lesen, *fig.* to give one a reprimand.
Epita'ph, *n.* -es, -s, *pl.* -e, epitaphium.
Epitheton', *n.* -s, *pl.* -ta, epithet.
Epoch'e, *f.* -, *pl.* -n, epoch, epocha.
Epo'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* epode.
Epopee', *f.* -, *pl.* -n, **E'pos**, *n.* -, epic poem.
Ep'pich, *m. v.* Petersilie *et* Epheu.
Equipa'ge, *f.* -, *pl.* -n, equipage; *T.* (im Seewesen) crew.
Equipi'ren, *v. a.* to fit out, to equip; (Schiffe) to man.
Er, *m. vulg.* male, he.
Er, *prn.* he; — ist es, it is he; — selbst, he himself.
Erach'ten, *v. a.* to think, to judge; to conceive, to imagine; es ist leicht zu —, one may easily conceive.
Erach'ten, *n.* -s, judgment, opinion; nach meinem —, meinem — nach, meines — s, according to my judgment, in my opinion.
Erar'beiten, *v. a.* to gain by working, to obtain by labour.
Eräu'gen, Eräu'gnen, *v.* Ereignen.
Erb, (in Zusammensetzungen) — adel, *m.* hereditary nobility, nobility by inheritance; —amt, *n.* hereditary office; —antheil, *m.* lawful part by inheritance; —begräbniß, *n.* hereditary sepulchre, family-vault; —besitz, *m.* hereditary possession; — eigen *a.* possessed by inheritance; —einigung, *f. v.* —vereinigung; — fähig, *a.* capable of inheriting; — fall, *m.* fortune in reversion; heritage, succession; — fällig, *a.* hereditary; entailed; — fälligkeit, *f.* entail; —fehde, *f.* hereditary feud; —fehler, *m.* inherited natural defect, hereditary defect; —feind, *m.* hereditary enemy, sworn enemy; — folge, *f.* succession; — folgegesetz, *n.* law of entail; —folgekrieg, *m.* war of succession; —frau, *f.* lady of the manor; — fürst, *m.* hereditary prince; —geld, *n.* money inherited; —genoß, *m.* joint-heir; —genossenschaft, *f.* participation of an inheritance; — genossin, *f.* coheiress; — gerechtigkeit, *f. v.* — recht; —gericht, *n.* hereditary jurisdiction; court-baron; —gerichtsherr, *m.* hereditary justice; lord of the manor; —gesessen, *p. et a.* settled; —graf, *m.* heir of a count; —grind, *m.* scall; —gruft, *f.* family-vault; —grund, *m.* heirloom; —gut, *n.* inheritance, patrimonial estate; heirloom; — herr, *m.* owner by succession; lord of the manor; —huldigung, *f.* homage, oath of fealty; —kämmerer, *m.* hereditary chamberlain; —kauf, *m.* irrevocable bargain; —könig, *m.* hereditary king; —königreich, *n.* hereditary kingdom; —krankheit, *f.* hereditary disease; —land, *n.* hereditary land; —ländisch *a.* belonging to hereditary dominions; —lasser, *m.* testator, bequeather; —lasserin, *f.* testatrix; —lassungsrecht, *n.* right of bequeathing one's property by will; —lehen, *n.* hereditary fief; —lehenherr, *m.* proprietor of a fee; —los, *a.* excluded from succession; disinherited; heirless, without heir —marschall, *m.* hereditary marshal; —monarch, *m.* hereditary monarch; —monarchie, *f.* hereditary monarchy; —nehmer, *m.* inheritor; —pacht, *m.* fee-farm; —pachter, *m.* fee-farmer; copy-holder; — pflicht, *f.* homage, oath of fealty; —postmeister, *m.* hereditary post-master; — prinz, *m.* hereditary prince; — prinzessin, *f.* hereditary princess; —recht, *n.* right of inheriting, right of succession; — register, *n.* register of hereditary estates; —recht, *n.* heirship; —reich, *n.* hereditary kingdom; — richter, *m.* judge by heirdom; —ritter, *m.* hereditary knight; baronet; — saß, *m.* owner of an estate; — schaden, *m.* hereditary defect; —schaft, *f.* inheritance, succession; eine —schaft thun, to inherit property; —schaftsmasse, *f.* mass of property, to be divided among the heirs; —schicht, *f.* dividing of a succession; —schleicher, *m.* legacy-hunter, legacy-sneaker; — schleicherei, *f.* legacy-hunting; — schoß, *m.* rent paid for landed property; — setzer, *m.* testator; —stück, *n.* heirloom; —sünde, *f.* original sin; birth-sin; —theil, *n.* hereditary portion, share; —theilung, *f.* division of an inheritance; —verbrüderung, *f.* hereditary alliance; — vereinigung, *f.* — vergleich, — vertrag, *m.* agreement respecting claims of inheritance; — vermächtniß, *n.* legacy; —zins, *m.* hereditary rent, quit-rent; — zinsgut, —zinslehen, *n.* fee-farm, copyhold; —zinsherr, *m.* lessor of a fee-farm; —zinsmann, *m.* lease-holder; —zinsregister, *n.* register of lands; —zoll, *m.* hereditary duty.
Erbar'men, *v. a.* to move to pity, to cause pity; — (sich), *v. r.* (Eines) to pity, to commiserate; —, *v. imp.* (es

erbarmt mich Eines) to have compassion, to pity; daß Gott erbarme! God a mercy!

Erbar'men, *n.* -s, pity, commiseration, compassion, mercy; es ist zum —, it is to be pitied; — haben, to take pity.

Erbar'mend, *p. et a.* pitying, commiserating, compassionate.

Erbar'menswürdig, *a.* pitiable, commiserable.

Erbar'mer, *m.* -s, *pl.* -, pitier.

Erbärm'lich, *a.* pitiful, miserable; —e Geschöpf, wretch; —, *adv.* pitifully, miserably.

Erbärm'lichkeit, *f.* -, *pl.* -en, miserable condition; *pl.* miserable things, miserable actions.

Erbar'mung, *f.* -, pity, *etc.*, *v.* Erbarmen; —slos, *a.* merciless; —svoll, *a.* compassionate.

Erbau'en, *v. a.* to build, to erect; to raise, to cultivate; *fig.* to edify; — (sich), *v. r.* to be edified.

Erbau'er, *m.* -s, *pl.* -, builder.

Erbau'lich, *a.* edifying, edificatory; —, *adv.* edifyingly.

Erbau'ung, *f.* -, building, foundation; *fig.* edification; —sbuch, *n.* religious work; — srede, *f.* — svortrag, *m.* religious discourse; — sschrift, *f.* religious tract.

Er'be, *m.* -n, *pl.* -n, heir, inheritor; zum —n einsetzen, to constitute one's heir.

Er'be, *n.* -s, inheritance, heritage.

Erbe'ben, *v. n.* to shake, to quake, to tremble.

Erbe'ben, *n.* -s, terror, dread.

Erbei'ßen, *v. a. ir.* to open by biting; to bite through; to bite to death.

Er'ben, *v. a.* (von Einem) to inherit, to get by inheritance; —, *v. n.* to succeed; to descend by inheritance; auf Einen —, to devolve upon one; (von Krankheiten) to propagate.

Erbe'ten, *v. a.* to obtain by praying; to request.

Erbet'teln, *v. a.* to obtain by begging.

Erbeu'ten, *v. a.* to get as booty; to capture. [booty, captor.

Erbeu'ter, *m.* -s, *pl.* -, he that gets a

Erbie'ten (sich), *v. r. ir.* (zu Etwas) to offer, to promise.

Erbie'tig, *v.* Erbötig. [proffer.

Erbie'tung, *f.* -, *pl.* -en, offer, tender,

Er'bin, *f.* -, *pl.* -nen, heiress, inheritress.

Erbit'ten, *v. n. ir.* to obtain by entreaties; (Einen) to move by entreaties; to induce by entreaties; sich nicht erbitten lassen, to be inexorable.

Erbit'tern, *v. a.* to exasperate, to irritate, to provoke.

Erbit'terung, *f.* -, exasperation, irritation; animosity.

Erbitt'lich, *a.* exorable, flexible.

Erbitt'lichkeit, *f.* -, exorableness.

Erbla'sen, *v. a. ir.* to get by blowing on wind-instruments.

Erblas'sen, *v. n.* to grow pale; *fig.* to die, to expire.

Erblas'sung, *f.* -, growing pale.

Erblei'chen, *v. n. ir.* to grow pale; *fig.* to die. [*adv.* hereditarily.

Erb'lich, *a.* hereditary, inheritable; —,

Erb'lichkeit, *f.* -, hereditariship, quality of being hereditary.

Erblick'en, *v. a.* to descry, to perceive, to get a sight of.

Erblin'den, *v. n.* to grow blind.

Erblö'den (sich), *v. r.* to be bashful, ashamed, afraid; er erblödete sich nicht, he had the impudence.

Erblü'hen, *v. n.* to bloom, to blossom; *fig.* to be developed.

Erbor'gen, *v. a.* (von Einem) to borrow; erborgtes Wissen, second-hand knowledge.

Erbor'ger, *m.* -s, *pl.* -, borrower.

Erbo'ßen, *v. a.* to exasperate, to provoke; — (sich), *v. r.* to grow angry.

Erbo't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, offer, tender, proffer.

Erbö'tig, *adv.* ready, offering to do a thing; — sein, to be ready, to offer.

Erbrech'en, *v. a. ir.* to break open; (einen Brief) to open; — (sich), *v. r. ir.* to vomit.

Erbrech'en, *n.* -s, breaking open; vomiting; — erregend, vomitory, vomitive, emetic.

Erbrech'ung, *f.* -, breaking open.

Erb'se, *f.* -, *pl.* -n, pea; indianische rothe —, Angola seeds; die große englische —, marrow-fat.

Erb'sen, *pl.* pease; — brei, *m.* pease-meal; — mehl, *n.* flour of pease; — schale, *f.* pea's cod, pea-shell; — stein, *m.* pea-stone, pease-stone; — stroh, *n.* pease-bolt; — suppe, — brühe, *f.* pease-porridge, pease-soup.

Erbu'hlen, *v. a.* to gain by coquetry, to gain by love-intrigues.

Erd, (in Zusammensetzungen) — achse, *f.* axis of the earth; — apfel, *m.* earth-apple; potatoe; truffle; sow-bread; — art, *f.* earth, mould; — artig, *a.* earthy; — artischoke, *f.* sow-bread; — bahn, *f.* orbit of the earth; — ball, *m.* terrestrial globe; — bathengel, *m.* (Pflanze) Hungarian speedwell; — bau, *m.* building under ground; — beben, *n.* earth-quake; — beerapfel, *m.* calville; — beerbaum, *m.* arbute, strawberry-tree; — beere, *f.* strawberry; — beerklee, *m.* strawberry-trefoil; — beerkraut, *n.* strawberry-bush; — beerspinat, *m.* strawberry-spinage; — beschreibend, *a.* geographical; — beschreiber, *m.* geographer; — beschreibung, *f.* geography; — bewohner, *m.* inhabitant of the earth; — biene, *f.* humble bee; — birn, *f.* sow-bread; potatoe; — boden, *m.* earth; ground, soil; — bohrer, *m. T.* borer, scooping-iron; — brand, *m.* subterraneous fire; — bürger, *m.* inhabitant of the earth; — damm, *m.* earth-bank; — durchmesser, *m.* diameter of the earth; — eichel, *f. v.* — nuß; — enge, *f.* isthmus, streight of land; — epheu, *m.* ground-ivy; — erschütternd, *p. et a.* earth-shaking; — erschütterung, *f. v.* — beben; — fahl, *a.* earth-coloured; — fall, *m.* sinking of the earth; — farbe, *f.* earthy colour; — farben, — farbig, *a.* earthy; — feige, *f.* tuberous lathyrus; — ferne, *f. T.* apogee; — fernrohr, *n.* terrestrial telescope; — fläche, *f.* surface of the earth; — flachs, *m.* earth-flax; — floh, *m.* ground-flea, springtail; — gans, *f.* birgander; — geboren, *a.* earth-born; — geflügel, *n.* land-fowl; — geist, *m.* spirit of the earth; gnome; — gelb, *n.* yellow ochre; — geschmack, *m.* earthy taste; — geschoß, *n.* ground-floor; — getümmel, — gewühl, *n.* throng and bustle of men on earth; — gewächs, *n.* vegetable growing on land; — gleicher, *m.* equator; — grübling, *m.* truffle; — grün, *n.* verditer; — gürtel, *m.* zone; — haltig, *a.* containing earth, earthy; — harz, *n.* asphalt, jew's pitch, bitumen; — harzig, *a.* bituminous; — hase, *m.* jerboa; — haufe, *m.* heap of earth; — kenntniß, *f.* geoscopy; — kiefer, *f.* ground-pine; — kloß, *m.* clod; — kluft, *f.* crevice in the earth; — kohle, *f.* Bovey coal; — körper, *m.* terrestrial body; — kreis, *m.* sphere of the earth; terrestrial globe; — kugel, *f.* terrestrial globe; — kunde, *f.* geography; geology; — kundige, *m.* geographer; geologist; — lage, *f. v.* — schicht; — linie, *f.* ground-line; — männchen, *n.* elf, dwarf-sprite; — maus, *f.* field-mouse; — messer, *m.* geometrician; — meßkunst, *f.* geometry; — meve, *f.* (Vogel) puffin; — moos, *n.* club-moss; — morchel, *f.* trubs; — nähe, *f. T.* perigee; — nuß, *f.* earth-nut, pig-nut; — öl, *n.* petroleum; — pech, *n.* bitumen; — pechig, *a.* bituminous; — pfriemen, *m.* jointed genista, broom; — pol, *m.* pole of the earth; — ralle, *f.* (Vogel) land-rail; — rauch, *m.* (Pflanze) fumitory; — reich, *n.* earth; ground, soil; — rose, *f.* Burnet-rose; — rübe, *f.* turnip-rooted cabbage; — rücken, *m.* elevation of land, ridge of hills; — sack, *m. T.* earth-bag; — saft, *m.* mineral juices; — schicht, *f.* stratum, layer of earth; — schildkröte, *f.* land-tortoise; — schmiedlein, *n.* wood-louse; — schnecke, *f.* shell-snail; — scholle, *f.* clod, glebe; — schwalbe, *f.* sand-martin; — schwamm, *m.* mushroom, champignon; — spinne, *f.* field-spider; — spitze, *f. v.* — zunge; — stoß, *m.* shock of an earth-quake; — strich, *m.* zone; — sturz, *m.* fall of earth; — toffel, *f. v.* Kartoffel; — umschiffer, — umsegler, *m.* circumnavigator of the globe; — umschiffung, — umsegelung, *f.* circumnavigation of the globe; — wand, *f.* earthen wall; — wärts, *adv.* towards the earth; towards the ground; — weihrauch, *m.* (Pflanze) ground-pine; — wurm, *m.* earth-worm, ground-worm; — ziesel, *n. v.* Hamster; — zirkel, *m.* circle upon the terrestrial globe; — zunge, *f.* neck of land.

Er'de, *f.* -, *pl.* -n, earth, ground, dust; soil; clay; auf — n, on earth; alive; unter der — befindlich, underground; zu — machen, to reduce to earth; wieder zu — werden, to return to dust; der — gleich machen, to level with the dust; — nbürger, *m.* mortal, man, earthling; — nglück, *n.* earthly happiness; — nkloß, *m. v.* Erdkloß; — nleben, *n.* life in this world; — nnoth, *f.* misery in this world; — nruhm, *m.* earthly glory; — nrund, *n.* terrestrial globe; — nsohn, *m.* son of the earth, mortal, earthling; — nsorge, *f.* earthly care; — nwallen, *n.* mortal pilgrimage.

Er'den, *a.* earthen.

Erdenk'bar, *a.* cogitable, imaginable.

Erden'ken, *v. a. ir.* to excogitate, to contrive, to devise; to feign.

Erdenk'lich, *a.* imaginable; —, *adv.* imaginably.

Erden'kung, *f.* -, *pl.* -en, excogitation, device.

Er'dicht, *a.* earthy, terreous.

Erdich'ten, *v. a.* to feign, to devise, to forge, to invent.

Erdich'tet, *p. et a.* fictitious; feigned; — er Maßen, feignedly.

Erdich'tung, *f.* -, *pl.* -en, inventing; fiction, invention, coinage.
Erdie'nen, *v. a.* to get by serving.
Er'dig, *a.* earthy.
Erdol'chen, *v. a.* to stab.
Erdon'nern, *v. n.* to begin to thunder.
Erdräu'en, *v.* Erdrohen.
Erdrei'sten (sich), *v. r.* to dare, to be bold enough to; darf ich mich —? may I presume?
Erdro'hen, *v. a.* to extort by threats.
Erdrö'hnen, *v. n.* to roar, to quake.
Erdros'seln, *v. a.* to throttle, to choke, to strangle. [strangulation.
Erdros'selung, *f.* -, *pl.* -en, throttling,
Erdrü'cken, *v. a.* to press to death, to choke; to crush, to bruise.
Erdrü'ckung, *f.* -, stifling, crushing.
Erdul'den, *v. a.* to suffer, to endure, to tolerate.
Erdul'der, *m.* -s, *pl.* -, sufferer.
Erdul'dung, *f.* -, suffering, enduring.
Erdur'sten, *v. n.* to choke with thirst, to grow thirsty.
E'rebus, *m.* -, *T.* the infernal regions.
Erei'fern (sich), *v. r.* to grow warm, to fly out.
Erei'gnen (sich), *v. r.* to happen, to chance, to come to pass.
Erei'gniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, accident, event, occurrence; —reich, *a.* eventful.
Erei'gnung, *f.* -, *pl.* -en, happening, event; —sfall, *m.* case of emergency.
Erei'len, *v. a.* to overtake, to fetch up; to befall suddenly.
Erei'lung, *f.* -, overtaking.
Eremi't, *m.* -en, *pl.* -en, hermit.
Eremita'ge, *f.* -, *pl.* -n, hermitage; (Wein) Hermitage.
Erer'ben, *v. a.* to inherit.
Erer'bung, *f.* -, inheriting.
Erfa'hren, *v. a. ir.* to kill by driving over; to acquire by driving; *fig.* to experience, to go through; to hear, to learn; to know by experience; to suffer.
Erfa'hren, *p. et a.* (in einem Dinge) experienced, expert, versed, practised.
Erfa'hrenheit, *f.* -, expertness, skill, experience.
Erfa'hrung, *f.* -, *pl.* -en, experience, knowledge, practice; in — bringen, to learn; —sarzt, *m.* empiric; —skunde, *f.* empiricism; —ssatz, *m.* principle derived from experience; *T.* principle a posteriori; —sseelenlehre, *f.* psychology built upon facts and experience.
Erfassen, *v. a.* to lay hold on, to grasp; *fig.* to comprehend.
Erfecht'bar, *a.* that may be got by fighting, obtainable by fighting.
Erfech'ten, *v. a. ir.* to get by fighting; den Sieg —, to gain the victory.
Erfech'ter, *m.* -s, *pl.* -, victor.
Erfie'deln, *v. a.* to get by fiddling.
Erfind'bar, *a.* that may be invented, inventible.
Erfin'den, *v. a. ir.* to invent, to find out; to contrive, to devise; (befinden) to find. [triver, deviser.
Erfin'der, *m.* -s, *pl.* -, inventor; con-
Erfin'derin, *f.* -, *pl.* -nen, inventress.
Erfin'derisch, **Erfind'sam**, *a.* inventive, ingenious, imaginative. [faculty.
Erfind'samkeit, *f.* -, ingenuity; inventive
Erfin'dung, *f.* -, *pl.* -en, invention, contrivance, device; —sgabe, —skraft, *f.* inventive faculty; —sgeist, *m.* inventive mind, invention; —skunst, *f.* art of inventing, inventive art; —sreich, *a.* inventive.
Erfisch'en, *v. a.* to get by fishing; *fig.* to pick up; to obtain by artifice.
Erfle'hen, *v. a.* to obtain by entreaties.
Erflie'gen, *v. a. ir.* to attain by flying.
Erfo'derlich, ꝛc. *v.* Erforderlich, ꝛc.
Erfolg', *m.* -es, -s, *pl.* -e, consequence; result, issue; success; — haben, to be successful; mit —, successfully.
Erfol'gen, *v. n.* (aus) to ensue, to result, to follow, to come of, to arise; was wird daraus —? what will come of it?
Erfor'derlich, *a.* requisite, necessary; — en Falls, in case of exigency.
Erfor'dern, *v. a.* to require, to demand.
Erfor'derniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, requisite; exigence; (zu einem Amte) qualification.
Erfor'schen, *v. a.* to investigate, to search into; to find out, to fathom.
Erfor'scher, *m.* -s, *pl.* -, investigator.
Erfor'schung, *f.* -, *pl.* -en, investigation, inquiry.
Erfra'gen, *v. a.* (bei Einem) to find out by inquiring, to learn from inquiry.
Erfrech'en (sich), *v. r.* to dare, to presume.
Erfrei'en, *v. a.* to obtain by marriage.
Erfreu'en, *v. a.* to rejoice, to delight, to exhilarate, to gladden; to give pleasure; — (sich), *v. r.* (eines Dinges) to be glad, to rejoice; to enjoy; to possess.
Erfreu'er, *m.* -s, *pl.* -, comforter, gratifier.
Erfreu'lich, *a.* (Einem, für Einen) delightful, pleasing, agreeable.
Erfreu'lichkeit, *f.* -, delightfulness.
Erfreu't, *p. et a.* glad, delighted.
Erfre'veln, *v. a.* to acquire by mischievous actions.
Erfrie'ren, *v. n. ir.* to freeze to death, to die with cold; to freeze; to chill.
Erfrisch'en, *v. a.* to cool, to refresh.
Erfrisch'ung, *f.* -, *pl.* -en, refreshment.
Erfro'ren, *p. et a.* frozen, chilled; dead from cold.
Erfül'len, *v. a.* to fill up, to replenish; *fig.* to fulfil, to perform; (sein Versprechen) to accomplish; (mit Furcht, ꝛc.) to spread; (gewähren) to grant.
Erfül'lung, *f.* -, *pl.* -en, fulfilling, accomplishment; in — gehen, to be fulfilled, accomplished.
Ergän'zen, *v. a.* to mend, to repair; to make up; to supply; (ein Regiment, ꝛc.) to complete; das Fehlende —, to make up for a deficiency.
Ergän'zung, *f.* -, *pl.* -en, redintegration; supply; complement; —sband, *m.* supplementary volume; —sbogen, *m.* *T.* imperfect sheet; —scredit, *m.* supplementary credit; —seid, *m.* supplementary oath; —smannschaft, *f.* complement of soldiers; —svorrath, *m.* complement of stores.
Ergat'tern, *v. a.* to spy out.
Erge'ben (sich), *v. r. ir.* (dem Feinde) to surrender, to submit; (Einem, einem Dinge) to devote one's self to, to give one's self up to; (sich zutragen) to come to pass, to happen; (in ein Ding) to resign one's self to, to acquiesce in; (folgen) (aus einem Dinge) to result, to follow; sich auf Gnade und Ungnade —, to surrender at discretion; hieraus ergiebt sich, hence follows.
Erge'ben, *p. et a.* (Einem) devoted, addicted, given to; (dem Landesherrn) attached to.
Erge'benheit, *f.* -, devotion, attachment; devotedness, addictedness; fidelity; (gegen den Fürsten) loyalty; versichern Sie ihn meiner —, present my respects to him.
Erge'benst, *a.* most humble; —, *adv.* humbly.
Erge'bniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, result, effect; *T.* product. [tion.
Erge'bung, *f.* -, submission, resigna-
Erge'hen, *v. n. ir.* to come out, to be issued; to happen, to come to pass; (von einem Urtheile) (über Einen) to be passed upon; — lassen, to issue; Recht — lassen, to do justice; Etwas über sich — lassen, to suffer patiently, to submit to, to bear; —, *v. imp. ir.* (Einem) to go, to fare; wohl —, to thrive; — (sich), *v. r. ir.* to take a walk, to walk.
Ergei'gen, *v. a.* to get by playing on the violin.
Ergei'zen, *v. a.* to get by avarice.
Ergetz'en, ꝛc. *v.* Ergötzen, ꝛc.
Ergie'big, *a.* yielding, productive, rich, abundant, copious, fertile.
Ergie'bigkeit, *f.* -, richness, abundance, productiveness.
Ergie'ßen, *v. a. ir.* to pour forth; to effuse; — (sich), *v. r. ir.* to overflow, to run over; (von Flüssen, ꝛc.) to discharge, to disembogue itself; *fig.* to break out.
Ergie'ßung, *f.* -, *pl.* -en, overflowing; effusion; influx.
Erglän'zen, *v. n.* to begin to shine.
Erglü'hen, *v. a.* to kindle; —, *v. n.* to glow.
Ergötz'bar, *a.* susceptible of amusement.
Ergötz'en, *v. a.* to delight, to amuse, to entertain; — (sich), *v. r.* (an einem Dinge) to be delighted, to be pleased with.
Ergötz'lich, *a.* delightful, delectable, pleasing; —, *adv.* delightfully.
Ergötz'lichkeit, *f.* -, *pl.* -en, delightfulness, delight. [pleasure.
Ergötz'ung, *f.* -, *pl.* -en, delight,
Ergra'ben, *v. a.* to obtain by digging.
Ergrau'en, *v. n.* to grow hoary; (vom Tage) to dawn; (erschrecken) to be dismayed. [awe.
Ergrau'sen, *v. n.* to shudder, to feel
Ergrei'fen, *v. a. ir.* to seize, to catch, to lay hold of, to catch hold of; (Partei) to take; (Gelegenheit) to avail one's self of, to embrace; (von Empfindungen) to seize; (mit dem Geiste) to comprehend; *fig.* to make use of; (die Waffen) to take; die Feder —, to take pen in hand; auf frischer That —, to take in the fact; die Flucht —, to make one's escape; das Hasenpanier —, to betake one's self to one's heels.
Ergrei'fung, *f.* -, seizure, apprehension, taking; seizing.
Ergrim'men, *v. n.* to stomach, to chafe, to grow furious; ergrimmt aussehen, to look grim.
Ergrü'beln, *v. a.* to find out by minute

and persevering contemplation; to search out, to try out.

Ergrün'den, *v. a.* to fathom, to sound; *fig.* to penetrate, to investigate, to dive into.

Ergrün'der, *m.* -s, *pl.* -, he that fathoms.

Ergründ'lich, *a.* fathomable, penetrable.

Ergrün'dung, *f.* -, fathoming, sounding.

Ergrü'nen, *v. n.* to grow verdant.

Erguß', *m.* -sses, *pl.* -güsse, effusion.

Erha'ben, *a.* elevated, high, lofty; *fig.* sublime, exalted; eminent; august; über Andere —, raised above others; — sein (über ein Ding), to be above a thing; (über das Schicksal) to be superior to; — e Arbeit, *T.* relievo; embossment; — e Arbeit machen, to emboss; halb — e Arbeit, bass-relief.

Erha'benheit, *f.* -, *pl.* -en, loftiness; sublimity; eminence; inequality; prominence.

Erhal'len, *v. n.* to resound.

Erhalt'bar, *a.* obtainable; preservable.

Erhal'ten, *v. a. ir.* to preserve from falling; (unterhalten) to keep, to support, to maintain; (das Leben, &c.) to save, to preserve, to conserve; (bekommen) (Briefe, &c.) to receive, to get; (erlangen) to obtain; durch Bitten —, to impetrate; — (sich), *v. r. ir.* to maintain one's station; *fig.* to subsist on; sich im Preise —, to continue steady in price.

Erhal'ter, *m.* -s, *pl.* -, **Erhal'terin**, *f.* -, *pl.* -nen, preserver, maintainer.

Erhal'tung, *f.* -, preservation, maintenance, support; obtaining; impetration; receipt, *v.* Erhalten; — sbrillen, *pl.* conservers of the sight.

Erhan'deln, *v. a.* to purchase, to buy; (Vermögen, &c.) to acquire by trade.

Erhän'gen, *v. a.* to hang up; — (sich), *v. r.* to hang one's self.

Erhar'ren, *v. a.* to expect with patience; to obtain by patient waiting.

Erhar'ten, *v. n.* to grow hard.

Erhär'ten, *v. a.* to harden; *fig.* to prove, to confirm; eidlich —, to maintain by oath. [hard.

Erhar'tung, *f.* -, hardening, growing

Erhär'tung, *f.* -, *pl.* -en, hardening; proving, confirmation, corroboration.

Erhasch'en, *v. a.* to catch, to snatch at, to lay hold of.

Erhe'ben, *v. a. ir.* to heave, to heave up, to lift, to lift up; *fig.* to raise; (ein Geschrei) to set up; (die Stimme) to lift up; (zu einer Würde) to raise, to promote, to advance; (sehr loben) to praise, to extol; (Geld, Steuern, &c.) to levy; to receive, to collect, to take up; (eine Erbschaft) to take possession of; *T.* (herausheben) to set off, to relieve; bis an den Himmel —, to extol to the very skies; — (sich), *v. r. ir.* to rise, to arise; (vom Staube) to fly up; (zum Kampfe) to rise up in arms; (gegen oder wider Einen) to rise against; *T.* (vom Wilde) to start up; (von Gerüchten) to spread; sich plötzlich —, to start up; *fig.* sich über Andere —, to elevate one's self above others; to be arrogant.

Erhe'blich, *a.* important, weighty, considerable; —, *adv.* importantly, considerably.

Erhe'blichkeit, *f.* -, importance, weightiness, considerableness.

Erhe'bung, *f.* -, *pl.* -en, raising, elevation, exaltation, promotion; receiving, collecting; (Anhöhe) rising ground; — sart, *f.* (von Steuern) mode of collection. [riage.

Erhei'rathen, *v. a.* to obtain by mar-

Erhei'schen, *v. a.* to require, to demand.

Erhei'terer, *m.* -s, *pl.* -, cheerer.

Erhei'tern, *v. a.* to brighten up; to cheer, to make serene; to gladden; — (sich), *v. r.* to clear up; to cheer up.

Erhei'terung, *f.* -, clearing up; cheering up, amusement.

Erhei'zen, *v. a.* to heat thoroughly.

Erhel'len, *v. a.* to fill with light, to clear up; to illuminate, to enlighten; —, *v. n.* (aus einem Dinge) to become evident; to appear.

Erhel'lung, *f.* -, enlightening, illuminating, lighting up.

Erhen'ken, *v.* Erhängen.

Erheu'cheln, *v. a.* to obtain by hypocrisy; (äußerlich annehmen) to put on.

Erheu'len, *v. a.* to get by crying.

Erhitz'en, *v. a.* to heat, to make hot; — (sich), *v. r.* to grow hot, to be hot; to be inflamed, heated, incensed; (über ein Ding) to grow angry.

Erhitzt', *p. et a.* hot; ardent; angry.

Erhitz'ung, *f.* -, heating; overheating one's self; heat.

Erho'ben, *p. et a.* elevated, raised, *etc.*, *v.* Erheben. [hoping.

Erhoff'en, *v. a.* to expect for; to get by

Erhö'hen, *v. a.* to raise, to heighten; *fig.* to elevate, to exalt; (den Preis) to enhance, to advance; to heighten, to increase.

Erhö'hung, *f.* -, *pl.* -en, raising; elevation; exaltation; enhancing, *v.* Erhöhen.

Erho'len (sich), *v. r.* (von Etwas) to respire, to breathe, to rest; (von einer Krankheit) to recover; (von einer Ohnmacht) to come to one's self again; (ausruhen) to recreate one's self, to rest; (durch Zerstreuungen) to amuse; (an einem Dinge) to retrieve a loss (by, with); sich Raths — (bei Einem), to ask one's advice; to apply to for advice; sich wieder —, to get well again.

Erho'lung, *f.* -, recovery; reparation; refreshment, recreation; — sstunde, *f.* hour of recreation, leisure-hour.

Erhor'chen, *v. a.* to learn by hearkening.

Erhö'ren, *v. a.* to hear; (eine Bitte, &c.) to grant; das ist nicht erhört, never was such a thing heard of.

Erhö'renswerth, *a.* worth hearing; worth granting.

Erhö'rlich, *a.* that may be granted.

Erhö'rung, *f.* -, hearing; granting.

Erhu'ren, *v. a. vulg.* to get by whoring.

Erin'nerer, *m.* -s, *pl.* -, monitor, admonisher, remembrancer.

Erin'nerlich, *a. et adv.* present to recollection, coming to mind; — sein (Einem), to remember; so viel mir — ist, as far as I remember.

Erin'nern, *v. a.* (an ein Ding) to put in mind of, to remind; (Etwas) to observe, to mention; — (sich), *v. r.* (eines Dinges, an ein Ding) to remember, to recollect.

Erin'nerung, *f.* -, *pl.* -en, reminding, remembering; remembrance, recollection; admonition; mention; Etwas in — bringen, to put in mind of; — sbuch, *n.* remembrance-book; — skraft, *f.* memory, power of recollection; — svermögen, *n.* power of recollecting.

Erja'gen, *v. a.* to get by hunting; to overtake; *fig.* to get by ardent endeavours.

Erkal'ten, *v. n.* to cool, to grow cold; *fig.* to relent, to abate.

Erkäl'ten, *v. a.* to cool; — (sich), *v. r.* to catch cold; sich erkältet haben, to have got a cold. [kalten.

Erkal'tung, *f.* -, cooling, *etc.*, *v.* Er-

Erkäl'tung, *f.* -, catching cold, cold.

Erkäm'pfen, *v. a.* to obtain by fighting den Sieg —, to gain the victory.

Erkar'gen, *v. a.* to get *or* lay up by niggardliness.

Erkau'fen, *v. a.* to purchase, to buy; (bestechen) to bribe; (Zeugen) to corrupt; to release, to ransom; *bibl.* to redeem. [corrupting.

Erkau'fung, *f.* -, purchase; bribing;

Erkeck'en (sich), *v. r.* to dare, to venture, to presume. [being known.

Erkenn'bar, *a.* cognoscible, capable of

Erkenn'barkeit, *f.* -, capability of being known.

Erken'nen, *v. a. ir.* to perceive, to see, to know; to apprehend; (wieder erkennen) to recognise; (unterscheiden) to discern, to distinguish; (gerichtlich) *T.* to pronounce, to decide, to pass sentence; (Wohlthaten, &c.) to acknowledge, to own; to allow, to admit; (einen Freund, &c.) to prove, to try; (für Etwas halten) (für Etwas) to own as, to judge as; *bibl.* to know, to have carnal intercourse; (Einen an einem Dinge) to know one by; nicht —, to disown; zu — geben, to give to understand, to show; sich zu — geben, to discover one's self.

Erkennt'lich, *a.* discernible, distinguishable; (für Wohlthaten, &c.) thankful, grateful; —, *adv.* discernibly; thankfully, gratefully.

Erkennt'lichkeit, *f.* -, acknowledgment, thankfulness, gratitude; gratuity.

Erkennt'niß, *f.* -, *pl.* -sse, knowledge, cognition, perception; understanding, acknowledgment; cognizance; *T.* sentence, judgment; der Baum der —, the tree of knowledge; — vermögen, *n.* faculty of perception, intellect.

Erken'nung, *f.* -, discerning, *etc.*, *v.* Erkennen; — swort, *n.* watchword; — szeichen, *n.* countersign.

Er'ker, *m.* -s, *pl.* -, projecture; (eines Hauses) bow; balcony; — fenster, *n.* bow-window; — stube, *f.* bow-windowed room.

Erkie'sen, *v. a.* to choose, to elect. (l. u.)

Erkla'gen, *v. a.* to get by lawsuits.

Erklä'rbar, **Erklä'rlich**, *a.* explicable, explainable, accountable.

Erklä'ren, *v. a.* to explain, to interpret, to expound, to illustrate; *T.* (in der Logik) to define; (Einem Etwas) to declare; (für Etwas) to declare, pronounce to be; ich kann mir das nicht —, I cannot account for it; — (sich), *v. r.* (über ein Ding) to declare one's self, to explain one's self; (für Einen) to declare for one; (gegen Einen) to declare against one.

Erklä'rer, *m.* -s, *pl.* -, declarer; expositor, expounder, commentator.

Erklä'rung, *f.* -, *pl.* -en, explanation, exposition, interpretation; *T.* (in der Logik) definition; declaration; (öffentliche) statement.

Erkleck'en, *v. n.* (n. u.) to suffice; to be of use, to benefit.

Erkleck'lich, *a.* sufficient; considerable; advantageous.
Erklet'tern, Erklim'men, *v. a.* to climb.
Erklin'geln, *v. a.* to rouse by ringing.
Erklin'gen, *v. n. ir.* to sound; to resound. [ing.
Erklop'fen, *v. a.* to awake by knock-
Erklü'geln, *v. a.* to find out by subtile investigation. [crack.
Erknal'len, *v. n.* to give a report, to
Erknau'sern, Erknick'ern, *v. a.* to get by niggardliness.
Erko'ren, *p. et a.* chosen, elected.
Erko'sen, *v. a.* to obtain by caressing.
Erkrach'en, *v. n.* to crack, to roar.
Erkran'ken, *v. n.* to grow sick, to be taken ill. [taken ill.
Erkran'kung, *f.* -, falling sick, being
Erkrie'chen, *v. a.* to obtain by cringing.
Erkrie'gen, *v. a.* to gain by war, to conquer. [refrigerate.
Erkü'hlen, *v. a.* to cool, to refresh, to
Erkü'hnen (sich), *v. r.* to venture, to dare, to presume.
Erkun'den, *v. a.* to search, to explore, to reconnoitre, *v.* Auskundschaften.
Erkun'digen (sich), *v. r.* (nach Einem, bei Einem nach einem Dinge) to inquire, to ask after, to ask about; sich — lassen, to cause inquiry to be made.
Erkun'digung, *f.* -, *pl.* -en, inquiry, information, search; — en einziehen (über ein Ding), to inquire into.
Erkün'steln, *v. a.* to feign, to affect.
Erkün'stelt, *p. et a.* artificial; feigned.
Erkün'stelung, *f.* -, feigning, affectation; artifice.
Erkup'peln, *v. a.* to acquire by pandering.
Erla'ben, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to refresh.
Erla'hmen, *v. n.* to grow lame.
Erlang'bar, *a.* attainable.
Erlan'gen, *v. a.* to reach; *fig.* to attain, to overtake; to obtain, to compass, to get, to acquire; durch Bitten —, to impetrate.
Erlan'ger, *m.* -s, *pl.* -, obtainer.
Erlan'gung, *f.* -, reaching, attainment; obtaining.
Erlaß', *m.* -sses, *pl.* -sse, remission, abatement; indulgence; pardon; rescript, decree; öffentliche Erlasse, public acts.
Erlas'sen, *v. a. ir.* (ergehen lassen) to issue, to publish; (Einem Etwas) to remit; to release, to exempt from, to acquit of; (vergeben) to forgive; die Strafe —, to pardon.
Erläß'lich, *a.* remissible, dispensable; pardonable; (von Sünden) venial.
Erläß'lichkeit, *f.* -, dispensableness, venialness. [*v.* Erlassen.
Erlas'sung, *f.* -, issuing; releasing, *etc.*,
Erlau'ben, *v. a.* (Einem Etwas) to permit, to give leave, to allow; to license; man erlaube mir, I beg leave; — Sie mir, give me leave.
Erlau'bniß, *f.* -, permission, leave, allowance; *T.* license; um — bitten, to beg leave; mit Ihrer —, with your permission; under your favour; — brief, *m.* license, letters patent; — schein, *m. T.* permit, license; bill of sufferance.
Erlau'bt, *p. et a.* permitted, allowed; (nach den Gesetzen) lawful; (Vergnügen, rc.) innocent.
Erlau'cht, *a.* illustrious; high, noble.
Erlau'ern, *v. a.* to obtain by lying in wait, to learn by lurking; to watch for; eine Gelegenheit —, to watch the opportunity.
Erlau'fen, *v. a. ir.* to overtake by running; to obtain by running after.
Erlau'schen, *v. a.* to get by watching; to learn by listening.
Erläu'tern, *v. a.* to explain, to illustrate, to elucidate.
Erläu'terung, *f.* -, *pl.* -en, explanation, illustration, elucidation; zur — dienend, illustrative.
Er'le, *f.* -, *pl.* -n, alder; — nbaum, *m.* alder-tree; — nfink, *m.* siskin; — nholz, *n.* alder-wood; — nwald, *m.* alder-plot, alder-bed, alder-grove.
Erle'ben, *v. a.* to live to see; (erfahren) to experience; den Tag —, to see the day.
Erle'bniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, occurrence, event; widrige —sse, adversities.
Erle'digen, *v. a.* to free, to deliver, to acquit, to discharge; (von Aemtern) to vacate; (Geschäfte) to dispatch; erledigt werden, to be discharged; (von Aemtern) to fall vacant; erledigte Stelle, vacancy.
Erle'digung, *f.* -, *pl.* -en, release, deliverance; discharge; vacancy; (der Geschäfte) dispatch; — sschein, *m.* note of acquittance, receipt.
Erle'gen, *v. a.* to slay, to kill; (Abgaben, rc.) to pay down.
Erle'gung, *f.* -, killing; paying down.
Erlei'chtern, *v. a.* (Einem Etwas) to lighten, to disburden, to facilitate, to lessen; — (sich), *v. r.* to ease nature.
Erlei'chterung, *f.* -, *pl.* -en, lightening; ease, alleviation, relief.
Erlei'den, *v. a. ir.* to suffer, to tolerate, to abide, to endure.
Erlei'dlich, *a.* sufferable, tolerable; —, *adv.* sufferably, tolerably.
Er'len, *a.* aldern.
Erlern'bar, *a.* that may be learned.
Erler'nen, *v. a.* to learn.
Erler'nung, *f.* -, learning.
Erle'sen, *v. a. ir.* to choose, to select; to acquire by lecturing.
Erleu'chten, *v. a.* to impart light; to illuminate, to light; *fig.* to enlighten, to illumine.
Erleu'chtet, *a.* enlightened.
Erleu'chtung, *f.* -, illumination; enlightening.
Erlie'gen, *v. n. ir.* (einem Dinge) to succumb, to yield to, to sink under; unter einer Last —, einer Last —, to sink under a burden.
Erlist'en, *v. a.* to obtain by artifice.
Erlo'gen, *p. et a.* false, forged.
Erlö's, *m.* -ses, *pl.* -se, money got, produce, net proceeds.
Erlösch'en, *v. n. ir.* to go out; *fig.* to be extinguished; to expire; to die, to become extinct.
Erlosch'en, *p. et a.* extinguished, expired; extinct; faint.
Erlösch'ung, *f.* -, expiration; extinction.
Erlö'sen, *v. a.* to redeem, to ransom, to rescue, to save, to deliver.
Erlö'ser, *m.* -s, *pl.* -, redeemer, saviour.
Erlö'sung, *f.* -, redemption, salvation; deliverance; enfranchisement; — sstunde, *f.* hour of deliverance; — swerk, *n.* work of redemption.
Erluch'sen, *v.* Erlisten.
Erlü'gen, *v. a. ir.* to invent, to forge, to fabricate; to get by lying.
Erlust'igen, *v. a.* to divert, to delight.
Erlust'igung, *f.* -, *pl.* -en, diversion, delight, amusement.
Ermäch'tigen, *v. a.* (zu Etwas) to authorize, to invest with power; —(sich), *v. r.* to dare, to presume.
Ermäch'tigung, *f.* -, *pl.* -en, full power, authorization.
Erma'hnen, *v. a.* (zu Etwas) to exhort, to admonish; to remind.
Erma'hner, *m.* -s, *pl.* -, admonisher, admonitor.
Erma'hnung, *f.* -, *pl.* -en, exhortation, admonition; — srede, *f.* admonitory discourse, exhortation.
Erman'geln, *v. n.* (Einem Etwas, Einem an einem Dinge) to fail, to want, to be deficient; (eines Dinges) to be in want of; ich werde nicht —, I shall not fail; es an nichts — lassen, to spare nothing.
Erman'gelung, *f.* -, want, deficiency, default; in — dessen, for want of which; in default whereof.
Erman'nen (sich), *v. r.* to regain strength; to recover courage.
Ermä'ßigen, *v. a.* to moderate, to abate, to lessen; to consider, to judge.
Ermä'ßigung, *f.* -, abatement; discernment, arbitrement, consideration.
Ermat'ten, *v. a.* to weary, to tire, to fatigue; —, *v. n.* to grow tired, to grow fatigued, to slacken; (von Farben) to fade.
Ermat'tung, *f.* -, lassitude, weariness.
Er'mel, *m. v.* Aermel.
Ermess'en, *v. a. ir.* to measure, to fathom; *fig.* (nach einem Dinge) to judge, to estimate, to weigh; to conjecture, to guess; to conclude, to infer.
Ermess'en, *n.* -s, judgment, opinion, estimation; meines — s, according to my judgment, in my estimation; richterliche —, discretionary power of a judge.
Ermeß'lich, *a.* measurable; conceivable.
Ermeu'cheln, *v. a.* to assassinate.
Ermit'teln, *v. a.* to ascertain, to discover, to find out.
Ermit'telung, *f.* -, *pl.* -en, ascertaining, inquiry. [to assassinate.
Ermor'den, *v. a.* to kill; meuchlerisch —,
Ermor'dung, *f.* -, *pl.* -en, murdering, murder, assassination.
Ermü'den, *v. a.* to tire, to weary, to fatigue; —, *v. n.* to be tired, to get tired. [lassitude.
Ermü'dung, *f.* -, fatigue, weariness,
Ermun'tern, *v. a.* to rouse, to awake; *fig.* (zu Etwas) to animate, to excite, to encourage; (munter machen) to exhilarate, to cheer.
Ermun'terung, *f.* -, *pl.* -en, rousing; *fig.* (zu Etwas) animation, encouragement, excitation.
Ermu'thigen, *v. a.* to encourage; — (sich), *v. r.* to take courage.
Ermu'thigung, *f.* -, encouragement.
Ernä'hen, *v. a.* to acquire by needlework.
Ernä'hren, *v. a.* to nourish, to feed, to foster; (unterhalten) to maintain, to keep, to support; — (sich), *v. r.* (von Etwas) to maintain one's self, to live

(by); sich von Jemandem — lassen, to depend upon somebody for one's maintenance.

Ernä'hrer, *m.* -s, *pl.* -, fosterer, nourisher; maintainer, supporter.

Ernä'hrerin, *f.* -, *pl.* -nen, fosteress.

Ernä'hrung, *f.* -, nourishing; maintenance, support; subsistence.

Ernd'te, Ernd'ten, *v.* Ernte, Ernten.

Ernenn'bar, *a.* denominable.

Ernen'nen, *v. a. ir.* (zu Etwas) to appoint, to nominate, to name; to create; die Geschwornen —, to impannel a jury.

Ernen'nung, *f.* -, *pl.* -en, (zu Etwas) appointment, nomination, creation; —sbrief, *m.* —surkunde, *f.* letter of appointment; commission.

Erneu'en, Erneu'ern, *v. a.* to renew, to renovate; to revive, to recommence; to repair; —(sich), *v. r.* to be renewed; to be recommenced.

Erneu'erer, *m.* -s, *pl.* -, renewer.

Erneu'erung, *f.* -, *pl.* -en, renewal; renovation; revival; reparation.

Ernie'dern, Ernie'drigen, *v. a.* to lower; *fig.* to humble, to abase, to bring down, to degrade; — (sich), *v. r.* to humble one's self; to condescend.

Ernie'driger, *m.* -s, *pl.* -, debaser.

Ernie'drigung, *f.* -, *pl.* -en, lowering; *fig.* humiliation, degradation, abasement; (der Preise) depression.

Ernst, *m.* -s, Ernest (*m.*).

Ernst, *m.* -es, earnest; seriousness; (Eifer) fervour, assiduity; (Strenge) severity; ist es Ihr —? are you in earnest? in allem —, in good earnest; — brauchen, to use severity.

Ernst, Ernst'haft, *a.* earnest, serious, grave, stern; demure; —, *adv.* earnestly, seriously, gravely.

Ernst'haftigkeit, *f.* -, earnestness, seriousness, gravity; demureness.

Ernst'lich, *a.* earnest, ardent, eager; —, *adv.* earnestly, ardently, eagerly.

Ernst'lichkeit, *f.* -, earnestness.

Ern'te, *f.* -, *pl.* -n, harvest, crop; gathering; — bier, *n.* harvest-beer; — fest, — mahl, *n.* — schmaus, *m.* harvest-home; — kranz, *m.* harvest-wreath, harvest-garland; — lied, *n.* harvest-song; — monat, *m.* harvest-month, August; — zeit, *f.* harvest-time, harvest-home.

Ern'ten, *v. a.* to reap, to gather; wie er säet, wird er —, *prov.* as he sows, he must reap.

Ero'berer, *m.* -s, *pl.* -, conqueror.

Ero'bern, *v. a.* to conquer; to overcome; to take (by force of arms); *fig.* to gain, to get; mit Sturm —, to take by storm; nicht zu —, impregnable.

Ero'berung, *f.* -, *pl.* -en, conquering, conquest, taking; (Eroberte) conquest; — splan, *m.* scheme of conquest; —srecht, *n.* right of conquest; — ssucht, *f.* thirst after conquest; — ssüchtig, *a.* eager for conquest.

Eröff'nen, *v. a.* to open; *fig.* (Einem Etwas) to lay open, to discover, to disclose, to reveal; to open, to begin; (ein Urtheil) to publish; den Ball —, to open the ball, to lead the dance; —(sich) *v. r.* to present itself; to make known one's heart.

Eröff'nung, *f.* -, *pl.* -en, opening; disclosure, overture; intelligence, communication; beginning, opening; —srede, *f.* prologue, opening speech; — sstück, *n.* overture.

Erör'tern, *v. a.* to discuss, to sift, to decide; (eine Frage) to agitate; (Streitigkeiten) to settle.

Erör'terung, *f.* -, *pl.* -en, discussion, debate; decision; explanation.

Eros, *m.* -, *T.* Love, Cupid.

Erot'isch, *a.* erotic, erotical.

Erpack'en, *v. a.* to seize, to take hold of.

Er'pel, *m.* -s, *pl.* -, drake.

Erpflü'gen, *v. a.* to acquire by ploughing.

Erpicht', *a.* (auf ein Ding) intent upon, greedy after; bent upon, eager; ganz — auf Etwas sein, to be mad for a thing.

Erpla'gen, *v. a.* to get by drudgery.

Erplün'dern, *v. a.* to get by pillaging.

Erpoch'en, *v. a.* to rouse by knocking; to get by obstinacy.

Erpress'en, *v. a.* to exact, to extort; to press out of. [extorter.

Erpress'er, *m.* -s, *pl.* -, extortioner,

Erpress'ung, *f.* -, *pl.* -en, extortion, exaction.

Erpro'ben, *v. a.* to try, to prove.

Erpro'bt, *p. et a.* tested, tried.

Erquet'schen, *v. a.* to squeeze to death.

Erquick'en, *v. a.* to refresh, to comfort; to recreate; — (sich), *v. r.* to refresh one's self; to recreate one's self, to recreate.

Erquick'end, *p. et a.* recreative, comfortable. [comfortable.

Erquick'lich, *a.* refreshing, recreative,

Erquick'ung, *f.* -, *pl.* -en, recreation, refreshment; comfort; repose.

Erraff'en, *v. a.* to snatch; to get by snatching.

Erra'ta, *pl.* errors, errata.

Erra'thbar, *a.* that may be guessed.

Erra'then, *v. a. ir.* to guess, to divine; to hit upon.

Erra'then, *n.* -s, **Erra'thung**, *f.* -, guessing; divining.

Erra'ther, *m.* -s, *pl.* -, diviner.

Errau'ben, *v. a.* to get by robbery.

Erre'gbar, *a.* excitable.

Erre'gbarkeit, *f.* -, excitability.

Erre'gen, *v. a.* to stir, to stir up, to raise; (Einem Etwas) to move, to agitate, to excite, to create, to cause; (reizen) to provoke.

Erre'ger, *m.* -s, *pl.* -, exciter, agitator.

Erre'gung, *f.* -, stirring, stirring up, excitation, commotion.

Errei'chbar, *a.* attainable.

Errei'chbarkeit, *f.* -, attainableness.

Errei'chen, *v. a.* to reach; *fig.* to reach, to attain, to get; to arrive at; (gleich kommen) (an einem Dinge) to equal to; seinen Zweck —, to attain one's end, to carry one's object; (den Hafen) to make; das männliche Alter —, to come to man's estate; nicht — können, to be out of one's reach; ich kann ihn nicht —, he is out of my reach.

Errei'sen, *v. a.* to get by travelling.

Errei'ten, *v. a.* to acquire by riding; to overtake on horseback; to kill by riding.

Errett'bar, *a.* that may be saved.

Erret'ten, *v. a.* to save, to deliver, to rescue.

Erret'ter, *m.* -s, *pl.* -, deliverer, saviour.

Erret'tung, *f.* -, saving, deliverance, delivery.

Errich'ten, *v. a.* to erect, to build up; to establish, to institute, to set up, to make; einen Bund —, to make a covenant. [ment.

Errich'tung, *f.* -, erection; establish-

Errin'gen, *v. a. ir.* to gain by wrestling; *fig.* to obtain by great efforts; den Preis —, to carry the price.

Errin'gung, *f.* -, obtaining of anything by great efforts. [colour.

Errö'then, *v. n.* to redden, to blush, to

Errö'then, *n.* -s, **Errö'thung**, *f.* -, reddening, blushing, colouring.

Erru'dern, *v. a.* to reach by rowing.

Erru'fbar, *a.* within call.

Erru'fen, *v. a. ir.* to reach with calling; ich kann ihn —, he is within my call; ich kann ihn nicht —, he is out of my calling. [quisition.

Errun'genschaft, *f.* -, *pl.* -en, *T.* ac-

Ersät'tigen, *v. a.* to satiate, to fill, to satisfy.

Ersät'tigung, *f.* -, satiating, satisfying.

Ersätt'lich, *a.* satiable, to be satisfied.

Ersatz', *m.* -es, reparation, compensation, amends; indemnification.

Ersau'fen, *v. n. ir.* to be drowned.

Ersäu'fen, *v. a.* to drown.

Ersäu'fung, *f.* -, drowning.

Erschach'ern, *v. a. vulg.* to gain by buying and selling, to gain by fraudulous traffic.

Erschaff'en, *v. a. ir.* to create.

Erschaff'ung, *f.* -, creation.

Erschal'len, *v. n. ir.* to sound, to resound; *fig.* to spread abroad.

Erschau'dern, *v.* Erschauern.

Erschau'en, *v. a.* to see, to perceive.

Erschau'ern, *v. n.* to shudder, to be seized with horror.

Erschei'nen, *v. n. ir.* to appear, to make one's appearance; to arrive; (Einem) to appear, to be evident; vor Gericht —, to answer in law.

Erschei'nung, *f.* -, *pl.* -en, appearance; (von einem Geiste) apparition; vision; *T.* (Naturerscheinung) phenomenon; (in der Luft) meteor; das Fest der — Christi, epiphany, twelfth-tide.

Erscher'zen, *v. a.* to get by jesting.

Erschie'ßen, *v. a. ir.* to shoot to death, to kill. [tion.

Erschiff'en, *v. a.* to acquire by naviga-

Erschin'den, *v. a. ir. vulg.* to get by extortion; to get by usury.

Erschla'fen, *v. a. ir.* to get by sleep.

Erschlaff'en, *v. n.* to slacken, to relax; —, *v. a.* to relax, to weaken.

Erschlaff'ung, *f.* -, relaxation.

Erschla'gen, *v. a. ir.* to strike to death, to slay, to kill.

Erschlap'pen, *v.* Erschlaffen.

Erschlei'chen, *v. a. ir.* to obtain by sneaking; to catch by surprise; to steal into.

Erschlei'chung, *f.* -, *pl.* -en, subreption, obreption; sneaking into; — sweise, *adv.* subreptitiously.

Erschleu'dern, *v. a.* to reach with a sling-stone. [by sneaking.

Erschlich'en, *p. et a.* subreptitious; got

Erschlie'ßbar, *a.* that may be opened.

Erschlie'ßen, *v. a. ir. et* — (sich), *v. r. ir.* to open, to disclose.

Erschmei'cheln, *v. a.* to obtain by flattery.
Erschnap'pen, *v. a.* to catch up, to snap up; *fig.* to pick up.
Erschöpfbar, *v.* Erschöpflich.
Erschöp'fen, *v. a.* to drain; *fig.* to exhaust, to spend, to waste; — (sich), *v. r.* to exhaust one's self, to exhaust one's subject.
Erschöp'flich, *a.* exhaustible; —, *adv.* exhaustibly. [inanition.
Erschöp'fung, *f.* -, exhaustion; ex-
Erschrecken, *v. a. ir.* to terrify, to affright, to frighten, to strike with terror; —, *v. n. ir.* to be terrified, to be frightened; to be confounded.
Erschrecker, *m.* -s, *pl.* -, affrighter.
Erschrecklich, *a.* frightful, affrightful, terrible, horrible; *vulg.* stupendous; —, *adv.* frightfully, terribly.
Erschreck'lichkeit, *f.* -, frightfulness, dreadfulness.
Erschrei'ben, *v. a. ir.* to get by writing.
Erschrei'en, *v. a. ir.* to reach with crying. [step, to reach.
Erschrei'ten, *v. a. ir.* to reach with one
Erschrocken, *p. et a.* frightened, frighted, aghast.
Erschrockenheit, *f.* -, fright, fear, terror.
Erschro'ten, *v. a. T.* to discover by digging, to reach by digging.
Erschüt'tern, *v. a.* to shake; to affect strongly; —, *v. n.* to quake, to shake.
Erschüt'terung, *f.* -, *pl.* -en, shaking, quaking; commotion, concussion.
Erschwach'en, *v. n.* to grow weak.
Erschwatz'en, *v. a.* to get by prattling.
Erschwe'ren, *v. a.* to make heavy; to aggravate; (Einem Etwas) to render difficult.
Erschwe'rung, *f.* -, making heavy, aggravation; making difficult.
Erschwim'men, *v. a. ir.* to reach swimming.
Erschwin'gen, *v. a. ir. fig.* to afford; to raise, to furnish; ich kann die Unkosten nicht —, I cannot afford the charges. [furnishable.
Erschwing'lich, *a.* that may be afforded,
Erschwin'gung, *f.* -, *fig.* affording.
Erse'hen, *v. a. ir.* to see, to perceive; to descry; (Einem Etwas) to choose, to elect; to watch, to observe, to find; *fig.* seine Zeit —, Gelegenheit —, to watch the proper time; zu — sein (aus Etwas), to appear, to be evident; Einen nicht — können, not to be able to bear the sight of one. [after.
Erse'hnen, *v. a.* to long for, to hanker
Erse'hnt, *p. et a.* wished for.
Ersetz'bar, *a.* reparable.
Ersetz'en, *v. a.* to repair, to retrieve, to restore, to make good, to recover; to make amends, to compensate; (Einem Etwas) to reimburse; to refund; Einem den Schaden —, to indemnify one; Einen —, Jemandes Stelle —, to fill one's place.
Ersetz'lich, *a.* reparable, retrievable, recoverable; —, *adv.* reparably.
Ersetz'lichkeit, *f.* -, capability of being retrieved, compensated.
Ersetz'ung, *f.* -, reparation, compensation, amends, reimbursement.
Erseuf'zen, *v. a.* to obtain by sighing; —, *v. n.* to fetch a sigh.
Ersicht'lich, *a.* visible, perceptible; evident, manifest; — sein (aus Etwas), to appear.
Ersie'gen, *v. a.* to obtain by victory.
Ersin'gen, *v. a. ir.* to get by singing.
Ersin'ken, *v. n. ir.* to sink under a burden.
Ersin'nen, *v. a. ir.* to devise, to contrive; to invent, to fabricate, to find out.
Ersinn'lich, *a.* imaginable; auf alle —e Weise, in every possible manner.
Ersitz'en, *v. a. ir.* to get by sitting.
Erson'nen, *p. et a.* forged.
Ersor'gen, *v. a.* to obtain by care.
Erspä'hen, *v. a.* to descry, to espy.
Erspan'nen, *v. a.* to reach by the span.
Erspa'ren, *v. a.* to spare, to save.
Erspa'rniß, *f.* -, *pl.* -sse, savings.
Erspa'rung, *f.* -, sparing, saving.
Erspie'len, *v. a.* to get by playing.
Erspie'ßen, *v. a.* to kill with the spear.
Erspin'nen, *v. a. ir.* to get *or* earn by spinning.
Ersprie'ßen, *v. n. ir.* to shoot up; *fig.* to profit, to conduce, to be of use.
Ersprie'ßlich, *a.* (für Einen) useful, conducible, beneficial, salutary; —, *adv.* usefully, conducibly.
Erspring'gen, *v. a. ir.* to get by leaping; to reach in leaping.
Erst, *adv.* first, at first; before; only, not till; no farther than, only to; no more than; — jetzt, jetzt —, but just, but now; not longer ago than; dann —, but then; er kam — heute an, he arrived only to-day; — dreizehn Jahre alt, but thirteen years old; wenn er nur — hier wäre! if he were only here! man sollte ihn — hören, you should hear him; — erwähnt, — gedacht, — genannt, *a.* first mentioned; — geboren, *a.* first born, primogenial; — geburt, *f.* first born; das Recht der — geburt, primogeniture, birth-right.
Erstar'ken, *v. n.* to gather strength, to grow strong; to be invigorated.
Erstar'ren, *v. n.* to grow stiff; to benumb; to stiffen, to chill.
Erstar'ren, *n.* -s, **Erstar'rung,** *f.* -, numbness, benumbedness; stiffness; torpidity.
Erstat'ten, *v. a.* (Einem Etwas) to compensate, to repay, to retrieve, to make good; (Bericht) to bring in.
Erstat'tung, *f.* -, compensation, restitution; (eines Berichtes) delivery.
Erstau'nen, *v. n.* to be astonished, surprised, amazed.
Erstau'nen, *n.* -s, **Erstau'nung,** *f.* -, astonishment, amazement; in — setzen, to amaze, to astonish.
Erstau'nenswerth, Erstau'nenswürdig, *a.* wonderful, marvellous, astonishing.
Erstau'nlich, *a.* astonishing, surprising; stupendous; strange, wonderful; —, *adv.* amazingly; wonderfully, prodigiously.
Er'ste (der, die, das), *a.* first; prime, head; die — Kirche, the primitive church; für das —, for the first, firstly; zum —n, in the first place; am —n, first, at first.
Erstech'en, *v. a. ir.* to stab, to run through with a sword, to poniard.
Erstech'ung, *f.* -, stabbing, piercing.
Erste'hen, *v. a. ir.* to buy in an auction · wieder —, to buy in; —, *v. n. ir.* to rise; to originate.
Erste'hlen, *v. a. ir.* to get by stealing.
Erstei'gen, *v. a. ir.* to climb up, to ascend; to scale.
Erstei'gen, *n.* -s, **Erstei'gung,** *f.* -climbing, ascending; scaling.
Erstei'glich, *a.* what may be climbed; what may be scaled.
Er'stens, *adv.* firstly, for the first, in the first place.
Erster'ben, *v. n. ir.* to die; *fig.* to die away, to become insensible; to fade.
Ersticken, *v. a.* to choke, to suffocate, to stifle (auch *fig.*); (eine Empörung) to suppress; —, *v. n.* (an einem Dinge) to be choked, to choke, to be stifled to die of suffocation.
Erstick'ung, *f.* -, choking, suffocation.
Erst'igkeit, *f.* -, primity, priority.
Erstin'ken, *v. n. ir.* to become stinking. (n. u.)
Erst'lich, *adv.* first, firstly.
Erst'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, firstling; prime; *pl.* premices; — sversuch, *m.* first specimen.
Erst'mann, *m.* -es, -s, *pl.* -männer, head-workman.
Erstor'ben, *p. et a.* dead; extinguished, faded; (von Gliedern) benumbed.
Erstre'ben, *v. a.* to obtain by endeavours.
Erstrecken, *v. a.* to extend, to stretch; — (sich), *v. r.* to extend, to stretch, to go.
Erstreck'ung, *f.* -, extent.
Erstrei'ten, *v. a. ir.* to get by disputing, pleading *or* by fighting.
Erstricken, *v. a.* to get by knitting.
Erstum'men, *v. n.* to grow dumb; to be struck dumb. [grow blunt.
Erstum'pfen, *v. n.* to grow dull, to
Erstür'men, *v. a.* to take by storm; to obtain by importunity.
Ersu'chen, *v. a.* (Einen um Etwas) to entreat, to beseech, to request, to implore.
Ersu'chen, *n.* -s, entreaty, request, beseeching, suing for, solicitation.
Ertan'zen, *v. a.* to obtain by dancing; to contract by dancing.
Ertap'pen, *v. a.* to catch, to surprise; to apprehend, to seize; Einen auf frischer That —, to take one in the very act. [ing.
Ertap'pung, *f.* -, deprehension, surpris-
Ertau'schen, *v. a.* to obtain by exchange.
Erthei'len, *v. a.* (Einem Etwas) to impart; (eine Belohnung, rc.) to confer, to bestow upon; (Nachricht, rc.) to give, to communicate.
Erthei'lung, *f.* -, confering, giving, *etc.*, *v.* Ertheilen.
Erto'ben, *v. a.* to get by raging; —, *v. n.* to rage. [to mortify.
Ertö'dten, *v. a.* to kill; (Begierden, rc.)
Ertö'nen, *v. a.* to sound; —, *v. n.* to resound.
Ertra'g, *m.* -es, -s, produce, revenue, receipt, profit; reiner —, clear profit.
Ertra'gen, *v. a.* to bear, to support; *fig.* to endure, to suffer; to tolerate, to undergo; (mit Nachsicht) to forbear.
Erträ'glich, *a.* supportable, endurable, sufferable, tolerable; —, *adv.* supportably, sufferably, tolerably.
Erträ'glichkeit, *f.* -, tolerableness; mediocrity

Ertra'gsam, *a.* yielding, productive, profitable.
Ertra'gung, *f.* -, enduring, sufferance, toleration; (mit Nachsicht) forbearance.
Erträn'ken, *v. a.* to drown; — (sich), *v. r.* to drown one's self.
Erträn'kung, *f.* -, drowning.
Erträu'men, *v. a.* to dream, to imagine.
Erträu'mt, *p. et a.* imaginary.
Ertre'ten, *v. a. ir.* to trample to death.
Ertrin'ken, *v. n. ir.* to be drowned.
Ertrin'kung, *f.* -, drowning.
Ertrotz'en, *v. a.* to get by obstinacy, to obtain by defiance. [lay by.
Erü'brigen, *v. a.* to spare, to save, to
Erü'brigung, *f.* -, sparing, saving.
Erditio'n, *f.* -, erudition, learning.
Er've, *f.* -, *pl.* -n, bitter vetch.
Erwach'en, *v. n.* to awake; *fig.* (vom Tage) to break.
Erwach'sen, *v. n. ir.* to grow; to grow up; *fig.* (aus Etwas) to arise, spring, proceed from; to accrue; (zu Etwas) to rise to.
Erwach'sen, *p. et a.* of ripe years, at full growth, full-grown.
Erwach'sene, *m.* -n, *pl.* -n, adult.
Erwach'senheit, *f.* -, adultness, puberty.
Erwä'gen, *v. a. ir.* to weigh, to ponder, to perpend, to consider, to deliberate.
Erwä'gung, *f.* -, considering, reflection; in —, in consideration, in regard of; in — ziehen, to take into consideration.
Erwä'hlen, *v. a.* (zu Etwas) to choose, to elect, to make choice of.
Erwä'hlung, *f.* -, election, creation, nomination. [to mention.
Erwä'hnen, *v. a.* (Etwas, eines Dinges)
Erwä'hnung, *f.* -, mention; — thun, to mention, to make mention of.
Erwan'dern, *v. a.* to acquire by travelling on foot; to reach by travelling on foot.
Erwar'men, *v. n.* to grow warm.
Erwär'men, *v. a.* to warm; to heat.
Erwär'mung, *f.* -, warming, heating.
Erwar'ten, *v. a.* to expect, to stay for, to await; es ließ sich nicht —, it was not to be expected.
Erwar'tung, *f.* -, *pl.* -en, expectation; expectance; anticipation; —svoll, *a.* full of expectation.
Erweck'en, *v. a.* (aus dem Schlafe) to waken, to awaken, to rouse; (von den Todten) to resuscitate; *fig.* to animate, to excite; (hervorbringen) to raise, to cause, to create. [ing.
Erweck'lich, *a.* exciting devotion, edify-
Erweck'mittel, *n.* -s, *pl.* -, incentive.
Erweck'ung, *f.* -, awaking, waking, rousing; (von den Todten) resuscitation; animation, incitation; encouragement.
Erwe'hren (sich), *v. r.* (eines Dinges) to keep off, to defend one's self from; (widerstehen) to resist.
Erwei'chbar, *a.* that may be softened.
Erwei'chen, *v. a.* to soften, to mollify; *fig.* to soften; (rühren) to move, to touch. [tive.
Erwei'chend, *p. et a.* *T.* emollient, leni-
Erwei'chung, *f.* -, softening, *etc.*, *v.* Erweichen; —smittel, *n.* softening remedy, poultice.

Erwei'nen, *v. a.* to obtain by weeping.
Erweis', *m.* -ses, *pl.* -se, proof, evidence.
Erwei'sen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to show, to do, to exhibit, to render, to bestow upon; to prove; — (sich), *v. r. ir.* to prove.
Erweis'lich, *a.* evincible, demonstrable; —, *adv.* demonstrably.
Erweis'lichkeit, *f.* -, evincibleness, demonstrableness. [weisen.
Erwei'sung, *f.* -, showing, *etc.*, *v.* Er-
Erwei'terer, *m.* -s, *pl.* -, enlarger.
Erwei'tern, *v. a.* to enlarge, to widen; *fig.* to enlarge, to ampliate, to amplify; to dilate; to aggrandize.
Erwei'terung, *f.* -, *pl.* -en, enlargement; amplification; aggrandizement; *T.* (des Herzens) dilatation.
Erwerb', *m.* -es, -s, acquisition, gain, profit; business, livelihood; —sfleiß, *m.* industry; —smittel, *n.* —squelle, *f.* source of industry; —sschule, *f.* school of industry; —szweig, *m.* branch of industry. [to get.
Erwer'ben, *v. a. ir.* to acquire, to earn,
Erwer'ber, *m.* -s, *pl.* -, **Erwer'berin**, *f.* -, *pl.* -nen, acquirer.
Erwerb'niß, *n.* -sses, *pl.* -sse, acquisition; earning.
Erwerb'sam, *a.* industrious.
Erwerb'samkeit, *f.* -, industriousness.
Erwer'bung, *f.* -, acquiring, *etc.*, *v.* Erwerben; acquisition, gain.
Erwet'ten, *v. a.* to acquire by wagering.
Erwie'dern, *v. a.* to return, to render, to requite; (Beleidigungen) to retaliate; (antworten) (auf ein Ding) to answer, to reply.
Erwie'derung, *f.* -, *pl.* -en, return; retaliation; (auf ein Ding) answer, reply; in —, in reply to; —sschrift, *f.* *T.* rejoinder.
Erwin'den, *v. a. ir* to earn, to acquire, to gain (n. u.); — (sich), *v. r. ir.* to have the audacity, to venture, to dare.
Erwisch'en, *v. a.* to catch, to surprise, to take.
Erwit'tern, *v. a.* to discover by the scent; *fig.* to spy out.
Erwitz'eln, *v. a.* to get by witticisms.
Erwuch'ern, *v. a.* to get by usury.
Erwün'schen, *v. a.* to wish for.
Erwünscht', *p. et a.* wished for; agreeable, welcome.
Erwür'feln, *v. a.* to win at dice.
Erwür'gen, *v. a.* to strangle, to choke; *fig.* to kill, to murder.
Erwür'gung, *f.* -, strangulation; killing.
Erz, *n.* -es, *pl.* -e, ore; metal; brass, bronze; brüchige —, dry ore, hard ore; —ader, *f.* metallic vein; —art, *f.* species of ore; —artig, *a.* metallic, brassy; —dieb, *m.* ore-thief; —druse, *f.* ore in a group; crystallized ore; —farbe, *f.* brass-colour; —gang, *m.* lead of a mine; —gebirge, *n.* mountain containing ore; —gießer, *m.* brass-founder; —grube, *f.* mine; —halde, *f.* heap of ore; —haltend, —haltig, *a.* containing ore; —kunde, *f.* metallurgy; —kundige, *m.* metallurgist; —mutter, *f.* matrix; —probe, *f.* test of ore; —reich, *a.* rich in ore; —stufe, *f.* piece of ore; —tropfen, *m.* ore in form of drops.
Erz, (in Zusammensetzungen) arch, arrant; chief, first, great, extremely, exceeding, excessively; —bischof, *m.* archbishop; —bischöflich, *a.* archiepiscopal; —bisthum, *n.* archbishopric; —bösewicht, —bube, *m.* arrant villain; —dieb, *m.* arrant thief; —dumm, *a.* extremely stupid; —engel, *m.* archangel; —faul, *a.* extremely lazy; —feind, *m.* arch-enemy; —graf, *m.* archcount; —gut, *a.* extremely good-natured; —haus, *n.* the archducal house of Austria; —herzog, *m.* archduke; —herzogin, *f.* archduchess; —herzoglich, *a.* archducal; —herzogthum, *n.* archdukedom; —heuchler, *m.* archhypocrite; —kämmerer, *m.* lord high chamberlain; —kanzler, *m.* lord high chancellor; —katholisch, *a.* high catholic; —ketzer, *m.* arch-heretic, heresiarch; —ketzerei, *f.* heresiarchy; —lügner, *m.* arrant liar, arch-liar; —marschall, *m.* arch-marshal, lord high marshal of the empire; —narr, *m.* arrant fool; —pfuscher, *m.* thorough botcher; —priester, *m.* arch-priest, arch-presbyter; —priesterthum, *n.* arch-presbytery; —schatzmeister, *m.* lord high treasurer; —schelm, *m.* arrant knave; —schenk, *m.* arch-butler; —schulfuchs, *m.* arrant pedant; —schurke, *m.* thorough knave; —spieler, *m.* professed gamester; —stift, *n.* archbishopric; —stutzer, *m.* top-gallant-spark; —tölpel, *m.* most stupid blockhead; —truchseß, *m.* archdapifer, arch-sewer; —vater, *m.* patriarch; —väterlich, *a.* patriarchal; —verräther, *m.* archtraitor; —würde, *f.* highest dignity in its kind; —zauberer, *m.* archmagician.
Erzä'hlbar, *a.* narrable.
Erzä'hlen, *v. a.* (Einem Etwas) to tell, to relate, to recount, to narrate; man erzählt, it is reported.
Erzä'hler, *m.* -s, *pl.* -, teller, relater, narrator.
Erzä'hlung, *f.* -, *pl.* -en, narration, account, tale; narrative; —sweise, *adv.* narratively.
Erzan'ken, *v. a.* to get by disputes.
Erzau'bern, *v. a.* to effectuate by witchcraft.
Erzei'gen, *v. a.* (Einem Etwas) to do, to show, to render, to exhibit; (Gefälligkeiten, ꝛc.) to confer upon.
Erzei'gung, *f.* -, *pl.* -en, doing, showing, rendering.
Er'zen, *v.* Ehern. [he.
Er'zen, *v. a. vulg.* to address one by Er,
Erzeu'gbar, *a.* producible.
Erzeu'gen, *v. a.* to beget, to engender, to procreate; (Getreide, ꝛc.) to produce. [producer.
Erzeu'ger, *m.* -s, *pl.* -, genitor, father,
Erzeu'gniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, production, product, produce.
Erzeu'gung, *f.* -, generation, procreation, production. [cate, to breed.
Erzie'hen, *v. a. ir.* to bring up, to edu-
Erzie'her, *m.* -s, *pl.* -, pedagogue, tutor.
Erzie'herin, *f.* -, *pl.* -nen, tutoress, governess.
Erzie'hung, *f.* -, bringing up; education, breeding; —sanstalt, *f.* place for education, academy, seminary, boarding-school; —skunst, *f.* art of educating; —slehre, *f.* theory of education; —sschrift, *f.* writing upon education; —svorschrift, *f.* rule of education; —swesen, *n.* system of education.
Erzie'len, *v. a.* to aim at.

Erzit'tern, *v. n.* to tremble, to quake, to shiver, to shake.
Erzo'gen, *p. v.* Erziehen; wohl —, well-educated, well-bred.
Erzür'nen, *v. a.* to anger, to make angry, to provoke; —, *v. n. et* — (sich), *v. r.* (über ein Ding) to grow angry.
Erzwecken, *v. a.* to aim at; to accomplish one's design.
Erzwin'gen, *v. a. ir.* to force, to enforce; *fig.* to extort.
Erzwin'gung, *f.* -, enforcement; extortion.
Erzwun'gen, *p. et a.* forced, affected.
Es, *prn.* it; they, there; er ist —, it is he; wir sind —, it is we; — regnet, it rains; — sind Männer, they are men; — giebt Leute, there are people; — sind nur Kinder, they are but children; — horcht Jemand, there is somebody listening; — sei denn, unless, except, provided.
Es, *n.* -, *T.* E sharp.
Esca'dre, *f.* -, *pl.* -n, squadron.
Esch, (in Zusammensetzungen) — baum, *m. v.* Esche; — blau, *n.* a kind of blue; — lauch, *m.* bastard dittany; — röfel, *n.* wild haw-tree.
Esch'e, *f.* -, *pl.* -n, (Fisch) grayling; (Baum) ash, ash-tree.
Esch'en, *a.* shen.
Escor'te, *f.* -, *pl.* -n, escort, convoy.
Escorti'ren, *v. a.* to escort, to convoy.
E'sel, *m.* -s, *pl.* -, ass, donkey; *T.* (Staffelei eines Malers) easel, horse; hölzerne —, wooden horse; auf den Sack schlagen und den — meinen, to pretend one thing, and mean another; wie ein —, ass-like; auf dem hölzernen — reiten, to ride the wooden horse; — füllen, — sfüllen, *n.* foal of an ass; — grau, *a.* grey; — haft, *a. vulg.* like an ass, stupid, asinary; *adv.* stupidly; — sarbeit, *f.* drudgery; — sbohne, *f.* horse-bean; — sbrücke, *f. fig.* ass's bridge; — sdistel, *f.* musk-thistle; — sfarrn, *m.* lady's hair; — sgeschrei, *n.* braying of an ass; — sgurke, *f.* — skürbiß', *m.* squirting cucumber; — skopf, *m. fig. vulg.* dunce, ass, blockhead; — smilch, *f.* ass's milk; — sohr, *n.* an ass's ear; (Schnecke) horned broadlip; *fig.* (in einem Buche) dog's ear; — srücken, *m.* back of an ass; *fig.* shelving on both sides; — stracht, *f.* ass's load; — streiber, *m.* ass-driver.
Eselei', *f.* -, *pl.* -en, *vulg.* blockishness, dulness, stupidity; blunder.
E'selin, *f.* -, *pl.* -nen, she-ass.
E'seln, *v. n. vulg.* to labour hard; to drudge, to toil; to commit great blunders.
Esote'risch, *a.* esoteric.
Esparset'te, *f.* -, esparcet, sainfoin.
Es'pe, *f.* -, *pl.* -n, asp, asp-tree; — nlaub, *n.* foliage of an asp.
Esplana'de, *f.* -, *pl.* -n, esplanade.
Eß, (in Zusammensetzungen) — bar, *a.* eatable; — bare Dinge, eatables; — barkeit, *f.* edibleness; — begier, — gier, *f.* appetite, gluttony; — korb, *m.* basket of provisions; — löffel, *m.* table-spoon; — lust, *f.* appetite; — lustig, *a.* disposed to eat; — saal, *m.* dining-room; — tisch, *m.* dining-table; — waare, *f.* victuals, eatables; — zeit, *f.* meal-time; (zu Mittage) dinner-time; (zu Abende) supper-time; — zimmer, *n.* dining-room.
Es'se, *f.* -, *pl.* -n, forge; chimney; — nfeger, — nkehrer *m.* chimney-sweeper.
Es'sen, *v. a. ir.* to eat, to feed; zu Mittage —, to dine; zu Abend —, to sup.
Es'sen, *n.* -s, eating; meat, victuals; repast, meal; dish, mess; — szeit, *f.* meal-time; dinner-time; supper-time.
Essenz', *f.* -, *pl.* -en, essence.
Es'ser, *m.* -s, *pl.* -, eater; ein starker —, a high feeder.
Es'sig, *m.* -s, *pl.* -e, vinegar; in — legen, to season with vinegar; — brauer, *m.* vinegar-brewer; — brauerei, *f.* vinegar-manufactory; — gurke, *f.* pickled gherkin; — handel, *m.* vinegar-trade; — händler, *m.* vinegar-seller; — hefen, *pl.* vinegar-dregs; — honig, *m.* oxymel; — rose, *f.* French rose; — sauer, *a.* acid as vinegar; acetic; — säure, *f.* acidity; *T.* acetic acid; — topf, *m.* vinegar-pot; *fig.* sour fellow; — zucker, *m.* sugar in vinegar.
Estafet'te, *f.* -, *pl.* -n, express, courier.
Estra'de, *f.* -, *pl.* -n, estrade.
Est'rich, *n.* -s, *pl.* -e, pavement, stone-floor, flooring; — stein, *m.* clinker.
Etabli'ren (sich), *v. r.* to establish, to settle.
Etablissement', *n.* -s, *pl.* -s, establishment; settlement.
E'thik, *f.* -, ethics.
E'thisch, *a.* ethic.
Ethnographie', *f.* -, description of nations.
Ethnogra'phisch, *a.* ethnographical.
Etiquet'te, *f.* -, *pl.* -n, etiquette, ceremonial; (an Flaschen) label, ticket.
Et'liche, *prn.* some, any; — Worte, a few words.
Etru'risch, *a.* Etruscan.
Etsch, *f.* -, Adige (Fluß).
Etui', *n.* -s, *pl.* -s, case, box.
Et'wa, Etwa', Et'wan, Etwan', *adv.* perhaps, possibly; about, nearly; at some time or other.
Et'was, Etwas', *prn.* something, somewhat; —, *a.* some, any; — Schönes, something fine; das ist — Andres, that is a different thing; —, *adv.* a little; er ist — weitschweifig, he is rather prolix.
Etymolo'g, *m.* -en, *pl.* -en, etymologer.
Etymologie', *f.* -, etymology.
Etymolo'gisch, *a.* etymological.
Etymologisi'ren, *v. a.* to etymologize.
Etz'en, *v.* Aetzen.
Euch, *prn.* you; to you; yourselves; to yourselves.
Eudiome'ter, *n.* -s, *pl.* -, eudiometer.
Eu'er, *prn.* your; of you; yours.
Eu'erthalben, Eu'rethalben, Eu'retwegen, (um) Eu'retwillen, *adv.* for your sake, on your account, in your behalf.
Eu'le, *f.* -, *pl.* -n owl, owlet; eine — fangen, *T.* to bring by the lee; — nflucht, *f.* dusk of the evening; — nspiegel, *m.* merry jester, wag; — nspiegelstrost, *m.* Dutch comfort.
Eunuch', *m.* -en, *pl.* -en, eunuch.
Euphemis'mus, *m.* -, *pl.* -men, euphemism.
Euphonie', *f.* -, euphony.
Eupho'nisch, *a.* euphonical.
Euphor'bie, *f.* -, *pl.* -n, spurge; — nharz, *n.* euphorbium; — npflanze, *f.* euphorbium.
Eu'phrat, *m.* -s, Euphrates.
Eu'rige (der, die, das), *prn.* yours.
Euro'pa, *n.* -s, Europe.
Europä'er, *m.* -s, *pl.* -, **Europä'erin**, *f.* -, *pl.* -nen, European.
Europä'isch, *a.* European.
Eu'ter, *n.* -s, *pl.* -, udder, dug.
E'va, *f.* -s, Eve.
Evange'lisch, *a.* evangelical.
Evangelist', *m.* -en, *pl.* -en, evangelist.
Evange'lium, *n.* -s, *pl.* -lien, gospel; das — lehren, to evangelize.
Ew., *abbr.* für Eure; Ew. Majestät your Majesty.
E'wer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* wherry-boat; — führer, *m.* wherry-man.
E'wig, *a.* eternal, everlasting, perpetual; es ist — Schade, it is a great pity; —, *adv.* eternally, everlastingly, perpetually.
E'wigkeit, *f.* -, eternity, everlastingness; von — zu —, in alle —, to all eternity; *vulg.* in — nicht, never.
E'wiglich, *adv.* (u. u.) *v.* Ewig.
Exa'men, *n.* -s, *pl.* -mina, examination, trial, proof.
Examinand', *m.* -en, *pl.* -en, examinant; probationer.
Examina'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, examiner; probator.
Examini'ren, *v. a.* to examine, to try, to prove.
Exarch', *m.* -en, *pl.* -en, exarch.
Exarcha't, *n.* -es, -s, Exarchate.
Excellenz', *f.* -, *pl.* -en, excellence, excellency.
Excentricitä't, *f.* -, excentricity.
Excen'triker, *m.* -s, *pl.* -, excentric.
Excen'trisch, *a.* excentrical.
Excerpi'ren, *v. a.* to excerpt.
Excerpt', *n.* -es, -s, *pl.* -e, excerpt; — enbuch, *n.* common-place-book.
Exceß', *m.* -sses, *pl.* -sse, excess.
Excommunicatio'n, *f.* -, *pl.* -en, excommunication.
Excommunici'ren, *v. a.* to excommunicate.
Excommunici'rte, *m. et f.* -n, *pl.* -n, excommunicate.
Excremen'te, *pl.* excrements, ordure, faeces.
Executio'n, *f.* -, *pl.* -en, distraint, seizure; execution.
Executi'ren, *v. a.* to execute.
Executi'v, *a.* executive.
Execu'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, *T.* executor, trustee.
Exege'se, *f.* -, *T.* exegesis.
Exeget'isch, *a.* exegetical.
Exem'pel, *n.* -s, *pl.* -, example; zum —, for example.
Exempla'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, exemplar, copy; specimen.
Exempla'risch, *a.* exemplary; —, *adv.* exemplarily.
Exe'quien, *pl.* obsequies, masses for the deceased.
Exerci'ren, *v. a.* to exercise; (Rekruten) to drill; to practise.
Exerci'rkunst, *f.* -, tactics.
Exerci'rplatz, *m.* -es, *pl.* -plätze, parade.
Exerci'tienmeister, *m.* -s, *pl.* -, master of exercises.
Exerci'tium, *n.* -s, *pl.* -tien, exercise; (von Schülern) specimen.
Exi'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, exile.
Exili'ren, *v. a.* to exile, to banish.
Existenz', *f.* -, *v.* Dasein.
Existi'ren, *v. n.* to exist.

Exorcis'mus, *m.* -, exorcism.

Exorcist', *m.* -en, *pl.* -en, exorciser, exorcist.

Exor'dium, *n.* -s, *pl.* -dia, exordium.

Exote'risch, *a.* exoteric, exoterical.

Exo'tisch, *a.* exotic, exotical.

Expectant', *m.* -en, *pl.* -en, expectant.

Expectanz', *f.* -, *pl.* -en, survivorship, expectancy. [one's heart.

Expectori'ren (sich), *v. r.* to unbosom

Expedient', *m.* -en, *pl.* -en, dispatcher; clerk, manager.

Expedi'ren, *v. a.* to dispatch.

Expeditio'n, *f.* -, *pl.* -en, expedition; office. [ment, trial.

Experiment', *n.* -es, -s, *pl.* -e, experi-

Experimenti'ren, *v. n.* to experiment.

Exponent', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* exponent.

Exponi'ren, *v. a.* to expose, to expound.

Expreſſ'e, *m.* -n, *pl.* -n, express.

Exta'se, *f.* -, ecstasy.

Extempori'ren, *v. n.* to extemporize.

Ex'tra, *adv.* besides; into the bargain; — fein, *a.* superfine; — kosten, *pl.* extraordinary expenses; — liegetage, *pl.* *T.* days of demurrage, extra-lay-days; — post, *f.* carriage with post-horses; mit — post reisen, to travel with post-horses; — vaganten, *pl.* extravagants; — zeitung, *f.* gazette extraordinary.

Extract', *m.* -es, -s, *pl.* -e, extract.

Extre'm, *n.* -es, -s, *pl.* -e, extreme.

Extremitä't, *f.* -, *pl.* -en, extremity.

Exulant', *m.* -en, *pl.* -en, exiled, exile.

Ey, *i.* why! ah! ha! well! *v.* Ei; — ja doch! yes, to be sure! — was! no matter! — nicht doch! nay, indeed not!

Ey, *n. v.* Ei.

F.

Fa'bel, *f.* -, *pl.* -n, fable; tale, fiction; in — n erzählt, fabled; — buch, *n.* book of fables; — dichter, *m.* writer of fables, fabulist; — land, *n.* fairy land; — lehre, *f.* mythology; — sammlung, *f.* collection of fables; — werk, *n.* fabulous composition.

Fabelei', *f.* -, *pl.* -en, romancing, fabling, fiction. [*adv.* fabulously.

Fa'belhaft, *a.* fabulous, mythical; —,

Fa'belhaftigkeit, *f.* -, fabulosity, fabulousness. [dote.

Fa'beln, *v. n.* to fable, to tell a tale; to

Fa'bier, *pl.* Fabii.

Fa'bler, *m.* -s, *pl.* -, **Fabulant'**, *m.* -en, *pl.* -en, **Fabulist'**, *m.* -en, *pl.* -en, fabler, fabulist. [facture.

Fabrici'ren, *v. a.* to fabricate, to manu-

Fabri'k, *f.* -, *pl.* -en, manufactory; — waare, *f.* manufacture.

Fabrikant', *m.* -en, *pl.* -en, manufacturer, maker.

Fabrika't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, manufacture.

Fabrikatio'n, *f.* -, *pl.* -en, manufactory.

Faça'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* facade.

Facet'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* facet.

Fach, *a.* (in Zusammensetzungen) fold; ein —, single; zwei —, double, *etc.*

Fach, *n.* -es, *pl.* Fächer, compartment, partition; (in einer Wand) pannel; (eines Bücherbretes) shelf, row; (einer Commode) drawer; (im Bienenstocke) cell; *fig.* province, department; (Geschäftskreis) branch, line of business; dies schlägt nicht in mein — ein, this does not fall under my department; das ist mein — nicht, that is out of my way; — holz, *n. T.* wooden stalks for filling up the spaces of a clay-wall; — ordnung, *f.* classification; — weise, *adv.* by compartments, by divisions; — werk, *n. T.* bay of joists; space between two beams; pannel-work; — wissenschaft, *f.* science of a branch.

Fäch'el, *m.* -s, *pl.* -, *v.* Fächer.

Fäch'eln, Fäch'ern, *v. a.* to fan.

Fach'en, *v. a.* to form into compartments; to fan, to stir.

Fäch'er, *m.* -s, *pl.* -, fan; — palme, *f.* wine-palm; fan-palm; — stab, *m.* fan-stick. [vine.

Fäch'ser, *m.* -s, *pl.* -, layer, shoot, pro-

Fa'cit, *n.* -s, amount, sum.

Fack'el, *f.* -, *pl.* -n, link, torch, taper, flambeau; — baum, *m.* water-elder; — blume, *f.* Jerusalem-sage; — distel, *f.* torch-thistle; — fichte, *f.* frankincense-pine; — jagd, *f.* hunting by torches; — kraut, *n.* torch-weed; torch-wort; — licht, *n.* torch-light; — tanz, *m.* dance with flambeaux; — träger, *m.* link-man, torch-bearer; — zug, *m.* procession with flambeaux.

Fack'eln, *v. n.* to blaze, to flash; *fig.* to fidget; *vulg.* (zaudern) (mit Einem) to tarry; to trifle.

Faço'n, *f.* -, fashion, pattern.

Facsi'mile, *n.* -s, fac simile.

Factio'n, *f.* -, *pl.* -en, faction, party.

Fac'tisch, *a.* effective, real.

Fac'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, *T.* factor; manager, agent; workmaster, overseer; (in einer Buchdruckerei) foreman.

Factorei', *f.* -, *pl.* -en, factory, factorship.

Facto'tum, *n.* -s, factotum, do-all.

Fac'tum, *n.* -s, *pl.* -ta, fact, matter of fact.

Factu'r, *f.* -, *pl.* -en, *T.* invoice; — buch, *n.* invoice-book; — preis, — werth, *m.* value as per invoice.

Facturi'ren, *v. a. T.* to invoice.

Facultä't, *f.* -, *pl.* -en, faculty.

Facultist', *m.* -en, *pl.* -en, member of the faculty.

Fa'de, *a.* stale, flat, dull, insipid.

Fä'delkraut, *n.* -es, -s, common meadow-saffran.

Fä'deln, *v. a.* (eine Nadel) to thread; — (sich), *v. r.* (von Faden) to come out.

Fa'den, *m.* -s, *pl.* - *et* Fäden, thread; (Längenmaß) fathom; (vom Holze) cord; *fig.* coherence; Fäden enthaltend, thready; — fliege, *f.* scatopse; — förmig, *a. T.* thread-shaped; — gerade, *a.* straight; — halter, *m.* bent wire on silk-reels; — holz, *n.* log-wood; — klee, *m.* nonsuch; — nackt, *a.* stark naked; — nudeln, *pl.* vermicelli; — recht, *a.* according to the thread; — scheinig, *a.* threadbare; — silber, *n.* silver-thread; — werg, *n.* oakum; — wurm, *m.* dracunculus; guinea-worm; water-worm.

Fä'derig, Fa'dicht, Fä'dig, *a.* filaceous; (in Zusammensetzungen) threaded.

Fagott', *n.* -es, -s, *pl.* -e, bassoon.

Fagottist', *m.* -en, *pl.* -en, player on the bassoon.

Fä'he, *f.* -, *pl.* -n, *T.* the bitch, and female of all quadruped beasts of prey.

Fa'hen, *v. a. ir.* to catch, to take, to seize. (n. u.)

Fä'hig, *a.* (zu Etwas) able, capable, apt, fit, susceptible; — machen, to enable.

Fä'higkeit, *f.* -, *pl.* -en (zu Etwas) ability, capacity; faculty, talent; *pl.* abilities, parts.

Fahl, *a.* fallow; fawn-coloured; pale; faded; — erz, *n.* gray copper-ore containing silver; — farbe, *f.* fawn colour; — leder, *n.* dressing hides; — stein, *m.* gray slate.

Fä'hndrich, *m. v.* Fähnrich.

Fa'hne, *f.* -, *pl.* -n, colours, ensign, banner; (der Reiterei) standard; (eines Schiffes) flag; *fig.* (Mannschaft) company, squadron; (einer Feder) beard; *T.* tail of a hare *or* squirrel; (Windfahne) vane; — nfutter, *n.* case, sheath for the colours; — njunker, *m. v.* Fähnrich; — nschmied, *m. v.* Fahnschmied; — nschuh, *m.* colour-sheath; — nträger, *m.* colour-bearer; ensign; — nwache, *f. T.* field-guard, standard-guard.

Fä'hnlein, *n.* -s, *pl.* -, small flag; *fig.* company of soldiers, troop of horsemen. [stelle, *f.* ensigncy.

Fä'hnrich, *m.* -s, *pl.* -e, ensign; — s-

Fa'hnschmied, *m.* -es, -s, *pl.* -e, farrier of a squadron.

Fahr, (in Zusammensetzungen) — bahn, *f.* track for vessels; — bogen, *m. T.* weekly report given by the officer of the mines, descent-report; — buch, *n.* journal of the mines; — gang, *m.* carriage-way; — geld, *n.* carriage, fare; — geleise, — gleis, *n.* — leise, *f.* track of a carriage, rut; — leder, *n.* leather-apron; — post, *f.* post-waggon; — sessel, — stuhl, *m.* rolling chair, chair moved on wheels *or* rollers; — straße, *f.* high-road; — wasser, *n.* navigable water, track, channel; — weg, *m.* cart-way, carriage-way, high-way; — wind, *m.* fair wind; — zeug, *n.* vessel, bark, boat.

Fähr, (in Zusammensetzungen) — geld, *n.* fare, ferriage; — gerechtigkeit, *f.* — recht, *n.* (auch Fähre) ferry, right of having a ferry; — kahn, *m.* wherry; — knecht, *m.* servant of a ferry-man; — leute, *pl.* ferry-men; — mann, *m.* ferry-man; — meister, *m.* master of a ferry-boat; — recht, *n. v.* — gerechtigkeit; — schiff, *n.* ferry, ferry-boat; — seil, *n.* ferry-rope; — zoll, *m.* toll paid at the ferry. [cable, navigable.

Fa'hrbar, *a.* fit for passage, practi-

Fa'hrbarkeit, *f.* -, (von Straßen) practicableness; navigableness.

Fä'hrden, *v.* Gefährden.

Fa'hre, *f.* -, *pl.* -n, furrow, track.

Fä'hre, *f.* -, *pl.* -n, ferry, ferry-boat, (Fährrecht) ferry, right of having a ferry; in einer — übersetzen oder überfahren, to ferry over.

Fah'ren, *v. a. ir.* to carry, to convey; (einen Wagen, ꝛc.) to drive; (ein Boot, ꝛc.) to row; —, *v. n. ir.* to move quickly, to run, to slip; to slide, to start; (über ein Ding hin) to pass over, to touch superficially; to move from one place to another; to go; (in die Höhe) to ascend; (in die Tiefe) to descend; (irgendwohin) to travel, to depart; (in einem Wagen) to go in a carriage, to ride, to drive; (zu Wasser) to go in a boat *or* ship; (irgendwohin zu Wasser) to sail, to navigate; *fig.* to proceed; (sich befinden) to do well *or* ill; to happen; to live; — lassen, to let go, to let fly; to let slip; *fig.* to forsake, to abandon, to forego; to give up; to neglect; mit der Hand — (in ein Ding), to put one's hand into; aus der Hand —, to slip out of the hand; zu Jemandem —, to drive to one's house; — über (einen Fluß, ꝛc.), to go over, to cross; (über das Meer) to pass, to pass over; (über einen Meerbusen) to shoot; aus dem Hafen —, to clear the port; fahre zu, Kutscher! drive on, coachman! Jemandem durch den Sinn —, to talk seriously to one; Jemandem über das Maul —, to snap one up, to give one a smart reply; fahre wohl! farewell! — (sich), *v. r. ir.* (von Personen) to drive one's self; (von Sachen) to drive itself; sich müde —, to tire one's self by driving *or* riding in a carriage; die Kutsche fährt sich gut, the coach goes easy.

Fa'hrend, *p. et a.* going, riding, *etc.*, *v.* Fahren; vagrant, errant; travelling; —e Habe, moveables; die —e Post, mail-coach, stage-coach; ein —er Ritter, a knight-errant.

Fa'hrenkraut, *n. v.* Farnkraut.

Fa'hrer, *m.* -s, *pl.* -, driver.

Fa'hrkuttel, *f.* -, *pl.* -n, nautilus.

Fa'hrlässig, *a.* inattentive; negligent, careless; —, *adv.* negligently, carelessly.

Fa'hrlässigkeit, *f.* -, inattention, negligence, carelessness.

Fä'hrlich, *a.* (n. u.) *v.* Gefährlich.

Fä'hrlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, (n. u.) *v.* Gefährlichkeit.

Fa'hrniß, *f.* -, *pl.* -sse, moveables.

Fa'hrt, *f.* -, *pl.* -en, passage, journey; (zu Schiffe) voyage; (eines Schiffes) course, way; navigation; (Weg) way, road; (Last) load, cart-load; — messer, *m. T.* (im Seewesen) log.

Fä'hrte, *f.* -, *pl.* -n, track, mark, foiling; (eines Fuchses) ball; (des Rothwildes) view; (einer Schnepfe) creeps; *fig.* in der — bleiben, to keep one's game.

Faim, **Fai'men**, *m. v.* Fehm, Fehmen.

Faisch, *n.* -es, *T.* blood (of a deer); —hund, *m.* blood-hound.

Falb, *a.* fallow, pale, bleak, faded; pale yellow, cream-coloured.

Fal'be, *m.* -n, *pl.* -n, —, *f.* -, *pl.* -n, cream-coloured horse; den —n streichen, *fig.* to flatter, to fawn, to caress.

Fal'bel, *f.* -, *pl.* -n, furbelow, flounce.

Fal'beln, **Falbeli'ren**, *v. a.* to furbelow, to flounce.

Fal'ben, *v. n.* to turn into pale yellow.

Fal'bicht, *a.* somewhat fallow, a little yellow faded.

Faler'nerwein, *m.* -es, -e, Falernian wine.

Falkau'ne, *f.* -, *pl.* -n, **Fal'ke**, *m.* -n, *pl.* -, *T.* (Geschütz) falcon.

Fal'ke, *m.* -n, *pl.* -n, falcon, hawk; der männliche —, tarsel; ein jähriger —, an eyas, nias; ein zweijähriger —, a hawk of the first coat; einen —n abrichten, to man a hawk; einen —n häubeln, to hood a hawk; einen —n enthäubeln, to unhood a hawk; den —n steigen lassen, den —n fliegen lassen, to cast the hawk; —nauge, *n.* eye of a hawk; keen eye; —nbeize, —njagd, *f.* hawking, falconry; —nblick, *m. fig.* eagle's eye; —neule, *f.* hawk-owl; —nhaube, —nkappe, *f.* hood; —nhäuschen, *n.* mew; —nhof, *m.* falconry; —nmeister, *m.* falconer; —nmist, *m.* mutings; —nnest, *n.* aerie; —nschelle, *f.* hawk's bell; —nschlag, *m.* descent of the falcon; —nsperling, *m.* hedge-sparrow; —nspiel, *n.* hawking; —nstange, *f.* perch; —nwärter, *m.* keeper of the hawks; —nzucht, *f.* set *or* cast of hawks.

Falkenie'r, *m.* -s, *pl.* -e, **Falk'ner**, *m.* -s, *pl.* -, falconer.

Falknerei', *f.* -, falconry; hawking, art of hawking.

Falk'nerkunst, *f.* -, falconry.

Falkonet', *n.* -s, *pl.* -te, falconet.

Fall, *m.* -es, -s, *pl.* Fälle, fall, falling; *fig.* (Verfall) downcast, decay, ruin; (Begebenheit, Umstand) case, accident, event, hap; (Wasserfall) waterfall, cascade, cataract; *T.* halliard; einen — thun, to fall, to get a fall; zu —e bringen, to ruin; (ein Mädchen) to get with child; zu —e kommen, to be ruined; einen — setzen, to put the case, to suppose; auf jeden —, auf alle Fälle, at all adventures; auf den —, im —e, in case; in dem —e, in that case; im — der Noth, in case of necessity.

Fall, (in Zusammensetzungen) —baum, *m.* portcullis; —beil, *n.* guillotine; —bret, *n.* shutter, slider; —blume, *f.* corn-poppy, cop-rose; —brücke, *f.* trap-bridge; draw-bridge; —endung, *f. T.* case, termination; —fenster, *n.* sash-window; —fertig, *a.* like to fall, about to fall; —gatter, —thor, *n.* falling-gate, portcullis; —gut, *n. T.* personal fief; —holz, *n.* windfallen wood; —hut, *m.* —mütze, *f.* roller, pad, kind of hat worn by children; —klappe, *f.* trap-board; shouldering; —klinke, *f.* falling latch; —kraut, *n.* mountain betony; —laden, *m.* shutter of a sky-light; —netz, *n.* net for catching deer; —rechen, *m.* draw-harrow; —reep, *n. T.* ladder-rope, man-rope; —reepstreppe, *f.* accommodation-ladder; —schirm, *m.* parachute; —strick, *m.* gin, noose, snare; *fig.* snare, trap; —sucht, *f.* epilepsy; —süchtig, *a.* epileptic; —thür, *f.* trap-door; —wild, *n.* morkin; —wind, *m.* gust of wind.

Fäll'bar, *a.* fit for being hewn down.

Fal'le, *f.* -, *pl.* -n, trap; *fig.* snare; eine — stellen (Einem), to lay a trap (for one); in die — gehen, to ensnare one's self; —nleger, *m.* trepanner.

Fal'len, *v. n. ir.* to fall, to tumble, to drop; *fig.* (auf ein Ding) to turn upon, to fall upon; (ausschlagen) to prove, to turn out; (von Thieren) to be produced, to be brought forth; (abnehmen, sinken) to fall, to sink, to decrease, to decline; (von Erbschaften) (an Einen, auf Einen) to devolve upon, to descend to; (im Treffen) to die, to perish, to be killed; to fall upon, to attack; (falliren) to break, to fail; über den Haufen —, to tumble down; sich zu Tode —, to fall to death, to be killed by a fall; sich wund —, to get a bruise *or* wound by a fall, to wound one's self by falling; der Länge lang zur Erde —, to fall prostrate on the ground; in Ungnade —, to incur one's displeasure; — lassen, to let fall, to drop; mit der Thür in's Haus —, to blunder out; auf einen Gedanken —, to hit upon an idea; das Wasser fällt, the floods subside; in eine Krankheit —, to fall sick; zu Füßen — (Einem), to throw one's self at one's feet; in die Zügel —, to seize the bridle of another person's horse; Einem in die Rede —, to interrupt one; auf Etwas (ein Ding) —, to hit upon, to fall upon; in die Sinne, in die Augen —, to strike the senses, the eyes; nachdem es fällt, according as it shall happen; beschwerlich —, zur Last —, to be troublesome, burdensome; es fällt ihm schwer, it is difficult to him; es fällt in's Rothe, it inclines to red; es fällt in's Pöbelhafte, it partakes of vulgarity; Etwas vom Preise — lassen, to abate something; den Muth, das Herz — lassen, to lose one's courage.

Fal'len, *n.* -s, falling, fall; (von dem Preise) decline, reduction, depression; das Steigen und —, fluctuation.

Fäl'len, *v. a.* (Holz) to fell, to cut down; *fig.* to kill; to ruin; (ein Urtheil) to pass; *T.* (den Anker) to cast; *T.* to precipitate; ein Urtheil —, to pronounce a sentence, to judge of.

Fal'lend, *p. et a.* falling; —e Sucht, falling-sickness, epilepsy.

Fäl'lig, *a.* due, payable.

Falliment', **Fallissement'**, *n.* -s, *pl.* -e, failure, insolvency, bankruptcy.

Falli'ren, *v. n.* to fail, to become a bankrupt.

Falli't, *m.* -en, *pl.* -en, bankrupt, broken tradesman; —engericht, *n.* court of bankruptcy; —enmasse, *f.* general mass of a bankrupt's estate; —, *a.* bankrupt, broken.

Falls, *adv.* in case.

Fäl'lung, *f.* -, felling, *etc.*, *v.* Fällen.

Falsch, *a.* false, wrong; (vom Gelde) bad, base; (verfälscht) counterfeit, spurious, adulterated, forged; (der Gesinnung nach) treacherous, malicious, vicious; —e Flagge führen, to carry false colours; — anführen, to misquote; — darstellen, to misrepresent; — machen, to irritate, to exasperate, to make angry, to make cross; — werden, to grow angry; —, *adv.* falsely, wrong, incorrectly, *etc.*; meine Uhr geht —, my watch goes wrong; — singen, to sing out of tune; —gläubig, *a.* heterodox; —herzig, *a.* false-hearted; —münzer, *m.* false coiner.

Falsch, *n. et m.* -es, fault; falsehood, disguise, guile, deceit.

Fäl'schen, *v. a.* to falsify, *v.* Verfälschen.

Fäl'schen, *n.* -s, **Fäl'schung**, *f.* -, *pl.* -en, falsifying, adulteration, counterfeiting.

Fäl'scher, *m.* -s, *pl.* -, falsifier, adulterer, forger.

Falsch'heit, *f.* -, *pl.* -en, falsehood, falseness, falsity, guile.

Fälsch'lich, *adv.* falsely, deceitfully.

Falsett', *n.* -s, *T.* falsetto, feigned treble.

Fal'sum, *n.* -s, *pl.* -sa, fraud.

Fal'te, *f.* -, *pl.* -n, fold, plait; (im Gesichte) wrinkle; crease, rumple; hem, tucking in; *fig.* recess; in —n legen, to fold up, to draw in folds; die —n der Seele, the recesses of the soul; —nblume, *f.* bindweed; —nfisch, *m.* pike-headed whale; —nmagen, *m.* third stomach of ruminating cattle;

— nrand, — nsaum, *m.* valance; — reich, *a.* full of folds; full of wrinkles; — nschlag, — nwurf, *m.* drapery.

Fäl'teln, *v. a.* to lay in little folds, to plait.

Fal'ten, *v. a.* to fold, to fold up, to plait; die Stirn —, to knit the brow; die Hände —, to join one's hands.

Fal'ter, *m.* -s, *pl.* -, butterfly. [ly.

Fal'tig, *a.* having folds; —, *adv.* folding-

Fal'tig, Fäl'tig, *a.* (in Zusammensetzungen) fold.

Falt'tisch, *m.* -es, *pl.* -e, folding-table.

Falz, *f.* -, *T.* rut, *v.* Balz.

Falz, *m.* -es, *pl.* -e, fold, plait; *T.* furrow, hollow incision; (eines Fasses) groove, notch; (in der Buchbinderei) guard; — bein, *n.* folding-stick, smoothing-bone; — bock, *m.* (der Gerber) wooden leg; — bret, *n.* (der Buchbinder) folding-board; — eisen, — messer, *n.* (der Gerber) shaver, shaving-knife; — haken, *m.* tanner's hook; — hammer, *m.* hammer of coppersmiths for soldering; — hobel, *m.* notching-plane; — ziegel, *m.* ridge-tile; gutter-tile.

Fal'zen, *v. a.* to fold, to fold up; to groove, to join; to notch.

Fal'zicht, *a.* like grooves.

Fal'zig, *a.* having grooves.

Fa'ma, *f.* -, fame, renown; report, rumour.

Familiä'r, *a.* familiar.

Familiaritä't, *f.* -, *pl.* -en, familiarity.

Fami'lie, *f.* -, *pl.* -n, family; — haben, to have children; eine achtbare —, a creditable family; — nbegräbniß, *n.* — ngruft, *f.* family-vault; — ngut, *m.* family-estate; entailed estate; — nhaft, — nmäßig, *a.* family-like; — nhaupt, *n.* head of a family; — nkrankheit, *f.* family-distemper; — nkreis, *m.* domestic circle; — nsitz, *m.* family-seat; — nstolz, *m.* family-pride; — nstück, *n.* family-piece; — ntafel, *f.* family-dinner; — nvermächtniß, *n.* entail; — nwappen, *n.* coat of arms of a family; — nzwist, *m.* family-discord.

Famö's, *a.* famous. [sis.

Famuli'ren, *v. n.* to serve as amanuen-

Fa'mulus, *m.* -, *pl.* -li, amanuensis, assistant.

Fanat'iker, *m.* -s, *pl.* -, fanatic.

Fanat'isch, *a.* fanatical, fanatic; —, *adv.* fanatically.

Fanatis'mus, *m.* -, fanaticism.

Fang, *m.* -es, -s, *pl.* Fänge, catch, catching; capture, draught; snare, trap; (Fangzahn) fang; talon; den — geben, *T.* to kill with the hanger; auf den — ausgehen, to go to make booty; einen guten — thun, to get a good catch; — ball, *m.* play-ball, cricket; — eisen, *n.* iron spear; iron trap; — gebühr, *f.* catching fee; — heuschrecke, *f.* Spanish horse; — messer, *n.* hanger, couteau de chasse; — stock, *m.* constable's *or* bailiff's staff; — strick, *m.* gin, snare, noose; — tuch, *n.* tinder; — zahn, *m.* fang, tusk.

Fan'gen, *v. a. ir.* to catch, to seize, to captivate, auch *fig.*; Feuer —, to catch fire; *fig.* leicht Feuer —, to be irascible; —, *v. n. ir. T.* to bite.

Fän'ger, *m.* -s, *pl.* -, catcher, taker, captor.

Fant, *m.* -es, -s, *pl.* -e, vain youth, prig.

Fantasie', *f.* -, *pl.* -n, fancy, fantasy, imagination; caprice, freak; *T.* (in der Musik) fantasia.

Fantasi'ren, *v. n.* to rave, to muse, to meditate; *T.* (in der Musik) to play a fantasia; er fantasirt gern, he is a fancy-monger.

Fantast', *m.* -en, *pl.* -en, fantastical fellow, fancy-monger, fop, coxcomb.

Fantasterei', *f.* -, *pl.* -en, fantasticalness, caprice.

Fantast'isch, *a.* fantastical, whimsical, visionary, crackbrained; —, *adv.* fantastically.

Fänt'chen, *n.* -s, *pl.* -, *v.* Fant.

Fanto'm, *n.* -s, *pl.* -e, phantom, chimera.

Fan'ze, *f.* -, *v.* Firlefanz.

Fa'rao, *n.* -s, faro.

Far'be, *f.* -, *pl.* -n, colour, tinge, hue, paint; (Gesichtsfarbe) complexion; *fig.* colour, varnish, pretext; (in den Karten) suit in cards; (Druckerschwärze) printer's ink; (Färbehaus) workshop of a dier; livery; die — halten, to keep colour *or* die; die — nicht halten, to be inconstant; — auftragen, *T.* to distribute the ink.

Fär'be, (in Zusammensetzungen) — ginster, *m.* dier's broom; — holz, *n.* dying-wood, log-wood, campeachy wood; — kufe, *f.* dying vat; — kunst, *f.* art of dying; — materialien, *pl.* dying materials; — moos, *n.* dier's lichen; — stoff, *m.* drysaltery; — zeit, *n.* moulting; — zeug, *n.* dyer's utensils.

Farb'eisen, *n.* -s, *T.* slice.

Far'ben, *a.* (in Zusammensetzungen) coloured.

Far'ben, *pl.* von Farbe, colours, dying materials; — auftrag, *m.* laying on of colour; — ballen, *m.* ink-ball; — bild, *n. T.* spectrum; — blase, *f.* bladder of colour; — brechung, *f.* blending of colours; — brett, *n.* painter's pallet; — faß, *n.* colour-tub; — gebung, *f.* colouring; — glas, *n.* colour-glass; — händler, *m.* colour-man, drysalter; — kästchen, *n.* colour-box; — kasten, *m.* ink-block; colour-box; — klecker, *m.* dauber; — kunde, — lehre, *f.* chromatics; — messer, *m.* cyanometer; — muschel, *f.* colour-shell; — reiber, *m.* colour-grinder; (Werkzeug) brayer; — spiel, *n.* blending of colours; — stein, *m.* grinding-stone; — stift, *m.* coloured crayon, pastil; — stoff, *m.* pigment; — strahl, *m.* coloured ray; — ton, *m. T.* tone of colour; — waaren, *pl. T.* drysalteries.

Fär'ben, *v. a.* to colour, to die, to tinge; mit Blut —, to imbrue with blood; — (sich), *v. r.* to colour, to get a colour; to paint one's self.

Fär'ber, *m.* -s, *pl.* -, dier; — baum, *m.* Venus's sumach; bean-tree; — beere, *f.* purging buckthorn; — blume, *f.* common dier's genista; — distel, *f.* common saw-wort; — flechte, *f.* large yellow saucer'd, dier's lichen; canary weed; — geselle, *m.* dier's journeyman; — ginst, *m.* dier's broom; — kraut, *n.* alkanet; dier's weed; — rinde, *f.* Jesuit's bark; — röthe, *f.* madder. [trade; diery.

Färberei', *f.* -, *pl.* -en, dying; dier's

Far'big, *a.* coloured.

Far'bige, *m.* -n, *pl.* -n, man of colour.

Farb'los, *a.* colourless; *T.* (von Fernröhren) achromatic.

Fär'bung, *f.* -, colouring.

Far'ce, *f.* -, *pl.* -n, farce.

Fari'n, Fari'nzucker, *m.* -s, brown sugar. [fern.

Farn'kraut, *n.* -es, -s, *pl.* -kräuter,

Farn'samen, *m.* -s, fern-seed.

Far're, *m.* -n, *pl.* -n, bullock, bull; — nschwanz, *m.* bull's pizzle.

Far'renkraut, *n. v.* Farnkraut.

Fär'se, *f.* -, *pl.* -n, young cow, heifer.

Far'ße, *f.* -, minced meat for stuffing.

Far'thing, *m.* -s, *pl.* -e, farthing.

Farz, *m.* -es, *pl.* Färze, *vulg.* fart.

Far'zen, *v. n. vulg.* to fart.

Far'zer, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* farter.

Fasa'n, *m.* -en, *pl.* -en, pheasant; — hahn, *m.* pheasant-cock; — haus, *n.* pheasant-house; — henne, *f.* — huhn, *n.* hen-pheasant; — nest, *n.* nide of pheasants.

Fasa'nen, *pl.* pheasants; — beize, *f.* chasing of pheasants; — beller, — hund, *m.* pheasant-dog; — garten, *m.* — gehäge, *n.* pheasant-walk; — meister, — wärter, *m.* keeper of pheasants.

Fasanerie', *f.* -, *pl.* -n, pheasant-walk, pheasant-preserve.

Fas'ces, *pl.* fasces.

Fasch, *m.* -es, *pl.* -e, *T.* a piece of leather.

Fasch'e, Fäsch'e, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* bodice, stays.

Faschi'ne, *f.* -, *pl.* -n, *T.* fascine, fire-bavin; — nhaken, *m.* fascine-hook; — nwerk, *n.* fascine-work.

Fasch'ing, *m.* -s, *pl.* -e, carnival.

Fascik'el, *m.* -s, *pl.* -, bundle of papers.

Fa'se, *f.* -, *v.* Fasen.

Fa'sel, *m.* -s, —, *f.* -, fry; hatch; breeding of cattle; race; — geld, *n.* stallionage; — vieh, *n.* beast for breed.

Fase'le, *f.* -, *pl.* -n, phasel, facele, *v.* Schminkbohne. [ness.

Faselei', *f.* -, *pl.* -en, giddiness, fickle-

Fa'seler, *m.* -s, *pl.* -, **Fa'selhans,** *m.* -ses, *pl.* -hänse, fop-doddle; silly fellow.

Fa'selhaft, Fa'selig, *a.* giddy, foolish, silly; —, *adv.* fickly.

Fa'seln, *v. n.* (n. u.) to bring forth young ones, to breed; (von Schweinen) to farrow; *fig.* to increase, to prosper; to behave foolishly, to play the fool, to talk foolishly.

Fa'seln, *v. a.* to feaze, to unravel, to unthread.

Fa'selnackt, *v.* Fasennackt.

Fa'sen, *m.* -s, *pl.* -, thread, filament.

Fa'sen, Fa'sern, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to fuzz, to feaze, to unravel.

Fa'sennackt, *a.* entirely naked, stark naked.

Faseo'le, *f. v.* Fasele.

Fa'ser, *f.* -, *pl.* -n, filament, fibre; flue; — malachit, *m.* fibrous malachite; — olivenit, *m. T.* wood-copper.

Fä'ser, *m.* -s, *pl.* -, seedling, *v.* Fächser.

Fa'sericht, *a.* like fibres.

Fa'serig, *a.* filamentous, fibrous.

Fa'sern, *v.* Fasen.

Fa'sig, *v.* Faserig.

Faß, *n.* -sses, *pl.* Fässer, vat, coop, cask, barrel; ein großes —, butt; in ein — thun, auf ein — füllen, to barrel; — band, *n.* hoop; — binder, *m.* cooper, barrel-maker; — binderlohn, *m.* cooperage; — bohrer, *m.* piercer; —

daube, *f.* staff; —daubenholz, *n.* staff-wood; —faul, *a.* tasting of the cask; —holz, *n.* wood for staves; —pech, *n.* cooper's pitch; —reif, *m.* hoop; —stahl, *m.* steel in tubs.

Fäß'chen, *n.* -s, *pl.* -, little barrel, firkin, keg.

Fa'ße, *f.* -, *pl.* -n, *T.* front, frontispiece.

Fassen, *v. a.* to seize, to lay hold on, to hold, to catch, to take; to put in any thing; (Bier, rc.) to barrel; (Getreide, rc.) to sack; (Edelsteine, rc.) to set, to enchase; (in sich halten) to hold, to contain, to comprise, to include; *fig.* (begreifen) to conceive, to comprehend, to penetrate, to reach; in die Augen —, to fix one's eyes upon; in einen Rahmen —, to put in a frame; *fig.* Einen bei seinem Worte —, to take one at his word; einen Entschluß —, to take a resolution; Muth —, Herz —, to take courage; — (sich), *v. r.* to compose one's self; sich kurz —, to be short, to make use of few words; sich gefaßt machen, to prepare one's self.

Faß'lich, *a.* comprehensible, intelligible, conceivable, easy to be comprehended: —, *adv.* comprehensibly, conceivably, plainly.

Faß'lichkeit, *f.* -, conceivableness, comprehensibility.

Fassung, *f.* -, setting, enchasing; filling up, *etc.*, *v.* Fassen; *fig.* composure, self-command; presence of mind; aus der — sein, to be out of countenance; aus der — kommen, to lose one's self-command; nicht aus der — kommen, to keep countenance; aus der — bringen, to put of countenance; —skraft, *f.* comprehension, capacity; —svermögen, *n.* power of comprehension, faculty of comprehension.

Fast, *adv.* almost, nighly, nearly, well nigh.

Fast'en, *pl.* fast, fasting; (Fastenzeit) Lent; (in Zusammensetzungen) lenten; —abend, *m.* Shrove-Tuesday; —brezel, *f.* bun for Lent; —gebet, *n.* Lent-prayer; —mahlzeit, *f.* lenten feast; —mäßig, *a.* lenten; —prediger, *m.* he who preaches during Lent; —predigt, *f.* Lent-sermon; —speise, *f.* Lent-provision; —zeit, *f.* Lent.

Fast'en, *v. n.* to fast.

Fast'nacht, *f.* -, Shrove-Tuesday, Shrove-tide; carnival; —halten, to keep carnival; —shuhn, *n.* Lent-fowl; —skleid, *n.* carnival's habit; —slust, —slustbarkeit, *f.* carnival diversion, carnival amusements; —snarr, *m.* masker in carnival, zany; —sspiel, *n.* carnival play, farce; —sspuk, *m.* carnival masquerade.

Fast'tag, *m.* -es, -s, *pl.* -e, fasting-day; day of abstinence.

Fata'l, *a.* fatal; disagreeable, odious; —, *adv.* fatally.

Fatalis'mus, *m.* -, fatalism.

Fatalist', *m.* -en, *pl.* -en, fatalist.

Fatalitä't, *f.* -, *pl.* -en, fatality, mischance, disaster, unpleasantness.

Fat'sche, *f.* -, *pl.* -n, band, roller, swathing band. [lot.

Fa'tum, *n.* -s, *pl.* -ta, fate, destiny,

Fatze, *f.* -, *pl.* -n, *T.* small sail under the foot of a top-sail.

Faul, *a.* rotten, corrupt, putrid, putrefied; (schmutzig) foul, dirty (u. u.); *fig.* (träge) lazy, idle, slothful, indolent; (schläfrig) drowsy, sleepy; ein —er Mensch, a sluggard; —es Fleisch, rotten meat; *T.* proud flesh; —e Fische, stinking fish, auch *fig.*, *fig.* suspicious excuses; —es Geschwätz, idle talking; sich auf die —e Seite legen, to be addicted to laziness; —, *adv.* idly, lazily, slothfully; —baum, *m.* blackberry-bearing alder; common bird-cherry-tree; —beere, *f.* bird cherry; —bett, *n.* couch-bed, couch of idleness; *fig.* inactivity; —brut, *f.* (von Bienen) rotten brood; —butte, *f.* (in Papiermühlen) rotting tub; —fieber, *n.* putrid fever; —fleck, *m.* putrid spot; —fleckig, *a.* having putrid spots; —thier, *n.* sloth. [putrefaction.

Fäu'le, *f.* -, rottenness, corruption,

Fau'len, *v. n.* to rot, to corrupt, to putrefy. [be lazy.

Fau'lenzen, *v. n.* to lounge, to idle, to

Fau'lenzer, *m.* -s, *pl.* -, lounger, idler, lazy man, lazy fellow, sluggard.

Faulenzerei', *f.* -, sluggishness, idleness, laziness.

Fau'lheit, *f.* -, laziness, idleness, slothfulness, sloth, dulness; der — fröhnen, to be lazy.

Fau'licht, *a.* putrid.

Fäu'lniß, *f.* -, rottenness, corruption, putrefaction; in — übergehen, in — gerathen, to putrefy; — bewirkend, septic, septical; — bewirkende Stoffe, septics.

Faun, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* faun.

Faust, *f.* -, *pl.* Fäuste, fist; hand; wrist; die geballte —, clenched fist; mit dicken Fäusten, club-fisted; mit engeschlossenen Fäusten, close-fisted; mit dem Degen in der —, with sword in hand; in's Fäustchen lachen, *fig.* to laugh in one's sleeves; das paßt wie die — auf's Auge, *prov.* there is neither rhyme nor reason; —ballen, *m.* palm of the hand; —birn, *f.* a sort of large pear; —büchse, *f.* pistol, pocket-pistol; —degen, *m.* dagger; —dick, *a.* as big as a fist; er hat es — dick hinter den Ohren, *prov.* he is an arrant dissembler; —fechter, —kämpfer, *m.* boxer, pugilist; —handschuh, *m.* mitten; —kampf, *m.* boxing; —recht, *n.* club-law; —rohr, *n.* hand-gun, pistol; —schlag, —streich, *m.* cuff, fisticuff; —schlägerei, *f.* fisticuffs; —voll, *f.* handful, grasp.

Fäu'stel, *m.* -s, *pl.* -, miner's hammer.

Fäu'stling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cudgel; pocket-pistol; mitten.

Favorisi'ren, *v. a.* to favour, to back, to abet.

Favori't, *m.* -en, *pl.* -en, **Favori'tin**, *f.* -, *pl.* -nen, favourite, darling, minion.

Fa'xen, *pl.* fooleries, buffooneries, tricks; —macher, *m.* buffoon.

Fayen'ce, *f.* -, Delf, Delft-ware.

Februa'r, *m.* -s, *pl.* -e, February.

Fech'ser, *m. v.* Fächser.

Fecht, (in Zusammensetzungen) — boden, *m.* fencing-room, fencing-school; —degen, —eisen, *n.* foil, rapier; —handschuh, *m.* fencing-glove; —kunst, *f.* art of fencing, fencing; —meister, *m.* fencing-master, fencer; —platz, *m.* fencing-room; scene of action; —schule, *f. v.* — boden; — stunde, *f.* fencing-lesson; —übung, *f.* exercise in fencing.

Fech'ten, *v. n. ir.* to fight, to fence, to tilt; *vulg.* (auch — gehen) to go a begging.

Fech'ten, *n.* -s, fighting, fencing, tilting; *vulg.* going a begging.

Fech'ter, *m.* -s, *pl.* -, fighter, tilter; fencer, sword-player; (der Alten) gladiator; beggar; —sprung, *m.* fencer's leap; —streich, *m.* sword-player's trick.

Fe'de, *f. v.* Fehde.

Fe'der, *f.* -, *pl.* -n, feather; (zum Schreiben) pen; (auf dem Hute) feather, plume; (an Kleidern, rc.) flue; wing; *T.* (elastische) spring; *T.* (eines Hasen) tail; (eines Ebers) bristles; (eines Igels) prickles; boar-spear; *vulg.* in den —n liegen, to lie a-bed; in die — sagen, to dictate; eine — schneiden, to cut *or* make a pen; die —n beschneiden, to clip the wings; in —n hängen, *T.* to be hung in springs; —alaun, *m.* plume-alum, stone-alum; —artig, *a.* featherly; —ball, *m.* shuttle-cock, shittle-cock; —besen, *m.* feather-broom, feather-duster; —bett, *n.* feather-bed; —blatt, *T.* leaf of a lock's spring; —blech, *n.* thin sheet-iron; —blume, *f.* feather-flower; —bret, *n. T.* spring-board; —büchse, *f.* pen-case; —busch, *m.* tuft of feathers, plumage; (der Vögel) tuft, crest; —dose, *f.* spring-box; —erz, *n.* plumose silver-ore, salamander's hair; —fechter, *m.* pen-warrior; —fuß, *m.* rough-footed pigeon; —füßig, *a.* foot-feathered, rough-footed; —gehäuse, *n. T.* barrel (of a watch), spring-box; —gras, *n.* feather-grass; —haken, *m. T.* spring-trigger, spring-vice; —halter, *m. T.* spring-barrel-pin; —handel, *m.* feather-trade; —händler, *m.* dealer in feathers; —hart, *a.* elastic, elastical; *adv.* elastically; —harz, *n.* Indian rubber, caoutchouc; —held, *m.* hero of the quill; —hut, *m.* hat with feathers; —kiel, *m.* quill; —kissen, *n.* pillow with feathers, feather-cushion; —köcher, *m. v.* —büchse; —kraft, *f.* elasticity; —kräftig, *a.* elastic; —kraut, *n.* gilded rod; —krieg, *m.* paper-war, literary war, controversy; —lanzette, *f.* spring-lancet; —leicht, *a.* as light as a feather; —lesen, *n.* the picking of feathers; *fig.* ceremony; hesitation; nicht viel —lesens machen, to act without any ceremony; —leser, *m.* feather-driver; —los, *a.* featherless; —losigkeit, *f.* featherlessness; —messer, *n.* pen-knife; —muff, *m.* feather-muff; —mütze, *f.* feathered cap; —nelke, *f.* single pink, sweet-William; —pfühl, *m.* bolster; —rohr, *n. v.* —büchse; —schleißen, *n.* picking of feathers; —schloß, *n.* spring-lock; —schmücker, *m.* feather-man, plumassier, feather-maker; —schraube, *f.* spring-vice; —spalte, *f.* slit of a pen; —spanner, *m. T.* spring-tool; —spiel, *n. T.* falconer's game, lure; fowls; spillekins; —spitze, *f.* nib of a pen; —spule, *f.* quill; gezogene —spulen, Dutch quills; —stahl, *m.* spring-steel; —staub, *m.* down; —stäuber, *m.* feather-seller; feather-driver; —strich, *m.* stroke of the pen; —stutz, *m.* feather, plume; —uhr, *f.* a watch, which is moved by a spring; —vieh, *n.* poultry, fowls; —viehhändler, *m.* poulterer; —wage, *f.* spring-steelyard; —weiß, *n* stone-alum; white-lead; —werk, *n.* feather-work; spring-work; —wildpret, *n.* game, wild fowls; —winde, *f. T.* Jack in the box; —wisch, *m.* feather-broom; —zange, *f.* pliers; —zeichnung, *f.* drawing made with pen and ink; —zins, *m.* rent paid in poultry; —zug, *m.* stroke of the pen.

Fe'dericht, *a.* like feathers.

Fe'derig, *a.* feathery; full of flues.

Fe'dern, *v. n.* to shed feathers; — (sich), *v. r.* to mew, to moult.

Fee, *f.* -, *pl.* -n, fairy; — ngabe, *f.* fairy-favour; — ngestalt, *f.* fairy-form; —nhaft, *a.* fairy-like; —nkönig, *m.* fairy-king; — nkönigin, *f.* fairy-queen; — nland, *n.* fairy-land; — nmährchen, *n.* fairy-tale; — npalast, *m.* fairy-palace.

Feerei', *f.* -, *pl.* -en, fairyism, fairy art.

Fe'ge, *f.* -, *pl.* -n, cleansing, sweeping; tool for sweeping; — feuer, *n.* purgatory; — geld, *n.* sweeping-money; — hader, — lappen, *m.* wiping-clout, mop; — hammer, *m. T.* salt-stone-hammer, saltboiler's hammer.

Fe'gen, *v. a.* to clean, to cleanse; to scour; to sweep, to wipe; (Korn) to winnow; (einen Degen) to furbish; *fig. vulg.* to chastise, to rebuke; Einem den Beutel —, to drain one's purse.

Fe'ger, *m.* -s, *pl.* -, sweeper, cleanser, scourer.

Fe'gsel, *n.* -s, sweepings.

Fe'gung, *f.* -, cleansing, sweeping *etc.*, *v.* Fegen.

Fe'hde, *f.* -, *pl.* -n, quarrel, feud, war, private warfare; — ankündigen, to declare war, to send a challenge; — brief, *m.* challenge, cartel.

Fe'he, *f.* -, *pl.* -n, Siberian and Tartarian squirrel, *v.* Fehwamme.

Fehl, *adv.* wrong, amiss; contrary to expectation, contrary to purpose; in vain, to no purpose; — bitte, *f.* vain request; eine — bitte thun, to make an unsuccessful application, to beg in vain, to be refused; —bitten, *v. a. ir.* to beg in vain; — bohren, *v. a.* to bore amiss; — druck, *m.* misprint; —fahren, *v. n. ir.* to get into a wrong way; —gang, *m.* walk to no purpose; — gebären, *v. n. ir.* to have an abortion, to miscarry; — geburt, *f.* abortion, miscarriage; —gehen, *v. n. ir.* to go wrong; — greifen, *v. n. ir.* to mistake; — griff, *m.* mistake; — hauen, *v. n. ir.* to make a false cut, to miss in hewing; — hieb, *m.* false cut; — hören, *v. n.* to mishear; —jagen, *v. n.* to miss the game; —laufen, *v. n. ir.* to run in vain, to miss in running; — rechnen, *v. n.* to reckon wrong; —reiten, *v. n. ir.* to ride the wrong way; — ritt, *m.* ride on the wrong way; ride in vain; — schießen, *v. n. ir.* to miss the mark; — schlagen, *v. n. ir.* to miss one's blow; *fig.* to fail, to be disappointed; es schlug mir —, I was disappointed; — schließen, *v. n. ir.* to draw a wrong conclusion; —schluß, *m.* false conclusion; — schneiden, *v. a. ir.* to cut wrong; —schreiben, *v. n. ir.* to write wrong; — sehen, *v. n. ir.* to see wrong; —stoßen, *v. n. ir.* to thrust amiss; — treten, *v. n. ir.* to slide, to slip out; —tritt, *m.* false step, slip; —werfen, *v. n. ir.* to throw wrong, to miss in throwing; —wurf, *m.* throw amiss; — ziehen, *v. n. ir.* to draw, pull amiss; — zug, *m.* false draught; — zielen, *v. n.* to aim amiss.

Fehl, *m.* -es, -s, fail, fault, failure.

Fe'hlbar, *a.* fallible.

Fe'hlbarkeit, *f.* -, fallibleness, fallibility.

Fe'hlen, *v. n.* to fail, to miss; (im Zielen) to miss; (im Sprechen, *rc.*) to commit a fault; (sich irren) to be mistaken, to mistake; (Unrecht haben) to be in the wrong; (Unrecht thun) to do amiss; (abwesend sein) to be absent; (mangeln) to want, to be wanting; (in Krankheiten) (Einem) to ail; es fehlte nicht viel, so wäre er getödtet worden, he had like to have been killed; es fehlte nicht viel, so wäre er ertrunken, he was very near being drowned; weit gefehlt, far from the mark; es — lassen an, to be wanting in; was fehlt Ihnen? what ails you? what is the matter with you? es fehlt mir nichts, I ail nothing; —, *v. imp.* (Einem an einem Dinge) to want, to be wanting; es fehlt mir an nichts, I want nothing.

Fe'hler, *m.* -s, *pl.* -, fault, defect; failing, failure, mistake, error, blunder; *T.* miss; — frei, — los, *a.* faultless; — haft, *a.* faulty, defective; incorrect; — haftigkeit, *f.* faultiness, defectuousity; incorrectness; — voll, *a.* full of faults, full of errors.

Fehm, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **Fe'hmen**, *m.* -s, *pl.* -, stack. [pannage.

Fehm, *f.* -, beech-mast; — geld, *n.*

Fehm, *f.* -, criminal jurisdiction; — *or* — ding, — gericht, *n.* (n. u.) secret court of criminal justice of old in Westphalia.

Fe'hmen, *v. a.* to put swine upon beech-mast; to summon before the secret tribunal.

Fehn, *n.* -es, -s, fen, *v.* Moor.

Fe'hrücken, *m.* -s, *pl.* -, back of the ermine. [the Siberian ermine.

Fe'hwamme, *f.* -, *pl.* -n, bellies of

Fei'er, *f.* -, cessation from labour, suspension from work, rest; holy-day; festival, celebration; *fig.* solemnity; — abend, *m.* leaving off working; evening-time; eve, vigil; — abend machen, to leave off working; — abendarbeit, *f.* extra-work; — gesang, *m.* solemn hymn, anthem; — kleid, *n.* festival raiment; — stunde, *f.* vacation-hour; — tag, *m.* holy-day, festival; (in Schulen) play-day; vacation; — täglich, *a.* done on a holy-day; festive; — zug, *m.* procession.

Fei'erlich, *a.* solemn, festive, awful; —, *adv.* solemnly; — begehen, to celebrate, to solemnize.

Fei'erlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, solemnity, pomp; awfulness.

Fei'ern, *v. a.* to celebrate, to solemnize; *fig.* to do honour; to praise; —, *v. n.* to rest from labour; to keep a holy-day; *fig.* to tarry, to hesitate; to be silent.

Fei'fel, *f.* -, *pl.* -n, vives (of horses).

Feig, (in Zusammensetzungen) —blatter, *f.* pimple, boil; —bohne, *f.* lupine, wolf's-bean; — warze, *f.* fig, caricous tumor; — warzenkraut, *n.* — warzenwurz, *f.* fig-wort.

Fei'ge, *a.* cowardly, dastardly; — Memme, coward, poltroon; — machen, to discourage.

Fei'ge, *f.* -, *pl.* -n, fig; blow, box; — napfel, *m.* fig-apple; — nbaum, *m.* fig-tree, fig; — nblatt, *n.* fig-leaf; — nbohrer, *m.* (Art Wespe) fig-gnat; — ndrossel, *f. v.* — nschnepfe; — nfliege, *f.* fig-gnat; — nförmig, *a.* in the form of a fig; — nkorb, *m. T.* drum; — nschnepfe, *f.* fig-pecker.

Fei'gheit, *f.* -, cowardice, dastardness.

Fei'gherzig, *a.* faint-hearted, pusillanimous; —, *adv.* pusillanimously.

Fei'gherzigkeit, *f.* -, faint-heartedness, cowardness, pusillanimity. [dastard.

Fei'gling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, coward,

Feil, *a.* to be sold, venal, auch *fig.*; — bieten, to offer *or* expose for sale; to prostitute; — haben, to sell; — bäcker, *m.* baker that sells at the stalls; — bietung, *f.* offering for sale; — birne, *f.* prostitute; — träger, *m.* hawker.

Feil, (in Zusammensetzungen statt Feile, file) — bogen, *m.* steel-saw; — kloben, *m. T.* hand-vice; pin-vice; — späne, *pl.* — staub, *m.* file-dust, filings; — strich, *m.* cut with a file.

Fei'le, *f.* -, *pl.* -n, file; (eines Roßarztes) rape; — ngriff, *m.* file-handle; — nhalter, *m.* file-holder; — nhauer, *m.* file-cutter; — nstiel, *m. v.* — ngriff.

Fei'len, *v. a.* to file, to polish; to finish off.

Fei'lheit, *f.* -, venality, prostitution.

Fei'licht, **Fei'lsel**, *n.* -s, filings, file-dust.

Fei'lschen, *v. a.* to expose to sale; (eine Waare) to cheapen; —, *v. n.* (um ein Ding) to higgle, to haggle.

Fei'lschen, *n.* -s, **Fei'lschung**, *f.* -, cheapening.

Fei'lscher, *m.* -s, *pl.* -, cheapener.

Fei'ltuch, *n.* -es, -s, barras, Dutch barras.

Feim, *f. v.* Fehm.

Fein, *a.* fine, delicate; *fig.* pretty, handsome, nice, smart; (im Benehmen, *rc.*) polite, genteel; (in der Kleidung, *rc.*) elegant, fashionable; (Gold, *rc.*) fine, pure, refined; subtle, cunning, sly, artful; — es Tuch, fine cloth; ein — er Mann, a well-bred gentleman; — e Welt, fine people; — e Gedanke, pretty thought; ein — er Fuchs, a cunning blade; —, *adv.* finely, prettily; *vulg.* very; seid — lustig! be merry, I pray! — fühlend, *a.* sensitive; — gefühl, *n.* nicety of feeling, delicacy; —kamm, *m.* hatchel; — körnig, *a.* fine-grained; — sichtig, *a.* acute of sight; — sinnig, *a.* delicate, sensitive; — zinn, *n.* grain-tin.

Feind, *a.* hostile, inimical, hateful; — sein, — werden (Einem), to be *or* turn enemy to one.

Feind, *m.* -es, -s, *pl.* -e, enemy, foe, adversary, opponent, hater; ein abgesagter —, a mortal enemy; böse —, fiend, devil.

Fei'ndesmörder, *m.* -s, *pl.* -, hosticide.

Fei'ndlich, *a.* hostile, inimical; adverse, contrary; belonging to the enemy; —, *adv.* hostilely.

Fei'ndschaft, *f.* -, *pl.* -en, enmity, hostility; hatred, animosity.

Fei'ndschaftlich, *a.* hostile, inimical; —, *adv.* hostilely.

Fei'ndselig, *a.* hostile, inimical; malevolent; (von Gestirnen) malignant; auf eine — e Art, in a hostile manner; —, *adv.* hostilely, malignantly.

Fei'ndseligkeit, *f.* -, *pl.* -en, hostility; malevolence, malignancy.

Fei'ne, *f.* -, fineness, *v.* Feinheit.

Fei'nen, *v. a.* to fine, to refine.

Fei'nheit, *f.* -, *pl.* -en, fineness; delicacy; (im Benehmen) politeness, gentility; (in der Kleidung, *rc.*) elegance; (Schlauheit) cunning, art, subtleness; (der Haut) softness. [deer is fat.

Feist, *a.* fat; — zeit, *f.* the time when

Fei'ste, **Fei'stigkeit**, *f.* -, fatness.

Fei'strich, *m.* -s, (Pflanze) orpine.

Fe'lbel, *m.* -s, velveteen.

Feld, *n.* -es, -s, *pl.* -er, field; plain; *T.* (einer Mauer, Thür, *rc.*) pane, pannel; *T.* shield; (eines Damenbretes, *rc.*) square; (Feldzug) campaign; *fig.* (von den Wissenschaften) department, province; das freie —, open field,

plain; auf dem —e befindlich, im —e befindlich, fielded; die Sache steht noch im weiten —e, *fig.* the matter is far from being settled; zu —e gehen, in's — rücken, to take the field; eine Armee in's — stellen, to raise an army and lead it into the field; das — behalten, to carry the day; —ameise, *f.* field-ant; —ampfer, *m.* little field-sorrel; —anger, *m.* ridge between two fields; —apotheke, *f.* field-dispensary; —apotheker, *m.* field-apothecary; —arbeit, *f.* labour in the field; agricultural labour; —arbeiter, *m.* labourer, tiller; —artillerie, *f.* field-artillery; —arzt, *m.* field-physician; —bachstelze, *f.* tit-lark; —bäcker, *m.* field-baker; —bäckerei, *f.* baking-ovens for an army; field-bakers; —banner, *n.* colours for a campaign; —basilicum, *n.* field-basil; —bau, *m.* agriculture; tillage, husbandry; —bauer, *m.* husbandman; —bett, *n.* field-bed; campaign-bed; —biene, *f.* bee; —binde, *f.* scarf, sash; —binse, *f.* field-brush; —birn, *f.* wilding; —blume, *f.* field-flower, wild flower; —bohne, *f.* field-bean; —brustwehre, *f.* *T.* glacis; —buch, *n.* field-book; —casse, *f.* military chest; —chirurgus, *m.* surgeon of an army; —commissär, *m.* commissary of an army; —dieb, *m.* thief that robs the fields; —dieberei, *f.* practice of robbing the fields; —distel, *f.* way-thistle; —flasche, *f.* cantine; —flucht, *f.* desertion; —flüchtige, *m.* deserter; —frevel, *m.* mischief done to the fields; —frucht, *f.* produce of the fields; —geflügel, *n.* birds of the field; —gehäge, *n.* warren; —geist, *m.* sylvan spirit; —gepäck, *n.* baggage; —geräthe, *n.* implements of agriculture; luggage, baggage; —gericht, *n.* military jurisdiction; —geschirr, *n.* implements of agriculture; harness of farm-horses; —geschrei, *n.* war-cry, war-whoop; (Parole) watch-word; —gott, *m.* rural god; —gottesdienst, *m.* divine service performed in the field; —grille, *f.* field-cricket; —hauptmann, (n. u.) —herr, *m.* commander in chief, captain; —herrnkunst, *f.* strategic art; —herrnwürde, *f.* dignity of a commander; —hospital, —lazareth, *n.* field-hospital; —huhn, *n.* partridge; —hühnerdarm, *m.* corn-marjoram; —hut, *f.* watch over fields; —hüter, —schütz, —wächter, *m.* field-watch, field-guard; —hütte, *f.* barrack, hut for soldiers; —jäger, *m.* huntsman for small game; rifle-man; —kanzellei, *f.* field-chancery; —katze, *f.* (Pflanze) mouse-ear; —kessel, *m.* field-kettle, camp-kettle; —kirche, *f.* church standing single in a field; —klee, *m.* common clover; —koch, *m.* army-cook, sutler; —kohl, *m.* field-cabbage; —kraut, *n.* field-herb; —kresse, *f.* field-cresses; —küche, *f.* sutler's kitchen, field-kitchen; —kümmel, *m.* wild caraway; —lager, *n.* sheep-fold; (der Soldaten) camp; —lazareth, *n.* *v.* —hospital; —lerche, *f.* field-lark; —marder, *m.* pine-martin; —mark, —markung, *f.* land-mark, limit; —marschall, *m.* field-marshal; —maßholder, *m.* maple-tree; —maus, *f.* field-mouse; —medicus, *m.* field-physician; —messen, *n.* survey, surveying, geodesia; —messer, *m.* surveyor; geometrician; —meßkunst, *f.* art of surveying; geometry; —mohn, *m.* wild poppy; —mühle, *f.* camp-mill; —münze, *f.* wild palm-mint; —musik, *f.* military music; —nachbar, *m.* field-neighbour; —narde, *f.* (Pflanze) field-spikenard; —nelke, *f.* Carthusian pink; —pappel, *f.* wild mallow; —postamt, *n.* field-post-office; —posten, *m.* outpost of an army; —postmeister, *m.* field-postmaster; —prediger, *m.* chaplain to a regiment, field-preacher; —quartiermeister, *m.* field-quartermaster; —quendel, *m.* common thyme; —recht, *n.* rural law; —regiment, *n.* field-regiment, regiment of the line; —richter, *m.* provost of an army; —röschen, *n.* wind-flower; —rose, *f.* wild rose; —ruf, *m.* call to the field; —ruthe, *f.* surveyor's rod; —schaden, *m.* damage done to the fields; —schanze, *f.* redoubt, field-work; —scharte, *f.* way-thistle; —scherer, *m.* surgeon in the army; —scheuche, *f.* scarecrow; —schlacht, *f.* battle, field-fight; —schlange, *f.* common field-snake; culverin; —schmiede, *f.* forge of an army-blacksmith; —schnecke, *f.* snail, slug; —schnepfe, *f.* common snipe; —schreiber, *m.* military clerk; —schütz, *m.* *v.* —hüter; —schwamm, *m.* mushroom; —senf, *m.* charlock; —soldat, *m.* field-soldier; —spath, *m.* felspar, feldspath, felspath; aus —spath, feldspathic; —spinat, *m.* wild spinage; —spinne, *f.* field-spider; —stein, *m.* land-mark; —stück, *n.* field-piece, light piece of ordnance; —stuhl, *m.* camp-stool, folding-chair; —taube, *f.* a pigeon that feeds in the fields; —thier, *n.* wild beast; —tisch, *m.* camp-table; —trompete, *f.* military trumpet; —vogel, *m.* field-bird; —vogt, *m.* *v.* —hüter; —wache, *f.* field-watch, advanced post, outpost; —wächter, *m.* *v.* —hüter; —wachtmeister, *m.* major of cavalry; —webel, *m.* sergeant; —weg, *m.* field-way, cross-road; —weges, *n.* (n. u.) furlong; —wehre, *f.* precinct, boundary; *T.* outer intrenchment; —wirthschaft, *f.* agriculture; —wundarzt, *m.* surgeon of an army; —zeichen, *n.* field-badge, military sign; —zeugmeister, *m.* master of the ordnance, general of the ordnance, master-general; —zug, *m.* campaign, expedition.

Fel'derdecke, *f.* -, *T.* platfound, ceiling; soffit. [pannel.

Fel'dung, *f.* -, *pl.* -en, field; pane,

Fel'ge, *f.* -, *pl.* -n, felloe, jaunt; —nhauer, *m.* felloe-maker, wheelwright.

Fel'gen, *v. a.* to provide a wheel with felloes; den Acker —, to turn the ground.

Fell, *n.* -es, -s, *pl.* -e, skin, hide; coat; fur; —im Auge, tunicle, film of the eye; gegerbte —, square-hide; das — über die Ohren ziehen, to flay, to fleece; Einem das — durchgerben, to give one's hide a warming; —eisen, *n.* knapsack, portmanteau, wallet; (der Post) mail-bag; —eisenschloß, *n.* bag-lock; —werk, *n.* skins, furs; —wolle, *f.* skin-wool.

Felonie', *f.* -, felony, disloyalty.

Fels, *m.* -sen, *pl.* -sen, *v.* Felsen.

Fel'sen, *m.* -s, *pl.* -, rock; cliff; —alaun, *m.* rock-alum; —becken, *n.* (der Druiden) rock-basin; —berge, *pl.* rocky mountains; —bock, *m.* wild he-goat; —butter, *f.* rock-butter; —fest, *a.* firm, founded as a rock; —geklüft, *n.* rugged rocks; —gestade, *n.* rocky coast; —grund, *m.* valley between rocks; —gruppe, *f.* cluster of rocks; —hart, *a.* as hard as a rock, rocky; —herz, *n.* rocky heart; —höhle, —kluft, *f.* cleft in a rock; —keller, *m.* cellar cut in a rock; —kresse, *f.* shepherd's cress, rock-cress; —masse, *f.* rocky mass; —riff, *n.* ledge of rocks; —rose, *f.* holly-rose, —schlucht, *f.* chasm in a rock; —schnecke, *f.* murex; —spitze, *f.* peak; —stück, *n.* piece of rock; —taube, *f.* rock-pigeon; —thal, *n.* rocky vale; —wand, *f.* rock-wall; steep side of a rock; —wasserfaden, *m.* sea-beard.

Fel'sicht, *a.* rock-like, rocky.

Fel'sig, *a.* rocky, full of rocks.

Fels'stein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, rock-stone.

Feluc'ke, *f.* -, *pl.* -n, felucca.

Fe'mel, **Fem'mel**, *m.* -s, winter-hemp, femel-hemp.

Fench, *m.* -es, -s, (Pflanze) panic.

Fen'chel, *m.* -s, fennel; —apfel, *m.* fennel-apple; —blume, *f.* fennel-flower; —gurke, *f.* pickled cucumber; —holz, *n.* sassafras-wood; —öl, *n.* fennel-oil; —wasser, *n.* fennel-water.

Fenn, *n.* -es, -s, *pl.* -e, **Fen'ne**, *f.* -, *pl.* -n, fen, marshy low-ground.

Fenn'beere, *f.* -, *pl.* -n, moor-berry, moss-berry.

Fen'ster, *n.* -s, *pl.* -, window; (Schiebfenster) sash, sash-window; zum — hinaus sehen, to look out at the window; ein blindes —, mock-window; mit —n versehen, to window; sein Geld zum — hinauswerfen, to throw one's money away; —angel, *f.* casement-hinge; —artig, *a.* windowy; —austritt, *m.* balcony; —band, *n.* (in Kutschen) glass-holder; —bank, *f.* window-bench; *T.* sill; —beschläge, *n.* window-fastenings; —blei, *n.* glazier's lead for windows; —bogen, *m.* arch of a window; —bret, *n.* flowerstand before a window; —brüstung, *f.* elbow-place of a window; —fach, *n.* square of a window; —flügel, *m.* casement, wing of a window; —futter, *n.* window-frame, plat-band of a window; —gardine, *f.* window-curtain; —geld, *n.* window-tax; —gitter, *n.* lattice, trellis; —glas, *n.* window-glass; —haspe, *f.* hinge of a window; —jalousie, *f.* Venetian blind; —kissen, *n.* window-cushion; —kitt, *m.* putty; —kreuz, *n.* cross-work of a window; —laden, *m.* window-shutter; —ladenschrauben, *pl.* shutter-screws; —pfeiler, *m.* pier; —pfosten, *m.* window-post; jambs; —polster, *n.* *v.* —kissen; —rahm, *m.* window-frame; —riegel, —reiber, *m.* sash-bolt; —scheibe, *f.* pane, square; —schirm, *m.* window-blind; —schmiege, *f.* *T.* chamfering of a window; —schößchen, *n.* *v.* —flügel; —schweiß, *m.* moisture of windows; —spiegel, *m.* pier-glass; —spritze, *f.* watering engine; —sprosse, *f.* cross-bar of a window; —stange, *f.* window-bar; —steuer, *f.* window-tax; —stock, *m.* *v.* —pfosten; —thür, *f.* glass-door; —vertiefung, *f.* *v.* —schmiege; —vorhang, *m.* window-curtain; —wand, *f.* wall with windows; —werk, *n.* the windows; —wirbel, *m.* bolt of a window.

Fen'stern, *v. a.* to furnish with windows; *vulg.* (Einen) to rebuke one.

Ferch, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* pernicious exhalation from the bottom of a mine; ordure, dung.

Fer'chenbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, pine-tree. [holy-days.

Fe'rien, *pl.* vacancies, vacation-time,

Fer'kel, *n.* -s, *pl.* -, sucking-pig, farrow, far; —werfen, to pig, to farrow; —füße, *pl.* pettitoes; —kaninchen, *n.* agouty; —stall, *m.* pig-sty.

Fer'keln, *v. n.* to farrow, to pig; *fig.* to behave piggishly.

Ferma'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* general stop *or* pause. [ment.

Ferment', *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* fer-

Fermentatio'n, *f.* -, fermentation.

Fermenti'ren, *v. n.* to ferment.

Fern, *a.* (von) far, distant, remote; von —, from afar, at a distance; das sei —! far be it! so —, in so —, as far as; if, in case; in wie —, how far, to what degree; — ansicht, *f.* distant view; — darstellung, *f.* perspective representation, perspective; — darstellung durch den Grad des Lichtes und der Deutlichkeit, aerial perspective; — gemälde, *n.* perspective; — glas, *n.* spying-glass; telescope; —lehre, *f. v.* — scheinlehre; — malerei, *f.* scenography; — malerisch, *a.* scenographical; — rohr, *n. v.* —glas; — schaulich, *a.* seen distantly; — schaulichkeit, *f.* — schein, *m.* perspective; — scheinig, *a.* perspective; — scheinlehre, *f.* science of perspective; — schreibekunst, *f.* telegraphic art; —schreiber, *m.* telegraph; —schrift, *f.* telegraphic signal; —sicht, *f.* perspective view; — sichtmalerei, *f. v.* — darstellung; — zeichnung, *f.* perspective drawing.

Fernambu'kholz, *n.* -es, Fernambuck-wood, Brasil-wood. [ness.

Fer'ne, *f.* -, farness, distance, remote-

Fer'ner, *a. et adv.* further, farther; und so —, and so on, and so forth, et cetera; —, *c.* further; — hin, *adv.* for the future; henceforward; —weit, — weitig, *a. et adv.* further, farther, henceforth.

Fer'se, *f.* -, *pl.* -n, heel; *fig.* foot; track; auf den —n folgen, to follow close to one's heels; — nbein, *n.* heel-bone; — nbekleidung, *f.* heel-piece; — nflechse, *f.* heel-tendon, tendon-Achilles; —ngeld, *n.* — ngeld geben, to betake one's self to one's heels, to set up a good pair of heels; — nleder, *n.* quarter-piece; — nschlag, *m.* kick of one's heels.

Fer'tig, *a.* ready, prepared; *fig.* quick; practised, skilful, dexterous; done, finished; — sein, to have done, to have finished; — werden, to get ready; — werden (mit Einem), to get the better of one; —, *adv.* readily, quickly.

Fer'tigen, *v. a.* to manufacture, to make, to perform; to dispatch, to expedite.

Fer'tigkeit, *f.* -, readiness, quickness, dexterity, skill, facility; (in einem Dinge) knack, skill.

Fe'ser, *m. v.* Fächser.

Fes'sel, *f.* -, *pl.* -n, fetter, chain; (eines Pferdes) pastern, fetlock; — n anlegen, to put one in fetters; — frei, — los, *a.* unfettered, unshackled; — gelenk, *n.* pastern-joint; — wund, *a.* sore at the pastern.

Fes'seln, *v. a.* to fetter, to shackle, to chain; *fig.* to captivate.

Fest, *a.* fast, strongly fixed; (von Körpern, ꝛc.) firm, hard, solid; (befestiget) fortified, strong; *fig.* (vom Gemüth) constant, firm, steadfast, unshaken, steady; sure; close; (vom Wohnsitze, ꝛc.) settled, established; (vom Schlafe) sound; (in einer Wissenschaft, ꝛc.) well versed; invulnerable; brave; das — e Land, continent; ein — er Ort, strong hold; —, *adv.* fast, firmly, *etc.*; — kleben, to stick close; — liegen, *T.* to be home; — machen, to make fast, to fasten; (Städte) to fortify; die Segel — machen, to furl, band the sails; ein Tau — machen, to belay a rope; — setzen, to fix, to appoint; to establish, to lay down; sich — setzen, to settle.

Fest, *n.* -es, *pl.* -e, feast, festival, holy-day; — abend, *m.* eve, vigil of a holy-day; — gebrauch, *m.* — ritual, *n.* feast-rite; — geläute, *n.* festive peal of bells; — gesang, *m.* festive song; — kleid, *n.* festival habit; — leute, *pl.* holy-day-folks; — opfer, *n.* oblation; — predigt, *f.* holy-day's sermon; — schmaus, *m.* banquet; — schmuck, *m.* dress for a festival; — tag, *m.* holy-day, feast, festival; — zeit, *f.* time of a festival, holy-days.

Fest'e, *f.* -, *pl.* -n, firmness, solidity; *bibl.* firmament; (Festung) strong hold, fortress; (Gefängniß) prison.

Fest'igkeit, *f.* -, fastness, firmness, hardness, solidity; *fig.* constancy, steadiness, closeness.

Festivitä't, *f.* -, *pl.* -en, festivity.

Fest'land, *n.* -es, -s, continent.

Fest'lich, *a.* festive, festival, splendid, solemn; —, *adv.* solemnly, stately.

Fest'lichkeit, *f.* -, *pl.* -en, festivity, solemnity.

Festo'n, *m.* -s, *pl.* -s, *T.* festoon.

Fest'ung, *f.* -, *pl.* -en, fortress, fort, strong hold, citadel; — sbau, *m.* fortification; (als Strafe) working at fortifications; — sbaukunst, *f.* military architecture, fortification; — spfahl, *m.* palisade; — swerk, *n.* work of fortification.

Feti'ren, *v. a.* to court.

Fe'tisch, *m.* -es, *pl.* -e, fetich, idol; — dienst, *m.* worshipping of idols.

Fett, *n.* -es, -s, fat, grease; — ader, *f. T.* fat vein; —ähre, *f.* (Pflanze) bastard vervain; — ammer, *f.* ortolan; — artig, *a.* greasy; — auge, *n.* exophthalmy; (auf Fleischbrühe) eye; — bauch, *m.* great fat belly; maw, fat guts; — bäuchig, *a.* having a fat belly; — bruch, *m. T.* spermatocele; —darm, *m.* fat gut, double tripe; — feder, *f.* fat-feather; — flecken, *m.* spot of grease; — gang, *m. T.* fat tunicle; — gans, *f.* pinguin; — gar, *a. T.* tanned in fat; — glanz, *m.* greasy splendour; — händler, *m. v.* — krämer; — haut, *f. T.* fat tunicle, adipous membrane; — henne, *f.* (Pflanze) orpine; — kram, *m.* dealing in fat *or* greasy goods; — krämer, *m.* dealer in fat *or* greasy goods; — krankheit, *f.* puffing up, swelling (of the silkworms); — kraut, *n.* grease-wort; — magen, *f.* fourth stomach of ruminating animals; — markt, *m.* market-place for butter, bacon, *etc.*; —sauer, *a. T.* sebacic; —saure Salz, *T.* sebate; — säure, *f. T.* sebacic acid; — schmelzen, *n.* (Pferdekrankheit) molten grease; —schwanz, *m.* fat tail; —thon, *m.* fuller's earth; — waare, *f.* fat *or* greasy goods, chandler's wares; — wachs, *n.* adipocire; — wolle, *f.* wool in the yolk.

Fett, *a.* fat; greasy; *fig.* rich, lucrative, profitable; etwas —, fattish; — machen, to fat, to fatten; — werden, to fatten.

Fet'te, *f.* -, *v.* Fettigkeit. [*adv.* greasily.

Fet'ticht, **Fet'tig**, *a.* greasy, fatty; —,

Fet'tigkeit, *f.* -, fatness, greasiness.

Fetz'en, *m.* -s, *pl.* -, shred, tatter, rag.

Fetz'en, *v. a.* to mangle, to tatter; *v.* Zerfetzen. [cutting.

Fetz'er, *m.* -s, *pl.* -, instrument for

Feucht, *a.* moist, humid, damp; — es Wetter, damp weather; — arsch, *m.* (Vogel) cormorant; —glied, *n. T.* pizzle of stags; — messer, *m. T.* hygrometer.

Feu'chten, *v. a.* to moisten, to wet, to damp; —, *v. n. T.* (vom Wilde) to piss, to void urine.

Feu'chtigkeit, *f.* -, *pl.* -en, wetness, moisture, dampness, humidity; damp nature; *pl.* (im menschlichen Körper) *T.* humours; schleimige —, phlegm, mucosity; —smesser, *m. T.* hygrometer; — szeiger, *m. T.* hygroscope.

Feu'chtung, *f.* -, wetting, moistening, *etc.*, *v.* Feuchten.

Feuda'lrecht, *n.* -es, -s, feudal law.

Feuda'lregierung, *f.* -, *pl.* -en, feudal government.

Feuda'lzeit, *f.* -, feudal times.

Feu'er, *n.* -s, *pl.* -, fire; *fig.* (des Muthes, ꝛc.) fire, mettle, ardour, spirit; (der Liebe, ꝛc.) passion, flame; (von Diamanten) brightness; — schlagen, to strike a light; — machen, to make, light, kindle a fire; — fangen, to take fire; — geben, to fire; in — stehen, to be on fire; Oel in's — gießen, *prov.* to add fuel to the fire; das wilde —, wildfire; das heilige —, St. Anthony's fire; er ward lauter — im Gesicht, he blushed all over; — amt, *n.* fire-office; — anbeter, *m.* fire-worshipper; — anbetung, *f.* pyrolatry; — anstalt, *f.* fire-regulations; — anstalt, — assecuranz, *f.* fire-office, fire-insurance-office; — arbeiter, *m.* mechanic making use of fire in his operations; — aufseher, *m.* fire-ward, fire-warden; — bake, *f.* beacon, light-house; fire-bare; — ball, — ballen, *m.* fire-ball; — becken, *n.* chafing-dish, coal-pan; — beständig, *a.* fire-proof; *T* fix; —beständigkeit, *f.* state of being fire-proof; *T.* fixedness, fixidity; — blase, *f. T.* fire-blister; — blatter, *f. T.* epinyctis; — bock, *m.* andiron, fire-dog; — bohne, *f.* scarlet-runner; — brand, *m.* fire-brand, fire-stick; — büchse, *f.* fire-box; — butzen, *pl. T.* little fire-balls in fire-works; — casse, *f.* fire-insurance-office; — diener, *m. v.* — anbeter; — dienst, *m. v.* — anbetung; — dorn, *m.* pyracanth; — drache, *m.* bolis, fire-dragon; — eifer, *m.* zeal, ardour; heat of passion; anger; — eimer, *m.* fire-bucket; — errettungsmaschine, *f.* fire-escape; — esse, *f.* chimney; forge; — fach, *n.* hearth; — fächer, *m.* fan, wing; — fahne, *f.* fire-ensign; — farbe, *f.* fire-colour; — farben, — farbig, *a.* fire-coloured; — faß, *n.* fire-tub; — fest, *a.* proof against fire; — festigkeit, *f.* quality of being fire-proof; — flamme, *f.* fire-flame; — flasche, *f.* powder-flask; — fliege, *f.* fire-fly; — funke, *m.* spark; — gabel, *f.* fire-fork; — garbe, *f.* fire-sheaf; — gatter, *n.* fender; — geist, *m.* spirit of the fire; *fig.* aspiring genius; — geld, *n.* fuage, chimney-money; — geräth, *n.* fire-tools; — geschrei, *n.* cry of fire; — gewehr, *n.* fire-arm; — glocke, *f.* fire-bell, alarm-bell; — gott, *m.* god of fire; Vulcan; — hahn, *m.* (an Wasserröhren) fire-cock; — haken, *m.* fire-hook; — herd, *m.* hearth; fire-place, fire-side; — himmel, *m.* empyrean; — holz, *n.* fire-wood, fuel; — hüter, *m.* (im Bergbaue) fire-watch; — käfer, *m.* horned beetle; — katze, *f.* chamber, great gun; — keule, *f.* fire-club; — kieke, *f.* foot-stove; — kiste, *f.* fire-trunk; powder-chest; — knecht, *m.* fire-man; — kreuz, *n.* fiery cross; — kröte, *f.* glistering

toad; —krücke, *f.* iron-rake; —kufe, *f.* *v.* — faß; — kugel, *f.* fire-ball, bomb; —kunst, *f.* pyrotechnics; — land, *n.* Tierra del Fuego; —länder, *m.* Patagonian; — ländisch, *a.* Patagonian; — lanze, *f.* fire-stick; — lärm, *m.* cry of fire; — leiter, *f.* fire-ladder; —leute, *pl.* fire-men; — luke, *f.* *T.* fire-scuttle; — maal, *n.* burnt mark; (natürliche) mole; — männchen, *n.* Jack in a lanthorn, ignis fatuus; —materie, *f.* fiery substance; — mauer, *f.* shaft of a chimney; chimney; —mauerkehrer, *m.* chimney-sweeper; —messer, *m.* pyrometer; — mörser, *m.* mortar; — ofen, *m.* stove, furnace; — ordnung, *f.* fire-regulation; — pfanne, *f.* chafing-dish, fire-pan; (zum Räuchern) perfuming-pan; —pfeil, *m.* fire-dart, fire-arrow; —pfeiler, *m.* fire-column; — platte, *f.* back of a chimney; — probe, *f.* fire-ordeal; fire-proof; — pumpe, *f.* fire-pump, fire-pluck; — rad, *n.* fire-wheel; lock of an arquebuse; —regen, *m.* rain of fire; —rohr, *n.* fire-arm, fire-lock, rifle; —rost, *m.* fire-grate; — roth, *a.* as red as fire; — rotte, *f.* fire-company; —säule, *f.* fire-spout; fire-column; —sbrunst, *f.* fire, conflagration; — schaden, *m.* damage caused by fire; —schaufel, *f.* fire-shovel; — schein, *m.* glimmering of the fire; — schiff, *n.* fire-ship; —schirm, *m.* fire-skreen, fire-fan; —schlange, *f.* fire-drake; —schloß, *n.* fire-lock; —schröter, *m.* horn-beetle; —schwamm, *m.* agaric, spunk, German tinder; —schwärmer, *m.* squib; —segen, *m.* charm, conjuration of the fire; —sgefahr, *f.* danger of fire; —snoth, *f.* distress of fire; conflagration; —speiend, *a.* vomiting *or* spitting fire, ignivomous; — speiende Berg, volcano; —spritze, *f.* fire-engine; — stahl, *m.* fire-steel; —stätte, *f.* burning-place; hearth; *fig.* house; —stein, *m.* fire-stone, flint, flint-stone; — stöpsel, *m.* (an Wasserröhren) fire-plug; — strafe, *f.* punishment by fire; — strahl, *m.* flash of fire; —strudel, *m.* stream of fire; —theilchen, *n.* fiery particle; — thurm, *m.* *v.* —bake; — tod, *m.* death by fire; — tonne, *f.* *T.* fire-barrel; —topf, *m.* *T.* fire-pot; —vergoldung, *f.* hot gilding; —versicherung, *f.* fire-insurance; — versicherungsanstalt, *f.* fire-office, fire-insurance-office; — versicherungsgesellschaft, *f.* fire-insurance-company; —wächter, *m.* fire-man; —waffen, *pl.* fire-arms; —wahrsager, *m.* pyromantic; — wahrsagerei, *f.* pyromancy; — wagen, *m.* chariot of fire; —warte, *f.* *v.* —bake; — werk, *n.* fire-work; — werker, *m.* fire-work-maker; artillery-man; Ober — werker, fire-master; —werkerkunst, —werkskunst, *f.* pyrotechny; —werkskünstler, *m.* pyrotechnist; — wolf, *m.* blast of fire; — wurm, *m.* *v.* —schröter; —zange, *f.* fire-tongs; —zeichen, *n.* fiery meteor; fire-token; signal by a lighted fire; —zeug, *n.* tinder-box.

Feu'ern, *v. a.* to kindle, to make a fire; to burn; to make fiery; —, *v. n.* to give fire, to fire; to glow, to burn; ihm feuert das Gesicht, his face is all of a flame.

Feu'erung, *f.* -, firing, fire; fuel.

Feu'rig, *a.* fiery, burning; *fig.* ardent, passionate, hot, hasty; (muthig) mettlesome.

Fey'er, *f.*, *etc.*, *v.* Feier, rc.

Fiaker, *m.* -s, *pl.* -, hackney-coach; hackney-coachman.

Fi'bel, *f.* -, *pl.* -n, horn-book, battle-door, primer.

Fi'ber, *f.* -, *pl.* -n, fibre, string; mit —n, fibrous.

Fich'te, *f.* -, *pl.* -n, pine, pine-tree; wilde —, pinaster; — napfel, —nzapfen, *m.* pine-apple, cone of a pine; —nbaum, *m.* pine-tree; —nhacker, *m.* (Vogel) pine-gross-beak; —nhain, *m.* *v.* —nwald; —nharz, *n.* rosin; — nholz, *n.* pine-wood; wood of pines; —nkäfer, *m.* pine-weevil; —nmarder, *m.* pine-martin; — nmotte, *f.* pine-moth; —nnuß, *f.* pine-nut; —nraupe, *f.* pine-caterpillar; —nwald, *m.* pine-grove; —nwanze, *f.* pine-bug; —nzweig, *m.* pine-branch.

Fich'ten, *a.* of pine-wood, pine ...; —e Breter, planks of fir; —e Diele, deal-board, pine-board.

Fick'e, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* pocket, fob.

Fick'enfaul, *a.* *vulg.* close-fisted, niggardly. [play tricks.

Fick'facken, *v. n.* to make intrigues, to

Fick'facker, *m.* -s, *pl.* -, intriguer.

Fickfackerei', *f.* -, *pl.* -en, intrigue, tricks.

Fick'mühle, *f.* *v.* Zwickmühle.

Fideicommiß', *n.* -sses, *pl.* -sse, *T.* entail; feoffment in trust; ein — aufheben, to cut off an entail; — besitzer, *m.* feoffee.

Fide'l, *a.* *vulg.* merry. [match.

Fi'dibus, *m.* -, *pl.* -sse, kindler, lighter,

Fie'ber, *n.* -s, *pl.* -, fever; kalte —, ague; hitzige —, burning ague; auszehrende —, hectic fever; das — haben, to febricitate, to be in a fever; mit dem — behaftet, febriculose; — anfall, *m.* paroxism of fever; —artig, *a.* feverish; — erzeugend, *a.* febrific; — farbe, *f.* feverish colour; — fest, *a.* ague-proof; — frost, *m.* cold shivering of the ague; — haft, *a.* aguish, feverish; *adv.* aguishly, feverishly; —haftigkeit, *f.* aguishness, feverishness; — hitze, *f.* heat of the fever; in — hitze, fevered; — klee, *m.* marsh-trefoil; —krank, *a.* fever-sick, feverish, fevery; — kranke, *m. et f.* person suffering of ague; — kraut, *n.* feverfew; — lehre, *f.* science of fevers; —mittel, *n.* febrifuge; — pulver, *n.* ague-powder; — rinde, *f.* Peruvian bark; —schauer, *m.* aguishness; ague-fit; — tag, *m.* the day on which the fever comes on; — traum, *m.* feverish dream; sick fancy; — vertreibend, *a.* dispelling fever, febrifuge; — wurzel, *f.* fever-root, feverwort.

Fie'berisch, *a.* feverish, aguish.

Fie'del, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* fiddle; a kind of fish; —bogen, *m.* fiddle-stick.

Fie'deln, *v. a.* to play upon the fiddle, to scrape.

Fie'dermesser, *n.* -s, *pl.* -, *T.* glass-cutting-knife. [with feathers.

Fie'dern, *v. a.* to feather, to furnish

Fie'dler, *m.* -s, *pl.* -, fiddler, gut-scraper.

Fierant', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* fair-dealers.

Figi'ren, *v. a.* *T.* to fix.

Figu'r, *f.* -, *pl.* -en, figure; trope; — machen, to cut a figure.

Figu'renkarte, *f.* -, *pl.* -n, figured card.

Figuri'rbank, *f.* -, *pl.* -bänke, *T.* turner's lath for turning figures.

Figuri'ren, *v. n.* to figure, to be conspicuous.

Figü'rlich, *a.* figurative; —, *adv.* figuratively. [netting-needle.

Filet', *n.* -s, net-work; —nadel, *f.*

Filia'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, office *or* institution subordinate to another; (in Zusammensetzungen) branch; —, *n.* —kirche, *f.* under-parochial church, chapel of ease; —geschäft, *n.* branch-establishment.

Filigra'narbeit, *f.* -, *pl.* -en, filigree.

Filtri'r, (in Zusammensetzungen) — becken, *n.* filtering-basin; —kanne, *f.* decanter; coffee-piggin; —papier, *n.* filtering-paper; —sack, *m.* filtering-bag, Hippocrates' sleeve; —stein, *m.* filtering-stone; — trichter, *m.* cullender; —tuch, *n.* bolting-cloth, filter.

Filtri'ren, *v. a.* to filter, to strain, *v.* Durchseihen.

Filz, *m.* -es, *pl.* -e, felt; *vulg.* felt-hat, felt; *T.* blanket; *fig.* miser, niggard, curmudgeon; *vulg.* rebuke, lecture; dem — die Form geben, (bei Hutmachern) to put the felt upon the block; — blech, *n.* *T.* hatter's basin; — geige, *f.* combmaker's polishing-blade; —gras, *n.* close turf; — hut, *m.* felt-hat, felt; —kraut, *n.* cudweed, dodder; —lappen, *m.* felt cloth; — laus, *f.* crab; —macher, *m.* felt-maker; —mantel, *m.* felt-cloak, gabardine; —schuh, *m.* shoe of felt, felt-slipper, sock; —sohle, *f.* hair-sole; —stiefel, *m.* boot of felt; —tuch, *n.* cloth of hair *or* felt, felt-cloth.

Fil'zen, *v. a.* to felt; *vulg.* to rebuke, to reprimand; — (sich), *v. r.* to felt itself.

Fil'zig, *a.* of felt; *fig.* niggard, niggardly; —, *adv.* niggardly, sordidly.

Fil'zigkeit, *f.* -, niggardliness, sordidness. [wedge.

Fim'mel, *m.* -s, fimble-hemp; *T.* iron

Fina'le, *n.* -s, *T.* finale.

Fina'lstock, *m.* -es, -s, *pl.* -stöcke, *T.* tail-piece.

Financiell', *a.* financial.

Financier', *m.* -s, *pl.* -s, financier.

Finanz', (in Zusammensetzungen) financial; —ausschuß, *m.* finance-committee, committee of ways and means; — beamte, *m.* financier; —collegium, *n.* —kammer, *f.* board of revenues, exchequer; office of finance; —frage, *f.* financial question; —gericht, *n.* court of exchequer; —mann, *m.* financier; —minister, *m.* minister of the finances; chancellor of the exchequer; —ministerium, *n.* ministry of the finances; — rath, *m.* counsellor of the finances; — wesen, *n.* finances; —wissenschaft, *f.* science of finances.

Finanz'en, *pl.* finances.

Fin'del, (in Zusammensetzungen) — haus, *n.* foundling-hospital; —kind, *n.* foundling; — mutter, *f.* mother adopting and bringing up a foundling; woman entrusted with the care of foundlings; — pfleger, — vater, *m.* father adopting and bringing up a foundling; superintendent of a foundling-hospital.

Fin'den, *v. a. ir.* to find, to meet with, to light upon; *fig.* to find out, to discover; to feel; to think; gut —, to find good, to approve; für gut —, to think proper; (an einem Dinge) to find in; wie — Sie den Wein? how do you like this wine? — (sich), *v. r. ir.* to be found; to be; to present itself, to offer; (in ein Ding) to under-

stand a thing; to reconcile one's self to; sich — lassen, to be found, to prove; es findet sich hier, there is; ich kann mich darein nicht —, I know not what to make of it; I cannot reconcile myself to; es wird sich —, we shall see.

Fin'der, *m.* -s, *pl.* -, finder.

Find'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, foundling.

Fin'dung, *f.* -, finding; —srecht, *n.* right belonging to the finder.

Fin'ger, *m.* -s, *pl.* -, finger; mit —n, fingered; mit —n weisen (auf Einen), to point at; Einen auf die — klopfen, to rap one's fingers; um den — wickeln, to turn one round one's little finger; Einem auf die — sehen, to have a strict eye upon one; an den —n hersagen, to have at one's fingers' ends; durch die — sehen, to connive at; aus den —n saugen, to invent, to forge; lange — machen, to pilfer; die — im Spiele haben, to have a finger in the pie; er läßt die — kleben, his fingers are lime-twigs; wenn man ihm einen — reicht, nimmt er gleich die ganze Hand, *prov.* give him an inch and he'll take an ell; —becken, *n.* finger-basin; —bret, —griffbret, *n.* fingering-board, finger-board; —farn, *m.* finger-fern; —handschuh, *m.* fingered glove; —hut, *m.* thimble; fox-gloves; —hutblume, *f.* fox-gloves, blue bell-flower; —hutfutteral, *n.* thimble-case; —leiter, *f. T.* finger-guides; —muschel, *f.* sea-finger, finger-shell; —platte, *f.* door-guard; —rechnung, *f.* dactylonomy; —ring, *m.* finger-ring; —satz, *m.* —setzung, *f.* —gang, *m. T.* fingering; —sprache, *f.* signs made by the fingers; —stein, *m.* finger-stone; —wurm, *m.* water-hair-worm; —zeig, *m.* pointing with the finger; *fig.* hint.

Fin'gerling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, finger-stall; *T.* gouging.

Fin'gern, *v. n.* to finger, to play with the fingers.

Fingi'ren, *v. a.* to invent, to contrive; to feign, to simulate; fingirte Rechnung, *T.* proforma account; fingirte Verkauf, sham sale.

Fink, *m.* -en, *pl.* -en, finch; *fig.* fellow.

Fin'ken, (in Zusammensetzungen) —bauer, *m.* cage for a finch; —ei, *n.* finch-egg; —falk, *m.* sparrow-hawk; —meise, *f.* great titmouse; —netz, *n. T.* netting; —schlag, *m.* singing of a finch. [fowler.

Fink'ler, *m.* -s, *pl.* -, bird-catcher,

Fin'ne, *f.* -, *pl.* -n, pimple; fin; *T.* tail-piece of a hammer; (Zwecke) tack; stud; (der Schweine) measles; —ngucker, *m.* searcher of hogs' tongues.

Finn'fisch, *m.* -es, *pl.* -e, fin-fish.

Finn'hammer, *m.* -s, *pl.* -hämmer, *T.* goldsmith's hammer.

Fin'nig, *a.* pimpled; measled.

Finn'land, *n.* -s, Finland.

Finn'länder, *m.* -s, *pl.* -, Finlander, native of Finland.

Finn'ländisch, *a.* of Finland.

Fin'ster, *a.* dark, tenebrous, obscure, gloomy; *fig.* gloomy, sad, melancholy; sour, sullen; —sehen, to frown; —ansehen, to look black upon; im —n, in the dark. [scurant.

Fin'sterling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, ob-

Fin'sterlings, *adv.* in the dark.

Fin'sterniß, *f.* -, *pl.* -sse, darkness, tenebrosity, obscurity; gloominess; *T.* eclipse.

Fin'te, *f.* -, *pl.* -n, (im Fechten) feint; *fig.* fib, wile, guile; —n machen, to tergiversate; —nmacher, *m.* tergiversator.

Fip'pern, *v. n. vulg. v.* Zucken.

Fips, *m.* -ses, *pl.* -se, *vulg.* fillip.

Fip'sen, *v. a. vulg.* to fillip.

Fir'lefanz, *m.* -es, *vulg.* nocus-pocus, drollery, foppery; (im Schreiben) flourish.

Fir'lefanzer, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* person that talkes at random; buffoon.

Firlefanzerei', *f.* -, *pl.* -en, *vulg.* nonsense, trifling.

Fir'ma, *f.* -, *pl.* -men, *T.* firm.

Firmament', *n.* -es, -s, *pl.* -e, firmament, sky.

Fir'meln, **Fir'men**, *v. a.* to confirm.

Fir'melung, **Fir'mung**, *f.* -, confirmation.

Firmi'ren, *v. a. T.* to sign.

Firmi'rung, *f.* -, *T.* signature.

Fir'ner, *m.* -s, *pl.* -, glacier, ice-mountain.

Fir'niß, *m.* -sses, *pl.* -sse, varnish, gloss; —baum, —sumach, *m.* varnish-tree; —pinsel, *m.* varnishing-brush.

Fir'nissen, *v. a.* to varnish.

Fir'ste, *f.* -, *pl.* -n, *T.* ridge of a house.

Fisca'l, *m.* -es, -s, *pl.* -e, attorney of the exchequer; attorney-general.

Fisca'lisch, *a.* fiscal.

Fisch, *m.* -es, *pl.* -e, **Fisch'e**, *f.* -, *pl.* -n, *T.* hinge-hook.

Fisch, *m.* -es, *pl.* -e, fish; *pl. T.* (im Thierkreise) pisces; (in Zusammensetzungen) fishy; männliche —, milter; weibliche —, spawner; *fig.* gesund wie ein —, as sound as a roach; dies sind faule —e, *prov.* this is a foul play; der — will schwimmen, *prov.* fishes will be swimming; —aar, —adler, *m.* ospray; —amber, *m.* fish-amber; —angel, *f.* fish-hook; —artig, *a.* fishlike, fishy; —band, *n. T.* hinge-hook; —bank, *f.* fish-stall, fish-market; —bar, *a.* fishy; —bärn, *m.* little fishing-net; —bein, *n.* whale-bone; —beinern, *a.* of whale-bone; —beinhändler, *m.* dealer in whale-bone; —beinrock, *m.* hoop; —beschreibung, *f.* ichthyography; —blatter, *f.* fish-bladder; —boden, *m.* fish-drainer; —brühe, *f.* fish-sauce; —brut, *f.* fry; —esser, *m.* ichthyophagist; —fang, *m.* fishing, fishery, catching of fishes; (Ort zum Fischen) fishery, fishing-place, fish-range; —faß, *n.* fish-tun; —flosse, *f.* fin; —gabel, *f.* fishing-fork; —gallerte, *f.* fish-jelly; —garn, *n. v.* —ergarn; —gräte, *f.* fish-bone; —häher, *m.* heron; —haken, *m.* fish-hook; —hälter, *m.* fish-pond; —hamen, *m.* little net, hand-net; —handel, *m.* fish-dealing, fish-trade; —händler, *m.* fishmonger; —haut, *f.* fish's skin, shagreen; —jäger, *m.* fisher-man; —kasten, *m.* cauf; —kelle, *f.* fish-slice, fish-trowel; —kessel, *m.* fish-kettle; —kiefer, *m.* —kieme, *f.* fish-ear, gill; —köder, *m.* bait for fishes; —körner, *pl.* India-berries; —kram, *m.* fish-dealing; —krämer, *m.* fishmonger; —kunde, *f.* ichthyology; —laich, *m.* spawn; —lake, *f.* fish-brine; —leim, *m.* isinglass; —löffel, *m.* fish-ladle; —markt, *m.* fish-market; —maul, *n.* nerita; —meister, *m.* master of a fishery, master-fisher; —meve, *f.* fish-mew; —milch, *f.* milt; —mondsame, *m.* Indian berry; —netz, *n. v.* —ernetz; —ohr, *n.* fish-ear, gill; —öl, *n.* train-oil; —otter, *f.* otter; —pinsel, *m.* otter's hair pencil; —raffel, *f.* raffle-net; —recht, *n.* right of fishing; —reiher, *m.* heron; —reich, *a.* fishy, fishful; —reuse, *f.* kiddle, bow-net; —rogen, *m.* spawn, roe; —rost, *m.* double gridiron; —satz, *m.* fry; —schuppe, *f.* scale; —speise, *f.* fish-meal; —tag, *m.* fishing-day; fish-day; —teich, *m.* fish-pond; —thran, *m.* fish-oil, train-oil; —trog, *m.* fish-trough, fish-trunk; —wasser, *n.* fishy water; —wate, *f.* drag-net, seine; —weib, *n.* fisher-woman, fish-woman, fish-wife; —weiher, *m. v.* —teich; —wehr, *n.* fish-garth; —wirthschaft, *f.* management of fisheries; —zeug, *n.* tackle for fishing, fishing-gear; —zuber, *m.* fish-tub; —zug, *m.* draught, catching of fishes.

Fisch'en, *v. a.* to fish; *fig.* to get by cunning; (nach einem Dinge) to fish for; im Trüben —, to fish in troubled waters.

Fisch'en, *pl. T.* partners. [fish.

Fisch'enzen, *v. n.* to smell *or* taste of

Fisch'er, *m.* -s, *pl.* -, fisher, fisherman; —baum, *m.* Virginia-tree; —boot, *n.* —buse, *f.* fishing-boat; —dorf, *n.* village of fishermen; —falk, *m.* fish-hawk; —frosch, *m.* sea-cormorant; —garn, —netz, *n.* fishing-net; drag-net; casting-net; —geräth, *n.* fishing-tackle, fishing-gear; —gerechtsame, *f.* privilege of fishing; —hütte, *f.* fisherman's hut; —innung, *f.* company of fishermen; —kahn, *m.* fisher-boat; —korb, *m.* bow-net; —reuse, *f.* weel, junket of wickers; —ring, *m.* (päpstliche Siegel) fisherman's ring; —stechen, *n.* mock seafight of fishermen; —weide, *f.* common osier.

Fischerei', *f.* -, *pl.* -en, fishery, fishing.

Fisch'icht, *a.* fishy.

Fis'cus, *m.* -, *T.* fisc, exchequer.

Fiso'le, *f.* -, *pl.* -n, kidney-bean, French bean.

Fisp'ern, *v. a. vulg.* to whisper, *v.* Flüstern.

Fiss'e, *f.* -, *pl.* -n, skein. [fizzle.

Fist, *m.* -es, *pl.* -e, *vulg.* foist, fizz,

Fist'el, *f.* -, *pl.* -n, *T.* feigned treble, falsetto; *T.* fistula; *T.* tube, pipe; —artig, *a.* fistulous; —artigkeit, *f.* fistulousness; —messer, *n. T.* syringotome.

Fist'en, *v. n. vulg.* to foist, to fizzle.

Fistuli'ren, *v. n. T.* to sing a faint treble.

Fistulö's, *a.* fistulous. [fro.

Fit'scheln, *v. n. vulg.* to rub to and

Fit'tich, **Fit'tig**, *m.* -es, -s, *pl.* -e, wing; *fig.* (eines Rockes) lappet.

Fitz'e, *f.* -, *pl.* -n, skein; wrinkle.

Fitz'en, *v. a.* to bind into skeins; to entangle; to disentangle; to wrinkle; die Stirn —, to knit the brows.

Fix, *a.* fixed, firm; *vulg.* quick, nimble, expedite; —e Luft, fixed air.

Fixi'ren, *v. a. T.* to fix; *fig.* (Einen) to fix the eyes upon.

Fix'stern, *m.* -es, -s, *pl.* -e, fixed star.

Fix'um, *n.* -s, *pl.* -ra, stationary sum, allowance. [chops.

Flab'be, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* mouth,

Flach, *a.* flat, plain; level, even; *fig.* shallow, superficial; —, *adv.* flatly, *etc.*; — in den Wind, *T.* head to wind;

— vor dem Winde segeln, to sail right afore the wind; — bohrer, *m.* flat-auger; — deichsel, *f.* flat-beam; — eisen, *n.* anvil of goldsmiths; — erbse, *f.* flat-pea; — fisch, *m.* flat-fish; — gangen, *pl.* *T.* planks of the bottom; — kopf, *m.* small-dealer in learning; — seitig, *a.* flat-sided; — zange, *f.* flat-nosed pliers; — ziegel, *m.* flat-tile.

Fläch'e, *f.* -, *pl.* -n, flatness; level, plain, surface; *T.* brick-axe; die ausgedehnte —, tract; — des Buchstabens, *T.* face. [make level.

Fläch'en, *v. a.* to flatten, to level, to

Fläch'en, *pl.* von Fläche; —größe, *f.* extent of surface; — inhalt, — raum, *m.* area; — maß, *n.* square-measure; — messung, — meßkunst, *f.* *T.* planimetry.

Flach'heit, *f.* -, flatness; *fig.* shallowness.

Fläch'lich, *a.* inclining to flatness.

Flachs, *m.* -ses, flax; — raufen, to pluck up flax; — hecheln, to dress flax; — acker, *m.* flax-plot; — artig, *a.* like flax, flaxen, flaxy; — bart, *m.* first beard-hair, down; — bau, *m.* cultivation of flax; — baum, *m.* antidesma; — bereiter, — brecher, — hechler, *m.* flax-dresser; — bläuel, *m.* *T.* swingle-staff; — breche, *f.* brake; — barre, *f.* flax-drying-house; — dotter, *m.* bastard yellow flax; gold of pleasure; — dotter, *m.* — seide, *f.* dotter; woodbine; — farbe, *f.* flaxen colour; — farben, — farbig, *a.* flaxen, flaxy; — feld, *n.* field sown with flax; — fink, *m.* flax-finch, flax-flince; — haar, *n.* — kopf, *m.* flaxen hair; *T.* flax-head; — händler, *m.* dealer in flax; — hechel, *f.* flax-comb, hatchel; — hede, *f.* flax-tow; — kraut, *n.* flax-weed; toad-flax; — pflanze, *f.* flax-plant; — pflanzer, *m.* flax-raiser; — raufe, *f.* plucking of flax; — riffel, *f.* ripple; — röste, *f.* steeping of flax; (Zeit) flax watering time; pond where flax is steeped; — samen, *m.* linseed; — stein, *m.* asbestos.

Fläch'se, *f.* -, *pl.* -n, tendon, nerve, *v.* Flechse.

Fläch'sen, *a.* flaxen.

Flach'sicht, *a.* like flax.

Flack'ern, *v. n.* to flare, to bicker; to flicker, to flutter.

Flacon', *m.* -s, *pl.* -s, phial, flagon.

Fla'den, *m.* -s, *pl.* -, flat-cake, flawn.

Fla'ge, *f.* -, *pl.* -n, *T.* flaw, storm; *T.* vein of solid stone crossing the mine. [scourger.

Flagellant', *m.* -en, *pl.* -en, flagellant,

Flageolet', *n.* -s, *pl.* -e, *T.* flageolet; — ton, *m.* harmonic sound.

Flag'ge, *f.* -, *pl.* -n, flag, standard, ensign; eine — führen, to bear the flag; die — streichen, to strike the flag; die — n wehen lassen, to display the colours; die — hissen, to hoist the flag; — noffizier, (Flaggmann), *m.* flag-officer; — nschiff, (Flaggschiff), *n.* flag-ship; — nstock, *m.* ensign-staff; — ntuch, *n.* bunting.

Flag'gen, *v. n.* *T.* (von der Flagge) to wave.

Fla'mänder, **Fla'mländer**, *m.* -s, *pl.* -, **Fla'mländerin**, *f.* -, *pl.* -nen, Fleming.

Flamant', *m.* -en, *pl.* -en, (Vogel) flamingo. [bleeding horses.

Fla'me, *f.* -, *pl.* -n, an instrument for

Fla'men, *m.* -s, *pl.* -mines, flamen.

Flamin'go, *m.* -s, *pl.* -s, (Vogel) flamingo.

Flami'nisch, *a.* flaminical.

Flä'misch, *a.* Flemish; *fig.* surly; insolent.

Flam'me, *f.* -, *pl.* -n, flame, blaze, flash; in — n stehen, to be all in flame; ohne — n, flameless; — nauge, *n.* flaming eye; — naugig, *a.* flame-eyed; — nblick, *m.* flaming look; — nfarbe, *f.* flame-colour; — nfarben, *a.* flame-coloured; — nfeuer, *n.* flaming fire; — nflügel, *m.* phalene; — npein, — nqual, *f.* *fig.* torment of flames; — nsäule, *f.* column of fire; — nschrift, *f.* — nzug, *m.* *fig.* indelible letters; — nspeiend, *a.* flammivomous; — nstrom, *m.* stream of flames; — ntod, *m.* death by fire; — nwirbel, *m.* volume of flames.

Flam'men, *v. a.* to scorch, to singe; (Zeuge) to water; —, *v. n.* to flame, to blaze; to glow, to burn.

Flam'mend, *p. et a.* flaming, blazing.

Flam'micht, *a.* like a flame; watered.

Flam'mig, *a.* flamy, flammeous.

Flan'dern, *n.* -s, Flanders.

Flan'drisch, *a.* Flemish.

Flanell', *m.* -s, *pl.* -e, flannel; geköperter —, swanskin.

Flan'ke, *f.* -, *pl.* -n, flank; in die — n fallen, to flank; mit — n decken, *T.* to flanker; — nwerk, *n.* *T.* flanker.

Flanki'ren, *v. a.* to flank; —, *v. n.* to range, to rove.

Flap'kanne, *f.* -, *pl.* -n, covered can.

Fläsch'chen, *n.* -s, *pl.* -, vial.

Flasch'e, *f.* -, *pl.* -n, flask, flagon, bottle; vial, auf — n füllen, auf — n ziehen, to bottle; — nadresse, — naufschrift, *f.* bottle-label; — nbaum, *m.* custard-apple; — nbier, *n.* bottled beer, bottle-ale; — nbüchse, *f.* wind-handgun with conic-like flask; — nbürste, *f.* bottle-brush; — nfutter, *n.* — nkeller, *m.* bottle-case; — ngestell, *n.* bottle-rack; — nheld, *m.* bottle-swagger, toper; — nkorb, *m.* basket for bottles; — nkürbiß, *m.* calabash; gourd-bottle; — nkürbißbaum, *m.* calabash-tree; — nschild, *n.* label; — nteller, *m.* bottle-stand; — nzug, *m.* *T.* pulley; hand-screw; Jack in the box.

Flaschinett', *n.* -s, *pl.* -e, *T.* flageolet, *v.* Flageolet.

Flasch'ner, *m.* -s, *pl.* -, tin-man.

Fläts, *m.* -ses, *pl.* -se, *vulg.* coarse fellow, boor, lubber.

Flat'sche, *f.* -, *pl.* -n, **Flat'schen**, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* plash; strip.

Flat'terer, *m.* -s, *pl.* -, **Flat'tergeist**, *m.* -es, *pl.* -er, inconstant fellow, weather-cock. [to flirt.

Flat'terhaft, *a.* flirting, fickle; — sein,

Flat'terhaftigkeit, *f.* -, fickleness, flittiness, unsteadiness, frivolity.

Flat'terling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, butterfly.

Flat'termine, *f.* -, *pl.* -n, *T.* flutter-mine.

Flat'tern, *v. n.* to flirt, to flutter, to flicker; to rove, to ramble; to be unsteady, to flirt.

Flatti'ren, *v. a.* to flatter.

Flau, *a.* weak, faint; flat; der Wind wird — er, it becomes calm; — werden, *T.* to be heavy of sale.

Flau'heit, **Flau'igkeit**, *f.* -, flatness, shallowness.

Flaum, *m.* -es, -s, *pl.* -e, down; — feder, *f.* down. [pilot-cloth.

Flausch, *m.* -es, *pl.* -e, *vulg.* tuft;

Flau'se, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* juggle, false pretence; — nmacher *m.* shuffler.

Fläz, *m.* *v.* Fläts. [nerve.

Flech'se, *f.* -, *pl.* -n, tendon, sinew;

Flech'sicht, *a.* like a tendon, like a sinew.

Flech'sig, *a.* tendinous.

Flech'te, *f.* -, *pl.* -n, twist, braid, plait; (von Haar) tress, lock; (von Ruthen) fleak; (geflochtene Zaun) hurdle; (Wagenkorb) hamper; (Hautkrankheit) *T.* tetter, ring-worm; (Pflanze) lichen; (Pflanze) liver-wort.

Flech'ten, *v. a. ir.* to braid, to plait, to twist; einen Kranz —, to wreath a garland, to make a garland; in einander —, to interlace, to entwine; einen Korb —, to make a basket; ein geflochtener Korb, wicker-basket.

Flech'ting, *n.* -s, *T.* nettings, the shrouds and other rigging at the mast-head.

Flecht'weide, *f.* -, *pl.* -n, osier.

Flecht'werk, *n.* -es, -s, hurdle-work, fleak, net-work.

Fleck, *m.* -es, -s, *pl.* -e, spot, place; piece; (auf einem Absatz) heel-piece; (Lappen) patch, tatter; shred; (Makel) stain, blemish; — im Auge, specks in the eye; auf dem —, upon the spot; vom — e kommen, to get on; gehe nicht vom —! do not stir! — fieber, *n.* petechial fever, purples; — kugel, *f.* savonet, scouring-ball; — stein, *m.* scouring-stone; — wasser, *n.* scouring-drops.

Fleck'chen, *n.* -s, *pl.* -, little spot; little piece; speckle.

Fleck'en, *m.* -s, *pl.* -, borough, market-place; (in Kleidern, rc.) spot, blot, stain; (im Glase) flaw; (im Auge) haw; speck, speckle; mark; (Maal) mole; *fig.* (Schandflecken) blemish, spot, stain; — ausbringer, — ausmacher, *m.* scourer; — los, *a.* spotless, pure.

Fleck'en, *v. a.* to spot, to stain, to speckle; —, *v. n.* to stain, to blot; to get stained, spotted; *fig. vulg.* to get on.

Fleck'icht, *a.* like spots, like stains.

Fleck'ig, *a.* spotted, stained, blotted, speckled.

Fle'dermaus, *f.* -, *pl.* -mäuse, bat, flitter-mouse; rear-mouse.

Fle'derratte, **Fle'derratze**, *f.* -, *pl.* -n, a kind of large bat.

Fle'derwisch, *m.* -es, *pl.* -e, goose-wing for dusting, feather-broom.

Fle'gel, *m.* -s, *pl.* -, flail; *fig. vulg.* churl, clown; — jahre, *pl.* the years of youth.

Flegelei', *f.* -, *pl.* -en, churlishness, clownishness; eine —, a piece of clownishness.

Fle'gelhaft, *a.* churlish, clownish, uncouth; —, *adv.* churlishly. [gelei.

Fle'gelhaftigkeit, *f.* -, *pl.* -en, *v.* Fle-

Fle'hen, *v. a.* (um Etwas) to implore, to supplicate, to beseech, to crave; —, *v. n.* (zu Einem um Etwas) to pray, to beseech.

Fle'hen, *n.* -s, supplication; prayers.

Fle'hende, *m. et f.* -n, *pl.* -n, implorer.

Fle'hentlich, *a.* suppliant; —, *adv* suppliantly, instantly.

Fleisch, *n.* -es, flesh; (als Speise) meat; (der Früchte) pulp; *T.* (in der Malerei) carnation; *bibl.* creature; *fig.* the human body; das lebendige —, the quick; das derbe —, brawn; zu — e kommen, to gather flesh, to get flesh; — werden, *bibl.* to take flesh; den

Weg alles — es gehen, *fig.* to go the way of all flesh, to die; — aasseite, *f.* *T.* flesh-side; — abfall, *m.* offal of meat; — auswuchs, *m.* *T.* carnosity; — bank, *f.* shambles; — blume, *f.* stock-gilly-flower; — bruch, *m.* *T.* sarcocele; — brühe, *f.* flesh-broth, broth, gravy; — bürste, *f.* flesh-brush; — eisen, *n.* fleshing-knife; — erzeugend, *a.* *T.* sarcotic; — erzeugung, *f.* *T.* sarcosis; — eslust, *f.* carnal lust; — esser, *m.* flesh-eater; — farbe, *f.* flesh-colour, carnation; — farben, — farbig, *a.* flesh-coloured, incarnate; — fasern, *pl.* *T.* villi; — fliege, *f.* flesh-fly; — fressend, *a.* carnivorous, flesh-devouring; — fresser, *m.* carnivorous animal; — gabel, *f.* meat-fork, flesh-hook; — geschwulst, *f.* swelling in the flesh, wen; — gewächs, *n.* *T.* sarcoma; polypus; — hacker, — hauer, *m.* *v.* Fleischer; — haken, *m.* flesh-hook; — halle, *f.* *v.* — bank; — haltung, *f.* *T.* carnation; — händler, *m.* fleshmonger; — kammer, *f.* larder, lardery; — klee, *m.* common clover-trefoil; — kloß, *m.* — klößchen, *n.* dumpling of minced meat; — klumpen, *m.* a great lump of flesh; — korb, *m.* meat-basket; — kost, *f.* meat-diet, flesh-diet; — kuchen, *m.* meat-pie, pasty; — lake, *f.* brine of meat, pickle; — los, *a.* fleshless; — made, *f.* maggot, mite; — mäkler, *m.* fleshmonger, pimp; — markt, *m.* butcher's market, shambles; — masse, *f.* *fig.* great lump of flesh; — pastete, *f.* meat-pie; — räucherer, *m.* smoke-drier; — scharren, *m.* *v.* — bank; — schnitte, *f.* slice of meat; — seite, *f.* *T.* flesh-side; — speise, *f.* animal food, flesh-meat; — spieß, *m.* meat-spit; — steuer, *f.* duty on killing cattle; — suppe, *f.* broth, flesh-broth; — tag, *m.* flesh-day; — topf, *m.* meat-pot, flesh-pot; — waare, *f.* meat; — wage, *f.* scales for weighing meat, meat-scales; — warze, *f.* caruncle; — wunde, *f.* flesh-wound; — wurst, *f.* meat-pudding.

Flei'schen, *v. a.* to clear of flesh; to flesh.

Flei'scher, *m.* -s, *pl.* -, butcher; — bursch, — gesell, — knecht, *m.* butcher's boy, butcher's man; — gang, *m.* *fig.* *vulg.* fruitless journey; sleeveless errand; — gewicht, *n.* butcher's weight; — handwerk, *n.* butcher's trade; — hund, *m.* butcher's dog, mastiff; — knecht, *m.* *v.* — bursch; — messer, *n.* butcher's knife; — säge, *f.* butcher's saw; — stand, *m.* *v.* Fleischbank.

Flei'schern, *a.* of flesh, fleshy.

Flei'schicht, *a.* like flesh, fleshy.

Flei'schig, *a.* fleshy, meaty; brawny; pulpous, meaty.

Flei'schigkeit, *f.* -, fleshiness; pulpousness.

Flei'schlich, *a.* fleshly, carnal, sensual; —, *adv.* carnally; sich — vermischen, to copulate with; — e Lüste, carnal desires.

Flei'schlichkeit, *f.* -, carnality.

Fleiß, *m.* -es, diligence, application, industry, assiduity, sedulity; — anwenden, to use diligence, to do with application; mit —, with diligence and care; industriously, purposely, intentionally.

Flei'ßig, *a.* diligent, industrious, assiduous, sedulous; —, *adv.* diligently, industriously, assiduously; often, frequently; — studiren, to study hard.

Flei'ßiglich, *adv.* (n. u.) diligently.

Flen'nen, *v. n.* to make wry faces; to weep, to cry; to laugh, to grin.

Flet'schen, *v. a.* to beat flat; die Zähne —, to show one's teeth.

Fletsch'zahn, *m.* -es, -s, *pl.* -zähne, prominent tooth not covered by the lip.

Fleu'the, **Fleu'te**, *f.* -, *pl.* -n, **Fleut'schiff**, *n.* -es, -s, *pl.* -e, flute, fly-boat.

Fli'boot, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* fly-boat.

Flibust'ier, *m.* -s, *pl.* -, buccaneer.

Flick, (in Zusammensetzungen) — arbeit, *f.* botching work, patch-work; — fleck, *m.* patch, botch; — gans, *f.* smoked goosebreast; — hering, *m.* smoked herring; — werk, *n.* patchery, patchwork; — wort, *n.* expletive word, botch.

Flick'en, *v. a.* to botch, to patch, to cobble, to repair; ungeschickt —, to bungle.

Flick'er, *m.* -s, *pl.* -, patcher, botcher, cobbler; — lohn, *m.* pay for botching.

Flickerei', *f.* -, *pl.* -en, patchery, patchwork.

Flie'der, *m.* -s, elder; der spanische —, lilac; — baum, *m.* elder-tree; — beere, *f.* elder-berry; — blüthe, *f.* elder-blossom, elder-flower; — essig, *m.* vinegar of elder; — muß, *n.* elder-syrup; — saft, *m.* elder-juice; — schwamm, *m.* jew's ear; — thee, *m.* elder-tea.

Flie'ge, *f.* -, *pl.* -n, fly; *T.* sight of a gun; spanische —, cantharide, Spanish fly; mit — n angeln, to fly-fish; zwei — n mit einem Schlage treffen, *prov.* to kill two birds with one stone; von — n beschmutzt, fly-bitten; — nbaum, *m.* fly-tree; — ndreck, *m.* fly-blow; — neidechse, *f.* fly-lizard; — nente, *f.* fen-duck; — nfalle, *f.* gnat-snapper; gemeine — nfalle, (Pflanze) fly-trap; — nfänger, *m.* fly-catcher, catch-fly; — ngarn, — nnetz, *n.* fly-net; — ngift, *n.* fly-water; arsenic; — ngott, *m.* fly-god, the evil one; — nkäfer, *m.* fly-beetle; — nklappe, — nklatsche, *f.* fly-flap; — nkopf, *m.* *T.* turned letter; — nschmiß, *m.* *v.* — ndreck; — nschnäpper, *m.* (Vogel) gnat-snapper; (Pflanze) catch-fly, fly-bane; — nschrank, *m.* ward-meat, safe; — nschwamm, *m.* toad-stool; — nstecher, *m.* (Vogel) whinchat; — nwedel, *m.* flip-flap, fly-flap, fan for flies.

Flie'gen, *v. n. ir.* to fly; — lassen, to let fly, to fly.

Flie'gend, *p. et a.* flying; *T.* volant; — e Lager, flying camp; — e Haare, dishevelled hair; — e Blatt, pamphlet.

Flie'ger, *m.* -s, *pl.* -, *T.* middle stay-sail.

Flie'hen, *v. n. ir.* (vor Einem) to flee, to fly, to run away; to escape; —, *v. a.* to avoid, to shun; zu Einem —, to take refuge with one.

Flie'hend, *p. et a.* fleeing, *etc.*; ein — er, a fugitive.

Flie'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* flag, flake.

Fließ, *n.* -es, *pl.* -e, fleece; tuft of wool.

Fließ, *m.* -es, *pl.* -e, small brook; — garn, *n.* large fishing-net; — gold, *n.* gold found in running water; — papier, *n.* blotting-paper; — wasser, *n.* running-water.

Flie'ßen, *v. n. ir.* to flow, to run; to drop, to trickle down; (vom Papier) to blot; *fig.* (aus Etwas) to ensue, to result from, to flow from; sanft —, to glide smoothly.

Flie'ßend, *p. et a.* flowing, running; (flüssig) fluid, liquid; *fig.* flowing, fluent; (vom Style, rc.) smooth, easy; —, *adv.* fluently, with fluency; — machen, to melt, to liquefy; das — e des Styls, fluency of style.

Flie'ssingen, *n.* -s, Flushing (Stadt).

Flie'te, *f.* -, *pl.* -n, **Flie'tmesser**, *n.* -s, *pl.* -, *T.* fleam; lancet.

Flim'men, *v.* Flimmern.

Flim'mer, *m.* -s, glimmer.

Flim'mern, *v. n.* to glitter, to glister, to glisten, to sparkle.

Flim'mern, *n.* -s, glittering, scintillation.

Flin'der, *m.* -s, *pl.* -, spangle, flounder.

Flink, *a.* brisk, quick, alert, nimble.

Flin'ken, **Flin'kern**, *v. n.* to glitter, to sparkle.

Flin'kerchen, *n.* -s, *pl.* -, spangle.

Flin'te, *f.* -, *pl.* -n, firelock; gun, musket, fusil; — nhammer, *m.* gun-hammer; — nkolbe, *f.* — nkolben, *m.* butt-end of a gun; — nkrätzer, *m.* gun-worm; — nkugel, *f.* musket-ball; — nlauf, *m.* gun-barrel; — nriemen, *m.* gun-sling; — nschaft, *m.* gun-stock; — nschloß, *n.* gun-lock; — nschloßblech, *n.* lock-plate; — nschuh, *m.* carabine-case; — nschuß, *m.* musket-shot; — nschütz, *m.* fusileer; — nstein, *m.* flint.

Flin'ter, *m.* -s, *pl.* -, spangle; — staat, *m.* *v.* Flitterstaat.

Flint'glas, *n.* -ses, *pl.* -gläser, flint-glass.

Flir'ren, *v. n.* to glitter, to sparkle, to flit.

Flist'erer, *m.* *v.* Flüsterer.

Flist'ern, *v.* Flüstern.

Flitsch'bogen, *m.* -s, *pl.* -bögen, bow; cross-bow.

Flitsch'pfeil, *m.* -es, -s, *pl.* -e, dart, arrow.

Flit'ter, *m.* -s, *pl.* -, —, *f.* -, *pl.* -n, spangle; — glas, *n.* frost; — glanz, — schein, *m.* tinsel; — gold, *n.* tinsel, clinquant, leaf-gold; — haube, *f.* cap with spangles; — monat, *m.* — wochen, *pl.* honey-moon; — sand, *m.* sparkling sand; — segel, *n.* sail-boom; — staat, *m.* finery, tawdriness, gaudery; — werk, *n.* gewgaw; — wochen, *pl.* *v.* — monat.

Flit'tern, *v. n.* to flit, to glitter.

Flit'tich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, wing; *fig.* arm; *v.* Fittig.

Flitz'bogen, *m.* *v.* Flitschbogen.

Flitz'pfeil, *m.* *v.* Flitschpfeil.

Flock'e, *f.* -, *pl.* -n, **Flock'en**, *m.* -s, *pl.* -, flake, flock, lock; — nbett, *n.* flock-bed, quilted bed; — nblume, *f.* knap-weed; — nerz, *n.* arseniate of lead; — ngestäube, *n.* nill; — npapier, *n.* flock-paper; — npapiertapete, *f.* flock-paper-hanging; — nweise, *adv.* in flakes; — nwolle, *f.* waste-wool.

Flock'en, *v. a.* to beat into flocks; —, *v. n.* to come down in flakes; to flake.

Flock'feder, *f.* *v.* Flaumfeder.

Flock'feuer, *n.* -s, flashing fire, flame.

Flock'icht, *a.* like flocks *or* locks; woolly.

Flock'ig, *a.* flocky, flaky.

Flock'seide, *f.* -, flock-silk, flurt-silk dotter-grass.

Floh, *m.* -es, -s, *pl.* Flöhe, flea; — biß, *m.* flea-bite; — farbe, *f.* puce-colour; — farben, — farbig, *a.* puce-coloured.

Flö'hen, *v. a.* to flea.

Flö'hig, *a.* fleay.

Flöh'kraut, *n.* -es, -s, **Flöh'pfeffer**, *m.* -s, **Flöh'same**, *m.* -ns, flea-bane, flea-wort.

Flor, *m.* -es, -s, *pl.* -e *et* -en, bloom, blossom, blooming-time; *fig.* flourishing state; in — sein, to flourish.

Flor, *m.* -es, -s, *pl.* Flöre, gauze, crape; *fig.* veil; krause —, double crape; Milch —, plain crape; Jemandem den — von den Augen ziehen, *fig.* to undeceive one; —band, *n.* gauze-riband; —binde, *f.* crape-band; —haube, —kappe, *f.* gauze-cap; —hut, *m.* crape-hat; —kleid, *n.* gauze-dress; —schleier, *m.* gauze-veil; —seide, *f.* love-ribbon; —tuch, *n.* gauze; —weber, *m.* gauze-maker. [ers.

Flo'ra, *f.* -s, Flora, the goddess of flow-

Flo'ren, *a.* of gauze *or* crape.

Floren'tia, *f.* -s, Florence (*f.*).

Florenti'ner, *m.* -s, *pl.* -, Florentine; —atlaß, *m.* Florentine.

Florenti'nisch, *a.* Florentine.

Floren'tius, *m.* -, Florence (*m.*).

Florenz', *n.* -, Florence (Stadt).

Floret'band, *n.* -es, -s, *pl.* -bänder, ferret-riband. [silk.

Floret'seide, *f.* -, ferret, flirt-silk; floret-

Florett', *n.* -es, -s, *pl.* -e, foil, floret.

Flori'ren, *v. n.* to bloom, to blossom; *fig.* to flourish.

Florist', *m.* -en, *pl.* -en, florist.

Flos'kel, *f.* -, *pl.* -n, flourish; scrap.

Floß, *n.* -es, *pl.* Flöße, raft, float; —amt, *n.* float-office; —brücke, *f.* floating-bridge; —feder, *f.* fin; —füßig, *a.* having finlike feet; —holz, *n.* floated wood; —recht, *n.* —gerechtigkeit, *f.* right of floating wood *or* timber on a river.

Flosse, *f.* -, *pl.* -n, fin.

Flö'ße, *f.* -, *pl.* -n, floating of wood *or* timber down the stream; float; —recht, *n.* the right of floating wood; —wasser, *n.* water on which wood is conveyed by floating.

Flö'ßen, *v. a.* to float; in den Mund —, to put into the mouth.

Flö'ßholz, *n.* -es, floated wood, floated timber.

Flossig, *a.* having fins.

Flö'te, *f.* -, *pl.* -n, flute; —nbegleitung, *f.* flute-accompaniment; —nbläser, *m.* flute-player, flutist, fluter; —nstock, *m.* flute-stick; —nzug, *m.* (in Orgeln) flute-stop.

Flö'ten, *v. a. et n.* to play on the flute.

Flötist', *m.* -en, *pl.* -en, flute-player.

Flott, *a. et adv.* afloat, floaty; *fig.* abundant, luxurious; jolly; ein —er Kerl, ein —er Bursche, a jolly dog; — machen, to set afloat; — sein, to float; *fig.* — leben, to feast and revel.

Flot'te, *f.* -, *pl.* -n, fleet; navy; —nabtheilung, *f.* detachment of a squadron; —nführer, *m.* admiral.

Flottil'le, *f.* -, *pl.* -n, squadron, flotilla.

Flott'seide, *f.* -, *T.* untwined silk.

Flötz, *n.* -es, *pl.* -e, *T.* layer, stratum; —gebirge, *n.* mountains formed in horizontal layers; —weise, *adv.* in layers, in stratas.

Fluch, *m.* -es, *pl.* Flüche, curse, imprecation, execration, blasphemy; —würdig, *a.* execrable, accursed.

Flu'chen, *v. n.* (Einem) to curse, to imprecate, to execrate; to swear.

Flu'cher, *m.* -s, *pl.* -, curser, swearer, blasphemer.

Flucht, *f.* -, flight, escape; (Reihe) range, row (u. u.); *T.* (Spielraum) play, full play; *T.* place of refuge; die — ergreifen, die — nehmen, sich auf die — begeben, to fly, to run away; in die — schlagen, to put to flight; (eine Armee) to rout; *vulg.* in der — sein, to be in a hurry.

Flüch'ten, *v. a.* to save, to secure, to run away with; —, *v. n.* to flee, to run away; — (sich), *v. r.* to fly to, to make one's escape.

Flüch'tig, *a.* flying, fugitive; *fig.* (vergänglich) transient, transitory; (Salz, etc.) volatile; (flink, leicht) fleet, light, nimble; (flatterhaft) fickle, volatile; (nur obenhin) slight, cursory, hasty, careless; — werden, to become fugitive; *fig.* —e Mensch, giddy fellow; —e Skizze, hasty sketch; —e Gestein, *T.* brittle stone; —, *adv.* transitorily, *etc.*

Flüch'tigkeit, *f.* -, flightiness, fugacity; volatility; fleetness, lightness; fickleness. [deserter.

Flüchtling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, fugitive,

Flucht'röhre, *f.* -, *pl.* -n, *T.* retreat of a persecuted fox.

Flück, *v.* Flügge.

Flu'der, *n.* -s, *T.* kennel.

Flü'der, *n.* -s, *T.* raft, float.

Flug, *m.* -es, -s, *pl.* Flüge, flying; flight: (Menge) flight, brood, flock; (von Rebhühnern) covey; (von Wachteln) bevy; (von Bienen) swarm; im —e, flying; *fig.* in a hurry; —bett, *n. T.* hidden bottom of a mill, where the clear flour settles; —biene, *f.* working-bee; —blatt, *n. T.* fugitive piece; pamphlet; —brand, *m.* (im Getreide) rot; —hafer, *m.* wild oats; —mehl, *n.* mill-dust; —sand, *m.* quicksand; —schrift, *f.* pamphlet; —schriftenschreiber, *m.* pamphleteer; —wildpret, *n.* feathered game; —zeit, *f.* flight-time.

Flü'gel, *m.* -s, *pl.* -, wing, auch *fig.*; (musikalisches Instrument) harpsichord, pianoforte; (einer Kirche) aisle; (eines Gebäudes) wing; (an einer Thür) one half of a folding-door; *T.* vol; (eines Rockes) skirt; (einer Haube) flap; — der Nase, wings of the nose; mit —n versehen, winged; die — beschneiden, to clip the wings; mit den —n schlagen, to flap; die — binden, to pinion; die — hängen lassen, *fig.* to be crest-fallen; —decke, *f.* wing-shell; shard; —erbse, *f.* winged pea; —förmig, *a.* in the form of a wing; —frucht, *f.* winged fruit; —haube, *f.* cap with lappets; —hut, *m.* hat with wings, winged cap; —kleid, *n.* light dress; —laus, *f.* horse-fly; —los, *a.* wingless; —mann, *m.* file-leader; —pferd, —roß, *n.* winged horse, Pegasus; —schnecke, *f.* screw-shell; —schnell, *a.* on wings; —schnelle, *f.* swiftness of wings; —spitze, *f.* pinion; —thür, *f.* folding-door; —welle, *f. T.* axle-tree of a windmill's sweeps; —werk, *n.* fowls, poultry.

Flü'geln, *v. a.* to wing; geflügelt, winged.

Flüg'ge, *a.* fledged.

Flugs, *adv.* quick, directly, speedily, instantly. [shard.

Flun'der, Flün'der, *m.* -s, *pl.* -, flounder,

Flun'ke, *f.* -, *pl.* -n, hook of an anchor.

Flun'kern, *v. n.* to glitter, to sparkle.

Flur, *f.* -, *pl.* -en, field, plain; (Fußboden) floor, flooring; (Hausflur) entrance-hall of a house; plot of ground belonging to a village; —buch, *n.* terrier; —decke, *f.* floor-cloth; —scheidung, *f.* boundaries of the village's fields; —schütz, *m.* ranger; field-guard; —stein, *m.* mere-stone; square-tile; —tuch, *n. v.* — decke.

Fluß, *m.* -sses, *pl.* Flüsse, flow, flowing; flux; (fließende Wasser) river; (Schmelzen) fusion, melting; (Geschmolzene) melted metal; (der Diamanten) water; *T.* (im Körper) course of humours, fluxion; rheum, cold; (in den Karten) flush; weiße —, whites; den — abwärts, down the river; den — aufwärts, up the river; —bett, *n.* channel; —fahrzeug, *n. v.* —schiff; —fall, *m.* fall of a river; —fieber, *n.* rheumatic fever; —fisch, *m.* river-fish, fresh-water-fish; —galle, *f.* (Pferdekrankheit) vessignon; —gebiet, *n.* system of rivers; —gott, *m.* river-god; —hafen, *m.* river-harbour; —karpfen, *m.* river-carp; —krebs, *m.* river-crawfish; —lootse, *m.* river-pilot; —moos, *n.* water-moss; —otter, *f.* common otter; —pferd, *n.* river-horse, hippopotamus; —pflaster, *n.* rheumatic plaster; —sand, *m.* river-sand; —schiff, *n.* river-ship, boat; —schifffahrt, *f.* river-navigation; —spath, *m. T.* fluor spar; —spathsäure, —säure, *f. T.* hydrofluoric acid; —vertheidigung, *f.* defence of a river; —wasser, *n.* river-water.

Flüß'chen, *n.* -s, *pl.* -, rivulet.

Flüs'sig, *a.* fluid, liquid; fusible; melted; *T.* (mit Flüssen behaftet) rheumy, rheumatic.

Flüs'sigkeit, *f.* -, *pl.* -en, fluidness, fluidity; (flüssige Körper) fluid, liquor; *T.* (im Körper) rheumatism.

Flüst'erer, *m.* -s, *pl.* -, whisperer.

Flüst'ern, *v. a. et n.* to whisper.

Flü'te, *f.* -, *pl.* -n, (Fahrzeug) pink.

Fluth, (Flut), *f.* -, *pl.* -en, flood; inundation; tide, high water; *pl.* floods, waves; Ebbe und —, ebb and flood, tide; die volle —, spring-tide; die — kommt, the tide flows *or* sets in; die — geht, the tide goes out *or* falls; —anker, *m.* flood-anchor; —bett, *n.* channel; —hafen, *m.* tide-harbour; —höhe, *f.* —zeichen, *n.* flood-mark, water-mark; —thür, *f.* tide-gate; —zeit, *f.* flood-tide, high-water.

Flu'then, (Flu'ten), *v. n.* to flow; *fig.* to stream, to crowd; es fluthet, the tide is coming on.

Fock, (in Zusammensetzungen) —drehreep, *n. T.* fore-tye; —mast, *m. T.* fore-mast; —raa, *f. T.* fore-yard; —segel, *n. T.* fore-mast-sail; —stag, *n. T.* fore-stay; —stange, *f. T.* fore-topmast; —wand, *f. T.* fore-shrouds.

Fo'cke, *f.* -, *pl.* -n, *T. v.* Focksegel; a kind of heron.

Fo'cus, *m.* -, *T.* focus.

Föderalis'mus, *m.* -, federalism.

Föderalist', *m.* -en, *pl.* -en, federalist.

Fo'dern, *v.* Fordern.

Fo'felnuß, *f.* -, *pl.* -nüsse, faufel.

Föhk, Fök, Feuk, *m.* -s, *T.* creek, cove.

Fo'hlen, *n.* -s, *pl.* -, foal, colt, *v.* Füllen.

Fo'hlen, *v. n.* to foal.

Fo'hre, *f.* -, *pl.* -n, trout, *v.* Forelle.

Fo'hre, Föh're, *f.* -, *pl.* -n, fir; —nbaum, *m.* fir-tree; —nklotz, *m.* fir-block.

Fö'hren, *a.* of fir.

Fol'ge, *f.* -, *pl.* -n, sequel, consequence; (Reihe) series, order; (Fortsetzung) continuation; (Aufeinanderfolge) succession, sequence; line, train; (von Schriften, &c.) set, collection; (Zukunft) time to come; (Schluß) conclusion, interference; (Wirkung) result, effect; consequence; zu —, according to, in consequence of; zu — dessen, dem zu —, in pursuance of which; in der —, hereafter; — leisten, to comply, to obey; — leistung, *f.* ready obedience; — nreich, *a.* of important consequences; — recht, — richtig, *a.* consequent; consistent; — reihe, *f.* order of succession; series; — richtigkeit, *f.* right consequence; — satz, *m.* conclusion, consectary; — widrig, *a.* inconsequent; — widrigkeit, *f.* inconsequence; — zeiger, *m.* catchword upon a page; — zeit, *f.* time to come, futurity.

Fol'gen, *v. n.* (Einem) to follow, to attend; (im Amte, &c.) to succeed; (gehorchen) to obey; (aus Etwas) to follow, to be the consequence of; (nachhangen) to indulge; Jemandes Lehren —, to follow one's precepts; seinem Kopfe —, to persist in one's own whim.

Fol'gend, *p. et a.* following, succeeding; auf einander —, successive; — e Woche, next week; — es, the following; — ergestalt, — ermaßen, *adv.* in the following manner.

Fol'gends, *adv. vulg.* afterwards; in future; farther, moreover.

Fol'ger, *m.* -s, *pl.* -, follower.

Fol'gern, *v. a.* to infer, to conclude; to reason; falsch —, to draw a false inference.

Fol'gerung, *f.* -, *pl.* -en, inferring; conclusion, inference; — ssatz, *m.* conclusion; corollary.

Folg'lich, *a.* subsequent, consequent; —, *c. et adv.* consequently, therefore.

Folg'sam, *a.* (Einem) obsequious, obedient, pliant; —, *adv.* obsequiously, obediently. [dience.

Folg'samkeit, *f.* -, obsequiousness, obe-

Foliant', *m.* -en, *pl.* -en, folio-volume.

Fo'lie, *f.* -, *pl.* -n, foil, thin plate of metal.

Folii'ren, *v. a.* to page.

Fo'lio, *n.* -s, folio.

Fol'ter, *f.* -, *pl.* -n, rack; *fig.* (Marter) torture, torment; auf die — spannen, to put to the rack; — bank, *f.* rack; — kammer, *f.* torture-chamber; — knecht, *m.* tormenter.

Fol'terer, *m.* -s, *pl.* -, torturer, tormenter.

Fol'tern, *v. a.* to put to the rack; to torture, to torment.

Fond, *m.* -s, *pl.* -s, funds; — sbesitzer, *m.* stockholder; — shändler, *m.* stockjobber.

Fontai'ne, *f.* -, *pl.* -n, fountain.

Fontanell', *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* fontanel, issue, seton; ein — setzen, to apply a fontanel; — papier, *n.* issue-paper; — pflaster, *n.* issue-plaster.

Fop'pen, *v. a. vulg.* to fop, to banter, to rally.

Fopperei', *f.* -, *pl.* -en, banter, jeering.

For'che, *f. v.* Föhre.

För'der, *adv.* (n. u.) farther.

For'derer, *m.* -s, *pl.* -, demander; dun; (vor Gericht) plaintiff.

För'derer, *m.* -s, *pl.* -, furtherer, promoter; *v.* Beförderer. [fee.

For'dergebühr, *f.* -, *pl.* -en, summon's

För'derlich, *a.* (Einem) useful, serviceable, beneficial, conducive, promoting; auf das — ste, in the speediest manner.

For'dern, *v. a.* to demand, to ask, to call for; (erfordern) to require; (bei Ansprüchen) to claim; (vor Gericht) to summon; (zum Zweikampfe) to send a challenge; gewaltsam —, to exact; Rechenschaft von Einem —, to call one to account; — lassen, to send for; (vor Gericht) to summon.

För'dern, *v. a.* to further, to promote, to forward, to advance; (wohin senden) to dispatch; zu Tage —, to bring to day. [furtherance.

För'derniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, furthering,

För'dersam, *a.* (n. u.) useful; expeditious; —, *adv.* expeditiously.

For'derung, *f.* -, *pl.* -en, demand, claim, pretension; gewaltsame —, exaction; (vor Gericht) summons; — ssatz, *m. T.* postulate.

För'derung, *f.* -, *pl.* -en, furtherance.

Forel'le, *f.* -, *pl.* -n, trout, grey; große —, bull-trout; — nbach, *m.* trout-stream; — nfang, *m.* trout-fishing; — nfarbig, *a.* trout-coloured; — nkirsche, *f.* morella-cherry; — nsalat, *m.* white and black cos-lettuce.

For'keln, *v. a. T.* (von Hirschen) to transfix with the antlers.

Form, *f.* -, *pl.* -en, form, figure, frame, shape, fashion; (Modell) pattern, model; (Formel) form, set form, formula; *T.* (Gußform) mould; (der Hutmacher, &c.) block, last; *T.* iron *or* copper-neck of the bellows; in gehöriger —, in due form; der — wegen, for form's sake; die ausgedruckte —, *T.* the form worked off; die — zurichten, *T.* to make ready the form; — bret, *n.* frame-board; — eisen, *n.* round bodkin; — engießer, *m. v.* — gießer; — enschneider, *m. v.* — schneider; — erde, *f.* moulding-clay; — erz, *n.* rich silver-ore; — gießer, *m.* moulder; — kopf, *m.* wooden head for periwigs; — kugel, *f.* form-ball; — lade, *f.* moulding-table; — los, *a.* formless, shapeless; — rahmen, *m. T.* chase; — sand, *m.* moulding-sand; — scheibe, *f.* upper part of a potter's wheel; — schneider, *m.* form-cutter; — steg, *m. T.* furniture; — stein, *m.* form-piece; — stempel, *m.* bookbinder's flourishing tool; — stoßer, *m. T.* clearing iron; — wechsel, *m. T.* accommodation-bill.

Forma'l, *a.* formal, plain, express; —, *adv.* formally.

Forma'lien, *pl.* formalities.

Formalist', *m.* -en, *pl.* -en, formalist.

Formalitä't, *f.* -, *pl.* -en, formality; gerichtliche — en, forms of a court.

Forma't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, size (of a book). [set form.

For'mel, *f.* -, *pl.* -n, form, formula,

For'men, *v. a.* to form, to model, to fashion, to shape, to frame.

For'mer, *m.* -s, *pl.* -, moulder.

För'mig, *a.* (in Zusammensetzungen) having a form.

Formi'ren, *v. a.* to form, to frame, to model; sich —, *T.* to form the ranks.

Förm'lich, *a.* formal, stiff; proper; plain, express; eine — e Rede, a set speech; —, *adv.* formally; in due form, properly.

Förm'lichkeit, *f.* -, *pl.* -en, formality.

Formula'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, set form, formulary.

Forsch, (in Zusammensetzungen) — begierde, *f.* inquisitiveness; — begierig, *a.* inquisitive; — kraft, *f.* sagacity.

For'schen, *v. n.* (nach Etwas) to search, to investigate, to inquire; to spy; tief —, to scrutinize, to scrutiny; bei Einem —, to pump, sound one.

For'scher, *m.* -s, *pl.* -, inquirer, searcher; — blick, *m.* look of an inquirer; searching glance; — geist, *m.* inquiring disposition.

For'schung, *f.* -, *pl.* -en, inquiry, disquisition, investigation; — sgeist, *m.* spirit of inquiry.

Forst, *m.* -es, *pl.* -e, forest; (Firste) ridge of a house; — amt, *n.* forest-office; forest-board; — beamte, — bediente, *m.* forest-officer; — frevel, *m.* infringement of the forest-laws; — frohne, *f.* forest-average; — gefälle, *pl.* revenue arising from forests; — geld, *n.* forestage; — gerecht, *a.* skilled in forest-matters; — gerechtigkeit, *f.* right of a proprietor over a forest; attachment; — gericht, *n.* forest-court, court of attachment; — gesetz, *n.* forest-law; — haus, *n.* house of the forester; — herr, *m.* master of a forest; — hufe, *f.* forest's district; — hut, *m.* inspection of a forest; — hüter, — knecht, *m.* warder of a forest; — kunde, *f.* knowledge of forestry; — kundig, *a.* having a knowledge of forestry; — mann, *m. v.* Förster; — meister, *m.* ranger; — nutzung, *f.* usufruct and profits of a forest; — ordnung, *f.* regulations of the forest; — rath, *m.* counsellor to the forest-board; — recht, *n.* right of a proprietor over a forest; forest-laws; fee paid to a forester; — revier, *n.* forest-district; — richter, *m.* justice of the forest; — sache, *f.* forest-concern; — schreiber, — secretär, *m.* forest-clerk; forest-secretary; — verwalter, *m.* steward of the forest; ranger; — wesen, *n.* forest-matters; — wiese, *f.* forest-glade; — wirthschaft, *f.* management of the forest; — wissenschaft, *f.* science of forest-matters; — ziegel, *m. T.* ridge-tile; — zins, *m.* money paid for the use of a forest *or* part of it.

Forstei'lich, **Forst'lich**, *a.* belonging to a forest.

För'ster, *m.* -s, *pl.* -, forest-keeper, forester, ranger, warden.

Försterei', *f.* -, *pl.* -en, forester's district *or* place; forester's house.

Fort, *n.* -s, *pl.* -s, fort, small fortress.

Fort, *adv.* on, away, gone, spent, off; forth; continually; quickly; er ist schon —, he is already gone; — ist —, gone is gone; — mit dir! away with thee! out with thee! so —, immediately; und so —, and so forth.

Fort'ackern, *v. n.* to continue ploughing.

Forta'n, *adv.* from that time; henceforth, henceforward.

Fort'arbeiten, *v. n.* to continue to work, to go on with one's work.

Fort'athmen, *v. n.* to continue to breathe.

Fort'balgen, *v. n.* to continue wrestling.

Fort'bauen, *v. n.* to continue to build, to build on. [to tree.

Fort'baumen, *v. n. T.* to leap from tree

Fort'begeben (sich), *v. r. ir.* to go off.

Fort'betteln, *v. n.* to continue begging.

Fort'bewegen, v. a. et —(sich), v. r. to move on; to continue moving on.
Fort'blasen, v. a. ir. to blow away; —, v. n. ir. to continue blowing; (auf einer Flöte, ꝛc.) to continue playing.
Fort'brauchen, v. a. to continue the use of.
Fort'brausen, v. n. to continue roaring; to rush out.
Fort'bringen, v. a. ir. to bring away, to carry away; to get away, to remove; *fig.* to advance, to promote, to assist, to help; (Pflanzen) to bring up.
Fort'bringung, f. -, carrying away, v. Fortbringen; removal, conveyance.
Fort'dauer, f. -, continuation.
Fort'dauern, v. n. to continue, to last.
Fort'dauernd, p. et a. continual, lasting.
Fortdrucken, v. a. to print on.
Fort'dürfen, v. n. ir. to be permitted to go off.
For'te, n. -s, T. forte; —, adv. T. forte.
Fort'eilen, v. n. to hasten away.
Fort'eitern, v. n. to matter continually.
Fortepia'no, n. -s, pl. -s, pianoforte.
Fort'erben, v. n. to descend.
Fort'erklären, v. n. to continue explaining.
Fort'essen, v. n. ir. to continue eating.
Fort'fahren, v. a ir. to carry off in a vehicle; —, v. n. ir. to depart in a vehicle *or* vessel; *fig.* to continue, to go on with.
Fort'fliegen, v. n. ir. to fly away.
Fort'fließen, v. n. ir. to flow off; to continue to flow.
Fort'fluthen, v. a. to carry away; —, v. n. to continue to flow.
Fort'führen, v. a. to carry away, to lead off; to carry on; to keep on; einen Bau —, to go on with a building; nicht —, to discontinue.
Fort'gang, m. -es, -s, progress, advance, advancement; continuation; success; improvement; — haben, to proceed, to advance.
Fort'geben, v. a. ir. to give away; —, v. n. ir. to continue to give.
Fort'gehen, v. n. ir. to go away, to depart; to proceed; *fig.* to advance, to succeed, to speed.
Fort'gehen, n. -s, going away, departure; success.
Fort'graben, v. n. ir. to continue digging.
Fort'häkeln, v. a. T. to tack the thread to the next hook.
Fort'hauen, v. n. ir. to keep on cutting.
Fort'heben, v. a. ir. to carry away, to remove.
Fort'helfen, v. a. ir. to help one to get away, to assist one to escape; *fig.* to help, to help on, to assist; —(sich), v. r. ir. to support one's self; to put one's self forward; sich kümmerlich —, to make shift to live.
Forthin', adv. henceforth, in the future.
Fort'hinken, v. n. to limp away; to continue limping.
Fort'humpeln, v. n. to hobble away.
Fort'hüpfen, v. n. to jump off; to continue jumping.
Fortificatio'n, f. -, pl. -en, fortification.
Fortifici'ren, v. a. to fortify.
Fort'jagen, v. a. to drive away, to turn away; to chase away; —, v. n. to ride away; to continue hunting.
Fort'kommen, v. n. ir. to get off, to come away, to escape; to go on, to advance; (von Pflanzen) to grow; *fig.* to thrive, to prosper, to make one's way; damit kommt man nicht fort, this will not do.
Fort'kommen, n. -s, advancement; success.
Fort'können, v. n. ir. to be able to go on.
Fort'kriechen, v. n. ir. to creep on; to creep away.
Fort'kriegen, v. n. to continue the war.
Fort'lassen, v. a. ir. to let go, to let pass on.
Fort'laufen, v. n. ir. to run away, to escape; *fig.* to run on, to continue; to continue to run, to keep on running.
Fort'laufend, p. et a. continued, uninterrupted.
Fort'leben, v. n. to live on, to continue to live.
Fort'lehren, v. n. to continue teaching.
Fort'lernen, v. n. to continue to learn.
Fort'lesen, v. n. ir. to go on reading, to continue reading.
Fort'leuchten, v. a. to light one to the door; —, v. n. to continue to shine.
Fort'machen, v. n. *vulg.* to make haste, to be quick; —(sich), v. r. to make one's escape, to make away, to sneak away.
Fort'marschiren, v. n. to march on; to march off.
Fort'müssen, v. n. to be obliged to go; *vulg.* to die.
Fort'nöthigen, v. a. et n. to urge one to go off; to continue to urge, to keep on pressing.
Fort'packen, v. n. to continue to pack; —(sich), v. r. *vulg.* to be gone, to bundle off.
Fort'peitschen, v. a. to whip out; —, v. n. to continue to whip.
Fort'pflanzen, v. a. to transplant; to propagate; (von Krankheiten) to spread; (auf die Nachwelt) to transmit; —(sich), v. r. to be propagated; to spread; to be transmitted.
Fort'pflanzung, f. -, transplanting; propagation; spreading; transmitting.
Fort'predigen, v. n. to continue to preach.
Fort'prügeln, v. a. to cudgel out; —, v. n. to continue to cudgel.
Fort'rasen, v. n. to continue raging; to depart in a rage.
Fort'reden, v. n. to continue speaking, to speak on.
Fort'reise, f. -, departure; progress, journey onwards.
Fort'reisen, v. n. to depart, to set out; to continue one's journey, to travel on.
Fort'reißen, v. a. ir. to carry along; to hurry along, to hurry onwards, auch *fig.*
Fort'reiten, v. n. ir. to ride away; to ride on.
Fort'rollen, v. n. to roll on; —, v. a. to roll away.
Fort'rücken, v. a. to move away; to move on; —, v. n. to depart; to move onwards; *fig.* to advance.
Fort'rudern, v. n. to row on; to row off; —, v. a. to row away.
Fort'satz, m. -es, pl. -sätze, T. apophysis.
Fort'schaffen, v. a. to carry away, to remove, to transport; to move out of the way; *fig.* Einen aus der Welt —, to dispatch one.
Fort'schaffung, f. -, carrying away, removing, transporting.
Fort'scheren, v. n. ir. to continue to shear; —(sich), v. r. ir. *vulg.* to be gone, to depart, to withdraw.
Fort'schicken, v. a. to send away, to dispatch.
Fort'schieben, v. a. ir. to move, push *or* shove away *or* forward.
Fort'schießen, v. n. ir. to rush away, to depart in great haste; to slide along; to continue to shoot.
Fort'schiffen, v. a. to ship; to transport by shipping; —, v. n. to sail along; to set sail.
Fort'schlafen, v. n. to continue to sleep.
Fort'schlagen, v. a. ir. to cudgel away; —, v. n. ir. to continue to cudgel.
Fort'schleichen, v. n. ir. et —(sich), v. r. ir. to steal off, to sneak away.
Fort'schlendern, v. n. *vulg.* to jog on, to loiter on; to saunter away.
Fort'schlenkern, v. a. to shake along; to hurl away.
Fort'schleppen, v. a. to drag along.
Fort'schleudern, v. a. to sling away.
Fort'schlummern, v. n. to continue to slumber.
Fort'schnellen, v. a. to send away with a jerk.
Fort'schreiben, v. a. ir. to continue writing.
Fort'schreiten, v. n. ir. to step forward, to step on, to stride forward, to advance, to proceed; to make progress, auch *fig.*
Fort'schreiten, n. -s, progress, march.
Fort'schreitend, p. et a. progressive.
Fort'schreitung, f. -, progress, advancement, proceeding.
Fort'schritt, m. -es, -s, pl. -e, *fig.* progress, proficiency, advance, increase; —e machen (in einem Dinge), to advance in.
Fort'schwemmen, v. a. to wash away.
Fort'schwimmen, v. n. ir. to swim away; to continue to swim, to swim on.
Fort'segeln, v. n. to sail off; to sail on, to continue to sail.
Fort'sein, v. n. ir. to be gone.
Fort'senden, v. a. ir. to send away, to dispatch.
Fort'setzen, v. a. to set forward, to put out of the way; (Pflanzen) to transplant; *fig.* to continue, to carry on, to prosecute, to pursue.
Fort'setzer, m. -s, pl. -, continuator, pursuer.
Fort'setzung, f. -, pl. -en, continuation, prosecution.
Fort'seyn, v. Fortsein.
Fort'singen, v. n. ir. to continue singing, to sing on.
Fort'sitzen, v. n. ir. to continue sitting.
Fort'spazieren, v. n. to pursue one's walk.
Fort'spielen, v. n. to continue to play, to play on.
Fort'sprechen, v. n. ir. to continue speaking, to speak on.
Fort'sprengen, v. n. to ride away at full speed.
Fort'springen, v. n. ir. to jump away; to leap on.
Fort'stecken, v. a. to stick at a greater distance.
Fort'stellen, v. a. to place farther; to put away.
Fort'stoßen, v. a. ir. to push away; to push forward; to continue to push.
Fort'stoßung, f. -, pushing away, *etc.*, v. Fortstoßen.
Fort'strömen, v. n. to be carried on by the stream; to flow on.

Fort'stürmen, *v. n.* to rush away; to continue to storm.
Fort'stürzen, *v. n.* to go off precipitately; to rush away.
Fort'sündigen, *v. n.* to sin on.
Fort'traben, *v. n.* to jog on.
Fort'tragen, *v. a. ir.* to carry away; to carry to a greater distance.
Fort'trauern, *v. n.* to continue mourning.
Fort'treiben, *v. a. ir.* to drive away; to drive onwards; *fig.* to continue, to pursue.
Fort'treibung, *f.* -, driving away, *etc.*
Fort'trippeln, *v. n.* to trip away.
Fort'trollen (sich), *v. r.* to be gone, to make off.
Fortu'na, *f.* -, Fortune.
Fort'wachsen, *v. n. ir.* to continue to grow; to thrive. [last.
Fort'währen, *v. n.* to continue to be, to
Fort'währenb, *p. et a.* continual; —, *adv.* continually.
Fort'wallen, *v. n.* to move on gently; to continue walking.
Fort'wälzen, *v. a.* to roll on; to roll away. [ing away.
Fort'wälzung, *f.* -, rolling on; roll-
Fort'wandeln, *v. n.* to walk forward; to go on. [part, to set out.
Fort'wandern, *v. n.* to walk on; to de-
Fort'wanderung, *f.* -, walking on; departure.
Fort'wehen, *v. a.* to blow off; —, *v. n.* to continue blowing.
Fort'weisen, *v. a. ir.* to show the way, to turn away.
Fort'wollen, *v. n.* to intend to go; *fig.* to advance; es will mit ihm nicht fort, his affairs do not thrive.
Fort'wurzeln, *v. n.* to root forth.
Fort'ziehen, *v. a. ir.* to draw away; to drag on; —, *v. n. ir.* to depart, to march on; to pursue one's way; (aus einem Lande) to emigrate; (von Vögeln, xc.) to migrate; to continue to draw.
Fo'rum, *n.* -s, forum; court.
Foß, *a.* tough.
Fossi'l, *n.* -s, *pl.* -ien, fossil; — iensammler, *m.* fossilist.
Fö'tus, *m.* -, *T.* fetus.
Foura'ge, *f.* -, forage.
Fouragi'ren, *v. n.* to forage.
Fouragi'rer, *m.* -s, *pl.* -, forager.
Fouragi'rmütze, *f.* -, *pl.* -n, foraging-cap. [master.
Fourie'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* quarter-
Fourni'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* inlay, veneer.
Fourni'ren, *v. a. T.* to inlay, to veneer.
Fracht, *f.* -, *pl.* -en, freight, load, cargo; freight, carriage; ein Schiff in — nehmen, to charter a ship; in — geben (Schiffe), to let go on freight; — bedingung, *f.* terms of freight; — brief, — zettel, *m.* bill of lading, invoice; — frei, *a.* freight-free; — fuhrmann, *m.* carrier, carter; — geld, *n.* — lohn, *m.* fare, freight, freightage; — geschäft, *n.* freight-business, freighting-business; — gut, *n.* load, lading, cargo; — handel, *m.* carrying-trade; — post, *f.* stage-waggon; — schiff, *n.* merchant-man, trader; — wagen, *m.* waggon.
Frach'ten, *v. a.* to freight, to load, to carry; wohin habt Ihr gefrachtet? what place are you bound for?
Frach'ter, *m.* -s, *pl.* -, freighter.
Frack, *m.* -es, -s, *pl.* Fräcke, frock.
Fractu'r, *f.* -, *pl.* -en, black letters, Gothic letters; — schrift, *f. T.* German text.
Fra'ge, *f.* -, *pl.* -n, question, query, interrogation; *T.* (Nachfrage) demand; eine — thun, to ask a question, to propose a question; die — ist, the question is; das ist eben die —, that is the point; gerichtliche —, interrogatory; in Form einer — eingekleidet, interrogative; — buch, *n.* catechism; — nliste, *f.* schedule of interrogatories; — punkt, *m.* point of a question; — punkt, *m.* — stück, *n. T.* interrogatory; — weise, *f.* way of interrogation; *adv.* interrogatively; — wort, *n.* interrogative; — zeichen, *n.* sign of interrogation, note of interrogation, interrogation.
Fra'gen, *v. a.* to ask, to interrogate, to inquire; *fig.* (nach Etwas) to mind, to care for; (nach Einem) to inquire after one; (Einen nach Etwas) to inquire after, for *or* about a thing of one; Jemanden um Rath —, to consult one; es fragt sich, ob xc., it is doubtful whether, *etc.*
Fra'genswerth, *a.* worth inquiring.
Fra'ger, *m.* -s, *pl.* -, questioner, interrogator, inquirer. [question.
Fra'glich, *a.* questionable, doubtful; in
Fragment', *n.* -es, -s, *pl.* -e, fragment.
Fragmenta'risch, *a.* in fragments, fragmentary.
Fra'gselig, *a.* fond of asking questions; inquisitive.
Fra'gseligkeit, *f.* -, inquisitiveness.
Francis'ca, *f.* -, Frances (*f.*).
Francisca'ner, *m.* -s, *pl.* -, Franciscan friar, cordelier.
Franciscа'nerin, *f.* -, *pl.* -nen, Franciscan nun.
Francis'cus, *m.* , Francis, Frank (*m.*).
Fran'co, *adv.* post-paid, free of postage.
Frank, *a.* free, frank; —, *adv.* freely.
Fran'ke, *m.* -n, *pl.* -n, Franconian; Frenchman; (in der Levante) European Christian; (Münze) franc.
Fran'ken, *n.* -s, **Fran'kenland,** *n.* -es, -s, Franconia. [Franconia.
Fran'kenwein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, wine of
Frank'furt, *n.* -s, Frankfort; — am Main, — an der Oder, Frankfort on the Main, on the Oder; die — er Messe, the fair at Frankfort.
Franki'ren, *v. a.* to send post-paid.
Franki'rt, *p. et a.* post-paid.
Frän'kisch, *a.* Franconian; der — e Kreis, circle of Franconia.
Frank'reich, *n.* -es, -s, France.
Fran'se, *f.* -, *pl.* -n, fringe; mit — n besetzen, to fringe; — nbaum, *m.* fringe-tree; — nmacher, *m.* fringe-maker.
Fran'sen, *v. a.* to fringe.
Fran'sicht, *a.* like fringes.
Fran'sig, *a.* fringed.
Franz, *m.* -ens, Francis, Frank (*m.*); (in Zusammensetzungen) French; — apfel, *m.* rennet-apple; — band, *m* half binding; book bound in calf; — baum, *m.* dwarf-tree, wall-tree; — bohne, *f.* dwarf-kidney-bean; — branntwein, *m.* French brandy; — brod, *n.* French bread; — mann, *m.* Frenchman; — obst, *n.* French fruits; — perle, *f.* false pearl; — thaler, *m.* French dollar; — wein, *m.* French wine; rother — wein, claret.
Fran'ze, *f.* -, *pl.* -n, fringe, *v.* Franse.
Franzo'se, *m.* -n, *pl.* -n, Frenchman; *pl.* the French.
Franzo'sen, *pl.* French disease, French pox; — holz, *n.* pock-wood, guaiacum; — sucht, *f.* Gallomania.
Franzo'sig, *a.* poxed, venereal.
Franzö'sin, *f.* -, *pl.* -nen, French woman.
Französi'ren, *v. a.* to frenchify.
Franzö'sisch, *a.* French; —, *adv.* in the French fashion.
Frappant', *p. et a.* striking.
Frappi'ren, *v. imp.* to strike, to affect.
Fraß, *m.* -es, *pl.* -e, food, meat, pasture, prey; immoderate eating; gluttony; (in Zusammensetzungen) glutton, gormander, gormand.
Frä'ßig, *a.* (l. u.) gluttonous, voracious; greedy; —, *adv.* gluttonously.
Frä'ßigkeit, *f.* -, (l. u.) gluttony, voracity; greediness.
Fratz'e, *f.* -, *pl.* -n, idle story, trifle, toy; grimace; distorted face; distorted figure; — nbild, *n.* caricature; — ngesicht, *n.* apish face; *T.* mask.
Frau, *f.* -, *pl.* -en, woman; (verheirathete) wife; (als Titel) lady, madam, mistress; eine — nehmen, to take a wife; die — Räthin, the counsellor's lady; Herr und —, the master and mistress; eine vornehme —, gentlewoman; eine adelige —, lady; gnädige —, my lady, your ladyship; unsere liebe —, our lady, the holy Virgin.
Frau'chen, *n.* -s *pl* -, little woman; goody, good lady.
Frau'en, *pl.* women, ladies; — ader, *f. T.* saphaena; — balsam, *m.* (Pflanze) costmary; — bettstroh, *n.* (Pflanze) our Lady's bedstraw; — bild, *n.* image of the holy virgin; *vulg.* female, woman; — biß, *m.* germander; — bruder, *m.* brother in law; — distel, *f.* lady's-milk, lady's-thistle; — eis, *n.* moonstone, selenites; — faden, *m.* gossamer; — feind, *m.* woman-hater; — glas, *n.* icinglass, Muscovy glass; — gut, *n. T.* property belonging to a woman; — haar, *n.* (Pflanze) true maiden-hair, lady's-hair; — handschuh, *m.* (Pflanze) fox-glove, our lady's glove; — hemd, *n.* shift; — käfer, *m.* lady-bird; — kleider, *pl.* women's clothes; — kloster, *n.* nunnery; — knecht, *m.* a man servilely devoted to the female sex; — kraut, *n.* lady's-cushion; — liebe, *f.* woman's love; love for women; — list, *f.* woman's craft, woman's wit, woman's tricks; — mantel, *m.* mantle, mantua; (Pflanze) our lady's mantle, lady-mantle; — milch, *f.* woman's milk; — milchkraut, *n.* our lady's wild-wort; — münze, *f.* costmary, garden-cock; — putz, — staat, *m.* finery of women; — schmuck, *m.* woman's attire; — schneider, *m.* woman's tailor, mantua-maker; — schuh, *m.* woman's shoe; (Pflanze) lady's-slipper; — schuster, *m.* shoemaker for women; — sleute, *pl.* women, females; — sperson, *f.* woman, female; — spiegel, *m* lady's-looking-glass; (Pflanze) lady-mantle; — stand, *m.* condition *or* dignity of a wife, wifehood; — stimme, *f.* female voice, womanish voice; — stuhl, *m.* woman's pew; — tag, *m.* Lady-day; — thum, *n. v.* — stand; — volk, *n.* women; — zimmer, *n.* woman's apartment; lady, gentle-

woman; womankind, the ladies; — zimmerkleidung, *f.* — zimmerkleider, *pl.* womanish habits.

Fräu'lein, *n.* -s, *pl.* -, (n. u.) female; a nobleman's daughter; lady, miss; — stift, *n.* an establishment for ladies.

Fräu'lich, Frau'lich, *a.* belonging to a woman, concerning a woman, womanlike.

Frech, *a.* impudent, saucy, insolent; daring, audacious; —, *adv.* impudently, boldly, insolently, *etc.*

Frech'heit, *f.* -, impudence, sauciness, insolence, boldness, audaciousness.

Frech'lich, *adv.* rashly, impertinently.

Fregat'te, *f.* -, *pl.* -n, frigate.

Frei, *a.* (von Etwas) free, exempt, clear; unfettered, unhindered; (von einem Verhältnisse) unconnected, disengaged; (frankirt) post-paid; (erledigt) vacant; (öffentlich) open, public; (unabhängig) independent; (freimüthig) free, frank; (frech) shameless, bold; (sicher) safe, secure; (von selbst) voluntary, spontaneous; von Abgaben —, exempt from duties; —en Tisch haben, to have free boarding; — von Beschädigung, warranted free from average; —e Stadt, free-town; —e Reichsstadt, imperial city; auf —er Straße, in the open street; unter —em Himmel, in the open air; aus —er Hand, off hand; aus —en Stücken, of one's own accord; without provocation; in's —e gehen, to take the air; to go into the open air; ein —es Leben, a loose manner of life; die —en Künste, the liberal arts; —e Hand haben, to have free scope; — geben, auf —en Fuß setzen, to set free *or* at liberty; Einen — halten, to defray one's expenses; — lassen, to set at liberty; — machen, to deliver, to redeem, to enfranchise; (Briefe) to pay the postage; (Güter) to clear; — sein, (nichts zu thun haben) to be free (from business); to be at liberty; darf ich so — sein? may I take the liberty? — sprechen, to absolve, to acquit; — stehen, to stand isolated; *fig.* to be permitted; es steht ihm —, he is free, it is free for him; — stellen, to leave to one's choice *or* pleasure; — heraus, frankly, openly; — acker, *m.* free ground, acre; — bauer, *m.* free peasant; — beuter, *m.* freebooter, pirate; buccanier; — beuterei, *f.* freebooting, pillage; — beuterisch, *a.* like a freebooter; — brief, *m.* charter, patent, licence; — bürger, *m.* freeman; citizen of a free-town; republican; — bürgerlich, *a.* republican, democratical; — bürgersinn, *m.* republicanism; — capelle, *f.* free-chapel; — corps, *n.* body of volunteers; — denker, *m.* freethinker, latitudinarian; — denkerei, *f.* free-thinking, latitudinarianism; — denkerisch, *a.* deistical; — ding, *n.* (n. u.) free court of justice; — eigen, *a.* allodial, freehold; —frau, *f.* baroness; — fräulein, *n.* daughter of a baron; — frohn, *m. T.* sergeant of a criminal court; — gänger, *m.* soldier belonging to a partisan corps; — geboren, *a.* free-born, ingenuous; — gebig, *a.* liberal, generous, bountiful, munificent; *adv.* liberally, generously; — gebigkeit, *f.* liberality, generosity, free-heartedness, freeness, bountifulness, munificence; — gebung, *f.* release; —geist, *m.* free-thinker; — geisterei, *f.* free-thinking, libertinism; — geisterisch, *a.* free-thinking, libertine; — geistig, *a.* unprepossessed, unbiassed; — gelassen, *p. et a.* freed, emancipated, manumitted; — gelassene, *m. et f.* freed man, freed woman; — gericht, *n.* free court of justice; — gesinnt, *a.* republican, free-minded; — graf, *m.* (n. u.) *T.* judge of a criminal court, sheriff; — gut, *n.* freehold, free tenement, allodium; — hafen, *m.* free port; — haus, *n.* privileged house; — herr, *m.* baron; — herrin, *f.* baroness; — herrlich, *a.* belonging *or* suitable to a baron; — herrschaft, *f.* barony; — herrscher, *m.* autocrator; — herzig, *a.* free, free-hearted, open-hearted; — hof, *m.* free-farm, free-charge; — jahr, *n.* year of immunity; — lassung, *f.* freeing, manumission, emancipation; — lehen, *n.* freehold, free tenement; — machung, *f.* freeing, clearing; — mann, *m.* freeman; freeholder; — markt, *m.* free market, privileged fair; — maurer, *m.* freemason; — maurerei, *f.* free-masonry; — meister, *m.* free-master; — meisterschaft, *f.* free-mastership; — muth, *m.* candour, plaindealing; — müthig, *a.* frank, free-hearted; free-spoken, free-tongued; upright, candid, ingenuous; *adv.* frankly; ingenuously; — müthigkeit, *f.* frankness, candour, freeness, free-heartedness; — partei, *f.* body of volunteers; — saß, *m.* freeholder, yeoman; — schein, *m.* licence; — schießen, *n.* public shooting; — schule, *f.* free-school, charity-school; — schütze, *m.* free-archer; — sinn, *m.* free manner of thinking; — sinnig, *a.* free-minded; — sitz, *m.* freehold; — sitzer, *m.* freeholder; — sprechung, *f.* liberation; absolution; emancipation; — staat, *m.* free state, republic; — staatsbürger, *m.* republican; — stadt, *f.* free-town, free city; — stätte, *f.* asyle, asylum, refuge; sanctuary; — stelle, *f.* place obtained gratis; — stunde, *f.* vacant hour; leisure; — tisch, *m.* free-boarding; — werber, *m.* — werberin, *f.* wooer for another, match-maker; — willig, *a.* voluntary, spontaneous; *adv.* voluntarily, spontaneously; — willige, *m.* volunteer; — willigkeit, *f.* freeness, voluntariness, spontaneity; freewill, goodwill; — zettel, *m. T.* cocket; warrant; — zügig, *a. T.* free from paying the deduction-money; — zügigkeit, *f.* right of emigrating without paying the deduction-money.

Frei'e, *n.* -n, open air.

Frei'en, *v. a.* to marry; —, *v. n.* to woo, to court, to make love to.

Frei'er, (Frei'ersmann), *m.* -s, *pl.* -, wooer, suitor; *fig.* auf —s Füßen gehen, to have a mind to marry, to be engaged.

Freierei', *f.* -, *pl.* -en, courtship, courting, wooing.

Frei'heit, *f.* -, *pl.* -en, liberty, freedom; (Bevorrechtung) privilege, charter; licence; (von Abgaben, rc.) immunity, exemption; (Freiheitsort) privileged place; in — setzen, to set at liberty; sich die — nehmen, to take liberty; sich zu viel — heraus nehmen, to be too free; poetische —, poetical licence; — sbrief, *m.* charter, patent; — sheld, *m.* champion of liberty; — skrieg, *m.* war for asserting liberty; — sliebe, *f.* love of liberty; — smütze, *f.* cap of liberty; — sritter, *m.* champion of liberty.

Frei'in, *f.* -, *pl.* -nen, baroness.

Frei'lagern, *v. n.* to bivouac.

Frei'lich, *adv.* certainly, to be sure, of course; indeed, sure, it is true; ja —, it is true, to be sure.

Freit, Frei'te, *f.* -, *vulg.* courtship, wooing; auf die — gehen, to go a wooing.

Frei'tag, *m.* -es, -s, *pl.* -e, Friday; der stille —, good Friday.

Fremd, *a.* (Einem) strange, foreign, extraneous; (von Pflanzen) exotic; (seltsam) strange; belonging to others; *fig.* unusual, extraordinary; ich bin hier —, I am a stranger here; —e Kinder, other people's children; für —e Rechnung, for foreign account; — artig, *a.* heterogeneous; — gläubig, *a.* heterodox; — wort, *n.* foreign word; — wörterbuch, *n.* dictionary of foreign words.

Frem'de, *m.* -n, *pl.* -n, foreigner, stranger, alien; *fig.* visitor; — haben, to have company; — namt, *n.* alien-office; —nbill, *f.* alien-bill; —nlegion, *f.* foreign legion.

Frem'de, *f.* -, foreign country; in der —, abroad; in die — gehen, to go abroad; aus der — kommen, to come home from travelling.

Fremd'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, foreigner, stranger; — srecht, *n. T.* escheat, escheatage.

Frequentati'v, *a. T.* frequentative.

Frequentati'vum, *n.* -s, *pl.* -va, *T.* frequentative.

Frequenti'ren, *v. a.* to frequent, to haunt.

Fres'co, *n.* -s, *T.* fresco; — malerei, *f.* painting in fresco.

Freß, (in Zusammensetzungen) — bauch, *m.* glutton; — begierde, *f.* greediness, gluttony; — fieber, *n.* bulimy; — gierig, *a.* greedy, voracious, gluttonous *adv.* greedily; — krankheit, — sucht, *f.* hungry evil; — rehe, *f.* (der Pferde) heart-burning; — sack, *m.* victual-bag; glutton; — trog, *m.* manger; — wanst, *m.* glutton; — zange, *f.* (der Insecten feeler.

Fres'se, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* mouth, chops.

Fres'sen, *v. a. ir.* (von Thieren) to eat; *vulg.* (von Menschen) to eat greedily; to guttle, to devour, to gluttonize; *T.* (von ätzenden Substanzen) to eat, to corrode; zu — geben, to feed, to give the provender; um sich —, (von Geschwüren, rc.) to spread; to diffuse itself; einen Narren gefressen haben (an Einem), to conceive an unreasonable partiality for one.

Fres'sen, *n.* -s, (für Thiere) eating, food; (von Menschen) gluttonizing, gormandizing; ein gefundenes —, *vulg.* a thing wished for.

Fres'send, *p. et a.* eating, corrosive, etching.

Fres'ser, *m.* -s, *pl.* -, (von Thieren) eater, great feeder; (von Menschen) guttler, glutton, gormandizer.

Fresserei', *f.* -, *pl.* -en, gluttony; *vulg.* banquet.

Fres'sig, *a. vulg.* greedy, gluttonous.

Frett, *n.* -es, -s, *pl.* -e, **Frett'chen, Frett'wiesel**, *n.* -s, *pl.* -, ferret; mit Frettchen jagen, to ferret; — jäger, *m.* ferreter.

Freu'de, *f.* -, *pl.* -n, joy, pleasure; merriment, gladness, delight; *fig.* comfort, satisfaction; seine — haben (an einem Dinge), to delight in; voller — sein, to be joyful; — an Jemandem erleben, to live to delight in one; mit —n, gladly, joyfully.

Freu'den, *pl.* von Freude; — becher, — kelch, *m.* cup of joy; — bezeigung, *f.* rejoicing; expression of joy; — fest, *n.* public festivity, festival; — feuer, *n.* bonfire; — gesang, *m.* hymn of rejoicing; — geschrei, *n.* shout, acclamation, cheer, huzza; — haus, *n.*

house of joy; —kleid, *n.* festival garment; —leben, *n.* merry life, happy life; —leer, —los, *a.* joyless; *adv.* joylessly; —leere, —losigkeit, *f.* joylessness; —mädchen, *n.* prostitute; —meer, *n.* sea of joys; —post, *f.* joyful news; —reich, *a.* joyful, most happy; —ruf, *m.* joyful exclamation; cheer; —schießen, *n.* firing of the guns; —störer, *m.* troublefeast, troublesome guest, disturber of joy; —tag, *m.* festival day; —thräne, —zähre, *f.* tear of joy; —trunk, *m.* rejoicing-cup; —voll, *a.* full of joy, joyful; —zeit, *f.* joyful time.

Freu'dig, *a.* glad, joyful; joyous, cheerful, gladsome; —, *adv.* gladly, joyfully, cheerfully; readily; Etwas — thun, to do a thing readily.

Freu'digkeit, *f.* -, joyfulness, joyousness, gladsomeness, cheerfulness.

Freu'en (sich), *v. r.* (über ein Ding, eines Dinges) to rejoice, to be rejoiced, to be glad; —, *v. a.* to afford joy; es freut mich, I am rejoiced; it gives me joy; wir — uns Sie zu sehen, we are happy to see you; sich auf Etwas —, to enjoy by anticipation, to rejoice at the thought of; sich wie ein Kind —, to rejoice extremely.

Freund, *m.* -es, -s, *pl.* -e, friend; *fig.* acquaintance; (Verwandter) relation, kinsman; (Handelsfreund) correspondent, friend; vertraute —, intimate friend; *fig.* ein — von einem Dinge sein, to like a thing; to be fond of; er ist ein — von Fischen, he likes fish; er ist ein — von Musik, he is fond of music; ein — der Wahrheit, a lover of truth; —brüderlich, *a.* friendly and brotherly; —los, *a.* friendless; —nachbarlich, *a.* being a friend and a neighbour. [friend.

Freu'ndin, *f.* -, *pl.* -nen, friend, female

Freu'ndlich, *a.* kind, friendly, affable, gentle, sweet; benevolent, courteous; pleasant, agreeable; eine —e Nachricht, a fair warning; der —e Leser, the gentle reader; —, *adv.* kindly, graciously, courteously, affably.

Freu'ndlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, kindness, friendliness, affability, sweetness, civility; graciousness, courteousness, softness, mildness.

Freu'ndschaft, *f.* -, *pl.* -en, friendship; (Verwandtschaft) relation, kindred, family; *fig.* (Güte) favour, pleasure, kindness; gut —! friends! — schließen, to make friendship; — trinken, to drink friends; eine — erweisen (Einem), to do one a favour; —sbetheuerung, *f.* protestation of friendship; —sbeweis, *m.* proof of friendship; —sbund, *m.* friendly alliance; —sdienst, *m.* —sstück, *n.* good office, friendly turn; —strieb, *m.* disposition to friendship; —sversicherung, *f.* v. —sbetheuerung.

Freu'ndschaftlich, *a.* friendly, amicable; —, *adv.* friendly, amicably. [position.

Freu'ndschaftlichkeit, *f.* -, friendly dis-

Freu'ndschaftsinseln, *pl.* Friendly Islands.

Fre'vel, *m.* -s, *pl.* -, mischief, outrage, offence, trespass, act of violence; sacrilege; —mord, *m.* wicked murder; —muth, —sinn, *m.* mischievous mind, wickedness; insolence; —that, *f.* act of violence, act of cruelty; —wort, *n.* insult; (gegen Gott) blasphemy; —zunge, *f.* wicked tongue, backbiter.

Fre'velhaft, **Fre'ventlich**, *a.* wicked, mischievous, insolent, presumptuous; frivolous; —, *adv.* wickedly, maliciously, mischievously.

Fre'velhaftigkeit, *f.* -, wickedness, outrageousness.

Fre'veln, *v. n.* to commit a crime, to be mischievous, to be wicked; to outrage; to insult, to offend.

Fre'vler, *m.* -s, *pl.* -, wicked man, mischievous fellow; offender, outrager; blasphemer.

Frey, ꝛc. *v.* Frei, ꝛc.

Frey'a, *f.* -, *T.* Frea.

Fricassee', *n.* -s, fricassee.

Fricassi'ren, *v. a.* to fricassee.

Frictio'n, *f.* -, friction.

Fri'drich, *m. v.* Friedrich.

Frie'dbrüchig, *v.* Friedensbrüchig.

Frie'de, *m.* -ns, **Frie'den**, *m.* -s, peace; tranquillity; quiet of mind; — machen, — schließen, to make peace; in — n lassen, to let alone, to let quiet; — sei mit dieser betrübten Seele! peace to this troubled soul! einen Schein — schließen, to clap up a peace; in — n, peacefully; —fürst, —nsfürst, *m.* prince of peace, our Saviour; —los, *a.* unpeaceable, quarrelsome; —nsabsicht, *f.* pacific intention; —nsantrag, *m.* offer of peace; —nsartikel, *m.* article of peace; —nsbedingung, *f.* condition of peace; —nsbote, *m.* messenger of peace; —nsbrecher, *m.* peace-breaker; —nsbruch, *m.* breach of peace; —nsbrüchig, *a.* breaking peace; —nscongreß, *m.* congress for making peace; —nseinleitungen, *pl.* preliminaries of peace; —nsengel, *m.* angel of peace; —nsfest, *n.* celebration of a peace; —nsfeuer, *n.* bonfire in celebration of a peace; —nsflagge, *f.* flag of truce; —nsfuß, *m.* peace-establishment; —nsinstrument, *n.* instrument of peace; —nskuß, *m.* kiss of peace; —nsmünze, *f.* medal struck in commemoration of a peace; —nspartei, *f.* peace-party; —nspräliminarien, *pl. v.* —nseinleitungen; —nsrichter, *m.* justice of the peace; —nsschluß, *m.* treaty of peace, pacification; —nsstifter, *m.* pacifier, peacemaker; mediator; —nsstiftung, *f.* pacification; —nsstörer, *m.* disturber; —nstag, *m.* day of peace; anniversary day of peace; —nstractat, —nsvertrag, *m.* treaty of peace; —nsunterhandlung, *f.* negociation of peace; —nsvermittelung, *f.* mediation of peace; —nsvorschlag, *m.* proposition of peace; —nszeit, *f.* time of peace; in —nszeiten, in time of peace.

Frie'dfertig, *a.* peaceable, pacific; —, *adv.* peaceably.

Frie'dfertigkeit, *f.* -, peaceableness, pacific disposition. [yard.

Frie'dhof, *m.* -es, -s, *pl.* -höfe, church-

Frie'dlich, **Frie'dsam**, *a.* peaceful, peaceable, pacific, quiet; —, *adv.* peacefully, quietly. [fulness.

Frie'dlichkeit, **Frie'dsamkeit**, *f.* -, peace-

Frie'dliebend, *a.* loving peace, peaceable.

Frie'dlos, *v.* Friedelos.

Frie'drich, *m.* -s, Frederic (*m.*).

Frie'dselig, *a.* peaceful; —, *adv.* peacefully.

Frie'dseligkeit, *f.* -, peacefulness.

Frie'ren, *v. n. ir.* to freeze, to congeal; (von Personen) to be cold, to feel cold; to chill, to be chilled; —, *v. imp. ir.* es friert mich, I am cold, I am chilled; es friert, it freezes.

Frie'rpunkt, *m.* -es, freezing-point.

Fries, *m.* -ses, *pl.* -se, (Zeug) baize; *T.* (in der Baukunst) frieze.

Frie'se, *m.* -n, *pl.* -n, **Frie'sländer**, *m.* -s, *pl.* -, Friselander.

Frie'sel, *m.* -s, purples, rush.

Frie'sisch, *a.* of Friseland.

Frie'sland, *n.* -es, -s, Frise, Friseland.

Frig'ga, *f.* -, *T.* Frea, Frigga.

Frisch, *a.* fresh, cool; *fig.* (neu) recent, new, green; raw; (munter) brisk, lively, gay; eine —e Gesichtsfarbe, a lively *or* ruddy complexion; — und gesund, healthful and gay; —e Eier, new-laid eggs; auf —er That, in the very fact; —, *adv.* freshly; recently, newly; briskly, lively; —! — auf! cheer up! — drauf los! on then! courage! von —em, afresh, anew; —arbeit, *f. T.* refining; —blei, *n.* lead not calcinated; —eisen, *n.* refined iron; —esse, *f.* (in Schmelzhütten) finery; —feuer, *n.* fire for refining metals; —gestübe, *n.* coal-dust; —glätte, *f.* litharge reduced to lead; —herd, —ofen, *m.* furnace for refining the metals; —knecht, *m.* refiner's assistant; —malerei, *f.* fresco-painting; —melk, *a.* giving fresh milk; freshmilking; —schlacke, *f.* dross, recrement; —stück, *n.* ore-cake.

Frisch'e, *f.* -, freshness, coolness; newness, brightness.

Frisch'en, *v. a.* to cool, to refresh; *fig.* to encourage; *T.* to refine; to newrifle the barrel of a gun; —, *v. n.* to pig, to farrow.

Frisch'er, *m.* -s, *pl.* -, *T.* refiner.

Frisch'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, shoot.

Friseu'r, *m.* -s, *pl.* -e, hair-dresser, frizzler.

Frisi'ren, *v. a.* to dress, to curl; (Tuch) to nap; Kleider, ꝛc. mit Band, Spitzen, ꝛc. —, to trim, to dress.

Frisi'rkamm, *m.* -es, -s, *pl.* -kämme, dressing-comb. [silk-ferreting.

Frisolett'band, *n.* -es, -s, *pl.* -bänder,

Frist, *f.* -, *pl.* -en, space of time, set term; respite, delay; *T.* (im Handel) usance; in Jahres —, in the space of a year; —tag, *m.* day of respite, day of grace.

Frist'en, *v. a.* to grant delay, to put off, to delay, to prolong; Einem das Leben —, to prolong one's life.

Frist'ung, *f.* -, fixing a term; delaying; prolonging one's life.

Frisu'r, *f.* -, *pl.* -en, curling; trimming.

Fritt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **Fritt'bohrer**, *m.* -s, *pl.* -, *T.* gimlet.

Frit'te, *f.* -, *T.* frit.

Frivo'l, *a.* frivolous.

Frivolitä't, *f.* -, *pl.* -en, frivolity.

Froh, *a.* (über ein Ding) glad, joyful, rejoiced; happy; ich bin — darüber, I am glad of it; — werden (eines Dinges), to enjoy a thing.

Frö'hlich, *a.* joyful, gladsome, cheerful, pleasant, gay, jovial; — sein, to be merry; — machen, to gladden, to exhilarate; —, *adv.* joyfully, gladsomely, cheerfully.

Frö'hlichkeit, *f.* -, joyfulness, gladsomeness, gaiety, pleasantness, joviality, jocundity.

Fro'hlocken, *v. n.* (über ein Ding) to exult, to shout, to rejoice in, to triumph, to jubilate.

Fro'hlocken, *n.* -s, exultation, shout, triumph, jubilation.

Frohn, *a.* (n. u.) holy; lordly; public; —, *m.* -es, -s, *pl.* -e, beadle, sergeant, bailiff; (auch in Zusammensetzungen statt Frohne) —acker, *m.* land held in socage; —arbeit, *f.* compelled service, socage; —bar, *a.* held in socage; —bauer, *m.* socager, socman; —bote, *m.* summoner, beadle; —botschaft, *f.* foot-service; —dienst, *m.* service done in socage, compelled service, villanage; —fasten, *pl.* the four ember-weeks; quarter-fastings; —feste, *f.* public jail; —frei, *a.* exempt from compelled services; —fuhre, *f.* carriage by socmen, compulsory furnishing of waggons and horses; —geld, *n.* money paid in lieu of socage-service; —gut, *n.* tenement liable to socage; —herr, *m.* lord who is entitled to exact socage-service; —hof, *m.* socage-farm; —hufe, *f.* socage-ground; —lehn, *n.* socage-tenure; —leichnam, *m.* Christ's holy body; —leichnamsfest, *n.* corpus-Christi-day; —los, *a. v.* —frei; —pflichtig, *a.* obliged to socage-duty; —tag, *m.* day on which socage-duty is performed; —vogt, *m.* overseer of socagers.

Fro'hne, *f.* -, *pl.* -n, service done in socage, compelled service.

Frö'hnen, *v. n.* to do service in socage; *fig.* (Einem) to be a slave to, to do homage; (einem Dinge) to indulge in, to be addicted to; Jemandes Launen —, to humour one's whims.

Frö'hner, *m.* -s, *pl.* -, socager, gavelman. [cheerfulness.

Fro'hsinn, *m.* -es, -s, good humour,

Fro'hsinnig, *a.* cheerful; —, *adv.* cheerfully.

Fromm, *a.* pious, religious, devout; kind, benevolent, good-natured; modest, innocent; *vulg.* harmless, tame, quiet; ein —es Pferd, a quiet horse; — werden, to mend one's life; ein —er Wunsch, an innocent wish; —, *adv.* piously, kindly; quietly.

Frömmelei', *f.* -, *pl.* -en, affected piety, canting, hypocrisy, bigotry.

Fröm'meln, *v. n.* to affect piety, to act the hypocrite, to cant.

From'men, *v. n.* (Einem) to profit, to be of use.

From'men, *n.* -s, benefit, advantage.

Fröm'migkeit, *f.* -, piety, godliness, devoutness; goodness, kindness; honesty, innocence.

Frömm'ler, *m.* -s, *pl.* -, **Frömm'ling**, *m.* -es, -s, *pl.* -e, hypocrite, devotee.

Fron'te, *f.* -, *pl.* -n, front; — machen. *T.* to make face.

Frontigna'c, *m.* -s, (Weinsorte) Frontiniac. [piece.

Frontispi'z, *n.* -es, *pl.* -e, *T.* frontis-

Fronto'n, *n.* -s, *pl.* -s, *T.* fronton, pediment.

Frosch, *m.* -es, *pl.* Frösche, frog; tongued whelk; *T.* (auch Froschgeschwulst) ranula, swelling under the tongue; (von Pferden) lampas; *T.* (in der Musik) lower part of the fiddle-stick; —ader, *f.* ranular vein; —biß, *m.* (Pflanze) frog-bit; —distel, *f.* St. Mary's thistle; —eppich, *m.* (Pflanze) water-parsnip; —fang, *m.* catching of frogs; —fisch, *m.* toad-fish, frog-fish; —gequake, *n.* croaking of frogs; —laich, *m.* spawn of frogs; —geschwulst, *f. v.* Frosch; —keule, *f.* hind leg of a frog; —lattich, *m.* frog-lettuce; —löffel, *m.* (Pflanze) water-plantain; —pfeffer, *m.* crow-foot; —quappe, *f.* tadpole, young frog; —reich, *a.* froggy; —sattel, *m.* backless saddle; —schnecke, *f.* toad-snail; yellow water-wagtail; —stein, *m.* toad-stone; —wurm, *m. v.* —quappe.

Frösch'elring, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* coin-ring, wedge-ring.

Frösch'en, *v. n. vulg.* to catch frogs.

Frost, *m.* -es, *pl.* Fröste, frost, frostiness; cold, chill; (Fieberfrost) fever-shivering; *fig.* coldness; vom —e angegriffen, frost-bitten; ohne —, frostless; —beule, *f.* chilblain; —bohrer, *m.* an instrument for boring holes in the frozen ground; —pflaster, *n.* plaster against chilblains; —rauch, *m.* frosty mist; —salbe, *f.* salve against chilblains; —wetter, *n.* frosty weather.

Fröst'eln, *v. imp.* to shiver a little; to begin to freeze; mich fröstelt, I feel a little cold.

Frost'ig, *a.* frosty; chilly; *fig.* cold, uninteresting; ein —er Mensch, a chilly body.

Fröst'ler, *m.* -s, *pl.* -, **Fröst'ling**, *m.* -es, -s, *pl.* -e, chilly body.

Frotti'rbürste, *f.* -, *pl.* -n, flesh-brush.

Frotti'ren, *v. a.* to rub, *v.* Reiben.

Frucht, *f.* -, *pl.* Früchte, fruit; (Leibesfrucht) fruit, foetus; *fig.* (Nutzen, Wirkung) fruit, benefit, product, effect; *pl.* fruits, fruitage; eingemachte Früchte, preserves; —ast, *m.* fruitbearing branch; —auge, *n.* bud of a tree, gem, germ; —balg, *m.* follicle; —band, *n. v.* —schnur; —baum, *m.* fruit-tree; —behältniß, *n. v.* —balg; —boden, *m.* fruitery; granary, corn-loft; *T.* bottom of flowers; —bringend, *p. et a.* frugiferous, fructiferous; —garten, *m.* orchard, kitchen-garden; —gehäuse, *n.* seed-vessel of a plant; —gewinde, *n. v.* —schnur; —göttin, *f.* goddess of fruit; —handel, *m.* fruit-trade, corn-trade; —haus, *n.* granary; —häutchen, *n. T.* choroides; —horn, *n.* cornucopiae; —hülse, *f.* shell of grains; —keim, *m.* germ, embryo; —kelch, *m. T.* pericarpium; —knospe, *f.* bud, gem; —knoten, *m.* germ, budgeon, embryo; —korb, *m.* fruit-basket; —mangel, *m.* scarcity of corn; —messer, *n.* fruit-knife; —monat, *m.* fruit-month; —muß, *n.* stewed fruit; —reich, *a.* rich in fruit; *fig.* profitable; —schnur, *f. T.* festoon; —sperre, *f.* prohibition of corn-exportation; —stück, *n.* picture of fruits; —teller, *m.* fruit-plate; —theuerung, *f.* dearth; —tragend, *a.* fruitbearing; —wein, *m.* cider, perry; —zeit, *f.* fruit-time.

Frucht'bar, *a.* fruitful, fertile, productive; teeming; prolific; *fig.* (an einem Dinge) rich, copious; ein —es Jahr, a plenteous year; —machen, to fertilize; —, *adv.* fruitfully, *etc.*

Frucht'barkeit, *f.* -, fruitfulness, fertility, plenteousness; fecundity; *fig.* richness, copiousness.

Fruch'ten, *v. n. fig.* (zu Etwas) to produce fruit, to be useful, to have effect.

Frucht'los, *a.* fruitless; —, *adv.* fruitlessly.

Frucht'losigkeit, *f.* -, fruitlessness.

Fructido'r, *m.* -s, *pl.* -e, fructidor, fruit-month.

Fruga'l, *a.* frugal.

Frugalitä't, *f.* -, frugality.

Früh, *a. et adv.* early, in the morning; soon; premature; untimely; — Morgens, early in the morning; von — bis in die Nacht, from morning till night; am —en Tage, early in the day; heute —, this morning; morgen —, to-morrow morning; —apfel, *m.* summer-apple, hasting, redding; —arbeit, *f.* morning-work; —bett, *n.* hot-bed; —birn, *f.* summer-pear; —blume, *f.* early flower; —blümlein, *n.* daisy; —erbsen, *pl.* hastings; —gebet, *n.* morning-prayer; —geburt, *f.* untimely birth; abortive; —gerste, *f.* forward barley; —gottesdienst, *m.* morning-service; —jahr, *n.* spring; —kirsche, *f.* hasty cherry; —klug, *a.* forward, of forward wit; —kost, *f.* —mahl, *n. v.* —stück; —messe, —mette, *f.* matins; —obst, *n.* hasty fruits, early ripe fruits; —prediger, *m.* morning-preacher; —predigt, *f.* morning-sermon; —regen, *m.* morning-rain; early rain; —reif, *a.* precocious; —reife, *f.* precocity; —roth, *n.* morning-red; —schlaf, *m.* morning-sleep; —sonne, *f.* morning-sun; —stück, *n.* breakfast; —stunde, *f.* morning-hour, morning-time; —trunk, *m.* morning-draught.

Frü'he, *f.* -, early time, morning-time.

Frü'hling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, spring; animal born early in the year; *fig.* youth, prime of life; zum — gehörig, vernal; —sblume, *f.* vernal flower; —senzian, *m.* gentianella; —sfarbe, *f.* vernal tint; —sfeier, *f.* celebration of spring; —sfieber, *n.* spring-fever; —sfliege, *f.* spring-fly, cade-worm; —sluft, *f.* springtime-air, vernal air; —smonat, *m.* spring-month, March; —smorgen, *m.* morning of a spring-day; —snachtgleiche, *f.* vernal equinox; —spunkt, *m. T.* vernal point; —sregen, *m.* vernal rain; —strieb, *m.* sexual propensity; —strüffel, *f.* spring-truffle; —szeichen, *n. T.* vernal sign.

Frü'hstücken, *v. n.* to breakfast.

Frü'hzeitig, *a.* early, forward, premature, immature, precocious; ein —er Tod, premature death; —, *adv.* prematurely, immaturely, forwardly.

Frü'hzeitigkeit, *f.* -, prematurity, immaturity, precocity, forwardness.

Fuchs, *m.* -ses, *pl.* Füchse, fox; (Fuchspelz) fox's skin, fur of a fox; *T.* (Pferd) chesnut-horse; (ein junger Student) freshman; *vulg.* a person with red hair; (Goldstück) gold coin; *fig.* (Schlaukopf) cunning fellow; der — steckt im Bau, the fox kennels; den — aus dem Bau vertreiben, to unkennel a fox; der feine —, *fig.* sly blade; den — streichen, *prov.* to flatter; —affe, *m.* redhaired monkey; —balg, *m.* fox-case; —bart, *m.* red beard; (Pflanze) goat's thorn; —bau, *m.* fox-hole, kennel; —beere, *f.* bramble-berry; —eisen, *n.* —falle, *f.* fox-trap; —eule, *f.* horn-owl, long-eared owl; —gans, *f.* shield-drake; birgander; —grube, —höhle, *f. v.* —bau; —hödlein, *n.* butterfly orchis; —jagd, *f.* fox-chase, fox-hunting; —jäger, *m.* fox-hunter; —kopf, *m.* redhaired person; —koth, *m.* fiants; —loch, *n. v.* —bau; —pelz, *m.* fur of foxes; —prellen, *n.* fox-baiting; —riedgras, *n.* fen-reedgrass; —roth, *a.* fox-coloured, sorrel; —roth, *n.* sorrel colour, red-bay; —schwanz, *m.* fox-tail, brush; (Pflanze) fox-tail; den Fuchsschwanz streichen, *fig.* to flatter; —schwänzen, *v. n. fig. vulg.* to flatter, to fawn; to backbite; —schwänzer, *m.*

vulg. fawner, pick-thank; backbiter; — schwänzerei, *f. vulg.* fawning, adulation; backbiting; — schwänzerisch, *a. vulg.* fawning; slandering; *adv.* fawningly; — traube, *f.* (Pflanze) fox-grape; — übel, *n.* fox-evil.

Fuch'ser, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* stock-jobber.

Fuch'sicht, *a.* red, carroty; smelling of the fox.

Fuch'tel, *f.* -, *pl.* -n, broad sword; whip, rod, scourge, ferule; unter der — halten, to keep under strict discipline.

Fuch'teln, *v. a.* to strike with a rod, to whip; —, *v. n.* to flourish a sword *or* switch; sich herum —, to fight with the sword.

Fu'der, *n.* -s, *pl.* -, cart-load, waggon-load; *fig.* fudder; tun (of wine).

Fu'derig, *a.* containing a fudder.

Fug, *m.* -es, -s, right, authority; mit — und Recht, with legal authority, with full right; mit gutem —, with good reason.

Fu'ge, *f.* -, *pl.* -n, joint, commissure, groove; mortise; *T.* seam, suture; *T.* (in der Musik) fugue; aus den —n bringen, to put out of joint, to unhinge. [bench; groove-plane.

Fü'gebank, *f.* -, *pl.* -bänke, *T.* joining-

Fü'gehobel, *m.* -s, *pl.* -, groove-plane.

Fü'gen, *v. a.* to joint, to unite, to put together; (anordnen) to ordain, to dispose; *fig.* hinzu — (zu Etwas), to add; — (sich), *v. r.* to suit, to be convenient, proper; (geschehen) to happen, to come to pass, to chance; (in ein Ding, in Einen) to accommodate, reconcile one's self to; sich in die Nothwendigkeit —, to submit to necessity.

Fü'gewort, *n.* -es, -s, *pl.* -wörter, *T.* conjunction.

Fü'gig, *a.* (blos in Zusammensetzungen) gering —, insignificant.

Fugi'rt, *a. T.* in style of fugue *or* double counterpoint.

Fü'glich, *a.* convenient, proper, suitable, opportune; —, *adv.* conveniently, suitably; es läßt sich nicht — thun, it cannot well be done; es kann — geschehen, it may well be done.

Fü'glichkeit, *f.* -, conveniency, fitness, suitableness, congruity.

Fu'glos, *a.* incompetent, unsuitable, improper, without right, without reason.

Fü'gsam, *a.* pliant, suitable, yielding, agreeable.

Fü'gung, *f.* -, *pl.* -en, joining; disposition of God, dispensation; contingency, accident, juncture. [pable.

Fü'hlbar, *a.* sensible; perceptible, pal-

Fü'hlbarkeit, *f.* -, sensibility; palpableness, tangibility.

Fü'hlen, *v. a.* to feel; to be sensible of; to perceive; to have feeling; Einem den Puls —, Einem an den Puls —, to feel one's pulse; *fig.* Einem auf den Zahn —, to feel one's mind; — (sich), *v. r.* to be sensible of; to feel one's self.

Fü'hler, *m.* -s, *pl.* -, feeler.

Fü'hlfaden, *m.* -s, *pl.* -fäden, **Fü'hlhorn**, *n.* -es, -s, *pl.* -hörner, **Fü'hlspitze**, *f.* -, *pl.* -n, feeler.

Fü'hlfarn, *m.* -s, sensitive fern.

Fü'hlkraut, *n.* -es, -s, *pl.* -kräuter, sensitive plant.

Fü'hllos, *a.* (gegen) insensible, unfeeling, void of feeling.

Fü'hllosigkeit, *f.* -, insensibility, unfeelingness, coldness.

Fü'hnen, *n.* -s, Funen (Insel).

Fuhr, (in Zusammensetzungen) — frohne, *f.* socage-service with waggon and horse; — gelegenheit, *f.* conveyance; mit — gelegenheit, by land-carriage, by land; — geräth, *n.* cart's baggage; — knecht, *m.* carter's man; — lohn, *m.* freight, postage; fare, passage; — mann, *m.* carrier, cartman, waggoner; driver; — mannskittel, *m.* smock-frock; — mannswagen, *m.* waggon; — mannspeitsche, *f.* crop-whip, driving-whip; — weg, *m.* high-way, road, carriage-road; — werk, *n.* carriage, vehicle, conveyance, cart, waggon; — wesen, *n.* carrying, conveyance, carriages.

Fü'hrband, *n.* -es, -s, *pl.* -bänder, leading-strings.

Fü'hrbar, *a.* capable of being carried on; portable, manageable.

Fu'hre, *f.* -, *pl.* -n, (Fahren) carrying, carriage; (Wagen) carriage, cart, waggon; cart-load, waggon-load; fare.

Fü'hren, *v. a.* to carry, to convey, to bring; (Einen) to lead, to guide, to conduct; (eine Armee) to command; (eine Mauer, ꝛc.) to form *or* build in a certain direction; *fig.* (Waffen, ꝛc.) to bear, to wear; to manage, to wield; to manage, to carry on; (Krieg, ꝛc.) to wage; to have; to contain; to hold; das Vieh zur Tränke —, to drive the cattle to water; (eine Sache) to direct, to manage; (das Schwert, die Feder, ꝛc.) to wield, to handle; (ein Wappen) to bear; (die Bücher) to keep; die Regierung, ꝛc. —, to govern, to rule; das Ruder —, to sit at the helm; die Haushaltung —, to keep the house; aus dem Lande —, to export; in das Land —, to import; (ein Leben) to lead; das Wort —, to be speaker; to speak in the name of others; zu Gemüthe —, to instill, to impress; Klage —, to complain; einen Beweis —, to hold an argument; Etwas im Schilde —, to have some design in one's head, to plan; (einen Tisch) to keep; Einen hinter das Licht —, to take one in, to deceive one; in Versuchung —, to lead into temptation; im Munde —, to talk of; garstige Reden —, to hold foul language.

Fü'hrer, *m.* -s, *pl.* -, conductor, leader, guide; director, governor, head-man; (einer Armee) commander.

Fü'hrerin, *f.* -, *pl.* -nen, conductress.

Fü'hrig, *a.* that may be led.

Fü'hrung, *f.* -, *pl.* -en, carrying; leading, guidance, conduct; direction, management; (der Bücher) keeping; (einer Armee) command.

Füll, (in Zusammensetzungen) — band, *n. T.* door-band; — bier, *n.* beer to fill the cask up; — bret, *n.* pannel, square; — erde, *f.* fuller's earth; — faß, *n.* coal-measure; — gelte, *f.* brewer's pail; — haar, *n.* hair for stuffing; — hals, *m.* funnel; — horn, *n.* horn of plenty, cornucopiae; — horngras, *n.* horn of plenty-grass; — kelle, *f.* ladle, pot-ladle; — mund, *m. T.* foundation of a building; — opfer, *n.* (bei den Juden) sacrifice of consecrations; — ort, *m.* (im Bergbaue) place where pails are filled; — wein, *m.* wine to fill the cask up; — wort, *n. T.* expletive, botch.

Fül'le, *f.* -, plenty, abundance.

Fül'len, *v. a.* to fill, to fill up; (mit einem Teige, ꝛc.) to stuff; (eingießen) to pour, to decant, to put in; —, *v. n.* to foal; — (sich), *v. r.* to stuff, to fill, to cram.

Fül'len, *n.* -s, *pl.* -, foal, filly; — zahn, *m.* colt's tooth.

Fül'ler, *m.* -s, *pl.* -, filler; fuller, *v.* Walkmüller.

Fül'lingen, *pl. T.* lumber-boards.

Füll'sel, *n.* -s, stuffing.

Fül'lung, *f.* -, filling, stuffing.

Fum'mel, *f.* -, *pl.* -n, slut.

Fum'meln, *v. a. vulg.* to fumble.

Functio'n, *f.* -, *pl.* -en, function.

Fund, *m.* -es, -s, *pl.* Fünde, finding, thing found; *fig.* discovery, invention; einen — thun, to find something of value; — buch, *n.* inventory; — geld, *n.* recompense for restoring a thing found, trovage; — grube, *f.* mine, shaft; *fig.* mine; — grübner, *m. T.* owner of a mine, miner; — recht, *n.* right from having found a thing; — register, *n.* inventory; — schein, *m.* certificate of having found a thing; — zettel, *m.* inventory. [ment.

Fundament', *n.* -es, -s, *pl.* -e, funda-

Fundamenta'lbaß, *m.* -sses, fundamental base.

Fundamenta'lgesetz, *n.* -es, *pl.* -e, fundamental law.

Fundi'rt, *a.* consolidated; die —e Schuld, consolidated debt; consols.

Fünf, *a.* five; (im Würfeln) cinque; *prov.* — gerade sein lassen, to be not over-rigorous; er kann nicht — zählen, *prov.* he cannot say bo to a goose; — blatt, *n.* cinquefoil; — blätterig, *a.* five-leaved, pentapetalous; — eck, *n. T.* pentagon; — eckig, *a.* pentagonal; — fach, — fältig, *a.* fivefold, quintuple; — fingerig, *a.* having five fingers; — fingerkraut, *n.* cinquefoil, five-leaf, five-leaved grass; — fuß, — füßler, *m.* pentameter; — füßig, *a.* having five feet; — gespalten, *a.* five-cleft; — hundert, *a.* five hundred; — hundertste, *a.* five-hundredth; — jährig, *a.* of five years, five years old; — lappig, *a.* five-lobed; — mal, *adv.* five times; — malig, *a.* at five times; — pfünder, *m.* (Kanone) five-pounder; — ruderig, *a.* of five oars; — schäftig, *a. T.* of five treadles; — schalig, *a.* five-valved; — seitig, *a.* having five sides; — stimmig, *a.* for five voices; — stündig, *a.* of five hours; — sylbig, *a.* consisting of five syllables; — tägig, *a.* of five days; — theilig, *a.* five-parted; — zähnig, *a.* five-toothed; — zollig, *a.* five inches long *or* thick.

Fün'fe, *f.* -, *pl.* -n, **Fün'fer**, *m.* -s, *pl.* -, five; (im Würfeln) cinque.

Fün'ferlei, **Fünferlei'**, *a.* five different, of five sorts.

Fünf'te, *a.* fifth.

Fünf'tehalb, *a.* four and a half.

Fünf'tel, *n.* -s, *pl.* -, fifth part.

Fünf'tens, *adv.* fifthly, in the fifth place.

Funfzehn, *a.* fifteen; — eck, *n. T.* quindecagon.

Funfzehnte, *a.* fifteenth.

Funfzehntel, *n.* -s, *pl.* -, **Funfzehntheil**, *n.* -es, -s, *pl.* -e, fifteenth part.

Funfzig, *a.* fifty; — jährig, *a.* fifty years old, of fifty years. [years.

Funfziger, *m.* -s, *pl.* -, a man of fifty

Funfzigste, *a.* fiftieth.

Funfzigstel, *n.* -s, *pl.* -, **Funfzigtheil**, *n.* -es, -s, *pl.* -e, fiftieth part.

Fungi'ren, *v. a.* to perform the duties of one's office.

Fünk'chen, *n.* - s, *pl.* -, sparklet.

Fun'ke, *m.* -ns, *pl.* -n, **Fun'ken**, *m.* -s, *pl.* -, spark, sparkle; *fig.* glimpse, ray; *pl.* embers; —n von sich geben, to emit sparks; —nwurm, *m.* fire-fly.

Fun'keln, *v. n.* to emit sparks, to sparkle, to glitter, to scintillate, to shine.

Fun'kelneu, **Fun'kelnagelneu**, *a. vulg.* fire-new, brand-new, quite new.

Fun'kelstein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pyrites.

Fun'ken, *v. n.* to sparkle, to scintillate.

Fun'ken, *m.* - s, *pl.* -, *v.* Funke; — holz, *n.* touch-wood; — sprühend, *a.* emitting sparks.

Für, *prp.* (für einen) for, instead of, in one's place; as; — und wider, pro and con, for and against; — und für, (n. u.) for ever and ever; ein — allemal, once for all; — Einen reden, to speak in one's favour; — Etwas stehen, to warrant a thing; — Bezahlung annehmen, to take in payment; ich lebe täglich — einen Thaler, I live at the rate of one dollar a day; es — einen Schimpf achten, to consider it as an affront; — sich leben, to live by one's self; — einen Pfennig, a pennyworth; ich — meine Person, as for me; er hat einiges Vermögen — sich, he has a little property of his own; an und — sich, in itself; ich halte es — meine Pflicht, I take it to be my duty; — das erste, first; — sich bleiben, to continue single; Mann — Mann, man by man; Schritt — Schritt, step by step; was —, what, what sort of, what kind of; was — Leute sind das? what sort of people are those? was — ein Mann ist sein Onkel? what kind of man is his uncle?

Fü'rbaß, **Fürbaß'**, *adv.* (n. u.) forward, further.

Fü'rbitte, *f.* -, *pl.* -n, (für Einen) intercession, mediation; eine — einlegen, to intercede; öffentliche —, public prayer.

Fü'rbitter, *m.* -s, *pl.* -, intercessor, pleader, mediator.

Fü'rbittschreiben, *n.* -s, *pl.* -, letter of intercession.

Fur'che, *f.* -, *pl.* -n, furrow; *fig.* (im Gesichte, ꝛc.) wrinkle; —n ziehen, to make furrows; —nrain, *m.* balk; —nweise, *adv.* in furrows.

Fur'chen, *v. a.* to furrow; *fig.* (das Gesicht, ꝛc.) to wrinkle.

Furch'genoß, *m.* -ssen, *pl.* -ssen, furrow-neighbour.

Furcht, *f.* -, (vor einem Dinge) fear, fright, dread, apprehension; in — setzen, to frighten, to make afraid; — einjagen, to strike with fear; in — gerathen, to be frightened; in — erhalten, to keep in awe.

Furcht'bar, *a.* formidable, fearful, dreadful, terrible; —, *adv.* formidably, fearfully, dreadfully, *etc.*

Furcht'barkeit, *f.* -, formidableness, dreadfulness, terribleness.

Fürch'ten, *v. a.* to fear, to dread, to be afraid, to apprehend; Einen (zu) — machen, to make one afraid; es steht zu —, it is to be feared; — (sich), *v. r.* to be in fear; (vor Einem) to be afraid of.

Fürch'terlich, *a.* frightful, terrible, horrible; —, *adv.* frightfully, terribly, horribly.

Furcht'los, *a.* fearless; —, *adv.* fearlessly.

Furcht'losigkeit, *f.* -, fearlessness.

Furcht'sam, *a.* timorous, timid, pusillanimous; — machen, to make afraid, to dishearten; —, *adv.* timorously, cowardly.

Furcht'samkeit, *f.* -, timorousness, timidity, faint-heartedness.

Für'der, *adv.* onwards.

Fu'rie, *f.* -, *pl.* -n, fury, hag; rage; *pl.* the Furies.

Furie'r, *m.* -s, *pl.* -e, quarter-master.

Fürlie'b, *adv.* — nehmen (mit Etwas), to be content with, to put up with.

Furni'r, *n.* -s, *pl.* -e, *T.* inlay, veneer; — späne, *pl.* veneers.

Furni'ren, *v. a.* to veneer, to inlay.

Fü'rsehung, *f.* *v.* Vorsehung.

Fü'rsorge, *f.* -, care.

Fü'rsprache, *f.* -, **Fü'rspruch**, *m.* -es, -s, intercession, *v.* Fürbitte.

Fü'rsprecher, *m.* -s, *pl.* -, interceder, intercessor, advocate.

Fürst, *m.* -en, *pl.* -en, prince, sovereign; nobleman next to a duke; der weltliche —, lay-prince; — bischof, *m.* bishop bearing the title of a prince; — statthalter, *m.* prince-governor.

Für'sten, *pl.* von Fürst; — bank, *f.* seat of the princes; —größe, *f.* princeliness; — haus, *n.* family of a prince; — hut, *m.* prince's coronet; — mantel, *m.* ermine of a prince; — mäßig, *a.* princelike, princely; — rath, *m.* college of princes; — recht, *n.* right *or* prerogative of princes; — sitz, *m.* residence of a prince; — stand, *m.* princeliness, princedom, dignity of a prince; body of princes; — tag, *m.* assembly of princes; — thum, *n.* principality, dominion of a prince; — würde, *f.* princely dignity, princedom.

Für'stin, *f.* -, *pl.* -nen, princess.

Fürst'lich, *a.* princely, princelike.

Furt, **Furth**, *f.* -, *pl.* -en, ford.

Fürwa'hr, *adv.* in truth, indeed, forsooth, truly, certainly.

Fü'rwitz, *m.* *v.* Vorwitz.

Fü'rwort, *n.* -es, -s, *pl.* -wörter, intercession, recommendation; *T.* pronoun.

Furz, *m.* -es, *pl.* -e, *vulg.* fart.

Fur'zen, *v. n.* *vulg.* to fart.

Fu'sel, *m.* -s, slip-slop, common liquor, bad liquor.

Füsilie'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, fusilier.

Füsili'ren, *v. a.* *T.* to shoot to death.

Fuß, *m.* -es, *pl.* Füße, foot; (eines Berges) foot; (Versfuß) foot; (einer Säule) pedestal, base; (Längenmaß) foot; (Münzfuß) standard; (Zustand) footing, way of life; lower part of a thing; *T.* (in der Musik) higher *or* lower pitch of tones; zu —e, on foot, afoot; Soldat zu —e, foot-soldier; gut zu —e sein, to be a good walker; zu —e gehen, to go on foot; mit dem —e stoßen, to kick; mit Füßen treten, to tread under foot, to trample upon; vom Kopf bis auf die Füße, from head to foot, cap-a-pie; auf festem, solidem —e, upon a solid footing; auf gleichem —e, upon the same level; auf gutem —e, upon good terms; trockenen —es, with dry feet; *fig.* Einem Füße machen, to make one stir, to put one to his heels; festen — fassen, to have a footing, to get a footing, to be footed; auf dem —e folgen, to follow at one's heels; Einem Etwas unter den — geben, to give one a hint about a thing, to advise; auf einem großen —e leben, to live in a great state; sich auf die Füße machen, to go away; to go on; seinen — weiter setzen, *prov.* to seek one's fortune elsewhere; —angel, *f.* caltrop, steel-trap; — bad, *n.* foot-bath; — ballen, *m.* ball of the foot; —bank, *f.* foot-stool; — becken, *n.* foot-basin; — bedeckung, *f.* covering for the feet; — bekleidung, *f.* clothing for the feet; — biege, *f.* instep; — blatt, *n.* flat sole of the foot; —boden, *m.* bottom, floor; — bodenrahmen, *m.* *T.* girder, joist; — bote, *m.* foot-messenger; — breit, *m.* foot-breadth; — bret, *n.* foot-board; — decke, *f.* carpet, foot-cloth; —dienst, *m.* service on foot; —eisen, *n.* trap, fetters; — fall, *m.* laying one's self at another's feet, prostration; einen — fall thun, to prostrate one's self; — fällig, *a.* prostrate, on one's knees; —fäule, *f.* foot-rot; — fessel, *f.* fetter; —gänger, *m.* foot-man, pedestrian; foot-soldier, footman; — garde, *f.* foot-guards; — geschmeide, *n.* ornaments for the feet; —gesimse, *n.* *T.* socle, basis; —gestell, *n.* foot-stall, pedestal, basis; — getast, — klavier, *n.* (einer Orgel) pedal; —gicht, *f.* gout in the feet; — halt, *m.* footing, foothold; — horn, *n.* triangular whelk; — kissen, *n.* cushion for the feet; — knecht, *m.* (n. u.) foot-soldier; forester's man; — knöchel, *m.* ankle-bone; — kuß, *m.* foot-kissing, the ceremony of kissing the Pope's foot; — küsser, — lecker, *m.* foot-licker; — maß, *n.* foot-measure, — matte, *f.* foot-mat; — muskel, *m.* muscle of the foot; — post, *f.* foot-post; — pfad, *m.* *v.* — steig; — punkt, *m.* *T.* nadir; — schelle, *f.* iron for the feet; — schemel, *m.* foot-stool; —socke, *f.* sock; — sohle, *f.* sole of the foot, plant; — soldat, *m.* foot-soldier; — spur, *f.* — stapfe, *m.* *et* *f.* trace of a foot, foot-step; — steig, *m.* foot-path; — stock, *m.* *T.* stretcher; — stoß, *m.* kick; —strick, *m.* snare for the feet; — teppich, *m.* carpet; —tritt, *m.* kick; foot-step; treadle; (an Kutschen) foot-board; step; — volk, *n.* foot, infantry; — wanne, *f.* foot-tub; — wärmer, *m.* foot-stove; — waschen, *n.* act of washing the feet; — weg, *m.* *v.* — steig; — werk, *n.* shoes and stockings; *fig.* feet; — wurzel, *f.* *T.* tarsus; — zehe, *f.* toe.

Füß'chen, *n.* -s, *pl.* -, footling.

Fü'ßeln, *v. n.* to play with the feet; to be unsteady on one's feet.

Fu'ßen, *v. n.* to foot, to take footing; *fig.* (auf ein Ding) to rely on, to depend upon.

Fu'ßen, *n.* - s, footing.

Fü'ßig, *a.* (in Zusammensetzungen) footed.

Fü'ßling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, foot-part of a stocking.

Fusta'ge, *f.* -, *T.* barrels, casks.

Fust'e, *f.* -, *pl.* -n, (Fahrzeug) foist.

Fust'i, *n.* -s, *T.* breakage, allowance; — rechnung, *f.* account of breakage.

Fut'ter, *n.* -s, case; (eines Kleides) lining; (von Pelz) fur, furring; (von Holz) boards; *T.* outside-casks; (Lebensmittel für das Vieh) food, fodder, provender, forage; das — sticht ihn, *prov.* he is provender-prick'd, he grows insolent from being too well fed; — amt, *n.* forage-office; — atlaß,

m. half satin for lining; —bank, *f.* chopping-bench; —blech, *n.* single plate; —boden, *m.* hay-loft; —bohlen, *pl.* planks for ceiling; —bohne, *f.* horse-bean; pigeon-bean; —erbsen, *pl.* hog-pease; —geld, *n.* money paid for the food of an animal; —gerste, *f.* barley for cattle; —hafer, *m.* feed-oats; —hemd, *n.* under-waistcoat; —kasten, *m.* oat-chest: —klee, *m.* French grass; —klinge, *f.* chopping-knife; —korn, *n.* corn for cattle; —kraut, *n.* herbage for fodder; —leinwand, *f.* linen for lining; —netz, *n.* feeding-net (for cattle); —raufe, *f.* rack; —rübe, *f.* cattle-turnip; —sack, *m.* fodder-bag; —schneider, *m.* fodder-chopper; —schwinge, —wanne, *f.* fan, van; —stroh, *n.* feeding-straw; —taffet, *m.* sarcenet; —trespe, *f.* brome-grass; —tuch, *n.* cloth for lining; —wicke, *f.* common vetch; —zeug, *n.* lining-stuff.

Futtera'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, case, covering, box.

Fut'terer, *m.* -s, *pl.* -, huckster; fodderer.

Füt'tern, *v. a.* to case, to cover the inside; to line; mit Pelz —, to fur; mit Holz —, to wainscot; —, *v. a.* to feed; —, *v. n.* to feed, to serve as food.

Füt'terung, *f.* -, *pl.* -en, lining, furring; feeding; food, forage; auf — ausgehen, to forage.

Futu'rum, *n.* -s, *pl.* -ra, *T.* the future tense.

G.

Gaba're, Gabar're, *f.* -, *pl.* -n, *T.* (Fahrzeug) flat-bottomed lighter.

Ga'be, *f.* -, *pl.* -n, gift, donative, present; (an Arme) alms, charity; (Dosis) dose; (Abgabe) tax, duty; (Naturgabe) endowment, talent, gift; *pl.* gifts, parts; — Wunder zu wirken, gift of miracles.

Ga'bel, *f.* -, *pl.* -n, fork; (Ranke) tendril; (eines Wagens) shafts; —anker, *m. T.* small bow-anchor; *T.* cramp-iron; —bürste, *f.* fork-brush; —deichsel, *f.* shafts; thill; —förmig, *a.* forked; —förmige Spitze (eines Pfeiles), fork; —förmige Beschaffenheit forkedness; —förmige Theilung, forkiness; — frühstück, *n.* luncheon; —gehörn, *n.* forked antlers, forked head; — geier, *m.* kite; — hirsch, *m.* stag with forked horns; — hölzer, *pl. T.* futtocks; — klinge, *f.* fork-blade; —kraut, *n.* sweet maudlin; — kreuz, *n.* forked cross; —mast, *m. T.* forked mast; — pferd, *n.* thiller, thill-horse; —schwanz, *m.* forky tail, double tail; forky-tailed chaetodon; — stange, *f.* forked pole; —stiel, *m.* handle of a fork; — stück, *n. T.* bracket; *T.* piece of cannon lying on iron forks; —theilung, *f.* bifurcation; —wagen, *m.* waggon with shafts; — zinke, *f.* prong of a fork.

Gä'belchen, *n.* -s, *pl.* -, forket; (einer Pflanze) tendril; Hopfen mit —, tendril-hops.

Ga'belicht, Ga'belig, *a.* forky, forked; —, *adv.* forkedly.

Ga'beln, *v. a.* to pierce with a fork, to gore; —, *v. n. vulg.* (nach) to long for.

Ga'bler, *m.* -s, *pl.* -, *v.* Gabelhirsch; fork-fish. [sudden.

Gach, *a.* steep, precipitous; hasty,

Gack'ern, *v. n.* to cackle, to gaggle.

Gack'ern, *n.* -s, cackling, gaggling.

Gad'de, *m.* -n, *pl.* -n, (Fisch) whiting.

Ga'den, *m.* -s, *pl.* Gäden, story; shed, stall.

Gaffel, *f.* -, *pl.* -n, fork; tax, excise; corporation, guild; *T.* gaff.

Gaffen, *v. n.* to gape at, to gaze at; to gape.

Gaffer, *m.* -s, *pl.* -, gazer.

Gaga't, *n.* -s, *pl.* -e, **Gaga'tkohle**, *f.* -, *pl.* -n, jet.

Ga'ge, *f.* -, *pl.* -n, wages, salary, pay.

Gäh, ꝛc. *v.* Jäh, ꝛc.

Gä'hnaffe, *m.* -n, *pl.* -n, gaper, gazer.

Gä'hnen, *v. n.* to yawn, to gape.

Gä'hnen, *n.* -s, yawning, yawn.

Gahni't, *m.* -s, *pl.* -e, *T.* zinciferous spinel.

Gä'hnlaut, *m.* -es, -s, *pl.* -e, hiatus.

Gä'hnsucht, *f.* -, frequent inclination to yawn.

Gä'hnung, *f.* -, yawning.

Gä'hrbottich, *m.* -s, *pl.* -e, fermenting-tub.

Ga'hre, Gä'hre, *f.* -, ferment, fermentation; (Gährungsmittel) yest, leaven.

Gä'hren, *v. n. ir.* to ferment, auch *fig.*

Gä'hrkammer, *f.* -, *pl.* -n, room in which the beer ferments.

Gä'hrmittel, *n.* -s, *pl.* -, **Gä'hrstoff**, *m.* -es, -s, *pl.* -e, yest, leaven.

Gä'hrteig, *m.* -es, -s, leaven.

Gä'hrung, *f.* -, *pl.* -en, fermenting, fermentation, auch *fig.*; in — bringen, to set in fermentation; — erzeugend, fermentative; —smesser, *m.* zymosimeter; —smittel, *n.* —sstoff, *m.* ferment, leavening.

Gaiß, *f. v.* Geiß.

Gak'sen, *v. n.* to cackle, to gaggle.

Gak'sen, *n.* -s, cackling, gaggling.

Galacti't, *m.* -s, *pl.* -e, galactites.

Gala'n, *m.* -s, *pl.* -e, gallant, lover, sweetheart; den — machen, to play the gallant. [tufted lark.

Galan'der, *m.* -s, *pl.* -, calender;

Galant', *a.* gallant, polite, well-bred; amorous; — e Krankheit, venereal disease.

Galanterie', *f.* -, *pl.* -n, gallantness, gallantry; politeness, genteelness; finery, millinery; —arbeit, —waare, *f.* jewellery, fancy-goods; —degen, *m.* small-sword; —händler, *m.* jeweller; dealer in fancy-goods; — krankheit, *f.* venereal disease.

Ga'later, *pl.* Galatians.

Gala'tien, *n.* -s, Galatia.

Gal'ban, *m.* -s, **Gal'banum**, *n.* -s, (Gummi) galbanum.

Galeasse, *f.* -, *pl.* -n, *T.* galeas; (Fahrzeug) great galley.

Galee're, *f.* -, *pl.* -n, galley, galiot; —nfuste, *f.* (Fahrzeug) galley-foist; —nsklave, *m.* galley-slave; —nvolk, *n.* crew of a galley.

Gale'nisch, *a.* galenical.

Galeo'ne, *f. v.* Gallione.

Galeot'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* (Fahrzeug) galliot, galiot.

Galgant', *m.* -es, -s, **Galgant'wurzel**, *f.* -, *pl.* -n, galangal, galingal.

Gal'gen, *m.* -s, *pl.* -, gallows, gallows-tree, gibbet; *T.* gallow-bits; dem — entlaufen, gallows-free; —braten, —dieb, —schelm, —schwengel, —strick, —vogel, *m.* gallows-bird, gallows-clapper; —frist, *f. fig.* short delay, reprieve; — gesicht, *n.* hanging face; —holz, *n.* gallows-tree, gallows-wood; rotten wood; — männchen, *n.* mandrake; —mäßig, *a.* patibulary, hanging; — pfeiler, *m.* gibbet-pillar; — rekel, *m.* roller, blue crow; — zug, *m.* hanging feature.

Gali'cien, *n.* -s, Galicia.

Gali'cier, *m.* -s, *pl.* -, Galician.

Gali'cisch, *a.* Galician.

Galilä'a, *n.* -s, Galilee.

Galilä'er, *m.* -s, *pl.* -, Galilean.

Galimati'as, Gallimatthi'as, *m.* -, gallimatia, nonsense.

Galio'n, *n.* **Galiot'te**, *f. v.* Gallion, Galliotte.

Gä'lisch, *a.* Gaelic; das — e, Gaelic.

Galitz'enstein, *m.* -es, -s, white vitriol.

Gall, *a.* barren.

Gal'la, *f.* -, pomp, state, gala; —hut, *m.* court-hat; —tag, *m.* court-day.

Gall'apfel, *m.* -s, *pl.* -äpfel, gall-nut, gall.

Gal'le, *f.* -, gall, bile, choler; *T.* (Schwanz) single; *T.* (Fleck in einer Kanone) honey-comb; die — läuft ihm über, he flies into a passion; — nader, *f. T.* cystic vein; —nbitter, *a.* as bitter as gall; —nblase, *f.* vesicle of the gall; gall-bladder; —nblasenschlagader, *f. T.* cystic artery; —nfieber, *n.* bilious fever; — nfliege, *f.* the fly which causes the galls; — ngang, *m. T.* biliary duct; — ngefäß, *n. T.* biliary vessel; —nkrankheit, *f.* bilious complaint; —nkraut, *n.* hedge-hyssop; —nstein, *m.* gall-stone; —nsucht, *f.* jaundice; —nsüchtig, *a.* bilious, choleric; *fig.* melancholic; — nwespe, *f.* gall-insect.

Gal'len, *v. a.* to take the gall out of a fish; to prepare with gall-nuts, to put into galls; —, *v. n. T.* to make water. [*v.* Gellen.

Gäl'len, *v. n.* to sound, to resound,

Galleot'te, *f. v.* Galeotte.

Gallerie', *f.* -, *pl.* -n, gallery; lobby.

Gal'lertartig, *a.* gelatine, gelatinous.

Gal'lerte, *f.* -, *pl.* -n, jelly.

Gall'glas, *n.* -ses, bull's eye glass.

Gallica'nisch, *a.* Gallican, Gallic.

Gal'licht, *a.* like gall.

Gallicis'mus, *m.* -, *pl.* -men, gallicism.

Gal'lien, *n.* -s, Gaul, Gallia.

Gal'lier, *m.* -s, *pl.* -, Gaul, Gallican.

Gal'lig, *a.* biliary, choleric; *fig.* bitter.

Gall'insect, *n. v.* Gallenwespe.

Gallio'n, *n.* -s, *pl.* -e, *T.* beak of a ship.

Gallio'ne, *f.* -, *pl.* -n, (Fahrzeug) galleon.

Galliot'te, *f. v.* Galleotte.

Gal'lisch, *a.* Gaulish, Gallican.

Galli'zenstein, *m. v.* Galitzenstein.

Gallo'ne, *f.* -, *pl.* -n, gallon.

Gallosch'e, Gallusch'e, *f.* -, *pl.* -n, gallosh, galloshes, upper-shoe; sort of wooden shoe.

Gall'sucht, Gall'süchtig, *v.* Gallensucht, Gallensüchtig.

Gal'mei, Galmei', *m.* -s, *T.* calamine, calamin; — flug, *m.* — blumen, *pl.* white tutty.

Galo'ne, *f.* -, *pl.* -n, galloon.

Galoni'ren, *v. a.* to bind with galloon.

Galopp', *m.* -s, *pl.* -e, gallop; ein kurzer —, short gallop, canter; im — reiten, to go in a gallop, to gallop; ein Pferd in — setzen, to bring a horse to a gallop; im gestreckten — reiten, to run at full gallop.

Galoppi'ren, *v. n.* to gallop.

Galoppi'ren, *n.* -s, galloping.

Galoppi'rer, *m.* -s, *pl.* -, galloper.

Galst'rig, *a.* rancid, nasty.

Galva'nisch, *a. T.* galvanic.

Galvanisi'ren, *v. a.* to galvanize.

Galvanis'mus, *m.* -, galvanism.

Galvanome'ter, *n.* -s, *pl.* -, galvanometer.

Gaman'der, *m.* -s, **Gaman'derlein**, *n.* -s, (Pflanze) germander.

Gamasch'en, *pl.* spatterdashes, gaiters.

Gam'be, *f.* -, *pl.* -n, *T.* viol di gamba, bass-viol.

Ganasse, *f.* -, *pl.* -n, nether-jaw of a horse.

Ga'nerbe, *m.* -n, *pl.* -n, *T.* joint-heir; co-proprietor.

Ga'nerbschaft, *f.* -, *pl.* -en, *T.* treaty of joint heirs; joint proprietors.

Ga'nerbschaftlich, *a. T.* common.

Gang, *m.* -es, -s, *pl.* Gänge, going, walking; walk, pace, step; gait; (beim Pferde) pace; way, passage; corridor; (Baumgang) alley; gallery; *T.* conduit, canal; *fig.* (einer Sache) turn, direction; (Tracht Speisen) course; progress; (beim Fechten) passade, passado; *T.* (im Bergbaue) vein, streak; *T.* (in einer Mühle) set of stones; (einer Schraube) groove; *fig.* resort, place of resort; *T.* board, tack; *T.* haunt; *pl. T.* leads of a mine; der bedeckte —, covered way; gallery; ein offener —, porch, portico; ein unterirdischer —, passage under ground; er geht noch seine alten Gänge, he follows his old courses still; in — bringen, to set a going, to set on foot; to bring in vogue; im —e sein, to be in vogue; einen — thun, *T.* (im Seewesen) to make a tack; —erz, *n.* ore found in veins; —fisch, *m.* salmon-trout; —rad, *n.* tread-wheel; — schüssel, *f.* large dish; —weise, *adv.* in veins; —woche, *f.* week of procession.

Gang'bar, *a.* going, current; prevalent; passable; accessible; frequented; (von Waaren) in vogue, saleable; —e Münze, current coin; ein —er Weg, a passable way; die — en Preise kennen, to understand the market; —, *adv.* currently.

Gang'barkeit, *f.* -, currency, currentness; frequency; (der Waaren) sale.

Gän'ge, *a.* current; *T.* (von Hunden) nimble, active; — und gebe, in course, current; usual, frequent.

Gän'gelband, *n.* -es, -s, *pl.* -bänder, leading-strings.

Gän'geln, *v. a.* to lead by strings; *fig.* to lead like a child.

Gän'gelwagen, *m.* -s, *pl.* -, go-cart, running-cart.

Gän'ger, *m.* -s, *pl.* -, goer, walker, footman.

Gan'ges, *m.* -, Ganges.

Gang'haft, *a. et adv. T.* in veins, in streaks.

Gän'gig, *a. T.* nimble, active; (in Zusammensetzungen) going; rück —, retrograde.

Gan'glie, *f.* -, *pl.* -n, *T.* ganglion.

Gang'spille, *f.* -, *pl.* -n, *T.* capstern; die hintere oder kleine —, after-capstern; die große —, main-capstern.

Gans, *f.* -, *pl.* Gänse, goose; *T.* sow, great lump of melted iron; junge —, green goose; *fig.* eine dumme —, a goose, simpleton, ninny.

Gäns'chen, *n.* -s, *pl.* -, gosling.

Gän'se, *pl.* von Gans; — aar, — adler, *m.* black-crested vulture; — augen, *pl. T.* inverted commas; — blume, *f.* daisy; —braten, *m.* roasted goose; —distel, *f.* sharp sow-thistle, milk-thistle; —feder, *f.* goose-feather, goose-quill; —fett, *n.* goose's fat; —fuß, *m.* (Pflanze) goose-foot; — füßchen, *pl. T.* inverted commas; — garbe, *f.* (Pflanze) silver-weed; —gekröse, —geschneide, —klein, *n.* goose-giblets; —hirt, *m.* goose-herd; — kiel, *m.* goose-quill; — kohl, *m. v.* —distel; —koth, *m.* goose-dung; — kraut, *n.* daisy; wild tansy; —küchlein, *n.* gosling; —leber, *f.* goose's liver; —leberpastete, *f.* goose liver-pie; —löffel, *m. T.* goose-bill; —nudel, *f.* oil-cake; — pappel, *f.* harewort; — pfeffer, *m.* — schwarz, *n.* giblets dressed in the blood of the goose; — schmalz, *n. v.* — fett; — schwarz, *n. v.* —pfeffer; —seuche, *f.* gargil; —spiel, *n.* game of the goose, goose; — stall, *m.* goose-pen; — wein, *m. fig.* Adam's ale, water; — witz, *m.* false wit.

Gän'serich, *m.* -s, *pl.* -e, gander; (Pflanze) wild tansy, silver-weed.

Gant, *f.* -, *pl.* -en, auction, public sale; bankruptcy; — buch, *n.* book of effects; —mann, *m.* bankrupt, broken merchant; — masse, *f.* bankrupt's estate; —meister, —verkäufer, *m.* auctioneer; — recht, *n.* auction-law; statute of bankruptcy.

Ganyme'd, *m.* -s, *pl.* -e, Ganymede; *fig.* beautiful youth.

Ganz, *a.* whole, entire; not broken, not divided; full; all; perfect, accomplished, finished; excellent; —es Geld, large pieces of money; —e Fracht, full freight; die —e Welt, all the world; über die —e Welt, all over the world; er ist ein —er Mann, he is a clever man; eine —e Stunde, a full hour; die —e Nacht hindurch, all night long; —e vierzehn Tage, full fourteen days; von —em Herzen, with all my heart; es ist mein — er Ernst, I am in good earnest; — machen, to complete, to mend; —, *adv.* quite, wholly, altogether, entirely; perfectly, fully; tolerably; very, much; ich bin —Ohr, I am all attention; —wohl, — gut, very well; —recht, very right; —naß, wet all over; ich bin hier — fremd, I am an utter stranger here; —und gar, quite, utterly, totally; — und gar nicht, not at all, by no means; — und gar nichts, nothing at all.

Gan'ze, *n.* -n, whole, totality, entirety; im —n, wholesale; im —n genommen, upon the whole.

Ganz'heit, *f.* -, entireness, integrity.

Gänz'lich, *a.* whole, total, entire, full; —, *adv.* quite, wholly, entirely; utterly; by all means; — geschlagen werden, to be utterly defeated.

Ga'pen, *v. n. T.* to start.

Gar, *a. et adv.* prepared, dressed, done, boiled, roasted; (von Metallen) purified, refined; finished, ready; (vom Leder) dressed; — machen, (Speisen) to do enough; (Metalle) to refine; (Leder) to dress; —, *adv. fig.* fully, quite, entirely, very; perhaps; I hope; even; — zu sehr, — zu viel, too much; — oft, very often; — so theuer, so very dear; — zu neugierig, over-curious; so —, daß, in so much that; — nicht, not at all; — nichts, nothing at all, never a whit; — Niemand, nobody at all, never a man; —Keiner, not one; *vulg.* ich dachte —! why indeed! why truly! what you say! — brühe, *f.* preparation of alcohol for dressing hides; — eisen, *n. T.* iron rod, probe for melting copper; — erz, *n.* roasted ore; — faß, *n.* dressing-tub; — feuer, *n.* roasting fire for copper; — herd, *m.* hearth of refining furnace; — koch, *m.* master of a cook's-shop; — krätze, *f.* recrements of pure copper; — küche, *f.* cook's-shop, ordinary; — kupfer, *n.* rose-copper, refined copper; — leder, *n.* dressed hides, tanned hides; — macher, *m.* refiner of metals; — ofen, *m.* refining furnace; — pfanne, *f.* refining pan; — probe, *f. T.* essay to see how much of pure copper an ore contains; — salz, *n.* well boiled salt; — scheibe, *f.* plate of refined copper; — schlacke, *f. v.* — krätze; — späne, *pl.* small copper parcels.

Garaf'fel, *f.* -, common avens, herb bennet.

Garant', *m.* -en, *pl.* -en, guarantee, warranter.

Garantie', *f.* -, *pl.* -n, guaranty, warranty, security.

Garanti'ren, *v. a.* to warrant, to guaranty.

Garaus', *m. et n.* utmost ruin, end, death, finishing stroke; Einem das — machen, to kill one; to ruin one utterly; einem Dinge das — machen, to put an end to a thing.

Gar'be, *f.* -, *pl.* -n, caraway, carwey; sheaf; in —n binden, to sheaf; —nband, *n.* band for tying the sheaf; —nbinder, *m.* —nbinderin, *f.* sheaves-binder; —nkrähe, *f.* roller; —nkraut, *n.* common milfoil; —nzehnte, *m.* tithe paid in sheaves.

Gär'ben, *v. a.* to tan, to curry, to dress; *fig. vulg.* to maul, to bang, to cudgel.

Gär'ber, *m.* -s, *pl.* -, tanner; —baum, *m.* sumach; —hof, *m.* tan-yard, tanner's yard.

Gärberei', *f.* -, *pl.* -en, tan-house; tanning-business.

Gär'bestoff, *m.* -es, -s, *T.* tannin.

Gar'de, *f.* -, *pl.* -n, guard; — zu Fuß, the foot-guards; — zu Pferde, the horse-guards.

Gardero'be, *f.* -, *pl.* -n, wardrobe.

Garderobie'r, *m.* -s, *pl.* -s, keeper of the wardrobe; (von Schauspielern) property-man.

G(u)ardia'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, superior.

Gardi'ne, *f.* -, *pl.* -n, curtain; mit —n versehen, to curtain; hinter —n

verbergen, to curtain; — narm, — n-hafen, *m.* curtain-hook; — nfranse, *f.* curtain-fringe; — npredigt, *f.* curtain-lecture; — nring, *m.* curtain-ring; — nstab, *m.* — nstange, *f.* curtain-rod; — nzug, *m.* curtain-line.

Gardist', *m.* -en, *pl.* -en, soldier of the guards.

Ga're, *f.* -, dressed state, condition of any thing that is dressed *or* quite done; (n. u.) manure.

Gar'gelkamm, *m.* -es, -s, *pl.* -kämme, *T.* cooper's crow-iron.

Gar'mondschrift, *f.* -, *T.* antiqua.

Garn, *n.* -es, -s, *pl.* -e, yarn, thread; twine; (Netz) net; *fig.* trap; türkisches —, Turkey cotton yarn; das — stellen, to spread the net; in's — gehen, to go into the net; *fig.* to become insnared; Einen in sein — ziehen, to engage one to one's interest; in's — locken, to decoy; — baum, *m. T.* spread beam (of the loom), yarn-beam, roller of a weaver; — faß, *n.* fat of yarn; — gabel, *f.* rod to hold the net; — handel, *m.* cotton-trade; — händler, *m.* cotton-seller; — klotz, *m.* chandler's log; — knauel, *m.* bottom, clew; — reuse, *f.* fisher's weel; — sack, *m.* sweep-net; — stange, *f. v.* — gabel; — stock, *m.* stick for silk-skains; — stück, *n.* skain; — weber, *m.* yarn-weaver; — winde, *f.* reel, yarn-windle.

Garne'le, *f.* -, *pl.* -n, prawn, shrimp, squill.

Ga'rnichtsthun, *n.* -s, complete idleness; das süße —, dolce far niente.

Garni'ren, *v. a.* to trim; (mit Etwas) to garnish.

Garni'rung, *f.* -, *pl.* -en, trimming.

Garniso'n, *f.* -, *pl.* -en, garrison.

Garnitu'r, *f.* -, *pl.* -en, set of things, garniture, trimming; — band, *n.* figured ribbon.

Gar'stig, *a.* dirty, nasty, foul, filthy, unclean; *fig.* ugly, deformed; bawdy, indecent; (verdorben) spoiled, rusty, rancid, rank; (unartig) naughty; — e Wetter, foul weather; — e Händel, foul dealings; — e Reden, foul language, nasty words; —, *adv.* dirtily, nastily, foully; obscenely, bawdily; rankly; badly, ill.

Gar'stigkeit, *f.* -, dirtiness, nastiness, filthiness; *fig.* ugliness.

Gärt'chen, *n.* -s, *pl.* -, little garden.

Gär'te, *f. v.* Gerte.

Gar'ten, *m.* -s, *pl.* Gärten, garden; Gärten anlegen, to garden; — ampfer, *m.* garden-sorrel; — anlage, — anpflanzung, *f.* garden-plot; — arbeit, *f.* — bau, *m.* gardening; horticulture; — beet, *n.* bed; — biene, *f.* garden-bee; — blume, *f.* garden-flower; — bohne, *f.* garden-bean; — buch, *n.* gardening-book; — distel, *f.* artichoke; — erbse, *f.* garden-pea; — erde, *f.* garden-mould; — feld, *n.* garden-ground; — frucht, *f.* garden-fruit; — früchte, *pl.* fruit grown in a garden; — geländer, *n.* espalier; — gemüse, *pl.* greens; — geräth, *n.* garden-tools; — gewächs, *n.* greens, herbage, pot-herb; — haue, *f.* weeding-hook; — haus, *n.* summer-house; — hecke, *f.* hedge of a garden; — himbeere, *f.* large red garden-raspberry; — kalender, *m.* hortulan calendar; — kelle, *f.* garden-trowel; — kerbel, *m.* common chervil; — klee, *m.* garden-clover; — knecht, *m.* gardener's servant; — kresse, *m.* garden-cresses; — kunst, *f.* art of gardening, horticulture; — künstler, *m.* horticulturist; — land, *n.* land cultivated as a garden; — laube, *f.* bower, arbour; — leiter, *f.* garden-ladder; — lust, *f.* garden-pleasure; — melde, *f.* garden-orach; — messer, *n.* pruning-knife; — münze, *f.* garden-mint; — saal, *m.* drawing-room in a summer-house; — säge, *f. v.* Gärtnersäge; — same, *m.* garden-seed; — schaufel, *f.* garden-shovel; — schere, *f.* garden-shears; — schnecke, *f.* garden-snail; — schwamm, *m.* mushroom; — stuhl, *m.* garden-chair; — thür, *f.* garden-door; — walze, *f.* garden-roller; — wanze, *f.* flying bug; — wesen, *n.* gardening; — zaun, *m.* garden-hedge; — zins, *m.* garden-rent.

Gärt'ner, *m.* -s, *pl.* -, gardener; den Bock zum — setzen, *prov.* to set the fox to keep the geese; — bursche, *m.* gardener's man; — kunst, *f.* art of gardening; — regel, *f.* rule for gardening; — säge, *f.* grafting saw; — schere, *f. v.* Gartenschere.

Gärtnerei', *f.* -, gardening, horticulture.

Gärt'nerin, *f.* -, *pl.* -nen, gardener's wife, female gardener.

Garzet'te, *f.* -, *pl.* -n, (Vogel) egret.

Gas, *n.* -ses, *pl.* -se, *T.* gas; salzsaure —, *T.* hydrochloric acid gas, muriatic acid gas; — beleuchtung, *f.* gas-light; — beleuchtungsgesellschaft, *f.* gas-light company; — explosion, *f.* gas-explosion; — licht, *n.* gas-light. [lather.

Gäsch'en, *v. n.* to foam, to froth, to

Gäsch'end, *a.* yesty.

Gäscht, *m.* -es, yest, froth.

Gasco'nien, *n.* -s, Gascony.

Gasco'nier, *m.* -s, *pl.* -, Gascon.

Ga'se, *f.* -, *pl.* -n, (Fisch) chub, mullet.

Gasome'ter, *n.* -s, *pl.* -, gasometer.

Gäs'pe, *f.* -, *pl.* -n, two handfuls.

Gäß'chen, *n.* -s, *pl.* -, alley, lane; das — ohne Ausgang, turn-again alley.

Gas'se, *f.* -, *pl.* -n, street; *T.* row; — n laufen, to run the gantlet; Hans in allen — n, *prov.* Jack in all trades, busy body; — naufseher, *m.* street-ward; — nbettler, *m.* street-beggar; — nbube, *m.* blackguard-boy; street-boy; — ndieb, *m.* pick-pocket; — ndirne, *f. v.* — nhure; — ngefolge, — ngeleite, *n.* a posse of blackguards; — nhauer, *m.* country-ballad, street-song; — nhure, *f.* common strumpet; — njunge, *m. v.* — nbube; — nkehrer, *m.* dustman, scavenger; — nkoth, *m.* dirt in the streets; — nlaterne, *f.* lamp for lighting the streets; — nlaufen, *n.* gantlet, running the gantlet; — nlied, *n. v.* — nhauer; — nordnung, *f.* regulation of the streets; — nraub, *m.* street-robbery; — nrinne, *f.* sewer, kennel; — nsänger, *m.* street-singer; — nschleuse, *f. v.* — nrinne; — ntreter, *m.* street-walker, lounger, idler; ein — ntreter sein, to run up and down the streets; — ntroß, *m.* blackguards, mob; — nvogt, *m.* street-beadle; — nwitz, *m.* low jest.

Gast, *m.* -es, *pl.* Gäste, guest, stranger; (Kunde) customer; (Person) person, fellow; *T.* (*pl.* -en) sailor; wie ein —, als —, guestwise; Gäste haben, to have company; ein schlauer —, a cunning blade; zu — e bitten, to invite; zu — e sein (bei Einem), to be one's guest; — bett, *n.* bed for a stranger; — frei, *a.* hospitable; *adv.* hospitably; — freiheit, *f.* hospitality; — freund, *m.* stranger enjoying the right of hospitality; guest; — freundlich, *a.* hospitable; — freundlichkeit, — freundschaft, *f.* hospitality, guest-rite; — freundschaftlich, *a.* hospitable; *adv.* hospitably; — geber, *m.* inn-keeper, landlord; — gebot, *n.* feast, banquet; — geschenk, *n.* present made to a stranger; — halter, *m. v.* — geber; — haus, *n.* hotel, inn; — herr, *m.* banqueter, host; — hof, *m.* hotel, inn; — mahl, *n.* banquet, feast, entertainment; — ordnung, *f.* regulation for inn-keepers; — predigt, *f.* sermon preached by a stranger; — recht, *n.* right of hospitality; right of keeping an hotel; — rolle, *f.* part performed by a stranger; — stube, *f.* coffee-room in a hotel; — tisch, *m.* table d'hote; — wirth, *m.* inn-keeper, host, landlord; — wirthin, *f.* hostess, landlady; — wirthschaft, *f.* inn; inn-keeping, hotel-keeping; — wirthschaft treiben, to keep an inn; — zimmer, *n.* guest-chamber.

Gast'en, *v.* Gasti'ren.

Gasterei', *f.* -, *pl.* -en, feast, banquet, entertainment.

Gasti'ren, *v. n.* to give an entertainment; to be a guest; to be a visitor at a place; (von Schauspielern) to perform for limited time.

Gast'lich, *a.* hospitable.

Gast'lichkeit, *f.* -, hospitality.

Gast'ung, *f.* -, *pl.* -en, feast, banquet; hotelry, inn; — srecht, *n.* right of an inn. [part of a ship.

Gat, *n.* -es, -s, *pl.* -e, hole; *T.* hind

Gä'ten, *v. a.* to weed.

Gä'ter, *m.* -s, *pl.* -, weeder.

Gä'tgras, *n.* -ses, *pl.* -gräser, weed.

Gä'thacke, **Gä'thaue**, *f.* -, *pl.* -n, weeding-hook.

Gä'tlich, *a.* convenient, commodious, suitable; —, *adv.* conveniently, commodiously, suitably.

Gat'te, *m.* -n, *pl.* -n, **Gat'tin**, *f.* -, *pl.* -nen, spouse, consort, mate; partner, husband.

Gat'ten, *v. a.* to couple, to match; *T.* to sort; — (sich), *v. r.* to copulate, to couple; to unite.

Gat'ter, *n.* -s, *pl.* -, grate, lattice, railing, cross-bars; hölzerne —, wicker-work; — thor, *n.* grated gate; gate-door; — thür, *f.* grate-door; — werk, *n.* lattice-work, grate-work.

Gat'tern, *v. a.* to furnish with a lattice; *v.* Gittern.

Gat'tin, *f. v.* Gatte.

Gat'tung, *f.* -, *pl.* -en, kind, sort, species; *T.* genus, gender; — sbegriff, *m.* conception of a species; — sname, *m.* — swort, *n.* noun appellative.

Gau, *m. et n.* -es, -s, *pl.* -e *et* -en, country; province; district; — dieb, *m.* pick-purse; sharper; — graf, *m.* (n. u.) count invested with the right of judicature over a certain district; — grafschaft, *f.* district of such a person.

Gauch, *m.* -es, *pl.* -e *et* Gäuche, fool, fop, gawk; apparition, spectre; cantharis; — bart, *m.* — haar, *n.* the first down of a man's beard; — heil, *n.* (Pflanze) brooklime, chickweed; — nelke, *f.* meadow-pinks.

Gau'che, *f.* -, filthy water.

Gau'cho, *m.* -s, *pl.* -s, Gaucho.

Gau'dern, *v. n.* to make a noise like a turkey-cock.

Gau'kel, *m.* -s, legerdemain, trick, juggle; — bild, *n.* vision phantasm; — licht,

n. will of the wisp; —possen, *pl.* ridiculous tricks, juggles; — spiegel, *m.* mirror by which optical deceptions are practised; — spiel, — werf, *n.* juggle, juggling, odd gestures; — spielerei, *f.* jugglery; — sprung, *m.* caper; —tasche, *f.* juggler's box *or* bag.

Gaukelei', *f.* -, *pl.* -en, juggle, juggling, legerdemain, odd gestures.

Gau'kelhaft, Gau'kelisch, Gau'kle=risch, *a.* juggling, prestigious; —, *adv.* jugglingly.

Gau'keln, *v. a.* to accomplish by legerdemain, to practise by juggling; —, *v. n.* to juggle; to dazzle.

Gau'kler, *m.* -s, *pl.* -, juggler; buffoon, merry Andrew; conjurer.

Gaul, *m.* -es, -s, *pl.* Gäule, horse, nag; einem geschenkten — sieht man nicht in's Maul, never look a gift horse in the mouth.

Gaum, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *v.* Gaumen.

Gau'men, *m.* -s, *pl.* -, palate, roof of the mouth; zum — gehörig, palatic; Jemandes — kitzeln, to please one's palate; — buchstab, *m.* palatic letter; — knochen, *m.* palatine bone; — laut, *m.* palatal sound; — lüstelei, *f.* fondness of dainty food; — lüstling, *m.* gourmand, glutton.

Gau'ner, *m.* -s, *pl.* -, cunning filcher, sharper; swindler, rook; — bande, *f.* gang of blacklegs; — gelag, *n.* rookery; — sprache, *f.* gibberish, cant.

Gaunerei', *f.* -, *pl.* -en, cheat, cheating, foul dealing, sharping.

Gau'tschbret, *n.* -es, -s, *pl.* -er, *T.* pressing board (of papermakers).

Gau'tschen, *v. a. T.* to lay on the pressing board.

Gau'tscher, *m.* -s, *pl.* -, he that lays the sheet on the pressing board.

Ga'ze, *f.* -, *pl.* -n, gauze.

Gazel'le, *f.* -, *pl.* -n, gazel, antilope.

Gazet'te, *f.* -, *pl.* -n, gazel, gazette; (Vogel) egret.

Geäch'ze, *n.* -s, continual groaning.

Geä'der, *n.* -s, veins, arteries; tendons.

Gear'tet, *a.* (in Zusammensetzungen) natured, mannered, formed, disposed.

Geä'ße, Geä'ze, *n. T.* feeding, viands (of deer); lure (for a hawk).

Gebäck', *n.* -es, -s, *pl.* -e, batch.

Gebackene, *n.* -n, pastry-work.

Gebal'ge, *n.* -s, squabble, quarrel, *v.* Balgerei.

Gebäl'ge, *n.* -s, *T.* wooden bellows.

Gebälk', *n.* -es, -s, *pl.* -e, timber of a house; entablature of columns.

Gebam'mel, Gebau'mel, *n.* -s, dangling.

Gebä'rde, *f. v.* Geberde.

Geba'ren (sich), *v. r.* to demean one's self. (n. u.)

Gebä'ren, *v. a. ir.* to bring forth, to breed; *fig.* to beget, to produce, to cause; zur Unzeit —, to miscarry.

Gebä'ren, *n.* -s, bringing forth, delivery.

Gebä'rerin, *f.* -, *pl.* -nen, woman in labour, she that brings forth, mother.

Gebä'rmutter, *f.* -, *T.* womb, matrix.

Gebä'rstuhl, *m.* -es, -s, *pl.* -stühle, chair of delivery.

Gebä'rzeit, *f.* -, time of deliverance.

Gebäu', *n.* -es, -s, *pl.* -e, *v.* Gebäude.

Gebäu'de, *n.* -s, *pl.* -, building, edifice, structure, work.

Ge'be, *a.* gänge und —, *v.* Gänge; — fall, *m. T.* dative.

Gebei'n, *n.* -es, -s, *pl.* -e, the bones of the body; *fig.* limbs, body; corpse.

Gebel'fer, *n.* -s, continual yelping.

Gebel'le, *n.* -s, continual barking.

Ge'ben, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to give; to pay; (Karten) to deal; *fig.* (verleihen) to confer, to bestow upon; (ausdrücken) to express, to render; (liefern) to deliver; (Früchte, rc.) to bear, to produce; (erweisen) to show; Nachricht —, to send word; an Ihnen ist zu —, you are to deal; dem Pferde die Spornen —, to set spurs to one's horse; zu bedenken —, to put to one's consideration; von sich —, (Speisen) to vomit; (Gedanken) to exhibit, to show forth; (einen Geruch) to yield, to emit; Geld auf Interessen —, to put out money to interest; Gott gebe! God grant! Etwas auf eine Sache —, to esteem; nichts auf eine Sache —, to make no account of a thing; seinen Willen dazu —, to yield to; verloren —, to give up; Feuer —, to fire a gun; Einem die Hand —, to shake hands with one; es giebt, there is, there are; was giebt's? what's the matter? was giebt es Neues? what news? — (sich), *v. r. ir.* to resign, to give up; to give in, to yield; to be settled, to cease; to show one's self; to abate, to relent; sich gefangen —, to surrender one's self prisoner; es wird sich schon —, it will follow in course; sich zufrieden —, to compose one's mind.

Ge'ben, *n.* -s, giving; (der Karten) deal.

Ge'ber, *m.* -s, *pl.* -, giver, donor; — eines Wechselbriefes, *T.* remitter, remittant.

Gebe'rde, *f.* -, *pl.* -n, gesture, countenance; (des Körpers) posture; *fig.* feature; — n machen, to gesture; — nkunde, — nkunst, *f.* mimics, art of posture-making; — nspiel, *n.* pantomime; — nspieler, *m.* mimic, mime, pantomime; — nsprache, *f.* mimicry, pantomime.

Gebe'rden (sich), *v. r.* to make gestures, to have the look; to carry one's self.

Gebe'rdung, *f.* -, behaviour, carriage, demeanour.

Ge'berin, *f.* -, *pl.* -nen, giver.

Gebe't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, praying; prayer; das — des Herrn, the Lord's prayer; sein — verrichten, to say one's prayers, to be at prayers; — buch, *n.* prayer-book; — formel, *f.* form of prayer; — glocke, *f.* bell for prayer; — zeit, *f.* time of praying.

Gebe'te, *n.* -s, constant praying.

Gebett', *n.* -es, -s, *pl.* -e, bedding, set of bedding.

Gebet'tel, *n.* -s, repeated begging.

Gebie't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, district, territory, dominion; (Gerichtsgebiet) jurisdiction; (Herrschaft) command, government (n. u.); *fig.* (der Wissenschaften, rc.) province, department, sphere; das — der Gelehrsamkeit, the republic of letters.

Gebie'ten, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to command, to order, to bid, to enjoin; (Stillschweigen, rc.) to impose; —, *v. n. ir.* (über Einen) to govern over, to rule; *fig.* (seinen Leidenschaften, rc.) to check, to control; zu — haben, to have the command, to be the master.

Gebie'ter, *m.* -s, *pl.* -, commander, ruler, governor, master.

Gebie'terin, *f.* -, *pl.* -nen, mistress, lady.

Gebie'terisch, *a.* imperious, domineering, absolute; —, *adv.* imperiously, domineeringly; — sein, to lord it, to domineer.

Gebil'de, *n.* -s, *pl.* -, frame, structure, likeness, image; any thing formed; ein fantastisches —, a fantastic imagery.

Gebin'de, *n.* -s, *pl.* -, skain; (von Fässern) cask, barrel; (von Mauersteinen, rc.) row, range.

Gebir'ge, *n.* -s, *pl.* -, chain of mountains, ridge of hills; mountainous district.

Gebir'ger, *m.* -s, *pl.* -, mountaineer, highlander.

Gebir'gig, *a.* mountainous.

Gebir'gisch, *a.* living in the mountains.

Gebirgs', (in Zusammensetzungen) — art, *f.* species of rock; — beschreibung, *f.* description of mountains; — bewohner, *m.* mountaineer; — gegend, *f.* mountainous region; — kunde, *f.* knowledge of mountains; — land, *n.* mountainous country; — maus, *f.* rill-mouse; — paß, *m.* mountain-pass; — stadt, *f.* town situated among mountains; — weg, *m.* mountain-way.

Gebiß', *n.* -sses, *pl.* -sse, teeth; bridle-bit, horse-bit; — für Zugpferde, mulling-bit; — mit Stangen, cannon-bit; (einem Pferde) — anlegen, to bit a horse, *fig.* (seinen Begierden, rc.) to curb ein gutes — haben, to have good teeth, to be well toothed.

Gebla'se, *n.* -s, trumpeting; blowing.

Geblä'se, *n.* -s, apparatus for blowing, bellows. [lowing.

Geblö'k, *n.* -es, -s, bleating; bellowing.

Geblü'm, *n.* -es, -s, flowers.

Geblü'mt, *a.* flowered, figured; flowery.

Geblü't, *n.* -es, -s, blood, the mass of the blood in the animal body; *fig.* blood, line, race, family, kindred, consanguinity; es steckt im —, it runs in the blood; Prinz vom —, prince of the royal family; von adeligem —, of noble blood. [ed, arched.

Gebo'gen, *p. et a.* bent, crooked; vault-

Gebo'ren, *p. et a.* born; — werden, to be born; ein — er Deutscher, a native German.

Gebor'ge, *n.* -s, repeated borrowing.

Gebor'gen, *p. et a.* saved, secured, sheltered.

Gebor'genheit, *f.* -, security.

Gebö'scht, *a. T.* shelving.

Gebo't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, commandment, precept, command, prescript; (Bieten) bidding; (gebotene Preis) offer; Einem zu — stehen, to be at one's command; ein — auf ein Ding thun, to bid, to offer money for; Noth kennt kein —, *prov.* necessity is above law.

Gebrä'me, *n.* -s, skirt, border, edge; — von Pelz, furred skirt.

Gebrannt', *p. et a.* burnt; — e Hirschhorn, hart's horn made by ustion; — e Mandeln, sugared almonds; — e Kaffee, roasted coffee.

Gebra'ten, *p. et a.* roasted.

Gebräu', *n.* -es, -s, *pl.* -e, *v.* Gebräude.

Gebrau'ch, *m.* -es, -s, *pl.* Gebräuche, (eines Dinges) use, employment; custom, practice; fashion, way, manner; (in Kirchen) rite, ceremony; — von Etwas machen, to make use of; wie es der — mit sich bringt, according to custom; — svorschrift, *f.* — szettel, *m.* label put to medicines.

Gebrau'chen, *v. a.* to use, to make use of, to employ; (nöthig haben) to need, to want.

Gebräu'chlich, *a.* usual, customary, ordinary; current; — sein, to be in use; nicht mehr — sein, to be out of use; —, *adv.* usually.

Gebräu'chlichkeit, *f.* -, usualness.

Gebräu'de, *n.* -s, *pl.* -, brewing.

Gebrau'se, *n.* -s, rushing, roaring.

Gebrech', *a.* *T.* brittle, fragile; soft.

Gebrech'e, *n.* -s, continued breaking; (Gespeie) continued vomiting; *T.* rooting-place of a wild boar; *T.* brittle stone.

Gebrech'en, *v. imp.* (Einem an einem Dinge) to want, to lack; es gebricht mir an Geld, I want money.

Gebrech'en, *n.* -s, *pl.* -, want, need; fault, defect, infirmity; weakness.

Gebrech'lich, *a.* (menschliche Natur, rc.) fragile, frail; infirm, feeble; crippled, lame; sickly, poorly.

Gebrech'lichkeit, *f.* -, *pl.* -en, fragility, frailty, infirmity, feebleness.

Gebroch'en, *p. et a.* broken; —e Deutsch, broken German; —e Zahlen, broken numbers, fractions; mit —er Stimme sprechen, to speak in a faltering voice.

Gebröckel, *n.* -s, gratings, crumbs.

Gebro'del, **Gebru'del**, *n.* -s, boiling, bubbling up, gushing out.

Gebrü'der, *pl.* brothers.

Gebrüll', *n.* -es, -s, roaring, bellowing.

Gebrum'me, *n.* -s, murmuring, lowing, humming, buzzing.

Gebrü't, *n.* -es, -s, brood; ein — Habichte, a brood of hawks.

Gebü'hr, *f.* -, *pl.* -en, duty, due, office; decency, decorum; (Lohn) fee; *pl.* fees; (an die Obrigkeit) taxes; über die — arbeiten, to work more than one's due; nach —, according to merit; über die —, immoderately.

Gebü'hren, *v. n.* (Einem) to be due, to belong to; —, *v. imp. et* — (sich), *v. r.* (Einem) to be proper, to be becoming, to be fit; es gebührt sich, it is fit, proper; wie sich's gebührt, as it ought to be.

Gebü'hrend, **Gebü'hrlich**, *a.* due, meet; decent, fit; proper; —, *adv.* duly, decently; sich — betragen, to behave one's self decently.

Gebü'hrlichkeit, *f.* -, becomingness, meetness.

Gebund', *n.* -es, -s, *pl.* -e, (Stroh, rc.) bottle, truss; (Schlüssel) bunch; (Kräuter) bundle; — Reisholz, fagot.

Gebun'den, *p. et a.* bound; —e Styl, *T.* concise style.

Gebür'ge, *n. v.* Gebirge.

Gebür'ste, *n.* -s, continual brushing.

Gebu'rt, *f.* -, *pl.* -en, travail *or* labour of woman, delivery; *fig.* birth, family, extraction, race; (Anfang) beginning, origin; eine unzeitige —, abortion; von —, by birth; —sadel, *m.* nobility of birth, inherited nobility; —sarbeit, *f.* travail, labour; —sbrief, *m.* certificate of lawful birth; —sfehler, *m.* fault born with a person; —sfest, *n.* birth-day; —sglied, *n.* genitals; —shäutchen, *n.* *T.* chorion; —shelfer, *m.* man-midwife; —shülfe, *f.* midwifery; —sinsel, *f.* native island; —sjahr, *n.* year of birth; —slied, *n.* birth-song; —sliste *f.* register of births; —smaal, *n.* mole; —snacht, *f.* birth-night; —sort, *m.* birth-place; —srecht, *n.* birth-right; —sregister, *n.* pedigree; —sschmerzen, *pl.* throes, pains in labour; —sstadt, *f.* native town; —sstern, *m.* *T.* constellation, natal star; —sstuhl, *m.* chair of delivery; —sstunde, *f.* hour of birth, natal hour; —stag, *m.* birth-day; —stagsgeschenk, *n.* birth-day present; —swehen, *pl. v.* —sschmerzen; —szange, *f.* *T.* gryphiers, forceps; —szeit, *f.* term of delivery.

Gebür'tig, *a.* native, born; aus England —, native of England.

Gebüsch', *n.* -es, *pl.* -e, thicket, grove; bush; underwood.

Gebüsch'elt, *a.* tufted.

Geck, *m.* -en, *pl.* -en, fool, fop, coxcomb; *T.* suture of a calf's *or* sheep's skull; alte —, dotard.

Geck'en, *v. a.* to rally, to banter; to make a fool of one.

Geck'enhaft, *a.* dotardly, coxcomical.

Geck'enhaftigkeit, *f.* -, dotingness, coxcombry.

Geckerei', *f.* -, *pl.* -en, foolery, foppery, coxcombry; mockery, silly joke.

Geck'stock, *m.* -es, -s, *pl.* -stöcke, *T.* handle of a pump.

Gedacht', *p. et a.* thought; mentioned alluded to; weighed, considered.

Gedächt'niß, *n.* -sses, memory, remembrance, recollection; *fig.* (Denkmal) monument; ein starkes —, a retentive memory; in's — bringen, to put in mind of; ein — stiften, to erect a monument; zum —, in remembrance of; —buch, *n.* memorandum-book; —fehler, *m.* fault of the memory; —feier, *f.* anniversary; —kunst, *f.* art of memory, mnemonics; —mahl, *n.* monument; —münze, *f.* medal; —predigt, —rede, *f.* sermon for the memory of a person *or* event; —stein, *m.* monumental stone; —tafel, *f.* monumental table; mnemonic table; —tag, *m. v.* —feier; —zeichen, *n.* keepsake.

Gedackt', *p. et a.* für gedeckt, *T.* (von Orgelpfeifen) covered with a lid.

Gedämpft', *p. et a.* stewed.

Gedan'ke, *m.* -n, *pl.* -n, (an ein Ding) thought; idea; (Meinung) opinion, notion; conjecture, likelihood; (Entschluß) resolution, purpose; (Betrachtung) consideration; in tiefen —n, pensive, musing, sad, in a profound revery; voller —n, thoughtful; in —n sein, to be absorbed in thought; sich —n machen, (von einem Dinge) to entertain thoughts of; (über ein Ding) to be uneasy (about); in dem —n stehen oder sein, daß rc., to believe, to think; seine —n beisammen haben, to have one's wits about one; einerlei —n haben, to be of the same opinion; —n sind zollfrei, *prov.* thoughts are free; —nbein, *n.* *T.* parietal bone; —nbild, *n.* ideal; —ndieb, — nräuber, *m.* plagiary; — nfolge, *f.* train of thoughts; —nfreiheit, *f.* freedom of thought; —nfroh, *a.* enjoying one's own thought; — ngang, *m.* order of our thoughts; —nkreis, *m.* range of our thoughts; — nleer, *a.* void of thought; —nleere, *f.* emptiness of thoughts, poorness of ideas; —nlos, *a.* thoughtless, unthinking; —nlosigkeit, *f.* thoughlessness; —nordnung, *f.* consequence of thoughts; —nraub, *m.* plagiarism; —nreich, *a.* rich in ideas; — nreichthum, *m.* fertility of ideas; —nschnell, *a.* as quick as thought; —nspiel, *n.* witty conceit, witticism; — nstille, *f.* pensiveness; —nstrich, *m.* break, mark of suspension; — nvoll, *a.* plunged in deep thought, thoughtful; —nwelt, *f.* ideal world; —nwesen, *n.* something existing merely in thought *or* idea.

Gedärm', *n.* -es, -s, **Gedär'me**, *pl.* entrails, guts, bowels, intestines.

Gedeck', *n.* -es, -s, *pl.* -e, cover; set of table-linen. [secured.

Gedeckt', *p. et a.* covered; sheltered,

Gede'hne, *n.* -s, tedious protraction.

Gedei'hen, *v. n. ir.* to thrive; to get on well; *fig.* to increase; to prosper; (Einem) to succeed; to turn out; (bekommen, gesund sein) to agree with; es gedeihet ihm alles, he succeeds in every thing; die Sache ist dahin gediehen, the affair is come to that point; unrecht Gut gedeihet nicht, *prov.* ill gotten goods don't prosper.

Gedei'hen, *n.* -s, (Fortkommen) thriving, increase, growth; (bei Unternehmungen, rc.) prosperity, success, progress; Gott gebe sein — dazu! may God grant his blessing to it!

Gedei'hlich, *a.* thriving, prosperous, successful, useful, salutary.

Gedenk'bar, *a.* cogitable, imaginable.

Gedenk'buch, *n.* -es, -s, *pl.* -bücher, memorandum-book.

Geden'ken, *v. n. ir.* (Eines) to think of, to be mindful of, to remember; (erwähnen) to mention, to make mention of; (beabsichtigen, vorhaben) to intend, to purpose, to have a mind; Jemandes in Ehren —, to make honourable mention of one; nicht —, to pass by; —, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to revenge one's self upon one for a thing; ich will es ihm —, *fig.* I'll make him pay for it.

Geden'ken, *n.* -s, memory, recollection; bei Menschen —, within man's memory; vor Menschen—, time out of mind.

Gedenk'zeit, *f.* -, *pl.* -en, epoch.

Gedeu'tel, **Gedeu'te**, *n.* -s, absurd interpretation.

Gedicht', *n.* -es, -s, *pl.* -e, poem; fiction, fable, tale; ein — machen, to compose a poem.

Gedie'gen, *a.* native; solid, massive; unmixed, pure; (von Reden, rc.) concise; —er Werth, sterling worth; —, *adv.* solidly, purely.

Gedie'genheit, *f.* -, solidity; purity; genuineness; conciseness.

Gedin'ge, *n.* -s, bargain, agreement; haggling; (n. u.) court, jurisdiction; —geld, *n.* agreed price; —gezäh, *n.* miner's tools; — stufe, *f.* task-mark in a rock.

Gedon'ner, *n.* -s, continual thundering.

Gedop'pelt, *p. et a.* double; —, *adv.* doubly.

Gedrän'ge, *n.* -s, continual thronging; throng, crowd; *fig.* need, distress, dilemma; in's — kommen, to get in among the crowd; *fig.* to be involved in perplexities.

Gedrän'ge, **Gedrängt'**, *a.* close, narrow, crowded; (vom Style, rc.) concise, succinct; —, *adv.* narrowly, closely; concisely.

Gedrängt'heit, *f.* -, conciseness.

Gedritt', *a.* consisting of three parts, ternary; —e Schein, *T.* trine, trigon.

Gedrun'gen, *p. et a.* compelled, urged; solid, compressed; succinct.

Gedrun'genheit, *f.* -, closeness, terseness. [fume.

Gedüft', *n.* -es, -s, strong scent, per-

Geduld', *f.* -, (mit) patience; endurance; indulgence; *T.* shelter against the winds; — haben, to have patience; die — verloren haben, to be out of patience; mit —, patiently.

Gedul'den (sich), *v. r.* to have patience, to bear with.

Gedul'dig, *a.* patient, forbearing, indulgent; —, *adv.* patiently.

Gedun'gen, *p. et a.* hired, bribed.

Gedün'ken, *n.* -s, opinion, sentiment; nach —, at pleasure.

Gee'hrt, *p. et a.* honoured, esteemed; Ihr Geehrtes (Schreiben), your favour.

Gefa'belt, *a.* fabulous, invented.

Gefa'hr, *f.* -, *pl.* -en, danger, risk, hazard, peril, jeopardy; in — bringen, in — setzen, to expose, to endanger; in — kommen, in — gerathen, to be in danger; — laufen, to run the risk; außer —, out of danger, under shelter; —los, *a.* dangerless, free from danger; —losigkeit, *f.* safety, security; —voll, *a.* dangerous, fraught with danger.

Gefä'hrde, *f.* -, *pl.* -n, risk, danger; *T.* fraud, deceit; der Eid für die —, oath of integrity.

Gefä'hrden, *v. a.* to expose to danger, to endanger, to compromise; ich bin dabei nicht gefährdet, I risk nothing in this affair.

Gefa'hre, *n.* -s, *vulg.* continual running of carriages, coaches, *etc.*

Gefä'hrlich, *a.* dangerous, perilous, hazardous; —, *adv.* dangerously, perilously, hazardously.

Gefä'hrlichkeit, *f.* -, dangerousness, perilousness, hazardousness; (Gefahr) danger.

Gefä'hrt, *n.* -es, -s, *pl.* -e, carriage, vehicle; *T.* track, trace.

Gefä'hrte, *m.* -n, *pl.* -n, **Gefä'hrtin,** *f.* -, *pl.* -nen, companion, comrade, consort, mate.

Gefäll', *n.* -es, -s, fall of the water of a river, descent; rate at which a body falls.

Gefäl'le, *pl.* income, revenue, rents; taxes, rents.

Gefal'len, *v. n. ir.* (Einem) to please, to like; wie gefällt es Ihnen? how do you like it? es gefällt mir sehr, I like it well enough; sich — lassen, to put up with; to submit to; to consent to.

Gefal'len, *m.* -s, liking, pleasure; favour, kindness; Jemandem einen — thun, to do one a favour; Einem Etwas zu — thun, to do a thing to please one; zu — sein, zu — leben (Einem), to please, to humour one; — an einem Dinge haben oder finden, to take pleasure *or* delight in, to be pleased with.

Gefäl'lig, *a.* (Einem) pleasing, acceptable, agreeable; (gegen Andere) officious, kind, complaisant; (von Wechseln, *rc.*) due, payable; wie es Ihnen — ist, as you please, as you like it; —, *adv.* pleasingly, acceptably, agreeably, kindly, *etc.*

Gefäl'ligkeit, *f.* -, *pl.* -en, complaisance, courteousness; deference, obligingness; favour, service; Jemandem eine — erweisen, to do one a favour.

Gefäl'ligst, *adv.* if you please.

Gefall'sucht, *f.* -, coquetry, excessive desire to please.

Gefall'süchtig, *a.* coquettish, very desirous to please.

Gefan'gen, *p. et a.* imprisoned, caught; — nehmen, to take prisoner; *fig.* to captivate; — setzen, to imprison; sich — geben, to render one's self up a prisoner; —hüter, —wärter, *m.* jailer, gaol-keeper. [prisoner, captive.

Gefan'gene, *m. et f.* -n, *pl.* -n,

Gefan'genschaft, *f.* -, captivity, imprisonment, confinement, detention.

Gefäng'lich, *adv.* in prison, captive; — einziehen, to imprison, to confine; —, *a.* (bloß in der Redensart) —e Haft, seizure of the body.

Gefäng'niß, *n.* -sses, *pl.* -sse, prison, jail; (Haft) durance; imprisonment, confinement; —strafe, *f.* punishment by imprisonment; —zucht, *f.* prison-discipline.

Gefä'ß, *n.* -es, *pl.* -e, vessel; (eines Degens, *rc.*) handle, helve, haft, hilt.

Gefaßt', *p. et a. v.* Fassen; (auf ein Ding) ready, prepared, collected in mind; sich — machen, to prepare one's self, to be ready; sich — halten, to stand in readiness; to be prepared; — bleiben, to remain composed.

Gefecht', *n.* -es, -s, *pl.* -e, fight, fray, skirmish, battle, combat; — flagge, *f.* flag of defiance, bloody flag.

Gefe'ge, *n.* -s, continual sweeping and brushing; *T.* rough skin which the stag sheds off the antlers.

Gefie'del, *n.* -s, *vulg.* fiddling.

Gefie'der, *n.* -s, plumage, feathers; feathered creation, feathered tribe, fowls, poultry.

Gefie'dert, *p. et a.* feathered.

Gefil'de, *n.* -s, *pl.* -, fields, plains, champaign.

Geflam'me, *n.* -s, blaze.

Geflammt', *p. et a. T.* like flames; watered, grained; blazing.

Geflat'ter, *n.* -s, continual fluttering.

Geflecht', *n.* -es, -s, *pl.* -e, texture; tresses, tress-work, hurdle-work; *T.* scrophula, king's evil.

Gefleckt', *p. et a.* speckled, spotted.

Geflen'ne, *n.* -s, whimpering, whining.

Geflic'ke, *n.* -s, botching, bungling, patching. [mended.

Geflickt', *p. et a.* botched, patched,

Geflim'mer, *n.* -s, continual glittering.

Geflis'sen, *a.* diligent, ready, industrious, assiduous, careful, studious; —, *adv.* diligently, industriously, readily, *etc.*; — sein, to endeavour, to apply one's self.

Geflis'senheit, *f.* -, assiduity, diligence, studiousness, application, endeavour; mit aller —, studiously.

Geflis'sentlich, *a.* wilful, intentional; —, *adv.* wilfully, designedly, intentionally, on purpose.

Geflis'ter, *n.* -s, whispering.

Gefloch'ten, *p. et a.* twisted.

Geflu'che, *n.* -s, continual swearing, cursing.

Geflü'gel, *n.* -s, birds, poultry, fowls.

Geflü'gelt, *p. et a.* winged.

Geflüs'ter, *n. v.* Geflister.

Gefoch'ten, *p. et a.* fought.

Gefol'ge, *n.* -s, train, retinue, followers, suite; luggage, baggage; *fig.* consequences.

Gefra'ge, *n.* -s, continual questioning, asking.

Gefran'set, *p. et a.* fringed.

Gefrä'ß, *n.* -es, nourishment, food; chops, mouth.

Gefrä'ßig, *a.* gluttonous, voracious, greedy, ravenous; —, *adv.* voraciously, gluttonously.

Gefrä'ßigkeit, *f.* -, gluttony, voracity, greediness, ravenousness.

Gefrei'te, *m.* -n, *pl.* -n, *T.* lance-corporal, exempt. [guttling.

Gefres'se, *n.* -s, *vulg.* greedy eating,

Gefreu'nd, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *vulg.* relation, kinsman; —, *a.* kindred, related.

Gefreu'ndet, *a.* related.

Gefrie'ren, *v. n. ir.* to congeal, to turn to ice.

Gefrie'ren, *n.* -s, congealing.

Gefrie'rpunkt, *m.* -es, *T.* freezing-point.

Gefro'ren, *p. et a.* frozen, congealed.

Gefro'rne, *n.* -n, ice, ice-cream.

Gefü'ge, *n.* -s, *T.* joining, groove; fate, destiny; comfort, want.

Gefü'ge, Gefü'gig, *a.* pliable, flexible, pliant, docile, accommodating; —, *adv.* flexibly, pliantly.

Gefü'gigkeit, *f.* -, pliancy, pliableness, accommodation to circumstances.

Gefü'hl, *n.* -es, -s, *pl.* -e, feeling, touch, sense of feeling; (für Etwas) feeling, sense; sensibility, sentiment; sensation; —los, *a.* unfeeling, senseless, insensible; (gegen Andere) hard-hearted, inflexible; —los gegen die Ehre, lost to all sense of honour; *adv.* senselessly, *etc.*; —losigkeit, *f.* senselessness, insensibleness, insensibility; stupidity, hardness; —voll, *a.* sensible, feeling, affectionate.

Gefüll'sel, *n.* -s, stuffing, farcement.

Gefüll'te, *n.* -n, stuffed dish.

Gefun'den, *p. et a.* found.

Gefünft', *a.* of five, quinary.

Gefür'stet, *p. et a.* invested with the dignity of princes; raised to the dignity of a principality.

Gefü'ße, *n.* -s, *T.* the long reins by which falcons *or* hawks are held.

Gegac'ker, *n.* -s, cackle.

Gegei'ge, *n.* -s, fiddling.

Ge'gen, *prp.* (gegen einen) towards, to; (wider, entgegen) against; for; (ungefähr) about, near; (in Vergleich mit) compared to, in comparison with; — die Stadt zu, towards the town; — Morgen, towards the east, east-ward; towards morning; — das Ende des Monats, towards the end of the month; meine Liebe — sie, my love for her; — den Strom, against the stream; — den Wind segeln, to sail against the wind; — baare Bezahlung, for ready money; ich wette zehn — eins, I lay ten to one; wie ein Tropfen Wasser — das Meer, as a drop of water in comparison with the sea; Eins — das Andere halten, to compare one thing with another; — zwanzig Jahre alt, about twenty years old; (in Zusammensetzungen) counter, contrary; —abdruck, *m.* counter-impression, counter-proof; —absicht, *f.* opposite intention; —abweichen, *v. n. ir. T.* to counter-disengage; —abweichung, *f.* counter-disengage; —anklage, *f.* counter-accusation; —anschlag, *m.* counter-plot; —anstalt, *f.* counter-preparation, counter-mine;

— antrag, *m.* counter-motion; — antwort, *f.* rejoinder, repartee; — anzeige, *f.* counter-indication; — assecuranz, *f.* counter-insurance; — auftrag, *m.* counter-order; — aussage, *f.* contrary deposition; — batterie, *f.* counter-battery; — bedingung, *f.* reciprocal condition; — befehl, *m.* countermand, counter-order; — bekenntniß, *n.* reciprocal bond; — beleidigung, *f.* counter-offence; — bericht, *m.* counter-information, counter-statement; — bescheinigung, *f. v.* — bekenntniß; — beschuldigung, *f.* recrimination, retorsion; — besuch, *m.* visit in return; — bewegung, *f.* counter-motion; — beweis, *m.* counter-proof, counter-evidence; den — beweis führen, *T.* to traverse the indictment; — beziehung, *f.* correlativeness; — bild, *n.* antitype, counter-part; — billet, *n.* counter-ticket; — bitte, *f.* counter-petition; — blick, *m.* counter-look, reciprocal look; — bohren, *v. a.* to counter-pierce; — böschung, *f.* counterscarp, shelving; — brassen, *v. a.* *T.* to counter-brace; — bruch, *m.* *T.* contra-fissure; — buch, *n.* book of control; — bürge, *m.* counter-bail; — christ, *m.* antichrist; — compliment, *n.* compliment in return; — deckung, *f.* counter-remittance; — dienst, *m.* service in return; — druck, *m.* counter-pressure; — einander, *adv.* one toward another; — einander stellen, *v. a.* to confront; — einanderstellung, *f.* confrontation; — einfluß, *m.* counter-sway; — erbieten, *n.* offer in return; — erklärung, *f.* counter-declaration; — fahrt, *f.* navigation against the stream; — falls, *adv.* otherwise; — finte, *f.* counter-feint; — fluth, *f.* counter-tide; — forderung, *f.* counter-claim, counter-demand; — form, *f.* counter-plate; — frage, *f.* question on the other part; — füßler, *m.* antipode; — gährungsmittel, *n.* counter-ferment; — gebühr, *f.* reciprocal due; — gefühl, *n.* opposite feeling; — geländer, *n.* counter-rails; — geschenk, *n.* present made in return; — gewalt, *f.* retaliation, reprisals; — gewicht, *n.* counter-balance, counterpoise; — gift, *n.* antidote, counter-poison; — gitter, *n.* counter-rail; — grund, *m.* contrary reason, counter-argument; — gruß, *m.* salute returned, reciprocal greeting; — gunst, *f.* reciprocal favour; — hall, *m.* resonance, echo; — halt, *m.* prop, stay, holdfast; — handschrift, *f.* counter-bill, counter-note; — haß, *m.* hatred in return; — hieb, *m.* counter-stroke, counter-cut; — hölzer, *pl.* — der Mastkörbe, *T.* cross-trees; — hülfe, *f.* prevention; — kaiser, *m.* anti-emperor; — kerbholz, *n.* counter-foil, counter-stock, counter-tally; — klage, *f.* recrimination, counter-charge, counter-plea; — könig, *m.* king in opposition; — kunstgriff, *m.* counter-practice; — laut, *m. v.* — hall; — licht, *n.* counter-light, false light; — liebe, *f.* reciprocal love, love in return; — list, *f.* counter-mine, counter-cunning, counter-trick; — lob, *n.* counter-praise; — macht, *f.* opposed power; adversary; — mann, *m.* opponent, adversary; — marke, *f.* counter-mark; — marsch, *m.* counter-march; — masche, *f.* double mesh; — mauer, *f.* counter-mure; — meinung, *f.* contrary opinion; — mine, *f.* counter-mine; — miniren, *v. a.* to counter-mine; — minirer, *m.* counter-miner; — mittel, *n.* remedy; — muskel, *m.* antagonist muscle; — öffnung, *f.* *T.* counter-opening, counter-slit; — papst, *m.* antipope; — part, *m.* counter-part; — partei, *f.* counter-party, opposition; — pfand, *n.* counter-pledge; — pfeiler, *m.* counter-pillar, buttress; — pflicht, *f.* duty in return, reciprocal obligation; — plan, *m.* counter-plot; — posten, *m.* *T.* counter-post; — probe, *f.* counter-proof, counter-test; — protest, *m.* *T.* counter-protest; — punkt, *m.* counter-point; — quittung, *f. v.* — handschrift; — rechnung, *f.* counter-reckoning, control; *T.* (Abrechnung) discount; Rechnung und — rechnung, debit and credit; — rede, *f.* gainsaying, exception, reply, defence, objection; — register, *n.* control; — richtung, *f.* contrary direction; — satz, *m.* opposition, contrariety; contrast; *T.* antithesis; (in der Poesie) antistrophe; — schall, *m. v.* — hall; — schattig, *a.* throwing the shadow into an opposite direction; — schein, *m.* *T.* reflexion, repercussion; *T.* opposition; counter-bond, counter-bill; — schenkung, *f.* reciprocal donation, gift in return; — schmähung, *f.* mutual invective; — schraffiren, *v. a.* *T.* to counter-hatch; — schreiber, *m.* controller; — schrift, *f.* counter-writ, refutation; — schuld, *f.* reciprocal debt; Schuld und — schuld, debts active and passive; — seite, *f.* opposite side; (der Münzen) reverse; — seitig, *a.* opposite; mutual, reciprocal; respective; *adv.* mutually, reciprocally; — seitigkeit, *f.* reciprocalness, reciprocity; — siegel, *n.* counter-seal; das — siegel aufdrücken, oder — siegeln, *v. a.* to counter-seal; — signal, *n.* counter-signal; — sinn, *m.* antiphrase, antilogy; — sonne, *f.* parhelion, mock-sun; — spalte, *f.* *T.* contra-fissure, counter-cleft; — spiel, *n.* (n. u.) *v.* Widerspiel; — spruch, *m.* contradiction, contrariety; — spur, *f.* counter-track, returning track; — stand, *m.* object; — ständlich, *a.* objective; — ständlichkeit, *f.* objectivity; — steigerung, *f.* *T.* anticlimax; — stellung, *f.* confrontation; — steuer, *f. v.* — vermächtniß; — stich, *m.* counter-thrust; — stimme, *f.* *T.* counter-part; — stimmig, *a.* discordant, dissonant; — stoß, *m.* counter-push, counter-thrust, counter-buff; counter-impulse; — strahl, *m.* reflexion; — streich, *m.* counter-blow, returned blow; — strich, *m.* *T.* stroke against the hair; — strom, *m.* counter-current; — strömung, *f.* eddy; — stück, *n.* counter-part; companion (to a picture); — stütze, *f.* counter-prop; — supplik, *f.* counter-petition; — tausch, *m.* counter-change; — theil, *n.* contrary; im — theil, on the contrary; — theilig, *a.* relating to the opposite party; — theils, *adv.* on the contrary; — über, *prp.* (einem) over-against, opposite; — überstehend, — überliegend, *a.* opposite; — umwälzung, *f.* counter-revolution; — unterhandlung, *f.* counter-negotiation; — unterlage, *f.* *T.* counter-summer; — unterschrift, *f.* counter-sign, counter-signature; — verheißung, *f.* counter-promise, reciprocal promise; — verhör, *n.* cross-examination; — vermächtniß, *n.* reciprocal donation *or* legacy; — verordnung, *f.* counter-statute; — verpflichtung, *f.* counter-obligation; — verschanzung, *f.* contravallation; — verschreibung, *f.* counter-security, counter-bond; defeasance; — versicherung, *f.* counter-security, reciprocal assurance; — versprechen, *n.* — versprechung, *f.* counter-promise; — verweis, *m.* counter-reproof; — vorstellung, *f.* remonstrance; — wall, *m.* counterscarp; — wechsel, *m.* *T.* counter-bill of change; — wehr, *f.* defence, resistance; sich zur — wehr stellen, to oppose, to resist; — werth, *m.* equivalent; counter-value; — wind, *m.* contrary wind; — wirkung, *f.* reaction, counter-effect; — wurf, *m.* throw in return; — zauber, *m.* counter-charm; — zeichen, *n.* counter-mark, counter-signal; — zeichnen, *v. a.* to counter-sign; — zeichnung, *f.* counter-signature; — zettel, *m.* counter-note; — zeuge, *m.* counter-witness; — zeugniß, *n.* counter-evidence.

Ge'gend, *f.* -, *pl.* -en, region, country, part; neighbourhood; umliegende —, environs, surrounding country; in dortiger —, in those parts, thereabout; hier in der —, here in the neighbourhood; aus welcher — bläst der Wind? which way does the wind blow?

Ge'genwart, *f.* -, presence; present; in meiner —, before my face; — des Geistes, presence of mind.

Ge'genwärtig, *a.* present, actual; im Brode —, *T.* impanate; —, *adv.* presently; directly, just now.

Ge'genwärtigkeit, *f.* -, presentiality.

Ge'genwarts, *adv.* in the presence of.

Gegit'tert, *p. et a.* grated, cross-barred.

Geglie'dert, *p. et a.* membered.

Ge'gner, *m.* -s, *pl.* -, adversary, antagonist, opponent, rival.

Gego'hren, *p. et a.* fermented.

Gegoss'en, *p. et a.* founded, cast.

Gegrün'det, *p. et a.* founded, grounded.

Geha'ben (sich), *v. r. ir.* to fare; to be; gehabt Euch wohl, fare well.

Geha'big, Gehä'big, *a.* opulent, warm, comfortable.

Gehä'bigkeit, *f.* -, comfortableness.

Gehacke, *n.* -s, continual hacking, chopping, hashing.

Gehackt', *p. et a.* hacked, chopped, hashed; — e Fleisch, minced meat.

Gehä'ge, *n.* -s, *pl.* -, enclosure, precinct; preserve, warren; fence; hedge; Einem in's — kommen, to incroach upon one's right.

Gehalt', *m.* -es, -s, *pl.* -e, (Inhalt) contents; (körperliche Inhalt) cubature, solid content; room, space; *fig.* intrinsic worth; import, merit; value; *T.* (der Erze, Münzen) alloy; der bestimmte — des Goldes, fixed standard of the gold; —, *n. et m.* pay; salary, allowance, stipend; — los, *a.* devoid of merit, superficial; — losigkeit, *f.* superficiality; — szulage, *f.* increase of salary.

Gehal'ten, *p. et a. fig.* bound, obliged; supported.

Gehäm'mer, *n.* -s, hammering.

Gehän'ge, *n.* -s, hanging; (einer Anhöhe) declivity; pendant, bob; *T.* festoons; *T.* (eines Hundes) ears; (von Thieren) entrails.

Gehar'nischt, *a.* harnessed, in armour.

Gehä'se, *n.* -s, *T.* foreparts and posterior parts of a hare.

Gehäss'ig, *a.* (Einem) odious, hateful; invidious; Einem — sein, to hate one; auf eine — e Weise, invidiously; —, *adv.* odiously.

Gehäss'igkeit, *f.* -, hatefulness, odiousness, odium; animosity.

Gehau', *n.* -es, -s, *pl.* -e, cutting of timber; wood-cutting; copse.

Gehäu'fe, *n.* -s, aggregate.

Gehäu'se, *n.* -s, case, box; capsule; (der Schnecken, *rc.*) shell; (des Obstes) core; (einer Reliquie) shrine; (des Seecompasses) bittacle.

Geheck, *n.* -es, -s, hatch, brood.

Gehecke, *n.* -s, continual hatching.

Gehei'm, *a.* secret; clandestine; private, privy; hidden, unknown; ein —er Ort, a closet; eine —e Treppe, a private stair-case; —e Rath, privy council; (Person) privy counsellor; —, *adv.* secretly, privately, in private; — halten, to keep secret; —bote, *m.* emissary; —buch, *n.* private book, secret journal; — bund, *m.* clandestine league, plot; —haltung, *f.* secrecy; —künstler, *m.* magician, conjurer; —lehre, *f.* mystery; —mittel, *n.* arcanum; —rathsbefehl, *m.* order in council; — schreibekunst, *f.* secret writing, cypher; —schreiber, *m.* secretary; steganographer; —schreiberei, *f.* secretary's office; —schrift, *f.* steganography; —sinn, *m.* mystic sense; —sinnig, *a.* mystic; —treppe, *f.* secret stair-case; —verständniß, *n.* secret understanding, secret combination; — zimmer, *n.* cabinet (of a prince).

Gehei'mniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, secret, mystery; (Geheimmittel) arcanum; secrecy; —voll, *a.* mysterious; mystical; *adv.* mysteriously; mystically.

Gehei'ß, *n.* -es, command, bidding.

Ge'hen, *v. n. ir.* to go, to move, to walk; (von Uhren) to go; to go away, to depart; (bis an ein Ding) to reach to, to extend to; (vom Teige) to rise, to swell; *T.* (von Waaren) to be in great favour, to sell well; (von Statten gehen) to succeed, to take effect, to go on well; (angehen, betreffen) (auf Einen) to concern, to affect; —, *v. imp. et r. ir.* es geht sich hier schlecht, it is bad walking here; nach einem Dinge —, to go for; vor sich —, to proceed, to go on well; von einander —, to go asunder; hinein —, to go in, to enter; es geht nicht in ein Gefäß hinein, the vessel cannot hold it; hinaus —, to go out; hinzu —, to draw near; voran —, to go before; vorbei —, to pass by; vorwärts —, to go forward; geht! get you gone! wo geht die Reise hin? whither are you going? whither are you bound? an Einen —, to apply to one; an ein Ding —, to go about a thing; geh doch! pray go! schlafen —, to go to sleep; essen —, to go to dine *or* to sup; auf die Jagd —, to go a hunting; zu geschwind —, (von Uhren) to go too fast, to advance; es geht auf sieben, it turns on seven; der Wind geht, the wind blows; an die Hand — (Einem), to assist; los —, to go off, to fly off; es geht nicht, it will not do; auf ein Ding —, to make; es geht auf Leib und Leben, your life is concerned in it; geradezu —, to act candidly; es über sich — lassen, to bear, to suffer; das Fenster geht auf die Gasse, the window faces the street; wie geht es? how is it? how do you do? wie wird mir's gehen! what will become of me! aus dem Wege —, to step aside; es geht mir schlecht, things go very hard with me; laßt mich —! let me alone! es geht ein Gerücht, die Rede, there goes *or* runs a report; es geht mir zu Herzen, it grieves me; es geht nichts über das Reisen, there is nothing like travelling; sich müde —, to be tired with walking; sich die Füße wund —, to gall one's feet with walking; schwanger —, to be with child; verloren —, to be lost; in Erfüllung —, to come to pass; to be realized; von Herzen —, to be meant sincerely; laßt es — wie es geht! *prov.* leave the world to take its course!

Gehenk, *n.* -es, -s, *pl.* -e, belt; handle, hook. [—, haunted.

Geheu'er, *a.* secure, not haunted; nicht

Geheu'l, *n.* -es, -s, howling, howl; continual howling.

Gehil'fe, Gehil'fin, *v.* Gehülfe, Gehülfin.

Gehirn', *n.* -es, -s, *pl.* -e, brain, brains; *fig.* sense, understanding; das kleine —, cerebellum; im — nicht richtig sein, *fig.* to be crack-brained; —bruch, *m.* crack of the brain; —los, *a.* brainless; *fig.* without sense.

Gehö'ft, *n.* -es, -s, *pl.* -e, premises of a farm; court; farm, farmyard.

Gehö'hne, *n.* -es, -s, continual mocking, jeering.

Gehölz', *n.* -es, *pl.* -e, wood; thicket.

Gehö'r, *n.* -es, -s, hearing; ear; *fig.* audience; attention; ein scharfes —, a good *or* quick ear; ein musikalisches —, an ear for music; — geben, to give a hearing; — finden, to be heard; —fehler, *m.* defect of the ear; —gang, *m. T.* auditory passage; —höhle, *f. T.* alveary; —kunst, —lehre, *f.* acoustics; —los, *a.* deaf; *adv.* deafly; —losigkeit, *f.* deafness; —nerve, *m.* auditory nerve; —organ, —werkzeug, *n.* auditory organ; —trichter, *m.* hearing-trumpet, auricular tube; —zimmer, *n.* audience-chamber.

Gehor'chen, *v. n.* (Einem) to obey; to follow; nicht —, to disobey; man muß ihm —, he must be obeyed.

Gehor'cher, *m.* -s, *pl.* -, obeyer.

Gehö'ren, *v. n.* (Einem) to belong, appertain to; (unter ein Ding, vor ein Ding) to belong to, to be subjected to; (zu einem Dinge) to belong to, to form part of; to be required, to be requisite; —, *v. imp. et r.* (es gehört sich) to be fit, to be suitable, to be proper, to be decent; dieser Mensch gehört zu uns, this man belongs to our company; das gehört nicht hierher, this is not the place for it; das gehört unter dieses Gericht, that falls under the cognizance of this court.

Gehö'rig, *a.* belonging, appertaining to; requisite, required; due, proper, decent; appropriate; —, *adv.* duly, properly, decently, rightly.

Gehörn', *n.* -es, -s, horns; *T.* attire.

Gehörnt', *a.* horned, cornuted.

Geho'rsam, *a.* (Einem, gegen Einen) obedient, dutiful, obsequious; Ihr —er Diener, Ihr —ster Diener, your most humble servant; —, *adv.* obediently, dutifully, obsequiously.

Geho'rsam, *m.* -es, -s, obedience, dutifulness, duty; allegiance; ich verlange —, I will be obeyed; — leisten (Einem), to show obedience.

Geho'rsamen, *v. n.* (Einem) to obey, to be obedient, to show obedience.

Gehr, (in Zusammensetzungen) —hobel, *m. T.* joiner's plane to make a notch with; —maß, *n.* bevel; —ziegel, *m.* oblique tile.

Ge'hre, *f.* -, *pl.* -n, *T.* oblique direction; bevel, wedge; honey-comb; gusset.

Ge'hren, *m.* -s, *pl.* -, *T.* goar; gore; bevel, wedge; (eines Kleides) fold, skirt.

Ge'hrig, *a.* oblique.

Ge'hrung, *f.* -, *pl.* -en, *T.* oblique, diagonal direction.

Gehül'fe, *m.* -n, *pl.* -n, helper, assistant; assister; associate; colleague.

Gehül'fin, *f.* -, *pl.* -nen, she-mate, partner, consort.

Ge'hwerk, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* (in einer Uhr) wheel-work.

Gei'en, *v. a. T.* to draw, to haul.

Gei'er, *m.* -s, *pl.* -, vulture; hawk; zu einem — gehörig, vulturine; der braunrothe —, Boetic vulture; der brasilianische —, Turkey buzzard; der —! deuce take it! —adler, *m.* horse-kite, carrion-kite; —falke, *m.* gerfalcon; —feder, *f.* vulture-feather; —klaue, *f.* pounce of a vulture; —schwalbe, *f.* horse-martin.

Gei'fer, *m.* -s, drivel, spittle, slaver, foam; *fig.* spleen, rancour; —bart, *m.* —maul, *n.* driveller, slaverer; —läppchen, —lätzchen, —tuch, —tüchlein, *n.* slavering cloth, bib; —thierchen, *n.* frog-hopper; froth-worm, flea-locust; —wurz, *f.* pellitory of Spain.

Gei'ferícht, *a.* drivel-like, slaver-like.

Gei'fern, *v. n.* to drivel, to slaver, to foam; *fig.* (über ein Ding) to fume, to foam, to be angry.

Gei'ge, *f.* -, *pl.* -n, violin, fiddle; der Himmel hängt voll —n, things have a bright and promising aspect; —nampfer, *m.* fiddle-dock; —nblatt, *n.* top-part of a violin; —nbogen, *m.* fiddle-stick; —nbohrer, *m.* drill; —nfutter, *n.* case for a violin; —nhals, *m.* neck of a violin; —nharz, *n.* Spanish rosin, hard rosin; —nholz, *n.* fiddle-wood; —nmacher, *m.* violin-maker; —nsaite, *f.* string for a violin; —nsattel, —nsteg, *m.* bridge of a violin; —nspieler, *m.* violinist; —nwirbel, *m.* fiddle-peg.

Gei'gen, *v. n.* to play on the violin, to fiddle. [linist, fiddler.

Gei'ger, *m.* -s, *pl.* -, violin-player, vio-

Geil, *a.* rank; fat, rich; well manured; *fig.* wanton, luxuriant; lascivious, lustful, lewd, buxom, wanton, obscene; —e Lied, obscene song; —, *adv.* lasciviously, lustfully, obscenely; —wurz, *f.* slander-grass, ragwort.

Gei'le, *f.* -, *pl.* -n, stone, testicle; ovarium in the womb; (n. u.) manure; (die —n eines Hirsches) doucets; (die —n eines wilden Ebers) stones.

Gei'len, *v. a.* to geld, to castrate; (n. u.) to manure; —, *v. n.* to be lascivious.

Gei'lheit, *f.* -, rankness; *fig.* luxuriancy; lechery, lustfulness, lascivity, wantonness, obscenity.

Geip, *m.* -es, -s, *T.* main boom of a boat.

Geiß, *f.* -, *pl.* -en, goat, mountain-goat; roe; —bart, *m.* (Pflanze) goat's beard; — blatt, *n.* honey-suckle, woodbine; — blume, *f.* great daisy; —bock, *m.* he-goat; roe-buck; —fuß, *m.* (Pflanze) goat's foot; punch; —hirt, *m.* goat-herd; —melker, *m.* (Vogel) fern-owl, goat-sucker; —raute, *f.* lag-wort. [tage.

Gei'ßel, Gei'sel, *m.* -s, *et f.* -, *pl.* -n, hos-

Gei'ßel, *f.* -, *pl.* -n, whip, scourge; *fig.* severe censure; die — Gottes, scourge of God; —brüder, *pl.* flagellators; —ruthe, *f.* scourge; —stiel, *m.* crop of a whip.

Gei'ßeln, *v. a.* to whip, to scourge, to lash; *fig.* to criticise severely.

Gei'ßelung, *f.* -, *pl.* -en, flagellation, whipping, scourging.
Gei'ßler, *m.* -s. *pl.* -, flagellator.
Geist, *m.* -es, *pl.* -er, ghost, spirit; (Seele) soul; (Gemüth, Kopf) mind; (Genie) genius; courage; (Gespenst) spectre, ghost, apparition; life; (geistige Flüssigkeit) volatile liquid; der heilige —, the holy ghost; Ausgießung des heiligen —es, outpouring of the holy ghost; der schöne —, bel-esprit, wit; umfassende —, comprehensive mind; den — aufgeben, to give up the ghost; der — der wahren Religion, the spirit of true religion; —los, *a.* spiritless; dull, lifeless; insipid, dull, stupid; weak; *adv.* spiritlessly; insipidly; —losigkeit, *f.* spiritlessness; dullness, stupidity, insipidity; —reich, *a.* clever, spirituous, ingenious; —tödtend, *a.* killing the spirit; —voll, *a.* full of spirit; spirited, witty.
Gei'ster, *pl.* von Geist; —ähnlich, *a.* ghostlike; —banner, *m.* conjurer; —beschwörer, *m.* necromancer; —beschwörung, *f.* necromancy; —erscheinung, *f.* apparition; —geschichte, *f.* ghost-story; —haft, *a.* ghostlike; —lehre, *f.* doctrine of spirits, pneumatology; —mäßig, *a.* ghostly; —reich, *n. v.* —welt; —seher, *m.* visionary; ghost-seer; —seherei, *f.* visionary fancies; ghost-seeing; —stunde, *f.* ghostly hour; —welt, *f.* intellectual world; spiritual world.
Gei'stes, (in Zusammensetzungen) —abwesenheit, *f.* absence of mind; —anmuth, *f.* grace of mind; —anstrengung, *f.* exertion of the mind; —armuth, *f.* poverty of mind; —bildung, —cultur, *f.* cultivation of the mind; —entwickelung, *f.* development of the mind; —gabe, *f.* mental gift; —gegenwart, *f.* presence of mind; —größe, *f.* magnanimity; —kraft, *f.* faculty of the soul, mental power; —krank, *a.* weak of mind; —krankheit, *f.* mental debility; —leere, *f.* vacancy of mind; —nahrung, *f.* nourishment of the mind; —product, —werk, *n.* production of mind; —ruhe, *f.* tranquillity of mind; —schwäche, *f.* narrow-spiritedness; —schwung, *m.* turn of mind; —verwandt, *a.* congenial of mind; —verwandtschaft, *f.* congeniality of mind; —zerrüttung, *f.* disorder of mind.
Gei'stig, *a.* spirituous, volatile; spiritual, immaterial; intellectual, mental, ingenious, witty; —e Welt, intellectual world; —, *adv.* spirituously; spiritually; intellectually; ingeniously, wittily. [riality.
Gei'stigkeit, *f.* -, spirituality, immate-
Gei'stlich, *a.* spiritual; ecclesiastical, clerical; ein —es Amt, ministerial charge; —e Orden, religious order; der —e Stand, clerkship; clergy; —e Stiftungen, religious foundations; —, *adv.* spiritually; ecclesiastically.
Gei'stliche, *m.* -n, *pl.* -n, clergyman, ecclesiastic, minister, divine, priest.
Gei'stlichkeit, *f.* -, clergy; spirituality, religiousness, sanctity.
Gei'tau, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* clue-garnet, clue-line.
Geiz, *m.* -es, avarice, covetousness; —drache, —hals, *m.* miser, niggard.
Gei'zen, *v. n.* to be parsimonious; (nach Etwas) to aspire at; (mit Etwas) to be sparing of.
Gei'zig, *a.* avaricious, covetous, niggard; (nach) eager, greedy; —, *adv.* avariciously, covetously.
Gei'zige, *m.* -n, *pl.* -n, miser.
Gejam'mer, *n.* -s, continual lamentation.
Gejau'chze, *n.* -s, repeated shouting, huzzaing.
Gekannt', *p. et a.* known.
Gekei'fe, *n.* -s, continual quarrelling, scolding. [pressed at a time.
Gekel'ter, *n.* -s, as much wine as is
Gekerbt', *p. et a.* indented, notched.
Gekich'er, *n.* -s, titter, continual tittering.
Gekit'zel, *n.* -s, continual tickling.
Gekläff'e, *n.* -s, continual yelping.
Geklän'gel, *n. v.* Geklingel.
Geklap'per, *n.* -s, continual rattling; clacking. [*fig.* tittle-tattle.
Geklat'sche, *n.* -s, continual cracking;
Geklin'gel, *n.* -s, continual tinkling, ringing the bell.
Geklir're, *n.* -s, clank, clash, clashing.
Geklop'fe, *n.* -s, continual knocking.
Geknat'ter, *n.* -s, continual crackling.
Geknir'sche, *n.* -s, gnashing.
Geknis'ter, *n.* -s, continual gritting.
Gekoch'e, *n.* -s, boiling, cooking.
Gekol'ler, *n.* -s, continual rolling; gobbling of turkey-cocks.
Gekö'pert, *p. et a.* twilled.
Geko'se, *n.* -s, repeated caressing.
Gekrach'e, *n.* -s, continual cracking.
Gekräch'ze, *n.* -s, croaking.
Gekrät'ze, *n.* -s, *T.* waste, dross.
Gekrei'sche, *n.* -s, continual screaming, screech.
Gekrit'zel, *n.* -s, scrawling, scribbling.
Gekrö'se, *n.* -s, calf's pluck; (von Gänsen) giblets; ruffle; *T.* mesentery; —drüsen, *pl.* mesenteric glands; —schlagader, *f.* mesenteric artery.
Gekün'stelt, *p. et a.* artificial, affected.
Geküss'e, *n.* -s, continual kissing.
Gelach', *n.* -es, *T.* puddle, bog.
Gelach'e, *n.* -s, continual laughing.
Geläch'el, *n.* -s, smiling.
Geläch'ter, *n.* -s, laughter; sich zum — machen, to make one's self a laughing-stock; ein — aufschlagen, to break out into a roar of laughter.
Gela'g, *n.* -es, -s, *pl.* -e, feast, merry-bout, banquet; drinking-bout; in's — hinein, at random, without thinking; in's — hinein reden, to speak nonsense.
Gela'hrt, *v.* Gelehrt. [(n. u.)
Gela'hrtheit, *f.* -, learning, erudition.
Gelän'der, *n.* -s, *pl.* -, rail, baluster, bannister; (an einer Mauer, ꝛc.) espalier; mit — umgeben, to baluster; —baum, *m.* espalier-tree; —docke, —säule, *f.* bannister; —säge, *f.* bannister-saw; —säule, *f. v.* —docke.
Gelan'gen, *v. n.* (zu Etwas) to get, to obtain, to attain, to come at, to arrive; an Einen —, to get admitted to one; auf die Nachkommen —, to come over to posterity; an Jemanden — lassen, to direct to one; zur Reife —, to come to maturity, to grow ripe.
Gelan'gung, *f.* -, getting, obtaining, attaining, accession to.
Gelapp', *n.* -es, -s, *T.* the ears of dogs.
Gelärm', *n.* -es, -s, continual noise, ado.
Gelaß', *m.* -sses, room, space, conveniency.
Gelas'sen, *a.* patient, sedate, composed, calm, tranquil; temperate; — bleiben, to keep one's temper; —, *adv.* sedately, calmly, tranquilly.
Gelas'senheit, *f.* -, sedateness, composedness, calmness, tranquillity.
Gelau'fe, *n.* -s, continual running, going to and fro.
Geläu'fig, *a.* current, ready, easy, fluent; —e Hand, running hand; eine —e Zunge, volubility of speech; — sein (Einem), to be conversant in a thing; —, *adv.* readily, easily, fluently. [lubility, dexterity.
Geläu'figkeit, *f.* -, easiness, fluency, vo-
Gelau'nt, *a.* (zu Etwas) disposed, humoured.
Gelau't, *n.* -es, -s, *T.* barking.
Geläu't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, ringing of bells; tinkling of bells fastened on the gears of sledge-horses; bells.
Geläu'tert, *p. et a.* refined.
Gelb, *a.* yellow; —e Farbe, yellowness; —, *n.* -en, yellow; Neapel —, Naples yellow; —ammer, *f.* yellowhammer; —beere, *f.* yellow-berry; —bein, *n.* moor-hen, coot; —braun, *a.* yellowish brown; feuillemort; —brüstchen, *n.* pettichaps; —erde, *f.* yellow earth; —fink, *m. v.* —ammer; —flosser, *m.* sea-perch with yellow fins; —gar, *a.* *T.* tawed; —gießer, *m.* brazier, brass-founder; —gießerwaare, *f.* brass-foundery-articles; —grün, *a.* yellowish green; —haarig, *a.* yellow-haired; —harz, *n.* yellow rosin; —holz, *n.* fustic, fustock, yellow wood; —kupfer, *n.* yellow copper *or* brass; —nase, *f.* godwit, yarwhelp; —reif, *a.* yellow-ripe; —roth, *a.* yellowish red; —schecke, *f.* fleabeaten gray, dapple-gray horse; —schnabel, *m.* kingfisher; callow-bird; *fig.* saucy young person, stripling; —schopf, *m.* red-crested duck; —schwertel, *m.* flag; —specht, *m.* yellow wood-pecker; —steiß, *m.* hedge-sparrow with a yellow crupper; —sucht, *f.* jaundice; (bei Thieren) yellows; —süchtig, *a.* jaundiced; —weiß, *n.* cream-coloured white; —wurz, *f.* turmeric.
Gel'ben, *v. a.* to make yellow; —, *v. n.* to turn yellow.
Gelb'lich, *a.* yellowish, fallow; —e Farbe, yellowishness.
Gelb'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, yellow-hammer.
Geld, *n.* -es, -s, *pl.* -er, money, coin; cash; kleine —, small money, change; schlechte —, base coin; bare —, ready cash; umlaufendes —, running cash; Etwas zu — machen, to make money of something, to turn into money; — haben, to be moneyed; nicht bei —e sein, to be out of cash; — macht den Mann, *prov.* money makes the man; — her! put down money! —adel, *m.* monied nobility; —angelegenheit, *f.* money-matter; —anleihe, *f.* loan of money; —arm, *a.* moneyless; —auflage, *f.* imposition, tax; —ausgabe, *f.* expense, disbursement, payment; —ausleiher, *m.* money-lender; —begierde, *f.* greediness for money; —begierig, *a.* greedy for money; —beitrag, *m.* contribution in money; —beutel, *m.* money-bag, purse; —beutelring, *m.* purse-ring, purse-slider; —bill, *f.* money-bill; —brief, *m.* letter containing money; —büchse, *f.* money-box; —buße, *f.* fine; —cours, *m.* course of exchange; —durst, *m. v.* —begierde; —einnahme, *f.* receipt of money; —einnehmer, *m.* receiver of

money, cashier; — erwerb, *m.* acquisition of money, money-making; — erwerbend, *a.* money-making; — forderung, *f.* dunning; money due to one; — freier, *m.* fortune-hunter; — fressend, *a. fig.* costly, expensive; — geben, *n.* paying, expense; — gefälle, *pl.* duties paid in money; — geiz, *m.* covetousness of money; — geizig, *a.* covetous of money; — geschäfte, *pl.* money-transactions; — geschenk, *n.* gratuity; — gier, *f.* inordinate desire of money; — gierig, *v.* — begierig; — gürtel, *m.* — katze, *f.* pouch, belt for money; — handel, *m.* money-dealing; — händler, *m. v.* — wechsler; — hülfe, *f.* pecuniary assistance; — kasten, *m.* strong-box; — kiste, *f.* money-chest; — klemme, *f.* scarcity of money; — los, *a.* moneyless; — mäkler, *m.* money-scrivener; — mangel, *m.* want of money; — markt, *m.* money-market; — noth, *f.* distress for money; — packet, *n.* — rolle, *f.* money-pack, money-packet, money-package; — rechnung, *f.* money-account; — rolle, *f. v.* — packet; — sache, *f.* money-matter; — sack, *m.* money-bag; — schneiderei, *f.* extortion, imposition; — schrank, *m.* money-chest; — schuld, *f.* money-debt; — sendung, *f.* remittance of money; — stock, *m.* money-box; — stolz, *m.* purse-pride; — stolz, *a.* purse-proud; — strafe, *f.* fine, amercement; — stück, *n.* piece of money; — sucht, *f.* love of money; — summe, *f.* sum of money; — tasche, *f.* pocket for carrying money in; — tisch, *m.* counter; — verlegenheit, *f.* pecuniary embarrassment; — verleiher, *m. v.* — ausleiher; — verlust, *m.* loss of money; — wage, *f.* money-balance; — wechsel, *m.* exchange of money; — wechsler, *m.* money-changer, banker, exchanger; — werth, *m.* money's-worth; value of the money; — wucher, *m.* usury; — zins, *m.* interest of money.

Gel'dern, *n.* -s, Guelders (Stadt); Guelderland.

Gel'deswerth, *m.* -es, money's-worth.

Gelecke, *n.* -s, licking; continual kissing.

Gelee', *n.* -s, gelly, jelly.

Gele'ge, *n.* -s, small heaps of corn; layer of a vine.

Gele'gen, *p. et a.* situated; *fig.* (Einem) fit, convenient, apt, commodious, proper, opportune, pleasing; Sie kommen mir sehr —, you come very opportunely; eine —e Zeit, a fit opportunity; zur —en Zeit, in the very nick of time, to the purpose; — sein (Einem an einem Dinge), to be of consequence, to be considerable, material; to matter, to signify; to care for; es ist viel daran —, that matters very much; es ist nichts daran —, that's nothing, 'tis no matter.

Gele'genheit, *f.* -, *pl.* -en, (zu Etwas) occasion, opportunity; way, manner, means; (Fuhrgelegenheit) conveyance; *vulg.* conveniency; bei —, occasionally; eine — vom Zaune brechen, *prov.* to seek a pretext; —sgedicht, *n.* occasional poem; —smacher, *m.* procurer, pimp, go-between; —smacherin, *f.* bawd; —sschrift, *f.* pamphlet.

Gele'gentlich, *a.* occasional, opportune; —, *adv.* occasionally, opportunely; at leisure; conveniently.

Gele'hrig, *a.* docile, tractable; —, *adv.* docilely. [ness.

Gele'hrigkeit, *f.* -, docility, tractable-

Gele'hrsamkeit, *f.* -, erudition, knowledge, learning, scholarship.

Gele'hrt, *a.* learned, instructed, informed, skilled, literary, scientific; die —e Welt, the republic of letters; —, *adv.* learnedly.

Gele'hrte, *m.* -n, *pl.* -n, learned man, scholar; die —n, the learned, men of letters; den —n ist gut zu predigen, *prov.* a word is enough to the wise; —nleben, *n.* life of a scholar; —nrepublik, *f.* republic of letters; —nstand, *m.* station of literary men; body of literary men; —nverein, *m.* club of literary men; —nzeitung, *f.* scientific journal.

Gele'hrtheit, *f. v.* Gelehrsamkeit.

Gelei'er, *n.* -s, continual playing on a barrel-organ; drawling.

Gelei'se, *n.* -s, track, streak, rut.

Gelei't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, accompanying, conducting; attendance, retinue; convoy, escort, safe-conduct; passage-money, toll; toll-house, custom-house; Einem das — geben, to accompany one; das sichere —, safe-guard, safe-conduct, convoy, escort; —samt, *n.* custom-office, toll-office; —säule, *f.* toll-post, toll-stake; —sbediente, *m.* excise-man; —sbrief, *m.* safe-conduct, pass-port, certificate of the custom-house; *T.* permission given to vessels to sail under convoy; —schiff, *n.* convoy; —seinnahme, *f.* custom; custom-house; —seinnehmer, *m.* gatherer of the passage-money, toll-keeper, receiver of the convoy-duties; excise-officer; —sgeld, *n.* passage-money; safeguard-duty, toll; —sgrenze, *f.* boundary of the convoy; —skammer, *f.* board of convoy; —smann, *m.* —sleute, *pl.* safe-guard, guide; —sordnung, *f.* regulation for convoys; —srecht, *n.* right of escort and convoy; —sreiter, *m.* horseman of the safe-guard; —sschein, —szettel, *m.* cocket, certificate of the custom-office; —stafel, *f.* toll-table; —stein, *m. v.* — säule.

Gelei'ten, *v. a.* to conduct, to accompany, to escort, to convoy.

Gelei'ter, *m.* -s, *pl.* -, conductor, guide.

Gelei'tlich, *a.* belonging to the escort *or* convoy.

Gelei'tschaft, *f.* -, escort, *v.* Geleit.

Gelenk', *a.* pliant, flexible, wieldy, supple, nimble, active; —, *adv.* pliantly, flexibly.

Gelenk', *n.* -es, -s, *pl.* -e, joint, knuckle, wrist, turning-joint, vertebre; *T.* joint, knot; link, ring; —band, *n.* ligament of a joint; —bau, *m. T.* articulation; —bein, *n.* —knochen, *m.* joint-bone; —schalig, *a.* crustaceous; —schlüssel, *m.* dropping key; —stück, *n. T.* piece of leather betwixt the sole and the heel; —wirbel, *m.* turning-joint; —wurzel, *f.* white-root, white-wort; —zange, *f.* fruit-tongue.

Gelen'kig, *a.* having joints; pliant, flexible, supple.

Gelen'kigkeit, *f.* -, pliantness, flexibility, nimbleness, suppleness, activity.

Gelenk'sam, *v.* Gelenk.

Gelenk'samkeit, *f. v.* Gelenkigkeit.

Geler'nig, *a.* docile.

Gele'se, *n.* -s, continual reading; continual picking.

Geleu'cht, *n.* -es, -s, lights, candles, illumination; *T.* miner's lamp.

Gelf, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* yellow copper-ore.

Gel'fern, *v. n.* to yelp, to bark.

Gelich'ter, *n.* -s, of the same stamp, cast, gang, set.

Gelie'ben, *v. imp. et n.* to please, to be pleased; *v.* Belieben; geliebt es Gott, if God please.

Gelie'bt, *p. et a.* loved, beloved.

Gelie'bte, *m.* -n, *pl.* -n, lover; —, *f.* -n, *pl.* -n, mistress, sweet-heart.

Gelie'fern, *v. n.* to curdle, to coagulate.

Gelie'ger, *n.* -s, bed; *T.* lair.

Gelie'hen, *p. et a.* lent.

Gelie'hene, *n.* -n, loan, money lent.

Gelin'de, *a.* soft, smooth, mellow; *fig.* soft, mild, gentle, meek, fair; indulgent; good-natured; — werden, to relent; —e Wind, gentle wind; — re Saiten aufziehen, *fig.* to begin in a milder strain; —, *adv.* softly, mildly, gently, *etc.*

Gelin'digkeit, *f.* -, softness, smoothness; sleekness; *fig.* mildness, meekness, gentleness, fairness; indulgence.

Gelin'gen, *v. n. ir.* (Einem) to succeed, to prosper, to speed; nicht —, to fail; es ist ihm wohl gelungen, he has brought it to a good issue.

Gelin'gen, *n.* -s, success, prosperity.

Gelis'pel, *n.* -s, lisping, continual lisping.

Gelit'ten, *p.* suffered; bei Jemandem wohl — sein, to be in one's favour.

Gel'len, *v. n.* to shrill, to yell, to tingle.

Gel'lend, *a.* shrill.

Gell'flöte, *f.* -, *pl.* -n, clarinet.

Gelo'be, *n.* -s, continual praising.

Gelo'ben, *v. a.* (Einem Etwas) to promise, to vow; das gelobte Land, the holy land.

Gelö'bniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, **Gelo'bung**, *f.* -, promise, vow.

Gelock', *n.* -es, *pl.* -e, curls, ringlets; *T.* decoy-bird.

Gelo's, *n.* -ses, *T.* fewmets, fiants.

Gel'ster, *m.* -s, *pl.* -, common broom.

Gelt, *i.* truly! is it not true?

Gelt, *a.* (vom Vieh) not producing young, barren; —, *adv.* barrenly; — thier, — vieh, *n.* gelding, barren cattle.

Gel'te, *f.* -, *pl.* -n, piggin, pail, bucket.

Gel'ten, *v. a.* to geld; —, *v. a. ir.* (n. u.) to requite; to pay; —, *v. n. ir.* to be worth, to cost, to bear a price; to be current; *fig.* to be valid, to be of good effect; to have authority; to have influence; (betreffen) to concern; (gemeint sein) to be aimed at; (erlaubt sein) to be permitted; (für Etwas) to pass for; wie viel gilt das? what is the value of this? dieses Geld gilt hier nicht, this money is not current here; was gilt die Wette? how much will you lay? — lassen, to let pass; not to question; das lasse ich —, that will do; viel —, to be esteemed; viel bei Jemandem —, to be much with one; das gilt Ihnen, it is aimed at you, it is to you; —, *v. imp. ir.* es gilt, it concerns; it is aimed at; es gilt mir gleich, it is all one to me. [gelding.

Gelt'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, eunuch,

Gel'tung, *f.* -, *T.* value; *T.* (von Noten, &c.) duration.

Gelü'bde, *n.* -s, *pl.* -, vow; solemn

promise; ein — thun, to make a vow; ein — ablegen, to take a vow.

Gelust', Gelüst', *n.* -es, *pl.* -e, desire, appetite, concupiscence.

Gelüst'en, *v. n. et v. imp.* (nach einem Dinge) to desire, to long for, to lust after; es gelüstet mich, I desire; sich — lassen, to have a longing, to covet.

Gel'ze, *f.* -, *pl.* -n, gelded swine; — n=schneider, *m. v.* Gelzer.

Gel'zen, *v. a.* to geld.

Gel'zer, *m.* -s, *pl.* -, gelder.

Gema'ch, *a.* easy, comfortable, convenient; —, *adv.* softly; gently, by degrees.

Gema'ch, *n.* -es, -s, *pl.* Gemächer, room, chamber, apartment; heimliche —, privy, necessary house, closet.

Gemäch'lich, *a.* soft, slow; gentle; easy, convenient, comfortable; —, *adv.* softly, slowly; commodiously, comfortably.

Gemäch'lichkeit, *f.* -, conveniency, commodity, ease, comfortableness, comfort, easiness.

Gema'chsam, *v.* Gemächlich.

Gema'chsamkeit, *f. v.* Gemächlichkeit.

Gemächt', *n.* -es, -s, *pl.* -e, work, workmanship; (vom männlichen Geschlechte) genitals, private parts.

Gema'hl, *m.* -es, -s, *pl.* -e, consort, spouse, husband.

Gema'hlen, *p. et a.* ground.

Gema'hlin, *f.* -, *pl.* -nen, consort, spouse; Ihre Frau —, your lady.

Gema'hnen, *v. a.* (Einen an ein Ding) to put in mind of, to remind; —, *v. n.* es gemahnet mich, it seems, appears to me.

Gemä'lde, *n.* -s, *pl.* -, picture, painting; portrait, likeness; *fig.* picture, description; — in Lebensgröße, whole length picture; — gallerie, *f.* picture-gallery; — händler, *m.* picture-dealer; — rahmen, *m.* picture-frame; — ring, *m.* picture-ring; — sammlung, *f.* collection of pictures.

Gemansch', Gemantsch', *n.* -es, hotch-potch, slipslop.

Gemar'ter, *n.* -s, repeated tormenting.

Gemä'ß, *n.* -es, *pl.* -e, measure.

Gemä'ß, *a.* conformable, suitable, agreeable, proportionable; —, *adv.* (einem Dinge gemäß) conformably, agreeably to; der Natur —, according to nature; seinem Stande —, in conformity to one's condition.

Gemä'ßheit, *f.* -, conformity, congruency; suitableness; in —, in conformity with.

Gemä'ßigt, *p. et a.* temperate, moderate.

Gemäu'er, *n.* -s, masonry; alte —, ruined walls.

Gemei'n, *a.* (Einem) common: *fig.* mean, low, vulgar; familiar; public; frequent; (allgemein) general, universal; das — e Volk, commons, common people; ein — er Mensch, a low fellow; die — e Sprechart, the vulgar tongue; der — e Mann, common people; — e Menschenverstand, common sense; das — e Leben, the common *or* familiar life; in's —, in common; commonly; das — e Wesen, common-wealth; das — e Beste, the public welfare; die — e Weide, common; Etwas — haben (mit Einem), to have a thing in common with one; sich — machen, to make one's self familiar; —, *adv.* commonly, meanly, vulgarly, *etc.*

Gemei'n, (in Zusammensetzungen) — anger, *m.* common, common pasture; — bier, *n. fig.* drinking-feast paid for in common; — faßlich, *a.* intelligible to a common understanding; — geist, *m.* public spirit; — gläubiger, *pl.* creditors under a commission of bankruptcy; — grund, *m.* — hut, — hutung, *f.* common pasture-ground; — herrschaft, *f.* common jurisdiction; — hin, *adv.* commonly; — hirt, *m.* herdsman of the parish; — nützig, *a.* of public benefit, popular; — nützigkeit, *f.* public utility, concern for the public good; — nützlich, *a.* conducive to the public good; — nützlichkeit, *f.* public utility; — ochs, *m.* bull of the parish; — ort, — platz, *m.* common; commonplace; — satz, *m.* common topic; — schießen, *n.* shooting-feast of the parish; — schreiber, *m.* clerk of the community; — schuldner, *m.* bankrupt; — sinn, *m. v.* — geist; — trift, — weide, *f.* common; — wesen, *n.* common weal, common wealth; — wohl, *n.* common weal.

Gemei'nde, (Gemei'ne), *f.* -, *pl.* -n, commonalty, community; (in einer Kirche) congregation; (eines Pfarrers) parish, parishioners; common; die christliche —, the christian communion; von der — ausschließen, to excommunicate; — einkommen, *n.* common revenue; — glied, *n.* member of a community; — gut, — stück, *n.* parish-ground; — haus, *n.* common-hall; — rath, *m.* common council; — recht, *n.* privilege of the parish; right of common; — schule, *f.* parish-school; — siegel, *n.* parish-seal.

Gemei'ne, *m.* -n, *pl.* -n, common, commoner; *T.* (bei Soldaten) private.

Gemei'nen, *pl.* commons; das Haus der —, house of commons.

Gemei'nheit, *f.* -, *pl.* -en, community; common; *fig.* coarseness, vulgarity.

Gemei'niglich, *adv.* commonly, usually, generally.

Gemei'nsam, *a.* (Einem) common, familiar; —, *adv.* commonly, familiarly.

Gemei'nschaft, *f.* -, (mit Einem) communication; communion, participation; partnership, association; commerce, intercourse, familiarity; in — haben, to hold in common, to have in company.

Gemei'nschaftlich, *a.* common, mutual; für — e Rechnung, for joint account; —, *adv.* in common, in company, mutually; sich — theilen (in ein Ding), to be joint partakers of...

Gemei'nt, *p. et a.* minded; ich bin —, I intend.

Gemen'ge, *n.* -s, mixture, medley, mingling.

Gemeng'sel, *n.* -s, medley, compound.

Gemerk', *n.* -es, -s, *pl.* -e, token, mark.

Gemessen, *p. et a.* measured; limited, express; slow.

Gemetz'el, *n.* -s, slaughter, massacre, butchery.

Gemisch', *n.* -es, mixtion, mixture, mingling.

Gem'me, *f.* -, *pl.* -n, gem.

Gemo'delt, *p. et a.* figured, flowered.

Gemor'de, *n.* -s, slaughter, massacre.

Gems, *f.* -, *pl.* -sen, **Gem'se,** *f.* -, *pl.* -n, chamois; goat of the Alps; — bock, *m.* the male *or* buck of the chamois; — horn, *n.* chamois-horn; — thier, *n.* — ziege, *f.* the doe of the chamois; — wurz, *f.* leopard's bane.

Gem'sen, *pl.* von Gemse; — jagd, *f.* chamois-hunting; — jäger, *m.* chamois-hunter; — kugel, *f.* hair-ball, German bezoard; — leder, *n.* chamois-leather.

Gemüll', *n.* -es, -s, rubbish, rumble.

Gemum'mel, *n.* -s, mumbling.

Gemun'kel, *n.* -s, repeated muttering.

Gemün'ze, *n.* -s, coining, coinage.

Gemur'mel, *n.* -s, murmuring, muttering; es geht ein —, it is whispered about.

Gemur're, *n.* -s, muttering, grumbling.

Gemü'se, *n.* -s, *pl.* -, pulse, greens, vegetables; — garten, *m.* kitchen-garden; — schüssel, *f.* vegetable-dish.

Gemust'ert, *p. et a.* mustered; *T.* figured.

Gemü'th, *n.* -es, -s, *pl.* -er, mind, soul, heart; disposition, nature; sein — richten (auf ein Ding), to mind a thing, to give one's mind to; ein gutes —, a kindly disposition; zu — führen (Einem Etwas), to put in mind, to remonstrate; sich Etwas zu — e ziehen (ich ziehe mir zu — e), to take to heart; — sart, — sbeschaffenheit, *f.* disposition, turn of mind, character; — säußerung, *f.* expression of the mind; — sbesserung, *f.* amendment of the mind; — sbewegung, *f.* emotion, affection; — seigenheit, *f.* peculiarity of the temper; — sfassung, *f.* frame of mind; — sfreund, *m.* — sfreundin, *f.* bosom-friend, intimate friend; — sfreundschaft, *f.* intimacy, confidency; — skraft, *f.* power of mind; — skrank, *a.* distempered in mind, melancholy; — skrankheit, *f.* distemper of the mind, melancholy; — sneigung, *f.* bias; — sregung, *f.* emotion, affection; impulse of the mind; — sruhe, *f.* tranquillity of mind; — sstärke, *f.* force of soul; — sstimmung, *f.* tune of mind, humour; — sunruhe, *f.* perturbation of mind; — szerstreuung, *f.* absence of mind, distraction; — szustand, *m.* state of mind.

Gemü'thlich, *a.* kindly disposed, in a humour, good-natured.

Gemü'thlichkeit, *f.* -, kindly disposition; humour, good-nature; tenderness of mind.

Gen, *prp.* für gegen, towards (n. u.); — Himmel, towards heaven.

Gena'ge, *n.* -s, continual gnawing.

Genä'he, *n.* -s, continual *or* bad sewing.

Genannt', *p. et a.* named, called; above mentioned.

Genann'te, *m.* -n, *pl.* -n, the above-named.

Genarbt', *p. et a.* notched, scarred.

Genäsch'ig, *a.* lickerish, fond of dainties; —, *adv.* lickerishly.

Genau', *a.* fitting close, fitting exactly; close, strait; *fig.* (von Freunden, *rc.*) near, intimate; accurate, exact, strict, precise, rigorous, correct; (sparsam) sparing, parsimonious; es — nehmen, to be punctilious; der — este Preis, the lowest price; mit — er Noth, with great difficulty; narrowly, hardly; —, *adv.* closely; intimately; accurately, exactly, strictly, precisely, rigorously; parsimoniously; — so viel, just as much; — genommen, strictly taken; sich sehr — behelfen, to live very sparingly.

Genau'igkeit, *f.* -, accuracy, precision, exactness, strictness; parsimoniousness, sparingness, closeness.

Genealo'g, *m.* -en, *pl.* -en, genealogist.

Genealogie', *f.* -, *pl.* -n, genealogy.

Genealo'gisch, *a.* genealogical.
Geneck'e, *n.* -s, continued teazing.
Gene'hm, *a.* agreeable; approved of; — halten, to approve of, to agree.
Gene'hmhaltung, *f.* -, approval, approbation, liking; permission, allowance.
Gene'hmigen, *v. a.* to approve, to ratify, to agree; to allow; to grant.
Gene'hmigung, *f.* -, granting, permission; approbation.
Genei'ge, *n.* -s, continual bowing, stooping; *T.* inclination, tendency.
Genei'gt, *p. et a.* inclined, bent; prone, disposed, addicted; (Einem) favourable; affectionate; propitious; — sein (Einem), to be favourably disposed towards one; der — e Leser, the gentle reader; —, *adv.* willingly; favourably.
Genei'gtheit, *f.* -, inclination, proneness, disposition; (gegen Einen) favour, kindness, affection.
Genera'l, *a.* (in Zusammensetzungen) general; —, *m.* -es, -s, *pl.* -e, -räle, general, chieftain, commander; — accise, *f.* excise-general; — adjutant, *m.* aid-de-camp, adjutant-general; — advocat, — anwalt, *m.* attorney-general; — archivar, *m.* master of the rolls; — auditeur, *m.* auditor-general; grand judge of the army; — baß, *m. T.* thorough-bass; — befahrung, *f. T.* general visit of the officers of a mine; — capitain, *m.* captain-general; — capitel, *n.* chapter-general; — cassirer, *m.* comptroller-general of the finances; — consul, *m.* consul-general; — consulat, *n.* general consulship; — director, *m.* director-general; — feldmarschall, *m.* field-marshal-general, generalissimo; — feldwachtmeister, *m.* major-general; — feldzeugmeister, *m.* great master of the ordnance; — fiscal, *m.* attorney-general; — gouverneur, *m.* governor-general; — inspector, *m.* inspector-general; — karte, *f.* general map; — kriegscommissär, *m.* commissary - general; — kriegszahlmeister, *m.* paymaster - general; — lieutenant, *m.* lieutenant-general; — major, *m.* major-general; — marsch, *m.* general; — pachter, *m.* farmer-general; — postamt, *n.* general post-office; — postmeister, *m.* postmaster-general; — procurator, *m.* solicitor-general; — quartiermeister, *m.* quarter-master-general; — staaten, *pl.* states-general; the States of Holland; — stab, *m.* staff; generality; — stelle, *f.* generalship; — sturm, *m.* general assault; — superintendent, *m.* superintendent-general; — versammlung, *f.* general assembly; — vicar, *m.* grand-vicar; — vollmacht, *f.* general power of attorney; — zahlmeister, *m.* paymaster-general. [ship.
Generala't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, general-
Genera'le, *n.* -s, statute, general law.
Genera'lin, *f.* -, *pl.* -nen, the general's lady.
Generalisi'ren, *v. a.* to generalize.
Generalis'simus, *m.* -, generalissimo.
Generalita't, *f.* -, body of the generals, generality.
Generatio'n, *f.* -, *pl.* -en, generation.
Generell', *a.* general.
Gene'risch, *a.* generic, generical; —, *adv.* generically.
Generö's, *a.* magnanimous, generous.
Gene'sen, *v. n. ir.* (von einer Krankheit, rc.) to recover, to grow well; (eines Kindes) to be delivered of a child.
Gene'sung, *f.* -, recovery, convalescence.
Genet'isch, *a.* relating to the origin of a thing. [genet.
Genet'te, **Genett'katze**, *f.* -, *pl.* -n,
Gene'ver, *m.* -s, geneva, gin.
Genf, *n.* -s, Geneva (Stadt); — ersee, *m.* lake of Geneva, lake Leman.
Genia'l, **Genia'lisch**, *a.* high-gifted, ingenious; full of genius.
Genick', *n.* -es, -s, *pl.* -e, nape, neck.
Genick'e, *n.* -s, continual nodding.
Genie', *n.* -s, *pl.* -s, genius, talent, spirit; genio, queer fellow; — streich, *m.* extravagant trick.
Genie'ß, *m.* -es, (n.u.) enjoyment, *v.* Genuß; — brauch, *m.* usufruct.
Genie'ßbar, *a.* fit for enjoyment; eatable; drinkable; relishing; *fig.* Einem Etwas — machen, to give one a relish for a thing.
Genie'ßbarkeit, *f.* -, quality of being eatable *or* drinkable.
Genie'ßen, *v. a. ir.* to enjoy; to have the benefit of; to make use of; (Nahrung) to take, to taste; to enjoy, to receive; *T.* to scent; (das heilige Abendmahl) to take; Einem Etwas für genossen hingehen lassen, *fig.* to let one go unpunished for something.
Genie'ßer, *m.* -s, *pl.* -, enjoyer.
Genie'ßlich, *a. et adv. v.* Genießbar.
Geni'ren, *v. a.* to constrain. [wood.
Genist', *n.* -es, -s, sweepings, brush-
Genist'e, *f.* -, broom. [case.
Geniti'v, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* genitive-
Ge'nius, *m.* -, *pl.* -nien, genius, guardian-angel; der gute —, good demon. [genip-tree.
Geni'pabaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume,
Genofe'va, *f.* -, Genevieve (*f.*).
Genoß', *m.* -ssen, *pl.* -ssen, consort, companion, comrade, fellow; (Bundesgenoß) confederate; (Amtsgenoß) colleague; accomplice, partner.
Genoss'enschaft, *f.* -, *pl.* -en, fellowship, company; confederacy.
Genoss'in, *f.* -, *pl.* -nen, female companion, consort, mate.
Genö'thige, *n.* -s, continual pressing, importuning.
Genot'te, *f.* -, *pl.* -n, black-cat.
Gen'sel, *m.* -s, purslain.
Gen'ster, *m.* -s, broom, dyer's weed.
Gent, *n.* -s, Ghent (Stadt).
Ge'nua, *n.* -s, Genoa (Stadt).
Genue'se, *m.* -n, *pl.* -n, Genoese.
Genue'sisch, *a.* Genoese.
Genug', *adv.* sufficient, enough, sufficiently; — thun (Einem), to satisfy; laß Dir das — sein, let that suffice you; — thuung, *f.* satisfaction; — thuung leisten (Einem), to give satisfaction to one.
Genü'ge, *f.* -, sufficiency; competency; satisfaction; zur —, enough, sufficiently; ich habe zur —, I have my fill; — thun, — leisten, to satisfy, to content.
Genü'gen, *v. n.* to suffice, to be enough; (Einem) to satisfy; einem Wechsel —, *T.* to answer a bill; sich — lassen (an einem Dinge), to be satisfied, to content one's self with.
Genü'gen, *n.* -s, satisfaction, contentment; sufficiency.
Genü'gend, *a.* sufficient.
Genü'glich, *a.* sufficient, satisfactory; agreeable; frugal; —, *adv.* sufficiently.
Genü'glichkeit, *f.* -, satisfaction, sufficiency; agreeableness; frugality.
Genug'sam, *a.* sufficient, competent; —, *adv.* enough, sufficiently.
Genü'gsam, *a.* easy to be contented; sober, moderate, frugal; —, *adv.* contentedly; frugally.
Genug'samkeit, *f.* -, sufficiency.
Genü'gsamkeit, *f.* -, contentedness, frugality, moderation. [gender.
Ge'nus, *n.* -, *pl.* Genera, *T.* genus,
Genuß', *m.* -sses, *pl.* Genüsse, enjoyment, delight; (von einem Dinge) profit; usufruct; (von Nahrung) taking; — sucht, *f.* inordinate longing after enjoyments; — süchtig, *a.* greedy for enjoyments.
Geocen'trisch, *a. T.* geocentric.
Geodäsie', *f.* -, geodesy.
Geodät'isch, *a.* geodetical.
Geognosie', *f.* -, geognosy.
Geognost'isch, *a.* geognostic.
Geogra'ph, *m.* -en, *pl.* -en, geographer.
Geographie', *f.* -, geography.
Geogra'phisch, *a.* geographic, geographical; —, *adv.* geographically.
Geö'hrt, *a.* eared.
Geolo'g, *m.* -en, *pl.* -en, geologist.
Geologie', *f.* -, geology.
Geomant', *m.* -en, *pl.* -en, geomancer.
Geomantie', *f.* -, geomancy.
Geoman'tisch, *a.* geomantic.
Geome'ter, *m.* -s, *pl.* -, geometer.
Geometrie', *f.* -, geometry.
Geome'trisch, *a.* geometrical; —, *adv.* geometrically.
Georg', *m.* -s, George (*m.*).
Geor'genplanet, *m.* -en, Georgium sidus, Uranus. [George's agaric.
Geor'genschwamm, *m.* -es, -s, St.
Geor'gien, *n.* -s, Georgia (Land).
Geor'gier, *m.* -s, *pl.* -, Georgian.
Gepäck', *n.* -es, -s, baggage, luggage.
Gepfei'fe, *n.* -s, continual whistling, piping.
Gepin'sel, *n.* -s, daubry, daubing.
Geplap'per, *n.* -s, continual babbling, tittle-tattle.
Geplärr', *n.* -es, -s, continual bawling.
Geplät'scher, *n.* -s, splashing.
Geplau'der, *n.* -s, continual talking, tattling.
Gepoch'e, *n.* -s, knocking.
Gepol'ter, *n.* -s, tumbling noise.
Geprä'ge, *n.* -s, impression, stamp, coinage; *fig.* das — haben, to bear the stamp.
Geprä'hle, *n.* -s, boasting, bragging.
Gepràn'ge, *n.* -s, pomp, state, pageantry, great show; *fig.* vanity.
Geprass'e, *n.* -s, frequent revelling.
Geprass'el, *n.* -s, crackling.
Gepur'purt, *a.* empurpled.
Gequa'ke, *n.* -s, continual croaking.
Gequä'le, *n.* -s, tormenting, teazing.
Gequet'sche, *n.* -s, squashing, crushing.
Gequie'ke, *n.* -s, screaming, squeak.
Gera'd, (in Zusammensetzungen) — läufig, *a.* direct; *adv.* directly; — linig, *a.* rectilineal; — linigkeit, *f.* rectilineal-

ness; — messer, *n. T.* planishing knife; — sinn, *m.* ingenuousness; uprightness; — sinnig, *a.* upright, open-hearted.

Gera'de, *a.* straight, even, right, direct; (aufrecht) erect, upright; (im Benehmen) plain, honest; eine — Zahl, an even number; — oder ungerade, even or odd; fünf — sein lassen, *prov.* to be not over-rigid; — s Wegs, straightways, immediately; —, *adv.* directly; *fig.* precisely; just, exactly; without reserve, plainly; — gegenüber, directly over-against; — zu, directly; immediately; — entgegen, diametrically opposite; — aus, straight on; — weg, without ceremony; — zu, — fort, even on, straight along; — heraus, freely, in plain terms; in a blunt manner; — hin, *fig.* without consideration; — herunter, downright; es trifft — zu, it agrees exactly, precisely; — so viel, even as much; *vulg.* nach —, by degrees, little and little.

Gera'de, *f.* -, *T.* paraphernalia.

Gera'dheit, *f.* -, straightness; *fig.* rectitude, plainness.

Gerä'hme, *n.* -s, *T.* framework.

Gera'nium, *n.* -s, *pl.* -nien, geranium.

Gera'se, *n.* -s, raging, rage, fury.

Gera'ssel, *n.* -s, clatter, rattling, clanking.

Gerä'th, *n.* -es, -s, *pl.* -e, tools, implements, vessels, utensils; goods, furniture, tackling; effects, chattels; (Gepäck) luggage, baggage.

Gera'then, *v. n. ir.* to come upon, to fall upon, to hit upon, to fall into; (treffen) to meet with, to light on; to turn out, to prove; (gedeihen) to thrive; (gelingen) (Einem) to succeed, to prosper; an einander —, to fall out with one; in einen Hinterhalt —, to fall into an ambuscade; auf einen Einfall —, to get a fancy; in Brand —, to catch fire; in Zorn —, to fall into a passion; in Schulden —, to run into debts; in Vergessenheit —, to fall into oblivion; in Stocken —, to remain unfinished; nicht —, to fail, to miss; wohlgerathene Kinder, well-bred children.

Gera'then, *p. et a.* advised; advisable, advantageous; sich — sein lassen, to take good counsel; es nicht für — halten, not to think it convenient.

Gerathewo'hl, *n.* -es, -s, random, chance, hazard; auf's —, at random.

Gerä'thschaft, *f.* -, **Gerä'thschaften**, *pl. v.* Geräth.

Gerau'fe, *n.* -s, continual grappling, cuffing.

Gerau'm, *a.* large, wide, spacious; *fig.* long, many; eine — e Zeit, a long time; vor — er Zeit, a long while ago.

Geräu'mig, Gerau'mig, *a.* large, wide, spacious, ample; —, *adv.* largely, widely, spaciously, amply.

Geräu'migkeit, Gerau'migkeit, *f.* -, room, largeness, spaciousness.

Geräu'mte, *n.* -s, *T.* novale, fresh land.

Geräu'sch, *n.* -es, noise, bustle, rustling; (von Schwertern) clattering; (von Gewässern) murmuring; *T.* (Eingeweide) pluck; — voll, *a.* noisy.

Geräu'sper, *n.* -s, continual hawking, spawling.

Ger'ben, ꝛc. *v.* Gärben, ꝛc.

Gerecht', *a.* just, righteous; (rechtmäßig) right, legitimate; (passend) fit, suitable; (bewandert) versed, skilled; — sein (von Kleidern), to fit, to suit; in alle Sättel — sein, *fig.* to be apt for any thing; die — en, the righteous; — machung, *f.* justification.

Gerech'tigkeit, *f.* -, justice, righteousness, justness; (Gerechtsame) right, privilege, licence; Jemandem — widerfahren lassen, to do one justice; — sliebe, *f.* love of justice; — spflege, *f.* administration of justice.

Gerecht'same, *f.* -, *pl.* -n, right, privilege, prerogative.

Gere'de, *n.* -s, talk, report, rumour.

Gereed', *a. T.* ready, clear, prepared.

Gerei'be, *n.* -s, continual rubbing, friction.

Gerei'chen, *v. n.* (Einem zu Etwas) to tend, turn to, to prove; das wird Ihnen zum Vortheil —, that will turn to your advantage.

Gerei'me, *n.* -s, rhyming.

Gerei'nigt, *p. et a.* purified; refined.

Gerei'ße, *n.* -s, pulling and tearing; *fig.* (um Etwas) contention for.

Geren'ne, *n.* -s, continual running.

Gerent', *n.* -es, -s, **Geren'te**, *f.* -, *T.* salt-rents.

Gereu'en, *v. imp.* (Einen) to cause to repent; es gereuet mich, I repent of it; sich Etwas — lassen, to repent of.

Gereu't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, novale, fresh land; — lerche, *f.* wood-lark.

Ger'falk, *m.* -en, *pl.* -en, gerfalcon.

Ger'gel, *m.* -s, *pl.* -, *T.* crock, notch.

Ger'hard, *m.* -s, Gerard (*m.*); — skraut, *n.* gout-weed, ash-weed.

Gericht, *n.* -es, -s, *pl.* -e, dish, mess.

Gericht', *n.* -es, -s, *pl.* -e, justice; judgment; doom; sentence; jurisdiction; court; tribunal; court of justice; place of execution; vor — fordern, to summon; to enter an action against; — halten, to administer justice, to hear causes; jüngste —, doomsday, day of judgment; geistliche —, court-christian; — sacten, *pl.* records, rolls of court; — sactuarius, *m.* actuary; — samt, *n.* — sbank, *f.* court, tribunal; — samtmann, *m.* judge; — sbarkeit, *f.* jurisdiction; — sbeamte, *m.* justiciary; — sbefehl, *m.* warrant; — sbeisitzer, *m.* judge lateral; — sbescheid, *m.* judicial decree, sentence; — sbezirk, *m.* jurisdiction; — sbote, *m.* apparitor, summoner; — sbrauch, *m.* usage of a tribunal; — sbuch, *n.* record, register; — sdiener, *m.* apparitor, summoner; tipstaff; — sdirector, *m.* justiciary; — sferien, *pl.* vacations; — sfolge, *f.* help, succour, aid; — sfrohn, *m.* apparitor, summoner; — sgebrauch, *m. v.* — sbrauch; — sgebühren, *pl.* fees; — shalle, *f.* session-hall; — shalter, *m.* justiciary, lawyer; — shalterei, *f.* justiciary's office; — shandel, *m.* action, lawsuit; — shaus, *n.* court-house, town-hall; — sherr, *m.* lord of the manor, who has the right of judicature; — sherrschaft, *f.* right of judicature; — shof, *m.* court of justice, court-house; — sinstanz, *f.* competent court; — skammer, *f.* chamber of justice; — skanzlei, *f.* record-office, archives; — skosten, *pl.* law-expenses; costs of a suit; — slehen, *n.* the right of judicature, considered as a fief; — sobrigkeit, *f.* magistrate; — sordnung, *f.* statute concerning the manner of administering justice; proceeding at law; — sperson, *f.* judge, magistrate; — splatz, *m.* place of execution; — srath, *m.* counsellor of justice; — ssaal, *m.* judgment-hall; — ssache, *f. v.* — shandel; — sschöppe, *m.* assistant judge; — sschreiber, *m.* clerk, actuary *or* secretary in a court of justice; — ssiegel, *n.* seal of a court of justice; — ssitzung, *f.* judicial sitting; — ssporteln, *pl.* fees of the court; — ssprengel, *m.* jurisdiction; — sstatt, — sstätte, *f.* place of execution; — sstube, *f.* judgment-chamber; — sstuhl, *m.* tribunal; — sstyl, *m.* law-style; — stag, *m.* law-day, court-day; — stermin, *m.* day fixed for a term; — sverwalter, *m.* justiciary, deputy-justiciary; — sverwaltung, *f.* the office of deputy-justiciary; administration of justice; — sverweser, *m.* administrator of justice; — svogt, *m.* judge, justice; — svogtei, *f.* magistrate's house; — swegen, *adv.* by warrant of the court; — szimmer, *n.* justice-room; — szwang, *m.* jurisdiction; — szwängig, *a.* subject to a jurisdiction.

Gericht'lich, *a.* judicial, judiciary; —, *adv.* judicially, before the justice, at law; — abgefaßt, legalized, in due form of law; — e Verfahren, judicial proceedings; — e Aufforderung, summons; — e Hülfe, execution; — e Urkunde, legalized document.

Gerie'sel, *n.* -s, purling, rippling.

Gerillt', *a. T.* fluted.

Gering', Gerin'ge, *a. et adv.* little, trifling, small; cheap; *fig.* mean, low, base, slight, insignificant, unimportant, humble; — schätzen, to slight, to despise, to vilify; meine — e Einsicht, my imperfect capacity; — en Leute, common people; um ein — es, at a small expense; **Gering'ste**, least, slightest; das ist meine — Sorge, that is my least care; nicht das —, not the least, not a whit; nothing at all; im — n nicht, not in the least, not at all.

Gering', (in Zusammensetzungen) — fügig, *a.* little, unimportant, insignificant, trifling; *adv.* insignificantly; — fügigkeit, *f.* littleness, insignificance; — haltig, *a.* below the standard, of little worth; — haltigkeit, *f.* being below the standard, worthlessness; — schätzig, *a.* depreciating; contemptible; neglecting; *adv.* contemptibly; disregardfully; — schätzigkeit, *f.* undervaluation, slightness, despicableness; neglect, disregard; — schätzung, *f.* contempt, disregard, slighting.

Gerin'ge, *n.* -s, ringing; wrestling.

Gerin'gel, *n.* -s, curling; curls.

Gerinn'bar, *a.* coagulable.

Gerin'ne, *n.* -s, running, flowing; trench, ditch, gutter, channel.

Gerin'nen, *v. n. ir.* to curdle, to coagulate; to congeal; (vom Blute) to clot; — machen, — lassen, to curdle, to coagulate.

Gerinn'haue, *f.* -, *pl.* -n, *T.* kennel-mattock.

Gerinn'henkel, *m.* -s, *pl.* -, *T.* gutter-pin, kennel-hook.

Gerinn'stein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* best sort of tin *or* pewter-stone.

Gerip'pe, *n.* -s, *pl.* -, skeleton; (eines Gebäudes) carcase, framework.

Geripp't, *a.* ribbed.

Germa'ne, *m.* -n, *pl.* -n, **Germa'nier**, *m.* -s, *pl.* -, German.

Germa'nien, *n.* -s, Germany.

Germa'nier, *m. v.* Germane.

Germa'nisch, *a.* German.

Germanis'mus, *m.* -, *pl.* -men, germanism.

Ger'mer, *m.* -s, sneeze-wort, hellebore.

Gern, *adv.* willingly, readily, gladly, fain, freely; *fig.* easy, easily; commonly; intentionally; — essen, — trinken, to like; — thun, to be fond of doing; er sieht sie —, he likes to see her; — haben, to like, to be fond of; ich möchte —, I would fain; gar —, herzlich —, von Herzen —, with all my heart; er läßt — mit sich handeln, he is easy to be dealt with; er giebt —, he is liberal; ich habe es nicht — gethan, I have not done it on purpose, I am sorry for having done it; —groß, *m.* affecter of greatness; arrogant, coxcomb; —klug, *m.* affected wit; —wisser, *m.* pretender to knowledge.

Geröch'el, *n.* -s, continued rattling.

Geroch'en, *p. et a.* revenged.

Gerö'hrich, Gerö'hricht, *n.* -s, reed-bank, reed-bed; reeds; place full of reeds.

Ge'rolf, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cherry-finch.

Geroll', *n.* -s, continual rolling, rumbling.

Gerö'ne, *n.* -s, *T.* roots belonging to a vine.

Geron'nen, *p. et a.* curdled, coagulated, clotted.

Gerö'stete, *n.* -n, broiled meat.

Ger'schwalbe, *f.* -, *pl.* -n, martinet, martlet.

Gerst'ammer, *f.* -, *pl.* -n, gold-hammer.

Ger'ste, *f.* -, barley; sibirische —, zweizeilige —, Siberian barley; —nacker, *m.* field of barley; —nähre, *f.* ear of barley; —nbier, *n.* beer brewed of barley; —nbrod, *n.* barley-bread; —ndieb, *m.* (Vogel) tree-sparrow; —nernte, *f.* barley-harvest; —ngraupen, *pl.* Scotch barley, peeled barley; —ngrütze, *f.* pearl-barley; —nhaufe, *m.* barley-mow; —nkleie, *f.* barley-bran; —nkorn, *n.* barley-corn; *T.* aegilops; sty; —nkuchen, *m.* barley-cake; —nmahd, *f. v.* —nschwad; —nmehl, *n.* barley-flower; —nsaft, *m.* barley-broth; beer; —nschleim, *m.* barley-water; —nschwad, —nmahd, *f.* barley-mow; —nstroh, *n.* barley-straw; —ntrank, *m.* —nwasser, *n.* barley-water, ptisan; —nzucker, *m.* barley-sugar.

Ger'sten, *a.* of barley.

Ger'te, *f.* -, *pl.* -n, switch; —nkraut, *n.* fennel-giant; southern-wood.

Ger'traud, Ger'trud, *f.* -s, Gertrude (*f.*); —svogel, *m.* great redtail, rock blackbird.

Geruch', *m.* -es, -s, *pl.* Gerüche, (nach Etwas) smell; odour, scent; *fig.* reputation, character; einen — haben, to savour, to have a smell; der dumpfige —, fust; *fig.* er hat einen feinen —, he has a fine nose; dem —e nachgehen, to follow one's nose; —los, *a.* scentless, without smell; —losigkeit, *f.* having no smell; —snerve, *m.* olfactory nerve; —swerkzeuge, *pl.* organs of smell.

Gerücht', *n.* -es, -s, *pl.* -e, report, rumour, saying, news; character, reputation, esteem; es läuft ein —, there goes a report, a rumour is abroad; in ein böses — bringen, to slander *or* asperse one's reputation.

Gerück'e, *n.* -s, repeated moving.

Geru'der, *n.* -s, continued rowing; oars.

Geru'fe, *n.* -s, repeated calling.

Geru'hen, *v. n.* to be pleased, to vouchsafe, to deign, to condescend; Eure Majestät —, may it please your majesty; Seine Majestät haben geruht zu sagen, his majesty has been pleased to say.

Geru'hig, *a.* quiet, calm, peaceful, *v.* Ruhig; —, *adv.* quietly, calmly, in peace.

Gerü'hme, *n.* -s, continual boasting.

Geru'hsam, *v.* Geruhig.

Gerül'le, *n.* -s, heap of loose things; lumber.

Gerum'pel, *n.* -s, continual rumbling.

Gerüm'pel, *n.* -s, lumber, trash, rubbish; —boden, *m.* —kammer, *f.* lumber-room.

Gerun'dium, *n.* -s, *pl.* -dia, *T.* gerund.

Gerüst', *n.* -es, *pl.* -e, scaffold, stage; (auf einem Gebäude) superstructure; —kammer, *f.* room for machines, tools, *etc.*; —stange, *f.* stilt.

Ges, *n.* -, *T.* G flat.

Gesa'ge, *n.* -s, continual talking; report, rumour.

Gesä'ge, *n.* -s, continual sawing.

Gesalba'der, *n.* -s, *vulg.* tittle-tattle.

Gesalbt', *p. et a.* anointed; der —e des Herrn, the Lord's anointed, the Messiah.

Gesal'zen, *p. et a.* salted, pickled.

Gesä'me, *n.* -s, seeds.

Gesam'mel, *n.* -s, gathering, collecting.

Gesammt', *a.* whole, united, joint; all; die —en Bürger, all the citizens; —belehnung, *f.* *T.* joint investiture; —betrag, *m.* —summe, *f.* sum total; —eindruck, *m.* total impression; —einnahme, *f.* total receipts; —erbe, *m.* heir of the whole property; —ertrag, *m.* total return; —stimme, *f.* common vote; —willen, *m.* will of all; —zahl, *f.* total number.

Gesammt'heit, *f.* -, totality; body (of inhabitants, *etc.*).

Gesammt'schaft, *f.* -, *pl.* -en, body; corporation; collecting.

Gesammt'schaftlich, *a.* common.

Gesand'te, *m.* -n, *pl.* -n, messenger; embassador, envoy; ein päpstlicher —, nuncio.

Gesand'tin, *f.* -, *pl.* -nen, embassador's lady; embassadress.

Gesandt'schaft, *f.* -, *pl.* -n, embassy, embassage; embassador; —skunde, —skunst, *f.* diplomacy; —sprediger, *m.* chaplain to an embassy; —ssecretair, *m.* secretary of legation.

Gesandt'schaftlich, *a.* belonging to an embassy, diplomatic.

Gesang', *m.* -es, -s, *pl.* Gesänge, singing; art of singing; song, air, lay; (Gedicht) poetry, poem; (Theil eines Gedichts) book, canto; mehrstimmige —, glee; —buch, *n.* book of songs, hymn-book; —drossel, *f.* thrush; —reich, *a.* rich in songs; melodious; —sweise, *adv.* in the manner of song; —vogel, *m.* singing bird; —weise, *f.* melody.

Gesä'ß, *n.* -es, *pl.* -e, backside, fundament; seat, cushion; —bein, *n.* hip-bone.

Gesau'fe, *n.* -s, carousing, hard drinking.

Gesäu'ge, *n.* -s, dugs of animals.

Gesau'se, *n.* -s, rushing, buzzing.

Gesäu'sel, *n.* -s, murmuring.

Geschäft', *n.* -es, -s, *pl.* -e, business, employment, concern, affair; charge; commission; —e anfangen, to set up in business, to commence business; sein eigenes — anfangen, to set up for one's self; ein — abthun, to pass a business, to adjust a business; —e machen in, to carry on business in, to deal in; — besorgen, to have charge of a business; in —en stehen mit, to be connected in business with; —sbesorger, *m. v.* —sführer; —serfahrung, *f.* experience in business; —sfach, *n.* department; —sfertig, *a.* practised; —sfleiß, *m.* application to business; —sfreund, *m.* partner, correspondent; —sführer, *m.* manager of a business; agent, factor; —sgang, *m.* course of business; —sgewandtheit, *f.* dexterity in business; —sklugheit, *f.* knowledge of business; —skreis, *m.* sphere of business; —skunde, *f.* skill in business; —skundig, *a.* skilful in business; —slocal, *n.* counting-house, shop; —slos, *a.* without business, unemployed; —smann, *m.* man of business; —sroutine, *f.* experience in business; —ssache, *f.* matter of business; —sstube, *f. v.* —szimmer; —sstunde, *f.* hour of business; —sträger, *m.* agent; consul, resident; —sverbindung, *f.* mercantile connexion; —sverweser, *m.* procurator; —szimmer, *n.* office, counting-house, shop; —szweig, *m.* line of business.

Geschäf'tig, *a.* busy, employed, at work; den —en spielen, to play the busy body; —, *adv.* busily; officiously.

Geschäf'tigkeit, *f.* -, activity, application, dexterity in business; officiousness.

Geschä'mig, *a.* bashful; —, *adv.* bashfully.

Geschä'migkeit, *f.* -, bashfulness.

Gesche'hen, *v. n. ir.* to happen, to take place; (zugefügt werden) (Einem) to be done, to be served; to come to pass, to chance, to befall; es geschehe! well, let it be so; ihm ist recht —, he is rightly served; Dein Wille geschehe! thy will be done! es soll ihm kein Leid —, he shall get no hurt; — lassen, to let go, to consent, not to hinder; es ist um ihn —, he is undone, it is all over with him; es ist Ihnen zu viel —, you have been unfairly dealt with.

Geschei'de, *n.* -s, *T.* bowels (of all wild beasts), garbage.

Geschei't, *a.* discreet, prudent, clever, sensible; er ist nicht recht —, he is a little cracked; —, *adv.* discreetly, prudently, *etc.*; aus Etwas — werden, to understand a thing.

Geschei't'heit, *f.* -, discretion, prudence, judiciousness.

Geschel'le, *n.* -s, continual ringing.

Geschel'te, *n.* -s, continued scolding.

Geschenk', *n.* -es, -s, *pl.* -e, present, gift; donative; zum —e machen (Einem Etwas), (Einem) ein — machen mit, to make a present of; —geber, *m.* donor, donour; —nehmer, *m.* donee.

Gescheu't, *v.* Gescheit.

Geschicht', (in Zusammensetzungen) —buch, *n.* book of history, history-book; —gelehrte, *m. v.* —skundige; —gemälde, *n.* history-piece; —maler, *m.* historical painter, history-painter; —malerei, *f.* history-painting; —mäßig, *a.* historical; —sbuch, *n. v.* —buch; —schreiber, *m.* historian, historiographer; story-writer; —sforscher, *m.* historical inquirer; —sforschung, *f.* historical inquiry; —sgemälde, *n. v.* —gemälde; —skenner, *m.* historian; —skunde, *f.* historical science; —skundige, *m.* man skilled in history; —swissenschaft, *f. v.* —skunde; —szug, *m.* historical trait, anecdote.

Geschicht'chen, *n.* -s, *pl.* - little story, anecdote.
Geschich'te, *f.* -, *pl.* -n, history; story, tale, narrative; —nbuch, *n.* story-book; history-book.
Geschicht'lich, *a.* historical; —, *adv.* historically.
Geschick', *n.* -es, -s, *pl.* -e, (Schicksal) fate, destiny, lot; fitness, aptness, conformity; (zu Etwas) skill, knack, address; in's — bringen, to dispose, to put in order; Mancher hat mehr Glück als —, *prov.* some have more luck than wisdom.
Geschicke, *n.* -s, *vulg.* repeated sending.
Geschicklich, *a.* apt, fit, suitable. (n. u.)
Geschicklichkeit, *f.* -, *pl.* -en, skill, skilfulness, address, ability, cleverness, capability.
Geschickt', *a.* (zu Etwas) fit, apt, proper, commodious; (in einem Dinge) skilful, able, qualified, clever; handy; zu Etwas — machen, to enable, to qualify for; —, *adv.* fitly, aptly, conveniently; skilfully, cleverly.
Geschie'be, *n.* -s, repeated shoving; *T.* mineral removed from its place by inundation.
Geschie'den, *p. et a.* (von Etwas) separated; (von Ehegatten) divorced; wir sind —e Leute, we have done together.
Geschie'denheit, *f.* -, state of separation; (von Ehegatten) divorcement.
Geschie'ße, *n.* -s, continual shooting.
Geschilf, *n.* -es, -s, place overgrown with reed. [ing.
Geschim'mer, *n.* -s, continued glister-
Geschim'pfe, *n.* -s, continual abusing; abusive language.
Geschirr', *n.* -es, -s, *pl.* -e, vessel, earthen ware; (Geräthschaften) tools, implements; (an Pferden) gear, trappings; harness; (Fuhrwerk) carriage, waggon; —brett, *n.* shelves; —bürste, *f.* harness-brush; —kammer, *f.* room for tools, implements, *etc.*; saddle-room, harness-room; die königliche —kammer, ewry; —meister, *m.* master of the implements; —schnalle, *f.* harness-buckle. [tittle-tattle.
Geschlab'ber, *n.* -s, *vulg.* gibble-gabble,
Geschlacht', *a.* of good race; good, tender; tall.
Geschla'ge, *n.* -s, continual striking.
Geschlank, *a.* lank, slender. (n. u.)
Geschlecht', *n.* -es, -s, *pl.* -er, sex; (der Pflanzen, ꝛc.) genus, kind, species; generation; origin, birth, extraction; family, house, blood; *T.* (grammatische) gender; menschliche —, mankind, human species; männliche —, male sex; schöne —, fair sex, the sex; —los, *a. T.* neuter; (von Pflanzen) without sexual distinction; —losigkeit, *f.* (in der Botanik) absence of the characteristics of sex; —salter, *n.* period of human life, age; —sfolge, *f.* lineage; descent; genealogy; —sglied, *n.* member of a generation; genitals; —sgut, *n.* entailed estate; —skunde, *f.* genealogy; —skundige, *m.* genealogist; —sname, *m.* family-name; (von Pflanzen, ꝛc.) generical name; —sregister, *n.* genealogy, pedigree; —stafel, *f.* genealogical table, table of descent; —stheile, *pl.* genitals; —strieb, *m.* sexual instinct; —sunterschied, *m.* difference of sex; —swappen, *n.* family-arms; —swort, *n. T.* article; —szeichen, *n.* genitals.
Geschlei'che, *n.* -s, sneaking.
Geschleif, *n.* -es, -s, *pl.* -e, the entrances into the kennels of foxes, rabbits, *etc.*
Geschlepp', *n.* -es, -s, drawing; train; cumbersome luggage. [ed.
Geschliffen, *p. et a.* cut, ground, polish-
Geschliffenheit, *f.* -, polish.
Geschlin'ge, *n.* -s, pluck, haslet.
Geschlitz', *n.* -es, *pl.* -e, *T.* jag, notch; slit. [hickupping.
Geschluch'ze, *n.* -s, continual sobbing,
Geschlür'fe, *n.* -s, sipping.
Geschmack', *m.* -es, -s, taste, savour; relish, flavour, smack; *fig.* taste, gusto; (Manier) manner; den — verlieren, to grow unsavoury, insipid; — haben (an einem Dinge), — finden (an einem Dinge), to relish a thing, to delight in a thing; nach Ihrem —, to your liking; —los, *a.* unsavoury, tasteless, insipid; *adv.* unsavourily; —losigkeit, *f.* unsavouriness, tastelessness, insipidness; —nerve, *m.* gustative nerve; —ssinn, *m.* sense of taste; —voll, *a.* tasteful, elegant; *adv.* tastefully; —widrig, *a.* adverse to good taste; tasteless; —widrigkeit, *f.* offence against good taste.
Geschmack, *a.* well-tasted, savoury. (n. u.)
Geschmäcker, *m.* -s, *pl.* -, pretender to taste. (n. u.)
Geschmad'der, *n.* -s, scrawl, scribbling.
Geschmat'ze, *n.* -s, smacking.
Geschmau'che, *n.* -s, smoking.
Geschmau'se, *n.* -s, banquetting, feasting. [ing.
Geschmei'chel, *n.* -s, flattering, coax-
Geschmei'de, *n.* -s, trinkets, jewels, jewellery; *lud.* chains, fetters; —händler, *m.* jeweller, toy man; —kästchen, *n.* jewel-case; jewel-box; —macher, *m.* jeweller.
Geschmei'dig, *a.* malleable, ductile; smooth; *fig.* pliant, flexible, supple, tractable.
Geschmei'digkeit, *f.* -, malleableness, ductility; *fig.* pliantness, flexibility, suppleness; (des Geistes) dexterity; (der Zunge) volubility.
Geschmeiß', *n.* -es, dung, eggs (of flies); *fig.* mob, rabble.
Geschmei'ße, *n.* -s, *vulg.* continual throwing.
Geschmie're, *n.* -s, greasing; *fig.* (von Malern, ꝛc.) daubing; scribbling, scrawling.
Geschmun'zel, *n.* -s, smirking.
Geschnä'bel, *n.* -s, kissing.
Geschnar'che, *n.* -s, snoring.
Geschnat'ter, *n.* -s, gaggling; *fig.* gabbling, chattering, tattling.
Geschnei'de, *n.* -s, cutting; *T.* gin, noose. [dressed, trimmed.
Geschnie'gelt, *p. et a.* spruce, finely
Geschnit'ze, *n.* -s, carving; carved work.
Geschnör'kel, *n.* -s, garnish.
Geschnüffel, *n.* -s, sniffling.
Geschöpf, *n.* -es, -s, *pl.* -e, creature; *fig.* production. [ture.
Geschöpf'chen, *n.* -s, *pl.* -, little crea-
Geschoß', *n.* -sses, *pl.* -sse, shot, missile, missive weapons; fire-arms; shooting-engine; (eines Hauses) story; (Schoß) rent, scot.
Geschossen, *p. et a.* shot.
Geschrei', *n.* -es, -s, cry, bawling, scream; (vor Angst) shriek, outcry; (vor Freude) shout, huzza; *fig.* (laute Klagen) (über ein Ding) lamentations, complaints; (Gerücht) report, rumour; (üble Ruf) discredit, disrepute; (Prahlerei) boasting; — hinter Einem her, hooting; ein — machen, ein — erheben, to set up a cry, to cry out; in's — kommen, to get a bad name; viel — von Etwas machen, to make a great bustle about a thing.
Geschrei'be, *n.* -s, continual writing.
Geschrei'bsel, *n.* -s, scrawling.
Geschrie'ben, *p. et a.* written.
Geschrö't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, scrotum (of animals).
Gescht, *m.* -es, -s, barm, yest.
Geschü'he, *n.* -s, *vulg.* shoeing.
Geschu'ht, *a.* shoed.
Geschüt'te, *n.* -s, repeated pouring, casting; *T.* heap.
Geschütz', *n.* -es, *pl.* -e, artillery, cannons, ordnance; grobe —, large artillery, heavy metal; kleine —, small artillery; —bettung, *f.* platform; —esdonner, *m.* roar of cannons; —kunst, *f.* gunnery, projectiles; —pforte, *f.* port-hole, cannon-hole; —probe, *f.* trial of cannons; —weite, *f.* caliber; —wesen, *n.* gunnery.
Geschwa'der, *n.* -s, *pl.* -, squadron.
Geschwän'gert, *p. et a.* impregnated.
Geschwä'r, *n. v.* Geschwür.
Geschwätz', *n.* -es, talking, chattering, prating, tattling.
Geschwat'ze, *n.* -s, continual talking.
Geschwätz'ig, *a.* talkative, loquacious; *fig.* rippling; —, *adv.* talkatively.
Geschwätz'igkeit, *f.* -, talkativeness, loquacity.
Geschwei'ge, *adv.* far from, much less.
Geschwei'gen, *v. a. ir.* to silence (n. u.); —, *v. n.* (eines Dinges) to omit, to pass by, to go over in silence, to say nothing of; zu —, daß, to say nothing of, not to mention, that.
Geschwel'ge, *n.*-s, continual banqueting.
Geschwel'len, *v. n. ir.* to swell, *v.* Schwellen.
Geschwind', *a.* swift, fast, rapid; quick, prompt; without delay, sudden; —, *adv.* swiftly, fastly, quickly; promptly; suddenly; —feuerzeug, *n.* tachypyrion, lucifer-box; —schreibekunst, *f.* stenography, short-handwriting; —schreiber, *m.* short-handwriter; —schritt, *m.* quick pace.
Geschwin'digkeit, *f.* -, swiftness, quickness, celerity, rapidity, fleetness.
Geschwirr', *n.* -es, -s, continual chattering, chirping.
Geschwist'er, *n.*-s, *et* —, *pl.* brothers and sisters; —kind, *n.* cousin; leiblich —kind, cousin-german; ander — kind, second cousin; —liebe, *f.* brotherly love, sisterly love.
Geschwist'erlich, *a.* brotherly, sisterly.
Geschwol'len, *p. et a.* swoln.
Geschwor'ne, *m.* -n, *pl.* -n, sworn man; jury-man; die —n, das —ngericht, the jury; —nliste, *f.* pannel; auf die —nliste setzen, to empannel.
Geschwulst', *f.* -, *pl.* Geschwülste, swelling, tumor; excrescence; — in der Kehle, quincy; —kraut, *n.* orpine, livelong.
Geschwü'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, imposthume,

sore, ulcer, bile; reife —, abscess, ripe sore; krebsartige —, wolf, canker.

Gesechst', *a.* consisting of six parts; —e Schein, *T.* sextile.

Gese'gnen, *v. a.* to bless.

Gese'hne, *n.* -s, (nach) frequent longing.

Gesell', *m.* -en, *pl.* -en, (bei Handwerksmeistern) journeyman; (Genoss) fellow, companion, comrade, partner; blade; ein sauberer —, a fine blade; —enlohn, *n.* journeymen's wages.

Gesel'len, *v. a.* (zu Einem) to accompany, to associate, to join; — (sich), *v. r.* (zu Einem) to associate one's self with, to join one's self with; gleich und gleich gesellt sich gern, *prov.* birds of a feather flock together.

Gesel'lig, *a.* sociable, social, fond of company, fit for company; —, *adv.* sociably.

Gesel'ligkeit, *f.* -, sociableness, socialness, conviviality.

Gesel'lin, *f.* -, *pl.* -nen, female companion, partner; helpmate.

Gesell'schaft, *f.* -, *pl.* -en, company, society, association; fellowship, partnership; club; — leisten, to bear company; von der — sein, to be of the party; eine lustige —, a merry crew; geheime —, secret association; —sgeist, *m.* esprit de corps; social disposition; —sinseln, *pl.* Society Isles; —skörper, *m.* body of a society; —skreis, *m.* circle of society, circle of acquaintance; —slied, *n.* social song; —srechnung, —sregel, *f. T.* rule of fellowship; —sspiel, *n.* social game, round game; —sstück, *n.* companion to a picture; —ston, *m.* social tone; —svertrag, *m.* deed of partnership; —szimmer, *n.* assembly-room, drawing-room.

Gesell'schafter, *m.* -s, *pl.* -, companion, fellow; co-partner, partner.

Gesell'schafterin, *f.* -, *pl.* -nen, companion, female companion.

Gesell'schaftlich, *a.* social, sociable; —, *adv.* socially, sociably.

Gesell'schaftlichkeit, *f.* -, sociality, social disposition.

Gesel'lung, *f.* -, (zu) associating, joining with; matching; association.

Gesen'de, *n.* -s, continual sending.

Gesen'ge, *n.* -s, scorching, burning.

Gesenk', *n.* -es, -s, *pl.* -e, provine, layer; *T.* socket, cavity.

Gesetz', *n.* -es, *pl.* -e, law; statute, decree; commandment, precept; rule; (n. u.) verse, strophe, stanza; —e geben, to give laws; —e aufheben, —e abschaffen, to abrogate laws; —e übertreten, to break laws; zum — machen, to make it a law; — und Evangelium, the law and the gospel; das — schärfen (Einem), *fig.* to read one a lecture; —ausleger, *m.* interpreter of the law; —auslegung, *f.* interpretation of the law; —buch, *n.* code; bürgerliche —buch, code of civil law; —entwurf, *m.* bill; —gebend, *a.* lawgiving, legislative; —gebende Macht, legislature; —gebende Körper, legislative body, legislature; —geber, *m.* lawgiver, legislator; —geberin, *f.* legislatrix; —gebung, *f.* legislation, legislature; —kunde, *f.* legal knowledge; —los, *a.* without laws, illegitimate, lawless; anarchical; *adv.* lawlessly; —losigkeit, *f.* lawlessness, anarchy; —mäßig, *a.* legal, legitimate; *adv.* legally; —mäßigkeit, *f.* legality, legitimacy; —rolle, *f.* scroll of laws; —vollstrecker, *m.* executor of the laws; —widrig, *a.* illegal, unlawful; *adv.* illegally, unlawfully; —widrigkeit, *f.* illegality, unlawfulness.

Gesetz'es, (in Zusammensetzungen) —kraft, *f.* legal sanction.

Gesetz'lich, *a.* lawful, legal, legitimate; —, *adv.* lawfully, legally, legitimately.

Gesetz'lichkeit, *f.* -, lawfulness, legality, legitimateness, legitimacy.

Gesetzt', *p. et a.* solid, grave, steady; (von der Zeit) stipulated; —, *adv.* supposed, let us suppose.

Gesetzt'heit, *f.* -, steadiness, sedateness.

Geseuf'ze, *n.* -s, continual sighing, groaning.

Gesicht', *n.* -es, -s, sight, eye-sight; eye, view; (eines Menschen) (*pl.* -er) face, visage; look, mien; (Erscheinung) (*pl.* -e) vision, apparition; (eines Gewehres, ꝛc.) sight; — gegen —, face to face; in's —, to one's face; ein scharfes — haben, to be quick-sighted; ein kurzes — haben, to be short-sighted; zu — bekommen, to get a sight of; das — verlieren, to lose the sight; aus dem — verlieren, to lose sight of; Einem in das — sehen, to look one in the face; (Einem) ein freundliches — machen, to look kindly at one; —er schneiden, to cut faces, to make faces, to make grimaces, to pull faces; im —e haben, (im Seewesen) to be in sight of; das Land im —e behalten, to keep the land aboard; das Land aus dem —e verlieren, to lay the land; —sausdruck, *m.* —sbildung, *f.* physiognomy; —sbetrug, *m.* optic illusion; —sdeuter, *m.* physiognomist; —sdeutung, *f.* science of physiognomy; —sfarbe, *f.* complexion; —sforscher, *m. v.* —sdeuter; —sforschung, *f. v.* —sdeutung; —skreis, *m.* horizon; *fig.* intellectual horizon; —skunde, *f.* physiognomy; —skundige, *m.* physiognomer, physiognomist; —slänge, *f.* length of face; —slinie, *f.* visual line; level; feature, line; —smuskel, *m.* visual muscle; —snerve, *m.* visual nerve; —spunkt, *m.* point of view; —sseite, *f.* front, face; —stäuschung, *f.* optical deception; —sveränderung, *f.* alteration in the countenance; —sverdrehung, *f.* distortion of the face; —swahrsager, *m.* metoposcope; —swahrsagung, *f.* metoposcopy; —szug, *m.* lineament, line, feature.

Gesie'bent, *a.* septenary.

Gesims', *n.* -ses, *pl.* -se, moulding, jutting, cornice; mantle-piece, chimney-piece; entablature; *vulg.* shelf; —hobel, *m.* moulding and rabbit plane.

Gesin'de, *n.* -s, domestics, servants, menials; —amt, *n.* office for servants; —bier, *n.* beer for the servants; —brod, *n.* household-bread, brown bread; —lohn, *m.* wages; —ordnung, *f.* regulation for servants; —posten, *m.* menial office; —stube, *f.* servant's hall.

Gesin'del, *n.* -s, rabble, mob.

Gesin'ge, *n.* -s, bad singing; constant singing.

Gesin'net, **Gesinnt'**, *p. et a.* minded, disposed, affected; — sein, to be for.

Gesin'nung, *f.* -, *pl.* -en, mind; view, opinion; inclination, disposition, sentiment.

Gesip'pe, *n. v.* Sippschaft.

Gesit'tet, *a.* mannered; good, moral; (gesittigt) civilized; wohl—, well-bred.

Gesit'tetheit, *f.* -, morality.

Gesit'tigung, **Gesit'tung**, *f.* -, civilization.

Gesitz'e, *n.* -s, continued sitting.

Gesöff', *n.* -es, -s, immoderate drinking; bad drink, slip-slop.

Geson'nen, *p. et a.* disposed, inclined; — sein, to be inclined, to have a mind, to intend.

Gesot'ten, *p. et a.* boiled, seethed.

Gespal'ten, *p. et a.* cloven; cracked; mit —en Füßen, cloven-footed.

Gespann', *m.* -es, -s, *pl.* -e, comrade, mate, fellow; (in Ungarn) count.

Gespann', *n.* -es, -s, *pl.* -e, team.

Gespann'schaft, *f.* -, *pl.* -en, shire or county in Hungary.

Gespannt', *p. et a.* stretched; *fig.* intense; mit Jemandem — sein, *fig.* to be on ill terms with any body.

Gespärr', *n.* -es, -s, *T.* timber-work of a roof, rafters.

Gespei'e, *n.* -s, continual vomiting, spawling, spitting.

Gespel'de, *n. v.* Gespilde.

Gespenst', *n.* -es, *pl.* -er, ghost, spectre, apparition, phantom; es geht ein — im Hause um, the house is haunted by a sprite.

Gespen'ster, *pl.* von Gespenst, (in Zusammensetzungen) —ente, *f.* little black and white duck; —erscheinung, *f.* apparition of a ghost; —furcht, *f.* fear of apparitions; —geschichte, *f.* story of apparitions; —stunde, *f.* the midnight-hour; —thier, *n.* maucauco.

Gesper're, *n.* -s, resisting, refusing; *vulg.* gaping; *T.* rafter.

Gespie'l, *n.* -es, -s, head-fly (of horses).

Gespie'le, *n.* -s, playing.

Gespie'le, *m.* -n, *pl.* -n, **Gespie'lin**, *f.* -, *pl.* -nen, companion, play-fellow, play-mate.

Gespil'de, *n.* -s, *T.* right of preemption.

Gespin'ne, *n.* -s, continual spinning.

Gespinnst', *n.* -es, *pl.* -e, spun yarn; web.

Gespon'nen, *p. et a.* spun.

Gespons', *m.* -ses, *pl.* -se, bridegroom (n. u.); —, *f.* -, *pl.* -sen, bride. (n.u.)

Gespött', *n.* -es, -s, scoffing, mocking, jeering, mockery, raillery, derision; laughing-stock; sein — treiben (mit Etwas), to laugh at, to mock, to deride, to banter; zum —e dienen (Einem), to be a mockery to one; sich zum —e machen, to expose one's self to ridicule.

Gespot'te, *n.* -s, continual mocking.

Gespöt'tel, *n.* -s, mockery, satire.

Gespräch', *n.* -es, *pl.* -e, discourse; talk, conversation, dialogue; (in Geschäftssachen, ꝛc.) conference, parley; sich in ein — einlassen (mit Einem), to enter into conversation with one; —sform, *f.* form of a dialogue; —sgegenstand, —sstoff, *m.* subject of conversation, topic; —ston, *m.* tone of conversation; —sweise, *adv.* by way of dialogue; —szimmer, *n.* parlour.

Gesprä'chig, *a.* affable, easy to be spoken to; —, *adv.* affably.

Gesprä'chigkeit, *f.* -, affability, easiness of address; talkativeness.

Gesprä'chsam, *a.* communicative.

Gesprä'chsamkeit, *f.* -, communicative disposition.

Gesprech'e, *n.* -s, continual speaking, continual talking.

Gespren'ge, *n.* -s, sprinkling, watering; *T.* blowing up with gunpowder; fragment separated by gunpowder; *T.* timber.
Gesprenk'elt, *p. et a.* speckled.
Gesprin'ge, *n.* -s, continual leaping, jumping. [spirting.
Gesprit'ze, *n.* -s, continual spouting,
Gespru'del, *n.* -s, continual bubbling, spouting.
Gespu'ke, *n.* -s, haunting.
Gesta'de, *n.* -s, *pl.* -, shore, bank, coast.
Gestalt', *f.* -, *pl.* -en, figure, form, shape, fashion; (des Körpers) stature, size; look, air, face; *fig.* aspect, appearance, manner, way; (Scheinkörper) vision, apparition; folgender —, in the following manner; die Sachen gewinnen eine andere —, things assume another appearance; welcher —, how, by what means, which way; — enreich, *a.* abundant with figures; — los, *a.* immaterial; shapeless; — losigkeit, *f.* immateriality; shapelessness; — s-verwandlung, *f.* transfiguration.
Gestal'ten, *v. a.* to shape, to form; — (sich), *v. r.* to take the figure; to prove itself, to be.
Gestal'tet, *p. et a.* shaped, framed; bei so gestalten Sachen, under such circumstances.
Gestal'tung, *f.* -, *pl.* -en, formation; form; appearance. [ing.
Gestam'mel, *n.* -s, continued stammer-
Gestän'de, *n.* -s, *T.* the feet of birds of prey.
Geständ'ig, *a.* confessing, having confessed; — sein (eines Dinges), to confess, to acknowledge. [avow.
Gestän'digen, *v. a. T.* to confess, to
Geständ'niß, *n.* -sses, *pl.* -sse, confession, acknowledging, owning.
Gestän'ge, *n.* -s, poles, rails, inclosure of stakes; *T.* head, horn, branches of a deer.
Gestank', *m.* -es, -s, stink; stench; einen — von sich geben, to emit a stink.
Gestat'ten, *v. a.* (Einem Etwas) to permit, to allow, to grant.
Gestatt'lich, *a.* allowable, grantable.
Gestattung, *f.* -, permission, allowance, consent.
Gestäu'be, *n.* -s, dust; coal-dust.
Gestäu'de, *n.* -s, shrubs, bushes; *T.* aerie, nest of a hawk.
Gestau't, *p. et a.* stowed.
Gesteck', *n.* -es, continual sticking, pricking. [table.
Gesteck', *n.* -es, -s, *pl.* -e, case, cover at
Geste'hen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to confess, to own, to acknowledge; man muß —, it must be admitted, granted; das gestehe ich! nun das muß ich —! is it possible! indeed! —, *v. n. ir.* to curd; to curdle, to congeal.
Gestei'n, *n.* -es, -s, *pl.* -e, stone, rock; precious stones, gems; taube —, *T.* deads, deadheaps; — kunde, *f.* mineralogy; — kundige, *m.* mineralogist.
Gestell', *n.* -es, -s, *pl.* -e, frame, trestle; basis, foot; (einer Säule) pedestal; (in Kellern, ꝛc.) stand; the frame and wheels of a vehicle; (eines Zaumes) head-stall; *T.* compass, inclosure; — macher, *m.* wheel-wright.
Gestepp', *n.* -es, -s, quilting, pricking, fine-drawing.
Gest'ern, *adv.* yesterday; — Morgen, — früh, yesterday morning; — Abend, last night.
Gestich'el, *n.* -s, continual sneering.
Gestick'e, *n.* -s, embroidering; embroidery.
Gestie'be, *n.* -s, dust.
Gestie'felt, *p. et a.* booted, in boots.
Gestie'lt, *p. et a.* having a stalk.
Gestift', *n.* -es, -s, *pl.* -e, foundation. (n. u.)
Gestirn', *n.* -es, -s, *pl.* -e, star, stars; constellation; günstige —, *fig.* propitious constellation; — dienst, *m.* worship of the stars; — förmig, *a.* stellary, stellated; — forscher, *m.* astronomer; — forschung, *f.* astronomy; — stand, *m.* constellation.
Gestirnt', *p. et a.* having a forehead; starred, starry.
Gestir'nung, *f.* -, *pl.* -en, constellation.
Gestö'ber, *n.* -s, great shower of snow; raising of dust.
Gestöck', *n.* -es, -s, *pl.* -e, story.
Gestockt', *p. et a.* coagulated.
Gestö'hn, *n.* -es, -s, continual groaning.
Gestol'per, *n.* -s, stumbling, tottering.
Gestop'pe, *n.* -s, knotted needle-work.
Gestor'ben, *p. et a.* dead; deceased, late.
Gesto'ßen, *p. et a.* thrust, pushed; pounded, bruised, beaten.
Gestot'ter, *n.* -s, stammering, stuttering.
Gestra'hlt, *a.* stellated, like rays.
Gestram'pel, *n.* -s, kicking.
Gestran'det, *p. et a.* wrecked, stranded; high and dry.
Gesträu'ch, *n.* -es, -s, *pl.* -e, bushes, briars; copse, thicket.
Gestreckt', *p. et a.* stretched; im — en Galopp, at full speed.
Gestrei'chel, *n.* -s, repeated caressing.
Gestrei'ft, *p. et a.* striped.
Gestreng', *a.* severe, strict, rigorous (n. u.); — er Herr, Ew. Gestrengen, your worship.
Gestrich'en, *p. et a.* struck; *v.* Streichen; — voll, full to the brim.
Gestrick', *n.* -es, knitting; net-work.
Gest'rig, *a.* of yesterday; der — e Tag, yesterday; die — e Nacht, last night.
Geströ'hde, *n.* -s, straw, litter.
Gestru'del, *n.* -s, boiling, bubbling up.
Gestrüpp', *n.* -es, -s, bushes.
Gestü'be, *n.* -s, dust; coal-dust.
Gestü'ber, *n.* -s, *T.* dung of partridges.
Gestück', *n.* -es, -s, *pl.* -e, gun, cannon.
Gestü'hl, *n.* -es, -s, *pl.* -e, pews; stool, stand. [done.
Gestüm'per, *n.* -s, bungle; work badly
Gestun'den, *v. a. T.* to respite, to put off.
Gestür'me, *n.* -s, constant storming.
Gestü'te, *n.* -s, *pl.* -, stud.
Gestü'thengst, *m.* -es, *pl.* -e, stallion.
Gesu'ch, *n.* -es, -s, *pl.* -e, suit, demand, request, solicitation, petition.
Gesu'che, *n.* -s, continued seeking.
Gesu'cht, *p. et a.* sought after, in request, in demand; (gekünstelt) artificial.
Gesum'me, **Gesum'se**, *n.* -s, humming, buzzing.
Gesund', *a.* sound, healthy; wholesome, in health; salubrious; *fig.* sound; — und frisch, hale and sound; —, *adv.* soundly, healthily; — brunnen, *m.* wells, mineral waters; — brunnenwasser, *n.* water from a mineral spring. [stored to health.
Gesun'den, *v. n.* to recover, to be re-
Gesund'heit, *f.* -, *pl.* -en, health, healthiness, wholesomeness; zur —! to your health! auf Jemandes — trinken, to drink one's health, to toast; eine — ausbringen, to drink a health; — samt, *n.* — scommission, *f.* board of health; — sflanell, *m.* Welsh flannel; — slehre, *f.* science of health; — spaß, *m.* certificate of health; — spflege, *f.* care of health, regimen; — squelle, *f.* fountain of health; — srath, *m.* college of health; — sregel, *f.* rule of diet, regimen; — sschein, *m. v.* — spaß.
Gesun'ken, *p. et a.* sunk, degraded.
Geta'del, *n.* -s, blaming, censuring.
Getä'fel, *n.* -s, wainscoting.
Getän'del, *n.* -s, sporting, toying, foppery, sport, play.
Getan'ze, *n.* -s, dancing.
Getast', *n.* -es, touch; touching.
Getau'mel, *n.* -s, continual reeling.
Gethu'e, *n.* -s, *vulg.* doing; dissembling, feigning. [clang.
Getö'n, *n.* -es, -s, continual sounding,
Getö'se, *n.* -s, noise, din, clashing, clattering, crashing, rattling.
Getra'be, *n.* -s, trotting.
Getra'gen, *p. et a.* born, worn; ein schon — er Anzug, a second-hand suit.
Getram'pel, *n.* -s, trampling.
Getränk', *n.* -es, -s, *pl.* -e, drink, liquor, beverage; potion, decoction.
Getrap'pel, *n. v.* Getrampel.
Getrau'en (sich), *v. r.* (ich getraue mir) to dare, to be bold, to presume upon; ich getraue mir dieses nicht, I dare not do it.
Geträu'me, *n.* -s, dreaming.
Getrei'be, *n.* -s, continual urging, pressing.
Getrei'de, *n.* -s, corn, grain; — schneiden, to cut, to reap; — art, *f.* species of corn; — bau, *m.* cultivation of corn, tillage; — bauer, *m.* corn-master, grower of corn; — boden, *m.* granary, corn-loft; corn-land; — feld, *n.* corn-field; — halm, *m.* stalk of corn, corn-stalk; — handel, *m.* corn-trade; — händler, *m.* corn-merchant; — haus, *n.* corn-magazine; — korb, *m.* skep; — land, *n.* corn-land; — markt, *m.* corn-market; — messer, *m.* corn-meter; — mühle, *f.* corn-mill; — sperre, *f.* embargo on the exportation of grain; — träger, *m.* corn-porter; — zehent, *m.* corn-tithes; — zins, *m.* rent paid in corn.
Getreu', *a.* (Einem) faithful, true, trusty; (von einem Unterthane) loyal; —, *adv.* faithfully, truly, trustily.
Getreu'e, *m.* -n, *pl.* -n, faithful person; loyal subject.
Getreu'lich, *adv.* faithfully, truly, loyally.
Getrie'be, *n.* -s, *T.* movent, motive power, motion, machinery, machine-work; (in Uhren) spring, spring-wheel; *T.* drift.
Getrie'ben, *p. et a.* embossed, chased.
Getro'st, *a.* confident, courageous; of good cheer; — sein, to have good courage, to be of good courage; —, *adv.* confidently, courageously; securely; —, *i.* be of good cheer!
Getrö'sten (sich), *v. r.* to confide in, to expect confidently; to be assured; to have patience.

Getüm'mel, *n.* -s, tumult, tumultuary noise, riot, disturbance, bustle.

Geü'bt, *p. et a.* (in einem Dinge) exercised, versed, expert.

Geü'btheit, *f.* -, (in einem Dinge) expertness, practice.

Geur'theile, *n.* -s, malicious criticism.

Gevat'ter, *m.* -s, *pl.* -, god-father, gossip; Einen zu — bitten, to desire one to be god-father, god-mother; — stehen, to stand god-father, god-mother; — brief, *m.* god-father's bill, invitation to stand god-father *or* god-mother; — schmaus, *m.* christening-feast; — sleute, *pl.* god-fathers and god-mothers; —wein, *m.* christening-wine, godfather-wine.

Gevat'terin, *f.* -, *pl.* -nen, god-mother, gossip.

Gevat'terschaft, *f.* -, god-fathership, god-mothership; god-fathers and god-mothers.

Gevie'r, *n.* -es, -s, square, tetragon.

Gevie'rt, *a.* square, squared; divided into four; — fuß, *m.* *T.* square-foot; — wurzel, *f.* square-root; — zahl, *f.* square-number; — zoll, *m.* square-inch. [to bring into square.

Gevie'rte, *n.* -n, square; in's — bringen,

Gevö'gel, *n.* -s, poultry, birds, fowls.

Gevoll'mächtigen, *v. a.* to authorize. (n. u.)

Gewächs', *n.* -ses, *pl.* -se, plant, herb, vegetable; growth; *T.* excrescence, protuberance; — erde, *f.* mould, garden-mould; — haus, *n.* green-house; hot-house; — kunde, *f.* botany; — reich, *n.* vegetable kingdom; — sammler, *m.* botanist; — sammlung, *f.* collection of plants.

Gewach'sen, *p. et a.* grown; — sein (einem Dinge), to be a match for a thing; to be sufficiently skilled in any thing; (Einem) to be a match for one.

Gewäch'sig, *a.* promoting growth, productive.

Gewackel, *n.* -s, repeated shaking.

Gewaff, *n.* -es, -s, *T.* weapons of wild beasts; (eines Ebers) tusks.

Gewa'hr, *adv.* sensible, perceiving; — werden, to see, to perceive, to discover.

Gewä'hr, *f.* -, vouch, warrant, guaranty, security; safe keeping; pledge, obligation; attestation, testimony; — leisten, to warrant; to bind one's self over to do a thing; — leister, — mann, — smann, *m.* warranter, guarantee; — leistung, *f.* granting; warranty; — schein, *m.* warrant, certificate.

Gewa'hren, *v. a.* to perceive, to descry, to discover; Etwas plötzlich —, to be struck with the sight of something.

Gewä'hren, *v. a.* to warrant, to vouch, to attest; to certify; to fulfill, to grant, to vouchsafe, to allow; to give; to procure, to afford; —, *v. n.* — lassen (Einen), to let one do as he pleases, to indulge. [trustee.

Gewa'hrhaber, *m.* -s, *pl.* -, depositary,

Gewa'hrsam, *m.* -es, -s, *et* —, *f.* -, custody; safety, keeping.

Gewä'hrschaft, *f.* -, warrant, security, bail. [*T.* grant.

Gewä'hrung, *f.* -, granting; affording;

Gewäl'de, *n.* -s, wood, forest.

Gewalt', *f.* -, *pl.* -en, power, might; dominion; (Gewaltthätigkeit) violence, force; die höchste —, sovereignty, supreme power; die himmlischen —en, heavenly powers; Einem — geben, to empower one; Etwas in seiner — haben, to be master of; in Jemandes — sein, to be at one's mercy; es steht in seiner —, it is in his power; — anthun (Einem), to offer violence to one; (einem Frauenzimmer) to violate; sich — anthun, to constrain one's self; mit —, with violence, violently; mit aller —, with all one's might; mit — reich werden wollen, to wish to become rich by force; — geht vor Recht, *prov.* might is above right; — brief, *m.* letter *or* power of attorney, order of arrest; — geber, *m.* — geberin, *f.* constituent; — gericht, *n.* criminal court of justice; — haber, *m.* man in power; — herrschaft, *f.* despotism; — herrscher, *m.* despot; — raub, *m.* usurpation; — räuber, *m.* usurper; — richter, *m.* criminal judge; — schritt, *m.* violent and illegal measure; — that, *f.* violent act, violence; — thätig, *a.* violent; *adv.* violently; — thätigkeit, *f.* violence; — träger, *m.* attorney, plenipotentiary; — zettel, *m.* warrant.

Gewal'tig, *a.* powerful, mighty, potent, valiant, great, strong, high; *vulg.* prodigious; ein — es Verbrechen, an atrocious crime; —, *adv.* powerfully, mightily, strongly, highly; sich — irren, to be egregiously mistaken; — lieb haben, to be excessively fond of.

Gewal'tige, *m.* -n, *pl.* -n, mighty man; die — n der Erde, the rulers of the earth.

Gewäl'tigen, *v. a.* to overcome.

Gewal'tiglich, *v.* Gewaltig.

Gewalt'sam, *a.* violent, forcible; —, *adv.* violently, forcibly.

Gewalt'samkeit, *f.* -, violence, force.

Gewand', *n.* -es, -s, *pl.* -e, Gewänder, garment, raiment, vesture; *T.* drapery; cloth; der Sache ein — geben, *fig.* to give a cloak to the matter; — besen, *m.* whisk-broom; — händler, *m.* woollen-draper; —haus, *n.* cloth-hall; — macher, *m.* cloth-manufacturer; — maler, *m.* drapery-painter; — schneider, *m.* woollen-draper.

Gewands'weise, *adv. vulg.* under a pretext, merely for the sake of appearance; by the way.

Gewandt', *a.* quick, active; nimble, dexterous; clever; versatile.

Gewandt'heit, *f.* -, activity; dexterity; cleverness; versatility.

Gewar'ten, *v. a.* to expect, to look for; to hope for.

Gewär'tig, *adv.* (eines Dinges) expecting, waiting, looking for; Etwas von Einem — sein, to expect something from one; — sein (eines Dinges), (auch: sich eines Dinges gewärtig sein, ich bin mir gewärtig), to expect a thing.

Gewär'tigen, *v. a.* to expect.

Gewäsch', *n.* -es, chatting, talk, gossipping; nonsense.

Gewasch'e, *n.* -s, continual washing.

Gewäs'ser, *n.* -s, *pl.* -, water, flood.

Gewäs'sert, *p. et a.* watered; mixed with water.

Gewe'be, *n.* -s, weaving; texture, weft; *fig.* tissue; — der Nerven, texture of the nerves; — baum, *m.* *T.* weaver's beam.

Gewe'bt, *p. et a.* woven.

Gewe'hr, *n.* -es, -s, *pl.* -e, weapon, arm, arms; gun, musket; sword; zum — greifen, to take to arms; das — strecken, to lay down the arms; in's —! to arms! — fabrik, *f.* manufactory of arms; — gallerie, *f.* armoury; — hammer, *m.* gun-hammer; — händler, *m.* armourer; — kammer, *f.* arsenal; —kiste, *f.* gun-tool-chest; —pyramide, *f.* fire-arms put together in form of a pyramid; — rücken, *m.* gun-rack; — schrank, *m.* armoury; — schraube, *f.* gun-vice.

Gewei'de, *n.* -s, garbage, entrails.

Gewei'dicht, *n.* -es, -s, *pl.* -e, place overgrown with willows.

Gewei'h, *n.* -es, -s, *pl.* -e, horns, attire; die Enden am —, branches, antlers. [devoted.

Gewei'ht, *p. et a.* (Einem) consecrated,

Gewei'ne, *n.* -s, continual weeping, crying.

Gewelin'gen, *pl.* *T.* bulk-heads.

Gewen'de, *n.* -s, *T.* turning about with the plough; set; suit.

Gewerb', (in Zusammensetzungen) — fleiß, *m.* industry, assiduity; — fleißig, *a.* industrious; —kunde, *f.* technology; — schein, *m.* licence of a craft; — schule, *f.* school of education for artisans; — steuer, *f.* tax for carrying on a trade *or* craft; — treibend, *a.* carrying on a trade *or* craft.

Gewer'be, *n.* -s, *pl.* -, trade, craft, profession; *T.* turning-joint; business, message, errand; *T.* joint; ein — treiben, to exercise some trade; — freiheit, *f.* liberty of exercising any craft; — geld, *n.* tax paid for any trade; — schule, *f.* school for arts *or* of industry.

Gewerb'lich, **Gewerb'sam**, *a.* industrious, professional.

Gewerf, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* tusks of the wild boar.

Gewerk', *n.* -es, -s, *pl.* -e, work; manufactory, trade; guild, corporation; — sherr, *m.* master of a manufactory; — smann, — smeister, *m.* manufacturer.

Gewer'ker, *m.* *v.* Gewerksmann.

Gewe'sen, *p. et a.* been.

Gewet'te, *n.* -s, betting, waging, laying a wager.

Gewicht', *n.* -es, -s, *pl.* -e, weight; *fig.* importance, consequence; — e in Sätzen, weights in sets; nach dem — e kaufen, to buy by the weight; am — verlieren, to lose in the weight; das — nicht haben, to fall short of weight; *fig.* von großem —, of great consequence; — geben (einem Dinge), to give weight to, to add weight to; ein — legen (auf ein Ding), to lay a stress upon a thing; — aicher, *m.* assizer of weights; —macher, *m.* balance-maker; — stange, *f.* poy; — sverlust, *m.* loss in the weight; — sverzeichniß, *n.* specification of weights; bill of weights.

Gewich'tig, *a.* weighty, ponderous; *fig.* important.

Gewich'tigkeit, *f.* -, weight, importance.

Gewie'her, *n.* -s, neighing.

Gewild', *n.* -es, -s, game.

Gewil'lt, *a.* intentioned, designed.

Gewim'mel, *n.* -s, swarm, crowd, throng; crawling.

Gewim'mer, *n.* -s, whimpering, wailing.

Gewin'de, *n.* -s, winding; twisted ornament; turn of a screw; joints, hinges.

Gewinn', *m.* -es, -s, *pl.* -e, gain, profit, produce, lucre; advantage, emolu-

ment, interest, acquisition; stake; (in der Lotterie) prize; den — davon tragen, to carry the prize; der reine —, neat produce; — und Verlustconto, account of losses and profits; — rechnung, *f.* account of profit; — reich, *a.* profitable, lucrative; — sucht, *f.* greediness of gain; — süchtig, *a.* greedy of gain, self-interested; — süchtigkeit, *f.* greediness, self-interestedness.

Gewin'nen, *v. a. ir.* to win, to gain; to profit; to acquire, to get, to earn; *fig.* to take, to assume; Zeit —, to gain time; die Oberhand —, to get the better; den Preis —, to carry the prize; einen Ausgang —, to succeed; lieb —, to become fond of; seinen Proceß —, to carry one's cause; Jemanden —, to gain, to win; to prevail upon; ein Ende —, to take an end; gewonnen geben, to give up the contest.

Gewin'ner, *m.* -s, *pl.* -, gainer, winner.

Gewinnst', *m.* -es, *pl.* -e, profit, gain, winnings, prize.

Gewin'sel, *n.* -s, whimpering, whining.

Gewirk', *n.* -es, -s, weaving, weft, web; honey-comb.

Gewir're, *n.* -s, complication, confusion; *T.* wards; ein — von Ideen, a huddle of ideas.

Gewiß', *a.* certain; sure, firm, steady; settled, constant; unalterable; some, certain; ich habe es von gewisser Hand, I have it from good authority; —, *adv.* certainly, surely; probably; er kommt — nicht, it seems he comes not; — sein, — wissen, to be confident; — sein (eines Dinges), to be certain of a thing; Sie wollten mich — überraschen, I suppose you wished to surprise me.

Gewissen, *n.* -s, conscience, consciousness; ein — habend, conscienced; das gute —, quiet conscience; das böse —, bad conscience, sense of guilt; sich ein — machen (über ein Ding, aus einem Dinge), to make conscience of a thing, to scruple at a thing; ein weites — haben, to be not over-scrupulous; wider sein — handeln, to act against one's conscience; auf das —, in conscience; mit gutem —, conscientiously; — haft, — haftig, *a.* conscientious, conscionable; scrupulous; *adv.* conscientiously, scrupulously; — haftigkeit, *f.* conscientiousness, conscionableness, scrupulousness; — los, *a.* unconscionable; *adv.* unconscionably; — losigkeit, *f.* want of principle; — sangst, *f.* anguish of conscience; — sbiß, *m.* qualm of conscience, sting of conscience; von — sbissen geplagt, conscience-smitten; — sfall, *m.* case of conscience; — sfrage, *f.* question of conscience; — sfreiheit, *f.* liberty of conscience; — sgericht, *n.* court of conscience; conscience-court; — shandlung, *f.* act of conscience; — slehre, *f.* casuistry; — slehrer, *m.* casuist; — spflicht, *f.* duty in conscience; — sprüfung, *f.* examination of one's conscience; — spunkt, *m.* point of conscience; — srath, *m.* spiritual father; casuist; — sruhe, *f.* quietness of conscience; — ssache, *f.* matter of conscience; — sschlaf, *m.* sleep of conscience; — sscrupel, *m.* doubt of conscience, qualm; — sunruhe, *f.* disquietude of conscience; — szwang, *m.* violence done to conscience; — szweifel, *m. v.* — sscrupel.

Gewissermaßen, *adv.* in a manner.

Gewiß'heit, *f.* -, certainty, surety; firmness, steadiness; evidence.

Gewiß'lich, *adv.* certainly, surely.

Gewit'ter, *n.* -s, *pl.* -, tempest, thunder-storm, thunder and lightning; *fig.* danger; das — hat eingeschlagen, the lightning has struck; — ableiter, *m.* conductor of lightning; — luft, *f.* heavy air before a thunder-storm; — regen, *m.* thunder-shower; — schaden, *m.* damage done by a tempest; — schwüle, *f.* sultriness; — sturm, *m.* thunder-storm; — vogel, *m.* curfew; — wolke, *f.* thunder-cloud.

Gewit'terhaft, *a.* of thunder.

Gewitz'el, *n.* -s, witticism, criticising.

Gewitz'igt, Gewitzt', *a.* taught wisdom by experience.

Gewo'ge, *n.* -s, waving, fluctuating.

Gewo'gen, *a.* (Einem) affectionate, attached, favourable; nicht —, disaffectionate.

Gewo'genheit, *f.* -, affection, affectionateness, favour, attachment.

Gewo'hnen, *v. n.* to get used, to get accustomed; to inure one's self to, to acquire the habit of; gewohnt sein, to be used, to be accustomed; gewohnt werden, to get accustomed, to get used; ganz gewohnt, habituated; jung gewohnt, alt gethan, *prov.* as the twig is bent, so is the tree inclined.

Gewö'hnen, *v. a.* (an ein Ding) to accustom, to inure, to use; (ein Kind) to wean; — (sich), *v. r.* (an ein Ding) to accustom *or* inure one's self to, to acquire the habit of; sich an Jemanden —, to grow familiar to one.

Gewo'hnheit, *f.* -, *pl.* -en, custom, use, habit, practice, way, fashion; aus —, habitually; — wird zur andern Natur, custom becomes a second nature; eine — ablegen, to leave off a habit; bei seiner alten — bleiben, to follow one's old courses; — srecht, *n. T.* right by custom; — ssünde, *f.* habitual sin.

Gewö'hnlich, *a.* customary, general, usual; common; —, *adv.* generally, usually, commonly.

Gewö'hnlichkeit, *f.* -, usualness, habitualness; commonness.

Gewo'hnt, *p. et a.* used, accustomed.

Gewö'hnung, *f.* -, accustoming, use, habitude.

Gewöl'be, *n.* -s, *pl.* -, *et* -r, vault, arch; vaulted cave, cellar; (der Kaufleute) shop, warehouse; ein — haben, to keep a shop; — bogen, *m.* arch of a vault; — pfeiler, *m.* buttress; — stein, *m. T.* key-stone; — zins, *m.* housage, shop-rent.

Gewölbt', *p. et a.* vaulted, arched.

Gewölk', *n.* -es, -s, *pl.* -e, clouds.

Gewon'nen, *p. et a.* won, gained; wie gewonnen, so zerronnen, *prov.* lightly come, lightly go.

Gewor'ben, *p. et a.* raised, levied.

Gewor'den, *p. et a.* become, grown.

Gewor'fen, *p. et a.* thrown, cast.

Gewä'chs, *n.* -ses, growth.

Gewü'hl, *n.* -es, -s, *pl.* -e, rooting, turning up (the ground); *fig.* crowd, throng.

Gewun'den, *p. et a.* wound, wreathed, spiral. [carnage.

Gewür'ge, *n.* -s, choking; slaughter,

Gewürk', *n. v.* Gewirk.

Gewürm', *n.* -es, -s, **Gewür'me,** *pl.* vermin, reptiles.

Gewürz', *n.* -es, *pl.* -e, spice, spices; aromatics; druggery-wares, grocery-wares; — artig, *a.* spicy, aromatic, aromatical; *adv.* aromatically; — brühe, *f.* spiced sauce; — büchse, *f.* spice-box; — essig, *m.* aromatic vinegar; — haft, *a. v.* — artig; — haftigkeit, *f.* aromaticalness; — handel, *m. v.* — kram; — händler, *m. v.* — krämer; — inseln, *pl.* Spice-Islands; — kammer, *f.* spicery; — kram, *m.* retail of spices, grocery; — krämer, *m.* grocer, spicer; — kuchen, *m.* ginger-bread; — lade, *f. v.* — büchse; — laden, *m.* grocer's shop; — mühle, *f.* spice-mill; — nägelein, *n.* — nelke, *f.* clove; — reich, *a.* rich in spices, aromatic, spicy; — waare, *f.* grocery-ware, drug, spice; *pl.* spices; — wein, *m.* spiced wine, hippocras.

Gewürzt', *p. et a.* aromatized, spiced.

Gey'er, *m. v.* Geier.

Gezä'hnelt, *a.* jagged, dented.

Gezänk', *n.* -es, -s, **Gezän'ke,** *n.* -s, continual quarreling; quarrel, dispute.

Gezap'pel, *n.* -s, kicking with the feet.

Gezau'der, *n.* -s, tarrying, continued delay, habitual delay. [ing.

Gezech', *n.* -es, drinking bout, hard drink-

Gezei'chnet, *p. et a.* marked.

Gezelt', *n.* -es, -s, *pl.* -e, tent, canopy; — baum, *m.* tent-pole; — pflock, *m.* tent-peg.

Gezer're, *n.* -s, continual pulling.

Gezeu'g, *n.* -es, -s, tools.

Gezie'fer, *n.* -s, insects; — kenner, *m.* entomologist; — kunde, — lehre, *f.* entomology.

Gezie'men, *v. imp.* (Einem) *et* — (sich), *v. r.* (für Einen) to become, to beseem, to be meet, to be fit, to be seemly; es geziemt ihm nicht, it does not become him; es geziemt sich nicht, it is unseemly.

Gezie'mend, *p. et a.* decent, beseeming, becoming, due, proper, fit; —, *adv.* decently, seemly, duly, properly, fitly; sich — aufführen, to behave one's self with propriety.

Gezie're, *n.* -s, affectation, affectedness.

Gezie'rt, *p. et a.* affected.

Gezim'mer, *n.* -s, continued timbering; timber-work.

Gezisch', *n.* -es, hissing, whizzing.

Gezisch'el, *n.* -s, whispering.

Gezit'ter, *n.* -s, trepidation, continual tremor.

Gezo'gen, *p. et a.* drawn, pulled; (von Gewehren) rifled; — e Lichte, store-candles; — e Federn, quills for writing; *fig.* wohl —, well-bred, well-mannered. [sue; brood.

Gezücht', *n.* -es, -s, breed, offspring, is-

Gezupfe, *n.* -s, pulling.

Gezwei'g, *n.* -es, -s, *pl.* -e, ramage, branches.

Gezwei'gt, *a.* branched.

Gezwei't, *a.* double; binary.

Gezwit'scher, *n.* -s, chirping.

Gezwun'gen, *p. et a.* forced, constrained; affected; — e Wesen, affected manners, affectation; —, *adv.* forcedly; — lachen, to force a laugh.

Ghibelli'ne, *m.* -n, *pl.* -n, Ghibelline.

Gibral'tar, *n.* -s, Gibraltar.

Gicht, *f.* -, *pl.* -en, *T.* terrace of a furnace; the quantity of iron-ore and charcoal poured into the furnace at once.

Gicht, *f.* -, arthritis, gout; die laufende —, flying gout; mit der — behaftet sein, to be gouty; krank an der —, laid

up with the gout, ill of the gout; — anfall, m. attack of the gout; —artig, a. arthritic; —beere, f. black currant; — blume, f. cowslip, primrose; — bruch, m. palsy; —brüchig, a. paralytic, palsied; —brüchige, m. et f. palsied person; —fieber, n. arthritical fever; —kolik, f. gout in the stomach; —körner, pl. grains of peony; —krank, a. gouty; — materie, f. — stoff, m. gouty humour; —pflaster, n. antiarthritic plaster; —rose, f. peony; — schmerzen, pl. pains of the gout; — stoff, v. — materie; —taffet, m. antiarthritic taffeta; —wurz, f. dittany.

Gich'tisch, a. arthritical, gouty; —, adv. goutily.

Gie'be, f. -, pl. -n, T. yarn-windles, reel; loom of a cloth-weaver.

Gie'bel, m. -s, pl. -, gable, gable-end; pediment; —dach, n. roof with a gable-end in the front; —feld, n. pediment; —förmig, a. in the form of a gable; —haus, n. house with a gable-end; — schwalbe, f. house-swallow, martin; —seite, f. gable-side, frontispiece; —spitze, f. top of a gable-end; — wand, f. gable-wall.

Gie'bigkeit, f. -, pl. -en, impost, tribute, tax

Gie'ke, f. -, pl. -n, foot-stove.

Gien, f. -, T. winding tackle; —läufer, m. fall of a winding tackle.

Gie'pfen, v. n. to gasp, to pant.

Gier, f. -, eagerness.

Gie'ren, v. n. to long eagerly for; T. to yaw.

Gie'rig, a. (nach Etwas) eager, greedy, covetous; —, adv. eagerly, greedily.

Gie'rschwalbe, f. -, pl. -n, martin.

Gie'rziegel, m. -s, pl. -, T. triangular tile.

Gieß, (in Zusammensetzungen) —bach, m. torrent; —bad, n. bath pumping; — becken, n. bason, ewer; — buckel, m. T. casting cone; —erde, f. mould; — erz, n. bronze metal; — faß, n. ewer; — flasche, f. founder-flask; — form, f. casting-mould; —haus, — hütte, f. foundery; — kanne, f. watering pot, ewer with a crane; —kelle, f. casting-ladle; — kessel, m. casting-kettle; —kunst, f. foundery; —loch, n. hole of a mould; — löffel, m. v. — kelle; —meister, m. master-founder; —mergel, m. vitrificable marl; —metall, n. v. —erz; —modell, n. mould; — mutter, f. matrice; — ofen, m. founding oven; — rinne, f. gutter, sink; —sand, m. sand for founders; —schaufel, f. founder's scoop; —stein, m. drain, sink; —werk, n. cast-work; — zange, f. founder's pincers; — zapfen, m. mould's bung; — zettel, m. T. bill of fount.

Gie'ßen, v. a. ir. to pour; (verschütten) to spill; to sprinkle; (begießen) to water; (in eine Form) to found, to cast.

Gie'ßen, n. -s, pouring; spilling; casting, founding, fusion.

Gie'ßer, m. -s, pl. -, founder; T. skeet. [foundry.

Gießerei', f. -, pl. -en, foundery.

Gift, f. -, pl. -en, gift, present. (n. u.)

Gift, n. -es, -s, pl. -e, poison, venom, bane; fig. malice, wrath; — und Galle speien, to vent one's venom; ein schleichendes —, a slow poison; —arznei, f. antidote, counter-poison; —baum, m. poison-tree; upas-tree; —becher, m. poisoned cup; —bissen, m. poisoned morsel; — blase, f. poison-bladder, poison-bag; —erz, n. arsenic-ore; —essig, m. plague-vinegar; — fang, m. T. horizontal chimney to catch the arsenic; — gewächs, n. venomous plant; — heil, n. helmet-flower, salutary aconite; —hütte, f. building for the sublimation of the arsenic; —kies, m. white arsenic-ore, white pyrites; —kraut, n. monkshood, wolf-bane; — latwerge, f. orvietan; — lehre, f. toxicology; —materie, f. poisonous matter; —mehl, n. white arsenic; poisoned flower; —mischen, n. poisoning; — mischer, m. —mischerin, f. poisoner; — mischerei, f. poisoning, venefice; — mischerisch, a. veneficial; —mittel, n. v. —arznei; —pflanze, f. venomous plant; —pille, f. physical pellet; — pulver, n. powder against poison; —roche, f. fork-fish; —rose, f. south-sea rose; —schlange, f. venomous serpent; —schwamm, m. poisonous mushroom; —summach, m. poison-tree; — trank, m. poisoned potion; — wurzel, f. swallow-wort, angelica; — zahn, m. venom-tooth; —zunge, f. envenomed tongue.

Gif'tig, a. poisonous, venomous; fig. pernicious; vulg. angry, enraged; —e Haß, virulent hatred; —, adv. poisonously, venomously.

Gif'tigkeit, f. -, venomous quality, poisonousness, virulence.

Gigant', m. -en, pl. -en, giant.

Gigan'tisch, a. gigantic, giantlike, huge.

Gi'gue, f. -, pl. -n, gigue.

Gil'be, f. -, pl. -n, T. yellow colour, yellow substance.

Gil'ben, v. n. to grow yellow; —, v. a. to make yellow.

Gil'bert, m. -s, Gilbert (m.).

Gil'big, a. T. yellow. [weld.

Gilb'kraut, n. -es, -s, yellow weed,

Gilb'lich, a. T. yellowish.

Gilb'ling, m. -es, -s, pl. -e, yellow-hammer.

Gilb'wurz, f. -, turmeric.

Gil'de, f. -, pl. -n, guild, corporation, company; society; —brief, m. statutes of a corporation; —bruder, m. member of a guild; —haus, n. corporation-house; — meister, m. head or foreman of a corporation.

Gilet', n. -s, waistcoat-shape.

Gil'ling, f. -, pl. -en, T. counter; goring; — hölzer, pl. counter-timbers.

Gim'pel, m. -s, pl. -, chaffinch, redfinch; fig. blockhead, simpleton.

Gin'gang, m. -s, (Zeug) gingham.

Gin'seng, m. -s, (Pflanze) ginseng.

Ginst, m. -es, **Gin'ster**, m. -s, broom; — heide, f. broom-heath.

Gip'fel, m. -s, pl. -, summit, top, ridge, gable; peak, pinnacle; fig. pitch, top; —reich, a. having a full spreading top; — ständig, a. growing on the top.

Gips, m. v. Gyps. [pard.

Giraffe, f. -, pl. -n, giraffe, camelo-

Girando'le, f. -, pl. -n, branched candlestick.

Girant', m. -en, pl. -en, T. endorser.

Gira't, m. -en, pl. -en, T. endorsee.

Gir'gel, m. v. Gergel.

Giri'ren, v. a. to circulate, to put in circulation; (einen Wechselbrief) T. to endorse.

Gi'ro, n. -s, T. endorsement; sein — — geben, to endorse; — in Blanko blank-endorsement; ausgefüllte —, endorsement in full; —bank, f. circulation-bank, giro-bank; —geld, n. exchange-money at Hambrough.

Girondist', m. -en, pl. -en, Girondin.

Gir'ren, v. n. to coo.

Gis, n. -, T. G. sharp.

Gisch'en, v. Gäschen.

Gischt, m. v. Gäscht. [ing.

Gis'sing, f. -, pl. -en, T. dead reckon-

Git'ter, n. -s, pl. -, trellis, grate, rails; cross-bars; —artig, a. lattice-like; —bett, n. latticed bedstead; — blech, n. grate of iron wire; —erker, m. balcony; — fenster, n. lattice-window; window with cross-bars; —förmig, a. latticed, grated, cross-barred; —spath, m. grated spar; — stange, f. gratebar; —stock, m. pliant rule of joiners for lattice-work; — thor, n. trellised gate; — thür, f. grated door; —werk, n. lattice-work.

Git'tern, v. a. to lattice, to cross-bar.

Gla'cis, n. -, T. glacis.

Gladia'tor, m. -s, pl. -diato'ren gladiator.

Gladiato'risch, a. gladiatory.

Gla'hrke, f. -, pl. -n, (Fisch) dab.

Glan'der, f. -, pl. -n, slide; flake of ice; corn-weevil.

Glan'dern, v. n. to slide.

Glanz, m. -es, lustre, splendour, brilliancy, radiance, gloss, glare; glimpse, glance or flash of light; T. mica; (der Diamanten, ꝛc.) water; (polirter Sachen) polish; (der Farben, ꝛc.) gloss; den — verlieren, to tarnish; —band, n. glazed-ribbon; —blatt, n. foil; — bürste, f. polishing-brush; —dinte, f. Japan ink; —firniß, m. glossy varnish; —gold, n. mock leaf-gold; — hammer, m. planishing-hammer; — kohle, f. shining charcoal; —korduan, m. shining Marocco-leather; — leder, n. sleek leather; —leinwand, f glazed linen; buckram; — los, a. without splendour; without pomp; — papier, n. glazed paper; —pappe, f. card-board; —ruß, m. shining lamp-black; —taffet, m. silk lustring; — umflossen, — umleuchtet, — umwoben, a. radiant; —wichse, f. shining blacking.

Glän'zen, v. a. to make shining; to polish, to brighten; (die Häute, ꝛc.) T. to die with cold stuff; (einen Hut) to gloss; —, v. n. to be bright, to glitter, to glister, to shine.

Glän'zend, p. et a. brilliant, bright, glossy.

Glas, n. -ses, pl. Gläser, glass; (Trinkglas) glass, tumbler; geschliffene —, cut glass; — machen, — blasen, to make glass; in — brennen, in — malen, to anneal; zu — werden, to vitrify; ein volles —, a bumper; er hat zu tief in das — geguckt, fig. he has been too familiar with the bottle; —achat, m. Iceland agate; — apfel, m. glass-apple; —arbeit, f. glass-work; — artig, a. vitreous, glassy; —auge, n. glass-eye; wall-eyed horse; —äugig, a. wall-eyed; — blasen, n. glass-making; — bläser, m. glass-maker; —bürste, f. bottle-brush; —deckel, m. lid of glass; —elektricität, f. vitreous electricity; —fabrik, n. glass-work; —fenster, n. glass-window; — feuchtigkeit, f. T. vitreous humour; — flasche, f. glass-bottle; — fluß, m. glassy flux; —fritte, f. T. frit; — galle, f. glass-gall; —geschirr, n.

glass-vessels, glass-ware; — glocke, *f.* glass-bell; — granate, *f.* glass-garnet; — griff, *m.* glass-handle; *T.* ferret; — grün, *a.* of a glass-green colour; —hafen, *m. T.* crucible, glass-pot; — handel, *m.* glass-trade; — händler, *m.* dealer in glass, glass-man; — haus, *n.* glass-house; — häutlein, *n. T.* thin skin of the eye; — honig, *m.* white honey; — hütte, *f.* glass-house; —kasten, *m.* show-glass; — kirsche, *f.* agriot; — kitt, *m.* cement for joining glass; — knopf, *m.* glass-button; — kopf, *m. T.* hematites; — koralle, *f.* glassy bead; — kraut, *n.* pellitory of the wall; —kugel, *f.* glass-globe; —kutsche, *f.* glass-coach; — laden, *m.* glass-shop; — laterne, *f.* glass-lantern; —linse, *f. T.* lenticular-glass; — macher, *m.* glass-maker; — maler, painter upon glass; — malerei, *f.* art of painting upon glass; —mann, *m.* glass-man; — masse, *f.* glass-metal; — ofen, *m.* glass-furnace; — pech, *n.* stone-pitch; — perle, *f.* glassy pearl; — platte, *f.* glass-plate; — räumer, *m.* bottle-brush; — raute, *f.* pane of glass; — röhre, *f.* glass-tube; — salz, *n.* sandever; — sand, *m.* vitreous sand; — scheibe, *f.* pane of glass; — scherbe, *f.* piece of broken glass; — schirm, *m.* glass-shade; — schlange, *f.* slow-worm; — schleifen, *n.* glass-cutting; — schleifer, — schneider, *m.* glass-cutter; —schmalz, *n.* (Pflanze) glass-wort; —schmelzer, *m.* glass-melter; — schrank, *m.* cup-board; glass-chest; — seife, *f.* manganese; — spinner, *m.* glass-spinner; — splitter, *m.* shiver of glass; — thür, *f.* glass-door; — topf, *m.* glass-pot; — tropfen, *pl.* prince Rupert's drops; — waaren, *pl.* glass-wares; — werk, *n.* glass-work; — wurz, *f.* glass-wort; — zange, *f.* glass-pincers.

Gla'ser, *m.* -s, *pl.* -, glazier; — diamant, *m.* glazier's diamond; — gesell, *m.* glazier's man; — handwerk, *n.* glazier's trade; — kitt, *m.* putty.

Glä'ser, *pl.* von Glas; — racke, *f.* shelf for holding glasses; — spüler, *m.* glass-tray.

Glä'sern, *a.* glassy, vitreous, glass; — e Feuchtigkeit (im Auge), *T.* crystalline humour.

Gla'sicht, *a.* glassy, like glass.

Gla'sig, *a.* glassy, vitreous.

Glasi'ren, *v. a. T.* to glaze.

Glass'e, *f.* -, *T.* spun gold and silver.

Glasu'r, *f.* -, *T.* varnish, gloss, glaze.

Glasu'ren, *v. a. T.* to glaze.

Glät'scher, *m.* -s, *pl.* -, glacier, ice-mountain, *v.* Gletscher.

Glatt, *a.* smooth, even, polished, plain; *fig.* (kahl) bald, bare; (schlüpferig) slippery; (von Zeugen) plain; — e Handschuhe, glazed gloves; — e Worte, fair words; — e Zunge, glib tongue; —, *adv.* smoothly, evenly; *fig.* plainly; quite, entirely; — abscheeren, to shave smoothly; — sitzen, — anliegen, to sit close; —feile, *f.* smoothing-file; — züngig, *a.* smooth-tongued; — züngigkeit, *f.* smoothness of tongue.

Glätt, (in Zusammensetzungen) — ahle, *f.* broach; — eisen, *n.* smoothing-iron; — hobel, *m.* smoothing-plane; — holz, *n.* burnishing-stick; — keule, *f.* — kolben, *m.* blunt instrument for polishing; — linnen, *n.* sleeked dowlas; — maschine, *f.* sleeking machine; — platte, —presse, *f.* smoothing-press, — schleifer, *m.* polisher; — stahl, *m.* sleeking-steel; — stein, *m.* calender-stone, burnishing-stone; — zahn, *m.* polishing tooth.

Glatt'butte, *f.* -, *pl.* -n, (Fisch) pearl.

Glät'te, *f.* -, smoothness, evenness, plainness; (Bleiglätte) litharge; *fig.* politeness.

Glatt'eis, *n.* -ses, glazed frost; Jemanden auf's — führen, *fig.* to try one's mind, to test one.

Glatt'eisen, *v. imp.* es glatteiset, it is a glazed frost, the road is frozen slippery.

Glät'ten, *v. a.* to smooth, to polish, to plane, to level; to calender; geglättete Papier, glazed paper.

Glät'ter, *m.* -s, *pl.* -, polisher, smoother, burnisher; calendrer.

Glatt'heit, Glatt'igkeit, *v.* Glätte.

Glatz'e, *f.* -, *pl.* -n, bald pate; baldness; eine — bekommen, to get bald.

Glatz'ig, *a.* bald, bald-pated; —, *adv.* baldly.

Glatz'kopf, *m.* -es, -s, *pl.* -köpfe, bald-pated person.

Glatz'köpfig, *a.* bald, bald-pated.

Glau, *a.* clear, serene, bright; lively, brisk, quick; sharp-sighted; — äugig, *a.* bright-eyed; sharp-sighted.

Glau'be, *m.* -ns, *pl.* -n, (an Einen) faith, belief, credit; religion, religious faith; (Glaubensbekenntniß) creed; christliche —, christian faith; lutherische —, Lutheran profession; vom — n abfallen, to apostatize; auf — n, on trust; — n beimessen, to attach credit to; — nfest, *a.* firm in one's belief.

Glau'ben, *v. a.* to believe; to trust, to credit; to think, to suppose; to imagine; —, *v. n.* (an Einen) to believe in; to have faith in, to put faith in; einen Gott — , to believe a God; an Gott —, to believe in God.

Glau'bens, (in Zusammensetzungen) — abfall, *m.* apostasy; — abtrünnige, *m.* apostate; — ähnlichkeit, *f.* similarity of faith; — änderung, *f.* change of religion; — armee, *f.* a·my of the faith; — artikel, *m.* article of the creed; — bekenntniß, *n.* creed, confession of faith; — bote, *m.* apostle, missionary; — eifer, *m.* religious zeal; — eiferer *m.* zealot; — eifrig, *a.* zealous; — formel, *f.* confession of faith; — freiheit, *f.* religious liberty; — frucht, *f.* fruit of faith; — genoß, *m.* one of the same faith; — gericht, *n.* inquisition; — grund, *m.* foundation of faith, argument of faith; — heuchler, *m.* religious hypocrite; — lehre, *f.* doctrine of faith; system of religion; dogmatics; — regel, *f.* rule of faith; — reiniger, *m.* reformer of religion; — reinigung, *f.* reformation; — richter, *m.* inquisitor; — sache, *f.* matter of faith; — satz, *m.* dogma, — schwärmer, *m.* fanatic; — schwärmerei, *f.* fanaticism; — verbesserer, *m. v.* — reiniger; — verbesserung, *f. v.* — reinigung; — verläugner, *m.* renegado; — werber, *m.* proselyte-maker; — werberei, *f.* proselytism; — wuth, *f.* fanaticism; — wüthig, *a.* fanatical; —zeuge, *m.* martyr; —zunft, *f.* sect; — zünftler, *m.* sectary; — zwang, *m.* intolerance; — zweifel, *m.* scruple in matters of religion; — zweifler, *m.* sceptic.

Glau'bersalz, *n.* -es, *T.* Glauber's salt.

Glau'bhaft, Glau'bhaftig, *a.* credible, authentic, unquestionable.

Glau'bhaftigkeit, *f.* -, credibility, probability, authenticity.

Gläu'big, *a.* believing; devout; —, *adv.* devoutly.

Gläu'bige, *m. et f.* -n, *pl.* -n, faithful believer; righteous person.

Gläu'biger, *m.* -s, *pl.* -, creditor.

Gläu'bigerin, *f.* -, *pl.* -nen, creditrix.

Glau'blich, *a.* credible, probable; creditable; —, *adv.* credibly, probably.

Glau'blichkeit, *f.* -, credibility, probability, likelihood.

Glau'bwürdig, *a.* credible; authentic; —, *adv.* credibly; authentically.

Glau'bwürdigkeit, *f.* -, credibility; authenticity.

Glauch, *a. T.* greenish, sea-green; having no metal.

Glau'chherd, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* wash; little aerie to catch birds.

Glau'kopf, *m.* -es, -s, *pl.* -köpfe, bald head. [corn.

Gle'be, *f.* -, *pl.* -n, little bundle of

Gleich, *a. et adv.* straight, direct, just; (eben, flach) even, level, plain; *fig.* (Einem) equal; like, alike, same; (im Verhältniß) proportional, adequate; — machen, to even, level; *fig.* to requite; dem Boden — machen, to level with the ground; der Erde —, even with the ground; das sieht ihm —, that's like him; — kommen (Einem), to equal; — theilen, to part equally; es Einem — thun, to equal, to match one; es Höheren — thun wollen, to vie with one's betters; — schwer, of equal weight; von —em Werthe, equivalent; — entfernt, equidistant; zu —er Zeit, at the same time; es gilt mir Alles —, it is all one to me; es ist ihm Alles ganz —, 'tis all equal to him; sich Einem — stellen, to conform one's self like another, to make one's self another's equal; meines —en, my like, my equals; er hat nicht seines —, he has not his like; ohne —en, matchless; auf — e Weise, in the like manner; zu —em Gebrauche wie, for like uses with; — es mit — em vergelten, Einen mit — er Münze bezahlen, to render *or* give like for like, to quit scores; — und — gesellt sich gern, *prov.* every like loves his like, like loves like, birds of a feather flock together; —, *adv.* (eben so) even so, just as; (eben so wie) like, alike; (gerade, eben) just, exactly; (alsbald) directly, immediately, presently, just now; das ist — viel, that is all the same; — als, — als ob, — als wenn, as if, just as if, just as; —, *c.* though, although; — abstehend, *a.* equidistant; — alterig, *a.* of the same age, contemporary; — armig, *a.* having equal arms; — artig, *a.* homogeneous; — artigkeit, *f.* homogeneousness; — bedeutend, *a.* synonymous; *adv.* synonymously; — bürtigkeit, *f.* equality of birth; — deutig, *a.* synonymous; — deutigkeit, *f.* synonymy; — empfindend, *a.* sympathetic; — ewig, *a.* coeternal; — falls, *c.* likewise, also, too; — farbig, of the same colour; — förmig, *a.* conformable, uniform, equable; *adv.* conformably, uniformly; — förmigkeit, *f.* conformity, uniformity, equiformity, equality, congruity, proportion; — gefühl, *n.* sympathy; — geltend, *a.* equivalent; — gesinnt, *a.* of the same mind; — gestimmt, *a.* equally tuned; *fig.* congenial; — gewicht, *n.* equilibrium, equipoise; proportion; *fig.* balance of power; in's — gewicht setzen, in's — gewicht bringen, to equipoise;

im — gewicht erhalten, to balance; aus dem — gewicht kommen, to lose its balance; — gewichtslehre, *f.* statics; — gewichtspunkt, *m.* centre of gravity; — gradig, *a. T.* having equal degrees; — gültig, *a.* (gleichgeltend) equal, equivalent; (Einem) indifferent; *adv.* equally, equivalently; indifferently; — gültigkeit, *f.* equalness, equivalence; indifference; — jährig, *a.* of the same age; — klang, *m.* consonance; — lastig, *a. T.* upon an even keel; — lauf, *m.* parallelism; — laufend, *a.* parallel; — läufig, *a.* having the same course, parallel; — laut, *m.* consonance; assonance; — lautend, *a.* consonant; assonant; of the same contents; *adv.* consonantly; — macher, *m.* evener; equator; — maß, *n.* proportion, symmetry; — mäßig, *a.* equal; proportionable, symmetrical; *adv.* equally; proportionably; — mäßigkeit, *f.* equalness, proportion; — meßbar, *a. T.* commensurable; — meßbarkeit, *f.* commensurability; — messer, *m.* equator; — muth, *m.* — müthigkeit, *f.* equanimity, imperturbation; — müthig, *a.* equanimous; — namig, *a.* homonymous; having the same name; — namigkeit, *f.* homonymousness; — schenkelig, *a. T.* equicrural, isosceles; — seitig, *a.* equilateral; — seitigkeit, *f.* equilateralness; — sinn, *m.* unanimity, equanimity; — sinnig, *a.* unanimous, equanimous; *adv.* unanimously; — stellung, *f.* conformation, equalization; — stimmig, *a.* harmonious; *fig.* accordant, unanimous; *adv.* harmoniously, *etc.*; — theilig, *a.* of equal parts, of equal shares; — viel, *adv.* no matter; — werth, *m.* equivalent; — wie, *adv. et c.* as, even as, just as; — winkelig, *a.* equiangular; — wohl, *adv. et c.* yet, notwithstanding, for all that, nevertheless; — zeitig, *a.* contemporary, synchronous; of the same date; — zeitigkeit, *f.* simultaneousness; contemporary existence, synchronism; — zu, *adv.* straightways; *fig.* without ceremony.

Glei'che, *f.* -, equalness; evenness.

Glei'chen, *v. a.* to make even, to level; to equalize, to equal, to liken; to make plain; to compare; —, *v. n. ir.* (Einem) to equal, to be equal; to resemble, to be like. [line.

Glei'cher, *m.* -s, *T.* equator, equinoctial

Glei'chheit, *f.* -, (einer Fläche) evenness, levelness; *fig.* (des Alters, *xc.*) equality, equalness; (Verhältniß) conformity; just proportion; (Aehnlichkeit) resemblance, likeness; — vor dem Gesetze, equality before the law.

Glei'chniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, simile; similitude, likeness; comparison; parable, allegory; — rede, *f.* parable, allegory; allegorical discourse; — weise, *adv.* by way of similes, allegorically; — wort, *n.* figurative expression, figure.

Glei'chsam, *adv.* as it were, as if, like as if, almost.

Glei'chung, *f.* -, *pl.* -en, leveling; equalization; *T.* equation; — slinie, *f.* line of the equator; — srechnung, *f. T.* algebra.

Gleis, *n.* -ses, *pl.* -se, track, streak, rut; im — e bleiben, to keep the straight way; aus dem — e kommen, to miss one's road; *fig.* to be put out.

Glei'ße, *f.* -, little hemlock; gloss.

Glei'ßen, *v. n.* to shine, to glister, to glitter; *fig.* to play the hypocrite; to affect.

Glei'ßend, *a.* shining, specious.

Glei'ßner, *m.* -s, *pl.* -, **Glei'ßnerin**, *f.* -, *pl.* -nen, dissembler, hypocrite, double-dealer. [mulation.

Gleißnerei', *f.* -, hypocrisy, dissi-

Glei'ßnerisch, *a.* feigned, hypocritical; —, *adv.* feignedly, hypocritically.

Glei'ten, *v. n. ir.* to glide, to slide; to slip. [glacier.

Glet'scher, *m.* -s, *pl.* -, ice-mountain,

Glied, *n.* -es, -s, *pl.* -er, limb, member, joint; *fig.* (Mitglied) member, fellow; *T.* (von Soldaten) rank, file; *T.* (in der Mathematik und Logik) term; (der Verwandtschaft) degree, generation; (einer Kette, *xc.*) ring, link; (an Halmen, Fingern, *xc.*) joint, knuckle; männliche —, man's yard, man's privy member; weibliche —, woman's commodity; in — ern marschiren, to file; — er formiren, *T.* to fall in; — kraut, *n.* iron-wort; — maßen, *pl.* limbs; — schaft, *f.* corporation; — schwamm, *m.* white swelling; — wasser, *n.* lymphatic humour; — wassersucht, *f.* hydropsy; — weise, *adv.* in files.

Glie'der, *pl.* von Glied; — band, *m. T.* ligament; — bau, *m.* structure of the limbs; — docke, *f.* puppet; — fuge, *f. T.* joint; — geschwulst, *f.* swelling up of the limbs; — gicht, *f.* articular disease, gout; — haken, *m.* hook with joints; — knöchel, *m.* knuckle, joint; — krankheit, *f.* articular disease; — kraut, *n.* betony, iron-wort; — lahm, *a.* palsied, paralytic; — lähme, — lähmung, *f.* palsy; — mann, *m. T.* mannikin; — puppe, *f. v.* — docke; — reißen, *n.* — schmerz, *m.* — weh, *n.* violent pain in the joints *or* limbs, gout; — weise, *adv.* by joints, by links; by ranks. [limbed.

Glie'derig, *a.* (in Zusammensetzungen)

Glie'dern, *v. a.* to furnish with limbs; to form into files; gegliedert, *p. et a.* membered, articled.

Glie'dlich, *a.* relating to the member of a society.

Glim'men, *v. n.* to shine faintly; to glow; to sparkle; to burn faintly; unter der Asche —, to lie hid under the ashes; — de Asche, embers.

Glim'mer, *m.* -s, glimmer, mica; — blättchen, *pl.* scales of mica; — schiefer, *m.* mica-slate. [micaceous.

Glim'merig, *a.* containing glimmer,

Glim'mern, *v. n.* to glimmer.

Glimpf, *m.* -es, -s, moderation, mildness, indulgence, softness.

Glimpflich, *a.* moderate, gentle, indulgent, kind; —, *adv.* moderately, gently, indulgently, kindly.

Glin'stern, **Glin'zen**, *v. n.* to glitter.

Glit'sche, *f.* -, *pl.* -n, slide.

Glit'schen, *v. n. vulg.* to slide.

Glit'zern, *v. n.* to glimmer, to glister.

Glo'bus, *m.* -, *pl.* -ben, globe.

Glöck'chen, *n.* -s, *pl.* -, little bell, small bell, hand-bell

Glocke, *f.* -, *pl.* -n, bell; (Uhr) clock; (über Lampen, *xc.*) glass-shade; die — n läuten, to ring, toll the bells; was ist die — ? what o' clock is it? die — schlägt, the clock strikes; — nbalken, *m.* beam of a bell; — nbirn, *f.* bell-pear; — nblume, *f.* bellflower, blue-bell; — nbügel, *m.* bell-spring; — ndraht, *m.* bell-wire; — nförmig, *a.* bell-shaped; bell-fashioned; — ngebiß, *n.* bell-bit, pear-bit; — ngeläute, *n.* ring of bells, bell-ringing; set of bells; — ngewicht, *n.* bell-weight; — ngießer, *m.* bell-founder; — ngießerei, *f.* bell-foundery; — ngut, — nmetall, *n.* bell-metal; — nhaus, *n.* bell-house, belfry; — nklang, *m.* sound of bells; — nklöppel, *m.* bell-clapper; — nläuter, *m.* bell-ringer; — nmännchen, *n.* Jack of the bell; — nmantel, *m.* upper part of a bell-mould; — nnetz, *n.* bell-shaped net; — npfeffer, *m.* bell-pepper; — nrand, *m.* edge of a bell; — nriemen, *m.* bawdrick; — nschieber, *m.* bell lever; — nschlag, *m.* stroke of the clock; — nschwengel, *m. v.* — nklöppel; — nseil, *n.* rope of a bell; — nspeise, *f. v.* — ngut; — nspiel, *n.* chime; bells; — nstein, *m.* bell-stone; — nstube, *f.* bell-room; — nstuhl, *m.* belfry; — ntaufe, *f.* benediction of a bell; — nthurm, *m.* steeple; — ntreter, *m.* treader *or* ringer of the bells; — nwalze, *f. T.* harmonica; — nwurz, *f.* elecampane; — nzieher, *m. v.* — nläuter; bell-pull; — nziehring, *m.* bell-ring; — nziehwirbel, *m.* bell-crank.

Glöck'eln, *v. a.* to ring little bells, to tingle. [chimer, sexton.

Glöck'ner, *m.* -s, *pl.* -, bell-ringer,

Glo'rie, *f.* -, *pl.* -n, glory.

Glo'rreich, *a.* glorious; —, *adv.* gloriously.

Glo'rwürdig, *a.* glorious, illustrious; —, *adv.* gloriously, illustriously.

Glossa'r, *n.* -es, -s, *pl.* -ien, **Glossa'rium**, *n.* -s, *pl.* -rien, glossary.

Glossa'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, glosser, glossator.

Glosse, *f.* -, *pl.* -n, gloss; — n machen (über ein Ding), to comment upon; — nmacher, *m.* glossator, commentator.

Glö'the, **Glöt'te**, *f.* -, litharge.

Glotz'auge, *n.* -s, *pl.* -n, goggle-eye, large staring eye.

Glotz'äugig, *a.* goggle-eyed.

Glotz'en, *v. n. vulg.* to stare.

Glotz'er, *m.* -s, *pl.* -, one that has large staring eyes, one that stares.

Gluch'zen, *v. n.* to groan.

Glück, *n.* -es, -s, luck, fortune; good luck, success; happiness, prosperity; chance, hap; (Göttin) Fortune; — wünschen, to congratulate, to wish joy, give joy; — haben, to be lucky; er hat viel —, he has much good luck; zum —, fortunately, luckily; zu meinem —, luckily for me; — auf! — zu! good luck! auf gut —, at a venture, at random; auf gut — wagen, to put to the chance; das — ist den Thoren hold, *prov.* fortune favours fools; wer das — hat, führt die Braut heim, *prov.* he wins whom luck favours; je größer der Narr, desto größer das —, *prov.* luck for the fools, and chance for the ugly; — sbahn, *f.* fortune's way; — sball, *m. fig.* sport of fortune; — sbote, *m.* messenger of good tidings; — sbotschaft, *f.* agreeable message; — sbude, *f.* raffle, lottery-shop; — sfall, *m.* chance, luck, lucky hit; — sgabe, *f.* gift of fortune; — sgöttin, *f.* Fortune, goddess of fortune; — sgut, *n.* blessing, gift of fortune; — sgüter, *pl.* riches; — shafen, *m.* raffle; — shöhe, *f.* pinnacle of happiness; — sjäger, *m.* fortune-hunter; — sjägerei, *f.* fortune-hunting; — skästchen, *n.* fortune-screen; — skind, *n.* favourite of fortune; upstart; — spilz, *m.* upstart; — srad, *n.* wheel of fortune; — sritter, *m.* adventurer; — sruthe, *f.* fortune's wand;

— sfohn, *m. v.* — skind; — sspiel, *n.* game of hazard; — sstand, *m.* state of happiness; prosperous state; — sstern, *m.* propitious star, kind constellation, happy aspect; — stopf, *m.* fortune's pot; blank lottery; in den — stopf greifen, to meet with unexpected fortune; — sumstand, *m.* fortunate circumstance, hazard; seine — sumstände, his circumstances, his fortune; — swechsel, *m.* change of fortune; — swende, *f.* turn of fortune; — wunsch, *m.* congratulation; — wünscher, *m.* congratulant; — wünschungsadresse, *f.* congratulatory address; — — wünschungsrede, *f.* congratulatory oration; — wünschungsschreiben, *n.* congratulatory letter.

Gluc'ke, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* clucking-hen.

Gluc'ken, *v. n.* to cluck.

Glüc'ken, *v. n.* (Einem) to succeed, to prosper, to be successful; es glückt ihm Alles, he succeeds in every thing; nicht —, to miscarry.

Gluc'khenne, *f.* -, *pl.* -n, clucking-hen.

Glüc'klich, *a.* lucky, happy, fortunate, prosperous; successful; safe; propitious; auspicious; ich schätze mich —, I congratulate myself, I am happy; ein — es Unternehmen, a successful undertaking; eine — e Wiederkunft, a safe return; eine — e Zahl, a propitious number; —, *adv.* luckily, happily, fortunately, successfully.

Glüc'kselig, *a.* blessed, blissful, happy; —, *adv.* blessedly, blissfully, happily.

Glüc'kseligkeit, *f.* -, happiness, felicity, blessedness, bliss.

Gluc'ksen, *v. n.* to cluck; to hickup.

Glüh, (in Zusammensetzungen) glowing; lively, brisk; — farbe, *f.* glowing red colour; — feuer, *n.* fire burning without flame, glow-fire; — hitze, *f.* glowing heat; — ofen, *m.* furnace for making any thing red-hot; — pfanne, *f.* fire-pan; — rost, *m.* grate on which any thing is made red-hot; — wachs, *n.* gilding-wax; — wein, *m.* mulled wine; — wind, *m.* burning wind, sirocco; — wurm, *m.* glow-worm.

Glü'he, Glü'hung, *f.* -, glowing.

Glü'hen, *v. a.* to make red-hot, to neal; —, *v. n.* to glow, to be red-hot.

Glü'hend, *p. et a.* glowing; red-hot; (vom Weine) mulled; *fig.* fiery, ardent; —, *adv.* glowingly, *fig.* ardently.

Glu'pen, *v. n.* to look with a sullen and malicious countenance.

Glu'pisch, *a.* sullen, malicious, gloomy.

Glut, *f. v.* Gluth.

Gluth, *f.* -, *pl.* -en, glowing fire, heat, flame; *fig.* heat, ardour; (der Andacht) fervour; burning passion; — asche, *f.* embers; — deckel, *m.* meat-screen; — gefühl, *n.* ardent feeling; — hauch, *m.* scorching breath; — messer, *m.* pyrometer; — pfanne, *f.* fire-pan; — schaufel, *f.* fire-shovel; — zange, *f.* fire-tongs.

Glyko'nisch, *a.* glyconic; — e Vers, glyconic verse.

Glyp'tik, *f.* -, glyptic.

Gna'de, *f.* -, *pl.* -n, grace, favour; benevolence; mercy, clemency; pardon; der göttlichen — beraubt, graceless; Wir von Gottes — n, We by the grace of God; sich eine — ausbitten, to beg a favour; bei Einem in — n stehen, to be in favour with one; von Jemandes — leben, to live upon one's favours; sich auf — und Ungnade ergeben, to surrender at discretion; Ew. — n! your lordship, your grace, your honour! — nacte, *f.* act of grace; — nbelohnung, *f. T.* divine reward of righteousness; — nberuf, *m.* divine calling, vocation; — nbezeigung, *f.* favour; beneficence, grace; — nbild, *n.* miraculous image; — nbrief, *m.* letter of grace; privilege; — nbrod, *n.* precarious dependence, scanty allowance; — nbrunn, *m.* fountain of grace; — nbund, *m. T.* covenant of grace; — nfrist, *f.* reprieve, respite; — ngabe, *f. T.* gift of grace; — ngehalt, *m.* pension; — ngeld, *n.* annuity, pension; yearly allowance; — ngeschenk, *n.* gratification; — ngut, *n.* blessing; — nhand, *f. T.* hand of grace; — nheimsuchung, *f. T.* visitation of grace; — njahr, *n.* year of grace; — nkasten, *m.* trunk for indulgences; — nkind, *n.* child of adoption; — nkraft, *f. T.* power of grace; — nkraut, *n.* hedge-hyssop; — nleben, *n.* reversion, survivorship; — nlohn, *m.* gratuity, gratification; — nmittel, *n. T.* means of grace; — nordnung, *f.* divine ordinance of grace; — nquell, *m.* fountain of grace; — nreich, *n.* kingdom of grace; *a.* gracious, merciful; *adv.* graciously, mercifully; — nsache, *f.* matter depending upon the will of a sovereign; — nsiegel, *n.* seal of grace; — nsold, *m.* pension; — nspende, — nspendung, *f.* distribution of grace; — nstand, *m. T.* state of grace; — nsteuer, *f.* charitable contribution; — nstimme, *f. T.* voice of grace; — nstoß, *m.* finishing blow, death-blow, home-thrust; — nstrahl, *m.* favourable regard; — nstuhl, *m.* mercy-seat; — ntafel, *f.* holy table, communion; — ntisch, *m.* holy table, communion; free maintenance; — nverheißung, *f.* promise derived from divine mercy; — nwahl, *f. T.* predestination, election; — nwahllehre, *f.* doctrine of election; — nwerk, *n.* act of grace; — nwirkung, *f.* effect of divine grace; — nzeichen, *n.* mark of favour; — nzeit, *f. T.* time of grace; penitence.

Gna'den, *v. n.* (Einem) to be favourable (n. u.); gnade uns Gott! God have mercy upon us!

Gnä'dig, *a.* gracious, clement, merciful, favourable; condescending; Gott sei uns —! God have mercy on us! — er Herr! my lord! — e Frau! my lady! madam! — st, aller — st, most gracious; —, *adv.* graciously, clemently, mercifully.

Gnatz'e, Gnätz'e, *f.* -, itch, scab.

Gnatz'ig, *a.* itchy, scabby; *fig.* mean.

Gneiß, *m.* -es, gneiss.

Gnei'ßicht, *a.* resembling gneiss.

Gnei'ßig, *a.* containing gneiss.

Gnom, *m.* -en, *pl.* -en, gnome.

Gno'me, *f.* -, *pl.* -n, sentence, maxim; apophthegm.

Gno'mon, *m.* -s, gnomon.

Gnomo'nik, *f.* -, *T.* gnomonics, dialing.

Gnost'iker, *m.* -s, *pl.* -, gnostic.

Gnug, Gnü'ge *rc. v.* Genug, Genüge, *rc.*

Gnur'ren, *v. n.* to grumble, to growl, to snarl.

Go'be, *f.* -, *pl.* -n, (Fisch) gudgeon.

Gö'kelhahn, *m.* -es, *pl.* -hähne, *vulg.* house-cock.

Golan'der, *m.* -s, *pl.* -, halcyon, king-fisher.

Gold, *n.* -es, -s, gold; gediegene —, native gold; geschlagene —, leaf-gold, gold-foil; in — gefaßt, set in gold; es ist nicht Alles —, was glänzt, *prov.* all is not gold that glisters; — ader, *f.* vein of gold-ore; auriferous vein; *T.* (in der Medicin) hemorrhoidal vein; — adler, *m.* royal eagle; — ammer, *f.* gold-hammer, yellow hammer; — amsel, *f.* witwal, yellow thrush; — apfel, *m.* golding; apple of love, love-apple; — arbeit, *f.* goldsmith's work; — arbeiter, *m.* worker in gold; goldsmith; — auge, *n.* (Art Ente) golden eye; — bach, *m.* gold-brook; — bad, *n. T.* gold-bath; — barre, *f.* ingot of gold; — barsch, *m.* river-perch; — bergwerk, *n.* gold-mine; — beryll, *m.* chrysoberyl; — beutel, *m.* purse full of gold; — blatt, — blättchen, *n.* leaf-gold; — blech, *n.* plate of gold; — blume, *f.* marigold, gold, crow's foot; — börse, *f.* purse full of gold; — borte, *f.* gold-lace; mit — borten besetzt, gold-laced; — brassen, *m.* gilt-head, gilt-bream; — braun, *a.* yellow dun, chesnut-colour; — distel, *f.* yellow thistle, golden thistle; — draht, *m.* gold-wire; — drahtzieher, *m.* gold-wire-drawer; — drossel, *f.* yellow thrush; — durst, *m.* thirst after gold; — eiche, *f.* gold-oak; — eidechse, *f.* gilt lizard; — erdwurzel, *f.* ipecacuanha; — erz, *n.* gold-ore, — faden, *m.* gold-thread, spun gold; — falb, *a.* yellow dun, gold-yellow; — farbe, *f.* gold-colour; — farben, — farbig, *a.* golden, gold-coloured; — fasan, *m.* gold-pheasant; — feilicht, *n.* gold-dust; — finger, *m.* ring-finger; — fink, *m.* gold-finch; — firniß, *m.* gold-varnish; — fisch, *m.* gold-fish, golden fish; dorado; — fischer, *m.* gold-washer; — flimmer, — flitter, *m.* gold-spangle; — föhre, *v.* — forelle; — folie, *m.* gold-foil; — forelle, *f.* goldney, golding-trout, golden-eye; — fuchs, *m.* yellow-dun horse; — fuß, *m.* sparhawk; — gang, *m.* course of gold-ore in a mine; — gefäße, *pl.* — geschirr, *n.* gold-plate; — gehalt, *m.* instrinsic value of gold; — geier, *m.* gilt vulture; — gelb, *a.* as yellow as gold; — gelockt, *a.* having golden ringlets; — geschiebe, *n.* vein of gold; — gewicht, *n.* gold-weight, Troy weight; — gier, *f.* lust after gold; — glanz, *m.* splendour *or* lustre of gold; — glätte, *f.* gold-litharge; — glimmer, *m.* yellow mica; — gras, *n.* anthoxanthum; — grube, *f.* gold-mine; — grund, *m.* gold-size, gold-ground; — gülden, — gulden, *m.* gold-florin; — haar, *n.* (Pflanze) goldy-locks; — hafer, *m.* yellow oats; — hähnchen, — hähnlein, *n.* (Vogel) golden-crested wren; (Blume) yellow anemone; — haltig, *a.* containing gold; — käfer, *m.* brass-beetle; Spanish fly; — kind, *n.* *fig.* darling; — klumpen, *m.* bullion, ingot of gold; — kopf, *m.* gilded great-beak; — korn, *n.* grain of gold, gold-grain; — körnchen, *n.* small grain of of gold; — kraut, *n.* groundsel; — krätze, *f. T.* goldsmith's sweepings; — krone, *f.* gold-crown; — küste, *f.* Gold Coast; coast of Guinea; — lachs, *m.* gold-coloured salmon, — lack, *m.* (Blume) wall-flower; gold-coloured varnish; — lahn, *m.* flattened gold-wire; — lauchstein, *m.* chrysopras; — leder, *n.* gilt leather; — leim, *m.* chrysocolla; gold-size; — leiste, *f.* gold-cornice; — lilie, *f.* yellow lily; — macher, *m.* alchymist; — macherkunst, — macherei, *f.* alchymy; — männchen, *n.* my dear, my love; — milz, *n.* (Pflanze) golden saxifrage; — münze, *f.* gold-coin, gold-piece; — papier, *n.* gold-paper; — platte, *f.* plate of gold; — probe, *f.* gold-test; — purpur, *m. T.*

precipitate of Cassius; — reich, *a.* rich in gold; — ring, *m.* gold-ring; — rose, *f.* cherry-hyssop; — ruthe, *f.* (Pflanze) golden rod; — ruthenbaum, *m.* golden rod-tree; — salz, *n. T.* salt of gold; — sand, *m.* gold-sand; — schaum, *m.* tinsel, leaf-brass; — scheider, *m.* gold-finer; — scheidewasser, *n. T.* aqua-regia; — schläger, *m.* gold-beater; — schlägerhaut, *f.* gold-beater's skin; — schleie, *f.* tench; — schlich, *m. T.* gold-ore pounded; — schmelzer, *m.* gold-melter; — schmied, *m.* goldsmith; — schnitt, *m.* guilt edge; — seife, *f. v.* — wäsche; — sohn, *m.* dear son, darling; — spinner, *m.* spinner of fine gold threads; — spitze, *f.* gold-lace; — stange, *f.* bar of gold; — staub, *m.* gold-dust; — sticker, *m.* — stickerin, *f.* embroiderer in gold; — stoff, *m.* gold-brocade; — strich, *m.* (Fisch) salpe; — stück, *n.* gold-piece, gold-coin; — stufe, *f.* gold in ore; — sucher, *m.* gold-searcher; — teig, *m. T.* painter's gold; — tinctur, *f.* tincture of gold; — tochter, *f.* dear daughter, darling; — tresse, *f.* gold-lace; — verbrämt, *a.* fringed with gold; — wage, *f.* gold-weights; *fig.* ein jedes Wort auf die — wage legen, to weigh every word before it is uttered; — wäsche, *f. T.* washing of gold-sand; — wäscher, *m.* gold-washer; — wäscherei, *f.* gold-washing; — wasser, *n.* gold-cordial, Dantzic brandy, gold-water; — wirker, *m.* gold-weaver; — wolf, *m.* jackal; — wurz, *f.* daffodil, asphodel; — zahn, *m.* little bar of pure gold; — zieher, *m.* gold-wire-drawer, gold-drawer.

Gol'den, *a.* gold, golden; gilt; *fig.* precious, happy; — e Uhr, gold watch; — e Berge versprechen (Einem), *prov.* to make great promises to one; die — e Zeit, the golden age; —, *adv.* goldenly.

Golf, *m.* -es, -s, *pl.* -e, gulf, *v.* Meerbusen; — strom, *m.* gulf-stream.

Golf'rabe, *m.* -n, *pl.* -n, common raven.

Göl'le, *f.* -, *pl.* -n, *T.* smallest kind of galleys; puddle.

Gol'ler, *m.* -s, *pl.* -, green-peak.

Go'lok, *m.* -s, *pl.* -e, great gibbon, long-armed ape.

Göl'sen, Göl'zen, *v. a.* to geld.

Gon'del, *f.* -, *pl.* -n, gondola; — artig, *a.* in the manner of a gondola; — führer, *m.* gondolier.

Gong, *n.* -s, *pl.* -e, gong.

Gonime'ter, *n.* -s, *pl.* -, *T.* goniometer.

Gön'nen, *v. a.* (Einem Etwas) not to grudge, not to envy; to wish; to permit, to grant; to give; Einem Gutes —, to wish one well; nicht —, to grudge, to envy.

Gön'ner, *m.* -s, *pl.* -, favourer, well-wisher, patron.

Gön'nerin, *f.* -, *pl.* -nen, patroness, protectress.

Gön'nerschaft, *f.* -, patronage, patronship.

Gö'pel, *m.* -s, *pl.* -, *T.* winch, lever, gin, coal-gin; — kette, *f.* chain of a gin *or* lever; — korb, *m.* trundle of a gin; — kreuz, *n.* wooden cross of a lever; — pferd, *n.* lever-horse; — — spille, — spindel, *f.* axletree of the gin *or* lever; — treiber, *m.* he that sets the lever a-going.

Gor'dingen, *pl. T.* all kinds of bunt-lines and leech-lines.

Gor'disch, *a.* Gordian.

Gör'ge, *m.* -ns, für Georg, George.

Gorgo'ne, *f.* -, *pl.* -n, *T.* Gorgon; *pl.* Gorgons.

Gork, *m. v.* Kork.

Gör'litzer Leinwand, *f.* -, garlics.

Gösch, *f.* -, *T.* jack; — gast, *m.* mariner, who has the care of the jack; — stock, *m.* jack-staff.

Gosch'e, Gusch'e, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* chops, mouth.

Go'se, *f.* -, goose-beer.

Gos'se, *f.* -, *pl.* -n, gutter, sewer, kennel; sink.

Goß'stein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, sink.

Go'the, *m.* -n, *pl.* -n, Goth.

Go'thisch, *a.* Gothic; — e Bauart, Gothic architecture.

Gott, *m.* -es, -s, *pl.* Götter, God; — der Herr, God our Lord; da sei — vor! bewahre —! behüte —! das wolle — nicht! God forbid! das gebe —! God grant it! will's —! geliebt es —! so — will! wollte —! would to God! if it please God! wie — will! at the will of God! — gebe! — helfe! God ble's you! so wahr mir — helfe! so help me God! — Lob! — sei Dank! God be praised! — befohlen! adieu! farewell! um —eswillen, for God a-mercy! — vergelt's! God a-mercy! God yield! — weiß! God knows; — begeistert, *a.* inspired; — erfüllt, *a.* holy; — ergeben, *a.* resigned to the will of God; — gebärend, *a.* deiparous; — gefällig, *a.* pious; — gefälligkeit, *f.* piety; — vergessen, *a.* godless, impious; — vergessenheit, *f.* ungodliness.

Göt'ter, *pl.* von Gott, gods; — bild, *n.* image of a god; *fig.* very beautiful female; — blick, *m.* look of the gods; — blume, *f.* Virginian cow's-lip; — bote, *m.* Mercury; — gleich, *a.* godlike; — leben, *n.* life of the gods; — lehre, *f.* mythology; — mahl, *n.* banquet of the gods; — sitz, *m.* abode of the gods; — speise, *f.* ambrosia; — spruch, *m.* oracle; — stimme, *f.* voice of the gods; divine voice; — trank, *m.* nectar; — versammlung, *f.* assembly of the gods; — wonne, *f.* pleasure of gods.

Got'tes, (in Zusammensetzungen) — acker, *m.* church-yard, burying-place; — baum, *m.* poplar-leaved fig-tree; — dienst, *m.* divine service, worship; — dienstlich, *a.* belonging to the divine service; — furcht, *f.* piety, fear of God; — fürchtig, *a.* pious, godly; fearing God; *adv.* piously, godly; — fürchtigkeit, *f.* piety; — gabe, *f.* gift of God; — gelehrsamkeit, *f.* divinity, theology; — gelehrte, *m.* divine, theologian; — gericht, *n.* judgment of God; ordeal; — haus, *n.* God's house, church; — — kasten, *m.* — lade, *f.* treasury of the church, poor's box; — lamm, *n.* (Insect) lady-bird; — lästerer, *m.* blasphemer; — lästerlich, *a.* blasphemous; *adv.* blasphemously; — lästerung, *f.* blasphemy; — läugner, *m.* atheist; — läugnerisch, *a.* atheistical; — läugnung, *f.* atheism; — lohn, *m.* blessing of God; — mord, *m.* deicide; — mörder, *m.* deicide; — sohn, *m.* Son of God, Jesus; — tisch, *m.* communion-table; — urtheil, *n.* judgment of God; ordeal; — verächter, *m.* despiser of God and sacred things; — verehrung, *f.* worship of God; — vergessen, *a.* impious, wicked; — vergessenheit, *f.* wickedness, ungodliness.

Gott'fried, *m.* -s, Godfrey, Geoffrey, Geffery, Geffry (*m.*).

Gott'heil, *n.* -es, -s, (Pflanze) self-heal.

Gott'heit, *f.* -, *pl.* -en, godhead, divinity; deity.

Göt'tin, *f.* -, *pl.* -nen, goddess.

Gött'lich, *a.* divine; godly; godlike; —, *adv.* divinely; godly.

Gött'lichkeit, *f.* -, divinity; godliness.

Gott'lieb, *m.* -s, Theophilus (*m.*).

Gott'los, *a.* godless, ungodly, impious, profane, wicked; —, *adv.* ungodlily, impiously, profanely, wickedly.

Gott'losigkeit, *f.* -, godlessness, ungodliness, impiety, wickedness.

Gott'mensch, *m.* -en, *T.* God incarnate, God made flesh.

Gott'selig, *a.* godly, pious, religious; —, *adv.* godly, piously, religiously.

Gott'seligkeit, *f.* -, godliness, piety, religiousness.

Götz'e, *m.* -n, *pl.* -n, idol, deity; den — n dienen, to idolatrize; — nbild, *n.* idol; — ndiener, *m.* idolater; — ndienerin, *f.* idolatress; — ndienst, *m.* idolatry; — nopfer, *n.* idolatrous sacrifice; — npfaffe, *m.* idolatrous priest; — ntempel, *m.* temple of an idol.

Gourmand', *m.* -s, *pl.* -s, gormand.

Gouvernan'te, *f.* -, *pl.* -n, governess.

Gouverneu'r, *m.* -s, *pl.* -e, governour.

Grab, *n.* -es, -s, *pl.* Gräber, grave, tomb, sepulchre; *fig.* death; grave, end, ruin; ein — machen, to dig a grave; zu — e tragen, to bury; in's — legen, to tomb; zu — e begleiten, to assist at a funeral; bis in's —, till death; er steht mit einem Fuße im — e, he is on the brink of death; die tropischen Himmelsstriche sind das — der britischen Soldaten, the tropical climates are the grave of the British soldiers; verschwiegen wie das —, *prov.* close as the grave; — eisen, *n.* graving-tool, graver; — fliege, *f.* sepulchral fly; — gerüst, *n.* sarcophagus; — geläute, *n.* knell; — gesang, *m. v.* — lied; — gewölbe, *n.* vault; — hügel, *m.* tomb-hill; — legung, *f.* burying, interment; — lied, *n.* funeral song; — mal, *n.* tomb, sepulchre, monument; — meißel, *m.* graver, chisel; — schaufel, *f.* shovel; — scheit, *n.* spade, mattock; — schrift, *f.* epitaph; — stättte, *f.* burying-place, grave, tomb; — stein, *m.* grave-stone, tomb-stone; — stichel, *m.* graver, burine; — tuch, *n.* pall, winding-sheet.

Grab'beln, *v. n. vulg.* to grope, to fumble.

Gra'bekelle, *f.* -, *pl.* -n, gardener's trowel.

Gra'beland, *n.* -es, -s, garden-land.

Gra'ben, *m.* -s, *pl.* Gräben, ditch, trench; canal; — damm, *m.* dike of the ditch; — leitung, *f.* draining-well; — mauer, *f.* counterscarp; — steiger, *n.* inspector of a channel.

Gra'ben, *v. a. ir.* to dig; *T.* to engrave, to cut, to carve; *fig.* to impress.

Grä'ber, *m.* -s, *pl.* -, digger.

Grach'en, *pl.* the Gracchi.

Gräcisi'ren, *v. a.* to grecise.

Gräcis'mus, *m.* -, *pl.* -men, grecism.

Grach'el, *f.* -, *pl.* -n, awn of corn.

Grad, *m.* -es, -s, *pl.* -e, degree; step; (militärische) grade; — abtheilung, *f.* division into degrees; — bogen, *m. T.* sextant; — leiter, *f. T.* scale; — messung, *f.* measuring of degrees; — weise, *adv.* by degrees, gradually.

Gradatio'n, *f.* -, *pl.* -en, gradation.

Gradi'r, (in Zusammensetzungen) — eisen, *n. T.* chisel, graving-iron, that makes streaks by degrees; — faß, *n.* refining tub; — haus, *n.* building for graduation; — herd, *m.* hearth under the graduation-pan; — ofen, *m.* furnace for graduation; — pfanne, *f.* graduation-pan; — röhre, *f.* graduation-pipe; — wage, *f.* water-balance; — wasser, *n.* graduated water; — werk, *n. v.* — haus. [refine.

Gradi'ren, *v. a. T.* to graduate, to

Gradi'rung, *f.* -, *pl.* -en, *T.* graduation.

Gradua'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, gradual.

Gradui'ren, *v. a. T.* to graduate.

Gradui'rte, *m.* -n, *pl.* -n, *T.* graduate.

Gradui'rung, *f.* -, *pl.* -en, *T.* graduation.

Gra'dus, *m.* -, degree.

Graf, *m.* -en, *pl.* -en, earl; count; — schaft, *f.* earldom; county, shire.

Gra'fen, *pl.* von Graf; — bank, *f.* bench of counts; — krone, *f.* count's *or* earl's coronet; — sitz, *m.* count's seat; — stand, *m.* dignity *or* state of a count; — würde, *f.* dignity of a count.

Grä'fin, *f.* -, *pl.* -nen, countess, earl's lady.

Grä'flich, *a. et adv.* of a count *or* earl, belonging to a count *or* earl; like a count *or* earl.

Gram, *adv.* averse, hostile, disliking; — sein, — werden (Einem), to hate, to dislike; Er ist mir — geworden, I am fallen under his displeasure.

Gram, *m.* -es, -s, grief, sorrow, affliction, melancholy; aversion, hatred; — los, *a.* free from grief *or* sorrow; — voll, *a.* sorrowful. [humour.

Grä'meln, *v. n.* to be easily out of

Grä'men, *v. a.* to grieve; — (sich), *v. r.* (um oder über ein Ding) to grieve, to fret one's self, to be grieved at.

Grä'mlich, (Grä'misch, *vulg.*) *a.* morose, peevish, fretful; —, *adv.* morosely, peevishly. [fellow.

Grä'mling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, peevish

Gram'matik, *f.* -, *pl.* -en, grammar.

Grammat'iker, *m.* -s, *pl.* -, grammarian.

Grammat'isch, *a.* grammatical; —, *adv.* grammatically.

Grammit', *m.* -s, *T.* wollastonite.

Gran, **Grän**, *m.* -es, -s, *pl.* -e, grain.

Grana't, *m.* -en, *pl.* -en, garnet; pome-granate; prawn, shrimp; weiße —, vesuvian; gelbe —, topazolit; — apfel, *m.* pome-granate; — apfelbaum, *m.* pome-granate-tree; — stein, *m.* garnet; a stone containing garnets.

Grana'te, *f.* -, *pl.* -n, grenade, bomb-shell; prawn, shrimp; garnet.

Granatill'holz, *n.* -es, red ebony.

Granatit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, staurolite.

Grand, *m.* -es, -s, gravel; — mehl, *n.* flour mixt with bran.

Gran'de, *m.* -n, *pl.* -n, grandee.

Gran'denbeere, *f.* -, *pl.* -n, red bilberry. [gravity.

Grandez'za, *f.* -, grandeeship; *fig.*

Gran'dig, *a.* gravelly. [copper.

Gran'gel, *m.* -s, *T.* piece of melted

Grani't, *m.* -es, -s, *pl.* -e, granite; aus — bestehend, granitic, granitical; — felsen, *m.* granitic rock; — sand, *m.* granitic sand.

Granitell', *m.* -s, granitello.

Graniti'n, *m.* -s, *T.* granitin.

Gra'nitz, *v.* Grenze.

Gra'nitzer, *v.* Grenzer.

Gran'ne, *f.* -, *pl.* -n, awn, beard (of plants); bristle; (von Tannen, ꝛc.) leaf; — nartig, *a.* beardlike; — nlos, *a.* beardless.

Gran'nen, *v. a.* to provide with awns.

Granuli'ren, *v. a. T.* to granulate.

Granuli'ren, *n.* -s, granulation.

Grän'ze, ꝛc. *v.* Grenze, ꝛc.

Gra'phik, *f.* -, art of drawing.

Gra'phisch, *a.* graphical.

Graphi't, *m.* -s, *pl.* -e, graphite, black lead.

Grapp, *m. v.* Krapp. [hold of.

Grap'sen, *v. a. vulg.* to grasp, to lay

Gras, *n.* -ses, *pl.* Gräser, grass; *pl.* gramineous plants; mit — bewachsen, grass-grown; ein Pferd in's — thun, to put a horse to grass; *fig. vulg.* in's — beißen, to die; to be killed in a battle; darüber ist — gewachsen, it is forgotten; — anger, *m.* grass-plot, green; — art, *f.* grass-kind; — artig, *a.* gramineous; — bank, *f.* seat of grass; — blume, *f.* thrift; pink; — boden, *m.* grass-land; — butter, *f.* May-butter; — ebene, *f.* savanna; — faser, *f.* herbaceous thread; — fink, *m.* chaffinch; — fleck, *m.* grass-plot; — fressend, *a.* graminivorous; — frosch, *m.* green frog; — futter, *n.* grass-fodder; — garten, *m.* grass-garden; — grün, *a.* as green as grass, grass-green; — halm, *m.* grass-blade; — hecht, *m.* pickerel; — hirsch, *m. T.* lean stag; — huhn, *n.* corn-drake; — hüpfer, *m.* grass-hopper; — keim, *m.* germ of grass; — land, *n.* grass-land; — lauch, *m.* bladed leek; — läufer, *m. v.* — huhn; — leder, *n.* river-weed, — linde, *f.* lime-tree; — magd, *f.* grass-maid; — mäher, *m.* mower of grass; — metze, *f.* dragon-fly; — mücke, *f.* lingel, hedge-sparrow; — nelke, *f.* maiden-pink; — pferd, *n. v.* — hüpfer; — platz, *m.* grass-plot; bowling green; — polei, *m.* grass-poly; — raupe, *f.* common caterpillar; — reich, *a.* full of grass; grassy; — schnecke, *f.* slug; — schnepfe, *f.* common snipe; — sense, *f.* scythe for cutting grass; — sichel, *f.* sickle; — taft, *m.* aridas of herbs; — weide, *f.* pasture-ground; — wuchs, *m.* growing of grass; — wurzel, *f.* quitch-grass, dog-grass.

Grä'seln, *v. n.* to bite the grass, to nibble at the grass.

Gra'sen, *v. n.* to graze; to cut grass.

Gra'ser, *m.* -s, *pl.* -, grass-cutter; *T.* tongue of a stag.

Gräserei', *f.* -, *pl.* -en, cutting of grass; grass-field, grass.

Gra'sicht, *a.* like grass, grassy.

Gra'sig, *a.* grassy, grass-grown.

Grä'sling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* vine-sprig (a year old); gudgeon.

Graß, *a.* dreadful, horrible, shocking; —, *adv.* horribly, dreadfully.

Grassi'ren, *v. n.* to rage, to prevail.

Gräß'lich, *a.* ghastly; horrible, terrible, frightful; —, *adv.* ghastly; horribly, terribly, frightfully.

Gräß'lichkeit, *f.* -, *pl.* -en, ghastliness, hideousness; hideous deed.

Gra'sung, *f.* -, *pl.* -en, grazing; cutting grass.

Grä'te, *f.* -, *pl.* -n, fish-bone.

Grath, *m.* -es, -s, *pl.* -e, edge, ridge; — hobel, *m.* plane for making grooves; — säge, *f.* saw for cutting grooves; — — sparren, *m.* hip.

Gra'tia, *f.* -, grace.

Gratia'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, gratification.

Gra'tie, *f. v.* Grazie.

Gratificatio'n, *f.* -, *pl.* -en, gratification; glove-money.

Grä'tig, *a.* full of fish-bones.

Grä'tschen, *v. n. vulg.* to straddle.

Gratulant', *m.* -en, *pl.* -en, well-wisher.

Gratulatio'n, *f.* -, *pl.* -en, gratulation; — sschreiben, *n.* gratulatory letter.

Gratuli'ren, *v. a.* to gratulate.

Grätz, *n.* -es, Gratz.

Grau, *a.* gray, grizzled; *fig.* aged, ancient; ein wenig —, grayish; sich — e Haare wachsen lassen (über ein Ding), to grieve much at a thing; — äugig, *a.* gray-eyed; — bart, *m.* gray-beard; — fink, *m.* gray-finch; — fuchs, *m.* gray-fox; — haarig, *a.* gray-haired; — hänfling, *m.* gray-linnet; — kopf, *m.* gray-headed person; — köpfig, *a.* gray-headed; — meise, *f.* gray titmouse, muskin; — meve, *f.* gray-gull; — nacken, *m.* little gray mew; — scheckig, *a.* gray-checkered; — schimmel, *m.* gray-horse; — specht, *m.* creeper; — wacke, *f. T.* gray-wacke; — werk, *n.* miniver, calaber skins.

Grau, *n.* -es, -s, gray colour; —, *m.* -es, -s, horror; terrible fear.

Grau'bünden, *n.* -s, country of the Grisons.

Grau'bündner, *m.* -s, *pl.* -, Grison.

Grau'chen, *n.* -s, *pl.* -, donkey.

Grau'el, *m.* -s, horror; terrible fear.

Gräu'el, *m.* -s, *pl.* -, horror, aversion, abomination, detestation; crime, outrage; es ist mir ein —, I abominate it; — that, *f.* horrible deed.

Grau'en, *v. n.* to turn gray *or* hoary; (vom Tage) to dawn; *fig.* der Tag grauet, it dawns; —, *v. imp.* (Einem vor Etwas) to have a horror, to dread, to fear; to be in horror of; es grauet mir davor, I dread it.

Grau'en, *n.* -s, horror, abomination; terrible fear; — fülle, *f.* horror; — voll, *a.* full of horror, horrid.

Grau'erlich, *a.* disposed to fear, afraid.

Grau'lich, *a.* grayish, grizzly; *vulg.* fearful, dreadful; abominable, detestable.

Gräu'lich, *a.* horrible, horrid, dreadful, heinous, monstrous; —, *adv.* horribly, horridly, dreadfully.

Grau'pe, *f.* -, *pl.* -n, peeled grain; peeled barley; *T.* grain; — ngrütze, *f.* barley-groats; — nschleim, *m.* barley-water; — nsuppe, *f.* peeled barley-soup.

Grau'peln, **Gräu'peln**, *v. imp.* to hail, to drizzle; to fall down in little fragments. [shuddering.

Graus, *m.* -ses, horror, dread, fear,

Graus, *a.* horrible dreadful, awful, fearful, dismal; —, *adv.* horribly, dreadfully, fearfully.

Grau'sal, *n.* -es, -s, *pl.* -e, horrible deed.

Grau'sam, *a.* cruel, barbarous, fell, inhuman; *vulg.* horrible, terrible; —, *adv.* cruelly, barbarously; *vulg.* horribly, terribly.

Grau'samkeit, *f.* -, *pl.* -en, cruelty, outrage, barbarity, cruel action.

Grau'sen, *v. n.* to make shudder, to make shiver, to dread, to fear; mir grauset, I shudder; I feel awe.

Grau'sig, *a.* creating dread.

Gra'ves, *m.* -, Graves.

Graveu'r, *m.* -s, *pl.* -s, -e, engraver.

Gravi'ren, *v. a.* to grave, to engrave.

Gravi'rzeug, *n.* -es, -s, engraving tools.

Gravitä't, *f.* -, gravity, solemn behaviour.

Gravitatio'n, *f.* -, *T.* gravitation.

Gravitä'tisch, *a.* grave, serious, solemn.

Gra'zie, *f.* -, *pl.* -n, grace, charm; *pl. T.* Graces.

Gre'be, *f.* -, *pl.* -n, crested grebe, cargoose; —nhaut, *f.* grebe's-skin.

Greep, *m.* -es, -s, *T.* lowest part of a ship's cut-water.

Grego'r, *m.* -s, Gregory (*m.*).

Gregoria'nisch, *a.* Gregorian.

Greif, *m.* -es, -s, *pl.* -e, griffin, griffon; raubsüchtig wie ein —, griffon-like; —geier, *m.* condor; —muschel, *f.* — stein, *m.* furbelowed chama; —sklauen, *pl.* griffin's clutches.

Grei'fbar, *a.* that may be grasped, capable of being laid hold of, seizable; *fig.* palpable; manifest, evident.

Grei'fen, *v. a. ir.* to lay hold of; to seize; to catch, to snatch, to take up; —, *v. n. ir.* to gripe, to grasp; (von Schneidewerkzeugen) to cut in; (von Räderwerk) to act upon one another; (zu Etwas, nach Etwas) to take up; *fig.* to choose, to take up; zum Degen —, nach dem Degen —, to put hand to the sword; unter die Arme — (Einem), to help, to assist one; in seinen eigenen Busen —, to try one's feelings; man kann es mit Händen —, it is palpable; um sich —, to spread about; to increase.

Grei'fig, Grei'fisch, *a.* liable to be laid hold of; tempting.

Grei'flich, *a.* seizable, palpable.

Grei'nen, *v. n.* to grin, to laugh with a distorted countenance; to weep, to cry. [weeper.

Grei'ner, *m.* -s, *pl.* -, grumbler, growler;

Greis, *a.* gray, hoary.

Greis, *m.* -ses, *pl.* -se, old man.

Grei'sen, *v. n.* to grow hoary, to grow aged.

Grei'senalter, *n.* -s, senility, old age.

Grei'sin, *f.* -, *pl.* -nen, old woman.

Grei'ßen, *v. a. T.* to cleave, to split.

Gre'ling, *n.* -s, *T.* smallest cable of a ship, hawser.

Grell, *a.* very bright, dazzling; *fig.* (von Tönen) shrill; (von Farben, ꝛc.) glaring.

Grel'le, Grell'heit, *f.* -, dazzling; glaringness; shrillness. [ration.

Gre'mium, *n.* -s, *pl.* Gremien, corpo-

Grenadie'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, grenadier; —mütze, *f.* grenadier-cap.

Grenadill'holz, *n.* -es, red ebony.

Grenadi'nseide, *f.* -, Grenadine silk.

Gren'del, *m.* -s, *pl.* -, *T.* bolt, bar, plough-beam, turnpike.

Gren'gel, *m. v.* Grendel.

Gre'niß, *n.* -sses, *pl.* -sse, eight part of a mine-action.

Grenz, (in Zusammensetzungen) — acker, *m.* boundary-field; —bach, *m.* brook forming the boundary of a district; —baum, *m.* tree marking the boundary; —besichtigung, *f.* inspection of the boundaries; —bewohner, *m.* borderer; —bild, *n.* statue marking the boundary; —damm, *m.* dike marking the boundary; —dorf, *n.* village on the frontiers; —festung, *f.* frontier-town, frontier-fortress; —fluß, *m.* boundary-river; —gebirge, *n.* chain of mountains forming a boundary; —gott, *m.* frontier-god; —graben, *m.* frontier-ditch; —linie, *f.* boundary-line; line of demarcation; —macht, *f.* border-power; —mal, *n.* land-mark; —mauer, *f.* boundary-wall; —nachbar, *m.* confiner, borderer, neighbour; —nachbarschaft, *f.* confinity; —pfahl, *m.* meer-post, boundary-post; —punkt, *m.* point in a boundary-line; *fig.* extreme point; —receß, *m.* boundary-treaty, agreement concerning the boundaries of two districts; —recht, *n.* right of examining the boundaries; —säule, *f.* boundstone, meer-stone; —schloß, *n.* frontier-castle; —schütze, *m.* game-keeper, who keeps the boundaries of a manor; —soldat, *m.* soldier in a frontier-town; —stadt, *f.* frontier-town; —stein, *m. v.* —säule; —streit, *m.* —streitigkeit, *f.* dispute concerning boundaries; —vertrag, *m. v.* —receß; —wache, *f.* line of defence; —weg, *m.* road marking the boundary; —zeichen, *n.* land-mark; —zug, *m.* inspection of the boundaries.

Gren'ze, *f.* -, *pl.* -n, bound, limit, border, frontier; boundary, meer; —n setzen, to set bounds, to bound, to limit.

Gren'zen, *v. n.* (an ein Ding) to border, to confine upon.

Gren'zenlos, *a.* boundless; *fig.* infinite; immeasurable; —, *adv.* boundlessly. [*fig.* infinitude.

Gren'zenlosigkeit, *f.* -, boundlessness;

Gren'zer, *m.* -s, *pl.* -, border-soldier.

Gre'te, *f.* -, **Gre'tchen**, *n.* -s, für Margarethe, Margery, Meg, Peg, Peggy (*f.*).

Greu'el, *m. v.* Gräuel.

Grick'lich, *a. vulg.* exceptious; nice.

Grie'be, *f.* -, *pl.* -n, skinny remains of lard, *etc.*

Griebs, *m.* -ses, *pl.* -se, core.

Grie'che, *m.* -n, *pl.* -n, **Grie'chin**, *f.* -, *pl.* -nen, Greek, Grecian.

Grie'chenland, *n.* -es, -s, Greece.

Grie'chisch, *a.* Greek; —e Redensart, grecism; —e Heu, fenugreek; —e Feuer, Grecian fire.

Griel, *m.* -es, -s, *pl.* -en, hedge-sparrow; —trappe, *f.* little bustard.

Grie'rzer=Käse, *m.* -s, Gruyere cheese.

Gries, *m.* -ses, coarse sand, gravel; grit; groats; calcined tartar; —asche, *f.* old lees of wine; ashes of tartar; —bart, *m.* (Pflanze) wild Angelica; —brei, *m.* pap of groats; —fuchs, *m.* grey fox; —händler, *m.* groats-seller; —holz, *n.* nephritic wood; —horst, *m.* gravel-isle; isle consisting of coarse sand; —huhn, *n.* plover, glareola; —kleie, *f.* bran of groats; —kraut, *n.* bastard mint, stinking balm; —mehl, *n.* meal-groats, pollard; —säule, *f. T.* posts, between which are the flood-gates of water-mills; —sieb, *n.* groats-sieve, oat-meal-sieve; —stein, *m.* nephritic stone; —trank, *m.* drink of oat-meal, water-gruel; —wasser, *n.* nephritic water; —wurzel, *f.* wild vine; velvet leaf.

Grie'seln, *v. n.* to fall into little pieces; —, *v. imp.* to cause to shudder; es grieselt mich, I shudder.

Grie'sig, *a.* gravelly.

Grie'sgram, *m.* -es, -s, *pl.* -e, spleen; grumbler; —, *a.* morose, sullen.

Grie'sgramen, *v. n.* to be fretting, to be morose, to be peevish.

Griff, *m.* -es, -s, *pl.* -e, gripe, hold, touch; pinch; (Heft) handle, hilt; manipulation; handful; *fig.* (Kunstgriff) art, trick, shift; Etwas am —e haben, to have a knack at a thing; —bret, *n.* (eines Claviers, ꝛc.) touch-board; (einer Violine) neck; —loch, *n.* key-hole; —winde, *f. T.* iron tool of the sword-cutlers, to wind the wire about the handle of a sword.

Grif'fel, *m.* -s, *pl.* -, style; pin of a table-book; slate-pencil; *T.* (der Pflanzen) shaft; —baum, *m.* winberry-tree; —beere, *f.* winberry; —förmig, *a. T.* styloid; —fortsatz, *m. T.* styloid apophysis; —loch, *n. T.* stylo-mastoid hole; —schlundkopfmuskel, *m. T.* stylopharyngean muscle.

Gril'le, *f.* -, *pl.* -n, cricket; whim, freak, maggot, caprice; *pl.* cares; —n haben, sich —n machen, —n fangen, to be whimsical, freakish, gloomy; gelehrte —n, abstracted and chimerical notions; —nfang, *m.* freakishness, fancifulness; —nfänger, *m.* fancy-monger, whimsical fellow; —nfängerei, *f.* whimsicalness, freakishness, fancifulness; whims, freaks. —nhaft, *a. v.* Grillig; —nhaftigkeit, *f* whimsicalness; —nwerk, *n.* grotesque work.

Gril'lig, *a.* whimsical, freakish, capricious; —, *adv.* whimsically, freakishly, capriciously. [face.

Grimasse, *f.* -, *pl.* -n, grimace, wry

Grimassi'ren, *v. n.* to grin, to simper.

Grimm, *m.* -es, -s, fury, rage, wrath; seinen — auslassen, to vent one's fury; —darm, *m. T.* colon, great gut; —schnaubend, *a.* furious.

Grimm, *a.* enraged, furious, grim.

Grim'men, *v. n.* to rage, to be in fury; —, *v. imp.* to gripe; es grimmt mich im Leibe, I have the gripes.

Grim'men, *n.* -s, gripes, colic; —wasser, *n. T.* carminative.

Grim'mig, *a.* grim, furious, fierce, enraged; *fig. vulg.* excessive, extreme; —, *adv.* grimly, furiously, wrathfully; *fig.* excessively.

Grim'migkeit, *f.* -, ferocity, wildness, fierceness.

Grind, *m.* -es, -s, *pl.* -e, scab, scurf, scald, itch, mange; *T.* head of a stag; hell-weed, devil's guts; —fieber, *n.* lentigo; —kopf, *m.* scald-head, scab-head; —köpfig, *a.* scall-headed, scab-headed; —kraut, *n.* scabious, groundsel; —wurzel, *f.* wild patience herb.

Grin'dicht, *a.* like scurf *or* scab.

Grin'dig, *a.* scabbed, scabby, scurfy, scall.

Grin'sen, *v. n.* to grin, to simper, to show one's teeth.

Grip'pe, *f.* -, influenza.

Grishil'de, *f.* -'s, Grishild, Grissel (*f.*).

Grob, *a.* great, large; coarse, thick; *fig.* coarse, gross, homely, rough, rude, uncouth, uncivil, rustical; (von der Stimme) deep, base; —e Geld —e Münze, large money; —e Gewicht, gross weight; —e Geschütz

large artillery, great guns; —e Haut, rough skin; —e Schrift, letters of a large size; —e Speise, coarse meat; —e Arbeit, drudgery; —e Arbeit verrichten, to drudge; eine —e Sprache, a rough speech; —e Sitten, coarse manners; ein —er Flegel, a churl; aus dem —en arbeiten, to rough-hew; auf einen —en Klotz gehört ein —er Keil, *prov.* it must be a diamond that cuts a diamond; —, *adv.* coarsely, roughly, grossly; exorbitantly; —draht, *m.* coarse thread; —drähtig, *a.* coarse-threaded; —drahtzieher, *m.* coarse wire-drawer; —fädig, *a.* coarse-threaded, coarse-grained; —feile, *f.* rubber; —fleischig, *a.* brawny; —gewicht, *n.* gross weight; —grän, —grün, *n.* (Zeug) grogram; —hären, *a.* coarse-haired; —häutig, *a.* coarse-skinned; —körnig, *a.* coarse-grained; —maler, *m.* dauber; —schmied, *m.* black-smith; —schmiedarbeit, *f.* black-smith's-work; —sinnlich, *a.* sensual, gross; —speisig, *a.* *T.* coarse-grained; —thierisch, *a.* brutal; —wollig, *a.* having coarse wool; —zähnig, *a.* coarse-toothed.

Grö'be, *f.* -, coarseness.

Grob'heit, *f.* -, *pl.* -en, coarseness; *fig.* roughness, rudeness, uncouthness, incivility, ill-breeding; *pl.* abusive words.

Gro'bian, *m.* -s, *pl.* -e, rude fellow, clown, brute.

Grö'blich, *a.* somewhat coarse; —, *adv.* coarsely, grossly; — sündigen, to sin grievously.

Gröbs, *m.* -ses, *pl.* -se, core.

Grog, *m.* -s, grog.

Grö'len, *v. n.* to scream, to shriek.

Groll, *m.* -es, -s, secret, but inveterate hate; grudge, rancour, pique, ill-will, animosity; einen — hegen (gegen Einen), to bear one a grudge; ein alter —, an inveterate hatred.

Grol'len, *v. n.* (Einem, auf Einen, gegen Einen) to bear ill-will against; to be angry.

Grolz, *m.* -es, *pl.* -e, **Gröl'zer**, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* belch.

Grol'zen, *v. n.* to belch.

Grö'ningen, *n.* -s, Groningen.

Grö'nland, *n.* -es, -s, Greenland; —fahrer, *m.* *T.* Greenland-man; whaler.

Grö'nländer, *m.* -s, *pl.* -, Greenlander.

Groot, *m.* -es, -s, *pl.* -e, groat.

Gropp, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (Fisch) bull-head, miller's thumb.

Gros, *n.* -, bulk; in —, en —, *T.* by whole-sale.

Gro'schen, *m.* -s, *pl.* -, grosch; —brod, *n.* grosch-roll; —stück, *n.* grosch-piece.

Groß, *a. et adv.* great, large, big, vast, huge; (von Feldern, Häusern, ꝛc.) large; (hoch) high, lofty, tall; *fig.* great, eminent, important, grand, main; im —en handeln, to trade in wholesale; ein —er Baum, a high *or* lofty tree; ein —er Mensch, a tall man; ein —er Buchstab, a capital letter; halb so —, half as big; sein größerer Bruder, his elder brother; —en Theils, größten Theils, for the most part, in general, chiefly; das —e Weltmeer, the main sea; ein —er Mann, a great man; ein —er Herr, a grandee, lord; der —e Haufe, the multitude, the vulgar; —en Dank! gramercy! —en Dank sagen, to return large mercy; —e Augen machen, to be all eyes; to stare, to wonder; ein —er Lügner, a gross liar; Etwas — achten, to make much of a thing; nicht — achten, to make slight of something, to make light of something; — denken, to think nobly; auf —em Fuße leben, to live in great style; sich — machen (mit Etwas), to boast, to brag of; — sprechen, to talk big, to brag; — thun, to brag, to lord it; — werden, to grow up, to grow tall; — ziehen, to bring up; —achtbar, *a.* very esteemed, worthy, right honourable; —admiral, *m.* lord high-admiral; —älterlich, *a.* concerning grand-parents; coming from grand-parents; —ältern, *pl.* grand-parents; —artig, *a.* grand, magnificent; —artigkeit, *f.* magnificence; grandeur; nobleness; —äugig, *a.* large-eyed; —backig, *a.* chub-cheeked; —base, *f.* grand-aunt; —bäuchig, *a.* great-bellied, gor-bellied; —bauer, *m.* peasant, that keeps horses; —beinig, *a.* large-legged; —binder, *m.* great cooper; —blätterig, *a.* great-leaved; —blech, *n.* *T.* large and strong iron-plates; —botschaft, *f.* extraordinary embassy; —botschafter, *m.* ambassador extraordinary; —brüstig, *a.* large-chested; —connetable, *m.* lord high constable; —enkel, *m.* great grand-son; —enkelin, *f.* great grand-daughter; —falconier, *m.* grand falconer; —feldherr, *m.* commander in chief; —fürst, *m.* grand-duke; —fürstenthum, *n.* grand-duchy; —fürstin, *f.* grand-duchess; —gestalt, *f.* colossus; —gliederig, *a.* strong-limbed, large-limbed; —handel, *m.* wholesale-business; —händler, *m.* wholesale-man, dealer in gross; —herr, *m.* grand-signior; —herzig, *a.* magnanimous, great-hearted; —herzigkeit, *f.* magnanimity; —herzog, *m.* grand-duke; —herzogin, *f.* grand-duchess; —herzoglich, *a.* grand-ducal; —herzogthum, *n.* grand-dukedom, grand-duchy; —hofmeister, *m.* lord steward of the king's household; —hörnig, *a.* great-horned; —inquisitor, *m.* grand-inquisitor; —jährig, *a.* of age; —kammerherr, *m.* grand-chamberlain; —kanzler, *m.* great-chancellor, lord high-chancellor; —klette, *f.* burdock; —knecht, *m.* head-servant; —kopf, *m.* big-head; (Fisch) grout-head; —köpfig, *a.* big-headed; —kreuz, *n.* grand-cross; —küchenmeister, *m.* grand master of the kitchen; —leibig, *a.* big-bellied; —lippig, *a.* blubber-lipped; —mächtig, *a.* high-potent, high and mighty; —marschall, *m.* lord-marshal, lord-high-steward; —maschig, *a.* of large netmeshes; —maul, *n.* large mouth; braggart, bully; —mäulig, *a.* large-mouthed; bragging; —meister, *m.* grand master; —meisterthum, *n.* grand-masterdom, grand-mastership; —mögend, *a.* high and mighty, worshipful; —mundschenk, *m.* grand-cupbearer; —muth, *f.* high-spirit; magnanimity, generosity; —müthig, *a.* magnanimous, generous; *adv.* magnanimously, generously; —müthigkeit, *f.* generousness, magnanimity; —mutter, *f.* grand-mother; —mütterlich, *a.* concerning a grand-mother; of the grand-mother; —nasig, *a.* bottle-nosed; —neffe, *m.* great-nephew; —nichte, *f.* great-niece; —octav, *n.* large octavo; —oheim, —onkel, *m.* great-uncle; —öhrig, *a.* having great ears; —pensionär, *m.* grand pensionary; —prahler, *m.* braggadocio, braggart; —prahlerei, *f.* braggardism; —prahlerisch, *a.* braggart; —prior, *m.* grand-prior; —profoß, *m.* grand-provost of an army; —rath, *m.* grand council; member of the grand council; —referendar, *m.* grand referendary; —richter, *m.* chief justice, grand-judge; —schatzmeister, *m.* grand-treasurer; —siegelbewahrer, *m.* keeper of the great seal, lord-keeper; —sohn, *m.* grandson; —sprecher, *m.* braggadocio, bragger, boaster; —sprecherei, *f.* bravado, boasting, swaggering; grandiloquence; —sprecherisch, *a.* vain-glorious, swaggering; —städter, *m.* —städterin, *f.* inhabitant of a large town; —städtisch, *a.* fashionable; —stallmeister, *m.* grand-master of the horses; —sultan, *m.* grand-signior, sultan; —tante, *f.* grand-aunt; —that, *f.* achievement, exploit, bravery; —thuer, *m.* bragger, boaster; —thuerisch, —thuig, *a.* swaggering, vain; —tochter, *f.* grand-daughter; —truchseß, *m.* grand seneschal, fore-taster; —vater, *m.* grand-father, grand-sire; —väterlich, *a.* of one's grandfather; —vaterstuhl, *m.* elbow-chair, arm-chair; —vatertanz, *m.* grand-father's-dance; —vezier, *m.* grand-vizier; —vogt, *m.* provost-marshal; —waibel, *m.* chief sergeant of a court; —wessir, *m.* *v.* —vezier.

Groß, *n.* -, twelve dozen, gross.

Groß'britannien, *n.* -s, Great-Britain.

Groß'britannisch, *a.* Britannic.

Gro'ße, *m.* -n, *pl.* -n, grandee, lord; die —n, the great ones.

Grö'ße, *f.* -, *pl.* -n, greatness, largeness, bigness, vastness, tallness; growth; size; *fig.* greatness; grandeur; (eines Verbrechens) enormity; (des Preises) exorbitantness; *T.* (in der Mathematik) magnitude; power, quantity; unendlich kleine —, *T.* infinitesimal quantity; unstätige —, discrete quantity; —nlehre, *f.* mathematics.

Gross'elbeere, *f.* -, *pl.* -n, goose-berry.

Grossi'rer, *m.* -s, *pl.* -, **Grossist'**, *m.* -en, *pl.* -en, wholesale-merchant.

Grö'ßtentheils, *adv.* for the most part, chiefly.

Grot, *m.* -es, -s, *pl.* -e, groat.

Grö'tchen, *n.* -s, *pl.* -, twelve dozen.

Grotesk', *a.* grotesque; —e Figuren, grotesk work; —, *adv.* groteskly.

Grot'te, *f.* -, *pl.* -n, grotto; —narbeit, *f.* —nwerk, *n.* work for grottos, shell-work.

Grü'bchen, *n.* -s, *pl.* -, dimple; cherry-pit, chuck-hole; —spiel, *n.* chuck-farthing; cherry-pit.

Gru'be, *f.* -, *pl.* -n, pit, hole, ditch; den; (Erzgrube, ꝛc.) mine, quarry; (Grab) grave; (im Gesichte, ꝛc.) scar, mark; *fig.* eine — graben (Einem), to lay a snare for one; —narbeit, *f.* working in a mine; —narbeiter, *m.* miner, workman in a mine; —nbau, *m.* mine-digging; —nbeil, *n.* miner's axe; —nbericht, *m.* report of a mine; —nblende, *f.* miner's lantern; —ncompaß, *m.* miner's compass; —nende, *n.* vine-layer; —nerz, *n.* ore found in a mine; —ngebäude, *n.* mine-pits; —njunge, *m.* mine-boy; —nkittel, *m.* —nkleid, *n.* miner's habit; —nkohle, *f.* charcoal; —nlicht, *n.* miner's lamp; —npulver, *n.* miner's powder; —nsteiger, *m.* leader among miners, overseer of miners; —ntasche, *f.* miner's pocket; —nzug, *m.* measuring of a mine.

Grübelei', *f.* -, *pl.* -en, close and subtile investigation of trifles, subtility; freak, whim.
Grü'belkopf, *m. v.* Grübler.
Grü'beln, *v. n.* to rake, to stir; to grub, to dig; *fig.* to refine, to indulge in subtile inquiries; (über ein Ding) to beat *or* rack one's brains about something.
Gru'ben, *v. a.* to dig, to make holes [*or* pits.
Gru'big, *a.* full of pits, holes *or* scars.
Grü'bler, *m.* -s, *pl.* -, refiner, a person who enters into subtile and trifling inquiries, hypercritic.
Grü'bling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *v.* Grübler; gout-mushroom; truffle; kind of apple.
Gruft, *f.* -, *pl.* Grüfte, grave, arched tomb, sepulchre; cavern, den; grotto.
Gru'me, *f. v.* Krume.
Grum'met, *n.* -s, after-grass, aftermath, second crop; — ernte, *f.* second-crop-harvest.
Grün, *a.* green; verdant; *fig.* not ripe, fresh; *vulg.* (Einem) favourable, friendly; *fig.* Einem nicht — sein, to bear a grudge against one; auf keinen —en Zweig kommen, not to get on in the world; der —e Donnerstag, maundy Thursday; — ader, *f.* white butterfly with green veins; — auge, *n.* yellow fly with green eyes; — beere, *f.* gooseberry; — beinchen, *n.* a kind of waterfowl with green legs; — blau, *a.* greenish-blue; — bleierz, *n.* yellowish green lead; — fink, *m.* green-finch; — gelb, *a.* greenish-yellow; — kohl, *m.* green kail, cabbage; — kraut, *n.* spinage; — schwanz, *m. v.* — fink; — span, *m.* verdigris; — spanessig, *m.* vinegar of verdigris; — specht, *m.* green-peak; — stein, *m.* green stone, diabase; — streifig, *a.* having green streaks.
Grün, *n.* -es, -s, green colour; verdure, green fields.
Grund, *m.* -es, -s, *pl.* Gründe, ground; bottom; (Thal) valley, dale; (von Gebäuden) foundation, basis; (Boden) ground, soil; (Gebiet) land, ground, territory; (bei Malern) dead colour; *fig.* (in den Wissenschaften) fundamentals, rudiment; (Grundursache, Quelle) principle; (Ursache) reason, cause; (Beweggrund) motive; (Beweis) argument; — der Hölle, pit of hell; zu —e gehen, to sink; *fig.* to be ruined, to go to ruin; zu —e richten, to ruin; ein Schiff in den — bohren, to sink a ship; auf den — gerathen, *T.* to ground; weiche —, *T.* loul ground; auf den — schauen (Einem), to see the bottom of somebody; das Dorf liegt im —e, the village is situated in a valley; den — legen zu ... to lay the foundation of ...; auf den — gehen (einem Dinge), to examine a thing to the very bottom; vom —e meines Herzens, from the bottom of my heart; aus dem —e, to the bottom, thoroughly; von — aus, from the very bottom, fundamentally; thoroughly; aus dem —e, von — aus heilen, to heal radically; im —e, at the bottom; *fig.* in truth; liegende Gründe, grounds, fields, lands, tenements; — balken, *m.* foundation beam; — baß, *m. T.* ground-bass; — bau, *m.* foundation (of an edifice); — bedingung, *f.* main condition; — begriff, *m.* fundamental principle; — bein, *n. T.* os basilare, nuke-bone; — besitzer, *m.* landlord, proprietor; — birn, *f.* potatoe; — blei, *n.* plummet; — bohrer, *m.* bricklayer's borer; — böse, *a.* very abandoned; — brief, *m.* lease; — brühe, *f. T.* bilge water; — buch, *n.* register of landed property; doomsday book; — charakter, *m.* proper character; — cur, *f.* radical cure; — dienst, *m.* average, drudging day's work; — ehrlich, *a.* downright honest; — eigenthum, *n.* landed property; — eigenthümer, *m.* ground-landlord; — eis, *n.* ground-ice; — eisen, *n. T.* probe; — faden, *m.* thread of the warp; — fähigkeit, *f.* fundamental faculty; — falsch, *a.* quite false, thoroughly false; — farbe, *f. T.* prime-colour; — faul, *a.* exceedingly idle; — feld, *n.* dead colour; — feste, *f.* fundament, base; — fläche, *f.* base, basis; — gebirge, *n.* primitive mountain; — geizig, *a.* most avaricious, most covetous; — gelehrt, *a.* most learned, of profound erudition; — gesetz, *n.* fundamental law; — gewalt, *f.* original power; sovereignty; — haken, *m.* hook, tenter; — heil, *n.* (Pflanze) fuellin, speed-well; — herr, *m.* lord of the manor; — herrlichkeit, *f.* lordship, jurisdiction; — hieb, *m. T.* first and lowest cuts *or* strokes on a file; — hobel, *m.* joiner's plane to make channels with; — irrthum, *m.* fundamental error; — käntel, *n. T.* discharging pipe (of a dike); — kenntniß, *f.* fundamental knowledge; — kette, *f.* (bei Seidenwebern) fundamental warp; — kraft, *f.* primary force; — lage, *f.* fundament, foundation, ground-work; — leger, *m.* founder; — legung, *f.* laying a foundation, groundselling; founding, foundation; — lehre, *f.* fundamental doctrine; — linie, *f.* basis; — los, *a.* groundless, bottomless, unfathomable; *adv.* groundlessly; — losigkeit, *f.* groundlessness; unfathomableness; — mauer, *f.* foundation-wall; — neigung, *f.* original propensity; — pfahl, *m.* foundation-pile; — pfeiler, *m.* foundation-pillar; — quell, *m.* — quelle, *f.* original fountain; — rebe, *f.* false wood, vine-sprout that shoots from the dew- *or* water-roots; — regel, *f.* fundamental rule, axiom; — register, *n.* register of landed property; — reich, *a.* very rich; — richtig, *a.* thoroughly right; — riß, *m.* first sketch; (eines Gebäudes) ground-plan; — satz, *m.* principle, axiom, maxim; ich habe mir es zum — satze gemacht, I have laid it down as a maxim; — säule, *f.* foot, pedestal; supporter, pillar; — schelm, *m.* arch-rogue; — schoß, *m.* land-tax, ground-rent; — schreiber, *m.* terrier-clerk; — schwelle, *f.* groundsel; — sprache, *f.* original language; — stein, *m.* foundation-stone, ground-stone; — steuer, *f. v.* — schoß; — stimme, *f.* bass-voice; — stoff, *m.* element, first principle; — strauch, *m.* trailing arbutus; — strich, *m.* ground-stroke; — stück, *n.* ground-property, real estate; — stütze, *f.* fundamental prop; — suppe, *f.* grounds, dregs, sediment; — sylbe, *f.* fundamental syllable; — takelasche, *f. T.* ground-tackle; — tau, *f.* relieving rope; — text, *m.* original text; — theil, *m.* fundamental part; — theilung, *f.* division of a real estate; — ton, *m.* fundamental tone; key-note; — übel, *n.* primary evil; — ursache, *f.* principal reason, original cause; — verfassung, *f.* fundamental constitution; — vermögen, *n.* primary force; landed property; capital; — wahrheit, *f.* fundamental truth; — wasser, *n.* water found under ground; — werk, *n.* ground-work, lower work; — wesen, *n.* original being; — wissenschaft, *f.* fundamental science; — wort, *n.* primitive word, root; — zahl, *f.* cardinal number; — zehnte, *m.* tithes paid from land; — zins, *m.* ground-rent; — zug, *m.* principal line *or* stroke; characteristic.
Grün'den, *v. a.* to found, to lay the foundation of; to establish; (ergründen) to sound, to fathom; to go to the bottom; to feel ground; (grundiren) to lay the ground-colour, to prime; *fig.* (auf ein Ding) to ground, to found, to rest upon something; — (sich), *v. r.* *fig.* to rest upon.
Grün'der, *m.* -s, *pl.* -, founder.
Grün'derin, *f.* -, *pl.* -nen, foundress.
Grundi'ren, *v. a. T.* to lay the ground-colour, to prime.
Gründ'lich, *a.* fundamental, well grounded, solid; radical; — e Beweis, clear, evident proof; —, *adv.* fundamentally, solidly, thoroughly, to the bottom; radically.
Gründ'lichkeit, *f.* -, solidity, profoundness, radicality; firmness.
Gründ'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, groundling, blay, gudgeon.
Grün'dung, *f.* -, *pl.* -en, foundation, establishment; founding.
Grü'ne, *n.* -n, greenness, verdure.
Grü'nen, *v. n.* to grow green; *fig.* to prosper, to thrive.
Grü'nlich, *a.* greenish, greenly.
Grü'nling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, green-finch.
Grun'zen, *v. n.* to grunt, to gruntle.
Grunz'ochs, *m.* -sen, *pl.* -sen, yak of Tartary.
Grup'pe, *f.* -, *pl.* -n, *T.* group; cluster; — nweise, *adv.* in groups.
Grup'pen, **Gruppi'ren**, *v. a. T.* to group.
Grus, *m.* -ses, rubbish, garble.
Gruß, *m.* -es, *pl.* Grüße, salute, salutation, greeting; — zeit, *f. T.* time when hunting is prohibited.
Grü'ßen, *v. a.* to greet, to salute, to make one's compliments; — Sie ihn von mir, remember me to him; Jemanden — lassen, to present one's service to one, to be remembered to one.
Grütz (in Zusammensetzungen); — brei, *m.* boiled groats, oatmeal-pap; — händler, *m.* dealer in peeled barley and groats; — kopf, *m.* simpleton; — köpfig, *a.* fat-brained; — stein, *m. T.* quernstone; — wurst, *f.* groats-pudding.
Grütz'e, *f.* -, grit, groats; *fig. vulg.* [brains.
Guaja'cbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, guaiava.
Guan'chen, *pl.* Guanches.
Guardia'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, prior, superior.
Guck'auge, *n.* -s, *pl.* -n, looking eye, [sparkler.
Guck'en, *v. n.* to look, to peep.
Guck'er, *m.* -s, *pl.* -, peeper; little perspective, eye-glass.
Guck'fenster, *n.* -s, *pl.* -, peep-window.
Guck'guck, *m. v.* Kuckuk.
Guck'kasten, *m.* -s, *pl.* -kästen, portable camera-obscura, raree-show.
Guck'loch, *n.* -es, -s, *pl.* -löcher, peep-hole.
Güb'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* gouge, hollow [chisel.
Guel'fe, *m.* -n, *pl.* -n, Guelf.
Gue'ridon, *m.* -s, *pl.* -s, candle-stand.

Gueril'la, *f.* -, *pl.* -s, guerilla; —banden, *pl.* guerilla-bands; —führer, *m.* guerilla-chief.

Guhr, *f.* -, *T.* fermentation.

Gü'hrig, *a. T.* brittle.

Gui'do, *m.* -s, Guy (*m.*).

Guilloti'ne, *f.* -, *pl.* -n, guillotin.

Guillotini'ren, *v. a.* to behead with the guillotin, to guillotin.

Guine'a, *n.* -s, Guinea; —fahrer, *m.* Guinea-man.

Guinee', *f.* -, *pl.* -n, guinea.

Guirlan'de, *f.* -, *pl.* -n, garland.

Guitar're, *f.* -, *pl.* -n, guitar.

Gul'den, Gül'den, *m.* -s, *pl.* -, florin; ein holländischer —, guilder.

Gül'den, *a.* golden. (n. u.)

Gül'te, *f.* -, impost; rent; ground-rent; — brief, *m.* letter of rents.

Gül'tig, *a.* valid, lawful, legal, authentic, binding; —e Münze, current and passable coin; —, *adv.* authentically, legally, in due form; —machung, *f.* making valid.

Gül'tigkeit, *f.* -, validity, legality, sufficiency in law.

Gum'mi, *n.* -s, gum; —artig, *a.* gummy; —elasticum, *n.* India rubber; —guttä, *n.* gamboge; —wasser, *n.* gum-water.

Gum'micht, *a.* gummy.

Gum'mig, *a.* gummy.

Gummi'ren, *v. a.* to gum, to stiffen with gum.

Güm'pel, *m. v.* Gimpel.

Gun'delkraut, *n.* -es, -s, creeping thyme, wild thyme. [ale-hoof.

Gun'delrebe, *f.* -, *pl.* -n, ground-ivy,

Gun'dermann, *m.* -es, -s, (Pflanze) ground-ivy. [frey.

Gün'sel, *m.* -s, bugle, middle com-

Gunst, *f.* -, favour, benevolence, good-will, kindness, affection; mit —, with permission, under your favour; bei Jemandem in — stehen, to be in one's favour; zu — en (Eines), in favour of; — bezeigung, *f.* favour, kindness.

Gün'stig, *a.* (Einem) favourable; affectionate, kind, benevolent; (von Anzeichen, ꝛc.) propitious, auspicious; profitable; Einem — sein, to befriend one; —, *adv.* favourably, affectionately, kindly, benevolently; profitably.

Günst'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, favourite, darling, minion.

Gur'gel, *f.* -, *pl.* -n, gargle, throat; Jemandem die — abschneiden, to cut one's throat; die — zuschnüren, to strangle, to throttle; *fig. vulg.* durch die — jagen, to lavish; — ader, *f.* jugular vein; — bein, *n.* throat-bone; — schnitt, *m. T.* bronchotomy; — wasser, *n.* gargarism, gargle.

Gur'geln, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to gargle; —, *v. n.* to rattle in the throat.

Gur'ke, *f.* -, *pl.* -n, cucumber; die kleine eingemachte —, gherkin; — nhobel, *m.* cucumber slicer; — nkern, *m.* seed of cucumber; — nsalat, *m.* cucumber-salad. [horse.

Gur're, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* jade, bad

Gur'ren, *v. n.* to coo.

Gurt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, girdle; girth, girt; — bett, *n.* bed of girths; — riemen, *m.* girth-leather; — schnalle, *f.* girth-buckle; — sims, *m.* — werk, *n.* *T.* plinth of a pillar.

Gür'tel, *m.* -s, *pl.* -, girdle; girth, twist; sash, belt; *T.* zone; (der Venus) cest; — ring, *m.* belt-ring, girdle-ring; — schloß, *n.* clasp; — schnalle, *f.* buckle of a girdle, belt-buckle; — schnecke, *f.* zoned snail; — thier, *n.* armadillo; — wurm, *m.* strap-worm.

Gür'ten, *v. a.* to gird, to girdle, to girth.

Gürt'ler, *m.* -s, *pl.* -, girdler, belt-maker; brazier.

Guß, *m.* -sses, *pl.* Güsse, (von Metallen) casting, founding; (Gegossene) ingot; (vom Regen, ꝛc.) gush, torrent, shower; (Abguß) gutter, drain, sink; (am Theetopf) spout; — eisen, *n.* cast iron; — form, *f.* casting-mould; — messing, *n.* cast brass; — mutter, *f. T.* matrice; — regen, *m.* shower of rain; — stahl, *m.* cast steel; — stein, *m.* drain, sewer, sink; — werk, *n.* casting work.

Gust'av, *m.* -s, Gustavus.

Güst'e, *f.* -, fallow; fallowing; fallow-time. [bleak.

Güst'er, *m.* -s, *pl.* -, (Fisch) blay,

Gust'o, *m.* -s, *vulg.* taste.

Gut, *a. et adv.* good, well; agreeable, pleasant, easy; genuine, pure; good-natured; favourable, well-disposed, friendly; considerable, sufficient; — und wohlbehalten, in good order and well conditioned; — e Gold, fine *or* pure gold; — e Wetter, fair weather; ein — er Wind, a fair wind; aus — er Quelle, from good authority; — e Tage haben, to live in ease and prosperity; — es Muthes sein, — er Dinge sein, to be of good cheer; — e Worte geben, to beg; sich einen — en Tag machen, to make one's self easy and comfortable; — es, good things, good; — es thun, to do good; viel — es, many good things; Einem viel — es thun, to do one many favours and kindnesses; gern Etwas — es essen, to love tit-bits; sich Etwas zu — e thun, to pamper one's self, to make much of one's self; sich Etwas zu — e thun (auf ein Ding), to value one's self upon, to be proud of a thing; im Guten, amicably, friendly; Einem Etwas im — en sagen, to tell one a thing in a friendly manner; zu — e halten (Einem Etwas), to pardon, to bear with; Einem Etwas zu — e schreiben, to place to one's credit, to make good to one; — haben, to have a balance in one's favour; Sie haben noch zehn Thaler —, there are ten dollars due to you; es ist schon —, 'tis enough; Ende —, Alles —, *prov.* all is well that ends well; ein — es Wort findet eine — e Statt, *prov.* a good word always tells; die Sache ist so — wie geschehen, 'tis as good as done; eben so — als, as well as; sein Sie so — und sagen Sie mir, be so kind as to tell me; lassen Sie es — sein, let it pass; — heißen, to approve of, to agree to; für — halten, to think good, to see good; — sein (Einem), to love one, to like one; (für Etwas) to answer for, to warrant; — thun, *vulg.* to behave well; Etwas wieder — machen, to make amends for; Einen wieder — machen, to appease one; — stehen (im Handel), to be good; wieder — sein, wieder — werden, to be appeased; Sie haben — reden, 'tis very easy for you to talk; kurz und —, in short.

Gut (in Zusammensetzungen); — achten, *n.* opinion, judgment, sentiment, advice, arbitrement; nach meinem — achten, in my opinion; nach Ihrem — achten, as you think proper; sein — achten geben, to pass one's judgment; — artig, *a.* good-natured; innoxious; — artigkeit, *f.* good nature; innoxiousness; — befinden, *n.* approbation, liking; health; opinion, *etc. v.* Gutachten; — bellend, *a.* well-mouthed; — berath, *m.* water-plantain; — denkend, *a.* well-disposed; — dünken, *n.* *v.* — achten; — edel, *m.* chasselas; — gebahnt, *a.* well beaten; — gelaunt, *a.* good-humoured; — gesinnt, *a.* well-disposed; — gewicht, *n. T.* allowance; — haben, *n. T.* balance in favour; — heißen, *n.* approbation, confirmation; — herzig, *a.* good-natured, good-hearted; downright, cordial; gentle, kind; — herzigkeit, *f.* goodness of heart, gentleness; — launig, *a. v.* — gelaunt; — machung, *f.* compensation; — müthig, *a.* good-natured, kind; — müthigkeit, *f.* good-nature, kindness; — sagung, *f.* security; — that, *f.* benefit, kindness, favour; — thäter, *m.* benefactor; — thäterin, *f.* benefactress; — thätig, *a.* beneficent, charitable; *adv.* charitably; — thätigkeit, *f.* beneficence, charitableness; — willig, *a.* voluntary, willing; gratuitous; *adv.* voluntarily, willingly; freely; of one's own accord; gratuitously; — willigkeit, *f.* willingness, readiness.

Gut, *n.* -es, -s, *pl.* Güter, good; blessing; (von der Natur Gegebene) gift, endowment; (Heirathsgut) portion; (Vermögen) property, fortune; (Landgut) estate; countryseat, countryhouse; (Bauergut) farm; (Kaufmannsgut) ware, commodity; heimgefallene —, *T.* escheat; — sbesitzer, — sherr, *m.* lord of a manor, land-lord, proprietor of an estate; — sherrlich, — sherrschaftlich, *a.* relating to the lord of the manor; — sherrschaf, *f.* manorship.

Gü'te, *f.* -, good quality, goodness; (Handlung der Güte) bounty, kindness, favour; perfection; (des Goldes, ꝛc.) purity; (von Waaren) quality; er hat viel — für mich, he shows me much kindness; haben Sie die —, be so kind; in der —, amicably, friendly.

Gü'ter, *pl.* von Gut; estates, goods; — abtretung, *f.* abandonment; (eines Bankerottirers) cession, surrender; — beschauer, *m.* searcher; — bestäter, *m.* conveyor; — brief, *m.* bill of lading; — gemeinschaft, *f.* community of goods; — handel, *m.* buying and selling of estates; — wagen, *m.* waggon.

Gu'theit, *f.* -, goodness.

Gü'tig, *a.* good, kind, benign, bountiful; charitable, indulgent, sweet; gracious; —, *adv.* kindly, benignly, bountifully; graciously.

Gü'tigkeit, *f.* -, goodness, kindness, benignity, bounty, graciousness, charity, sweetness.

Gü'tlich, *a.* amicable, friendly; —, *adv.* amicably, friendly, in a fair way; sich — thun, to pamper one's self, to make much of one's self.

Guttura'lbuchstabe, *m.* -n, *pl.* -n, guttural letter.

Gymnasiarch', *m.* -en, *pl.* -en, gymnasiarch. [sium.

Gymna'sium, *n.* -s, *pl.* -sien, gymna-

Gymnast'ik, *f.* -, gymnastic.

Gymnast'isch, *a.* gymnastical, gymnastic; — e Uebungen, gymnastics.

Gymnosophist', *m.* -en, *pl.* -en, gymnosophist.

Gyps, *m.* -ses, gypsum; plaster, parget-stone; gypseous earth; stucco; —abdruck, *m.* plaster-cast; —anwurf, *m.* plastering; —arbeit, *f.* stucco-work; —arbeiter, *m.* plasterer; —artig, *a.* resembling plaster; —bild, *n.* figure in parget-stone; —blume, *f.* star-like gypsum; —decke, *f.* stucco-ceiling; —drüse, *f.* crystallized gypsum; —figur, *f.* *v.* —bild; —gebirge, *n.* gypseous mountain; —haltig, *a.* containing gypsum; —kalk, *m.* parget-lime; —kraut, *n.* gypsophila; —malerei, *f.* painting in fresco; —marmor, *m.* artificial marble; —mehl, *n.* powdered parget; —mörtel, *m.* plaster; stucco; —sinter, *m.* stalactitical gypsum; —spath, *m.* gypseous spar; —stein, *m.* gypseous stone; —steinartig, *a.* gypseous.

Gyp'sen, *v. n.* to plaster, to cover with plaster.

Gyp'ser, *m.* -s, *pl.* -, plasterer; stucco-worker.

Gyromantie', *f.* -, gyromancy.

H.

Ha! *i.* ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha!

Haag, *m.* -s, Hague (Stadt).

Haar, *n.* -es, -s, *pl.* -e, hair; nap, wool; schlichte —, lank hair; krause —, curling hair; fliegende —, flowing hair; sich die —e verschneiden lassen, to have one's hair cut; —e zum Ausstopfen, quilt-hair; ohne —e, depilous; auf ein —, to a hair; to a tittle; *fig.* mit —en herbeiziehen, to force in, lug in by head and shoulders; es fehlte kaum ein —, it was within a hair's-breadth; bei einem —e, within a hair's breadth; —e auf den Zähnen haben, to be born with one's eyes open; auf's — wissen, to know exactly; er weiß es auf's —, he knows it to a tittle; Einem gern in die —e wollen, to pick up a quarrel with one; einander in die —e gerathen, to fall together by the ears; Einem kein — krümmen, not to hurt a hair of one's head; es ist kein gutes — an ihm, he is a most worthless fellow; er wird —e lassen müssen, he will be fleeced; die —e standen mir zu Berge, my hairs stood on end; ein — in Etwas finden, to take umbrage at, to find a difficulty in; —ader, *f.* capillary vein; —aftermoos, *n.* byssus; —alaun, *m.* plumose alum, crystallized virgin-alum; —angel, *f.* horse-hair-line; —arbeit, *f.* ornamental hair; hair-plait; —aufsatz, *m.* tower, combing; —aufwickler, *m.* night-iron; —ausfallen, *n.* falling of hair; —band, *n.* hair-fillet; head-band; —beere, *f.* raspberry; —beize, *f.* depilatory plaister; —besen, *m.* hair-broom; —bett, *n.* hair-mattress; —beutel, *m.* hair-bag; *fig. vulg.* slight intoxication; einen —beutel haben, to be tipsy; sich einen —beutel trinken, to get tipsy; —beutelperrücke, *f.* bag-wig; —binde, *f.* *v.* —band; —bleiche, *f.* place for bleaching hair; —bleicher, *m.* hair-bleacher; —blume, *f.* trichosanthes; —braten, *m.* buttock-piece; —breit, *a.* of the breadth of a hair; —breite, *f.* hair-breadth; —bügel, *m.* hair-slide; —bürste, *f.* hair-brush; —büschel, *m.* tuft of hair; —decke, *f.* hair-cloth; —drossel, *f.* thrush of Carolina; —drüse, *f.* crystallized fusible spar; —eisen, *n.* curling-iron; —farbe, *f.* hair-colour; chesnut colour; colour for dyeing hair; —faser, *f.* filament; —feder, *f.* down; —fein, *a.* subtle, fine; —flechte, *f.* braid of hairs; —flechter, *m.* hair-weaver; —förmig, *a.* shaped in the form of a hair; —gefäß, *n.* *T.* capillary vessel; —gestirn, *n.* *v.* —stern; —gras, *n.* sea-limegrass; —gürtel, *m.* hair-girdle; —hammer, *m.* *T.* hammer for sharpening the edge of a scythe *or* sickle; —handel, *m.* dealing in hair; —händler, *m.* dealer in hair; —haube, *f.* hair-cap, periwig; —hemd, *n.* hair-shirt; —kamm, *m.* hair-comb; —kappe, *f.* *v.* —haube; —klauber, *m.* fault-finder; trifler; —klein, *a.* small *or* thin as a hair; *adv. fig.* to a hair, to a nicety; —krause, *f.* toupet; priest's tonsure; —kräusler, *m.* hair-dresser; —krone, *f.* hair-crown; herb sorrel; —künstler, *m.* *v.* —kräusler; —locke, *f.* lock, tress; —los, *a.* hairless; —mantel, *m.* hair-cloak, dressing gown; —mehl, *n.* hair-powder; —messer, *n.* shearing knife; —milbe, *f.* hair-worm; —moos, *n.* powder-moss; —mörtel, *m.* hair-grout; —nadel, *f.* hair-pin; curling-pin; —nest, *n.* —nestel, *f.* hair plaited and coiled together at the top; —netz, *n.* hair-net; —pinsel, *m.* hair-pencil; —plüsch, *m.* hair-shag; —pomade, *f.* pomatum; —puder, *m.* hair-powder; —putz, *m.* hair-dress; —röhrchen, *n.* —röhre, *f.* capillary tube; —salbe, *f.* ointment for the hair; —salz, *n.* hair-salt; —scharf, *a.* very sharp, very nice; —scharf über ein Ding her sein, to pursue a thing with great zeal; —scheere, *f.* hair-scissars; —scheitel *m.* crown of the head; —schlächtig, *a.* broken-winded; —schleife, *f.* braid of hair; bow for adorning the hair; —schmuck, *m.* ornament for the hair; —schnepfe, *f.* jack-snipe; —schnur, *f.* *v.* —seil; —schopf, *m.* tuft of hair; —schuppen, *m.* scurf; —schur, *f.* shearing of the hair; —schwamm, *m.* powder-moss; —schwarte, *f.* *T.* pericranium; —seide, *f.* the single threads of the cocoons; —seil, *n.* seton, rowel; —sieb, *n.* hair-sieve; —sohle, *f.* hair-sole; —spalter, *m.* hair-splitter; —spitze, *f.* point *or* end of the hair; —stern, *m.* hair-star, comet; —strang, *m.* (Pflanze) sow-fennel, hair-strong; —strich, *m.* hair-stroke; —tour, *f.* false hair; —tuch, *n.* hair-cloth; hair-shirt; —wachs, *n.* pomatum; tendon; —wickel, *m.* hair-roller; —wuchs, *m.* growth of hair; —wulst, *m.* hair-pad; —wurm, *m.* hair-worm; —wurzel, *f.* root of the hair; —zange, *f.* tweezers; —zirkel, *m.* hair-compasses; —zopf, *m.* weft of hair, cue.

Haa'ren, *v. a.* to scrape off the hair; to sharpen a scythe, *etc.*; —, *v. n. et* — (sich), *v. r.* to shed the hair.

Haa'richt, *a.* like hair.

Haa'rig, *a.* hairy, haired; of hair.

Haa'rigkeit, *f.* -, hairiness.

Ha'bakuköl, *n.* -es, -s, coriander-oil.

Ha'bbegierig, *v.* Habsüchtig.

Ha'be, *f.* -, property, goods, fortune; handle; fahrende —, moveables; liegende —, immoveables.

Ha'beascorpusacte, *f.* -, *T.* Habeas-corpus.

Ha'ben, *v. auxiliary ir.* to have; —, *v. a. ir.* to have, to possess, to contain; nicht —, to want, to need; es ist nicht zu —, it is not to be had; dieses Buch ist in keinem Laden mehr zu —, this book is not to be met with in the shops; ein Datum —, to bear a date; Umgang —, to keep company; Hunger —, to be hungry; gern —, to like; Jemanden zum Besten —, to joke upon one; was wollen Sie —? what do you want? wo — Sie Ihren Bruder? where is your brother? da — Sie es! there you have it! was — Sie zu thun? what have you to do? habt Dank, I thank you; habt Acht! have a care! es hat viel zu sagen, it is of much consequence; er will es nicht Wort —, he will not own it; —, *v. imp. ir.* to be; es hat keine Gefahr, there is no danger; es hat keine Noth, there is no need; es hat viel auf sich, it is of much consequence; es hat mich Wunder, I wonder at it; es hat keine Eile, there is no haste; es hat gute Wege, it is all right.

Ha'benichts, *m.* -ses, *pl.* -se, pennyless fellow.

Ha'ber, *m.* -s, *pl.* -, (in Zusammensetzungen) possessor; Macht —, possessor of power.

Ha'berecht, *m.* -es, -s, *pl.* -e, disputer, disputing fellow.

Ha'bgier, *f.* -, covetousness, avarice.

Ha'bgierig, *a.* covetous, greedy.

Ha'bhaft, *adv.* — werden (eines Dinges), to get the possession of, to get.

Ha'bicht, *m.* -es, -s, *pl.* -e, hawk; —seule, *f.* hawk-owl; —skraut, *n.* hawk-weed, succory; —snase, *f.* hawked nose, Roman nose.

Habit', *n.* -es, -s, *pl.* -e, *vulg.* habit, garment, dress.

Ha'bschaft, *f.* -, *pl.* -en, *v.* Habseligkeit.

Ha'bseligkeit, *f.* -, *pl.* -en, property, fortune, effects. [greediness.

Ha'bsucht, *f.* -, avidity, covetousness,

Ha'bsüchtig, *a.* covetous, greedy; —, *adv.* covetously.

Hach'e, *m.* -n, *pl.* -n, coarse rude person; curmudgeon, miser.

Hach'el, *f.* -, *pl.* -n, awn; short cloak; —kraut, *n.* (Pflanze) rest-harrow.

Hack, *m.* -es, -s, *pl.* -e, stroke (with a grubbing axe, *etc.*); —bank, *f.* chopping block; —beil, *n.* chopper, chopping-knife; —block, —klotz, *m.* chopping-block; —brett, *n.* chopping-board; *T.* cymbal; —fleisch, *n.* minced meat; —klotz, —stock, *m.* *v.* —block; —messer, *n.* chopper, chopping-knife.

Hack'e, *f.* -, *pl.* -n, hatchet, pick-axe; grubbing-axe; *vulg.* (Ferse) heel; —nleder, *n.* heel-piece.

Hack'ebord, *n.* -s, *T.* tafferel.

Hack'emack, *n.* -s, mob, populace, rabble; hotch-potch.

Hack'en, *v. a.* to chop, to hash, to hack; (Holz) to cleave; (die Erde) to hoe, to hew up; (mit dem Schnabel) to pick, to peck; den Weinberg —, to grub up,

hew up the vine; klein —, to hack, to mince; — (sich), *v. r.* to curdle, to turn.

Hacker, *m.* -s, *pl.* -, chopper; grubber; one who chops, cleaves, *etc.*; — lohn, *m.* pay for cleaving, grubbing, *etc.*

Häckerling, *m.* -es, -s, chopped straw; — sbank, *f.* bench for cutting straw; — schneider, *m.* straw-chopper.

Hacksch, *m.* -es, *pl.* Häcksche, boar; *fig. vulg.* obscene fellow.

Hackschen, *v. n.* to talk obscenely.

Häckse, **Hākse**, *f.* -, *pl.* -n, chambrel (of a horse).

Häcksel, *m.* -s, *v.* Häckerling.

Hadel, *f.* -, *pl.* -n, bunch of pannicle.

Ha'der, *m.* -s, *pl.* -n, rag, tatter; wiping-clout; — lump, *m.* rag-man; — lumpen, *pl.* rags, tatters; — lumpenmann, *m.* rag-man; — lumpenmesser, *n.* rag-knife.

Ha'der, *m.* -s, quarrel, brawl, squabble, dispute; — anfangen, to pick up a quarrel; — geist, *m.* spirit of dispute; — haft, — haftig, *a.* quarrelsome, brawling; — sucht, *f.* quarrelsome disposition; — süchtig, *a.* quarrelsome.

Haderer, *m.* -s, *pl.* -, quarreler, brawler, squabbler; *T.* tusk of a boar.

Hadern, *v. n.* to quarrel, to brawl, to squabble.

Ha'fen, *m.* -s, *pl.* Häfen, (Geschirr) pot, chaffern; harbour, port; *fig.* harbour, shelter; in einen — steuern, to enter into a harbour; — anker, *m.* moorings; — aufseher, — inspector, *m. v.* — meister; — baum, *m.* mole-head, boom; — beamte, *m. v.* — meister; — capitain, *m.* havener, captain of a harbour; warder of a port; — damm, *m.* pier; — gebühren, — kosten, *pl.* harbour-dues, port-charges; — geld, *n.* anchorage, port-charges; — gericht, *n.* port-mote, port-court, port-mote-court; — kette, *f.* cable for shutting a port; — kosten, *pl. v.* — gebühren; — leuchte, *f.* beacon; — los, *a.* harbourless; — lothse, *m.* harbour-pilot; — meister, *m.* harbour-master, warder of a port, port-grave, port-reeve; — ordnung, *f.* port-regulations; — ort, — platz, *m.* town having a harbour, port-town; — räumer, *m.* machine for cleaning the harbour; — richter, *m.* port-reeve; — spesen, *pl.* expenses of port; — stadt, *f. v.* — ort; — zoll, *m.* port-duties, anchorage.

Ha'fer, *m.* -s, oats; von —, oaten; der — sticht ihn, *prov.* his good luck has spoiled him, he is too buoyant; — acker, *m.* oat-field; — bau, *m.* growing of oats; — bier, *n.* oat-beer; — blüthe, *f.* oat-blossom; — boden, *m.* oats-loft; — brei, *m.* pap of oat-meal; — brod, *n.* oat-bread; — distel, *f.* oat-thistle; — ernte, *f.* bringing in of the oats; — grütze, *f.* grit, groats, oat-meal; — kasten, *m.* oat-bin; — kuchen, *m.* oat-cake; — malz, *n.* oat-malt; — mehl, *n.* oat-meal; aus — mehl bereitet, oaten; — pflaume, *f.* wheat-plum; — ricke, *f.* harvest-crow; — rohr, *n.* oat; — rose, *f.* creeping rosebush; — sack, *m.* sack of oats; — schleim, — seim, — trank, *m.* water-gruel; — spreu, *f.* oats-chaff; — stoppel, *f.* oats-stubble; — stroh, *n.* oat-straw; — wurzel, *f.* goat's-beard; — zins, *m.* avenage.

Haferei', *f. v.* Haverei.

Haferi'rt, *a. T.* damaged.

Haff, *n.* -es, -s, *pl.* -e, sea (n. u.); bay, gulf; — deich, *m.* dike on the sea-shore; — dorn, *m.* sea-buckthorn.

Ha'fner, *m.* -s, *pl.* -, potter.

Haft, *m.* -es, -s, *pl.* -e, hold, firmness; clasp, brace, crotchet; — meißel, *m.* socket-chisel.

Haft, *f.* -, prison, arrest, durance, imprisonment; ungesetzliche —, false imprisonment; in enger — sein, to be a close prisoner; — befehl, — brief, *m.* warrant of arrest; — geld, *n.* earnest-money. [fly.

Haft, *n.* -es, -s, *pl.* -e, ephemera, day-

Häft, **Häftel**, **Häfteln**, *v.* Heft, Heftel, Hefteln.

Haften, *v. n.* (an einem Dinge) to cleave, to cling, to stick to, to take; *fig.* to remain; für Jemanden —, to bail one; für Etwas —, to answer for something; to stand to the loss; Schulden — auf dem Gute, the estate is in debt.

Hag, *m.* -es, -s, *pl.* -e, hedge, fence, enclosure; place fenced in; bush, coppice; wood; — apfel, *m.* crab, wild apple; — eiche, *f.* holm-oak, scarlet-oak.

Ha'gar, **Ha'gart**, *m.* -s, *pl.* -e, haggard.

Ha'gebuche, *f.* -, *pl.* -n, small beech-tree.

Ha'gebutte, *f.* -, *pl.* -n, hip, hop; — nstrauch, *m.* eglantine, wild rose-tree.

Ha'gedorn, *m.* -es, -s, hawthorn; white-thorn; — beere, *f.* hawthorn-berry.

Ha'gel, *m.* -s, *vulg.* Jan —, Hans —, mob, rascality.

Ha'gel, *m.* -s, (Hahnentritt) treadle; hail; (Schrot) small shot; hail-shot; mit — s Gewalt, tooth and nail; — dicht, *a.* as thick as hail; — gans, *f.* wild-goose; — korn, *n.* hail-stone; — kugel, *f.* grape-shot; — schaden, — schlag, *m.* hail-stroke; — schauer, *m.* haily shower; — schrot, *m.* fowling shot; — stein, *m.* hail-shot, hail-stone; — sturm, *m.* storm of hail; — wetter, *n.* thunder with hail; — wolke, *f.* hail-cloud.

Ha'geln, *v. imp.* to hail.

Hä'gen, *v. a.* to fence, to enclose, to hedge; to bar, to stop; to preserve, to protect; to conceal; *fig. v.* Hegen.

Ha'geprunk, *m.* -es, -s, *pl.* -e, fop; coxcomb.

Ha'ger, *a.* haggard, lean, thin, slender. lank; —, *adv.* haggardly, leanly, thinly. [small island.

Hä'ger, *m.* -s, *pl.* -, keeper; lowland,

Hä'gereiter, *m.* -s, *pl.* -, game-keeper, walker.

Ha'gerfalk, *m.* -en, *pl.* -en, haggard.

Ha'gerkeit, *f.* -, leanness, meagerness.

Ha'gern, *v. n.* to grow lean.

Ha'gerose, *f.* -, *pl.* -n, wild-rose, dog-rose. [bachelor.

Ha'gestolz, *m.* -en, *pl.* -en, wilful old

Ha'gestolze, *f.* -n, *pl.* -n, **Ha'gestolzin**, *f.* -, *pl.* -nen, wilful old maid.

Hä'gewald, *m.* -es, -s, *pl.* -wälder, forest fenced in.

Hä'gewasser, *n.* -s, pond *or* river in which it is not allowed to fish.

Hä'geweide, *f.* -, *pl.* -n, pasture-ground, on which no cattle is allowed to feed.

Hä'gewisch, *m.* -es, -s, *pl.* -e, wisp of hay *or* straw, stuck on a pole.

Hä'gezeit, *f.* -, time, when no game is killed, fence-month. [of whiting.

Hä'gling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, small kind

Hä'her, *m.* -s, *pl.* -, jay; jack-daw.

Hahn, *m.* -es, -s, *pl.* Hähne, cock; chanticleer; *T.* cock, stop-cock; junge —, cockerel; *fig. vulg.* — im Korbe sein, to be cock on the hoop, to be cock a-hoop, to be cock of the walk; darnach wird kein — krähen, *prov.* no one will care for it; — ei, *n.* cock's-egg, uncommonly small egg.

Ha'hnbüche, **Ha'hnbutte**, *f. v.* Hagebuche, Hagebutte. [cockerel.

Hä'hnchen, **Hä'hnlein**, *n.* -s, *pl.* -,

Ha'hnen, (n. u.) *pl.* von Hahn; — balken, *m.* roost, cock-loft; — bart, *m.* waddles, wattle; — fleischbrühe, *f.* cock-broth; — fuß, *m.* (Pflanze) crow-foot, ranunculus, cock's-foot-grass; — füße, *pl. T.* martnets; — gefecht, *n.* cock-fight; (um eine Wette) cock-match; — geschrei, *n.* cock-crowing; — hode, *f.* stone, testicle of a cock; kind of plum; — kamm, *m.* (auch Pflanze) cock's-comb; (Muschel) scollop; — kampfplatz, *m.* cock-pit; — kraut, *n.* cock-weed; — ruf, — schrei, *m.* crowing of the cock, cock-crowing; — schlagen, *n.* (Spiel) cock-throwing; — schritt, *m.* cock-stride; — sporn, *m.* cock's spur; — stein, *m.* cock-stone; — tritt, *m.* (in einem Ei) cock's tread; treadle; (der Pferde) spring-halt; — wahrsagerei, *f.* alectryomancy; — werfen, *n. v.* — schlagen.

Ha'hnrei, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cuckold; Einen zum — machen, to cuckold one.

Ha'hnreischaft, *f.* -, cuckoldom.

Hai, *m.* -es, -s, *pl.* -e, shark, sea-dog, dog-fish; getigerte —, sea-cat; — fell, *n.* shark-skin; — flosse, *f.* shark-fin; — roche, *m.* kind of roach.

Hain, *m.* -es, -s, *pl.* -e, grove, wood, thicket; an epithet of death; Freund —, death; — buche, — butte, *f. v.* Hagebuche, Hagebutte.

Hä'kchen, *n.* -s, *pl.* -, little hook, crotchet; apostrophe; was ein — werden will, krümmt sich bei Zeiten, *prov.* as the twig is bent so is the tree inclined.

Hä'kel, *n.* -s, *pl.* -, little hook.

Häkelei', *f.* -, *pl.* -en, teazing, provocation, taunting.

Hä'kelig, *a.* hooked; *fig.* nice, delicate, critical; —, *adv.* nicely.

Hä'keln, *v. a.* to hook.

Ha'ken, *m.* -s, *pl.* -, hook, crotch, hasp, clasp; *T.* grappling iron; kind of fire-lock; *fig.* impediment, difficulty; (an einem Dachziegel) nose; (in einem Schlosse) cramp-iron; (an einem Hebebaum) paw, foot; *fig. vulg.* das Ding hat einen —, there is some difficulty *or* mystery in it; — band, *n.* plate of a hinge; — bein, *n.* crooked bone; — blatt, *n.* clasp, staple; — block, *m.* hooked pulley; — bohrer, *m.* wimble; — bolzen, *m.* hook-bolt; — büchse, *f.* arquebuse with a hook; — förmig, *a.* hooked; — haue, *f.* pick-axe, mattock; — hufe, *f.* hide of fifteen acres; — kreuz, *n.* cross with hooks; — lachs, *m.* male of the salmon; — mörser, *m.* hand-mortar-piece; — nadel, *f.* needle with a hook; — nagel, *m.* tenter-hook; — pflug, *m.* plough with a hook; — schar, *f.* plough-share with a hook; — scheibe, *f.* spring-pin with a hook; — schlüssel, *m.* pick-lock; — schütze, *m.* arquebusier; — spieß, *m.* harping-iron, harpoon; — stock, *m.* hook-cane; — zahn, *m.* hook; — ziegel, *m.* hook-tile.

Ha'ken, *v. a.* to hook; to grapple.

Ha'kicht, a. resembling a hook.

Ha'kig, a. hooked.

Haksch, v. Hacksch.

Ha'kscheit, n. -es, -s, T. strong iron bars, to which the salt-pan in salt-houses is fastened by its hooks.

Häk'se, f. -, pl. -n, knee-joint; (von Kälbern) knuckle.

Halb, Hal'ben, Hal'ber, prep. (eines Dinges halb, halben oder halber) for, on account of, for the sake of.

Halb, a. half; eine —e Stunde, half an hour; ein —es Dutzend, half a dozen; ein —es Pfund, half a pound; der —e Weg, half the way; der —e Preis, half-price; zehn und ein —, ten and a half; — drei, half past two; — so viel, half as much; mit —en Ohren anhören, to lend a deaf ear to; nur erst —, by half way; —, adv. half, by halves, imperfectly; nur — wissen, to know imperfectly; fig. Etwas nur — machen, to do a thing by halves; — und —, so so, in some manner; —ärmel, m. half-sleeve; —barbar, m. semi-barbarian; —bauer, m. small farmer; —bekehrte, m. semiconvert; —bier, n. small-beer; —bild, n. half-length figure; bust; —bruder, m. half-brother, step-brother; —bürtig, a. half-blood; —dunkel, a. half-dark, semi-opaque; —dunkel, n. dusk; dawn; —durchsichtig, a. semi-pellucid; —durchsichtigkeit, f. semi-pellucidity, semi-transparency; —edelstein, m. half-precious stone; —eimerig, a. containing nine gallons; —eirund, a. half-oval; —ente, f. red-throated diver; —erbe, m. heir to one half of the property; —erhaben, a. in basso-relievo, —erhabene Arbeit, bass-relief, basso-relievo; —fenster, n. half-window; —fisch, m. flounder, plaice; mermaid; —flach, a. half-flat; —flechsig, a. semi-tendinous; —flosser, m. coriphaena with half fins; —flüssig, a. semi-fluid; —franzband, m. half-binding; —fuderig, a. of half a cart-load; —füßig, a. semi-pedal; —gelehrte, m. half-scholar, smatterer; —gesäuert, a. semi-acidified; —geschoß, n. intermediate story; —geschwister, n. half brothers and sisters; —gesicht, n. half-face, profile; —geviert, a. semiquadrate; —gevierte Schein, T. semiquartile; —gott, m. half-god, demi-god; —hemd, n. waist-shirt, smicket; —hüfener, m. v. —bauer; —insel, f. peninsula; —jahr, n. half-year; —jährig, a. semi-annual, of six months, lasting six months; —jährlich, a. taking place every six months; —kaninchen, n. bastard marmot; —kenner, m. smatterer; —kenntniß, f. smattering; —kreis, m. semicircle; —kreisförmig, a. semi-circular; —kreisgewölbe, n. semi-vault; —kugel, f. hemisphere; —kugelig, a. semi-globular; —kundig, a. smattering; —kutsche, f. chaise, chariot; —laut, —lauter, m. semi-vowel; —laut, adv. in an under tone; —lehen, n. fief given in quit-rent; —linsenförmig, a. semi-lenticular; —löhner, m. v. —bauer; —mast, f. beech mast; —meier, m. little farmer; —mensch, m. demi-man; barbarian; —messer, m. T. semidiameter, radius; —metall, n. semi-metal; —metallisch, a. semi-metallic; —mond, m. half-moon; the crescent; —mondförmig, a. semi-lunar, semi-luniary; —mondschnecke, f. nerita; —mutter, f. step-mother; —nackt, a. half-naked; —offen, a. a-jar; —öffnung, f. semi-aperture; —opal, m. semi-opal; —pacht, m. renting of a farm for the half of products; —pfünder, m. half-pounder; —pfündig, a. weighing half a pound; —porcellan, n. mock-china, Wedgwood-ware; —reif, a. half-ripe; —röhrig, a. T. semi-fistular; —rund, a. half round, semi-spherical, semi-annular; —säulenförmig, a. semi-columnar; —schatten, m. T. half-shade, mezzo-tinto; —scheid, f. vulg. half, moiety; —schreitig, a. T. semitonic; —schürig, a. of second shearing; —schwester, f. half-sister, step-sister; —seiden, a. half silk half cotton; —stiefel, m. half-boot; —strümpfe, pl. half-stockings; —stündig, a. lasting half an hour; —theil, m. half-share; —todt, a. half-dead; —ton, m. T. semitone; —trauer, f. half mourning; —tuch, n. small-cloth; —vers, m. half-verse; —wach, a. half-awake; —wagen, m. chaise; —wege, adv. vulg. half-way, tolerably; —wild, a. semi-savage; —wilde, m. semi-savage; —wisserei, f. smattering; —wüchsig, a. of half its growth; —zirkel, m. semi-circle; —zirkelförmig, a. semi-circular.

Hal'be, f. -, pl. -n, half; vulg. side; von der —, from one side; obliquely, askance.

Hal'ben, v. a. to halve, to divide into two equal parts.

Hal'ben, Hal'ber, v. Halb.

Häl'berling, m. -es, -s, pl. -e, bastard, mongrel, mule.

Halb'heit, f. -, pl. -en, incompleteness.

Halbi'ren, v. a. to halve, to divide in halves.

Halb'ling, m. -es, -s, pl. -e, hybrid, mongrel.

Halcyo'nisch, a. halcyonian.

Hal'de, f. -, pl. -n, precipice; hill; heap of earth or rubbish.

Hale'sia, f. -, pl. -ien, snowdrop tree.

Hälf'te, f. -, pl. -n, half, moiety; um die — kleiner, less by half; mit Einem zur — gehen, to go halves with one; die größere —, the better half; bis zur —, to the middle.

Hälf'ten, v. a. to halve.

Half'ter, f. -, pl. -n, halter; halter-bandage; braces; —geld, n. money given by the purchaser of a horse to the groom of the seller; —kette, f. halter-chain.

Half'tern, v. a. to halter, to tie by the halter.

Hall, m. -es, -s, pl. -e, sound, clang; —, n. -es, -s, salt-works (n. u.); —drommete, —trompete, f. powerful trumpet; —jahr, n. jubilee; —leute, pl. workmen in a salt-mine.

Hal'le, n. -s, Halle (Stadt).

Hal'le, f. -, pl. -n, hall; church-porch; buildings of a saltwork; stall, shop at the outside of a house.

Halle'lujah, Hallelu'jah, n. -s, hallelujah.

Hal'len, v. n. to sound, to clang.

Hallo'h! i. halloo! —rufen, to halloo.

Hallo'r, m. -en, pl. -en, workman in saltworks (especially at Halle).

Hallunk', v. Halunke.

Halm, m. -es, -s, pl. -e, (-en), halm; straw, stalk, blade; —knoten, m. knot of a stalk; —lese, f. gleaning; —leser, f. gleaner; —pfeife, f. pipe formed of straws; —rübe, f. turnip; —tragend, a. culmiferous.

Hal'men, v. n. to get stalks.

Hals, m. -ses, pl. Hälse, neck; throat, head; collar, neck-lace; Einen beim —e fassen, to take one by the neck; einer Flasche den — brechen, to crack a bottle; fig. vulg. das bricht ihm den —, that will prove his ruin; um den — fallen (Einem), to fall about one's neck, to embrace; fig. sich Etwas vom —e schaffen (ich schaffe mir rc.), to get rid of; Etwas auf dem —e haben, to be encumbered with; aus vollem —e schreien, to cry with all one's might; über — und Kopf, head-long, over head and ears; in the utmost haste; — (pl. Halsen) eines Segels, T. tack of a sail; die —en aufstechen, to ease the tacks; —ader, f. jugular artery; —band, n. collar, neck-lace; brooch; carcanet; —bein, n. collar-bone; —binde, f. neck-cloth, neck-lace; cravat; —braten, m. scraggy end of a deer's neck; —bräune, f. quinsy; —brechend, a. dangerous, perilous; adv. dangerously; —bund, m. neck-band (of a shirt); —dreher, m. (Vogel) wryneck; —drüse, f. jugular gland; —eigen, a. bond; —eigenschaft, f. bondage; —eisen, n. iron collar; pillory; —entzündung, f. inflammation in the throat; —feifel, f. fives; —gat, n. T. hole of the chest-tree; —gehänge, n. neck-chain, neck-ornament; —gericht, n. criminal court; —geschmeide, n. brooch, carknet; —geschwulst, f. tumor of the neck or throat; —geschwür, n. sore throat; ulcer in the neck; —gicht, f. gout in the neck or throat; —grübchen, n. throat-pit, neck-pit; —haar, n. hair on the neck, mane; —harnisch, m. neck-piece of an armour; —holz, n. chest-tree; —joch, n. neck-yoke, —kappe, f. cowl, hood; —kette, f. neck-chain; —knopf, m. stud; —koppel, f. collar; —kragen, m. cape, collar, gorget; —krause, f. ruff (for the neck); —kraut, n. throat-wort; great bell-flower; self-heal; —recht, n. power over life and death; —reif, m. T. first and last hoop of a cask; —riemen, m. neck-strap; —sache, f. capital crime; —schleife, f. neck-knot; schlinge, f. collar; —schloß, n. clasp to a cravat; —schmuck, m. v. —geschmeide; —schnur, f. neck-lace, string of pearls; —spange, f. collar-clasp; —starre, f. stiffness of the neck; —starrig, a. headstrong, stubborn, obstinate, heady, contumacious; adv. stubbornly, obstinately; —starrigkeit, f. stubbornness, obstinacy; —strafe, f. capital punishment; —stück, n. neck-piece; —tuch, n. neck-about, neck-cloth; cravat; neckerchief, gorget; —verbrechen, —vergehen, n. capital offence; —weh, n. pains in the neck or throat; —zierde, f. ornament for the neck.

Hal'se, f. -, pl. -n, T. collar (of hounds); T. halser.

Hal'sen, v. a. to embrace; —, v. n. T. to draw tight the halsers.

Halt, m. -es, -s, pl. -e, hold, tack, holdfast; firmness, support; (Anhalten) halt, stop; —machen, to make a halt, to stop; —machen, n. halting; —statt, f. place of stopping; place of ambush; —zeichen, n. mark of suspension.

Halt, i. halt! stop! stand still! —, adv. indeed, forsooth, methinks.

Halt'bar, a. proof; lasting, durable, strong; (von Festungen) tenable, defensible.

Halt'barkeit, f. firmness, strength, durability; (von Festungen) defensibility.

Hal'te, *f.* -, *pl.* -n, stop in a march, halt; pasture-ground.

Hal'ten, *v. a. ir.* to hold; to keep; to support; (unterhalten) to keep, to entertain, to maintain; (eine Rede, &c.) to deliver; (Zeitungen, &c.) to take in; (ein Versprechen, &c.) to keep, to perform; to detain, to check; to bind, to oblige; (fassen) to contain; (feiern, beobachten) to perform, to celebrate, to observe; (schätzen) to estimate, to value; to keep, to manage; (für Etwas) to deem, to think; to judge; aufrecht —, in die Höhe —, to hold up; ein Pferd im Zaume —, to keep a good hand on a horse; *fig.* im Zaume —, to restrain; an sich —, to draw nearer to one's self; *fig.* to moderate one's self, to keep one's temper; den Athem an sich halten (ich halte an mich), to hold one's breath; Vorlesungen —, to give lectures, to lecture; zu Gnaden —, to pardon; reinen Mund —, not to blab, not to divulge a thing; das Maul —, *vulg.* to hold one's tongue; das Lachen —, to hold one's laughing; die Probe —, to abide the test, to hold good; Einen kurz —, to keep one short, to restrain; Gewicht —, to hold out weight; Inventur —, to make up an inventory; Etwas zu Rathe —, to be economical with; Einen bei seinem Worte —, to keep one at his word; Stand —, to keep one's ground, to hold place; Schule —, to keep a school; Tact —, to keep time; Stich —, to hold the bent; Frieden —, to keep the peace; es mit Einem —, to hold with one, to side with one; auf ein Ding —, to observe a thing, to insist upon; to lay a stress upon, to set a value upon; viel auf Etwas —, to make much of; dafür —, to hold, to take, to think; gehalten sein, to be obliged; —, *v. n. ir.* to stop; to stand firm; to keep back; to endure, to hold; (an einem Dinge) to stick to; (auf ein Ding) to care for, to value, to keep; — (sich), *v. r.* (von Festungen) to hold out, to maintain one's self; to keep one's self (cleanly, etc.); to pursue a certain direction; to forbear, to refrain; to abide by, to adhere to; to contain one's self; to depend upon; to behave; (von Früchten, &c.) to keep, to last; (von Farben) to stand; to do well *or* ill; sich im Preise —, to remain steady; sich an ein Ding —, to lay hold of a thing; *fig.* to stand to; sich an Einen —, to come upon one for a thing; sich zu Einem —, to join with one; sich entfernt —, to keep aloof.

Hal'ter, *m.* -s, *pl.* -, hold, support; (in Zusammensetzungen) holder, keeper.

Hal'ter, *i.* indeed, forsooth.

Häl'ter, *m.* -s, *pl.* -, reservoir; cistern; stewpond. [taining.

Hal'tig, (in Zusammensetzungen) *a.* con-

Hal'tung, *f.* -, holding, hold; (von Vieh, &c.) keeping; carriage, attitude; *T.* (in der Malerei) just proportioning of light and shadow; behaviour; (einer Rede) delivery.

Halun'ke, *m.* -n, *pl.* -n, raggamuffin, rascal, scoundrel. [dryade.

Hamadrya'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* Hama-

Ham'buche, **Ham'butte**, *f. v.* Hagebuche, Hagebutte.

Ham'burg, *n.* -s, Hamburgh (Stadt).

Ha'men, *m.* -s, *pl.* -, draw-net.

Häm'lich, *a.* great, big; clumsy, stout.

Hä'misch, *a.* malicious, knavish, spiteful; —, *adv.* maliciously, knavishly, spitefully.

Ham'me, *f.* -, *pl.* -n, lower and thick part of a scythe; hedge, fence.

Ham'mel, *m.* -s, *pl.* -, und Hämmel, wether, mutton; *fig.* draggletail; —braten, *m.* roast mutton; —brust, *f.* breast of mutton; —bug, *m.* shoulder of mutton; —fett, *n.* mutton-fat; —fleisch, *n.* mutton; —jährling, *m.* —lamm, *n.* gelded lamb; —keule, *f.* —schlägel, *m.* leg of mutton; —knecht, *m.* man that attends the sheep; —schlägel, *m. v.* Hammelkeule; —talg, *m.* mutton-suet; —viertel, *n.* quarter of mutton, neck of mutton.

Ham'meln, *v. a.* to geld (the lambs).

Ham'men, *v. a.* to maim, to curtail.

Ham'mer, *m.* -s, *pl.* Hämmer, hammer; (einer Thür, &c.) clapper, knocker; (Eisenhammer, &c.) forge; leg of an animal; (auch — fisch) balance-fish; ein hölzerner —, mallet; —art, *f.* —beil, *n.* hammer with the hind end sharp and cutting; —fisch, *m.* balance-fish, hammer-headed shark; —herr, *m.* proprietor of a forge; —hütte, *f.* forge; — schlag, *m.* stroke with a hammer; scales of iron, small particles of iron that fall from a forge; —schmied, *m.* hammer-smith; —stiel, *m.* handle of a hammer; —werk, *n.* forge, foundery.

Häm'merbar, *a.* malleable.

Häm'merbarkeit, *f.* -, malleability.

Häm'merer, *m.* -s, *pl.* -, hammerer, hammer-man.

Häm'merling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (u. u.) merry Andrew; flayer; (Vogel) gold-hammer; hobgoblin.

Häm'mern, *v. a.* to hammer, to malleate.

Häm'mern, *n.* -s, hammering.

Hämm'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, eunuch.

Hämorrhoida'lisch, *a.* hemorrhoidal.

Hämorrhoi'den, *pl.* hemorrhoids.

Ham'pelmann, *m.* -es, -s, *pl.* -männer, little puppet, little jumping figure.

Ham'ster, *m.* -s, *pl.* -, German marmot; —bau, *m.* —höhle, *f.* den of a German marmot.

Ha'nbutte, *f.* -, *v.* Hagebutte.

Hand, *f.* -, (*pl.* Hände), hand; paw, claw; hand, hand-writing; *fig.* side, direction; flache —, palm; leichte —, light hand; schwere —, heavy hand; todte —, *T.* mort-main; — über — *T.* hand over hand; — in — gehen, to go hand in hand; bei der —, zur —, at hand; von einer — in die andere, from hand to hand; aus einer — in die andere geben, to hand about; *fig.* — anlegen (an ein Ding), vor die — nehmen, to put the hand to work; sich an eine feste — gewöhnen, to settle one's hand, to make one's hand steady; die — legen (an Einen), to lay hands upon somebody; — an sich selbst legen, to lay violent hands upon one's self; die — auf den Mund legen, to be silent; zur — gehen (Einem), die — bieten (Einem), to lend one a helping hand, to help one; die — abziehen (von Einem), to withdraw one's assistance from one; an die — geben (Einem Etwas), to suggest, to prompt; auf den Händen tragen, to treat with great regard *or* affection; aus der — in den Mund leben, to live from hand to mouth; Einem freie — geben, to leave a thing at one's discretion; mit — und Mund versprechen, to promise solemnly; eine leichte — haben, to be a ready hand at; seine milde — aufthun, to be charitable, to be liberal; aus der ersten — kaufen, to buy at the first hand; ich habe es von guter —, I have it from very good hands, I have it from good authority; die Hände in den Schooß legen, to be idle; aus den Händen lassen, to let escape, to let slip; man kann es mit der — greifen, the thing is palpable; in Händen haben (Einen), to have in one's hands; in die Hände klatschen, to clap hands; vor der —, for the present, now; hinter der —, the youngest hand; nach der —, after this, after that; nach der — kaufen, to buy in the gross; unter der —, under hand, secretly, privately; ehe man die — umwendet, in the turn of a hand; eine — wäscht die andere, *prov.* one good turn deserves another; kalte Hände, warme Liebe! *prov.* a cold hand, a warm heart! —amboß, *m.* stake; —anlegung, *f.* seizure; going to work; —arbeit, *f.* handiwork, manual labour; —arbeiter, *m.* mechanic, handicraftsman; —ausdruck, *m. v.* — bewegung; —ausgabe, *f.* pocket-edition; —ballen, *m.* *T.* ball, muscle under the thumb; —becken, *n.* basin; —beil, *n.* hatchet; —bewegung, *f.* movement of the hands, gesticulation; —bewegungen machen, to gesticulate; —bibel, *f.* small bible; —bibliothek, *f.* portable library; —bietung, *f.* offering one's assistance; —blatt, *n.* cuff, ruffle; —bogen, *m.* hand-bow; —bohrer, *m.* gimlet; —breit, *a.* of a hand's breadth; —breit, *f.* hand-breadth; —briefchen, *n.* small letter, note; —buch, *n.* manual, hand-book; —büchse, *f.* hand-gun; —decke, *f.* small cover, small horsecloth; —dienst, *m.* personal service; —druck, *m.* squeeze of the hand, shaking of the hand; —eimer, *m.* pail, bucket; —eisen, *n.* hand-fetter, manacle; —fäustel, *m.* *T.* miner's hammer; —feile, *f.* small file; —fesseln, *pl.* hand-fetters, shackles; —fest *a.* strong, stout; Einen — fest machen, *T.* to arrest; *adv.* strongly; —förmig, *a.* palmated, shaped like a hand; —frei, *a.* elbow-free; —friede, *m. T.* bail, guaranty; —fröhne, *f.* personal service; —geld, *n.* earnest-money, earnest; handsel; (geworbener Soldaten) press-money; —gelenk, *n.* wrist; —gelöbniß, *n.* solemn promise by shaking of hands; —gelte, *f.* hand-pail; — gemein, *adv.* engaged in battle, engaged in close fight, fighting; — gemein werden, to come to hand-strokes, to engage in battle, to fight hand to hand; —gemenge, *n.* close fight, engagement, scuffle, skirmish; —geschmeide, *n.* bracelet; *lud.* hand-fetters; —gewehr, *n.* hand-gun; —gicht, *f.* gout in the hands; —glocke, *f.* hand-bell; —granate, *f.* grenado-shell thrown with the hand; —greiflich, *a. fig.* palpable, plain, evident; substantial; *adv.* palpably, plainly; —greiflichkeit, *f. fig.* palpableness, evidence; —griff, *m.* grasp; (Handhabe) handle; (eines Degens) hilt; (einer Thür) catch; manipulation; *fig.* knack; —gucker, *m* chiromancer, palmister; —guckerei, *f.* chiromancy, palmistry; —habe, *f.* handle, ear, haft; —haben, *v. a.* to hand, to handle; *fig.* to uphold; to manage, to administer; —habung, *f.* handling; *fig.* maintenance; administration; —hoch, *a.* a hand's breadth high; —kauf, *m.* selling off hand; retail; handsel; den —kauf lösen, *T.* to take handsel; —klapper, *f.* castanet; —korb, *m.* hand-basket; —krause, *f.* cuff, ruffle; —kübel, *m.* hand-pail, hand-tub; —kuß, *m.* kissing one's hand; zum —kusse gelangen, to have the honour to

kiss the sovereign's hand; —langen, *v. n.* to help; —langer, *m.* helper, assistant; (bei Maurern, &c.) understrapper; —laterne, *f.* hand-lantern; —leder, *n.* (der Schuhmacher) hand-leather; —lehen, *n.* free fief, hereditary fief; —leiter, *m. T.* hand-director; guide; adviser; —leitung, *f.* guidance, instruction, direction; —leuchter, *m.* flat candle-stick; —lohn, *m.* wages earned by manual labour; —loth, *n. T.* hand-lead; —mörser, *m.* small mortar for throwing grenades; —muff, *m.* little muff; —mühle, *f.* hand-mill; —münze, *f.* small silver-coin; —ochs, *m.* ox yoked to the left side of the plough; —pauke, *f.* tympan; —pferd, *n.* (eines Wagens) off-horse, led-horse; —presse, *f.* small press; —quehle, *f.* towel; —reichung, *f.* help, assistance; (Almosen) charity; —rohr, *n.* hand-gun; —rolle, *f.* hand-roll; —roß, *n. v.* —pferd; —säge, *f.* hand-saw; —schein, *m. v.* —schuldschein; —schelle, *f.* hand-fetter, manacle; —schellen anlegen, to hand-cuff; —schlag, *m.* blow *or* stroke with the hand; the offering of the hand as the pledge of an obligation *or* promise; —schlägel, *m.* little mallet; —schmitz, *m. vulg.* stroke in the palm of the hand; —schraube, *f.* hand-screw; —schraubestock, *m.* hand-vice; —schreiben, *n.* confidential letter; —schrift, *f.* hand-writing, hand; manuscript; (Schein) bond, obligation; —schriftlich, *a. et adv.* in manuscript; in writing; —schuh, *m.* glove; gauntlet; —schuhband, *n.* glove-tie; —schuhleder, *n.* kid-leather; —schuhmacher, *m.* glover; —schuhseide, *f.* glover's silk; —schuldschein, *m.* note of hand; —segel, *pl. T.* hand-sails; —seife, *f.* wash-ball; —siegel, *n.* seal manual, signet; —speiche, *f.* hand-spike; —spiel, *n.* hot-cockles; —spritze, *f.* hand-syringe; (zum Löschen) hand-engine; —stock, *m.* little hand-vice; —streich, *m.* blow, stroke of the hand, hand-stroke; —teller, *m.* palm of the hand; —treue, *f.* pledge of faith given by hand; —trommel, *f.* tabour; —trommelschläger, *m.* tabourer; —tuch, *n.* towel; hand-cloth; —voll, *f.* handful; —waffe, *f.* hand-weapon; —wahrsager, *m.* chiromancer, palmister; —wahrsagerei, *f.* chiromancy, palmistry; —wasser, *n.* water to wash the hands; —wechsel, *m.* bill under one's own hand; exchange of money; —weife, *f. T.* hand-reel; —winde, *f.* hand-screw; —wurzel, *f.* wrist; —zeichen, *n.* monogram, character, flourish added to one's signature; —zeichnung, *f.* design; sketch, draught; —zug, *m.* check (upon bank-bills); —zünder, *m. T.* lint-stock.

Hän'dedruck, *m.* -es, -s, *v.* Handdruck.

Hän'deklatschen, *n.* -s, clapping of the hands.

Han'del, *m.* -s, (*pl.* Händel), commerce, trade, traffic; bargain; business, affair, transaction, matter; (vor Gericht) action, suit; (Streitigkeit) quarrel, contest, brawl, fray; — und Wandel, business in general; —treiben, to trade, to traffic; einen — schließen, to strike a bargain, to make a bargain, to buy a bargain; den — lernen, to learn business; Händel anfangen (mit Einem), to pick up a quarrel with one; sich so gut wie möglich aus einem schlimmen — ziehen, to make the best of a bad bargain; —schaft, *f.* traffic, commerce; knowledge of business; —schaftlich, *a.* commercial, mercantile; —sabgabe, *f.* commercial duty; —sbediente, *m.* clerk to a merchant; shopman; —sbedürfniß, *n.* necessity of commerce; —sbetrieb, *m.* —sbetriebsamkeit, *f.* mercantile pursuit, commercial pursuits; —sbilanz, *f.* balance of the trade; —sbrauch, *m.* custom in trade; —sbrief, *m.* commercial letter; —sbuch, *n.* ledger; *T.* (in Gerichten) record; —scapital, *n.* commercial stock, stock in trade; —scollegium, *n.* board of trade; —scompagnie, *f.* trading company; —sconcession, *f.* patent; —scourier, *m.* commercial express; —sdeputirte, *pl.* deputies of merchants; —sdictionär, *n.* commercial dictionary; —sdiener, *m.* merchant's clerk; —sdirector, *m.* director of a trading company; —sfach, *n.* mercantile line; —sfirma, *f.* firm; —sflotte, *f.* fleet of merchants; —sfrau, *f.* trading-woman, merchant's wife; —sfreiheit, *f.* licence for trading; liberty of trade; —sfreund, *m.* correspondent, friend; —sgeist, *m.* commercial spirit; —sgehülfe, —sgenoß, *m.* companion *or* partner in trade; —sgenossenschaft, *f.* partnership; trading-company; —sgerechtsame, *f.* licence for trading; —sgericht, *n.* board of trade, commercial court; —sgeschäfte, *pl.* commercial business; —sgeschichte, *f.* commercial history; —sgesellschaft, *f.* trading-company, partnership, commercial society, company of merchants; —sgesellschafter, *m.* partner; —sgewicht, *n.* avoir-dupois; —shafen, *m.* trading-port; —shaus, *n.* trading-house, commercial establishment, commercial house; —sherr, *m.* great merchant, head of a commercial house; —sinnung, *f.* corporate body of tradesmen; —sinstitut, *n. v.* —slehranstalt; —sinteresse, *n.* commercial interest; —sjude, *m.* trading jew; —skammer, *f.* commercial board; —skenntniß, —skunde, *f.* commercial knowledge; —slehranstalt, —sschule, *f.* commercial school; —sleute, *pl.* merchants, tradesmen; —smäkler, *m.* broker; —smann, *m.* merchant, tradesman, shop-keeper; —smarkt, *m.* mart; —sminister, *m.* minister of commerce; —sministerium, *n.* ministry of commerce; —smonopol, *n.* monopoly; —snation, *f.* commercial nation; —splatz, *m.* commercial town, trading-place; —srecht, *n.* commercial law; right of trade; —sreichthümer, *pl.* commercial riches; —sreisende, *m.* commercial traveler; —ssache, *f.* mercantile affair, negotiation, transaction; —sschiff, *n.* merchant-man, trading-vessel; —sschifffahrt, *f.* commercial navigation; —ssicherheit, *f.* security of commerce; —ssperre, *f.* stopping of trade; —sstadt, *f.* commercial town; —sstand, *m.* trading class; —sstraße, *f.* commercial road; —ssystem, *n.* commercial system; —sthätigkeit, *f.* commercial activity; —stractat, *m.* treaty of commerce; —sunternehmung, *f.* commercial enterprise; —susanz, *f. v.* —sbrauch; —sverbindung, *f.* —sverein, —sverband, *m.* commercial association, mercantile union; —sverbindungen, *pl.* connexions in business; —sverbot, *n.* interdiction of commerce; —sverderber, *m.* spoil-trade; —sverfall, *m.* decay of trade; —sverhältnisse, *pl.* commercial relations; —sverkehr, *m.* commercial intercourse; —svertrag, *m.* commercial treaty; —svolk, *n.* trading people; —swelt, *f.* commercial people, commercial men; —szeichen, *n.* merchant's mark; —szeitung, *f.* commercial gazette; —szweig, *m.* branch of trade; —treibend, *a.* commercial, trading.

Han'deln, *v. n.* to deal, to trade, to traffic, to commerce, to carry on commerce; to act, to be active; (mit Etwas) to deal in; um Etwas —, to bargain for, to cheapen; er läßt mit sich —, he abates; von Etwas —, to treat, to handle; schlecht — (an Einem), to deal ill with one, to use one ill; — (sich), *v. r. et imp.* es handelt sich (um Etwas), the question is.

Hän'dig, *a.* handed (blos in Zusammensetzungen); zwei—, two-handed.

Händ'ler, *m.* -s, *pl.* -, dealer, trader, monger.

Hand'lich, *a.* easily managed with the hand; handy, tractable; middling, tolerable; robust, strong.

Hand'lung, *f.* -, *pl.* -en, action, deed, act; (eines Dramas) act; (Handel) trade, traffic, commerce; (Handelshaus) trading house; die — lernen, to learn the mercantile business; —sbrief, *m.* mercantile letter; —sbuch, *n.* book in a counting house; —sdiener, *m.* merchant's clerk; —sfreiheit, *f.* liberty of trade; —sgenoß, *m.* partner; —sgesetz, *n.* commercial law; —sgrundsatz, *m.* maxim, principle of commerce; —smarke, *f.* mark, signature; —sspesen, —sunkosten, *pl.* charges of merchandise; —sweise, *f.* way of acting; —szweig, *m.* branch of commerce.

Handthie'ren, *v. n.* to handle, to manage; to bustle; to trade, to do business.

Handthie'rer, *m.* -s, *pl.* -, tradesman, trader.

Handthie'rung, *f.* -, *pl.* -en, occupation, employment; trade, profession.

Hand'werk, *n.* -es, -s, *pl.* -e, handicraft, craft, trade, profession; company, corporation, guild; das — legen (Einem), to stop one's proceeding in a business; —sartikel, *m.* law and statute of a trade; —sbrauch, —sgebrauch, *m.* usage among mechanics; —sbursche, *m.* traveling journey-man; —sfrau, *f.* tradesman's wife, trades-woman; —sgesell, *m.* journey-man; —sgruß, *m.* journey-man's salute; —sjunge, *m.* apprentice; —skunde, *f.* technology; —slade, *f.* box containing the laws, records, and accounts of any trading body; —sleute, *pl.* crafts-men, mechanics; —smann, *m.* handicrafts-man, *v.* Handwerker; —smäßig, *a. et adv.* consonant to the rules of a trade, in the way of trade *or* craft; —smeister, *m.* master, tradesman; —sneid, *m.* professional jealousy; —svolk, *n.* trades-people; —szeug, *n.* tools, instruments; —szunft, *f.* corporation, guild.

Hand'werker, *m.* -s, *pl.* -, craftsman, handicraft, handicraftsman, tradesman, artisan, mechanic.

Hand'werklich, *a.* professional.

Hanf, *m.* -es, -s, hemp; der weibliche —, fimble-hemp; — brechen, to break hemp; —acker, *m.* —feld, *n.* hemp-close, hemp-plot, hemp-yard; —bau, *m.* hemp-culture; —bereiter, *m.* hemp-dresser; —darre, *f.* hemp-kiln; —feld, *v.* —acker; —fink, *m. v.* Hänfling; —hechel, *f.* —hemp-comb; —hede, *m.* hemp-tow; —korn, *n. v.* —same; —meise, *f.* little titmouse, wood-muskin; —mühle, *f.* mill for bruising hemp-seed; —nessel, *f.* dead-nettle; —öl, *n.* hemp-oil; — same, *m.* hemp-seed; —schläger *v.* Hanf-

brecher; —stängel, *m.* hemp-stalk, bullen; —tuch, *n.* hemp-cloth.

Hän'fen, *a.* hempen.

Hänf'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, linnet.

Hang, *m.* -es, -s, declivity; slope, *fig.* (zu Etwas) inclination, propensity, bias; einen — zu Etwas haben, to be inclined to; —band, *n.* halter.

Hän'ge (in Zusammensetzungen); — —backe, *f.* hanging cheek; —bank, *f.* hanging bench, bench that lets down; —barometer, *n.* pendant barometer; —bauch, *m.* paunch; —birke, *f.* weeping-birch, drooping-birch; —boden, *m. T.* little room between two floors; printer's peel; room for drying paper; —brücke, *f.* suspension-bridge; —bügel, *m.* stirrup; —dohne, *f.* noose, gin for catching birds, which is hung on bushes *or* trees; —garn, *n.* draw-net; —griff, *m. T.* pendent ring; —fette, *f.* drag-chain; —lampe, *f.* suspended lamp; —leuchter, *m.* chandelier, lustre; —matte, *f.* hammoc; —riemen, *m.* leather strap in which any thing is suspended, brace; —seil, *n.* cord for drawing dogs; —seilkunst, *f.* art of making chain-pumps; —stock, *m.* butcher's wooden bar with tenter-hooks; —tisch, *m.* hanging-table; —weide, *f.* weeping-willow; —werk, *n.* suspended work.

Han'gen, *v. n.* to hang; to dangle, to hang loose; (an Einem) to be attached to, to be fixed to, to stick to; den Kopf — lassen, die Flügel — lassen, *fig.* to be low-spirited; die Wand hängt, the wall inclines; der Proceß hängt, the suit is pendent.

Hän'gen, *v. a.* to hang; to attach; — (sich), *v. r.* to hang one's self; (an Einen) to be attached to; to stick to; sein Herz — (an Einen, &c.), to set one's heart upon; den Kopf —, to be desponding; to affect piety.

Hän'genswerth, *a.* deserving to be hanged.

Hän'gig, *a.* shelving, declivous; (anhängig) pendent.

Häng'sel, *n.* -s, bob, pendant.

Han'ke, *f.* -, *pl.* -n, haunch, joint, hind-quarter (of a horse).

Han'ne, *f.* -, **Hann'chen,** *n.* -s, Jane, Jenny (*f.*).

Hanno'ver, *n.* -s, Hanover.

Hannovera'ner, *m.* -s, *pl.* -, Hanoverian.

Hanno'verisch, *a.* Hanoverian.

Hans, *m.* -ses, **Häns'chen,** *n.* -s, John, Jack, Jackey (*m.*); *fig. vulg.* — im Keller, Hans-en-kelder; — in allen Gassen —, busy-body; was Hänschen nicht lernen will, lernt Hans nimmermehr, *prov.* what is not learned in youth will not be learned in age.

Han'sa, Han'se, *f.* -, association, league; the Hanseatic union; Hans, Hanse. (n. u.)

Hansea'tisch, *a.* Hanseatic; der —e Bund, Hanseatic body.

Hän'selgeld, *n.* -es, -s, novice's fees.

Hän'seln, *v. a. vulg.* to handsel, to initiate with some ridiculous ceremony; to receive into any society; to play tricks upon one.

Han'sestadt, *f.* -, *pl.* -städte, Hanse-town.

Hans'graf, *m.* -en, *pl.* -en, Hans-grave, judge of mercantile matters.

Hanswurst', Hans'wurst, *m.* -es, -s, *pl.* -würste, Jack-pudding, harlequin, buffoon; den — spielen, to play buffoon.

Hanthie'ren, Hanti'ren, *v. n.* to handle, to manage, to treat; to work with the hand, to work; to bustle; to do business, to deal.

Hanthie'rer, Hanti'rer, *m.* -s, *pl.* -, tradesman.

Hanthie'rung, Hanti'rung, *f.* -, *pl.* -en, management; employment, business, trade, occupation.

Ha'perig, *a. vulg.* embarrassed, uneven.

Ha'pern, *v. imp. vulg.* to stick, to stop; da hapert's, that is the knot, that's where it sticks.

Häpp'chen, *n.* -s, *pl.* -, *vulg.* little bit.

Hap'pen, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* bit, morsel.

Harangui'ren, *v. a.* to harangue.

Här'chen, *n.* -s, *pl.* -, little hair.

Ha'rem, *m.* -s, *pl.* -s, harem.

Hä'ren, *a.* made of hair.

Hä'ren (sich), *v. r.* to lose the hair.

Har'fe, *f.* -, *pl.* -n, harp; upright sieve, skreen; shed; auf der — spielen, to harp; —nklang, *m.* sound of the harp; —nmädchen, *n.* girl playing the harp; —nsaite, *f.* harp-string; —nschläger, *m.* harper; —nschnecke, *f.* harp-shell; —nspiel, *n.* harp-playing; —nspielen, *n.* harping; —nspieler, *m.* harper; —nton, *m.* sound of the harp.

Har'fen, *v. n.* to harp.

Harfenett', *n.* -es, -s, *pl.* -e, little harp.

Harfenist', *m.* -en, *pl.* -en, **Har'fener,** *m.* -s, *pl.* -, harper, harpist.

Hä'ring, *m.* -es, -s, *pl.* -e, herring; gesalzene —, pickled herring; geräucherte —, red-herring; —sblick, *m. T.* glimmering light of the herrings; —sbrühe, *f. v.* —slake; —sbude, *f.* herring-booth; —sbüse, *f.* herring-buss; —sfang, *m.* fishing of herrings, herring-fishery; —sfänger, *m. v.* —sfischer; —sfaß, *n.* keg for herrings; —sfischer, *m.* herring-fisher; —sfischerei, *f.* herring-fishing; —sfrau, —skrämerin, *f.* herring-woman; —sjäger, *m. T.* herring-smack; —skrämer, *m.* dealer in herrings; —slake, *f.* herring-pickle; —smilch, *f.* herring's milk; —snetz, *n.* herring-net; —ssalat, *m.* salmagundi; —ssalzer, *m.* herring-packer; —sthran, *m.* herring-oil; —stonne, *f.* barrel for herrings; —szeit, *f.* herring-time.

Hä'ringer, *m.* -s, *pl.* -, a man that sells herrings.

Har'ke, *f.* -, *pl.* -n, rake; —nstiel, *m.* handle of a rake.

Har'ken, *v. a. et n.* to rake.

Har'lekin, *m.* -es, -s, *pl.* -e, Harlequin, merry-Andrew; —sente, *f.* stone-duck; —sjacke, *f.* harlequin's coat.

Harlekina'de, *f.* -, *pl.* -n, buffoonery, drollery, harlequinade.

Harm, *m.* -es, -s, grief, sadness, sorrow, harm; —voll, *a.* full of grief, full of sorrow.

Har'melkraut, *n.* -es, -s, **Har'melraute,** *f.* -, harmel.

Här'men, *v. a.* to afflict, to make sorrowful; — (sich), *v. r.* (über ein Ding) to grieve, to be sorrowful.

Harm'los, *a.* without grief; harmless, inoffensive.

Harm'losigkeit, *f.* -, harmlessness, inoffensiveness.

Harmo'nica, *f.* -, *T.* harmonica, musical glasses.

Harmonie', *f.* - *pl.* -n, harmony; —verständige, *m.* harmonist; —regeln, *pl.* tonal laws.

Harmoni'ren, *v. n.* (mit Einem) to harmonize.

Harmo'nisch, *a.* harmonious, harmonical; —, *adv.* harmoniously.

Harn, *m.* -es, -s, urine, piss, water; —artig, *a.* urinous; —blase, *f.* bladder, urinary bladder; —doctor, *m.* uromancer; —fluß, *m.* spontaneous flow of urine; —gang, *m.* ureter, urinal duct; —geist, *m.* urinous spirit; —gefäß, —glas, *n.* urinal; —haut, *f.* pellicle on the surface of urine; allantoid; —kolben, *m.* large still used to distil urine in; —kraut, *n.* flax-weed, toad-flax; —mittel, *pl.* medicines urinative; —röhre, *f.* urethra, urinary passage; —ruhr, *f.* diabetes; —salz, *n.* salt obtained from evaporated urine; —sand, *m.* gravel, urine sand; —säure, *f. T.* uric acid; —saure Salz, *n. T.* urate; —strenge, *f.* strangury, ischury; —treibend, *a.* diuretical, urinative; —verstopfung, *f.* ischury; —weg, *m. v.* —gang; —winde, *f.* cold evil; dysury; —zwang, *m. v.* —strenge.

Har'nen, *v. n.* to urine, to piss, to make water.

Har'nisch, *m.* -es, *pl.* -e, harness, armour; *fig. vulg.* Einen in den — jagen, to enrage one, to provoke one; in — gerathen, to grow enraged, to grow angry; —bret, *n. T.* side-board of the loom; —feger, *m.* polisher of cuirasses, harness-cleanser; —fisch, *m.* cuirassier; —haus, *n.* arsenal; —kammer, *f.* armoury; —macher, *m.* harness-maker, maker of armour,

Har'nischen, *v. a.* to harness, to put armour on; geharnischt, *p.* clad in armour; enraged.

Har'nischer, *m.* -s, *pl.* -, maker of armour.

Harpeg'gic, Harpeggi'ren, *n. T.* arpeggio.

Harpu'ne, *f.* -, *pl.* -n, harpoon, harping-iron.

Harpuni'rer, *m.* -s, *pl.* -, harponeer.

Harpu'se, *f.* -, *T.* resin.

Harpy'e, *f.* -, *pl.* -n, *T.* Harpy.

Har'raß, *m.* -es, *pl.* -e, sort of stuff, arras.

Har're, *f.* -, *vulg.* tarrying, delay, long run; in die —, in the length of time.

Har'ren, *v. n.* (auf Einen) to stay, to abide, to wait for; *fig.* to hope.

Harsch, *a.* harsh, rough, hard; — *adv.* harshly, roughly.

Har'schen, *v. n.* to harden; to freeze.

Hart, *a.* hard; *fig.* hard, severe, austere; cruel, fierce; hard, difficult; obstinate, stubborn; ein —er Thaler, a dollar in specie; —e Stirn, bracen face; —e Kopf, heavy *or* dull head; —e Herz, inflexible heart; es sind —e Zeiten, times are hard; das ist eine —e Nuß, *prov.* that's a very hard task —, *adv.* hardly; severely, rigorously; cruelly; with difficulty; — an, hard by, close to; — an einander, next to one another; — werden, to harden; es kommt mir — an, it comes hard on me; —fleischig, *a.* brawny; —gläubig, *a.* hard of belief; —haarig, —härig, *a.* having stiff hair; —häutig, *a.* callous, thick-skinned; *fig.* insensible, unfeeling; —herzig, *a.* hard-hearted; —herzigkeit, *f.* hard-heartedness; —hobel, *m. T.* plane for metals and hard wood; —hörig, *a.* hard of hearing, dull of hearing; —hörigkeit, *f.* hard-hearing; —hufig, *a.* having a hard

hoof; — klemmig, *a. T.* very hard (of rocks); — klingend, *p. et a.* hard sounding, of a harsh sound; — köpfig, *a.* head-strong; thick-headed, hard-witted; — korn, *n.* hard grain; — leibig, *a.* costive, hard-bound; — leibigkeit, *f.* costiveness; — loth, *n. T.* hard solder; — mäulig, *a.* hard-mouthed; — mäuligkeit, *f.* hard-mouthedness; — meißel, *m. T.* cold-chisel; — näckig, *a. fig.* head-strong, obstinate, pertinacious; *adv.* stubbornly, obstinately; — näckigkeit, *f.* obstinacy, pertinacity; — nagel, *m.* clout-nail; — riegel, *m.* (Pflanze) privet, dogwood; — rindig, — schalig, *a.* hard-rinded; — schlächtig, *a.* foundered, broken-winded, *v.* Herzschlächtig; — stück, *n. T.* copper in bricks *or* pigs; — wasser, *n. T.* tempering water; — werk, *n.* tutty of tin; — wurm, *m.* blindworm, slow-worm.

Här'te, *f.* -, *pl.* -n, hardness; severity; hardiness; *fig.* crudeness, roughness; — des Herzens, hard-heartedness.

Här'ten, *v. a.* to harden; to temper.

Här'ter, *m.* -s, *pl.* -, hardener.

Här'tigkeit, *f.* -, hardness.

Härt'lich, *a.* hardish.

Här'tung, *f.* -, hardening; tempering.

Harz, *n.* -es, *pl.* -e, resin, rosin; —, *m.* -es, Hartz mountains; — baum, *m.* pine-tree; pitch-tree; — bewohner, *m.* — bewohnerin, *f.* inhabitant of the Hartz; — gebirge, *n.* Hartz mountains; — holz, *n.* resinous wood; — kohle, *f.* resinous coal; — messer, *n.* — scharre, *f.* knife of a rosin-scraper; — scharrer, *m.* rosin-scraper; — tanne, *f.* pine-tree, Norway fir; — wald, *m.* Hercynian forest.

Har'zen, *v. a. et n.* to scrape rosin from pines.

Har'zer, *m.* -s, *pl.* Härzer, he that scrapes rosin from pines; inhabitant of the Hartz.

Har'zicht, *a.* rosiny. [ly.

Har'zig, *a.* resinous; —, *adv.* resinous-

Hasard', *m.* -es, -s, hap, hazard, chance; — spiel, *n.* game of hazard.

Hasardi'ren, *v. n.* to hazard, to risk.

Hä'schen, *n.* -s, *pl.* -, young hare.

Hasch'en, *v. a.* to catch, to apprehend, to seize; —, *v. n.* (nach Etwas) to catch at; *fig.* to aspire to.

Hasch'en, *n.* -s, catching.

Häsch'er, *m.* -s, *pl.* -, catch-poll, bailiff; — knechte, *pl.* — schaar, *f.* myrmidons; — mäßig, *a. et adv.* in the manner of a catch-poll.

Hasch'ung, *f.* -, catching, apprehending.

Ha'se, *m.* -n, *pl.* -n, hare; *fig.* coward; fop, droll; ein junger —, leveret; einen —n aufjagen, to start a hare; einen —n abziehn, to skin a hare; der — lagert sich, the hare seats *or* forms; viel Hunde sind des —n Tod, *prov.* one must yield to the greater number; da liegt der — im Pfeffer, *prov.* that's the cause of the ill, there's the rub; —nadler, *m.* black eagle; — nampfer, *m.* wood-sorrel, three-leaved sorrel; —nauge, *n.* hare's eye, *T.* (Augenkrankheit) lagophthalmy; common avens; herb bennet; — nbalg, *m.* hare's skin; — nbrahm, *m.* common broom; —nbraten, *m.* roast-hare; — nbrot, *n.* hare-grass; — nfährte, *f.* trace of a hare; — nfell, *n.* hare's skin; —nfett, *n.* grease of a hare; — nfuß, *m.* (Pflanze) hare-foot; *fig.* coward; coxcomb, droll, wag; — ngarn, *n.* hare-pipe; — ngeier, *m.* black-crested vulture; — ngras, *n.* hare's-ear; —nhaare, *pl.* hare-wool, hare-down; —nhaft, *a. fig.* cowardly, coxcomical; — nherz, *n.* pusillanimity, cowardice; — nhund, *m.* hare-hound, harrier; — njagd, *f.* chase of hares, hare-hunting; —nklee, *m.* (Pflanze) hare-foot; — nklein, *n.* hare-ragoo; — nkohl, *n.* hare-thistle; — nkopf, *m.* hare's-head; *fig. vulg.* coxcomb, fop; — nkoth, *m.* — nlorbeeren, *pl.* crotels; — nlager, — nnest, *n.* form of a hare; — nnetz, *n.* hare-pipe; — nöhrlein, *n.* (Pflanze) hare's-ear; — npanier, *n.* *fig.* quick flight; das — npanier ergreifen, to betake one's self to one's heels; — npappel, *f.* wild mallow; — npastete, *f.* hare-pie; — npfeffer, *m. v.* — nklein; —npfote, *f.* hare's foot; (Pflanze) hare-foot; — nscharte, *f.* hare-lip; — nschrot, *m.* small shot for hares; — nschwarz, *n.* black hare-broth; —nsprung, *m.* hare's leap; hind legs of a hare; —nspur, *f.* trace of a hare; —nstößer, *v.* — ngeier; — nwolle, *f.* hare's wool; — nzwirn, *m.* sort of pack-thread.

Ha'sel, *f.* -, *pl.* -n, hazel, hazel-nut-tree; — busch, *m.* hazel-bush, hazel-wood; — eiche, *f.* oaktree; — eule, *f.* hazel-owl; — geflügel, *n.* hazel-hens, heath-pouts; — huhn, *n.* hazel-hen, heath-pout; — kätzchen, *n.* catkin of the hazel; — maus, *f.* hazel-mold; — nuß, *n.* hazel-nut; — nußstrauch, *m.* hazel, hazel-tree; — öl, *n.* hazel-oil; — ratze, *f.* dormouse; — ruthe, *f.* hazel-rod; — staude, *f.* hazel, hazel-tree, hazel-bush; voll — stauden, hazelly; — stock, *m.* knotted hazel-stick; — wurz, — wurzel, *f.* hazel-wort; — zaun, *m.* filbert-hedge.

Haseli'ren, **Hä'seln**, *v. n. vulg.* to droll, to jest.

Hä'seln, *a.* hazel, of hazel.

Hä'sin, *f.* -, *pl.* -nen, doe-hare.

Hä'slein, *n.* -es, -s, *pl.* -, young hare.

Has'pe, **Häs'pe**, *f.* -, *pl.* -n, hasp, clamp; hinge; Häspennagel, *m.* dog-nail.

Has'pel, *m.* -s, *pl.* -, —, *f.* -, *pl.* -n, reel; windlass; *T.* capstan; hook on which the hinge turns; staple; reel; —baum, *m.* beam of a windlass, lever; — gestell, *n.* trestle of the reel, windlass; — knecht, — zieher, *m.* one that works at a windlass *or* reel.

Has'peln, *v. a. et n.* to reel, to wind on a reel; to draw up by a windlass.

Haß, *m.* -sses, hate, hatred, spite; — hegen (gegen Einen), to hate, to bear hatred, to have a spite against; sich — zuziehen, — auf sich laden, to incur one's hatred; seinen — auslassen (an Einem), to wreak one's anger upon one; aus —, out of spite; — erfüllt, *a.* hateful; *adv.* hatefully.

Hass'en, *v. a.* to hate.

Hass'enswerth, **Hass'enswürdig**, *a.* to be hated, hateful, odious.

Hass'er, *m.* -s, *pl.* -, hater, enemy.

Häß'lich, *a.* ugly, deformed, ill-favoured; dirty, nasty; vicious, wicked; disagreeable, unpleasant; ein — es Wetter, a sad, dirty weather; —, *adv.* deformedly; disagreeably, hideously.

Häß'lichkeit, *f.* -, ugliness; dirtiness; badness.

Hast, *f.* -, haste.

Hast'en, *v. n. et imp.* to haste; — (sich), *v. r.* to make haste.

Hast'ig, *a.* hasty; *fig.* choleric; —, *adv.* hastily.

Hast'igkeit, *f.* -, hastiness.

Hatcheti'n, *m.* -s, *T.* mineral adipocere.

Hät'scheln, *v. a.* to dandle, to cocker, to fondle; to pamper.

Hatschie'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, halberdier; — leibgarde, *f.* lifeguard of halberdiers.

Hatt'statt, *f.* -, *pl.* -stätte, *T.* place of meeting, rendezvous.

Hatz, **Hatz'e**, *f.* -, baiting *or* hunting of wild beasts.

Hau, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cut, cutting; place where wood is felled; — beere, *f.* white hawthorn; — block, *m.* chopping-block; cutting-block; — degen, *m.* broad sword, backsword; *fig.* swords-man; — eisen, *n.* iron instrument for cutting; — hammer, *m.* miner's pickaxe; — hechel, *f.* (Pflanze) rest-harrow; — holz, *n.* wood to be cut; — klinge, *f.* blade of a backsword; — meißel, *m.* cutting chisel; — zahn, *m.* tusk, fang.

Hau'bar, *a.* fit for cutting *or* felling.

Hau'barkeit, *f.* -, quality of being fit for cutting *or* felling.

Hau'be, *f.* -, *pl.* -n, cap; (der Frauen) coif, hood; *T.* hood; (der Vögel) tuft, crest; *T.* caul; (eines Pfaues) chaplet; *fig. vulg.* unter die — bringen, to marry; unter die — kommen, to marry; — nadler, *m.* tufted eagle; — nband, *n.* ribbon for a coif; — ndraht, *m.* skeleton wire; — ndrossel, *f.* tufted thrush; Bohemian jackdaw; — nente, *f.* tufted duck; — nfink, *m.* Virginia nightingale; — nflor, *m.* thin crape; — nkönig, *m.* golden-crested wren; — nkopf, *m.* coifstock; — nkram, *m.* millinery; — nlerche, *f.* crested lark, tufted lark; — nmacher, *m.* — nmacherin, — nstederin, *f.* milliner; — nschachtel, *f.* band-box; — nstock, *m.* milliner's stock; — ntaube, *f.* helmet-pigeon; — ntaucher, *m.* (Vogel) water-hare.

Häu'beln, **Hau'ben**, *v. a.* to hood, to put a cap on.

Hau'bitze, *f.* -, *pl.* -n, howitzer, mortar, mortar-cannon.

Hauch, *m.* -es, -s, *pl.* -e, breath, whiff, puff; breeze, blast; *T.* (in der Grammatik) aspiration; — buchstab, *m.* aspirated letter; — laut, *m.* guttural letter; — zeichen, *n.* aspirate.

Häu'cheln, *v.* Heucheln.

Hau'chen, *v. n.* to breathe, to blow; —, *v. a.* to exhale; *T.* to aspirate.

Hau'e, *f.* -, *pl.* -n, hoe, mattock.

Hau'en, *v. a. ir.* to hew, to cut, to chop; to strike; (mit der Ruthe, ꝛc.) to whip, to scourge, to lash; to carve; (Korn, ꝛc.) to cut; (Holz) to cut, to chop; in Stein —, to carve, to engrave; in die Pfanne —, to put to the sword; —, *v. n.* to cut, to strike; (von wilden Schweinen, ꝛc.) to bite; (nach Einem) to strike at; um sich —, to lay about with a sword; über die Schnur —, to exorbitate, to trespass; es ist weder gehauen noch gestochen, *prov.* there is neither rhyme nor reason in it; — (sich), *v. r.* to fight a duel; sich durch den Feind —, to cut one's way through the enemy.

Hau'er, *m.* -s, *pl.* -, hewer, cutter; (Häuer) miner; (Hirschfänger) hanger, cutlass; *T.* (wilde Schwein) boar; *pl.* fangs, tusks.

Häu'er, *m.* -s, *pl.* -, cutter, miner;

grass-cutter; —glocke, *f.* miner's bell; —lohn, *m.* cutter's fee; miner's wages; —steg, *m.* miner's path.

Häu'erer, *m.* -s, *pl.* -, freighter.

Häu'ern, *v. a.* to charter a ship.

Hau'fe, *m.* -n, *pl.* -n, **Hau'fen**, *m.* -s, *pl.* -, heap, pile, amassment; *fig.* great number, great deal; (von Soldaten) troop; in —n, by heaps, in heaps; große —, mass of the people, populace; gemeine —, common people, multitude; über den —n werfen, to overthrow, overturn; über den —n stoßen, to beat down, to knock down; über den —n fallen, to fall down; —nweise, *adv.* by heaps, in crowds, in great number.

Häu'feln, *v. a.* to heap, to form small heaps.

Häu'fen, *v. a.* to amass, to accumulate, to hoard; to increase; — (sich), *v. r.* to augment, to multiply, to increase.

Häu'fig, *a.* abundant, copious, frequent, many; —, *adv.* abundantly, copiously, frequently; —keit, *f.* frequence.

Häu'fung, *f.* -, heaping, amassing, accumulation.

Hauk, *m.* -es, -s, *pl.* -e, uvula; an excrescence in the eyes of cows and horses.

Haupt, *n.* -es, -s, *pl.* Häupter, head; *fig.* head, chief, chieftain; das — abschlagen, to behead; ohne —, acephalous; *fig.* headless; zum —e des Bettes, at the head of the bed; den Feind auf's Haupt schlagen, to defeat the enemy totally; (in Zusammensetzungen) cephalic; *fig.* chief, principal, general, main; —absicht, *f.* chief design, main intention; —ader, *f.* cephalic vein; principal vein; —altar, *m.* high-altar; —angriff, *m.* principal attack; —anker, *m.* sheet-anchor; —arbeit, *f.* principal work; —armee, *f.* main body of the army; —artikel, *m.* chief article; (in Zeitungen) leading article; —arznei, *f.* cephalic remedy; principal medicine; —augenmerk, *n.* principal view; —balken, *m.* architrave, girder; —balsam, *m.* cephalic balsam, balsam for the head; —bau, *m.* principal building; thorough repair; —baum, *m.* tree of full growth; —befahrung, *f.* general visiting of the mines; —begebenheit, *f.* chief occurrence; —begriff, *m.* principal notion, fundamental idea; —bericht, *m.* principal account; —beweis, *m.* chief argument, principal argument; —binde, *f.* head-band, fillet; —bohrer, *m.* *T.* trepan; —bret, *n.* hatter's pattern; —buch, *n.* principal book; *T.* ledger; —canal, *m.* principal canal; —drüse, *f.* cephalic glandule; —eigenschaft, *f.* principal quality; —einrede, —einwendung, *f.* *T.* principal challenge; —erbe, *m.* chief heir, principal heir; —erbin, *f.* chief heiress, principal heiress; —fabel, *f.* chief plot; —fach, *n.* principal shelf; *fig.* chief department; —fall, *m.* chief case, principal case; *T.* death of the liege-man *or* tenant; —farbe, *f.* principal colour; —feder, *f.* *T.* master-spring, main-spring; —fehler, *m.* chief fault, principal mistake; —feind, *m.* principal enemy; capital enemy; —festung, *f.* principal fortress; —figur, *f.* principal figure; —fluß, *m.* principal river; *T.* rheum; —frage, *f.* chief question; —fronte, *f.* grand front; —gang, *m.* principal passage; —gasse, *f.* principal street; —gebäude, *n.* principal building; —gedanke, *m.* fundamental idea; —gegend, *f.* principal region; cardinal point; —gegenstand, *m.* principal object; —geld, *n.* capital sum, principal; polltax; —gemälde, *n.* leading picture; —gericht, *n.* principal dish; —geschäft, *n.* main business; —geschoß, *n.* principal story of a house; —geschwulst, *f.* swelling of the head; —gesimse, *n.* capital, chief frieze; —gestell, *n.* principal stand; —gewinn, *m.* capital prize; —gläubiger, *m.* principal creditor; —glied, *n.* principal member; —grund, *m.* principal reason; —grundsatz, *m.* fundamental principle; —gut, *n.* capital stock; principal possession; —haar, *n.* hair of the head; —handlung, *f.* principal action; principal house, chief commercial establishment; —heer, *n.* main army; —hinderniß, *n.* principal obstacle; —inhalt, *m.* summary; chief contents; —jagd, *f.* grand chase; —kirche, *f.* cathedral; parish-church; —kissen, *n.* pillow; —knoten, *m.* *fig.* principal plot; —krankheit, *f.* head-ache; dangerous sickness; —lager, *n.* main camp of an army; head quarters; —landesproduct, *n.* principal production of a country; —laster, *n.* capital vice; —lehen, *n.* principal fief; —lehre, *f.* main dogma; —leute, *pl.* captains; chieftains; —licht, *n.* principal light; —linie, *f.* principal line; —los, *a.* acephalous; *fig.* headless, without a leader, chiefless; —lüge, *f.* gross lie; —lustbarkeit, *f.* principal amusement; —mangel, *m.* principal want, main defect; —mann, *m.* captain; chieftain, headman; —mannschaft, *f.* captainship; —mast, *m.* main mast; —mauer, *f.* main-wall; —merkmal, *n.* main characteristic; —mittel, *n.* cephalic remedy; *fig.* principal remedy; —narr, *m.* great fool; —neigung, *f.* leading propensity; —niederlage, *f.* general defeat; principal magazine; empory; —ort, *m.* chief place; —person, *f.* head, chief, leader; —pfeiler, *m.* main pillar; —pforte, *f.* chief gate, front-gate; —pfosten, *m.* *T.* crown-post; —pfühl, *m.* pillow; —pille, *f.* cephalic pill; —plan, *m.* main design; —polster, *n.* pillow; —post, *f.* general post; —postamt, *n.* principal post-office, head-letter-office; —prämie, *f.* capital prize; —priester, *m.* chief priest; —punkt, *m.* chief point, main point; —quartier, *n.* head-quarters; —quelle, *f.* chief source, head-spring; —rebell, *m.* ringleader of the rebels; —rechnung, *f.* general account; —recht, *n.* right of heriot; —reeder, *m.* *T.* principal owner; —regel, *f.* leading rule; —register, *n.* index; —reif, *m.* *T.* principal hoop; —reparatur, *f.* thorough repair; —riegel, *m.* principal bolt; *T.* cross-bar of the gun-carriage; —rolle, *f.* principal part, leading character; —sache, *f.* main point, principal thing, principal matter; substance; —sächlich, *a.* chief, principal, main; essential; *adv.* chiefly, principally, mainly; essentially; —satz, *m.* capital proposition; axiom; theme; *T.* principal sentence; —schiff, *n.* admiral-ship, admiral; —schild, *m.* principal escutcheon; —schlacht, *f.* pitched battle, main battle; —schlagader, *f.* carotid-artery; —schlüssel, *m.* master-key; —schmerz, *m.* head-ache; —schmuck, *m.* ornament for the head; —schrift, *f.* principal writing; —schuldner, *m.* principal debtor; —schule, *f.* principal school; —schwierigkeit, *f.* main difficulty; —segel, *n.* main-sail; —seite, *f.* principal side; (einer Münze) head-side; —sitz, *m.* principal seat; —sorge, *f.* principal care; —spaß, *m.* capital joke; —sprache, *f.* principal language; original tongue; —spruch, *m.* principal sentence; —stadt, *f.* chief city, capital; metropolis; —stagsegel, *n.* mainstay-sail; —stamm, *m.* main trunk, main stem; capital stock; (eines Volkes) chief tribe; —stärke, *f.* chief strength; —stärkung, *f.* corroborative for the head; —station, *f.* principal station; —stein, *m.* head-stone; —stelle, *f.* principal passage (in a book); —steuer, *f.* poll-tax; —stimme, *f.* principal voice; —stock, *m.* principal story of a house; —stoff, *m.* fundamental, principle; —stollen, *m.* *T.* principal conduit; —strahl, *m.* principal ray; —straße, *f.* principal street; high-way; main-road; —streich, *m.* *fig.* capital trick; —strom, *m.* principal current; —strömung, *f.* body of a river; —stück, *n.* head, chapter; principal article; —sturm, *m.* general assault, main storm; —sucht, *f.* (bei Pferden) distemper of the head; —süchtig, *a.* affected in the head; —stütze, *f.* main prop; —summe, *f.* principal sum, sum total; capital stock; —theil, *m.* greatest part; —thor, *n.* principal gate; —thür, *f.* principal door; —titel, *m.* *T.* principal title; —ton, *m.* fundamental tone, key-note; *T.* principal accent; —treffen, *n.* *v.* —schlacht; —tugend, *f.* cardinal virtue; —übel, *n.* principal evil; —umstand, *m.* leading circumstance; —ursache, *f.* principal cause; —verbrechen, *n.* capital crime; —wache, *f.* main guard, main guard-house; —wall, *m.* principal rampart; —wasser, *n.* cephalic water; main branch of a river; —wassersucht, *f.* dropsy in the head; —weg, *m.* principal way; —weh, *n.* head-ache; —werk, *n.* main work; chief matter; —wind, *m.* cardinal wind; —wirbel, *m.* crown of the head; —wirkung, *f.* principal effect; —wissenschaft, *f.* fundamental science; —wort, *n.* *T.* noun, substantive; (in einem Satze) subject; principal word; —wunde, *f.* wound in the head; —wurzeln, *pl.* master-roots; —zahl, *f.* *T.* cardinal number; —zeile, *f.* head-line; —zeichen, *n.* *T.* principal sign; —zeuge, *m.* principal witness; —zier, —zierde, *f.* capital ornament; —zoll, *m.* principal toll; —zug, *m.* principal train; principal trait, leading feature; —zweck, *m.* main end, principal aim; —zweig, *m.* capital branch.

Häu'pteln (sich), *v. r.* to head, to form into a head.

Häu'ptling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, chief, chieftain; leader.

Häu'ptlings, *adv.* over head.

Haus, *n.* -ses, *pl.* Häuser, house; household, family; *T.* house, firm; shell on some animals; nach —e, home; zu —e, at home; zu —e sein, to be at home; *fig.* (in einem Dinge) to be well versed in a thing; aus dem —e jagen, to turn out of doors; —halten, to keep house, to manage; (mit etwas) to be sparing; Einem —halten, to be one's house-keeper; das — Oesterreich, the house of Austria; *fig. vulg.* es wird ihm zu —e und zu Hofe kommen, it will come home to him; mit der Thür ins — fallen, to blunder out; to do a thing in a clumsy manner; von —e aus, radically, originally; ein Schalk von —e aus, an

arrant knave; ein — machen, to live in great style; — ähre, *f.* floor, hall; — andacht, *f.* private devotion; — apotheke, *f.* house-dispensary; — arbeit, *f.* work at home; domestic work; — arme, *m.* shamefaced poor man; — arrest, *m.* confinement at one's house; — arznei, *f.* domestic remedy; — arzt, *m.* family physician; — backen, *a.* home-baked; *fig.* homely, plain; — backenbrod, *n.* home-made bread; — bau, *m.* building of a house; — bedarf, *m.* the necessary, indispensable for a house; — besitzer, *m.* owner, proprietor of a house; — bier, *n.* beer for the family; — blase, *f.* *v.* Hausenblase; — brauch, *m.* established custom of a family; — brenner, *m.* horn-beetle; — brod, *n.* household-bread; — buch, *n.* book of house-keeping; — bursch, *m.* lodger, fellow-lodger; — capelle, *f.* domestic chapel; — dieb, *m.* thief within doors; — diebstahl, *m.* theft within doors, house-robbing; — diele, *v.* — flur; — drache, *m.* shrew, termagant; — ehre, *f.* honor of a family; house-wife; — eigenthümer, — eigner, *m.* owner of a house; — einrichtung, *f.* domestic establishment; — ente, *f.* domestic *or* tame duck; — eule, *f.* screech-owl; — flur, *f.* floor, entrance-hall of a house; — frau, *f.* lady of the house, house-wife; — freund, *m.* friend of the family; — friede, *m.* domestic peace; — gebacken, *a.* *v.* — backen; — geflügel, *n.* poultry; — geld, *n.* house-rent; — genoß, *m.* inmate, lodger; domestic; — genossen, *pl.* family; domestic servants; — genossenschaft, *f.* inmates; family; — geräth, *n.* household furniture, household stuff; — gesessen, *a.* settled in a house of one's own; — gesetz, *n.* family-statute; — gesinde, *n.* domestics, family-servants; — giebel, *m.* gable-end of a house; — glocke, *f.* house-bell; — gott, *m.* household god, Lar; — götter, *pl.* Lares; — gottesdienst, *m.* private service; — götze, *m.* domestic idol; — grille, *f.* house-cricket; — hahn, *m.* house-cock; — halt, *m.* house-keeping; — halten, *v. a.* to keep house, to manage; — halten, *n.* house-keeping; — halter, — hälter, *m.* house-keeper, householder; — hälterin, *f.* house-keeper; housewife; — hältig, — hälterisch, *a.* house-keeping, economical; *adv.* economically; — hältigkeit, *f.* house-keeping, economy; — haltung, *f.* management of a house; house-keeping; household family; — haltungsbuch, *n.* book of household-accounts; — haltungskosten, *pl.* family expenses; — haltungskunst, *f.* economy; — henne, *f.* domestic hen; — herr, *m.* householder, master of the house, master of a family; landlord; — hoch, *a.* as high as a house; — hofmeister, *m.* major domo; steward; — huhn, domestic fowl; — hund, *m.* house-dog; — jungfer, *f.* daughter of the house; house-maid; — katze, *f.* domestic cat; — kauf, *m.* purchase of a house; — kirche, *f.* house-chapel; — kleid, *n.* — kleidung, *f.* dishabille, house-dress; — knecht, *m.* hostler; menial servant; — kost, *f.* house-hold-fare; — kreuz, *n.* domestic affliction; — krieg, *m.* domestic quarrel; — krone, *f.* hereditary crown; — kunde, *m.* home-customer; — lamm, *n.* house-lamb; — laterne, *f.* lantern in the entrance of a house; — laub, — lauch, *n.* house-leek; — leben, *n.* domestic life; — lehrer, *m.* instructor, tutor, governor; — lehrerin, *f.* governess; — lehrerstelle, *f.* a tutor's *or* governor's situation; — leinwand, *f.* home-spun linen; — leute, *pl.* lodgers; domestics, servants; cottagers, tenants; — mädchen, *n.* house-maid; — magd, *f.* servant of all work; — mann, *m.* house-steward; lodger, inmate; master of the house; cottager; — mannskost, *f.* household fare, homely fare; — marder, *m.* house-martin, pole-cat; — mark, *n.* (Pflanze) bear-wort; — mastung, *f.* stall-feeding of swine; — maus, *f.* domestic mouse; — meier, *m.* major domus (of the Merovingian kings); — meister, *m.* intendant, keeper of a house; — miethe, *f.* house-rent; — mittel, *n.* domestic remedy, household-medicine; — mühle, *f.* hand-mill; — mutter, *f.* mother of the family; — mütterlich, *a.* matronly, motherly; — ordnung, *f.* rule of the house; — pfaff, *m.* domestic chaplain; — plage, *f.* domestic trouble; — plan, *m.* ground-plot; — postille, *f.* book of devotion for the use of a family; — prediger, *m.* domestic chaplain; — rath, *m.* household furniture; — ratze, *f.* common rat; — recht, *n.* house right, domestic authority; — regiment, *n.* government of the family; — rock, *m.* coat for wearing in the house; — sache, *f.* domestic affair; — sässig, *a.* possessed of a house, settled; — schabe, *f.* house-beetle; — schatz, *m.* privy purse of a prince; schlachten, *n.* killing of sheep, pigs *or* cattle at home; — schlüssel, *m.* key to the street-door; — schnecke, *f.* house-snail; — schneider, *m.* tailor to a family; — schoß, *m.* tax paid of a house; — schwalbe, *f.* house-swallow; chimney-swallow; — schwelle, *f.* threshold of a house; — sorge, *f.* domestic care; — sperling, *m.* domestic sparrow; — spinne, *f.* domestic spider; — stand, *m.* domestic state; household; — steuer, *f.* tax paid of a house; — suchung, *f.* searching of a house; — suchung thun, to search the house; — suchungsbefehl, *m.* search-warrant; — tafel, *f.* table containing the duties of domestic life; — taube, *f.* tame pigeon, house-pigeon; — tenne, *f.* floor; — teufel, *m.* shrew, scold; (Vogel) ruff; — thier, *n.* domestic animal; — thür, *f.* street-door; — trauer, *f.* family-mourning; — trauung, *f.* private wedding; — trunk, *m.* family beverage; — truppen, *pl.* lifeguards of a prince; domestics (of the Roman emperors); — tugend, *f.* domestic virtue; — übel, *n.* family affliction; — uhr, *f.* house-clock; — unke, *f.* earth-toad; house-serpent; — vater, *m.* father of the family; — verbrauch, *m.* house-consumption; — vertrag, *m.* family-compact; — verwalter, *m.* steward; — verwaltung, *f.* management of a house; — vogt, *m.* judge, castle-ward; — wappen, *n.* family-arms; — wärme, *f.* house-warming; — wäsche, *f.* washing in the house; — wesen, *n.* domestic concern, household; — wiesel, *n.* common weazel; — wirth, *m.* husband; house-holder; proprietor of the house; ein guter — wirth, good manager of a house; — wirthin, *f.* house-keeper, house-wife; mistress of the house; — wirthschaft, *f.* house-keeping; household; — wurz, *f.* house-leek, wall-pepper; — zins, *m.* house-rent; — zucht, *f.* domestic discipline.

Hau'sen, *v. n.* to live, to reside; to keep house; to bluster, to riot; to go on, to behave; to proceed in an ill manner; die Feinde — übel, the enemies make a great havoc; —, *v. a.* to house.

Hau'sen, *m.* -s, *pl.* -, sturgeon; — blase, *f.* bladder of the sturgeon; isinglass; — rogen, *m.* spawn of the sturgeon, caviare. [houses.

Häu'serbau, *m.* -es, -s, building of

Hausi'ren, *v. n.* to hawk; to make a noise, to riot.

Hausi'ren, *n.* -s, pedling.

Hausi'rer, *m.* -s, *pl.* -, hawker, pedlar.

Häu'sler, *m.* -s, *pl.* -, cottager.

Häu'slich, *a. et adv.* domestic, home-bred, household; economical, frugal; *fig.* simple, plain; sich — niederlassen, to settle; — e Geschäfte, household affairs.

Häu'slichkeit, *f.* -, husbandry, domesticalness; simplicity; frugality, thriftiness.

Häu'sling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cottager.

Hau'ßen, *adv. vulg.* without, out of doors, abroad.

Haut, *f.* -, *pl.* Häute, skin; hide, skin; *T.* membrane; *T.* all the planks of the outer sides of a ship; mit heiler — davonkommen, to come off with a whole skin; *fig. vulg.* aus der — fahren wollen, to be ready to leap out of one's skin; sich seiner — wehren, to defend one's own life; seine — zu Markte tragen, to do a thing at one's own risk; er ist eine gute, ehrliche —, he is a good, honest fellow; es ist an ihm nichts als — und Knochen, *vulg.* he is nothing but skin and bones; es ist ihm bange für seine —, he is afraid of his skin; ich möchte nicht in seiner — stecken, I would not be in his skin; — artig, *a.* skinny; — ausschlag, *m.* eruption on the skin; — farbe, *f.* colour of the skin, complexion; — krankheit, *f.* cutaneous disease.

Hautbois, *m.* -, *pl.* -, hautboy.

Häu'tchen, *n.* -s, *pl.* -, pellicle, cuticle; membrane, tunicle. [warp.

Hautelisse, *f.* -, tapestry of the high

Häu'teln, *v. a.* to flay, to skin.

Häu'ten, *v. a.* to flay, to strip of the skin, to skin; — (sich), *v. r.* to cast the skin, the slough.

Häu'tig, *a.* cuticular, skinned.

Hautrelief, *n.* -s, *T.* alto relievo.

Havan'nah, *f.* -, the Havannah.

Haverei', **Haverie'**, *f.* -, *T.* average; große —, gross average; kleine —, petty average; — leiden, — machen, to suffer average; — attest, *n.* protest against the seas, wind and weather; — rechnung, *f.* average-bill.

Hay, *m.* -s, *pl.* -e, shark.

Hazard', **Hazardi'ren**, *v.* Hasard, Hasardiren. [heigh!

He! Heh! *i.* ha! — da! ho there!

He'bamme, *f.* -, *pl.* -n, midwife; — nkunst, *f.* midwifery; — nlohn, *m.* midwife's fee. [midwife.

He'barzt, *m.* -es, -s, *pl.* -ärzte, man-

He'be, *f.* -, *T.* Hebe.

He'be, *f.* -, lever; — balken, *m.* beam, lever; — baum, *m.* colt-staff; — beutel, *m.* hunting truss; — eisen, *n.* iron crow; *T.* levator; — griff, *m.* lifting handle; — korb, *m.* large flat basket with handles; — kunde, *f.* midwifery; — leiter, *f.* machine for lifting up; — mahl, *n.* — schmaus, *m.* entertainment given to builders, after having finished the timber-work of a house; — winde, *f.* lifting screw; — zeug, *n.* any tool for lifting weights.

He'beisen, *n.* -s, *T.* levator.

He'bel, *m.* -s, *pl.* -, lever.

He'ben, *v. a. ir.* to lift, to heave; to raise, to elevate; *fig.* (Geld) to receive, to raise; (Schwierigkeiten, rc.) to remove, to stop; (hervorheben) to make prominent, to

relieve; (aus einem Fasse) to draw out of with a siphon; (Streitigkeiten) to accommodate; einen aus der Kutsche —, to help one to get out; in die Kutsche —, to hand into the coach; einen Schatz —, to dig out a hidden treasure; ein Kind aus der Taufe —, to be god-father, god-mother at christening; Jemanden aus dem Sattel —, *prov.* to supplant one; —(sich), *v. r.* to raise one's self, to rise; to depart, to go. [*T.* levator.

He'ber, *m.* -s, *pl.* -, siphon; crane;

He'bkunde, *f.* -, obstetric science.

He'bopfer, *m.* -s, *pl.* -, heave offering.

Hebrä'er, *m.* -s, *pl.* -, Hebrew, Jew; hebraist.

Hebrä'erin, *f.* -, *pl.* -nen, Hebrewess.

Hebrä'isch, *a.* Hebrew; Kenner der —en Sprache, hebraist.

Hebrä'ische, *n.* -n, Hebrew.

Hebri'den, *pl.* Hebrides.

Hebri'disch, *a.* Hebridian.

He'bung, *f.* -, *pl.* -en, lifting, heaving; income, revenue; tax; elevated place; (der Steuern, ꝛc.) receiving, taking; —skammer, *f.* exchequer; office for receiving taxes.

Hech'el, *f.* -, *pl.* -n, hatchel, flax-comb; *fig.* durch die — ziehen, to censure, to criticise; —bank, *f.* heckling-bench; —frau, *f.* hatcheler, hatchel-woman; —macher, *m.* hatchel-maker; —schrift, *f.* satirical writing; —zahn, *m.* prickle of a hatchel.

Hech'eln, *v. a.* to heckle, to hatchel; *fig.* to taunt, to satirize, to criticise.

Hech'elung, *f.* -, hatcheling.

Hech'ler, *m.* -s, *pl.* -, hatcheler; *fig.* satirist, censurer.

Hecht, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pike; —angel, *f.* pike-hook; —blau, *a.* pike-blue; —grau, *a.* pike-gray; —kiefer, *f.* gill of a pike; —kopf, *m.* jole of a pike; —kraut, *n.* pondweed, water-spike; —satz, *m.* young fry of pikes; —schimmel, *m.* pike-grayish horse.

Heck, *n.* -es, -s, *pl.* -e, hedge, fence; *T.* stern; —balken, *m.* *T.* great transom; —boot, *n.* hag-boat; —bord, *m.* aft-board; —drüse, *f.* protuberance of the throat; —feuer, *n.* firing by files; —herberge, *f.* hedge-alehouse; —holz, *n.* common privet; —jagen, *n.* hunting over hedges; —mutter, *f.* *vulg.* breeder; —stützen, *pl.* *T.* top-timbers of the fashion-piece; —zeit, *f.* breeding time.

Hecke, *f.* -, *pl.* -n, hedge; quickset hedge; enclosure; hatching, hatch; brood; breeding-time, hatching-time; breeding-cage, aviary; —nbaum, *m.* hedge-tree; —nbinder, *m.* hedger; —nerdrauch, *m.* (Pflanze) hedge-fumitory; —ngang, *m.* walk between two hedges, lane; —nkäfer, *m.* maybug; —nkirsche, *f.* bush-cherry; —nnessel, *f.* hedge-nettle; —nrose, *f.* wild-rose; —nsamen, *m.* waythorn; —nschere, *f.* shears for clipping hedges; —nschmätzer, —nspringer, —nvogel, *m.* hedge-sparrow; —nschnarre, *f.* (Vogel) corn-crake; —nwerk, *n.* hedges.

Hecken, *v. a. et n.* to hatch, to breed, to bring forth.

Heckerling, *m.* *v.* Häckerling.

He'de, *f.* -, tow, oakum; —leinwand, *f.* —linnen, *n.* tow-linen.

He'den, *a.* of tow, of oakum.

He'derich, *m.* -s, bank-cresses, hedge-mustard.

Heer, *n.* -es, -s, *pl.* -e, large number, quantity; host, army; wilde —, wüthende —, Arthur's chase; —arm, *m.* column of an army; —bann, *m.* arrier-ban, militia; —biene, *f.* thieving bee; —corps, *n.* corps, division; fliegende —corps, flying army; —fahne, *f.* banner, standard; —flucht, *f.* desertion; —flüchtig, *a.* deserting; —flüchtig werden, to desert; ein —flüchtiger, a deserter; —führer, *m.* commander-in-chief; general, chieftain; —gans, *f.* gray heron; —geräth, *n.* train of an army; —haufe, *m.* corps, division; —horn, *n.* trumpet; —lager, *n.* camp of an army; —liste, *f.* army-list; —pauke, *f.* kettle-drum, tymbal; —pauker, *m.* kettle-drummer; —rauch, *m.* thick yellowish fog; —säule, *f.* column of an army; —schaar, *f.* army, host; legion; —schatz, *m.* military chest; *T.* fines of alienation; —schau, *f.* review; —schild, *m.* buckler, shield; —schnepfe, *f.* common snipe; —schwenkung, *f.* manoeuvre of an army; —spitze, *f.* van, vanguard; —steuer, *f.* war-tax; —straße, *f.* military road; high-way, road; —wagen, *m.* baggage-waggon; (Gestirn) Charles's wain; —zug, *m.* march; —zwang, *m.* arrier-ban.

Heerd, *m.* *v.* Herd.

Hee'rde, *f.* *v.* Herde.

Hee'res, von Heer, (in Zusammensetzungen); —bewegung, *f.* manoeuvre of an army; —flucht, *f.* desertion; flight; —flüchtling, *m.* deserter; —haufen, *m.* host, army; —kraft, —macht, *f.* forces, troops; —menge, *f.* host; —zucht, *f.* discipline.

He'fen, *pl.* lees, dregs, grounds; barm, yest; *fig.* die — des Volks, the dregs of the people; —brod, *n.* leavened bread; —kuchen, *m.* leavened cake; —teich, *m.* leavened dough.

He'ficht, *a.* yest-like.

He'fig, *a.* barmy, yesting; tasting of yest; full of lees.

Heft, *n.* -es, -s, *pl.* -e, haft, handle; (eines Degens) hilt; hook, pin; some sheets stitched together, number; —eisen, *n.* iron rod; —lade, *f.* (der Buchbinder) sewing-board; —macher, *m.* hafter; —nadel, *f.* stitching-needle; —pflaster, *n.* sticking-plaster.

Hef'te, *f.* -, *pl.* -n, fastening.

Hef'tel, *m.* -s, *pl.* -, clasp, hook, pin.

Hef'teln, *v. a.* to clasp, to fasten with hooks and eyes; to pin.

Hef'ten, *v. a.* to fasten, to tie; to nail; to hook; to pin; to stitch, to sew; *fig.* (auf ein Ding) to fix upon; eine Wunde —, to sew a wound together; Einem Etwas auf den Aermel —, *prov.* to pin a lie upon one's sleeve.

Hef'tig, *a.* vehement, violent, hot, ardent; earnest, eager; passionate; —e Hitze, intense heat; —e Kälte, sharp cold; —, *adv.* vehemently, violently, impetuously, *etc.*; — hassen, to hate bitterly; — lieben, to love dearly.

Hef'tigkeit, *f.* -, vehemence, vehemency, violence, impetuosity, hotness, heat, eagerness.

Hef'tung, *f.* -, fastening; nailing; pinning; stitching, sewing; fixing.

He'gen, *v. a.* to fence, to enclose; to foster, to entertain; to have, to entertain.

Hegi'ra, *f.* -, Hegira.

He'her, *m.* -s, *pl.* -, jay.

Hehl, *n.* -es, -s, concealment, secrecy; — haben, to conceal.

Heh'len, *v. a.* to conceal, *v.* Verhehlen.

Heh'ler, *m.* -s, *pl.* -, concealer; receiver of stolen goods; der — ist so gut wie der Stehler, *prov.* the receiver is as bad as the thief.

Hehr, *a.* sublime, high; awful, holy.

Hei, *i.* huzza.

Hei'de, *m.* -n, *pl.* -n, **Hei'din**, *f.* -, *pl.* -nen, pagan, gentile, heathen; nach Art der —n, heathenishly.

Hei'de, *f.* -, *pl.* -n, heath; wood, forest; sweet-broom; —besen, *m.* broom; —biene, *f.* heath-bee; —böckchen, *n.* gavel of buck-wheat; —busch, *m.* furze, bramble-bushes; —flachs, *m.* flax-weed; —futter, *n.* fodder growing on heaths; —gras, *n.* Iceland lichen; —grütze, *f.* groats made of buckwheat; —hahn, *m.* heath-cock; —honig, *m.* honey of heath-bees; —knecht, *m.* under-forester; —korn, *n.* buck-wheat, panicle; —kraut, *n.* heath, sweet-broom, —kresse, *f.* wild dittander; —land, *n.* heath-country; —lattich, *m.* blue-coloured long-leaved lettuce; —lerche, *f.* tit-lark, wood-lark; —rauch, *m.* fog of an forest; —reiter, *m.* ranger, forester; —rose, *f.* sweet-briar, heath-rose; —schaf, *f.* sheep kept on heaths, heath-mutton; —schwamm, *m.* eatable mushroom; —torf, *m.* peat.

Hei'del, *m.* -s, buck-wheat; —beere, *f.* bilberry; —beerkamm, *m.* *T.* bilberry comb; —beerstaude, *f.* berry-bearing heath; —beerstrauch, *m.* bilberry-bush; —brei, *m.* buck-wheat-pap; —hahn, *m.* black grouse.

Hei'den, *m.* -s, buck-wheat; *pl.* von Heide, *f.*; —bienkraut, *n.* motherwort; —geld, *n.* pasturage, feeding; —meise, *f.* crested titmouse; —reich, *n.* carlock; *pl.* von Heide, *m.*; —bekehrer, *m.* converter of pagans; —bild, *n.* idol; —glauben, *m.* pagan belief; —haut, *f.* filthiness on the head of a newborn child; —sitte, *f.* heathenish manner; —tempel, *m.* pagan temple.

Hei'denschaft, *f.* -, **Hei'denthum**, *n.* -es, -s, paganism, heathenism; heathens.

Hei'dig, *a.* heathy.

Hei'dnisch, *a.* heathenish, heathen, pagan; *fig.* wicked; —e Wesen, heathenishness; —, *adv.* heathenishly.

Hei'dschnacke, **Hei'dschnucke**, *f.* -, *pl.* -n, heath-mutton.

Heiduck, *m.* -en, *pl.* -en, Heyduc, Hungarian footsoldier; servant dressed in Hungarian custom.

Heil, *a.* healed; sound, unhurt, uninjured; — werden, to heal; *fig.* mit —er Haut davon kommen, to save one's bacon.

Heil, *n.* -es, -s, happiness, welfare; *T.* eternal welfare, salvation; safety; (als Glückwunsch) (Einem) hail; *fig.* sein — versuchen, to take one's chance; to try one's fortune; — dem Könige! God save the king! —anstalt, *f.* medical establishment, hospital; —art *f.* method of cure; —bad, *n.* mineral waters; —bar, *a.* curable; —blatt, *n.* meadow-rue; bastard rhubarb; —bringend, *a.* salutiferous; —brunnen, *m.* mineral waters; —jahr, *n.* year of salvation; year reckoned from the birth of Christ; —kraft, *f.* virtue of a remedy, sanative power; —kräftig, *a.* possessing sanative power; —kraut, *n.* medicinal herb; comfrey; —kunde, —kunst, *f.* physic, medical science,

therapeutics; —mittel, n. remedy, medicine; —mittellehre, f. science of pharmacy; —pflaster, n. healing plaster; —quell, m. —quelle, f. sanative fountain, medicinal spring; —salbe, f. salve; —smittel, n. T. means of salvation; —sordnung, f. T. order by which salvation is to be obtained; —stätte, f. place of cure; —trank, m. medicinal potion; —wurz, —wurzel, f. ashweed, septfoil, tormentil, elicampane, ginseng; —wurzsalbe, f. opopanax.

Hei'land, m. -es, -s, pl. -e, Saviour.

Hei'len, v. a. to cure, to heal; —, v. n. to heal; —de Kraft, healing power.

Hei'ler, m. -s, pl. -, physician.

Hei'lig, a. holy, sacred, godly; fig. solemn; grave, sober; sacred, inviolable; die —e Jungfrau, the blessed Virgin; der —e Christ, Jesus Christ, Christmas; das —e Feuer, St. Anthony's fire; die —e Woche, passion-week; der —e Abend, eve of a festival; das —e Bein, T. os sacrum; —machen, to sanctify; —sprechen, to canonize; —, adv. holily, sacredly; fig. solemnly; sacredly, inviolably; —halten, to keep holy; to consider sacred; —macher, m. sanctifier; —machung, f. sanctification; —sprechung, f. canonization.

Hei'lig, n. -es, -s, the Sanctus.

Hei'lige, n. -n, sacred thing; —, m. -n, pl. -n, saint; in die Zahl der —n versetzen, to canonize; fig. ein wunderlicher —r, an odd fellow; —nbein, n. T. os sacrum; —nbild, n. image of a saint; —ndienst, m. service rendered to saints; —ngeschichte, f. legend; —nschein, m. glory; —nverehrung, f. worship of saints.

Hei'ligen, v. a. to hallow, to sanctify; to sanction; to consecrate.

Hei'ligkeit, f. -, holiness; sanctity; sanctitude; sacredness, inviolableness.

Hei'ligthum, n. -es, -s, pl. -thümer, sanctuary; holy thing; holy relic; —sraub, m. sacrilege; —sräuber, m. church-robber.

Hei'ligung, f. -, hallowing, sanctification; sanction; consecration.

Hei'llos, a. wicked, flagitious; —, adv. wickedly, flagitiously.

Hei'llosigkeit, f. -, wickedness, flagitiousness.

Hei'lsam, a. healing, sanative; (für Einen) salutary, beneficial; —, adv. salutarily, beneficially.

Hei'lsamkeit, f. -, wholesomeness, beneficialness.

Hei'lung, f. -, pl. -en, healing, curing, cure.

Heim, n. -es, -s, pl. -e, (n. u.) hedge, enclosure; dwelling; hamlet, township; home.

Heim, adv. home; —fahrt, f. return, homeward voyage; —fall, m. devolution; escheat; —fallen, n. devolution, escheating; —fällig, a. devolutionary; —fallsrecht, n. escheatage; —gang, m. going home, way home; death; —kehr, —kunft, f. return home; —reise, f. return, home-ward voyage; —ruf, m. summons home; —siech, a. home-sick; —steuer, f. dowry, portion; —wärts, adv. homeward; —weg, m. way home; —weh, n. home-sickness; das —weh haben, to have a hankering after one's country; —zahlung, f. reimbursement; —zug, m. return home.

Hei'math, f. -, pl. -en, home, native country.

Hei'mathlich, a. native.

Hei'mathlos, a. without a home.

Hei'mbegeben (sich), v. r. ir. to go home.

Hei'mbringen, v. a. ir. to bring home.

Hei'mchen, n. -s, pl. -, cricket.

Hei'me, f. -, pl. -n, cricket.

Hei'meilen, v. n. to hasten home.

Hei'meln, v. n. to long after one's country; to rouse feelings for one's home.

Hei'men, v. a. to harbour, to shelter; to bring home; to fence in.

Hei'mfahren, v. n. ir. to ride home, to go home in a carriage, to return.

Hei'mfallen, v. n. ir. to escheat, to revert to, to come to; heimgefallene Gut, escheat.

Hei'mführen, v. a. to conduct, lead, carry home.

Hei'mgehen, v. n. ir. to go home; fig. to die.

Hei'mholen, v. a. to fetch home.

Hei'misch, a. domestic, native; indigenous.

Hei'mkehren, v. n. to return home.

Hei'mkommen, v. n. ir. to come home.

Hei'mlaufen, v. n. ir. to run home.

Hei'mleuchten, v. n. (Einem) to light home; fig. to make short work with one.

Hei'mlich, a. secret, clandestine, private; comfortable; quiet, snug; —e Zusammenkunft, private meeting; —e Gemach, secret closet; —, adv. secretly, privately, clandestinely; comfortably; —beschleichen, to steal in upon; —lachen, to laugh in one's sleeve; —thun (mit Etwas), to affect knowing secrets; —thun, n. affectation of secrecy.

Hei'mlichkeit, f. -, pl. -en, secrecy, secret; endeavour of making a secret of things.

Hei'mreisen, v. n. to travel home, to return.

Hei'mreiten, v. n. ir. to go home on horseback.

Hei'mschicken, v. a. to send home.

Hei'msehnen (sich), v. r. to long for one's home.

Hei'msenden, v. Heimschicken.

Hei'mstellen, v. a. (Einem Etwas) to commit, to leave to one's consideration.

Hei'msteuern, v. a. to give a dowry.

Hei'msuchen, v. a. to visit, to punish.

Hei'msuchung, f. -, pl. -en, visitation, punishment; das Fest der —, visitation-day.

Hei'mtragen, v. a. ir. to carry home.

Hei'mtücke, f. -, malice, malignity; trick.

Hei'mtückisch, a. malicious, malignant, sneaking; —, adv. maliciously, malignantly, sneakingly; —er Weise, by way of cunning tricks and roguery.

Hei'mweisen, v. a. to show home, to send away.

Hei'mwollen, v. n. ir. to be bound homeward.

Hei'mziehen, v. a. ir. to drag home; —, v. n. ir. to return home.

Hei'nrich, m. -s, Henry, Harry (m.); (Pflanze) good Henry.

Heinz, abbr. für Heinrich, Hall, Harry (m.).

Heinz, m. -en, pl. -en, T. machine for drawing water out of a depth; —enkunst, f. art of drawing water out of a depth; —enseil, n. chain of bellows.

Hei'nzelbank, f. -, pl. -bänke, T. form to cut upon.

Hei'nzelmännchen, n. -s, pl. -, mandrake, mandragora, mandragore.

Hei'rath, f. -, pl. -en, marriage; —scontract, m. marriage-contract, marriage-articles; —sfähig, a. fit for marriage; —sgut, n. dowry, portion, marriage-good, marriage-portion; —slustig, a. desirous of marrying, longing for matrimony; —sstifter, m. match-maker; —svertrag, m. v. —scontract; —sverwandtschaft, f. relation by marriage, affinity; —swurzel, f. butterfly-orchis; —swuth, f. matrimonial phrensy.

Hei'rathen, v. a. to marry.

Heisch, v. Heiser.

Hei'schbrief, m. -es, -s, pl. -e, manifest.

Hei'schen, v. a. to postulate, to desire, to require.

Hei'schesatz, m. -es, pl. -sätze, T. postulatum, postulate.

Hei'ser, a. hoarse; —, adv. hoarsely.

Hei'serkeit, f. -, hoarseness.

Heiß, a. hot; fig. hot, ardent; vehement; brüh —, scalding hot; fig. extremely hot; mir wird —, I grow hot; —e Erdstrich, torrid zone; sein Blut wird leicht —, fig. he is easily irritated; —, adv. hotly, ardently, vehemently; —geliebt, a. passionately beloved; —geliebte, m. et f. passionately beloved person; —grätig, a. T. hard to be melted; —hunger, m. canine appetite; greediness; —hungerig, a. affected with the canine appetite; voracious, greedy; adv. greedily.

Hei'ßen, v. a. ir. (Einen Etwas) to name, to call; (Einem Etwas) to bid, tell one to do a thing; gut — (Etwas), to approve of; Einen willkommen —, to bid one welcome; —, v. n. ir. to be said; to be called, to bear a name; to mean, to signify; to be considered; es heißt, it is said, they say; das heißt, that is to say, that is; wie — Sie? what is your name; ich heiße Heinrich, my name is Henry; was soll das —? what is the meaning of this? das heißt gearbeitet, that I call working.

Hei'ster, f. -, pl. -n, young tree; magpie.

Hei'ter, a. serene, clear, bright; happy, cheerful; unruffled; —, adv. serenely; —nessel, f. stinging nettle.

Hei'terkeit, f. -, serenity, clearness; cheerfulness, happiness.

Hei'tern, v. a. to make serene, to clear up, to cheer up.

Hei'zbar, a. that may be heated.

Hei'zbarkeit, f. -, capability of being heated.

Hei'zen, v. a. to heat.

Hei'zer, m. -s, pl. -, fire-maker, calefactor, stoker.

Hei'zort, m. -es, -s, fire-place.

He'kate, f. -, T. Hecate.

Hekatom'be, f. -, pl. -n, hecatomb.

Hek'tik, f. -, hectic.

Hek'tisch, a. hectic.

Held, m. -en, pl. -en, hero; champion.

Hel'den, pl. von Held; —alter, n. heroic age; —angesicht, n. heroic countenance; —bahn, n. heroic career; —blick, m. heroic look; —brief,

m. heroid; —buch, *n.* book of heroes; —gedicht, *n.* epopee, heroic poem; —geist, *m.* heroic spirit; —geschlecht, *n.* heroic line; —gestalt, *f.* heroic form; —größe, *f.* heroic grandeur; —heer, *n.* army of heroes; —herz, *n.* heroic courage; —kraft, *f.* heroic strength; —lied, *n.* heroic song; —mäßig, —müthig, *a.* heroic, heroical, hero-like; *adv.* heroically; —muth, *m.* heroism, heroicalness, valour; —oper, *f.* heroic opera; —ruhm, *m.* fame of a hero; —sage, *f.* heroic legend; —seele, *f.* heroic mind; —sinn, *m.* heroic feeling, heroism; —sprache, *f.* heroic language; —that, *f.* exploit; —thum, *n.* heroism; —tod, *m.* heroic death; —tugend, *f.* heroic virtue; —weib, *n.* heroine; —zeit, *f.* heroic age.

Hel'din, *f.* -, *pl.* -nen, heroine.

Hele'ne, *f.* -, Helena, Helen; —nfeuer, *n.* fire of St. Helmo; —nkraut, *n.* helicampany, scabwort.

Hel'fen, *v. n. ir.* (Einem) to help, to aid, to assist, to succour, to further, to promote; (von Etwas) to deliver from; to remedy; to save, to preserve; to avail, to profit; (gegen Etwas, wider Etwas) to be good (for, against); (zu Etwas) to help one to; (aus Etwas) to disembroil, to extricate; (bei Etwas, in Etwas) to assist in; Einem wieder zurecht —, to lead one into the right way; helf Gott! God bless you! er weiß sich zu —, he knows to shift for himself; nicht zu —, past help, irremediable; was wird es —? what will it avail? was hilft's? what boots it? wem nicht zu rathen ist, dem ist auch nicht zu —, *prov.* he who will not be advised, cannot be aided.

Hel'fenbein, *n. v.* Elfenbein.

Hel'fer, *m.* -s, *pl.* -, **Hel'ferin**, *f.* -, *pl.* -nen, helper, aider, assistant; —amt, *n.* business of an assistant.

Hel'fershelfer, *m.* -s, *pl.* -, accomplice, accessory. [sion, shift.

Helf'rede, *f.* -, *pl.* -n, *T.* excuse, eva-

Hel'goland, *n.* -s, Heligoland (Insel).

Heliaca'lisch, *a. T.* heliacal.

He'ling, *f.* -, *pl.* -en, *T.* granny's bend.

Heliocen'trisch, *a. T.* heliocentric.

Heliogaba'l, *m.* -s, Elogabal.

Heliome'ter, *n.* -s, *pl.* -, heliometer.

He'lios, *m.* -, Apollo; sun.

Heliosco'p, *n.* -es, -s, *pl.* -e, helioscope.

Heliotro'p, *n.* -es, -s, heliotrope.

Hell, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* boatswain's store-room.

Hell, *a.* (vom Lichte) clear, bright, light, luminous; (vom Schalle) clear, distinct; *fig.* clear, plain; am —en Tage, at broad day-light; — machen, to brighten; *fig.* to enlighten; — werden, to brighten; ein —er Kopf, a clear-sighted man; —, *adv.* clearly, distinctly, *etc.*; —äugig, *a.* clear-sighted; —blau, *a.* light-blue; —braun, *a.* light-brown; —butte, *f.* (Fisch) holibut; —denkend, *a.* clear-headed; —dunkel, *n. T.* clare-obscure; twilight; —farbig, *a.* light-coloured, fair; —fuchs, *m.* light-coloured chesnut horse; —gelb, *a.* light-yellow; —grau, *a.* light-gray; —grün, *a.* light green; —haarig, *a.* light haired; —roth, *a.* light-red; —sichtig, *a.* clear-sighted; —sichtigkeit, *f.* clear-sightedness; —weiß, *a.* bright-white.

Hel'las, *n.* -, Greece.

Hel'le, *f.* -, clearness, brightness, distinctness; (*pl.* -n) bright place; (der Schneider, 2c.) concealed place, room between the stove and the wall.

Hellebar'de, **Hellebar'te**, *f.* -, *pl.* -n, halberd.

Hellebardie'r, *m.* -s, *pl.* -e, halberdier.

Hel'len, *v.* Aufhellen, Erhellen.

Helle'ne, *m.* -n, *pl.* -n, Greek, Grecian.

Helle'nisch, *a.* Hellenic, Greek.

Hellenis'mus, *m.* -, *pl.* -men, hellenism, grecism.

Hellenist', *m.* -en, *pl.* -en, hellenist.

Hellenist'isch, *a.* hellenistical.

Hel'ler, *m.* -s, *pl.* -, half penny, farthing; one-sixteenth of an ounce; *fig. vulg.* er ist nicht einen — werth, he is not worth a rush; bei — und Pfennig, to the last farthing.

Hellespont', *m.* -es, -s, Hellespontus.

Hel'lig, *a.* tired, weary; exhausted.

Hel'ligkeit, *f.* -, clearness.

Hel'ling, *f.* -, *T.* slip; female hemp.

Hel'lung, *f.* -, making clear, making bright; clearness, brightness.

Helm, *m.* -es, -s, *pl.* -e, helve, handle; (Kopfbedeckung) helm, helmet; *T.* (zum Destilliren) still, alembic; *T.* (in der Baukunst) cupola, dome; (einer Blume) helm, helmet; *T.* rudder, helm; —binde, *f.* band belonging to a helmet; —busch, *m.* plume of the helmet, crest; —dach, *n. T.* dome, cupola; —decke, *f. T.* furred mantle; ornaments about a helmet; —feder, *f.* feather of a helmet; —fenster, *n.* visor of a helmet; —förmig, *a.* helmet-like; *T.* (in der Botanik) galeated; —gewölbe, *n.* vaulted roof; —gitter, *n.* visor, grate; —kappe, *f.* burganet; *T.* cask; —kleinod, *n. T.* ornaments of a helmet; —lehen, *n.* noble fief; —reif, *m.* bar of the visor; —rost, *m. v.* —gitter; —schieber, *m.* ventail; —stutz, *m.* beaver; —taube, *f.* crested pigeon; —visir, *n.* beaver, visor; —weiderich, *m.* little laurel-rose; —zeichen, *n.* ornament of the helmet, crest.

Hel'men, *v. a.* to furnish with a helmet; to furnish with a helve *or* handle; gehelmt, helmed.

Helo'te, *m.* -n, *pl.* -n, helot.

Hel'singör, *n.* -s, Elsinore (Stadt).

Helve'tien, *n.* -s, Switzerland, Helvetia.

Helve'tisch, *a.* Helvetic.

Hemd, *n.* -es, -s, *pl.* -en, shirt; (Weiberhemd) smock, shift; ohne —, shirtless; smockless; Einen bis aufs — ausziehen, to strip one naked; das — ist mir näher als der Rock, *prov.* near is my shirt, but nearer is my skin; —enärmel, *m.* shirt-sleeve; —endraht, *m.* shirt-wire; —enknopf, *m.* shirt-button; —ennadel, *f.* shirt-pin; —enschnalle, *f.* shirt-buckle; —enspange, *f.* shirt-broach.

Hemisphä're, *f.* -, *pl.* -n, hemisphere.

Hemisphä'risch, *a.* hemispherical.

Hemistich'ium, *n.* -s, *pl.* -chien, hemistic, hemistich.

Hem'men, *v. a.* to stop, to hinder, to check; to hem; (ein Rad) to trig.

Hem'mer, *m.* -s, *pl.* -, **Hemm'feder**, *f.* -, *pl.* -n, *T.* stopper.

Hemm'fisch, *m.* -es, *pl.* -e, remora.

Hemm'kette, *f.* -, *pl.* -n, **Hemm'schuh**, *m.* -es, -s, *pl.* -e, trigger, drag-chain.

Hem'mung, *f.* -, *pl.* -en, stopping, hindering; (eines Rades) trigging; (des Athems) interception.

Hengst, *m.* -es, *pl.* -e, stallion, steed; —füllen, *n.* male colt.

Hen'kel, *m.* -s, *pl.* -, handle, ear, ring; hook; —flasche, *f.* bottle with a handle; —korb, *m.* ear-basket, handle-basket; —stück, *n.* coin with a ring; —tasse, *f.* cup with a handle; —topf, *m.* pot with a handle.

Hen'kelchen, *n.* -s, *pl.* -, little handle, little ring. [*etc.*

Hen'keln, *v. a.* to furnish with a handle,

Hen'ken, *v. a.* to hang. [ed.

Hen'kenswerth, *a.* deserving to be hang-

Hen'ker, *m.* -s, *pl.* -, hangman, executioner; *fig.* tormentor; *vulg.* devil, deuce; sein eigner — sein, to torment one's self; der —! the deuce! was zum —! what the deuce! der — hole es! the deuce take it! geh zum —! go to the devil! er ist ganz des — s, he is quite mad; —beil, *n.* executioner's axe; —block, *m.* executioner's block; —geld, *n.* hangman's wages, executioner's fee; —lohn, *m.* hangman's fee; —mahl, *n.* last meal of one sentenced to death; last meal, farewell-dinner; —mäßig, *a.* hangman-like; barbarous; *adv.* barbarously; —schwert, *n.* executioner's sword; —sknecht, *m.* hangman's servant.

Henkerei', *f.* -, *pl.* -en, hangman's lodging.

Hen'ne, *f.* -, *pl.* -n, hen; junge —, pullet; fette —, (Pflanze) orpine; —ndarm, *m.* (Pflanze) hen-bit.

Hennega't, *n.* -es, -s, *T.* helmport.

Hen'negau, *n.* -s, Hainault.

Henriet'te, *f.* -, Harriet, Hariet (*f.*).

Hep'klinge, *f.* -, *pl.* -n, *T.* slope-blade.

Heptarch', *m.* -en, *pl.* -en, heptarchist.

Heptarchie', *f.* -, *pl.* -n, heptarchy.

Her, *adv.* hither, hitherward; komm —, come hither, come near; wo seid Ihr —? from whence are you? what is your country? von ... —, from ...; hin und —, to and fro; lange —, long since, long ago; weit —, from afar; seit vielen Jahren —, many years since *or* ago.

Herab', *adv.* down from, down; (herabwärts) downward; den Berg —, down from the hill; die Wangen —, down the cheeks.

Herab'bringen, *v. a. ir.* to bring down.

Herab'fahren, *v. n. ir.* to descend.

Herab'fallen, *v. n. ir.* to fall down from.

Herab'fließen, *v. n. ir.* to flow down.

Herab'führen, *v. a.* to lead down.

Herab'gehen, *v. n. ir.* to go down.

Herab'hangen, *v. n. ir.* to hang down.

Herab'kommen, *v. n. ir.* to come down; *fig.* to be reduced in circumstances.

Herab'lassen, *v. a. ir.* to let down; — (sich), *v. r.* to condescend.

Herab'lassend, *a.* condescending, affable; —, *adv.* affably.

Herab'lassung, *f.* -, condescendence, condescension, affability.

Herab'nehmen, *v. a. ir.* to take down.

Herab'neigen, *v. a.* to bend down.

Herab'schauen, *v. n.* **Herab'sehen**, *v. n. ir.* to look down; (auf Einen) to look down upon.

Herab'schießen, *v. a. ir.* to shoot down;

—, *v. n. ir.* to stoop; (auf ein Thier) to make a stoop upon.
Herab'senden, *v. a.* to send down.
Herab'setzen, *v. a.* to degrade, to reduce, to undervalue; (den Zinsfuß) to lower; herabgesetzte Preise, reduced prices.
Herab'setzen, *n.* -s, **Herab'setzung,** *f.* -, degradation, undervaluation; (des Zinsfußes) lowering; (des Preises, &c.) reduction.
Herab'sinken, *v. n. ir.* to sink down, *fig.* to degrade one's self.
Herab'steigen, *v. n. ir.* to descend.
Herab'stimmen, *v. a.* to set lower; *fig.* to lower. [*fig.* lowering.
Herab'stimmung, *f.* -, setting lower;
Herab'stürzen, *v. a.* (von) to precipitate; —, *v. n.* (von) to precipitate.
Herab'wälzen, *v. a.* to roll down.
Herab'würdigen, *v. a.* to degrade, to abase, to undervalue.
Herab'würdigung, *f.* -, degradation, abasement, undervaluation.
Herab'ziehen, *v. a. ir.* to draw down; —, *v. n. ir.* to descend.
Herakli'den, *pl.* Heraclidae.
Hera'n, *adv.* on, near; (aufwärts) up, upwards. [fit for.
Hera'nbilden, *v. a. fig.* to bring up, to
Hera'ngehen, *v. n. ir.* (an ein Ding) to go near on.
Hera'nkommen, *v. n. ir.* to come on, to come near; to approach, to draw near; to come up.
Hera'nnahen, *v. n.* to draw near, to approach.
Hera'nnahen, *n.* -s, approach.
Hera'nreifen, *v. n. fig.* to grow to maturity. [near.
Hera'nrücken, *v. n.* to advance, to draw
Hera'nsteigen, *v. n. ir.* to ascend; to draw near. [grow tall.
Hera'nwachsen, *v. n. ir.* to grow up, to
Hera'nziehen, *v. a.* to draw near; —, *v. n. ir.* to approach, to draw near.
Hera'nzug, *m.* -es, -s, approach.
Herau'f, *adv.* up; upwards.
Herau'fführen, *v. a.* to lead up, to conduct up. [ascend.
Herau'fgehen, *v. n. ir.* to go up, to
Herau's, *adv.* out; er hat es —, he knows what it is; — damit! out with it! speak out!
Herau'sarbeiten (sich), *v. r.* to work one's self out of a thing; to get out with labour.
Herau'sbekommen, *v. a. ir.* to get out; (ein Räthsel, &c.) to make out, to decipher; (Geld) to get back in return.
Herau'sbringen, *v. a. ir.* to bring out, to get out; to make out, to decipher.
Herau'sfahren, *v. n. ir.* to take a drive in a carriage, to drive out; to rush out; (mit Etwas) to burst out.
Herau'sfinden, *v. a. ir.* to find out; — (sich), *v. r. ir.* to extricate one's self; to comprehend. [provocate.
Herau'sfordern, *v. a.* to challenge, to
Herau'sforderung, *f.* -, *pl.* -en, challenge, provocation. [feeling.
Herau'sfühlen, *v. a.* to discover by
Herau'sgabe, *f.* -, *pl.* -n, giving up; (eines Buches, &c.) edition.
Herau'sgeben, *v. a. ir.* to give out; to deliver up; to give the balance of an account; (ein Buch) to edit, to publish.
Herau'sgeber, *m.* -s, *pl.* -, editor.
Herau'sgehen, *v. n. ir.* to go out.
Herau'sheben, *v. a. ir. fig.* to lay stress on, to put in relief.
Herau'shelfen, *v. a. ir.* to help out.
Herau'skommen, *v. n. ir.* to come out; *fig.* to be divulged, to become known; (von Büchern, &c.) to be published; to prove correct; to yield profit, to be of use, mit einem Gewinn —, to come up a prize; es kommt nichts dabei heraus, there is nothing to be gained in it.
Herau'slassen, *v. a. ir.* to let out; — (sich), *v. r. ir.* to express one's opinion.
Herau'smüssen, *v. n. ir.* to be obliged to go *or* come out.
Herau'snehmen, *v. a. ir.* to take out; — (sich), *v. r. ir.* (ich nehme mir heraus) to presume, to dare; sich Freiheiten —, to take liberties. [pop out.
Herau'splatzen, *v. n.* (mit Etwas) to
Herau'sputzen, *v. a.* to dress out, to deck, to trim, to set off, to embellish.
Herau'sragen, *v. n.* to stand out; to jut out.
Herau'sreißen, *v. a. ir.* to pull out, to wrest out, to tear out; *fig.* to extricate.
Herau'srücken, *v. n.* to come out, to march out; *fig.* (mit der Sprache) to speak out; (mit Geld) to draw the purse; —, *v. a.* to move out.
Herau'srufen, *v. a. ir.* to call forth.
Herau'ssagen, *v. a.* to speak out, to declare freely. [house, etc.)
Herau'sschießen, *v. a.* to shoot from (a
Herau'ßen, *adv.* out of doors, without.
Herau'sstecken, *v. a.* to put out.
Herau'sstehen, *v. n. ir.* to stand out, to project.
Herau'sstreichen, *v. a. ir. fig.* to extol, to praise.
Herau'sthun, *v. a. ir.* to put forth.
Herau'stragen, *v. a. ir.* to carry out.
Herau'swickeln (sich), *v. r.* to extricate one's self, to get out of difficulties.
Herau'swollen, *v. n. ir.* to wish to get out.
Herbarist', *m.* -en, *pl.* -en, herbalist, dealer in herbs. [siccus.
Herba'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, hortus
Her'be, *a.* harsh, acerb, sour, acid, astringent; *fig.* harsh, austere, rude; extremely unpleasant; (von Worten) bitter; —, *adv.* harshly, sourly, unpleasantly. [ness.
Her'be, *f.* -, harshness, acerbity, bitter-
Herbei', *adv.* on, up, hither, near.
Herbei'bringen, *v. a. ir.* to bring near, to produce.
Herbei'führen, *v. a.* to lead on; *fig.* to bring on; (eine Gelegenheit) to start.
Herbei'holen, *v. a.* to fetch (from a remote *or* concealed place).
Herbei'lassen, *v. a. ir.* to let come on; — (sich), *v. r.* to condescend.
Herbei'rufen, *v. a. ir.* to call to a place.
Herbei'schaffen, *v. a.* to produce, to procure.
Herbei'ziehen, *v. a. ir.* to draw *or* pull towards one; bei den Haaren —, to draw forcibly, to bring in forcibly; *fig.* to lug in by head and ears.
He'rbemühen, *v. a.* to trouble one to come; — (sich), *v. r.* to take the trouble of coming.
Her'berge, *f.* -, *pl.* -n, harbour, shelter, quarters; inn, public house; house of meeting for journeymen; - geben, to give a lodging.
Her'bergen, *v. a.* to lodge, to harbour, to shelter; *fig.* to entertain.
Her'bergsmutter, *f.* -, *pl.* -mütter, hostess.
Her'bergsvater, *m.* -s, *pl.* -väter, host of a house, where journeymen are lodged and entertained.
He'rbestellen, *v. a.* to appoint; Einen —, to bid one come.
He'rbeten, *v. a.* to recite.
Herb'heit, Her'bigkeit, *f.* -, harshness, acerbity, rudeness, bitterness.
He'rbitten, *v. a. ir.* to invite, to desire to come.
He'rblasen, *v. a. ir.* to blow hither.
Herb'lich, *a.* somewhat harsh, rather acid. [herbist.
Herborist', *m.* -en, *pl.* -en, herbalist,
He'rbringen, *v. a. ir.* to bring hither, to bring up; eine hergebrachte Gewohnheit, an ancient custom; hergebrachte Freiheiten, privileges handed down.
He'rbrummen, *v. a.* to hum over.
Herbst, *m.* -es, *pl.* -e, autumn; — abend, *m.* autumnal evening; — arbeit, *f.* autumnal work; — birn, *f.* autumn-pear; — blume, *f.* autumnal flower; meadow-saffron; — butte, *f.* vintager's dosser; — butter, *f.* autumn-butter; — feier, *f.* celebration of autumn; — fieber, *n.* autumnal fever; — flocken, *pl.* gossamer; — gestirn, *n. T.* libra; — heu, *n.* after-math; — laub, *n.* autumnal leaves; — löwenzahn, *m.* autumnal lion-tooth; — luft, *f.* autumnal air; — messe, *f.* autumnal fair; — monat, *m.* autumnal month; September; — morgen, *m.* autumn morn; — nacht, *f.* autumn-night; — nachtgleiche, *f. T.* autumnal equinox; — nebel, *m.* autumnal fog; — obst, *n.* autumnal fruit; — pflanze, *f.* autumnal; — rose, *f.* autumnal rose; — saat, *f.* sowing of the winter-corn; — sonne, *f.* autumnal sun; — tag, *m.* autumnal day; — trüffel, *f.* autumnal truffle; — wetter, — witterung, *f.* autumnal weather; — zeichen, *n. T.* the autumnal signs of the Zodiac; — zeit, *f.* autumn, harvest time; — zeitlose, *f.* meadow saffron.
Herb'sten, *v. a.* to gather in; —, *v. imp.* es herbstet, it is getting autumn.
Herbst'lich, *a.* autumnal; in autumn.
Herbst'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, autumnal fruit; autumnal lamb, calf, *etc.*
Hercy'nisch, *a.* Hercynian.
Herd, *m.* es, -s, *pl.* -e, hearth; fireplace; the place where fowlers catch birds; *fig.* house; (des Aufruhres, &c.) central seat, eigner — ist Goldes werth, *prov.* home is home, be it never so homely; — eines Blockes, *T.* breast of a block; — asche, *f.* furnace ashes; — eisen, *n.* beater; — fink, *m.* cat-call, decoy bird; — frischen, *n. T.* reducing of the litharge, changing the lead into litharge; — gehalt, *m. T.* silver contained in the lead of the hearth; — geld, *n.* hearth-money, hearth-penny, chimney-money; — glas, *n. T.* glass which in melting overflows on the hearth; — kugel, *f. T.* ball by which the centre of a hearth is found out; — platte, *f.* iron-plate covering the hearth; hearth-plate; — recht, *n.* right of keeping a hearth; — rost, *m.* hearth-grate; — stein, *m.* hearth-stone; — steuer, *f. v.* — geld; — vogel, *m.* decoy bird; — zins, *m. v.* — geld.

He'rde, *f.* -, *pl.* -n, herd, flock, drove; *fig.* crowd, multitude; zu einer — machen, to herd; —hammel, *m.* ram, belwether; —nreich, *a.* abounding in flocks; —nweise, *a.* in flocks, in droves. [bull, town-bull.
He'rdochs, *m.* -sen, *pl.* -sen, parish
He'rdrang, *m.* -es, -s, press hitherward.
He'rdürfen, *v. n. ir.* to be permitted to come on *or* to come here.
He'reilen, *v. n.* to hasten here.
Herei'n, *adv.* in; into; —! walk in! come in!
He'rerzählen, *v. a.* (Einem Etwas) to relate, to rehearse.
He'rerzählung, *f.* -, enarration.
He'rfahren, *v. n. ir.* to move along, to drive along; to come hither in a carriage; to rush forth; *fig.* (über Einen) to rush in upon one; mit Worten über Einen —, to wage one's words upon one; —, *v. a. ir.* to bring here in a carriage.
He'rfallen, *v. n. ir.* (über ein Ding) to fall upon, to pounce upon; to possess one's self of.
He'rfinden (sich), *v. r. ir.* to find one's way to a place.
He'rfließen, *v. n. ir.* to flow on; *fig.* (von Etwas) to originate, to take its origin from.
He'rfordern, *v. a.* to summon.
He'rfracht, *f.* -, freight home, freight to this place.
He'rführen, *v. a.* to lead, carry, bring, *or* convey on, hither.
Herfü'r, *v.* Hervor.
He'rgang, *m.* -es, -s, *pl.* -gänge, coming hither; *fig.* circumstance, event; der ganze —, the whole story.
He'rgeben, *v. a. ir.* to give; to hand to, to deliver: er giebt nicht gern her, he is a little stingy; gieb her! give it me! wieder —, to give back.
He'rgeber, *m.* -s, *pl.* -, donor; deliverer.
He'rgebracht, *a.* common, accustomed.
Herge'gen, *c.* on the contrary, on the other hand.
He'rgehen, *v. n. ir.* to go here, to walk hither; to walk along; to strut along; *fig.* to come to pass, to happen; (über ein Ding) to fall upon, to set to; to be carried on; (in Kleidern) to carry one's self; so geht es her, thus it goes, that's the course of the world; es geht lustig her, they are all in their full mirth; *vulg.* es geht jetzt über ihn her, they are at him now.
He'rgehören, *v. n.* to belong to a place; to belong to the matter, to be to the purpose.
He'rhaben, *v. a. ir.* to take from; wo haben Sie das her? where did you get this?
He'rhalten, *v. a. ir.* to hold forth, to offer; —, *v. n. ir. fig.* to submit, to suffer for; to pay for. [farfetched.
He'rholen, *v. a.* to fetch; weit hergeholt,
He'ring, *m. v.* Häring.
He'rkommen, *v. n. ir.* to come here, to come hither; (zu Einem) to approach, to advance; *fig.* to proceed from, to be derived from; to arise, to originate from; to be established by custom, to descend; es ist so hergekommen, it is an old custom; das kommt von der Unmäßigkeit her, excess is the cause of it.
He'rkommen, *n.* -s, descent, extraction, birth; custom, use; dem — nach, according the custom; by descent; von geringem —, of low extraction.
He'rkömmlich, *a.* customary, usual.
He'rkriechen, *v. n. ir.* to creep on.
He'rkules, *m.* -, Hercule (*m.*); —keule, *f.* Herculean club.
Herku'lisch, *a.* herculean.
He'rkunft, *f.* -, coming hither, arrival; descent, extraction, birth.
He'rladen, *v. a. ir.* to invite hither; to summon hither.
He'rlallen, *v. a.* to stammer, to lisp; to recite in a faltering voice.
He'rlangen, *v. a.* to reach forth, to hand to. [to come.
He'rlassen, *v. a. ir.* to let come, to allow
He'rlaufen, *v. n. ir.* to run on, to run hither. [hither.
He'rlegen, *v. n.* to lay down here *or*
He'rleiern, *v. a.* to play on the lyre; *fig.* to deliver in a monotonous manner; —, *v. n.* to come loitering on.
He'rleihen, *v. a. ir.* to lend out.
He'rleiten, *v. a.* to conduct, to lead; *fig.* (von Etwas) to derive from.
He'rleitung, *f.* -, *pl.* -en, derivation; deduction.
He'rlesen, *v. a. ir.* to read out, to recite.
He'rling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, sour grape, late grape.
He'rlitze, *f.* -, *pl.* -n, cornel.
He'rlocken, *v. a.* to allure.
He'rmachen (sich), *v. r. vulg.* to betake one's self, to come on; (über ein Ding) to set about a thing; (über Einen) to fall foul upon one.
Hermanda'd, *f.* -, fraternity, brotherhood. [rodite.
Hermaphrodi't, *m.* -en, *pl.* -en, hermaph-
He'rmarsch, *m.* -es, *pl.* -märsche, marching hither.
He'rme, *f.* -, *pl.* -n, **He'rmensäule**, *f.* -, *pl.* -n, Hermes, statue of Mercury.
Hermeli'n, *n.* -es, -s, *pl.* -e, ermine, ermelin; in — gekleidet, mit — gefüttert, ermined.
Hermeneu'tik, *f.* -, science of interpretation.
Hermeneu'tisch, *a.* hermeneutical.
Herme'tisch, *a. T.* hermetic, hermetical; —, *adv.* hermetically.
He'rmodattel, *f.* -, *pl.* -n, hermodactyl.
He'rmurmeln, *v. a.* to murmur, mutter forth. [come.
He'rmüssen, *v. n. ir.* to be obliged to
Hernach', *adv.* afterwards, hereafter, after that.
He'rnehmen, *v. a. ir.* to take from, to get from; to have; Jemanden —, *fig.* to read one a lecture.
He'rnehmung, *f.* -, taking from.
He'rnennen, *v. a. ir.* to call over, to name in succession, to recite.
Hernie'der, *adv.* down.
He'rnöthigen, *v. a.* to invite to come hither.
Hero'isch, *a.* heroic, heroical; —, *adv.* heroically; der —e Vers, heroic; das —e, heroicalness; —komisch, *a.* heroicomic, heroicomical.
He'rold, *m.* -es, -s, *pl.* -e, herald; harbinger; —samt, *n.* herald's office, heraldry, heraldship; —sfigur, *f.* heraldic figure; —skunst, *f.* heraldry; —stab, *m.* herald's staff.
He'ros, *m.* -, *pl.* Hero'en, hero.
He'rpeitschen, *v. a.* to whip up.
He'rplappern, *v. a.* to recite blabbing, to prattle, chatter out.
Herr, *m.* -en, *pl.* -en, master, lord; gentleman; (bei der Anrede) sir; mein —! sir! meine — en! gentlemen! Ihr — Vater, your father; Gott der —, our Lord; sein eigener — sein, to be one's own master; — von Etwas sein, — über ein Ding sein, to be master of; — zur See sein, to master the sea; — werden (eines Dinges), to master; ein großer —, a lord; den großen — n spielen, to lord it; wie der —, so der Knecht, *prov.* like master, like man.
He'rrauschen, *v. n.* to rush on, to pass with noise. [lordling.
He'rrchen, *n.* -s, *pl.* -, little master,
He'rrechnen, *v. a.* to reckon up, to enumerate.
He'rrechnung, *f.* -, enumeration.
He'rrecken, *v. a.* to stretch forth.
He'rreichen, *v. a.* to reach, to hand.
He'rreise, *f.* -, traveling hither, journey hither.
He'rreisen, *v. n.* to travel hither.
He'rreißen, *v. a. ir.* to pull *or* draw hither. [horseback.
He'rreiten, *v. n. ir.* to come hither on
He'rren, *pl.* von Herr; —apfel, *m.* prince's apple; —arbeit, *f.* lord's service, average; —bank, *f.* bench of lords; —brod, *n.* master's bread; *fig.* —brod essen, to eat master's bread; to serve; —dienst, *m.* service; —essen, *n.* delicious meal; —garten, *m.* garden of a lord; —gebot, *n.* lord's command; —gefälle, *pl.* lord's income; —gunst, *f.* favour of a master; —haus, *n.* lord's house, manor-house; —hof, *m.* lord's seat, manor-house; —kirsche, *f.* cornel; —leben, *n. fig.* high life; —los, *a.* without a master, masterless; out of place; —losigkeit, *f.* masterlessness, being without a master; —pilz, —schwamm, *m.* eatable mushroom; —sitz, *m.* lord's seat; —stand, *m.* lords, gentlemen; —stuhl, *m.* lord's (gentleman's) pew; —tafel, *f.* table of a lord *or* master; —thum, *n.* mastership, superiority; —vogel, *m.* jay; —wagen, *m.* gentleman's carriage.
He'rrgott, *m.* -es, -s, the Lord; —sbärtlein, *n.* mountain knotgrass.
He'rrig, *a.* belonging to a lord; zwei —, belonging to two masters.
He'rrin, *f.* -, *pl.* -nen, lady, mistress.
He'rrisch, *a.* master-like, lord-like; imperious, domineering; —e Wesen, lordliness, imperious behaviour; —, *adv.* lordly, masterly; imperiously, domineeringly; — handeln, to lord it.
He'rrlein, *n. v.* Herrchen.
He'rrlich, *a.* belonging to a lord; *fig.* glorious, magnificent, splendid, excellent; —, *adv.* gloriously, magnificently, splendidly, excellently.
He'rrlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, glory, magnificence, splendour, excellence; (als Titel) lordship; Ew. —! your lordship. [roll near.
He'rrollen, *v. a. et n.* to roll on, to
He'rrschaft, *f.* -, *pl.* -en, dominion; domination, sway, government; power, authority, sovereign authority; master and mistress; person of rank; die — haben, to rule, to govern, to sway; die junge —, the lord's family; fremde

— en, foreiguers of rank; — sname, *m.* name indicating power *or* dominion; — srecht, *n.* sovereign authority; — swappen, *n.* lord's arms.

Herr'schaftlich, *a.* belonging to a lord *or* master, proceeding from a lord *or* master, lord's ..., master's ...

Herrsch'begier, Herrsch'begierde, *f.* -, ambition.

Herrsch'begierig, *a.* ambitious.

Herr'schen, *v. n.* (über ein Ding) to rule, to govern, to sway; (tyrannisch) to domineer, to rule haughtily; (im Schwunge sein) to reign, to prevail; to rage.

Herr'schend, *p. et a.* ruling, predominant; prevailing; die — e Leidenschaft, predominant passion.

Herr'scher, *m.* -s, *pl.* -, ruler, governor, lord; willkürliche —, despot, tyrant; — binde, *f.* diadem, tiara, crown; — blick, *m.* look of a ruler; — familie, *f.* reigning family, dynasty; — geist, *m.* spirit of a ruler; — gewalt, *f.* power; sovereignty; despotism; — miene, *f.* air of command; — recht, *n.* right of sovereignty; — seele, *f.* mind of a ruler; — stab, *m.* sceptre; — willkür, *f.* despotism; — wort, *n.* word of command.

Herrsch'sucht, *f.* -, lust of power, lust of ruling.

Herrsch'süchtig, *a.* fond of power; imperious, tyrannical; —, *adv.* imperiously.

Herrsch'wuth, *f.* -, tyranny.

Herrsch'wütherich, *m.* -s, *pl.* -e, tyrant.

He'rrücken, *v. a. et n.* to draw near, to approach, to advance.

He'rrufen, *v. a. ir.* to call hither.

He'rrühren, *v. n.* (von Etwas) to come from, to proceed from.

He'rsagen, *v. a.* to recite, to rehearse.

He'rschaffen, *v. a.* to bring near, to convey hither.

He'rschauen, *v. a.* to look hither.

He'rschicken, *v. a.* to send hither.

He'rschieben, *v. a. ir.* to push *or* move hither.

He'rschießen, *v. a. ir.* to shoot hither; (Geld) to advance; —, *v. n. ir.* to run *or* fly hither; hergeschossen kommen, to rush on.

He'rschlagen, *v. a. ir.* to strike without any hesitation; schlag her! strike, if you dare!

He'rschleichen, *v. n. ir. et* — (sich), *v. r. ir.* (auch: hergeschlichen kommen) to come along sneaking.

He'rschleppen, *v. a.* to drag hither, to drag on. [out.

He'rschnattern, *v. a.* to prattle, chatter

He'rschreiben, *v. a. ir.* to write to a place; — (sich), *v. r. ir. fig.* (von Etwas) to come from; to date from.

He'rschreien, *v. a. et n. ir.* to recite in a crying manner; to cry to, to call at.

He'rsehen, *v. n. ir.* to look hither.

He'rsein, *v. n. ir.* to be from; (von Etwas) to come from; (von einem Orte) to be native of; *fig. vulg.* über Etwas —, to go about doing something; hinter Einem —, to be at one's heels; nicht weit —, to be of little value.

He'rsenden, *v. a. ir.* to send hither.

He'rsetzen, *v. a.* to put here; — (sich), *v. r.* to place one's self here.

He'rseufzen, *v. a.* to sigh for.

He'rsingen, *v. a. ir.* to sing; to recite in a singing manner.

He'rsisch, *a.* Erse; das — e, the Erse language.

He'rstammen, *v. n.* (von) to descend, to come from. [derivation.

He'rstammung, *f.* -, descent, extraction;

He'rstellen, *v. a.* to place here; *fig.* to restore, to reestablish; (von Krankheit) to restore to health.

He'rstellung, *f.* -, restoration, re-establishment; recovery; — smittel, *n.* restorative.

He'rstottern, *v. a.* to stammer out.

He'rstrecken, *v. a.* to stretch out, to reach forth. [of passage.

He'rstrich, *m.* -es, -s, *T.* return of birds

He'rströmen, *v. n.* to stream on, to run on.

He'rstürzen, *v. a. et n.* to tumble on; (über Einen) to rush upon.

He'rtragen, *v. a. ir.* to bear hither.

He'rtreiben, *v. a. ir.* to drive hither.

He'rtreten, *v. n. ir.* to step hither; tritt her! stand forth!

Herü'ber, *adv.* over, across.

Herü'berbringen, *v. a. ir.* to bring over.

Herü'berkommen, *v. n. ir.* to come over.

Herü'bersehen, *v. n. ir.* to look over.

Herü'bertreten, *v. n. ir.* to step over.

Herum', *adv.* about; rings —, round about; in rotation.

Herum'balgen (sich), *v. r.* to fight with every body.

Herum'betteln, *v. n.* to go begging.

Herum'blättern, *v. n.* to tumble over.

Herum'bringen, *v. a. ir. fig.* to induce.

Herum'drehen, *v. a.* to turn round.

Herum'fahren, *v. n. ir.* to take a turn in a coach; to go to and fro; —, *v. a. ir.* to drive about.

Herum'führen, *v. a.* to lead about.

Herum'geben, *v. a. ir.* to hand about.

Herum'gehen, *v. n. ir.* to go round; müßig —, to loiter; es geht mir im Kopfe herum, it runs in my mind.

Herum'kommen, *v. n. ir.* to get round, to finish.

Herum'laufen, *v. n. ir.* to run round; to rove, to ramble.

Herum'schlendern, *v. n.* to saunter about.

Herum'springen, *v. n. ir.* to leap round; to spring about; (vom Winde) to turn round; *fig.* (mit Einem) to treat.

Herum'streichen, *v. n. ir.* to rove.

Herum'streicher, *m.* -s, *pl.* -, rover.

Herum'tragen, *v. a. ir.* to bear about; to carry round; *fig.* (bekannt machen) to divulge.

Herum'treiben, *v. a. ir.* to drive round; — (sich), *v. r. ir.* to rove about.

Herum'trinken, *v. n. ir.* to circulate the bottle, to drink round.

Herum'wandern, *v. n.* to wander, rove about. [about in.

Herum'wühlen, *v. n.* to wallow, root

Herum'ziehen, *v. n. ir.* to wander about.

Herum'ziehend, *p. et a.* strolling; der — e Schauspieler, stroller.

Herun'ter, *adv.* down.

Herun'terbringen, *v. a. ir.* to bring down; *fig.* to lower, to reduce from a state of wealth.

Herun'terkommen, *v. n. ir.* to come down; *fig.* to decay, to decline; heruntergekommen sein, to be in declining circumstances.

Herun'terlassen (sich), *v. r. ir.* to lower one's self; to condescend.

Herun'terlesen, *v. a. ir.* to read off, to read out.

Herun'termachen, *v. a. vulg.* to blame with harsh words, to abuse; to cut up.

Herun'tersetzen, *v. a.* to reduce, to lower. [to be degraded.

Herun'tersinken, *v. n. ir.* to sink low,

Hervo'r, *adv.* forth, out.

Hervo'rblicken, *v. n.* to look forth, to peep out.

Hervo'rbrechen, *v. n. ir.* to break forth.

Hervo'rbringen, *v. a. ir.* to bring forth; to produce; to utter.

Hervo'rdrängen, *v. a.* to press forth; — (sich), *v. r.* to press forward, to press forth.

Hervo'rgehen, *v. n. ir.* to go forth; *fig.* (aus) to proceed, to follow; daraus geht hervor, thence follows.

Hervo'rheben, *v. a. ir.* to raise above the common surface, to render conspicuous.

Hervo'rkommen, *v. n. ir.* to come forth, to come forward; to arise.

Hervo'rkriechen, *v. n. ir.* to crawl forth.

Hervo'rleuchten, *v. n.* to shine forth; *fig.* to be conspicuous.

Hervo'rquellen, *v. n. ir.* to spring forth.

Hervo'rquellend, *p. et a.* scaturient.

Hervo'rragen, *v. n.* to be prominent, to project, to protuberate.

Hervo'rragung, *f.* -, *pl.* -en, projecting; protuberance.

Hervo'rrauschen, *v. n.* to come out rustling, to rush out.

Hervo'rrufen, *v. a. ir.* to call forth.

Hervo'rsein, *v. n. ir.* to be out, to have come forth.

Hervo'rstechen, *v. n. ir.* to be conspicuous; to jut out, to come out.

Hervo'rstechend, *p. et a. fig.* conspicuous, striking; glaring; — machen, to set off.

Hervo'rsuchen, *v. a.* to seek out; *fig.* to endeavour to find.

Hervo'rtreten, *v. n. ir.* to step forward; to come out; to strike.

Hervo'rthun, *v. a. ir.* to put forth; — (sich), *v. r. ir.* to distinguish *or* signalize one's self. [witch-craft.

Hervo'rzaubern, *v. a.* to produce by

Hervo'rziehen, *v. a. ir.* to draw forth; to raise to eminence.

He'rwackeln, *v. n.* to come waddling on.

He'rwärts, *adv.* hitherward.

He'rweg, *m.* -es, -s, *pl.* -e, way hither, this way.

He'rwehen, *v. a.* (von) to blow this way.

He'rwinken, *v. a.* to make a sign to approach.

He'rwogen, *v. n.* to wave on.

He'rwollen, *v. n. ir.* to wish to come hither. [wish hither.

He'rwünschen, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to

Herz, *n.* -ens, *pl.* -en, heart, breast; mind; courage, mettle; core; (in der Karte) hearts; das — des Schiffs, the sides of a ship at the midship-beam; im — en, at the heart; von ganzem — en, in heart; *fig.* von — en gern, with all my heart; am — en liegen, auf dem — en haben to have at heart; das

liegt ihm am —, that sticks in his heart; an's — gewachsen sein (Einem), to be greatly endeared to a person; zu —en nehmen, to take to heart; das nahm er sich zu —en, that went to his heart; ein Kind unter dem —en tragen, to be pregnant; sein — ausschütten (Einem), to open one's heart to one; sein — hängen (an ein Ding), to set one's heart upon; reden, wie es Einem um's — ist, to speak one's heart; zu —en gehen, to affect; es thut mir im —en weh, it makes my heart ache; kein — zu Einem haben, to have no confidence; in meines —ens Grund, in my heart's core; Etwas über sein — bringen, to reconcile a thing to one's mind; ein — fassen zu Etwas, to take courage, to take heart; es drückt ihn schwer auf dem —en, it lies heavy upon his heart; ein gebrochenes —, a broken heart; sein — auf der Zunge haben, to have one's heart in one's mouth; mein — sagt mir, my mind gives me; Einem ein — einsprechen, to encourage, to hearten; weß das — voll ist, deß geht der Mund über, *prov.* what the heart thinketh, the mouth speaketh; mein —! my dear! my love! —ader, *f.* great artery, aorta; —allerliebst, *a.* best beloved; —ausdehnend, *a.* heart-expanding; —balsam, *m.* cordial; —beklemmend, *a.* heart-offending; —beklemmung, *f.* oppression of the heart; —besiegend, *a.* heart-quelling; —betrübend, *a.* heart-sorrowing; —beutel, *m.* pericardium; —bewegend, *a.* heart-moving; heart-rending; —blatt, *n.* diaphragm; sternon, brisket; young unopened leaf, bud, tendril; *fig.* darling; —blume, *f.* liver-wort, flower of Parnassus; —blut, *n.* heart's blood, heart-blood; —brand, *m.* (Thierkrankheit) disease of the heart; —bräune, *f.* Hungarian disease; —brechend, *a.* *fig.* heart-breaking, moving; —brecher, *m.* heart-breaker; —bündel, *n.* heart's purse; —drüsen, *pl.* glands belonging to the heart; —engend, *a.* heart-appalling; —erbse, *f.* heart-pea; —erforschend, *a.* heart-searching; —erfreuend, *a.* rejoicing the heart; —ergreifend, *a.* affecting, pathetic; —erbebend, *a.* heart-stirring; —erleichternd, *a.* heart-easing; —erschütternd, *a.* heart-appalling; —fell, *n.* pericardium; —förmig, *a.* heart-shaped; —fressend, *a.* heart-consuming, heart-eating, heart-corroding, heart-burning; —geschwulst, *f.* tumor at the heart; —geschwür, *n.* heart-sore; —gespann, —gesperr, *n.* cardialgy, heart-burning; (Pflanze) mother-wort, archangel; —gewinnend, *a.* gaining the heart; heart-alluring, heart-quelling; —grube, *f.* pit of the heart; —haut, *f.* pericardium; —innig, —inniglich, *a.* heartfelt, hearty; —kammer, *f.* ventricle of the heart; —kirsche, *f.* heart-cherry; —klee, *m.* wood-sorrel, sour trefoil; —klopfen, *n.* palpitation, throbbing of the heart; —klopfen empfinden, to feel palpitations; —knorpel, *m.* sternum; —kohl, *m.* cabbage-head; —kolbe, *f.* young shoot, sprig; —könig, *m.* (in der Karte) king of hearts; —kränkend, *a.* afflicting; —kraut, *n.* petty mullein, torchweed — laub *n.* *T.* leaved work *or* festoons in moulding; —lieb, *a.* heart-dear, most dear, dearly beloved; —los, *a.* heartless, unfeeling; *adv.* heartlessly; —losigkeit, *f.* heartlessness, unfeelingness; —muschel, *f.* heart-shell; —nerve, *m.* heart-string; —pfirsche, *f.* heart-peach, alberge; —pochen, *n.* palpitation of the heart; —rad, *n.* *T.* middle wheel in a clock; —sack, *m.* pericardium, heart's purse; —schlächtig, *a.* chest-foundered; —schlächtigkeit, *f.* chest-foundering; —schlag, *m.* throb, palpitation; —spann, *n.* *v.* —gespann; —stärkend, *a.* cordial; —stärkung, *f.* cordial, heart's ease; —weh, *n.* cardialgy, heart-sore, heart-ache; —wunde, *f.* wound in the heart; *fig.* deep grief; —wurm, *m.* round gut-worm, common ascaris; —wurz, *f.* bulbous fumitory; —zerreißend, —zerschneidend, *a.* heart-rending.

He'rzahlen, *v. a.* to pay down.

He'rzählen, *v. a.* to count out, to enumerate.

Herzä'hlung, *f.* -, enumeration.

He'rzaubern, *v. a.* to bring hither by witchcraft; to conjure up.

Herz'chen, *n.* -s, *pl.* -, *fig.* dear love, darling.

Her'zeleid, *n.* -es, -s, heart-break, heart-breaking, heart-sore.

Her'zen, *v. a.* to press to the heart, to embrace.

Her'zens, (in Zusammensetzungen) —angst, *f.* heart-ache, anxiety; —blut, *n.* heart-blood; —frau, *f.* dear wife; —freude, *f.* heart's joy; —freund, *m.* intimate friend; —glaube, *m.* inmost belief, true faith; —grund, *m.* bottom of the heart; —gut, *a.* kind-hearted, good-natured; —güte, *f.* kindness of heart, benevolence; —kenntniß, *f.* knowledge of the heart; —kind, *n.* sweet-heart, darling; —kummer, *m.* heart-grief; heart-heaviness; —kündiger, *m.* knower of the heart; —lust, *f.* joy of the heart; pleasure; nach —lust, to heart's content; —mann, *m.* beloved man; —meinung, *f.* sentiment of one's heart, true sentiment; —ruhe, *f.* heart-ease; —seufzer, *m.* ejaculation, ejaculatory prayer; —wonne, *f.* delight of the heart; —wunsch, *m.* heart's desire; nach —wunsch, at one's heart's desire.

Herz'haft, *a.* courageous, stout-hearted, bold; —, *adv.* courageously, boldly; —trinken, *vulg.* to drink deep.

Herz'haftigkeit, *f.* -, courageousness, courage, stout-heartedness, boldness, valour, bravery.

He'rziehen, *v. a. ir.* to draw hither, to draw near; —, *v. n. ir.* to go hither, to march hither.

Her'zig, *a.* heart-dear, beloved; (in Zusammensetzungen) hearted; hart —, hard-hearted.

Her'zigkeit, *f.* -, loveliness; (in Zusammensetzungen) heartedness; Hart —, hard-heartedness.

Herz'lein, *n.* -es, -s, *pl.* -, little heart.

Herz'lich, *a.* hearty, affectionate, tender; —, *adv.* heartily, affectionately; very; —gern, with all my heart; —erfreut, extremely glad.

Herz'lichkeit, *f.* -, heartiness, frankness; affection.

Her'zog, *m.* -es, -s, *pl.* -e, und Herzöge, duke.

Her'zogin, *f.* -, *pl.* -nen, duchess.

Her'zoglich, *a.* ducal; —e Würde, rank of a duke.

Her'zogthum, *n.* -es, -s, *pl.* -thümer, dukedom, duchy.

Herzu', *adv.* hither, near.

Hesperi'den, *pl.* *T.* Hesperides; der Garten der —, garden of the Hesperides.

Hes'perus, *m.* -, *T.* Hesperus, evening-star.

Hesse, *m.* -n, *pl.* -n, Hessian.

Hes'sen, *n.* -s, Hessia (Land).

Hes'sisch, *a.* Hessian.

Hetä're, *f.* -, *pl.* -n, courtesan.

Heterodox', *a.* heterodox.

Heterodoxie', *f.* -, heterodoxy.

Heteroge'n, *a.* heterogeneal, heterogeneous.

Heterogenitä't, *f.* -, heterogeneity, heterogeneousness.

Het'mann, *m.* -s, hetman (of the Cossacks).

Hetru'rien, *n.* -s, Hetruria.

Hetru'rier, *m.* -s, *pl.* -, Etruscan.

Hetru'risch, *a.* Etruscan.

Hetz, (in Zusammensetzungen) —bahn, *f.* —garten, —platz, *m.* place for baiting wild beasts, baiting-place; —haus, *n.* house in which wild beasts are kept for baiting; building in which they are baited; —hund, *m.* hound, bull-dog; —jagd, *f.* hunt of wild beasts; —peitsche, *f.* hunting-whip.

Hetz'e, *f.* -, *pl.* -n, baiting; hunting, coursing; hunt, chase, course; baiting-place; *T.* pack of hounds; *vulg.* strait, dilemma.

Hetz'en, *v. a.* to bait, to chase, to hunt; to excite, to incite; einen Hasen —, to start, hunt *or* course a hare; er ist mit allen Hunden gehetzt, *prov.* he is not easy to be caught; —, *v. n.* to hunt, to race.

Heu, *n.* -es, -s, hay; —machen, to make hay; Burgundische —, moon-trefoil; —ärnte, *f.* *v.* —ernte; —baum, *m.* hay-tree, hay-pole; beam; —boden, *m.* —bühne, *f.* hay-loft; —bucht, *f.* hay-place in a barn; —bund, bottle of hay; —ernte, *f.* hay-harvest; hay-time; —fehm, —feimen, *m.* hay-stack; —futter, *n.* hay-fodder; —gabel, *f.* hay-fork, pitch-fork; —haufen, *m.* mow, cock of hay, hay-rick; —land, *n.* meadow-land; hay-land; —leine, *f.* hay-cord; —machen, *n.* hay-making; —macher, *m.* hay-maker; —markt, *m.* hay-market; —monat, *m.* hay-month, July; —pferd, *n.* grass-hopper; dragon-fly; —raufe, *f.* rails for hay; —rechen, *m.* hay-harrow; —same, *m.* hay-seed; —scheuer, —scheune, *f.* hay-barn; —schober, *m.* hay-rick, hay-mow; —schoppen, *m.* shed for keeping hay; —schrecke, *f.* locust; —schreckenbaum, *m.* locust-tree; —sichel, *f.* hay-knife; —stengel, *m.* hay-stalk; —stock, *m.* hay-stack; —wage, *f.* balance for weighing hay; —wiese, *f.* hay-field; —zehnte, *m.* tithes paid of hay.

Heuch, *m.* -es, -s, uvula.

Heu'chel, (in Zusammensetzungen) —bube, *m.* hypocritical villain; —buße, *f.* feigned repentance; —christ, *m.* hypocritical Christian; —glaube, *m.* pretended faith; —rede, *f.* hypocritical words; —schein, *m.* false appearance; —thräne, *f.* hypocritical tear; —werk, *n.* hypocrisy.

Heuchelei', *f.* -, *pl.* -en, hypocrisy, simulation; dissimulation; aus —, hypocritically.

Heu'cheln, *v. n.* to play the hypocrite, to feign, to dissemble; —, *v. a.* to feign.

Heu'chler, *m.* -s, *pl.* -, **Heu'chlerin**, *f.* -, *pl.* -nen, hypocrite, feigner, dissembler.

Heu'chlerisch, *a.* hypocritical, feigning, feigned; —, *adv.* hypocritically, feignedly.
Heu'en, *v. n. vulg.* to make hay.
Heu'er, *adv.* of this year, in this year, this year.
Heu'erig, *a.* of this year.
Heu'erling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, any thing produced this year; tenant.
Heu'ern, *v. a.* to hire, *v.* Miethen, Pachten.
Heu'len, *v. n.* to howl, to yell; (von Menschen) to cry, to whine; (vom Winde) to roar.
Heu'lkreisel, *m.* -s, *pl.* -, howling top.
Heu'ne, *f.* -, *pl.* -n, *v.* Hüne.
Heu'rath, *f. v.* Heirath.
Heuristi'k, *f.* -, art of inventing.
Heuristi'sch, *a.* inventive.
Heu'te, (**Heut**), *adv.* to-day, this-day; — zu Tage, now-a-days, in this age; — vor acht Tagen, — über acht Tage, this day sennight; — oder morgen, one day or other; — mir, morgen dir, *prov.* to-day mine, to-morrow yours.
Heu'tig, *a.* of this day; of this age, modern; — e Tag, this day; — es Tages, now-a-days; at present; — e Welt, present age; mit — er Post, by this day's mail.
Hexae'dron, *n.* -s, *pl.* -dra, *T.* hexaedron.
Hexago'n, *n.* -s, *pl.* -e, *T.* hexagon.
Hexa'meter, *m.* -s, *pl.* -, hexameter.
Hexame'trisch, *a.* hexametric, hexametrical.
Hex'apla, *f.* -, hexaple.
Hex'e, *f.* -, *pl.* -n, witch, hag, sorceress; (Vogel) goat-sucker, night-jar; —nbann, *m.* spell; —nbaum, *m.* bird-cherry-tree; —nberg, *m.* witches' mountain, wizard hill; —nbuch, *n.* book containing spells; —nfahrt, *f.* expedition of the witches; —ngelag, *n.* night-reveling of witches; —ngeschichte, *f.* fairy-tale; story of witches and sorcerers; —nkreis, *m.* magical circle; —nkunst, *f.* magic art; —nmännchen, *n.* mandrake; —nmehl, *n.* vegetable sulphur, witch-meal; —nmeister, *m.* sorcerer, wizard; —nprobe, *f.* witches'-ordeal; —nproceß, *m.* trial of witches; —nritt, *m. v.* Hexenfahrt; —nsegen, *m.* spell; —ntanz, *m.* dance of witches; —nwerk, *n.* witchery; —nwesen, *n.* witchcraft; —nzunft, *f.* meeting of hags, meeting of witches.
Hex'en, *v. n.* to practice sorcery, to use witch-craft; to conjure up.
Hex'er, *m.* -s, *pl.* -, sorcerer, wizard.
Hexerei', *f.* -, *pl.* -en, sorcery, witchery, witchcraft; jugglery. [hey!
Hey! Hey'da! Hey'sa! *i. vulg.* huzza!
Hiacinth', *m.* -es, -s, *pl.* -e, (Edelstein) hyacinth, jacinth.
Hiacin'the, *f.* -, *pl.* -n, (Blume) hyacinth.
Hiä'ne, *f.* -, *pl.* -n, hyaena.
Hia'tus, *m.* -, *pl.* -, gap.
Hiber'nien, *n.* -s, Hibernia, Ireland.
Hiber'nier, *m.* -s, *pl.* -, Hibernian.
Hiber'nisch, *a.* Hibernian.
Hibri'disch, *a.* hybrid, hybridous.
Hie, *adv.* (n. u.) here, *v.* Hier.
Hieb, *m.* -es, -s, *pl.* -e, stroke, blow, cut; mark, scar by a cut; *fig.* sarcasm; place where wood is felled *or* to be felled; right of felling wood in a forest; *fig. vulg.* er hat einen —, he is a little tipsy; —wunde, *f.* wound by a cut.
Hie'ber, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* backsword.
Hie'big, *a. T.* that may be cut *or* felled.
Hief, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (auch: —stoß) *T.* sound given by the hunting-horn; —horn, *n.* bugle-horn; —riemen, *m.* bugle's strap.
Hie'für, Hie'her, &c. *v.* Hierfür, Hierher, &c.
Hie'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* single grains of a mineral in other ores.
Hiel, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* heel.
Hie'len, *v. a. T.* to heel by the stern.
Hienie'den, *adv.* here below, in this world, in this life.
Hier, (**Hie**), *adv.* here; *fig.* in this world, in this life; at this point, in this; — und da, here and there; — zu Lande, in this country; —ab, *adv.* here-from, from this; —an, *adv.* hereon, on this, at this; by this; of this; —auf, *adv.* here-upon, upon this, at this; after this, here-after; —aus, *adv.* here-out, out of this, hence, here-by, by this; —außen, *adv.* out here; —bevor, *adv.* heretofore; —bei, *adv.* here-with, here-at, here-in, here-by; at this, by this, in this, with this; —durch, *adv.* through this place; by this, by this means, by so doing; —ein, *adv.* here-into, into this, into it, in this; —für, *adv.* for this, for it; —gegen, *adv.* here-against, against this; —her, *adv.* hither, here, this way; as far as this; bis —her, hitherto, so far; —herwärts, *adv.* hitherward; —hin, *adv.* thither; to this place, in this direction, along; —in, *adv.* here-in, in this, in it; —ländisch, *a.* of this country; —mit, *adv.* here-with, with this, with it; by this; in doing this; —nach, *adv.* here-after, after this, after it, according to this, according to it; —nächst, *adv.* next, next to this; —neben, *adv.* close by; besides; —nieden, *adv. v.* Hienieden; —sein, *n.* being here, presence; —selbst, *adv.* here, in this place; —über, *adv.* over this place, over here; here-at, at this, at it; of it, on this account; —um, *adv.* here-about, about this place; about this, concerning this; —unten, *adv.* below here; here below; —unter, *adv.* here-under, under this; by this; —von, *adv.* here-of, from this, of this, of it; —wider, *adv.* here-against, against this; —zu, *adv.* here-to, here-unto, to this; moreover; —zu kommt noch, add to this; —zwischen, *adv.* here-between, between this, between it, between these.
Hierarch', *m.* -en, *pl.* -en, hierarch.
Hierarchie', *f.* -, hierarchy.
Hierar'chisch, *a.* hierarchical.
Hierogly'phe, *f.* -, *pl.* -n, hieroglyph.
Hierogly'phik, *f.* -, hieroglyphics.
Hierogly'phisch, *a.* hieroglyphical.
Hieronymi'ter, *m.* -s, *pl.* -, monk of the order of St. Jerome.
Hieron'ymus, *m.* -, Jerome (*m.*).
Hierophant', *m.* -en, *pl.* -en, hierophant.
Hie'sig, *a.* of this place, in this place, of this country, in this country.
Hift, Hift'horn, *v.* Hief, Hiefhorn.
Hila'rius, *m.* -, Hilary (*m.*).
Hil'persgriff, *m.* -es, -s, *pl.* -e, trick, artifice.
Himala'ya, *m.* -s, Himalaya; —ceder, *f.* Himalaya cedar.
Him'beer, (in Zusammensetzungen) —eis, *n.* raspberry-ice; —essig, *m.* raspberry-vinegar; —kraut, *n.* mignonette; —saft, *m.* raspberry-juice; —staude, *f.* —strauch, *m* raspberry-bush.
Him'beere, *f.* -, *pl.* -n, raspberry; kriechende —, mountain-bramble.
Him'mel, *m.* -s, *pl.* -, heaven, heavens, sky; (ein künstlicher) canopy, baldachin; (eines Bettes) tester; (einer Kutsche) roof; (Himmelsstrich) climate; gestirnte —, firmament; heitere —, serene sky; unter freiem —, in the open air; gerechter —! just heavens! o —! oh dear! dem — sei Dank! heaven be praised! bis in den — erheben, to extol to the very skies; er war wie vom — gefallen, he was astounded; um des —s willen! for heaven's sake! —an, *adv.* heavenward; —anstrebend, *p. et a.* heaven-aspiring, heaven-directed; —auf, *adv. v.* —an; —begabt, *a.* heaven-gifted; —begeistert, *a.* heaven-inspired; —berührend, *a.* heaven-kissing; —bett, *n.* bed with a tester; four-post-bed; —blau, *a.* azure, sky-blue, sky-coloured; —blau, *n.* azure, sky-blue, sky-colour; —brand, *m.* mullein, woolblade; —brot, *n.* manna, heavenly bread; —entsprossen, *a.* heaven-bred, heaven-born; —entstürzt, *a.* heaven-fallen; —fahrt, *f.* ascension; Mariä —, assumption; —fahrtsfest, *n.* —fahrtstag, *m.* ascension-day; —geboren, *v.* —entsprossen; —hoch, *a.* as high as heaven; *fig.* very high, very great; —reich, *n.* kingdom of heaven; *fig.* happiness, bliss; —schlüssel, *m.* (Blume) primrose; —schreiend, *a.* crying to heaven, most atrocious; —stürmend, *a.* heaven-storming; —stürmer, *m.* heaven-stormer; —träger, *m.* canopy-bearer; —wärts, *adv.* heaven-ward, towards heaven; —weit, *a.* as distant as heaven from earth, very distant, very wide.
Him'meln, *v. n. vulg.* to die, to go to heaven.
Him'mels, (in Zusammensetzungen) heaven's, heavenly, celestial, —achse, *f. T.* axis of the world; —angesicht, *n.* heavenly countenance; —beschreibung, *f.* uranography; —besen, *m. T.* north-west; —bewohner, *m.* inhabitant of heaven; —bogen, *m.* vault of heaven; —bote, *m.* heavenly messenger; —braut, *f.* nun; —breite, *f.* astronomical latitude, distance of a star from the equator; —bürger, *m.* celestial, inhabitant of heaven, denizen of heaven; —feste, *f.* firmament; —gabe, *f.* gift of heaven; —gegend, *f.* region of the heavens; climate; —gestalt, *f.* heavenly form; —gewölbe, *n.* celestial vault; —glanz, *m.* heavenly radiance; —glück, *n.* heavenly bliss; —gunst, *f.* celestial favour; —gürtel, *m.* zone; —haus, *n.* firmament; —heer, *n.* host of heaven; —höhe, *f. T.* solar altitude; heavenly height; —karte, *f.* celestial chart; —könig, *m.* heavenly king; —königin, *f.* heavenly queen, blessed Virgin; —körper, *m.* celestial body; —kraft, *f.* heavenly power; —kräfte, *f.* heavenly agents; —kugel, *f.* celestial globe; —kugelkarte, *f.* celestial planisphere; —kunde, *f.* astronomy; —länge, *f.* astronomical longitude; —lauf, *m.* motion of the celestial bodies, motion

of the planets; —leiter, *f.* Jacob's ladder; —licht, *n.* celestial light; —lichter, *pl.* luminaries; —luft, *f.* ether; —lust, *f.* heavenly joy; —manna, *f.* celestial manna; —meßkunst, *f.* uranometry; —pferd, *n.* grass-hopper; —punkt, *m.* *T.* vertical point, zenith; —raum, *m.* the heavens; —rose, *f.* rose of heaven; —schauer, *m.* uranoscopist; —speise, *f.* ambrosia; bread of the sacrament; —strich, *m.* climate; —thau, *m.* dew of heaven, manna; —ton, *m.* heavenly sound, heavenly strain; —trank, *m.* nectar; —wagen, *m.* *T.* great bear, Charles' wain; —wohnung, *f.* dwelling in heaven; —zeichen, *n.* celestial sign, sign of the zodiac; —zelt, *n.* canopy of heaven; heaven, sky; —zirkel, *m.* circle supposed to be drawn in the heavens.

Himm'lisch, *a.* celestial, heavenly; ethereal; —e Wesen, heavenliness; celestial being; durch —en Einfluß, heavenly; —, *adv.* celestially, heavenly; — gesinnt, heavenly minded.

Himt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **Him'ten**, *m.* -s, *pl.* -, bushel.

Hin, *adv.* thither; forward, to; towards; away, gone; on; along; — und her, to and fro; — und her überlegen, to turn in one's mind; — und her wanken, to totter, to stagger; — und wieder, here and there; now and then; up and down; to and fro; in some cases; wie weit mag es noch — sein? how far may it be from hence? *fig.* Freundschaft —, Freundschaft her! no matter for all that friendship! — und her versichern, to insure out and home; — sein, to be gone, to be lost, to be spent, to be undone; er ist —, he is lost; — ist —, gone is gone, lost is lost.

Hinab', *adv.* down; down there; — gehen, to go down; — lassen, to lower; — sinken, to sink down; — steigen, to descend; — wärts, *adv.* downward.

Hin'altern, *v. n.* to grow old.

Hina'n, *adv.* up there; up to; — reichen, to reach up; — steigen, to ascend, to mount.

Hin'arbeiten, *v. n.* (auf ein Ding) to aim at; — (sich), *v. r.* to attain with difficulty.

Hinau'f, *adv.* up; up to; — steigen, to ascend, to mount; den Berg —, up hill; — wärts, *adv.* upward.

Hinau's, *adv.* out; out there; beyond; — mit ihm! out with him! wo wollen Sie —, what do you aim at; es läuft auf eins —, es kommt auf eins —, it comes *or* amounts to the same thing; wo will das —? how will that end? — wärts, *adv.* outward.

Hinau'sfahren, *v. n. ir.* to drive out.

Hinau'sgehen, *v. n. ir.* to go out; (über ein Ding) to surpass.

Hinau'sjagen, *v. a.* to expel, to turn out. [go out.

Hinau'skönnen, *v. n. ir.* to be able to

Hinau'slaufen, *v. n. ir.* to amount to the same thing.

Hinau'sreiten, *v. n. ir.* to go out on horseback.

Hinau'ssetzen, *v. a.* to postpone; — (sich), *v. r.* (über ein Ding) to disregard.

Hinau'streiben, *v. a. ir.* to expel, to turn out. [remove.

Hin'bannen, *v. a.* to banish thither, to

Hin'befehligen, *v. a.* to order to a place.

Hin'begeben (sich), *v. r. ir.* (zu) to repair, to resort to.

Hin'bestellen, *v. a.* (zu) to order to appear, to appoint to a place.

Hin'blicken, *v. n.* to look towards a place.

Hin'bluten, *v. n. fig.* to die.

Hin'bringen, *v. a. ir.* (zu) to bring *or* carry to; (die Zeit) to pass; sich —, sein Leben —, to make shift to live.

Hind'beere, *f. v.* Himbeere.

Hin'de, *f.* -, *pl.* -n, hind.

Hin'denken, *v. n. ir.* to think of; wo denken Sie hin? how can you think so?

Hin'derlich, *a.* (Einem) hindering, impeding, troublesome.

Hin'dern, *v. a.* (an einem Dinge) to hinder, to impede, to prevent.

Hin'derniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, hinderance, impediment, obstacle.

Hin'derung, *f.* -, *pl.* -en, hindering; hinderance, impediment.

Hin'deuten, *v. n.* (auf ein Ding) to point at; to be a sign of.

Hin'din, *f.* -, *pl.* -nen, hind.

Hind'läufte, *f.* -, succory.

Hin'dostan, *n.* -s, Hindostan.

Hin'drang, *m.* -es, -s, (zu oder nach einem Orte) thronging, pressing to a place.

Hin'drängen, *v. a.* — (sich), *v. r.* (zu oder nach einem Orte) to throng, press, urge to.

Hindurch', *adv.* through, throughout; den ganzen Tag —, all day long.

Hin'dürfen, *v. n. ir.* to be permitted to go to a place.

Hin'dus, *m.* -, *pl.* -, Hindoo.

Hin'eilen, *v. n.* to hasten, hie to.

Hinei'n, *adv.* in, into; — gehen, to go in, to enter; in den Tag —, in's Gelag —, at a venture, at random, inconsiderately; — sehen, to look into.

Hin'erzählen, *v. a.* to relate carelessly.

Hin'fahren, *v. a. ir.* to carry off, to carry to; —, *v. n. ir.* to be carried off, to be carried to; to go in a carriage to; to pass away; to depart; *fig. vulg.* to die; leicht worüber —, to slip over, to perform superficially.

Hin'fahrt, *f.* -, carrying off, *etc.*; departure; *fig.* deceasing. [decay.

Hin'fall, *m.* -es, -s, falling down; *fig.*

Hin'fallen, *v. n. ir.* to fall down; *fig.* to decay; der Länge nach —, to fall down full length.

Hin'fallen, *n.* -s, falling down; *vulg.* falling sickness.

Hin'fällig, *a.* ready to fall; falling; *fig.* decaying, frail, transient, perishable. [ness, decay.

Hin'fälligkeit, *f.* -, frailty, perishable-

Hin'fegen, *v. a.* to sweep to.

Hin'finden (sich), *v. r. ir.* to find one's way to a place.

Hin'fliegen, *v. n. ir.* to fly to; (verfliegen) to pass away, to be gone.

Hin'fliehen, *v. n. ir.* to fly to; to escape to.

Hin'fließen, *v. n. ir.* to flow to.

Hinfort', *adv.* henceforth, for the future.

Hin'fracht, *f.* -, freight outwards.

Hin'führen, *v. a.* to conduct, lead, carry to, to bring to.

Hin'führung, *f.* -, conducting, carrying, bringing to.

Hinfü'r, **Hinfü'ro**, *adv.* henceforth, in future.

Hin'gang, *m.* -es, -s, going to, passage to; *fig.* decease; demise.

Hin'geben, *v. a. ir.* to give to; (weggeben) to give away; to resign, to give up; to sacrifice; — (sich), *v. r. ir.* to resign one's self.

Hin'gebung, *f.* -, resignation, acquiescence, sacrificing.

Hin'gedenken, *v. n. ir.* to turn one's mind; wo gedenken Sie hin? what is your drift?

Hinge'gen, *c.* on the contrary; whereas.

Hin'gehen, *v. n. ir.* to go to; (vergehen) to pass, to elapse; *fig.* to die; wo geht die Reise hin? whither are you bound? es mag noch so —, it may pass; — lassen (Einem Etwas), to pass over, not to punish for, to allow to pass unnoticed *or* unpunished; ich kann das nicht so — lassen, I cannot allow that to pass unnoticed *or* unpunished.

Hin'gelangen, *v. n.* to attain to, to reach, to arrive. [fall in with.

Hin'gerathen, *v. n. ir.* to light on, to

Hin'grämen (sich), *v. r.* to pine away.

Hin'halten, *v. a. ir.* (an einen Ort) to hold, to keep; to stretch forth, to hold out; *fig.* (Einen) to keep in suspense; to amuse with fair hopes; (mit der Bezahlung) to delay the payment; (Etwas) to delay, to put off.

Hin'haltung, *f.* -, holding, stretching forth; putting off; — smittel, *n.* palliative. [lightly.

Hin'hauchen, *v. a.* to breathe, put on

Hin'helfen, *v. n. ir.* (Einem) to assist one in reaching something; — (sich), *v. r. ir.* to support one's self with difficulty; *fig.* sich kümmerlich —, to make shift to live. [to.

Hin'kehren, *v. a.* to turn to; to sweep

Hin'ken, *v. n.* to go lame, to halt, to limp, to hobble; *fig.* (von Vergleichungen, *rc.*) not to fit; to be in an unfavourable condition.

Hin'kend, *p. et a.* hobbling, limping; — e Bote, lame post.

Hin'knien, *v. n.* to kneel down.

Hin'kommen, *v. n. ir.* (zu) to come, get to; wo ist er hingekommen? what is become of him?

Hin'können, *v. n. ir.* to be able to get there.

Hin'kränkeln, *v. n.* to be sickly, to pass in a sickly state.

Hin'kriechen, *v. n. ir.* (zu) to creep to.

Hin'kunft, *f.* -, coming there, arrival.

Hin'langen, *v. a.* (Einem Etwas) to hand over, to reach to; —, *v. n.* to extend to; to suffice, to be sufficient.

Hin'länglich, *a.* sufficient; —, *adv.* sufficiently, enough.

Hin'länglichkeit, *f.* -, sufficiency.

Hin'lassen, *v. a. ir.* to suffer to go to a place, to let go to, to admit.

Hin'lässig, *a.* careless, negligent.

Hin'lässigkeit, *f.* -, carelessness, negligence.

Hin'laufen, *v. n. ir.* (zu) to run to; er mag —, he may be gone.

Hin'leben, *v. n.* to pass one's life.

Hin'legen, *v. a.* to lay down, to put down; — (sich), *v. r.* to lie down; to go to bed.

Hin'legung, *f.* -, laying, putting down.

Hin'lehnen, *v. a.* (an ein Ding) to lean against.

Hin'leihen, *v. a. ir.* to lend out.

Hin'leiten, *v. a.* (zu oder nach einem Orte) to conduct, convey to.

Hin'lenken, *v. a.* (auf ein Ding) to turn to, to incline to.

Hin'liefern, *v. a.* to deliver, to expose, to reach forth.

Hin'machen (sich), *v. r. vulg.* to resort, repair to, to go to.

Hin'marsch, *m.* -es, march to.

Hin'marschiren, *v. n.* to march to.

Hin'martern, *v. a.* to put to death, to kill tormenting.

Hin'morden, *v. a.* to murder.

Hin'müssen, *v. n. ir.* to be obliged to go to.

Hinnach', *adv.* after, afterwards.

Hin'nehmen, *v. a. ir.* to take, to receive; *fig.* to suffer, to take. [incline to.

Hin'neigen, *v. n. et* -(sich), *v. r.* to

Hin'nen, *adv.* hence; von —, hence, from hence. [away with.

Hin'opfern, *v. a.* to sacrifice, to make

Hin'opferung, *f.* -, sacrifice.

Hin'pflanzen, *v. a.* to plant in a place.

Hin'raffen, *v. a.* to take away, to snatch away; *fig.* to sweep away, to kill. [along.

Hin'rauschen, *v. n.* to murmur, gush

Hin'recken, *v. a.* to reach *or* stretch forth, to.

Hin'reichen, *v. a.* (Einem Etwas) to reach; *v. n.* to suffice, to be sufficient.

Hin'reichend, *p. et a.* sufficient, sufficing; -, *adv.* sufficiently, enough.

Hin'reichlich, *a.* sufficient; -, *adv.* sufficiently. [iency.

Hin'reichung, *f.* -, reaching to; suffic-

Hin'reise, *f.* -, journey to, travel to.

Hin'reisen, *v. n.* to go to, to travel to.

Hin'reißen, *v. a. ir.* to tear along, to carry along with violence; to snatch away; *fig.* to hurry away; to overcome; to transport, to ravish.

Hin'reißend, *a.* carrying along with it.

Hin'reiten, *v. n. ir.* to ride to.

Hin'richten, *v. a.* to direct towards; *fig.* to execute, to put to death; *vulg.* to ruin, to spoil.

Hin'richtung, *f.* -, *pl.* -en, execution, capital punishment.

Hin'rücken, *v. a.* to move to, to remove.

Hin'rückung, *f.* -, moving to.

Hin'schaffen, *v. a.* to bring *or* transport *or* convey to.

Hin'schauen, *v. n.* to look to.

Hin'scheren (sich), *v. r. ir.* to go off, to pack.

Hin'scheiden, *v. n. ir.* to die; Hingeschiedene, *m.* deceased.

Hin'schicken, *v. a.* to send to. [push to.

Hin'schieben, *v. a. ir.* to shove *or*

Hin'schießen, *v. a. ir.* to advance (money); -, *v. n. ir.* to shoot to; to fly away; to hasten along.

Hin'schiffen, *v. n.* to sail towards; am Ufer —, to coast along.

Hin'schlachten, *v. a.* to kill, to murder, to butcher.

Hin'schlafen, *v. n. ir.* to sleep on; *fig.* to die an easy death.

Hin'schlagen, *v. a. ir.* (an einen Ort, nach einem) to beat *or* cast to; (zu Boden schlagen) to knock down; -, *v. n. ir.* to fall down, to get a fall.

Hin'schlängeln (sich), *v. r.* to meander along.

Hin'schleichen, *v. n. ir. et* — (sich), *v. r. ir.* to sneak to, to steal to; (von der Zeit) to creep on; *fig.* to be overlooked.

Hin'schlendern, *v. n.* to saunter, lounge, loiter on.

Hin'schleppen, *v. a.* to drag *or* draw to, along; sein Leben —, to drag on one's existence; to make shift to live.

Hin'schleudern, *v. a.* to fling to, to fling away.

Hin'schlummern, *v. n.* to fall asleep; *fig.* to die. [pass lightly.

Hin'schlüpfen, *v. n.* to slide along, to

Hin'schmeißen, *v. a. ir. vulg.* to fling *or* throw to, to cast down; -, *v. n. ir. vulg.* to fall down, to bang down.

Hin'schmelzen, to melt away, *fig.* (von Tönen, rc.) to die away gradually.

Hin'schreiben, *v. a. ir.* (an einen) to write to, to send word to; (niederschreiben) to pen down.

Hin'schütten, *v. a.* to pour down; to spill, to drop.

Hin'schwinden, *v. n. ir.* to pass away, to vanish.

Hin'schwindend, *p. et a.* evanescent.

Hin'segeln, *v. n.* to sail *or* navigate to a place; (längs eines Ortes) to sail along.

Hin'sehen, *v. n. ir.* to look to.

Hin'sehnen (sich), *v. r.* (zu) to long for a place. [be gone.

Hin'sein, *v. n. ir. vulg.* to be lost, to

Hin'senden, *v. a. ir.* to send to.

Hin'setzen, *v. a.* to set to, to put to, to put down; *vulg.* to put in prison; — (sich), *v. r.* to sit down. [confining.

Hin'setzung, *f.* -, putting down; *vulg.*

Hin'seyn, *v.* Hinsein.

Hin'sicht, *f.* -, view, consideration, respect, regard; *fig.* in — (Eines, auf Einen), in respect to, with regard to.

Hin'sichtlich, *adv.* (eines) in respect, with regard.

Hin'sinken, *v. n. ir.* to sink down.

Hin'sollen, *v. n.* to be bound for a place, to have to go to a place.

Hin'stehlen (sich), *v. r. ir.* to steal to a place.

Hin'stellen, *v. a.* (auf ein Ding) to put to; to put down.

Hin'sterben, *v. n. ir.* to die away.

Hin'strecken, *v. a.* to stretch forth; to knock down; to stretch down; —(sich), *v. r.* to lie down.

Hin'streichen, *v. a. ir.* to rub *or* stroke towards a place; -, *v. n. ir.* (verstreichen) to pass away; to go away, to depart.

Hin'stürzen, *v. n.* to tumble down; to fall headlong; to rush forward to a place.

Hinta'n, *adv.* behind, after.

Hin'tändeln, *v. a.* to trifle away.

Hinta'nsetzen, *v. a.* to put behind another thing; to disregard, to neglect; to postpone; to treat slightly.

Hinta'nsetzung, *f.* -, *pl.* -en, neglecting, slighting, postponing.

Hinta'nstellen, *v.* Hintansetzen.

Hin'tappen, *v. n.* to grope one's way to.

Hin'taumeln, *v. n.* to stagger along; to tumble down.

Hin'ten, *adv.* behind; on the reversed side; von —, from behind; von — angreifen, to attack in the rear; — aufsitzen, to sit behind one on horseback; —sein, to be behind; —durch, through behind; —nach, *adv.* afterwards, after.

Hin'ter, *prp.* (wo? hinter Einem; wohin? hinter Einen) behind, after; -, *adv.* behind, after, back; — der Hand sitzen, *T.* to be in the whip-hand; — sich nehmen, to take behind; — sich sehen, to look back; — den Ohren noch nicht trocken sein, to be unfledged; die Pferde — den Wagen spannen, to put the cart before the horse; — dem Berge halten, to dissemble, to conceal; — das Licht führen, to deceive, to cheat; — ein Ding kommen, to discover, to detect; sich — Einen stecken, to make use of a person; — (einem Dinge) her sein, to be in quest of, to follow closely; immer — Einem her sein, to be always at one's heels; — einander, one after another, successively; — Jemandes Rücken, behind the back, without the knowledge of a person; -, *a.* hind, back; — an, *adv.* afterwards; — backe, *f.* buttock; — bein, *n.* hind-leg; *fig. vulg.* auf die — beine treten, to put one's self in a posture of defence; to defend one's self obstinately; — bliebene, *m.* surviver; *f.* relict; — boden, *m.* back-garret; — bringer, *m.* he that gives notice; — bug, *m.* ham, leg; — castell, *n. T.* poop; *vulg.* backside, posterior; —deck, *n. T.* poop; —drein, *adv.* after; *fig.* afterwards, too late; — ebbe, *f.* the lowest of the ebb; — fährte, *f. T.* footstep, print, passage; — fleck, *m.* heel-piece; — flügel, *m.* hind-wing; — fries, *m. T.* first reinforcement and ogee; —fuß, *m.* hind-foot; —gang, *m. T.* (von Hirschen) going out; —gäßchen, *n.* back-lane; —gebäude, *n.* back-building; backhouse, outhouse; —gebirge, *n.* back part of a mountain; — gehäse, *n.* posterior part of a hare; — geschirr, *n.* horse-crupper, breechings; —gestell, *n.* back-part of a waggon; —gewölbe, *n.* back-shop; —glas, *n.* back-light; — glied, *n.* hind-rank; *T.* predicate; —grund, *m.* background; (eines Gemäldes) deepening; — haar, *n.* back-hair; — halb, *adv.* behind; — halt, *m.* ambush, ambuscade; reserve; — haltig, — hältisch, *a.* reserved, secret; — hand, *f.* back of the hand; hind-quarter of a horse; (im Kartenspiele) hind-hand; — haupt, *n.* occiput, hind part of the head; —haus, *n.* back-house; — her, *adv.* after, afterwards; — hof, *m.* back yard; — kammer, *f.* back-chamber; — keule, *f.* leg; — klaue, *f.* hind-paw; — kopf, *m. v.* — haupt; — laden, *m. v.* — gewölbe; — lage, *f.* deposit, pledge; — lassenschaft, *f.* bequest, legacy; — lastig, *a. T.* charged too much behind; — lauf, *m. T.* hind-leg; — leder, *n.* hind-quarter of a shoe; — leger, *m.* depositary; —list, *f.* artifice, cunning; fraud; — listig, *a.* cunning, deceitful, insidious, fallacious; *adv.* cunningly, insidiously, fallaciously; —lucke, *f. T.* after-hatch-way; —mann, *m.* hindmost man; *T.* subsequent endorser; —mast, *m.* mizzen-mast; — naht, *f.* stitch on the hind-quarter; — pforte, *f.* back-gate; —pfote, *f.* hind-foot, hind-paw; — quartier, *n. T.* hind-quarter of a shoe; — rad, *n.* hind-wheel; — raum, *m.* back-space; *T.* afterhold; —rücks, *adv.* backwards, from behind; — saß, *m.* copyholder; small farmer, low tenant; descendant; — sassengut, *n.* estate of a copyholder; saß, *m. T.*

conclusion; —schenkel, *m.* hind-leg; —schlägel, *m.* hind-quarter of a wild boar; —segel, *pl. T.* after-sails; —seite, *f.* hind part; (eines Hauses) backside; —siedler, *m. v.* —sasse; —sitz, *m.* back-seat; —spätig, *a. T.* of unequal hair in length; —stab, *m. T.* the muzzle astragal and fillets; —steven, *m. T.* stern-post; —strich, *m.* apostrophe; —stube, *f.* back-room; —stück, *n.* hind-piece; —stücke, *pl. T.* stern-chases; —tatze, *f.* hind-paw; —theil, *n.* hind-part; (eines Schiffes) stern, abaft; (an Hemden) hind-flap; —thor, *n.* back-gate; —thür, *f.* back-door, auch *fig.*; —treffen, *n.* rear-guard, reserve of an army; —troß, *m.* hind-baggage; —treibung, *f.* hinderance, preventing, thwarting; —treppe, *f.* backstairs; —verdeck, *n. T.* quarter-deck; —viertel, *n.* hind-quarter, loin; —wald, *m.* backwood; —wäldler, —waldsmann, *m.* backwoodsman; —wärts, *adv.* backward, behind.

Hinterblei'ben, *v. n. ir.* to be left behind, to remain behind.

Hin'terbringen, *v. a. ir.* to bring *or* carry behind; to get down, to swallow; **Hinterbrin'gen**, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to inform of (secretly), to acquaint with, to give notice.

Hinterbrin'ger, *m.* -s, *pl.* -, informer.

Hin'tere, (der, die, das), *a.* he *or* she who is behind, what is behind, back.

Hin'tere, *m.* -n, *pl.* -n, backside, breech, posterior.

Hin'tergehen, *v. n. ir.* to go behind; **Hinterge'hen**, *v. a. ir.* to deceive, to baffle, to take in.

Hin'terhalten, *v. a. ir.* to hold behind; **Hinterhal'ten**, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to keep back, to withhold, to conceal.

Hin'terlassen, *v. a. ir.* to let go behind; **Hinterlass'en**, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to leave behind; to bequeath; (Nachricht) to leave word.

Hin'terlegen, *v. a.* to lay *or* put behind; **Hinterle'gen**, *v. a.* to deposit.

Hinterle'ger, *m.* -s, *pl.* -, deponent.

Hinterle'gte, *n.* -n, deposit.

Hin'terschlingen, *v. a. ir.* **Hin'terschlucken**, *v. a. vulg.* to swallow down.

Hin'terste, *a.* hindmost, hindermost, last; *T.* stern-most.

Hin'tertreiben, *v. a. ir.* to drive behind; **Hintertrei'ben**, *v. a. ir.* to hinder, to prevent, to thwart, to frustrate.

Hintertrei'bung, *f.* -, preventing, thwarting, frustration.

Hin'terziehen, *v. a. ir.* to drag behind; **Hinterzie'hen**, *v. a. ir.* to defraud.

Hinterzie'hung, *f.* -, defraudation.

Hin'thun, *v. a. ir. vulg.* to place to, to put to.

Hin'tragen, *v. a. ir.* to carry to, to carry there.

Hin'träumen, *v. a.* to dream away, to pass dreaming (one's time).

Hin'treffen, *v. n. ir.* to hit.

Hin'treiben, *v. a. ir.* to drive to; -, *v. n. ir.* (von Schiffen) to go a-drift.

Hin'treten, *v. n. ir.* to step to.

Hin'tritt, *m.* -es, -s, decease, demise, [death.

Hinü'ber, *adv.* over; across; über die See —, beyond sea.

Hinum', *adv.* about, that way about; da —, that way about.

Hinun'ter, *adv.* down; that way, down there; —schlucken, to swallow down; den Berg —, down hill; —wärts, *adv.* downwards.

Hin'wagen (sich), *v. r.* to venture to a place.

Hin'weg, *m.* -es, -s, *pl.* -e, going *or* [way thither.

Hinweg', *adv.* away; over; *v.* Weg.

Hinweg'führen, *v. a.* to lead away.

Hinweg'gehen, *v. n. ir.* to go away.

Hinweg'raffen, *v. a.* to sweep away.

Hinweg'sehen, *v. n. ir.* (über ein Ding) to overlook.

Hinweg'setzen(sich), *v. r.* (über ein Ding) [not to mind.

Hin'wehen, *v. a. et n.* to blow to.

Hin'weisen, *v. a. ir.* (auf ein Ding) to show to, to hint at; to point to; (an einen Ort) to direct to; (nachweisen) to refer.

Hin'weisend, *p. et a.* pointing at, *v.* Hinweisen; *T.* demonstrative.

Hin'weisung, *f.* -, *pl.* -en, hint, innuendo; direction; reference.

Hin'wenden, *v. a.* to turn to.

Hin'werfen, *v. a. ir.* to fling to, to throw to; to drop; to write hastily; to sketch hastily; die Karten —, to throw up the game.

Hinwie'der, Hinwie'derum, *adv.* again; on the other hand, in return.

Hin'wollen, *v. n. ir.* to wish to go to; *fig.* to tend to; ich merke, wo er hin will, I perceive his drift.

Hinz, *m.* -es, Harry (*m*).

Hin'zahlen, *v. a.* to pay down, to pay the ready money.

Hin'zählen, *v. a.* to count down.

Hin'zaubern, *v. a.* to produce as by magic.

Hin'zeigen, *v. n.* to point to.

Hin'ziehen, *v. a. ir.* to draw towards, to draw to; -, *v. n. ir.* to go, march, remove to.

Hin'zielen, *v. n.* to aim at, to tend to.

Hinzu', *adv.* to, towards; near; —fügen, —setzen, to add to, to join; —kommen, to approach; to be added; —lassen, to admit; —thun, to add; —fügung, *f.* addition; *T.* apposition; —thuung, *f.* addition; —ziehung, *f.* addition.

Hin'zug, *m.* -es, -s, *pl.* —züge, going, marching *or* removing to.

Hi'ob, *m.* -s, Job. (*m.*); —sbote, *m.* messenger of bad news; —spost, *f.* Job's post, unhappy intelligence; —sthränen, *pl.* Job's tears; —ströster, *m.* Job's comforter.

Hip'pe, *f.* -, *pl.* -n, sickle, hook; bill, hedging-bill; (auch Hippel, *f.*) wafer; —nbäcker, *m.* wafer-maker, wafer-baker; —neisen, *n.* wafer-iron.

Hippogry'ph, *m.* -es, -s, *T.* winged steed.

Hip'pokraß, *m.* -sses, hippocras, med-[icated wine.

Hirn, *n.* -es, -s, brain, brains, auch *fig.*; Einem das — einschlagen, to brain, to beat one's brains out; —arm, *a.* shallow-brained; —bohrer, *m. T.* trepan; —brüten, *n.* melancholy madness; —entzündung, *f.* inflammation of the brain; —geburt, *f.* —gespinnst, *n.* whim; fancy, phantom; —grille, *f.* bastard thistle-finch; woodpecker; —haut, *f.* the skin covering the brain; *T.* meninges; obere —haut, dura mater; untere —haut, pia mater; —höhle, *f.* cavity of the brain; —kammer, *f.* cell of the brain; —krank, *a.* brain-sick; —krankheit, *f.* brain-sickness; *fig.* mental derangement; —kraut, *n.* euphrasy; —lehre, *f.* craniology; —los, *a.* brainless; silly, nonsensical; —losigkeit, *f.* want of intellect; —pfanne, *f.* —schädel, *m.* —schale, *f.* brain-pan, scull, cranium; —rotz, *m.* glanders; —schädelbeinmark, *n.* diploe; —schädelnaht, *f.* suture of the cranium; —schalendeckel, *m.* scull-cap; —schalenhaut, *f.* film of the brain; —spinnengewebe, *n. T.* arachnoides; —tabak, *m.* cephalic snuff; —toben, *n.* agitation of the brain; —wunde, *f.* wound of the brains; —wurst, *f.* brain-pudding; —wuth, *f.* frenzy, madness; —wüthig, *a.* frantic, mad.

Hirn'lein, *n.* -es, -s, cerebel.

Hirsch, *m.* -es, *pl.* -e, stag, hart; —baum, *m.* stag's horn tree, sumach; —bezoar, *m.* hart's bezoar; —bisam, *m.* musk of a hart; —bock, *m.* buck of a hart; —brunft, —brunst, *f.* rut of harts; —bürsche, *f.* shooting harts; —dorn, *m.* buck-thorn, hart-royal; —eber, *m.* babyroussa; —fährte, *f.* slot, foiling; —fänger, *m.* hanger, cutlass, woodknife, couteau de chasse; —farben, —farbig, *a.* fallow, fawn-coloured; —feiste, *f. T.* season when the harts are fat; —fell, *n.* stag-skin; —fink, *m.* green-finch; —futter, *n.* hart's fodder; —gang, *m.* galloping-pace; —garten, *m.* deer-park; —geäß, *n.* viands of a hart; —geilen, *pl.* doucets; —gelös, *n. T.* fewmets; —gerecht, *a.* perfect in deer-hunting; —geschrei, *n.* cry of a hart; —geweih, *n.* attire, horns of a stag, antlers; —gras, *n.* hart's-horn; —günsel, *m.* sweet maudlin; —haar, *n.* hart's hair; —hals, *m.* stag's neck; —haut, *f.* skin of a deer; —heil, *n.* hart-wort, hart's-fodder; —hoden, *pl.* *v.* —geilen; —horn, *n.* hart's horn; —hornbaum, *m.* stag's-horn-tree; —horngeist, *m.* hart's horn drops; —hornsalz, *n.* salt of hart's-horn; *T.* sesquicarbonate of ammonia; —hund, *m.* stag-hound; —jagd, *f.* hunting of stags; —käfer, *m.* bull-fly, stag-beetle; —kalb, *n.* deer's calf, fawn; —kameel, *n.* camel of Peru; —karren, *m.* stag-cart; —keule, *f.* haunch of a deer; —klee, *m.* sweet smelling trefoil; —kolben, *m.* button; —koth, *m.* —losung, *f. v.* —gelös; —krankheit, *f.* hart's disease, hart-evil, stag-evil; —kugel, *f.* hart's bezoar; —kuh, *f.* hind; —kuhhaut, *f.* hind-skin; —lager, *n.* harbour of a deer; —lauf, *m. T.* foot of a deer; —leder, *n.* —ledern, *a.* buck-skin; —luchs, *m.* lynx; —mangold, *m.* lung-wort; —möhre, *f.* parsnip; —polei, *m.* withe dittany, garden-ginger; —ruthe, *f.* yard of a stag; —schwaden, *m.* single; (Pflanze) dane-wort, dwarf-elder; —schweiß, *m. T.* blood of a hart; —sprung, *m. T.* hart's foot; —talg, *m.* suet of deer; —wildpret, *n.* venison; —wurm, *m.* stag-worm; —wurz, *f.* hartwort, hart's-wort; —ziege, *f.* antilope; —ziemen, *m. v.* —ruthe; —ziemer, *m.* haunch of venison; —zunge, *f.* —zungenkraut, *n.* (Pflanze) hart's-tongue.

Hir'se, *f.* (Hirsen, *m.*) -, millet, hirse; —brei, *m.* millet-pap; —drüsen, *pl. T.* miliary glands; —fieber, —nfieber, *n.* miliary fever, purples; —flechte, —nflechte, *f.* morphew on the skin; —förmig, —körnicht, *a.* miliary; —gras, —ngras, *n.* millet grass; —korn, *n.* millet-grain; —körnicht, *v.* —förmig; —nvogel, *m.* green-finch.

Hirt, *m.* -en, *pl.* -en, herd's-man, shepherd; *fig.* chief, ruler; keeper; parson, curate.

Hir'ten, *pl.* von Hirt, (in Zusammensetzungen) —amt, *n.* *fig.* postorate, pastoral duties, parson's office, parson's calling; —brief, *m.* pastoral letter; —flöte, *f.* shepherd's flute; —gedicht, *n.* pastoral, pastoral poem, bucolic; —gespräch, *n.* eclogue; —gott, *m.* Pan; —göttin, *f.* Pales; —haft, *a.* pastoral; —haus, *n.* —hütte, *f.* shepherd's cot; —hund, *m.* shepherd's dog; —junge, —knabe, *m.* shepherd's boy; —lager, *n.* encampment of wandering shepherds; —leben, *n.* pastoral life; —lied, *n.* pastoral song; —lohn, *m.* wages of a shepherd; —mäßig, *a.* pastoral, shepherdish, shepherdly; —pfeife, *f.* shepherd's pipe, rural pipe; —rohr, *n.* reed-pipe; —schauspiel, *n.* *v.* —gedicht; —schleuder, *f.* shepherd's sling; —sitten, *pl.* pastoral manners; —spiel, *n.* pastoral; —stab, *m.* shepherd's hook; bishop's crosier; —stand, *m.* pastoral condition; —tasche, *f.* shepherd's bag; (Pflanze)shepherd's purse; —volk, *n.* pastoral tribe, pastoral nation.

Hir'tin, *f.* -, *pl.* -nen, shepherdess.

His, *m.* -, *T.* B sharp.

Hiß'e, *f.* -, *pl.* -n, pulley.

Hiß'en, *v. a.* *T.* to hoise, to hoist up.

Histö'rchen, *n.* -s, *pl.* -, little tale *or* story. [tale.

Histo'rie, *f.* -, *pl.* -n, history, story;

Historiogra'ph, *m.* -en, *pl.* -en, historiographer; —enamt, *n.* historiography.

Historiographie', *f.* -, historiography.

Histo'risch, *a.* historical; —, *adv.* historically.

Hit'sche, *f.* *v.* Hütsche.

Hitz, (in Zusammensetzungen) —blase, blatter, *f.* heat pimple, blister; —blütig, *a.* choleric; —kopf, *m.* hot-head; —köpfig, *a.* hot-headed, hot-brained; —monat, *m.* July.

Hitz'e, *f.* -, heat; *fig.* heat, ardour, ardency, transport; (von Thieren) rut; — des Fiebers, height of the fever; in die — kommen, to grow hot; *fig.* to fly into a passion.

Hitz'en, *v. n.* to heat, to cause heat.

Hitz'ig, *a.* hot, ardent, fervid; passionate; inflammatory; being in a state of heat; (von Thieren) rutting; —e Natur, choleric temper; —e Fieber, burning fever; —e Gefecht, hot engagement; —, *adv.* hotly, ardently, *etc.*

Ho'bel, *m.* -s, *pl.* -, plane; —bank, *f.* joiner's bench; —eisen, *n.* plane-iron; —span, *m.* —späne, *pl* shavings brought off by the plane.

Ho'beln, *v. a.* to plane; *fig. vulg.* Einen —, to polish one.

Hoboe', *f.* -, *pl.* -s, oboe, hautboy.

Hoboist', *m.* -en, *pl.* -en, hautboy-player.

Hoch, *a.* (Hoher, Hohe, Hohes) high; tall; *fig.* high, great, noble, sublime, eminent; proud; expensive; ein hoher Berg, a high mountain; hohe Alter, great age; ein hoher Geist, a high spirit, great genius; eine hohe Farbe, a high colour; die hohe See, high sea; the main sea; bei hoher Strafe, under grievous penalty; hohe Schule, university; hohe Jagd, hunting after deer; ein hohes Fest, a great holy-day; der hohe Priester, high-priest; es ist hoher Tag, it is broad day; es ist hohe Zeit, 'tis high time; *comparative degree*, Höher, higher; höher schätzen, to value more; *superlative degree*, Höchste, highest; *fig.* highest, greatest; extreme, supreme, utmost; die höchste Noth, extremity; utmost necessity; auf's Höchste, zum Höchsten, at best, at the most; wenn es auf's Höchste kommt, when all comes to all; —, *adv.* high, highly, nobly, greatly, extremely, very, much; das ist mir zu —, that is above my reach; — spielen, to play high; — gehen, to run high; — nach Norden, high to the North; — hinaus wollen, *fig.* to aim high; die Saiten — spannen, to make high pretensions; —achtbar, *a.* highly to be respected; most honourable; —adelig, *a.* most noble; —altar, *m.* high altar; —amt, *n.* high-mass; das —amt halten, to officiate public mass; —angeschwollen, *a.* high-swoln; —ansehnlich, *a.* highly respectable, venerable; —begabt, *a.* high-gifted; —begeistert, *a.* high-raised; —beglückt, *a.* high-blest; —beherzt, *a.* very courageous; —beinig, *a.* high-legged; *fig.* exorbitant; —bejahrt, —betagt, *a.* of old age, decrepit; —berühmt, *a.* high-renowned; —betraut, *a.* holding an employment of trust; —betrübt, *a.* deeply afflicted; —bewegt, *a.* (von Leidenschaften, ɩc.) high-wrought; *fig.* moved in the inmost heart; —blau, *a.* light-blue; —bootsmann, *m.* *T.* upper boatswain; —bord, *n.* high deck; —bordschiff, *n.* *T.* large ship; —brüstig, *a.* having a high breast; —deutsch, *a.* high-German, high-Dutch; —druck, *m.* high-pressure; —ebene, *f.* elevated plain, table land; —edel, *a.* right noble; —edelgeboren, *a.* well and respectably born; —ehrwürdig, *a.* right reverend; Ew. — ehrwürden, your reverence; —entzückt, *a.* in ecstasy; —erfahren, *a.* of great experience, highly skilled; —erfreut, *a.* highly rejoiced; —erhaben, *a.* very sublime; *T.* alto relievo; —erhoben, *a.* high-raised; —erleuchtet, *a.* highly enlightened; —fahrend, *a.* highflown, imperious; —farbig, *a.* high-coloured; —feierlich, *a.* solemn (in a high degree); —fein, *a.* superfine; —flammend, *a.* high-flaming; —fliegend, *a.* high-flying; —flieger, *m.* kite-fish; —flöte, *f.* flageolet; —fürstlich, *a.* illustrious; Ew. — fürstliche Durchlaucht, your serene highness; —gebietend, *a.* high commanding, invested with high command; —geboren, *a.* (als Titel) right honourable; —gebrüstet, *v.* —brüstig; —geehrt, *a.* honoured; —gefühl, *n.* high feeling, enthusiasm; —gehäuft, *a.* high-heaped; —gehend, *p. et a.* (von der See) high-going; —gelag, *n.* banquet; —gelehrt, (—gelahrt), *a.* very learned; —gelobt, *a.* blessed, magnified; —geneigt, *a.* most kind, most gracious; —genuß, *m.* high enjoyment; —gepriesen, *a.* greatly extolled; —gericht, *n.* gallows, execution-place; supreme penal judicature; —geruch, *m.* high smell; —gesang, *m.* ode, hymn; —geschätzt, *a.* much esteemed; —geschmack, *m.* high taste; —gesegnet, *a.* highly blessed; —gesinnt, *a.* high-minded; —gestellt, *a.* high-placed; —gethürmt, *a.* high-towered; —gewachsen, *a.* high-grown; —gewässer, *pl.* *T.* high water, freshets; —gewölbt, *a.* high arched, high-embowed; —gewürzt, *a.* high-seasoned; —gräflich, *a.* belonging to a count, earl; most noble; —heilig, *a.* most holy; —her, *adv.* from above; *fig.* of noble extraction; —herzig, *a.* high-minded, magnanimous; —herzigkeit, *f.* high-mindedness, magnanimity; —holz, *n.* top-branches of a tree; —horn, *n.* hautboy; —hornbläser, *m.* player on the hautboy; —kirche, *f.* high-church; —land, *n.* highland; —länder, *m.* highlander; —lehrer, *m.* professor at an university; —lehrerstelle, *f.* professorship; —lied, *n.* ode, hymn; —löblich, *a.* very laudable; —meister, *m.* grand-master; —meisterthum, *n.* grand-masterdom; —messe, *f.* great mass; —mögend, *a.* high-puissant; —mögende! your high mightinesses! —muth, *m.* haughtiness, loftiness, pride; —müthig, *a.* high-stomached, haughty, lofty, proud; *adv.* haughtily, loftily; —nasig, *a.* supercilious; —nöthig, *a.* very needful; highly necessary; —nothpeinlich, *a.* invested with the high criminal jurisdiction; —pflaster, *n.* high pavement; —preislich, *a.* most laudable, illustrious; —reichend, *a.* high-reaching; —roth, *a.* deep-red, vermilion; —rückig, *a.* high-backed; —schäftig, *a.* *T.* of hautelice; —schätzbar, *a.* highly estimable, respectable; —schenkelig, *a.* high-legged; —schule, *f.* academy, university; —schüler, *m.* academician, student; —schwanger, *a.* far advanced in pregnancy; —schwebend, *a.* high-reaching; —schwellend, *a.* high-swelling; —selig, *a.* late; —selige König, his late majesty; —sinn, *m.* high sentiment, magnanimity; —sinnig, *a.* high-spirited, magnanimous; —stämmig, *a.* having a high stem; —stift, *n.* archbishopric; cathedral-church; —strebend, *a.* aspiring high, high-aspiring, high-designing, high-reaching; —teutsch, *v.* —deutsch; —trabend, *a.* high-designing; bombast, bombastic, of high strain, high-sounding; —traber, *m.* high-trotting horse; —verdient, *a.* highly merited, of great merit; —verrath, *m.* high-treason; —verräther, *m.* one guilty of high-treason; —verrätherisch, *a.* treasonable; —verrätherische Umtriebe, treasonable practices; —verständig, *a.* very wise, ingenious; —wache, *f.* mounting-watch; —wald, *m.* forest of tall trees, forest of high trees; —warte, *f.* watch-tower on a mountain; —wasser, *n.* high-water; —wasserstandszeichen, *n.* high-water-mark; —weg, *m.* high road, cause-way; —weise, *a.* very wise; —werth, *a.* most worthy, highly dear; —wichtig, *a.* very weighty, important; —wild, *n.* venison; —wohledelgeboren, *a.* well born, gentle; —wohlehrwürdig, *a.* reverend; —wohlgeboren, *a.* high and noble; right honourable; —würdig, *a.* highly venerable; right reverend; Ew. —würden, your reverence; —zuehrend, —zuverehrend, *a.* most esteemed, highly honoured.

Ho'chachten, *v. a.* to esteem, to respect.

Ho'chachtung, *f.* -, esteem, respect; —svoll, *adv.* respectfully, with great respect.

Hochheimer, *m.* -s, hock.

Ho'chschätzen, *v. a.* to esteem highly.

Ho'chschätzung, *f.* -, high esteem.

Hö'chsel, *n.* -s, *T.* thing put under another for the purpose of raising it.

Höchst, *adv.* most, very, extremely.

Hö'chstbesteuerte, *m. et f.* -n, *pl.* -n, highest tax-payer, principal tax-bearer.

Hö'chstens, *adv.* at the most, at best.

Hoch'zeit, *f.* -, *pl.* -en, time of festivity, festival (n. u.); wedding, nuptial, marriage; princely banquet (n. u.); — machen, to celebrate a wedding; —bett, *n.* nuptial-bed; —bitter, *m.* inviter to a wedding; —brief, *m.* letter of invitation to a wedding; —ceremonien, *pl.* hymeneal rites; —feier, *f.* celebration of a wedding; —fest, *n.* marriage-feast, wedding-feast; —gast, *m.* nuptial guest, wedding-guest; —gedicht, *n.* epithalamium, wedding-song, marriage-song, nuptial poem; —geschenk, *n.* nuptial present; —haus, *n.* house in which a wedding is celebrated; —kleid, *n.* marriage-dress; wedding-gown, wedding-garment; *pl.* wedding-clothes; —kranz, *m.* bridal garland; —kuchen, *m.* bride-cake; —leute, *pl.* nuptial guests; —lied, *n.* *v.* —gedicht; —mahl, *n.* —schmaus, *m.* wedding-meal, wedding-dinner; wedding-feast; —nacht, *f.* wedding night; —stunde, *f.* marriage-hour; —tag, *m.* wedding-day, marriage-day; —vater, *m.* bride's father; —wein, *m.* wedding wine.

Hoch'zeiter, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* bridegroom.

Hoch'zeiterin, *f.* -, *pl.* -nen, *vulg.* bride.

Hoch'zeitlich, *a.* nuptial.

Hocke, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* heap of sheaves; back; *v.* Bündel.

Hocken, *v. a.* to set in heaps; to take upon the back; —, *v. n.* to get upon one's back; to perch, to squat; *vulg.* to keep sitting in the same place.

Höcker, *m.* -s, *pl.* -, inequality, knob, lump, hump; bunch; one who puts up sheaves; huckster; einen — haben, to be bunch-backed.

Höckericht, *a.* rugged, like bunches; —, *adv.* ruggedly. [backed.

Höckerig, *a.* uneven, rough; bunch-

Ho'de, *f.* -, *pl.* -n, testicle, stone; —nbruch, *m.* rupture of the scrotum; —nkraut, *n.* orchis, dog-stone; —nsack, *m.* scrotum.

Hof, *m.* -es, -s, *pl.* Höfe, place surrounded with a fence *or* wall; yard, court-yard; (Meierhof) grange, farm; (eines Rittergutes) seat, manor, house; (eines Fürsten, ꝛc.) court, residence, palace; (Gerichtshof) court; (Hofhaltung) court, household; (um die Sonne, ꝛc.) halo; (um die Augen, ꝛc.) circle; den — machen (Einem), to court, to make court to one; (seine Aufwartung machen) to pay one's court to, to pay one's courtship to; bei —e, am —e, at court; bei —e Etwas gelten, to be great at court; —acker, *m.* field, belonging to a farm; —advokat, *m.* court-advocate, sergeant at law; —agent, *m.* court-agent; —amt, *n.* court-employment; office in the royal household; —arbeit, *f.* work done for the court; work done for the lord of the manor; —art, *f.* manner of the court; —artigkeit, *f.* politeness, urbanity; —arzt, *m.* court-physician; —bäcker, *m.* baker to the court; —banquier, *m.* banker to the court; —bauamt, *n.* board of works; —bauer, *m.* serf of an estate; —beamte, *m.* person in office about the court; —bediente, *m.* officer at court; court-servant; —bedienung, *f.* *v.* —amt; —brauch, *m.* custom at court; —burg, *f.* prince's palace; —capellan, *m.* court chaplain; —capelle, *f.* court-chapel; —casse, *f.* civil list; —cavalier, *m.* courtier; —commissär, *m.* commissary appointed by the court; —compliment, *n.* *fig.* court-flattery; —concert, *n.* court-concert; —dame, *f.* court-lady; —degen, *m.* dress-sword; —dichter, *m.* poet-laureate; —diener, *m.* court-officer; court-servant; —dienst, *m.* court-service; (auf Rittergütern) soccage; —dirne, *f.* court-miss; —einkäufer, *m.* purveyor to the court; —erziehung, *f.* court-breeding; —factor, *m.* court-factor; —fähig, *a.* having the right to appear at court; —fähigkeit, *f.* right of admission to court; —farbe, *f.* court-colour, livery; —fest, *n.* court-day, gala-day; —fourier, *m.* court-messenger; —fräulein, *n.* maid of honour; —gebrauch, *m.* usage of the court; etiquette; —gefolge, *n.* retinue of the court; —gericht, *n.* superior court of justice; aulic council; —geschmeiß, *n.* court-vermin; —gesinde, *n.* courtiers; —glück, *n.* fortune made at court; —gunst, *f.* court-favour; —günstling, *m.* court-minion; —haltung, *f.* household of a prince, court; die königliche —haltung, the king's household; —handwerker, *m.* tradesman patronised by the court; —hörig, *a.* belonging to the lord of the manor; —hund, *m.* yard-dog, house-dog; watch-dog; —jäger, *m.* court-huntsman; —jägermeister, *m.* master of the chase to the prince; —jungfer, *f.* court-miss; —junker, *m.* page, equerry; —kammer, *f.* exchequer; —kanzelei, *f.* court-chancery; —kanzler, *m.* court-chancellor; —kellner, *m.* butler to the court; —kirche, *f.* court-church; —kleid, *n.* court-dress; —koch, *m.* cook at court; —kriegsrath, *m.* military counsellor to the court; —küche, *f.* court-kitchen; —küchenmeister, *m.* intendant of a prince's kitchen; —künstler, *m.* artist to the court; —lager, *n.* residence, palace; —lakei, *m.* court-servant; —laster, *n.* vice of the court; —leben, *n.* court-life; —lehen, *n.* court-feof; —leute, *pl.* courtiers; —luft, *f.* court-air; —manier, *f.* court-manner; —mann, *m.* courtier; —männisch, *a.* like a courtier, courtlike; —marschall, *m.* seneschal; —marschallamt, *n.* (in England) court of marshalsea; office of the marshal of the king's household; —mäßig, *a.* court-like; —medikus, *m.* physician to the court; —meister, *m.* governor, tutor; bailiff, steward; —meisterin, *f.* governess; housekeeper; —meisterlich, *a.* governor-like, tutor-like; —musikant, *m.* court-musician; —narr, *m.* prince's jester; —partei, *f.* court-party; —platz, *m.* court-yard; —posse, *f.* court-bubble; —postamt, *n.* court-post-office; —postmeister, *m.* court's postmaster; —pracht, *f.* spendour of a court; —prediger, *m.* court-chaplain; —rath, *m.* aulic counsellor; aulic council; —raum, *m.* court-yard; —recht, *n.* right belonging to a manor; privilege enjoyed at court; —richter, *m.* judge of the court; —schatzmeister, *m.* treasurer of the court; —schauspieler, *m.* member of the prince's theatre; —schneider, *m.* court-tailor; —schranz, *m.* courtier; —secretair, *m.* secretary at court; —sitte, *f.* court-manners, court-fashion; —sitz, *m.* residence; —sprache, *f.* court-language, compliments; —staat, *m.* court-state; household of a prince; court-dress; —staatsliste, *f.* check-roll; —thür, *f.* yard-gate; door of a court-yard; —ton, *m.* courtliness, ton of a court; —tracht, *f.* dress of a court; —trauer, *f.* court-mourning; —trompeter, *m.* court-trumpeter; —wesen, *n.* court-life, manners at court; affairs of the court; —wort, *n.* polite expression, compliment; —zirkel, *m.* drawing-room; —zwang, *m.* compulsory service for the lord of the manor; court-restraint, etiquette. [(n. u.)

Hö'feln, *v. n.* to pay court, to court.

Hoffart, Hoff'ahrt, *f.* -, pride, haughtiness, insolence.

Hoffärtig, *a.* proud, haughty, insolent; —, *adv.* proudily, haughtily, insolently.

Hoffen, *v. a. et n.* to hope; to expect; (auf ein Ding) to hope for; ich will nicht hoffen, daß ꝛc., let me not hope that etc.; hoffe wenig, und fürchte Alles, *prov.* hope little and fear all.

Hoffentlich, *adv.* I hope, as I hope.

Hoff'nung, *f.* -, *pl.* -en, hope; expectation; es ist keine —, there is no hope; guter —, of good cheer; (von Frauen) in the family way; — schöpfen, to be in hopes, to hope; in —, hopingly; der —, in hope; Einen mit leerer — abspeisen, to amuse one with fair promises, to sprinkle one with court-holy-water; —schein, —schimmer, —strahl, *m.* ray of hope; —slos, *a.* hopeless; —slosigkeit, *f.* hopelessness; —svoll, *a.* hopeful; (Hoffnung gewährend) promising; *adv.* hopefully.

Hofi'ren, Hofie'ren, *v. n.* to banquet; to court, to flatter; to strut; *vulg.* to do one's want.

Hö'fisch, *a.* court-like, courtly; fawning.

Hö'flich, *a.* courteous, civil, polite, gallant; —, *adv.* courteously, civilly, politely.

Hö'flichkeit, *f.* -, *pl.* -en, courtesy, courtliness, civility; politeness, genteelness; —sbezeigung, *f.* show of politeness. [courtling.

Hö'fling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, courtier,

Ho'fmeistern, *v. a.* to tutor, to master, to censure, to find fault with.

Ho'he, *a.* *v.* Hoch; —lied, *n.* the song of Solomon, Solomon's song; —priester, *m.* high-priest; —priesterthum, *n.* dignity of a high-priest.

Hö'he, *f.* -, *pl.* -n, height; highness; *T.* altitude, elevation; in die —, on high; upwards; in die —, in der —, aloft; in die — gehen (von Preisen), to rise, to be on the advance; Ehre sei Gott in der —, glory be to God on high; aus der —, from on high; —nkreis, *m.* *T.* almacanter; —nmesser, *m.* *T.* astrolabe; —nmessung, *f.* measuring altitudes; —nrauch, *m.* thick yellowish fog.

Ho'heit, *f.* -, *pl.* -en, highness, grandeur, sublimity; supreme power, sovereignty; —srecht, *n.* regale, right of sovereignty.

Hö'her, *v.* Hoch; —gebot, *n.* out-bidding, over-bidding.

Hohl, *a.* hollow; concave; *fig.* vain; (vom Schalle) dull, indistinct; —machen, to excavate, to hollow; —e Hand, hollow of the hand; die See geht —, the sea is much grown; —ader, *f.* vena cava; —äugig, *a.* hollow-eyed; —bäckig, *a.* hollow-cheeked; —bohrer, *m.* auger, wimble; —beichsel, —beißel, *f.* *T.* hollow addice; —decke, *f.*

T. puppet; —driller, m. T. chamfering drill; —eisen, n. hollowing-iron; —geschliffen, a. concave; —glas, n. concave glass; hollow-ware; —häring, m. shotten herring; —hippe, f. puff-paste; —hobel, m. chamfering-plane; —kehle, f. furrow, flute, channel; —kehlfuge, f. gutter; —klinge, f. hollow-blade; —krähe, f. black-peak; —kreisel, m. whirligig, hollow-top; —kugel, f. hollow ball; —lauch, m. Welsh onion; —linse, f. T. concave lens; —maße, pl. dry measures; —meißel, m. gouge; —muschel, f. conch; —rinne, f. T. chamfer; —rund, a. concave, concavous; adv. concavously; auf beiden Seiten —rund, concavo-concave; —ründe, f. concavity; —rundung, f. concavity; —spath, m. hollow-spar; —spiegel, m. concave mirror; —waare, f. hollow-ware; —wangig, a. v. —backig; —weg, m. hollow way, hollow road; narrow pass; —werk, n. roof covered with gutter-tiles; —wurz, f. hollow-root, birth-wort; —ziegel, m. gutter-tile; —ziegelförmig, a. imbricated; —zirkel, m. spherical compasses.

Hohl, n. -es, -s, T. depth of a ship, body of a ship.

Hö'hle, f. -, pl. -n, hollow, cavity, pit; cavern; grotto; T. (der Augen, ꝛc.) socket; (der Thiere) den, burrow, hole, kennel; voll —n, cavernous; voll kleiner —n, cavernulous; in einer — wohnend, caverned; —nbewohner, m. troglodyte.

Hö'hlen, v. a. to hollow, to excavate.

Hö'hlig, a. having hollows or pits.

Ho'hlunder, m. v. Holunder.

Hö'hlung, f. -, pl. -en, hollowing, excavating; excavation, cavity.

Hohn, m. -es, -s, scorn, sneer, mockery, insult, scoff, reproach, defiance; — sprechen (Einem), to brave, to insult, to bid defiance; —gelächter, n. scornful laughter; the object of such laughter; —lache, f. scornful laughing, sneer; —lächeln, n. contemptuous smile; —sprecher, m. —sprecherin, f. scorner, scoffer.

Ho'hnecken, v. a. to scoff, to jeer, to mock, to insult.

Ho'hnecker, Hö'hner, m. -s, pl. -, giber, scoffer, insulter.

Hohneckerei', f. -, pl. -en, jeering, mockery, sneer. [mock.

Hö'hnen, v. a. to scorn, to sneer, to

Höhnerei', f. -, pl. -en, jeering, scoffing, scorn, mockery.

Hö'hnisch, a. scornful, sneering, scoffing, insulting; —, adv. scornfully, sneeringly, insultingly.

Ho'hnlächeln, v. n. to sneer.

Ho'hnlachen, v. n. to laugh in scorn or contempt.

Ho'hofen, m. -s, pl. -öfen, T. forge.

Hö'ke, m. -n, pl. -n, **Hö'ker**, m. -s, pl. -, higgler, huckster.

Hö'ken, Hö'kern, v. n. to higgle, to huckster.

Hökerei', f. -, pl. -en, higgling.

Hö'kin, Hö'kerin, f. -, pl. -nen, huckster, huckstress. [juggle.

Ho'kus Po'kus, m. -s, hocus pocus;

Hold, a. (Einem) affectionate, kind, friendly; favourable; amiable, sweet; agreeable, graceful; meine —e! my charmer! sweet heart! —, adv. affectionately, kindly; amiably, sweetly; gracefully.

Hol'de, m. -n, pl. -n, friend; vassal.

Hol'der, m. v. Holunder.

Hol'din, f. -, pl. -nen, female friend, patroness; darling, sweet-heart.

Hold'selig, a. gracious, most kind; most sweet, graceful; —, adv. graciously; gracefully.

Hold'seligkeit, f. -, graciousness, gracefulness, loveliness.

Ho'len, v. a. to bring near, to fetch, to go for; T. to hale; sich Etwas — (ich hole mir), (eine Krankheit, ꝛc.) to contract; Athem —, to draw breath; — lassen, to send for; der Teufel hole es! vulg. deuce take it!

Holfter, (vulg. **Halfter, Hulfter**), f. -, pl. -n, holster; —kappe, f. holster-cap. [barge.

Holk, (**Hulk**), m. -es, -s, pl. -e, hulk,

Hol'la! i. vulg. holla! T. avast!

Hol'land, n. -s, Holland; — ist in Nöthen, prov. danger is impending.

Hol'lander, m. -s, T. cat's paw.

Hol'länder, m. -s, pl. -, Dutchman; T. (in Papiermühlen) a certain mill-work with a cylinder; dairy-farmer.

Holländerei', f. -, pl. -en, Dutch farm, Dutch dairy. [woman.

Hol'länderin, f. -, pl. -nen, Dutch-

Hol'ländisch, a. Dutch; —e Leinwand, Dutch linen, Holland.

Höl'le, f. -, hell; place of the damned, place of torment; (der Schneider, ꝛc.) room between a stove and the wall, v. Helle; chimney-corner; in der — geboren, hell-born; in der — erzeugt, hell-bred; in der — bereitet, hell-brewed; zur — fahren, to go to hell; zur — gehörig, infernal; Jemandem die — heiß machen, prov. to put one in great fear; —nangst, f. utmost auxiety; —nantlitz, n. hideous face; —nbrand, m. brand of hell; fig. vulg. hell-rake; —nbrücke, f. alsirat; —nbrühe, f. hell-broth; —nbrut, f. hellish crew; —ndrache, m. devil; vulg. shrew; —nerzeugt, a. hell-bred; —nfahrt, f. Christ's descent into hell; —nfeuer, n. hell-fire; —nfluß, m. infernal river; —nfürst, m. prince of hell; —ngeboren, a. hell-born; —ngegend, f. infernal region; —ngeier, m. hell-kite; —ngeist, m. infernal spirit; —ngestalt, f. hideous figure; —ngott, m. Pluto, Dis; —nheiß, a. fig. vulg. hellish-hot; —nhexe, f. hell-hag; —nhund, m. hell-hound, Cerberus; —nkind, n. child of hell, wicked person; —nleben, n. hellish life; —nloch, n. dreadful gulph; infernal abode; —nluchs, m. lynx of hell; —nmacht, f. power of hell; —nmaschine, f. infernal machine; —npein, f. v. —nschmerz; —npforte, f. gate of hell; —npförtner, m. porter of hell; —npfuhl, m. pit of hell, pool of hell; —nplan, m. fig. diabolical scheme; —nrachen, m. jaw of hell; —nreich, n. infernal kingdom; —nschlund, m. infernal gulph; —nschmerz, m. vulg. pains of hell; —nstein, m. lapis infernalis, lunar caustic; —nstraße, f. way to hell; —nsuppe, f. hell-broth; —nwärts, a. hellward; —nwuth, f. fury of hell; fig. great rage.

Höl'lisch, a. hellish, infernal; fig. terrific; —e Feuer, hell-fire; die —en Mächte, the powers of hell, the powers of darkness; —, adv. hellishly.

Holm, m. -es, -s, pl. -e, T. crossbeam, rail; hill; island; T. dock-yard, wharf.

Hol'per, m. -s, pl. -, oder -n, small hillock; shock in a carriage.

Hol'perig, a. rough, rugged, uneven; —, adv. roughly, ruggedly.

Hol'pern, v. n. et v. imp. to jolt, to be rugged; fig. to stick fast.

Ho'lunder, m. -s, elder; spanischer —, lilac; —baum, m. elder-tree; —beere, f. elder-berry; —blüthe, f. elder-flower; —essig, m. elder-vinegar; —muß, n. —saft, m. elder-syrup; —puppe, f. cork-tumbler; —saft, m. v. —muß; —schwamm, m. jew's ear.

Holun'ke, m. v. Halunke.

Holz, n. -es, pl. -e, Hölzer, wood; piece of wood; (Brennholz) fire-wood, fuel; (Bauholz) timber; (Wald) wood, forest, thicket; (im Kegelspiel) number of pins; (eines Flegels) leg; dürre —, abgestandene —, fallen wood; vom Winde umgeschlagene —, windfall; —amt, n. wood-office; —apfel, m. crab, wood-apple; —apfelbaum, m. crab-tree, wild apple-tree; —apfelessig, m. verjuice; —arbeiter, m. worker in wood; —arm, a. wanting wood; —art, f. species of wood; —artig, a. ligneous; —asche, f. wood-ashes; —ast, m. bough, strong branch of a tree; —auction, f. public sale of wood; —axt, f. felling-axe; cleaver; —bau, m. timber-work; cultivation of wood; —bauer, m. wood-cutter; —beamte, m. officer belonging to the forest department; —behältniß (im Zimmer), n. wood-stand; —birn, f. wild pear; —birnbaum, m. wild pear-tree; —bock, m. jack, sawing-tressel; goat-chafer; tick; —boden, m. wood-loft; soil for growing wood; —brame, f. underwood; —bühne, f. wood-loft; —bund, —bündel, n. bundle of sticks; —deube, f. T. stealth of wood; —dieb, m. stealer of wood; —diebstahl, m. stealing of wood; —drechsler, m. turner in wood; —druck, m. xylographic impression, impression from wood; —druckerkunst, f. xylography, art of printing in wood; —dürre, f. wood-sere; —emse, f. wood-ant; —essig, m. vegetable acid, vinegar from wood; —essigfabrikation, f. manufacturing vinegar from wood; —fackel, f. torch of fire-wood; —faser, f. ligneous fibre; —feile, f. rasp; —feuer, n. wood-fire; —firniß, m. varnish on wood; —flöße, f. raft, float of wood, wood-floating-place; —förster, m. wood-keeper; —frevel, m. mischief done to wood; —frevler, m. spoiler of a wood; —frohne, f. wood-average; —fuhre, f. carrying of wood; cart-load of wood; —gefälle, pl. income of a wood; —geist, m. T. pyroxylic spirit; —gelänge, n. T. wood-country, wood-land; —geld, n. wood-money; —gerecht, a. T. versed in the knowledge of woods; —gerechtigkeit, f. right over a wood; —gericht, n. forest-court; —graf, m. intendant of the forests; lord of a forest; —grafschaft, f. dignity of an intendant of the forests; —gräserei, f. pasture in a wood; —graupen, pl. T. copper-ore in form of wood; —hacke, f. axe, v. —axt; —hacker, m. wood-cleaver; wood-pecker; —hackerlohn, m. cleaverage, wages of a woodcleaver; —haken, m. cramp; —häher, m. roller; —handel, m. wood-trading; timber-trade; —händler, m. wood-trader; timber-merchant, timber-broker; —hase, m. wood-hare; —hau, m. place in a forest, where trees are felled; —

bauer, *m.* wood-cutter, feller; — hausen, *m.* wood-stack, wood-pile; — hof, *m.* wood-yard; timber-yard; — höke, *m.* wood-monger; — huhn, *n.* red wood-hen; — käfer, *m.* goat-chafer; — kammer, *f.* wood-house; — kassia, *f.* cassia lignea; — kauf, *m.* purchase of wood *or* timber; — kirsche, *f.* wild cherry; — knecht, *m.* servant to the wood-keeper; — kohle, *f.* charcoal; — krähe, *f.* roller; — krämer, *m.* wood-monger; — lack, *m.* stick-lack; — land, *n.* wood-land, woody land; — laus, *f.* wood-fretter, wood-louse; — lege, *f.* wood-house; — lerche, *f.* wood-lark; — lese, *f.* picking up of wood; — made, *v.* — laus; — malerei, *f.* painting on wood; — mangel, *m.* want of wood; — markt, *m.* wood-market, timber-market; — maß, *n.* wood-measure; — mast, *f.* mast of acorn for cattle and swine; — messer, *m.* wood-measurer; — nußbaum, *m.* xylocarpus; — obst, *n.* wild fruits; — opal, *m.* wood-opal; — ordnung, *f.* regulation of the forest; — papier, *n.* wood-paper; — platte, *f.* flat piece of wood, board; — platz, *m.* wood-yard, timber-yard, timber-head; wood-house; — raspel, *f.* wood-rasp; — raum, *m.* wood-house; — rechen, *m.* *T.* wooden grate to let the water through; — rechnung, *f.* account of wood bought, and sold; — reich, *a.* wooded; abounding in wood; — samen, *m.* wood-seed; — säure, *f.* brenzliche — säure, *T.* pyrolignic acid; — schlag, *m.* wood-cutting, felling; — schlägel, *m.* beetle, mallet; — schläger, *m.* wood-man, wood-cutter; — schneidekunst, *f.* art of cutting in wood; — schneider, *m.* cutter in wood, wood-cutter; — schnepfe, *f.* wood-cock; — schnitt, *m.* wood-cut, wood-engraving; — schoppen, *m.* wood-house, wood-hole; — schragen, *m.* wood-measure; — schraube, *f.* wood-screw; — schreiber, *m.* clerk of the wood-office; — schuh, *m.* wooden-shoe, wooden-clog; — spalter, *m.* wood-cleaver; — span, *m.* wood-shavings; — stall, *m.* *v.* — schoppen; — stein, *m.* wood-stone; — stoß, *m.* wood-pile; — tag, *m.* wood-day; — taube, *f.* wood-pigeon, wood-culver, wood-quist; — taxe, *f.* fixed price of wood; — trage, *f.* wood-barrow; — trank, *m.* wood-drink; — trift, *f.* pasture in a forest; — uhr, *f.* wooden clock, German clock; — verbrauch, *m.* consumption of wood; — verwalter, *m.* wood-factor; — waare, *f.* wooden ware; — wagen, *m.* wood-waggon; — wärter, *m.* wood-ward; — weg, *m.* wood way, way in a forest; — weide, *f.* wood-pasture; — werk, *n.* wood-work, timber-work; — wurm, *m.* wood-worm, wood-fretter; — zehnte, *m.* tithes paid of wood; — zeit, *f.* season for cutting wood; — zettel, *m.* wood-ticket; — zinn, *n.* (cornisch Zinnerz) wood-tin, woodlike tin-ore; — zunder, *m.* touch-wood.

Hol'zen, *v. a.* to furnish with wood; to cudgel; —, *v. n.* to gather *or* fetch wood; *T.* to climb upon a tree; to retire to wood.

Höl'zern, *a.* wooden; *fig.* coarse, stiff, awkward; das — e Wesen, awkwardness.

Hol'zicht, *a.* wood-like, ligneous; (von Früchten) hard, stony.

Hol'zig, *a.* woody.

Hol'zung, *f.* -, *pl.* -en, cutting *or* felling wood; bringing in wood; wood, forest; cudgelling.

Homilet'ik, *f.* -, homiletical art.

Homilet'isch, *a.* homiletical.

Homilie', *f.* -, *pl.* -n, homily; — nschreiber, *m.* homilist.

Homocen'trisch, *a.* homocentric, homocentrical.

Homoge'n, *a.* homogeneous.

Homogenitä't, *f.* -, homogeneity, homogeneousness.

Homolo'g, *a.* homologous.

Homony'me, *f.* -, *pl.* -n, homonymy, homonymity.

Homöopath', *m.* -en, *pl.* -en, homoeopathic practitioner.

Homöopathie', *f.* -, homoeopathy.

Homöopath'isch, *a.* homoeopathic.

Hondu'ras-Holz, *n.* -es, Honduras logwood.

Honett', *a.* genteel, gentleman-like, decent; — e Leute, gentlefolk.

Ho'nig, *m.* -es, -s, honey; mit — bestreichen, to honey over; geseimte —, liquid honey; — im Munde und Galle im Herzen, *prov.* a honey-tongue, a heart of gall; — apfel, *m.* honey-apple; — bau, *m.* honey-culture; — bauer, *m.* honey-culturer, bee-master; — behälter, *m.* — gefäß, *n.* *T.* (der Blumen) honey-cup; — bereitung, *f.* mellification; — biene, *f.* honey-bee; — birn, *f.* honey-pear; — blase, *f.* honey-bag; — blume, *f.* honey-flower; — erbse, *f.* honey-pea; marrow-fat; — ernte, *f.* honey-harvest; — essig, *m.* oxymel; — farbe, *f.* honey-colour; — farben, — farbig, *a.* honey-coloured; — fladen, *m.* honey-cake; — flecken, *m.* yellow spot; — fliege, *f.* honey-gnat; — fluß, *m.* mellifluence; — gefäß, *n.* (der Pflanzen) nectary; — geschwulst, *f.* melliceris; — gras, *n.* guinea-wheat; — handel, *m.* trade of honey; — kelch, *m.* (der Blumen) nectary; — klee, *m.* melilot trefoil, honey-stalk; — kuchen, *m.* honey-cake; fritter; honey-comb; — kuckuk, *m.* honey-guide; — leim, *m.* honey-size; — lese, *f.* honey-gathering; — lippen, *pl.* honied lips; — monat, *m.* honey-moon, honey-month; — mücke, *f.* honey-gnat; — mund, *m.* honied mouth; einen — mund habend, honey-mouthed; — reich, *a.* honied; — roß, *n.* honey-comb; — saft, *m.* *T.* nectareous juice; — säure, *f.* oxymel; — scheibe, *f.* honey-comb; — seim, *m.* honey, as dropped from the comb; — stein, *m.* mellilite; — süß, *a.* sweet as honey, honey-sweet; — syrup, *m.* syrup of honey; — thau, *m.* honey-dew; — topf, *m.* honey-pot; — wabe, *f.* honey-comb; — wasser, *n.* honey-water; — worte, *pl.* honied words; — zelle, *f.* honey-cell; — zins, *m.* rent paid in honey.

Honneu'r, *m.* -s, *pl.* -s, honour; vier — s haben (im Kartenspiele), to hold four by honours.

Honorant', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* acceptor (of a bill for the honour of another).

Honora'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, fee, pecuniary compensation; (der Schriftsteller) copy-money.

Honora't, *m.* -en, *pl.* -en, *T.* the person for whose account a bill has been honoured.

Honoratio'ren, *pl.* -, people of rank.

Honori'ren, *v. a.* *T.* to honour (a bill); to pay a fee; (Schriftsteller) to pay the copy-money.

Honori'rung, *f.* -, *T.* acceptation.

Hop! *i.* hop!

Hop'fen, *m.* -s, hop, hops; es ist — und Malz (an Einem) verloren, *prov.* one is past amending; — acker, *m.* hop-ground; — bau, *m.* hop-culture; — berg, *m.* hop-hill, hop-garden, hop-yard; — darre, *f.* hop-kiln, hop-oast; — feld, *n.* hop-ground; — garten, *m.* hop-yard, hop-garden; — hainbuche, *f.* hop-hornbeam; — keim, *m.* hop-sprig; — klee, *m.* yellow clover, hop-clover; — pflanze, *f.* hop-plant; — ranke, *f.* hop-tendril, hop-bind, hop-vine; — sack, *m.* bag for hops; — salat, *m.* salad of hop-sprigs; — sammler, — zupfer, *m.* hop-picker; — seil, *n.* hop-string; — stange, *f.* hop-pole; tall person; — zupfer, *v.* — sammler.

Hop'fen, *v. a.* to hop, to mix with hops.

Hop'pen, **Hop'peln**, *v. n.* *vulg.* to hobble.

Hops, *m.* -es, *pl.* -e, hop; — tanz, *m.* hop-dance.

Hop'sa! *i.* heyday!

Hop'sen, *v. n.* to hop, to jump.

Hop'ser, *m.* -s, *pl.* -, a German dance, a gay waltz.

Hör, (in Zusammensetzungen) — mittel, *n.* medium of hearing; — nerv, *m.* auditory nerve; — rohr, *n.* hearing trumpet; — saal, *m.* auditory.

Ho'rä, *pl.* horary prayers.

Hora'z, *m.* -es, Horace (*m.*).

Hö'rbar, *a.* audible; —, *adv.* audibly.

Hö'rbarkeit, *f.* -, audibleness.

Hor'bel, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* box on the ear.

Hor'che, *f.* -, hearkening, listening.

Hor'chen, *v. n.* (auf ein Ding) to hearken, to listen; to be an eaves-dropper.

Hor'cher, *m.* -s, *pl.* -, hearkener, listener; eaves-dropper; der — an der Wand hört seine eigne Schand, *prov.* listeners never hear well of themselves.

Hor'de, *f.* -, *pl.* -n, hord; hurdle.

Ho'ren, *pl.* *T.* Horae.

Hö'ren, *v. a. et n.* to hear; to hearken, to give ear; *fig.* (vernehmen) to understand; to follow; (gehorchen) to obey; (von Einem) to be heard of; sich — lassen (auf einem Instrumente), to play upon; nichts von sich — lassen, to live in retirement; schwer —, to be hard of hearing; auf Jemanden —, to lend an ear to somebody; man hat nie Etwas von ihm gehört, he has never been heard of; *fig.* das läßt sich —, that is worth hearing; that has some probability; wer nicht — will, muß fühlen, *prov.* he who will not hear advice must suffer.

Hö'rensagen, *n.* -s, hear-say; vom —, by hear-say.

Hö'rer, *m.* -s, *pl.* -, **Hö'rerin**, *f.* -, *pl.* -nen, hearer.

Hö'rig, *a.* belonging to; (in Zusammensetzungen) hearing.

Hö'rigen, *pl.* bondmen.

Horizont', *m.* -es, -s, horizon; scheinbare —, sensible horizon; wahre —, rational horizon, real horizon; dem — e nahe, horizontal; *fig.* *vulg.* das geht über meinen —, that is above my reach.

Horizonta'l, *a.* horizontal; das — e, horizontalness; —, *adv.* horizontally; — linie, *f.* horizontal-line.

Horn, *n.* -es, -s, *pl.* -e, Hörner, horn; (auf der Hand, ꝛc.) hard skin; *T.* French horn, bugle horn; projecting point; (des Mondes, ꝛc.) horn, cusp; head; *bibl.* power, strength; Hörner,

pl. (von Insecten) feelers; kleine —, cornicle; das — blasen, to blow *or* wind the horn; dem Manne Hörner aufsetzen, *vulg.* to bestow a pair of horns upon one's husband; Hörner tragen, *vulg.* to be cuckold; das — des Ueberflusses, horn of plenty; sich die Hörner ablaufen, to sow one's wild oats; die Hörner einziehen, to draw in one's horns; —amboß, *m.* bickiron; —arbeiter, *m.* worker in horn, horner, horn-dresser; —artig, *a.* horny; —band, *n.* horn-cover; —baum, *m.* horn-beam; —becher, *m.* drinking-horn; —bläser, *m.* horn-blower, horner; —blatt, *n.* horn-wort; —blei, *n.* horn-lead; *T.* chloride of lead; —blende, *f. T.* horn-blend, striated horn-ore; —bock, *m.* ram; —buche, *f. v.* —baum; —brechsler, *m.* turner in horn; —erz, *n.* horn silver-ore; muriate of lead; —eule, *f.* horn-owl; —farbe, *f.* horn-colour; colour for dying horn; —farben, —farbig, *a.* horn-coloured; —fäule, *f.* (Thierkrankheit) horn-distemper; —feile, *f.* horn-rasp; —felsstein, *m.* horn-stone; —fisch, *m.* horn-back, horn-fish; —flötz, *m.* stratum of blackish limestone; —förmig, *a.* horn-shaped; —füßig, *a.* horn-footed; —geschwür, *n.* (Augenkrankheit) carcinoma; —händler, *m.* dealer in horns; —hart, *a.* hard as horn, horny; —haut, *f. T.* horny tunicle, horny coat, hornea; callus; —häutig, *a.* horny, callous; —häutigkeit, *f.* callousness; —igel, *m.* hedge-hog; —jagd, *f.* hunting with the bugle; —kamm, *m.* horn-comb; —kirsche, *f.* cornel, *v.* Kornelkirsche; —klee, *m.* horn-trefoil, lote; —kluft, *f.* cleft in a hoof; —klüftig, *a.* hoof-cleft; —knopf, *m.* horn-button; —kraut, *n.* mouse-ear-chickweed; —kuchen, *m.* horn-cake; —messer, *n.* horn-knife; —ochs, *m. vulg.* block-head; —platte, *f.* horn-plate; —pomeranze, *f.* large orange; —presse, *f.* horn-press; —quecksilber, *n.* horn-mercury; —raspel, *f.* horn-rasp; —satz, *m. T.* ornaments of a hunter's horn; —schiefer, *m.* horn-slate; —schlange, *f.* cerastes, horned snake, horned serpent; —schröter, *m.* horn-beetle; —schwein, *n.* Indian hog; —seuche, *f.* horn-distemper; —silber, *n. T.* horn-silver; —spalte, *f. v.* —kluft; —stein, *m.* horn-stone; —vieh, *n.* horned cattle, horned beasts, black cattle; —vogel, *m.* horn-bill; —werk, *n. T.* (bei Festungen) horn-work.

Hörn'chen, *n.* -s, *pl.* -, cornicle.

Hörnen, *v. a.* to cornute, to horn, to provide with horns.

Hör'ner, *pl.* von Horn, ohne —, hornless; —spitze, *f.* horn-tip; —sporn, *m.* cow-knob; —toll, *a.* horn-mad; —träger, *m. fig.* cuckold.

Hör'nern, *a.* horny, of horn.

Hor'nicht, *a.* horny, horn-like.

Hor'niß, *f.* -, *pl.* -sse, hornet.

Hornist', *m.* -en, *pl.* -en, performer on the French horn.

Hor'nung, *m.* -es, -s, *pl.* -e, February.

Horosco'p, *n.* -es, -s, *pl.* -e, horoscope; das — betreffend, horoscopal; das — stellen, to cast the horoscope.

Horst, *m.* -es, -s, *pl.* -e, eyrie; thicket.

Hor'sten, *v. n.* to build an eyrie.

Hort, *m.* -es, -s, *pl.* -e, treasure; rock; *fig.* safe retreat; *bibl.* shield. (n. u.)

Hor'te, *f.* -, *pl.* -n, hurdle.

Hortula'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, ortolan.

Hosch, *adv.* silent, still.

Hös'chen, *n.* -s, *pl.* -, small breeches.

Ho'se, *f.* -, *pl.* -n, hose; pail; tub, firkin; (Wasserhose) water-spout; Hosen, *pl.* breeches, small clothes; Einem —n anziehen, to breech one; lange —n, pantaloons; (sehr weite) trowsers; enge —n, close breeches; *fig. vulg.* die Frau hat die —, the wife wears the breeches; —nband, *n.* knee-band (of breeches); garter; Ritter vom blauen —nbande, knight of the garter; —nbandorden, *m.* order of the garter; —nbund, —ngurt, *m.* waistband; —nflicker, *m.* mender of breeches; *T. lud.* wild boar four years old; —ngurtschnalle, *f.* waistband-buckle; —nklappe, *f.* —nlatz, *m.* flap of the breeches; —nknopf, *m.* button of the breeches; —nschlitz, *m.* cod-piece; —ntasche, *f.* pocket of the breeches, breeches-pocket; —nträger, *m.* breeches-bearer, gallowses; —nzeuge, *pl.* stuffs for small clothes.

Ho'sen, *v. a.* to furnish with breeches.

Hosian'na, *n.* -s, hosanna.

Hospita'l, *n.* -es, -s, *pl.* Hospitäler, hospital; —meister, *m.* hospitaller; —schiff, *n.* ship adapted to the reception of the sick.

Hospoda'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, hospodar.

Hos'tie, *f.* -, *pl.* -n, host, holy wafer.

Hott! *i.* ho! gee ho!

Hot'te, *m.* -n, *pl.* -n, wooden vessel, tub; vintager's dorser.

Hottentot', *m.* -en, *pl.* -en, Hottentot; *fig.* odd fellow.

Hou'ri, *f.* -, *pl.* -s, Houry.

Hub, *m.* -es, -s, lift, lifting.

Hu'be, *f.* -, *pl.* -n, hide (of land).

Hü'bel, *m.* -s, *pl.* -, hillock; botch.

Hü'ben, *adv. vulg.* on this side.

Hübsch, *a.* pretty, handsome, fair, genteel; *iron.* fine; eine —e Gelegenheit, a fair opportunity; ein —es Vermögen, a genteel fortune; —, *adv.* prettily, handsomely, fairly, nicely; *iron.* finely.

Huck'e, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* back, bunch.

Huck'eback, *n.* -s, pick-a-pack.

Huck'en, *v. a.* to take upon the back; —, *v. n.* to get upon the back of another person; to squat; to sit.

Huck'er, *m. v.* Huker.

Hu'del, *m.* -s, *pl.* -n, *vulg.* rag, tatter; ragamuffin; paltry thing; —volk, *n.* low rabble.

Hudelei', *f.* -, *pl.* -en, bungling, bad work; vexation, annoyance.

Hu'delig, Hu'delicht, *a.* ragged, paltry.

Hu'deln, *v. a.* to huddle, to bungle; (Einen) to teaze, to vex, to torment; to shake; (n. u.) to juggle.

Hu'dler, *m.* -s, *pl.* -, bungler, huddler; (n. u.) juggler.

Hu'dlig, *a.* badly done, clumsy.

Huf, *m.* -es, -s, *pl.* -e, hoof; mit losem —e, hoof-cast; —eisen, *n.* horse-shoe; —eisennagel, *m.* hob-nail; —hammer, *m.* shoeing-hammer; —kratze, *f.* horse-picker; —lattich, *m.* (Pflanze) colt's foot; —nagel, *m.* hob-nail, horse-nail; —raspel, *f.* farrier's rasp, horse-rasp; —schlag, *m.* shoeing of horses; tread of a horse; track of a horse-foot; —schmied, *m.* farrier; —zeug, *n.* shoeing-tools; —zwang, *m.* being hoof-bound; —zwängig, *a.* hoof-bound, incastelled.

Hu'fe, *f.* -, *pl.* -n, hide of land; —ngeld, *n.* —nsteuer, *f.* tax payable on land.

Hü'fener, Hü'fner, *m.* -s, *pl.* -, possessor of a hide.

Hu'fig, *a.* (in Zusammensetzungen) hoofed.

Hüft, (in Zusammensetzungen) —ader, *f.* sciatic vein; —bein, —blatt, *n.* hip-bone; —horn, *n.* bugle-horn, *v.* Hiefhorn; —knochen, *m.* hip-bone; —nerve, *m.* sciatic nerve; —pfanne, *f.* socket of the hip-bone; —stück, *n.* haunch; —weh, *n.* hip-gout, sciatica.

Hüf'te, *f.* -, *pl.* -n, hip, haunch; mit hohen —n, great-hipped; mit starken —n, big-haunched; —n habend, hipped; in der — lähmen, to hip.

Hüf'tenlahm, *a.* hip-shot, hipped.

Hü'gel, *m.* -s, *pl.* -, hillock, hill; hunch, knob; —kette, —reihe, *f.* ridge of hills.

Hü'gelicht, *a.* hill-like.

Hü'gelig, *a.* hilly, hillocky.

Hugenott', *m.* -en, *pl.* -en, Huguenot.

Hu'go, *m.* -s, Hugh (*m.*).

Huhn, *n.* -es, -s, *pl.* Hühner, fowl; hen; ein junges —, pullet; ein welsches —, turkey-hen.

Hüh'nchen, *n.* -s, *pl.* -, pullet, chicken; ein — zu pflücken haben (mit Einem), to have a bone to pick with one.

Hüh'ner, *pl.* von Huhn, —aar, *m.* hen-harrier; —auge, *n.* corn; —augenpflaster, *n.* corn-plaster; —beize, *f.* partridge-shooting; —darm, *m.* (Pflanze) hen-bit; —dieb, *m.* stealer of poultry; —ei, *n.* hen's egg; —fang, *m.* catching of partridges; —feder, *f.* feather of a hen; —garn, *n.* partridge-net; —geier, *m.* hen-harm, hen-harrier, kite; —hamen, *m. T.* purse in a partridge-net; —handel, *m.* poultry-trade; —händler, *m.* poultry-monger, poulterer; —haus, *n.* hen-house, hen-roost; —hof, *m.* poultry-yard; —hund, *m.* spaniel, setting-dog; —klee, *m.* wild thyme; —korb, *m.* hen-coop; —lager, *n.* place where partridges roost in the night; —latte, *f.* hen-lath, hen-roost; —laus, *f.* hen-louse; —leder, *n.* chicken-leather; —leiter, *f.* hen-roost; —markt, *m.* poultry-market, —milch, *f.* (Pflanze) Bethlehem-star; —nest, *n.* hen's nest; —netz, *n. v.* —garn; —ruf, *m.* bird's call, partridge-call; —schrot, *m.* partridge-shot; —stall, *m.* hen-coop; —stange, —steige, *f.* hen-roost, hen-coop; —sterben, *n.* hen-bit; —vieh, *n.* poultry; —vogt, —wärter, *m.* poultry-man; —weh, *n.* chin-cough, hooping-cough; —weihe, *f. v.* —geier; —zehnte, *m.* tithe of poultry; —zins, *m.* rent paid in poultry.

Hu'hu, *m.* -s, *pl.* -s, great horned owl.

Hui! *i.* ho! hoa! huzza! quick! in einem —, in a trice.

Hu'ker, *m.* -s, *pl.* -, (Fahrzeug) howker.

Huld, *f.* -, grace, kindness, favour; benevolence, graciousness; —göttin, *f.* Grace; charmer; —reich, *a.* gracious, benevolent; *adv.* graciously.

Hul'digen, *v. n.* (Einem) to do homage, to swear allegiance; *fig.* to devote one's self; (einer Meinung, &c.) to embrace; sich — lassen, to receive one's oath of allegiance.

Hul'digung, *f.* -, *pl.* -en, homage; demonstration of respect, favour; —s=

eid, *m.* oath of allegiance; —stag, *m.* day on which the oath of allegiance is taken.

Hul'din, *f.* -, *pl.* -nen, *v.* Huldgöttin.

Hülf, (in Zusammensetzungen) — leistung, *f.* aiding, helping, rendering assistance, help; —los, *a.* helpless, destitute; *adv.* helplessly; —losigkeit, *f.* helplessness; — rede, —srede, *f.* shift, evasion; —reich, *a.* helping, benevolent; —steuer, *f.* subsidy.

Hül'fe, (Hil'fe), *f.* -, help, aid; assistance, relief; redress, amendment; *T.* execution in a civil cause; zu — kommen (Einem), to come to one's assistance; — leisten (Einem), to aid, to help, to adjute, to assist; wo keine — mehr ist, past help, past remedy; — ruf, *m.* cry for help *or* assistance; — rufen, *n.* calling for help *or* assistance.

Hülf'lich, *a.* helpful, adjutory, adminicular; —e Hand leisten, to lend a helping hand.

Hülfs, (in Zusammensetzungen) — adresse, *f. T.* address in case of need; —amt, *n.* office of an assistant *or* deputy; —armee, *f.* auxiliary army; — auflage, *f. T.* order for the execution of a judicial decree; —bedürftig, *a.* being in want of help; —bedürftigkeit, *f.* indigence; —buch, *n.* subsidiary book; —gebot, *n. v.* —auflage; — geld, *n.* subsidy, pecuniary aid; — heer, *n.* auxiliary army; —macht, *f.* auxiliary power; —mittel, *n.* remedy, expedient; —note, *f. T.* auxiliary note; —prediger, *m.* assistant curate; — quelle, *f.* resource, expedient; — truppen, —völker, *pl.* auxiliary troops, auxiliary forces, auxiliaries; —wissenschaft, *f.* auxiliary science; —wort, *n. T.* explaining word; —würdig, *a.* worthy of relief; —zeitwort, *n.* auxiliary verb; —zwang, *m. T.* execution (in a civil cause).

Hulfter, *f. v.* Halfter.

Hulk, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* hulk.

Hül'le, *f.* -, *pl.* -n, veil, cover; integument; sheath, husk; case; raiment; hood, cap; *fig.* scales; *vulg.* die — und die Fülle, abundance of all things.

Hül'len, *v. a.* to cover, to veil, to wrap up, to hide.

Hül'se, *f.* -, *pl.* -n, hull, husk, cod, shell; —nfrucht, *f.* pulse, legume.

Hül'sen, *v. a.* to hull, to husk, to shell; — (sich), *v. r.* to come off. [minous.

Hül'sig, *a.* husked, husky, shelly, legu-

Hum! *i.* pshaw! hem!

Huma'n, *a.* humane.

Humanio'ra, *pl.* -, humane learning.

Humanist', *m.* -en, *pl.* -en, humanist.

Humanitä't, *f.* -, humanity.

Hum'mel, *f.* -, *pl.* -n, humble-bee, drone; *T.* malt-floor; a sort of bagpipe; *fig. vulg.* eine wilde —, a romp; —blume, *f.* drone-flower; — fänger, *m.* drone-catcher. [pipe.

Hum'melchen, *n.* -s, *pl.* -, Italian bag-

Hum'men, *v. a. et n.* to hum; ein Stückchen —, to hum a tune.

Hum'men, *n.* -s, hum, humming.

Hum'mer, (Hum'ber), *m.* -s, *pl.* -n, lobster; —brecher, *m.* lobster-cracker; — schere, *f.* claw of a lobster.

Humorist', *m.* -en, *pl.* -en, humorist.

Humorist'isch, *a.* humorous; —, *adv.* humorously.

Hump, *m.* -es, -s, *pl.* -e, stump, short piece of any thing.

Hum'pe, *f.* -, *pl.* -n, **Hum'pen**, *m.* -s, *pl.* -, brimmer, rummer, bowl.

Hüm'pel, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* hill, hillock; heap. [bungler's work.

Hümpelei', *f.* -, huddling, bungling,

Hum'peln, *v. n.* to hobble.

Hüm'peln, *v. a.* to huddle, to bungle.

Hümp'ler, *m.* -s, *pl.* -, bungler, buddler.

Hum'sen, *v. n.* to hum, to buzz.

Hund, *m.* -es, -s, *pl.* -e, dog, hound; *T.* dog-star; a name given to several instruments and utensils; (als Schimpfwort) dog; ein —, der falsch anschlägt, *T.* a dog that opens false; —e werfen, to whelp; die —e anfrischen, *T.* to animate the dogs with the horn and the voice; auf den — kommen, to be reduced to poverty and distress; wie ein begossener —, abashed, confounded; da liegt der — begraben, there's the rub; müde wie ein —, dog-weary; damit kann man keinen — aus dem Ofen locken, that is not worth a rush; wie ein — behandelt werden, to be doggishly dealt with, to be treated like a dog; — stern, *m.* dog-star.

Hünd'chen, *n.* -s, *pl.* -, little dog.

Hun'de, *pl.* von Hund, (in Zusammensetzungen) — brod, *n.* bread for dogs; —dieb, *m.* dog-buffer; —doctor, *m.* dog-leech; —fleisch, *n.* dog's-flesh, dog's-meat; — führer, *m.* dog-leader; —futter, *n.* dog's meat; —gefecht, *n.* dog-fight; —geifer, *m.* slaver of a dog; —geld, *n. fig. vulg.* contemptible sum of money; —geschlecht, *n.* breed of dogs; —halsband, *n.* dog-collar; —haus, *n.* —hütte, *f.* —stall, *m.* dog-hole, dog-house; dog-kennel; — junge, *m.* dog-boy; *T.* whipper-in; *vulg.* rascal, vagabond; —kette, *f.* dog-chain; —klöppel, *m.* clog; —kuppel, *f.* dog-couple; —loch, *n.* dog-hole, dog-kennel; *fig.* dungeon; —mehl, *n.* dog-bolt; —müde, *a.* dog-weary, very tired; —peitsche, *f.* dog-whip; —sauer, *a. vulg.* very laborious; —schelle, *f.* dog-bell; —scheu, *a.* afraid of dogs; —schlag, *m.* killing of dogs, that have no master; —steuer, *f.* tax on dogs; —trab, *m.* dog's trot, jog-trot; —vogt, *m.* beadle; —wärter, *m.* dog-waiter, dog-feeder, dog-keeper.

Hun'dert, *n.* -es, -s, *pl.* -e, hundred; cent; groß —, long hundred; klein —, short hundred; vom —, per cent.

Hun'dert, *a.* hundred; — fach, *a.* hundredfold; —fältig, *a.* hundredfold; — jährig, *a.* centenary, a hundred years old; —mal, *adv.* a hundred times; — malig, *a.* done *or* repeated a hundred times; —pfündig, *a.* weighing a hundred pounds.

Hun'derter, *m.* -s, *pl.* -, figure indicating the hundreds. [sorts.

Hun'derterlei, *a.* of a hundred different

Hun'dertste, *a.* hundredth.

Hun'dertstens, *adv.* in the hundredth place.

Hün'din, *f.* -, *pl.* -nen, bitch.

Hün'disch, *a.* doggish, canine, currish; impudent; fawning; —, *adv.* doggishly, currishly.

Hunds, (in Zusammensetzungen) —beerbaum, —beerstrauch, *m.* dog-berry tree; —beere, *f.* dog-berry; —bingelkraut, *n.* dog's-mercury; — biß, *m.* bite of a dog; —blume, *f.* lion's-tooth, dandelion; —fliege, *f.* dog-fly; —fott, *m.* scoundrel; —fötterei, *f.* roguery, scoundrelly behaviour; —föttisch, *a.* roguish; scurvy; *adv.* scoundrelly, scurvily; — gerecht, *a.* understanding dogs; —gestalt, *f.* dog-shape; —gras, *n.* dog's-grass, couch-grass; bucks-horn-plantain; —hai, *m.* sea-cat; — hunger, *m.* dog-appetite, canine appetite; —kirsche, *f.* dog-berry; — knecht, *m.* dog-servant; dog-waiter; —kohl, *m.* (Pflanze) dog-bane, dog's-bane; —kopf, *m.* dog's head; dog-fish; — koth, *m.* dog-dung; —krank, *a.* dog-sick; —krankheit, *f.* distemper in dogs; —kraut, *n. v.* —zahn; —laus, *f.* dog-louse; —leder, *n.* dog's skin, dog's leather; —ledern, *a.* of dog's skin; —loch, *n.* dog-hole; —mist, *m.* dog's dung; —müde, *a.* dog-weary; — peitsche, *f.* dog-whip; —rose, *f.* dog-rose, wild rose; —stern, *m.* dog-star, sirius; —tag, *m.* dog-day, canicular day; —trab, *m.* dog's trot; —wache, *f. T.* dog's-watch; —würger, *m.* (Pflanze) sore-throat; —wuth, *f.* canine madness, hydrophobia; —zahn, *m.* (Augenzahn) dog's tooth; (Pflanze) dog's-tooth; —zunge, *f.* (Pflanze) dog's tongue; —zwinger, *m.* dog-yard, kennel-yard.

Hü'ne, *m.* -n, *pl.* -n, giant; —ngrab, *n.* giant's grave; harrow; —nmäßig, *a.* gigantic.

Hun'garn, *v.* Ungarn.

Hun'ger, *m.* -s, hunger, appetite; (Hungersnoth) famine; *fig.* (nach) hunger, violent desire; vom — geplagt, hunger-bit, hunger-bitten; vor — sterben, —s sterben, to die with hunger, to starve; —leiden, to hunger; — leidend, hungerly; — ist der beste Koch, *prov.* hunger is the best sauce, hunger is better than a French cook; — brunnen, *m. v.* —quelle; — kur, *f.* fasting cure; —leider, *m.* hungerly person, starveling; — leiderei, *f.* sordid avarice; —leidig, *a.* sordid, mean; —quelle, *f.* spring which often dries up; —snoth, *f.* famine; —tod, *m.* dying of starvation, starvation; — tugend, *f.* starving virtue.

Hun'gerig, Hung'rig, *a.* hungry; starving; *fig.* (nach) hungry, desirous of; —, *adv.* hungrily.

Hun'gern, *v. n. et imp.* to hunger; to be hungry; to starve; *fig.* (nach) to hunger, to desire immoderately; es hungert mich, I am hungry.

Hung'rigkeit, *f.* -, starvation; *fig.* desire of.

Hü'ningen, *n.* -s, Huningen.

Hun'ne, *m.* -n, *pl.* -n, Hun; —nkönig, *m.* king of the Huns; —nreich, *n.* empire of the Huns.

Hun'nisch, *a.* Hunnic.

Hun'zen, *v. a.* to reprimand, to chide, to abuse; to perform badly, to bungle.

Hüp'fen, *v. n.* to hop, to jump, to skip; herum —, to caper about.

Hüp'fepferd, *n.* -es, -s, *pl.* -e, grasshopper.

Hüp'fer, *m.* -s, *pl.* -, hopper, jumper; jump, skip.

Hür'de, *f.* -, *pl.* -n, hurdle, fold, pen; —nschlag, *m.* foldage. [pen.

Hür'den, *v. a.* to hurdle; (Schafe) to

Hür'denaufseher, *m.* -s, *pl.* -, pinner.

Hür'dung, *f.* -, *pl.* -en, hurdle-work; (der Schafe) penning.

Hu're, *f.* -, *pl.* -n, whore, whorish woman, harlot, prostitute, wench, trull; öffentliche —, common whore; zur — machen, to deflower, to debauch; zur — werden, to be debauched, to turn

prostitute; —nauge, *n.* —nblick, *m. vulg.* whorish eye, unchaste look; —nbalg, *m. vulg.* vile prostitute; bastard; —ngeist, *m.* unchaste spirit; —nglück, *n. vulg.* a harlot's good chance; —nhaft, —nmäßig, *a.* whore-like; —nhaus, *n.* brothel, bawdy-house, whore-house; —nhengst, —njäger, *m. vulg.* whore-master, whore-monger, wencher; —nkind, *n.* bastard child; —nliebe, *f.* lascivious love; —nlied, *n.* bawdy-song; —nlohn, *m.* wages of prostitution; —nmäßig, *v.* —haft; —nnest, *n. vulg.* whore-nest; —npack, *n. vulg.* whore-pack, harlotry; —nschmuck, *m.* whorish attire; —nsohn, *m.* whore's son, whore-son, bastard; —nstirn, *f.* shameless face; —nweib, *n.* profligate woman; —nwesen, *n.* bawdiness; —nwinkel, *m.* whoring corner; —nwirth, *m.* keeper of a brothel, whore-master, whore-monger, bawd, pimp; —nwirthin, *f.* bawd, pimp; —nwirthschaft, *f.* pimping.

Hu'ren, *v. n.* to whore, to fornicate, to be a strumpet, to play the whore.

Hu'rer, *m.* -s, *pl.* -, wencher, lecher, fornicator.

Hurerei', *f.* -, *pl.* -en, whoring, wenching, harlotry, fornication.

Hu'rerisch, (**Hu'risch** n. u.) *a. vulg.* whorish; -, *adv.* whorishly; —e Wesen, whorishness.

Hu'ri, *f.* -, *pl.* -s, Houri.

Hur'ke, *f.* -, *pl.* -n, (Fahrzeug) ork.

Hu'rkind, *n.* -es, -s, *pl.* -er, bastard, whore-son.

Hurrah! *i.* hurra! huzza!

Hur'ten, *v. a.* to knock, to push.

Hur'tig, *a.* quick, swift, nimble, agile; -, *adv.* quickly, swiftly, nimbly; machen Sie —! make haste! be quick!

Hur'tigkeit, *f.* -, quickness, swiftness, nimbleness, agility.

Husa'r, *m.* -en, *pl.* -en, hussar; virago; —enmantel, *m.* hussar-cloak.

Husch! *i.* hush! quick!

Husch, *m.* -es, *pl.* -e, **Husch'e**, *f.* -, *pl.* -n, sudden shower of rain; box on the ear; *T.* sudden mishap.

Husch'en, *v. a.* to cuff; -, *v. n. vulg.* to slip off, to vanish.

Hussa! *i.* huzza; — rufen, to huzza.

Hussi'te, *m.* -n, *pl.* -n, Hussite.

Hust'en, *v. n.* to cough.

Hust'en, *m.* -s, cough; ein trockener —, dry cough; chin-cough; —fieber, *n.* cough-fever; —kuchen, *m.* cough-lozenge.

Hut, *m.* -es, -s, *pl.* Hüte, hat; (einer Dame) bonnet; (von Zucker) loaf; — ab! off with your hat! den — abnehmen, to put off one's hat, to take off one's hat; den — abziehen, to pull off one's hat; den — rücken, to move one's hat; ein — mit einem hohen Kopfe, a high crowned hat; *fig.* ein — Zucker, a loaf of sugar; unter einen — bringen, to unite different opinions; —band, *n.* hat-band; —borte, *f.* hat-lace; —bürste, *f.* hat-brush; —fabrik, *f.* hat-manufactory; —feder, *f.* plume; —filz, *m.* felt for hats, — form; *f.* hatter's form; —futter, *n.* lining of a hat; —futteral, *n.* hat-case; —kappe, *f.* hat-cover; —kopf, *m.* crown of a hat; —krämpe, *f.* cock of a hat; —litze, *f.* hat-string; —macher, *m.* hatter; —macherei, *f.* hatter's trade; hat-manufactory; —machergesell, *m.* journeyman hatter; —macherhandwerk, *n.* hatter's trade; —nadel, *f.* hat-pin; —rand, *m.* brim of a hat; —schachtel, *f.* hat-box; —schleife, *f.* favour in a hat; —schnalle, *f.* hat-buckle; —schnur, *f.* hat-string, hat-band; —schraube, *f.* hat-stretcher; —staffirer, *m.* hat-dresser, haber-dasher; —staffirerei, *f.* haberdashery; —stock, *m.* hatter's block; —trobbel, *f.* tassel of a hat; —zucker, *m.* loaf-sugar.

Hut, (**Huth**), *f.* -, *pl.* -en, heed, guard, care; shelter; safety; feed, feeding, pasture; flock; fold; auf seiner — sein, to stand upon one's guard, to take heed; —geld, *n.* herdsman's wages; —gerechtigkeit, *f.* right of pasture; —los, *a.* heedless; not watched; —mann, *m.* keeper, herdsman; —stein, *m.* stone marking the pasture-ground.

Hü'tchen, *n.* -s, *pl.* -, little hat.

Hü'ten, (**Hü'then**), *v. a.* to look after, to watch; to guard; to keep; (das Vieh) to keep, to tend, to feed; *fig.* das Bett —, to keep one's bed; das Zimmer —, to keep one's room; — (sich), *v. r.* (vor Einem) to take care, to be cautious; to be on one's guard; (meiden) to shun; (vor einem Dinge) to beware of; sich vor Jemandes Gesellschaft —, to shun any one's company.

Hü'ter, (**Hü'ther**), *m.* -s, *pl.* -, heeder, guardian, warden; keeper, herdsman; —lohn, *m.* herdsman's wages.

Hüt'sche, *f.* -, *pl.* -n, foot-stool.

Hut'schen, *v. n. vulg.* to glide, to slide; to stagger.

Hütt'chen, *n.* -s, *pl.* -, small hut.

Hüt'te, *f.* -, *pl.* -n, hut, cot, cottage; tabernacle; bower; (Hüttenwerk) smelting-house, forge, foundery; kiln; —namt, *n.* board, to superintend the furnaces belonging to any mine; —narbeiter, *m.* smelter; —nbeamte, *m.* officer in a smelting-house *or* forge; —nherr, *m.* proprietor of a foundery; —nmeister, *m.* overseer of a foundery; —nrauch, *m.* arsenic, arsenical fume; orpine; —nschreiber, *m.* comptroller of the smelting-houses.

Hu'tung, *f.* -, *pl.* -en, pasture.

Hü'tung, *f.* -, tending of cattle.

Hu'zel, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* dried apple *or* pear. [hyacinth, jacinth.

Hyacinth', *m.* -es, -s, *pl.* -e, (Edelstein)

Hyacin'the, *f.* -, *pl.* -n, (Blume) hyacinth; englische —, hair-bell.

Hya'den, *pl.* *T.* Hyads.

Hyalit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* hyalite.

Hyä'ne, *f.* -, *pl.* -n, hyena.

Hy'dra, *f.* -, *T.* Hydra.

Hydrau'lik, *f.* -, *T.* hydraulics.

Hydrau'lisch, *a.* *T.* hydraulic, hydraulical.

Hydroge'n, *n.* -s, *T.* hydrogen.

Hydrogra'ph, *m.* -en, *pl.* -en, *T.* hydrographer.

Hydrographie', *f.* -, *T.* hydrography.

Hydrogra'phisch, *a.* hydrographical; —e Karten, hydrographical maps.

Hydrologie', *f.* -, hydrology.

Hydrome'ter, *n.* -s, *pl.* -, hydrometer.

Hydrometrie', *f.* -, hydrometry.

Hydrosta'tik, *f.* -, *T.* hydrostatics.

Hydrosta'tisch, *a.* *T.* hydrostatical.

Hydrotech'nik, *f.* -, *T.* hydrotechnics.

Hygrome'ter, *n.* -s, *pl.* -, *T.* hygrometer.

Hy'men, *m.* -s, *T.* Hymen.

Hym'ne, *f.* -, *pl.* -n, hymn; —nartig, *a.* hymnic; —nsammlung, *f.* hymnology.

Hyper'bel, *f.* -, *pl.* -n, *T.* (in der höhern Geometrie) hyperbola; *T.* (in der Rhetorik) hyperbole. [hyperbolically.

Hyperbo'lisch, *a.* hyperbolical; -, *a.*

Hyperborä'er, *m.* -s, *pl.* -, Hyperborian.

Hyperborä'isch, *a.* Hyperborian.

Hypochon'der, -s, *pl.* -, **Hypochondrist'**, *m.* -en, *pl.* -en, hypochondriac.

Hypochondrie', *f.* -, hypochondria, spleen.

Hypochon'drisch, *a.* hypochondriac, hypochondriacal, splenetic.

Hypotenu'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* hypotenuse.

Hypotheci'ren, *v. a.* *T.* to hypothecate.

Hypothe'k, *f.* -, *pl.* -en, *T.* mortgage, pawn, security; —enbuch, *n.* register of mortgages.

Hypotheka'risch, *a.* hypothecary; —e Gläubiger, hypothecary, mortgagee.

Hypotheka'rius, *m.* -, *pl.* Hypothekarien, hypothecary, hypothecary creditor, creditor on mortgage. [supposition.

Hypothe'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* hypothesis,

Hypothe'tisch, *a.* hypothetic, hypothetical; -, *adv.* hypothetically.

Hysterie', *f.* -, *T.* hysterics.

Hyste'risch, *a.* *T.* hysteric, hysterical; —e Zufälle, hysterical fits.

I. (Vocal.)

I! Ie! Ih! *i. vulg.* ay, why! ih seht doch! marry come up! indeed! only look up!

Ibe, *f.* -, *pl.* -n, yew, *v.* Eibe.

Ibis, *m.* -sses, *pl.* -sse, ibis.

Ibisch, *m.* -es, althea, *v.* Eibisch.

Ich, *prn.* I; ich selbst! I myself; -, *n.* -s, *T.* (in der Philosophie) the I, the ego.

Ich'heit, *f.* -, *T.* I, the quality of being an I *or* ego.

Ich'ler, *m.* -s, *pl.* -, **Ich'ling**, *m.* -es, -s, *pl.* -e, egotist.

Ichneu'mon, *m.* -s, *pl.* -e, ichneumon.

Ichnographie', *f.* -, ichnography.

Ichnogra'phisch, *a.* ichnographical.

Ichsprecherei', *f.* -, egotism, egoism.

Ich'sucht, *f.* -, egoism, egotism.

Ich'süchtig, *a.* selfish, egotistical.

Ichthyographie', *f.* -, ichthyography.

Ichthyologie', *f.* -, ichthyology.

Ichthyopha'g, *m.* -en, *pl.* -en, ichthyophagist. [civilian.

Ictus, *abbr.* für *Juris consultus*, lawyer,

Idea'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, ideal.

Idea'lisch, *a.* ideal; -, *adv.* ideally.

Idealisi'ren, *v. a.* to idealize.

Idee', *f.* -, *pl.* -n, idea; image; — n=tausch, *m.* exchange of ideas; — nverbindung, *f.* association of ideas.
Identifici'ren, *v. a.* to identify.
Iden'tisch, *a.* identical.
Identitä't, *f.* -, identity, sameness; die — erweisen, to identify.
Idio'm, *n.* -es, -s, *pl.* -e, idiom.
Idiopathie', *f.* -, idiopathy.
Idiosyncrasie', *f.* -, idiosyncrasy.
Idiot', *m.* -en, *pl.* -en, idiot.
Idiotis'mus, *m.* -, *pl.* -men, idiotism.
Ido'l, *n.* es, -s, *pl.* -e, idol.
Idolatrie', *f.* -, idolatry.
Idus, *pl.* ides.
Idy'lle, *f.* -, *pl.* -n, idyl.
Idy'llion, *n.* -s, *pl.* -ia, -ien, idyllion.
I'gel, *m.* -s, *pl.* -, hedge-hog, urchin; ein junger —, hedge-pig; — schnecke, *f.* sea-hedge-hog; — skolbe, *f.* burr-reed.
Ignorant', *m.* -en, *pl.* -en, ignorant, ignoramus.
Ignori'ren, *v. a.* to take no notice of; to pass over; (Einen) to cut.
Ihm, *prn.* to him.
Ihn, *prn.* him.
I'hnen, *prn.* to them; to you; das gehört ihnen, that belongs to them; das gehörte Ihnen, that belongs to you.
Ihr, *prn.* to her; you, ye; her; its; your; their; es gehört —, it belongs to her; was sagt — Mann dazu, what does her husband say of it; habet — Geld? have you money? die Schwestern haben — Haus verkauft, the sisters have sold their house; haben Sie — e Arbeit gemacht? have yo done your work?
Ihrer, *prn.* of her; of them; of you; of its; of your; of their; erbarmet Euch —, take pity on her; gedenket —, think of them. [yours, theirs.
Ihrer, Ihre, Ihres, *prn.* hers; its;
Ihrethalben, Ihretwegen, (um) **Ihretwillen**, *adv.* for her sake; for their *or* your sake, on her, their *or* your account.
Ihrige, (der, die, das), *prn.* hers; theirs; yours; seine Kinder und die —n (ihre), his children and hers; sie fordert das —, she demands what is hers; thun Sie nur das — e, do but what is yours.
Ihro, *prn.* your, his, her (n. u.); — Gnaden, your lordship, your ladyship.
Ihrzen, *v. a.* to call one ye.
Ikonographie', *f.* -, iconography.
Ikonogra'phisch, *a.* iconographical.
Ikonologie', *f.* -, iconology.
Ikosae'dron, *n.* -s, *pl.* -dra, *T.* icosaedron.
Ilia'de, *f.* -, Iliad.
I'len, *v. a. T.* to chip *or* scrape off the grosser parts.
Ilk, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pole-cat, fitchet.
I'llegal, *a.* illegal.
Illegalitä't, *f* -, *pl.* -en, illegality.
Illumina't, *m.* -en, *pl.* -en, one of the illuminati.
Illuminatio'n, *f.* -, *pl.* -en, illumination; — slampe, *f.* illuminating lamp.
Illumini'ren, *v. a.* to colour, to illuminate; *fig.* to enlighten; -, *v. n.* to illuminate.
Illumini'rer, *m.* -s, *pl.* -, illuminator.
Illy'rien, *n.* -s, Illyria.
Illy'rier, *m.* -s, *pl.* -, Illyrian.
Illy'risch, *a.* Illyrian.
I'lme, *f.* -, *pl.* -n, elm.
I'ltenschnecke, *f.* -, *pl.* -n, rhomb-shell.
I'ltiß, *m. et n.* -sses, *pl.* -sse, fitchet, pole-cat; — falle, *f.* trap for fitchets.
Im, *abbr.* für in dem, in that, in it.
Imaginä'r, *a.* imaginary.
Imaginatio'n, *f.* -, imagination.
Im'ber, *m.* -s, *v.* Ingwer.
Im'biß, *m.* -sses, *pl.* -sse, breakfast, small meal, luncheon.
Imeri'tien, *n.* -s, Imeritia. [wise.
Imglei'chen, (**Ingleichen**), *adv.* like-
Immarini'ren, *v. a.* to pickle.
Imma'ßen, *c.* so as, according; because.
Immaterialitä't, *f.* -, immateriality.
Immateriell', *a.* immaterial.
Immatriculatio'n, *f.* -, *pl.* -en, *T.* immatriculation. [to enter.
Immatriculir'en, *v. a.* to matriculate,
Im'me, *f.* -, *pl.* -n, bee; — nhaus, *n.* bee-house; — nwolf, *m.* (Vogel) bee-eater.
Im'mer, *adv.* always, ever; still, yet; auf —, for ever; noch —, still; — und ewig, eternally, for ever and ever; — mehr, more and more; — weiter! — fort! nur — zu! further! go on! so arm er auch — sein mag, let him be ever so poor; Einem — ein geneigtes Gehör schenken, to have an ever-open ear to one's words; —dar, *adv.* always, ever; — fort, *adv.* always, continually; ever more; for ever and ever; — grün, *n.* evergreen; — hin, *adv.* always, constantly; no matter; never mind; — hin! well and good; — mehr; *adv.* more and more; — während, *a.* everlasting, perpetual; *adv.* everlastingly, perpetually; — währende Dauer, everlastingness; — zu, *adv.* always; go on! further!
Imm'hamen, *m.* -s, *pl.* -, *T.* leather strap *or* string of the bookprinters, that catches the frame when it is opened.
Immit'telst, *c.* meanwhile, in the mean.
Immobi'lien, *pl.* immoveables, premises, real estate.
Immoralitä't, *f.* -, immorality.
Immortel'le, *f.* -, *pl.* -n, *T.* everlasting flower. [privilege.
Immunitä't, *f.* -, *pl.* -en, *T.* immunity,
Imperati'v, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* imperative (mood).
Impera'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, emperor.
Im'perfectum, *n.* -s, *pl.* — fecta, *T.* imperfect (tense).
Imperia'l, *m.* -es, -s, *pl.* -e, imperial.
Imperialist', *m.* -en, *pl.* -en, imperialist.
Impertinent', *a.* impertinent, rude.
Impertinenz', *f.* -, *pl.* -en, impertinence, rudeness.
Impf, (in Zusammensetzungen) — arzt, *m.* inoculator; — reis, *n.* graft, scion; — wunde, *f.* grafting wound.
Im'pfen, *v. a.* to imp, to graft, to ingraft; (die Blattern) to inoculate.
Im'pfer, *m.* -s, *pl.* -, inoculator.
Im'pfling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, ingrafted child.
Im'pfung, *f.* -, *pl.* -en, inoculation.
Implorant', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* implorer.
Imponi'ren, *v. a. et n.* to impose.
Imponi'rend, **Imposant'**, *a.* imposing, impressing.
Import', *m.* -es, -s, *pl.* -en, *T.* import.
Im'post, *m.* -es, -s, *pl.* -en, impost, tax, duty; *T.* imposts.
Imprima'tur, *n.* -s, imprimatur; license to print a book.
Impromptu', *n.* -s, *pl.* -s, impromptu.
Improvisa'tor, *m.* -s, *pl.* -sato'ren, improvisator.
Impuls', *m.* -ses, *pl.* -se, impulse.
Imputatio'n, *f.* -, *pl.* -en, imputation.
Im'se, *v.* Ameise.
In, *prp.* (wo? in einem Dinge; wohin? in ein Ding) in, at, into, to; (innerhalb) within; — der Stadt sein, to be in town; — einem Hause, in a house; — Paris wohnen, to live at Paris; — Frankreich, in France; ein Mann — seinen Jahren, a man of his years; — einer Druckschrift, in print; es steht nicht — der Macht des Menschen, it is not in man; — aller Frühe, at daybreak; — diesem Jahre, this year; — einem Monate, within a mouth; — die Kutsche steigen, to step into the coach; — die Oper gehn, to go to the opera; — die Schule gehen, to go to school.
In'articulirt, *a.* inarticulate.
Inaugura'lrede, *f.* -, *pl.* -n, inaugural speech.
Inauguratio'n, *f.* -, *pl.* -en, inauguration.
In'begriff, *m.* -es, -s, *pl.* -e, tenor, contents; abridgment; abstract; mit —, inclusively.
In'brunst, *f.* -, ardency, fervour, fervency; heat; intensity.
In'brünstig, *a.* ardent, fervent; intense; -, *adv.* ardently, fervently; intensely.
In'brünstigkeit, *f.* -, ardour, fervour, fervency.
In'bürger, *m.* -s, *pl.* -, citizen of the place.
Incarceri'ren, *v. a.* to incarcerate.
Incarna't, *a.* incarnate; incarnadine, high red.
Incisio'n, *f.* -, *pl.* -en, *T.* incision; — slanzette, *f.* abscess-lancet; — sschere, *f.* surgeon's scissars.
Inclinatio'n, *f.* -, *T.* inclination.
Inclusi'v, *adv.* inclusively.
Incog'nito, *n.* -s, incognito.
Incola't, *n.* -es, -s, *T.* naturalization.
Incommodi'ren, *v. a.* to incommode, to incommodate.
In'competent, *a.* incompetent.
In'competenz, *f.* -, incompetency.
In'consequent, *a.* inconsequent, inconsistent.
In'consequenz, *f.* -, *pl.* -en, inconsequence, inconsistency.
Incorpori'ren, *v. a.* to incorporate.
In'correct, *a.* incorrect.
In'correctheit, *f.* -, incorrectness.
In'decent, *a.* indecent; -, *adv.* indecently.
In'decenz, *f.* -, *pl.* -en, indecency.
In'delt, *n.* -es, -s, *pl.* -e, bed-tick.
Inde'm, *c.* when, whilst; while; because, since.
In'der, *m.* -s, *pl.* -, Indian. [pendent.
Independent', *m.* -en, *pl.* -en, inde-

Indeß', Indessen, *c.* in the mean, in the mean time, meanwhile; however, notwithstanding, nevertheless.
In'der, *m.* -, *pl.* -dices, index, table of contents.
India'na, *n.* -s, Indiana.
India'ner, *m.* -s, *pl.* -, Indian.
India'nerin, *f.* -, *pl.* -nen, Indian woman.
India'nisch, In'disch, *a.* Indian.
Indicati'v, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* indicative.
Indictio'n, *f.* -, indiction.
In'dien, *n.* -s, India; beide —, both the Indies.
In'dig, (In'digo), *m.* -s, indigo; —blau, *a.* indigo-blue; —ernte, *f.* indigo-crop; —pflanze, *f.* indigo, anil.
Indigena't, *n.* -es, -s, naturalization.
Indigestio'n, *f.* -, *pl.* -en, indigestion.
In'direct, *a.* indirect; -, *adv.* indirectly.
In'disch, *a.* Indian.
Individualisi'ren, *v. a.* to individuate.
Individualitä't, *f.* -, *pl.* -en, individuality.
Individuell', *a.* individual; -, *adv.* individually.
Individuum, *n.*-s, *pl.* -uen, individual.
Indogerma'nisch, *a.* Indo-German.
Indolent', *a.* indolent; -, *adv.* indolently.
Indolenz', *f.* -, indolence.
Indossa't, *m.* -en, *pl.* -en, *T.* endorsee.
Indossement', *n.*-s, *pl.*-s, *T.* indorsement.
Indossent', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* indorser.
Indossi'ren, *v. a. T.* to indorse.
Indult', *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* indult, indulto; letter of respite.
Industrie', *f.* -, industry; —zweig, *m.* branch of industry.
Industriö's, *a.* industrious.
Ineinan'der, *adv.* into one another; — flechten, to interlace; — fließen, to flow one into another.
Infalli'bel, *a.* infallible.
Infallibilitä't, *f.* -, infallibility.
Infa'm, *a.* infamous; —, *adv.* infamously.
Infamie', *f.* -, infamy.
Infant', *m.* -en, *pl.* -en, infant.
Infanterie', *f.* -, infantry, foot-soldiery.
Infan'tin, *f.* -, *pl.* -nen, infanta.
In'fel, (In'ful), *f.* -, *pl.* -n, mitre.
Infinitesima'lrechnung, *f.* -, *T.* differential calculus. [tive.
Infiniti'v, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* infini-
Infuli'rt, *a.* mitred.
Infusio'nsthierchen, *n.* -s, *pl.* -, ephemeron-worm.
Ing'ber, *m.* *v.* Ingwer.
Ingehei'm, *adv.* secretly, in secret.
Ingenieu'r, *m.* -s, *pl.* -e, engineer; —kunst, *f.* engineering.
In'germanland, *n.* -es, -s, Ingria.
Inglei'chen, *c.* likewise, even so; moreover.
Ingredienz', *n.* -es, *pl.* -ien, ingredient.
In'grimm, *m.* -s, anger in one's heart, resentment, rage.
In'grimmig, *a.* angry.
In'grün, *n.* -s, periwinkle.
Ing'wer, *m.* -s, ginger; —klaue, *f.* ginger-hand.

In'haben, *v. a. ir.* to possess, to be master of.
In'haber, *m.* -s, *pl.* -, possessor, holder; inhabitant; (eines Wechsels) bearer; (eines Regimentes) commander.
In'hafen, *m.* -s, basin of a port, inner harbour.
Inhafti'ren, *v. a.* to arrest, to imprison.
In'halt, *m.* -es, -s, contents, tenor, purport, meaning; —leer, *a.* empty; —sanzeige, *f.* —sverzeichniß, *n.* table of contents, index; —schwer, *a.* significant; full of meaning; —smaße, *pl.* cubic measures. [sedeas.
Inhibitio'n, *f.* -, *pl.* -en, *T.* super-
Inhibito'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, *T.* inhibition.
In'hölzer, *pl. T.* ribs of a ship.
In'human, *a.* inhuman.
Inhumanitä't, *f.* -, inhumanity.
Injuriant', *m.* -en, *pl.* -en, injurer, insulter.
Inju'rie, *f.* -, *pl.* -n, offence, insult; —nklage, *f.* action for insult.
Injuri'ren, *v. a.* to injure, to insult.
In'lage, *f.* -, *pl.* -n, enclosed, enclosure.
In'land, *n.* -es, -s, native country; inland, interiour country.
In'länder, *m.* -s, *pl.* -, native of a country; inlander.
In'ländisch, *a.* native, indigenous, home-born, home-made; inland; —e Handel, home trade.
In'let, *n. v.* Inbelt.
In'leute, *pl.* inmates, lodgers.
In'liegen, *v. n. ir.* to be enclosed.
In'liegend, *p. et a.* enclosed.
In'mann, *m.* -es, -s, *pl.* -männer, man lodging in a house, inmate.
Inmit'ten, *adv.* in the midst.
In'ne, *adv.* within; mitten —, in the midst of; — behalten, to keep, to detain; — haben, to possess, to be possessed of; — halten, to stop, to discontinue; sich — halten, to keep home; — werden (Etwas), to perceive; to become conscious of.
In'nen, *adv.* within; von —, from within; nach — zu, inward, inwardly; von — und außen, within and without, thoroughly; —welt, *f.* the world within us.
In'nere, *a.* inner, interiour; intrinsic; — Antrieb, impulse from within.
In'nere, *n.* -n, inside, interiour; *fig.* interiour, soul. [within.
In'nerhalb, *adv.* (innerhalb eines Ortes)
In'nerlich, *a.* inward, inner, interiour, intrinsic; hearty, cordial; (vom Kriege) intestine; —e Gebet, mental prayer; —, *adv.* inwardly; mentally.
In'nerst, *a.* inmost, innermost.
In'nerste, *n.* -n, inside, interiour; *fig.* innermost part.
In'nig, *a.* intimate, inward; cordial, hearty; (inbrünstig) fervent, devout; —, *adv.* intimately; heartily; fervently.
In'nigkeit, *f.* -, intimateness; heartiness, sincerity; (Inbrunst) fervour, ardour. [fervently.
In'niglich, *adv.* intimately, heartily,
In'nung, *f.* -, *pl.* -en, guild, corporation, company, fraternity.
Inoculatio'n, *f.* -, *pl.* -en, inoculation.
Inoculi'ren *v. a.* to inoculate.

Inquisi't, *m.* -en, *pl.* -en, *T.* accused person, criminal.
Inquisitio'n, *f.* -, inquisition, holy office.
Inquisi'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, inquisitor, officer of the inquisition.
Inrotulant', *m.* -en, *pl.* -en, filacer.
Inrotulatio'n, *f.* -, *pl.* -en, *T.* filing.
Inrotuli'ren, *v. a. T.* to file.
Ins, *abbr.* für in das; — Theater gehen, to go to the theatre.
In'saß, *m.* -ssen, *pl.* -ssen, inhabitant.
Insbeson'dere, *adv.* especially, particularly. [*v.* Unschlitt.
In'schlitt, In'selt, *n.* -s, tallow, suet,
In'schrift, *f.* -, *pl.* -en, inscription; insculpture.
Insect', *n.* -es, -s, *pl.* -en, insect; —enartig, *a.* insected, of the insect kind; —enfange, *f.* larvin; —enlehre, *f.* entomology.
In'sel, *f.* -, *pl.* -n, island, isle; —bewohner, *m.* islander; —gruppe, *f.* cluster of islands; —meer, *n.* Archipelago; —stadt, *f.* town built on an island; —volk, *n.* islanders.
In'selchen, *n.* -s, *pl.* -, islet.
In'seler, *m.* -s, *pl.* -, islander.
Insera't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, advertisement (in the public prints).
Inseri'ren, *v. a.* to advertise, to insert.
Insertion'sgebühren, *pl.* money paid for an advertisement.
Insgehei'm, *adv. v.* Ingeheim.
Insgemei'n, *adv.* generally, in general, commonly, usually, in common.
Insgesammt', *adv.* altogether, in a body.
In'siegel, *n.* -s, *pl.* -, seal, great seal.
Insig'nien, *pl.* insignia, ensigns.
Insinui'ren, *v. a.* (Einem Etwas) to hand; *T.* to serve summons upon; — (sich), *v. r.* (bei Einem) to insinuate.
Insofern', *adv.* as far as, according as, under restriction that.
Insolent', *a.* insolent.
Insolenz', *f.* -, insolence.
Insolvent', *a.* insolvent.
Insolvenz', *f.* -, insolvency; —erklärung, *f.* declaration of insolvency.
Insonderheit, *c.* in particular, particularly; separately, privately.
Inson'ders, *adv.* particularly, especially, *v.* Besonders.
Inspiratio'n, *f.* -, inspiration.
Inspiri'ren, *v. a.* to inspire.
Installatio'n, *f.* -, *pl.* -en, installation.
Installi'ren, *v. a.* to install.
In'ständig, *a.* instant, earnest, urgent; —e Bitte, instance; —, *adv.* instantly, earnestly, urgently.
Instanz', *f.* -, *pl.* -en, instance, resort; die erste —, court of first instance; untere —, court below; höhere —, superior court; von der — entbunden werden, to be discharged without being acquitted. [pending.
In'stehend, *a.* instant, imminent, im-
In'ster, *n.* -s, calf's-pluck, guts, tripe.
Instinct', *m.* -es, -s, *pl.* -e, instinct; —artig, *a.* instinctive; *adv.* instinctively.
Institu't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, institution, establishment; house of education, boarding school.
Instructio'n, *f.* -, *pl.* -en, instruction, direction, order.

Instruc'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, instructor. [directions.

Instrui'ren, *v. a.* to instruct, to give

Instrument', *n.* -es, -s, *pl.* -e, instrument; deed; — enträger, *m.* porter of the musical instruments; — macher, *m.* instrument-maker.

Instrumentalist', *m.* -en, *pl.* -en, instrumental performer. [music.

Instrumenta'lmusik, *f.* -, instrumental

Instrumenti'ren, *v. a. T.* to choose and apply the instruments in musical composition.

Insubordinatio'n, *f.* -, insubordination.

Insula'ner, *m.* -s, *pl.* -, **Insula'nerin**, *f.* -, *pl.* -nen, islander.

Insula'risch, *a.* insular.

Insulti'ren, *v. a.* to insult.

Insurgent', *m.* -en, *pl.* -en, insurgent; (in Ungarn) militia-man.

Insurrectio'n, *f.* -, *pl.* -en, insurrection; (in Ungarn) militia.

Integra'lrechnung, *f.* -, *T.* integral calculus.

Integrität't, *f.* -, integrity.

Intellectuell', *a.* intellectual, mental.

Intelligenz', *f.* -, intelligence; — comptoir, *n.* intelligence-office.

Intendant', *m.* -en, *pl.* -en, intendant; — enstelle, *f.* intendancy.

Intendantu'r, *f.* -, *pl.* -en, intendancy.

Intensi'v, *a.* intensive.

Intensivitä't, *f.* -, intensiveness.

Intentio'n, *f.* -, *pl.* -en, intention.

Interdict', *n.* -es, -s, *pl.* -e, interdict; mit dem —e belegen, to interdict.

Interessant', *a.* interesting.

Interes'se, *n.* -s, *pl.* -n, interest.

Interes'sen, *pl.* interest; Geld auf — geben, to put out money at interest; — rechnung, *f.* interest account.

Interessent', *m.* -en, *pl.* -en, partaker; party concerned.

Interessi'ren, *v. a.* to interest; bei Etwas interessirt sein, to be interested, concerned in; — (sich), *v. r.* (für ein Ding), to take interest in a thing.

Interessi'rt, *a.* covetous, self-interested.

In'terim, *n.* -s, interim; — sminister, *m.* minister ad interim; — sregierung, *f.* interreign; — sscheine, *pl.* receipts ad interim.

Interjectio'n, *f.* -, *pl.* -en, *T.* interjection.

Interlinea'rübersetzung, *f.* -, *pl.* -en, interlineary translation.

Interlocu't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* interlocution, interlocutory decree.

Interme'zzo, *n.* -s, *pl.* -s, interlude.

Intermitti'rend, *a.* intermittent.

Interpunctio'n, *f.* -, *pl.* -en, punctuation.

Interpuncti'ren, *v. a.* to interpoint.

Interreg'num, *n.* -s, *pl.* -nen, interreign. [interest.

Interusu'rium, *n.* -s, *T.* compound

Intervall', *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* interval.

Intervenient', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* acceptor for the honour of another.

Interveni'ren, *v. n.* to interfere, to intervene; *T.* to accept for the drawer.

Interventio'n, *f.* -, *pl.* -en, intervention; *T.* interference, collateral acceptance; — sfrage, *f.* question of intervention.

Intimitä't, *f.* -, intimacy.

In'tolerant, *a.* intolerant.

Intoleranz', *f.* -, intolerance.

Intonatio'n, *f.* -, *pl.* -en, *T.* intonation.

Intoni'ren, *v. a. T.* to put into tune; —, *v. n.* to intone.

In'transitiv, *a. T.* intransitive; —, *adv.* intransitively.

Intriguant', *m.* -en, *pl.* -en, intriguer; —, *a.* intriguing, meddling; —, *adv.* intriguingly.

Intri'gue, *f.* -, *pl.* -n, intrigue.

Intrigui'ren, *v. n.* to intrigue.

Invali'de, *m.* -n, *pl.* -n, invalid; disabled soldier; — nhaus, *n.* hospital of invalids.

Invasio'n, *f.* -, *pl.* -en, invasion.

Invecti've, *f.* -, *pl.* -n, invective.

Inventa'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, **Inventu'r**, *f.* -, *pl.* -en, inventory.

Inventi'ren, *v. a.* to inventory.

Investi'ren, *v. a.* to invest.

Investitu'r, *f.* -, *pl.* -en, investiture, induction.

In'wärtig, *a.* internal, interiour.

In'wärts, *adv.* inwards.

In'wendig, *a.* inside, inward, interior, internal; —, *adv.* inward, inwards, within. [herent.

In'wohnend, *a.* (Einem) immanent, in-

In'wohner, *m.* -s, *pl.* -, inhabitant, lodger.

In'zicht, (In'zucht), *f.* -, *pl.* -en, *T.* accusation; affront, insult.

Inzwisch'en, *adv.* in the mean time, meanwhile; —, *c.* however.

I'per, *f.* -, *pl.* -n, elm, Dutch elm.

Ir'den, *a.* earthen; —e Geschirr, crockery; earthen vessel, earthen ware.

Ir'disch, *a.* earthly, terrestrial, temporal, perishable; —, *adv.* earthly, temporally.

Ir'dische, *n.* -n, things earthly.

I're, *m. v.* Irländer.

Ir'gend, *adv.* any-where, some-where; at any time, ever; any way; perhaps; nearly, almost; — einer, eine, eines, some one, any body, whosoever, whatsoever, something; — wo, somewhere; — woher, from some place; — wohin, some-where, some-whither; — womit, with whatsoever; — worin, in whatsoever, some-where in.

I'ris, *f.* -, *T.* Iris; flower-de-Luce, fleur-de-lis.

Ir'land, *n.* -s, Ireland.

Ir'länder, *m.* -s, *pl.* -, Irishman.

Ir'länderin, *f.* -, *pl.* -nen, Irishwoman.

Ir'ländisch, *a.* Irish.

Iroke'se, *m.* -n, *pl.* -n, Iroquois.

Ironie', *f.* -, *pl.* -n, irony

Iro'nisch, *a.* ironical.

Irr, (in Zusammensetzungen) — gang, — garten, *m.* — gebäude, *n.* labyrinth, maze; — gängig, *a.* labyrinthian; — geist, *m.* misguided spirit; rover; — gewinde, *n.* maze, labyrinth; intricacy; — gläubig, *a.* heterodox; — gläubigkeit, *f.* heterodoxy; — kreisend, *a.* eccentric; — läufer, *m.* — läuferin, *f.* rover, vagrant; — lehre, *f.* false doctrine, heresy; — lehrer, *m.* heretic; — lehrig, *a.* heterodox, heretical; — licht, *n.* ignis fatuus, Jack in a lantern, will-o'-the wisp; — pfad, *m.* labyrinth; — reim, *m.* puzzle-rhyme; — sal, *n.* error; — sinn, *m.* insanity; — sinnig, *a.* insane; — stern, *m.* planet, wandering star; — wahn, *m.* false opinion; — weg, *m.* erroneous way, error; — wisch, *m. v.* — licht.

Ir're, *a. et adv.* out of the right way, astray, wrong; confused, puzzled; having lost the presence of mind; insane, out of one's wits; — gehen, to go astray; — führen, to lead wrong; — machen, to put out, to confound; — reden, to rave; *fig.* — sein, to be wrong, to be perplexed, to be mistaken, to be out; im Kopfe — sein, to be out of one's wits; — werden, to get puzzled; — reden, *n.* delirium.

Ir're, *f.* -, wandering, mistaken way; place of wandering; in der — gehen, to go astray.

Ir're, *m.* -n, *pl.* -n, madman; — nhaus, *n.* mad-house.

Ir'regulär, *a.* irregular.

Ir'religiös, *a.* irreligious, impious.

Irreligiosität't, *f.* -, irreligion, impiety.

Ir'ren, *v. n.* to err, to go astray; *fig.* to be out of the way; to sin; to be wrong; to be mistaken; —, *v. a.* to involve in error, to mislead, to set one wrong; to perplex, to confound; — (sich), *v. r.* to mistake; (in Einem) to mistake one.

Ir'rig, *a.* erroneous, false; wrong, mistaken; —, *adv.* erroneously, falsely.

Ir'rigkeit, *f.* -, erroneousness.

Irriti'ren, *v. a.* to irritate.

Irr'thum, *m.* -es, -s, *pl.* -thümer, error, mistake, fault; erroneous opinion; einen — begehen, to commit an error, to mistake; den — benehmen (Einem), aus dem — helfen (Einem), to undeceive one.

Irr'thümlich, *a.* erroneous; —, *adv.* erroneously.

Ir'rung, *f.* -, *pl.* -en, error, mistake; (Uneinigkeit) variance, difference.

I'saak, *m.* -s, Isaac (*m.*).

Isabel'le, *f.* -, Isabella, Isabel (*f.*).

Isabell'farbe, Isabel'lenfarbe, *f.* -, Isabella-colour, Isabella.

I'segrimm, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *fig.* peevish fellow.

Isido'r, *m.* -s, Isidore (*m.*).

Is'lam, *m.* -s, Mussulman faith.

Is'land, *n.* -s, Iceland.

Is'länder, *m.* -s, *pl.* -, **Is'länderin**, *f.* -, *pl.* -nen, Icelander.

Is'ländisch, *a.* Icelandish; —e Moos, Iceland-moss.

Isoli'ren, *v. a.* to insulate, to insolate; isolirt, insulated, isolated.

I'sop, *m.* -s, hyssop.

Israelit', *m.* -en, *pl.* -en, Israelite, Jew.

Is'ter, *m.* -s, Ister, Danube.

Is'trien, *n.* -s, Istria.

Ita'lien, *n.* -s, Italy.

Italie'ner, *m.* -s, *pl.* -, **Italie'nerin**, *f.* -, *pl.* -nen, Italian.

Italie'nisch, Ita'lisch, *a.* Italian.

Italienisi'ren, *v. a.* to italianate.

Itinera'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, itinerary.

Itz'o, Itzt, Itzun'der, *adv.* now, at present (n. u.); *v.* Jetzt.

J. (Consonant.)

Ja, *adv.* yes, ay, yea; nay; forsooth; indeed; surely; pray; well, now; — nicht, on no account; — doch, yes, yes; — wohl, certainly, yes certainly; — freilich! yes truly! to be sure! indeed! — sagen, to say yes; er ist — mein Bruder! why, he is my brother! — was noch mehr, nay, what is more; sagen Sie es — Niemandem, tell it to nobody on any account; thun Sie es — nicht! be sure not to do it!

Ja, *n.* -s, yes; mit einem — beantworten, to answer in the affirmative; — herr, *m. vulg.* complier; — wort, *n.* consent, affirmation; sein — wort geben, to give one's consent.

Jach, *adv.* precipitate, hasty; — zorn, *m.* sudden anger, *v.* Jähzorn.

Jach'ern, *v.* Jachtern.

Jacht, *f.* -, *pl.* -en, **Jacht'schiff**, *n.* -es, -s, *pl.* -e, yacht, sloop.

Jach'tern, *v. n.* to romp, to be merry in a noisy manner.

Jäck'chen, *n.* -s, *pl.* -, jacket.

Jacke, *f.* -, *pl.* -n, jacket, jerkin; Einem die — vollschlagen, to beat one soundly; Einem die — voll lügen, *vulg.* to belie one.

Jack'hals, *m. v.* Jakal.

Ja'cob, *m.* -s, James, Jacob (*m.*); —sapfel, *m.* large kind of potatoe; — sblume, *f.* St. James'-wort; —smuschel, *f.* scallop; — sstab, *m. T.* Jacob's staff; — sstraße, *f.* milky way.

Jacobi'ne, *f.* -, Jacobine (*f.*).

Jacobi'ner, *m.* -s, *pl.* -, Jacobin; die Grundsätze der —, Jacobinism.

Jacobi'nisch, *a.* Jacobin, Jacobinical.

Jacobit', *m.* -en, *pl.* -en, Jacobite.

Jagd, *f.* -, *pl.* -en, chase, hunting, hunt; art of hunting; license of hunting; *fig.* pursuit; *T.* hunting ground; die hohe und niedere —, the chase of great and small game; auf die — gehen, to go a hunting; auf Etwas — machen, to hunt after; auf ein Schiff — machen, to give a ship the chase; die — geht an, die — ist eröffnet, the hunt is up; — amt, *n.* hunting-office; — anzug, *m.* hunting-suit; — bahn, *f.* course of hunting; —bar, *a.* huntable, chaseable; — barkeit, *f.* huntableness, being fit to be hunted; right of hunting; — bediente, *m.* hunting-officer, huntsman; — bezirk, *m.* hunting-ground; — dienst, *m.* hunting-office; — flinte, *f.* fowling-piece; — flur, *f. v.* —bezirk; —freund, *m.* sport's-man; — frevel, *m.* poaching; — frohne, *f.* hunting-average; — gerecht, *a.* skilled in hunting; — gerechtigkeit, *f. v.* — recht; — geschrei, *n.* hunting-cry; — handwerk, *n.* hunting-profession; — haus, *n.* hunting-house, hunting-box; — hief, *n.* sound given with the bugle; — horn, *n.* hunting-horn, bugle-horn; — hund, *m.* hound, sporting dog; — hündin, *f.* hound-bitch; — junker, *m.* hunting-page; — kappe, *f.* hunting-cap; — kleid, *n.* hunting-suit; — klepper, *m.* hunting-nag; — knabe, *m.* hunter's boy; hunting-page; — leute, *pl.* huntsmen, hunters; — liebhaber, *m.* hunts-man, sports-man; — lust, *f.* amusement of the chase; — mandat, *n.* game-act; — netz, *n.* net used for the chase; — ordnung, *f.* regulation for the chase; — page, *m. v.* — junker; — partie, *f.* hunting-party; — pfeife, *f.* dog-whistle, dog-call; — pferd, *n.* hunting-horse, hunter; — recht, *n.* license for shooting; — revier, *n. v.* — bezirk; — schiff, *n. v.* Jacht; — schlitten, *m.* hunting-sledge; — schloß, *n.* — sitz, *m.* hunting-seat; — schreiber, *m.* clerk *or* secretary of the venery; — spieß, *m.* hunter's-spear; — stück, *n.* hunting-piece; (auf Kriegsschiffen) chase-gun; (Gemälde) picture representing a scene from the chase; —tag, *m.* hunting-day; — tasche, *f.* hunting-bag, fowling-bag; — thier, *n.* beast of the chase; — uhr, *f.* hunting-watch, French-watch; — wagen, *m.* hunting-chariot; — wesen, *n.* venery; — zeug, *n.* hunting-apparel; — zink, *m.* hunting-horn; — zug, *m.* hunting-match; hunting-carriage and four.

Ja'gen, *v. a.* to drive quickly; to chase, to hunt; Einem den Degen durch den Leib —, to run one through; *fig.* Einen —, in die Flucht —, to put one to flight; durch die Gurgel —, to squander; in Furcht —, to put in fear; hinaus —, to turn out, to drive away; —, *v. n.* to hunt; to run with great speed, to ride with great quickness; to do a thing quickly.

Ja'gen, *n.* -s, hunting, chasing.

Jä'ger, *m.* -s, *pl.* -, hunter, huntsman, chaser; (Förster) game-keeper; (Jagdliebhaber) sportsman; herring-buss; der wilde —, Arthur's chase; — bursch, *m.* huntsman's boy, huntsman; — garn, *n.* hunting-net; —haus, *n.* huntsman's house; — horn, *n.* hunting-horn, bugle-horn; — junge, *m. v.* — bursch; — kunst, *f.* huntsmanship; — mäßig, *a.* in the manner of a huntsman; — meister, *m.* master of the huntsmen; — messer, *n.* couteau de chasse; — recht, *n.* hunter's right; huntsman's fee; — sprache, *f.* hunter's cant; — stück, *n.* chase-gun; — tasche, *f.* hunting-bag, fowling-bag; — zeug, *n.* hunter's equipage, sportsman's implements.

Jägerei', *f.* -, huntsmanship, venery, woodcraft; house of a huntsman.

Jä'gerin, *f.* -, *pl.* -nen, huntress.

Ja'guar, *m.* -es, -s, *pl.* -e, jaguar.

Jäh, *a.* precipitous, precipitant, steep; headlong; hasty, rash; sudden; —, *adv.* precipitantly, steeply; hastily; suddenly.

Jä'he, *f.* -, *pl.* -n, precipitancy, steepness; precipice; hastiness, suddenness.

Jä'hlich, **Jä'hling**, *a.* precipitous; sudden; —, *adv.* suddenly.

Jä'hlings, *adv.* suddenly.

Jahr, *n.* -es, -s, *pl.* -e, year, twelvemonth; (eines Baumes) circle; ein ganzes —, a whole year, a twelvemonth; einmal im —e, once a year; ein — in's andere gerechnet, one year with another; das bürgerliche —, civil year; in einem — e, within the space of a year; vor einem — e, twelve months ago; länger als ein — her, above a year ago; — und Tag, a long time; über's —, a year hence; alle — e, — für —, every year; — aus, — ein, all the year round; ein — um's andere, every other year; — e des Verstandes, years of discretion; in die — e kommen, to come to age; bei — en sein, to be in years; hoch bei — en sein, to be of great age, to be of extreme years; die — e stehen, to serve one's apprenticeship; je mehr der — e, je näher die Bahre, *prov.* the more thy years, the nearer thy grave; — begängniß, *n.* anniversary; — besuch, *m.* annual visit; — buch, *n.* (— bücher, *pl.*) annals, chronicle; *T.* year-book; — feier, *f.* — fest, *n.* anniversary; — fünft, *n.* space of five years, lastrum; — gang, *m.* annual course; (vom Weine) year's growth; (von Journalen, *rc.*) annual set; — gedächtniß, *n.* anniversary; — gehalt, *n.* annual stipend, salary; — geld, *n.* pension, yearly allowance, annuity; — gewächs, *n.* year's growth; — hundert, *n.* century, age; — markt, *m.* fair; — pacht, *m.* tenure from year to year; — rechnung, *f.* annual account; (in der Chronologie) calculation of the years; — schluß, *m.* close of the year; — seinkommen, *n.* — seinkünfte, *pl.* annual income, annual rents; — sfrist, *f.* space of a twelvemonth; — stag, *m.* anniversary-day; — swechsel, *m.* renewing of the year, new year; — szeit, *f.* season; — tausend, *n.* millenium, millenary; — verbrauch, *m.* annual consumption; — weise, *adv.* yearly, annually; — wuchs, *m.* year's growth; — zahl, *f.* year, date; — zehend, *n.* space of ten years.

Ja'hren (sich), **Jä'hren** (sich), *v. r. vulg.* to be a year, to be anniversary.

Jä'hrig, *a.* a year old; a year ago; yearly, annual; lasting a year; es ist nun —, it is now a year.

Jä'hrlich, *a.* annual, yearly; — e Einkommen, annuity; —, *adv.* yearly, annually.

Jä'hrling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, yearling.

Jä'hzorn, *m.* -es, -s, sudden anger, propensity to anger, choler.

Jä'hzornig, *a.* given to anger, choleric.

Jakal', *m.* -s, *pl.* -e, jackal.

Ja'kob, *m. v.* Jacob.

Jalap'pe, *f.* -, *pl.* -n, jalap.

Jalousie', *f.* -, jealousy; (*pl.* -n) Venetian blinds.

Jama'ika, *n.* -s, Jamaica; — holz, *n.* Jamaica logwood; — pfeffer *m.* allspice.

Jam'be, *m.* -n, *pl.* -n, iambus.

Jam'bisch, *a.* iambic.

Jam'mer, *m.* -s, lamentation; misery, calamity; pity; compassion; (fallende Sucht) falling sickness; es ist — und Schade, it is a thousand pities; es ist ein —, es anzusehen, the sight of it moves with compassion; — blick, *m.* woeful look; — gesang, *m.* song of lamentation; — geschrei, *n.* lamentation, lamentable cry; — gesicht, *n.* lamentable face; — leben, *n.* wretched life; — schade, *m.* deplorable thing, pity; — thal, *n. fig.* valley of tears, abode of calamity; — ton, *m.* doleful accent; — voll, *a.* most lamentable, deplorable, woeful, calamitous.

Jäm'merlich, *a.* miserable, lamentable, deplorable, wretched, pitiable, sorry; ein — es Ende, a tragical end; er macht ein — es Gesicht, he makes a pitiable face; —, *adv.* lamentably, miserably.

Jäm'merlichkeit, *f.* -, pitiableness, wretchedness.

Jam'mern, *v. n.* to lament, to mourn, to moan; —, *v. a.* to pity; du jammerst mich, I pity you; —, *v. imp.* (eines Dinges) to be moved to pity, to grieve; es jammert mich, I am moved to pity, it grieves me; mich jammert seiner Noth, I pity his distress. [(*m.*)
Jan, *m.* -s, *abbr.* für Johann, John, Jack
Ja'nhagel, *m.* -s, rabble, mob.
Jani'na, *n.* -s, Janina, Joannina.
Janitscha'r, *m.* -en, *pl.* -en, janizary; —enmusik, *f.* janizary music.
Jän'ner, *m.* -s, **Janua'r**, *m.* -es, -s, January.
Jansenis'mus, *m.* -, Jansenism.
Jansenist', *m.* -en, *pl.* -en, Jansenist.
Ja'pan, *n.* -s, Japan; — holz, *n.* Japan wood.
Japa'ner, *m.* -s, *pl.* -, **Japane'se**, *m.* -n, *pl.* -n, Japanese.
Japani'ren, *v. a.* *T.* to japan.
Japa'nisch, *a.* Japanese; —e Erde, Japan earth, catechu; —e Porzellan, Japan china.
Jargon', *m.* -s, jargon, cant.
Jäsch'en, Jäscht, *v.* Gäschen, Gäscht.
Jasmi'n, *m.* -es, -s, jasmine, jessamin; —baum, *m.* red jasmin; —blüthe, *f.* jasmin flower; —handschuh, *m.* jasmin-glove; —holz, *n.* oil of jessamin; —laube, *f.* jessamin-bower.
Jas'pis, Jas'piß, *m.* -sses, *pl.* -sse, jasper, jasp. [weed-hook.
Jä'tart, *f.* -, *pl.* -ärte, grub-axe,
Jä'ten, *v. a.* to weed, *v.* Gäten.
Jatrophe', *f.* -, jatropha. [ichor, glut.
Jau'che, *f.* -, *pl.* -n, filthy water, suds;
Jau'chert, *n.* -s, *pl.* -e, acre.
Jau'chzen, *v. n.* to shout, to exult, to triumph.
Jau'chzen, *n.* -s, shouting, shout, huzza, exulting, exultation.
Je! *i.* why! heavens! — nun, well, well now! —, *adv.* ever, always; von — her, at all times; — zwei und zwei, two and two; — zuweilen, — und —, now and then; — nachdem, even as, according as; — mehr, — besser, — mehr, desto besser, the more, the better; — ... —, — ... desto, the ... the; — eher, desto lieber, the sooner, the better.
Je'denfalls, *adv.* at all events.
Jeden'noch, *c.* nevertheless, notwithstanding.
Je'der, Je'de, Je'des, *prn.* any, every, each; ein —, every one, each; Alle und Jede, all and every one; an jedem Orte, every where.
Je'dermann, *prn.* every one; every body, any body, any one; —shure, *f.* common prostitute.
Je'dermänniglich, *prn.* (n. u.) every body, all hands, *v.* Jedermann.
Je'derzeit, *adv.* always, ever, at any time.
Je'desmal, *adv.* at every time, always.
Je'desmalig, *a.* for such a case, then being. [notwithstanding.
Jedoch', *c.* yet, however, nevertheless,
Je'dweder, Je'dwede, Je'dwedes, *prn.* each, every one, *v.* Jeder.
Jeg'licher, Jeg'liche, Jeg'liches, *prn.* every, each, *v.* Jeder.
Jeho'va, *m.* -s, Jehovah.
Jelän'gerjelieber, *n.* -s, *pl.* -, honeysuckle; wood-bine.
Je'mals, *adv.* ever, at any time.
Je'mand, *prn.* somebody, any one, one; — Fremdes, some stranger; ist — da? is any one there? sonst —, any body else.
Je'mine! *i. vulg.* Lord! O Lord!
Je'ner, Je'ne, Je'nes, *prn.* that; yon, yonder; jener Mann drüben, that man yonder; sehen Sie jenen Baum? do you see yon tree; —, der ..., he who, he that; — ..., dieser ..., the first ..., the other ...; bald dieses, bald jenes, now this, now that; in —em Leben, in —er Welt, in the other world; — Weise sagte, a certain sage said.
Jen'ner, *m.* *v.* Jänner.
Jen'seit, *prp.* (jenseit eines Ortes) beyond, on yon side; on the other side; — des Meeres, beyond sea; von — des Flusses, from beyond the river; — des Grabes, on the other side of the grave.
Jen'seitig, *a.* opposite; (in der Geographie) ulterior.
Jen'seits, *adv.* on the other side; in the other world, in the next world.
Jen'seits, *n.* -, the next life.
Jeremi'as, *m.* -, Jeremy (*m.*).
Je'richorose, *f.* -, *pl.* -n, aspalathus.
Jer'sey, *n.* -s, Jersey.
Jeru'salem, *n.* -s, Jerusalem; das befreite —, (Gedicht) Jerusalem Delivered.
Jesuit', *m.* -en, *pl.* -en, Jesuit.
Jesuit'en, (in Zusammensetzungen) — kleid, *n.* Jesuit's-habit; —mütze, —nuß, *f.* saligot; —orden, *m.* order of the Jesuits, company of Jesus; —pulver, *n.* Jesuit's-powder; —thee, *m.* Mexican tea.
Jesuit'in, *f.* -, *pl.* -nen, Jesuitess.
Jesuit'isch, *a.* Jesuitical; —, *adv.* Jesuitically.
Jesuitis'mus, *m.* -, Jesuitism.
Je'sus, *m.* -su, Jesus; — Christus, Jesus Christ.
Jett'chen, *n.* -s, *abbr.* für Henriette, Harriot, Harriett (*f.*).
Jetz'ig, *a.* present, now, actual; der —e König, the present king; —er Zeit, now a-days, in our time.
Jetzt, (**Jetz'o** [n. u.]), *adv.* now, at present; nur — erst, eben —, gerade —, but just now; für —, for the present; bis —, hitherto; von — an, henceforth, from this time forward.
Jetz'und, Jetzun'der, *adv.* (n. u.) *v.* Jetzt.
Je'weilig, *a.* happening sometimes.
Jo'achim, *m.* -s, Joachim, Jehoiachin (*m.*).
Jobst, *m.* *v.* Jodocus.
Joch, *n.* -es, -s, *pl.* -e, yoke; bow, pillars and crossbeams supporting a wooden bridge; chain of mountains, ridge of mountains; a measure of land; *fig.* yoke; in das — spannen, to put to the yoke; an einem —e ziehen, *fig.* to draw the yoke together; unter das — bringen, to bring under the yoke, to subjugate, to enslave; das — abschütteln, to shake off the yoke; — der Ehe, yoke of marriage; ein — Ochsen, a yoke of oxen; —bein, *n.* cheekbone; —bogen, *m.* bow between the cheek and temple; —fisch, *m.* zygaena; —ochs, *m.* yoke-ox; —riemen, *m.* yoke-ring; —träger, *m.* *T.* arch.
Jockei', *m.* -s, *pl.* -e, jockey; —hut, *m.* jockey-hat; —peitsche, *f.* jockey-whip.
Jod, *n.* -es, -s, *T.* iodine.
Jodo'cus, (**Jo'del, Jö'del, Jobst**), *m.* -, Joyce (*m.*). [(*m.*).
Jo'hann, *m.* -s, **Johan'nes**, *m.* -, John
Johan'na, *f.* -, Jane, Johanna (*f.*).
Johan'nis, (in Zusammensetzungen) — apfel, *m.* John-apple, geniting; — beere, *f.* currant; die schwarze — beere, black currant; —beersaft, *m.* currant-juice; —beerstaude, *f.* —beerstrauch, *m.* currant-bush; —beerwein, *m.* currant-wine; — blume, *f.* daisy; —brod, *n.* carob, St. John's bread; — fest, *n.* — tag, *m.* St. John's day, midsummer-day; — feuer, *n.* St. John's fire; — gans, *f.* albatross; — käfer, — wurm, *m.* globard, glow-worm; — kraut, *n.* hypericon; — lauch, *m.* ciboule; — öl, *n.* oil of St. John's wort; — pfirsche, *f.* midsummer-peach; — ritter, *m.* *v.* Johanniterritter; —wedel, *m.* meadow-sweet spiraea; — wurm, *m.* — würmchen, *n.* *v.* — käfer.
Johanni'ter, *m.* -s, *pl.* -, knight of St. John; — orden, *m.* order of Malta; — ritter, *m.* knight of the order of Malta, Hospitaller.
Jol'le, *f.* -, *pl.* -n, *T.* yawl, jolly-boat; —nführer, *m.* wherry-man.
Joll'tau, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* girt-line.
Jo'nas, *m.* -, Jonah, Jonas (*m.*).
Jo'nathan, *m.* -s, Jonathan (*m.*).
Jo'nisch, *a.* Jonian, Jonic; die —en Inseln, the Jonian islands; —e Versfuß, jonic.
Jonquil'le, *f.* -, *pl.* -n, jonquil.
Jo'pe, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* jacket, bodice.
Jo'seph, *m.* -s, Joseph (*m.*); — sstab, *m.* white double daffodil. [(*f.*).
Jose'phe, Josephi'ne, *f.* -, Josephine
Jo'sua, *m.* -s, Joshua (*m.*).
Jo'ta, *n.* -s, jot.
Jotacis'mus, *m.* -, *T.* jotacism.
Journa'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, journal, magazine; *T.* day-book; kritische —, review.
Journalist', *m.* -en, *pl.* -en, journalist, magazine-writer, reviewer.
Jovia'lisch, *a.* jovial.
Jovialitä't, *f.* -, jovialiaty.
Ju'bart, *m.* -s, *pl.* -e, *v.* Jupiterfisch.
Ju'bel, *m.* -s, (über ein Ding) jubilation; rejoicings, mirth; public joy; — braut, *f.* bride-jubilant; — bräutigam, *m.* bride-groom-jubilant; — feier, *f.* — fest, *n.* jubilee; — freude, *f.* joy of jubilee; —gesang, *m.* song of jubilee; —geschrei, *n.* cry of jubilee; —greis, *m.* old man who holds a jubilee; — hochzeit, *f.* jubilee nuptials; — jahr, *n.* jubilee; — lied, *n.* song of jubilee; —predigt, *f.* jubilee-sermon; — priester, *m.* priest-jubilant; — ruf, *m.* acclamation, shouts; — sonntag, *m.* second sunday after Easter.
Ju'beln, *v. n.* (über ein Ding) to jubilate, to exult, to triumph.
Jubila'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *v.* Jubelgreis.
Jubilä'um, *n.* -s, *pl.* -läen, jubilee.
Jubili'ren, *v. n.* (über ein Ding) to jubilate, to exult, to triumph.
Juch! Juch'he! Juch'hei! *i. vulg.* huzza! hey-day!
Ju'chart, *m.* -es, -s, *pl.* -e, acre
Juch'ten, *m.* -s, Muscovy-leather, Russia-leather, juffs.

Juch'zen, *v. n.* to huzza. [itch.

Juckbohne, *f.* -, *pl.* -n, cowhage, cow-

Jucken, *v. a. et v. imp.* (es juckt mich) to rub, to scratch, to irritate; to itch; es juckt mich am Arme, my arm itches; —, *v. n.* (Einem) to itch; die Haut juckt ihm, *fig.* he requires cudgelling.

Jucken, *n.* -s, itching, itch.

Jucks, *m.* -ses, *vulg.* joke; dirt.

Judä'a, *n.* -s, Judea.

Judaisi'ren, *v. n.* to judaize.

Judais'mus, *m.* -, judaism.

Ju'das, *m.* -, Judah, Judas (*m.*); —baum, *m.* Judas tree; —kuß, *m.* kiss of a traitor; —ohr, *n.* —schwamm, *m.* jew's ear; —schweiß, *m.* extreme anguish.

Ju'de, *m.* -n, *pl.* -n, jew; *fig.* usurer; miser; der ewige —, the wandering jew; —napfel, *m.* Adam's apple; —n=art, *f.* jewish manner; nach —nart, jewishly; —nbazar, *m.* market-place for jews; —ndocke, *f.* winter-cherry; nightshade-berry; —neid, *m.* jew's oath; —nemancipation, *f.* emancipation of the jews; —ngasse, *f.* jews' street; —ngenoß, *m.* —ngenossin, *f.* proselyte among jews; —nharz, *n.* *v.* —nleim; —nkirsche, *f.* winter-cherry, alkekengi; —nland, *n.* country inhabited by jews; Judea; —nleim, *m.* —npech, *n.* asphaltos, jew's-pitch; —nmäkler, *m.* jew-broker; —nname, *m.* jewish name; —nnuß, *f.* bladder-nut; —npappel, *f.* jew's mallow; —n=schaft, *f.* jewry; —nschule, *f.* —n=tempel, *m.* synagogue; —nspieß, *m.* *fig. vulg.* excessive usury; —nstein, *m.* jew's-stone; —nsteuer, *f.* duty paid by the jews; —nthum, *n.* judaism, jewishness; —nweihrauch, *m.* (Pflanze) jew's-frankincense; —n=wucher, *m.* unlawful usury; —nzins, *m.* interest taken by jews; —nzopf, *m.* plica Polonica.

Jü'deln, *v. n.* to speak like a jew.

Jü'din, *f.* -, *pl.* -nen, jewess.

Jü'disch, *a.* judaic, judaical, jewish; das —e Land, Judea; —, *adv.* jewishly, in a jewish manner, like a jew.

Ju'dith, *f.* -, Judith (*f.*).

Juften, *m.* *v.* Juchten.

Ju'gelbeere, *f.* -, *pl.* -n, bilberry.

Ju'gend, *f.* -, youth; adolescence; *fig.* young people, the youth; von — auf, from one's youth; in seiner —, when he was young; —alter, *n.* youth, juvenility; —blüthe, *f.* flower of youth; —fehler, *m.* youthful fault; —feuer, *n.* —hitze, *f.* fire *or* mettle of youth; —freund, *m.* —freundin, *f.* early friend; —fülle, *f.* fulness of youth; —gemüth, *n.* youthful disposition; —genosse, *m.* companion of youth; —jahre, *pl.* early years; —kraft, *f.* vigour of youth, youthful strength; —land, *n.* land of one's youth; —streich, *m.* folly of youth, juvenile trick; —traum, *m.* youthful dream; —zeit, *f.* youth.

Ju'gendlich, *a.* juvenile, youthful, young; —e Alter, juvenility; —e Hitze, juvenileness; —, *adv.* youthfully.

Ju'gendlichkeit, *f.* -, juvenility, youthfulness. [joke.

Juks, *m.* -ses, *vulg.* filth, dirt; jest,

Ju'lchen, *n.*-s, *abbr.* für Juliane, Gill (*f.*).

Ju'lepp, *m.* -s, julap, julep.

Ju'li, *m.* -s, **Ju'lius**, *m.* -, July; —revolution, *f.* revolution of July; —tage, *pl.* days of July.

Julia'n, *m.* -s, Julian (*m.*).

Julia'ne, *f.* -, Juliana, Gillian (*f.*).

Julia'nisch, *a.* Julian; —e Jahrrechnung, Julian aera.

Jü'lich, *n.* -s, Juliers.

Ju'lius, *m.* -, Julius (*m.*).

Jumar're, *f.* -, *pl.* -n, jumart.

Jung, *a.* young; youthful; *fig.* new; — und frisch, young and brisk; ein —er Mensch, a youth, young man; —e Eheleute, new-married people; — gewohnt, alt gethan, *prov.* what is bred in the bone, will never out of the flesh.

Jun'ge, *m.* -n, *pl.* -n, boy, lad, stripling; (Lehrling) apprentice; —, *n.* -n, *pl.* -n, young; ein —es, a young one; die —n, the young ones; (eines Bären, Wolfes, ꝛc.) cub; (einer Hündin) puppy; (einer Katze) kitten; — werfen, to bring forth young; (von Hunden) to whelp; (von Katzen) to kitten; (vom Wilde) to fawn.

Jun'gemagd, *f.* -, *pl.* -mägde, chamber-maid, house-maid.

Jun'gen, *v. n.* to bring forth young.

Jun'gen, *pl.* von Junge; —arbeit, *f.* boyish work, work done by apprentices; —haft, *a.* boyish; *adv.* boyishly; —jahre, *pl.* years of boyhood, years of apprenticeship; —mäßig, *a.* boyish, ill-behaved; —possen, —streich, *m.* boyish trick.

Jün'ger, *m.* -s, *pl.* -, **Jün'gerin**, *f.* -, *pl.* -nen, disciple, adherent, follower; —schaft, *f.* state of being a disciple.

Jung'fer, *f.* -, *pl.* -n, virgin, maid; maiden; (als Titel) miss; chamber-maid, house-maid; (Insect) libella, dragon-fly; *T.* (Handramme) rammer, beetle; *T.* dead-eye; maiden fortress; eine alte —, an old maid, stale virgin; nackte —n, (Pflanze) meadow-saffron; die — aus Numidien, Numidian hen; —bogen, *m.* (Pflanze) virgin's bower; —nbiene, *f.* virgin-bee; —nblei, *n.* virgin-lead; —nerde, *f.* virgin-earth; —nfieber, *n.* green sickness; —n=finger, *m.* ring-finger; —ngold, *n.* virgin-gold; —nhaar, *n.* (Pflanze) maiden hair; —nhäring, *m.* herring on the point of spawning; —nhäringe, *pl.* the best quality of Dutch herrings; —nhäutchen, *n.* hymen; —nhonig, *m.* virgin-honey, virgin-combs; —n=kamm, *m.* (Pflanze) lady's comb; (Muschel) virgin-cockle; —nkind, *n.* bastard; firstborn child; —nknecht, *m.* man slavishly devoted to the female sex; —nkrankheit, *f.* green sickness; —nkranz, *m.* bridal garland; —n=krone, *f.* crown of virginity; —nmarmor, *m.* virgin-marble; —nmilch, *f.* benzoin, virgin's milk; —nnelke, *f.* maiden pink; —nöl, *n.* virgin-oil; —npergament, *n.* virgin-parchment; —npflaume, *f.* maiden-plum; —n=quecksilber, *n.* virgin-mercury; —n=raub, *m.* rape, ravishment; —nräuber, *m.* ravisher; —nrede, *f.* maiden speech; —nschänder, *m.* deflourer; —nschloß, *n.* virgin-knot; —nschrift, *f. T.* letters called pearl; —nschwefel, *m.* virgin sulphur; —nstand, *m.* virginity, maidenhood; —nsteuer, *f.* maiden rent; —nsucht, *f. v.* —nkrankheit; —nwachs, *n.* virgin-wax; —schaft, *f.* virginity, maidenhood, maidhood.

Jüng'ferlich, *a.* virginal, maiden; timid, coyish; —, *adv.* maidenly; coyishly.

Jung'frau, *f.* -, *pl.* -en, virgin, maid; *T.* virgo; die heilige —, the holy Virgin; —enschänder, *m.* debaucher of virgins; —schaft, *f.* virginity, maidenhead, maidenhood.

Jung'fräulich, *a.* virginal maiden, maiden-like; —, *adv.* maidenly.

Jung'fräulichkeit, *f.* -, maidenliness, maiden-like behaviour; coyishness.

Jung'gesell, *m.* -en, *pl.* -en, bachelor, single man; —enschaft, *f.* —enstand, *m.* bachelorship.

Jüng'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, youth, young man, youngster; weiße —e, (Pflanze) Venus-navel-wort; —salter, *n.* —sjahre, *pl.* youth; —shitze, *f.* juvenile ardour.

Jung'meister, *m.* -s, *pl.* -, the last master that has been received into a guild.

Jüngst, *adv.* lately, of late.

Jüng'ste, von Jung, youngest; last; — Gericht, — Tag, doomsday, day of judgment.

Jung'thier, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* fawn.

Ju'ni, *m.* -s, **Ju'nius**, *m.* -, June.

Jun'ker, *m.* -s, *pl.* -, young nobleman; younker, youngster; country-squire; —haft, —mäßig, *a.* cavalier; *adv.* cavalierly; —thum, *n.* oppressive haughtiness of the nobility.

Junkeri'ren, **Jun'kern**, *v. n.* to play the gentleman, to squire it.

Jun'ta, *f.* -, *pl.* -ten, junta, council.

Ju'pe, *f.* -, *pl.* -n, jupon, jacket.

Ju'piter, *m.* -s, Jupiter; —sbart, *m.* (Pflanze) Jupiter's-beard; —sblume, *f.* silver-bush; —sfisch, *m.* pike-headed whale; —skern, *n.* date-plum; —smond, *m.* satellite of Jupiter.

Jurament', *n.* -es, -s, *pl.* -e, oath.

Jura't, *m.* -en, *pl.* -en, church-warden.

Jür'gen, *m.* -s, *vulg.* George (*m.*).

Juri'disch, *v.* Juristisch.

Jurisdictio'n, *f.* -, jurisdiction.

Jurisprudenz', *f.* -, jurisprudence.

Jurist', *m.* -en, *pl.* -en, jurist, jurisconsult, lawyer.

Juristerei', *f.* -, jurisprudence; lawyer's tricks.

Jurist'isch, *a.* juridical, relating to the law, legal; —, *adv.* juridically, in law.

Ju'ry, *f.*-, *pl.* -s, jury; die große —, the grand jury; die kleine —, the petty jury.

Jus, *n.* -, law; das — studiren, to study the law.

Just, *adv.* just, even now; just now, but just.

Justifici'ren, *v. a.* justify.

Justi'r, (in Zusammensetzungen) —feile, *f. T.* adjusting file; —waage, *f. T.* adjusting balance.

Justi'ren, *v. a.* to adjust.

Justi'ren, *n.* -s, *T.* justification.

Justi'z, *f.* -, justice; —beamte, *m.* officer of justice; —pflege, *f.* administration of justice; —rath, *m.* counsellor of justice; —sache, *f.* matter of justice; —wesen, *n.* judicature.

Justizia'rius, *m.* -s, *pl.* -rien, justiciary.

Jut'ta, *f.* v. Johanna.

Juwe'l, *m.* -s, *pl.* -en, **Juwe'le**, *f.* -, *pl.* -n, jewel; *pl.* jewelry; mit —en schmücken, to jewel; —enbürste, *f.* jeweler's brush; —endiebstahl, *m.* jewel-robbery; —enfutter, *n.* case of jewelry; —enhandel, *m.* jeweler's trade; —enhändler, *m.* jeweler; —enkäfer, *m.* diamond-beetle; —enkistchen, *n.* frame for jewels; casket.

Juwelie'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, jeweler; —waage, *f.* jeweler's scales.

K.

Kaa, *f.* -, *pl.* -en, cot, hut.

Kaag, *n.* -es, -s, *pl.* -e, kind of Dutch vessel.

Kaak, *m.* -es, *pl.* -e, *T.* heavy squall of wind; pillory.

Ka'bala, ꝛc. v. Cabbala, ꝛc.

Kab'beln, *v. n. et* — (sich), *v. r. vulg.* to exchange words, to quarrel; *T.* to rise against the sea; die See kabbelt, the wind rises against the sea.

Ka'bel, *f.* -, *pl.* -n, *T.* cable; lot; share; —garn, *n.* rope-yarn; —gat, *n. T.* cable stage; —länge, *f.* cable's length; —raum, *m. v.* —gat; —seil, —tau, *n.* cable; —tanz, *m.* sailor's dance.

Ka'beljau, Ka'bliau, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cod-fish; gedörrte —, dried cod, cod-fish; junge —, codling; —rogen, *m.* codroan.

Ka'beln, *v. a. et n.* to draw lots; to distribute by lot.

Ka'belung, *f.* -, *pl.* -en, lot of goods, allotment.

Ka'bestan, *m.* -s, *pl.* -e, *T.* capstan.

Ka'bliau, *m. v.* Kabeljau.

Kabu'se, *f.* -, *pl.* -n, little room, hut; cook-room in a ship, cabuse.

Ka'buskraut, *n.* -es, -s, cabbage.

Kabuz'e, *f. v.* Capuze.

Kach'el, *f.* -, *pl.* -n, earthen pane; Dutch tile; earthen vessel; old woman; —form, *f.* mould for Dutch tiles; —ofen, *m.* stove composed of Dutch tiles.

Kack'e, *f.* -, *vulg.* turd.

Kack'en, *v. n. vulg.* to cack.

Kack'erlack, *m.* -en, *pl.* -en, albino, white moor.

Ka'der, *m.* -s, fleshy fulness under the chin, double chin.

Kä'fer, *m.* -s, *pl.* -, beetle, chafer, scarabee; —muschel, *f.* oscabrion; —schnecke, *f.* scarabee-snail; —schröter, *m.* bull-fly, great horn-beetle.

Kaff, *n.* -es, -s, *pl.* -e, chaff.

Kaffee, *m.* -s, (Bohnen) coffee; (Getränk) coffee; —brennen, to roast coffee; —baum, *m.* coffee-tree; —bohne, *f.* coffee-berry; —brenner, *m.* coffee-roaster; —bret, *n.* coffee-tray; —geschirr, *n.* coffee-things; —haus, *n.* coffee-house; —kanne, *f.* coffee-pot; —kessel, *m.* coffee-kettle; —lampe, *f.* coffee-lamp; —löffel, *m.* tea-spoon; —maschine, *f.* coffee-biggin, coffee-machine; —mühle, *f.* coffee-mill; —pauke, *f.* —schütter, *m.* —trommel, *f.* coffee-drum, coffee-roaster; —plantage, —pflanzung, *f.* coffee-plantation; —schälchen, *n.* —tasse, *f.* coffee-dish, coffee-cup; —schenk, —wirth, *m.* coffee-man; keeper of a coffee-house; —teller, *m.* coffee-plate; —tisch, *m.* coffee-table; —zeug, *n.* coffee-service, coffee-things.

Kaffer, *m.* -s, *pl.* -n, Caffre; —nland, *n.* Caffraria.

Kaffetie'r, *m. v.* Caffetier und Kaffeeschenk.

Kä'fich, Kä'ficht, Kä'fig, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cage, bird-cage; *fig.* prison.

Kafil'ler, *m.* -s, *pl.* -, fleaer, flayer, knacker.

Kafillerei', *f.* -, *pl.* -en, flaying-house; flayer's dwelling-house; knacker's business.

Kahl, *a.* bald, bare; naked, callow, threadbare; *fig.* empty, poor; sorry, bad, barren; — abgeschoren, close shaved; eine —e Ausflucht, eine —e Entschuldigung, a poor shift; —e Schiff, unrigged vessel; —, *adv.* baldly, barely, poorly, miserably; —kopf, *m.* bald-head; —köpfig, *a.* bald-headed, bald-pated; —köpfigkeit, *f.* bald-headedness, baldness.

Ka'hlheit, *f.* -, baldness, bareness; bleakness.

Kahm, Kahn, *m.* -es, -s, mould (gathered on liquids).

Ka'hmen, *v. n.* to grow mouldy.

Ka'hmig, Ka'hnig, *a.* mouldy.

Kahn, *m.* -es, -s, *pl.* Kähne, boat, wherry, skiff; *v.* Kahm; —förmig, *a.* boat-shaped; —führer, *m.* wherryman; master of a river-boat; —geld, *n.* fare, ferriage.

Kai, *m.* -es, -s, *pl.* -e, quay, wharf; —geld, *n.* wharfage, kayage; —meister, *m.* wharfinger.

Kai'man, *m.* -s, *pl.* -e, cayman, American crocodile.

Kai'ser, *m.* -s, *pl.* -, emperor; der türkische —, grand seignior, sultan; über des —s Bart streiten, to quarrel about a trifle; —burg, *f.* imperial palace; —gelb, *n.* mineral yellow; —geld, *n.* imperial coin; —groschen, *m.* imperial groat; —gulden, *m.* imperial florin; —haus, *n.* imperial house; —krone, *f.* imperial crown; (Pflanze) imperial lily; —pflaume, *f.* red bonum-magnum; —reich, *n.* —staat, *m.* empire; —salat, *m.* tarragon; —schnitt, *m. T.* cesarian section; —thee, *m.* imperial tea; —wahl, *f.* election of an emperor; —würde, *f.* dignity of an emperor, imperial dignity.

Kai'serin, *f.* -, *pl.* -nen, empress; verwittwete —, empress dowager.

Kai'serlich, *a.* imperial; die —en, the emperor's troops.

Kai'serling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (Pflanze) bird's eye; golden agaric.

Kai'serthum, *n.* -es, -s, *pl.* -thümer, empire.

Ka'jen, *v. a. T.* to set the yards apeak.

Kajü'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* cabin, captain's room; die große —, state-room; —njunge, *m.* cabin-boy; —npassagier, *m.* cabin-passenger.

Kak, *m. v.* Kaak.

Kakadu', Kaka'o, *v.* Cakadu, Cacao.

Ka'kelbunt, *a. vulg.* spotted.

Ka'ken, *v. a. T.* to gut and salt herrings in order to barrel them.

Ka'kerlak, *m. v.* Kackerlack.

Kalamit', *m.* -s, *T.* stralstein, lamellar actinolite.

Kalan'der, *m.* -s, *pl.* -, corn-worm, weevil.

Kalb, *n.* -es, -s, *pl.* Kälber, calf; *T.* fawn; *fig.* wag; blockhead; ein — abbinden (abspänen, absetzen), to wean a calf; mit fremdem —e pflügen, secretly to make use of another's assistance; das — auslassen, to be wanton; ein — anbinden, *vulg.* to vomit; —artig, *a.* calf-like; —fell, *n.* calf's skin, calf-skin; *fig.* drum; —fleisch, *n.* veal; —leder, *n.* calves-leather; in —leder gebunden, bound in calf; —sauge, *n.* large eye; —sbraten, *m.* roast veal; —sbröschen, *n.* —sdrüse, —smilch, *f.* sweet-bread; —sbrust, *f.* breast of veal; —sfuß, *m.* calf's-foot; —sgekröse, —sgeschlinge, *n.* calfs-gather, calves' harslets, calves' pluck; —shinterviertel, *n.* loin of veal; —skeule, *f.* —sschlägel, *m.* leg of veal; —skopf, *m.* calf's head; —slab, *n.* rennet; —spergament, *n.* vellum; —sschnitten, —scarbonaden, *pl.* veal-steaks; —sviertel, *n.* quarter of veal; —svorderviertel, *n.* shoulder- and breast-piece of veal.

Kal'ben, *v. n.* to calve.

Käl'ber, *pl.* von Kalb; —braten, *m.* roast veal; —drüse, *f.* sweet bread of veal; —gekröse, *n.* calf's-pluck, calves' pluck; —kropf, *m.* chervil; —magen, *m.* maw of a calf; —stoß, *m.* leg of veal; —zahn, *m.* calf's tooth; *T.* denticle.

Käl'bern, *a.* of veal.

Käl'bern, *v. n.* to calve; *fig.* to be wanton, to be full of waggery; *vulg.* to vomit.

Kaldau'nen, *pl.* tripes, guts, garbage, bowels.

Kalebas'se, *f.* -, *pl.* -n, calibash.

Kaledo'nien, *n.* -s, Caledonia, Scotland.

Kaledo'nier, *m.* -s, *pl.* -, Caledonian.

Kaledo'nisch, *a.* Caledonian.

Kaleidosco'p, *n.* -es, -s, *pl.* -e, kaleidoscope.

Kaleidosco'pisch, *a.* kaleidoscopical.

Kalekut', *m. v.* Calekut.

Kalen'der, *m.* -s, *pl.* -, calendar, almanack; —machen, *fig.* to be in a brown study; —macher, *m.* almanack maker.

Kalesch'e, *f.* -, *pl.* -n, calash.

Kalfa'tdocken, *pl.* graving-docks.

Kalfa'teisen, *n.* -s, *pl.* -, *T.* calking-iron, horsing iron.

Kalfa'terer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* calker.

Kalfa'tern, *v. a. T.* to calk.

Kalfa'tern, *n.* -s, calking.

Kalfa'twerg, *n.* -s, *T.* oakum.

Ka'li, *n.* -s, kali, saltwort; *T.* potash, potassa.

Kali'ph, Kali'f, *m.* -en, *pl.* -en, calif.

Kalipha't, Kalifa't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, califate.

Kalk, *m.* -es, -s, lime; *T.* lime; gebrannte —, quick lime; gelöschte —, slaked lime; —brennen, to burn lime; mit—bewerfen, to rough-cast, to parget; —artig, *a.* calcareous; —äscher, *m. T.* (der Gerber) lime-pit; —beule, *f.*

T. chalky swelling; —brennen, n. burning lime; — brenner, m. lime-burner; —bruch, m. lime-stone-pit; —brühe, f. (bei Gerbern) lime-water, lime-pit; — erde, f. calcareous earth; — faß, n. mortar-trough, lime-tub; — fuge, f. seam of mortar; —gebirge, n. calcareous mountain; — grube, f. lime-pit; —hütte, f. lime-kiln; — kübel, m. mortar-tub; — lauge, f. lime-lye; — malerei, f. fresco-painting; —mergel, m. marl; — milch, f. T. milk of lime, cream of lime; —mühle, f. lime-mill; —ofen, m. lime-kiln; — salz, n. wall-salt; T. salt of lime; — sand, m. calcareous sand; — schaufel, f. lime shovel; —sieb, n. lime-sieve; —sinter, m. stalactite; — spath, m. calcareous spar; — stein, m. lime-stone, calcareous stone; — tuff, m. tufaceous lime-stone; — wasser, n. lime-water; — wolle, f. skinner's wool.

Kal'ken, v. n. to soak in lime-water, to mix with lime.

Kal'kicht, a. lime-like.

Kal'kig, a. chalky.

Kalligra'ph, m. -en, pl. -en, caligrapher.

Kalligraphie', f. -, caligraphy.

Kalligra'phisch, a. caligraphic.

Kalm, m. -es, -s, T. calm; —, a. still, calm, quiet.

Kalmank', m. -es, -s, pl. -e, T. callimanco; doppelte —, double callimanco, lasting. [miser.

Kalmäu'ser, m. -s, pl. -, muser; dotard;

Kalmäu'sern, v. n. to muse, to be in a brown study; to live niggardly.

Kal'men, v. n. T. to be still, to be calm; to be dozing.

Kalmuck', m. et n. -s, bearskin; —, m. -s, sweet-scented flag.

Kalmuck'e, m. -n, pl. -mücken, Kalmuc.

Kal'mus, m. -, calamus.

Kalt, a. cold, frigid, algid, chill; fig. cold; insensible, reserved; mir ist —, I am cold; — machen, to chill; fig. to murder; der —e Brand, gangrene; das —e Fieber, ague; ein —er Schlag, thunder-clap not attended by ignition; —e Küche, cold meat; — hämmern, T. to cold-beat; —, adv. coldly, frigidly, etc.; —blasig, a. T. hard to be rendered fusible; —blüter, m. amphibious animal; — blütig, a. cold-blooded; fig. cold, quiet, deliberate; adv. coldly, in cold blood; — blütigkeit, f. cold-bloodedness; cold blood, calmness, coolness; composedness, deliberateness; —brüchig, a. T. (vom Eisen) cold-short; —herzig, a. cold, frigid, indifferent; —herzigkeit, f. indifference; —meißel, m. T. chisel to cut the iron when cold; —schale, f. cool allay; —schlagamboß, m. T. anvil on which the copper is beaten without fire; —schmied, m. brazier; —sinn, m. —sinnigkeit, f. coldness, frigidity; —sinnig, a. cold, frigid, indifferent; adv. coldly, frigidly.

Käl'te, f. -, cold, coldness, chill, frigidity, frigidness; fig. coldness, frigidity; erstarrt vor —, chilled with cold; die — läßt nach, the weather grows mild.

Kal'ten, v. n. to grow cold.

Käl'ten, v. a. to chill.

Käl'tend, p. et a. chilling; frigorific.

Kält'lich, a. coldish, chilly.

Kamasch'en, pl. v. Gamaschen.

Kamee'l, n. -es, -s, pl. -e, camel; T. cable; vulg. fig. blockhead; —führer, m. v. —treiber; —garn, n. mohair-yarn; —haar, n. camel's hair; —hengst, m. male camel; —heu, n. squinant, camel's hay; —kuh, —stute, f. female camel; —pardel, m. camelopard; —treiber, —wärter, m. camel-driver; —ziege, f. camel goat, Angora goat.

Ka'melblume, f. -, pl. -n, camomile.

Kamelopard', n. -es, -s, pl. -e, v. Kameelpardel.

Kamelot', m. v. Camelot.

Kä'melziege, f. v. Kameelziege.

Kam'erad, m. v. Camerad.

Kamil'le, f. -, pl. -n, camomile; —nthee, m. camomile-tea.

Kami'n, n. -es, -s, pl. -e, chimney, fire-side; —aufsatz, m. chimney-ornament; — besen, m. hearth-broom; — bret, n. chimney-board; — ecke, f. chimney-corner; —feger, m. chimney-sweeper; — feuer, n. chimney-fire; — geld, n. chimney-money; — gitter, n. chimney-fender; — haken, m. chimney-hook; —kappe, f. chimney-top; —mantel, m. mantle-tree of a chimney; —ruß, m. chimney-black; — röhre, f. tunnel of a chimney; —schirm, m. fire-screen; —sims, m. chimney-piece; —stück, n. chimney-piece; — winkel, m. chimney-corner.

Kamiso'l, n. -es, -s, pl. -e, waist-coat.

Kamm, m. -es, -s, pl. Kämme, comb; carding-machine; (eines Gebirges) ridge; (der Austern) beard; (der Thiere) comb, crest; T. rock, that breaks under a softer stone; (eines Rades) cog; (bei Webern) sley, stays; (der Trauben) stalk; (am Schlüssel) bit; enge —, dandriff-comb; —auster, f. cony-fish; —blatt, n. T. weaver's stay with its staves; —blume, f. camomile; — braten, m. roasted ribs of beef; —bruch, m. T. rupture in the upper part of a dike; — bürste, f. comb-brush; —deckel, m. pad; housing; —dose, f. comb-cox; —fett, n. melted horse-grease; — förmig, a. comb-like; —futter, — futteral, n. comb-case; —haken, m. nape; —hebel, m. T. balances that raise the stay; —krapp, m. bunch-madder; — lade, f. comb-tray; —lerche, f. crested lark; —litze, f. T. string of yarn; —macher, m. comb-maker; —maschine, f. combing machine; —muschel, f. two-shelled cockle-shell, scallop; —rad, n. T. cog-wheel; —schaft, m. T. shaft on a silk-weaver's stay; —setzer, m. carder; —stück, n. neck-piece; —stürzung, f. T. breaking down of the top of a dike; —wolle, f. carded wool; —zahn, m. tooth of a comb; —zwecken, pl. the smallest tacks.

Käm'men, v. a. to comb; to card; — (sich), v. r. to comb one's own head.

Kam'mer, f. -, pl. -n, chamber, room; bed-room; fig. chamber, exchequer, board; hollow, cavity; — (einer Kanone, 2c.) chamber; — advocat, m. lawyer of the exchequer; —amt, n. office at the exchequer; —archiv, n. exchequer-archives; — becken, n. chamber-pot, chamber-bason; — bediente, m. chamber-servant; officer at the exchequer; —bote, m. messenger of the exchequer; — capelle, f. chamber-chapel; — collegium, n. exchequer-college; — consulent, m. v. — advocat; —copist, m. copyist at the exchequer; —diener, m. valet de chambre, waiting man; — diener des Königs, gentleman of the privy chamber; — director, m. director of the board of finances; —einkünfte, pl. revenues of the exchequer; — fourier, m. court's quarter-master; — frau, f. gentlewoman, waiting woman; —fräulein, n. lady of the bed-chamber, maid of honour; —gefälle, pl. chamber-revenues; —gericht, n. chamber, supreme court of judicature; (in England) exchequer; —gerichtspräsident, m. president of a supreme court of judicature; — graf, m. (in Oestreich) chief overseer of the mines; —gut, n. domain, crown-lands; —heiduck, m. footman attached to the prince's person; — —heizer, m. chamber-heater; —herr, m. chamberlain, lord of the king's bedchamber; —herrnschlüssel, m. golden key of a chamberlain; —herrnstelle, f. chamberlainship; —jäger, m. prince's huntsman; — jungfer, f. chamber-maid; —junker, m. gentleman of the bed-chamber; —kätzchen, n. fig. vulg. chamber-maid; — lakei, m. chamber-servant; —latte, f. T. vine-lath; —lehen, n. fief held of the chamber of finances; — mädchen, n. chamber-maid; —magd, f. chamber-servant; —musik, f. chamber-music; musicians of a prince's chapel; —musikus, m. chamber-musician; — pächter, m. farmer of a public domain; — page, m. chamber-page; —präsident, m. president at the exchequer-college; president of the prince's supreme court of judicature; —procurator, m. attorney of the exchequer; —rath, m. chamber-counsellor; — richter, m. president of the chamber; —sache, f. matter of the exchequer; —schreiber, m. clerk at the exchequer; —secretair, m. secretary to the board of finances; —spiegel, m. T. stopple for a gun; —stück, n. T. chamber; —thür, f. door of a small chamber; —tisch, m. chamber-table; —topf, m. chamber-pot; —trauer, f. minor mourning of a court; —tuch, n. cambric, fine lawn; — weib, n. chamber-woman; — wissenschaft, f. science of finances; —zahlmeister, m. paymaster at the exchequer; a prince's cash-keeper; —zofe, f. v. —jungfer.

Käm'mer, m. -s, pl. -, **Käm'merin**, f. -, pl. -nen, comber; carder.

Käm'merchen, **Käm'merlein**, n. -s, pl. -, little chamber, closet; —spiel, n. the knave out of doors.

Kämmerei', f. -, pl. -en, exchequer, exchequer-college, finances.

Käm'merer, m. -s, pl. -, chamberlain, treasurer.

Kammerie'r, m. -s, a prince's cash-keeper.

Käm'merling, m. -es, -s, pl. -e, chamberlain; valet. (l. u.)

Käm'pe, m. -n, pl. -n, champion; boar.

Kampelei', f. -, pl. -en, vulg. quarreling. [to altercate.

Kam'peln (sich), v. r. vulg. to quarrel,

Kampf, m. -es, -s, pl. Kämpfe, combat, conflict, struggle; fight, battle, wrestling; —begier, — begierde, f. eager desire for the combat; — begierig, — gierig, a. eager for combat; — fertig, a. ready for the combat; —gehülfe, m. second; —genoß, m. fellow-combatant; —hahn, m. game-cock; fighting-cock; —jagen, n. combat of wild beasts (for amusement); — kunst, f. pugilistic art; — lust, f. v. — begierde; —lustig, a. longing after the combat, warlike; —platz, m. wrestling-place, place of combat, fighting-

field, field of battle; lists; —probe, *f.* combat-proof; —recht, *n.* law of fighting; —richter, *m.* judge of the combat; —schwert, *n.* broadsword; —spiel, *n.* prize-fighting, combat for a prize; —übung, *f.* gymnastic exercise, exercise of tilting; —versucht, *a.* veteran; —zucht, *f. T.* fighting breed.

Käm'pfen, *v. a.* to combat, to fight, to wrestle, to struggle; mit dem Tode —, to be in agony, to struggle with death.

Kam'pfer, *m. v.* Campher.

Käm'pfer, *m.* -s, *pl.* -, combatant, wrestler, struggler, fighter, champion, pugilist; *T.* impost, chaptrel.

Kämpferie', *f.* -, *pl.* -en, galangal.

Kamtschada'le, *m.* -n, *pl.* -n, **Kamtschada'lin**, *f.* -, *pl.* -nen, Kamtschadale.

Kan'delbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, seringa, pipe-tree.

Ka'nefaß, *n. v.* Cannefaß.

Kancie', *f.* -, *pl.* -n, osier, wicker.

Kängu'ruh, *n.* -s, *pl.* -, kangaroo.

Kani'nchen, *n.* -s, *pl.* -, rabbit, cony; männliche —, buck coney; weibliche —, doe; — bau, *m.* —höhle, *f.* cony-burrow; — berg, *m.* —gehäge, *n.* cony-warren; — falle, *f.* rabbit-iron; — fell, *n.* coney-skin, rabbit-skin; — haare, *pl.* flue of rabbit; — höhle, *v.* — bau; —nest, *n.* rabbit's-nest; — wiesel, *n.* ferret; — wolle, *f.* coney-wool, flue. [cancer.

Kan'ker, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* spider;

Känn'chen, *n.* -s, *pl.* -, cannakin.

Kan'ne, *f.* -, *pl.* -n, can, tankard, mug; jug, pot; measure of liquids; eine — Bier, a pot of beer; eine — Wein, a quart of wine; zu tief in die — gucken, *prov.* to drink deep; —nbürste, *f.* bottle-brush; —ndeckel, *m.* pot-lid; —ngießer, *m.* pewterer; *fig.* would-be-politician; —ngießerei, *f.* nonsensical talk about politics; —nkraut, *n.* horse-tail, shave-grass; —nweise, *adv.* by pots, by quarts; —nzinn, *n.* pewter.

Kan'nengießern, *v. n.* to discuss politics, to talk of politics.

Kanniba'l, *v.* Cannibal.

Ka'non, ꝛc., *v.* Canon, ꝛc.

Kanona'de, *f.* -, *pl.* -n, cannonade, firing of artillery.

Kano'ne, *f.* -, *pl.* -n, cannon, piece of ordnance, gun; Seele einer —, inside of a cannon; eine — abnehmen, to dismount a cannon; eine — vernageln, to nail up a cannon; mit —n beschießen, to cannonade; mit —n schießen, to cannonade; —nbaum, *m.* snake-wood; — nbereich, *n. v.* — nschußweite; —nbürste, *f.* cannon-brush; —ndonner, *m.* report of cannon, cannonade; —nfest, *a.* cannon-proof; — nfieber, *n.* dread of firing, dread of fighting; —nherd, —nwall, *m.* battery; —nkeller, *m.* casemate; —nkugel, *f.* cannon-ball, cannon-bullet, cannon-shot; —nlauf, *m.* barrel of a piece of ordnance; —nofen, *m.* round stove; — npulver, *n.* cannon-powder; —nschuß, *m.* cannon-shot; —nschußweite, *f.* cannon-shot.

Kanonie'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cannoneer, gunner.

Kanoni'ren, *v. n.* to cannonade.

Kanoni'ren, *n.* -s, cannonading, cannonade.

Kant, (in Zusammensetzungen) —haken, *m.* iron hook, grappling-iron; —meißel, *m.* ridge-back mortice.

Kan'te, *f.* -, *pl.* -n, corner, edge, border; (Rand) brim, margin; (Leiste) ledge; (am Tuche) fag-end; (Spitze) lace; — nkleid, *n.* dress faced with lace; —ntuch, *n.* neck-cloth with lace; — nzwirn, *m.* fine thread.

Kan'ten, *v. a.* to furnish with edges; to put a thing upon its edge; to turn round.

Kän'tern, *n.* -s, *T.* canting.

Kan'tig, *a.* cornered, angular, cut out in points; —, *adv.* angularly; einen Stein — hauen, to hew a stone square.

Kan'zel, *f.* -, *pl.* -n, pulpit; chair; die — besteigen, to mount the pulpit; — beredsamkeit, *f.* pulpit-eloquence; — betrachtung, *f.* discourse from the pulpit; — lied, *n.* hymn before the sermon; — mäßig, *a.* suited to the pulpit; — rede, *f.* sermon; — redner, *m.* preacher, pulpit-orator; — sprache, *f.* — styl, *m.* pulpit-style; — tuch, *n.* pulpit-cloth.

Kanzelei', *f.* -, *pl.* -en, chancery, government-office; the persons attached to the government-office; inferiour court of justice; — archivar, *m.* keeper of the rolls of the chancery; —beamte, *m.* government-officer; — bote, *m.* messenger *or* summoner of the chancery; —buchstab, *m.* court-letter; — diener, *m.* beadle belonging to the chancery; tip-staff; — director, *m.* director of the chancery; —gebühren, *pl.* fees of the chancery; —gericht, *n.* chancery; — gerichtshof, *m.* court of chancery; — rath, *m.* counsellor of the chancery; — schreiber, *m.* chancery-clerk; — schrift, *f.* black-letter-writing; —siegel, *n.* seal of the chancery; — styl, *m.* law-style. [the chancery.

Kanzelist', *m.* -en, *pl.* -en, clerk of

Kanzlei', *f. v.* Kanzelei.

Kanz'ler, *m.* -s, *pl.* -, chancellor, — der Schatzkammer, chancellor of the exchequer; —stelle, *f.* chancellorship.

Kapau'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, capon.

Kapau'nen, *v. a.* to capon, to castrate.

Ka'per, *m.* -s, *pl.* -, caper, privateer, *v.* Caper; — brief, *m.* letter of mark.

Ka'per, *f.* -, *pl.* -n, caper; — nstaude, *f.* caper-tree.

Ka'pern, *v. a.* to seize, to catch, to take by force, to capture; ein reiches Mädchen —, to make prize of an heiress.

Kapit'el, *n. v.* Capitel.

Kapp, *m.* -en, *pl.* -en, wether; — fenster, —loch, *n.* dormer-window; — gut, *n. T.* single-cut brilliants; — hahn, *m. vulg.* capon; — zaum, *m.* cavesson; — ziegel, *m.* ridge-tile, gutter-tile.

Kap'pe, *f.* -, *pl.* -n, cap; hood; (der Mönche) capuch; hood for a horse's crest; jedem Narren gefällt seine —, *prov.* every man likes his hobby; —ngebiß, *n.* scatch; —nmönch, *m.* hooded friar, capuchin; —nmacher, *m.* bonnet-maker.

Kap'pen, *v. a.* to provide *or* cover with a cap; to cut, to poll, to lop; (castriren) to capon, to castrate; (vom Hahne) to tread; das Ankertau —, to cut the cable.

Kap'per, *m.* -s, *pl.* -, lopper.

Kap'pis, *m. v.* Kopfkohl. [capsule.

Kap'sel, *f.* -, *pl.* -n, case, cover, box,

Kaput', **Kapu'ze**, ꝛc. *v.* unter C.

Karack'e, *f.* -, *pl.* -n, a sort of heavy ship. (n. u.)

Kara't, *m.* -es, -s, *pl.* -e, carat.

Karau'sche, *f.* -, *pl.* -n, (Fisch) crucian; — nkarpfen, *m.* bastard carp.

Karava'ne, *f.* -, *pl.* -n, caravan.

Karavanserei', *f.* -, *pl.* -en, caravansery.

Karba'tsche, *f.* -, *pl.* -n, scourge *or* whip of leather. [scourge.

Karba'tschen, *v. a.* to lash, to whip, to

Kar'be, *f.* -, caraway.

Kardä'tsche, *f.* -, *pl.* -n, card, horse-brush, curry-comb; — nmacher, *m.* card-maker.

Kardä'tschen, *v. a.* to card, to comb wool; to brush *or* curry a horse.

Kar'de, *f.* -, *pl.* -n, teasel; card; —ndistel, *f.* teasel, cardoon.

Kar'den, *v. a.* to comb wool, to card.

Kardu'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* cartridge; — npapier, *n.* cartridge-paper.

Karfun'kel, *m.* -s, *pl.* -, carbuncle.

Karg, *a.* (mit Etwas) sparing, penurious; niggardly, scanty, close-fisted, stingy; — e Filz, miser, pinch-penny, curmudgeon; —, *adv.* penuriously, niggardly, scantily.

Kar'gen, *v. n.* (mit Etwas) to be penurious, niggardly.

Karg'heit, *f.* -, penuriousness, stinginess, niggardliness.

Kärg'lich, *a.* somewhat penurious; poor, scanty; eine — e Mahlzeit, a poor meal; —, *adv.* poorly, scantily.

Karkasse', *f.* -, *pl.* -n, *T.* skeleton, carcase; — ndraht, *m.* skeleton-wire. [C.

Karl, **Kar'messin**, **Kar'min**, ꝛc. *v.* unter

Kär'ner, *m. v.* Kärrner.

Karnick'el, *n. v.* Kaninchen.

Karnie'ß, *n.* -es, *pl.* -e, *T.* cornice; — hobel, *m.* cornice-plane; — schraube, *f.* cornice-screw.

Karniff'eln, *v.* Karnüffeln.

Kärn'then, *n.* -s, Carinthia.

Kärnth'ner, *m.* -s, *pl.* -, Carinthian.

Kärnth'nerisch, *a.* Carinthian.

Karnüff'eln, *v. a. vulg.* to corunb, to knubble, to pommel, to cuff.

Karpa'then, *pl.* Carpathian mountains *or* hills.

Kar'pfen, *m.* -s, *pl.* -, carp; —brut, *f.* fry of carps; — hälter, *m.* carp-cauf; — kessel, *m.* carp-kettle; —kopf, *m.* jowl of a carp; — teich, *m.* carp-pond.

Kar're, *f.* -, *pl.* -n, cart; barrow, wheel-barrow; eine — e voll, a cart-load.

Kar'ren, *v. a.* to carry in a barrow, to carry in a cart, to cart; —, *v. n.* to drive a barrow, to drive a cart; to work with the barrow.

Kar'ren, *m.* -s, *pl.* -, cart; barrow, wheel-barrow; *T.* (bei Buchdruckern) carriage; ein — voll, cart-load; mit einem — fahren, to cart; — baum, *m.* shaft of a cart; — führer, *m.* cart-man, dray-man; —gaul, *m.* cart-horse; — geleise, *n.* cart-rut; — kasten, *m. T.* (bei Buchdruckern) coffin; — läufer, *m.* miner, that draws the wheel-barrow; —schieber, *m.* driver of a wheel-barrow.

Karre'te, *f. v.* Carrete. [man.

Kärr'ner, *m.* -s, *pl.* -, cart-man; dray-

Karst, *m.* -es, *pl.* -e, mattock, hoe.

Kar'sten, *v. n.* to work with the mattock, to hoe.

Kartä'tsche, *f.* -, *pl.* -n, cartouch, cartridge of grape-shot; canister-

shot; —nfeuer, *n.* firing with grape-shot; —nkasten, *m.* cartridge-box; —nschuß, *m.* case-shot.

Kar'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* calender; (zum Spielen) card; (Landkarte, ꝛc.) map, chart; —n spielen, to play at cards; die bunten —n, court-cards, coat-cards; die abgehobene —, brief card, breef card; Spiel —n, pack of cards; *fig.* Einem in die — sehen, to look into one's cards; die — schlagen (Einem), to tell one his fortune from cards; —nblatt, *n.* single card, leaf; —ngeld, *n.* card-money; —nhaus, *n.* house of cards; —nkönig, *m.* king at cards; —nmacher, *m.* card-maker; —nmaler, *m.* card-limner; —npapier, *n.* pasteboard; —nspiel, *n.* playing at cards; —nspieler, *m.* player at cards; —nzeichner, *m.* designer of charts *or* maps.

Kar'ten, *v. a.* to concert, to plan, to contrive; —, *v. n.* to card, to play at cards.

Kartha'ger, *m.* -s, *pl.* -, Carthaginian.

Kartha'gisch, *a.* Carthaginian.

Kartha'go, *n.* -s, Carthage.

Karthau'ne, *f.* -, *pl.* -n, cannon-royal, battery-piece; —npulver, *n.* powder for great guns.

Karthau'se, Karthäu'ser, ꝛc. *v.* unter C.

Kartoffel, *f.* -, *pl.* -n, potatoe; —branntwein, *m.* spirits of potatoes; —mehl, *n.* potatoe-flour.

Kaschelot', *m.* -tes, *pl.* -te, cachalot, spermaceti-whale.

Kä'se, *m.* -s, *pl.* -, cheese; —bohrer, *m.* cheese-borer; —brett, *n.* cheese-tray; —butter, *f.* cheese-curds; —form, *f.* cheese-mould, cheese-frame, cheese-vat; —gestell, *n.* cheese-trays; —händler, *m.* —händlerin, *f.* cheese-monger; —haus, *n.* cheese-house; —hobel, *m.* cheese-scoop; —horde, *f.* hurdle on which the cheeses are dried; —kammer, *f.* cheese-room; dairy; —kohl, *m.* cauliflower; —korb, *m.* cheese-cage; —krämer, *m.* cheese-monger; —kuchen, *m.* cheese-cake; —lab, *n.* cheese-rennet; —made, —milbe, *f.* cheese-mite; —mutter, *f.* dairy-woman; —napf, *m.* cheese-bowl, cheese-fat, cheese-vat; —presser, *m.* cheese-press; —rinde, *f.* cheese-paring; —stecher, *m.* cheese-taster; —stein, *m.* misshaped diamond; —teller, *m.* cheese-plate; —trage, *f. v.* —brett.

Kä'sen, *v. n.* to curd, to curdle; —, *v. a.* to turn into cheese.

Kä'sicht, *a. et adv.* cheese-like, caseous.

Kä'sig, *a.* cheesy.

Ka'simir, Kaskaril'le, Kasse, Kass'ia, *v.* unter C.

Kasta'nie, *f.* -, *pl.* -n, chestnut; —nbaum, *m.* chestnut-tree; —nbraun, *a.* chestnut-coloured, chestnut; —nbraun, *n.* chestnut-colour; —ngehölz, *n.* forest of chestnut-trees, chestnut-plot; —nröster, *m.* chestnut-roaster; —nschale, *f.* capsule of the chestnut; —nschüssel, *f.* chestnut-dish; —nwald, *m.* chestnut-grove, chestnut-plot.

Käst'chen, *n.* -s, *pl.* -, little chest, box.

Kast'e, *f.* -, *pl.* -n, (in Indien) cast; corporation; —ngeist, *m.* spirit of cast; spirit of corporation.

Kastei'en, *v. a.* to chastise, to mortify; seinen Leib —, to mortify one's flesh.

Kastei'ung, *f.* -, *pl.* -en, mortification, castigation.

Kast'en, *m.* -s, *pl.* -, Kästen, chest, trunk, coffer; (einer Kutsche) boot; (eines Ringes) bezel; —schloß, *n.* box-lock; —zange, *f. T.* hawks-bill-pliers.

Kastro'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, casserole.

Kasua'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cassiowary.

Katadiop'trik, *f.* -, *T.* catadioptrics.

Katadiop'trisch, *a.* catadioptrical.

Katalo'g, *m.* -es, -s, *pl.* -e, catalogue.

Kat'anker, *m.* -s, *pl.* -, *T.* small anchor.

Katapult', *m.* -es, -s, *pl.* -e, catapult.

Katarakt', *m.* -es, -s, *pl.* -e, cataract.

Katarrh', *m.* -es, -s, *pl.* -e, catarrh, rheum.

Katarrha'lfieber, *n.* -s, *pl.* -, rheumatic fever.

Katarrha'lisch, *a.* catarrhal, rheumatic.

Katast'er, *v.* unter C.

Katastro'phe, *f.* -, *pl.* -n, catastrophe.

Katechet', *m.* -en, *pl.* -en, catechist, lecturer; —enstelle, *f.* lectureship.

Katechet'isch, *a.* catechetical.

Katechisatio'n, *f.* -, *pl.* -en, catechising.

Katechisi'ren, *v. a.* to catechise.

Katechis'mus, *m.* -, *pl.* -men, catechism.

Katechume'n, *m.* -en, *pl.* -en, *T.* catechumen; zu den —en gehörig, catechumenical.

Kategorie', *f.* -, *pl.* -n, *T.* category.

Katego'risch, *a.* categorical; —, *adv.* categorically.

Ka'ter, *m.* -s, *pl.* -, male-cat.

Kat'haken, *m.* -s, *pl.* -, *T.* cat-hook.

Kathari'ne, *f.* -, Katharine (*f.*); —npflaume, *f.* white bonum-magnum.

Kä'the, *f.* -, **Kä'thchen**, *n.* -s, *abbr.* für Katharine, Kate.

Kathe'der, *n.* -s, *pl.* -, pulpit.

Kathedra'le, *f.* -, *pl.* -n, cathedral.

Kathedra'lkirche, *f.* -, *pl.* -n, cathedral.

Kathe'ter, *m.* -s, *pl.* -, *T.* catheter.

Katholicis'mus, *m.* -, catholicism.

Katholik', *m.* -en, *pl.* -en, catholic.

Katho'lisch, *a.* catholic; der —e Glaube, catholicism.

Kathri'ne, *f.* -, *abbr.* für Katharine, Kate; schnelle —, *vulg.* wherry-go-nimble.

Kat'läufer, *m.* -s, *pl.* -, cat-rope.

Katop'trik, *f.* -, *T.* catoptrics.

Katop'trisch, *a.* catoptrical.

Kat'schiff, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* cat, cat-ship.

Kattu'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cotton, calico; —drucker, *m.* printer of calico; —druckerei, *f.* calico-printing; —druckerformen, *pl.* calico-printer's blocks; —fabrik, *f.* manufactory of cotton; —hemd, *n.* calico-shirt; —papier, *n.* chintz-paper.

Katz'balgen (sich), *v. r. vulg.* to scuffle; to quarrel.

Katzbalgerei', *f.* -, *pl.* -en, *vulg.* scuffle; quarrel.

Katz'ball, *m.* -es, -s, catch-ball.

Katz'block, *m.* -es, -s, *pl.* -blöcke, *T.* cat-block.

Kätz'chen, *n.* -s, *pl.* -, puss-cat, pussy-cat; *T.* catkin, gosling.

Katz'e, *f.* -, *pl.* -n, *T.* (im Festungsbaue) cavalier; (Kanone) mortar-piece to throw large stone-balls with; (der Bergleute) phthisic; *T.* (auf Schiffen) cat; *vulg.* (Geldkatze) leathern money-bag; (an Bäumen) *T.* catkin.

Katz'e, *f.* -, *pl.* -n, cat; die junge —, kitten; die zahme —, domestic cat; die wilde —, wild cat; bei Nacht sind alle —n grau, *prov.* all cats are grey in the dark; die — im Sacke kaufen, to buy a pig in a poke; wie die — um den heißen Brei herumgehen, *prov.* to beat carefully about the bush; die — läßt das Mausen nicht, *prov.* no one desists from his natural inclinations; —nartig, *a.* catlike; —nauge, *n.* cat's eye; a greenish gray-coloured eye; a species of onyx; —näugig, *a.* cat-eyed; —nbalg, *m.* —nfell, *n.* cat's skin; —nbauch, *m.* mouse-cowry; —nbuckel, *m.* crooked back of a cat; *fig.* einen —nbuckel machen, to stoop; —neule, *f.* common owl; —nfell, *n. v.* —nbalg; —nfisch, *m.* cat-fish; —nfuß, *m.* (Pflanze) cat's foot; —ngeschrei, *n.* caterwauling; —ngold, *n.* cat-gold, yellow glimmer; —njammer, *m.* indisposition that follows intoxication; —nkerbel, *m.* fumitory; —nklee, *m.* hare-foot; —nkopf, *m.* cat-head; a kind of small mortar; —nkraut, *n.* herb valerian; —nloch, *n.* cat-hole; —nmünze, *f.* (Pflanze) cat's mint; —npfote, *f.* claw of a cat; *T.* (im Seewesen) cat's-paw; —npfötchen, —npfötlein, *n.* (Pflanze) chast-weed; —nscheu, *f.* fear of cats; —nscheu, *a.* afraid of cats; —nschwanz, —nwedel, *m.* (Pflanze) cat's tail; (Pflanze) horse-tail; —nsilber, *n.* cat-silver, mica; —nspeer, *m.* (Pflanze) rest-harrow; —nsprung, *m.* cat's-leap; es ist nur ein —nsprung dahin, *fig.* it lies not far off; —nstein, *m.* cat-head; —ntraube, *f.* stone-crop; —nwurzel, *f.* herb valerian.

Katz'schiff, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* cat.

Kau'der, *m.* -s, tow.

Kau'derer, *m.* -s, *pl.* -, shopman, who carries on a usurious traffic.

Kau'dern, *v. n.* to make a noise like a turkey-cock, to gobble; to talk gibberish; to practise usury.

Kau'derwälsch, *a.* gibberish; —, *n.* -en, jargon, cant; —reden, to gibber, to cant; —e Zeug, gibberish.

Kau'derwälschen, *v. n.* to talk gibberish.

Kau'e, *f.* -, *pl.* -n, coop, cage; pen; *T.* little cover above a shaft.

Kau'en, Käu'en, *v. a.* to chew, to masticate, to chaw; *prov.* Einem Etwas zu — geben, to throw one a bone to pick; Etwas in's Maul — (Einem), to make a thing easy to a person.

Kau'ern, *v. n.* to cower, to squat.

Kauf, *m.* -es, -s, *pl.* Käufe, purchase, bargain, buying; durch —, by purchase; — auf Speculation, purchase on speculation; einen — thun, to buy a bargain; einen — schließen, to strike a bargain; in den — geben, to give into the bargain; in den — fallen, to interfere with one; guten —s, cheap; wohlfeiler — leert auch den Beutel, *prov.* a good bargain is a pick-purse; —anschlag, *m.* estimate; —arbeit, *f.* sale-work; —bar, *a.* merchantable; —brief, *m.* bill of a purchase; —diener, *m.* merchant's clerk; —fahrer, *m.* merchant-man; captain of a merchant-man; —fahrtei, *f.* navigation for trade's sake; —fahrteiflotte, *f.* fleet of merchant-men; —fahrteischiff, *n.* merchant-man; —geld, *n.* purchase-money; —gut, *n.* merchandise; —handel, *m.* commerce, traffic; —haus, *n.* company's hall; staple-house; merchant's house; —herr, — und Handelsherr, *m.* merchant, whole-sale-merchant; —laden, *m.* merchant's shop; —leute, *pl.* merchants; buyers;

— lustig, *a.* inclined to buy; — lustige, *m.* one inclined to buy; — platz, *m.* trading-place, market; — preis, *m.* purchase-price; — schilling, *m.* earnest; — summe, *f.* purchase-money.

Kau'fen, *v. a.* to buy, to purchase; (in gewissen Kartenspielen) to take in *or* exchange cards.

Käu'fer, *m.* -s, *pl.* -, buyer, purchaser, chapman; customer.

Käu'ferin, *f.* -, *pl.* -nen, she-purchaser.

Käu'flich, *a.* merchantable; (bestechlich) venal, corruptible; —, *adv.* by purchase; — an sich bringen, to buy, to purchase.

Käu'flichkeit, *f.* -, venality.

Kau'fmann, *m.* -es, -s, *pl.* Kaufleute, merchant; tradesman; chapman; — s=börse, *f.* exchange; — sbrief, *m. v.* Handlungsbrief; — sdiener, *m.* merchant's clerk; — sfrau, *f.* merchant's wife; — sgeist, *m.* mercantile spirit; — sgewölbe, *n.* — sladen, *m.* merchant's shop; — sgut, *n.* merchandise, goods, wares; — sstand, *f.* mercantile hand; — swaare, *f.* merchandise.

Kau'fmännisch, *a. et adv.* merchant-like, mercantile, commercial; — e Styl, commercial style.

Kau'fmannschaft, *f.* -, body of merchants of a place; commerce, mercature, merchandise.

Kauka'sisch, *a.* Caucasian.

Kau'kasus, *m.* -, Caucasus.

Kaul, (in Zusammensetzungen) — bars, — barsch, *m.* stone-pearch, chub; — huhn, *n.* hen without a tail; — kopf, *m.* eel-pout, miller's thumb; — padde, *f.* tadpole.

Kaum, *adv.* scarcely, scarce, hardly, narrowly; er konnte — entwischen, he had a narrow escape; — war er da angekommen, als, no sooner was he arrived, than.

Kau'mittel, *n.* -s, *pl.* -, *T.* masticatory.

Kau'muskel, *m.* -s, *pl.* -n, masseter, masticatory muscle.

Kau'ri, *m.* -s, cowry.

Kau'stisch, *a.* caustic.

Kau'taback, *m.* -s, pig-tail and twist tobacco.

Kau'tschuk, *n.* -s, caouchouc.

Kauz, *m.* -es, *pl.* Käuze, screech-owl; *fig.* ein reicher —, a rich fellow, rich man; ein wunderlicher —, a strange fellow, an odd fellow; ein lustiger —, a jolly dog.

Käu'zchen, **Käu'zlein**, *n.* -s, *pl.* -, screech-owl.

Ka'viar, **Kavia'r**, *m.* -es, -s, caviare, cavier.

Kay, *v.* Kai.

Kay'man, *v.* Kaiman.

Kazi'ke, *m.* -n, *pl.* -n, cazique.

Kebs, (in Zusammensetzungen) — frau, *f.* — weib, *n.* concubine; — ehe, *f.* concubinage; — kind, *n.* bastard child; — mann, *m.* man in concubinage; — sohn, *m.* bastard son; — tochter, *f.* bastard daughter.

Keck, *a.* fearless, bold, daring, hardy, stout; nimble; pert, saucy; impudent; —, *adv.* boldly, hardily.

Keck'heit, *f.* -, boldness, daringness, stoutness; sauciness, impudence.

Keck'lich, *adv.* boldly, daringly, stoutly. (l. u.)

Ke'gel, *m.* -s, *pl.* -, ninepin, keel, pin, skittle; *T.* (in der Mathematik) cone; *T.* aim; *T.* (bei den Buchdruckern) coin to lock up a form; illegitimate child (n. u.); er hat weder Kind noch —, he has no issue; — schieben, to play at ninepins; ein Spiel —, a set of ninepins; ein abgestumpfter —, a truncated cone; — achse, *f. T.* axis of a cone; — bahn, *f.* skittle-ground, bowling-green; — förmig, *a.* conical; *adv.* conically; — gestalt, *f.* conic form; — linie, *f.* conic line, parabola; — linig, *a.* parabolical; — schnitt, *m.* conic section; — schub, *m.* playing at nine-pins; skittle-ground; — spiel, *n.* playing at ninepins, ein — spiel machen, to play at ninepins; — spieler, *m.* player at ninepins; — weizen, *m.* cone-wheat.

Ke'geln, *v. n.* to play at ninepins, to game at ninepins.

Ke'gler, *m.* -s, *pl.* -, player at ninepins.

Kehl, (in Zusammensetzungen) — ader, *f.* jugular vein; — bohrer, *m.* moulding bit; — bräune, *f.* quinsy; — deckel, *m.* *T.* gullet; *T.* throat-flap; — hobel, *m.* fluting-plane; — kopf, *m.* head of the wind-pipe; — laut, *m.* guttural sound; — leiste, *f.* channel; — riemen, *m.* throat-band; — riemenschnalle, *f.* throat-buckle; — rinne, *f.* gutter; — stück, *n.* neck-piece; — sucht, *f.* quinsy; (bei Pferden) vives; — ton, *m.* guttural accent; — ziegel, *m.* corner-tile.

Ke'hle, *f.* -, *pl.* -n, throat; *fig.* voice; *T.* flute, channel; gutter; *T.* breast of bastion; *T.* narrowest part of the Doric capital; durch die — ausgesprochen werdend, throaty; *vulg.* es kam mir in die unrechte —, it went the wrong way (in swallowing).

Ke'hlen, *v. a. T.* to chamfer, to flute.

Kehr, *f.* -, turn, turning; — aus, *m.* sweepdance, dance at the conclusion of an entertainment; — besen, *m.* broom; — bürste, *f.* brush, whisk; — seite, *f.* reverse; — wisch, *m.* whisk, duster.

Ke'hren, *v. a.* (Kleider, *rc.*) to brush; (Zimmer, *rc.*) to sweep; (wenden) to turn; den Rücken —, to turn the back; Alles zum Besten —, to turn every thing to the best advantage; — (sich), *v. r.* to turn; *fig.* (an ein Ding) to care for, to mind.

Ke'hrer, *m.* -s, *pl.* -, sweeper.

Ke'hricht, *m.* -es, -s, sweepings, off-scouring; — faß *n.* — kasten, — korb, *m.* dust-basket.

Kei'chen, *v. n.* to pant, to gasp, to breath asthmatically, to be pursy.

Kei'chen, *n.* -s, asthmatical affection.

Kei'chend, *p. et a.* panting, pursy, out of breath.

Kei'chhusten, *m.* -s, chin-cough, hooping-cough.

Kei'fen, *v. n. ir. vulg.* to chide, to scold.

Kei'fer, *m.* -s, *pl.* -, scolder, grumbler, quarreler.

Kei'ferin, *f.* -, *pl.* -nen, shrew.

Keil, *m.* -es, -s, *pl.* -e, wedge, coin; auf einen groben Klotz gehört ein grober —, *prov.* rudeness must be met with rudeness; — bein, *n.* nape-bone; — beinnaht, *f.* sphenoidal suture; — förmig, *a.* wedge-wise, wedge-shaped, cuneated; — haue, *f.* miner's axe; — kraut, *n.* saxifrage; — rahmen, *m. T.* case for broad-sides; — schrift, *f.* cuneated letters; — steg, *m. T.* inclined quoin; — stein, *m. T.* centre-stone; — treiber, *m. T.* shooting stick.

Kei'len, *v. a.* to wedge, to fasten with wedges; *vulg.* to drub, to beat soundly.

Kei'ler, *m.* -s, *pl.* -, wild boar.

Keim, *m.* -es, -s, *pl.* -e, shoot, bud, sprig, germ; *fig.* im — e ersticken, to stifle in the birth; der — der Zwietracht, the seeds of dissension; — monat, *m.* April.

Kei'men, *v. n.* to shoot, to bud, to germinate; *fig.* to begin to be developed.

Kein, **Kei'ne**, **Kein**, (Kei'ner, Kei'ne, Kei'nes) *a. et prn.* no, not any, no one, not any one; none; — Wort weiter! no words more; — Mensch, none, no body, no one; — er von beiden, neither of them; es ist — e so wichtige Sache, it is not so important a matter.

Kei'nerlei, **Keinerlei'**, *a.* of no sort; auf — Art, in no manner, by no means.

Kei'nerseits, *adv.* on neither side.

Kei'neswegs, *adv.* no way, by no means.

Kei'nmal, *adv.* not once, never.

Kei'sche, *f.* -, *pl.* -n, hut, cottage.

Kei'schler, *m.* -s, *pl.* -, cottager.

Kelch, *m.* -es, -s, *pl.* -e, chalice, cup; (im Abendmahle) communion-cup; *T.* (der Blumen) calix; — artig, *a.* like a cup; like a calix; — förmig, *a.* in the shape of a cup; — futteral, *n.* chalice-case; — glas, *n.* glass-chalice, tumbler; — tüchlein, *n.* purificatory, cloth to cover the chalice. [cover.

Kelch'lein, *n.* -es, -s, *pl.* -, *T.* seed-

Kel'le, *f.* -, *pl.* -n, trowel; (Fischkelle, *rc.*) ladle, scoop; (am Wagen) boot, basket.

Kel'ler, *m.* -s, *pl.* -, cellar, cave; Ausgraben eines — s, excavation; — esel, *m.* wood-louse; sow; — fenster, *n.* sky-light of a cellar, cellar-window; — geld, *n.* cellarage; — geschoß, *n.* underground-story; cellarage; — gewölbe, *n.* vault; — hals, *m.* neck of a cellar; (Pflanze) spurge-laurel, mezereon; — knecht, *m.* drawer, cellarman; — kraut, *n. v.* — hals; — laus, *f. v.* — esel; — spinne, *f.* a spider which houses in cellars; — thür, *f.* cellar-door; — wechsel, *m. T.* proforma-bill; — wirth, *m.* keeper of a cellar; — wurm, *m. v.* — esel; — wurz, *f.* water-lily; — zins, *m.* cellarage, cellar-rent.

Kellerei', *f.* -, *pl.* -en, cellarage.

Kell'ner, *m.* -s, *pl.* -, butler, cellarist; waiter, man-servant at an inn.

Kell'nerin, *f.* -, *pl.* -nen, female servant at an inn, waiter.

Kel'ter, *f.* -, *pl.* -n, press, wine-press; die — treten, to tread the grapes; — baum, *m.* cross-bar of a wine-press; — faß, *n.* tub into which the wine of the stamped grapes is gathered; — haus, *n.* press-house; — herr, *m.* master of a press; — meister, *m.* surveyor of a wine-press; — recht, *n.* pressing-right; — treter, *m.* press-treader.

Kel'terer, *m.* -s, *pl.* -, press-man.

Kel'tern, *v. a.* to press the wine, to tread the grapes.

Kenn'bar, *a.* easy to be known, knowable, distinguished, remarkable.

Ken'nen, *v. a. ir.* to know; to be acquainted with; Einen von Angesicht —, to know any one by sight; — lernen, to become acquainted with; nicht —, to be unacquainted with, to be a stranger to.

Ken'ner, *m.* -s, *pl.* -, **Ken'nerin**, *f.* -, *pl.* -nen, knower, connoisseur, judge; —blick, *m.* look of a connoisseur; —miene, *f.* air of a connoisseur; —schaft, *f.* qualification of a connoisseur.

Kennt'lich, *a.* knowable, cognoscible, remarkable. [cognoscible.

Kennt'lichkeit, *f.* -, quality of being

Kennt'niß, *f.* -, *pl.* -sse, knowledge, skill; information, notice; science; in — setzen, to apprize; —quelle, *f.* source of knowledge; —reich, *a.* rich in knowledge.

Ken'nung, *f.* -, *pl.* -en, mark in the tooth of a horse, indicative of its age; *T.* land-marks.

Kenn'zeichen, *n.* -s, *pl.* -, sign, token, character, characteristic.

Kenn'zug, *m.* -es, -s, *pl.* -züge, characteristic.

Ken'tern, *v. n. T.* to cant, to turn.

Kerb, *m.* -es, -s, notch, *v.* Kerbe; —eisen, *n.* wire-gauge; —holz, *n.* tally, score; auf's —holz schneiden, to tally; der, welcher das —holz führt, tally-man; —säge, *f.* cross-cut-saw; —stock, *m.* tally; —thier, *n.* insect; —thierkenner, *m.* entomologist; —thierkunde, *f.* entomology.

Ker'be, *f.* -, *pl.* -n, notch dent, indent; groove; (an einem Pfeile) cock.

Ker'bel, *m.* -s, chervil.

Ker'ben, *v. a.* to notch, to dent, to indent; (den Rand der Münzen) to engrail.

Ker'benpfropfen, *n.* -s, cheek-grafting.

Ker'ker, *m.* -s, *pl.* -, jail, gaol, prison, dungeon; —fieber, *n.* jail-fever; —meister, *m.* jailer, gaoler.

Kerl, *m.* -es, -s, *pl.* -e, fellow; churl; *vulg.* servant, man; ein seltsamer —, an odd fish. [prig.

Kerl'chen, *n.* -s, *pl.* -, little fellow,

Ker'mes, *m.* -, kermes; —baum, *m.* kermes-tree; —beere, *f.* scarlet-berry.

Kern, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (der Aepfel, &c.) kernel; (im Steinobste) stone; (vom Leder) grain; (des Holzes) pith, heart; *T.* (einer Kanone) bore, caliber; globule, granule; *fig.* (Beste) quintessence, main-substance; flower, choice; —artig, *a.* kernelly; —beißer, *m.* (Vogel) cherry-finch; —faul, *a.* rotten in the inside; —frucht, *f.* kernel-fruit; —gehäuse, *n.* core; —gesund, *a.* thoroughly sound; —haft, *a.* strong, solid, pithy, substantial; —haftigkeit, *f.* strongness, pithiness; —holz, *n.* the best sort of wood; —mann, *m.* choice man, excellent man; —mehl, *n.* fine flour; —milch, *f.* butter-milk; —obst, *n.* kernel-fruits; —sack, *m.* kernel-bag; —schatten, *m.* inmost shadow; —schule, *f. T.* nursery out of kernels; —schuß, *m. T.* horizontal shot; —sprache, *f.* expressive language; —spruch, *m.* pithy saying, sentence; —weib, *n.* excellent woman.

Ker'nen, *v. a.* to take the kernel out; to curdle, to churn; to curry, dress leather; —(sich), *v. r.* to curdle.

Ker'nicht, *a.* kernelly.

Ker'nig, *a.* full of kernels; *fig. v.* Kernhaft.

Ker'sei, *m. v.* Kirsei.

Ker'ze, *f.* -, *pl.* -n, candle, taper, wax-light; —nbeere, *f.* candle-berry; —nbeerstrauch, *m.* candle-berry-tree; —ngerade, *a.* as straight as a pin; —ngießer, —nmacher, *m.* chandler; —nlicht, *n.* —nschein, *m.* light of tapers.

Kessel, *m.* -s, *pl.* -, kettle, caldron; chaffern; (eines Gebirges) ravine; *T.* kennel, burrow; —asche, *f.* potashes; —braun, *n.* furnace-brown; —flicker, *m.* tinker; —gestell, *n.* rails for a kettle; —haken, *m.* pot-hanger; —pauke, *f.* kettle-drum; —schläger, —schmied, *m.* brazier, kettle-maker.

Kesseler, Keß'ler, *m.* -s, *pl.* -, brazier; tinker. [of a kettle.

Kesseln (sich), *v. r.* to assume the form

Kesser, Ket'scher, *m.* -s, *pl.* -, *T.* deep purse-like net, purse-net; fisher of amber.

Kest'e, *f.* -, *pl.* -n, *T.* horny substance on the inner part of a horse's shanks.

Ket'te, *f.* -, *pl.* -n, chain; *fig.* bondage, slavery; train, series; (von Rebhühnern) covey; an die — legen, to chain; mit —n schließen (einen Hafen), to chain; in —n und Banden, in fetters; —narbeit, *f. v.* —nwerk; —nbrücke, *f.* chain-bridge; —nfeier, *f.* Lammas-day, the first of August; —nförmig, *a.* formed like a chain; —ngeklirr, —ngerassel, *n.* clanking of chains; —ngesang, *m.* a kind of song; —nglied, *n.* link of a chain; —nhund, *m.* band-dog, mastiff; —nkugel, *f.* chain-shot, chain-bullet; —npumpe, *f.* chain-pump; —nrechnung, —nregel, *f. T.* chain-rule, double rule of three; —nreim, *m. T.* chained rhyme; —nring, *m. v.* —nglied; —nrolle, *f. T.* lace-chain; —nschloß, *n.* chain lock; —nschluß, *m. T.* sorites; —nschmied, *m.* smith who makes chains; —nstrafe, *f.* confinement in irons; —ntriller, *m. T.* continuing shake; —nwerk, *n.* chain-work; —nwurm, *m.* tape-worm.

Ket'tel, *f.* -, *pl.* -n, little chain.

Ket'teln, *v. a.* to fasten with a little chain. [to chain, to bind.

Ket'ten, *v. a.* to chain; *fig.* (an Einen)

Ket'ter, *m.* -s, a kind of sand-stone.

Kett'ler, *m.* -s, *pl.* -, chain-maker, *v.* Gürtler.

Kett'seide, *f.* -, thrown silk.

Ket'zer, *m.* -s, *pl.* -, **Ket'zerin**, *f.* -, *pl.* -nen, heretic, auch *fig.*; —gericht, *n.* inquisition; —haupt, *n.* heresiarch; —macher, *m.* bigoted divine; —meister, *m.* grand inquisitor; —richter, *m.* inquisitor; —riecher, *m.* heretic-hunter.

Ketzerei', *f.* -, *pl.* -en, heresy.

Ket'zerisch, *a.* heretical; —, *adv.* heretically.

Ket'zern, *v. a. T.* to cleave hard rocks with quoins; to make chinks, crevices; —, *v. n.* to entertain heretical opinions.

Keu'bel, *m*, -s, *pl.* -, *T.* sieve.

Keu'chen, *v.* Keichen.

Keu'le, *f.* -, *pl.* -n, club; (eines Mörsers) pestle; *fig.* (eines Schöpses, &c.) leg; thigh; —nförmig, *a.* in the form of a club; —nlahm, *a.* lame in the thigh.

Keu'ler, *m. v.* Keiler.

Keusch, *a.* chaste, pure; —, *adv.* chastely, purely; —baum, *m.* —lamm, *n.* chaste-tree, agnus-castus; —baumsame, *m.* agnus-castus-seed. [purity.

Keu'schheit, *f.* -, chastity, chasteness,

Ki'bitz, *m.* -es, *pl.* -e, lapwing, pewet, plover; ein Paar —e, a wing of plover's; —ei, *n.* plover's-egg.

Kich'er, *f.* -, *pl.* -n, **Kich'ererbse**, *f.* -, *pl.* -n, chick-pea; die deutsche —erbse, sweet vetch.

Kich'ern, *v. n. vulg.* to snicker, to titter, to chuckle.

Kich'ern, *n.* -s, tittering.

Kicks, *m.* -ses, *pl.* -se, (im Billardspiele) false push; missed blow; *fig. vulg.* blunder, fault.

Kie'fe, *f.* -, *pl.* -n, **Kie'fer**, *m.* -s, *pl.* -, jaw; (von Thieren) jaw-bone, chap, chaw; (eines Fisches) gill; (von Erbsen) shell; —nfuß, *m.* waterflea; —nknochen, *m.* maxillary bone.

Kie'fer, *f.* -, *pl.* -n, pine, Scotch fir.

Kie'ke, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* foot-stove.

Kiel, *m.* -es, -s, *pl.* -e, quill; *T.* (eines Schiffes) keel, careen; bulb of a plant, off-set of a bulbous plant; rohe —e, quills in the rough; Steck—e, first quills; See—e, Hamburgh quills; tiefe —, rank keel; — oben, bottom up; den — nach oben kehren, to keel; —förmig, *a.* in the shape of a keel; —gang, *m.* garboard-strake; —geld, *n.* keelage; —holung, *f. T.* careen; —kropf, *m.* wen in the throat; one afflicted with such a wen; changeling; —raum, *m.* hold; —recht, *n.* keelage; —schwinne, *f.* —schwein, *n. T.* keelson; —tau, *n.* keel-rope; —wasser, *n.* dead-water; —werk, *n.* bulbous roots.

Kie'len, *v. a. T.* to quill; *T.* to furnish with a keel; —, *v. n.* to fledge, to get the feathers that become quills.

Kie'lholen, *v. a. T.* to careen; to keelhale.

Kie'me, *f.* -, *pl.* -n, gill; —ndeckel, *m.* gill-flap; —nhaut, *f.* skin of the gill.

Kien, *m.* -es, -s, rosin of the pine; pine-wood; —apfel, *m.* fir-apple; —baum, *m.* —föhre, *f.* pine-tree; —bohrer, *m.* pine-weevil; —fackel, *f.* pine-link *or* torch; —holz, *n.* resinous wood; —öl, *n.* pine-oil; —ruß, *m.* pine-soot, lamp-black; —stock, *m.* trunk of a pine-tree.

Kie'nig, *a.* resinous. [basket.

Kie'pe, *f.* -, *pl.* -n, dosser, wicker-

Kie'per, *m. v.* Küfer.

Kies, *m.* -ses, *pl.* -se, gravel; pyrites; quartz; mit —se bedecken, to gravel; —boden, *m.* gritty land; —grube, *f.* gravel-pit; —haltig, *a.* containing gravel; —sand, *m.* gravelly sand; —weg, *m.* gravelled way.

Kie'sel, *m.* -s, *pl.* -, flint, flint-stone, pebble; voll von —n, pebbled, pebbly; —erde, *f.* silicious earth, silica; —glas, *n.* flint-glass; —grund, *m.* pebbly bottom; —hart, *a.* as hard as flint; —herz, hard heart; —kristall, *m.* pebble crystal; —sand, *m.* gravel; —schiefer, *m.* silicious shist; slatyjasper; —stein, *m.* pebble-stone.

Kie'selig, *a.* silicious.

Kie'sen, *v. a.* to select, to choose; einen Hafen —, to make the port.

Kie'sicht, *a.* gravel-like.

Kie'sig, *a.* gravelled, gravelly.

Kie'ze, *f.* -, *pl.* -n, female cat; a sort of hollow vessel.

Kiffe, *f.* -, *pl.* -n, miserable hut.

Kil'len, *v. n. T.* to shiver (the sails in the wind).

Kill'hase, *m.* -n, *pl.* -n, cony.

Kilogramm', *n.* -es, -s, *pl.* -e, chilogram.

Kimm, *m.* -es, -s, *T.* horizon; —wasser, *n.* bilge-water. [notch.

Kim'me, *f.* -, *pl.* -n, *T.* chimb, edge;

Kim'men, *v. a.* to notch, to provide with a chimb.

Kind, *n.* -es, -s, *pl.* -er, child; (im Mutterleibe) embryo; das kleine —, babe, baby; eines —es genesen, to be delivered of a child; ein — gebären, to bring forth a child; sie bekommt keine —er mehr, she is past child-bearing; das Fest der unschuldigen —er, childermas-day; —bett, *n.* child-bed; ins —bett kommen, to be brought to bed; im —bette liegen, to lie in; —betterin, *f.* woman in child-bed; —bettfieber, *n.* miliary fever; —heit, *f.* childhood, infancy; von —an oder auf, from infancy, from a child; —schaft, *f.* filiation; adoption; —taufe, *f.* christening, baptism; —taufmutter, *f.* mother of a child that is christened; —taufschmaus, *m.* christening-festivity; —taufvater, *m.* father of a child that is christened.

Kind'chen, *n.* -s, *pl.* -, baby, infant.

Kind'eln, *v. n. vulg.* to be brought to bed.

Kin'der, *pl.* von Kind; —amme, *f.* nurse, wetnurse; —blattern, *pl.* small-pox; —brei, *m.* pap; —dieb, *m.* kidnapper; —flecken, *pl.* measles; —frau, *f.* nurse; —freund, *m.* friend of children; child's own book; —fromm, *a.* as innocent as a child; —geschrei, *n.* crying, weeping of children; —haft, *a.* childlike, childly; —haube, *f.* linen cap for children; —husten, *m.* chin-cough; —lehre, *f.* catechisation; —lehrer, *m.* instructor of children; —leicht, *a.* very easy; —los, *a.* childless; —losigkeit, *f.* childlessness; —mädchen, *n.* nursery-maid; —magd, *f.* nurse-maid; —mährchen, *n.* children's tale, tale of a tub; —markt, *m.* Christmas-fair; —mord, —mörder, *m.* infanticide; —muhme, *f.* nurse; —mutter, *f. vulg.* midwife; —narr, *m. vulg.* dotard upon children; —pocken, *pl.* small-pox; —possen, *pl.* childish tricks; —pulver, *n.* quieting powder for infants; —raub, *m.* kidnapping; —räuber, *m.* kidnapper; —reich, *a.* prolific; —saft, *m.* syrup given to infants; —schuhe, *pl.* shoes for children; *fig. vulg.* child's manners; die —schuhe ablegen, die —schuhe ausziehen, *prov.* to put off childish ways; die —schuhe noch nicht ausgetreten oder ausgezogen haben, *prov.* to be in the leading strings; —schule, *f.* school for children; —spiel, *n.* childish play; *fig.* bawble, toy, trifle; —streiche, *pl.* *v.* —possen; —stube, *f.* nursery; —tag, *m.* childermas-day, Innocents' day; —taufe, *f.* christening of infants; —wärterin, *f.* children's nurse; —zucht, *f.* education, discipline of children.

Kinderei', *f.* -, *pl.* -en, childishness, childish trick, foolery.

Kin'dern, *v. n. vulg.* to be brought to bed, to be delivered; to play the child.

Kin'des, von Kind; —alter, *n.* child's age, infantine age, infancy; —beine, *pl.* state of childhood; von —beinen an, from infancy, from childhood; —kind, *n.* grand-child; —mörder, *m.* —mörderin, *f.* infanticide; —nöthe, *pl.* labour, child-birth; in —nöthen, in travail; —pflicht, *f.* duty of a child; —theil, *n.* portion of inheritance due to each child; —unschuld, *f.* innocence of a child.

Kin'disch, *a.* childish; childlike, infantile; das —e Wesen, childishness; — werden, to become a dotard; sich — stellen, to play the simpleton; —e Greis, dotard; -, *adv.* childishly.

Kind'lein, *n.* -s, *pl.* -, little child; ——stag, *m.* childermas-day.

Kind'lich, *a.* filial, becoming a child; childlike; —e Unschuld, childlike innocence.

Kink'horn, *n.* -es, -s, *pl.* -hörner, whelk; prong; *T.* cornet, clarion.

Kinn, *n.* -es, -s, *pl.* -e, chin; *T.* fore-part of the keel; —backen, *m.* jaw, jaw-bone, cheek-bone; (eines Thieres) chaw, chap; der obere und untere —backen, the upper and under jaw; —backenzwang, *m.* locked-jaw; —band, *n.* chin-cloth; —grube, *f.* dimple; —kette, *f.* —reif, *m.* curb; die —kette anlegen, to curb; —lade, *f.* *v.* —backen; —riemen, *m.* throat-thong.

Kip'pe, *f.* -, edge, brink; *fig.* dangerous situation; auf der — stehen, to stand on the brink of a precipice; *fig.* to be in imminent danger.

Kip'pen, *v. a.* to overturn; -, *v. n.* to tip over, to lose balance; — und wippen, to clip money.

Kip'per, *m.* -s, *pl.* -, — und Wipper, money-clipper.

Kipperei', *f.* -, clipping money; usury.

Kipp'geld, *n.* -es, -s, clipped money.

Kipp'karren, *m.* -s, *pl.* -, tilting-cart.

Kirch, (in Zusammensetzungen) —dach, *n.* roof of a church; —dorf, *n.* village with a church; —eule, *f.* madge-owlet; —fahne, *f.* weathercock on a church; —fahrt, *f.* procession to church; parish; —gang, *m.* churching; sie hat ihren —gang gehalten, she has been churched; —gänger, *m.* church-goer; —gängerin, *f.* church-goer; churched woman; —genoß, *m.* parishioner; —geschworne, *m.* sworn church-warden; —herr, *m.* patron of a church; —hof, *m.* church-yard, church-litten; —messe, *f.* church-ale, country-wake; —schwalbe, *f.* black martin; —spiel, *n.* parish; —spielschreiber, *m.* parish-clerk; —sprengel, *m.* diocese; —tag, *m.* church-day, *v.* —messe; —thür, *f.* gate of the church; church-door; —thurm, *m.* steeple; —thurmspitze, *f.* spire; —vater, *m.* church-warden; —weg, *m.* church-way; —weihe, *f.* —weihfest, *n.* consecration of the church; *v.* —messe; —zeit, *f.* church-time.

Kir'che, *f.* -, *pl.* -n, church; die streitende —, *T.* the church militant; die herrschende —, the established church; in die — gehen, to go to church; die — ist aus, the church *or* the service is done; eine Wöchnerin zum dankenden Gebete in die — führen, to church a woman; —nagende, *f.* agenda, church-service; —nälteste, *m.* church-warden, church-reeve; —namt, *n.* church-office; church-wardenship; —nbank, *f.* church-bench; —nbann, *m.* excommunication; in den —nbann thun, to excommunicate; —nbuch, *n.* church-book, parish-register; service-book; —nbuße, *f.* penance done in the church, penance imposed by the church; —nceremonien, *pl.* church-ceremonies; —ncomponist, *m.* church-composer; ecclesiastical composer; —ndieb, *m.* church-robber; —ndiebstahl, *m.* sacrilege; —ndiener, *m.* church-man, clergyman, minister; sexton, sacristan; —ndienst, *m.* church-office; form of prayer; —nfahne, *f.* standard *or* banner used in certain church-ceremonies; —nfest, *n.* church-festival; —nfluch, *m.* anathema; —nfreiheit, *f.* liberty of the church; —nfürst, *m.* prince of the church; ecclesiastical prince; —ngebet, *n.* common prayer; —ngebrauch, *m.* rite, ceremony of the church; —ngefäße, *pl.* church-plate; —ngemeinschaft, *f.* ecclesiastical communion, church-membership; —ngeräth, *n.* sacred vessels; —ngericht, *n.* consistory; —ngesang, *m.* spiritual song; canticle, psalm; —ngeschichte, *f.* ecclesiastical history; —ngeschichtschreiber, *m.* ecclesiastical historian; —ngesetz, *n.* canon, ceremonial law; —ngewalt, *f.* ecclesiastical power; —ngründer, —nstifter, *m.* church-founder; —ngut, *n.* church-land; —njahr, *n.* ecclesiastical year; —nknecht, *m.* menial employed in the church; —nland, *n.* church-land; —nlehrer, *m.* teacher of the church, father of the church; —nleute, *pl.* church-men; —nlied, *n.* *v.* —ngesang; —nlicht, *n.* candle-lights for the church service; —nmäßig, *a.* church-like; —nmaus, *f.* church-mouse; so arm wie eine —nmaus, *prov.* as poor as a church-mouse; —nmitglied, *n.* church-member; —nmusik, *f.* church-music; —nnachbar, *m.* church-neighbour; —nordnung, *f.* agenda, ritual; —nornat, *m.* church-attire; —npatron, *m.* patron of a church, advowee; —npfleger, *m.* church-warden; —npropst, *m.* provost of a church; —nrath, *m.* consistory, spiritual court; member of a consistory ecclesiastic counsellor; —nraub, *m.* church-robbing, sacrilege; —nräuber, *m.* church-robber; —nräuberisch, *a.* sacrilegious; —nrechnung, *f.* church-account; —nrecht, *n.* church-law, canon-law; —nreform, *f.* church-reform; —nregiment, *n.* church-government; —nsache, *f.* ecclesiastical matter; —nsatz, *m.* ecclesiastical tenet; —nschänder, *m.* sacrilegist; —nschänderisch, *a.* sacrilegious; —nschatz, *m.* treasure of a church; —nschein, *m.* certificate from the church-register; —nschmuck, *m.* church-attire; —nschriftsteller, *m.* ecclesiastical writer; —nschwalbe, *f.* church-martin; —nsitz, *m.* pew; —nspaltung, *f.* schism; —nstaat, *m.* pope's territory; —nstand, *m.* pew, place in a church; —nsteuer, *f.* church-tax; —nstifter, *v.* —ngründer; —nstrafe, *f.* ecclesiastical punishment, punishment inflicted by the church; —nstreitigkeit, *f.* dispute of the clergy; —nstück, *n.* church-composition; —nstuhl, *m.* pew; —nstyl, *m.* *T.* church-style, ecclesiastical style; —nthum, *n.* churchdom; —nvater, *m.* father of the church; —nverbesserer, *m.* reformer; —nverbesserung, *f.* reformation; —nversammlung, *f.* council, synod; —nvogt, —nvorsteher, *m.* church-warden; —nwesen, *n.* church-matters; —nzeit, *f.* time of service; —nzettel, *m.* *v.* —nschein; bill notifying the preachers on each sunday; —nzucht, *f.* ecclesiastical discipline.

Kirch'lich, *a.* ecclesiastic, ecclesiastical; —e Gewalt, church-authority; —e Begräbniß, church-burial.

Kirch'ner, *m.* -s, *pl.* -, sexton, sacristan, clerk of the church.

Kirch'nerin, *f.* -, *pl.* -nen, sexton's wife.

Kirgi'se, *m.* -n, *pl.* -n, Kirghiz.

Kirm'se, *f.* -, *pl.* -n, church-ale, *v.* Kirchmesse.

Kir're, *a.* tame; *fig.* tractable, humble; -, *adv.* tamely, tractably; —machen, to tame.

Kir're, *f.* -, *pl.* -n, tameness; turtle-dove.

Kir'ren, *v. a.* to tame; to make tractable; (von Gluckhennen) to call; to allure; -, *v. n.* to coo; to creak, to screak; to crunch.

Kirr'eule, *f.* -, *pl.* -n, owlet.
Kir'rung, *f.* -, *pl.* -en, making tame; *T.* decoying, baiting; foot; bait.
Kirsch, (in Zusammensetzungen) —baum, *m.* cherry-tree; —baumholz, *n.* cherry-tree-wood; —beißer, —fink, *m.* cherry-finch; —blüthe, *f.* cherry-blossom; — branntwein, *m.* cherry-brandy; — braun, *a.* brown as a cherry; —farben, —roth, *a.* cherry; —garten, *m.* cherry-orchard; —geist, *m.* cherry; —gummi, *n.* cherry-gum; —käfer, *m.* cherry-weevil; —kern, *m.* cherry-stone; — kuchen, *m.* cherry-cake; —lorbeer, — lorbeerbaum, *m.* common laurel; — lorbeere, *f.* cherry-bay; —roth, *v.* — farben; —saft, *m.* cherry-juice; —vogel, *m.* oriole; —wasser, *n.* *v.* — branntwein; —wein, *m.* cherry-wine.
Kir'sche, *f.* -, *pl.* -n, cherry; schwarze —n, black cherries; —nstein, *m.* cherry-stone; —nstiel, *m.* cherry-stalk.
Kir'sei, *m.* -s, *T.* kersey.
Kissen, *n.* -s, *pl.* -, cushion, pillow; — zieche, *f.* — überzug, *m.* tick.
Kist'e, *f.* -, *pl.* -n, chest, trunk; coffer; box; — ndeckel, *m.* lid of a chest; —nmacher, *m.* trunk-maker; — nzucker, *m.* muscovado.
Kist'lein, *n.* -s, *pl.* -, little chest.
Kist'ler, Kist'ner, *m.* -s, *pl.* -, trunk-maker.
Kits, *f.* -, *pl.* -se, *T.* bomb-ketch.
Kitt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cement; *T.* (in der Chemie) lute.
Kit'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* bevy, covey; eine —Rebhühner, a bevy of partridges.
Kit'tel, *m.* -s, *pl.* -, frock, smock-frock.
Kit'ten, *v. a.* to cement; *T.* (in der Chemie) to lute.
Kitz'e, *f.* -, *pl.* -n, female cat; kid.
Kitz'el, *m.* -s, tickling; (des Gaumes, ꝛc.) sensual gratification; *fig.* longing, appetite; —husten, *m.* tickling-cough.
Kitz'elig, *a.* ticklish; *fig.* delicate, nice; -, *adv.* ticklishly; *fig.* nicely.
Kitz'eligkeit, Kitz'ligkeit, *f.* -, ticklishness; *fig.* niceness.
Kitz'eln, *v. a.* to tickle, to titillate; —(sich), *v. r.* (über ein Ding) to rejoice at a thing. [*T.* clitoris.
Kitz'ler, *m.* -s, *pl.* -, he that tickles;
Ki'witz, *m.* *v.* Kibitz.
Klad'de, *f.* -, *pl.* -n, first draught of a writing; waste-book, day-book; memorandum-book; foul-paper.
Klaffen, *v. n.* to gape, to chap, to chink; (von der Thüre) to be ajar; to chatter, to prattle; (von Hunden) to bark, to yelp.
Kläffen, *v. n.* to bark, to yelp.
Klaffer, *m.* -s, *pl.* -, talker, chatterer.
Kläffer, *m.* -s, *pl.* -, barking dog.
Klafter, *f.* -, *pl.* -n, cord, fathom; — holz, *n.* cord-wood, stack-wood; — maß, *n.* cord-measure; —schläger, *m.* cord-cutter, one who stacks wood; —weise, *adv.* by the cord, by the fathom. [one cord.
Klafterig, *a.* of a cord; ein —, of
Klaftern, *v. a.* to cord up.
Kla'gbar, *a.* actionable; (gegen Einen, wider Einen) impeaching; — werden, to go to law, to enter a law-suit.
Kla'ge, *f.* -, *pl.* -n, (über ein Ding) complaint; lamentation; grievance; *T.* (gegen Einen, wider Einen) action, impeachment; eine — eingeben (gegen Einen wider Einen) to enter an action against one; keine — haben (über Einen), to have no cause of complaint against one; — führen (über ein Ding), to lay complaint against; —dichter, *m.* elegiac poet; —fall, *m.* *T.* accusative case; —frau, *f.* —weib, *n.* female mourner; —gedicht, *n.* elegy; —geschrei, *n.* loud lament; —grund, *m.* cause of complaint; —lied, *n.* mournful song, lamentation; —mann, *m.* lamenter; —punkte, *pl.* heads of the charge; —sachen, *pl.* law-suits; — schrift, *f.* action; accusatory libel; —süchtig, *a.* being of a complaining humour; litigious; —ton, *m.* plaintive tune; —weib, *n.* *v.* —frau.
Kla'gen, *v. a.* (Einem Etwas) to complain to one, to utter one's complaints of; -, *v. n.* *T.* (gegen Einen, wider Einen) to impeach, to go to law, to sue at law; to complain; to moan; (über ein Ding) to complain of; —(sich), *v. r.* to complain, to be indisposed.
Kla'genswerth, *a.* lamentable, deplorable. [accuser, complainant.
Klä'ger, *m.* -s, *pl.* -, plaintiff, accusant,
Klägerei', *f.* -, *pl.* -en, constant complaining; constant going to law.
Klä'gerin, *f.* -, *pl.* -nen, female-plaintiff.
Klä'gerisch, *a.* relating to the plaintiff; litigious.
Klä'glich, *a.* lamentable, mournful, sorrowful; miserable, wretched; — e Geschrei, doleful cry; -, *adv.* lamentably, mournfully; miserably; — keit, *f.* lamentableness; wretchedness.
Kla'glos, *a.* uncomplaining; indemnified at law; — stellen, to satisfy, to indemnify.
Kla'glustig, *a.* quarrelsome, litigious.
Klamai'en, *v. a.* *T.* to drive in the oakum with a horsing iron.
Klamm, *a.* narrow, close; clammy; scarce; mein Geld ist —, I am distressed for money; -, *adv.* narrowly.
Klamm, *m.* -es, -s, spasm in the throat; blighted corn.
Klam'mer, *f.* -, *pl.* -n, cramp-iron, brace; *T.* crotchet, parenthesis; (zum Trocknen der Wäsche), cloth-peg; — satz, *m.* sentence in a parenthesis.
Klam'mern, *v. a.* to cramp, to clasp, to clinch; —(sich), *v. r.* (an ein Ding) to cling to. [holdfast; *T.* cleat.
Klam'pe, *f.* -, *pl.* -n, clamp; clinch,
Klämp'ner, *m.* *v.* Klempner.
Klang, *m.* -es, -s, *pl.* Klänge, sound; tune; —boden, *m.* sounding board; —gedicht, —lied, *n.* sonnet; —lehre, *f.* acoustics; —loch, *n.* sound-hole; —los, *a.* soundless; —voll, *a.* sounding; —wort, *n.* word imitative of sound; —zinn, *n.* plate metal.
Klapp! *i.* clack! clap! —handschuh, *m.* mitten; —holz, *n.* clap-boards; —pult, *n.* folding-desk; —schirm, *m.* folding screen; —stuhl, *m.* folding-stool; —tisch, *m.* folding-table.
Klap'pe, *f.* -, *pl.* -n, (an Taschen, ꝛc.) flap; trap-board, falling-board; lid; (an Dampfkesseln, ꝛc.) valve; *T.* (eines musikalischen Instrumentes) key; die — über die Augen der Pferde, eye-flap; —nhorn, *n.* key-horn.
Klap'pen, *v. a.* to strike together with a quick motion, to flap; -, *v. n.* to strike; to clap, to flap; to rattle, to clatter; to sound; *vulg.* to succeed, to fit; *fig.* *vulg.* es klappt nicht, there is no sense, no meaning in it.
Klap'per, *f.* -, *pl.* -n, rattle; (einer Mühle) clapper; —baum, *m.* cocoa-tree; —bein, *n.* loose bone; death; —dürr, *a.* very dry; very lean; — —mann, *m.* man with a rattle; *fig.* death; —maul, *n.* chatterer, chatter-box; —mühle, *f.* mill with a clapper; *fig.* *vulg.* prating gossip; —nuß, *f.* bladder-nut; —rose, *f.* common red poppy; —rosenfarbe, *f.* red poppy-colour; —schlange, *f.* rattle-snake; —schlangenwurzel, *f.* rattle-snake-root; —stein, *m.* aetites, eagle-stone; — storch, *m.* *v.* Storch.
Klap'pern, *v. n.* to clapper, to rattle; mit den Zähnen —, to chatter with the teeth.
Klapps, *i. et m.* -ses, *pl.* -se, *vulg.* flap.
Klapp'sen, *v.a.* *vulg.* to flap, to clack.
Klar, *a.* clear; bright, fair, serene; clear, plain, evident, manifest; fine, pure; — machen, to clear; — e Wahrheit, plain truth; — en Wein einschenken (Einem), *prov.* to tell one one's mind openly and fairly, to tell one the plain truth; das — e vom Ei, the white of an egg; —fahrende Tau, clear rope; -, *adv.* clearly; plainly, evidently; purely; —düster, *a.* *T.* clare-obscure, chiaro-oscuro; —fädig, *a.* of a fine thread. [(Geweben) fineness.
Kla're, *f.* -, clearness, purity; (von
Kla'ren, *v. a.* *T.* to underrun (a tackle).
Klä'ren, *v. a. et* —(sich), *v. r.* to clear, to clarify, to purify.
Kla'rheit, *f.* -, clearness; brightness; transparency; splendour; *fig.* plainness, evidence; purity; die — der Luft, clearness of the sky.
Klari'ren, *v.* Clariren.
Klä'rlich, *adv.* clearly.
Kla'rtuch, *n.* -es, -s, lawn.
Klasse, ꝛc. *v.* unter C.
Klatsch, *m.* -es, *pl.* -e, pop, clash, clap; —e bekommen, to be whipt; — büchse, *f.* pop-gun; *fig.* prating gossip; — geschichte, *f.* babbling story; —haft, *a.* chatting, prating, talkative; divulging; *adv.* talkatively; —haftigkeit, *f.* babbling disposition, talkativeness, gossiping; —maul, *n.* divulger, talkative person; —rohr, *n.* pop-gun; —rose, *f.* common red poppy; — taube, *f.* smiter.
Klat'sche, *f.* -, *pl.* -n, fly-clap; *fig.* *vulg.* talkative person, babbler, divulger, prating gossip.
Klat'schen, *v. a.* to divulge by gossiping; to clap, to lash; Beifall — (Einem), to clap applause; —, *v. n.* to pop; to clack; *fig.* to chat, to chatter, to babble, to gossip.
Klät'scher, *m.* -s, *pl.* -, **Klät'scherin,** *f.* -, *pl.* -nen, babbler, prating gossip.
Klät'scher, *m* *v.* Klatschtaube.
Klatscherei', Klätscherei', *f.* -, *pl.* -en, chitchat, gossiping; (zu Jemandes Nachtheile) back-biting.
Klau'ben, *v. n.* to pick, to cull, to pick out; *fig.* (über ein Ding) to sift, to ponder, to hammer at a thing.
Klau'ber, *m.* -s, *pl.* -, picker, sifter.
Klau'big, Klau'bicht, *n.* -s, *T.* refuse.
Klau'e, *f.* -, *pl.* -n, claw, clutch, pounce, talon; paw; mit gespaltenen —n, cloven-footed; in seine — n bekommen, to get into one's clutches; —nfett, —nschmalz, *n.* grease boiled out of the feet of oxen, *etc.*; —nfuß, *m.* claw; —nseuche, *f.* distemper in the feet of sheep, *etc.*; —nstab, *m.* claw-staff; —nsteuer, *f.* tax paid upon cattle.

Klau'ig, *a.* having claws.

Klau'se, *f.* -, *pl.* -n, cell, hermitage, closet; *T.* pit, hole.

Klau'sel, *f.* -, *pl.* -n, appendix, clause.

Klau'sener, **Klau'sner**, *m.* -s, *pl.* -, **Klau'snerin**, *f.* -, *pl.* -nen, hermit, recluse.

Klau'sner, *m.* *v.* Klausener; —leben, *n.* life of a recluse; —zucht, *f.* hermit's discipline.

Klausu'r, *f.* *v.* Clausur.

Kle'be, (in Zusammensetzungen) —blatt, *n.* bill posted up; —feuer, *n.* *T.* artificial fire, which sticks on the object at which it is thrown; —gut, *n.* entailed property; —kraut, *n.* the name of several plants; —läppchen, *n.* sticking-rag; —laus, *f.* crab-louse; —pflaster, *n.* sticking-plaster; —ranft (am Brode), *m.* kissing-crust.

Kle'ben, *v. a.* (an ein Ding) to glue, to paste; —, *v. n.* (an einem Dinge) to stick, to cling; an der Leimruthe —, to be limed.

Kle'ber, *m.* -s, adhesive substance, gum; *T.* (in der Chemie) gluten.

Kle'berich, *m.* -s, cleaver, goose-grass.

Kle'bericht, *a.* glue-like, gummy, sticky.

Kle'berig, **Kle'brig**, *a.* cleaving, viscous, sticky, glutinous.

Kle'brigkeit, *f.* -, stickiness, glutinousness.

Kle'bwerk, *n.* -es, -s, lute; paste-work.

Kleck, *m.* -es, *pl.* -e, **Klecks**, *m.* -ses, *pl.* -se, blot, blur; —buch, *n.* waste-book.

Klecken, *v. n.* to blot, to blur, to run; to further, to boot; to be sufficient; —, *v. a.* to scrawl; to daub; to stain.

Klecker, *m.* -s, *pl.* -, dauber; scribbler.

Kleckerei', *f.* -, *pl.* -en, daubing; scribbling.

Klee, *m.* -s, clover, clover-grass, trefoil; —blatt, *n.* leaf of trefoil; *fig.* number of three; —blattzug, *m.* *T.* line resembling a trefoil; —roth, *a.* clover-coloured; —salz, *n.* sorrel-salt; —säure, *f.* *T.* oxalic acid.

Klei, *m.* -es, clay, marl; —acker, *m.* clay-land; —erde, *f.* clay-earth.

Klei'ben, *v. a. et n.* to glue, to paste; to stick; eine Wand —, to make a mud-wall.

Klei'ber, *m.* -s, *pl.* -, maker of a mud-wall; —lehm, *m.* mud.

Klei'berwerk, *n.* -es, -s, mud-wall-work, mud-walling.

Kleid, *n.* -es, -s, *pl.* -er, garment, dress, coat, gown, habit; attire, raiment; *fig.* dress, exterior of a thing; —er machen Leute, *prov.* fine feathers make fine birds. [ment.

Klei'dchen, *n.* -s, *pl.* -, children's garment.

Klei'den, *v. a.* to dress, to clothe, to apparel; (die Armen, 2c.) to provide with clothing, to dress; —, *v. n.* (Einen, Einem) to sit well, to become, to be suitable; es kleidet ihn sehr gut, it fits him very well; —(sich), *v. r.* (in ein Ding) to dress, clothe one's self.

Klei'der, *pl.* von Kleid; — behälter, *m.* —zimmer, *n.* wardrobe; —besen, *m.* whisk; —bürste, *f.* brush for clothes; —händler, —trödler, *m.* frippeter; —kammer, *f.* wardrobe; —kämmerer, *m.* master of the wardrobe; —macher, *m.* tailor; —markt, *m.* market for clothes; —mode *f.* fashion in clothes; —motte, *f.* moth, tiny; —ordnung, *f.* sumptuary laws, regulation of wearing clothes; —pracht, *f.* sumptuousness of habit, luxury in clothes; —rechen, *m.* clothes-rail; —schrank, *m.* press for clothes; —tracht, *f.* dress, costume, fashion; —trödel, *m.* frippery; —verleiher, *m.* tally-man; —vorrath, *m.* stock of clothes, wardrobe.

Klei'dung, *f.* -, *pl.* -en, clothing, dressing, clothes; *T.* drapery.

Klei'dungsstück, *n.* -es, -s, *pl.* -e, piece of clothes; *pl.* clothes.

Klei'e, *f.* -, *pl.* -n, bran, pollard; —nbier, *n.* bran-beer; —nbrod, *n.* bread made of bran.

Klei'ig, *a.* branny; clayey.

Klein, *a. et adv.* little; small; petty; insignificant, trifling; mean, contemptible; meanly, contemptibly; ein —er Theil, a small part; —es Geld, small money; ein —es Verbrechen, a petty crime; ein —er Kerl, short man; —e Geister, small wits; eine —e Meile, a short mile; —e Schulden, petty debts; — von Statur, little of stature; — werden, to grow small, to diminish; der, die, das —e, the little one; ein —es, a little one; etwas —es bekommen, to be delivered of a child; in's —e, into a small compass, upon a small scale; das ist ihm ein —es, that's a mere trifle to him; im —en, in a small compass; in retail; in detail; in a minute manner; in's —e bringen, to abridge; —e Bäche machen große Flüsse, *prov.* many a little makes a mickle; kleiner, *comparative degree*, less, lesser; younger; der, die, das Kleinste, *superlative degree*, the least, the smallest; the youngest; —äugig, *a.* small-eyed; —baß, *m.* — baßgeige, *f.* violoncello; —beerig, *a.* having small berries; —blätterig, *a.* small-leaved; —fügig, *a.* mean, inconsiderable, small, little; —fügigkeit, *f.* inconsiderable condition, insignificancy; —geist, *m.* mean spirit; frivolousness; —geistig, *a.* frivolous; —gemälde, *n.* miniature; —gläubig, *a.* of little faith, faint-hearted; —gläubigkeit, *f.* little-faith, faint-heartedness; —handel, *m.* retail-business; —händler, *m.* retailer; —herzig, *a.* faint-hearted; narrow-minded; —herzigkeit, *f.* faint-heartedness; narrow-mindedness; —laut, *a.* *fig.* dejected; —laut werden, to lose courage, to draw in; —maler, *m.* miniature-painter; —malerei, *f.* art of painting in miniature; —meister, *m.* fox, coxcomb; —messer, *m.* *T.* micrometer; —muth, *m.* —müthigkeit, *f.* pusillanimity, despondency; —müthig, *a.* pusillanimous, low-spirited; —müthig machen, to discourage, to intimidate; —schmied, *m.* locket-smith; —städter, *m.* —städterin, *f.* inhabitant of a small town; —städtisch, *a.* like the inhabitants of small towns, countrified.

Klei'narmenien, *n.* -s, the lesser Armenia.

Klei'nasien, *n.* -s, Asia Minor.

Klei'ne, **Klei'nheit**, *f.* -, littleness, smallness, meanness.

Klei'nigkeit, *f.* -, *pl.* -en, trifle; small matter; —sgeist, *m.* frivolousness, disposition for trifles; —skrämer, *m.* person who busies himself with trifles; —skrämerei, *f.* indulging in trifles.

Klei'nlich, *a.* somewhat little, small; mean, paltry; —, *adv.* meanly.

Klei'nod, *n.* -es, -s, *pl.* -e, -ien, jewel, ornament; emblem of royalty; *T.* ornament belonging to the helmet; —kammer, *f.* jewel-office.

Klei'ster, *m.* -s, paste; —pinsel, *m.* paste-brush; —tiegel, *m.* paste-pot.

Klei'stern, *v. a.* to paste.

Klemm, *a.* scarce, hard, *v.* Klamm.

Klemm'block, *m.* -es, -s, *pl.* -blöcke, holdfast-bench.

Klem'me, *f.* -, instrument to squeeze with; *fig.* pinch, dilemma; in der — sein, to be in great straits, to be at a pinch.

Klemm'eisen, *n.* -s, *pl.* -, pincers, horse-bit; vice-chops.

Klem'men, *v. a.* to pinch, to cramp, to squeeze; to jam.

Klemm'haken, *m.* -s, *pl.* -, holdfast.

Klem'mig, *a.* *T.* hard.

Klem'pern, *v. n.* to clink, to tinkle; to tinker.

Klemp'ner, *m.* -s, *pl.* -, tin-man, tinker; —waare, *f.* tin-ware.

Klep'per, *m.* -s, *pl.* -, courser, nag, pony.

Klerisei', *f.* 2c. *v.* Klerus.

Klet'te, *f.* -, *pl.* -n, bur, burdock; große —, clot-bur; sich wie eine — anhängen, to stick to like a burdock; —nkerbel, *m.* bastard-parsley.

Klet'ten, *v. a.* *T.* to card wool.

Klet'ter, *m.* -s, *pl.* -, *T.* carder of wool.

Klet'tern, *v. n.* to climb, to scramble, to clamber. [pole.

Klet'terstange, *f.* -, *pl.* -n, climbing

Kley, **Kley'e**, 2c. *v.* Klei, Kleie, 2c.

Klicke, *f.* -, *pl.* -n, junto, tribe, coterie.

Klicken, *v. a.* to cast any thing soft and adhesive.

Klie'beisen, *n.* -s, *pl.* -, cleaver.

Klie'ben, *v. n.* *ir* to cleave.

Klie'big, *a.* cleaving.

Kli'ma, *n.* -s, *pl.* -ta, climate, clime; —fieber, *n.* seasonings.

Klimat'isch, *a.* relating to the climate.

Klim'men, *v. n. et v. n. ir.* to climb; *fig.* to aspire.

Klimperei', *f.* -, chinking; jingling.

Klim'pern, *v. n.* to chink; to jingle.

Klin'ge, *f.* -, *pl.* -n, blade; sword; *fig.* vor die — fordern, to challenge; über die — springen lassen, to put to the sword.

Klin'gel, *f.* -, *pl.* -n, bell; — beutel, —sack, *m.* purse with a bell; —draht, *m.* bell-wire; —schnur, *f.* bell-rope.

Klin'geln, *v. n.* to ring the bell; to jingle, to tingle, to tinkle.

Klin'gen, *v. n. ir.* to sound, to make a sound; (Einem) to clink, to tingle, to tinkle; so wie das Geld im Kasten klingt, die Seele aus dem Fegfeuer springt, the moment the money tinkles in the chest, the soul mounts out of purgatory; die Ohren klangen ihm, his ears tinkled, his ears tingled.

Klin'gen, *n.* -s, sounding, clinking, tinkling; (der Glocken) ringing; (der Ohren) tingling, tinkling.

Klin'gend, *p. et a.* sounding, resonant; ringing; sonorous; mit —em Spiele, drums a-beating; —e Münze, species, metallic currency; mit —er Münze bezahlen, to pay in species.

Klin'genschmied, *m.* -es, -s, *pl.* -e, blade-smith.

Kling'gedicht, *n.* -es, -s, *pl.* -e, sonnet.

Kling'klang, *m.* -es, -s, jingle, jingling.

Kling'ling, *n.* -s, jingling.

Kli'nik, *f.* -, clinics.
Kli'nikum, *n.* -s, *pl.* -ken, hospital.
Kli'nisch, *a.* clinic, clinical.
Klin'ke, *f.* -, *pl.* -n, latch; —nschloß, *n.* latch which is opened with a key.
Klin'ken, *v. n.* to put down the latch.
Klin'ker, *m.* -s, *pl.* -, Dutch clinker; a sort of flat-bottomed vessel; —werk, *n. T.* clinker-work.
Klinkhaken, *m.* -s, *pl.* -, staple to receive the latch.
Klin'se, *f.* -, *pl.* -n, cleft, chink, gap, crevice; —n bekommen, to chink, to gape.
Klin'sel, *n.* -s, *pl.* -, little bell.
Klin'terkram, *m.* -es, -s, mean trinkets.
Klipp, *m.* -es, -s, *pl.* -e, snapping noise; snap with the finger.
Klipp, (in Zusammensetzungen) —fisch, *m.* haberdine, lub-fish; —kanne, *f.* wooden jug with a lid; —klapp! *i.* flip-flap; —kram, *m.* haberdashery wares, toy-wares; —krämer, *m.* haberdasher, toy-seller; —rose, *f.* sea anemone; —schenke, *f.* hedge-inn; —werk, *n.* toys, haberdashery wares; *T.* machinery for coining small money.
Klip'pe, *f.* -, *pl.* -n, cliff, crag, rock; square coin; trap-cage; blinde —n, rocks beneath the surface of the water; —nbock, *m.* wild-goat; —nvoll, *a.* full of rocks.
Klip'pern, *v. n.* to click, to clink.
Klip'pig, *a.* rocky, craggy.
Klir'ren, *v. n.* to clink, to clatter, to clash, to rattle. [clap, slap.
Klitsch, *m.* -es, *pl.* -e, *vulg.* flap, clash,
Klit'schen, *v. n. vulg.* to flap, to clash, to clap, to slap.
Klit'schig, *a. vulg.* not properly baked.
Klit'ter, *m.* -s, *pl.* -, blot, blur; —buch, *n. v.* Kladde; —schuld, *f.* dribblet.
Kloa'k, *m. v.* Cloak.
Klo'ben, *m.* -s, *pl.* -, (Holz) log; (an der Wage) cheeks; clew; handful (of flax); (an der Thürpfoste) staple; *T.* (zum Lastenheben) block, pulley; *T.* (zum Vogelfange) trap, gin; —arbeit, *f. T.* work done by the pulley; —deichsel, *f.* thill, shaft; —holz, *n.* log-wood; —seil, *n.* rope for a pulley.
Klo'bsäge, *f.* -, *pl.* -n, frame-saw, large saw for cutting planks.
Klopf, *m.* -es, -s, *pl.* -e, clap, stroke; —e bekommen, to be beaten; —fechter, *m.* boxer, pugilist; *fig.* swaggerer, bully; —fechterei, *f.* pugilism; —fechterisch, *a.* pugilistic; —hengst, *m.* horse whose genitals are twisted; castrated stallion; —holz, *n.* beater, beetle; *T.* planer; —jagen, *n.* beat; —keule, *f.* driving-mallet; —see, *f.* heavy sea-breaking; —stein, *m.* stone for beating leather, etc. on.
Klop'fe, *f.* -, clapping, beating; *fig.* embarrassment, dilemma.
Klöp'fel, *m.* -s, *pl.* -, club, cudgel; (einer Glocke) clapper, knocker; *T.* (Spitzenklöpfel) lace-bone, bobbin; (am Halse eines Hundes) clog; —kissen, *n.* cushion for bone-lace-weaving; —lade, *f.* box for bone-lace-weaving; —seide, *f.* blond-silk; —spitze, *f.* bone-lace; —zwirn, *m.* thread for making lace.
Klop'fen, *v. a. et n.* to beat; to knock; (auf die Achsel) to tap; (vom Herzen) to beat, to throb; an die Thür —, to knock at the door.
Klop'fer, *m.* -s, *pl.* -, clapper, knocker (of a door).
Klop'pe, *f. v.* Klopfe.
Klöp'pel, *m.* ꝛc. *v.* Klöpfel, ꝛc.
Klöp'peln, *v. a.* to make lace.
Klöpp'ler, *m.* -s, *pl.* -, **Klöpp'lerin,** *f.* -, *pl.* -nen, lace-maker.
Klopps, *m. v.* Klapps.
Kloß, *m.* -es, *pl.* Klöße, (von Erde) clod; (von Mehl) dumpling; *fig.* stupid fellow.
Klo'ßig, *a.* cloddy.
Klo'ster, *n.* -s, *pl.* Klöster, cloister, convent, monastery; nunnery; —beere, *f.* white goose-berry; —bewohner, *m.* inhabitant of a cloister; —bruder, *m.* friar, lay-brother; —frau, *f.* —fräulein, *n.* —jungfer, *f.* nun; —gang, *m.* cloister-alley; —gebäude, *n.* monastery; —geistliche, *m.* monk; —gelehrsamkeit, *f.* monkish erudition; —gelübde, *n.* monastical vow; —geschichte, *f.* monastic history; —kirche, *f.* monastery-church; —küche, *f.* monastic kitchen; —leben, *n.* monastic life; —schwester, *f.* lay-sister; —vogt, *m.* steward of a convent; —wenzel, *m.* (Vogel) black-cap; —zucht, *f.* monastic discipline; —zwirn, *m.* nun's thread.
Klö'sterlich, *a.* cloisteral, monastic, monastical; —, *adv.* monastically.
Klö'sterlichkeit, *f.* -, monasticalness.
Klotz, *m.* -es, *pl.* Klötze, block; log, stock, trunk; *fig.* blockhead; clumsy fellow; —kopf, *m.* blockhead; —köpfig, *a.* stupid; —köpfigkeit, *f.* stupidity; —schuh, *m.* wooden shoe.
Klotz'en, *v. n.* to stare.
Klotz'ig, *a. vulg.* cloddy; *fig.* blockish; —, *adv.* blockishly.
Klub, Klubb, *m.* -s, *pl.* -e, club; —genoß, *m.* member of a club.
Klubbist', *m.* -en, *pl.* -en, clubbist.
Kluft, *f.* -, *pl.* Klüfte, gap, cleft; *T.* large fragment; cavern, grotto, den; gulf, abyss; *T.* stratum, vein.
Klüf'tig, *a.* cleft.
Klug, *a.* prudent, wise, judicious; knowing, skilful, learned; dexterous; artful, cunning; — machen, to teach wit; er ist nicht recht —, he is a little light-headed, he is not quite in his senses; — werden, to learn wit; (aus Etwas) to understand a thing; durch Schaden wird man —, *prov.* bought wit is best; das Ei will klüger sein als die Henne, *prov.* Jack Sprat would teach his grandam; —, *adv.* prudently, wisely, skilfully, artfully.
Klügelei', *f.* -, *pl.* -en, subtilizing, sophistry.
Klü'geler, *m.* -s, *pl.* -, refiner, fault-finder, sophist, critic.
Klü'geln, *v. n.* to refine, to subtilize, to affect wisdom.
Klu'gheit, *f.* -, prudence, sense, judiciousness, wisdom; den Regeln der — gemäß, prudential; —slehre, *f.* instruction in wisdom and prudence; —slehren, —sregeln, *pl.* prudentials.
Klü'gler, *m. v.* Klügeler.
Klü'glich, *adv.* prudently, wisely.
Klü'gling, *m. v.* Klügeler.
Klump, *m.* -es, -s, *pl.* -e, lump; clod; pudding; dumpling; —fuß, *m.* club-foot.
Klum'pen, *m.* -s, *pl.* -, lump, mass; cluster; ein — Gold, ingot of gold; ein — Zinn, pig of tin; —lack, *m.* lump-lack; —weise, *adv.* in lumps.
Klüm'perig, *a.* cloddy; —, *adv.* cloddily; — werden, to turn to clods.
Klüm'pern (sich), *v. r.* to clod, to clot.
Klum'pig, *a.* clodded.
Klun'ker, *f.* -, *pl.* -n, clod (of dirt); —wolle, *f.* breechings, clottings.
Klun'se, Klün'se, *f. v.* Klinse.
Klüp'fel, *m. v.* Klöppel.
Klup'pe, *f.* -, barnacle; *fig. vulg.* Einen in die — bekommen, to trap, to catch one.
Klü'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* hawse.
Klut'ter, *f.* -, *pl.* -n, *T.* decoy-whistle.
Klü'ver, *m.* -s, *T.* jib.
Klystie'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, clyster; ein — setzen, ein — geben, to apply a clyster; —röhre, *f.* clyster-pipe; —spritze, *f.* clyster-pipe, syringe.
Klystie'ren, *v. a.* to apply a clyster.
Kna'be, *m.* -n, *pl.* -n, boy, lad, stripling; —nalter, *n.* boyish age, boyhood; —nhaft, —nmäßig, *a.* boyish; —nkraut, *n.* rag-wort; priest-pintle; gander-goose; —nmäßig, *v.* —nhaft; —nschänder, *m.* buggerer, pederast; —nschänderei, *f.* buggery, pederasty; —nstreich, *m.* boyish trick.
Knack! *i.* crack! snap! knack! —, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cracking, crack; —mandel, *f.* cracking almond; —wurst, *f.* hard smoked sausage.
Knack'en, *v. a. et n.* to crack, to knack, to break.
Knack'er, *m.* -s, *pl.* -, knacker, cracker.
Knacks, *m. v.* Knack.
Knäffen, Knäffer, *v.* Kläffen, Kläffer.
Knall, *m.* -es, -s, *pl.* -e, clap, crack; (eines Schießgewehres) report; *fig. vulg.* — und Fall, on a sudden; —büchse, *f.* popgun; —glas, *n.* Prince Rupert's drop; —gold, *n.* fulminating gold; —pulver, *n.* fulminating powder; —silber, *n.* fulminating silver.
Knal'len, *v. n.* to clap, to crack, to give a report.
Knapp, *a. et adv.* close; strait, tight, narrow; *fig.* scant, scanty, short; *vulg.* hardly, scarcely; — anliegend, close-bodied; — angezogen, tight, smart; Einen — halten, to keep one short, to keep a strict hand over one; — messen, to give short measure.
Knap'pe, *m.* -n, *pl.* -n, (bei Müllern, ꝛc.) journey-man; adherent, attendant; esquire; —nstand, *m.* squireship.
Knap'pen, *v. a. et n.* to knap, to crack.
Knap'pern, *v. a.* to nibble.
Knapp'sack, *m.* -es, -s, *pl.* -säcke, knapsack, wallet.
Knapp'schaft, *f.* -, *pl.* -en, company of miners, *etc.*, journeymen (millers).
Knar'peln, *v. n.* to crunch.
Knar're, *f.* -, *pl.* -n, rattle.
Knar'ren, *v. n.* to creek, to creak, to rattle; to jar.
Knast'er, *m.* -s, canister-tobacco; —bart, *m.* grumbler.
Knast'ern, Knat'tern, *v. n.* to gnash, to crackle.
Knau'el, Knäu'el, *m.* -s, *pl.* -, clew, skain, bottom; coil; ball.
Knau'er, *m.* -s, *pl.* -, *T.* hard stone.
Knauf, *m.* -es, -s, *pl.* Knäufe, head, top; *T.* (einer Säule) chapiter; —stempel, *m. T.* stamp-hammer.

Knau'peln, *v. n.* to pick, to gnaw; to crunch; *fig.* to toil.
Knau'ser, *m.* -s, *pl.* -, niggard, curmudgeon.
Knauserei', *f.* -, *pl.* -en, niggardliness.
Knau'serig, *a. et adv.* niggardly.
Knau'serin, *f.* -, *pl.* -nen, niggard.
Knau'sern, *v. n.* to be a niggard.
Knaust, *m. v.* Knauer.
Kne'bel, *m.* -s, *pl.* -, short stick, cudgel; gag; (am Halse eines Hundes) clog; —bart, *m.* mustaches; —eisen, *n.* whiskers-iron; —spieß, *m.* hunting-spear; —trense, *f.* snaffle; —wachs, *n.* whisker's wax.
Kne'beln, *v. a.* to tie with a short stick; to gag.
Knecht, *m.* -es, -s, *pl.* -e, servant, man-servant, serving-man; (bei einigen Handwerken) journeyman; hind; slave; beadle; *T.* jack, horse, trestle; —schaft, *f.* bondage, servitude, slavery; —sdienst, *m.* hard service; —sgestalt, *f.* form of a servant; —sinn, *m.* servile disposition; —stand, *m.* servile station.
Knech'teln, Knech'ten, *v. n.* to act a servile part, to fawn, to flatter.
Knech'tisch, *a.* servile, slavish; —e Arbeit, drudgery; —, *adv.* servilely, slavishly.
Knechtlich, *a.* incumbent on a servant.
Kneif, *m.* -es, -s, *pl.* -e, gardener's hedging-bill; shoe-maker's paring-knife; clasp-knife.
Knei'fen, *v. a. ir.* to pinch, to nip; (im Leibe) to gripe; (die Würfel) to cog.
Knei'pe, *f.* -, *pl.* -n, instrument for pinching; (im Leibe) gripes; (auch Kneipschenke) *vulg.* hedge-inn.
Knei'pen, *v. a. ir.* to pinch, *v.* Kneifen; —, *v.n.ir.* to frequent a hedge-inn.
Knei'pschenke, *f.* -, *pl.* -n, hedge-inn, *v.* Kneipe. [pers.
Knei'pzange, *f.* -, *pl.* -n, pincers; nip-
Knell'beere, *f.* -, *pl.* -n, berry of the deadly night-shade.
Knell'er, *m.* -s, *vulg.* very bad tobacco.
Knet, (in Zusammensetzungen) —scheit, *n.* kneading-beetle; —trog, *m.* kneading-trough.
Kne'ten, *v. a.* to knead.
Kne'ter, *m.* -s, *pl.* -, kneader.
Knick, *m.* -es, -s, *pl.* -e, flaw, crack; —, *n.* -es, -s, *pl.* -e, quick-set hedge; —holz, *n.* brush-wood.
Knicken, *v. a.* to break, to crack; to occasion a flaw in a thing by bending it; (Läuse) to crack; *T.* to break the neck of a deer; —, *v. n.* to crack, to knick.
Knicker, *m.* -s, *pl.* -, niggard.
Knickerei', *f.* -, *pl.* -en, niggardliness.
Knickerig, *a.* niggardly, sordid; —, *adv.* niggardly, sordidly.
Knickerin, *f.* -, *pl.* -nen, niggard.
Knickern, *v. n.* to be sordidly parsimonious.
Knickicht, *n.* -s, quick-set hedge.
Knicks, *m.* -ses, *pl.* -se, flaw; courtesy, bow; einen — machen, to courtesy, to make a courtesy.
Knick'sen, *v. n.* to courtesy.
Knie, *n.* -es, -s, *pl.* -e, knee; *T.* (im Seewesen) knee; das — beugen, to bend the knee; die —e beugen (vor Einem), to bow the knees to; auf die —e fallen, to fall upon one's knees; —band, *n.* garter, knee-band, knee-string; —beuge, *f.* —bug, *m. v.* —kehle; —beugung, *f.* genuflection, knee-tribute; —busch, *m.* coppice-wood, copse; —form, *f.* knee-shape; —galgen, *m.* gibbet; —geige, *f.* viol-di-gamba, violoncello; —gicht, *f.* gout in the knees; —hoch, *a.* knee-high; —holz, *n.* timber-knee; —kehle, *f.* knuckle, bend of the knee; —kehlenmuskel, *m.* hamstring; —polster, *n.* hassock; —riemen, *m.* shoe-maker's stirrup; —röhre, *f. T.* tube *or* pipe, bent as a knee; —scheibe, *f.* knee-bone, knee-pan; —schnalle, *f.* knee-buckle; —schnallenbügel, *m.* knee-chape; —stück, *n.* hook; (bei Malern) knee-piece; (eines Kalbes) knuckle; —tief, *a.* knee-deep. [knees.
Knie'en, *v. n.* to kneel, to bend the
Knie'end, *a.* kneeling, on one's knees.
Knie'ende, *m.* -n, *pl.* -n, kneeler.
Kniff, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pinch; *fig.* device, wile, stratagem.
Knipp, *m.* -es, -s, *pl.* -e, fillip, snap; —käulchen, *n.* marble (for children to play with); —schere, *f.* small pointed scissars; —tasche, *f.* pocket with a steel-spring.
Knip'pen, *v. a. et n.* to fillip, to snap.
Knipps, *m.* -ses, *pl.* -se, *vulg.* shrimp, mannikin; fillip; hit upon the fingers.
Knirps, *m.* -ses, *pl.* -se, *vulg.* mannikin, dwarf, pigmy, shrimp.
Knir'ren, *v. n.* to creak, to screak.
Knir'schen, *v. a. et n.* to gnash, to crash; die Zähne —, mit den Zähnen —, to gnash the teeth.
Knist'ergold, *n.* -es, -s, brass-plates beaten thin as paper, tinsel.
Knist'ern, Knit'tern, *v.a. et n.* to crackle, to crepitate; to crumble.
Knit'tel, *m. v.* Knüttel.
Knit'tergold, *n. v.* Knistergold.
Knix, Knix'en, *v.* Knicks, Knicksen.
Knö'bel, *m.* -s, *pl.* -, knuckle, *v.* Knöchel.
Kno'blauch, *m.* -es, -s, garlic; nach — riechen, to smell of garlic; —brühe, *f.* garlic-sauce; —fresser, *m.* garlic-eater; —hopfen, *m.* garlic-hop; —kraut, *n.* wild garlic, Jack by the hedge; —smittwoche, *f.* garlic-wednesday; wednesday after whitsuntide.
Knöch'el, *m.* -s, *pl.* -, knuckle; ankle, ankle-bone; *fig.* dice.
Knöch'eln, *v. n. vulg.* to dice, to raffle.
Knoch'en, *m.* -s, *pl.* -, bone; die — ausnehmen, to bone; seine — schonen, to save one's bones; Schmerzen in den —, bone-ache; —habend, boned; —abblätterung, *f. T.* exfoliation; —arbeit, *f.* bone-turner's work; —arbeiter, *m.* bone-turner; —artig, *a.* hard as bone, bony; —auswuchs, *m.* protuberance of a bone; —beil, *n.* bone-chopper; —beschreibung, *f.* osteography; —brand, *m.* dry-rot; —bruch, *m.* broken bone; —bürste, *f.* bone-brush; —dürre, *a. vulg.* extremely lean; —fäule, *f.* caries; —feile, *f. T.* bone-file; —fortsatz, *m. T.* apophysis; —fraß, *m.* caries; —fügung, *f.* articulation of the bones; —gebäude, —gerippe, *n.* skeleton; —hauer, *m.* butcher; —haus, *n.* charnel-house; —knoten, —kopf, *m. T.* condyle; —krebs, *m.* rottenness in the bones; —lehre, *f.* osteology; —leim, *m.* bone-glue; —los, *a.* boneless; —mann, *m.* skeleton; *fig.* death; —mehl, *n.* ground bone; —säge, *f. T.* bone-saw; —schere, *f. T.* bone-scissars; —schwarz, *n.* bone-black; —spath, *m.* bone-spavin; —zange, *f.* bone-nippers.
Knöch'ern, *a.* made of bone.
Knoch'icht, Knoch'ig, *a.* bony; (in Zusammensetzungen) boned; starkknochig, strong-boned.
Knöch'ler, *m.* -s, *pl.* -, he that raffles.
Knocken, *m.* -s, *pl.* -, knot, bunch.
Knol'len, *m.* -s, *pl.* -, knoll, lump, knot, knob; tubercle; bulb; —bohne, *f.* wild liquorice; —gewächs, *n.* bulbous plant.
Knoll'gras, *n.* -ses, **Knol'lenhafer**, *m.* -s, tall oat-grass. [tuberous.
Knol'lig, *a.* knotty, cloddy; bulbous;
Knopf, *m.* -es, -s, *pl.* Knöpfe, (an Kleidern) button; (am Stocke) head; (eines Thurmes) top; knot, knob; (eines Degens, ꝛc.) pommel; bud; *T.* knot in the log-line; zwölf Knöpfe in einer Stunde laufen, to run twelve knots an hour; ein — mit einem Oehrchen, a long button; ein — mit seidenem Quästchen, a tufted button; —baum, *m.* button-tree, button-wood; —drath, *m.* head-wire, button-wire; —form, *f.* button-mould; —gießer, *m.* button-founder; —gras, *n.* button-weed; —haken, *m.* button-hook; —loch, *n.* button-hole; —macher, *m.* button-maker; —macherwaare, *f.* button-ware; —nadel, *f.* pin; —seide, *f.* silk for buttons; —stein, *m.* button-stone; —zieher, *m.* buttoner.
Knöpf'chen, *n.* -s, *pl.* -, little button.
Knöpf'eln, *v. a.* to make little knobs *or* knots; to knot.
Knöp'fen, *v. a.* to button.
Knop'per, *f.* -, *pl.* -n, gall-nut.
Knor'pel, *m.* -s, *pl.* -, cartilage, gristle, — am Halse, canel-bone; —blume, *f.* blood-wort; —kirsche, *f.* a kind of hard cherry; —lehre, *f.* chondrology; —thier, *n.* animal having gristle instead of bone. [tilage.
Knor'pelicht, *a.* cartilage-like, like car-
Knor'pelig, *a.* cartilaginous, gristly.
Knor'ren, *m.* -s, *pl.* -, excrescence, protuberance; hunch, lump; (am Rohre, ꝛc.) knot; (am Fuße) ankle.
Knorr'hahn, Knurr'hahn, *m.* -es, -s, *pl.* -hähne, gurnet; ein gepöckelter — a soused gurnet.
Knor'richt, *a.* like a knot.
Knor'rig, *a.* knotty, gnarled, knobbed; (von Bäumen) knotted; —, *adv.* knottily. [—fuß, *m.* club-foot.
Knorz, *m.* -es, *pl.* -e, knob, knot; snob;
Knos'pe, *f.* -, *pl.* -n, bud, burgeon, button, eye; (einer Blume) knop; —n treiben, to bud; —nhäutchen, *n.* hymen; —nzeit, *f.* time of budding.
Knos'pen, *v. n.* to burgeon, to bud, to put forth buds.
Knos'picht, *a.* like buds.
Knos'pig, *a.* having buds.
Kno'te, *m.* -n, *pl.* -n, *vulg.* knot; *fig.* coarse clumsy fellow.
Knö'teln, *v. a.* to knot.
Kno'ten, *m.* -s, *pl.* -, knot, knob; *fig.* knot, rub, difficulty; (in einem Schauspiele, ꝛc.) plot, intrigue; *T.* nodule; *T.* (in der Astronomie) node; da steckt der —, there is the rub; einen — schürzen, to tie a knot; den — zerhauen, to cut the knot, auch *fig.*; —ader, *f.* sciatic vein; —blume, *f.* snow-drop;

—los, *a.* having no knots; —lösung, *f.* solution of the plot, development; —perrücke, *f.* periwig with a knotted tail; —quaste, *f.* knotted puff; —schürzung, *f.* (in einem Schauspiele, rc.) intrigue; —stock, *m.* knobbed stick, thorn-stick, crab-stick.

Knö'terich, *m.* -es, -s, knot-grass.

Kno'tig, *a.* knobby, knotty; rough, clumsy, coarse.

Knuck, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **Knucks**, *m.* -ses, *pl.* -se, *vulg.* coarse and blunt sound. [buffet.

Knuff, *m.* -es, -s, *pl.* Knüffe, *vulg.*

Knüff'eln, *v. a. vulg.* to cuff, to beat soundly.

Knüll, *adv. vulg.* intoxicated, tipsy.

Knül'len, *v. a.* to rumple, to crumple, to fumble.

Knull'tabak, *m.* -s, knoll tobacco.

Knüp'fen, *v. a.* to knit, to tie; to join closely; to unite.

Knüp'pel, *m.* -s, *pl.* -, stick, cudgel; clog; —holz, billet-wood; —stock, *m.* knotted stick.

Knüps, *v.* Knuff.

Knur'ren, *v. n.* to gnarl, to snarl; *fig.* to grumble, to growl.

Knurr'fisch, *m.* -es, *pl.* -e, grunter.

Knur'rig, *a.* gnarling, snarling.

Knu'te, *f.* -, *pl.* -n, knout, cat-o'nine-tails.

Knüt'te, *f.* -, *pl.* -n, knitting-needle.

Knüt'tel, *m.* -s, *pl.* -, cudgel, club, stick; clog for a dog; beetle, mallet; —reim, *m.* doggerel rhyme; —vers, *m.* doggerel.

Koar', *m.* -es, sound of the frogs, croak.

Koar'en, *v. n.* to croak like a frog.

Ko'balt, *m.* -es, -s, cobalt; —blau, *n.* cobalt-blue; —blüthe, *f.* cobalt mixed with arsenic; —speise, *f.* regulus of cobalt; —vitriol, *n.* red vitriol.

Ko'baltisch, *a.* cobaltic, resembling cobalt, containing cobalt. [sty.

Ko'ben, *m.* -s, *pl.* -, small cabin, pig-

Ko'ber, *m.* -s, *pl.* -, basket, dorser.

Ko'bold, *m.* -es, -s, *pl.* -e, goblin, hobgoblin; sommerset; cobalt (n. u.); einen — schießen, to make a sommerset.

Koch, *m.* -es, -s, *pl.* Köche, cook; Hunger ist der beste —, *prov.* hunger is the best sauce; viel Köche verderben den Brei, *prov.* many cooks spoil the broth; —apfel, *m.* codling; —birn, *f.* baking-pear; —buch, *n.* book for cookery, cookery-book; —erbse, *f.* boiling pea, boiler; —feuer, *n.* fire for boiling; —flott, *n. T.* stove; —junge, *m.* kitchen-boy; cook's apprentice; —kessel, *m.* boiling-kettle, boiler; —kunst, *f.* cookery; culinary science; —löffel, *m.* pot-ladle, basting-ladle; —maschine, *f.* digester; —ofen, *m.* oven, boiler; —pfanne, *f.* sauce-pan; —salz, *n.* common salt; —pumpe, *f. T.* bar-pump; —stück, *n.* peace of meat for boiling; —tiegel, *m.* skillet; —topf, *m.* kitchen-pot; —zeug, *n.* kitchen furniture.

Koch'en, *v. a. et n.* to boil, to cook; *fig.* to digest; to ripen by the sun; er kocht leicht auf, his blood is soon up.

Koch'en, *n.* -s, cooking, cookery; *fig.* — im Magen, digestion.

Koch'er, *m.* -s, *pl.* -, boiler.

Köch'er, *m.* -s, *pl.* -, quiver.

Kocherei', *f.* -, *pl.* -en, cookery, boiled mixture.

Köch'in, *f.* -, *pl.* -nen, cook, cook-maid.

Kock'elskörner, *pl.* India berries.

Kö'der, *m.* -s, *pl.* -, bait, lure, allure.

Kö'dern, *v. a.* to bait, to lure, to allure.

Ko'fent, *m.* -s, small beer.

Koff'ee, *m. v.* Kaffee.

Koff'er, *m.* -s, *pl.* -, coffer, trunk; —beschläge, *pl.* trunk-clips; —griff, *m.* trunk-handle; —kappe, *f.* trunk-cover; —macher, *m.* trunk-maker; —nagel, *m.* trunk-nail; —riemen, *m.* trunk-strap; —schildkröte, *f.* trunk-turtle; —schloß, *n.* trunk-padlock.

Kog, *m.* -es, -s, *pl.* Köge, alluvial land; mallet.

Kohl, *m.* -es, -s, cabbage, colewort; —bauer, *m.* planter of cabbage; —blatt, *n.* cabbage-leaf; —garten, *m.* kitchen-garden; —gärtner, *m.* kitchen-gardener; —kopf, *m.* cabbage-head; —meise, *f.* cole-mouse; —palme, *f.* cabbage-palm, cabbage-tree; —pflanze, *f.* cabbage-plant; —rabi, *m.* rape-cole; —raupe, *f.* cabbage-worm; —rinde, *f.* cabbage-bark; —rübe, *f.* cabbage-turnip; —saat, *f.* —same, *m.* cole-seed; —sprosse, *f.* cabbage sprout; —stängel, *m.* stump of cabbage.

Kohl, (in Zusammensetzungen) —becken, *n.* coal-dish, coal-pan; —feuer, *n.* charcoal-fire; coal-fire; —fisch, *m.* coal-fish; —holz, *n.* wood for charcoal; —knecht, *m.* coal-man's servant; —meise, *f.* coal-mouse (auch cole-mouse); —pfanne, *f.* coal-pan; —rabe, *m.* raven; —rabenschwarz, *a.* jet-black; —schwarz, *a.* coal-black, as black as a coal.

Ko'hle, *f.* -, *pl.* -n, charcoal; coal; —n brennen, to make charcoal; zu — werden, to turn to coal; glühende —n, live coals; *fig. vulg.* wie auf —n stehen oder sitzen, *prov.* to sit upon thorns; —nbauer, *m.* collier; —nbecken, *n.* fire-pan, chafing-dish; —nbergwerk, *n.* —ngrube, *f.* coal-mine, colliery, coal-pit, coal-work; —nbrenner, *m.* charcoal-burner, coal-man; —nbrennerhütte, *f.* charcoal-kiln; —ndampf, *m.* vapour of burning coals; —nfeuer, *n.* coal-fire; *fig.* fire-pan; —nflötz, *n. T.* horizontal layer of coals; —ngabel, *f. v.* —nrechen; —ngebirge, *n.* mountain containing coal; —ngestübe, *n.* coal-dust; —ngräber, *m.* coal-miner; —ngrube, *v.* —nbergwerk; —nhandel, *m.* colliery; —nhändler, *m.* coal-merchant, coal-man; —nhaus, *n.* coal-house; —nkammer, *f.* —nlager, *n.* colliery; —nkasten, *m.* coal-box; —nkeller, *m.* coal-cellar; —nkorb, *n.* coal-basket, basket for coals; —nmagazin, *n.* —nschoppen, *m.* coal-house; —nmann, *m.* coal-man; —nmaß, *n.* coal-measure; —nmesser, *m.* measurer of coals; *T.* anthracometer; —npfanne, *f. v.* —nbecken; —nrechen, *m.* coal-raker; —nsack, *m.* coal-bag, coal-sack; —nsauer, *a. T.* containing carbonic acid; —nsaure Salz, *n. T.* carbonate; —nsäure, *f. T.* carbonic acid; —nschaufel, *f.* coal-shovel; —nschiff, *n.* coal-ship; —nschlacke, *f.* coal-dust, coal-cinder; —nschoppen, *v.* —nmagazin; —nschütte, *f.* coal-scuttle; —nsieb, *n.* riddle; —nspeicher, *m.* coal-hole; —nstaub, *m.* coal-dust; —nstift, *m.* pencil formed of charcoal; —nstoff, *m. T.* carbon; —nstoff enthaltend, carbonaceous; —nträger, *m.* coal-porter, coal-heaver; —nwagen, *m.* coal-cart; —nwerk, *n. v.* —nbergwerk.

Ko'hlen, *v. a.* to chark, to make charcoal.

Kö'hler, *m.* -s, *pl.* -, coal-man, collier; charcoal-burner; (auch Kohlfisch) coal-fish; —glaube, *m.* implicit faith.

Kohr, **Kö'hre**, **Kö'hren**, *v.* Kor, Kör, Kören.

Ko'je, *f.* -, *pl.* -n, *T.* cabin, birth.

Kö'ken, *v. n.* to vomit. (n. u.)

Ko'kosbaum, rc. *v.* unter C.

Kol'be, *f.* -, *pl.* -n, **Kol'ben**, *m.* -s, *pl.* -, club, mace; knob, knot; (eines Gewehres) butt-end; *T.* (Brennkolben) alembic, cucurbit; *vulg.* bald pate; einem Narren die — lausen, to beat the fool's pate; —nansatz, *m. T.* burr; —nrecht, *n.* club law; right of private warfare; —nrohr, *n.* reed-mace, mace-reed; —nträger, *m.* mace-bearer; —nzirkel, *m. T.* bullet-dividers.

Kol'ben, *v. a.* to work *or* clean with a thick-ended instrument; to provide with a butt-end.

Kol'bicht, *a.* like a knob *or* butt-end.

Kol'big, *a.* knobby, knotty.

Ko'lik, *f.* -, colic, gripes, belly-ache.

Kol'ler, *n.* -s, *pl.* -, cape, collar; jerkin, doublet; bodice; büffellederne —, buff-coat; —, *m.* -s, (Pferdekrankheit) staggers; *fig.* rage, madness; den — haben, to be mad.

Kol'lerig, *a.* afflicted with the staggers; *fig.* mad.

Kol'lern, *v. a.* to roll; —, *v. n.* to roll; to gobble; (von Pferden) to have the staggers.

Kol'lern, *n.* -s, rolling, rumbling; — im Leibe, croaking of the bowels.

Köln, *n.* -s, Cologne (Stadt); —ische Erde, Cologne earth; —isches Wasser, eau de Cologne.

Ko'lon, *n.* -s, *pl.* -la, colon.

Koloquin'te, *f.* -, *pl.* -n, bitter-gourd.

Koloß', *m.* -sses, *pl.* -sse, colossus.

Kolossa'lisch, *a.* colossean.

Kol'ter, *n.* -s, *pl.* -, thick cloth, coverlet; (Pflugmesser) coulter, plough-iron.

Kolu'r, *m.* -es, -s, *pl.* -en, *T.* colure.

Kombü'se, *f.* -, *pl.* -n, caboose, coboose.

Kome't, *m.* -en, *pl.* -en, comet; —enbeschreibung, *f.* cometography; —ensystem, *n.* cometary-system.

Ko'miker, *m.* -s, *pl.* -, comic actor; comic writer.

Ko'misch, *a.* comic, comical; ludicrous; —, *adv.* comically.

Kom'ma, *n.* -s, *pl.* -ta, comma.

Kom'men, *v. n. ir.* to come; to arrive at, to get to; (auf ein Ding) to hit upon; to fall upon; (geschehen) to happen, to fall out; (entstehen) (von) to arise, to proceed from; dazu —, to come at; heran —, to come on; hinzu —, to come at; herauf —, to come up heraus —, to come out; herein —, to come in; hervor —, to come forth; herunter —, to get low in the world; hindurch —, to get through; aus einander —, to come to an agreement; vor Einen —, to be admitted to one; — lassen, to send for; Etwas an sich — lassen, to await a thing quietly; an Einen —, to meet with one; nun kommt es an mich, nun kommt die Reihe an mich, now comes my turn; das muß noch erst —, that is yet to come; nach dem wie es kommt, according as it falls out; wieder auf sein Vorhaben — to return to one's purpose; unvermu

thet über den Hals — (Einem), to come upon one unawares; in's Gerede —, to get a bad character; hinter ein Ding —, to find out, to discover; to get the knack of something; zu Etwas —, to arrive at something; to obtain, to get; to have the power, to have the opportunity; zu Kräften —, to recover one's strength; zu Statten —, to be of service; um Etwas —, to lose a thing, to be deprived of a thing; davon —, to come off, to get off, to escape; zu Falle —, to be ruined; zu Schaden —, zu kurz —, to suffer loss; zu Gesichte —, to come in one's sight, to appear; ich weiß nicht, wo er hingekommen ist, I don't know, what is become of him; zu recht —, to see one's way clearly; um Land und Leute —, to lose one's own estate; wenn es um und um kommt, when all comes to all; zu stehen —, to cost, to come to; auf die Welt —, to be born; von Sinnen —, to be deprived of one's senses; nicht von der Stelle —, not to get away; — Sie mit mir, come along with me; wie kommt das? how comes that? aus den Augen —, to lose sight of; aus der Fassung —, to be put out; auf einen grünen Zweig kommen, *fig.* to prosper, to thrive.

Kom'men, *n.* -s, coming; arrival.

Kom'mend, *p. et a.* coming, next.

Kom'mende, *m.* -n, *pl.* -n, comer; für — und Gehende, for comers and goers.

Komm'lich, *a.* comfortable, convenient.

Kommo'de, *f.* -, *pl.* -n, chest of drawers, set of drawers, drawer; —nbeschläge, *pl.* furniture for drawers; —ngriff, *m.* drawer-handle; —nknopf, *m.* drawer-knob; —nschloß, *n.* drawer-lock.

Komödiant', *m.* -en, *pl.* -en, comedian, player, actor. [actress.

Komödian'tin, *f.* -, *pl.* -nen, player,

Komö'die, *f.* -, *pl.* -n, comedy, play; in die — gehen, to go to the play; —nhaus, *n.* play-house; —nschreiber, *m.* play-wright; —nzettel, *m.* play-bill.

Komthu'r, *m.* -s, *pl.* -e, commander.

Komthurei', *f.* -, *pl.* -en, commandery.

Kö'nig, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* (in der Chemie) regulus. (u. u.)

Kö'nig, *m.* -es, -s, *pl.* -e, king; ohne König, kingless; der drei —e Tag, twelfth-day, twelfth-tide; zum —e machen, to king; die Bücher der —e, *bibl.* Kings; —reich, *n.* kingdom; —sapfel, *m.* king-apple, pine-apple; —sblau, *n.* royal-blue, king's blue; —sbrief, *m.* charter; —seidechse, *f.* basilisk; —sfischer, *m.* (Vogel) kingfisher; —skerze, *f.* (Pflanzen) high-taper, torch-weed, mullein; —skraut, *n.* field-basil; —skrone, *f.* crown of a king; crown-flower; —smantel, *m.* royal mantle; —smord, —smörder, *m.* regicide; —spflaume, *f.* bonum-magnum; —srose, *f.* peony; —ssalat, *m.* royal lettuce; —sschießen, *n.* shooting at the mark; —sschlange, *f.* boa constrictor; —sschuß, *m.* best shot; —ssitz, *m.* throne; royal residence; —ssohn, *m.* son of a king; —sstraße, *f.* royal road; —svogel, *m.* king-bird; —swasser, *n.* *T.* aqua regia; —sweihe, *f.* kite, gurnard; (Art Birne) milan-royal; —swiesel, *n.* ermine; —swürde, *f.* royalty, royalty.

Kö'nigin, *f.* -, *pl.* -nen, queen; — Regentin, Queen Regent; —apfel, *m.* king-apple; —nenblau, *n.* queen's blue.

Kö'nigisch, *a. v.* Königlich.

Kö'niglich, *a.* royal, kingly; —e Würde, royalty; die Zeichen der —en Würde, the emblems of royalty; —, *adv.* kingly; splendidly; —gesinnte, *m.* royalist.

Kö'nigthum, *n.* -es, -s, royalty, kingship, kinghood, kingly government.

Ko'nisch, *a.* conical.

Kön'nen, *v. a. ir.* to be able to do, to have the power of doing; to have learnt, to know, to have skill in; —, *v. n. ir.* to be able, to be permitted; ich kann, I can; I may; ich konnte, I could; ich könnte, I could; I might; ich kann es nicht thun, I cannot do it; er thut Alles was er kann, he does all he can; er hätte es thun —, he could have done it; er kann gut fechten, he is a good swordsman; das kann nicht sein, that cannot be; ich kann nicht umhin, I cannot help; ich kann mich irren, I may be mistaken; es kann so sein, it may be so; ich kann nicht dafür, it is not my fault; er kann kommen, he may come; eine Sprache —, to know a language, to understand a language; er kann Etwas, he has some knowledge; ich will sehen, was Sie —, let me try your skill; nicht weiter —, to be at a stand.

Kon'rad, *m.* -s, Conrade (*m.*).

Kopa'l, *m.* -es, -s, copal.

Kope'ke, *f.* -, *pl.* -n, kopec.

Kö'per, *m.* -s, *T.* huckaback.

Kopf, *m.* -es, -s, *pl.* Köpfe, head; *fig.* mind; disposition, humour; (Anlagen) parts, talents; (von Fischen) jowl; prominent part, uppermost part, top; (Pfeifenkopf) bowl; (eines Nagels) head; (eines Hutes) crown; cup; ohne —, headless; mit einem —e, headed; vom — bis auf die Füße, from top to toe, cap-a-pie; sich auf den — stellen, to take great pains; mit bloßem —e, bare-headed; um einen — größer, taller by a head; mit dem —e voran, headlong, head-first; den — hängen, *fig.* to play the devotee; den — hängen lassen, to despond; to be discontented; mit dem —e wackeln, to noddle; die Köpfe zusammen stecken, to lay heads together; Einen beim —e nehmen, to seize, to apprehend one; Jemandem den — vor die Füße legen, to behead one; über den — wachsen, to become too much; den — zurecht setzen (Einem), to reprimand one; Einen vor den — stoßen, to disoblige one, to offend one; den — verlieren, to lose one's head; sich Etwas in den — setzen (ich setze mir in den —), to take a thing into one's head; auf seinem — bestehen, seinen — aufsetzen, to be heady, to be obstinate; seinen eigenen — haben, to have a head of one's own; das will mir nicht in den —, I cannot understand it; it will not down with me; ich weiß nicht, wo mir der — steht, I don't know which way to turn myself; sich über Etwas den — zerbrechen (ich zerbreche mir), to beat the head, to break the head (about), to put one's brains upon the rack about a thing; Einem den — warm machen, to stir one up; to cause anxiety; Einem den — waschen, to reprimand severely; in den — steigen, (vom Weine, ꝛc.) to fly up into one's head; überall mit dem —e durch wollen, to go rashly to work; er hat Etwas im —e, he is a little tipsy; über Hals und —, over head and ears, headlong; aus dem —e, by heart; der — steht darauf, 'tis death to do it; — haben, to have sense; ein guter —, a man of genius; ein listiger —, a cunning fellow; —ader, *f.* cephalic vein; —arbeit, *f.* intellectual effort, head-work, study, application of mind; —band, *n.* —binde, *f.* head-band; —bedeckung, *f.* covering for the head; —beugung, *f.* nod of the head; —blume, *f.* button-wood; —bohrer, *m.* *T.* trepan; —brechen, *n. fig.* racking of the brains; —brechend, *a. fig.* toilsome, tedious; hard; —bret, *n.* head-board; —bürste, *f.* head-brush; —decke, *f.* (der Pferde) mane-sheet; —geld, *n.* head-money, head-poll, poll-tax, poll-money; —gestell (des Zaumes), *n.* head-stall; —gicht, —pein, *f.* megrim; —grind, *m.* scall, achor; —haar, *n.* hair of the head; —hänger, *m.* —hängerin, *f.* devotionalist; hypocrite, devotee; —hängerei, *f.* hypocrisy; —keilbein, *n.* sphenoides; —kissen, *n.* pillow; —kohl *m.* cabbage; —laus, *f.* head-louse; —los, *a.* headless; stupid; —losigkeit, *f.* headlessness; stupidity; —nicken, *n.* nod of the head; head-shake; —nuß, *f. fig. vulg.* blow on the head, box on the ear; —putz, *m.* head-dress, head-gear, head-tire; —salat, *m.* headed lettuce; —scheu, *a.* (von Pferden) skittish, shy; —schlagader, *f.* cephalic vein; —schmerz, *m.* head-ache; —schütteln, *n.* shake of the head; —stein, *m.* *T.* head-stone, corbil, *v.* Kragstein; —steuer, *f. v.* —geld; —stück, *n.* head-piece; —tuch, *n.* handkerchief for the head, head-clout; —wassersucht, *f.* hydrocephalus; —weh, *n. v.* —schmerz; —werfen, *n.* tossing of one's head; —wunde, *f.* wound in the head; —wuth, *f.* frenzy; —zeug, *n.* head-dress, coif.

Köp'fen, *v. a.* (Bäume) to poll, to lop, to head; (Einen) to behead; —, *v. n.* to get heads.

Köp'fig, *a.* having heads; headstrong, capricious; (in Zusammensetzungen) headed.

Köp'figkeit, *f.* -, obstinacy.

Köp'fisch, *a. fig.* heady, headstrong.

Kop'pe, *f.* -, *pl.* -n, top; top of a mountain.

Kop'pel, *f.* -, *pl.* -n, tie, band; couple; pack of hounds; leash of grey-hounds; string of horses at a market; district over which several persons jointly have a certain right (of fishing, *etc.*); enclosure; —fischerei, *f.* fishing belonging jointly to several persons; —gerechtigkeit, *f.* right of using a thing in common with others; —hut, *f.* common; —jagd, *f.* shooting belonging jointly to several persons; —riemen, *m.* collar with which dogs are coupled; (für Windspiele) leash; —trift, —weide, *f. v.* —hut.

Kop'peln, *v. a.* to couple, to leash; to fence, to inclose.

Kop'pen, *v. a.* to poll, to lop; —, *v. n.* to eructate.

Kop'te, *m. v.* Copte.

Koral'le, *f.* -, *pl.* -n, coral; —nachat, *m.* coral agate; —nartig, *a.* coralline, coralloidal, corallaceous; —nast, *m.* coral-branch; —nbaum, *m.* coral-tree, coral-wood; —nblume, —nblüthe, *f.* (Insect) coral-flower; —nerbse, *f.* red-licorice bean; —nfischer, *m.* coral-diver, coral-fisher; —nfischerei, *f.* coral-fishing; —nfischerkahn, *n.* coral-boat; —nflechte, *f.* —nschwamm, *m.* white-coral-seed; —nförmig, *a.* coralliform; —nholz, *n.* —npflanze, *f.* coral-wood; — nkalk

n. coral-rag; —nkirsche, *f.* —nnachtschatten, *m.* winter-cherry, nightshade; —nkraut, *n.* coral-wort; —nmoos, *n.* coral-moss; —netz, *n.* coral-net; —nriff, *n.* coral-reef; —nstein, *m.* fossile coral; —nwurz, *f.* coral-wort; —nzinke, *f.* coral-branch.

Koral'len, *a.* coralline.

Ko'ran, *m.* -s, Koran.

Koran'zen, *v. a. vulg.* to beat, to bang, to maul, to cudgel.

Korb, *m.* -es, -s, *pl.* Körbe, basket, flasket, scuttle, hamper; *fig.* refusal; Hahn im —e sein, *prov.* to be cock of the walk; —bouteille, — flasche, *f.* demi-john, (Art Flasche) pocket-pistol; —gefäß, *n.* basket, basket-hilt; mit einem —gefäße versehen, basket-hilted; —handel, *m.* basket-trade; —machen, *n.* basket-making; — macher, *m.* basket-maker; —macherin, *f.* basket-woman; —macherstühlchen, *n.* basket-maker's-bench; —pfennig, *m.* unlawful profit; —rosinen, *pl.* raisins in baskets; —ruthe, *f.* basket-rod; —voll, *m.* basket; —wagen, *m.* carriage with a body of basket-work; —weide, *f.* osier; —werk, *n.* basket-work.

Kör'bel, *m. v.* Kerbel.

Koria'k, *m.* -en, *pl.* -en, Koriac.

Korian'der, *m.* -s, coriander.

Korinth', *n.* -s, Corinth.

Korin'the, *f.* -, *pl.* -n, currant.

Korin'ther, *m.* -s, *pl.* -, Corinthian.

Korin'thisch, *a.* Corinthian; die —e Säulenordnung, Corinthian order.

Kork, *m.* -es, -s, cork; —artig, *a.* corky, suberous; —baum, *m.* —eiche, *f.* cork-tree; —flossen, *pl. T.* corks of fishing-nets; —holz, *n.* cork wood; —messer, *n.* knife for cutting cork; — pfropfenmacher, — schneider, *m.* cork-cutter; —säure, *f. T.* suberic acid; —saure Salz, *n. T.* suberate; —scheibe, *f.* sheet-cork; —schwärze, *f.* Spanish black; —sohle, *f.* cork-sole; —stöpsel, *m.* cork-stopper; — treiber, *m.* cork-driver; —zange, *f.* cork-tongs, cork-drawer; — zieher, *m.* cork-screw.

Kor'ken, *v. a.* to cork.

Korkor're, *f.* -, *pl.* -n, (Vogel) flamingo.

Korn, *n.* -es, -s, *pl.* Körner, grain; corn; (Roggen) rye; (an Gewehren) aim-sight, sight; (der Münzen) value, alloy; auf's — nehmen, auf dem —e haben, to take one's aim at, to aim at; *fig.* to have a design upon; eine Münze von gutem Schrot und —, a coin of due weight and alloy; ein Mann von altem Schrot und —, a man of the old stamp; —ähre, *f.* ear of corn, ear of rye; — aufkäufer, *m.* kidder, *v.* — jude; —ausfuhre, *f.* exportation of corn; —bau, *m.* culture of corn *or* rye; — bauer, *m.* corn-master, husband-man, ploughman; —blau, *a.* blue like the cornflower; —blume, *f.* corn-bottle, corn-flower, blue-bottle; — boden, *m.* corn-floor; corn-loft; granary; corn-land; —börse, *f.* corn exchange; —brand, *m.* blight in corn; —branntwein, *m.* corn-brandy, brandy made of rye; —ernte, *f.* harvest of grain; — factor, — mäkler, *m.* corn-factor; —faden, *m.* filigree; —fege, *f.* winnowing-machine; —feld, *n.* corn-field, field of corn, field of rye; —ferkel, *n.* hamster; —fink, *m.* ortolan; —garbe, *f.* sheaf of corn; —gesetze, *pl.* corn-laws; — gülte, *f.* tax paid in corn; —halm, *m.* corn-stalk; —handel, *m.* corn-trade; —händler, *m.* corn-merchant, corn-chandler; —haufe, *m.* corn-heap; —haus, *n.* corn-house, granary; — jahr, *n.* corn-year; — jude, *m.* corn-jew; forestaller; — kammer, *f.* granary; *fig.* country rich in corn; —knopf, *m.* wart-cowry; —kupfer, *n.* shot-copper; —lade, *f.* corn-bin; —land, *n.* corn-land; —leder, *n.* grained leather; —mäkler, *v.* — factor; —mangel, *m.* scarcity of corn; —markt, *m.* corn-market; —maß, *n.* corn-measure; —messer, *m.* corn-measurer; corn-meter; —mühle, *f.* corn-mill; —nägelein, *n.* (Pflanze) corn-cockle; —preis, *m.* price of corn; —pulver, *n.* granulated gun-powder; —reich, *a.* rich in grain; —rose, *f.* corn-rose; cockle; —sieb, *n.* winnowing sieve; (für Schießpulver) corning-sieve; —smirgel, *m.* corn-emery; —speicher, *m.* granary, corn-loft; —sperling, *m.* house-sparrow; —steuer, *f.* corn-duty, cornage; —träger, *m.* corn-porter; —wage, *f.* balance for weighing corn; —wagen, *m.* corn-wain; —wicke, *f.* wild tare; —wucherer, *m. v.* — jude; — wurm, *m.* calender; weevil; zins, *m. v.* — steuer.

Körn'chen, *n.* -s, *pl.* -, granule, grain; *fig.* a little grain.

Korne'l, (in Zusammensetzungen) — baum, *m.* cornel-tree; —kirsche, *f.* cornel, cornelian-cherry.

Kornel'le, *f.* -, *pl.* -n, cornel, *v.* Kornelkirsche.

Kör'nen, *v. a.* to corn; to granulate; to bait, to decoy; —, *v. n. et* — (sich), *v. r.* to granulate; to begin to run to seed; to get grain.

Kör'nen, *n.* -s, corning; granulation; alluring.

Kör'nerlack, *m.* -es, -s, seed-lac.

Kör'nerreich, *a.* full of grains.

Kör'nicht, *a.* granulary.

Kör'nig, *a.* granulous, corny; *fig.* nervous, energetic; concise.

Körn'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, aspen-tree; granite.

Kör'nung, *f.* -, granulation, corning; alluring.

Kör'per, *m.* -s, *pl.* -, body; todte —, corpse, dead body; einer Farbe — geben, *T.* to embody a colour; — eines Buchstabens, body of a letter; —bau, *m.* structure, frame of body; —beschaffenheit, *f.* constitution (of body); —kraft, —stärke, *f.* physical strength; — lehre, *f.* somatology; — los, *a.* bodiless; —losigkeit, *f.* bodiless state, immaterialness; — maße, *pl.* cubic measures; —messung, *f.* stereometry; — stellung, *f.* attitude; —übung, *f.* gymnastics; —welt, *f.* corporeal creation, material world.

Kör'perchen, *n.* -s, *pl.* -, corpuscle, little body.

Kör'perlich, *a.* bodily, corporal, corporeal; ein —es Wesen, a corporeal being; ein —er Eid, a corporal oath; — *adv.* corporally.

Kör'perlichkeit, *f.* -, corporality, corporeity.

Kör'perschaft, *f.* -, *pl.* -en, corporate body, corporation.

Kosa'k, *v.* Kossak.

Ko'scher, *a.* (bei den Juden) pure.

Ko'sen, *v. n.* to caress; to talk, to prattle.

Kosmogonie', *f.* -, *pl.* -n, cosmogony.

Kosmogra'ph, *m.* -en, *pl.* -en, cosmographer.

Kosmopoli't, *m.* -en, *pl.* -en, cosmopolitan, cosmopolite.

Kossa'k, *m.* -en, *pl.* -en, Cossack; —enhetman, *m.* commander-in-chief of the Cossacks.

Kossa't, *m.* -en, *pl.* -en, cottager.

Kost, *f.* -, food, fare; victuals; board, diet; magere —, slender fare; in die — geben, to put out to board; die — geben (Einem), in die — nehmen, in die — gehen (zu Einem), in der — sein (bei Einem), to board (with); sie gingen alle zu ihm in die —, they were all sitting at his board; —frau, *f.* mistress of a boarding-house; —frei, *a.* board-free; — gänger, *m.* — gängerin, *f.* boarder; —geld, *n.* board-wages; —halter, *m.* —halterin, *f.* keeper of a boarding-house; —haus, *n.* boarding-house; —herr, *m.* master of a boarding-house; — schule, *f.* boarding-school; —schüler, *m.* boarder in a school; —verächter, *m.* —verächterin, *f.* dainty person; kein —verächter sein, not to be dainty.

Kost'bar, *a.* costly, expensive, sumptuous; precious; —e Hausgeräthe, rich furnitures; —, *adv.* expensively, sumptuously; preciously.

Kost'barkeit, *f.* -, costliness, expensiveness, sumptuousness; preciousness; (*pl.* -en,) jewel, trinket.

Kost'en, *pl.* cost, expense, charges; *fig.* sacrifice; auf meine —, at my expense, to my cost; die — bestreiten, to defray the expenses; in — setzen, to cause expenses; die — ersetzen, to refund the costs; in die — verurtheilen, to condemn into the charges; auf — der Wahrheit, at the sacrifice of truth; —anschlag, *m.* estimate; —aufwand, *m.* expenditure; mit großem — aufwande, at a great cost; —ersatz, *m.* compensation of the costs; — frei, *adv.* free from expenses, cost-free; —rechnung, *f.* bill of costs.

Kost'en, *v. a. et n.* (Einem Etwas) to cost, to stand in, to bear a price; to require; was kostet es Ihnen? what does it stand you in; es koste, was es wolle, at any rate or price; es kostet den Hals nicht, it does not cost your (my) life; sich Etwas viel — lassen, to be at great expenses for a thing; *fig.* to take much pains about a thing.

Kost'en, *v. a. et n.* to taste.

Kost'er, *m.* -s, *pl.* -, taster.

Köst'lich, *a.* precious; charming, delicious; delicate, dainty; —, *adv.* preciously; deliciously.

Köst'lichkeit, *f.* -, *pl.* -en, deliciousness; daintiness; dainty.

Kost'spielig, *a.* expensive, costly.

Koth, *m.* -es, -s, dirt, mire, filth; excrement; — wilder Thiere, lesses; — des Rothwildes, fewmets; mit — besudeln, to bemire; Einen aus dem — ziehen, *fig.* to raise one from the dust; to raise one out of his misery; — bürste, *f.* rubbing-brush; —fliege, *f.* dung-fly; —gang, *m.* sewer, drain; —grube, *f.* dung-hole, common sewer; —hahn, *m.* (Vogel) hoopoe; — käfer, *m.* dung-fly; —schuhe, *pl.* pattens.

Koth, *n.* -es, -s, *pl.* -e, cottage; — saß, *m.* cottager.

Kö'the, *f.* -, *pl.* -n, fetlock-joint, pastern-joint (of horses); cottage.

Ko'thig, *a.* dirty, miry; foul; —, *adv.* dirtily; foully.

Kothurn', *m.* -es, -s, buskin.

Kot'ze, *f.* -, *pl.* -n, basket; shaggy coverlet; thick great coat.
Kot'zen, *v. n. et* — (sich), *v. r.* to vomit.
Krab'be, *f.* -, *pl.* -n, crab, *v.* Taschenkrebs; child, infant.
Krab'beln, *v. a. vulg.* to grabble, to grope; —, *v. n.* to crawl.
Krab'ber, *m.* -s, *pl.* -, *T.* racing-knife.
Krach, *i. et m.* -es, -s, *pl.* -e, crack; einen — thun, to give a crack.
Krach'en, *v. a. et n.* to crack, to crash; to roar.
Krach'er, *m.* -s, *vulg.* cracking noise, crash.
Krach'mandel, *f.* -, *pl.* -n, jordan-[almond.
Kräch'zen, *v. n.* to croak; to groan.
Krack, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *v.* Krach.
Kracke, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* jade, sorry tit.
Kraft, *f.* -, *pl.* Kräfte, strength, force, power; faculty; energy; (einer Arznei, &c.) virtue; (einer Maschine) power; mit aller —, by main strength; — eines Wortes, strength of a word; — des Geistes, strength of mind; Kräfte des Geistes, abilities, faculties, powers; von Kräften kommen, to decay in strength; wieder zu Kräften kommen, to gather new strength; das geht über meine Kräfte, that is above my power, that is beyond my strength, that is above my strength; —, *adv.* (kraft eines Dinges) by virtue, upon the strength of; — arzenei, *f.* powerful medicine; — aufwand, *m.* expense of power; — brühe, *f.* caudle, jelly-broth; — fülle, *f.* fulness of strength, energy; — los, *a.* forceless, feeble, invalid; — los machen, to weaken, to invalidate; — losigkeit, *f.* weakness, invalidity; atony; — mehl, *n.* starch; — mensch, *m.* powerful man; — suppe, *f. v.* — brühe; — voll, *a.* full of strength, vigorous; — wasser, *n.* strengthening potion; — wort, *n.* powerful word; — wurzel, *f.* ginseng; all-heal.
Kräf'tig, *a.* strong, powerful; vigorous, energetical; corroborative; nourishing; good in law, valid; — e Sprache, strength of language; ein — er Widerstand, a powerful resistance; ein — er Pinsel, a forcible pencil; eine — e Schreibart, a nervous style; —, *adv.* strongly; energetically; lawfully.
Kräf'tigen, *v. a.* to strengthen, to corroborate, to invigorate.
Kräf'tiglich, *a. v.* Kräftig.
Kra'gen, *m.* -s, *pl.* Krägen, (eines Rockes, &c.) collar; (eines Mantels) cape; (um den Hals) gorget, band; *fig.* Einen beim — nehmen, to collar one, to seize one by the neck; der spanische —, *T.* paraphimosis; — ente, *f.* stone-duck.
Kra'gstein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* corbel, console.
Krä'he, *f.* -, *pl.* -n, crow; rook; die rothbeinige —, red crow; eine — hackt der andern nicht die Augen aus, *prov.* hawks do not pick out hawk's eyes; — nauge, *n.* crow's eye; (Frucht) poison-nut, vomiting-nut; — nbeere, *f.* crow-berry; — nfeder, *v.* — nkiel; — nfuß, *m.* (Pflanze) crow-foot, bloody crane's bill; — nfüße, *pl. fig.* bad writing, scrawl; — nfußwegerich, *m.* star of the earth; — nkiel, *m.* — nfeder, *f.* crow-quill.
Krä'hen, *v. n.* to crow; darnach kräht kein Hahn, *prov.* nobody cares about it.
Krä'hen, *n.* -s, crowing.

Krahn, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* crane; mit einem — e heben, to crane; — balken, *m.* horizontal beam to a crane; — beere, *f.* crane-berry; — geld, *n.* cranage; — gerechtigkeit, *f.* — recht, *n.* cranage; — meister, *m.* officer of the crane, master of the crane; — säge, *f.* pit-saw; — schreiber, *m.* clerk of the crane; — ständer, *m.* upright post of the crane.
Krain, *n.* -s, Carniola.
Krai'ner, *m.* -s, *pl.* -, Carniolan.
Krai'nerisch, *a.* Carniolan.
Kra'kau, *n.* -s, Cracow.
Kra'kauer, *m.* -s, *pl.* -, Cracovian.
Krakee'l, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *vulg.* quarrel.
Krakee'len, *v. n. vulg.* to quarrel, to engage in a violent quarrel.
Krakee'ler, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* quarreler, bully, brawler.
Kra'ken, *m.* -s, braken.
Krall, *m.* -es, -s, *pl.* -e, scratch.
Kral'le, *f.* -, *pl.* -n, claw, clutch, pounce, talon.
Kral'len, *v. a. et n.* to claw, to clutch.
Kram, *m.* -es, -s, trade by selling in retail; (Waaren) wares, commodities; trading-articles; (Laden) shop; *fig.* (Geschäft) business, affair; (Plunder) stuff, lumber, trash; einen — anfangen, to set up a trade; das paßt in seinen —, this will serve his turn; — bude, *f.* — laden, *m.* shop, stall; — diener, *m.* shop-keeper's assistant; — waare, *f.* article of goods for retail, mercery, grocery; — wesen, *n.* retailing business.
Kra'men, *v. n.* to stir, to rummage; to keep a shop, to sell in retail, to trade.
Krä'mer, **Kra'mer**, *m.* -s, *pl.* -, shop-keeper, trader, mercer; (Kramer) merchant; — bude, *f.* retail-shop; — geist, *m.* low-mindeduess; — gewicht, *n.* avoirdupois-weight; Kramerhaus, Kramerinnungshaus, *n.* grocers' hall; — innung, Kramerinnung, *f.* corporation of shop-keepers *or* traders; — meister, *m.* alderman of the mercers' guild; — pfund, *n.* pound avoirdupois; — wage, *f.* common-scales.
Krämerei', *f.* -, *pl.* -en, shop-keeping, trading.
Krä'merin, *f.* -, *pl.* -nen, woman dealing in small wares.
Kram'ets, (in Zusammensetzungen) — baum, *m.* juniper-tree; — beere, *f.* juniper-berry; — vogel, *m.* field-fare.
Kram'pe, *f.* -, *pl.* -n, cramp, cramp-iron.
Kräm'pe, *f.* -, *pl.* -n, cock (of a hat).
Kräm'pel, *f.* -, *pl.* -n, (auch: — kamm), card; — bret, *n.* card-board.
Kräm'peln, *v. a.* to card.
Kram'pen, *v. a.* to cramp.
Kräm'pen, *v. a.* to bend, to cock a hat; to sponge cloth.
Krampf, *m.* -es, -s, *pl.* Krämpfe, cramp, spasm; convulsion; — ader, *f.* varix; — artig, *a.* spasmodic, convulsive; *adv.* spasmodically, convulsively; — fisch, — roche, *m.* cramp-fish; — haft, *a.* convulsive; *adv.* convulsively; — haftigkeit, *f.* convulsiveness; — husten, *m.* convulsive cough; — mittel, *n.* antispasmodic; — stillend, *a.* antispasmodic.
Kräm'pfig, *a. v.* Krampfartig.
Krämp'ler, *m.* -s, *pl.* -, **Krämp'lerin**, *f.* -, *pl.* -nen, woolcarder.

Kram's'vogel, *m. v.* Krametsvogel.
Kran, *f.* -, *pl.* -en, crow.
Kra'nbeere, *f.* -, *pl.* -n, crane-berry; red bilberry.
Krän'gen, *v. n.* (von Schiffen) to heel.
Kran'ich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (Vogel und Maschine) crane; — hals, *m.* crane's neck; geranium; — schnabel, *m.* (Pflanze) crane's bill.
Krank, *a.* sick, ill, diseased, distempered; — sein, to be sick, to sicken; — werden, to grow sick, to fall sick; sich — lachen, to laugh immoderately; — an der Seele, sick of mind; ein — es Schiff, a crazy ship.
Kran'ke, *m. et f.* -n, *pl.* -n, sick person, patient.
Krän'keln, *v. n.* to be of indifferent health, to be sickly, to sicken.
Kran'ken, *v. n.* (an einem Dinge) to be sick, to be diseased; *fig.* (an) to suffer.
Kran'ken, *pl.* von Kranke; — bericht, *m.* report of patients; — besuch, *m.* visit to a patient; — bett, *n.* sick-bed; *fig.* disease; auf dem — bette liegen, to be bed-rid; — geschichte, *f.* history of an illness; — haus, *n.* infirmary, hospital; — kost, *f.* food for patients; — lager, *n. v.* — bett; — liste, *f.* sick-list; — pflege, *f.* attendance and care of patients; — schiff, *n.* hospital-ship; — spital, *n. v.* — haus; — stube, *f.* sick-room, sick-chamber; *T.* (auf Schiffen) sick-birth; — verschlag, *m.* *T.* cock-pit; — wärter, *m.* tender of sick persons; — wärterin, *f.* nurse, tender of sick persons; — zimmer, *n.* *v.* — stube.
Krän'ken, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to grieve, to afflict, to hurt, to vex; (Einen an einem Dinge) to detract from; es kränkt mich, it grieves me; Einen an seiner Ehre —, to defame one, to blast one's reputation.
Krank'haft, *a.* morbid, diseased; (vom Pulse) irregular.
Krank'haftigkeit, *f.* -, morbidity.
Krank'heit, *f.* -, *pl.* -en, disease, illness, sickness, distemper, malady; derangement; englische —, rickets; in eine — fallen, in eine — gerathen, to fall sick; — skenner, — slehrer, *m.* pathologist; — slehre, *f.* pathology; — sstoff, *m.* morbid matter; — swechsel, *m.* turn of a malady, crisis; — szufall, *m.* attack of disease; — szeichen, *n.* symptom.
Kränk'ler, *m.* -s, *pl.* -, **Kränk'lerin**, *f.* -, *pl.* -nen, invalid, sickly person.
Kränk'lich, *a.* weak in health, sickly, poorly; decrepit, languishing; ein — er Mensch, valetudinarian; — aussehen, to look poorly.
Kränk'lichkeit, *f.* -, sickliness, craziness, weakness.
Kränk'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, sickly person, valetudinarian.
Krän'kung, *f.* -, *pl.* -en, grief, mortification; grieving.
Kranz, *m.* -es, -s, *pl.* Kränze, garland, wreath; *T.* cornice, festoon; chaplet; *T.* straw-wreath; rim; *fig.* virginity; circle, society; — ader, *f.* coronal vein; — blume, *f.* garland-flower; — leiste, *f. T.* heading-course; — naht, *f. T.* coronal suture; — reif, *m. T.* cornice-ring.
Kränz'chen, *n.* -s, *pl.* -, little garland; *fig.* club.
Krän'zen, *v. a.* to adorn with a garland.
Krapp, *m.* -es, -s, madder; — brühe,

—farbe, *f.* dye made of madder; —pulver, *n.* madder in powder.

Kra'ter, *m.* -s, *pl.* -, crater.

Krä'tschen, *v. a. T.* to impose in a wrong way.

Kratz, (in Zusammensetzungen) — beere, *f.* bramble-berry; —bürste, *f.* scraper, scratch-brush, wire-brush; — distel, *f.* fuller's thistle; —draht, *m.* card-wire; — eisen, *n.* scraping-iron; — fuß, *m.* scrape-foot; einen —fuß machen, to scrape a leg; —garn, *n.* — hamen, *m.* dredge; —hamenfischer, *m.* dredger; — maschine, *f.* carding-engine; —scheit, *n. T.* trump-marine; —wolle, *f.* carding-wool.

Kratz'e, *f.* -, *pl.* -n, scraper; card.

Krätz'e, *f.* -, *T.* scrapings, goldsmith's sweepings; (Krankheit) itch; (des Hornviehs) mange; (der Pferde, ꝛc.) scab; in die — gehen, *fig.* to be ruined, to go to the dogs.

Kratz'en, *v. a. et v. n. et* — (sich), *v. r.* to scratch, to grate, to scrape; (vom Weine) to have a harsh taste; sich im Kopfe —, to scratch one's head; sich hinter den Ohren —, to scratch behind one's ears; Wolle —, to card; Tuch —, to nap.

Krätz'er, *m.* -s, *pl.* -, scraper, raker; bad wine; (zu Gewehren) worm, wad-hook. [scratchy.

Krätz'ig, *a.* itchy, scabbed, mangy;

Krätz'salbe, *f.* -, salve against the itch.

Krau'en, *v. a. vulg.* to claw, to scratch softly.

Krau'en, *n.* -s, rubbing, friction.

Kraus, *a.* crisp; crisped, curled, crinkled; eine —e Stirn machen, to knit one's brow; —werden, to crisp, to curl; — beere, *f.* cranberry, rough gooseberry; — distel, *f.* eryngo; — flor, *m.* crape; — haarig, *a.* having curly hair; —kohl, *m.* crisped colewort; Siberian bore-cole; — kopf, *m.* curly-haired head, crisp-head; —lockig, *a.* having curled hair; —salat, *m.* crisped lettuce; —schnecke, *f.* caltrop; crisped cockle; —wurz, *f. v.* —distel.

Krau'se, *f.* -, *pl.* -n, crispness; ruff, frill.

Kräu'sel, *n.* -s, puckered frill, puckered tucker; —berre, *f. v.* Krausbeere; — eisen, *n.* crisping iron, curling irons; — holz, *n.* curling pipes; —schnecke, *f.* button-shell; — werk, *n.* machinery for milling the edge of a coin; —zange, *f.* crisping-pin.

Kräu'seln, *v. a.* to crisp, to curl, to frizzle, to ruffle; — (sich), *v. r.* to curl; (vom Wasser) to be ruffled.

Krau'semünze, *f.* -, mint, balm mint.

Krau'sen, Kräu'sen, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to crisp, to curl; to lay in folds, to plait; to make rough, to crape.

Kräu'serin, *f.* -, *pl.* -nen, woman that plaits linen.

Kräu'sler, *m.* -s, *pl.* -, frizzler, one curling *or* ruffling a thing.

Kraut, *n.* -es, -s, *pl.* Kräuter, herb; plant, vegetable; weed; colewort, cabbage; simple, spice; *fig.* person, fellow; saures —, pickled cabbage; Kräuter sammeln, to go a simpling, to go botanizing; *fig. vulg.* unter einander wie — und Rüben, higgledy-piggledy; —acker, *m.* —feld, *n.* cabbage-field; —artig, *a.* herbaceous; —garten, *m.* kitchen-garden; —hacke, *f.* hoe for the cabbage; — hobel *m.* cabbage-plane; —junker, *m.* ignorant country-squire; —markt, *m.* market for herbs; —salat, *m.* cabbage-salad; —stichel, *m.* setting stick; —strunk, *m.* stalk *or* stump of cabbage; —stück, *n. v.* —acker.

Kräu'tchen, *n.* -s, herbelet.

Krau'ten, *v. a. et n.* to weed.

Kräu'ter, *pl.* von Kraut; — hervorbringend, herbiferous; ohne —, herbless; — bad, *n.* bath of simples; — bier, *n.* medicated ale; —buch, *n.* herbal; —frau, *f.* herb-woman; — fressend, *a.* herb-eating, herbivorous; — gewölbe, *n.* druggery-shop; — händler, *m.* druggist; —händlerin *f. v.* —frau; — käse, *m.* green-cheese; —kenner, *m.* herbarist, botanist; —kenntniß, *f.* botanical knowledge; — kissen, *n.* bag filled with herbs for a medical purpose; —kunde, —lehre, *f.* botanics; —kur, *f.* cure with simples; —mann, *m.* herb-man; — markt, *m.* vegetable-market, herb-market; —mütze, *f.* medicinal calotte; — pflaster, *n.* poultice; —reich, *n.* vegetable kingdom; —sack, *m.* —säckchen, —säcklein, *n. v.* —kissen; —salat, *m.* salad of herbs; —sammeln, *n.* herborization; —sammlung, *f.* herbarium; —suppe, *f.* herb-porridge; — tabak, *m.* herb-tobacco, herb-snuff; — thee, *m.* tea of medicinal herbs; — trank, *m.* decoction of herbs *or* simples; —umschlag, *m. v.* —pflaster; — wein, *m.* medicated wine, hippocras; —zucker, *m.* conserve.

Kräu'terer, *m.* -s, *pl.* -, herbman, botanist.

Kräu'terich, *n.* -s, the leaves of a herb.

Kräu'terig, *a.* overgrown with herbs.

Kreatu'r, *f.* -, *pl.* -en, creature.

Krebs, *m.* -ses, *pl.* -se, crab, crawfish; *T.* cancer, gangrene; (an Bäumen) canker; *T.* (des Thierkreises) cancer; *fig.* vice; moral evil; — artig, *a.* cancerous, gangrenous; — auge, *n.* crab's eye; —blume, *f.* (Pflanze) Indian-shot; —brühe, *f.* crab's broth; — butter, *f.* crab's butter; —fang, *m.* catching of crawfish; — gang, *m.* crab's-walk, retrogression; *fig.* den —gang gehen, to retrograde, to go backward; —kraut, *n.* crab-grass; — schaden, *m.* cancerous affection; *fig.* inveterated vice; —schale, *f.* crab's shell; —schere, *f.* claw of a crab; — schwanz (versteinerte), crab's-tail; — spinne, *f.* tarantula; —stein, *m. v.* — auge; —wurz, *f.* viger-grass, snake-weed.

Kre'bsen, *v. a.* to catch crabs.

Kre'bsicht, *a. v.* Krebsartig.

Krei'de, *f.* -, chalk; whiting; rothe —, red chalk; schwarze —, black chalk; spanische —, soap-stone; mit — poliren, schreiben, zeichnen oder düngen, to chalk; mit doppelter — schreiben, to overcharge; —artig, *a.* chalk-like; —gräber, *m.* chalk-cutter; —grube, *f.* chalk-pit; —stift, *m.* chalk-pencil; —weiß, *a.* as white as chalk.

Krei'den, *v. a.* to chalk, to cover with chalk, to write with chalk.

Krei'dicht, *a.* chalk-like.

Krei'dig, *a.* chalky.

Krei'dschnur, *f.* -, *pl.* -schnüre, *T.* plumb-line.

Kreis, *m.* -ses, *pl.* -se, circle; gyre; *T.* orb; district, circuit; sich im —e bewegen, to circulate, to turn round; im —e drehen, to move in a circle; — amt, *n.* bailiwick of a district-court; —amtmann, *m.* bailiff of a district; —ausschnitt, *m. T.* sector; — bewegung, *f.* gyration, circular motion, circuit; —brief, *m.* circular letter; — — contingent, *n.* (n. u.) quota of a circle; —director, *m.* director of a circle; — form, *f.* circularity; —förmig, *a.* circular, circled; —förmigkeit, *f.* circular form; — gang, *m.* circular walk; —hauptmann, *m.* captain of a circle; —lauf, *m.* circulation, circular motion, circuit; —linie, *f.* circular line; —messung, *f. T.* measurement of the circle; —rund, *a.* circular; —schattig, *a. T.* periscian; — schluß, *m.* decree of the states of a circle; — schreiben, *n.* circulatory letter, circular letter; writ of a district; — stadt, *f.* capital city of a circle; —stand, *m.* (n. u.) member of a circle in the German Empire; — steuer, *f.* tax levied upon a circle; — tag, *m.* assembly of the states of a circle; —tanz, *m.* dance in a circle; — truppen, *pl.* militia of a circle; —verfassung, *f.* division of a country in circles; —versammlung, *f.* meeting of the states of a circle; —vierung, *f. T.* quadrature of a circle; —wahrsagerei, *f.* gyromancy.

Krei'schen, *v. n.* to shriek, to screech; vor Schrecken —, to scream, to shriek

Krei'sel, *m.* -s, *pl.* -, top, gig; —bohrer, *m.* drill; —schnecke, *f.* top-shell; —topf, *m.* fizgig; —wind, *m.* whirlwind.

Krei'seln, *v. n.* to turn as a top, to whirl; to play at top.

Krei'sen, *v. n.* to move in a circle; to return periodically; to turn, to whirl round.

Krei'send, *p. et a.* turning round.

Krei'ßen, *v. n.* to be in labour, to have throes. [labour.

Krei'ßerin, *f.* -, *pl.* -nen, woman in

Krem'pe, *f.* -, **Krem'pel**, *f. v.* Krämpe, Krämpel.

Krepi'ne, *f.* -, *pl.* -n, bob, fringe.

Krepp, (—flor), *m.* -es, -s, *pl.* -e, crape, double crape; —eisen, *n.* craping-iron; —macher, *m.* crape-weaver.

Krep'pen, *n.* -s, glossing.

Krep'pisch, *a.* refractory.

Kress'e, *f.* -, *pl.* -n, (Pflanze) cress, cresses; (Fisch) gudgeon; Garten —, garden-cress. [rail.

Kreß'ler, *m.* -s, *pl.* -, (Vogel) land-

Kreß'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (Fisch) gudgeon.

Kre'ti und Ple'ti, *pl. vulg.* cut and long-tail.

Kreuz, *n.* -es, *pl.* -e, cross, crucifix; cross-bar; (einiger Thiere) croup, crupper; (der Menschen) back, loins, hip; *T.* (bei Buchdruckern) pile; *fig.* cross, calamity, tribulation; zum —e kriechen, *fig.* to make submission, to humble one's self; in die — und Quer, in all directions; über das —, across, cross-wise; ein — schlagen, to cross one's self; an's — schlagen, to nail to the cross; —abnahme, *f.* descent from the cross; —art, *f.* twibill; —band, *n. T.* cross-beam, cross-piece of timber; —batterie, *f.* crop-battery; —baum, *m.* turn-pike; turn-stile; maple-tree; —beere, *f.* berry of the buck-thorn; —bein, *n.* chine-bone; —bild, *n.* crucifix; —blech, *n.* cross tin-plate; —blume, *f.* milk-wort; —bogen, *m. T.* wreath, circlet; —brav, *a.* most honest, downright good; —bruder, *m.*

porter; — couvert, *n.* a certain cover for letters containing money; — dorn, *m.* buck-thorn; — dornbeere, *f.* buckthornberry; — ducaten, *m.* ducat with a cross; — ente, *f.* long-tailed duck; — fahne, *f.* banner of the cross; — fahrer, *m.* cruiser, privateer; crusader; — fahrt, *f.* cruise; pilgrimage; crusade; — förmig, *a.* cruciform; *T.* cross-armed; — fuß, *m.* foot-stand in form of a cross; — gang, *m.* cross-walk, cross-passage of a cloister; — gasse, *f.* cross-street; — hammer, *m.* side-hammer; — herr, *m.* knight of the cross; — hieb, *m.* cut going across; — holz, cross-wood; *T.* cross-tree; — kanker, *m. v.* — spinne; — knoten, *m.* double knot; — kraut, *n.* groundsel; — lahm, *a.* lame in the hip; — naht, *f.* cross-stitch; — orden, *m.* order of the cross; — predigt, *f.* exhortation to take the cross; — riemen, *m.* crupper; — ritter, *m.* knight of the cross, knight of Malta; — schnabel, *m.* (Vogel) cross-beak, cross-bill; — schnitt, *m.* crucial incision; — schraffirung, *f. T.* cross-hatching; — schraube, *f.* cross-screw; — segel, *n.* topsail, mizen-topsail; — spinne, *f.* cross-spider, garden-spider; — sprung, *m.* cross-caper, capriole; — stab, *m.* cross-staff, crosier; — stange, *f.* cross-bar; cross-pole; — stein, *m.* cross-stone; — stenge, *f. T.* top-gallant-yard of the mizenmast; — stich, *m.* cross-stitch; — stock, *m.* cross-bars of a window; — tag, *m.* crouchmass-day; — thaler, *m.* crusado; — tragend, *a.* crucigerous, bearing the cross; — träger, *m.* cross-bearer; *fig.* sufferer; — verhör, *n.* cross-examination; — vogel, *m. v.* — schnabel; — weben, *n.* — webung, *f. T.* crossing; — weg, *m.* cross-road, cross-way, cross-path; — weise, *adv.* crosswise, crossly; — winde, *f.* draw-beam; — wohl, *adv. fig. vulg.* thoroughly well, very well; — wurz, *f.* groundsel, cross-wort; — zug, *m.* crusade; cruise.

Kreu'zchen, *n.* -s, *pl.* -, croslet.

Kreu'zen, *v. a.* to mark with the cross; to cross, to crucify; -, *v. n.* to cross; to move in a zigzag; *T.* to cruise; — (sich), *v. r.* to cross one's self; to cross one another; to cut each other.

Kreu'zen, *n.* -s, crossing; cruising.

Kreu'zer, *m.* -s, *pl.* -, cruiser, privateer.

Kreu'zer, *m.* -s, *pl.* -, kreuzer.

Kreu'zes, von Kreuz; — erhöhung, *f.* holy-rood-day; — stamm, *m.* holy cross.

Kreu'zigen, *v. a.* to crucify, to fix to the cross; *fig.* to mortify; — (sich), *v. r.* to cross one's self.

Kreu'zigen, *n.* -s, crucifying.

Kreu'zigung, *f.* -, *pl.* -en, crucifixion.

Krib'bel, (in Zusammensetzungen) — kopf, *m.* irritable person; — köpfig, *a.* fretful.

Krib'beln, *v. a. et n.* to crawl (like an insect); to tickle; to scratch, rub gently; to itch; to irritate; -, *v. imp.* to itch; es kribbelt mich in der Nase, my nose itches.

Krickelkopf, *m. v.* Kribbelkopf.

Krickeln, *v. n.* to be fretful. [kopf.

Krickler, *m.* **Kricklerin**, *f. v.* Kribbel-

Kricklich, *a.* fretful.

Kriebelkrankheit, *f.* -, raphania.

Krie'beln, *v.* Kribbeln.

Kriebs, *m.* -ses, *pl.* -se, core.

Kriech, (in Zusammensetzungen) — bohne, *f.* dwarf-bean; — ente, *f.* fen-duck; — erbse, *f.* dwarf-pea.

Krie'che, *f.* -, *pl.* -n, teal, sort of small round plum.

Krie'chen, *v. n. ir.* to creep, to crawl; *fig.* to cringe, to fawn; zusammen —, to shrink.

Krie'chend, *p. et a.* creeping; fawning.

Krie'cher, *m.* -s, *pl.* -, **Krie'cherin**, *f.* -, *pl.* -nen, *fig.* cringing person; den — machen, to cringe.

Kriecherei', *f.* -, cringing, fawning.

Krie'chling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, wild plum-tree. [hole, sorry recess.

Krie'chloch, *n.* -es, -s, *pl.* -löcher, creep-

Krieg, *m.* -es, -s, *pl.* -e, war; *fig.* quarrel, dispute; innerliche —, intestine war, civil war; — führen, (mit), to make war (upon), to wage war (to); im —e sein, to be at war; mit — überziehen, to wage war against; im —e mit 2c., in the war upon *etc.*; — führen, *n.* waging war; — führend, *p. et a.* belligerent, belligerous, engaged in war; — gewohnt, *a.* inured to war, used to war.

Krie'gen, *v. n.* to war, to make war, to wage war; *fig.* to quarrel, to dispute, to litigate.

Krie'gen, *v. a. vulg.* to lay hold of, to seize, to catch; to get, to acquire, to obtain.

Krie'ger, *m.* -s, *pl.* -, warrior, champion.

Krie'gerin, *f.* -, *pl.* -nen, warlike woman; Amazon.

Krie'gerisch, *a.* warlike, martial, valiant; -, *adv.* martially, valiantly.

Kriegs, von Krieg; — adel, *m.* military nobility; — anführer, *m.* chief, leader; — artikel, *m.* article of war; — aufruf, *m.* summons to war; — auftritt, *m.* scene of warfare; — baukunst, *f.* military architecture, fortification; engineery, engineering; — baumeister, *m.* military architect, engineer; — bedarf, *m.* munition, ammunition; — bedürfnisse, *pl.* warlike stores, requisites for war, munition, ammunition; — behörde, *f.* war-office, military department; — camerad, *m.* fellow-soldier; — casse, *f.* military chest; — cassirer, *m.* pay-master of the army; — collegium, *n.* war-office; — commissär, *m.* commissary; — dienst, *m.* military service, warfare; in — diensten sein, in — diensten stehen, to serve in the army; — eifer, *m.* military ardour; — erfahren, *a.* experienced in war; — erklärung, *f.* declaration of war; — flamme, *f.* flame of war; — flotte, *f.* navy, fleet of men of war; — fuhre, *f.* conveyance, required in war; — fuß, *m.* war-establishment; auf dem — fuße, in a state of war; ein Schiff auf dem — fuße, a ship in commission; — gebrauch, *m.* usage of war; — gefährte, — genoß, *m.* fellow in arms; — gefangene, *m.* captive, prisoner; — geräth, *n.* — geräthschaften, *pl.* implements of war; baggage; — gericht, *n.* court-martial; — gesang, *m.* warlike song; — geschichte, *f.* history of a war; — geschick, *n.* fate of war; — geschrei, *n.* shout of war; war-whoop; watch-word; rumour of war; — gesetz, *n.* martial law, *v.* — artikel; — getümmel, *n.* tumult of war; — glück, *n.* chance of war; — gott, *m.* god of war; — göttin, *f.* goddess of war; — handwerk, *n.* profession of arms; — heer, *n.* army, host; — held, *m.* great warrior, great captain; — herold, *m.* herald of war; — hospital, *n.* military hospital, flying hospital; — jahr, *n.* year of war; — kanzlei, *f.* military chancery; — kleid, *n.* war-accoutrement, uniform; — kosten, *pl.* expenses of war; — knecht, *m.* soldier (n. u.); — kunde, *f.* military science, tactics; — kundig, *a.* skilled in tactics; — kunst, *f.* military art, art of war, strategy; — lärm, *m.* sound of war; — last, *f.* burden of war; — läufte, *pl.* events of war; — leben, *n.* warfare, military life; — leute, *pl.* warriors, soldiers; — lied, *n.* military song; — list, *f.* stratagem; — liste, *f.* roll of the troops; — macht, *f.* forces; — mann, *m.* warrior, soldier; — mannschaft, *f.* soldiery; — minister, *m.* minister of war; — ministerium, *n.* office of war, war-office; — noth, *f.* calamity of war; — oberste, *m.* chief commander of an army; — operation, *f.* military operation; — pflicht, *f.* obligation to military service in the time of war; — pflichtig, *a.* subject to military services; — platz, *m.* place of war; — rath, *m.* council of war; military council, court-martial; counsellor of war; — recht, *n.* articles of war; martial law; — ruhm, *m.* military glory; — rüstung, *f.* preparation for war; war-accoutrement; — sache, *f.* matter of war; — schaar, *f.* army; — schauplatz, *m.* seat of war, theatre of war; — schiff, *n.* man of war; — schule, *f.* military school; — schultheiß, *m.* judge-advocate; — spiel, *n.* play of war; — stand, *m.* military state; — steuer, *f.* war-scot, contribution for war; contribution raised by the enemy; — straße, *f.* military road; — sturm, *m.* storm of war; — that, *f.* warlike deed, military exploit; — theater, *n. v.* — schauplatz; — tribun, *m.* military tribune; — übung, *f.* military exercise; — unternehmung, *f.* warlike enterprise; — volk, *n.* — völker, *pl.* forces, troops; — vorrath, *m.* ammunition, munition; — wagen, *m.* chariot; — wagenlenker, *m.* charioteer; — wesen, *n.* warfare, military concerns; — wissenschaft, *f.* military science; — zahlamt, *n.* army-pay-office; — zahlmeister, *m.* pay-master of the army; — zeit, *f.* time of war; — zierath, *m.* military ornament; — zucht, *f.* military discipline; — zug, *m.* warlike expedition; — zwang, *m.* military execution.

Krie'kente, *f. v.* Kriechente. [sonese.

Krimm, *f.* -, Crimea, the Tauric Cher-

Krim'men, *v.* Grimmen.

Krim'pen, *v. a. et n.* to crumple; to shrink, to sponge. [cleft, crevice.

Krin'ne, *f.* -, *pl.* -n, groove, notch;

Krip'pe, *f.* -, *pl.* -n, crib, manger; *T.* drain, fence, hurdle; — nbeißer, — nsetzer, *m.* crib-champing horse; — nreiter, *m.* poor country-squire.

Kri'sis, *f.* -, crisis. [(das Leder) to grain.

Kris'peln, *v. a.* to crisp, to granulate;

Kristall', *m. v.* Krystall.

Kritik', *f.* -, *pl.* -en, critique, criticism.

Kri'tiker, *m.* -s, *pl.* -, critic.

Kri'tisch, *a.* critical, precarious; captious; -, *adv.* critically.

Kritisi'ren, *v. a.* to review, to criticise.

Krit'tel, *m.* -s, fault-finding disposition.

Krittelei', *f.* -, *pl.* -en, fault-finding.

Krit'teln, *v. n.* to find fault, to wrangle, to dispute.

Kritt'lich, *a.* nice; captious, exceptious.

Krit'zeln, *v. a.* to scrawl, to scribble; -, *v. n.* to creak; to scribble; (von Federn) to scratch.

Krit'zeln, *n.* -s, scrawling.

Kroa'ten, *pl.* Croats.

Kroa'tien, *n.* -s, Croatia.
Kröbs, *m.* core, *v.* Gröbs.
Krokodil', *n.* -es, -s, *pl.* -e, crocodile; das americanische —, cayman; —s=thränen, *pl.* crocodile's tears.
Krol'len, Kroll'zen, *v. n. T.* to cluck.
Kroll'erbsen, *pl.* pease boiled over a little in water, and seasoned only with salt.
Kron, (in Zusammensetzungen) —amt, *n.* office of the crown; —anwalt, *m.* crown-lawyer, attorney-general; —beamte, *m.* officer of the crown; —behörde, *f.* crown-office; —decke, *f. T.* cap; —domaine, *f.* domain of the crown; —erbe, *m.* hereditary prince; —feldherr, *m.* general of the crown; —gehörn, *n. T.* crown of a stag's head; —gericht, *n.* crown-office; —gesims, *n.* cornice; —glas, *n.* crown-glass; —gut, *n.* crown-demesnes; —hüter, *m.* keeper of the crown; —leuchter, *m.* chandelier, lustre; —nadel, *f.* milliner's needle; —naht, *f. T.* coronal suture; —prinz, *m.* crown-prince, prince hereditary, prince royal; —prinzessin, *f.* crown-princess; —rad, *n. T.* crown-wheel; —rasch, *n. T.* crown-rashes, English serge; —saat, *f.* crown-linseed; —schatz, *m.* treasure of the crown; —thaler, *m.* crown, crown-piece; —taube, *f.* —vogel, *m.* crowned pigeon; —tute, *f.* crown-imperial shell; —werk, *n. T.* crown-work; —zahn, *m.* eye-tooth.
Kro'ne, *f.* -, *pl.* -n, crown; (auch Kronthaler) crown, crown-piece; coronet; *fig.* kingdom; (eines Baumes) top; *fig. vulg.* nob, noddle; *T.* (bei Buchdruckern) hat of a printer's press; *T.* crowning; die päpstliche —, tiara; die herzogliche —, ducal coronet; die — am Hirschgeweih, crown-antlers; die — aufsetzen, to crown, auch *fig.*; Etwas in der — haben, to be a little tipsy; to be whimsical; —nbein, *n.* coronal bone; —nblatt, *n. T.* crown-leaf; —nglas, *n.* crown-glass; —ngold, *n.* gold of eighteen carats; —npapier, *n.* crown-paper; —nrad, *n. T.* (bei Uhrmachern) canting-wheel; —nradtrieb, *m.* pinion which carries the canting-wheel; —nräuber, *m.* usurper of a crown; —nsteuer, *f.* donative to the king on his accession *or* coronation; —nthaler, *m. v.* Kronthaler; —nträger, *m.* crowned head.
Krö'nen, *v. a.* to crown; *fig.* to reward, to assign the prize; einen Ehemann —, to cornute; der gekrönte Dichter, poet-laureate.
Krö'nung, *f.* -, *pl.* -en, coronation; —seid, *m.* coronation-oath; —sfeier, —sfeierlichkeit, *f.* ceremony of the coronation, coronation; —smahl, *n.* coronation-dinner; —stag, *m.* day of coronation, coronation-day; —szug, *m.* coronation-procession.
Krö'pel, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* little *or* low thing; cripple; —stuhl, *m.* little arm-chair.
Kropf, *m.* -es, -s, *pl.* Kröpfe, craw, crop; maw; goitre, wen on the throat; wider den —, antistrumatic; —artig, *a.* wenny, goitrous; —eidechse, *f.* guana; —gans, *f.* pelican; onocrotale; —taube, *f.* cropper-pigeon; —vogel, *m.* little American curlew.
Kröp'fer, *m. v.* Kropftaube.
Kröp'fig, *a.* having a crop, having the king's evil, wenny; —, *adv.* scrofulously.
Kropf'klinge, *f.* -, *pl.* -n, *T.* tang-blade.
Krös, *n. v.* Gekröse.
Krö'schen, *v. a.* to broil in butter *or* grease; —, *v. n.* to hiss, to crackle.
Krö'te, *f.* -, *pl.* -n, toad, paddock; (bei einigen Thieren) noxious tumour; —nbinse, *f.* toad-rush; —nblatt, *n.* water-sorrel; —nfisch, *m.* toad-fish; —nflachs, *m.* toad-flax, flax-weed; —nkraut, *n.* iron-wort; —nmünze, *f.* water-mint; —nschnecke, *f.* toad-snail; —nstein, *m.* toad-stone; —nstuhl, *m.* (Art Giftschwamm) toad-stool.
Krü'cke, *f.* -, *pl.* -n, crutch, leaning staff; scraping-instrument; hooked key; picklock; forked stick; *T.* something hollow; (zum Umrühren des Kalkes) beater; (der Färber zum Umrühren) stirrer; durch —n stützen, to crutch; an —n gehen, to go with crutches; —nblatt, *n.* flat piece at the end of a scraper; —nkreuz, *n. T.* cross-cramponee; —nstock, *m.* crutch-cane, crutch-stick.
Krück'en, *v. a.* to remove with a scraping-instrument, to cleanse with a scraping-instrument.
Krug, *m.* -es, -s, *pl.* Krüge, pitcher, mug, jug; tankard; *fig.* mug-house, alehouse; der — geht so lange zu Wasser, bis er bricht, *prov.* oft goes the pitcher to the well, but at last comes broken home. [mug.
Krü'gelchen, *n.* -s, *pl.* -, cruet, small
Krü'ger, *m.* -s, *pl.* -, ale-house-keeper.
Krü'gerin, *f.* -, *pl.* -nen, ale-house-keeper's wife; woman who keeps an ale-house.
Krull, (in Zusammensetzungen) —haar, *n.* curled hair; —zange, *f.* crimping tweezers. [small bit.
Kru'me, *f.* -, *pl.* -n, crum, crumb;
Krü'melig, *a.* crumbling.
Krü'meln, *v. a. et n. et* — (sich), *v. r.* to crumble, to break in crumbs.
Kru'men, *v. a.* to crumb, to crumble.
Krumm, *a.* crooked, curved, bent, curve; *fig.* crooked, anfractuous, dishonest; eine —e Linie, a curve; —biegen, to crook, to curve; —e Schultern habend, crook-shouldered; —e Kniee habend, crook-kneed; *fig.* —e Wege, crooked ways; Jemanden — und lahm schlagen, to beat one to a cripple; —, *adv.* crookedly; *fig.* dishonestly; —bein, *n.* crook-shanks; —beinig, *a.* bandy-legged, crook-legged; —buckelig, *a.* croock-backed; —darm, *m. T.* ileus; —füßig, *a. v.* —beinig; —gängig, *a.* anfractuous; —geschnäbelt, *a.* having a crooked bill; —hals, *m.* one with a wry neck; (Pflanze) wild-bugloss; *T.* crooked neck; —halsig, *a.* wry-necked; —holz, *n.* crook-timber; compass-timber; —holzbaum, *m.* mountain-pine; —holzöl, *n.* oil of the mountain-pine, Hungarian balsam; —horn, *n.* organ-pipe turned like a trumpet; —linig, *a.* curvilinial, curvilinear; —linigkeit, *f.* curvilinearity; —schnabel, *m.* crook-bill; —stab, *m.* crook; crosier; *fig.* episcopal power; —stroh, *n.* short straw, litter; —zange, *f.* crooked tongs; —zirkel, *m.* crooked pair of compasses.
Krüm'me, *f.* -, crookedness, crook, curvature; winding, bending; *fig.* intricacy.
Krüm'men, *v. a.* to crook, to curve, to bend; *fig.* to hurt; — (sich), *v. r.* to bend, to wind; (wie ein Wurm) to crinkle, to writhe; *fig.* (sich bücken) to cringe.
Krüm'mung, *f.* -, *pl.* -en, crookedness, curvity, incurvation, curve.
Krü'nitz, *m.* -es, *pl.* -e, (Vogel) cross-bill. [thumb.
Krup'pe, *f.* -, *pl.* -n, (Fisch) miller's
Krüp'pel, *m.* -s, *pl.* -, cripple; zum — machen, to cripple; zum — werden, to be crippled; —baum, *m.* dwarf-tree; —haft, *a.* crippled; —haftigkeit, *f.* state of being crippled.
Krüp'pelig, *a.* crippled, maimed, infirm, lame. [kommen, to crust.
Krust'e, *f.* -, *pl.* -n, crust; eine — be=
Krust'ig, *a.* crusty.
Kryptoga'misch, *a. T.* cryptogamous.
Krystall', *m.* -es, -s, *pl.* -e, crystal; in —en anschießen, to crystalize; —beschreibung, —lehre, —kunde, *f.* crystalography; —feuchtigkeit, *f. T.* (des Auges) crystaline humour; —förmig, *a.* crystal-form; —glas, *n.* crystal-glass; crystal-goblet; —hell, *a.* crystaline, crystal; —himmel, *m.* crystaline-sky; —kunde, —lehre, *f. v.* —beschreibung; —kundige, *m.* crystalographer; —linse, *f.* crystaline lens; —salz, *n.* sal-gem; —spiegel, *m.* crystaline mirror; —stein, *m.* transparent quartz.
Krystal'len, *a.* crystaline, crystal.
Krystalli'nisch, *a.* crystaline, bright as crystal. [tion.
Krystallisatio'n, *f.* -, *pl.* -en, crystaliza-
Krystallisi'rbar, *a.* crystalizable.
Krystallisi'ren, *v. a. et n.* to crystalize.
Krystallisi'rung, *f.* -, crystalization.
Krystallit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* crystalite. [talographer.
Krystallogra'ph, *m.* -en, *pl.* -en, crys-
Krystallographie', *f.* -, crystalography.
Krystallogra'phisch, *a.* crystalographic, crystalographical; —, *adv.* crystalographically.
Kube'be, *f.* -, *pl.* -n, cubeb.
Kü'bel, *m.* -s, *pl.* -, coop, tub; —harz, *n.* yellow rosin; —talg, *m.* Russia tallow in churn-casks.
Kubik', *a. T.* (in Zusammensetzungen) cubic; —fuß, *m.* cubic-foot; —linie, *f.* cube-line; —ruthe, *f.* cubic-cord; —wurzel, *f.* cube-root, cubic-root; —zahl, *f.* cubic-number; —zoll, *m.* cubic-inch.
Ku'bisch, *a. T.* cubic, cubical.
Ku'bitus, *m.* -, *pl.* -, cubit.
Kü'bler, *m.* -s, *pl.* -, cooper.
Ku'bus, *m.* -, cube.
Küch'e, *f.* -, *pl.* -n, kitchen; *fig.* cooking; *T.* cook-room; *fig.* kalte —, cold meat; in des Teufels — kommen, *vulg.* to get into an awkward scrape; —namt, *n.* kitchen-office; —narbeit, *f.* kitchen-work; —narzenei, *f.* kitchen-physic; —nbediente, *m.* man employed about the kitchen; —ngarten, *m.* kitchen-garden; —ngeräth, —ngeschirr, *n.* kitchen-utensils; —ngewächs, *n.* pot-herb; —nherd, *m.* hearth in the kitchen; —njunge, *m.* scullion, kitchen-boy; —nkraut, *n. v.* —ngewächs; —nlatein, *n.* dog's Latin; —nmagd, *f.* —nmädchen, *n.* cook-maid; —nmeister, *m.* steward of the kitchen; —nmensch, *n.* cook-wench; —nmesser, *n.* cook's knife; —npüster, *m.* kitchen-bellows; —nrechnung, *f.* kitchen-account; —nrost, *m.* kitchen-grate; —nsache, *f.* culinary concern; —nsalz, *n.* common salt; —nschlüssel, *m.* key of the kitchen; —nschrank, *m.*

pantry, larder; —nschreiber, *m.* kitchen-clerk; —ntisch, *m.* dresser, dresser-board; —nverschlag, *m. T.* caboose; —nwagen, *m.* carriage for victuals; —nzettel, *m.* bill of fare; —nzeug, *n. v.* —ngeräth.

Ku'chen, *m.* -s, *pl.* -, cake; —bäcker, *m.* pastry-cook; —bäckerei, *f.* trade of a pastry-cook; house of a pastry-cook; —frau, —händlerin, *f.* cake-woman; —korb, *m.* cake-basket; —laden, *m.* cake-house; —teig, *m.* cake-dough. [chicken.

Kü'chlein, *n.* -s, *pl.* -, little cake;

Küch'lein, *n.* -s, *pl.* -, little kitchen.

Kucken, *v.* Gucken.

Kucker, *m. v.* Gucker.

Kuckuk, *m.* -s, *pl.* -e, cuckoo; *vulg.* devil; hol's der —! the devil take it! —sblume, *f.* cuckoo-flower; —sklee, *m.* cuckoo-sorrel; —speichel, *m.* cuckoo-spit, cuckoo-spittle; —suhr, *f.* cuckoo-clock. [wild cat.

Ku'der, *m.* -s, *pl.* -, *T.* male of the

Ku'dern, *v. n. T.* to cluck, to crow.

Ku'fe, *f.* -, *pl.* -n, coop, tub, vat; curved pieces of wood which form a sledge.

Kü'fer, Kü'fner, *m.* -s, *pl.* -, cooper.

Kuffer, *m. v.* Koffer.

Ku'gel, *f.* -, *pl.* -n, bowl, ball; (zum Abstimmen) ballot; (zum Schießen) ball, bullet; *T.* (in der Mathematik) globe, sphere; *T.* torteaux; —n wechseln, to duel with pistols; sich eine — durch den Kopf jagen, to blow one's brains out; kleine —, globule; —amaranth, *m.* globe-amaranth; —armbrust, *f.* —schnepper, *m.* stone-bow; —artischocke, *f.* globe-artichoke; —bahn, *f.* bowling-green; pallmall; —becher, *m.* globe-bowl; —blume, *f.* globularia, globe-ranunculus; —büchse, *f.* rifled gun; —distel, *f.* globe-thistle; —dreieckslehre, *f. T.* spherical trigonometry; —fest, *a.* shot-free; invulnerable; —fisch, *m.* lomp, globe-fish; —form, *f.* globosity, sphericalness, spherical form; *T.* bullet-mould; —förmig, *a.* globular, globulous, spherical; *adv.* globularly, spherically; —gerade, *a.* straight-bored; —gestalt, *f.* spherical form, sphericalness; —gewölbe, *n.* cupola; —karte, *f.* planisphere; —kreisel, *m.* fizgig; —lack, *m.* round lack; —lehr, *n. T.* ball-caliber, shot-gauge; —maßliebe, *f. v.* —blume; —narcisse, *f.* girandole; —recke, *f. T.* shot-locker; —regen, *m.* shower of bullets, storm of musket-shot; —rund, *a.* as round as a ball, globular; —ründe, *f.* globosity, globularness; —schnecke, *f.* spherical sea-snail; —schwamm, *m.* fuzzball; —thee, *m.* imperial tea; —thier, *n.* —wurm, *m.* globe-animal, ephemeron worm; —treiber, *m.* ball-driver; —wurm, *m. v.* —thier; —zieher, *m.* bullet-drawer; wad-hook; *T.* crow's bill; —zirkel, *m.* bullet-dividers.

Kü'gelchen, *n.* -s, *pl.* -, small ball, globule; — im Blute, particles in the blood; —baum, *m.* bead-tree.

Ku'gelicht, *v.* Kugelförmig.

Ku'gelig, *a.* globular.

Ku'geln, *v. a.* to roll; —, *v. n.* to roll; to bowl; to ballot; —(sich), *v. r.* to assume a globular form.

Ku'gelung, *f.* -, *pl.* -en, bowling, rolling; balloting; voting by ballot; formation into a ball.

Kuh, *f.* -, *pl.* Kühe, cow; (Hirschkuh) hind, bitch; eine junge —, heifer; blinde — spielen, to play at blindman's buff; er sieht es an, wie die — das neue Thor, *prov.* he stares at it like a fool; —artig, —ähnlich, *a.* cow-like; —arzt, *m.* cow-leech; —auge, *n. fig.* large eye; —baum, *m.* cow-tree; —bezoar, *m.* cow-eggs; —blatter, *f. v.* —pocken; —blume, *f.* marigold; —euter, *n.* cow's udder; —fladen, *m.* cow-dung, cow-quakes; —fleisch, *n.* cow-beef; —fuß, *m.* cow's foot; *T.* crow, lever; —haar, *n.* cow's hair; —halter, *m.* cow-man, cow-keeper; —haus, *n.* cow-house; —haut, *f.* cow's skin; —hirt, *m.* cow-herd; —horn, *n.* cow's-horn; —hürde, *f.* cow-pen; —käse, *m.* cow-cheese; —krätze, *f.* cowage; —leder, *n.* neat's leather; —melker, *m.* cow-keeper; —milch, *f.* cow's milk; —pocken, *pl.* cow-pox; —pockenmaterie, *f.* vaccine matter; —reigen, *m.* cow-keeper's tune; —stall, *m.* cow-house; —weizen, *m.* cow-wheat.

Kuhl, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* waist.

Kühl, *a.* cool, fresh; ein —er Wind, a fresh gale; ein wenig —, coolish; —faß, *n.* —kessel, *m.* cooler, cooling-vat; —gefäß, *n.* refrigeratory; —mittel, *n.* refrigeratory, cooler; —ofen, *m.* temperating oven; —pflaster, *n.* cooling-plaster; —salbe, *f.* cooling salve; —schiff, *n.* —stock, *m.* cooler; —trank, *m.* cooling drink, cool-cup; —wanne, *f.* utensil for cooling liquor.

Kü'hle, *f.* -, coolness, freshness; cool part of the day; *T.* (*pl.* -n) (Kühlgefäß) cooler; *T.* gale; gelinde —, breath of wind; steife —, stiff gale; stehende —, steady gale.

Kü'hlen, *v. a. et* —(sich), *v. r.* to cool, to refresh, to refrigerate; das Wetter kühlt sich, the weather cools; *fig.* sein Müthchen an Einem —, to wreak one's anger upon one; —, *v. n.* to grow cool.

Kü'hlte, *f.* -, gale.

Kü'hlung, *f.* -, *pl.* -en, cooling, refreshing, coolness, freshness; *T.* gale, breeze.

Kühn, *a.* bold, hardy, daring, adventurous, dauntless; —, *adv.* boldly, hardily. [skin of a cony.

Kühn, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* rabbit, cony;

Kü'hnheit, *f.* -, *pl.* -en, boldness, hardiness, dauntlessness; bold deed.

Kü'hnlich, *adv.* boldly, hardily.

Kuhr, ꝛc. *v.* Kur, ꝛc.

Kuja'va, *f.* -, guava.

Ku'kruz, *m. v.* Kukuruz.

Kuks, *m. v.* Kux.

Ku'kuk, *m. v.* Kuckuk.

Kuku'ruz, *m.* -es, maize, Indian corn.

Kum'me, *f.* -, *pl.* -n, bowl.

Küm'mel, *m.* -s, cumin; caraway-seed; cumin-brandy; schwarzer —, gith; —brod, *n.* bread with caraway-seeds in it; —brühe, —suppe, *f.* broth made with caraway-seeds; —käse, *m.* cheese with caraway-seeds; —öl, *n.* cumin-oil; —same, *m.* cumin-seed, caraway-seed; —wasser, *n.* cumin-brandy.

Kum'mer, *m.* -s, sorrow, grief, trouble, affliction, distress; (n. u.) *T.* seizure, arrest; —machen, to give sorrow; das ist mein geringster —, that is the least of my cares; —los, *a.* free from sorrow *or* trouble; —losigkeit, *f.* freeness from sorrow *or* trouble; —voll, *a.* full of sorrow, sorrowful; *adv.* sorrowfully.

Küm'merlich, *a.* cumbersome, hard; sorrowful; scanty, miserable, needy; —, *adv.* cumbersomely; miserably, scantily. [scantiness.

Küm'merlichkeit, *f.* -, sorrowfulness;

Küm'mern, *v. a.* to grieve, to afflict; to concern, to regard; was kümmert mich das? what do I care for it? —(sich), *v. r.* (über ein Ding) to grieve, to be sorrowful; (um Etwas) to care for. [row, anxiety.

Küm'merniß, *f.* -, *pl.* -sse, grief, sor-

Kum'met, Kummt, *n.* -s, *pl.* -e, horse-collar; —decke, *f.* hame-cover; —kette, *f.* fastening chain; —macher, *m.* harness-maker.

Kumpa'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, companion, fellow.

Kumpf, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* pinion-head; deep basin; trough; —nase, *f.* snub-nose.

Kund, *adv.* known, notorious; —thun (Einem Etwas) to make known, to notify; to acquaint with; —werden, to take air; —und zu wissen sei hiermit, know all men by these presents; —bar, *a.* known, notorious; —barkeit, *f.* notoriety; —leute, *pl.* customers; —machung, *f.* publication, declaration; —mann, *m. v.* Kunde, *m.*

Kun'de, *f.* -, knowledge; notice, intelligence.

Kun'de, *m.* -n, *pl.* -n, customer, chapman; informer, witness.

Kun'den, *v. n.* to become known.

Kün'den, *v. a.* to make known. (l. u.)

Kun'dig, *a.* (eines Dinges) acquainted with, versed, expert, experienced, having knowledge of, skilful in.

Kün'digen, *v. a.* (Einem Etwas) to give notice to quit.

Kun'din, *f.* -, *pl.* -nen, female customer; (n. u.) female witness.

Künd'lich, *adv.* known, manifestly.

Kund'schaft, *f.* -, *pl.* -en, custom; customers; intelligence, information, notice; knowledge; testimony, testimonial; acquaintance; viele — haben, to have abundance of customers, to have a run of customers; auf — ausschicken, to send reconnoitring; — einziehen, to get information. [noitre.

Kund'schaften, *v. a.* to spy, to recon-

Kund'schafter, *m.* -s, *pl.* -, **Kund'schafterin**, *f.* -, *pl.* -nen, scout, spy.

Künftig, *a.* future; next; die —e Zeit, time to come; —e Woche, next week; in's —e, in future; —, *adv.* for the future.

Künftigkeit, *f.* -, futurity.

Kunigun'de, *f.* -, Cunigunda (*f.*).

Kun'kel, *f.* -, *pl.* -n, distaff; *fig.* spinning-room; the female sex; —adel, *m.* nobility on the mother's side; —lehn, *n. T.* apron-string-hold.

Kunst, *f.* -, *pl.* Künste, art; artifice; (Geschicklichkeit) skill; (Handwerk) trade, profession; work of art, machinery; water-work; intrigue; die schwarze —, black art, necromancy; die handwerksmäßigen Künste, the mechanic arts; die freien Künste, the liberal arts; die schönen Künste, the fine arts; mit —, artificially, artfully; —ausdruck, *m.* technical term; —beflissen, *a.* practising an art; —beflissene, *m.* student of an art; —behelf, *m.* contrivance of art; —betriebsam, *a.* industrious; —

betriebsamkeit, *f.* industry; —blume, *f.* artificial flower; —drechsler, *m.* turner in ivory; —eifer, *m.* zeal for the arts; —erfahren, *a.* expert, versed in an art; —erfahrung, *f.* experience in an art; —erzeugniß, *n.* production of art; —fähigkeit, *f.* talent for any art; —färber, *m.* dyer in fancy articles; —fertig, *a.* versed in an art; —fertigkeit, *f.* skill in an art; —feuer, *n.* fire-work; —fleiß, *m.* industry; —gabe, *f. v.* —fähigkeit; —gärtner, *m.* one who practises the art of gardening; —gebilde, *n.* work of art; —genoß, *m.* fellow artist; —genossenschaft, *f.* fellowship of artists; —gerecht, *a. et adv.* correct, correctly; according to the rules of art; —gerüst, *n.* machine, machinery; —geschichte, *f.* history of the arts; —gestänge, *n. T.* beams of a water-work; —griff, *m.* artifice; knack; *fig.* trick, artifice; —handel, *m.* dealing in works of art; —händler, *m.* dealer in works of art; print-seller; —handlung, *f.* trade in works of art; shop where such a trade is carried on; —höhle, *f.* grotto; —kammer, *f.* cabinet of artificial rarities; —kenner, *m.* —kennerin, *f.* judge of the fine arts; —liebhaber, *m.* —liebhaberin, *f.* amateur; —los, *a.* artless; —losigkeit, *f.* artlessness; —marmor, *m.* artificial marble; —mäßig, *a.* according to the rules of art, technical; *adv.* artfully; —meister, *m.* engineer of water-works; —pfeifer, *m.* musician; —reich, *a.* artful; *adv.* artfully; —reiter, *m.* performer of feats of horsemanship; —richter, *m.* —richterin, *f.* critic; —richterlich, *a.* criticizing; —sammlung, *f.* collection of works of art *or* of artificial curiosities; —sinn, *m.* love and taste for the fine arts; —spiegel, *m.* optic mirror; —sprache, *f.* technical language; —stecher, *m.* engraver; —straße, *f.* road made by art, high-road; —stück, *n.* artificial work; slight of hand, piece of artifice, trick; —tischler, *m.* ebonist; —tischlerarbeit, *f.* cabinet-ware; —trieb, *m.* mechanical instinct of certain animals; —trümmer, *pl.* artificial ruins; —verständig, *a.* understanding any particular art; —verständige, *m. v.* —kenner; —verwandte, *m.* one of the same trade; —werk, *n.* work of art; —widrig, *a.* against the rules of art; —wort, *n.* technical word; —zeug, *n. T.* water-work; apparatus belonging to a water-work; —zweig, *m.* branch of art.

Künstelei', *f.* -, *pl.* -en, elaboration, artificialness; refinement; nicety; artificial work.

Kün'steln, *v. a.* to elaborate, to refine, to subtilize; —, *v. n.* (an einem Dinge) to labour at a thing.

Künstler, *m.* -s, *pl.* -, artist; performer; artificer, artisan, workman; —verein, *m.* society of artists.

Künst'lerin, *f.* -, *pl.* -nen, female artist; performer,

Künst'lich, *a.* artificial, artful; ingenious; fictitious; —e Augen, artificial eyes; —, *adv.* artificially, artfully.

Künst'lichkeit, *f.* -, artificialness.

Kun'terbunt, *a. vulg.* particoloured; confused; —, *adv.* confusedly, topsy-turvy.

Kunz, *m.* -es, Conrade (*m.*); es sei — oder Heinz, *prov.* be who it will.

Kü'pe, *f.* -, *pl.* n, coop, vat; boiler of dyers.

Kü'per, *m.* -s, *pl.* -, cooper; cellarman; —lohn, *m.* cooperage.

Kup'fer, *n.* -s, *pl.* -, copper; *fig.* copperplate, print; pimples in the face; in — stechen, to engrave on copper; Garkupfer, molten copper; Roth—, red copper; alte —, shruff-copper; —asche, *f.* copper-ashes; —bergwerk, *n.* copper-mine; —blau, *n. T.* blue copper-ore; —blech, *n. T.* copper-sheathings; —boden, *m.* copper-bottom; *a. T.* copper-bottomed; —braun, *n. T.* that which flies off from copper, when it is hammered; —born, *m. T.* copper-foam; —draht, *m.* copper-wire; —druck, *m.* copper-plate-printing; —drucker, *m.* copper-plate-printer; —druckerei, *f.* trade of a copper-plate-printer; office of a copper-plate-printer; —druckerpresse, *f.* rolling-press; —druckerschwärze, *f.* Frankfort black; —erz, *n.* copper-ore; —farbe, *f.* coppery tinge, copper-colour; —farben, *a.* copper-coloured; —feil, *n.* —feile, *f.* —feilicht, *n.* copper-filings; —fest, *a.* copper-bottomed; —geld, *n.* copper-coin, copper-money; —geschirr, *n.* copper; —glanz, *m.* kind of copper-ore; —gold, *n.* mixture of gold and copper; —haltig, *a.* coppery, copperish; —hammer, *m.* —hammerwerk, *n.* copper-work; —handel, *m.* copper-trade; trade in prints; —kies, *m.* kind of copper-ore; —manganerz, *n.* cupreous manganese; —münze, *f.* copper-coin; —oxyd, *n. T.* black oxyd of copper; —oxydul, *n. T.* red oxyd of copper; —platte, *f.* plate of copper; copper-plate; —platten, *pl.* copper-sheathing; mit —platten beschlagen, to copper; —presse, *f.* rolling-press; —rauch, *m.* copperas; —rost, *m.* verdigris; —roth, *a.* copper-coloured; *n.* vitriol; —röthe, *f. T.* pure solid copper; —salz, *n. T.* salt of copper; —schiefer, *m.* bituminous marl-slate; —schlag, *m.* flakes of copper; —schmied, *m.* copper-smith, brazier; —stechen, *n.* engraving on copper; —stecher, *m.* engraver, graver; —stecherkunst, *f.* art of copper-engraving; —stich, *m.* copper-plate, print, engraving; —stichhändler, *m.* dealer in prints; —stufe, *f.* piece of copper-ore; —vitriol, *m.* vitriol of copper, blue vitriol; —wasser, *n.* copperas; —werk, *n.* work with copper-plates; work of copper-plates.

Kup'fericht, *a.* copper-like.

Kup'ferig, *a.* coppery.

Kup'fern, *a.* copper, of copper; ein —er Kessel, copper, copper-kettle.

Ku'phonspath, *m.* -es, -s, sodalite.

Kup'pe, *f.* -, *pl.* -n, top, *v.* Koppe.

Kup'pel, *f.* -, *pl.* -n, couple, *v.* Koppel; cupola, dome; —bändig, *a. T.* dressed and accustomed to walk on the leash; —dach, *n.* roof shaped as a dome. [ing.

Kuppelei', *f.* -, *pl.* -en, coupling; pimp-

Kup'peln, *v. a.* to couple; *fig. vulg.* (im guten Sinne) to make a match; (im schlimmen Sinne) to pimp, to bawd.

Kup'pelpelz, *m.* -es, *pl.* -e, reward given to a person, who has made a match. [pander, go-between.

Kupp'ler, *m.* -s, *pl.* -, pimp, bawd,

Kupp'lerin, *f.* -, *pl.* -nen, bawd, go-between.

Kupp'lerisch, *a.* pimp-like.

Kur, (**Kür**), *f.* -, *pl.* -en, (n. u.) election, option; electoral dignity; electorate; —fürst, *m.* elector; —fürstenthum, *n.* electorate; —fürstlich, *a.* electoral; —haus, *n.* electoral house; —schwert, *n.* sword of the high marshal of the German Empire (the elector of Saxony); —würde, *f.* electoral dignity.

Kur, Kuri'ren, *v.* Cur, Curiren.

Kuran'zen, *v. a.* to torment; to beat, to cudgel. [mour.

Kü'raß, *m.* -sses, *pl.* -sse, cuirass, ar-

Kürassie'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cuirassier.

Kur'be, Kur'bel, *f.* -, *pl.* -n, crooked handle, winch; *T.* spit.

Kür'biß, *m.* -sses, *pl.* -sse, gourd, pumpkin; —flasche, *f.* gourd-bottle; —kern, *m.* kernel of a pumpkin.

Kur'de, *m.* -n, *pl.* -n, Kurd.

Kur'distan, *n.* -s, Kurdistan.

Kü'ren, *v. a. ir.* to choose. (n. u.)

Ku'rland, *n.* -es, -s, Courland.

Ku'rländer, *m.* -s, *pl.* -, Courlander.

Ku'rländisch, *a.* Courland.

Kur're, *f.* -, *pl.* -n, turkey-hen.

Ku'rschmied, *m.* -es, -s, *pl.* -e, farrier, veterinarian.

Kürsch'ner, *m.* -s, *pl.* -, furrier, skinner; —waare, *f.* furs and skins.

Kü'rsohn, *m.* -es, -s, *pl.* -söhne, adopted son. (l. u.)

Kurz, *a.* short; brief; laconic; —, *adv.* shortly, in short; briefly; —e Inhalt, abridgment, summary; —e Sicht, short sight; —e Waaren, hard ware; ein —es Gesicht haben, to be short of sight; — angebunden sein, *fig.* to be pert; Einen — abweisen, to cut one short, to dismiss abruptly; damit ich es — mache, to cut short; sich — fassen, to be brief; — und gut ꝛc., the short and the long of it is etc.; — zu sagen, *vulg.* to be short, in short, briefly; — und klein schlagen, to beat small; *fig.* to beat into a jelly; zu — kommen (bei einem Dinge), to come short of, to be a loser; den Kürzern ziehen, to get the worse, to be a loser; in —em, shortly, in a short time; vor —em, seit —em, not long ago, a while ago; in —er Zeit, soon, shortly; über — oder lang, sooner or later; —armig, *a.* having short arms; —athmig, *a.* short of breath, short-winded, broken-winded; —beinig, *a.* short-legged; —füßig, *a.* short-footed; —gefesselt, *a.* (von Pferden) short-jointed; —gewehr, *n.* halberd; —halsig, *a.* short-necked; —harig, *a.* having short hair; —leibig, *a.* short-waisted; —öhrig, *a.* short-eared; —schreibekunst, *f.* short-hand-writing, stenography; —schwänzig, *a.* short-tailed; —sichtig, *a.* short of sight, short-sighted; *fig.* narrow; —sichtigkeit, *f.* short-sightedness, auch *fig.*; —stiel, *m.* shank-apple, short shank, short start; —um, *adv.* in short, shortly; —weile, *f.* pastime, mirth, jest, sport; —weilig, *a.* facetious, pleasant, merry; *adv.* facetiously, pleasantly, merrily.

Kür'ze, *f.* -, shortness, brevity; short space of time; (in der Schreibart, ꝛc.) conciseness; sich der — befleißigen, to use brevity; in aller —, as shortly as possible.

Kür'zen, *v. a.* to shorten.

Kürz'lich, *adv.* shortly, briefly; newly, of late, lately.

Kür'zung, *f.* -, *pl.* -en, shortening;

abbreviation, abridgment; —szeichen, *n.* sign of abbreviation, apostrophe.

Kurz'weilen, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to make to pass pleasantly.

Kusch'en, *v. n.* (von Hunden) to crouch, to lie down; *fig. vulg.* to submit, to be quiet.

Kuß, *m.* -sses, *pl.* Küsse, kiss, kissing, buss; Jemandem einen — zuwerfen, to kiss one's hand to ...; —hand, *f.* kissing one's own hand to one.

Küssen, *v. a.* to kiss.

Küss'en, *n. v.* Kissen.

Küst'e, *f.* -, *pl.* -n, coast, shore; längs der — hinfahren, to coast; —nbewahrer, *m.* coast-ship, coasting-ship; —nbewohner, *m.* coaster; —nfahrer, *m.* coaster, coasting-vessel; —nfahrt, *f.* coasting-navigation, coasting; —nhandel, *m.* coasting, coasting-trade, cabotage; —nländer, *pl.* maritime countries; —nlothse, *m.* pilot for coasting; —nschiff, *n.* coasting-vessel; —nvertiefung, *f.* indentation of the land; —nwache, *f.* watch on a coast; —nwachtschiff, *n. v.* —nbewahrer.

Küst'er, *m.* -s, *pl.* -, sexton, sacristan, clerk.

Küsterei', *f.* -, *pl.* -en, sexton's house.

Küstrin', *n.* -s, Custrin.

Kutsch, (in Zusammensetzungen) —bock, *m.* coach-box; —bürste, *f.* coach-brush; —feder, *f.* coach-spring; —fenster, *n.* coach-glass, coach-window; —gaul, *m. v.* —pferd; —geschirr, *n.* coach harness; —himmel, *m.* coach-top; —kasten, *m.* body of a coach; trunk under the seat of a coach; —pferd, *n.* coach-horse; —rad, *n.* coach-wheel; —remise, *f.* coach-house; — riemen, *m.* main braces of a coach; — teppich, *m.* coach-carpet.

Kut'sche, *f.* -, *pl.* -n, coach; in der —, coached; in einer — führen, to coach; Mieth —, hackney-coach; in einer — fahren, to go *or* ride in a coach; — und Pferde halten, to keep a coach and horses; —nbock, *m. v.* Kutschbock; —ngestell, *n.* carriage of a coach; —ngriff, *m.* coach-handle; —nhaus, *n.* —schoppen, *m.* coach-house; —nhimmel, *m.* roof of a coach; coach-top; —nleder, *n.* coach-leather; —nleuchte, *f.* coach-lantern; —nmacher, *m.* coach-maker; —nmiethe, *f.* coach-hire; —nquaste, *f.* —nquast, *m.* coach-tassel; —nschnalle, *f.* coach-buckle; —nschoppen, *m. v.* —nhaus; —nsteuer, *f.* tax upon carriages; —nthor, *n.* great gate; —ntritt, *m.* foot-board of a coach.

Kut'schen, *v.* Kutschiren.

Kut'scher, *m.* -s, *pl.* -, coach-man; —peitsche, *f.* coachman's whip; —sitz, *m.* box of a carriage.

Kutschi'ren, *v. n. vulg.* to drive a coach; to ride in a coach, to coach.

Kütt, *m. v.* Kitt.

Kut'te, *f.* -, *pl.* -n, cowl, capoch; die — anziehen, to turn monk; —nmönch, *m.* capuchin friar; —nträger, *m.* monk.

Kut'tel, *f.* -, *pl.* -n, bowels, entrails; chitterlings, tripes, garbage; —bank, *f.* tripe-stall; —fisch, *m.* cuttle-fish; —flecke, *pl.* guts, chitterlings cut in pieces; —hof, *m.* tripe-house; shambles; —kraut, *n.* thyme; —markt, *m.* tripe-market.

Kut'ten, *v. a. T.* to dig.

Küt'ten, *v.* Kitten.

Kut'ter, *m.* -s, *pl.* -, cutter.

Kutt'ler, *m.* -s, *pl.* -, tripe-seller.

Kütz'el, *m. v.* Kitzel.

Kux, *m.* -es, *pl.* -e, *T.* share *or* adventure in a mine; mine-action.

L.

Lab, *n.* -es, -s, runnet, rennet; —kraut, *n.* yellow lady's bed-straw; —magen, *m.* that stomach of ruminating animals, in which the runnet is found.

Lab'be, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* lip; mouth.

Lab'berdan, *m. v.* Laberdan.

Lab'bern, *v. a. et. n.* to suck; to chat, to blab.

La'ben, *v. a.* to mix with runnet; (Milch) to coagulate with runnet; —, *v. n.* to undergo the process of coagulation.

La'ben, *v. a.* to quicken, to refresh, to comfort; — (sich), *v. r.* (an einem Dinge) to refresh one's self; to enjoy a thing.

La'berdan, *m.* -s, *pl.* -e, Aberdeen-fish, salted cod-fish.

Labe't, *n.* -s, beast; —, *adv.* beasted (at certain games at cards); —werden, to be beasted; — machen, to beast.

La'betrank, *m.* -es, -s, *pl.* -tränke, refreshing potion.

Labia'lbuchstab, *m.* -en, *pl.* -en, labial letter.

Laborant', *m.* -en, *pl.* -en, chimist, distiller.

Laborato'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, laboratory.

Labori'ren, *v. n.* to work in chimistry; *fig. vulg.* an einer Krankheit —, to suffer by an illness.

La'bsal, *n.* -es, -s, *pl.* -e, cordial, refreshment, restorative; comfort.

La'bsalben, *v. a. T.* to pay with tar.

La'bung, *f.* -, *pl.* -en, quickening, refreshing, comforting.

Labyrinth', *n.* -es, -s, *pl.* -e, labyrinth, maze.

Labyrin'thisch, *a.* labyrinthian.

Lach, (in Zusammensetzungen) —gebrüll, *n.* roar of laughter; —kuckuk, *m.* a kind of cuckoo in Mexico; —lust, *f.* risibility, inclination to laugh; —lustig, *a.* fond of laughing; —maul, *n.* giggler; —möve, *f.* mackerel-gull; —muskel, *m.* muscle of risibility; —täubchen, *n.* —taube, *f.* laughing-dove, Indian turtle dove; —zahn, *m.* fore-tooth, front tooth.

Lach'baum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, limit-tree, boundary-tree.

Lach'e, *f.* -, *pl.* -n, slough, lake, puddle; cut in a tree, mark; path cut through a thicket; laugh, laughter; eine — aufschlagen, to break out into a laughter.

Läch'eln, *v. n.* (über ein Ding) to smile; (Einem) to smile at; albern —, to simper; gezwungen —, to smerk; höhnisch —, to sneer.

Läch'eln, *n.* -s, smile.

Lach'en, *v. a. T.* (einen Baum) to mark; to peel off the rind; to cut a path through a thicket; —, *v. n.* (über ein Ding; auch Eines) to laugh, to smile; (Einem) to smile at; aus vollem Halse —, to laugh out; überlaut —, to laugh out-right; in's Gesicht — (Einem), to laugh at one to his face; sich krank —, sich halb todt —, to split one's sides with laughing; sich in's Fäustchen — (ich lache mir), to laugh in one's sleeve; —, daß einem die Augen übergehen, to laugh the tears into one's eyes.

Lach'en, *n.* -s, laughing, smiling; laughter; vor — bersten wollen, to split one's sides with laughing; am vielen — erkennt man den Narren, *prov.* a fool is known by his laughing; unter —, laughingly.

Lach'end, *a.* laughing, smiling; —e Thäler, smiling valleys; —, *adv.* laughingly.

Lach'enknoblauch, *m.* -es, -s, water-germander.

Lach'enswerth, *a.* ridiculous.

Lach'er, *m.* -s, *pl.* -, **Lach'erin**, *f.* -, *pl.* -nen, laugher.

Läch'erlich, *a.* laughable, risible, ridiculous; —, *adv.* ridiculously.

Läch'erlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, ridiculousness; ridiculous thing.

Läch'ern, *v. imp.* to feel an inclination to laugh; es lächert mich, I feel as if I mush laugh.

Lach'ig, *a.* muddy, marshy, swampy.

Läch'ler, *m.* -s, *pl.* -, **Läch'lerin**, *f.* -, *pl.* -nen, smiler, simperer, sneerer.

Lachs, *m.* -ses, *pl.* -se, salmon; —fang, *m.* catching of salmons, salmon-catching, salmon-leap, salmon-pipe; —farbig, *a.* salmon-coloured; —fischerei, *f.* salmon-fishing; —forelle, *f.* salmon-trout; —kinder, —kunzen, *pl.* salmon-peals; —kopf, *m.* jole of salmon; —laich, *m.* salmon-sewse; —wurm, *m.* salmon-louse.

Lach'ter, *n.* -s, *pl.* -, *T.* fathom; —baum, *m.* limit-tree; —stab, *m.* measure of half a fathom.

Lach'weihe, *f.* -, *pl.* -n, hawk.

Lack, *m.* -es, -s, *pl.* -e, lac, gum-lac; varnish; (Siegellack) sealing-wax; (Blume) wall-flower; — in Stangen, stick-lac; —farbe, *f.* lac-dye; —firniß, *m.* lac-varnish; —mus, *n.* litmus; —viole, *f.* wall-flower.

Lackei', *m.* -en, *pl.* -en, lackey, footman, livery-man.

Lack'en, *v.* Lackiren.

Lacki'ren, *v. a.* to varnish, to japan; lackirte Waaren, japanned goods.

Lacki'rer, *m.* -s, *pl.* -, varnisher.

Lacktu'k, *m.* -es, -s, lettuce, *v.* Lattich.

Lacrymato'rien, *pl.* lachrymatory vials.

La'de, *f.* -, *pl.* -n, chest, trunk, box; (für Leinwand) press; (einer Orgel) sound board; — des Bundes, ark of the covenant; — einer Innung, chest of a company.

La'de, (in Zusammensetzungen) —barte, *f. T.* hatchet; —brief, *m.* summons, invitation; —geld, *n.* fee paid for a summons; —schaufel, *f.* gun-ladle;

—stock, m. ram-rod, gun-stick; —zettel, m. T. bill of lading; —zeug, n. the various implements for loading a gun.

La'den, m. -s, pl. -, Läden, shutter, sash; shop, stall; —bank, f. counter; —bohrer, m. sashbit; —buch, n. shop-book; —bursch, m. shop-boy; —dieb, m. shop-lift, shop-lifter; —diener, m. shop-keeper's clerk, shopman; —feld, n. T. pannel, square; —fenster, n. shop-window; sky-light; —gefährte, —gehülfe, m. shop-mate; —hüter, m. T. fig. commodity not selling, shop-keeper; slug; —jungfer, f. —mädchen, n. shop-girl; —preis, m. (bei Buchhändlern) publication-price; —riegel, m. sash-bolt; —scheere, f. shop-scissars; —schwengel, m. counter-jumper; —steuer, f. shop-tax; —stuhl, m. shop-stool; —tafel, f. v. —tisch; —thür, f. shop-door; —tisch, m. shop-board, counter; —zins, m. shop-rent.

La'den, v. a. ir. to lade, to load, to freight; (ein Gewehr) to charge, to load; (vor Gericht, ꝛc.) to cite, to summon; (einladen) to invite; scharf —, to charge with a bullet; blind —, to load only with powder; auf sich —, to charge one's self with; to draw upon one's self.

La'der, m. -s, pl. -, loader; charger

Lädi'ren, v. a. to hurt.

Ladro'nen, pl. -, the Ladrones.

La'dung, f. -, pl. -en, lading, loading, freighting; load, freight, burden; T. cargo, lading; shipment; (eines Gewehres) charging, loading; charge, load; (Vorladung) citation, summons; (Einladung) invitation; in — liegen, to be ready to load; ein in — liegendes Schiff, vessel lying in; eine volle — geben, to give a full broad-side; —shafen, m. loading-port; —sinteressent, m. part-owner of a cargo; —splatz, m. loading-place; —sschein, m. bill of lading; —sverzeichniß, n. list of freight.

Laffe, m. -n, pl. -n, fop, doodle, dandy; —nmäßig, a. foppish; adv. foppishly.

Läffelei', f. -, pl. -en, courting, caressing.

Läffeln, v. a. et n. to make love, to court, to caress, to dally.

Laffet'te, f. -, pl. -n, T. carriage of a cannon; auf die — bringen, to mount; von der — abheben, to dismount; —nblock, m. carriage-block; —nwand, f. cheek of the carriage; bed of a great gun.

Läff'ler, m. -s, pl. -, top-gallant.

La'ge, f. -, pl. -n, lying; (einer Stadt, ꝛc.) situation, site; position; attitude, posture; (Schicht) lay, layer, stratum, bed; T. (bei den Buchdruckern) gathering; T. tier of guns; fig. condition, situation, circumstance; — im Fechten, guard; eine volle — geben, to give a broad-side; —nbank, f. T. gathering-board.

Lä'gel, n. -s, pl. -, barrel; T. short pieces of cable.

La'genhanf, m. -es, -s, T. the third sort of Koenigsberg hemp.

La'genweise, adv. by lays, by stratums.

La'ger, n. -s, pl. -, (zum Ruhen, ꝛc.) couch, bed; (Krankenlager) sick-bed; fig. disease; (Feldlager) camp, encampment; T. (des Hirsches) couch, den, fair, harbour; (eines Hasen) seat, form; (im Handel) store-house, warehouse, magazine; (beim Fechten) guard; (Schicht) layer, stratum; (im Keller, ꝛc.) stand for casks; ein fliegendes —, a flying camp; der Aufbruch eines —s, the raising of a camp; ein — aufschlagen, to pitch a camp; ein — abbrechen, to break up a camp; auf dem — haben, to have store of; auf's — bringen, to lodge in the ware-house; der Hirsch steht im —, T. the stag is lodged; —aufnahme, f. making up of an inventory of a merchant; —aufseher, m. warehouse-keeper, warehouseman; —balken, m. T. beam which is laid over the piers of a bridge; —baum, m. T. gauntree; —bestand, m. T. statement of goods in a warehouse; —bier, n. beer for keeping; —birn, f. warden; —buch, n. register; store-book, warehouse-book; —conto, n. ware-house account; —diener, m. warehouse-clerk; —faß, n. pipe, vat, tun; —fieber, n. camp-fever; —geld, n. warehouse-rent; (auf Schiffen) stowage; —gebühren, pl. ware-house-rent, warehouse-charges, housage; —geräth, n. camp-equipage; —haus, n. store-house, ware-house; im —hause niederlegen, to warehouse; auf dem —hause liegende Güter, warehoused goods; —kosten, pl. warehouse charges; —krankheit, f. camp-disorder; —kunst, f. castrametation; —manco, n. deficiency of the store; —meister, m. quarter-master; —miethe, f. warehouse-rent; —obst, n. fruit kept during the winter; —platz, m. place of an encampment; —rebe, f. vine that creeps along the ground; —ruhr, f. dysentery prevailing in a camp; —seuche, f. infectious camp-disorder; —spesen, pl. v. —kosten; —stätte, f. place of rest; place of encampment; —wache, f. camp-watch; —wand, f. T. solid wall; —wein, m. wine that keeps; —wuchs, m. T. too fat growth of corn; —zins, m. warehouse-rent, warehouse-charges.

La'gern, v. a. to lay down, to lay; to place; to encamp; to establish; (das Getreide) to beat down; — (sich), v. r. to lie down; to pitch tents, to encamp; fig. (über ein Ding) to spread out.

Lagu'ne, f. -, pl. -n, lagoon, marsh, shallow water.

Lahm, a. lame; halt; fig. insufficient; — an Gliedern, palsical, palsied.

Lä'hme, f. -, lameness; palsy.

La'hmen, v. n. to become lame.

Lä'hmen, v. a. to lame; fig. to paralyse.

La'hmheit, f. -, lameness.

Lä'hmung, f. -, pl. -en, laming, maiming; lameness, palsy.

Lahn, m. -es, -s, thin plate of any metal; tinsel, plate-wire.

Laib, m. -es, -s, pl. -e, loaf.

Laich, m. -es, -s, spawn; v. Leich; —zeit, f. spawning-time.

Lai'chen, (Lei'chen), v. n. to spawn.

Lai'cher, m. -s, pl. -, spawning-fish.

Lai'e, m. -n, pl. -n, lay-man; person not learned; die —n, the laity; ein — sein (in einem Dinge), to know nothing of a thing; —nbruder, m. lay-brother; —npfründe, f. prebend, where-with a layman is invested; —npriester, m. lay-priest; —nschwester, f. lay-sister.

La'ke, f. -, pl. -n, brine, pickle.

La'ken, n. -s, pl. -, cloth; sheet; pall.

Lako'nisch, a. laconical; —, adv. laconically.

Lakonis'mus, m. -, pl. -men, laconism.

Lakritz'e, f. -, pl. -n, licorice; —nholz, n. wood or stalk of licorice; stick-licorice; —nsaft, m. juice of licorice.

Lal'len, v. a. et n. (von Kindern) to speak imperfectly; to stammer, to lisp.

La'ma, m. -, Lama; —, n. -s, pl. -s, lama.

Lamb'danaht, f. -, T. lambdoidal suture.

Lam'bertsnuß, f. -, pl. -nüsse, filbert.

Lamentatio'n, f. -, pl. -en, lamentation.

Lamenti'ren, v. n. to lament.

Lamen'to, n. -s, loud lament.

La'mie, f. -, pl. -n, T. Lamia.

Lamm, n. -es, -s, pl. Lämmer, lamb; ein kleines —, yeanling, lambkin; —artig, a. lamb-like; —fell, n. lamb's-skin; —fleisch, n. lamb's meat; —fromm, a. lamblike; —herzig, a. lamb-hearted; —sbraten, m. roasted lamb; —sniere, f. lamb's kidney, lamb's-stone; —sviertel, n. loin of a lamb; —zeit, f. ewing-time.

Lämm'chen, n. -s, pl. -, yeanling, lambkin.

Lam'men, v. n. to ewe, to yean.

Läm'merchen, n. -s, pl. -, lamb not yet two years old; vulg. (an Bäumen) catkin; pl. fleecy clouds.

Läm'mer, pl. von Lamm; —geier, m. lamb's vulture; —hirt, m. herdsman of lambs; —junge, m. boy tending the lambs; —lattich, —salat, m. lamb's lettuce; —schurfest, n. lamb-ale; —stall, m. stall for lambs; —weide, f. pasture for lambs; —wolle, f. lamb's-wool (auch eine Art Getränk dieses Namens).

Lam'pe, f. -, pl. -n, lamp; —ndocht, m. lamp-wick; —ngeruch, m. smell of the lamp; —nglas, n. lamp-glass; —nlicht, n. —nschein, —nschimmer, m. splendour of lamps; —nmacher, m. lamp-maker; —nmann, m. lamp-lighter; —nmikroskop, n. camera-obscura-microscope; —nofen, m. lamp-furnace; —nputzer, m. v. —nmann; —nröhre, f. lamp-burner, lamp-tube; —nruß, m. —nschwarz, n. lamp-black; —nstock, m. sconce; —nwärter, m. v. —nmann.

Lampre'te, f. -, pl. -n, lamprey; —n mit langen Schwänzen, fig. vulg. dainties; kleine —, lampern, lamprel.

Lancie'r, m. -s, pl. -s, lancer.

Land, n. -es, -s, pl. Länder, (pl. auch Lande), land; country; ground, soil; (pl. Lande) territory; das feste —, the continent; zu —e reisen, to travel by land; zu Wasser und zu —e, by sea and by land; an's — fahren, an's — kommen, to go a-shore; vom —e fahren, vom —e stoßen, to depart from the shore; an's — setzen, to land; auf dem —e sein, to be a-shore; (nicht in der Stadt) to be in the country; auf das — gehen, to go into the country; außer —es, außerhalb —es, abroad; hier zu —e, in this country; vier Morgen —es, four acres of ground; über — gehen, to go into the country; im Angesichte des —es, land-to; das — anthun, T. to make the land, to make land; das — peilen, T. to set the land; das — aus dem Gesichte verlieren, T. to shut in the land; —accise, f. country-excise; —adel, m. nobility residing in the country; —amman, m. Swiss magistrate; —arbeit, f. rustic employment; —arzt, m. provincial physician, country-physician; —ausschuß, m. provincial militia; committee of the

inhabitants of the country; — bäcker, *m.* baker of a village, country-baker; — bau, *m.* agriculture; — bauer, *m.* agriculturist; land-worker, farmer; — besitzer, *m.* landed proprietor, land-holder; — bote, *m.* provincial deputy in Poland; — buch, *n.* public register of landed property; — charte, *f. v.* — karte; — dechant, *m.* country-dean; — dienst, *m.* land-service; — dragoner, *m.* land-dragoon; — drost, *m.* provincial seneschal, high bailiff; — edelmann, *m.* country-nobleman, country-squire; — eigenthümer, — eigner, *m.* landed proprietor; — enge, *f.* isthmus, neck of land; — erbe, *m.* heir of a freehold, allodial heir; — eulchen, *n.* stinking-fly; — fahrer, *m.* rambler, vagrant; — festung, *f.* inland fortress; — fieber, *n.* epidemic fever; fever prevailing in the country; — flüchtig, *a.* fugitive, vagrant; — forstmeister, *m.* grand-master of the forests; — fracht, *f.* freight on land; — fräulein, *n.* country-miss; — friede, *m.* public peace, surety; dem — frieden nicht trauen, *fig.* to take one's precautions; to suspect; — fuhre, *f.* land-carriage, land-conveyance; — gängig, *a.* current; — geistliche, *m.* village-parson; — geistlichkeit, *f.* country-clergy; — gemeine, *f.* country-congregation; — gericht, *n.* general court of justice; provincial court of justice; — gerichtstag, *m.* court-day, assize-day; country-court; — graf, *m.* landgrave; — gräfin, *f.* landgravine; — gräflich, *a.* belonging to a landgrave; — grafschaft, *f.* — grafthum, *n.* landgraviate; — gränze, *f.* boundary, landmark; — gummi, *n. T.* cherry-gum; — gut, *n.* estate, manor, country-seat; — handel, *m.* (nicht Seehandel) land-trade, trade by land; (nicht in andre Länder) inland trade; (auf dem Lande) trade in the country; — haus, *n.* country-house, country-seat; house where the states of a country meet; — heer, *n.* land-forces; — hure, *f.* common prostitute, runner; — jägermeister, *m.* grand master of the chase and of the forest of a prince; — junker, *m.* country-squire; — kammer, *f.* chamber of the provincial finances; — kämmerer, *m.* president of the chamber of the provincial finances; — karte, *f.* map; — kennung, *f.* sea-marks, land-marks; — kirche, *f.* country-church; village-church; — knecht, *m.* summoner in the country; — krämer, *m.* country-tradesman; pedlar; — krankheit, *f.* epidemic disease; country disease; — krieg, war on land; — kundig, *a.* notorius; — kutsche, *f.* stage-coach; — läufer, *m.* — läuferin, *f.* vagrant, vagabond; — läufig, *a.* unsettled; vagrant; (von Münzen) current; — leben, *n.* country-life; — leute, *pl.* country-people, rustics; — lied, *n.* rural song; — luft, *f.* country-air; — lümmel, — treter, — wurm, *m. T.* land-loper; — lust, *f.* country-pleasure, rural amusement; — macht, *f.* land-force, land-forces; — mädchen, *n.* country-girl; — mann, *m.* country-man, rustic, peasant; — männisch, *a.* like a country-man; — mark, *f.* boundary of a country; land-mark; — marke, *f. T.* land-mark; — markt, *m.* country-market; — marschall, *m.* marshal of a province; — messer, *m.* surveyor, geometer; — meßkunst, *f.* art of surveying; — messung, *f.* land-measuring; — miliz, *f.* militia of a province; — münze, *f.* legal coin of the country; — nähe, *f. T.* land-fall; — pfarre, *f.* country-parsonage, vicarage; — pfarrer, *m.* country-parson; — pfleger, *m.* (n. u.) governor of a province, bailiff; — plage, *f.* public calamity; — polizei, *f.* rural police; — prediger, *m. v.* — pfarrer; — rath, *m.* counsellor of administration; — ratze, — ratte, *f.* (Landsoldat) land-rat; — recht, *n.* country-law, common-law; — regen, *m.* universal rain, lasting rain; — reise, *f.* journey by land; journey into the country; — reiter, *m.* officer of police who rides over the country; — rentmeister, *m.* provincial treasurer; land-steward; — richter, *m.* country-justice; president of the general court of justice; sheriff of a country; — ruhr, *f.* epidemic flux; — sache, *f.* country-affair; domestic cause; — saß, *m.* person settled in a country; free-holder; — sässig, *a.* relating to a free-holder; — sässigkeit, *f.* the rights and quality of a free-holder; — schatzung, *f.* land-tax; — scheide, *f.* limits of a country; — schildkröte, *f.* land-tortoise; — schnecke, *f.* land-snail; — schöppe, *m.* assessor of a provincial court of judicature; — schreiber, *m.* clerk of a provincial court; — schule, *f.* school in the country, village-school; — see, *m.* lake; — seuche, *f.* epidemical disease; disease prevailing in the country; — sicht, *f.* sight of the land; — sitz, *m.* country-seat; — skind, *n. v.* — eskind; — sknecht, *m.* foot-soldier; (Kartenspiel) lansquenet; — sleute, *pl.* countrymen; — smann, *m.* countryman; — smännin, *f.* country-woman; — smannschaft, *f.* being one's countryman, being countrymen; countrymen; an association of students in universities; — soldat, *m.* land-soldier; — spitze, *f.* point of land, cape, promontory; — stadt, *f.* inland town; provincial town; — städtchen, *n.* small provincial town; — stand, *m.* one of the states of a country *or* province; — ständisch, *a.* relating to the states of a country; — standschaft, *f.* right and dignity of being one of the states of a country; members of the states of a country; — sterben, *n.* mortality throughout the whole country; — steuer, *f.* land-tax; — straße, *f.* high-way, great-road; — streicher, *m.* — streicherin, *f.* vagabond, vagrant, land-loper, land-raker; — streicherei, *f.* vagrancy; — strich, *m.* climate; tract; — stube, *f.* tribunal of the province; — sturm, *m.* posse-comitatus; general levy of the people; storm on land; — suchung, *f.* search made throughout the country; — tafel, *f.* register-office; — tag, *m.* diet; assembly of the states; — tagsabschied, *m.* dismissal of the states; — transport, *m.* land-carriage, land-conveyance; — trauer, *f.* public mourning; — truppen, *pl.* land-forces; — üblich, *a.* usual in a country; — verderblich, *a.* destructive to the country; — vermässer, *m. T.* conceyancer; — vogt, *m.* governor of a province; — vogtei, *f.* dignity, office, and district of a governor of a province; — volk, *n.* country people; country-militia; — wärts, *adv.* landward; — wehr, *f.* levy of the people raised for the defense of the country, militia, landwehr; rampart raised for the defense of the boundaries; — wein, *m.* home-grown-wine; — wind, *m. T.* land-wind, land-breeze, land-turn; breeze from the land; — wirth, *m.* landlord, husband, husbandman; — wirthin, *f.* landlady at a country-inn; — wirthschaft, *f.* husbandry; rural economy; — wirthschaftlich, *a.* agricultural; — wohnung, *f.* country-house; — wolle, *f.* wool produced in the country; — wurm, *m. T.* land-loper; — zeichen, *n.* land-mark; — zins, *m.* field-rent; — zunge, *f.* neck of land.

Lan'dauer, *m.* -s, *pl.* -, landau.

Lan'den, *v. a. et n.* to land, to disembark, to put to shore; to become land.

Län'der, *pl.* von Land; — beschreiber, *m.* chronographer; — beschreibung, *f.* chronography; — durst, *m. v.* — sucht; — kenntniß, — kunde, *f.* knowledge of countries; — name, *m.* name given to countries; — sucht, *f.* thirst after more provinces; — theilung, *f.* distribution of provinces; — verwüster, *m.* destroyer of whole countries.

Länderei', *f.* -, *pl.* -en, land, territory, possession; landed property; — en besitzend, landed; verlassene —en, derelict lands; — en kaufen, to buy land.

Lan'des, von Land; — abschied, *m.* dismissal of the states of a country; — art, *f.* custom *or* fashion of a country; — beschaffenheit, *f.* quality of a land; quality of a soil; — erzeugniß, *n.* produce of the country, inland-produce; — fabrik, *f.* home-manufacture; — flüchtig, *v.* Landflüchtig; — folge, *f.* ban and arriere-ban; — fürst, *m.* reigning prince, sovereign; — fürstin, *f.* reigning princess, female sovereign; — fürstlich, *a.* belonging to the sovereign; — gebrauch, *m.* custom of a country; — geschichte, *f.* history of a country; — gesetz, *n.* law of the country; — grenze, *f.* frontier of the country; — hauptmann, *m.* governor-general of a country *or* province; — herr, *m. v.* — fürst; — herrlich, *a. v.* — fürstlich; — herrlichkeit, *f.* dignity and right of a sovereign; — herrschaft, *f.* sovereign power over a country; reigning prince, reigning family; — hoheit, *f.* sovereignty, supremacy; — huldigung, *f.* fealty sworn by the subjects; — kenntniß, — kunde, *f.* knowledge of the country; — kind, *n.* native; — kirche, *f.* established church of the country; — mutter, *f.* mother to a country, female sovereign; — obrigkeit, *f.* supreme magistracy, government; — ordnung, *f.* regulation for the country; — pflicht, *f. v.* — huldigung; — polizei, *f.* police of a country; — product, *n. v.* — erzeugniß; — regierung, *f.* government of a country; — schuld, *f.* national debt; — schule, *f.* public school of a country; — sprache, *f.* country-language, language of a country, vernacular tongue; — tracht, *f.* national costume; — üblich, *a.* customary in a country; (von Münzen) current; — valuta, *f.* legal currency of a country; — vater, *m. fig.* father to a country, sovereign; — väterlich, *a.* paternal; — verfassung, *f.* constitution of a country; — verrath, *m.* high treason; — verräther, *m.* traitor to his country; — verrätherisch, *a.* treasonable; *adv.* treasonably; — verwaltung, *f.* administration of a country; — verweisung, *f.* exile, transportation; — verwiesene, *m.* exile, exiled; — wohl, *n.* interest of a country; — zeitung, *f.* newspaper of a country.

Län'der, *m.* -s, *pl.* -, country-dance.

Län'dern, *v. n.* to dance a country-dance.

Länd'lich, *a.* rural, country-like; —, sittlich, *prov.* so many countries, so many customs.

Land'schaft, *f.* -, *pl.* -en, province, country; landscape; states of a country; — smaler, *m.* landscape-painter;

— shaus, *n.* house where the states of a country meet.

Land'schafter, *m.* -s, *pl.* -, landscape-painter.

Land'schaftlich, *a.* provincial; relating to rural districts; — e Wort, provincialism.

Lan'dung, *f.* -, *pl.* -en, landing; descent; — sboot, *n.* flat-bottomed boat; — sbrief, *m. T.* pratique; — skosten, *pl.* landing charges; — splatz, *m.* landing-place, place of descent; — sschein, *m.* landing certificate.

Lane'tenfalke, *m.* -n, *pl.* -n, lanner, lanneret.

Lang, *a. et adv.* long; tall; (hinter dem Substantiv) during, for; drei Ellen —, three ells long, three ells in length; ein — er Mann, a tall man; ein Jahr —, for a year; einen Monat —, for a month; vor — er Zeit, long ago, long since; nach — er Zeit, after a long time; die — e Weile, tediousness, irksomeness, heaviness; — e Weile haben, to find time hang heavy on one's hands; to want pastime; die Zeit wird mir —, time hangs heavy upon me; auf die — e Bank schieben, *fig.* to protract, to put off; der Länge — hinfallen, to lay one's whole length on the ground; — e Finger machen, to pilfer, to steal; — armig, *a.* long-armed; — athmig, *a.* long-winded; — bart, *m.* man *or* animal with a long beard; — bein, *n.* long-shanks; — beinig, *a.* long-shanked, long-legged; — beinigkeit, *f.* long-leggedness; — brühe, *f.* thin watery broth; — erwünscht, *a.* long wished for; —espe, *f.* asp, aspen; — fingerig, *a. fig.* given to pilfering; — füßig, *a.* having long feet; — gespitzt, *a.* long-pointed; — haarig, *a.* long-haired; —halsig, *a.* long-necked, — händig, *a.* longimanous; — holz, *n.* beams and planks; — jährig, *a.* lasting many years, during many years; — lebig, *a.* long-lived, longeval, longevous; — lebigkeit, *f.* longevity; — leibig, *a.* long-waisted; — nasig, *a.* long-nosed; — ohr, *n. vulg.* jack-ass; — öhrig, *a.* long-eared; — rund, *a.* oval; — schattig, *a.* casting a long shadow; —schenkelig, *a.* long-shanked, long-jointed; — schläfer, *m.* schläferin, *f.* slug-a-bed, lazy-bone; — schub, *m.* playing at ninepins; — schwänzig, *a.* long-tailed; — sichtig, *a.* long-sighted; —sichtige Wechsel, longsighted bills; —sichtigkeit, *f.* long-sightedness; — sylbig, *a.* consisting of long syllables; — wagen, *m.* hind-carriage of a cart; — weilig, *a.* tedious, tiresome; *adv.* tediously; — weiligkeit, *f.* tediousness; —wierig, *a.* of long duration, wearisome; *adv.* wearisomely; — wierigkeit, *f.* wearisomeness; — zähnig, *a.* long-toothed; — züngig, *a.* long-tongued.

Lan'ge, *adv.* long, a long while; far from; es ist schon — her, it is a long while ago, it is long since; von — her, of an old standing; wer wird erst — fragen? who would hesitate to do it at once? noch nicht gar —, not long since, but lately; so — als, as long as; so — ich lebe, all my life-time; er ist noch — kein Davy, he is far from being a Davy.

Län'ge, *f.* -, *pl.* -n, length; tallness, *T.* longitude; die — oder Kürze der Sylben, quantity of syllables; *fig.* in die — ziehen, to protract, to prolong; auf die —, at length; der — nach, lengthwise, at full length, at large.

Län'ge, *f.* -, *pl.* -n, (Fisch) ling, orkney-ling.

Lan'gen, *v. a.* to reach, to give; to fetch; —, *v. n.* to reach, to go to; to suffice; *vulg.* to lengthen; mein Mantel langt bis auf die Füße, my cloak hangs down to my feet.

Län'gen, *v. a.* to lengthen, to stretch, to extend.

Län'gen, *pl.* von Länge, length; — maß, *n.* instrument for measuring lengths; — messung, *f.* measuring of lengths; — uhr, *f.* longitude-watch.

Lan'geweile, *f. v.* Lang.

Läng'fisch, *m.* -es, *pl.* -e, ling.

Lang'heit, *f.* -, longitude, longness.

Läng'lich, *a.* longish; oblong; — rund, *a.* oval.

Lang'muth, *f.* -, forbearance, long-sufferance, patience; longanimity.

Lang'müthig, *a.* forbearing, long-suffering, patient; longanimous.

Lang'müthigkeit, *f. v.* Langmuth.

Längs, *prp.* (längs eines Ortes, längs einem Orte) along.

Lang'sam, *a.* slow, backward, dull, lingering; ein —er Kopf, a dull fellow; —, *adv.* slowly, backwardly, lingeringly; — abgehen, to be of a dull sale.

Lang'samkeit, *f.* -, slowness, dullness, backwardness.

Längst, *adv.* long ago, long since; — lebende, *m.* longest-liver, survivor.

Läng'stens, *adv.* at longest.

Lang'weilen, *v. a.* to tire, to bore; — (sich), *v. r.* to find the time hang heavy on one's hands; to want pastime.

Lan'ke, *f.* -, *pl.* -n, flank, side.

Lan'lauch, *m.* -s, *pl.* -e, mandrake.

Lan'ze, *f.* -, *pl.* -n, lance, spear; eine — brechen (mit Einem), to break a lance with one; *fig.* to enter into a quarrel with one; — nförmig, *a.* in the form of a lance; — nreiter, — nträger, *m.* lance-bearer; lancer; — nschaft, *m.* spear-staff; — nspiel, — nstechen, *n.* tournament; — nstoß, *m.* thrust with a lance.

Lanzet'te, *f.* -, *pl.* -n, lancet.

Lanz'knecht, *m. v.* Lanzenreiter.

Lapida'risch, *a.* lapidary.

Lapida'rstyl, *m.* -es, -s, lapidary style.

Lapp, *a.* slack, flaccid, flabby.

Lappa'lie, *f.* -, *pl.* -n, trifle, fiddle-faddle.

Lap'pe, *m.* -n, *pl.* -n, flap, botch; rag, *v.* Lappen; Laplander; fop, dandy.

Lap'pen, *m.* -s, *pl.* -, flap; botch, patch; rag, tatter; (Wischlappen) rubbing-clout; *T.* lobe; alte —, buntings; *fig. vulg.* durch die — gehen, to scamper away, to run away.

Lap'pen, *v. a.* to patch, *v.* Flicken.

Lap'per, *m.* -s, *pl.* -, mender, botcher.

Lapperei', *f.* -, *pl.* -en, trifle, foolery.

Läp'pern, *v. a.* to gather in small quantities; —, *v. n. vulg.* to sip, to drink by little draughts.

Läp'perschulden, *pl. vulg.* dribblets, dribbling debts.

Lap'picht, *a. v.* Lapp.

Lap'pig, *a.* ragged, tattered.

Läp'pisch, *a.* trifling, silly, foolish; —, *adv.* triflingly, foolishly, sillily.

Lapp'land, *n.* -s, Lapland.

Lapp'länder, *m.* -s, *pl.* -, **Lapp'länderin**, *f.* -, *pl.* -nen, Laplander.

Lapp'ohr, *n.* -es, -s, (von Pferden) flap-ear, wide-ear.

Lar, *m.* -en, *pl.* -en, *T.* Lar, *pl.* Lares.

Lär'che, *f.* -, *pl.* -n, larch; — nbaum, *m.* larch, larch-tree; — nharz, *n.* Venice turpentine; — nschwamm, *m.* agaric.

La'rifari, *n.* -s, *vulg.* prattle, nonsensical talk.

Lärm, (Lär'men), *m.* -es, -s, bustle, noise, alarm; viel — um nichts, much ado about nothing; — blasen, — schlagen, to sound *or* beat alarm; — machen (beunruhigen), to give alarm; — verbreiten (beunruhigen), to spread alarm; einen großen — machen, to make a great bustle; — geschrei, *n.* alarm; — geist, *m.* noisy fellow; — glocke, *f.* alarm-bell; — knarre, — rassel, *f.* alarm-rattle; — platz, *m.* alarm-post; — trommel, *f.* alarm-drum; — zeichen, *n.* sign of alarm.

Lär'men, *v. n.* to bustle, to noise; *vulg.* to quarrel.

Lär'mer, *m.* -s, *pl.* -, huffer, rioter.

Lar've, *f* -, *pl.* -n, mask, visor; phiz; *T.* larva; die — ablegen, to unmask; *fig.* to leave off dissembling; die — abziehen (Einem), to unmask one; — nball, *m.* — nfest, *n.* — ntanz, *m.* mask, maskerade; — nmantel, *m.* domino.

Lasch'e, *f.* -, *pl.* -n, flap; *T.* groove to join timber.

Lasch'en, *v. a.* to furnish with flaps; *T.* to join timber by means of grooves; *vulg.* to lash.

Lasci'v, *a.* lascivious.

La'se, *f.* -, *pl.* -n, pitcher, can.

La'serkraut, *n.* -es, -s, **La'serpflanze**, *f.* -, laser-wort, lazar-wort.

Laß, *a.* weary, tired; lazy, loath; — becken, *n.* bleeding-bason; — binde, *f.* bandage for tying up a vein after bleeding; — brief, *m. T.* certificate of manumission; — dünkel, *m.* presumption; — eisen, *n.* lancet; fleam to bleed horses with; — gut, *n.* estate, that is subject to a ground-rent *or* quick-rent; — kopf, *m.* cupping-glass; — pech, *n.* tar; — pflichtig, *a.* subject to a ground-rent *or* quick-rent; — reis, *n. T.* stander, standard-tree; —sünde, *f.* venial sin; — zins, *m.* ground-rent, quit-rent.

Las'sen, *v. n. et imp. ir.* (aussehen) to seem to be, to look; (Einem) (sich schicken) to fit, to bear well, to become.

Las'sen, *v. a. et n. ir.* (Etwas) to let, to leave, not to do, to forbear; (gestatten) (Einem Etwas) to permit, to allow; to cause, suffer to be done, to have made; to make do, have done; to find room for; (von Einem) to abandon, to forsake; (aufhören) to leave off; herein — (Einen), to suffer one to come in; heraus — (Einen), to permit one to go out; sich heraus —, to express one's sentiments, to intimate; ein Wort fallen —, to let out a word; vorbei gehen —, to let pass; in Ruhe —, gehen —, to let alone; Einen vor sich —, to admit to one's presence; laß es sein, let it alone; suppose, provided; ich habe mir sagen —, I have been told; lasset es Euch gesagt sein, let this be a warning to you; von sich —, to send away, to dismiss; sein Leben — (für), to give one's life (for); sein Wasser —, to make water; Einem Zeit —, to give one time; er fängt

wieder an, wo er es gelassen hat, he begins again where he left off; ich will es Ihnen für zehn Thaler —, you shall have it for ten dollars; diese Gründe — sich hören, these reasons deserve to be heard; sagen —, to send word; Einen über Etwas —, to intrust one with; Einen Etwas lernen —, to make one learn; das läßt sich nicht thun, that is not to be done; es läßt sich Niemand weder hören noch sehen, there is nobody to be seen or heard; davon läßt sich viel sagen, much might be said of that.

Laß'heit, *f.* -, weariness; laziness.

Läſſig, *a.* lazy, sluggish, idle; —, *adv.* lazily, sluggishly, idly.

Läſſigkeit, *f.* -, laziness, sluggishness, idleness.

Läß'lich, *a.* venial, pardonable; —, *adv.* veniably.

Last, *f.* -, *pl.* -en, load, charge, burden; weight; waist; *T.* tunnage or port of a vessel; *pl.* taxes, imposts; die — Blei, fodder; Einem Etwas zur — legen, to charge one with; es kann Ihnen nicht zur — gelegt werden, it is not chargeable to your account; zur — sein (Einem), zur — fallen (Einem), to be burdensome to one; ein Wechsel zu Jemandes — en, a bill upon one; sich selbst zur — sein, to be a burden to one's self; —balken, *m. T.* beam under the first deck; — beere, *f.* strawberry; — geld, *n.* tonnage; — holz, *n.* lime-tree wood; — pferd, *n.* sumpter, sumpter-horse; —sand, *m.* sand forming the ballast of a ship; — schiff, *n.* ship of burden; — thier, *n.* beast of burden; sumpter-mule; — träger, *m.* carrier, porter; —vieh, *n.* beasts of burden; — wagen, *m.* freight-waggon.

Last'bar, *a.* capable of bearing burdens; — e Thiere, beasts of burden.

Last'barkeit, *f.* -, fitness for bearing burdens.

Last'en, *v. n.* (auf Einem) to weigh, to press heavy, to oppress.

Last'enfrei, *a.* free from taxes.

Last'er, *n.* -s, *pl.* -, vice; fault, crime; — frei, *a.* free from vices; — leben, *n.* vicious life; — that, *f.* heinous deed, crime; — voll, *a.* vicious, profligate.

Läst'er, (in Zusammensetzungen) — geschichte, *f.* scandalous history, scandalous tale; — maul, *n.* — zunge, *f.* slanderous tongue, slanderer, scold, calumniator; — rede, *f.* contumelious speech; — schrift, *f.* libel, lampoon; — schule, *f.* school for scandal; — sucht, *f.* calumnious disposition; — wort, *n.* invective; blasphemy.

Läst'erer, *m.* -s, *pl.* -, calumniator, slanderer, blasphemer.

Last'erhaft, *a.* vicious; wicked; —, *adv.* viciously. [wickedness.

Last'erhaftigkeit, *f.* -, viciousness;

Läst'erlich, *a.* disgraceful, shameful; slanderous, blasphemous, sacrilegious; scandalous, injurious, abusive; —, *adv.* shamefully; calumniously; scandalously.

Läst'ern, *v. a.* to calumniate, to revile, to slander, to backbite, to abuse; Gott —, to blaspheme.

Läst'erung, *f.* -, *pl.* -en, calumniation, abuse, reviling, calumny, slander, defamation; blasphemy; — en wider Einen ausstoßen, to belch out invectives against one, to utter invectives against one. [freighted.

Last'ig, *a. T.* carrying, having cargo;

Läst'ig, *a. fig.* (Einem) burdensome, onerous, troublesome.

Last'igkeit, *f.* -, burden, port, tonnage.

Läst'igkeit, *f.* -, burdensomeness, heaviness, troublesomeness.

La'sur, *m.* -s, azure-stone, lapis lazuli; azure-colour, ultramarine; — blau, *a.* azure, high blue; das holländische — blau, Dutch blue; — farbe, *f.* azure colour; — grün, *n.* green bice; — kraut, *n.* lazure-wort; — stein, *m.* lapis lazuli.

Läta're, der Sonntag —, midlent Sunday.

Latei'n, *n.* -s, Latin language, Latin; schlechte —, bad Latin, dog Latin.

Lateinelei', *f.* -, affectation of latinity.

Latei'neln, *v. n.* to affect latinity.

Latei'ner, *m.* -s, *pl.* -, Latin (inhabitant of Latium); Latin scholar.

Latei'nisch, *a.* Latin; die — e Spracheigenheit, latinism; das — e, Latin; —, *adv.* in Latin.

Latera'l, *a.* lateral, collateral.

Later'ne, *f.* -, *pl.* -n, lantern; lamp; (Fisch) lantern-fish; die magische —, magic; — nblatt, *n. T.* lantern leaf; — neisen, *pl.* lantern-braces; — nhorn, *n.* horn for lanterns; — nmacher, *m.* lantern-maker; — npfahl, *m.* lamp-post; — nträger, *m.* lantern-bearer; lantern-fly; lamp-post.

Latinisi'ren, *v. a.* to latinize.

Latinis'mus, *m.* -, *pl.* -men, latinism.

Latinitä't, *f.* -, latinity.

La'tsch, *m.* -es, *pl.* -en, *vulg.* slip-shoe, slipper.

La'tschen, *v. n. vulg.* to jog on, to walk in a lazy manner, to shuffle along.

La'tschig, *a. vulg.* jogging, slovenly, negligent.

Lat'te, *f.* -, *pl.* -n, lath; *vulg.* lath-back; mit — n beschlagen, to lath; — nholz, *n.* wood fit for laths; — nnagel, *m.* lath-nail; — nspieker, *m.* nail with a small head, sprig; — nwerk, *n.* lath-work; — nzaun, *m.* wooden paling; — nziegel, *m.* lath-tile.

Lat'ten, *v. a.* to lath.

Lat'tich, Lat'tig, *m.* -s, lettice, lettuce; — staude, *f.* lettice-head.

Latt'nagel, *m.* -s, *pl.* -nägel, lath-nail.

Latwer'ge, *f.* -, *pl.* -n, electuary.

Latz, *m.* -es, *pl.* Lätze, stomacher, breast-cloth boddice; waistcoat; flap.

Lau, *a.* tepid, lukewarm; —, *adv.* lukewarmly; —blütig, *a.* cool-blooded, phlegmatic; — blütigkeit, *f.* phlegmatic disposition; — sinn, *m.* indifference; finnig, *a.* indifferent; — warm, *a.* lukewarm.

Laub, *n.* -es, -s, foliage, leaves (of trees); *T.* ornaments in the form of foliage; das junge — abweiden, to browse; das Abfallen des — es, the fall of the leaf; —apfel, *m.* gall-apple; — dach, *n.* roof of leaves; — fall, *m.* fall of the leaves; — fink, *m.* bull-finch; — fleck, *m.* freckle; — förmig, *a.* resembling foliage; — frosch, *m.* green-frog, tree-frog; — futter, *n.* leaves used for provender; — gang, *m.* walk planted with shrubs or trees; — gewinde, *n.* festoon; — holz, *n.* leaved wood; — huhn, *n.* heath-cock; — hütte, *f. v.* Lauberhütte; — käfer, *m.* glow-worm; — knospe, *f.* leaf-bud; — los, *a.* leafless; — mist, *m. v.* —streu; — moos, *n.* large-leaved moss; — reich, *a.* full of leaves, leafy; — säge, *f.* cock-saw; — schnur, *f.* garland of leaves; festoon; — stiel, *m.* leaf-stalk; — streifen, *n.* stripping off leaves; — streu, *f.* litter of leaves; — thaler, *m.* French dollar, crown-piece; — vögelchen, *n.* hedge-sparrow; — werk, *n.* foliage; (im Zeichnen) trees, leaves; mit —werk verzieren, to foliage.

Lau'be, *f.* -, *pl.* -n, arbour, bower.

Lau'ben, *v. a.* to strip off the leaves; —, *v. n.* to form leaves, to get leaves.

Lau'ben, *m.* -s, *pl.* -, (Fisch) bleak.

Lau'berhuhn, *n.* -es, -s, *pl.* -hühner, hen given as rent.

Lau'berhütte, *f.* -, *pl.* -n, tabernacle.

Lau'berhüttenfest, *n.* -es, feast of the tabernacles.

Lau'bicht, *a.* leaf-like.

Lau'big, *a.* leaved, leafy.

Lauch, *m.* -es, -s, *pl.* -e, leek; Spanische —, porret; — farbe, *f.* leek-colour; — farbig, — grün, *a.* leek-green; — suppe, *f.* leek-potage; — warze, *f.* leek-wart.

Lau'danum, *n.* -s, *T.* laudanum.

Laude'mium, *n.* -s, *T.* money paid for a fief to the superior lord, in acknowledgment of his right.

Lau'en, *v. n.* to be tepid, to become tepid; to thaw.

Lau'er, *m.* -s, ciderkin; tart wine.

Lau'er, *f.* -, lurking; lurking-place; auf der — sein, liegen oder stehen, to lie in ambush, to lurk, to be on the look-out; —winkel, *m.* lurking-corner.

Lau'erer, Lau'rer, *m.* -s, *pl.* -, lurcher, lurker.

Lau'ern, *v. n.* (auf Einen) to listen; to lurch, to lurk, to be on the watch.

Lauf, *m.* -es, -s, *pl.* Läufe, run, course; current; currency; *T.* (*pl.* Läufte) foot, leg; copulation of animals, and the season of it; *T.* (in der Musik) division, flight; (eines Gewehres) barrel; (der Armbrust) chase; im — e dieses Jahres, in the course of this year; —bahn, *f.* course; ground for running; career; life; —band, *n.* leading-string; — bohne, *f.* runner; — bret, *n. T.* plank; —bursche, *m. v.* —junge; —dohne, *f.* gin for catching birds; — feuer, *n.* train of gun-powder; running-fire; wie ein — feuer, *fig.* quick; — graben, *m.* trench; intrenchment; — hund, *m.* beagle; — jagen, *n.* coursing, hunting with hounds; —junge, *m.* errand-boy; (bei Buchdruckern) printer's devil; — paß, *m. fig.* dismission; Einem den — paß geben, to turn away, to dismiss; — schloß, *n.* shutter-latch; — schreiben, *n.* circular letter; — schuh, *m.* light shoe for running; — spiel, *n.* running play, pall-mall; — tanz, *m.* courant; — thier, *n.* dromedary; — wagen, *m.* go-cart; — zaum, *m.* leading-string; — zeit, *f.* bucking-time rut-time; (von einer Betze) season; — zettel, *m.* circular letter sent on by the post-office; —ziel, *n.* goal of the race, mark to run to; —zirkel, *m.* compasses with rectangular points.

Lau'fen, *v. n. ir.* to run; to flow; (von Gefäßen, ꝛc.) to leak, to drop, to trickle down; (von Thieren) to rut; (von Betzen) to go assault; (von Lichten) to gutter; (von Himmelskörpern) to move; nach Etwas —, to run after; davon —, to run off, to run away; Gefahr —, to run a risk; Sturm —, to charge; to storm; zuwider —, — wider, to be against; auf ein's hinaus —, to come to the same thing; — lassen (Einen), to let one escape; (fortschicken) to turn

out, to discard; gelaufen kommen, to come running; — (sich), *v. r.* to contract by running; sich müde —, to be tired with running.

Lau'fen, *n.* -s, running, *etc.*

Lau'fend, *p. et a.* running; current; der —e Preis, market-price, current-price; das —e Jahr, the present year.

Lau'fer, Läu'fer, *m.* -s, *pl.* -, runner; running-footman; courser, runner; (in Mühlen) topmill-stone; grindstone; (im Schachspiele) bishop; (von Pflanzen) tendril; *T.* (in der Musik) volee, trill.

Läu'ferin, *f.* -, *pl.* -nen, rambling woman.

Läu'fig, (Läu'fisch), *a.* (von Thieren) proud, ruttish, lecherous; (in Zusammensetzungen) running, having a certain direction; krumm —, running in a crooked line.

Läu'fling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, fugitive, deserter.

Läu'gbar, *a.* that may be denied, deniable.

Läu'gbarkeit, *f.* -, possibility of being denied.

Lau'ge, *f.* -, *pl.* -n, lie, ley, buck; *fig.* sarcasm, censure; in — einweichen, to buck; —nartig, —nhaft, *a.* alkaline; —nasche, *f.* buck-ashes; —nfaß, *n.* bucking-tub; —nsalz, *n.* alkaline salt, alkali (n. u.); flüchtige —nsalz, alkali volatile; —nsalzig, *a.* alkaline (n. u.); —ntopf, *m.* ley-jar; —ntuch, *n.* bucking-cloth; —nwäsche, *f.* bucking, buck of clothes.

Lau'gen, *v. a.* to buck, to soak in lie.

Lau'gicht, Lau'gig, *a.* alkaline.

Läu'gnen, *v. a.* to deny, to disown, to disclaim; nicht zu —, undeniable, unquestionable.

Läu'gnen, *n.* -s, denying, disowning.

Lau'heit, Lau'igkeit, Lau'lichkeit, *f.* -, lukewarmness, tepidity.

Lau'lich, *a.* lukewarm, *v.* Lau.

Lau'ne, *f.* -, *pl.* -n, humour, temper, cue; whim, freak, caprice; falling sickness; gute —, merry cue; üble —, ill-humour; bei — sein, bei guter — sein, auf guter — sein, to be in spirits; nicht bei — sein, to be out of humour; —nhaft, *a.* humorsome, freakish, peevish.

Lau'nig, *a.* humorous; —, *adv.* humorously.

Lau'nigkeit, *f.* -, humorousness.

Lau'nisch, *a.* humorsome, freakish, peevish, splenetic.

Lau'ren, *v.* Lauern.

Laus, *f.* —, *pl.* Läuse, louse; die fliegende —, winged louse.

Lau'sche, *f.* -, listening, lurking; lurking-place; auf der — stehen, to stand lurking.

Lau'schen, *v. n.* (auf ein Ding) to listen; to lurch, to lurk, to lie in wait; to sneak.

Lau'scher, *m.* -s, *pl.* -, **Lau'scherin**, *f.* -, *pl.* -nen, listener, eaves-dropper.

Lau'se, (in Zusammensetzungen) —beere, *f. vulg.* goose-berry; —junge, —peter, *m. vulg.* mean fellow; —wenzel, *m. vulg.* bad sort of tobacco.

Läu'se, *pl.* von Laus; — kamm, *m.* dandriff-comb; —krankheit, *f. v.* —sucht; —kraut, *n.* louse-wort, licebane; —salbe, *f.* ointment against lousiness; — samen, *m. v.* —kraut; — sucht, *f.* herodian disease, lousy disease.

Lau'sen, *v. a. vulg.* to louse; to rob.

Lau'ser, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* curmudgeon, hunks.

Lauserei', *f.* -, *pl.* -en, *vulg.* stinginess; trifle.

Lau'sig, *a. vulg.* lousy; *fig.* sordid, stingy, mean; —, *adv.* lousily; *fig.* stingily.

Lau'sigkeit, *f.* -, lousiness.

Lau'sitz, *f.* -, Lusatia.

Lau'sitzer, *m.* -s, *pl.* -, Lusatian.

Laut, *m.* -es, -s, *pl.* -e, sound; tone; einen — von sich geben, to utter a sound; der —e Ton, loudness; — los, *a.* silent, mute, dumb; —losigkeit, *f.* silence.

Laut, *a. et adv.* loud, aloud; loudly; public, open, openly; *fig.* — werden, to become public, to take vent.

Laut, *prp.* (laut eines &c.) according to, in consequence of; (im Handel) *T.* as advised, as per invoice.

Lau'tbar, *a.* audible; notorious, known, public; —, *adv.* audibly; notoriously.

Lau'te, *f.* -, *pl.* -n, lute; eine — beziehen, to string a lute; die — schlagen, die — spielen, to play on the lute; —nfutter, *n.* —nkasten, *m.* lute-case; —nmacher, *m.* lute-maker; —nsaite, *f.* lute-string; —nschläger, —nspieler, *m.* lute-player; —nzug, *m.* lute-register.

Lau'ten, *v. n.* to sound; to purport; to run; so lautet der Brief, this is the purport of the letter; die Worte — so, the words run thus.

Läu'ten, *v. a.* to ring, to toll; —, *v. n.* to ring the bells.

Läu'ten, *n.* -s, ringing of the bells.

Lau'tener, Lau'tner, *m. v.* Lautenist.

Lautenist', *m.* -en, *pl.* -en, lute-player, lutanist.

Lau'ter, *a.* clear, pure; *fig.* pure, sincere; mere, nothing but; es sind — Lügen, it is all a lie; es sind — gute Freunde, there are none but friends; —, *adv.* clearly, purely; merely.

Lau'ter, *m.* -s, *pl.* -, letter, sound.

Läu'ter, *m.* -s, *pl.* -, ringer of a bell.

Läu'terer, *m.* -s, *pl.* -, purifier, refiner.

Lau'terkeit, *f.* -, purity, pureness, clearness; *fig.* purity, sincerity.

Läu'tern, *v. a.* to purify, to refine, to clear; gegen ein Urtheil —, to traverse a judgment.

Läu'terung, *f.* -, purification, refining, clearing.

Lauwi'ne, *f.* -, *pl.* -n, avalanche.

La'va, *f.* -, *pl.* Laven, lava.

Laven'del, *m.* -s, lavender; —blüthe, *f.* lavender-flowers; —fläschchen, *n.* lavender-glass; — geist, *m.* essence of lavender; — öl, *n.* lavender-oil, oil of spike; —wasser, *n.* lavender-water.

Lavet'te, *f. v.* Laffette.

Lavi'ne, *f. v.* Lauwine.

Lavi'ren, *v. n. T.* to laveer, to tack, to go with a sidewind (auch *fig.*).

Lavi'rer, *m.* -s, *pl.* -, laveerer (auch *fig.*).

Lawi'ne, *f.* -, *pl.* -n, avalanche.

Lawso'nie, *f.* -, alcanna.

Laxanz', *f.* -, *pl.* -en, **Laxati'v**, *n.* -es, -s, *pl.* -e, opening medicine, laxative.

Laxi'ren, *v. a. et n.* to loosen the belly, to purge.

Laxi'rmittel, *n.* -s, *pl.* -, laxative.

Lay'e, *m. v.* Laie.

Lazareth', *n.* -es, -s, *pl.* -e, lazar-house, lazaretto, hospital, infirmary.

Lazaro'le, Lazero'le, *f.* -, *pl.* -n, lazerole; Neapolitan medlar.

Lazaro'ni, *pl.* Lazzaroni.

Le'behoch, *n.* -es, -s, cheering, cheer.

Le'bekraut, *n.* -es, -s, lichen.

Le'bemann, *m.* -es, -s, *pl.* -männer, a man enjoying life, epicure.

Le'ben, *v. n.* to live, to be alive; to have life; to behave; (von Etwas) to live on; (wohnen) to live; wenn er noch lebt, if he be yet alive; er lebt auf dem Lande, he lives in the country; (eines Dinges) to live in; ich lebe der Hoffnung, I live in hope; (einem Dinge) to devote one's self to; es lebe der König! God save the king! lebe wohl! farewell! adieu! so wahr Gott lebt! by the living God! God is my witness! so wahr ich lebe! as true as I am alive! zu — haben, to have a competency to live on; er weiß zu —, he knows how to live; he is acquainted with the manners of the world.

Le'ben, *n.* -s, life; vivacity; quick, living flesh; darling, pet; am —, alive; nach dem — abmalen, to paint from life; voll —, full of life; im täglichen —, in daily life; mit dem — davon kommen, to escape alive; am — sein, to have life; das — nehmen (Einem), to take one's life; Einen um das — bringen, to kill one; vom — zum Tode bringen, to execute, to put to death; sein — lassen, to die, to expire; sein — auf's Spiel setzen, sein — wagen (an ein Ding), to hazard one's life, to risk one's life; Zeit meines —s, all my life-time; für sein — gern schlafen, to be very fond of sleeping; er machte mir das — sauer, he kept a heavy life with me; sein — müde sein, to be weary of life; um's —, for one's life; bis auf's — schneiden, to cut to the quick; mein liebes —! my dear life! —lang, *n.* life-time.

Le'bend, *p. et a.* living, alive; —e Sprachen, living languages.

Leben'dig, *a.* living, alive; quick; *fig.* lively, active; ein —er Zaun, a quick-set hedge; — machen, to quicken, to vivify; wieder — werden, to come to life again.

Leben'digkeit, *f.* -, being alive, quickness; liveliness, vivacity.

Le'bens, von Leben; —alter, *n.* stage of life, age; —art, *f.* way of life; trade, profession; manners; gute —art, good breeding; ohne —art, ill-bred; —assekuranz, *f.* life-insurance; —balsam, *m.* restorative balsam; —baum, *m.* arbor vitae; —bedürfnisse, *pl.* necessaries of life; —bequemlichkeit, *f.* convenience of life; —beschreiber, *m.* biographer; —beschreibung, *f.* life, biography; —bühne, *f.* stage of life; —dauer, *f.* duration of life; lange —dauer, *f.* longevity; —faden, *m. fig.* thread of life, life-string; —frische, *f.* freshness of life; —froh, *a.* happy; —gefahr, *f.* danger of life; —gefährlich, *a.* perilous, with danger of life; —gefährte, —genosse, *m.* —gefährtin, —genossin, *f.* companion of life; —geister, *pl.* vital spirits; —genuß, *m.* enjoyment of life; —geschichte, *f. v.* —beschreibung; —gierig, *a.* desirous of life; —glück, *n.* happiness of life; —göttinnen, *pl.* the Destinies; —groß, *a.* full length; —größe, *f.* full size, whole size; in —größe, in full length, as large as life; —jahr, *n.* year of

one's life; —klugheit, *f.* worldly wisdom; —kraft, *f.* vital power; —lang, *a.* for life, during life; —länge, *f.* length of life; —lauf, *m.* course of life, career; biography; —lehre, *f.* biology, zoonomia; —licht, *n.* lamp of life; life; —luft, *f.* vital air; oxygen; —lust, *f.* love of life; —lustig, *a.* loving life; —mittel, *n. et pl.* victuals, provisions; —müde, *a.* weary of life; —nothdurft, *f.* necessities of life; —ordnung, *f.* regimen, diet of life; —pflicht, *f.* practical duty; —regel, *f.* moral rule, rule of life; —satt, *a.* satiated with life; —strafe, *f.* pain of death, capital punishment; bei —strafe, upon pain of death; —theile, *pl.* vitals; —überdruß, *m.* satiety of life; —unterhalt, *m.* livelihood, sustenance; —versicherung, *f.* life-insurance, insurance on lives; —versicherungsgesellschaft, *f.* life-insurance-company, joint-stock-company for insuring upon lives; —wandel, *m.* course of life, conduct; —wärme, *f.* vital warmth; —wasser, *n.* aqua-vitae; —weise, *f.* way of life; —weisheit, *f.* wordly wisdom, prudence; —wierig, *a.* during one's life, for life; —zeichen, *n.* sign of life; —zeit, *f.* life-time; auf —zeit, for life; —ziel, *n.* end of one's life.

Le'ber, *f.* -, *pl.* -n, liver; something liver-coloured; zur — gehörig, hepatic; eine große — habend, liver-grown; von der—weg reden, *fig.* to speak openly; —ader, *f.* hepatic vein; —aloe, *f.* hepatic aloes; —balsam, *m.* (Pflanze) maudlin; —braun, *a.* brown as liver, liver-coloured; —entzündung, *f.* inflammation of the liver; —erz, *n.* reddish copper-ore; hepatic mercurial ore; —esser, *m.* liver-eater; —farbe, *f.* liver-colour: —farben, —farbig, *a.* liver-coloured, livered; —flecken, *m.* freckle; —fluß, *m.* hepatic flux; —fuchs, *m.* dark chestnut-horse; —kies, *m.* liver-pyrites, hepatic pyrites; —krankheit, *f.* hepatical disease, liver-complaint; —kraut, *n.* liver-wort; —moos, *n.* fountain liver-wort; —raute, *f.* moonwort; —reim, *m.* rhyme *or* verse for joke's sake; —stein, *m.* hepatite; —thran, *m.* cod-oil; —verhärtung, *f.* hardening of the liver; —verstopfung, *f.* obstruction of the liver; —wurst, *f.* haggess, liver-pudding.

Le'betage, *pl. v.* Lebtage.

Le'bewohl, *n.* -es, -s, farewell; Einem — sagen, to bid one farewell.

Le'bhaft, *a.* quick, active, lively, sprightly, brisk, gay, jovial, merry; —e Augen, bright eyes, sparkling eyes; ein —er Verstand, a quick understanding; ein —es Gefecht, a smart fight; eine —e Schilderung, a lively description; —, *adv.* lively, warmly, in a lively manner.

Le'bhaftigkeit, *f.* -, quickness, liveliness, vivacity, sprightlines, briskness.

Le'big, *a.* (in Zusammensetzungen) lived.

Le'bkuchen, *m.* -s, *pl.* -, ginger-bread.

Le'bküchler, *m.* -s, *pl.* -, ginger-bread-baker. [lifelessly, inanimately.

Le'blos, *a.* lifeless, inanimate; —, *adv.*

Le'blosigkeit, *f.* -, lifelessness; *fig.* want of spirit and life.

Le'btage, *pl.* days of life; mein —, in my life-time.

Le'bzeiten, life-time; bei —, in life-time.

Lech'zen, *v. n.* to gape from dryness; (von Fässern, rc.) to leak; to be choked with thirst; *fig.* (nach Etwas) to languish for, to pant for.

Leck, *a.* leaky; — werden, to leak.

Leck, *m.* -es, -s, *pl.* -e, leak; einen — bekommen, *T.* to spring a leak.

Lecka'ge, Leckasie', *f.* -, *T.* leakage.

Lecke, *f.* —, *pl.* -n, leak, trough from which cattle are made to lick salt.

Leck'en, *v. a.* to lick; *fig.* to touch lightly; —, *v. n.* to spring a leak; to leak, to drop out, to trickle; wider den Stachel —, *fig.* to kick against the pricks. [tooth.

Leck'er, *m.* -s, *pl.* -, licker; sweet-

Leck'er, *a.* delicate; dainty, nice; squeamish, lickerish; —, *adv.* daintily. lickerishly; —bissen, *m.* tid-bit, junket; —maul, —mäulchen, *n.* —zahn, *m.* lickerish tongue, sweet-tooth.

Leckerei', *f.* -, *pl.* -en, daintiness; junket, tid-bit, sweet-meat. [ty.

Leck'erhaft, *a.* lickerish, lickerous, dain-

Leck'erhaftigkeit, *f.* -, lickerishness, daintiness.

Leck'honig, *m.* -es, -s, dropped honey.

Leck'werk, *n.* -es, -s, *T.* contrivance in salt-works for the brine to fall in drops from pipes *or* channels.

Lectio'n, *f.* -, *pl.* -en, lesson; *fig.* reprimand.

Lectü're, *f.* -, lecture, reading.

Le'der, *n.* -s, leather; *vulg.* skin; *fig.* vom — ziehen, to draw the sword; Einem das — gerben, to give one a sound drubbing, to curry one's skin; —abfall, *m.* leather-cuttings, leather-shavings; —artig, *a.* like leather; —band, *m.* leather cover, binding in calf; —bereiter, *m.* leather-dresser; —bereitung, *f.* leather-dressing; —beutel, *m.* leather-bag; —färber, *m.* leather-dyer; —handel, *m.* leather-trade; —händler, *m.* trader in leather, leather-seller; —handlung, *f.* leather-business; shop where leather is sold; —hart, *a.* hard as leather; —harz, *n.* India rubber; —hosen, *pl.* leather-breeches; —kalk, *m.* quick-lime; —leim, *m.* size; —leinwand, *f.* —linnen, *n.* dowlas; —schwärze, *f.* currier's black; —streif, *m.* thong; —werk, *n.* leather-work; articles of leather; —zucker, *m.* march-mallow paste.

Le'derer, *m.* -s, *pl.* -, leather-dresser; manufacturer of leather.

Le'dern, *a.* of leather, leathern; *vulg.* stiff, dull; das —e Wamms, leather jerkin.

Le'dern, *v. a.* to leather, to furnish with leather; *fig.* to beat soundly.

Le'dig, *a.* empty, void; *fig.* (von Aemtern, rc.) vacant, void; (unverheirathet) single, unmarried; free, enjoying liberty; eine —e Stelle, a vacant place, a vacancy; ein —es Frauenzimmer, a single woman; der —e Stand, celibacy, single life. [libacy.

Le'digkeit, *f.* -, unmarried state, ce-

Le'diglich, *adv.* only, quite, entirely.

Lee, *n.* -s, *T.* lee; in — fallen, to make leeway; —bord, *n.* larboard; —wärts, *adv.* leeward.

Lee'ne, *f.* -, *pl.* -n, *T.* wild sow.

Leer, *a.* empty, void; *fig.* vacant; inane, vain, empty; der —e Raum, empty space, *T.* vacuum; ein —es Papier, a blank; eine Zeile — lassen, to leave a line in blank; ein —er Kopf, addle brains; —e Hoffnungen, vain hopes; -- ausgehen, to get nothing; —köpfig, *a.* empty-headed. [cuity, inanity.

Lee're, *f.* -, emptiness, blank; *fig.* va-

Lee'ren, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to empty to void, to evacuate; to clear.

Lee'rheit, *f. v.* Leere.

Lee'rtanne, *f.* -, *pl.* -n, larch-tree.

Leff'eln, *v.* Löffeln. [pfeife) languet.

Lef'ze, *f.* -, *pl.* -n, lip; *T.* (einer Orgel-

Lega'l, *a.* legal.

Legalisi'ren, *v. a.* to legalize.

Legalitä't, *f.* -, legality. [line.

Le'gangel, *f.* -, *pl.* -n, trimmer, night-

Lega't, *m.* -en, *pl.* -en, legate (of the Pope).

Lega't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, legacy; ein bedingtes —, *T.* a contingent legacy.

Legata'r, *m.* -s, *pl.* -e, *T.* legatary, legatee.

Legatio'n, *f.* -, *pl.* -en, legation; —srath, *m.* counsellor of the embassy; —ssecretair, *m.* secretary to an embassy; secretary of legation.

Le'ge, (in Zusammensetzungen) —büchse, *f.* spring-gun; —geld, *n.* price of admission; —henne, *f.* —huhn, *n.* layer; —schuß, *m. v.* —büchse; —tisch, *m.* counter; —zeit, *f.* laying time.

Le'gen, *v. a.* to lay, to put, to place; Eier —, to lay eggs; einen Fußboden —, to lay planks; eine Schlinge —, to lay a snare; einen Hinterhalt —, to lay an ambush; bei Seite —, to lay by, to lay aside; ordentlich —, to lay in order; zur Schau —, to lay forth; an die Sonne —, to expose to the sun; in Asche —, to burn down; *fig.* Hand — an (Einen), to lay hands on, to lay hands upon; an den Tag —, to make known; Einem Etwas nahe —, to give to understand, to give a hint to one; zur Last — (Einem Etwas), to lay to one's charge; Einem Etwas in den Weg —, to belay one's way; to cast a stumbling-block in one's way; — (sich), *v. r.* to lie down; *fig.* (auf das Krankenbett) to take to one's bed, to be attacked with illness; (vom Sturme, von Leidenschaften, rc.) to abate, to relent, to subside; (auf ein Ding) to addict one's self to; sich zu Bette —, to go to bed; sich darein —, sich ins Mittel —, to interfere; sich auf die faule Seite —, to grow lazy; sich zum Ziele —, to conform to the views of a person.

Legen'de, *f.* -, *pl.* -n, legend; —nbuch, *n.* legendary.

Le'ger, *m.* -s, *pl.* -, layer; —, *pl.* large water-casks; —wall, *m. T.* leeshore.

Legio'n, *f.* -, *pl.* -en, legion; —ssoldat, *m.* legionary.

Legiona'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, legionary.

Legi'ren, *v. a. T.* (in der Chemie) to allay; *T.* (im Rechte) to bequeath.

Legi'rung, *f.* -, *pl.* -en, allay.

Legislatio'n, *f.* -, *pl.* -en, legislation.

Legisla'tor, *m.* -s, *pl.* -lato'ren, legislator.

Legislatu'r, *f.* -, *pl.* -en, legislature.

Legist', *m.* -en, *pl.* -en, legist.

Legiti'm, *a.* legitimate.

Legitimatio'n, *f.* -, *pl.* -en, legitimation.

Legitimi'ren, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to legitimate.

Legitimist', *m.* -en, *pl.* -en, legitimist.

Legitimitä't, *f.* -, legitimacy; —sprincip, *n.* the principle of legitimacy.

Legua'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, guana, iguana.

Le'hde, *f.* -, *pl.* -n, waste land.

Le'hen, (Lehn), *n.* -s, *pl.* -, fief, fee.

feudal tenure, feod; das unbedingte —, das freie —, fee simple, fee absolute; das bedingte —, das eingeschränkte —, fee conditional, fee-tail; zu — geben, to enfeoff, to invest with; zu — tragen, to hold in fee, to possess in fee; —bar, (lehnbar), *a.* feodal; —barkeit, *f.* feodality; —bauer, *m.* peasant holding a feudal tenure; —brief, *m.* bill of feoffment; —buch, *n.* register of the estates; —dienst, *m.* escuage; —frau, *f.* feoffer; —frei, *a.* allodial; —geld, *n.* —waare, *f.* fine; —gut, *n.* fee, feod; —haft, *a.* feodal; —herr, *m.* feoffer, liege; —hof, *m.* court of fees; —mann, *m.* feoffee, feodary; —pferd, *n.* vassalage horse; —propst, *m.* provost of a court of fees; —recht, *n.* feodal law; feodal right; —richter, *m. v.* —propst; —schein, *m. v.* —brief; —sdienst, *v.* —dienst; —sfähig, *a.* capable of holding a fief; —sgericht, *n.* court of fees; —sverzeichner, *m.* feodary; —swesen, *n.* feudalism; —tafel, *f. v.* —hof; —träger, *m.* feoffee, feodary; proxy; —verfassung, *f.* feodality, feudal system; —waare, *v.* —geld; —zins, *m.* quit rent, farm rent.

Le'hener, *m.* -s, *pl.* -, **Le'henerin**, *f.* -, *pl.* —nen, person holding a fief.

Lehm, *m.* -es, -s, loam, clay; mud; —arbeiter, *m.* worker in clay; —grube, *f.* loampit, clay-pit; —guß, *m. T.* iron wares, that are cast in moulds of clay; —gut, *n.* loam-ware; —kugel, *f.* clay-pellet; —stein, *m.* clay-brick; —wand, *f.* clay-wall, mudwall.

Le'hmen, *v. a.* to loam, to clay.

Le'hmern, *a.* loamy.

Le'hmig, *a.* clayey, loamy.

Lehn, *n. v.* Lehen.

Lehn, (in Zusammensetzungen) —bank, *f.* leaning-bench; —beet, *n.* garden-bed against a sunny wall; —bret, *n.* board to recline on; —lakei, *m.* hired valet; —pferd, *n.* job-horse; —satz, *m. T.* lemma; —sessel, —stuhl, *m.* arm-chair; reclining-chair.

Le'hnchen, *n.* -s, *abbr.* für Magdalene, Maudlin (*f.*).

Le'hne, *f.* -, *pl.* -n, support, prop, back, railing; inclined direction, declivity; *T.* (bei den Buchdruckern) the gallows; linch pin.

Le'hne, *a.* sloping, aslope.

Le'hnen, *v. a.* to lend, to borrow; —, *v. n.* (Einem) to be tributary by reason of a feoff.

Le'hnen, *v. n.* (an ein Ding) to lean, to stand against; to recline; —, *v. a.* to lean, put against.

Le'hner, *m.* -s, *pl.* -, **Lehnerin**, *f.* -, *pl.* -nen, lender; person holding a fief.

Lehr, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* mould, pattern.

Lehr, (in Zusammensetzungen) —amt, *n.* office of instructor; (das kirchliche) ministry, ecclesiastical function; (das akademische) professorship; —anstalt, *f.* establishment for instruction, school, academy; —art, *f.* method, way of teaching; —begierde, *f.* studiousness, application; —begierig, *a.* studious; *adv.* studiously; —begriff, *m.* system; manual of science; —bogen, *m. T.* wooden arch to build vaults upon; —brief, *m.* apprentice's indenture; didactic epistle; —buch, *n.* abridgment, compendium; —bursch, *m.* apprentice; —freiheit, *f.* liberty of teaching publicly; —gabe, *f.* gift for teaching; —gang, *m.* course of letters; —gebäude, *n.* system; —gedicht, *n.* didactic poem; —gehülfe, *m.* assistant in teaching; —geld, *n.* apprentice's fee; *fig.* experience acquired through losses; —geld geben, to buy wit; —haft, *a.* fit for teaching; —herr, *m.* master, employer; —jahr, *n.* —jahre, *pl.* apprenticeship; die —jahre ausstehen, to serve one's time; —junge, *m.* apprentice; —jünger, *m.* scholar, disciple; —kreis, *m.* circle of scholars; —mädchen, *n.* apprentice-girl; —meinung, *f.* dogma; —meister, *m.* teacher, instructor; master of a trade; —meisterin, *f.* preceptress; master's wife; —ode, *f.* didactic ode; —plan, *m.* plan of instruction; —punkt, *m.* tenet, axiom; —reich, *a.* instructive; —saal, *m.* auditory; —satz, *m.* theorem, dogma; precept; —spruch, *m.* sentence, maxim; —stand, *m.* ministerial state; —stube, *f.* school-room; —stuhl, *m.* pulpit; —stunde, *f.* hour of teaching, lesson, lecture; —ton, *m.* dogmatical tone; —widrig, *a.* heterodox; —zeit, *f.* apprenticeship; —zimmer, *n. v.* —stube.

Le'hre, *f.* -, *pl.* -n, doctrine; religion; instruction, lesson; rule, warning, precept, admonition; apprenticeship; *T.* size of a ball *or* bullet; in die — thun, to bind apprentice; in der — sein, to be apprentice.

Le'hren, *v. a.* (Einem Etwas, Einen schreiben, etc. lehren) to teach, to instruct; to inform; öffentlich —, to profess; Einen zeichnen —, to teach one drawing; die Erfahrung lehrt, experience proves, shows; Noth lehrt beten, *prov.* necessity teaches to pray.

Le'hrer, *m.* -s, *pl.* -, teacher, instructor, tutor, preceptor, informer, master, professor; —seminarium, *n.* seminary for school-masters; —stuhl, *m. v.* Lehrstuhl.

Le'hrerin, *f.* -, *pl.* -nen, female teacher.

Le'hrling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, apprentice; disciple; novice, tyro.

Lei, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cover, screen.

Leib, *m.* -es, -s, *pl.* -er, body; belly; waist; womb; (an einem Kleide) bodice; ein entseelter —, a corpse, dead body; *fig.* wohl bei —e, corpulent; nichts auf dem —e haben, to have no clothes to one's back; zu —e wollen (Einem), to have a design upon one; Einem zu —e gehen, to attack one; bleib mir vom —! stand off! bei —e nicht, on no account; auf — und Leben, criminally; — und Leben daran wagen, to risk one's life; es betrifft — und Leben, life is at stake; bei lebendigem —e, alive; —arzt, *m.* physician in ordinary; —barbier, *m.* prince's shaver; —binde, *f.* scarf, sash; —chirurgus, *m.* surgeon to his majesty, prince's surgeon; —compagnie, *f.* the chief's own company; —diener, *m.* page; valet de chambre; —dienst, *m.* personal average; —essen, *n.* favourite meal, favourite dish; —farbe, *f.* favourite colour; carnation; —farben, *a.* incarnadine, flesh-coloured; —garde, *f.* body-guards, life-guards; —gedinge, *n.* jointure, settlement; —gericht, *n.* favourite dish; —gürtel, *m.* belt, waistbelt; —hund, *m.* favourite dog; —jäger, *m.* hunter in ordinary; —knecht, *m.* groom of a prince's stable; —kutscher, *m.* a person's own coachman; —lackei, *m.* a person's own foot-man, the prince's own valet; —page, *m.* page in ordinary; —pferd, *n.* favourite horse; —regiment, *n.* regiment of which the sovereign himself is colonel; —rente, *f.* life-rent, annuity; —rock, *m.* dress-coat; —rolle, *f.* favourite character; —schmerzen, *pl.* belly-ach, stomach-ach; —schneiden, *n.* gripes; —schneider, *m.* tailor to a prince, princess, *etc.*; —schuster, *m.* shoemaker to a prince, princess, *etc.*; —schütz, *m.* archer of the life guard; —spruch, *m.* favourite sentence; —stückchen, *n. vulg.* favourite air *or* tune; —stuhl, *m.* close-stool; —tuch, *n.* kerchief covering the neck and body; —wache, *f.* life-guard, body-guard; —wäsche, *f.* linen worn on the body; —wäscherin, *f.* laundress in ordinary; —wasser, *n.* (in der Wassersucht) water found in the belly; —wundarzt, *m.* surgeon in ordinary; —zinsen, *pl.* annuity.

Lei'bchen, *n.* -s, *pl.* -, bodice, stays.

Lei'beigen, *a.* bond.

Lei'beigene, *m.* -n, *pl.* -n, bond-man, bond-servant; —, *f.* -n, *pl.* -n, bond-woman, bond-slave.

Lei'beigenschaft, *f.* -, bond-service, bondage.

Lei'beigenthum, *n.* -es, -s, right of property over the person of another.

Lei'ben, *v. n.* to exist; wie er leibt und lebt, as he is, his very self.

Lei'bes, von Leib; —beschaffenheit, *f.* constitution, complexion; —bewegung, *f.* motion, exercise of the body; —bürde, *f.* burden, fetus; —erbe, *m.* offspring, descendant; —erben, *pl.* issue; —fehler, *m.* defect of the body; —frucht, *f.* fetus, embryo; —gaben, *pl.* endowments of the body; —gebrechen, *n.* bodily ailment; —gefahr, *f.* danger of life; —gestalt, *f.* shape of the body; —größe, *f. v.* —länge; —kraft, *f.* strength of body; aus —kräften, with might and main, with all one's might; —länge, *f.* stature, tallness, size; —leben, *n.* life of the body; bei — leben nicht! on no account! —nahrung, *f.* aliment, food, nourishment; —pflege, *f.* care of the body; —schwäche, *f.* corporal infirmity; —sorge, *f.* care of the body; —stärke, *f. v.* —kraft; —strafe, *f.* corporal punishment; —übung, *f.* exercise of the body.

Lei'bhaft, (**Lei'bhaftig**), *a.* bodily, corporal, in one's person; *fig.* real, essential, true; der —e Teufel, the devil incarnate; er ist ein —es Ebenbild seines Vaters, he is a lively image of his father; —, *adv.* bodily, corporally; essentially.

Lei'big, *a.* corpulent, fleshy, bulky.

Lei'bigkeit, *f.* -, corpulence.

Lei'blich, *a.* corporal, corporeal, bodily; temporal; —e Güter, temporal possessions; ein —er Bruder, a full brother; *adv.* corporally; personally; temporally.

Lei'blos, *a.* bodiless, incorporal, immaterial.

Leich, *m. et n.* spawn, *v.* Laich.

Lei'chdorn, *m.* -es, -s, *pl.* -e, wart, corn; —pflaster, *n.* corn-plaster; —salbe, *f.* corn-salve; —schneider, *m.* corn-cutter.

Lei'che, *f.* -, spawning time; spawning.

Lei'che, *f.* -, *pl.* -n, dead body, corpse; funeral, burial, obsequies; *T.* (bei den Buchdruckern) omitted passage, out; mit zur — gehen, to assist at a funeral; to accompany the corpse; er sieht wie eine — aus, he looks as pale as death.

Lei'chen, *v. n.* to spawn.

Lei'chen, *pl.* von Leiche; —acker, *m.* burying ground; —artig, *a.* cadaverous; —begängniß, *n.* funeral, burial; —begleiter, *m.* follower of a funeral; —begleitung, *f.* funeral train; — be-

sorger, m. undertaker; — beschauer, m. searcher, coroner; — bitter, m. one who invites to a funeral, undertaker; — blaß, a. as pale as death; — dieb, m. resurrection-man; — essen, n. funeral repast; — fackel, f. funeral torch; — farbe, f. colour of a dead body; — feier, f. v. — begängniß; — frau, f. layer out; — gedicht, n. funeral poem, elegy; — gefolge, n. v. — begleitung; — gerüst, n. castrum doloris, funeral decorations; — gesang, m. dirge; — gewölbe, n. — gruft, f. vault adapted for burials; — haus, n. house for keeping dead bodies; — kalt, a. as cold as a dead body; — kammer, f. room for keeping dead bodies; — kosten, pl. expenses of a funeral; — mahl, n. v. — essen; — mäßig, a. funereal; — musik, f. funeral music; — öffnung, f. opening of a dead body; — predigt, — rede, f. funeral oration; — schau, f. inquest over a dead body, coroner's inquest; — schauarzt, m. v. — beschauer; — scheiterhaufen, m. funeral pile; — stein, m. funeral stone, tomb-stone; — träger, m. one of those who bear the corpse to the grave; — tuch, n. pall; — verkäufer, m. resurrection-man; — vogel, m. screech-owl; — wachs, n. adipocere; — wagen, m. hearse; — zug, m. funeral procession or pomp.

Lei'chhof, m. -es, -s, pl. -höfe, burying ground, church-yard.

Lei'chhuhn, n. -s, pl. -hühner, screech-owl.

Lei'chnam, m. -s, pl. -e, dead body, corpse.

Leicht, a. light; fig. easy; light, nimble; (unbeständig) fickle, flighty; (geringfügig) slight; die —e Reiterei, light-horse; eine —e Wunde, a slight wound; —, adv. lightly; easily; soon; nicht —, rarely, scarcely; das ist — möglich, that is very possible; — blütig, a. sanguine, cheerful; — blütigkeit, f. sanguineness, cheerfulness; — fertig, a. light, wanton; fickle; frivolous, inconsiderate; adv. wantonly, lightly, frivolously; — fertigkeit, f. wantonness; inconsiderateness; — flüssig, a. easily rendered fluid; — füßig, a. light-footed, light-legged; — gläubig, a. credulous, light of belief; — gläubigkeit, f. credulity; — hin, adv. lightly.

Lei'chte, f. v. Leichtigkeit.

Lei'chtern, v. a. to ease, to light, to make easier.

Lei'chtheit, f. v. Leichtigkeit.

Lei'chtigkeit, f. -, lightness; fig. easiness; mit großer —, with great ease.

Lei'chtlich, adv. easily, lightly.

Lei'chtsinn, m. -es, -s, indiscretion; fickleness, frivolousness, frivolity, levity.

Lei'chtsinnig, a. light-minded; fickle, frivolous; —, adv. fickly, frivolously.

Lei'chtsinnigkeit, f. -, frivolity, fickleness.

Leid, adv. troublesome; sorrowful; es ist mir —, es thut mir —, I am sorry for it; — werden (Einem), to repent.

Leid, n. -es, -s, wrong, harm, hurt; sorrow, pain, affliction; mourning; Einem ein — zufügen, Etwas zu —e thun, to do one harm, to wrong, hurt one; sich ein —es thun, to make away with one's self; um Einen — tragen, to mourn for one; — brief, m. condolatory epistle; — frau, f. mourning-woman; — haus, n. mourning-house; — kleid, n. mourning-suit; — tag, m. day of mourning; — tragend, p. et a. mourning; — tragende, m. mourner; — voll, a. sorrowful.

Lei'den, v. a. et n. ir. to suffer, to endure, to undergo, to abide, to tolerate; fig. to permit, to suffer, to allow; Schaden —, to suffer damage, to be a loser; — mögen, to like; wohl gelitten sein bei ..., to be in favour with.

Lei'den, n. -s, pl. -, suffering; affliction, calamity, misfortune; sorrow.

Lei'dend, p. et a. suffering; passive; —e Gehorsam, passive obedience.

Lei'dende, m. -n, pl. -n, sufferer.

Lei'dens, von Leiden; — becher, — kelch, m. cup of sorrow; — gefährte, — genoß, m. fellow-sufferer, companion in adversity; — geschichte, f. history of the passion of Christ; — kelch, m. fig. calamity, suffering; — woche, f. passion-week.

Lei'denschaft, f. -, pl. -en, passion, emotion, affection of the mind; — slos, a. dispassionate; — slosigkeit, f. absence of passion.

Lei'denschaftlich, a. passionate, impassioned, pathetic; —, adv. passionately.

Lei'denschaftlichkeit, f. -, passionateness.

Lei'dentlich, a. tolerable; passive; —, adv. tolerably; passively.

Lei'dentlichkeit, f. -, passiveness, passivity.

Lei'der, m. -s, pl. -, sufferer.

Lei'der! i. alas! unfortunately; ach —! o sad!

Lei'dig, a. troublesome, tiresome, unpleasant; fatal; abominable; malicious, evil; ein —er Tröster, a sorry comforter; der —e Teufel, the very devil; —, adv. troublesomely; fatally; abominably.

Lei'dlich, a. tolerable, supportable; passable, indifferent; moderate; —, adv. tolerably; moderately.

Lei'dlichkeit, f. -, tolerableness; mediocrity.

Lei'dsam, a. passive; patient.

Lei'dwesen, n. -s, lamentation; doleful state, sadness; disappointment; sorrow; zu meinem —, to my sorrow; zu seinem äußersten —, to his infinite regret.

Lei'er, f. -, pl. -n, lyre; vulg. hurdy-gurdy; humdrum-tone; fig. old story; (Gestirn) Lyra; — gang, m. humdrum course of business; — mann, m. lyre-man.

Lei'erer, m. -s, pl. -, lyre-man.

Lei'ern, v. n. to play on the lyre; fig. to drawl, to be loitering.

Leih, (in Zusammensetzungen) — bank, f. — haus, n. lombard, pawn-house, lending-house, loan-office; — bibliothek, f. circulating-library; — kauf, m. earnest-money; den — kauf trinken, to drink together after the conclusion of a bargain.

Lei'hen, v. a. ir. (Einem Etwas) to lend; (von Einem) to borrow, to take on credit; auf Pfänder —, to lend money upon pawn.

Lei'her, m. -s, pl. -, lender.

Leik, n. -es, -s, pl. -e, T. bolt-rope.

Lei'laken, n. -s, pl. -, sheet.

Leim, m. -es, -s, glue; lime, clay; — farbe, f. lime-water-colour; — kraut, n. (Pflanze) catch-fly; — küche, f. T. room where the paper is glued; — leder, n. shreds of leather of which glue is boiled; — pinsel, m. glue-pencil, glue-brush; — ruthe, f. lime-twig; — sieder, m. glue-boiler; fig. loiterer; — siederei, f. boiling glue; — spindel, f. v. — ruthe; — stange, f. lime-stick; — tiegel, — topf, m. glue-pot, lime-pot; — wasser, n. glue-water, lime-water.

Lei'men, v. a. to glue, to lime; to smear with glue or lime; (Papier) to size.

Lei'mer, m. -s, pl. -, gluer.

Lei'micht, a. gluish.

Lei'mig, a. gluey.

Lein, m. -es, -s, line, lint; line-seed; — acker, m. line-field; — bau, m. cultivation of line or flax; — damast, m. linen-damask; — dotter, m. (Pflanze) gold of pleasure; — drucker, m. linen-printer; — fink, m. flax-finch; the greater linnet; — garn, n. linen thread, linen yarn; — knoten, m. husk which contains the linseed; — kraut, n. flax-weed; — kuchen, m. linseed-cake; — öl, n. linseed-oil; — pflanze, f. gold of pleasure; — samen, m. linseed; — spreu, m. chaff from linseed; — tuch, n. linen cloth; — weber, m. linen-weaver, weaver; — zeug, n. linen.

Lei'ne, f. -, pl. -n, line, cord, rope.

Lei'nen, a. linen, flaxen.

Lei'nen, n. -s, linen; — band, n. tape; — garn, n. linen yarn; — nadel, f. embroidering needle; — probe, f. linen-proof; — zeug, n. linen; — zwirn, m. linen-thread.

Lei'npfad, m. -es, -s, pl. -e, **Lei'nstraße**, f. -, pl. -n, towing-path along a river or canal.

Lei'nwand, f. -, linen; linen cloth; ungebleichte —, brown linen; gebleichte —, bleached or white linen; — zu einem Gemälde, canvass; — bleiche, f. whitening yard; — handel, m. linen-trade, linen-drapery; — händler, m. linen-draper, linen-man; — kittel, m. linen-frock; — krämer, m. linen-draper; — weber, m. linen weaver.

Lei'nwanden, a. linen, made of linen.

Lei'pzig, n. -s, Leipsic (Stadt).

Lei'se, a. low, soft, light; —, adv. low, softly; gently; — reden, to speak low or softly; — schlafen, to be light of sleep, to sleep lightly; — auftreten, to tread softly; fig. to draw in.

Lei'setreter, m. -s, pl. -, fig. sneaking fellow, eaves-dropper.

Leist, m. v. Leiste.

Lei'ste, f. -, pl. -n, clasp; list, selvage; border; (der Pferde) spavin; channel, flute, chamfer; (eines Wagens) rut.

Lei'sten, m. -s, pl. -, form, model; shoemaker's last; über den — schlagen, to put up on the last; — beule, f. T. bubo; — bruch, m. T. bubonocele; — drüsen, pl. inguinal glands; — geschwulst, f. tumor in the groin; — hobel, m. ogee-plane; — schneider, m. last-maker; — werk, n. beading, bordering.

Lei'sten, v. a. to perform, to accomplish; to execute; to give; to do, to render; T. to provide with a ledge; to form a selvage; Jemandem Gesellschaft —, to keep a person company; Gehorsam — (Einem), to obey.

Lei'stung, f. -, pl. -en, performance, execution; doing.

Leit, (in Zusammensetzungen) — band, n. leading-strings; — faden, m. fig. leading-line; fig. guide; — feuer, n.

train of gun-powder; —hammel, *m.* bell-wether; —hund, *m.* drawing-hound, lime-hound; —riemen, *m.* leash; —röhre, *f.* canal, water-pipe; —seil, *n.* rein, leash; —stern, *m.* leading star; polar-star; *fig.* guide; —strick, *m. v.* —riemen; —zeug, *n.* vehicle.

Lei'ten, *v. a.* to guide, to lead, to conduct; auf den rechten Weg —, to put into the right way.

Lei'ter, *m.* -s, *pl.* -, leader, guide; *T.* (der Electricität) conductor.

Lei'ter, *f.* -, *pl.* -n, ladder; scale; (an Bauerwagen) rack; —baum, *m.* ladder-beam; —förmig, *a.* in the form a ladder; —sprosse, *f.* ladder-step; —stange, *f. v.* —baum; —wagen, *m.* waggon with racks.

Lei'tsmann, *m.* -es, -s, *pl.* -männer, guide, conductor.

Lei'tuch, *n. v.* Leilaken.

Lei'tung, *f.* -, leading, guidance; direction, management; *T.* conducting; —sfähigkeit, *f. T.* conductibility.

Lem'ming, *m.* -es, -s, *pl.* -e, leming, Lapland marmot.

Lem'nisch, *a.* Lemnian.

Lemu'ren, *pl. T.* Lemures.

Len'de, *f.* -, *pl.* -n, loins; hip, haunch; thigh; —nbraten, *m.* loin, surloin; —ngries, *m.* gravel in the loins *or* kidneys; —nknochen, *m.* hip-bone; —nlahm, *a.* hip-shot; —nschmerz, *m.* hip-gout; —nstein, *m.* stone in the kidneys; —nstück, *n. v.* —nbraten; —nweh, *n.* hip-gout, sciatic; —nwirbel, *m.* lower joints of the spine.

Le'ne, *f.* -, *abbr.* für Helene, Helen (*f.*).

Leng'fisch, *m. v.* Länge, Längfisch.

Leniti'v, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* lenitive, lenient.

Lenk'bar, *v.* Lenksam.

Lenk'barkeit, *f. v.* Lenksamkeit.

Len'ken, *v. a.* to turn, to bend; to manage, to rule; (ein Pferd) to govern; (Schiffe) to steer; der Mensch denkt, Gott lenkt, *prov.* man proposes, God disposes.

Len'ker, *m.* -s, *pl.* -, ruler.

Lenkriemen, *m.* -s, *pl.* -, reins.

Lenk'sam, *a.* manageable, governable, tractable; —, *adv.* governably, tractably, flexibly.

Lenk'samkeit, *f.* -, manageableness, governableness, tractableness, obedience.

Lenk'seil, *n. v.* Lenkriemen.

Len'kung, *f.* -, ruling, governing, steering.

Len'zen, *v. n. T.* to scud.

Lenz, *m.* -es, *pl.* -e, spring; —monat, *m.* spring-month, March.

Le'onhard, *m.* -s, Leonard (*m.*).

Leoni'nisch, *a.* leonine; —e Verse, leonine verses.

Leono're, *f.* -, Eleanor (*f.*).

Leopard', *m.* -en, *pl.* -en, leopard; das Weibchen des —en, leopardess.

Le'opold, *m.* -s, Leopold (*m.*).

Leopoldi'ne, *f.* -, Leopoldine (*f.*).

Ler'che, *f.* -, *pl.* -n, lark; larch-tree; —nammer, *f.* snow-bunting; —nbaum, *m.* larch-tree; —nfalk, *m.* merlin, musket; —nfang, *m.* catching of larks; —nfänger, *m.* catcher of larks; —ngarn, —nnetz, *n.* net for catching larks; —ngesang, *m.* singing of larks; —nherd, *m.* decoy for larks; —nkäuzchen, *n.* screech-owl; —nschwamm, *m.* agaric; —nspiegel, *m.* larking-glass; —nspieß, *m.* lark-spit; —nstreichen, *n.* catching of larks with a net; —nstrich, *m.* passage of larks.

Lern, (in Zusammensetzungen) —begierde, *f.* desire of learning; —begierig, *a.* desirous of learning; —fleiß, *m.* application, study; —stück, *n.* task, lesson; —zeit, *f.* time of learning *or* studying.

Ler'nen, *v. a. et n.* to learn; auswendig —, to get by heart, to learn by heart; lesen —, to learn to read; mit Schaden —, to buy wit; er lernt noch, he is still serving his apprenticeship; kennen —, to become acquainted with.

Ler'nen, *n.* -s, learning.

Le'sart, *f. v.* Leseart.

Le'sbar, *a.* legible; proper to be read.

Le'se, *f.* -, *pl.* -n, gleaning, gathering, vintage; (im Kartenspiele) trick, majority of tricks; —holz, *n.* small wood gathered up; —meister, *m.* surveyor of the vintage; —recht, *n.* right of gleaning the ears of corn; —zeit, *f.* vintage.

Le'se, (in Zusammensetzungen) —art, *f.* reading, lection; —bibliothek, *f.* circulating library; —buch, *n.* book for reading, reader; —cabinet, *n.* reading library; —freunde, *pl.* reading public; —glas, *n.* reading glass; —kunst, *f.* art of reading; —lampe, *f.* reading lamp; —leuchter, *m.* reading candlestick; —lustig, *a.* fond of reading; —meister, *m.* lecturer; —pult, *n.* reading-desk; —saal, *m.* reading-room; lecturing-room; —schule, *f.* reading-school; —stunde, *f.* reading hour; —übung, *f.* exercise in reading; —welt, *f.* reading public; —wuth, *f.* reading rage; —zeit, *f.* reading time; —zirkel, *m.* reading society.

Le'sen, *v. a. ir.* to gather, to pick out; Wein —, to gather grapes; (Aehren) to gather, to glean; (Erbsen, *xc.*) to pick, to cull.

Le'sen, *v. a. et n. ir.* to read; to recite; to lecture; (Messe) to say; Collegia —, to read lectures; sich müde —, to be tired of reading; *fig. vulg.* Einem den Text —, das Capitel —, der Leviten —, to read one a lecture.

Le'sen, *n.* -s, reading; gathering.

Le'senswerth, *a.* worth reading.

Le'ser, *m.* -s, *pl.* -, gleaner, vintager; reader, lecturer.

Leserei', *f.* -, *pl.* -en, reading.

Le'serlich, *a.* legible; —, *adv.* legibly.

Le'serlichkeit, *f.* -, legibility.

Les'ke, *m.* -n, *pl.* -n, haw-finch.

Le'slich, *v.* Leserlich.

Le'sung, *f.* -, *pl.* -en, reading, lection.

Leta'l, *a.* lethal.

Lethargie', *f.* -, lethargy.

Le'the, *f.* -, *T.* Lethe.

Let'ten, *m.* -s, potter's clay, loam; —, *pl.* Letti.

Let'ter, *f.* -, *pl.* -n, letter, character, type; —nholz, *n.* letter-wood.

Let'ticht, *a.* clayish.

Let'tig, *a.* clayey, loamy.

Letz'e, *f.* -, *pl.* -n, refreshment; rampart, defense.

Letz'en, *v. a.* (mit Etwas) to refresh, to comfort; to hurt; —(sich), *v. r.* (an einem Dinge) to relish, to enjoy.

Letzt, *a.* last, ultimate, final; extreme; der — verstorbene König, the late king; die —e Oelung, the extreme unction; in den —en Zügen, in the agony of death; die —e Ehre erweisen (Einem), to do one the last honour; —, *f.* (auch: Letzte) -, end, conclusion; auf die —, at last, at the last; zu guter —, to finish well.

Letz'tens, Letzt'hin, Letzt'lich, *adv.* last, lately, of late, not long ago.

Letz'terer, *a.* latter.

Leu, *m.* -en, *pl.* -en, **Leu'e**, *m.* -n, *pl.* *pl.* -n, lion; —enstärke, *f.* lionlike strength.

Leucht, (in Zusammensetzungen) —feuer, *n.* light, lantern, beacon; —käfer, *m.* glow-worm, shining insect; —kugel, *f.* fire-ball; —stein, *m.* Bononian stone; —thurm, *m.* beacon, light-house; —thurmkosten, *pl.* light-house charges; —wurm, *m.* glow-worm.

Leu'chte, *f.* -, *pl.* -n, light, lamp, lantern.

Leu'chten, *v. n.* to light, to shine, to give light; to set forth with brightness; to lighten; nach Hause — (Einem), to light one home; *fig.* to punish one; in die Augen — (Einem), to strike the sight of one; das Wetter leuchtet, it lightens; —, *v. a.* to beam.

Leu'chtend, *p. et a.* shining, bright, luminous.

Leu'chter, *m.* -s, *pl.* -, he that lights; candlestick; der — geht voran, *prov.* he that lights goes first; —arm, *m.* arm of a chandelier; —baum, *m.* black mangrove-tree; —säule, *f.* —stuhl, —tisch, —träger, *m.* stand for candlesticks.

Leu'gnen, *v.* Läugnen.

Leu'mund, *m.* -es, -s, renowu, repute, fame, character. (n. u.)

Leu'te, *pl.* people, men, persons, folks; meine —, my servants; vornehme —, gentle-folk; galante —, fashionable people; geringe —, low people; mit —n umzugehen wissen, to know how to treat people; unter die — gehen, to mix with society; unter die — kommen, to take air; unter die — bringen, to spread abroad; —beschwatzer, *m.* coaxer; —betrüger, *m.* common cheat; —scheu, *a.* shunning company; bashful; misanthropical; —schinder, —scherer, *m.* tormentor.

Leu'tesser, *m.* -s, *pl.* -, groundling, blay, gudgeon.

Leu'tnant, (Lieu'tenant), *m.* -s, *pl.* -s, -e, lieutenant.

Leu'tselig, *a.* affable, gentle, civil, condescending, engaging, easy, familiar; —, *adv.* affably, gently.

Leu'tseligkeit, *f.* -, affability, gentleness, amiableness, kindness.

Leuzi't, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* vesuvian.

Levan'te, *f.* -, Levant, east; Bewohner der —, Levantines; —handel, *m.* Levant trade.

Levan'tisch, *a.* Levantine; —e Färberröthe, Adrianople red.

Leve'r, *n.* -s, *pl.* -s, levee.

Levia'than, *m.* -s, leviathan.

Levi'ren, *v. a. T.* to get protested.

Levit', *m.* -en, *pl.* -en, levite; *fig. vulg.* Einem den —en lesen, *v.* Lesen.

Levit'isch, *a.* levitical.

Levkoi', *m.* -s, **Levko'je**, *f.* -, *pl.* -n stock-gilliflower.

Lexika'lisch, *a.* relating to a lexicon.

Lexikogra'ph, *m.* -en, *pl.* -en, lexicographer.

Lexikographie', *f.* -, lexicography.

Le'xikon, *n.* -s, *pl.* -ka, lexicon, dictionary.

Ley'den, *n.* -s, Leyden (Stadt); die —er Flasche, Leyden phial, electrical jar.

Ley'er, ꝛc. *v.* Leier, ꝛc.

Lia'ne, *f.* -, *pl.* -n, liana; —ngewinde, *n.* intertwining of lianas.

Liard', *m.* -s, *pl.* -s, liard.

Li'banon, *m.* -s, Libanus, Lebanon.

Libatio'n, *f.* -, *pl.* -en, libation.

Libell', *n.* -es, -s, *pl.* -e, libel.

Libel'le, *f.* -, *pl.* -n, dragon-fly, horse-stinger.

Libellist', *m.* -en, *pl.* -en, libeller.

Libera'l, *a.* liberal.

Libera'le, *m.* -n, *pl.* -n, liberal.

Liberalitä't, *f.* -, liberality.

Liberti'n, *m.* -s, *pl.* -s, libertine.

Libertina'ge *f.* -, **Libertinis'mus**, *m.* -, libertinism, libertinage. [Labkraut.

Li'bkraut, *n.* -es, -s, cheese-runnet, *v.*

Li'byen, *n.* -s, Libya.

Li'byer, *m.* -s, *pl.* -, Libyan.

Li'bysch *a.* Libyan.

Licentia't, *m.* -en, *pl.* -en, *T.* licentiate.

Licenz, *f.* -, *pl.* -en, license.

Licht *a.* light, clear, lucid, luminous; shining; light-coloured; es ist heller —er Tag, it is broad day-light; bei hellem —en Tage, at high noon; — machen, to make clear, to thin; —e Farbe, bright colour, gay colour.

Licht, *n.* -es, -s, *pl.* -er, light; heavenly body, luminary; (*pl.* -e) candle, candle-light; *T.* eyes; *fig.* Etwas in's — setzen, to bring light to; Etwas in ein falsches — stellen, to set a thing in the worst light; sich selbst im —e stehen, to stand in one's own light; an das — bringen, to bring to light; an das — kommen, to come to light; hinter das — führen, to cheat, to deceive; beim —e besehen, to examine narrowly; die Kinder des —es, children of the light; das — der Welt erblicken, to see the light, to be born; gegossene —e, mould candles; gezogene —e, dipped candles; —e ziehen, to dip *or* cast candles; bei —, by candle-light; —arbeit, *f.* work done by candle-light; —behälter, *m.* candle-case; —blättchen, *n.* foil; —blau, *a.* bright blue; —blick, *m.* flash of light; —blume, *f.* common meadow saffron; —braun, *a.* light-brown; —bruder, —ritter, *m.* illuminate; —dämpfer, *m.* extinguisher; —engel, *m.* angel of heaven; —form, *f.* candle-mould; —freund, *m.* friend of enlightenment; —fuchs, *m.* bright chesnut horse; —gelb, *a.* bright-yellow; —gestalt, *f.* bright form, heavenly form; —gießer, *m.* chandler; —glanz, *m.* brightness; —grau, *a.* pale-gray; —grün, *a.* light-green; —holz, *n.* leaved wood; —hut, *m.* —hütchen, *n.* extinguisher; —kammer, *f.* chandry; *T.* light-room; —kasten, *m.* candle-box; —knecht, *m.* save-all, sconce; —korb, *m.* candle-basket; —lehre, *f. T.* optics; —loch, *n.* loop-hole; —los, *a.* dark; —marder, *m.* pine-martin; —masse, *f.* mass of light; —materie, *f. v.* —stoff; —meer, *n.* luminous sea, sea of light; —messe, *f.* candlemas; —messer, *m. T.* photometer; —pforten, *pl. T.* light-ports; —putze, *f.* candle-snuffer, pair of snuffers; —putzer, *m.* snuffer; —putzschälchen, *n.* —putzteller, *m.* snuffers-pan; —reich, *a.* bright; —reich, *n.* heaven; —rein, *a.* as pure as light; *fig.* undefiled; —röschen, *n.* —rose, *f.* Greek rose; —roth, *a.* bright-red, gay-red; —schere, *f. v.* —putze; —scheu, *a. fig.* shunning the light; clandestine; —scheu, *f.* fear of light, auch *fig.*; —schirm, *m.* screen; —schneuze, *f. v.* —putze; —schnuppe, *f.* candle-snuff; —schrank, *m.* chandry; —seite, *f.* luminous side; *fig.* favourable side; —spieß, *m.* candle-broach; —spur, *f.* luminous track; —stecher, *m. v.* —knecht; —stock, *m.* candle-stick; —stoff, *m.* luminous matter; —strahl, *m.* ray, beam of light; —strom, *m.* stream of light; —stumpen, *pl.* candle's ends; —talg, *m.* candle-tallow; —träger, *m.* light-bearer, candle-holder; *T.* phosphor; —verderber, *m.* candle-waster; —voll, *a.* full of light, bright; *fig.* luminous; very clear; —welt, *f. v.* —reich; —wurm, *m.* glow-worm; —ziehen, *n.* making of candles; —zieher, *m.* candle-maker, chandler.

Lich'ten, *v. a.* to light, to light up; to raise up, to lift up, to heave up; to clear up, to make clear; (einen Wald, ꝛc.) to clear, to thin; (den Anker) to weigh, to wind up.

Lich'tenkraut, *n.* -es, -s, common celandine, swallow-wort.

Lich'ter, *m.* -s, *pl.* -, *T.* lighter; —geld, *n.* lighterage.

Lich'terloh, *adv.* burning with flames, blazing; — brennen, to burn with flames.

Licitant', *m.* -en, *pl.* -en, auctioneer; highest bidder, best bidder.

Licitatio'n, *f.* -, *pl.* -en, auction.

Liciti'ren, *v. a.* to auction, to cant.

Li'citum, *n.* -s, sum bidden in a public sale.

Lic'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, lictor; —enstäbe, *pl.* fasces.

Lieb, *a. et adv.* (Einem) dear, beloved; agreeable, pleasing, delightful; favourite; valued, esteemed; mein —er Freund, my dear friend; —er Getreuer, beloved and trusty; —er Gott! good God! — sein (Einem), to be agreeable, to please; es ist mir —, it pleases me; I am glad of it; wenn Ihnen Ihr Leben — ist, as you value your life; — haben (Einen), to love; to caress; to like; — gewinnen, to conceive an affection for, to become fond of ...; um das —e Brod arbeiten, to work for bread only.

Lieb, (in Zusammensetzungen) —äugler, *m.* ogler; —frauenmilch, *f.* a sort of Rhenish wine; —los, *a.* loveless, unkind, inhumane; —losigkeit, *f.* uncharitableness, unkindness; —reich, *a.* loving, kind; *adv.* lovingly, kindly; —reiz, *m.* charm; —reizend, *a.* charming; *adv.* charmingly; —stöckel, *m.* (Pflanze) lovage; —werth, *a.* dearly beloved. [rously.

Lie'bäugeln, *v. n.* to ogle, to look amo-

Lie'bchen, *n.* -s, *pl.* -, sweet-heart, love, darling.

Lieb'den, (Titel) Ew. —! your love!

Liebe, *f.* -, (zu Einem, gegen Einen) love, affection; (christliche) charity; darling; — zu Reichthümern, love of riches; — zum Vaterlande, love of one's country; — zu Jemand tragen, to entertain a love for some-body; Einem Etwas zu — thun, to do one a favour; Ihnen zu —, to please you, to favour you; — im Nebel, (Pflanze) love in a mist; der — ist Alles möglich, *prov.* love will creep, where it cannot go; alte — rostet nicht, *prov.* old love is never forgotten; —begeistert, *a.* love-quick; —glühend, *a.* love-lit; —krank, —siech, *a.* love-sick; —strahlend, *a.* love-darting.

Liebelei', *f.* -, *pl.* -en, fondling, flirtation, caressing.

Lie'beln, *v. n.* to make love, to trifle, to flirt, to fondle.

Lie'ben, *v. a.* to love; to be fond of, to fancy, to like; er liebt die Jagd, he is fond of hunting; wen Gott lieb hat, den züchtiget er, whom God loveth he chasteneth; —, *v. n.* to love, to be in love.

Lie'bend, *p. et a.* loving.

Lie'bende, *m. et f.* -n, *pl.* -n, lover.

Lie'benswürdig, *a.* amiable, lovely.

Lie'benswürdigkeit, *f.* -, amiableness, loveliness.

Lie'ber, von Lieb, *a.* dearer, more beloved; more agreeable; —, *adv.* rather, sooner, better; ich will —, es ist mir —, I love better, I prefer, I had rather.

Lie'bes, (in Zusammensetzungen) —abenteuer, *n.* love-affair; intrigue; —angelegenheit, *f.* love-matter; —andenken, *n.* love-favour, love-keepsake; —antrag, *m.* proposal; proposing of love; —apfel, *m.* love-apple; —auge, *n.* lover's eye; —band, *n.* bond *or* tie of love; —baum, *m.* European Judas-tree; —betheuerung, *f.* protestation of love; —bewerbung, *f.* love-suit; —blick, *m.* amorous look; —blümchen, *n.* daisy; —bote, *m.* messenger of a lover; —brief, *m.* love-letter; —briefchen, *n.* soft billet, billet-doux; —bund, *m.* alliance of love; —dichter, *m.* erotic poet; —dienst, *m.* piece of friendship, friendly service; —erklärung, *f.* declaration of love; —fest, *n.* love-feast; —feuer, *n.* ardent love; —fieber, *n.* love-fit; —flamme, *f.* flame of love; —gedanke, *m.* love-thought; —gedicht, *n.* amorous poem, erotic poem; —gesang, *m. v.* —lied; —geschenk, *n.* love-toy; —geschichte, *f.* love-tale; —gespräch, *n.* love-discourse; —geständniß, *n.* love-confession; —glück, *n.* successful love; —gluth, *f.* flame of love; —gott, *m.* Cupid, Love; —göttin, *f.* Venus; —handel, *m.* amorous intrigue, love-affair; —kind, *n.* love-begotten child, illegitimate child; —knoten, *m.* love-knot; —krankheiten, *pl.* venereal distempers; —kuß, *m.* kiss of love; —lied, *n.* love-song; —mahl, *n.* love-feast; (der ersten Christen) agapae; —mäkler, *m.* love-broker; —neigung, *f.* amorous passion; —paar, *n.* loving-couple; —paroxismus, *m.* love-fit; —pein, *f.* torment of love; —pfand, *n.* pledge of love; —pfeil, *m.* dart of love; —pflicht, *f.* charitable duty; —pulver, *n.* love-powder; —sache, *f.* love-affair; —schleife, *f.* love-knot; —schwindel, *m.* love-fit; —seuche, *f.* venereal disease; —streiche, *pl.* love-tricks; —stück, *n.* love-feat; —trank, *m.* philtre, charm, love-potion; —verständniß, *n.* love secret; —werbung, *f.* amorous address, love-suit; —werk, *n.* work of charity; —worte, *pl.* loving-words; —wuth, *f.* love-fit; rage of love; —zauber, *m.* charm of love; —zeichen, *n.* love-favour, love-token.

Lie'bgewinnen, *v. a.* to conceive an affection for, to grow fond of.
Lie'bhaber, *m.* -s, *pl.* -, **Lie'bhaberin**, *f.* -, *pl.* -nen, lover, paramour; friend; amateur; person inclined to buy, purchaser.
Liebhaberei', *f.* -, *pl.* -en, fondness, partiality, fancy; amateurship; favourite occupation.
Lie'big, *m.* -es, -s, *pl.* -e, bull-finch.
Lie'bkosen, *v. a.* to caress, to fondle, to cherish.
Lie'bkosung, *f.* -, *pl.* -en, caressing, fondling, cherishing.
Lie'blich, *a.* lovely, delightful, charming, sweet; —, *adv.* lovely, charmingly, sweetly.
Lie'blichkeit, *f.* -, loveliness, sweetness, deliciousness, charmingness.
Lie'bling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, favourite, minion, darling, paramour; —sidee, *f.* favourite idea; —sessen, —sgericht, *n.* favourite dish; —skind, *n.* favourite child; —slaster, *n.* favourite vice; —splan, *m.* favourite plan; —ssohn, *m.* darling son; —sunterhaltung, *f.* favourite amusement.
Lie'bschaft, *f.* -, *pl.* -en, love-affair; amour, intrigue.
Lie'bste, von Lieb, dearest, most dear, most favourite, most agreeable; das esse ich am —n, that I like best.
Lie'bste, *m. et f.* -n, *pl.* -n, love; spouse.
Lied, *n.* -es, -s, *pl.* -er, song, air, ditty; ein geistliches —, a spiritual song, hymn; das ist das Ende vom —e, *prov.* that's the end of it.
Lie'dchen, *n.* -s, *pl.* -, little song, tune, ditty; ich weiß auch ein — davon zu singen, *prov.* I have also experienced it, I have had the same misfortune.
Lie'der, *pl.* von Lied; —absatz, —abschnitt, *m.* couplet; —buch, *n.* song-book; hymn-book; —dichter, *m.* lyrical poet, composer of songs; —reich, *a.* rich in songs; —sammlung, *f.* collection of songs; —sänger, *m.* singer; ballad-singer; minstrel; —spiel, *n.* vaudevil.
Lie'derlich, *a.* negligent, careless, slovenly; disorderly, disordered; lewd, dissolute, loose, wicked, vicious; der —e, ein —er Mensch, debauchee, lewd fellow; Bruder —, rake, rake-hell; das —e Leben, debauchery, dissolute life; —e Gesindel, rascally people, riff-raff; — werden, to grow loose; —, *adv.* negligently, disorderly, slovenly; disorderly, lewdly, dissolutely.
Lie'derlichkeit, *f.* -, negligence, carelessness; slovenliness; disorderly conduct, dissoluteness; looseness.
Lie'dern, *v. a. T.* to line with leather.
Lieferant', *m.* -en, *pl.* -en, purveyor, contractor.
Lie'ferer, *m. v.* Lieferant.
Lie'fern, *v. a.* to deliver, to give, to hand; (Einem Etwas) to provide with, to furnish with, to supply; zu —, to be delivered; *fig.* eine Schlacht —, to give battle, to fight a battle; er ist geliefert, he is lost, undone; —, *v. n.* to curdle.
Lie'ferung, *f.* -, *pl.* -en, providing with, supplying; deliverance, delivery; purveyance, supply; auf —, on delivery *or* provision; —scontract, —svertrag, *m.* contract for delivery, contract for supply; —spreis, *m.* contracting price; —sschein, *m.* bill of delivery, receipt.
Lie'ferzeit, *f.* -, term for delivery; — in fünf Tagen, to be delivered in five days.
Lie'fland, *n.* -s, Livonia.
Lie'fländer, *m.* -s, *pl.* -, Livonian.
Lie'fländisch, *a.* Livonian.
Lie'ge, (in Zusammensetzungen) — geld, *n.* demurrage; —haus, *n.* quarantine-house; —stunde, *f.* hour of rest; —tag, *m.* day of lying still; day of demurrage; —zeit, *f.* time which a vessel is obliged to lie at a place before unloading and disembarking; quarantine.
Lie'gen, *v. n. ir.* to lie; to be; to be situated; to be placed; to incline, to lean; to be in a certain state *or* condition, to be ill, to be sick; to consist in, to depend upon; to be of importance, to signify; im Kindbette —, to lie in; — bleiben, to remain; to be left, to be forgotten; — lassen, to leave; to leave behind; not to touch; es liegt mir auf der Brust, my chest is oppressed; im Standquartiere —, to lie; im Gefängnisse —, to be in prison; über den Büchern —, to pore over books; Einem auf dem Halse —, to importune one; im Streite —, to be engaged in a contest; mit Einem im Prozesse —, to have an action against one; sich in den Haaren —, to be always quarreling; vor Anker —, to ride at anchor; in den Ohren — (Einem), to tell one the same thing over and over again; unverkauft — bleiben, to remain unsold; an Einem —, to lie with one, to be the fault of one; es liegt am Tage, it is manifest, clear as day-light; —, *v. imp. ir.* es liegt viel daran, it is of great consequence; es liegt an Ihnen, it depends on you; it is your own fault; es liegt nichts daran, it matters not; wem liegt daran? who cares about it? es liegt mir daran, it imports me, it is of moment to me; woran liegt es? what is the cause? where does the fault lie? daran gelegen sein, to be material, to be of consequence, *v.* Gelegen.
Lie'gend, *p. et a.* lying; situated; —e, Gründe, —e Güter, immoveables, immoveable goods, estates.
Lien, *f.* -, *pl.* -en, *T.* rope to track a boat; —garn, *n.* rope-yarn.
Lier, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* wall about the hearth, counter-wall.
Lie'schen, *n.* -s, **Lie'se**, **Lie'sel**, *f.* -, *abbr.* für Elisabeth, Bess, Bet, Betty (*f.*).
Lie'schgras, *n.* -ses, meadow cat's-tail-grass, timothy-grass.
Lie'spfund, *n.* -es, -s, *pl.* -e, lis-pound.
Lieu'tenant, *m.* -s, *pl.* -s, -e, lieutenant; —sstelle, *f.* lieutenancy, lieutenant's commission.
Ligament', *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* ligament.
Ligatu'r, *f.* -, *pl.* -en, *T.* ligature.
Likö'r, *m.* -s, *pl.* -e, liquor; strong-water; —glas, *n.* liquor-glass; —messer, *m.* areometer; —wein, *m.* liquor-wine.
Lil'a, *m.* -s, Spanish elder, lilac; —farbig, *a.* coloured like the blossom of the Spanish elder.
Lil'ak, *m. v.* Lila.
Li'lie, *f.* -, *pl.* -n, lily; die Alexandrinische —, star of Alexandria; —naffodil, *m.* lily-daffodil; —narmig, *a.* lily-handed; —nartig, *a.* liliaceous, of the lily-kind; —nblaß, *a.* as pale as a lily; —nförmig, *a.* resembling a lily; —nhyazinthe, *f.* lily-hyacinth; —nkäfer, *m.* lily-scarabee; —nnarzisse, *f.* lily-daffodil; —nöl, *n.* oil of white lilies; —nvogel, *m.* white butterfly; —nweiß, *a.* as white as a lily, lily-white; —nzwiebel, *f.* bulb of a lily-plant.
Li'liputer, *m.* -s, *pl.* -, Liliputian.
Li'me, *f.* -, *pl.* -n, lime.
Limona'de, *f.* -, lemonade.
Limo'ne, **Limo'nie**, *f.* -, *pl.* -n, lemon; —nbaum, *m.* lemon, lemon-tree; —nsaft, *m.* lemon-juice; —nschale, *f.* lemon-peel, [whelk.
Li'mondornschnecke, *f.* -, *pl.* -n, spider
Limpf, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* top of a tree; new wood that grows every year on a tree.
Lin'de, *a.* soft, mild, *v.* Gelinde.
Lin'de, *f.* -, *pl.* -n, linden-tree, linden, lime-tree; —nbast, *m.* bast of a linden-tree; —nbaum, *m.* linden-tree; —nblüthe, *f.* blossom of a linden-tree; —nblüthwasser, *n.* beauty-water; —nbret, *n.* board of lime, line-deal; —nholz, *n.* linden-wood; —nklotz, *m.* lime-block; —nkohle, *f.* linden-wood-coal; —nlaube, *f.* arbour of linden-trees; —nlaus, *f.* tree-louse, puceron; —nplanke, *f.* lime-plank; —nwald, *m.* grove of linden-trees.
Lin'den, *a.* made of linden-wood.
Lin'derer, *m.* -s, *pl.* -, softener, comforter, soother, alleviator.
Lin'dern, *v. a.* to mitigate, to alleviate, to soften, to assuage, to soothe, to ease; to lessen, to diminish; — (sich), *v. r.* to be soothed; to become milder.
Lin'derung, *f.* -, *pl.* -en, mitigation, alleviation, softening; soothing, relief; comfort; —smittel, *n.* soothing remedy, palliative.
Lin'digkeit, *f.* -, mildness, lenity, *v.* Gelindigkeit.
Lind'wurm, *m.* -es, -s, *pl.* -würmer, dragon, winged serpent.
Linea'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, rule, ruler.
Linea'lerbfolge, *f.* -, *T.* lineal descent.
Lineamen'te, *pl.* features, lineaments.
Linei'ren, *v.* Liniren.
Linguist', *m.* -en, *pl.* -en, linguist.
Linguist'ik, *f.* -, science of languages.
Li'nie, *f.* -, *pl.* -n, line; (Geschlechtslinie) lineage, descent; race; (Zug) feature; (Aequator) equinoctial line; *T.* line, file; die — passiren, to pass the line; —n ziehen, to draw lines, to rule; —nblatt, *n.* lines to write straight; —nförmig, *a.* linear; —nregiment, *n.* regiment of line; —nschiff, *n.* vessel of the line; —nsystem, *n. T.* scale; —nzieher, *m.* drawer of lines; ruling-pen; —nzug, *m.* draught of a line.
Liniment', *n.* -es, -s, *pl.* -e, liniment.
Lini'ren, *v. a.* to rule, to draw lines.
Lini'rfeder, *f.* -, *pl.* -n, ruling pen, fountain-pen.
Link, *a.* left; left-handed; *fig.* awkward; wrong, perverse; die —e Seite des Tuches, &c., the wrong side; die —e, the left hand; zur —en, —er Hand, on the left.
Lin'kisch, *a.* left-handed; *fig.* awkward; perverse, wrong; —, *adv.* awkwardly.
Links, *adv.* to the left; with the left hand, on the left side; on the wrong side; *fig.* awkwardly, erroneously;

— sein, to be left-handed; — um! to the left!
Links'sein, *n.* -s, left-handedness.
Lin'nen, *v.* Leinwand.
Lino'n, *m.* -s, French lawn.
Lin'se, *f.* -, *pl.* -n, lentil; *T.* lens; *T.* linch-pin; —nbaum, *m.* common laburnum; —nbeine, *pl. T.* sesamoidal bones; —nförmig, *a.* lentiform, lenticular; —ngericht, *n.* lentil-porridge; —nglas, *n.* lens; —nstein, *m.* lenticular stone; —nzähler, *m. fig.* niggard.
Lin'tels, *n.* -, wristband of a shirt.
Linz, *n.* -es, Lintz (Stadt).
Lipa'risch, *a.* die —en Inseln, Lipari Islands.
Lip'pe, *f.* -, *pl.* -n, lip; dicke —, blubber-lip; es soll nicht über meine —n kommen, *fig.* I will keep it secret; —nandacht, *f.* lip-devotion; —nblume, *f.* labiated flower; —nbuchstab, —nlaut, —nlauter, *m.* labial letter; —ndrüse, *f.* labial gland; —npomade, —nsalbe, *f.* lip-salve; —nschlagader, *f.* labial artery; — nweisheit, *f.* lip-wisdom. [ped.
Lip'pig, *a.* (in Zusammensetzungen) lip-
Lips, *m.* -, *abbr.* für Philipp, Phil; — Tullian, Robin Hood.
Liqueu'r, *m. v.* Likör.
Liqui'd, *a.* liquid; —e Schulden, liquid debts.
Liquidatio'n, *f.* -, *pl.* -en, liquidation, settlement; —stag, *m.* day of settlement. [questrator.
Liquida'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, se-
Liquidi'ren, *v. a.* to liquidate, to clear accounts.
Li'quor, *m.* -s, liquor.
Lis'pel, *m.* -s, lisping.
Lis'peler, *m.* -s, *pl.* -, lisper.
Lis'peln, *v. a. et n.* to lisp, to whisper; *fig.* to purl, to warble.
Lis'peln, *n.* -s, lisp, lisping.
Lis'pelnd, *a.* lisping; —, *adv.* lispingly.
Li'spfund, *n. v.* Liespfund.
Lis'sabon, *n.* -s, Lisbon (Stadt).
List, *f.* -, *pl.* -en, craft, cunning, art, trick, stratagem, artfulness, subtility.
List'e, *f.* -, *pl.* -n, list, roll, catalogue.
List'ig, *a.* crafty, cunning, artful, subtle; —, *adv.* craftily, cunningly, artfully, subtilely.
List'igkeit, *f.* -, cunningness, artfulness.
Litanei', *f.* -, *pl.* -en, litany.
Litera'risch, *a.* literary.
Litera't, *m.* -en, *pl.* -en, man of letters.
Litera'tor, *n.* -s, *pl.* -to'ren, man of letters; *pl.* literati.
Literatu'r, *f.* -, literature, learning; die alte —, classical learning; —geschichte, *f.* literary history; —zeitung, *f.* critical review; literary gazette.
Lith'auen, *n.* -s, Lithuania.
Lith'auer, *m.* -s, *pl.* -, **Lith'auerin**, *f.* -, *pl.* -nen, Lithuanian.
Lith'auisch, *a.* Lithuanian.
Lithogra'ph, *m.* -en, *pl.* -en, lithographer.
Lithographi', *f.* -, lithography.
Lithogra'phisch, *a.* lithographical.
Litora'le, *n.* -s, maritime country.
Liturgie', *f.* -, *pl.* -en, liturgy.
Litur'gisch, *a.* liturgic, liturgical.
Litz'e, *f.* -, *pl.* -n, lace, cord, string, bobbin; —nbruder, *m.* sworn packer, loader.
Liva'dien, *n.* -s, Livadia.
Livius, *m.* -, Livy (*m.*).
Livor'no, *n.* -s, Leghorn (Stadt).
Li'vre, *m.* -s, *pl.* -s, livre.
Livree', *f.* -, *pl.* -n, livery; —tragen, to wear the livery; —bedienter, *m.* livery-man, foot-man; —borte, *f.* livery-lace; —schnecke, *f.* hedge-snail; —tresse, *f.* livery-lace.
Lob, *n.* -es, -s, praise, commendation, laud; reputation, fame; zu Ihrem —e, in your praise; Gott —! thank God! God be praised! zum —e nachsagen (Einem Etwas), to say a thing to one's praise; eigenes — stinkt, *prov.* self-praise is no recommendation; —begierde, *f.* love of praise; —begierig, *a.* greedy of praise; —gedicht, *n.* poem in praise of; —gesang, *m.* —lied, *n.* hymn; —rede, *f.* panegyric, encomium; —redner, *m.* panegyrist, encomiast; —rednerisch, *a.* eulogical, encomiastic; —spruch, *m.* eulogy; —sucht, *f.* vanity.
Lo'ben, *v. a.* to praise, to commend, to laud; to value, to rate; nicht zu —, not to be praised; ich lobe mir den Frieden, I am for peace; das Werk lobt den Meister, *prov.* the master is known by his work. [praiseworthy.
Lo'benswerth, **Lo'benswürdig**, *a.*
Lo'benswürdigkeit, *f.* -, praiseworthiness. [er, extoller.
Lo'ber, *m.* -s, *pl.* -, praiser, commend-
Lo'beserhebung, *f.* -, *pl.* -en, praise, extolling, encomium.
Lo'bhudeln, *v. a.* to praise impudently *or* interestedly.
Lo'bhudler, *m.* -s, *pl.* -, he that praises impudently *or* interestedly.
Lö'blich, *a.* laudable, commendable, praise-worthy; das —e Gewerk, the worthy craft; —, *adv.* laudably, commendably. [worthiness.
Lö'blichkeit, *f.* -, laudableness, praise-
Lo'bpreisen, *v. a.* to praise, to sing praises; to extol, to exalt.
Lo'bpreisend, *p. et a.* praising.
Lo'bpreiser, *m.* -s, *pl.* -, praiser, extoller. [praises unto.
Lo'bsingen, *v. n. ir.* (Einem) to sing
Loca'l, *v.* Lokal.
Loch, *n.* -es, -s, *pl.* Löcher, hole; kennel, haunt; lurking place; dungeon; *fig.* miss, wrong aim; (in einer Nadel) eye; der Fuchs ist zu —e, the fox is earthed; der Fuchs soll aus dem —e, the fox shall be unkennelled; *fig.* ein — machen, to miss; in's — stecken, to clap one up in prison; Jemanden vor's — schieben, to make a cat's paw of one; auf dem letzten —e pfeifen, to use one's last shifts; ein — zumachen, um das andere aufzumachen, to borrow of one to pay another; —beutel, *m. T.* joiner's chisel; —bohrer, *m.* auger, piercer; —eisen, *n.* punch-chisel; —feile, *f.* rifler; —holz, *n.* block; —meisel, *m. v.* —beutel; —ring, *m. T.* thick hollow iron cylinder; —säge, *f.* keyhole-saw; —stein, *m.* stone marking the borders of a mine; —taube, *f.* wood-pigeon, queest.
Loch'en, *v. a. T.* to perforate, to make a hole into. [forated.
Löch'erig, *a.* full of holes, hollow, per-
Löch'erigkeit, *f.* -, state of being full of holes.
Löch'ern, *v. a.* to make a hole, to pierce, to perforate.
Loci'ren, *v. a.* to let, to lease.
Lock, (in Zusammensetzungen) —aas, *n. v.* —speise; —ente, *f.* decoy-duck; —mittel, *n.* bait, inducement; —pfeife, *f.* bird-call, decoy-whistle, cat-call; —speise, *f.* bait, decoy, lure; —stimme, *f.* voice for calling animals; *fig.* persuasive words; —vogel, *m.* cat-call, decoy-bird.
Lock'e, *a.* tame.
Lock'e, *f.* -, *pl.* -n, (Haarlocke) lock, curl, ringlet; calling; baiting, decoying, alluring; —nkopf, *m.* curly head; person with curly hair.
Löck'eln, *v. a.* to curl in little locks.
Lock'en, *v. a.* to curl in locks; —, *v. a. et n.* to call, to decoy; to allure, to bait; to induce, to persuade; *fig.* to elicit, to draw from; (zu verführen suchen) to tempt; Etwas aus Einem heraus —, to pump one out; Einem das Geld aus der Tasche —, to cheat one out of his money.
Lock'en, *n.* -s, curling; calling, decoying.
Lock'er, *a.* loose, slack, not dense; not solid, not firm; spungy; *fig.* dissolute, licentious, libertine; expensive, extravagant; — leben, to be a spendthrift.
Lock'erheit, *f.* -, looseness, slackness; extravagant mode of living, libertinism. [person, libertine.
Lock'erling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, extravagant
Lock'ern, *v. a.* to make loose, to make spungy; —, *v. n. fig.* to be a spendthrift.
Lock'icht, *a.* like locks. [ringlets.
Lock'ig, *a.* curled in locks, formed in
Lock'ung, *f.* -, *pl.* -en, calling, alluring, enticement, persuasion.
Lo'co, in —, on the spot.
Locomoti've, *f.* -, *pl.* -n, locomotive, locomotive-engine. [ashes.
Lo'derasche, *f.* -, cinders, light white
Lo'dern, *v. n.* to flame, to blaze, to flare.
Löf'fel, *m.* -s, *pl.* -, spoon; *T.* ear of a hare; großer —, lade; —blech, *n.* spoon-shelf; —blume, *f.* white dead-nettle; white archangel; —bohrer, *m.* auger; —ente, *f.* shoveler; —gabel, *f.* bosomed fork; —gans, *f.* spoon-bill; —korb, *m.* spoon-tray; —kost, *f. v.* —speise; —kraut, *n.* scurvy-grass, spoon-wort; —krautwasser, *n.* spirit of scurvy-grass; —krautwein, *m.* scurvy-grass-wine; —reiher, *m. v.* —gans; —schale, *f.* bowl of a spoon; —schnecke, *f.* sea-spoon; —speise, *f.* spoon-meat; —stiel, *m.* handle of a spoon; —voll, *m.* spoon-ful.
Löffelei', *f.* -, *pl.* -en, eating with spoons; amour, gallantry.
Löffeln, *v. a. et n. vulg.* to eat with a spoon; to make love.
Löff'ler, *m.* -s, *pl.* -, one who eats with a spoon; (Vogel) spoon-bill; gallant.
Log, *m. et n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* log; —bret, *n.* log-board; —buch, *n.* —tafel, *f.* log-book; —leine, *f.* log-line; —rolle, *f.* reel of the log.
Logarith'mus, *m.* -, *pl.* -men, *T.* logarithm. [arithmical.
Logarith'misch, *a. T.* logarithmic, log-
Lo'ge, *f.* -, *pl.* -n, (im Theater) box, (der Maurer) lodge; —nmeister, *m.* box-keeper.
Lo'gik, *f.* -, logic.

Lo'giker, *m.* -s, *pl.* -, logician.
Logi'ren, *v. n.* to dwell, to lodge.
Lo'gisch, *a.* logical; —, *adv.* logically.
Logogryph', *m.* -s, *pl.* -e, logogriphe.
Logomachie', *f.* -, logomachy.
Loh, *a.* burning, blazing, glaring; —feuer, *n.* blazing fire.
Loh, (in Zusammensetzungen) —bad, *n.* *T.* stove to dry the bark *or* tan in; —ballen, *m.* tan-cake, tan-ball; —beet, *n.* tan-bed; —beize, *f.* tanning; tan-vat, tan-pit; —farbe, *f.* tan-colour; —farbig, *a.* tan-coloured; —gabel, *f.* garden-fork; —gar, *a.* tanned; —gerber, *m.* tanner; —gerberei, *f.* tan-house, tan-yard; tanner's trade; —grube, *f.* tan-vat, tan-pit; —kuchen, *m.* *v.* —ballen; —mühle, *f.* tan-mill; —rinde, *f.* oak-bark; —roth, *a.* as red as tan-bark.
Lo'he, *f.* -, tanning-bark, tan; flame, blaze; *fig.* fire, ardour.
Lo'hen, *v. a.* to prepare with tan, to tan; —, *v. n.* to burn with a flame, to blaze.
Lo'hme, *f.* -, *pl.* -n, loom.
Lohn, *m.* -es, -s, reward; (auch *n.*) wages; pay, payment, fee; hire; um — arbeiten, to work for hire; Undank ist der Welt —, *prov.* ingratitude is the reward in this world; —arbeiter, *m.* workman for pay, mercenary; —bediente, — diener, *m.* person that serves for hire; valet de place; —kutsche, *f.* hackney-coach; —kutscher, *m.* hackney-coachman; —lackei, *m.* valet de place; —sucht, *f.* venality, greediness of recompense; —süchtig, *a.* mercenary, venal; —tag, *m.* pay-day; —wache, *f.* watch kept for hire; —wächter, *m.* hired guard, hired watchman.
Lo'hnen, *v. a.* (Einem Etwas) to reward, to recompense; to pay, to pay wages *or* hire; —, *v. imp.* es lohnt der Mühe nicht, it is not worth while.
Lö'hnerisch, *a.* mercenary, venal.
Lö'hnling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, mercenary.
Lö'hnung, *f.* -, *pl.* -en, pay, payment; halbe —, half-pay; —stag, *m.* pay-day.
Loca'l, *a.* local; —behörde, *f.* local authority; —kenntniß, *f.* local knowledge; —übel, *n.* local evil; —verhältnisse, *pl.* local concerns, localities.
Loca'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, place, locality; *T.* shop.
Localitä't, *f.* -, *pl.* -en, locality.
Lolch, *m.* -es, -s, darnel, rye-grass.
Lom'bard, *m.* -es, -s, *pl.* -e, public pawning-house, lombard; —, *n.* (Art Druckpapier) lombart.
Lombard', *m.* -en, *pl.* -en, Lombard.
Lombardei', *f.* -, Lombardy.
Lom'be, Lom'me, *f.* -, *pl.* -n, loom
Lom'berspiel, *n.* -es, -s, ombre.
Lon'don, *n.* -s, London (Stadt).
Lon'doner, *m.* -s, *pl.* -, Londoner.
Lon'donisch, *a.* London.
Lon'zenfell, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* ounce-skin.
Loos, *n.* -ses, *pl.* -se, lot; ticket; allotment, share; fate, chance, destiny; das — werfen (über ein Ding), to cast lots upon; er hat das große — gewonnen, he has gained the great prize.
Loo'sen, *v. n.* (um Etwas) to cast lots, to draw lots.
Lo'pezwurzel, *f.* -, *pl.* -n, Indian root.

Lor'beer, *m.* -es, -s, *pl.* -en, bay, laurel; —baum, *m.* laurel-tree; der wilde —baum, *m.* laurustin; —blatt, *n.* bay-leaf; —hain, *m.* grove of laurels; —kranz, *m.* —krone, *f.* crown of laurel; —kraut, *n.* spurge-laurel, mezereon; —öl, *n.* laurel-oil; —rose, *f.* rose-bay, oleander; —tragend, *a.* lauriferous; —wald, *m.* wood of laurels; —zweig, *m.* twig of laurel.
Lorbee're, *f.* -, *pl.* -n, bay-berry; laurels. [tree.
Lor'che, *f.* -, *pl.* -n, truffle; larch-
Lo'rchen, *n.* -s, *abbr.* für Leonore, Eleanor (*f.*).
Lo'renz, *m.* -es, Laurence (*m.*).
Lorgnet'te, *f.* -, *pl.* -n, spy-glass, opera-glass.
Lo'röl, *n.* *v.* Lorbeeröl.
Los, *n.* *v.* Loos, Loosen.
Los, *a.* loose, slack, untied; *fig.* free, loose, independent, disengaged; (eines Dinges, ein Ding) rid, released; — sein, — werden, to be rid, released of, to get rid, released of; ich bin das Fieber —, the fever has left me; was ist hier —? what is the matter? frisch darauf —! courage! advance! forward! [to work off.
Lo'sarbeiten (sich), *v. r.* to get loose,
Lö'sbar, *v.* Löslich.
Lo'sbinden, *v. a. ir.* to unbind, to untie, to undo, to loosen.
Lo'sbitten, *v. a. ir. et* —(sich), *v. r. ir.* to beg a person's release; to get free by intercession, to effect a deliverance by intercession.
Lo'sbrechen, *v. a. et n. ir.* to break off; to break out; to burst out, to burst forth.
Lo'sbrennen, *v. a. ir.* to fire; to burn off.
Lo'sbröckeln, *v. a. et n.* to crumble off.
Lösch, (in Zusammensetzungen) —blatt, *n.* leaf of blotting paper; —blei, *n.* lead-pencil; —bord, *m.* *T.* skeeds; —brand, *m.* quenched fire-brand; —faß, *n.* —kübel, *m.* quenching-tub; —geräth, *n.* —napf, *m.* —näpfchen, *n.* extinguisher; —kohle, *f.* quenched charcoal; —papier, *n.* blotting-paper; —platz, *m.* place where ships unload; wharf; port of discharge; —wasser, *n.* water for quenching; water for tempering steel, water for cooling red-hot iron; —wedel, —wisch, *m.* smith's sprinkle, smith's brush; —zeug, *n.* *v.* —geräth.
Lö'schen, *v. a.* (eine Ladung) to unload, to discharge, to disembark; (Feuer) to quench, to extinguish; (Kalk) to slake, to kill; (Schulden) to cancel; (Geschriebenes) to blot out.
Lö'scher, *m.* -s, *pl.* -, extinguisher.
Lö'schung, *f.* -, unloading, disembarkation; quenching, extinguishing; slaking, killing.
Lo'sdrehen, *v. a.* to untwist, to twist off.
Lo'sdrücken, *v. a.* (eine Flinte) to fire, to discharge, to shoot off; to squeeze.
Lo'se, *a.* loose; unsettled, not fixed, not steady; vagrant; dissolute, licentious; vicious, wicked, base; wanton, naughty; petulant, mischievous; frolicsome, gay, sportive; — Worte, foul *or* ill words; ein —s Maul haben, to have a malicious tongue; ein —s Mädchen, a wanton girl; ein —r Bube, a waggish boy; ein —r Vogel, a gay person.
Lö'se, (in Zusammensetzungen) —geld, *n.* ransom; —schlüssel, *m.* power of forgiving sins; —stunde, *f.* hour of relief.
Lo'seisen, *v. a.* to make free of ice.
Lo'sekugel, *f.* -, *pl.* -n, ballot.
Lo'sen, *v. n.* to draw loots, *v.* Loosen.
Lö'sen, *v. a.* to loosen, to untie, to unbind; *fig.* to redeem, to ransom; (ein Räthsel, 2c.) to solve, to unriddle; (eine Kanone, 2c.) to fire, to discharge; (Geld) to take, to get; ich habe heute kein Geld gelöset, I have sold nothing to-day.
Lo'ser, *m.* -s, *pl.* -, *T.* ear.
Lö'ser, *m.* -s, *pl.* -, person who redeems a pledge; ransomer.
Lo'sfaulen, *v. n.* to rot off.
Lo'sgeben, *v. a. ir.* to deliver, to set free; to emancipate.
Lo'sgebung, *f.* -, deliverance, emancipation.
Lo'sgehen, *v. n. ir.* to come off; to fall off; (anfangen) to begin; (von einer Flinte, 2c.) to go off; (auf Einen) to attack.
Lo'sgürten, *v. a.* to ungird.
Lo'shaken, *v. a.* to unhook.
Lo'shelfen, *v. n. ir.* (Einem) to assist in getting loose. [to release.
Lo'skaufen, *v. a.* to redeem, to ransom,
Lo'skäuflich, *a.* redeemable, recoverable, that may be ransomed.
Lo'skaufung, *f.* -, releasing, ransoming.
Lo'sketten, *v. a.* to unchain.
Lo'sknallen, *v. a. et n.* to detonate; to explode. [get off.
Lo'skommen, *v. n. ir.* to get loose, to
Lo'skriegen, *v. a. vulg.* to get loose.
Lo'slassen, *v. a. ir.* to let loose; to deliver, to set free; —, *v. n.* to quit one's hold.
Lö'slich, *a.* soluble; pardonable, venial.
Lö'slichkeit, *f.* -, solubility; pardonableness.
Lo'smachen, *v. a.* (von Etwas) to loosen, to disengage; to free, to deliver; —(sich), *v. r.* to divest one's self of a thing; to disengage one's self.
Lo'splatzen, *v. n.* to burst, to crack off.
Lo'sreißen, *v. a. ir.* (von) to tear off; —, *v. n.* to break loose, to break off; —(sich), *v. r.* to disengage one's self by force.
Lo'ssagen (sich), *v. r.* (von) to renounce.
Lo'sschießen, *v. a. ir.* to fire off; to shoot off.
Lo'sschlagen, *v. a. ir.* to strike off; *fig.* to sell, to dispose of, to abate.
Lo'sschwören (sich), *v. r. ir.* to free one's self by an oath. [rid of.
Lo'ssein, *v. n. ir.* to be quit of, to be
Lo'ssprechen, *v. a. ir.* (von) to acquit; to declare free; to clear.
Lo'sung, *f.* -, *pl.* -en, signal; sign; watch-word; money gotten for merchandise, daily sale; *T.* fewmets; share; quota; die — bezahlen, to pay scot and lot; —sbuch, *n.* cash-book in which the daily sales are entered; —swaaren, *pl.* retail-goods; —swort, *n.* watchword.
Lö'sung, *f.* -, loosening; (der Kanonen) firing; (eines Räthsels, 2c) solution; deliverance; (der Sünden) remission.
Lo'swerden, *v. n. ir.* to get loose, to get rid of; to be delivered of.

Lo'sziehen, *v. a. ir.* to draw off; —, *v. n. ir. fig.* (auf Einen) to declaim against, to inveigh.

Loth, *n.* -es, -s, *pl.* -e, half an ounce; *T.* (Bleiloth) plummet, lead; (zum Löthen) solder; *T.* ball, bullet; Kraut und —, powder and shot; —borsten, *pl.* bristles in bundles; —kirsche, *f.* a kind of large dark red cherry; —leine, *f.* lead-line; —nadeln, *pl.* assorted needles; —perle, *f.* ounce-pearl; —recht, *a.* perpendicular; *adv.* perpendicularly.

Löth, (in Zusammensetzungen) —asche, *f.* soda; —bret, *n.* sodering board; —büchse, *f.* soldering box; —hammer, —kolben, *m.* soldering club, soldering hammer; —korn, *n.* link to solder with; —lampe, *f.* soldering lamp; —pfanne, *f.* soldering pan; —rohr, *n.* blow-pipe; —röhrchen, *n.* soldering-pipe; —salz, *n. v.* —asche; —zange, *f.* soldering-tweezers; —zinn, *n.* pewter for soldering.

Lo'the, *f.* -, solder.

Lo'then, *v. a. et. n.* to heave the lead, to sound, to strike soundings; to make perpendicular with the plumb-line.

Lö'then, *v. a.* to solder, to soder.

Lö'ther, *m.* -s, *pl.* -, *T.* solderer; *T.* sodering-iron.

Lö'thig, *a.* of half an ounce; of due allay.

Loth'ringen, *n.* -s, Lorraine.

Lo'thse, *m.* -n, *pl.* -n, pilot; —nbarke, *f.* —nboot, *n.* piloting-boat, pilot-boat; —ngeld, *n.* pilotage; —nwasser, *n.* pilot-water.

Lo'thsen, *v. a.* to pilot.

Lo'thsgeld, *n.* -es, -s, pilotage.

Lö'thung, *f.* -, soldering.

Lott'chen, *n.* -s, **Lot'te**, *f.* -, *abbr.* für Charlotte, Charlotte (*f.*).

Lot'ter, *a.* loose; *fig.* licentious, vagrant; slovenly; —bett, *n.* lazy-bed; couch; —bube, *m.* vagrant, villain, knave; —gesindel, *n.* low people, vagabonds.

Lotterie', *f.* -, *pl.* -n, lottery; in die — setzen, to stake upon the lottery, to buy a ticket; die — ziehen, to draw the lottery; —plan, *m.* scheme for a lottery; —spieler, *m.* adventurer in the lottery; —zettel, *m.* —loos, *n.* lottery-ticket.

Lot'terig, *a.* loose, slovenly.

Lot'to, *n.* -s, lottery.

Lo'tus, *m.* -, **Lo'tusbaum**, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, lote, lotos.

Louisdo'r, *m.* -s, *pl.* -e, louisd'or.

Lö'we, *m.* -n, *pl.* -n, lion; *T.* Leo; der gezüngelte —, *T.* lambent; ein sitzender —, *T.* lion-sejant; ein junger —, a lion's whelp; Fuchs und — zu gleicher Zeit sein, *prov.* to patch a fox's tail to a lion's skin; —nbändiger, *m.* lion-tamer; —nblatt, *n.* lion-leaf; —neidechse, *f.* lion-lizard; —nföhre, *f.* mountain pine-tree; —nfuß, *m.* (Pflanze) lion's-paw, padelion; —ngrube, *f.* lion's den; —nhaft, *a.* leonine; —nhaut, *f.* lion's skin; —nherz, *n. fig.* lion-heart; —nhund, *m.* lion-dog; —njagd, *f.* lion-hunting; —njäger, *m.* lion-hunter; —nklaue, *f.* lion's claw; —nkopf, *m.* lion's head; (Muschel) dry-pear; —nmaul, *n.* (Pflanze) lion's-mouth; —nmuth, *m.* lion-like courage; einen —nmuth habend, lion-mettled; —norden, *m.* order of the lion; —nrobbe, *m.* leonine seal; —nschwanz, *m.* (Pflanze) lion's-tail; —nstärke, *f.* lion-like force; —nstimme, *f. fig.* roaring voice; —ntatze, *f.* lion's claw; —nwärter, *m.* lion's warden; —nzahn, *m.* (Pflanze) lion's tooth, dandelion.

Lö'wen, *n.* -s, Louvain (Stadt).

Lö'win, *f.* -, *pl.* -nen, lioness, she-lion.

Loxodromie', *f.* -, *T.* loxodromics.

Loxodro'misch, *a. T.* loxodromical.

Loya'l, *a.* loyal.

Loyalitä't, *f.* -, loyalty.

Lü'beck, *n.* -s, Lubec (Stadt).

Lü'bisch, *a.* of Lubec.

Lubricitä't, *f.* -, lubricity.

Luca'nien, *n.* -s, Lucania.

Lucern', *n.* -s, Lucerne.

Lucer'ne, *f.* -, lucerne, medicago.

Luchs, *m.* -ses, *pl.* -se, lynx; *fig.* sharp person; —artig, *a.* lyncean, lynceous, like a lynx; —auge, *n.* lynx's piercing eye; —äugig, *a.* lyncean, lynx-eyed; —katze, *f.* Canada-wild-cat; —stein, *m.* lyncuris, belemnites.

Lu'cie, *f.* -, Lucy (*f.*).

Lu'cifer, *m.* -s, Hesper, Lucifer; morning-star; Lucifer, devil.

Lücke, *f.* -, *pl.* -n, gap, chasm, breach; deficiency, defect; eine — füllen, to fill up a void; —nbüßer, *m. fig.* makeshift; botch, expletive; —nhaft, *a.* having gaps; incomplete, deficient; —nhaftigkeit, *f.* incompleteness; —nlos, *a.* uninterrupted, successive.

Lückig, *a.* having gaps.

Lucrati'v, *a.* lucrative.

Lucubratio'n, *f.* -, *pl.* -en, lucubration.

Lucubri'ren, *v. n.* to lucubrate.

Lu'del, *f.* -, *pl.* -n, sucking-bottle; tobacco-pipe; toper, tippler.

Lu'der, *n.* -s, *vulg.* riot, lewdness; lure, decoy, bait; carrion; —leben, *n. vulg.* riotous life, lewdness; —platz, *m.* luring-place.

Lü'derlich, *v.* Liederlich.

Lu'dern, *v. a.* to lure, to bait, to decoy; —, *v. n.* to lead a loose *or* riotous life.

Ludimagist'er, *m.* -s, schoolmaster.

Lu'dwig, *m.* -s, Lewis (*m.*); —sorden, *m.* order of St. Lewis.

Luf, *f.* -, *T.* loof; die — gewinnen, to gain the wind *or* weather-gage; die — halten, to keep the wind; —spann, *n.* loof-frame; —wärts, *adv.* weatherly.

Luft, *f.* -, *pl.* Lüfte, air; vent; breeze; sky; atmosphere; (Luftart)gas; breath; frische —, fresh *or* pure air; frische — schöpfen, to take the air, to air one's self; eine sanfte —, a gentle breeze; — machen, to give vent; to give air, to relieve from pressure; seinem Herzen — machen, to open one's heart; in die — sprengen, to blow up; in die — gebaut, air-built; Schlösser in die — bauen, *prov.* to build castles in the air; —ader, *f.* artery; —artig, *a.* aëriform; —bad, *n. fig.* taking the air; —ball, *m.* air-balloon; —beschreibung, *f.* aërography; —bild, *n.* fancy; vision; —blase, *f.* air bladder; *fig.* bubble; —blume, *f.* wind-flower; —deutung, *f.* aëromancy; —dicht, *a.* air-proof, hermetical; —eigenheit, *f.* peculiarity of the atmosphere; climate; —erscheinung, *f.* phenomenon, meteor; —fang, *m.* passage for the air; —farbe, *f.* air-colour, sky-blue; —fenster, *n.* window for the purpose of admitting air; —fest, *a.* air-proof; —feuer, *n.* rocket; —gebäude, *n.* aërial structure; —gefäß, *n. T.* air-vessel; —gegend, *f.* region of the air; —geist, *m.* aërial spirit; —geschwulst, *f.* windy swelling, emphysema; —gesicht, *n.* phantom, spectre; —halter, *m. T.* air-holder; —hauch, *m.* breath of air; —himmel, *m.* atmosphere; —jacke, *f.* air-jacket; —klappe, *f.* ventilator; —körper, *m.* aërial body; —kreis, *m.* atmosphere; —kugel, *f.* aeolipile; —kunde, *f.* aërology; —kundige, *m.* aërologist; —leer, *a.* airless, void of air; —loch, *n.* air-hole, vent; —malz, *n.* malt dried in the air; —malzbier, *n.* porter; —messer, *m. T.* aërometer; —meßkunst, *f.* aërometry; —perspektive, *f. T.* aërial perspective; —pistole, *f.* electrical pistol; —pumpe, *f. T.* air-pump; —pumpenglas, *n.* —pumpenglocke, *f.* receiver of an air-pump; —raum, *m.* atmosphere; —reise, *f.* aëronautic journey; —ritt, *m.* aërial ride; —röhre, *f.* wind-pipe; *T.* air-vessel; bronchial artery, tracheal artery; pipe of the lungs; (eines Schiffes) air-pipe; zur —röhre gehörig, bronchic; —röhrenbruch, *m.* bronchocele; —röhrendeckel, *m. T.* epiglottis; —röhrenentzündung, *f.* quinsy; —röhrenkopf, *m. T.* larynx; —röhrenschnitt, *m.* bronchotomy, laryngotomy; —säule, *f.* column of air; —schacht, *m.* air-shaft; —scheu, *f.* aërophobia; —schicht, *f.* stratum of air; —schiff, *n.* aërostat, aërostatic machine, air-balloon; —schiffer, *m.* aëronaut; —schifffahrt, *f.* aërostation; —schiffkunst, —schwebekunst, *f.* aëronautics; —schloß, *n. fig.* castle in the air; —spiegelung, *f.* mirage; —springer, *m.* caperer; —sprung, *m.* caper, gambol; —sprünge machen, to caper, to gambol; —stein, *m.* aërolite; —streich, *m.* stroke in the air; —waage, *f.* air-poise; —wägekunst, *f.* aërostatics; —wahrsagerei, *f.* aëromancy; —wurz, *f.* angelica; —zäpflein, *n.* faucet for a cask; —zeichen, *n.* meteor; —ziegel, *m.* white brick; —zieher, *m.* ventilator; —zug, *m.* draught of air.

Lüft'chen, *n.* -s, *pl.* -, breeze; es regt sich kein —, there is not a breeze stirring.

Lüf'ten, *v. a.* to air; to expose to the air; to lift up, to raise.

Lüf'ter, *m.* -s, *pl.* -, airer; *T.* tool for raising nails.

Luf'tig, *a.* airy; aërial; windy, breezy; lofty; *fig.* flighty, unsteady.

Luf'tigkeit, *f.* -, airiness.

Lüf'tung, *f.* -, *pl.* -en, airing; lifting.

Lug, *m.* -es, -s, lie (n. u.); *vulg.* — und Trug, lies and frauds; —, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* cave, lurking-place of the bear.

Lü'ge, *f.* -, *pl.* -n, lie, untruth, falsehood; eine kleine —, a fib; eine große —, a lie with a latchet; auf einer — ertappen, to take in a lie; —n strafen (Einen), to give one the lie; —nfeind, *m.* enemy of falsehood; —nfrucht, *f.* fruit of lying; —nfürst, *m.* devil; —ngeist, *m.* spirit of lying, devil; lying fellow; —nmaul, *n.* —nzunge, *f.* impudent liar; —nschmied, *m.* forger of lies.

Lu'gen, *v. n.* to look out; to lurk.

Lü'gen, *v. a. et n. ir.* to lie, to tell a lie; to deceive, to be false; wer lügt, der stiehlt auch, *prov.* show me a liar, and I'll shew you a thief; er lügt wie gedruckt, *prov.* he lies like truth.

Lü'gen, *n.* -s, lying.
Lü'genhaft, *a.* lying, false, untrue, fabulous, fictitious; —, *adv.* falsely.
Lü'genhaftigkeit, *f.* -, lying disposition, falsehood.
Lug'ger, *m.* -s, *pl.* -, *T.* brig, packet-boat.
Lü'gner, *m.* -s, *pl.* -, **Lü'gnerin**, *f.* -, *pl.* -nen, liar.
Lu'ke, *f.* -, *pl.* -n, dormer-window; *T.* hatch, hatch-way; trap-door; hole; die —n vernageln, to spike up the hatches; —ndeckel, *m.* shutter, drap-door.
Lukulla'n, *m.* -s, *T.* bituminous marlite.
Lu'lei, *m.* -s, *pl.* -e, *vulg.* idler, sluggard.
Lul'len, *v. a.* to hum; to lull; in den Schlaf —, to lull a-sleep.
Lull'gesang, *m.* -es, -s, lullaby.
Lüm'mel, *m.* -s, *pl.* -, lubber, looby, clown, ragamuffin.
Lümmelei', *f.* -, *pl.* -en, clownishness, sluggishness, lubberly behaviour.
Lüm'melhaft, *a. et adv.* lubberly.
Lüm'melhaftigkeit, *f. v.* Lümmelei.
Lump, *m.* -es, -s, *pl.* -e, ragamuffin; ragged fellow; curmudgeon; good-for-nothing fellow; sea-owl.
Lum'pen, *m.* -s, *pl.* -, rag, tatter, clout; — sammeln, to gather rags of old linen.
Lum'pen, *pl.* lump sugar.
Lum'pen, *v. a.* to treat as a ragamuffin; sich nicht — lassen, to act generously, to display liberality.
Lum'pen, (in Zusammensetzungen) — baron, *m.* trumpery-baron; — dichter, *m.* paltry-poet; — ding, *n.* trumpery-thing; — geld, *n. vulg.* trifling expense; er hat es für ein — geld, he has bought it dog-cheap; — gesindel, — pack, *n. vulg.* rabble, riffraff; — handel, *m.* trade with rags; pitiful trade; — händler, *m.* dealer in rags; — hund, *m. vulg.* ragamuffin, scamp; rascal; — kram, *m.* trumpery-work; — mann, — sammler, *m.* rag-man, rag-picker; — pack, — volk, — zeug, *n. v.* — gesindel; — papier, *n.* paper of linen rags; — zucker, *m.* lump-sugar.
Lumperei', *f.* -, *pl.* -en, *vulg.* trifle, trumpery, fiddle-faddle.
Lum'picht, *a.* like rags, in rags; *fig.* shabby, miserable; stingy, covetous.
Lum'pig, *a.* ragged, tattered; *fig.* shabby.
Lu'na, *f.* -, moon, lune.
Luna'risch, **Lunat'isch**, lunatic.
Lü'neburg, *n.* -s, Luneburg (Stadt).
Lunet'te, *f.* -, *pl.* -, *T.* lunette; spectacles; spy-glass.
Lun'ge, *f.* -, *pl.* -n, (der Menschen) lungs; (der Thiere) lights; —n habend, lunged; mit angewachsener —, lung-grown; — nader, *f.* pulmonary artery; — nbalsam, *m.* antiphthisic balsam; — nblase, *f.* — nbläschen, *n.* vesicle of the lungs; — nblatt, *n.* lobe, lappet of the lungs; — nblume, *f.* large autumnal gentian; — nblutader, *f.* veiny artery; — ndrüse, *f.* bronchial glandule; — nentzündung, *f.* inflammation of the lungs, peripneumony; — nfaul, *a.* phthisical, sluggish, rotten in the lungs; (von Pferden) broken-winded; — nfäule, *f.* sluggishness of the lungs; — nfieber, *n.* pulmonary fever; — nflechte, *f.* lung-wort; — nflügel, — nlappen, *m.* lobe; — ngeschwür, *n.* ulcer in the lungs; — nhieb, *m. fig.* home-thrust; — nkrankheit, *f.* pulmonary disease; — nkraut, *n.* lung-wort, pulmonary; — nmittel, *n.* remedy against complaints of the lungs; — nmoos, *n.* lung-wort; — nmuß, *n.* fricasee of calf's *or* sheep's lights; — nprobe, *f.* experiment with the lungs; — nsucht, *f.* phthisis, pulmonary consumption; — nsüchtig, *a.* phthisical, lung-sick.
Lün'se, *f.* -, *pl.* -n, linchpin, axle-pin.
Lun'te, *f.* -, *pl.* -n, lunt, match; *T.* tail of a fox; *fig. vulg.* — riechen, to smell a rat; — nschloß, *n.* match-lock; — nstock, *m.* lunt-stock; linstock.
Lun'ze, *f.* -, *T.* lights, pluck of any game killed.
Lüp'fen, *v. a.* to lift.
Lupi'ne, *f.* -, *pl.* -n, lupine.
Lup'pe, *f.* -, *pl.* -n, iron lump.
Lur'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* tarred cord with which the ropes on board of ships are wound round.
Lusch'e, *f.* -, *pl.* -n, puddle, hole; bitch.
Lust, *f.* -, *pl.* Lüste, pleasure, joy, delight; humour; mind, fancy, liking; (Begierde) desire, lust; mit —, with pleasure; seine — haben (an einem Dinge), to take delight in; — haben, to have a mind; seine — büßen, to satisfy one's desire; den Lüsten dienen, to be given to the lusts of the flesh; die — benehmen (Einem zu Etwas), to cool one's desire for; — aufwand, *m.* expenses of pleasure; — bahn, *f.* pleasure-ground; — beet, *n.* parterre; — berg, *m.* hill of pleasure; — dirne, *f.* woman of the town, prostitute; — fahrt, *f.* pleasure-excursion; drive for pleasure; — feuer, *n.* bonfire; — gang, *m.* pleasure-walk; walk; — garten, *m.* garden of pleasure; — gärtner, *m.* gardener of a pleasure-ground; — gelage, *n.* convivial amusement; — haus, *n.* summer-house; pleasure-house; — holz, *n.* purpled wood; wood of pleasure; — jagd, *f.* hunting-party; — kugel, *f.* balloon, fire-work in the shape of a bell; — lager, *n.* encampment for the diversion of the prince; — ort, *m.* place for pleasure; — partie, *f.* party of pleasure; — reise, *f.* trip, jant; — reiz, *m.* charm, attraction; — schiff, *n.* boat of pleasure; — schloß, *n.* country-seat; — seuche, *f.* venereal disease; — spiel, *n.* comedy; — spielartig, *a.* comical; — spieldichter, *m.* writer of comedies; — wald, *m.* grove; — wäldchen, *n.* shrubbery; — warte, *f.* place of prospect, belvedere.
Lust'barkeit, *f.* -, *pl.* -en, merrimaking, amusement, merriment, sport; feast.
Lüstelei', *f.* -, fondness of dainties, disposition to gluttony.
Lüst'en, *v. imp.* (Einen) to feel a desire for; —, *v. n.* (nach Etwas) to wish; to lust after, to long for.
Lust'er, *m.* -s, lustre, *v.* Kronleuchter.
Lüst'ern, *v. imp.* (Einen nach Etwas) *et v. n.* (nach Etwas) to lust after, to long for; to have an appetite for.
Lüst'ern, *a.* longing for, greedy, desirous, hankering; lascivious; Jemanden — machen, to set one a longing.
Lüst'ernheit, *f.* -, longing, concupiscence, lustfulness.
Lust'ig, *a.* merry, jolly, gay, frolic, jovial, cheerful; droll, comical; ein —er Bruder, a merry blade; sich — machen (über Einen), to ridicule one; —, *adv.* merrily, jollily, gaily; —, *i.* come on! go to! courage! — macher, *m.* merry-Andrew, jester.
Lust'igkeit, *f.* -, mirth, jollity, gaiety, cheerfulness.
Lüst'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, voluptuary, sensualist.
Lustratio'n, *f.* -, *pl.* -en, lustration.
Lustri'n, *m.* -es, -s, *T.* lustring.
Lust'rum, *n.* -s, *pl.* Lustra, lustrum, lustre.
Lust'wandeln, *v. n.* to take a walk; to [promenade.
Luthera'ner, *m.* -s, *pl.* -, **Luthera'nerin**, *f.* -, *pl.* -nen, Lutheran.
Luthe'risch, *a.* Lutheran.
Luth'erthum, *n.* -es, -s, Lutheranism.
Luti'ren, *v. a. T.* (in der Chemie) to lute.
Lüt'tich, *n.* -s, Liege (Stadt).
Lüt'zen, *n.* -s, Lutzen (Stadt).
Luv, *f. v.* Luf.
Lux, *m. v.* Luchs.
Luxuriö's, *a.* luxurious.
Lux'us, *m.* -, luxe; luxury; — artikel, *m.* article of luxury; — waare, *f.* article of luxury.
Luzer'ne, *f. v.* Lucerne.
Ly'bien, *n.* -s, Lybia.
Ly'bier, *m.* -s, *pl.* -, Lybian.
Ly'bisch, *a.* Lybian.
Lycä'um, *n.* -s, *pl.* Lycäen, Lyceum.
Ly'cien, *n.* -s, Lycia.
Lymphat'isch, *a. T.* lymphatic; die —en Gefäße, lymphatic ducts.
Lym'phe, *f.* -, *T.* lymph.
Lyon', *n.* -s, Lyons (Stadt).
Lyo'ner, *m.* -s, *pl.* -, Lyonese.
Ly'ra, *f.* -, harp, lyre; *T.* lyra; — sänger, — spieler, *m.* lyrist.
Ly'riker, *m.* -s, *pl.* -, lyric poet.
Ly'risch, *a.* lyric, lyrical; —e Dichtkunst, lyrical poetry.

M.

Maal, *n.* -es, -s, *pl.* -e, Mäler, mole; spot; sign, *v.* Mahl.
Mäan'der, *m.* -s, Meander (Fluß).
Mäan'drisch, *a.* Meandrian, Meandrous.
Maar, **Maaß**, *n. v.* Mahr, Maß.
Maas, *f.* -, Maes, Meuse.
Maat, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* adjutant, second, mate. [ship's crew.
Maa'tschaft, *f.* -, *pl.* -en, *T.* mateship;
Maca'o, *m.* -s (Art Papagei) macaw.
Macca'no, *m.* -s, macaw, maccano.
Macedo'nien, *n.* -s, Macedonia.
Macedo'nier, *m.* -s, *pl.* -, Macedonian.
Mäce'n, *m.* -s, *pl.* -aten, *fig.* patron.

Mach'alles, *m.* -, *fig.* factotum.

Mach'bar, *a.* makeable.

Mach'e, *f.* -, *vulg.* making; noch in der —, still a making; in der — haben, to have under one's hands.

Mach'en, *v. a.* to make; to do; to fabricate, to produce, to form; *fig.* to represent, to play; (ein Buch) to compose; (ein Geschrei) to raise; (das Essen) to dress; den Anfang —, to begin; Appetit —, to give a stomach; (Einen zu Etwas) to make one; (Etwas zu Etwas) to turn into; Etwas zu Gelde —, to turn to money; (aus Etwas Etwas) to make from, to make of; to turn into; viel machen aus ..., to make much of; Etwas machen aus (ich mache mir Etwas), to make much of, to care for; ich mache mir wenig aus ihm, I care little for him; daraus ist nichts zu —, 'tis no matter; Heu —, to make hay; Holz —, to cleave wood; Anspruch — (auf ein Ding), to lay claim to, to pretend to; Mühe —, to make *or* cause trouble; Licht —, to strike a light; den Kopf warm — (Einem), to cause anxiety; to trouble; reich —, to enrich; arm —, to empoverish; traurig —, to afflict, to grieve; ungültig —, to invalidate; betrunken —, to make drunk, to inebriate; beherzt —, to encourage, to hearten; verzagt —, to discourage, to dishearten; schamroth —, to make ashamed; schläfrig —, to cause sleep; zu rechte —, to fit, to adjust, to accommodate; zu nichte —, to annul, to annihilate; was — Sie? how do you do? so macht er es mit allen Leuten, thus he deals with every one; Sie haben es mir schon so gemacht, you have acted to me before in this manner; es macht zusammen zwanzig Thaler, it makes up twenty dollars together; dabei ist nichts zu —, there is nothing to be got by it; ich mache alles mit, I am for any thing; mache doch! pray make haste; — (sich), *v. r.* sich auf den Weg —, to set out, to set off, to depart; (an Einen) to address, to apply to one; (über ein Ding) to undertake, to fall to, to go about; sich auf die Seite —, to abscond; sich davon —, sich aus dem Staube —, to scamper away, to make away.

Mach'er, *m.* -s, *pl.* -, **Mach'erin**, *f.* -, *pl.* -nen, (in Zusammensetzungen) maker; —lohn, *n.* pay for making, make; so viel an —lohn, so much for the make.

Macherei', *f.* -, *pl.* -en, *vulg.* making, make; stuff.

Machiavellis'mus, *m.* -, Machiavelism.

Machiavellist', *m.* -en, *pl.* -en, Machiavelian.

Machiavellist'isch, *a.* Machiavelian.

Machinatio'n, *f.* -, *pl.* -en, intrigue, machination.

Machini'ren, *v. a.* to intrigue, to machinate.

Machinist', *v.* Maschinist.

Macht, *f.* -, *pl.* Mächte, might, mightiness, power, force; strength, forces; aus aller —, mit aller —, with might and main; über —, beyond power; *fig.* das steht nicht in meiner —, that is not in my power; Einem — und Gewalt geben, to empower, authorize one; sich nicht in seiner — haben, to have no command of one's self; die Europäischen Mächte, the European powers; die gesetzgebende —, legislative power; —blick, *m.* commanding aspect; —blume, *f.* lily; autumn daffodil; —bote, *m.* ambassador, minister plenipotentiary; —brief, *m.* power of attorney; manifest; —geber, *m.* —geberin, *f.* the person that gives authority, constituent; —gebot, *n.* order from a high power; —griff, *m.* encroachment; —haber, *m.* lord, ruler; plenipotentiary; —haberisch, *a.* despotic; —heil, *n.* (Pflanze) gilt-rod; —herrscher, *m.* despot; —lilie, *f. v.* —blume; —los, *a.* powerless; impotent; —losigkeit, *f.* powerlessness, impotence; —raub, *m.* usurpation; —räuber, *m.* usurper; —sprecher, *m.* dictator; —sprecherei, *f.* dictatorial behaviour; —sprecherisch, *a.* dictatorial; —spruch, *m.* decisive sentence; einen —spruch thun, to decide by authority, to be positive; —voll, *a.* mighty, powerful; —vollkommenheit, *f.* sovereignty; —willkür, *f.* despotism; arbitrary will; —wort, *n.* word of command; emphatical word; ein —wort darein sprechen, to interpose one's authority; —zeichen, *n.* emblem of power.

Mäch'tig, *a.* mighty, powerful, potent; *fig.* great, large; *T.* wide, large, thick; — sein (eines Dinges), to be master of, to have the mastery over; er ist seiner nicht —, he has no command over himself; —, *adv.* mightily; *fig.* mighty, very.

Mäch'tigkeit, *f.* -, mightiness, powerfulness; *T.* thickness.

Mach'werk, *n.* -es, -s, *pl.* -e, making, composition, work, performance.

Maci's, *f.* -, *v.* Muskatenblüthe.

Mack, *v.* Hackemack.

Mack'abaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, macaw-tree.

Mack'ente, *f.* -, *pl.* -n, morass-duck.

Maçon', *m.* -s, *pl.* -s, mason.

Maçonerie', *f.* -, masonry.

Maculatu'r, *n.* -s, *et f.* -, waste-paper, blotting-paper; —bogen, *m.* waste-sheet.

Mada'm, *f.* -, madam; mistress, lady; married woman.

Mä'dchen, *n.* -s, *pl.* -, maid, maiden, girl; daughter; mistress, sweet heart; braune —, (Pflanze) tall adonis; —jäger, libertine; —lehrer, *m.* teacher of girls; —raub, *m.* rape; —räuber, *m.* ravisher; —schule, *f.* school for girls, school for young ladies; —sommer, *m.* gossamer.

Mä'dchenhaft, *a.* maidenly, maidlike.

Mä'dchenhaftigkeit, *f.* -, maidenliness.

Ma'de, *f.* -, *pl.* -n, maggot, mite; voll von —n, maggoty; —nsack, *m.* *fig.* worm-bag; —nwurm, *m.* ascaris.

Mä'del, *n.* *vulg.* *v.* Mädchen.

Mademoisell'e, *f.* -, *pl.* -s, young lady, miss.

Ma'der, *m.* -s, *T.* moist kind of earth.

Made'ra, *n.* -s, Madeira (Insel); —, *m.* -s, (auch Maderawein) madeira.

Ma'dig, *a.* maggoty, full of mites.

Madon'na, *f.* -, *pl.* Madonnen, Madonna; Madonnenbild, *n.* image of the blessed Virgin.

Madrepo're, *f.* -, *pl.* -n, madrepore.

Madriga'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, madrigal.

Maesto'so, *adv.* *T.* maestoso.

Magazi'n, *n.* -es, -s, *pl.* -e, magazine, ware-house, store-house; —aufseher, —verwalter, *m.* store-keeper.

Magd, *f.* -, *pl.* Mägde, maid-servant; servant; (n. u.) maid, virgin.

Magdale'na, *f.* -, Magdalen, Maudlin (*f.*); Magdalenenblume, *f.* Celtic spike, spikenard.

Mä'gde, *pl.* von Magd; —baum, *m.* juniper sabin-tree; —kraut, *n.* motherwort.

Magella'nisch, *a.* Magellanic; die —e Meerenge, straits of Magellan.

Ma'gen, *m.* -s, *pl.* -, Mägen, stomach; (der Thiere) maw; ventricle; einen guten — haben, to have a good stomach; ein verdorbener —, a disordered *or* surfeited stomach; —ader, *f.* gastric vein; —arzenei, *f.* stomachic; —balsam, *m.* balsam applied outwardly to the stomach; —brennen, *n.* heart-burning; —drücken, *n.* cardialgy; —elixir, *n.* stomachical elixir; —entzündung, *f.* inflammation of the stomach; —essenz, *f.* cordial drops; —gefäße, *pl.* stomachical vessels; —haut, *f.* membrane of the stomach; —husten, *m.* stomach-cough; —klee, *m.* marsh-trefoil; —krampf, *m.* spasm in the stomach, —krankheit, *f.* disorder of the stomach; —mittel, *n.* stomachic; —mund, *m.* pylorus, orifice of the stomach; —pflaster, *n.* stomachical plaster; —pulver, *n.* stomachical powder; —saft, *m.* gastric juice; —säure, *f.* oxyregmy; —schmerz, *m.* pain in the stomach; —sekt, *m.* stomachic wine; —stärkend, *a.* stomachic, stomachical; —stärkung, *f.* cordial for the stomach; —trank, *m.* stomachic draught; —tropfen, *pl.* cordial drops; —wasser, *n.* surfeit-water, cordial for the stomach; —weh, *n.* belly-ach, pain in the stomach; —wein, *m. v.* —sekt; —wurst, *f.* haggess; —wurz, *f.* hart-wort.

Ma'ger, *a.* meager, lean, thin, slender; *fig.* dry, barren; jejune; —e Zeiten, hard times; —, *adv.* meagerly, leanly.

Ma'ger, *m.* -s, *T.* a disease of trees, the worm.

Ma'gerkeit, *f.* -, meagerness, leanness; *fig.* dryness, barrenness.

Ma'germann, *m.* -es, -s, *T.* fore-top-bowline.

Magie', *f.* -, magic, *v.* Zauberei.

Ma'gier, *m.* -s, *pl.* -, magician; mage; *pl.* magi. [Zauberer.

Ma'giker, *m.* -s, *pl.* -, magician, *v.*

Ma'gisch, *a.* magic, magical; —, *adv.* magically.

Magist'er, *m.* -s, *pl.* -stri, master of arts.

Magiste'rium, *n.* -s, *T.* (in der Chemie) magistery.

Magistra't, *m.* -es, -s, *pl.* -e, magistracy, magistrates; —sperson, *f.* magistrate.

Magistratu'r, *f.* -, *pl.* -en, magistracy.

Magna't, *m.* -en, *pl.* -en, grandee, peer (in Hungary and Poland).

Magne'sia, *f.* -, *T.* magnesia; —hydrat, *n. T.* hydrate of magnesia.

Magne't, *m.* -es, -s, *pl.* -e, load-stone, magnet; der armirte —, caped load-stone; —nadel, *f.* compass-needle, magnetic needle; —stäbchen, *n.* magnetic bar.

Magne'tisch, *a.* magnetic, magnetical; —e Kraft, magnetic force.

Magnetiseu'r, *m.* -s, *pl.* -e, magnetizer.

Magnetisi'ren, *v. a.* to rub *or* touch with a load-stone; (vom thierischen Magnetismus) to magnetize.

Magnetis'mus, *m.* magnetism; der thierische —, animal magnetism.

Magnificenz', *f.* -, (Titel) magnificence.

Magnifi'k, *a.* magnificent, splendid.

Magno'lie, *f.* -, *pl.* -n, *T.* magnolia.
Ma'gsamen, *m.* -s, poppy-seed.
Mahago'nibaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, mahogany-tree.
Mahago'niholz, *n.* -es, mahogany.
Mahd, *f.* -, *pl.* -en, mowing; swath; meadow to be mowed; die — ausstreuen, to turn the swath to the wind.
Mä'hder, *m.* *v.* Mäher.
Mähderei', *f.* -, *pl.* -en, company of mowers of a village.
Mä'hdig, *a.* capable of being mowed.
Mä'hen, *v. a.* to mow, to cut grass; *fig.* to mow down.
Mä'hen, *n.* -s, mowing, cutting grass.
Mä'her, *m.* -s, *pl.* -, mower, reaper, harvest-man.
Mä'hezeit, *f.* -, mowing time.
Mahl, *n.* -es, -s, *pl.* Mähler; (Mahlzeit) meal, repast; mark, spot; stain, mole; token, sign, print; time, bout, *v.* Mal.
Mahl, (in Zusammensetzungen) —axt, *f.* axe *or* hatchet for marking trees; —baum, *m.* tree, which has been marked; —gang, *m.* set in a mill; —gast, *m.* miller's customer; —geld, *n.* miller's fee; —gerinn, *n.* mill-trench; —graben, *m.* ditch to serve as a mark; —hügel, *m.* hill serving to mark a boundary; —metze, *f.* multure; —mühle, *f.* mill; —säule, *f.* column marking a boundary; —schatz, *m.* love-pledge, dowry, portion; —stein, *m.* mere-stone, boundary-stone; —strom, *m.* whirl-pit, whirl-pool; —zahn, *m.* mill-tooth, grinder; —zeichen, *n.* mole; mark, sign; —zettel, *m.* certificate of the corn that is to be ground.
Ma'hlen, *v. a. ir.* to grind; to mill; wer zuerst kommt, mahlt zuerst, *prov.* first come first served.
Mä'hlen, (n. u.) *v.* Vermählen.
Mä'hlich, **Mä'hlig**, *adv.* by degrees, by little and little. (n. u.)
Ma'hlzeit, *f.* -, *pl.* -en, meal, repast; mealtime; — zu Mittag, dinner; — zu Abend, supper.
Ma'hnbrief, *m.* -es, -s, *pl.* -e, hortatory letter; letter for calling in a debt, dunning letter.
Mä'hne, *f.* -, *pl.* -n, mane; —ndecke, *f.* mane-sheet; —nhaar, *n.* mane-hair; —nkamm, *m.* mane-comb; —nstier, *m.* African wild ox.
Ma'hnen, *v. a.* (Einen an ein Ding) to put in mind of, to remind, to warn; to ask the payment of a debt due; Einen wegen einer Schuld —, to call upon one for a debt.
Ma'hner, *m.* -s, *pl.* -, monisher; dun.
Mahomeda'ner, *m.* -s, *pl.* -, Mahometan.
Mahomeda'nisch, *a.* Mahometan.
Mahomedanis'mus, *m.* -, Mahometanism.
Maho'ne, *f.* -, *pl.* -n, (Fahrzeug) mahone.
Mahr, *m.* -es, -s, mare, night-mare; —flechte, —locke, *f.* plica Polonica.
Mähr, *f.* -, *v.* Mährchen.
Mahrat'te, *m.* -n, *pl.* -n, Mahratta; —nfürst, *m.* Mahratta chief; —nstaaten, *pl.* Mahratta states.
Mä'hrchen, *n.* -s, *pl.* -, tale, legend; —haft, *a.* fictitious; fabulous; —haftigkeit, *f.* fictitiousness; fabulousness.
Mä'hre, *f.* -, *pl.* -n, mare; *vulg.* jade; prostitute; (n. u.) tale.

Mä'hren, *n.* -s, Moravia.
Mä'hrer, *m.* -s, *pl.* -, Moravian.
Mä'hrisch, *a.* Moravian; die —en Brüder, the Moravians.
Mä'hrte, *f.* -, *pl.* -n, caudle.
Mai, *m.* -es, -s, *pl.* -e, May (auch *fig.*); a years shoot in a tree; green bough; — kalt und naß füllt Scheuer und Faß, *prov.* a cold May and a windy makes the barn fat and findy; —apfel, *m.* May-apple, dog's-foot; —baum, *m.* birch; May-pole; —blume, *f.* May-flower, May-lily; —butter, *f.* May-butter; —distel, *f.* common sow-thistle; —fisch, *m.* shad, May-fish; —forelle, *f.* salmon-trout; —kirsche, *f.* May-cherry, May-duke; —käfer, *m.* May-bug; —katze, *f.* May-cat; —königin, *f.* May-lady, maid-Marian; —kraut, *n.* common celandine, swallow-wort; —luft, *f.* spring-air; —lust, *f.* —spiel, *n.* May-game; —morgen, *m.* May-morn; —rose, *f.* May-rose; —tag, *m.* May-day; —thau, *m.* May-dew; —wurm, *m.* May-worm.
Mai'e, *f.* -, *pl.* -n, *v.* Maibaum.
Mai'enbusch, *m.* -es, upright honeysuckle.
Mai'er, *m.* *v.* Meier.
Mai'land, *n.* -s, Milan (Stadt).
Mai'länder, *m.* -s, *pl.* -, **Mai'länderin**, *f.* -, *pl.* -nen, Milanese.
Mai'ländisch, *a.* Milanese.
Mail'spiel, *n.* -es, -s, pallmall.
Main, *m.* -es, -s, **Main'strom**, *m.* -es, -s, Maine.
Mainz, *n.* -es, Mentz, Mayence (Stadt).
Mai'nzer, *m.* -s, *pl.* -, inhabitant *or* native of Mentz.
Mai'nzisch, *a.* of Mentz.
Mai'ran, *v.* Majoran.
Maire, *m.* -s, *pl.* -s, mayor.
Mais, *m.* -ses, maize, Indian corn.
Maisch, **Mai'schen**, *v.* Meisch, Meischen.
Maitress'e, *f.* -, *pl.* -n, mistress.
Majestä't, *f.* -, *pl.* -en, majesty; Ew. —, your Majesty; das Verbrechen der beleidigten —, high-treason; —sbrief, *m.* letter patent issued by the sovereign; —srecht, *n.* right of sovereignty; prerogative; —sschänder, *m.* violator of majesty, high-traitor; —sverbrechen, *n.* high treason; —sverbrecher, *m.* *v.* —sschänder.
Majestä'tisch, *a.* majestic, majestical; *adv.* majestically.
Majo'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, major; —sstelle, *f.* majority, major's commission.
Ma'jor, *m.* -s, *T.* first proposition, major.
Ma'joran, *m.* -s, majoram; der jährige —, bastard *or* wild majoram.
Majora't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, right of primogeniture; estate attached to the right of primogeniture.
Majorenn', *a.* of full age.
Majorennitä't, *f.* -, majority, full age.
Majoritä't, *f.* -, majority.
Makaro'ne, *f.* -, *pl.* -n, macaroon; chestnut.
Makaro'ni, *pl.* macaroni.
Makaro'nisch, *a.* macaronic; —e Gedichte, macaronic poems.
Ma'kel, *m.* -s, *pl.* -, stain, spot, blot; fault; —los, *a.* spotless; undefiled; —losigkeit, *f.* spotlessness; undefiledness.

Mäkelei', *f.* -, *pl.* -en, criticism, constant fault-finding; broking.
Mä'keln, *v. a. et n.* (an einem Dinge) to find fault with; to criticise.
Mä'keln, *v. n.* to be a broker, to broke.
Mä'kler, *m.* -s, *pl.* -, fault-finder; (auch Ma'kler) broker, factor; *T.* knee for the foot of the flag-staff; —gebühr, *f.* *v.* —lohn; —geschäft, *n.* trade of a broker; —lohn, *m.* brokerage, procuration-money.
Makre'le, *f.* -, *pl.* -n, mackerel.
Makro'ne, *f.* -, *pl.* -n, macaroon.
Makulatu'r, *f.* *v.* Maculatur.
Mal, *n.* -es, -s, *pl.* -e, time, bout; ein anderes —, another time; zum anderen —e, for the second time; dieses —, this time, this bout; ein —, once; auf ein —, mit einem —, all at once, suddenly; at once; manches —, often times; alle —, every time; ein für alle —, once for all; ein — um's andere, by turns, alternately.
Malaba'risch, *a.* of Malabar.
Malaba'rnuß, *f.* -, *pl.* -nüsse, Malabar-nut.
Malachit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, malachite, mountain green.
Mal'aga, *n.* -s, Malaga; —, *m.* -s, (auch Malagawein), Malaga-wine.
Malakolit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, sahlite.
Ma'lblatt, *n.* -es, -s, *T.* stane-file.
Maldi'ven, *pl.* Maldives.
Malebei'en, *v. a.* to curse.
Malefikant', *m.* -en, *pl.* -en, malefactor.
Malefi'z, *n.* -es, *pl.* -e, capital crime.
Ma'len, *v. a.* to paint; to picture, to make a picture; *fig.* to colour; to represent; to portray; er hat sich — lassen, he has had his likeness taken; auf Glas —, to anneal; in Email —, to enamel.
Ma'ler, *m.* -s, *pl.* -, painter, limner, artist; —akademie, *f.* academy of painting; —esel, *m.* easel; —farbe, *f.* painter's colour; —gold, *n.* painter's gold; —junge, *m.* painter's apprentice; —kunst, *f.* art of painting, painture; —muschel, *f.* painter's gaper; —pinsel, *m.* painter's brush; —scheibe, *f.* palette; —schule, *f.* school for painting; —silber, *n.* silver-powder; —stock, *m.* maul-stick; —tuch, *n.* canvass for painting.
Malerei', *f.* -, *pl.* -en, painting, art of painting; manner of painting; picture.
Ma'lerisch, *a.* picturesque; —, *adv.* picturesquely.
Ma'lerin, *f.* -, *pl.* -nen, paintress.
Mali'ne, *f.* -, *pl.* -n, water-elder.
Mallemuck'e, *f.* -, *pl.* -n, storm-bird.
Malm'topf, *m.* -es, -s, *pl.* -töpfe, digester.
Mal'ta, *n.* -s, Malta.
Mal'ter, *m. et n.* -s, *pl.* -, three curnocks; half a cord.
Malte'ser, *m.* -s, *pl.* -, Maltese; —orden, *m.* order of Malta; —ritter, *m.* knight of the order of Malta, Hospitaller.
Malte'sisch, *a.* Maltese.
Malva'sia, *n.* -s, Malvasia (Stadt).
Malva'sier, *m.* -s, malmsey.
Mal've, *f.* -, *pl.* -n, mallow.
Malz, *n.* -es, malt; zu — machen, to malt; zu — werden, to malt; an ihm ist Hopfen und — verloren, *prov.* he is past hopes of amendment; —accise, *f.*

excise upon malt; —bier, *n.* malt-beer; —boden, *m.* malt-loft; —bottich, *m.* malt-tub, steeping trough; —darre, — dörre, *f.* malt-kiln; — mühle, *f.* malt-mill; —staub, *m.* malt-dust, malt-thicket; —steuer, —taxe, *f.* malt-shot, malt-tax; — tenne, *f.* malt-floor; — trank, *m.* malt-drink, malt-liquor; — walze, *f.* malt-roller; — wurm, *m.* malt-worm.

Mal'zen, *v. n.* to malt.

Mal'zer, Mäl'zer, *m.* -s, *pl.* -, malter, malt-man.

Mam'berziege, *f.* -, *pl.* -n, Syrian goat.

Mamelu'k, (Mamlu'k, Mammeluck), *m.* -en, *pl.* -en, Mamaluke; renegade, apostate.

Mamie'ring, *f.* -, *pl.* -en, *T.* canvass-hose, leather-hose.

Mam'ma, Mam'a, *f.* -, mamma.

Mäm'me, *f.* -, *pl.* -n, mam, mammy, mamma; coward, dastard.

Mam'mon, *m.* -s, mammon, pelf; —sdiener, —sknecht, *m.* mammonist, worshiper of mammon.

Mam'muth, *n.* -s, mammoth.

Mamsell', *f.* -, *pl.* -s, *abbr.* für Mademoiselle, young lady, miss.

Man, *prn.* one, a man, somebody, you, they, people, men; — sagt, they say, people say, it is said.

Mäna'de, *f.* -, *pl.* -n, priestess of Bacchus. [cow.

Mana'ti, *m.* -s, *pl.* -, manatee, sea-

Man'cher, Man'che, Man'ches, *prn.* many a, many a one; manche, *pl.* many; some; manches, many a thing, many things.

Man'cherlei, *a.* many, diverse, several, sundry; many things, diverse things.

Manchest'er, *n.* -s, Manchester (Stadt); —, *m.* -s, velveteen; der geköperte —, velveting.

Manch'mal, *adv.* often, sometimes, frequently.

Man'co, *n.* -s, *T.* deficiency, defect.

Mandant', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* constituent. [darin.

Man'darin, *m.* -es, -s, *pl.* -e, man-

Manda't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, mandate; brief (of an attorney).

Mandata'rius, *m.* -, *pl.* Mandatarien, attorney, private attorney, proxy.

Man'del, *f.* -, *pl.* -n, number of fifteen; fifteen sheaves; almond; *vulg.* mangle, *v.* Mangel; die —n am Halse, kernels of the throat; geröstete —n, burned almonds; — baum, *m.* almond-tree; —brei, *m.* almond-pap; —bret, *n.* *vulg.* *v.* Mangebret; —brod, *n.* almond-biscuit; — holz, *n.* *vulg.* *v.* Mangeholz; — kern, *m.* kernel of the almond; — kleie, *f.* bran of almonds; — krähe, *f.* roller; —krapfen, *m.* almond-fritter; —kuchen, *m.* almond-cake; — milch, *f.* almond-milk; — muß, *n.* *v.* — bret; — nuß, *f.* almond-nut; — öl, *n.* almond-oil; — pfirsche, *f.* almond-peach; — raute, *f.* lozenge made of almonds; — seife, *f.* almond-soap; — stein, *m.* amygdaloid; — torte, *f.* almond-tart; — weide, *f.* almond-willow; — weise, *adv.* by fifteen.

Man'deln, *v. a.* to mangle, to calender; to number by fifteen; to set fifteen sheaves into a heap; *vulg.* to reprimand; to beat soundly.

Mand'ler, *m.* -s, *pl.* -, person that works at the mangle, calendrer; one who puts the sheaves into heaps of fifteen.

Mandoli'ne, Mando're, *f.* -, *pl.* -n, mandoline.

Ma'nen, *s. pl.* *T.* Manes.

Manga'n, *n.* -es, -s, *T.* manganese; — hyperoxyd, *n.* *T.* peroxide of manganese; — oxyd, *n.* *T.* sesquioxide of manganese; —oxydul, *n.* *T.* protoxide of manganese.

Man'ge, *f.* -, *pl.* -n, mangle, rolling-press, calender; — bret, *n.* calender-board, mangling-board; — holz, *n.* calender-roll, roller of a mangle.

Man'gel, *f.* *v.* Mange.

Man'gel, *m.* -s, *pl.* Mängel, want, lack, deficiency; fault, defect; indigence, penury; scarcity; — haben (an einem Dinge), to be in want of; — leiden, to suffer want *or* indigence; aus — (an einem Dinge), for want of.

Man'gel, (in Zusammensetzungen) - baum, *m.* mangrove; — krabbe, *f.* mangrove-crab; — rübe, — wurzel, *f.* root of scarcity, mangel-wurzel.

Man'gelhaft, *a.* deficient, defective, incomplete; faulty.

Man'gelhaftigkeit, *f.* -, defectibility, defectiveness; incompleteness; faultiness.

Man'geln, *v. a.* to mangle, to calender.

Man'geln, *v. n.* (Einem an einem Dinge) to want, to lack, to be wanting; to be without; to fail; es mangelt mir an Gelde, I am in want of money; an mir soll es nicht —, I shall not fail, I shall not be wanting; — lassen (an einem Dinge), to be sparing.

Man'gen, *v. a.* to mangle, to calender.

Mang'futter, *n.* -s, **Mang'korn**, *n.* -es, -s, meslin, mangcorn.

Man'go, (in Zusammensetzungen) — baum, *m.* mangrove; — frucht, *f.* mango-fruit.

Man'gold, *m.* -es, -s, beet, white beet.

Manichä'er, *m.* -s, *pl.* -, Manichee; creditor, usurer.

Manicor'diendraht, *m.* -es, -s, manicordium-wire. [chord.

Manicor'dium, *n.* -s, *pl.* -dien, mani-

Manie', *f.* -, madness, mania.

Manie'r, *f.* -, *pl.* -en, manner, fashion; manners; mit guter —, with a good grace.

Manieri'rt, *a.* affected.

Manie'rlich, *a.* mannerly, polite, genteel; —, *adv.* mannerly, civilly.

Manie'rlichkeit, *f.* -, mannerliness, civility, politeness, good breeding.

Manifest', *n.* -es, *pl.* -e, manifest, manifesto.

Manil'le, *f.* -, (im Kartenspiele) manille.

Maniok', *m.* -s, manioc, manihot; — mehl, *n.* flour of Canada, flour of manioc.

Mani'pel, *m.* -s, *pl.* -, zu einem — gehörig, manipular. [lation.

Manipulatio'n, *f.* -, *pl.* -en, manipu-

Mann, *m.* -es, -s, *pl.* Männer, man; (Ehemann) husband; so viel auf den —, so much a man; — für —, man by man; tausend —, thousand men; mit — und Maus, every living soul; der gemeine —, the common people; einen — nehmen, to take a husband; er hat seinen — gefunden, he has got his match; *fig.* an den — bringen, to put off, to dispose of; wenn die Noth an — geht, when necessity urges; ich bin — dafür, I warrant you, I answer for it; bis auf den letzten —, to a man; ein Wort ein —, *prov.* an honest man is as good as his word; —fest, *a. et adv.* manly; — gierig, *a.* longing after a husband; —hoch, *a.* of a man's height; — lehen, *n.* male fee; — scheu, *a.* afraid of men; — sucht, *f.* inordinate desire of the female sex towards men; — süchtig, *a.* longing after men; — toll, *a.* mad after men; — tollheit, *f.* andromany; —weib, *n.* hermaphrodite, androgyne; virago; — werk, *n.* man's work, day's work.

Man'na, *n.* -s, manna; — birn, *f.* manna-pear; —esche, *f.* manna-ash; — gras, *n.* fescue; — grütze, *f.* — schwingel, *m.* manna-groats, fescue; — korn, *n.* manna-grain; —morsellen, *pl.* flake manna.

Mann'bar, *a.* marriageable; having attained to manhood.

Mann'barkeit, *f.* -, marriageableness; puberty.

Männ'chen, *n.* -s, *pl.* -, little man; (als Liebkosung) husband; mannikin, shrimp; (von Thieren) male, cock; — machen, to stand on the hind legs; to screw up the face, to play the fool.

Man'nen, *pl.* vassals, warriors.

Män'nervolk, *n.* -es, -s, men.

Man'nes, von Mann; — alter, *n.* manly age, man's age; — mörderin, *f.* woman that has murdered her husband; — würde, *f.* dignity of man.

Mann'haft, *a.* manly, manful, brave, stout, courageous; —, *adv.* manly, stoutly, courageously.

Mann'haftigkeit, *f.* -, manliness, courage, stoutness, valour, strenuousness.

Mann'heit, *f.* -, manhood, virility; (n. u.) manliness, valour.

Man'nigfach, Man'nigfaltig, *a.* manifold, multifarious, various, different; —, *adv.* manifoldly, variously.

Man'nigfaltigkeit, *f.* -, *pl.* -en, manifoldness, multifariousness, variety, multiplicity. [(n. u.)

Män'niglich, *a.* each and every one.

Män'nin, *f.* -, *pl.* -nen, woman. (n. u.)

Män'nisch, *a.* masculine; das —e Wesen, masculine behaviour.

Männ'lein, *n.* -s, *pl.* -, man, male, *v.* Männchen.

Mann'lich, *a.* stout, brave.

Männ'lich, *a.* male; masculine; manly, manful, stout; das —e Geschlecht, male sex; *T.* masculine gender; die —en Nachkommen, male issue, male descendants; das —e Alter, manly age; das —e Glied, man's yard; —, *adv.* masculinely; manly, manfully.

Männ'lichkeit, *f.* -, masculineness, virility; manliness, manfulness, manhood.

Manns, von Mann; — arbeit, *f.* work for a man; work of a man; — bild, *n.* *vulg.* man, male; — gestalt, *f.* form of a man; —hand, *f.* (Pflanze) dead man's hand; — harnisch, *m.* sea-navel-wort; — hemd, *n.* shirt; —hoch, *a.* high as a full grown man; — kerl, *m* man, male; — kleid, *n.* man's cloth, man's dress; — kloster, *n.* monastery for monks; — kraft, — stärke, *f.* manly strength, man's energy; — kraut, *n.* pasque-flower; — länge, *f.* man's length *or* size; — lehen, *n.* fee-tail general; — leute, *pl.* men, males; — name, *m.* man's name; — person, *f.* man, male; — rock, *m.* man's coat; — schneider, *m.* tailor for men; — schuster, *m.* shoemaker for men; — stamm, *m.* male issue, male line; — stimme, *f.*

male voice; —tief, *a.* of the depth of a fathom; —tracht, *f.* man's costume; —treu, *f.* (Pflanze) eringo; —volk, *n.* *vulg.* men; —zucht, *f.* discipline.

Mann'schaft, *f.* -, *pl.* -en, male population; forces, troops, militia; *T.* crew; junge —, young people, men; —srolle, *f.* muster-roll.

Manoeu'vre, *n.* -s, *pl.* -s, manoeuvre.

Manoeuvri'ren, *v. n.* to manoeuvre.

Mansard'dach, *n.* -es, -s, *pl.* -dächer,

Mansar'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* broken roof, mansarde.

Man'schen, *v. n.* to paddle, to puddle, to splash, to dabble.

Manscherei', *f.* -, *pl.* -en, daubing, paddling, splashing, puddling.

Manschet'te, *f.* -, *pl.* -n, hand-ruffle, ruffle; — haben (vor Einem), *vulg.* to be afraid of; —neisen, *n.* Italian iron; —nhemd, *n.* ruffled shirt.

Manschinel'lenbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, manchineel-tree.

Man'tel, *m.* -s, *pl.* Mäntel, cloak, mantle; (der Frauenzimmer) mantua; (Staatsmantel) robe, gown; *T.* (der Feuermauer) mantle, mantle-tree; *T.* top *or* crown of a bell; *T.* (im Bergwesen) roof; *T.* (im Seewesen) show-end; *fig.* den — nach dem Winde hängen, to temporize, to suit one's self to the circumstances; —hänger, *m. fig.* time-server; —huhn, *n.* heath-cock of Canada; —kind, *n. fig.* natural child, legitimated by the marriage of its parents; —sack, *m.* cloak-bag, portmanteau; —schnur, *f.* cloak-string, cloak-cord; —träger, *m. fig.* complier.

Män'telchen, *n.* -s, *pl.* -, little cloak; der Sache ein — umhängen, *fig.* to palliate, to colour.

Mant'schen, *v.* Manschen.

Manua'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* waste-book; *T.* touch-board of keyed instruments for the hands.

Manufactu'r, *f.* -, *pl.* -en, manufacture, manufacturing house; —arbeiter, *m.* manufacturer; —waaren, *pl.* manufactured goods, manufactures.

Manufacturist', *m.* -en, *pl.* -en, manufacturer; owner of a manufactory.

Manuscript', *n.* -es, -s, *pl.* -e, manuscript, copy.

Map'pe, *f.* -, *pl.* -n, portfolio

Mar, *m. v.* Mahr.

Maran'hon, **Maran'non**, *m.* -s, Amazon.

Mä'rchen, *n. v.* Mährchen.

Mar'cus, *m.* -, Mark (*m.*).

Mar'der, *m.* -s, *pl.* -, marten; —falle, *f.* trap for catching martens; —fell, *n.* marten-skin; —kehle, *f.* marten-throat-piece; —schwanz, *m.* marten-tail.

Mä're, *f. v.* Mähre.

Marel'le, *f.* -, *pl.* -n, morello-cherry.

Margaran'te, *f.* -, *pl.* -n, pomegranate.

Margare'the, *f.* -, Margaret, Madge (*f.*); —nblume, *f.* daisy.

Mär'gel, *m. v.* Mergel.

Margina'lie, *f.* -, *pl.* -n, side-note, marginal gloss.

Mari'a, **Mari'e**, *f.* -, Mary (*f.*); — Einsiedeln, our Lady of the hermits.

Marie'chen, *n.* -s, Moll, Molly, Polly (*f.*).

Mari'en, (in Zusammensetzungen) —apfel, *m.* hasting; —bild, *n.* image of the virgin Mary, —blume, *f.* daisy; —distel, *f.* St. Mary's thistle; —fest, *n.* St. Mary's day; —glas, *n.* isinglass-stone; —glöckchen, *n.* mariet, Coventry bell; —groschen, *m.* Mary-gross; —käfer, *m.* —kälbchen, *n.* lady-bird, lady-fly; —kraut, *n.* mountain betony; —mantel, *m.* (Pflanze) lady's mantle; —rose, *f.* rose campion; —schuh, *m.* (Pflanze) lady's slipper; —tag, *m. v.* —fest; —veilchen, *n. v.* —glöckchen.

Maril'le, *f.* -, *pl.* -n, apricot.

Mari'ne, *f.* -, marine, navy; —minister, *m.* minister of marine; —soldat, *m.* marine.

Marini'ren, *v. a.* to marinate.

Marionet'te, *f.* -, *pl.* -n, puppet; —nspiel, *n.* puppet-show.

Marionit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, Marionite.

Mark, *n.* -es, (in Knochen) marrow; (im Holze) pith; (in Früchten) juice, pulp; *fig.* pith; —, *f.* -, *pl.* -en, march, bound, boundary; (Goldgewicht, etc.) mark; —baum, *m.* tree which marks a boundary; —bein, *n.* marrow-bone; —brief, *m.* letter of marque; —geld, *n.* earnest, handsel; —gewicht, *n.* troy-weight; —haut, *f.* membrane inside the bone; —herr, *m.* lord of a manor; —holz, *n.* water-elder; —kloß, *m.* marrow-dumpling; —linie, *f.* boundary-line; —löffel, *m.* marrow-spoon; —los, *a.* marrowless; —pfahl, *m.* merepost, boundary-post; —scheide, *f.* border, boundary; —scheidekunst, *f.* —scheiden, *n. T.* surveying; subterraneous geometry; —scheider, *m. T.* measurer of mines; surveyor; —schwamm, *m. T.* medullary sarcoma, soft cancer; —stein, *m.* mere-stone, boundary-stone; —torte, *f.* marrow-tart; —zieher, *m. T.* an instrument for drawing the marrow out of the bone.

Markasit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, marcasite.

Mar'ke, *f.* -, *pl.* -n, mark, token; counter-mark.

Mar'ken, *v. a.* to mark; —, *v. n.* to higgle, to bargain.

Mär'ker, *m.* -s, *pl.* -, Marker.

Marketen'der, *m.* -s, *pl.* -, sutler; —barke, *f.* provision-boat.

Marketenderei', *f.* -, *pl.* -en, sutler's trade; sutling-house.

Marketen'derin, *f.* -, *pl.* -nen, female sutler.

Marketen'dern, *v. n.* to carry on the trade of a sutler.

Market'te, *f.* -, *T.* white wax in tables.

Mark'graf, *m.* -en, *pl.* -en, margrave.

Mark'gräfin, *f.* -, *pl.* -nen, marchioness.

Mark'gräflich, *a.* relating to a margrave *or* a margraviate.

Mark'grafschaft, *f.* -, *pl.* -en, **Mark'grafthum**, *n.* -es, -s, *pl.* -thümer, margraviate. [pithy.

Mark'icht, *a.* marrow-like; *fig.* strong,

Mar'kig, *a.* full of marrow; *fig.* pithy.

Marki'ren, *v. a.* to mark.

Markt, *m.* -es, -s, *pl.* Märkte, market, mart; market-place; (Jahrmarkt) fair; market-town; Märkte beziehen, to market, to frequent fairs; —bericht, *m.* statement of the market; —bude, *f.* booth, stall, stand; —fahne, *f.* market-standard; —flecken, *m.* market-town, borough; —frau, *f.* market-maid; —freiheit, *f.* market-privilege; privilege granted to those who visit fairs; —gänger, *m.* market-man; —gebühren, *pl.* market-dues; —geld, *n.* sum earned; money to go to market with, market-penny; stall-money, stallage; market-toll, market-geld; —gerechtigkeit, *f. v.* —freiheit; —gericht, *n.* pie-powder-court; —glocke, *f.* market-bell; —gut, *n.* market-wares; —helfer, *m.* under-servant to a shopkeeper; —herr, *m. v.* —meister; —kauf, *m.* market-purchase; market-price; —korb, *m.* basket for carrying things to *or* from the market; —kreuz, *n.* market-cross; —leute, *pl.* market-folks; —meister, *m.* surveyor of a market, clerk of the market; —platz, *m.* market-place; —preis, *m.* market-price, market-rate; —recht, *n.* right of holding fairs; law of the market; —scheffel, *m.* bushel of legal authority; —schiff, *n.* passage-boat; —schreiber, *m. v.* —meister; —schreier, *m.* mountebank, quacksalver; —schreierei, *f.* quackery; —schreierisch, *a.* quackish; —stand, *m.* place which a seller occupies at a fair; —tag, *m.* market-day; —verkehr, *m.* commercial intercourse; —vogt, *m. v.* —meister; —waaren, *pl.* marketing; —wisch, *m.* —zeichen, *n. v.* —fahne; —zoll, *m.* market-geld, market-toll.

Mark'ten, *v. n.* to make a bargain; to cheapen, to higgle. [mere.

Mar'kung, *f.* -, *pl.* -en, boundary,

Mar'kus, *m.* -, Mark (*m.*).

Mar'len, *v. a. T.* to marl.

Mar'ling, *f.* -, *T.* marline.

Marl'schlag, *m.* -es, -s, *pl.* -schläge, *T.* marling-knot.

Mar'ly, *m.* -s, cat-gut, marly.

Mar'mel, **Mar'mer**, *m. v.* Marmor.

Mar'meln, **Mar'mern**, *v.* Marmoriren und Marmorn. [marmalet.

Marmela'de, *f.* -, *pl.* -n, marmalade,

Mar'mor, *m.* -s, marble; der parische —, marble of Paros; —arbeiter, *m.* marble-cutter; —band, *n.* marbled binding; —bild, *n.* statue in marble, bust in marble; —block, *m.* marble-block; —brassen, *m.* (Fisch) mormyre; —bruch, *m.* —grube, *f.* marble-pit, marble-quarry; —lilie, *f.* (Pflanze) fritillary; —mühle, *f.* marble-mill; —platte, *f.* marble-plate, marble-slab, marble; —säule, *f.* marble-column; —schleifer, *m.* marble-cutter; —sitz, *m.* seat of marble; —stein, *m.* marble-stone; *T.* (bei den Buchdruckern) marble; —tafel, *f.* —tisch, *m.* marble-table, marble-slab.

Mar'mora, das Meer von —, sea of Marmora, White Sea.

Marmori'ren, *v. a.* to marble, to grain; ein Kamingesims —, to vein a mantle-piece.

Mar'morn, *a.* marble, marmorean.

Marmot'te, *f.* -, *pl.* -n, marmot.

Maro'de, *a.* tired, fatigued.

Marodeu'r, *m.* -s, *pl.* -s, marauder.

Marodi'ren, *v. n.* to go a-marauding.

Marokka'ner, *m.* -s, *pl.* -, inhabitant of Morocco.

Marok'ko, *n.* -s, Morocco.

Maro'ne, *f.* -, *pl.* -n, chestnut.

Maroquin', *n.* -s, Morocco-leather.

Marqueur', *m.* -s, *pl.* -s, -e, marker, waiter. [tiren.

Marqui'ren, *v. n.* to mark, *v.* Mar-

Marqui's, *m.* -ses, *pl.* -se, marquis.

Marquisa't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, marquisate; marquisship.

Marqui'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* marquee.
Marqui'sin, *f.* -, *pl.* -nen, marchioness.
Mä'rrettig, *m.* -s, *pl.* -e, horse-radish.
Mars, *m.* -, *T.* Mars; —, *n.* -ses, *pl.* -sen, *T.* (im Seewesen) top, scuttle; das große —, maintop; —gast, *m.* topman; —rand, *m.* rails about the scuttle of a mast; —segel, *n.* top-sail; —sohn, *m. fig.* warrior.
Marsch, *f.* -, *pl.* -en, marsh, moor; —krankheit, *f.* distemper peculiar to fen-countries; —land, *n.* marsh-land, moor-land; —länder, *m.* inhabitant of a marshy country.
Marsch, *m.* -es, *pl.* Märsche, march, marching; den — schlagen, to beat, strike up the march; den — blasen, to sound the march; den — schließen, to bring up the rear; —commissarius, *m.* march-commissary; —fertig, *a.* ready to march; —linie, *f.* line of a march; —säule, *f.* column of an army.
Mar'schall, *m.* -es, -s, *pl.* Marschälle, marshal; —amt, *n.* marshalship; board of the Lord marshal; —stab, *m.* marshal's staff; —swürde, *f.* marshalship.
Marschi'ren, *v. n.* to march.
Marseil'le, *n.* -s, Marseilles.
Mar'stall, *m.* -es, -s, *pl.* -ställe, stable for the prince's horses, public stable of horses.
Mär'ten, *m.* -s, *v.* Martin.
Mar'ter, *f.* -, *pl.* -n, torment, pang; torture, rack; —bank, *f.* rack; —holz, *n. fig. vulg.* drudge; —kammer, *f.* tormenting-room, torture-chamber; —urtheil, *n.* judicial sentence by which torture is decreed; —voll, *a.* tormenting; —woche, —zeit, *f.* holy week.
Mär'ter, (in Zusammensetzungen) —krone, *f.* crown of martyrdom; —thum, *n.* martyrdom; —tod, *m.* martyr-death.
Mär'terer, *m.* -s, *pl.* -, tormentor; *v.* Märtyrer.
Mar'tern, *v. a.* to torment, to torture; to rack, to put to the rack.
Mar'tern, *n.* -s, tormenting, torture.
Mar'tha, *f.* -, Martha (*f.*).
Mertia'lisch, *a.* martial.
Mar'tin, *m.* -s, Martin (*m.*); —sabend, *m.* St. Martin's eve; —sfest, *n.* Martin-mas; —sgans, *f.* Martinmas-goose; —shorn, *n.* St. Martin's horn; —skern, *n.* black grain of corn; —stag, *n. v.* —sfest.
Mär'tirer, *m. v.* Märtyrer.
Mär'tyrer, *m.* -s, *pl.* -, martyr; zum — machen, to martyr; —geschichte, *f.* martyrology; —thum, *n.* martyrdom; —tod, *m.* martyr-death.
Marun'ke, *f.* -, *pl.* -n, a kind of small apricot; a sort of great plums.
März, *m.* -es, *pl.* -e, March; —becher, *m.* March-daffodil; —bier, *n.* March-beer; —blume, *f.* —glöckchen, *n.* snow-flake, snow-drop; —eis, *n.* ice in March; —fliege, *f.* ephemeron-fly; —hase, *m.* March-hare; —hühnchen, *n.* March-chick; —monat, *m.* month of March; —veilchen, *n.* March-violet.
Marzipa'n, *m.* -s, marchpane.
Ma'sbeere, *f.* -, *pl.* -n, mountain-ash, service-tree.
Ma'sche, *f.* -, *pl.* -n, mash, mesh, stitch; eye, eylet-hole; —n eines Netzes, couplings; —nwerk, *n.* mash-work, net-work.
Maschi'ne, *f.* -, *pl.* -n machine, engine; instrument; —ngarn, *n.* twist; —nmacher, *m.* machinist; —nmäßig, *a.* like a machine, mechanical; *adv.* mechanically; —nmeister, *m.* (im Theater) machinist, master of the scenery; —nmodell, *n.* model of machinery.
Maschinerie', *f.* -, *pl.* -n, machinery.
Maschinist', *m.* -en, *pl.* -en, machinist.
Ma'se, *f.* -, *pl.* -n, mark; scar.
Ma'selsucht, *f.* -, leprosy.
Ma'ser, *f.* -, *pl.* -n, speck, spot; die —n, measles.
Ma'ser, *m.* -s, *pl.* -, speck, speckle; (im Holze) vein; —birke, *f.* weeping birch; —holz, *n.* speckled wood; —papier, *n.* wood-paper.
Ma'sericht, **Ma'serig**, *a.* speckled; (vom Holze) veined.
Ma'serle, *f.* -, *pl.* -n, maple.
Ma'sern, *v. a.* (Holz) to grain; to make knotty; — (sich), *v. r.* to become speckled.
Ma'sholder, *m.* -s, *pl.* -, maple, little maple-tree, plane-tree.
Mas'ke, *f.* -, *pl.* -n, mask, visor; *fig.* mask, veil, disguise; masker, masquerader; die — abziehen, die — abnehmen, to unmask; —nball, *m.* ball of masks, masquerade; —nballhaus, *n.* mask-house; —nfreiheit, *f.* freedom of a masquerade; —nkleid, *n.* mummery; —nklette, *f.* cut leaved burdock.
Mas'ken, *v.* Maskiren.
Maskera'de, *f.* -, *pl.* -n, masquerade; —nkleid, *n.* masking-habit, dress for a masquerade.
Maski'ren, *v. a.* to mask; — (sich), *v. r.* to put on a mask, to disguise one's self.
Maskopei', *f.* -, *T.* society of merchants; confederacy, fellowship.
Ma'sliebe, *f. v.* Maßliebe.
Maß, *n.* -es, *pl.* -e, measure; size; *T.* time; (Bier, &c.) quart, pot; *fig.* measure, moderation; das — nehmen (zu, &c.), to take the measure for; in allen Dingen — halten, to keep moderation in every thing; —einheit, *f.* measuring unit; —gabe, *f.* measure, proportion; nach —gabe, according to; —gebung, *f.* limitation, restriction; —kanne, *f.* tankard, quart; —kunde, *f.* science of measuring; —lade, *f.* shoemaker's size; —los, *a.* beyond measure; —losigkeit, *f.* want of moderation; —regel, *f.* measure; —regeln nehmen, to take measures; —stab, *m.* scale; proportion.
Ma'ße, *f.* -, *pl.* -n, just measure, just proportion; moderation; manner; measure; —halten, to observe moderation; über die —, über alle —n, beyond measure, excessively; gewisser —n, einiger —n, in some measure; gehöriger —n, in due order; verabredeter —n, according to agreement; folgender —, as follows.
Mas'se, *f.* -, *pl.* -n, mass; bulk, stock; *fig.* mallet; (im Billardspiele) mace, stick; (eines Falliten) active property; —nfeuer, *n.* general discharge; —nweise, *adv.* by the mass, by the bulk.
Ma'ßen, *c.* seeing, considering that, because. (n. u.)
Mas'sicot, *n.* -s, massicot.
Mä'ßig, *a.* of a measure, in the right measure; moderate, temperate; frugal, sober; middling; eine —e Hitze, a temperate heat; —, *adv.* moderately, temperately; frugally.
Mä'ßigen, *v. a.* to moderate, to temper, to mitigate, to soften; — (sich), *v. r.* to keep moderation.
Mä'ßigkeit, *f.* -, temperance; abstemiousness; frugality; moderation; mediocrity; —sgesellschaft, *f.* temperance society.
Mä'ßigung, *f.* -, moderation, tempering, temperance, abstinence; assuaging.
Massi'v, *a.* massive, massy, solid; (von edeln Metallen) pure, unalloyed; (von Gebäuden) built of stone; *fig.* clumsy, rude.
Ma'ßliebe, *f.* -, *pl.* -n, maple; daisy.
Mast, *m.* -es, *pl.* -en, mast; der große —, main mast; der vordere —, the fore-mast; der hintere —, mizen-mast; mit —en versehen, to mast; —baum, *m. T.* mast; —korb, *m. T.* scuttle, bower; —los, *a. T.* unmasted, mastless; dismasted; —stenge, *f. T.* main-top-mast; —wand, *f. T.* shroud, chainwalls; —werk, *n. T.* all the masts of a ship.
Mast, *f.* -, mast; feeding and fattening pigs, poultry, and cattle; manner of fattening; in die — thun, to put out to mast; —ader, *f.* artery going into the rectum; —darm, *m.* strait-gut, rectum; —darmfistel, *f.* fistula of the anus; —darmwurm, *m. v.* —wurm; —feder, *f.* short feather upon the rump of a goose; —freiheit, *f.* pannage; —gans, *f.* fatted goose; —geld, *n.* money paid for driving pigs to mast; —holz, *n.* trees which yield mast; —kuh, *f.* fattened cow; —ochs, *m.* fattened ox; —recht, *n.* privilege of driving pigs to mast; —schwein, *n.* fattened hog; —vieh, *n.* cattle that is to be fattened; —wurm, *m.* worm that lodges in the rectum; —zeit, *f.* time for fattening; season to turn cattle to mast.
Mast'en, *v. a.* to furnish with a mast.
Mast'en, *pl.* von Mast; —krahn, *m. T.* sheers for masting a ship; —macher, —setzer, *m.* mast-maker; —pille, *f.* crab-boom; —reich, *a.* of many masts; —zirkel, *m.* callipers.
Mäst'en, *v. a. et n.* to feed, to fat, to fatten; to cram.
Mast'ix, *m.* -, mastich; —baum, *m.* mastich-tree; —firniß, *m.* mastich-varnish; —holz, *n.* mastich-wood.
Mast'richt, *n.* -s, Maestricht.
Mäst'ung, *f.* -, feeding, fattening; cramming; mast.
Matado'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (im Kartenspiele) matadore, high card; *fig.* man of importance.
Materia'le, *n.* -s, material.
Materia'lgeschäft, *n.* -es, -s, *pl.* -e, grocery, trade in colonial produce.
Materia'lien, *pl.* materials.
Materialis'mus, *m.* -, materialism.
Materialist', *m.* -en, *pl.* -en, druggist, drugster; *T.* materialist; —engewölbe, *n.* druggist's shop.
Materia'lwaare, *f.* -, *pl.* -n, drugs; —nhandlung, *v.* Materialgeschäft.
Mate'rie, *f.* -, *pl.* -n, stuff, matter; *T.* (eines Geschwüres, &c.) matter.
Materiell', *a.* material.
Mathematik', *f.* -, mathematics; reine —, pure mathematics; angewandte —, mixed mathematics. [tician.
Mathemat'iker, *m.* -s, *pl.* -, mathema-

Mathemat'isch, *a.* mathematical, mathematic; -, *adv.* mathematically.

Mathe'sis, *f.* -, mathesis, mathematics.

Mathi'as, *m.* -, Matthew, Mathias (m.).

Matratz'e, *f.* -, *pl.* -n, mattress, quilt.

Matrik'el, *f.* -, *pl.* -n, list, roll, matricula; — buch, *n.* matricular book.

Matri'ze, *f.* -, *pl.* -n, *T.* matrice, matrix.

Matro'ne, *f.* -, *pl.* -n, matron; — nkraut, *n.* common fever-few.

Matro'se, *m.* -n, *pl.* -n, sailor, sea-man; mariner; — nhosen, *pl.* trowsers; —nleinen, —nlinnen, *n.* slops; —nstreich, *m.* —nstück, *n.* sailor's trick, saltwater-trick.

Matsch, *m.* -es, *pl.* Mätsche, lurch, capot; squash; —, *adv.* lurch, capot; — machen, to capot.

Mat'schen, *v. a.* to capot; to squash.

Matt, *a.* faint, feeble, exhausted; *fig.* heavy, low-spirited; (von Getränken) insipid, flat, stale; (vom Glase, *rc.*) dim; (von Augen, *rc.*) weak; (im Schachspiele) mate; —machen, to mate; — herzig, *a.* faint-hearted; — vergoldung, *f.* dead gilding.

Matt, *n.* -es, -s, (im Schachspiele) mate.

Mat'te, *f.* -, *pl.* -n, mat; meadow, mead; peck; mit — n belegen, to mat; — nbinse, *f.* mat-weed; — nblume, *f.* march-marigold, mat-felon; —nflachs, *m.* cotton-grass; —nhändler, *m.* mat-seller; —nmacher, —nflechter, *m.* mat-maker.

Matthä'us, *m.* -, Matthew (*m.*).

Matt'heit, *f.* -, dullness, dimness, deadness. [exhaustion.

Mat'tigkeit, *f.* -, faintness, debility;

Matt'ke, *f.* -, *pl.* -n, grub, earth-worm.

Matt'land, *n.* -es, -s, meadow-land, grass-land.

Matz, *m. vulg. abbr.* für Mathias, Mat (*m.*); name for birds; blockhead; — tasche, *f. vulg.* timid, heartless person.

Mau'en, *v. n.* to mew, to caterwaul.

Mau'er, *f.* -, *pl.* -n, wall; (von Backsteinen) brick-wall; mit einer — umgeben, to inclose with a wall; fest wie eine —, firm as a rock; — anker, *m.* *T.* cramp-iron; — arbeit, *f.* mason's-work, masonry; — biene, *f.* mason-bee; — blende, *f.* niche of a wall; — blume, *f.* wall-flower; — brecher, *m.* battering-ram; — dächlein, *n.* top of a wall; — eppich, *m.* ivy; — esel, *m.* wood-louse; — fraß, *m.* decay of the stones in a wall; — haken, *m.* cramping-hook, wall-hook; — kalk, *m.* mortar; — kelle, *f.* trowel; — kraut, *n.* wall-wort, dane-wort; — krone, *f.* mural-crown; — lattich, *m.* wall-lettuce; — läufer, *m. v.* — specht; —loch, *n.* hole in the wall, — lücke, *f.* gap in a wall; — mantel *m.* lining of a wall; — meister, *m.* master-mason; — pfau, *m. v.* — eppich; — pfeffer, *m.* wall-pepper, house-leek; — raute, *f.* wall-rue, stone-fern; — salat, *m. v.* — lattich; — salz, *n.* salt exuding from walls; — sand, *m.* sand used by brick-layers and builders; — schierling, *m.* common hemlock; — schwalbe, *f.* martinet, martlet; — schweinchen, *n. v.* — esel; — specht, *m.* wall-creeper, spider-catcher; — stein, *m.* brick; — viole, *f.* ivy; — werk, *n.* walling; — wurz, *f.* ivy; — ziegel, *m.* brick.

Mau'ern, *v. a. et n.* to mure, to lay bricks, to make a wall. [malanders.

Mau'ke, *f.* -, *pl.* -n, (Pferdekrankheit)

Maul, *n.* -es, -s, *pl.* Mäuler, mouth; (eines Thieres) muzzle; *fig.* loquacity, gabble; kiss, buss; *vulg.* chops; kein — habend, mouthless; *fig.* habt Ihr kein —? can't you speak? das — aufsperren, to gape, to stand gaping; das — halten, sein — halten, to hold one's tongue; ein loses — haben, to have a loose tongue; Einem über das — fahren, to be saucy; Einem das — wässerig machen, to make one's mouth water after a thing; Einem das — stopfen, to stop one's mouth; Einem eins auf's — geben, to give one a slap on the chops; das — hängen, to pout, to make a lip; das — hängen lassen, to be down in the mouth; ein schiefes — machen, to make a mouth; ein großes — haben, to brag, to boast; sich das — verbrennen, to be too forward with one's tongue; — affe, *m.* gaper, Jack-an-apes; — n feil haben, to stand gaping; — beerbaum, *m.* mulberry-tree; —beere, *f.* mulberry; small spur-shell; — beerfeige, *f.* large fig; — beermelde, *f.* mulberry-blight; — birn, *f.* choke-pear; — christ, *m.* false Christian; — esel, *m.* mule; — eselin, *f.* she-mule; —eseltreiber, *m.* muleteer; — faul, *a.* averse to speaking; — freund, *m.* mouth-friend; false friend, complier; — freundschaft, *f.* false friendship; —fromm, *a.* pious in words, but not in deeds; — fülle, *f.* necessaries, livelihood; — gatter, *n. T.* barnacle; — held, *m.* braggadocio; — klemme, *f.* locked jaw; — korb, *m.* muzzle; — macher, *m.* — macherin, *f.* amuser, wheedler, coaxer; — ochs, *m.* jumart; — pferd, *n. v.* — esel; — schelle, *f.* box on the ear, flap; — sperre, *f. v.* —klemme; —thier, *n. v.* — esel; — trommel, *f.* jew's-harp, jew's-trump; — voll, *n.* mouthful; — werk, *n. vulg.* gift of the gab.

Mau'laffen, *v. n. vulg.* to gape, to stand gaping. [kiss, buss.

Mäu'lchen, *n.* -s, *pl.* -, little mouth;

Mau'len, *v. n.* to pout, to make a lip; to be in the sulks, to be sulky.

Mau'lwurf, *m.* -es, -s, *pl.* —würfe, mole, molewarp; — saugen habend, mole-eyed; — sfalle, *f.* mole-trap; — sfell, *n.* mole-skin; — sgang, *m.* mole-track; —sgrille, *f.* mole-cricket, churn-worm; — shaufen, — shügel, *m.* mole hill, mole-cast; von — shaufen befreien, to mole; — skäfer, *m.* may-bug; — smaus, *f.* mole-rat.

Mau'rache, *f.* -, *pl.* -n, morel.

Mau're, *m.* -n, *pl.* -n, Moor.

Mau'ren, *v.* Mauern.

Mau'rer, *m.* -s, *pl.* -, mason, bricklayer; — gesell, *m.* journeyman-mason; — handwerk, *n.* masonry; — kelle, *f.* mason's trowel; — meister, *m.* master-mason; — pinsel, *m.* whitewash-brush.

Maurerei', *f.* -, masonry; — treiben, to do mason's work.

Mau'risch, *a.* Moorish.

Maurita'nien, *n.* -s, Mauritania.

Mauri'tiapalme, *f.* -, *pl.* -n, mauritia-palm. [cherry.

Maurocer'nie, *f.* -, *pl.* -n, Hottentot

Maus, *f.* -, *pl.* Mäuse, mouse; muscle on either side of a horse's nose; (Muschel)(auch: linneische —) mouse-cowry; wenn die Katze nicht zu Hause ist, so tanzen die Mäuse auf Tischen und Bänken, *prov.* when the cat is away, the mice will play; — aar, — adler, *m.* buzzard; — ader, *f.* nasal vein (of a horse); — baum, *m.* black berry-bearing elder; — dreck, *m.* mouse-dung; — falk, *m.* mouse-hawk; — falle, *f.* mouse-trap, — farbe, *f.* mouse-colour; — farbig, *a.* mouse-coloured; — loch, *n.* mouse-hole; — öhrchen, *v.* Mäuseöhrchen; — still, *a. v.* Mausestill; — weihe, *f.* kite; — weizen, *m.* rye-grass.

Mau'schel, *m.* -s, *pl.* -, jew, smouch.

Mau'se, *f.* -, newing, moulting; — feder, *f.* feather shed at moulting; — zeit, *f.* moulting-time.

Mau'se, (in Zusammensetzungen); — katze, *f.* mouser; — nest, *n.* mouse-nest; — still, *adv. vulg.* stock-still, still as a mouse; — todt, *a. vulg.* stone-dead, as dead as a rat.

Mäu'se, *pl.* von Maus; — aar, *m. v.* Mausaar; — bret, *n.* (Pflanze) pile-wort, lesser celandine; — darm, *m.* (Pflanze) hen-bit; —dorn, *m.* butcher's-broom, holly; —dreck, *m.* mouse-dung; — eichhörnchen, *n.* rellmouse; — fahl, *a.* mouse-gray; — falk, *m.* mouse-hawk; — falle, *f.* mouse-trap; — fänger, *m.* mouser, mouse-hunt; — fraß, *m.* injury done by the mice; — gedärm, *n. v.* — darm; —gift, *n.* arsenic, rat's-bane; —holz, *n.* morel, garden night-shade; — jagd, *f.* mouse-hunt; — könig, *m.* wren; — kraut, *n.* cotton-herb; — loch, *n.* mouse-hole; — öhrchen, *n.* (Pflanze) scorpion-grass, mouse-ear; — pfeffer, *m.* staves-acre; — pulver, *n. v.* — gift; — schwanz, *m.* (Pflanze) mouse-tail.

Mau'sen, *v. n.* to catch mice, to mouse; —, *v. a. vulg.* (stehlen) to pilfer, to filch; — (sich), *v. r.* (von Vögeln) to mew, to moult; (von Krebsen) to cast the shell; (von Seidenraupen) to cast the skin.

Mau'sen, *n.* -s mousing; pilfering; moulting; casting the shell; casting the skin; die Katze läßt das — nicht, *prov.* what's bred in the bone will not come out of the flesh.

Mau'ser, *m.* -s, *pl.* -, crawfish in the state of casting its shell; mouser, mouse-hunt; *vulg.* filcher, pilferer.

Mauserei', *f.* -, *pl.* -en, *vulg.* pilfering.

Mau'sicht, *a.* resembling mice.

Mau'sig, *a. vulg.* sich — machen, to brag, to boast; to show off airs; to make head against.

Mausole'um, *n.* -s, *pl.* Mausoleen, mausoleum.

Mauth, *f.* -, *pl.* -en, toll, custom, excise; (auch: — amt, *n.*) custom-house; — beamter, *m.* custom-house-officer; — brief, *m.* transport-declaration; — einnehmer, *m.* receiver of the customs; toll-collector; — frei, *a.* toll-free; — schein, *m.* cocket, permit; — verein, *m.* tarif-union.

Mau'thner, *m.* -s, *pl.* -, oll-gatherer, custom-house-officer.

Max'ima, *f.* -, *T.* master-note.

Maxi'me, *f.* -, *pl.* -n, maxim.

Max'imum, *n.* -s, maxinum.

May, *m. v.* Mai.

May'e, *f. v.* Maie.

May'or, *m.* -s, *pl.* -s mayor.

Mean'der, *m.* -s, Meander.

Mean'drisch, *a.* meandrous.

Mec'ca, *n.* -s, Mecca (Stadt); — balsam, *m.* white balsam.

Mecha'nik, *f.* -, mechanics.

Mecha'niker, (**Mecha'nikus**), *m.* -s, *pl.* -, mechanician.

Mecha'nisch, *a.* mechanical, mechanic; *adv.* mechanically.

Mechanis'mus *m.* -, mechanism.

Mech'eln, *n.* -s, Mechlin; Malines.
Meckern, *v. n.* to bleat.
Medail'le, *f.* -, *pl.* -n, medal.
Medailleu'r, *m.* -s, *pl.* -e, -s, medal-coiner. [locket.
Medaillon', *n.* -s, *pl.* -s, medallion;
Me'der, *m. v.* Meder.
Media'n, *a.* (in Zusammensetzungen) median, middling; — ader, *f. T.* median-vein; — folio, *n.* demi-folio; — octav, *n.* demi-octavo; — papier, *n.* median-paper; — quart, *n.* median-quarto.
Medicä'isch, *a.* of Medicis, Medicean; — e Venus, Venus of Medicis.
Medici'n, *f.* -, *pl.* -en, physic.
Medicina'lwaare, *f.* -, *pl.* -n, medicinal drugs.
Medici'ner, *m.* -s, *pl.* -, physician; medical student.
Medicini'ren, *v. n.* to take physic.
Medici'nisch, *a.* medicinal, medical.
Me'dien, *n.* -s, Media.
Me'dier, *m.* -s, *pl.* -, Mede.
Meditatio'n, *f.* -, *pl.* -en, meditation.
Mediti'ren, *v. n.* to meditate.
Me'dio, *adv.* in the middle of the month.
Me'dium, *n.* -s, *pl.* Media, Mediums, medium.
Medu'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* Medusa, Gorgon; (Thier) medusa; — nhaupt, *n.* Gorgon's head.
Meer, *n.* -es, -s, *pl.* -e, sea; am —e, on the sea-shore; das todte —, dead Sea; das stille —, the Pacific Ocean; das schwarze —, the Black Sea; das atlantische —, the Atlantic ocean; das rothe —, the Red Sea; — aal, *m.* couger, sea-eel; lamprey; — adler, *m.* sea-eagle, osprey; — alant, *m.* — äsche, *f.* sea-mullet; — alpen, *pl.* marine alps; — ampfer, *m.* sea-sorrel; — amsel, *f.* sea-carp; — apfel, *m.* sea-hedgehog; — assel, *f.* scolopendra; — bake, *f.* watch-light, watch-tower; — ball, *m.* sea-ball; — barbe, *f.* sea-mullet, sea-barb; — barsch, *m.* sea-perch; — binse, *f.* sea-grape; sea-rush; — blutigel, *m.* sea-leech; — brassen, *m.* sea-bream; — busen, *m.* bay, gulf; — butte, *f.* turbot; — drache, *m.* sea-dragon; — drossel, *f.* black-bird with a collar; sea-carp, *v.* — amsel; — ei, *n.* (Art Meernüsse) sea-egg; — eiche, *f.* sea-oak; — eichel, *f.* centre-fish; — einhorn, *n.* sea-unicorn; — elster, *f.* sea-pie; — enge, *f.* straits, narrow channel; — engel, *m.* solefish, angelet; — ente, *f.* sea-duck; — faden, *m.* (Pflanze) sea-laces; — farben, — grün, *a.* sea-green; — fenchel, *m.* sea-fennel, samphire; — ferkel, *n.* porpoise; — fisch, *m.* sea-fish; — flasche, *f.* skull-fish; — frau, *f.* — fräulein, *n.* mermaid, sea-maid; — frosch, *m.* monk's hood; — fuchs, *m.* sea-fox; — gans, *f.* pelican; — geis, *f.* white shrimp; — gestade, *n.* sea-shore; — gewächs, *n.* sea-plant; — gott, *m.* sea-god, Neptune; — göttin, *f.* sea-goddess; — gras, *n.* alga, sea-grass, sea-wrack, sea-weed; — grün, *v.* — farben; — grundel, *f.* — gründling, *m.* sea-gudgeon; — hafen, *m.* sea-port; — häher, *m.* (Vogel) roller, sea-crow; — hahn, *m.* gold-fish, sea-cock; — hase, *m.* (Fisch) sea-owl; — hecht, *m.* sea-pike; — heher, *v.* — häher — herr, *m.* ruler of the waves; — herrschaft, *f.* supremacy of the sea; — hirse, *f.* grummel; — horn, *n.* sea-horn, Venus-shell; — hose, *f.* water-spout; — hund, *m.* sea-dog; — igel, *m.* sea-hedge-hog, sea-urchin; — jungfrau, *f.* siren; — junker, *m.* a kind of tench; — kalb, *n.* sea-calf; — karpfen, *m.* sea-carp; — kater, *m.* — katze, *f.* baboon, long-tailed monkey; — katzengesicht, *n. fig.* ugly face; — kirsche, *f.* strawberry; — kirschenbaum, *m.* arbutus; — kohl, *m.* sea-cabbage, sea-colewort, bind-weed; — krebs, *m.* lobster; — kuh, *f.* sea-cow; — kuttelfisch, — külch, *m.* sea-cut; — leier, *f.* roach; — leuchte, *f.* gurnard, gurnet; — lilie, — narcisse, *f.* sea-daffodil; — linsen, *pl.* fen-lentils, duck-weed; — löwe, *m.* sea-lion; — luft, *f.* sea-breeze, sea-air; — lunge, *f.* sea-lungs; — lungenkraut, *n.* sea-bugloss; — mädchen, *n. v.* — fräulein; — mann, *m.* merman; — mannstreu, *n.* sea-holly; — maus, *f.* sea-mouse; — melde, *f.* common sea-purslane; — moos, *n.* sea-moss, sea-wrack, sea-fans, sea-feathers; — muschel, *f.* sea-shell, sea-cockle; — nabel, *m.* sea-navel, sea-bean; — nadel, *f.* (Fisch) monoceros, sea-needle; — nebel, *m.* sea-fog; — nessel, *f.* sea-anemone, sea-pudding, sea-nettle; — nymphe, *f.* sea-nymph, sea-fairy, sea-maid, Nereid; — ohr, *n.* (Schaltthier) sea-ear; — otter, *f.* sea-otter; — papagei, *m.* sea-parrot; — pfaff, *m.* (Fisch) sea-priest; — pfau, *m.* venomous ray, thorn-back; — pferd, *n.* sea-horse; hippopotamus; — portulak, *m.* sea-purslain; — produkt, *n.* marine-production; — quappe, *f.* hound-fish; — rabe, *m.* sea-gull; sea-cormorant; sea-ombre; — räuber, *m.* pirate; — rauke, *f.* (Pflanze) sea-rocket; — rebe, *f.* climbing hartwort; — rettig, *m.* horse-raddish; — rind, *n.* bittern; — roche, *m.* scate; — röhre, *f.* (Pflanze) sea-reed, sea-weed; (Seemuschel) dental; — roß, *n. v.* — pferd; — salz, *n.* sea-salt; — samenkraut, *n.* sea-pond-weed; — schaum, *m.* sea-foam; Turkish tobacco-pipe-clay; sea-longs, sea-lungs; — schaumen, *a.* of Turkish tobacco-pipe clay; — schildkröte, *f.* sea-tortoise; — schilf, *n.* sea-reed; — schlamm, *m.* sea-ooze; — schlange, *f.* sea-serpent; — schnecke, *f.* sea-cockle, mermaid's trumpet; — schnepfe, *f.* sea-pie; — schwalbe, *f.* sea-mew, sea-swallow; — schwamm, *m.* sea-girdles; — schwein, *n.* sea-hog, dolphin; — schweinchen, *n.* Guinea-pig; — senf, *m.* sea-mustard; — skorpion, *m.* sea-scorpion; — spinne, *f.* cuttle-fish, sea-spider; many-feet; — stachelkraut, *n.* thorny briony; — stern, *m.* sea-pad; — stille, *f. v.* Meeresstille; — stint, *m.* smelt, sea-trout; — strand, *m.* sea-shore; — strang, *m. v.* — faden; — strudel, *m.* whirl-pool, eddy; — sturm, *m.* sea-storm; — teufel, *m.* sea-coot; black-cock; — trompete, *f. v.* — horn; — trüsche, *f.* hound-fish; — ufer, *n.* sea-shore, sea-side; — umgeben, *a.* sea-encircled; — ungeheuer, *n.* sea-monster; — vielfraß, *m.* common shark; — wasser, *n.* sea-water; — weib, *n. v.* — frau; — weihe, *f. v.* — leuchte; — winde, *f.* sea-with-wind, sea-bind-weed; — wirbel, *m. v.* — strudel; — wolf, *m.* (Fisch) sea-wolf; — wunder, *n.* sea-monster; singular phenomenon, singular event; — wurzel, *f.* sea-holly, maritime eryngo; — zahn, *m.* tooth-shell, dental; — zeisig, *m.* green-finch; — zunge, *f.* (Fisch) sea-sole; — zwiebel, *f.* sea-onion, sea-leek; — zwiebelhonig, *m.* oxymel scilliticum.
Mee'ren, *v. a. T.* to make fast a ship.
Mee'res, von Meer; — arm, *m.* arm of the sea, inlet; — fläche, *f.* surface of the sea; — fluth, *f.* high-water; — grund, *m.* sea-bottom; — küste, *f.* sea-coast, sea-bank; — schlund, *m.* abyss of the sea; — stille, *f.* calm, calmness; — tiefe, *f.* depth of the sea; — ufer, *n. v.* — küste; — welle, — woge, *f.* billow, wave, sea-gate. [shrew.
Megä're, *f.* -, *pl.* -n, *T.* Megaera; *fig.*
Me'gerkraut, *n.* -es, -s, groundsel.
Mehl, *n.* -es, -s, meal; flour; (von Ziegeln, rc.) dust; zu — machen, to reduce to flour, to grind; mit — bestreuen, to flour; — bahn, *f. T.* inner part of the mill, where the stones are inclosed; — bank, *f. T.* plank through which the meal-hole goes; — batzen, *m. T.* mealy lime-stone; — baum, *m.* meal-tree; — beere, *f.* white hawthorn berry; — beerbaum, *m.* white beam-tree; — beutel, *m.* bolter, sifter; — birn, *f.* mealy pear; — brei, *m.* meal-pap; — dose, *f.* flour-caster; — händler, *m.* meal-man; — kasten, *m.* flour-tub; bolting-hutch; — kleister, *m.* paste; — kloß, *m.* dumpling of flour; — kraut, *n.* meadow-wort; — meise, *f.* blue titmouse; — milbe, *f.* meal-tick; — muß, *n. v.* — brei; — pulver, *n.* pulverized gun-powder; — sack, *m.* flour-bag; — sand, *m.* dust-like sand; — schabe, *f.* black beetle; — sieb, *n.* flour-sieve; — speise, *f.* meal-meat; — staub, *m.* meal-dust, flour-dust; — suppe, *f.* gruel; — teig, *m.* paste, dough; — thau, *m.* mildew; — wurm, *m.* meal-worm; — zins, *m.* meal-rent; — zucker, *m.* brown sugar; ground sugar;
Me'hlicht, *a.* mealy, mellow.
Me'hlig, *a.* of meal, mealy; farinaceous.
Mehr, *a. et adv.* more; noch —, still more; nicht —, no more, no longer; keine —, no more; keine Hülfe —, past help, past recovery; — oder weniger, more or less; um so viel —, so much the more; immer —, more and more; zu — en Malen, — e Male, at several times; je — und —, the more and more; er ist nicht — als Sie, he is not your better; es schmeckt nach —, it gives a taste for more; — bieter, *m.* out-bidder; — deutig, *a.* ambiguous; — deutigkeit, *f.* ambiguity; — erwähnt, — genannt, *a.* above said, above named; — gebot, *n.* out-bidding; — jährig, *a.* several years old; — malig, *a.* repeated, reiterated; — mals, *adv.* more than once, at several times; — seitig, *a.* of several sides; — sylbig, *a.* of several syllables, polysyllabic; — zahl, *f. T.* plural.
Mehr, *n.* -es, -s, greater number, plurality; majority.
Me'hren, *v. a.* to multiply; to encrease, to augment; — (sich) *v. r.* to increase.
Me'hrentheils, *adv.* for the most part.
Me'hrer, *m.* -s, *pl.* -, augmenter, multiplier, increaser.
Me'hrheit, *f.* -, majority, plurality; *T.* plural number. [augmentation.
Me'hrung, *f.* -, *pl.* -en, multiplication;
Meht, *m. v.* Meth.
Mei'den, *v. a. ir.* to avoid, to shun; to forbear.
Mei'dung, *f.* -, avoiding, shunning.
Mei'er, *m.* -s, *pl.* -, steward, bailiff; tenant of a farm, farmer; long-legged spider; germander speed-well; — gut, *n.* — hof, *m. v.* Meierei.
Meiera'n, *m. v.* Majoran.

Meierei', *f.* -, *pl.* -en, **Mei'ergut**, *n.* -es, -s, *pl.* -güter, **Mei'erhof**, *m.* -es, -s, *pl.* -höfe, farm, tenement, dairy.

Mei'le, *f.* -, *pl.* -n, mile; eine französische —, league; —ngeld, *n.* —ngebühr, *f.* —nzoll, *m.* mileage; —nlänge, *f.* length of a mile; —nmaß, *n.* measure by miles; —nsäule, *f.* —nstein, —nzeiger, *m.* mile-stone, mile-column, mile-mark; —nweit, *a.* extending several miles; *fig.* very far; —nzahl, *f.* number of miles.

Mei'ler, *m.* -s, *pl.* -, heap of wood which is to be converted into charcoal; charcoal-kiln; —decke, *f.* the earth that covers the kiln; —holz, *n.* charcoal-wood; —kohle, *f.* charcoal; —köhler, *m.* collier, charcoal-burner; —platz, *m.* —stelle, —stätte, *f.* colliery, charcoal-pit.

Mein, *i. vulg.* pray! indeed! strange!

Mein, von Ich, of me.

Mein, Mei'ne, *prn.* my; —Gut, my estate; —e Feder, my pen; —Gott! good God!

Mei'ne, (der, die, das), *prn.* mine; my own; die —n, my family; das —, my property; my duty; ich habe das — gethan, I have done my duty.

Mei'neid, *m.* -es, -s, *pl.* -e, perjury, false oath, perfidiousness; einen — schwören, to perjure one's self.

Mei'neidig, *a.* perjured, forsworn; — werden, to forswear one's self.

Mei'neidige, *m.* -n, *pl.* -n, perjurer, forswearer. [ness.

Mei'neidigkeit, *f.* -, perjury; perfidious-

Mei'nen, *v. a. et n.* to think, to imagine, to suppose; to opine; to mean, to signify; to mean to say; to intend, to purpose; das — Sie wohl nicht so, certainly your are not in earnest; was — Sie damit? what do you mean by it? was — Sie dazu? what do you think of it? Sie sind damit gemeint, that is aimed at you; das will ich —! to be sure! ist es so gemeint? is that your design? es gut mit Einem —, to wish one well.

Mei'ner, von Ich, of me; gedenke —! remember me!; —seits, *adv.* for my part.

Mei'ner, Mei'ne, Mei'nes, *prn.* mine; Ihr Freund und —, your friend and mine.

Mei'nethalben, Mei'netwegen, Mei'netwillen, *adv.* for my sake, on my account, in my behalf.

Mei'nfriede, *m.* -n, false peace.

Mei'nige, (der, die, das), *prn.* mine; die —n, my family; das —, my property; my duty. [chase. (*n. u.*)

Mei'nkauf, *m.* -es, -s, deceitful pur-

Mei'nung, *f.* -, *pl.* -en, opinion; meaning; mind, intention; thought; vorgefaßte —, preconception; einerlei — sein, to be of one opinion; meiner — nach, in my opinion; Jemandem seine — sagen, to tell one one's mind; —sstreit, *m.* dispute about opinions; —swuth, *f.* fanaticism; —swüthig, *a.* fanatical; —szunft, *f.* sect; —szünftelei, *f.* sectarism; —szünftler, *m.* sectarian; —szwiespalt, *m.* disagreement of opinion.

Mei'ran, *m. v.* Majoran.

Meisch, *m.* -es, *pl.* -e, mash of distillers and brewers; —bottich, *m.* —faß, *n.* mashing-tub, fermenting vat; —holz, *n.* —krücke, *f.* scoop.

Mei'schen, *v. a.* to mash, to mix.

Mei'se, *f.* -, *pl.* -n, titmouse, muskin; —nkasten, *m.* titmouse-trap; —nkönig, —nmönch, *m.* wren.

Mei'ßel, *f.* -, *et m.* -s, *T.* lint.

Mei'ßel, *m.* -s, *pl.* -, chisel.

Mei'ßeln, *v. a.* to chisel, to form with a chisel; to cut, to clip.

Mei'ßen, *n.* -s, Misnia (Stadt).

Meist, *a. et adv.* most, mostly; der, die, das —e, the most; die —en, the most part, generality; am —en, most, mostly; —bietend, *a.* most bidding, most offering; —bietende, *m.* highest bidder.

Mei'stens, *a.* most, mostly.

Mei'stentheils, *adv.* for the mort part, generally.

Mei'ster, *m.* -s, *pl.* -, master; freeman; master-workman, artificer; teacher; master-mason; — vom Stuhle, master of the lodge; den — spielen, to play the master, to domineer; — werden, to get the freedom of a company; — werden (eines Dinges), to make one's self master of a thing; (seiner Begierden) to get the mastery over; (Eines) to master one; —Hämmerling, Jack Ketch; —arbeit, *f.* master-work; —druck, *m.* bold pencil-stroke; —essen, *n.* dinner when an artificer is made master; —gesang, *m.* master's song, minstrel's song; —gesell, *m.* master-journey-man; —haft, *a.* masterful, masterlike; masterly; *adv.* masterly, in a masterly manner; —haftigkeit, *f.* mastery, mastership; —hand, *f. fig.* master-hand, skilful hand; —knecht, *m.* head-journeyman; —lade, *f.* chest, in which the documents of a guild are kept; —los, *a.* masterless, out of service; —recht, *n.* freedom of a company, privilege of exercising a trade; —sänger, *m.* minstrel; master-singer; —schaft, *f.* mastership, mastery, masterdom; freedom; —streich, —zug, *m.* master-stroke, master-touch; —stück, *n.* master-piece; —stuhl, *m.* (bei den Freimaurern) grand-master's chair; —thum, *n.* —würde, *f.* mastership; —werk, *n.* master-work; —wurz, *f.* master-wort.

Mei'sterer, *m.* -s, *pl.* -, critic, censurer, fault-finder.

Mei'sterin, *f.* -, *pl.* -nen, mistress; wife of a master tradesman.

Mei'sterlich, *a. v.* Meisterhaft.

Mei'stern, *v. a.* to rule, to master; to censure, to find fault with.

Me'jiko, *v.* Mexiko.

Melancholie', *f.* -, melancholy, gloom, spleen. [melancholy person.

Melancho'likus, *m.* -, melancholist,

Melancho'lisch, *a.* melancholic, melancholy, gloomy, dejected.

Mel'de, *f.* -, *pl.* -n, (Pflanze) orache; die strauchartige —, sea-purslain.

Mel'debrief, *m.* -es, -s, *pl.* -e, letter of advice.

Mel'den, *v. a.* to mention, to make mention of; (bekannt machen) (Einem Etwas) to notify, to make known, to tell; (schriftlich) to write; (anmelden) to announce, to send the name in; man hat mir gemeldet, it has been announced to me; mit Ehren zu —, with your reverence; ohne Ruhm zu —, vanity apart; mit Erlaubniß zu —, with your permission; saving your reverence; — (sich), *v. r.* to announce one's self; (von Gläubigern), to come forward; sich — lassen, to send one's name in; (bei Einem) to present one's self to one, to apply to one; sich zu etwas —, to sue for; (zu einer Stelle) to put in for.

Mel'denswerth, *a.* worth mention.

Mel'deschiff, *n.* -es, -s, *pl.* -e, advice-boat.

Mel'dung, *f.* -, *pl.* -en, mention, mentioning; (von Gläubigern) coming forward; advice; —shaus, *n.* station-house.

Melilo'te, *f.* -, *pl.* -n, melilot.

Meli'ren, *v. a.* to mix, to mingle, to shuffle; melirtes Tuch, medley-cloth.

Meli'sse, *f.* -, *pl.* -n, balm; —ngeist, *m.* —nwasser, *n.* extract of balm; —nthee, *m.* tea of balm.

Meli't, *m.* -es, -s, *pl.* -e, melites.

Melk, *a.* milch, giving milk; —faß, *n.* milk-pail, milking vat; —kuh, *f.* milk-cow; —schämel, *m.* milking stool; —tuch, *n.* cloth for straining milk; —vieh, *n.* cattle giving milk.

Mel'ken, *v. a. ir.* to milk; *fig. vulg.* to drain, to impoverish.

Mel'ker, *m.* -s, *pl.* -, milker; —pappel, *f.* globe-flower. [dairy.

Melkerei', *f.* -, *pl.* -en, cow-house,

Mel'nicker, *m.* -s, wine of Melnick (in Bohemia).

Melodie', *f.* -, *pl.* -n, melody, tune.

Melo'disch, *a.* melodious; —, *adv.* melodiously. [odrame.

Melodra'm, *n.* -es, -s, *pl.* -en, mel-

Melo'ne, *f.* -, *pl.* -n, melon; —nbaum, *m.* papaw; —nbeet, —nland, *n.* melon-ground; —ndistel, *f.* melon-thistle; —nform, *f.* melon-mould; —nkürbiß, *m.* squash-gourd.

Melot'tenklee, *m.* -s, melilot.

Membra'ne, *f.* -, *pl.* -n, membrane; aus —n bestehend, membraneous.

Mem'me, *f.* -, *pl.* -n, coward, poltroon; —nhaft, *a.* cowardly.

Memno'nik, *v.* Mnemonik.

Memoi'r, *n.* -s, *pl.* -en, memoir.

Memoria'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, memorial; —buch, *n.* memorandum-book.

Memphi't, *m.* -es, -s, *pl.* -e, memphite.

Menagerie', *f.* -, *pl.* -n, menagery.

Men'ge, *f.* -, *pl.* -n, multitude, great number, great many, great deal, abundance; Geld die —, abundance of money. [mendicant friar.

Mendikant', *m.* -en, *pl.* -en, beggar;

Meng, (in Zusammensetzungen); —futter, *n.* mash; —gut, *n.* tin solder; —korn, *n.* meslin, maslin; —werk, *n.* medley.

Men'gen, *v. a.* (mit Etwas) to mingle, to mix, to blend; (die Karten) to shuffle; — (sich), *v. r.* (in ein Ding, unter die Menschen, *rc.*) to meddle, to interfere.

Men'ger, *m.* -s, *pl.* -, mingler.

Meng'sel, *n.* -s, mingle-mangle, hodge-podge. [blending.

Men'gung, *f.* -, mingling, mixing,

Men'nig, *m.* (**Men'nige**, *f.*) -es, -s, vermillion, red lead. [Anabaptist.

Mennonist', *m.* -en, *pl.* -en, Mennonite,

Mensch, *m.* -en, *pl.* -en, man; fellow, wretch; es ist kein — da, there is nobody there; wir sind alle —en, we are all weak mortals; was ist das für ein —? who is that person? what kind of a person is he? ein junger —, a young man. [pet.

Mensch, *n.* -es, *pl.* -er, wench, strum

Men'schen, *pl.* von Mensch; — adel, *m.* dignity of human nature, dignity of man; — ähnlich, *a.* like a human being; —alter, *n.* generation; — bildung, *f.* civilization; — blut, *n.* human blood; — dieb, *m.* kidnapper; — elend, *n.* human calamity; — feind, *m.* misanthrope, man-hater; — feindlich, *a.* misanthropical; *adv.* misanthropically; — fleisch, *n.* man's flesh; — fresser, *m.* man-eater, cannibal; — fresserei, *f.* anthropophagy; — freund, *m.* philanthropist; — freundlich, *a.* philanthropic, humane, benevolent; *adv.* philanthropically, humanely; — furcht, *f.* fear of man; — gebeine, *pl.* human bones; —gebot, *n.* law given by man; — gedenken, *n.* memory of man; seit — gedenken, within the memory of man; — gefühl, *n.* human feeling; — geschlecht, *n.* mankind, human species; — gesicht, *n.* human face; — gestalt, *f.* human shape; — gewalt, *f.* power of man; — glück, *n.* felicity of man; — gunst, *f.* favour of the multitude; — haar, *n.* man's hair; — hand, *f.* man's hands; — haß, *m.* misanthropy; — hasser, *m.* man-hater, misanthropist; — herz, *n.* heart of man; *fig.* feelings of man; — hülfe, *f.* human assistance; — kenner, *m.* one who can judge correctly of human nature; — kenntniß, *f.* knowledge of men; sich — kenntniß erwerben, to study men; — kind, *n.* child of man, man; — klasse, *f.* class of men; — knochen, *m.* human bone; — koth, *m.* man's excrements; — kunde, *f.* knowledge of mankind; anthropology; — kundig, *a.* having a knowledge of men; — leben, *n.* human life; — leer, *a.* deserted, not frequented; — leere, *f.* solitude; — liebe, *f.* human love; love of mankind; — los, *a. v.* — leer; — möglich, *a.* possible for human power; — mord, *m.* man-slaughter; — mörder, *m.* man-slayer; — natur, *f.* human nature; — opfer, *n.* human sacrifice; —pflicht, *f.* duty of a human being; — quäler, *m.* tormentor of man; — raub, *m.* kidnapping, man-stealing; — räuber, *m.* kidnapper, man-stealer; — recht, *n.* right of human nature; — rechte, *pl.* rights of man; — reich, *a.* well peopled; — satzung, *f.* human institution; — sauger, *m.* vampyre; — schädel, *m.* human skull; — scheu, *a.* shunning mankind; unsociable, solitary, avoiding company· — scheu, *f.* shunning of mankind; solitariness, unsociableness; — schinder, *m.* tormentor of men; — schlag, *m.* race of men; — sinn, *m. v.* —verstand; —sohn, *m.* son of man, the Saviour; —stimme, *f.* human voice; — tritt, *m.* human footstep; —verstand, *m.* common sense; — weisheit, *f.* human wisdom; — welt, *f.* mankind, human world; — werk, *n.* work of man; — wohl, *n.* welfare of mankind; — wohnung, *f.* habitation of men; — würde, *f.* dignity of man.

Mensch'heit, *f.* -, humanity; mankind; die Jahrbücher der —, annals of mankind.

Mensch'lich, *a.* human; humane, gentle; —, *adv.* humanly; humanely; irren ist —, man is apt to err.

Mensch'lichkeit, *f.* -, humanity.

Mensch'werdung, *f.* -, incarnation.

Mensu'r, *f.* -, *pl.* -en, *T.* mensuration; measure; time; tune.

Mensuri'ren, *v. a. T.* to mensurate; to measure.

Men'tor, *m.* -s, *fig.* tutor, governor.

Menuet', *f.* -, *pl.* -en, minuet.

II.

Mephit'isch, *a.* mephitical.

Mer'gel, *m.* -s, marl; — artig, *a.* marly; —boden, *m.* marly soil; —erde, *f.* earthly marl, loose marl; — grube, — kuhle, *f.* marl-pit; — schiefer, *m.* marl-slate.

Mer'gelig, *a.* marly.

Mer'geln, *v. a.* to marl, to manure with marl. [catch-fly.

Mer'genröschen, *n.* -s, *pl.* -, viscous

Meridia'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* meridian.

Meridiona'l, *a.* meridional.

Meri'no, *m.* -s, *pl.* -s, Merino; —strümpfe, *pl.* Merino hoses; —tuch, *n.* Merino cloth; — wolle, *f.* Merino-wool.

Merkanti'lisch, *a.* mercantile, commercial.

Merkatu'r, *f.* -, *T.* commerce.

Merk, *n.* -es, -s, *pl.* -e, mark, sign; —bar, *a.* sensible, perceptible, retainable; *adv.* sensibly, perceptibly; — barkeit, *f.* perceptibility; — buch, *n.* memorandum book; — mal, *n.* characteristic; mark, sign, token; — wort, *n. v.* Stichwort; —würdig, *a.* remarkable, notable; *adv.* remarkably, notably; —würdigkeit, *f.* remarkableness; curiosity; — zeichen, *n.* characteristic, character; memorandum.

Mer'ken, *v. a.* to mark, to sign; to perceive, to observe, to know; to bear in mind, to remember; —(sich), *v. r.* (ich merke mir Etwas) to bear in mind; sich Etwas — lassen (ich lasse mir merken), to show, discover something; sich nichts — lassen, to take no notice of a thing; —, *v. n.* (auf ein Ding) to attend, to advert to, to mind a thing; wohl gemerkt! mark me!

Mer'ker, *m.* -s, *T.* gutter-ledge.

Merk'lich, *a. v.* Merkbar.

Merk'lichkeit, *v* Merkbarkeit.

Merku'r, *m.* -s, *T.* Mercury; *T.* (in der Chemie) mercury, quicksilver.

Merkuria'lisch, *a.* mercurial.

Merkuria'lmittel, *n.* -s, *pl.* -, mercurial. [merlin, thrush.

Mer'le, *f.* -, *pl.* -n, common maple;

Merz, *m.* -es, March, *v.* März.

Mer'zen, *v.* Ausmerzen.

Merz'schaf, *n.* -es, -s, *pl.* -e, sheep that is cast off. [mesolabe.

Mesola'bium, *n.* -s, *pl.* -labien, *T.*

Mesopota'mien, *n.* -s, Mesopotamia.

Mesopota'mier, *m.* -s, *pl.* -, Mesopotamian.

Mesopota'misch, *a.* Mesopotamian.

Mes'pel, *f.* -, *pl.* -n, medlar, *v.* Mispel.

Meß, (in Zusammensetzungen); — amt, *n.* mass, office; — band, *n.* measuring tape; — bar, *a.* measurable; —barkeit, *f.* measurableness; — besucher, — bezieher, *m.* merchant *or* person who visits the great fairs; — brief, *m.* bill of exchange payable at the fair; *T.* bill of tunnage; —buch, *n.* mass-book, missal; merchant's book, in which the transactions at the fair are entered; — catalog, *m.* list of new publications; —conto, *n.* account of the customs; — deputation, *f.* assistant board of trade; — fahne, *f.* small flag used by surveyors; — faß, *n.* tub for measuring; — freiheit, *f.* privilege of holding a fair; privileges and immunities granted to those who visit fairs; — gast, *m. v.* — besucher; — geld, *n.* metage, payment of tunnage; — geleit, *n.* passage-money; — geräth, *n.* utensils necessary for celebrating mass; — geschenk, *n.* fair, fairing; — gewand, *n.* mass-weed; — glocke, *f.* — glöckchen, *n.* bell calling to mass; —gut, *n.* goods for the fair, market-wares; — hemd, *n.* alb; — kette, *f.* surveyor's chain; — kunde, — kunst, —lehre, *f.* surveying, geometry; — künstler, *m.* surveyor, geometer; — leute, *pl.* merchants *or* people going to a fair; — opfer, *n.* sacrifice of the mass; —priester, *m.* priest saying mass; — rabatt, *m.* reduction of the duties granted on goods sold at a fair; — recht, *n.* pie-powder-court; — retourgüter, *pl.* unsold goods returning from a fair; — ruthe, *f.* — stab, *m.* — stange, *f.* mete-wand, mete-yard, pole for measuring; — scheibe, *f.* quadrant, sextant; — schnur, *f.* surveyor's chain; — stadt, *f.* fair-town; — tisch, *m.* surveying-board, Praetorius's table; — tuch, *n.* corporale; — verkehr, *m.* commercial intercourse at a fair; — waare, *f. v.* —gut; — wechsel, *m. v.* — brief; — woche, *f.* week of a fair, principal week of a fair; —zahlung, *f.* payment for goods with a discount; —zeit, *f.* market-time, fair-time.

Messali'ne, *f.* -, *pl.* -n, Messaline; *fig.* wicked woman.

Mes'se, *f.* -, *pl.* -n, fair; (in der katholischen Kirche) mass; die hohe —, high mass; die stille —, low mass; —lesen, to say mass.

Mes'sen, *v. a. ir.* to measure; (Felder) to survey; (Verse) to scan; *fig.* (mit) to compare.

Messe'nien, *n.* -s, Messenia.

Mes'ser, *m.* -s, *pl.* -, measurer; — *n.* -s, *pl.* -, knife; das — an die Kehle setzen (Einem), to put one in the greatest terror; — besteck, — gesteck, *n.* knife-case; — feile, *f.* knife-file; — heft, *n.* haft of a knife, handle of a knife; — klinge, *f.* blade of a knife; — klotz, *m.* knife-rest; — korb, *m.* knife-basket; — lade, *f.* knife-tray; — lohn, *n.* measurer's, *or* surveyor's fee; — rücken, *m.* back of a knife; — säge, *f.* knife-file; — scheide, *f.* case of a knife; — schmied, *m.* cutler; — schmiede, *f.* cutler's work-shop; — schmiedwaare, *f.* cutlery; —schneide, *f.* edge of a knife; — spitze, *f.* point of a knife; — tuch, *n.* knife-cloth.

Messia'de, *f.* -, (Gedicht) the Messiah.

Messi'as, *m.* -, Messiah.

Messido'r, *m.* -s, Messidor.

Mes'sing, *n.* -es, -s, brass, latten; geschlagene —, brass battery; mit — beschlagen, to cover with brass; — blech, *n.* latten-plate; — draht, *m.* brass-wire, latten-wire; — hammer, *m.* brass-beater's hammer; — hütte, *f.* — werk, *n.* forge where brass is made; — platte, *f.* brass-plate; — schmied, *m.* brasier; — waare, *f.* brasier's ware.

Mes'singen, *a.* latten, brazen; — e Leuchter, brass candlesticks.

Meß'ner, *m.* -s, *pl.* -, sexton, sacristan.

Mes'sung, *f.* -, *pl.* -en, measurement; measuring.

Mesti'ze, *m.* -n, *pl.* -n, *et f.* -, *pl.* -n mestizo, mongrel.

Metalep'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* metalepsis.

Metall', *n.* -es, -s, *pl.* -e, metal; brass; — ader, *f.* vein of metal; — arbeiter, *m.* metallist; — artig, *a.* metalliform; — beschreibung, *f.* metallography; —

blatt, — blättchen, *n.* thin leaf of metal; — erzeugung, *f.* metallization; — förmig, *v.* — artig; — glanz, *m.* metallic lustre; — glas, *n.* metallic glass; — gold, *n.* Dutch gold; — haltig, *a.* metalliferous; — kunde, *f.* metallurgy; — kundige, *m.* metallist; — mutter, *f. T.* matrix of metals; — sand, *m.* grit; — silber, *n.* white Dutch metal; — spiegel, *m.* metallic mirror; — waaren, *pl.* hard-ware.

Metal'len, *a.* made of metal.

Metal'lisch, *a.* metallical, metallic, metalline; brazen.

Metalloi'd, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* metalloid.

Metalloi'disch, *a.* metalloidal.

Metallurg', *m.* -en, *pl.* -en, metallurgist.

Metallurgie', *f.* -, metallurgy.

Metallur'gisch, *a.* metallurgic.

Metamorpho'se, *f.* -, *pl.* -n, metamorphosis.

Metamorphosi'ren, *v. a.* to metamorphose, to metamorphize.

Metaph'er, *f.* -, *pl.* -n, metaphor.

Metapho'risch, *a.* metaphorical; —, *adv.* metaphorically.

Metaphra'se, *f.* -, *pl.* -n, metaphrase.

Metaphysik', *f.* -, metaphysics.

Metaphy'siker, *m.* -s, *pl.* -, metaphysician.

Metaphy'sisch, *a.* metaphysical, metaphysic; —, *adv.* metaphysically.

Metasta'se, *f.* -, *T.* metastasis.

Metathe'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* metathesis.

Metempsycho'se, *f.* -, metempsychosis.

Meteo'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, meteor; — stahl, *m.* meteor-steel; — stein, *m.* aerolite, meteoric stone.

Meteorolo'g, *m.* -en, *pl.* -en meteorologist.

Meteorologie', *f.* -, meteorology.

Meteorolo'gisch, *a.* meteorological.

Meteorosko'p, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* meteoroscope.

Meth, *m.* -es, -s, mead.

Metho'de, *f.* -, *pl.* -n, method.

Metho'disch, *a.* methodical; —, *adv.* methodically.

Methodist', *m.* -en, *pl.* -en, methodist.

Methodist'isch, *a.* methodistical.

Metie'r, *n.* -s, *pl.* -s, *vulg.* profession, craft, business.

Metonymie', *f.* -, *pl.* -n, *T.* metonymy.

Metony'misch, *a.* metonymical.

Me'trik, *f.* -, metrics.

Me'trisch, *a.* metrical; — e Zentner, quintal.

Metrono'm, *m.* -es, -s, *pl.* -e, metronome.

Metropo'le, *f.* -, *pl.* -n, metropolis.

Metropolit', *m.* -en, *pl.* -en, metropolitan-bishop, metropolitan.

Metropolita'nkirche, *f.* -, *pl.* -n, metropolitan church.

Me'trum, *n.* -s, *pl.* -tra, metre.

Met'te, *f.* -, *pl.* -n, matins.

Mett'wurst, *f.* -, *pl.* -würste, a kind of pork-sausage.

Metz'e, *f.* -, *pl.* -n, common prostitute; bitch; (Maß) peck; (in Mühlen) multure; — ngeld, *n.* fee for grinding; — nweise, *adv.* by pecks.

Metzelei', *f.* -, *pl.* -en, massacre, butchery, slaughter.

Metz'eln, *v. a.* to massacre, to butcher.

Metz'en, *v. n.* to take the multure.

Metz'ge, *f.* -, *pl.* -n, shambles.

Metz'gen, *v. a.* to kill.

Metz'ger, *m.* -s, *pl.* -, butcher; —s Gang, *fig.* sleeveless errand; — beil, *n.* butcher's cleaver; — bursche, *m. v.* — knecht; — hund, *m.* butcher's cur; — knecht, *m.* butcher's man.

Metz'ner, *m.* -s, *pl.* -, miller's man.

Meu'chel, *m.* -s, (n. u.) mischievous fellow; — bund, *m.* plot, conspiracy; — mord, *m.* assassination; — mörder, *m.* assassin, assassinator; — mörderisch, *a. et adv.* like an assassin; — mörderisch umbringen, to assassinate.

Meuchelei', *f.* -, *pl.* -en, plot, cabal, machination. [assassinate.

Meu'cheln, *v. n.* to cabal; —, *v. a.* to

Meu'chler, *m.* -s, *pl.* -, caballer; assassin. [lings.

Meu'chlerisch, **Meu'chlisch**, *v.* Meuch-

Meu'chlings, *adv.* insidiously, maliciously, assassinlike.

Meu'korn, *n. v.* Buchweizen.

Meu'te, *f.* -, *pl.* -n, mutiny; *T.* pack of hounds.

Meuterei', *f.* -, *pl.* -en, mutiny, complot, plot; — machen, to mutiny.

Meu'terer, *m.* -s, *pl.* -, mutineer.

Meu'terisch, *a.* mutinous; —, *adv.* mutinously.

Meu'tmacher, *m.* -s, *pl.* -, mutineer.

Me'we, *f.* -, *pl.* -n, mew; — nschnabel, *m.* (Vogel) mew-bill.

Mexika'ner, *m.* -s, *pl.* -, **Mexika'nerin**, *f.* -, *pl.* -nen, Mexican.

Mexika'nisch, *a.* Mexican.

Mex'iko, *n.* -s, Mexico.

Mezzani'ne, *f.* -, *pl.* -n, dormer-window. [*T.* mezzo.

Mez'zo, *adv.* (in Zusammensetzungen)

Mias'ma, *n.* -s, *pl.* -men, *T.* miasm.

Miasmat'isch, *a.* impregnated with miasm.

Miau'en, *v. n.* to mew, *v.* Mauen.

Mich, von Ich, me; — selbst, myself.

Mich'ael, *m.* -s, Michael (*m.*).

Michae'lisfest, *n.* -es, **Michae'listag**, *m.* -es, -s, Michaelmas.

Mich'el, *m.* -s, *pl.* -, *abbr.* für Michael, Mick (*m.*); fellow.

Mick'e, (**Mick**), *f.* -, *pl.* -n, *T.* crutch, cheeks; trussels in a rope-yard; stake-heads.

Mi'das, *m.* -, (Insect) mida.

Mie'der, *n.* -s, *pl.* -, jump, bodice.

Mie'ke, (für Mariechen) *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* Mary; cat.

Mie'ne, *f.* -, *pl.* -n, mien, air, look, countenance; faces; eine kecke oder dreiste —, an air of assurance; — machen, to show signs, to make signs; gute — zum bösen Spiele machen, *prov.* to put on a cheerful look to something disagreeable; — ndeuter, *m.* physiognomist; — ndeutung, *f.* physiognomy; — nforscher, *m.* physiognomer, physiognomist; — nforschung, *f.* physiognomy; — nkunde, *f.* science of physiognomy; — nspiel, *n.* mimics, pantomime.

Mies, *n.* -ses, *pl.* -se, moss; — muschel, *f.* sea-muscle.

Mie'te, *f.* -, *pl.* -n, mite, *v.* Milbe.

Mieth, (in Zusammensetzungen) — acker, *m.* hired field; — comptoir, *n.* register-office, office for hiring servants; — contract, *m.* lease, tenure; — frau, *f.* landlady, female tenant; — frei, *a.* rent-free; — geld, *n.* — groschen, *m.* earnest, feasting-penny, deposit-money; hire; — haus, *n.* hired house; — herr, *m.* landlord; — knecht, *m.* servant hired from day to day; — kutsche, *f.* hackney-coach; — kutscher, *m.* hackney-coachman; — lackei, *m.* hire-servant, hired servant; — leute, *pl.* lodgers; — lohn, *m.* hire; — mann, *m.* lodger, tenant, lessee; — pfennig, *m. v.* — geld; — pferd, *n.* hackney-horse, hack-horse; — soldat, *m.* mercenary soldier; — stall, *m.* hackney-stable; — vertrag, *m. v.* — contract; — vieh, *n.* cattle and sheep taken into pasture, for hire; — wagen, *m. v.* — kutsche; — weise, *adv.* by way of hire; — zeit, *f.* hiring-time; duration of lease; — zins, *m.* house-rent.

Mie'the, *f.* -, hiring; hire; rent; die — für ein Schiff, charter; zur — haben, to hold in hire; zur — wohnen, to be a lodger.

Mie'then, *v. a.* to hire; to rent, to take; (ein Schiff) to charter.

Mie'ther, *m.* -s, *pl.* -, **Mie'therin**, *f.* -, *pl.* -nen, person who hires *or* rents any thing; tenant, lodger.

Mie'thling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, hireling, mercenary.

Mie'thung, *f.* -, hiring; renting, taking.

Mie'ze, *f.* -, *pl.* -n, **Mie'zchen**, *n.* -s, *pl.* -, *vulg.* cat, puss.

Migrä'ne, *f.* -, megrim, head-ache.

Mi'guel, *m.* -s, Miguel, Michael (*m.*).

Miguelist', *m.* -en, *pl.* -en, Migueliste.

Miguelist'isch, *a.* Migueliste.

Mikrokos'mus, *m.* -, microcosm.

Mikrome'ter, *n.* -s, *pl.* -, micrometer.

Mikrosko'p, *n.* -es, -s, *pl.* -e, microscope, magnifying glass.

Mikrosko'pisch, *a.* microscopical.

Mila'n, *m.* -es, -s, *pl.* -en, **Mila'ne**, *f.* -, *pl.* -n, kite.

Mil'be, *f.* -, *pl.* -n, mite.

Milch, *f.* -, milk; (der Fische) milt; frische —, fresh milk; in die — geben, to put out to nurse; — ader, *f.* lacteal vein; — artige, *n.* milkiness; — asch, *m.* milk-pan; — bart, *m.* downy beard; *fig. vulg.* milk-sop; — bärtig, *a.* having a downy beard; *fig.* green; — baum, *m.* milk-hedge; — becher, *m.* milk-cup; — behältniß, *n.* dairy; — brei, *m.* — muß, *n.* milk-pap; — bretzel, *f.* bun made of flour and milk; — brod, — brödchen, *n.* French roll; — bruder, *m.* foster-brother; person fond of milk; — brühe, *f.* milk-sauce; — brunnen, *m.* milk-pit; — dieb, *m.* large white moth; — distel, *f.* milk-thistle; — drüse, *f.* lacteal gland; — eimer, *m.* milk-pail; — farbe, *f.* milk-colour; — farben, *a.* cream-coloured, milk-coloured; — faß, *n.* milk-vat; — fieber, *n.* milk-fever, lacteal fever; — flor, *m.* smooth crape, tiffany; — frau, *f.* milk-woman, dairy-woman; — gang, *m. T.* lactiferous duct; — gefäß, *n.* vessel to put milk in; *T.* lacteal vessel; — gelte, *f.* milk-tub; — gewölbe, *n.* dairy; — glas, *n.* milk-cup; breast-glass; — glöckchen, *n.* round leaved bell-flower; — guß, *m.* milk-ewer; — haar, *n.* down of the cheek; — händler, *m. v.* — mann; — haus, *n.* dairy, milk-house; — kalb, *n.* sucking calf; — kammer, *f. v.* — haus; — kanne, *f.* — topf, *m.* milk-pot; — keller, *m.* milk-cellar, dairy; — kost, *f.* milk-food,

milk-diet; —kraut, *n.* milk-tare, milk-trefoil; —kuh, *f.* milk-cow; —mädchen, *n.* milk-girl; —magd, *f.* milk-maid, dairy-maid; —mann, *m.* milk-man; —markt, *m.* milk-market; —maul, *n. v.* —bart; —messer, *m. T.* milk-gage; —muß, *n. v.* —brei; —napf, *m.* milk-cup, milk-bowl; —pumpe, *f.* breast-glass; —quarz, *m.* milk-quartz; —rahm, *m.* cream; —rechnung, *f.* milk-score; —reiß, *m.* milk-rice; —saft, *m.* chyle, milky juice; —sauer, *a. T.* lactic; —sauger, *m.* (Vogel) goat-sucker; —säure, *f. T.* lactic acid; —schauer, *m. v.* —fieber; —schorf, *m.* milk-scab, achor; —schwein, *n.* sucking pig; —schwester, *f.* foster-sister; —speise, *f.* milk-diet, milk-meat, milk-food; —straße, *f.* galaxy, milky-way; —suppe, *f.* milk-potage; —topf, *m. v.* —kanne; —trank, *m.* posset, syllabub; —tuch, *n.* strainer; —verkäufer, *m. v.* —mann; —warm, *a.* luke-warm; —warze, *f.* nipple; —weib, *n. v.* —frau; —weiß, *a.* milk-white; —wurz, *f.* milk-wort; —zahn, *m.* milk-tooth; —zieher, *m.* breast-glass; —zucker, *m.* sugar of milk; —zuckersauer, *a. T.* saccholactic; —zuckersaure Salz, *T.* saccholate; —zuckersäure, *f. T.* saccholactic acid.

Milchen, *a.* milk, giving milk; ein —er Häring, a soft roe herring.

Mil'chen, *v. n.* to milk, to give milk.

Mil'cher, Milch'ner, *m.* -s, *pl.*-, milter.

Mil'chicht, *a.* milky; —e Pflanzen, lactescent plants.

Mil'chig, *a.* milken.

Milch'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, milter.

Mild, (in Zusammensetzungen) —herzig, *a.* good-hearted, tender-hearted, charitable; —herzigkeit, *f.* good-heartedness, charitableness; —reich, *a.* benign, charitable; —thätig, *a.* liberal, charitable; *adv.* liberally, charitably; —thätigkeit, *f.* liberality, charitableness.

Mil'de, (Mild), *a.* mild, soft, tender, mellow; *fig.* meek, mild, clement, indulgent, benign, liberal; pious, charitable; eine — Stiftung, a pious *or* charitable foundation; mit —r Hand, with a charitable hand; seine —e Hand aufthun, to be liberal, to be charitable; —, *adv.* mildly, softly; meekly, liberally, beningly; charitably.

Mil'de, *f.* -, mildness, softness, goodness, clemency, benignity, liberality, charity. [mitigator.

Mil'derer, *m.* -s, *pl.* -, moderator,

Mil'dern, *v. a.* to mitigate, to lenify, to moderate, to soften, to lessen; *fig.* to humanize.

Mil'derung, *f.*-, mitigation, moderation.

Mil'digkeit, *f.* -, mildness, charity, liberality.

Mil'diglich, *adv.* mildly, charitably.

Militä'r, *n.* -es, -s, military, army; —, *m.* -es, -s, *pl.* -s, soldier; —behörde, *f.* military authority; —schule, *f.* military school; —strafe, *f.* military punishment.

Militä'risch, *a.* military.

Mili'z, *f.* -, *pl.* -en, milice, militia, soldiery. [lions.

Milliar'de, *f.* -, *pl.* -n, thousand mil-

Millio'n, *f.* -, *pl.* -en, million.

Milz, *f.* -, *pl.* -en, milt, spleen; die — sticht, to have the stitch; —ader, *f.* spleen-vein, splenitis; —beschwerung, *f.* hypochondriac disease; —farn, *m.* scalfern; —krank, *a.* splenetic; —krankheit, —sucht, *f.* hypochondriasis, spleen; —kraut, *n.* spleen-wort, milt-wort; —stechen, *n.* stitch; —strang, *m. T.* splenetic weft; —süchtig, *a.* splenetic, hypochondriacal; —verstopfung, *f.* obstruction of the milt; —weh, *n.* pains in the milt.

Mi'me, *m.* -n, *pl.* -n, mimic, stage-player.

Mi'mik, *f.* -, mimics, mimicry.

Mi'miker, *m.* -s, *pl.* -, mimic, pantomime.

Mi'misch, *a.* mimical.

Mimo'se, *f.* -, *pl.* -n, mimosa, sensitive plant.

Minaret', *n.* -es, -s, *pl.* -e, minaret.

Min'der, *a. et adv.* less; lesser, smaller, inferior, lower, minor; —bruder, *m.* minim, minor; friar-minor; —haltig, *a.* of less value; —heit, *f.* minority; inferiority; —jährig, *a.* under age, minor; —jährige, *m.* minor; —jährigkeit, *f.* minority; —zahl, *f.* minority.

Min'dern, *v. a.* to diminish, to lessen, to abate; —(sich), *v. r.* to grow less, to decrease, to decay. [ing.

Min'derung, *f.* -, diminishing, lessen-

Min'dest, (in Zusammensetzungen) —bietende, *m.* lowest bidder; —fordernde, *m.* lowest contractor.

Min'deste, (der, die, das) *a.* the least, smallest, lowest.

Min'destens, *adv.* at least, at the least.

Mi'ne, *f.* -, *pl.* -n, mien, *v.* Miene; mine; eine — sprengen, to spring a mine; alle — n springen lassen, *fig.* to employ every possible means; —ncompaß, *m.* miner's compass; —ngang, *m.* entrance of the mine; —ngräber, *m.* miner; sapper; —nkammer, *f.* mine, chamber of a mine; —nkorb, *m.* mine-basket; —nschiff, *n.* mine-ship.

Mi'ner, *f.* -, *pl.* -n, mineral, fossil; —kenner, *m.* mineralogist; —kunde, —lehre, *f.* mineralogy; —kundige, *m.* mineralogist; —sammlung, *f.* collection of minerals.

Minera'l, *n.* -es, -s, *pl.* -ien, mineral, fossil; —reich, *n.* mineral kingdom; —wasser, *n.* mineral water.

Minera'lienkabinet, *n.* -es, -s, *pl.* -e,
Minera'liensammlung, *f.* -, *pl.* -en, collection of minerals.

Minera'lisch, *a.* mineral.

Mineralo'g, *m.*-en, *pl.*-en, mineralogist.

Mineralogie', *f.* -, mineralogy.

Miniatu'r, (in Zusammensetzungen) —gemälde, *n.* miniature; —maler, *m.* miniature-painter; limner; —malerei, *f.* miniature-painting.

Mineu'r, *m. v.* Minirer.

Mini'ren, *v. a.* to mine, to undermine.

Mini'rer, *m.* -s, *pl.* -, miner, sapper, pioneer.

Minist'er, *m.* -s, *pl.* -, minister; bevollmächtigte —, plenipotentiary; — des Innern, minister of the interior, home minister; — des Cultus und des öffentlichen Unterrichts, minister of the ecclesiastical affairs and of public instruction; — des Handels und der Colonien, minister of commerce and colonial affairs; — der Marine, marine minister, minister of naval affairs; — des Krieges, minister of war; — der Justiz, minister of justice; — der auswärtigen Angelegenheiten, minister of foreign affairs; — der Finanzen, minister of the finances; (in England) chancellor of the exchequer; —conferenz, *f.* ministerial conference; —rath, *m.* council of ministers; —resident, *m.* resident minister; —tyrannei, *f.* ministerial tyranny; —wechsel, *m.* change of ministry.

Ministeria'l, Ministeriell', *a.* ministerial; —krisis, *f.* ministerial crise.

Ministeriel'le, *m.* -n, *pl.* -n, ministerial.

Ministe'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, ministry.

Min'ke, *f.* -, *pl.* -n, mink-pin.

Min'ne, *f.* -, love; —barde, —dichter, *m. v.* —sänger; —glück, *n.* happiness of love; —gott, *m.* Cupid; —göttin, *f.* Venus; —lohn, —preis, —sold, *m.* swain's reward, crowned love; —sänger, —singer, *m.* poet of love.

Mi'nor, *m.* -s, *T.* minor.

Minorenn', *a.* minor, under-age.

Minorennitä't, *f.* -, minority, non-age.

Minorit', *m.* -en, *pl.* -en, minorite.

Minotau'r, *m.* -es, -s, minotaur.

Min'strel, *m.* -s, *pl.* -, minstrel.

Minu'te, *f.* -, *pl.*-n, minute; —nglas, *n.* minute-glass; —nrad, *n.* minute-wheel; —nsanduhr, *f.* minute-glass; —nuhr, *f.* minute-watch; —nweiser, —nzeiger, *m.* minute-hand.

Minuti'rer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* retailer.

Mir, *prn.* to me.

Mira'kel, *n.* -s, *pl.* -, miracle, prodigy.

Mirakulö's, *a.* miraculous.

Mirobala'ne, *f.* -, *pl.* -n, myrobalan, hog's-plum.

Mir'rhe, *f. v.* Myrrhe.

Mir'te, Mir'the, *f. v.* Myrthe.

Misanthro'p, *m.* -en, *pl.* -en, misanthrope.

Misanthropie', *f.* -, misanthropy.

Misanthro'pisch, *a.* misanthropical.

Miscella'neen, Miscel'len, *pl.* miscellanies.

Misch, (in Zusammensetzungen) —farbe, *f.* mixed colour; —futter, *n.* mixed provender; —gefäß, *n.* vessel for mixing; —gericht, *n.* ragout; —klump, *m.* mixed heap, chaos; —korn, *n.* meslin; —masch, *m.* medley, mingle-mangle, hodge-podge; —theil, *m.* ingredient.

Misch'bar, *a.* miscible.

Misch'barkeit, *f.* -, miscibility.

Misch'elkorn, *n. v.* Mischkorn.

Misch'eln, *v. a.* to mix, to mingle.

Misch'en, *v. a.* to mix, to mingle, to blend; (die Karten) to shuffle; —(sich), *v. r.* to be mixed, to mix; *fig.* (in ein Ding) to interpose, to interfere, to meddle with. [mixes, jumbler.

Misch'er, *m.* -s, *pl.* -, person who

Misch'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, mixed provender; hybridous animal; mongrel. [gling, blending.

Misch'ung, *f.* -, *pl.* -en, mixtion, min-

Misera'bel, *a.* miserable.

Misere're, *n.* -s, *T.* miserere, iliac passion.

Misogy'n, *m.* -s, *pl.* -e, woman-hater.

Mis'pel, *f.* -, *pl.* -n, medlar; —baum, *m.* medlar-tree.

Miß'achten, *v. a.* to despise, to slight, to undervalue, to neglect.

Miß'achtung, *f.* -, despising, undervaluing.

Missa'le, *n.* -s, missal.

Miß'arten, *v. n.* to degenerate.
Miß'artung, *f.* -, degeneracy.
Miß'begriff, *m.* -es, -s, *pl.* -e, misconception, sham notion.
Miß'behagen, *v. n.* (Einem) to displease.
Miß'behagen, *n.* -s, dislike, displeasure, dissatisfaction.
Miß'behaglich, *a.* disagreeable, inconvenient.
Miß'belieben, *n.* -s, mislike, dislike.
Miß'beliebig, *a.* disliking, displeasing, disagreeable.
Miß'bieten, *v. n. ir.* to under-bid.
Miß'billigen, *v. a.* to disapprove, to disallow, to condemn.
Miß'billiger, *m.* -s, *pl.* -, diapprover, disfavourer. [approvement.
Miß'billigung, *f.* -, disapprobation, dis-
Miß'brauch, *m.* -es, -s, *pl.* -bräuche, abuse, misusage, misuse.
Miß'brauchen, *v. a.* to abuse, to misuse, to make an ill use of; (den Namen Gottes) to take in vain.
Miß'bräuchlich, *a.* founded upon abuse; abusive.
Miß'bündniß, *n.* -sses, *pl* -sse, unbecoming alliance.
Miß'credit, *m.* -es, -s, discredit; bad name, bad reputation; in — setzen, to discredit.
Miß'deuten, *v. a.* to misinterpret, to misconstrue; (Einem Etwas) to take amiss.
Miß'deutung, *f.* -, *pl.* -en, misinterpretation, misconstruction.
Miß'dienst, *m.* -es, *pl.* -e, disservice.
Miß'druck, *m.* -es, -s, misprint; waste-paper.
Miß'drucken, *v. a.* to misprint.
Miß'empfehlung, *f.* -, bad recommendation, disrecommendation.
Miss'en, *v. a.* to miss, to be without; ich kann es —, I can do without it.
Miss'ernte, *f.* -, *pl.* -n, bad harvest.
Miss'ethat, *f.* -, *pl.* -en, misdeed, misdoing, crime, offense.
Miss'ethäter, *m.* -s, *pl.* -, **Miss'ethäterin**, *f.* -, *pl.* -nen, misdoer, criminal, malefactor, delinquent.
Miß'fall, *m.* -es, -s, *pl.* -fälle, (n. u.) mishap, mischance; abortion, miscarriage. [to displease.
Miß'fallen, *v. n. ir.* (Einem) to dislike,
Miß'fallen, *n.* -s, dislike, displeasure, disgust; disapprobation.
Miß'fällig, *a.* (Einem) disagreeable, unpleasant, displeasing, shocking; —, *adv.* unpleasantly, displeasingly, offensively.
Miß'fälligkeit, *f.* -, disliking, displeasure; disagreeableness.
Miß'farbe, *f.* -, *pl.* -n, medley of colours, false colour.
Miß'form, *f.* -, *pl.* -en, deformity; faulty shape. [shape.
Miß'förmig, *a.* deformed; of a faulty
Miß'gang, *m.* -es, -s, failure.
Miß'gebären, *v. n. ir.* to abort, to miscarry.
Miß'geberde, *f.* -, *pl.* -n, grimace.
Miß'gebilde, *f.* -s, *pl.* -, deformity, monster. [ding.
Miß'gebot, *n.* -es, -s, *pl.* -e, under-bid-
Miß'geburt, *f.* -, *pl.* -en, miscarriage; abortion, abortment; monster.

Miß'gehen, *v. n. ir.* to go astray, to straggle; to succeed ill.
Miß'gelaunt, *a.* being in an ill humour.
Miß'geschaffen, *a.* miscreated, deformed.
Miß'geschick, *n.* -es, -s, mishap, disaster, misfortune, fatality.
Miß'geschöpf, *n.* -es, -s, *pl.* -e, monster; *fig.* miscreant. [shape.
Miß'gestalt, *f.* -, *pl.* -en, deformity, bad
Miß'gestaltheit, *f.* -, disfiguration, misshapement.
Miß'gestimmt, *a.* out of humour.
Miß'gestirn, *n.* -es, -s, disaster, unfavourable planet.
Miß'gewächs, *n.* -ses, *pl.* -se, plant irregularly grown, stunted plant.
Miß'gissing, *m.* -es, -s, *T.* error of the dead reckoning.
Miß'glaube, *m.* -ns, misbelief.
Miß'gläubige, *m.* -n, *pl.* -n, misbeliever.
Miß'glücken, *v. n.* (Einem) to fail, to succeed ill; es kann nicht —, it cannot fail of success.
Miß'gönnen, *v. a.* (Einem Etwas) to envy, to grudge, to be jealous of.
Miß'greifen, *v. n. ir. fig.* to mistake, to take wrong.
Miß'griff, *m.* -es, -s, *pl.* -e, mistake, blunder; error, failure; abortive attempt. [malevolence.
Miß'gunst, *f.* -, envy, grudge, ill-will,
Miß'günstig, *a.* (Einem) envious, grudging, jealous, spiteful; —, *adv.* enviously, grudgingly.
Miß'hällig, *a.* dissonant, discordant; disunited, disagreeing, discrepant; —, *adv.* discordantly, dissonantly; at variance.
Miß'hälligkeit, *f.* -, *pl.* -en, dissonance, discordance, discord, discrepancy; variance; difference.
Miß'handeln, *v. a.* to use ill, to ill-treat, to abuse, to misuse; —, *v. n.* to do wrong, to trespass, to sin.
Miß'handlung, *f.* -, *pl.* -en, (n. u.) misdeed, trespass; abuse, misuse, ill usage, cruelty.
Miß'heirath, *f.* -, *pl.* -en, marrying below one's self; misalliance.
Miß'hellig, **Miß'helligkeit**, *v.* Mißhällig, Mißhälligkeit.
Missio'n, *f.* -, *pl.* -en, mission.
Missionä'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, missionary.
Missi'v, *n.* -es, -s, *pl.* -e, missive.
Miß'jahr, *n.* -es, -s, *pl.* -e, steril year, bad year.
Miß'kennen, *v.* Verkennen.
Miß'klang, *m.* -es, -s, *pl.* -klänge, dissonance, unharmonious sound, discord.
Miß'launisch, *a.* in an hill humour.
Miß'laut, *m. v.* Mißklang.
Miß'lauten, *v. n.* to sound inharmoniously, to sound ill.
Miß'lautend, *p. et a.* dissonant.
Miß'leiten, *v. a.* to mislead, to misguide, to seduce, to lead into error.
Miß'leiter, *m.* -s, *pl.* -, misleader.
Miß'lich, *a.* doubtful, dubious, uncertain; critical, precarious, dangerous; —, *adv.* doubtfully, uncertainly.
Miß'lichkeit, *f.* -, doubtfulness, uncertainty; precariousness.

Miß'liebig, *a.* not approved, disagreeable. (n. u)
Miß'lingen, *v. n. ir.* (Einem) to go amiss, to fail, to miscarry, to succeed ill, to be disappointed; ein mißlungener Plan, an abortive design.
Miß'lingen, *n.* -s, failing, failure, disappointment, ill success.
Miß'muth, *m.* -es, -s, ill humour, sadness, peevishness, discontent.
Miß'muthig, **Miß'müthig**, *a.* ill-humoured, sad, peevish, discouraged, disheartened, dejected, depressed.
Missolun'ghi, *n.* -s, Missolonghi (Stadt).
Miß'rathen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to dissuade; —, *v. n.* to fail, to miscarry.
Miß'rechnen, *v. n.* to misreckon, to mistake in reckoning.
Miß'rechnung, *f.* -, error in reckoning.
Miß'schwören, *v. n. ir.* to forswear one's self. [false oath.
Miß'schwur, *m.* -es, -s, *pl.* -schwüre,
Miß'stand, *m.* -es, -s, unbecomingness, impropriety, indecency, *v.* Uebelstand.
Miß'stimmung, *f.* -, discord, dissension, disagreement; *fig.* ill humour.
Miß'ton, *m.* -es, -s, *pl.* -töne, dissonance, false sound, discord.
Miß'tönen, *v. n.* to be dissonant.
Miß'tönig, *a.* dissonant.
Miß'trauen, *v. n.* (Einem) to distrust, to mistrust, to diffide.
Miß'trauen, *n.* -s, distrust, mistrust; suspicion; — haben, to suspect.
Miß'trauisch, *a.* distrustful, mistrustful; suspicious; —, *adv.* distrustfully, mistrustfully; suspiciously.
Miß'treten, *v. n. ir.* to make a false step; to miss a step.
Miß'tritt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, false step.
Miß'vergnügen, *n.* -s, displeasure, dissatisfaction, discontent.
Miß'vergnügt, *a.* displeased; dissatisfied, discontented; mal-contented.
Miß'vergnügte, *m.* -n, *pl.* -n, malcontent; die —n, the disaffected to the the government. [misconduct.
Miß'verhalten, *n.* -s, misdemeanour,
Miß'verhältniß, *n.* -sses, disproportion; incongruity, unsuitableness.
Miß'vermählen (sich), *v. r.* to marry beneath one's rank.
Miß'verstand, *m.* -es, -s, mistake, misunderstanding, error.
Miß'verständniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, misunderstanding, variance; difference.
Miß'verstehen, *v. a. ir.* to misunderstand, to mistake.
Miß'wachs, *m.* -ses, bad growth, failure of crops, sterility; (Mißwuchs) wrong manner of growing.
Miß'weisung, *f.* -, *T.* variation of the compass-needle.
Mist, *m.* -es, dung, manure, soil, dirt; mould; (der Thiere) excrements; das ist nicht auf seinem —e gewachsen, *prov.* that has not grown on his soil; — bahre, *f.* dung-barrow; — beet, *n.* hot-bed; — beetfenster, *n.* garden-frame; — fink, *m.* (Vogel) brambling; *vulg.* nasty person; — fliege, *f.* dung-fly; — forke, — gabel, *f.* dung-fork; — gauche, *f.* dung-water; — grube, *f.* dung-hole, laystall; — haken, *m.* dung-hook; — hammel, *m. vulg.* dirty person; — haufen, *m.* dung-hill; (auf dem

Felde) heap of dung; —hof, *m.* dung-yard; —käfer, *m.* dung-beetle; —farre, *f. v.* —bahre; —farren, —wagen, *m.* dung-cart; —lache, —pfütze, *f.* bog; —reich, *a.* dungy; —statt, —stätte, *f.* place where manure is collected; —trage, *f. v.* —bahre.

Mist'el, *f.* -, *pl.* -n, mistletoe; —beere, *f.* berry of mistletoe; —drossel, *f.* mistle-thrush; —leim, *m.* mistletoe-lime.

Mist'en, *v. a.* to dung, to muck; to clean the stable; —, *v. n.* to dung.

Mist'ig, *a.* dungy; dirty.

Mist'ler, *m.* -s, *pl.* -, mistle-bird.

Mist'ung, *f.* -, manuring, dunging; removing the dung.

Mit, *prp.* (mit Einem) with; by, at; to; — Einem gehen, to go along with one; — baarem Gelde einkaufen, to buy for ready money; Einen — Namen nennen, to call one by his name; — der Post, by the post; — Muße, at leisure; — Tages Anbruch, at day-break; — der ersten Gelegenheit, by the first opportunity; verwandt —, related to; — Ihrer Erlaubniß, under your favour; — Vorsatz, out of design, on purpose; — einander, one with another, together, jointly; — Eurem Schreien! pox on your crying! —, *adv.* also, too; —anhören, to listen to also; — dabei sein, to be of the party.

Mit'älteste, *m.* -n, *pl.* -n, fellow senior.

Mit'arbeiten, *v. n.* to labour *or* work jointly in.

Mit'arbeiter, *m.* -s, *pl.* -, fellow-labourer, work-fellow.

Mit'begleitung, *f.* -, concomitancy.

Mit'beklagte, *m.* -n, *pl.* -n, codefendant. [time.

Mit'belehnen, *v. a.* to enfeoff at the same

Mit'belehnschaft, *f.* -, simultaneous investiture.

Mit'belehnte, *m.* -n, *pl.* -n, one who is enfeoffed at the same time.

Mit'belehnung, *f.* -, co-investiture.

Mit'besitz, *m.* -es, joint-tenancy, joint-possession. [jointly.

Mit'besitzen, *v. a. ir.* to possess con-

Mit'besitzer, *m.* -s, *pl.* -, joint-proprietor. [join in prayer.

Mit'beten, *v. n.* to pray together, to

Mit'bevollmächtigte, *m.* -n, *pl.* -n, joint-commissary, joint-proxy.

Mit'bewerber, *m.* -s, *pl.* -, competitor, rival.

Mit'bewerbung, *f.* -, competition.

Mit'bieten, *v. n. ir.* (auf ein Ding) to bid at the same time.

Mit'bringen, *v. a. ir.* to bring *or* carry along with.

Mit'bruder, *m.* -s, *pl.* -brüder, brother; fellow, colleague.

Mit'buhlen, *v. n.* to rival.

Mit'buhler, *m.* -s, *pl.* -, rival, *v.* Nebenbuhler. [fellow-guarantee.

Mit'bürge, *m.* -n, *pl.* -n, fellow-bail,

Mit'bürger, *m.* -s, *pl.* -, **Mit'bürgerin**, *f.* -, *pl.* -nen, fellow-citizen, town's-man, town's-woman.

Mit'christ, *m.* -en, *pl.* -en, fellow-christian.

Mit'dasein, *n.* -s, coexistence.

Mit'diener, *m.* -s, *pl.* -, fellow-servant.

Mit'dürfen, *v. n. ir.* to be permitted to go along with.

Mit'eigenthum, *n.* -es, -s, joint property. [proprietor.

Mit'eigenthümer, *m.* -s, *pl.* -, joint

Miteinan'der, *adv.* together, jointly.

Mit'empfinden, *v. a. ir.* to feel with.

Mit'erbe, *m.* -n, *pl.* -n, coheir, joint-heir.

Mit'erben, *v. n.* to be joint-heir.

Mit'erbin, *f.* -, *pl.* -nen, coheiress.

Mit'erbschaft, *f.* -, co-parcenary.

Mit'eroberer, *m.* -s, *pl.* -, companion in conquest.

Mit'essen, *v. n. ir.* to eat with; to partake.

Mit'esser, *m.* -s, *pl.* -, fellow-boarder; *pl.* (auf der Haut) maggots.

Mit'fahren, *v. n. ir.* to ride with; Einem übel —, (n. u.) to treat one ill.

Mit'fangen, *v. a. ir.* to catch together with others.

Mit'fliegen, *v. n. ir.* to fly with.

Mit'folgen, *v. n.* to follow with, to accompany.

Mit'fressen, *v. a. ir. vulg.* to eat with.

Mit'freude, *f.* -, participation in the joy of others.

Mit'freuen (sich), *v. r.* to rejoice with.

Mit'führen, *v. a.* to carry, convey, bring along with.

Mit'gabe, *f.* -, *pl.* -n, dowry, portion.

Mit'gast, *m.* -es, *pl.* -gäste, fellow-guest.

Mit'geben, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to give to take along with; to give; (einer Tochter, &c.) to give a portion, to give a dowry. [prisoner.

Mit'gefangene, *m.* -n, *pl.* -n, fellow-

Mit'gefühl, *n.* -es, -s, sympathy.

Mit'gehen, *v. n. ir.* to go along with, to accompany; *fig. vulg.* — heißen, to steal, to pilfer.

Mit'gehülfe, *m.* -n, *pl.* -n, assistant; accomplice. [ner, associate.

Mit'genoß, *m.* -ssen, *pl.* -ssen, co-part-

Mit'genossenschaft, *f.* -, *pl.* -en, co-partnership. [creature.

Mit'geschöpf, *n.* -es, *pl.* -e, fellow-

Mit'gesell, *m.* -en, *pl.* -en, fellow-journeyman. [it.

Mit'gewinnst, *m.* -es, *pl.* -e, joint prof-

Mit'gift, *f.* -, dowry.

Mit'glied, *n.* -es, -s, *pl.* -er, member, fellow; (einer Kirchengemeine) parishioner. [one.

Mit'haben, *v. a. ir. vulg.* to have with

Mit'halten, *v. a. ir.* to take in jointly; to side with; (ein Fest) to celebrate with others. [mate.

Mit'helfer, *m.* -s, *pl.* -, assistant, help-

Mit'herausgeber, *m.* -s, *pl.* -, joint-publisher.

Mit'herr, *m.* -en, *pl.* -en, joint lord.

Mit'herrschaft, *f.* -, co-regency.

Mit'herrschen, *v. n.* to reign jointly with.

Mit'herrscher, *m.* -s, *pl.* -, co-regent.

Mithin', *c.* consequently, of course.

Mithrida't, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* mithridate, treacle.

Mit'hülfe, *f.* -, joint assistance.

Mit'interessent, *m.* -en, *pl.* -en, partaker, sharer.

Mit'kämpfen, *v. n.* to join in the combat.

Mit'kämpfer, *m.* -s, *pl.* -, fellow combatant; competitor, rival.

Mit'kläger, *m.* -s, *pl.* -, **Mit'klägerin**, *f.* -, *pl.* -nen, joint-plaintiff.

Mit'knecht, *m.* -es, -s, *pl.* -e, fellow-servant, fellow-labourer. [with.

Mit'kommen, *v. n. ir.* to come along

Mit'können, *v. n. ir.* to be able to go along with.

Mit'kriegen, *v. a. vulg.* to have for one's portion; —, *v. n.* to join in war.

Mit'lachen, *v. n.* to join one's laugh.

Mit'lassen, *v. a. ir.* to permit to go with.

Mit'laufen, *v. n. ir.* to run with.

Mit'laut, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **Mit'lauter**, *m.* -s, *pl.* -, consonant.

Mit'lebende, *m.* -n, *pl.* -n, coeval, coetanean, contemporary.

Mit'leid, *n.* -es, -s, *v.* Mitleiden.

Mit'leiden, *v. n. ir.* to partake of one's suffering.

Mit'leiden, *n.* -s, compassion, pity; — haben (mit Einem), to have compassion, to pity; aus —, for pity's sake; —swürdig, *a.* pitiful, worthy to be pitied. [bearing.

Mit'leidenheit, *f.* -, sympathy; joint-

Mit'leider, *m.* -s, *pl.* -, fellow-sufferer; one that pities another.

Mit'leidig, *a.* compassionate, pitiful; —, *adv.* compassionately, pitifully.

Mit'leidigkeit, *f.* -, compassionate disposition. [others.

Mit'lernen, *v. a. et n.* to learn with

Mit'locken, *v. a.* to entice to go along with.

Mit'machen, *v. a.* to do the like, to be disposed for; (die Mode) to go along with; ein Spielchen —, to make one of a party at play; ich mache Alles mit, I am for any thing.

Mit'macherin, *f.* -, *pl.* -nen, *vulg.* prostitute, courtezan.

Mit'meister, *m.* -s, *pl.* -, fellow-master.

Mit'mensch, *m.* -en, *pl.* -en, fellow-creature. [go along with.

Mit'müssen, *v. n. ir.* to be obliged to

Mit'nehmen, *v. a. ir.* to take along with; *fig. vulg.* to weaken, to debilitate; to treat harshly; to criticise.

Mit'pachter, *m.* -s, *pl.* -, joint-tenant.

Mit'pfleger, *m.* -s, *pl.* -, almoner, co-almoner. [talk.

Mit'plaudern, *v. n.* to join in others'

Mit'rechnen, *v. n.* to help in casting accounts; —, *v. a.* to include in the reckoning.

Mit'reden, *v. n.* to join in conversation.

Mit'regent, *m.* -en, *pl.* -en, co-regent.

Mit'reisen, *v. n.* to travel with.

Mit'reisende, *m. et f.* -n, *pl.* -n, fellow traveler.

Mit'reiten, *v. n. ir.* to ride with.

Mit'rheder, *m.* -s, *pl.* -, *T.* owner, part-owner.

Mit'rhederei, *f.* -, interest in a vessel.

Mit'schicken, *v. a.* to send along with, to enclose.

Mit'schiffen, *v. n.* to sail in company.

Mit'schreien, *v. n. ir.* to join in a cry.

Mit'schuld, *f.* -, participation in guilt.

Mit'schuldig, *a.* accessory.

Mit'schuldige, *m. et f.* -n, *pl.* -n, accessory, accomplice.

Mit'schuldner, *m.* -s, *pl.* -, fellow-debtor. [school-fellow.

Mit'schüler, *m.* -s, *pl.* -, condisciple,

Mit'sein, *v. n. ir.* to be with, to be one of the party.
Mit'singen, *v. a. et n. ir.* to sing with, to join voices.
Mit'sollen, *v. n.* to have to go along [with.
Mit'spaßen, *v. n.* to join one's mirth.
Mit'speisen, *v. a. et n.* to eat with.
Mit'spielen, *v. a. et n.* to play with; to join in one's play; *fig.* Einem —, to abuse one.
Mit'sprechen, *v. n. ir.* to join in conversation. [co-estate.
Mit'stand, *m.* -es, -s, *pl.* -stände,
Mit'streiter, *m. v.* Mitkämpfer.
Mit'student, *m.* -en, *pl.* -en, fellow-student.
Mit'tag, *m.* -es, -s, *pl.* -e, mid-day, noon, twelve o'clock, noon-day, noon-tide, meridian; south; am hellen —e, at high noon; zu —e essen, to dine; gegen —, meridional, towards the south; gegen — liegen, to be meridional; —sblume, *f.* marigold; —sbrod, —sessen, *n.* dinner; —sgegend, *f.* southern region; —shitze, *f.* non-tide-heat, meridian heat; —shöhe, *f. T.* altitude; —shöhe der Sonne, the sun's altitude on the meridian; —skreis, *m.* —slinie, *f.* meridian, meridian-line; —sland, *n.* country to the south; —sländer, *m.* inhabitant of the south; —slinie, *v.* —skreis; —sluft, *f.* air at noon; breeze from the south; —smahl, *n.* —smahlzeit, *f.* dinner; —spredigt, *f.* sermon at noon; —spunkt, *m.* meridian point; —sruhe, *f.* —sschlaf, *m.* —sschläfchen, *n.* noon-rest; nooning, nap; —sseite, *f.* south-side; —ssonne, *f.* meridian sun; —sstunde, *f.* noon-hour; —stisch, *m.* dinner; —swärts, *adv.* south-ward, towards the south; —swind, *m.* south-wind; —szeit, *f.* noon-time.
Mit'tägig, *a. et adv.* that is done at noon.
Mit'täglich, *a.* meridional, southern, austral; —, *adv.* meridionally.
Mit'te, *f.* -, middle, midst; mean, medium; in der — stehen, to stand amidst; die — der Fasten, mid-lent; die — des Himmels, mid-heaven; *fig.* Einer aus unserer —, one from among us; die — halten, to keep the right medium.
Mit'tel, *n.* -s, *pl.* -, middle, midst, medium; *fig.* means, medium, expedient; (Arzneimittel) remedy; *pl.* means, fortune; sich in's — schlagen, in's — treten, to interpose, to intercede; bei — n sein, to be well lined *or* stocked; —, *a.* (in Zusammensetzungen) middle; — afrika, *n.* central Africa; — alter, *n.* middling-age, mid-age; middle ages; — antiqua, *f. T.* English letters; — art, *f.* middling sort; hybridous breed; — artig, *a.* middling; hybridous; — asien, *n.* central Asia; — balken, *m. T.* midship-beam; — band, *n.* middle-ribbon; *T.* astragal, girdle of cannon; — bar, *a.* mediate, indirect; — begriff, *m. T.* middle-term, intermediate term; — cicero, *f. T.* middle pica; — darm, *m.* great-gut; — ding, *n. T.* indifferent thing; — europa, *n.* central Europe; — farbe, *f.* middle-colour, mezzo-tinto; intermediate colour; — fein, *a.* middling fine; — fell, *n. T.* mediastine; — finger, *m.* middle finger; — fisch, *m.* cropling; — fleisch, *n. T.* perinaeum; — fuß, *m.* metatarsus; foot of middling size; — galopp, *m.* aubin; — gang, *m.* (eines Pferdes) broken amble; — gattung, *f.* middling sort; intermediate species; — gebirg, *n.* central chain of mountains; secondary chain of mountains; — gipfel, *m.* midway cliff; — glied, *n. T.* middle term; — gebäude, *n.* centre building; — größe, *f.* middling size; von — größe, middle-sized; — gurt, *m.* middle girdle; — gut, *n.* goods of second quality; — haar, *n. T.* crown of a periwig; — hand, *f. T.* metacarpus; — handsäge, *f. T.* metacarpal saw; — jagd, *f.* middle-chasing; — ländisch, *a.* mediterranean; inland; das — ländische Meer, Mediterranean; — los, *a.* without means, destitute of fortune; — losigkeit, *f.* poverty, penuriousness; — maß, *n.* middle rate, mediocrity; — mäßig, *a.* middling, indifferent; *adv.* indifferently; — mäßigkeit, *f.* mediocrity, moderateness; — mast, *m.* main-mast; — mauer, *f.* middle wall; — meer, *n.* Mediterranean sea, mid-sea; — mehl, *n.* pollard; — papier, *n.* mean paper; — pfeiler, *m.* central pillar; — preis, *m.* mean price, average price; — punkt, *m.* centre; — raum, *m.* interval, distance; — rippe, *f.* mid-rib; — salz, *n.* neutral salt; — satz, *m.* intermediate sentence; — schlag, *m.* — sorte, *f.* middling kind; — spann, *m. T.* midship-frame; — stadt, *f.* middling town; — stand, *m.* middle state; middling class; — statur, *f.* mean stature, middling size; — steg, *m. T.* long-cross; — stelle, *f.* middle-post; — stimme, *f.* mean, tenor; — straße, *f.* middle-way, medium; — stück, *n.* middle-piece; *T.* middle; — tinte, *f. v.* — farbe; — ton, *m. T.* mediante; — treffen, *n.* centre of an army; — tuch, *n.* second-rate-cloth; — verdeck, *n.* middle-deck; — wahl, *f.* alternative; — wall, *m.* curtain, middle rampart; — wand, *f.* partition-wall; — wegerich, *m.* middle plantain; — werrig, *n. T.* hards of hemp and flax; — wort, *n. T.* participle; — zeit, *f.* mean time; — zimmer, *n.* centre-room; — zustand, *m.* intermediate state. [of.
Mit'tels, *adv.* (mittels Eines) by means
Mit'telsmann, *m.* -es, -s, *pl.* -männer, **Mit'telsperson**, *f.* -, *pl.* -en, mediator, intercessor; arbiter.
Mit'telst, *adv. v.* Mittels.
Mit'telste, *a.* midst, middlemost.
Mit'ten, *adv.* in the midst, in the middle of, amidst; — in der Nacht, in the middle of night; — in Frankreich, in the heart of France; — durch, through the midst; — inne, in the very middle.
Mit'ternacht, *f.* -, *pl.* -nächte, midnight; North; — sglocke, *f.* midnight bell; — slampe, *f.* midnight lamp; — spol, *m.* North-pole; — sstunde, *f.* hour of midnight; — swind, *m.* North-wind.
Mit'ternächtig, *a.* midnight.
Mit'ternächtlich, *a.* midnight; northern, northerly.
Mit'ternachts, *adv.* at midnight.
Mitt'fasten, *pl.* midlent.
Mit'thäter, *m.* -s, *pl.* -, accessory, accomplice.
Mit'theilbar, *a.* communicable.
Mit'theilen, *v. a.* (Einem Etwas) to communicate, to impart, to give.
Mit'theilsam, *a.* communicative; — keit, *f.* communicativeness.
Mit'theilung, *f.* -, *pl.* -en, communication.
Mitt'ler, *a.* middle, mean.
Mitt'ler, *m.* -s, *pl.* -, mediator; — amt, *n.* mediatorship.
Mitt'lerin, *f.* -, *pl.* -nen, mediatress, mediatrix.
Mittlerwei'le, *adv.* mean-while, in the mean-while. [ing.
Mit'tragen, *v. a. ir.* to assist in bear-
Mit'trauern, *v. n.* to mourn in common.
Mit'treiben, *v. a. ir.* to drive along with. [pasture.
Mit'trieb, *m.* -es, -s, right of common
Mit'trinken, *v. n. ir.* to drink with.
Mitt'sommer, *m.* -s, midsummer; summer-solstice. (n. u.)
Mitt'winter, *m.* -s, mid-winter; winter-solstice. (n. u.)
Mitt'woche, *f.* -, Wednesday.
Mitun'ter, *adv.* among other things; sometimes.
Mit'ursache, *f.* -, *pl.* -n, concurring cause, concomitant motive.
Mit'verbrecher, *m.* -s, *pl.* -, accomplice.
Mit'verkäufer, *m.* -s, *pl.* -, joint-vender.
Mit'verpflichtete, *m.* -n, *pl.* -n, co-obligee. [spirator.
Mit'verschworne, *m.* -n, *pl.* -n, con-
Mit'vertheidigen, *v. a.* to join in one's defence.
Mit'verwaltung, *f.* -, coadministration, joint management.
Mit'vormund, *m.* -es, -s, *pl.* Mitvormünder, joint guardian.
Mit'vormundschaft, *f.* -, coguardianship, joint guardianship.
Mit'wachen, *v. n.* to watch in company.
Mit'wagen, *v. a.* to hazard in common.
Mit'wandern, *v. n.* to wander in company with others.
Mit'weide, *f.* -, right of common pasture.
Mit'weinen, *v. n.* to weep with, to cry with.
Mit'welt, *f.* -, our age; contemporaries.
Mit'werben, *v. a. et n. ir.* to sue with, to rival.
Mit'werber, *m.* -s, *pl.* -, competitor, rival.
Mit'werbung, *f.* -, competition.
Mit'wirken, *v. n.* to cooperate, to concur.
Mit'wirkung, *f.* -, cooperation, concurrence.
Mit'wissen, *n.* -s, privity; ohne mein —, unknown to me.
Mit'wissen, *v. n. ir.* (um Etwas) to be privy to.
Mit'wissenschaft, *f.* -, joint knowledge; privity.
Mit'wisser, *m.* -s, *pl.* -, knower.
Mit'wollen, *v. n. ir.* to intend to go along with.
Mit'zahlen, *v. a.* to pay one's share.
Mit'zählen, *v. n.* to count with; —, *v. a.* to comprise in the account.
Mit'zechen, *v. a.* to bear company in toping.
Mit'zeitig, *a.* contemporary. [ness.
Mit'zeitigkeit, *f.* -, contemporaneous-
Mit'zeuge, *m.* -n, *pl.* -n, joint witness.
Mit'zeugen, *v. n.* to bear witness too.
Mit'ziehen, *v. a. ir.* to draw with; —, *v. n. ir.* to march along with; to remove with.
Mixtu'r, *f.* -, *pl.* -en, mixture; — glas, *n.* phial.
Mnemo'nik, *f.* -, mnemonics.
Mnemo'nisch, *a.* mnemonic.
Mö'bel, *f.* -, *pl.* -n, piece of furniture;

— leinen, — linnen, *n.* checkered linen, gingham.
Mobi'l, *a.* active, quick; — machen, to put in motion.
Mobilia'rmasse, *f.* -, the movable property of a bankrupt.
Mobi'lien, *pl.* -, movables; furniture, household-stuff.
Möbli'ren, *v. a.* to furnish.
Mo'cca, *n.* -s, Mocha; — kaffee, *m.* Mocha-coffee.
Moch'astein, *m.* -es, -s, mocho-stone.
Modalitä't, *f.* -, *pl.* -en, *T.* modality.
Mo'de, *f.* -, *pl.* -n, mode, fashion, cut, custom, way; in der —, in fashion; aus der —, out of fashion; — dame, — frau, *f.* lady of fashion; — farbe, *f.* fashionable colour; — händler, *m.* man-milliner; — händlerin, *f.* milliner; — handlung, *f.* milliner's shop; — hans, *m.* beau, dandy; — narr, *m.* fashion-monger, fashionable fop; — rock, *m.* fashionable coat; — schriftsteller, *m.* hackney-author; — waare, *f.* fancy-goods, fancy-article; — zeitung, *f.* gazette of fashion.
Mo'del, *m.* -s, *T.* module; pattern, mould; — schneider, *m.* mould cutter; — tuch, *n.* sampler.
Mo'deling, *m. v.* Modenarr.
Modell', *n.* -es, -s, *pl.* -e, mould, model, form, pattern; draught; — kunst, *f.* art of modeling; — macher, *m.* model-maker, modeler; — sammlung, *f.* collection of models; — zeichnung, *f.* academy-figure.
Modelli'ren, *v. a.* to mould, to model.
Mo'deln, *v. a.* to mould, to model; to fashion, to form; to furnish with figures and ornaments.
Mode'na, *n.* -s, Modena.
Modene'ser, *m.* -s, *pl.* -, Modenese.
Modene'sisch, *a.* Modenese.
Mo'der, *m.* -s, mud; mould; zu — werden, to turn to mould, to decay; — duft, — geruch, *m.* mouldering scent.
Mo'derig, *a.* muddy, mouldy.
Mo'dern, *v. n.* to moulder, to decay.
Modern', *a.* modern, fashionable.
Modernisi'ren, *v. a.* to modernize.
Modernisi'rung, *f.* -, modernizing.
Modifici'ren, *v. a.* to modificate, to modify.
Mo'disch, *a.* fashionable, modern; —, *adv.* fashionably, modishly.
Modulatio'n, *f.* -, *pl.* -en, *T.* modulation.
Moduli'ren, *v. a.* to modulate.
Mo'dus, *m.* -, *pl.* -di, *T.* mood.
Mö'gen, *v. n. ir.* to be able; to be allowed, to be possible; to like; to wish, to desire; to have a mind to; was Sie sagen —, whatever you say; ich mag, ich möge, I may; ich mochte, ich möchte, I might; ich fürchte, es möchte geschehen, I am afraid lest it should happen; sie — es sehen, they may see it, let them see it; er mag sich nur in Acht nehmen, let him look to himself; es mag sein, it may be, let it be so; so klein es auch sein mag, as little as it may be; er mag so reich sein als er will, let him be never so rich; ich mag nicht, I will not, I do not like to; ich möchte wohl wissen, I should like to know; ich mag es nicht, I don't like it; ich möchte gern, I would fain; ich möchte lieber, I had rather.
Mö'glich, *a.* possible, practicable; nach meinen —sten Kräften, to the utmost of my power; alles —e versuchen, to try every means; sein —stes thun, to do one's utmost; —, *adv.* possibly, practicably.
Mö'glichkeit, *f.* -, possibility; probability.
Mo'hamed, *m.* -s, Mahomet (*m.*).
Mohameda'ner, *m.* -s, *pl.* -, Mahometan.
Mohn, *m.* -es, -s, poppy; — haupt, *n.* — kopf, *m.* poppy-head; — öl, *n.* poppy-oil; — saft, *m.* opium; — same, *m.* poppy-seed; — schöllkraut, *n.* horn-poppy.
Mohr, *m.* -es, *pl.* -e, mohair; moreen; (n. u.) fen, moor, bog; — band, *n.* watered mohair-ribbon; — rübe, *f.* carrot.
Mohr, *m.* -en, *pl.* -en, negro, blackamoor; einen —en weiß waschen, *prov.* to wash a blackamoor white; — engesicht, moorish face; — enhirse, *f.* millet of Mauritania; — enkopf, *m.* moor's head; — enland, *n.* country of the negroes, Ethiopia; — enpfeffer, *m.* black pepper; — entanz, *m.* morisco, morris-dance.
Mö'hre, *f.* -, *pl.* -n, carrot; — nsame, *m.* carrot-seed; — nstecher, *m.* carrot-scoop.
Mo'hrin, *f.* -, *pl.* -nen, negro-woman, negress.
Mo'hrisch, *a.* moorish.
Molch, *m.* -es, -s, *pl.* -e, salamander.
Mol'dau, *f.* -, Moldavia.
Mol'dauer, *m.* -s, *pl.* -, Moldavian.
Mol'dauisch, *a.* Moldavian.
Mol'de, *f. v.* Mulde.
Mol'ken, *pl.* whey; — cur, *f.* use of whey; die — cur gebrauchen, to drink whey for the benefit of one's health; — dieb, *m.* white butter-fly.
Mol'kicht, *adv.* resembling whey.
Mol'kig, *a.* wheyey, wheyish.
Moll, *a. T.* minor; — tonart, *f.* minor-key.
Moll, (— wurm), *m.* -s, mole, *v.* Maulwurf.
Mollus'ke, *f.* -, *pl.* -n, mollusca.
Moloss'us, *m.* -, *T.* molosse.
Mol'te, *f.* -, *pl.* -n, orach; — beere, *f.* cloud-berry, mountain bramble.
Moluk'ken, *pl.* Moluccas, Spice Islands.
Mol'y, *n.* -s, yellow garlick, moly.
Molybdä'n, *n.* -es, -s, *T.* molybdena; — silber, *n.* molybdena-silver.
Moment', *m.* -es, -s, *pl.* -e, moment.
Mona'de, *f.* -, *pl.* -n, monade, atom; die Lehre von den —n, monadology.
Monarch', *m.* -en, *pl.* -en, monarch.
Monarchie', *f.* -, *pl.* -n, monarchy.
Monarch'in, *f.* -, *pl.* -nen, monarchess.
Monarch'isch, *a.* monarchical.
Monarchist', *m.* -en, *pl.* -en, monarchist.
Mo'nat, *m.* -es, -s, *pl.* -e, month; moon; — sfluß, *m.* monthly courses; — sfrist, *f.* space of a month; — sgeld, *n.* monthly pay, monthly allowance; — srettig, *m.* monthly radish; — srose, *f.* monthly rose; — sschrift, *f.* journal; — stag, *m.* day of the month; — staube, *f.* pigeon which breeds every month; — suhr, *f.* month-watch, month-clock; — weise, *adv.* by the month.
Mo'natlich, *a. et adv.* monthly.
Mo'natliche, *n.* -n, monthly courses.
Mönch, *m.* -es, -s, *pl.* -e, monk, friar; *T.* lock; *T.* (bei Buchdruckern) monk; *vulg.* warming-pan; *T.* spindle; gelding; (Fisch) monk-fish; — sblatt, *n. v.* — skopf; — sbogen, *m. T.* monk-sheet; — seifer, *m.* monkish zeal; — sgeschichte, *f.* monastic history; tale of monks; — sgesindel, *n.* monkish crew; — skappe, *f.* monk's hood, cowl; — skloster, *n.* monk's cloister, monastery; — skopf, *m.* (Pflanze) monk's head, lion-tooth, dandelion; — skrone, *f.* monk's tonsure; (Pflanze) woolly-headed thistle; — skutte, *f.* cowl, capoch; — sleben, *n.* monastic life, monachism, monkery; — sorden, *m.* religious order; — splatte, *f.* monk's tonsure; — srhabarber, *m.* monk's rhubarb; — sschlag, *m. T.* (bei Buchdruckern) pulling of monks; — sschrift, *f.* monks'-letters; — swesen, *n.* monachism, monkery; monastic life; — szelle, *f.* monk's cell.
Mön'cheln, *v. n.* to act the monk, to think like a monk.
Mön'chen, *v. a.* to make a monk of; to castrate, to geld; —, *v. n.* to act the monk, to lead a secluded life.
Möncherei', *f.* -, *pl.* -en, monkery, monachism, monkish disposition.
Mön'chisch, *a.* monachal, monkish.
Mönch'lein, *n.* -es, -s, *pl.* -, little monk, shaveling.
Mönch'thum, *n.* -es, -s, monachism.
Mond, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (-en), moon; satellite; month; der zunehmende —, the increase of the moon; der abnehmende —, the wane of the moon; der zu- und abnehmende —, the crescent and decrescent moon; der halbe —, crescent; *T.* half-moon; der volle —, full moon; — auge, *n.* lunatic eye; — äugig, *a.* moon-eyed; — beschreiber, *m.* selenographer; — beschreibung, *f.* selenography; — bewohner, *m.* inhabitant of the moon; lunarian; — blind, *a.* moon-blind, moon-eyed; — epakten, *pl.* moon-epacts; — erhellt, *a. v.* — hell; — finsterniß, *f.* eclipse of the moon; — fläche, *f.* disk of the moon; — flecken, *m. T.* macula; — förmig, *a.* lunated; — hell, *a.* moon-shiny, moon-lighted; — kalb, *n.* moon-calf, *v.* Monkalb; — krankheit, *f. v.* — sucht; — kraut, *n.* moon-wort; — licht, *n.* moon-light, moon-shine; — milch, *f.* milk of the moon, agaric mineral; — nacht, *f.* moonlight-night, — raute, *f. v.* — kraut; — regenbogen, *m.* lunar rainbow; — same, *m.* moon-seed; — scheibe, *f.* disk of the moon; — schein, *m.* moon-light; — schnecke, *f.* wreath; — sichel, *f.* sickle, crescent; — stein, *m.* moon-stone; — strahl, *m.* moon-beam; — sucht, — süchtigkeit, *f.* walking in one's sleep; — süchtig, *a.* walking in one's sleep; — uhr, *f.* moon-dial; — sviertel, *n.* quarter of the moon; — swandelung, *f.* — swechsel, *m.* periodic change of the moon; — zirkel, *m.* lunar circle.
Mon'den, (in Zusammensetzungen) — jahr, *n.* lunar year; — lauf, *m.* course of the moon, lunation; — licht, *n. v.* Mondlicht; — monat, *m.* lunary month.
Mone'ten, *pl. vulg.* money.
Mongo'le, *m.* -n, *pl.* -n, Mogul.
Mongolei', *f.* -, country of the Moguls.
Monis'mus, *m.* -, monism.
Mo'nkalb, *n.* -es, -s, *pl.* -kälber, mole, moon-calf, false conception.
Monochord', *n.* -es, -s, *pl.* -e, monochord.
Monodie', *f.* -, monody.
Monogamie', *f.* -, monogamy.
Monogamist', *m.* -en, *pl.* -en, monogamist.

Monogramm', *n.* -es, -s, *pl.* -e, monogram.
Monolith', *m.* -es, -s, *pl.* -e, monolithe.
Monolo'g, *m.* -es, -s, *pl.* -e, monologue, soliloquy.
Monopo'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, monopoly, exclusive privilege; — treiben, to monopolize.
Monopolist', *m.* -en, *pl.* -en, monopolist, monopolizer.
Monoto'n, *a.* monotonous.
Monsoo'n, *m.* -s, monsoon.
Monstranz', *f.* -, *pl.* -en, liburium.
Monströ's, *a.* prodigious, monstrous.
Mon'strum, *n.* -s, *pl.* -stra, monster, prodigy.
Mo'ntag, *m.* -es, -s, *pl.* -e, Monday; der blaue —, St. Monday.
Montenegri'ner, *m.* -s, *pl.* -, Montenegrine.
Monti'ren, *v. a.* to clothe in regimentals.
Monti'rung, **Montu'r**, *f.* -, *pl.* -en, regimentals, soldier's dress; uniform.
Montu'rband, *n.* -es, -s, *pl.* -bänder, hair-fillet.
Monument', *n.* -es, -s, *pl.* -e, monument.
Moor, *n.* -es, -s, *pl.* -e, moor, fen, bog; —aal, *m.* fen-eel; —beere, *f.* marsh-bilberry; —boden, *m.* marshy soil; —ente, *f.* fen-duck; —eule, *f.* fen-owl; —land, *n.* marshy land; —schnepfe, *f.* fen-snipe; —weide, *f.* creeping willow.
Moo'rig, *a.* moory; fenny, marshy.
Moos, *n.* -ses, *pl.* -se, moss; mit — bedecken, to moss; —ammerling, *m.* reed-sparrow; —bank, *f.* bench overgrown with moss; —bär, *m.* great Lithuanian bear; —bedeckung, *f.* mossiness; —beere, *f.* moss-berry; —binse, *f.* moss-rush; —ente, *f.* moss-duck; —flechte, *f.* oyster-green; —geier, *m.* buzzard; —grün, *a.* moss-green; —heidelbeere, *v.* —beere; —huhn, *n.* heath-cock; —kolbe, *f.* water-torch, reed-mace; —kratze, *f.* moss-raker; —kuh, *f.* bittern; —rose, *f.* moss-rose; —schraube, *f.* (Muschel) little barrel; —veilchen, *n.* snow-drop; —weihe, *f.* osprey.
Moo'sicht, *a.* moos-like, mossy.
Moo'sig, *a.* mossy.
Mop'pel, **Möp'pel**, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* pug-dog.
Mops, *m.* -ses, *pl.* Möpse, pug-dog; *vulg.* pug-nosed person; —gesicht, *n.* ugly face; —hund, *m.* pug-dog; —nase, *f.* pug-nose.
Mora'l, *f.* -, moral, morals, morality; moral philosophy.
Mora'lisch, *a.* moral; —, *adv.* morally.
Moralisi'ren, *v. n.* to moralize.
Moralist', *m.* -en, *pl.* -en, moralist.
Moralitä't, *f.* -, morality, morals.
Morast', *m.* -es, *pl.* Moräste, morass, marsh, fen, bog; —birke, *f.* dwarf birch; —krabbe, *f.* mangrove-crab.
Morast'ig, *a.* marshy, moory, fenny, boggy.
Morato'rium, *n.* -s, *pl.* -torien, *T.* letters of respite.
Mor'che, *f.* -, *pl.* -n, (Pflanze) nightshade.
Mor'chel, *f.* -, *pl.* -n, moril.
Mord, *m.* -es, -s, *pl.* -e, murder, homicide, man-slaughter; auf — und Tod, *fig.* dreadfully; —brenner, *m.* incendiary; —brennerei, *f.* incendiarism; —brennerin, *f.* female incendiary; —brennerisch, *a.* like an incendiary; —eisen, *n.* sharp weapon; —geschichte, *f.* tale of a murder; —geschoß, *n.* murderous shooting-weapon; —geschrei, *n.* cry of murder; —gesell, *m.* accomplice in a murder; —gewehr, *n.* murdering weapon; —gier, *f.* sanguinary disposition; —gierig, *a.* sanguinary; —keller, *m.* casemate; —kerl, *m. vulg.* stout fellow, brave fellow; —lärm, *m. vulg.* great noise; —lust, *f.* thirst for blood; delight in cruelty; —lustig, *a.* sanguinary, blood-thirsty; —messer, *n.* murdering-knife, dagger; — nacht, *f.* night of murder; —schuld, *f.* guilt of murder; —sucht, *f. v.* —lust; —süchtig, *a. v.* —lustig; —that, *f.* act of murder, homicide; —weg, *m. vulg.* extremely bad road.
Mor'den, *v. a. et n.* to murder, to commit murder.
Mor'den, *n.* -s, murdering.
Mör'der, *m.* -s, *pl.* -, murderer, homicide; manslayer; —grube, *f.* den of murderers; *fig.* cut-throat-place.
Mör'derin, *f.* -, *pl.* -nen, murderess.
Mör'derisch, *a.* murderous; —, *adv.* murderously.
Mör'derlich, *a.* murderous; *fig. vulg.* excessive, violent, deadly.
Mor'dio! *i.* murder! *vulg.* Zeter und — schreien, to cry vehemently, to cry murder.
More'a, *n.* -s, Morea.
Moreot'e, *m.* -n, *pl.* -n, native of Morea.
Morel'lo, **Moril'le**, *f.* -, *pl.* -n, morel.
Mo'res, *pl.* morals, conduct; — lehren, to discipline.
Mor'gen, *adv.* to-morrow; — früh, to-morrow morning.
Mor'gen, *m.* -s, *pl.* -, morning; East, Orient, Levant; (Land) acre; guten —, good morning, good morrow; alle —, every morning; heute —, diesen —, this morning; des — s, in the morning; —andacht, *f.* morning-prayers; —anzug, *m.* morning dress; —aufwartung, *f.* levee; —besuch, *m.* morning-visit; —blatt, *n.* morning-paper; —brod, *n.* breakfast; —dämmerung, *f.* morning-twilight, day-break; —duft, *m.* morning scent; —gabe, *f.* gift on the morning after the nuptial day; —gang, *m.* morning-walk; —gebet, *n.* morning-prayers; —gegend, *f.* East; country towards the East; —gesang, *m.* morning-song; —glocke, *f.* morning-bell; —göttin, *f.* Aurora; —gränze, *f.* boundary to the East; —kleid, *n. v.* —anzug; —kühle, *f.* morning-freshness; —land, *n.* Levant, eastern country; —länder, *m.* Levantine, Oriental; —ländisch, *a.* oriental; das —ländische Kaiserthum, the Eastern Empire; —licht, *n.* morning light; —lied, *n. v.* —gesang; —luft, *f.* morning air; morning-breeze; east-wind; —mahl, *n.* breakfast; —regen, *m.* morning-rain; —röslein, *n.* moss-campion; —roth, *a.* aurora-coloured; —roth, *n.* —röthe, *f.* aurora; morning-twilight; —schlaf, —schlummer, *m.* morning-slumber; —segen, *m. v.* —gebet; —sonne, *f.* morning-sun; —spaziergang, *m.* morning walk; —ständchen, *n.* morning music; —stern, *m.* morning-star; (Pflanze) yellow goat's beard; —stillstand, *m. T.* matutinal station of a fixed star; —strahl, *m.* ray of the morning, morning-ray; —stunde, *f.* morning-hour; *fig.* morning; —stunde hat Gold im Munde, *prov.* early to bed, and early to rise, makes a man healthy, wealthy, and wise; —thau, *m.* morning dew; —traum, *m.* morning-dream; —trunk, *m.* morning-draught; —wache, *f.* morning watch; —wärts, *adv.* eastward, eastwards; —wecker, *m.* alarum-watch; —wind, *m.* morning-wind; East-wind; —wolke, *f.* morning-cloud; —zeit, *f.* morning-time; —zeitung, *f.* morning newspaper.
Mor'gend, *a.* of to-morrow; der —e Tag, to-morrow.
Mor'gendlich, *a.* morning, matutinal.
Mor'gens, *adv.* in the morning.
Mor'gig, *a.* (in Zusammensetzungen) of so many acres.
Mo'riz, *m.* -, Maurice (*m.*).
Mörk, *m.* -es, -s, great water-parsnip.
Mor'nell, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **Mornel'le**, *f.* -, *pl.* -n, yellow plover.
Moro's, *a.* morose, peevish.
Morsch, *a.* brittle, rotten, decaying.
Mör'sel, *m. v.* Mörser.
Morsel'le, *f.* -, *pl.* -n, lozenge, small cake of medicine.
Mör'ser, *m.* -s, *pl.* -, mortar; *T.* mortar-piece; —block, *m. T.* carriage of a mortar-piece; —keule, *f.* pestle.
Mortalitä't, *f.* -, mortality.
Mör'tel, *m.* -s, mortar; mit — bewerfen, to plaster with mortar; —arbeit, *f.* stucco; —haue, *f.* plasterer's beater; —kelle, *f.* trowel; —mulde, *f.* —trog, *m.* hod; —trogträger, *m.* hodman; —wäsche, *f.* thin mortar to pour over the stones.
Mortificatio'n, *f.* -, *pl.* -en, amortization, annulment; —sschein, *m.* bill of amortization.
Mortifici'ren, *v. n.* to annul, to annihilate.
Mosai'k, *n.* -s, *T.* mosaic work; —fußboden, *m.* variegated pavement, mosaic-pavement.
Mosa'isch, *a.* Mosaic; —e Arbeit, *T. v.* Mosaik.
Moschee', *f.* -, *pl.* -n, mosque.
Mosch'rose, *f.* -, *pl.* -n, musk-rose.
Mosch'us, *m.* -, musk; —thier, *n.* musk animal.
Mo'sel, *f.* -, Moselle; —wein, *m.* Moselle.
Mos'kau, *n.* -s, Moscow (Stadt); Muscovy (Land).
Moskit'e, *f.* -, *pl.* -n, musketoe.
Moskova'de, *f.* -, moscovado; dabs.
Moskovit', *m.* -en, *pl.* -en, Muscovite.
Mosle'm, *m.* -s, *pl.* **Moslemi'm**, Mussulman.
Mossel, *f. v.* Muschel.
Most, *m.* -es, must; new wine not fermented; er weiß, wo Barthel — holt, *prov.* he knows on which side his bread is buttered; —birn, *f.* wild pear; —messer, *m.* gauge to determine the quality of must.
Most'eln, *v. a.* to make cider or must, to stamp the grapes; —, *v. n.* to taste of must.
Most'ig, *a.* containing must.
Most'ler, *m.* -s, *pl.* -, he that stamps the grapes.
Möst'rich, *m.* -s, mustard.
Motet'e, *f.* -, *pl.* -n, *T.* motet.
Motio'n, *f.* -, motion.
Moti'v, *n.* -es, -s, *pl.* -e, motive.

Mo'tsche, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* cow.

Motte, *f.* -, *pl.* -n, moth, tiny; — n=fraß, *m.* damage done by moths; — n=fräßig, *a.* moth-eaten; — nkraut, *n.* moth-mullein.

Mot'to, *n.* -s, *pl.* -s, motto.

Mö'we, *f.* -, *pl.* -n, sea-gull.

Mück'eln, *v. n.* to smell musty.

Muck, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **Mucks,** *m.* -ses, *pl.* -se, weak sound.

Mucke, *f.* -, *pl.* -n, freak, whim, capricious feat; trick, prank.

Mück'e, *f.* -, *pl.* -n, gnat, midge; aus einer — einen Elephanten machen, *prov.* to make a mountain of a mole-hill; — nbaum, *m.* black poplar; — nbeine, *pl. fig.* minikin-pins; — ndreck, *m.* flies' dung; — nfänger, *m.* (Vogel) gnat-snapper; *fig.* whimsical fellow; — fängerei, *f. fig.* vain inquiry; whim; — nflor, *m.* spotted gauze; gauze to keep off the gnats; — nfuß, *m. T.* gnat's foot; — ngarn, *n.* fly-net; — n=kraut, *n.* flea-bane, flea-wort; — n=stecher, *m.* (Vogel) gnat-snapper; — n=stich, *m.* sting of a gnat; — nwanze, *f.* flying-bug, garden-bug; — nwedel *m.* fly-flap.

Mucken, *v. n.* to utter a sound; *fig.* to mutter, to grumble.

Mucker, *m.* -s, *pl.* -, sulky person; impostor, double-dealer, hypocrite.

Muckerei', *f.* -, hypocrisy.

Muckisch, *a. vulg.* sullen, saturnine; peevish; silent.

Mucks, *v.* Muck. [contradict.

Muckſen, *v. n.* to utter a sound; to

Mud'dern, *v. n. T.* to make foul water; —, *v. a.* to clear of mud.

Müde, *a.* weary, tired; — machen, to tire, to fatigue. [fatigue.

Mü'digkeit, *f.* -, weariness, lassitude,

Muff, *m.* -es, -s, *pl.* Müffe, muff; mould, mustiness.

Muffel, *m.* -s, *pl.* -, animal with large hanging lips; ugly face; — thier, *n.* wild goat; chervil.

Muffel, *f.* -, *pl.* -n, *T.* muffle.

Muffelig, *a. fig.* ugly, ugly-faced.

Muffeln, *v. n. vulg.* to muffle, to mumble, to mutter. [sulky.

Muffen, *v. n.* to bark; *vulg.* to be

Muffen, Müffen, *v. n.* to smell musty, to smell mouldy, to smell rank.

Muffig, *a. vulg.* sullen, pouting.

Muffig, Müffig, *a.* musty, mouldy, rank.

Muffigkeit, Müffigkeit, *f.* -, fustiness.

Muff'knaster, *m.* -s, a sort of very good canister-tobacco.

Mufti, *m.* -s, *pl.* -s, Mufti.

Muhameda'ner, *m.* -s, *pl.* -, Mahometan.

Mü'he, *f.* -, *pl.* -n, pains, trouble, toil; mit vieler —, with much ado; — machen (Einem), to put one to trouble; sich — geben (mit, um), (ich gebe mir Mühe) to take pains with; sich die — nicht verdrießen lassen (ich lasse mir nicht verdrießen), not to mind any pains; — und Kosten haben, to be at pains and charges; weder Kosten noch — sparen, to spare neither cost nor labour; es ist der — nicht werth, it is not worth the while.

Mu'hen, *v. n.* to low, to bellow.

Mü'hen (sich), *v. r.* (um) to trouble one's self, to endeavour.

Mü'hevoll, *a.* painful, troublesome.

Mü'hewaltung, *f.* -, care, assiduity.

Mühl, (in Zusammensetzungen) — arzt, *m.* mill-wright; — bach, *m.* mill-brook; — beutel, *m.* bolter, bolting cloth; — bursch, — knappe, *m.* miller's man, miller's assistant; — gang, *m.* walk in a mill; — gast, *m.* customer to a mill; — graben, *m.* mill-leat, mill-stream, mill-race; — klapper, *f.* clapper, mill-clack, mill-clapper; — krapp, *m.* brown bark of madder; — meister, *m.* master of a mill, miller; — pfahl, *m.* mill-lever; — rad, *n.* mill-wheel; — rechen, *m.* mill-grate; — säge, *f.* mill-saw; — staub, *m.* mill-dust; — stein, *m.* mill-stone, grind-stone; — stein=fisch, *m.* mole-bat; — teich, *m.* mill-pond; — trichter, *m.* mill-hopper; — wagen, *m.* mill-cart; — wasser, *n.* mill-water; — wehr, *n.* mill-dam; — werk, *n.* mill-work; mill; — zwang, *m.* soc, obligation to grind at a mill.

Müh'le, *f.* -, *pl.* -n, mill; merils; das ist Wasser auf seine —, *prov.* this is grist to his mill; die — im Whist, seesaw; — namtmann, *m.* overseer of mills; — nanker, *m.* mill-anchor; — n=bau, *m.* construction of a mill; — n=bauer, *m.* mill-wright; — nbaukunst, *f.* art of building mills; — nfachbaum, *m.* axle-tree of a water mill; — nflü=gel, *m.* arm of a mill; — nmetze, *f.* multure; — npferd, *n.* mill-horse; — n=röhre, *f.* miller's scuttle; — nruder, *n.* mill-rod; — nschau, *f.* inspection of mills; — nspiel, *n.* merils; — nstaub, *m.* mill-dust; — nteich, *m.* mill-pond; — nzwang, *m.* soc, obligation to grind at a mill.

Mü'hlos, *a.* without pain.

Mu'hme, *f.* -, *pl.* -n, aunt; niece; female cousin; nurse.

Mü'hſal, *n.* -es, -s, *pl.* -e *et f.* -, *pl.* -e, difficulty; distress, misery.

Mü'hſam, *a.* arduous, tedious; troublesome; toilsome, laborious; hard, difficult; painstaking; —, *adv.* arduously, tediously; hardly, difficultly; sich — ernähren, to make a hard shift to earn one's livelihood.

Mü'hſamkeit, *f.* -, arduousness; troublesomeness, laboriousness.

Mü'hſelig, *a.* painful, toilsome; wretched, miserable; —, *adv.* painfully; wretchedly, miserably.

Mü'hſeligkeit, *f.* -, *pl.* -en, hardship, toil, incumbrance, misery.

Mü'hwaltung, *f.* -, painstaking, labour.

Mulat'te, *m.* -n, *pl.* -n, mulatto.

Mulat'tin, *f.* -, *pl.* -nen, mulattess.

Mul'de, *f.* -, *pl.* -n, tray, trough; pail, bucket; (von Metall) pig; — n=blei, *n.* pig-lead; — ngewölbe, *n.* crossvault.

Mu'legarn, *n.* -es, -s, mule-twist.

Mul'ſe, *f.* -, *pl.* -n, *T.* mole.

Mull, *n.* -es, -s, dust, rubbish.

Mül'ler, *m.* -s, *pl.* -, miller; — bursch, *m.* miller's man; — esel, *m.* miller's ass; — lohn, *m.* miller's fee.

Mül'lerin, *f.* -, *pl.* -nen, miller's wife.

Mül'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, menow, *v.* Elritze.

Mull'krapp, *m.* -es, -s, mull-madder.

Mulm, *m.* -es, -s, mould, sweepings, dirt; rotten wood. [dusty.

Mul'mig, *a.* mouldy, worm-eaten,

Mul'ſicht, Mul'ſig, *a.* frozen.

Mul'tebeere, *f.* -, *pl.* -n, cloud-berry.

Multiplican'dus, *m.* -, *pl.* -canden, multiplicand.

Multiplicatio'n, *f.* -, *pl.* -en, multiplication.

Multiplica'tor, *m.* -s, *pl.* to'ren, multiplicator, multiplier.

Multiplici'ren, *v. a.* to multiply.

Mul'ton, Mul'tum, *m.* -s, a kind of soft woollen stuff.

Mu'mie, *f.* -, *pl.* -n, mummy.

Mum'me, *f.* -, mum.

Mum'mel, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* bug, bug-bear.

Mum'meln, *v. n.* to mumble, to chew; to speak indistinctly; to muffle, *v.* Vermummen.

Mum'men, *v. n.* to muffle.

Mummerei', *f.* -, *pl.* -en, mummery.

Mum'mergold, *n.* -es, -s, yellow mica.

Mün'chen, *n.* -s, Munich.

Münch'lein, *n. v.* Mönchlein.

Mund, *m.* -es, -s, *pl.* Münder, Münde, mouth; *fig.* opening, aperture; Einem den — stopfen, to stop one's mouth; das Brod vor dem — e wegnehmen (Einem), to deprive one of the means of subsistence; reinen — halten, to keep counsel, to be secret; im — e führen, to have in one's mouth; den Finger auf den — legen, to observe silence; die Hand auf den —! be silent! Einem die Worte in den — legen, to suggest to one the words, to prompt; sich kein Blatt vor den — nehmen, to speak openly, to be candid; es geht bei ihm aus der Hand in den —, *prov.* he lives from hand to mouth; — art, *f.* dialect; — arzt, *m.* dentist; — bäcker, *m.* baker of a prince's table; — bedarf, *m.* victuals, provisions; — bissen, *m.* mouthful; — faul, *a.* averse to speaking, silent; — fäule, *f.* scurvy; (der Pferde) flap; — faulkraut, *n.* stinking goose-foot; — fisch, *m.* chub; — glaube, *m.* hypocritical faith; — harmonika, *f.* jew's harp; — holz, *n.* common privet; — klemme, *f.* lock-jaw; — koch, *m.* — köchin, *f.* master-cook; — kost *f.* meat, food; — lack, *m.* waver; — leim, *m.* lip-glue, mouth-glue; — loch, *n.* mouth, orifice; — mäuslein, *n. T.* zygomatic muscle; — mehl, *n.* finest wheat-flour; — oblate, *f.* sealing wafer; — pfropf, *m.* stopper to stop the mouth of a cannon; — reif, *m. T.* neck of a cannon's mouth; — rohr, *n. T.* hollow iron to rifle an arquebuse with; — schenk, *m.* cup-bearer; — schwamm, *m.* thrush; — sperre, *f. v.* — klemme; — spiegel, *m. T.* dilator; — stück, *n.* mouth, bit; cannon-bit; *fig.* volubility of tongue; (einer Pfeife) pipe-tip; (einer Kanone) mouth, opening; (eines Zaumes) horse-bit; — theil, *m.* allowance of provision, portion of victuals; — voll, *m.* mouthful; — vor=rath, *m.* provision, food; — werk, *n.* gift of the gab; mouth; — winkel, *m.* corner of the mouth.

Mün'de, *f.* -, mouth of a river.

Mün'del, *m.* -s, *pl.* -, *et f.* -, *pl.* -, pupil, ward; — geld, *n.* pupil's money.

Mun'den, *v. n.* (Einem) to relish; es will mir nicht —, I cannot reconcile it to my appetite.

Mün'den (sich), *v. r.* to discharge, to disembogue.

Mün'den, *n.* -s, Munden (Stadt).

Mün'dig, *a.* of age; — sein, to be of age, to be past non-age; — werden, to

come to full age; — sprechung, *f.* pronouncing a person of age.

Mün'digkeit, *f.* -, full age, majority.

Mundi'ren, *v. a.* to engross, to copy fair.

Münd'lich, *a.* oral, verbal; by word of mouth; eine —e Zusage, verbal engagement; —, *adv.* orally, by word of mouth, verbally.

Münd'lichkeit, *f.* -, oral proceeding.

Münd'ling, *m. v.* Mündel.

Mün'dung, *f.* -, *pl.* -en, (eines Flusses) mouth; (einer Kanone) muzzle, aperture; (des Magens) mouth.

Mun'gowurzel, *f.* -, Indian snake-root.

Municipa'l, *a.* municipal; — amt, *n.* municipal-office; —garde, *f.* municipal guards; — reform, *f.* municipal reform; — regierung, *f.* municipal government; — stadt, *f.* municipal-town, municipal-city; —verfassung, *f.* municipal constitution.

Municipalitä't, *f.* -, *pl.* -en, municipality.

Munitio'n, *f.* -, munition, ammunition.

Mun'keln, *v. n.* to whisper about.

Mün'ster, *m.* -s, *pl.* -, minster, cathedral-church; (n. u.) monastery.

Mün'ster, *n.* -s, Munster (Stadt).

Mun'ter, *a.* awake, vigilant, watchful; *fig.* brisk, lively, sprightly, cheerful, agile, nimble, gay, vigorous; eine —e Farbe, a gay colour; —, *adv.* briskly, sprightly, livelily, nimbly.

Mun'terkeit, *f.* -, watchfulness, vigilance; *fig.* briskness, liveliness, sprightliness, nimbleness, cheerfulness, mettlesomeness.

Münz, (in Zusammensetzungen) — abdruck, *m.* ectype of a medal; — amt, *n.* mint-office; — anstalt, *f.* mint; — arbeiter, *m.* mint-man; —beamte, —bediente, *m.* officer of the mint; — beschickung, *f. T.* allay; act of giving the gold *or* silver standard of the coin; — beschneider, *m.* coin-clipper; — beschreibung, *f.* numismatography; — cabinet, *n.* cabinet of medals; — eisen, *n.* stamp; — fälscher, *m.* false coiner; — fälschung, *f.* adulteration of money; — feile, *f.* mint-file; —freiheit, *f.* privilege of coining; — fuß, *m.* standard; — gebühr, *f.* —gefälle, *n.* mintage; — gerechtigkeit, *f. v.* — freiheit; — gewicht, *n. T.* division of a mark of gold *or* silver into a certain quantity of equal pieces of money; — hammer, *m.* moneyer's hammer; — haus, *n.* mint; — herr, *m.* lord having the privilege of coining money; — kenner, *m.* one that understands coins, medalist, numismatician; — kosten, *pl.* coining, coinage; — kunde, *f.* numismatics; — kundig, *a.* skilled in the knowledge of coins; medallic; — kunst, *f.* coining, coinage; — liebhaber, *m.* medalist; — meister, *m.* mint-master; — platte, *f.* coin plate; — ordnung, *f.* law concerning coin; standard of coin; — preis, *m.* mint-price; — presse, *f.* minting-mill; — probe, *f.* essay of a coin; — recht, *n.* right of coinage; — reduction, *f.* reduction of coin; — richter, *m.* provost of the mint; — sammlung, *f.* collection of coins; — schlag, *m.* coinage; — schreiber, *m.* clerk to the mint; — schrift, *f.* legend of a coin, inscription of a coin; — sorte, *f.* species of money; — stadt, *f.* mint-town; — stämpel, *m.* stamp; — statt, - stätte, *f.* mint; — tarif, *m.* standard of coin; — verfälscher, *m.* counterfeiter of coin; — wardein, *m.* mint-warden, assayer of the mint; — wesen, *n.* coinage; coining matters; — wissenschaft, *f. v.* — kunde; — zeichen, *n.* coiner's mark; mark on a coin; — zeug, *n.* moneyer's instruments; — zusatz, *m.* allay.

Mün'ze, *f.* -, *pl.* -n, (Pflanze) mint; coin, coinage, money; (klein Geld) small money, change; medal; *fig.* (Münzstätte) mint; geringhaltige —, base coin; falsche —, adulterated coin, naught money; — n betreffend, numismatic; mit gleicher — bezahlen (Einem), *prov.* to pay one in coin.

Mün'zen, *v. a.* to mint, to coin, to stamp; *fig.* (auf Einen) to aim at; to mean, to intend for; das war auf mich gemünzt, that was intended for me.

Mün'zer, *m.* - s, *pl.* -, minter, coiner, mint-man.

Mur'aal, *m.* - es, - s, *pl.* - e, **Murä'ne**, *f.* -, *pl.* - n, (Fisch) lamprey.

Mür'be, *a.* mellow, tender, soft; *fig.* pliable; weary; einen — machen, to curb, lower, humble one.

Mür'bigkeit, *f.* -, mellowness, tenderness. [millepes.

Mur'chel, *f.* -, *pl.* - n, wood-louse,

Murks, *m.* -ses, *pl.* -se, *vulg.* contemptible fellow; grunt of a pig.

Mur'melbach, *m.* - es, - s, *pl.* - bäche, murmuring brook, babbling brook.

Mur'meln, *v. a. et n.* to murmur; to grumble, to mumble; to whisper.

Mur'melthier, *n.* - es, - s, *pl.* - e, marmot, mountain-rat; das virginische —, wood-shock.

Mur'ner, *m.* - s, *pl.* -, male-cat.

Murr'bart, *m.* -es, -s, *pl.* -bärte, snarler, grumbler.

Mur'ren, *v. n.* to murmur, to grumble, to growl, to mutter.

Murrhi'nisch, *a.* myrrhine.

Mür'risch, *a.* surly, morose, peevish; —e Wesen, surliness, moroseness; —, *adv.* surlily, morosely, peevishly.

Musage't, *m.* - en, *pl.* - en, Apollo.

Musch'el, *f.* -, *pl.* - n, muscle-fish, shell, shell-fish, cockle; *T.* outward part of the ear; — blume, *f.* great duck-weed; — ente, *f.* vulpanser; — förmig, *a.* in the shape of muscles; — gold, *n.* shell-gold; water-gold; — kalk, *m.* shell-lime; — kenner, *m.* conchologist; — kenntniß, — kunde, *f.* conchology; —marmor, *m.* shell-marmor; — rand, *m.* shell-edge; —sammler, *m.* collector of shells; — sammlung, *f.* collection of shells; — schale, *f.* muscle-shell; — seide, *f.* byssus; — silber, *n.* shell-silver; — werk, *n.* shell-work.

Mu'se, *f.* -, *pl.* - n, Muse; — nberg, *m.* Parnassus, Pindus, Helicon; — nborn, — nquell, *m.* Castalian spring; — nhalle, *f.* museum; — nsitz, *m.* seat of the Muses; *fig.* academy, university; — nsohn, *m. fig.* student.

Mu'selmann, *m.* - es, - s, *pl.* -männer, Mussulman, Turk.

Mu'selmännisch, *a.* mussulmanish.

Mu'sethier, *n.* - es, - s, *pl.* - e, moose, moose-deer. [study.

Muse'um, *n.* - s, *pl.* Museen, museum;

Musici'ren, *v. n.* to make music.

Mu'sicus, *m.* -, *pl.* - ci, musician.

Musi'k, *f.* -, *pl.* - en, music; in — setzen, to set to music; — aufführung, *f.* performance of music; — bande, *f.* band of music; — fest, *n.* musical festival; — heft, *n.* music-book; — lehrer, *m.* music-master; — saal, *m.* — zimmer, *n.* music-room; — stunde, *f.* lesson in music.

Musika'lisch, *a.* musical; *adv.* musically. [fiddler.

Musikant', *m.* - en, *pl.* - en, musician;

Musi'varbeit, *f.* -, mosaic.

Muska't, (in Zusammensetzungen) — hyacinthe, *f.* musk; — nuß, *v.* Muskatennuß; — reibe, *f.* nutmeg-grater; — rose, *f.* damask-rose; — wein, *m.* muscadel.

Muska'te, *f.* -, *pl.* - n, nutmeg; — nbaum, *m.* nutmeg-tree; — nbirn, *f. v.* Muskatellerbirn; — nblume, — nblüthe, *f.* mace; — nhyacinthe, *f.* muscary, musk; — nkraut, *n.* good Henry; — nnuß (auch: Muskatnuß), *f.* nutmeg; — nöl, *n.* mace-oil; — nwachs, *n.* nutmeg-soap.

Muskatel'ler, *m.* - s, muscadel, muscadine; — apfel, *m.* musk-apple; — birn, *f.* muscadel, musk-pear; — kirsche, *f.* musk-cherry; — traube, *f.* muscadine, grape- muscat.

Mus'kel, *m.* - s, *pl.* -n, muscle; — beschreibung, *f.* myography; — bewegung, *f.* muscular motion; — kraft, *f.* muscular power; — lehre, *f.* myology; — stark, *a.* having strong muscles, muscular; — stärke, *f.* muscular strength.

Mus'kelig, *a.* muscular.

Muske'te, *f.* -, *pl.* - n, musket; — nkugel, *f.* musket-ball; — nlauf, *m.* musket barrel; — npulver, *n.* musket-powder; — nsalve, *f.* volley of musket-shot; — nschuß, *m.* musket-shot.

Musketie'r, *m.* - es, - s, *pl.* - e, musketeer. [blunderbuss.

Musketo'n, *n.* - s, *pl.* - s, musketoon.

Muski'ren, *v. a.* to musk.

Mus'krose, *f.* -, *pl.* - n, musk-rose.

Muskulö's *a.* musculous.

Mus'kus, *m.* -, musk, *v.* Bisam, Moschus; — biber, *m.* musk-quash; — ratze, *f.* musk-rat; — thier, *n.* musk-animal; — ziege, *f.* musk-goat.

Muslinet', *m.* - s, muslinet.

Muß, *n.* - es, *pl.* Müße, pap; zu — e schlagen, to beat to a jelly; — kuchen, *m.* cake with thick fruit on.

Muß, *n.* - sses, necessity; — ist eine harte Nuß, *prov.* necessity is a hard law.

Mu'ße, *f.* -, leisure, ease, spare-time; — haben, to be at leisure; mit —, at leisure, leisurely; — stunde, *f.* leisure-hour; — zeit, *f.* leisure-time.

Musseli'n, *m.* - s, muslin; — shawl, *m.* muslin-shawl.

Muss'elwagen, *m.* - s, *T.* space between the main bits and the foremast.

Müs'sen, *v. n.* to be obliged, forced; to be to; not to be able to help; ich muß, I must; ich muß es thun, I must do it, I ought to do it, I am obliged to do it, I am to do it; ich habe es thun —, I have been obliged to do it; ich mußte, I was obliged to do it; er mußte schon bekennen, he could not help confessing.

Mu'ßicht, **Mu'ßig**, *a.* pappy.

Mü'ßig, *a.* idle; at leisure; disengaged; eine —e Stunde, a leisure-hour, spare-hour; —e Gelder, dormant money; —, *adv.* idly; leisurely; — gehen, to idle, to loiter, to saunter.

Mü'ßigen, *v. a.* to compel; to procure leisure; sich zu etwas gemüßiget sehen, to see one's self obliged.

Mü'ßiggang, *m.* -es, -s, idleness, sloth, laziness; — ist aller Laster Anfang, *prov.* idleness is the beginning of vice.

Mü'ßiggänger, *m.* -s, *pl.* -, **Mü'ßiggängerin**, *f.* -, *pl.* -nen, idler, loiterer.

Mü'ßigkeit, *f.* -, idleness.

Must'er, *n.* -s, *pl.* -, pattern, sample; model; *fig.* example, paragon; ein — geben, to set a sample, to give a sample; ein — von Schönheit, a paragon of beauty; sich Einen zum — nehmen (ich nehme mir ꝛc.), to take an example of one; —bild, *n.* paragon; model; type; —buch, *n.* book of patterns, sample; —form, *f.* type; —karte, *f.* paper of patterns, pattern-card; —platz, *m.* place of review; —reiter, *m.* *T.* traveling clerk, rider for orders; —rolle, *f.* muster-roll; —schneider, *m.* pattern-maker; —schreiber, *m.* muster-master; —schrift, *f.* classical writing; copy for writing; —schriftsteller, *m.* classical author; —schule, *f.* model school; —wort, *n.* paradigm; —zeichner, *m.* pattern-drawer; —zettel, *m.* muster-roll. [emplary.

Must'erhaft, *a.* worthy of imitation; ex-

Must'erhaftigkeit, *f.* -, exemplariness.

Must'ern, *v. a.* to review, to muster; *fig.* to examine; *T.* to figure; gemusterte Band, figured ribbon.

Must'ert, *m.* -s, mustard.

Must'erung, *f.* -, *pl.* -en, muster, mustering, review.

Mu'ter, Mü'ter, *m.* -s, *pl.* -, crawfish in the state of casting its shell.

Mu'tern, Mü'tern, *v. n.* to moult, *v.* Mausen.

Muth, *m.* -es, -s, courage, mettle; heart, spirit; mood, humour; —machen, to encourage, to hearten; zu —e sein (Einem), zu —e werden (Einem), to feel; —beibringen, to bring into spirits; den — benehmen (Einem), to discourage, to dishearten; — fassen, to take heart *or* courage; den — sinken lassen, to lose courage; gutes —es sein, to be of good cheer.

Muth, (in Zusammensetzungen) —geld, *n.* money for granting a license; —jahr, *n.* year of delay; —schein, *m.* certificate of indult.

Mü'thchen, *n.* -s, anger, resentment; sein — kühlen (an Einem), to wreak one's anger upon one.

Mu'then, *v. a.* to demand, to sue for, to claim; —, *v. n.* to have a mind, to be inclined; wohl gemuthet sein, to be cheerful.

Mu'ther, *m.* -s, *pl.* -, candidate, suitor, suppliant.

Mu'thig, *a.* courageous, spirited, mettled, mettlesome; —*adv.* courageously, mettlesomely.

Mu'thigkeit, *f.* -, mettle, mettlesomeness, courageousness. [dejected.

Mu'thlos, *a.* discouraged, disheartened,

Mu'thlosigkeit, *f.* -, discouragement, dejectedness, despondency.

Mu'thmaßen, *v. a.* to guess, to presume, to conjecture. [conjecturer.

Mu'thmaßer, *m.* -s, *pl.* -, guesser,

Mu'thmaßlich, *a.* conjectural, presumptive; —, *adv.* conjecturally, presumably.

Mu'thmaßlichkeit, *f.* -, conjecturality.

Mu'thmaßung, *f.* -, *pl.* -en, conjecture, guess, surmise.

Mu'thung, *f.* -, *pl.* -en, suing for, request, demand.

Mu'thwille, *m.* -ns, petulancy, wantonness, pertness, looseness; aus bloßem —n, only for wantonness.

Mu'thwillig, *a.* petulant, wanton, pert, loose; malicious, naughty; —, *adv.* petulantly, wantonly; on purpose, designedly, maliciously.

Mu'thwilligkeit, *f.* *v.* Muthwille.

Mut'ter, *f.* -, *T.* mother, sediment in wine *or* other liquids.

Mut'ter, *f.* -, *pl.* Mütter, mother; *fig.* matron; *T.* womb, matrix; locket; (einer Presse), nut; (einer Schraube) box; —werden, to become mother; zur — machen, to make a mother, to get with child; wie eine —, motherly; — allein, *adv. v.* —seelenallein; —baum, *m.* *T.* stander, tree left in a wood for seed; —bein, *n.* knuckle-bone on the hind-legs of beasts; —beschwerde, —beschwerung, *f.* mother-fit, fit of the mother, hysterical passion; —biene, *f.* queen-bee; —boden, *m.* native soil; —bruch, *m.* hysterocele; —bruder, *m.* uncle, mother's brother; —erde, *f.* earth; —fieber, *n.* fever attending an accouchement; —flecken, *m.* mole; —füllen, *n.* foal; —gewächs, *n.* moon-calf; —gut, *n.* property on the mother's side; —häring, *m.* shad, mother of herrings; —harz, *n.* galbanum; —hase, *m.* doe-hare, female-hare; —herz, *n.* tender heart of a mother; —kalb, *n.* female calf; —kind, *n.* pet child, *fig.* human being; —kirche, *f.* mother-church, parish-church; —kolik, *f.* hysteric passion; —korn, *n.* blighted corn; —krampf, *m.* spasm of the matrix; —krankheit, *f. v.* —beschwerde; —kränze, *pl.* *T.* pessaries; —kraut, *n.* mother-wort; balm; —kuchen, *m.* after-birth; —lamm, *n.* ewe-lamb; —land, *n.* mother-country; —lauge, *f.* *T.* mother-lye, mother-water; —leib, *m.* womb; von —leibe an, from one's birth; —liebe, *f.* maternal love, motherliness; —los, *a.* motherless; —mahl, *n. v.* —flecken; milch, *f.* milk of a mother; —mord, —mörder, *m.* —mörderin, *f.* matricide; —mund, *T.* mouth of the womb; —nackt, *a. vulg.* stark-naked; —nelke, *f.* mother-clove; —pfennige, *pl. vulg.* money from a mother; spare-money; —pferd, *n.* mare; —schaf, *n. v.* —lamm; —scheide, *f.* *T.* vagina, womb-pipe; —schoß, *m.* mother's lap; *fig.* tender care; —schwein, *n.* sow; —schwester, *f.* aunt, mother's sister; —seele, *f. vulg.* living soul; —seelenallein, *adv. vulg.* quite alone; —söhnchen, *n.* darling, fondling, milk-sop; —sorge, *f.* motherly care; —spiegel, *m.* *T.* dilater of the matrix; —sprache, *f.* mother tongue, vernacular tongue; native language; (von andern Sprachen) original language, mother-tongue; —spritze, *f.* *T.* injecting syringe; —stamm, *m.* parent-stock; —stand, *m.* motherhood, maternity; —stock, *m.* bee-hive kept for breeding; —theil, *n.* maternals; —trompete, *f.* *T.* horns of the matrix; —veilchen, *n.* —viole, *f.* stock-gilliflower, mother-violet; —vorfall, *m.* hysterocele; —weh, *n. v.* —beschwerde; —witz, *m.* mother-wit, common sense; —wuth, *f.* uterine madness, nymphomania; —zäpfchen, *n.* *T.* pessary; —zimmet, *m.* base cinnamon.

Mut'terkrebs, *m.* -ses, *pl.* -se, crow-fish that has cast its shell.

Müt'terlich, *a.* motherly, maternal; on the mother's side; Bruder von —er Seite, *T.* brother from the same venter; —, *adv.* maternally; like a mother.

Mut'terschaft, *f.* -, motherhood, maternity.

Mutz, *m.* -es, *pl.* -e, drab, slut, curtail; animal clipped *or* docked; stupid fellow; —ohr, *n.* cropped ear; —schwanz, *m.* bob-tail; curtailed horse; hen that has lost her neb-feathers.

Mütz'e, *f.* -, *pl.* -n, cap, bonnet; *T.* veil; —nblech, *n.* front-shade of a cap; —nhändler, *m.* capper; —nmacher, *m.* cap-maker.

Mutz'en, *v. a.* to dress, to adorn; to curtail; to lop.

Myopie' *f.* -, myopy, short-sightedness.

My'ops, *m.* -, myope, short-sighted person.

Myria'de, *f.* -, *pl.* -n, myriad.

Myrmido'ne, *m.* -n, *pl.* -n, myrmidon.

Myrobala'ne, *f.* -, *pl.* -n, myrobalan.

Myr'rhe, *f.* -, *pl.* -n, myrrh; —ngummi, *n.* myrrhgum.

Myr'the, (**Mir'the, Mir'te**), *f.* -, *pl.* -n, myrtle; —nartig, *a.* myrtiform, like myrtle; —nbaum, *m.* myrtle-tree; —nbeere, *f.* myrtle-berry; —ndorn, *m.* holly; —nheide, *f.* Dutch myrtle; —nkranz, *m.* myrtle-wreath; —nwachs, *n.* myrtle-wax; —nwald, *m.* myrtle-grove; —nzweig, *m.* myrtle-branch.

Myste'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, mystery.

Mysticis'mus, *m.* -, mysticism.

Myst'ik, *f.* -, mysterious doctrine, mysticism.

Myst'iker, *m.* -s, *pl.* -, mystic.

Myst'isch, *a.* mystic; —, *adv.* mystically.

My'the, *f.* -, *pl.* -n, fable, mythos.

My'thisch, *a.* mythical.

Mytholo'g, *m.* -en, *pl.* -en, mythologist.

Mythologie', *f.* -, *pl.* -n, mythology.

Mytholo'gisch, *a.* mythological.

N.

Na! *i. vulg.* well! how now!

Na'be, *f.* -, *pl.* -n, nave; —nband, *n.* axletree-hoop; —nbüchse, *f.* nave-box, wheel-box; —nkappe, *f.* wheel-cap; —nloch, *n.* nave-hole, hollow of the nave; —nring, *m.* nave-ring, wheel-hoop.

Na'bel, *m.* -s, *pl.* Näbel, navel, umbilic; *T.* nombril; (eines Schildes) umbo; *T.* boss, key-stone; *T.* (einer krummen Linie) focus, umbilical point; *T.* (in der Botanik) speck; zum — gehörig, umbilical; —binde, *f.* umbilical band; —blutader, *f.* umbilical vein; —bruch, *m.* umbilical rupture, omphalocele; —fleischbruch, *m.* sarcomphale; —för-

mig, *a.* navel-like; umbilical, umbilicate; —galle, *f.* (Pferdekrankheit,) navel-gall; —gefäße, *pl.* *T.* umbilical vessels; —knoten, *m.* umbilical knot; —kraut, *n.* —pflanze, *f.* navel-wort; —schnur, *f.* —strang, *m.* navel-string, umbilical cord; Scheere zum Abschneiden der —schnur, umbilical scissors; —windbruch, *m.* pneumatomphale; —wurm, *m.* umbilical worm.

Na'belicht, *a.* umbilical.

Nä'ber, *m.* -s, *pl.* -, *T.* auger, gimlet, —schmied, *m.* auger-smith.

Na'bob, *m.* -s, *pl.* -e, nabob.

Nach, *prp.* (nach Einem) after; to, at, by, in, for, of, upon; according to, conformably to; der erste Sonntag — Ostern, the first sunday after Easter; zehn Minuten — sieben, ten minutes past seven; einen Tag — dem andern, day after day; — seiner eignen Art, after his own manner; —einander, one after another; acht Tage — einander, eight days successively; gleich — meiner Zurückkunft, immediately upon my return; — der Zeit, —diesem, afterwards, hereafter; im Jahre — Christi Geburt, in the year of our Lord; — London reisen, to go to London; — China segeln, to sail for China; das Schiff ist — Amerika bestimmt, the ship is bound for America; dieß ist nicht — meinem Geschmack, this is not to my taste; —Hause, home; towards home; — der Stadt zu, towards the town; — einer Vorschrift schreiben, to write after a copy; — sich ziehen, to be followed by; es ist vier — meiner Uhr, it is four o' clock by my watch; — dem, was ich von ihm gehört habe, by what I have heard of him; — und —, by little and little, by degrees; der Reihe —, by turns; — meiner Meinung, in my opinion, in my mind; — etwas schmecken, to taste of; — meinem Sinne, to my liking; — mir sollte es anders gehen, in my mind it should be otherwise; dem Scheine —, in appearance; — nach der Natur gezeichnet, drawn from nature; — der Vernunft, according to reason; — den Gesetzen, according to the laws; Ihrem Befehle —, in conformity with your commands.

Nach'achten, *v. n.* (Einem), to observe, to obey, to act according to.

Nach'achtung, *f.* -, observance, observation.

Nach'äffen, *v. a. et n.* (Etwas, Einem) to ape, to mimic, to counterfeit.

Nach'äffer, *m.* -s, *pl.* -, servile imitator, mimic.

Nach'äffung, *f.* -, *pl.* -en, aping, mimicking.

Nach'ahmbar, *a.* imitable.

Nach'ahmen, *v. a. et n.* to imitate, to copy, to mimic; Einem —, to imitate one, to follow as a pattern; Einem in Etwas —, to imitate one in a thing.

Nach'ahmend, *p. et a.* imitative.

Nach'ahmenswerth, *a.* worthy of imitation.

Nach'ahmer, *m.* -s, *pl.* -, imitator.

Nach'ahmlich, *a.* imitable.

Nach'ahmung, *f.* -, *pl.* -en, imitation; mimicry; —sucht, —swuth, *f.* rage of imitation; —strieb, *m.* imitative instinct.

Nach'arbeit, *f.* -, *pl.* -en, after-work, second operation.

Nach'arbeiten, *v. n.* (Einem), to work after; to work later; to improve.

Nach'ärnte, *f.* *v.* Nachernte.

Nach'arten, *v. n.* (Einem), to take after, to resemble.

Nach'artung, *f.* -, *pl.* -en, taking after, resembling.

Nach'bar, *m.* -s, *pl.* -n, neighbour; der nächste —, next-door-neighbour; —dienst, *m.* neighbourly office; —haus, *n.* next-door house; —land, *n.* neighbouring country; — recht, *n.* right belonging to a neighbour; —sleute, *pl.* neighbours; —smann, *m.* neighbour; — stadt *f.* neighbouring town.

Nach'barin, *f.* -, *pl.* -nen, female neighbour.

Nach'barlich, *a. et adv.* neighbourly.

Nach'barlichkeit, *f.* -, neighbourliness.

Nach'barschaft, *f.* -, *pl.* -en, neighbourhood, vicinity; *T.* venue; neighbours.

Nach'bedacht, *a.* reflected on too late, considered after the deed.

Nach'bedenken, *v. a. ir.* to consider too late.

Nach'bellen, *v. n.* to bark after; to imitate the barking.

Nach'bericht, *m.* -es, -s, *pl.* -e, after-intelligence.

Nach'beten, *v. a. et n.* to pray after; *fig.* (Einem) to speak after, to echo another's sentiments.

Nach'beter, *m.* -s, *pl.* -, repeater of what another has said.

Nach'betung, *f.* -, speaking after, echoing.

Nach'beweis, *m.* -ses, *pl.* -se, after-proof.

Nach'bezahlen, *v. a.* to make after-payment.

Nach'bier, *n.* -es, -s, small beer, *v.* Kofent.

Nach'bild, *n.* -es, -s, *pl.* -bilder, copy, counterfeit.

Nach'bilden, *v. a.* to copy, to imitate, to counterfeit.

Nach'bildner, *m.* -s, *pl.* -, imitator.

Nach'bildung, *f.* -, *pl.* -en, copying, counterfeiting.

Nach'bleiben, *v. n. ir.* to remain, to be left behind.

Nach'bleibsel, *n.* -s, *pl.* -, remains, leavings.

Nach'bringen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to bring after, to carry after; to fetch up.

Nach'bürge, *m.* -n, *pl.* -n, collateral security.

Nach'bürste, *f.* -, *pl.* -n, *T.* finishing brush.

Nach'datiren, *v. a.* to postdate.

Nachde'm, *adv.* afterwards, after that, here-after; — es kommt, as it comes; —, *c.* after, when; according as.

Nach'denken, *v. n. ir.* to meditate, to reflect, to speculate, to ponder, to weigh; einem Dinge —, über ein Ding —, to consider of, to think, reflect *or* meditate upon.

Nach'denken, *n.* -s, (über ein Ding) reflection, meditation, pondering, examining, examination.

Nach'denkend, *p. et a.* thinking, thoughtful.

Nach'denklich, *a.* reflecting, meditative; ruminating; requiring reflection.

Nach'donnern, *v. n.* to thunder after; —, *v. a.* to send thundering after.

Nach'drängen, *v. a.* to press after others.

Nach'dringen, *v. n. ir.* to press after; to pursue hotly.

Nach'druck, *m.* -es, -s, *pl.* -drücke, pirated edition, piracy; (vom Weine) pressing a second time; *fig.* energy, emphasis, stress; — legen (auf ein Ding), to lay stress upon something.

Nach'drucken, *v. a.* to counterfeit; (ein Buch) to pirate.

Nach'drücken, *v. a.* to press a second time; to urge, to push, to make effort.

Nach'drucker, *m.* -s, *pl.* -, counterfeiter; pirate of books.

Nach'drücklich, *a.* energetical, emphatical, expressive; —, *adv.* emphatically, expressively.

Nach'drücklichkeit, *f.* -, energy, emphaticalness.

Nach'dunkeln, *v. n.* to grow darker, to darken after.

Nach'durst, *m.* -es, after-thirst.

Nach'eifer, *m.* -s, emulation.

Nach'eiferer, *m.* -s, *pl.* -, emulator.

Nach'eifern, *v. n.* (Einem in einem Dinge) to emulate.

Nach'eiferung, *f.* -, emulation, emulating; —strieb, *m.* spirit of emulation, impulse of emulation.

Nach'eile, *f.* -, hastening after; pursuit.

Nach'eilen, *v. n.* (Einem) to haste after, to run after.

Nacheinan'der, *adv.* one after another.

Nach'empfinden, *v. a. ir.* to experience after.

Nach'en, *m.* -s, *pl.* -, boat, sculler, skiff; —führer, *m.* sculler, ferry-man.

Nach'erbe, *m.* -n, *pl.* -n, second heir, after-heir.

Nach'erfinden, *v. a. ir.* to invent what another had already invented.

Nach'erhalten, *v. a. ir.* to receive after; to receive in addition.

Nach'ernte, *f.* -, *pl.* -n, after-crop; gleaning.

Nach'ernten, *v. a. et n.* to glean.

Nach'erntung, *f.* -, gleaning.

Nach'erzählen, *v. a.* (Einem Etwas) to tell after another.

Nach'essen, *v. a. et n. ir.* to eat after, to eat afterwards.

Nach'essen, *n.* -s, by-dish, dessert.

Nach'fahren, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to carry after, to convey after; —, *v. n. ir.* to go after, to ride after; (Einem) to follow (in a carriage, *etc.*).

Nach'fahrer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* (im Bergwesen) overseer.

Nach'fahrt, *f.* -, following after, *etc.* *v.* Nachfahren.

Nach'fährte, *f.* -, *pl.* -n, *T.* print, sight of the hind-foot of a deer.

Nach'fallen, *v. n. ir.* to fall after.

Nach'färben, *v. a.* to dye *or* colour a second time.

Nach'feilen, *v. a.* to retouch.

Nach'fliegen, *v. n. ir.* (Einem) to fly after; to imitate the flying.

Nach'folge, *f.* -, following, succession; *fig.* imitation.

Nach'folgen, *v. n.* (Einem) to follow; to come later; (in der Regierung, 2c.) to succeed; *fig.* to imitate.

Nach'folger, *m.* -s, *pl.* -, **Nach'folgerin**, *f.* -, *pl.* -nen, follower, successor, aftercomer; imitator.

Nach'forderung, *f.* -, *pl.* -en, after-account, after-claim.

Nach'forschen, *v. n.* to search, inquire after.

Nach'forscher, *m.* -s, *pl.* -, searcher, inquirer.

Nach'forschung, *f.* -, *pl.* -en, searching, inquiry.

Nach'frage, *f.* -, *pl.* -n, inquiry, inquiring; (nach) demand; request; —halten,

to make an inquiry for, to inquire after; häufige — finden, to be much in demand; —amt, *n.* office of intelligence.

Nach'fragen, *v. n.* to inquire after.

Nach'frist, *f.* -, *pl.* -en, after-respit.

Nach'führen, *v. a.* (Einem Etwas) to carry after, to bring after.

Nach'füllen, *v. a.* to fill up; to add.

Nach'gänger, *m.* -s, *pl.* -, follower, adherent.

Nach'geben, *v. a. ir.* to give after, to give in addition; to pay after; —, *v. n. ir.* (Einem) to yield, to give way; to slacken, to relax; *fig.* to condescend, to yield to; to consent, to allow; Einem nichts —, to be not behind one in any thing; der Klügste giebt nach, *prov.* the wisest will give way.

Nach'geben, *n.* -s, complying, condescension; giving way, consenting.

Nach'gebend, *p. et a.* complying, yielding, indulgent. [mous.

Nach'geboren, *a.* born later; posthu-

Nach'geburt, *f.* -, *pl.* -en, after-birth, secondine. [thought.

Nach'gedanke, *m.* -n, *pl.* -n, after-

Nach'gefühl, *n.* -es, -s, *pl.* -e, after-feeling.

Nach'gehen, *v. n. ir.* (Einem, einem Dinge) to go after, to follow; (weiter verfolgen) to prosecute; (einem Frauenzimmer) to court; (ergeben sein) to be given; (gehorchen) to obey; Einem auf dem Fuße —, to be at one's heels; der Spur—, to follow the track; *fig.* Einem —, to give one the precedency; seinen Geschäften —, to mind one's business.

Nach'gehends, *adv.* afterwards, hereafter; next to this.

Nach'gelassen, *p. et. a.* posthumous; *v.* Nachlassen.

Nach'gemacht, *p. et a.* counterfeit; imitated; artificial.

Nach'gerade, *adv.* by this while, by degress, by little and little.

Nach'gesang, *m.* -es, -s, *pl.* -sänge, epode. [tang.

Nach'geschmack, *m.* -es, -s, after-taste,

Nach'geschwader, *n.* -s, *pl.* -, rear of a fleet.

Nach'giebig, *a.* yielding, complying, complaisant; supple, pliable, easy; obsequious.

Nach'giebigkeit, *f.* -, yielding temper; compliance, pliability, docility; obsequiousness. [cast from.

Nach'gießen, *v. a. ir.* to pour after; to

Nach'gießung, *f.* -, casting from.

Nach'graben, *v. n. ir.* (einem Dinge) to dig for; to dig after. [math.

Nach'gras, *n.* -ses, after-grass, after-

Nach'grübeln, *v. n.* to muse, to speculate, to examine minutely; (einem Dinge) to ponder over.

Nach'grübler, *m.* -s, *pl.* -, one who ponders over, muser, perquisitor.

Nach'grummet, *n.* -s, third crop of hay.

Nach'gucken, *v. n. vulg.* (Einem) to look after. [taken from another.

Nach'guß, *m.* -sses, *pl.* -güsse, cast

Nach'hall, *m.* -es, -s, echo.

Nach'hallen, *v. n.* to echo, to resound.

Nach'halten, *v. n. ir.* to last, to continue; —, *v. a. ir.* to celebrate after.

Nach'haltig, *a.* lasting, continuing.

Nach'hand, *f.* -, hind quarter of a horse.

Nach'hangen, *v. n. ir.* (einem Dinge) to follow, to give way to; to addict one's self, to be given, to be addicted to; to stick to; seinen Begierden —, to indulge one's passions.

Nach'hänger, *m.* -s, *T.* loper.

Nach'hauen, *v. n. ir.* to cut after; *T.* (von der Cavallerie) to chase *or* pursue the enemy; —, *v. a. ir.* (eine Statue) to copy. [give a lift.

Nach'heben, *v. a. ir.* to lift higher, to

Nach'helfen, *v. n. ir.* (Einem) to lend a helping hand; to help forward; *T.* to touch up.

Nach'helfer, *m.* -s, *pl.* -, helper.

Nachhe'r, *adv.* afterwards, here-after; subsequently.

Nach'herbst, *m.* -es, after-autumn, latter end of autumn.

Nachhe'rig, *a.* subsequent, posterior.

Nach'heu, *n.* -es, -s, after-math.

Nach'hieb, *m.* -es, -s, *pl.* -e, after-cut; *T.* (von der Cavallerie) pursuit with sword in hand.

Nach'hinken, *v. n.* (Einem) to hobble after, to halt after.

Nach'hochzeit, *f.* -, after-nuptials.

Nach'holen, *v. a.* to fetch after; *fig.* to repair, to recover, to retrieve; seinen Schaden —, to recover one's loss.

Nach'hülfe, *f.* -, helping, assistance.

Nach'hut, *f.* -, after-feeding; (einer Armee) rear, rear-guard; die — befehligen, to bring up the rear.

Nach'jagen, *v. n.* (einem Dinge) to chase, to pursue, to follow after; *fig.* to hunt after, to pursue.

Nach'jahr, *n.* -es, -s, *T.* year of grace.

Nach'kehren, *v. a.* to sweep after.

Nach'klage, *f.* - *pl.* -n, gain-action, reconvention.

Nach'klang, *m.* -es, -s, *pl.* -klänge, echo; *fig.* after-fame; after-effect.

Nach'klatschen, *v. a.* to backbite, to defame; to repeat what another has prattled; —, *v. n.* to clap after a person. [after.

Nach'klettern, *v. n.* to climb *or* clamber

Nach'klingen, *v. n. ir.* to resound, to echo; *fig.* to leave a sound.

Nach'komme, *m.* -n, *pl.* -n, descendant; successor; die —n, issue, offspring, posterity; descendants; successors.

Nach'kommen, *v. n. ir.* to come after, to follow; *fig.* to come up with; *fig.* (einem Dinge) to execute, to do, to perform; (einem Befehle) to obey; seinem Versprechen —, to perform one's promise.

Nach'kommenschaft, *f.* -, posterity, descendants, progeny.

Nach'kömmling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, offspring, descendant; successor.

Nach'kost, *f.* -, by-dish.

Nach'kunft, *f.* -, posterity; coming after.

Nach'künsteln, *v. a.* to counterfeit; to imitate.

Nach'lallen, *v. a.* (Einem Etwas) *et v. n.* (Einem) to stammer *or* prattle after.

Nach'laß, *m.* -sses, *pl.* -läſſe, heritage, bequest, legacy, inheritance, succession; (im Preise) abatement, allowance; (von Gefällen, ꝛc.) remission; (einer Strafe) remission, pardon.

Nach'lassen, *v. a. ir.* to leave behind; to slacken, to relax, to loosen, to give way, to let go; to transmit; to let go after; (Einem Etwas) to permit, to allow; to remit; (Etwas von Etwas, Etwas an Etwas) to abate, to yield some abatement; —, *v. n. ir.* to slacken, to relent, to remit; to leave off, to cease.

Nach'lassenschaft, *f. v.* Nachlaß.

Nach'lässig, *a.* negligent, slack, remiss; listless; careless; heedless, inattentive; idle; *fig.* unaffected; —, *adv.* negligently, slackly; remissly, slightingly; listlessly; *fig.* unaffectedly.

Nach'lässigkeit, *f.* -, negligence, slackness; carelessness; heedlessness, idleness, neglection, remissness.

Nach'lassung, *f.* -, leaving behind; slackening, relaxing; abating; remission; allowing, permitting; pardon, mitigation. [after.

Nach'laufen, *v. n. ir.* (Einem) to run

Nach'leben, *v. n.* (einem Dinge) to live conformably *or* according to, to observe; den Gesetzen —, to live according to the laws.

Nach'leben, *n.* -s, after-life.

Nach'lebende, *m.* -n, *pl.* -n, survivor, descendant; performer, observer.

Nach'legen, *v. a.* to lay after, to add, to put on more.

Nach'lese, *f.* -, gleaning, leasing; — halten, to glean, to lease.

Nach'lesen, *v. a. et n. ir.* to glean, to lease; (Einem) to read after; to repeat reading; (Etwas) to read a passage quoted.

Nach'leser, *m.* -s, *pl.* -, gleaner.

Nach'lesung, *f.* -, reading after, repetition. [quently.

Nach'liefern, *v. a.* to furnish subse-

Nach'machen, *v. a.* (Einem Etwas) to counterfeit, to imitate; to mimic, to ape; (Etwas) to copy; es Einem —, to imitate one's example. [forger.

Nach'macher, *m.* -s, *pl.* -, imitator,

Nachmacherei', *f.* -, *pl.* -en, forgery.

Nach'machung, *f.* -, counterfeiting, imitation, *etc.*

Nach'mahd, *f.* -, after-grass, after-math.

Nach'malen, *v. a. et n.* (Etwas) to paint after an original, to copy; (Einem) to follow the style of an artist.

Nach'malig, *a.* following, subsequent.

Nach'mals, *adv.* afterwards; subsequently. [subsequent endorser.

Nach'mann, *m.* -s, *pl.* -männer, *T.*

Nach'mast, *f.* -, after-mast.

Nach'messen, *v. a. ir.* to measure again.

Nach'mittag, *m.* -es, -s, *pl.* -e, afternoon; —spredigt, *f.* afternoon-sermon; —sschlaf, *m.* —sschläfchen, *n.* nap after dinner. [dian.

Nach'mittägig, *a.* afternoon, postmeri-

Nach'mittags, *adv.* in the afternoon.

Nach'müssen, *v. n. ir.* to be obliged to follow.

Nach'nahme, *f.* -, *T.* reimbursement.

Nach'nehmen, *v. a. ir.* to take after.

Nach'ordnen, *v. a.* to subdelegate.

Nach'pfeifen, *v. a. et n. ir.* to whistle after.

Nach'quellen, *v. n. ir.* to spring, bubble up after; to gush out after.

Nach'raum, *m.* -es, -s, *T.* offals, shavings, chips of felled trees.

Nach'räumen, *v. a.* to put again in order.

Nach'rechen, *v. a.* to rake after.

Nach'rechnen, *v. a. et n.* to reckon up *or* again, to examine an account; (Einem) to control.

Nach'rechnung, *f.* -, reckoning after; control.
Nach'recht, *n.* -es, -s, *T.* right of reconvention; fixed share of fines *or* amercements for forest-officers.
Nach'rede, *f.* -, *pl.* -n, epilogue, conclusion; report, rumour; die üble —, ill report, slander, calumny; in üble — bringen, to slander.
Nach'reden, *v. a. et n.* to speak on the authority of another, to repeat, to tell again; (Einem Etwas) to talk of, to speak of; (Uebles) to slander, to asperse; Gutes —, to speak well of.
Nach'reichen, *v. a.* to reach after.
Nach'reichung, *f.* -, reaching after.
Nach'reisen, *v. n.* (Einem) to travel after, to go after.
Nach'reißen, *v. a. ir.* to tear after; to copy; —, *v. n. ir.* to split more, to tear more.
Nach'reiten, *v. n. ir.* (Einem) to ride after, to follow on horseback.
Nach'rennen, *v. n. ir.* (Einem) to run after. [after-repentance.
Nach'reue, *f.* -, repining after the deed,
Nach'richt, *f.* -, *pl.* -en, account, advice, intelligence, information, report, tidings, news; — geben, to give account, to give intelligence, to send word; —bekommen, to get, receive intelligence; zur —, for your intelligence, for advice.
Nach'richten, *v. a.* to adjust a thing after it has been already performed; to execute. [head's man.
Nach'richter, *m.* -s, *pl.* -, executioner,
Nachrichterei', *f.* -, *pl.* -en, habitation *or* office of the executioner.
Nach'richtlich, *adv.* by way of information.
Nach'rücken, *v. n.* (Einem) to march after, to follow after with troops; to move after.
Nach'ruf, *m.* -es, -s, after-call; fame after departure, fame after death; report, name. [call after.
Nach'rufen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to
Nach'ruhm, *m.* -es, -s, fame, praise, renown after death.
Nach'rühmen, *v. a.* (Einem Etwas) to say to one's credit in his absence, to say in praise of one in his absence.
Nach'sagen, *v. a.* (Einem Etwas) to speak, tell, talk of one; to repeat; Einem Böses —, to speak ill of one. [another has left.
Nach'sammeln, *v. a.* to gather what
Nach'satz, *m.* -es, *pl.* -sätze, *T.* minor, conclusion.
Nach'schallen, *v. n.* to echo, to resound.
Nach'schauen, *v. n.* to look after.
Nach'schicken, *v. a.* (Einem Etwas) to send after. [push after.
Nach'schieben, *v. a. ir.* to shove,
Nach'schießen, *v. a. ir.* (Geld) to pay after; to supply, to add; —, *v. n. ir.* (Einem) to shoot after; to fall after; (von Getreide) to spring up later; *T.* to reprint a book without the author's consent.
Nach'schiffen, *v. n.* to make sail after; (Einem) to sail in pursuit of.
Nach'schlachten, *v. a.* to kill later.
Nach'schlag, *m.* -es, -s, false coin; *T.* note of complement.
Nach'schlagen, *v. a. et n. ir.* to stamp after, to counterfeit; *T.* to dig after; (in einem Buche) to consult a book, to look into a book.
Nach'schleichen, *v. n. ir.* (Einem) to sneak after.
Nach'schleppen, *v. a.* to train, trail *or* drag after; —, *v. n. fig.* (im Sprechen) to drawl after.
Nach'schlüssel, *m.* -s, *pl.* -, double key, pick-lock. [leave a taste after.
Nach'schmecken, *v. n.* to taste after, to
Nach'schneiden, *v. a. ir.* to cut *or* carve after. [copy.
Nach'schnitt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, after-cut;
Nach'schreiben, *v. a. et n. ir.* (Einem Etwas) to copy; to write down; to supply in writing any thing that has been omitted; (Einem) to write after *or* in pursuit of a person.
Nach'schreiben, *n.* -s, copying; writing after.
Nach'schreiber, *m.* -s, *pl.* -, copier.
Nach'schreien, *v. n. ir.* to cry after.
Nach'schrift, *f.* -, *pl.* -en, postscript; copy, transcript.
Nach'schub, *m.* -es, -s, subsequent push, subsequent throw.
Nach'schüren, *v. a.* to poke the fire.
Nach'schuß, *m.* -sses, *pl.* -schüsse, after-paying; supply, addition; later shot.
Nach'schütteln, *v. a.* to shake after another, to shake again.
Nach'schütten, *v. a.* to pour out after; to put on more; to add.
Nach'schwarm, *m.* -es, -s, *pl.* -schwärme, second swarm. [swim after.
Nach'schwimmen, *v. n. ir.* (Einem) to
Nach'segeln, *v. n.* (Einem) to sail after.
Nach'sehen, *v. a. ir.* to look after, to look into, to examine, to review, to revise; *fig.* (Einem Etwas) to indulge, to connive; to take no notice of; to pardon; —, *v. n. ir.* (Einem) to look after; (einem Schuldner) to give respit.
Nach'sehen, *n.* -s, looking after, *etc.*; *fig.* das — haben, to be frustrated.
Nach'senden, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to send after. [after.
Nach'sendung, *f.* -, *pl.* -en, sending
Nach'setzen, *v. a.* to put after, to add to; *fig.* to consider inferior; to slight; —, *v. n.* (Einem) to run after, to follow; to pursue.
Nach'setzung, *f.* -, putting after, postponing; slighting; pursuing.
Nach'sicht, *f.* -, (mit, gegen) forbearance, indulgence, lenity, connivance; (Nachsehen) revisal, inspection; (gegen einen Schuldner) delay, respit; — haben, to make allowance for; —sbrief, *m.* letter of respit; —stag, *m.* day of grace; —svoll, *a.* indulgent; forbearing.
Nach'sichtig, *a.* indulgent, forbearing, of a mild temper.
Nach'sichtigkeit, *f.* -, indulgence; good-nature. [lable.
Nach'silbe, *f.* -, *pl.* -n, annexed syl-
Nach'singen, *v. a. et n. ir.* (Einem) to sing after; to repeat a song.
Nach'singen, *n.* -s, singing after.
Nach'sinken, *v. n. ir.* to sink after.
Nach'sinken, *n.* -s, sinking after.
Nach'sinnen, *v. n.* (einem Dinge, über ein Ding) to meditate, muse, reflect upon. [reflection.
Nach'sinnen, *n.* -s, meditation, study,
Nach'sommer, *m.* -s, *pl.* -, after-summer.
Nach'sorge, *f.* -, *pl.* -n, after-care.
Nach'spähen, *v. n.* (einem Dinge) to explore, to investigate, to search, spy after. [after.
Nach'spähung, *f.* -, searching, spying
Nach'spiel, *n.* -es, -s, *pl.* -e, after-game, after-play; subsequent event.
Nach'spotten, *v. n.* (Einem) to mock, mimic one in his absence.
Nach'spottung, *f.* -, mocking, mimicking one in his absence.
Nach'sprechen, *v. a. et n. ir.* to repeat another's words, to say after one; (Einem) to mimic the manner of speaking used by another.
Nach'springen, *v. n. ir.* (Einem) to leap after; to run after.
Nach'spüren, *v. n.* (einem Dinge) to trace, to track; to inquire, to search out; einem Wilde —, to follow the deer by its train, tracks.
Nach'spürung, *f.* -, *pl.* -en, tracing out; following a deer's traces; inquiry, search.
Nächst, *adv.* next; closest; lately; —, *prp.* (nächst Einem) next to, next after.
Nächstde'm, *adv.* immediately, thereupon.
Nä'chste, *a.* next, closest; nearest; mit —m, soon; —r Zeit, lately; Jeder ist sich selbst der —, *prov.* charity begins at home; near sits my shirt, but nearer is my skin. [—nliebe, *f.* charity.
Nä'chste, *m.* -n, *pl.* -n, neighbour;
Nach'stechen, *v. a. ir.* to copy with a graver; to counterfeit a stamp; —, *v. n. ir.* (in Kartenspielen) to trump after another. [graver.
Nach'stechen, *n.* -s, copying with a
Nach'stehen, *v. n. ir.* to stand after, to follow; *fig.* (Einem) to be inferior to one, to give place to one.
Nach'stehend, *p. et a.* following; standing after, standing behind.
Nach'steigen, *v. n. ir.* to mount after, to rise after. [after.
Nach'steigen, *n.* -s, rising, mounting
Nach'stellen, *v. a.* to place behind, to place after, to postpone; *fig.* to put after; —, *v. n.* to lay nets, snares, traps; (Einem) to lay wait for one, to lie in wait for one, to waylay one.
Nach'stellung, *f.* -, *pl.* -en, putting after, postponing; laying nets, snares, traps; laying wait for, waylaying.
Nä'chstens, *adv.* next time; shortly.
Nach'steuer, *f.* -, *pl.* -n, second tax; removing duty; re-assessment.
Nach'steuern, *v. a.* to pay the arrears of a duty; to contribute again; —, *v. n.* (Einem) to steer after.
Nach'stich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, copy of an engraving.
Nach'stoppeln, *v. a.* to glean the stubbles, to glean. [stubbles.
Nach'stoppelung, *f.* -, gleaning the
Nach'stoßen, *v. a. et n. ir.* to stamp again, to pound again; to push again, to thrust again; to push on, to thrust on; to push after.
Nach'streben, *v. n.* (einem Dinge) to to strive for *or* after; to emulate zealously; (Einem) to endeavour to imitate.
Nach'streben, *n.* -s, **Nach'strebung**, *f.* -, striving for; endeavouring to imitate.
Nach'stück, *n.* -es, -s, *pl.* -e, after-piece.

Nach'stürzen, *v. n.* to rush after; —, *v. a.* to precipitate after.
Nach'suchen, *v. a. et n.* to search, seek *or* look after; *fig.* (Etwas, um Etwas) to apply for.
Nach'suchung, *f.* -, *pl.* -en, search, research; request, suit.
Nacht, *f.* -, *pl.* Nächte, night; *fig.* darkness; es wird —, it grows night, night comes on; die ganze — über, all the night long; in der —, bei —, (des —s), by night, in the night, in the night-time; Einbruch der —, night-fall; in der Stille der —, in the dead of night; bei — und Nebel davon gehen, to escape in the night, to escape under the favour of darkness; zu — essen, to sup; gute — wünschen (Einem), to wish *or* bid one good night; die — betreffend, nocturnal; —andacht, *f.* nocturnal prayers; —angel, *f.* night-line; —angeln, *n.* night-angling; —arbeit, *f.* night-work; lucubration; —arbeiter, *m.* worker by candlelight; nightman, jakes-farmer; —becken, *n.* chamber-pot, night-utensil; close-stool-pan; —besuch, *m.* nocturnal visit; —blindheit, *f.* blindness of night; night-blindness; —blume, *f.* nyctanthes; —dieb, *m.* night-robber; —erscheinung, *f.* nocturnal apparition; —essen, *n.* supper; —eule, *f.* night-hawk, screech-owl, howlet; —fahrt, —reise, *f.* night-faring, traveling by night; —falter, *m.* night-butterfly, nocturnal butterfly, moth; —feuer, *n.* night-fire; —frost, *m.* night-frost; —gänger, *m.* noctambulo, night-walker; —garn, *n.* nets for catching larks at night; —gebet, *n.* nocturnal prayer; —gedanke, *m.* night-thought; —geist, *m.* vision, spectre; —gekreische, *n.* night-shriek; —geschirr, *n. v.* —becken; —gesicht, *n.* nocturnal vision; dream; —gewand, *n. v.* —kleid; —gleiche, *f. T.* equinox; —glocke, *f.* curfew, night-bell; —habit, *n. v.* —kleid; —haube, *f.* lady's night-cap; —haus, —häuschen, *n. T.* binnacle; —herberge, *f.* night's lodging, inn; —here, *f.* night-hag, night-witch; —hund, *m.* (zur Jagd) night-dog; —hütte, *f.* night-hut; —jagd, *f.* chase in the night; —kerze, *f.* night-candle; —kleid, *n.* night-dress, undress; —kühle, *f.* cool of the night; —lager, *n.* night's lodging, night-quarters; —lampe, *f.* night-lamp, —leuchter, *m.* flat candlestick; —licht, *n.* night-candle, rush-candle, rush-light; —liebste, *f.* tuberose; —luft, *f.* night-air; —lust, *f.* nocturnal diversion; —mahl, *n.* supper; das heilige —mahl, the Lord's supper; —mahlstisch, *m.* communion-table; —mahr, *m.* —männchen, *n.* night-mare, incubus; —mantel, *m.* night-rail, night-cloke; —mette, *f.* matins, nocturn; —motte, *f.* night-moth, night-fly; —musik, *f.* night-music, serenade; —mütze, *f.* night-cap; *fig.* dull fellow, muff; —nebel, *m.* (Augenkrankheit) nyctalopy; —pelz, *m.* fur-night-gown; —pforte, *f.* outlet; —posten, *m.* night-post, night-guard; —quartier, *n.* lodging for a night; —rabe, *m.* night-crow, night-raven; *fig.* night-reveler; —räumer, *m.* jakes-farmer, night-man; —register, *n.* noctuary; —reiher, *m.* night-heron; —riegel, *m.* night-bolt; —rock, *m.* night-gown; —ruhe, *f.* night-rest; —runde, *f.* night-round, patrol; —schabe, *f.* nocturnal goat-sucker, night-raven, night-hawk; —schatten, *m.* (Pflanze) night-shade; —scherben *m.* chamber-pot; —schicht, *f.* miner's night-task; —schläger, *m.* nightingale; —schleicher, *m.* night-walker; —schmetterling, *m.* night-butterfly; —schnur, *f. v.* —angel; —schwalbe, *f.* goat-sucker; —schwärmen, *n.* late hours; —schwärmer, *m.* night-reveler, night-brawler, rake; —schwärmerei, *f.* night reveling, raking; —schweiß, *m.* nocturnal sweat; —signal, *n.* night-signal; —sitzen, *n.* sitting up at night, lucubration; —sperling, *m.* black sparrow; —stille, *f.* silence of the night; —stück, *n.* (Gemälde) night-piece; —studiren, *n.* nightly study; lucubration; —stuhl, *m.* close-stool; —stuhlbecken, *n.* close-stool-pan; —stunde, *f.* night-hour; —teleskop, *n.* night-glass; —thau, *m.* night-dew; —tisch, *m.* toilet, night-stand; —topf, *m.* chamber-pot; —uhr, *f.* night-watch, night-clock; —viole, *f.* double rocket, dame's violet; —vogel, *m.* night-bird, bird of night, nocturnal bird; *fig.* night-reveler, rake; —wache, *f.* night-watch; vigil; —wachend, *a.* night-waking; —wächter, *m.* town-crier, watch-man; —wächterlied, *n.* air of the watch-man; —wandeln, —wandern, *n.* walking in the sleep, night-walking; —wanderer, —wandler, *m.* noctambulo, night-walker; walker by night; —weiser, *m. T.* nocturnal; —zeit, *f.* night-time; —zeug, *n.* night-dress.
Nach'ten, *v. n. et v. imp.* to grow night, to be night.
Näch'ten, *adv.* last night; lately.
Nach'theil, *m.* -es, -s, *pl.* -e, disadvantage, prejudice, detriment, harm, hurt; zum —e gereichen (Einem), to turn to one's prejud.ce; sich im —e befinden, to have the worst.
Nach'theilig, *a.* (Einem) disadvantageous, prejudicial, detrimental, hurtful; —, *adv.* disadvantageously, prejudicially, detrimentally, hurtfully; es ist meiner Ehre —, it is derogatory from my honour.
Nach'theiligkeit, *f.* -, disadvantageousness, prejudicialness, detriment.
Nach'thun, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to do after, to imitate; es Einem —, to come up with one.
Nach'tigall, *f.* -, *pl.* -en, nightingale; —enkehle, *f.* pipe of a nightingale; —enton, *m.* note of the nightingale.
Nach'tisch, *m.* -es, *pl.* -e, dessert, fruit.
Nächt'lich, *a. et adv.* nightly, nocturnal; *fig.* dark, awful; at night; bei —er Weile, in the night-time.
Nach'tönen, *v. n.* to resound, to echo.
Nach'trab, *m.* -es, -s, *pl.* -e, arrear, rear.
Nach'traben, *v. n.* (Einem) to trot after.
Nach'trachten, *v. n.* (einem Dinge) to aspire to, to endeavour to obtain.
Nach'trag, *m.* -es, -s, *pl.* -träge, supplement, addition.
Nach'tragen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to bear *or* carry after; *fig.* to bear a grudge; (das Fehlende) to supply; es Einem lange —, to bear a lingering grudge.
Nach'traglich, *a. et adv.* by way of addition, supplementary.
Nach'tragung, *f.* -, bearing, carrying after; bearing a grudge; supplying.
Nach'treiben, *v. a. ir.* to drive after; —, *v. n. ir.* to be driven after.
Nach'treiber, *m.* -s, *pl.* -, driver.
Nach'treten, *v. n. ir.* (Einem) to step after; to follow
Nach'treter, *m.* -s, *pl.* -, follower, adherent.
Nach'trieb, *m.* -es, -s, *pl.* -e, after-drift.
Nach'trillern, *v. a. et n.* (Einem) to trill, quaver after.
Nach'trinken, *v. a. et n. ir.* to drink after.
Nach'trupp, *m.* -es, -s, rear-guard.
Nachts, *adv.* by night, in the night, in the night-time.
Nach'urtheil, *n.* -es, -s, *pl.* -e, after-judgment; *T.* opinion formed upon logical conclusions.
Nach'wachsen, *v. n. ir.* to grow after; (Einem) to grow up to.
Nach'wachsen, *n.* -s, growing after.
Nach'wachsend, *p. et a.* successive.
Nach'wagen (sich), *v. r.* to venture after.
Nach'waise, *f.* -, *pl.* -n, posthumous child.
Nach'wandeln, *v. n.* (Einem) to wander *or* walk after; *fig.* to follow the example.
Nach'weh, *n.* -es, -s, *pl.* -en, **Nach'wehe**, *f.* -, *pl.* -n, after-pain; throes; *fig.* painful consequences.
Nach'wein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, press-wine.
Nach'weinen, *v. n.* (Einem) to cry after, to lament one's loss.
Nach'weiseanstalt, *f.* -, *pl.* -en, office of address.
Nach'weisebuch, *n.* -es, -s, *pl.* -bücher, directory.
Nach'weisen, *v. n. ir.* (Einem) to point after; —, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to show, to direct, to refer; (Etwas) to prove, to establish.
Nach'weiser, *m.* -s, *pl.* -, index; director.
Nach'weisung, *f.* -, *pl.* -en, direction, information, intelligence, reference proving.
Nach'welt, *f.* -, posterity, after-ages.
Nach'werfen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to throw after.
Nach'wille, *m.* -ns, codicil, supplement to a last will.
Nach'wind, *m.* -es, -s, *pl.* -e, favourable wind.
Nach'winden, *v. a. ir.* to wind after, to wind up again.
Nach'winter, *m.* -s, *pl.* -, second winter.
Nach'wirken, *v. n.* to operate *or* work after.
Nach'wuchs, *m.* -ses, *pl.* -wüchse, after-growth; *T.* new branches of a tree, new-wood; *fig.* youth; recruits.
Nach'wünschen, *v. a.* (Einem Etwas) to follow with one's wishes.
Nach'wünschung, *f.* -, kind wishes for an absent person.
Nach'zahlen, *v. a.* (Einem Etwas) to pay after, to pay the remainder.
Nach'zählen, *v. a.* to count *or* number again.
Nach'zahlung, *f.* -, *pl.* -en, after-payment.
Nach'zählung, *f.* -, *pl.* -en, telling over again, counting a second time.
Nach'zeichnen, *v. a.* to draw after; to copy.
Nach'zeichnung, *f.* -, *pl.* -en, copy, drawing from a picture.
Nach'ziehen, *v. a. ir.* to draw after; *fig.* (auch: nach sich ziehen) to be followed by; —, *v. n. ir.* (Einem) to follow, to go *or* travel after; to draw more.
Nach'zins, *m.* -ses, quit-rent.
Nach'zotteln, *v. n.* (Einem) to trot after, to follow idly after.

Nach'zucht, *f.* -, last brood *or* swarm of bees before winter.

Nach'zug, *m.* -es, -s, marching after; rear, *v.* Nachtrab.

Nach'zügler, *m.* -s, *pl.* -, straggler, straggling soldier.

Nacken, *m.* -s, *pl.* -, nape, crag; *fig. vulg.* Einem auf dem — sein, to be at one's heels; den Schelm im — haben, to have malice under one's helmet; —schlag, *m.* blow from behind; *fig.* slander, abuse (of the absent); —stück, *n.* neck, neck-piece; —wolle, *f.* neck-wool; —wulst, *f.* chignon.

Nackt, *a.* naked; *fig.* bare, uncovered; die —e Jungfer, (Pflanze) naked ladies; —, *adv.* nakedly. [ness.

Nackt'heit, *f.* -, nakedness, nudity; bare-

Na'del, *f.* -, *pl.* -n, needle; pin; (der Fichte, *rc.*) pointed leaf; mit —n befestigen, to pin; sich auf die — verstehen, to understand needle-work; —arbeit, *f.* needle-work; —binse, *f.* small rush; —blei, *n.* leaden-foot into which the needles are stuck; —buch, *n.* needle-book; —büchse, *f.* needle-case; pin-case; —draht, *m.* pin-wire, needle-wire; —erz, *n.* needle-ore; —feder, *f.* *T.* steel-spring; —feile, *f.* needle-file; —fisch, *m.* horn-back; needle-fish; —förmig, *a.* in the form of a pin; —geld, *n.* pin-money; —halter, *m.* needle-bearer; —holz, *n.* trees with pointed leaves; — kerbel, *m.* needle-weed; —kissen, *n.* pin-cushion; —knopf, —kopf, *m.* pin's head; —kram, *m.* pin-trade, needle-trade; —kraut, *n. v.* —kerbel; —machen, *n.* pin-making; —öhr, *n.* eye of a needle; —schaft, *m.* pin-wire; —spitze, *f.* point of a needle *or* pin; —staub, *m.* pin-dust; —stein, *m.* needle-stone; —stich, *m.* pin-prick, pin-stitch; pin-hole; —wurm, *m.* needle-worm; —zeolith, *m.* needle-zeolite; —zinnerz, *n.* needle-tin.

Na'deln, *v. n.* to use the needle, to sew.

Na'dir, *m.* -s, *T.* nadir.

Na'dler, *m.* -s, *pl.* -, needler, pinner, pin-maker; —handwerk, *n.* pin-making; —kunst, *f.* art of pin-making.

Na'dling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, needleful.

Na'gekäfer, *m.* -s, *pl.* -, gnawing beetle.

Na'gel, *m.* -s, *pl.* Nägel, nail; (Augenkrankheit) pin; die Nägel beschneiden, to pare the nails; hölzerne —, peg, pin, plug; trunnel; an den — hängen, to hang at the nail; *fig.* to lay aside, to abandon, to leave; den — auf den Kopf treffen, to hit the nail on the head; einen — haben, *fig.* to be proud; —bein, *n. T.* bone of the orb; —blüthe, *f.* nail-spot, seline; —bohrer, *m.* piercer, gimlet; —bürste, *f.* nail-brush; — eisen, *n.* nail-mould; —fabrik, *f.* nailery; —fell, *n.* web; —fest, *a.* nailed, immoveable; was niet- und nagel-fest ist, fixtures; —formen, *pl.* nail-bores; —fügung, *f. T.* gomphosis; —geschwür, *n.* agnail, whitlow; —hagel, *m.* nail-hail; —hammer, *m.* nail-hammer; —handel, *m. v.* —kram; —kopf, *m.* —kuppe, *f.* head of a nail; —kram, —handel, *m.* nail-trade; —kraut, *n.* mountain knot-grass; —mal, *n.* mark of a nail; —muschel, *f.* razor-shell; —neu, *a. vulg.* brand-new, fire-new; —platte, *f. v.* —kopf; —probe, *f.* nail-test; (beim Trinken) supernaculum; die —probe trinken, to drink to the nail; —roche, *f.* ray, thornback; —schere, *f.* nail-scissors; — schmied, *m.* nail-smith, nailer; —schneider, *m. T.* mooter; —schrote, *f. T.* chisel to cut nails with; —schwamm, *m.* dwarf agaric, brown agaric; —stein, *m.* onyx; —werk, *n.* nail-work; —zange, *f.* nail-nippers; —zwang, *m.* whitlow.

Nä'gelchen, *n.* -s, *pl.* -, little nail, tack; clove, *v.* Gewürznägelein.

Nä'gelein, *n.* -s, clove; (Blume) pink; —baum, *m.* clove-tree; —holz, *n.* —rinde, *f.* clove-bark; —kopf, *m.* fuss of a clove; —nuß, *f.* Madagascar nut; zimmt, *m.* clove-cinnamon.

Na'geln, *v. a.* to nail.

Na'gemaul, *n.* -es, -s, *pl.* -mäuler, pike-pearch.

Na'gen, *v. a. et n.* to gnaw, to nipple, to pick; *fig.* to gnaw, to sting; an den Nägeln —, to bite one's nails; am Hungertuche—, to suffer want and poverty.

Na'gend, *p. et a.* gnawing, stinging; (von Sorgen) carking; (vom Gewissen) stinging, gnawing. [thier.

Na'ger, *m.* -s, *pl.* -, gnawer, *v.* Nage-

Na'gethier, *n.* -es, -s, *pl.* -e, gnawing animal.

Nä'glein, *n. v.* Nägelein.

Na'gler, *m.* -s, *pl.* -, nail-maker, nailer.

Näh, (in Zusammensetzungen) —beutel, *m.* work-bag; —garn, *n.* twine; —kästchen, —pult, *n.* sewing-desk; —kissen, *n.* sewing-cushion; —nadel, *f.* needle, sewing-needle; —rahmen, *m.* sewing-frame; —ring, *m.* sewing-ring; —schraube, *f.* pin-cushion-vice; —schule, *f.* sewing-school; —seide, *f.* sewing silk; —stunde, *f.* lesson in sewing; —täschchen, *n.* housewife; —zeug, *n.* sewing implements; work box; —zwirn, *m.* sewing thread.

Na'he, *a. et adv.* (Einem) near, nigh; (von Gefahren, *rc.*) imminent; — kommen (Einem), to draw near, to approach; komm mir nicht zu —! stand off! — legen (Einem Etwas), to put to one's heart; — liegen, to border upon; zu — treten (Einem), to hurt, prejudice; (der Wahrheit, *rc.*) to violate; der Entbindung —, near her reckoning; — bei, near, next, hard by; — bei der Stadt, near the town; ganz — daran, near upon the matter; — an einander, close together, contiguous; *fig.* — verwandt, near of kin; das geht mir —, I am touched with it.

Nä'he, *f.* -, nearness, proximity, presence; neighbourhood; in der —, near at hand; — der Verwandtschaft, proximity of blood.

Na'hen, *v. n. et* — (sich), *v. r.* (Einem) to approach, to draw near; (sich Einem) to approach one, to accost one. [near.

Na'hen, *n.* -s, approaching, drawing

Nä'hen, *v. a. et n.* to sew, to stitch; to do needle-work; mit weiten Stichen —, to baste. [needle, flourishing.

Nä'hen, *n.* -s, sewing, working with the

Nä'her, *comparative* von Nahe, nearer, nigher; das Hemd ist mir — als der Rock, *prov.* near is my shirt, but nearer is my skin; —recht, *n.* prior right, nearer claim.

Nä'here, *n.* -n, particulars, details.

Näherei', *f.* -, plainwork.

Nä'herin, *f.* -, *pl.* -nen, seamstress.

Nä'hern, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to bring near; to approach, to draw near *or* nearer. [tion.

Nä'herung, *f.* -, approach, approxima-

Nahezu', *adv.* nearly.

Na'hme, *m. v.* Name.

Nä'hrboden, *m.* -s, fostering soil.

Nä'hren, *v. a.* to nourish, to foster, to feed, to nurse; to support; *fig.* to foster, to entertain; —, *v. n.* to nourish; — (sich), *v. r.* to live upon, to feed; to get one's livelihood; (von, mit) to live upon; sich mit seiner Arbeit —, to live by one's work; bleibe im Lande und nähre dich redlich, *prov.* seek an honest living at home.

Na'hrhaft, *a.* nourishing, nutritive, nutritious; *fig.* (vom Boden) productive; (von Städten, *rc.*) affording means for subsistence; lucrative, gainful; —, *adv.* alimentally; gainfully.

Na'hrhaftigkeit, *f.* -, nutrition, alimentariness; richness; productiveness; lucrativeness, profitableness.

Nä'hrling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, nursling.

Na'hrlos, *a.* giving no nourishment; poor; unprofitable; —se Zeiten, hard times.

Na'hrlosigkeit, *f.* -, want of nutriment; poorness; unprofitableness; unproductiveness; hardness.

Nä'hrmutter, *f.* -, *pl.* -mütter, foster-mother, fosterer. [labouring-class.

Nä'hrstand, *m.* -es, -s, working class,

Na'hrung, *f.* -, *pl.* -en, nourishment, food, aliment; (Unterhalt) livelihood, sustenance, maintenance; (Handwerk, *rc.*) profession, trade, business; (Kundschaft) custom; (von Städten, *rc.*) means of subsistence; die gehörige —, due nourishment; —sfleiß, *m.* industry; —sgeld, *n.* —ssteuer, *f.* tax paid from exercise of a trade; —slos, *a.* not affording the means of subsistence; —slosigkeit, *f.* not affording the means of subsistence; —smittel, *n.* food, victual; —ssaft, *m.* chyle; —ssorge, *f.* care for sustenance; —sstoff, *m.* nourishment, nutritious matter; —svorschrift, *f.* rule of diet.

Nä'hrvater, *m.* -s, *pl.* -väter, foster-father, fosterer.

Naht, *f.* -, *pl.* Nähte, seam, suture; eine — auftrennen, to rip up a seam.

Nähterei', *f.* -, *pl.* -en, needle-work.

Nä'hterin, *f.* -, *pl.* -nen, seamstress.

Nai'v, *a.* artless, natural, ingenuous.

Naivetä't, *f.* -, naivete, ingenuousness, openness.

Naja'de, *f.* -, *pl.* -n, Naiad.

Na'mbret, *n.* -es, -s, *pl.* -er, (eines Schiffes) escutcheon.

Na'me, (Na'men), *m.* -ns, *pl.* -n, name, title; character, reputation; Einen mit (bei seinem) —n nennen, to call one by his name; ein Mann —ns F., a man named F.; dem —n nach, nominally, by name; dem —n nach kennen, to know by name; *fig.* in meinem —n, in my name; in Gottes —n, under the blessing of God; *fig.* I don't care; unter dem —n, under the cover *or* pretext; gute —, good name, reputation, character; sich einen —n machen, to get a name; —nchrist, *m.* nominal christian, pretended christian; —nliste, *f. v.* —nregister; —nlos, *a.* nameless, anonymous; *fig.* unutterable, unspeakable; —nlosigkeit, *f.* namelessness; *fig.* unutterableness; —nregister, *n.* list of names, nomenclature; —nstag, *m.* name-day, anniversary; —nsverzeichniß, *n. v.* —nregister; —nsvetter, *m.* name-sake; —nszug, *m.* paraph, flourish; signa-

ture; —ntuch, *n.* sampler; —nwechsel, *m.* exchanging of names; —nzettel, *m.* bill of names; play-bill.

Na'menkundig, *a.* known by name; named, defined.

Na'mentlich, *a.* by name; —, *adv.* namely; especially.

Na'mhaft, *a.* expressed by name, known by name; (Summe, &c.) considerable; (berühmt) famous, renowned; — machen, to name; —, *adv.* considerably.

Nä'mlich, *a.* the same; —, *adv.* namely, to wit.

Nä'mlichkeit, *f.* -, sameness.

Nan'king, *m.* -s, nankeen.

Napf, *m.* -es, -s, *pl.* Näpfe, bowl, cup, porringer; —förmig, *a.* (von Pflanzen) cup-shaped; — kuchen, *m.* cake baked in a form; —schnecke, *f.* nipple-shell.

Näpfchen, *n.* -s, *pl.* -, little bason; in das — treten, *fig.* to commit a fault, to incur displeasure.

Naph'tha, *f.* -, *pl.* -then, naphtha, fossile tar, rock-oil.

Nar'be, *f.* -, *pl.* -n, scar, cicatrice, mark; (im Leder) grain; *T.* (in der Botanik) eye of seed, scar of the seed.

Nar'ben, *v. a.* to take the hair from skins; to grain; das Leder —, to cut the grain of a leather; —, *v. n.* to scar.

Nar'big, *a.* full of scars, scarry, marked; grained, rough.

Narcisse, *f. v.* Narzisse.

Nar'de, *f.* -, *pl.* -n, nard, spikenard; — nbalsam, *m.* spikenard-balsam; —ngras, *n.* mountain-nard; —nkraut, *n.* bishop's-wort, sweet savour.

Narkot'ikum, *n.* -s, *pl.* -ka, narcotic.

Narkot'isch, *a.* narcotic.

Narr, *m.* -en, *pl.* -en, fool; fop, coxcomb; droll, buffoon, merry Andrew; mad-man; einen —en abgeben, to play the fool; sich zum —en machen, to make one's self a laughing-stock; Einen zum —en haben, für einen — halten, to make a fool of one; ein — sein (auf ein Ding), einen —en gefressen haben (an einem Dinge), to be fond of, to dote on; ein guter —, a good-hearted simple person; ein — macht mehre, *prov.* one fool makes many; —endoctor, *m.* mountebank; —enfalle, *f.* fool's trap; —enhaus, *n.* mad-house, bedlam; —enheil, *n.* (Pflanze) common-pimpernel, shepherd's weather-glass; —enkappe, *f.* fool's cap; —enkolbe, *f.* buffoon's club *or* mace; reed-mace; (Pflanze) cat's tail; —enposse, *f.* foolery, buffoonery; foppery, trifle; —enseil, *n. fig.* line to lead a fool; am —enseile ziehen, to play the fool; Einen am —enseile führen, to make a fool of one; —enspiel, *n.* nine-holes; —enspital, *n.* —enthurm, *m.* mad-house; —enstreich, *m.* foolish trick, foolery; —entheidung, *f. vulg.* foolery, buffoonery.

Närr'chen, *n.* -s, *pl.* -, little fool.

Nar'ren, *v. a.* to make a fool of, to fool, to mock, to banter; ich lasse mich nicht —, I won't be made a fool of.

Narrerei', *f.* -, *pl.* -en, foolery, foppery; mocking, bantering.

Narr'heit, *f.* -, *pl.* -en, foolishness, folly; piece of folly.

När'rin, *f.* -, *pl.* -nen, fool; mad woman.

Narri'ren, *v.* Narren.

När'risch, *a.* foolish, foppish; pleasant, merry, comical, droll; strange; out of one's wits; ein —er Einfall, a foolish conceit, freak; —es Zeug schwatzen, to say foolish things; —werden, to become mad; —, *adv.* foolishly, foppishly, *etc.*

Nar'wall, *m.* -s, *pl.* -e, narwhale.

Narzisse, *f.* -, *pl.* -n, narcissus, daffodil; —nlilie, *f.* lily-narcissus.

Nasa'llaut, *m.* -es, -s, *pl.* -e, nasal sound.

Nasch, (in Zusammensetzungen) —markt, *m.* market for fruits, delicacies; — maul, —mäulchen, *n. v.* Näscher; — werk, *n.* dainties, sweet-meats.

Nasch'en, *v. n.* to eat sweet-meats, tid-bits, dainties; *fig.* to enjoy illicitly; von Etwas —, to junket.

Nä'schen, *n.* -s, *pl.* -, nosle, little nose.

Näsch'er, *m.* -s, *pl.* -, junketing person; *vulg.* sweet-tooth, lickerish tongue.

Näscherei', *f.* -, *pl.* -en, eating of sweet-meats; junketing; tid-bit, dainty, delicacy, sweet-meat.

Näsch'erin, *f.* -, *pl.* -nen, *v.* Näscher.

Nasch'haft, *a.* dainty-mouthed, loving sweet-meats; junketing.

Nasch'haftigkeit, *f.* -, daintiness; junketing disposition.

Näsch'ig, *a. v.* Naschhaft.

Näsch'igkeit, *f. v.* Naschhaftigkeit.

Na'se, *f.* -, *pl.* -n, nose; snout, nozzle; scent; *T.* beak, head; forepart of a ship; *fig.* (Verweis) reproof, rebuke; (eines Dachziegels) hook; eine gebogene —, a hawk's *or* Roman nose; ohne —, noseless; durch die — reden, to snuffle, to speak in the nose, to speak through the nose; mit der — ausspüren, to nose; Einen bei der — zupfen, to tweak one; der — nachgehen, to follow one's nose; es wird da viele blutige —n absetzen, there will be many bloody noses; zupfe Dich bei Deiner —, *prov.* look at home first; die — in Alles stecken, to thrust one's nose into every corner; Einem Etwas vor der — thun, to do any thing under one's nose; bei der — herumführen, to lead by the nose; Einem Etwas unter die — reiben, to upbraid one with something; mit einer langen — abziehen, to go off with shame; to be frustrated *or* disappointed; eine feine — haben, to have a fine nose; —nader, *f.* nasal vein; —nband, *n.* nose-band; —nbein, *n.* bridge of the nose; —nbluten, *n.* bleeding of the nose, nose-bleed; —nbrille, *f.* nose-spectacles; —nbuchstab, *m.* nasal letter; —neisen, *n.* barnacle; —nfisch, *m.* nose-fish; —nflügel, *m.* wing of the nose; —ngang, *m.* nasal duct; —ngeschwür, *n.* ozaena; —ngewächs, *n.* polypus of the nose; —nhöhle, *f.* cavity of the nose-bone; —nknorpel, *m.* bridge of the nose; —nlaut, *m.* nasal sound; —nloch, *n.* nostril; —nriemen, *m.* musrole; —nring, *m.* nose-ring; barnacle; —nrümpfen, *n.* sneering; —nschiene, *f. T.* plough-share; —nschleim, *m.* mucus; —nspitze, *f.* tip of the nose; —nstüber, *m.* fillip, rap over the nose; —ntropfen, *m.* snivel; —ntuch, *n.* handker-chief, *v.* Schnupftuch; —nwurzel, *f.* upper part of the nose; —weis, *a. fig.* pert, malapert, saucy; —, *adv.* pertly, malapertly, saucily; —weis, *m.* saucy fellow, inquisitive person; —weisheit, *f.* pertness, malapertness, sauciness.

Nä'sellaut, *m.* -es, -s, *pl.* -e, nasal sound.

Nä'seln, *v. n.* to snuffle, to speak through the nose, to speak in the nose.

Na'shorn, *n.* -es, -s, *pl.* -hörner, rhinoceros; —käfer, *m.* nasicornous beetle.

Na'sig, *a.* (in Zusammensetzungen) nosed; lang—, long-nosed.

Nä'sling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (Fisch) whiting.

Naß, *a.* wet, humid, moist; *fig.* drunk; durch und durch —, wet through; ein nasser Bruder, a toper; —kalt, *a.* damp and cold.

Naß, *n.* -sses, wet, wetness, moisture, humidity; —messer, *m.* hygrometer.

Nässe, *f.* -, wetness, moisture, humidity.

Nässeln, *v. a.* to make a little wet —, *v. n.* to be a little wet; —, *v. imp.* to drizzle.

Nässen, *v. a.* to wet, to moisten; —, *v. n.* to wet, to humectate, to water; to make water.

Näß'lich, *a.* somewhat wet, moist, humid, dampish.

Nata'lis, *m.* -, Noel (*m.*).

Nath, *f.* -, *pl.* Näthe, seam; suture; Einem auf die — fühlen, *fig.* to sound one.

Natha'nael, *m.* -s, Nathanael (*m.*).

Natio'n, *f.* -, *pl.* -en, nation; zur — machen, to form into a nation, to nationalize.

Nationa'l, *a.* national; —, *adv.* nationally; —charakter, *m.* national character; —garde, *f.* national guard; —gardist, *m.* member of the national guard; —sache, *f.* domestic concern; —schuld, *f.* national debt; —stolz, *m.* national pride; —unabhängigkeit, *f.* national independence; —verkehr, *m.* national intercourse; —versammlung, *f.* national assembly.

Nationalisi'ren, *v. a.* to naturalize; sich —, to adopt the manners of a nation.

Nationalisi'rung, *f.* -, naturalization.

Nativitä't, *f.* -, nativity, horoscope; Einem die — stellen, to cast one's horoscope.

Nato'lien, *n.* -s, Natolia.

Na'trium, *n.* -s, *T.* sodium.

Na'tron, Na'trum, *n.* -s, *T.* soda.

Nat'ter, *f.* -, *pl.* -n, adder, viper, aspic; —aal, *m.* —schlange, *f.* viper-snake; —biß, *m.* bite of an adder; —blume, *f.* common milk-wort; —blümchen, *n.* knot-grass; —hals, *m.* (Vogel) wry-neck, emmet-hunter; —kopf, *m.* —kraut, *n.* —wurz, *f.* adder's-wort, viper's bugloss; —zunge, *f.* (Pflanze) adder's tongue; *fig.* back-biter; defamer; —zwang, *m. v.* —hals.

Natu'r, *f.* -, *pl.* -en, nature; von —, by nature, naturally; nach der — zeichnen, to draw from nature, to copy nature; ein von — fester Ort, a place strong by its situation; lange Gewohnheit wird endlich zur —, *prov.* long custom grows into habit; —begebenheit, *f.* event in nature, phenomenon, natural phenomenon; —beschreibung, *f. v.* — geschichte; —betrachtung, *f.* contemplation of nature; —bild, *n.* natural scenery; — erscheinung, *f.* phenomenon; —erzeugniß, *n.* natural production; —fehler, *m.* inborn vice; — forscher, *m.* natural philosopher, naturalist; — forschung, *f.* natural philosophy; —gabe, *f.* gift of nature, talent; —gebrechen, *n.* natural infirmity; —gefühl, *n.* natural touch; —gemäß, *a.* agreeable to nature; —geschichte, *f.* natural history; —gesetz, *n.* law of nature; —glaube, *m.* natural belief, naturalism; —gläubige, *m.* natural believer, naturalist; —hang,

m. natural propensity; —historiker, *m.* natural historian; —kenner, *m. v.* —forscher; —kenntniß, *f.* science of nature, natural philosophy; —kind, *n.* child of nature; —körper, *m.* natural body; —kraft, *f.* power of nature; —kunde, *f. v.* —lehre; kundige, *m. v.* —forscher; —lehre, *f.* physics; natural philosophy; (von dem Menschen) physiology; —licht, *n.* light of nature, reason; —mensch, *m.* natural man; —pflicht, *f.* natural duty, natural obligation; —recht *n.* right by nature; —reich, *n.* natural kingdom; nature; —seltenheit, *f.* natural curiosity; —spiel, *n.* sport of nature; —theil, *m.* natural share; —trieb, *m.* instinct; —verehrer, *m.* naturalist; —verehrung, *f.* naturalism; —volk, *n.* people living in a state of nature; —widrig, *a.* contrary to nature; —wissenschaft, *f.* physical science; —wunder, *n.* curiosity of nature; —zug, *m.* characteristic of nature; bent of nature; —zustand, *m.* naturalism.

Natu'ra, in —, in kind.

Natura'lien, *pl.* natural products; natural curiosities; —cabinet, *n.* cabinet of natural curiosities.

Naturalisi'ren, *v. a.* to naturalize.

Naturalisi'rung, *f.* -, *pl.* -en, naturalization.

Naturalist', *m.* -en, *pl.* -en, naturalist.

Naturell', *n.* -es, -s, temper, humour; nature.

Natü'rlich, *a.* natural; according to nature; true, right, genuine; unaffected, natural; eines —en Todes sterben, to die of a natural death; —, *adv.* naturally, of course.

Natü'rlichkeit, *f.* -, naturalness; naiveté, unaffectedness.

Naumachie', *f.* -, naumachy.

Nau'tilus, *m.* -, nautil, nautilus.

Nau'tisch, *a.* nautic. [gation.

Navigatio'nsakte, *f.* -, act of navi-

Nazarä'er, *m.* -s, *pl.* -, Nazarene.

Nea'pel, *n.* -s, Naples.

Neapolita'ner, *m.* -s, *pl.* -, Neapolitan.

Neapolita'nisch, *a.* Neapolitan.

Ne'bel, *m.* -s, *pl.* -, mist, fog; ein kalter —, a nipping fog; ein schädlicher —, a blasting mist; bei Nacht und — davongehen, to escape in the night; Jemandem einen — vor die Augen machen, to cast a mist before one's sense; —bank, *f.* fog appearing like a shore; —bogen, *m.* kind of a rainbow in a fog; —ferne, *f.* misty distance; —fleck, *m. T.* nebula; —gebilde, *n.* —gestalt, *f.* misty form; —grau, *a.* gray like fog; —krähe, *f.* hooded crow; —nacht, *f.* misty night; —regen, *m.* drizzle; —stern, *m.* nebulous star, cloudy star.

Ne'belicht, *a. et adv.* mist-like.

Ne'belig, *a.* misty, foggy; *fig.* dim; —, *adv.* mistily, foggily.

Ne'beln, *v. imp.* to be misty, to be foggy; *fig.* to be dim.

Ne'ben, *prp.* (wo? neben mir; wohin? neben mich) by, near, at one's side, by the side of, close to, with; besides; er saß — mir, he sat at my side; —, *adv.* —an, next door, hard by; —bei, *adv.* along with, by the by; besides; —her, along with, at the side of; —absicht, *f.* by-end, by-design, by-view, secondary view; by-interest; —allee, *f.* by-walk; —altar, *m.* by-altar; —angelegenheit, *f.* subordinate affair; —arbeit, *f.* by-work, by-job; —artikel, *m.* secondary article; —batterie, *f.* by-battery; —bau, *m.* by-work; —bedeutung, *f.* additional signification; —bediente, *m.* fellow servant; —begriff, *m.* accessory notion; —bericht, *m.* additional information; —betrachtung, *f.* secondary consideration; —beweis, *m.* accessory proof, additional argument; —blatt, *n.* floral leaf; —blick, *m.* side-glance; —brief, *m.* additional letter; —bruder, *m.* brother; fellow-creature, fellow-being; —buch, *n.* subservient book; —buhler, *m.* rival; —buhlerei, *f.* rivalry; —buhlerin, *f.* female rival; —buhlerisch, *a.* rival, rivaling; —buhlerschaft, *f.* rivalship; —bürge, *m.* fellow-bail, additional bail; —christ, *m.* fellow-christian; —ding, *n.* secondary thing, by-matter; —drüse, *f.* kidney atrabilarian; —eigenschaft, *f.* secondary quality; —einander, *adv.* together; by the side of each; —einanderstellung, *f.* juxtaposition; —eingang, *m.* side-entrance; —einkünfte, *pl.* fees, perquisites; —erbe, *m.* coheir; —fabel, *f.* subordinate fable; —fach, *n.* secondary division, subordinate compartment; —farbe, *f.* secondary colour; —felleisen, *n.* by-bag; —figur, *f.* subordinate figure; —flügel, *m.* by-wing; —fortsatz, *m. T.* accessory apophysis; —frage, *f.* by-question; —gang, *m.* by-walk, by-lane; —gäßchen, *n.* by-lane; —gasse, *f.* by-street, by-lane; —gebäude, *n.* out-building; out-house; neighbouring building; —gebühren, —gefälle, *pl.* fees of office, perquisites, —gedanke, *m.* by-thought; —gemach, *n.* side-chamber, closet; —geschmack, *m.* by-taste; —geschöpf, *n.* fellow-creature; —gesell, *m.* fellow-journeyman; —gesetz, *n.* by-law; —gewächs, *n.* excrescence; —gewinn, —gewinnst, *m.* by-gains, by-profit; —hafen, *m.* by-port, out-port; —handlung, *f.* by-action, by-concernment; episode; —haus, *n.* by-house; neighbouring-house; —häutchen, *n. T.* accessory membrane; —kammer, *f.* adjoining closet; —kind, *n.* bastard; —kirche, *f.* chapel of ease; —knoten, *m.* by-intrigue; —kosten, *pl.* additional charges, petty charges; —kreis, *m. T.* secondary circle, epicycle; —linie, *f.* collateral lineage; —magd, *f.* by-maid; —mann, *m.* (von Soldaten, ꝛc.) next man; —mensch, *m.* fellow-creature; —messe, *f.* by-fair; —mond, *m.* mock moon; —niere, *f. v.* —drüse; —person, *f.* stander-by; —pfarre, *f.* living of a chapel of ease; —pfeiler, *m.* by-pillar; —pflicht, *f.* secondary duty; —planet, *m.* secondary planet; —postbureau, *n.* by-postoffice; —punkt, *m.* accessory point, incident; —rechnung, *f.* by-account; —rolle, *f.* subordinate part, by-part; —rücksicht, *f.* by-respect; —sache, *f.* by-matter, by-concernment, incident; —satz, *m.* accessory, secondary sentence; —schanze, *f.* by-place; —schmack, *m.* by-taste; —schreiben, *n.* by-letter; —schößling, *m.* scion, sucker; —schuldner, *m.* fellow-debtor; —seite, *f.* by-side; —sonne, *f.* parhelion, mock sun; —sproß, —sprößling, *m.* scion, sucker; —straße, *f.* by-street, by-road; —strom, *m.* tributary stream; —stube, *f.* by-room; adjoining room; —stück, *n.* by-piece; —stunde, *f.* spare-hour, leisure-hour; —theil, *m.* adventitious part; —thor, *n.* by-gate; —thür, *f.* by-door; —tisch, *m.* side-board; —ton, *m.* (in der Musik) second; *T.* (in der Grammatik) secondary accent; —umstand, *m.* accessory, additional circumstance; —ursache, *f.* by-reason, secondary cause; —verdienst, *m.* extraordinary gain, perquisite; —verordnung, *f.* by-law; —wachs, *n.* beeglew; —wahrheit, *f.* additional truth; —weg, *m.* by-way, by-road, by-path; —wege, *pl. fig.* indirect means; —weib, *n.* concubine; —werk, *n.* by-work, by-job; extra-work; —wind, *m.* side-wind; —winkel, *m. T.* adjoining angle; by-corner; —wort, *n. T.* adverb; —wörtlich, *a.* adverbial; —zeit, *f.* by-time; —zimmer, *n.* by-room, adjoining room; —zweck, *m.* by-end, subordinate aim; —zweig, *m.* lateral branch.

Nebst, *prp.* (nebst Einem) together with, with, besides, including.

Ne'cken, *v. a.* to teaze, to provoke, to irritate; to rally, to banter.

Neckerei', *f.* -, *pl.* -en, teazing, provocation, raillery, ridicule, drollery.

Ne'ckisch, *a.* teazing, inclined to teaze; merry, facetious, brisk, comical; —, *adv.* merrily, comically, facetiously.

Ne'ctar, *m.* -s, nectar; —pfirsiche, *f.* nectarine.

Necta'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, *T.* nectary.

Neer, *f.* -, *pl.* -en, *T.* eddy.

Neffe, *m.* -n, *pl.* -n, nephew; —nbegünstigung, —ngunst, *f.* nepotism.

Neffenschaft, *f.* -, state of being a nephew.

Negatio'n, *f.* -, *pl.* -en, negation.

Negati'v, *a.* negative; —, *adv.* negatively.

Ne'ger, *m.* -s, *pl.* -, negro, moor; —artig, *a.* negro-like; —land, *n.* Nigritia, negro-land.

Ne'gerin, *f.* -, *pl.* -nen, negro-woman.

Negi'ren, *v. a.* to deny.

Neglige', *n.* -s, negligee, undress.

Negotiateu'r, *m.* -s, *pl.* -s, -e, negotiator, manager.

Negotiatio'n, *f.* -, *pl.* -en, negotiation, operation.

Negotii'ren, *v. a.* to negotiate, to manage.

Negropon'te, *n.* -s, Negropont.

Ne'gus, *m.* -, negus.

Ne'hmen, *v. a. ir.* to take; (Einem Etwas) to take from one; *fig.* to consider; to understand; in die Hand —, to take in one's hand; bei der Hand —, to take by the hand; zur Hand —, to take in hand; mit sich —, to take along with; zu sich —, (Nahrung) to take; (einstecken) to put in one's pocket; to receive into one's house; *fig.* Einen beim Worte —, to take one at his word; das Wort —, to take the word; Platz —, to sit down; überhand —, to spread; to grow upon; einen Anfang —, to begin, to commence; ein Ende —, to end, to finish, to cease; Schaden —, to suffer damage; den Willen für die That —, to take the will for the deed; auf sich — (ich nehme auf mich), über sich — (ich nehme über mich), to take upon one's self; sich viel heraus —, to take too much liberty; Einen herum —, to banter, vex one; es nimmt mich Wunder, I wonder, it astonishes me; — (sich), *v. r. ir.* to behave.

Ne'hmer, *m.* -s, *pl.* -, taker.

Ne'hmfall, *m.* -es, -s, *T.* ablative.

Ne'hmlich, *a. v.* Nämlich.

Ne'hrung, *f.* -, *pl.* -en, low ground (on the sea).

Neid, *m.* -es, -s, envy, grudge, jealousy; repining; vor — vergehen, to pine away with envy, to die with envy.

Nei'den, *v. a. et n.* (Einem Etwas, Einen um Etwas) to envy, to grudge; to repine.

Nei'denswerth, *a.* worth being envied.

Nei'der, *m.* -s, *pl.* -, grudger, envier, repiner; besser — als Mitleider, *prov.* it is better to be envied, than to be pitied. [Neider.

Nei'dhammel, Nei'dhart, *m. vulg. v.*

Nei'disch, *a.* (auf ein Ding) envious, grudging; —, *adv.* enviously; —sein, to envy; mit —en Augen ansehen, to look upon with envy.

Nei'dnagel, *m.* -s, *pl.* -nägel, hang-nail, *v.* Nietnagel.

Nei'ge, *f.* -, inclination, decay, wane; decline; sediments, dregs, remains; auf die — gehen, to be on the decline; das Faß liegt auf der —, the vessel is a-tilt; es geht mit ihm auf die —, he is going towards his decline.

Nei'gen, *v. a.* to bow, to bend; to incline; *fig.* to bias; — (sich), *v. r.* to bow, to make a courtesy; to bend, to be inclined to; to slope; to decline; sich vor Einem —, to bow to one; der Tag neigt sich, the day inclines; sich zu Etwas —, to be inclined, propense, prone to; to have a mind for.

Nei'gen, *n.* -s, tilting; bowing, bending; inclining.

Nei'gung, *f.* -, *pl.* -en, inclination, slope; declivity; (zu) inclination, propension, bias, proneness, proclivity; affection; (der Magnetnadel) inclination. [ping needle.

Nei'gungsnadel, *f.* -, *pl.* -n, *T.* dip-

Nein, *adv.* no; — doch! no, indeed not! Etwas mit — beantworten, to answer in the negative.

Nekrolo'g, *m.* -es, -s, *pl.* -e, necrology.

Nekromant', *m.* -en, *pl.* -en, necromancer.

Nekromantie', *f.* -, necromancy.

Nek'tar, *m. v.* Nectar.

Nel'ke, *f.* -, *pl.* -n, gilliflower, pink, carnation; (Gewürznelke) clove; eine gefüllte —, a double pink; —n absenken, to pipe carnations; — nartig, *a.* like pinks; like cloves; —nbaum, *m.* clove-tree; —nbeet, *n.* bed of pinks; —nblüthe, *f.* clove-blossom; —nbraun, *a.* clove-coloured, dark-brown; —nfarbe, *f.* pink; —nflor, *m.* flowering of gilliflowers; flowering-time of gilliflowers; —nkraut, *n.* common avens, herb bennet; —npfeffer, *m.* Jamaica-pepper; —nrinde, *f.* cinnamon; —nröschen, *n.* red rose-campion; —nstengel, *m.* stalk of a pink; —nstock, *m.* gilliflower-plant; —nviole, *f.* stock-gilliflower; —nwurzel, *f.* pink-root, avens.

Neme'isch, *a.* Nemean.

Ne'mesis, *f.* -, *T.* Nemesis.

Nenn'bar, *a.* denominable, nameable, to be named; nicht —, unspeakable.

Nen'nen, *v. a. ir.* (Einen Etwas) to name, to call; to give a name, to denominate; to call by name, to mention; ich kann ihn nicht —, I cannot mention his name; das Kind bei seinem Namen —, to call a thing by its right name, to give a thing its proper appellation.

Nenn'fall, *m.* -es, -s, *T.* nominative.

Nen'ner, *m.* -s, *pl.* -, *T.* denominator.

Nen'nung, *f.* -, *pl.* -en, calling, naming, mention, denomination.

Nenn'werth, *m.* -es, nominal value.

Nenn'wort, *n.* -es, -s, *pl.* -wörter, *T.* noun, substantive.

Neolo'g, *m.* -en, *pl.* -en, neologist, innovator.

Neologie', *f.* -, neology. [gism.

Neologis'mus, *m.* -, *pl.* -men, neolo-

Ne'perisch, *a.* die —en Stäbe, Neper's bones.

Nephrit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* nephrite.

Nephrit'isch, *a.* *T.* nephritic, nephritical.

Nepo'te, *m.* -n, *pl.* -n, nephew.

Nepotis'mus, *m.* -, nepotism.

Nept, *m.* -es, -s, (Pflanze) nept.

Neptu'n, *m.* -es, -s, *T.* Neptune; —slöffel, *m.* clouded melon.

Nerei'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* Nereid.

Nerv, *m.* -en, *pl.* -en, **Ner've**, *f.* -, *pl.* -n, nerve; sinew; —enarzenei, *f.* neurotic; —enbalsam, *m.* nervine balsam; —enbau, *m.* texture of the nerves; —enbeschreibung, *f.* neurography; —enbeschwerde, *f.* nervous complaint; —endruck, *m.* pressure on the nerves; —enfieber, *n.* nervous fever; —enknoten, *m.* ganglion; —enkrank, *a.* nervous; —enkrankheit, *f.* disease of the nerves; —enkunde, *f.* neurology; —enlähmung, *f.* palsy; —enlehre, *f.* neurology; —enlos, *a.* nerveless, weak, effeminate; —enmittel, *n.* neurotic; —enreich, *m.* nervous; —enröhre, *f.* siphon; —ensaft, *m.* nervous fluid; —enschwach, *a.* nervous; —enstärkend, *a.* neurotic, nervine; —ensystem, *n.* system of the nerves; —enwurm, *m.* muscular hair-worm; —enzerglieberer, *m.* neurotomist; —enzergliederung, —enzerlegung, *f.* neurotomy; —enzufall, *m.* nervous attack.

Ner'ven, *v. a.* to furnish with nerves, to strengthen, to nerve. [pithy.

Ner'vig, Ner'vicht, *a.* nervous; *fig.*

Nes'pel, *f.* -, *pl.* -n, medlar.

Nes'sel, *f.* -, *pl.* -n, nettle; eine taube —, a blind *or* dead nettle; —baum, *m.* nettle-tree; —fieber, *n.* —krankheit, —sucht, *f.* nettle-rash; —hopfen, *m.* male hops; —könig, *m.* wren; —strauch, *m.* nettle-bush; —tuch, *n.* muslin; —tuchen, *a.* of muslin.

Nest, *n.* -es, -s, *pl.* -er, nest; aerie; *fig.* paltry house, paltry chamber; bed, nest; *T.* ore in detached masses; (von Haaren) tuft, nest; —dunen, *pl.* live-down; —ei, *n.* nest-egg; —füchslein, *n.* nest-chicken; *fig.* —küchlein, —häkchen, *n.* youngest child; —taube, *f.* pigeon that has not yet left the nest.

Nes'tel, *f.* -, *pl.* -n, lace, point, tape, string; (von Haaren) net, plait; *fig.* Einem die — knüpfen, to tie one's cod-piece; —beschlag, *m.* tag of a lace; —loch, *n.* eylet-hole; —nadel, *f.* bodkin; —stift, *m.* tag of a point; —wurm, *m.* tape-worm.

Nes'teln, *v. a.* to provide with a string; to fasten with a string.

Nest'ler, *m.* -s, *pl.* -, point-maker, lace-maker. [eyas hawk.

Nest'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, nestling;

Nett, *a.* neat, pretty, clean, genteel, spruce, —e Kleidung, genteel dress; —, *adv.* neatly, fairly.

Nett'heit, Net'tigkeit, *f.* -, neatness, cleanness.

Net'to, *a. et adv.* *T.* neat, clear; —betrag, *m.* neat amount; —einnahme, *f.* neat receipts; —ertrag, *m.* neat proceeds, clear gain; —gewicht, *n.* neat-weight; suttle-weight; —preis, *m.* fixed price.

Netz, *n.* -es, *pl.* -e, net; *T.* caul, epiploon; diaphragm, midriff; *T.* (bei Malern) graticule; (im Auge) retina; (einer Perücke) caul; ein — stricken, to knit a net; ein — legen, ein — stellen, to spread a net; Einen in's — locken, to draw one into the net; —ader, *f.* epiploic vein; —bruch, *m.* epiplocele; —fleischbruch, *m.* sarcoepiplocele; —förmig, *a.* reticular, retiform; —haut, *f.* caul; retina; —kappe, *f.* net-cap; —melone, *f.* netted melone; —schlange, *f.* netted serpent; —stricker, *m.* net-knitter; —werk, *n.* net-work; reticulated work.

Netz, von Netzen, (in Zusammensetzungen) —faß, *n.* *T.* steeping-tub; —kammer, *f.* *T.* chamber where malt is steeped; —ständer, *m.* steeping-tub (of paper-makers).

Netz'chen, *n.* -s, *pl.* -, reticle.

Netz'en, *v. a.* to wet, to moisten, to soak, to steep.

Netz'ung, *f.* -, wetting, moistening, soaking, steeping.

Neu, *a.* new; fresh; recent; modern; —, *adv.* newly; lately; auf's —e, von —em, anew, afresh, again; auf's —e zurichten, to new-dress; — machen, to new-make; —e Besen kehren gut, *prov.* new brooms sweep clean; —aufgelegt, *a.* reprinted; — backen, *a.* new-baked, fresh; *fig.* of fresh date, new-fangled; — begierde, *f.* curiosity, inquisitiveness; —begierig, *a.* curious, inquisitive; —, *adv.* curiously, inquisitively; —bekehrte, *m.* neophyte, convert; — bruch, *m.* novale, fresh land; —entdeckt, *a.* recently discovered, new-found; — erfunden, *a.* new invented; (von Worten) new-coined; —gebacken, *a. v.* — backen; — geboren, *a.* new-born; —geworbene, *m.* recruit; —gewürz, *n.* pimento, Jamaica pepper; —gier, —gierde, *f. v.* —begierde; —gierig, *a. v.* —begierig; —griechisch, *a.* modern Grecian; —kupfer, *n.* titanium; —lehre, *f.* new doctrine, heterodoxy; —lehrig, *a.* heterodox; —markt, *m.* new-market; —modisch, *a.* new-fashioned, fashionable; —mond, *m.* new-moon; —seeland, *n.* New-Zealand; —seeländer, *m.* New-Zealander; —stadt, *f.* new town; —testamentlich, *a.* new-testamental; —vermählt, *a.* new-married; —vogel, *m.* snow-bunting, snow-bird.

Neu'e, *n.* -n, a new thing; news; was giebt's —s? what news? *fig.* das ist ihm etwas —s, that appears strange to him.

Neueng'land, *n.* -s, New-England.

Neu'er, comparative von Neu, newer; modern; die —n, moderns.

Neu'erdings, *a.* again, once more; newly, lately.

Neu'erer, *m.* -s, *pl.* -, innovator.

Neu'erlich, *adv.* newly, lately.

Neu'erung, *f.* -, *pl.* -en, innovation, novation; —en machen, to innovate; —ssucht, *f.* desire of innovation; —ssüchtig, *a.* desirous of innovation, new-fangled; —ssüchtigkeit, *f.* passion for innovation, new-fangledness.

Neu'heit, *f.* -, newness, novelty, novity.

Neu'igkeit, *f.* -, *pl.* -en, news; newness; —skrämer, *m.* news-monger; —skrämerei, *f.* news-mongery.

Neuja'hr, *n.* -es, -s, *pl.* -e, new-year; große —, twelfth day; — sfest, *n.* festival of the new-year, new-year's festival; — sgeschenk, *n.* new-year's-gift, new-year's present; — stag, *m.* new-year's-day; — swunsch, *m.* congratulation for the new-year.

Neu'lich, *a.* late, last, recent; —, *adv.* newly, lately, of late.

Neu'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, novice, new-beginner.

Neun, *a.* nine; — auge, *f.* river-lamprey; lamprey; — eck, *n.* nonagon; — eckig, *a.* nonagon; — fach, — fältig, *a.* nine-fold; — gleich, — heil, *n.* wolf's claw; — hämmerlein, *n.* long-rooted garlic; — hundertste, *a.* nine-hundredth; — jährig, *a.* nine years old; — mal, *adv.* nine times; — malig, *a.* nine times repeated; — mörder, *m.* *v.* — tödter; — pfündig, *a.* of nine pounds; — stündig, *a.* of nine hours; — tägig, *a.* of nine days duration, nine days old; — theilig, *a.* consisting of nine parts; — tödter, *m.* red-backed shrike; nine-murder.

Neu'ne, *f.* -, *pl.* -n, the number nine.

Neu'ner, *m.* -s, novenary.

Neu'nerlei, *a.* of nine different.

Neu'nte, *a.* ninth.

Neu'ntehalb, *a.* eight and a half.

Neu'ntel, *n.* -s, *pl.* -, ninth part.

Neu'ntens, *a.* ninthly.

Neu'nzehn, *a.* nineteen.

Neu'nzehnte, *a.* nineteenth.

Neu'nzig, *a.* ninety.

Neu'nziger, *m.* -s, *pl.* -, ninetieth; a person ninety years old; (im Piquet) repeek.

Neu'nzigste, *a.* ninetieth.

Neuschott'land, *n.* -s, Nova Scotia.

Neutra'l, *a.* neuter, neutral; — bleiben, to stand neuter; — salz, *n.* *T.* neutral salt.

Neutra'le, *m.* -n, *pl.* -n, neutral, neutralist.

Neutralitä't, *f.* -, neutrality.

Neu'trum, *n.* -s, *pl.* -tra, *T.* neuter, neuter gender.

Nevrit'isch, *a.* neuritic.

Nevrologie', *f.* -, neurology.

Nevrotomie', *f.* -, neurotomy.

Nex'us, *m.* -, connexion.

Nicä'a, *n.* -s, Nice (Stadt); die Kirchenversammlung von —, the Nicene council.

Nicä'isch, *a.* Nicene; das —e Glaubensbekenntniß, the Nicene creed.

Nicht, *m.* -es, -s, *T.* spodium, tutty.

Nicht, *adv.* not; warum —? why not? ganz und gar —, durchaus —, schlechterdings —, not at all, by no means; — doch, nay, not surely; noch —, not yet, not as yet; — einmal, not even, not so much as; — ein Mal, not once; — wahr? is it not so? zu — e machen, to annihilate; to spoil, to undo; Jemandes Hoffnungen zu — e machen, to baffle any one's hopes; mit — en, not at all, by no means; — abgabe, *f.* non-deliverance; — achtung, *f.* want of esteem; — angabe, *f.* *T.* non-entry; — annahme, *f.* non-acceptance; — ausfuhr, *f.* non-exportation; — ausführung, *f.* non-execution; — beobachtung, *f.* non-observance; — bewilligung, *f.* non-compliance; — dasein, *n.* non-existence; absence; — einfuhr, *f.* non-importation; — erfüllung, — vollziehung, *f.* non-performance; — erscheinen, *n.* — erscheinung, *f.* non-appearance; — haltung, *f.* non-performance; — ich, *n.* *T.* external world; — kenner, *m.* non-connoisseur; — leiten, *n.* *T.* non-conduction; — leiter, *m.* *T.* non-conductor; — lieferung, *f.* non-delivery; — sein, *n.* non-entity, nullity; — thun, *n.* non-performance; — übereinstimmung, *f.* non-conformity; — vereinsländer, *pl.* countries not belonging to the great German commercial confederation; — verkauf, *m.* want of sale; — widerstand, *m.* non-resistance; — wissen, *n.* ignorance; — wollen, *n.* nolition; — zahlung, *f.* non-payment.

Nich'te, *f.* -, *pl.* -n, niece.

Nich'tig, *a.* null, void, of no force; vain, empty; transitory, perishable.

Nich'tigkeit, *f.* -, nullity, emptiness; nothingness; inanity, vanity; perishableness.

Nichts, *prn.* nothing, nought, naught; —, *n.* -ses, nothingness, nothing; ganz und gar —, nothing at all, not a whit; besser Etwas als —, better aught than naught; in's — zurücksinken, to sink into nothingness; zu — werden, to come to nought; für — achten, to esteem as a trifle; — als, nothing but; — desto weniger, nevertheless, notwithstanding; — weniger als dieses, that least of all; ein bloßes —, a mere nothing; aus — wird —, from nothing, nothing comes; wer — wagt, gewinnt —, *prov.* nothing venture, nothing have; es kann — aus der Sache werden, the thing cannot be done; mir — dir —, with great indifference, with all the composure imaginable; es ist — daran, it is not true; — nutzig, — nützig, *a. et adv.* of no use, worthless; — nutzigkeit, — nützigkeit, *f.* worthlessness; — sagend, *a.* insignificant, futile, nugatory; — thuer, *m.* idler; — thuerei, *f.* idleness; — thun, *n.* inaction; — würdig, *a.* worthless; frivolous, futile, vile, trifling; contemptible; —, *adv.* frivolously, vilely; — würdigkeit, *f.* worthlessness; worthless action; frivolousness, futility, trifle; vileness.

Nick, *m.* -es, -s, *pl.* -e, nod.

Nick'el, *m.* -s, *vulg.* strumpet, dirty person, drab; —, *n.* -s, *T.* (Metall) nickel; — erz, *n.* nickel ore; — spießglaserz, *n.* nickel-antimonial-ore.

Nick'en, *v. n.* to nod; to doze.

Nick'en, *n.* -s, nod, nodding; dozing.

Nick'er, *m.* -s, *pl.* -, nodder; dozer.

Nick'isch, *m.* -es, acute carex.

Nicolau's, *m.* -, Nicholas.

Nie, *adv.* never, *v.* Niemals; — endend, *a.* never ceasing, never ending.

Nie'den, *adv.* down, below. (u. u.)

Nie'der, *a.* low, lower; nether; secondary; subordinate; inferior; *fig.* low, mean, contemptible; —, *adv.* low; down; auf und —, up and down; — bord, *m.* *T.* lower board, larboard; — bordschiff, *n.* *T.* low built ship; — deutsch, *a.* lower German; — deutsche, *m.* native of lower Germany; — deutschland, *n.* lower Germany; — elbe, *f.* nether Elbe; — fahrt, *f.* descent, descension; place of descent; — fall, *m.* downfall; — fallen, *n.* falling down, prostration, prosternation; — gang, *m.* going down, decline; sun-set, occident; — gebogen, *a.* *T.* reclining; — gericht, *n.* inferior court; — geschlagen, *a.* dejected, cast down, low-spirited; — geschlagenheit, *f.* dejectedness, dejection, low spirits; — holer, *m.* *T.* hauling rope; — holunder, *m.* dwarf-elder, creeping elder; — holz, *n.* coppice, under-wood; — kraut, *n.* *v.* — holunder; — kunft, *f.* delivery, confinement; coming down; — lage, *f.* laying down; defeat, overthrow, rout; magazine, ware-house; — land, *n.* low-lands; die — lande, *pl.* the low countries, Netherlands; — länder, *m.* Netherlander, Dutchman; — ländisch, *a.* Netherlandish, Dutch, Flemish; — laß, *m.* settlement, colony; — lassung, *f.* letting down; settlement, colony; — lassungsrecht, *n.* right of settlement; — legung, *f.* putting *or* laying down; deposition; abdication, resigning, resignation; — metzelung, *f.* massacre, slaughter; — reißung, *f.* pulling down, demolition; — rhein, *m.* lower Rhine; — rheinisch, *a.* of the lower Rhine; — sachsen, *n.* lower Saxony; — sächsisch, *a.* of lower Saxony; — schlag, *m.* act of striking down; *T.* precipitate; — schlagend, *a.* disheartening, melancholy; — schlagung, *f.* casting down; discouraging, disheartening; discomfiture, defeating; *T.* precipitation; — sinken, *n.* sinking down; — sitzen, *n.* sitting down; — stämmig, *a.* *T.* having a low stem; — stoßung, *f.* pushing down; stabbing; — sturz, *m.* — stürzung, *f.* falling down; precipitation; — trächtig, *a.* base, vile, abject, mean; humble, meek; —, *adv.* basely, abjectly, meanly, low; — trächtigkeit, *f.* baseness, vileness, abjection, abjectedness; base action; — tretung, *f.* treading down, trampling upon; — wärts, *adv.* downwards; — werfung, *f.* throwing down; prostration; — ziehen, *n.* drawing, pulling down; — ziehmuskel, *m.* *T.* depressor.

Nie'derbeugen, *v. a.* **Nie'derbiegen**, *v. a. ir.* to bend down.

Nie'derbinden, *v. a. ir.* to bind down, to tie down.

Nie'derblicken, *v. n.* to look down.

Nie'derbohren, *v. a.* to sink.

Nie'derbrechen, *v. a. ir.* to break down, to pull down.

Nie'derbrennen, *v. a.* to burn down; —, *v. n. ir.* to burn down to the ground.

Nie'derbringen, *v. a. ir.* to bring down, to lower.

Nie'derbücken (sich), *v. r.* to stoop.

Nie'derbügeln, *v. a.* to smooth down.

Nie'derdrücken, *v. a.* to press down; *fig.* to depress, to suppress; (die Preise) to keep down.

Nie'derducken (sich), *v. r.* to squat, to lie squat, to duck down.

Nie'derfahren, *v. a. ir.* to drive down; to knock down by a vehicle; —, *v. n. ir.* to descend rapidly.

Nie'derfallen, *v. n. ir.* to fall down; to fall on one's knees, to prostrate one's self.

Nie'derfliegen, *v. n. ir.* to fly down.

Nie'dergehen, *v. n. ir.* to go down; to set.

Nie'derhalten, *v. a. ir.* to hold down; *fig.* to keep in dependence.

Nie'derhangen, *v. n. ir.* to hang down.

Nie'derhängen, *v. a.* to hang down.

Nie'derhauen, *v. a. ir.* to hew down, to cut down.

Nie'derhocken, *v. n.* to squat, to sit squat.

Nie'derholen, *v. a.* *T.* to haul down.

Nie'derklappen, *v. a.* to let down the flap, *etc.*

Nie'derknieen, *v. n.* to kneel down, to fall upon one's knees.

Nie'derkommen, *v. n. ir.* to come down, to descend; to be brought to bed, to be delivered of a child.

Nie'derlassen, *v. a. ir.* to let down, to lower; —(sich) *v. r. ir.* to sit down, to take a seat; *fig.* to establish one's self, to settle.

Nie'derlegen, *v. a.* to put down, to lay down; to lay up, to put in a warehouse; (Einen) to fell to the ground; *fig.* (ein Amt) to abdicate, to resign, to lay down; (ein Geschäft), to leave off; (Etwas bei Einem), to deposit, to give into custody; —(sich), *v. r.* to lie down, to go to bed.

Nie'derliegen, *v. n. ir.* to lie prostrate, to lie down; (an einer Krankheit), to lie ill of; —, *v. a. ir.* to press down by lying on.

Nie'dermachen, *v. a. vulg.* to let downwards; *fig.* to kill, to slay, to slaughter, to put to the sword.

Nie'dermalmen, *v. a.* to strike to the ground, to crush under foot.

Nie'dermetzeln, *v. a.* to massacre, to butcher. [to demolish.

Nie'derreißen, *v. a. ir.* to pull down,

Nie'derreiten, *v. a. ir.* to throw down by riding over; —, *v. n. ir.* to ride down.

Nie'derrennen, *v. a. et v. a. ir.* to run down, to knock down; —, *v. n. et v. n. ir.* to run down.

Nie'dersäbeln, *v. a.* to cut down with a sabre. [Niedertrinken.

Nie'dersaufen, *v. a.* to drink down, *v.*

Nie'derschießen, *v. a. ir.* to shoot down; to destroy by cannon-shots, to level with the ground by cannon-shots; —, *v. n. ir.* to rush down, to shoot down; to gush down.

Nie'derschlagen, *v. a. ir.* to beat, strike, knock down; (Bäume) to fell; (eine Klappe, 2c.) to let down; (die Augen) to cast down; *T.* (in der Chemie) to precipitate; *fig.* to temper, to allay; (Einen) to cast down, to deject, to dishearten, to discourage; (Beweise) to confute, to refute; (Ansprüche, 2c.) to defeat; Jemandes Hoffnung —, to dissappoint one; —, *v. n. ir.* to fall down; (von der Wage) to turn downwards.

Nie'derschlucken, *v. a.* to swallow down.

Nie'derschmettern, *v. a.* to dash on the ground.

Nie'derschreiben, *v. a. ir.* to pen down, to write down, to note down; to depose in writing. [er.

Nie'dersenken, *v. a.* to let down, to low-

Nie'dersetzen, *v. a.* to put down, to set down; *fig.* to constitute, to appoint; —(sich), *v. r.* to sit down.

Nie'dersinken, *v. n. ir.* to sink down.

Nie'dersitzen, *v. a. ir.* to press down by sitting on; —, *v. n. ir.* to sit down.

Nie'derspülen, *v. a.* to wash down.

Nie'derstämmen, *v. a. T.* to raise with the hammer, to work hollow.

Nie'derstechen, *v. a. ir.* to stab.

Nie'dersteigen, *v. n. ir.* to descend, to step down.

Nie'derstoßen, *v. a. ir.* to push down, to knock down to the ground; to strike to the ground by stabbing.

Nie'derstürzen, *v. a.* to precipitate; —, *v. n.* to fall down rapidly.

Nie'dertanzen, *v. a.* to excel in dancing; —, *v. n.* to go down a-dancing.

Nie'derthun (sich), *v. r. ir.* to lie down. [a river.

Nie'dertreiben, *v. n. ir. T.* to fall down

Nie'dertreten, *v. a. ir.* to tread down; die Schuhe —, to tread the shoes down at the heels; —, *v. n. ir.* to step down.

Nie'dertrinken, *v. a. ir.* to drink down, to swallow; (Einen) to drink one to the ground, to overpower with liquors.

Nie'derung, *f.* -, *pl.* -en, low land, low country, low ground.

Nie'derwerfen, *v. a. ir.* to throw down, to cast down.

Nie'derziehen, *v. a. ir.* to draw, pull *or* lug down.

Nie'dlich, *a.* neat, nice, pretty, fine, delicate, exquisite; —, *adv.* neatly, nicely, prettily, delicately, exquisitely.

Nie'dlichkeit, *f.* -, neatness, prettiness, delicateness; exquisiteness; neat thing.

Nie'dnagel, *m. v.* Nietnagel.

Nie'drig, *a.* low; *fig.* low, mean, base, vulgar, abject; —e Wasser, *T.* neaptide, low-water; von —em Stande, of a low extraction, of a mean condition; eine —e Seele, a base mind; er steht — er als ich, he is inferior to me; zu einem —eren Preise, at a reduced price; die niedrigsten Arbeiten, the most menial offices; —, *adv.* low, meanly, basely.

Nie'drigkeit, *f.* -, lowness; *fig.* meanness, baseness, abjectness.

Nie'le, *f.* -, *pl.* -n, wayfaring tree.

Nie'mals, *adv.* never, at no time.

Nie'mand, *prn.* nobody, none, no one, no man, no person; — ausgenommen, none excepted.

Nie're, *f.* -, *pl.* -n, kidney; *T.* nodule; *pl.* reins, loins; —nartig, *a.* kidney-form, kidney-shaped; —nbecher, *m.* membrane surrounding the kidneys; —nbeschwerung, *f.* complaint in the kidneys, nephritic colic; —nbraten, *m.* roast loin; —ndrüse, *f.* renal gland; —nfett, *n.* suet; —nförmig, *a.* in the form of kidneys; —ngries, *m.* gravel; —nkartoffel, *f.* kidney-potatoe; —nkrank, *a.* nephritic; —nkrankheit, *f.* disease in the kidneys; —nmittel, *n.* nephritic; —nsand, *m.* gravel; —nschlagader, *f.* renal artery; —nschmalz, *n.* suet; —nschmerz, *m.* pain in the kidneys; —nschnitt, *m.* nephrotomy; —nstein, *m.* stone in the kidneys, nephritic stone; —nstück, *n.* loin of veal with the kidney; —nverstopfung, *f.* stoppage in the kidneys; —nweh, *n.* pain in the kidneys; —nwarze, *f.* renal wart.

Nie'schel, *m. v.* Nischel.

Nie'se, (in Zusammensetzungen) —kraut, *n.* sneeze-wort; helleborine; hedge-hyssop; wall-pepper; —mittel, *n.* sternutatory; —pulver, *n.* sternutative powder; —wurz, *f.* hellebore, sneeze-wort.

Nie'seln, *v. n.* to snuffle.

Nie'sen, *v. n.* to sneeze.

Nie'sen, *n.* -s, sneezing, sneeze, sternutation.

Nie'ser, *m.* -s, *pl.* -, sneezer.

Nie'ßbrauch, *m.* -es, -s, usufruct; —sbesitz, *m.* possession of usufruct; —sgut, *n.* estate in usufruct.

Nie'ßbrauchen, *v. n.* to enjoy the usufruct.

Nie'ßbraucher, *m.* -s, *pl.* -, usufructuary.

Nie'ßherr, *m.* (u. u.) *v.* Nießbraucher.

Niet, *n.* -es, -s, *pl.* -e, rivet; —- und nagelfest, clinched and riveted; —blech, *n.* thin iron-plate; —eisen, *n.* riveting stock; —hammer, *m.* riveting hammer; farrier's shoeing hammer; —kloben, *m.* riveting tongs; —nagel, *m.* rivet; hang-nail; —pfaffe, *m.*, *T.* a kind of chisel used by locksmiths.

Nie'te, *f.* -, *pl.* -n, blank.

Nie'ten, *v. a.* to rivet, to clinch.

Niffeln, *v. a. vulg.* to rub.

Nif'tel, *f.* -, *pl.* -n, niece; —gerade, *f.* goods devolved to the niece.

Ni'ger, *m.* -s, Niger.

Nigri'n, *m.* -es, -s, *T.* nigrine.

Nigri'tien, *n.* -s, Nigritia.

Nik'awitz, **Nik'owitz**, *m.* -es, *pl.* -e, mountain finch.

Nik'las, *m. v.* Nicolaus.

Nil, *m.* -es, -s, Nile; —messer, *m.* nilometer; —pferd, *n.* hippopotamus.

Nil'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pole-cat, fitchet.

Nim'mer, *adv.* never; —nüchtern, *m. vulg.* drunkard; —satt, *m.* greedy guts; pelican; —stag, *m.* dooms-day; auf St. —stag, auf den — mehrstag, never.

Nim'mermehr, *adv.* never, never more, by no means; —stag, *m.* morrow come never, doomsday.

Nim'wegen, *n.* -s, Nimeguen.

Nipp, *m.* -es, -s, *pl.* -e, nip.

Nip'pen, *v. n. vulg.* to sip; to nibble.

Nipps, *m.* -ses, *pl.* -se, little fellow, mannikin.

Nir'gend, **Nir'gends**, *adv.* no-where.

Nisch'e, *f.* -, *pl.* -n, niche. [head.

Nisch'el, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* noddle, pate,

Niß, *f.* -, *pl.* -sse, nit.

Nissig, *a.* nitty; lousy.

Nist'en, *v. n.* to nest, to nestle.

Niveau', *n.* -s, level.

Nivelli'ren, *v. a.* to level.

Nivelli'rwage, *f.* -, *pl.* -n, spirit-level.

Nix, *m.* -es, *pl.* -e, nixy, water-sprite; —haar, *n.* (Pflanze) fox-tail; —wurzel, *f.* frog-bite.

Nix'e, *f.* -, *pl.* -n, water-fairy; nymph.

Niz'za, *n.* -s, Nice.

No'bel, *a.* noble, generous; —, *m.* -s, *pl.* -s, (Münze) noble.

Nobiliti'ren, *v. a.* to knight, to nobilitate.

Noblesse, *f.* -, nobility, gentry.

Noch, *adv.* yet, still; more; zur Zeit — nicht, not as yet; ist er — im Bett? is he a-bed still? — nichts, nothing yet; — etwas, something still, something more; —noch eins, one more; — ein Mal, once more, once again; — ein Mal so viel, as much again; — halb so viel, half as much again; auch —, however, never, for all that; —, *c.* weder ... —, neither ... nor; weder eins — das andere, neither the one, nor the other; —malig, *a.* repeated, reiterated; —mals, *adv.* once again, once more.

Nock, *n.* -es, -s, *T.* —einer Raa, arm of a yard; —bindsel, *n. T.* earings.

Nock'e, *f.* -, *pl.* -n, large dumpling boiled in milk; — *T.* upper cringle of a sail.

Noma'de, *m.* -n, *pl.* -n, nomad; —nleben, *n.* nomadic life; —nvolk, *n.* nomadic nation.

Noma'disch, *a.* nomadic.

Nomarch', *m.* -en, *pl.* -en, nomarch.

Nomenkla'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, nomenclator.

Nomenklatu'r, *f. pl.* -en, nomenclature.
Nomina'l, *a.* nominal; —, *adv.* nominally.
Nomina'lwerth, *m.* -es, -s, nominal value.
Nominati'v, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* nominative.
Nominell', *a.* nominal.
No'nä, *pl.* nones.
No'ne, *f.* -, *pl.* -n, none.
Nonens', *n.* -, *T.* non-entity.
Nonkonformist', *m.* -en, *pl.* -en, non-conformist.
Non'ne, *f.* -, *pl.* -n, *T.* funnel; fizgig; night-butterfly; gelded animal; tufted shell-duck.
Non'ne, *f.* -, *pl.* -n, nun; —nbrot, *n.* ginger-bread; —nfleisch, *n.* nun's flesh; —nkloster, *n.* nunnery; —nkraut, *n.* common fumitory; —nleben, *n.* monastic life; —nschleier, *m.* veil of a nun, veil; —ntaube, *f.* nun, helmet-pigeon; —nzelle, *f.* cell of a nun.
Nonpareill'e, *f.* -, *T.* nonpareil.
Nop'pe, *f.* -, *pl.* -n, nap.
Nopp'eisen, *n.* -s, *pl.* -, *T.* burling iron.
Nop'pen, *v. a. T.* to nap, to burl.
Nord, *m.* -es, -s, north; north-wind; —deutsch, *a.* of northern Germany; —deutschland, *n.* northern Germany; —gans, *f.* tree-goose, brent-goose; —gürtel, *m.* brails; —kaper, *m.* whaler; grampus, northern whale; —land, *n.* Nordland (a province of Sweden); —länder, *m.* inhabitant of a north-country; —licht, *n.* aurora borealis, north-light; —nordost, *m.* north-north-east; —nordwest, *m.* north-north-west; —ost, *m.* north-east; north-east-wind; —ost zum — en, north-east by north; —ostering, *f.* east variation; —östlich, *a.* north-eastern; —pol, *m.* arctic pole; —punkt, *m.* northern-point; —schein, *m. v.* —licht; —see, *f.* north-sea, German ocean; —seite, *f.* north-side; —stern, *m.* north-star, polar-star; —sternorden, *m.* order of the polar-star; —sturm, *m.* storm from the north; —wärts, *adv.* northward, northernly; —weiser, *m.* compass, magnetic needle; —west, *a.* north-west; —westering, *f. T.* west variation; —westlich, *a.* north-western; —westwind, *m.* north-west-wind; —wind, *m.* north-wind.
Nor'den, *m.* -s, north, septentrion; gegen —, towards the North.
Nor'disch, *a.* northern.
Nörd'lich, *a.* northerly, northern, boreal; —, *adv.* northward, septentrionally, northerly.
Nörd'lingen, *n.* -s, Nordlingen (Stadt).
Nör'geln, *v. n. vulg.* to grumble, to growl.
Norm, *f.* -, *pl.* -en, rule, direction; *T.* signature; —zeile, *f.* direction-line.
Norma'l, *a.* normal; —satz, *m. T.* limits; limited price.
Normandie', *f.* -, Normandy.
Nor'mann, *m.* -s, *pl.* -mannen, -männer, Norman.
Nor'männisch, *a.* Norman.
Nor'wegen, *n.* -s, Norway.
Nor'weger, *m.* -s, *pl.* -, Norwegian, Norway-man.
Nor'wegisch, *a.* Norwegian.
Nörz, *f.* -, *pl.* -e, lesser otter.
Nosologie', *f. T.* nosology.

Nost'och, *n.* -es, -s, *pl.* -e, (Pflanze) nostock. [by the pint.
Nö'ßel, *n.* -s, *pl.* -, pint; —weise, *adv.*
Nota'rius, *m.* -, *pl.* Notarien, notary.
No'te, *f.* -, *pl.* -n, note; diplomatic communication; —nbank, *f.* a bank issuing notes for circulation; —nbuch, —nheft, *n.* music-book, note-book; —ngestell, *n.* music-stand; —nheft, *v.* —nbuch; —nlinie, *f.* stave; —nmacher, *m.* writer of remarks; —npapier, *n.* music-paper; —nplan, *m.* scale; —npult, *n.* music-desk; —nschnecke, *f.* music-shell; —nschreiber, *m.* copier of notes; —nstecher, *m.* engraver of music.
Noth, *adv.* necessary, needful; wanting; eins ist —, one thing is needful.
Noth, *f.* -, *pl.* Nöthe, need, necessity, want; trouble, difficulty; danger; distress; misery; die äußerste —, extremity, utmost necessity; Einem seine — klagen, to disclose one's mind to one; — leiden, to suffer want, to endure great distress; im Falle der —, in case of necessity, if need be; zur —, scarcely, scantily; aus —, from necessity; mit genauer —, narrowly, scarcely; mit genauer — entkommen, to make a narrow escape; keine — haben, to be well off; das hat keine —, no fear for that; — kennt kein Gebot, — bricht Eisen, *prov.* necessity has no law; aus der — eine Tugend machen, *prov.* to make a virtue of necessity; — lehrt beten, *prov.* necessity teaches many things; die schwere —, *vulg.* falling sickness; in Nöthen, in distress; in travail; —adresse, *f.* direction in case of need; —anker, *m.* sheet-anchor; —arbeit, *f.* work done from necessity; —auswurf, *m.* jetson; —bau, *m.* building in need; *T.* retreat; —behelf, *m.* shift, make-shift; —brunnen, *m.* reservoir of water in case of conflagrations; —damm, —deich, *m.* temporary dike; —drang, *m.* urgency; —dringend, *a.* pressing, urgent; —durft, *f.* necessaries; exigency; seine — durft verrichten, to do one's needs, to ease nature; zur —durft, with difficulty; sufficiently; —dürftig, *a.* needy, poor, indigent; das —dürftige, necessaries, competency; *adv.* indigently, poorly, scantily; —dürftigkeit, *f.* indigency, need; —eimer, *m.* bucket used in fire; —erbe, *m. T.* legitimate heir; —erbschaft, *f.* necessary heritage; —fall, *m.* case of necessity, exigency; —feuer, *n.* alarum-fire; —freund, *m.* friend in need; —frist, *f.* peremptory term; —gedinge, *n. T.* task undertaken at all hazards; —gedrungen, *a.* compulsory, forced; —gedrungenheit, *f.* compulsoriness; —geschrei, *n.* scream; —gordingen, *pl. T.* spilling lines; —helfer, *m.* helper in need; —hülfe, *f.* help in need; —jahr, *n.* year of distress, year of scarcity; —leidend, *a.* suffering want, being in distress; necessitous; —leidende, *m.* sufferer, distressed person; needer; —lüge, *f.* shift, fib; —mast, *m. T.* jury-mast; —nagel, *m.* last shift, make-shift; —peinlich, *a.* criminal; —pfennig, *m.* spare-money; —recht, *n.* compulsory right; right in case of necessity; —reif, *a.* too soon ripe, premature; —ruf, *m.* call in distress; —sache, *f.* matter of necessity, urgent case; —schlange, *f.* culverin; —schuß, *m.* shot for help; —signal, *n.* signal of distress; —stall, *m.* scaffold for training horses; —stand, *m.* need, distress, urgency; —taufe, *f.* private baptism; —thür, *f.* door used only in cases of necessity; —wehr, *f.* defence in case of peril; —wendig, *a.* necessary, needful, pressing; indispensable; Etwas für —wendig halten, to find a necessity for; *adv.* necessarily, needfully; —wendiger Weise, of necessity; —wendigkeit, *f.* necessity, needfulness, necessariness; —werk, *n.* work of necessity; —zeichen, *n.* signal of distress; —zucht, —züchtigung, *f.* ravishment, rape, violation, violence; —zucht begehen, to commit a rape; —züchtiger, *m.* ravisher.
No'thdringen, *v. a. ir.* to compel, to urge.
Nö'thig, *a.* necessary, needful; Etwas — haben, to need, to stand in need of, to have occasion for; das —e, the necessaries; Mangel an dem —en haben, to want the necessaries of life.
Nö'thigen, *v. a.* to necessitate, to force, to constrain; to urge, to press; (zum Essen, &c.) to invite; sich — lassen, to stand upon ceremonies.
Nö'thigkeit, *f.* -, necessariness.
Nö'thigung, *f.* -, necessitation, forcing, constraining; pressing, urging.
No'thzüchtigen, *v. a.* to ravish, to violate.
Notificatio'n, *f.* -, *pl.* -en, notification.
Notifici'ren, *v. a.* (Einem Etwas) to notify.
Notio'n, *f.* -, *pl.* -en, notion, index.
Noti'rbuch, *n.* -es, -s, *pl.* -bücher, note-book, memorandum-book.
Noti'ren, *v. a.* to note.
Noti'z, *f.* -, *pl.* -en, notice; cognizance.
Notorietä't, *f.* -, notoriety.
Noto'risch, *a.* notorious; —, *adv.* notoriously.
No'va, *pl. T.* fresh goods; new patterns.
Novel'le, *f.* -, *pl.* -n, novel; die —n, the novel constitutions; —ndichter, —nschreiber, *m.* novelist.
Novem'ber, *m.* -s, November.
Novitä't, *f.* -, *pl.* -en, novelty; new publication; —enzettel, *f.* list of new publications.
Novi'z, *m.* -en, *pl.* -en, novice.
Novizia't, *n.* -es, -s, noviceship, novitiate. [trice.
Nu, *n.* -es, -s, moment; im —, in a
Nu'bien, *n.* -s, Nubia.
Nu'bier, *m.* -s, *pl.* -, Nubian.
Nu'bisch, *a.* Nubian.
Nüch'tern, *a.* jejune, fasting; *fig.* insipid; sober; temperate, abstinent; noch — sein, to have not yet eaten any thing; —, *adv.* soberly, temperately.
Nüch'ternheit, *f.* -, jejuneness, state of fasting; *fig.* sobriety, temperance, soberness, abstinence; insipidity.
Nu'del, *f.* -, *pl.* -n, (für Gänse) oat-meal-ball, fattening-ball; dumpling; mash given to horses; *pl.* maccaroni; vermicelli; —brett, *n.* vermicelli-board; —holz, *n.* roll for vermicelli; —macher, *m.* vermicelli-maker; —mehl, *n.* vermicelli-flour; —suppe, *f.* vermicelli-soup; —teig, *m.* vermicelli-paste; —walzer, *m.* rolling pin.
Nu'deln, *v. a.* to cram.
Nuditä't, *f.* -, *pl.* -en, nudity.
Nüffeln, *v. n.* to snuffle, to speak through the nose.
Null, *adv.* null; — nichtig, null and void; — und nichtig machen, to annul, to nullify.
Null, *f.* -, *pl.* -en, nought, cipher, zero.

Nullifici'rer, *m.* -s, *pl.* -, nullifier.
Nullitä't, *f.* -, *pl.* -en, nullity.
Numeratio'n, *f.* -, *T.* numeration, notation.
Numeri'ren, *v. a.* to number; to mark with a cipher.
Nume'risch, *a.* numerical; —, *adv.* numerically.
Nu'merus, *m.* -, *T.* number.
Nu'mervogel, *m.* -s, *pl.* -vögel, a kind of butterfly.
Numi'dien, *n.* -s, Numidia; die Jungfer aus —, (Vogel) Numidian hen *or* crane.
Numi'dier, *m.* -s, *pl.* -, Numidian.
Numi'disch, *a.* Numidian.
Numisma'tik, *f.* -, numismatics.
Numisma'tiker, *m.* -s, *pl.* -, numismatician.
Num'mer, *f.* -, *pl.* -n, cipher, number; *fig. vulg.* er hat da eine gute —, he finds his account there.
Nun, *adv.* now, at present, by this time; well, well then; supposing; von — an, from this time forth, henceforward; henceforth; — sehe ich, I see now; — aber, but now; — und nimmermehr, never; als —, now when; wenn —, supposing; now if; —! well! — wohlan! well then! — es mag sein! well, let it be so! — ja! yes, truly! — einmal, since indeed.
Nunciatu'r, *f.* -, *pl.* -en, nunciature.
Nun'cius, *m.* -, *pl.* -cien, nuncio.
Nunme'hr, *adv.* now, by this time.
Nunme'hrig, *a.* present, now prevailing, actual.
Nur, *adv.* only, solely; but; but just; — ein Wort, but one word; wir sind — drei, we are only three; thue es —, do it only; schreibe —, do but write; — weiter! go on! proceed! nicht — ..., sondern auch, not only ... but; wenn —, provided, provided that; wer —, whosoever.
Nürn'berg, *n.* -s, Nuremberg (Stadt); — erladen, *m.* shop for Dutch toys; — er Spielsachen, *pl.* Nuremberg toys.
Nuß, *f.* -, *pl.* Nüsse, nut; *pl.* (des Ankers) nuts; Nüsse tragend, nuciferous; welsche —, walnut; eine harte —, a difficult thing, a hard task; einem eine — aufzubeißen geben, to give one a bone to pick; in die Nüsse gehen, to go a-nutting; *fig.* to be lost, to run away; — baum, *m.* nut-tree; der welsche — baum, walnut-tree; — bäumen, *a.* made of walnut; — baumholz, *n.* nut-wood; — braun, *a.* nut-brown, nut-coloured; — bein, *n. T.* nut-bone; — beißer, *m.* jay; nut-beetle; — dolde, *f.* cachrys; — farbe, *f.* nut-brown colour; — farben, *a. v.* — braun; — gelenk, *n. T.* enarthrosis; — hacker, — häher, *m.* nut-jobber, nut-pecker; — haken, *m.* nut-hook, nut-crook; — hänge, *f.* nut-hinge; — holz, *n. v.* — baumholz; — kern, *m.* kernel of a nut; — knacker, *m.* nut-breaker; nut-cracker, nut-crackers, a pair of nut-crackers; — krähe, *f. v.* — hacker; — öl, *n.* nut-oil; — pfirsche, *f.* nut-peach; — schale, *f.* nutshell; — staude, *f.* — strauch, *m.* nut-tree, nut-bush.
Nüß'chen, *n.* -s, *pl.* -, little nut; — salat, *m.* lamb's lettuce.
Nus'sen, *v. a.* to beat soundly.
Nüst'ergat, *n.* -es, -s, *T.* limber-holes.
Nuth, *f.* -, *pl.* -en, rabbet, groove, joint; — hobel, *m.* rabbet.
Nutz, *m. v.* Nutzen; sich Etwas zu — e machen (ich mache mir zu — e), to take the advantage, to turn to; — anwendung, *f.* moral application; application to practical advantage; — bar, *a.* useful; fit for use; *adv.* usefully, profitably; — barkeit, *f.* usefulness; fitness for use; profitableness; — holz, *n.* timber; — los, *a.* useless; *adv.* uselessly; — losigkeit, *f.* uselessness; — nießer, *m.* usufructuary; — nießung. *f.* usufruct.
Nütz'e, *a.* useful; nichts — sein, to be of no use.
Nutz'en, Nütz'en, *v. a.* to use, to make use of, to turn to profit; (Gelegenheiten) to avail one's self of; sein Geld —, to put money out to use; —, *v. n.* (Einem) to be useful, to be of use, to serve, to conduce; zu Etwas —, to be good for.
Nutz'en, *m.* -s, use, profit, advantage, benefit, good, interest, utility; sich Etwas zu — machen, to make use of; — bringen, to be useful, to be of service, to be advantageous, to yield profit; to avail.
Nütz'lich, *a.* (Einem) useful, of use, profitable, advantageous, expedient; conducive; —, *adv.* usefully, profitably, advantageously, expediently,
Nütz'lichkeit, *f.* -, utility, ufefulness, profitableness, advantageousness, conduciveness, conducibleness.
Nutz'ung, *f.* -, *pl.* -en, using; usufruct; emolument, produce, revenue; — sanschlag, *m.* estimate of usufruct.
Nym'phe, *f.* -, *pl.* -n, *T.* nymph; chrysalis, nympha; dragon-fly; *fig.* girl; — nblume, *f.* water-lily; — nhaft, *a.* nymphous, nymph-like.

O.

O! *i.* o! oh! o Gott! o God! o ja! sure, indeed! o nein! no, no! not at all!
Oa'se, *f.* -, *pl.* -n, oasis.
Ob, *c.* whether, if; es fragt sich — ꝛc., the question is whether *etc.*; wer weiß, — nicht alles erdichtet war, who knows, but all was a fiction; als —, as if; —, *adv.* above.
O'bacht, *f.* -, heed, care; superintendence; — geben (auf ein Ding), to keep a watchful eye over.
Obadi'as, *m.* -, Obadiah (*m.*).
Ob'bemeldet, *a.* above mentioned.
Ob'besagt, *a.* above said.
Ob'dach, *n.* -es, -s, shelter; lodging.
Obduci'ren, *v. a.* to dissect.
Obedienz', *f.* -, obedience.
Obelisk', *m.* -es, *pl.* -e, obelisk
O'ben, *adv.* above, up stairs; on high, aloft; on the surface; overhead; in a former place, before; — wohnen, to lodge *or* live up stairs; von —, from above; — ab, off from above; — an, at the head; in the uppermost place; — auf, above, aloft; uppermost; — auf sein, *fig.* to be uppermost; — auf schwimmen, to swim on the surface; — darauf, — darüber, over it, above it; — drein, over and above, into the bargain; — durch, through above; von — herab, from on high, from aloft; — heraus, — hervor, out above; — hin, *adv.* along the surfase; superficially; slightly; — hinauf, up to the top; — hinaus, out above; *fig*, high-flown, of an aspiring disposition; er will gleich — hinaus, he takes fire presently; — hinein, above into it; — legen, to lay uppermost; — gemeldet, — erwähnt, above-mentioned; — gesagt, above-said.
O'benbindsel, *n.* -s, *T.* hand seizing.
O'benwerk, *n.* -es, -s, *T.* part of a ship above the water.
O'ber, *a.* upper; *fig.* high, higher, superior; chief, principal, sovereign; die — n, superiors; — acht, *f.* Imperial ban; — admiral, *m.* high-admiral; chief-admiral; — ägypten, *n.* UpperEgypt; — alte, — älteste, *m.* chief master of a corporate trade, alderman; — amt, *n.* superior bailiwick; — amtmann, *m.* upper-bailiff; — appellationsgericht, *n.* high court of appeals; — arm, *m.* upper part of the arm; — aufseher, *m.* chief-overseer, chief-surveyor, superintendent; — aufseheramt, *n.* intendancy; — aufsicht, *f.* chief-inspection, principal direction; superintendence; — bau, *m.* building above ground; — bauch, *m.* epigastrium; — bauchgegend, *f. T.* epigastric region; — bauchschlagader, *f.* epigastric vein; — baum, *m.* upper boom; upper-tree; — baumeister, *m.* director of the buildings; government-architect; — beamte, *m.* superior officer; — befehl, *m.* supreme command; — befehlshaber, *m.* commander in chief; — befehlshaberschaft, *f.* generalship; — beichtvater, *m.* great-penitentiary, great-confessor; — bein *n.* upper part of the leg; — bereiter, *m.* first assistant to a riding-master; — bergamt, *n.* chief office for mining; — bett, *n.* coverlet; — blinde, *f. T.* top-most sprit-sail; — boden, *m.* highest loft, garret; — capellan, *m.* high-chaplain; — commando, *n. v.* — befehl; — consistorium, *n.* high-consistory, supreme consistorial court; — constabler, *m.* high-constable; — deutsch, *a.* peculiar to Upper-Germany; — deutsche, *m.* native of Upper-Germany; — deutschland, *n.* Upper-Germany; — eigenthum, *n.* right of a lord paramount over property; — eigenthumsherr, *m.* lord paramount; — einnehmer, *m.* chief collector of taxes; receiver general of the finances; — feldherr, *m.* commander in chief of an army; — feldzeugmeister, *m.* great master of the ordnance; feuerwerker, *m.* chief gunner; — fläche, *f.* surface, superficies, outside; — flächlich, *a.* superficial; shallow; *adv.* superficially; — flächlichkeit, *f.* superficiality, superficialness; — förster, *m.* high-forester; — forstmeister, *m.* high-warden of a forest; — fuß, *m.* instep; root of the foot; — gemach, *n.* upper chamber; — general, *m. v.* — befehlshaber; — gericht, *n.* high-judicature, supreme court of justice; — gerichtsherr, *m.* chief-magistrate; — geschoß, *n.* upper story; — gespan, *m.* supreme count (in Hungary); — gewalt, *f.* supreme authority; — gewehr, *n.* pike, musket; — gurt, *m.* upper girth to a saddle; — halb, *adv.* (eines Dinges) above; — der Stadt, at the upper part of the town; — hand, *f.* wrist; upper-hand; *fig.*

predominance, superiority, mastership; die —hand haben, to be uppermost, to have the superiority; die —hand bekommen, to get the superiority; die —hand behalten, to get the better of, to carry the day; —harnisch, *m.* long-rooted garlic; —haupt, *n.* head, chief; —hauptmann, *m.* chief-captain; —haus, *n.* the upper part of a house; the house of lords; —haut, *f.* upper skin; *T.* epidermis; —häutchen, *n.* cuticle (of the human body); —heerführer, *m. v.* —befehlshaber; —hemd, *n.* day-shirt; —herr, *m.* supreme lord, liege-lord, sovereign; —herrlich, *a.* belonging to the sovereign; —herrlichkeit, *f.* lordship, sovereignty; —herrschaft, *f.* sovereignty, supremacy; —himmel, *m.* highest heaven; empyrean; —hofgericht, *n.* supreme court of judicature; (in England) court of the Queen's bench; —hofgerichtsrath, *m.* judge of a supreme court of judicature; —hofmeister, *m.* lord steward; governor to a prince; —hofprediger, *m.* chief-chaplain in ordinary to a prince; —hofrichter, *m.* judge of the superior court; judge of the Queen's bench; —holz, *n.* lofty trees in a forest; branches, boughs; —hütte, *f. T.* poop royal; —ingenieur, *m.* chief engineer; —jägermeister, *m.* grand master of the huntsmen; —kammer, *f.* upper-chamber, house of lords; —kämmerei, *f.* chancellor's office; —kämmerer, —kammerherr, *m.* lord high-chamberlain; —kanzeleidirektor, *m.* chancellor, director of the chancery; —kellner, *m.* head-waiter; —kirchenrath, *m.* high-consistory; member of the high consistory; —kleid, *n.* upper-garment, upper-coat; —knecht, *m.* head-servant; —koch, *m.* head-cook; —körper, *m.* upper part of the body; —küchenmeister, *m.* master of the household, master of the kitchen; —land, *n.* high-country; —länder, *m.* high-countryman, Highlander; —ländisch, *a.* out of a high-country; —landjägermeister, *m.* chief master of the huntsmen; —last, *f.* upper cargo; —lauf, *m. T.* upperdeck; —leder, *n.* upper-leather; vamp; —lefze, *f.* upper-lip; —lehnsherr, *m.* lord paramount; —lehnsherrschaft, *f.* right of the paramount, sovereign jurisdiction; —lehrer, *m.* head-master; —leib, *m.* upper part of the body; —leit, *n.* head-rope; —lippe, *f. v.* —lefze; —luft, *f.* high air, sky; —macht, *f.* supreme authority; superiority, ascendency, primacy; —mann, *m.* superior, victor; arbiter, umpire; —meister, *m.* chief-master; —offizier, *m.* superior officer; —pfarrer, *m.* chief-minister, rector; —pförtner, *m.* head-porter; —postamt, *n.* general post-office; —postmeister, *m.* post-master-general; —priester, *m.* high-priest; —rang, *m.* superiority; —rechnungskammer, *f.* chamber of accounts; —rentmeister, *m.* high-treasurer; —rhein, *m.* Upper-Rhine; —richter, *m.* superior judge, lord chief-justice; —rinde, *f.* upper crust; —rist, *m.* upper wrist; —rock, *m.* great coat, surtout; —sachsen, *n.* Upper-Saxony; —satz, *m. T.* major, first proposition; —schale, *f.* cup; —schatzmeister, *m.* lord high-treasurer; —schenk, *m.* lord high cup-bearer; —schenkel, *m.* upper part of the thigh; —schlächtig, *a. T.* overshot; —schreiber, *m.* head-clerk; —schule, *f.* upper school, high-school; —schwelle, *f.* lintel; —see, *m.* upper lake; —segel, *n.* upper sail; —segelmacher, *m.* master-sailmaker (on board of ships); —seite, *f.* upper part; —sitz, *m.* first place, upper place; —staatsgewalt, *f.* sovereignty; —stallmeister, *m.* lord great master of the horse; —stelle, *f.* first place; —stemme, *f.* side-lining (of a shoe); —stenge, *f.* top-gallant-mast; —steuermann, *m.* first mate of a ship; —stimme, *f.* treble, discant; —stube, *f.* upper-room; —stübchen, *n.* upper-garret; *fig.* head, upper-story, upper-garret; —tasse, *f. v.* —schale; —theil, *m.* upper part; —verdeck, *n.* upper-deck; —vogt, *m.* upper bailiff, upper steward; —vormund, *m.* chief guardian; —vormundschaft, *f.* chief guardianship; —vorschneider, *m.* grand carver; —wärts, *adv.* upwards; —wasser, *n.* freshes, landfloods; fresh-shot; —welt, *f.* upper world; —zahn, *m.* upper tooth.

O'berst, *a.* uppermost; *fig.* high, highest, supreme; —e Gewalt, supremacy; zu —, uppermost; das —e, top; das —e zu unterst kehren, to turn topsy-turvy.

O'berst, (in Zusammensetzungen) —hofmarschall, *m.* grand marshal of the court; —hofmeister, *m.* grand-steward of the court; —lieutenant, *m.* lieutenant-colonel; —wachtmeister, *m.* major. head-man; colonel.

O'berste, *m.* -n, *pl.* -n, chief-man,

Ob'erwähnt, Ob'gedacht, Ob'gemeldet, Ob'genannt, *a.* above mentioned, above-said, afore-said.

Obglei'ch, *c.* though, although, albeit, notwithstanding.

Ob'hand, *f.* -, superiority, *v.* Oberhand.

Obhan'den, *a.* at hand, existing.

Ob'hut, *f.* -, protection; guardianship, care. [above-said.

O'big, *a.* above, former, fore-going,

Object', *n.* -es, -s, *pl.* -e, object.

Objecti'v, *a.* objective; —glas, *n. T.* objective-glass.

Objecti'v, *m.* -es, -s, *T.* objective case.

Objectivitä't, *f.* -, objectiveness.

Obla'te, *f.* -, *pl.* -n, wafer, wafer-cake; —nbäcker, *m.* wafer-baker; —ndose, —nschachtel, *f.* wafer-box; —nsiegel, *n.* wafer-seal; —nteller, *m.* wafer-dish.

Ob'liegen, *v. n. ir.* (einem Dinge) to apply one's self to; to fix the mind upon; (Einem) to be imposed as a duty; es liegt mir ob, it is incumbent upon me, it is my duty.

Ob'liegend, *p. et a.* (Einem) incumbent.

Ob'liegenheit, *f.* -, *pl.* -en, duty, incumbency.

Obliga't, *adv. T.* obligato.

Obligatio'n, *f.* -, *pl.* -en, bond; —sgläubiger, *m.* obligee; —sschuld, *f.* bond-debt; —sschuldner, *m.* obligor.

Obligato'risch, *a.* obligatory. [thority.

Ob'macht, *f.* -, supreme power; au-

Ob'mann, *m.* -es, -s, *pl.* -männer, umpire; (n. u.) inspector, superintendent; — eines Geschwornengerichts, foreman of a jury. [tration.

Ob'mannschaft, *f.* -, umpirage, arbi-

O'boe, *f.* -, *pl.* -n, hautboy.

O'bolus, *m.* -, obole. [authority.

O'brigkeit, *f.* -, *pl.* -en, magistrates,

O'brigkeitlich, *a.* magisterial; by the authority; der —e Stand, das —e Amt, magistracy.

Obrist', *m. v.* Oberste.

Obscho'n, *c.* though, although, albeit.

Ob'schweben, *v. n.* to be imminent, to be at hand, to be pending; *fig.* to be existing.

Obscö'n, *a.* obscene. [fulsomeness.

Obscönitä't, *f.* -, *pl.* -en, obscenity,

Obscu'r, *a.* obscure,

Obscurant', *m.* -en, *pl.* -en, obscurer.

Obscurantis'mus, *m.* -, obstinate opposition to the march of intellect.

Obse'quien, *pl.* obsequies.

Observanz', *f.* -, *pl.* -en, observance, custom. [servatory.

Observato'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, ob-

Ob'sicht, *f.* -, superintendence, *v.* Aufsicht.

Obsidia'n, *m.* -s, *pl.* -e, *T.* obsidian.

Ob'siegen, *v. n.* to vanquish, to carry the day, to overcome.

Obsole't, *a.* obsolete.

Obst, *n.* -es, fruit, fruits, fruitery; —art, *f.* kind of fruit; —bär, *m.* bear; —baum, *m.* fruit-tree; —behälter, *m.* fruit-house; —brecher, *m.* instrument for gathering fruit from trees; —brei, *m.* pap of fruit, jam; —darre, *f.* fruit-kiln; —ernte, *f.* gathering of fruit; —essig, *m.* vinegar made of fruit; —frau, *f. v.* —händlerin; —garten, *m.* fruit-garden, orchard; —gärtner, *m.* orchardist; —händler, *m.* händlerin, *f.* fruiterer, fruit-seller; —jahr, *n.* fruit-year; —kammer, *f.* fruitery, fruit-loft; —keller, *m.* fruit-house, fruit-cellar; —korb, *m.* fruit-basket; *T.* corbel; —kuchen, *m.* fruit-cake; —kultur, —zucht, *f.* orcharding; —kunde, *f.* pomology; —markt, *m.* fruit-market; —messer, *n.* fruit-knife; —monat, *m.* fruit-month, September; —most, *m.* cider; —muß, *n.* jam; —pflanzung, *f.* fruit-grove; —pflücker, *m.* fruit-gatherer; —reich, *a.* abounding in fruits; —wein, *m. v.* —most; —werk, *n.* fruitage, fruitery; —zeit, *f.* fruit-time. [derance.

Obsta'kel, *n.* -s, *pl.* -, obstacle, hin-

Ob'stand, *m.* -es, -s, (n. u.) resistance; opposition; —halten, to oppose, to resist. [of an orchard; fruiterer.

Oe'bster, Oe'bstler, *m.* -s, *pl.* -, keeper

Obstina't, *a.* obstinate. [struction.

Obstructio'n, *f.* -, *pl.* -en, *T.* ob-

Ob'walten, *v. n.* to exist, to be present; to prevail. [ness.

Ob'waltung, *f.* -, existence, imminent-

Obwo'hl, *c.* though, although, albeit.

Occasio'n, *f.* -, occasion.

Occident', *m.* -es, -s, Occident, West.

Occidenta'l, *a.* occidental.

Occupatio'n, *f.* -, occupation; —sarmee, *f.* army of occupation.

O'cean, *m.* -es, -s, *pl.* -e, ocean.

Och'er, *m.* -s, ochre; —gelb, *a.* of the colour of ochre; —gelb, *n.* Japan-earth; —haltig, *a.* ochreous.

Ochlokratie', *f.* -, ochlocracy.

Ochs, *m.* -sen, *pl.* -sen, **Ochse**, *m.* -n, *pl.* -n, ox; ein junger —, bullock; *fig. vulg.* ein dummer —, a dunce; —enartig, *a.* oxlike; —enauge, *n.* eye of an ox, bull's-eye; *T.* (im Seewesen) ox-eye; *T.* (in der Baukunst) oval dormer-window; (Gestirn) ox-eye; —enäugig, *a.* ox-eyed, bull-eyed; —enäuglein, *n.* (Vogel) ox-eye; —enbauer, *m.* peasant who uses oxen instead of horses; —enblase, *f.* ox-bladder; —enbraten, *m.* roast beef; —enbremse, *f.* horse-stinger, ox-fly; —endarm, *m.*

ox-gut; — endumm, *a.* block-headed; — enfieber, *n. fig.* laziness after dinner; — enfleisch, *n.* beef, bull-beef; — enfrosch, *m.* bull-frog; — engespann, *n.* ox-team; — enhaft, *a. vulg.* buffle-headed, block-headed; — enhaftigkeit, *f.* blockishness; — enhandel, *m.* cattle-trade; — enhändler, *m.* dealer in bullocks, grazier; — enhaut, *f.* neat's hide; — enhirt, *m.* neat-herd; — enhuf, *m.* bull's hoof; — enhunger, *m. fig. vulg.* enormous appetite; — enkalb, *n.* bull-calf, male calf; — enknochen, *m.* ox-bone; — enkopf, *m.* head of an ox; *fig. vulg.* bull-head; — enkraut, *n.* rest-harrow, cammoc; — enleder, *n.* neat's leather; — enleim, *m.* taurocolla; — enmarkt, *m.* oxen-market; — enmäßig, *a. v.* — enhaft; — enmist, *m.* ox-dung; — enpost, *f. fig. vulg.* slow manner of traveling; — enrippe, *f.* (Pflanze) hare's ear; — enstall, *m.* layer, ox-house, ox-stall; — entödter, *m.* (Käfer) burn-cow; — entreiber, *m.* driver of oxen, drover; — enwamme, *f.* dew-lap; — enziemer, *m.* bull's pizzle; — enzunge, *f.* neat's tongue; (Pflanze) bugloss, ox-tongue.

Och'sen, *v. n.* to bull.

Ochs'hoft, *n.* -es, -s, *pl.* -e, hogshead.

Ochs'ig, *a. vulg. v.* Ochsenhaft.

Octae'dron, *n.* -s, *pl.* -dra, *T.* octahedron.

Octant', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* octant, octile.

Octa'v, *n.* -es, -s, octavo; — band, *m.* octavo; — flöte, *f.* flagelet.

Octa've, *f.* -, *pl.* -n, octave.

Octo'ber, *m.* -s, *pl.* -, October.

Octode'zformat, *n.* -es, -s, octodecimo.

Octroy', *f.* -, charter; eine — haben, to be chartered.

Octroyi'rt, *a.* chartered.

Oculatio'n, *f.* -, *pl.* -en, inoculation.

Oculi'ren, *v. a.* to inoculate.

Oculist', *m.* -en, *pl.* -en, oculist.

Od, *n.* -es, -s, *pl.* -e, (n. u.) property, estate; — zins, *m.* ground-rent.

O'de, *f.* -, *pl.* -n, ode.

Oe'de, *f.* -, desert, wilderness; —, *a.* waste, desert, desolate.

O'dem, *m.* -s, breath, *v.* Athem.

Oe'den, *v. n.* to become desert.

Oedenei', *f.* -, *pl.* -en, desert.

O'der, *c.* or; or else, otherwise; kommt herein, — ich mache zu, come in, or else I'll shut the door.

O'der, *f.* -, Oder. [liverwort.

O'dermennig, *m.* -es, -s, agrimony,

Ode'um, *n.* -s, *pl.* -deen, Odeum.

O'din, *m.* -s, *T.* Odin; — stag, *m.* Wednesday.

O'fen, *m.* -s, *pl.* Oefen, (zum Backen) oven; (in Zimmern) stove; (zum Darren, ꝛc.) kiln; (Schmelzofen) furnace; — auge, *n. T.* mouth of a furnace; — bank, *f.* stove-bench; — blase, *f.* copper fixed near the stove; — bruch, *m.* tutty; — gabel, *f.* oven-fork; — heizer, *m.* heater of a stove; — herd, *m.* oven-hearth; — hocker, *m.* one always sitting by the fireside; — kachel, *f.* earthen pane for a stove; — krücke, *f.* oven-rake; — loch, *n.* mouth of a stove, oven's-mouth; — platte, *f.* iron plate of an oven, stove-plate; — röhre, *f.* tunnel of an oven; — rost, *m.* furnace-grate; — ruß, *m.* soot, oven-soot; — schaufel, *f.* oven-peel, oven-shovel; — schirm, *m.* screen for the stove; — schwärze, *f.* powdered black-lead; — thür, *f.* little door before a stove; venthole of an oven, furnace *or* stove; — wisch, *m.* scovel, maulkin.

Of'fen, *a.* open; *fig.* sincere, frank; public, (unbesetzt) vacant; *fig.* clear, clever; — e Briefe, letters patent; — e Wechsel, letter of credit; — e Rechnung, open account; — e Leib, loose belly; die — e See, main see; auf — er Straße, in open street; ein — es Land, an open country; eine — e Stadt, an open town; — e Tafel halten, to keep open table, to dine publicly; ein — er Kopf, a man of parts; —, *adv.* openly.

Offenba'r, *a.* manifest, evident, obvious, plain; public, notorious; — machen, to manifest, to publish; — werden, to come out, to take vent; ein — es Recht, a plain right; ein — er Verlust, an obvious loss; —, *adv.* manifestly, openly, evidently; publicly, notoriously.

Offenba'ren, *v. a.* to manifest, to make public; to reveal; (Einem Etwas) to discover, to disclose.

Offenba'rung, *f.* -, *pl.* -en, manifestation, publication; disclosing, unbosoming; revealing, revelation; die — Johannis, the revelation of St. John, the Apocalypse; — sglaube, *m.* belief in revealed religion; — sgläubige, *m.* believer in revealed religion.

Offendi'ren, *v. a.* to offend.

Of'fenheit, *f.* -, openness, plainness, candour.

Of'fenherzig, *a.* open, open-hearted, plain-hearted, candid; —, *adv.* openly, candidly.

Of'fenherzigkeit, *f.* -, open-heartedness, plain-heartedness, candidness, candour.

Of'fenkundig, *a.* notorious.

Of'fenkundigkeit, *f.* -, notoriety.

Offensi'v, *a.* offensive; — zu Werke gehen, to keep one's self to the offensive; — allianz, *f.* offensive alliance.

Oef'fentlich, *a.* public, open; auf — er Straße, in the open street; ein — er Charakter, public character; —, *adv.* publicly, in public. [proffer.

Offer'te, *f.* -, *pl.* -n, tender, offer,

Offerto'rium, *n.* -s, *pl.* -ien, offertory.

Officia'l, *m.* -es, -s, *pl.* -e, official.

Officiala't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, office of an official; officialty.

Officiant', *m.* -en, *pl.* -en, civil officer, public functionary.

Officie'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, officer; — deck, *n. T.* quarter-deck; — mäßig, *a.* officer-like; *adv.* in an officer-like manner. [printing-house.

Offici'n, *f.* -, *pl.* -en, work-shop;

Officinell', *a.* officinal.

Offi'cium, *n.* -s, *pl.* -cien, office.

Oeff'nen, *v. a.* to open; *fig.* Einem sein Herz —, to unbosom one's self to one; dem Laster Thor und Thür —, to make way for vice; — (sich), *v. r.* to open; die Thür öffnet sich, the door opens.

Oeff'nen, *n.* -s, opening.

Oeff'ner, *m.* -s, *pl.* -, opener.

Oeff'nung, *f.* -, *pl.* -en, opening; aperture, mouth, gap, hole; — des Leibes, stool; keine — haben, to be costive.

Oft, *adv.* oft, often, oftentimes, frequently; repeatedly; wie —? how often? — wohin gehen, to frequent a place.

Oef'ter, *a. et adv.* oftener, often, oftentimes.

Oef'ters, *adv.* often, oft, frequently.

Oft'malig, *a.* frequent, iterated; repeated. [repeatedly.

Oft'mals, *adv.* oftentimes, frequently;

Oh! *i.* Oh!

O'heim, *m.* -es, -s, *pl.* -e, uncle.

Oehl, *n. v.* Oel.

Ohm, *m. v.* Oheim.

Ohm, O'hme, *f. v.* Ahm.

Oe'hmchen, *n.* -s, *pl.* -, domestic cricket.

O'hmkraut, *n.* -es, -s, cross-wort.

O'hne, *prp.* (ohne Einen) without; besides, excepted; — Zeugen, without witnesses; — Stelle, out of place; — dieß, — hin, without that, besides; tausend Mann — Weiber und Kinder, thousand men besides the women and children; — Testament sterben, to die intestate; — weiteres, without further ceremony; —, *adv.* — es zu wissen, without knowing it; — daß er es wußte, without knowing it; — hose, *m.* sans-culotte.

O'hneerachtet, O'hngeachtet, O'hngefähr, O'hnlängst, *v.* unter Un...

O'hnmacht, *f.* -, weakness, impotency; fainting fit, swoon; in — fallen, to swoon away, to faint.

O'hnmächtig, *a.* weak, impotent, infirm; swooning, fainting; — werden, to faint; — sein, to be swooning; to be weak, infirm, impotent, unable.

O'hnschattig, *a.* not having any shade; — e Völker, ascii.

Oho'! *i.* oho! oh.

Ohr, *n.* -es, -s, *pl.* -en, ear; (einer Nadel) eye; ear, handle; (in einem Buche) dog's ear; *T.* (auch: — gewölbe) ogive; Einem Etwas in's — sagen oder raunen, to whisper into one's ear; vor meinen — en, in my hearing; ganz —, with both ears; Sie haben keine — en, your ears are not your own; zu — en kommen, to come to one's hearing; *fig.* Alles war —, they were all attention; *vulg.* die — en spitzen, to prick up one's ears, to listen attentively; über die — en, over head and ears; bis über die — en verliebt sein, to be up to the ears in love; die — en gellen ihm davon, his ears tingle with the report; Einen hinter die — en schlagen, to give one a box on the ear; es hinter den — en haben, to be more cunning than one appears; Einem das Fell über die — en ziehen, to fleece one; er ist noch nicht hinter den — en trocken, he is a stripling, a callow bird; bis über die — en in Schulden stecken, to be over head and ears in debts; sich Etwas hinter die — en schreiben (ich schreibe mir), to treasure up a thing; einander bei den — en kriegen, to fall together by the ears, to go together by the ears; Einem einen Floh in's — setzen, to put a flea into one's ear; zu dem einen — e hinein, zu dem andern wieder hinaus, in at one ear and out at the other; Wände haben — en, *prov.* pitchers have ears; ein — schlagen, to double down a leaf; — blatt, *n.* lap of the ear; — bock, *m. vulg.* sore behind the ear; — brille, *f.* temple-spectacles; — bügel, *pl.* swivels; — eisen, *n.* ear-iron, wire for the ear; — eule, *f.* horned owl; — feige, *f.* box on the ear; eine — feige geben, to give a box on the ear; — feigen, *v. a.* to box one's ears; — finger, *m.* little finger; — förmig, *a.* in the form of an ear; — gehenk, *n.* pendant of the ear; — käfer, — bohrer, — kneiper, *m. v.* — wurm; — kissen, *n.* pillow, cod; — läppchen, *n.* ear-lap, flap of the ear;

— loch, *n.* ear-hole; — löffel, *m.* ear-picker, ear-pick; — löffelkraut, *n.* Spanish campion; — löffelschwamm, *m.* fir-hydnum, scraper-hydnum; — muschel, *f.* exterior part of the ear; ear-shell; — ring, *m.* ear-ring; — säge, *f. T.* socket-saw; — spritze, *f.* ear-syringe; — trommel, *f.* tympan; — wurm, *m.* ear-wig, auricular worm; — zange, *f.* a kind of pincers.

Oehr, *n.* -es, -s, *pl.* -e, ear, eye.

O'hren, *pl.* von Ohr; — arznei, *f.* acoustics; — band, *n.* ligaments near the ear; — beichte, *f.* auricular confession; — beulen, *pl.* mumps; — bläser, *m.* pick-thank, telltale, ear-wig; — bläserei, *f.* tale-bearing, slander; — brausen, *n.* buzzing in the ears, tingling of the ears; — drüse, *f.* parotid gland; *pl.* (der Pferde) vives; — gehenk, *n.* pendant, ear-ring; — höhle, *f.* cavity of the ear; — kitzel, *m.* tickling of one's ears; — klingen, *n.* tingling in the ears; — knorpel, *m.* ear-gristle, cartilage of the ear; — los, *a.* earless; — morchel, *f.* morel; — nerve, *f.* acoustic nerve; — schmalz, *n.* ear-wax; — schmaus, *m. fig.* treat for the ears; — schmerz, *m.* otalgia, ear-ach; — schwamm, *m.* jew's ear; — spange, *f.* pendant; — stück, *n.* ear-piece; — taucher, *m.* eared dab-chick, diver; — trommel, *f.* barrel of the ear, drum of the ear; — zeichen, *n.* (bei Schafen) ear-mark; — zeuge, *m.* ear-witness; — zeugniß, *n.* auricular evidence; — zwang, *m. v.* — schmerz.

Oe'hrig, *a.* (in Zusammensetzungen) eared.

Oe'hrling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, ear-wig.

Oe'hse, *f.* -, *pl.* -n, *T.* ear, *v.* Oehr.

Oe'hsgat, *n.* -es, -s, *T.* well-room of a boat.

O'ker, *m. v.* Ocher. [agriculturist.

Oekono'm, *m.* -en, *pl.* -en, economist,

Oekonomie', *f.* -, economy; agriculture.

Oekono'misch, *a.* economic, economical; —, *adv.* economically, sparingly.

Oekume'nisch, *a. T.* oecumenical.

Oel, *n.* -es, -s, *pl.* -e, oil; ätherische — e, essential oils; mit — schmieren, mit — zurichten, to oil; in — malen, to paint in oil; *fig.* — in's Feuer gießen, to add fuel to the fire; — baum, *m.* olive, olive-tree; der wilde — baum, oleaster; mit — bäumen geschmückt, olived; — bäumen, *a.* of olive, olive ...; — baumharz, *n.* elemy; — beere, *f.* olive; — beerwalze, *f.* olive-shell; — berg, *m.* mount of olives; — blatt, *n.* oil-leaf; — blau, *n.* Saxon blue; smalt; — drüse, *f.* oil-bag; — drusen, *pl.* oil-dregs, olive-husks; — farbe, *f.* oil-colour; — farbenhändler, *m.* oil-man; — flasche, *f.* oil-bottle; — flecken, *m.* spot of oil, oil-stain; — garten, *m.* olive-yard, olive-grove, olive-garden; — gas, *n.* oil-gas; — gemälde, *n.* oil-painting; — handel, *m.* oil-trade; — händler, *m.* oil-merchant; oil-man; — hefen, *pl.* lees *or* dregs of oil; — käfer, *m.* oil-beetle; — kelter, *f.* oil-press; — kitt, *m.* putty; — krahn, *m.* oil-pump; — krämer, *m.* oil-man; — krug, *m.* oil-cruet; — kuchen, *m.* oil-cake; linseed-cake; — laden, *m.* oil-shop; — lampe, *f.* oil-lamp; — lese, *f.* harvest of olives; — maler, *m.* painter in oil; — malerei, *f.* painting in oil; — mühle, *f.* oil-mill; — müller, *m.* oil-miller; — nuß, *f.* oil-nut; — palme, *f.* oil-palm; — presse, *f. v.* — kelter; — same, *m.* linseed, rape-seed; — schenkel, *pl.* dead scabs, welled legs; — schläger, *m. v.* — müller; — seife, *f.* soft soap; — stein, *m.* oil-stone, oil-rubber; — strauch, *m.* oil-tree; — zweig, *m.* olive-branch.

Olean'der, *m.* -s, *pl.* -, oleander, rose-laurel. [vaster, wild olive.

Oleast'er, *m.* -s, *pl.* -, oleaster, oli-

Oe'len, *v. a.* to oil; to anoint.

Oe'licht, *a.* oleaginous, oily.

Oe'lig, *a.* oily.

Oligarch', *m.* -en, *pl.* -en, member of an oligarchy; oligarchical tyrant.

Oligarchie', *f.* -, *pl.* -n, oligarchy.

Oligar'chisch, *a.* oligarchical.

Oe'ligkeit, *f.* -, oiliness.

Oli've, *f.* -, *pl.* -n, olive; — nammer, *f.* olive-bunting; — nbaum, *m.* olive tree; — nernte, *f.* olive-season; — nerz, *n.* oliven-ore; — nfarbe, *f.* — ngrün, *n.* olive-colour; — nfarben, — ngrün, *a.* olive-coloured; — ngebiß, *n. T.* olive-bit; — nhain, *m.* olive-grove; — nholz, *n.* olive-wood; — nöl, *n.* olive-oil; — nwäldchen, *n.* olive-grove; — nwalze, *f.* olive-shell; — nwurm, *m.* olive-worm.

Olivenit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, olivenite; — erde, *f.* earthly oliven-ore.

Olivet'ten, *pl. T.* olives.

Oli'via, *f.* -, Olivia (*f.*).

Olivie'r, *m.* -s, Oliver (*m.*).

Olivi'n, *n.* -es, -s, *pl.* -e, olivine.

Ol'la po'drida, *f.* -, oglio.

Olm, *m.* -es, -s, *pl.* -e, salamander.

Oe'lung, *f.* -, oiling; anointing; letzte —, extreme unction.

Olymp', *m.* -es, -s, Olympus.

Olympia'de, *f.* -, *pl.* -n, Olympiad.

Olym'pisch, *a.* Olympian, Olympic.

O'mastutte, *f.* -, *pl.* -n, oma-stamper.

Omelet'te, *f.* -, *pl.* -n, omelet.

O'men, *n.* -s, *pl.* Omina, omen.

Ominö's, *a.* ominous.

Om'nibus, *m* -sses, *pl.* -sse, omnibus.

Om'nium, *n.* -s, omnium.

Onanie', *f.* -, onanism.

Onanist', *m.* -en, *pl.* -en, onanist.

On'kel, *m.* -s, *pl.* -, uncle.

Onomatopie', *f.* -, onomatopeia.

Ontologie', *f.* -, *T.* ontology.

O'nus, *n.* -, *pl.* Onera, incumbrance.

O'nyr, *m.* -, *pl.* -e, **O'nychstein,** *m.* -es, -s, *pl.* -e, onyx.

Opa'l, *m.* -es, -s, *pl.* -e, opal.

O'per, *f.* -, *pl.* -n, opera; — ndichter, *m.* writer of an opera; — nglas, *n.* — ngucker, *m.* opera-glass; — nhaus, *n.* opera-house; — nsänger, *m.* opera-singer; — nsängerin, *f.* opera-singer.

Operateu'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, operator.

Operatio'n, *f.* -, *pl.* -en, operation; — splan, *m.* plan of operation.

Operet'te, *f.* -, *pl.* -n, little opera.

Operi'ren, *v. a.* to operate.

Operist', *m.* -en, *pl.* -en, opera-singer.

O'perment, *n.* -es, -s, orpiment.

Op'fer, *n.* -s, *pl.* -, offering, sacrifice, oblation; victim; ein — bringen, to make a sacrifice; — darbringend, sacrificatory; zum — bringen (Einem Etwas), to sacrifice (for); zum — werden, to fall a victim; — altar, *m.* offering-altar; — fest, *n.* sacrificatory festival; — flamme, *f.* sacrificatory flame; — fleisch, *n.* flesh of the offered victims; — gebet, *n.* offertory; — gebrauch, *m.* rite of offering, sacrificial rite; — geld, *n.* offering-penny; — geschirr, — gefäß, *n.* sacrificial vessels; — guß, *m.* libation; — herd, *m.* altar; — kasten, *m.* poor's pox; — kuchen, *m.* offering-cake; — messer, *n.* offering-knife; — pfennig, *m. v.* — geld; — priester, *m.* sacrificer, sacrificator; — schale, *f.* offering-cub; — schmaus, *m.* offering-feast, sacrificatory feast; — statt, — stätte, *f.* place of offering; — stock, *m. v.* — kasten; — thier, *n.* victim, animal to be immolated; — tisch, *m.* offering-table, table of sacrifice; — tod, *m.* sacrificatory death.

Op'ferer, *m.* -s, *pl.* -, he who sacrifices; sacrificer.

Op'fern, *v. a.* to immolate, to sacrifice, to offer; (Einem Etwas) to sacrifice for one. [sacrificing, offering.

Op'ferung, *f.* -, *pl.* -en, immolation,

Ophit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, ophites, precious serpentine-stone.

Ophthalmie', *f.* -, ophthalmy.

Ophthal'misch, *a.* ophthalmic.

Opia't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, opiate.

O'pium, *n.* -s, opium.

Opodel'dok, *m.* -s, opodeldoc.

Oposs'um, *n.* -s, opossum.

Op'per, *m.* -s, *T.* weather-shore.

Opponent', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* opposer.

Opponi'ren, *v. a. et n.* to oppose.

Oppositio'n, *f.* -, *pl.* -en, **Oppositio'nspartei,** *f.* -, *pl.* -en, opposition.

Optati'v, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* optative.

Op'tik, *f.* -, optics.

Op'tiker, *m.* -s, *pl.* -, optician.

Optima't, *m.* -en, *pl.* -en, aristocrat.

Optimis'mus, *m.* -, *T.* optimism.

Op'tisch, *a.* optic, optical; —, *adv.* optically.

O'pus, *n.* -, work.

Ora'kel, *n.* -s, *pl.* -, oracle; — mäßig, *a.* oracular, oraculous; *adv.* oraculously; — spruch, *m.* oracle.

Oran'ge, *f.* -, *pl.* -n, orange, *v.* Pomeranze; verzuckerte — n, candied oranges; — nbaum, *m.* orange-tree; — nblüthe, *f.* orange-flower, orange-blossom; — nfarben, — ngelb, *a.* orange-yellow, orange-coloured.

Orangea'de, *f.* -, orange-sherbet.

Orangea't, *n.* -es, -s, orange-chips.

Oran'gen, *a.* orange-yellow, orange-coloured.

Orangerie', *f.* -, *pl.* -en, orangery.

O'rangutang, *m.* -s, *pl.* -s, orang-outang.

Ora'nien, *n.* -s, Orange; Prinz von —, prince of Orange; — flagge, *f.* (Muschel) prince of Orange flag.

Orant', *m.* -es, -s, (Pflanze) calves-snout, snap-dragon.

Orato'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, oratory, musical oratory.

Orchest'er, *n.* -s, *pl.* -, orchestra.

Orda'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, -ien, ordeal.

Or'den, *m.* -s, *pl.* -, order; ein geistlicher —, a religious order; — salter, *n.* age required for the admittance into any order; — sband, *n.* riband belonging to any order; — sbruder, *m.* friar; member of an order; — sgeistliche, *m.* priest (who is at the same time member of a religious order), regular; — sgeistlichkeit, *f.* regular clergy; — sgelübde, *n.* profession, vow; — sgeneral, *m.* general of a religious order; — skette, *f.* col-

lar of an order; —skleid, *n.* habit; —skreuz, *n.* cross of an order; —sleute, *pl.* friars; —smeister, *m.* master, head of an order; —sregel, *f.* statute *or* law of an order; —sritter, *m.* knight of an order; —sschwester, *f.* sister, nun; —szeichen, *n.* badge of an order.

Or'dentlich, *a.* orderly, regular; methodical; ordinary; in —en Fällen, in ordinary cases; der —e Professor, professor in ordinary; —, *adv.* orderly, regularly, in good order; methodically; usually. [larity.

Or'dentlichkeit, *f.* -, orderliness, regu-

Or'der, *f.* -, *pl.* -n, order; — geben, to give order; — erhalten, to receive order.

Ordinanz', *f.* -, *pl.* -en, waiting military, attendant; orders; —buch, *n.* orderly book; —officier, *m.* officer in ordinance.

Ordinä'r, *a.* vulgar, common; der —e Preis, publication-price; —e Post, waggon post; —e Haferei, small *or* petty average.

Ordina'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* ordinate; die halbe —, semi-ordinate.

Ordinatio'n, *f.* -, *pl.* -en, ordination, ordering, investing.

Ordini'ren, *v. a.* to ordain, to order, to invest; sich — lassen, to take orders.

Ordini'rt, *p. et a.* in orders.

Ord'nen, *v. a.* to dispose, to order, to set in order. [ranker.

Ord'ner, *m.* -s, *pl.* -, orderer, ordainer;

Ord'nung, *f.* -, *pl.* -en, order, regulation, position; class, form; aus der —, out of order; in — bringen, to set in order, to settle; —smäßig, *a.* orderly, regular; —swidrig, *a.* against order; —szahl, *f.* ordinal number.

Ordonanz', *f.* -, *pl.* -en, ordinance, *v.* Verordnung und Ordinanz.

Orea'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* Oread.

O'relbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, white bean-tree, Cumberland hawthorn.

Orf, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (Fisch) gilt-head, dorado.

Orga'n, *n.* -es, -s, *pl.* -e, organ.

Organisatio'n, *f.* -, organization.

Orga'nisch, *a.* organic, organical; —, —, *adv.* organically.

Organisi'ren, *v. a.* to organize, to order.

Organis'mus, *m.* -, *pl.* -men, organism.

Organist', *m.* -en, *pl.* -en, organist.

Organsi'nseide, *f.* -, thrown-silk.

Orgea'de, *f.* -, orgeat.

Or'gel, *f.* -, *pl.* -n, organ, a pair of organs; die — spielen, to play on the organ; —bälge, *pl.* bellows of a pair of organs; —bau, *m.* building of an organ; art of building of an organ; —bauer, *m.* organ-builder, organ-maker; —chor, *n.* organ-loft; —kasten, *m.* organ-case; —korallen, *pl.* tubipores; —pfeife, *f.* organ-pipe; —platz, *m. v.* —chor; —spieler, *m.* organist; —ton, *m.* sound of an organ; —treter, *m.* bellows-treader; —werk, *n.* works of an organ; —zug, *m.* row of organ-pipes; organ-stop.

Or'geln, *v. n.* to play on the organ.

Or'gien, *pl.* orgies.

Orient', *m.* -es, -s, Orient, East, Levant.

Orienta'le, *m.* -n, *pl.* -n, Oriental.

Orienta'lisch, *a.* Oriental, Eastern, Levant.

Orienti'ren, *v. a.* to set towards the east; to mark the east upon a map; —(sich), *v. r.* to find out the east of a place one is in; *fig.* to get information, to set one's self right.

O'riflamme, *f.* -, oriflamb.

Origina'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, original; —maß, *n.* standard measure.

Originalitä't, *f.* -, originality.

Originell', *a.* original.

Oril'lon, *n.* -s, *T.* orillon.

Ori'on, *m.* -s, *T.* Orion.

Orka'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, hurricane, violent storm. [annatto.

Or'lean, *m.* -s, **Or'leans,** *m.* -, anotto,

Or'log, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (n. u.) war; —schiff, *n.* man of war.

Orna't, *m.* -es, -s, *pl.* -e, ornament, dress, vestment. [logist.

Ornitholo'g, *m.* -en, *pl.* -en, ornitho-

Ornithologie', *f.* -, ornithology.

Orseil'le, *f.* -, orchilla, rock-moss.

Ort, *m.* -es, -s, *pl.* -e, Oerter, place, region; edge, corner; awl, bodkin; point; an welchem —? where? an allen —en, aller —en, every-where; *fig.* Etwas an seinen — gestellt sein lassen, to leave a matter undetermined; —band, *n.* chape; —beschreiber, *m.* topographer; —beschreibung, *f.* topography; —bret, *n.* outmost side-board; —feder, —spule, *f.* head-quill in a goose-wing; —groschen, *m.* fourth part of a grosh; —haus, *n.* corner-house; —pose, *f.* pinion; —scheit, *n.* spring-tree-bar of a waggon; —spule, *f. v.* —feder; —stein, *m.* corner-stone; —sthaler, *m.* fourth part of a dollar; —ziegel, *m.* corner-tile.

Or'te, *f.* -, *pl.* -n, (Fisch) minow.

Orthodox', *a.* orthodox, *v.* Rechtgläubig.

Orthodoxie', *f.* -, orthodoxy.

Orthoepie', *f.* -, orthoepy.

Orthogra'ph, *m.* -en, *pl.* -en, orthographer. [Rechtschreibung.

Orthographie', *f.* -, orthography, *v.*

Orthogra'phisch, *a.* orthographical; —, *adv.* orthographically.

Oert'lich, *a.* local.

Oert'lichkeit, *f.* -, *pl.* -en, locality.

Ortola'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (Vogel) ortolan. [community.

Ort'schaft, *f.* -, *pl.* -en, district, canton,

Orts'pfarrer, *m.* -s, *pl.* -, parish-priest, clergyman of the place.

Or'tung, *f.* -, *pl.* -en, *T.* corner, place.

Oscillatio'n, *f.* -, *pl.* -en, oscillation.

Oscilli'ren, *v. n.* to oscillate.

Oese, *f. v.* Oehse.

Os'nabrück, *n.* -s, Osnaburg (Stadt).

Ost, *m.* -es, East, Orient; Eastwind; —gothe, *m.* Ostrogoth; —grenze, *f.* eastern boundary; —land, *n.* East-country, Levant; —länder, *m.* inhabitant of an eastern country; —see, *f.* Baltic; —seite, *f.* east-side; —vogel, *m.* easterling; —wärts, *adv.* eastward; —wind, *m.* east-wind.

Os'ten, *m.* -s, East; ganz in —, eastermost.

Osten'de, *n.* -s, Ostend (Stadt).

Ostentatio'n, *f.* -, ostentation.

Osteolo'g, *m.* -en, *pl.* -en, osteologer.

Osteologie', *f.* -, osteology.

O'ster, *m.* -s, East; —sonne, *f.* East-sun, morning-sun.

O'ster, (in Zusammensetzungen) —abend, *m.* Easter-eve; —dienstag, *m.* Easter-Tuesday; —ei, *n.* Easter-egg; —feier, *f.* celebration of Easter; —feiertag, *m.* Easter-day; —fest, *n.* Easter; —fest der Juden, passover; —feuer, *n.* bon-fire made at Easter; —fladen, —kuchen, *m.* Easter-cake, flawn; —lamm, *n.* paschal-lamb, passover; —luzei, *f.* birth-wort; —messe, *f.* Easter-fair; —monat, *m.* Easter-month (April); —montag, *m.* Easter-Monday; —nacht, *f.* Easter-night; —sonntag, *m.* Easter-Sunday; —tag, *m.* Easter-day; —woche, *f.* Easter-week; —zeit, *f.* Easter-time.

O'stern, *pl.* Easter; seine — halten, to receive the sacrament of Easter.

Oe'sterreich, *v.* Oestreich.

Ostin'dien, *n.* -s, East-Indies.

Ostin'dienfahrer, *m.* -s, *pl* -, East-Indiaman.

Ostin'dier, *m.* -s, *pl.* -, East-Indian.

Ostin'disch, *a.* relating to the East Indies, East-Indian; —e Compagnie, East-India-company.

Oest'lich, *a.* Eastern, Oriental.

Ostracis'mus, *m.* -, ostracism.

Oe'streich, *n.* -s, Austria.

Oe'streicher, *m.* -s, *pl.* -, Austrian.

Oe'streichisch, *a.* Austrian.

Otahei'ti, *n.* -s, Otaheitee.

O'them, *m. v.* Odem.

Ot'ter, *f.* -, *pl.* -n, adder, viper; otter; —balg, *m. v.* —fell; —biß, *m.* bite of an adder; —dunen, *pl.* otterdown; —fang, *m.* catching of otters; —fell, *n.* skin of an otter; —ngalle, *f.* —ngift, *n.* venom of a viper; —ngezücht, *n.* generation of vipers; —stich, *m. v.* —biß.

Ot'to, *m.* -s, Otho (*m.*).

Ottoma'ne, *f.* -, *pl.* -n, ottoman.

Ottoma'nisch, *a.* Ottoman; die —e Pforte, the Porte.

Ouvertu're, *f.* -, *pl.* -n, *T.* overture.

Ova'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, oval; —, *a* oval.

Owei'hi, *n.* -s, Owhyhee.

Ox'hoft, *n.* -es, -s, *pl.* -e, hogshead; —stäbe, *pl.* hogshead-staves, barrel-staves.

Oxy'd, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* oxide.

Oxydatio'n, *f.* -, *T.* oxidation.

Oxydi'ren, *v. a. T.* to oxidate.

Oxyge'n, *n.* -s, *T.* oxygen.

Oxymel', *n.* -s, *T.* oxymel.

Oxymo'ron, *n.* -s, *pl.* -ren, *T.* oxymoron.

O'zean, *m. v.* Ocean.

P.

Paa'sen, *v. a. T.* to pay a ship's bosom.
Pä'an, *m.* -s, *pl.* Pä'ane, paean.
Paar, *n.* -es, -s, *pl.* -e, pair, couple; brace; *vulg.* a few, some few; ein — Schuhe, a pair of shoes; ein — Eier, a couple of eggs; ein — Pistolen, a brace of pistols; zu —en treiben, to rout, to defeat, to overcome; — und —, two and two; mit ein — Worten, with a few words.
Paa'rden, *pl. T.* horses *or* foot-ropes.
Paa'ren, *v. a.* to couple, to pair, to match, to suit; — (sich), *v. r.* to copulate; to couple, to pair; to suit, to fit.
Paa'rung, *f.* -, pairing, matching; copulation.
Paa'rweise, *adv.* by pairs, by couples.
Paa'rzeit, *f.* -, pairing time.
Pabst, *m. v.* Papst.
Pacht, *m.* -es, -s, *pl.* -e, tenure, lease; rent; in — geben, to set out in farm, to farm out, to let out; in — nehmen, to take in lease, to farm; to hold as a tenant; —anschlag, *m.* estimate of a farm; —bar, *a.* farmable, to be farmed; —bauer, *m.* farmer, tenant; —brief, *m.* document of a farm; —contract, *m.* lease, deed of conveyance; —gebäude, *pl.* farm-offices; —geld, *n.* farm-rent; —gut, *n.* —hof, *m.* farm, leasehold estate; —haus, *n.* farm-house; —herr, *m.* lessor, landlord; —inhaber, *m.* holder of a farm, tenant; —leute, *pl.* farmers; —los, *a.* farmless; —lustig, *a.* inclined to farm *or* rent any thing; —mann, *m.* tenant; —mühle, *f.* mill held in farm; —müller, *m.* miller who rents his mill; —schilling, *m. v.* —geld; —vertrag, *m. v.* —contract; —weise, *adv.* by lease; —zins, *m. v.* —geld.
Pach'ten, *v. a.* to farm, to take at rent.
Pach'ter, Päch'ter, *m.* -s, *pl.* -, farmer, tenant, lease-holder.
Päch'terschaft, *f.* -, tenantry.
Pach'tung, *f.* -, farming; estate.
Paciscent', *m.* -en, *pl.* -en, stipulator.
Pacisci'ren, *v. a.* to stipulate.
Pack, *n.* -es, -s, rabble, rascality; —, *m. et n.* -es, -s, *pl.* -e, pack, bale; packet, parcel; mit Sack und —, with bag and baggage; —an, *m. vulg.* strong fellow; large dog; —esel, *m. vulg.* pack-ass, drudge; —garn, *n.* —zwirn, *m.* pack-thread; —geräth, *n.* baggage; —haus, *n.* —hof, *m.* ware-house, bonding-ware-house, custom-house; —kammer, *f.* room for luggage; —leinen, *n.* —leinwand, *f.* pack-cloth, packing canvass, packing-whites; —matte, *f.* packing-mat; —meister, *m.* pack-master; —nadel, *f.* pack-needle; —papier, *n.* packing-paper, wrapping-paper; —pferd, *n.* pack-horse; —raum, *m.* repository, packing-room; —sattel, *m.* pack-saddle; —stock, *m.* packing-stick, packer's stick; —strick, *m.* packing-rope; —tuch, *n. v.* —leinwand; —wagen, *m.* baggage-waggon; —zeug, *n.* packing-material, package; —zwillich, *m.* drilling. [bundle, parcel.
Päck'chen, *n.* -s, *pl.* -, little packet
Pack'en, *v. a.* to pack, to pack up; to lay hold of, to seize; — (sich), *v. r.* to pack, to pack away.
Pack'en, *n.* -s, packing.
Pack'er, *m.* -s, *pl.* -, packer; boarhound; —lohn, *m.* package.
Packerei', *f.* -, *pl.* -en, luggage, baggage.
Packet', *n.* -s, *pl.* -e, packet; parcel; —boot, *n.* packet, packet-boat, packet-ship.
Packetil'le, *f.* -, *T.* portage.
Pact, *m.* -es, -s, *pl.* -e, agreement, compact, *v.* Vertrag.
Pädago'g, *m.* -en, *pl.* -en, pedagogue.
Pädago'gik, *f.* -, pedagogical science.
Pädago'gisch, *a.* pedagogical; —, *adv.* in a pedagogical way.
Pad'de, *f.* -, *pl.* -n, frog; toad.
Päderast', *m.* -en, *pl.* -en, pederast, buggerer.
Päderastie', *f.* -, pederasty, buggery.
Paff, *i. et m.* -es, -s, *pl.* -e, bang! puff! pop; whiff.
Paff'en, *v. n. vulg.* to pop; to smoke, to make whiffs [together.
Pagament', *n.* -es, -s, *T.* medals melted
Paga't, *m.* -es, -s, the principal card in the game of Tarock.
Pa'ge, *m.* -n, *pl.* -n, page; —nhofmeister, *m.* governor of the pages.
Pa'gina, *f.* -, (eines Buches) page.
Pagini'ren, *v. a.* to mark the sides with numbers.
Pago'de, *f.* -, *pl.* -n, pagod, pagoda.
Pah! *i.* pooh! pah!
Pail'le, *a.* straw-coloured.
Pair, *m.* -s, *pl.* -s, peer.
Pairie', *f.* -, peerage.
Pai'rin, *f.* -, *pl.* -nen, peeress.
Paladi'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, paladin, knight; knight-errant.
Palanki'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, palanquin.
Paläographie', *f.* -, paleography.
Palast', (**Pallast'**), *m.* -es, *pl.* -läste, palace; —artig, *a.* palaceous, like a palace; —intrigue, *f.* intrigue of the palace.
Palästi'na, *n.* -s, Palestine.
Palati'n, *m.* -s, tippet.
Palest'er, *m.* -s, *pl.* -, cross-bow.
Palet'te, *f.* -, *pl.* -n, pallet.
Palingenesie', *f.* -, palingenesis.
Palinodie', *f.* -, *pl.* -n, palinody.
Palla'dium, *n.* -s, *pl.* -dien, sacred pledge, palladium. [dium.
Palla'dium, *n.* -s, *T.* (Metall) palla-
Pal'lasch, *m.* -es, *pl.* -e, sword, falchion.
Pall'bätinge, *pl. T.* paul-bits.
Pal'le, *f.* -, *pl.* -n, *T.* paul.
Palliati'v, *n.* -es, -s, *pl.* -e, palliative.
Pallisa'de, *f.* -, *pl.* -n, palisade, palisado; mit —n verwahren, to palisade; —nverschanzung, *f.* stoccade.
Pal'lium, *n.* -s, pall.
Pall'klamp, *m.* -es, -s, *T.* paul-cleat.
Palm, (in Zusammensetzungen) —baum, *m.* palm, palm-tree; —eichhörnchen, *n.* palma-squirrel; —gehörn, *n. T.* palmed head; —käse, *m.* preserved date-leaves; —öl, *n.* palm-oil; —rind, *n.* ratan, *v.* Rotang; —sect, *m.* palm-sack; —sonntag, *m.* Palm-Sunday; —weide, *f.* round-leaved willow; —wein, *m.* palm-wine; —zweig, *m.* palm-branch; branch of flowering willow.
Pal'me, *f.* -, *pl.* -n, palm-tree; palm, palm-twig; (des Weinstockes) bud; palm, catkin; (Maß) palm; —ntragend, palmiferous, palmy; die — des Sieges erringen, to get the palm; —nblüthe, *f.* palm-blossom; —ndistel, *f.* holly; —nwald, *m.* grove of palm- [trees.
Pam'pas, *pl.* the Pampas.
Pamphlet', *n.* -es, -s, *pl.* -e, pamphlet; —enschreiber, *m.* pamphlet-writer, pamphleteer.
Panacee', *f.* -, *pl.* -n, panacea.
Pana'de, *f.* -, panade, panado.
Pa'naxsaft, *m.* -es, -s, apopanax.
Pandek'ten, *pl.* pandects.
Pande'misch, *a.* pandemic.
Pando're, *f.* -, *pl.* -n, *T.* (in der Musik) pandore. [dour.
Pandu're, *m.* -n, *pl.* -n, Croat, Pan-
Panegy'rikus, *m.* -, *pl.* -ken, panegyric.
Panegy'risch, *a.* panegyric.
Panegyrist', *m.* -en, *pl.* -en, panegyrist.
Pa'nelwerk, *n.* -es, -s, wainscoting.
Panie'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, banner, standard.
Pan'se, Pan'sen, *v.* unter B.
Pa'nisbrief, *m.* -es, -s, *pl.* -e, letter from the Emperor of Germany, recommending some person to a monastery for sustenance.
Pa'nisch, *a.* panic; ein —er Schrecken, a panic fright.
Panno'nien, *n.* -s, Pannonia.
Panno'nisch, *a.* Pannonian.
Pan'sche, *f.* -, *vulg.* strait, dilemma.
Pan'schen, *v. n. vulg.* to plash.
Pan'talon, *n.* -s, *pl.* -e, -s, (musikalisches Instrument) pantalon; pantaloon; *pl.* pantaloons.
Pantheis'mus, *m.* -, pantheism.
Pantheist', *m.* -en, *pl.* -en, pantheist.
Pantheist'isch, *a.* pantheistic.
Panthe'on, *n.* -s, Pantheon.
Pan'ther, *m.* -s, *pl.* -, **Pan'therthier**, *n.* -es, -s, *pl.* -e, panther; die amerikanische —katze, ocelot; das kleine —thier, ounce.
Pantoffel, *m.* -s, *pl.* -, -n, slipper; *fig. vulg.* unter dem — stehen, to be hen-peckt, to be under petticoat-government; —baum, *m.* cork-tree; —eisen, *n. T.* panton, panton-shoe; —holz, *n.* cork; —regiment, *n.* petticoat-government.
Pantomi'me, *f.* -, *pl.* -n, pantomime, dumb show; —nspieler, *m.* pantomime, buffoon.
Pantomi'misch, *a.* pantomimic.
Pantomimist', *m.* -en, *pl.* -en, pantomime, buffoon.
Pantsch, *m.* -es, paunch.
Pant'schen, *v.* Panschen.
Pan'zer, *m.* -s, *pl.* -, coat of mail; —handschuh, *m.* gauntlet; —hemd, *n.* shirt of mail; —hosen, *pl.* breeches of mail; —kette, *f.* carcanet; —klinge, *f.* rapier; —reiter, *m.* horseman furnished with a coat of mail; —rock, *m.* coat of mail; —schurz, *m.* —schürze, *f.* apron of mail; —stecher, *m.* rapier; —thier, *n.* armadillo.

Pan'zerfegen, *v. a.* to rub, to polish; *fig.* to rebuke, to reprimand. (n. u.)
Pan'zern, *v. a.* to arm with a coat of mail; *fig.* to arm against.
Pä'on, *m.* -s, *pl.* Päone, *T.* paeon.
Päo'nie, *f.* -, *pl.* -n, peony.
Pap'a, *m.* -s, *pl.* -s, papa.
Papagei', *m.* -es, -s, *pl.* -e, -en, parrot; macaw; ein kleiner —, paroquet; —ensame, *m.* bastard saffron; —enstock, *m.* *T.* iron-horse; —ente, *f.* —taucher, *m.* puffin; diving parrot; —feder, *f.* feather of a parrot; three-coloured amaranth; —fisch, *m.* parrot-fish; —grün, *a.* parrot-green.
Papage'noflöte, *f.* -, *pl.* -n, Pan's pipe, mouth-organ.
Papay'e, *f.* -, *pl.* -n, *T.* papaw.
Pa'pern, Pap'pern, *v. a. et n. vulg.* to babble, to chat.
Papie'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, paper; *pl.* papers, bills, stocks; ein Stückchen —, a slip of paper; — mit der Wasserlinie, laid paper; zu —e bringen, to write down, to commit to paper; mit — bekleiden, in — packen, to paper; —maché, paper machee; viel — verschmieren, to waste much paper; —adel, *m.* patent-nobility; —baum, *m.* white poplar; —beschwerer, *m.* paper-presser, paper-weight; —blume, *f.* annual xeranthemum; immortal herb; paper flower; —geld, *n.* paper-money, paper-currency; —handel, *m.* paper-trade; —händler, *m.* stationer, paper-merchant, paper-man; —handlung, *f.* stationery; stationer's shop; —haube, *f.* feather stamper; —käfer, *m.* paper-worm; —krämer, *m.* paper-man; —laden, *m.* paper-shop, stationer's shop; —laus, *f.* wood-louse; —lumpen, *pl.* linen-rags; —macher, —müller, *m.* paper-maker; —mäkler, *m.* *T.* exchange-broker; —masse, *f.* ground-rags; paper-paste; —mühle, *f.* paper-mill; —nautilus, *m.* paper-nautilus; —öl, *n.* paper-oil; —schere, *f.* paper-shears; —schirm, *m.* paper-screen; —schnitzel, *m.* scrap of paper; —spekulant, *m.* *T.* stock-jobber; —staude, *f.* papyrus; —tapete, *f.* paper-hanging; —umlauf, *m.* paper-currency, paper-circulation; —valuta, *f.* paper-value; —verschmierer, *m.* paper-blurrer.
Papie'ren, *a.* paper; —e Drache, paper kite.
Papillon', *m.* -s, *pl.* -s, butterfly, papilio.
Papillo'te, *f.* -, *pl.* -n, curling paper.
Papist', *m.* -en, *pl.* -en, papist.
Papisterei', *f.* -, papistry, popery.
Papist'isch, *a.* papistical, popish; —, *adv.* popishly.
Papp'dose, Papp'schachtel, *f.* -, *pl.* -n, pasteboard-box; band-box.
Pap'pe, *f.* -, pap; paste; pasteboard; —nband, *m.* binding of a book in boards; —ndeckel, *m.* paste-board; —ndeckel zu Hauben, bonnet-board; —nkasten, *m.* band-box; —nmacher, *m.* pasteboard-maker; —nstiel, *m. fig. vulg.* trifle.
Pap'pel, *f.* -, *pl.* -n, mallows; poplar; die italienische —, black poplar from Lombardy; —baum, *m.* poplar; —kraut, *n.* dwarf-mallow; —rose, *f.* flower of mallows; —weide, *f.* black-poplar.
Pap'pen, *a.* pasteboard.
Pap'pen, *v. a. et n.* to eat pap; to work in paste; to paste, to glue; *T.* to apply the sheathing hair to a ship's bottom.

Papst, *m.* -es, *pl.* Päpste, pope, pontiff; —krone, —mütze, *f.* papal crown, tiara; —thum, *n.* papal dignity; popedom, papacy; —wahl, *f.* election of a pope; —weide, *f.* bird-cherry-tree; —würde, *f.* papal dignity.
Pä'pstler, *m.* -s, *pl.* -, papist.
Päpstlerei', *f.* -, papistry, popery.
Pä'pstlich, *a.* papal, pontifical; papistical, popish; die —e Krone, tiara; —, *adv.* pontifically; papistically.
Par, *n. v.* Paar.
Pär, *m. v.* Pair.
Para'bel, *f.* -, *pl.* -n, parable, similitude; *T.* parabola.
Parabo'lisch, *a.* parabolic, parabolical; —, *adv.* parabolically.
Parabolis'mus, *m.* -, *T.* parabolism.
Paraboloi'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* paraboloid.
Paracen'trisch, *a. T.* paracentric.
Para'de, *f.* -, *pl.* -n, parade; (beim Fechten) parade, ward; — machen, to make show, to cut a figure; in — liegen, *T.* to lie in parade; —bett, *n.* bed of state; —pferd, *n.* horse for parade; —platz, *m.* parade; —zimmer, *n.* state-apartment.
Paradie's, *n.* -ses, *pl.* -se, paradise; (im Theater) upper gallery, slips; —ammer, *f.* widow bunting; —apfel, *m.* paradise-apple; john-apple; —holz, *n.* lignum aloes; —körner, *pl.* grains of paradise; —rabe, *m.* pied bird of paradise; —vogel, *m.* bird of paradise, paradisea; —zeit, *f. fig.* happy time.
Paradie'sisch, *a.* paradisiacal.
Paradi'ren, *v. n.* to make parade.
Paradox', *a.* paradoxical; —, *adv.* paradoxically.
Paradox', *n.* -es, *pl.* -en, paradox.
Paragra'ph, *m.* -en, *pl.* -en, paragraph; —zeichen, *n. T.* pilcrow.
Parallak'tisch, *a. T.* parallactic, parallactical.
Parallax'e, *f.* -, *pl.* -n, parallax.
Paralle'l, *a.* parallel; —kreis, *m.* parallel circle; —linie, *f.* parallel line.
Parallelogramm', *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* parallelogram.
Parallelopipedum', *n.* -s, *pl.* -da, parallelopipedon.
Paraly'tisch, *a. T.* paralytic, palsied.
Para'meter, *m.* -s, *pl.* -, *T.* parameter.
Parapa'ra, *f.* -, *T.* parapara.
Paraph'e, *f.* -, *pl.* -n, paraph, flourish.
Parapherna'lien, *pl. T.* paraphernalia.
Paraphi'ren, *v. a.* to write one's name with a flourish; to stitch together some quires by means of a thread and seal up the end of the latter.
Paraphra'se, *f.* -, *pl.* -n, paraphrase.
Paraphrasi'ren, *v. a.* to paraphrase.
Paraphrast', *m.* -en, *pl.* -en, paraphrast.
Paraphrast'isch, *a.* paraphrastic.
Paraplüe', *n.* -s, *pl.* -s, umbrella.
Parasan'ge, *f.* -, *pl.* -n, parasang.
Parasol', *n.* -s, *pl.* -s, parasol.
Para't, *a.* ready.
Par'ce, *f. v.* Parze.
Parcel'le, *f.* -, *pl.* -n, parcel.
Parcelli'ren, *v. a.* to parcel, to purchase *or* sell in parcels.
Par'chent, *m.* -s, fustian, *v.* Barchent.
Pard, Par'del, Par'ther, *v.* Panther.
Pardo'n, *m.* -s, pardon, quarter; — geben, to give quarter; — erhalten, to be pardoned.

Pardoni'ren, *v. a.* to pardon, to give quarter.
Pardu'ne, *f.* -, *pl.* -n, *T.* back-stay.
Parentatio'n, *f.* -, *pl.* -en, parentation.
Parenthe'se, *f.* -, *pl.* -n, parenthesis.
Parfor'ce, (in Zusammensetzungen) —jagd, *f.* race-hunting; —peitsche, *f.* jockey whip; hunting whip.
Parfü'm, *n.* -s, *pl.* -e, perfume.
Parfümi'ren, *v. a.* to perfume.
Pa'ri, *n.* -s, *T.* par; —, *adv.* at par; al — stehen, to be at par *or* upon a par.
Pari'ren, *v. a. et n.* (Einem) to obey; to parry; to wager, to lay; (einen Streich) to ward.
Pari's, *n.* -ses, Paris (Stadt); —birn, *f.* Catharine-pear.
Pa'risch, *a.* Parian; —e Marmor, Parian marble.
Pari'ser, *m.* -s, *pl.* -, Parisian.
Parit'ät, *f.* -, parity,
Park, *m.* -es, -s, *pl.* -e, park; warren.
Parlament', Parlement', *n.* -es, -s, *pl.* -e, parliament; —sakte, *f.* —sgesetz, *n.* —sverordnung, *f.* act of parliament, parliamentary act; —sglied, *n.* member of parliament, parliament-man; —shaus, *n.* parliament-house.
Parlamentä'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* officer with a flag of truce; —schiff, *n.* cartel.
Parlamenta'risch, *a.* parliamentary.
Parlamenti'ren, *v. n. T.* to parley; — wollen, to desire a parley.
Parmesa'nkäse, *m.* -s, parmesan-cheese.
Par'naß, *m.* -sses, Parnassus; —gras, *n.* grass of Parnassus.
Parodie', *f.* -, *pl.* -n, parody.
Parodi'ren, *v. a.* to parody.
Paro'le, *f.* -, *pl.* -n, word, watch-word.
Paro'li, *n.* -s, *pl.* -, paroli.
Paronomasie', *f.* -, *pl.* -n, *T.* paronomasy.
Paroxys'mus, *m.* -, *pl.* -men, paroxysm, fit.
Parquett', *n.* -es, -s, front-seats in the pit.
Parquett'fußboden, *m.* -s, inlaid floor.
Part, *m.* -es, -s, *pl.* -e, share, part; party; *vulg.* ich für meinen —, as for me.
Parta'gekontrakt, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* treaty of partition.
Partei', *f.* -, *pl.* -en, part, party; faction; — nehmen, to take part, to side with; —führer, *m.* —haupt, *n.* leader of a party; —gänger, *m.* partisan; —geist, *m.* spirit of party; —genoß, —mann, *m.* party-man; —sucht, —wuth, *f.* party-fury; —süchtig, *a.* factious; *adv.* factiously.
Partei'enwuth, *f.* -, rage of parties, rage of factions.
Partei'isch, Partei'lich, *a.* partial; factious; —, *adv.* partially, factiously.
Partei'lichkeit, *f.* -, *pl.* -en, partiality; factiousness; party-action.
Partei'los, *a.* impartial, neutral; —, *adv.* impartially.
Partei'losigkeit, *f.* -, impartiality, neutrality.
Partei'ung, *f.* -, *pl.* -en, faction; schism.
Parter're, *n.* -s, parterre; flower-garden; pit.
Par'ther, *m.* -s, *pl.* -, Parthian; *v.* Panther.
Par'thisch, *a.* Parthian.
Partia'le, *f.* -, *pl.* -n, *T.* partial bond.
Partici'p, *n.* -es, -s, *pl.* -e, -ien, *T.* participle, participial word.

Participi'ren, *v. n.* (an einem Dinge) to participate, to partake.

Partie', *f.* -, *pl.* -n, lot, part; (von Waaren) parcel; party; company; contest at play, match; (im Billard) game; (im Whist) rubber; (eine Heirath, &c.) match, marriage, person to be married; von der — sein, to be one of the company; eine reiche — machen, to marry a fortune.

Partiell', *a.* partial.

Partikel, *f.* -, *pl.* -n, *T.* particle.

Partikularitä't, *f.* -, *pl.* -en, particularity.

Partikulie'r, *m.* -s, *pl.* -s, private person, private gentleman.

Parti'ren, *v. a. vulg.* to divide; to cheat; to smuggle.

Parti'rer, *m.* -s, *pl.* -, cheat; smuggler.

Partirerei', *f.* -, *pl.* -en, *T.* fraud, deceit.

Partisa'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, partisan.

Partisa'ne, *f.* -, *pl.* -n, (Waffe) partisan.

Parti'te, *f.* -, *pl.* -n, contrivance, trick; —nmacher, *m.* cheat, shifter.

Partitu'r, *f.* -, *pl.* -en, *T.* partition, score.

Parucke, *f. v.* Perrücke.

Par'ze, *f.* -, *pl.* -n, *T.* Fate, goddess of fate, Destiny; die —n, the Destinies.

Pas, *m.* -, *pl.* -, pas.

Pasch, *m.* -es, *pl.* -e, triplet, pair-royal; —bank, *f.* pass-bank.

Pascha, *n.* -s, Easter passover; —, *m.* -s, *pl.* -s, bashaw.

Pasch'en, *v. a. vulg.* to smuggle; to intrigue; —, *v. n.* to dice, to play at dice; to throw up a pair-royal.

Pasch'er, *m.* -s, *pl.* -, smuggler; intriguer.

Pasch'handel, *m.* -s, smuggling-trade.

Pasigraphie', *f.* -, pasigraphy.

Pasquill', *n.* -s, *pl.* -e, lampoon, pasquin, pasquinade, libel.

Pasquillant', *m.* -en, *pl.* -en, lampooner, libeller.

Paß, *adv. vulg.* fit, suitable; —, *m.* -sses, proper measure; mum-glass; wohl zu —, in good humour *or* tune; zu —e kommen, to serve one's turn; —form, *f.* (bei Kattundruckern) double form; —glas, *n.* mum-glass; —hanf, *m.* pass-hemp; —kugel, *f.* ball for a rifle-barrel.

Paß, *m.* -sses, *pl.* Pässe, pass, passage; (zum Reisen) pass-port, pass-cocket; (Pferdeschritt) amble, ambling-pace, pace; ein enger —, a defile; —amt, *n.* pass-port-office; —gang, *m.* amble, ambling-pace; im —gange, amblingly; —gänger, *m.* pacer, ambler, ambling-nag; —wort, *n.* pass-parole.

Pass'a, *v.* Pascha, bashaw.

Passa'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* passade.

Passa'ge, *f.* -, *pl.* -n, passage.

Passagie'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, passenger; —geld, *n.* passage-money; —gut, *n.* baggage; (auf Schiffen) portage; —stube, *f.* passengers' room.

Passa'twind, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* trade-wind, monsoon.

Passe, *f.* -, *pl.* -n, *T.* small cannon, swivel.

Pass'en, *v. a.* to measure, to adapt; to fit, to suit; —, *v. n.* (Einem, zu Etwas) to fit, to suit, to be fit, to be convenient; (im Kartenspiele) to pass; (auf Einen) to wait; dies paßt nicht hierher, this is nothing to the purpose; es paßt zu seiner Rolle, it is consistent with his character; das paßt wie die Faust auf's Auge, it is not fit at all; — (sich), *v. r.* to be fit, proper.

Pass'en, *n.* -s, passing; waiting for; being fit, suiting.

Pass'end, *a.* fit, suitable, right, convenient, adequate, seasonable, pertinent. [engraved figures.

Pas'sig, *a. T.* worked with raised *or*

Passio'n, *f.* -, *pl.* -en, passion; —sblume, *f.* passion-flower; —sbuch, *n.* passionary; —swoche, —szeit, *f.* passion-week.

Passi'ren, *v. n.* to pass; *vulg.* to come to pass; nicht zu —, not passable; für Etwas —, to pass for, to go for.

Passi'rzettel, *m.* -s, *pl.* -, permit, pass-bill, cocket.

Passi'v, *a.* passive; —handel, *m.* import-trade, passive trade. [by us.

Passi'va, *pl.* passive debts, debts due

Passivitä't, *f.* -, passiveness.

Passi'vum, *n.* -s, *pl.* -va, *T.* passive.

Paß'lich, *a.* fit, proper, answerable.

Paß'lichkeit, *f.* -, suitableness, fitness.

Pas'te, *f.* -, *pl.* -n, paste.

Pas'tel, *m.* -s, pastel.

Pastell', *m.* -es, -s, *pl.* -e, pastil, crayon; in — malen, to paint in crayon; —farben, *pl.* crayons; —maler, *m.* painter in crayon; —malerei, *f.* pastil-painting.

Paste'tchen, *n.* -s, *pl.* -, patty.

Paste'te, *f.* -, *pl.* -n, pasty, pie, pastry; kleine —n, patties; —nbäcker, *m.* pastry-cook; —nbäckerei, *f.* pastry; —nbret, *n.* pie-board; —nform, *f.* pie-mould; —nrinde, *f.* pie-crust; —nrolle, *f.* pie-roller; —nteig, *m.* pie-dough; —nwerk, *n.* pastry-work.

Pastina'k, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **Pastina'ke**, *f.* -, *pl.* -n, parsnip.

Pas'tor, *m.* -s, *pl.* -sto'ren, pastor, parson, minister.

Pastora'l, *a.* pastoral; —theologie, *f.* pastoral-divinity.

Pastora'le, *n.* -s, pastoral.

Pastora't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, parsonage; living; —haus, *n.* parsonage-house.

Patago'nien, *n.* -s, Patagonia.

Patago'nier, *m.* -s, *pl.* -, Patagonian.

Patago'nisch, *a.* Patagonian.

Pata'te, *f.* -, *pl.* -n, Spanish potatoe.

Patent', *n.* -es, -s, *pl.* -e, patent, charter, license.

Patenti'rt, *a.* patent.

Patentis'rte, *m. et f.* -n, *pl.* -n, patentee.

Pa'ter, *m.* -s, *pl.* -tres, father.

Paternost'er, *n.* -s, *pl.* -, paternoster, beads; —baum, *m.* bead-tree; —draht, *m.* Bologna wire; —werk, *n. T.* chain-pump.

Pa'thchen, *n.* -s, *pl.* -, god-child, god-son, god-daughter.

Pa'the, *m. et f.* -n, *pl.* -n, god-father, god-mother; god-child, god-son, god-daughter; —ngeld, —ngeschenk, *n.* present for a god-child at his christening. [*adv.* pathetically.

Pathe'tisch, *a.* pathetic, pathetical; —,

Pathogno'mik, *f.* -, *T.* pathognomonics.

Pathogno'misch, *a. T.* pathognomonic.

Pathologie', *f.* -, *T.* pathology.

Patholo'gisch, *a. T.* pathological.

Pa'thos, *n.* -, *T.* pathos.

Patient', *m.* -en, *pl.* -en, patient.

Patriarch', *m.* -en, *pl.* -en, patriarch.

Patriarcha'lisch, *a.* patriarchal.

Patriarcha't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, patriarchate.

Patricia't *n.* -es, -s, patriciate.

Patri'cier, *m.* -s, *pl.* -, patrician; —würde, *f.* patriciate.

Patri'cisch, *a.* patrician.

Patriot', *m.* -en, *pl.* -en, patriot.

Patriot'isch, *a.* patriotic.

Patriotis'mus, *m.* -, patriotism.

Patri'ze, *f.* -, *pl.* -n, *T.* punch, puncheon. [patrol.

Patrol'le, **Patrouil'le**, *f.* -, *pl.* -n,

Patrolli'ren, **Patrouilli'ren**, *v. n.* to patrol.

Patro'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, patron, protector; (auf Schiffen), master, captain.

Patrona't, **Patrona'trecht**, *n.* -es, -s, *pl.* -e, patronage, advowson.

Patro'ne, *f.* -, *pl.* -n, pattern, model; cartridge, cartouch.

Patro'nin, *f.* -, *pl.* -nen, patroness, protectress.

Patro'ntasche, *f.* -, *pl.* -n, cartouch-box, cartridge-box. [pat.

Patsch, *i. et. m.* -es, *pl.* -e, clap, slap,

Patsch, (in Zusammensetzungen) —fuß, *m.* weeb-foot; webfooted bird, palmipede; —hand, *f.* hand,

Pat'sche, *f.* -, *pl.* -n, instrument for striking; *vulg.* hand; puddle, mire; *fig.* in der — stecken, to be in a sad pickle.

Pat'schen, *v. a. et n.* to tap, to clap; to splash, to dabble, to dash.

Paß'ig, *a. vulg.* snappish, saucy, insolent; —, *adv.* snappishly, insolenty, rudely. [ness.

Paß'igkeit, *f.* -, snappishness, sauci-

Pau'ke, *f.* -, *pl.* -n, kettle-drum, tymbal; coffee-roaster; *vulg.* bubo; die —n schlagen, to beat the kettle-drums; —nklöpfel, —nschlägel, —nstock, *m.* kettle-drum-stick; —nschlag, *m.* sound of the kettle-drum; —nschläger, *m.* kettle-drummer.

Pau'ken, *v. n.* to beat the kettle-drums; —, *v. a. fig. vulg.* to beat, to maul.

Pau'ker, *m.* -s, *pl.* -, kettle-drummer.

Paul, *m.* -s, Paul, St. Paul (*m.*); —skirche, *f.* St. Paul's church.

Pauli'ne, *f.* -, Paulina (*f.*).

Paulit' *m.* -es, -s, *T.* Schiller-spar.

Pau'sback, *m.* -es, -s, *pl.* -bäcke, person with full, puffed cheeks.

Pau'sbäckig, *a.* chub-cheeked.

Pausch, **Pauschen**, *v.* unter B.

Pau'se, *f.* -, *pl.* -n, pause, stop, rest.

Pausi'ren, *v. n.* to pause, to make a stop.

Pau'sten, *v.* Bauschen, Bausen.

Pavadet'te, *f.* -, *pl.* -n, carrier-pigeon.

Pava'ne, *f.* -, (Tanz) pavan, pavin.

Pa'vian, *m.* -s, *pl.* -e, baboon; *T.* keeper of the long boat.

Pavillon', *n.* -s, *pl.* -s, pavilion.

Pech, *n.* -es, pitch, cobbler's wax; *vulg.* bad luck; wer — angreift, besudelt sich, *prov.* pitch defiles; —artig, *a.* bituminous, pitchy; —baum, *m.* pitch-tree; pitch-fir, pitch-tree; —blende, *f. T.* pech-blende, pitch-ore; —brenner, *m.* pitch-burner; —draht, *m.* pitched thread; cobbler's thread; —

fackel, *f.* link; — finster, *a.* pitch-dark; — haube, — kappe, *f.* pitch-cap; — hütte, *f.* pitch-hut; — kelle, *f. v.* — löffel; — kohle, — steinkohle, *f.* pitch-coal; — kranz, *m.* pitched garland, pitch-ring; — löffel, *m.* pitch-ladle; — mütze, *f. v.* — kappe; — nelke, *f.* (Blume) viscous catch-fly; — öl, *n.* pitch-oil; — pfanne, *f.* pitch-pan; — pflaster, *n.* pitched plaster; — quast, *m. T.* pitch-mop; — schwarz, *a.* as black as jet; — stein, *m.* pitch-stone; — tanne, *f.* pitch-tree, pitch-fir; — tonne, *f.* pitch barrel; — torf, *m.* bituminous turf, black peat.

Pech'en, *v. n.* to make *or* burn pitch; —, *v. a.* to pitch, *v.* Pichen.

Pech'er, Pech'ler, *m.* -s, *pl.* -, pitch-maker.

Pech'icht, *a.* like pitch.

Pech'ig, *a.* containing pitch.

Pectora'le, *n.* -s, pectoral.

Peda'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, pedal, pedals; — harfe, *f.* pedal harp.

Pedant', *m.* -en, *pl.* -en, pedant.

Pedanterei', Pedanterie', *f.* -, *pl.* -en, pedantry. [*adv.* pedantically.

Pedan'tisch, *a.* pedantic, pedantical;

Pedantis'mus, *m.* -, pedantry.

Ped'dig, *m.* -es, -s, *T.* pith of a tree.

Pedell', *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* beadle.

Pe'gasus, *m.* -, *T.* Pegasus.

Peil, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* water-mark; — compaß, *m. T.* amplitude-compass; — holz, *n.* — stock, *m.* gauge-rod of a pump; — loth, *n.* lead, plummet.

Pei'len, *v. a. T.* to sound, to measure, to gauge; to take the sun's altitude.

Pein, *f.* -, pain, torment, torture; — bank, *f.* rack. [to rack.

Pei'nigen, *v. a.* to torment, to torture,

Pei'niger, *m.* -s, *pl.* -, tormentor.

Pei'nigung, *f.* -, tormenting.

Pei'nlich, *a.* painful, tormenting; difficult; criminal, capital; — e Gesetze, penal laws; —, *adv.* painfully; criminally.

Pei'nlichkeit, *f.* -, painfulness; anxiety; (n. u). criminal jurisdiction.

Pei'tsche, *f.* -, *pl.* -n, whip, scourge; — nbeschläge, *n.* whip-mounting; — ngeknall, — ngeschnalz, *n.* cracking of a whip; — nhaken, *m.* whip-hook; — nhieb, *m.* lash; — nriemen, *m.* whip-cord; — nschmitze, *f.* whip-lash; — nschnur, *f.* thong; — nstiel, — nstock, *m.* whip-stick, whip-stock; — nzügel, *m.* whip-rein. [to lash.

Pei'tschen, *v. a.* to whip, to scourge,

Pei'tschschlange, *f.* -, *pl.* -n, whip-snake.

Peleri'ne, *f.* -, *pl.* -n, fur-tippet.

Pe'lican, *m.* -s, *pl.* -e, pelican.

Pell'wolle, *f.* -, carrion-wool.

Peloton', *n.* -s, *pl.* -s, file, platoon; — feuer, *n.* discharge in files.

Pelz, *m.* -es, *pl.* -e, pelt; fur; furred coat; mit — füttern, to fur; *fig. vulg.* einem den — waschen, to belabour one; — futter, *n.* lining of fur; — handschuh, *m.* furred glove; — kamm, *m.* fur-comb; — kragen, *m.* fur-collar; — mantel, *m.* furred cloak; — muff, *m.* fur-muff; — mütze, *f.* fur-cap; — rock, *m.* furred coat; — sammt, *m.* shag, plush; — schuh, *m.* fur shoe; — stiefel, *pl.* fur-boots; — waare, *f.* — werk, *n.* fur, fur-skins.

Pel'zen, *v. a.* to graft; to inoculate; *vulg.* to beat, to drub, to maul; to skin.

Pel'zer, *m.* -s, *pl.* -, one who grafts; shoot, graft.

Pelzerei', *f.* -, peltry.

Pel'zig, *a.* covered with a fur; *T.* nappy.

Pena'ten, *pl.* Penates, household-gods.

Pendant', *m.* -s, *pl.* -s, counterpart, *v.* Gegenstück.

Pen'del, (Pen'dul), *m.* -s, *pl.* -, pendulum; — linse, *f.* pendulum-bob; — uhr, *f.* pendulum-clock.

Pene'lope, *f.* -, Penelope (*f.*).

Penetrant', *a.* penetrant.

Peni'bel, *a.* painful; troublesome.

Penna'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, pen-case; (auf Universitäten) fresh-man.

Pensio'n, *f.* -, *pl.* -en, pension; boarding-school.

Pensionä'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pensionary, pensioner.

Pensioni'ren, *v. a.* to pension.

Pensi'v, *a.* pensive.

Pen'sum, *n.* -s, *pl.* Pensa, task.

Pensylva'nien, *n.* -s, Pennsylvania.

Pentago'n, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* pentagon.

Penta'meter, *m.* -s, *pl.* -, pentameter.

Pentarchie', *f.* -, **Pentarcha't**, *n.* -es, -s, pentarchy.

Pentateu'ch, *m.* -es, -s, pentateuch.

Pen'terbalken, *m.* -s, *pl.* -, *T.* davit.

Percussio'ns, (in Zusammensetzungen) — flinte, *f.* percussion-gun; — pulver, *n.* percussion-powder.

Peregri'nus, *m.* -, Peregrine (*m.*).

Peremto'risch, *a.* peremptory; —, *adv.* peremptorily.

Perenni'rend, *a. T.* perennial; eine — e Pflanze, perennial.

Perfectibilitä't, *f.* -, perfectibility.

Perfec'tum, *n.* -s, *pl.* -ta, *T.* perfect.

Pergament', *n.* -es, -s, *pl.* -e, parchment; document, parchment; — band, *m.* cover of parchment; — leim, *m.* parchment-glue; — macher, *m.* parchment-maker; — rolle, *f.* scroll of parchment; — schaber, *m.* parchment-parer.

Pergamen'ten, *a.* of parchment.

Pergamen'ter, *m.* -s, *pl.* -, parchment-maker.

Perhorresci'ren, *v. a. T.* to reject, to challenge.

Perio'de, *f.* -, *pl.* -n, space of time, period; *T.* (mehre Sätze) period; eine wohlklingende —, a numerous period.

Perio'disch, *a.* periodic, periodical; —, *adv.* periodically.

Peripate'tiker, *m.* -s, *pl.* -, peripatetic.

Peripate'tisch, *a.* peripatetical, peripatetic.

Peripherie', *f.* -, *pl.* -n, periphery, circumference.

Periphra'se, *f.* -, *pl.* -n, periphrase.

Periphrast'isch, *a.* periphrastical.

Peristal'tisch, *a. T.* peristaltic.

Peristy'l, *m.* -es, -s, *T.* peristyle.

Perl, (in Zusammensetzungen) — asche, *f.* pearl-ashes; — birn, *f.* honey-pear; — bohne, *f.* kidney-bean; — farbe, *f.* pearl-colour; — farben, — farbig, *a.* pearl-coloured; — gras, *n.* oat-grass, heath-grass; — graupen, *pl.* pearl-barley; — hirse, *f.* gremil; — huhn, *n.* guinea-fowl; — mutter, *f.* mother of pearl; — schrift, *f. T.* (bei den Buchdruckern) pearl; — stein, *m.* pearl-stone; — zwirn, *m.* fine thread.

Per'le, *f.* -, *pl.* -n, pearl; *fig.* jewel; drop; bubble; das Loch einer —, eye of a pearl.

Per'len, *v. n.* to rise in small bubbles like pearls, to pearl.

Per'len, *pl.* von Perle; — aloe, *f.* pearl-aloes; — auster, *f.* pearl-oyster; — bank, *f.* bank of pearl-oysters; — fang, *m. v.* — fischerei; — fischer, *m.* pearl-fisher, pearl-diver; — fischerei, *f.* pearl-fishing; — gras, *n.* pearl-grass; — händler, *m.* dealer in pearls; — hell, *a.* clear as a pearl; — kranz, *m.* wreath of pearls; — kraut, *n.* pearl-wort; — küste, *f.* pearl-coast; — muschel, *f.* nacker; pearl-shell; — mutter, *f.* mother of pearl; — mutterknopf, *m.* pearl-button; — mutterschale, *f.* mother of pearl-shell; — mutterschnecke, *f.* pearl-cowry; — samen, *m.* pearl-seed; — schmuck, *m.* ornament of pearls; necklace of pearls; — schnur, *f.* file *or* string of pearls; — sticker, *m.* — stickerin, *f.* embroiderer with pearls; — taucher, *v.* — fischer; — thau, *m.* pearly dew; — vogel, *m.* pearl-coloured butterfly; — warze, *f.* an excrescence from the pearl-shell.

Per'licht, *a.* pearly.

Perpendi'kel, *n. et m.* -s, *pl.* -, perpendicle, pendulum.

Perpendikulä'r, *a.* perpendicular; —, *adv.* perpendicularly.

Perpetui'rlich, *a.* perpetual.

Perrü'cke, *f.* -, *pl.* -n, periwig, wig; peruke; eine — tragen, to use a periwig; eine wollene —, Welsh wig; — nfeder, *f.* wig-spring; — nfutter, — nnetz, *n.* caul of a periwig; — nkamm, *m.* periwig-comb; — nmacher, *m.* periwig-maker; — nschachtel, *f.* wig-box; — nschnalle, *f.* wig-buckle; — nstock, *m.* periwig-stock.

Per'ser, *m.* -s, *pl.* -, Persian.

Per'sien, *n.* -s, Persia.

Per'sisch, *a.* Persian. [peach.

Per'sig, Per'sich, *m.* -es, -s, *pl.* -e,

Per'siko, *m.* -s, peach-brandy, kernel-water.

Perso'n, *f.* -, *pl.* -en, person, personage; character; stature; in —, von —, in person, personally; klein von —, of little stature; in — erscheinen, to make a personal appearance; ich, für meine —, as for me; die — ansehen, to have respect to persons; — endichtung, *f. T.* prosopopoeia; — enfuhrmann, *m.* stage-driver; — ennamen, *m. T.* noun personal; — enpost, *f.* stage-coach; — ensteuer, *f.* poll-money, poll-tax; — enzug, *m.* passenger-train.

Persona'l, (in Zusammensetzungen) — abgabe, *f.* poll-tax; — arrest, *m.* personal attachment; — credit, *m.* personal credit.

Persona'lien, *pl.* personalities, things nearly touching one's own person.

Personalitä't, *f.* -, personality.

Personifici'ren, *v. a.* to personify, to impersonate.

Personifici'rung, *f.* -, personification.

Persö'nlich, *a.* personal; — e Eigenthum, personal goods; personals; —, *adv.* personally, in person.

Persö'nlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, personality; *pl.* personalities, personal abuses.

Perspecti'v, *n.* -es, -s, *pl.* -e, perspective-glass, telescope.

Perspecti've, *f.* -, perspective, science of perspective.

Perspecti'visch, *a.* perspective; —, *adv.* perspectively, in prospect.

Pertinen'zien, *pl.* **Pertinenz'stück**, *n.* -es, -s, *pl.* -e, appurtenance, accessory.

Perück'e, *f.* *v.* Perrücke.

Pe'ru, *n.* -s, Peru; —rinde, *f.* Peruvian bark.

Perua'ner, *m.* -s, *pl.* -, Peruvian.

Perua'nisch, *a.* Peruvian.

Pest, *f.* -, *pl.* -en, pest, pestilence, plague; *fig.* nuisance; mit der — angesteckt, infected with the plague; mit der — behaftet, plaguy; —artig, *a.* pestilential; —artigkeit, contagiousness; —arzt, *m.* physician to those infected with the plague; —beule, *f.* plague-sore, carbuncle; —blase, *f.* carbuncle, plague-blister; —essig, *m.* vinegar used as a preventive against the plague; —geruch, *m.* pestilential smell; —haft, *a.* pestilential; —hauch, *m.* pestilential vapour; —haus, *n.* pest-house; —krank, *a.* infected with the plague; —kranke, *m. et f.* person infected with the plague; —leiter, *m.* pestiduct; —ordnung, *f.* regulation in times of plague; —stoff, *m.* pestilential matter; —zeit, *f.* time of plague.

Pestilenz', *f.* -, *pl.* -en, pestilence; —kraut, *n.* —wurz, *f.* butter-bur.

Pestilenzia'lisch, *a.* pestilential, pestiferous; —, *adv.* pestilently.

Petar'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* petard.

Petent', *m.* -en, *pl.* -en, petitioner.

Pe'ter, *m.* -s, Peter (*m.*); ein dummer —, a stupid fellow; —mann, *m.* (Fisch) Peter's thumb; —männchen, *n.* a coin with the figure of St. Peter; —sfisch, *m.* *v.* —mann; —skirche, *f.* St. Peter's church; —spfennig, *m.* Peter-pence; —sschlüssel, *m.* (Pflanze) cowslip; *fig.* the papal power; —swurz, *f.* Peterwort.

Pe'tersburg, *n.* -s, Petersburgh (Stadt).

Petersil'ie, **Pe'tersilie**, *f.* -, parsley; —ntraube, *f.* parsley-leaved-grape.

Pe'tersimonswein, *m.* -es, -s, Petersameene.

Peterwardei'n, *n.* -s, Peterwaradine (Stadt).

Petesch'en, *pl.* *T.* petechiae.

Peti't, *f.* -, *T.* brevier.

Petrefakt', *n.* -es, -s, *pl.* -e, petrifaction.

Pe'tschaft, *n.* -es, -s, *pl.* -e, seal, signet; —ring, *m.* seal-ring; —stecher, *m.* seal-graver.

Petschie'r, *n.* *vulg.* *v.* Petschaft.

Petschi'ren, *v. a.* *vulg.* to seal.

Petitio'n, *f.* -, *pl.* -en, petition.

Pet'tau, *n.* -s, Pettaw (Stadt).

Petz, *m.* -es, (name of the) bear, bruin.

Petz'e, *f.* -, *pl.* -n, bitch.

Pfad, *m.* -es -s, *pl.* -e, path; —los, *a.* pathless.

Pfaff'e, *m.* -n, *pl.* -n, priest, parson; —werden, to turn priest; —napfel, *m.* priest's apple; —nbaum, *m.* —nhütchen, *n.* spindle-tree, priest's cap; —nbinde, *f.* priest's pintle, wake-robin, aristolochy; —nbirn, *f.* priest's pear, Lord's pear, table-pear; —ngewalt, *f.* priestly power; —nhödlein, *n.* (Pflanze) pile-wort; —nholz, *n.* wood of the spindle-tree; —njoch, *n.* yoke of priests, sway of the clergy; —nknecht, *m.* slave to a priest; —nknechtisch, *a.* priest-ridden; —nkraut, *n.* dandelion, lion's tooth; —nplatte, *f.* shaved crown of a friar's head; (Pflanze) dandelion, lion's tooth; —nschnitt, *m.* —nstück, *n.* pope's eye; —ntrug, *m.* priest-craft; —nwesen, *n.* system of priests.

Pfaff'enthum, *n.* -es, -s, priestdom; priesthood.

Pfäfferei', *f.* priest-like conduct, priest-craft.

Pfäf'fisch, *a.* priest-like.

Pfahl, *m.* -es, -s, *pl.* Pfähle, pale, post, stake, pile; mit Pfählen umgeben, to pale, to empale; am —e stehen, to stand in the pillory; *fig.* in meinen vier Pfählen, in my own house, on my ground; —bau, *m.* paling, pale-work; —brücke, *f.* bridge resting on pales; —eiche, *f.* oak for great timber beams, and bridge-piles; —eisen, *n.* paling-iron; —geld, *n.* pale-duties; —graben, *m.* ditch fortified with stakes; —hecke, *f.* hedge of pales; fence of stakes; —mühle, *f.* mill built on a paled ground; —pansch el, *m.* *T.* mallet to drive in pales, stakes *or* pegs with; —schuh, *m.* *T.* iron shoe on the point of a pale; —schwanz, *m.* upper part of a pale; —werk, *n.* paling, pile-work; —wurm, *m.* shipworm; —zaun, *m.* fence consisting of pales.

Pfä'hlen, *v. a.* to pale; to prop, to set props; to empale; (einen Verbrecher) to pierce with a pale.

Pfä'hlen, *n.* -s, empalement.

Pfalz, *f.* -, *pl.* -en, Palatinate; (n. u.) palace, imperial palace; public building; —gericht, *n.* imperial *or* superior court of justice; —graf, *m.* pals-grave; count palatine; —gräflich, *a.* belonging to a pals-grave; —grafschaft, *f.* palatinate, palsgraviate; —stadt, *f.* town with an imperial palace.

Pfäl'zer, *m.* -s, *pl.* -, inhabitant of the Palatinate.

Pfand, *n.* -es, -s, *pl.* Pfänder, pawn, pledge, mortgage; *fig.* pledge; (als Spiel) forfeit; zum —e setzen, to pawn, to pledge; ein Pfand einlösen, to redeem a pawn; Pfänder spielen, to play at forfeits; —brief, *m.* mortgage; —bürge, *m.* hostage; —geber, —gläubiger, *m.* mortgagee; —haus, *n.* lombard, public pawn-house; —herr, —halter, —inhaber, *m.* holder of a pawn *or* mortgage; —jude, *m.* jewish pawn-broker; —lehen, *n.* fee mortgaged; —leiher, *m.* pawn-broker; —lösung, *f.* redeeming of a pawn; —nehmer, *m.* pawnee; —recht, *n.* right to possess a thing given in pawn, mortgage *or* pledge; —satz, *m.* mortgage; —schilling, *m.* money received on a pawn; —schuld, *f.* debt on pawn *or* mortgage; —schuldner, *m.* mortgager; —spiel, *n.* game of forfeits; —stall, *m.* *T.* pound, pinfold; —verleiher, *m.* pawn-broker; —verschreibung, *f.* *v.* —brief; —weise, *adv* by pawn, by mortgage.

Pfän'degeld, *n.* -es, -s, money with which a pledge is redeemed.

Pfän'demann, *m.* *v.* Pfänder.

Pfän'den, *v. a.* to seize, to distrain, to attach; to fine; einen Schuldner —, to distrain upon a debtor.

Pfän'der, *m.* -s, *pl.* -, distrainer; person appointed to watch the fields against trespassers.

Pfän'derspiel, *n.* -es, -s, game of forfeits.

Pfand'lich, *a. et adv.* in the form of a pawn *or* mortgage.

Pfand'schaft, *f.* -, *pl.* -en, state of being put in pledge.

Pfän'dung, *f.* -, *pl.* -en, seizure, distraint, attachment.

Pfan'ne, *f.* -, *pl.* -n, pan; *T.* frog; *T.* cotyla; *fig.* in die — hauen, to put to the sword; —nblech, *n.* *T.* iron-plate-pieces for salt-pans; —nbret, *n.* *T.* board put before the salt-pan; —ndeckel, *m.* cover of a pan; (bei Büchsenmachern) hammer; —nflicker, *m.* tinker, brazier; —nfügung, *f.* *T.* trochoides; —ngestell, *n.* *T.* trivet for a pan; —nhaken, *m.* pan-hook; —nknecht, *m.* pan-holder; —nkolben, *m.* pan-polisher; —nkuchen, *m.* pancake; —nläufer, *m.* *T.* pieces of salt that are less than ordinary; —nmeister, *m.* inspector of the salt-houses; —nschmied, *m.* pan-smith; —nstiel, *m.* handle of a pan; —nziegel, *m.* pan-tile.

Pfän'ner, *m.* -s, *pl.* -, proprietor of a salt-cot.

Pfann'kuchen, *v.* Pfannenkuchen.

Pfann'werk, *n.* -es, -s, *pl.* -e, salt-house.

Pfarr, (in Zusammensetzungen) parochial; —acker, *m.* parochial ground, glebe; —amt, *n.* office of a parson —buch, *n.* parochial register; —dienst, *m.* office of a parson, living; —dorf, *n.* village in which a clergyman resides; —frau, *f.* parson's wife; —gebühren, *pl.* parson's fees; —gefälle, *pl.* revenues of a cure; —gemeine, *f.* parish; —gut, *n.* parochial estate; —haus, *n.* parson's house, parsonage, glebe-house; —herr, *m.* parson, curate; —kind, *n.* parishioner; —kirche, *f.* parish-church; —land, *n.* glebe; —lehen, *n.* advowson; —stelle, *f.* living; —wiese, *f.* glebe-meadow; —wohnung, *f.* *v.* —haus; —zehent, *m.* parochial tithe.

Pfar're, *f.* -, *pl.* -n, parsonage, living; parish; parson's house, glebe-house, parsonage; zur — gehörig, parochial.

Pfarrei', *f.* -, *pl.* -en, parish.

Pfar'ren, *v. n.* to belong to a parish.

Pfar'rer, *m.* -s, *pl.* -, parson, curate; (in der schottischen Kirche) minister.

Pfar'rerin, *f.* -, *pl.* -nen, parson's wife.

Pfau, *m.* -es -s, *pl.* -e, -en, peacock; (Gestirn) Pavo; —fasan, *m.* crested peacock; —fisch, *m.* peacock-fish; —hahn, *m.* peacock; —henne, *f.* peahen; —hühnchen, *n.* pea-chick; —taube, *f.* peacock-pigeon.

Pfau'en, *pl.* von Pfau; —auge, *n.* peacock's eye; *T.* spotted marble; —ei, *n.* peahen's egg; —feder, *f.* peacock's feather; —kraut, *n.* cat-mint; —reiher, *m.* crane of Japan; —schwanz, *m.* tail of a peacock; sky-coloured copper-ore; (Pflanze) Barbadoes flower-fence; —schweifartig, *a.* pavonine; —spiegel, *m.* (Schmetterling) atlas; (Pflanze) water-hemp; —tanz, *m.* pavan, *v.* Pavane; —wedel, *m.* fan of peacock's feathers.

Pfau'in, *f.* -, *pl.* -nen, peahen.

Pfe'be, *f.* -, *pl.* -n, pumpkin.

Pfeff'er, *m.* -s, pepper; ganze —, round pepper; der spanische —, capsicum; mit — würzen, to pepper, to season with pepper; da liegt der Hase im —, there's the rub; —baum, *m.* pepper-tree; —brühe, *f.* peppered sauce; —büchse, —dose, *f.* pepper-box; —fraß, *m.* (Vogel) toucan; —gurke, *f.* pickled gherkin; —korn, *n.* pepper-corn, grain of pepper; —kraut, *n.* pepper-wort; —kuchen, *m.* ginger-bread; —küchler, *m.* ginger-bread-baker; —kümmel, *m.* nigella, bishop's-wort; —mühle, *f.* pepper-quern, peppermill; —münzbaum, *m.* pepper-mint-tree; —münze, *f.* pepper-mint; —münzkuchen.

m. peppermint-lozenge; —muschel, *f.* pepper-cockle, piperone; —nuß, *f.* ginger-bread-nut, spice-nut; —öl, *n.* pepper-oil; —pflanze, *f.* pepper-shrub; pepper-plant; —schote, *f.* pepper-cod; —schwamm, *m.* pepper-mushroom; —staub, *m.* pepper-dust; —tang, *m.* pepper-dulce; —vogel, *m.* pepper-bird, pepper-pecker; —wasser, *n.* pepper-water; —wurz, *f.* pepper-wort.

Pfefferig, *a.* peppered, peppery.

Pfeffern, *v. a.* to pepper, to season with pepper; to beat soundly, to maul; —, *v. n.*, *fig.* to smart.

Pfeif, (in Zusammensetzungen) —ammer, *f.* spotted yellow hammer; —drossel, *f.* whistling thrush; —ente, *f.* whistling wild duck; —kreisel, *m.* whistling top; —lerche, *f.* chirping lark.

Pfei'fe, *f.* -, *pl.* -n, pipe, tobacco-pipe; fife, pipe; whistle; flute; (Röhre) tube; eine — rauchen, to smoke a pipe; eine — stopfen, to fill a pipe; nach eines Andern — tanzen, *prov.* to dance as another pipes; —nartig, —nförmig, *a.* tubular; —nbaum, *m. v.* —nstrauch; —nbeschlag, *m.* cover of the pipe-bowl; —nbohrer, *m.* pipe-bore; —nbret, *n.* *T.* organ-sieve; —ndeckel, *m.* lid of a pipe; —nfisch, *m.* pipe-fish; —nfutter, *n.* case for tobacco-pipes; —nholz, *n.* black sallow, pipe-staves; —nkapsel, *f.* tobacco-pipe-cover; —nkopf, *m.* tobacco-pipe-bowl; —nkorallen, *pl.* tubipores; —nkorb, *m.* pipe-tray; —nmacher, *m.* tobacco-pipe-maker; pipe-maker, fife-maker; —nmundstück, *n.* tobacco-pipe-tip, mouth-piece of a tobacco-pipe; —nräumer, *m.* pipe-cleanser; —nrohr, *n.* tobacco-pipe-tube; —nspitze, *f.* tobacco-pipe-tip; —nstopfer, *m.* tobacco-pipe-stopper; —nstrauch, *m.* pipe-tree, Spanish elder; —nstummel, *m.* *T.* China pipe-bowl; —nthon, *m.* clay for tobacco-pipes.

Pfei'fen, *v. a. et n. ir.* to pipe; to whistle; to whiz; Einem Etwas —, to take care not to do what one wishes; er muß anders —, *fig.* he must alter his note.

Pfei'fen, *n.* -s, piping; whistling; whizzing. [whistler.

Pfei'fer, *m.* -s, *pl.* -, fifer, piper;

Pfeil, *m.* -es, -s, *pl.* -e, arrow, dart, bolt, shaft; wie ein — fliegen, to dart; —band, *n.* latchet; —blume, *f.* arrow-flower; —eisen, *n.* iron head of an arrow; —fisch, *m.* sea-eel; —förmig, *a.* arrowy; —kraut, *n.* arrow-head; —muschel, *f.* pholos; —naht, *f.* *T.* sagittal suture; —natter, —schlange, *f.* dart-snake; —schnell, *a.* swift as an arrow; —schuß, *m.* arrow-shot; —schütze, *m.* archer; —schwanz, *m.* (Fisch) sting-ray; (Vogel) weasel-coat; —spitze, *f.* arrow-head; —wurz, —wurzel, *f.* arrow-root, heart-root.

Pfei'ler, *m.* -s, *pl.* -, pillar; pier; —spiegel, *m.* pier-glass; —stein, *m.* pier-stone; —tisch, *m.* pier-table; —weite, *f.* *T.* intercolumniation.

Pfel'le, *f.* -, *pl.* -n, (Fisch) menow.

Pfen'nig, *m.* -es, -s, *pl.* -e, denier; penny; —e, *pl.* pence; für einen —, a penny-worth; —fuchser, *m.* pinch-penny; —gewicht, *n.* penny-weight; —kraut, *n.* money-wort; —licht, *n.* farthing-candle; —stein, *m.* lenticular stone; —werth, *n.* penny-worth.

Pferch, *m.* -es, -s, *pl.* -e, dung; fold; pen; —hütte, *f.* sheep-fold, cot; —lager, *n.* sheep belonging to a fold; —recht, *n.* foldage; —schlag, *m.* act of penning sheep, folding.

Pfer'che, *f.* -, *pl.* -n, fold, pen.

Pfer'chen, *v. a.* to dung; to pen-fold.

Pferd, *n.* -es, -s, *pl.* -e, horse; falbe —, flea-bitten gray-horse; kleine —, nag; schlechte —, jade; muthige —, mettlesome horse; wohlabgerichtete —, managed horse; ein — das gern aufsitzen läßt, an easy horse to get upon; stätige —, restive horse; zu —e steigen, to mount on horseback, to get on horseback, to get upon a horse; zu —e sein, to be on horseback; auf einem —e reiten, to sit upon a horse; vom —e steigen, to alight, to dismount; zu —! to horse! sich vom —e auf den Esel setzen, *prov.* to fall out of the frying-pan into the fire; die —e hinter den Wagen spannen, *prov.* to put the cart before the horse.

Pfer'de, *pl.* von Pferd; *T.* horses; —ameise, *f.* largest black ant; —arbeit, *f.* work to be done by the help of horses; *fig. vulg.* heavy labour, drudgery; —arzenei, *f.* horse-physic; —arzneikunde, *f.* veterinary art; —arzt, *m.* horse-leech; —bändiger, *m.* horse-tamer; —bauer, *m.* peasant that employs horses on his farm; —beschlag, *m.* horse-shoeing; —blume, *f.* dandelion; —bohne, *f.* horse-bean; —bremse, *f.* dung-fly, ox-fly; —decke, *f.* horse-cloth, housing; —dieb, *m.* horse-stealer; —diebstahl, *m.* horse-stealing; —dienst, *m.* service performed with horses; —dill, *m.* (Pflanze) hippomarathron, wild fennel; —fähre, *f.* horse-boat; —fleisch, *n.* horse-flesh; —fleischholz, *n.* horse-flesh-mahogany; —fliege, *f.* horse-fly; —füllen, *n.* horse-colt; —futter, *n.* horse-meat; —geräth, —geschirr, *n.* harness, gear; —göpel, *m.* *T.* engine drawn by horses; —haar, *n.* horse-hair; —haaren, *a.* horse-hair; —hacke, *f.* horse-hoe; —handel, *m.* horse-dealing; jockey's trade; —händler, *m.* horse-dealer; —huf, *m.* hoof, horse's hoof; —junge, *m.* horse-boy; —kamm, *m.* horse-comb; —kastanie, *f.* horse-chestnut; —knecht, *m.* groom; hostler; —kopf, *m.* horse's head; —krabbe, *f.* horse-crab; —kraft, *f.* horse-power; —laus, *f.* tetter-worm; —legen, *n.* *T.* gelding of horses; —markt, *m.* horse-mart; —mäßig, *a.* horse-like; *fig. vulg.* excessive; *adv.* excessively; —milch, *f.* mare's milk; —mist, *m.* horse-dung; —münze, *f.* horse-mint; —netz, *n.* horse-net; —nuß, *f.* great walnut; —philister, *m.* hackney-man; —raspel, *f.* farrier's rasp; —rennen, *n.* horse-race, race; —samen, *m.* water-fennel; —sattel, *m.* saddle; —schelle, *f.* horse-bell; —schmuck, *m.* trappings; —schnalle, *f.* harness-buckle; —schwamm, *m.* aphthae, wind-gall; —schwanz, *m.* horse's tail; (Pflanze) horse-tail, horse-willow; —schwefel, *m.* common brimstone; —schweif, *m.* horse's tail; —schwemme, *f.* horse-pond; —stall, *m.* stable; —striegel, *f.* curry-comb; —tränke, *f.* watering-place, horse-pond; —verleiher, *m.* horse-courser, lender of horses; —wechsel, *m.* relay of horses; —würmer, *pl.* bots; —zeug, *n. v.* —geschirr; —zucht, *f.* breeding of horses.

Pfer'delien, *f.* -, *pl.* -en, *T.* hawser, small cable.

Pferd'ner, *m.* -s, *pl.* -, farmer or peasant who keeps horses.

Pfet'zen, *v. a.* to cut.

Pfiff, *m.* -es, -s, *pl.* -e, whistle, whiff; *fig.* trick, knack.

Pfifferling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, toad-stool, mush-room; *fig.* es ist keinen — werth, it is not worth a rush; ich mache mir keinen — daraus, I do not care a rush for it.

Pfiffig, *a.* sly, artful, cunning; —, *adv* slily, artfully, cunningly.

Pfiffigkeit, *f.* -, archness, shrewdness, cunningness.

Pfiffikus, *m.* -, *pl.* -ci, shrewd person.

Pfingst, (in Zusammensetzungen) —abend, *m.* eve of whitsuntide; —anger, *m.* common pasture, which is penned at whitsuntide; —bier, *n.* whitsuntide ale, whitsun-ale; —blume, *f.* peony; broom; —feiertag, —tag, *m.* whitsuntide-holyday; —fest, *n.* whitsuntide, feast of pentecost; —gans, *f.* green goose; —montag, *m.* whitsun-monday; —rose, *f.* peony; —sonntag, *m.* whitsunday; —vogel, *m.* golden thrush; —weide, —wiese, *f. v.* —anger; —woche, *f.* whitsuntide-week; —zeit, *f.* whitsuntide.

Pfing'sten, *pl.* whitsuntide, pentecost.

Pfingst'lich, *a.* whitsun.

Pfipps, *m.* -ses, pip; den — nehmen, to pip.

Pfir'sche, Pfir'siche, *f.* -, *pl.* -n, peach; die glatte —, smooth peach, nectarine.

Pfir'sich, (in Zusammensetzungen) —aprikose, *f.* quince-peach, yellow peach; —baum, *m.* peach-tree; —blatt, *n.* Venus-shell; —blüthe, *f.* peach-bloom; —blüthfarbe, peach-colour; —blüthfarben, *a.* peach-coloured; —kern, *m.* peach-kernel; —kernschwarz, *n.* peach-black.

Pfis'pern, *v.* Wispern.

Pflanz, (in Zusammensetzungen) —bürger, *m.* planter; —eisen, *n.* dibble, setting iron; —garten, *m.* seed-plot, nursery; —holz, *n. v.* —stock; —ort, *m.* colony, settlement; —reis, *n.* scion; —schule, *f.* nursery; *fig.* seminary; —stadt, *f.* colony; —stock, *m.* planting-stick.

Pflän'zchen, *n.* -s, *pl.* -, planticle.

Pflan'ze, *f.* -, *pl.* -n, plant, vegetable; die rankende —, creeper; —n ziehen, to rear plants; —nartig, *a.* vegetable; —nasche, *f.* vegetable ashes; —nbeet, *n.* bed of plants; —nbeschreibung, *f.* description of plants, phytography; —nerde, *f.* garden-mould; vegetable earth; —nfarbe, *f.* colour gained from vegetables; —ngarten, *m.* botanic garden; —ngewächse, *pl.* vegetables; —nkenner, *m.* botanist; —nkenntniß, —nkunde, *f.* botanics; —nkörper, *m.* vegetable body; —nlaugensalz, *n.* (n.u.) potash; —nlaus, *f.* vine-fretter, plant-louse; —nleben, *n.* vegetable life; *fig.* apathetic life; ein —nleben führen, to vegetate; —nlehre, *f.* phytology; —nmilch, *m.* vegetable milk; —nnatur, *f* vegetable nature; —nphysiologie, *f.* vegetable physiology; —nreich, *n.* vegetable kingdom; —nsaft, *m.* vegetable juice; —nsäure, *f.* vegetable acid; —nschleim, *m.* gum; —nspeisen, *pl.* vegetable food; —nstein, *m.* petrified plant; —nstoff, *m.* vegetable matter; —nthier, *n.* zoophyte, plant-animal; —nwachsthum, *n.* vegetation; —nwelt, *f.* vegetable world, vegetable kingdom.

Pflan'zen, *v. a.* to plant, to set; to settle.

Pflan'zer, *m.* -s, *pl.* -, planter; planting-stick; settler, colonist.

Pflänz'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, young plant, set.

Pflan'zung, *f.* -, *pl.* -en, planting; plantation, settlement, colony.

Pflas'ter, *n.* -s, *pl.* -, plaster; das englische —, court-plaster; ein — auflegen, to apply a plaster; ein — streichen, to spread plaster upon linen; —schmierer, *m.* apothecary; surgeon; —spatel, *m.* knife to spread plaster; —streicher, *m.* plaster-iron.

Pflas'ter, *n.* -s, pavement; das — aufreißen, to unpave a street; *fig.* ein theures —, a dear place; —geld, *n.* paviage, money for paving; —hammer, *m.* paver's beetle; —haue, *f.* paver's pick-axe; —sand, *m.* lay-sand; —setzer, *m.* paver; —stein, *m.* paving-stone; —stößel, *m.* rammer, paving-beetle; —treter, *m. fig.* pavement-beater, streetwalker, loiterer.

Pflas'terer, *m.* -s, *pl.* -, paver.

Pflas'tern, *v. a.* to pave; to spread a plaster; *fig. vulg.* das Gesicht —, to patch the face.

Pflaum, *m.* -es, -s, down, *v.* Flaumfeder.

Pflau'me, *f.* -, *pl.* -n, plum; die Damascener —, the Marocco-plum; die Katharinen —, St. Catharine plum; getrocknete —, prune, dried plum; geschmorte —n, stewed prunes; —nbaum, *m.* plum tree; —nblüthe, *f.* plum-tree-blossom; —nkern, *m.* plum-kernel; —nkuchen, *m.* plum-cake; —nmuß, *n.* marmalade of plums; jam boiled from plums; —nschmetterling, *m.* great tortoise; —ntorte, *f.* plum-tart.

Pfle'ge, *f.* -, care, fostering, nursing; (der Pflanzen, ꝛc.) rearing; superintendence; administration; education, tutorship; district; —ältern, *pl.* foster-parents; —befohlen, *a.* committed to the care and superintendence of a person; —kind, *n.* foster-child; —mutter, *f.* foster-mother; *fig.* nurse; —sohn, *m.* foster-son; —tochter, *f.* foster-daughter; —vater, *m.* foster-father.

Pfle'gen, *v. a.* (Einen) to take care of, to foster, to nurse, to tend; to cherish; (eines Dinges) to administer, to have the care of; to attend to; to indulge, to be given to; —, *v. a. ir.* (Umgang, ꝛc.) to take, to enjoy; seiner Gesundheit —, to take care of one's health; der Ruhe —, to take rest; seines Leibes —, sich —, to pamper one's self; der Gerechtigkeit —, to administer justice; seines Amtes —, to perform the function of one's office; Rathes mit Einem —, to take counsel with one; Umgang mit Einem —, to have intercourse with; Unterhandlung —, to be upon a treaty; —, *v. n.* to be wont, to be accustomed; er pflegte zu sagen, he used to say; wie er zu sagen pflegte, as his saying was.

Pfle'ger, *m.* -s, *pl.* -, fosterer; warden; guardian, tutor; steward, housekeeper.

Pfle'glich, *a.* careful, prudent.

Pfle'gling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, ward.

Pfle'gschaft, *f.* -, *pl.* -en, trust, tutorship, guardianship.

Pflicht, *f.* -, *pl.* -en, duty; obligation; faith, allegiance; oath; *T.* cabin of an undecked vessel; ich halte es für meine —, I think it my duty; in — nehmen, to bind one in allegiance; to bind one by oath; wider Eid und — handeln, to act against the oath of fealty; —anker, *m.* principal anchor; sheet-anchor; —bar, *a.* bound to, obliged to; —brüchig, *a.* disloyal, treacherous; —frei, *a.* exempt from obligation and duties; —gefühl, *n.* sense of one's duty; — gemäß, *a. v.* —mäßig; —getreu, *a.* true to one's duty; —leistung, *f.* performing of a duty; oath of allegiance; —los, *a.* undutiful; *adv.* undutifully; —mäßig, *a.* conformable to one's duty; er ist —mäßig verbunden, he is bound in duty; —mäßigkeit, *f.* conformableness to duty; —schuldig, *a.* bound in duty, obligatory; —theil, *m.* legitimate portion; —treue, *f.* faithfulness to duty; —vergessen, *a.* forgetful of one's duty, false, disloyal; —widrig, *a. et adv.* against one's duty; —widrigkeit, *f.* acting against duty.

Pflich'tenstreit, *m.* -es, -s, conflict of duties.

Pflich'tig, *a. v.* Pflichtbar.

Pflock, *m.* -es, -s, *pl.* Pflöcke, plug, peg, pin; —ahl, *m.* —ort, *n.* pegging awl.

Pflö'cken, *v. a.* to fasten with pegs, [to peg.

Pflü'cken, *v. a.* to pluck, to gather; to pick, to pluck, to plume; to divide into small fragments, to crumble; ein Hühnchen mit Einem zu — haben, *prov.* to have a bone to pick with one.

Pflug, *m.* -es, -s, *pl.* Pflüge, plough; — Landes, plough-land; beim —e bleiben, *fig.* to mind one's own business; die Pferde hinter den — spannen, *prov.* to put the cart before the horse; —balken, —baum, *m.* tree of a plough, plough-beam; —beil, *n.* pick-axe; —dienst, *m.* —frohne, *f.* socage, service of the plough; —eisen, *n.* coulter; —halter, *m.* plough-man; —hobel, *m.* plough-plane; —kehre, *f.* turn of the plough; —kette, *f.* plough-trace; —macher, *m.* plough-wright; —messer, *n.* coulter; —ochs, *m.* plough-ox; —pferd, *n.* plough-horse; —rad, *n.* plough-wheel; —rödel, *n.* —scharrer, *m.* plough-raker; —sech, *n.* coulter; —schar, —reute, *f.* plough-share; —scharbein, *n. T.* vomer; —scharrer, *v.* —rodel; —sterze, *f.* plough-tail, plough-handle; —wende, *f. v.* —kehre; —wurz, *f.* vervain mallow; —zehente, *m.* plough-alms.

Pflü'gbar, *a.* arable.

Pflü'gen, *v. a. et n.* to plough; *T.* (vom Anker) to drag; mit fremdem Kalbe —, secretly to use another's assistance.

Pflü'ger, *m.* -s, *pl.* -, plougher, ploughman.

Pfort'ader, *f.* -, *T.* port-vein, mesenteric [vein.

Pfört'chen, *n.* -s, *pl.* -, little door, wicket; little gate.

Pfor'te, *f.* -, *pl.* -n, gate; door, by-door, wicket; little gate; port; die ottomanische —, the Sublime Porte; —ndolmetsch, *m.* interpreter of the Porte; —nschloß, *n.* gate-lock.

Pfort'lacken, *m.* -s, *pl.* -, *T.* kersey to line the gun-ports.

Pfort'luke, *f.* -, *pl.* -n, *T.* port-lid.

Pfört'ner, *m.* -s, *pl.* -, porter, door-keeper, door-waiter.

Pfort'weg, *m.* -es, -s, *pl.* -e, avenue.

Pfos'te, *f.* -, *pl.* -n, post, stake; (an den Thüren) jamb, side-post; —nmaler, *m.* post-painter; —nspiegel, *m.* pier-glass.

Pfö'tchen, *n.* -s, *pl.* -, little paw; pugil.

Pfo'te, *f.* -, *pl.* -n, paw, claw; *vulg.* foot, hand; —nkreuz, *n. T.* cross patee.

Pfriem, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **Pfrie'me**, *f.* -, *pl.* -n, puncher, puncheon, bodkin; heath-broom.

Pfrie'men, (in Zusammensetzungen) —gras, *n.* spike, spikenard; —kraut, *n.* broom.

Pfropf, *m.* -es, -s, *pl.* Pfröpfe, **Pfropfen**, *m.* -s, *pl.* -, cork, stopple, stopper; graft, scion; —messer, *n.* grafting-knife; —reis, *n.* graft, scion; —säge, *f.* grafting-saw; —wachs, *n.* grafting-wax; —zieher, *m.* cork-screw.

Pfrop'fen, *v. a.* to cram, stuff or thrust into; to cork; *fig.* (Bäume) to graff, to graft. [cramming.

Pfrop'fen, *n.* -s, grafting, graffing;

Pfrop'fer, *m.* -s, *pl.* -, stopper; grafter.

Pfrop'fung, *f.* -, cramming, stuffing.

Pfrün'de, *f.* -, *pl.* -n, prebend, benefice; living; zu einer — gehörig, prebendal; —nkauf, *m.* purchasing of a prebend.

Pfründ'ner, *m.* -s, *pl.* -, beneficed clergy-man; prebendary, beneficiary.

Pfuhl, *m.* -es, -s, *pl.* Pfühle, pool, puddle; *fig.* feurige —, hell; —fisch, *m.* pool-fish. [*T.* torus.

Pfühl, *m.* -es, -s, *pl.* -e, bolster, pillow;

Pfu'hlicht, *a.* pool-like.

Pfui! *i.* fye! fough! foh! — schäme dich! fye upon you! [plough.

Pfülb, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pillow of a

Pfund, *n.* -es, -s, *pl.* -e, pound; *bibl.* talent; acht auf ein —, eight to a pound; das französische —, livre; — Sterling, pound sterling; sein — vergraben, to hide one's talent; —birn, *f.* pound-pear, tankard-pear; —bude, *f.* custom-house; —geld, *n.* poundage, fines of alienation; —gewicht, *n.* pound-weight; —haus, *n. v.* —bude; —holz, *n.* a rare species of wood; —leder, *n.* sole-leather; —rauch, *m.* pine-blacking; —schoß, *m.* land-tax, ground-rent; —schreiber, *m.* clerk of the custom-house; —weise, *adv.* by the pound, by pounds; —zoll, *m.* poundage.

Pfün'der, *m.* -s, *pl.* -, officer in ports who weighs goods; (in Zusammensetzungen) pounder; Drei —, three-pounder.

Pfün'dig, *a.* of one pound; (in Zusammensetzungen) weighing so many pounds.

Pfusch'en, *v. a.* to whiz, to flash; to bungle, to botch; to spoil trade; (in ein Ding) to meddle with.

Pfusch'er, *m.* -s, *pl.* -, bungler, dabbler; one who spoils trade.

Pfuscherei', *f.* -, *pl.* -en, bungle, bungling, dabbling in; piece of bungling; blunder.

Pfü'tze, *f.* -, *pl.* -n, puddle, slough, plash; —nwasser, *n.* puddle-water.

Pfü'tzen, *v. a. T.* to pump.

Pfü'tzicht, *a.* like a puddle.

Pfü'tzig, *a.* full of puddles.

Phalä'ne, *f.* -, *pl.* -n, butterfly.

Pha'lanx, *f.* -, *pl.* -ange, phalanx.

Phaeton', *m.* -s, Phaeton (*m.*).

Phänome'n, *n.* -s, *pl.* -e, phenomenon.

Phantasie', *f.* -, *pl.* -n, fancy; imagination; *T.* (in der Musik) fantasia.

Phantasi'ren, *v. n.* to play fantasias; to rave.

Phanto'm, *n.* -es, -s, *pl.* -e, phantom, spectre, vision.

Pha'rao, *v.* Farao.

Pha'rao, *m.* -s, *pl.* -o'nen, Pharaoh, —maus, —ratte, *f.* Egyptian rat, ichneumon-rat.

Pharisä'er, *m.* -s, *pl.* -, Pharisee.

Pharisä'isch, *a.* pharisaical; —, *adv.* pharisaically.

Pharisäis'mus, *m.* -, pharisaism.

Pharmaceu't, *m.* -en, *pl.* -en, apothecary.
Pharmaceu'tisch, *a.* pharmaceutic.
Pharmacie', *f.* -, pharmacy.
Pharmacologie', *f.* -, pharmacology.
Pha'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* phase.
Philanthro'p, *m.* -en, *pl.* -en, philanthropist.
Philanthropie', *f.* -, philanthropy.
Philanthro'pisch, *a.* philanthropical.
Phil'ipp, *m.* -s, Philip (*m.*).
Philippi'nen, *pl.* Philippine Islands.
Philist'er, *m.* -s, *pl.* -, Philistine; *vulg.* cit; horse-courser.
Philist'erthum, *n.* -es, -s, narrow-mindedness, servility. [philologist.
Philolo'g, *m.* -en, *pl.* -en, philologer,
Philologie', *f.* -, philology.
Philolo'gisch, *a.* philological.
Philome'le, *f.* -, nightingale.
Philoso'ph, *m.* -en, *pl.* -en, philosopher.
Philosophie', *f.* -, philosophy.
Philosophi'ren, *v. n.* to philosophize.
Philoso'phisch, *a.* philosophic, philosophical; —, *adv.* philosophically.
Phio'le, *f.* -, *pl.* -n, phial.
Phle'gma, *n.* -s, phlegm.
Phlegmat'iker, *m.* -s, *pl.* -, phlegmatic person.
Phlegmat'isch, *a.* phlegmatic.
Phlogist'isch, *a.* phlogistic.
Phlogistisi'ren, *v. a.* to phlogisticate.
Phlo'giston, *n.* -s, *T.* phlogiston.
Phö'nix, *m.* -es, phoenix.
Phos'phor, *m.* -s, *T.* phosphorus; —fläschchen, *n.* phosphorus-bottle; —sauer, *a.* phosphoric; das —saure Salz, *T.* phosphate; —säure, *f. T.* phosphoric acid.
Phospho'rig, *a. T.* phosphorous; —e Säure, *T.* phosphorous acid.
Phospho'rigsauer, *a.* phosporous; —saure Salz, *T.* phosphite.
Phospho'risch, *a.* phosphoric.
Phra'se, *f.* -, *pl.* -n, phrase.
Phraseologie', *f.* -, *pl.* -n, phraseology.
Phry'gien, *n.* -s, Phrygia.
Phry'gier, *m.* -s, *pl.* -, Phrygian.
Phry'gisch, *a.* Phrygian; —e Tonart, Phrygian music.
Phry'ne, *f.* -, *pl.* -n, *fig.* coquette; prostitute. [sophy.
Physik', *f.* -, physics, natural philo-
Physika'lisch, *a.* physical; —, *adv.* physically.
Phy'siker, *m.* -s, *pl.* -, physician, natural philosopher.
Phy'sikus, *m.* -, *pl.* -ci, head-physician (of a town, *etc.*). [ognomist.
Physiogno'm, *m.* -en, *pl.* -en, physi-
Physiognomie', *f.* -, *pl.* -n, physiognomy.
Physiogno'misch, *a.* physiognomic.
Physiolo'g, *m.* -en, *pl.* -en, physiologist.
Physiologie', *f.* -, physiology.
Phy'sisch, *a.* physical; —, *adv.* physically. [plant.
Phytolith', *m.* -es, -s, *pl.* -en, petrified
Pia'no, *adv. T.* piano; —forte, *v.* Fortepiano.
Piarist', *m.* -en, *pl.* -en, monk of the order of the pious schools.
Piast'er, *m.* -s, *pl.* -, piaster.
Picardie', *f.* - Picardy.
Pich'en, *v. a.* to pitch; —, *v. n. vulg.* to carouse, to tipple, to drink hard.
Pick, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cut, thrust; —blatt, *n.* blade of a pick-axe. [B.
Pick'e, Pick'el, Pick'elhaube, *v.* unter
Pick'elhäring, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pickle-herring; jack-pudding, merry-andrew.
Picken, *v. a. et n.* to peck, to pick; to tick.
Picket', *n.* -es, -s, picket; (auch —spiel), piquet; —spielen, to play at piquet. [*v.* Bückling.
Pick'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, red herring,
Picknick', *n.* -es, -s, *pl.* -s, club for a dinner *or* supper. [base.
Piedesta'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, pedestal,
Piek, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* (in der Karte) spade; *T.* run; (eines Gieksegels) topping-lift.
Pie'ke, *f. v.* Pike.
Piekenie'r, *v.* Pikenier.
Pie'lkespiel, *v.* Beilkespiel.
Pi'emont, *n.* -s, Piedmont.
Piemonte'ser, *m.* -s, *pl.* -, Piedmontese.
Piemonte'sisch, *a.* Piedmontese.
Pie'psen, *v. n.* to pip.
Pietist', *m.* -en, *pl.* -en, pietist, devotee, devotionalist.
Pietisterei', *f.* -, **Pietis'mus**, *m.* -, false devotion.
Piff'paff! *i.* piffpaff!
Pikant', *a.* biting, poignant, piquant.
Pikanterie', *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* grudge, private hatred.
Pi'ke, *f.* -, *pl.* -n, pike; (in der Karte) spade; *fig.* pique, grudge, eine — auf Einen haben, to have a grudge against one.
Pikenie'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pike-man.
Pikot'te, *f.* -, *pl.* -n, a sort of pink, pickatee.
Pilast'er, *m.* -s, *pl.* -, *T.* pilaster.
Pil'beere, *f.* -, *pl.* -n, mountain-ash, service-tree.
Pilch, *m.* -es, -s, *pl.* -e, rellmouse.
Pil'ger, *m.* -s, *pl.* -, pilgrim, palmer; (n. u.) stranger, foreigner; —fahrt, *f.* pilgrimage; —kleid, *n.* pilgrim's dress; —schaar, *f.* troop of pilgrims; —schaft, *f.* pilgrimage; —stab, *m.* palmer's walking staff; —tasche, *f.* pilgrim's pouch.
Pil'gern, *v. n.* to pilgrim, to pilgrimize, to make a pilgrimage; to wander.
Pil'grim, *m.* -s, *pl.* -e, *v.* Pilger.
Pil'le, *f.* -, *pl.* -n, pill; *fig.* something disagreeable, reproof; Einem eine — zu verschlucken geben, *fig.* to give one a pill to swallow; eine bittere —, *fig.* a choke-pear; —nbose, —nschachtel, *f.* pill-box; —ndreher, *m.* pill-monger, apothecary; —nfarn, *m.* pepper-grass; —nnessel, *f.* Roman nettle.
Pilo't, *m.* -en, *pl.* -en, pilot.
Piloti'ren, *v. a.* to pilot.
Pilz, *m.* -es, *pl.* -e, fungus, mushroom; agaric; *fig. vulg.* in die —e gehen, to be lost.
Piment', *m.* -es, -s, *pl.* -e, pimento; all-spice; cod-pepper.
Pim'pelig, *a.* effeminate; sickly.
Pim'pelmeise, *f.* -, *pl.* -n, blue titmouse. [filbert.
Pim'pernuß, *f.* -, *pl.* -nüsse, pistachio;
Pimpinel'le, *f.* -, *pl.* -n, pimpernel, burnet.
Pinasse, *f.* -, *pl.* -n, *T.* pinnace.
Pinda'risch, *a.* pindaric.
Pi'nelmeise, *f. v.* Pimpelmeise.
Pingui'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (Vogel) pinguin.
Pi'nie, *f.* -, *pl.* -n, sweet-pine-kernel; —nbaum, *m.* sweet-pine-tree; —nkern, *m.* kernel of a pine-apple.
Pinit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* pinite.
Pin'ke, *f.* -, *pl.* -n, (Fahrzeug) pink.
Pinn'bohrer, *m.* -s, *pl.* -, pin-bit.
Pin'ne, *f.* -, *pl.* -n, pinion-feather; quill-feather; thin side of a hammer; a sort of shell.
Pin'nen, *v. a.* to pin; *T.* to scarf with a pin *or* tongue.
Pinnit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, pinite.
Pin'nüßchen, *n.* -s, *pl.* -, pine-apple.
Pin'sel, *m.* -s, *pl.* -, brush, pencil; *fig. vulg.* simpleton; *T.* genitals of a wild boar, *etc.*; —förmig, *a.* pencil-shaped; —köcher, *m.* pencil-case; —schwanz, *m.* tail in the form of a brush; —stock, *m.* pencil-stick; —strich, *m.* stroke of a pencil; —wisch, *m.* pencil-clout.
Pinselei', *f.* -, *pl.* -en, *vulg.* daubry, daubing; *fig.* stupidity; stupid trick.
Pin'seln, *v. a. et n.* to paint, to wield the brush; to pencil, to daub; to paint over.
Pin'te, *f.* -, *pl.* -n, pint.
Pionie'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pioneer.
Pi'pe, *f.* -, *pl.* -n, pipe; —nstäbe, *pl.* pipe-staves.
Pi'pen, *v. n.* to pip.
Pip'pin, *m.* -s, **Pip'pinapfel**, *m.* -s, *pl.* -äpfel, pippin.
Pipps, *m.* -ses, *pl.* -se, pip, *v.* Pfipps.
Piqué', *m.* -s, quilting.
Piquet', *n. v.* Picket.
Pi'raß, *m.* -sses, *pl.* -sse, earth-bob.
Pira't, *m.* -en, *pl.* -en, pirate.
Piraterie', *f.* -, piracy.
Piro'gue, *f.* -, *pl.* -n, periagua, pirogue.
Piro'l, Pirolt', *m.* -s, *pl.* -e, yellow thrush.
Pi'sang, *m.* -es, -s, *pl.* -e, plantain; —baum, *m.* banana tree.
Pispo'ten, *pl. T.* mizen bowlines.
Pisse, *f.* -, *vulg.* piss, urine.
Pissen, *v. n. vulg.* to piss, to make water. [place.
Piß'winkel, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* pissing-
Pista'zie, *f.* -, *pl.* -n, pistachio-nut; —nbaum, *m.* pistachio-tree.
Pistill', *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* pistil.
Pisto'le, *f.* -, *pl.* -n, pistol; (Goldmünze) pistole; ein Paar —n, a brace of pistols; die kleine —, pistolet; —nhalfter, *f.* holster; —nkappe, *f.* —nmantel, *m.* holster-cap; —nlauf, *m.* pistol-barrel; —npulverhorn, *n.* pistol-flask; —nschuß, *m.* pistol-shot; —nstein, *m.* pistol-flint.
Pit'schaft, Pitschie'r, *v.* Petschaft.
Placa't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, bill posted up; mandate, placard, edict.
Placken, Plackern, *v. n.* to shoot unskillfully; *T.* to fire in single shots and irregularly.
Plack'en, *v. a.* to torment, to pester, to harass, to turmoil; sich —, to drudge.
Placker, *m.* -s, *pl.* -, pesterer, extortioner, tormentor; unskillful shot.
Plackerei', *f.* -, *pl.* -en, turmoil, drudgery.

Plack'holz, *n.* -es, *fig.* drudge.
Plafond', *m.* -s, *pl.* -s, ceiling.
Pla'ge, *f.* -, *pl.* -n, distress, misery, trouble; vexation, annoyance; nuisance; plague; die zehn —n Aegyptens, the plagues of Egypt; —geiſt, *m.* tormentor, troublesome fellow.
Pla'gen, *v. a.* to plague, to harass, to teaze, to pester, to torment, to trouble.
Pla'ger, *m.* -s, *pl.* -, pesterer, tormentor.
Pla'ggras, *n.* -ſes, acute carex.
Plagia'rius, *m.* -, *pl.* -rii, plagiary.
Plagia't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, plagiarism.
Plaidi'ren, *v. n.* to plead.
Plä'm'pe, *f.* -, *pl.* -n, short sword with a broad blade.
Plan, *a. et adv.* plain.
Plan, *m.* -es, -s, *pl.* Pläne, plain; *fig.* plot, design; pleasure-ground; der gedruckte —, prospectus; —macher, *m.* schemer, planner, projector.
Pla'ne, *f.* -, *pl.* -n, tilt.
Plä'ne, *f.* -, *pl.* -n, plain.
Pla'nen, *v. a.* to plane, to level.
Pla'ner, *m.* -s, *pl.* -, flat stone, flag.
Plane't, *m.* -en, *pl.* -en, planet; Einfluß der —en, planetary influence; —enbahn, *f.* orbit of a planet; —enbewohner, *m.* inhabitant of a planet; —enkarte, *f.* planetary chart; —enlauf, *m.* planetary way, course of a planet; —enleſen, *n.* horoscope; —enleſer, *m.* astrologer; —enſtand, *m.* position of the planets; —enſyſtem, *n.* planetary system; —entage, *pl.* planetary days.
Planeta'riſch, *a.* planetary.
Planeta'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, planetarium, orrery. [sphere.
Planiglo'b, *n.* -es, -s, *pl.* -e, plani-
Planimetrie', *f.* -, *T.* planimetry.
Plani'r, (in Zuſammenſetzungen) —hammer, *m.* planishing-hammer; ——waſſer, *n.* gluing-water.
Plani'ren, *v. a.* to plain, to level, to smooth; (Druckpapier) to glue.
Plan'ke, *f.* -, *pl.* -n, plank, board; —nwerk, *n.* work consisting of planks; fence of planks.
Plänkelei', *f.* -, *pl.* -en, skirmishing.
Plän'keln, **Plän'kern**, *v. n. T.* to skirmish.
Plänk'ler, *m.* -s, *pl.* -, skirmisher.
Pla'nlos, *a.* planless, designless, undesigned; —, *adv.* undesignedly.
Pla'nloſigkeit, *f.* -, want of design; undesignedness.
Pla'nmäßig, *a.* planned, concerted, systematical; —, *adv.* systematically, by plan. [ingot.
Plan'ſche, **Plant'ſche**, *f.* -, *pl.* -n, *T.*
Plan'ſchen, **Plant'ſchen**, *v. a.* to dabble, to splash.
Plapperei', *f.* -, *pl.* -en, babbling, babble. [babbler.
Plap'perer, *m.* -s, *pl.* -, blab, blabber,
Plap'perhaft, *a.* blabbing, loquacious, talkative.
Plap'perhaftigkeit, *f.* -, loquacity, talkativeness, garrulity.
Plap'permaul, *n.* -es, -s, *pl.* -mäuler, **Plap'pertaſche**, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* blab, prating-gossip. [prate.
Plap'pern, *v. n.* to blab, to babble, to
Plärr'auge, *n.* -s, *pl.* -n, blear-eye.
Plärr'äugig, *a.* blear-eyed.
Plar're, *f.* -, *pl.* -n, large white blister, pustule.
Plär're, *f.* -, *pl.* -n, chops, mouth.
Plär'ren, *v. n.* to blare, to blab, to weep; to leer.
Plaſt'ik, *f.* -, plastic, plastic art.
Plaſt'iſch, *a.* plastic, plastical; —, *adv.* plastically.
Plata'ne, *f.* -, *pl.* -n, plane, plane-tree.
Plateau', *n.* -s, *pl.* -s, plateau.
Plati'n, *n.* -s, *T.* platinum.
Pla'tina, *f.* -, platine.
Plati'ne, *f.* -, *pl.* -n, plate.
Platmena'ge, *f.* -, cruet-stand.
Plato'niker, *m.* -s, *pl.* -, platonic philosopher, platonist.
Plato'niſch, *a.* platonic.
Platſch, *m.* -es, plash, splash; —, *i.* plash! splash!
Plät'ſchern, *v. n.* to splash, to dabble.
Platt, *a.* flat, plain, level; *fig.* low, mean; plain; peremptory, decisive; das —e Land, the flat country; —ſchlagen, to flatten; —ſprechen, to speak a low dialect; —, *adv.* flatly, plainly; decidedly; —blau, *n.* flat blue, Dutch indigo; —block, *m.* tyeblock, flat block; —boot, *n.* flat boat; —deutſch, *a. et adv.* low German; —eiße, *f.* plaice; —erbſe, *f.* chickling vetch; —fiſch, *m.* turbot, sole; —form, *f.* platform; —fuß, *m.* sole of the foot; person with a large flat foot; second dog-watch; —füßig, *a.* flatfooted; —hammer, *m.* flatting hammer; —huf, *m.* flat-hoof; —hufig, *a.* flat-hoofed; —loth, *n. T.* apron; —mühle, *f.* —werk, *n.* mill *or* engine to plate gold, *etc.*; —naſe, *f.* flat nose; —naſig, *a.* flat-nosed; —ſchnabel, *m.* (Vogel) flat-bill; —ſtickerei, *f.* flat embroidery; —weg, —zu, *adv.* roundly, peremptorily; under one's nose; —würmer, *pl.* planaria; —zange, *f.* pliers; —ziegel, *m.* flat tile.
Plätt, (in Zuſammenſetzungen) —eiſen, *n.* smoothing-iron, pressing-iron; gegoſſene —eiſen, sad irons; —tiſch, *m.* table to iron on; —wäſche, *f.* linen which is ironed; —zeug, *n.* fine linen.
Plätt'chen, *n.* -s, *pl.* -, aglet; small plate.
Plat'te, *f.* -, *pl.* -n, plate; (auf dem Kopfe) bald pate; *vulg.* head; (zum Plätten) smoothing-iron, pressing-iron; (eines Nagels) flat head; (eines Tiſches) table; *T.* palm; *T.* plinth; eine geſchorene —, a shaven crown; —nfeile, *f. T.* fine file.
Plat'ten, **Plät'ten**, *v. a.* to flat, to flatten, to make flat; to plate; (Wäſche) to iron, to smooth with the pressing-iron. [solutely.
Platterdings', *adv.* by all means, ab-
Platt'heit, *f.* -, *pl.* -en, flatness; *fig.* dulness, insipid talk; coarse expression.
Plat'ting, *n.* -es, -s, *T.* plat, platting.
Platti'ren, *v. a.* to plate.
Plattitü'de, *f.* -, *pl.* -n, insipid talk.
Platz, *m.* -es, *pl.* -e, clap, crack, bounce, crash; explosion; blow with something flat; —, *i.* smash! smack! slap! —büchſe, *f.* pop-gun; —gold, *n.* fulminating-gold; —kugel, *f.* bursting ball; —regen, *m.* shower, peal of rain.
Platz, *m.* -es, *pl.* Plätze, cake, flawn; place; room; spot; place, seat; situation; (Grasplatz) plot; (viereckige) square; —nehmen, to take place; to sit down; —machen, to make way; to stand out of the way; alle Plätze ſind beſetzt, all places are filled; —greifen bei, to take effect with; —finden, to be allowed, to be admitted; —da! clear the way! —halter, *m.* first challenger in a tournament; —major, *m.* town-major; commandant.
Platz'en, *v. n.* to crash, to crack, to bounce; to fall down with vehemence; *fig.* to burst; heraus —, to burst out, to blunder out, to pop out.
Platz'en, *n.* -s, splashing, crackling, bursting, blurring; zum —lachen, to split one's sides with laughing.
Plätz'en, *v. a. et n.* to clap; to pop; to beat with the flat hand *or* a flat instrument; to slap, to smack.
Platz'er, *m.* -s, *pl.* -, crash, explosion.
Plätz'er, *m.* -s, *pl.* -, clap.
Plätz'ig, *a. T.* where wood is to be cut down.
Plau'der, (in Zuſammenſetzungen) —markt, *m.* place for tattling; —matz, *m.* —maul, *n.* —taſche, *f. vulg.* chatter-box; —ſtunde, *f.* hour for talking, time for gossiping.
Plauderei', *f.* -, *pl.* -en, chattering, prattling, tittle-tattle
Plau'derer, *m.* -s, *pl.* -, chatterer, babbler, prattler, tattler.
Plau'derhaft, *a.* gossiping, chattering, prating, tattling, talkative; —, *adv.* pratingly, talkatively. [loquacity.
Plau'derhaftigkeit, *f.* -, talkativeness,
Plau'derin, *f.* -, *pl.* -nen, talkative woman, prattler.
Plau'dern, *v. n.* to chatter, to babble, to prate, to prattle, to gabble, to talk, to gossip.
Plauſi'bel, *a.* plausible; agreeable.
Plautz, *m.* -es, great clap, bounce.
Plebe'jer, *m.* -s, *pl.* -, plebeian.
Plebe'jiſch, *a.* plebeian.
Plebs, *m.* -ſes, mob, populace.
Pleja'den, *pl. T.* Pleiades, Pleiads.
Plenipotenz', *f.* -, plenipotence.
Plenipotenzia'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e *or* -ien, plenipotentiary.
Ple'no, *n.* -s, full session. [nasm.
Pleonas'mus, *m.* -, *pl.* -men, pleo-
Pleonaſt'iſch, *a.* pleonastical; —, *adv.* pleonastically.
Pler'ren, *v.* Plärren.
Ple'thi und Cre'thi, *vulg.* cut and long-tail, tag-rag and bobtail.
Pleureſie', *f.* -, *T.* pleurisy.
Pleureu'ſe, *f.* -, weeper.
Pli, *m.* -s, adroitness.
Pli'nius, *m.* -, Pliny (*m.*).
Plin'ſe, *f.* -, *pl.* -n, a sort of thin fritter.
Plin'ſen, **Plin'zen**, *v.* Blinzen.
Plin'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* plinth.
Plitt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, blay, bleak-fish.
Plom'be, *f.* -, *pl.* -n, leads.
Plombi'ren, *v. a.* to seal with lead.
Plotz, *m.* -es, clap, bounce; *vulg.* auf den —, this moment, on an sudden.
Plötz'lich, *a.* sudden, instantaneous; abrupt; —, *adv.* suddenly, on a sudden, all of a sudden.
Plötz'lichkeit, *f.* -, suddenness, instantaneousness.

Plu'derhosen, *pl.* trowsers, pantaloons.
Plühs, *n.* -ses, *T.* oakum.
Plump! *i.* plump! plumb!
Plump, *a.* blunt, coarse; heavy, awkward; —, *adv.* bluntly, coarsely, awkwardly.
Plum'pe, *f. v.* Pumpe.
Plum'pen, *v. n.* to fall plump, to move suddenly but clumsily; to enter in an abrupt and clumsy manner.
Plump'heit, *f.* -, bluntness, coarseness, awkwardness; plumpness.
Plump'sack, *m.* -es, -s, *pl.* -säcke, twisted kerchief; a certain game so called; *fig.* clumsy fellow.
Plun'der, *m.* -s, trumpery, lumber, trash, baggage; paltry stuff, frippery; —kammer, *f.* lumber-chamber; —kram, *m.* trumpery, lumber, frippery, bawbles; —mann, *m.* rag-man.
Plünderei', *f.* -, *pl.* -en, pillage, plundering, depredation. [pillager.
Plün'derer, *m.* -s, *pl.* -, plunderer,
Plün'dern, *v. a.* to plunder, to pillage, to sack, to ransack, to strip.
Plün'derstock, *m.* -es, -s, *pl.* -stöcke, *T.* hive of robber-bees.
Plün'derung, *f.* -, *pl.* -en, plundering, pillaging, sacking, robbing.
Plura'l, *m.* -es, -s, *pl.* -e, plural.
Plus, *adv. T.* plus.
Plüsch, *m.* -es, *pl.* -e, plush, shag.
Pluvia'le, *n.* -s, pluvial (of catholic priests). [pneumatology.
Pneumatologie', *f.* -, pneumatics,
Pö'bel, *m.* -s, mob, rabble, populace; nachziehende —, crowd of women and blackguards; —haufen, *m.* mob; —herrschaft, *f.* ochlocracy; —käfer, *m.* common earth-beetle; —sprache, *f.* vulgar language; —witz, *m.* vulgar wit; —wort, *n.* vulgarism.
Pö'belhaft, *a.* mobbish, vulgar; ein —er Ausdruck, a vulgarism; —, *adv.* mobbishly; vulgarly.
Pö'belhaftigkeit, *f.* -, vulgarity.
Poch, *m.* -es, -s, *pl.* -e, stroke, blow; —eisen, *n.* beating iron, stamping iron; —erz, *n.* ore rough from the mine; —gerinne, *n.* —graben, *m.* trench of a stamping mill *or* pool-work; —hammer, *m. v.* —werk; —heie, *f.* wooden mallet of miners; —herd, *m.* even and edged place, where the pounded ore is washed; —junge, *m.* boy employed at the mines in pounding *or* breaking ore; —kasten, *m.* long trough in a stamping-mill; —kiel, *m.* handle of the pestle; —lasche, *f.* side-boards of a pounding trough; —mehl, *n.* pulverized ore; —mühle, *f.* stamping-mill; —riegel, *m.* cross-quarter of timber between the pounding stamps; —steiger, *m.* overseer of a stamping-mill; —werk, *n.* pool-work, stamping-mill.
Poch'e, *f.* -, *pl.* -n, mallet.
Poch'en, *v.a. et n.* to knock; to beat; (im Theater) to stamp with the feet *or* sticks; (Erz) to stamp; (an die Thür) to knock, to rap; das Herz pocht mir, my heart beats, throbs; *fig.* (auf ein Ding) to boast of, to hector, to bully.
Poch'er, *m.* -s, *pl.* -, knocker, stamper; *fig.* boaster, braggadocio.
Pocke, *f.* -, *pl.* -n, pock; die —en haben, to have the small-pox; —nblatt, *n.* (Pflanze) water-dog; —ngift, *n.* matter of the small pox; —ngrube, *f.* pock-hole; —ngrübig, *a.* marked with the small pox; —nholz, *n.* pock-wood, officinal guajacum; —nnarbig, *a.* pitted; —nporzellane, *f.* small-pox-shell; —nraute, *f.* goat's rue; —nwurzel, *f.* China-root.
Pock'en, *v. n.* to get the small-pox.
Pock'ig, *a.* having the small-pox.
Po'dagra, *n.* -s, gout, podagra; —schnecke, *f.* knot-finger.
Podagra'isch, *a.* gouty, podagrical.
Po'dex, *m.* -, *vulg.* the posteriors.
Podo'lien, *n.* -s, Podolia. [poem.
Poesie', *f.* -, *pl.* -en, poesy, poetry;
Poe't, *m.* -en, *pl.* -en, poet.
Poetast'er, *m.* -s, *pl.* -, poetaster.
Poeterei', *f.* -, art of poetry.
Poe'tik, *f.* -, poetics, art of poetry.
Poe'tin, *f.* -, *pl.* -nen, poetess.
Poe'tisch, *a.* poetic, poetical; —, *adv.* poetically.
Point, *m.* -s, *pl.* -s, point.
Poin'te, *f.* -, *pl.* -n, point.
Pointeu'r, *m.* -s, *pl.* -e, punter.
Pointi'ren, *v. n.* to punt.
Poka'l, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cup, drinking-cup; bumper.
Pö'kel, *m.* -s, pickle; —faß, *n.* powdering tub, salting tub; —fleisch, *n.* pickled meat, salt-meat, salted beef; —häring, *m.* pickled herring; —limonen, *pl.* pickled-lemons.
Pö'keln, *v. a.* to pickle, to salt.
Pokuli'ren, *v. n. vulg.* to carouse, to tope, to drink.
Pol, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pole; unter dem —e liegend, polar; —bär, *m.* polar bear; —höhe, *f.* latitude; —kreis, *m.* polar circle; —mewe, *f.* arctic gull; dung-hunter; —stein, *m.* loadstone; —steinkraft, *f.* polary power; —stern, *m.* polar star. [polaque.
Pola'ke, *f.* -, *pl.* -n, (Fahrzeug) polacre,
Pola'r, (in Zusammensetzungen) polar; —bär, *m. v.* Polbär; —ente, *f.* arctic plungeon, culter-neb; —kreis, *m.* polar-circle; —stern, *m.* pole-star, cynosure.
Polarisatio'n, *f.* -, *T.* polarization.
Polaritä't, *f.* -, polarity.
Pol'der, *m.* -s, marshy ground dried by cutting canals and ditches; rough tree-timbers. [-nen, Pole.
Po'le, *m.* -n, *pl.* -n, **Po'lin**, *f.* -, *pl.*
Po'lei, *m.* -s, penny-royal; wilde —, calamint.
Pole'mik, *f.* -, polemics, controversy.
Pole'miker, *m.* -s, *pl.* -, controvertist.
Pole'misch, *a.* polemic, polemical; —, *adv.* polemically.
Po'len, *n.* -s, Poland.
Poli'ce, *f.* -, *pl.* -n, *T.* police.
Polichinell', *m.* -es, -s, *pl.* -e, punch.
Poli'r, (in Zusammensetzungen) — bürste, *f.* polishing brush; —eisen, *n.* burnisher; —feile, *f.* polishing file, smooth file; —mühle, *f.* mill with burnishing hammers; —stahl, *m.* polishing-iron; —stein, *m.* polishing-stone; —stock, *m.* polishing-stick; —zahn, *m.* polishing tooth, burnisher.
Poli'ren, *v. a.* to polish, to gloss, to burnish, to furbish. [bisher.
Poli'rer, *m.* -s, *pl.* -, polisher, fur-
Po'lisch, *a. v.* Polnisch.
Politess'e, *f.* -, politeness.
Politik', *f.* -, politics, policy.
Poli'tiker, *m.* -s, *pl.* -, politician, statesman. [politically.
Poli'tisch, *a.* politic, political; —, *adv.*
Politu'r, *f.* -, gloss, polish, politure.
Polizei', *f.* -, police; —amt, *n.* police-office; —beamte, *m.* police-officer; —behörde, *f.* head office of police; —diener, *m.* police-man; —richter, *m.* judge of the police; —sache, *f.* matter of police; —widrig, *a. et adv.* against the police-regulations.
Polizei'lich, *a.* relating to the police, proceeding from the police.
Polk, *m.* -es, -s, *pl.* -e, gelded hog; *fig.* coarse fellow.
Poll, *m.* -es, -s, **Poll'mehl**, *n.* -es, -s, sort of coarse meal, pollen.
Po'lnisch, *a.* Polish. [polonaise.
Polonai'se, *f.* -, *pl.* -n, Polish dance;
Pol'ster, *n.* -s, *pl.* -, soft pad; cushion; bolster, quilt; —aloe, *f.* cushion-aloe; —förmig, *a. T.* pulvinated; —macher, *m.* quilt-maker; —stuhl, *m.* easy chair, squab.
Pol'sterchen, *n.* -s, *pl.* -, cushionet.
Pol'stern, *v. a.* to quilt; (Stühle, rc.) to [stuff.
Pöl'ten, *m.* -s, Hypolit (*m.*).
Pol'ter, (in Zusammensetzungen) —abend, *m.* nuptial's-eve; —geist, *m.* hobgoblin; —kammer, *f.* lumber-chamber, lumber-room.
Pol'terer, *m.* -s, *pl.* -, boisterous fellow.
Pol'tern, *v. n.* to make a noise, to bounce; to bluster; unbedachtsam heraus —, to blunder out; herunter —, to tumble down.
Poltron', *m.* -s, *pl.* -s, poltroon.
Polychrest'salz, *n.* -es, *T.* polychrest.
Polygamie', *f.* -, polygamy.
Polygamist', *m.* -en, *pl.* -en, polygamist.
Polyglot'te, *f.* -, *pl.* -n, polyglot.
Polygo'n, *n.* -s, *pl.* -e, polygon.
Polyhalit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, polyhalite.
Polyne'sien, *n.* -s, Polynesia.
Poly'p, *m.* -en, *pl.* -en, polypus.
Poly'penartig, **Poly'penhaft**, *a.* polypous. [syndeton.
Polysyn'deton, *n.* -s, *pl.* -deta, poly-
Polytheis'mus, *m.* -, polytheism.
Polytheist', *m.* -en, *pl.* -en, polytheist.
Polytheist'isch, *a.* polytheistical.
Poma'de, *f.* -, pomade, pomatum; —nbüchse, *f.* pomatum-case, pomatum-pot.
Pomadi'ren, *v. a.* to pomatum.
Pomeran'ze, *f.* -, *pl.* -n, orange; —nbaum, *m.* orange-tree; —nbirne, *f.* orange-musk; —nblüthe, *f.* orange-flower; —nblüthwasser, *n.* orange-flower-water; —nbraun, *n.* orange-tawny; —nessenz, *f.* essence of oranges; —nfarbe, *f.* orange-colour; —nfarben, —ngelb, *a.* orange-coloured; —ngarten, *m.* orangery; —nhändler, *m.* orange-man; —nhändlerin, *f.* orange-woman, orange-wife; —nlilie, *f.* orange-lily; —nlimonade, *f.* orange-sherbet; —nöl, *n.* orange-oil; —nsaft, *m.* sherbet; —nschale, *f.* orange-peel; eingemachte —nschalen, orange-chips; —nschnitzel, *pl.* orange-chips; —nvogel, *m.* (Schmetterling) orange-tip; —nwasser, *n.* orangeade.
Pom'mer, *m.* -s, *pl.* -n, Pomeranian; Pomeranian dog.
Pom'mern, *n.* -s, Pomerania.
Pomp, *m.*-es, -s, pomp, state, splendour.

Pompadou'rvogel, *m.* -s, *pl.* -vögel, pompadour.

Pom'pe, *f. v.* Pumpe.

Pom'pel, (in Zusammensetzungen) — blume, *f.* dandelion, lion's tooth; — nuß, *f.* pumple-nose; shaddock.

Pom'pernickel, *m. v.* Pumpernickel.

Pomp'haft, *a.* pompous, splendid.

Pomp'haftigkeit, *f.* -, pompousness.

Pomp'hosen, *pl.* trowsers, *v.* Pluderhosen.

Pompö's, *a.* pompous.

Pöna'lgesetz, Pöna'lstatut, *n.* -es, *pl.* -e, penal law.

Pon'go, *m.* -s, *pl.* -s, troglodyte.

Pon'tak, *m.* -s, pontac.

Pontifika't, *n. et m.* -es, -s, pontificate.

Ponti'nisch, *a.* Pontine; die — en Sümpfe, the Pontine marshes.

Ponton', *n.* -s, *pl.* -s, pontoon.

Pontonie'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pontoneer.

Po'panz, *m.* -es, *pl.* -e, bug-bear, bull-beggar.

Po'pe, *m.* -n, *pl.* -n, Greek priest.

Po'pelmann, *m. vulg. v.* Popanz.

Pop'o, *m.* -s, *vulg.* posteriors.

Popula'r, *a.* popular; —, *adv.* popular-ly.

Popularitä't, *f.* -, popularity.

Porcella'n, *n. v.* Porzellan.

Po're, *f.* -, *pl.* -n, pore, passage of perspiration.

Po'rkirche, *f.* -, *pl.* -n, church-gallery, *v.* Emporkirche.

Porö's, *a.* porous.

Porositä't, *f.* -, porosity.

Porphy'r, *m.* -s, porphyry; — felsen, *m.* porphyritic rock; — schiefer, *m.* clink-stone; — schnecke, — walze, *f.* camp-shell; porphyry-shell.

Porree', *m.* -s, porret, green-leek, Spanish leek.

Pörsch'kohl, *m.* -es, -s, bore-cole.

Port, *m.* -es, -s, *pl.* -e, port, harbour, station; (auch —wein) port, port-wine.

Porta'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, portal.

Portechai'se, *f.* -, *pl.* -n, sedan-chair.

Portefeuil'le, *n.* -s, *pl.* -s, port-folio.

Por'ter, *m.* -s, porter; — kanne, *f.* porter-mug; — krug, *m.* jug.

Portie'r, *m.* -s, *pl.* -s, porter.

Portio'n, *f.* -, *pl.* -en, portion, share, allowance, dividend; (von Speisen) dish, plate.

Por'tikus, *m.* -, *pl.* -ken, portico.

Por'to, *n.* -s, postage; — buch, *n.* book of postages; — conto, *n.* postage-account.

Por'tofrei, *a.* free of postage.

Porträ't, *n.* -s, *pl.* -s, portrait, likeness, picture; — malen, *n.* face-painting, portrait-painting; — maler, *m.* portrait-painter, face-painter.

Portraiti'ren, *v. a.* to portray.

Por'tugal, *n.* -s, Portugal.

Portugie'se, *m.* -n, *pl.* -n, Portuguese.

Portugie'sisch, *a.* Portuguese.

Por'tulak, *m.* -s, purslane, purslain; — melde, *f.* common sea-purslain.

Porzella'n, *n.* -es, -s, porcelain, china, china-ware; — artig, *a.* porcellaneous; — erde, *f.* — thon, *m.* porcelain-clay; — fabrik, *f.* porcelain-manufacture; — handel, *m.* china-trade; — händler, *m.* china-man; dealer in porcelain; — jaspis, *m. v.* — stein; — maler, *m.* painter of china; — muschel, — schnecke, *f. v.* Porzellane; — niederlage, *f.* china-warehouse; — ofen, *m.* porcelain-kiln; — stein, *m.* porcellanite; — waare, *f.* china-ware; — weiß, *a.* as white as porcelain.

Porzella'ne, *f.* -, *pl.* -n, porcelain-shell; die blaue —, onyx-shell.

Porzella'nen, *a.* porcelain, of china.

Posament', *n.* -es, -s, lace, galloon.

Posamenti'rer, *m.* -s, *pl.* -, lace-maker, fringe-maker.

Posamenti'rwaare, *f.* -, *pl.* -n, fringe.

Posau'ne, *f.* -, *pl.* -n, trombone; — nbläser, *m.* trombone-player.

Posau'nen, *v. a. et n.* to sound on the trombone, to play on the trombone.

Posau'ner, *m. v.* Posaunenbläser.

Posau'nschnecke, *f.* -, *pl.* -n, whelk.

Posch'e, *f.* -, *pl.* -n, poke.

Po'se, *f.* -, *pl.* -n, quill, *v.* Federkiel.

Positio'n, *f.* -, *pl.* -en, position.

Positi'v, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* chamber-organ; —, *m.* -es, -s, *T.* positive; —, *a.* positive; —, *adv.* positively.

Poss'e, *f.* -, *pl.* -n, drollery, buffoonery; jest, fun; farce; — n machen, — n treiben, to make fun; — n! fudge! trifles! — neule, *f.* little horn-owl; — nhaft, *a.* droll, funny; ludicrous, farcical; — nhaftigkeit, *f.* drollness, ludicrousness; — nmacher, — nreißer, *m.* droll, buffoon, jester, merry-andrew; — nreißerei, *f.* buffoonery; jesting; — nspiel, *n.* farce, mock-play.

Posse'kel, *m.* -s, *pl.* -, *T.* large hammer, sledge-hammer.

Poss'en, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* trick, prank, wile; Einem einen — spielen, to serve one a trick.

Possie'rlich, *a.* droll, funny, ludicrous, comic, waggish; —, *adv.* merrily, waggishly, comically.

Possie'rlichkeit, *f.* -, drollness, ludicrousness, comicalness.

Post, *f.* -, *pl.* -en, sum of money; post, post-office, post-house; (Postkutsche) stage; (Nachricht) intelligence, news; die fahrende —, waggon-post; reitende (Brief) —, mail; ordinäre —, common post; mit der — reisen, mit der — fahren, to ride *or* go post; to take post-horses; mit heutiger —, by to-night's post; mit umgehender —, by the first post, by return of post; — amt, *n.* post-office; situation in the post-office; — beamte, *m.* post-officer; — bediente, *m.* inferior post-officer; — begleiter, *m. v.* — schaffner; — bericht, *m.* statement of the departure and arrival of the mails; — bote, *m.* foot-post, post; servant of the post-office; — dampfschiff, *n.* steamboat carrying the mail; — declaration, *f.* declaration at the post; — director, *m.* director of the post-office; — eile, *f.* post-haste; — expedition, *f.* post-office; — felleisen, *n.* mail, letter-bag; — frei, *a.* free of postage, post-paid; — frei machen, to send post-paid; — freiheit, *f.* exemption from postage; — gaul, *m.* post-hackney; — geld, *n.* postage; — gut, *n.* goods conveyed by post; — halter, *m.* master of the post-horses, keeper of post-horses; — halterei, *f.* post-office; postmaster's house; — haus, *n.* post-house; — horn, *n.* post-horn; — jacht, *f.* advice-boat; — kalesche, *f.* post-chaise; — karte, *f.* list of letters; post-map, traveling map; — klepper, *m. v.* — pferd; — knecht, *m.* postilion, post-boy; — kutsche, *f.* stage-coach, mail-coach; — meile, *f.* post-mile; — meister, *m.* post-master; — ordnung, *f.* regulation of the post; — ort, *m.* post-town; — papier, *n.* post-paper, letter-paper; — pferd, *n.* post-horse, post-hackney; — rath, *m.* commissioner of the post-office; — recht, *n.* right of having posts; — regal, *n.* revenues of the post; — reiter, *m.* postilion, post-man; — säule, *f.* mile-stone; — schaffner, *m.* surveyor, guard, guide; — schein, *m.* certificate given by the post-office; — schiff, *n.* packet-boat; — schreiber, — secretär, *m.* secretary in the post-office; — stall, *m.* post-stable; post-house; — station, *f.* stage, post-stage; — straße, *f.* post-road, post-route, high-road; — stube, *f.* room in the post-office; — tag, *m.* post-day, mail-day; — taube, *f.* carrier-pigeon; — verwalter, *m.* deputy post-master; — wagen, *m.* stage-coach; — wagenremise, *f.* stage-coach-house; — wechsel, *m.* change of post-horses; — weg, *m.* post-way; — wesen, *n.* affairs of the post; post-department; — zeichen, *n.* post-mark; — zug, *m.* team of post-horses.

Postament', *n.* -es, -s, *pl.* -e, pedestal, base.

Postdati'ren, *v. a.* to post-date.

Post'en, *m.* -s, post, station; (in Rechnungen) item; (Amt) post, situation; auf dem — stehen, to keep the post; to stand guard; seinen — behaupten, to maintain one's post; den — eines Ministers bekleiden, to be posted in the station of a minister.

Postil'le, *f.* -, *pl.* -n, collection of sermons; postil; — nreiter, *m.* bad preacher; — nschreiber, *m.* author of printed sermons.

Postillio'n, *m.* -s, *pl.* -e, postilion.

Posti'ren, *v. a.* to post, to station, to place.

Post'o, *m.* -s, post, stand; — fassen, to post one's self; to take one's ground.

Postscript', *n.* -es, -s, *pl.* -e, postscript.

Postula't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* postulate, postulatum.

Postuli'ren, *v. a. T.* to postulate.

Pota'ge, *f.* -, potage, porridge; — löffel, *m.* ladle.

Pota'te, *f.* -, *pl.* -n, Spanish potatoe.

Potenta't, *m.* -en, *pl.* -en, potentate, king, emperor.

Potentil'le, *f.* -, *pl.* -n, tormentil, cinquefoil.

Pott, *m.* -es, *pl.* -e, pot; — asche, *f.* potash; — aschensieder, *m.* manufacturer of potash; — erde, *f.* potter's clay; — fisch, *m.* spermaceti-whale; — loth, *n.* black-lead; — papier, *n.* pot-paper; — rosine, *f.* pot-raisin; — wallfisch, *m. v.* — fisch.

Potz! *i. vulg.* odds! — tausend! — Velten! zounds! odds-bobs!

Poussi'ren, *v. n.* to mould, to model.

Präadamit', *m.* -en, *pl.* -en, pre-adamite.

Präbenda'rius, *m.* -, *pl.* -darien, prebendary.

Präben'de, *f.* -, *pl.* -n, prebend.

Präcep'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, teacher.

Pracht, *f.* -, pomp, state; magnificence, splendour; *fig.* light, brightness; — aufwand, *m.* splendour in expenditure; — ausgabe, *f.* splendid edition; — bett, *n.* bed of state; — gesetz, *n.* sumptuary law; — grab, *n.* mausoleum; — himmel, *m.* canopy, baldachin; — käfer,

m. gad-fly; —kegel, m. obelisk; —kleid, n. full-dress, court-dress; —liebe, f. love of splendour; —liebend, a. magnificent, pompous; —lilie, f. superb lily; —nelke, f. superb pink; —thor, n. portal; —versammlung, f. splendid or fashionable assembly; —voll, a. gorgeous; —wagen, m. state carriage, state-coach; —werk, n. splendid work; —zimmer, n. room of state.

Präch'tig, a. magnificent, splendid, sumptuous; pompous, stately; —, adv. magnificently, pompously, stately, splendidly. [precipitate.

Präcipita't, n. et m. -es, -s, pl. -e, T.

Präcipiti'ren, v. a. T. to precipitate.

Präcludi'ren, v. a. T. to fore-close.

Präclusio'n, f. -, T. fore-closure.

Präclusi'vfrist, f. -, pl. -en, T. term set to come forth and prove one's claims.

Practici'ren, v. n. to practice, to exercise.

Prac'tik, f. -, practice.

Practikant', m. -en, pl. -en, practitioner.

Practi'ke, f. -, pl. -n, mean trick, wile.

Prac'tiker, m. -s, pl. -, v. Practikus.

Prac'tikus, m. -, pl. -tici, practitioner, expert.

Prac'tisch, a. practical; —, adv. practically.

Prädestinatio'n, f. -, predestination.

Prädestini'ren, v. a. to predestinate.

Prädikabilitä't, f. -, T. predicability.

Prädikament', n. -es, -s, pl. -e, T. predicament. [preacher.

Prädikant', m. -en, pl. -en, predicant,

Prädika't, n. -es, -s, pl. -e, T. predicate, predicament.

Präfect', m. -en, pl. -en, prefect.

Präfectu'r, f. -, pl. -en, prefecture.

Präfix', n. -es, pl. -e, T. immediate payment (of a bill).

Präfix'um, n. -s, pl. -fixa, prefix.

Prag, n. -s, Prague (Stadt).

Prä'gen, v. a. to stamp, to coin; fig. (in's Gedächtniß, &c.) to imprint, to impress. [ing, coining.

Prä'gen, n. -s, **Prä'gung**, f. -, stamp-

Prä'ger, m. -s, pl. -, stamper, coiner.

Prä'gestock, m. -es, -s, pl. -stöcke, stamp.

Pragmat'isch, a. pragmatic, pragmatical; die —e Sanction, pragmatical sanction; —, adv. pragmatically.

Pra'hlen, v. n. to boast, to brag, to vaunt; fig. to shine, to glitter; mit Etwas —, to boast or brag of a thing.

Pra'hlen, n. -s, boasting, bragging; hectoring, clamour, vociferation.

Pra'hler, m. -s, pl. -, braggart, boaster, vaunter, hector, swaggerer.

Prahlerei', f. -, pl. -en, brag, ostentation, puff.

Pra'hlerisch, **Pra'hlhaft**, a. bragging, boasting, boastful, swaggering; ostentatious; —, adv. ostentatiously.

Pra'hlhaftigkeit, f. v. Prahlerei.

Pra'hlhans, m. v. Prahler.

Pra'hlhansen, v. n. to brag, to swagger.

Pra'hlsucht, f. -, ostentation, passion of boasting. [swaggering.

Pra'hlsüchtig, a. ostentatious, boastful,

Prahm, m. -es, -s, pl. -e, T. flat-bottomed boat, prame.

Pra'hme, f. -, pl. -n, shoot, tendril.

Präjudi'z, n. -es, prejudice, damage.

Praktikant', **Prak'tik**, &c. v. Practikant, Practik, &c.

Präla't, m. -en, pl. -en, prelate; —enwürde, f. prelature, prelateship.

Prälatu'r, f. -, pl. -en, prelacy, prelature.

Pra'len, v. Prahlen.

Prälimina'rien, pl. preliminaries.

Prall, a. tight, stuffed out, hard, elastic; steep; —, m. -es, -s, pl. -e, bounce; rebound; —kraft, f. elasticity; —kräftig, a. elastic; —schuß, m. rebounding shot, ricochet; —segel, pl. studding-sails; —weich, a. softly elastic; —weiche, f. soft elasticity.

Pral'len, v. n. to bounce; to bound; zurück —, to rebound.

Prall'heit, f. -, elasticity; lightness.

Pral'lig, a. tight, firm; elastic; steep.

Prälu'dium, n. -s, pl. -dien, prelude.

Prämediti'rt, p. et a. premeditate.

Prä'mie, f. -, pl. -n, premium, prize, insurance-money; —ngeschäfte, pl. T. time-bargains; negotiations for time; —nzettel, m. premium-bond.

Prämis'se, f. -, pl. -n, T. premise.

Prämonstraten'ser, m. -s, pl. -, Premonstrant.

Pran'gen, v. n. to shine, to make a show, to make parade; fig. to be distinguished; T. to crowd.

Pran'gend, p. et a. splendid.

Pran'ger, m. -s, pl. -, vain person; pillory, whipping-post; am — stehen, to stand in the pillory; Einen an den — stellen, fig. to expose one to shame.

Pran'ke, f. -, pl. -n, clutch, pounce.

Pränumerant', m. -en, pl. -en, subscriber.

Pränumeratio'n, f. -, paying beforehand, subscription; —sliste, f. list of subscribers; —spreis, m. price of subscription.

Pränumeri'ren, v. a. et n. to pay beforehand; (auf ein Ding) to subscribe to.

Präpara't, n. -es, -s, pl. -e, preparation.

Präpari'ren, v. a. to prepare, to adjust, to trim.

Präpositi'on, f. -, pl. -en, preposition.

Prärogati'v, n. -es, -s, pl. -e, prerogative, peculiar privilege.

Präscriptio'n, f. -, T. prescription, v. Verjährung.

Prä'sens, n. -, T. present, present tense.

Präsent', n. -es, -s, pl. -e, present, gift, v. Geschenk. [tion.

Präsentatio'n, f. -, pl. -en, presenta-

Präsenti'ren, v. a. (Einem Etwas) to present; to represent. [salver.

Präsenti'rteller, m. -s, pl. -, waiter,

Pra'ser, m. -s, pl. -, prase.

Präservati'v, n. -es, -s, pl. -e, preservative, preventive.

Prä'ses, m. v. Präsident.

Präsident', m. -en, pl. -en, president, chairman; der zweite —, deputy-chairman; —enstelle, f. presidency, presidentship. [chair.

Präsidi'ren, v. n. to preside, to hold the

Präsi'dium, n. -s, pl. -dien, presidency.

Praß, m. -sses, mass, lump, trash, stuff.

Praß'bruder, m. v. Prasser.

Pras'selbeere, f. -, pl. -n, bilberry.

Pras'seln, v. n. to brustle, to crackle.

Pras'sen, v. n. to gormandize, to gluttonize, to carouse.

Pras'ser, m. -s, pl. -, gormandizer, glutton, gulligut, spend-thrift, rioter.

Prasserei', f. -, pl. -en, gluttony, debauchery, rioting. [tion.

Präsumtio'n, f. -, pl. -en, T. presump-

Prätendent', m. -en, pl. -en, pretender.

Prätendi'ren, v. a. to pretend, to claim.

Prätensio'n, f. -, pl. -en, pretence, claim; pretension, v. Anspruch.

Präte'ritum, n. -s, pl. -ta, preterit tense.

Prä'tor, m. -s, pl. -to'ren, pretor, judge.

Präto'risch, a. pretorian.

Prätu'r, f. -, pretorship.

Prax'is, f. -, practice, excercise.

Pre'digen, v. a. et n. to preach, to make a sermon; den Gelehrten ist gut —, prov. one word to the wise is sufficient.

Pre'digen, n. -s, preaching.

Pre'diger, m. -s, pl. -, preacher; minister; der — Salomo, ecclesiastes; —amt, n. —stelle, f. preachership; —haus, n. glebe-house; —mönche, pl. Dominican friars; —orden, m. Dominican order.

Pre'digt, f. -, pl. -en, sermon; lecture; in die — gehen, to go to church; —amt, n. ministry; —buch, n. —sammlung, f. collection of sermons; —stuhl, m. pulpit.

Pre'geln, v. n. to fry in a pan.

Pre'gelpfanne, f. -, pl. -n, frying-pan.

Prei'en, v. a. T. (ein Schiff) to hail.

Preis, m. -ses, pl. -se, price, cost; prize, reward; prize, capture; (l. u.) praise; arbitrary disposal, discretion; (n. u.) ornament; einen — aussetzen, to propose a prize; einen — setzen (auf ein Ding), to set a price on; den — bekommen, to get the prize; den — davontragen, to carry the prize; — geben (Etwas), to expose, to give at discretion; sich — geben (dem Laster, &c.), to addict one's self; im —se stehen, to bear a price; zu jedem —se, at any price; in einem hohen —se, at a high rate; —aufgabe, f. v. —frage; —bericht, m. statement of the prices; —bewerber, m. competitor, canditate; —bewerbung, f. endeavour to get the prize; —courant, m. —liste, f. —verzeichniß, n. T. list of prices; —fechter, —kämpfer, m. prize-fighter; —frage, f. prize-question, prize-subject; —schiff, n. captured vessel, prize; —schrift, f. prize-writing, prize-essay; —würdig, a. praise-worthy, laudable, commendable; adv. laudably; —würdigkeit, f. praise-worthiness.

Prei'schen, n. -s, pl. -, wrist-band.

Prei'selbeere, f. -, pl. -n, red bilberry.

Prei'sen, v. a. ir. to praise, to commend; (Gott) to glorify; glücklich —, to call happy.

Prei'ser, m. -s, pl. -, praiser.

Prei'slich, v. Preiswürdig.

Preka'r, a. precarious; der —e Zustand, precariousness; —, adv. precariously.

Prekarei'handel, m. -s, T. precarious trade.

Prell'beere, f. -, pl. -n, wortle-berry.

Prel'le, f. -, pl. -n, tossing in a blanket, blanket to toss in.

Prel'len, v. a. to toss; to make to rebound; (einen Fuchs) to toss in a blanket; fig. (Einen) to cheat, bubble

one; Einen um Etwas —, to cheat one out of a thing.
Prel'ler, *m.* -s, *pl.* -, bricole; *fig.* cheat.
Prellerei', *f.* -, *pl.* -en, *fig.* cheating.
Prell'schuß, *m.* -sses, *pl.* -schüsse, shot which rebounds, ricochet.
Premie'rminister, *m.* -s, *pl.* -, prime minister, premier. [to cram.
Prem'sen, *v. a.* to press close together,
Presbyteria'ner, *m.* -s, *pl.* -, presbyterian.
Presbyteria'nisch, *a.* bresbyterian.
Presbyte'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, presbytery.
Presen'ning, *f.* -, *T.* tar-pawlings.
Present', Presídent', 2c. *v.* unter Prä...
Preß, (in Zusammensetzungen) — bank, *f.* pressing-board; — baum, *m.* beam of a press; — bengel, *m. T.* (bei Buchdruckern) bar; (bei Buchbindern) press-stick; — eisen, *n.* pinching iron; — frechheit, *f.* licentiousness of the press; — freiheit, *f.* liberty of the press; — geld, *n.* impress-money, press-money; — glanz, *m.* gloss from a press; — haus, *n.* pressing-house; — kopf, *m.* pressed hog's-head; — meister, *m.* press-man; — schraube, *f.* screw *or* nut of a press; — schwengel, *m. v.* — bengel; — span, *m.* pressing-board; — sülze, *f.* pressed pork seasoned; — thür, *f.* square-boards of cloth-dressers; — wand, *f. T.* (bei Buchdruckern) cheek; — wein, *m.* pressed wine.
Pressant', *a.* urgent.
Preß'bar, *a.* compressible.
Preß'barkeit, *f.* -, compressibility.
Presse, *f.* -, *pl.* -n, press; press, pressing; *fig.* dilemma; unter der —, in the press.
Pressen, *v. a.* to press; to squeeze; to pinch; *fig.* to urge; to oppress; Schiffe —, to lay an embargo on ships; Matrosen —, to press seamen.
Pressen, *n.* -s, pressing; squeezing; pression, pressure; press of seamen.
Presser, *m.* -s, *pl.* -, presser; — lohn, *m.* presser's fee.
Preß'haft, *a.* labouring under a defect of mind *or* body, impaired.
Pressung, *f.* -, *pl.* -en, pressing, pression; squeeze; pressure; press of seamen.
Prestesse, *f.* -, *T.* prestesse.
Prest'o, *adv. T.* presto.
Preu'ße, *m.* -n, *pl.* -n, Prussian.
Preu'ßelbeere, *f. v.* Preiselbeere.
Preu'ßen, *n.* -s, Prussia.
Preu'ßisch, *a.* Prussian.
Pre'zel, *f.* -, *pl.* -n, cracknel.
Pri'amus, *m.* -, Priam (*m.*).
Priapis'mus, *m.* -, *T.* priapism.
Pricke, *f.* -, *pl* -n, prick, spear; lamprey.
Prickel, *m.* -s, *pl.* -, point, prickle.
Prickelei', *f.* -, *pl.* -en, *fig.* pointed manner.
Prickeln, *v. a. et n.* to prick, to prickle.
Prickelnd, *p. et a.* prickling; pointed, sharp; *fig.* epigrammatical.
Prie'ster, *m.* -s, *pl.* -, priest; — amt, *n.* priest's office, priestly office, priesthood; — collegium, *n.* college of the sacerdotal order; — ehe, *f.* marriage of the clergy; — hemd, *n.* white gown; — herrschaft, *f.* hierarchy; — kleid, *n.* sacerdotal habit; — list, *f.* priestcraft; — rock, *m.* gown of a priest, cassock; — schaft, *f.* — stand, *m.* — thum, *n.* — würde, *f.* priesthood; — stolz, *m.* sacerdotal pride; — weihe, *f.* consecration of a priest; ordaining.
Prie'sterin, *f.* -, *pl.* -nen, priestess.
Prie'sterlich, *a.* priestly, sacerdotal.
Pri'ma, *f.* -, upper-class of a school; *T.* first of exchange; — sorte, *f.* first quality. [upper class.
Prima'ner, *m.* -s, *pl.* -, scholar of the
Pri'mas, *m.* -, *pl.* -ma'ten, primate.
Prima't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, primateship.
Prima'tisch, *a.* primatical.
Pri'me, *f.* -, *pl.* -n, *T.* (in der Musik, bei den Buchdruckern) prima; (im Fechten) prime-parade; tenth part of an inch; — blatt, *n.* prima-sheet; — nspiel, *n.* primero; — ntafel, *f. T.* table of primas. [rose.
Pri'mel, *f.* -, *pl.* -n, cowslip, prim-
Pri'mgeld, *n.* -es, -s, *T.* primage.
Primiti'v, *a.* primitive.
Primogenitu'r, *f.* -, primogeniture; das Recht der —, primogenitureship.
Pri'mus, *m.* -, head-boy (in schools).
Princi'p, *n.* -es, -s, *pl.* -pien, principle.
Principa'l, *m.* -es, -s, *pl.* -e, principal, chief, employer, head-master; —, *n.* -es, -s, (in Orgeln) diapason, principal.
Prinz, *m.* -en, *pl.* -en, prince, son of a sovereign; der —, (Schmetterling) prince of Wales; wie ein —, princelike; — enerzieher, — enhofmeister, *m.* tutor of a prince, governor of a prince; — metal, *m.* prince's metal.
Prin'zenfarbe, *f.* -, prince's colour; bright gold colour.
Prinzes'sin, *f.* -, *pl.* -nen, princess, daughter of a sovereign; — steuer, *f.* contribution upon the subjects, when a princess is to be portioned.
Prinz'lich, *a.* princely.
Pri'or, *m.* -s, *pl.* Prio'ren, prior.
Priora't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, priorship.
Priorei', *f.* -, *pl.* -en, priory.
Prio'rin, *f.* -, *pl.* -nen, prioress.
Priorita't, *f.* -, priority, precedence; — sordnung, *f. T.* order of the creditors.
Pri'se, *f.* -, *pl.* -n, *T.* prize, prize-goods; capture; (Schnupftabak) pinch; für gute — erklären, to condemn as lawful prize; — ncomptoir, *n.* prize-office; — ngericht, *n.* prize-court; — nmeister, *m.* prize-master; — nrecht, *n. T.* prizage.
Pris'ma, *n.* -s, *pl.* -men, *T.* prism.
Prismat'isch, *a.* prismatical.
Prit'sche, *f.* -, *pl.* -n, bat; mace; wooden sword of a harlequin; (an Schlitten) back-seat; (auf Wachstuben, 2c.) bed of boards.
Priva't, (in Zusammensetzungen) private; — bühne, *f.* — theater, *n.* private theatre; — gelehrte, *m.* literary man; — kasse, *f.* privy purse; — kassirer, *m.* keeper of the king's purse; — leben, *n.* private life; — mann, *m.* private man; — schule, *f.* private school; — secretär, *m.* domestic secretary; — unternehmer, *m.* private undertaker.
Priva'tim, *adv.* confidentially.
Prive't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, privy, necessary.
Privilegi'ren, *v. a.* to privilege.
Privilegi'rt, *a.* privileged; — e Gläubiger, creditors by priority.
Privile'gium, *n.* -s, *pl.* -gien, privilege.
Proba't, *a.* proof, proved.
Pro'be, *f.* -, *pl.* -n, proof, trial, experiment, essay; test, touch; (von Tuch, Zeug, 2c.) pattern, sample; rehearsal; zur —, for a trial; eine — ablegen, to give a proof of; eine — anstellen (mit einem Dinge), to make a trial of; (mit Einem) to make a trial upon; die — halten, to be proof, to abide the touch; auf die — stellen, to put to the proof, to put to the test; — arbeit, *f.* work for trial; — blatt, *n.* pattern-sheet; — bogen, *m.* proof-sheet, proof; — eid, *m.* test-oath; — fest, — haltig, *a.* proof; — hengst, *m.* teaser; — jahr, *n.* year of trial; noviciate, probation-time; — klinge, *f.* proof-blade; — predigt, *f.* sermon of trial; — ring, *m.* standard ring; — ritt, *m.* trial-ride; — schrift, *f.* copy, pattern; — schuß, *m.* trial-shot; — stein, *m.* touch-stone; — stück, *n.* trial; specimen; pattern, sample; — wage, *f.* assay-balance; — zeichen, *n.* mark of assay; — zeit, *f. v.* — jahr.
Pro'ben, *v. a.* to taste; to try.
Probi'r, (in Zusammensetzungen) — kunst, *f.* art of assaying; — nadel, *f.* touch-needle; — ofen, *m.* assaying-furnace; — stein, *m.* touch-stone; — tiegel, *m.* copple, test; — wage, *f.* assay-balance.
Probi'ren, *v. a.* to try, to test; to taste; (Erz) to assay; (Gold, 2c.) to try by the touch-stone. [master.
Probi'rer, *m.* -s, *pl.* -, essayer, essay-
Proble'm, *n.* -es, -s, *pl.* -e, problem.
Problemat'isch, *a.* problematic, problematical; —, *adv.* problematically.
Probst, *m. v.* Propst. [law.
Procedu'r, *f.* -, *pl.* -en, proceeding at
Procent', *n.* -es, -s, *pl.* -e, per cent.
Pro'cer, *m.* -s, *pl.* -es, procer.
Proceß', *m. v.* Prozeß.
Processio'n, *f.* -, *pl.* -en, procession; eine — halten, in — gehen, to go a procession; — sbuch, *n.* processional; — sklingel, *f.* sacring bell. [tion.
Proclamatio'n, *f.* -, *pl.* -en, proclama-
Proclama'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, proclaimer; crier, auctioneer.
Proclami'ren, *v. a.* to proclaim.
Procu'ra, *f.* -, *T.* procuration, procuration-money; *T.* warrant.
Procura'dor, *m.* -s, *pl.* -do'ren, procurador. [curator, proxy, attorney.
Procura'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, pro-
Procurist', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* confidential clerk, authorized agent.
Pro'dromus, *m.* -, *pl.* -mi, prodrome.
Producent', *m.* -en, *pl.* -en, producer.
Produci'ren, *v. a.* to produce.
Produkt', *n.* -es, -s, *pl.* -e, produce; product, production; — enhandel, *m.* trade in inland-produces.
Produktivita't, *f.* -, productiveness.
Profa'n, *a.* profane; — geschichte, *f.* profane history.
Profanatio'n, *f.* -, profanation.
Profani'ren, *v. a.* to profane.
Profeß', *m.* -sses, profession, declaration of vows; — thun, to take the habit; (von Nonnen) to take the veil.
Professio'n, *f.* -, *pl.* -en, profession, trade. [man, *v.* Handwerker.
Professionist', *m.* -en, *pl.* -en, trades-
Professor, *m.* -s, *pl.* -so'ren, professor.

Professu'r, *f.* -, *pl.* -en, professorship.
Profi'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, profile.
Profi't, *m.* -es, -s, profit, *v.* Gewinn.
Profi'tchen, *n.* -s, *pl.* -, small profit; save-all.
Profiti'ren, *v. n.* (bei Etwas) to profit, to take advantage of.
Profor'ma, *adv.* pro-forma; —wechsel, *m. T.* accommodation-bill, pro-forma-bill. [—, provost-marshal.
Profo'ß, *m.* -es, *pl.* -e, provost; General
Progno'se, *f.* -, *T.* prognostic.
Prognosti'kon, *n.* -s, *pl.* -ka, fore-knowledge, prognostic.
Programm', *n.*-es,-s, *pl.*-e, program.
Progressio'n, *f.* -, *pl.* -en, *T.* progression.
Prohibito'risch, *a.* prohibitory.
Project', *n.* -es, -s, *pl.* -e, project, scheme; — enmacher, *m.* projector.
Prolego'mena, *pl.* prolegomena.
Proleta'rier, *m.* -s, *pl.* -, proletarian.
Prolo'g, *m.* -es, -s, *pl.* -e, prologue.
Prolongatio'n, *f.* -, *pl.* -en, prolongation; — sgeschäft, *n. T.* continuation.
Prolongi'ren, *v. a.* to prolong (the payment of a bill, *etc.*).
Promemo'ria, *n.* -s, memorial.
Promena'de, *f.* -, *pl.* -n, walk, *v.* Spaziergang.
Promotio'n, *f.* -, *pl.* -en, graduation.
Promovi'ren, *v. a.* to promote, to prefer; to confer a degree; —, *v. n.* to take a degree, to graduate.
Prompt, *a.* quick.
Promulgatio'n, *f.* -, promulgation.
Promulgi'ren, *v. a.* to promulgate.
Pron'ne, *f.* -, *pl.* -n, *T.* cleft cut into the rock with a chisel to gain the ore.
Prono'men, *n.* -s, *pl.* -mina, *T.* pronoun.
Pronunciatio'n, *f.* -, pronunciation.
Propagan'da, *f.* -, *pl.* -den, propaganda.
Propagandist', *m.* -en, *pl.* -en, propagandist.
Propa'triapapier, *n.* -es, -s, fool's cap.
Propf, *m. v.* Pfropf.
Prop'fen, *v.* Pfropfen.
Prophe't, *m.* -en, *pl.* -en, prophet; foreteller; — enfraut, *n.* black hen-bane; — enkuchen, *m.* a sort of cake.
Prophe'tin, *f.* -, *pl.* -nen, prophetess.
Prophe'tisch, *a.* prophetic, prophetical; —, *adv.* prophetically.
Prophezei'en, *v. a.* to prophesy, to predict, to foretell.
Prophezei'ung, *f.* -, *pl.* -en, prophecy, prediction. [motioner.
Proponent', *m.* -en, *pl.* -en, proponent,
Proponi'ren, *v. a.* to propose, to motion.
Proportio'n, *f.* -, *pl.* -en, proportion; — szahl, *f.* proportionate number; number of a proportion.
Proportiona'lzirkel, *m.* -s, *pl.* -, proportional compasses, sector.
Propst, *m.* -es, *pl.* Pröpste, provost (an ecclesiastical office).
Propstei', *f.* -, *pl.* -en, provostship; provost's house.
Prorogatio'n, *f.* -, *pl.* -en, (des Parlamentes) prorogation; prolongation.
Prorogi'ren, *v. a.* (das Parlament) to prorogue; to prolong.
Pro'sa, **Pro'se**, *f.* -, prose.

Prosa'isch, *a.* prosaic.
Prosaist', *m.* -en, *pl.* -en, prose-writer.
Proscribi'ren, *v. a.* to proscribe.
Proscriptio'n, *f.* -, *pl.* -en, proscription.
Proselyt', *m.* -en, *pl.* -en, proselyte, convert; — enmacherei, *f.* proselytism.
Prosodie', *f.* -, *T.* prosody.
Proso'disch, *a.* prosodical.
Prosopopöie', *f.* -, personification.
Prospekt', *m.* -es, -s, *pl.* -e, prospect.
Prostitui'ren, *v. a.* to prostitute; sich —, to prostitute one's self.
Protektio'n, *f.* -, protection.
Protek'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, protector.
Protektora't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, protectorate, protectorship.
Protest', *m.* -es, *pl.* -e, *T.* protest; mit — zurückkommen, to return dishonoured; — kosten, — spesen, *pl.* protest-charges.
Protestant', *m.* -en, *pl.* -en, protestant.
Protestan'tisch, *a.* protestant.
Protestatio'n, *f.* -, *pl.* -en, protestation; — sacte, *f.* act of protestation.
Protesti'ren, *v. n.* (gegen) to protest.
Pro'teus, *m.* -, *T.* Proteus (*m.*), auch *fig.*
Protokoll', *n.* -es, -s, *pl.* -e, record, protocol, register.
Protokolli'ren, *v. a.* to protocol, to record, to register. [tion.
Protokolli'rung, *f.* -, registry, registra-
Protokollist', *m.* -en, *pl.* -en, recorder.
Protonota'r, *m.* -es, -s, *pl.* -rien, prothonotary. [ship.
Protonotaria't, *n.* -es, -s, prothonotari-
Protoxy'd, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* protoxide.
Protz, (in Zusammensetzungen) — kette, *f. T.* chain of the carriage of a cannon; — wagen, *m.* carriage of a cannon, limbers.
Prot'zen, *v. a. T.* to mount; to move a piece of ordnance; —, *v. n. vulg.* to be insolent. [*fig.* insolent, saucy.
Prot'zig, *a.* unpliant, stiff, inflexible;
Proven'ce, *f.* -, Provence.
Proven'ceröl, *n.* -es, -s, Provence-oil.
Provenza'le, *m.* -n, *pl.* -n, inhabitant of the Provence; Provencial bard.
Proviant', *m.* -es, -s, victuals, provision, store; provender; — amt, *n.* victualing office, store-office; — commissarius, — meister, *m.* commissary of the stores, victualer; steward of a ship; — haus, *n.* store-house, magazine; — schein, *m.* bill of stores, victualing-bill; — schiff, *n.* victualing-ship, store-ship, victualer; — wagen, *m.* waggon for conveying provisions; — wesen, *n.* system of providing.
Provinz', *f.* -, *pl.* -en, province; aus der —, provincial.
Provinzia'l, *m.* -es, -s, *pl.* -e, provincial (of a religious order).
Provinzia'l, (in Zusammensetzungen) provincial; — hauptstadt, *f.* capital of the province; — kirchenversammlung, *f.* provincial synod; — obrigkeit, *f.* provincial magistrates; — sprache, *f.* provincial dialect. [vincialism.
Provinzialis'mus, *m.* -, *pl.* -men, pro-
Provinziell', *a.* provincial.
Provisio'n, *f.* -, *pl.* -en, provision; *T.* commission, procuration-money; — sconto, *n.* account of commissions; — sreisende, *m.* traveler for orders.

Provi'sor, *m.* -s, *pl.* -so'ren, (in einer Apotheke) dispenser; provisor; governor.
Proviso'risch, *a.* provisory.
Prozeß', *m.* -sses, *pl.* -sse, process, plea, lawsuit; procedure; *T.* proceeding, process; einen — haben, to be at law; einen — anfangen (mit Einem), einen — anhängen (Einem), to go to law (with); einen — gegen Jemanden gewinnen, to overthrow any one at law; — form, *f.* form of process; — führer, *m.* pleader; — kosten, *pl.* costs of a law-suit; — krämer, — süchtige, *m.* action-threatener, litigious person; — ordnung, *f.* course of pleading; rule of a court; — sachen, *pl.* acts; — sucht, *f.* litigious disposition; — süchtig, *a.* litigious, action-taking; — wesen, *n.* proceeding at law, system of legal proceedings.
Prozessi'ren, *v. n.* to carry on a law-suit; mit Einem —, to be at law with one, to take the law of one.
Pru'del, *m.* -s, steam; bubbling noise of a spring; puddle; dirty piece of work.
Pru'deln, *v. a.* to do negligently; —, *v. n.* to bubble, to rise in bubbles.
Pruderie', *f.* -, prudery.
Prüf, (in Zusammensetzungen) — kunst, *f.* art of criticism; — stein, *m.* touch-stone, test.
Prü'fen, *v. a.* to prove, to try, to examine; (Wein) to taste.
Prü'fer, *m.* -s, *pl.* -, probator, examinator, examiner. [probationer.
Prüf'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, examinant.
Prü'fung, *f.* -, *pl.* -en, trying, trial; examination; *fig.* trial; temptation; — seid, *m.* test; — smittel, *n.* means of trial; — sort, *m.* place of examination; — sstunde, *f.* hour of trial; — szeit, *f.* time of trial.
Prü'gel, *m.* -s, *pl.* -, cudgel, club; stripes, bangs, bastinado; eine Tracht —, a sound cudgeling; — bekommen, to be cudgeled; — fest, *a.* cudgel-proof; — suppe, *f. vulg.* cudgeling, drubbing. [drubbing; fight.
Prügelei', *f.* -, *pl.* -en, cudgeling,
Prü'geln, *v. a.* to cudgel, to beat, to cane, to strike, to maul, to belabour; sich —, to fight, to have a fight.
Prü'geln, *n.* -s, cudgeling, beating, belabouring, caning, striking.
Prull, *m.* -es, -s, *pl.* -e, worthless thing; — haar, *n.* curled hair.
Prünell', *m.* -s, prunello.
Prunel'le, *f.* -, *pl.* -n, prunello; blind-nettle.
Prunel'lensalz, *n.* -es, salt-prunellae.
Prunk, *m.* -es, -s, state, show, ostentation, parade; — bett, *n.* bed of state; — bohne, *f.* upright kidney-bean; tree-kidney-bean; — gerede, *n.* — rederei, *f.* declamation; — haft, *a.* showy; — liebe, *f.* love of show; — liebend, *a.* ostentatious; — los, *a.* unostentatious; — losigkeit, *f.* unostentatiousness; — redner, *m.* declaimer; — sache, *f.* matter of ostentation; — tag, *m.* gala-day; — voll, *a.* splendid; ostentatious; — wagen, *m.* state-carriage; — zimmer, *n.* state-room.
Prun'ken, *v. n.* to make show, to appear solemnly, to be specious.
Prunkerei', *f.* -, *pl.* -en, ostentation, mere show. [horns of a deer.
Prü'sel, *m.* -s, *T.* little antlers on the

Psalm, *m.* -es, -s, *pl.* -e, psalm; — buch, *n.* psalter, book of psalms; — dichter, — schreiber, *m.* psalmographer, psalmist; — lied, *n.* psalm, hymn; — sänger, *m.* psalmodist; — singen, *n.* psalmody.

Psalmist', *m.* -en, *pl.* -en, psalmist, [psalmodist.

Psal'ter, *m.* -s, *pl.* -, psaltery; psalter; — spiel, *n.* playing on the psaltery.

Pseudochrysolith', *m.* -es, -s, *T.* pseudo-chrysolite.

Psil'lienkraut, *n.* -es, -s, flea-seed.

Psit'tich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, parrot, *v.* Papagei.

Pst! *i.* st! stop!

Psy'che, *f.* -, *T.* Psyche; *fig.* soul.

Psychologie', *f.* -, psychology.

Psycholo'gisch, *a.* psychological.

Ptolemä'isch, **Ptolomä'isch**, *a.* ptolemaic.

Ptolemä'us, **Ptolomä'us**, *m.* -, Ptolemaeus, Ptolemy (*m.*).

Pubertä't, *f.* -, puberty.

Publican'dum, *n.* -s, *pl.* -da, bill posted up, proclamation.

Publici'ren, *v. a.* to publish; (ein Testament) to prove.

Publicist', *m.* -en, *pl.* -en, politician, teacher of the public law.

Publicitä't, *f.* -, publicity.

Pu'blikum, *n.* -s, public.

Pud, *n.* -es, -s, *pl.* -e, pood.

Pud'ding, *m.* -s, *pl.* -e, pudding; — — form, *f.* pudding-dish; — stein, *m.* pudding-stone.

Pu'del, *m.* -s, *pl.* -, spaniel; poodle-dog; *vulg.* blunder, fault; einen — machen, to commit a fault, to blunder; — hund, *m.* poodle-dog; — kopf, *m.* cropped and curled head of hair; — mütze, *f.* furred cap; — närrisch, *a. vulg.* very droll, most ludicrous.

Pu'deln, *v. n. vulg.* to blunder.

Pu'der, *m.* -s, powder, hair-powder; — beutel, *m.* powder-bag; — kasten, *m.* powder-box; — mantel, *m.* combing-cloth; — maske, *f.* powder-mask; — messer, *n.* powder-knife; — püster, *m.* zest; — quast, *m.* puff, powder-puff; — salz, *n.* powder-salt; — schachtel, *f. v.* — kasten; — zucker, *m.* powder-sugar.

Pu'dern, *v. a.* to powder.

Puff! *i.* puff!

Puff, *m.* -es, -s, *pl.* Püffe, puff; cuff, thump; (Bretspiel) back-gammon; (eines Aermels) fulling, puffing; — ärmel, *m.* sleeve with puffings; — bohne, *f.* large garden-bean; — bret, *n.* back-gammon-board; — spiel, *n.* back-gammon.

Puf'fen, *v. a. et n.* to pop; to cuff, to bang, to thump, to buffet; *fig.* to puff; to play at back-gammon.

Puf'fer, *m.* -s, *pl.* -, buffeter; *fig.* pocket-pistol.

Pugilist', *m.* -en, *pl.* -en, pugilist.

Pugilist'ik, *f.* -, pugilism.

Pugilist'isch, *a.* pugilistic. [mate.

Pu'hahn, *m.* -es, -s, *T.* ship-wright's

Pulk, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pulk.

Pul'le, *f.* -, *vulg.* urine.

Pulpet', *n.* -es, -s, *pl.* -e, reading-desk.

Puls, *m.* -ses, *pl.* -se, pulse; der — geht, der — schlägt, the pulse beats; an den — fühlen (Einem), to feel one's pulse; *fig.* to try one's mind; — ader, *f.* artery; — ader des Pförtners, pyloric artery; — aderkropf, *m.* — adergeschwulst, *f.* aneurism; — schlag, *m.* stroke of the pulse; — stillstand, *m.* — stockung, *f.* stoppage of the pulse.

Pul'sen, **Pulsi'ren**, *v. n.* to pulse.

Pult, *n.* -es, -s, *pl.* -e, desk; — dach, *n.* roof hanging down only on one side; — schloß, *n.* desk-lock.

Pul'ver, *n.* -s, *pl.* -, powder, gun-powder; — und Blei, powder and shot; er hat das — nicht erfunden, *prov.* he is no great luminary; — artig, *a.* powdery; — büchse, *f.* powder-box; — faß, *n.* powder-barrel; — fäßchen, *n.* budge-barrel; — fege, *f. T.* duster; — flasche, *f.* powder-flask; — holz, *n.* black-berry bearing alder; — horn, *n.* powder-horn; powder-case; — kammer, *f.* powder-room; — kasten, *m.* powder-chest; — korn, *n.* grain of gun-powder; — magazin, *n.* powder-magazine; — maß, *n.* shot-charger; — mühle, *f.* powder-mill; — müller, *m.* gun-powder-maker; — probe, *f.* (Instrument) powder-trier, powder-prover; — sack, *m.* powder-sack; — thurm, *m.* store-house for powder; — tonne, *f.* barrel of gun-powder; — verschwörung, *f.* gun-powder-plot; gun-powder-treason; — wagen, *m.* powder-cart; — wurst, *f. T.* saucisse.

Pulverisi'ren, **Pul'vern**, **Pül'vern**, *v. a.* to powder, to pulverize.

Pump, *m.* -es, -s, credit; auf —, upon credit.

Pum'pe, *f.* -, *pl.* -n, pump; die — ist lens, die — ist leer, *T.* the pump sucks; — nback, *n.* cistern; — nbohrer, *m.* pump-borer; — nbolzen, *m.* pump-bolt; — ndaal, *n. T.* vale of a pump, pump-vale, pump-dale; — neimer, *m.* lower pump-box; — ngat, *n. T.* hole in the side of a pump; — ngeräth, *n.* pump-gear; — ngesenk, *n. T.* pit sunk for a pump; — nhaken, *m.* pump-hook; — nkammer, *f. v.* — nstiefel; — nkappe, *f.* hood of a pump; — nkasten, *m.* case of a pump; — nkessel, *m.* perforated plate of lead *or* copper to cover the bottom of a pump; — nkette, *f.* pump-chain; — nklappe, *f.* valve, clapper; — nkleid, *n.* service of the pump; — nleder, *n.* sucker of a pump; — nmacher, *m.* pump-maker; — nmick, *n. T.* cheeks of a pump; — nschacht, *m.* shaft sunk by a pump; — nschraper, *m.* pump-scraper; — nschuh, *m.* upper box of a pump; — nschwengel, *m.* handle of a pump; — nsood, — npott, — ntopf, *m. T.* pump-well; — nspiel, *n.* play of the upper pump-box; — nstange, *f.* pump-spear; — nsteek, *m. T.* stroke with a pump-staff; — nstempel, *m.* plug of a pump; — nstiefel, *m.* chamber of a pump; — nstock, *m.* pump-break, pump-brake, pump-staff; — nwasser, *n.* pump-water; — nwerk, *n.* machinery of pumps.

Pum'pen, *v. a. et n.* to pump; to take on credit; to give on credit.

Pum'per, *m.* -s, *pl.* -, pumper.

Pum'pernikel, *m.* -s, Westphalia rye-bread, brown-George. [hosen.

Pump'hosen, *pl.* pantaloons, *v.* Pluder-

Pumps, *m.* -ses, *pl.* -se, bounce; —, *i.* bounce!

Pump'sen, *v. n. vulg.* to bounce.

Pungi'ren, *v. a.* to point, to dot.

Pu'nier, *m.* -s, *pl.* -, Carthaginian.

Pu'nisch, *a.* Punic.

Punkt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, point, dot; point, article, head; (Schriftzeichen) full stop, period; von — zu —, from point to point; by articles; auf dem — sein, to be upon the point; — koralle, *f.* coral with small dots; — strich, *m.* semicolon; — tag, *m.* fixed day; — weise, *a.* point after point.

Punk'ten, **Punkti'ren**, *v. a.* to point; to dot; to stipple; to discover by geomancy.

Punk'ten, *n.* -s, *T.* punction.

Punktir, (in Zusammensetzungen) — kunst, *f.* geomancy; — rad, *n.* dotting-wheel. [*pl.* -, geomancer.

Punkti'rer, **Punkti'rkünstler**, *m.* -s,

Punkti'rung, *f.* -, punctuation.

Pünkt'lich, *a.* punctual; zu —, punctilious; —, *adv.* punctually.

Pünkt'lichkeit, *f.* -, punctualness; mit übertriebener —, punctiliously.

Punktu'r, *f.* -, *T.* puncture, points; — en, *pl. T.* (bei Buchdruckern) points; — loch, *n.* point-hole; — schraube, *f. T.* point-screw; — spitze, *f.* point-spur.

Punsch, *m.* -es, punch; — bohle, *f.* — napf, *m.* punch-bowl; — essenz, *f.* essence of punch; — eule, *f.* aluco-owl; — löffel, *m.* punch-ladle; — sieb, *m.* punch-strainer.

Pun'schen, *v. n.* to punch, to drink punch.

Pupill', *m.* -en, *pl.* -en, **Pupil'le**, *f.* -, *pl.* -n, pupil, *v.* Mündel; — engericht, — encollegium, *n.* court of wards

Pupillaritä't, *f.* -, pupilarity.

Pupil'le, *f.* -, *pl.* -n, pupil (of the eye) *v.* Augapfel.

Pup'pe, *f.* -, *pl.* -n, (von Insecten) nymph, chrysalis; float (of a fishing line); puppet, doll; (ein kleines Kind) baby; neat and pretty figure; *fig.* hobby-horse; — nhaus, *n.* baby-house; — nkirsche, *f.* winter-cherry; — nkram, *m.* playthings, dolls; — nspiel, *n.* puppet-show; — nspieler, *m.* puppet-man; — nwerk, *n.* baby-things; — nzeug, *n.* dresses for dolls.

Pur, *a. et adv.* pure, mere, nothing but.

Purganz', *f.* -, *pl.* -en, purgative.

Purgi'r, (in Zusammensetzungen) — flachs, *m.* purging-flax; — harz, *n.* scammony; — kassia, *f.* purging-cassia; — kraut, *n. v.* — winde; — mittel, *n.* purgative, purger; — nuß, *f.* castor-nut, Barbadoes-nut, purging-nut; — pille, *f.* purging-pill; — salz, *n.* purging-salt; — winde, *f.* scammony, purging-bind-weed; — wurzel, *f.* rhubarb.

Purgi'ren, *v. a. et n.* to purge.

Purgi'ren, *n.* -s, purging, purgation.

Puris'mus, *m.* -s, purism.

Purist', *m.* -en, *pl.* -en, purist.

Purita'ner, *m.* -s, *pl.* -, puritan; die Lehre der —, puritanism.

Purita'nisch, *a.* puritanical; —, *adv.* puritanically.

Pur'pur, *m.* -s, purple; purple robe; im — geboren sein, to be born in purple; mit dem — bekleiden, to make a cardinal; — apfel, *m.* purple-apple; — bronze, *f.* purpurine; — farbe, *f.* purple, purple-colour; — farben, — farbig, *a.* purple, purple-red; — fieber, *n.* purples; — gewand, *n.* purple-robe; — holz, *n.* purpled wood, — hut, *m.* cardinal's hat; — kleid, *n.* purple-robe, purple; — mantel, *m.* purple-mantle; — roth, *a.* purple-coloured, red as purple; — roth färben, to purple; — röthe, *f.* purple-colour; — schnecke, *f.* purple-fish, purple. [ship.

Purpura't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, cardinal-

Pur'puren, Pur'purn, *a.* purple; — färben, to purple.
Pur'purig, *a.* purple.
Purpurit', *m.* -es, -s, purple-shell.
Pur'ren, *v. a. et n.* to stir, to vex, to teaze; *T.* to call the watch to relief.
Pürsch, Pür'schen, Pur'zeln, *v.* unter B.
Pust'el, *f.* -, *pl.* -n, pustule.
Püst'er, *m.* -s, *pl.* -, small bellows, puff-ball.
Pust'rohr, *n.* -es, -s, *pl.* -röhre, *T.* strokal, hollow iron to blow glass.
Pustulö's, *a.* pustulous.
Pu'te, *f.* -, *pl.* -n, **Put'huhn**, *n.* -es, -s, *pl.* -hühner, turkey-hen.
Pu'ter, *m.* -s, *pl.* -, **Put'hahn**, *m.* -es, -s, *pl.* -hähne, turkey-cock.
Put'sche, *f.* -, *pl.* -n, *T.* salt-tub, salt-measure.
Put'tingen, *pl. T.* chains.
Put'tingtaue, *pl. T.* futtocks.
Putz, *m.* -es, dress, attire, finery; dressing; (einer Mauer) rough casting; — blume, *f.* artificial flower; — handel, *m.* milliner's trade; — händler, *m.* — händlerin, *f.* milliner; — kästchen, *n.* dressing-box; — kram, *m.* millinery, finery; — macherei, *f.* trade of a milliner; — macherin, *f.* milliner; — schachtel, *f.* band-box; — schere, *f.* snuffers, *v.* Lichtschere; — schuhe, *pl.* dress-shoes; — stein, *m.* (bei Schuhmachern) lap-stone; — stube, *f.* dressing-room; room of state; — sucht, *f.* passion for dress; — tisch, *m.* dressing-table, toilet; — waaren, *pl.* articles of dress, millinery; — werk, *n. v.* — kram; — zimmer, *n.* toilet-chamber.
Putz'e, *f.* -, *pl.* -n, snuffers; snuff.
Putz'en, *v. a.* to dress, to attire, to trim; (schmücken) to adorn; (reinigen) to clean, to cleanse; (blank machen) to polish, to burnish, to furbish; *fig. vulg.* to rebuke, to chastise; (das Licht) to snuff; (Schuhe, 2c.) to clean; (ein Haus, 2c.) to rough-cast, to plaster; (Geschirr) to scour; die Nase —, to wipe *or* blow one's nose; sich den Bart — (ich putze mir), to shave one's beard.
Pycnit', *m.* -es, -s, *T.* pycnite.
Pygmä'en, *pl.* pygmies.
Pygmä'isch, *a.* pygmean.
Pyramida'lisch, Pyrami'denförmig, *a.* pyramidal.
Pyrami'de, *f.* -, *pl.* -n, pyramid; — nholz, *n.* superfine mahogany.
Pyrenä'en, *pl.* Pyrenean mountains, Pyrenees.
Pyrenä'isch, *a.* Pyrenean.
Pyri't, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* iron pyrites.
Pyrolt', *m. v.* Pirolt.
Pyrome'ter, *n.* -s, *pl.* -, *T.* pyrometer.
Pyropho'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pyrophorus.
Pyrotech'nisch, *a.* pyrotechnical.
Pyroxe'ne, *f.* -, *pl.* -n, *T.* pyroxene.
Pythago'risch, *a.* Pythagorean.
Py'thia, *f.* -, Pythoness.
Py'thisch, *a.* Pythian.

Q.

Quaal, *f. v.* Qual.
Quab'be, *f.* -, *pl.* -n, *v.* Quappe; dewlap; fat lump of flesh.
Quab'belig, *a. vulg.* plump, fat; shaking.
Quab'beln, *v. n. vulg.* to be plump, sleek; to quake, to vibrate, to be soft.
Quack'elchen, *n.* -s, *pl.* -, little squalling child.
Quackelei', *f.* -, *pl.* -en, trifling; inconstancy, changeableness.
Quack'elhaft, *a.* childish; wavering, irresolute.
Quack'eln, *v. n.* to shake; to waver, to be irresolute; to babble, to dote.
Quack'salber, *m.* -s, *pl.* -, quack, quacksalver, mountebank.
Quacksalberei', *f.* -, *pl.* -en, quackery.
Quack'salbern, *v. n.* to quack, to practise quackery.
Qua'der, *m.* -s, *pl.* -n, free-stone.
Qua'derstein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, square-stone, broad-stone, free-stone; — bruch, *m.* quarry.
Quadrangulä'r, *a.* quadrangular.
Quadrant', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* quadrant.
Quadra't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* quadrate, square; — fuß, — schuh, *m.* square-foot; — maß, *n.* square-measure; — meile, *f.* square-mile; — wurzel, *f.* square-root; — zahl, *f.* square, square-number.
Quadra'tisch, *a.* quadratic; — e Gleichungen, quadratic equations.
Quadratu'r, *f.* -, *T.* quadrature.
Quadri'ren, *v. a.* to square, to make square.
Quadru'pel, *a.* quadruple; — vertrag, *m.* quadruple treaty.
Quadruplici'ren, *v. a. T.* to rebut.
Quadru'plik, *f.* -, *pl.* -en, *T.* rebutter.
Quak, (in Zusammensetzungen) — ente, *f.* quacking duck; — reiher, *m.* croaking heron.
Qua'kelchen, *n. v.* Quackelchen.
Qua'keln, *v. n. vulg.* to babble, to prattle; to quack.
Qua'ken, *v. n.* to croak; to quack; to scream, to groan.
Quä'ken, *v. n.* to quack, to squeak, to cry.
Quä'ker, Qua'ker, *m.* -s, *pl.* -, quaker, trembler; — gemeinde, — gesellschaft, *f.* society of quakers; — versammlung, *f.* meeting of quakers.
Quäkerei', *f.* -, quacking; babbling; quakerism.
Quä'kerin, *f.* -, *pl.* -nen, female-quaker, quakeress.
Quä'kerisch, Quä'kermäßig, *a.* quakerly, quakerlike.
Qual, *f.* -, *pl.* -en, pain, torment, pang, grief; — göttin, *f.* — teufel, *m.* fury.
Quäl, (in Zusammensetzungen) — geist, *m.* tormentor.
Quä'len, *v. a.* to pain, to torment, to plague, to teaze, to grieve, to importune.
Quä'ler, *m.* -s, *pl.* -, tormentor, afflicter.
Quälerei', *f.* -, *pl.* -en, tormenting, teazing; vexation.
Qualifici'ren, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to qualify, to fit; sich — (für Etwas), to be qualified for.
Qualitä't, *f.* -, *pl.* -en, quality, qualification.
Qual'le, *f.* -, *pl.* -n, sea-nettle, sea-blubber.
Qualm, *m.* -es, -s, vapour, steam, damp, exhalation; qualm.
Qual'men, *v. n.* to steam, to smoke; —, *v. a.* to smoke.
Qual'micht, *a.* vaporous, dampish.
Qual'mig, *a.* smoky, steaming.
Qual'ster, *m.* -s, phlegm; — baum, *m.* service-berry-tree.
Qual'stern, *v. n.* to spit phlegm.
Quan'del, *m.* -s, *T.* middle of a charcoal-kiln; — beere, *f.* alpine mespilus; — kohle, *f.* charcoal out of the middle of a kiln.
Quant, *a.* dexterous, cunning.
Quantitä't, *f.* -, *pl.* -en, quantity; parcel; sum; eine gehörige —, a proper proportion.
Quants'weise, *adv.* as it were, for form's sake.
Quän'zel, *m.* -s, *T.* the moveable iron ring on buckets, to which the rope is fastened; swivel.
Quap'pe, *f.* -, *pl.* -n, eel-pout, quab; tadpole.
Quarantai'ne, *f.* -, *pl.* -n, quarantine; — halten, to perform quarantine.
Quark, *m.* -es, -s, curd, curds; dirt, turd, excrement; *fig. vulg.* trifle; den alten — aufrühren, to stir up some long forgotten trifle; — faß, *n.* curd-tub; — hänge, *f.* hanging frame in which curds and cheese are dried; — käse, *m.* whey-cheese; — kloß, *m.* curd-dumpling; — korb, *m.* basket in which the curd-bag is put, to drain the curds of the whey; — sack, *m.* curd-bag.
Quar're, *f.* -, *pl.* -n, squalling child.
Quarré', *n.* -s, *pl.* -s, *T.* (von Soldaten) square.
Quar'ren, *v. n.* to cry, to grumble.
Quart, *n.* -es, -s, *pl.* -e, (Maß) quart; volume in quarto; — blatt, *n.* quarter of a sheet.
Quarta'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, quarter of a year; season; — tag, *m.* quarter-day.
Quarta'nfieber, *n.* -s, *pl.* -, quartan.
Quartant', *m.* -en, *pl.* -en, **Quart'band**, *m.* -es, -s, *pl.* -bände, quarto, book in quarto.
Quar'te, *f.* -, *pl.* -n, fourth part, quarter; (im Piquet) a series of four, quarte; (beim Fechten) quart.
Quartett', *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* quartetto.
Quartie'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, quarter, lodging; (einer Stadt) quarter, ward; quarter, pardon; — geben, to give quarter; — rufen, *T.* to call the watch to relief; — lied, *n.* watch-song; — meister, *m.* quarter-master; — volk, *n.* watch-crew; — zettel, *m.* billet.
Quartie'ren, *v. a.* to quarter, to billet, to lodge.
Quarz, *m.* -es, *pl.* -e, quartz; — sand, *m.* arenaceous quartz; — sinter, *m.* quartz-sinter.
Qua'rzicht, *a.* quartz-like.
Qua'rzig, *a.* quartzous.
Qua'si, *adv.* as it were, seemingly.
Qua'simodogeniti, der Sonntag —, Low-Sunday.

Quassia, *f.* -, quassia, quassia-wood.
Quast, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **Quast'e**, *f.* -, *pl.* -n, knot, tuft, tassel; *T.* mop, brush.
Quäst'or, *m.* -s, *pl.* -sto'ren, questor.
Quästur', *f.* -, questorship.
Quatem'ber, *m.* -s, *pl.* -, quarter-day; embering; — geld, *n.* quarter-money, quarterly tax.
Quater'ne, *f.* -, *pl.* -n, quaterne; quire of four sheets. [squash!
Quatsch, *m.* -es, *pl.* -e, squash; —, *i.*
Quat'schlicht, *a. vulg.* plump.
Quat'schen, *v. n.* to squash; —, *v. a.* to slap.
Queb'be, *f.* -, *pl.* -n, bog; marshy ground.
Queck'e, *f.* -, *pl.* -n, (auch —ngras, *n.*) couch-grass, quick-grass, knot-grass.
Queck'silber, *n.* -s, quicksilver, mercury; *fig.* restlessness; gediegene —, native quicksilver; mit — belegt, quicksilvered; —hornerz, quicksilver-ore; — mittel, *n.* mercurial medicine, mercurial.
Queck'silbern, *a.* consisting of quicksilver; *fig.* fidgety.
Que'hle, *f.* -, *pl.* -n, towel.
Quell, *m.* -es, -s, *pl.* -e, well, *v.* Quelle; —ader, *f.* vein of a spring; —brunnen, *m.* well-spring; —grund, *m.* well-ground; ground full of springs; —reich, *a.* rich of springs; —salz, *n.* brine-salt, pit-salt; —sand, *m.* quick-sand; —trank, —trunk, *m.* beverage from the fountain; —wasser, *n.* spring-water, fountain-water.
Quel'le, *f.* -, *pl.* -n, well, source, fountain, spring, auch *fig.*; aus guter —wissen, to know from good authority; aus guter — haben, to have from good authority.
Quel'len, *v. a.* to soak, to make to swell; —, *v. n. ir.* to spring, to well, to gush; to swell.
Quen'del, *m.* -s, betony, thyme.
Quengelei', *f.* -, *pl.* -en, jangle, grumbling.
Quen'geln, *v. n.* to speak with a drawling and feminine voice; to jangle; to complain, to grumble. [bler.
Queng'ler, *m.* -s, *pl.* -, jangler, grum-
Quent, *n.* -es, -s, *pl.* -e, **Quent'chen**, *n.* -s, *pl.* -, drachm, dram.
Quer, *a.* diagonal, cross; broad; *fig.* adverse, perverse; oblique, traverse; —, *adv.* cross, across, athwart, diagonally; — durch, across; — Feld ein, across the field; — über, over-against, athwart; — über den Weg gehen, to cross the way; —achse, *f. T.* transverse axis; —axt, *f.* twibil; —balken, *m.* cross-beam, transom; —band, *n.* crossband, rail; —bank, *f.* cross-bench; —baum, *m.* cross-bar; —bügel, *m.* cross-bow of a sword-hilt; —citrone, *f.* quer-citron; —durchmesser, *m.* transverse diameter; —fenster, *n.* transom-window; —flöte, *f.* German-flute; —flügel, *m.* cross-wing, cross-aisle; —frage, *f.* cross-question; Einem — fragen thun, to cross-examine one; —furche, *f.* traverse furrow; —gang, *m.* traverse, cross-way; —gäßchen, *n.* cross-lane; —gasse, *f.* cross-street; —giebel, *m.* side-gable; —hänge, *f.* hinge, cross-garnet; —holz, *n.* cross-bar; cross piece of timber; mit —hölzern versehen, cross-barred; —kopf, *m. fig.* queer fellow; wrong head; —köpfig, *a. fig.* wrong-headed; —köpfigkeit, *f.* wrong-headedness; —leiste, *f.* cross-beating; —lineal, *m.* cross-staff; —linie, *f.* cross-line, diagonal-line; —muskel, *m. T.* muscle transverse; —naht, *f. T.* transverse suture; —pfeife, *f.* fife; —pfeifer, *m.* fifer; —riegel, *m.* cross-rail; —sack, *m.* wallet; budget; —sattel, *m.* side-saddle; —schnitt, *m.* cross-cut, cross-incision; —sprung, *m.* cross-jump, cross-caper; —stein, *m. T.* impost; —straße, *f.* cross-road; —strich, *m.* cross-line; *fig.* disappointment; miscarriage; —stück, *m.* cross-piece; —wall, *m. T.* (bei Festungen) traverse; —wand, *f.* traverse; —weg, *m.* cross-way, cross-path; —wind, *m.* side-wind, wind-across.
Que're, *f.* -, cross-direction; die —, in die —, nach der —, cross, across, athwart, traverse; Einem in die — kommen, to come across one; to cross one, to thwart one's purpose; ins Kreuz und in die —, in different directions; *fig.* cross-wise.
Querl, *m.* -es, -s, *pl.* -e, twirling-stick; —förmig, *a. T.* verticillate.
Quer'len, *v. a. et n.* to twirl, to beat up; to turn round.
Quet'sche, *f.* -, *pl.* -n, plum, *v.* Zwetsche; squashing; bruising-tool; *fig. vulg.* in der — sein, to be at a pinch.
Quetsch'eisen, *n. T.* iron for curling the hair.
Quet'schen, *v. a.* to squash, to bruise, to crush; to pinch, to contuse.
Quet'schung, *f.* -, *pl.* -en, crushing; bruise, contusion.
Queue, *f.* -, *pl.* -s, (im Billardspiele) cue.
Quick, *a. et adv.* quick, moveable; lively; stirring; *fig.* vigilant, brisk; —, *m.* -s, quicksilver; —brei, *m.* amalgama; —erz, *n.* quicksilver-ore; —sand, *m.* quicksand; —wasser, *n.* second water.
Quick'en, *v. a.* to amalgamate.
Quiek, *m.* -es, -s, *pl.* -e, squeak, squall.
Quie'ken, *v. n.* to squeak, to give a squeak.
Quie'ken, *n.* -s, squeak, squeaking.
Quiesci'ren, *v. n.* to be quiescent.
Quietis'mus, *m.* -, quietism.
Quietist', *m.* -en, *pl.* -en, quietist.
Quietsch, *m.* -es, *pl.* -e, squeak.
Quie'tschen, *v. n.* to squeak.
Quincaillerie'waaren, *pl.* hard-wares.
Quinquage'simä, der Sonntag —, Quinquagesima-Sunday.
Quint, *n. v.* Quent.
Quin'te, *f.* -, *pl.* -n, (beim Fechten) quint; *T.* (in der Musik) treble; (im Piquet) suite of five cards; *fig. vulg.* trick, subterfuge, shuffle; —nfänger, —nmacher, *m.* artful fellow, shuffler.
Quinter'ne, *f.* -, *pl.* -n, quinterne; quire of five sheets.
Quint'essenz, *f.* -, *pl.* -en, quintessence.
Quint'saite, *f.* -, *pl.* -n, treble-string.
Quirina'lien, *pl.* quirinalia.
Quiri'te, *m.* -n, *pl.* -n, Roman citizen.
Quirl, *m. v.* Querl.
Quitt, *adv.* quits, even; (eines Dinges) free, rid, clear; nun sind wir —, now we are quits *or* even.
Quit'te, *f.* -, *pl.* -n, quince; —napfel, *m.* quince-apple; —nbaum, *m.* quince-tree; —nbirn, *f.* quince-pear; —nbrod, *n.* quiddany; —ngelb, *a.* as yellow as a quince; —nhänfling, *m.* linnet with a yellow breast; —nkern, *m.* quince-kernel; —nlatwerge, *f.* marmalade; —npfirsche, *f.* quince-peach; —nsaft, *m.* juice of quinces, marmalade; —nschleim, *m.* emulsion of quinces; —ntorte, *f.* quince-tart, quince-pie; —nwein, *m.* quince-wine.
Quitti'ren, *v. a.* (eine Rechnung) to receipt; (aufgeben) to quit, abandon; —, *v. n.* to give an acquittance.
Quit'tung, *f.* -, *pl.* -en, receipt, quittance, acquittance.
Quitz'e, *f.* -, *pl.* -n, quicken-tree.
Quo'te, *f.* -, *pl.* -n, quota, share.
Quotidia'nfieber, *n.* -s, quotidian fever.
Quotient', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* quotient.

R.

Raa, *f.* -, *pl.* -en, *T.* yard; die große —, the main yard; die Mitte einer —, the slings of a yard; —band, *n.* cord of the yards; —haken, *m.* grappling-iron; —holz, *n.* waist-rail; —kette, *f.* top-chain; —segel, *n.* yard-sail.
Raa'ken, *v. n. T.* to run a-ground.
Rabatt', *m.* -es, -s, abatement, deduction; discount, draw-back.
Rabat'te, *f.* -, *pl.* -n, (eines Rockes) facing, turning; *fig.* (in Gärten) plat-band, border. [marking iron.
Rabatt'eisen, *n.* -s, *pl.* -, caulker's
Rabatti'ren, *v. a.* to abate.
Rabbelei', *f.* -, *pl.* -n, idle declamation; pettifogging demeanour.
Rab'beler, *m.* -s, *pl.* -, idle declaimer, pettifogger, chatter-box.
Rab'beln, *v. n.* to prattle; to handle, to finger.
Rab'bi, **Rabbi'ner**, *m.* -s, *pl.* -, rabbi, rabbin.
Rabbinist', *m.* -en, *pl.* -en, rabbinist.
Rabe, *m.* -n, *pl.* -n, raven; carrion-crow; der indianische —, macaw; *vulg.* er stiehlt wie ein —, he filches like a magpie; —naas, *n. fig. vulg.* carrion; —nältern, *pl. fig.* unnatural parents; —nart, *f. fig.* raven-like nature; —nfeder, *f.* raven-feather; —ngekrächze, —ngeschrei, *n.* croaking of ravens; —nhaar, *n.* raven-black hair; —nkiel, *m.* raven-quill; —nkrähe, *f.* carrion-crow, black-crow; —nmutter, *f. fig.* unnatural mother; —npflanze, *f.* raven-plant; —nschnabel, *m.* raven's beak; *T.* crane's bill; *T.* (im Seewesen) ripping-iron; —nschwarz, *a.* as black as a raven; —nspule, *f. v.* —nkiel; —nstein, *m.* place of execution; —ntuch, *n. T.* (Art Segeltuch) raven's-duck; —nvater, *m. fig.* unnatural father.
Rabulist', *m.* -en, *pl.* -en, pettifogger; prattling orator, contemptible pleader.

Rabulisterei', *f.* -, *pl.* -en, pettifogging.

Rach, (in Zusammensetzungen) —eifer, *m.* wrath, resentment; —gier, —gierde, *f.* revengefulness; —gierig, *a.* revengeful, vindictive; *adv.* revengefully; —grimm, *m.* vindictive wrath; —sucht, *f.* passion of revenge, vindictive disposition; —süchtig, *a.* vindictive.

Rach'e, *f.* -, vengeance, avenging, vindication, ultion; revenge; —schnauben, to breathe vengeance; —schwören, to vow revenge; —nehmen (an Einem), to take vengeance of one, to take vengeance on one; —göttin, *f.* Fury; die —göttinnen, *pl.* Eumenides; —schwert, *n.* sword of vengeance.

Rach'en, *m.* -s, *pl.* -, throat; abyss; *vulg.* mouth; (der Thiere) jaws; — der Hölle, jaws of hell; den — aufsperren, to open the mouth; —bein, *n.* jawbone; —blume, *f.* monkey-flower, bastard foxglove.

Räch'en, *v. a.* (Etwas an Einem) to revenge, to avenge; sich —, to revenge one's self; sich an Einem — wegen, to take vengeance on somebody for.

Räch'er, *m.* -s, *pl.* -, avenger, revenger.

Rack, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (Vogel) roller; (Getränk) arrack; —, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* rack, rail; parrel; —klampe, *f.* sling-cleat; —niederholer, *m.* down-hame of the parrel; —talje, *f.* truss-tackle; —tau, *n.* parrel-rope.

Racker, *m.* -s, *pl.* -, roller; *vulg.* flayer; nightman, jakes-farmer; cur; *fig.* villain, rascal. [and moil.

Rackern (sich), *v. r.* to drudge; to toil

Racket' *n.* -es, -s, *pl.* -e, racket, battle-door; —enhändler, *m.* racket-seller; —enmacher, *m.* racket-maker.

Racke'te, *f.* -, *pl.* -n, rocket, sky-rocket; —nhülse, *f.* rocket-paper; —nstab, —nstock, *m.* rocket-stick.

Rad, *n.* -es, -s, *pl.* Räder, wheel; auf Rädern gehen, to move on wheels; ein — schlagen, to tumble over; mit dem —e vom Leben zum Tode bringen, to put to death by breaking upon the wheel; auf's — flechten, to put the limbs of an executed criminal on a wheel on the gallows; —achse, *f.* axle-tree; —arm, *m.* arm of a mill-wheel *or* water-engine; —barometer, *n.* wheel-barometer; —berge, *f.* wheel-barrow; —bogen, *m. T.* (in Uhren) rim; —bohrer, *m.* large gimlet to bore wheels; —brunnen, *m.* well which is worked by means of a wheel; —büchse, *f.* box for carriage-wheels; —distel, *f.* common eryngo; —felge, *f.* felloe, jaunt; —feuer, *n. T.* wheel-fire; —förmig, *a.* in the form of a wheel; *T.* wheel-shaped; —lauf, *m.* rotation, rotatory motion; —linie, *f. T.* cycloid; —macher, *m.* wheel-wright; —nagel, *m.* wheel-nail; —scheibe, *f.* roll in a block *or* pulley; —schiene, *f.* iron clout, streak; —speiche, *f.* spoke of a wheel; —sperre, *f.* trigger, drag-chain; —spur, *f.* rut *or* track of a wheel; —theer, *m.* wheel-grease; —thierchen, *n.* wheel-animal; —welle, *f.* axle-tree of a water-mill-wheel.

Räd'chen, *n.* -s, *pl.* -, little wheel.

Ra'de, (in Zusammensetzungen) —hacke, —haue, *f.* mattock; —haspel, *f.* wheel-windlass; —macher, *m.* wheeler, cart-wright.

Ra'debrechen, *v. a.* to break on the wheel; *fig.* eine Sprache —, to break, mangle a language; das Englische —, to murder the king's (queen's) English.

Ra'degast, *m.* -es, *T.* Radegast.

Rä'del, *m.* -s, sieve; little wheel; darnel.

Rä'deln, *v. a.* to sift; to wind up.

Rä'delpfennig, *m.* -es, -s, *pl.* -e, penny with a wheel stamped on it.

Rä'delsführer, *m.* -s, *pl.* -, ring-leader.

Ra'den, *m.* -s, cockle, corn-rose; darnel; —distel, *f.* eryngo.

Ra'den, *v. a.* to sift; to root out.

Rä'der, *pl.* von Rad; —macher, *m.* man who makes spinning-wheels; —thier, *n.* wheel-animal; —werk, *n.* wheel-work.

Rä'der, *m.* -s, *pl.* -, sieve, riddle.

Rä'dern, *v. a.* to break upon the wheel; to provide with wheels; to sift, to riddle.

Radica'le, *m.* -n, *pl.* -n, radical.

Radie'ß, *m.* -es, *pl.* -e, **Radie'ßchen**, *n.* -s, *pl.* -, radish.

Radi'r, (in Zusammensetzungen) —firniß, *m.* varnish used for etching; —klinge, *f.* blunder-point; —kunst, *f.* art of etching; —messer, *n.* scraping knife; erasing-knife; —nadel, *f.* etching needle; scalper; —wasser, *n.* tempered aquafortis. [etch.

Radi'ren, *v. a.* to raze, to erase; *T.* to

Ra'dius, *m.* -, *pl.* -dien, radius, semi-diameter.

Rä'dker, *m.* -s, *pl.* -, wheeler.

Raff, *m.* -es, -s, *T.* salted and dried fins of sole-fishes.

Raff, (in Zusammensetzungen) —gier, *f.* rapaciousness; —gut, *n.* stolen goods; —holz, *n.* wood picked up; wind-fallen wood; —zahn, *m.* fore-tooth; projecting tooth.

Räff, *n. v.* Reff.

Raffel, *f.* -, *pl.* -n, *T.* iron rake, grate of flax; net for turbots; upper jaw-bone of a hart *or* deer.

Raffen, *v. a.* to raff, to sweep, snatch away, to carry off hastily; zusammen —, to raff up together; *fig. vulg.* sich zusammen —, to gather one's strength.

Raffina'de, *f.* -, refined sugar.

Raffini'ren, *v. a. et n.* to refine; to speculate, to meditate; (auf ein Ding) to design to obtain something.

Raffini'rt, *p. et a. fig.* refined, exquisite; *fig.* cunning.

Ra'gen, *v. n.* to project, to jut, to stick out; to reach; heraus —, to stand forth, to stand out; hervor —, to over-top; to tower above.

Ragou't, *n.* -s, *pl.* -s, ragoo, ragout.

Rah, *f. v.* Raa.

Rä'he, *a.* stiff.

Rahm, *m.* -es, -s, cream; frame; *T.* form, chase; —apfel, *m.* custard-apple; —becken, *n.* cream-bason; —beere, *f.* bramble-berry; —eisen, *n.* iron-frame; —farben, —farbig, *a.* cream-coloured; —haken, *m.* tenter-hook; —hobel, *m.* joiner's edge, border-plane; —holz, *n.* joiner's wood; sabliere; —kanne, *f.* cream-jug, cream-pot; —käse, *m.* cream-cheese; —kelle, *f.* cream-skimmer; —kuchen, *m.* fritter, cream-cake; —löffel, *m.* cream-ladle; —napf, *m.* cream-bowl; —sack, *m.* cream-bag; —säge, *f.* square frame-saw; —spiegel, *m.* framed looking glass; —topf, *m.* cream-pot; —törtchen, *n.* little custard; —torte, *f.* cream-tart.

Rä'hmchen, *n.* -s, *pl.* -, little frame; *T.* (bei Buchdruckern) frisket.

Ra'hmen, *m.* -s, *pl.* -, frame; *T.* chase; rim, edge, border; (eines Schuhes) welt; —arbeit, *f.* frame-work.

Ra'hmen, *v. a.* to skim, to take the cream off; to stretch in a frame; to frame; —, *v. n.* to cream, to form the cream.

Rahn, Ra'hnig, *a.* slender, thin.

Ra'hne, *f.* -, *pl.* -n, *T.* wind-fallen wood, tree broken down by the wind.

Rai'ger, *m. v.* Reiher.

Rai'ke, *f.* -, *pl.* -n, jack-daw.

Rai'mund, *m.* -s, Raymund (*m.*).

Rain, *m.* -es, -s, *pl.* -e, green; boundary; balk, ridge; common, meadow; —balken, *m.* balk, ridge of ground left untilled; —baum, *m.* ridge-tree, boundary-tree; —farn, *m.* tansy; —kohl, *m.* dock-cresses; —recht, *n.* law concerning the borders; —stein, *m.* boundary-stone, mere-stone; —weide, *f.* privet.

Raisonneu'r, *m.* -s, *pl.* -e, talker; reasoner.

Raisonni'ren, *v. n.* to talk; to reason.

Rai'ten, *v. a.* to reckon; to sieve.

Rai'ter, *m.* -s, *pl.* -, caster of accounts; sieve.

Rai'ze, *m.* -n, *pl.* -n, Rascian; —nstadt, *f.* Rascian town.

Rak, *m. v.* Rack.

Raket', Rake'te, *v.* Racket, Rackete.

Ral'le, *f.* -, *pl.* -n, rail, land-rail, corn-crake.

Ramm, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **Ramm's-bock**, *m.* -es, -s, *pl.* -böcke, ram.

Ramm'block, *m.* -es, -s, *pl.* -blöcke, rammer-log, rammer, ramblock, pavier's beetle.

Ram'me, Ram'mel, *m. v.* Rammblock.

Ram'mel, *m.* -s, *pl.* -, ram; —ochs, *m.* bull; —zeit, *f.* bucking-time.

Ram'meln, *v. a.* to ram; —, *v. n.* to make a noise; to tumble, to romp; to buck, to rut; (von Katzen) to go caterwauling. [thrust into

Ram'men, *v. a.* to ram, to drive *or*

Ram'mer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* rammer-man.

Ramm'klotz, *m. v.* Rammblock.

Ramm'ler, *m.* -s, *pl.* -, male hare; ram.

Ramponi'rt, *a. T.* disabled, shattered; damaged.

Ramsch, *m.* -es, *T.* refuse, out-shot, riff-raff; im —, by the bulk, in the lump.

Ran, Ra'nig, *v.* Rahn, Rahnig.

Rand, *m.* -es, -s, *pl.* Ränder, edge, side, brink, brim, rim; ledge; margin; (am Kleide, *rc.*) border; mit einem —e versehen, to marginate; bis an den — voll, up to the brim, brimful; das Marssegel auf den — laufen lassen, *T.* to strike the top-sails upon the cap; *fig.* am —e des Grabes, at death's door; *vulg.* das versteht sich am —e, that is out of all question; zu —e kommen (mit), to bring about, to have done, to finish; —bemerkung, —erklärung, *f. v.* —glosse; —ducaten, *m.* ring-ducat; —geer, *f. T.* wale, sheer-rail of a boat; —glosse, *f.* marginal gloss, note; —glosser, *m.* commentator; —loch, *n.* edge-hole; —muster, *n.* welt of a shoe; —schrift, *f.* marginal legend, marginal inscription; —ständig, *a. T.* (in der Botanik) standing on the border; —steg, *m. T.* coin on the margin; —stein, *m.* curb-stone; —stielig, *a. T.* provided

with a stalk on the edge; —weisung, *f.* marginal direction.

Rän'dern, *v. a.* to border, to brim; to ring. [tool.

Rändi'rmaschine, *f.* -, *pl.* -n, *T.* verge-

Ran'dolph, *m.* -s, Randolph, Randal (*m.*).

Rand'samhölzer, *pl. T.* fashion-pieces.

Ranft, *m.* -es, -s, Ränfte, crust.

Ränft'chen, *n.* -s, *pl.* -, little crust, piece of crust.

Rang, *m.* -es, -s, *pl.* -e, rank, order, quality, dignity; (eines Schiffes) rate; (Vorrang) precedence; (von Theaterlogen) row; Einem den — lassen, to yield one the precedency; den — haben, to hold the precedency; Einem den — ablaufen, to gain the precedence; —esunterschied, *m.* distinction of rank; —los, *a.* without rank; —ordnung, *f.* regulation concerning rank *or* dignity; —schiff, *n.* ship of the line; —stolz, *a.* proud of one's rank; —stolz, *m.* pride of rank; —streit, *m.* —streitigkeit, *f.* dispute about precedency; —sucht, *f.* desire of rank; —süchtig, *a.* desirous of rank; —zeichen, *n.* mark of preeminence.

Ran'ge, *m.* -n, *pl.* -n, *vulg.* profligate, good for nothing boy; awkward, slovenly boy; —, *f.* sow; boundary; beet-root. [a hill.

Ran'gen, *m.* -s, sloping hill, ridge of

Ran'gen (sich), *v. r.* to romp.

Rangi'ren, *v. a.* to rank; to arrange.

Rank, *a.* rank, slender; *T.* crank.

Rank, *m.*-es,-s, *pl.* Ränke, *fig.* shuffle; trick, art, artifice, wile; Ränke spielen, Ränke schmieden, to intrigue, to use shifts.

Rän'kemacher, *m.* -s, *pl.* -, intriguer, layer of plots; artful fellow, shuffler.

Ran'ken, *m.* -s, *pl.* -, **Ran'ke**, *f.* -, *pl.* -n, tendril, clasper, twig; shoot of a vine; vine; —baum, *m.* tree which is trained to a wall *or* espalier.

Ran'ken, *v. n. et* -(sich), *v. r.* to climb, to run, to clasp; to grow into tendrils; *vulg.* to ramp; sich an Bäume —, to ramp upon trees.

Ran'kig, *a.* having trendrils, having claspers; *T.* sarmentous.

Rank'korn, *n.* -es, -s, maslin.

Ränk'voll, **Rän'kevoll**, *a.* full of tricks, intriguing; —, *adv.* intriguingly.

Ranun'kel, *m.* -s, *pl.* -, *et f.* -, *pl.* -n, ranunculus, gold-knops.

Rän'zel, *n. v.* Ranzen.

Ran'zen, *m.* -s, *pl.* -, knapsack, budget; *fig. vulg.* belly, paunch.

Ran'zen, *v. n. vulg.* to ramble, to rove about; to toss about; to make a noise; (von Thieren) to be proud, to couple; — (sich), *v. r.* to stretch one's self in a rude and uncivil manner.

Ran'zig, *a.* rancid, rank; salacious; der —e Geschmack, rancidness.

Ranzio'n, *f.* -, *pl.* ransom.

Ranzioni'ren, *v. a.* to ransom, to redeem.

Ra'pert, *m.* -es -s, *pl.* -en, *T.* carriage of a gun; die Kanonen auf die —en legen, to mount the cannons.

Rap'fink, *m.* -en, *pl.* -en, green-finch.

Rap'pe, *m.* -n, *pl.* -n, black horse; —, *f.* -, tobacco-rasp, rape; (Pferdekrankheit) malanders.

Rappee', *m.* -s, rappee, coarse snuff.

Rap'pel, *m.* -s, madnes, hot-headedness; (von Pferden) staggers; den — haben, to be mad; —kopf, *m.* cracked head, cracked person; —köpfig, —köpfisch, *a.* hot-headed, mad.

Rap'peler, *m.* -s, *pl.* -, silly talker.

Rap'pelig, *a.* mad; —sein, im Kopfe —sein, to be crack-brained.

Rap'peln, *v. n.* to rattle; *fig.* to be crack-brained *or* mad; es rappelt bei ihm, he is disordered in his brains; — (sich), *v. r.* to make haste.

Rap'pen, *v. a.* to scrape; to snatch up, to take up. [stone.

Rap'penstein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, finger-

Rappie'r, *m.*-es, -s, *pl.*-e, rapier, foil, fencing-foil.

Rappie'ren (sich), *v. r.* to fence with the rapier; to manage the rapier.

Rappie'rer, *m.* -s, *pl.* -, tilter; fencer.

Rappi'ren, *v. a.* to grate, to rasp.

Rapport', *m.* -s, *pl.* -e, report.

Rapporti'ren, *v. a.* to relate, to report.

Rapps, *m.* -ses, *pl.* -se, grape-wine; rape-seed; *vulg.* ill-humour.

Rapp'se, *f. v.* Rappuse.

Rapp'sen, *v. a.* to raff, to rake, to snatch up.

Rappu'se, *f.* -, eagerness to get *or* take a thing; scramble; Etwas in die — werfen, to make people scramble for a thing; *fig.* in die — geben, to give a thing up for lost; to make people scramble for a thing.

Rap'saat, *f.* -, rap-seed.

Rap'tus, *m.* -, rage, madness.

Rapun'zel, *m.* -s, *pl.* -, *et f.* -, *pl.* -n, **Rapünz'chen**, *n.* -s, *pl.* -, rampion.

Raque'te, *f. v.* Rackete.

Rar, *a.* rare, scarce, exquisite; thin, not dense; —, *adv.* rarely, exquisitely.

Raritä't, *f.* -, *pl.* -en, rarity, rare thing, curiosity; schöne —, raree-show; —enkammer, *f.* cabinet of curiosities.

Rasch, *a.* quick, swift, speedy, brisk, vigorous; rash; —e Pferd, mettlesome horse; —, *adv.* quickly, *etc.*

Rasch, -es, *pl.* -e, rash, serge; arras; —macher, *m.* manufacturer of serge.

Räsch, *a.* crisp, hard, crackling; acid, astringent.

Rasch'eln, *v. n.* to rustle.

Rasch'heit, *f.* -, quickness, swiftness, readiness; vigour; rashness.

Ra'sen, *m*, -s, turf, sod, clod; —bank, *f.* seat of turf, grass-bench; —eiche, *f.* meadow-oak; —erz, *n. v.* —stein; —haupt, *n. T.* bed of a dike; roof of a dike; —hopfen, *m.* wild hops; —platz, *m.* grass plot; —stechen, *n.* art of cutting turf; —stecher, *m.* peat-borer, turf-knife; —stein, *m.* meadow-iron-ore; —stück, *n.* parterre, bowling-green; —wälzer, *m.* sluggard, negligent miner; —weg, *m* grass-way.

Ra'sen, *v. n.* to rave, to rage; to riot; to bluster, to be noisy; to be mad.

Ra'sen, *n.* -s, raving, raging; zum — verliebt, in love to distraction.

Ra'send, *p. et a.* raging, wild, extravagant; furious; mad; *fig. vulg.* er ist ganz —, he is quite out of his senses; ich möchte darüber — werden, I could run mad about it; es ist um — zu werden, it is enough to drive one mad; — verliebt, desperately in love.

Ra'ser, *m.* -s, *pl.* -, raver, raving person.

Raserei', *f.* -, *pl.*-en, rage, fury; madness, franticness; mad act.

Ra'sig, *a.* covered with turf.

Rasi'rbecken, *n.* -s, *pl.* -, shaving-dish.

Rasi'ren, *v. a.* to shave.

Ras'pel, *f.* -, *pl.* -n, rasp; coarse file; —brod, *n.* bread which has been rasped; —haus, *n.* rasping-house; —span, *m.* rasping-chip.

Ras'peln, *v. a.* to rasp.

Rass'el, *f.* -, *pl.* -n, rattle.

Rass'eln, *v. n.* to rattle; to clatter, to clank.

Rass'eln, *n.* -s, rattling.

Rast, *f.* -, *pl.* -en, rest, repose; a certain distance of a road; stage of a journey; —los, *a.* restless; *adv.* restlessly; —losigkeit, *f.* restlessness; —tag, *m.* day of rest.

Rast'e, *f. v.* Rast.

Rast'en, *v. n.* to rest, to repose.

Rast'er, *m.* -s, Leipsic-beer.

Rasu'r, *f.* -, *pl.* -en, rasure. [rata.

Ra'ta, *f*, -, part; pro —, *T.* pro part;

Ratafi'a, *m.* -s, ratafia.

Ra'ten, *pl.* instalments; in — bezahlen, to pay by instalments.

Rath, *m.* -es, -s, *pl.* Räthe, consultation, deliberation; counsel, advice; council, court, meeting of counsellors; prudence, wisdom; means, expedient; member of a council; counsellor, senator; geheime —, privy council; privy counsellor; den — zusammen berufen, to call a council; mit einem zu —e gehen, to advise with one; mit sich zu —e gehen, to advise with one's self; einen — geben (Einem), to give one advice; Einen um — fragen, Einen zu —e ziehen, to ask one's advice, to consult one; — schaffen, to devise means; zu —e halten, to be sparing, to spare; dazu kann — werden, that may be done, that may happen; hier ist kein anderer —, there is no other means in this case; kommt Zeit, kommt —, *prov.* time will show a plan; —frager, *m.* consulter; —geber, *m.* adviser, counsellor; —haus, *n.* senate-house, town-house, guildhall; —leute, *pl.* counsellors, senators; —mann, *m.* alderman; senator, counsellor; —schlag, *m.* advice, counsel; —schlagung, *f.* consultation, deliberation; —schluß, *m.* resolution, decision, decree, determination; counsel.

Ra'then, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to counsel, to advise; to aid, to help; to guess; to hit; (ein Räthsel) to solve; Einem Etwas zu — geben, to give one to guess; laß Dir —, be advised *fig.* Einem in einem Dinge —, to help, aid, assist one *etc.*; ich weiß mir nicht zu —, I know not what to do; wem nicht zu — ist, dem ist auch nicht zu helfen, *prov.* he who will not be advised, must take the consequence.

Ra'ther, *m.* -s, *pl.* -, guesser, diviner.

Ra'thfragen, *v. a.* to consult; to ask, demand advice.

Rä'thlich, *a.* frugal, sparing, thrifty; advisable, wise, prudent; —, *adv.* frugally, thriftily; advisably; prudently. [ness.

Rä'thlichkeit, *f.* -, frugality, sparing-

Ra'thlos, *a.* helpless, destitute; without advice.

Ra'thlosigkeit, *f.* -, helplessness.

Raths, (in Zusammensetzungen) — be-

dürftig, *a.* wanting advice; —bedürftigkeit, *f.* want of good advice; —bote, *m.* messenger of a senate; —buch, *n.* senatorial register; —collegium, *n.* senate; council, council-board; —diener, *m.* summoner, tipstaff; usher of the magistrate; —enge, *f.* committee of a court; —fähig, *a.* eligible for a member of the senate; —fähigkeit, *f.* eligibility to the council *or* senate; —flagge, *f. T.* council-flag; —freund, *m.* friend of the senate; —glied, *n.* member of a council *or* senate; —haus, *n.* a house belonging to the senate; a house subject to the jurisdiction of the senate; —herr, *m.* senator, alderman; —herrlich, *a.* belonging to a senator, proceeding from a senator; —keller, *m.* public wine-cellar, town-cellar; —person, *f. v.* —herr; —schluß, *m.* decree of the senate; —schreiber, *m.* clerk of a senate, recorder; —schreiberei, *f.* rolls' office, rolls; —sitzung, *f.* meeting of a council *or* senate; —stelle, *f.* place in the council *or* senate; —stube, *f.* public hall, council-chamber; —tag, *m.* meeting day of the senate; —tisch, *m.* council-board; —versammlung, *f.* meeting of the senate; —wahl, *f.* election of senators; —zimmer, *n.* council-room.

Ra'thsam, *a.* frugal, sparing, thrifty; wholesome, useful; advisable; —, *adv.* frugally, sparingly; usefully; — mit Etwas umgehen, to husband, to be frugal, to be sparing.

Ra'thsamkeit, *f.* -, frugality, thriftiness; usefulness; advisableness, fitness.

Ra'thschlagen, *v. n.* to consult, to deliberate, to consider.

Rä'thsel, *n.* -s, *pl.* -, riddle, enigma; problem; ein — aufgeben, to propose a riddle.

Rä'thselhaft, *a.* enigmatical; problematical; obscure, unintelligible; mysterious; —, *adv.* enigmatically; problematically; mysteriously.

Ratificatio'n, *f.* -, *pl.* -en, ratification.

Ratifici'ren, *v. a.* to ratify.

Rati'n, *m.* -s, rateen.

Ratio'n, *f.* -, *pl.* -en, share, portion, allowance of forage.

Rationali'st, *m.* -en, *pl.* -en, rationalist.

Rationell', *a.* rational.

Ratsch'e, *f.* -, *pl.* -n, rattle.

Ratsch'en, *v. n.* to utter a hoarse but shrill noise, to rattle.

Rat'te, *f.* -, *pl.* -n, rat, *v.* Ratze; *vulg.* gamester.

Rat'tern, *v. n. vulg.* to crash, to make a noise.

Ratz, *m.* -en, *pl.* -en, marmot; dormouse; ferret.

Ratz'e, *f.* -, *pl.* -n, rat; —nfalle, *f.* rat-trap; —nfänger, *m.* rat-catcher; —ngift, —npulver, *n.* rat's bane; —nkahl, *a.* as bald as a rat's tail; —nkraut, *n.* (Pflanze) rat's bane; —npfeffer, *m.* staves-acre; —nschwanz, *m.* rat's tail; (Pflanze) twayblade.

Rätz'en, *v. n. T.* to utter the cry of a hare.

Raub, *m.* -es, -s, robbery, depredation; prey, spoil, booty; rape; auf den —, hastily, in a hurry; auf — ausgehen, to go plundering, to go on prey; —aal, *m.* burbot, eel-pout; —ameise, *f.* lion-ant; —begierde, *f.* rapacity, lust of plunder; —begierig, —gierig, *a.* rapacious, ravenous; *adv.* rapaciously, ravenously; —falk, *m.* ger-falcon; —fisch, *m.* fish of prey; —fliege, *f.* hornet-fly, wasp-fly; —geflügel, *n.* birds of prey; —gesindel, *n.* pack of robbers, thievish vagabonds; —gier, *f. v.* —begierde; —gierig, *a. v.* —begierig; —höhle, *f.* den of robbers; —krähe, *f.* carrion-crow; —krieg, *m.* predatory war; —mord, *m.* robbery attended by murder; —nest, *n.* haunt *or* nest of robbers; —schiff, *n.* ship of a pirate, corsair; —schiffer, *m.* pirate; —schloß, *n.* castle of robbers; —schütz, *m.* poacher; —staat, *m.* piratical state; —sucht, *f.* rapacity, rapaciousness; —süchtig, *a.* predatory, rapacious; —thier, *n.* beast of prey; —vogel, *m.* bird of prey; —wuth, *f.* rapacious fury.

Rau'ben, *v. a.* to rob, to prey, to plunder, to pillage; (Einem Etwas) to deprive of, to take away; Menschen —, to kidnap; *fig.* Einem die Ehre —, to defame, to slander one.

Rau'ben, *n.* -s, robbing, kidnapping, *etc.*, *v.* Rauben, *v. a.*

Räu'ber, *m.* -s, *pl.* -, robber; highway-man; pirate; (zu Fuß) foot-pad; (am Lichte), thief; (an einer Pflanze), superfluous shoot; —bande, *f.* gang of robbers; —hauptmann, *m.* captain of robbers; —höhle, *f.* den of robbers.

Räuberei', *f.* -, *pl.* -en, robbery; depredation, rapine, pillaging, plundering.

Räu'berisch, *a.* rapacious; —, *adv.* rapaciously.

Rauch, *a.* hairy; furred; rough; eine —e Mütze, a furred cap; eine —e Decke, a rug; *fig. vulg.* das —e heraus kehren, to assume a peremptory aspect; —apfel, *m.* thorn-apple; —bart, *m.* hag; —beere, *f.* rough goose-berry; —borsten, *pl.* undressed bristles; —buche, *f.* horn-beam-tree; —färber, *m.* dyer of furs; —frost, *m.* hoar-frost; —fuß, *m.* foot covered with hair *or* feathers; —füßig, *a.* rough-footed, rough-legged; —gar, *a.* dressed with the hair; —gras, *n.* small meadow-grass; —hafer, *m.* wild oats; —handel, *m.* trade in furs; —händler, *m.* furrier; —handlung, *f.* furrier's shop; —holz, *n. T.* leafy wood; —honig, *m.* honey not yet cleared; —kopf, *m.* round hair-brush, fixed to a long staff; —leder, *n.* Turkey-leather; —schwanz, *m.* rambling mouse; —waaren, *pl.* peltries, furs; —waarenhandel, *m.* fur-trade; —waarenhändler, *m.* fur-merchant, dealer in peltry, furrier; —werk, *n.* fur; aus —werk gemacht, fur-wrought; —wurz, *f.* knobby-rooted fig-wort.

Rauch, *m.* -es, -s, smoke; steam; fume; *fig.* fire-place, habitation, dwelling; nach — schmecken, to taste of smoke; in — aufgehen, to be consumed by fire; —altar, *m.* altar for burning incense; —fang, *m.* chimney; —fanggeld, *n.* money paid to the chimney-sweeper; chimney-tax; —fangkehrer, *m.* chimney-sweeper; —farbe, *f.* soot of a chimney; —faß, *n.* censer, incensory; —feuer, *n.* smoking fire; —fleisch, *n.* smoked meat; —gelb, *a.* smoky yellow; —grau, *a.* gray like smoke; —kohle, *f.* coal which is not yet burned to cinders; —kammer, *f. v.* Räucherkammer; —kugel, *f.* smoke-ball; —loch, *n.* venthole for the smoke; —pfanne, *f.* censer; —pfennig, *m.* hearth-money; chimney-money; —post, *f.* signal *or* intelligence communicated by smoke; —pulver, *n. v.* Räucherpulver; —säule, *f.* pillar of smoke; —schatz, *m.* hearth-tax, hearth-money; —schwalbe, *f.* chimney-swallow, house-swallow; —steuer, *f. v.* —schatz; —tabak, *m.* tobacco; —topf, *m.* censer; —werk, *n. v.* Räucherwerk; —wirbel, *m.* volume of smoke; —wolke, *f.* cloud of smoke.

Rau'chen, *v. a. et n.* to fume, to smoke, to reek; Tabak —, to smoke tobacco.

Rau'chen, *n.* -s, smoking.

Rau'cher, *m.* -s, *pl.* -, smoker of tobacco.

Räu'cher, (in Zusammensetzungen) —faß, *n.* censer; —kammer, *f.* smoking-chamber; —kerze, *f.* —kerzchen, *n.* pastil for fumigating; —klaue, *f.* Constantinople sweet-hoof; —pfanne, *f.* perfuming-pan; —pulver, *n.* incense-powder; —werk, *n.* frankincense; perfume.

Räu'cherig, *a.* smoky.

Räu'chern, *v. a. et n.* to incense, to perfume, to fume, to fumigate; (Rindfleisch, ꝛc.) to smoke, to dry in smoke.

Räu'chern, *n.* -s, incensing, fumigation; smoking, drying in the smoke.

Räu'cherung, *f.* -, *pl.* -en, fumigation.

Rau'chig *a.* smoky; containing smoke.

Rau'de, *f.* -, incrustation formed over a sore, scab.

Räu'de, *f.* -, scab, dry scab, itch; (der Pferde) mange.

Räu'dig, *a.* scabbed, scabby; (von Pferden) mangy; ein —es Schaf steckt eine ganze Heerde an, *prov.* one scabby sheep will mar a whole flock.

Räu'digkeit, *f.* -, scabbedness; manginess.

Rauf, (in Zusammensetzungen) —bold, *m.* bully, brawler, swaggerer; —degen, *m.* rapier, large sword; —handel, *m.* fight, scuffle; —sucht, *f.* addictedness to fighting; —süchtig, *a.* brawling; —wolle, *f.* glover's wool; —zeit, *f.* time when geese's feathers are pulled out.

Rau'fe, *f.* -, *pl.* -n, flax-comb; rack, grate; *v.* Raufzeit.

Rau'fen, *v. a.* to pluck, to pull; to strike, to beat; — (sich), *v. r.* to fight, to scuffle.

Rau'fer, *m.* -s, *pl.* -, fighter, brawler, bully, hector; sword.

Rauh, *a.* rough; (vom Wetter) raw, inclement; *fig.* harsh; rude, coarse, unpolished; (von der Stimme, ꝛc.) hoarse; —e Pfad, arduous path; —, *adv.* roughly, harshly, rudely; hoarsely; —distel, *f.* fuller's thistle; —frost, *m.* hoar-frost, rime; —futter, *n.* rough provender; —gar, *a. v.* Rauchgar; —hobel, *m.* rough plane; —holz, *n.* rough timber; —reif, *m. v.* —frost; —weizen, *m.* bearded wheat; —zeit, *f.* moulting time of birds.

Rau'he, *f.* -, roughness, asperity, harshness, ruggedness; moulting time of birds.

Rau'hen, *v. a.* to make rough; *T.* to nap cloth; — (sich), *v. r.* (von Vögeln) to mew.

Rau'higkeit, *f.* -, roughness; hoarseness; rudeness, coarseness; ruggedness; harshness.

Rau'ke, *f.* -, *pl.* -n, rocket.

Raum, *m.* -es, -s, *pl.* Räume, room, space, place; (Schiffsraum) hold of a ship; *fig.* convenience, opportunity, occasion; der leere —, vacuum; keinen — haben, to have no room; — geben, to give way, to comply with; to indulge.

Raum, (in Zusammensetzungen) —anker, *m. T.* sheet-anchor; —loch, *n. T.* ventilating hole; —nadel, *f.* priming wire; —schoots, *adv. T.* with a quartering wind.

Räu'men, *v. a.* to evacuate, to leave; to clean, to clear; to remove, to clear away; to quit; das Feld —, to quit the field, to lose the battle; aus dem Wege —, to remove; (Einen) to dispatch one; der Wind räumt, *T.* the wind veers aft.

Räu'men, *n.* -s, **Räu'mung**, *f.* -, clearing, removing, cleaning, emptying.

Räu'mer, *m.* -s, *pl.* -, person employed in clearing *or* cleaning; instrument for clearing.

Räu'mig, *a.* roomy, spacious, capacious.

Räu'migkeit, *f.* -, roominess, spaciousness, capaciousness.

Räu'mlich, *a.* roomy; filling space.

Räu'mlichkeit, *f.* -, roominess; spaciousness; extent; quality of filling a certain space.

Räu'mte, *f.* -, *T.* offing, main sea; die — suchen, to stand off to sea; die — gewinnen, to claw off from a lee-shore.

Rau'nen, *v. a.* to round, to whisper; *T.* to run to and fro; Einem Etwas ins Ohr —, to whisper into one's ear.

Rau'pe, *f.* -, *pl.* -n, caterpillar, canker-worm, case-worm; a disease in the feet of cattle; *lud.* farce; —nfraß, *m.* damage done by the caterpillars; —nnest, *n.* nest *or* cluster of caterpillars; —ntödter, *m.* ichneumon-fly.

Rau'pen, *v. a.* to clear of caterpillars.

Rausch, *m.* -es, *pl.* Räusche, drunkenness, inebriation; intoxication; sudden fit; paroxysm; cranberry-tree; rush, roaring; sich einen — trinken, to get drunk *or* fuddled; den — ausschlafen, to sleep the fumes of wine away.

Rausch, (in Zusammensetzungen) —beere, *f.* great cranberry; —gelb, *n.* rosalgar, risigal; — gold, *n.* tinsel; — holz, *n.* yellow wood; — silber, *n.* thin leaves of silver.

Räu'schchen, *n.* -s, *pl.* -, slight degree of intoxication; ein — haben, to be a little tipsy.

Rau'schen, *v. n.* to rush; to rustle; (vom Wasser) to roar; to bustle; to make drunk; (von Schweinen) to desire the male; to purl; vorbei —, to hush by, to sweep by.

Räu'spern (sich), *v. r.* to hawk, to hem, to clear the throat.

Räu'spern, *n.* -s, hawk.

Rau'te, *f.* -, *pl.* -n, (Pflanze) rue; square; lozenge; pane; *T.* rhomb; (in Karten) diamond; — nessig, *m.* vinegar of rue; — nfeld, *n.* *T.* lozenge; — nförmig, *a.* square, rhombic; *T.* lozenge; —nkrone, *f.* crown of rue; —nmuskel, *m.* rhomboides; — nstein, *m.* rhomboidical precious stone; — nvierung, *f.* rhomboidal square.

Rau'ten, to cut in the shape of rhomboids.

Ra'velin, *n.* -s, *T.* ravelin.

Ra'veling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, eddy.

Ra'vensduch, *n.* -es, -s, raven's duck.

Reactio'n, *f.* -, *pl.* -en, reaction.

Re'agens, *n.* -, *pl.* Reagen'tien, *T.* reagent.

Rea'l, *a.* real; — schule, *f.* a school in which languages are taught, and the arts and sciences.

Rea'l, *m.* -es, -s, *pl.* -en, (Münze) real.

Realisi'ren, *v. a.* to realize; Geld — to convert into money.

Realitä't, *f.* -, *pl.* -en, reality.

Reassecurant', *m.* -en, *pl.* -en, re-insurer.

Reassecuranz', *f.* -, *pl.* -en, re-insurance, counter- insurance.

Reassecuri'ren, *v. a.* to re-insure.

Reb, (in Zusammensetzungen) — acker, *m.* field planted with vines; — binde, *f. v.* Rebbinde; — gewächs, *n.* growth of vine; — holz, *v.* —enholz; — land, *n.* land planted with vines; — mann, *m.* vine-dresser; — recht, *a.* (vom Weine) genuine, unadulterated; — schoß, *m.* shoot of vine; — wurm, *m.* vine-grub, vine-fretter.

Re'be, *f.* -, *pl.* -n, branch of vine; vine; *bibl.* offspring, descendant; indische —, a kind of creeper; —nauge, *n.* vine-eye, vine-bud; —nblatt, *n.* vine-leaf; —ndolde, *f.* aquatic filipendula, marshy parsley; —ngang, *m.* walk lined with vines; — nhain, *m.* vine-grove, vine-yard-plot; — nholz, *n.* wood of the vine; — nhügel, *m.* hill covered with vines; — nlaub, *n.* vine-leaves; — nmesser, *n.* vine-knife; — npfahl, *m.* pine-prop; — nreich, *a.* rich in vine; —nsaft, *m.* juice of grapes, wine; —nschoß, *m.* vine - sprig, vine - sprout, vine-branch; — nsenken, *n.* provining; —nspitze, *f.* tendril of vines; —nstecher, *m.* vine-weevil; — nthräne, *f.* tear of vine; — nwelle, *f.* bundle of vine-branches; — nwurm, *m.* vine-fretter, vine-grub.

Rebell', *m.* -en, *pl.* -en, rebel, mutineer.

Rebellio'n, *f.* -, *pl.* -en, rebellion, mutiny insurrection.

Rebelli'ren, *v. n.* to rebel, to mutiny.

Rebel'lisch, *a.* rebellious, mutinous; —, *adv.* rebelliously, mutinously.

Reb'huhn, *n.* -es, -s, *pl.* -hühner, partridge; partridge-shell; das rothe —, red-legged partridge; Rebhühner aufjagen, to spring partridges; —schnepfe, *f.* partridge-snipe.

Reb'hühner, *pl.* von Rebhuhn; — fänger, *m.* tunneler; — garn, *n.* tunnel; — hund, *m.* spaniel.

Recapitulatio'n, *f.* -, *pl.* -en, recapitulation.

Recapituli'ren, *v. a.* to recapitulate.

Recensent', *m.* -en, *pl.* -en, critic, reviewer.

Recensio'n, *f.* -, *pl.* -en, criticism, review.

Recensi'ren, *v. a.* to criticise, to make a criticism of, to review.

Recepisse, *n.* -s, *pl.* -, receipt, acquittance.

Recept', *n.* -es, -s, *pl.* -e, receipt, prescription.

Receptivitä't, *f.* -, receptivity.

Receß', *m.* -sses, *pl.* -sse, treaty, compact; *T.* verbal statement of a legal argument by a pleader; *T.* non-payment of a debt, arrears; — schreiber, *m.* controller of mines; clerk that books down the debts *or* arrears.

Rech'beere, *f.* -, *pl.* -n, mezereon, German olive-spurge.

Rech'en, *m.* -s, *pl.* -, rake; clothes-rail; grate in a pond; ward in a clock.

Rech'en, *v. a.* to rake.

Rech'en, (in Zusammensetzungen) —bret, *n.* counting board; —buch, *n.* ciphering-book; — fehler, *m.* mistake in an account, calculatory error; — griffel, *m.* slate-pencil; — kammer, *f.* audit-office; — knecht, *m.* — maschine, *f.* a contrivance by which arithmetical questions are mechanically solved; — kunst, *f.* arithmetic; — lehrer, *m.* teacher of arithmetic; — meister, *m.* arithmetician, accountant; — pfennig, *m.* counter; — schule, *f.* ciphering-school; — stab, *m.* — stäbchen, *n.* small stick with arithmetical figures, used for reckoning; — stift, *m. v.* — griffel; — tafel, *f.* slate; multiplication-table; counting-board; — tisch, *m.* counter; — unterricht, *m.* instruction in arithmetic.

Rech'enschaft, *f.* -, account; zur — fordern, zur — ziehen, to call to account; — geben, — ablegen, to give an account, to account for; — spflichtig, *a.* responsible, accountable.

Rech'gras, *n.* -ses, quitch-grass.

Rech'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, perch.

Rech'nen, *v. a. et n.* to count, to reckon, to calculate; to cipher; to esteem; (zu Etwas) to rank, to class; (auf ein Ding) to depend upon; zusammen —, to compute, to sum up; unter (ein Ding) —, to reckon amongst, to rank amongst; mit dazu gerechnet, included in the sum, inclusive of; für nichts —, to make no account of; mit Einem —, to account, settle accounts with one.

Rech'nen, *n.* -s, counting, reckoning, calculating; ciphering.

Rech'ner, *m.* -s, *pl.* -, reckoner, arithmetician, cipherer, calculator, accountant, computer.

Rech'nung, *f.* -, *pl.* -en, calculation; account, reckoning; *T.* bill, credit, score; ciphering, arithmetic; *fig.* opinion, supposition; eine — führen, to keep an account; auf — stellen, in — bringen, to put to account; eine — schließen, to balance an account; — en abschließen, to settle accounts; sich — machen (auf ein Ding), to depend *or* rely upon something; seine — bei etwas finden, to find one's account in a thing; ein Strich durch die —, disappointment; einen Strich durch die — machen (Einem), to thwart one's designs; die — ohne den Wirth machen, *prov.* to make the reckoning without one's host; —sablage, — sablegung, *f.* rendering of accounts; — sabschluß, *m.* balance of account; —sart, *f.* method of calculating; form of arithmetic; — saufseher, *m.* auditor; — sauszug, *m.* abstract of one's account; account-current; — sbeamte, *m.* officer to whom the management of accounts is intrusted; — sbuch, *n.* account-book; — sfehler, *m.* miscalculation, mistake; — sführer, *m.* book-keeper; accountant, keeper of accounts; — skammer, *f.* chamber of accounts; — sliste, *f.* statement of accounts; —smünze, *f.* imaginary coin; — srest, *m.* remainder, residue; — srevisor, *m.* controller, auditor; — ssache, *f.* matter of account; —stafel, *f.* *T.* Gunter's scale, Gunter; — swesen, *n.* business of accounts, concern of receipt and expenditure.

Recht, *a. et adv.* right; straight; just, fit; due; real, genuine; legitimate; correct; accurate; in right state, in right condition; well; fitting, proper, suitable; agreeable; greatly, remarkably, very; die — e Hand, the right hand; — er Hand, on the right hand; ein — er Winkel, a right angle, sein — er Name, his real name; zur — en Zeit, in due time; — e Kinder, legitimate children; er ist ein — er Narr he is a fool with a witness; er ist der — e Mann dazu, he is the proper person for it; — thun, to do right; meine Uhr geht nicht —, my watch is not right; *vulg.* mir ist nicht —, I am not well; mir ist Alles —, I am content with every thing; man kann ihm nichts — machen, nothing will satisfy him;

Sie kommen eben —, you come in the very nick of time; — so! well! well! right! er ist nicht — gescheidt, he is not in his right senses; ihm ist — geschehen, he is rightly served; ich bin — froh darüber, I am very glad of it; zu — bringen, to set in order; (Einen) to set up again; sich zu — finden, to find the right way; zu — helfen, to set right; mit Einem zu — kommen, to deal with one well enough; zu — legen, setzen, stellen, to set *or* place in order, to settle; Einem den Kopf zu — setzen, to set one right; zu — machen, to dress, to prepare; zu — weisen, to show the right way; to set to rights, to advise.

Recht, *n.* -es, -s, *pl.* -e, right; justice; law; just claim; just due; (Vorrecht) privilege, immunity; science of laws; proceeding by law; judicial sentence; tax, duty; — haben to be right; Einem — geben, to yield the question to one, to concede the point; von —s wegen, by right; justly, strictly; if justice were attended to; das — verdrehen, to pervert the laws; die —e studiren, to study the law; Doctor der —e, doctor of law; — sprechen, to pronounce sentence; das gemeine —, common law; das bürgerliche —, civil law; das canonische —, canon law; das — der Natur, law of nature.

Recht, (in Zusammensetzungen) —eck, *n. T.* rectangle; —eckig, *a.* rectangular; —fertigung, *f.* justification, vindication; —fuchs, *m.* roan horse, true sorrel-horse; —gläubig, *a.* orthodox; *adv.* orthodoxly; —gläubige, *m.* orthodox; —gläubigkeit, *f.* orthodoxy; —haber, *m.* dogmatical man, disputant; —haberei, *f.* positiveness, dogmaticalness; —haberisch, *a.* positive, dogmatical; —läufig, *a. T.* moving in the right *or* ordinary direction; —lehrig, *a.* orthodox; —linig, *a.* rectilinear; —los, *a.* unjust; contrary to law, illegal; *adv.* unjustly; illegally; —losigkeit, *f.* illegality; —mäßig, *a.* legitimate; lawful, legal; *adv.* legitimately, lawfully, legally; —mäßigkeit, *f.* legitimacy, lawfulness, legality; —schreibung, *f.* orthography; —sprechung, *f.* right pronunciation; orthoëpy; —sucher, *m.* plaintiff; —winkelig, *a.* rectangular; —zeitig, *a.* seasonable.

Rech'te, *f.* -, right hand.

Rech'ten, *v. n.* to be at law, to litigate; to argue, to reason; to remonstrate; (mit der Vorsehung) to expostulate.

Recht'fertigen, *v. a.* to justify, to vindicate, to clear, to exculpate.

Recht'lich, *a.* righteous, just; judicial, lawful; upright, honest; creditable, reputable; —, *adv.* righteously, justly; judicially, lawfully; honestly.

Recht'lichkeit, *f.* -, rectitude, honesty.

Rechts, *adv.* at *or* to the right hand.

Rechts, (in Zusammensetzungen) —abtretung, *f.* cession, transfer of a right; —amt, *n.* judicial office, court of judicature; —anhängig, *a.* pending at law; —anspruch, *m.* legitimate claim; —beflissen, *a.* at law; —behelf, *m.* benefice of the law; —beistand, *m.* legal assistance; legal assistant; —belehrung, *f.* consultation, information with respect to legal matters; —bestand, *m.* authenticity; —beständig, *a.* valid, legal, authentic; —beständigkeit, *f.* validity, legality, authenticity; —betraute, *m.* legal adviser, counsel; —dreher, *m.* caviler, prevaricator; —dreherei, *f.* pettifogging, chicanery; —fall, *m.* case in law; —form, *f.* form at law; —frage, *f.* law-question; moot; —gang, *m.* proceeding at law, course of law; —gebäude, *n.* body of laws; —gelahrtheit, —gelehrsamkeit, *f.* jurisprudence, law; —gelehrt, *a.* learned in law; versed in jurisprudence; —gelehrte, *m.* lawyer; —gemäß, *adv.* according to law; —grund, *m.* legal ground *or* title; —gültig, *a.* valid in law; —gültigkeit, *f.* validity; —handel, *m.* action, cause, law-suit; —hängig, *a.* pending; —hülfe, *f.* legal aid, relief; —kniff, *m.* legal artifice, chicane; —kräftig, *a.* legal, valid in law; *adv.* legally; —kräftigkeit, *f.* validity, legality; —lehre, *f.* science of the law; legal doctrine; —lehrer, *m.* teacher of the law, professor of laws; —mittel, *n.* legal remedy; —pflege, *f.* administration of justice; —regel, *f.* rule of law; —sache, *f. v.* —handel; —schlinge, *f.* snare spread by the law; —schluß, *m.* decree of a court of law; —schrift, *f.* justificative memoir; —spruch, *m.* sentence, verdict; —stand, *m.* jurisdiction, cognizance; —ständig, *a.* subject to a certain judicature; —streit, *m.* law-suit; controversy on a point of law; —ungültig, *a.* invalid, illegal; —verdreher, *m.* pettifogger; caviler; —verdrehung, *f. v.* —dreherei; —verfahren, *n.* judicial proceeding; —verfassung, *f.* judicature; —verhandlung, *f.* suit, proceeding; —verwalter, *m.* administrator of justice; —widrig, *a.* against the law; —wissenschaft, *f.* science of the law; jurisprudence; —wohlthat, *f.* benefit of the law; —zwang, *m.* compulsion, by way of law, jurisdiction.

Recht'schaffen, *a.* honest; just, righteous; right; upright; *adv.* honestly; righteously; rightly; *fig. vulg.* very; — an Jemandem handeln, to deal honestly with one.

Recht'schaffenheit, *f.* -, righteousness; integrity; uprightness, probity, honesty.

Rechts'kräftigen, *v. a.* to render valid [in law.

Recidi'v, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* relapse, recidivation.

Recipient', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* recipient, receiving vessel, receiver.

Reciprocitä't, *f.* -, reciprocity.

Recitati'v, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* recitative.

Reck, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* horizontal pole for gymnastic exercises.

Reck, (in Zusammensetzungen) —bank, *f.* rack; —holder, *m.* juniper tree; common elder; —seil, *n.* cord for stretching; —zeug, *n.* implements for stretching.

Reck'e, *m.* -n, *pl.* -n, (n. u.) giant; [hero.

Reck'e, *f.* -, *pl.* -n, stretching, racking; instrument for stretching, stretcher; *T.* cross-piece to support the small arms.

Reck'en, *v. a.* to stretch, to extend, to strain; to rack, to set upon the rack; den Kopf in die Höhe —, to lift up the head.

Recla'm, *n.* -es, -s, *T.* claim; —kosten, [*pl.* reclaim-charges.

Reclamant', *m.* -en, *pl.* -en, claimant.

Reclamatio'n, *f.* -, *pl.* -en, reclaiming.

Reclami'ren, *v. a.* to claim, to reclaim.

Recognitio'n, *f.* -, *pl.* -en, acknowledgment; —sschein, *m.* bill ad interim.

Recognosci'ren, *v. a.* to acknowledge; to reconnoitre.

Recognosci'rung, *f.* -, *pl.* -en, reconnoitring.

Recolligi'ren (sich), *v. r.* to recollect [one's self.

Reconvalescent', *m.* -en, *pl.* -en, convalescent.

Recreatio'n, *f.* -, recreation; —sstunde, *f.* hour of recreation, leisure-hour.

Recru't, *m.* -en, *pl.* -en, recruit.

Recruti'ren, *v. a.* to recruit.

Recruti'rung, *f.* -, *pl.* -en, recruiting, recruit.

Rectificatio'n, *f.* -, *T.* rectification.

Rectifici'ren, *v. a. T.* to rectify.

Rec'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, (einer Universität) rector; (eines Collegiums) principal.

Rectora't, *n.* -es, -s, rectorship.

Recurs', *m.* -ses, *T.* remedy, *v.* Regreß.

Redacteu'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, editor of a newspaper *or* journal, reviewer.

Redactio'n, *f.* -, *pl.* -en, superintendence of the edition of a public paper.

Re'dart, *f.* -, *pl.* -en, mode of speaking, manner of expression; dialect.

Red'dern, *v. a. T.* to dress the sails.

Re'de, *f.* -, *pl.* -n, speech, language; speech, harangue, oration; discourse, talk; account, responsibility; words; rumor, report; die gebundene —, verse; die ungebundene —, prose; eine verblümte —, a figurative speech; abgeschmackte, kindische —n, silly talk, nonsense; anzügliche —n, abusive language; gotteslästerliche —n, profanations; — stehen (Einem), to answer one; to give account; Einem in die — fallen, to interrupt one; nicht bei einerlei — bleiben, to vary in one's discourse; davon ist die — nicht, that is not the question; es ist der — nicht werth, it is not worth speaking of; vergessen Sie Ihre — nicht, do not forget what you were going to say; die — geht, it is reported, they say; auf Jemandes — achten, to mind one's words; in die — kommen, to become the public talk; zur — setzen, zur — stellen, to take to task, to call to account; eine geistliche —, a sermon; eine — halten, to make a speech, to deliver an oration; —art, *f. v.* Redart; —bild, *n.* figure, trope; —bühne, *f.* pulpit, orator's chair; tribune; —form, *f.* mode of expression, turn of a phrase; *T.* mood; —fügung, *f.* construction of sentences; —kampf, *m.* debate, dispute; —kunst, *f.* oratory; rhetoric; —künstig, *a.* rhetorical; —künstler, *m.* rhetorician; —sang, *m.* recitative; —satz, *m.* sentence; —scheu, *a.* shy of speaking; mealy-mouthed; —schwulst, *m.* bombast, fustian; —schwung, *m.* flight of expression; —theil, *m.* part of speech; —theilchen, *n.* particle; —ton, *m.* rhetorical accent; —übung, *f.* exercise of speaking; —verbindung, *f.* context.

Re'den, *v. a. et n.* (mit Einem von Etwas) to speak; to talk; to discourse; Englisch —, to speak English; für Einen —, Einem das Wort —, to speak in one's behalf; er läßt nicht mit sich —, he is not accostable; he hears no reason; laßt die Leute —, never mind people's talk; nach dem Maule —, to flatter one; in den Tag hinein —, to talk at random; in den Wind —, to speak in vain; öffentlich —, to harangue.

Re'den, *n.* -s, speaking, talking; viel —s von Etwas machen, to talk much about a thing.

Re'densart, *f.* -, *pl.* -en, phrase, expression, term; *fig.* empty words.

Rederei', *f.* -, *v.* Gerede.

Redie'ß, *m. v.* Radieß.

Redigi'ren, *v. a.* to edit a newspaper *or* journal.

Re'dkresse, *f.* -, *pl.* -n, lamb's lettuce, corn-salad.

Re'dlich, *a.* honest, fair; candid; incorruptible, blameless; just; (n. u.) reasonable, prudent; —, *adv.* honestly, candidly, fairly.

Re'dlichkeit, *f.* -, honesty, candidness, candour, probity.

Re'dner, *m.* -s, *pl.* -, orator, public speaker; preacher; —bühne, *f.* tribune, pulpit, rostrum; —gabe, *f.* gift of eloquence; —kunst, *f.* rhetorical art, eloquence; —stuhl, *m.* pulpit, chair.

Re'dnerisch, *a.* rhetorical, oratorical; —, *adv.* rhetorically, in the manner of an orator.

Redou'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* redoubt; masked ball, masquerade.

Redressi'ren, *v. a.* to redress.

Re'dselig, *a.* talkative, loquacious.

Re'dseligkeit, *f.* -, talkativeness, loquacity.

Reduci'ren, *v. a.* (auf ein Ding) to reduce.

Reduci'rung, **Reductio'n**, *f.* -, *pl.* -en, reduction.

Reductio'ns, (in Zusammensetzungen) —karte, *f.* Mercator's chart; —quadrant, *m.* sinical quadrant; —tabelle, *f.* table of reduction, comparative table of monies, measures and weights; —zirkel, *m.* proportional compasses.

Ree! *i. T.* about ship! —, *f.* -, *v.* Raa.

Ree'de, *f.* -, *pl.* -n, road, road-stead; auf der — liegen, to lie in the road; ein Schiff auf der —, roader; —los, *a. T.* disabled; ein —loses Schiff, a disabled ship; ein Schiff —los machen, to disable a ship.

Ree'den, *v. a.* to fit out (ships).

Ree'der, *m.* -s, *pl.* -, freighter; owner of a ship.

Reederei', *f.* -, *pl.* -en, the equipment *or* fitting out of a merchant-man.

Reef, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* reef; —band, *n.* reef-line; —talje, *f.* reef-tackle.

Ree'fen, *v. a. T.* to take in a reef.

Reell', *a.* solid, respectable.

Reep, *n.* -es, -s, *pl.* -en, *T.* rope; —schläger, *m.* rope-maker, roper.

Ree'per, *m. v.* Reepschläger.

Refac'tie, *f.* -, *pl.* -n, *T.* abatement, breakage.

Refecto'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, (in Klöstern) refectory.

Refera't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, exposition, report.

Referenda'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, referendary.

Referent', *m.* -en, *pl.* -en, reporter.

Referi'ren, *v. a.* to report.

Reff, *n.* -es, -s, *pl.* -e, dorser, dosser; *T. v.* Reef; —band, *n.* strap; —träger, *m.* hawker, pedlar.

Reff'elkraut, *n.* -es, -s, *T.* glazed gun-powder.

Reflecti'ren, *v. n.* to reflect; auf ein Ding —, to attend to.

Reflexio'n, *f.* -, *pl.* -en, reflection; —sebene, *f. T.* plane of reflection; —swinkel, *m. T.* angle of reflection.

Reform', *f.* -, *pl.* -en, reform.

Reformatio'n, *f.* -, *pl.* -en, reformation.

Reforma'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, reformer.

Refor'mer, *m.* -s, *pl.* -, reformer.

Reformi'ren, *v. a.* to reform.

Reformi'rt, *a.* reformed.

Reformi'rte, *m.* -en, *pl.* -en, reformist, Calvinist.

Refractio'n, *f.* -, *T.* refraction.

Refrac'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, *T.* refractor.

Refrain', *m.* -s, *pl.* -s, burden of a song, refrain.

Refugié', *m.* -s, *pl.* -s, refugee.

Refuti'ren, *v. a.* to refute.

Rega'l, *a.* (in Zusammensetzungen) regal, royal; —papier, *n.* paper royal.

Rega'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* register of an organ, regal; shelves; *T.* stand.

Rega'le, *n.* -s, *pl.* -lien, regal, royal prerogative.

Regali'ren, *v. a.* to regale, to treat, to entertain.

Re'ge, *a.* moving, stirring; moveable; active, industrious; stirred up, lively; — machen, to stir up, to raise, to move; — werden, to be stirred up, to rise; wieder — werden, to revive.

Re'ge, *f.* -, *pl.* -n, movement, motion; instrument for stirring; *T.* perch, pole in an airy to catch birds with a net.

Re'gel, *f.* -, *pl.* -n, rule, precept, axiom, principle; instrument for drawing lines, ruler; in der —, commonly; generally; — de tri, rule of proportion, rule of three, golden rule; —buch, *n.* book of rules; —los, *a.* anomalous, irregular; —, *adv.* irregularly, disorderly; —losigkeit, *f.* irregularity; disorderliness; —mäßig, *a.* regular; *adv.* regularly; —mäßigkeit, *f.* regularity; —priester, *m.* regular, monk; —recht, *a.* conformable to rule, regular, correct; —widrig, *a.* contrary to rule; —zwang, *m.* constraint of rules.

Re'geling, *f.* -, *pl.* -en, *T.* rough tree-rails; —en des Gallions, rails of the head; —stützen, *pl.* crotches for the netting.

Re'geln, *v. a.* to regulate, to order.

Re'gen, *v. a.* to stir, to move; — (sich), *v. r.* to be active, to be stirring, to be moving; es regt sich kein Lüftchen, not a breath of air is stirring.

Re'gen, *m.* -s, rain; shower; ein anhaltender —, a constant rain; auf — folgt Sonnenschein, *prov.* after rain comes sunshine; aus dem — in die Traufe kommen, *prov.* to fall out of the frying pan into the fire; —bach, *m.* torrent; —bogen, *m.* rain-bow; —bogenfarbig, *a.* having the colours of the rain-bow; —bogenfisch, *m.* rain-bow-fish; —bogenhaut, *f. T.* iris; —dach, *n.* eaves; —dicht, *a.* rain-proof, water-proof; —feuer, *n. T.* fiery rain; —galle, *f.* imperfect rain-bow; —gestirn, *n.* the Pleiads; —guß, *m.* sudden and violent shower of rain; —kappe, *f.* rain-cap, capuchin; —katze, *f.* yellow thrush; —kleid, *n.* dress against rain; —loch, *n.* spout of a gutter; *fig.* quarter from which rain comes; —luft, *f.* pluvial air; —mantel, *m.* rain-cloak; —messer, *m.* rain-gage, ombrometer; —nacht, *f.* rainy night; —pfeifer, *m.* plover; —rinne, *f.* gutter; —schauer, *m.* shower; —schirm, *m.* umbrella; —schirmbaum, *m.* bay-tree; —schnecke, *f.* slug-snail, dew-snail; —schnepfe, *f.* pond-snipe; —sterne, *pl.* the Hyades; —strich, *m.* rains (between the fourth and tenth degrees of the northern latitude); —tag, *m.* rainy day; —tropfen, *m.* drop of rain; —vogel, *m.* plover, whimbrel, rain-bird; —wasser, *n.* rain-water; —wetter, *n.* rainy weather; —wolke, *f.* rain-threatening cloud; —wurm, *m.* grub, earth-worm; —zeit, *f.* rainy season, rain time.

Re'gensburg, *n.* -s, Ratisbon (Stadt).

Regent', *m.* -en, *pl.* -en, regent; reigning prince; administrator.

Regen'tin, *f.* -, *pl.* -nen, regentess.

Regent'schaft, *f.* -, *pl.* -en, regency, regentship.

Re'gie, *f.* -, management, administration.

Regie'ren, *v. a.* to reign, to rule, to sway, to govern; to guide, to manage; (ein Schiff) to steer; (ein Pferd) to manage; —, *v. n.* to reign, to prevail.

Regie'rend, *p. et a.* reigning.

Regie'rer, *m.* -s, *pl.* -, governor, ruler.

Regie'rsucht, *f.* -, haughtiness, overbearing disposition.

Regie'rsüchtig, *a.* haughty, assuming.

Regie'rung, *f.* -, *pl.* -en, reigning, swaying, governing; reign, government; (des Steuerruders) steering; regency; office of the government; unter der —, in the reign; —santritt, *m.* accession to the crown, accession to the government; —sart, *f.* government; mode of government; —sbeamte, *m.* officer of the government; —sform, *f.* form of government; —sgebäude, *n.* government-building; —sjunta, *f.* junta of government; —skanzelei, *f.* chancery of the regency; —skunst, *f.* art of government; —slos, *a.* anarchical; —slosigkeit, *f.* anarchy; —srath, *m.* counsellor of the government; —ssache, *f.* matter of government, matter of regency; —ssitz, *m.* seat of government; —ssystem, *n.* system of government.

Regiment', *n.* -es, -s, *pl.* -er, government, power; regiment; gut — halten, to rule well; auf —s Unkosten leben, *prov.* to live at other's costs, to live upon the common; —sfeldscherer, *m.* surgeon-major; —squartiermeister, *m.* quarter-master-major; —sstab, *m.* the field-officers of a regiment; —stambour, *m.* drum-major; —stisch, *m.* mess; am —stisch essen, to mess.

Regio'n, *f.* -, *pl.* -en, region, district, tract.

Regisseu'r, *m.* -s, *pl.* -e, manager.

Regist'er, *n.* -s, *pl.* -, register, record; (in einem Buche) table, index; (in einer Orgel) register; — halten, to make register; im schwarzen — stehen, *fig.* to be in the black book; in's alte — gehören, *prov.* to be out of fashion; to pass no longer current; —ofen, *m.* register-stove; —papier, *n.* large and strong writing paper; —schiff, *n. T.* register-ship; —zug, *m.* register in organs.

Registra'tor, *m.* -s, *pl.* to'ren, register, registrar, recorder.

Registratu'r, *f.* -, *pl.* -en, registry, register-office.

Registri'ren, *v. a.* to register, to record, to enter.

Reglement', *n.* -s, *pl.* -s, regulation.

Reglet'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* reglet.

Re'gnen, *v. imp.* to rain; to shower; es regnet stark, it rains heavily; *fig.* es regnet Prügel, blows are falling fast.

Re'gnerisch, **Re'gnicht**, *a.* rainy; looking like rain.

Regreß', *m.* -sses, *T.* recourse, regress; an Jemanden — nehmen, to recover against, recur to one.

Re'gsam, *a.* agile, active, quick, nimble.

Re'gsamkeit, *f.* -, quickness, activeness.

Regulä'r, *a.* regular; —, *adv.* regularly.

Regularitä't, *f.* -, regularity.
Reguli'ren, *v. a.* to regulate, to direct, to adjust.
Reguli'rt, *a.* regular.
Reguli'rung, *f.* -, regulation.
Reguli'rwechsel, *m.* -s, *pl.* -, *T.* bill of exchange payable at the fair.
Re'gulus, *m.* -, *T.* regulus. (n. u.)
Re'gung, *f.* -, *pl.* -en, moving, motion, stirring; *fig.* emotion, agitation, affection; —slos, *a.* motionless; —slosigkeit, *f.* being without motion.
Reh, *n.* -es, -s, *pl.* -e, roe, doe; deer; —bein, *n.* leg of a doe; —binde, *f.* sweet-scented virgin's bower, traveler's joy; —bock, *m.* roe-buck; —braten, *m.* roast venison; —brunft, *f.* rut of roes; —farbe, *f.* fawn-colour; —farben, —farbig, *a.* fawn-coloured; —fleck, *m.* purple-spot; —haut, *f.* doe-skin; —kalb, *n.* roe-calf, fawn; —keule, *f.* —schlägel, *m.* leg of venison; —leder, *n.* doe-skin; —schrot, *m.* shot for killing deer; —wildpret, *n.* venison; —ziege, *f.* roe-doe; —ziemer, *m.* back *or* loin of the roes.
Reh, *f.* -, *pl.* -en, *T.* ribband; —, *a.* foundered.
Reh, (in Zusammensetzungen) —gras, —kraut, *n.* common wheat-grass, couch-grass; —hille, *f.* roe-doe.
Rehabilitatio'n, *f.* -, rehabilitation.
Rehabiliti'ren, *v. a.* to rehabilitate.
Re'hde, *f.* *v.* Reede.
Re'he, *a.* foundered.
Re'he, *f.* -, foundering.
Re'hling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, perch; yellow agaric.
Reib, (in Zusammensetzungen) —ahle, *f.* broach, chamfering broach; —asch, *m.* mortar for grinding in; —eisen, *n.* grater; —holz, *n.* *T.* fenders, loose skeeds; —keule, *f.* pestle; —stein, *m.* grinding-stone.
Rei'be, *f.* -, *pl.* -n, grater; —bürste, *f.* flesh-brush; —lappen, *m.* rag for rubbing; —pfahl, *m.* *fig.* laughing stock; —schale, *f.* dish in which any thing is rubbed *or* ground.
Rei'ben, *v. a. ir.* to grate; to rub; to twist, to turn; (Farben) to grind; zu Pulver —, to pulverize, to reduce to powder; *fig. vulg.* Jemandem Etwas unter die Nase —, to cast in one's dish, to upbraid one with something; sich an Einem —, to mock; to attack, to provoke. [grater.
Rei'ber, *m.* -s, *pl.* -, rubber; grinder;
Rei'bling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, orange agaric.
Rei'bung, *f.* -, *pl.* -en, rubbing, friction.
Reich, *a.* (an einem Dinge) rich, opulent, wealthy; copious, abundant; eine —e Heirath thun, to marry a fortune; —, *adv.* richly, affluently.
Reich, *n.* -es, -s, *pl.* -e, reign, empire, realm, kingdom; German Empire; upper Germany; *T.* family.
Rei'chen, *v. a.* to reach; (Einem Etwas) to give, to present; to offer, to furnish; die Hand —, to give the hand; das Abendmahl —, to administer communion; er reicht ihm das Wasser nicht, *prov.* he is not worthy to hold a candle to him; —, *v. n.* (bis an einen Ort) to reach, extend to; to be sufficient; to last (until); an Etwas —, to reach to, to extend to; so weit man — kann, within one's reach; zu Etwas —, to be sufficient for ...; damit reiche ich, I have enough of it.
Rei'chen, *n.* -s, reach, reaching, *etc. v.* the verb.
Rei'chgabel, *f.* -, *pl.* -n, reach-fork.
Rei'chhaltig, *a.* rich, abundant, copious, plentiful; —, *adv.* plentifully, richly.
Rei'chhaltigkeit, *f.* -, richness, abundance, copiousness.
Rei'chlich, *a.* rich, large; plentiful, copious, abundant, profuse, ample; —, *adv.* richly, largely; plentifully, copiously, abundantly, amply.
Rei'chlichkeit, *f.* -, copiousness, abundance; plentifulness.
Reichs, (in Zusammensetzungen) —abschied, *m.* final decree of the states of the Empire, assembled in diet; —acht, *f.* ban of the Empire; —adel, *m.* nobility of the Empire; patent of nobility of the Empire; —adler, *m.* imperial eagle; —amt, *n.* office of the Empire; —angehörige, *pl.* those belonging to the Empire; —apfel, *m.* imperial globe; *T.* tut; —archiv, *n.* archives *or* records of the Empire; —armee, *f.* imperial army, imperialists; —baron, *m. v.* —freiherr; —bauer, *m.* peasant of an imperial village; —beamte, *m.* person holding an office of the Empire; —bürger, *m.* citizen of an imperial city; —casse, *f.* treasury of the Empire; —collegium, *n.* council of the states of the Empire; —contingent, *n.* contingent; —dorf, *n.* immediate village of the Empire; —erbamt, *n.* hereditary office of the Empire; —erbe, *m.* heir apparent; —feind, *m.* enemy of the Empire; —fiscal, *m.* attorney-general; —folge, *f.* succession; —frei, *a.* free of the Empire; —freiherr, *m.* baron of the Empire; —freiherrlich, *a.* relating to a baron of the Empire, belonging to a baron of the Empire; —fürst, *m.* prince of the Empire; —fürstlich, *a.* relating to a prince of the Empire; —fuß, *m.* standard of the Empire; —genoß, *m.* member of the Empire, co-estate; —gericht, *n.* supreme court of the Empire; —geschichte, *f.* history of the Empire; —gesetz, *n.* law *or* act of the Empire; —glied, *n.* member of the Empire; —graf, *m.* count of the Empire; —gräflich, *a.* relating to a count of the Empire; —grafschaft, *f.* county of the Empire; —grundgesetz, *n.* fundamental law of the Empire; —gulden, *m.* imperial florin; —gutachten, *n.* decree of the Empire; —handel, *m.* matter concerning the Empire; —haupt, *n.* head of the Empire; —heer, *n. v.* —armee; —historie, *f. v.* —geschichte; —hofrath, *m.* imperial aulic council; member of that council; —hülfe, *f.* aid of the Empire; —kammergericht, *n.* imperial chamber; —kanzlei, *f.* chancery of the Empire; —kanzler, *m.* chancellor of the Empire; —kleinod, *n.* imperial ornament; —kleinodien, *pl.* insignia of the Empire; —kreis, *m.* circle of the Empire; —krieg, *m.* war of the Empire; —krone, *f.* imperial crown; (Muschel) crown-stamper; —land, *n.* country belonging to the German Empire; immediate territory of the Empire; —lehen, *n.* imperial fee; —leute, *pl.* immediate subjects of the Empire; —matrikel, *f.* list *or* roll of the members of the Empire; —oberhaupt, *n.* head of the Empire; —post, *f.* imperial post; post of the Empire; —postamt, *n.* post-office of the Empire; —quartiermeister, *m.* quarter-master of the Empire; —rath, *m.* council of the Empire; member of such a council, senator; —ritter, *m.* knight of the Empire; —ritterschaft, *f.* immediate nobility of the Empire; —sache, *f.* matter *or* concern of the Empire; —saß, *m.* free-holder of the Empire; —satzung, *f.* statute of the Empire; —scepter, *n.* imperial sceptre; —schatzmeister, *m.* treasurer of the Empire; —schluß, *m.* decree of the Empire; —stadt, *f.* imperial city, free-town; —städter, *m.* inhabitant of an imperial city; —städtisch, *a.* relating to an imperial city; —stand, *m.* state of the Empire; —ständisch, *a.* belonging *or* relating to a state of the Empire; —standschaft, *f.* rights and privileges belonging to a state of the Empire; —steuer, *f.* contribution towards the exigencies of the Empire; —tag, *m.* imperial diet; —thaler, *m.* rixdollar; —truppen, *pl.* imperial troops; —unmittelbar, *a.* immediate; —unmittelbarkeit, *f.* immediateness; —unterthan, *m.* subject of the Empire; —verfassung, *f.* constitution of the Empire; —versammlung, *f.* assembly of the states of the Empire; —verwaltung, —verwesung, *f.* regency; —verweser, *m.* regent of the empire; —völker, *pl. v.* —truppen; —währung, *f.* standard of the Empire; —wappen, *n.* coat of arms of the Empire; —zepter, *n.* imperial sceptre.
Rei'chthum, *m.* -es, -s, *pl.* -thümer, riches, wealth, opulency; abundance, richness; (einer Sprache) copiousness.
Rei'chung, *f.* -, reaching, offering, administering, delivering.
Reif, *a.* ripe, mature (auch *fig.*); — werden, to ripen, to come to maturity; nach —er Ueberlegung, upon mature consideration.
Reif, *m.* -es, -s, *pl.* -e, rime, hoar-frost; —monat, *m.* November.
Reif, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **Rei'fen**, *m.* -s, *pl.* -, ring; hoop; circle; wheel; ferrule; —e um ein Faß legen, to hoop a cask; den — schlagen, den — treiben, to play at hoop; —eisen, *n.* hoop-iron; —holz, *n.* wood for hoops; —kupfer, *n.* hooped copper; —rock, *m.* hoop-petticoat; —schlagen, *n.* playing at hoops.
Rei'fe, *f.* -, ripeness, maturity, mellowness; zur — kommen, zur — gelangen, to ripen, to attain to maturity; (von Früchten) to mellow.
Rei'feln, *v. a.* to chamfer, to rifle.
Rei'fen, *v. a.* to bring to maturity; to ripen, to mature; to groove, to channel; to furnish with a rim *or* edge; (Fässer) to hoop; —, *v. n.* to grow ripe, to ripen.
Rei'fen, *v. imp.* to rime; es reift, it rimes, it is hoar-frost.
Rei'flich, *a.* mature; —, *adv.* maturely.
Rei'gen, *m. v.* Reihen.
Rei'ger, *m. v.* Reiher.
Rei'he, *f.* -, *pl.* -n, row; circle, rank, file; order, series; succession, turn; line; (von Bäumen) row, rank; (von Soldaten) file, rank; (von Bergen) ridge, range; eine — Flüche, a string of curses; nach der — stellen, to rank, to range, to place in a row; die — ist an mir, it is my turn; wenn die — an mich kommt, when it comes to my turn; nach der —, by ranks, by files; by turns, successively; —nfolge, *f.* succession; —nweise, *adv.* in rows; by turns.
Rei'hen, *m.* -s, *pl.* song; dance;

ben — führen, to lead the dance; — tanz, m. circular dance.

Rei'hen, v. a. to put in a row; to file, to rank; to string together, to connect; Perlen —, to string pearls; —, v. n. T. to cry, to bark; to be in the rut; (von Vögeln) to tread.

Rei'her, m. -s, pl. -, heron, hern; der bunte —, pseudo-nycticorax; —beize, f. chasing of herns; —busch, —stutz, m. plume of hern-feathers; —feder, f. heron's feather; —nest, n. —stand, m. hern-shaw, hernery. [grass.

Rei'hgras, n. -ses, couch-grass, quitch-

Rei'ltopp, m. -s, T. royal mast.

Reim, m. -es, -s, pl. -e, rhyme; —frei, —los, a. blank, without rhyme; —füller, m. expletive; —gedicht, n. poem in rhymes; —kunst, f. art of rhyming; —satz, —schluß, m. strophe, stanza; —schmied, m. rhymster, poetaster; —sylbe, f. the syllable which contains the rhyme; —weise, adv. in rhymes; —wort, n. the word which rhymes.

Rei'men, v. n. et — (sich), v. r. to rhyme; fig. to agree, to correspond, to square; —, v. a. to make rhyme.

Rei'mer, m. -s, pl. -, rhymer.

Reimerei', f. -, pl. -en, rhyming; bad verses.

Rei'mling, m. -es, -s, pl. -e, poetaster.

Rein, a. clean; pure; clear; pure, unadulterated; fig. innocent, guiltless; —e Luft, clear air; in's —e schreiben, to copy fair, to engross; einen — sprechen, to pronounce innocent; ein —er Bogen Papier, a white sheet of paper; fig. in's —e bringen, to set in order, to clear, to arrange; auf's —e kommen, to clear up, to settle; eine —e Stimme, a clear voice; eine —e Jungfer, a pure virgin; die —e Wahrheit, the plain truth; Einem —en Wein einschenken, to tell one the plain truth; sich — wissen, to be conscious of one's innocence; ein —es Gewissen, a clear conscience; —en Mund halten, to keep one's counsel, to keep secret; —e Deutsch, correct German; —, adv. cleanly; purely; clearly; clean, quite, entirely; —aufessen, to eat all up; —heraus, plainly; —ertrag, m. clear gain, neat proceeds; —gewicht, n. neat weight; —schrift, f. fair copy.

Rein, m. v. Rain.

Rei'ne, f. -, purity. [mother.

Reine Clau'de, f. -, (Pflaume) queen

Rei'necke, m. -s, name for fox; renard.

Rei'nen, v. Reinigen.

Rei'nfarn, m. -es, -s, ambrose, tansy.

Rei'nhanf, m. -es, -s, clean hemp.

Rei'nheit, f. -, purity, pureness; (von der Luft) clearness; cleanness; (der Sitten) innocence.

Rei'nigen, v. a. to clean, to cleanse, to clear, to purify; to wash; to sweep; (Gläser, ꝛc.) to rinse; (Geschirr, ꝛc.) to scour; (Metalle) to refine; fig. sich von einem Verbrechen —, to clear one's self of a crime.

Rei'nigkeit, f. -, cleanness, purity, pureness; —sverfechter, m. purist.

Rei'niger, m. -s, pl. -, clearer, purifier.

Rei'nigung, f. -, pl. -en, cleaning, cleansing, purification, washing, etc.; Mariä —, purification; monatliche —, monthly courses; —seid, m. purgation by oath; —smittel, n. detersive; —swasser, n. lustral water.

Rei'nike, m. v. Reinecke.

Rei'nlich, a. cleanly; neat; —, adv. cleanlily; neatly.

Rei'nlichkeit, f. -, cleanliness, neatness.

Reis, n. -ses, pl. -ser, twig, rod, sprig; scion; —besen, m. —bürste, f. flag-broom, whisk-broom; —bund, n. fagot; —holz, n. brush-wood, copse.

Rei'se, f. -, pl. -n, (zu Lande) journey; (zu Wasser) voyage; sich auf die — machen, sich auf die — begeben, to set out, to go upon a journey; wo geht die — hin? whither are you going? what place are you bound for? auf —n gehen, to go on travels; auf der — sein, auf —n sein, to be traveling; von —n kommen, to return from one's travels; — apotheke, f. medicine-chest for traveling; —barometer, n. portable barometer; —bedarf, m. necessaries for traveling; —beschreiber, m. describer of travels or voyages; —beschreibung, f. account of a travel, voyage or journey; travels; —besteck, n. traveling case; —bett, n. traveling bed; —bibliothek, f. traveling library; —brillen, pl. gogglers; —buch, n. itinerary; —bündel, n. bundle of luggage; —diener, m. T. traveler for orders, traveling clerk; —fertig, a. ready to set out; —freund, —gefährte, m. fellow-traveler; —gebühren, pl. traveling fees; —geld, n. money for traveling; — gepäck, n. luggage; —geräth, n. traveling-equipage; —gesellschaft, f. company of fellow-travelers; companions; —gesellschafter, m. fellow-traveler; —hut, m. traveling-hat; —kappe, f. traveling-cap; cap-hat; riding-cap; —karte, f. itinerary-map; —kleid, n. traveling-habit; —koffer, m. traveling trunk; —kosten, pl. expenses for traveling, traveling-expenses, traveling-charges; — küche, f. portable kitchen, traveling-kitchen; conjurer; —kutsche, f. traveling-coach; —lust, f. delight in traveling; —lustig, a. disposed for traveling, fond of traveling; —mantel, m. riding-cloak, traveling-cloak; —mütze, f. riding-cap, traveling-cap; —paß, m. traveler's pass-port; —pult, n. traveling-desk; —rock, m. traveling-coat, riding-coat; —sack, m. cloke-bag, portmanteau; —schatulle, f. traveling-desk; —spesen, pl. T. traveling charges; —stab, m. traveling stick; —tasche, f. traveling-pouch, traveling-bag; —toilette, f. traveling-case; —wagen, m. traveling-carriage; —zug, m. caravan.

Reisen, v. n. to travel, to journey, to make a voyage; to go to, to set out for; to go on travels; durch einen Ort —, to go or pass through a place; zum Vergnügen —, to travel for pleasure; immer —, to lead an itinerant life. [etc.

Rei'sen, n. -s, traveling, journeying,

Rei'sende, m. -n, pl. -n, traveler, voyager; mercantile traveler.

Rei'sig, Rei'sich, Rei'sicht, n. -es, -s, brush-wood, copse, small sticks of a fagot; —besen, m. birch-broom.

Rei'sige, m. -n, pl. -n, horse-man, trooper; soldier. (u. u.)

Reiß, m. -es, rice; —bau, m. cultivation of rice; —branntwein, m. arrack; —brei, m. —muß, n. rice-pap; —brod, n. rice-bread; —feld, n. rice-field; —fresser, —mäher, m. padda, rice-bird; —gerste, f. rice-barley; —mehl, n. flour of rice, rice-flour; —mühle, f. rice-mill; —papier, n. rice-paper; —speise, f. food of rice; —stroh, n. rice-straw; —vogel, m. rice-bird, rice-bunting.

Reiß, (in Zusammensetzungen) — aus, n. act of running away, flight; das —aus nehmen, to take to one's heels; —blei, n. black lead; pencil, drawing-pencil; —brett, n. drawing-board; —feder, f. drawing pen; —kohle, f. blue-black; —schiene, f. drawing-rule; square; —zeug, n. case of mathematical instruments; —zirkel, m. drawing compasses.

Rei'ßen, v. a. ir. to tear; to split; to cut; to pull; to draw violently; to sketch, to draw, to chalk; to delineate, to design; (einen Hengst) to castrate; (einen Fisch) to draw; von einander —, to pull asunder; hinweg —, to snatch away; aus den Händen —, to wrest out of one's hands; aus einer Gefahr —, to rescue from a danger; einen Acker —, to break a ground; Possen —, to play the fool; Zoten —, to talk obscenely; dahin —, to hurry on, to carry along; an sich —, to seize upon, to usurp; —, v. n. ir. to burst, to chink, to chap, to gape; to move swiftly and vehemently; to be rapid; to pull; es reißt mich im Leibe, I have the gripes; — (sich), v. r. ir. to tear, to break; (um Etwas) to strive, contend for.

Rei'ßen, n. -s, bursting, chinking, chapping, tearing, etc. v. the verb; (im Leibe) gripes, colic; (in Gliedern) violent and acute pain in the limbs, gout.

Rei'ßend, a. rapid; (von Thieren) ravenous, rapacious; —e Gicht, articular disease; —, adv. rapidly; fig. — abgehen, (von Waaren) to have a rapid sale.

Reißerei', f. -, tearing work.

Reit, (in Zusammensetzungen) — bahn, f. riding-ground, riding-school, manege; —bursche, m. jockey; —decke, f. housing; —fertig, a. (von Menschen) ready to mount; (von Pferden, ꝛc.) ready to be mounted; —geld, n. money given to the strand-riders; — gerte, f. riding-rod; —gras, n. acute carex; —gurt, m. broad- girdle; —habit, m. et n. riding-habit; —haken, m. clasp for fastening up the skirt of a coat when riding; —handschuh, m. habit-glove; —haus, n. riding-house; —hemd, n. riding-shirt, —hengst, m. stone-horse, stallion; —hosen, pl. riding-trowsers; —jacke f. riding-jacket; —kappe, f. jockey cap; —kissen, n. pillion, pad; —kleid, n. (einer Dame) riding habit; —knecht, m. groom; — koller, n. doublet; —kunst, f. horsemanship, equitation equestrian art; —laus, f. hand-worm, ring-worm, itch-mite; —mantel, m. riding-cloak; —ochs, m. bull; —peitsche, f. riding-whip, horse-whip; —pferd, n. riding-horse, saddle-horse; — pistole, f. horse-pistol; —platz, m. riding-place, riding-ground; —post, f. mail; —rock, m. riding-coat; — sack, m. budget; — sattel, m. saddle for riding, riding-saddle; —schule, f. manege, riding-school; —schürze, f. rider's apron; —stall, m. stable for riding-horses; manege; —stiefel, m. riding-boot; —strümpfe, pl. stirrup-stockings; —tasche, f. chiving-bag, budget; —vortheil, m. mounting-block, jossing-block; —weg, m. spur-way, horse-way; —wurm, m. fen-cricket, churworm; —zeug, n. riding-equipage; —zug, m. cavalcade. [sheet.

Rei'tau, n. -es, -s, pl. -e. T preventer

Rei'tel, *m.* -s, *pl.* -, short stick, cudgel.

Rei'ten, *v. n. ir.* to ride, to go on horseback; —, *v.a. ir.* to ride; to break in (a horse); to line, to cover; geritten kommen, to come riding; ein Pferd —, to ride a horse; spazieren —, to take the air on horseback; to take a ride; geschwind —, to ride hard; ein Pferd künstlich —, to ride a horse with judgment; Schritt —, to amble; Trab —, to trot; Galopp —, to gallop; vor Anker —, *T.* to ride hard, to heave and set; schwer —, *T.* to ride hard, to be buried in the sea; so schwer —, daß das Wasser in die Klüsen läuft, *T.* to ride hawse full; der Teufel reitet ihn, the devil is in him; auf des Schusters Rappen —, *vulg.* to trudge on foot, to trot.

Rei'ten, *n.* -s, riding, going on horseback; lining, covering.

Rei'ter, *m.* -s, *pl.* - rider, horseman; trooper; ein Regiment —, a regiment of horse; die spanischen —, chevaux-de-frise; ein geschickter —, a skillful horseman; —degen, *m.* cavalry-sword; —fahne, *f.* standard; —fähnlein, *n.* squadron; —fähnrich, *m.* cornet; —flinte, *f.* carabine; —kraut, *n.* water-aloe; —künste, *pl.* feats of horsemanship; —pferd, *n.* trooper's horse; —salbe, *f. vulg.* salve against the itch; —schlacht, *f.* battle of horsemen; —statue, *f.* equestrian statue; —stiefel, *m.* jack-boot; —wache, *f.* horse-guard, vedette.

Reiterei', *f.* -, cavalry, horsemen, horse; *vulg.* riding, going on horseback; mode of riding.

Rei'tergar, *a.* (vom Fleische) not sufficiently boiled *or* roasted, half done.

Rei'tern, *v. a.* to sift; to shift, to fidget.

Rei'tlings, *adv.* astraddle.

Reiz, *m.* -es, *pl.* -e, enticement, allurement, attractive; irritation, tickling; provocative, provocation, sting; attraction, charm, grace; —los, *a.* having no charms, without charms; —losigkeit, *f.* charmlessness, unattractiveness; —mittel, *n.* incentive, provocative, stimulating remedy; *fig.* inducement; —voll, *a.* full of charms, attractive.

Rei'zbar, *a.* irritable, susceptible, sensible.

Rei'zbarkeit, *f.* -, irritability, susceptibility, sensibility.

Rei'zen, *v. a.* to irritate, to provoke; (den Gaumen, *rc.*) to tickle; to entice, to allure; to charm, to attract; *fig.* to excite, to stir up; (Einen zu Etwas) to animate, to encourage.

Rei'zend, *p. et a.* charming; meine —! my charmer!

Rei'zung, *f.* -, *pl.* -en, irritation; provocation; enticement, allurement; inducement; charm.

Re'kel, *m.* -s, *pl.* -, cur; clumsy fellow; ill-bred coarse fellow.

Rekelei', *f.* -, *pl.* -en, coarse and ill mannered conduct.

Re'kelhaft, *a.* ill-mannered; clumsy.

Relai's, *n.* -, relay.

Relatio'n, *f.* -, *pl.* -en, relation, report.

Relati'v, *a.* relative, respective; —, *adv.* relatively, respectively.

Relegatio'n, *f.* -, *pl.* -en, exclusion, expulsion.

Relief, *n.* -s, *pl.* -s, *T.* relievo; Haut —, alto-relievo; Bas —, basso-relievo.

Religio'n, *f.* -, *pl.* -en, religion; faith, persuasion; die — verändern, to change religion; to apostatize; natürliche —, natural religion; geoffenbarte —, revealed religion; —sart, *f.* mode of religion; —sbeschwerde, *f.* religious grievance; —sbuch, *n.* religious work; —sduldung, *f.* toleration; —sedict, *n.* edict concerning religion; —seid, *m.* oath to profess a religion; test; —seifer, *m.* religious zeal; —sfreiheit, *f.* free exercise of a religion; religious liberty; —sfriede, *m.* peace by which religious differences are settled; —sgebräuche, *pl.* rites; —sgesellschaft, *f.* religious society; —skrieg, *m.* war concerning religion; —slehre, *f.* dogmas of a particular religion; —slehrer, *m.* teacher of religion; —smeinung, *f.* religious opinion; —spartei, *f.* religious party; —spflicht, *f.* religious duty; —spolitik, *f.* religious policy; —ssache, *f.* matter of religion; —sspötter, *m.* derider of religion; —sstifter, *m.* founder of a religion; —sstreit, *m.* religious controversy; —ssystem, *n.* religious system; —sübung, *f.* exercise of religion; —sunterricht, *m.* religious instruction; —sverachtung, *f.* irreligion; —sveränderung, *f.* change of religion; —sverfolgung, *f.* religious persecution; —sverwandte, *m.* brother in faith, ally by religion; —swahrheit, *f.* religious truth; —szwang, *m.* constraint in the exercise of religion; intolerance.

Religiö's, *a.* religious; —, *adv.* religiously.

Religio'se, *m.* -n, *pl.* -n, monk, religious man.

Religiosität', *f.* -, religiousness.

Reli'quie, *f.* -, *pl.* -n, relic; —nkästchen, *n.* —nschrank, *m.* reliquary, shrine for relics; —nverehrung, *f.* worship of relics.

Rell'maus, *f.* -, *pl.* -mäuse, rell-mouse.

Remesse, *f.* -, *pl.* -n, *T.* remittance.

Reminiscenz', *f.* -, *pl.* -en, reminiscence.

Remi'se, *f.* -, *pl.* -n, coach-house.

Remittent', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* remitter; —enfaktur, *f.* account current of the new publications returned to the publisher; —enstrazze, *f.* book in which the new publications returned to the publisher are specified.

Remitti'ren, *v. a. T.* to remit; to return the unsold books to the publishers.

Re'mitz, *m.* -es, *pl.* -e, remiz.

Remon'te, *f.* -, remount; completion of horses to regiments of cavalry.

Removi'ren, *v. a.* to remove.

Ren'contre, *n.* -s, rencounter.

Ren'dezvous, *n.* -s, rendezvous.

Renega't, *m.* -en, *pl.* -en, renegade.

Renet'te, *f.* -, *pl.* -n, rennet-apple, golding.

Ren'ken, *v. a.* to bend, to guide, to turn.

Renn, *n.* -es, -s, *pl.* -e, rain-deer.

Renn, (in Zusammensetzungen) —bahn, *f.* course, arena, career, running-place; —herd, *m.* smelting-furnace; —jagd, *f.* —jagen, *n.* chase on horseback; —käfer, *m.* ground-beetle; —pferd, *n. v.* Renner; —schiff, *n.* yacht, cutter, spy-boat; —schlitten, *m.* running-sledge; —spiel, *n.* tournament; —spindel, *f.* drill; —stein, *m.* kennel, common sewer; —thier, *n.* rain-deer; —thierhaut, *f.* rain-hide, rain-deer-skin; —thierhorn, *n.* rain-deer-horn; —thierleder, *n.* rain-deer-skin, rain-deer-leather; —thiermoos, *n.* rain-deer-moss; —thierzucht, *f.* rearing of rain-deer.

Ren'ne, *f.* -, *pl.* -n, gutter.

Ren'nen, *v. n. et v. n. ir.* to run; to race, to course; nach Etwas —, to run after; nach Etwas — und laufen, to hunt and run after a thing; in sein Verderben —, *fig.* to run to one's own ruin; ein Pferd um eine Wette — lassen, to run a horse; —, *v. a. et v. a. ir.* to run; zu Boden —, to run down; Einem den Degen durch den Leib —, to run the sword through one's body, to run one through with one's sword.

Ren'nen, *n.* -s, run, running; running-race, race-course.

Ren'ner, *m.* -s, *pl.* -, runner, courser, racer, race-horse.

Renommee', *n.* -s, renown, fame, character.

Renommi'ren, *v. n.* to hector, to bully.

Renommist', *m.* -en, *pl.* -en, hector, bully; (Vogel) ruff.

Renovi'ren, *v. a.* to renovate.

Rent, (in Zusammensetzungen) —amt, *n.* —kammer, *f.* board of revenue; office in the department of finance; exchequer; —beamte, *m.* officer of the exchequer; —meister, *m.* treasurer; receiver of the revenue; —schreiber, *m.* clerk of the exchequer; —verwalter, *m.* guardian, trustee.

Ren'te, *f.* -, *pl.* -n, rent; jährliche —, annuity; auf —n legen, to put out at interest; —nspieler, *m.* stock-jobber.

Rentei', *f. v.* Rentenei.

Ren'ten, *v. n.* to yield rents.

Rentenei', *f.* -, *pl.* -en, exchequer.

Rentie'r, Renti'rer, Rent'ner, *m.* -s, *pl.* -, man living on his rents; annuitant; private gentleman.

Renti'ren, *v. n.* to yield, to be profitable; es rentirt nicht, it does not pay.

Rentmeisterei', *f.* -, *pl.* -en, exchequer; treasurer's office.

Ren'zel, *n.* -s, *pl.* -, knapsack, *v.* Ränzel.

Reparatio'n, *f.* -, *pl.* -en, reparation, repair.

Reparatu'r, *f.* -, *pl.* -en, repair.

Repari'ren, *v. a.* to repair.

Reparti'ren, *v. a.* to make a repartition of.

Repartitio'n, *f.* -, *pl.* -en, repartition.

Reperto'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, repertory.

Repeti'ren, *v. a.* to repeat.

Repeti'ruhr, *f.* -, *pl.* -en, repeating-watch, repeater.

Repetitio'n, *f.* -, *pl.* -en, repetition.

Replici'ren, *v. n.* to reply.

Repli'k, *f.* -, *pl.* -en, *T.* replication, reply, counter-plea.

Reposito'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, repository; shelves.

Repp'huhn, *n. v.* Rebhuhn.

Repräsentant', *m.* -en, *pl.* -en, representative.

Repressa'lien, *pl.* reprisals.

Reps'kohl, *m.* -es, -s, sweet narew.

Republi'k, *f.* -, *pl.* -en, republic, common-wealth.

Republika'ner, *m.* -s, *pl.* -, republican.

Republika'nisch, *a.* republican.

Republikanis'mus, *m.* -, republicanism.

Repulsio'nskraft, *f.* -, power of repulsion.

Reputatio'n, *f.* -, repute, reputation; renown, character.

Reputi'rlich, *a. vulg.* reputable, creditable; —, *adv.* reputably.

Requet'e, *f.* -, *T.* recheat; die — blasen, to recheat.

Requet'enmeister, *m.* -s, *pl.* -, master of requests.

Requie'm, *n.* -s, *pl.* -s, requiem.

Requirent', *m.* -en, *pl.* -en, petitioner, requester. [nominate.

Requiri'ren, *v. a.* to request; *T.* to de-

Requisi't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, requisite.

Requisitio'n, *f.* -, *pl.* -en, request, requisition.

Rescript', *n.* -es, -s, *pl.* -e, rescript.

Rese'de, *f.* -, *pl.* -n, reseda.

Reserva't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, reservation.

Reser've, *f.* -, *pl.* -n, reserve; —capi=tal, *n.* rest-capital; —corps, *n.* body of reserve; reserve; —gut, *n. T.* spare-stores and rigging; —tauwerk, *n. T.* spare-cordage.

Reservi'ren, *v. a.* to reserve; sich Et=was — (ich reservire mir), to reserve to one's self.

Resident', *m.* -en, *pl.* -en, resident.

Residenz', *f.* -, *pl.* -en, residence.

Residi'ren, *v. n.* to reside.

Resignatio'n, *f.* -, resignation.

Resigni'ren, *v. a. et n.* to resign.

Resolu't, *a.* resolute; courageous.

Resolvi'ren, *v. a.* to resolve.

Resolvi'rungstabellen, *pl.* tables of reductions.

Resonanz', *f.* -, reflexion of sound; resonance; —boden, *m.* resounding-board of a musical instrument.

Respect', *m.* -es, -s, respect, regard; —tage, Respit=Tage, Rispett=Tage, *pl. T.* days of grace; —widrig, *a.* disrespectful; *adv.* disrespectfully.

Respecti'ren, *v. a.* to respect, to honour.

Respiratio'n, *f.* -, respiration; —s=werkzeuge, *pl.* organs of respiration.

Respi're, *n.* -s, *T.* respite, delay.

Respondent', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* respondent. [sponse.

Responso'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, re-

Ressort', *n.* -s, spring; province.

Rest, *m.* -es, *pl.* -e, (von Tuch, rc. *pl.* -er), rest, remains, residue; remnant; arrears.

Restant', *m.* -en, *pl.* -en, one in arrears, defaulter; remaining part; *pl.* arrears.

Restaurateu'r, *m.* -s, *pl.* -s, master of an ordinary, tavern-keeper.

Restauratio'n, *f.* -, *pl.* -en, restoration; victualing house; tavern.

Rest'chen, *n.* -s, *pl.* -, remnant.

Rest'en, Resti'ren, *v. n.* to be in arrears, to rest.

Resti'ren, *v.* Resten.

Restitui'ren, *v. a.* (Einem Etwas) to restore, to retrieve; in Integrum resti=tuirt werden, *T.* to obtain a replevy.

Resulta't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, result; inference. [rection-man.

Resurrectionist', *m.* -en, *pl.* -en, resur-

Retentio'nsrecht, *n.* -es, -s, *T.* lien, legal claim.

Retira'de, *f.* -, retreat.

Retiri'ren (sich), *v. r.* to retire, to make one's retreat.

Retorte, *f.* -, *pl.* -n, *T.* retort.

Retou'r, (in Zusammensetzungen) —fracht *f.* return-freight, home-freight; —waaren, Retouren, *pl. T.* returns; —wechsel, *m.* redraft.

Retrai'te, *f.* -, retreat; — blasen, to sound a retreat.

Retrassi'ren, *v. n. T.* to redraw.

Retrat'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* redraft.

Ret'te, *f.* -, *pl.* -n, male dog.

Ret'ten, *v. a.* to save, to rescue; (von) to rid, to free, to deliver; to preserve; sich —, to save one's self; seine Ehre —, to vindicate one's honour; sich durch die Flucht —, to save one's self by flight; to make one's escape.

Ret'ter, *m.* -s, *pl.* -, saver, protector; deliverer; redeemer.

Rett'gebühr, *f.* -, *pl.* -en, *T.* salvage.

Ret'tig, *m.* -s, *pl.* -e, radish; der schwarze —, Spanish radish.

Rett'los, *a. v.* Rettungslos; *T.* disabled.

Ret'tung, *f.* -, saving, deliverance, rescue; preservation; escape; riddance; ohne —, past help; —sanstalt, *f.* safety-establishment; —sboot, *n.* safety-boat; —shoffnung, *f.* hope of escape; —slos, *a.* irretrievable, irrecoverable; *adv.* irretrievably, past help; —slosigkeit, *f.* irretrievableness; —smittel, *n.* resource, remedy, expedient; —sversuch, *m.* attempt at saving.

Reu'e, *f.* -, repentance; —thräne, *f.* tear of penitence; —voll, *a. v.* Reuvoll.

Reu'en, *v. imp.* to repent, to rue, to regret; es reuet mich, I repent of it, I repent it; sich Etwas — lassen (ich lasse mich rc.), to repent of, to repine at a thing.

Reu'ig, *a.* repentant, repenting.

Reu'kauf, *m.* -es, -s, forfeit, forfeiture upon nonperformance.

Reu'muth, *m.* -es, -s, Reu'müthigkeit, *f.* -, repentant disposition of mind.

Reu'müthig, *a. v.* Reuig.

Reu'se, *f.* -, *pl.* -n, wicker-basket; weel, bow-net.

Reu'sse, *m.* -n, *pl.* -n, Russian; Selbst=herrscher aller —n, emperor of all the Russians.

Reu'ssen, *n.* -s, Russia.

Reut, (in Zusammensetzungen) —haue, *f.* hoe, mattock, grubbing-axe; —spaten, *m.* spade. [ing out.

Reu'te, *f.* -, *pl.* -n, hoe, mattock; root-

Reu'ten, *v. a.* to root out.

Reu'ter, *m.* -s, *pl.* -, riddle, sieve.

Reu'tern, *v. a.* to riddle. [ing.

Reu'voll, *a.* full of repentance, repent-

Reverberi'r, (in Zusammensetzungen) —feuer, *n. T.* reverberated fire; —ofen, *m.* reverberatory. [gown.

Reveren'de, *f.* -, *pl.* -n, clergyman's

Reverenz', *f.* -, *pl.* -en, reverence, bow, courtesy.

Revers', *m.* -ses, *pl.* -se, (von Münzen) reverse; reciprocal bond; declaration.

Revidi'ren, *v. a.* to revise, to look over.

Revie'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, ward; hunting-district, hunting-circuit; *fig.* province.

Revie'ren, *v. n. T.* to search for game; (von Hunden und Falken) to hunt, to beat.

Revisio'n, *f.* -, *pl.* -en, revisal, revision, review; *T.* river; (eines Pro=cesses) new trial. [repeal.

Revocatio'n, *f.* -, *pl.* -en, revocation,

Revoci'ren, *v. a.* to recall, to revoke.

Revol'te, *f.* -, *pl.* -n, revolt.

Revolti'ren, *v. n.* to revolt.

Revolutio'n, *f.* -, *pl.* -en, revolution; —ssucht, *f.* revolutionary spirit.

Revolutionä'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, revolutionist; —, *a.* revolutionary.

Revolutioni'ren, *v. a.* to revolutionize.

Revue', *f.* -, *pl.* -n, review, muster; —inspektor, *m.* muster-master.

Rezensent', *m. v.* Recensent.

Rhabar'ber, *m.* -s, *et f.* -, rhubarb; der weiße —, mechoacan; der falsche —, bastard rhubarb. [mancy.

Rhabdomantie', *f.* -, *pl.* -n, rhabdo-

Rhapon'tic, *f.* -, rhapontic.

Rhapso'd, *m.* -en, *pl.* -en, rhapsodist.

Rhapsodie', *f.* -, *pl.* -n, rhapsody.

Rhapso'disch, *a.* rhapsodical.

Rhapsodist', *m.* -en, *pl.* -en, rhapsodist.

Rhä'tien, *n.* -s, Rhaetia.

Rhä'tisch, *a.* Rhaetian.

Rhe'de, rc. *v.* Reede, rc.

Rhein, *m.* -es, -s, Rhine; —brücke, *f.* bridge on the Rhine; —bund, *m.* Rhenish confederation; —fall, *m.* cataract of the Rhine; sort of wine; —gegend, *f.* neighbourhood on the Rhine; —gold, *n.* Rhine-gold; —graf, *m.* Rhine-grave; —harz, *m.* Rhine-hurst; —lachs, *m.* Rhenish salmon, salmon from the Rhine; —land, *n.* country of the Rhine; —län=disch, *a.* situated on the Rhine; die —ländische Ruthe, Rhineland-rod; —pfalz, *f.* Palatinate of the Rhine; —reise, *f.* journey along the Rhine; —schnacke, *f.* day-fly; —wein, *m.* Rhenish wine.

Rhei'nisch, *a.* Rhenish; ein —er Gul=den, Rhine guilder; der —e Bund, Rhenish confederacy. [orician.

Rhe'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, rhetor, rhet-

Rheto'rik, *f.* -, rhetoric.

Rheto'risch, *a.* rhetorical.

Rheu'ma, *n.* -s, *T.* rheum.

Rheumat'isch, *a.* rheumatic.

Rheumatis'mus, *m.* -, *pl.* -men, rheumatism. [ros.

Rhino'ceros, *n.* -sses, *pl.* -sse, rhinoce-

Rhodi'ser, (in Zusammensetzungen) —holz, *n.* rose of Jerusalem, Rhodium wood; —ritter, *m.* knight of Rhode, *v.* Johanniter.

Rho'dium, *n.* -s, *T.* (Metall) Rhodium.

Rho'dus, *n.* -, Rhode.

Rhomboi'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* rhomboid.

Rhom'bus, *m.* -, *pl.* -ben, *T.* rhomb.

Rhyth'misch, *a.* rhythmical.

Rhyth'mus, *m.* -s, *pl.* -men, *T.* rhythm.

Rib'be, *f. v.* Rippe.

Ricam'bio, *n.* -s, *T.* re-exchange.

Ri'ceus, *m.* -, Rice (*m.*).

Rich'ard, *m.* -s, Richard (*m.*).

Richt, (in Zusammensetzungen) —bank, *f.* dresser; —beil, *n.* executioner's axe; —blei, *n.* plummet; —bret, *n. T.* frontlet; —bühne, *f.* scaffold; —eisen, *n. T.* straightening-iron; —essen, *n.* meal given to carpenters after having erected the timber of a building; —haus, *n.* common-hall; —holz, *n.* ruler; —kamm, *m.* quilled comb; —kegel, *m. T.* frontlet; —keil, *m.* wedge for pointing cannons; —korn, *n.* sight; —mahl, *n. v.* —essen; —maß, *n.* standard; ruler; gauge; —platz, *m.* execution-place; —probe, *f.* standard-proof; —schacht, *m. T.* perpendicular pit *or* shaft; —scheffel, *m.* standard-bushel; —scheit, *n.* ruler, level; —schnur, *f.* level; *fig.* direction, rule of conduct; —schraube, *f.* adjusting screw; —schwert, *n.* headman's sword; —statt, *f. v.* —platz,

—steig, *f.* foot-path; —stock, *m.* *T.* rule; (der Büchsenmacher) adjusting-tool; —stuhl, *m.* beheading-stool; tribunal, chair; —wage, *f.* level; —weg, *m.* lane cut through a forest; near way, near road.

Rich'te, *f.* -, straight direction, straight line; row, range; *vulg.* in die — bringen, to make straight; in die — gehen, to take the shorter cut.

Rich'ten, *v. a.* (nach einem Orte, an Einen) to direct, to address, to turn; (aufrichten) to raise, to erect, to place perpendicularly; to adjust, to arrange, to put into practice; to adapt, to accommodate; to guide; (Kanonen, ꝛc.) to level, to point; (Urtheil fällen) to judge, to give *or* pass sentence; (tadeln) to censure, to criticise; (hinrichten) to put to death according to a sentence of justice, to execute; in die Höhe —, to raise, to erect; ein Haus —, to dress the timber-work of a house; in's Werk —, to perform, to effectuate, to accomplish; zu Grunde —, to ruin, to destroy; seinen Weg wohin —, to direct one's way towards a place; *fig.* seine Rede an Einen —, to address *or* direct one's speech to one; auf ein Ding — (Gedanken, Augen, ꝛc.), to turn upon *or* towards something; seine Absicht worauf —, to direct one's attention to; to aim at; — (sich), *v. r.* sich nach Etwas —, to take one's directions from; sich nach Einem —, to accommodate one's self to one; sich in die Höhe —, to rise; darnach können Sie sich —, this you may take your measures by.

Rich'ten, *n.* -s, leveling, pointing; directing, aiming at; judging, sentencing; censuring, criticising; putting to death, executing.

Rich'ter, *m.* -s, *pl.* -, judge, magistrate; —amt, *n.* office of a judge, judicature; —stuhl, *m.* seat of a judge; *fig.* tribunal.

Rich'terlich, *a.* of a judge, judiciary; die —e Gewalt, judicature, magistracy.

Rich'tern, *v. a.* to judge, to criticise, to pass one's opinion.

Rich'tig, *a.* right, accurate, exact, correct; just, true; careful, punctual; ein —es Maß, a just, exact, right measure; eine —e Schreibart, a true orthography; es ist in seinem Kopfe nicht —, he is cracked, he is disordered in his brains; nicht —, somewhat disordered; haunted; —, *adv.* rightly, accurately, exactly, justly; correctly; no doubt; regularly; es ist Alles —, all is in good order, all is well; die Sache ist —, the matter is decided; Etwas — machen, to pay, to clear; — schreiben, to write correctly; — werden, to agree; —! true! es geht gewiß nicht — damit zu, there is something wrong in it.

Rich'tigkeit, *f.* -, rightness, accuracy, exactness, justness; correctness; adjustment, justice; eine Sache in — bringen, to adjust, settle, arrange a thing; to pay; — machen, to clear, pay one's debts; (mit Jemandem) to settle with; die Sache hat ihre —, es hat damit seine —, the thing is quite right.

Rich'tung, *f.* -, *pl.* -en, direction; turning; aim.

Rici'nusöl, *n.* -es, -s, castor-oil.

Ricke, *f.* -, *pl.* -n, doe.

Ricochet'schuß, *m.* -sses, *pl.* -schüsse, *T.* ricochet, rolling and bounding shot.

Riech, (in Zusammensetzungen) —bein, *n.* *T.* ethmoides; —büchse, *f.* scent-box; sweet ball; —dorn, *m.* sweet-briar; —ei, *n.* scent-egg; —essig, *m.* volatile spirit of vinegar; —fläschchen, *n.* smelling bottle; —kissen, *n.* perfumed bag; —salz, *n.* salt to smell at; —salzfläschchen, *n.* burnt-in salt; —topf, *m.* smelling-pot, scented jar, pot pourri; —waaren, *pl.* perfumes; —wasser, *n.* smelling water.

Rie'chbar, *a.* perceivable by the smell.

Rie'chen, *v. a. et n. ir.* to smell, to scent; to stink; *fig.* to perceive, to find out; Etwas —, an Etwas —, to smell a thing; nach Etwas —, to smell of; es riecht angebrannt, it smells burnt; Lunte —, to smell a rat; kein Pulver — können, not to endure powder, to be a coward.

Rie'cher, *m.* -s, *pl.* -, he that smells, finds out; *vulg.* nose.

Riecherei', *f.* -, *pl.* -en, fanciful suspicion, fanciful supposition, smelling, spying.

Ried, *n.* *v.* Rieth.

Rie'fe, *f.* -, *pl.* -n, furrow; chamfer, channel; flute.

Rie'feln, *v. a.* to chamfer, to rifle.

Rie'ge, *f.* -, *pl.* -n, row, line; wrinkle.

Rie'gel, *m.* -s, *pl.* -, rail, bar; bolt, door-bar; cross-beam; den — vorschieben, to draw the bolt; —haken, *m.* —loch, *n.* staple; —holz, *n.* bar; —mauer, —wand, *f.* partition; —schloß, *n.* stock-lock; —werk, *n.* assemblage.

Rie'geln, *v. a.* to bolt up, *v.* Verriegeln, Zuriegeln.

Riem, *m.* -es, -s, *pl.* -e, strap, *v.* Riemen; *T.* oar.

Rie'men, *m.* -s, *pl.* -, thong, strap of leather; *T.* oar; (an Schuhen) latchet, shoe-string; mit — peitschen, to strap, to lash; —loch, *n.* hole in a stirrup-leather; —pferd, *n.* fore-horse; —schlag, *m.* stroke with the oar; —schneider, *m.* *v.* Riemer; —stechen, *n.* (Spiel) fast and loose; —wurm, *m.* strap-worm.

Rie'men, *v. a.* *T.* to row.

Rie'mer, *m.* -s, *pl.* -, harness-maker; belt-maker, girdler; —arbeit, *f.* harness-maker's work; —meister, *m.* master harness-maker.

Rie'pel, *m.* -s, *pl.* -, male cat; a trifling contemptible fellow; chimney-sweeper.

Ries, *n.* *v.* Rieß.

Riesch, *a.* brickle.

Rie'se, *m.* -n, *pl.* -n, giant; —narbeit, *f.* Herculean work; —nbarbe, *f.* grey mullet; —nbau, *m.* gigantic building; —nberg, *m.* a very high mountain; —nbild, *n.* gigantic image, colossal figure; —ndamm, *m.* giant's causeway; —nerdbeere, *f.* very large strawberry; —ngebirge, *n.* a chain of mountains between Silesia and Bohemia; —ngestalt, *f.* colossal figure, colossus; —ngrab, *n.* fairy mount; —nhaft, *a.* gigantic; —nhaftigkeit, *f.* giganticalness; —nharfe, *f.* Aeolian harp; —nknochen, *pl.* bones of gigantic size; —nkraft, *f.* gigantic strength; —nmäßig, *a.* giantlike, gigantic; —nmäßigkeit, *f.* giganticness; —nmuschel, *f.* the largest shell existing; —nschildkröte, *f.* edible sea-turtle; —nschritt, *m.* gigantic step; —nstimme, *f.* gigantic voice; —nweg, *m.* giant's causeway (in Ireland); —nwerk, *n.* gigantic work; —nwuchs, *m.* gigantic stature.

Rie'seln, *v. n.* to purl, to ripple; to drizzle.

Rie'selregen, *m.* -s, drizzling rain, drizzle.

Rie'sin, *f.* -, *pl.* -nen, giantess.

Rieß, *n.* -es, *pl.* -e, ream.

Rie'ster, *m.* -s, *pl.* -, elevated part of the hand *or* foot; stilt of a plough; piece of leather with which a shoe is mended.

Rieth, *n.* -es, -s, *pl.* -e, reed; marshy ground, boggy country; *T.* slaie; —binder, *m.* reed-cutter; —gras, *n.* reed-grass; sedge; —kolben, *m.* reed-mace, cat's tail; —meise, *f.* marsh-titmouse, fen-titmouse; —schnepfe, *f.* reed-snipe; great snipe.

Riff, *n.* -es, -s, *pl.* -e, reef, ridge.

Riffe, Riffel, *f.* -, *pl.* -n, flax-comb.

Riffel, (in Zusammensetzungen) —eisen, *n.* riffler; —feile, *f.* knife-file; —gras, *n.* sheep's fescue-grass.

Riffeln, *v. a.* (Flachs) to pill; to channel, to furrow; to rifle; to file, to polish; *fig.* *vulg.* to rebuke, to reprimand.

Rigo'len, *v.* Riolen.

Rigorist', *m.* -en, *pl.* -en, precisian, puritan.

Ril'le, *f.* -, *pl.* -n, small furrow, chamfer.

Rimesse, *f.* -, *pl.* -n, *T.* remittance.

Rind, *n.* -es, -s, *pl.* -er, neat, cow, bullock, heifer; *fig.* dull fellow; —fleisch, *n.* beef; —fleischbrühe, *f.* beef-broth; —sauge, *n.* eye of an ox; —sauge, *n.* —blume, *f.* ox-eye, great daisy; —säugig, *a.* goggle-eyed; —sblase, *f.* bullock's bladder; —sbraten, *m.* *v.* Rinderbraten; —sgift, *n.* (Pflanze) ox-bane; —shaar, *n.* cow's hair; —sleder, *n.* neat's leather; —smark, *n.* beef-marrow; —szunge, *f.* neat's tongue; —vieh, *n.* neat-cattle; —wurz, *f.* henbane, black-henbane.

Rind'chen, *n.* -s, *pl.* -, little crust.

Rin'de, *f.* -, *pl.* -n, rind, bark; (am Brode, ꝛc.) crust; die — abschälen, to peel; —nartig, *a.* corticated; —nstein, *m.* tophus.

Rin'der, *pl.* von Rind; —braten, *m.* roast beef; —enger, *m.* breeze, gad-fly; —zunge, *f.* neat's tongue.

Rin'dern, *a.* of beef.

Rin'dern, *v. n.* to long for the bull; die Kuh hat gerindert, the cow is lined by the bull.

Rin'dig, *a.* crusty, crusted; —, *adv.* crustily.

Ring, *m.* -es, -s, *pl.* -e, ring; link; swivel; (für eine Stute) ringle; verril, ferril; circle; (des Mondes) halo; (des Auges) iris; kleine —, ringlet; —amsel, —drossel, *f.* ring-ousel; —bein, *n.* *T.* ring-bone; —bolzen, *m.* *T.* ring-bolt; —finger, *m.* ring-finger; —förmig, *a.* annular; ring-streaked; —kästchen, *n.* ring-case; —kragen, *m.* gorget; —mauer, *f.* wall round about the town; —rennen, *n.* running at the ring; —schloß, *n.* ring-lock; —taube, *f.* ring-pigeon; —trense, *f.* ring-bradoon; —wurm, *m.* ring-worm; —zange, *f.* round-nosed plier.

Rin'gel, *m.* -s, *pl.* -, ring, circle; ringlet; —biene, *f.* nymph, young bee; —blume, *f.* marigold, ring-flower; —drossel, *f.* *v.* Ringdrossel; —falk, *m.* ring-tail; —gedicht, *n.* —reim, *m.* rondeau; —natter, *f.* ringed snake; —rennen, *n.* *v.* Ringrennen; —schlange, *f.* annulated snake, two-headed serpent; —tanz, *m.* circular dance; —taube, *f.* ring-dove.

Rin'gelchen, *n.* -s, *pl.* -, ringlet.
Rin'gelig, *a.* furnished with a ring; annular.
Rin'geln, *v. a.* to ring; (von Haaren) to curl; to put a ring through the nose of a hog; eine Stute —, to ringle a mare; —(sich), *v. r.* to curl, to ringle.
Rin'gen, *v. a.* to ring; to provide with a ring, to encircle; to peel the bark round a tree; —, *v. a. ir.* to wring, to wrest; to turn; Einem aus der Hand —, to wrest out of one's hand; —, *v. n. ir.* to wrestle; to wring; to struggle, to make efforts; (nach Etwas) to strive after, to contend for; (mit Etwas) to struggle with; mit dem Tode —, to agonize; —(sich), *v. r. ir.* to writhe.
Rin'geplatz, *m.* -es, wrestling-place.
Rin'ger, *m.* -s, *pl.* -, wrestler; struggler.
Ring'lein, *n.* -es, -s, *pl.* -, annulet, ringlet.
Rings, *adv.* in a circle, around; — um, — herum, — umher, around, round about.
Rin'ken, *m.* -s, *pl.* -, great *or* thick ring; buckle, shoe-buckle.
Rinkin'ken, *v. n. T.* to shiver, to clash together.
Rinn'äugig, *a.* having running *or* sore [eyes.
Rin'ne, *f.* -, *pl.* -n, channel, kennel; gutter; furrow.
Rin'nen, *v. n. ir.* to run, to flow; to leak, to drop; (von Lichtern) to gutter; (gerinnen) to curdle, to coagulate; stark —, to gush.
Rinn'sal, *n.* -es, -s, *pl.* -e, channel, water-course.
Rinn'stein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, gutter- [stone.
Rio'le, *f.* -, *pl.* -n, deep furrow, trench.
Rio'len, *v. a.* to break the ground, to dig, to make furrows.
Ripp'chen, *pl.* gebratene —, cotelets.
Rip'pe, *f.* -, *pl.* -n, rib; *T.* (in der Botanik) rib; petiole; die wahren —n, upper ribs; die falschen —n, lower ribs; hölzerne —, scantling; Einem die —n im Leibe entzwei schlagen, to rib-roast one; —nbraten, *m.* roasted rib, cotelet; —nfell, *n.* —nhaut, *f.* a membrane covering the inside of the thorax, pleura; —nhalter, *m. T.* muscle between the neck and ribs; —nheber, *m.* muscle at the lower ribs; —nstoß, *m.* cuff in the ribs; —nstück, *n.* ribs of meat.
Rip'peln (sich), *v. r. vulg.* to stir.
Rip'pen, *v. a.* to furnish with ribs.
Rip'pig, *a.* having ribs, ribbed. [(u.u.)
Risch, *a.* swift, quick, nimble, active.
Ri'siko, *n.* -s, risk.
Riski'ren, *v. a.* to risk.
Ris'pe, *f.* -, *pl.* -n, panicle; —nförmig, *a.* panicled; —ngras, *n.* meadow-grass.
Riß, *m.* -sses, *pl.* -sse, rent, cleft, gap, chink, chap, crack; draught, sketch, plan, design; *fig.* disunion, schism; damage, injury; vor dem — stehen, *fig.* to stand in the gap. [cracked.
Rissig, *a.* full of fissures, chinky,
Rist, *m.* -es, *pl.* -e, (des Fußes) instep; (der Hand) wrist; (eines Pferdes) withers; elevated part.
Ritornell', *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* ritornello.
Rit'ratte, *f. v.* Ricambio.
Ritt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, ride, riding; einen — thun, einen — machen, to take a riding; in einem —e, in one ride.
Rit'ter, *m.* -s, *pl.* -, knight, chevalier; zum — schlagen, to dub, to knight; ein irrender —, a knight-errant; *fig.* arme —, fritters; arme — backen, to live in poverty; an Einem zum — werden wollen, to show one's superiority over an inferior; —academie, *f.* academy for young noblemen; —bank, *f.* bench *or* seat of the knights; —blume, *f. v.* — sporn; —buch, *n.* book of chivalry; —burg, *f.* knight's castle; —bürtig, *a.* of noble descent; —bürtigkeit, *f.* noble descent; —dienst, *m.* knight-service; —fahrt, *f.* knight's expedition; —gebrauch, *m.* custom of knights; —gericht, *n.* court of justice composed of knights *or* noblemen; —geschichte, *f.* story of chivalry; —gut, *n.* knight's fee, manor; —hof, *m.* seat of a knight, manor-house; —kampf, *m.* tournament; —kreuz, *n.* knight's cross; —lehen, *n.* fief imposing the services of a knight; —mäßig, *a.* like a knight, chivalrous; —orden, *m.* order of knights; der deutsche — orden, the Teutonic order; —pferd, *n.* horse of a knight; dragon-fly; —pflicht, *f.* duty of a knight; —roman, *m.* romance of chivalry; —saal, *m.* hall of the knights; —schlag, *m.* dub; —sitte, *f.* manner of a knight, courtesy; —sitz, *m. v.* —hof; —spiel, *n.* tilt, tournament; —sporn, *m.* (Pflanze) lark-spur; —stand, *m.* knighthood, body of noblemen; (im alten Rom) equestrian order; —steuer, *f.* tax imposed upon the knights in lieu of their services; —tafel, *f.* knights' table, noblemen's table; —that, *f.* feat of chivalry; —wesen, *n.* chivalry; —wort, *n.* word of a knight; —würde, *f.* knighthood, dignity of a knight; —zeit, *f.* age of chivalry; —zug, *m.* expedition of knights; crusade.
Rit'terlich, *a.* chivalrous, becoming a knight, knightly; brave, valiant; equestrian; —, *adv.* bravely, valiantly.
Rit'terschaft, *f.* -, knighthood, dignity of a knight; equestrian order, nobility; irrende —, knight-errantry.
Rit'terschaftlich, *a.* belonging to a knight, belonging to knighthood, lordly.
Rit'terthum, *n.* -es, -s, knighthood, rank of a knight; chivalry.
Ritt'lings, *adv.* astraddle, *v.* Reitlings.
Ritt'meister, *m.* -s, *pl.* -, captain of horse.
Ritt'stroh, *n. v.* Rüttstroh.
Ritua'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, ritual.
Ri'tus, *m.* -, rite.
Ritz, *m.* -es, *pl.* -e, **Rit'ze**, *f.* -, *pl.* -n, rift, cleft, crevice, flaw, chap; scratch.
Ritz'eisen, *n.* -s, marking iron; racing knife.
Ritz'en, *v. a.* to scratch. [ed.
Ritz'ig, *a.* having rifts, crannied, scratch-
Riva'l, *m.* -es, -s, *pl.* -e, rival.
Rivalisi'ren, *v. n.* (mit Einem) to rival.
Rivalitä't, *f.* -, rivalry, rivalship.
Rob'be, *m.* -n, *pl.* -n, —, *f.* -, *pl.* -n, sea-dog, seal, dog-fish; —nfell, *n.* seal-skin; —nklopfer, —nschläger, *m.* seal-hunter, seal-killer; —nspeck, *m.* lard of seals; —nthran, *m.* seal-oil; —nzunge, *f.* bran-cockle.
Rob'ber, *m.* -s, *pl.* -, rubber.
Ro'be, *f.* -, *pl.* -n, gown.
Ro'bert, *m.* -s, Robert (*m.*); —kraut, *n.* herb Robert.
Rocambo'le, *f.* -, *pl.* -n, rocambole.
Roch'e, *m.* -n, *pl.* -n, (Fisch) ray; roach, thornback; (im Schach) rook, castle.
Röch'eln, *v. n.* to rattle in the throat.
Röch'elnd, *p. et a.* rattling in the throat.
Roch'en, **Rochi'ren**, *v. n. T.* to castle.
Rock, *m.* -es, -s, *pl.* **Röcke**, coat; gown; robe; petticoat; —band, *n.* coat-binding; —knopf, *m.* coat-button; —schoß, *m.* skirt of a coat, flap of a coat.
Rockelo'hr, *m.* -es, -s, roquelaure.
Rock'en, *m.* -s, *pl.* -, distaff, rock, rack; —philosophie, —weisheit, *f. vulg.* old woman's philosophy; —stube, *f.* spinning-room.
Rock'en, *m. v.* Roggen.
Rö'del, *m.* -s, short thick stick; (Pflanze) yellow rattle.
Ro'deland, *n.* -es, -s, sart, clear ground.
Ro'den, *v. a.* to grub up, to root out.
Rodomonta'de, *f.* -, *pl.* -n, boasting.
Rof, *m.* -es, -s, *T.* deck *or* quarter-deck.
Roga'te, rogation, rogation-day; die Woche nach dem Sonntage —, rogation-week.
Ro'gen, *m.* -s, roe, spawn.
Ro'gener, *m.* -s, *pl.* -, spawner.
Ro'genstein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, oolite, roe-stone.
Rog'gen, *m.* -s, rye; —ähre, *f.* ear of rye; —blume, *f.* blue-bottle, bottle-flower, corn-flower; —boden, *m.* rye-land; —brod, *n.* rye-bread; —feld, *n.* rye-field; —gras, *n.* sea-lime-grass; —mehl, *n.* rye-flour; —stroh, *n.* rye-straw, thatch; —trespe, *f.* rye-darnel.
Roh, *a.* raw; unwrought, rough; *fig.* rough, crude, rude, barbarous; ein —es Buch, a book in sheets; —es Erz, black ore; —er Betrag, gross amount; —er Saldo, rough balance; —, *adv.* rawly, crudely; roughly, rudely, crudely; —arbeit, *f.* raw melting; —eisen, *n.* pig-iron; raw iron, crude iron; —kupfer, *n.* raw copper; —stein, *m.* raw diamond; —zucker, *m.* raw sugar.
Ro'hheit, *f.* -, *pl.* -en, rawness, crudeness; *fig.* roughness, rudeness, barbarousness; rude action.
Ro'higkeit, *f. v.* Rohheit. [fellow.
Ro'hling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, novice; rude
Rohm, *m. v.* Rahm.
Rohr, *n.* -es, -s, *pl.* -e, **Röhre**, reed, cane; (einer Tabakspfeife) tube; (eines Ofens) flue; pipe; (einer Flinte) barrel; ein spanisches —, a Spanish cane; gezogene —, rifled barrel; —ammer, *f.* reed-bunting; —besen, *m.* flag-broom; —busch, *m.* reed-plot, reed-bed; —dach, *m.* roof covered with reed; mit einem — dache, reeded; —decke, *f.* reed-mat, cane-mat; —dickicht, *n.* reed-bank, reed-bed, reed-plot; —dommel, *f.* bittern, butter-bump; —drossel, *f.* —vogel, *m.* greater reed-sparrow; —flöte, *f.* flute made of reeds; —gebüsch, *n.* cane-brake; —geflecht, *n.* basket-work of reed; —gras, *n.* reed-grass; —henne, *f.* —huhn, *n.* moor-hen; —hirse, *f.* reed-millet; —hut, *m.* cane-hat; —kamm, *m.* reed; —kolbe, *f.* —kolben, *m.* reed-club, reed-mace; —leiter, *m.* conductor; —matte, *f.* cane-mat; —meise, *f.* marshy titmouse; —peitsche, *f.* twig-whip; —pfeife, *f.* reed-pipe; —reiher, *m. v.*

—trommel; —schloß, *n.* screw barrel, bag-lock; —schmied, *m.* armourer; barrel-maker; —schnepfe, *f.* reed-snipe; —silber, *n.* silver-thread; —sparren, *m.* lath; —sperling, *m.* reed-sparrow; —stab, *m.* cane, bamboo; —⊥stift, *m.* cane-pencil, reed-pencil; —stuhl, *m.* cane-bottom-chair, cane chair, bamboo-chair; —wiege, *f.* cane-ferril.

Röhr, (in Zusammensetzungen) —bein, *n.* —knochen, *m.* hollow bone of a leg; shin; —brunnen, *m.* fountain, jet; —geschwür, *n.* fistulous ulcer; —kasten, —trog, *m.* cistern; —meister, *m.* inspector of a waterwork; —wasser, *n.* conduit-water.

Rö'hrchen, *n.* -s, *pl.* -, pipe.

Rö'hre, *f.* -, *pl.* -n, channel; pipe, conduit, tube; crane, siphon; (einer Feuermauer) funnel, shaft, tunnel; (an einer Gießkanne, ꝛc.) nozzle, snout; die eustachische —, *T.* Eustachian tube; die toricellische —, Toricellian tube; —nblume, *f.* siphonanthus; —nfisch, *m.* pipe-fish; —nförmig, *a.* tubular; —nhülse, *f.* privet; —nkassie, *f.* cassia fistula; —nleitung, *f.* conducting water through pipes; —nmacher, *m.* conduit-maker; —nmeister, *m.* conduit-master; (die versteinerte) —nschnecke, *f.* tubular fossil.

Ro'hren, Rö'hren, *a.* of cane, of reed.

Rö'hren, *v. n. T.* to treat.

Rö'hricht, Rö'hrig, *a.* reedy; tubular.

Rö'hricht, Rö'hrig, *n.* -es, -s, reed-bank, reed-bed.

Ro'jen, *v. a. T.* to gauge; to row.

Ro'jer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* rower.

Ro'land, *m.* -s, Rowland, Orlando (*m.*).

Rö'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, green frog.

Roll, (in Zusammensetzungen) —baum, *m.* windlass, draw-beam; —bett, *n.* truckle-bed, trundle-bed; —blei, *n.* flattened lead; —bret, *n.* mangling-board; —brücke, *f.* turning bridge, bridge on rollers *or* trundles; —draht, *m.* wire in hoops; —eisen, *n.* rolled iron; —erde, *f.* loose earth; fine earth, sifted earth; —feder, *f.* scroll-spring; —gerste, *f.* winter-barley, square barley; —holz, *n.* calender-roll; rolling-pin; —kammer, *f.* chamber in which the mangle is placed; —kuchen, *m.* wafer-cake; —messing, *n.* sheet-brass in rolls; —schnalle, *f.* roller-buckle; —stahl, *m.* rolled steel; —stein, *m.* roller; —steine, *pl.* rolled fragments; —stuhl, *m.* chair with rollers *or* casters; —wagen, *m.* trundle, go-cart; —wäsche, *f.* linen which is mangled; —zeit, *f.* rutting time of certain wild beasts; —zeug, *n.* coarse linen.

Rol'le, *f.* -, *pl.* -n, roll, roller, trundle; (zum Aufwinden) pulley; (in einer Mühle) trundle-head; caster; (Papier, ꝛc.) roll, scroll; (für Wäsche, ꝛc.) mangle, calender; (eines Schauspielers, ꝛc.) *fig.* part, character; auf die — setzen, to enroll; seine — gut spielen, to perform one's part well; aus der — fallen, to act out of character; —nband, *n.* ribbon sold in rolls; —ndreher, —nmeißler, *m.* nut-beetle; —nfach, *n.* kind of character of an actor; —nförmig, *a.* in the shape of a roll; —nregister, *n. T.* velvet-maker's oblong frame; —ntabak, *m.* tobacco in rolls.

Rol'len, *v. a. et n.* to roll, to trundle; to roll; to make a rolling noise; to move about, to run about; (von einigen Thieren) to copulate; (Wäsche) to calender, to mangle.

Rol'len, *n.* -s, rolling, *etc.*; — des Donners, rolling of thunder.

Rol'ler, *m.* -s, *pl.* -, one who rolls; (Vogel) roller; nag.

Rol'lig, *a. T.* loose.

Rom, *n.* -s, Rome (Stadt).

Roma'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, romance, tale, novel; intrigue, affair; —dichter, —schreiber, *m.* writer of romances, romancer, novelist; —lesen, *n.* novel-reading; —leser, *m.* novel-reader; —schreiberei, *f.* novel-writing business.

Roma'nhaft, *a.* fictitious.

Roman'tisch, *a.* romantic.

Roma'nische, *n.* -n, (— Sprache, *f.*), romance-language.

Roman'ze, *f.* -, *pl.* -n, romance.

Rö'mer, *m.* -s, *pl.* -, Roman; large wine-glass, rummer; —monat, *m.* contribution of the states of the German Empire to a common war, Roman month; —zinszahl, *f.* indiction.

Rö'misch, *a.* Roman; —e Reich, Roman empire; —e Quendel, thyme; —e Münze, spear-mint; —e Wermuth, worm-wood gentle; — katholisch, Roman catholic. [Roman; papist.

Rö'mling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, degenerate

Ronde'l, *n.* -s, *pl.* -e, target; roundel, round bastion, horse-shoe.

Roof, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* roof.

Ro'sa, *f.* -, Rose, Rosy (*f.*).

Rösch'e, *f.* -, *pl.* -n, inclining downwards, shelvingness; *T.* water-ditch, trench, gutter in mines.

Rösch'en, *v. a. T.* to dig, extend a ditch, to cut a trench. [Rose (*f.*).

Rö'schen, *n.* -s, *pl.* -, little rose; roset;

Rö'schenzeile, *f.* -, *pl.* -n, *T.* flower-line.

Rösch'erschlamm, *m.* -es, -s, *T.* clear pounded ore lightly washed.

Rösch'gewächs, *n.* -ses, *T.* silver-ore containing arsenic, iron, copper.

Ro'se, *f.* -, St. Anthony's fire, erysipelas.

Ro'se, *f.* -, *pl.* -n, rose; *T.* roset; Rosa, Rosa (*f.*); — von Jericho, rose of Jericho; —n streuen, *fig.* to prepare joy; *fig.* unter der —, under the rose; Zeit bringt —, *prov.* time brings every thing to pass; —napfel, *m.* apple-rose; rose-gall; —nbaum, *m.* rose-tree; rhododendron; —nbett, *n.* bed of roses; luxurious repose; —nbirn, *f.* rose-pear, rose-water-pear; —nblatt, *n.* rose-leaf; —nbrod, *n. v.* —nkuchen; —nbusch, *m.* rose-bush, rosier; —nconserve, *f.* conserve of roses; —ndorn, *m.* dog-rose; —nessig, *m.* rose-vinegar; —nfarbe, *f.* rose-colour; —nfarben, —nfarbig, *a.* rose-coloured; —nfest, *n.* feast of roses; —nfinger, *m.* rosy finger; —ngarten, *m.* rose-garden, rosary; —ngut, *n.* native vitriol; —nhecke, *f.* rose-hedge; —nholz, *n.* rose-wood, rhodium; —nholzöl, *n.* rhodium-oil; —nhonig, *m.* rose-honey; —nkäfer, *m.* rose-scarabee, rose-chaffer; —nkette, *f.* chain of roses; —nknospe, *f.* rose-bud; —nkranz, *m.* garland of roses; rosary, pair of beads, chaplet; seinen —nkranz beten, to say over one's beads; —nkuchen, *m.* rose-cake; —nkupfer, *n.* rose-copper; —nlack, *m.* rose-lack; —nlauch, *m.* rose-garlic; —nlippe, *f.* rosy lip; —nlorbeer, *m.* dwarf rose-bay; —nmädchen, *n.* rose-maid; —nmalve, *f. v.* —npappel; —nmonat, *m.* month of roses, May *or* June; —nöl, *n.* rose-oil; —npappel, *f.* rose-mallow; —npomade, *f.* rose lip-salve; —nquarz, *m.* rose-quartz; —nroth, *a.* rose-red, rose-coloured; —nroth, *n.* roset; —nschwamm, *m.* rose-gall; —nstahl, *m.* rose-steel; —nstein, *m.* rose-diamond; rose-stone; —nstock, *m.* rosier, rose-tree; —nsyrup, *m.* syrup of roses; —ntuch, *n.* red turnsol; —nwange, *f.* rosy cheek; —nwangig, *a.* having rosy cheeks; —nwasser, *n.* rose-water; —nwurz, *f.* rose-wort; —nzeit, *f.* blooming time of roses; *fig.* time of joy; youth; —nzinn, *n.* grain-tin; —nzucker, *m.* conserve of roses.

Ro'selinnen, *pl.* Osnaburgs.

Ro'senkreuzer, *m.* -s, *pl.* -, rosicrucian.

Ro'senkreuzung, *f.* -, *T.* rose-lashing.

Roseno'bel, *m.* -s, *pl.* -, (Münze) rose-noble. [rose-diamond.

Roset'te, *f.* -, *pl.* -, artificial rose;

Ro'sig, *a.* rosy, roseate; *fig.* beautiful.

Rosinan'te, *f.* -, *pl.* -n, dog-horse, nag.

Rosi'ne, *f.* -, *pl.* -n, raisin; große —n, plums; kleine —n, currants; —neisen, *pl.* claw-wrenches; —nmeth, *m.* raisin-mead, raisin-wine; —nstengel, *pl.* rapes of grapes. [crimson.

Rosi'nfarbe, *f.* -, **Rosi'nroth**, *n.* -es, -s,

Rosmari'n, *m.* -s, rosemary; —wasser, *n.* water of rosemary.

Roso'li, *m.* -s, rosa solis. [glutton.

Rosomack, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (Thier)

Roß, *n.* -sses, *pl.* -sse, horse, steed; —aloe, *f.* horse-aloe; —ameise, *f.* horse-emmet; —ampfer, *m.* monk's rhubarb, herb patience; —apfel, *m.* horse-dung; —arzenei, *f.* physic for horses; —arzeneikunst, *f.* science *or* art of farriery; —arzt, *m.* farrier, horse-leech, horse-doctor, veterinary surgeon; —bahre, *f.* horse-litter; —balsam, *m.* horse-mint; —bändiger, *m.* horse-tamer; —bohne, *f.* horse-bean; —bremse, *f.* gad-fly, horse-fly; —bube, *m.* horse-boy; —dienst, *m.* equestrian service; —egel, *m.* horse-leech; —eppich, *m.* horse-parsley; —feige, *f.* horse-plum; —fliege, *f. v.* —bremse; —haar, *n.* horse-hair; —handel, *m.* horse-trade, horse-dealing; —händler, *m.* horse-courser, horse-dealer; —hären, *a.* of horse-hair; —haut, *f.* horse-hide; —huf, *m.* hoof; (Pflanze) colt's foot, horse-hoof; —käfer, *m.* beetle; —kamm, *m.* horse-comb; jockey; jobmaster; horse-dealer, horse-courser; —kastanie, *f.* horse-chestnut; —klette, *f.* burdock; —kümmel, *m.* hemlock; —leder, *n.* horse-leather; —lenker, *m.* charioteer; —markt, *m.* horse-market; —mücke, *f.* horse-fly; —mühle, *f.* horse-mill; —münze, *f.* horse-mint; —pflaume, *f.* horse-plum; —polei, *m.* horse-mint; —schwanz, *m.* horse's tail; (Pflanze) horse-tail; —schweif, *m.* horse's tail; mit drei —schweifen, three-tailed; —täuscher, *m. v.* —händler; —weide, *f.* crack-willow; —wicke, *f.* bitter vetch; —wurm, *m.* horse-worm.

Rossebändiger, *m.* -s, *pl.* -, horse-breaker, horse-tamer.

Rossen, *v. n.* to horse.

Rossig, *a.* horsing; eine —e Stute, a mare ready to horse.

Rö'ßling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, russeting.

Rost, *m.* -es, rust; (*pl.* -e) grate; grid-iron; roasting iron; honey-comb;

auf einem —e braten, to broil; —braten, *m.* — fleisch, *n.* broiled meat; —farbe, *f.* colour of iron-mould; —farbig, *a.* of the colour of iron-mould; —flecken, *m.* iron-mould; —papier, *n.* rust-paper; —rinderbraten, *m.* roast-beef; —schnitte, *f.* fritter.

Röst (in Zusammensetzungen) —eisen, *n.* toasting iron; —gabel, *f.* toast-fork, toasting-fork; —haus, *n.* place where ore is roasted; —ofen, *m. T.* furnace where the ore is roasted; —pfanne, *f.* frying-pan.

Rö'ste, *f.* -, *pl.* -n, roasting; *T.* place, on which the ore is burnt *or* roasted; heap of ore, that is burning *or* to be burnt; (in der Landwirthschaft) place where flax is steeped.

Rost'en, *v. n.* to rust; to grow rusty, to grow old, to be worn out, to decay; alte Liebe rostet nicht, *prov.* old love never dies.

Rö'sten, *v. a.* to roast; to toast; to broil; to fry; (Flachs, *rc.*) to steep, to water; geröstete Brod, toast.

Rö'ster, *m.* -s, *pl.* -, roaster.

Rö'sterwerk, *n.* -es, -s, *T.* gratings.

Rost'ig, *a.* rusty; — werden, to rust, to grow rusty.

Rostral, *n.* -es, -s, *pl.* -e, music-pen.

Ro'tang, *m.* -es, -s, ratan.

Rotatio'n, *f.* -, *pl.* -en, rotation.

Roth, *a.* red; — machen, to redden, to make red; to put to the blush; — werden, to redden, to grow red; to blush; —e Meer, red sea; —e Ruhr, bloody flux, dysentery; heute —, morgen todt, *prov.* to-day in full life and to-morrow in the grave; —, *n.* -es, -s, red, red colour; —auge, *n.* (Fisch) red bream, red eye; —äugig, *a.* having red eyes; —bäckig, *a.* cherry-cheeked; —bart, *m.* red beard; robin red breast; (Fisch) barbel; —bärtig, *a.* red-bearded; —baum, *m.* common white larch-tree; —bein, *n.* red-shank; —beinig, *a.* red-legged; —blütig, *a.* having red blood; —braun, *a.* red-brown, ruddy; —brüstchen, *n. v.* —kehlchen; —buche, *f.* red beech; —büchen, *a.* of red beech; —drossel, *f.* red-wing; —eiche, *f.* common oak; —erle, *f.* red alder-tree; —feder, *f.* (Fisch) perch; —fichte, *f.* red fir; —fink, *m.* chaffinch; —fisch, *m.* red fish; —fleckig, *a.* red-spotted; —forelle, *f.* trout-salmon; —fuchs, *m.* red fox; bayard; —fuß, *m. v.* —bein; —gans, *f.* brant-goose; gull; soland-goose; —gärber, *m.* tanner; —gelb, *a.* orange-coloured; —gießer, *m.* brazier; —glühend, *a.* red-hot; —gültenerz, *n.* ruby silver-ore; —haarig, *a.* red-haired; —hals, *m.* (Vogel) widgeon, widgin; —hänfling, *m.* red pole; —hirsch, *m.* hart, common stag; —holz, *n.* Guinea red-wood; —huhn, *n.* red-legged partridge; —käppchen, *n.* red cap; —kausche, *f. v.* —auge; —kehlchen, *n.* red-breast, robin-red-breast, robin; —kohl, *m.* red cabbage; —kopf, *m.* carrot, person with red hair; —köpfig, *a.* having red hair, red-haired; —kupfer, *n.* red-copper; —lauf, *m.* St. Anthony's fire; —nasig, *a.* red-nosed; —netzen, *n.* red murrain; —rock, *m.* red-coat; English soldier; —schär, *m.* split stock-fish; —schenkel, *m. v.* —bein; —schimmel, *m.* roan horse; —schlägel, *m.* bull-finch; —schmied, *m.* copper-smith, brazier; —schwanz, *m.* red-tail; —sterzchen, —schwänzchen, *n.* red-start, red-tail; —stift, *m.* red pencil; —streifig, *a.* red-striped; —sucht, *f.* red nettle-rash; —tanne, *f.* pine, pitch-tree; —vogel, *m.* red-bird, gold-finch; —wälsch, *n.* beggar's cant, gibberish, slang; —wild, *n.* red deer, fallow deer; —wurst, *f.* black-pudding.

Rö'the, *f.* -, redness, red; madder.

Rö'thel, *m.* -s, ruddle, red chalk; mit — bezeichnen, to mark red; —farbe, *f.* reddle; —geier, *m.* castrel; —stein, *m.* red chalk; —stift, *m.* red-chalk-pencil.

Rö'theln, *pl.* red measles.

Rö'then, *v. a. et n.* to redden.

Rö'thlich, *a.* somewhat red, reddish.

Rö'thlichkeit, *f.* -, reddishness.

Rö'thling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, red-tail, claret.

Rot'te, *f.* -, *pl.* -n, troop, company; band; flock, herd; gang; rabble; set; faction; file; —nfeuer, *n.* firing in file; —nmacher, *m.* complotter, ring-leader; —nweise, *adv.* by gangs; in files.

Rot'ten, *v. a.* to root out; —, *v. n.* to rot; — (sich), *v. r.* to collect together for an evil purpose; to combine, to conspire.

Rott'gesell, *m.* -en, *pl.* -en, complice.

Rotti'ren (sich), *v. r.* to combine, to complot, to plot.

Rotti'rer, *m.* -s, *pl.* -, author *or* associate of a plot; ring-leader, mutineer. [mutiny, sedition.

Rotti'rung, *f.* -, *pl.* -en, plot, complot,

Rott'meister, *m.* -s, *pl.* -, corporal, sergeant.

Rotun'de, *f.* -, *pl.* -n, rotundo.

Rotz, *m.* -es, *vulg.* mucus; snot, snivel; (der Pferde) glanders; —löffel, *m.* —maul, *n. vulg.* snotty fellow, contemptible fellow; —nase, *f.* snotty nose; *fig. vulg.* snotty boy *or* girl; —nasig, *a. vulg.* snotty-nosed. [snuff up.

Rotz'en, *v. n. vulg.* to snivel, to

Rotz'ig, *a. vulg.* snotty; mucous.

Rotz'igkeit, *f.* -, *vulg.* snottiness; mucousness. [circulate.

Rouli'ren, *v. n.* to be in circulation, to

Routi'ne, *f.* -, routine.

Routini'rt, *a.* versed; im Geschäft —, well versed in business.

Rü'be, *f.* -, *pl.* -n, rape; weiße —, turnip; gelbe —, carrot; rothe —, red-beet, beet-root; —nfeld, *n.* field of turnips; —nrapunzel, *m.* turnip-rooted rampion; —nrettig, *m.* large black radish; —nsamen, *m.* —nsaat, *f.* rape seed; —nstecher, *m.* turnip-scoop.

Ru'bel, *m.* -s, *pl.* -, rouble, ruble.

Rubicell', *m.* -es, -s, *pl.* -e, rubicell.

Rubi'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, ruby; —farbig, —roth, *a.* ruby-coloured; —granate, *f.* rock-ruby; —schwefel, *m.* realgar.

Rü'böl, *n.* -es, -s, rape-seed-oil.

Rubrici'ren, *v. a.* to head, to put into a column. [ticle, head, column.

Rubri'k, *f.* -, *pl.* -en, rubric, title, ar-

Rü'bsamen, Rü'bsen, *m.* -s, rape-seed.

Ruch'ert, *m.* -s, *pl.* -e, jack-daw.

Ruch'gras, *n.* -ses, spring-grass.

Ruch'los, *a.* profligate, dissolute, abandoned; sacrilegious; wicked; ein —er Mensch, a profligate, libertine; a wicked fellow; —, *adv.* profligately, dissolutely.

Ruch'losigkeit, *f.* -, profligateness, dissoluteness; wickedness; heinousness.

Rucht'bar, *a.* notorious, rumoured, known; famous; es ist in der ganzen Stadt —, it is divulged all the town over; — machen, to rumour, to divulge.

Rucht'barkeit, *f.* -, notoriousness.

Ruck, *m.* -es, -s, *pl.* -e, moving, jolt, jerk, wrench; einen — thun, to give a jerk; to move a short way.

Rück, *adv.* back (l. u.); —anspruch, *m.* counter-claim; —anzeige, *f.* counter-advertisement; —batterie, *f.* battery of reverse; —betagen, *v. a.* to post-date; —bleibsel, *n.* remnant, residue; —blick, *m.* look thrown back, retrospect; —bürge, *m.* collateral security; counter-security; —bürgschaft, *f.* counter-security; —deutend, *a.* reciprocal, reflective; —erinnernd, *a* reminiscential; —erinnerung, *f.* reminiscense, reminiscency; —fahrt, *f.* return; —fall, *m.* reversion; relapse; —fällig, *a.* revertible; relapsing; —fällig werden, to relapse; —fälligkeit, *f.* revertibleness; —fluß, *m.* reflux; —forderung, *f.* reclamation; —forderungsrecht, *n.* right of reclamation; —fracht, *f.* freight back, freight home; —frage, *f.* counter-question; demand; —gabe, *f.* return; —gang, *m.* walk back; *fig.* frustration; regress; retrogression, retrogradation; return to a former claim; —gängig, *a.* (u. u.) returning; *fig.* retrograding; retrograde; retrogressive; reflective; —gängig machen, to make retrograde; —gängig werden, to retrograde, to go backward; —gängigkeit, *f.* state of retrogression; —gangsrecht, *n.* right of returning to a former claim; —gehend, *a.* going back, returning; —grat, *m. et n.* chine, pine, back-bone; —grathöhle, *f.* hole of the back-bone; —gratmuskeln, *pl.* vertebrales; —gut, *n.* lumber; —hall, *m.* resound, re-echo; —halt, *m. fig.* reservedness, reserve; support, application; (am Gewehre) detent; —haltslos, *a.* unreservedly; —harnen, *n.* retromingency; —harnend, *a.* retromingent; —kauf, *m.* act of repurchasing, redemption; —kehr, *f.* return, returning; ohne —kehr verloren, irretrievable; —klang, *m.* reverberation of sound; —kunft, *f.* returning; —ladung, *f.* return-cargo, reshipment; —lauf, *m.* recurrence, retrogradation; —läufig, *a.* recurrent, retrograde; —lieferung, *f.* redelivery; —marsch, *m.* retreat of an army, counter-march; —prall, *m.* repercussion, reaction; —prämie, *f.* return of premium; —reise, *f.* return, journey back, voyage home; —ruf, *m.* recall; —schein, *m.* bond, obligation; reciprocal bond; reflection; —schlag, *m.* back-stroke; sudden going backwards; —schreiben, *n.* rescript; —schritt, *m.* retrocession, retrogradation; —seite, *f.* back; (einer Münze) reverse; —sendung, *f.* sending back, return; —siegel, *n.* counter-signet, counter-seal; —sitz, *m* back-seat; —sprache, *f.* reference, consultation; —sprache mit Einem nehmen, to confer previously with one; —sprung, *m.* leap back; —sprung thun, to backslide; to withdraw one's word; —stand, *m.* arrears; —ständig, *a.* in arrears, remaining, behind; —ständler, *m.* defaulter; —strich, *m.* passage back, return of birds of passage; —tratte, *f.* re-exchange, redraft; —tritt, *m.* retreating, withdrawing; return to a previous state; —verladung, *f. v.* —ladung; —wälzung, *f.* revolution; —wärtig, *a.* retrograde; —wärts, *adv.* backward; back; —wärtsdreher, *m. T.* supinator; —wärtsdrehung, *f. T.* supination; —wärtswirkend, *p. et a.* having a reactive effect; reflective, reciprocal; —

wechsel, *m. T.* rechange; —wechselrechnung, *f.* account of re-exchange; —weg, *m.* return, way back; —wirkend, *p. et a. v.* —wärtswirkend; —wirkende Gesetz, retrospective law; —wirkung, *f.* reaction; —zahlung, *f.* return of payment; —zoll, *m.* draw-back; —zollgüter, *pl.* debenture-goods; —zöllig, *a.* entitled to draw-back; —zollschein, *m.* debenture; —zug, *m.* return, retreat; zum —zug blasen, to sound the retreat.

Rücken, *v. a. et n.* to move, to proceed; (von Soldaten) to march; to push, to pull; to remove; (in ein Land, rc.) to enter; näher —, to draw near; aus dem Lager —, to leave the camp; höher —, to advance.

Rücken, *m.* -s, *pl.* -, back; ridge; (einer Armee, rc.) rear; (eines Messers) back; seinen — beugen, to bow; *fig.* to submit; den — wenden, to turn the back; Einem den — kehren, to turn the back to one; *fig.* to abandon, forsake one; Einem den — halten, to back, countenance one; in den — fallen, to attack in the rear; —band, *n. T.* ligament of the heel; —darre, *f.* —marksdarre, *f.* a complaint of the spine by which the marrow dries up; —flosse, *f.* back-fin; —halt, *m.* reserve; *fig.* support; —kratzer, *m.* scratch-back; back-scraper; —lehne, *f.* back of a chair; —mark, *n.* marrow of the back-bone, spinal marrow; —marksnerv, *m.* spinal sinew; —riemen, *m.* ridge-band; —schmerz, *m.* pain in one's back; —stück, *n.* back-piece; —wind, *m.* wind blowing in one's back; —wirbel, *m.* verteber, vertebra.

Rückgehen, *v. n. ir.* to return, to go back.

Rücklings, *adv.* backward; —anfallen, to attack from behind; —zusammenbinden, to tie back; to back.

Rückschreiten, *v. n. ir.* to recede, to retrograde, to go backward.

Rücksicht, *f.* -, *pl.* -en, respect, consideration, regard; motive; discretion; in —, in consideration of, in respect to, with regard to; — nehmen, to have a regard for; viele —en nehmen, to be circumspective; —snahme, *f.* respect; —svoll, *a.* considerate; *adv.* considerately.

Rücksichtlich, *adv.* (eines Dinges) in respect of; regarding; in regard to.

Rücksichtlichkeit, *f.* -, discretion.

Rücksichtslos, *a.* regardless; —, *adv.* regardlessly.

Rücksichtslosigkeit, *f.* -, regardlessness.

Rückstrahlen, *v. a. et n.* to reflect.

Rückwälzen, *v. a.* to roll back; to repel, to rebut. [jerks.

Ruckweise, *adv.* by fits, by starts; by

Rückwirken, *v. n.* to react; to have a reactive force.

Rü'de, *m.* -n, *pl.* -n, male of dogs, foxes and wolves; dog, hound; —nhund, *m.* hound.

Ru'del, *n.* -s, *pl.* -, flock, herd, troop; twirling-stick; ein — Schweine, a sounder of swine.

Ru'deln, *v. a.* to shake, to stir.

Ru'der, *n.* -s, *pl.* -, oar, rudder, helm; *fig.* helm; das — führen, am — sitzen, to be at the helm, to rule; —band, *n.* band *or* fastening of the rudder; —bank, *f.* seat for rowers; —besteurer, —gänger, *m. T.* timoneer, helm's-man; —ente, *f.* Ural-duck; —gat, *n.* rullock; —griff, *m.* oar-handle; —haken, *m. T.* pintle; —kasten, *T.* rudder-trunk; —knecht, *m.* rower; —loch, *n.* hole for an oar, rudder-hole; —meister, *m.* commander of the rowers; —pinne, *f. T.* tiller; —schiff, *n.* rowing-vessel, galley; —schlag, *m.* stroke of the oar; —stange, *f.* oar; —strop, *m.* strop of the rudder; —taljen, *pl.* rudder-tackles, staring-tackles; —volk, *n.* crew of rowers.

Ru'derer, *m.* -s, *pl.* -, rower.

Ru'dern, *v. a. et n.* to row; *T.* to cry.

Ru'dern, *n.* -s, rowing.

Rü'diger, *m.* -s, Roger (*m.*).

Ru'dolph, *m.* -s, Rodolph, Ralph (*m.*).

Ruf, *m.* -es, -s, *pl.* -e, calling, call, cry; *fig.* calling; vocation; fame, rumour, report; gute —, reputation, renown, character; celebrity; böse —, ill name; im —e sein, to be famous, renowned; in — kommen, to become famous, renowned; er steht in dem —e eines ehrlichen Mannes, he has the reputation of being an honest man; —fall, *m. T.* vocative case; —pfeife, *f.* bird-call. [wound *or* sore, scab.

Ru'fe, *f.* -, *pl.* -n, incrustation of a

Ru'fen, *v. a. et n. ir.* to cry, to call; Feuer —, to cry fire; zum Zeugen —, to call to witness; Jemandem —, to call to one; to invoke; ins Gedächtniß — (Einem), to call to mind; zu sich —, to bid one come; Einen — lassen, to send for one. [speaking trumpet.

Ru'fer, *m.* -s, *pl.* -, crier, caller; *T.*

Rüf'fig, *a.* having a hard rind *or* crust.

Rufi'n, *m.* -s, Rufinus (*m.*).

Ru'fkraut, *n.* -es, -s, blue-flowered hen-bane.

Rü'folk, *m.* -es, -s, *pl.* -e, eel-pout.

Rü'gbar, *a.* censurable.

Rü'ge, *f.* -, *pl.* -n, misdemeanour, trespass; reproof; censure, blame; animadversion; resentment; —namt, —ngericht, *n.* court, which takes cognizance of certain misdemeanours; inferior court of justice; court of criminal judicature; —nrichter, *m.* judge of such court.

Rü'gen, *v. a.* to mention; to denounce; to fine; to resent; to reprove, to reprehend, to censure, to animadvert upon; es wird nicht einmal gerügt, it passes without notice.

Rü'ger, *m.* -s, *pl.* -, accuser, informer; censurer.

Ru'he, *f.* -, rest, repose, quiet; *fig.* tranquillity, calm, peace; sleep; death; place of rest, state of rest; *fig.* sich zur — begeben, to go to rest; sich zur — setzen, to retire from the world; laßt mich in —, let me alone; zur ewigen — eingehen, to go to one's eternal home, to die; —bank, *f.* couch, seat of repose; —bett, *n.* couch-bed; sofa; —bühne, *f. T.* resting-place, landing-place; —feld, *n.* fallow-field; —gehalt, *n. et m.* pension; —kammer, *f.* —kämmerlein, *n.* resting-room; *fig.* grave; —kissen, *n.* pillow; —los, *a.* restless; —losigkeit, *f.* restlessness; —platz, *m.* resting-place; *fig.* grave; (auf einer Treppe) landing-place; —pulver, *n.* powder to procure sleep; —punkt, *m.* point of rest, rest; centre of gravity; (eines Hebels) fulcrum; —sitz, *m.* retirement; —stab, *m.* (der Maler) maul-stick; —stätte, *f.* place of rest; *fig.* grave; —störer, *m.* disturber of peace, disturber of tranquillity; —stunde, *f.* hour of rest; —tag, *m.* day of rest; —zeit, *f.* resting time, pause.

Ru'hen, *v. n.* to rest, to repose; to be in a state of rest; to sleep; to be deposited in the grave.

Ru'hend, *p. et a.* quiescent, *v.* Ruhen.

Ru'hig, *a.* quiet, peaceful, restful, calm, tranquil; —machen, to appease, to pacify; —, *adv.* quietly, peacefully, restfully, calmly.

Ruhm, *m.* -es, -s, glory, renown, fame; honour; praise; gelehrte —, literary fame; ohne — zu melden, be it spoken without vanity; zum — gereichen (Einem), to redound to one's honour; —begierde, *f.* desire of glory; —begierig, *a.* desirous of glory; —bekränzt, —gekrönt, *a.* crowned with fame; —gier, *f.* inordinate desire of glory; —gierig, *a.* lusting after fame; ambitious; —gierigkeit, *f.* ambitious disposition; —los, *a.* inglorious; —losigkeit, *f.* ingloriousness; —neid, *m.* envy of another person's fame; —redig, *a.* vain-glorious; *adv.* vain-gloriously; —redigkeit, *f.* vain-glory; —reich, *a.* glorious; —sucht, *f.* passion for glory; —süchtig, *a.* most ambitious; vehemently desirous of glory; —voll, *a.* glorious, famous; —würdig, *a.* praiseworthy; —würdigkeit, *f.* praiseworthiness.

Rü'hmen, *v. a.* to commend, to praise, to extol, to celebrate; (als) to have the credit of being; —(sich), *v. r.* (eines Dinges) to glory, to boast, to pride one's self.

Rü'hmlich, *a.* glorious, commendable, honourable; —, *adv.* gloriously, commendably, honourably; Jemandes — gedenken, to make honourable mention of somebody. [mendableness.

Rü'hmlichkeit, *f.* -, laudableness, com-

Ruhr, *f.* -, act of stirring; (in der Landwirthschaft) turning up of the ground; (die weiße) diarrhoea; (die rothe) dysentery, bloody flux; —alant, *m.* middle flea-bane; —artig, *a.* diarrhetic; —krank, *a.* suffering of diarrhoea; —kraut, *n.* —pflanze, *f.* sandy ever-lasting, live-ever; —mittel, *n.* diarrhetic; —rinde, *f.* angustura bark; —vogel, *m.* decoy-bird; —wurzel, *f.* ipecacuanha; tormentil.

Rühr, (in Zusammensetzungen) —bottich, *m.* —küpe, *f. T.* second vat; —ei, *n.* beaten eggs; —eisen, *n.* poker; —faß, *n.* churn; —holz, *n.* paddle; —löffel, *m.* —kelle, *f.* pot-ladle; —um, *m. fig.* busy-body.

Rü'hrbar, *a.* moveable, susceptible of being touched. [being touched.

Rü'hrbarkeit, *f.* -, susceptibility of

Rü'hren, *v. a.* to stir, to move; to affect, to touch, to strike; (in der Landwirthschaft) to turn up the ground; (die Trommel) to beat; (Eier) to beat; vom Blitze gerührt, thunder-struck; vom Schlage gerührt, apoplexed; Einen —, das Herz —, to touch one, to move the heart; —, *v. n.* (an ein Ding) to touch; (in einem Dinge) to stir about; —(sich), *v. r.* to stir.

Rü'hrend, *p. et a.* moving, pathetic, heartfelt, heart-stirring; affecting.

Rü'hrig, *a.* stirring, nimble, speedy, expeditious; —, *adv.* nimbly, expeditiously. [stirring disposition.

Rü'hrigkeit, *f.* -, agility, nimbleness,

Rühr mich nicht an, *n.* -s, (Pflanze) touch-me-not, noli me tangere.

Rü'hrung, *f.* -, *fig.* moving, touching; sympathy, emotion.

Rui'n, *m.* -es, -s, ruin, decay, waste, destruction; rubbish.

Rui'ne, *f.* -, *pl.* -n, ruins.
Ruini'ren, *v. a.* to ruin, to destroy, to subvert. [*fig.* rude fellow.
Rülps, *m.* -ses, *pl.* -se, *vulg.* belch;
Rülp'sen, *v. n. vulg.* to belch.
Rülp'sen, *n.* -s, ructation.
Rülp'ser, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* belcher.
Rum, *m.* -s, rum; starke —, kill-devil.
Rum'mel, *m.* -s, bulk; lumber, old things; rumble; (im Piquet) point; *fig. vulg.* er versteht den —, he is a knowing one.
Rummelei', *f.* -, *vulg.* rumble; lumber; large old house; rumbling noise.
Rum'meln, *v. n.* to rumble.
Rumo'r, -es, -s, noise, bustle; —machen, to make a noise.
Rumo'ren, *v. a.* to noise, to bustle, to make a noise. [bustler, disturber.
Rumo'rer, *m.* -s, *pl.* -, noise-maker,
Rum'pel, (in Zusammensetzungen) —kammer, *f.* lumber-chamber, lumber-room; —kasten, *m.* chest for lumber; *fig. vulg.* old coach, old chariot; house full of lumber; —kutsche, *f.* job-coach; —messe, *f.* midnight-mass.
Rum'peln, *v. n.* to rumble, to rattle.
Rumpf, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* mill-hopper; *T.* hull, carcass of a ship; trunk; *fig.* body; torso; —mulde, *f.* spout of a mill-hopper.
Rüm'pfen, *v. a.* to crook, to bend, to wrinkle, to turn up; die Nase —, to turn up the nose.
Rund, *a.* round, circular; cylindrical, spherical; plain; plump, sleek; eine —e Antwort, a plain, distinct, and precise answer; eine —e Summe, a round sum; eine —e Zahl, a round number; —, *adv.* round, roundly; *fig.* plainly; flatly; — herum, round, round-about; — herum gehen, to take a turn round; *fig.* — heraus, roundly, plainly; —abschlagen, to refuse flatly; —augen, *pl.* rounds; —baum, *m.* round tree; *T.* axle-tree; —blume, *f.* tree-toothed leaved globularia; —eisen, *n.* round iron-bar; —erhaben, *a.* convex; — erhaben auf beiden Seiten, convexo-convex; —erhabenheit, *f.* convexity; —falte, *f.* puff; —fisch, *m.* round-fish; —gang, *m.* rotation, revolution; —gebäude, *n.* rotundo; —gemälde, *n.* panorama; —gesang, *m.* roundelay; —hobel, *m.* round plane; —hohl, *a.* concave; —hohl auf beiden Seiten, concavo-concave; —holz, *n.* round wood, fir-timber; —kopf, *m.* round-head; —köpfig, *a.* round-headed; —reise, *f.* circuit; —säule, *f.* cylinder; —schnur, *f.* round cord, round string; —schreiben, *n.* circular epistle; —stab, *m. T.* astragal; —stück, *n.* roll; —tanz, *m.* roundelay; —tempel, *m.* rotund temple; —wache, *f.* patrol; —weg, *m. T.* way of the rounds; —weg, *adv.* flatly; —wurm, *m.* ascaris, round-worm; —zange, *f.* round-nosed pliers.
Rund, *n.* -es, -s, *pl.* -e, round object, globe.
Run'da, *n.* -s, *vulg.* flourish.
Run'de, *f.* -, circular motion; round; survey of the sentinels; patrol; — des Bugs, *T.* rounding of the harpings; fünf Meilen in die —, five miles round; die — gehen, to patrol, to go *or* ride the round; in der —, around; —nweg, *m. T.* way of the rounds.
Rün'de, *f.* -, roundness.

Run'del, *m.* -s, *pl.* -, round form, round place, roundel. [to finish.
Rün'den, *v. a.* to round; to round off,
Rundi'ren, *v. a.* to round, to make round; (ein Gemälde) to finish.
Rund'lich, *a.* roundish, approaching to a round form.
Run'dung, **Rün'dung**, *f.* -, rounding; roundness; *fig.* rounding off, finish.
Ru'ne, *f.* -, *pl.* -n, runic letter, runic character; —nschrift, *f.* runic characters; —nstab, *m.* runic wand.
Run'ge, *f.* -, *pl.* -n, short thick piece of iron *or* wood; pin, bolt; rundlet; trigger.
Run'kel, **Run'kelrübe**, *f.* -, *pl.* -n, red beet; beet-root, beet-radish; sharp pointed dock; —rübenzucker, *m.* beet-sugar.
Run'ken, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* lunch (of bread). [looby.
Runks, *m.* -ses, *pl.* -se, *vulg.* clown,
Runk'sen (sich), *v. r.* to stretch one's self in a vulgar and illbred manner.
Run'se, *f.* -, *pl.* -n, mark, cut in a stone; incision; rivulet.
Run'zel, *f.* -, *pl.* -n, wrinkle, fold, rumple; —blume, *f.* aletris; —haut, *f.* wrinkled skin; —häutig, *a.* wrinkled; —mann, *m.* wrinkled fellow, morose fellow.
Run'zelig, **Runz'lig**, *a.* wrinkled.
Run'zeln, *v. a.* to wrinkle; die Stirn —, to knit the brows, to frown.
Rü'pel, *m.* -s, *pl.* -, tawny person, swarthy person; lubber.
Rupf, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pluck.
Rup'fe, *f.* -, *pl.* -n, plucking.
Rup'fen, *v. a.* to pluck, to pull, to pick; *fig.* (Einen) to pluck, to rob.
Rup'fer, *m.* -s, *pl.* -, plucker.
Ru'pie, *f.* -, *pl.* -n, rupee.
Rup'pe, *f.* -, *pl.* -n, eel-pout, quab.
Rüppeln (sich), *v. r.* to stir, to move, to budge.
Rup'pig, *a. vulg.* plucked to pieces, tattered, shabby; *fig.* niggardly, sorry.
Ru'precht, *m.* -s, Rupert, Robert (*m.*); der Knecht —, bug-bear to alarm children; —skraut, *n.* stork-bill, crane's bill; celandine.
Rusch, *m.* -es, *pl.* Rüsche, rush, reed; small brushwood.
Rusch'elig, *a.* rash, overhasty, hasty.
Rusch'eln, *v. n.* to rustle, to rush.
Ru'sefracht, *f.* -, freight by the great; in der Ruse verfrachten, to freight by the great.
Rus'ke, *f.* -, *pl.* -n, butcher's broom.
Ruß, *m.* -es, soot; mit — gedüngt, sooted; mit — bedecken, to soot; —braun, *n.* bister; —butte, *f.* soot box; —farbe, *f. v.* —braun; —kohle, *f.* soot-coal; —kreide, *f.* black chalk; —scharre, *f.* chimney-sweeper's scraper; —schwarz, *n.* black colour prepared from soot.
Ru'ßen, *v. a.* to soot.
Ru'ßig, *a.* sooty.
Ruß'land, *n.* -s, Russia.
Russe, *m.* -n, *pl.* -n, **Russ'in**, *f.* -, *pl.* -nen, Russian.
Rüss'el, *m.* -s, *pl.* -, trunk, snout, muzzle; trunk of an elephant; proboscis; —drache, *m.* elephant-fish; —käfer, *m.* weevil. [covy glass.
Rus'sisch, *a.* Russian; —e Glas, Mus-

Ru'ßling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pippin, russeting, golding.
Rüst, (in Zusammensetzungen) —baum, *m.* elm, maple; scaffolding-pole, scaffolding-tree; —bock, *m.* support for scaffolding-boards, trestle; —brett, *n.* scaffolding-plank, scaffolding-board; —haus, *n.* arsenal; —kammer, *f.* armoury, gun-room; —leiter, *f.* ladder of a waggon; —loch, *n.* scaffolding-hole; —meister, *m.* armourer; keeper of an arsenal; captain of arms; —platz, *m.* meeting-place for soldiers; —stange, *f.* scaffolding-pole; buttock; —tag, *m.* parasceve, eve; day of preparation; —wagen, *m.* munition-waggon; baggage-waggon; —zeug, *n.* armour; vessel, tool.
Rüst'e, *f.* -, *pl.* -n, setting of the sun; *T.* chain-wale.
Rüst'en, *v. a.* to prepare, to dress; to arm, to equip, to fit out; to furnish; —, *v. n.* to make preparations; to raise a scaffold; — (sich), *v. r.* to prepare; (zu Etwas) to make preparations for.
Rü'ster, *f.* -, *pl.* -n, elm; maple; —, *m.* -s, *pl.* -, stilt of the plough.
Rü'stern, *a.* of elm-tree, of maple.
Rü'sternspinner, *m.* -s, *pl.* -, bear-moth, tiny.
Rustica'l, *a.* rustical, rural.
Rustici'ren, *v. n.* to rusticate.
Rusticitä't, *f.* -, rusticalness, rusticity.
Rüst'ig, *a.* vigorous; stout, robust, sound, healthy, active; —, *adv.* vigorously, actively.
Rüst'igkeit, *f.* -, vigorousness; robustness, soundness, activity.
Rust'lien, *f.* -, *pl.* -, *T.* shank-painter.
Rüst'ung, *f.* -, *pl.* -en, preparation; arming, equipment; armour suit of armour; armature; implements; (auf Schiffen) tackling; (Errichtung eines Gerüstes) scaffolding; shaft of a cross-bow; a kind of cross-bow; in voller —, armed cap-a-pie.
Rüst'woche, *f.* -, holy week.
Ru'the, *f.* -, *pl.* -n, rod, wand; (Gerte) switch; (Meßruthe) mete-wand, mete-yard; (Maß) perch; brush drag; yard; *T.* (im Seewesen) mizen-yard; *fig.* chatisement, punishment; er hat sich selbst eine — gebunden, *prov.* he hath made a halter to hang himself; —nbündel, *n.* bundle of switches; —nfischer, *m.* angler; —nkraut, *n.* gigantic fennel; —nschlag, —nstreich, *m.* stroke with the rod.
Ru'then, *v. a.* to measure, to gage.
Rutsch, *m.* -es, push; —bahn, *f.* —berg, *m.* slope on which chariots glide down in rails, gliding-hill.
Rut'sche, *f.* -, *pl.* -n, sliding roller.
Rut'schen, *v. n.* to slide, to glide, to slip. [interest.
Rut'scherzins, *m.* -ses, interest upon
Rüt'telgeier, *m.* -s, *pl.* -, **Rüt'telweihe**, *f.* -, *pl.* -n, buzzard. [jolt, to toss.
Rüt'teln, *v. a.* to shake, to wag, to
Rüt'teln, *n.* -s, shaking, wagging, tossing; (einer Kutsche) jolting.
Rüt'tich, *m.* -es, -s, water-pepper, flea-bane.
Rütt'stroh, *n.* -es, -s, loose straw, litter.
Ry'pe, *f.* -, *pl.* -n, ptarmigan, white grouse.
Ryssel, *n.* -s, Lisle (Stadt).
Ryth'mus, *m. v.* Rhythmus.

S.

Sa! *i.* eh! courage! cheer up! merrily!
Saa'dling, *m.* -es, -s, *T.* male hemp.
Saal, *m.* -es, -s, *pl.* Säle, room, parlour; drawing-room; saloon; (n. u.), habitation, mansion, palace; —geselle, *m. T.* (in Papiermühlen) the person that presses the reams before they are wrapped up.
Saalbaderei', *f. v.* Salbaderei.
Saa'lband, Saa'lleiste, *v.* unter Sahl...
Saa'me, Saa'men, *m. v.* Same.
Saat, *f.* -, *pl.* -en, seed; sowing; green corn lately sprung up; standing corn; —bohne, *f.* bean for sowing; —erbse, *f.* pea for sowing; —feld, *n.* field sown with corn; corn-field; —gerste, *f.* barley for sowing; —hafer, *m.* oats for sowing; —hanf, *m.* female hemp; —huhn, *n.* green plover; —jahr, *n.* (among the Jews of old) every seventh year; —korn, *n.* seed-corn; —krähe, *f.* rook; —krähengeniste, *n.* rookery; —lerche, *f.* field-lark, sky-lark; —vogel, *m.* curlew-knot; —weizen, *m.* wheat for sowing; —wicke, *f.* common vetch; —zeit, *f.* seed-time, sowing.
Saa'tling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, seedling, sprout.
Sabadill', *m.* -s, caustic barley.
Sabäis'mus, *m.* -, star-worshiping, sabeism, sabianism.
Sab'bath, *m.* -es, -s, *pl.* -e, sabbath; keinen — habend, sabbathless; —jahr, *n.* sabbatical year; —schänder, *m.* sabbath-breaker; —schänderei, *f.* sabbath-breaking; —tag, *m.* sabbath.
Sab'bather, *m.* -s, *pl.* -, day in the week, being counted from the sabbath.
Sab'be, *f.* -, slaver.
Sab'beln, Sab'ben, Sab'bern, *v. n.* to slabber.
Sä'bel, *m.* -s, *pl.* -, sabre, scymetar; falchion; sword; der kurze —, cutlass; —bein, *n.* crooked leg; —beinig, *a.* having crooked legs; —bohne, *f.* French bean, kidney bean; —fisch, *m.* sword-fish, fork-fish; —förmig, *a.* in the form of a sabre, scymetar-shaped; —fuß, *m.* crooked leg of a horse; —füßig, *a.* bandy-legged; —gefäß, *n.* sabre-hilt; —hieb, *m.* cut with a sabre *or* sword; —klinge, *f.* scymetar-blade; clip-point; —scheide, *f.* scymetar-sheath; —tasche, *f.* loose pouch hanging near the sabre.
Sä'beln, *v. a. et n.* to cut with a sabre, to sabre. [savin, sabine.
Sä'benbaum, *m.* -es, -s, *pl.* —bäume,
Sabi'ne, *f.* -, Sabina (*f.*).
Sabi'ner, *m.* -s, *pl.* -, **Sabi'nerin,** *f.* -, *pl.* -nen, Sabine.
Sabi'nisch, *a.* Sabine.
Sach, (in Zusammensetzungen) —dienlich, *a.* relevant; —erklärung, *f.* definition; —fällig, *a. T.* lost in a law-suit; —fälligkeit, *f.* loss of a law-suit; —führer, *m. v.* —walter; —gedächtniß, *n.* memory for things; —geschlecht, *n.* neuter gender; —kenner, —kundige, *m.* one who has a knowledge; —kenntniß, —kunde, *f.* intimate knowledge; —kundig, *a.* expert or versed in; —register, *n.* table of the contents; repertory; —verhör, *n.* trial of a cause; —verständig, *a.* versed, expert; —verständige, *m.* knowing man, competent judge; —walter, *m.* counsel, attorney; —waltung, *f.* acting as attorney; management; —wort, *n.* noun substantive; —wörterbuch, *n.* encyclopedia; —wörtlich, *a.* relating to a noun substantive.
Sach'e, *f.* -, *pl.* -n, thing, matter, affair, business, concern; case; (gerichtliche) cause; —n, things, clothes, goods, furniture; das ist eine andere —, that is quite another thing; das ist meine —, that is my concern; zur —! to the business; zur — kommen, to come to the point; die — verhält sich so, it is so; it is as you, they, *etc.* say; es ist nicht die — eines Jahres, it is not the work of a year; seiner — gewiß sein, to be sure of one's point; das thut nichts zur —, that is nothing to the point; that is irrelevant; das gehört nicht zur —, that is nothing to the purpose; bei so gestalten —n, the case being thus, the case thus standing; gemeinschaftliche — machen (mit Einem), to make common cause; es ist eine mißliche —, it is a precarious business; *vulg.* meine sieben —n, my bag and baggage. [thing.
Sach'heit, *f.* -, reality, nature of a
Sach'lich, *a.* real, essential.
Säch'lich, *a. T.* neuter; das —e Geschlecht, neuter gender.
Sach'lichkeit, *f.* -, reality, essence.
Sach'se, *m.* -n, *pl.* -n, Saxon; —nspiegel, *m.* saxonlage.
Sach'sen, *n.* -s, Saxony.
Säch'sisch, *a.* Saxon; —e Recht, Saxon law; —e Blau, Saxon blue, smalt.
Sacht, Sach'te, *a.* soft; slow; gentle; gradual; easy; —, *adv.* softly, slowly, slackly; gently; — sprechen, to speak in a low voice.
Sack, *m.* -es, -s, *pl.* Säcke, bag, sack; (Tasche) pouch; blind alley; *fig. vulg.* pucker; Einen im —e haben, to have one in one's power; im —e ersäufen, to sack; Einen in den — schieben, *fig.* to put one in a bag; in — und Asche Buße thun, to do penance in sackcloth and ashes; mit — und Pack, with bag and baggage; ein — Wolle, a pack of wool; Woll—, bag of wool; —band, *n.* sack-string; —förmig, *a.* in the shape of a bag; —gans, *f.* pelican, *v.* Kropfgans; —garn, *n.* fishing net in the shape of a bag; —gasse, *f.* turn-again-alley; street *or* lane that has no thoroughfare; —geige, *f.* pocket-fiddle; —geschwulst, *f.* wen, encysted tumour; —haase, *m.* part of a field where the plough has not touched; —hauer, *m.* wood-handle matchet; —hopfen, *m.* hops in bags; —leinwand, *f.* —linnen, *n.* sack-cloth; —nadel, *f.* pack-needle; needle-fish, horn-fish; —pfeife, *f.* bag-pipe; —pfeifer, *m.* bag-piper; —pistole, *f.* —puffer, *m.* pistolet; pocket-pistol; —träger, *m.* sack-bearer; *fig.* ass; —tuch, *n.* sack-cloth; pocket-handkerchief; —uhr, *f.* pocket-watch, watch; —voll, *a.* sackful; —zehnte, —zins, *m.* tithes paid in clear corn; —zwillich, *m.* drilling.
Sacka'de, *f.* -, *T.* saccade.
Säck'chen, *n.* -s, *pl.* -, little bag.
Sack'el, *m. v.* Seckel.
Sack'en, *v. a.* to sack, to bag, to fill; *T.* to sink; — (sich), *v. r.* to bag, to bulge; to sink, to lower.
Säck'en, *v. a.* to drown in a sack, to sack. [odds heart! odds bobs!
Sackerlo'th! Sackerment'! *i. vulg.*
Säck'ler, *m.* -s, *pl.* -, leather-breeches-maker.
Sacrament', *n.* -es, -s, *pl.* -e, sacrament; consecrated host; das — des Altars, holy Sacrament, eucharist, Lord's supper; —häuschen, *n.* pyx; —schänder, *m.* profaner of the sacrament, sacrilegious man.
Sacramenti'ren, *v. n. vulg.* to curse and swear. [mentarian.
Sacramenti'rer, *m.* -s, *pl.* -, sacra-
Sacrament'lich, *a.* sacramental; —, *adv.* sacramentally.
Sacrista'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, sacristan, sexton.
Sacristei', *f.* -, *pl.* -en, sacristy, vestry.
Säcularisatio'n, *f.* -, secularization.
Säcularisi'ren, *v. a.* to secularize.
Sadducä'er, *m.* -s, *pl.* -, sadducee; die Lehre der —, sadducism.
Sadducä'isch, *a.* sadducean.
Sa'debaum, *m. v.* Säbenbaum.
Sa'drach, *m.* -es, -s, *pl.* -e, devil; *vulg.* furious person.
Sä'e, (in Zusammensetzungen) —mann, *m.* sower; —maschine, *f.* drill-plough; —tuch, *n.* seed-bag, seed-cloth; —zeit, *f.* seed-time.
Sä'en, *v. a.* to sow.
Sä'er, *m.* -s, *pl.* -, sower.
Saffian, Saffia'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, Morocco-leather; Spanish leather, Turkey leather.
Safflo'r, *m.* -es, -s, bastard saffron, safflower, zaffer; —kerne, *pl.* carthamus-seed; —schminke, *f.* carthamus paint.
Saf'ran, *m.* -es, -s, saffron; der wilde —, *v.* Safflor; —gelb, *a.* saffron, crocus; —pflanzung, *f.* saffron-plot, saffron-plantation.
Saft, *m.* -es, -s, *pl.* Säfte, sap, juice; liquor; moisture; (des Fleisches) gravy; (in Apotheken) syrup; ohne Kraft und —, without any strength; stale; die Bäume stehen im —e, the trees are in sap; —behältniß, *n.* nectary; —blau, *n.* sap-blue; —farbe, *f.* sap-colour; —gang, *m.* duct of the juice; —grün, *n. et a.* sap-green; —holz, *n.* wood in the sap; —los, *a.* sapless, juiceless; —losigkeit, *f.* saplessness, juicelessness; —muß, *n.* marmalade; electuary; —pflanze, *f.* succulent plant; —reich, *a.* rich in juice; —röhre, *f.* tube conveying the sap; —zeit, *f.* spring-time.
Saf'tig, *a.* sappy, succulent; juicy.
Saf'tigkeit, *f.* sappiness, succulence; juiciness.
Sagapi'ngummi, *n.* -s, sagapen.
Sa'ge, *f.* -, *pl.* -n, saying, report, rumour; tale; tradition; fable; legend; es geht die —, it is said, it is rumoured; — der Vorzeit, tale of ancient times; —nforschung, *f.* inquiry into the tales of ancient times; —ngeschichte, *f.* traditions, legends; —ngläubige, *m.* traditionist, adherer to traditions; —nhaft, *a.* traditional, traditionary; fabulous; —nkunde, *f.* mythology; —nzeit, *f.* ante-historical time; fabulous age.

Sä'ge, *f.* -, *pl.* -n, saw; drag-net; a kind of shell; —blatt, *n.* blade of a saw; —bock, *m.* sawing-jack; —bogen, *m.* saw-bow; —feile, *f.* saw-file; —fisch, *m.* saw-fish; —fliege, *f.* saw-fly; —griff, *m.* saw-handle; —grube, *f.* saw-pit; —kraut, *n.* bastard hatchet-vetch; —mehl, *n. v.* —späne; —mühle, *f.* saw-mill; —müller, *m.* man keeping a saw-mill; —richter, *m.* saw-wrest; —schmied, *m.* smith who makes saws; —schnäbler, *m.* red-breasted merganser; —schraube, *f.* saw-screw; —späne, *pl.* saw-dust; —taucher, *m.* merganser; —werk, *n. T.* (bei Festungen) redan.

Sa'gen, *v. a.* (Einem Etwas) to say; to tell; to speak; to pronounce, to propose, to offer, to bid; (befehlen) to command; (bedeuten) to signify; man sagt, they say, it is said; man hat mir gesagt, ich habe mir — lassen, I am told; gut —, to answer, to be responsible for; die Wahrheit —, to speak the truth; Dank —, to return thanks; Einem — lassen, to send one word; *vulg.* was ich Ihnen sage, as I tell you; sich eine Sache nicht zweimal — lassen, not to suffer one's self to be told a thing twice; wie gesagt, as I said; gute Nacht —, to bid good night; Lebewohl —, to bid farewell; er hat von Glück zu —, he may think himself fortunate; laßt Euch das gesagt sein, take this hint; das ist genug gesagt, that is enough; wenn ich Etwas zu — hätte, if I had any authority; was will das —? what does that signify; das will nichts —, that's nothing; es hat nichts zu —, no matter, no harm.

Sä'gen, *v. a. et n.* to saw; to cut.

Sä'ger, *m.* -s, *pl.* -, sawer, sawyer; —grube, —tiefe, *f.* saw-pit.

Sä'glich, *a.* what may be said *or* spoken.

Sa'go, *m.* -s, sago; —palme, *f.* sago-tree; —palmenwein, *m.* sagwine.

Sa'hara, *f.* -, Sahara, the desert.

Sahl, (in Zusammensetzungen) —band, *n.* —leiste, *f.* band, list, selvage; edge, border; —weide, *f.* sallow, round-leaved willow.

Sa'hlbader, *m. v.* Salbader.

Sa'hlingen, *pl. T.* cross-trees and trestle-trees.

Sa'hne, *f.* -, cream; —nbretzel, *f.* cream-cracknel; —nkäse, *m.* cream-cheese.

Sa'hntorte, *f.* -, *pl.* -n, cream-tart.

Sai'te, *f.* -, *pl.* -n, string; fiddle-string, lute-string; cat-gut; mit —n beziehen, to string, to furnish with strings; *fig.* die —n zu hoch spannen, to strain the strings too high; gelinde —n aufziehen, to come a peg *or* two lower; berühren Sie diese — nicht! do not harp upon this string! —nbezug, *m.* set of strings; —ndraht, *m.* wire-string; —nhalter, *m.* part of a violin, to which the strings are fastened; —ninstrument, *n.* string-instrument; —nmacher, *m.* string-maker; —nspiel, *n.* string-instrument; music of a string-instrument; —nspieler, *m.* —nspielerin, *f.* player on a string-instrument.

Sai'tig, *a.* (in Zusammensetzungen) having so many strings; fünf—, having five strings.

Sa'ker, *m.* -s, *pl.* -, **Sa'kerfalk**, *m.* -en, *pl.* -en, saker, sacre.

Salaman'der, *m.* -s, *pl.* -, salamander; einem — ähnlich, salamandrine; —eidechse, *f.* salamander-lizard; —haar, *n.* feathered antimony.

Salä'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, salary, annual payment. [to give a salary.

Salari'ren, *v. a.* to pay, to pay wages,

Sala'rium, *n. v.* Salär.

Sal'at, *m.* -es, -s, *pl.* -e, salad, salleting; lettuce; —baum, *m.* Judas-tree; —blatt, *n.* lettuce-leaf; —gabel, *f.* salad-fork; —kopf, *m.* head of lettuce; —kumme, *f.* —napf, *m.* salad-bowl; —öl, *n.* salad-oil; —pflanze, *f.* lettuce-plant; —samen, *m.* lettuce-seed; —schüssel, *f.* salad-dish.

Salb, (in Zusammensetzungen) —nuß, *f.* ben-nut; —öl, *n.* consecrated oil.

Sal'bader, *m.* -s, *pl.* -, idle prattler; quack. [talk; quackery.

Salbaderei', *f.* -, *pl.* -en, chit-chat, idle

Sal'badern, *v. n.* to talk foolishly and tediously, to gossip.

Sa'lband, Sa'lleiste, *v.* unter Sahl...

Sal'be, *f.* -, *pl.* -n, salve; unguent, ointment; *T.* coat for a ship's bottom; —nbüchse, *f.* salvatory, salve-box; —nhändler, *m.* vendor of salves.

Sal'bei, *f.* , sage, garden-sage; —blatt, *n. T.* thin file; —strauch, *m.* shrubby phlomis, Jerusalem sage; —weide, *f.* small round-eared willow.

Sal'ben, *v. a.* to salve; to anoint; to embalm; to daub, to bedaub; Einen zum Könige —, to anoint one king.

Salberei', *f.* -, *pl.* -en, salving.

Sal'bicht, *a.* oily, greasy. [mon.

Salb'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, small sal-

Sal'bung, *f.* -, anointing, unction; *fig.* heartfelt emotion; —sreich, —svoll, *a.* pathetic, moving.

Saldi'rbuch, *n.* -es, -s, *pl.* -bücher, *T.* balance-book. [to adjust.

Saldi'ren, *v. a. T.* to balance, to clear,

Saldi'rung, *f.* -, *T.* balancing, liquidation.

Sal'do, *n.* -s, *T.* balance of an account current; residue; das — auf neue Rechnung stellen, to transport the balance to a new account; per — quittiren, to receipt in full; per — trassiren, to draw for the exact amount; —betrag, *m.* amount of balance; —übertrag, —vortrag, *m.* transfer of balance; —wechsel, *m.* balance-bill; —zahlung, *f.* payment per appoint.

Sa'lepwurzel, *f.* -, saloop.

Sali'ne, *f.* -, *pl.* -n, salt-pit, saltern, salt-work. [law.

Sa'lisch, *a.* Salic; —e Gesetz, Salic

Salit', *m.* -es, -es, *pl.* -e, *T.* Sahlite.

Salivi'ren, *v. n. T.* to salivate.

Salm, *m.* -es, -s, *pl.* -e, salmon; psalm, hymn; —börs, *m.* salmon-perch; —forelle, *f.* salmon-trout; —garn, *n.* net for catching salmon; —laus, *f.* salmon-louse.

Sal'miak, *m.* -s, sal-ammoniac; —geist, *m.* spirits of sal-ammoniac.

Salm'ling, *m.* -es, -s, small salmon, young salmon.

Sa'lomon, *m.* -s, Salomon (*m.*); —siegel, *n.* Salomon's seal, root of the white crawfoot.

Salon', *m.* -s, *pl.* -s, saloon.

Salpe'ter, *m.* -s, nitre, saltpeter; gereinigte —, nitre purified; —erde, *f.* nitrous earth; —fraß, *m.* injury done to walls by saltpeter; —gas, *n. T.* nitrogen-gas; —grube, *f.* saltpeter-mine; —hütte, *f.* saltpeter-house; —küchlein, *n.* saltpeter-lozenge; —lauge, *f.* saltpeter-lees; —mutter, *f.* mother of saltpeter; —öl, *n.* blood of salamander; —sauer, *a. T.* nitric; —säure, *f. T.* nitric acid; —saure Salz, *n. T.* nitrate; —sieder, *m.* saltpeter-man, saltpeter-maker; —siederei, *f.* saltpeter-manufactory; —theilchen, *n.* nitrous particle; —wand, *f.* wall of earth to obtain salpeter; —wurzel, *f.* nitrous earth.

Salpe'trig, *a.* containing salpeter; *T.* nitrous; —e Säure, *T.* nitrous acid; —sauer, *a. T.* nitrous; —saure Salz, *n. T.* nitrite.

Sal'se, *f.* -, *pl.* -n, sauce.

Sal'ter, *m. v.* Psalter. [salute.

Salutatio'n, *f.* -, *pl.* -en, salutation,

Saluti'ren, *v. a.* to salute.

Salvatell'ader, *f.* -, *T.* salvetella.

Sal've, *f.* -, *pl.* -n, volley, discharge; salute; eine — geben, to fire a salute.

Sal'vus Conduc'tus, *m.* -, *T.* letters of safe conduct.

Sa'lweide, *f.* -, *pl.* -n, sallow.

Salz, *n.* -es, *pl.* -e, salt, common salt; *T.* (in der Chemie) salt; fixe (feuerbeständige) —, fixed salts; flüchtige —e, volatile salts; Glaubers —, Glauber's salt, sulphate of soda; Seignette —, tartarized soda, tartrate of potash and soda, Rochelle-salt; — sieden, to make salt; — und Brod, bread and salt, meagre fare; — niederschlagen, to salt; —ader, *f.* salt-vein; —amt, *n.* salt-office; —berg, *m.* salt-hill; —bergwerk, *n.* salt-mine; —bildend, *a.* salifiable; —bilder, *m. T.* base; —binse, *f. v.* —gras; —blumen, *pl.* salt-flowers, fine salt; —bohnen, *pl.* kidney-beans preserved in salt-pickle; —brodem, *m.* salt-vapour, salt-steam; —bruch, *m. v.* —grube; —brühe, *f.* brine, pickle; —brunnen, *m.* salt-spring; —büchse, *f.* salt-box; —bündniß, *n. bibl.* a firm, unperishable league *or* convenant; —butter, *f.* salt-butter; —erde, *f.* earth containing salt; —faß, *n.* salt-box, salt-cellar; salt-cask; —faßträger, *m.* salt-cellar-stand; —fisch, *m.* pickled fish; —fleisch, *n.* salt-beef; —fluß, *m.* salt-rheum, salt-flux; —geist, *m.* spirit of salt; —geschmack, *m.* saltness; —graf, *m.* inspector of a salt-mine; —gras, *n.* arrow-headed grass; —grube, *f.* salt-pit, salt-mine; —gurke, *f.* preserved *or* pickled cucumber; —handel, *m.* salt-trade; —händler, *m.* salter, salt-man; —haus, *n.* salt-loft, salt-magazine; —häring, *m.* white herring; —hecht, *m.* salted pike; —kloß, —klumpen, *m.* salt-cat, salt-loaf; —korn, *n.* grain of salt; —kothe, *f.* salt-cot, salt-house; —kraut, *n.* salt-wort; kali; —kuchen, *m.* salt-cake; —laden, *m.* salt-shop; —lake, *f. v.* —brühe; —lecke, *f.* place where salt is given to animals to lick; bait; —löffelchen, *n.* salt-spoon; —magazin, *n.* magazine of salt; —markt, *m.* salt-market; —messer, *m.* salt-meter; —meste, *f. v.* —faß; —monopol, *n.* monopoly of salt, salt-patent; —morast, *m.* salt-marsh; —ordnung, *f.* regulation concerning the making or selling of salt; —pfanne, *f.* salt-pan, brine-pan; —probe, *f.* salt-test, salt-gage; —quelle, *f.* brine-pit; salt-spring; —sauer, *a. T.* muriatic; —saure Salz, muriate; —säule, *f.* pillar of salt; —säure, *f. T.* hydrochloric acid, muriatic acid; —schank, *m.* retail of salt; —schenk, *m.* retail vendor of salt; —schreiber, *m.* salt-clerk, clerk of the

salt-works; —schweiß, *m.* salt-water rising from the clefts of rocks; —see, *m.* lake containing salt-water; —sieder, *m.* salt-maker; —siederei, *f.* salt-making; salt-work, saltern; —sole, *f.* salt-spring; —stätte, *f.* salt-place; —steuer, *f.* salting, salt-duty, duty on salt, salt-tax; —sumpf, *m. v.* —morast; —tonne, *f.* salt-barrel, salt-cask; —träger (geschworene), *m.* salt-porter; —verwalter, *m.* master of the salt-office, manager of a salt-work; —wage, *f.* salt-poise, areometer; —wasser, *n.* salt-water; —werk, *n.* salt-work, saltery; —wirker, *m.* salt-maker, labourer engaged in a salt-work.

Sal'zen, *v. a.* to salt; zu sehr —, to oversalt.

Sal'zicht, *a. et adv.* saltly, brackish.

Sal'zig, *a.* salt, saline, salinous, briny.

Sal'zigkeit, *f.* -, saltness, saltishness, brinishness.

Samarit'er, *m.* -s, *pl.* -, **Samarite'rin**, *f.* -, *pl.* -nen, Samaritan.

Sa'me, *m.* -ns, *pl.* -n, **Sa'men**, *m.* -s, *pl.* -, seed; (der Menschen, &c.) sperm; (der Fische) spawn, fry; in —n schießen, to run to seed; —ader, *f.* spermatic vein; —nbaum, *m.* tiller, stander; —nbehälter, *m.* —nbehältniß, *n.* seminal vessel; —nbläschen, *n.* seminal vesicle, seminal bladder; —nblatt, —nblättchen, *n.* seed-leaf, seminal leaf; —nblume, *f.* seedling flower; —nboden, *m.* receptacle; —nbohne, *f.* seed-bean; —nbruch, *m.* spermatocele; —napfel, *f.* fillet; —ndecke, *f.* seed-coat; —nerbse, *f.* sead-pea; —nergießung, *f.* semination; —nerzeugend *a.* seminiferous, seminifical; —nfische, *pl.* young fry; —nfluß, *m.* flux of the sperm; gonorrhea, gleet; —ngefäß, *n.* spermatic vessel, seminary vessel; —ngehäuse, *n.* core, seed-vessel; —ngewächs, *n.* seedling; —nhandel, *m.* seed-trade; —nhändler, *m.* seed-man, seed's-man; —nhäuptchen, *n.* seed-head; —nholz, *n.* trees left for seed; trees not bearing fruit, but only producing seed; —nhülle, *f. T.* perule; —nkäfer, —nzerstörer, *m.* seed-beetle; —nkelch, *m.* seed-cup; —nkorb, *m.* seed-lip, seed-lop; —nkorn, *n.* grain of seed; seed-corn; —nkraft, *f.* seminality; —nkraut, *n.* pond-weed; —nkunde, —nlehre, *f.* spermatology; —nlappen, *m.* seed-lobe; —nlappen, *pl.* shells of pulse and seeds; —nlode, *f. T.* young tree that is grown up out of seed; —nmilch, *f.* emulsion; —nperle, *f.* seed-pearl; —nröhre, *pl.* spermatic tubes; —nschnur, *f.* spermatic string; —nschule, *f.* nursery, seed-plot, seed-plat; —nschwäche, *f.* seminal weakness; —nstängel, *m.* seed-stalk; —nstaub, *m.* pollen; —nstrang, *m.* seminal string; —nthierchen, *n.* spermatic animalcule; —ntragend, *a.* siminiferous; —nzerstreuung, *f.* semination.

Sämerei', *f.* -, *pl.* -en, seeds of different kind; —en, seeds; —artikel, *pl.* articles of seed; —enhändler, *m.* seedman; —handel, *m.* trade in seed.

Sa'mig, *a.* containing seed.

Sä'misch, *a.* soft; —e Leder, shamoy, wash-leather; —gärber, *m.* shamoy-dresser.

Sa'mkraut, *n.* -es, -s, water-milfoil.

Sam'mel, (in Zusammensetzungen) —buch, *n.* book of extracts; common-place-book; —fleiß, *m.* industry of collecting; —kasten, *m.* reservoir; —namen, *m.* collective noun; —orden, *m.* order of mendicant friars; —platz, *m.* place of appointment; meeting-place, rendez-vous; —schrift, *f.* compilation; —wort, *n.* collective, collective-word.

Sammelei', *f.* -, gathering; compilation.

Sam'meln, *v. a.* to gather, to collect, to heap up, to treasure up; —(sich), *v. r.* to collect, to gather; to accumulate; *fig.* to collect one's self, to collect one's thoughts; wo ein Aas ist, da — sich die Adler, *prov.* where there is carrion, crows will collect.

Sam'met, *m.* -s, velvet; geblümte —, flowered velvet; gerissene —, shorn velvet; genuesische —, Genoa velvet; —artig, *a.* velvet-like; —band, *n.* velvet ribbon; —blümchen, *n.* pansy, heart's ease; —blume, *f.* flower-amour, flower-gentle; —bürste, *f.* velvet-rubber; —ente, *f.* velvet-duck; —hühnchen, *n.* water-rail, brook-ouzel; —hut, *m.* velvet-hat; —kleid, *n.* velvet-dress; —mütze, *f.* velvet-cap; —nelke, *f.* red rose-campion; —pappel, *f.* marsh-mallow; —rose, *f.* velvet rose; —schwarz, *n.* velvet-black; —spitze, *f.* velvet-lace; —tute, *f.* velvet-stamper; —vogel, *m.* kind of butterfly; —weber, *m.* velvet-maker; —weich, *a.* as soft as velvet.

Sam'meten, Samm'ten, *a.* velvet.

Samm'ler, *m.* -s, *pl.* -, gatherer, collector; compiler; compilator.

Samm'lung, *f.* -, *pl.* -en, gathering; collection; compilation.

Sammt, *prp.* (sammt Einem) together with; —, *adv.* — und sonders, all and every one of them, all together.

Sämmt'lich, *a.* all together; all, whole; collective; —, *adv.* jointly, in a body; collectively.

Samogi'tien, *n.* -s, Samogitia.

Samoje'de, *m.* -n, *pl.* -n, Samoyede.

Sams'krit, *n.* -s, Sanscrit.

Sams'tag, *m.* -es, -s, *pl.* -e, Saturday.

Sa'muel, *m.* -s, Samuel (*m.*).

Sa'mum, *m.* -s, samoom.

Sanct, *a.* saint; — Paulus, St. Paul.

Sand, *m.* -es, -s, sand; (grober) gravel; mit — bestreuen, to sand; auf den — bauen, *prov.* to build on the sand; auf den — zu sitzen kommen, to run a ground; *fig.* Einem — in die Augen streuen, to cast a mist before one's eyes, to impose upon one; —aal, *m.* sand-eel; —allee, *f.* gravel-walk, sand-walk; —bad, *n. T.* sand-bath, sand-heat; —bank, *f.* shelf, shelf of sand, bank in the sea; auf eine —bank gerathen, to sand, to strike the sands; —bänke, *pl.* sands; —barren, —häger, *pl.* small sandy islands; —berg, *m.* sand-hill; —blind, *a.* sand-blind; —boden, *m.* sandy ground, sandy soil; —bohrer, *m.* machine for digging out sand; —büchse, *f.* sand-box; —büchsenbaum, *m.* sand-box, sand-box-tree; —distel, *f.* thistle growing on sandy ground; —döbel, *m.* sand-pollard; —dollar, *m.* sand-dollar; —dorrleiche, *f. v.* —mumie; —ebene, *f.* sandy plain, sands; —erz, *n.* ore contained in sand-stone; —faß, —fäßchen, *n.* sand-box; —feld, *n.* sandy field; —fisch, *m. v.* —aal; —flötz, *n.* layer of sand; —gang, *m.* sand-path, sand-walk; —gebirge, *n.* sand-mountain; —gegend, *f.* sandy country, sandy region; —gras, *n.* millet-grass; —grube, *f.* sand-pit; —grund, *m.* sandy bottom; —guß, *m.* casting in sand; —hafer, *m. v.* —kraut; —hase, *m.* white hare; —haufen, *m.* heap of sand; —horst, *m.* sand-hill; —insel, *f.* small sandy island; —käfer, *m.* sand-beetle; pearled scarabee; —karren, *m.* sand-cart; —kasten, *m.* sand-chest; —klaffer, *m.* (Muschel) sand-gaper; —kloß, *m. T.* inflamed and swollen testicle; —köcher, *m.* (Wasserwurm) sand-shell; —korn, *n.* grain of sand; —krabbe, *f.* (Vogel) sand-crab; —kraut, *n.* arenaria, sand-wort; —krebs, *m.* common craw-fish; —kriecher, *m.* sand-muscle, sand-bug; (Muschel) sand-gaper; —kuchen, *m.* sponge-cake; —kuhle, *f.* sand-pit; —land, *n.* sandy country; —läufer, *m.* sand-piper, strand-plover; (ein Käfer) sand-beetle; —lieschgras, *n.* sand-phleum; —mann, *m.* sand-man; —mörtel, *m.* sand-mortar; —mumie, *f.* sand-mummy; —natter, —schlange, *f.* hog-clam; —nelke, *f.* sand-pink; —pfeife, *f.* trump-marine; razor-shell; —pfeifer, *m.* strand-plover; —pulver, *n.* gravel-powder; —raute, *f.* sand-grasses; —sack, *m.* sand-bag; —schaufel, *f.* sand-shovel; —schimmel, *m.* roan-horse; —schuß, *m.* sand-flood; —schüssel, *f.* sand-dish; —schwalbe, *f.* sand-martin; —sieb, *n.* screen; —stein, *m.* sand-stone; —steuer, *f.* sand-gavel; —tiegel, *m.* sand-crucible; —torte, *f.* sponge-cake; —tute, *f.* sand-stamper; —ufer, *n.* sandy shore; —uhr, *f.* hour-glass; —wurm, *m.* sand-worm living on the sea-shore; —wüste, *f.* sandy desert, sands.

Sanda'le, *f.* -, *pl.* -n, sandal.

Sandarak, *m.* -s, gum sandarac; —pulver, *n.* pounded sandarac, pounce.

San'del, *m.* -s, **San'delholz**, *n.* -es, sanders; sandal; rothe —holz, nephritical wood.

San'den, *v. a.* to cover with sand *or* gravel.

San'der, *m.* -s, *pl.* -, sand-eel, pike-pearch.

San'dig, *a.* sandy, sabulous; gravelly; die —e Beschaffenheit, sabulosity.

Sanft, *a.* soft, gentle; mild; smooth; (von Sitten) placid; (von Anhöhen) sloping; —, *adv.* softly, gently; mildly; smoothly.

Sänf'te, *f.* -, *pl.* -n, sedan, sedan-chair, litter; —nträger, *m.* chair-man.

Sanft'heit, *f.* -, softness, smoothness; mildness, gentleness.

Sänf'tig, *a.* soft, gentle, gently sloping.

Sänf'tigen, *v. a.* to soften, to mitigate.

Sanft'muth, Sanft'müthigkeit, *f.* -, mildness, gentleness, meekness; tender-heartedness.

Sanft'müthig, *a.* mild, gentle, meek; tender-hearted; —, *adv.* mildly, meekly.

Sang, *m.* -es, -s, *pl.* Sänge, song; —dichter, *m.* lyric poet; —drossel, *f.* singing-thrush; —lerche, *f.* sky-lark; —lustig, *a.* given to singing; —meister, *m.* singing master; —vogel, *m.* singing bird; —weise, *f.* melody, air.

San'ge, *f.* -, *pl.* -n, roasted corn. (n. u.)

San'genkraut, *n.* -es, -s, hemlock.

Sän'ger, *m.* -s, *pl.* -, singer; songster; poet, bard; warbler.

Sän'gerin, *f.* -, *pl.* -nen, singer, songstress.

San'gern, *v. a.* to tinkle.

Sangui'niker, *m.* -s, *pl.* -, sanguine person.

Sangui'nisch, *a.* sanguine; das —e Temperament, sanguine temper; —, *adv.* sanguinely.

Sanik'el, *m.* -s, *pl.*-, sanicle.
Sank, *a. T.* more heavy than water.
Sanskrit', *n.* -s, Sanscrit.
Sapa'nholz, *n.* -es, sapan-wood.
Saphi'r, Sapphi'r, *m.* -s, *pl.* -e, sapphire; —blau, *a.* sapphirine blue.
Saphi'ren, *a.* sapphirine.
Sap'pe, *f.* -, *pl.* -n, *T.* sap.
Sap'pen, *v.* Sappiren.
Sapperlo't! Sapperment'! *i. vulg.* zookers! zounds!
Sappeu'r, *m.* -s, *pl.* -s, -e, sapper.
Sap'phisch, *a.* Sapphic.
Sappi'ren, *v. a. T.* to sap, to undermine.
Sappi'rer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* pioneer.
Saraban'de, *f.* -, saraband.
Sarace'ne, *m.* -n, *pl.* -n, Saracen.
Saragoss'a, *n.* -s, Zaragossa.
Sa'rah, *f.* -, Sarah (*f.*).
Sa'raß, Sar'raß, *m.* -sses, *pl.* -sse, sabre.
Sa'rbaum, *m.* -es, *pl.* -bäume, black poplar-tree.
Sarcas'mus, *m.* -, *pl.* -men, sarcasm.
Sarcast'isch, *a.* sarcastic, sarcastical; —, *adv.* sarcastically.
Sarcenet', *m.* -s, sarcenet.
Sarcopha'g, *m.* -es, -s, *pl.* -e, sarcophagus.
Sardel'le, *f.* -, *pl.* -n, pilcher, sardel, anchovy; —nfang, *m.* —nfischerei, *f.* catching of the sardels; —nsalat, *m.* anchovy-salad.
Sar'der, *m.* -s, *pl.* -, sardel, sardine, carneol.
Sardi'ne, *f.* -, *pl.* -n, sardin.
Sardi'nien, *n.* -s, Sardinia.
Sardi'nier, *m.* -s, *pl.* -, Sardinian.
Sardi'nisch, *a.* Sardinian.
Sardo'nisch, *a.* sardonic.
Sar'donyx, *m.* -, **Sar'donychstein**, *m.* -es, -s, *pl.* -e, sardonyx.
Sarg, *m.* -es, -s, *pl.* Särge, coffin; —beschläge, *n.* coffin-furniture; —deckel, *m.* lid of a coffin; —griff, *m.* coffin-handle; —nagel, *m.* coffin-nail; —platte, *f.* coffin-plate; —tuch, *n.* pall.
Sär'gemacher, *m.* -s, *pl.* -, coffin-man, coffin-maker.
Sarkopha'g, *v.* Sarcophag.
Sarma'te, *m.* -n, *pl.* -n, Sarmatian.
Sarma'tien, *n.* -s, Sarmatia.
Sarma'tisch, *a.* Sarmatian.
Sar'raß, *v.* Saraß.
Sarsaparil'le, Sassaparil'le, *f.* -, sarsaparilla.
Sar'sche, *f.* -, serge.
Sar'ter, *m.* -s, *T.* draught *or* model of a ship.
Saß, *m. v.* Sasse.
Sass'afraß, *m.* -sses, sassafras.
Sass'e, *m.* -n, *pl.* -n, Saxon; freeholder, inhabitant.
Sass'e, *f.*-, *pl.* -n, *T.* form (of a hare).
Säss'isch, *a.* Saxon.
Sa'tan, *m.* -s, *pl.* -ta'ne, Satan.
Sata'nisch, *a.* satanic, satanical, diabolical.
Satellit', *m.* -en, *pl.* -en, satellite.
Sati'n, *m.* -s, satin.
Satinett', *m.* -es, -s, satinet.
Sati're, *f.* -, *pl.* -n, *v.* Satyre.
Satra'p, *m.* -en, *pl.* -en, satrap.
Satrapie', *f.* -, *pl.* -n, satrapy.
Satt, *a. et adv.* satiate, satiated; full; satisfied; *fig.* (ein Ding, eines Dinges) weary; enough; sich — essen, to eat one's fill; seines Lebens — sein, to be weary of one's life; ich habe es —, I have enough of it; sich — lachen, to laugh enough; ich kann mich nicht — daran sehen, I cannot look enough on it.
Sat'tel, *m.* -s, *pl.* Sättel, saddle; *T.* (bei Buchdruckern) gallows; (einer Nuß) zest; einen — auflegen, to cover with a saddle; — und Zeug, saddle and harness; Einen aus dem — heben, to dismount one; *fig.* to vanquish one; aus dem — geworfen werden, to be thrown from the saddle; in alle Sättel gerecht sein, to be fit for any thing; —bänder, *pl.* side-bars of a saddle; —baum, *m.* saddle-tree, saddle-bow; —blech, *n.* wither-band; —bogen, *m.* saddle-bow; —büchse, *f.* holster; —decke, *f.* saddle-cloth, caparison; —fertig, *a.* ready to mount; —fest, *a.* firm in the saddle; —gurt, *m.* girth, roller; —holz, *n.* tacamahac-tree; —kammer, *f.* saddle-room; —kissen, *n.* pannel; (für Kutschpferde) saddle-pad; —knecht, *m.* groom; —knopf, *m.* pommel; —krähe, *f.* roisting-crow; hooded crow; —krampe, *f.* coat-loop; —lehen, *n.* masculine fief; —nagel, *m.* saddle-nail; —pferd, *n.* saddle-horse; thill-horse; —pistole, *f.* saddle-pistol; —ranzen, *m.* saddle-bags, a pair of saddle-bags; —riemen, *m.* girth-leather; —rücken, *m.* chine of a wild boar; mit einem —rücken, saddle-backed; —steg, *m.* bridge of a saddle; —tasche, *f.* pouch of a saddle; budget; —tief, *a.* saddle-backed; —wunde, *f.* galling; —zeug, *n.* saddle and harness; —zwecke, *f.* saddle-nail.
Sat'teln, *v. a.* to saddle.
Satt'heit, *f.* -, satiety; fulness.
Sät'tigen, *v. a.* to sate, to satiate, to fill, to satisfy; *T.* (in der Chemie) to saturate; den Hunger —, to appease one's hunger; to satisfy one's appetite.
Sat'tigkeit, *f.* -, fill, satiety, fulness.
Sät'tigung, *f.* -, satiating, filling; *T.* (in der Chemie) saturation.
Satt'ler, *m.* -s, *pl.* -, saddler, saddle-maker; harness-maker; —ahle, *f.* saddler's awl; —arbeit, *f.* saddler's work; —hammer, *m.* saddler's hammer; —handwerk, *n.* saddler's trade; —messer, *n.* saddler's knife; —rolle, *f.* saddler's rowel.
Sätt'lich, *a.* easy to be satisfied, filled.
Satt'sam, *a.* sufficient; —, *adv.* sufficiently, enough.
Satt'samkeit, *f.* -, sufficiency.
Saturei', *f.* -, (Pflanze) savoury.
Saturi'ren, *v. n. T.* to saturate.
Saturn', *m.* -s, *T.* Saturn; der Ring des —, Saturn's ring.
Saturna'lien, *pl.* Saturnals.
Sa'tyr, *m.* -s, *pl.* -en, Satyr.
Saty're, *f.* -, *pl.* -n, satire; —nschreiber, *m.* satirist.
Saty'riker, *m.* -s, *pl.* -, satirist.
Saty'risch, *a.* satiric, satirical; —, *adv.* satirically.
Satyrisi'ren, *v. a.* to satirize.
Satz, *m.* -es, *pl.* Sätze, leap, jump; dregs, sediment, settling; *T.* position, proposition; *T.* (in der Grammatik) sentence, period; point; *T.* tenet; *T.* (in der Musik) composition; set; (im Spiele) stake; (von Fischen) young fry; *T.* price; seinen — behaupten, to maintain one's point; —fisch, *m.* young fish; —gezähe, *n. T.* coin with its furniture; —hase, *m.* she-hare, doe-hare; —lehre, *f. T.* syntax; —teich *m.* pond in which large fishes are kept and fed; —weise, *adv.* sentence by sentence; by sets; —zeit, *f.* breeding time of hares; —zwiebel, *f.* bulb for transplanting.
Satz, (in Zusammensetzungen) —schachteln, *pl.* nest boxes; —wage, *f.* mason's level; —welle, *f. T.* axle-tree of a mill.
Satz'ung, *f.* -, *pl.* -en, statute, law; institution; —srecht, *n.* statute-law.
Satz'zäpfchen, *n.* -s, suppository.
Sau, *f.* -, *pl.* -en, Säue, sow, hog; *T.* (in der Hüttenkunde) sow, pig; *fig. vulg.* (beim Schreiben) blot; slut; blunder; eine trächtige —, sow with farrow; —aas, *n.* food for swine; —balg, *m.* sow-bane, red goose-foot; —beere, *f.* black night-shade; —beller, *m.* boar-hound; —blume, *f.* dandelion; lion's tooth; —bohne, *f.* hog's bean; —borg, *m.* gelded sow; —borste, *f.* bristle; —brod, *n.* sow-bread; —distel, *f.* sow-thistle; —essen, *n.* —fraß, *m. vulg.* bad food; —fang, *m.* catching wild boars; spearing the wild boar; —fenchel, *m.* hog's fennel; —finder, *m. v.* —beller; —fleisch, *n.* pork; —garn, *n.* net used in the chase of wild boars; —garten, *m.* fenced place in which wild boars are kept; —gras, *n.* knot-grass; —hirt, *m.* swine-herd; —hund, *m. v.* —beller; —igel, *m.* filthy, slovenly person; —kerl, *m. vulg.* rascal, knave; —lache, *f.* puddle in which the wild boars are accustomed to wash; —leben, *n. vulg.* hoggish life; —leder, *n.* sow-leather, hog's skin; *fig. vulg.* nasty wench; —magen, *m. fig. v.* —igel; —melde, *f.* bastard goose-foot; —mutter, *f.* sow with a litter of young; —nest, *n. vulg.* dirty place; —netz, *n. v.* —garn; —rebe, *f.* bitter-sweet; —rüde, *m. v.* —beller; —rüssel, *m.* hog's-cheek, swine's snout; —sack, *m.* sow-maw-hamkin; —schnabel, *m.* (Pflanze) dandelion; —schneider, *m.* sow-gelder; —spieß, *m.* boar-spear; —stall, *m.* hog-cot, hog-sty; —trog, *m.* trough for hogs; —wirthschaft, *f. vulg.* dirty management; —wurz, *f.* fig-wort, pile-wort.
Sau, (Sa've), *f.* Save.
Sau'ber, *a.* clean, neat; pretty; *iron.* fine, pretty; ein —er Vogel, a fine blade, a pretty fellow; —, *adv.* cleanly, neatly; finely; softly, gently; —gestochen, neatly engraved.
Sau'berkeit, *f.* -, cleanliness, neatness; *fig.* fineness; prettiness.
Säu'berlich, *a. fig.* soft, gentle; —, *adv.* softly, gently.
Säu'berling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, beau, fine blade, dandy.
Säu'bern, *v. a.* (von) to clean, to cleanse, to clear, to purge; (vom Feinde) to scour; vom Unkraut —, to weed; vom Rost —, to furbish, to polish.
Sau'ce, *f.* -, *pl.* -n, sauce, *v.* Brühe.
Sau'en, *v. n. vulg.* to dirt; *fig.* to talk bawdry, to talk obscenely.
Sau'er, *m.* -s, *pl.* -, dauber; dirty fellow.
Sau'er, *a.* sour, acid, eager, acerb, harsh; *fig.* troublesome; hard; morose, peevish; saure Kirschen, agriots; saure Gurken, pickled cucumbers; — machen, — werden, to sour; sich es — werden lassen (ich lasse mir rc.), to toil and moil, to labour tooth and nail; das

kommt mir — an, it is hard for me; das kostet mir — n Schweiß, it costs me great pain; ein — es Gesicht, a sour look, a frown; —, *adv.* sourly, acidly; *fig.* hardly; peevishly; — ampfer, *m.* sorrel; — ampferbaum, *m.* tree-sorrel; — braten, *m.* beef steeped in vinegar and roasted; — brunnen, *m.* acidulae, mineral-waters; chalybeate spring; — dattel, *f.* tamarind; — dorn, *m.* barberry-shrub; — honig, *m.* oxymel; — klee, *m.* wood-sorrel; — kleesalz, *n.* salt of wood-sorrel; *T.* binoxalate of potassa; — kraut, *n.* salted *or* pickled cabbage, sourcrout; *T.* horse; — senf, *m.* common sorrel; — sichtig, *a.* sour-faced; — stoff, *m. T.* oxygen; — süß, *a.* sour-sweet; — teig, *m.* leaven; — topf, *m. fig. vulg.* sour fellow, peevish fellow; — töpfisch, *a. vulg.* crabbed, peevish; *adv.* crabbedly, peevishly; — wasser, *n. v.* — brunnen.

Sauerei', *f.* -, *pl.* -en, *vulg.* hoggishness, nastiness; obscenity; obscene words.

Säu'erlich, *a.* sourish, acetose, acidulous; — machen, to acidulate.

Säu'erlichkeit, *f.* -, acetosity.

Säu'erling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, common sorrel; whitsour. [leaven.

Säu'ern, *v. a.* to sour; to acidify; to

Sauf, (in Zusammensetzungen) — aus, *vulg.* — bruder, *m. v.* Säufer; — finne, *f.* pimple produced by drunkenness; — gelag, *n. vulg.* fuddling-bout, drinking-bout; — genoß, *m.* bottle-companion; — gurgel, *f.* — sack, *m. vulg.* drunkard; — haus, *n.* fuddling house; — lied, *n.* drinking-song; — schwester, *f. v.* Säuferin.

Sau'fen, *v. a. et n. ir.* (von Thieren) to drink; *vulg.* to drink hard, to quaff, to guzzle, to tipple; er säuft, he is addicted to drunkenness.

Sau'fen, *n.* -s, drinking; *vulg.* carousing, guzzling.

Säu'fer, *m.* -s, *pl.* -, drinker, drunkard, fuddler, carouser, tippler. [ing.

Sauferei', *f.* -, *pl.* -en, immoderate drink-

Säu'ferin, *f.* -, *pl.* -nen, drinking-gossip.

Saug, (in Zusammensetzungen) — ader, *f. T.* duct of the juices to the blood; — rüssel, *m.* trunk of insects.

Säu'gamme, *f.* -, *pl.* -n, wet-nurse, nurse.

Sau'ge, (in Zusammensetzungen) — bruder, *m.* foster-brother; — ferkel, *n.* sucking-pig; — fisch, *m.* sucking-fish; — glas, — horn, *n.* sucking-bottle; — kalb, *n.* sucking-calf; — lamm, *n.* sucking-lamb; — leder, *n.* sucker; — pumpe, *f.* sucking-pump; — röhre, *f.* sucker; — rüssel, *m.* snout *or* proboscis with which animals suck up things; — schwester, *f.* foster-sister; — werk, *n.* sucking-pump.

Sau'gen, *v. a. et n. ir.* to suck; to absorb; *fig. vulg.* aus den Fingern —, to invent, to contrive.

Säu'gen, *v. a.* to suckle.

Sau'ger, *m.* -s, *pl.* -, sucker; der große —, (Fisch) sucker; der kleine —, sucking-fish.

Säu'gerin, *f.* -, *pl.* -nen, nurse.

Säu'gethier, *n.* -es, -s, *pl.* -e, mammal; — e, *pl.* mammalia.

Säu'gling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, suckling baby, nurse-child; baby, babe.

Sau'gwarze, *f.* -, *pl.* -n, nipple, pap.

Säu'isch, *a. vulg.* hoggish, nasty; obscene; —, *adv.* hoggishly, nastily; obscenely.

Säu'le, *f.* -, *pl.* -n, pillar, statue; column; die gewundene —, torsel; die — n des Herkules, the pillars of Hercules, the Straits of Gibraltar; — nanlauf, *m. T.* apophyge; — nförmig, *a.* in the form of a column, columnar, pillared; etwas — nförmig, *a.* columnarish; — nfuß, *m.* basis, pedestal; — ngang, *m.* colonnade; — ngesims, *n.* top of a column, cornice; — nhalle, *f.* pillared hall; portico; — nknauf, *m.* capital of a pillar; — nkreis, *m.* peristyle; — nleuchter, *m.* pillared candle-stick; — nordnung, *f.* order of pillars; — npaar, *n.* pair of columns; — nplatte, *f. T.* abacus, square; — nreihe, *f.* series of pillars; — nschaft, *m.* shaft, shank of a column; — nstein, *m.* basalt; — nstellung, *f.* disposition of columns; — nstuhl, *m.* pedestal; — nweite, *f.* intercolumniation; — nwerk, *n. v.* — gang.

Saum, *m.* -es, -s, *pl.* Säume, (Maß) seam; (eines Segels) edging, skirt; hem, edge, border; seam.

Saum, (in Zusammensetzungen) — esel, *m.* sumpter-mule; — farren, *m.* common brakens; — maulthier, *n.* sumpter-mule; — pferd, — roß, *n.* sumpter-horse; — sattel, *m.* sumpter-saddle; — steig, — weg, *m.* way for sumpter-horses; — thier, *n.* beast of burden.

Säu'men, *v. a.* to hem, to edge, to skirt, to border; —, *v. n.* to tarry, to stay, to delay. [tarrying, staying.

Säu'men, *n.* -s, **Säu'mung**, *f.* -,

Sau'mer, *m.* -s, *pl.* -, beast of burden.

Säu'mer, *m.* -s, *pl.* -, he that tarries; beast of burden; man that keeps such beasts.

Säu'mig, *a.* tarrying, slack, slow, negligent; —, *adv.* tardily, slackly, slowly, negligently. [slowness.

Säu'migkeit, *f.* -, tardiness, slackness,

Säu'mniß, *f.* -, *pl.* -sse, stay, delay, hindrance; impediment.

Sau'mselig, *v.* Säumig.

Sau'mseligkeit, *f. v.* Säumigkeit.

Säu'mung, *f.* -, tarrying, staying, delaying.

Sau'rach, *m.* -s, (Pflanze) barberry-tree; — beere, *f.* barberry.

Säu're, *f.* -, *pl.* -n, sour, sourness; acidity; *fig.* acrimony, acerbity; *T.* (in der Chemie) acid.

Säu'rich, *m.* -s, sorrel.

Saus, *m.* -ses, storm, rush; *fig.* riot; im — se leben, to riot. [murmuring.

Säu'sel, *m.* -s, gentle breeze, gentle

Säu'seln, *v. n.* to rustle.

Sau'sen, *v. n.* to rush, to bluster, to whistle, to whiz; *fig.* to riot.

Sau'sen, *n.* -s, rushing, whistling, *etc.*; (der Ohren) humming.

Sau'swind, *m.* -es, -s, *pl.* -e, blustering-wind; *fig.* blustering fellow.

Savan'ne, *f.* -, *pl.* -n, savannah.

Savoy'en, *n.* -s, Savoy.

Savoy'er, *m.* -s, *pl.* -, **Savoyard'**, *m.* -en, *pl.* -en, Savoyard.

Savoy'erkohl, *m.* -s, savoy.

Sayett', (in Zusammensetzungen) — garn, *n.* worsted yarn; — nadel, *f.* yarn-needle; — strümpfe, *pl.* worsted hose.

Sbir're, *m.* -n, *pl.* -n, spy; catchpoll.

Scabio'se, *f.* -, *pl.* -n, scabious.

Sca'le, *f.* -, *pl.* -n, scale; *T.* gamut.

Scalpi'ren, *v. a.* to scalp. [knife.

Scalpi'rmesser, *n.* -s, *pl.* -, scalping-

Scanda'l, *m.* -es, -s, *pl.* -e, scandal; — machen, to give scandal.

Scandalisi'ren, *v. n.* to scandal.

Scapulie'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, scapulary.

Scarte'ke, *f. v.* Scharteke.

Sce'ne, *f.* -, *pl.* -n, scene.

Scenographie', *f.* -, scenography.

Scenogra'phisch, *a.* scenographical. —, *adv.* scenographically.

Scep'ter, *n.* -s, *pl.* -, sceptre, *v.* Zepter.

Schaa .... *v.* Scha ....

Scha'bab, *n.* -s, scrapings, refuse.

Scha'be, *f.* -, *pl.* -n, moth, tiny; wood-louse; *vulg.* scab, itch.

Scha'be, *f.* -, *pl.* -n, shaving tool, grater; — baum, *m.* block whereon any thing is scraped; — bock, *m.* hide-dresser's horse; — bret, *n.* scraping board; — eisen, *n.* scraper; — messer, *n.* shaving-knife, tanner's shaver; *T.* (in der Chirurgie) scalping-iron; — polirstahl, *m.* scraper-burnisher; — wolle, *f.* skinner's wool.

Scha'ben, *v. a.* to shave, to scrape, to scratch; to rub; *fig. vulg.* Einem ein Rübchen —, to kiss at one.

Scha'benfressig, *a.* worm-eaten.

Scha'benkraut, *n.* -es, -s, moth-mullein.

Scha'ber, *m.* -s, *pl.* -, scraper, raker; *fig.* shabby fellow, miser.

Schaberei', *f.* -, *pl.* -en, scraping; *fig.* miserly conduct; shabbiness.

Scha'bernack, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *vulg.* roguish trick, vexation.

Scha'bernacken, *v. a. vulg.* to play a trick, to vex.

Schä'big, *a.* shabby; scabby, scabbed.

Schä'bigkeit, *f.* -, shabbiness; scabbedness.

Schabi'n, *n.* -s, Dutch metal parings; — papier, *n.* Dutch metal paper.

Schablo'n, *n.* -es, -s, *pl.* -e, **Schablo'ne**, *f.* -, *pl.* -n, model, pattern, form. [housing.

Schabracke, *f.* -, *pl.* -n, caparison,

Scha'bsel, *n.* -s, *pl.* -, shavings, raments.

Scha'bzieger, **Scha'bziegerkäse**, *m.* -s, *pl.* -, chapsager.

Schach, *n.* -es, chess; — spielen, to play at chess; — dem Könige! check to the king! dem Könige — bieten, to check the king; Einen in — halten, to keep a check upon one; — bret, *n.* chess-board; — club, *m.* chess-club; — feld, *n.* square of a chess-board; — figur, *f. v.* — stein; — matt, *a.* check-mate; *fig.* weary; — matt machen, to check-mate; to fatigue extremely; — matt sein, to be check-mated; *fig.* to be completely tired; to be quite spent; — spiel, *n.* play at chess; — spieler, *m.* chess-player; — stein, *m.* chess-man; — tafel, *f.* chess-board; — zug, *m.* move.

Schach, *m. v.* Schah.

Schach'en, *v. a.* to divide into squares, to checker.

Schach'er, *m.* -s, Jews' traffic.

Schäch'er, *m.* -s, *pl.* -, robber, murderer (n. u.); *fig. vulg.* ein armer —, a poor fellow. [ing.

Schacherei', *f.* -, *pl.* -en, *vulg.* chaffer-

Schach'ern, *v. a. vulg.* to chaffer, to barter.

Schacht, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* shaft, pit; *T.* piece of forest; Fahr —, climb-

ing shaft; Wasser —, engine-shaft; einen — absenken, einen — abteufen, to sink a shaft; — bühne, *f.* landing in a shaft; — haus, — häuschen, *n.* roof over a shaft.

Schach'tel, *f.* *pl.* -n, box, band-box; — deckel, *m.* cover of a box; — halm, *m.* shave-grass; horse-tail; — macher, *m.* box-maker; — männchen, *n.* jack in a box; — saft, *m.* marmalade kept in small boxes.

Schach'teln, *v. a.* to shave, to rub, to polish with shave-grass; to put in a box.

Schäch'ten, *v. a.* to kill, to butcher.

Schäch'ter, *m.* -s, *pl.* -, Jewish butcher.

Schäcke, *v.* Schecke.

Scha'dbar, *v.* Schadhaft.

Scha'dbürge, *m.* -n, *pl.* -n, collateral [security.

Scha'de, *m.* -ns, *pl.* Schäden, **Scha'den**, *m.* -s, *pl.* Schäden, damage, harm, detriment, disadvantage, prejudice; hurt, wound, sore; —n thun, —n bringen (Einem), to do prejudice; —n zufügen (Einem), to harm, to damage; zu —n kommen, to be hurt; to miscarry; — nehmen, to receive a hurt; —n leiden, to suffer damage, to be a loser; to be spoiled; *fig.* es ist —, it is a pity; durch —n wird man klug, *prov.* bought wit is best.

Schä'del, *m.* -s, *pl.* -, skull, brain-pan; — bohrer, *m.* trepan; — haut, *f.* pericranium; — lehre, *f.* phrenology; — naht, *f.* coronal suture; — stätte, *f.* Calvary.

Scha'den, *v. n.* (Einem) to hurt, to harm, to damage, to prejudice; to spoil; das schadet nichts, 'tis no matter, no harm.

Scha'den, (in Zusammensetzungen) — ersatz, *m.* indemnification; indemnity; — freude, *f.* mischievous joy; pleasure at the misfortunes of others; — froh, *a.* malicious, mischievous; pleased at the loss and misfortune of others; — froh, *m.* plotter of mischief; — klage, *f.* action for damages; — rechnung, *f.* estimate of damage.

Scha'dhaft, *a.* damaged, endamaged, spoiled, rotten, embezzled, wasted; (von Gebäuden) ruinous, decaying; (von Waaren) spoiled. [condition.

Scha'dhaftigkeit, *f.* -, defect, vicious

Schä'dlich, *a.* pernicious, noxious, damageable, hurtful, detrimental, prejudicial, offensive, noisome; ein —er Nebel, a blasting mist; —e Anschläge, pernicious, mischievous designs; —, *adv.* perniciously, noxiously, hurtfully, detrimentally, injuriously, noisomely.

Schä'dlichkeit, *f.* -, perniciousness, noxiousness, hurtfulness, noisomeness, harmfulness, offensiveness, injuriousness.

Scha'dlos, *a.* harmless, hurtless; — halten, to indemnify. [demnity.

Scha'dlosbürgschaft, *f.* -, bond of in-

Scha'dloshaltung, *f.* -, indemnity, indemnification; — ssumme, *f.* sum of indemnity. [hurtlessness.

Scha'dlosigkeit, *f.* -, harmlessness,

Schaf, *n.* -es, -s, *pl.* -e, sheep; ein trächtiges —, an ewe with lamb; eine Heerde —e, a flock of sheep; geduldige —e gehen viel in einen Stall, *prov.* if they will but accommodate themselves, every one will find a place; — ampfer, *m.* sheep-sorrel, sheep's-sorrel, sheep's-dock; — blattern, *pl.* chicken-pox; — bock, *m.* ram; — darm, *m.* sheep-gut; — dieb, *m.* sheep-stealer; — diebstahl, *m.* sheep-stealing; — dünger, *m.* sheep's-dung; — fell, *n.* sheep-skin; — fleisch, *n.* mutton; — fuß, *m.* sheep's foot; — garbe, *f.* milfoil, common yarrow; — gras, *n.* — schwingel, *m.* sheep-fescue-grass; — grindkraut, *n.* — rapunzel, *f.* sheep's scabious; — haut, *f.* sheep's skin; *T.* cover of the foetus, amnion; — herde, *f.* flock of sheep; — hirt, *m.* shepherd; — hürde, *f.* fold, sheep-fold, pen, sheep-cot; — husten, *m.* dry cough; — hut, *f.* *v.* — weide; — kameel, *n.* camel-sheep; — käse, *m.* sheep-milk-cheese; — knecht, *m.* shepherd's man; — kopf, *m. v.* — s=kopf; — kraut, *n.* wild germander, broom; — lamm, *n.* ewe-lamb; — laub, *n.* dried leaves used as provender for sheep; — laus, *f.* sheep-louse, sheep-fag, tick; — lecke, *f.* place where sheep are allowed to lick rock-salt; — leder, *n.* sheep-leather, sheep's leather; — ledern, *a.* of sheep's leather; — linse, *f.* bladder-nut; — linsenbaum, *m.* bladder-nut-tree; — lorbeere, *f.* sheep-crotel; — lorbeeren, *pl.* tirdles; — markt, *m.* sheep-market; — mäßig, *a. fig.* sheepish, most stupid; — maul, *n.* lamb's lettuce; — meister, *m.* sheep-master; — milch, *f.* sheep-milk; — mist, *m.* sheep's dung; — mülle, *f.* chaste-tree; agnus castus; — mutter, *f.* ewe; — nuß, *f.* largest kind of walnuts; — pelz, *m.* sheep-skin-fur; coat of sheep-skin; — pferch, *m. v.* — hürde; — pocken, *pl. v.* — blattern; — rapunzel, *f. v.* — grindkraut; — rippe, *f. v.* — garbe; — rübe, *m.* sheepherd's dog; — salbe, *f.* salve for sheep; — sauge, *n.* sheep's-eye; — schatz, *m.* tax paid for sheep; — schenkel, *m.* *T.* spritsail; — schere, *f.* shear, shears; — scherer, *m.* sheep-shearer; — schur, *f.* sheep-shearing; sheep-shearing-time; — sgesicht, *n. fig.* stupid face; dull fellow, ninny; — skopf, *m.* sheep's head; *fig.* blockhead; — stall, *m.* stable for sheep; — stand, *m.* stock of sheep; — sterben, *n.* sheep-rot; — trieb, *m.* right of pasturing sheep; — trift, — weide, *f.* sheep-walk; — wolle, *f.* sheep's wool; fleece; — wollmatratze, *f.* flock-bed; — zecke, *f. v.* — laus; — zucht, *f.* keeping of sheep; — züchter, *m.* keeper of sheep; wool-stapler; — zunge, *f.* (Pflanze) sheep's tongue.

Schä'fchen, *n.* -s, *pl.* -, lambkin; (an Bäumen) catkins; sein — scheren, sein — in's Trockne bringen, *prov.* to feather one's nest.

Schä'fer, *m.* -s, *pl.* -, shepherd; swain; pastor; — band, *n.* swain's ribbon; — dichter, *m.* bucolic poet; — gedicht, *n.* idyl, eclogue, bucolic; — gespräch, *n.* pastoral dialogue; — hund, *m.* shepherd's dog; — hütte, *f.* shepherd's cottage; — karre, *f.* shepherd's cart, shepherd's cot; — knecht, *m.* shepherd's servant; — leben, *n.* pastoral life; — lied, *n.* pastoral song; — pfeife, *f.* shepherd's pipe; — sitz, *m.* shepherd's seat; — stab, *m.* shepherd's crook, shepherd's staff, sheep-hook; — stunde, *f.* critical hour, happy hour of lovers; — tasche, *f.* shepherd's pouch; (Pflanze) shepherd's purse.

Schäferei', *f.* -, *pl.* -en, sheep-fold, flock of sheep; shepherd's house.

Schä'ferin, *f.* -, *pl.* -nen, shepherdess.

Schaffen, *v. a. ir.* to create, to call into existence.

Schaffen, *v. a.* to do, to make; to procure, to furnish, to provide; (an einen Ort) to convey, to carry; (Einem) (Kleider, 2c.) to furnish *or* provide one with; zu — haben, to have to do; to be occupied; to have business; zu — machen, to cause, give trouble; sich zu — machen (ich mache mir 2c.), to find business; sich mit Etwas zu — machen, to meddle with; sich Einen vom Halse — (ich schaffe mir), to shake one off; herbei —, to provide, to procure; hinweg —, aus dem Wege —, to remove.

Schaffend, *p. et a.* creative; die —e Gewalt, the creative power.

Schaffner, *m.* -s, *pl.* -, steward, provider, butler; agent, manager, broker; (einer Postkutsche) guard.

Schaffnerei', *f.* -, *pl.* -en, stewardship, butlership.

Schaffnerin, *f.* -, *pl.* -nen, female manager; cateress.

Schaffot', *n.* -es, -s, *pl.* -e, scaffold; *T.* place upon the quarter-deck before the waist-ladders.

Schä'fisch, *a. vulg.* sheepish.

Schaft, *m.* -es, -s, *pl.* Schäfte, shaft; shank; (einer Flinte) stock; (eines Instrumentes) handle; (eines Baumes) trunk; (eines Stiefels) leg; — eines Schiffes, *T.* cut-water; — eines Taues, strand; — draht, *m.* pin-wire; — förmig, *a.* having the shape of a shaft; — gesims, *n.* *T.* lower cornice on the shaft of a column; — halm, *m.* horse-tail; — heu, *n.* shave-grass; — holz, *n.* wood for gun-stocks; — nadel, *f.* *T.* turning needle; — ring, *m.* horse-tail-rubber; — schneider, *m.* pin-cutter; — spiegel, *m.* looking-glass between two windows; pier-plass.

Schäften, *v. a.* (eine Flinte) to stock; to furnish with a stock, handle, *etc.*; *T.* to fit a ship for a certain number of guns; to splice a rope. [stock.

Schäftung, *f.* -, furnishing with a

Schagrin', *m.* -s, shagreen.

Schah, *m.* -s, *pl.* -s, Shah.

Schahl, *m.* -es, -s, *pl.* -e, shawl; — franse, *f.* shawl-fringe.

Schakal', *m.* -s, *pl.* -e, jackal.

Schä'ker, *m.* -s, *pl.* -, jester, joker.

Schäkerei', *f.* -, *pl.* -en, jest, joke.

Schä'kerhaft, *a.* playful, wanton.

Schä'kerhaftigkeit, *f.* -, playfulness.

Schä'kern, *v. n.* to jest, to joke, to play.

Schal, *a.* stale, flat, insipid; *fig.* hollow; — e Bier, stale beer; — e Witz, stale wit.

Schal, (in Zusammensetzungen) — blech, *n.* iron plate covering the linch-pin of a waggon; — bret, *n.* outside plank of a tree; — fisch, *m.* shell-fish; — holz, *n.* outside of a tree, which is cut into planks; wood with which any thing is lined *or* covered; — muschel, *f.* shell of a valve; — ohr, *n.* large wide ear of a horse; — thier, *n.* testaceous animal, crustaceous animal; — werk, *n.* lining of planks.

Schä'lbar, *a.* that may be peeled.

Schä'lchen, *n.* -s, *pl.* -, dish.

Scha'le, *f.* -, *pl.* -n, bowl; dish; vase, vessel; cup, saucer; scale; *fig.* outside; (eines Buches) cover; slice; skull; shell, peel, husk; (eines Messers, 2c.) haft; —n der Masten, *T.* fishes; bei der — stehen bleiben, to stick at the mere outside.

Scha'len, *v. a.* to board, to wainscot, to inlay; (Messer) to haft.

Scha'len, (in Zusammensetzungen) — erz, *n.* ore for transporting; — förmig, *a.* in the shape of shells; — kalf, *m.* pea-stone; — mehl, *n.* flour that is yet in the bran.

Schä'len, *v. a.* to pare, to peel, to shell; to blanch; — (sich), *v. r.* to shell, to cast the shell; to blister.

Schä'lfisch, *m. v.* Schellfisch.

Schä'lhengst, *m.* -es, *pl.* -e, stallion.

Scha'lig, *a.* having a shell, scaly.

Schalk, *a.* waggish; roguish.

Schalk, *m.* -es, -s, *pl.* -e, wag; rogue, knave; cheat; dissimulation; den — hinter den Ohren haben, den — im Nacken haben, to be a rogue in disguise; — sauge, *n.* roguish eye; — säugig, *a.* having roguish eyes; — sdeckel, *m.* cover to a rogue; hat; — sfreund, *m.* deceitful friend; — sknecht, *m.* wicked servant (n. u.); — snarr, *m.* buffoon; arrant droll; — sohr, *n.* cunning ear; — srath, *m.* cunning and deceitful counsel; jester; — ssinn, *m.* roguishness.

Schalkhaft, *a.* waggish, wanton, disposed to tricks; cunning, subtle; roguish; —, *adv.* waggishly, roguishly, wantonly. [roguishness.

Schalkhaftigkeit, *f.* -, waggishness,

Schalkheit, *f.* -, *pl.* -en, waggishness, roguery; roguish trick.

Schall, *m.* -es, -s, *pl.* Schälle, sound; — becken, *n.* cymbal; — boden, *m.* sounding-board; — gelächter, *n.* loud laughing, burst of laughter; — horn, *n.* trombone, horn; trumpet; — lehre, *f.* acoustics; — loch, *n.* sound-hole; — maß, *n.* — messer, *m.* echometer; — rohr, *n.* speaking-trumpet; — wort, *n.* word imitative of sound.

Schal'len, *v. n. et v. n. ir.* to sound, to echo, to resound.

Schalm, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* lane through a forest; *T.* timber to stop up; link; — eisen, *n.* forester's hammer. [reed-pipe.

Schalmei'e, *f.* -, *pl.* -n, shalm, shawm;

Schal'men, *v. a. T.* to cut a lane; (Bäume) to bark; *T.* to nail the battens of the hatches along the edges of tarpawlings.

Schalong', *m.* -s, shalloon.

Schalot'te, *f.* -, *pl.* -n, scallion, eschalot.

Schä'lpflug, *m.* -es, -s, *pl.* -pflüge, plough for paring ground.

Schalt, (in Zusammensetzungen) — buchstabe, *m.* intercalary letter; — jahr, *n.* leap-year; — monat, *m.* intercalary month; — satz, *m.* sentence in parenthesis; — tag, *m.* intercalary day; — wort, *n.* interpolated word; — zeile, *f.* interpolated line.

Schal'ten, *v. a.* to put in, to insert, to intercalate; —, *v. n.* to rule, to command; *fig.* (mit einem Dinge, über Einen) to dispose; mit Etwas — und walten, to dispose of a thing; wenn ich frei — könnte, if I were my own master.

Schal'ter, *m.* -s, *pl.* -, ruler; helm's man. [planks.

Scha'lung, *f.* -, *pl.* -en, lining with

Schalup'pe, *f.* -, *pl.* -n, sloop; — eines Schiffes, jolly-boat, yawl.

Scham, *f.* -, shame; privy parts, natural parts, pudenda; männliche —, yard; weibliche —, commodity, cunt; er hat aller — den Kopf abgebissen, he is dead to all sense of shame; seine — nicht bedecken können, not to have wherewith to cover one's nakedness; — ader, *f.* vein of the pudenda; — bein, *n.* share-bone; — bug, *m.* — leiste, — seite, *f.* groin; — drüse, *f.* gland of the pudenda; — gefühl, *n.* sense of shame; — glied, *n.* genital; — haar, *n.* hair of the pudenda; — hügel, *m.* mountain of Venus; — lefze, *f.* lip of the pudenda; — pflanze, *f.* bastard sensitive plant; — ritze, *f.* vagina; — theile, *pl.* privities; — züngelchen, *n.* clitory.

Schama'de, *f.* -, shamade; — schlagen, to beat shamade.

Schä'mel, *m.* -s, *pl.* -, joint-stool, cricket; footstool.

Schä'men (sich), *v. r.* to be ashamed; ich schäme mich, I am ashamed; sich eines Dinges —, to be ashamed of a thing; sich ein wenig —, to be half ashamed.

Scha'mhaft, *a.* shamefaced, bashful, modest, demure; —, *adv.* shamefacedly, bashfully, modestly.

Scha'mhaftigkeit, *f.* -, shamefacedness, bashfulness, modesty.

Scha'mlos, *a.* shameless; barefaced, impudent, saucy; —, *adv.* shamelessly. [pudence.

Scha'mlosigkeit, *f.* -, shamelessness; im-

Scha'mroth, *a.* blushing; — werden, to blush; — machen, to put to the blush. [bashfulness.

Scha'mröthe, *f.* -, blush, blushing;

Scha'mviel, *a. T.* galled.

Schand, (in Zusammensetzungen) — altar, *m.* altar to an idol; — balg, *m. vulg.* bastard; prostitute; — bube, *m. vulg.* scoundrel, abandoned wretch; — buch, *n.* obscene book; — bühne, *f.* pillory; — deckel, *m. fig. vulg.* cover, cloak; zu einem — deckel gebrauchen, to conceal one's infamy under; — fleck, *m.* blot, blemish; stain; einen — fleck anhängen, to cast an aspersion upon; — gebot, *n.* despicable price, underbidding; — gedicht, *n.* obscene poem; lampoon; — geld, *n.* money got in a shameful manner; base price; — gemälde, *n.* obscene picture; — geschichte, *f.* scandalous history; — hure, *f. vulg.* a most common prostitute; — kauf, *m. vulg.* low bargain; — leben, *n.* infamous life; — lied, *n.* bawdy song; — lüge, *f.* infamous lie; — mal, *n.* mark of infamy; — maul, *n.* scandalous language; backbiter, slanderer; ein — maul haben, to be foulmouthed; — name, *m.* disgraceful name, nickname; — pfahl, *m.* — säule, *f.* pillory; — preis, *m.* despicable prize; despicable price; — schrift, *f.* lampoon; — schriftler, *m.* lampooner; — stein, *m.* pillory; — streich, *m.* villainous trick; — that, *f.* shameful action, hideous crime; — worte, *pl.* disgraceful language; obscenities; — wurz, *f.* comfrey; — zeile, *f.* defamatory line; — zunge, *f. v.* — maul.

Schan'dau, *n.* -s, Schandaw (Stadt).

Schand'bar, *a.* shameful, infamous, disgraceful, ignominious, scandalous; —, *adv.* shamefully, infamously, ignominiously.

Schand'barkeit, *f.* -, infamy, ignominy, baseness, villainy.

Schand'deck, *n.* -es, -s, **Schand'deckel**, *m.* -s, *T.* gunnel, gun-wale.

Schan'de, *f.* -, shame, disgrace, infamy; zu —n machen, to mar, to spoil; die Pläne seiner Feinde zu —n machen, to overthrow the designs of one's enemies; — halber, for honour's sake; zu —n prügeln, to beat black and blue; zur — gereichen (Einem), to reflect disgrace upon one; — machen, to put a disgrace upon; — von Etwas haben, mit Etwas — einlegen, to get shame by.

Schan'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* cover.

Schän'den, *v. a.* to disfigure, to spoil, to mar; *fig.* to disgrace, to dishonour, to violate; to abuse, to blame, to injure, to revile; (eine Jungfrau) to violate, to deflower; (einen Knaben) to bugger; (den Sabbath) to break; (seine Familie, ꝛc.) to bring shame upon.

Schän'der, *m.* -s, *pl.* -, defamer, slanderer; blasphemer, sacramentarian; defiler; (Verführer) corrupter, debaucher; (Knabenschänder) buggerer.

Schänd'lich, *a.* shameful, disgraceful, scandalous; infamous, dishonest; base; obscene, bawdy; ein —er Gewinn, a dishonest gain; —, *adv.* shamefully, disgracefully, infamously; obscenely, bawdily.

Schänd'lichkeit, *f.* -, *pl.* -en, disgracefulness, turpitude, infamousness, dishonestness, baseness; obsceneness, bawdiness. [violation; rape.

Schän'dung, *f.* -, disfiguring, spoiling;

Schank, *m.* -es, -s, right of selling wine, beer, liquor; tap-house.

Schan'ker, *m.* -s, chancre; cancer.

Schanz, (in Zusammensetzungen) — arbeit, *f.* working at a sconce; — arbeiter, — gräber, *m.* pioneer, sapper; — geräth, *n.* implements used by pioneers; — kleid, *n. T.* waist-clothes; netting-sails; — korb, *m.* musket-basket; gabion; — läufer, *m.* mariner's great coat; — pfahl, *m.* pallisade; — wehr, *f.* barrier, fence; — wurz, *f. v.* Schandwurz; — zeug, *n.* implements used by pioneers.

Schan'ze, *f.* -, *pl.* -n, sconce, redoubt, bulwark; stake; occasion, opportunity; cover, garment; *T.* quarter-deck; eine — aufführen, to throw up a redoubt; *fig.* in die — schlagen, to hazard, to venture.

Schan'zen, *v. n.* to dig, work at a redoubt; *fig.* to work hard, to do drudgery.

Schan'zer, *m. v.* Schanzarbeiter.

Schar, *f.* -, *pl.* -en, troop, host; band, multitude; share of a plough.

Schar'be, *f.* -, *pl.* -n, (Vogel) cormorant.

Schar'be, (in Zusammensetzungen) — bret, *n.* chopping board, trencher; — eisen, — messer, *n.* chopping-knife; — kohl, *m.* minced cabbage, chopped colewort. [cut small.

Schar'ben, *v. a.* to chop, to haggle, to

Scha'rbock, *m.* -es, -s, scurvy; mit dem — behaftet, scorbutic; — sklee, *m.* marsh-trefoil; — sheil, — skraut, *n.* spoon-wort.

Scha'ren, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to form into troops or bands; to collect, to assemble, to flock together.

Scha'renweise, *v.* Scharweise.

Scharf, *a.* sharp; keen, acute; severe, rigorous, austere; strict, exact, quick; (von Tönen) shrill; acrid; — e Wind, keen wind; — e Ohr, quick ear; — e Zucht, rigid discipline; — e Verstand, penetrating mind; — e Strafe, severe punishment; — e Aufsicht über Einen haben, to have a strict eye upon one; —, *adv.* sharply, keenly; severely, rigorously, austerely; strictly, exactly; — laden, to charge with ball; — sehen, to have a quick eye;

— arbeiten, to work quickly; — blick, *m.* penetration, piercing eye; — eckig, *a.* acute-angular; — eisen, *n. T.* calking iron; — hobel, *m.* jack-plane; — kraut, *n.* common wild bugloss, great goose-grass; — richter, *m.* hangman, executioner; — richterei, *f.* executioner's dwelling; — schneidig, *a.* keen-edged; — schuß, *m.* shot with ball; — schütze, *m.* rifleman, arquebusier; — sichtig, *a.* sharp-sighted, quick-sighted; clear-sighted; cunning, subtle; — sichtigkeit, *f.* quick-sightedness, penetration.

Scharf, *n.* -es, -s, *T.* rising of the ship's floor afore and abaft; shot; balls; loses — einer Kanone, langrel.

Schär'fe, *f.* -, *pl.* -n, sharpness, keenness, acuteness; (eines Schwertes) edge; severeness, austereness, rigorousness; strictness, exactness; (der Säfte) acrimony; (des Verstandes) acuteness, sharpness, penetration.

Schär'fen, *v. a.* to sharpen, to whet; (Strafen) to heighten, to aggravate; sich —, to graze one's self.

Schär'fen, *n.* -s, **Schär'fung**, *f.* -, sharpening, whetting.

Scharfsinn, *m.* -es, -s, acuteness; sagacity, penetration; ingenuity.

Scharfsinnig, *a.* acute, sagacious, penetrating, penetrative; ingenious; —, *adv.* acutely, sagaciously.

Scharfsinnigkeit, *f.* -, acuteness, sagaciousness. [accent.

Schärfzeichen, *n.* -s, *pl.* -, *T.* acute

Schar'lach, *m.* -es, -s, scarlet; — baum, *m.* scarlet-oak, holm-oak; kermes-tree; — beere, *f.* scarlet-berry, kermes-berry; — blume, *f.* scarlet-flower, flower of Constantinople; — bohne, *f.* scarlet-bean; — farbe, *f.* scarlet-colour; — farben, *a.* scarlet; — färber, *m.* scarlet-dyer; — fieber, *n.* scarlet-fever; — fehlchen, *n.* robin red-breast; — korn, *n.* scarlet-grain; — kraut, *n.* clary; — lilie, *f.* scarlet-lily; — mantel, *m.* scarlet-cloak; — pulver, *n.* scarlet-powder; — roth, *a.* scarlet-red; — röthe, *f.* scarlet-redness; — staude, *f.* cochineal-tree; — taube, *f.* scarlet-pigeon; — wurm, *m.* cochineal insect; grain of the Indian fig.

Schar'lachen, *a.* scarlet; — e Tuch, scarlet cloth.

Schar'lei, *f.* -, clary.

Scharmüt'zel, *n.* -s, *pl.* -, skirmish.

Scharmüt'zeln, Scharmutzi'ren, *v. n.* to skirmish.

Scharnie'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* hinge; — band, *n.* joint-frame; — dose, *f.* jointed box; — eisen, *n.* joint-tool; — feile, *f.* joint-file; — zange, *f.* joint-pliers.

Schär'pe, *f.* -, *pl.* -n, scarf, sash; *T.* sling; — nschnalle, *f.* girdle-buckle.

Scharpie', *f.* -, lint.

Schar're, *f.* -, *pl.* -n, raker, scraper.

Scharr'eisen, *n.* -s, paring shovel.

Schar'ren, *m.* -s, *pl.* -, shambles.

Schar'ren, *v. a.* to scrape; to scratch; zusammen —, to rake up.

Schar'rer, *m.* -s, *pl.* -, (in Zusammensetzungen) one that scapes *or* scratches.

Scharr'fuß, *m.* -es, *pl.* -füße, scrape; einen — machen, to scrape a leg.

Scharr'maus, *f.* -, *pl.* -mäuse, mole.

Scha'rschmied, *m.* -es, -s, *pl.* -e, ironmonger.

Scha'rte, *f.* -, *pl.* -n, notch, gab; chink, crack; saw-wort; die — auswetzen, to whet out the notch; *fig.* to repair a fault.

Scharte'ke, *f.* -, *pl.* -n, naughty pamphlet, miserable composition, sorry publication; libel. [savoury.

Scha'rtenkraut, *n.* -es, -s, saw-wort, herb

Scha'rtig, *a.* full of notches.

Scha'rwache, *f.* -, *pl.* -n, watch, patrol, train-bands, train-band of militia.

Scha'rwächter, *m.* -s, *pl.* -, one of the patrol, watchman.

Scha'rweise, *adv.* by troops, by bands.

Schasse, *f.* -, *T.* chase; eine — gewinnen, to win a chase.

Schassen, *v. a,* to chase; to turn away.

Schat'ten, *m.* -s, *pl.* -, shadow, shade; (schattige Ort) shade; *fig.* shelter; phantom; darkness; shade, departed soul; im — sitzen, to sit in the shade; der volle —, the inmost shadow; — machen (Einem), to be in one's light, to obstruct one's light; wie ein — vergehen, to vanish like a shadow; in den — stellen, to place in the shade; vor seinem eigenen — fliehen, *fig.* to be afraid of one's own shadow; — behausung, *f.* subterranean world; — beherrscher, *m.* Pluto; — bild, *n. fig.* phantom, chimera; *T.* shade; outline; — erz, *n.* lead ore; — fürst, *m.* prince of the departed souls; mock prince; — gang, *m.* shadowy walk; — gebung, *f.* shading of a picture; — gestalt, *f.* phantom; — größe, *f. fig.* imaginary greatness; — hut, *m.* umbel; — käfer, *m.* tenebrio, stinking beetle; — könig, *m.* mock-king; — kraut, *n.* star-wort; — person, *f.* imaginary person; — reich, *a.* shady; deeply shaded; — reich, *n.* realm of shades, the Elysian fields; — riß, *m.* silhouette, shadow; *fig.* shadowy description; — seite, *f.* side not exposed to the sun; *fig.* reverse; unfavourable side; — spiel, *n.* magic lantern; — spielkugel, *f.* scioptic; — stufe, *f.* gradation of shade; — uhr, *f.* sciateric dial; — vertheilung, *f.* gradation of colours; — welt, *f. v.* — reich; — zeiger, *m.* hand of a dial.

Schat'ten, *v. a. et n.* to shade, to shadow, to cast a shade.

Schät'ter, *m. v.* Schetter.

Schat'tig, *a.* shadowy, shady.

Schat'tigkeit, *f.* -, umbrosity, shadiness.

Schatti'ren, *v. a.* to shade. [ing wool.

Schatti'rgarn, *n.* -es, -s, embroider-

Schatti'rung, Schat'tung, *f.* -, *pl.* -en, shading; shade; mit dunkler —, deeply shadowed.

Schatul'le, *f.* -, *pl.* -n, casket, strong box; (eines Fürsten) privy-purse.

Schatz, *m.* -es, *pl.* Schätze, treasure; store, tax, duty; *fig. vulg.* mein —! mein Schätzchen! my sweet-heart! my honey! Schätze aufhäufen, Schätze sammeln, to heap up treasures; — amt, *n.* exchequer, public treasury; — collegium, *n.* revenue-board; — frei, *a.* exempt from taxes; — freiheit, *f.* exemption from taxes; — geld, *n.* spare-money, coin (kept as a rarity); tax; — gräber, *m.* digger after hidden treasures; — gräberei, *f.* digging after hidden treasures; — haus, *n.* treasure-house; store-house; — kammer, *f.* treasury; die königliche — kammer, exchequer; — kammerschein, *m.* exchequer-bill, treasury-bill; — kästchen, *n.* jewel-box; casket; — kasten, *m.* king's coffers; — meister, *m.* treasurer; chancellor of the exchequer; — pflichtig, *a.* taxable, contributary; — pflichtigkeit, *f.* liableness to contribution; — rath, *m.* board of the revenue; member of that board; — schreiber, *m.* clerk of the treasury; — tafel, *f.* list of prices; tarif; — verwalter, — verweser, *m.* administrator of the treasury.

Schatz'bar, *a.* liable to contribution, tributary.

Schätz'bar, *a.* valuable, precious, estimable; —, *adv.* valuably, estimably.

Schätz'barkeit, *f.* -, estimableness, valuableness, preciousness.

Schatz'en, *v. a.* to lay on contributions, to assess.

Schätz'en, *v. a.* to value, to rate, to estimate, to appraise; to esteem; to consider, to think; geringe —, to disesteem, to vilify; ich schätze es für eine Ehre, I think it an honour.

Schätz'enswerth, Schätz'enswürdig, *a.* estimable; precious.

Schätz'er, *m.* -s, *pl.* -, appraiser, valuer, estimator, rater. [praiser.

Schätz'meister, *m.* -s, *pl.* -, taxer, ap-

Schatz'ung, *f.* -, *pl.* -en, taxation, tax.

Schätz'ung, *f.* -, *pl.* -en, valuing; rating, appraising, estimate.

Schau, *f.* -, show, spectacle; view; review; *T.* flag set up behind; zur — ausstellen, to expose, display to view; zur — tragen, zur — führen, to carry about publicly, to display, to boast of; die — halten, to take review; — brod, *n.* show-bread; — bühne, *f.* stage, theatre; — essen, — gericht, *n.* dish for show's sake; — falte, *f.* head of a piece of stuff; — fenster, *n.* window to look out from; — frei, *a.* exempt from inspection; faultless; — geld, *n.* money kept for show, curious coin; — gepränge, *n.* pomp, pageantry; — gerüst, *n.* scaffold, stage; — lust, *f.* desire of seeing, curiosity; — lustig, *a.* disirous of seeing, curious; — münze, *f.* medal; — pfennig, *m.* medal; — platz, *m.* stage, theatre; — stück, *n. v.* — münze; — stufe, *f.* fine specimen of ore; — tag, *m.* day of inspection; — teufel, *m.* person disguised like a devil; — that, *f.* feat; — wache, *f.* vedette; — warte, *f.* belvedere.

Schaub, *m.* -es, -s, *pl.* -e, wad; bundle, truss; sheaf.

Schau'bhut, *m.* -es, -s, *pl.* -hüte, great straw-hat.

Schau'der, *m.* -s, shuddering, shivering; horror, terror; dread; — gemälde, *n.* dreadful picture; — haft, *a.* horrible, dreadful; — haftigkeit, *f.* horribleness, dreadfulness; — nacht, *f.* dreary night; — voll, *a.* horrible.

Schau'dern, *v. n. et imp.* (vor einem Dinge) to shudder, to shiver; es schaudert mich, es schaudert mir die Haut, I shudder.

Schau'en, *v. a. et n.* to look, to see, to view; to see by intuition.

Schau'er, *m.* -s, *pl.* -, shower (of rain); shuddering fit; shivering, horror; awe; fit, paroxysm; shelter, penthouse; seer, spectator; inspector; *T.* workman; — gefühl, *n.* feeling of awe; — geheimniß, *n.* dreadful secret; — geschichte, *f.* awful history; — schlange, *f.* a kind of rattle-snake.

Schau'erhaft, Schau'ervoll, *a.* horrid, dreadful, awful.

Schau'erig, *a.* sheltered, snug; dreadful.

Schau'erleute, *pl.* lighter-men, lampers.

Schau'erlich, *a.* awful; causing shudder; —keit, *f.* awfulness. [wall knot.

Schau'ermannsknopf, *m.* -es, -s, *T.*

Schau'ern, *v. n. et imp.* to shower; to shiver, to shudder, to tremble.

Schau'fel, *f.* -, *pl.* -n, shovel; scoop; paddle; ladle; —bein, *n.* shovel-leg; —blatt, *n.* pan of a shovel; —förmig, *a.* in the form of a shovel; —gehörn, —geweih, *n.* broad shovel-formed branches of a deer; —hirsch, *m.* fallow deer; —hose, *f.* shovel-tub; —rad, *n.* wheel with ladles, jaunts, felloes; paddle-wheel; —schlag, *m.* right to cleanse a ditch *or* river; cleansing of ditches *or* rivers; —stiel, *m.* handle of a shovel; —zahn, *m.* shovel-formed tooth.

Schau'feln, *v. a. et n.* to shovel, to scoop.

Schau'feule, *f.* -, *pl.* -n, horn-owl.

Schau'ke, *f.* -, *pl.* -n, *T.* punt.

Schau'kel, *f.* -, *pl.* -n, swing, swinging line, balancing board; —pferd, *n.* rocking-horse. [to joggle, to toss.

Schau'keln, *v. n. et a.* to swing, to rock,

Schau'ken, *pl. T.* floating-stages, punts.

Schau'kler, *m.* -s, *pl.* -, one swinging another; *T.* choriamb.

Schaum, *m.* -es, -s, scum, froth, foam; *fig.* bubble; Träume sind —, *prov.* dreams are empty; —bedeckt, *a.* covered with foam; —kelle, *f.* —löffel, *m.* skimmer; —kraut, *n.* lady's smock; —speise, *f.* —werk, *n.* any thing prepared so as to froth.

Schäu'men, *v. a.* to scum, to skim; —, *v. n.* to foam, to froth.

Schäu'mend, *p. et a.* foaming, frothy.

Schau'mig, *a.* foamy, frothy.

Schau'spiel, *n.* -es, -s, *pl.* -e, spectacle, show, sight; play, drama; dramatic piece; —artig, —mäßig, *a.* theatrical, dramatic; —dichter, *m.* dramatist, dramatic poet; —haus, *n.* play-house, theatre; —kunst, *f.* dramatic art, scenic art; —läufer, *m.* play-hunter; —schreiber, *m.* stage-writer; —wesen, *n.* theatricals.

Schau'spieler, *m.* -s, *pl.* -, actor, player, performer; —mäßig, *a.* like an actor, histrionic.

Schau'spielerin, *f.* -, *pl.* -nen, actress, player, performer. [beck.

Schebecke, *f.* -, *pl.* -n, (Fahrzeug) she-

Scheck, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* piece of timber on the fore-part of a ship, on which the figure stands.

Scheck'ter, *m.* -s, buckram.

Scheck'e, *f.* -, *pl.* -n, pie-ball, dappled horse, roan-horse. [spot.

Scheck'en, *v. a.* to dapple, to streak, to

Scheck'ig, *a.* dapple, pied, streaky; party-coloured; sich — lachen, *fig. vulg.* to laugh immoderately.

Sche'del, *m. v.* Schädel. [rc.

Scheel, Schee're, rc. *v.* Schel, Schere,

Scheelit', *m.* -es, -s, tungsten, tungstate of lime.

Scheffe, *m. v.* Schöppe.

Scheffel, *m.* -s, *pl.* -, bushel; —weise, *adv.* by bushels. [yield plenty.

Scheffeln, *v. n.* to come to bushels, to

Schei'bchen, *n.* -s, *pl.* -, little slice.

Schei'be, *f.* -, *pl.* -n, disk; (von Glas) pane; honey-comb; slice, cut; mark, target; potter's wheel; in die — treffen, to hit at the mark *or* the target; die — eines Blocks, *T.* sheave; — eines aufgeschossenen Taues, *T.* tier; —nartig, *a.* in the shape of a disk; —napfel, *m.* orbicular apple; —nbohrer, *m.* cooper's turrel; —nbüchse, *f.* rifle-barrel for firing at a target; —nförmig, *a.* orbicular; —ngat, *n.* sheave-hole; —nglas, *n.* pane-glass; —nhonig, *m.* honey in combs; —nkeule, *f.* ball of glass; —nkraut, *n.* thlaspi of the smell of garlic; —nkrücke, *f.* hook to bend the hoops with; —nnagel, *m.* nail of a but *or* shooting mark; —npulver, *n.* fine gun-powder; —nrohr, *n. v.* —nbüchse; —nrund, *a.* orbicular; —nschießen, *n.* shooting at the target; —nschütze, *m.* shooter at the target; —nwachs, *n.* cake-wax; —nwerfen, *n.* throwing with the disk; —nzapfen, *m.* nut of a potter's wheel.

Schei'big, *a.* round, orbicular.

Schei'dbar, *a.* separable, divisible; —, *adv.* separably.

Schei'de, *f.* -, *pl.* -n, (Fisch) shad.

Schei'de, *f.* -, *pl.* -n, sheath; scabbard; pad, cover; place where two things separate; in die — stecken, to sheath, to put up the sword.

Schei'de, (in Zusammensetzungen) —bank, *f. T.* bench on which ore is beaten; —baum, *m.* bar of separation; —becher, *m.* parting cup, stirrup-cup; —blick, *m.* parting look; —böckchen, *n. T.* trivet for the cucurbite; —brief, *m.* bill of divorce; —erz, *n.* separated ore; —glas, *n.* glass-vessel in form of a funnel; vial; —gold, *n.* gold of parting; —häutlein, *n. T.* tunicle *or* skin of the scrotum; —kamm, *m.* weaver's comb; —kolben, *m.* alembic; —kunst, —lehre, *f.* chimistry; —künstler, *m.* chimist; —mauer, *f.* partition-wall; —mehl, *n.* powder of separated ores; —meister, *m.* decider (in salt-matters); —münze, *f.* small coin, change; —nadel, *f.* bodkin for the hair; —silber, *n.* silver of parting; —stunde, *f.* hour of parting; —trichter, *m.* separatory; —wand, *f.* partition-wall; *T.* (des Herzens, rc.) septum; *fig.* barrier; —wasser, *n.* aqua fortis; —weg, *m.* cross-way; parting-way; *fig.* indecision; am —wege stehen, *fig.* to be undecided.

Schei'den, *v. a. ir.* (von) to divide, to disjoin, to separate; *T.* (in der Chemie) to separate; *T.* (in der Metallurgie) to refine; Eheleute —, to divorce; von Tisch und Bett —, to separate at bed and board; —, *v. n. ir.* (von) to depart, to part with; aus diesem Leben —, to depart this life.

Schei'den, *n.* -s, separating; departure.

Schei'denvogel, *m.* -s, *pl.* -vögel, sheath-bill. [rates; refiner of metals.

Schei'der, *m.* -s, *pl.* -, he that sepa-

Schei'dung, *f.* -, *pl.* -en, parting, separating; separation, divorcing, divorce; *T.* (in der Chemie) separation; *T.* refining of metals; departure, death.

Schein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, shine; light; brightness, lustre; *T.* aspect; moon; *fig.* appearance, semblance, outside, pretence, colour; bond, bill; (Empfangschein) acquittance, receipt; (Bescheinigung) certificate, attestation; (Heiligenschein) glory, halo; der gesechste —, sextile aspect; unter dem —e der Freundschaft, under the cloak of friendship; sich mit dem —e begnügen, to content one's self with the outward show; den äußern — retten, to save appearances; Alles dem äußern —e opfern, to go altogether by outward appearance; der — trügt appearances often deceive; —amt, *n.* sinecure; —begriff, *m.* seeming *or* false notion; —behelf, *m.* specious excuse, shift; —beweis, *m.* seeming argument, mock argument; —bild, *n.* phantom; mockery; —bürger, *m.* sham citizen; —christ, *m.* false christian; —ding, *n.* image, shadow; —ehe, *f.* false marriage; —ehre, *f.* seeming honour, appearance of honour, mock honour; —freude, *f.* feigned joy; —freund, *m.* seeming friend; —freundschaft, *f.* false friendship; —friede, *m.* feigned peace; —fromm, *a. v.* —heilig; —gefecht, *n.* sham fight, mock-fight; —gelübde, *n.* sham vow; —gericht, *n.* mock-trial; —glaube, *m.* pretended faith; —glück, *n.* seeming happiness, seeming luck; —gold, *n.* false gold; —größe, *f.* false greatness; —grund, *m.* seeming reason; —gut, *n.* seeming good; —handel, *m.* delusive transaction, sham transaction; —heilig, *a.* hypocritic, hypocritical; *adv.* hypocritically; —heilige, *m.* hypocrite, canter; —heiligkeit, *f.* hypocrisy; —kampf, *m.* mock fight; —kauf, *m.* feigned purchase; —körper, *m.* phantom; —krank, *a.* mock-sick; —liebe, *f.* pretended love, seeming affection; —märtyrer, *m.* pseudo-martyr; —mittel, *n.* palliative remedy; —quittung, *f.* acceptilation, sham-receipt; —regen, *m.* mock-rain; —spröde, *a.* prudish; —sprödigkeit, *f.* prudery; —tod, *m.* apparent death, sham *or* feigned death; —tugend, *f.* seeming *or* feigned virtue; —übel, *n.* seeming evil; —vertrag, *m.* elusory contract, sham contract; —wechsel, *m.* pro-forma-bill, accommodation-bill; —welt, *f.* visionary world; —werfer, *m. T.* refractor; —widerspruch, *m.* seeming contradiction; —wurm, *m.* glow-worm; —zahlung, *f.* imaginary payment, sham payment.

Schei'nbar, *a.* seeming, apparent, specious, plausible; —, *adv.* seemingly; speciously; plausibly.

Schei'nbarkeit, *f.* -, seemingness, appearance; likelihood, speciousness; plausibility.

Schei'nen, *v. n. ir.* to shine; *fig.* (Einem) to appear, to seem; die Sonne scheint, the sun shines; es scheint, it seems; mir scheint, me seems; wie es scheint, for aught it seems.

Schei'nlich, *a.* shining; specious.

Schei'ße, *f.* -, *vulg.* turd, excrement, dirt; lax, diarrhea.

Schei'ßen, *v. a. et n. ir. vulg.* to shite, to go to stool.

Schei'ßer, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* shit, one who is at stool.

Scheißerei', *f.* -, *pl.* -en, *vulg.* shiting, going to stool; *fig.* despicable affair, matter of no consequence.

Scheit, *n.* -es, -s, *pl.* -e, log, billet, piece of wood; —hauer, *m.* wood-cleaver; —holz, *n.* loog-wood; —maß, *n.* log-wood-measure.

Schei'tel, *m.* -s, *pl.* -, crown of the head, top, vertex; *fig.* top, summit; von der Fußsohle bis zum —, from top to toe, cap-a-pie; —fläche, *f.* vertical plane; —haar, *n.* hair of the crown; —kappe, *f.* —käppchen, *n.* small cap covering the crown of the head; —kreis, *m.* vertical circle, vertical; —linie, *f.* vertical line; —punkt, *m.* vertex, zenith; —recht, *a.* vertical; *adv.* vertically.

Schei'teln, *v. a.* to part the hair on the top of the head.

Schei'terhaufen, *m.* -s, *pl.* -, funeral pile.

Schei'tern, *v. n.* to wreck; to be wrecked; *fig.* to be thwarted.

Schel, *a.* oblique; squint-eyed; *fig.* envious, jealous; —, *adv.* obliquely, awry, askance; — zu Etwas sehen, to look awry on a thing, to look on it with an evil eye; —auge, *n.* squint-eye; evil-eye; —sucht, *f.* envy; —süchtig, *a.* envious; —süchtigkeit, *f.* enviousness.

Schel'de, *f.* -, Scheld.

Schel'fe, *f.* -, *pl.* -n, husk, shell; paring.

Schel'fen, **Schel'fern**, *v. a.* to husk, to shell; to pare; — (sich), *v. r.* to peel off, to scale, to exfoliate.

Schel'fern, *n.* -s, **Schel'ferung**, *f.* -, exfoliation.

Schell, (in Zusammensetzungen) —fisch, *m.* cod, haddock; —harz, *n.* marbled rosin; —hengst, *m.* stallion; —holz, *n.* slabs; —lack, *m.* lac in tables, shell-lac; —kraut, *n.* —wurz, *f.* celandine.

Schel'le, *f.* -, *pl.* -n, bell, little bell; manacle; (eines Hengstes) testicles; *vulg.* box on the ear; *pl.* (in der deutschen Karte) diamonds; der Katze die —n anhängen, *prov.* to hang a bell about a cat's neck, to be the executor of a dangerous thing; —nbaum, *m.* bell-tree; —ngeläut, *n.* tinkling of bells; bell-harness; —nkappe, *f.* cap and bells, fool's bawble; —nklang, *m.* sound of bells; —npflanze, *f.* nolana; —nschlitten, *m.* sledge drawn by horses with bell-harness; —ntrommel, *f.* timbrel.

Schel'len, *v. a. et n.* to ring, to ring the bell; to tinkle.

Schelm, *m.* -es, -s, *pl.* -e, rogue, knave; scoundrel; carrion; ein armer —, a poor fellow; zum — werden, to turn rogue; to lose one's reputation; den — im Nacken haben, to be a rogue in disguise; wenn —e sich zanken, kommen ehrliche Leute zu ihrem Gelde, *prov.* when knaves fall out, honest men come by their good; —streich, —enstreich, *m.* roguish trick; —stück, —enstück, *n.* roguery, villainy, piece of roguery.

Schel'men, (in Zusammensetzungen) —auge, *pl.* roguish eye; —gesindel, *n.* rascality, infamous rabble; —gras, *n.* acute carex; —sprache, *f.* gibberish. [lainy; cunning.

Schelmerei', *f.* -, *pl.* -en, knavery, vil-

Schel'misch, *a.* roguish, villainous, knavish; —, *adv.* roguishly, villainously, knavishly.

Schel'te, *f.* -, scolding, opprobrious language.

Schel'ten, *v. a. et n. ir.* to scold, to chide, to abuse, to reproach, to revile; to reprimand, to reprove, to blame, to rebuke; (auf ein Ding, über ein Ding) to scold at; man kann ihn deshalb nicht —, he is not to be blamed for it.

Schel'tenswerth, **Schel'tenswürdig**, *a.* blameable, reproachable.

Schel'ter, *m.* -s, *pl.* -, scolder.

Schelt'name, *m.* -n, *pl.* -n, reproachful name, injurious appellation, nickname.

Schelt'wort, *n.* -es, -s, *pl.* -e, inveighing word, reproachful term; in —e ausbrechen, to burst into invectives.

Sche'ma, *n.* -s, *pl.* -ta, scheme, project; design, pattern.

Sche'mel, *m.* -s, *pl.* -, stool, joint-stool; foot-stool.

Sche'men, *m.* -s, *pl.* -, shadow; phantom.

Schenk, *m.* -en, *pl.* -en, **Schen'ke**, *m.* -n, *pl.* -n, cup-bearer; ale-house-keeper; —bier, *n.* draught-beer; —faß, *n.* cistern (for a dining-room); —gerechtigkeit, *f.* privilege of selling wines, beer, *etc.*; —kanne, *f.* ewer, flagon; —stube, *f.* coffee-room, tap-room; —teller, *m.* salver, waiter; —tisch, *m.* cupboard, side-board; —wirth, *m.* tavern-keeper, vintner; —wirthschaft, *f.* trade of a vintner *or* tavern-keeper; house of a vintner *or* tavern-keeper.

Schen'ke, *m. v.* Schenk, —, *f.* -, *pl.* -n, ale-house, beer-house, inn, tavern.

Schen'kel, *m.* -s, *pl.* -, thigh, shank, leg; *T.* side, side-piece; *T.* (eines Winkels) side; *T.* (im Seewesen) pendent; (eines Zirkels) foot; mit —n, shanked; —bein, *n.* —knochen, *m.* thigh-bone; —beule, *f.* (eines Pferdes) spavin; —blatt, *n.* part of a harness that covers a horse's thigh; —blutader, *f.* crural vein; —deich, *m.* angle-dike; —muskel, *m.* crural muscle; —schlagader, —pulsader, *f.* femoral artery, crural artery; —schiene, *f.* cuish; —wolle, *f.* breechings; —wurm, *m.* Guinea-worm.

Schen'ken, *v. a.* to pour, to fill; to retail wine *or* liquor; (Einem Etwas) to give, to make a present of, to present; to bestow, to grant; (eine Schuld, *rc.*) to remit; Wein in das Glas —, to fill wine into the glass; *vulg.* einem Kinde —, to give suck to a child; hier schenkt man Wein, here is wine to be had; geschenkt bekommen, to be presented with; das Leben —, (Einem), to give one his life; die Freiheit —, to set at liberty.

Schen'kenamt, *n.* -es, -s, office of the cup-bearer.

Schen'ker, *m.* -s, *pl.* -, donor, presenter.

Schen'kung, *f.* -, *pl.* -en, donation, donative; —sbrief, *m.* —surkunde, *f.* deed of gift, deed of donation.

Scher, (in Zusammensetzungen) —becken, *n.* shaving-bason; —beutel, *m.* razor-pouch; —bock, *m.* warping-block; —haken, *m.* sheer-hook; —holz, *n.* vane stock; —linnen, *pl.* crow-foot-lines; —maschine, *f.* shearing machine; —messer, *n.* razor; —messerschnäbler, *m.* razor-bill; —messerfisch, *m.* razor-fish; —stube, *f.* barber's shop; —wolle, *f.* fleece, shearing; —zeit, *f.* shearing time; —zeug, *n.* barber's implements.

Scher'be, *f.* -, *pl.* -n, pot-shard; pot; *T.* scarf; —ngericht, —nurtheil, *n.* ostracism; —ngewächs, *n.* plant reared in a pot; —nkuchen, *m.* sponge-cake.

Scher'bel, *m.* -s, *pl.* -, *v.* Scherbe; —kuchen, *v.* Aschkuchen.

Scher'ben, *m.* -s, *pl.* -, pot, pot-shard; *vulg.* chamber-pot.

Sche're, *f.* -, *pl.* -n, rock, cliff; *T.* ridge; —nboot, *n.* —nschiff, *n.* small ship on the Swedish coast; —nflotte, *f.* fleet composed of such vessels.

Sche're, *f.* -, *pl.* -n, scissors, a pair of scissors; (eine große) shears; (zum Tuche) twitchers; (für Münzen) coupoirs; *pl.* (eines Hummers, *rc.*) claws; —nförmig, *a.* having the shape of scissors *or* claws; —nfutteral, *n.* scissor-sheath; —nkette, *f.* scissor-chain; —nschleifer, *m.* knife-grinder.

Sche'ren, *v. a. ir.* (den Bart) to shave; (Schafe) to shear, to fleece; (Bäume, *rc.*) to poll, to lop; to cut, to divide; *fig.* to cheat, to fleece; *fig.* to plague, to teaze, to vex; to care, to mind; ein Schiff —, to erect the frames and sheer the ribands; laß mich ungeschoren! let me alone! sie sind alle über einen Kamm geschoren, *prov.* they are all of the same stamp; —(sich), *v. r. ir.* (um Etwas) to trouble one's self; to go off; to withdraw, to depart; schere Dich weg! get you gone! schier Dich aus dem Wege! out of the way!

Sche'rer, *m.* -s, *pl.* -, shearer; shaver, tonsor, barber.

Schererei', *f.* -, *pl.* -en, *vulg.* vexation.

Scherf, *m.* -es, -s, **Scherflein**, *n.* -es, -s, mite.

Scher'ge, *m.* -n, *pl.* -n, beadle, bum-bailiff, catchpoll, apparitor; —namt, *n.* office of a beadle.

Sche'rschwanz, *m.* -es, *pl.* -schwänze, **Sche'rschwänzel**, *m.* -s, *pl.* -, kite.

Scher'wenzel, *m.* -s, *pl.* -, knave at cards; *vulg.* spaniel; jack of all trades; busy body.

Scherz, *m.* -es, *pl.* -e, jest, joke, sport, pleasantry; beißende —, jeer; sarcasm; seinen — mit Einem treiben, to put a joke upon one; einen — machen, to break a jest; — bei Seite, joking apart; im —, jocosely; —gedicht, *n.* burlesque poem; —gott, *m.* Jocus; —laune, *f.* humour; —liebend, *p. et a.* jovial; —name, *m.* nickname; —rede, *f.* jocular language; —weise, *adv.* by way of jest, jocosely; for fun.

Scher'zen, *v. n.* to jest, to joke, to sport, to fool, to play; es ist nicht damit zu —, there is no playing with it; er läßt nicht mit sich —, he is not to be fooled.

Scher'zer, *m.* -s, *pl.* -, jester; joker.

Scherz'haft, *a.* facetious, jocular jocund, sportful, sportive, droll; burlesque; —, *adv.* facetiously, jocundly; sportfully, sportively.

Scherz'haftigkeit, *f.* -, facetiousness, jocoseness, jocosity, jocundness.

Schet'ter, *m.* -s, buckram.

Scheu, *a.* fearful, timorous, faint-hearted; shy, reserved; bashful, coy, wary; — werden, to take fright; —, *adv.* bashfully, timorously, shyly.

Scheu, *f.* -, skittishness; shyness, timidity, reserve; respect, awe.

Scheu'che, *f.* -, *pl.* -n, scare-crow; bugbear.

Scheu'chen, *v. a.* to scare, to fright, to frighten; *fig.* to drive away.

Scheu'en, *v. a.* to shun, to avoid; to fear; —(sich), *v. r.* (vor einem Dinge) to be shy at; to be afraid of, to be timid, to fly from; to hesitate, to be in doubt; to be bashful.

Scheu'er, *f.* -, *pl.* -n, barn, corn-house, pent-house, shed.

Scheu'er, *f.* -, cleansing, scouring; washing; —faß, *n.* scouring-tub; —fest, *n.* scouring-day; —frau, —magd, *f.* char-woman; —kraut, *n.* shave-grass; —lappen, —wisch, *m.* scouring-clout; mop, rubber; —papier, *n.* scouring paper; —sand, *m.* small sand; —tonne, *f.* *T.* scouring-barrel.

Scheu'ern, *v. a.* to scour; to wash; —(sich), *v. r.* to rub, to gall.

Scheu'klappe, *f.* -, *pl.* -n, winker.

Scheu'leder, *n.* -s, *pl.* -, eye-flap, winker.

Scheu'ne, Scheu're, *f.* -, *pl.* -n, barn; shed; —ntenne, *f.* barn-floor.

Scheu'sal, *n.* -es, -s, *pl.* -e, fright, object of horror, monster.

Scheu'ßlich, *a.* abominable; horrid, horrible, hideous, dreadful, frightful; —, *adv.* abominably; horridly, horribly, hideously, dreadfully.

Scheu'ßlichkeit, *f.* -, abominableness, horribleness, hideousness, dreadfulness, frightfulness.

Schicht, *f.* -, *pl.* -en, layer, bed, stratum, row; *T.* task; part; portion; — machen, to cease working; —kur, *m.* share of a mine; —lohn, *m.* wages for a certain portion of work; —meister, *m.* inspector of the workmen; —meisterei, *f.* employment and office of such an inspector; —schreiber, *m.* clerk that registers the several tasks performed by the miners; —weise, *adv.* by strata, by rows.

Schich'te, *f.* *v.* Schicht.

Schich'tel, *n.* -s, (glovers') forket.

Schich'ten, *v. a.* to dispose into strata, rows *or* layers; to pile up; to distribute, to divide.

Schicken, *v. a. et n.* to send, to dispatch, to convey; *fig.* to dispose; nach Etwas —, to send for; ein Buch in die Welt —, to publish a book; in die andere Welt —, to dispatch somebody; Einen in den April —, to make an April-fool of one; —(sich), *v. r.* to prepare one's self; to set about; to be fit, to suit; sich zu Etwas —, to prepare; es wird sich schon —, time itself will bring it about; it will follow of course; sich — (in ein Ding), to accommodate one's self to; to reconcile one's self to; (in Einen), to accommodate one's self to another's humour; sich in die Zeit —, to serve the time; sich in die Umstände —, to reconcile one's self to circumstances; sich zusammen —, to agree; das schickt sich nicht für ihn, that is not fit for him; diese Farbe schickt sich nicht zu Deinem Gesichte, that colour does not suit your face.

Schick'lich, *a.* (für Einen) becoming, proper, fit, appropriate, convenient, suitable; —, *adv.* becomingly, properly, fitly, conveniently, suitably.

Schick'lichkeit, *f.* -, becomingness, suitableness, fitness, appropriateness, properness.

Schick'sal, *n.* -es, -s, *pl.* -e, fate, fatality, destiny; change, lot; event, adventure; —sgöttinnen, —sschwestern, *pl.* the Destinies, Fates, weird sisters; —smacht, *f.* power of fate; —swort, *n.* decree of fate.

Schickung, *f.* -, *pl.* -en, divine ordinance, divine will, providence, God's sending.

Schieb, (in Zusammensetzungen) —fenster, *n.* sash, sash-window; —karren, *m.* wheel-barrow; —kärrner, *m.* wheel-barrow-man; —kasten, *m.* chest of drawers; —lade, *f.* drawer; —ladenschloß, *n.* drawer-lock; —sack, *m.* pocket, fob; —stange, *f.* pole; —zange, *f.* sliding tongs; *T.* langrel; *T.* braided rope-band.

Schie'be, (in Zusammensetzungen) —bank, *f.* *T.* bench of wire-makers; —bleistift, *m.* sliding-pencil; —bock, *m.* barrow; —bret, *n.* slip-board; —deckel, *m.* sliding-lid; —fenster, *n.* sash; —kasten, *m.* —lade, *f.* drawers; —kloben, *m.* pincers, nippers (of locksmiths); —leuchter, *m.* slide-candlestick; —stift, *m.* sliding-pencil; —thür, *f.* sliding door; —wand, *f.* moveable wall, scene in a play-house; —zange, *v.* Schiebzange.

Schie'ben, *v. a. et n. ir.* to shove, to push; to throw; to slide; das Brod in den Ofen —, to put bread into the oven; Kegel —, to play at nine-pins, to bowl; die Schuld auf Einen —, to put the blame on one; auf die lange Bank —, to prolong, to procrastinate, to put off a long while; von sich —, to decline.

Schie'ber, *m.* -s, *pl.* -, pusher, shover; gold-drawer; oven-peel; shovel; slider; bar, shut.

Schie'dlich, *a.* that may be separated; *fig.* sociable; peaceable; —, *adv.* sociably.

Schie'dmauer, *f.* -, *pl.* -n, partition-wall.

Schieds, (in Zusammensetzungen) —mann, —richter, *m.* arbiter, umpire; —richterlich, *a. et adv.* arbitrating, by umpire; —spruch, *m.* —urtheil, *n.* arbiter's sentence; arbitrement, umpirage; einen —spruch thun, to arbitrate.

Schie'dstein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, landmark.

Schief, *a.* oblique; slope, sloping, shelving; crooked; awry, wry; *fig.* warped; wrong, ill-founded; —e Maul, wry mouth; *fig.* —e Urtheil, wrong judgment; —e Winkel, *T.* oblique angle; —e Wind, *T.* sharp wind; —, *adv.* obliquely, awry, askew, askance; *fig.* ill; —urtheilen, to judge ill; das Schiff segelt —, the ship careens, sails on the careen; —beinig, *a.* bandy-legged; —maul, *n.* wry mouth; person having a wry mouth; —mäulig, *a.* wry-mouthed; —stege, *pl.* *T.* scale-boards; —winklig, *a.* *T.* oblique-angled.

Schie'fe, *f.* -, obliqueness, obliquity; crookedness.

Schie'fer, *m.* -s, *pl.* -, slate; splinter; layer; flake; —alaun, *m.* feather-alum, scissile alum; —blau, *a. et n.* slate-blue; —bruch, *m.* slate-pit, slate-quarry; —buch, *n.* slate-book; —dach, *n.* slated roof; —decken, *n.* slating; —decker, *m.* slater, hellier; —deckergerüst, *n.* buttress; —farbe, *f.* slate-colour; —farben, —farbig, *a.* slate-coloured; —gebirge, *n.* slate-mountain; —geschworne, *m.* sworn inspector of the slate-quarries; —gestein, *n.* slate-stone; —griffel, *m.* *v.* —stift; —grün, *a.* dark-green; —grün, *n.* borax; —hammer, *m.* slater's hammer; —hauer, *m.* slate-cutter; —knopf, *m.* slate-button; —kohle, *f.* slate-coal; —nagel, *m.* slate-peg, slater's nail; —niere, *f.* slate-kidney; —papier, *n.* slate-paper; —pergament, *n.* slate-coloured parchment; —platte, *f.* plate *or* table of slate; —schicht, *f.* slate-stratum, slate-layer; —schneider, *m.* slate-cutter; —schwarz, *n.* slate-black; black-ocher; —spath, *m.* slate-spar; —stein, *m.* slate, *v.* Schiefer; —stift, *m.* slate-pencil; —tafel, *f.* slate; slate-board, square slate; —thon, *m.* fuller's clay, slate-clay; —tisch, *m.* table of slate; —zahn, *m.* scaly tooth.

Schie'ferlicht, *a.* slate-like.

Schie'ferig, *a.* slaty; *fig.* irritable, ill-humoured.

Schie'ferigkeit, *f.* -, (von Metallen, &c.) leprosity. [(sich), *v. r.* to scale.

Schie'fern, *v. n.* *fig.* to find fault; —

Schie'flauf, *m.* -es, -s, oblique course.

Schie'fsegeln, *v. n.* *T.* to tack.

Schiel, *a.* *v.* Scheel.

Schie'lauge, *n.* -s, *pl.* -n, squint-eye.

Schie'läugig, *a.* squint-eyed.

Schie'lbrillen, *pl.* goggles.

Schie'len, *v. n.* to squint, to look asquint; to play from one hue into another, to change; to be oblique, to be unsuitable; auf einem Auge —, to squint one eye; *vulg.* nach Etwas —, to leer upon

Schie'len, *n.* -s, squinting, strabism.

Schie'lend, *p. et a.* squinting, squint-eyed; (von Farben) changeable.

Schie'ler, *m.* -s, *pl.* -, squinter, squint-eyed person.

Schie'mann, *m.* -es, -s, *T.* boatswain's mate (in Dutch ships); —sgarn, *n.* spun twine; —sgasten, *pl.* sailors under the boatsman's command.

Schie'mannen, *v. a.* *T.* to refit (the tackle).

Schie'nbein, *n.* -es, -s, *pl.* -e, shin, shin-bone; —schlagader, *f.* tibial artery.

Schie'ne, *f.* -, *pl.* -n, clout, iron band; *T.* splint; shin, shinbone; greave.

Schie'nen, *v. a.* *T.* to splint; to greave; *T.* (ein Rad) to clout.

Schie'nnagel, *m.* -s, *pl.* -nägel, wheel-nail.

Schier, *adv.* (n. u.) sudden; near, almost; pure; smooth.

Schier, *m.* -es, -s, lawn, cobweb lawn.

Schie'ren, *v. a.* to stir, to move; to look at closely, to examine.

Schie'rling, *m.* -es, -s, hemlock; —sbecher, *m.* poisoned cup; —stanne, *f.* hemlock-spruce-fir; —strank, *m.* hemlock-potion, poisoned cup.

Schieß, (in Zusammensetzungen) —bedarf, *m.* ammunition; —blech, *n.* cartridge used in bursting stones; —bret, *n.* *T.* printer's shooting-stick; —gaten, *pl.* *T.* loop-holes; —geld, *n.* huntsman's-fee; —gerechtigkeit, *f.* privilege of shooting; —gewehr, *n.* fire-arm; —haus, *n.* —graben, *m.* shooting-house; —herd, *m.* *T.* shooting airy; —hund, *m.* pointer; —klinge, *f.* wire-drawing-iron; —loch, *n.* loop-hole; hole made in a rock and filled with gunpowder; —mahl, *n.* mark, white; —pferd, *n.* shooting-horse; —plan, *m.* shooting-plain; —platz, *m.* shooting-place; —pulver, *n.* gunpowder, priming powder; —recht, *n.* right of shooting; —scharte, *f.* loop-hole, port-hole; —schartenzeile, *f.* *T.* merlon; —scheibe, *f.* mark, target; —spule, *f.* weaver's shuttle; —stand, *m.* post *or* place, from which the shooters fire at the target, shooting-stand; —tafel, *f.* shovel-board; —tasche, *f.* huntsman's pouch, scrip; —wand, *f.* brick-wall erected behind the target.

Schie'ßampfer, *m.* -s, sheep's duck, sheep's sorrel.

Schie'ße, *f.* -, *pl.* -n, *T.* baker's peel.

Schie'ßen, *v. a. et n. ir.* to shoot; to discharge; (v. Gewehren) to carry; to shoot, to move rapidly; *fig.* to dart, to fly, to rush; to gush forth; to spawn; nach Etwas —, auf ein Ding —, to shoot at, upon; todt —, to shoot to death; es schoß ihm aus der Hand, it slipped out of his hand; — lassen, to let fly; den Zügel — lassen, to let loose the reins, Wolle —, to break wool; Geld —, to count money by casts; in Aehren —, to shoot out in ears; in Samen —, to run to seed.

Schie'ßen, *n.* -s, shooting; amusement of shooting; discharge; darting.

Schie'ßer, *m.* -s, *pl.* -, shooter.

Schie'ßling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, slip, scion, shoot, sucker.

Schie'ßwurz, *f.* -, southern wood.

Schiff, *n.* -es, -s, *pl.* -e, ship, vessel, sail; (einer Kirche) nave; (der Weber) shuttle; (bei Druckern) galley; zu —e gehen, to go a-board, to embark; zu —e sein, to be on board a ship; der Bauch des —es, body of a ship; —amt, *n.* navy-board; —balken, *m.* beam used for ship-building; —bank, *f.* rower's seat; —bau, *m.* ship-building; —baucontract, *m.* contract for building a ship; —bauer, *m.* ship-builder, shipwright, ship-carpenter; —baukunst, *f.* art of ship-building, naval architecture; —bauplatz, *m.* wharf, dock-yard; —bein, *n.* *T.* navicular bone; —bett, *n.* cot, hammock; —boden, *m.* bottom of a ship; —bohrer, *m.* ship-worm; —boot, *n.* (Muschel) nautilus, sailor; —bord, *m.* shipboard; —bruch, *m.* shipwreck, naufrage; —bruch leiden, to suffer shipwreck, to be cast away; —brüchig, *a.* shipwrecked; —brüchige, *m.* et *f.* ship-wrecked person; —brücke, *f.* pontoon, bridge of boats; —fahrer, *m.* navigator, mariner, seafaring man; —fahrt, *f.* navigation; —fahrtsacte, *f.* navigation-act; —fahrtsgesetz, *n.* nautical law; —flotte, *f.* fleet, navy; —fracht, *f.* freight; ship-carriage; —frachtbrief, *m.* bill of lading; —geräth, *n.* rigging of a ship; —gerippe, *n.* carcass of a ship, hulk; —grund, *m.* sink of a ship; —gruß, *m.* salute; —haken, *m.* grappling-iron, ship's hook; —halter, *m.* sucker, remora; —holz, *n.* timber; —junge, *m.* cabin-boy; —knecht, *m.* sailor; —koch, *m.* crew's cook; —korb, *m.* scuttle; —kundig, *a.* skilled in nautics; —kunst, *f.* art of navigation; —lände, *f.* landing-place, wharf; —laterne, *f.* ship's lantern; —leine, *f.* tow, tow-rope; —leute, *pl.* shipmen, sailors, mariners, crew; —mühle, *f.* ship-mill; —muschel, *f.* nautilus; —mütze, *f.* cap in the form of a ship; —ofen, *m.* ship-stove, cabin-stove; —pech, *n.* ship-pitch; —pfund, *n.* ship-pound; —pumpe, *f.* pump; —reich, *a.* full of vessels, abounding in ships; —rose, *f.* mariner's compass; —sand, *m.* sand serving as ballast; —schnabel, *m.* beak of a ship; —seil, *n.* cable; —soldat, *m.* marine; —theer, *m.* pitch and tar; —treppe, *f.* atch; —wand, *f.* shrouds; —werft, *n.* ship-wright's yard, ship-wright's wharf; —winde, *f.* capstan; —wurm, *m.* ship-borer; —ziehen, *n.* drawing of a ship; —zimmermann, *m.* shipwright; —zoll, *m.* freightage, lastage; —zug, *m.* naval expedition; —zunge, *f.* *T.* slice of a galley; —zwieback, *m.* biscuit.

Schiff'bar, *a.* navigable.

Schiff'barkeit, *f.* -, navigableness.

Schif'fen, *v. a. et n.* to navigate, to ship.

Schif'fer, *m.* -s, *pl.* -, navigator; mariner; ship-master; —hosen, *pl.* slops, trowsers; —kalender, *m.* nautical almanac; —knoten, *m.* sailor's knot; —mütze, *f.* sailor's cap; —stechen, *n.* naumachy.

Schiffs, (in Zusammensetzungen) —almanach, *m.* nautical almanac; —amt, *n.* navy office; —angelegenheiten, *pl.* ship-concerns, shipping concerns; —ausdruck, *m.* sea-term; —bedürfnisse *pl.* sea-stores, naval stores, ship-chandlery; —befehlshaber, *m.* commander of a ship, captain; —befrachtungscontract, *m.* charter-party; —bekleidung, *f.* lining *or* covering of a ship; —bestäter, *m.* contractor of a ship; —bett, *n.* birth; —beute, *f.* prize; —bewegung, *f.* movement of a ship; —blatt, *n.* copper sheathings for ships: —boden, *m.* hold of a ship, bottom of a ship; —bodenbrief, *m.* bottomry-bond; —boot, *n.* ship-boat; —brod, *n.* ship-bread; —capitän, *m.* captain; —docke, *f.* basin of a port; —eigenthümer, *m.* owner of a ship, ship-holder; —equipage, *f.* crew; —fahne, —flagge, *f.* flag; —flotte, *f.* fleet, navy; —fracht, *v.* Schifffracht; —freund, *m.* partner in a ship; —gebäude, *n.* body of a ship, hull; —gelegenheit, *f.* shipping opportunity; —halter, *m.* (Fisch) sucker, remora; —herr, *m.* owner of a ship, ship-master; —hintertheil, *m.* stern, poop; —holm, *m.* dock-yard; —journal, *n.* log-book; —junge, *m.* cabin-boy; —klarirer, *m.* ship-broker; —knecht, *m.* sailor; —krone, *f.* naval-crown; —lader, *m.* loader of a ship; —ladung, *f.* cargo, shipment; —lände, *f.* quay; —last, *f.* freight of a ship; last; —laterne, *f.* poop-lantern; —lauf, *m.* ship's course; —luken, *pl.* hatchways; —mäkler, *m.* ship-broker; —mannschaft, *f.* crew, ship's company; —materialien, *pl.* materials for shipping; —miethe, *f.* freighting; —mumme, *f.* double-mum, Brunswick mum; —officier, *m.* naval officer; —ökonom, *m.* purser of a ship; —papiere, *pl.* ship's papers; —part, *m.* share *or* dividend of a ship; —partner, *m.* person who has a share in a ship; —paß, *m.* passport, permit; —patron, *m.* master of a ship, patron, ship-master; —pfandbrief, *m.* *v.* —bodenbrief; —pumpe, *f.* ship-pump; —rath, *m.* naval council; —ration, *f.* allowance; —raum, *m.* hold of a ship; der mittlere —raum, steerage; der hintere —raum, after-hold; —reeder, *m.* owner of a ship; —rüstung, *f.* naval equipment; —spiegel, *m.* stern; —spur, *f.* track of a ship, dead water; —tiefe, *f.* depth of a ship; —tonne, *f.* tun; —trümmer, *pl.* wrecks of a ship; —verfrachtungscontract, *m.* charter-party; —verladungscommis, *m.* shipping-clerk; —verladungsschein, *m.* bill of lading; —vermiether, *m.* charterer, freighter; —volk, *n.* crew; —vordertheil, *n.* prow, fore-castle; —wechsel, *m.* bill of bottomry; —werft, *n.* dock, ship-wright's yard, ship-wright's wharf; —werg, *n.* oakum; —wesen, *n.* shipping-business, shipping-concerns; —zimmermann, *m.* ship-carpenter; —zwieback, *m.* shipbiscuit, ship-bread.

Schild, *m.* -es, -s, *pl.* -e, shield, buckler; scutcheon, escutcheon, coat of arms; Helm und — führen, to wear a helmet and scutcheon; *fig.* Etwas im —e führen, to have some design.

Schild, *n.* -es, -s, *pl.* -er, sign-board, firm; (an Thüren, &c.) plate.

Schild, (in Zusammensetzungen) —amsel, —drossel, *f.* ring-ousel, —assel, *f.* scolopendra; —bürger, *m.* *fig.* silly person, simpleton; —bürgerstreiche, *pl.* silly tricks; —drüse, *f.* *T.* scutiformed glandule; —floh, *m.* water-perroquet; —förmig, *a.* scutiform; —halter, *m.* *T.* supporter, bearer; —haupt, *n.* *T.* chief; —käfer, *m.* tortoise-scarabee; —knappe, *m.* shield-bearer, esquire; —knorpel, *m.* *T.* thyroid cartilage; —krähe, *f.* roisting-crow; winter-crow; —kraut, *n.* hedysarum; —laus, *f.* cochineal kermes; —lehen, *n.* noble fief; —mauer, *f.* wall serving as a shield *or* protection against water; —patt, *m.* *v.* —krötenschale; —pattdose, *f.* tortoise-shell-box; —pattenknopf, *m.* shell-button; —reiher, *m.* (Vogel) night-raven, night-reveler; —schlüssel, *m.* shield-key; —schraube, *f.* flat-head, wood-screw; —träger, *m.* shield-bearer; —wache, *f.* sentinel, sentry; —wache stehen, to be upon duty, to stand sentry; —zapfen, *m.* *T.* trunnion.

Schil'der, **Schil'derer**, *m.* -s, *pl.* -, limner.

Schilderei', *f.* -, *pl.* -en, painting, picture.

Schil'derhaus, *n.* -ses, *pl.* -häuser, **Schil'derhäuschen**, *n.* -s, *pl.* -, sentry-box.

Schil'dern, *v. a.* to paint, to picture, *fig.* to paint, to describe, to depict; —, *v. n.* to be upon duty.

Schil'derung, *f.* -, *pl.* -en, picture; *fig.* description, delineation.

Schild'kröte, *f.* -, *pl.* -n, turtle, tortoise; tortoise-shell; —nfisch, *m.* sea-urchin; —nschale, *f.* tortoise-shell; —nschmaus, *m.* turtle-feast; —nstein, *m.* chelonite; —nsuppe, *f.* turtle-soup.

Schilf, *n.* -es, -s, sedge, reed, rush, bulrush; —artig, *a.* like reed, like rush; —decke, *f.* rushmat; —gras, *n.* reed-grass, sea-grass; —klinge, *f.* hollowed blade; —meer, *n.* Red Sea, Arabic Gulf; —reich, *a.* rushy; —rohr, *n.* reed; —rohrsperling, *m.* fen-titmouse, black cap.

Schil'ficht, *a.* rushy.

Schil'fig, *a.* overgrown with reed.

Schil'le, *f.* -, *pl.* -n, *T.* slab.

Schil'ler, *m.* -s, shining splendour; —eidechse, *f.* chamelion; —farbe, *f.* changeable colour; —quarz, *m.* resplendent quartz; —stein, *m.* shiller-spar; opal; —taffet, *m.* watered taffeta; —vogel, *m.* (Schmetterling) purple-emperor.

Schil'lern, *v. n.* to vary colours, to play from one colour into another.

Schil'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, shilling; whipping.

Schil'lingsgut, *n.* -es, -s, *pl.* -güter, estate liable to ground-rents.

Schill'stück, *n.* *v.* Schille.

Schim'mel, *m.* -s, *pl.* -, gray-horse, white horse.

Schim'mel, *m.* -s, mould, mustiness; mit — beschlagen, to mould, to grow mouldy.

Schim'melig, *a.* mouldy, fusty, musty; —, *adv.* mustily; —riechen, to have a fusty *or* musty smell.

Schim'melkraut, *n.* -es, -s, herb gnaphalium, cat's-foot.

Schim'meln, *v. n.* to mould.

Schim'mer, *m.* -s, glimmer, glistering, glitter; faint trembling light; —käfer, *m.* glow-worm; —licht, *n.* faint trembling light; —los, *a.* without splendour.

Schim'mern, *v. n.* to glisten, to glitter, to glimmer; *fig.* to sparkle.

Schimpf, *m.* -es, -s, disgrace, dishonour; abuse, affront, outrage, contumely; einen — anthun (Einem), to put an affront upon one; — und Schande von Etwas haben, to be disgraced by; —name, *m.* nickname; —rede, *f.* abusive speech *or* language; —wort, *n.* abusive word.

Schim'pfen, *v. a. et n.* to disgrace, to abuse, to call names, to insult, to outrage.

Schim'pfer, *m.* -s, *pl.* -, abuser.

Schimpf'lich, *a.* disgraceful, dishonourable abusive, affrontive, outrageous,

—, *adv* disgracefully, dishonourably; abusively. [dishonourableness.

Schimpflichkeit, *f.* -, disgracefulness,

Schind, (in Zusammensetzungen) —aas, *n.* carrion; — anger, *m.* flaying-place; — grube, *f.* flayer's pit, carrion-pit; — mähre, *f.* worn out horse, knacker, dog-horse.

Schin'del, *f.* -, *pl.* -n, shingle; *T.* splint; — dach, *n.* shingle-roof; — decker, *m.* shingler; — hauer, — macher, *m.* shingler; — holz, *n.* wood for shingles; — nagel, *m.* clasp-nail, shingle-nail; — sparren, *m.* rafter of a shingle-roof. [*T.* to splint.

Schin'deln, *v. a.* to cover with shingles;

Schin'den, *v. a. ir.* to flay, to skin, to excoriate; to scalp; *fig. vulg.* to exact from; to oppress; — und schaben, to rake and scrape.

Schin'der, *m.* -s, *pl.* -, flayer; knacker; *fig. vulg.* exactor, oppressor, usurer; — grube, *f. v.* Schindgrube; — karren, *m.* flayer's cart, knacker's cart; — knecht, *m.* flayer's servant, knacker's servant, hangman's servant; — mäßig, *a. vulg.* cruel.

Schinderei', *f.* -, *pl.* -en, flaying; flayer's house; *fig. vulg.* exaction, extortion, usury.

Schin'ken, *m.* -s, *pl.* -, ham; (Vorderschinken) gammon; kleine —, hock of bacon; — kessel, *m.* ham-kettle; — knochen, *m.* — bein, *n.* bone of bacon, ham-bone; — meise, *f.* coal-titmouse; — messer, *n.* thin carving-knife.

Schin'kchen, *n.* -s, *pl.* -, hock of bacon.

Schip'pe, *f. v.* Schüppe.

Schip'pen, *v.* Schüppen.

Schi'rling, *m. v.* Schierling.

Schirm, *m.* -es, -s, *pl.* -e, screen; (Regenschirm) umbrella; *fig.* shelter, protection; *T.* (in der Botanik) umbel; *T.* defense; — bret, *n. T.* screening-board; — brief, *m.* letter of protection; safe-conduct; — dach, *n.* shelter, penthouse; *T.* tilt of a boat, cover of sail-cloths; — gabel, *m.* umbrella-stretcher; — geld, *n.* money paid for protection afforded; — herr, *m.* protector; — hut, *m.* shade-bonnet; — kappe, *f.* umbrella-cap; — los, *a.* defenseless; — macher, *m.* umbrella-maker; — meister, *m.* fencing-master; — palme, *f.* great fan-palm; — pflanze, *f.* umbelliferous plant; — ring, *m.* umbrella-runner; — stab, *m. v.* — gabel; — stock, *m.* umbrella-stick; — vogt, *m.* advowee; — vogtei, *f.* advowson; — wache, *f.* escort, safe conduct; — waffe, *f.* armour of defense; — wand, *f.* screening-wall; — zwinge, *f.* umbrella-tip.

Schir'men, *v. a.* to screen, to guard; *fig.* to protect, to defend; — (sich), *v. r.* (vor einem Dinge) to guard against.

Schir'pen, *v. n.* to chirp.

Schirr, *n.* -es, -s, *pl.* -e, furniture, harness; vessel, utensil; — holz, *n.* timber, timber-wood; — kammer, *f.* place where implements are kept; — meister, *m.* conductor of baggage-waggons; ostler.

Schis'ma, *n.* -s, *pl.* -men, schism.

Schismat'iker, *m.* -s, *pl.* -, schismatic.

Schismat'isch, *a.* schismatical.

Schiß, *m.* -sses, *pl.* -sse, *vulg.* shitting; excrement. [mouth; blubber-lip.

Schlab'be, *f.* -, *pl.* -n, (der Thiere)

Schlab'ben, Schlab'bern, *v. n. vulg.* to lap; to slaver, to slabber.

Schlabberei', *f.* -, *pl.* -en, *vulg.* babbling.

Schlab'berente, *f.* -, *pl.* -n, slabbing duck.

Schlab'berer, *m.* -s, *pl.* -, slabber-chops, driveler. [splashy.

Schlab'berig, *a.* slabby, slobbery,

Schlacht, *f.* -, *pl.* -en, battle, fight, engagement; (n. u.) killing; slaughter; race, descent (n. u.); *T.* wharf; quay; eine regelmäßige —, a pitched battle; eine — liefern, to fight a battle, to give battle, to join battle; eine — gewinnen, to get the field, to carry the day; — bank, *f.* slaughtering-bench; shambles; *fig.* zur — bank führen, to slaughter, to sacrifice; — bar, *a.* fit to be killed; — beil, *n.* butcher's axe; — block, *m.* slaughtering-block; — feld, *n.* field of battle; — fertig, *a.* disposed for battle, ready for battle; — gesang, *m.* war-song; — geschrei, *n.* war-cry; — getöse, — getümmel, *n.* tumult of battle; — gevierte, *n.* body of soldiers formed into a square; — haufen, *m.* body of soldiers in battle; — haus, *n.* slaughter-house; — lärm, *m.* tumult of battle; — laterne, *f. T.* side-lantern; — linie, *f.* line of battle; — messer, *n.* butcher's knife; — monat, *m.* slaughtering-month, November; — ochs, *m.* ox to be killed; — opfer, *n.* sacrifice; *fig.* victim; — ordnung, *f.* battle-array, order of battle; regulation regarding the killing of cattle; — pferd, *n.* battle-horse, war-horse; — plan, *m.* design of a battle; — rolle, *f. T.* quarter-bill; — schreiber, *m.* clerk of the quay; — schwein, *n.* brawner; — schwert, *n.* two handed-sword, broad-sword; — steuer, *f.* duty on killing cattle; — tag, *m.* day of battle; killing-day; — verband, *m. T.* cock-pit; — vieh, *n.* cattle to be killed; — vogt, *m. T.* inspector of the quay; — zettel, *m.* receipt for payment of the duty on killing cattle; — zeug, *n.* butcher's tools.

Schlach'ten, *v. a.* to kill, to slay; to slaughter, to butcher. [painter.

Schlach'tenmaler, *m.* -s, *pl.* -, battle-

Schlach'ter, *m.* -s, *pl.* -, lanner-falcon.

Schläch'ter, *m.* -s, *pl.* -, butcher.

Schlack, *a.* drossy; sloppy, filthy.

Schlack'darm, *m.* -es, -s, *pl.* -därme, great gut.

Schlack'e, *f.* -, *pl.* -n, dross, slacks; settlings, sediment; great-gut; — nbad, *n.* bath of scoria; — nblau, *a.* shining-blue; — nerz, *n.* glassy, vitreous silver-ore; — ngrube, *f.* dross-ditch, dross-hole; — nhaken, *m.* scum-hook; — nhalde, *f.* dross-heap; — nläufer, *m.* wheelbarrow-man to carry away the dross; — nofen, *m.* furnace to melt scoria.

Schlack'en, *v. n.* to give slacks *or* dross.

Schlack'ig, *a.* drossy; *vulg.* — e Wetter, rainy weather. [terling.

Schlack'wurst, *f.* -, *pl.* -würste, chit-

Schlab'den, *v. n. T.* to keckle.

Schlab'ding, *f.* -, *pl.* -en, rounding.

Schlaf, *m.* -es, -s, *pl.* Schläfe, temple; — ader, *f.* temporal artery; — bein, *n.* temple-bone.

Schlaf, *m.* -es, -s, sleep, rest, repose; in — sinken, in einen — verfallen, to fall a-sleep; in den — singen, to lull a-sleep; — apfel, *m.* reddish-green spunge on the branches of a wild rose-bush; mandrake; earth-apple; — balsam, *m.* narcotical balm; — bank, *f.* field-bed, sleeping-bench; — beere, *f.* sea-morel, night-shade, belladonna; — bringend, *a.* narcotic, soporific, soporiferous; — fieber, *n.* lethargy; — gänger, *m.* noctambulist, night-walker; — geld, *n.* pay for a night's lodging; — gemach, *n.* — kammer, *f.* bed-chamber, sleeping-room; — genoß, — geselle, *m.* bed-fellow; — genossenschaft, — gesellschaft, *f.* bed-fellowship; — haube, *f.* night-cap; *fig.* drowsy fellow; — krankheit, *f.* somnolency; — lilie, *f.* asphodel-lily; — los, *a.* sleepless, restless; — losigkeit, *f.* sleeplessness, restlessness; — machend, *a. v.* — bringend; — mittel, *n.* soporiferous remedy; — mütze, *f* night-cap; *fig. vulg.* drowsy fellow, lazy fellow; — mützig, *a.* lazy, drowsy; — pelz, *m.* furred dressing-gown; — ratte, — ratze, *f.* dormouse; — rock, *m.* dressing-gown; night-gown, loose gown; — rose, *f.* rose-gall; — saal, *m.* dormitory; — stelle, — stätte, *f.* sleeping place; lodging; — stube, *f. v.* — gemach; — stuhl, *m.* easy chair; — sucht, *f.* lethargy, somnolency, sleeping-sickness, sleeping-evil, sleepy disease; — süchtig, *a.* lethargic; — trank, *m.* soporiferous drink; — trunk, *m.* sleeping-cup, sleepy drink, sleepy potion; — trunken, *a.* sleepy, napping, full of sleep; — trunkenheit, *f.* sleepfulness, sleepiness; — zeit, *f.* sleeping-time, bed-time; — zimmer, *n. v.* — gemach.

Schläf, (Schlaf), *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* furring between two butts.

Schlä'fchen, *n.* -s, slumber, nap; ein — machen, to take a nap.

Schla'fen, *v. n. ir.* to sleep, to be *or* lie a-sleep, to rest, to repose; *fig.* to be benumbed; er schläft noch, he is still a-sleep; er schläft wie eine Ratze, he sleeps like a pig; ganz sorglos — to sleep in a whole skin; ich habe nicht einen Augenblick geschlafen, I have not got a wink of sleep; — gehen, sich — legen, to go to bed; fest —, to sleep fast *or* soundly; zu Mittag —, to take a nap after dinner; — Sie wohl! I wish you a good night's rest; *fig.* bei einer Person —, to bed *or* lie with a woman; eine Sache — lassen, to leave a thing alone. [bone.

Schlä'fenbein, *n.* -es, -s, *pl.* -e, temple-

Schlä'fer, *m.* -s, *pl.* -, sleeper.

Schlä'ferig, *a.* sleepy, drowsy; —, *adv.* sleepily, drowsily. [ness.

Schlä'ferigkeit, *f.* -, sleepiness, drowsi-

Schlä'fern, *v. imp.* (Einen) to feel an inclination to sleep, to drowse, to be drowsy, to be sleepy; es schläfert mich, I am sleepy.

Schlaff, *a.* slack, loose, unbent, flabby; remiss, lax; negligent, indolent; — werden, to slacken; — e Muskeln, flaccid muscles; —, *adv.* slackly, loosely.

Schlaffen, *v. n.* to slack, to slacken.

Schlaff'heit, *f.* -, laxness; slackness; torpidity; flaccidness.

Schlä'frig, *a. v.* Schläferig.

Schlä'frigkeit, *f. v.* Schläferigkeit.

Schlag, *m.* -es, -s, *pl.* Schläge, stroke, blow, dash, hit; clap, shock; slap; (des Herzens) palpitations; *T.* (in der Musik) time; coin, stamp; *fig.* kind, sort, manner, rate; (Schlagbaum) bar; *T.* (in der Medicin) apoplexy; *T.* (in der Physik) shock; *T.* wood-cutting, felling; part of a forest where wood is cut; enclosure, field; Schläge geben, to beat, to bang; Schläge bekommen, to be beaten; — auf —, in rapid succession; immediately; — mit der Faust, cuff; — an die Ohren, box on the ear; — von einem Pferde, kick,

fling; — der Vögel, warbling, trilling; — von der Uhr, stroke; — an Kutschen, boot; Schläge des Schicksals, shocks of fortune; sie sind alle von einem —, they are all of the same stamp; nach diesem —e, after this manner; vom —e gerührt, apoplectic, apoplectical; der halbe —, hemiplegy; — eines Schiffes, *T.* tack, turn; — der See, rut of the sea, shock of a wave.

Schlag, (in Zusammensetzungen) —ader, *f.* artery; —aderbruch, *m.* aneurism; —aderhaut, *f.* membrane of the artery; —balsam, *m.* apoplectic balsam; —bar, *a.* fit for being felled; —barkeit, *f.* fitness for being felled, —baum, *m.* bar, turn-pike; barricado; —betten, *pl. T.* ways, craddles; —bohrer, *m.* piercer; —brücke, *f.* draw-bridge; —brunnen, *m.* fontanel of the head; —faß, *n.* barrel; —feder, *f.* largest feather of a bird's wing; strong elastic steel-spring; (in einer Flinte, rc.) main spring; —fluß, *m.* apoplexy; —gatter, *n.* sliding-gate; —gold, *n.* leaf-gold; fulminating gold; —hammer, *m.* beating hammer, mallet; —holz, *n.* hatter's beetle *or* mallet; wood fit for being felled; copse, underwood; —hüter, *m. T.* tiller, stander; —kraut, *n.* ground-pine; —leine, *f.* drawing line; fowler's net; snare-string; —licht, *n.* stroke of light; —loth, *n.* hard-solder; —mittel, *n.* remedy against apoplexy; —netz, *n.* seine, sean; pit-fall; racket; —pumpe, *f. T.* burr-pump; —regen, *m.* pelting rain; shower of rain; —riem, *m.* check-brace; —saat, *f.* linseed used for oil; —schatten, *m.* the shade which a body in light throws upon a light ground; —schatz, *m.* seigniorage, mintage, coinage; —scheibe, *f.* (einer Uhr) striking wheel; —ständer, *m. T.* rider; —uhr, *f.* clock; striking watch; —wasser, *n.* apoplectic water; *T.* bilge-water; —weite, *f.* distance an electric shock passes before striking; —welle, *f.* large and beating wave, billow; —werk, *n.* clock-work; —wunde, *f.* wound caused by a stroke. [indolent.

Schlä'gefaul, *a. vulg.* inured to blows,

Schlä'gel, *m.* -s, *pl.* -, beater, mallet; beetle; (eines Kalbes) leg; — eines Teiches, sluice, flood-gate. [kick.

Schlä'geln, *v. n.* to limp, to hobble; to

Schla'gen, *v. a. ir.* to beat; to strike, to smite; to knock; to dash, to hit; to cuff; *fig.* (den Feind) to beat; (im Bretspiele einen Stein) to beat; (Feuer) to strike; to clap; (vom Holze) to fell; (Geld) to coin, to stamp; hinter die Ohren —, to give a box on the ear; den Feind in die Flucht —, to put the enemy to flight; die Laute —, to play on the lute; den Ball —, to strike a ball, to play at tennis; zum Ritter —, to knight; Wurzel —, to strike root; zu Boden —, to knock down; breit —, to beat flat; entzwei —, to beat to pieces; in die Wand —, to drive into the wall; den Tact —, to beat the time; die Hände zusammen —, to clap one's hands; die Arme in einander —, to cross the arms; Oel —, to press oil; Geld —, to beat gold; ein Lager —, to pitch a camp; eine Brücke —, to make a bridge; to lay the pontoons; einen Triller —, to trill, to quaver; einen Knoten —, to make a knot; ein Rad —, to form a wheel; ein Tuch um Etwas —, to wrap up in a handkerchief; in die Schanze —, to risk, to hazard; in den Wind —, to disregard, to neglect; —, *v. n. ir.* to dash, to strike; to knock; (vom Herzen, rc.) to beat, to throb; (von Pferden, rc.) to kick; to fall; to turn out, to end; to give a report; to incline; to belong to, to appertain; mit dem Kopfe wider die Wand —, to dash the head against the wall; der Donner schlug in das Haus, the thunder struck into the house; *fig.* aus der Art —, to degenerate; an die Glocke —, to strike upon the bell; das Gewissen schlägt ihm, his conscience stings him; das schlägt nicht in mein Fach, that is out of my way; dazu —, to come upon, to befall; ehe der kalte Brand dazu schlägt, before the wild fire inflames the wound; den ganzen geschlagenen Tag, all the day long; der Schrecken ist mir in die Glieder geschlagen, the terror has affected my limbs; — (sich), *v. r. ir.* to cuff; to fight; (zu einer Partei, rc.) to side with; sich auf Pistolen —, to fight with pistols; sich an die Brust —, to beat one's breast; *fig.* sich Etwas aus den Gedanken —, sich Etwas aus dem Sinne — (ich schlage mir rc.), to endeavour to forget a thing; sich mit seinen eigenen Worten —, to contradict one's self; sich in's Mittel —, to interpose, to intercede.

Schla'gen, *n.* -s, striking, beating, *etc., v.* Schlagen.

Schlä'ger, *m.* -s, *pl.* -, beater; duelist, fighter; broad sword, rapier.

Schlägerei', *f.* -, *pl.* -en, battery, fighting, fray, scuffle; brawl.

Schlä'geschatz, *m. v.* Schlagschatz.

Schlamm, *m.* -es, -s, slime, mire, mud, silt; —beißer, *m.* mud-fish; —fang, *m.* sewer, gutter; —fisch, *m.* pond-fish; —grube, *f.* sink, slough; —krücke, *f.* mud-scraper; —pfütze, *f.* quagmire; —schlich, *m. T.* slime of washed ore; —stein, *m. T.* washed tin-ore; —werk, *n. T.* washing of ore.

Schläm'men, *v. a.* to separate by water the fine and slimy parts from the coarser particles; (Erz, rc.) to wash; to clean from mud; —, *v. n. v.* Schlemmen.

Schläm'mer, *m.* -s, *pl.* -, person employed in washing off mud; *v.* Schlemmer.

Schlämmerei', *v.* Schlemmerei.

Schlam'mig, *a.* slimy, muddy, miry, filthy; — machen, to muddy.

Schlampam'pe, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* slut, dirty and nasty hussy. [to feast.

Schlampam'pen, *v. n. vulg.* to banquet,

Schlam'pe, *f.* -, *pl.* -n, hussy.

Schlam'pen, *v. n.* to lap, to swallow; to dangle. [slovenly.

Schlam'picht, *a.* dirty; sloppy; *fig.*

Schlan'ge, *f.* -, *pl.* -n, serpent, snake; (Geschütz) culverin; *T.* water-hose; *T.* (in der Astronomie) serpens; (an einer Feuerspritze) long pipe; sich winden und krümmen wie eine —, to roll and glide like a snake; eine — in seinem Busen nähren, to nourish an adder in one's bosom; —nähnlich, —nartig, *a.* like a snake; ophimorphous; —nauge, *n.* snake's eye; (Petrefact) snake-stone; echinit; —nbalg, *m.* slough; —nbaum, *m.* pubescent weed-root; —nbiß, *m.* bite of a serpent; —nblume, *f.* snow-drop; —nbrut, *f. fig.* deceitful people; generation of vipers; —nei, *n.* egg of a snake; —neidechse, *f.* seps; —nförmig, *a.* serpentine; formed like a snake; —ngang, *m.* serpentine walk; —ngezücht, *n. v.* —nbrut; —ngift, *n.* venom of serpents; —ngras, *n.* buck's-horn, grass-plantane; —ngurke, *f.* serpentine cucumber; —nhaar, *n.* snakes covering the head instead of hair; —nhaarig, *a.* having snakes for hair; —nhaupt, *n.* snake's head; snaky head; (Pflanze) viper's bugloss; —nholz, *n.* snake-wood, speckled-wood; —nknoblauch, *m.* rocambole; —nkopf, *m.* serpent's head; der blaue —nkopf, onyx-shell; —nköpfchen, *n.* cowry; —nkraut, *n.* snake-weed, serpentary; —nlauf, *m.* serpentine course; —nlinie, *f.* serpentine line; spiral curve; —nlist, *f.* subtlety of a serpent; —nmord, *m.* (Pflanze) scorzonera; —nosterluzei, *f.* duck's-foot; —npfad, *m.* winding path; —nröhre, *f.* winding tube *or* pipe; —nspritze, *f.* fire-engine furnished with leather tubes *or* pipes; —nstab, *m.* Mercury's staff, caduceus; —nstein, *m.* serpentine-stone, ophites; —nstich, *m.* biting of a serpent; (bei Näherinnen) serpentine stitch; —nträger, *m. T.* ophiuchus; —nverehrer, *m.* ophites; —nweise, *adv.* crookedly; —nwurz, *f.* scorzonera; —nwurzel, *f.* root of the snake-wood; —nzunge, *f.* dragon's tongue; *fig.* deceitful tongue; —nzüngig, *a.* having a deceitful tongue; —nzwang, *m.* buck's-horn.

Schlän'geln (sich), *v. r.* to wind, to meander; geschlängelt, meandrous, serpentine, winding.

Schlän'gelnd, Schlan'genförmig, *a.* serpentine, meandering, winding.

Schlank, *a.* slender, slim; lank, thin.

Schlank'heit, *f.* -, slenderness.

Schlankweg', *adv.* roundly. [Schlaff.

Schlapp, *m.* -es, -s, slap; —, *i.* slap! *v.*

Schlap'pe, *f.* -, *pl.* -n, slap; defeat, discomfiture; damage, detriment, loss; cowl; *vulg.* chops, mouth; eine — bekommen, to be a loser, to come off with a damage.

Schlap'pen, *v. n.* to lap, to hang down; to slap; —, *v. a.* to lap, to sip.

Schlapp'heit, *f.* -, slackness, *v.* Schlaffheit.

Schlapp'mäulig, *a.* flap-mouthed.

Schlapp'ohr, *n.* -es, -s, *pl.* -en, flaggy *or* flagging ear.

Schlaraffe, *m.* -n, *pl.* -n, sluggard, truant, lazy bones; —ngesicht, *n.* monkey's face, apish face; *T.* gutter-spout; —nland, *n.* utopia, fool's paradise; —nleben, *n.* utopian life.

Schlar'fe, *f.* -, *pl.* -n, **Schlarf'schuh,** *m.* -es, -s, *pl.* -e, *vulg.* slipper, slip-shoe. [slip-shod, to shuffle.

Schlar'fen, *v. n. vulg.* to slip, to walk

Schlau, *a.* sly, crafty, cunning; ein —er Fuchs, a sly blade; —, *adv.* slily, cunningly; —kopf, *m.* cunning fellow; —köpfig, *a.* cunning, crafty. [slough.

Schlau'be, *f.* -, *pl.* -n, shell, husk;

Schlauch, *m.* -es, *pl.* Schläuche, leather-bag, leather-bottle; leather-pipe; water-conduit; *fig.* drunkard, borachio, glutton; abyss, whirlpool; —artig, *a.* like a leather-pipe; —bohrer, *m.* wimble for water-pipes; auger for drawing wine out of casks; —spritze, *f.* fire-engine with a long pipe.

Schlau'der, *f.* -, *pl.* -n, *T.* gable-anchor (of a building).

Schläu'der, *f. v.* Schleuder.

Schlau'dern, *v. n.* to wabble; *fig. vulg.* to be negligent.

Schlau'heit, *f.* -, slyness, cunningness, craftiness; — geht über Stärke, *prov.* policy is above strength.

Schlecht, *a.* bad, base, mean, low; common; *fig.* plain, simple; —e Geld, base coin; —e Papiere, bad *or* dubious papers; —e Absatz, heavy sale; von —em Herkommen, of a low descent; es steht — mit ihm, he is in bad circumstances, es wird ihm — bekommen, he will come badly off for that; —e Leute, low people; ein —er Mensch, a wretch; —e Trost, sad consolation; —e Reden führen, to speak obscenely; —e Zeiten, hard times; — und recht, plain, upright; —, *adv.* badly, basely, meanly, lowly; commonly; simply; sich — behelfen, to live poorly, to make hard shifts; — handeln, to deal not honestly; (an Einem) to act dishonestly towards one; — zu Fuße sein, to be a poor walker. [ill-disposed.

Schlecht'denkend, *p. et a.* ill-minded,

Schlechterdings', *adv.* by all means, absolutely, utterly; — nicht, by no means. [quality.

Schlecht'heit, *f.* -, badness, inferior

Schlechthin', *adv.* merely, plainly; simply; by all means, absolutely.

Schlech'tigkeit, *f.* -, *fig.* badness, vileness, baseness.

Schlechtweg', *adv.* without circumstances; merely, plainly, bluntly; absolutely.

Schlecken, *v. a. et n.* to lick, to lap; to taste smackingly; to be lickerish; to be dainty mouthed; to love tit-bits.

Schlecker, *m.* -s, *pl.* -, lickerish fellow.

Schleckerei', *f.* -, *pl.* -en, lickerishness; dainties.

Schleckerhaft, *a.* lickerish, lickerous.

Schleckerhaftigkeit, *f.* -, lickerishness.

Schleckern, *v. n.* to be lickerish, to feed daintily.

Schlee, *f.* -, *T.* sort of sledge *or* cradle under a ship's keel to draw her ashore.

Schlee'bäuchig, *a.* (von Pferden) broken-winded.

Schleet, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* wreck.

Schle'he, *f.* -, *pl.* -n, sloe, wild plum; —nblüthe, *f.* blossom of the blackthorn, sloe-tree-blossom; —ndorn, *m.* black-thorn, sloe-tree; —nmuß, *n.* conserve of wild plums; —nwein, *m.* sloe-wine; —nweiß, *a.* as white as sloe-blossom.

Schleich, (in Zusammensetzungen) —brief, *m.* letter of permutation; —drucker, *m.* clandestine printer, piratical printer; —gut, *n.* smuggled goods; contraband; —handel, *m.* smuggling, clandestine trade; —handel treiben, to smuggle, to run prohibited goods; —händler, *m.* smuggler; —treppe, *f.* secret staircase; —waare, *f. v.* —gut; —weg, *m.* by-way, secret path.

Schlei'chen, *v. n. ir. et* — (sich), *v. r. ir.* to sneak, to slink; to crawl; to move slowly; sich in die Häuser —, to sneak *or* steal into houses; sich davon —, to steal away, to escape secretly.

Schlei'chend, *a.* sneaking; *fig.* lingering; slow; ein —es Fieber, a lingering fever; —, *adv.* sneakingly.

Schlei'cher, *m.* -s, *pl.* -, sneaker, sneaking fellow; (Pflanze) serpicula.

Schlei'e, *f. v.* Schleihe.

Schlei'er, *m.* -s, *pl.* -, veil; *fig.* cloak, show, pretence; —flor, *m.* crape; —frau, *f.* woman that makes veils; —haube, *f.* crape-cap; —leinwand, *f.* lawn; —macher, —weber, *m.* maker of veils; —meise, *f.* tufted tit-mouse; —taube, *f.* nun, helmet-pigeon; —tuch, *n.* lawn.

Schlei'ern, *v. a.* to veil.

Schleif, (in Zusammensetzungen) —bahn, *f.* slide, sliding-place; —bank, *f.* grinding-stool; —haken, *m.* knife-grinder's hook; —kanne, *f.* wooden can; —mühle, *f.* grinding-mill; mill for cutting glass, *etc.*; —nadel, *f.* large pin for the hair used by ladies; —rad, *n.* polishing-wheel; —sand, *m.* small-sand; —schale, —schüssel, *f.* *T.* grinding-dish, rough-grinder; —scheibe, *f.* steel-wheel of diamond-cutters; —stein, *m.* grinding-stone, grindstone, whet-stone; —treppe, *f.* secret stairs; —trog, *m.* grinding-trough; —weg, *m.* by-way, smuggler's way; —zeug, *n.* polishing tools; —zügel, *m.* snaffle, brake.

Schlei'fe, *f.* -, *pl.* -n, loop, knot, favour; (Schlinge) springe, nooze; (zum Fahren) sledge, dray, dray-cart.

Schlei'fen, *v. a.* to pull along; to convey on a sledge; to train, to trail; (auf dem Boden) to drag, to drail; *fig.* to drawl, to utter slowly; to tie a bow *or* knot; (einer Festung, etc.) to demolish, to raze; to form in an oblique direction.

Schlei'fen, *v. a. ir.* to whet, to grind; to polish, to furbish; (Glas, etc.) to cut; —, *v. n. ir.* to slide, to glide; to dance a round.

Schlei'fer, *m.* -s, *pl.* -, grinder, whetter; cutter; glider; polisher; round; *pl.* slurred note; —haken, *m.* grinder's hook. [ing; drayage.

Schlei'flohn, *m.* -es, -s, pay for grind-

Schlei'ffel, *n.* -s, shreds, clippings, parings (which go off in grinding).

Schlei'he, *f.* -, *pl.* -n, tench.

Schleim, *m.* -es, -s, slime; pituite; mucus; (im Körper) phlegm; mit — überzogen, covered with a mucous substance; —artig, *a.* like slime, mucous; —blütig, *a.* phlegmatic; —blütigkeit, *f.* phlegmatic disposition; —drüse, *f.* pituitous glandule, gland separating the phlegm; —fieber, *n.* fever caused by mucus; —haut, *f.* pituitous tunic; mucous membrane, thin mucous skin; —pfropf, *m.* polypus; —sack, *m.* *T.* mucus-bag; —säure, *f.* *T.* mucic acid; —stoff, *m.* mucous substance.

Schlei'men, *v. a.* to carry off the slime; (Zucker) to purify; to purify, to scum; (Aale) to skin; —, *v. n.* to cause slime *or* phlegm.

Schlei'mig, *a.* slimy, pituitous, mucilaginous, mucous; phlegmy.

Schlei'migkeit, *f.* -, sliminess, mucilaginousness, mucousness.

Schleiß, (in Zusammensetzungen) —baum, *m.* —holz, *n.* wood for splints; —zwiebel, *f.* bladed onion. [lint.

Schlei'ße, *f.* -, *pl.* -n, splint, splinter;

Schlei'ßen, *v. a. ir.* to slit, to split; Federn —, to strip quills; —, *v. n. ir.* to decay; to depart, to slink away.

Schlei'ßer, *m.* -s, *pl.* -s, **Schlei'ßerin**, *f.* -, *pl.* -nen, stripper of feathers.

Schlemm, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (im Kartenspiele) slam. [to carouse.

Schlem'men, *v. n.* to banquet, to feast,

Schlem'mer, *m.* -s, *pl.* -, glutton; drunkard. [ness.

Schlemmerei', *f.* -, gluttony; drunken-

Schlen'der, *m.* -s, easy lounging walk; *fig.* old custom, old practice; train of a gown.

Schlen'dergang, *m.* -es, -s, sauntering gait; *fig.* common course.

Schlen'dern, *v. n.* to saunter, to loiter.

Schlen'drian, *m.* -s, common track, slow course; den — fahren lassen, to move out of the ordinary course of things; den alten — gehen, to follow the good old custom.

Schlen'gel, *pl.* *T.* booms of a harbour.

Schlen'kern, *v. a.* to fling; to toss; to splash; —, *v. n.* to lounge, to loiter; to swing, to dangle; to change the service.

Schlepp, (in Zusammensetzungen) —gewand, *n.* gown; —haken, *m.* —flammer, *f.* towing-hook; —kette, *f.* drag-chain, towing-chain; —kleid, *n.* training gown, dress with a train; —netz, *n.* drag, drawnet; —sack, *m.* drag; *fig.* slovenly person; —seil, *n.* towing-rope; halser; —strang, *m.* towing-cord, towing-line; —tau, *n.* dragging-cable; towing-cable; tow-rope, tow; in das —tau nehmen, to take in tow.

Schlep'pe, *f.* -, *pl.* -n, train, trail; instrument for drawing *or* trailing; die — aufstecken, to tie up the train; die — hängen lassen, to let the train down; —nträger, *m.* train-bearer.

Schlep'pen, *v. a. et n.* to trail, to drag, to draggle; *T.* to tow a ship; — (sich), *v. r.* to move with difficulty; (mit Etwas) to be burdened, encumbered with a thing.

Schlep'pend, *p. et a.* drawling; heavy.

Schlep'per, *m.* -s, *T.* guess-rope of a boat.

Schlep'per, *m.* -s, *pl.* -, towing cable; large sort of rake used in harvest-time to rake the scattered corn together.

Schle'sien, *n.* -s, Silesia.

Schle'sier, *m.* -s, *pl.* -, Silesian.

Schle'sisch, *a.* Silesian.

Schles'wig, *n.* -s, Sleswic.

Schleu'der, *f.* -, *pl.* -n, sling; swing; —stein, *m.* sling-stone.

Schleu'derer, *m.* -s, *pl.* -, slinger; seller of goods at under-prices.

Schleu'dern, *v. a.* to sling; to cast, to throw; —, *v. n.* to move irregularly; to shake; to do any thing negligently; to sell below the cost-price.

Schleu'dern, *n.* -s, slinging; under-selling, *v. the verb.*

Schleu'derpreise, *pl.* under-prices.

Schleu'nig, *a.* quick, speedy, swift, hasty; immediate; —e Rechtshülfe, ready execution; —, *adv.* quickly, speedily, hastily; auf's —ste, in all haste, in post-haste.

Schleu'nigkeit, *f.* -, speed, quickness, suddenness, swiftness.

Schleu'se, *f.* -, *pl.* -n, sluice, flood-gate; water-gate; sewer, drain; die — öffnen, to open the sluice; —nbau, *m.* building of sluices; —ngeld, *n.* sluice-money; —nkammer, *f.* sluice-chamber, distance between two flood-gates; —nmeister, *m.* sluice-master, dike-grave; —nräumer, *m.* cleanser of sewers; —nthor, *n.* flood-gate.

Schlich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, by-way; *fig.* trick, artifice; *T.* pounded and washed ore; *pl. fig.* artifices, cunning tricks; hinter die —e kommen, to discover the artifices *or* secret courses. alle —e wissen, to know every by-way;

Schlicht, *a.* plain, homely; sleek, smooth, even; —e Haare, flat *or* un-

curled hair; der —e Menschenverstand, common sense; —, *adv.* sleekly; plainly.

Schlicht, (in Zusammensetzungen) —art, *f.* —beil, *n.* chip-axe; —feile, *f.* smooth-file; —hammer, *m. T.* plaining-hammer; —hobel, *m.* smoothing-plane; —mond, *m.* perching knife; —rahmen. *m.* perching stick; —stahl, *m. l.* turner's chisel; —stein, *m.* sleek-stone; —zange, *f.* perching pincers.

Schlich'te, *f.* -, weaver's glue.

Schlich'ten, *v. a.* to plain, to level, to smooth, to sleek; *fig.* (Streitigkeiten, ꝛc.) to compose, to settle; Holz —, to pile up; Steine —, to dispose stones into layers.

Schlich'ter, *m.* -s, *pl.* -, piler mediator, arbiter.

Schlicht'heit, *f.* -, plainness, simplicity.

Schlich'tung, *f.* -, *fig.* composition, settling, accommodation.

Schlick, *m.* -es, -s, *pl.* -e, slime, mud; grease; —boden, *m.* clammy soil; —land, *n.* fat and clammy land thrown out by the sea,

Schlief, *m.* -es, -s, place in a loaf of bread that is not baked enough.

Schlie'fer, *m.* -s, *pl.* -, terrier; narrow muff.

Schlie'fig, *a.* doughy.

Schließ, (in Zusammensetzungen) —baum, *m.* bar of an harbour; —feder, *f.* locking-spring; —geld, *n.* jailer's fee; —hahn, *m.* cock, tap with a key; —haken, *m.* catch *or* staple of a lock; —kette, *f.* barring-chain; —muskel, *m. T.* constrictor, sphincter; —nagel, *m.* iron bolt; (einer Kutsche) poll-bolt; bar of bookprinter's forms; —säge, *f.* sash-saw; —stein, *m. T.* imposing stone.

Schlie'ße, *f.* -, *pl.* -n, fastening pin.

Schlie'ßen, *v. a. et n. ir.* (zumachen) to shut, to lock, to close; (endigen) to finish, to end, to conclude; (mit dem Verstande) to conclude, to argue, to infer; (Verträge, ꝛc.) to conclude, to make, to close: der Schlüssel schließt nicht, the key does not suit the lock; die Thür schließt nicht, the door does not join well; eine Form —, *T.* to lock up; *fig.* einen Kreis —, to form a circle, to surround; in sich —, to comprehend, to include; Einen in seine Arme —, to embrace one; einen Handel —, to strike a bargain; eine Rechnung —, to balance an account; aus Etwas —, to judge from; hieraus schließe ich, hence I infer; — (sich), *v. r. ir.* to shut, to close; to end.

Schlie'ßen, *n.* -s, closing, *etc.*, *v. the verb;* argumentation.

Schlie'ßer, *m.* -s, *pl.* -, door-keeper; captain of a port; store-keeper, caterer; jailer, turn-key.

Schlie'ßerin, *f.* -, *pl.* -nen, cateress.

Schlie'ßlich, *adv.* lastly, finally, to conclude, in fine.

Schlie'ßung, *f.* -, shutting; *fig.* finishing, concluding; conclusion; (einer Rechnung) balance.

Schlimm, *a.* ill, bad, evil; sad; arch, cunning; unwell; sick, ill; sore; —, *adv.* ill, badly; es wurde mir — dabei zu Muthe, I felt uncomfortable at it; —er, worse; der, die, das —ste, the worst; am —sten wegkommen, to have the worst of it; im —sten Falle, wenn es auf das —ste kommt, when the worst comes to the worst.

Schling'baum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, sumach-tree; wild vine, bendwith; wayfaring tree.

Schlin'ge, *f.* -, *pl.* -n, knot, loop; noose, springe, snare; *T.* sling; —n stellen, legen, to lay snares; in die — gehen, to go into the trap; *fig.* seinen Kopf aus der — ziehen, to slip one's neck out of the collar.

Schlin'gel, *m.* -s, *pl.* -, sluggard; clown; scoundrel, rascal, lubber.

Schlingelei', *f.* -, *pl.* -en, sluggishness, clownishness; clownish trick.

Schlin'gelhaft, *a.* coarse, clownish; sluggish; —, *adv.* coarsely; sluggishly.

Schlin'gen, *v. a. ir.* to wind; to swallow greedily, to devour; to engulph; to sling; to entwine, to encompass; die Arme in einander —, to cross the arms; — (sich), *v. r. ir.* to wind, to turn.

Schlin'ger, *m.* -s, *pl.* -, gobble-gut.

Schlin'gerer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* vessel rolling. [to reel.

Schlin'gern, *v. n. T.* to roll; heftig —,

Schlin'gerstag, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* second preventer-stay.

Schling'rabe, *m.* -n, *pl.* -n, cormorant.

Schlip'pe, *f.* -, *pl.* -n, narrow place *or* way.

Schlit'ten, *m.* -s, *pl.* -, sledge, sled; *T.* cradle; auf dem — fahren, — fahren, to go in a sledge; —bahn, *f.* sledge-road; —balken, *pl. T.* bulgeways; —fahrt, *f.* party in sledges; sledge-race; —pferd, *n.* sledge-horse; —ständer, *pl. T.* poppets, spurs and drivers of a cradle; —zeug, *n.* harness for a sledge-horse.

Schlitt'schuh, *m.* -es, -s, *pl.* -e, scate; — fahren, — laufen, to scate, to slide on scates; —fahrer, —läufer, *m.* scater; — fahren, — laufen, *n.* scating.

Schlitz, *m.* -es, *pl.* -e slit, slash, rift, cleft; *T.* glyph.

Schlitz, (in Zusammensetzungen) — fenster, *n.* small narrow window; — graben, *m.* long and small ditch.

Schlitz'en, *v. a.* to slit, to slash, to rift, to cleave.

Schlitz'ig, *a.* having slits.

Schlo'ßweiß, *a.* as white as hail, as white as snow.

Schloß, *n.* -sses, *pl.* Schlösser, lock; (an einem Buche) clasp; castle, palace; ein kleines —, locket; ein — vorlegen, to padlock; Schlösser in die Luft bauen, to build castles in the air; —beamte, *m.* officer in the castle *or* palace; —bein, *n.* buckle-bone; —beutel, *m.* lock-purse; —brunnen, *m.* well belonging to a castle; —feder, *f.* spring of a lock; —garten, *m.* garden of a castle *or* palace; —graben, *m.* moat; —hauptmann, *m.* castellan; governor of the castle, governor of the palace; —holz, *n. T.* collar-beam; —kirche, *f.* church of a castle; —macher, *m.* (an Flinten) maker of locks; —messer, *n.* slot knife; —nagel, *m.* pole-bolt; —prediger, *m.* chaplain; —thor, *n.* castle-gate; —thurm, *m.* castle-tower, castle-spire; —vogt, *m.* castellan, keeper of a palace; —vogtei, *f.* chatellany; —wache, *f.* castle-watch; guard-house in a castle *or* palace.

Schlöß'chen, *n.* -s, *pl.* -, locket; castlet.

Schlo'ße, *f.* - *pl.* -n, hail; es fallen —n, it hails; —nwetter, *n.* haily storm, sleety storm. [it hails.

Schlo'ßen, *v. imp.* to hail; es schloßet,

Schlosser, *m.* -s, *pl.* -, locksmith; —arbeit, *f.* locksmith's-work; —handwerk, *n.* locksmith's trade; —werkstatt, *f.* workshop of a locksmith.

Schlo'ßweiß, *a. v.* Schloßweiß.

Schlot, *m.* -es, -s, *pl.* -e, chimney, flue; channel, sink, common sewer, gutter; —feger, —kehrer, *m.* chimney-sweeper; —gat, *n. T.* fid-hole; —holz, *n. fig. T.* inexperienced sailor.

Schlot'tenblume, *f.* -, *pl.* -n, wind-flower.

Schlot'ter, *m.* -s, *vulg.* thick mud.

Schlot'terapfel, *m.*-s, *pl.* -äpfel, calville.

Schlot'terfaß, *n.* -sses, *pl.* -fässer, (der Schnitter) whetstone-case.

Schlot'terig, *a.* flapping, tottering, dangling; loose, shaking; negligent, sloven; —, *adv.* negligently, slovenly.

Schlot'termilch, *f.* -, curdled and fleeted milk, coagulated milk.

Schlot'tern, *v. n.* to hang loose; to shake; to clash, to knock; to fit loose; —de Kniee, knocking knees.

Schlucht, *f.* -, *pl.* -en, a deep dale between two hills, hollow, ravine; hollow way, defile. [up; to sob.

Schluch'zen, *v. n.* to hiccough, to hick-

Schluch'zen, *n.* -s, sobbing, sob; —, *m.* -s, hiccough, hickup.

Schluck, *m.* -es, -s, *pl.* -e, gulp; draught, dram; große Schlucke thun, to drink by great gulps; ein — Branntwein, dram of brandy; —weise, *adv.* by gulps, by draughts.

Schluck'en, *v. a.* to gulp, to swallow; —, *v. n.* to hiccough, to hickup.

Schluck'en, *m.* -s, hiccough, hickup; den —en haben, to hiccough, to hickup.

Schluck'er, *m.* -s, *pl.* -, devourer; *fig.* parasite, spunger; ein armer —, a poor starving wretch.

Schluff, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* passage of wild beasts; *T.* (bei Töpfern) meagre clay. [row passage, defile.

Schluft, *f.* -, *pl.* -en, hollow way, nar-

Schlug, *m.* -es, -s, amber of meaner sort.

Schlum'mer, *m.* -s, slumber, nap; *fig.* dormant state, torpor; —fieber, *n.* fever accompanied with a drowsiness; —körner, *pl.* poppy-seeds; —los, *a.* without sleep.

Schlum'mern, *v. n.* to slumber; *fig.* to lie dormant.

Schlum'mern, *n.* -s, slumbering.

Schlum'mernd, *p. et a.* dormant, undeveloped.

Schlump, *m.* -es, -s, *vulg.* hap, chance; —schlag, *m.* random-blow; —schuß, *m.* random-shot. [hussy.

Schlum'pe, *f.* -, *pl.* -n, slut, slattern,

Schlum'per, *m.* -s, *vulg.* training-gown; train.

Schlum'pig, *a.* sluttish, nasty; —, *adv.* sluttishly. [chance.

Schlumps'weise, *adv. vulg.* by mere

Schlund, *m.* -es, -s, *pl.* Schlünde, throat, gullet, oesophagus; *fig.* gulf, abyss; mouth of a cannon; —kopfmuskel, *m. T.* syndesmopharangaeus.

Schlung, *m.* -es, -s, *pl.* Schlünge, act of swallowing *or* devouring; go-down; throat; gulp.

Schlupf, *m.* -es, -s, *pl.* Schlüpfe, narrow path *or* place; thrust, pull; —

gang, *m.* haunt; —hafen, *m.* *T.* lee-shore; creek; —loch, *n.* hole to slip into; *T.* muset; *fig.* hole to escape; —wespe, *f.* ichneumon-fly; —winkel, *m.* lurking hole; hiding-place.

Schlüp'fe, *f.* *v.* Schlupf.

Schlüp'fen, *v. n.* to slip; to glide.

Schlüpfrig, *a.* slippery; *fig.* indecent, obscene; lewd; wanton; dangerous, nice; —e Worte, lewd words; —, *adv.* slipperily, wantonly; —machen, *n.* lubrification.

Schlüpfrigkeit, *f.* -, slipperiness; *fig.* lubricity, lasciviousness; wantonness.

Schlu'ren, *v. a.* *T.* to line.

Schlür'fen, *v. a.* to sip, to lap.

Schlür'fen, *n.* -s, sipping, lapping.

Schluß, *m.* -sses, *pl.* Schlüsse, shutting; *fig.* end, conclusion; (Entschluß) resolution; decree; (aus Etwas) conclusion, inference; syllogism; (beim Reiten) fitting, sitting firm; key-stone; zu —e kommen, to come to a conclusion; einen — machen, to draw a conclusion; —art, *f.* mode of conclusion; —balken, *m.* last piece of timber put into a roof; —bein, *n.* hip-bone; —bilanz, *f.* final balance; —blatt, *n.* hand-saw of joiners; —fall, *m.* cadence; —folge, *f.* conclusion, syllogism; —gebäude, *n.* system of reasoning; —gedanke, *m.* concluding idea; —gesang, *m.* concluding song; —kette, *f.* chain of reasoning; —nagel, *m.* poll-bolt; —punkt, *m.* full stop, period; —rechnung, *f.* balance; —recht, —richtig, *a.* logically correct; conclusive; —rede, *f.* conclusive speech; syllogism; epilogue; —reim, *m.* burden; —richtig, *a. v.* —recht; —richtigkeit, *f.* logical correctness; conclusiveness; —satz, *m.* conclusion; —stein, *m.* key-stone; —stück, *n.* concluding piece (of music); —vergleich, *m.* final agreement, final arrangement; —vertrag, *m.* final treaty, ultimate agreement; —wort, *n.* concluding word.

Schlüssel, *m.* -s, *pl.* -, key; —bart, *m.* key-bit; —bein, *n.* collar-bone, clavicle; —beinader, *f.* subclavian vein; —blume, *f.* primrose, cow-slip; —büchse, *f.* shooting-key; —bund, *n.* bunch of keys; —geld, *n.* key-money; —haken, *m.* key-hook, key-ring; —kette, *f.* key-chain; —kluppe, *f.* gag to tie up the key-bit; —korb, *m.* key-basket; —krahn, *m.* lock-cock; —loch, *n.* key-hole; bore of a key; —reif, *m.* outermost hoop of a cask; —ring, *m.* key-ring; —rohr, *n.* key-shank; —schild, *m.* escutcheon; —schraube, *f.* barber's vice; —topf, *m.* humming top; —zettel, *m.* *T.* broker's memorandum.

Schlüs'sig, *a.* resolved, determined; — werden, to resolve, to determine.

Schmach, *f.* -, ignominy, disgrace, injury, wrong; outrage, abuse, dishonour; —bedeckt, —voll, *a.* disgraceful, ignominious, dishonourable; —säule, *f.* pillory.

Schmach'ten, *v. n.* to languish, to pine; (nach Etwas) to long for, to pant after.

Schmäch'tig, *a.* slender, slim, lank; weak, faint, meager, scraggy; *vulg.* starving.

Schmäch'tigkeit, *f.* -, lankness, slenderness, slimness; weakness.

Schmacht'korn, *n.* -es, -s, small and imperfect grain of corn.

Schmächt'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, thin slender person.

Schmacht'locke, *f.* -, *pl.* -n, ear-lock, ear-curl.

Schmacht'riemen, *m.* -s, *pl.* -, belt or girth, to prevent the bowels from being too much shaken in riding.

Schmack, *m.* -es, -s, (n. u.) taste; Venice sumach.

Schmack'e, *f.* -, *pl.* -n, (Fahrzeug) smack.

Schmacken, *v. a.* (n. u.) *v.* Schmecken.

Schmackhaft, *a.* savoury, gustable, gustful, tasteful, relishable; —, *adv.* savourily, gustably, relishably.

Schmackhaftigkeit, *f.* -, gustfulness, savouriness, relishableness, savour, taste. [insipid. (n. u.)

Schmacklos, *a.* unsavoury, tasteless,

Schmad'derbuch, *n.* -es, -s, *pl.* -bücher, *T.* waste-book, minute-book.

Schmad'dern, *v. a. et n. vulg.* to scrawl, to scribble.

Schmä'hen, *v. a.* to abuse, to revile; to slander, to calumniate; auf Einen —, to inveigh against one.

Schmä'her, *m.* -s, *pl.* -, reviler, slanderer, detractor, backbiter, calumniator.

Schmä'hlich, *a.* ignominious; injurious; disgraceful; *vulg.* outrageous; —, *adv.* ignominiously; injuriously; outrageously.

Schmä'hschrift, *f.* -, *pl.* -en, lampoon, libel, pasquil.

Schmä'hschriftler, Schmä'hschriftsteller, *m.* -s, *pl.* -, libeler, pasquiler.

Schmä'hsucht, *f.* -, slanderousness, slanderous disposition.

Schmä'hsüchtig, *a.* slanderous, disposed to slander.

Schmä'hung, *f.* -, *pl.* -en, inveighing, reviling; injury, invective.

Schmäh'wort, *n.* -es, -s, *pl.* -e, injurious word, abusive expression, invective.

Schmal, *a.* narrow, small; *fig.* scanty, poor; (n. u.) small, slim, slender; —e Weg, narrow passage, straight way; es geht heute — her, there is poor fare to-day; —bäckig, *a. vulg.* lank-cheeked; —bett, *n.* flower-border; —bier, *n.* small-beer; —bodig, *a.* narrow-bottomed; —brüstig, *a.* narrow-breasted; —ente, *f.* small wild duck; —hans, *m.* niggard, curmudgeon; —holz, *n.* small wood; —leder, *n.* leather of young cattle; —leibig, *a.* slender-bodied; —thier, *n.* young deer (a year old); —vieh, *n.* small cattle, sheep; —tuch, *n.* narrow cloth; —zehnte, *m.* tithe of small cattle.

Schmä'len, *v. n.* (auf Einen) to chide, to scold, to reprove; to detract.

Schma'ler, *m.* -s, *pl.* -, *T.* cleaving tool of the basket-makers.

Schmä'lern, *v. a.* to lessen, to diminish, to curtail, to derogate, to detract.

Schmä'lerung, *f.* -, lessening, diminution, derogation, abridgment, detracting.

Schmal'te, *f.* -, smalt.

Schmalz, *n.* -es, grease, suet; ohne Salz und —, insipid; —butter, *f.* (auch: Schmalz) melted butter; —birn, *f.* red butter-pear; —blume, *f.* butter-cup; —grube, *f. fig.* fertile country; —kübel, *m.* butter-tub; —trog, *m.* grease-trough of woollen dyers.

Schmal'zen, *v. a.* to butter, to grease.

Schmal'zig, *a.* greasy.

Schmant, *m.* -es, -s, cream; *T.* sediment of vitriol.

Schmaragd', *m.* -es, -s, *pl.* -e, emerald, smaragd; —fluß, *m.* false emerald; —praser, *m.* smaragdo-prasus.

Schmarag'den, *a.* smaragdine.

Schmaragdit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, smaragdite.

Schmarotz'en, *v. n.* to spunge, to act the parasite, to be a smell-feast.

Schmarotz'er, *m.* -s, *pl.* -, parasite, spunger, smell-feast, cater-cousin; —pflanze, *f.* parasitical plant.

Schmarotzerei', *f.* -, *pl.* -en, spunging, playing the parasite. [ing.

Schmarotz'erisch, *a.* parasitical, spung-

Schmar're, *f.* -, *pl.* -n, slash; scar; Einem eine — geben, to strike one a slash.

Schmar'rig, *a.* scarry.

Schmar'ting, *f.* -, *pl.* -en, *T.* parceling; — überlegen, to parcel.

Schma'sche, *f.* -, *pl.* -n, dressed lamb-skin, shamoy leather; mesh.

Schmatz, *m.* -es, *pl.* -e, smack, hearty kiss. [to root out.

Schmatz'en, *v. n.* to smack; —, *v. a.*

Schmatz'en, *n.* -s, smacking.

Schmauch, *m.* -es, -s, smoke; —feuer, *n.* fire not burning clear; —gesellschaft, *f.* company of smokers.

Schmau'chen, *v. a. et n.* to smoke; Taback —, to smoke tobacco.

Schmäu'chen, *v. a.* to besmoke; to smoke-dry.

Schmau'cher, *m.* -s, *pl.* -, smoker.

Schmaus, *m.* -ses, *pl.* Schmäuse, feast, banquet, entertainment.

Schmäu'schen, *n.* -s, *pl.* -, small entertainment.

Schmau'sen, *v. n.* to feast, to banquet.

Schmau'ser, *m.* -s, *pl.* -, feaster, banqueter.

Schmauserei', *f.* -, *pl.* -en, banqueting, banquet; feasting; treat.

Schmecken, *v. a. et n.* to taste; to savour, to smack; to relish, to taste well; (nach Etwas) to taste of, to savour of; *fig.* to taste, to relish; bitter —, to taste bitter; wie schmeckt Ihnen dieser Wein? how do you like this wine? es schmeckt mir nicht, I don't like it; das schmeckt nach mehr, it tastes morish; sich es gut — lassen (ich lasse mir ꝛc.), to eat and drink with good appetite. [*lud.* nose.

Schmecker, *m.* -s, *pl.* -, taster, *vulg.*

Schmeer, *n.* -es, -s, grease, suet; fat; —bauch, *m.* abdomen; paunch; —blume, *f.* marsh-marigold; —erz, *n.* shining silver-ore; —gebirge, *n.* stratum of clay; —haut, *f.* fat skin; fat membrane; —kalk, *m.* fat lime; —kraut, *n.* broom-rape; —stein, *m.* steatite; —wurz, *f.* grease-wort, herp orpine.

Schmee'rig, *a.* greasy.

Schmeichelei', *f.* -, *pl.* -en, flattery, adulation, fawning, wheedling, cajolery, coaxing.

Schmei'chelhaft, Schmei'chlerisch, *a.* flattering, adulatory, fawning, coaxing, wheedling, cajoling; —, *adv.* flatteringly, fawningly.

Schmei'chelkatze, *f.* -, *pl.* -n, *fig.* flattering person.

Schmei'cheln, *v. n.* (Einem) to flatter, to coax, to wheedle, to fawn, to ca-

jole; sich mit Etwas —, to flatter one's self with a thing. [tion.
Schmei'chelsucht, *f.* -, adulatory disposi-
Schmei'chelwort, *n.* -es, -s, *pl.* -e, flattering word; *pl.* flattering speech.
Schmei'chelzunge, *f.* -, *pl.* -n, tongue of a flatterer.
Schmei'chler, *m.* -s, *pl.* -, flatterer, adulator, fawner, pleaseman, cajoler.
Schmei'chlerin, *f.* -, *pl.* -nen, adulatress, *v.* Schmeichler.
Schmei'ßen, *v. a. et n. ir. vulg.* to smite, to strike, to beat; to throw, to cast; (von Pferden) to kick; (von Insecten) to blow, to deposit eggs; hinter die Ohren —, to give a box on the ear; sein Geld weg —, to waste one's money. [blue-bottle.
Schmei'ßfliege, *f.* -, *pl.* -n, muck-fly;
Schmelz, *m.* -es, enamel; — arbeit, *f.* enamel; — arbeiter, *m.* enameler; — blau, *n.* enamel-blue; — farbe, *f.* colour of enamel; — glas, *n.* enamel; — maler, *m.* enameler; — malerei, *f.* enameling, enamel; — werk, *n.* enamel, enameling, enameled work.
Schmelz, (in Zusammensetzungen) — butter, *f.* melted butter; — feuer, *n.* melting-fire, smelting-fire; — hütte, *f.* smelting-house, melting-house; — kunst, *f.* art of melting; art of enameling; — löffel, *m.* melting-spoon; — ofen, *m.* melting-furnace; — röhrchen, *n.* melting-pipe, fusing tube; — tiegel, *m.* crucible; — topf, *m.* melting-pot; — werk, *n.* smelting-house.
Schmelz'bar, *a.* fusible.
Schmelz'barkeit, *f.* -, fusibility.
Schmel'zen, *v. a.* to melt, to dissolve; to liquefy; to smelt; to enamel; —, *v. n. ir.* to melt, to dissolve, to liquefy; *fig.* to diminish, to decay, to come to nothing; to be reduced to.
Schmel'zen, *n.* -s, melting, *etc.*; — der Metalle, fusion.
Schmel'zer, *m.* -s, *pl.* -, melter, smelter.
Schmel'zung, *f.* -, melting, liquefaction, fusion; enamel.
Schmer, &c. *v.* Schmeer, &c.
Schmer'gel, *m.* -s, emery.
Schmer'geln, *v. a.* to rub, polish with emery. [-e, merlin.
Schmerl, **Schmer'ling**, *m.* -es, -s, *pl.*
Schmer'le, *f.* -, *pl.* -n, loach, groundling.
Schme'rwurz, *f.* -, black-briony.
Schmerz, *m.* -es, *pl.* -en, ache, pain, dolor, smart; affliction, grief, sorrow; — en verursachen, to give pain; mit — en erwarten, to expect impatiently; — beladen, *a.* aggrieved; — durchbohrt, *a.* grief-shot, heart-struck; — los, *a.* painless, without pain; — losigkeit, *f.* painlessness; — stillend, *a.* anodyne, allaying pain; — stillende Mittel, *pl.* anodynes; — verursachend, *a.* causing pain; — voll, *a.* painful.
Schmer'zen, *v. a. et n.* (Einen) to pain; to feel pain, to smart, to ache; to afflict, to grieve; mein Kopf schmerzt mich, my head aches; es schmerzt mich, it grieves me; es schmerzt mich tief, it grieves me to the very heart.
Schmer'zengeld, *n.* -es, -s, smart-money, dole-bote.
Schmer'zenston, *m.* -es, -s, *pl.* -töne, doleful accent, exclamation of pain.
Schmerz'haft, *a.* painful, dolorous; aggrieved; —, *adv.* painfully, dolorously.
Schmerz'haftigkeit, *f.* -, painfulness.
Schmerz'lich, *a.* grievous, painful, smarting; ein —es Verlangen, a painful desire; —, *adv.* grievously, painfully.
Schmerz'lichkeit, *f.* -, dolorousness; painfulness, grievousness.
Schmet'terling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, butterfly, papilio; — sblume, *f.* papilionaceous flower; — sfange, *f.* butterfly-catcher; — sflügel, *m.* (Muschel) butterfly's wing.
Schmet'tern, *v. a.* to dash, to crash; in tausend Stücke —, to dash into thousand pieces; —, *v. n.* to sound shrill; to crack, to peal; to warble, to quaver.
Schmet'tern, *n.* -s, peal, blast; warbling, quavering; dashing. [forger.
Schmied, *m.* -es, -s, *pl.* -e, smith,
Schmie'dbar, *a.* malleable.
Schmie'dbarkeit, *f.* -, malleability.
Schmie'de, *f.* -, *pl.* -n, forge, smithy, smith's shop; *fig. vulg.* vor die unrechte — kommen, to get into the wrong box; vor die rechte — gehen, to apply to the proper person *or* place; — amboß, *m.* rising anvil; — arbeit, *f.* smith's work; — balg, *m.* forge-bellows; — esse, *f.* forge; — hammer, *m.* sledge-hammer, smith's hammer; — knecht, *m.* smith's journeyman; — kohle, *f.* coal; — kunst, *f.* smith's craft; — meister, *m.* master-smith; — schlacke, *f.* dross produced in the blacksmith's forge; — sinter, *m.* iron sparkles; — zange, *f.* tongs used by the blacksmith.
Schmie'den, *v. a.* to forge; to fabricate by the forge; *fig.* to forge, to invent, to devise, to fabricate; einen Verbrecher in Eisen —, to enchain a criminal.
Schmie'ge, *f.* -, *pl.* -n, bent, inclination, angle; *T.* bevel.
Schmie'gen, *v. a.* to wind, to bend, to incline, to ply; *T.* to bevel; — (sich), *v. r.* (an Einen) to cling to; *fig.* to cringe, to humble one's self, to submit.
Schmie'gend, *a.* submissive.
Schmie'gsam, *a.* flexuous, pliant; *fig.* submissive.
Schmie'gsamkeit, *f.* -, flexuosity, pliantness; *fig.* submissiveness.
Schmie'le, *f.* -, *pl.* -n, bulrush; hair-grass.
Schmier, *n.* -es, -s, grease; tallow, stuff; — buch, *n.* waste-book; — büchse, *f.* grease-box; — eimer, *m.* — faß, *n.* vessel containing grease; — käse, *m.* whey-cheese; — leder, *n.* leather dressed in train-oil; — salbe, *f.* soft salve; — schaf, *n.* scabby sheep; — seife, *f.* barrel-soap; Dutch soap; — wolle, *f.* dirty wool.
Schmiera'lien, *pl. vulg.* scrawlings; *fig.* bribes, bribings.
Schmie're, *f.* -, grease; salve, ointment; dirt; *fig. vulg.* thrashing, cudgeling, flogging.
Schmie'ren, *v. a.* to smear; to spread; to grease; (mit Salbe) to salve; (mit Seife) to soap; (mit Oel) to oil; *fig.* to scrawl; to scribble; to daub; (bestechen) to bribe; *vulg.* to thrash, to cudgel, to maul; (ein Rad) to grease; (Wein, &c.) to adulterate; Butter auf's Brod —, to butter bread; Einem die Hände —, to grease one's fist; to bribe; Einem den Mund —, to engage one by fair promises; Einem Etwas in's Maul —, *vulg.* to make a thing plain to one; Einem den Buckel —, to cudgel, to bang, to maul.
Schmie'rer, *m.* -s, *pl.* -, scrawler, scribbler, dauber.
Schmiererei', *f.* -, *pl.* -en, smearing; scrawling, scribbling; daubing.
Schmie'rig, *a.* greasy, smeary, dauby.
Schmie'rigkeit, *f.* -, greasiness.
Schmink, (in Zusammensetzungen) — arzenei, *f.* — mittel, *n.* cosmetic; — beere, *f.* (Pflanze) strawberry blite; — bohne, *f.* phasel; French bean, kidney-bean; — büchse, — dose, *f.* paint-box; — fleckchen, — läppchen, — pflästerchen, *n.* patch, beauty-spot; — stein, *m.* Muscovy-talc; — wasser, *n.* beauty-water, wash; — wurzel, *f.* grummel, stone-crop.
Schmin'ke, *f.* -, *pl.* -n, paint, rouge, cheek-varnish; *fig.* fine outside.
Schmin'ken, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to paint.
Schmir'gel, *m. v.* Schmergel.
Schmir'geln, *v. n.* to smell of grease; to smell rancid.
Schmiß, *m.* -sses, *pl.* -sse, stroke, dash, bang, blow, knock; (von Pferden) kick; — sse bekommen, to get blows.
Schmitz, *m.* -es, *pl.* -e, lash, cut.
Schmit'ze, *f.* -, *pl.* -n, whip-lash; salve; stain, aspersion; blacking.
Schmit'zen, *v. a. et n.* to lash, to whip; to soil, to dirty; *T.* to blacken, to black.
Schmoll, (in Zusammensetzungen) — winkel, *m.* pouting-place; retired, solitary corner; — zimmerchen, *n.* private closet, boudoir.
Schmol'len, *v. n.* to pout, to make mouths, to be sulky.
Schmor, (in Zusammensetzungen) — braten, *m.* stewed meat, beef alamode; — stück, *n.* piece of stewed meat; — tiegel, — topf, *m.* stewing-pan.
Schmo'ren, *v. a. et n.* to stew; to swelter; to dry.
Schmu, *m.* -s, *vulg.* profit, gain.
Schmuck, *m.* -es, -s, ornament, adornment, finery, attire; jewels, set of jewels; — geld, *n.* money appropriated to the purchase of jewels; — handel, *m.* trade in jewels; — kästchen, *n.* casket, jewel-box; — laden, *m.* jeweler's shop; — rede, *f.* ornamented speech, declamation; — rednerei, *f.* flowery speaking, declamation; — rednerisch, *a.* declamatory; — voll, *a.* much adorned.
Schmuck, *a.* trim, spruce, pretty, fine, handsome. [dress, to trim.
Schmü'cken, *v. a.* to adorn, to attire, to
Schmuck'los, *a.* unadorned, stript of ornament, simple. [tion.
Schmü'ckung, *f.* -, adornment, decora-
Schmu'del, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* dirty person.
Schmu'delig, *a. vulg.* dirty, sluttish.
Schmu'el, *m.* -s, jew.
Schmuggelei', *f.* -, *pl.* -en, smuggling.
Schmug'geln, *v. a.* to smuggle.
Schmug'gler, *m.* -s, *pl.* -, smuggler.
Schmun'zeln, *v. n.* to smile, to simper, to smirk. [smirking.
Schmun'zeln, *n.* -s, smiling, simpering,
Schmutz, *m.* -es, dirt, soil, smut, tarnish, filth; — ärmel, *m.* sleeve put on to keep one's dress clean; — bartel, *m. vulg.* dirty fellow; — buch, *n.* waste-book; — fink, *m. vulg.* dirty fellow; — fleck, *m.* dirty spot; — koch,

m. dirty cook; —lappen, *m.* wiper, clout; —papier, *n.* waste-paper; —titel, *m.* bastard title, outer title-page; —winkel, *m.* slut's corner.

Schmutz'en, *v. n.* to soil, to tarnish, to foul, to spot, to dirt.

Schmutz'ig, *a.* dirty, filthy, foul, nasty, unclean; *fig.* sordid; —e Wäsche, foul linen; —e Eigennutz, sordid interest; —e Reden, obscene discourses; —, *adv.* foully, dirtily nastily; *fig.* sordidly.

Schmutz'igkeit, *f.* -, smuttiness, sluttiness, dirtiness, filthiness, uncleanness; *fig.* sordidness.

Schna'bel, *m.* -s, *pl.* Schnäbel, bill, beak, nib; *fig. vulg.* mouth; (am Blasebalge) snout, nozzle, pipe; (am Schiffe) beak, beak-head, stem; (an einer Lampe) socket; (an einer Gießkanne) gullet; (der Feder) nib; den — halten, to hold one's tongue; das ist Etwas für seinen —, that will suit his palate; sprechen, wie einem der — gewachsen ist, to be plain-spoken; —eisen, *n.* curling-iron; —förmig, *a.* in the shape of a peak; —rodel, *m.* louse-wort; —schuhe, *pl.* shoes pointed at the toes; —spitze, *f.* tip of a bill; —stiefel, *pl.* snouted boots; —weide, *f. vulg.* treat for the palate *or* lips; —zange, *f.* tongs with a very long bill.

Schnäbelei', *f.* -, kissing.

Schnabeli'ren, Schna'beln, *v. a. et n. vulg.* to eat; to feast.

Schnä'beln, *v. a.* to furnish with a beak *or* mouth; —(sich), *v. r.* to bill, to caress, to kiss.

Schna'ke, *f.* -, *pl.* -n, snake, water-snake; gnat, midge; sheep; —nkopf, *m.* blackamoor's tooth, cowris.

Schna'ke, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* jest, joke, merry-tale.

Schna'ker, *m.* -s, *pl.* -, jester, wag.

Schna'kisch, *a.* droll, merry, odd, funny.

Schnal'le, *f.* -, *pl.* -n, latch; buckle; *fig.* trick; *T.* genitals of hinds; —nbügel, *m.* buckle-chape; —nbürste, *f.* buckle-brush; —ndorn, *m.* tongue of a buckle; —nriemen, *m.* flap of a shoe; —nschuh, *m.* shoe with a buckle; —nzange, *f.* sliding tongs.

Schnal'len, *v. a.* to buckle; to strap.

Schnal'len, Schnal'zen, *v. n.* to clash, to lash, to clap; to knack with the fingers; (mit der Zunge) to smack.

Schnä'pel, *m.* -s, *pl.* -, (Fisch) whiting with a thick snout.

Schnapp, *i. et m.* -es, -s, snap, slap.

Schnapp, (in Zusammensetzungen) —feder, *f.* spring; —galgen, *m.* gibbet; —hahn, *m.* robber, foot-pad; constable, thief-taker; —karren, *m.* whip-cart, snap-cart; —messer, *n.* clasp-knife; —sack, *m.* snap-sack, knapsack, wallet.

Schnap'pen, *v. n.* to snap; to snatch; to catch; nach Athem —, to gasp for breath; *fig.* nach Etwas —, to snatch at; —, *v. a.* to gasp for.

Schnäp'per, *m.* -s, *pl.* -, snap, trigger, catch; cross-bow; fly-catcher; fleam, lancet.

Schnäp'pisch, *a.* snappish, pert, smart; —, *adv.* snappishly, pertly.

Schnapps! *i.* snap! slap! crack!

Schnapps, *m.* -ses, *vulg.* dram; liquor, gin; —flasche, —bulle, *f.* dram-bottle; —glas, *n.* brandy-glass, dram-glass; —laden, *m.* public house; —trinker, *m.* gin-drinker.

Schnapp'sen, *v. n. vulg.* to dram, to drink gin.

Schnar'chen, *v. n.* to snore, to snort; *fig.* to snub, to bluster.

Schnar'chen, *n.* -s, snore, snoring.

Schnar'cher, *m.* -s, *pl.* -, snorer.

Schnarrdrossel, *f.* -, *pl.* -n, mistle-bird, mistle-thrush, shrite.

Schnar're, *f.* -, *pl.* -n, rattle; mistle-bird, shrite.

Schnar'ren, *v. n.* to rattle; to snarl, to speak in the throat.

Schnarr'werk, *n.* -es, -s, a contrivance in an organ by which the pipes are made to utter a rough and quavering sound, bass of an organ.

Schnatterei', *f.* -, *pl.*-en, cackling; chattering.

Schnat'terer, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* chatterer, prattler.

Schnat'terhaft, *a. vulg.* chattering.

Schnat'termaul, *n.* -es, -s, *pl.* -mäuler, chatter-box.

Schnat'tern, *v. n.* to cackle; *fig.* to chatter, to prattle.

Schnat'tern, *n.* -s, cakling; chattering.

Schnat'ternd, *p. et a.* cackling; chattering; stridulous.

Schnat'tertasche, *f. v.* Schnattermaul.

Schnau, *f.* -, *pl.* -en, nose, snout, bill, beak; *T.* snow; —mast, *m. T.* snow-mast; —segel, *n. T.* try-sail.

Schnau'ben, *v. a. et n.* to snort; to breathe heavily, to snuff; *fig.* to pant for; *vulg.* die Nase —, sich —, to blow the nose; *fig.* Rache —, to breathe vengeance.

Schnau'e, *f.* -, *pl.* -n, *T.* snow.

Schnäu'feln, *v.* Schnüffeln.

Schnau'fen, *v. n.* to breathe, to snuff, to wheeze; to snort.

Schnau'pe, *f.* -, *pl.* -n, snout; snuff of a candle.

Schnauz, (in Zusammensetzungen) —bart, *m.* mustachio; —hahn, *m.* would-be-wise, spark, self-sufficient person.

Schnau'ze, *f.* -, *pl.* -n, snout, muzzle; trunk; (der Thiere) mouth; *fig.* snout, nozzle; —nnabel, *f.* tamboers-peg.

Schnau'zen, *v. n.* to snarl at, to snap, to answer hastily and harshly.

Schnäu'zen, *v. a.* sich die Nase —, sich —, to blow the nose; *fig.* (das Licht) to snuff.

Schnau'zenband, *n.* -es, -s, *pl.* -bänder, hoop pointed on both ends.

Schnecke, *f.* -, *pl.*-n, snail, slug, dew-snail; *fig. T.* cochlea, cockle of the ear; *T.* (in einer Uhr) fusee; *T.* volute; cockle-stairs, winding staircase; —nabgleicher, *pl. T.* fusee notching tools; —nabläufer, *pl. T.* fusee notching arbors; —nauge, *n. T.* centre of a spiral line; centre of a volute; —nberg, *m.* snail-hill; —nbohne, *f.* snail-flower; —nbohrer, *m.* screw-auger; —nfeder, *f.* spiral spring; —nförmig, *a.* spiral; —ngang, *m.* winding-alley; spiral-walk; *fig.* snail's pace; einen —gang habend, snail-paced; —ngewölbe, *n.* spiral vault; —ngrube, *f.* snail-pit; —nhaus, *n.* snail-shell; —nhorn, *n.* snail's horn; —nkegel, *m.* fusee (of a watch); —nklee, *m.* snail-clover, snail-trefoil; —nkolben, *pl.* fusee clamp ferrules; —nlinie, *f.* spiral line, conchoid; wie eine —nlinie, spirally; die parabolische —nlinie, helioid parabola; —nmarmor, *m.* lumachella; —nmuschel, *f.* conch; shell; —npost, *f. fig.* snail-post; —nrad, *n. T.* balance-wheel of a spiral watch; —nschneidezeug, *n. T.* fusee-engine; —nstein, *m.* snail-stone; —ntopas, *m.* topaz of Saxony; —ntreppe, *f.* cockle-stair-case; —nwasser, *n.* snail-water; —nzug, *m.* snail-pace; stroke of a spiral line.

Schnecken, *v. n.* to be slow-paced.

Schnee, *m.* -s, snow; whip of milk and eggs; der — ballt sich, the snow is clammy; —ammer, *f.* snow-bunting; snow-bird; —arm, *m.* arm as white as snow; —bahn, *f.* snowy path, snowy road; —ball, *m.* snow-ball; snow-ball-tree; —baum, *m. v.* —flockenbaum; —bedeckt, *a.* covered with snow; —beere, *f.* snow-berry; —blind, *a.* dazzled by he snow; —blume, *f.* snow-drop, snow-deep; —bruch, *m.* snow-break; —brüchig, *a.* snow-broken; —eule, *f.* large white owl; —fall, *m.* snow-slip; —fink, *m.* brambling; —flocke, *f.* flake of snow; —flockenbaum, *m.* snow-drop-tree; —gans, *f.* wild goose; —gebirge, *n.* mountain covered with snow; —gestöber, *n.* shower of snow; —glöckchen, *n.* snow-drop; —grenze, *f. v.* —linie; —huhn, *n.* ptarmigan, white grouse; —könig, *m.* wren; —kuppe, *f.* top of a mountain covered with snow; —lawine, *f.* avalanche of snow; —linie, *f.* boundary of snow; —mann, *m.* figure of snow; —schuh, *m.* snow-shoe; —schwanz, *m.* snow-fly; —sperling, *m. v.* —ammer; —staub, *m.* very fine snow; —sturm, *m.* squall of snow; —sturz, *m. v.* —lawine; —tropfen, *m. v.* —glöckchen; —veilchen, *n. v.* —glöckchen; —vogel, *m. v.* —ammer; —wasser, *n.* snow-water; snow-broth; —weiß, *a.* snow-white; —wetter, *n.* snowy weather; —wiesel, *n.* white weasel; —wind, *m.* wind bringing snow; —wolke, *f.* snowy cloud; —wurz, *f.* butterwort, Yorkshire sanicle.

Schnee'ig, *a.* snowy.

Schnei'de, *f.* -, *pl.*-n, edge; *T.* snare, gin, springe.

Schnei'de, (in Zusammensetzungen) —bank, *f.* chopping-form; cooper's bench; —bohrer, *m.* cutting gimlet; —bret, *n.* cutting board; —eisen, *n.* screw-tap; —feile, *f.* cutting file; —holz, *n.* wood for sawing; —lade, *f.* chopping-bench; —lohn, *m.* chop-page, sawing; —messer, *n.* cutting-knife, chopping blade; —mühle, *f.* sawing mill; —zahn, *m.* cutter; incisor; —zeug, *n.* edge-tools; cutting-engine.

Schnei'deln, *v.a.* to lop, to prune, to cut.

Schnei'den, *v. a. et. n. ir.* to cut, to carve; to snip; *fig.* to bite, to pinch; (Schweine, &c.) to castrate, to geld; (Korn, &c.) to mow, to cut; (vorschneiden) to carve; (Federn) to make; (Breter) to saw; sich in den Finger —, to cut one's finger; Brod —, to cut slices of bread; Gesichter —, to make faces; es schneidet mich im Leibe, I have the gripes; *vulg.* viel Geld bei Etwas —, to get much money by; — (sich), *v. r.* to see one's self disappointed.

Schnei'den, *n.* -s, cutting; chopping; carving; sawing; pinching, griping; castrating, gelding; capering; — im Leibe, griping of the guts, gripes.

Schnei'der, *m.* -s, *pl.* -, tailor; (in Zusammensetzungen) cutter; *vulg.* libella, dragon-fly, water-butterfly, adder-bolt; zum — machen (im Bretspiele), to

make one lose the game, without crowning a man; — arbeit, *f.* tailor's work; — bursch, *m.* tailor's apprentice; — fisch, *m.* blay, bleak; — gesell, *m.* tailor's journeyman; — haft, — mäßig, *a.* tailor-like; — handwerk, *n.* tailor's trade; — kerzlein, *n.* searing candle; — krankheit, *f.* illness attending a sedentary life; itch; — metze, *f.* libellula, water-butterfly; — muskel, *m.* tailor's muscle; — nadel, *f.* tailor's needle, double long darner; — ring, *m.* tailor's thimble; — schere, *f.* tailor's shears; — tisch, *m.* tailor's stall; — vogel, *m.* tailor-bird; — zunft, *f.* guild, company of tailors.

Schneiderei', *f.* -, *vulg.* tailor's trade; making clothes; die — treiben, to tailor.

Schnei'dern, *v. a. vulg.* to make clothes, to tailor.

Schnei'dig, *a.* easy to be cut.

Schnei'dmaschine, *f.* -, *pl.* -n, cutter.

Schnei'en, *v. imp.* to snow; *fig.* to shower; es schneit, it snows; es schneit Blüthen, it showers blossoms.

Schnei'en, *n.* -s, snowing.

Schnei'teln, *v.* Schneideln.

Schnell, *a.* quick, swift, rapid; nimble, fleet; sudden; hasty; zu —, rash, precipitate; —e Justiz, speedy justice; ein —er Tod, a sudden death; —e Umsatz, quick return; —, *adv.* quickly, swiftly, rapidly; suddenly; hastily; rashly, precipitately; — blick, *m.* quick glance, quick eye; — bote, *m.* courier; — füßig, *a.* swift-footed; — füßigkeit, *f.* swift-footedness; — gedicht, *n.* impromtu; — gläubig, *a.* hasty in believing; — lauf, *m.* gallop; — läufer, *m.* one who walks races; — loth, *n.* *T.* soft solder, tin-solder; — post, *f.* diligence; — presse, *f.* steam-press; — schiff, *n.* fast-sailing vessel, cutter; — schreibekunst, *f.* short-handwriting, stenography; — schreiber, *m.* short-hand-writer, tachygrapher; — schritt, *m.* rapid step, forced march; — wüchsig, *a.* quick-growing; — zug, *m.* forced march; — züngig, *a.* voluble, fluent of speech; — züngigkeit, *f.* volubility of one's tongue.

Schnell, von Schnellen; (in Zusammensetzungen) — falle, *f.* spring-trap; — harz, *n.* elastic resin; — käfer, *m.* spring-scarabee, leaping beetle; — kraft, *f.* elasticity; — kräftig, *a.* elastic; — käulchen, *n.* — kugel, *f.* marble; — schleife, *f.* spring-noose; gin; — wage, *f.* steel-yard.

Schnel'le, *f.* -, quickness, swiftness.

Schnel'len, *v. a.* to jerk, to snap; to send away with a jerk, to let fly; *fig.* to cheat, to cozen, to deceive; —, *v. n.* to spring, to snap, to fly with an elastic impulse.

Schnel'ler, *m.* -s, *pl.* -, spring, tricker, trigger; fillip.

Schnel'ligkeit, *f.* -, quickness, swiftness, velocity, rapidity; suddennes, hastiness.

Schnep'fe, *f.* -, *pl.* -n, snipe; woodcock; — napfel, *m.* woodcock apple; — ndreck, *m.* excrement of a snipe; — nfang, *m.* — njagd, *f.* catching of snipes; — nfisch, *m.* sea-pie, snipe-fish; — ngarn, *n.* net to catch snipes in; — nkopf, *m.* (Schnecke) snipe-bill; — nzug, *m.* flock of snipes *or* woodcocks; passage of snipes *or* woodcocks. [lip, spout.

Schnep'pe, *f.* -, *pl.* -n, snout, nozzle,

Schnep'per, *m.* *v.* Schnäpper.

Schnerf, Schnerz, *m.* -es, *pl.* -e, land-rail.

Schner'kel, *m.* *v.* Schnörkel. [shrite.

Schner're, *f.* -, *pl.* -n, mistle-bird,

Schneu'se, *f.* -, *pl.* -n, glade.

Schneu'zen, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to blow one's nose; (ein Licht) to snuff.

Schnicken, *v. a. et n.* to move quickly, to agitate quickly, to wag.

Schnickschnack, *m.* -s, *vulg.* prattle, tittle-tattle, idle talk.

Schnie'ben, *v. n. ir.* to snuff, to breathe, to snort. [in a charcoal-kiln.

Schnie'del, *m.* -s, *T.* second row of wood

Schnie'geln (sich), *v. r.* to trick up, to dress smart; to trick out.

Schnip'feln, Schnip'peln, Schnip'pern, *v. a. vulg.* to cut in snips, to chip.

Schnipp'chen, *n.* -s, *pl.* -, snap; ein — schlagen, to snap with the fingers.

Schnip'pen, *v. a.* to snap; *v.* Schnipfeln.

Schnip'pisch, *a.* snappish, pert; smart, saucy; —, *adv.* pertly, saucily.

Schnir'kel, *m.* *v.* Schnörkel.

Schnitt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cut, cutting; incision; snip; edge; slice; pattern, model; figure cut; *fig. vulg.* bragging; unlawful profit; fraud, trick; seinen — machen, to reap advantage; — bohne, *f.* French bean; — gras, *n.* shave-grass, horse-tail; — gewölbe, *n.* — laden, *m.* retail-shop, draper's shop; — handel, *m.* retail, draper's business; — händler, *m.* retailer, linen-draper; — handlung, *f.* draper's shop; — hobel, *m.* (der Buchbinder) paring knife; — holz, *n.* *T.* provine, graff; — kohl, *m.* cabbage, summer-cabbage; — lauch, *m.* garlic; cives; — linie, *f.* *T.* secant; — messer, *n.* chopping-knife; hedging-bill; — salat, *m.* lettuce; — schein, *m.* coupon; — waaren, *pl.* retail-goods, dry-goods; — weise, *adv.* by cuts, by slices; — wunde, *f.* wound of a cut. [collop, steak.

Schnit'te, *f.* -, *pl.* -n, slice, cut; chop,

Schnit'ter, *m.* -s, *pl.* -, **Schnit'terin,** *f.* -, *pl.* -nen, reaper, mower; — lohn, *m. et n.* wages of reapers.

Schnitt'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, snip, cutting; scion.

Schnitz, *m.* -es, *pl.* -e, slice, chop, collop, steak; chip; snip; — bank, *f.* form to cut *or* carve upon; cooper's bench; — bret, *n.* chopping-board; — kunst, *f.* art of carving; — messer, *n.* instrument for carving, cooper's knife; — werk, *n.* carved work.

Schnitz'el, *n. et m.* -s, *pl.* -, chip; shaving; shred. [ping.

Schnitzelei', *f.* -, cutting, carving; chip-

Schnitz'eln, Schnitz'en, *v. a. et n.* to cut, to carve; to chip.

Schnitz'er, *m.* -s, *pl.* -, cutter, carver; carving-knife; *fig.* blunder, fault, mistake. [blunder.

Schnitz'ern, *v. n.* to commit a fault, to

Schnitz'ler, *m.* -s, *pl.* -, cutter, carver.

Schnö'de, *a.* vile, base, scornful, mean, contemptuous, contumelious; injurious, outrageous, offensive; —, *adv.* scornfully; despicably; — behandeln, to treat with contempt.

Schnö'desenf, *m.* -es, -s, wild radish, charlock, carlock.

Schnö'digkeit, *f.* -, vileness, scornfulness, despicableness, indignity; baseness.

Schnop'pern, *v.* Schnuppern.

Schnör'kel, *m.* -s, *pl.* -, conchoid; *T.* volute, scroll; garnish: (im Schreiben) flourish; superfluous ornament.

Schnörkelei', *f.* -, *pl.* -en, artificial ornament.

Schnör'keln, *v. a. et n.* to form into spirals and flourishes, to use spirals and flourishes.

Schnucke, *f.* -, *pl.* -n, sheep.

Schnuffeln, Schnüffeln, *v. n. vulg.* to snuffle; to smell; — wie ein Schwein, to nuzzle.

Schnüffler, *m.* -s, *pl.* -, ferreter; spy.

Schnup'fen, *v. a. et n.* to snuff, to take snuff.

Schnup'fen, *m.* -s, cold, catarrh, rheum; den — bekommen, to catch cold; den — haben, to be troubled with a cold *or* rheum; — fieber, *n.* catarrhic fever.

Schnup'fer, *m.* -s, *pl.* -, **Schnup'ferin,** *f.* -, *pl.* -nen, snuff-taker.

Schnup'fig, *a.* catarrhic.

Schnupftabak, *m.* -es, -s, snuff; — sdose, *f.* snuff-box; — sfabrikant, *m.* snuff-maker; — skrämer, *m.* snuff-man; — sreibe, *f.* snuff-graters.

Schnupftuch, *n.* -es, -s, *pl.* -tücher, pocket-handkerchief, hand-cloth.

Schnup'pe, *f.* -, *pl.* -n, candle-snuff.

Schnup'pen, *v. a. et n.* to snuff the candle; to take snuff. [to snivel.

Schnup'pern, *v. a.* to snuffle, to smell,

Schnupps, *m.* -ses, snap.

Schnur, *f.* -, *pl.* -en, Schnüre, lace, string, cord; *fig.* eine — Perlen, a string of pearls; (zum Messen) line; mit Schnüren besetzen, to border, to lace; *fig. vulg.* nach der — leben, to live regularly; über die — hauen, to exorbitate, to exceed; nach der — haben wollen, to be particular; von der — zehren, to live upon one's estate without gaining any thing; — gerade, — gleich, *a.* straight, level; — macher, *m.* lace-maker; — stracks, *adv.* directly, straight; — stracks entgegen, diametrically opposite.

Schnür, (in Zusammensetzungen) — band, *n.* stay-lace; — brust, *f.* stay, bodice; — brusthaken, *m.* stay-hook; — brustmacher, *m.* stay-maker; — haken, *m.* hook; — kette, *f.* lacing chain; — leib, *m.* bodice; — loch, *n.* eyelet-hole; — nadel, *f.* — stift, *m.* tag; — nestel, *f.* — senkel, *m.* *v.* — band; — stiefel *m.* buskin.

Schnü'ren, *v. a.* to lace; to string; (Kasten, 2c.) to cord; fest —, to fasten, to tie fast, to pinion; sich —, to wear a bodice; *fig. vulg.* sein Bündel —, to make one's packet.

Schnurrbart, *m.* -es, -s, *pl.* -bärte, mustachios. [drollery.

Schnur're, *f.* -, *pl.* -n, rattle; *fig. vulg.*

Schnur're, *f.* -, *pl.* -n, watchman; bum-bailiff, catchpoll; droll, fun; farce.

Schnur'ren, *v. a. vulg.* to beggar; —, *v. n.* to hum, to whiz; to rattle.

Schnur'rer, *m.* -s, *pl.* -, beggar.

Schnur'rig, *a. vulg.* droll, merry, funny, comical, waggish; —, *adv.* comically, oddly. [curiosity.

Schnur'rigkeit, *f.* -, drollness; drollery,

Schnurr'pfeife, *f.* -, **Schnurrpfeiferei',** *f.* -, *pl.* -en, *vulg.* trifle, lumber; drollery, fun.

Schob, *m.* -es, -s, *pl.* Schöbe, **Scho'be**, *f.* -, *pl.* -n, bundle, truss.
Scho'ber, *m.* -s, *pl.* -, heap, mow, stack, rick; ein — Garben, shock of sheaves. [stack.
Scho'bern, *v. a.* to heap up, to pile, to
Schock, *n.* -es, -s, *pl.* -e, three-score; land-tax, contribution; ein alt —, a score; —frei, *a.* exempt from land-tax; —groschen, *m.* penny, of which sixty made a mark; —weise, *adv.* by three-scores.
Schocken, *v. a.* to dispose in three-scores; to number by three-scores; —, *v. n.* (vom Getreide) to yield much; *T.* to shift.
Scho'fel, Scho'felig, *a. vulg.* miserable, rascally, wretched, sorry, paltry; —, *adv.* miserably.
Scho'fel, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* paltry stuff, trash; —zeug, *n.* rascally scum.
Schöffe, *m. v.* Schöppe.
Schokola'te, *f.* -, chocolate; —nfanne, *f.* chocolate-pot; —nquerl, *m.* chocolate-mill, chocolate-stick; —ntafel, *f.* square of chocolate; —ntasse, *f.* chocolate-cup and saucer; —ntopf, *m.* chocolate-pot [ciple.
Schola'r, *m.* -en, *pl.* -en, scholar, dis-
Scholarch', *m.* -en, *pl.* -en, inspector of a school.
Scholast'ik, *f.* -, school-divinity, scholastic divinity.
Scholast'iker, *m.* -s, *pl.* -, school-divine, scholastic. [scholastically.
Scholast'isch, *a.* scholastical; —, *adv.*
Scholiast', *m.* -en, *pl.* -en, scholiast, commentator.
Scho'lie, *f.* -, *pl.* -n, scholion, comment.
Schol'ken, *n.* -s, *T.* running of the waves against the ship.
Scholle, *f.* -, *pl.* -n, clod; (von Eis) flake; (Fisch) plaice, sole.
Schol'licht, *a.* cloddy, like a clod.
Schol'lig, *a.* consisting of clods.
Schöll'kraut, *n.* -es, -s, celandine, swallow-wort.
Scholz, *m. v.* Schulz. [fare.
Scho'merling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, field-
Schon, *adv.* already; even, although; surely, no doubt; indeed; — lange, long ago, long since; es ist — gut, it is well; ich werde ihn — kriegen, *vulg.* he shall repent it, I shall pay him off; — der Anblick, the bare sight; wenn —, ob —, though, although.
Schön, *a.* beautiful, handsome; fine, fair, beauteous; *fig.* noble, beautiful; *iron.* fine; *vulg.* favourable; eine —e Person, a fine person; —e Wetter, fair *or* fine weather; *fig.* die —en Künste, the liberal arts, belles lettres; das —e Geschlecht, the fair sex; ein —er Gedanke, a fine thought; ein —er Geist, a man of wit, genius; das ist eine —e Sache, *iron.* that's a pretty thing indeed! das sind mir —e Reden! those are indeed pretty speeches! —, *adv.* finely, fairly, beauteously, beautifully, handsomely; *fig. vulg.* da bin ich — angekommen, there I fared badly; —blatt, *n.* American calaba; —blind, *a.* (von Pferden) moon-blind; —druck, *m. T.* prime, first form; —fahrsegel, *n. T.* mainsail; —färber, *m.* dyer in fine colours; —fleckchen, —pflästerchen, *n.* beauty-spot, patch; —geist, *m.* polite scholar, bel esprit; —geisterei, *f.* attempt at wit; knowledge of literature; —herrchen, *n.* fop, coxcomb; —schreibekunst, *f.* —schreiben, *n.* —schreiberei, —schreibung, *f.* calligraphy; —schreiber, *m.* fair-writer; —thuer, *m.* —thuerin, *f.* person who attempts to please; —thuerei, *f.* flirtation, flattery.
Schö'ne, *f.* -, *pl.* -n, fair, fair one; mistress; beauty, beautifulness.
Schö'ne, *n.* -n, the beautiful.
Scho'nen, *v. a.* to spare, to save; to forbear; sich —, to take care of one's self.
Scho'nen, *n.* -s, Schoonen.
Schö'nen, *v. a. T.* to refine; to embellish; (Wein) to clarify.
Scho'ner, *m.* -s, *pl.* -, *T.* (Fahrzeug) schooner.
Schö'nheit, *f.* -, *pl.* -en, beauty; fairness, fineness, handsomeness; —sgefühl, *n.* sense for beauty, taste; —slinie, *f.* line of beauty; —smittel, —swasser, *n.* cosmetic; —ssinn, *m.* sense of beauty.
Scho'nsam, *a.* careful in preserving things; economical. [ly.
Schö'nstens, *adv.* very much, exceeding-
Schö'nthun, *v. n.* to play the gallant; to flirt, to coquet.
Scho'nung, *f.* -, sparing, indulgence, forbearance, connivance; —sbrillen, *pl.* conservers of the sight; —slos, *a.* unsparing, relentless; *adv.* unsparingly; —svoll, *a.* sparing, forbearing. [is to be killed.
Scho'nzeit, *f.* -, time when no game
Schooß, *m.* -es, *pl.* Schöße, lap; womb; *fig.* middle, circle, bosom; body; (eines Rockes) flap, tail; (der Kirche) pale; *fig.* die Hände in den — legen, to be idle; dem Glücke im —e sitzen, to sit in fortune's lap; im —e der Familie, in the circle of the family; in dem —e der Erde, in the bosom of the earth; —bein, *n.* os pubis, share-bone; —fall, *m. T.* succession of a mother to the usufruct of a child's estate; —fell, *n.* leather apron; —hund, *m.* —hündchen, *n.* lap-dog; —jünger, *m.* favourite disciple; —kind, *n.* darling, bosom-child; —kraut, *n.* thorough-wax; —sünde, *f.* favourite-sin; —tuch, *n.* apron.
Schopf, *m.* -es, -s, *pl.* Schöpfe, (eines Baumes) top; (von Haar, &c.) tuft; (von Pferden) fore-top; Einen beim —e fassen, to lay hold of one by the hair; —ente, *f.* tufted duck; —lerche, *f.* crested lark.
Schöpf, (in Zusammensetzungen) —brunnen, *m.* draw-well; —eimer, *m.* bucket, well-bucket; —gelte, —kelle, *f.* scoop; —kübel, *m.* bucket; —mühle, *f.* mill by which water is drawn up; —rad, *n.* wheel to draw up water with out of a pit; —werk, *n.* water-engine.
Schöp'fe, *m. v.* Schöppe.
Schöp'fe, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* place where water is drawn; well; scoop.
Schöp'fen, *v. a. et n.* (Wasser) to draw; to scoop; to admit water; to leak; *fig.* to take; to obtain, to get; (Verdacht, &c.) to conceive; (aus) to derive from; Athem —, to breathe, to draw breath; frische Luft —, to take the air; Trost —, to take comfort; den Wind in die Segel —, to fill the sail; Wasser mit dem Siebe —, to draw water with the sieve.
Schöp'fer, *m.* -s, *pl.* -, ladle, scoop, drawer; creator, maker, artificer; —geist, *m.* creative mind; —hand, *f.* hand of a creator; —kraft, *f.* creative power, power of a creator.
Schöp'ferisch, *a* creative; peculiar to the Creator.
Schop'fig, *a.* tufted; crested.
Schöp'fung, *f.* -, *pl.* -en, creation; universe, world; —sgeschichte, *f.* history of the creation; —swerk, *n.* work of creation; —swort, *n.* word of creation.
Schöp'pe, *m.* -n, *pl.* -n, (u. u.) sheriff; judge; justice of a village; deputy chairman; —namt, *n.* sheriffalty; —nbank, *f.* bench of judges; —nstuhl, *m.* court of judicature.
Schop'pen, *m.* -s, *pl.* -, coach-house; shed; scoop; (Maß) chopin, pint.
Schöp'penstädter, *m.* -s, *pl.* -, cit, gothamist.
Schöps, *m.* -ses, *pl.* -se, gelded ram; mutton; *fig. vulg.* simpleton, ninny; —senbraten, *m.* roast mutton; —senfleisch, *n.* mutton; —senkeule, *f.* leg of mutton.
Scho're, *f.* -, *pl.* -n, *T.* prop; pale.
Schorf, *m.* -es, -s, *pl.* -e, scurf; scab; —lattich, *m.* sharp-pointed dock.
Schor'fig, *a.* scurfy.
Schörl, *m.* -es, -s, shirle, shorl; der granatförmige —, vesuvian.
Schorn'stein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, chimney; flue; —feger, *m.* chimney-sweeper; —kappe, *f.* chimney-top; —kasten, *m.* shaft of a chimney; —röhre, *f.* shank of a chimney.
Schor'ren, *pl. T.* sands.
Schoß, *m. v.* Schooß.
Schoß, *m.* -sses, *pl.* -sse, shoot, sprig; (Stockwerk) story; (Abgabe) scot, tax; —balg, *m.* cover *or* case of a corn-ear; —bar, *a.* liable to pay scot; —buch, *n.* terrier; —frei, *a.* scot-free, tax-free; —kelle, *f.* boot; —kiel, *m.* young shoot of corn; —pflichtig, *a. v.* —bar; —rebe, *f.* shoot of vine; —register, *n.* register of assessments; —reis, *n.* shoot, sprig; —rinne, *f.* small gutter of gutter-tiles on a roof; —stein, *m.* belemnite; —wurz, *f.* southern wood.
Schöß'chen, *n.* -s, *pl.* -, casement.
Schos'sen, *v. n.* to pay scot; to shoot forth; to shoot out in ears.
Schöß'er, *m.* -s, *pl.* -, receiver of scot.
Schösserei', *f.* -, *pl.* -en, scot-office, receiver's office. [sprig.
Schöß'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, shoot,
Scho'te, *f.* -, *pl.* -n, husk, cod, shell, pod; *pl.* green-pease; *T.* the ropes at the lower ends of the yard-sails; —nblume, *f.* alpine anemone; —ndorn, *m.* acacia; gum-tree; —ndotter, *m.* treacle-wormseed; —ngewächse, *pl.* plants having pods; —nkaper, *f.* caper in husks; —nklee, *m.* bird's foot-trefoil; —npfeffer, *m.* Indian pepper; —ntragend, *a.* having pods; —nweiderich, *m.* rosebay, willow herb.
Schot'te, *m.* -n, *pl.* -n, **Schott'länder**, *m.* -s, *pl.* -, Scotchman, Scotch, Scot.
Schot'tisch, Schott'ländisch, *a.* Scottish, Scotch.
Schott'land, *n.* -s, Scotland.
Scho'versegel, *n.* -s, *pl.* -, *T.* main-sail.
Schraffi'ren, *v. a. T.* to hatch.
Schraffi'rung, *f.* -, *T.* hatching.
Schrä'ge, *a.* oblique, sloping, awry; —, *adv.* obliquely.
Schrä'ge, *f.* -, obliquity; slope; —

beet, *n.* slope-border against a wall; — mauer, *f. T.* side-wall.

Schrä'gfenster, *n.* -s, *pl.* -, sky-light.

Schrä'gkante, *f.* -, *pl.* -n, *T.* chamfer.

Schrä'glinie, *f.* -, *pl.* -n, diagonal.

Schrä'gmaß, *n.* -es, *pl.* -e, bevel.

Schrä'gschnitt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* ellipsis. [to scant.

Schra'len, *v. n. T.* to haul forward,

Schram'me, *f.* -, *pl.* -n, scratch; slash; scar. [to gall, to slash.

Schram'men, *v. a.* to scratch, to scar,

Schram'mig, *a.* seamed; scarred.

Schramm'schuß, *m.* -sses, *pl.* -schüsse, grazing shot.

Schrank, *m.* -es, -s, *pl.* Schränke, cupboard; press; shrine, chest; case; buffet.

Schran'ke, *f.* -, *pl.* -n, bar, barrier; *fig.* bounds; *pl.* lists (at games and tournaments); in die —n treten, to enter the lists; sich in seinen —n halten, to keep within bounds; —n setzen (Einem), to confine, to limit; —nfenster, *n.* grate-window; —nlos, *a.* boundless; —nlosigkeit, *f.* boundlessness.

Schrän'keisen, *n.* -s, *pl.* -, saw-set.

Schrän'ken, *v. a. et n.* to put across, to cross; to join closely, to entwine; to limit; in einander —, to cross; die Arme über einander —, to cross the arms. [screw.

Schrank'schraube, *f.* -, *pl.* -n, cabinet-

Schran'ne, *f.* -, *pl.* -n, railing; rack, grate; shambles.

Schranz, *m.* -en, *pl.* -en, spunger, parasite; glutton, guttler.

Schran'zen, *v. a.* to cram, to fill one's guts. (n. u.)

Schran'zer, *m.* -s, *pl.* -, glutton, guttler.

Schrap, *a. T.* sharp trimmed; ready.

Schra'pe, *f.* -, *pl.* -n, scrape, curry-comb.

Schra'peisen, *n.* -s, *pl.* -, scraper.

Schra'pen, *v. a.* to scrape.

Schra'per, *m.* -s, *pl.* -, scraper.

Schraub, (in Zusammensetzungen) — baum, *m.* screw-beam, standard-beam; — büchse, *f.* screw-box; — haken, *m.* screw-hook; — horn, *n.* screw-snail; — planke, *f.* screw-plank; — rolle, *f.* screw-caster; — stock, *m.* vice; — zange, *f.* hand-vice.

Schrau'be, *f.* -, *pl.* -n, screw; male-screw; — ohne Ende, perpetual screw; *fig. vulg.* seine Worte auf —n setzen, to speak *or* write ambiguously; —nbaum, *m.* screw-tree; —nblech, *n.* screw-plate; —nbohrer, *m.* screw-tap; —ndreher, *m.* turn-screw; —neisen, *n.* screw-plate; —nförmig, *a.* cochleary, cochleated; —ngang, *m.* worm of a screw; —nknopf, *m.* screw-knob; —nkrahn, *m.* cock with screwed shanks; —nlinie, *f.* groove; helix; —nmutter, *f.* box of a screw, female screw; —nrahmen, *m. T.* screw-chase; —nring, *m.* screw-ring; —nrollen, *pl.* screw ferrules; —nschlüssel, *m.* key having a screw instead of the ward; turn-screw, key for a screw; —nschnecke, *f.* screw-snail, screw-shell; —nwinde, *f.* screw-jack; —nzapfen, *m.* screw-tap; —nzieher, *m.* screw-driver, turn-screw; —nzug, *m.* set of pulleys; —nzwinge, *f.* vice-pin.

Schrau'ben, *v. a.* to screw; *fig. vulg.* (Einen) to banter, to mock, to jeer; (um Etwas) to cheat out of.

Schrau'ber, *m.* -s, *pl.* -, screwer.

Schrauberei', *f.* -, *pl.* -en, *fig. vulg.* bantering, raillery.

Schrave'len, *v. n. T.* gegen den Wind —, to hug the wind close.

Schreck, *m.* -es, -s, terror, fright; — bild, *n.* scare-crow; bug-bear, fright; — geburt, *f.* sooterkin; — gespenst, *n.* horrific apparition; — pulver, *n.* anti-spasmodic powder; — schanze, *f.* redoubt; — schuß, *m.* alarm-shot; *fig.* unfounded alarming news; — stein, *m.* malachite; — strafe, *f.* exemplary punishment; — tuch, *n. T.* toils to frighten game with; — wasser, *n.* infusion *or* liquid administered to counter-act the effects of terror; — wort, *n.* word of terror, bug-word, menace. [crake.

Schrecke, *f.* -, *pl.* -n, land-rail, corn-

Schrecken, *v. a.* to fright, to frighten, to affright, to scare, to terrify; to bug-bear; sich — lassen, to be terrified.

Schrecken, *n.* -s, frighting, *etc.*; scaring.

Schrecken, *m.* -s, affright, fright, horror; surprise; in — setzen, to put in fright; — erregend, *a.* causing terror; — smann, *m.* terrorist; — snacht, *f.* disastrous night; — sregierung, *f.* reign of terror; — ssystem, *n.* terrorism; — szeit, *f.* time of terror.

Schreckenstein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, malachite. [ful, timid; terrific.

Schreck'haft, *a.* easy to be frighted; fear-

Schreck'haftigkeit, *f.* -, terrificalness, dreadfulness.

Schreck'lich, *a.* frightful, dreadful, horrible, tremendous; *vulg.* vast, immense; —, *adv.* frightfully, dreadfully, horribly; *vulg.* vastly, monstrously.

Schreck'lichkeit, *f.* -, frightfulness, dreadfulness, horribility, tremendousness.

Schreck'niß, *f.* -, *pl.* -sse, *et n.* -sses, *pl.* -sse, fright, fear, horror; terrific object. [screech, shriek, squeak.

Schrei, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cry; scream,

Schreib, (in Zusammensetzungen) — art, *f.* style; manner of writing; — bedarf, *m.* writing materials; — blei, *n.* black lead; — feder, *f.* pen; — fehler, *m.* writing-error, slip of the pen; — geld, *n.* writing money; primage; — kasten, *m.* ink-stand; — köcher, *m.* pen-case; — lustig, *a.* fond of writing; — papier, *n.* writing-paper; — richtig, *a.* orthographical, correct in writing; — schule, *f.* writing-school; — selig, *a.* fond of scribbling; — stube, *f.* writing-room; counting-house; — stunde, *f.* writing lesson; — sucht, *f.* passion for writing *or* scribbling; — süchtig, *a.* infected with a passion for scribbling; — tafel, *f.* table-book, tablets; slate; — tisch, *m.* writing-table, writing desk, counting board; — übung, *f.* writing-exercise; — zeug, *n.* writing-stand, ink-stand; — zug, *m.* trace.

Schrei'be, (in Zusammensetzungen) — buch, *n.* writing-book, copy-book; — gebühren, *pl.* writing-fees; — gehülfe, *m.* amanuensis; — kitzel, *m.* itch of writing; — kunst, *f.* art of writing; — materialien, *pl.* materials for writing; stationery; — materialienhändler, *m.* stationer, paper-man; — materialienhandlung, *f.* stationer's shop, stationery; — meister, *m.* writing-master; — pult, *n.* writing-desk; — schrank, *m.* scrutoir; — schüler, *m.* writing scholar; — wuth, *f.* rage for scribbling.

Schrei'ben, *v. a. et n. ir.* (Einem, an Einen) to write; (von Federn) to mark; to spell; über Etwas —, to write upon some subject; in's Reine —, to copy fair; sich —, to write one's name; to be called.

Schrei'ben, *n.* -s, writing; letter; Ihr geehrtes —, your favour.

Schrei'ber, *m.* -s, *pl.* -, writer; clerk, secretary; copyist; — amt, *n.* — posten, *m.* — stelle, *f.* clerkship; — dienst, *m.* clerk's office; — rose, *f.* African marigold, amaranth.

Schreiberei', *f.* -, *pl.* -en, writing; scribbling. [scribbler.

Schrei'bler, *m.* -s, *pl.* -, writer, author,

Schrei'bung, *f.* -, mode of writing, orthography.

Schrei'en, *v. n. ir.* to cry; to bray; to shriek, to squeak, to scream; vor Freuden —, to shout, to huzza, to cry out for joy; um Hülfe —, to cry out for help.

Schrei'er, *m.* -s, *pl.* -, crier, bawler; brawler; declaimer. [bawler.

Schrei'hals, *m.* -ses, *pl.* -hälse, crier,

Schrei'ig, **Schrei'erisch**, *a.* clamorous, brawling.

Schrein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, shrine, box, chest; sanctuary; reliquiary.

Schrei'ner, *m.* -s, *pl.* -, joiner; — arbeit, *f.* — werk, *n.* joiner's work, joinery; — gesell, *m.* journeyman-joiner; — handwerk, *n.* joiner's trade.

Schrei'pfeife, *f.* -, *pl.* -n, cat-call.

Schrei'ten, *v. n. ir.* to stride, to step; to stalk; *fig.* zu Etwas —, to pass on, to come to; zum Werke —, zur Sache —, to enter upon business, to proceed; zu einem Mittel —, to have recourse to a remedy. [cleft, chink.

Schrick, *m.* -es, -s, *pl.* -e, flaw, chap,

Schrift, *f.* -, *pl.* -en, writing; letters; writ; work, writing; memoir, book, paper; composition, publication; *T.* printing letters, types; eine wöchentliche —, a weekly publication; die heilige —, Holy Writ, Scripture, Bible; geheime —, writing in ciphers; — anzeige, *f.* advertisement of any new writing, review; — ausleger, *m.* interpreter, expounder of the Holy Writ; — beurtheiler, *m.* critic, reviewer; — beurtheilung, *f.* review, — bunzen, *pl.* punches for letter-founders; — erklärung, *f.* exegesis; — fach, *n. T.* box; — forscher, *m.* searcher of Holy Writ; — gelehrte, *m.* scribe; theologian, divine; scripturist; — gewölbe, *n. v.* Schriftenkammer; — gießer, *m.* type-founder; — gießerei, *f.* type-foundery; — gießermetall, *n.* type-metal; — halter, *m.* visorium; — kasten, *m.* letter-case; — kegel, *m. T.* body of a letter, depth of a letter; — kürzung, *f.* abbreviation; — mäßig, *a.* conformable to the scripture; — mäßigkeit, *f.* conformity to the scripture; — mutter, *f. T.* matrix, matrice; — probe, *f. T.* specimen of printing types; — saß, *m.* (n. u.) vassal immediately subjected to his sovereign; — sässig, *a.* immediately subjected to the sovereign; — säule, *f. T.* column; — schneider, *m.* form-cutter; — seite, *f.* page; — setzer, *m.* compositor; — spötter, *m.* derider of Holy Scripture; — sprache, *f.* written language, book-language; — stelle, *f.* passage from the Scriptures; — steller, *m.* writer, author; — stellerei, *f.* author's trade, book-making, writing of books; — stellerisch, *a.* literary;

—stempel, *m. T.* punch; —stück, *n. T.* packet; —verfälscher, *m.* interpolator, forger; —wechsel, *m.* exchange of letters, correspondence; —zeichen, *n.* written character; mark in writing; —zeichensetzung, *f.* interpunction, punctuation; —zettel, *m. T.* bill of a fount; —zug, *m.* stroke in writing.

Schrift'chen, *n.* -s, *pl.* -, small publication, small pamphlet.

Schriften, (in Zusammensetzungen) —kammer, *f.* archives, register-office; —tasche, *f.* port-folio.

Schrift'ler, *m.* -s, *pl.* -, author, writer, pamphleteer.

Schrift'lich, *a.* written, scriptory; —e Befehl, a writ, rescript; —, *adv.* in writing, by letter; — aufbehalten, to keep upon record.

Schritt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, step, stride, pace; gait; pace; — für —, step by step, pace for pace; einen starken — gehen, to go a great pace; kleine —e thun, to go by little steps; — halten, to keep in the line; gleichen Schritt mit Einem halten, to keep pace with one; —gänger, *m.* horse that goes a good foot's pace; —messer, *m.* pedometer, perambulator; —schuh, *m.* skate; —stein, *m.* step-stone; —weise, *adv.* step by step, step after step; —zähler, *m.* pedometer.

Schritt'lings, *adv.* step by step, step after step, pacing; —gehen, to march.

Schro'bel, *f.* -, *pl.* -n, *T.* fine card, fine curry-comb.

Schro'beln, *v. a. T.* to curry, to dress a second time.

Schro'bsäge, *f.* -, *pl.* -n, *T.* hand-saw.

Schroff, *a.* rugged; steep, precipitous; *fig.* uncouth, rude.

Schroffe, *f.* -, ruggedness; steepness, steep place, precipice. [ness.

Schroff'heit, *f.* -, steepness; rugged-

Schrol'le, *f. v.* Scholle.

Schröpf, (in Zusammensetzungen) —eisen, *n.* cupping-instrument; —kopf, *m.* cup, cupping-glass; —schnepper, *m.* spring lancet used in cupping; —zeug, *n.* cupping-instruments.

Schröp'fe, *f.* -, cutting the young shoots of corn.

Schröp'fen, *v. a.* to cup; to cut; den Weizen —, to cut off the tops of green wheat; *fig. vulg.* Einen —, to fleece one, to exact upon one; to overcharge one in a bill, to squeeze.

Schröp'fen, *n.* -s, cupping; cutting.

Schröp'fer, *m.* -s, *pl.* -, cupper.

Schrot, *n.* -es, -s, *pl.* -e, cut, piece; block, log of wood; (des Tuches) selvage, list; (der Münzen) due weight, size of a coin; (zum Schießen) small-shot, hail-shot; *T.* langrel; groats; bruised grain; *fig.* stamp, cut; ein Mann von altem — und Korn, a man of the old stamp; —axt, *f.* wood-cleaver's axe; —beutel, *m.* shot-bag; groat's sack; —bohrer, piercer to bore wooden pipes with; —büchse, *f.* hail-shot-gun, rifle for small shot; —bunzen, *m.* —eisen, *n.* —meißel, *m.* chisel; —form, *f.* hail-shot-form; —gürtel, *m.* shot-belt; —hammer, *m.* cutting-chisel in form of a hammer; —hobel, *m.* large plane; —kleie, *f.* coarse bran of the groats; —korn, *n.* rough-ground corn, coarse-ground corn; grain of shot; —kupfer, *n.* copper-clippings; —leiter, *f.* drayman's ladder; pulling-ladder; —maß, *n.* shot-charger; —mehl, *n.* coarse meal, coarse flour; —messing, *n.* latten clippings; —model, *m. T.* size; —mühle, *f.* kibbling mill; —sack, *m.* bag filled with shot; —säge, *f.* great saw; —schere, *f.* plate-shears; —seil, *n.* rope to let casks down into the cellar; —speck, *m.* small lean bacon; —stahl, *m.* steel to rough-turn with; —stück, *n.* piece cut off, *T.* heavy gun; —tau, *n. T.* parbuckle; —thurm, *m.* high chimney of shot-manufactories; —wage, *f.* plumb-rule, plummet. [knife; list, selvage.

Schro'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* chisel, cutting

Schro'ten, *v. a.* to nibble; to gnaw; (Getreide) to bruise, to grind; to cut, to saw; to put into the cellar; Breter und Dielen —, to assize boards; in den Keller —, to shoot down *or* let down into the cellar.

Schrö'ter, *m.* -s, *pl.* -, chisel; gnawing insect; scarabee, beetle; shooter, drayman; beer-porter, wine-porter.

Schrö'tling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, piece cut off; blank for coining.

Schrub'beln, *v. a. T.* to card wool.

Schrub'ben, *v. a.* to scrub; *T.* to hog a vessel; to rough-plane.

Schrub'ber, *m.* -s, *pl.* -, worn-out broom to scrub floors with.

Schru'bhobel, *m.* -s, *pl.* -, jack-plane.

Schrum'pel, *f.* -, *pl.* -n, wrinkle, rumple.

Schrum'peln, *v.n.* to wrinkle, to shrivel.

Schrumpf, *m.* -es, -s, shriveling, shrinking.

Schrum'pfen, *v. n.* to become crumpled *or* wrinkled; to shrink.

Schrum'pfig, *a.* crumpled, wrinkled, shriveled.

Schrun'de, *f.* -, *pl.* -n, cleft, chink, crevice, chap. [chink, to split.

Schrun'den, *v. n.* to chap, to gape, to

Schrupfbürste, *f.* -, *pl.* -n, scrubbing-brush. [to turn.

Schrup'fen, *v. a. T.* to rough-work,

Schub, *m.* -es, -s, *pl.* Schübe, shove, push, thrust; throw, turn; (Brod) batch; conveyance; *T.* conveying vagabonds to their home; ein — Kegel, a set of ninepins; —fenster, *n.* sash, sash-window; —karren, *m.* wheel-barrow; —kärrner, *m.* wheel-barrow-man; —kasten, *m.* —lade, *f.* drawer; —loch, *m.* mouth of an oven *or* furnace; —ochs, *m.* ox yoked by the head; —riegel, *m.* bolt; —sack, *m.* fob, pocket; —spiegel, *m.* drawer-looking-glass; —tisch, *m.* drawer-table; —weise, *adv.* by pushes, by thrusts; in batches.

Schubbiak', *m. v.* Schuft.

Schü'bling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, any thing which is shoved to and fro; bolt.

Schüch'tern, *a.* shy, timid, bashful, timorous; — machen, to intimidate; —, *adv.* shyly, bashfully, timidly.

Schüch'ternheit, *f.* -, shyness, timidity, bashfulness.

Schuckeln, *v.* Schaukeln.

Schuft, *m.* -es, -s, *pl.* -e, wretch, scamp, tatterdemalion, ragamuffin, shabby fellow, scrub. [abject.

Schuftig, *a.* shabby, rascally; base,

Schuh, *m.* -es, -s, *pl.* -e, shoe; (Maß) foot; shoeing, ferrule; (in der Mühle) spout of a mill-hopper; (des Ankers) shoe; ein Paar —e, a pair of shoes; die — ausziehen, to unshoe one's self; *fig.* Einem die —e austreten, *fig.* to prevent, anticipate one; wissen, wo einen der — drückt, to know, where the shoe pinches; Etwas an den —en abgelaufen haben, to have known a thing a long time; —absatz, *m.* heel; —ahle, *f.* shoemaker's awl; —anzieher, *m.* shoeing-horn; —band, *n.* shoe-string, shoe-tie; —blatt, *n.* upper leather of a shoe; —borsten, *pl.* hog's bristles for shoemakers; —bürste, *f.* shoe-brush; —draht, *m.* pitched thread; —flicker, *m.* cobbler; —hader, *m.* shoe-clout; —horn, *n.* shoeing-horn; —knecht, *m.* shoemaker's journeyman; —kratze, *f.* door-scraper; —leder, *n.* shoe-leather; —leisten, *m.* last of a shoe, shoe-last; —macher, *m.* shoe-maker; —maß, *n.* size; —markt, *m.* shoe-market; —nagel, *m.* wooden peg; clout-nail, hob-nail; —pfinne, *f.* little peg without head for shoes; —putzer, *m.* shoe-boy, shoe-black; —quaste, *f.* shoe-tassel; —riemen, *m.* latchet; —schmiere, *f.* grease for shoes; —schnalle, *f.* shoe-buckle; —schnallenbügel, *m.* shoe-chape; —schwärze, *f.* blacking, shoemaker's ink; —sohle, *f.* sole; —stempel, *m.* shoe-stamp; —wachs, *n.* shoemaker's wax; —wichse, *f.* shoe-blacking; —wisch, *m.* shoe-clout; —zwecke, *f.* sparrow-bill, shoe-bill.

Schu'hen, *v. a.* to furnish with shoes, to shoe. [owl, eagle-owl.

Schu'hu, *m.* -s, *pl.* -s, great horned

Schul, (in Zusammensetzungen) —amt, *n.* employment at a school; —anstalt, *f.* school, academy; —aufseher, *m.* inspector *or* visitor of a school; —aufsicht, *f.* inspection of schools; —bezirk, *m.* school-district; —buch, *n.* school-book; —camerad, *m.* school-fellow; —dienst, *m. v.* —amt; —distrikt, *v.* —bezirk; —ferien, *pl.* vacations; —frage, *f.* school-question; —freund, *m.* patron of shools; school-fellow; —freundschaft, *f.* school-friendship; —fuchs, *m.* pedant; —füchserei, *f.* pedantry; —füchsisch, *a.* pedantic, pedantical; *adv.* pedantically; —gebäude, *n.* college; —gehülfe, *m.* assistant at a school, usher; —geld, *n.* school-money, school-hire, schooling; —gelehrsamkeit, *f.* human learning; scholastic erudition; pedantry; —gelehrte, *m.* humanist, grammarian, school-man; —genosse, —gefährte, *m.* school-fellow; —gerecht, *a. et adv.* in due form, regular, methodical; —gesetz, *m.* law of a school; —gezänk, *n.* scholastic disputes; —halter, *m.* school-master; —halterin, *f.* school-mistress; —herr, *m.* rector of a school; headman of a public school; —jahr, *n.* school-year, college-year; —jahre, *pl.* school-days; —jugend, *f.* school-boys and girls; —junge, —knabe, *m.* school-boy; —kenntniß, *f.* knowledge acquired at school; —krankheit, *f.* feigned sickness; —lehrer, *m.* teacher at a school, school-master; —mädchen, *n.* school-maid; —mann, *m.* school-man; —mäßig, *a.* scholastic; regular, methodical; —meister, *m.* school-master; —meisterin, *f.* school-mistress; —meisterisch, *a.* pedantic, imperious; —meisterton, *m.* dictatorial tone; —ordnung, *f.* discipline of the school; regulation for a school; —pferd, *n.* managed horse; —prüfung, *f.* school-examination; —rath, *m.* board of a school *or* college; member of the board; —recht, *a.* classical; —rede, *f.* speech spoken at a school; —sack, *m.* satchel; —sattel, *m.* manage-sattle; —sprache, *f.* language of the school; —staub, *m.* school-dust; —steif, *a.* pedantic; —steifheit, *f.* pedantry; —stolz, *a.* proud

of one's learning; —strafe, *f.* school-butter; —stube, *f.* school-room; —stunde, *f.* school-hour; —system, *n.* scholastic system; —theologie, *f.* scholastic divinity; —übung, *f.* theme; lesson, exercise; —unterricht, *m.* schooling, scholastic instruction; —verwalter, *m.* provisor; —vorsteher, *m.* inspector, head-man of a school; —weisheit, *f.* school-wisdom; —wesen, *n.* state, condition *or* concern of schools; —wissenschaften, *pl.* humanities; —witz, *m.* school-wit, learned wit; —zeit, *f.* school-days; —zimmer, *n. v.* —stube; —zucht, *f.* school-discipline.

Schuld, *f.* -, *pl.* -en, guilt, crime; fault; cause; debt, money owing; sich Etwas zu —en kommen lassen, to be guilty of; Einem Etwas — geben, to lay something to one's charge, to charge one with; — haben, — sein, to be in fault; ich bin nicht — daran, die — liegt nicht an mir, it is not my fault; —en eintreiben, to collect debts; —en machen, in —en gerathen, sich in —en stecken, to contract debts, to run into debt; die — der Natur bezahlen, to pay the debt of nature, to die; in —en stecken, to be deeply indebted; außer —en, außer Gefahr, *prov.* out of debt, out of danger; —befleckt, *a.* stained with guilt; —befreiungsacte, *f.* act of insolvency; —beladen, —belastet, *a.* guilty; —brief, *m. v.* —verschreibung; —buch, *n.* account-book; debtor's account-book; —erlaß, *m.* —erlassung, *f.* remission of a debt; remission of a guilt; —forderung, *f.* demand, active debt; claim; —frei, *a.* guiltless, innocent; —gefangene, *m.* one confined for debt; —genoß, *m.* accomplice in guilt; co-debtor; —herr, *m.* creditor; —klage, *f.* action for debt; —leute, *pl.* debtors; —los, *a.* innocent, harmless, guiltless; —losigkeit, *f.* innocence; guiltlessness; —mann, *m.* debtor; —post, *f.* item; sum of money owing; —sache, *f.* action for debt; —schein, *m.* bond; —thurm, *m.* prison for debtors; —verschreibung, *f.* bond, note, bill of debt; —voll, *a.* guilty, culpable.

Schul'den, *v. n.* (Einem) to owe.

Schul'den, *pl.* von Schuld; —frei, *a.* free from debts; (von Gütern) unencumbered; —genoß, *m.* fellow debtor; —last, *f.* charge, burden of debt, encumbrance; —macher, *m.* contractor of debts; —tilgungsfond, *m.* sinking fund; —zahlung, *f.* payment of debts.

Schuld'heiß, *m.* -en, *pl.* -en, bailiff; president at a court of justice; magistrate; mayor.

Schuldheißerei', *f.* -, *pl.* -en, habitation *or* jurisdiction of a mayor.

Schul'dig, *a.* (eines Dinges) guilty, culpable, in fault; (Einem) due, obliged, indebted, owing; — sein, to be indebted, to be owing, to owe; sich — machen, to make one's self guilty of; — erklären, to find guilty; —, *adv.* guiltily, culpably, duly. [guilty.

Schul'dige, *m.* -n, *pl.* -n, culpable,

Schul'digkeit, *f.* -, duty, due, obligation; seine — thun, to do, perform one's duty, to acquit one's self of a duty; seine — entrichten, to pay one's debt.

Schuld'ner, *m.* -s, *pl.* -, **Schuld'nerin**, *f.* -, *pl.* -nen, debtor.

Schu'le, *f.* -, *pl.* -n, school; college; school-house; *T.* manage; lateinische —, grammar-school; hohe —, academy, university; — halten, to keep school; auf eine — bringen, to put out to a school; in die — gehen, to go to school; *fig.* aus der — schwatzen, to blab out, to divulge.

Schu'len, *v. a.* to school, to teach; —, *v. n.* to go to school, to learn.

Schü'ler, *m.* -s, *pl.* -, scholar, disciple; school-boy; pupil.

Schü'lerhaft, *a.* scholar-like.

Schü'lerin, *f.* -, *pl.* -nen, scholar, disciple.

Schu'lmeistern, *v. a. et n.* to play the schoolmaster, to be dogmatical; to censure.

Schül'pe, *f.* -, *pl.* -n, *T.* bit of an auger; —n des Bratspills, *T.* the upper piece of the cheeks of the windlas.

Schül'pen, *pl. T.* all kinds of barnacles *or* shell-fishes which fasten to a ship's bottom. [frame-saw.

Schülp'säge, *f.* -, *pl.* -n, *T.* square-

Schul'ter, *f.* -, *pl.* -n, shoulder; *T.* shouldering; auf die — nehmen, to shoulder, to take upon the shoulder; die —n zucken, to shrug one's shoulders; —band, *n.* ligament of the shoulder; —bein, *n.* shoulder-bone; —blatt, *n.* shoulder-blade; —blech, *n.* shoulder-piece; —blutader, *f. T.* humeral artery; —gehenk, *n.* shoulder-belt; —höhe, *f. T.* acromion; —kissen, *n.* cushion for the shoulders; —knochen, *m. v.* —bein; —muskel, *m.* deltoid muscle; —naht, *f.* shoulder-strap, shoulder-seam, shoulder-piece; —riemen, *m.* shoulder-belt; —schleife, *f.* shoulder-knot; —stück, *n.* shoulder-piece; —wehre, *f. T.* epaulment; —winkel, *m. T.* angle of the epaulment.

Schul'terig, *a.* (in Zusammensetzungen) shouldered.

Schul'tern, *v. a.* to shoulder.

Schult'heiß, *m. v.* Schuldheiß.

Schulz, *m.* -en, *pl.* -en, **Schul'ze**, *m.* -n, *pl.* -n, justice, magistrate, mayor.

Schund, *m.* -es, -s, *vulg.* turd, excrement; filth, offal; rubbish; —feger, *m.* nightman, gold-finder; —grube, *f.* sink, jakes; —könig, *m. vulg.* jakes-farmer, scavenger, nightman.

Schu'ner, *m.* -s, *pl.* -, *T.* schooner.

Schun'keln, *v.* Schaukeln.

Schupf, *m.* -es, -s, *pl.* -e, push.

Schup'fen, *v. a.* to push.

Schup'fen, *m. v.* Schuppen.

Schup'fer, *m.* -s, *pl.* -, pusher.

Schupp, *m.* -es, -s, *pl.* -e, shove, push; *fig.* deceit; (Thier) racoon; einen — geben, to push away; —enfelle, *pl.* racoons.

Schup'pe, *f.* -, *pl.* -n, scale; *pl. fig.* (im Gesichte) tetters; (auf dem Kopfe) scurf; (der Salzfische) gubbings; —nfisch, *m.* scaly fish; —nförmig, *a.* in the form of scales; —nkraut, *n.* tooth-wort; —nlos, *a.* soft-coated; —nnaht, *f. T.* seam of the skull; —nschwanz, *m.* scaly tail; —nthier, *n.* armadillo; das geschwänzte —nthier, pangolin; —nwurz, *f.* clown's lung-wort.

Schüp'pe, *f.* -, *pl.* -n, scoop, shovel; spade (at cards); die — bekommen, *fig.* to meet with a flat denial; —ndaus, *n.* ace of spades, spadille.

Schup'pen, *v. a.* to furnish with scales; to scale, to unscale; *vulg.* to push, to give a push.

Schup'pen, *m.* -s, *pl.* -, cart-house, coach-house, shed, covert.

Schüp'pen, *v. a. et n.* to shovel, to work with the spade.

Schup'picht, *a.* like scales, scaly.

Schup'pig, *a.* scaly; scaled; *T.* (in der Botanik) imbricated.

Schur, *f.* -, shearing; shearing-time; *fig. vulg.* vexation; trick; er thut es mir zur —, he does it to vex me; —wolle, *f.* fleece-wool.

Schür, (in Zusammensetzungen) —baum, *m. T.* pole for stirring the fire; —eisen, *n.* —haken, *m.* poker, oven-fork; —loch, *n.* hole in a stove *or* furnace through which the fire is stirred; —schaufel, *f.* fire-shovel; —zange, *f.* chimney-tongs.

Schu'ren, *v. a.* to cover; to protect, to defend. (n. u.)

Schü'ren, *v. a.* to stir, to poke, to rake.

Schu'rer, *m.* -s, *pl.* -, defender, protector. (n. u.)

Schü'rer, *m.* -s, *pl.* -, poker, raker.

Schurf, *m.* -es, -s, *pl.* Schürfe, *T.* scratch, cut; (Schorf) scurf; *T.* opening; discovery; einen — werfen, to open a mine; —geld, *n.* reward for the discovery of a vein of ore; —zettel, *m.* written permission for a miner to trench the ground and search after veins of ore. [(in gardening).

Schürf'eisen, *n.* -s, *pl.* -, paddle-staff

Schür'fen, *v. a.* to scratch, to cut, to scrape; *T.* to dig up, open a mine, to trench the ground and seek after veins of ore.

Schürf'hobel, *m.* -s, *pl.* -, jack-plane.

Schuri'geln, *v. a. vulg.* to vex, to plague, to harass.

Schur'ke, *m.* -n, *pl.* -n, wretch, villain, rascal, scoundrel.

Schur'kenstreich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **Schurkerei'**, *f.* -, *pl.* -en, knavery, knavish trick, villainy.

Schur'kisch, *a. et adv.* rascally.

Schurz, *m.* -es, *pl.* -e, apron; gutter of a salt-house-roof; mantle of a chimney, mantle-tree; *T.* hind-part of a tree; —band, *n.* scarf; belt; —fell, *n.* leather apron; miner's breech-leather.

Schür'ze, *f.* -, *pl.* -n, apron; *fig. lud.* female; —nband, *n.* string *or* ribbon of an apron; —nstipendium, *n. vulg.* cream-pot love, cupboard love.

Schür'zen, *v. a.* to lace, to tie, to tuck up, to pin up; to truss up.

Schuß, *m.* -sses, *pl.* Schüsse, shoot; shot, report, charge; shooting; throw; rapid motion; madness; ein blinder —, gun fired with powder; ein scharfer —, shot; in den — kommen, not to be able to stop; (Einem) to come across one; *fig.* einen — haben, to be a little crack-brained; to be in love; —baum, *m. T.* timber laid across the shaft *or* pit, in order to prevent any thing from falling down upon the miners; —bolzen, *m.* pin in a mint-machine; —bret, *n.* wicket in a flood-gate; —fertig, *a.* ready to fire, cocked; —fest, *a.* bullet-proof; —frei, *a.* not within shot; —gatter, *n.* grate through which water shoots *or* passes; —geld, *n.* money paid to a game-keeper for shooting any thing; —gerecht, *a.* (von Pferden) managed to allow the rider to shoot; according to the rules of shooting; —loch, *n.* hole made by a shot; loop-hole; port, port-hole; —mäßig, *a.* within shot; —pferd, *n.* shooting horse; —scharte, *f.* port-hole, embrasure; —wasser, *n.* arquebusade-water; —weite, *f.* reach of a shot; range; —wunde *f.* gun-shot-wound.

Schüs'sel, *f.* -, *pl.* -n, dish, bowl; platter; charger; —brett, *n.* shelves for plates, dishes, *etc.*; —camerad, *m.* messmate; —freund, *m.* parasite, spunger; gormandizer; —glocke, *f.* dish-cover; —knecht, *m.* drainer; —knopf, *m.* shell-button; —kreuz, *n.* dish-cross; —muschel, *f.* univalved cockle; —pfennig, *m.* bracteate; —ring, *m.* dish-ring, stand; —rund, *a.* orbicular; —schrank, *m.* china-cupboard; —stein, *m.* alveole; —stütze, *f.* dish-raiser; —trage, *f.* tray; —wärmer, *m.* dish-heater; —wäscherin, *f.* dish-washer, scullion.

Schus'ser, *m.* -s, *pl.* -, playing marble, nicker. [nichar, nickar-tree.

Schüs'serbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume,

Schus'sern, *v. n.* to play at marbles.

Schüs'sig, *a.* steep.

Schüs'sigkeit, *f.* -, steepness.

Schu'ster, *m.* -s, *pl.* -, shoe-maker, cobbler; auf des —s Rappen reiten, *fig. vulg.* to go on foot, to trudge; —ahle, *f.* awl; —arbeit, *f.* shoe-making; —draht, *m.* twine; —gesell, *m.* journeyman-shoemaker; —hammer, *m.* shoe-hammer; —holz, *n.* common dog-weed, gatten-tree, prick-wood; —kneif, *m.* paring-knife, shoe-knife; —kraut, *n.* origany, organy; —laden, *m.* shoe-maker's shop; —leim, *m.* shoe-maker's paste; —leisten, *m.* last, shoe-last; —licht, *n.* shoe-maker's candle; —messer, *n.* shoe-knife; —pech, *n.* shoe-maker's pitch; cobbler's wax; —pfriem, *m.* punch; —schwärze, *f.* shoe-maker's ink; —zwecken, *pl.* hobnails; shoe-bills and tacks.

Schusterei', *f.* -, shoemaking trade.

Schu'stern, *v. a. et. n.* to make shoes, to cobble.

Schu'te, Schü'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* skute, large boat, sloop; —nführer, *m.* barger, barge-man.

Schutt, *m.* -es, -s, rubbish, ruins; refuse; mound, dike, wear; quantity of malt necessary for one brewing; —führer, —kärrner, *m.* rubbish-carter; —karren, *m.* dust-cart, rubbish-cart.

Schütt, (in Zusammensetzungen) —boden, *m.* granary, corn-loft; —eisen, *n.* box-iron; —gabel, *f.* pitch-fork; —gelb, *n.* Dutch pink; —güter, *pl.* weighable goods, goods laden in bulk; —mohn, *m.* poppy with black seeds; —pfanne, *f.* tossing-pan; —recht, *n.* right to seize *or* distrain the cattle, that go into another's field; —senf, *m.* wild mustard; —söller, *m. v.* —boden; —stroh, *n.* long straw.

Schüt'te, *f.* -, *pl.* -n, bundle, truss; heap; (n. u.) granary; eine — Stroh, a truss of straw; —nstroh, *n.* long straw.

Schüt'teln, *v. a.* to shake, to agitate, to toss, to wag, to stir; *vulg.* to reprimand severely; den Kopf —, to shake one's head; aus den Aermeln —, to do a thing without preparing for it.

Schüt'telstecken, *m.* -s, *pl.* -, *T.* nog.

Schüt'ten, *v. a.* to cast; to pour, to shed; (Getreide) to shoot; —, *v. n.* (von Getreide) to yield; to whelp, to puppy, to bring forth young; —(sich), *v. r.* to curdle.

Schüt'tern, *v. a. et n.* to shake, to tremble, to quake.

Schutz, *m.* -es, defense, guard, protection, shelter; (*pl.* Schütze) *T.* sluice, flood-gate, mole; dike; fence; in — nehmen, to take into protection, to give shelter; sich in Jemandes — begeben, to seek protection with one; —befohlene, *m. et f.* protegee; —bild, *n.* palladium; —blattern, *pl.* cow-pox; —bret, *n.* wicket in a flood-gate, mill-dam; —brief, *m.* safe-guard, letters of safe conduct; —brief gegen Gläubiger, letter of respite; —brillen, *pl.* conservers of the sight, goggles; —bündniß, *n.* defensive alliance; —engel, *m.* guardian-angel; —gatter, *n.* portcullis, barricade; flood-gate; —gehänge, *n.* amulet; —geist, *m.* tutelar genius; —geld, *n.* money paid for being protected; —geleite, *n.* guard, escort; safe conduct; —genoß, *m.* free commoner; client; —gerechtigkeit, *f.* right of patronage; —gott, *m.* tutelar god; —göttin, *f.* tutelar goddess; —heilige, *m. et f.* tutelar saint; —heiligthum, *n.* palladium; —herr, *m.* protector; patron; —herrschaft, *f.* right of protectorship; —kind, *n.* protegee, votary; —leistung, *f.* giving of protection; —los, *a.* destitute of protection, defenseless; —losigkeit, *f.* defenselessness; —mauer, *f.* rampart, bulwark; —mittel, *n.* preventive, preservative; —patron, *m.* patron, tutelar saint; —rede, *f.* speech in defense of a person, apology; —redner, *m.* apologist; —schrift, *f.* written, apology; —verwandte, *m.* person that lives under the protection of a government; —wache, *f.* escort, safe-guard; —waffen, *pl.* defensive arms; —wand, *f.* shelter; —wehr, *f.* fence; —zettel, *m. v.* —brief.

Schüt'ze, *m.* -n, *pl.* -n, shooter; archer; arquebusier; *T.* (der Weber) shuttle; *T.* (in der Astronomie) sagittary, sagittarius; ein guter—, a good mark's-man; —naufzug, *m.* solemn parade of the shooters' company; —nbruder, *m.* fellow-shooter; —ncasse, *f.* funds of the shooters' company; —ngesellschaft, —ngilde, *f.* company of shooters, shooters' company; —nhaus, *n.* —nhof, *m.* house of the shooters' company; —nmeister, *m.* master of a company of shooters; —nplatz, *m.* shooting-place; shooters' place; —nschmaus, *m.* banquet of the shooters' company.

Schüt'zen, *v. a.* (vor einem Dinge, gegen Etwas) to guard, to protect, to shelter, to defend; (das Wasser) to shut by a bank, to dam; Einen bei seinen Rechten —, to preserve one's right *or* prerogatives.

Schüt'zer, *m.* -s, *pl.* -, defender, protector. [protégé.

Schütz'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, client,

Schwabach'er, —Schrift, German Italic type.

Schwab'belig, *a.* shaky, soft.

Schwab'beln, *v. a. et n. vulg.* (von Flüssigkeiten) to roll *or* shake to and for, to quash.

Schwab'ber, *m.* -s, *pl.*-, swab; —stock, *m.* mop, mop-stick; *T.* swab, swabber.

Schwab'bern, *v. a. et n. T.* to swab.

Schwa'be, *f.* -, *pl.* -n, a kind of black chafer, *v.* Schabe.

Schwa'be, *m.* -n, *pl.* -n, **Schwä'bin**, *f.* -, *pl.* -nen, Suabian; —nspiegel, *m.* ancient code of the Suabian law; —nstreich, *m. vulg.* silly action, trick.

Schwa'ben, *n.* -s, **Schwa'benland**, *n.* -es, -s, Suabia.

Schwä'bisch, *a.* Suabian.

Schwach, *a.* weak, feeble; debile, infirm; imbecile; faint; —vom Geist, weak-minded; das Fleisch ist —, flesh is frail; —e Seite, blind side; auf —en Füßen stehen, *fig.* to be on the verge of bankruptcy; to have a feeble constitution; —, *adv.* weakly, faintly, feebly; —gläubig, *a.* weak in faith; —gläubigkeit, *f.* weakness of faith; —herzig, *a.* faint-hearted; —herzigkeit, *f.* faint-heartedness; —köpfig, *a. fig.* silly; —sinn, *m.* —sinnigkeit, *f.* weakness of mind; —sinnig, *a.* weak in mind.

Schwä'che, *f.* -, *pl.* -n, weakness, feebleness, debility; imbecility; faintness; (der Augen) dulness, debility of sight.

Schwä'chen, *v. a.* to weaken, to debilitate, to enfeeble, to enervate; (eine Jungfrau) to deflower.

Schwä'chende, *m. et f. et n.* -n, *pl.* -n, weakener. [deflowerer.

Schwä'cher, *m.*-s, *pl.*-, he that weakens;

Schwach'heit, *f.* -, *pl.* -en, weakness, feebleness, debility, imbecility; frailty; —ssünde, *f.* venial sin.

Schwäch'lich, *a.* infirm, feeble, weakly, sickly; —, *adv.* infirmly, feebly.

Schwäch'lichkeit, *f.* -, sickliness; feebleness. [ling; weakly person.

Schwäch'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, weak-

Schwä'chung, *f.* -, *pl.* -en, weakening, debilitation, enfeebling; deflowering, defloration.

Schwa'den, *m.* -s, *pl.* -, *T.* damp, exhalation, vapour; row of mowed corn, swath; *T.* short tail of a hart; feurige —, *T.* fiery exhalations, fiery vapours; —gras, *n.* (auch Schwaden) grass-manna; fescue, grumel, stone-crop; —grütze, *f.* grain of stone-crop.

Schwa'derer, *m.* -s, *pl.* -, swaggerer; prattler.

Schwa'dern, *v. n.* to talk much, to hold forth, to rattle, to boast.

Schwadro'ne, *f.* -, *pl.* -n, squadron, company of horse; —nweise, *adv.* by squadrons. [swaggerer.

Schwadroneu'r, *m.* -s, *pl.* -e, swasher,

Schwadroni'ren, *v. n.* to swagger; to talk much.

Schwa'ger, *m.* -s, *pl.* Schwäger, brother-in-law; *vulg.* postilion.

Schwä'gerin, *f.* -, *pl.* -nen, sister-in-law.

Schwä'gerschaft, *f.* -, *pl.* -en, affinity.

Schwä'her, *m.* -s, *pl.* -, (n. u.) father-in-law, *v.* Schwiegervater.

Schwä'herin, *f.* -, *pl.* -nen, mother-in-law. (n. u.)

Schwai'en, *v.* Schweien.

Schwal'be, *f.* -, *pl.* -n, swallow; swallow-muscle; swallow-fish; *vulg.* box on the ear; eine — macht keinen Sommer, *prov.* one swallow makes no summer; —nadler, *m.* fishing-hawk; —nfalk, *m.* falcon of Peru; —nfisch, *m.* swallow-fish; —nfliege, *f.* swallow-fly; —nflug, *m.* flight of swallows; —ngeier, *m.* king-fisher; —nkraut, *n.* —nwurz, *f.* swallow-wort; —nlausfliege, *f.* swallow's-nest fly; —nmewe, *f.* the greater tern; —nnest, *n.* swallow-nest; —nschwanz, *m.* swallow-tail; (Raubvogel) kite; swallow-tail butterfly; *T.* (bei den Zimmerleuten) swallow's-tail, swallow-tail; *T.* (in der Kriegsbaukunst) swallow-tail; *T.* dove-tail, dove-tail's-joint; *T.* (in dem Seewesen) swallow-tail scarf; —nschwanzsäge, *f.* dove-tail saw; *T.* (im Seewesen) swallow-tail-scarf; —nstein, *m.* swallow-stone, chelonites.

Schwalch, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* open-

ing in the furnace, by which the flame goes in upon the metal; pharynx; wave; billow. [shares.

Schwa'leisen, *n.* -s, iron for plough-

Schwal'ken, *v. a.* to dove-tail; —, *v. n. T.* to scour the sea.

Schwal'ker, *m.* -s, *pl.* -, weather-beaten tar; downright sea-man.

Schwall, *m.* -es, -s, great quantity of things conceived in an undulating motion; throng, crowd; roaring of the water; roaring of the flames; billow; ein — von Fragen, a host of questions.

Schwal'pen, *pl. T.* fishes and side-trees of a mast.

Schwamm, *m.* -es, -s, *pl.* Schwämme, sponge; mushroom; fungus; German tinder; (im Munde der Kinder) thrush; — der Pferde, spavin; —artig, *a.* fungous; —büchse, *f.* tinder-box; sponge-box; —bürstchen, *n.* sponge-brush; —gewächs, *n.* excrescence; fungus; —käfer, *m.* tenebrion with a variegated case; —stein, *m.* sponge-stone, spongite. [fungous.

Schwam'mig, *a.* spungy; *T.* proud;

Schwam'migkeit, *f.* -, sponginess; fungosity.

Schwan, *m.* -es, -s, *pl.* Schwäne, swan; junge —, cignet; er giebt seine Gänse für Schwäne aus, *prov.* his swans are all geese; —enarm, *m.* arm as white as a swan; —enbalke, *m. T.* cod-sound; —enbett, *n.* swan-down-bed; —enbot, *m.* swan's-boy, swan-skin; —enbrust, *f.* bosom as white as a swan; —endune, *f.* swan-down; —enfell, *n.* swan's skin; —engans, *f.* swan-goose; —engesang, *m.* swan's song; dying strains; —enhals, *m.* swan's neck; crane-neck; *T.* swan-bill; —enhaut, *f.* swan-skin; —enkiel, *m.* swan's-quill; —enquaste, *f.* swan-down-puff; —ensalz, *n.* Seignette's salt; —entaucher, *m.* pelican; —enteich, *m.* swannery.

Schwa'ne, *f.* -, *pl.* -n, swan-down.

Schwa'nen, *v. imp.* (Einem) to prognosticate, to presage, to forebode; mir schwant, my heart misgives me.

Schwang, *m.* -es, -s, swing; swinging motion; *fig.* im —e sein, to be in vogue, to be current; —baum, *m.* shaft (for coaches, *etc.*).

Schwän'gel, *v.* Schwengel.

Schwan'ger, *a.* with child, pregnant, teeming; impregnated; *fig.* pregnant with; — sein, — gehen, to be with child, to be big with child, to teem; eine —e, woman with child; hoch —, far advanced in pregnancy; *fig.* mit Etwas — gehen, to design something; mit Verderben —, pregnant with destruction.

Schwän'gern, *v. a.* to get with child; (mit Etwas) to saturate, to impregnate.

Schwan'gerschaft, *f.* -, *pl.* -en, pregnancy, child-bearing.

Schwän'gerung, *f.* -, *pl.* -en, getting with child; impregnation.

Schwank, *a.* flexible, pliable; *vulg.* slim, slender; *fig.* wavering, uncertain.

Schwank, *m.* -es -s, *pl.* Schwänke, prank, merry tale; jest, joke, drollery; —macher, *m.* jester, wag; —macherei, *f.* making fun.

Schwänk, (in Zusammensetzungen) —bürste, *f.* bottle-brush; —kessel, *m.* washing-vessel, rinsing-vessel.

Schwan'ken, *v. n.* to stagger, to reel; to totter; to fluctuate, to vacillate, to waver; to hesitate, to be uncertain; in seinen Antworten—, to falter in one's answers.

Schwan'ken, *n.* -s, staggering; fluctuation; vacillation; *fig.* wavering; (des Mondes) libration; (der Preise) fluctuation. [Schwenken.

Schwän'ken, *v. a.* to rinse (glasses), *v.*

Schwan'kend, *p. et a. fig.* unsettled, fluctuant, uncertain, wavering; ein —er Ausdruck, an indeterminate expression; —, *adv.* waveringly.

Schwanz, *m.* -es, *pl.* Schwänze, tail; *fig.* train, trail; pig-tail; end; (des Rothwildes) single; (des Fuchses) drag, brush; der Anfang des —es, root of the tail; einem Hunde den — abschneiden, to crop a dog; — der Seitengallerie, *T.* lower finishing of the quarter-galleries; den — streichen, *fig.* to flatter, to coax, to wheedle; den—zwischen die Beine nehmen, to retire in great confusion; —bein, *n.* coccyx; —block, *m. T.* tail-block; —feder, *f.* tail-feather; —flosse, —floßfeder, *f.* fin of the tail; —meise, *f.* long-tailed tit-mouse; —perücke, *f.* wig with a tail; —riegel, *m. T.* cross-timber that keeps the stock-cheek of a cannon together; —riemen, *m.* crupper; —riemenschlinge, *f.* dock; —schnur, *f.* loom-string of the velvet-weavers; —schraube, *f.* breech of a gun; —stern, *m.* comet, star with a tail; —stück, *n.* tail-piece; piece of buttock-beef; —träger, *m.* train-bearer; —viertel, *n.* hind-quarter; —wespe, tailed wasp.

Schwän'zel, *n.* -s, *pl.* -, little tail.

Schwän'zeln, *v. n.* to wag the tail, to fawn. [fawning.

Schwän'zeln, *n.* -s, wagging the tail,

Schwän'zelpfennig, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *vulg.* market-penny, unlawful profit.

Schwän'zen, *v. a.* to make a tail; to tuck up the tail of a horse; die Schule —, to negect going to school; to play truant; *vulg.* to cheat; —, *v. n.* to wag the tail, to waggle; *fig. vulg.* to truant; to idle about; geschwänzte Noten, crotchets.

Schwän'zer, *m.* -s, *pl.* -, tail-maker; cheat; loiterer, truant. [tailed.

Schwän'zig, *a.* (in Zusammensetzungen)

Schwapp, *m.* -es, -s, **Schwapps**, *m.* -ses, *pl.* -se, *et i.* slap, smack.

Schwap'pel, (in Zusammensetzungen) —backe, *f.* puffed cheek; —bauch, *m.* gorbelly.

Schwap'pelig, *a.* slovenly.

Schwap'pen, *v. n.* to swap.

Schwär, *m. v.* Schwären.

Schwä'ren, *m.* -s, *pl.* -, abscess, ulcer, imposthume, sore.

Schwä'ren, *v. n. ir.* to imposthumate, to fester, to suppurate, to run with matter. [corn-scabious.

Schwä'rkraut, *n.* -es, -s, field-scabious,

Schwarm, *m.* -es, -s, *pl.* Schwärme, swarm; multitude; crowd, throng; bustle; confusion; — Bienen, swarm, cluster of bees; ein — Vögel, a flight of birds.

Schwär'men, *v. n.* to swarm; *fig.* to rove, to wander, to swerve; to riot, to revel; to fall into reveries; to fancy, to be fanatical, to rove.

Schwär'men, *n.* -s, swarming; roving, swerving; fancying.

Schwär'mer, *m.* -s, *pl.* -, (eines Feuerwerkes) cracker; moth, nocturnal butterfly; *fig.* rover, rioter, reveler; fancy-monger; fanatic, visionary; enthusiast; —eifer, *m.* fanaticism.

Schwärmerei', *f.* -, *pl.* -en, riotousness, revel; revery; extravagance; fanaticism; enthusiasm.

Schwär'merisch, *a.* fanciful; fanatic, fanatical; enthusiastic, enthusiastical; —, *adv.* fanatically; enthusiastically.

Schwärm'zeit, *f.* -, swarm-time.

Schwa'rte, *f.* -, *pl.* -n, rind; bark; sward; skin; outside-plank; paling-board; Einen hauen, daß die — knackt, *vulg.* to beat one black and blue; *fig.* eine alte —, an old book; —nbret, *n.* outside plank; —nmagen, *m.* sow-mawhamkin; —nwurst, *f.* pudding of swards.

Schwa'rtig, *a.* having a sward *or* rind.

Schwarz, *n.* -en, black, black colour; blackness; —, *a.* black; swarthy, tawny; *fig.* dark, gloomy; wicked, malicious; — machen, — werden, to blacken; —e Brod, brown bread; —e Wäsche, foul linen; —e That, black deed; die —e Kunst, necromancy; black art; *T.* art of hatching, mezzotinto; an die —e Tafel schreiben, to put in the black book; das —e Meer, the Euxine sea, the black sea; das —e, black mark, black spot; das —e treffen, to hit the mark; — bleibt —, black will take no other hue; —amsel, *f.* black-bird; —auge, *n.* black eye; black-eyed person; —äugig, *a.* black-eyed; —bäcker, *m.* baker that bakes only rye-bread; —bärtig, *a.* having a black beard; —beere, *f.* black-berry; bilberry; —binder, *m.* cooper for large tubs; —blech, *n.* beaten iron-plate; —blütig, *a.* atrabilarious, melancholy; —braun, *a.* swarthy, dark-brown, black-brown; sun-burnt; —born, *m.* blak-thorn; —drossel, *f. v.* —amsel; —färber, *m.* dyer in black; —färberei, *f.* art of dyeing black; —flügel, *m.* red thick-bill with black wings; —fuchs, *m.* black fox; —gallig, *a.* atrabilarious; —gar, *a.* dressed like sheep's leather; —gelb, *a.* tawny; —glänzend, *a.* black-shining; —grau, *a.* dark-gray; —grün, *a.* dark green; —holz, *n.* black-wood; sumach; —kamm, *m.* lap-wing *or* puet with a black tuft; —käppchen, *n.* linget, black-cap; —kehlchen, *n.* (Vogel) red-start; —kopf, *m.* black head; person with black hair; —köpfchen, *n.* black-headed tit-mouse; muskin of Canada; —kümmel, *m.* fennel-flower-seed, nigella, pepper-wort; —kunst, *f.* magic, necromancy; mezzotinto; —künstler, *m.* necromancer; —künstlerisch, *a.* necromantical; —kupfer, *n.* black copper; —manganerz, *n.* black wadd; —mäulig, *a.* black-mouthed; —meise, *f.* black tit-mouse, coal-titmouse; —ohr, *n.* red-speckled magpie; —rock, *m.* black-coat; *lud.* clergyman, black-coat; —roth, *a.* reddish-black; —schecke, *f.* black pied-horse; —schimmel, *m.* dark-gray horse; —streifig, *a.* black-streaked; —tanne, *f.* black pine; —wald, *m.* black forest; —wild, *n.* black-game; —winde, *f.* wild buck-wheat; —wurz, *f.* comfrey, black-bryony.

Schwar'ze, *n.* -n, black, *v.* Schwarz; —, *m.* -n, *pl.* -n, black-a-moor, moor, negro; der —, *vulg.* the devil.

Schwär'ze, *f.* -, blackness, inkiness; swarthiness; blacking; *fig.* atrocity, heinousness, enormity; grievousness.

Schwär'zen, *v. a.* to blacken, to black; *fig.* to blacken; (Waaren) to smuggle.

Schwär'zer, *m.* -s, *pl.* -, smuggler.

Schwärz'lich, *a.* blackish, swartish, somewhat black; nigrescent.

Schwärz'sel, *n.* -s, *T.* blacking.

Schwatz'en, *v. n. et a.* to talk, to prattle, to tattle, to prate, to babble, to twattle; in's Gelag hinein —, to talk at random; aus der Schule —, to blab out, to divulge. [tattling, *etc.*

Schwatz'en, *n.* -s, talking, prattling,

Schwätz'er, *m.* -s, *pl.* -, **Schwätz'erin,** *f.* -, *pl.* -nen, talker, prattler, tattler, prater, babbler; divulger.

Schwätzerei', *f.* -, *pl.* -en, babbling, prattle, tittle-tattle.

Schwatz'haft, *a.* talking, talkative, loquacious, prattling, prating, babbling; —, *adv.* talkatively, pratingly.

Schwatz'haftigkeit, *f.* -, talkativeness, loquacity, prattling disposition; indiscretion.

Schwe'be, *f.* -, *pl.* -n, suspense; in der — hangen, to hang in suspense.

Schwe'bekünstler, *m.* -s, *pl.* -, equilibrist.

Schwe'ben, *v. n.* to wave, to hover, to hang; to drive; to be suspended; (von Processen) to be pending; (von Vögeln) to poise; auf Flügeln —, to soar; in Ungewißheit —, to float, to be in suspense; in Gefahr —, to be in danger; vor Augen —, to wave before one's eyes; auf der Zunge —, to be at one's tongue's end; es schwebt mir auf der Zunge, I cannot at this instant recollect it.

Schwe'ben, *n.* -s, hanging, pending, *etc. v. the verb;* das — eines Processes, litispendence.

Schwe'bend, *p. et a.* pending; suspended; —e Schuld, pending debt.

Schwe'de, *m.* -n, *pl.* -n, Swede; —nkopf, *m.* cropt head; person with short hair.

Schwe'den, *n.* -s, Sweden.

Schwe'derich, *m.* -s, *pl.* -e, *T.* sort of netsack at the end of the mill-drench for catching fishes in.

Schwe'disch, *a.* Swedish.

Schwe'fel, *m.* -s, brimstone, sulphur; gediegene —, native sulphur; gereinigte —, washed sulphur; —abdruck, *m.* print in brimstone; —ader, *f.* sulphur-ore; —antimon, *n. T.* sulphuret of antimony; —artig, *a.* sulphurous; —äther, *m. T.* sulphuric ether; —bad, *n.* sulphurated bath; sulphurous spring; —balsam, *m.* sulphurated oil, balsam of sulphur; —blei, *n. T.* sulphuret of lead; —blumen, *pl.* sublimed sulphur, flowers of sulphur; —dampf, *m.* steam of brimstone, sulphurous exhalation; —erde, *f.* sulphurous earth; —faden, *m.* thread dipped in sulphur, match; —farbe, *f.* brimstone-colour; —farben, —farbig, *a.* of a brimstone-colour; —gelb, *a.* of a brimstone-colour; —grube, *f.* brimstone-pit; —haltig, *a.* sulphureous; —hölzchen, *n.* lucifer, match; —hölzchenfabrikant, *m.* match-maker; —hütte, *f.* brimstone-house; —kies, *m.* pyrites; —kohlenstoff, *m. T.* bisulphuret of carbon; —leber, *f.* sulphuret of potash, liver of sulphur; —milch, *f.* precipitated sulphur, milk of sulphur; —öl, *n.* brimstone oil; —quelle, *f.* sulphureous spring; —sauer, *a. T.* sulphuric; —säure, *f. T.* sulphuric acid; —saure Salz, *n. T.* sulphate; —theilchen, *n.* sulphureous particle; —wasser, *n.* sulphurated water; —wasserstoffsäure, *f. T.* hydrosulphuric acid; —werk, *n.* brimstone-house; —wurz, *f.* hog's tail, sulphur-wort.

Schwe'felicht, *a.* like sulphur.

Schwe'felig, *a.* sulphureous; *T.* sulphurous; —e Säure, *T.* sulphurous acid; —saure Salz, *n. T.* sulphite; —, *adv.* sulphureously.

Schwe'feln, *v. a.* to do over *or* smoke with brimstone, to dip in brimstone.

Schwe'feln, *n.* -s, smoking with brimstone. [king with brimstone.

Schwe'felung, *f.* -, sulphuration, smo-

Schwei'en, *v. n. T.* to swing, to tend.

Schweif, *m.* -es, -s, *pl.* -e, tail, train; *fig.* end, termination; —bret, *n. T.* board across a lace-maker's loom for bearing the spools; —komet, *m.* tail-comet; —riemen, *m.* crupper; —säge, *f.* rib-saw; saw to cut curves with; —stern, *m.* hairy star, comet; —träger, *m.* tail-carrier, train-bearer.

Schwei'fen, *v. a.* to give a tail; to put into a waving motion, to sweep; to cut into a curve form, to cut sloping; to curve; geschweift, tailed; sloping; —, *v. n.* to stray, to rove, to ramble; to wave, to fluctuate.

Schwei'fend, *p. et a.* roving, straying.

Schwei'fer, *m.* -s, *pl.* -, rambler.

Schwei'fig, *a.* (in Zusammensetzungen) with a tail.

Schwei'gegeld, *n.* -es, -s, hush-money.

Schwei'gen, *v. n. ir.* to be silent, to keep silence, to hold one's tongue; to stop; (zu Etwas) to say nothing; to take no notice of; schweigt! hold your tongue! hold your peace! be quiet!

Schwei'gen, *n.* -s, being silent, silence; — auferlegen, to impose silence, to bid to be quiet.

Schwei'ghaft, Schwei'gsam, Schwei'gselig, *a.* given to silence; taciturn.

Schwei'ghaftigkeit, Schwei'gsamkeit, Schwei'gseligkeit, *f.* -, taciturnity, privacy.

Schwei'mel, *m.* -s, dizziness, giddiness; den — bekommen, to become giddy, dizzy.

Schwei'melig, *a.* giddy, dizzy.

Schwei'men, *v. a.* to swoon, to stagger, to faint, to become giddy.

Schwein, *n.* -es, -s, *pl.* -e, hog, swine, pig; *fig.* blot; *T.* block in which the mast stands; wilde —, wild boar; geschnittene —, barrow-hog; sie sind alle betrunken wie die —e, they are all hoggishly drunk; —bruch, *m.* rooting of hogs; —dachs, *m.* hog-badger; —distel, *f.* hog's-mushrooms; —fleisch, *n.* pork, hog's flesh; —hirt, *m.* swine-herd, hog's-herd; —hund, *m.* swine-herd's dog; *fig. vulg.* filthy person; —igel, *m.* hedge-hog, urchin; porcupine; *fig. vulg.* hoggish fellow; —igelei, *f. vulg.* filth; obscenity, bawdry; —koben, *m.* hog-sty, hog-cote; —markt, *m.* hog-market; —mutter, *f.* sow; —salat, *m.* swine's succory; —sauge, *n.* pig's eye; —sbeule, *f.* furuncle; —sblase, *f.* pig's bladder; —sborste, *f.* hog's bristle; —sbrod, *n.* hog's-bread; —schlächter, *m.* hog-butcher, pork-butcher; —schneider, *m.* sow-gelder; —sfeder, *f.* boar spear; half-pike; —sgeschlinge, *n.* hog's-harslets; —shals, *m.* hog's neck; —sjagd, *f.* hunting of wild boars; —skeule, *f.* leg of pork; —skopf, *m.* pig's head; head of a wild boar; —slaus, *f.* hog-louse; —sleder, *n.* hog's leather; —smöhre, *f.* white carrot; —sohr, *n.* pig's ear; —srüssel, *m.* pig's snout; —sspieß, *m.* boar-spear; —wildpret, *n.* wild boar-venison, venison of the wild boar.

Schwei'ne, *pl.* von Schwein; —braten, *m.* roast pork; —brot, *n.* sow-bread, swine-bread; —fett, *n.* —schmeer, *m.* hog's grease, lard; —mast, *f.* mast for swine, pannage; —schmalz, *n.* hog's lard; —stall, *m.* pig-sty, hog-cote; —treiber, *m.* pig-driver.

Schweinerei', *f.* -, *pl.* -en, *fig. vulg.* nastiness, filthiness; blunder, blundering.

Schwei'nisch, *a. vulg.* hoggish, swinish; —, *adv.* hoggishly.

Schweiß, *m.* -es, sweat, perspiration; *T.* blood; *fig.* hard labour, toil; (an Fenstern, rc.) moisture; der englische —, sweating sickness; den — abtrocknen, to wipe off the sweat; im —e deines Angesichtes, *bibl.* with the sweat on on thy brow; —bad, *n.* hot-bath to produce perspiration; —befördernd, *p. et a.* diaphoretic; —fieber, *n.* fever attended with perspiration; —fleck, *m.* prickly heat, summer-rash; —fuchs, *m.* sorrel-horse, dark chesnut horse; —hund, *m.* blood-hound; —loch, *n.* pore, passage of perspiration; —messer, *n.* sweating iron; —sucht, *f.* sweating disorder; —treibend, *a.* sudorific, diaphoretic; —treibende Mittel, sudorific; —tropfen, *m.* drop of sweat; —tuch, *n.* handkerchief; —wurst, *f.* black-pudding; —wurzel, *f.* China root.

Schweiß, von Schweißen; (in Zusammensetzungen) —hitze, *f.* heat at which iron begins to liquefy, welding-heat.

Schwei'ßen, *v. a. T.* to forge together, to weld; —, *v. n. T.* to begin to melt; *T.* to bleed.

Schwei'ßig, *a.* sweaty, perspiring; wet with perspiration, foul of sweat; *T.* bloody.

Schweiz, *f.* -, Switzerland, Helvetia· die sächsische —, the Saxon Helvetia.

Schwei'zer, *m.* -s, *pl.* -, **Schwei'zerin,** *f.* -, *pl.* -nen, Switzer, Swiss; porter; —bart, *m.* whiskers; —brücke, *f.* Alpine bridge; —bund, *m.* Helvetic confederation; —flöte, —pfeife, *f.* pipe, flute; —garde, *f.* life-guard of Swiss; —hosen, *pl.* pantaloon; —käse, *m.* cheese of Switzerland; —krankheit, *f.* nostalgia, home-sickness, Swiss malady; —kräuter, *pl.* Swiss herbs; —land, *n.* Switzerland; —papier, *n.* vellum; —rad, *n. T.* particular spinning wheel; —thee, *m.* Swiss tea; —vieh, *n.* Swiss cattle.

Schwei'zerisch, *a.* Swiss, Helvetic; die —e Eidgenossenschaft, the Helvetic confederation.

Schwe'len, *v. a.* to burn by a slow fire; —, *v. n.* to burn slowly and without a flame.

Schwel'gen, *v. n.* to eat *or* drink immoderately; to gormandize, to debauch, to riot, to revel.

Schwel'genbaum, Schwel'kenbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, brook-elder, water-elder.

Schwel'ger, *m.* -s, *pl.* -, gormandizer, guzzler, debauchee, toper, belly-god.

Schwelgerei', *f.* -, *pl.* -en, banqueting, gormandizing, riot, revelry; debauchery.

Schwel'gerisch, *a.* rioting, reveling, gormandizing; given to sensuality and gluttony; —leben, to lead a lewd *or* debauched life.

Schwel'ken, *v. a.* to half-dry; —, *v. n.* to wither, to fade.

Schwel'le, *f.* -, *pl.* -n, sill, threshhold;

T. beam; *fig.* komm mir nicht wieder über meine —, you shall never set foot again in my house.

Schwel'len, *v. a.* to swell, to make swell, to raise; to bloat; *T.* to new-sill a building; einen Bach —, to swell, stop a brook; —, *v. n. ir.* to swell, to rise; (von der See) to heave; im Gesichte geschwollen, bloated in the face.

Schwel'len, *n.* -s, swelling.

Schwel'lung, *f.* -, tumefaction, swelling.

Schwem'me, *f.* -, *pl.* -n, watering; watering-place, horse-pond; in die — reiten, zur — reiten, to ride to water.

Schwem'men, *v. a.* to water, to wash; to float; to deposit, to float to; to soak.

Schwem'men, *n.* -s, **Schwem'mung**, *f.* -, watering; floating; depositing.

Schwem'mergans, *f.* -, *pl.* -gänse, sea-raven, sea-gull. [horse-pond.

Schwemm'teich, *m.* -es, -s, *pl.* -e,

Schwen'den, *v. a.* to burn wood *or* waste land in order to render it arable.

Schwen'gel, *m.* -s, *pl.* -, (einer Glocke) clapper; (einer Pumpe) swing-bar, swipe, handle; (einer Presse, 2c.) beam, bar, lever; balance of a coiner; — brunnen, *m.* well with a lever; — pumpe, *f.* pump with a swipe; — rie=men, *m.* strap of a bell-clapper.

Schwen'ken, *v. a.* to swing; to whirl; to brandish, to flourish; (die Hand) to wave; — (sich), *v. r.* to turn about, to wheel about.

Schwen'kung, *f.* -, *pl.* -en, swinging; whirling; brandishing, flourishing; turning about; wheeling to the right *or* left about; evolution, movement.

Schwer, *a.* heavy, weighty, ponderous; *fig.* difficult, hard; grievous, heinous; great; vier Pfund —, four pounds weight; — zu verkaufen, heavy of sale; das ist mir zu —, das fällt mir zu —, that is too hard for me; es wird dir — fallen, it will fall heavy upon you; — zu verstehen, hard to be understood; — e Athem, short breath; eine — e Zunge, a stammering tongue; — zu verdauen, of hard digestion; — e Noth, falling sickness; Einem das Herz — machen, to give one uneasiness; — e Geschütz, heavy cannon; — e Zeiten, hard times; — e Strafe, grievous punishment; eine — e Menge, a great deal; a great many; —, *adv.* heavily, weightily, ponderously; *fig.* hardly, difficultly, with difficult; es wird ihm — eingehen, it will hardly go down with him; — beladen, *a.* deep laden; — fällig, *a.* heavy, clumsy, dull; troublesome; *adv.* heavily, clumsily; — fälligkeit, *f.* heaviness, clumsiness, dullness; — flüssig, *a.* difficult to melt; — gewicht, *n.* avoir-du-pois weight; — gläubig, *a.* hard of belief; — haltig, *a.* very chargeable; — kraft, *f.* gravitation; — leibig, *a.* corpulent; — leibigkeit, *f.* corpulency; — löthig, *a.* heavy; — punkt, *m.* centre of gravity; — spath, *m.* ponderous spar.

Schwerdt, *m. v.* Schwert.

Schwe're, *f.* -, weight, heaviness; gravity; *fig.* hardness, difficulty; ab=solute —, *T.* absolute gravity; — im Kopfe, heaviness of the head; Mittel=punkt der —, centre of gravity.

Schwe'ren, *v.* Schwären.

Schwe'rerde, *f.* -, baryta.

Schwe'rfläche, *f.* -, *T.* plain which cuts the centre of gravity.

Schwe'rlich, *adv.* hardly, scarcely.

Schwe'rmuth, *f.* -, melancholy, sadness, pensiveness; dejection; ein Anfall von —, fit of dejection; — svoll, *a. v.* Schwermüthig.

Schwe'rmüthig, *a.* melancholic, sad, pensive, sorrowful; —, *adv.* sadly, pensively.

Schwe'rmüthige, *m.* -n, *pl.* -n, hypochondriac. [dejectedness.

Schwe'rmüthigkeit, *f.* -, melancholy,

Schwert, *n.* -es, -s, *pl.* -er, sword; glaive; *T.* lee-boards; mit einem — e umgürtet, sworded; ein zweischneidiges —, a two-edged sword; Alles mit Feuer und — verwüsten, to put all to fire and sword; zum — e verurtheilen, to condemn to die by the sword; — aloe, *f.* large aloe; — bohne, *f.* kidney-bean; — feger, *m.* sword-cutler; — fegerarbeit, *f.* swort-cutlery; — fisch, *m.* sword-fish, fork-fish; — förmig, *a.* swordlike; sword-shaped, ensiform; — hieb, *m.* cut with the sword; — lehen, *n.* masculine fief; — lilie, *f.* sword-grass, flag, iris; die stinkende — lilie, xyris; — orden, *m.* order of the sword; — recht, *n.* sword-law, law of arms; — ritter, *m.* knight of the order of the sword; — schlag, — streich, *m.* stroke with the sword; ohne — schlag, without striking a blow; — tanz, *m.* sword-dance; — träger, *m.* sword-bearer, port-glaive.

Schwer'tel, *m.* -s, corn-flag, sword-lily; — gras, *n.* sedge. [bling mouse.

Schwer'telmaus, *f.* -, *pl.* -mäuse, ram-

Schwe'ster, *f.* -, *pl.* -n, sister; die leibliche —, full sister; — kind, *n.* nephew; niece; — liebe, *f.* sisterly love; — mann, *m.* sister's husband, brother-in-law; — mord, — mörder, *m.* sororicide; — sohn, *m.* sister's son, nephew; — tochter, *f.* sister's daughter, niece.

Schwe'sterlich, *a. et adv.* sisterly.

Schwe'sterlichkeit, *f.* -, sisterly union, sisterly harmony.

Schwe'sterschaft, *f.* -, sisterhood.

Schwib'bogen, *m.* -s, *pl.* -bögen, arch; arched gate-way; burying-vault.

Schwicht'geld, *n.* -es, -s, *pl.* -er, hush-money. [up. (n. u.)

Schwich'tigen, *v. a.* to silence, to hush

Schwie'ger, *m.* -s, *pl.* -, father-in-law; brother-in-law (n. u.); — ältern, *pl.* parents-in-law; — kinder, *pl.* children-in-law; — mutter, *f.* mother-in-law; — sohn, *m.* son-in-law; — tochter, *f.* daughter-in-law; — vater, *m.* father-in-law.

Schwie'gerin, *f.* -, *pl.* -nen, sister-in-law; mother-in-law.

Schwie'le, *f.* -, *pl.* -n, induration of the skin, thick hard skin, callosity; cut when it is swollen.

Schwie'lig, *a.* covered with an indurated skin, callous; streaked by a cut.

Schwie'mschlag, *m.* -es, -s, *T.* das Schiff liegt im — e, the ship stays.

Schwie'ping, *f.* -, *pl.* -en, *T.* point; — stopper, *m. T.* pointed stopper.

Schwie'rig, *a.* hard, difficult; *fig.* nice, difficult to please; festering; ein — er Punkt, a knotty point; —, *adv.* hardly, difficultly. [difficulty; objection.

Schwie'rigkeit, *f.* -, *pl.* -en, hardness,

Schwig'ten, *v. a. et n. T.* to snake two ropes together.

Schwigt'linnen, **Schwig'tings**, *pl. T.* lines to snake two ropes together; — der Puttingtaue, *T.* cat-harpings.

Schwigt'sarwing, *f.* -, *pl.* -en, *T.* kind of spilling line to sustain the main sail in a storm.

Schwimm, (in Zusammensetzungen) — blase, *f.* natatory bladder, swimming bladder of a fish, swim; — feder, *f.* fin; — fuß, *m.* palmated foot; web-footed animal; — gürtel, *m.* swimming girdle; — haut, *f.* web-membrane; — hemd, *n.* cork-jacket; — hosen, *pl.* bathing-trowsers; — käfer, *m.* water-flea, whirling dun; — kiesel, — stein, *m.* spongiform quartz, float-stone; — krähe, *f.* sea-crow, coot; — kunst, *f.* art of swimming; — platz, *m.* swimming-place; — schnecke, *f.* nerita; — schule, *f.* swimming-school; — vogel, *m.* swimming bird, web-footed bird.

Schwim'men, *v. n. ir.* to swim; *fig.* to float; davon —, to escape by swimming; *fig.* in Thränen —, to dissolve in tears; im Blute —, to welter in blood; in Wonne —, to be entranced in bliss; wider den Strom —, to strive against the current. [ing.

Schwim'men, *n.* -s, swimming; float-

Schwim'mer, *m.* -s, *pl.* -, swimmer; water-flea; lanner.

Schwind, *a.* quick, swift; serious, dangerous. [a limb.

Schwind, *m.* -es, -s, consumption of

Schwin'de, *f.* -, tetter, morphew.

Schwin'del, *m.* -s, dizziness, giddiness, swimming of the head; vertigo; *fig.* fancy; inconsiderate project; den — bekommen, to turn giddy; — geist, *m.* giddy mind; *fig. vulg.* giddy pate, giddy-brained fellow; swindler; — hafer, *m.* darnel, cockle-weed; — kör=ner, *pl.* coriander-seed; — kraut, *n.* leopard-bane; — macher, *m. v.* — geist; — wasser, *n.* cephalic water.

Schwindelei', *f.* -, *pl.* -en, extravagant projects, giddy proceedings; *fig.* cheat, fraud, swindling.

Schwin'deler, *m. v.* Schwindler.

Schwin'delig, *a.* giddy, dizzy; making giddy; —, *adv.* giddily.

Schwin'deln, *v. n.* to be dizzy, to be giddy; to turn; to be seized with vertigo; to swim; *fig.* to act in a thoughtless manner; to cheat; mir schwindelt, my head swims, I am giddy.

Schwin'den, *v. n. ir.* to disappear, to vanish; to dwindle; to die away, to decay, to fall; to shrink; — lassen, to abandon, to give up, to forego; die Geschwulst schwindet, the swelling falls.

Schwind'flechte, *f.* -, *pl.* -n, tetter.

Schwind'grube, *f.* -, *pl.* -n, sink, sewer, drain.

Schwind'ler, *m.* -s, *pl.* -, extravagant projector; swindler.

Schwind'lig, *a. v.* Schwindelig.

Schwind'sucht, *f.* -, consumption, phthisic.

Schwind'süchtig, *a.* consumptive, phthisical; —, *adv.* phthisically, consumptively.

Schwind'süchtige, *m. et f.* -n, *pl.* -n, tabid person, consumptive person.

Schwind'wurz, *f.* -, swallow wort.

Schwing, (in Zusammensetzungen) — feder, *f.* flag-feather, pinion; — ge=wicht, *n.* swinging weight, pendulum; — kolben, *m.* whirl-bat; — kraft, *f.* vibrating force; power of swinging; — seil, *n.* slack-rope; — sieb, *n.* winnowing-sieve; — stock, *m.* swingle-staff; — wanne, *f.* winnowing fan.

Schwin'ge, *f.* -, *pl.* -n, fan, van; winnow; swingle-staff; swing; wing, pinion.
Schwin'gebreter, *pl. T.* swingle-bench.
Schwin'gen, *v. n. ir.* to swing, to swingle, to oscillate, to vibrate; — (sich), *v. r. ir.* to swing, to leap; to soar; sich auf einem Brete —, to see-saw; sich auf das Pferd —, to leap on horseback, to vault upon the horse; sich in die Luft —, sich empor —, to soar, to take wing; sich auf den Thron —, to ascend the throne; —, *v. a. ir.* to brandish, to flourish, to wave; to raise, to swing; Flachs —, to swingle flax.
Schwin'gend, *p. et a.* oscillatory, oscillating, *v. the verb.*
Schwin'gung, *f.* -, *pl.* -en, swinging, *etc.*, *v.* Schwingen; vibration, oscillation; *pl.* oscillatory motions; (des Schalls) verberation.
Schwinz, *m.* -es, *pl.* -e, green-finch.
Schwip'pe, *f.* -, *pl.* -n, whip-cord, lash; thin rod, switch.
Schwipps! *i. vulg.* slap! smack!
Schwir'ren, *v. n.* to whiz, to buzz; to whir; to chirp, to chatter.
Schwir'rend, *p. et a.* chirping; buzzing.
Schwir'rig, *a.* noisy, buzzing.
Schwitz, (in Zusammensetzungen) — bad, *n.* steam-bath, sudatory; — bank, *f.* sweating-bench; *fig.* labour and hardship; — kasten, *m.* sweating-box, powdering-tub; *fig.* very hot place; — mittel, *n.* sudorific remedy; — pulver, *n.* sudorific powder; — stube, *f.* very hot room, sudatory.
Schwit'ze, *f.* -, state of sweating.
Schwit'zen, *v. a.* to perspire; to make perspire; —, *v. n.* to sweat; to perspire; über und über —, to be all in sweat; mich schwitzt, I am perspiring.
Schwit'zen, *n.* -s, sweating.
Schwit'zig, *a.* sweaty, in a state of perspiration, perspiring.
Schwö'ren, *v. a. et n. ir.* to swear; to take an oath; (Rache, &c.) to vow; bei Gott —, to swear by God; einen Eid —, to take an oath; falsch —, to forswear, to perjure one's self; Huld und Treue —, to swear the oath of allegiance; fluchen und —, to curse and swear.
Schwö'ren, *n.* -s, swearing, *etc.*
Schwö'rer, *m.* -s, *pl.* -, swearer.
Schwül, (**Schwühl**), *a.* sultry, sweltry; close.
Schwü'le, (**Schwüh'le**), *f.* -, sultriness; close state of the air.
Schwü'le, *f. v.* Schwiele.
Schwulst, *m.* -es, bombast, fustian; —, *f.* -, *pl.* -en, swelling.
Schwül'stig, *a.* swoln; *fig.* pompous; bombastic, fustian.
Schwül'stigkeit, *f.* -, *fig.* bombastic style, tumidity; pomposity.
Schwund, *m.* -es, -s, dying away, consuming away.
Schwung, *m.* -es, -s, *pl.* Schwünge, swing; oscillation; vibration; motion; activity; flight, soaring; *fig.* strain; ein hoher —, a high flight; im — e sein, to be on the wing, to soar; *fig.* to be in vogue; — bewegung, *f.* vibrating motion; — faden, *m.* — gewicht, *n.* — schnur, *f.* pendulum; — feder, *f.* flag-feather; (zur Zierde) egrette; — rad, *n.* swinging-wheel, balancing wheel; — riemen, *m.* main-braces of a coach; — seil, *n.* slack-rope; — tau, *n.* tow-line.
Schwung'haft, *a.* flourishing.
Schwur, *m.* -es, -s, *pl.* Schwüre, swearing; oath; einen — thun, to swear an oath; einen — darauf setzen, to affirm by an oath; — brüchig, *a.* perjured, forsworn; — gericht, *n.* jury.
Schwü'rig, *a.* festered, suppurative, suppurating; —, *adv.* suppuratively.
Scienti'fisch, *a.* scientific, scientifical; —, *adv.* scientifically.
Scintilli'ren, *v. n.* to scintillate.
Scy'the, *m.* -n, *pl.* -n, Scythian.
Scy'thien, *n.* -s, Scythia.
Se'benbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, savin-tree.
Secan'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* secant.
Secerni'ren, *v. a.* to separate; to secrete.
Sech, *n.* -es, -s, *pl.* -e, coulter, plough-plane.
Sechs, meiner —! *vulg.* forsooth!
Sechs, *f.* -, *pl.* -sen, the number six.
Sechs, *a.* six; mit — sen fahren, to ride in a coach and six; — achteltact, *m. T.* measure of time of six double crotchets; — äugig, *a.* senocular; — blattig, — blätterig, *a.* hexapetalous; — buchstabig, *a.* consisting of six letters; — eck, *n.* hexagon; — eckig, *a.* hexagonal; — ender, *m.* stag with six antlers; — fach, *a. et adv.* sixfold, six times; — fältig, *a.* sixfold; — fuß, — füßler, *m.* hexameter; — füßig, *a.* having six feet; — füßige Thier, hexapod; — hundert, *a.* six hundred; — hundertste, *m.* six-hundredth; — jährig, *a.* six years old; — mal, *adv.* six times; — malig, *a.* at six times; — monatig, *a.* of six months; — monatlich, *a.* every sixth month; — pfünder, *m. T.* six-pounder; — saitig, *a.* of six strings; — saitige Tonwerkzeug, hexachord; — säulig, *a. T.* hexastyle; — schaufler, *m.* sheep three years old; — seitig, *a.* of six sides; — spännig, *a.* with six horses before; — stimmig, *a.* for six voices; — sylbig, *a.* of six syllables; — tägig, *a.* of six days; — täglich, *a.* every sixth day; — theilig, *a.* of six parts; — winkelig, *a.* of six angles; — wöchentlich, *a.* every sixth week; — wochig, *a.* of six weeks; — wöchnerin, *f.* woman lying in; — zöllig, *a.* six inches thick, wide *or* long.
Sech'ser, *m.* -s, *pl.* -, number consisting of six; a small German coin.
Sech'serlei, *a.* six different, of six sorts.
Sechs'te, *a.* sixth; der — Theil eines Zirkels, sextant.
Sechs'tehalb, *a.* five and a half.
Sech'stel, *n.* -s, *pl.* -, sixth; — kreis, *m.* sextant.
Sech'stens, *adv.* sixthly, in the sixth place.
Sechs'zehen, **Sech'zehn**, *a.* sixteen; — ender, *m.* stag of sixteen antlers; — löthig, *a.* eight ounces of weight.
Sech'zehnte, *a.* sixteenth.
Sech'zehntel, *n.* -s, *pl.* -, sixteenth part; — form, *f.* — format, *n.* — größe, *f.* size of sixteens.
Sech'zig, *a.* sixty; three-score; — jährig, *a.* sixty years old.
Sech'ziger, *m.* -s, *pl.* -, man sixty years of age; what was produced in the year 1760; (im Piquet) sixth.
Sech'zigerin, *f.* -, *pl.* -nen, woman sixty years of age.
Sech'zigste, *a.* sixtieth.
Seci'ren, *v. a.* to dissect.
Seckel, *m.* -s, *pl.* -, purse, pouch; pocket; (bei den alten Juden) shekel; — amt, *n.* (auch Seckel) fisc, treasury; — blume, *f.* African evergreen ceanothus; — kraut, *n.* shepherd's purse; — meister, *m.* treasurer, chamberlain of the exchequer; — schneider, *m.* cutpurse.
Seck'ler, *m. v.* Seckelmeister *et* Seckelschneider.
Sedati'vsalz, *n.* -es, sedative salt.
Sedenei', *m.* -s, savoury.
Sede'z, **Sede'zformat**, *n.* -es, *T.* sixteens.
See, *m.* -s, *pl.* -n, lake.
See, *f.* -, *pl.* -n, sea; die hohe —, offenbare —, main sea; zur —, by sea; an der —, on the sea-side; eine schwere —, a heavy sea; in — gehen, in die — stechen, to put to sea, to set sail; die — halten, to keep the sea, to hold out in the offing; die — gewinnen, to get sea-room; — aal, *m.* conger, sea-eel; lamprey; — adler, *m.* osprey; sea-eagle; — affe, *m.* sea-ape; — akademie, *f.* marine-academy; — amsel, *f.* kingfisher; — anemone, *f.* sea-anemony; — apfel, *m.* button-fish; — assel, *f.* sea-cockroach; — ball, *m. v.* — quitte; — bank, *f.* flat; — bär, *m.* sea-bear; — barbe, *f.* mullet; — baum, *m.* bar of a harbour; — befehlshaber, *m.* admiral; — beschreibung, *f.* hydrography; — besen, *m.* sea-broom; — beute, *f.* prize; — beutel, *m.* sea-purse, sea-jelly; — biber, *m.* sea-otter; — binse, *f.* sea-rush; — blume, *f.* water-lily, sea-garland; — börs, *m.* sea-perch; — bremse, *f.* sea-bee; — brief, *m.* passport, sea-letter; — briefe, *pl.* ship's papers; — buch, *n.* log-book; — cabett, *m.* midshipman; — charte, *f. v.* — karte; — compaß, *m.* mariner's compass; — consulat, *n.* maritime court; — damm, — deich, *m.* sea-bank; — dieb, *m.* naval thief; — dienst, *m.* sea-service; — dorn, *m.* sea-buck-thorn; — drache, *m.* sea-dragon, quaviver; — drossel, *f.* sea-thrush; — eiche, *f.* sea-oak; — eichel, *f.* centre-fish; — einhorn, *n.* narwhal, sea-unicorn; — elster, *f.* — taucher, *m.* sea-pie; — engel, *m.* ray; — erz, *n.* iron-ore found in marshy grounds; — etat, *m.* navy; — fahrer, *m.* navigator, mariner, seafaring-man; — fahrt, *f.* seafaring, navigation, voyage; — falk, *m.* sea-hawk; — fasan, *m.* sea-pheasant; cyperus; — fenchel, *m.* sea-fennel; — fest, *a. T.* sea-worthy; — fisch, *m.* sea-fish; — flasche, *f.* — kröpfer, *m.* (Fisch) orb; — fledermaus, *f.* sea-bat; — flotte, *f.* fleet, navy; — fluder, *m.* wild-goose; — flunder, *m.* imber; — frachtbrief, *m.* bill of lading; — freibeuter, *m.* privateer; — frosch, *m.* monk's hood; — fuß, *m. T.* — füße und — hände haben, to have sea-legs; — gall, *m.* lap-wing; — gallerte, *f.* pipe-weed; — garnele, *f.* prawn, shrimp; — gat, *n. T.* fair way; — gebrauch, *m.* custom at sea; — gefahr, *f.* hazard of the sea, sea-risk; — gefecht, *n.* sea-fight, naval combat, engagement at sea; — gericht, *n.* court of admiralty; — geschäfte, *pl.* shipping business; — geschrei, *n.* sailor's cheers; watchword of the mariners; — gesetz, *n.* maritime law; — gewächs, *n.* marine plant; — gott, *m.* sea-god; — gras, *n.* sea-grass; sea-weed; — grasbänke, *pl.* meadows of sea-weed; — grille, *f.* lobster; — grün, *n.* sea-green; — grundel, *f.* sea-groundling; — hafen, *m.* sea-port; — hahn, *m.* gurnard, sea-cock; — haltend, *a.* sea-worthy; — hand, *f. v.* — fuß; — handel, *m.* sea-trade, trade at sea,

sea-commerce; dispute about maritime concerns; — handlungsgesellschaft, *f.* society of maritime commerce; — hase, *m.* (Fisch) lump-sucker, sea-owl; — heher, *m. v.* — krähe; — held, *m.* naval hero; — helm, *m.* helmet-shell; — heuschrecke, *f.* white shrimp; — hose, *f.* water-spout; — huhn, *n.* sole; sea-fowl, sea-duck; — hund, *m.* sea-dog, seal; — hundbeutel, *m.* seal-skin-pouch; — hundsfell, *n.* seal-skin; — igel, *m.* sea-hedge-hog, sea-urchin; — kalb, *n.* sea-calf; — kante, *f. T.* coast; — karausche, *f.* sea-corassin; — karavane, *f.* sea-caravan; — karpfen, *m.* lake-carp; — karte, *f.* sea-map, sea-chart, chart; — katze, *f.* (Fisch) sea-sleeve; — kennung, *f. T.* sea-mark; intelligence of the soundings; — kibitz, *m.* sea-dotterel; — kiste, *f.* sea-chest, sailor's chest; — kohl, *m.* sea-bind-weed; — krähe, *f.* sea-crow; — krank, *a.* sea-sick; — krankheit, *f.* sea-sickness, nausea; — krebs, *m.* lobster; — kreuzdorn, *v.* — dorn; — krieg, *m.* sea-war, naval war; — kröpfer, *m.* skull-fish; — kröte, *f.* sea-toad; — kuh, *f.* sea-cow; — kunde, *f.* naval knowledge; — küste, *f.* sea-coast, sea-side, shore; — laterne, — leuchte, *f.* watch-tower, light-house; — laus, *f.* (Krebs) sea-louse; — leimkraut, *n.* sea-campion; — lerche, *f.* sea-lark; — leute, *pl.* seafaring men, sea-men, mariners; — licht, *n.* scolopendria; — lilie, *f.* sea-lily; — liste, *f.* marine-list; — löwe, *m.* sea-lion; — luft, *f.* sea-air; — lüftchen, *n.* sea-breeze; — lunge, *f.* sea-longs, sea-lungs; — macht, *f.* power at sea; naval force; sea-forces; maritime power; — magazin, *n.* marine store; — mann, *m.* sea-man, seafaring man, mariner; — männisch, *a.* sailor-like; — mannskunst, *f.* seamanship; — mannstreu, *f.* sea-holm, sea-holly; — maus, *f.* sea-mouse; — meile, *f.* league; — melkkraut, *n.* sea-milk-wort; — mewe, *f.* sea-mew, sea-cob; — moos, *n.* sea-moss; — muschel, *f.* sea-shell; — nabel, *m.* sea-navel; — nadel, *f.* sea-needle; — natter, *f.* sea-aspic, sea-adder; — nebel, *m.* fog at sea; — nessel, *f.* sea-grass, sea-nettle, sea-anemony; medusa, sea-blubber; — nymphe, *f.* sea-nymph; — officier, *m.* sea-officer, naval officer; officer of the marines; — ohr, *n.* (Muschel) Venus's ear, sea-ear; — orfe, *f.* sea-ruff; — otter, *f.* sea-otter; — papagei, *m.* sea-parrot; — paß, *m.* pass-port for shipping; — pastete, *f.* sea-pie; — pferd, *n.* walrus; hippopotamus; — pferdchen, *n.* (Fisch) sea-horse; — pflanze, *f.* sea-plant; — protest, *m.* protest; — quitte, *f.* sea-quince; — rabe, *m.* sea-cormorant, sea-drake; — rand, *m.* sea-marge; — rathhaltung, *f.* consultation of the master and crew; — räuber, *m.* pirate, corsair, sea-robber, sea-thief; — räuberei, *f.* piracy; — räuberei treiben, to pirate, to scour the seas; — räuberisch, *a.* piratical; — raum, *m.* — räumte, *f. T.* sea-room, main sea; — rebhuhn, *n.* sea-partridge; — recht, *n.* navigation-law, maritime law; — reise, *f.* voyage, sea-voyage; — richter, *m.* admiralty-judge; — rüstung, *f.* armament, equipment of the navy; — sache, *f.* sea-matter; — salz, *n.* sea-salt, bay-salt; — sand, *m.* gravel; — schaden, *m.* sea-damage, average; — schaum, *m.* sea-foam; — schiff, *n.* sea-ship, sea-boat, vessel; — schifffahrt, *f.* sea-navigation; — schildkröte, *f.* sea-tortoise; — schlacht, *f.* sea-fight, battle at sea; — schlange, *f.* sea-serpent; — schnecke, *f.* sea-snail, periwinkle; — schule, *f.* naval school, naval academy; — schwalbe, *f.* sea-swallow, sea-bar; — sieg, *m.* naval victory; — skorpion, *m.* sea-scorpion; — soldat, *m.* soldier at sea, marine; — spiegel, *m. T.* directory for the course of the ship; — staat, *m.* maritime state, naval power; state of naval affairs; — stachelbörs, *m.* fifteen-spined stickle-bag; — stadt, *f.* sea-town, sea-port-town, maritime town; — stern, *m.* star-fish; sea-pad; — stichling, *m.* stickle-bag; — strand, *m.* — ufer, *n.* sea-shore, sea-side; — strecke, *f.* extent of sea; — strich, *m.* space of the sea; — strumpf, *m.* ass's *or* horse's breech; — stück, *n.* sea-piece; — stuhl, *m.* astronomical stool on board of ships; — sturm, *m.* storm at sea; — tang, *m.* grass-wrack; sea-pond-weed; — taube, *f.* sea-turtle-dove; — taucher, *v.* — elster; — teufel, *m.* (Fisch) sea-devil; (Vogel) sea-coot; — thier, *n.* maritime animal, sea-animal; — tonne, *f.* buoy; (Schaltthier) telescope; — treffen, *n.* sea-fight, battle at sea; — trift, *f. T.* outcast of the sea, whatever is found floating at sea; — truppen, *pl.* marines; — tüchtig, *a.* fitting for sea, sea-worthy; — tüchtigkeit, *f.* sea-worthiness; — uhr, *f.* time-piece; — umflossen, *a.* sea-surrounded; — umgrenzt, *a.* sea-bound; — ungeheuer, *n.* sea-monster, sea-beast; — usanz, *f.* use and custom of the sea; — verkehr, *m.* maritime intercourse; — versicherung, *f.* marine insurance; — vogel, *m.* sea-bird; — volk, *n.* maritime nation; crew; — wärts, *adv.* seaward, *T.* offward; — wärts anliegen, to stand off; — wasser, *n.* sea-water; — wermuth, *m.* sea-wormwood; — wesen, *n.* navy, sea-affairs; naval affairs; — wind, *m.* sea-wind, sea-breeze; — wolf, *m.* shark, sea-wolf; — wort, *n.* sea-term; — wurf, *m.* jetson; — wurm, *m.* worm living in the sea; — zeughaus, *n.* naval arsenal; — zug, *m.* naval expedition; — zunge, *f.* (Fisch) sole.

See'lamt, *n. v.* Seelenamt.

See'land, *n.* -s, Zealand.

See'le, *f.* -, *pl.* -n, soul; mind; (einer Feder) pith; (einer Kanone) inside; aller — n, All-Souls; soul-mass; bei meiner —! upon my soul; keine lebendige —, not a living soul; das thut mir in der — weh, that grieves me to the very heart; — namt, *n.* mass said for departed souls, requiem; — nandacht, *f.* inmost devotion; — nangst, *f.* soul-trouble; great anguish, agony; — nforscher, *m.* psychologist; — nfreund, *m.* intimate; — nfrieden, *m.* peace of soul; — ngröße, *f.* greatness of soul; — nhirt, *m. fig.* pastor; — nhoheit, *f.* elevation of mind; — nkampf, *m.* struggle of the soul; — nkraft, *f.* power of the soul; faculty of mind; — nkrank, *a.* soul-sick; — nkrankheit, *f.* infirmity of the soul; — nlehre, *f.* doctrine of the soul, psychology; — nlos, *a.* inanimate, lifeless; — nmesse, *f.* soul-mass, requiem; — nruhe, *f.* tranquillity, peace of mind; — nschlaf, *m.* sleep of the soul; — nsorge, *f.* care for the soul, pastorship; — nsorger, *m.* pastor, guardian of souls; — nverkäufer, *m.* kid-napper, man-stealer, crimp; — nvermögen, *n.* faculty of the mind; — nverwandt, *a.* congenial in soul; — nverwandtschaft, *f.* congeniality of soul; — nvoll, *a.* full of soul, feeling; — nwanderung, *f.* transmigration of souls, metempsychosis; — nzustand, *m.* state of one's soul.

See'ling, *f.* -, *T.* bed of a ship.

See'lmesse, *f. v.* Seelenmesse.

See'lsorge, *f.* -, curacy, pastoral care.

See'lsorger, *m.* -s, *pl.* -, curate, ecclesiastical minister.

Se'ge, *f.* -, **Se'gengarn**, *n.* -es, -s, [sean.

Se'gel, *n.* -s, *pl.* -, sail; das große —, main-sail, course; unter — gehen, to set sail; die — beisetzen, die — aufspannen, to hoist up the sails, to make sail; alle — beisetzen, to crowd all sails; mit vollen — n fahren, to go booming; die — einziehen, die — streichen, to strike sail; *fig.* (vor Einem) to bow to; to submit as conquered; to give in; — ähnlich, *a.* like a sail; — balken, *m.* midship beam; — bar, *a.* sailable, navigable; — baum, *m.* mast; — boden, *m.* sail-loft; — fertig, *a.* ready to set sail; sich — fertig machen, to get under sail; — garn, *n.* twine, sail-twine; — klar, *a. v.* — fertig; — kundig, *a.* experienced to manage sails; — kunst, *f.* art of navigation; — los, *a.* stript of the sails; — macher, *m.* sail-maker; — nadel, *f.* sail-maker's needle; — ordnung, *f.* order of sailing; — palme, *f.* sailor's palm; — ring, *m.* ring of a sail; — schiff, *n.* sailing vessel; — spiel, *n.* set *or* suit of sail; — spinne, *f.* cross-spider, hazel-spider; — stange, *f.* sail-yard; — tuch, *n.* sail-cloth, canvass; — werk, *n.* sails.

Se'geler, *m.* -s, *pl.* -, sailor; sail, ship.

Se'geln, *v. n.* to sail; mit vollem Winde —, to sail whole wind; mit halbem Winde —, to go with a tack-wind; —, *v. a.* ein Schiff in den Grund —, to sink a vessel.

Se'geln, *n.* -s, sailing.

Se'gen, *m.* -s, blessing, benediction; *fig.* bliss, blessing; sign of the cross made with the hand; conjuration, spell; den — sprechen, to give the benediction; to say grace; (über ein Ding) to lay a spell upon a thing; — baum, *m.* savin; — buch, *n.* benedictional; — distel, *f.* blessed thistle; — reich, *a.* rich in bliss, blissful; — sprecher, *m.* conjurer, charmer, sorcerer, spell-writer; — sprecherei, *f.* conjuration, magical words; — voll, *a.* blessed.

Se'gler, *m.* -s, *pl.* -, ship; sailor; nautilus; sheep affected with the vertigo.

Segment', *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* segment.

Se'gnen, *v. a.* to bless; to utter a benediction; to cross; to make the sign of the cross; to spell, to enchant.

Se'gnende, *m.* -n, *pl.* -n, blesser.

Se'gnung, *f.* -, *pl.* -en, blessing; benediction.

Seh, Se'he, (in Zusammensetzungen) — axe, *f.* axis of the eye; — kunde, — kunst, *f.* optics; — kegel, *m.* visive cone; — nerve, *m.* visual nerve, optic nerve; — punkt, *m.* point of view; — rohr, *n.* telescope; — strahl, *m.* visual ray; — weite, *f.* visual distance, distance of sight; — weitenmesser, *m.* optometer; — winkel, *m.* angle of sight, visual angle.

Se'he, *f.* -, *vulg.* eye-sight; crystalline [humour.

Se'hen, *v. a. et n. ir.* to see, to perceive; to look; (auf ein Ding) to look at; (nach Etwas) to look after; to behold, to view; to be sensible of; to try; gut —, to have a good sight; weit —, to see a great way off; nicht gut —, kurz —, to be short-sighted, dim-sighted; sich satt —, to satisfy one's self; hinein —, to look into; zum Fenster hinaus —, to look out at the window;

gern gesehen sein, to be liked; ich will gern —, wo es hinaus will, I long to see the issue of it; — lassen, to let see, to show, to expose to sight; sich — lassen, to appear; er läßt sich nirgends —, he is no where to be seen; siehe da! sehet! behold! look there! blaß —, to look pale; ich sehe daraus, by this I see; daraus ist zu —, hence it appears; darauf —, to see, to mind; to regard, to reflect upon; er sieht nicht auf das Geld, he does not care for money; durch die Finger —, to connive at a thing; auf die Finger — (Einem), to watch the actions of a person; in die Karte — (Einem), to discover the secret motives of a person.

Se'hen, *n.* -s, seeing, looking; sight.

Se'henswerth, Se'henswürdig, *a.* worth seeing; curious, remarkable.

Se'henswürdigkeit, *f.* -, *pl.* -en, remarkable object, curiosity.

Se'her, *m.* -s, *pl.* -, seer, prophet; —blick, *m.* prophetic look; —gabe, *f.* prophetic inspiration; sight; second sight; —kunst, *f.* prophetic art.

Se'herin, *f.* -, *pl.* -nen, prophetess, seer.

Se'misch, *v.* Sämisch.

Se'hne, *f.* -, *pl.* -n, sinew, tendon, nerve; string; *T.* (in der Geometrie) chord; —nlehre, *f.* neurology; —nverletzung, *f.* (von Pferden) upper-attaint.

Se'hnen (sich), *v. r.* to long, to fain; (nach Etwas) to long for *or* after; sich nach Hause —, to long to return home.

Se'hnen, *n.* -s, longing, yearning, desire.

Se'hnig, *a.* sinewy, tendinous, nervous; stringy; —, *adv.* nervously.

Se'hnlich, *a.* longing, heartfelt, ardent, passionate; —, *adv.* ardently, passionately.

Se'hnsucht, *f.* -, (nach) longing, ardent desire; aspiration; — der Liebe, love-longing.

Se'hnsüchtig, *a.* longing, *v.* Sehnlich.

Sehr, *adv.* very, much, mightily, greatly, vehemently; — wohl, very well; so —, daß, in so much that; allzu —, too much; gar —, very much.

Sei'chameise, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* pismire.

Sei'chblume, *f.* -, *pl.* -n, dandelion.

Sei'che, *f.* -, *vulg.* piss, urine.

Sei'chen, *v. n. vulg.* to piss, to make water.

Sei'cher, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* pisser.

Seicht, *a.* shallow; low; flat; *fig.* superficial, shallow; —e Kopf, shallow mind, shallow wit; —e Einwurf, frivolous objection; —, *adv. fig.* superficially.

Sei'chtigkeit, *f.* -, shallowness.

Sei'chtköpfig, *a.* shallow-pated, shallow-brained.

Sei'chtling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, smatterer.

Sei'chtopf, *m.* -es, -s, *pl.* -töpfe, *vulg.* piss-pot.

Sei'chwinkel, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* pissing-corner.

Sei'de, *f.* -, *pl.* -n, silk; rohe —, raw silk; zweidrähtige —, thrown silk; gewirkte —, wrought silk; feine — bei Etwas spinnen, *fig.* to gain no profit; — kochen, to boil *or* blanch silk; — meliren, to snarl silk; — zurichten, to sleave silk; mit — durchziehen, mit — überspinnen, to gimp.

Sei'del, *n.* -s, *pl.* -, pint.

Sei'delbast, *m.* -es, spurge-olive, spurge-laurel.

Sei'den, *a.* silken; *fig.* smooth; —e Strümpfe, silk-stockings; —arbeit, *f.* silk-work; —arbeiter, *m.* silk-manufacturer; —artig, *a.* silky; —bau, *m.* culture *or* breeding of silk-worms; —baumwolle, *f.* seven-leaved silk cotton-tree; —bereiter, *m.* silk-thrower, silk-throwster; —binse, *f.* cotton-grass; —borte, *f.* farthing-satin; —dreher, *m.* silk-throwster; —drucker, *m.* silk-stuff-printer; —druckerei, *f.* place where silk is printed; —ei, *n.* cod of a silk-worm; —fabrik, *f.* silk-manufactory; —faden, *m.* silk-thread; —färber, *m.* silk-dyer; —gehäuse, *n.* *v.* —ei; —gras, *n.* silk-grass; —handel, *m.* mercery, silk-trade; —händler, *m.* silk-man, silk-mercer, dealer in silks; —hase, *m.* Angora-rabbit; —haspel, *m.* silk-reel, spindle; —häuschen, —häuslein, *n. v.* —ei; —hut, *m.* silk-hat; —knäulchen, *n.* silk-worm's cocoon; —kraut, *n.* dodder, hell-weed; —manufactur, *f.* silk-manufacture; —mühle, *f.* silk-mill; —muschel, *f.* a shell with a fine hairy beard; —papier, *n.* silk-paper; tissue-paper; —pflanze, *f.* Syrian swallow-wort; —raupe, *f.* caterpillar of the silk-worm; —schmetterling, *m.* moth of the silk-worm; —schnur, *f.* silk-lace; —schwanz, *m.* silk-tail; (Vogel) Bohemian chatterer; —spinner, *m.* silk-spinner; —spule, *f.* spool of silk; —sticker, *m.* embroiderer in silk; —stickerei, *f.* embroidery in silk; —waare, *f.* silk-ware, silks, silk-stuffs; —watte, *f.* flocks of silk; —weber, —wirker, *m.* silk-weaver, silk-throwster; —winde, *f.* silk-winder, silk-reel; —wollenbaum, *m.* silk-cotton-tree; —wurm, *m.* silk-worm; —zeug, *n.* silk-cloth, silk-stuff; —zeuge, *pl.* silks; —zucht, *n.* keeping of silk-worms; —zwirner, *m.* silk-throwster.

Sei'fe, *f.* -, *pl.* -n, soap; place where any thing is washed with soap; place where ore is washed; schwarze —, soft soap; spanische —, hard soap; bunte —, mottled soap; — sieden, to make soap; —napfel, *m.* soap-apple; —nartig, *a.* saponaceous; —nasche, *f.* soap-ashes; —nbaum, *m.* soap-tree, soap-berry-tree; —nbeere, *f.* soap-berry; —nblase, *f.* soap-bubble; —ndose, *f.* soap-box; —nerde, *f.* soap-earth; —njauche, *f.* soap-suds; —nkraut, *n.* fuller's weed, soap-wort; —nkugel, *f.* soap-ball; —nlauge, *f.* soap-lye; —npflaster, *n.* soap-plaster; —npulver, *n.* shaving-powder; —nschälchen, *n.* soap-dish; —nschaum, *m.* lather; —nsieder, *m.* soap-boiler, soaper; —nsiederasche, *f. v.* —nasche; —nsiederei, *f.* soap-house; —nspiritus, *m.* spirit of soap; —nstein, *m.* soap-stone; —ntalg, *m.* soap-tallow; —nwasser, *n.* soap-water, suds; —nwerk, *n.* machine for washing of ore; —nwurz, *f.* soap-wort; —nzäpfchen, *n.* suppository.

Sei'fen, Sei'fenen, Sei'fnen, *v. a.* to soap; to smear with soap; to wash [ore.

Sei'ficht, *a.* like soap; soapy.

Sei'fig, *a.* soapy.

Sei'fner, *m.* -s, *pl.* -, *T.* washer of ore.

Sei'ge, *f. v.* Seihe.

Sei'gen, *v.* Seihen.

Sei'ger, *m.* -s, *pl.* -, clock; hour-glass; —gewicht, *n.* clock-weight; —schlag, *m.* striking of the clock.

Sei'ger, *a. T.* perpendicular; —gerade, *a.* perpendicular; —schacht, *m.* plumb shaft; —tiefe, *f.* perpendicular depth.

Sei'ger, (in Zusammensetzungen) —abtreiber, *m. T.* refiner of metals; —arbeit, *f.* affinage, refining of metals; —blech, *n.* pieces of iron-plate placed about the pieces to be refined; —blei, *n.* lead added to the copper, of which the silver is to be separated; —dorn, *m.* remaining copper of which the silver is separated; —glätte, *f.* scum, litharge got by refining of metals; —herd, *m.* capelling furnace; —hütte, *f.* refining-house; —ofen, *m.* refining-furnace.

Sei'gerer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* refiner.

Sei'gern, *v. a. T.* to separate the silver from the copper, to refine; (einen Schacht) to sink, to dig; to determine by the plumb-line.

Sei'gerung, *f.* -, *T.* refining.

Seih, (in Zusammensetzungen) —gefäß, *n.* filtering vessel; —korb, *m.* straining-basket; —sack, *m.* straining-bag; —stein, *m.* filtering stone; —stroh, *n.* straw used for straining *or* filtering; —trichter, *m.* colander; —tuch, *n.* straining-cloth.

Sei'he, *f.* -, *pl.* -n, **Sei'her**, *m.* -s, *pl.* -, strainer, colander, filter.

Sei'hen, *v. a.* to strain, to filter.

Sei'hen, *n.* -s, straining, filtering.

Seil, *n.* -es, -s, *pl.* -e, rope, cord, line; auf dem —e tanzen, to dance upon the rope; an einem —e ziehen, *fig.* to pull at the same rope; —fisch, *m.* nautilus; —haken, *m.* iron hook bent on both ends; —kraut, *n.* common club-moss; —tanzen, *n.* rope-dancing; —tänzer *m.* —tänzerin, *f.* rope-dancer; —tänzerisch, *a.* like a rope-dancer; —tänzerstange, *f.* poy, rope-dancer's balance; —werk, *n.* cordage, ropes, cords; *T.* (im Seewesen) rigging.

Seila'ge, *f.* -, *T.* a suit *or* set of sail.

Sei'len, *v. a.* to furnish with ropes; *T.* to sail.

Sei'ler, *m.* -s, *pl.* -, roper, rope-maker, cord-maker; —bahn, *f.* rope-yard, rope-walk; —rad, *n.* rope-spinner's reel.

Seim, *m.* -es, -s, *pl.* -e, mucilaginous fluid, thick glutinous slime; honey-comb; —honig, *m.* strained honey.

Sei'men, *v. a.* to strain honey; to gain fluid from grain; —, *v. n.* to yield honey; to yield slime.

Sei'micht, Sei'mig, *a.* mucilaginous, slimy, viscous.

Sein, *v. n. et v. auxiliary ir.* to be; to exist; er ist es, it is he; sind Sie es? it is you? das kann wohl —, that may be; es sei also! be it so! agreed! es sei darum, be it; dem sei wie ihm wolle, be it as it will; es ist an mir, it is my turn; so viel an mir ist, what is in my power; es ist, there is; es sind, there are; es sind unser zehen, we are ten of us; daran —, to be off; wer ist das gewesen? who has done that? das wäre? you don't say so? — lassen, to let alone, to leave off; da sei Gott vor! God forbid!

Sein, *n.* -s, being, existence, entity.

Sein, Sei'ner, *prn.* of him; of it.

Sein, Sei'ne, *prn.* his; its; — Vater, his father; —e Frau, his wife; —e Kleider anziehen, to put on one's clothes; —er Zeit, in due course, in due time; jedes Land hat —e Gewohnheiten, each country has its customs;

das Haus ist —, that house is his; Alles zu —er Zeit, all in good time.

Sei'nbrief, *m.* -es, -s, *T.* sailing instructions.

Sei'nethalben, Sei'netwegen, Sei'netwillen, *adv.* for his sake, on his account, in his behalf.

Sei'nige, (Sei'ne), der, die, das, *prn.* his; das —, his property; due, share, part; gebt einem Jeden das —, give every one his due; das — thun, to do one's duty; die — n, his family, his relations.

Sei'sen, *v. a. T.* to nip; das Ankertau —, to nip the cable; das Taljereep eines Wandtaues —, to nip the laniard of a shrowd. [nipper.

Sei'sing, *f.* -, *pl.* -en, *T.* point, gasket,

Seit, *adv. et prp.* (seit einem) since; — gestern, since yesterday; — dem Tage, since that day; — einiger Zeit, for some time past; — drei Wochen, these three weeks.

Seitab', *adv.* apart.

Seitde'm, *adv.* since that time, since then.

Sei'te, *f* -, *pl.* -n, side, flank; line, parentage; (eines Buches) page; *fig.* side, party; die rechte — (einer Münze), cross; (des Pferdes) the off-side; die linke —, the left side; (einer Münze) reverse; die — eines Thurmes, pane, flat front, face; die —n eines Kamins, wings of a chimney; das ist meine empfindliche —, that is my most sensible part; auf die —, bei —, aside, apart; von der —, side ways, sidewise; *fig.* Eines schwache —, one's weak side; sich auf die faule — legen, to grow lazy; auf Eines — sein, to side with one, to be on one's side; auf Eines — treten, to take one's side; auf die — bringen, to remove, to put aside; Scherz bei —! joking apart! Einen auf seine — bringen, to bring one over to one's side; an seiner —, by his side; auf der andern —, on the other side; von —n meiner Mutter, by my mother's side; es kommt von dieser — her, it proceeds from that quarter; sich auf die — legen (von Schiffen), to heel; —nabriß, *m.* —nansicht, *f.* profile; side-view; —nader, *f.* lateral vein; —nangriff, *m.* attack in the flank; —nanzeiger, *m.* index; —nast, *m.* lateral branch; —nbalken, *m.* side-beam; —nbein, *n.* lateral-bone; parietal bone; —nbewegung, *f.* lateral motion, side-motion; movement to one side; —nblick, *m.* side-look, side-glance, leer; —nbret, *n.* side-board; —nerbe, *m.* lateral heir; —nfläche, *f.* flat-side; —nfleck, *m.* (auf einem Stiefel) patch; —nflügel, *m.* side-wing, side-aisle; —ngallerie, *f. T.* quarter-gallery; —ngebäude, *n.* side-piece, wing of a building; —ngesicht, *n.* sight-face; —ngewehr, *n.* side-arms; sword; —ngiebel, *m.* side-gable-end of a building; —nhieb, *m.* side-cut, side-blow; indirect blow or taunt, innuendo; —nhobel, *m.* gouge; —nhüter, *m.* catchword in a book; —nleder, *n.* (bei Schuhmachern) side-lining; —nlehne, *f.* side-rail; —nlinie, *f.* collateral line, side-line, lineage; side-line of a figure; —nlocke, *f.* side-lock; —nloge, *f.* side-box; —nmauer, *f.* side-wall; cheek; —npflaster, *n.* foot-pavement; —npfoste, *f.* —npfahl, *m.* side-post; —nrichtung, *f.* lateral direction; —nschirm, *m.* side-screen; —nschmerz, *m.* side-ache; —nschnitt, *m.* lateral incision; —nsprung, *m.* side-leap, gambol; *fig.* swerve, evasion; einen —nsprung machen, —nsprünge machen, to swerve from the main point; —nstechen, *n.* pleurisy; —nstein, *m.* flag-stone; —nstoß, *m.* thrust in the flank; —nstück, *n.* side-piece; (an Sätteln) side-bar; —ntafel, *n. T.* mast-tackle, winding tackle of the mast; —ntalje, *f.* side-tackle; —nthor, *n.* side-gate; —nthür, *f.* side-door; —ntisch, *m.* side-board, side-table; —nverwandte, *m. et f.* collateral relation; —nverwandtschaft, *f.* persons related by a collateral line; —nwand, *f.* side-wall; —nweg, *m.* by-way; —nweh, *n.* pain in the side; —nweiser, *m.* index to a book; —nwerk, *n.* side-work; —nwind, *m.* side-wind, quarter-wind; —nzahl, *f.* number of pages; —nzeiger, *m. v.* —nweiser.

Seithe'r, *adv.* since that time, since then, till now. [ward.

Sei'twärts, *adv.* aside, sideways, side-

Sekan'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* secant.

Sekre't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, privy; privy seal.

Sekretä'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, secretary.

Sekretaria't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, secretaryship, secretary's office.

Sekre'tfeger, *m.* -s, *pl.* -, jakes-farmer, night-man.

Sekretio'n, *f.* -, *pl.* -en, secretion; —sgefäße, *pl. T.* secretory vessels.

Sekt, *m.* -es, -s, sack, Canary wine.

Sek'te, *f.* -, *pl.* -n, sect; einer — anhangen, to be a follower of a sect.

Sektio'n, *f.* -, *pl.* -en, section, dissection.

Sekti'rer, *m.* -s, *pl.* -, sectary.

Sektirerei', *f.* -, *pl.* -en, sectarism.

Sekti'risch, *a.* schismatic, schismatical; —, *adv.* schismatically.

Sek'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, *T.* sector.

Sekularisatio'n, *f.* -, *pl.* -en, secularization.

Sekula'risch, *a.* secular.

Sekularisi'ren, *v. a.* to secularize.

Se'kulum, *n.* -s, *pl.* -la, century, age.

Sekun'da, *f.* -, second class in a school; —wechsel, *m.* (auch: Sekunda) *T.* the second bill of a set of exchange.

Sekundant', *m.* -en, *pl.* -en, second.

Sekun'de, *f.* -, *pl.* -n, second; —nuhr, *f.* watch pointing out the seconds; —nzeiger, *m.* second-hand.

Sekundi'ren, *v. a.* to second.

Se'ladon, *m.* -s, *pl.* -do'ne, Celadon, amoroso, swain.

Se'ladongrün, *a.* sea-green.

Sel'ber, *adv. vulg.* self, *v.* Selbst.

Sel'biger, Sel'bige, Sel'biges, *v.* Derselbe, &c.

Selbst, *prn.* self; ich —, I myself; du —, thou thyself; er —, he himself; sie —, she herself; wir —, we ourselves; ihr —, you yourselves; sie —, they themselves; er ist es —, it is he himself; sie ist die Güte —, she is kindness itself; ich will es — thun, I will do it myself; —, *adv.* even; — mitten im Winter, even in the midst of winter; von —, of one's own accord; —, *n.* own self, personality; sein —, his own self, his person; —achtung, *f.* self-esteem; —anklage, *f.* self accusation; —aufopferung, *f.* self-denial; —befleckung, *f.* self-pollution, onany; —befriedigung, *f.* self-indulgence; —beherrschung, *f.* government of one's self; self-command; —beliebig, *a.* at one's own discretion; —besitz, *m.* self-possession; —bestimmung, *f.* self-determination, spontaneity; —betrug, *m.* self-deceit, self-deception, self-imposture, self-delusion; —beurtheilung, *f.* judgment of one's self; —beweger, *m.* automaton; —bewunderung, *f.* self-admiration; —bewußt, *a.* conscious; —bewußtsein, *n.* self-consciousness; —dasein, *n.* self-existence; —denken, *n.* self-reflection; —denker, *m.* independent thinker; —dünkel, *m.* conceitedness, self-sufficiency; —eigen, *a.* one's own; —eigenmacht, *f.* despotism; —eigenmächtig, *a.* arbitrary, despotic; —entleibung, *f. v.* —mord; —entsagung, *f.* voluntary renunciation; —entschluß, *m.* self-determination; —erhaltung, *f.* self-preservation; —erhebung, *f.* exaltation of one's self; —erkenntniß, *f.* knowledge of one's self; —erniedrigt, *p. et a.* self-abased; —erniedrigung, *f.* self-humiliation, self-abasement; —erwählt, *a.* self-chosen; —erzeugt, *p. et a.* self-begotten; —gebacken, *a.* home-made, home-baked; —geboren, *a.* self-born; —gefallen, *m. et n.* self-conceit; —gefällig, *a.* self-pleasing, self-sufficient; complaisant; *adv.* complaisantly; —gefälligkeit, *f.* self-conceitedness, self-sufficiency; —gefühl, *n.* consciousness; —genügsam, *a.* self-sufficient; —genügsamkeit, *f.* self-sufficiency; —gerecht, *a.* self-righteous; —geschoß, *n.* spring-gun; —gespräch, *n.* monologue, soliloquy; —getriebe, *n.* automaton; —gewachsen, *a.* spontaneously grown; —haß, *m.* self-hatred; —heil, *n.* (Pflanze) self-heal; —herr, *m.* one's own master; —herrschaft, *f.* self-command; autocrasy; —herrscher, *m.* autocrat; independent prince; —hülfe, *f.* self-help; —klug, *a.* conceited, presumptuous; —laut, —lauter, *m.* vowel; —lehrling, *m.* self-taught person; —liebe, *f.* self-love, self-charity; —lob, *n.* self-praise, self-applause; —mord, *m.* suicide; —mörder, *m.* —mörderin, *f.* suicide; —peiniger, *m. v.* —quäler; —peinigung, *f.* mortification; —prüfung, *f.* self-examination; —quäler, *m.* self-tormentor; —quälerei, *f.* self-tormenting; —rache, *f.* revenge exercised by the injured person himself; —rächer, *m.* self-revenger; —ruhm, *m.* boast, vain-glory; —schätzung, *f.* self-estimation; —schmeichelei, *f.* self-flattery; —schuldner, *m.* person indebted for his own account; —schuß, *m.* spring-gun; —ständig, *a.* self-dependent; substantial; —ständigkeit, *f.* self-dependence; absoluteness; substantiality; —sucht, *f.* egotism, selfishness; —süchtelei, *f.* selfishness; —süchtig, *a.* selfish, self-interested; —süchtler, *m.* egotist; —tadel, *m.* self-blame; —täuschung, *f.* self-delusion; —thätig, *a.* self-active, spontaneous; *adv.* spontaneously; —thätigkeit, *f.* self-activity; spontaneity; —überwindung, *f.* self-victory; —unterredung, —unterhaltung, *f.* soliloquy; —verachtung, *f.* contempt of one's self; —verbannung, *f.* self-exile; —vergessen, *a.* forgetting one's self; —verläugnung, *f.* self-denial, self-renunciation; —vertheidigung, *f.* self-defense; —vertrauen, *n.* self-confidence; self-sufficiency; —widerspruch, *m.* self-contradiction; —wille, *m.* self-will, arbitrariness; —wirkung, *f.* spontaneous effect; —zerstörung, *f.* self-destruction; —zufriedenheit, *f.* self-contentedness; —zwang, *m.* self-restraint; —zweck, *m.* one's proper object.

Selbstelei', *f.* -, egotism, selfishness, self-love. [egotist, selfish person.
Selb'steler, Selbst'ler, *m.* -s, *pl.* -,
Selb'stig, Selb'stisch, *a.* own; selfish.
Selb'stigkeit, *f.* -, selfishness. (l. u.)
Selbst'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, egotist.
Sel'de, *f.* -, *pl.* -n, hut; bliss, happiness. (n. u.)
Selenit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* selenite.
Sele'nium, *n.* -s, *T.* selenium. [per.
Sele'nkupfer, *n.* -s, *T.* seleniuretof cop-
Selenographie', *f.* -, *T.* selenography.
Selenogra'phisch, *a.* selenographical.
Seleuci'de, *m.* -n, *pl.* -n, Seleucian.
Se'lig, *a.* blissful. blessed, happy; deceased, late; saved in heaven; — machen, to beatify; — werden, to be saved; mein — er Vater, my deceased father; Gott hab' ihn —, heaven rest his soul; — preisen, to esteem happy; — sprechen, to beatify; —, *adv.* blissfully, happily; — machend, *a.* beatific, beatifical, saving; *adv.* beatifically; — macher, *m.* our Saviour; — machung, *f.* salvation, beatification; — sprechung, *f.* beatification.
Se'ligen, *pl.* the blessed.
Se'ligkeit, *f.* -, *pl.* -en, salvation, bliss, blessed state; happiness, felicity; beatitude; ewige —, eternal bliss.
Sel'le, *f.* -, *pl.* -n, sallow, round leaved willow.
Sel'leri, *m.* -s, celery; wilde —, upright cellery; ein Stock —, a head of celery; — salat, *m.* salad of cellery; — wurzel, *f.* celery-root.
Sel'ten, *a.* rare, scarce; —, *adv.* seldom, rarely, scarcely.
Sel'tenheit, *f.* -, *pl.* -en, rareness, rarity, scarcity; *pl.* rarities, curiosities.
Selt'sam, *a.* strange, odd, wonderful; —, *adv.* strangely, oddly; es sieht — aus, it looks odd.
Selt'samkeit, *f.* -, strangeness, oddness.
Semest'er, *n.* -s, *pl.* -, term of six months.
Semiko'lon, *n.* -s, *pl.* -la, semicolon.
Se'milor, *n.* -s, similor, pinchbeck.
Semina'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, **Semina'rium**, *n.* -s, *pl.* -rien, seminary, college.
Seminarist', *m.* -en, *pl.* -en, seminarist.
Se'misch, *v.* Sämisch.
Sem'mel, *f.* -, *pl.* -n, wheat-bread, manchet, roll; — kloß, *m.* sort of bread-pudding; — mehl, *n.* wheat-flour; — schnitt, *m.* slice of wheaten bread.
Sena't, *m.* -es, -s, *pl.* -e, senate; — s-beschluß, *m.* decree of the senate.
Sena'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, senator.
Senatorie', *f.* -, *pl.* -n, senatorship.
Senato'risch, *a.* senatorial; —, *adv.* senatorially.
Send, (in Zusammensetzungen) — bote, *m.* envoy, messenger; — brief, *m.* missive, circular epistle; — leute, *pl.* emissaries; — mann, *m.* emissary; — schreiben, *n. v.* — brief.
Sen'de, *f.* -, *pl.* -n, missive; bulrush.
Sen'del, *m.* -s, tinsel.
Sen'den, *v. a. et v. a. ir.* to send; *fig.* to hurl; nach Einem —, to send for one.
Sen'der, *m.* -s, *pl.* -, sender.
Sen'dung, *f.* -, *pl.* -en, sending; mission; legation; *T.* consignment.
Senegam'bien, *n.* -s, Senegambia.
Se'negawurz, *f.* -, senega.
Se'nes, (in Zusammensetzungen) — baum, *m.* senna; — blätter, *pl.* senna-leaves; — schote, *f.* senna-pod.
Se'neschall, *m.* -es, -s, *pl.* -e, seneschal.
Senf, *m.* -es, -s, mustard; *fig. vulg.* ein langer —, *fig.* many words; seinen — dazu geben, to put in a word of one's own; to give one's opinion; — brühe, *f.* mustard-sauce; — büchse, — dose, *f.* mustard-pot; — korn, *n.* grain of mustard-seed; — kraut, *n.* mustard-plant; — krug, *m.* mustard-pot; — löffel, *m.* mustard-spoon; — mehl, *n.* mustard in powder; — mühle, *f.* mustard-mill; — pflaster, *n.* sinapism; — same, *m.* mustard-seed; — schüsselchen, *n.* mustard-saucer; — teig, *m.* mustard-plaster; — töpfchen, *n.* mustard-pot; — umschlag, *m.* mustard-poultice.
Senft, *m. v.* Senf.
Sen'gen, *v. a.* to singe, to scorch, to parch; to burn; (einen Fuchs) *T.* to smoke; (eine Sau) to scald; (ein Schiff) to broom; — und brennen, to burn and fire, to destroy every thing; —, *v. n.* to catch fire, to burn.
Se'nior, *m.* -s, *pl.* -o'ren, senior.
Seniora't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, seniority.
Senk, (in Zusammensetzungen) — blei, *n.* plummet, plumb-line; — garn, *n.* fishing net sunk into the water; — grube, *f. v.* — loch; — hammer, *m.* hammer with furrows; — holz, *n.* pieces of float-wood; — kolben, *m.* drill; — korb, *m.* sieve in the pipe of a pump; — loch, *n.* sink-hole; — rebe, *f.* layer of vine; — linie, *f.* vertical line; perpendicular line; — reuse, *f. v.* — garn; — schnur, *f.* plumb-line; — stock, *m.* stock from which layers are made; — zeit, *f.* time of making layers.
Sen'ke, *f.* -, *pl.* -n, low ground, low country; probe; mould; sort of fishing net; making layers of plants.
Sen'kel, *m.* -s, *pl.* -, point, lace; clasp; — blech, *n.* tag to a string; — nadel, *f.* — stift, *m.* (auch: Senkel) tag; — schnur, *f. v.* Senkblei.
Sen'ken, *v. a.* to sink, to lower, to let down; *T.* (Pflanzen) to lay; to dig downward, to delve; Reben —, to provine; — (sich), *v. r.* to sink, to be sinking, to settle; die Mauer senkt sich, the wall settles.
Sen'ker, *m.* -s, *pl.* -, layer; sort of net.
Senk'ler, *m.* -s, *pl.* -, maker of laces or tacks.
Senk'recht, *a.* perpendicular; *T.* apeak; —, *adv.* perpendicularly.
Sen'ne, *f. v.* Sehne et Senesbaum.
Sen'ne, *m.* -n, *pl.* -n, *v.* Senner; —, **Sen'te**, *f.* -, *pl.* -n, herd of cattle.
Sen'ner, *m.* -s, *pl.* -, cow-keeper; horse from a good stud.
Sennerei', *f.* -, *pl.* -en, breeding of cattle; herd of cattle. [cottage.
Senn'hütte, *f.* -, *pl.* -n, cow-keeper's
Sensa'l, *m.* -es, -s, *pl.* -e, broker, agent, factor.
Sen'se, *f.* -, *pl.* -n, sythe; mit — n bewaffnet, sythed; die — dengeln, to beat the sythe; mit der — mähen, to cut down with the sythe; — nbaum, *m.* pole or handle of the sythe; — n-eisen, *n.* iron destined for sythes; — ngerüst, *n.* mowing-cradle; — nmann, — nträger, *m.* sythe-man; militia-man armed with a sythe; *fig.* death; — nschmied, *m.* sythe-smith.
Sensibilitä't, *f.* -, sensibility, sensitiveness.
Senso'rium, *n.* -s, *T.* sensorium.
Sen'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* ribbon; die — des Weits, breadth-ribbon.
Sentenz', *f.* -, *pl.* -en, sentence.
Sentenziö's, *a.* sententious.
Sentimenta'l, *a.* sentimental.
Sentimentalitä't, *f.* -, sentimentality.
Separa'tconto, *n.* -s, *pl.* -ti, -s, separate account.
Separa'tfriede, *m.* -ns, separate peace.
Separatio'n, *f.* -, *pl.* -en, separation.
Separatist', *m.* -en, *pl.* -en, separatist.
Separi'ren (sich), *v. r. T.* to separate, to dissolve partnership. [tieme.
Sep'te, *f.* -, *pl.* -n, (im Kartenspiele) sep-
Septem'ber, *m.* -s, *pl.* -, September.
Septembrisi'ren, *v. a.* to septembrisate; to kill the opponents.
Septuagin'ta, *f.* -, septuagint.
Sequenz', *f.* -, sequence.
Sequest'er, *m.* -s, *pl.* -, sequestrator, sequestree.
Sequestratio'n, *f.* -, *pl.* -en, sequestration; attachment, seizin.
Sequestri'ren, *v. a.* to sequester, to sequestrate.
Serail', *n.* -s, *pl.* -s, seraglio.
Se'raph, *m.* -s, *pl.* -e, seraph.
Se'raphim, *pl.* seraphim.
Seraph'isch, *a.* seraphic, seraphical; —, *adv.* seraphically.
Ser'be, *m.* -n, *pl.* -n, **Ser'bier**, *m.* -s, *pl.* -, Servian.
Ser'bien, *n.* -s, Servia.
Ser'bisch, *a.* Servian.
Serena'de, *f.* -, *pl.* -n, serenade, good-night.
Ser'ge, *f.* -, serge.
Sergeant', *m.* -en, *pl.* -en, sergeant.
Se'rie, *f.* -, *pl.* -n, series.
Sero'ne, *f.* -, *pl.* -n, *T.* seron, seroon.
Serpent', *m.* -s, *pl.* -s, *T.* (in der Musik) serpent.
Serpenti'n, *m.* -s, serpentine stone.
Servela'twurst, *f. v.* Hirnwurst.
Serviet'te, *f.* -, *pl.* -n, table-napkin; — zum Rasiren, shaving-cloth.
Ser'ving, *f.* -, *pl.* -en, *T.* plat.
Servi'ren, *v. a. et n.* to lay the cloth; to wait upon. [plates.
Servi's, *n.* -ses, *pl.* -se, service, set of
Servitu't, *f.* -, *pl.* -en, *T.* compulsory service; obligation. [ame.
Se'sam, Se'samkraut, *n.* -es, -s, till, ses-
Se'sambeine, *pl. T.* sesamoidal bones.
Se'sel, *m.* -s, mountain laser-wort, sesely; — same, *m.* sesely-seed.
Seß'bar, *a.* (n. u.) *v.* Seßhaft.
Ses'sel, *m.* -s, *pl.* -, chair, settle, stool; cricket.
Seß'haft, *a.* residing, dwelling, established, settled; — machen, to settle, to get settled.
Seß'lehen, *n.* -s, *pl.* -, conditional fief.
Sest'er, *m.* -s, *pl.* -, measure of grain, containing twelve bushels; measure of liquids, containing sixteen quarts.
Sester'zie, *f.* -, *pl.* -n, sesterce.
Se'tonnadel, *f.* -, *pl.* -n, *T.* seton-needle.

Setz, (in Zusammensetzungen) —angel, *f.* trimmer-hook; —art, *f.* style of composing; —bord, *m. T.* wash-board; —bret, *n. T.* (bei den Buchdruckern) composing board; —haken, *m. T.* crow to remove large pieces of timber; *T.* (bei den Buchdruckern) composing-stick; —hammer, *m.* start-hammer; —hase, *m.* doe-hare, female hare; —karpfen, *m.* fry of carp; —kohle, *f.* larger sort of charcoal; —kolben, *m.* rope-rammer; —kunst, *f.* art of composing music; —lauge, *f.* saltpeter-lye for crystalizing; —linie, *f. T.* setting-rule; —meißel, *m.* cutting-chisel; —rebe, *f.* twig of a vine; —reis, *n.* layer, shoot; —schiffer, *m. T.* freighter, master of a ship; adopted captain; —stämpel, *m.* miner's hammer; —stein, *m. T.* marble; —teich, *m.* store-pond; —wage, *f.* level; —weger, *m. T.* spirketing; —zeit, *f.* breeding time; (bei Fischen) spawning time.

Setz'en, *v. a.* to set, to put, to place; to settle; (annehmen) to suppose; (wetten) to lay, to wager; (im Spiele) to stake; *T.* (bei den Buchdruckern) to compose, to set, to range; *T.* (in der Musik) to compose, to set; (von gewissen Thieren) to breed; (von Fischen) to spawn; (Bäume) to plant; (Einen zu Etwas) to constitute, to make; (ein Denkmal) to raise, to erect, to set up; *fig.* fest —, to fix, to determine; aus den Augen —, to disregard; aus einandersetzen, to explain, to make clear; auf das Spiel —, daran —, to venture, to risk, to hazard; in die Lotterie —, to buy a ticket in a lottery; Etwas in den Kopf setzen (Einem), to put into one's head; sich in den Kopf — (ich setze mir), to take into one's head; ein völliges Vertrauen auf Jemanden —, to repose an entire confidence in any body; in Furcht —, in Schrecken —, to put in fright, to terrify; in Erstaunen —, in Verwunderung —, to astonish, to surprise; in den Stand —, to enable; außer Stand —, to disenable; in Gefahr —, to endanger, to compromise; in Unruhe —, to make uneasy; in Verlegenheit —, to embarrass, to puzzle; ins Werk —, to execute, to perform; — (sich), *v. r.* to sit down; to perch; to sink; to settle; to take up a position; sich an den Tisch —, to sit down at table; sich zu Tische —, to sit down to dine *or* sup; sich aufs Pferd —, sich zu Pferde —, to get on horse-back; sich mit seinen Gläubigern, —, to agree with one's creditors; sich zur Wehre —, to defend one's self, to make resistance; sich zur Ruhe —, to retire from business; —, *v. n.* to run; to pass over; to leap; to attack, to urge, to strike into; über einen Graben —, to leap over a ditch; über einen Fluß —, to pass a river, to cross a river; —, *v. imp. vulg.* es setzt, there is, there are; es wird Schläge —, there will be some blows *or* cuffs.

Setz'en, *n.* -s, setting, ranging, *etc.*

Setz'er, *m.* -s, *pl.* -, *T.* (bei den Buchdruckern) compositor; *T.* (in der Musik) composer; *T.* rammer; —fehler, *m.* error of the compositor; —zimmer, *n.* composing-room.

Setz'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, set, slip, layer; (von Fischen) fry; plant, young tree. [epidemic disease.

Seu'che, *f.* -, *pl.* -n, pestilence, plague;

Seu'fzen, *v. n.* to sigh, to groan; nach Etwas —, to sigh for *or* after.

Seu'fzende, *m. et f.* -n, *pl.* -n, sigher.

Seu'fzer, *m.* -s, *pl.* -, sigh, groan, ejaculation; — ausstoßen, to utter groans, to vent ejaculations.

Se'venbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, savin.

Sevil'la, *n.* -s, Seville (Stadt).

Sextant', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* sextant.

Sex'te, *f.* -, *pl.* -n, sexte; *T.* (in der Musik) sixth; die große —, the greater sixth; die kleine —, the lesser sixth.

Seyn, *v. n. v.* Sein.

Shawl, *m.* -s, *pl.* -e, shawl.

Siame'se, *m.* -n, *pl.* -n, Siamese.

Siame'sisch, *a.* Siamese.

Sibe'rien, Sibi'rien, *n.* -s, Siberia.

Sibe'rier, Sibi'rier, *m.* -s, *pl.* -, Siberian.

Sibe'risch, Sibi'risch, *a.* Siberian.

Sibyl'le, *f.* -, *pl.* -n, Sibyl; prophetess; old woman.

Sibylli'nisch, *a.* Sibylline.

Sich, *prn.* one's self, himself, herself, itself; *pl.* themselves; to himself, to themselves, *etc.* —waschen, to wash one's self; — die Hände waschen (ich wasche mir ꝛc.), to wash one's hands; — rühmen, to boast; — schmeicheln (ich schmeichele mir), to flatter one's self; — selbst lieben, to love one's self; sie lieben —, they love each other; sie hat kein Geld bei —, she has no money about her; haben Sie Ihren Bruder bei —? have you your brother with you? ganz außer — sein, to be quite out of one's wits, to be besides one's self.

Sich'el, *f.* -, *pl.* -n, sickle, reaping-hook; crescent; —artig, *a.* like a sickle; like a crescent; —bein, *n.* bow-leg; —beinig, *a.* bow-legged; —blume, *f.* blue-bottle, bottle-flower, corn-flower; —förmig, *a.* falcated, crooked; —klee, *m.* yellow medic, horned medic; —wagen, *m.* hooked chariot.

Sich'eln, *v. a.* to cut with the sickle; —, *v. n.* to form a sickle; to form a crescent.

Sich'er, *a.* (vor Einem) secure; safe; (eines Dinges) certain, sure; —e Geleit, safe conduct; —e Gelegenheit, secure conveyance; ein —er Mann, a sure *or* trusty man; von —er Hand, from very good authority; —, *adv.* surely, securely, safely; — schlafen, to sleep secure; um — zu gehen, in order to insure success.

Sich'erheit, *f.* -, (vor Einem) security; surety; safety; assurance, surety; firmness; in — bringen, to save, to secure; —sbehörde, *f.* police; —sdiener, *m.* police-man; —slampe, *f.* safety-lamp; —sort, —splatz, *m.* place of safety; —sschein, *m.* bond of security; —sventil, *n.* safety-valve.

Sich'erlich, *adv.* surely, certainly.

Sich'ern, *v. a.* (vor Einem) to secure, to assure, to ensure; *T.* (Erz) to wash.

Sich'erstellung, *f.* -, act of securing; guarantee.

Sicht, *f.* -, *T.* sight; auf —, at sight; —tage, *f. pl.* days of respect; —wechsel, *m. T.* bill payable at sight.

Sicht'bar, *a.* visible, conspicuous; *fig.* (aus) evident; —, *adv.* visibly, conspicuously. [uousness.

Sicht'barkeit, *f.* -, visibleness, conspic-

Sicht'barlich, *adv.* visibly.

Sich'ten, *v. a.* to sift, to winnow.

Sich'ter, *m.* -s, *pl.* -, sifter, winnower; —zeug, *n.* bolter, bolting-cloth for meal.

Sich'tig, *a.* (in Zusammensetzungen) sighted.

Sicht'korn, *n.* -es, -s, *T.* aim-frontlet.

Sicht'lich, *a.* visible; —, *adv.* visibly.

Sicilia'ner, Sici'lier, *m.* -s, *pl.* -, Sicilian.

Sicilia'nisch, Sici'lisch, *a.* Sicilian.

Sici'lien, *n.* -s, Sicily; König beider —, King of the two Sicilies.

Sickern, *v. n.* to trickle, to drop; to ooze.

Si'dergrün, *n.* -es, -s, small periwinkle.

Siderographie', *f.* -, siderography.

Sie, *f.* -, *pl.* -en, she, female.

Sie, *prn.* she, her; it; *pl.* they, them; you; — lobt mich, she praises me; ich lobe —, I praise her; diese Feder ist gut, nehmen Sie —, this pen is good, take it; so sagen —, thus they say; ich kenne —, I know them.

Sieb, *n.* -es, -s, *pl.* -e, sieve, range, riddle, bolter; —bein, *n.* sievelike bone; —beinnaht, *f.* ethmoidal suture; —biene, *f.* cribriformed, false wasp; —förmig, *a.* cribriform, sieve-like; —läufer, *m.* brim of a sieve; —lohn, *n.* winnowing; —macher, *m.* sieve-maker; —mehl, *n.* coarse flour; —rand, *m.* rim of a sieve; —reif, *m.* sieve-hoop; —staub, *m.* siftings, garbles; —tuch, *n.* bolting-cloth.

Sie'ben, *v. a.* to sift, to bolt, to garble.

Sie'ben, *a.* seven; *fig. vulg.* meine — Sachen, my few things, my bag and baggage; —armig, *a.* having seven arms; —auge, *n.* seven-eyed animal; —baum, *m.* savin; —blatt, *n.* septfoil; —capselig, *a. T.* heptacapsular; —eck, *n.* heptagon; —eckig, *a.* heptagonal, septangular; —fach, —fältig, *a.* sevenfold; —farbenblume, *f.* heart's ease; —fingerkraut, *n.* septfoil, tormentil; —gestirn, *n.* pleiades, the seven stars; —gezeit, *n.* (Pflanze) white melilot, musk trefoil; canonical hours; —herrig, *a.* heptarchic; —herrschaft, *f.* heptarchy; —herrscher, *m.* heptarchist; —hügelstadt, *f.* seven-hilled-city; —hundert, *a.* seven-hundred; —hundertste, *a.* seven-hundredth; —jährig, *a.* of seven years, seven years old; der —jährige Krieg, the seven years' war; —jährlich, *a.* every seventh year; —klang, *m. T.* heptachord; —mal, *adv.* seven times; —schläfer, *m.* slug-a-bed, lazy creature; rellmouse; die —schläfer, the seven sleepers; —stimmig, *a.* for seven voices; —stündig, *a.* of seven hours; —tägig, *a.* seven days old; —theilig, *a.* of seven parts; —zeit, *f. v.* —gezeit; —zöllig, *a.* seven inches thick, wide *or* long.

Sie'ben, *f.* -, seven; *fig. vulg.* eine böse —, a very scold, a shrew.

Sie'benbürge, *m.* -n, *pl.* -n, Transylvanian.

Sie'benbürgen, *n.* -s, Transylvania.

Sie'benbürgisch, *a.* Transylvanian.

Sie'bener, Sie'bner, *m.* -s, *pl.* -, piece of seven.

Siebenerlei', *a.* of seven different sorts.

Sie'bente, *a.* seventh.

Sie'bentel, *n.* -s, *pl.* -, seventh.

Sie'bentens, *adv.* seventhly.

Sie'benthalb, *a.* six and a half.

Sie'benzig, *a. v.* Siebzig.

Sie'bzehn, *a.* seventeen.

Sie'bzehner, *m.* -s, *pl.* -, piece of seventeen.

Sie'bzehnte, *a.* seventeenth.

Sie'bzehntel, *n.* -s, *pl.* -, seventeenth

Sie'bzig, *a.* seventy.
Sie'bziger, *m.* -s, *pl.* -, septuagenary.
Sie'bzigste, *a.* seventieth.
Siech, *a.* sick, sickly; languishing, valetudinary, infirm; —, *adv.* sickly; —bett, *n.* sick-bed; —haus, *n.* hospital, infirmary, lazaretto; —tage, *pl.* days of sickness.
Sie'chen, *v. n.* to be sickly, to languish.
Sie'chheit, *f.* -, sickliness, languishing state. [person, valetudinarian.
Sie'chling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, sickly
Sie'chthum, *n.* -es, -s, sickness; chronical disease.
Sie'de, *f.* -, seething, boiling; ebullition; food for cattle, steeped in scalding hot water; —bottich, *m.* scalding tub; —haus, *n.* salt-hause; —kessel, *m.* boiler, seething kettle; —topf, *m.* seething pot. [tirement.
Siedelei', *f.* -, *pl.* -en, settlement, re-
Sie'deln, *v. a. et n.* to settle, to reside.
Sie'delung, *f.* -, *pl.* -en, settlement.
Sie'den, *v. a. et n. ir.* to seethe, to boil; to parboil, to stew; to hiss; to make *or* produce by boiling; (Salz, ꝛc.) to make; (Salpeter) to refine.
Sie'dend, *a.* seething, boiling; — heiß seething hot.
Sie'der, *m.* -s, *pl.* -, seether, boiler.
Siederei', *f.* -, *pl.* -en, boilary.
Sie'dler, *m.* -s, *pl.* -, settler.
Sieg, *m.* -es, -s, *pl.* -e, victory, conquest, triumph; den — davon tragen, to get the victory.
Sie'gel, *n.* -s, *pl.* -, seal; das — erbrechen, to take off the seal; to break open a letter; unter — legen, to put under seal; to put the seal upon; unter Brief und —, under hand and seal; ich habe Brief und — darüber, I have it under sign and seal; unter dem — der Verschwiegenheit, under the seal of secrecy; —bewahrer, *m.* keeper of the seal; der geheime —bewahrer, lord privy-seal; —brief, *m.* letters patent; —capsel, *f.* seal-box; —erde, *f.* sealed earth, Lemnian earth; —fälscher, *m.* person who forges a seal; —gebühr, *f.* —geld, *n.* fees paid for the affixing of a seal; —kunde, *f.* knowledge of seals; —lack, *m.* —wachs, *n.* sealing-wax; —presse, *f.* letter-sealing-press; —ring, *m.* seal-ring, signet.
Sie'geler, *m.* -s, *pl.* -, sealer.
Sie'geln, *v. a.* to seal.
Sie'gen, *v. n.* to vanquish, to conquer, to triumph, to get the victory.
Sie'ger, *m.* -s, *pl.* -, vanquisher, conqueror, victor, triumpher; —krone, *f.* conqueror's crown; superb lily; —schwert, *n.* conqueror's sword.
Sie'gern, *v.* Siekern.
Sie'ges, von Sieg; —bahn, *f.* career of victory; —bogen, *m.* —pforte, *f.* triumphal arch; —denkmal, *n.* trophy; —einzug, *m.* triumphal entry; —feier, *f.* triumphal solemnity; —fest, *n.* celebration of a victory; —gepränge, *n.* triumph; —gesang, *m.* song of victory; —krone, *f.* crown of victory; —lied, *n.* triumphal song; —palme, *f.* palm of victory; —wagen, *m.* triumphal car; —zeichen, *n.* sign of victory, trophy; —zug, *m.* triumphal march.
Sie'ggewohnt, *a.* accustomed to victory.
Sie'ghaft, *a.* victorious; —, *adv.* victoriously.
Sie'gler, *m. v.* Siegeler.
Sie'gmannswurz, **Sie'gmarwurz**, **Sie'gmundwurz**, *f.* -, vervain-mallow, snake's-garlic, mandrake.
Sie'greich, *a.* victorious; triumphant; —, *adv.* victoriously; triumphantly.
Sie'gwurz, *f. v.* Siegmannswurz.
Sie'ke, *f.* -, *pl.* -n, she, female.
Sie'kern, *v. n.* to trickle, to drop.
Siel, *n.* -es, -s, *pl.* -e, sewer, channel under ground, sluice; —graben, *m.* sluice-ditch; —meister, *m.* intendant of the dikes and sluices.
Sie'le, *f.* -, *pl.* -n, traces for horses, horse-collar, harness. [water.
Sie'len, *v. a.* to draw away, to lead off
Siest'e, *f.* -, afternoon's nap.
Sigill', *n. v.* Siegel.
Sig'maförmig, *a.* sigmoidal; —e Klappen, *T.* sigmoidal valves.
Signa'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, signal; —e wechseln, to exchange signuals; —brief, *m.* —buch, *n.* book containing the signals; —schuß, *m.* signal gun.
Signalement', *n.* -s, *pl.* -s, description. [manual.
Signatu'r, *f.* -, *pl.* -en, signature, sign
Signi'ren, *v. a.* to sign, to mark.
Sig'num, *n.* -s, *pl.* Signa, *T.* mark, brand.
Sig'tig, *a. T.* clear.
Sil'be, *f. v.* Sylbe.
Sil'ber, *n.* -s, silver; plate; in — fassen, to set in silver; mit — überziehen, to silver; mit — beschlagen, silver mounted; —ader, *f.* vein of silver; —ahorn, *m.* red maple-tree; —arbeit, *f.* silver-work, plate; —arbeiter, *m.* silver-smith; —artig, *a.* silvery; —ätzstein, *m.* infernal stone; —bach, *m.* silvery brook; —barre, *f.* —barren, *m.* bar of silver; —bars, *m.* American silver-pearch; —bart, —busch, *m.* (Pflanze) silver bush; —baum, *m.* silver-tree, pratea, argyrodendron; *T.* tree of Diana, philosophic tree; —bergwerk, *n.* —grube, *f.* silver-mine; —beschlag, *m.* mounting of silver; —blatt, *n.* leaf of beaten silver, silver in leaves; silver-weed; —blech, *n.* silver in plates; —blende, *f.* sham silver-ore; —blume, *f.* flowers of silver; —brenner, *m.* refiner of silver; —brokat, *m.* silver-brocade; —buche, *f.* white beech-tree; —bürste, *f.* plate-brush; —busch, *m. v.* —bart; —diener, *m.* servant who has the care of the plate; —distel, *f.* silver-thistle; —draht, *m.* silver-wire; —druck, *m.* silver-print; —erz, *n.* silver-ore; —faden, *m.* silver-thread; —farbe, *f.* silver-colour; —farben, —farbig, *a.* silver-coloured; —fasan, *m.* silver-pheasant; —fisch, *m.* silver-fish; —flitter, *f.* silver-spangle; —flotte, *f.* (Spanish) silver-fleet; —folie, *f.* silver-foil; —forelle, *f.* Brasil trout; —fuchs, *m.* grey fox; —gahre, *f. T.* fining of silver; —gang, *m. v.* —ader; —geld, *n.* silver-money; silver-coin; —geräth, —geschirr, *n.* plate, silver-plate; —glanz, *m.* brightness of silver; silver-glance, vitreous silver-ore; —glätte, *f.* silver-foam, litharge of silver; silver-earth; —groschen, *m.* silver-groshen; —grube, *f. v.* —bergwerk; —grund, *m.* silver-ground; —haar, *n.* silver-white hair; —haargras, *n.* (Pflanze) silver-hair; —haltig, *a.* containing silver; —hanf, *m.* silver-coloured hemp; —kammer, *f.* silver-room, silver-chamber; —kämmerer, *m.* keeper of the silver-plate; —kies, *m.* white arsenical pyrite; —klang, *m.* sound of silver, clear pure sound; —klumpen, *m.* ingot of silver; —korn, —körnchen, *n.* grain of silver; —krätze, *f.* silver-smith's dross; —kraut, *n.* silver weed; —krone, *f.* crown of silver; —kuchen, *m.* lump of silver; —lahn, *m.* clinquant of silver, tinsel; —lazur, *m.* azure-stone with silver-white spots; —licht, *n.* silvery light; —mund, *m.* (Schnecke) silver-mouth; —münze, *f.* silver-coin; —page, *m.* servant who has the care of the plate; —papier, *n.* silver-paper; —pappel, *f.* white poplar-tree; —probe, *f.* trial of silver, touch; —rauch, *m.* silver-soot; —regen, *m. T.* rain of silver; —reich, *a.* rich in silver; —rubel, *m.* silver-ruble; —sand, *m.* silver-sand; *T.* file-dust of silver; —sanderz, *n.* sandy silver-ore; —schale, *f.* silver-cup; —schaum, *m.* scum collected from the silver; very thin silver-leaves; —scheibe, *f.* silvery disk; —schiff, *n.* silver-ship, galleon; —schimmel, *m.* whitish gray-horse; —schlacke, *f.* dross from silver; —schläger, *m.* silver-beater; —schmied, *m.* silver-smith; —schrank, *m.* buffet *or* cup-board for the plate; —schwärze, *f.* earthy silver-glance; —service, *n.* set of plate; —spinner, *m.* silver-wire-drawer; —stahl, *m.* silver-steel; —stein, *m.* silver-litharge; —stimme, *f.* silver-voice; —stoff, *m.* brocade, silver-cloth; —stück, *n.* piece of silver; brocade, silver-cloth; —stufe, *f.* ore of silver; —talk, *m.* silver talc, white isinglass; —tanne, *f.* silver fir; —tisch, *m.* silver cup-board; —ton, *m.* silver-sound, clear pure sound; —tresse, *f.* silver-lace; —wäscher, *m.* plate-washer, plate-scourer; —weiß, *a.* silver-white; —zain, *m.* bar of silver; —zeug, *n.* plate.
Sil'berig, *a.* containing silver; silver.
Sil'berling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, shekel (a Jewish coin).
Sil'bern, *a.* silver; made of silver; resembling silver; mit —em Griff, silver-handled; eine —e Uhr, a silver wath; —e Hochzeit, festival after twenty five years of marriage.
Sil'bern, *v. a.* to silver, to cover with silver. [ley.
Sil'ge, *f.* -, *pl.* -n, (Pflanze) milk-pars-
Silhouet'te, *f.* -, *pl.* -n, shade, *v.* Schattenriß.
Sil'le, *f.* -, *pl.* -n, *T.* small strings applied round the belly of the decoy-bird.
Simonie', *f.* -, *T.* simony.
Simo'nisch, *a.* simoniacal.
Simonist', *m.* -en, *pl.* -en, simoniac; die St. Simonisten, St. Simonians.
Sim'pel, *a.* simple, plain; —, *adv.* simply, plainly.
Simplicist', *m.* -en, *pl.* -en, simpler, simplist. [ness.
Simplicita't, *f.* -, simplicity, plain-
Simplifici'ren, *v. a.* to simplify.
Sim'plum, *n.* -s, *pl.* -pla, simple.
Sims, *m.* -ses, *pl.* -se, cornice, shelf, *v.* Gesims; —hobel, *m.* moulding plane; —werk, *n.* moulding; entablature.
Sim'son, *m.* -s, Samson (*m.*).
Simulatio'n, *f.* -, simulation.
Simuli'ren, *v. a.* to simulate.
Simuli'rt, *a.* feigned.
Simulta'n, *a.* simultaneous.
Si'na, *n.* -s, China.
Si'nau, *m.* -s, lady's mantle.
Sinecu're, *f.* -, *pl.* -n, sinecure.

Sine'se, *m.* -n, *pl.* -n, Chinese.
Sine'sisch, *a.* Chinese.
Sing, (in Zusammensetzungen) —art, *f.* manner of singing, tune, melody; —chor, *m.* chorus of singers; —drossel, *f.* thrush, song-thrush; —gedicht, *n.* poem intended to be sung; —kunst, *f.* art of singing; —mährchen, *n.* ballad; —meister, *m.* singing-master; —pult, *n.* singing-desk; —sang, *m.* sing-song; —schule, *f.* singing-school; —schüler, *m.* singing-boy; —spiel, *n.* opera; —stimme, *f.* singing-voice; —stück, *n.* air; —stunde, *f.* singing-lesson; —vogel, *m.* singing-bird; —weise, *f.* melody, tune.
Sing'bar, *a.* that may be sung.
Sin'ge, (in Zusammensetzungen) —chor, *m.* chorus of singers; —kunst, *f.* art of singing; —lehrer, —meister, *m.* singing master; —pult, *n.* singing desk.
Sin'gel, *m.* -s, *T.* gravel.
Sin'gen, *v. a. ir.* to sing, to chant; nach Noten —, to sing by notes; in den Schlaf —, to lull a-sleep; immer das alte Lied —, to sing always the same song, to harp always upon the same string; —, *v. n. ir.* to sing; *fig.* to make poetry; (von den Ohren) to tingle.
Sin'gen, *n.* -s, singing, chanting.
Sin'ger, *m. v.* Sänger.
Sin'gerlich, *adv.* in a singing humour.
Sin'grün, *n.* -es, -s, periwinkle.
Singula'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* singular.
Sin'ken, *v. n. ir.* to fall; to sink; in Ohnmacht —, to swoon away, to faint; — lassen, to let fall, to let drop; to suffer to decrease, to lose; zu Füßen — (Einem), to fall to one's feet; *fig.* die Stimme — lassen, to lower *or* depress one's voice; den Muth — lassen, to be discouraged, to be disheartened; —, *v. a. ir. T.* to dig, to sink.
Sin'ken, *n.* -s, sinking.
Sin'ker, *m.* -s, *pl.* -, one that sinks; layer of plants.
Sinn, *m.* -es, -s, *pl.* -e, sense; (für Etwas) feeling, taste; mind; intention, wish; (Meinung) opinion; (Bedeutung) meaning, acceptation; die fünf —e, the five senses; nicht bei —en sein, von —en sein, to be out of one's wits; in den — kommen, to enter into one's thoughts, to occur to one's mind; sich Etwas aus dem —e schlagen, to strive to forget a thing; einerlei —es sein, to be of the same opinion; Etwas im —e haben, to have a mind, to intend; andern —es werden, to change one's mind; er ist andern —es geworden, his mind is altered; nach seinem —e modeln, to mould to one's mind; nach meinem —e, to my mind; edlen —es sein, to bear an honourable mind; ein hoher —, a noble mind; ein figürlicher —, a figurative sense; es ist weder — noch Verstand darin, there is neither rhyme nor reason in it; viel Köpfe, viel —e, *prov.* so many men, so many minds; —bild, *n.* emblem, symbol; device; allegory; —bildlich, *a.* emblematical, symbolical, allegorical, hieroglyphical; *adv.* emblematically, symbolically, allegorically, hieroglyphically; —bildner, *m.* allegorist; —dichter, *m.* epigrammatist; —gedicht, *n.* epigram; —glied, *n. v.* —enwerkzeug; —leer, *a.* void of sense, unmeaning; —los, *a.* senseless; mad; *adv.* senselessly; madly; —losigkeit, *f.* senselessness; madness; —pflanze, *f.* sensitive plant; —reich, *a.* ingenious, inventive; *adv.* ingeniously, inventively; —spruch, *m.* apophthegm, sentence; —verwandt, *a.* synonymous; —verwandtschaft, *f.* synonymy; —verwandtschaftslehre, *f.* doctrine of synonymous words; —voll, *a.* full of sense; ingenious; —wort, *n.* witty saying.
Sin'nau, *m. v.* Sinau.
Sinn'bildern, *v. a. et n.* to allegorize.
Sin'nen, *v. n. ir.* to meditate, to muse, to reflect, to speculate; (auf ein Ding) to think upon, to contrive a thing; sie sannen auf mein Verderben, they plotted my ruin.
Sin'nen, (in Zusammensetzungen) —genuß, *m.* —lust, *f.* sensual pleasure; —rausch, —taumel, *m.* intoxication of one's senses; —reiz, *m.* charm of the senses; —sklave, *m.* slave to one's senses; —wahn, *m.* illusion of the senses; —weide, *f.* sensual pleasure; —welt, *f.* external world; —werkzeug, *n.* organ of sense; —zauber, *m.* enchantment of the senses.
Sin'nes, (in Zusammensetzungen) —änderung, *f.* change of mind, altered intention; repentance, conversion; —art, *f.* disposition, character.
Sinn'grün, *n. v.* Singrün.
Sin'nig, *a.* sensible, judicious; thoughtful, reflective, musing; deliberate, circumspect; —, *adv.* judiciously; deliberately, circumspectly.
Sin'nigkeit, *f.* -, sense, judgment.
Sinn'lich, *a.* falling under the senses, sensitive; perceptive; of the senses; sensual; —e Begierden, sensual appetites; ein —er Mensch, a sensualist; — *adv.* by the senses; sensually.
Sinn'lichkeit, *f.* -, sensitive faculty, sense; sensuality.
Sinfon'te, *f.* -, *pl.* -n, mocking bird.
Sin'temal, *c.* since, as, whereas, seeing. (n. u.)
Sin'ter, *m.* -s, dross of iron, scale; stalactites, hassock; —asche, *f.* ashes mixed with cinders.
Sin'tern, *v. n.* to trickle, to drop; to harden, to petrify; to coagulate.
Si'nus, *m.* -, *pl.* -, *T.* sine; der — versus eines Bogens, versed sine of an arch.
Sipp, *m.* -en, *pl.* -en, kinsman. (n. u.)
Sip'pe, *f.* -, *pl.* -n, *v.* Sippschaft.
Sipp'schaft, *f.* -, *pl.* -en, kin, consanguinity, kindred; relatives, kinsmen, relations.
Sire'ne, *f.* -, *pl.* -n, siren, mermaid; —ngesang, *m.* siren-song.
Sirokko, *m.* -s, sirocco.
Si'rop, Si'rup, *m. v.* Syrup.
Sisti'rung, *f.* -, *pl.* -en, *T.* non-suit.
Sisym'bermünze, *f.* -, spear-mint, balm-mint, garden-mint, water-mint.
Sit'te, *f.* -, *pl.* -n, custom, fashion, manner; practice, use; *pl.* manners, morals; gute —n, good manners; böse —n, ill manners; feine —n, polite manners, politeness; das ist so seine —, that is his manner; von feinen —n, well bred; —nanmuth, *f.* suavity of manners; —nbuch, *n.* book of morals *or* manners; —nfeinheit, *f.* politeness of manners; —ngepräge, *n.* character; —ngesetz, *n.* moral-law; —nlehre, *f.* ethics, moral philosophy; rule of conduct; —nlehrer, *m.* moralist; —nlos, *a.* immoral, wicked; *adv.* immorally, wickedly; —nlosigkeit, *f.* immorality; —nprediger, *m.* moralizer; —nreinheit, *f.* purity of manners *or* morals; —nrichter, *m.* moralizer; censor; —nrohheit, *f.* rudeness of manners; —nspruch, *m.* sentence; maxim, moral; —nstrenge, *f.* austerity; —nverbesserung, —nverfeinerung, *f.* civilization; —nverderber, *m.* corrupter of the morals; —nverderbniß, *n.* corruption of morals, perversity of manners.
Sit'ten, *n.* -s, Sion.
Sit'tig, *a.* well-mannered, well-bred; chaste, modest.
Sit'tig, *m.* -es, -s, *pl.* -e, parrot (n. u.); —grün, *n.* popinjay-colour.
Sit'tigen, *v. a.* to civilize.
Sit'tigung, *f.* -, civilization.
Sitt'lich, *a.* relating to manners *or* customs; customary; moral; —, *adv.* customarily; morally.
Sitt'lichkeit, *f.* -, morals, morality; —sgefühl, *n.* moral sense.
Sitt'sam, *a.* modest, proper; decent, discreet; —, *adv.* modestly; decently.
Sitt'samkeit, *f.* -, modesty; decency, proper behaviour, soberness.
Situatio'n, *f.* -, *pl.* -en, situation.
Sitz, *m.* -es, *pl.* -e, seat; chair; ein bischöflicher —, an episcopal seat; — nehmen, to take place, to sit down; keinen festen — haben, to be unsettled; — und Stimme haben, to have seat and vote; —arbeit, *f.* sedentary work; —bank, *f.* sitting bench; —fleisch, *n.* *fig.* sedentariness, steadiness; er hat kein —fleisch, he does not like to sit long at any place; —geld, *n.* jailor's fee, garnish; —kissen, *n.* cushion; (eines Wagens) boot; —leben, *n.* sedentariness; —tag, *m.* session-day; assize-day; —zimmer, *n.* sitting room.
Sitz'en, *v. n. ir.* to sit; *fig.* to sit, to fit; *T.* to be stranded *or* aground; to be imprisoned; auf einem Stuhle —, to sit on a chair; auf dem Pferde —, zu Pferde —, to be on horseback; *fig.* im Rathe —, to be a member of the council *or* senate; im Parlamente —, to have a seat in parliament; im Gefängnisse —, to be imprisoned, confined; fest —, to stick fast; warm —, to be a warm man, to be rich; dieser Rock sitzt ihm gut, this coast sits well upon him; — lassen, to abandon, to give the slip to; auf sich — lassen, to put up with; —bleiben, (von Mädchen) to remain unmarried.
Sitz'end, *p. et a.* sedentary; *T.* (in der Botanik) sessile.
Sitz'er, *m.* -s, *pl.* -, person that sits, sitter; *T.* footock.
Sitz'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, sedentary person; —sleben, *n.* sedentary life.
Sitz'ung, *f.* -, *pl.* -en, session; —halten, to sit.
Skal'de, *m.* -n, *pl.* -n, old Scandinavian poet, scald.
Skandi'ren, *v. a. et n.* to scan.
Skansio'n, *f.* -, scansion.
Skaramutz', *m.* -es, scaramouch.
Skaft, *m.* -es, *pl.* -e, osprey.
Skelett' *n.* -es, -s, *pl.* -e, skeleton.
Skepticis'mus, *m.* -, scepticism.
Skep'tiker, *m.* -s, *pl.* -, sceptic.
Skep'tisch, *a.* sceptic.
Skifi'ren (sich), *v. r. vulg.* to slink away.
Skiz'ze, *f.* -, *pl.* -n, sketch.
Skizzi'ren, *v. a.* to sketch.
Skla've, *m.* -n, *pl.* -n, slave, thrall; zum —n machen, to enthrall, to enslave;

—narbeit, *f.* slave-work; —nbande, *pl.* bonds of slavery; —ndienst, *m.* slavery; hard service; —nhand, *f.* hand of slaves; —nhandel, *m.* slave-trade; —njoch, *n.* bondage, thralldom; —nkleid, *n.* habit of a slave; —nküste, *f.* Slave-Coast; —nmarkt, *m.* slave-market; —nsee, *m.* Slave-Lake; —nsinn, *m.* servile disposition; slavish mind.

Sklaverei', *f.* -, *pl.* -en, slavery, servitude, enslavement, inthrallment.

Skla'vin, *f.* -, *pl.* -nen, female slave.

Skla'visch, *a.* slavish, servile; —e Wesen, slavishness; —, *adv.* slavishly.

Sklavo'nien, *n.* -s, Sclavonia.

Sklavo'nier, *m.* -s, *pl.* -, Sclavonian.

Skontri'ren, *v. n. T.* to compensate, balance by comparing accounts.

Skontri'ren, *n.* -s, *T.* rescounter.

Skon'tro, *m.* -s, *T.* compensation; —buch, *n.* book of accounts current; —tag, *m.* settling day.

Skorbu't, *m.* -es, -s, scurvy.

Skorbu'tisch, *a.* scurvy, scorbutic, scorbutical; —, *adv.* scurvily, scorbutically. [germander.

Skor'die, *f.* -, *pl.* -n, scordium, wales-

Skorpio'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, scorpion; —öl, *n.* scorpion-oil; —pfrieme, *f.* (Pflanze) scorpion's thorn; —spinne, *f.* scorpion spider; —stachel, *m.* sting of a scorpion; —stich, *m.* sting of a scorpion, wound of a scorpion.

Skorzone're, *f.* -, *pl.* -n, scorzonera, viper-grass. [man, author.

Skribent', *m.* -en, *pl.* -en, writer, pen-

Skriptu'ren, *pl.* writings, papers.

Skro'feln, **Skro'pheln**, *pl.* scrofula; king's evil.

Skrophulö's, *a.* scrofulous.

Skru'pel, *m.* -s, *pl.* -, (des Gewissens) scruple; (Gewicht) scruple; sich — machen, — haben, to scruple, to be tender of conscience.

Skrupulö's, *a.* scrupulous; —, *adv.* scrupulously.

Sla've, *m.* -n, *pl.* -n, Sclavonian.

Slavo'nien, *n.* -s, Sclavonia.

Slita'ge, *f.* -, *T.* wear and tear.

Smal'te, **Smaragd'**, *m. v.* in Schm...

Smyr'ner, *m.* -s, *pl.* -, Smyrnian.

Smyr'nisch, *a.* Smyrnian.

So, *prn.* who; that, which; diejenigen, — (welche) mich kennen, such as know me; die Liebe, — (welche) ich zu Ihnen habe, the affection I bear to you; —, *adv. et c.* so, thus, in that manner, in such a manner; such; as; if; — ist es, so is it; — geht es in der Welt, so goes the world; — haben Sie noch nicht gezankt, never have you chid in such a manner; — ist unser Wille, so is our pleasure; —, — wie, as, such as; — wie ich ihn kenne, as I know him; — einer, wie er, such a one as he; — daß, so that, in so much that; — . . . als, as . . . as; — wohl . . ., als (auch) . . ., as well as, both . . . and; — bald als, as soon as; — weit, so far; — viel (als), as much as; — viel ich weiß, for aught I know; um — viel mehr, so much the more; — lange (als) as long as, while; — arm er auch ist, as poor as he is, however poor he may be; — wahr ich lebe, as sure as I am alive; *vulg.* das ist nicht —, that is not so, it is not true; —? so? wie —? how so? —, —, so, so; — hin, indifferently, tolerably; — ziemlich, pretty well; — Jemand spricht, if any says; — ist es denn nicht wahr? then it is not true? — höre doch! hear me! — aber, but.

Sobald', *adv.* as soon as; er war nicht — angekommen, no sooner was he arrived; — ich den Druck fühlte, the instant I felt the pressure.

Soc'kus, *m.* -, *T.* sock.

Socia'lcontract, *m. v.* Societätscontract.

Societä't, *f.* -, *pl.* -en, society, company; *T.* partnership; eine — errichten, to enter into partnership; die — aufheben, to dissolve partnership; —scontract, *m.* deed of partnership.

Socini'aner, *m.* -s, *pl.* -, Socinian; der — Lehre, Socinianism.

Socinia'nisch, *a.* Socinian.

Socke, *f.* -, *pl.* -n, sock.

Socken, *v. a.* to furnish with socks.

Sod, *m.* -es, -s, broth; bubbling up of boiling liquor.

Sod, *m.* -es, -s, heart-burning; der — brennt mir, I have the heart-burning; —brennen, *n.* heart-burning.

So'da, *f.* -, *pl.* -den, **So'de**, *f.* -, *pl.* -n, soda, barilla; schottische —, kelp.

Sodalit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* sodalite.

Sodalitä't, *f.* -, *pl.* -en, sodality.

Sodann', *c.* then, in that case.

So'dbrot, *n.* -es, -s, **So'dschote**, *f.* -, bread-fruit.

Sodomit', *m.* -en, *pl.* -en, sodomite.

Sodomiterei', *f.* -, sodomy; — treiben, to bugger.

Sodomit'isch, *a.* sodomitical.

So'fa, *n.* -s, *pl.* -s, sofa; — tisch, *m.* sofa-table. [*v.* Fern.

So'fern, **Sofern'**, *adv.* so far, in case,

Soff, *m.* -es, -s, *vulg.* drinking, guzzling; draught, gulp; beverage.

Soff'a, *n.* Sofa.

Soffi'ten, *pl.* soffits.

Söff'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *vulg.* tippler, toper.

Sofort', *adv. v.* Sogleich.

Sog, *m.* -es, -s, *pl.* -e, suck, sucking; *T.* rising of the ship's floor abaft; furrow of a ship; discharge of water; wake; — brüstung, *f. T.* diminishing of a ship on the fore-castle and stern downwards.

Soga'r, *adv.* even; so much, *v.* Gar.

So'gbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, *T.* small beam, on which the basket reposes, that is filled with salt.

Soglei'ch, *adv.* directly, immediately, forthwith.

So'hlbeere, *f.* -, *pl.* -n, black currant.

So'hle, *f.* -, *pl.* -n, *T.* horizontal beam placed on the ground in a building; sill; *T.* splint; (Fisch) sole; (am Stiefel, ꝛc.) sole; salt-water, brine; einem Pferde die — am Hufe aufreißen, to unsole a horse; —nhammer, *m.* shoemaker's hammer for beating the soles; —nriß, *m.* ichnographical plan; —nzwecke *f.* shoe-tack.

So'hlei, *n.* -es -s, *pl.* -er, egg boiled in salt-water.

So'hlleder, *n.* -s, sole-leather.

Sohn *m.* -es, -s, *pl.* Söhne, son; der erstgeborne —, the first-born son; der nachgeborne —, posthumous son; —esfrau, *f.* daughter-in-law; —essohn, *m.* grand-son; —estochter, *f.* grand-daughter.

Söhnchen, *n.* -s, *pl.* -, little son.

Sö'hnen, *v. a.* to expiate, to atone for; to sooth, to appease.

So'hnlich, *a.* filial. [fice.

Sö'hnopfer, -s, *pl.* -, expiatory sacri-

So'hnschaft, *f.* -, sonship, filiation.

Sö'hnung, *f.* -, expiation.

Sok'kel, *m.* -s, *pl.* -, *T.* soccle.

Sokrat'isch, *a.* socratical; —, *adv.* socratically. [bird.

So'landgans, *f.* -, *pl.* -gänse, barnacle-

Sola'risch, *a.* solar.

Solarmikrosko'p, *n.* -es, -s, *pl.* -e, solar microscope.

So'lawechsel, *m.* -s, *pl.* -, *T.* sole-bill.

Sol'cher, **Sol'che**, **Sol'ches**, *prn.* such; ein — Mann, such a man; ein — als er, such a one as he; solche, welche, such as; auf solche Weise, in such a manner, thus.

Sol'chergestalt, *adv.* in such a manner; thus, under restriction.

Sol'cherlei, *a.* such kind; such.

Sold, *m.* -es, -s, pay; in — nehmen, to take in pay; um — dienen, to serve for pay; auf halben —, on half pay.

Solda't, *m.* -en, *pl.* -en, soldier; der gemeine —, private; — werden, to enlist; ein alter versuchter —, a veteran; ein freiwilliger —, a volunteer; — zu Fuß, foot-soldier; — zu Pferd, trooper, horseman; —enbett, *n.* field-bed, campaign-bed; —enbrauch, *m.* soldierly custom; —enbrot, *n.* ammunition-bread; —endienst, *m.* military service; —eneid, *m.* military oath; —enfieber, *n. fig.* cowardice; —engalgen, *m.* gibbet; —engat, *n. T.* lubber's hole; —engeld, *n.* tax paid by citizens for maintaining the soldiers; —enhandwerk, *n.* military profession; —enhaus, *n.* casern, barracks; —enherrschaft, *f.* military despotism; —enhure, *f.* common prostitute; —enhütte, *f.* barrack; —enkind, *n.* soldier's child; —enkleid, *n.* soldier's coat, regimentals; —enleben, *n.* military life, soldiership; —enlied, *n.* soldier's song; —enpflicht, *f.* duty of a soldier; —ensinn, *m.* military spirit; mind for being a soldier; —enstand, *m.* military state; —enstiefel, *m.* military boot; —enstrafe, *f.* military punishment; —entuch, *n.* army-cloth; —enwesen, *n.* military concern *or* line; soldiery; —enzopf, *m.* leather-cue; —enzucht, *f.* military discipline.

Solda'tenhaft, *a. et adv.* like a soldier; military.

Soldates'ka, *f.* -, soldiery.

Solda'tisch, *a. et adv.* soldierlike, military, soldierly. [pay.

Sol'den, *v. a.* to give salary, to give

Söld'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, hireling.

Söld'ner, *m.* -s, *pl.* -, mercenary, hireling, hired soldier.

So'le, *f.* -, *pl.* -n, salt-water, salt-spring.

So'lei, *n. v.* Sohlei.

Solfeggi'ren, *v.* Solmisiren.

Soli'd, *a.* solid, respectable, creditable.

Solida'risch, *a.* each for the other, jointly and separately, solidarily.

Solidita't, *f.* -, solidity, respectability.

Solita'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, great diamond, brilliant.

Soll, *n.* -s, *T.* debet; — bestand, *m. T.* remainder of goods that ought to be in the ware-house.

Sol'len, *v. n.* to be obliged (shall, ought); to be bid, to be commission-

ed; to be *or* have to do; to suppose, to allow; to be said, to be reported; to be intended; was ſoll ich hier? what am I to do here? wozu ſoll das? what is the use of that; ich ſoll dahin gehen, I am to go thither; es ſoll an nichts fehlen, there shall be nothing wanting; ſie ſollen auch noch ſo reich ſein, we will suppose that they be ever so rich; wenn er morgen ſterben ſollte, if he should die to-morrow; ich ſollte wohl dahin gehen, I should go thither; das ſollte mir leid thun, I should be sorry for it; du hätteſt früher aufſtehen —, you should have risen earlier; und wenn ich gleich umkommen ſollte, even though I should perish; man hätte ihn ausprügeln —, he deserved to be cudgeled; ich ſoll, ſollte es thun, I ought to do it; Sie hätten es thun —, you ought to have done it; er befahl mir, daß ich ſchreiben ſollte, he commanded me to write; ich ſoll es noch bekommen, I am yet to get it; er ſoll todt ſein, he is said to be dead; Sie — wiſſen, I would have you know; man ſollte meinen, one would think; es ſoll und muß ſein, it must needs be; es ſoll weiter, it is to be forwarded, to be send further.

Söl'ler, *m.* -s, *pl.* -, upper room; loft, garret; platform, balcony.

Sollicitant', *m.* -en, *pl.* -en, solicitor.

Sollicitiren, *v. n.* to solicit.

Solmiſi'ren, *v. n. T.* to sing the notes with the syllables belonging to them.

So'lo, *n.* -s, *pl.* -s, *T.* solo; —ſpieler, *m.* solo-performer.

Solöcis'mus, *m.* -, *pl.* -men, solecism.

Solothurn', *n.* -s, Soleur.

Solſti'tium, *n.* -s, *T.* solstice.

Solvent', *a. T.* solvent, able to pay.

Somatologie', *f.* -, somatology.

Somit', *c. v.* Folglich.

Som'mer, *m.* -s, *pl.* -, summer; der alte Weiber —, *v.* — fäden; eine Schwalbe macht keinen —, *prov.* one swallow makes no summer; —abend, *m.* summer's evening; —aufenthalt, *m.* stay during summer; —bau, *m.* cultivation of spring-corn; —biber, *m.* dry *or* lean beaver; —bier, *n.* beer brewed in spring; —birn, *f.* summer-pear, early-pear; —brache, *f.* summer-fallow; —cypreſſe, *f.* summer-cypress; —ente, *f.* summer-duck; —fäden, *pl.* gossamer, St. Martin's summer; —feld, *n.* field sown with spring-corn; —fleck, *m.* freckle; —fleckig, *a.* freckled; —flur, *f.* field with spring-corn; —frucht, *f.* summer-fruit, summer-corn; —gerſte, *f.* spring-barley; —getreide, *n.* summer-corn; —gewächs, *n.* summer-vegetable; —halbjahr, *n.* summer-semester; —haube, *f.* summer-bonnet; —haus, *n.* summer-house; —hitze, *f.* heat of summer; —hut, *m.* summer-hat; —kleid, *n.* —kleidung, *f.* summer-coat, summer-clothes, summer-suit; —kohl, *m.* summer-cabbage; —korn, *n.* summer-corn, spring-rye; —kriele, *f.* summer-teal; —kuh, *f.* cow that gives milk in summer; —latte, *f. T.* young sprig of a tree; —laube, *f.* arbour, bower; —lehne, *f.* declivity of a hill turned to the sun; —lock, *m.* water-culerage; —lolch, *m.* darnel; —luft, *f.* summer-air; —luſt, *f.* summer-diversion, sport in summer; —mahl, *n. v.* —fleck; —mitte, *f.* mid-summer; —monat, *m.* summer-month; —nacht, *f.* summer's night; —obſt, *n.* summer-fruits; —punkt, —ſonnenſtillſtand, *m.* —ſonnenwende, *f.* summer-solstice; —quartier, *n.* summer-quarters; —rock, *m.* summer-coat; —roggen, *m.* summer-rye; —ſaat, *f.* spring-corn; —ſaturei, *f.* summer-savory; —ſchwüle, *f.* close heat of summer; —ſeite, *f.* summer-side; —ſproſſe, *f.* —ſproſſig, *a. v.* —fleck, —fleckig; —tag, *m.* summer-day; —veilchen, *n.* summer-snow-drop; —vogel, *m.* summer-bird; butterfly; —webe, *f.* gossamer; —weizen, *m.* summer-wheat; —wende, *f. v.* —punkt; —wetter, *n.* summer-weather; —wohnung, *f.* summer-residence; —wurz, *f.* choke-wort, choke-vetch, strangle-weed; —zeichen, *n.* one of the signs of the zodiac, which the sun passes in summer; —zeitvertreib, *m.* pastime in summer; —zeug, *m.* light stuff for dress; —zimmer, *n.* summer-parlour.

Som'merhaft, *a.* summer-like, estival.

Som'merlich, *a.* summer-like.

Som'mern, *v. imp.* to grow summer.

Söm'mern, *v. a.* to summer, to apricate, to bask; (Betten, ꝛc.) to air; to keep through the summer; to sow with spring-corn; —, *v. n.* (von Bäumen) to spread a great foliage.

Som'mers, *pl. T.* strait timber.

Söm'merung, *f.* -, summering, aprication, basking; airing.

Somnambu'le, *m.* -n, *pl.* -n, *et f.* -, *pl.* -n, noctambule; night-walker.

Sonach', *adv.* consequently.

Sona'te, *f.* -, *pl.* -n, sonata.

Son'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* probe; sounding-lead, plummet.

Son'der, *a.* separate, distinct, particular. (n. u.)

Son'der, *prp.* (ſonder einen) without.

Son'derbar, *a.* singular, peculiar, strange; particular; —, *adv.* singularly; strangely.

Son'derbarkeit, *f.* -, *pl.* -en, singularity, strangeness, queerness.

Son'derheitlich, *adv.* particularly. (n.u.)

Son'derlich, *a.* particular; special, particular, remarkable, notable; nicht —, not very great; keine —en Folgen, no great consequences; —, *adv.* particularly, especially; much.

Son'derling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, singular person, strange fellow, whimsical person, singularist.

Son'dern, *v. a.* to separate, to part, to disjoin.

Son'dern, *c.* but.

Son'ders, *adv.* (n. u.) separately; ſammt und —, all and every one of them.

Son'derung, *f.* -, separation, severing, parting, disjoining.

Sondi'ren, *v. a. T.* (eine Wunde) to probe; to sound, auch *fig.*

Son'direr, *m.* -s, *pl.* -, fathomer.

Songarei', *f.* -, Zungaria.

Sonna'bend, *m.* -s, *pl.* -e, Saturday.

Son'ne, *f.* -, *pl.* -n, sun; fixed star, sun; die — geht auf, the sun rises; die — geht unter, the sun sets; von der — verbrannt, sun-burnt; an die —, in die — legen, to sun, to bask, to expose to the sun; an der — liegen, to be exposed to the sun; —nabendgürtel, *m.* mug-wort; —nadler, *m.* stone-hawk; —nanbeter, *m.* worshiper of the sun; —nanbruch, *m.* dawning, day-break; —naufgang, *m.* sun-rising; —nauge, *n.* opal; sun; —nbahn, *f.* ecliptic; —nbegleiter, *m.* planet; —nblick, *m.* glance of the sun; —nblume, —nkrone, *f.* sun-flower; heliotrope, turnsol; —nbrand, *m.* sun-burning; —ndeck, *n. T.* awning; —ndiener, *m. v.* —nanbeter; —ndienſt, *m.* worshiping of the sun; —ndurchmeſſer, *m.* sun's diameter; —neuphorbie, *f.* sun-spurge, wart-wort; —nfächer, *m.* fan against the sun; —nfamilie, *f.* the Inkas of Peru; —nferne, *f. T.* aphelion; —nfinſterniß, *f.* solar eclipse; —nfiſch, *m.* sun-fish; doree, faber; —nfleck, *m.* solar-spot; freckle; —nfolger, *m.* planet; —nförmig, *a.* solar; —ngebiet, *n.* solar system; —ngeier, *m.* monk-vulture; —nglanz, *m.* splendour *or* brightness of the sun; —nglas, *n.* helioscope; —ngott, *m.* Apollo; —ngünſel, *m.* little sun-flower; —nhell, *a.* sun-bright, bright with the sun; —nhitze, *f.* solar-heat; —nhof, *m.* halo about the sun; —nhöhe, *f. T.* altitude *or* height of the sun; —nhorn, *n.* great spur; —njahr, *n.* solar year; —njungfrau, *f.* virgin of the sun; —nkäfer, *m.* sun-chafer; lady-bird; —nkarte, *f.* heliographic chart; —nklar, *a. fig.* sun-bright; evident; *adv.* evidently; —nklarheit, *f. fig.* clear evidence; —nkoller, *m.* siriasis; —nkrone, *f. v.* —nblume; —nlauf, *m.* course of the sun; —nlicht, *n.* sunlight; —nluft, *f.* atmosphere of the sun; —nmeſſer, *m.* heliometer; —nmikroſkop, *n.* solar microscope; —nmonat, *m.* solar month; —nnähe, *f. T.* perihelium; —nniedergang, *m.* sunset; —npferd, *n.* horse of the sun; —npflanze, *f.* crotalaria of Bengal; —nrand, *m.* rim of the sun's disk; —nrauch, *m.* dry fog; —nreich, *a.* sunny; —nregen, *m.* rain during which the sun shines; —nring, *m.* ring-dial; —nſcheibe, *f.* disk of the sun; —nſchein, *m.* sun-shine; —nſchirm, *m.* parasol; —nſchuß, *m.* siriasis; —nſeite, *f.* sun-side; —nſpiegel, *m.* helioscope; —nſtäubchen, *n.* atom, mote, very fine dust; —nſtein, *m.* girasol; —nſtern, *m.* fixed star; —nſtich, *m.* siriasis, insolation; —nſtillſtand, *m. v.* —nwende; —nſtrahl, *m.* sun-beam, solar ray; —nſtraße, *f.* ecliptic; —nſyſtem, *n.* solar system; —ntag, *m.* solar day; —nthau, *m.* (Pflanze) sundew, youth-wort; —ntubus, *m.* helioscope; —nuhr, *f.* sun-dial; —nuhrkunſt, *f.* dialing, gnomonics; sciagraphy, sciatherics; —nuhrmacher, *m.* dialist; —numlauf, *m.* revolution of the sun; solar period; —nuntergang, *m.* sun-set; —nverbrannt, *a.* sun-burnt; —nvergrößerungsglas, *n.* solar microscope; —nvogel, *m.* phoenix; —nwärme, *f.* warmth of the sun; solar heat; —nweg, *m.* ecliptic; —nweiſer, *m.* needle of a dial, *v.* —nzeiger; —nweite, *f.* solar distance; —nwelt, *f.* solar system; —nwende, *f.* solstice; tropic; heliotrope, turnsol; —nwendefeuer, *n.* bonfire at the time of the summer-solstice; —nwurz, *f.* choke-weed; —nzeiger, *m.* gnomon, cock of a dial; dial plate; —nzeit, *f.* apparent time; —nzeitring, —nzirkel, *m.* ecliptic.

Son'nen, *v. a.* to sun, to apricate, to bask, to expose to the sun.

Son'nen, *n.* -s, sunning, aprication.

Sonnett', *n.* -es, -s, *pl.* -e, sonnet; —enmacher, *m.* sonneteer.

Son'nicht, *a.* sunlike.

Son'nig, *a.* sunny; ein —er Tag, a sunshiny day.

Sonn'tag, *m.* -es, -s, *pl.* -e, Sunday; —sandacht, *f.* Sunday's devotion; —sbeſchäftigung, *f.* Sunday's occupation

— sbuchstab, *m.* dominical letter; — sgesicht, *n.* Sunday-face; — skind, *n.* Sunday-child, child born on a Sunday; *fig.* lucky, high-gifted person; — skleid, *n.* Sunday-clothes, best garment; — sschule, *f.* Sunday-school.

Sonn'tägig, *a.* Sunday, dominical.

Sonn'täglich, *a. et adv.* every Sunday.

Sonst, *adv.* else, otherwise; besides, moreover, in other respects; at other times; formerly, heretofore; er ist — ein ehrlicher Mann, he is an honest man in other respects; — Etwas, any thing else; — nichts als, nothing else but; — wo, elsewhere, somewhere else; — nirgends, nowhere else; — wohin, some whither else; — woher, from some other place; — wenn, provided, provided that.

Son'stig, *a.* other, existing beside; former; seine — en guten Eigenschaften, his other good qualities.

So'pha, *n. v.* Sofa.

So'phi, *m.* -s, *pl.* -, Sophi.

Sophi'e, Sophi'a, *f.* -, Sophia, Sophy.

Sophi'en, (in Zusammensetzungen) — kirche, *f.* church of St. Sophia; — kraut, *n.* thalictron.

Sophis'ma, *n.* -s, *pl.* -men, sophism.

Sophist', *m.* -en, *pl.* -en, sophist, sophister.

Sophisterei', *f.* -, *pl.* -en, sophistry.

Sophist'isch, *a.* sophistical; —, *adv.* sophistically.

So'pra, (in Zusammensetzungen) —agio, *n. T.* sur-agio; — tara, *f.* sur-tare.

Sopra'n, *m.* -s, *T.* treble.

Sorb'apfel, *m.* -s, *pl.* -äpfel, sorb; — baum, *m.* sorb apple-tree.

Sorbet', *n.* -s, sherbet.

Sordi'ne, *f.* -, *pl.* -n, *T.* sordine.

Sor'ge, *f.* -, *pl.* -n, care; concern; solicitude; uneasiness, sorrow, apprehension; — für Etwas tragen, to take care of; to care for; dafür — tragen, to take it into one's care; in —n stehen, to fear; außer —n sein, to be unconcerned; sich der —n entschlagen, to cast away care; das ist meine —, let me alone for that. [shrine.

Sor'ge, *f.* -, *pl.* -n, magazine, case,

Sor'gen, *v. n.* to care, to take care; to provide for; to fear, to be afraid; für Etwas —, to take care of, to care for; —, *v. a.* to care for; to apprehend, to fear; to concern one's self.

Sor'gen, *n.* -s, care; concern.

Sor'gen, (in Zusammensetzungen) — frei, — los, *a.* free from cares; — last, *f.* load of cares; — müde, *a.* care-tired; — stuhl, *m.* arm-chair, drooping-chair; — tilger, — töder, — brecher, *m. fig.* wine; — voll, *a.* full of cares, uneasy; *adv.* uneasily, apprehensively.

Sor'ger, *m.* -s, *pl.* -, he who cares.

Sorg'falt, *f.* -, carefulness, application, attention, heedfulness; solicitude, care.

Sorg'fältig, *a.* careful, solicitous, attentive, mindful, heedful; —, *adv.* carefully, solicitously, mindfully, attentively. [ousness.

Sorg'fältigkeit, *f.* -, carefulness, solicit-

Sorg'gras, *n.* -ses, panic grass.

Sorg'lich, *a.* sad; careful; anxious.

Sorg'lienen, *pl. T.* rudder-pendants with their chains.

Sorg'los, *a.* careless, reckless, unconcerned, mindless, thoughtless; negligent, indolent; —, *adv.* carelessly, thoughtlessly; negligently, indolently.

Sorg'losigkeit, *f.* -, carelessness, thoughtlessness, recklessness; negligence, indolence.

Sorg'sam, *a.* careful, solicitous, anxious, heedful, mindful; —, *adv.* carefully, solicitously, *etc.*

Sorg'same, *m.* -ns, Turkey millet, Indian millet.

Sorg'samkeit, *f.* -, carefulness, solicitousness; heedfulness, attentiveness; anxiety.

Sori'tes, *m.* -, *pl.* -, *T.* sorites.

Sor'ren, *v. a. T.* to lash, to seize; einen Takelhaken —, to mouse a hook.

Sor'ring, Sor'rung, *f.* -, *pl.* -en, *T.* — des Butluvs, shrouds for the bumkins; — der Luvbäume, lashing of the out-riggers.

Sorr'tau, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* seizing, lashing.

Sor'te, *f.* -, *pl.* -n, sort, kind, species, quality, description; — nzettel, *m. T.* bill of species.

Sortiment', *n.* -es, -s, *pl.* -e, sortment, set; (bei Buchhändlern) assortment, sortment of books; — sbuchhandel, *m.* dealing in publications of others; — sbuchhändler, *m.* bookseller dealing in others' books; — steine, *pl. T.* greatest and best pieces of yellow amber. [to break.

Sorti'ren, *v. a.* to sort, to assort; (Wolle)

Sorti'rung, *f.* -, sorting. [insult.

Sotti'se, *f.* -, *pl.* -n, foolish action;

Sou, *m.* -s, *pl.* -s, sol.

Soubret'te, *f.* -, *pl.* -n, abigail, chamber-woman.

Souffleu'r, *m.* -s, *pl.* -e, prompter; — buch, *n.* prompt-book; — kasten, *m.* prompter's box.

Souverä'n, *m.* -s, *pl.* -e, sovereign.

Souverä'n, *a.* sovereign; —, *adv.* sovereignly.

Souveränitä't, *f.* -, sovereignty.

Sowo'hl, *c.* — als auch, as well as, both . . . and.

Spaa, *n.* -s, German Spa, Spaw.

Spacht, *m. v.* Spagat.

Spa'den, *m. v.* Spaten. [spades.

Spadil'le, *f.* -, *pl.* -n, spadille, ace of

Spa'do, *m.* -s, *pl.* -do'ne, eunuch.

Spaga't, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pack-thread.

Späh, *f.* -, act of spying, look-out; — reiter, *m.* sentry on horse-back; — schiff, *n.* advice-boat, spy-boat; — vogel, *m.* fault-finder; — wache, *f.* vedette. [to watch.

Spä'hen, *v. n.* to spy, to espy, to search,

Spä'her, *m.* -s, *pl.* -, spy; prying person; — auge, *n.* prying eye; keen eye; — blick, *m.* keen look, prying look.

Spahn, *m. v.* Span. [mer.

Spä'hnbret, *n.* -es, -s, *pl.* -er, *T.* hum-

Spa'ke, *f.* -, *pl.* -n, *T.* hand-spike; lever-beam; — n des Steuerrades, *T.* spokes.

Spalie'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, espalier, fence; — baum, *m.* wall-tree, wall-fruit-tree; — nagel, *m.* wall-nail; — obst, *n.* wall-fruits.

Spali'ren, *v. a.* to furnish with an espalier *or* fence; to cover a wall.

Spalm, *n.* -es, -s, *T.* ship's tar.

Spalt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **Spal'te**, *f.* -, *pl.* -n, slit, chop, cleft, chink, crevice, fissure; — eisen, *n.* splitting iron; — feile, *f.* slitting file; — füßig, *a.* having cleft feet; — holz, *n.* fire-wood; — keil, *m.* wedge; — klinge, *f.* cleaving tool; — lauch, *m.* chives, common cives; — messer, *n.* cleaver, grafting-knife.

Spal'ten, *v. a. et n. ir.* to cleave, to split, to slit, to chink, to gape; *fig.* to disunite, to divide; (Holz) to cleave; (Federn) to slit.

Spal'ter, *m.* -s, *pl.* -, wood-cleaver.

Spal'tig, *a.* chinky; having fissures; that may be cleft; *fig.* divided, disunited.

Spal'tung, *f.* -, *pl.* -en, *fig.* disunion, division, rupture; schism.

Span, *m.* -es, -s, *pl.* Späne, chip, splint, splinter; shred; shaving; wo man Holz hauet, da fallen Späne, *prov.* from chipping come chips; — bett, *n.* bed-stead; — holz, *n.* scale-boards; mill-boards; — hut, *m.* chip-hat; — korb, *m.* basket of mill-boards.

Span, *m.* -es, -s, *pl.* -e, comrade; lord, master. (n. u.)

Spa'nbrief, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* executory writ, by which a creditor is put in possession of his debtor's estate.

Spa'nen, *v. a.* to separate; *fig.* to persuade. (n. u.)

Spä'nen, *v. a.* to wean.

Spa'nferkel, *m.* -s, *pl.* -, sucking pig.

Span'ge, *f.* -, *pl.* -n, clasp; buckle; ornament, brooch, bracelet; — nhaken, *m.* clasp hook; — nmacher, *m.* buckle-maker.

Späng'ler, *m.* -s, *pl.* -, tin-man; spangle-maker, *v.* Klempner.

Spa'ngrün, *n.* -es, -s, verdigris; colour of verdigris; — böden, *pl. T.* copper-plates for manufacturing verdigris.

Spa'nien, *n.* -s, Spain.

Spa'nier, *m.* -s, *pl.* -, Spaniard.

Spanio'l, *m.* -s, Spanish snuff.

Spa'nisch, *a.* Spanish; *fig. vulg.* strange; — e Fliege, Spanish fly, cantharide; — e Klee, red clover; — e Pfeffer, Guinea-pepper, India pepper, Spanish pepper; — e Stiefel, Spanish boots; — e Erbsen, calivancies; — e Reiter, chevaux de frise; — e Rohr, cane, Bengal cane; — e Wand, folding screen; das kommt mir — vor, that seems strange to me.

Spann, *n.* -es, -s, *pl.* -e, team; *T.* frame; palm.

Spann, *m.* -es, -s, *pl.* -e, instep.

Spann, (in Zusammensetzungen) — ader, *f.* sinew; — bett, *n.* bed-stead with straps; — dienst, *m.* average done with horses; — feder, *f.* spring; — flechse, *f.* nerve, sinew; — frohne, *f. v.* — dienst; — haken, *m.* hook for stretching; tenter; — kette, *f.* trigger; — kraft, *f.* elasticity; — kräftig, *a.* elastic; — leute, *pl.* people that keep draught-cattle; — muskel, *m.* tensor; bender; — nagel, *m.* peg, pin; pole-bolt; — nagelneu, — neu, *a. vulg.* spick-and-span new; — rad, *n.* stopping wheel; — rahmen, *m.* frame in water-mills; — raupe, *f.* caterpillar that lives in society; — riegel, *m.* rail to join any timber with; — riemen, *m.* shoemaker's stirrup; — riemen, *m.* — seil, *n.* shackles; — ring, *m.* ring for stretching; — rippe, *f.* breast of mutton; — säge, *f.* frame-saw, tenon-saw; — schloß, *n.* horse-lock; — stock, *m. T.*

tentoe, tentow; —tripper, *m.* cordee; —winde, *f.* gaffle.

Span'ne, *f.* -, *pl.* -n, span; *fig.* short space; eine — lang, a span long; —n-weite, *f.* width of a span.

Span'nen, *v. a.* to bend; to strain, to make tense; to stretch out, to tenter; (eine Flinte) to cock; (Saiten) to draw; to exert; (von Kleidern, &c.) to press, to pinch; to tie, to fetter; (den Bogen) to bend; (auf die Folter) to put to; den Hahn —, to cock a gun; die Pferde vor den Wagen —, to put the horses to the carriage; in's Joch —, to yoke; in Rahmen —, to tenter; *fig.* Etwas zu hoch —, to strain, to aim too high; mit Einem gespannt sein, to be at variance with one; —, *v. n. fig.* to attend to a thing with strained attention, to listen eagerly; to be eager; (auf ein Ding) to attend to; to watch, to wait for.

Span'ner, *m.* -s, *pl.* -, bender, spanner; — am Tuchrahmen, tenter; (einer Armbrust) gaffle.

Spän'ner, *m.* -s, *pl.* -, copartner of a salt-pit; (in Zusammensetzungen) keeping *or* having so many horses; being drawn by so many horses.

Spän'nermesser, *n.* -s, gun-knife.

Spän'nig, *a.* (in Zusammensetzungen) having so many horses.

Span'nung, *f.* -, *pl.* -en, bending, cocking, pinching, stretching, tentering; tension; *fig.* great attention; suspense; variance.

Spar, *m.* -es, -s, *pl.* -e, sparrow.

Spar, (in Zusammensetzungen) —büchse, *f.* money-box, saving-box; —casse, *f.* savings-bank; —endchen, *n. vulg.* save-all; —geld, *n.* savings; —kunst, *f.* art of saving, frugality, economy; —lampe, *f.* economical lamp; —licht, *n.* economical light; —ofen, *m.* economical stove; —pfennig, *m.* spare-money.

Spa'ren, *v. a.* to save; to husband; to be economical with; to spare; *fig.* to put off; to lay up. [sparer.

Spa'rer, *m.* -s, *pl.* -, saver, economizer;

Spar'gel, *m.* -s, asparagus, sparrow-grass; —baum, *m.* black-berry-bearing-alder; —beet, *n.* bed of asparagus; —erbse, *f.* winged pea; —klee, *m.* winged bird's foot trefoil; —kohl, *m.* broccoli; —messer, *n.* asparagus-knife; —salat, *m.* asparagus with vinegar and oil; —suppe, *f.* asparagus-soup; —zange, *f.* asparagus tongs.

Spark, *m.* -es, -s, spurry. [kalk.

Spa'rkalk, *m.* -es, -s, plaster, *v.* Gyps-

Spä'rlich, *a.* spare, sparing, parsimonious, frugal; —e Ernte, thin crop; —, *adv.* sparingly, parsimoniously, frugally. [scantiness.

Spä'rlichkeit, *f.* -, frugality, economy;

Spar'ren, *m.* -s, *pl.* -, *T.* spar, rafter; *T.* chevron; chevronel; *fig.* er hat einen — zu viel, he is crack-brained; —holz, *n.* timber for rafters; —kopf, *m.* *T.* modillion; —werk, *n.* rafters.

Spar'rig, *a.* *T.* squarrose.

Sparr'werk, *n.* -es, -s, *T.* rafters.

Spa'rsam, *a.* sparing, saving, frugal; scanty; parsimonious; —, *adv.* sparingly, frugally, parsimoniously, scantily.

Spa'rsamkeit, *f.* -, savingness, parsimoniousness, frugality; scantiness.

Sparset'te, *f.* -, cultivated hedysarum *or* sainfoin, medic vetchling.

Spa'rsucht, *f.* -, inordinate desire of saving money, parsimony. [cious.

Spa'rsüchtig, *a.* parsimonious, avari-

Spar'ta, *n.* -s, Sparta, Lacedemon.

Sparta'ner, *m.* -s, *pl.* -, Spartan, Lacedemonian.

Sparta'nisch, *a.* Spartan.

Spaß, *m.* -es, *pl.* Späße, jest, sport, joke, pastime; aus —, out of sport; — machen, — treiben, to jest, to sport, to joke; —verstehen, to take a joke; keinen — verstehen, not to be joked with; —macher, *m.* jester, joker; —vogel, *m.* wag, droll fellow.

Spa'ßen, *v. n.* to sport, to jest, to joke, to play; mit sich — lassen, to understand a joke; nicht mit sich — lassen, not to be trifled with, not to be joked with.

Spa'ßhaft, *a.* jocular, jocund, merry, jesting, joking, droll, sportive, ludicrous; —, *adv.* sportively, jocosely, merrily, drolly.

Spa'ßhaftigkeit, *f.* -, drollness; sportfulness, sportiveness; jocoseness, jocularity.

Spa'ßlich, *a.* sportive, ludicrous; droll; —, *adv.* ludicrously, in a sportive manner.

Spat, *m. v.* Spath.

Spät, *a. et adv.* late; backward; es wird —, it grows late; ich saß bis — in die Nacht auf, I sat up till a very late hour; —e Frühjahr, backward spring; auf's —este, at latest, at farthest; —erbse, *f.* late pea; —fährte, *f.* *T.* dry-foot; —gerste, *f.* late-barley; —heu, *n.* after-grass, math; —jahr, *n.* late season, autumn; —obst, *n.* late ripe fruits; —regen, *m.* rain in the harvest-time; —sommer, *m.* latter part of summer.

Spa'tel, *m.* -s, *pl.* -, spattle, spatula; —ente, *f.* shoveler; —förmig, *a.* spatulate; —gans, *f.* spoon-bill, pelican.

Spa'ten, *m.* -s, *pl.* -, spade; (in den Karten) spade; —daus, *n.* ace of spades; spadille.

Spä'testens, *adv.* at farthest, at latest.

Spath, *m.* -es, -s, (Krankheit der Pferde, &c.) spavin; spar.

Spa'thig, *a.* spavined; sparry.

Spa'tium, *n.* -s, *pl.* Spatien, space, distance, margin; *T.* space-line.

Spä'tling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, backward lamb, calf, colt, *etc.*; late fruit. [ling.

Spatz, *m.* -es, *pl.* -e, sparrow, *v.* Sper-

Spa'tzen, (in Zusammensetzungen) —eule, *f.* screech-owl; —wurz, *f.* soapwort, fuller's weed.

Spazie'r, (in Zusammensetzungen) —fahrt, *f.* taking the air in a coach *or* in a boat; drive, excursion; —gang, *m.* walking, walk, taking a walk; —ort, —platz, *m.* walking-place; —reise, *f.* trip, journey (for pleasure), excursion; —ritt, *m.* taking the air on horseback; —rohr, *n.* —stock, *m.* walking-stick, walking-cane; —weg, *m.* walk, walking-place; —wetter, *n* walking-weather.

Spazie'ren, *v. n.* to walk; — gehen, to take a walk, to take a turn; — fahren, to take the air in a coach; — reiten, to take the air on horseback; — führen, to walk, to lead about.

Specerei', *f. v.* Spezerei.

Specht, *m.* -es, -s, *pl.* -e, wood-pecker; —meise, *f.* nut-cracker, nut-pecker; —wurz, *f.* dittany, garden-ginger.

Specia'l, *a.* special; —freund, *m.* intimate friend; —vollmacht, *f.* special power of attorney.

Spe'cies, *f.* -, *pl.* -, species; die vier — in der Rechenkunst, the four first rules of arithmetic; *pl.* herbs, drugs; —dukaten, *m.* real *or* gold ducat; —thaler, *m.* species-dollar.

Specificatio'n, *f.* -, specification.

Specifici'ren, *v. a.* to specify, to particularize.

Speci'fisch, *a.* specific; —e Schwere, —e Gewicht, specific gravity.

Speciö's, *a.* specious.

Speck, *m.* -es, lard, bacon, fat; —zum Spicken, larding bacon; —bauch, *m.* paunch; person with a paunch; —beule, *f.* mole-swelling; —birn, *f.* pound-pear, little lard-pear; —bückling, *m.* bloater; —ente, *f.* widgeon; —esser, *m.* bacon-eater; *fig.* poor fellow; —feige, *f.* great fig; —fett, *a. vulg.* very fat; —fresser, *m.* bacon-eater, lard-eater; —geschwulst, *f.* —gewächs, *n.* steatoma; —haken, *m.* bacon-hook; —händler, *m.* pork-butcher, seller of bacon; —haspel, *f.* *T.* windlass to hoist up the pieces of lard of a whale; —hauer, *m.* northern whale, grampus; —könig, *m.* *T.* one that barrels up the lard of the whales; —kuchen, *m.* larded cake; —lilie, *f.* honey-suckle; —maus, *f.* bat; —melde, *f.* (Pflanze) mercury; —rippe, *f.* spare-rib; —schnitte, *f.* slice of bacon; —schwarte, *f.* sward; —schwein, *n.* fat hog; —seite, *f.* side of bacon; (eingesalzene) flitch; die Wurst nach der —seite werfen, *prov.* to throw a sprat to catch a salmon; —spanier, *m.* mulatto; —stein, *m.* steatite, soap-stone; —thran, *m.* white blubber, train-oil; —wanst, *m. v.* —bauch; —wurm, *m.* land-worm.

Spe'ckig, *a.* fat.

Specta'kel, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* spectacle, show; noise, misrule.

Specta'keln, *v. n.* to make a noise.

Speculant', *m.* -en, *pl.* -en, speculator, commercial adventurer.

Speculatio'n, *f.* -, *pl.* -en, speculation; venture, enterprize; —shändler, *m.* commercial adventurer.

Speculati'v, **Speculati'visch**, *a.* speculative; —, *adv.* speculatively.

Speculi'ren, *v. n.* to speculate.

Spedi'ren, *v. a.* *T.* to send, to dispatch.

Spediteu'r, *m.* -s, *pl.* -e, *T.* dispatcher, transmitter of goods, consignee.

Speditio'n, *f.* -, *pl.* -en, *T.* sending, dispatching, transmission of goods; —sbücher, *pl.* books of conveyances; —scasse, *f.* cash of conveyances; —sgebühren, *pl.* charges of transmission; —sgut, *n.* goods to be forwarded; —shandel, *m.* carrying trade, agency business; —shandlung, *f.* transmission business; —splatz, *m.* place of transmission; —srechnung, *f.* account *or* bill of conveyance; —sspesen, *pl.* charges of transmission.

Speer, *m.* -es, -s, *pl.* -e, spear, lance; die Spitze des —es, head of a spear; der Schaft eines —es, staff of a spear; —distel, *f.* spear-thistle; —elster, *f.* red-backed shrike; —geraffel, *n.* rattling of spears; —kraut, *n.* spear-wort; —meise, *f.* wood-titmouse; —reiter, *m.* lance, lancier; —stich, *m.* thrust of a spear. [erous gentian.

Spee'renstich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, crucif-

Spe'hnkopf, *m.* -es, -s, *pl.* -köpfe, *T.* norman.

Spei, (in Zusammensetzungen) —arznei, *f.* emetics; —becken, *n.* —kasten, —napf, *m.* spitting-box, spittoon; —nuß, *f.* vomic nut; —röhre, *f.* spout of a gutter; —wurzel, *f.* pellitory.

Spei'che, *f.* -, *pl.* -n, spoke.

Spei'chel, *m.* -s, spittle, saliva; Jemandes — lecken, to cringe before one; to truckle to one; —drüse, *f.* salivary gland; —fluß, *m.* flux of the mouth, salivation; —gang, *m.* salivary duct; —kraut, *n.* —wurz, *f.* bartram, pellitory; —kur, *f.* salivation; —lecker, *m.* base flatterer, sycophant.

Spei'chen, *v. a.* to furnish with spokes.

Spei'cher, *m.* -s, *pl.* -, granary, corn-loft; ware-house, store-house, magazine; —miethe, *f.* ware-house-rent.

Spei'chern, *v. a.* to lay in store, to treasure up, to hoard.

Spei'en, *v. a. et n. ir.* to vomit, to spew; to spit, to spatter; Feuer —, to vomit fire, to burn; der Berg speit Feuer, the volcano vomits, the volcano burns; Feuer und Flammen —, to fret and foam.

Spei'er, Spey'er, *n.* -s, Spire (Stadt).

Spei'er, *m.* -s, wood-slave.

Spei'erbaum, Spei'erlingsbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, service, sorb-tree.

Spei'erlich, *a.* inclined to vomit.

Spei'erlingsbeere, *f.* -, *pl.* -n, service-berry, sorb.

Spei'gat, *n.* -es, -s, *pl.* -en, *T.* scooper-hole; —en mit hölzernen Büchsen, wood-scoopers; —en mit bleiernen Büchsen, lead-scoopers.

Spei'ler, *m.* -s, *pl.* -, skewer, wooden prick. [with skewers.

Spei'lern, *v. a.* to skewer, to furnish

Spei'sãderchen, *n.* -s, *T.* meseraic vein.

Spei'se, *f.* -, *pl.* -n, food, nourishment; viand, meat; dish; meal; *T.* (zu Glocken, rc.) mixed metal; — zu sich nehmen, to take food, to eat; die —n auftragen, to serve up, to bring in the victuals; die —n abtragen, to clear the table; —bier, *n.* table-beer; —fisch, *m.* eatable fish; —fluß, *m.* lientery; —gang, *m.* alimentary duct; —gewölbe, *n.* larder, pantry, buttery; —haus, *n.* ordinary, victualing-house; —haus für Soldaten, sutling house; —kammer, *f.* pantry, larder; provision-room; —korb, *m.* basket for victuals; —kümmel, *m.* caraway-seed, cumin; —markt, *m.* provision-market; —maß, *n.* allowance of victuals, portion; —meister, *m.* master of the feast; master-cook; steward; —mutter, *f.* boarding mistress, nurse; —öl, *n.* sweet oil; —opfer, *n.* (bei den alten Juden) offering consisting of vegetable food; —röhre, *f.* oesophagus, throat, alimentary canal; mouth of the stomach; (eines Vogels) gullet; —saal, *m.* dining-room, dining hall; (in Klöstern) refectory; —salz, *n.* common salt; —schrank, *m.* safe, pantry; —wärmer, *m.* meat-warmer; —wein, *m.* table-wine; common wine; —wirth, *m.* master of an ordinary, publican; —zettel, *m.* bill of fare; —zimmer, *n.* *v.* —saal.

Spei'sen, *v. a.* to give to eat, to feed; to board, to diet; to treat, to entertain; to distribute; to stock a pond with young fry; —, *v. n.* to eat; zu Mittag —, to dine; zu Abend —, to sup; bei Jemandem —, to dine, sup with somebody.

Spei'sen, *n.* -s, eating; feeding; boarding, dieting. [mixture.

Spei'sig, *a. T.* metallic, of metallic

Spei'sung, *f.* -, eating; feeding; dieting, boarding.

Spekta'kel, *m. v.* Spectakel.

Spekulatio'n, rc. *v.* Speculation.

Spelt, *m. v.* Spelz.

Spel'ten, *a.* made of the flour of spelt.

Spelun'ke, *f.* -, *pl.* -n, den, cavern.

Spelz, *m.* -es, spelt.

Spel'ze, *f.* -, *pl.* -n, chaff; shell, valvule; beard of ears.

Spel'zerich, *m.* -s, chrysogonum.

Spel'zig, *a.* chaffy.

Spenda'ge, *f.* -, *pl.* -n, gift; bribe.

Spen'de, *f.* -, *pl.* -n, distribution, benefaction, alms; libation.

Spen'den, *v. a.* to distribute, to deal out; to administer. [out.

Spen'den, *n.* -s, distributing, dealing

Spen'der, *m.* -s, *pl.* -, dispenser, distributor.

Spendi'ren, *v. a.* to give liberally, to spend; to bestow upon, to make a present; to bribe.

Spendi'ren, *n.* -s, giving liberally; bestowing upon. [erous.

Spend'sam, *a.* liberal, bountiful, gen-

Sper'baum, *m. v.* Sperberbaum.

Sper'beere, *f. v.* Sperberbeere.

Sper'ber, *m.* -s, *pl.* -, sparrow-hawk; das Männchen des —s, musket-hawk; —apfel, *m.* sorb; —baum, *m.* sorb-service-tree; —beere, *f.* service-berry; —kraut, *n.* pimpernel, burnet.

Sper'gel, *m.* -s, spurry.

Sper'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, sparrow; —skraut, *n.* red pimpernel, corn-pimpernel; —smännchen, *n.* cock-sparrow; —sschrot, *m.* small-shot; —sweibchen, *n.* hen-sparrow; —swurz, *f.* sparrow-wort.

Spermace't, *n.* -es, -s, spermaceti.

Spermatologie', *f.* -, spermatology.

Sperr, (in Zusammensetzungen) —baum, *m.* barrier, bar, turn-pike; —beinig, *a.* astraddle, astride; —distel, *f.* spear-thistle; —feder, *f.* (einer Uhr) trigging-spring; —geld, *n.* entrance-money, admittance-money; —glocke, *f.* bell which announces the closing of the gates; —haken, *m.* trigger's hook; bickern; —holz, *n.* gag; —kegel, *m.* *T.* catch, pin to stop the motion of any wheel; —kette, *f.* barring chain; trigger's chain; drag-chain; —leiste, *f.* strutting-piece; —maß, *n.* measuring standard; —maul, *n. vulg.* gaper; wide mouth; —meise, *f.* wood-titmouse; —rad, *n.* stopping wheel, balance-wheel; ratchet; —ruthe, *f.* weaver's stick; —weit, *a. vulg.* wide open; —zahn, *m.* tooth of a balance-wheel, cog; —zeit, *f.* time of shutting the gates; —zeug, *n.* *T.* bunch of pick-locks.

Sper're, *f.* -, *pl.* -n, shut, shutting; *fig.* bar, impediment; *T.* catch for stopping a wheel; trigger; *T.* embargo; interdiction; prohibition; arrest.

Sper'ren, *v. a.* to shut, to close; to bar, to embar, to stop; to hinder the motion of a thing; to spread asunder, to sprawl out; to open widely; to put between; (eine Stadt) to block up; (einen Hafen) to shut up; (ein Rad) to trig; den Seehandel —, to lay an embargo on trade; die Beine auseinander —, to straddle, to sit astride; —(sich), *v. r.* (gegen) to resist, to oppose, to struggle against; to refuse.

Sper'ren, *n.* -s, barring, shutting, *etc.*

Sper'rer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* dilatator.

Sper'rig, *a.* stretched out, spread, astride.

Sper'rung, *f.* -, shutting, closing; barring, hindering; blockade; embargo on trade.

Spe'sen, *pl. T.* charges, expenses, costs; —frei, *a.* clear of charges; —rechnung, *f.* account of charges, bill of costs.

Spey ...., *v.* Spei ....

Spezerei', *f.* -, *pl.* -en, spicery, spices, grocery-wares; —gewölbe, *n.* grocer's shop; —handel, *m.* grocery; —händler, *m.* dealer in spices; spicer, grocer; —laden, *m.* grocer's shop.

Spezi'fisch, *v.* Specifisch.

Sphä're, *f.* -, *pl.* -n, sphere; —ngesang, *m.* music of the spheres.

Sphä'risch, *a.* spheric, spherical; —, *adv.* spherically.

Sphäroi'de, *f.* -, *pl.* -n, *T.* spheroid.

Sphäroi'disch, *a.* spheroidal, spheroidical; —, *adv.* spheroidically.

Sphärolit', Sphärulit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* spherolite.

Sphen, *m.* -es, -s, *T.* sphene.

Sphinx, *f.* -, Sphinx; a kind of butterfly.

Spiau'ter, *m.* -s, spelter. [Spieke.

Spic, *m.* -s, Spi'cenarde, *f.* -, *v.*

Spick, (in Zusammensetzungen) —braten, *m.* roast-meat larded; —brett, *n.* larding-board, larding-rack; —häring, *m.* red-herring; —nadel, *f.* larding-pin; —speck, *m.* bacon for larding; —wurzel, *f.* garden valerian, cut-finger.

Spicken, *v. a.* to lard; *fig. vulg.* den Beutel —, to fill the purse; seine Reden —, to interlard one's discourse.

Spicker, *m.* -s, *pl.* -, one who lards.

Spie'gel, *m.* -s, *pl.* -, looking-glass, mirror; smooth surface; *T.* dilator; reflector; pannel square of a door; *T.* hinder parts, posteriors; *T.* (eines Schiffes) stern; pediment on the stern of a ship; the bright spots in the tail of a pea-cock; *fig.* pattern, example; in den — sehen, to look in the glass; —artig, *a.* like a mirror; —becken, *n.* barber's bason; —belege, *n.* tin-foiling of a mirror; —belegung, *f.* tin-foiling of a mirror; —blank, *a.* very bright; —blende, *f.* transparent zink; —blümchen, *n.* upright crowfoot; —boog, *n.* *T.* cross-staff with a reflection; —braun, *n.* brown-bay, apple-black; —decke, *f.* ceiling with mirrors; —drüse, *f. T.* piece of ore with many shining square crystals; —eben, *a.* even as a mirror; —ei, *n.* egg fried in butter; poached egg; —ente, *f.* domestic duck; —erz, *n.* *T.* specular iron-ore; —fabrik, *f.* looking-glass-manufactory; —fechten, *n.* —fechterei, *f.* mock-fight; sham-fight; dissimulation, delusion; dissembling, disguise; swaggering, ostentation; —fechter, *m.* dissembler; swaggerer; —fenster, *n.* fine glass-window; —fernrohr, *n.* reflecting telescope; —fisch, *m.* moon-fish; —fläche, *f.* flat and even surface, specular surface; —flecken, *m.* bright spot

on the wings of insects; —flor, *m.* tiffany; —folie, *f.* tin-foil, leaf-tin; —folienschläger, *m.* beater; —futter, —futteral, *n.* mirror-case; —garn, *n.* net with large square meshes; —gewölbe, *n. T.* vault with an even surface in the middle of it; —glas, *n.* mirror-glass; plate-glass; —glatt, *a.* as smooth as a mirror; —haken, *m.* glass-hook; —harz, *n.* colophony; —handel, *m.* looking-glass-trade; —händler, *m.* looking-glass-seller; —hell, *a.* as clear as a mirror; —hütte, *f.* looking-glass-manufactory; —karpfen, *m.* carp with shining scales; —kasten, *m.* mirror's chest; camera catoptrica; —klar, *a.* as bright as a mirror; —kobalt, *m.* specular cobalt-ore; —kuchen, *m. v.* —ei; —kugel, *f.* globe looking-glass; silvered glass-globes; mirror; —kunst, —lehre, *f.* catoptrics; —leuchter, *m.* sconce; —macher, *m.* looking-glass-maker; —maß, *n.* measure of a mirror; *T.* measure of the meshes of hunting nets; —meise, *f.* great titmouse; —metall, *n.* speculum-metal; —oktant, *m.* Halley's quadrant; —otter, *f.* Canada-otter; —ottern, *pl. T.* shining otter-skins; —quadrant, *m.* quadrant with reflections; —rahmen, *m.* frame of a mirror *or* looking-glass; —rand, *m.* rim of a looking-glass; —rein, *a.* very pure; —roche, *m.* shining ray, thorn-back; —saal, *m.* room hung all round with mirrors; —scheibe, *f.* glass roundle, glass-pane; —schiff, *n. T.* square sterned vessel; —schimmel, *m.* white speckled horse; —schleifer, *m.* looking-glass polisher; —spann, *n. T.* stern-frame, fashion-pieces; —spath, —stein, *m.* specular-stone, mirror-stone; —tafel, *f.* mirror-plate; —teleskop, *n.* reflection telescope; —tisch, *m.* —tischchen, *n.* stand; pier-table; toilet-table; —worpen, *pl. T.* transoms; —zeug, *n. T. v.* —garn; —zimmer, *n.* mirror-room, room having looking-glasses all round.

Spie'gelicht, Spie'gelig, *a.* specular; resembling a mirror, smooth and bright.

Spie'geln, *v. a.* to reflect; *T.* to glaze; —, *v. n.* to reflect; to shine; to glitter, to glister, to yield a lustre; — (sich), *v. r.* to be reflected; to look into a looking-glass; *fig.* sich an Einem *or* Etwas —, to take an example by ...

Spie'gelnd, *p. et a.* bright, shining, mirror.

Spie'gelung, *f.* -, *pl.* -en, *T.* mirage.

Spie'ke, *f.* -, spike, spikenard, lavender.

Spie'ker, *m.* -s, *pl.* -, *T.* large nail, tack; —bohrer, *m.* spike-gimlet; —haut, *f. T.* sheathing.

Spie'köl, *n.* -es, -s, spikenard-oil, oil of lavender.

Spie'kwasser, *n.* -s, lavender-water.

Spiel, *n.* -es, -s, *pl.* -e, playing; play; game, sport, diversion; performance; playing, acting; noise; drum; das — rühren, to beat the drum; mit klingendem —, drums beating; das — der Natur, the sport of nature; ein — machen, to play a game, to play a set; wir haben drei —e gemacht, we have made three sets *or* matches; ein — Karten, a pack of cards; ein — Kegel, set of nine-pins; sein — haben, sein — treiben (mit), to make sport with; die Hand im —e haben, to have a finger in the pie; Einem leichtes — machen, to give one fair play; auf's — setzen, to lay at stake, to stake; auf dem —e stehen, to lie at stake; ein sicheres — spielen, to play sure play; nun habe ich gewonnen —, now I am sure of the game, I am now above board; —art, *f.* manner of playing; performance; (in der Naturgeschichte) variety; —ball, *m.* playing-ball, tennis-ball; *fig.* sport; —bret, *n.* gaming-board; draught-board; —bricke, *f.* fish-pool; —bruder, *m.* play-fellow, play-mate; —bude, *f.* booth where there is playing; lottery-booth; —docke, *f.* baby, doll; —gebrauch, *m.* rules, conditions of a play *or* game; —gefecht, *n.* mock-battle, mock-skirmish; —geld, *n.* play-money, pocket-money, pin-money; —genoß, *m.* play-mate; —gesell, *m.* play-fellow; companion; comrade; —gesellschaft, *f.* card-assembly; —gesetz, *n. v.* —gebrauch; —glück, *n.* chance; —hahn, *m.* black cock; —haus, *n.* gaming-house; (n. u.) play-house; —jacht, *f.* pleasure-yacht; —karte, *f.* play-card; —kästchen, *n.* card-box; —kugel, *f.* billiard-ball; —leuchter, *m.* card-table candlestick; —leute, *pl.* musicians; —mann, *m.* musician; fiddler; —marke, *f.* counter, fish; —platz, *m.* play-ground; —puppe, *f. v.* —docke; —raum, *m.* elbow-room, play-room; play; scope; *T.* windage of the partners for the play of the masts; freie —raum, full play; freien —raum geben, to give full play to; —regel, *f.* rule of playing; —sache, *f.* play-thing, bawble, toy; —schuld, *f.* gaming-debt, play-debt; —stunde, *f.* play-hour, hour of diversion; —sucht, *f.* passion for gaming; —tag, *m.* play-day, playing-day; —tasche, *f.* juggler's box, pocket; —teller, *m.* plate, used at play to put counters *or* money upon; —teufel, *m.* inveterate player; —tisch, *m.* gaming-table, card-table; —uhr, *f.* musical clock; —verderber, *m.* bungler at play; spoil-trade; —wärtel, —wärter, *m.* marker at billiards; —werk, *n.* play-thing; *fig.* easy thing; —wuth, *f.* rage for play; —zeug, *n.* play-things, toys; —zeugbude, *f.* toy-shop; —zeughändler, *m.* toy-man; —zimmer, *n.* card-room.

Spie'len, *v. a. et n.* to play; to gamble; (um Etwas) to play for; to act, to perform; *T.* (von Diamanten) to sparkle, to shine, to glitter; *fig.* to sport, to trifle; *T.* to fetch way; auf einem musikalischen Instrumente —, to play on an instrument; Karten —, to play at cards; Whist —, to play at whist; eine Partie Whist —, to play a game at whist; Schach —, to play at chess; Billiard —, to play at billiards; Kegel —, to play at nine-pins; Ball —, to play at tennis; blinde Kuh —, to play blindman's buff; Versteckens —, to play bopeep; eine Rolle —, to play a part; schändliche Streiche —, to play the devil; ich lasse nicht mit mir —, I am not a man to be trifled with; seinen Witz — lassen, to display one's wit; Jemandem einen Possen —, to serve one a trick, to put a trick upon somebody; mit Worten —, to equivocate, to quibble, to pun; den Herrn —, to play the master; eine Mine — lassen, to blow up, to spring a mine; die Kanonen — lassen, to play the cannons; die Wasserkünste — lassen, to play the water-engines; mit der Tugend —, to make a jest of virtue; in das Rothe —, to incline to red. [*the verb.*

Spie'len, *n.* -s, playing, gaming, *etc. v.*

Spie'lend, *a. et adv.* playing; *fig.* easily.

Spie'ler, *m.* -s, *pl.* -, player; gamester; gambler; performer; ein falscher —, sharper, cheat.

Spielerei', *f.* -, *pl.* -en, play, sport, wantonness; foolery, trifle, play-work; silly trick. [sportful.

Spie'lerisch, *a. vulg.* playful, wanton,

Spie'lung, *f.* -, *pl.* -en, *T. v.* Spielraum.

Spie'rapfel, *m.* -s, *pl.* -äpfel, sorb.

Spie're, *f.* -, *pl.* -n, *T.* spar; —n eines Bocks, *T.* sheers. [smelt.

Spie'rling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (Fisch)

Spie'rschwalbe, *f.* -, *pl.* -n, martlet, swift.

Spieß, *m.* -es, *pl.* -e, spit; spear; lance, pike; (bei den Buchdruckern) peg; *T.* first head of a brocket which does not come before the second year; *fig. vulg.* money; ein — Lerchen, a spitful of larks; an den — stecken, to put on the spit; —ader, *f.* great artery; —baum, *m. T.* long pieces of wood that give the gin *or* lever the roundness; —bock, *m.* rack to turn the spit on; *T.* brocket, buck of the second year; —braten, *m.* roast-meat; —bürger, *m.* citizen armed with a spear; cit; —förmig, *a.* in the form of a spear; —gerte, *f.* switch; —gesell, *m.* comrade, partner, accomplice; —hirsch, *m. v.* Spießer; —ruthe, *f.* switch; —ruthen, *pl.* gantlet; —ruthen laufen, to run the gantlet; —schaft, *m.* —stange, *f.* spear-staff; —träger, *m.* halberdier, lancer, spearman; —treiber, *m.* turn-spit, jack; —werfer, *m.* harpooneer; —zahn, *m.* pointy tooth, dog's tooth.

Spie'ßen, *v. a.* to put on a spit; to spear, to spit; (einen Verbrecher) to pierce, to empale.

Spie'ßer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* staggard, spade, brocket.

Spie'ßglanz, *m.* -es, **Spie'ßglas,** *n.* -ses, *T.* antimony; —butter, *f.* butter of antimony; —leber, *f.* liver of antimony; —mittel, *n. T.* antimonial; —schwefel, *m.* sulphuret of antimony; —wein, *m.* wine of tartrate of antimony.

Spie'ßig, *a.* pointed; consisting of points.

Spikant', *m.* -es, -s, spire-wort.

Spi'ke, *f. v.* Spieke.

Spi'ker, *m. v.* Spieker.

Spi'kern, *v. a. T.* to nail; to spike.

Spi'köl, *v.* Spieköl.

Spill, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* capstern; das doppelte —, main, double capstern; das kleine —, jeer cap-stern; das lose —, crab, Spanish win..ass; —gaten, *pl.* holes of the windlass *or* of the capstern.

Spilla'ge, *f.* -, *T.* outcome of goods, cross and dust, sweepi..gs; waste, spillage.

Spill'baum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, wheat-plum-tree; spindle-tree; axle-tree.

Spil'le, *f.* -, *pl.* -n, *T.* capstern; *T.* spindle; pivot; play-thing which is twirled round between the fingers; peg, pin; rolling-pin; cylinder; wheat-plum; egg-plum; (einer Schraube) worm; (einer Presse) nut; —nbein, *n.* spindle-shanks. [cock.

Spill'hahn, *m.* -es, -s, *pl.* -hähne, heath-

Spil'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, egg-plum; wheat-plum; —baum, *m.* wheat-plum-tree. [capstern.

Spill'klampen, *pl.* whelps of the

Spill'mage, *m.* -n, *pl.* -n, relation *or* kinsman from the female side. (n. u.)

Spill'seite, *f.* -, female line of descent. (n. u.)

Spina'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, spinnel, spinal.

Spina't, *m.* -es, -s, spinage.

Spin'del, *f.* -, *pl.* -n, peg, pin; pivot; (einer Kirche) spire; rolling pin, cylinder, axis; (einer Uhr) fusee; (zum Spinnen) spindle; (einer Presse) nut; (einer Schraube) worm; die — an der Unruhe, verge; (an einer Wendeltreppe) newel, spindle-tree; (einer Windmühle) pillar, post; — im Weberschiffchen, soul of a weaver's shuttle; —baum, *m.* spindle-tree; beam of a spindle; — beinicht, *a. vulg.* spindle-shanked, spindle-legged; — birn, *f.* spindle-like pear; — buche, *f.* horn-beam; —förmig, *a.* spindle-like; *T.* (in der Botanik) spindle-shaped; — gewölbe, *n.* cylindrical vault; — holz, *n.* prick-wood, spindle-tree-wood; — kraut, *n.* bastard saffron; — macher, *m.* spindle-maker; — muskel, *m.* radial-muscle; — nieter, *m.* (der Uhrmacher) verge-riveting-tool; — presse, *f.* press with a worm-screw; — rolle, *f.* spindle-roll; — treppe, *f.* winding staircase; — wirtel, *m.* *T.* spindle-whirl; — zapfen, *m.* pivot; piston. [spinel.

Spinell', *m.* -es, -s, *pl.* -e, spinel-ruby,

Spinel'le, *f.* -, *pl.* -n, goose-berry.

Spinett', *n.* -es, -s, *pl.* -e, spinet, virginals; — draht, *m.* virginal wire.

Spin'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, sloe-tree, black-thorn.

Spinn, (in Zusammensetzungen) — flachs, *m.* flax dressed for spinning; — frau, *f.* spinster; — geschäft, *n.* spinning-trade; — haken, *m.* spinning hook; — hanf, *m.* hemp dressed for spinning; — haus, *n.* spin-house; bridewell, work-house, house of correction; — hütte, *f.* hut for silkworms; — lappen, *m.* *T.* list; — maschine, *f.* spinning engine, spinning jenny; — mühle, *f.* spinning mill; — rad, *n.* spinning wheel; — raupe, *f.* silk-worm; — rocken, *m.* rock, distaff; — schule, *f.* spinning-school; — stube, *f.* spinning room; spinster's chamber; — stubenweisheit, *f.* old woman's philosophy; — wirbel, — wirtel, *m.* whirl.

Spinn'blume, *f.* -, *pl.* -n, meadow-saffron.

Spin'ne, *f.* -, *pl.* -n, spider, spinner.

Spin'nefeind, *a vulg.* deadly hating, extremely inimical.

Spin'nen, *v. a. et n. ir.* to spin; *fig.* to do, to live, to pass; die Katze spinnt, the cat purrs; er spinnt keine Seide dabei, *prov.* he profits nothing thereby.

Spin'nen, (in Zusammensetzungen) — artig, *a.* spiderlike; — distel, *f.* holy thistle; — gewebe, *n.* (Spinnewebe, *f. vulg*) cob-web, spider's web; — haut, *f.* *T.* arachnoid; — kopf, *m.* head of a spider, spider's head; spider-whelk; — kraut, *n.* common rag-wort; — krebs, *m.* spider-craw-fish.

Spin'ner, *m.* -s, *pl.* -, spinner; — lohn, *m.* money for spinning.

Spinnerei', *f.* -, *pl.* -en, spinning; spin-house; web, tissue.

Spin'nerin, *f.* -, *pl.* -nen, spinster.

Spint, *n.* -es, -s, *pl.* -e, peck.

Spint, *m.* -es, -s, *pl.* -e, sap, albumen; watery part of bread.

Spintisi'ren, *v. n. vulg.* to speculate, to meditate, to contrive.

Spio'n, *m.* -es -s, *pl.* -e, spy.

Spionerei', *f.* -, *pl.* -en, spying.

Spioni'ren, *v. n.* to spy.

Spioni'ren, *n.* -s, spying.

Spira'l, *a.* spiral; —, *adv.* spirally; — draht, *m.* spiral-wire; — feder, *f.* spiral-spring; — förmig, *a.* spiral; *adv.* spirally; — linie, *f.* spiral line; — zirkel, *m.* spiral compasses.

Spiritualisi'ren, *v. a.* to spiritualize.

Spiritualist', *m.* -en, *pl.* -en, spiritualist.

Spirituell', *a.* spirituous; spirited.

Spi'ritus, *m.* -, spirit, fine distilled essence.

Spi'rschwalbe, *f. v.* Spierschwalbe.

Spita'l, *n.* -es, -s, *pl.* -täler, hospital, infirmary, *v.* Hospital; — fieber, *n.* hospital-fever; — kirche, *f.* church of an hospital; — meister, *m.* administrator of an hospital, hospitaller; — mönch, *m.* hospitaller; — mutter, *f.* matron of an hospital; — pfarrer, *m.* minister of an hospital-church; — schiff, *n.* hospital-ship; — suppe, *f.* hospital-soup; *fig.* meagre soup; — vorsteher, *m.* curator, warden of an hospital.

Spit'tel, *m. v.* Spital.

Spitz, *a.* pointed, *v.* Spitzig; ein Tau — machen, *T.* to point a rope.

Spitz, *m.* -es, *pl.* -e, Pomeranian dog, wolf-dog; *fig. vulg.* slight degree of intoxication.

Spitz, (in Zusammensetzungen) — amboß, *m.* *T.* rising anvil; — bart, *m.* pointed beard, imperial; pike devant; goat's beard; — berg, *m.* peak; — beutel, *m.* bolter of wire *or* coarse cloth in mills; — blattern, *pl.* chicken-pox; — bohrer, *m.* joiner's awl; — eisen, *n.* pointing iron; — feile, *f.* taper-file, sharp-file; — glas, *n.* glass with a long foot, funnel; — gras, *n.* spear-grass, sheet-grass; — hacke, — haue, *f.* pick-axe; — hammer, *m.* pick-hammer; — harfe, *f.* wire-harp; — hirsch, *m.* young stag that is getting its first horns; — hund, *m.* Pomeranian dog; — hut, *m.* pointed hat; — hütig, *a.* with a pointed hat; — kegel, *m.* pointed cone; — klee, *m.* white mountain trefoil; — klette, *f.* little clot-bur; xanthium; — klinge, *f.* clip-blade, spear-point; — kopf, *m.* long misshapen head; *fig.* shrewd, crafty person; — köpfig, *a.* having a long misshapen head; *fig.* cunning, crafty; — lerche, *f.* hedge-sparrow; — maul, *n.* mouth that ends in a point; ray; — maus, *f.* shrew-mouse; — münze, *f.* spear-mint; — nadel, *f.* needle-fish; — name, *m.* nickname; — nase, *f.* pointed nose; — nasig, *a.* having a pointed nose; — nuß, *f.* aquatic nut; — pinsel, *m.* fine hair-pencil; — pocken, *pl. v.* — blattern; — pumpe, *f.* (Vogel) night-jar, goat-sucker; — ring, *m.* *T.* grind-stone of the pin-makers; — ruthe, *f. v.* Spießruthe; — säule, *f.* pyramid, obelisk; — säulenbauchmuskel, *m.* *T.* pyramidical muscle of the belly; — säulig, *a.* pyramidical; spiry; — stahl, *m.* pointed chisel (of turners); — stein, *m.* natural spark; — steine, *pl.* diamond points *or* sparks; — stöckel, *m.* *T.* long iron-nail in the working table of pin-makers; — wegerich, *m.* rib-wort; — winkelig, *a.* *T.* acute-angular; — zahn, *m.* eye-tooth, ocular tooth; — zange, *f.* pendulum-pliers.

Spitz'bube, *m.* -n, *pl.* -n, thief; sharper, shark, rogue; knave, cunning cheat; — nsprache, *f.* cant, gibberish; — nstreich, *m.* roguery, knavish trick; foul dealing.

Spitzbüberei', *f.* -, *pl.* -en, sharping, roguery, roguishness, knavery, foul dealing. [sharper.

Spitz'bübin, *f.* -, *pl.* -nen, female

Spitz'bübisch, *a.* roguish, thievish, knavish, villainous; —, *adv.* roguishly, thievishly.

Spitz'e, *f.* -, *pl.* -n, point, top, tip, spike; (einer Anhöhe) peak, top, summit; (einer Feder) nib; pinnacle; (eines Thurmes) spire; *fig.* head; *pl.* lace, point; an der — stehen, an der — sein, to be at the head; vor die — fordern, to challenge to fight; Einem die — bieten, to make head, to oppose, to resist one; geklöppelte — n, lace, bone-lace; genähte — n, point, tape-lace; Brabanter —, points *or* laces of Brabant; — eines Segels, *T.* peek; — narbeit, *f.* embroidery, pointed needle-work; — närmel, *m.* sleeve trimmed with lace; — nbesatz, *m.* lace-trimming; — ngrund, *m.* ground of lace; — nhalstuch, *n.* lace-neckerchief; lace-cravat; — nhandel, *m.* lace-trading, lace-trade; — nhändler, *m.* (im Großen) lace-merchant; lace-man; — nhändlerin, *f.* lace-woman; — nhemd, *n.* laced shirt; — nkleid, *n.* lace-dress; — nklöppel, *m.* lace-bobbin; — nklöppler, *m.* lace-maker; — nklöpplerin, *f.* lace-maker, lace-woman; — nkragen, *m.* lace-collar; — nkram, *m.* lace-shop; — nmanschetten, *pl.* laced cuffs; — nmantel, *m.* lace-cloak; — nmodell, — nmuster, *n.* pattern of lace; — nschleier, *m.* lace-veil; — nseide, *f.* blond-silk; — nstich, *m.* point *or* stitch of lace; — nstrauch, *m.* lace-bark; — ntuch, *n.* lace-handkerchief; — nwerk, *n.* points, laces; — nwirker, *m.* lace-maker; — nzwirn, *m.* fine twisted thread for bone-lace.

Spitz'en, *v. a.* to point, to sharpen, to spike; (die Feder) to sharpen; *fig.* die Ohren —, to prick up one's ears; das Maul —, to make up one's mouth; sich — (auf ein Ding), *vulg.* to hope for; to reckon upon.

Spitz'findig, *a.* subtle, keen, cunning, crafty; —, *adv.* subtly, craftily, artfully. [ness, subtlety.

Spitz'findigkeit, *f.* -, cunning, crafti-

Spitz'ig, *a.* pointed, sharp, poignant, acute; *fig.* sharp, poignant, acute, biting; *T.* (von Winkeln) acute; er hat eine — e Feder, he writes in a keen, pungent style; Sie sind sehr —, you speak very acutely; —, *adv.* sharply, poignantly acutely. [ness.

Spitz'igkeit, *f.* -, pointedness; sharp-

Spleen, *m.* -s, spleen.

Spleiß, (in Zusammensetzungen) — kupfer, *n.* black-copper; — meister, *m.* refiner of black copper; — ofen, *m.* refining furnace.

Splei'ße, *f.* -, *pl.* -n, splinter, shiver.

Splei'ßen, *v. a. ir.* to split, to cleave; —, *v. n. ir.* to split, to crack.

Splei'ßig, *a.* easy to cleave *or* split.

Splint, *m.* -es, -s, *pl.* -e, alburnum, sap; keg, pin; *T.* fore-lock; — bolzen, *m.* forelock-bolt; — gat, *n.* *T.* hole for a fore-lock.

Splin'ter, *m. v.* Splitter.

Spliß, *m.* -sses, *pl.* -sse, cleft; — hammer, *m.* splicing hammer; — horn, *n.* splicing fid.

Splis'sen, *v. a.* *T.* to splice; to scarf.

Splis'sig, *a.* having fissures.

Spliss'ung, *f.* -, *pl.* -en, *T.* splice; lange oder spanische—, long splice; kurze oder runde —, short splice.

Splitt, (in Zusammensetzungen) —fisch, *m.* split-stockfish; —hammer, *m.*claw-hammer; —holz, *n.* lath-wood.

Split'ter, *m.* -s, *pl.* -, splinter, splint, shiver; —kohle, *f.* splint-coal; —nackend, —nackt, *a. vulg.* stark naked; —richter, *m.* critic, fault-finder; —schloß, *n.* splinter-padlock; —toll, *a.* stark-mad.

Splitt'erbse, *f.* -, *pl.* -n, split-pea.

Split'terig, *a.* splintering; shivery.

Split'tern, *v. a.* to break into splinters; to shatter, to shiver; —, *v. n.* to shiver to pieces; to splint, to splinter, to split.

Split'terrichten, *v. a.* to censure, to find fault with, to judge minutely and uncharitably.

Splitz'en, *v.* Splissen.

Spo'lien, *pl.* spoils.

Spondé'us, *m.* -, *pl.* -deen, spondee.

Spon'ning, *f.* -, *T.* rabbet.

Sponsa'lien, *pl.* espousals.

Spontaneitä't, *f.* -, spontaneity.

Sponton', *m.* -s, *pl.* -s, spontoon, half-pike.

Spor, *m. v.* Sporn.

Spora'den, *pl.* Sporades.

Spora'disch, *a.* sporadical.

Spo'rapfel, *m.*-s, *pl.*-äpfel, sorb-apple.

Spo'rei, *n.* -es, -s, *pl.* -er, barren, sterile egg.

Spo'renstich, *m.* -es, -s, gentian.

Spo'renstreichs, *v.* Spornstreichs.

Spo'rer, *m.* -s, *pl.* -, spurrier; spur-maker, lorimer.

Spör'gel, *m.* -s, spurry.

Spor'ko, *n. v.* Brutto.

Spo'rleder, *n. v.* Spornleder.

Sporn, *m.* -es, -s, *pl.* -en, **Spo'ren**, *m.* -s, *pl.* -, spur; *fig.* spur, stimulus; spur-shell; dem Pferde die —en geben, to clap *or* set spurs to the horse; einen — zu viel haben, *fig.* to be a little crack-brained; —füße, *pl.* (einiger Vögel) feet with spurs; —halter, *m.* small piece of stiff leather on a boot upon which the spur rests; —leder, *n.* spur-leather, strap for a spur; —rädchen, *n.* rowel; —riemen, *m.* spur-leather; —stätig, *a.* made restive by spurring, over-spurred; —stich, *m.* spur-gall; —streichs, *adv.* with great speed, full drive; quickly, immediately; —streichs reiten, to ride full speed; —träger, *m.* spur-bearer, *v.* —halter.

Spor'nen, *v. a.* to spur, to gird with spurs; (ein Pferd) to spur.

Spor'nen, *n.* -s, spurring.

Spor'ner, *m.* -s, *pl.* -, spurrer.

Spor'teln, *pl.* perquisites, fees.

Spor'teltaxe, *f.* -, fixed fees in causes.

Spott, *m.* -es, -s, mokery, mock, derision, scoff, scorn; mockery, object of mockery; laughing-stock; disgrace; contemptible sum of money; joke; der feine, versteckte —, irony; — mit Etwas treiben, to make a mock of, to make sport with; zum — werden, to become the laughing-stock; mit Schande und — abziehen müssen, to come off ashamed and laughed at; —benennung, *f.* nick-name; —bild, —gebilde, *n.* caricature; —dichter, *m.* satirist; —gebot, *n.* low offer; —gedicht, *n.* satire, satirical poem; —geist, *m. v.* Spötter; —geld, *n. vulg.* very low price; um ein —geld kaufen, to have a dead bargain; —lied, *n.* satirical song; —lob, *n.* ironical praise; —maul, *n. v.* Spötter; —nachahmung, —nachbildung, *f.* ridiculous imitation, parody; —name, *m.* nickname; —preis, *m.* under-price; —rede, *f.* irony; —schrift, *f.* satire, lampoon; —schriftsteller, *m.* satirist; —vogel, *m.* mocking-bird; *fig.* person given to mockery; —weise, *adv.* ironically, by way of derision; —wohlfeil, *a. vulg.* dog-cheap.

Spöttelei', *f.* -, *pl.* -en, gibe, jeering.

Spöt'teln, *v. n.* to jeer, to gibe, to banter, to rally; to treat with irony.

Spot'ten, *v. a. et n.* to mock, to scoff, to banter, to scorn; to ridicule; über ein Ding —, eines Dinges —, to scoff at, to laugh at, to mock a thing; mit Etwas —, to trifle with.

Spot'ten, *n.* -s, mocking, scoffing, *etc.*

Spöt'ter, *m.* -s, *pl.* -, **Spöt'terin**, *f.* -, *pl.* -nen, mocker, derider, scoffer, banterer. [derision, scoff.

Spötterei', *f.* -, *pl.* -en, mockery,

Spött'isch, *a.* given to mockery; mocking, bantering, scoffing, jeering; scornful, disdainful; ironical; —, *adv.* scoffingly, jeeringly; ironically; scornfully, disdainfully.

Sprach, (in Zusammensetzungen) —ähnlichkeit, *f.* analogy of language; —eigenheit, *f.* peculiarity of language, idiom; —fähig, *a.* capable of speaking; —fähigkeit, *f.* faculty of speech; talent for languages; —feger, *m.* purist; —fehler, *m.* grammatical fault; —fenster, *n.* lattice-window in a nunnery; —fertigkeit, *f.* gift for languages; —forscher, *m.* linguist; etymologist, philologer; —forschung, —gelehrsamkeit, *f.* philology; —gebrauch, *m.* custom of a language; —gelehrte, *m.* grammarian, philologer, linguist; —gemengsel, —gewirr, *n.* mixture of language; confusion of language; —gesetz, *n.* rule of a language; —gewölbe, *n.* vaulted building constructed for acoustic purposes; —gitter, *n.* grate in a nunnery; —grübler, *m.* critic of a language; —kenner, *m.* person thoroughly acquainted with a language; grammarian; linguist; —kenntniß, —kunde, *f.* philology, grammatical learning; linguistics; —kundig, *a.* learned in grammar, versed in philology; —kundige, *m.* philologer, grammarian; —kundigkeit, *f.* philological knowledge; philology; —kunst, —lehre, *f.* grammar; science of languages; —lehrer, *m.* grammarian; teacher of a language, language-master; —los, *a.* speechless; at a loss, stunned; —losigkeit, *f.* speechlessness, loss of speech; —meister, *m. v.* —lehrer; —menger, *m.* person that introduces foreign words into a language; —mengerei, *f. v.* —gemengsel; —regel, *f.* rule of grammar; —reiniger, *m.* purist; —reinheit, —reinigkeit, *f.* purity of language; —reinigungseifer, *m.* purism; —richtig, *a.* correct in language, grammatical; —richtigkeit, *f.* grammatical correctness; justness of language; —rohr, *n.* speaking-trumpet; —schatz, *m.* fund of a language; —schnitzer, *m.* grammatical blunder; —übung, *f.* grammatical exercise; —unreinigkeit, *f.* barbarism; —unterricht, *m.* instruction in a language; —verbesserer, *m.* reformer of a language; —verderber, *m.* corrupter of a language; —vermögen, *n.* locutive faculty, power of utterance; —verwirrung, *f.* practice of introducing foreign words into a language; confounding of language; —weise, *f.* manner of speaking, dialect, idiom; —werkzeug, *n.* organ of speech; —widrig, *a.* contrary to the rules of grammar; —wissenschaft, *f.* science of languages; philology; —zimmer, *n.* parlour.

Spra'che, *f.* -, *pl.* -n, speech; utterance; language, tongue; dialect; delivery; voice; die — eines Volkes, the language of a people; die — verlieren, to lose one's speech; die — wieder bekommen, to recover one's speech; Etwas zur — bringen, to make any thing a subject of conversation, to consult upon any matter; eine — führen, to use a language, to use a style; mit der — nicht heraus wollen, to refuse to confess; heraus mit der —! out with it! speak out!

Sprech'art, *f.* -, *pl.* -en, manner of speaking; dialect.

Sprech'bar, *a.* utterable.

Sprech'e, *f.* -, *pl.* -n, (Vogel) starling.

Sprech'en, *v. a. et n. ir.* to speak, to talk; to say; mit Einem —, Einen —, zu Einem —, to speak to one; für Einen —, to speak in one's favour; man spricht stark davon, it is a thing much talked of; man spricht nicht mehr davon, there is no more talk of it; Sie haben hier nichts zu —, you have no business to interfere here; gut zu — sein, to be well humoured; nicht gut zu — sein, to be ill humoured; (auf Einen) to be angry with one; er läßt mit sich —, he listens to reason; he is easy to be spoken to, he is easy of access; er ist nicht zu —, he is not to be seen; die Sache spricht für sich, the thing speaks of itself; fein —, mit weiblicher Stimme —, to speak small; ein Urtheil —, to pass sentence; frei —, to absolve, to clear, to declare innocent; schuldig —, to pronounce guilty; ein Gebet —, to say one's prayers.

Sprech'en, *n.* -s, speaking.

Sprech'er, *m.* -s, *pl.* -, speaker.

Sprech'gesang, *m.* -es, -s, *pl.* -sänge, recitative.

Sprech'werk, *n.* -es, -s, *vulg.* mouth; ein gutes — haben, to have the gift of the gab.

Sprech'zimmer, *n.* -s, *pl.* -, parlour.

Sprecke, *f.* -, *pl.* -n, black-berry-bearing alder. [coverlet.

Spre'hdecke, **Sprei'he**, *f.* -, *pl.* -n,

Spreil, *m.* -es, -s, **Sprei'ßel**, *m.* -s, skewer; splint, stick, chip; prop; ladder-step; *T.* small wainscot.

Sprei'ßfeder, *f.* -, *pl.*-n, *T.* spring in a clock to stop the rapid motion of the wheels.

Sprei'ßhaken, *m.* -s, *pl.* -, *T.* hook of the coal-men for drawing the coals out of a charcoal-kiln.

Spreit, *n. v.* Spriet.

Sprei'ten, *v. a.* to spread, to extend.

Sprei'ze, *f.* -, *pl.* -n, *T.* instrument for spreading *or* extending any thing.

Sprei'zen, *v. a.* to spread open, to spread asunder; to sprawl out; to stretch open; die Füße aus einander —, to straddle; —, *v. n. vulg.* to spurt; —(sich), *v. r.* to sprawl out; *fig.* (gegen Etwas) to strive against; to resist, to oppose; (mit Etwas) to boast of.

Spreng, (in Zusammensetzungen) —faß, *n.* sprinkling tub; —glas, *n.* anaclastic-glass; —graben, *m.* —grube, *f. T.* mine; —gräber, *m. T.* miner, pioneer; —kanne, *f.* sprinkling-pot, watering-pot; —kessel, *m.* (bei den Katholiken) holy water-pot; —kugel, *f.* bomb, shell, petard; —mast, *m.* thin scattered mast for hogs in a forest; —pinsel, *m.* sprinkling-brush; —pulver, *n.* miner's powder; rock-powder; —stück, *n.* petard; —trichter, *m.* rose to a watering-pot; —wage, *f.* (eines Wagens) splinter-bar; —wedel, *m.* sprinkling-brush, sprinkle; —werk, *n.* lattice-work; —wisch, *m.* sprinkling-mop.

Spren'gel, *m.* -s, *pl.* -, diocese; district; sprinkling-mop; springe.

Spren'gen, *v. a.* (Flüssigkeiten) to sprinkle, to scatter; to water; to sprinkle, to sacrifice; to cause to burst, to cause to break; (Thüren, rc.) to force open; to burst open; (mit Pulver, rc.) to spring, to blow up; to discharge a mine; (eine Spielbank) to break; Einen in der Stadt herum —, to make one run about the town; die Kugel im Billiarde —, to spring the ball; —, *v. n.* to gallop; to ride full speed; to leap; to sprinkle; to water.

Spren'ger, *m.* -s, *pl.* -, he that sprinkles, waters, *etc.*; sort of fetter for criminals; *T.* stag *or* boar unharboured.

Spren'gung, *f.* -, *pl.* -en, sprinkling; springing, blowing up.

Spren'kel, *m.* -s, *pl.* -, springe, snare, gin, noose. [ed, spotted; pied.

Spren'kelig, *a.* party-coloured, speckl-

Spren'keln, *v. a.* to speckle, to spot.

Spreu, *f.* -, chaff; voll —, chaffy; —artig, *a.* chaffy; —blume, *f.* achyrantes; —boden, *m.* chaff-loft; —haufen, *m.* heap of chaff; —kasten, *m.* chaff-tub; —regen, *m.* drizzling rain; —sack, *m.* chaff-bag; strawbed; —staub, *m.* chaff-dust; —stein, *m.* paranthine.

Sprich'wort, *n.* -es, -s, *pl.* -wörter, proverb, adage, saying.

Sprich'wörtlich, *a.* proverbial; —e Redensarten, proverbial sayings; —, *adv.* proverbially.

Sprie'gel, *m.* -s, *T.* thin piece of wood arched *or* bent over any thing, so as to serve for a support to a tilt, arch; tilt; —tuch, *n.* tilt, awning; —wagen, *m.* tilt-waggon. [tilts.

Sprie'geln, *v. a.* to tilt, to provide with

Sprie'ßel, *m.* -s, *pl.* -, step of a ladder, rundle; splint, stick; skewer; *T.* antler. [to spring up.

Sprie'ßen, *v. n. ir.* to sprout, to shoot,

Spriet, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* sprit; —segel, *n. T.* sprit-sail.

Spring, *m.* -es, -s, *pl.* -e, spring; gush; *T.* sheer of a ship's deck.

Spring, (in Zusammensetzungen) —auf, *m. et n.* cork-tumbler; —bock, *m.* wild goat; sort of antelope; —brunnen, *m.* fountain, well-spring, jet, water-spout; —faden, *m.* glass-thread, hardened in cold water; —feder, *f.* elastic spring; —fisch, *m.* winged mullet; —fluth, *f.* spring-tide; boar; —fuß, *m.* foot for leaping; —glas, *n.* anaclastic glass; —gurke, *f.* squirting cucumber; —hafer, *m.* stallion oats; —hahn, *m.* cock; grass-hopper; —hase, *m.* jerboa; —hengst, *m.* stallion; —käfer, *m.* spring-scarabee, leaping beetle; —kiste, *f.* powder-chest; —kolben, *m.* Bologna phial; —kraft, *f.* elasticity; —kräftig, *a.* elastic; —kraut, *n.* —körner, *pl.* caper-spurge; —kunst, *f.* art of vaulting *or* leaping; —ochs, *m.* bull kept for breeding; —pferd, *n. v.* —hengst; —quelle, *f.* spring, well, fountain; —ratte, *f. v.* —hase; —same, *m. v.* —kraut; —stange, *f.* poy; —stock, *m.* leaping-pole; —stropp, *m. T.* stirrup; —tau, *n. T.* spring; —wanze, *f.* leaping-bug; —wasser, *n.* spring-water; —würmer, *pl.* ascarides, small worms; —zeit, *f.* coupling-time; *T.* spring-tide.

Sprin'gen, *v. n. ir.* to leap, to jump, to spring; to spout, to gush, to issue from a fountain; to burst, to break suddenly; (von der Haut) to chap; (von gewissen Thieren) to copulate, to cover; (über ein Ding) to leap over; hüpfen und —, to frisk; zurück —, to bound, to rebound; auf das Pferd —, to vault on the horse; aus Etwas heraus —, to gush out of; — lassen, (eine Wasserkunst) to set a-going; (eine Mine) to spring; (ein Goldstück, rc.) *vulg.* to spend; über die Klinge — lassen, *fig.* to put to the sword; seine Uhr wird — müssen, he will be obliged to sell his watch; *fig.* in die Augen —, to strike the eye, to be striking.

Sprin'gen, *n.* -s, leaping, jumping, springing, *etc.*

Sprin'ger, *m.* -s, *pl.* -, leaper, jumper; hopper; (im Schach) knight; jerboa. [jumping.

Springerei', *f.* -, *pl.* -en, leaping,

Spring'insfeld, *m.* -es, -s, *pl.* -e, wild person, romp, hoyden.

Spritz, (in Zusammensetzungen) —büchse, *f.* syringe of wood, squirt; —gurke, *f.* squirting cucumber; —kanne, *f.* watering pot; —kuchen, *m.* spouted cake; —leder, *n.* splashing leather, spattering leather; —mittel, *n.* injection, clyster; —nudel, *f.* vermicelli; —röhrchen, *n.* pipe of a clyster; —röhre, *f.* syringe; (der Delphine, rc.) nostril; —wall, *m.* white whale, spermacetic-whale; —wedel, *m.* sprinkling brush; —wurf, *m.* (einer Mauer) rough-cast; —wurm, *m.* tube-worm.

Sprit'ze, *f.* -, *pl.* -n, syringe, squirt; engine, fire-engine; —narbeiter, *m. v.* —nmann; —nhaus, *n.* engine-house; —nleute, *pl.* fire-men; —nmacher, *m.* fire-engine-maker; —nmann, *m.* fire-man; —nmeister, *m.* engineer; inspector of fire-engines; —nröhre, *f.* tube *or* pipe of a fire-engine.

Sprit'zen, *v. a. et n.* to squirt, to syringe, to spout; to spatter; *vulg.* to sprinkle. [sea-hare.

Spritz'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, tethys,

Sprö'de, *a.* brittle; hard, inflexible; dry; *fig.* shy, coy, cold, reserved; —, *adv.* brittly; roughly; *fig.* coyly, demurely; — thun, to be coy.

Sprö'de, *f.* -, brittleness; reserve; *fig.* coyness, prudery; coy person; prude.

Sprö'digkeit, *f.* -, brittleness; disobliging behaviour, reserve; coyness, demureness, prudery.

Sproß, *m.* -sses, *pl.* -sse, **Sprosse,** *f.* -, *pl.* -n, sprig, shoot, sprout; *fig.* offspring, descendant; *T.* antler.

Spros'se, *f.* -, *pl.* -n, step, degree, roundle; freckle; *fig.* step, degree; — am Fensterrahmen, little cross-piece of a window-frame.

Spros'sen, *v. n.* to sprout, to shoot, to bud, to burgeon; *fig.* to spring, to descend from.

Spros'sen, (in Zusammensetzungen) —bier, *n.* spruce-beer; —essenz, *f.* spruce-wine; —fichte, *f.* spruce-fir.

Spros'ser, *m.* -s, *pl.* -, a species of nightingale that sings all night long.

Spröß'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, sprout, shoot; *fig.* descendant, scion.

Sproß'vogel, *m. v.* Sprosser.

Sprot'te, *f.* -, *pl.* -n, (Fisch) sprat.

Sprott'erz, *n.* -es, black shining lead-ore; sulphurated lead.

Spruch, *m.* -es, -s, *pl.* Sprüche, (eines Richters) sentence, decree, judgment; (Sprüchwort) saying, adage; (aus der Bibel) apophthegm, passage; einen — thun, to give, pass, pronounce sentence; —buch, *n.* book of sentences; —fertig, *a. T.* at issue; —mäßig, *a.* apophthegmatical, sententious; —reich, *a.* sententious; *adv.* sententiously.

Sprüch'wort, *n. v.* Sprichwort.

Spru'del, *m.* -s, fountain, well; —kopf, *m.* hot-brained person; —quelle, *f.* bubbling fountain.

Spru'deln, *v. a.* to bubble, to spout; *fig.* to flow, to gush; im Sprechen —, to sputter. [terer.

Spru'dler, *m.* -s, *pl.* -, sputterer, splut-

Sprü'hauge, *n.* -s, *pl.* -n, sparkling eye.

Sprü'hen, *v. a.* to sprinkle *or* scatter in small drops; (vom Regen) to drizzle; to sputter; *fig.* to dart, to sparkle; —, *v. n.* to fly out in small particles; to sparkle.

Sprü'hend, *p. et a.* sparkling, beaming.

Sprü'hregen, *m.* -s, drizzling-rain.

Sprung, *m.* -es, -s, *pl.* Sprünge, (mit den Füßen) spring, leap, jump, bound; (in einem Gefäße) flaw, chink; (von gewissen Thieren) coupling; *T.* great interval; *T.* astragal; *pl.* tricks; ein — Rehe, a bevy of roes; einen — thun, to take a leap; *fig.* auf dem —e stehen, to be on the point, to be ready; auf die Sprünge kommen (Einem), hinter Eines Sprünge kommen, to discover one's tricks; auf seine alten Sprünge kommen, to retake one's former courses; Einem auf die Sprünge helfen, to assist one's memory; —gelenk, *n.* (von Pferden) hock; —riemen, *m.* martingale; —weise, *adv.* by bounds, by leaps.

Sprü'ßel, *m. v.* Sprießel.

Sprüt'ze, *f. v.* Spritze.

Spu'cke, *f.* -, *vulg.* spittle, spawl.

Spu'cken, *v. a. et n.* to spit, to spawl.

Spu'cken, *n.* -s, spitting.

Spuck'napf, *m.* -es, -s, *pl.* -näpfe, spitting-box, spittoon.

Spu'den (sich), *v. r.* to speed, to make haste.

Spuhr, *f.* -, *pl.* -en, *T.* step.

Spuk, *m.* -es, -s, *vulg.* noise, bustle; difficulty, obstacle; apparition, ghost, spectre; —geschichte, *f.* story of apparitions; —stunde, *f.* midnight hour; ghost-hour.

Spu'ken, *v. n. et v. imp.* to haunt, to be haunted; to create a disturbance; to make a noise; es spukt im Hause, the house is haunted; es spukt in seinem

Kopfe, he is crack-brained, he is not quite right in his head.

Spukerei', *f.* -, *pl.* -en, apparition of hobgoblins; noise.

Spul, (in Zusammensetzungen) —baum, *m.* spindle-tree; —eisen, *n.* bobbin-iron; —junge, *m.* quill-boy; —rad, *n.* spool-wheel; bobbin-wheel; —wurm, *m.* maw-worm, belly-worm, ascarides.

Spül, (in Zusammensetzungen) —faß, *n.* —gelte, *f.* rinsing-coop, swill-tub; —hader, *m.* dish-clout; —kelch, *m.* (bei den Katholiken) ablution, washing; —kessel, *m.* monteth; —kübel, —kumpf, *m.* rinsing-vessel; rinsing-dish; —magd, *f.* pewter scourer; —napf, *m.* rinsing-bowl, slop-bason; —stein, *m.* sink; —wanne, *f.* rinsing-pan; —wasser, *n.* dish-wash; swill, hog-wash.

Spu'le, *f.* -, *pl.* -n, spool, bobbin; (Federspule) quill; —nregister, *n.* velvet-maker's oblong frame.

Spu'len, *v. a.* to spool, to wind upon a spool.

Spü'len, *v. a. et n.* to wash; (Gläser, etc.) to rinse; to wave, to undulate; (an ein Ding) to wash.

Spu'ler, *m.* -s, *pl.* -, **Spu'lerin**, *f.* -, *pl.* -nen, winder.

Spü'licht, Spü'lig, *n.* -es, -s, swill, hog-wash; dish-wash.

Spund, *m.* -es, -s, *pl.* Spünde, bung; hole, aperture; bung-hole; *T.* channel, flute; groove; —baum, *m.* bung-board-tree; —bohrer, *m.* bung-bore; —bret, *n.* bung-board; —geld, *n.* duty for every tun sold by retail; —hobel, *m.* notching plane; grooving-plane; —kork, *m.* bung-cork; —loch, *n.* bung-hole; —macher, *m.* bung-maker; —messer, *n.* cooper's hatchet; —zapfen, *m.* stopple, bung.

Spün'den, *v. a.* to bung; to groove boards together; to put into casks; (n. u.) to board, to wainscot.

Spun'der, *m.* -s, *pl.* -, beer-porter, wine-porter.

Spur, *f.* -, *pl.* -en, trace, track, footstep; vestige, mark, sign; (eines Wagens, etc.) rut; auf die — kommen, to come upon the track; to find out; to track; die Hunde auf die — bringen, to put the hounds on the scent; —biene, *T.* harbinger-bee; —eisen, *n.* *T.* crooked knife for cutting the furrow in the hearth of a forge; —herd, *m.* *T.* hearth of a forge; —los, *a.* trackless; without leaving any traces.

Spür, (in Zusammensetzungen) —gang, *m.* quest of game; —hund, *m.* blood-hound, limer; setter; *fig.* spy; —kraft, *f.* —sinn, *m.* sagacity; —schnee, *m.* fresh fallen snow.

Spü'ren, *v. a. et n.* to trace, to track, to follow by the scent; *fig.* to perceive, to feel; to smell; die Hunde — nach dem Wilde, the hounds follow the track of the game.

Spü'rer, *m.* *v.* Spürhund.

St! *i.* hush! peace!

Staar, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (Vogel) starling.

Staar, *m.* -es, -s, *T.* cataract; glaucoma; schwarzer —, amaurosis, drop-serene, incurable blindness; der falsche oder häutige —, membraneous cataract; den — stechen, to couch the cataract; *fig.* (Einem) to tell one the truth, to undeceive; —blind, *a.* blind with a cataract; —blindheit, *f.* blindness from a cataract; —brille, *f.* spectacles for couched eyes; —fell, *n.* film of the cataract; —haken, *m.* cataract-hook; —messer, *n.* cataract-knife; —nadel, *f.* couching-needle; —stecher, *m.* coucher.

Staat, *m.* -es, -s, *pl.* -en, state; pomp, parade, magnificence; great retinue, train, equipage; (Putz) attire, finery, dress; *pl.* states, states general; ein freier —, a free state, republic; — mit Etwas machen, to make a parade *or* show of something.

Staa'ten, *pl.* von Staat; —bund, *m.* confederacy; —geschichte, *f.* history of the principal states; —kunde, *f.* knowledge of different states; —verein, *m.* confederacy of states; —versammlung, *f.* assembly of the states-general.

Staa'tenland, *n.* -es, -s, Staten-Land.

Staats, (in Zusammensetzungen) —acten, *pl.* public papers; —actien, *pl.* public funds; —amt, *n.* public office; —angelegenheit, *f.* concern of the state, state-affair; —anleihe, *f.* government-loan; —annuitäten, *pl.* public annuities; —ausgaben, *pl.* expenditure; —beamte, *m.* civil officer; —bürger, *m.* citizen, subject of a state; —bürgerlich, *a.* political, patriotic; —casse, *f.* exchequer; —dame, *f.* lady of honour, lady at court; —degen, *m.* sword to be worn with full dress; —diener, *m.* *v.* —beamte; —dienst, *m.* *v.* —amt; —einkünfte, *pl.* public revenue; —finanzen, *pl.* finances of a state; —forscher, *m.* statist, politician; —gefangene, *m.* prisoner to the state, state-prisoner; —gefängniß, *n.* prison of state; —geheimniß, *n.* secret of state; —geheimschreiber, *m.* secretary of state; —geschäft, *n.* state-affair, business of state; —geschichte, *f.* political history of a state; —gesetz, *n.* law of a state; —gewalt, *f.* political power; executive power; —gläubiger, *m.* state-creditor; —grund, *m.* reason of state; —grundgesetz, *n.* fundamental law of a state; —grundsatz, *m.* political maxim; —gut, *n.* public property; —haushalt, *m.* administration of revenue, business of exchequer; —interesse, *n.* political interest; —kalender, *m.* almanack of state, red book; —kanzellei, *f.* chancery of state; —kanzler, *m.* chancellor of state; —kasse, *f.* *v.* —casse; —kleid, *n.* state-dress; —klug, *a.* politic; versed in state-affairs; *adv.* politically; —klugheit, *f.* policy, state-craft; politics; political wisdom; —klügler, *m.* would-be-politician; —körper, *m.* body politic; —krone, *f.* crown of state; —kunde, *f.* *v.* Staatenkunde; —kunst, *f.* science of government; politics, policy; —künstler, *m.* state-monger; —kutsche, *f.* state-coach; —lehre, *f.* theory of politics; —mann, *m.* politician, states-man; —minister, *m.* minister of state; —ökonomie, *f.* administration of the public revenue, finances of a state; —pächter, *m.* crown-farmer; one who farms any branch of the public revenue; —papier, *n.* state-paper; —papiere, *pl.* public funds; —papierhandel, *m.* business in the stock-exchange; —papierhändler, *m.* stock-holder, stock-jobber; —rath, *m.* council of state; privy council; counsellor of state; —rechenkunst, *f.* political arithmetic; —rechner, *m.* financier; —recht, *n.* political law, public law; right of state; —rechtlich, *a.* relating to the public law; —religion, *f.* established church; —ruder, *n.* helm of the state, government; —sache, *f.* state-affair; —schiff, *n.* vessel of the state; —schrift, *f.* state-paper; political pamphlet; —schuld, *f.* national debt, public debt; —schuldner, *m.* debtor of the government; —secretär, *m.* secretary of state; —siegel, *n.* the great seal; —streich, *m.* political stratagem; —theoretiker, *m.* speculative politician; —umwälzung, *f.* political revolution; —unterhändler, *m.* diplomatist; —verfassung, *f.* constitution; government; —vermögen, *n.* public property, domains; —versammlung, *f.* constitutional assembly; —verwalter, *m.* administrator, regent, governor; —verwaltung, *f.* administration of the state, government; —vorkehrung, *f.* public provision; —wagen, *m.* state-carriage; —weisheit, *f.* political wisdom; —wirth, *m.* political economist, financier; —wirthschaft, *f.* political economy; administration of the public revenue; —wissenschaft, *f.* politics; science of states; —zimmer, *n.* room of state, state-apartment.

Stab, *m.* -es, -s, *pl.* Stäbe, staff, stick; rod, wand; bar of metal; *T.* (im Handel) auln, ell; rod; *T.* torus; *T.* (beim Militär) field-officers; staff-officers; (Commandostab) baton; (Herrscherstab) sceptre; *fig.* seinen — weiter setzen, to continue one's journey; den — über Einen brechen, to pronounce sentence of death; —einguß, *m.* *T.* mould, ingot-mould; —eisen, *n.* iron in bars; —gold, *n.* gold in bars; —hammer, *m.* fluttering-hammer; —hobel, *m* rabbit-plane; —holz, *n.* staves; —rechenkunst, *f.* —rechnen, *n.* rhabdology; —arzt, *m.* physician of a brigade; —offizier, *m.* staff-officer, field-officer; —squartier, *n.* head-quarters; —träger, *m.* verger, mace-bearer; —wurz, *f.* southern-wood; —zange, *f.* tongs for the iron-bars; —zehent, *m.* tithe of vetches.

Stä'bchen, *n.* -s, *pl.* -, little staff, little wand.

Sta'be, *m.* -n, *pl.* -n, letter; —nbuch, *n.* spelling-book.

Sta'bel, *m.* -s, *pl.* -, *T.* staff; stick; —erbsen, *pl.* peas which require sticking. [sticks for peas, *etc.*

Stä'beln, *v. a.* Erbsen, etc. —, to set up

Stabi'l, *a.* stable.

Stabilitä't, *f.* -, stability.

Sta'bler, Stä'bler, *m.* -s, *pl.* -, person that carries a staff as a sign of authority; beadle.

Stach'el, *m.* -s, *pl.* -n, sting; prick, prickle, thorn; goad; (einer Schnalle) tongue; wider den — löcken, to kick against the pricks; *fig.* der — des Gewissens, sting of conscience, remorse; ein — im Auge, a thorn in the eye; —ähre, *f.* French grass; —beere, *f.* gooseberry; *fig.* poignant words; —beerbusch, —beerstrauch, *m.* gooseberry-bush; —brache, *m.* (Fisch) sting-bull; —fisch, *m.* stickle-bag; porcupine, sea-urchin; —haut, *f.* pricking skin; —herz, *n.* thorny cockle; —hirse, *f.* bearded millet; —los, *a.* without prickles; —makrele, *f.* horse-mackerel; —mohn, *m.* prickly poppy; —muschel, *f.* pilgrim; —nuß, *f.* water-nut; water-caltrop; —rede, *f.* satirical speech; —reden, *pl.* piercing words; —roche, *m.* thorn-back, sting-ray; —schnecke, *f.* murex, Venus-shell; —schrift, *f.* satirical writing, satire; —schwamm, *m.* hydnum; —schwein, —thier, *n.* porcupine; hedge-hog;

—schweinfisch, *m.* porcupine-fish; —stock, *m.* goad; —wort, *n.* sarcasm.

Sta'chelig, *a.* prickly, spiny; thorny; *fig.* pungent; biting, sarcastic.

Sta'cheln, *v. a.* to sting, to prick, to goad; *fig.* to spur, to stimulate; to provide with a sting.

Sta'chlig, *a. v.* Stachelig.

Stacke't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, palisado, enclosure of pales; fence of rails, railing.

Sta'dium, *n.* -s, *pl.* -dien, stade.

Stadt, *f.* -, *pl.* Städte, town; city; eine kleine —, market-town, borough; in der —, in town; nach der —, to town; er ist mit mir aus einer —, he is my townsman; *fig.* die ganze —, the whole town; ein Mann bei der —, a man of consequence; —abgabe, *f.* excise; —adel, *m.* nobility residing in town; patricians; —amt, *n.* municipal office; office in a town; —anwalt, *m.* city counsel; recorder; syndic; —arzt, *m.* physician of the town; —bann, *m.* territory of the town; —baumeister, *m.* architect appointed to superintend the buildings; —behörden, *pl.* city-authorities; —besatzung, *f.* garrison of the town; —beschreibung, *f.* topography of a town; —bewohner, *m.* inhabitant of a town; —buch, *n.* town-book, records of a town; —bürger, *m.* denizen; —feste, *f.* citadel; —freiheit, *f.* privilege of a town; —flur, *f.* fields belonging to a town; —gebäude, *n.* public edifice; —gebiet, *n.* township, territory of a town; —gefängniß, *n.* public prison of a town; —gegend, *f.* environs of a town; quarter of a town; —gemeine, *f.* communality, township; —gerechtigkeit, *f.* immunities and privileges of a town; —gerede, *n.* town-talk; —gericht, *n.* court of justice in a town; —gerichtsbarkeit, *f.* municipal jurisdiction; —gerichtsbeisitzer, *m.* assessor of a town court; —gespräch, —geschwätz, *n.* town-talk; —graben, *m.* moat surrounding a town; —gut, *n.* common of a town; —hauptmann, *m.* captain of the town-soldiery, town-captain; —haus, *n.* town-house, senate-house; —kammer, *f.* city-treasury *or* exchequer; —kämmerer, *m.* chamberlain to the exchequer of a town; —keller, *m.* town-vintry; —kind, *n.* townsman; —klatsche, *f.* news-monger, gossip of the town; —knecht, *m.* beadle, sergeant; —kundig, —kündig, *a.* known all the town over, notorious; —leben, *n.* town-life; —major, *m.* town-major; —maß, *n.* town's standard for measures; —mauer, *f.* town-wall; —miliz, *f.* town-soldiery, trainbands of a town; —musikus, *m.* town-musician; —neuigkeit, *f.* news in town; —obrigkeit, *f.* town-magistrates; —ordnung, *f.* police of a town; —pfarre, *f.* parish of the town; parsonage in a town; —pfeifer, *m. v.* —musikus; —physikus, *m.* town-physician; —post, *f.* town-post; —rath, *m.* senate of the town; member of that senate; —recht, *n.* rights and privileges of the town; jurisdiction of a town; municipal laws; —richter, *m.* sheriff, judge of a town; —schlüssel, *pl.* keys of a town; —schreiber, *m.* town-clerk; secretary to a town, recorder; —schreiberei, *f.* rolls; —schultheiß, *m.* town-bailiff; —schule, *f.* town-school; —siegel, *n.* town-seal; —soldat, *m.* town-soldier, city militia-man; —syndicus, *m.* syndic *or* recorder of the town; —theil, *m. v.* —viertel; —thor, *n.* town-gate; —verordnete, *m.* delegate of the city; —viertel, *n.* quarter of a town; —vogt, *m.* town-advocate, town-bailiff; —vogtei, *f.* office of the provost; —volk, *n.* town-folk, town-people; —wachtmeister, *m.* town-major; —wage, *f.* public weigh-house; —wagemeister, *m.* weigher at the town-hall; —wagen, *m.* carriage used in town; —währung, *f.* current coin of a town; —wall, *m.* rampart of a city; —wappen, *n.* city-arms; —wesen, *n.* concerns of a city; —wohnung, *f.* town-residence.

Stä'dtchen, *n.* -s, *pl.* -, market-town, borough.

Stä'dter, *m.* -s, *pl.* -, townsman, citizen, cit.

Stä'dtisch, *a.* belonging to a town, of a town, in town; townlike; municipal.

Sta'ffel, *f.* -, *pl.* -n, step of a ladder, rundle; step, degree; *T.* easel; *fig.* pitch; —weise, *adv.* by degrees, by steps.

Staffelei', *f.* -, *pl.* -en, *T.* easel; —gemälde, *n.* easel-piece.

Staffet'te, *f.* -, *pl.* -n, courier, express.

Staff'holz, *n.* -es, *T.* staves.

Staffi'ren, *v. a.* to garnish, to dress; (einen Hut) to trim.

Staffi'rer, *m.* -s, *pl.* -, trimmer.

Staffi'rung, *f.* -, garnishing; trimming.

Stag, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* stay; das große —, the main stay; das lose —, preventer-stay; —auge, *n.* eye of a stay; —block, *m.* block of a stay; —garnat, *n.* garnet; —segel, *n.* stay-sail; —weise, *adv.* at a long peak.

Stagnatio'n, *f.* -, stagnation.

Stagni'ren, *v. n.* to stagnate.

Stagno'l, *n.* -s, leaf-tin, tin-foil.

Stahl, *n.* -es, -s, *pl.* Stähle, steel; *fig.* sword, dagger; — zum Wetzen, whetting-steel; mit — geschwängert, chalybeate; —ader, *f. T.* vein of steel; —arbeit, *f.* steel-work; —arbeiter, *m.* steel-worker, worker in steel; —artig, *a.* chalybeate; —arznei, *f.* chalybeate medicine; —blau, *a.* steel-coloured; —blech, *n.* spring-steel-plates; —brennen, *n.* transformation of iron into steel; —brunnen, *m.* ferruginous water; chalybeate spring; —draht, *m.* steel-wire; —farbe, *f.* steel-colour; —farbig, *a.* steel-coloured; —feder, *f.* steel-spring; (zum Schreiben) steel-pen; —flitter, *f.* steel-spangle; —grün, *a.* steel-green; —hammer, *m.* steel-forge; —härte, *f.* hardness of steel; —hütte, *f.* forge where steel is made; —kette, *f.* steel-chain; —knopf, *m.* steel-button; —kugel, *f.* steel-ball; martial ball; —mittel, *n. v.* —arznei; —motte, *f.* pale butterfly with four brown points; —perle, *f.* steel-pearl; —pille, *f.* steel-pill, chalybeate pill; —platte, *f.* steel-plate; —quelle, *f.* chalybeate spring; —schnalle, *f.* steel-buckle; —schneider, *m.* steel-cutter; —spiegel, *m.* steel-mirror; —stab, *m.* square piece of steel; —staub, *m.* steel-filings; —stecher, *m.* steel-engraver; —stecherkunst, *f.* steel-engraving; —stein, *m.* ore fit for steel; —stich, *m.* steel-engraving; —waaren, *pl.* hard wares; —wasser, *n.* chalybeate water; —werk, *n.* steel-work.

Stä'hlen, *v. a.* to steel, to harden, to temper.

Stä'hlern, *a.* steely, of steel, made of steel.

Stä'hlung, *f.* -, steeling, hardening, tempering.

Stahr, *m. v.* Staar.

Stähr, *m.* -es, -s, *pl.* -e, ram; —lamm, *n.* male lamb.

Stä'hren, *v. n.* (vom Stähre) to cover, to tup; (vom Mutterschafe) to desire the tup.

Sta'ke, *m.* -n, *pl.* -n, stake, pale.

Sta'ken, *m.* -s, *pl.* -, *T.* boat-hook, pole.

Stake't, *n. v.* Stacket.

Stalaktit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, stalactites.

Stall, *m.* -es, -s, *pl.* Ställe, stable, stall, sty; *vulg.* (von Pferden) urine; —amt, *n.* place in the mews; —baum, *m.* spring-tree-bar; pole in stables between the horses; —bürste, *f.* horse-brush; —decke, *f.* caparison, home-cloth; —eimer, *m.* stable-pail; —fütterung, *f.* feeding in the stable; —geld, *n.* stallage, stall-money; —hengst, *m.* stallion; —junge, *m.* stable-boy; —kittel, *m.* coachman's frock; —klinke, *f.* Dutch *or* Flemish clinker; —knecht, *m.* stable-man, groom; —kraut, *n.* rest-harrow; —leuchte, *f.* stable-lantern; —leuchter, *m.* stable-candle-stick; —meister, *m.* equerry; master of the horse; riding-master; —raum, *m.* stable-room, hostry; —schreiber, *m.* clerk of the stables; —thür, *f.* stable-door; —zins, *m. v.* —geld.

Stal'len, *v. a.* to stable; to find room for; —, *v. n.* (von Pferden), to make water; *fig.* (mit) to agree.

Stal'lung, *f.* -, *pl.* -en, stabling, stable-room, hostry; placing in a stable; inclosure in a forest.

Stam'bul, *n.* -s, Constantinople (Stadt).

Stamm, *m.* -es, -s, *pl.* Stämme, stock, trunk; stem, stalk; *fig.* stem, race, family, progeny; tribe; clan; die zwölf Stämme der Kinder Israel, the twelve tribes of the children of Israel; der Apfel fällt nicht weit vom —, *prov.* like sire, like son; —ältern, *pl.* ancestors; first parents; progenitors; —baum, *m.* genealogical table; pedigree; —buch, *n.* book of genealogy; remembrance-book, album; —burg, *f.* ancestor's castle; —ende, *n.* stub; —endung, *f. T.* nominative case; —erbe, *m.* heir of a family; —faul, *a.* rotten in the trunk; —folge, *f.* line of descent; —geld, *n.* stock, fund; —gut, *n.* allodial estate; family estate; —halter, *m.* support of a family, first-born male; —haus, *n.* descent; original mansion of a family; —holz, *n.* stock-wood, trunk-wood; —lehen, *n.* fee simple; —linie, *f.* lineage; —lohde, *f. T.* sucker, sprig that comes from the root *or* trunk of a tree; —los, *a.* without a trunk *or* stem; —mutter, *f.* ancestress; —ochse, *m.* bull (kept for breeding); —register, *n.* pedigree, genealogy; —reihe, *f.* genealogical series; —schwarm, *m.* stok of bees for increase; —sitz, *m.* ancestral seat; —sprache, *f.* primitive tongue; —sylbe, *f.* primitive syllable, root; —tafel, genealogical table, table of descent; —vater, *m.* head of a family, ancestor; —vieh, *n.* stock of cattle; —volk, *n.* primitive people; —wappen, *n.* arms of a family; —wort, *n.* primitive word, primitive, root; —zeitwort, *n.* primitive verb.

Stäm'me, *f. v.* Stütze.

Stämm'eisen, *n.* -s, *pl.* -, *T.* chisel.

Stam'meler, *m.* -s, *pl.* -, stammerer, stutterer.

Stam'meln, *v. a. et n.* to stammer, to stutter, to hammer in speaking; *fig.* to falter; to express in a faltering voice.

Stam'meln, *n.* -s, stammering, stuttering, *etc.*

Stam'men, *v. n.* (von) to come, spring, originate, descend from.

Stäm'men, *v.* Stemmen.

Stamm'haft, *a.* robust, strong, stout; —, *adv.* strongly, stoutly.

Stamm'haftigkeit, *f.* -, robustness, strength, stoutness.

Stäm'mig, *a.* having a stem; *fig.* strong, robust, stout; —, *adv.* strongly.

Stamm'ler, *m. v.* Stammeler.

Stämm'ring, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cobbler's thimble.

Stäm'pel, *m.* -s, *pl.* -, stamp; (in der Münze) die; stamped paper; (Stößel) pounder, pestle; prop; puncheon; *T.* (in der Botanik) pistil; —abgabe, *f. v.* —gebühr; —amt, *n.* stamp-office; —bogen, *m.* stamped sheet of paper; —gebühr, *f.* —geld, *n.* stamp-duty; —hammer, *m.* hammer to stamp with; —kammer, *f.* stamp-office; —meister, *m.* head of the stamp-office; —papier, *n.* stamped paper; —schneider, *m.* stamp-cutter; —tare, *v.* —gebühr; —waare, *f.* stamped goods.

Stäm'peln, *v. a.* to stamp; to seal; *fig.* (Einen) to instruct beforehand.

Stäm'pen, *v. a.* to stamp, to strike.

Stampf, (in Zusammensetzungen) —mühle, *f.* stamping-mill; —perle, *f.* seed-pearl; —stag, *m. T.* second preventer-stay; —steven, *m. T.* stem right down upon the keel; —trog, *m.* beating trough, stamping trough; —werk, *n. v.* —mühle; —zucker, *m.* pounded lumps.

Stam'pfe, *f.* -, *pl.* -n, stamping; stamper, pestle, pounder.

Stam'pfen, *v. a. et n.* to stamp, to pound, to bray, to beat; *T.* to pitch, to sond; mit den Füßen —, to stamp; (von Pferden) to wince.

Stam'pfen, *n.* -s, stamping, *etc.*; pestillation.

Stam'pfer, *m.* -s, *pl.* -, stamper, beater, pounder; *T.* pitcher; rammer.

Stampfreiten, *v. n. T.* to pitch at anchor.

Stand, *m.* -es, -s *pl.* Stände, stand; standing; standing-place, position; (Schießstand) shooting-box; stall; (in der Kirche) pew; *fig.* state, condition, situation, case; steadiness, firmness; rank, class, quality; *pl.* (des Reiches) states; — halten, to keep ground; *fig.* to stand out; zu —e bringen, to bring about, to accomplish, to bring to pass; zu —e kommen, to be accomplished, brought about; (mit Etwas) to bring about, to accomplish; den — einer Sache kennen, to know how matters stand; wieder in den vorigen — setzen, to restore, to re-establish; im —e sein, to be able; nicht im —e sein, to be unable; in — setzen, to enable; außer — setzen, to disenable; in gutem —, in a good condition; seinem —e gemäß leben, to live up to one's condition; ein Mann von —e a man of rank, a man of quality; —baum, *m.* spring-tree-bar; —bild, *n.* statue; —gebühr, —geld, *f.* stallage, stall-money; —krämer, *m.* stall-keeper, retailer at a stall; —lager, *n. v.* — quartier; —ort, —platz, *m.* standing-place, stand; —pferd, *n.* relay-horse, fresh horse; —punkt, *m.* point of view, station; —quartier, *n.* fixed quarters; sein —quartier haben, to be stationed; —recht, *n.* martial law, court-martial; —rede, *f.* funeral oration; harangue; —riß, *m.* elevation.

Standar'te, *f.* -, *pl.* -n, standard, banner; —njunker, —nträger, *m.* standard-bearer, guidon; —nschuh, *m.* soc.

Ständ'chen, *n.* -s, *pl.* -, serenade; ein — bringen, to serenade; ein — erhalten, to be serenaded.

Stan'de, *f.* -, *pl.* -n, water-tub.

Stan'der, *m.* -s, *pl.* -, *T.* broad pendant; traverse horse; — eines Drehreeps, runner, downhaul of a tie; —holz, *n.* stock of the broad pendant.

Stän'der, *m.* -s, *pl.* -, water-tub; pillar, post; scantling in a partition; fish-pond.

Stan'des, (in Zusammensetzungen) —erhöhung, *f.* elevation of rank; —gebühr, *f.* what is due to rank; nach —gebühr, according to one's rank; —gemäß, —mäßig, *a.* agreeable to one's rank; *adv.* conformably to one's rank; —gemäß leben, to live in character; —gleichheit, *f.* equality of rank; —herr, *m.* baron; —person, *f.* person of quality, of rank; —widrig, *a. et adv.* contrary to one's rank.

Stän'deversammlung, *f.* -, *pl.* -en, assembly of the states of an empire *or* province.

Stand'haft, *a.* constant, firm, steady, resolute; —, *adv.* constantly, firmly, steadily, resolutely.

Stand'haftigkeit, *f.* -, constancy, firmness, stability, resoluteness, resolution.

Stän'dig, *a.* continual, fixed, settled, constant; stationary; (in Zusammensetzungen) standing.

Stän'disch, *a.* belonging to the states of an empire.

Stan'ge, *f.* -, *pl.* -n, pole; perch; stake; stick; bar; curb-bit of a bridle; *T.* (der Füchse) brush, drag; Einem die — halten, *fig.* to keep a person in check; to be one's match; bei der — bleiben, to persevere; eine — Siegelwachs, a stick of wax; die —n am Hirschgeweih, *T.* branches of a stag's horn; —nblei, *n.* bar-lead; —nbohne, *n. v.* Stängelbohne; —nbohrer, *m.* auger; —nbrille, *f.* temple-spectacles; —nbürste, *f.* hair-broom on a pole; —neisen, *n.* iron-bars, square iron-bar; —nerbse, *f. v.* Stängelerbse; —nfeder, *f.* spring of the lock of fire-arms; —ngebiß, *n.* cannon-bit; —ngitter, *n.* iron-grate; —ngold, *n.* gold in ingots; —nknaster, *m.* canaster in rolls; —nkugel, *f.* bar-shot; —nkupfer, *n.* bar-copper; —nlaterne, *f.* lantern fastened on a pole; —nleinwand, *f.* diaper linen, figured linen; —nmagnet, *m.* bar-magnet; —npferd, *n.* thiller, thill-horse, rod-horse; —npomade, *f.* pomatum in rolls; —nsalpeter, *m.* roll-saltpeter; —nschwefel, *m.* roll-brimstone, cane-brimstone; —nsilber, *n.* silver-ingots; —nstahl, *m.* bar-steel; blistered steel; —ntabak, *m.* tobacco in carrots; —nzaum, *m.* cannon-bit; —nzehente, *m.* tithes of vetches and similar field-fruits; —zinn, *n.* bar-tin; —nzirkel, *m.* beam-compasses.

Stän'ge, *f. v.* Stenge.

Stän'gel, *m.* -s, *pl.* -, stalk; —bohne, *f.* climbing bean, runner; —erbse, *f.* running-pea, pea requiring to be propped up.

Stän'geln, *v. a.* to stake, to prop up; —, *v. n.* to rise into stalks, to form stalks. ness. (n. u.)

Stank, *m.* -es, -, stench, stink, rank-

Stän'ker, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* stinker; *fig.* ferreter; quarrelsome person, trouble-feast.

Stänkerei', *f.* -, *pl.* -en, *vulg.* stink; *fig.* quarrel; ferreting.

Stän'kerig, *a.* fusty.

Stän'kern, *v. n. vulg.* to give a stink; *fig.* to snuff, to smell about; *fig.* to ferret, to rummage; to quarrel.

Stanniol', *n.* -s, tin-foil, leaf-tin.

Stan'ze *f*, -, *pl.* -n, stanza; *T.* mould of steel *or* brass for embossed work; —nhammer, *m. T.* heavy hammer to beat on a stamp *or* die with; —nstempel, *m. T.* stamp for embossed work.

Sta'pel, *m.* -s, pile, heap; staple, emporium, market-town, warehouse, magazine; *T.* slips for ship-building; auf dem —, on the stocks; ein Schiff vom — lassen, to launch a ship; —bar, *a.* subject to the staple-laws; that may be stapled; —block, *m.* stocks; —gerechtigkeit, *f.* staple-right, staple-privilege; —gut, *n.* staple-goods, staple-commodity; —handel, *m.* staple-trade; —platz, *m.* staple, mart, emporium; —recht, *n.* staple-laws; staple-right, staple-privilege; —stadt, *f.* staple-town; —waare, *f.* staple-commodity; goods under the operation of the staple-law.

Sta'peln, *v. a.* to pile up; —, *v. n.* *vulg.* to stalk. [step. (n. u.)

Stap'fe, *f.* -, *pl.* -n, foot-print, foot-

Stap'fen, *v. n.* to strut, to step; to walk.

Star, *m. v.* Staar.

Stark, *a.* strong, stout, robust, lusty, sturdy; great, large, thick; corpulent; violent, mighty; (von einer Armee) numerous, powerful; (in einer Kunst, etc.) well versed; zehntausend Mann —, ten thousand men strong; er ist mir zu —, he is too much for me; —e Ausgaben, great expences; eine —e Familie, a large *or* numerous family; ein —er Wind, a violent wind, a high wind; mit —en Schritten, apace; ein —er Geist, a mind free from prejudices; free-thinker; —, *adv.* strongly, stoutly, sturdily; *fig.* much; largely, greatly; violently, mightily; — riechen, to smell strong; — essen, to be a great eater; — womit zu thun haben, to deal largely in; — fließend, *a.* rapid, swift-running; —geist, *m.* free-thinker; —geisterei, *f.* opinions of a free-thinker; —geistig, *a.* strong-minded; affecting strength of mind; —gläubig, *a.* of great faith; —gläubigkeit, *f.* strong faith; —gliederig, *a.* strong-limbed, strong-docked; —leibig, *a.* strong-bodied; corpulent, stout; —leibigkeit, *f.* corpulence; —nervig, *a.* of great nerves.

Stärk, (in Zusammensetzungen) —händler, *m.* dealer in starch; —kraut, *n.* calves-snout, snap-dragon; weld; —macher, *m.* starch-maker, starcher; —mehl, *n.* starch-flour, starch; —wäsche, *f.* linen that is starched; —wasser, *n.* starching-water.

Stärk'blume, *f.* -, *pl.* -n, May-weed, ox-eye, stinking-camomile.

Stär'ke, *f.* -, strength, force, stoutness, robustness, lustiness, sturdiness; stress, energy; corpulency; — des Geistes, strength of mind.

Stär'ke, *f.* -, *pl.* -n, heifer.

Stär'ke, *f.* -, starch; —händler, *m.* starcher; —kleister, *m.* paste made of starch; —macher, starch-maker; —weizen, *m.* starch-wheat.

Stär'ken, *v. a.* to starch, to clear-starch; to strengthen; to corroborate, to confirm; to console, to comfort.

Stär'ken, *n.* -s, starching, clear-starching; corroborating, strengthening.

Stärk'mittel, *n.* -s, *pl.* -, corroborative, restorative.

Stär'kung, *f.* -, *pl.* -en, strengthening; consolation; corroboration, corroborative; —smittel, *n.* restorative.

Starost', *m.* -en, *pl.* -en, starost.

Starostei', *f.* -, *pl.* -en, starost's office.

Starr, *a.* stiff, motionless; numb, benumbed; *fig.* unbending, inflexible, obstinate; fixed, staring; ein —er Blick, a fixed look; ein —er Sinn, a rigid mind; —, *adv.* stiffly; numbly; *fig.* rigidly; — ansehen, to stare at *or* upon; —äugig, *a.* with fixed eyes; —blind, *a. vulg.* stark-blind; —kopf, *m.* stubborn person; stubborn mind; —köpfig, *a.* heady, headstrong, stubborn, obstinate; *adv.* stubbornly, obstinately; —köpfigkeit, *f.* obstinateness, stubbornness; —krampf, *m.* tetanus, spasm with rigidity; —leinwand, *f.* buck-ram; —sinn, *m.* stubbornness; —sinnig, *a.* stubborn, obstinate; —sucht, *f.* numbedness, catalepsy; —süchtig, *a.* affected with the catalepsy; —todt, *a.* quite dead.

Star'ren, *v. n.* to be benumbed, to stiffen; *fig.* to stare; to stand prominent; to stop, to be stopped; vor Kälte —, to be chilled with cold; *vulg.* — von, to bristle with; to be overfull of.

Starr'heit, *f.* -, stiffness, numbed state; *fig.* obstinacy, inflexibility.

Star'rig, *a.* stiff; *fig.* headstrong, *v.* Halsstarrig.

Stät, *a.* constant; fixed, unmoved; continual, stable; —, *adv.* fixedly; continually, constantly.

Stä'te, *f.* -, *pl.* -n, place, stand; *fig.* (n. u.) constancy, firmness.

Stä'tig, *a.* restive; continual, constant; —, *adv.* restively; continually, constantly.

Stä'tigkeit, *f.* -, restiveness; constancy, stability, continuity.

Sta'tik, *f.* -, statics.

Statio'n, *f.* -, *pl.* -en, stage; station; office.

Sta'tisch, *a.* statical.

Stä'tisch, *a. v.* Stätig.

Statist', *m.* -en, *pl.* -en, mute person (in a play); *v.* Statistiker.

Statist'ik, *f.* -, *pl.* -en, statistics, knowledge of states; book relating to that science. [cian.

Statist'iker, *m.* -s, *pl.* -, statist, politi-

Statist'isch, *a.* statistical; —, *adv.* statistically.

Stati'v, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* foot of an engine *or* machine *or* of any mathematical instrument.

Statt, *f.* -, place, stead; eine bleibende —, abode, dwelling-place; keine bleibende — haben, to have not where to lay one's head; *fig.* — haben, — finden, to have place, to take place; to be permitted, allowed; an meiner —, in my stead, in my room; von — en gehen, to succeed, to speed; zu —en kommen (Einem), to be useful, to be of use; to serve one's turn.

Statt, *prp.* (statt eines) instead, in lieu.

Stät'te, *f.* - *pl.* -n, place, stead, room; die geweihte —, sacred ground, sanctuary; keine bleibende — haben, to have no settled abode.

Statt'haft, *a.* admittable, allowable; lawful, legal; —, *adv.* lawfully, legally.

Statt'haftigkeit, *f.* -, admissibility; lawfulness.

Statt'halter, *m.* -s, *pl.* -, governor, vicegerent, lieutenant; (in Holland) Stadtholder.

Statthalterei', *f.* -, *pl.* -en, government; habitation of a governor.

Statt'halterin, *f.* -, *pl.* -nen, governess.

Statt'halterschaft, *f.* -, *pl.* -en, government, vicegerency, lieutenancy; dignity of a governor.

Statt'lich, *a.* stately, magnificent, splendid; excellent, important, considerable; specious; seeming; ein —er Mann, a portly man; —, *adv.* stately, magnificently, splendidly; excellently; seemingly. [cence, splendour.

Statt'lichkeit, *f.* -, portliness, magnifi-

Statu'e, *f.* -, *pl.* -n, statue; — zu Fuß, pedestrian statue; — zu Pferde, equestrian statue.

Statui'ren, *v. a.* to maintain, to affirm; to lay down; ein Beispiel —, to set an example.

Statu'r, *f.* -, stature, size; ein Mann von langer —, a tall man. [tory.

Sta'tus, *m.* -, state, statement, inven-

Statu't, *n.* -es, -s, *pl.* -en, statute, institution; —enbuch, *n.* —ensammlung, *f.* collection of statutes; — enrecht, *n.* statute-law.

Stau, **Stau'e**, *f.* -, stagnant, still water, standing water.

Staub, *m.* -es, -s, dust; powder; *fig.* obscurity, low condition; *fig.* body, man; voller — sein, to be bedusted; — machen, — erregen, to raise dust; *fig.* Einen aus dem — e erheben, to raise one up out of the dust; sich aus dem — e machen, to run away, to abscond; im — e kriechen, sich im — e krümmen, to crouch in the dust; — aftermoos, *n.* powder-moss; — bach, *m.* torrent tumbling down from a great height; — bedeckt, *a.* dust-covered, bedusted; — behältniß, *n.* —beutel, *m. T.* (in der Botanik) anther; — besen, *m.* duster; —beutel, —kolben, *m. T.* (in der Botanik) pendent; tip; — blüthe, *f.* male flower; — boden, *m.* loft of boards in a mill, where the mill-dust is caught; —brand, *m.* mildew, blasting; — brille, *f.* gogglers; — bürste, *f.* dust-brush; —erde, *f.* mould, dusty earth; — fach, *n. v.* —beutel; — fäden, *pl. T.* (in der Botanik) stamina; —feder, *f.* flue; down; — flügel, *m.* powdered wing; — geboren, *a.* mortal; base-born; —gefäß, *n.* anther; —haar, *n.* down; —hanf, *m.* male hemp; — haut, *f.* membrane of the anther; —kamm, *m.* dandriff-comb; —mantel, *m.* blouse; —mehl, *n.* meal-dust; — moos, *n.* powder-moss; — regen, *m.* drizzling rain; — sand, *m.* very fine sand; — schwamm, *m.* puff-ball; puck-fist; — sieb, *n.* dust-sieve; — wedel, *m.* dusting whisk, dusting-brush; — weg, *m. T.* (in der Botanik) pistil; —wirbel, *m.* whirling-cloud of dust; —wolke, *f.* dust-cloud.

Stäu'bchen, *n.* -s, *pl.* -, mote, atom.

Stau'ben, *v. imp.* es staubt, it is dusty.

Stäu'ben, *v. a.* to dust, to raise dust; to powder; to sweep away the dust.

Stau'ber, *m.* -s, *pl.* -, puff-ball.

Stäu'ber, *m.* -s, *pl.* -, **Stäu'berhund**, *m.* -es, -s, *pl.* -e, fleet-hound, starter, harrier, venting dog.

Stäu'bern, *v. a.* to sweep away the dust; *fig.* to start, to raise, to beat up; to turn away, to drive out, to drive away; —, *v. imp.* to drizzle; to snow; to drift.

Stau'big, *a.* dusty; covered with dust.

Stau'bigkeit, *f.* -, dustiness.

Stau'che, *f.* -, *pl.* -n, tossing, jogging; stowing; sousing.

Stau'chen, *v. a.* to toss, to jog, to jolt; to shake; to dam, to stem; to stow; (Flachs, &c.) to stand up.

Stau'chentücher, *pl.* Appenzel-cambrics.

Stau'chweger, *m.* -s, *T.* ceiling about the floor-heads.

Stau'chzange, *f.* -, *pl.* -n, *T.* pair of large tongs, to hold the iron-bars with, when they are forged.

Stau'de, *f.* -, *pl.* -n, shrub, bush; plant with a stalk; perennial, herbaceous plant; (vom Salat) head; — napfel, *m.* john-apple; —nartig, *a.* shrubby; —ngebüsch, *n.* coppice, wood of dwarf-trees; — ngewächs, *n.* plant growing like a lettuce, shrubby plant; under-shrub; —nsalat, *m.* headed lettuce, cabbage-lettuce.

Stäu'dchen, *n.* -s, *pl.* -, little shrub.

Stau'dig, **Stau'dicht**, *a.* shrubby.

Stau'en, *v. a. T.* to stow; to dam, to stem. [lohn, *m.* stowage.

Stau'er, *m.* -s, *pl.* -, *T.* stower; —

Stau'holz, *n.* -es, *T.* fathom-wood employed in the stowing of the hold.

Stau'kiel, *m.* -es, -s, quoin.

Stau'nen, *v. n.* (über ein Ding) to be astonished, amazed, surprised, to wonder.

Stau'nen, *n.* -s, astonishment, amazement, surprise, wonder.

Stau'nenswürdig, *a.* astonishing, wonderful.

Stau'pbesen, *m.* -s, rod, scourge (with which malefactors are scourged by the hangman); den — bekommen, to be whipped with rods.

Stau'pe, *f.* -, *pl.* -n, rod (for scourging malefactors); punishment of being scourged; *fig. vulg.* epidemic disease.

Stäu'pen, *v. a.* to flog, to whip, to scourge.

Stau'penschlag, *m.* -es, -s, *pl.* -schläge, whipping, punishment of being scourged publicly by the hangman.

Stäu'pern, *v. a.* to rummage.

Stäu'psäule, *f.* -, *pl.* -n, whipping post.

Stau'raum, *m.* -es, -s, stowage.

Stau'ung, *f.* -, stowing.

Sta've, *f.* -, *pl.* -n, stove; *T.* stave; —nsäcke, *pl.* bags filled with langrel *or* bolts and staves.

Stech, (in Zusammensetzungen) —apfel, *m.* thorn-apple; deadly night-shade; — bahn, *f.* tilt-yard; — baum, *m.* juniper-tree; *v.* — palme; — becken, *n.* chair-pan; — beere, *f.* mezereon; — beutel, *m. T.* chisel; — bolzen, *m. T.* reef-earings; — distel, *f.* prickly thistle; —dorn, *m.* buck-thorn; — eiche, *f.* holm-oak, holm-tree; — eisen, *n.* puncheon, prick-punch; —fliege, *f.* autumn-fly; — ginster, *m.* furze, whin, gorze; — handel, *m.* bartering, chopping; — haufen, *m.* number of cattle to be killed; — heber, *m.* syphon; — kraut, *n.* Saint-Mary-thistle; — meißel, *m.* puncheon; — palme, *f.* holly, holly-tree; — palmenbusch, *m.* holly-grove; —pille, *f.* suppository; —platz, *m.* tilt-yard; — ring, *m.* quintin; — spiel, *n.* tournament, tilt; — vieh, *n.* cattle destined to be butchered, cattle for killing; —winde, *f.* rough bind-weed.

Stech'en, *v. a. et n. ir.* to sting, to prick, to puncture; (von Flöhen) to bite; (Schweine) to kill; to pierce, to stick, to stab; (nach Einem) to thrust at; (in Holz, ꝛc.) to cut, to engrave; (Rasen, ꝛc.) to cut; to tilt, to tourney; (im Kartenspiele) to take by a superior card; (um Etwas) to cast lots for; to exchange; hauen und —, to strike and thrust; sich einen Dorn in den Fuß —, to run a thorn into one's foot; durch und durch —, to run through; todt —, to stab; *fig.* in die Augen — (Einem), to strike one's eye; eine Karte —, to take *or* beat a card; die Sonne sticht, the sun burns; die Milz sticht mich, I am troubled with the spleen; der Hafer sticht ihn, he is wanton, he is too well fed; Sylben —, to be minute about words; *T.* in See —, to put to sea, to stand off to sea; Tau —, to veer out, to veer away; beim Winde —, to work to windward.

Stech'en, *n.* -s, stinging, pricking; thrusting; stabbing; cutting, engraving, *etc.*

Stech'end, *a.* stinging, pricking, pungent.

Stech'er, *m.* -s, *pl.* -, tilter, pricker; (einer Büchse) hair-trigger; engraver.

Steck, (in Zusammensetzungen) — amboß, *m.* stake; — apfel, *m.* honey-apple; — brief, *m.* warrant of caption; advertisement for the apprehension of a delinquent, who has made his escape; mit —briefen verfolgen, to pursue publicly by warrant of caption; —erbse, *f.* pea which requires to be sticked; — fluß, *m.* rattling in the throat; — husten, *m.* cough tending to suffocation; — kiel, *m. T.* small pipe in a pump, in which the sucker is fastened; —leuchter, *m.* candlestick stuck into the wall; —messer, *n.* beef-knife; —muschel, *f.* pinna; —nadel, *f.* pin; —nadelbüchse, *f.* pin-case; —nadelkissen, *n.* pin-cushion; —pille, *f.* suppository; —reis, *n.* layer, shoot; —rübe, *f.* naphew, Swedish turnip; — zwiebel, *f.* bulb to be planted.

Steck'en, *v. a.* to stick; to put into, to put upon, to set into; to fix at; to set, to plant; *vulg.* (Einem Etwas) to inform one secretly; Etwas zu sich —, to put something into one's pocket; to put up something; Hauben —, to make head-dresses; Pfähle in die Erde —, to set pales in the ground; den Braten an den Spieß —, to spit the meat; in Brand —, to set fire to; einen Wurm an die Angel —, to bait the hook with a worm; Einen ins Gefängniß —, to clap up one in prison; sich in Schulden —, to run into debts; sich in Kosten —, to put one's self to expenses; die Nase in die Bücher —, to ply books, to study hard; Geld in Etwas (ein Ding) —, to lay out money for something; —, *v. n. ir.* to be, to remain; to stick; to stick fast; *fig.* to be involved in; *vulg.* to be hidden; — bleiben, to stick fast; den Schlüssel — lassen, to leave the key in the lock; tief in Schulden —, to be in debt over head and ears; im Gefängnisse —, to be clapt up in prison, to be imprisoned; *fig.* — lassen, to abandon; es steckt ein Betrug dahinter, there is some cheat in it; er steckt darunter, he is at the bottom of it.

Steck'en, *m.* -s, *pl.* -, stick; staff; cane; —knecht, *m.* jailer's assistant; —kraut, *n.* common gigantic fennel; —pferd, *n.* hobby-horse; *fig.* hobby, fancy; — zaun, *m.* fence of sticks.

Steck'pumpe, *f.* -, *pl.* -n, *T.* hand-pump.

Steffen, *m.* -s, Stephen (*m.*).

Steg, *m.* -es, -s, *pl.* -e, wooden bridge, small bridge; path; *T.* gang-board of a boat; (einer Geige, ꝛc.) bridge; *T.* (der Buchdrucker) furniture, headsides and footsticks; traverse, cross-piece; lange — e, *T.* reglets.

Steganographie', *f.* -, steganography.

Ste'ge, *pl.* von Steg; — kehrer, *m.* sweeper of boards and planks (in salt-houses).

Ste'gkreuz, *n.* -es, *pl.* -e, turn-stile.

Ste'greif, *n.* -es, -s, (n. u.) stirrup; *fig.* aus dem —, extempore; aus dem — reden, to extemporize; — dichter, *m.* extempore-poet, improvisatore.

Ste'greifler, *m. v.* Stegreifdichter.

Ste'häufchen, *n. v.* Stehmännchen.

Ste'hen, *v. n. ir.* to stand; to be; to stop; *T.* to set; (für Etwas) to answer, be responsible for; (Einem) to become, to be suited; sich —, to be off; sich gut —, to be well off; dabei —, to stand by; — bleiben, to stop, to stand still; to maintain one's ground; *fig.* bei Etwas — bleiben, to stop, to leave off; heraus —, hervor —, to stand out, to jutty; auf dem Punkte — zu, im Begriffe — zu, to be on the point of; es steht geschrieben, it is written; was steht in der Zeitung? what says the gazette? auf dem Sprunge —, to stand upon the brink, to be just a-going; in der Meinung —, to be of opinion; in Furcht —, to be in fear; im Zweifel —, to doubt, to question; im Verdachte —, to be suspected; nach Etwas —, to seek, pursue by secret machinations; Einem nach dem Leben —, to attempt upon a man's life; die Jahre — (bei Einem), to be bound apprentice to somebody; Jemandem im Wege —, to be in one's way, to hinder; ich stehe Ihnen dafür, I warrant you; für den Schaden —, to stand the loss, to make good the damage; laßt das —, let it alone; alles — und liegen lassen, to leave *or* give up all; zu — kommen, to come to, to cost; das soll ihm theuer zu — kommen, he shall pay dearly for it; ich stehe Ihnen dafür, I warrant you; er steht sich gut, he is in easy circumstances; mit Jemandem gut —, to be on good terms with somebody; wie steht's? how go matters *or* squares? how does your business go on? wie steht es mit der Gesundheit? how goes your health? wie steht es mit Ihnen? how is it with you? es steht bei Ihnen, it depends on you; meine Uhr steht, my watch stands still; Geld — haben bei, to have money lodging with.

Ste'hen, *n.* -s, standing; *T.* set; zum — bringen, to make stand, to fix.

Ste'hend, *a.* standing; — e Wasser, standing *or* stagnant water; — en Fußes, upon the spot, immediately; *T.* — e Tauwerk, standing rigging, dead ropes; — e Wind, *T.* settled wind.

Ste'hkragen, *m.* -s, *pl.* -, straight collar.

Ste'hlen, *v. a. ir.* to steal, to pilfer, to rob; (Einem Etwas) to steal from; sich davon —, to steal away; er stiehlt wie ein Rabe, his fingers are lime-twigs; die Segel — einander den Wind, *T.* the sails overleap each other.

Ste'hlen, *n.* -s, stealing, pilfering, robbing.

Ste'hler, *m.* -s, *pl.* -, stealer, thief, robber; der Hehler ist so gut als der —, *prov.* the stealer and his bag-holder are equally guilty.

Ste'hmännchen, *n.* -s, *pl.* -, cork-tumbler.

Stei'ermark, *f.* -, Styria.

Stei'ermärker, *m.* -s, *pl.* -, **Stei'ermärkerin**, *f.* -, *pl.* -nen, Styrian.

Stei'ermärkisch, *a.* Styrian.

Steif, *a.* stiff; firm, rigid; unmoved, inflexible; *fig.* stiff, pedantic; —, *adv.* stiffly; *fig.* firmly; rigidly; — ansehen, to fix with one's eyes, to stare at *or* upon; — und fest, strongly, firmly; obstinately; — beharren (auf einem Dinge), to persevere steadfastly, unmovedly; to be stiff in one's purpose.

Stei'fe, *f.* -, stiffness; starch; buttress, prop, supporter.

Stei'fen, *v. a.* to stiffen; to starch, to stiffen with starch; to prop; *fig.* sich auf Etwas (ein Ding) —, to rely upon, to depend upon.

Stei'fenkraut, *n.* -es, -s, cross-wort, gentian.

Stei'fheit, *f.* -, stiffness; *fig.* formality.

Stei'figkeit, *f.* -, stiffness.

Stei'fleinen, **Stei'fleinen**, *n.* -s, trellis.

Stei'fling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pedant.

Stei'fmatz, *m.* -es, pot-cheese.

Stei'fsinn, *m.* -es, -s, stubbornness, obstinacy.

Stei'fsinnig, *a.* stubborn, obstinate.

Stei'fstiefel, *pl.* jack-boots.

Steig, *m.* -es, -s, *pl.* -e, path, foot-path, road; *T.* chaplet.

Steig, (in Zusammensetzungen) —bohne, *f.* kidney bean, French bean; —bügel, *m.* stirrup; — rad, *n.* balance-wheel; —radschneidezeug, *n.* balance-wheel engine; —riemen, *m.* lash of the stirrup; —riemhaspe, —riemschnalle, *f.* civet.

Stei'ge, *f.* -, *pl.* -n, stair, stile, set of steps, ladder, staircase; hen-roost, chicken-coop; score.

Stei'gen, *v.n. ir.* to rise, to mount, to ascend, to get up; (herabwärts) to descend; to stalk; (im Preise) to advance; to be getting up, to improve; to progress; auf einen Baum —, to get up a tree; eine Leiter hinauf —, to climb up a ladder; auf das Pferd —, to mount the horse; vom Pferde —, to alight from one's horse; in die Luft —, to ascend the air; aus dem Schiffe —, to disembark; *fig.* in den Kopf —, to fly up into one's head; das ist aufs höchste gestiegen, that is screwed up to the highest pitch; wer hoch steigt, fällt leicht, *prov.* hasty climbers have sudden falls.

Stei'gen, *n.* -s, rising.

Stei'ger, *m.* -s, *pl.* -, climber, ascender; *T.* leader, surveyor.

Stei'gerad, *n. v.* Steigrad.

Stei'gereif, *m. v.* Stegreif.

Stei'gern, *v. a.* to raise, to enhance, to increase; to raise the price.

Stei'gerung, *f.* -, *pl.* -en, raising, enhancing; auction; gradation, climax; *T.* forming the degrees of comparison.

Stei'gung, *f.* -, rising, mounting.

Steil, *a.* steep, steepy; —, *adv.* steeply.

Stei'le, **Stei'lheit**, *f.* -, steepiness; steep place.

Stein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, stone, rock; *T.* (in der Medicin) stone, gravel; (Gewicht) stone, twenty *or* twenty two pounds; (im Bretspiele, ꝛc.) chessman, draughtman; (der Früchte) stone, kernel; zu — werden, to petrify; den — haben, to be troubled with the stone; den — schneiden, to cut for the stone; *fig.* der — der Weisen, the philosophers' stone; — auf dem Herzen, weight on the mind, anxiety, embarrassment;

— des Anstoßes, stumbling-block; einen — nach Einem werfen, to throw a stone at one, to accuse one; — ader, f. rocky vein; — adler, m. ospray, stone-hawk; —alaun, m. stone-alum; —alt, a. vulg. decrepit, very old; — amsel, f. yellow, gilded thrush; — arbeiter, m. worker in stones; stone-polisher; —artig, a. stone-like, stony; — arzt, m. operator for the stone; — auster, f. rock-oyster; thorny oyster; — bau, m. building with stone; — beißer, m. (Fisch) suck-stone, stone-grig; (Vogel) stone-smickle; — beschreibung, f. description of stones; — beschwerung, f. trouble with the stone; — bicker, m. (Vogel) stone-smickle; — bild, n. statue; — blatter, f. sort of spurious small pox; —blume, f. stone-flower; —blüthe, f. byssolite; — bock, m. wild goat; T. capricorn; (Schalthier) stone-pincer; —boden, m. stony land; —bohrer, m. stone-bore; —brand, m. mildew, blight; —brech, m. (Pflanze) stone-break, saxifrage; — brecher, m. quarry-man; —bruch, m. quarry, stone-pit; —brücke, f. stone-bridge; —buche, f. horn-beam; plane-tree, maple; —butt, m. —bütte, f. turbot; —butter, f. yellow and soft alum, stone-butter; — damm, m. dike built of stone, pier, mole; — dattel, f. pierce-stone, piddock; — deich, m. dam partially formed of stone; —dohle, f. Alpine jackdaw; — drossel, f. yellow thrush; —druck, m. lithography; lithographic print; —drucker, m. lithographer; —drüse, f. strangles in horses; — dunen, pl. eider-down; — ei, n. flints dug in along with a meerstone; — eiche, f. holm-oak, scarlet-oak; — esche, f. ash-tree; — eule, f. brown owlet; church-owl, barn-owl; — falk, m. stone-hawk; — farn, m. stone-fern, spleen-wort; —fink, m. v. —bicker; —fisch, m. cod-fish; —flachs, m. amianthus, asbestos; — flechte, f. water-liver-wort, oyster green; rock-lichen; —fletsche, f. stone-chat, stone-chatter, blue-breast; —forelle, f. river-trout; —frucht, f. stone-fruit; —fuchs, m. mountain-fox, stone fox; — fünffingerkraut, n. tormentil - cinquefoil; — gall, m. kestrel; — galle, f. wind-gall; —geier, m. v. — falk; —geiß, f. chamoys; — gewächs, n. lithophyte; — graus, m. gravel; —grube, f. v. — bruch; —grün, n. mountain-green; — grund, m. stony ground; —günsel, m. comfrey; — gut, n. earthen ware, stone-ware; flint-ware; crockery-ware; — hammer, m. stone-hammer; — händler, m. dealer in stones, lapidary; — hänfling, m. common grey linnet; —hart, a. as hard as stone; — hauer, m. stone-cutter; stone-mason; — haufen, m. heap of stones, rubbish; — haus, n. stone-house; — hirse, f. graymil, grummel; — honig, m. old hardened honey, sugar-honey; — kamm, m. rocky side-wall; —karausche, f. gold, yellow corrassine; — katze, f. pole-cat; —kauz, m. v. —eule; —kenner, m. lithologist; —kenntniß, f. lithology; —kitt, m. lithocolla; —klee, m. melilot; —klippe, f. cliff; —kluft, f. chink or gap in a rock; — knopf, m. stone-button; — kohle, f. pitcoal, sea-coal, coal; —kohlenbergwerk, n. coal-mine; colliery; — kohlengräber, m. collier; — kohlenpech, n. coal-pitch; —kohlenschlacke, f. dross of pit-coals; — kohlentheer, m. coal-tar; — kolik, f. stone-colic; — koralle, f. lithophyte; —kost, f. T. large chest for pounded ore; — kranke, m. one suffering of the stone; — kraut, n. weld; —krebs, m. craw fish; —kreide, f. hard chalk; —kresse, f. stone-cresses; —kröpfe, f. T. machine to fasten stones by, and raise them up to any height; — krug, m. stone jar; —kruke, f. stone-bottle; — kunde, f. knowledge of stones, lithology; —kundig, a. having a knowledge of stones; — kupfer, n. stone copper; —latten, pl. square laths; —lerche, f. tit-lark; — linde, f. stone-linden-tree; —marder, m. rock-marten; —mark, n. lithomarge; —mehl, n. stone-dust, stony mill-flower; — meißel, m. stone-cutter's chisel; — metz, m. stone-cutter, stone mason; —moos, n. oyster-green, water-liver-wort; —mörser, m. mortar from which stones are thrown; —mörtel, m. plaster of Paris; hard mortar; — muschel, f. stone-pincer; — nelke, f. little wild pink; —nuß, f. thick-shelled nut; — obst, n. stone-fruit; —öl, n. petroleum, rock-oil; —pech, n. jew's pitch, fossil tar, stone-pitch; —peitsche, f. bearded eel; — picker, m. (Fisch) pogge; — pflanze, f. lithophyte; plant growing on stones; — pflaster, n. stone-pavement; —pimpinelle, f. goats-parsley, stone-parsley; —platte, f. slab; square or lozenge of stone; —pulver, n. stone converted into powder; T. powder for the stone; —rabe, m. mountain-raven; mountain-puet; — raute, f. maiden-hair; — regen, m. shower of stones, stone-flood; —reich, a. full of stones; fig. vulg. mighty rich; —reich, n. family of fossils, mineral kingdom; — riff, n. T. reef, ridge; — roche, m. thorn-back; —röthel, m. rock-thrush; rock-shrike, greater red-start; —säge, f. marble-saw, stone-saw; — salz, n. rock-salt, mineral salt; —salzgrube, f. mineral-salt-mine; — same, m. stone-crop, gremil; — sammlung, f. collection of stones; —schicht, f. layer, stratum of stone; —schleifer, m. polisher of stones, lapidary; — schleuder, f. sling to throw stones with; —schmerzen, pl. stone-evil, pains of the stone; —schnalle, f. stone-buckle; buckle set with precious or ornamental stones; —schneidekunst, f. glyptic; — schneiden, n. lithography; T. (in der Chirurgie) lithotomy; — schneider, m. graver, lithographer; T. lithotomist; —schnitt, m. T. lithotomy; —schrift, f. lapidary inscription; characters of writing found in such inscriptions; —schrot, m. shreds of stones; —schwalbe, f. swift; —setzer, m. paver; —setzerlohn, m. paviage; — sinter, m. stalactite; —smirgel, m. stone-emery; — stück, n. T. pederero; — tafel, f. stone-table; slab; —topf, m. earthen pot; — wälzer, m. rock-lapwing, stone-curlew; —wand, f. stone-wall; — weg, m. paved way; — werk, n. pebbles for a grotto; — wicke, f. wild licorice; — wildpret, n. rock-deer; — wurf, m. stone-cast, stone's throw; — wurz, f. polypody, oakfern; — zange, f. mason's iron-tongue; — zeiger, m. T. graver; —zeug, n. stone-ware; —ziege, f. wild goat; chamoys.

Stei'nern, a. stone, of stone; fig. stony; — e Walzen, rolling stone.

Stei'nicht, a. stony, resembling stone; fig. hard.

Stei'nig, a. stony, stone, of stone.

Stei'nigen, v. a. to stone, to lapidate.

Stei'niger, m. -s, pl. -, stoner.

Stei'nigung, f. -, stoning, lapidation.

Stei'risch, a. Styrian.

Steiß, m. -s, pl. -e, buttocks, fundament, rump; —bein, n. coccyx; — fuß, m. crested grebe; car-goose.

Stell, n. -es, -s, pl. -e T. stand, frame; ein — Segel, T. complete suit of sails.

Stell, (in Zusammensetzungen) — falle, f. shutter; — feder, f. stop-spring, stay-spring; — flügel, m. T. lane in a forest where the nets are pitched for catching game; —garn, n. stalker; — graben, m. T. ditch into which the staves of an airy are laid; — holz, n. trendle (in a mill); — hölzchen, n. T. bird-trap; — macher, m. cart-wright, wheeler; — nagel, m. poll-bolt of a carriage; —pflock, m. T. peg on the top of a fowler's airy-staff; —platz, m. place, rendezvous; — rad, n. T. ward of a watch; regulating-wheel; —riegel, m. T. leveling bolt; —scheibe, f. T. regulating plate of a watch; — schraube, f. adjusting-screw; — vertreter, m. deputy, representative; proxy; substitute; — vertretung, f. substitution; deputyship; representation; —wagen, m. stage-coach; — zirkel, m. compasses.

Stell'dichein, n. -s, appointment, rendezvous.

Stel'le, f. -, pl. -n, place, room; spot; situation, station; (Amt) place, office, employment; (eines Buches) passage; nicht von der — kommen, not to stir; nicht von der — ! don't budge! auf der —, on the spot, immediately; Eines — ersetzen, to supply one's place; Eines — vertreten, to represent one; to supply one's place, to stand in one's room; wenn ich an Ihrer — wäre, if I was in your case.

Stel'len, v. a. to put, to place, to set, to post; to station; to arrange, to regulate, to arraign; (eine Uhr, ꝛc.) to set right; (Truppen, ꝛc.) to furnish, to supply; to stop; an Pranger —, to pillory; Wachen —, to set sentries; einen Hinterhalt —, to lay an ambush; vor Augen —, to represent, to expose to one's view; frei —, to leave a free choice; Netze —, to spread nets; Schlingen —, to lay snares; einen Bürgen —, to put in bail; Zeugen —, to produce witnesses; ins Werk —, to put in execution, to execute, to effectuate; auf die Probe —, to put to the test; in Zweifel —, to doubt, to question; zufrieden —, to content; zur Rede —, to call to account; dahin gestellt sein lassen, to leave undecided; auf Rechnung —, to place to account; Einem nach dem Leben —, to attempt upon one's life; die Segel (nach der Richtung des Windes) —, to trim the sails; — (sich), v. r. to place or rank one's self; to present one's self, to appear; fig. to affect, to feign, to dissemble; (als ob) to behave, to act; sich vor den Tisch —, to go up to the table; er stellt sich nur so, he does but feign; sich krank —, to feign sickness; sich einfältig —, to look simple; sich zur Wehre —, to offer resistance, to resist; sich zufrieden —, to be satisfied; sich vor Gericht —, to answer in law, to stand to trial.

Stel'len, n. -s, putting, setting, etc.

Stel'ler, m. -s, pl. -, regulator, setter.

Stel'lung, f. -, pl. -en, setting, putting; position, situation; T. constellation; posture, attitude; (von Truppen, ꝛc.) furnishing; (von Zeugen) producing; arrangement, disposition; ehrerbietige — en, postures of reverence.

Stel'ze, f. -, pl. -n, stilt; wooden leg; pl. stilts, scatches; auf — n gehen, to go upon stilts; fig. to be bombastic; — nstiefel, m. buskin.

Stelz'fuß, m. -es, pl. -füße, wooden leg.

Stemm, (in Zusammensetzungen) —axt, *f.* large axe, twibil; —beutel, *m.* —eisen, *n.* *T.* chisel; —leder, *n.* welt; —leiste, *f.* cross-piece; —ring, *m.* cobbler's thimble.

Stem'me, *f. v.* Stütze.

Stem'men, *v. a.* to prop, to put firmly against; (Wasser) to stem, to dam; *fig.* to bear up against; — (sich), *v. r.* (gegen Etwas) to resist, to oppose.

Stem'pel, *v.* Stämpel.

Stem'peln, *v.* Stämpeln.

Sten'delwurz, *f.* -, stander-grass, satyrion, rag-wort.

Sten'ge, *f.* -, *pl.* -n, *T.* top-mast; die große —, main top-mast; —nstag, *n.* top-stay; —nstagsegel, *n.* main-top-stay-sail; —nwand, *f.* top-shrouds; —nwindreep, *n.* top-rope; —nwindreepsblock, *m.* top-block.

Sten'gel, *v.* Stängel.

Stento'risch, *a.* Stentorian.

Steph'an, *m.* -s, Stephen (*m.*); —s-körner, *pl.* lice-bane, louse-wort; —s-kraut, *n.* sorcerer's weed; —sstein, *m.* kind of a white agate with red veins.

Stepp, (in Zusammensetzungen) —seide, *f.* stitching-silk, gross silk; —stich, *m.* quilting-stitch.

Step'pe, *f.* -, *pl.* -n, desert; heath; —nfuchs, *m.* desert-fox.

Step'pen, *v. a.* to quilt, to stitch.

Ster'be, (in Zusammensetzungen) —bett, *n.* death-bed; —blick, *m.* look of one dying; —casse, *f.* fund for those who are left; —fall, *m.* death, decease; —flecken, *m.* spot seen upon the body of a deceased person soon after the death; —gebet, *n.* prayer read to the dying, prayer for the dying; —geld, *n.* funeral expences; —gewänder, *pl.* grave-clothes; —glocke, *f.* funeral bell; —haus, *n.* house in which any person has died; —hemd, *n.* shroud, winding-sheet; —huhn, *n.* madge-howlet; —jahr, *n.* year of a person's death; —kittel, *m.* —kleid, *n.* shroud; —lied, *n.* burying-song, funeral hymn; dirge; —liste, *f.* —register, *n.* list of mortality, bill of mortality; —stunde, *f.* dying moment, last dying hour; —tag, *m.* day of a person's death; —ton, *m.* dying accent; —vogel, *m.* Bohemian chatterer.

Ster'ben, *v. n. ir.* to die, to decease, to expire, to depart; an einer Krankheit —, to die of a sickness; vor Hunger —, to die from hunger; eines sanften Todes —, to die peaceably, to have an easy departure; er wird wohl —, he is like to die.

Ster'ben, *n.* -s, dying; death.

Ster'bend, *p. et a.* dying; *fig.* fading, declining.

Ster'bens, (in Zusammensetzungen) —angst, *f.* agony of death; —krank, *a.* dangerously ill, like to die; —müde, *a.* worn out with fatigue; —noth, *f.* dying agony; —seele, *f.* living soul; —wort, *n.* earthly word.

Sterb'lich, *a.* mortal; —, *adv.* mortally; — verliebt, desperately in love.

Sterb'liche, *m.* -n, *pl.* -n, mortal man.

Sterb'lichkeit, *f.* -, mortality.

Sterb'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, starveling; child which soon dies after its birth; dead sheep; —swolle, *f.* mortling.

Stereographie', *f.* -, stereography.

Stereogra'phisch, *a.* stereographical.

Stereometrie', *f.* -, *T.* stereometry.

Stereotyp'pen, *pl.* *T.* stereotypes; die Kunst mit — zu drucken, stereotypography; Verfertiger von —, stereotyper.

Stereotypi'ren, *v. a.* to stereotype.

Stereotyp'pisch, *a.* *T.* stereotypical.

Sterlet', *n.* -es, -s, *pl.* -e, (Fisch) sturgeon.

Ster'ling, *n.* -es, -s, sterling; ein Pfund —, a pound sterling.

Stern, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* stern, poop of a ship; (des Auges) pupil; *T.* (bei Buchdruckern) star, asterisk; —fell, *n.* film over the eye.

Stern, *m.* -es, -s, *pl.* -e, star; world; *vulg.* die —e schnäuzen sich, the stars shoot; in den —en lesen, to read the stars; —adler, *m.* golden eagle; —all, *n.* universe; —anbeter, *m.* worshiper of the stars; —anis, *m.* stellated anise, Indian anise; —apfel, *m.* star-apple; —artig, *a. v.* —förmig; —bahn, *f.* orbit of a star; —bild, *n.* constellation, asterism; —bild des Thierkreises, sign of the zodiac; —blind, *a.* stone-blind; —blume, *f.* aster; star of Bethlehem; stitch-wort; —deuter, *m.* astrologer; —deutekunst, —deuterei, —deutung, *f.* astrology; —deuterisch, *a.* astrological; —diener, *m.* worshiper of the stars; —dienst, *m.* worshiping of the stars; —distel, *f.* star-thistle; —dune, *f.* eider-down; —eidechse, *f.* stellion; —feuer, *n.* (bei Feuerwerkern) star; —figur, *f.* asterism; —fisch, *m.* star-fish; —förmig, *a.* stellated; —forscher, *m.* astronomer; astrologer; —gang, *m.* motion of the stars; —gebäude, *n.* solar system; constellation; —gewölbe, *n.* starry vault; —gruppe, *f.* cluster of stars; —gucker, *m.* star-gazer; —hell, *a.* star-light; —himmel, *m.* firmament; starry sky; —hyacinth, *m.* star-hyacinth; —karte, *f.* chart of constellations; —kegel, *m.* hollow cone, representing the starry firmament; —kenner, *m. v.* —kundige; —kenntniß, *f. v.* —kunde; —klar, *a. v.* —hell; —kraut, *n.* star-wort; —kunde, *f.* astronomy; —kundige, *m.* astronomer; —kürbiß, *m.* starry gourd; —leberkraut, *n.* true wood-roof, wood-row; spurry; —lehre, *f. v.* —kunde; —licht, *n.* star-light; —melone, *f.* starred melon; —molch, *m.* evet; —moos, *n.* starred moss; —porzellanschnecke, *f.* star-eowry; —putze, —schnäuze, —schnuppe, *f.* star-shoot, falling star; —rakete, *f.* star-rocket; —register, *n.* catalogue of stars; —reiher, *m.* bittour; —rohr, *n.* telescope; —schanze, *f.* star-redoubt, star-fort; —seher, *m.* astronomer; astrologer; (Fisch) star-gazer; —stein, *m.* astroite, star-stone; —sucher, *m.* telescope; —tafel, *f.* astronomical table; —tag, *m.* sidereal day; —warte, *f.* observatory; —weise, *m.* *v.* —kundige; —wissenschaft, *f. v.* —kunde; —zeit, *f.* sidereal time.

Stern'chen, *n.* -s, *pl.* -, little star, starrulet; *T.* asterisk.

Ster'nen, (in Zusammensetzungen) —abend, *m.* starry evening; —decke, *f.* —dom, *m.* —gefilde, —gewölbe, *n.* —himmel, *m.* starry vault of heaven; —heer, —meer, *n.* —schaar, *f.* the stars; —hell, *a.* starlike, starry; —tag, *m.* sidereal day; —tiefe, *f.* heaven; —zeit, *f.* sidereal time.

Ster'nicht, *a.* starlike, stellated.

Ster'nig, *a.* starry.

Stert'säge, *f.* -, *pl.* -n, *T.* tail-saw.

Sterz, *m.* -es, *pl.* -e, **Ster'ze,** *f.* -, *pl.* -n, plough-tail, handle; tail, rump; —seuche, *f.* —wurm, *m.* tail-worm.

Ster'zel, *m.* -s, *pl.* -, stalk; little person.

Stet, Ste'tig, *v.* Stät, Stätig.

Stets, *adv.* continually, always, ever.

Steu'er, *n.* -s, *pl.* -, *T.* rudder, helm; — in Lee! the helm a-lee! luff! das — an Backbord! port the helm! über — gehen, to go a-stern, to fall a-stern; —bord, *n.* starboard; —bordswache, *f.* starboard-watch; —brücke, *f.* seat of the steersman; —holz, *n.* helm-piece; —kompaß, *m.* steering-compass; —lastig, *a.* too much by the stern; —maat, *m.* second mate; —mall, *n.* rudder-mould; —mann, *m.* steersman, steersmate, helm's-man; mate; —mannskunst, *f.* art of steering a ship, navarchy; —rad, *n.* wheel of the helm, steering-wheel; —reep, *n.* wheel-rope, tiller-rope; rudder; —ruder, *n.* helm; ohne —ruder, helmless; —stange, *f.* whip-staff.

Steu'er, *f.* -, *pl.* -n, contribution; tax, assessment, impost; (Grundsteuer) groundrent; protection; (n. u.) aid, help, assistance; zur — der Wahrheit, in compliance with truth; eine — ausschreiben, to make an assessment; to raise contribution; eine — eintreiben, to collect, receive taxes; —amt, *n.* office of assessment; board of taxes, custom-office; —anschlag, *m.* assessment of taxes, rate; —bar, *a.* taxable; tributary; liable to tax *or* duty; —barkeit, *f.* liability of being rated *or* taxed; —beamte, *m.* commissioner of taxes; —bediente, *m.* excise-man; —befehl, *m.* money-edict; —buch, *n.* book in which the taxes are entered; —collegium, *n.* court of aids; —edict, *n.* edict of taxation; —einnehmer, *m.* gatherer of taxes, tax-gatherer, receiver of contributions; —erhebung, *f.* levying of taxes; —erlaß, *m.* remission of taxes; —frei, *a.* scot-free, exempt from taxes *or* duty; —freiheit, *f.* exemption from taxes *or* duty; —kammer, *f.* board of contributions, exchequer; —kasse, *f.* cash of the taxes; (in Sachsen) bank; —kreis, *m.* jurisdiction of an exchequer; —ordnung, *f.* regulation of taxes and rates; —pflichtig, *a.* obliged to pay taxes; —rath, *m.* counsellor of the court of aids; —satz, *m.* rate; —schein, *m.* receipt for the taxes; bill of the taxes; (in Sachsen) bank-bill; —umlage, *f.* assessment of taxes; —verwalter, —verweser, *m.* administrator of taxes; —wesen, *n.* system of taxes and rates; —zeitkreis, *m.* indiction.

Steu'erer, *m. v.* Steuermann.

Steu'ern, *v. a. et n.* to steer, to pilot; to pay taxes, to contribute; (zu Etwas) to contribute to; (einem Dinge) to check, to put a stop to; to prevent, to hinder, to restrain.

Ste'ven, *m.* -s, *pl.* -, *T.* Vorder —, stem; prow-post; Hinter —, stern-post.

Ste'ven, Ste'venen, *v. n.* *T.* to be under weigh.

Stibi'tzen, *v. a.* *vulg.* to pilfer, to filch.

Stich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, prick, sting; puncture, stab; (mit dem Degen, *x.*) thrust; stitch; (im Kartenspiele) trick; (Holzstich, *x.*) engraving, cut; *T.* (im Handel) exchange of goods, barter; *T.* bend, knot, stitch; *T.* place where an animal is stabbed by the butcher; *fig.* nip, taunt; pang; auf den — fechten, to fight at thrusts; im —e han-

deln, to truck; im —e lassen, to leave in the lurch, to forsake; —halten, to hold; *fig.* to stand the test, to prove valid; to stand one's ground; das gab mir einen — in's Herz, that struck me to the very heart; —axt, *f.* pick-axe; —balken, *m.* joint-beam, tie-piece; —blatt, *n.* sword-shell, guard; *fig.* shelter; butt, laughing-stock; (im Kartenspiele) trump; —brett, (bei Zimmerleuten) tie-piece; —frei, *a.* invulnerable; —haltig, *a.* that will stand the test; —handel, *m.* bartering; —klinge, *f.* stitching-blade, thrust-blade; —ofen, *m. T.* smelting furnace, out of which the melted metal runs into the bason; —säge, *f.* pannel-saw; —wort, *n.* cue, catch-word; sarcasm, raillery; saying; —wunde, *f.* thrust-wound.

Stich'el, *m.* -s, *pl.* -, graver, graving-tool, burine.

Stich'el, (in Zusammensetzungen) —rede, *f.* sarcasm; —wort, *n.* taunting-word. [sarcastic language.

Stichelei', *f.* -, *pl.* -en, taunt, nip, scoff.

Stich'eler, *m. v.* Stichler.

Stich'elhärig, *a. T.* rubican.

Stich'eln, *v. a. et n.* to prickle; *fig.* (auf Einen) to taunt, to bite, to nip, to satirize.

Stich'eln, *n.* -s, taunting, nipping.

Stich'erling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (Vogel) titling.

Stich'ler, *m.* -s, *pl.* -, taunter, railer.

Stich'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (Fisch) stickle-bag.

Stick, (in Zusammensetzungen) —dampf, —dunst, *m.* suffocating vapour; —fluß, *m.* choking-rheum; —gas, —stoffgas, *n. T.* nitrogen gas; —husten, *m.* choking cough; —lack, *m.* stick-lac; —lien, *f. T.* six-thread rattling; —luft, *f.* nitrogen; —muster, *n.* pattern for embroidering; —nadel, *f.* embroidering-frame; tambour-frame; —seide, *f.* embroidering-silk; gross silk; —stoff, *m. T.* nitrogen; —werk, *n.* needle-work; —wurz, —wurzel, *f.* bryony, snake-weed; —zeug, *n.* necessaries for embroidering.

Stick'el, *a.* steep, craggy; —haarig, *a.* having bristly hair.

Stick'en, *v. a. et n.* to stitch, to embroider, to make embroidery; —, *v. n.* to choke, to suffocate. [dery; choking.

Stick'en, *n.* -s, embroidering, embroi-

Stick'er, *m.* -s, *pl.* -, **Stick'erin**, *f.* -, *pl.* -nen, embroiderer.

Stickerei', *f.* -, *pl.* -en, embroidery.

Stie'ber, *m.* -s, *pl.* -, puff-ball.

Stie'ben, *v. a. ir.* to put suddenly in motion, to start; to dust; —, *v. n. ir.* to rise; to be dusty; to be scattered, to fly about; to drizzle; (vom Schnee) to drift.

Stief, (in Zusammensetzungen) — ältern, *pl.* step-parents; —bruder, *m.* step-brother; —geschwister, *n.* step-brothers, step-sisters; —kind, *n.* step-child; —mutter, *f.* step-mother; *fig.* cruel mother; —mütterchen, *n.* (Blume) pansy, heart's-ease; —mütterlich, *a.* like a step-mother, cruel; *adv.* like a step-mother, cruelly; —schwager, *m.* step-brother in law; —schwester, *f.* step-sister; —sohn, *m.* step-son; —tochter, *f.* step-daughter; —vater, *m.* step-father.

Stie'fel, *m.* -s, *pl.* -, boot; *T.* tube, case, vessel; (in einer Pumpe) sucker, embolus; manner, way, train; in —n, booted; — anzieher, *m.* boot-pull, boot-hook; —band, *n.* boot-strap; —block, *m.* boot-tree; —bock, *m.* boot-horse; —brett, —holz, *n.* boot-tree; —haken, *m.* boot-hook; —kappe, *f.* top of a boot; —knecht, *m.* boot-jack; —manschette, *f.* boot-ruffle, boot-cuff; —putzer, *m.* boot-cleanser, boot-cleaner; scout; —schaft, *m.* leg of a boot; —schnalle, *f.* boot-buckle; —strumpf, *m.* boot-stocking; —stulpe, *f. v.* —kappe; —wichse, *f.* blacking; —wichser, *m.* one who blacks boots.

Stiefelet'te, *f.* -, *pl.* -n, spatterdashes.

Stie'feln (sich), *v. r.* to put on one's boots; der gestiefelte Kater, puss in boots.

Stieg, *m. v.* Steig.

Stie'ge, *f.* -, *pl.* -n, stair-case, stairs, steps; stile; score. [gold-finch.

Stie'glitz, *m.* -es, *pl.* -e, thistle-finch,

Stiel, *m.* -es, -s, *pl.* -e, handle, helve; (eines Besens, rc.) stick; (einer Pflanze) stalk, pedicle; —glocke, *f.* hand-bell; —kamm, *m.* tail-comb; —kloben, *m.* tail-vice. [a handle.

Stie'len, *v. a.* to helve, to furnish with

Stie'lig, *a.* having a stalk *or* pedicle.

Stie'per, *m.* -s, *pl.* -, *T.* stanchion.

Stier, *m.* -es, -s, *pl.* -e, bull; *T.* taurus; junge —, bullock; —gefecht, *n.* bull-fighting, bull-fight; —haut, *f.* bull's hide; —hetze, *f.* bull-baiting; —kalb, *n.* bull-calf; —ochs, *m.* bull.

Stier, *a.* staring; —, *adv.* staringly.

Stie'ren, *v. a.* to cover the cow; —, *v. n.* to long for the bull.

Stie'ren, *v.n.* to stare, to look amazed.

Stie'rsinn, *m. v.* Starrsinn.

Stift, *m.* -es, -s, *pl.* -e, tack, tag; pin, peg; pencil, crayon; stump; —kreide, *f.* white chalk; —malerei, *f.* painting in crayon.

Stift, *n.* -es, -s, *pl.* -er, charitable foundation; infirmary; monastery; chapter; cathedral, minster.

Stif'ten, *v. a.* to found, to establish; to be the author of; to cause, to excite; (Freundschaft, rc.) to make; (Unglück) to breed; (einen Orden) to create.

Stif'ter, *m.* -s, *pl.* -, founder, author.

Stif'terin, *f.* -, *pl.* -nen, foundress.

Stifts, (in Zusammensetzungen) —amt, *n.* chapter-court; canonicate; —amtmann, *m.* vidame; bailiff of a chapter; —blume, *f.* albuca; bastard star of Bethlehem; —brief, *m.* letter *or* document of foundation; —dame, —frau, *f.* —fräulein, *n.* canoness; —gebäude, *n.* chapter-house; —gemeine, —gemeinde, *f.* community of a chapter; —herr, *m.* canon, dignitary; —hütte, *f.* tabernacle of testimony *or* of covenant; —jungfer, *f.* nun; —kanzler, *m.* chancellor of the jurisdiction of a cathedral church; —kirche, *f.* collegiate church; cathedral; —mäßig, *a.* capable of being chosen a canon; —mitglied, *n.* member of a chapter; —pfarre, *f.* living of a collegiate church; —pfarrer, *m.* parson of a collegiate church; —pfennig, *m.* monastical rents; —pfründe, *f.* prebend; —propst, *m.* provost of a collegiate church; —schule, *f.* foundation-school; school attached to a chapter; —tag, *m.* day of the assembly of canons.

Stif'tung, *f.* -, *pl.* -en, founding; causing, making; foundation; establishment, institution; eine fromme —, a pious legacy; —sbrief, *m. v.* Stiftsbrief; —sfest, *n.* celebration of founding; —sjahr, *n.* year of foundation; —stag, *m.* anniversary; —surkunde, *f.* document of foundation; —szeit, *f.* time of foundation.

Stilbit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* stilbite; —spath, *m.* stilbite-spar.

Stilett', *n.* -es, -s, *pl.* -e, stiletto, pocket-dagger.

Still, *a.* still, silent; quiet, calm; peaceable; (vom Handel) dull, inanimate, stagnant; — sitzen, to sit still; — schweigen, to be silent, to hold one's tongue; (zu Etwas) to say nothing; to take no notice of; — halten, to stop, to pause, to make a stop; to keep still, to submit quietly; —e! —e! silence! peace! be quiet! im —en, secretly, privately, by one's self; das —e Meer, the Pacific Ocean; ein —er Mensch, a still *or* sedate man; ein —es Gebet, a mental prayer; der —e Freitag, good Friday; die —e Woche, the holy week; —e Wasser sind tief, *prov.* still waters are deep; —, *adv.* stilly, quietly, calmly.

Still, (in Zusammensetzungen) —lager, *n.* quarantine; cantonment; —leben, *n.* quiet, retired life; —salz, *n.* anodyne salt; —schweigen, *n.* silence; mit —schweigen übergehen, to pass over in silence; —schweigend, *p. et a.* silent, tacit; eine —schweigende Bedingung, an implied condition, condition in law; *adv.* silently, tacitly; —stand, *m.* standing still, stop, cessation; —standsflagge, *f.* flag of truce; —stehend, *a.* stagnant.

Still'amme, *f.* -, *pl.* -n, wet-nurse.

Stil'le, *f.* -, stillness, silence, calm, calmness; tranquillity; modest retirement; (im Handel) dullness; die — des Meeres, calm of the sea; in der —, silently; secretly; without noise, without formalities; in der — leben, to live privately, to lead a retired life.

Stil'len, *v. a.* to silence; to still, to calm, to appease; (ein Kind) to nurse, to suckle; (einen Aufruhr) to compose; (die Schmerzen) to appease, to assuage, to mitigate; den Hunger —, to lay *or* appease the stomach; den Durst —, to quench the thirst.

Stil'lend, *p. et a.* lenitive, allaying.

Stil'lung, *f.* -, stopping, staying, stanching; stilling, *etc.*; suckling.

Stilpnosiderit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* stilpnosiderite.

Stimm, (in Zusammensetzungen) —fähig, *a.* entitled to vote; —freiheit, *f.* liberty of voting; —gabel, *f.* tuning-fork; —geber, *m.* voter; —gebung, *f.* voting; —hammer, *m.* tuning-hammer, tuning-key; —pfeife, *f.* wooden fife *or* flute; —recht, *n.* right of voting; —ritze, *f. T.* glottis.

Stim'me, *f.* -, *pl.* -n, voice; *fig.* sound, tune; *T.* part; notes; (bei Violinen) sound-post; (bei einer Wahl rc.) vote, suffrage; right of voting, die vier —n, the four parts of vocal music; nicht bei —, not in voice; Sitz und — haben, to have a seat and vote; die innere —, the inward voice; seine — geben, to vote; die —n sammeln, to collect the votes; die öffentliche —, public opinion, public judgment; —nmehrheit, *f.* majority of votes; —nsammlung, *f.* collecting of the votes; scrutiny; —ntheilung, *f.* division; —nzählung, *f.* counting of votes.

Stim'men, *v. a.* to tune, to attune; *fig.* to dispose, to induce to; Einen für Etwas —, to dispose one to something; sich zu Etwas —, to bring one's

mind to a thing; gestimmt sein (zu Etwas), to be disposed for; gut gestimmt sein, to be in a good humour; —, *v. n.* to be in tune; *fig.* to agree, to accord; to vote.

Stim'men, *n.* -s, tuning; voting.

Stim'mer, *m.* -s, *pl.* -, tuner; tuning-hammer; voter.

Stim'mig, *a.* (in Zusammensetzungen) of *or* for so many voices.

Stim'mung, *f.* -, *pl.* -en, tuning; tune; *fig.* voting; disposition, frame of mind, humour.

Stin'gel, *m.* -s, *pl.* -, *T.* wreath, tail of a wild boar.

Stink, (in Zusammensetzungen) —aas, *n.* stinking carrion; —apfelbaum, *m.* garlic-pear-tree; —asant, *m.* asa-fetida; —baum, *m.* stinking bean-trefoil; —blume, *f.* velvet-flower; —bock, *m.* stinking he-goat; —camille, *f.* may-weed; —fliege, *f.* stinking fly; —harz, *n.* *v.* —asand; —käfer, *m.* buprestes; —kalk, *m.* bituminous marlite; —ratte, *f.* —thier, *n.* pole-cat; —schwamm, *m.* stink-horn; —stein, *m.* stinking-stone, hog-stone; —topf, *m.* stinkpot; *fig.* stinkard.

Stin'ken, *v. n. ir.* to stink; (nach Etwas) to stink of; er stinkt aus dem Halse, his breath stinks; er stinkt vor Faulheit, he is a great sluggard.

Stin'ken, *n.* -s, stinking.

Stin'kend, *p. et a.* stinking; gross.

Stin'kig, *a.* stinking, rancid; ein —er Sturm, *T.* violent storm; —, *adv.* stinkingly.

Stin'ker, *m.* -s, *pl.* -, stinker, stinkard.

Stint, Stinz, *m.* -es, *pl.* -e, smelt.

Stipendia't, *m.* -en, *pl.* -en, exhibitioner, stipendiary; (auf englischen Universitäten) scholar.

Stipen'dium, *m.* -s, *pl.* -dia, -dien, foundation, exhibition, scholarship; pension, stipend. [block.

Stip'pelform, *f.* -, *pl.* -en, *T.* dotting-

Stipulatio'n, *f.* -, *pl.* -en, stipulation.

Stipuli'ren, *v. a.* to stipulate.

Stirn, *f.* -, *pl.* -en, front, forehead; *fig.* face, insolence; *fig.* eine harte — haben, eine eiserne — haben, to be brazen-faced; Einem die — bieten, to make head against one, to cope with one; die — runzeln, to knit the brow; —band, *n.* frontlet, head-band; —bein, *n.* forehead bone; —beschläge, *n.* front-piece, frontlet; —binde, *f.* frontlet, bandeau; diadem; —blatt, *n.* plate of metal, worn on the forehead; —gegend, *f.* place about the forehead; —geschmeide, *n.* ornaments for the forehead; —haar, *n.* forelocks; toupet; —höhle, *f.* frontal cavity; —krause, *f.* toupet; —locke, *f.* fore-lock; —los, *a. fig.* barefaced, shameless; —mauer, *f. T.* principal wall of a refining furnace; projecting wall; —mäuschen, *n.* —muskel, *m.* frontal muscle; —platte, *f.* facing, frontlet; —rad, *n.* cog-wheel; —riegel, *m. T.* cross-rail, chief rail (of a cannon-stock); —riemen, *m.* front-stall, frontal; —runzler, *m. T.* corrugent muscle; —schnalle, *f.* buckle of the bandeau; —schneller, *m.* fillip on the forehead; —schneppe, *f.* peak of a lady's morning coif; —seite, *f.* facade; —spange, *f.* buckle *or* clasp worn for ornament on the forehead; —stück, *n.* frontlet, forehead-piece; —wand, *f.* front-wall of a house, frontispiece.

Stirn, *f.* -, *pl.* -en, sea-swallow.

Stö'ber, *m.* -s, *pl.* -, *T.* fleeting hound, starter; shower of rain; snow-storm.

Stö'berig, *a.* flying about like dust *or* fine snow.

Stö'bern, *v. a.* to start, to raise, to beat up, to drive; —, *v. n.* to fly like dust; (vom Schnee) to be drifted in very fine particles; to be on the hunt; to rummage.

Stö'berwetter, *n.* -s, weather when rain *or* snow is drifted by the wind.

Stöch'asblume, *f.* -, **Stöch'askraut**, *n.* -es, -s, French lavender, stechados, cassidony. [picker.

Stoch'er, *m.* -s, *pl.* -, picker, tooth-

Stoch'ern, *v. a. et n.* to prick, to poke; to pick; die Zähne —, to pick the teeth.

Stock, *m.* -es, -s, *pl.* Stöcke, stick, staff; walking stick; cane; (eines Baumes, &c.) trunk, stock, stem; tree; plant; stump; block; perch, rod, yard; post, sill; bee-hive; stocks, block-house; (eines Hauses) story; *T.* tail-piece; *T.* ink-block; *T.* ink-slice; *fig. vulg.* block-head, stupid fellow; stock; capital; — eines Hutes, block; über — und Stein springen, to leap over hedge and ditch; einen Hut über den — schlagen, to put a hat upon the block; —aar, —adler, *m.* hobby, black eagle; —amboß, *m.* stock-anvil; —band, *n.* cane-ribbon, cane-string; —bändchen, *n.* top-knot; —blind, *a.* stone-blind; —bogen, *m.* arch of a vault; —böhme, *m.* downright Bohemian; —degen, *m.* sword-cane; —dumm, *a.* block-headed, thick-headed, stupid in the highest degree; —dunkel, *a. v.* —finster; —ente, *f.* stock-duck; —erbse, *f.* wild pea; —erz, *n.* ore in great lumps; —eule, *f.* coot; —falk, *m.* soker; —fäule, *f.* rottenness on the stem; —feder, *f.* head-quill in a goose-wing; —fidel, *f.* small fiddle; —fink, *m.* linnet; —finster, *a.* very dark; pitch-dark; —fisch, *m.* stock-fish; cod-fish; *fig. vulg.* block-head; —fischfang, *m.* cod-fishing; —fischfänger, *m.* cod-fisher; —fleck, *m.* fusting-stain; —fleckig, *a.* fusty; —fremd, *a.* entirely unacquainted, quite strange; —geige, *f.* pocket-violin, rebeck; —händler, *m.* cane-man; —haus, *n.* block-house; —holz, *n.* stam-wood; —jude, *m.* downright jew; —kiel, *m.* pinion; —knecht, *m.* jailer's assistant; —knopf, *m.* cane-head; —kreide, *f.* hard chalk; —lack, *m.* stick-lac; —lampe, *f.* socket-lamp; —laterne, —leuchte, *f.* cresset-light; —mäuschenstill, *a.* stock-still; —meister, *m.* jailer, keeper of a prison; —messer, *n.* crooked vine-knife; —morchel, *f.* earmoril; —öhse, *f.* cane-eye, stick-eye; —petschaft, *n.* counting-house seal; —presse, *f.* large press used by book-binders; —prügel, *pl.* cudgeling, bastinado; —raum, *m. T.* piece of ground which has been cleared of stumps and trees, and converted into cultivated land; —rolle, *f. T.* (der Drahtzieher) stock-roll; —rose, *f.* rose-mallow, rose-poplar; —scheit, *n.* log of wood of the trunk; —schere, *f.* large shears, fixed with one end in a block; —schilling, *T.* beating with the stick; —schirm, *m.* umbrella used as a walking-stick; —schlag, *m.* stroke with a stick; —schläge, *pl.* flogging; —schnupfen, *m.* rheum, stopping in the head; —schraube, *f.* screw on the chops of a vice; —spule, *f. v.* —feder; —steif, *a. vulg.* very stiff; —still, *a. vulg.* stock-still, motionless; —streich, *v.* —schlag; —taub, *a.* quite deaf; —wache, *f.* guard of the prisoners; prison-duty; prison; —werk, *n.* story, floor; unterste —werk, ground-floor; —zahn, *m.* cheek-tooth, grinder, molar-tooth; wisdom-tooth; —zwinge, *f.* stick-ferril.

Stöck'el, *n.* -s, *pl.* -, little stick; —knecht, *m.* jailer's assistant.

Stock'en, *v. a.* to furnish with sticks *or* props; (den Weinstock) to stake, to prop; die Tücher —, to roll the clothes; —, *v. n.* to stop, to cease to circulate; to stagnate; to become hard, to curdle; to turn stiff, to be stiff; to mould, to turn mouldy; *fig.* to hesitate, to falter; — (sich), *v. r.* to rise into stalks.

Stock'en, *n.* -s, stopping, cessation; stagnating, stagnation; (des Handels) deadness; in's — gerathen, to stop, to stagnate.

Stöck'en, *v. a.* to put one to the stocks; to provide with sticks; Einen — und blöcken, to clap one up in prison and fetter him.

Stöck'er, *m.* -s, *pl.* -, jailer.

Stock'ig, *a.* fusty, mouldy; rotten.

Stöck'isch, *a.* stubborn, obstinate; mute; —, *adv.* stubbornly, obstinately; mutely.

Stocks, *pl. T.* stocks, funds.

Stock'ung, *f.* -, *pl.* -en, stagnation; cessation; stopping; interruption; *fig.* hesitation.

Stoff, *m.* -es, -s, *pl.* -e, matter; substance; subject; material; stuff, silk-stuff. [dry articles).

Stoffa'ge, *f.* -, *T.* barrels, boxes (for

Stoff'los, *a.* immaterial, incorporal; *fig.* worthless. [corporality.

Stoff'losigkeit, *f.* -, immateriality, in-

Stö'hnen, *v. n.* to groan.

Stö'hnen, *n.* -s, groaning, groan.

Stö'hren, *v.* Stören.

Stoicis'mus, *m.* -, stoicism.

Sto'iker, *m.* -s, *pl.* -, stoic.

Sto'isch, *a.* stoic, stoical; —, *adv.* stoically.

Sto'la, *f.* -, *pl.* Stolen, stole.

Sto'lgebühren, *pl.* surplice-fees.

Stol'le, *f.* -, *pl.* -n, taper.

Stol'le, *f.* -, *pl.* -n, **Stol'len**, *m.* -s, *pl.* -, prop; (der Bettstelle) foot, post; baluster; iron-hooks; (Art Gebäck) bake, butter-cake; wig; *T.* stulm, stream-work; horizontal works of a mine; —narbeit, *f.* work done at stream-works; —nbefahrung, *f.* visiting of stream-works; —nfirste, *f.* head, top of the stulm.

Stol'len, *v. a. T.* to furnish with posts, props *or* hooks.

Stolp, *m.* -es, -s, *pl.* -e, block.

Stol'per, *m.* -s, *pl.* -, stumbling; *fig.* blunder.

Stol'perer, *m.* -s, *pl.* -, stumbler.

Stol'pericht, *a.* rough, so as to occasion stumbling.

Stol'pern, *v. n.* to stumble, to trip; *fig.* to stumble, to blunder.

Stol'pern, *n.* -s, stumbling, tripping.

Stolz, *a.* (auf ein Ding) proud, haughty, arrogant; presumptuous; splendid, magnificent; auf Etwas — sein, to be proud of a thing, to pride one's self in a thing; —, *adv.* proudly, haughtily, arrogantly.

Stolz, *m.* -es, (auf ein Ding) pride; haughtiness, arrogance. [to strut.

Stolzi'ren, *v. n.* to be proud, to flaunt,

Stolzi'rer, *m.* -s, *pl.* -, beau, spark; proud fop. [weed.

Stolz'kraut, *n.* -es, -s, dodder, hell-

Stö'nen, *v.* Stöhnen.

Stopf, *m.* -es, stopper; — arsch, *m.* chaff-weed, cud-weed; — garn, *n.* darning-yarn, darning-cotton; — haar, *n.* stuffing-hair; — lappen, *m.* stopping-clout, rags to stop holes up; — nadel, *f.* darning-needle; — naht, *f.* darn; — segel, *n.* drift-sail; — wachs, *n.* hive-dross, bee-glue; — wässer, *pl.* *T.* stop-water; — werg, *n.* oakum for caulking; — zange, *f.* stopping-tongs.

Stop'fen, *v. n.* to fill, to stuff; to stop; to cram; (Strümpfe, ꝛc.) to darn, to mend; to quilt; to fine-draw; to obstruct, to constipate; (eine Pfeife) to fill; Einem den Mund —, to stop one's mouth, to check one's talk.

Stop'fen, *n.* -s, filling, stuffing, darning, fine-drawing. [gent, styptic.

Stop'fend, *p. et a.* stopping, astrin-

Stop'fer, *m.* -s, *pl.* -, stopper; cork; tobacco-stopper.

Stop'ferin, *f.* -, *pl.* -nen, darner.

Stop'pel, *f.* -, *pl.* -n, stubble; young feathers; — acker, *m.* — feld, *n.* stubble-field; — butter, *f.* August-butter; — gans, *f.* stubble-goose; — gedicht, *n.* compiled, patched poem, rhapsody; — gras, *n.* stubble-grass, tore; — rübe, *f.* late turnip; — sense, *f.* sythe to mow stubbles; — werk, *n.* patch-work.

Stoppelei', *f.* -, *pl.* -en, patching, compilation.

Stop'pelig, *a.* full of stubbles.

Stop'peln, *v. a.* to glean; *fig.* to compile. [stem the tide.

Stop'pen, *v. a.* Zeit oder Gezeit —, to

Stop'per, *m.* -s, *pl.* -, *T.* stopper.

Stoppi'ne, *f.* -, *pl.* -n, quick-match, lunt. [compiler.

Stopp'ler, *m.* -s, *pl.* -, gleaner; *fig.*

Stopp'wasser, *n.* -s, *T.* stop-water.

Stöp'sel, *m.* -s, *pl.* -, stopper, cork; ein dicker —, *fig. vulg.* gorbelly.

Stör, *m.* -es, -s, *pl.* -e, sturgeon; — rogen, *m.* sturgeon's spawn, caviar.

Sto'rax, *m.* -, storax.

Storch, *m.* -es, -s, *pl.* Störche, stork; das Klappern des — es, the cracking of a stork with his bill; — bein, *n.* stork's leg; person with long thin legs; — blume, *f.* wild-poppy, corn-rose; — nest, *n.* stork's nest; — schnabel, *m.* stork's bill; (Pflanze) stork-bill, crane's bill; *T.* pantographer; — stein, *m.* belemnite.

Stö'ren, *v. a.* to trouble, to disturb; to interrupt, to hinder; —, *v. n.* to turn about, to rake; to rummage, to poke; in Etwas —, to stir up something, to pick.

Stö'renfried, *m.* -es, -s, *pl.* -e, agitator; trouble-feast, trouble-state.

Stö'rer, *m.* -s, *pl.* -, troubler, disturber.

Stör'ger, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* quack, mountebank.

Störlet', *m.* -tes, *pl.* -te, caviar-sturgeon.

Stör'rig, **Stör'risch**, *a.* stubborn, obstinate, sturdy; peevish, morose, cross, grim; refractory; —, *adv.* stubbornly, obstinately, sturdily; peevishly, morosely.

Stör'rigkeit, *f.* -, stubbornness, obstinacy, sturdiness; peevishness, moroseness, stiffness; refractory spirit.

Stö'rsfutter, *n.* -s, Holstein oats.

Stö'rung, *f.* -, *pl.* -en, trouble, disturbance, interruption.

Stoß, *m.* -es, *pl.* Stöße, thrust, push, shock; (eines Pferdes, ꝛc.) kick; hunch; (mit einem Dolche, ꝛc.) stab; thrust, pass; (eines Wagens) jolt, jog; (von Holz) pile, heap; (in eine Trompete) blast; sound, flourish; shock, impulse; *T.* stop; *T.* eking piece; (an einem Frauenrocke) skirt, hem; — Acten, packet of papers; einen — anbringen, to make a pass *or* thrust; *fig.* einen — geben, to give a shock; das gab mir einen — in's Herz, that struck me to the very heart; seinem Herzen einen — geben, to constrain one's self; — aar, *m.* kite; — art, *f.* twibil; — bock, *m.* battering-ram; — degen, *m.* thrusting sword; tuck, rapier; foil; — eisen, *n.* stamp-iron; foil; — feile, *f.* paring-file; — garn, *n* old rope-yarn; — gebet, *n.* ejaculatory prayer, ejaculation; — gewehr, *n.* thrusting weapon; — hobel, *m.* cooper's jointer; — holz, *n.* wooden pestle; wood in piles *or* heaps; — kante, *f.* edge, skirt, hem; *T.* girds round about a ship; — klinge, *f.* thrust-blade; — lappen, *m.* *T.* top-lining; — matte, *f.* *T.* mat, panch; — maus, *f.* field-mouse; — naht, *f.* a mode of sewing by which pieces are neatly joined together; — perlen, *pl.* seed-pearls; — riemen, *m.* *T.* jolting strap, check-braces; — ring, *m.* nave-ring; — säge, *f.* hand-saw; — seufzer, *m.* pious ejaculation; — talje, *f.* *T.* rolling-tackle; — trog, *m.* pounding trough; — vogel, *m.* bird of prey; — weise, *adv.* by starts, by fits; by shocks; — werk, *n.* *T.* scapement, escapement; — wind, *m.* *T.* sudden and violent squall of wind; — winkel, *m.* angle of percussion.

Stö'ßel, *m.* -s, *pl.* -, pestle, pounder, beater; beetle, rammer.

Sto'ßen, *v. a. ir.* to thrust, to push; to hit, to strike; (von Pferden) to kick; (vom Rindvieh) to gore; to butt; (klein stoßen) to pound, to stamp, to bruise, to beat; to put to, to join; zusammen —, to join; Einem das Messer in die Brust —, to run a knife into one's breast; Einen in's Wasser —, to plunge one into the water; über den Haufen —, to run down; *fig.* to overturn; zu Pulver —, to pulverize; Einen vor den Kopf —, to give offense to a person; *fig.* von sich —, to chase, to turn away; to reject; — (sich), *v. r. ir.* to hurt one's self; *fig.* (an ein Ding) to stick, hesitate, scruple at; to take offense at; daran stößt es sich, there is the rub; es stößt sich noch an Etwas, there is some hinderance to it yet; —, *v. n. ir.* to push against; to strike against; to strike, to touch; (von Raubvögeln) to pounce; (von Flinten) to recoil; to blow (a horn *or* trumpet); (auf Einen) to meet unexpectedly; (an ein Ding) to be contiguous, to border upon; to touch the ground; (zu Einem) to join, to unite; (an ein Ding, auf ein Ding) to dash, run *or* hit against; mit dem Fuße an Etwas —, to stumble; an einander —, to strike one against another; an's Land —, to get ashore, to land; vom Lande —, to set sail, to go out.

Sto'ßen, *n.* -s, thrusting, pushing, *etc.*

Sto'ßer, *m.* -s, *pl.* -, thruster, pusher, kicker; pounder; pestle; bird of prey, kite.

Stö'ßig, *a.* goring, butting.

Stot'terer, *m.* -s, *pl.* -, stutterer, stammerer.

Stot'terig, *a.* stutting, stuttering, stammering.

Stot'tern, *v. n.* to stut, to stutter, to falter; —, *v. a.* to utter stuttering, to stammer. [stammering.

Stot'tern, *n.* -s, stuttering, faltering,

Stot'ternd, *p. et a.* stuttering; —, *adv.* stutteringly.

Sto've, *f.* -, *pl.* -n, *T.* stove.

Strack, *a.* strait; *fig.* hasty.

Strack'lich, *a.* sudden, speedy; precise; —, *adv.* suddenly; immediately; precisely. [straight-ways.

Stracks, *adv.* immediately, straight,

Straf, (in Zusammensetzungen) — amt, *n.* office of correction, office of punishment; — buch, *n.* book in which the fines are entered; — büchse, *f.* box for fines; — colonie, *f.* convict-colony; — engel, *m.* avenging-angel; — erlassung, *f.* remission of punishment; — fall, *m.* case in which a penalty is inflicted; — fällig, *a.* punishable, culpable, finable; — fällig werden, to incur a penalty; — fälligkeit, *f.* punishableness; — gebot, *n.* order accompanied with a menace of punishment; — geld, *n.* fine, amercement; forfeit; — gerechtigkeit, *f.* penal justice; — gericht, *n.* punishment, chastisement; court of punishment; — gesetz, *n.* penal law; — gesetzbuch, *n.* penal code; — mittel, *n.* means of punishment; — prediger, *m.* reprehender; censurer, moralizer; — predigt, *f.* castigatory sermon; severe lecture; Einem eine — predigt halten, to read one a severe lecture; — recht, *n.* right of punishment; penal justice; — summe, *f.* penal sum, penalty; — übel, *n.* punishment considered as an evil; — urtheil, *n.* punitory sentence, condemnation; — würdig, *a.* punishable; — würdigkeit, *f.* punishableness.

Stra'fbar, *a.* punishable, liable to punishment, guilty, culpable; —, *adv.* guiltily, culpably.

Stra'fbarkeit, *f.* -, guilt, culpability, punishableness.

Stra'fe, *f.* -, *pl.* -n, punishment, punition, chastisement, castigation, penalty; fine, mulct; bei — des . . ., upon pain of . . .; bei schweren — n, under grievous penalties; — leiden, to undergo a punishment; die — erlassen, to remit the punishment.

Stra'fen, *v. a.* to punish, to chastise, to castigate, to inflict a punishment; to reprove, to rebuke; am Leben —, to inflict punishment of life; an Geld —, um Geld —, to fine, to amerce; mit Worten —, to rebuke, to chide, to blame; Jemanden Lügen —, to give one the lie.

Stra'fen, *n.* -s, punishing, *etc.* [ser.

Stra'fer, *m.* -s, *pl.* -, punisher, chasti-

Straff, *a.* stretched, dense, tight, close, strait; *fig.* full; pregnant; ein — er Beutel, a full purse; — machen, to stretch, to straiten, to make tight; —, *adv.* straitly, close; — anliegen, to sit close.

Straff'heit, *f.* -, strainedness, straitness, tightness.

Strä'flich, *a.* culpable, punishable; criminal; faulty; wrong, reprehensible, blameable; strict, rigid (u. u.); —, *adv.* blameably, reprehensibly.

Strä'flichkeit, *f.* -, punishableness; blameableness; (u. u.) severity.

Strä'fling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, culprit, offender.

Stra'flos, *a.* exempt from punishment, unpunished; undeserving of punishment, guiltless, innocent; —, *adv.* without being punished; with impunity.
Stra'flosigkeit, *f.* -, exemption from punishment, impunity; innocence.
Strahl, *m.* -es, -s, *pl.* -en, (Lichtstrahl) beam, ray; (Blitzstrahl) lightning, flash of lightning; (Wasserstrahl) flash of water, water-spout; (Pferdekrankheit) frog of a horse's foot; *T.* (in der Botanik) spoke; *T.* spoke of a wheel; *pl.* (um das Haupt eines Heiligen) glory; ein schneller —, glance; — en schießen, — en werfen, to dart beams; — ader, *f.* vein of the frog of a horse's foot; — flimmer, *m.* striated mica; — muschel, *f.* scallop; — rohr, *n.* end of the pipe of a fire-engine; — stein, *m.* *T.* stralstein. [to cast forth rays.
Stra'hlen, *v. a. et n.* to beam, to radiate,
Stra'hlen, *pl.* von Strahl; — angesicht, — antlitz, *n.* radiant face; — brechend, *a.* refracting; — brechung, *f.* refraction (of the rays of light); — glanz, *m.* radiance; — gürtel, *m.* galaxy; — kegel, *m.* cone of rays; — krone, *f.* glory, nimbus; — los, *a.* rayless; — werfen, *n.* irradiance.
Stra'hlend, *a.* radiant, shining.
Stra'hlicht, *a.* like rays *or* beams.
Stra'hlig, *a.* radiant, radiated; — e Blumen, gestrahlte Blumen, radiated flowers.
Stra'hlung, *f.* -, *pl.* -en, radiation.
Strä'hne, *f.* -, *pl.* -n, skain, hank.
Stramm, *a. v.* Straff.
Stram'peln, *v. n.* to kick.
Stram'pfen, *v. n.* to stamp.
Strand, *m.* -es, -s, strand, beach; shore; auf den — laufen, to strand, to drive on the strand; auf den — werfen, to throw up on the beach; — bars, *m.* sea-perch; — fisch, *m.* fish caught on the beach; — fischerei, *f.* fishing on the beach; — gerechtigkeit, *f.* jurisdiction over stranded goods; — gut, *n.* stranded goods, flotson, flotsam, flotzam; — jäger, *m.* (Vogel) struntjogger; — kamille, *f.* sea-shore-camomile; — kohl, *m.* sea-kail; — läufer, *m.* strand-snipe; — muschel, *f.* spoon-shell; — pfeifer, *m.* collared plover; — recht, *n.* strand-right, shorage; right of appropriating stranded goods; — reiter, *m.* (Vogel) long-legged plover; tide-waiter; officer that has the inspection of the shore; one of the preventive service on horseback; — richter, *m.* arbitrator of averages; — vogt, *m.* sworn officer that has the inspection of the dikes along the low shores; — wache, *f.* shore-watch, preventive; preventive men.
Stran'den, *v. n.* to strand, to run aground, to be thrown upon the beach; to suffer ship-wreck; ein gestrandetes Schiff, a ship a-shore, a stranded vessel.
Stran'dung, *f.* -, act of being stranded.
Strang, *m.* -es, -s, *pl.* Stränge, rope, cord, halter; (am Wagen) trace; string, skain; zum — e verurtheilt werden, to be condemned to be hanged; den — verdienen, to deserve being hanged; ein — Zwiebeln, a rope of onions; wenn alle Stränge reißen sollten, *fig.* when the worst comes to the worst, at the most; — haken, *m.* trace-hook; — leder, *n.* trace-leather.
Strän'gel, *m.* -s, strangles, *v.* Druse.
Strän'gelbirn, *f.* -, *pl.* -en, choak-pear.
Sträng'ring, *m.* -es, -s, *pl.* -e, trace-ring.
Stranguli'ren, *v. a.* to strangle.
Stranguli'ren, *n.* -s, strangulation.
Strangurie', *f.* -, *T.* strangury.
Strapa'ze, *f.* -, *pl.* -n, fatigue, hardship, toil. [barass.
Strapazi'ren, *v. a.* to overtire, to
Straß, *m.* -sses, *T.* strass.
Stra'ßburg, *n.* -s, Strasburg (Stadt).
Stra'ße, *f.* -, *pl.* -n, way; road, highway; (einer Stadt) street; narrow pass; (Meerenge) strait, streight; auf freier —, in the open street; die — von Gibraltar, the straits of Gibraltar.
Stra'ßen, *pl.* von Straße; — arbeit, *f.* work in the highroads *or* streets; — arbeiter, *m.* man working on the highroads *or* streets; — aufseher, — bereiter, *m.* surveyor of the highways, street-ward; — bau, *m.* making of roads *or* streets; — beleuchtung, *f.* lighting of the streets; — ecke, *f.* corner of a street; — fahrer, *m.* sailor that navigates the straits; — geleit, *n.* escort, safe conduct; — gesindel, *n.* vagrants, vagabonds; — raub, *m.* — räuberei, *f.* highway-robbery; — räuber, *m.* highway-man; — räuberisch, *a. et adv.* in the manner of highway-men, by highway-men; — recht, *n.* protection claimed, and enjoyed on the high-road; — thüre, *f.* street-door; — zoll, *m.* passage-toll.
Stratage'm, *n.* -es, -s, *pl.* -e, stratagem.
Strate'ge, *m.* -n, *pl.* -n, general.
Strategie', *f.* -, *pl.* -n, generalship, military science.
Straub, (in Zusammensetzungen) — huhn, *n.* pheasant with a crisped head; — rad, *n.* wheel with shovels.
Strau'be, *f.* -, *pl.* -n, rough surface.
Sträu'ben, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to bristle, to stand up; *fig.* (gegen) to struggle, strive against, to resist.
Sträu'ben, *n.* -s, bristling; *fig.* struggling. [ing.
Strau'big, *a.* bristling, stiff; upstand-
Strauch, *m.* -es, -s, *pl.* Sträuche *et* Sträucher, shrub, bush, tree; — artig, *a.* shrubby, shrub-like; — bart, *m.* *vulg.* rough beard; — dieb, *m.* foot-pad; roving thief; — haupt, *n.* *T.* dam made of piles and fascines; — holz, *n.* *v.* — werk; — klee, *m.* tree-medic; — melde, *f.* bushy orach; — werk, *n.* shrubs, bushes, underwood.
Strau'cheln, *v. n.* to stumble, to make a false step; *fig.* to fail; to fall.
Strau'chig, *a.* covered with shrubs; shrubby.
Strau'chler, *m.* -s, *pl.* -, stumbler.
Strauß, *m.* -es, *pl.* Sträuße, ostrich; (n. u.) combat; dispute; strife; (*pl.* Sträußer) bush, bunch, tuft; nosegay; das war ein harter —, that was a hard struggle; — asbest, *m.* asbestos in bunches *or* knots; — ei, *n.* ostrich-egg; — feder, *f.* ostrich-feather; — fink, *m.* tufted finch; — huhn, *n.* ruff; — magen, *m.* *fig.* stomach that is apt to digest any thing; — meise, *f.* copped *or* crested titmouse; — rabe, *m.* tufted crow; — sperling, *m.* crested sparrow; — vogel, *m.* ostrich.
Sträu'ßchen, *n.* -s, *pl.* -, nosegay.
Sträu'ßertopf, *m.* -es, -s, *pl.* -töpfe, bough-pot.
Strazze, *f.* -, *pl.* -n, *T.* waste-book, day-book; waste-silk; — ngarn, *n.* spun waste-silk; — nstamm, *m.* carded waste-silk.
Stre'be, *f.* -, *pl.* -n, prop, stay, buttress; *fig.* opposition, resistance; — balken, *m.* buttress, prop; post; — band, — holz, *n.* buttress, stay; — bogen, *m.* arch, pillar, supporting arch of a vault; — kraft, *f.* power *or* effort of stretching *or* expanding; — mauer, *f.* *T.* counterfort; — pfahl, *m.* stay, prop; — pfeiler, *m.* buttress, prop, stay; — stange, *f.* stay, supporter.
Stre'ben, *v. n.* to strive, to struggle, to endeavour; to tend to; (nach Etwas) to strive *or* struggle for, to aspire to *or* after; (wider Etwas) to struggle against.
Stre'ben, *n.* -s, striving, endeavour, exertion; effort; tendency; tending; sein — geht dahin, his pursuits are.
Stre'bsam, *a.* assiduous.
Stre'bsamkeit, *f.* -, activity, assiduity.
Streck, (in Zusammensetzungen) — eisen, *n.* currier's stretching piece; — hammer, *m.* stretch-hammer; — lage, — schicht, *f.* *T.* stretching course (of a wall); — ofen, *m.* nealing furnace; — rahmen, *m.* frame for stretching; — waare, *f.* short iron bars; — walze, *f.* steel roller; — werk, *n.* engine to flatten and stretch gold and silver with.
Streck'bar, *a.* that may be stretched *or* extended, ductile.
Streck'barkeit, *f.* -, ductility.
Streck'bug, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* a good board.
Stre'cke, *f.* -, *pl.* -n, tract, extent, way; distance; *T.* instrument for stretching, stretcher; rack; *pl.* horizontal water-conduits; passages to bring the ore through.
Streck'en, *v. a.* to stretch, to extend; *fig.* to fell to the ground; zu Boden —, to lay on the ground; das Gewehr —, to lay down one's arms; — (sich), *v. r.* to stretch one's self; (bis) to extend to; *fig.* to grow; to lengthen; sich in das Gras —, to lie down on the grass; sich nach der Decke —, *prov.* to act according to one's means; to cut one's coat according to the cloth.
Streck'er, *m.* -s, *pl.* -, *T.* stretcher.
Stre'hnhanf, *m.* -es, -s, dressed hemp.
Streich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, stroke, stripe; lash; blow; *fig.* trick; act, action; accident, story; einen — beibringen (Einem), to hit; lose — e, roguish tricks, pranks; Einem einen — spielen, to play one a trick; verliebte — e, amorous tricks; ein verwegener —, a rash action; ich könnte Ihnen — e erzählen, I could tell you stories.
Streich, (in Zusammensetzungen) — bank, *f.* cording bench; — brett, *n.* smoothing-board; — bürste, *f.* whisk; — eisen, *n.* smoothing-iron; shaving knife; — fisch, *m.* spawner; — garn, *n.* drag-net, trammel; — holz, *n.* strickle; — kamm, *m.* wool-card; — karpfen, *m.* spawning carp; — kraut, *n.* dyer's weed, yellow weed; — linie, *f.* line of defence, flank; — messer, *n.* spatula; — nadel, *f.* touching-needle; — netz, *n. v.* — garn; — ofen, *m.* low furnace; — pulver, *n.* razor-powder; — riemen, *m.* razor-strap; — spatel, *m. v.* — messer; — stein, *m.* touch-stone; hone; — teich, *m.* fish-pond for breeding; — vogel, *m.* bird of passage; — weger, *m.* *T.* ceiling over and under the floor-heads; — werk, *n.* *T.* bastion, flank, flanked fence; — winkel, *m.* *T.* flanking angle; — zeit, *f.* copulating-

time; spawning-time; (der Vögel) flight-time.

Strei'che, *f.* -, tool for stretching; card (for wool); baker's brush; *T.* flank, line of defence.

Strei'cheln, *v. a.* to stroke; to caress, to flatter, to coax.

Strei'chen, *v. a. ir.* to strike; to stroke, to rub; to touch; (Pflaster, rc.) to spread; (Messer) to whet, to set; (schlagen) to whip, to lash, to strike; to lower; (ausstreichen) to cross; (Ziegel) to make; (Lerchen) to catch with a net; zusammen —, to sweep together; heraus —, *fig.* to extol; den Baß —, to play the base; Gold auf dem Probirsteine —, to try gold on a touchstone; mit Ruthen —, to whip with the rod; die Segel —, *T.* to strike *or* lower the sails; *fig.* (vor Einem) to lower one's pretensions; die Riemen —, to hold water; Streich! strike! —, *v. n. ir.* to pass, to move; to rush, to fly, to run; (von Vögeln) to migrate; to rove, to wander; to pass over, to reach, to have a certain direction; (von Thieren) to copulate; (von Fischen) to spawn; (streifen) to graze upon, to glance upon; die Zugvögel —, the birds are on their passage; die Hündin streicht, the bitch is proud.

Strei'cher, *m.* -s, *pl.* -, rover, rambler; person that cards, spreads, *etc.*; stroker; *T.* rubber.

Streif, *m.* -es, -s, *pl.* -e, ramble, excursion; —bettler, *m.* beggar, vagrant, vagabond; —hase, *m.* rabbit; —hieb, *m.* cut *or* blow which only grazes; —hobel, *m.* strike-block; —jagen, *n.* hunting with a kennel of hounds, to kill any game one meets with; —partei, *f.* flying party; —reiter, *m.* horse-soldier employed in making excursions; —schuß, *m.* grazing shot; —wache, *f.* patrol; —wunde, *f.* wound on the skin, scratch; —zug, *m.* excursion, expedition, inroad.

Streif, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **Strei'fen**, *m.* -s, *pl.* -, stripe, streak; ein — Landes, a track of land.

Strei'fen, *v. a.* to variegate with stripes, to stripe; to strip off; to scalp, to skin, to flay; (von Kugeln, rc.) to graze; *T.* to channel, to flute; —, *v. n.* to wander, to rove; to make excursions; to make inroads; to border upon; to graze; die Kugel streifte ihm nur die Wange, the ball only grazed his cheek. [patrol.

Strei'fer, *m.* -s, *pl.* -, one of the

Streiferei', *f.* -, *pl.* -en, excursion; inroad, invasion; skirmish.

Strei'fig, *a.* streaky, striped.

Strei'fling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, red-streak.

Streit, *m.* -es, -s, **Streit'winken**, *m.* -s, (Pflanze) periwinkle.

Streit, *m.* -es, -s, combat, fight; war; quarrel, dispute, contest, contention, debate, conflict, strife; controversy; (vor Gericht) litigation, process, law-suit; in — gerathen, to begin a quarrel; noch im —e liegen, to lie in abeyance; ein hitziger —, a sharp contest; —axt, *f.* battle axe; —bold, *m.* quarrelsome person, wrangler; —frage, *f.* question, matter of question; controversy; point of controversy; —genoß, *m.* fellow-combatant; —gespräch, *n.* disputation; —hahn, *m.* ruff; —hammel, *m. vulg. v.* —bold; —hammer, *m.* pole-axe, mallet; —handel, *m.* law-suit, litigation; —handschuh, *m.* whirlbat; —hengst, *m.* battle-horse; —huhn, *n.* reeve; —kolben, *m.* club for fighting; whirlbat; —kräfte, *pl.* active forces; —kundig, *a.* skilled in fight; —kunst, *f.* art of disputing, art of debating; —lust, *f.* quarrelsome disposition; —lustig, *a.* disposed for fighting; litigious; —muthig, *a.* contentious, litigious, quarrelsome; —muthigkeit, *f.* quarrelsome disposition; —pferd, —roß, *n. v.* —hengst; —punkt, *m.* matter in question; point of dispute; —redner, *m.* disputant; —roß, *v.* —pferd; —sache, *f.* matter in dispute, law-suit; —sachen, *pl.* litigious concerns; —satz, *m.* controversy; —schnepfe, *f.* ruff; *v.* —huhn; —schrift, *f.* controversy, polemic treatise; —sucht, *f.* litigiousness; quarrelsome temper; —süchtig, *a.* litigious; disputatious, polemical; *adv.* litigiously; —tag, *m.* day of fight, day of battle; —übung, *f.* disputation; —wagen, *m.* chariot of war, car.

Streit'bar, *a.* fit for fighting; able; warlike, martial, valiant; actionable.

Streit'barkeit, *f.* -, fitness for fight; warlikeness.

Strei'ten, *v. n. ir. et* — (sich), *v. r. ir.* to fight, to combat; to struggle, to contend; (mit Einem über ein Ding) to dispute, to quarrel, to contest, to litigate, to controvert; (mit) to disagree, to be opposed to; das streitet mit der gesunden Vernunft, that is repugnant to common sense; die —de Kirche, the church militant.

Strei'ten, *n.* -s, fighting, combating; disputing, quarreling, *etc.*

Strei'ter, *m.* -s, *pl.* -, combatant, fighter, warrior; champion; quareler; disputant. [temper.

Strei't'haft, *a.* of a martial *or* warlike

Strei'tig, *a.* contending; disputable, questionable, controverted, doubtful; litigated; die —e Sache, the matter in question; — über Etwas (ein Ding) werden, to be at variance about a thing; Etwas — machen (Einem), to contest something, to call in question; —, *adv.* litigiously, disputably, questionably.

Strei'tigkeit, *f.* -, *pl.* -en, dispute, difference, quarrel, variance, litigation, controversy.

Streng, *a.* rough, sharp, harsh; strict, rigorous; austere, severe, rigid, hard; (n. u.) tight, strong; eine —e Kälte, a biting, nipping cold; ein —er Gehorsam, a strict obedience; —, *adv.* roughly, harshly; strictly; austerely, severely, rigidly; — mit Einem verfahren, to act with severity towards one, to be severe upon one.

Stren'ge, *f.* -, roughness, harshness; sharpness; strictness; severity; austerity, rigidity, rigour; mit — verfahren, to proceed with strictness.

Streng'flüssig, *a. T.* hard to be melted.

Streng'flüssigkeit, *f.* -, stiffness to melt.

Stren'sel, *m.* -s, (Pflanze) aegropodium.

Streu, *f.* -, *pl.* -en, litter; bed of straw; —blau, *n.* strewing small; —büchse, *f.* sand-box; sugar-box, dredger; —gabel, *f.* litter-fork; —glanz, *m.* powder-brass; —pulver, *n.* powder intended to be sprinkled; —rechen, *m.* rake; —sand, *m.* writing-sand; —sandnäpfchen, *n.* sand-dish; —stroh, *n.* litter-straw; —zucker, *m.* powdered sugar.

Streu'en, *v. a.* to strew, to scatter, to sprinkle; to dredge; *fig.* to spread, to scatter, to disperse, to disseminate; dem Viehe —, to litter; Samen —, to strew seed.

Streu'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, litter.

Strich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, stroke; dash; line; touch; (des Windes) direction; *T.* point of the compass; (Landes) country, region, tract; thread; grain; (vom Holze, rc.) veins; *T.* (in der Musik) manner of playing; (im Zeichnen) touch; (der Zugvögel) return, departure; (von Vögeln) flight; (von Lerchen) flock; (von Schnepfen) walk; (von Rebhühnern) covey; catching larks; (von Fischen) spawning; spawn, brood, fry; (von Backsteinen) batch; in einem —e, continually; den — halten, to stand the touch; to keep in the line; ein — durch die Rechnung, *fig.* a disappointment; einen — durch die Rechnung machen (Einem), *fig.* to disappoint, to frustrate; wider den —, against the grain (auch *fig.*); —kiel, *m.* hardened quill; —punkt, *m.* semicolon; —regen, *m.* partial rain; transient shower; —stein, *m.* basalt; —vogel, *m.* bird of passage; —zaun, *m.* hurdled hedge in rivers; —zeit, *f.* time of migration for birds of passage.

Strich'elchen, *n.* -s, *pl.* -, little stroke.

Strick, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cord, rope; line, halter; (Fallstrick) snare; mit dem —e erwürgen, to strangle; Jemandem —e legen, to lay snares for one; —leiter, *f.* ladder of ropes, corded ladder; —matte, *f.* rope-mat; —schuh, *m.* rope-shoe; —verdeck, *n. T.* netting used on board of ships, against boarders; —werk, *n.* cordage, ropes, tackling.

Strick, (in Zusammensetzungen) —baumwolle, *f.* knitting-cotton; —beutel, *m* knitting-bag; —bret, *n.* knitting-board; —garn, *n.* knitting-yarn; —gras, *n.* bog-rush; —kästchen, *n.* knitting-box; —nadel, *f.* knitting-needle; —perle, *f.* smalt-bugle; —scheide, *f.* frame for knitting-needles; —schule, *f.* knitting-school; —stock, *m.* knitting-stick for nets; —strumpf, *m.* stocking being knitted; —stuhl, *m.* frame to knit stockings, *etc.*; —stunde, *f.* knitting-lesson; —wolle, *f.* knitting-worsted; —zeug, *n.* knitting-implements; —zwirn, *m.* knitting-yarn.

Stri'cken, *v. a. et n.* to knit, to net; *fig.* to entangle, to ensnare.

Stri'cken, *n.* -s, knitting.

Stri'cker, *m.* -s, *pl.* -, **Stri'ckerin**, *f.* -, *pl.* -nen, knitter. [knitting.

Strickerei', *f.* -, *pl.* -en, knit-work;

Strick'erlohn, *m.* -es, -s, knittage.

Strie'fe, *f.* -, *pl.* -n, stripe, strap.

Strie'gel, *f.* -, *pl.* -n, curry-comb, horse-comb; *T.* tap, bung.

Strie'geln, *v. a.* to curry; *fig.* to censure; to vex, to plague; *vulg.* to beat, to cudgel. [weal, mark, scar.

Strie'me, *f.* -, *pl.* -n, stripe, streak,

Strie'men, *v. a.* to stripe.

Strie'mig, *a.* striped; wealy; — schlagen, to weal. [bush-cherry.

Strie'senholz, *n.* -es, dwarf-cherry,

Strie'zel, *m.* -s, *pl.* -, *et f.* -, *pl.* -n, a kind of longish cake *or* bread.

Strip'pe, *f.* -, *pl.* -n, strap.

Stripp'erz, *n.* -es, striated shining bead-ore.

Stripp'se, *f.* -, cat-o'-nine-tails.

Stro'bel, *m.* -s, cone of pines; —dorn, *m.* artichoke; —kopf, *m.* rough

head, bristly head; *fig.* fool, perverse obstinate fellow.

Stroh, *n.* -es, -s, straw; mit — decken, to thatch; leeres — dreschen, *prov.* to lose one's labour; —arbeit, *f.* straw-work; —artig, *a.* strawy; —band, *n.* straw-band; —bett, *n.* straw-bed; —blume, *f.* everlasting, large amaranth; artificial flower made of straw; —boden, *m.* straw-loft; —bückling, *m.* red-herring packed in straw; —bund, *n.* truss of straw; —butter, *f.* butter made when the cattle feed on straw; —dach, *n.* thatch, thatched roof; —decke, *f.* lay of straw; straw-mat; —decker, *m.* thatcher; —farbe, *f.* straw-colour; —farben, —farbig, *a.* straw-coloured; —feilen, *pl. T.* files packed up in straw; —feuer, *n.* straw-fire; —fidel, *f.* rebeck; —flasche, *f.* bottle with straw round it; —geflecht, *n.* straw-plaiting; —gelb, *a.* yellow as straw, straw-coloured; —halm, *m.* straw, halm; —hanf, *m.* yellow hemp; —haube, *f.* straw-bonnet; —hochzeit, *f.* straw-wedding; —hut, *m.* straw-hat, straw-bonnet; —hütte, *f.* thatch, thatched cot; —junker, *m.* country-squire; —kopf, *m. fig.* silly person, block-head; —körbchen, *n.* straw-basket; —kranz, *m.* straw-wreath, straw-crown; —lade, *f. T.* splint; —laden, *m.* straw-shop; —lager, *n.* straw-bed; pallet; —mann, *m.* man of straw, scare-crow; (im Kartenspiele) dummy; —matte, *f.* straw-mat; —matratze, *f.* straw-mattress; palliasse; —messer, *n.* straw-knife, chaff-knife; —mist, *m.* manure consisting of straw-litter; —papier, *n.* straw-paper; —perle, *f. v.* —schmelz; —sack, *m.* straw-bed, pad of straw; —schaube, *f.* truss *or* whisp of straw; —schmelz, *m.* straw-bugle; —schneider, *m.* chopper of straw, straw-cutter; shad, mother of herrings; —schneiderstuhl, *m.* straw-cutter; —seil, *n.* straw-rope; —sitz, *m.* straw-bottom; —stuhl, *m. v.* —schneiderstuhl; —teller, *m.* straw-dish, wicker-stand, dish-mat; —waare, *f.* straw-goods; —weide, *f.* sweet willow; —wisch, *m.* wisp of straw; —wittwe, *f.* mock-widow; —wittwer, *m.* mock-widower; —wittwer sein, to pretend to be a widower; —wurm, *m.* straw-worm, caddis, cadew.

Stro'hern, *a.* of straw, straw-built; *fig.* strawy, insipid, dull.

Stro'hig, *a.* strawy.

Strom, *m.* -es, -s, *pl.* Ströme, stream, torrent; current, course; large river; ein reißender —, torrent, rapid stream; im — der Zeiten, *fig.* in the tide of times; wider den —, against the current; wider den — schwimmen, *fig.* to swim against the stream; —ab, —abwärts, *adv.* down the stream, down-river; —auf, *adv.* up the stream, against the stream; —fahrzeug, *n.* river-boat; —fink, *m.* storm-finch; —gott, *m.* river-god; —hafen, *m.* river-harbour; —karpfen, *m.* river-carp; —schiffer, *m.* master of a river-boat; freshwater-man; —schnelle, *f.* rapidity of the stream; —strich, *m.* current *or* fair-way of a river; —weise, *adv.* as a stream, in torrents; —zinn, *n.* stream-tin, granular tin.

Strö'men, *v. n.* to stream, to run, to gush; *fig.* to gush; to rush, to flock; es strömt, it pours. [bond.

Strö'mer, *m.* -s, *pl.* -, vagrant, vaga-

Strö'mlein, *n.* -es, -s, *pl.* -, streamlet.

Strö'mling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, Swedish anchovy.

Stromnit', *m.* -es, -s, *T.* stromnit.

Strö'mung, *f.* -, *pl.* -en, streaming, running; current, flood.

Strontia'n, *m.* -s, (Mineral) strontianite; *T.* (in der Chemie) strontia.

Stron'tium, *n.* -s, *T.* strontium.

Strö'pfelkraut, *n.* -es, -s, curled dock.

Stro'phe, *f.* -, *pl.* -n, strophe.

Stropp, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* strop.

Strop'pen, *v. a. T.* to strop.

Stroſſ'e, *f.* -, *pl.* -n, *T.* step, graduation.

Strot'zen, *v. n.* to strut; to be swelled, to be puffed up; to be exuberant, to superabound; (von Etwas) to abound in; to swarm with; to boast.

Strot'zend, *a.* strutting; swelling, puffed up; exuberant.

Struck, *m.* -es, -s, everlasting.

Stru'del, *m.* -s, *pl.* -, whirl-pool, gulf, abyss; eddy; —kopf, *m. fig.* hot-brained person; —köpfig, *a.* hot-headed. [gush; *fig.* to bluster.

Stru'deln, *v. n.* to bubble, to spout, to

Struktu'r, *f.* -, structure.

Strumpf, *m.* -es, -s, *pl.* Strümpfe, stocking; (u. u.) stem, stump, trunk; in Strümpfen, stockinged; die Strümpfe über die Form spannen, to put the stockings upon the leg; mit — und Stiel ausrotten, *vulg.* to root out *or* extirpate root and branch; —band, *n.* garter; —flicker, *m.* —flickerin, *f.* stocking-mender; —form, *f.* stocking-leg; —handel, *m.* stocking-trade; —händler, *m.* hosier; —hosen, *pl.* stocking-breeches; —stricker, *m.* —strickerin, *f.* knitter of stockings; —strickerwaare, *f.* hosiery; —stuhl, *m. v.* —wirkerstuhl; —weber, *m.* stocking-weaver; siskin; —weberei, *f.* stocking-manufactory; —wirker, *m.* frame-work-knitter, stocking-manufacturer; —wirkerstuhl, *m.* stocking-frame; —zurichter, *m.* stocking-dresser.

Strunk, *m.* -es, -s, *pl.* Strünke, stump, trunk, stock, stem, stalk.

Strunt, *m.* -es, -s, dung, dirt; —jäger, *m.* arctic gull, dung-hunter.

Strun'ze, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* slut.

Strup'fe, *f.* -, *pl.* -n, (Pferdekrankheit) scab.

Strup'fen, *v. a.* to strip; —, *v. n.* to corrugate, to get wrinkled.

Strup'pe, *f.* -, *pl.* -n, scab; strap of leather.

Strup'pen, *v. n.* to bristle, to be rough *or* rugged; to look ghastly.

Strup'pig, *a.* bristly, rough; rugged.

Stü'bchen, *n.* -s, *pl.* -, little room, chamber; (Maß) stoop.

Stu'be, *f.* -, *pl.* -n, room, chamber, apartment; dwelling-room, sitting-room; — und Kammer, sitting-room and bed-room; —narrest, *m.* private confinement in one's own room; —narrest haben, to have one's room for prison; —nbesen, *m.* chamber-broom; —nburſch, *m.* fellow-lodger, chamber-fellow, chum; —ndecke, *f.* ceiling; —nfliege, *f.* fly, house-fly; —ngelehrte, *m.* closet-scholar, book-man; —ngenoß, —ngesell, *m. v.* —nburſch; —nheizer, *m.* calefactor; —nherd, *m.* fire-place in a room; —nhocker, *m. vulg.* recluse, sedentary; —nkammer, *f.* bed-chamber; —nmädchen, *n.* chamber-maid, house-maid; —nofen, *m.* stove; —norgel, *f.* small chamber-organ; —nphilosoph, *m.* closet-reasoner; —nschabe, *f.* black beetle; —nsiech, *a.* sickly from want of exercise; —nsitzer, *m. v.* —nhocker; —nsitzerleben, *n.* sedentary life; —nthür, *f.* chamber-door; —nuhr, *f.* chamber-clock; —nzins, *m.* chamber-rent.

Stü'ber, *m.* -s, *pl.* -, (Münze) stiver; (Nasenstüber) fillip; Jemandem einen — geben, to fillip.

Stuccatu'r, *f. v.* Stuf.

Stuck, *n. v.* Stuf.

Stück, *n.* -es, -s, *pl.* -e, piece, part, bit; fragment; (musikalisches,*c.) piece; musical entertainment, tune; *fig.* trick, artifice; article, point; piece of ordnance, cannon; in —e schneiden, to cut in pieces; in —e fallen, to fall to pieces; — für —, piece by piece; aus einem —e bestehend, pieceless; nach dem —e, by the piece; nach dem —e verkaufen, to sail by retail; aus einem —e, all of a piece; zehn — Ochsen, ten head of oxen; acht — Gläser, eight glasses; in vielen —en, in many points, in many particulars; aus oder von freien —en, of one's own accord; große —e auf Einen halten, to make much of one, to hold one in high esteem; —arbeit, *f.* work by the piece; —bett, *n.* —bettung, *f. T.* platform; —faß, *n.* butt, cask of fifteen kilderkins; —form, *f.* mould of a gun; —gestell, *n. T.* carriage of a cannon; —gießer, *m.* founder of great guns; —gießerei, *f.* gun-foundery; —gut, *n.* gun-metal; —güter, *pl.* piece-goods; —hauptmann, *m.* captain of the artillery; —hufe, *f.* piece of ground of thirty acres; —junker, *m.* ensign of the artillery; —kammer, *f.* chamber of a gun; —karren, *m.* carriage of a gun; —keller, *m.* casemate; —knecht, *m.* soldier of the train; gun-carrier; —kreide, *f.* hard chalk; —kugel, *f.* cannon-ball, bullet, shot; —lader, *m.* he that loads the cannon; cannon-rammer; —ladung, *f.* charge of a piece of ordnance; —lafette, *f.* carriage of a cannon; —lieutenant, *m.* lieutenant of the artillery; —linie, *f. T.* (bei den Buchdruckern) brass-rule; —meister, *m.* gunner; —metall, *n.* gun-metal; —nessel, *f.* hedge-nettle; —perle, *f.* round pearl; —pferd, *n.* artillery-horse; —pforte, *f.* port, port-hole, cannon-hole; —pulver, *n.* cannon-powder; —quadrant, *m.* gunner's quadrant; —richter, *m.* pointer of a cannon; —richtung, *f.* mounting of a piece of ordnance; —ring, *m.* ferril; —säge, *f.* great saw; —schuß, *m.* cannon-shot; —stampfer, *m.* cannon-rammer; —verzeichniß, *n.* inventory of the pieces of ordnance; —visitirer, *m.* gun-searcher; —wagen, *m.* artillery-waggon; —wärter, *m.* keeper of a store-house *or* arsenal; —weise, *adv.* by retail, by pieces, piecemeal; —weise verkaufen, to retail, to sell by retail; —weise erzählen, to particularize; —weise verzeichnen, — weise aufführen, to specify; —werk, *n.* piece-work; imperfect work; imperfect knowledge; fragmentary knowledge; —wischer, *m.* maulkin, spunge; —zapfen, *m.* stopple of a cannon; —zug, *m.* train of artillery.

Stück'chen, *n.* -s, *pl.* -, small piece, morsel; *fig.* (Musikstückchen) tune, air; trick. [to patch up.

Stück'eln, *v. a.* to cut into small pieces;

Stü'cken, *v. a.* to cut in pieces; to piece, to patch.
Stü'cker, *m.* -s, *pl.* -, piecer.
Stü'ckig, *a.* consisting of pieces.
Student', *m.* -en, *pl.* -en, student, scholar, collegian; —enblume, *f.* African marigold; velvet-flower; —enkraut, *n.* summer-cypress; —enröschen, *n.* grass of Parnassus; —enstreich, *m.* college-trick; —enviole, *f.* horse-bean.
Studen'tenhaft, **Studen'tisch**, *a.* scholar-like, student-like. [study.
Stu'dien, *pl.* studies; —zeichnung, *f.*
Studi'r, (in Zusammensetzungen) —lampe, *f.* reading lamp; —stube, *f.* —zimmer, *n.* study, closet, library; —zeit, *f.* time of study.
Studi'ren, *v. a. et n.* to study; (auf ein Ding) to meditate upon; to be at a university *or* college; die Rechte —, to study the law; er studirt fleißig, he studies hard.
Studi'ren, *n.* -s, studying.
Studi'rt, *p. et a.* studied; artfully contrived. [man.
Studi'rte, *m.* -n, *pl.* -n, scholar, learned
Stu'dium, *n.* -s, *pl.* -dien, study, literary pursuit.
Stu'fe, *f.* -, *pl.* -n, step; *T.* ore, mineral; *fig.* grade, degree; stage; die höchste — des Glücks, the pinnacle of fortune; —nartig, *a.* gradual; —nerz, *n.* ore in pieces; —nfolge, *f.* —ngang, *m.* —nleiter, *f.* gradation, gradual progress; gradual succession; scale; —njahr, *n.* climacterical year, climacteric; —ntönig, *a.* diatonic; —nweise, *adv.* by steps; by degrees, gradually. [ore.
Stu'ferz, **Stu'fwerk**, *n.* -es, piece of pure
Stuhl, *m.* -es, -s, *pl.* Stühle, chair; stool; seat; (Kirchenstuhl) pew; (Nachtstuhl) close-stool; *fig.* (Stuhlgang) stool; *T.* loom; frame; (Dachstuhl) timber of a roof; *T.* flag-staff at the mast-heads; (Glockenstuhl) belfry; (eines geistlichen Herren) seat, see; — eines Flügels, *T.* staff of a vane; — eines Mastes, foot which supports a mast; keinen — haben, to have no stool; to be costive; der päpstliche —, apostolical see; den — vor die Thüre setzen, to dismiss, to discharge; to quit abruptly; sich zwischen zwei Stühlen setzen, *prov.* between two stools to come to the ground; —becken, *n.* close-stool-pan; —binder, *m.* chair-mender; —feier, *f.* St. Peter's day; —flechter, *m.* chair-man, chair-bottomer; —flicker, *m.* chair-mender; —gang, *m.* stool; —geld, *n.* pew-rent; —genoß, *m.* dependent on a jurisdiction; —gurte, *pl.* girth-webbing for chairs; —herr, *m.* lord justice; —kappe, *f.* chair-cover; —kissen, *n.* chair-cushion; —kraut, *n.* rest-harrow, cammoc; —lehne, *f.* back of a chair; —macher, *m.* chair-maker, chair-bottomer; —nagel, *m.* chair-nail; —richter, *m.* judge, president of a tribunal (especially in Hungary); —rolle, *f.* chair-caster; —säule, *f.* leg of a large chair; *T.* post under a ridge-piece of timber; —schlitten, *m.* small hand-sledge; —schreiber, *m.* clerk or registrar in a court of justice; —setzer, *m.* — setzerin, *f.* pew-opener; —sitz, *m.* chair-seat, bottom of a chair; —überzug, *m.* chair-cover; —zäpfchen, *n.* suppository; —zwang, *m.* tenesmus, obstruction.
Stü'hlchen, *n.* -s, *pl.* -, little chair; *T.* flag-staff at the mast-heads.

Stu'hlweißenburg, *n.* -s, Belgrade (Stadt). [chub.
Stu'hr, *m.* -es, -s, *pl.* -e, stone-perch,
Stuk, *m.* -s, **Stukatu'rarbeit**, *f.* -, *pl.* -en, stucco, stucco-work.
Stukatu'rarbeiter, *m.* -s, *pl.* -, one that makes stucco-work. [heap.
Stu'ke, *f.* -, *pl.* -n, stump of a tree;
Stul'pe, **Stül'pe**, *f.* -, *pl.* -n, (eines Stiefels) top; pulley-piece; brim of a hat; pot-lid; —nstiefel, *pl.* top-boots.
Stül'pen, *v. a.* to cover, to put the lid on; (einen Hut) to cock; to turn the upside down; to turn up; to tilt.
Stülp'nase, *f.* -, *pl.* -n, turned-up-nose.
Stumm, *a.* dumb, mute; *fig.* silent, shy; — werden, to grow dumb; — machen, to strike dumb; *fig.* —e Buchstaben, mute letters; —e Schnepfe, jack-snipe; — wie ein Fisch, *prov.* as mute as a fish. [dumb person.
Stum'me, *m. et f.* -n, *pl.* -n, mute,
Stum'mel, **Stüm'mel**, *m.* -s, *pl.* -, stump, end; short pipe.
Stüm'meln, *v. a.* to mutilate, to curtail, to maim.
Stum'men, *v.* Verstummen.
Stumm'heit, *f.* -, being mute, dumbness.
Stumm'wein, *m.* -es, -s, stum.
Stump, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* standing end of a broken mast.
Stüm'peln, *v.* Stümpern.
Stüm'per, *m.* -s, *pl.* -, bungler, smatterer.
Stümperei', *f.* -, *pl.* -en, bungling, bungle, bungled piece of work.
Stüm'perhaft, *a.* ignorant, superficial, unskillful.
Stüm'pern, *v. a. et n.* to bungle, to huddle.
Stumpf, *m.* -es, -s, *pl.* -e, stump, trunk, end; screw; mit — und Stiel ausrotten, *prov.* to root out, extirpate root and branch.
Stumpf, *a.* blunt, dull; obtuse; *fig.* dull, stupid; infirm, weak; stumpy, short; worn out; — machen, to blunt, to obtund; die Zähne — machen, to set one's teeth on edge; —e Winkel, *T.* obtuse angle; —e Segler, *T.* bad sailor; —feile, *f.* blunt file; —gasse, *f.* turn-again-alley; —kopf, *m.* block-head; —köpfig, *a.* stupid; —machen, *n.* obtusion; —nase, *f.* turned-up-nose; —nasig, *a.* flat-nosed; —schwanz, *m.* bob-tail; crop-tailed horse; —sinn, *m.* stupidity; —winkelig, *a.* obtuse-angular.
Stümpfchen, *n.* -s, *pl.* -, stump, end.
Stum'pfen, *v. n.* to become blunt.
Stüm'pfen, *v. a.* to blunt; to set on edge; to lop, to dock; to crop, to curtail.
Stumpfheit, *f.* -, bluntness, dullness.
Stumpfschwänzen, *v. a.* to cut the tail, to dock.
Stun'de, *f.* -, *pl.* -n, hour; (Wegstunde) league; *fig.* lesson; (u. u.) time; in einer —, within an hour; schon vor einer —, an hour ago; in anderthalb —n, in an hour and a half; zur —, presently, immediately; von Stund' an, from this moment; bei müßigen —n, by spare-hours, at leisure; helle —n, lucid intervals; — halten, —n geben, to give lessons; —nbericht, *m.* bulletin; —nblume, *f.* changeable rose; —ngebet, *n.* horary prayer; —ngebete, *pl.* hours, horae, horary prayers; —nglas, *n.* hour-glass; —nkreis, *m.* *T.* horary circle; —nkreuz, *n.* gnomonic cross; —nlang, *adv.* for hours; —nlinie, *f.* *T.* meridian; *T.* gnomonic line; —nrad, *n.* hour-wheel; —nring, *m.* hour circle, horary circle; —nrufer, *m.* man that calls the hours, watch-man; —nsand, *m.* sand for the hour-glass; —nsäule, *f.* cylindrical dial; —nscheibe, *f.* *T.* compasses; —nzeiger, *m.* *fig.* clock, watch; —nstein, *m.* mile-stone; —nweise, *adv.* hourly, by the hour; —nzeiger, *m.* hour-hand; dial; horoscope; —nzirkel, *m.* *T.* horary circle.
Stun'den, *v. a.* to fix the time; to respite.
Stün'dig, *a.* lasting one or more hours.
Stünd'lein, *n.* -es, -s, *pl.* -, little, short hour; sein — ist gekommen, his hour is come.
Stünd'lich, *a. et adv.* hourly, every hour.
Stun'dung, *f.* -, *T.* respite.
Stun'ze, *f.* -, *pl.* -n, tub.
Stu'parsch, *m.* -es, trifid bident.
Stupend', *a.* stupendous.
Stup'fel, *m.* -s, *pl.* -, goad, pricking iron; beard of corn.
Stup'fen, *v. a.* to push, to knock; to goad; to prick. [glue.
Stupp'wachs, *n.* -ses, propolis, bee-
Sturm, *m.* -es, -s, *pl.* Stürme, storm, tempest; (Orkan) hurricane; alarm, tumult; (im Kriege) violent attack, assault, storm; *fig.* fury, passion; vom — herumgetrieben, tempest-tost; ein von Regen begleiteter —, a storm of rain; mit — einnehmen, to take by storm; — blasen, to sound alarm; — läuten, to ring the alarm-bell; — laufen, to storm, to make an assault; to charge with the bayonet; —anlauf, *m.* onset; —bock, *m.* battering-ram; —dach, *n.* tortoise; —eile, *f.* great haste; —faß, *n.* tub used in conflagrations; —fink, *m.* storm-finch; —fisch, *m.* storm-fish, grampus; —fluth, *f.* tide raised by a storm; —gatter, *n.* portcullis; —geräth, *n.* implements for storming; —glocke, *f.* alarm-bell; —haken, *m.* fire-pole; —haspel, *m.* cheval de frise; —haube, *f.* morion, steel-cap; —hut, *m.* morion; (Pflanze) libbard's bane, monk's hood, aconite; —klüver, *m.* *T.* storm-jib; —kolben, *m.* club; —kranz, *m.* fire-circle; —kreuz, *n.* fiery-cross; —laufen, *n.* assault; —läufer, *m.* assailant; —leiter, *f.* scaling-ladder; fire-ladder; *T.* gallery-ladder; —lücke, *f.* breach in a wall; —mewe, *f.* black-backed gull, storm-finch; —pfahl, *m.* pallisado; —schwalbe, *f. v.* —vogel; —segel, *n.* lugsail; —stange, *f.* coach-joint; —verkündiger, —vogel, *m.* storm-bird, storm-petrel; —wetter, *n.* tempestuous weather; —wind, *m.* storm, tempest, stormy wind.
Stür'men, *v. a.* to storm; to assail, to assault, to take by storm; (ein Thor, 2c.) to force; —, *v. n.* to storm; to rush; (vom Winde, 2c.) to roar; to rage, to fume; (bei einer Feuersbrunst) to ring the alarm-bell.
Stür'men, *n.* -s, storming; assaulting; forcing; roaring; sounding the alarm-bell. [ous fellow.
Stür'mer, *m.* -s, *pl.* -, assaulter; boister-
Stür'misch, *a.* stormy, tempestuous, boisterous; *fig.* impetuous; fierce; furious; —, *adv.* tempestuously; boisterously, impetuously; furiously.
Sturz, *m.* -es, *pl.* Stürze, sudden and

violent fall; tumble; plunge; shock; fall, overthrow; precipice; something projecting; stump; (am Pflug) plough-tail; —acker, *m.* acre that is ploughed or tilled the first time after it has lain fallow; —baum, *m.* falling top over tail, topsy-turvy; —blech, *n.* large tin-plates; —see, *m. v.* Stürzsee.

Stürz, (in Zusammensetzungen) —ende, *n.* foot, thick end of a thing; —faß, *n.* doubler; —güter, *pl.* heavy goods; —karren, *m.* wip-cart, snap-cart; —see (Sturzsee), *f. T.* heavy sea, pooping sea; —statt, *f. T.* place where a wounded deer falls.

Stür'ze, *f.* -, *pl.* -n, cover, pot-lid; —becher, *m.* tumbler, tippler.

Stur'zel, Stür'zel, *m.* -s, *pl.* -, stump.

Stür'zen, *v. a.* to precipitate, to throw, to plunge; to undo, to ruin, to overthrow, to overturn; to turn over, to tilt; (den Acker) to plough the first time; to cover with a top or lid; to put on; hinab —, to precipitate; in das Wasser —, to plunge into the water; *fig.* vom Throne —, to dethrone; Einen in's Verderben —, to plunge one into ruin; —, *v. n.* to tumble, to fall; to be precipitated; to rush; (strömen) to gush; mit dem Pferde —, to tumble with the horse.

Stür'zer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* wheel-barrow-man.

Stu'te, *f.* -, *pl.* -n, mare; eine — beschälen lassen, to horse a mare; —nfüllen, *n.* filly, foal, mare-colt; —nmeister, *m.* stud-master.

Stuterei', *f.* -, *pl.* -en, stud; —knecht, *m.* groom employed in a stud; —verwalter, *m. v.* Stutenmeister.

Stu'tfüllen, *n. v.* Stutenfüllen.

Stutz, *m.* -es, *pl.* -e, any thing curtailed, crop, dock; (Stutzperücke) bob, bob-wig; crest, cocking; (Federstutz) tuft of feathers, plume; shock, push; (Flinte) short gun, short rifle; —ärmel, *m.* short sleeve; —bart, *m.* mustaches; —bock, *m.* butting ram; —büchse, *f.* short rifle; blunderbuss; —glas, *n.* tumbler; —hänge, *f.* tent-hinge; —kopf, *m.* cropped head; *fig.* stubborn fellow; coryphaena; —ohr, *n.* crop-eared horse; —perücke, *f.* bob-wig; —rohr, *n. v.* —büchse; —schwanz, *m.* bob-tail; cropped horse; —uhr, *f.* table-clock.

Stütz, (in Zusammensetzungen) —balken, *m.* joist; —band, *n. T.* jamb of a door; —holz, *n.* prop, stay; —punkt, *m.* point of support; *T.* (eines Hebels) fulcrum.

Stüt'ze, *f.* -, *pl.* -n, stay, prop, support, pillar; *fig.* support; *pl. T.* props, shores.

Stut'zen, *v. a.* to curtail; (die Ohren) to crop; (die Flügel) to clip; (die Bäume) to top, to lop; (eine Hecke) to shear; (einen Hut) to cock; —, *v. n.* to startle; to prick up the ears; to stop; to strut, to spruce; vor einem Dinge —, to start at; über ein Ding —, to strange at.

Stüt'zen, *v. a.* to prop, to stay, to support; —(sich), *v. r.* (auf ein Ding) to lean, rest or repose on; *fig.* to rely upon.

Stut'zer, *m.* -s, *pl.* -, beau, dandy, gallant, fop; bob.

Stutzerei', *f.* -, *pl.* -en, strutting, flaunting, finery; foppishness.

Stut'zig, *a. et adv.* starting; puzzled, at a loss; — werden, to start at; — machen, to startle.

Sty'gisch, *a.* stygian.

Styl, *m.* -es, -s, style.

Stylist', *m.* -en, *pl.* -en, writer, penman, pen.

Stylis'tik, *f.* -, theory of style.

Stylit', *m.* -es, -s, stylite.

Styp'tisch, *a. T.* styptic.

Styx, *m.* -, *T.* Styx.

Sua'da, Sua'de, *f.* -, faculty of persuasion; sweetness of language.

Subaltern', *m.* -en, *pl.* -en, subaltern, inferior; — offizier, *m.* subaltern.

Subdiako'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, subdeacon. [deaconship.

Subdiakona't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, sub-

Subhastatio'n, *f.* -, *pl.* -en, auction.

Subhasti'ren, *v. a.* to sell by auction.

Subject', *n.* -es, -s, *pl.* -e, subject.

Subjecti'v, *a.* subjective.

Sublima't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* sublimate; ätzende —, corrosive sublimate, *T.* bichloride of mercury.

Sublimi'ren, *v. a. T.* to sublimate.

Sublimi'rgefäß, *n.* -es, *pl.* -e, *T.* sublimatory. [mation.

Sublimi'rung, *f.* -, *pl.* -en, *T.* subli-

Subluna'risch, *a.* sublunary.

Subordinatio'n, *f.* -, subordination.

Subordini'rt, *a.* subordinate.

Sub'prior, *m.* -s, *pl.* -o'ren, subprior.

Sub'rektor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, subrector.

Subscribent', *m.* -en, *pl.* -en, subscriber.

Subscribi'ren, *v. n.* (auf ein Ding) to subscribe. [tion.

Subscriptio'n, *f.* -, *pl.* -en, subscrip-

Subsidia'risch, *a.* subsidiary.

Subsi'dien, *pl.* subsidies.

Subsistenz', *f.* -, subsistence.

Substantialitä't, *f.* -, substantiality.

Substanti'v, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* substantive.

Substanz', *f.* -, *pl.* -en, substance.

Substitui'ren, *v. a.* (einem Dinge Etwas) to substitute. [assistant.

Substitu't, *m.* -en, *pl.* -en, substitute;

Subtangen'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* subtangent.

Subti'l, *a.* subtil; —, *adv.* subtilely.

Subtilisi'ren, *v. n.* to subtilize.

Subtractio'n, *f.* -, *pl.* -en, subtraction.

Subtrahi'ren, *v. a.* to subtract.

Succa'de, *f.* -, *T.* succade.

Succedi'ren, *v. n.* (Einem) to succeed.

Successio'n, *f.* -, *pl.* -en, succession.

Success'or, *m.* -s, *pl.* -sso'ren, successor.

Succotri'naloe, *f.* -, socotorine.

Succurs', *m.* -ses, *T.* succour, assistance.

Su'che, *f.* -, *pl.* -n, search, quest; smell, nose; *T.* tracking.

Su'cheisen, *n.* -s, *pl.* -, probe.

Su'chen, *v. a.* to seek, to search, to look for, to be in search of; to endeavour; to attempt, to try; to design, to aim at; to do, to have to do; was hast Du hier zu —? what business have you here? sein ganzes Leben hindurch die Wahrheit —, to spend one's life in search of truth; Ausflüchte —, to use shifts; er sucht Etwas darin, he glories of it; Etwas darunter —, to intend by; sein Glück zu machen —, to try one's fortune. [looking for.

Su'chen, *n.* -s, seeking, searching,

Su'cher, *m.* -s, *pl.* -, seeker, searcher, *T.* probe.

Su'chglas, *n.* -ses, *pl.* -gläser, searching-glass, magnifier.

Sucht, *f.* -, passion, inordinate desire; mania; (n. u.) sickness, distemper; plague; die fallende —, epilepsy; die gelbe —, jaundice.

Süch'tig, *a.* suppurative, causing suppuration; healing with difficulty; diseased, distempered, valetudinary; morbific, morbifical; —, *adv.* suppuratively; morbifically.

Sucht'kraut, *n.* -es, -s, goat's rue.

Sud, *m.* -es, -s, *pl.* -e, seething, boiling, brewing.

Süd, *m.* -es, -s, South; South-wind; — zum Osten, South by East; —früchte, *pl.* tropic fruits; —gegend, *f.* Southern country; —kante, *f. T.* Southern shore; —land, *n.* Southern country; —länder, *m.* inhabitant of a Southern country; —ost, *m.* South East; —ostersonne, *f. T.* nine o' clock in the forenoon; —östlich, *a.* South East; —pol, *m.* South-pole; —see, *f.* South-sea; —thor, *n.* South-gate; —wall, *m. v.* —kante; —wärts, *adv.* Southward; —west, *m.* South West; —westersonne, *f. T.* three o'clock in the afternoon; —westlich, *a.* South West; —wind, *m.* South-wind, Southern wind.

Su'del, *m.* -s, puddle, pool; —bogen, *m.* waste-sheet; —buch, *n.* memorandum, waste-book; —koch, *m.* —köchin, *f.* sluttish cook; —küche, *f.* scullery; —magd, *f.* scullery-maid; —papier, *n.* blotting paper; —werk, *n. v.* Sudelei.

Sudelei', *f.* -, *pl.* -en, dirty work; daubing, sluttery, filth, filthiness.

Su'delhaft, *a. et adv.* slovenly, dirty, nasty.

Su'deln, *v. a. et n.* to perform in a dirty manner, to sully, to daub, to soil, to dirt, to dirty.

Sü'den, *m.* -s, South; der Wind kommt aus —, the wind blows South.

Sü'der, *a.* belonging to the South, Southern; —breite, *f.* Southern latitude; meridional latitude; —kreuz, *n. T.* the Southern cross; —pol, *m. v.* Südpol; —sonne, *f. T.* noon.

Südermann'land, *n.* -es, -s, Sudermania.

Sü'dersee, *m.* -s, Zuyder-sea.

Su'dler, *m.* -s, *pl.* -, dauber, bungler; nasty fellow, dirty person.

Su'dlerin, *f.* -, *pl.* -nen, slut, sloven.

Sü'dlich, *a.* South, Southern; Southerly; —e Wind, Southerly wind.

Sue'ven, *pl.* Suevi.

Sue'visch, *a.* Suevic.

Suffraga'nbischof, *m.* -es, -s, *pl.* -bischöfe, bishop suffragan, suffragan, bishop's substitute.

Sü'ger, *m.* -s, *pl.* -, *T.* hank.

Su'hle, Su'hllache, *f.* -, *pl.* -n, soil, slough, puddle. [wallow.

Sü'hlen, *v. a.* to soil; sich herum —, to

Sü'hnaltar, *n.* -es, -s, *pl.* -altäre, expiatory altar.

Sü'hne, *f.* -, atonement, expiation.

Sü'hnen, *v. a.* to atone for, to expiate, to conciliate, to propitiate.

Sü'hnopfer, *n.* -s, *pl.* -, expiatory, propitiatory sacrifice.

Sü'hnung, *f.* -, expiation; propitiation.

Sui'te, *f.* -, *pl.* -n, train, retinue, attendants.
Sü'le, Sü'len, *v.* Suhle, Sühlen.
Sul'la, *f.* -, *T.* Spanish honey-suckle.
Sul'tan, *m.* -es, -s, *pl.* -e, Sultan; purple waterhen; —sblume, *f.* sweet centaury, Sultan-flower; —sdattel, *f.* Sultana date.
Sultana't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, sultanry.
Sulta'nin, *f.* -, *pl.* -nen, Sultana.
Sul'ze, Sül'ze, *f.* -, *pl.* -n, brine, saltern; any thing pickled; brawn.
Sul'zen, *v. a.* to pickle.
Su'mach, *m.* -s, *pl.* -e, sumach-tree, sumach.
Sum'ma, *f.* -, sum; in —, to sum up all, in short.
Summa'rien, *pl.* summary contents (of a book).
Summa'risch, *a.* summary; —, *adv.* summarily.
Sum'me, *f.* -, *pl.* -n, sum; die ganze —, total, totality; die — einer Rechnung, amount of a reckoning.
Sum'men, *v. a.* to sum.
Sum'men, *v. n.* to hum, to buzz.
Sum'mer, *m.* -s, *pl.* -, bee-hive; summer.
Summi'ren, *v. a.* to sum, to cast up an account.
Summ'kreisel, *m.* -s, *pl.* -, humming-top.
Summ'vogel, *m.* -s, *pl.* -vögel, humming-bird, honey-sucker.
Sumpf, *m.* -es, -s, *pl.* Sümpfe, swamp, pool, bog, fen, marsh; —andorn, *m.* aquatic hoar-hound; —baldrian, *m.* marsh-valerian; —beere, *f.* moss-berry, whortle-berry; —binse, *f.* marsh-rush; —birke, *f.* dwarf birch-tree; —boden, *m.* marsh-ground, marshy ground; —dotter, *m.* marsh-marigold; —ente, *f.* moor-duck; —erde, *f.* boggy soil; —erz, *n.* bog-ore, meadow-iron-ore; —euphorbie, *f.* marsh-spurge; —fichte, —kiefer, *f.* marsh-pine, swamp-pine; —haide, *f.* marshy heath; marsh-rosemary; —tannenkraut, *n.* marsh-horsetail; —kiel, *m. T.* lowest pipe of a pump; —klee, *m.* marsh-rocket, marsh-clover; —kreuzkraut, *n.* marsh-rag-wort; —lache, *f.* slough, pool; —land, *n.* moor-land; —läusekraut, *n.* red rattle; —meise, *f.* marsh-titmouse; —nabel, *m.* —nabelkraut, *n.* marsh-penny-worth; —otter, *f.* small otter; —pflanze, *f.* any plant growing in bogs and marshes; —preiselbeere, *f.* marsh-bilberry; —straußgras, *n.* marsh-bent; —torf, *m.* turf cut in marshy grounds; —vogel, *m.* morass-bird, wader; —wasser, *n.* water from bogs; boggy water; —weihe, *f.* osprey; —werk, *n. T.* tin-ore pounded to a fine slime; —wicke, *f.* marsh-tare; —wurm, *m.* marsh-worm.
Sum'pfen, *v. n.* to sink into a bog; to stagnate, to stand still.
Sum'pficht, *a.* boglike; boggy.
Sum'pfig, *a.* marshy, boggy, fenny.
Sum'sen, *v. n.* to hum, to buzz.
Sund, *m.* -es, -s, *pl.* -e, strait, sound; Sound (between Norway and Denmark); —liste, *f.* list of ships that have passed the Sound; —zoll, *m.* Sound-duties.
Sünd, (in Zusammensetzungen) —opfer, *n.* sin-offering; —wasser, *n.* (bei den alten Juden) consecrated water to wash off sin.
Sün'de, *f.* -, *pl.* -n, sin, trespass; — begehen, to commit sin; —n vergeben, to remit sins, to absolve; —nbekenntniß, *n.* confession of sins; —nbock, *m.* scape-goat; —nerlaß, *m.* absolution; —nfall, *m.* fall of man; —ngeld, *n.* ill earned pelf; —ngenoß, *m.* fellow sinner; —nknecht, *m.* slave of sin; —nlohn, —nsold, *m.* wages of sin; —nlos, —nfrei, *a.* sinless; —nlosigkeit, *f.* sinlessness; —nschlaf, *m.* unconcernedness about one's sins; —ntilger, *m.* our Saviour; —ntilgung, *f.* expiation; propitiation of sins; —nvater, *m.* devil; —nvergebung, *f.* forvigeness of sins; —nvoll, *a.* sinful.
Sün'der, *m.* -s, *pl.* -, sinner; delinquent; der arme —, sentenced malefactor; —bleich, *a.* pale like a delinquent under sentence of death; —hemd, *n.* dress of a malefactor sentenced.
Sün'derin, *f.* -, *pl.* -nen, sinner.
Sünd'fluth, *f.* -, deluge; vor der —, antediluvian.
Sünd'haft, *a.* peccable; sinful; —, *adv.* sinfully.
Sünd'haftigkeit, *f.* -, peccability; sinfulness.
Sün'dig, *a.* peccable; sinful; ich armer —er Mensch! poor sinner that I am!
Sün'digen, *v. n.* to sin; —, *v. a.* to commit.
Sün'digen, *n.* -s, sinning.
Sün'digkeit, *f.* -, sinfulness.
Sünd'lich, *a.* sinful; —, *adv.* sinfully.
Sünd'lichkeit, *f.* -, sinfulness.
Supercar'go, *m.* -s, *pl.* -s, *T.* supercargo, cap-merchant.
Su'perfein, *a.* superfine.
Superintendent', *m.* -en, *pl.* -en, superintendent.
Superintendentu'r, *f.* -, *pl.* -en, superintendency; dignity of a superintendent; abode of a superintendent.
Supe'rior, *m.* -, *pl.* -o'ren, superior.
Superiorita't, *f.* -, superiority.
Su'perklug, *a.* over-wise, pert.
Superlati'v, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* superlative degree.
Supernaturalis'mus, *m.* -, supernaturalism.
Supernaturalist', *m.* -en, *pl.* -en, supernaturalist.
Su'pertara, *f.* -, *T.* supertare.
Supi'num, *n.* -s, *pl.* -na, *T.* supine.
Süpp'chen, *n.* -s, *pl.* -, potage.
Sup'pe, *f.* -, *pl.* -n, soup, potage, porridge, broth; Jemandem die — versalzen, to disappoint one; die rothe —, *vulg.* blood; —nfreund, *m.* one who likes soup; *fig.* parasite, spunger; —nkräuter, *pl.* potage herbs; —nlöffel, *m.* soup-ladle, table-spoon; —nnapf, *m.* terrine, soup-dish; —nschälchen, *n.* porringer; —nschnittchen, *n.* sippet; —nschüssel, *f. v.* —nnapf; —ntafel, *f.* solid broth, portable soup; soup in cakes; —nteller, *m.* soup-plate; —nterrine, *f.* soup-terrine.
Sup'picht, Sup'pig, *a.* soup-like, broth-like.
Supplement', *n.* -es, -s, *pl.* -e, supplement.
Supplementa'r, (in Zusammensetzungen) —artikel, *m.* supplementary article; —credit, *m.* supplementary credit.
Supplicant', *m.* -en, *pl.* -en, petitioner, requester.
Supplici'ren, *v. n.* to petition, to sue, to request.
Suppli'k, *f.* -, *pl.* -en, petition.
Suprema't, *n.* -es, -s, supremacy.
Sü'ring, *m.* -es, -s, sorrel.
Sur'ren, *v. n.* to hum, to buzz.
Surroga't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, succedaneum.
Sürtou't, *m.* -s, *pl.* -s, overall, surtout-coat.
Surtu'rbrand, *m.* -es, -s, bituminous *or* carbonated wood, fibrous browncoal.
Susan'ne, *f.* -, Susan (*f.*); —nkraut, *n.* mouse-ear, scorpion-grass; Hungarian speed-well.
Su'schen, *n.* -s, **Su'se**, *f.* -, *v.* Susanne.
Suspendi'ren, *v. a.* to suspend.
Suspenso'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, suspensory, truss.
Süß, *a.* sweet, auch *fig.*; —e Wasser, fresh water; —e Brod, unleavened bread; —e Töne, sweet sounds; —e Herrchen, beau, spark; —, *adv.* sweetly; —brötchen, *n.* sweet biscuit; —farn, *m.* finger-fern; —holz, *n.* licorice; —holzsaft, *m.* licorice-juice; —klee, *m.* sainfoin; —mandelöl, *n* oil of sweet almonds; —wassercetaceen, *pl.* lamantins; —wasserkalk, *m. T.* upper freshwater-formation; —wasserstrich, *m.* fresh shot (in the sea).
Sü'ßchen, *n.* -s, sweet-heart; sugar-plum.
Sü'ße, *f.* -, sweetness.
Süßelei', *f.* -, *pl.* -en, fulsome politeness; flattery; sweet things.
Sü'ßeln, *v. n.* to be disagreeably sweet.
Sü'ßen, *v. a. et n.* to sweeten, to soften.
Süßerei', *f.* -, *pl.* -en, delicacy, dainty-bit; sweet-things.
Sü'ßigkeit, *f.* -, *pl.* -en, sweetness, sweet; *pl.* dainties; sweet words.
Sü'ßlich, *a.* sweetish; sickly.
Sü'ßlichkeit, *f.* -, sweetishness.
Sü'ßling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, fop, coxcomb.
Swedenborgia'ner, *m.* -s, *pl.* -, Swedenborgian; *fig.* ghost-seer, fanatic.
Sybarit', *m.* -en, *pl.* -en, sybarite, voluptuary.
Sybarit'isch, *a.* sybaritical.
Syenit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, syenite.
Syenit'isch, *a.* syenitic.
Sykophant', *m.* -en, *pl.* -en, sycophant.
Sykophan'tisch, *a.* sycophantic.
Syl'be, *f.* -, *pl.* -n, syllable; —n stechen, to be extremely minute about words; —nmaß, *n.* quantity, prosody; —nmessung, *f.* prosody; —nräthsel, *n.* charade; —nstecher, *m.* minute and trifling critic; —nstecherei, *f.* contention about trifles.
Syl'big, *a.* (in Zusammensetzungen) of so many syllables.
Syllabi'ren, *v. n.* to syllable, to spell.
Sylla'bisch, *a.* syllabic.
Syl'labub, *n.* -s, syllabub.
Syllogisi'ren, *v. n.* to syllogize.
Syllogis'mus, *m.* -, *pl.* -men, syllogism.
Syllogist'isch, *a.* syllogistical, syllogistic.
Syl'phe, *f.* -, *pl.* -n, sylph.
Symbo'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, symbol.
Symbo'lik, *f.* -, knowledge of symbols.
Symbo'lisch, *a.* symbolical; —, *adv.* symbolically.
Sym'bolum, *n.* -s, *pl.* -la, *v.* Symbol.
Symmetrie', *f.* -, symmetry.
Symme'trisch, *a.* symmetrical; —, *adv.* symmetrically.
Sympathe'tisch, *a.* sympathetical; miraculous; —, *adv.* sympathetically; miraculously.

Sympathie', *f.* -, *pl.* -n, sympathy, fellow-feeling; miraculous effect.

Sympathisi'ren, *v. n.* (mit) to sympathize, to have a fellow-feeling.

Symphonie', *f.* -, *pl.* -n, *T.* symphony.

Sympo'sion, *n.* -s, *pl.* -sien, symposium.

Sympto'm, *n.* -es, -s, *pl.* -e, symptom.

Synago'ge, *f.* -, *pl.* -n, synagogue.

Synchronis'mus, *m.* -, *pl.* -men, synchronism.

Synchronist'isch, *a.* synchronal, synchronical.

Syndica't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, syndicate, syndicship.

Syn'dicus, *m.* -, *pl.* -ci, syndic, recorder.

Synek'doche, *f.* -, *pl.* -n, *T.* synecdoche, comprehension.

Syno'de, *f.* -, *pl.* -n, synod.

Syno'disch, *a.* synodal, synodic.

Synony'm, *n.* -s, *pl.* -e, synonymous word.

Synony'm, **Synony'misch**, *a.* synonymal synonymous.

Synta'x, *f.* -, syntax.

Syn'thesis, *f.* -, *T.* synthesis.

Synthet'isch, *a.* synthetic, synthetical.

Syrakus, *n.* -, Syracuse (Stadt).

Syrakusa'ner, *m.* -s, *pl.* -, Syracusan.

Syrakusa'nisch, *a.* Syracusan.

Sy'rer, *m.* -s, *pl.* -, Syrian.

Sy'rien, *n.* -s, Syria.

Sy'risch, *a.* Syrian, Syriac.

Syr'te, *f.* -, *pl.* -n, syrtis.

Sy'rup, *m.* -s, *pl.* -e, syrup, treacle.

Syste'm, *n.* -es, -s, *pl.* -e, system.

Systemat'isch, *a.* systematic, systematical; —, *adv.* systematically.

Systematisi'ren, *v. a. et n.* to systemize.

T.

Tabagie', *f.* -, *pl.* -n, coffee-house; public house.

Tab'ak, *m.* -s, *pl.* -e, tobacco; (zum Schnupfen) snuff; — rauchen, to smoke tobacco; — schnupfen, to take snuff; — spinnen, to roll tobacco; —sasche, *f.* tobacco-ashes; —sbau, *m.* culture of tobacco; —sbeutel, *m.* tobacco-pouch; —sblatt, *n.* tobacco-leaf; —sblei, *n.* tobacco-lead; —sbüchse, *f.* tobacco-box; —sdose, *f.* snuff-box; —shändler, *m.* tobacconist; —skästchen, *n.* tobacco-pot; —sklystier, *n.* tobacco-clyster; —spfeife, *f.* tobacco-pipe; —spflanzung, *f.* tobacco plantation; —srauch, *m.* smoke of tobacco; —srohr, *n.* tube of a tobacco-pipe; —sspinner, *m.* tobacco-dresser; —sstange, *f.* carrot of tobacco; —sstängel, *m.* tobacco-stalk; —sstopfer, *m.* tobacco-stopper; —stasche, *f.* tobacco-pouch; —stellerchen, *n.* tobacco-dish; —szimmer, *n.* smoking-room.

Tabatie're, *f.* -, *pl.* -n, snuff-box.

Tabel'ke, *f.* -, *pl.* -n, white poplar-tree.

Tabella'risch, *a. et adv.* in tables, in form of tables, tabular.

Tabel'le, *f.* -, *pl.* -n, table, index.

Taberna'kel, *n.* -s, *pl.* -, tabernacle.

Taber'ne, *f.* -, *pl.* -n, tavern.

Tabi'n, **Tabinett'**, *m.* -s, *T.* tabby.

Tabula't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* gallery of boards.

Tabulatu'r, *f.* -, *T.* tabulature.

Tabulett', *n.* -es, -s, *pl.* -e, pedlar's box; —kram, *m.* pedlar's ware; —krämer, *m.* peddler, pedlar; —krämerei, *f.* pedlar's trade.

Taburet', *n.* -es, -s, *pl.* -e, taboret.

Tachygraphie', *f.* -, art of quick writing, tachygraphy.

Tack'bolzen, *m.* -s, *pl.* -, *T.* rag-bolt.

Tack'enkraut, *n.* -es, -s, common yellow toad-flax.

Tact, *m.* -es, -s, *pl.* -e, time, measure; der ganze —, whole measure; — schlagen, to beat the time; — halten, to keep time; aus dem —e kommen, to break time; nach dem —e, by time, by measure; regularly; —fest, *a.* steady in keeping time; *fig.* firm; (in einem Dinge) well versed; —festigkeit, *f.* correctness of time; *fig.* firmness; skill; —halter, *m.* time-keeper; —linie, *f.* —strich, *m.* bar; —mäßig, *a.* conformable to time in music; *fig.* suitable; regular; —messer, *m.* time-keeper; —note, *f.* time-note; —schläger, *m.* leader; —tafel, *f.* time-table.

Tac'tik, *f. v.* Taktik.

Ta'del, *m.* -s, fault, blemish; censure, blame; reproof, reproach; einen — finden (an einem Dinge), to find fault with; ohne —, without fault, blameless; —gott, *m.* Momus; —rede, *f.* reproof.

Tadelei', *f.* -, *pl.* -en, fault-finding, malicious criticism.

Ta'delhaft, *a.* faulty, blameable, reprehensible, censurable; —, *adv.* faultily, blameably.

Ta'delhaftigkeit, *f.* -, censurableness, blameableness; reprehensibility.

Ta'dellos, *a.* faultless, blameless.

Ta'dellosigkeit, *f.* -, faultlessness, blamelessness.

Ta'deln, *v. a.* to blame, to find fault with, to censure, to criticise.

Ta'deln, *n.* -s, blaming, *etc.*

Ta'delnswerth, *a.* blameful, blameworthy.

Ta'delnswürdigkeit, *f.* -, blameworthiness.

Ta'delsucht, *f.* -, censoriousness; spirit of fault-finding.

Ta'delsüchtig, *a.* censorious; —, *adv.* censoriously.

Ta'dler, *m.* -s, *pl.* -, fault-finder, blamer, censurer, critic.

Ta'fel, *f.* -, *pl.* -n, plate, table (of marble, *etc.*); table, board; large dining table; *fig.* dinner; (Schiefertafel) slate; tablet; register, roll, index; (Chokolate, &c.) cake; bei —, at table, at dinner; offene — halten, to keep open table; to be exceedingly hospitable; —aufsatz, *m.* table-service; —berg, *m.* Table Mountain; —besteck, *n.* knife, fork, and spoon; —bier, *n.* table-beer, small-beer; —birn, *f.* dessert-pear; the prince's pear; —blei, *n.* sheet-lead; —brot, *n.* household-bread; —decker, *m.* butler; —demant, *m.* table-diamond; —felsen, *m.* table-rock; —förmig, *a.* tabular; —freuden, *pl.* pleasures of the table; —geld, *n.* table-money, table-rent; —gelder, *pl.* allowance of a prince *or* nobleman; —gemach, *n.* dining-room; —geschirr, *n.* table-plate; table-ware; —glas, *n.* flat glass, plate-glass; —glocke, *f.* table-bell; —gut, *n.* domain; —indigo, *m.* Dutch indigo; —kranz, *m.* stand; —kugel, *f.* billiard-ball; —lack, *m.* shell-lac; —laken, *n.* table-cloth; —lehen, *n.* manor of which the revenues are destined for the sovereign's table; —licht, *n.* table-candle; —meister, *m. v.* —schneider; —musik, *f.* table-music; —obst, *n.* table-fruit; —rubin, *m.* table-ruby; —runde, *f.* round table; —schiefer, *m.* table-slate; —schneider, *n.* manager of a tailor's business; cutter out; —service, —silber, *n.* service of plate for a table, table-plate; —spath, *m.* tabular-spar, tafel-spath; —stein, *m.* table-diamond; —tuch, *n.* table-cloth; —uhr, *f.* table-clock; —wein, *m.* table-wine; —zeug, *n.* table-cloth and napkins; table-linen; —zimmer, *n.* dining-room, dining-hall.

Tä'felchen, *n.* -s, *pl.* -, small *or* little table, tablet.

Täfelei', *f.* -, *pl.* -en, boarded work, flooring, wainscoting.

Tä'felholz, *n.* -es, wainscoting wood.

Ta'feln, *v. n.* to sit at table, to dine, to sup, to feast.

Tä'feln, *v. a.* to wainscot.

Tä'feln, *n.* -s, **Tä'felung**, *f.* -, wainscoting.

Tä'felwerk, *n.* -es, -s, wainscot, checker-work; lining of a ship.

Taff'et, (*vulg.* **Taff'ent**), *m.* -s, taffeta; —band, *n.* taffety-riband; —blumen, *pl.* silk-flowers; —kleid, *n.* taffeta-dress; —leder, *n.* Brussels-leather; —tuch, *n.* taffeta-neckerchief; —weber, *m.* taffety-weaver.

Taff'eten, *a.* taffety.

Tag, *m.* -es, -s, *pl.* -e, day; light of day, open air; der astronomische —, noctidial day; es wird —, it dawns, the day breaks; mit anbrechendem —e, with day-break; heller, lichter —, broad day, broad day-light; diesen — this day, to-day; von heutigem —, of this day; — für —, day by day; von —e zu —e, from day to day; day after day; bis zum heutigen —e, up to this day; alle —e, every day; einen — um den andern, every other day; alle zwei —e, every other day; alle drei —e, every third day; — des Herrn, the Lord's day; in unsern —en, in our days; eines —es, once, once on a day; bei —e, in the day-time; den ganzen —, all the day long; heut zu —e, in these days; now-a-days; heute über acht —e, this day sennight; nächster —e, one of these days, shortly; dieser —e, these days, lately; within these days; der jüngste —, doom's day; morgendes —es, to morrow morning; den ganzen geschlagenen —, the whole livelong day; *fig.* gute —e haben, to live at ease; in den — hinein, *fig.* unconcerned, thoughtless; recklessly; zu —e fördern, to bring up from a mine; an den — bringen, to bring to light, to disclose; an den — legen, to manifest, to declare; es liegt am —e, it is clear, it is evident; Jahr und —, a long while; *T.* a year and forty five days;

— und Nacht, (Pflanze) pellitory of the wall; lichter —, (Pflanze) eye-bright; —arbeit, *f.* day-work; day's work; daily task; —bericht, *m. v.* —zettel; —blind, *a.* blind in the day, only able to see in the night; —blinde, *m.* nyctalops; —blindheit, *f.* crepuscular sight, nyctalopy; —blume, *f.* day-lily; —geschöpf, *n.* ephemeron-worm; —gestirn, *n.* sun; —satzung, *f.* day appointed for a public meeting; diet, assembly of the states; —scheu, *a.* shunning the light of day; *fig.* clandestine, sneaking; —schläfer, *m.* (Vogel) goat-sucker; —schöne, *f.* daffodil-lily; —schüler, *m.* day-scholar; —schuß, *m. T.* morning watch-gun; —thierchen, *n.* ephemeron-worm; — und Nachtblume, *f.* pansy, heart's ease; —verkünder, *m.* —verkünderin, *f.* lark; cock; —wache, *f. T.* morning-watch; —weise, *adv.* by days, by the day; —zahl, *f.* date; —zettel, *m.* daily account, bulletin.

Ta'ge, *pl.* von Tag; —bedarf, *m.* daily portion; allowance (of forage); —bericht, *m.* daily account, bulletin; —blatt, *n.* daily paper, daily journal; —bogen, *m. T.* diurnal arc; —buch, *n.* day-book, diary; die astronomischen —bücher, ephemerides; —dieb, *m. vulg.* loiterer, lazy-bones, sluggard; —dienst, *m.* service performed by the day; —erz, *n.* ore which has been brought to light; day-ore; —fahrt, *f.* day's journey; *T.* day appointed, summons to appear before a judge; —falter, *m.* diurnal butterfly; —frist, *f.* appointed term; —frohne, *f.* compulsory service; —gebäude, *n. T.* building above ground; —gelder, *pl.* daily allowance of money; —lang, *adv.* for whole days; —leuchte, *f.* (Pflanze) eye-bright; —lilie, *f.* day-lily; —loch, *n.* sky-light; —lohn, *m.* daily pay; —löhner, *m.* day-labourer; workman; —löhnerarbeit, *f.* labourer's work; —marsch, *m.* day's march; —post, *f.* daily post; —register, *n. v.* —buch; —reise, *f.* journey; —schlaf, *m.* pasque-flower; —schläfer, *m.* (Vogel) night-raven, goat-sucker; rell-mouse; —schmetterling, —vogel, *m. v.* —falter; —wache, *f.* day-watch; —werk, *n.* day's work; daily task; —werker, *m.* day-labourer; —wurm, *m.* ephemeron-worm; —zeit, *f.* time of the day; appointed time *or* term; —zirkel, *m. T.* day-circle.

Ta'gel, *m.* -s, rope's end (for beating a person).

Ta'geln, *v. a.* to beat, to drub.

Ta'gen, *v. a.* to summon, to cite; to bring before the court (n. u.); —, *v. n.* to meet; —, *v. imp.* to grow light, to dawn; es taget, the day is breaking; it becomes light.

Ta'ges, von Tag; —anbruch, *m.* day-break, day-peep, day-spring; —angabe, *f.* date; —befehl, *m. T.* order of the day; —cours, *m. T.* course of to-day; —licht, *n.* day-light; —ordnung, *f.* order of the day; es ist jetzt an der —ordnung, it is now a prevalent custom; —wärme, *f.* diurnal heat; —zeit, *f.* day-time.

Tä'gig, *a.* (in Zusammensetzungen) of so many days. [quotidian; diurnal.

Tä'glich, *a. et adv.* daily, every day,

Ta'go, *m.* -s, Tago.

Tail'le, *f.* -, *pl.* -n, waist, shape, figure.

Taillí'ren, *v. a.* to tally.

Ta'kel, *n.* -s, *pl.* -, *T.* tackle; —age, *f.* rigging of a ship; zu schwere —age führen, to be over-rigged; —garn, *n.* tarred twine; —meister, *m.* rigger, boatswain; —werk, *n.* tackling, rigging shrouds; rigging.

Ta'keln, *v. a. T.* to rig.

Ta'keln, *n.* -s, *T.* rigging.

Ta'kler, Ta'kelmeister, *m.* -s, *pl.* -, rigger.

Takt, *m. v.* Tact.

Tak'tik, *f.* -, *T.* tactics.

Tak'tiker, *m.* -s, *pl.* -, tactician.

Tak'tisch, *a.* tactical; relating to tactics.

Tala'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, robe, gown.

Talent', *n.* -es, -s, *pl.* -e, talent; talent, endowment; accomplishment.

Talent'voll, *a.* endowed with talent, able.

Talg, *m. et n.* -es, -s, tallow; suet; —artig, *a.* tallowy; —baum, *m.* tallow-tree; —brot, *n.* tallow-cake; —busch, *m.* Dutch-myrtle; —drüsen, *pl. T.* sebaceous glands; —grieben, *pl.* tallow-graves, suet-graves; —licht, *n.* tallow-candle; —lichthändler, *m.* tallow-chandler; —pfanne, *f.* tallow-copper; —presse, *f.* tallow-press; —trog, *m.* mould.

Tal'gen, *v. a. et n.* to tallow; to smear with tallow; to yield tallow.

Tal'gicht, *a.* tallow-like, suety.

Tal'gig, *a.* of tallow, tallowish, suety.

Ta'lisman, *m.* -es, -s, *pl.* -e, talisman.

Tal'je, *f.* -, *pl.* -n, *T.* long-tackle; —reep, *n.* laniard.

Talk, *m.* -es, -s, *pl.* -e, talc; —erde, *f.* magnesia; —öl, *n.* oil of talc; —schiefer, *m.* talcose slate; —stein, *m.* talc, Venice talc.

Tal'mud, *m.* -s, talmud.

Talmu'disch, *a.* talmudical.

Talmudist', *m.* -en, *pl.* -en, talmudist.

Talon', *m.* -s, talon (at cards).

Tal'patsch, *m.* -es, *pl.* -e, *vulg.* clumsy, awkward fellow.

Tamarin'de, *f.* -, *pl.* -n, tamarind; —nbaum, *m.* tamarind-tree; —nmark, *n.* pulp of the tamarind.

Tamaris'ke, *f.* -, *pl.* -n, tamarisk.

Tam'bour, *m.* -s, *pl.* -e, drummer.

Tambouri'n, *n.* -s, *pl.* -s, tambour, tamborine; —nadel, *f.* tambour-needle; —schläger, *m.* tabourer; —sticker, *m.* tambourer.

Tam'gras, *n.* -ses, fox-tail-grass.

Ta'mis, *m.* -, *T.* tammy.

Tamp, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* short piece of rope. [end.

Tam'pen, *v. a. T.* to beat with a rope's

Tand, *m.* -es, -s, idle talk, prattle; nonsense; trifle, toy.

Tän'del, (in Zusammensetzungen) —puppe, *f.* puppet; doll; —schürze, *f.* short apron; —stöckchen, *n.* beau's little stick; —woche, *f.* honey-moon.

Tändelei', *f.* -, *pl.* -en, trifling, toying; playfulness.

Tän'deler, *m.* -s, *pl.* -, **Tän'delerin**, *f.* -, *pl.* -nen, playful person; trifler, dandler.

Tän'delhaft, Tän'delig, *a.* toyish, trifling, playful; —, *adv.* triflingly.

Tän'deln, *v. n.* (mit) to toy, to trifle, to play; to dandle, to tarry.

Tän'deln, *n.* -s, toying, trifling; dandling, tarrying.

Tang, *m.* -es, -s, fucus, sea-weed, sea-wrack; —asche, *f.* kelp.

Tan'gel, *f.* -, *pl.* -n, pointed and needle-like leaf of a pine, fir, and similar trees; —holz, *n.* wood with pointed and needlelike leaves.

Tangent', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* jack.

Tangen'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* tangent.

Tan'ger, *n.* -s, Tangier (Stadt).

Tann, (in Zusammensetzungen) —apfel, *m.* cone of a fir; —büschel, *m.* top of a fir; —geiß, *f.* —hirsch, *m.* fallow-buck, fallow-deer, *v.* Dammhirsch; —zapfen, *m.* fir-nut, cone of firs, pine-nut.

Tan'ne, *f.* -, *pl.* -n, fir, fir-tree; —napfel, *m.* fir-cone; —nbaum, *m.* fir-tree; —nbret, *n.* deal-board; —nelster, *f.* —nheher, *m.* —nkrähe, *f.* nutcracker; —nhain, *m.* fir-grove; —nharz, *n.* resin of firs; —nholz, *n.* fir-wood, deal; —nmarder, *m.* pine-martin; —nmeischen, *n.* golden crested wren; —nmeise, *f.* cole tit-mouse; —nnadeln, *pl.* the needle-like leaves of the fir-tree; —nwald, *m.* fir-wood; —nwedel, *m.* shave-grass; —nzapfen, *m.* cone of firs, fir-nut.

Tan'nen, *a.* of fir; —e Diele, deal-board. [tantalium.

Tan'talerz, *n.* -es, **Tantalit'**, *m.* -es, -s,

Tan'talus, *m.* -, Tantalus (*m.*).

Tan'te, *f.* -, *pl.* -n, aunt.

Tanz, *m.* -es, *pl.* Tänze, dance; *fig.* fight, brawl; sport; den — aufführen, to lead the dance; zum — auffordern, to invite to dance; —bär, *m.* dancing-bear; —boden, *m.* dancing-room; —fest, *n.* ball; —gefährte, *m.* —gefährtin, *f.* partner (at a dance); —gesellschaft, *f.* dancing-assembly; —krankheit, *f.* St. Vitus's dance; —kunst, *f.* art of dancing; —meister, *m.* dancing-master; —platz, *m.* place for dancing; —saal, *m.* dancing-room; —schritt, *m.* dancing-step; —schuh, *m.* dancing-shoe, pump; —schule, *f.* dancing-school; —stückchen, *n. vulg.* jog; —stunde, *f.* dancing-lesson.

Tan'zen, *v. a. et n.* to dance; auf dem Seile —, to dance on the rope; nach Jedermanns Pfeife —, to dance to every man's pipe.

Tan'zen, *n.* -s, dancing.

Tän'zer, *m.* -s, *pl.* -, **Tän'zerin**, *f.* -, *pl.* -nen, dancer; partner.

Tän'zerlich, *a.* inclined to dance; es ist mir nicht — zu Muthe, I am in no humour for dancing.

Tape't, *n.* -es, -s, (n. u.) carpet; Etwas auf's — bringen, to bring in, to introduce a topic of conversation; auf dem —e sein, to be upon the tapis.

Tape'te, *f.* -, *pl.* -n, tapet, tapestry, hanging; gewirkte —n, Arras hangings; —nborte, *f.* paper-border; —nkraut, *n.* knot-grass; —nleiste, *f.* room-border; moulding; —npapier, *n.* paper for rooms; —nwirker, *m.* tapestry-maker.

Tapezerei', *f.* -, *pl.* -en, hangings, tapestry; gewirkte —, Arras.

Tapezi'r, (in Zusammensetzungen) —nadel, *f.* tapestry-needle; —nagel, *m.* tack, small nail; —waare, *f.* upholstery. [tapestry; to paper.

Tapezi'ren, *v. a.* to line *or* hang with

Tapezi'ren, *n.* -s, lining *or* hanging with tapestry; papering.

Tapezi'rer, *m.* -s, *pl.* -, upholsterer; paper-hanger.

Tap'fer, *a.* valiant, brave, stout, courageous, gallant, strenuous; firm, good; able; ein —es Pferd, a mettle-

some horse; —, *adv.* valiantly, bravely; strenuously; sich — wehren, to defend one's self stoutly; —trinken, to drink hard.

Tap'ferkeit, *f.* -, valour, bravery, stoutness, prowess, courage, vigour, strenuousness.

Ta'pir, *m.* -s, *pl.* -e, tapir.

Tap'pe, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* fist; paw; blow, kick.

Tap'pen, *v. n.* to grope, to fumble; to walk in an awkward manner; im Finstern —, to grope about in the dark.

Tap'pen, *n.* -s, groping, fumbling.

Tap'penstein, *m.* -es, -s, lyncuris, belemnite.

Täp'pisch, *a.* awkward, clumsy; —, *adv.* awkwardly, clumsily.

Tapps, *m.* -ses, *pl.* -se, *vulg.* awkward fellow, blockhead.

Ta'ra, *f.* -, *T.* tare.

Taran'tel, *f.* -, *pl.* -n, tarantula.

Tarantis'mus, *m.* -, St. Vitus's dance.

Taren't, *n.* -s, Tarento (Stadt).

Tari'f, **Tariff**, *m.* -es, -s, *pl.* -e, tarif; book of rates, custom-book.

Tari'ren, *v. a. et n. T.* to tare.

Tar'men, *pl. T.* quarter-pieces of a ship.

Ta'rok, *n.* -s, taroc.

Tarpe'jisch, *a.* Tarpeian.

Tar'ras, *m.* -, trass-stone.

Tarta'ne, *f.* -, *pl.* -n, *T.* (Fahrzeug) tartan. [Tatarei.

Tarta'r, *m.* **Tartarei'**, *f. v.* Tatar,

Tar'tarus, *m.* -, *T.* Tartarus; hell.

Tart'sche, *f.* -, *pl.* -n, target; —nträger, *m.* targeteer.

Tartüffe, *m.* -s, hypocrite.

Tartuffel, **Tartüffel**, *f.* -, *pl.* -n, truffle; potatoe.

Tasch'e, *f.* -, *pl.* -n, *T.* doubling, badge; *vulg.* large wide mouth; —nkrebs, *m.* (auch Tasche) punger, crab.

Tasch'e, *f.* -, *pl.* -n, pocket, pouch, scrip; *T.* fur, furring; in die — stecken, to pocket, to put into the pocket; *fig.* to embezzle; aus der — spielen, to juggle; —nbuch, *n.* pocket-book; vade-mecum; bill-wallet; almanack; —ndach, *n.* roof made sloping on one side; —ndieb, *m.* pick-pocket; —nfernglas, *n.* —ngucker, *m.* pocket-telescope; —nformat, *n.* pocket-size; —nfutter, *n.* pocket-lining; —ngeld, *n.* pocket-money; —ngesteck, *n.* etui; —nklappe, *f.* pocket-flap; —nkompaß, *m.* pocket-compasses; —nkraut, *n.* (Pflanze) shepherd's purse; —nlaterne, —nleuchte, *f.* folding pocket-lantern; —nmesser, *n.* pocket-knife, clasp-knife; —nmikroskop, *n.* pocket-microscope; —npuffer, *m.* pocket-pistol; —nspiegel, *m.* pocket-mirror; —nspiel, *n.* juggle, juggling; —nspieler, *m.* juggler, conjurer; —nspielerbecher, *m.* —nspielerbüchse, *f.* juggler's box; —nspielerei, *f.* juggling, jugglery; —nspielerstreich, *m.* —nspielerstück, *n.* juggling-trick; —ntuch, *n.* pocket-handkerchief; —nuhr, *f.* watch; —nwörterbuch, *n.* pocket-dictionary.

Täsch'elkraut, *n.* -es, -s, cassweed.

Täsch'lein, *n.* -es, -s, *pl.* -, little pocket.

Täsch'ner, *m.* -s, *pl.* -, wallet-maker, purse-maker; trunk-maker.

Ta'se, *f.* -, *pl.* -n, milk-pail.

Taß', *n.* -sses, *pl.* -sse, heap (of corn sheaves); barn, loft.

Tass'e, *f.* -, *pl.* -n, dish; cup and saucer, cup; eine — Schokolate, a dish of chocolate.

Tastatu'r, *f.* -, *pl.* -en, *T.* keys (of a harpsichord, *etc.*).

Tast'bar, *a.* touchable, palpable.

Tast'barkeit, *f.* -, palpability.

Tast'e, *f.* -, *pl* -n, key, stop-tangent; —nbret, *n.* touch-board.

Tast'en, *v. a. et n.* to touch, to feel; to grope, to fumble.

Tast'er, *m.* -s, *pl.* -, feeler, antenna; —zirkel, *m.* (auch Taster) crooked compasses of a turner.

Tata'r, *m.* -en, *pl.* -en, Tartar.

Tatarei', *f.* -, Tartary.

Tata'risch, *a.* Tartaric.

Tat'sche, *f.* -, *pl.* -n, bang, box.

Tattowi'ren, *v. a.* to tattoo.

Tatz'e, *f.* -, *pl.* -n, paw, claw; *vulg.* hand.

Tau, *n.* -es, -s, *pl.* -e, cord, rope, tow; cable; —anker, *m.* tow-anchor; —länge, *f.* cable's length; —werk, *n.* cordage; tackling.

Taub, *a.* deaf; *fig.* (gegen) deaf, unfeeling; weak; empty; barren, steril; —machen, to deaf, to deafen; mit —en Ohren anhören, to turn a deaf ear to; eine —e Nuß, an empty nut; —e Hafer, haver-grass, wild oats; —e Gestein, deads, dead-heaps; —korn, —kraut, *n.* darnel; —nessel, *f.* blind nettle; —roggen, *m.* shave-grass, horse-tail; —schwamm, *m.* common puff-ball; —stumm, *a.* deaf and dumb; —stummenanstalt, *f.* institution for the deaf and dumb; —wurm, *m. v.* Tollwurm.

Täu'bchen, *n.* -s, *pl.* -, little dove, young pigeon; mein —! my dear! my love!

Tau'be, *f.* -, *pl.* -n, dove, pigeon; wilde —, stock-dove; —napfel, *m.* red pigeon-apple; —nartig, *a.* dove-like; —nauge, *n.* dove's eye; —nbeere, *f.* dew-berry; —nbohne, *f.* pigeon-bean; —nei, *n.* pigeon's egg; —neinfalt, *f.* innocence of doves; —nerbse, *f.* pigeon-pea; —nfalk, *m.* pigeon-hawk, goshawk; —nfarbe, *f.* columbine-colour; —nfuß, *m.* (Pflanze) pigeon-foot; —ngeier, —nhabicht, *m. v.* —nfalk; —nhaus, *n.* dove-house, pigeon-house; —nherz, *n.* pigeon-heart, cowardice; —nkerbel, —nkropf, *m.* (Pflanze) fumatory; —nkorn, *n.* ray-grass; —nkraut, *n.* pigeon's herb, round leaved crane's bill; —nlieb, *n.* vervain; —nliebhaber, *m.* pigeon-fancier; —nloch, *n.* pigeon hole (in a dovecot); —nnest, *n.* pigeon's *or* dove's nest; —npastete, *f.* pigeon-pie; —nrock, *m.* shave-grass; —nschlag, *m.* dove-cot, columbary; —nschnabel, *m.* pigeon's bill; long stalked crane's bill; —zucht, *f.* breeding of pigeons.

Tau'ber, *m.* -s, *pl.* -, cock-pigeon.

Täu'berling, *m. v.* Täubling.

Täu'bin, *f.* -, *pl.* -nen, hen-pigeon.

Tau'bfisch, *m.* -es, *pl.* -e, torpedo.

Tau'bheit, *f.* -, deafness.

Täu'bling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, agaric.

Tauch, (in Zusammensetzungen) —ente, *f. v.* Taucher; —gans, *f.* goosander; —huhn, *n.* water-hen; —schwan, *m.* bittern.

Tau'chen, *v. n.* to duck, to dive, to dip; *fig.* to mix; —, *v. a.* to dip; *fig.* to plunge. {ping; steeping.

Tau'chen, *n.* -s, ducking, diving, dip-

Tau'cher, *m.* -s, *pl.* -, diver, plunger; plungeon, didapper, arsefoot; moorhen; —gans, *f.* cormorant; —glocke, *f.* diving-bell; —huhn, *n.* sea-hen; —könig, *m.* king-fisher; northern diver; —kunst, *f.* art of diving; —schiff, *n.* diving ship.

Tau'en, *v. a. T.* to tow.

Tauf, (in Zusammensetzungen) —act, *m.* act of baptizing; —amt, *n.* ministry of baptism; —becken, *n.* baptismal bason; —buch, *n.* parish-register, records of baptism; —bund, *m.* covenant of baptism; —capelle, *f.* baptistery; —formel, *f.* form of baptism; —gelübde, *n.* vow of baptism; —gesinnte, *m.* anabaptist; —gnade, *f. T.* divine mercy vouchsafed in baptism; —handlung, *f.* act of baptism; —hemd, *n.* baptismal robe; —name *m.* christian-name; —pathe, *m.* god-father, god-son; —pathe, *f.* god-mother; god-daughter; —schein, *m.* certificate of baptism; —schmaus, *m.* christening-feast; —stein, *m.* font, baptistery; —tuch, *n.* cloth with which the child is covered after baptism; —wasser, *n.* baptismal water; —zeug, *n.* christening-dress; —zeuge, *m.* sponsor at a baptism, god-father.

Tau'fe, *f.* -, *pl.* -n, baptism, christening; die — verrichten, to christen, to baptize; die — empfangen, to be christened, baptized; aus der — heben, to stand god-father, god-mother.

Tau'fen, *v. a.* to dip, to baptize; to christen; to name, to christen by the name of..; *fig.* (Wein, ꝛc.) to baptize, to adulterate; (einen Matrosen, ꝛc.) to duck.

Tau'fen, *n.* -s, baptizing, christening.

Täu'fer, *m.* -s, *pl.* -, baptizer; Johannes der —, John the Baptist.

Täu'fling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, one who is being *or* is to be baptized *or* christened.

Tau'gen, *v. n.* (zu) to be good, to be fit for, to be of use; es taugt nichts, that is good for nothing; das taugt nicht zur Sache, that is foreign to the matter; nichts mehr —, to be worn out, spent, wasted.

Tau'genichts, *m.* -ses, *pl.* -se, good-for-nothing fellow.

Tau'glich, *a.* (zu) good, fit, able, apt, convenient; —, *adv.* fitly, aptly, conveniently.

Tau'glichkeit, *f.* -, (zu) fitness, ability, aptness, convenientness.

Tau'gras, *n.* -ses, common wheat-grass, quick-grass.

Tau'mel, *m.* -s, reeling, staggering; giddiness; *fig.* intoxication; tumult, passion; —becher, —kelch, *m.* cup which intoxicates; —glas, *n.* tumbler; —kerbel, *m.* small cow-parsley; —lolch, *m.* darnel.

Tau'melig, *a.* reeling, giddy, staggering; —, *adv.* giddily. [be giddy.

Tau'meln, *v. n.* to reel, to stagger; to

Tau'mler, *m.* -s, *pl.* -, one who reels, tumbler. [for carps.

Tau'pel, *f.* -, *pl.* -n, square fishing-net

Tau'ris, *n.* -, Tauris.

Tau'risch, *a.* Tauric; die —e Halbinsel, the Tauric Chersonese.

Tausch, *m.* -es, exchange, truck, barter; einen — machen, einen — treffen, to make an exchange, to barter; —handel, *m.* barter, exchange; —weise, *adv.* by way of exchange.

Tau'schbar, *a.* exchangeable.

Täu'schbarkeit, *f.* -, deceivableness.
Tau'schen, *v. a. et n.* (mit Einem, gegen Etwas) to exchange, to truck, to barter; ich tausche nicht mit ihm, I won't change situations with him.
Täu'schen, *v. a.* to delude, to deceive, to cheat; to disappoint.
Täu'schend, *a. et adv.* delusive; like; natural, naturally; eine —e Aehnlichkeit, a striking resemblance.
Tau'scher, *m.* -s, *pl.* -, barterer.
Täu'scher, *m.* -s, *pl.* -, deceiver, deluder.
Täuscherei', *f.* -, *pl.* -en, deceit, illusion.
Täu'schung, *f.* -, *pl.* -en, illusion, delusion; disappointment.
Tau'send, *a.* thousand; — Mann, a thousand men; — und eine Nacht, thousand and one nights; —, *n.* -es, -s, *pl.* -e, thousand; —armig, *a.* having a thousand arms; —bein, *n. T.* rack; multipede; —blatt, *n.* milfoil, yarrow; —eck, *n. T.* chiliagon; chiliahedron; —fach, —fältig, *a.* thousand fold; —fuß, *m.* scolopendria; —güldenkraut, *n.* centaury; —jährig, *a.* of a thousand years, millennial; das —jährige Reich, millennium; —knoten, *m.* knot-grass; —korn, *n.* rupture-wort; —künstler, *m.* conjurer, a man skilled in many different things; —pfündig, *a.* of a thousand pounds weight; —schön, —schönchen, *n.* amaranth; —züngig, *a.* having a thousand tongues.
Tau'sender, *m.* -s, *pl.* -, thousand.
Tau'senderlei, Tausenderlei', *a.* a thousand different.
Tau'sendmal, *adv.* a thousand times; — danken, to give one a thousand thanks.
Tau'sendste, *a.* thousandth; das Hundertste in das — werfen, to confound all together, to go on without end.
Tautologie', *f.* -, *pl.* -n, tautology.
Tautolo'gisch, *a.* tautological.
Tax, *m.* -es, *pl.* -e, **Tax'us**, *m.* -, **Tax'usbaum**, *m.* -es, -s. *pl.* -bäume, yew. [valuer.
Taxa'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, taxer;
Tax'e, *f.* -, *pl.* -n, set price *or* rate, assize; tax, impost, duty.
Tax'en, Taxi'ren, *v. a.* to tax, to rate, to appraise; to fix the price.
Taxi'rer, *m.* -s, *pl.* -, taxer, appraiser.
Taxi'rung, Taxatio'n, *f.* -, *pl.* -en, taxation, estimate, appraisement.
Tax'ordnung, *f.* -, *pl.* -en, regulation of assize. [fir-tree.
Tax'tanne, *f.* -, *pl.* -n, silver-leaved
Tazet'te, *f.* -, *pl.* -n, yellow-daffodil.
Tech'nik, *f.* -, science of technical terms.
Tech'nisch, *a.* technical.
Technologie', *f.* -, technology.
Technolo'gisch, *a.* technological.
Teckelbohne, *f.* -, *pl.* -n, garden-bean.
Teckholz, *n.* -es, tack-wood, Indian oak.
Tede'um, *n.* -s, *pl.* -s, Tedeum.
Teers, *f.* -, *pl.* -sen, *T.* goggle; —sen zu den Klüsen, house-plugs.
Tei'anker, *m.* -s, *pl.* -, *T.* small bower-anchor; den — auswerfen, to moor across.
Teich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pond; einen — anlegen, to dig a pond; einen — abziehen, to drain a pond; einen — besetzen, to store a pond; —binse, *f.* bulrush; —feder, *f.* reed-grass; —fenchel, *m.* water-milfoil; —fisch, *m.* pond-fish; —fischerei, *f.* pond-fishing; —forelle, *f.* pond-trout; —gitter, *n.* grate of a pond; —gräber, *m.* pond-digger; —karpfen, *m.* pond-carp; —kolbe, *f.* cat's tail, reed-mace; —lilie, *f.* water-lily; sweet-flag; —meister, *m.* pond-master; —muschel, *f.* swan-muscle; —rechen, *m.* large rake *or* harrow for cleaning ponds; —schleuse, *f.* sluice of a pond; —zapfen, *m.* lock, tap.
Tei'chel, *m.* -s, *pl.* -, water-conduit, conduit-pipe.
Tei'cheln, *v. a.* (in der Gärtnerei) to inoculate, to bud.
Teig, *m.* -es, -s, *pl.* -e, dough, paste; —fratze, —scharre, *f.* scraper; —mahl, *n.* morphew; —rädchen, *n.* jagging-iron.
Teig, *a.* mellow, over-ripe.
Tei'gicht, *a.* dough-like.
Tei'gig, *a.* doughy.
Teint, *m.* -s, complexion.
Telegra'ph, *m.* -en, *pl.* -en, telegraph; —enlinie, *f.* line of telegraphs.
Telegra'phisch, *a.* by the telegraph, telegraphic.
Telesko'p, *n.* -es, -s, *pl.* -e, telescope.
Telesko'pisch, *a.* telescopic, telescopical.
Tel'le, *f.* -, *pl.* -n, small deepening on a surface.
Tel'ler, *m.* -s, *pl.* -, plate; ein hölzerner —, trencher, wooden plate; —deckel, *m.* plate-cover; —eisen, *n.* sort of trap with an iron plate; —förmig, *a.* flat and round; —knecht, *m.* dumb waiter; —korb, *m.* plate-basket; —lecker, *m.* parasite, spunger; —muschel, *f.* lampin; —mütze, *f.* trencher-cap; rechen, *m.* rack for plates; —ring, *m.* wicker-stand for plates; —rübe, *f.* round rooted turnip; —tuch, *n.* finger-napkin; —wärmer, *m.* plate-warmer.
Tell'muschel, *f.* -, *pl.* -n, teller.
Tem'pe, *n.* -s, Tempe; *fig.* beautiful country.
Tem'pel, *m.* -s, *pl.* -, temple; church; —diener, *m.* priest; —herr, —ritter, *m.* knight-templar; —orden, *m.* order of the temple; —weihe, *f.* consecration of a temple.
Temperament', *n.* -es, -s, *pl.* -e, temper; temperament.
Temperatu'r, *f.* -, temperature of the air; *T.* (in der Musik) temperament.
Temperi'ren, *v. a.* to temper, to neal.
Temperi'rmesser, *n.* -s, *pl.* -, pallet-knife. [temporize; to dandle.
Tem'pern, *v. n. vulg.* to temper; to
Tem'perofen, *m.* -s, *pl.* -öfen, *T.* (in Glashütten) cooling furnace.
Tem'pler, *m.* -s, *pl.* -, knight-templar.
Templi'nöl, *n.* -es, -s, oil of the mountain-pine.
Tem'po, *n.* -s, *pl.* -s, *T.* (in der Musik) time, measure; *T.* (bei den Soldaten) movement.
Tempora'r, *a.* temporary.
Temporisatio'n, *f.* -, temporization.
Temporisi'ren, *v. n.* to temporize.
Tena'kel, *n.* -s, *T.* visorium, retinaculum; das — aufstecken, to put on the visorium. [dency.
Tendenz', *f.* -, *pl.* -en, tendence, ten-
Teneriffa, *n.* -s, Teneriffe.
Ten'ne, *f.* -, *pl.* -n, floor; thrashing-floor, barn-floor; —nschlägel, *m.* beetle used in making floors.
Ten'negras, *n.* -ses, knot grass.
Teno'r, *m.* -s, *pl.* -e, tenor; *fig.* tenor-singer; der hohe —, upper tenor; der tiefe —, counter-tenor; —stimme, *f.* tenor-voice.
Tenorist', *m.* -en, *pl.* -en, tenor-singer.
Tephroit', *m.* -es, -s, tephroit.
Tep'pich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, carpet; tapestry; cover for a table; mit einem — bedecken, to carpet; —band, *n.* carpet-binding; —besen, *m.* carpet-broom; —decke, *f.* carpet-cover; —krämer, *m.* pedlar that deals in carpets; —nagel, *m.* tack, little nail; —wirker, *m.* carpet-manufacturer.
Termi'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, term, time; *T.* day of appearance; instalment; einen — ansetzen, to fix a time; —weise, *adv.* by terms, upon terms; —weise bezahlen, to pay by instalments.
Terminei', *f.* -, district where the mendicant friars are allowed to beg.
Termini'ren, *v. n.* to go a-begging.
Terminologie', *f.* -, technical language.
Termi't, *m.* -en, *pl.* -en, termite.
Ter'ne, *f.* -, *pl.* -n, ternion.
Terpenti'n, Terpenthi'n, *m.* -es, -s, turpentine; —baum, *m.* turpentine-tree; —firniß, *m.* turpentine-varnish; —geist, *m.* essence of turpentine; —öl, *n.* turpentine-oil.
Terrain', *n.* -s, *T.* ground.
Terras'se, *f.* -, *pl.* -n, terrace.
Terri'ne, *f.* -, *pl.* -n, bowl, terrine; —nlöffel, *m.* terrine-ladle.
Territoria'lrecht, *n.* -es, -s, *pl.* -e, territorial privilege; sovereignty.
Territo'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, territory.
Terroris'mus, *m.* -, terrorism.
Terrorist', *m.* -en, *pl.* -en, terrorist.
Tertia'ner, *m.* -s, *pl.* -, scholar of the third class.
Tertia'nfieber, *n.* -s, tertian ague.
Ter'tie, *f.* -, *pl.* -n, tertia; third; tierce; — major, tierce major; eine — stoßen, to give a thrust in tierce.
Ter'tius, *m.* -, master of the third class.
Terz, Ter'ze, Ter'zie, *f. v.* Tertie.
Terzero'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, pocket-pistol, pistolet.
Terzett', *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* tiercel.
Test, *m.* -es, filth; dandriff.
Test, *m. T.* test; —eid, *m.* (auch Test) *T.* test; den —eid schwören, to take the test.
Testa'ceen, *pl.* testaceae, testaceous animals.
Testament', *n.* -es, -s, *pl.* -e, testament; will, last will; ein — machen, to make one's last will; das — machen, *fig.* to prepare for death; ohne — sterben, to die intestate; sein — umstoßen, to annul a will; das alte und neue —, the old and new Testament; —beilage, *f.* codicil; —erbe, *m.* testamentary heir; —eröffnung, *f.* opening of a will; —fälscher, *m.* forger of a will; —macher, *m.* testator; —macherin, *f.* testatrix; —sverfügung, *f.* testamentary disposition; —svollstrecker, *m.* executor; —szeuge, *m.* witness to a will. [last will.
Testamenti'ren, *v. n.* to make one's
Testament'lich, *a.* testamentary.
Testa'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, testator.
Testa'trix, *f.* -, testatrix.
Testi'kel, *m.* -s, *pl.* -n, cod, testicle.
Testi'ren, *v. n.* to leave a will; to testify.
Tetrachord', *n.* -es, -s, *T.* tetrachord.

Tetrae'dron, *n.* -s, *pl.* -dra, tetrahedron.

Tetrarch', *m.* -en, *pl.* -en, tetrarch.

Teu'fe, *f.* -, *pl.* -n, *T.* depth, deepness.

Teu'fel, *m.* -s, *pl.* -, devil; ein armer —, a poor fellow; vom — besessen, possessed of the devil; zum — gehen, fahren, to go to the devil; er weiß den — davon, he knows nothing of it; er fragt den — darnach, he does not care a straw about it; ei der —! the devil! der — und seine Großmutter, the devil and his dam; der hinkende —, the devil upon two sticks; ein — von einem Weibe, a devil in petticoats; es ist um des — s zu werden, 'tis enough to drive one mad; er hat den — im Leibe, the devil is in him; der — ist im Spiele, the devil is in it; der — reitet ihn, he is possessed; reitet Euch der —? are you mad; er lügt wie der —, he lies devilishly; der — ist los, hell is broke loose; das ist eben der —, there's the devil on it; —! alle —! the devil! was —! how the devil! der — hole Euch! the devil take you; mit — s Gewalt, in spite of one's teeth; den — auch! the devil a bit! —mäßig, *a.* devilish; *adv.* devilishly.

Teu'felchen, *n.* -s, *pl.* -, devilkin, little devil, imp.

Teufelei', *f.* -, *pl.* -en, agency of the devil; devilishness, diabolicalness; intricate business; devilish trick.

Teu'felisch, (Teu'flisch), *a.* devilish, diabolical; seine — e Herrlichkeit, *lud.* his devilship; —, *adv.* devilishly, diabolically.

Teu'fels, (in Zusammensetzungen) —aas, *n. vulg.* rascal, scoundrel; termagant; —abbiß, *m.* devil's bit; wood-scabious; —antlitz, *n.* hideous face; —arbeit, *f. vulg.* hard work; —auge, *n.* black hen-bane; —band, *n.* small toad-flax; lesser wild snap-dragon; —banner, *m.* exorcist, conjurer; —bannerei, *f.* exorcism; —bart, *m.* alpine anemone; —baum, *m.* poplar-leaved fig-tree; —beere, *f.* berry of the deadly night-shade; —beschwörer, *m.* exorcist; —beschwörung, *f.* exorcism; —biß, *m. v.* —abbiß; —braten, *m. vulg.* rake-hell; —braut, *f.* hag; —brut, *f.* wicked men; wicked generation; —darm, *m.* corn-bind-weed; —dreck, *m.* asa-fetida, devil's dung; —finger, *m. v.* —kegel; —gestank, *m. vulg.* deadly stink; —gezücht, *n. v.* —brut; —kegel, *m.* belemnite; —kerl, *m. vulg.* devil of a fellow; —kind, *n.* hardened sinner; wicked mischievous fellow; —kirsche, *f. v.* —beere; —klaue, *f.* devil's claw; earth-moss; *T.* (im Seewesen) dog; —kopf, *m.* (Pflanze) plantain; —kunst, *f.* diabolical art, sorcery, magic; —lehre, *f.* demonology; —milch, *f.* (Pflanze) euphorbium, spurge; —reich, *n.* hell; —weg, *m. vulg.* very bad road; —weib, *n.* devil in petticoats; —werk, *n.* devilish work; —wurz, *f.* aconite; —zwirn, *m.* climatis.

Teu'fen, *v.* Tiefen.

Teuto'nen, *pl.* Teutons.

Teuto'nisch, *a.* Teutonic.

Teutsch, *a. v.* Deutsch.

Teu'tschel, *m. v.* Teufel.

Text, *m.* -es, *pl.* -e, text; *T.* double pica; *T.* (in der Musik) words; nur weiter im — e! go on! Einem den — lesen, to read one a lecture.

Textu'r, *f.* -, texture.

Thal, *n.* -es, -s, *pl.* Thäler, dale, vale, valley; über Berg und —, over hills and dales; —buche, *f.* red beech; —fluß, *m.* river through valleys; —gehänge, *n* sloping, shelving; —grund, *m.* bottom of a valley, valley; —hängig, *a.* sloping; —lilie, *f.* lily of the valley; —lauf, —weg, *m.* track, course of a valley.

Tha'ler, *m.* -s, *pl.* -, dollar.

Than, *m.* -es, -s, *pl.* -e, thane.

Tha'nen, *v. a. T.* to tan (the sails).

Tha'ra, *f. v.* Tara.

That, *f.* -, *pl.* -en, deed, action, act, fact; (große) exploit, achievement, feat; auf frischer —, in the deed, in the fact, in the very act; in der —, indeed, in fact; Einem mit Rath und — beistehen, to advise and help one efficaciously; er hat den Namen mit der —, his doing answers his name; —bestand, *m.* matter of the fact; —beweis, *m.* proof by the fact; —fertig, *a.* ready to act; —handlung, *f.* fact; violent deed; —kraft, *f.* energy; —sache, *f.* fact, matter of fact; —sächlich, *a.* founded on fact.

Tha'tenlos, *a.* inactive, indolent, idle; —, *adv.* inactively, indolently.

Tha'tenreich, Tha'tenvoll, *a.* abounding in deeds, active.

Thä'ter, *m.* -s, *pl.* -, **Thä'terin**, *f.* -, *pl.* -nen, doer, author; malefactor, perpetrator, guilty person.

Thä'tig, *a.* active; actual, effective; efficacious; —, *adv.* actively, actually, efficaciously.

Thä'tigkeit, *f.* -, activity; actuality, efficacy.

Thä'tlich, *a.* founded upon fact; violent; —, *adv.* violently.

Thä'tlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, violence, act of violence.

Thau, *m.* -es, -s, dew; es fällt —, it dews; —beere, *f.* dew-berry; —befeuchtet, —benetzt, —beperlt, *a.* dew-besprinkled, dew-impearled; —erde, *f.* upper-soil; top-mould; —haltauf, *m.* —rose, *f.* lion's paw, bear's foot; —made, *f.* dew-worm; —perle, *f. v.* —tropfen; —schlag, *m.* dew, fallen dew; *T.* foiling of a deer found on the dew; —schlägig, *a.* bedewed; dewy; —tropfen, *m.* dew-drop.

Thau, von Thauen, to thaw; —wetter, *n.* thaw, thawing-weather; —wind, *m.* thaw-wind.

Thau'en, *v. imp.* to dew; es thauet, it dews.

Thau'en, *v. n.* to thaw; es thauet, it thaws, it is thawing weather.

Thau'en, *n.* -s, dewing; thawing.

Thau'fisch, *m. v.* Thunfisch.

Thau'ig, *a.* dewy.

Thaumaturg', *m.* -en, *pl.* -en, worker of miracles.

Thaumatur'gisch, *a.* thaumaturgic, thaumaturgical.

Thea'ter, *n.* -s, *pl.* -, theatre, stage; —billet, *n.* ticket; —dichter, *m.* stage-writer; dramatic poet; —director, *m.* manager of a theatre; —cassirer, *m.* treasurer to a theatre; —leben, *n.* theatrical profession; —loge, *f.* stage-box; —maler, *m.* scene painter; —routine, *f.* stage-practice; —schwank, *m.* mock-play; —stück, *n.* piece for the stage, play; —wesen, *n.* theatricals.

Theati'ner, *m.* -s, *pl.* -, Theatine (monk).

Theatra'lisch, *a.* theatrical, scenic, scenical; —, *adv.* theatrically.

Theba'ner, *m.* -s, *pl.* -, Theban.

The'ben, *n.* -s, Thebes.

Thee, *m.* -s, tea; grüne —, green tea; braune —, Bohea tea, black tea; —baum, *m.* tea-plant, tea-tree, —blatt, *n.* tea-leaf; —blei, —blech, *n.* tea-lead, —bret, *n.* tea-board, tea-tray; —büchse, *f.* tea-canister; —Boy (*vulg.* —buh), *m.* Bohea (tea); —gesellschaft, *f.* company to tea; —kanne, *f.* tea-pot; —kästchen, *n.* tea-caddy, tea-chest; —kessel, *m.* tea-kettle; —kraut, *n.* tea of Paraguay; —löffel, *m.* tea-spoon; —maschine, *f.* tea-urn; —schale, *f.* tea-dish; —schäufelchen, *n.* caddy-spoon, caddy-shell; —sieb, *n.* tea-strainer; —staude, *f.* —strauch, *m. v.* —baum; —tasse, *f.* tea-dish, tea-cup and saucer; —tisch, *m.* tea-table; —topf, *m.* tea-pot; —trinker, *m.* tea-drinker; —urne, *f.* tea-urn; —waffel, *f.* tea-wafer; —zeug, *n.* tea-things.

Theer, *m. et n.* -es, -s, tar; grease for carriages; —brenner, *m.* tar-burner; —büchse, *f.* tar-box, grease-box; —docke, *f.* dock; —grube, *f.* tar-pit; —hefen, *pl.* dregs of pitch and tar; —hütte, *f.* tar-hut; —kelle, *f.* tar-ladle; —kessel, *m.* tar-kettle; —kraut, *n.* —nelke, *f.* viscous silene; —ofen, tar-kiln, pitch-kiln; —pinsel, —quast, *m.* tar-link, pitch-mop; —tonne, *f.* tar-barrel; —wasser, *n.* tar-water; —wedel, *m.* tarring brush.

Thee'ren, *v. a.* to tar.

Thee'ren, *n.* -s, tarring.

Thee'richt, *a.* tar-like.

Thee'rig, *a.* tarry.

Theil, *m. et n.* -es, -s, *pl.* -e, part, share, portion; deal; (eines Buches) part, tome, volume; (Partei) party; *T.* the thirty second part of a mine; ein großer —, ein guter —, a great deal, a good deal; großen — s, in a great measure; größten — s, for the most part; zum —, in part, partly; —haben (an einem Dinge), to have share, to share; —nehmen (an einem Dinge), to take part, to partake; to take an interest in a thing, to feel sympathy; er hat seinen —, he is provided for; his business is done; he is dispatched; zu — werden, to fall to one's lot or share; ich meines — s, I for my part, as for me; —genoß, —haber, *m.* sharer, partaker; —nahme, —nehmung, *f.* participation, share; interest, sympathy; —nehmend, *a.* participating; sympathizing; —nehmer, *m.* partaker, sharer, part-owner; one that sympathizes; (eines Verbrechens) accomplice; —scheibe, *f. T.* plat-form; —weise, *a.* in part, partial; *adv.* partially; —zahl, *f.* —zähler, *m. T.* quotient; —zahlung, *f.* payment in part.

Thei'lbar, *a.* partible, divisible.

Thei'lbarkeit, *f.* -, divisibility, divisibleness.

Thei'lchen, *n.* -s, *pl.* -, particle.

Thei'len, *v. a.* to divide, to part, to share; — (sich), *v. r.* to separate, to split; to be divided; (in ein Ding) to share one with another.

Thei'len, *n.* -s, dividing, parting, sharing.

Thei'ler, *m.* -s, *pl.* -, divider; *T.* divisor.

Thei'lhaft, Theilhaftig, *a.* (eines Dinges) partaking, sharing, participant; Einen einer Sache — machen, to make one share in a thing; sich einer Sache — machen, to participate in; einer Sache — werden, to partake or participate in a thing; nicht — werden, to be disappointed.

Thei'lhaftigkeit, *f.* -, partaking, sharing, participation.

Thei'lig, *a.* (in Zusammensetzungen) of so many parts.
Theils, *adv.* partly, in part.
Thei'lung, *f.* -, *pl.* -en, parting, division, partition, sharing; separation; —sregel, *f. T.* rule of partition; —svertrag, *m.* treaty of partition; —szahl, *f. T.* dividend; —szeichen, *n.* mark of division; —szirkel, *m.* divider.
Theis'mus, *m. v.* Deismus. [teak.
The'kabaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume,
The'kaholz, *n.* -es, teak-wood.
The'kla, *f.* -, Thecla (*f.*).
The'ma, *n.* -s, *pl.* -ta, thema.
Them'se, *f.* -, Thames.
Theodo'r, *m.* -s, Theodore (*m.*).
Theogonie', *f.* -, *pl.* -n, theogony.
Theokratie', *f.* -, *pl.* -n, theocracy.
Theokrat'isch, *a.* theocratic, theocratical. [divine.
Theolo'g, *m.* -en, *pl.* -en, theologian,
Theologie', *f.* -, theology, divinity.
Theolo'gisch, *a.* theological; —, *adv.* theologically.
Theor'be, *f.* -, *pl.* -n, *T.* theorbo.
Theore'm, *n.* -s, *pl.* -e, theorem.
Theoret'isch, *a.* theoretic, theoretical; —, *adv.* theoretically, in speculation.
Theorie', *f.* -, *pl.* -n, theory.
Theoso'phisch, *a.* theosophical.
Therapeu'tik, Therapie', *f.* -, therapeutics.
Therapeu'tisch, *a.* therapeutic.
There'se, *f.* -, Theresa (*f.*).
The'riak, *m.* -s, treacle; —wasser, *n.* treacle-water. [meter.
Thermome'ter, *n.* -s, *pl.* -, *T.* thermo-
The'sis, *f.* -, *pl.* Theses, Thesen, thesis.
Thessa'lien, *n.* -s, Thessaly.
Thessa'lier, *m.* -s, *pl.* -, Thessalian.
Theu'er, *a.* (Einem) dear; costly, expensive; *fig.* dear, beloved; sacred; die —e Zeit, dearth, famine; bei Allem, was ihm — ist, by every thing that is sacred to him; ich habe es — bezahlt, it costs me very dear; wie — ist das? what does that cost? das soll ihm — zu stehen kommen, *fig.* I'll make him smart for it; hoch und — schwören, to swear a solemn oath; in London ist — es Pflaster, it is dear living at London; —, *adv.* dearly, at a high rate.
Theurg', *m.* -en, *pl.* -en, ghost-seer; magician.
Theurgie', *f.* -, theurgy.
Theu'rung, (Theu're), *f.* -, dearness; dearth, famine, scarcity.
Thie'nenholz, *n.* -es, cedar-wood.
Thier, *n.* -es, -s, *pl.* -e, animal; beast; brute; quadruped; *T.* deer, hind, doe; —ähnlich, *a.* like an animal, like a brute; —anbeter, *m.* —anbeterin, *f.* worshiper of animals; —anbetung, *f.* worshiping of animals; —art, *f.* species of animals; —artig, *a. v.* —ähnlich; —arzneilehre, *f.* veterinary science; —arzneischule, *f.* veterinary school; —arzt, *m.* farrier, veterinary surgeon; —beschreibung, *f.* zoography; —bildung, *f.* formation of animals; —blume, *f.* animal flower; —diener, *m. v.* —anbeter; —dienst, *m.* worshiping of animals; —fleisch, *n.* flesh of animals; —garten, *m.* park, menagery; —gärtner, parker; —gattung, *f.* genus of animals; —gefecht, *n.* combat of beasts; —geschichte, *f.* history of animals; zoography; —gestalt, *f.* form of an animal; —haus, *n.* menagery; —heil, *n.* treacle; —klasse, *f.* class of animals; —kreis, *m. T.* zodiac; —kreislicht, *n.* zodiacal light; —kunde, —lehre, *f.* zoology; —leinbaum, *m.* cornel-tree; —malerei, *f.* painting of animals; —nägelein, *n.* Deptford-pink; —pflanze, *f.* animal plant, zoophyte; —pflanzenlehre, —pflanzenkunde, *f.* zoophytology; —reich, *n.* animal kingdom; —sand, *m.* gravel; —säule, *f. T.* zoophoric column; —schinder, *m.* flayer; *fig.* tormentor of animals; —stein, *m.* —versteinerung, *f.* zoolithus; —wesen, *n.* animal nature, animal character; —wolf, *m.* panther; —zergliederer, *m.* zootomist; —zergliederung, *f.* zootomy.
Thie'rchen, *n.* -s, *pl.* -, animalcule.
Thie'rheit, *f.* -, animal nature, animal character; brutishness.
Thie'risch, *a.* animal; brutish, beastly, bestial; die —e Wärme, animal heat; *adv.* brutishly, bestially.
Thi'mian, *m. v.* Thymian.
Tho'mas, *m.* -, Thomas (*m.*); —bohne, *f.* climbing mimosa; —zucker, *m.* moist sugar.
Thon, *m.* -es, -s, clay; —artig, *a.* clayish; —erde, *f.* clay, argillaceous earth; —figur, *f.* clay-figure; —grube, *f.* clay-pit; —grund, *f.* clayey soil; —kugel, *f.* clay-pellet; —land, *n.* clay-land; —mergel, *m.* marl, clay-marl; —schiefer, *m.* clay-slate; —schlägel, *m.* potter's beetle; —schneide, *f.* potter's knife; —stein, *m.* clay-stone; —treter, *m. T.* beater.
Thö'nern, *a.* of clay, clayey, earthen.
Tho'nicht, *a.* clayish.
Tho'nig, *a.* clayey, containing clay.
Thor, *m.* -en, *pl.* -en, fool.
Thor, *n.* -es, -s, *pl.* -e, gate; gateway; zum —e hinaus laufen, to run away; —baum, *m.* bar; —fahrt, *f. v.* —weg; —flügel, *m.* wing of a gate, door of a gate; —geld, *n.* gate-money; —glocke, *f.* gate-bell, bell by which the closing of the gates is notified; —groschen, *m.* penny paid at the gate for passing in *or* out; —hüter, *m. v.* —wärter; —kette, *f.* gate-chain; —klappe, *f.* wicket; —riegel, *m.* bar of a gate; —schließer, *m.* porter; —schluß, *m.* shutting of the gates; —schlüssel, *m.* key of the gate; —schreiber, *m.* gate-clerk, receiver of town dues *or* tolls; —sperre, *f. v.* —schluß; —wache, *f.* gate-watch; —wärter, *m.* gate-keeper; —weg, *m.* gate-way; —weit, *a.* very wide; —zettel, *m.* gate-bill, ticket given at a gate.
Tho'rheit, *f.* -, *pl.* -en, folly; foolishness; silliness; foolish action.
Thö'richt, *a.* foolish, silly; —, *adv.* foolishly.
Thra'cien, *n.* -s, Thracia.
Thra'cier, *m.* -s, *pl.* -, Thracian.
Thra'cisch, *a.* Thracian.
Thran, *m.* -es, -s, train-oil, blubber; —brenner, *m.* train-oil-burner; —brennerei, *f.* place where blubber is boiled; —faß, *n.* train-oil-tub; —justen, *m.* —leder, *n.* leather dressed in train-oil; —seife, *f.* black soap; —speck, *m.* blubber.
Thrä'nchen, *n.* -s, *pl.* -, tear; *fig.* drop.
Thrä'ne, *f.* -, *pl.* -n, tear; — n vergießen, to shed tears; in —n zerfließen, to melt into tears; ich konnte mich der —n nicht enthalten, I could not forbear weeping; —nauge, *n.* weeping eye, watering eye; *T.* epiphora; —nbach, —nfluß, —nguß, —nstrom, *m. fig.* torrent of tears; —nbein, *n. T.* weeping bone, os lachrymal; —nbirke, *f.* weeping birch; —nbrod, *n. fig.* bread eaten in sorrow and distress; —ndrüse, *f.* lachrymal gland; —nfeucht, *a.* wet with tears; —nfistel, *f.* weeping fistula; —ngang, *m.* lachrymal duct; —ngeschwür, *n.* goat's eye, aegilops; —ngras, *n.* Job's tears; —ngrube, *f. T.* lachrymal pit; —nkrug, *m.* lachrymatory vial, lachrymatory; —nleer, —nlos, *a. et adv.* tearless, tearlessly, without tears; insensible; —npunkt, *m. T.* lachrymal point; —nquelle, *f. fig.* spring *or* source of tears; —nsack, *m. T.* lachrymary bag; —nurne, *f. v.* —nkrug; —nvoll, *a.* tearful; *fig.* lamentable; —nweide, *f.* weeping willow. [drone.
Thrä'ne, *f.* -, *pl.* -n, (im Bienenstocke)
Thrä'nen, *v. n.* to run with tears; to weep; der Weinstock thränt, the vine drops, bleeds. [lachrymation.
Thrä'nen, *n.* -s, running, dropping,
Thrä'nend, *p. et a.* weeping, in tears; dropping; mit —en Augen, with tears in one's eyes.
Thra'nicht, *a.* resembling train-oil, tasting *or* smelling of train-oil.
Thra'nig, *a.* containing train-oil; fat, greasy.
Threnodie', *f.* -, threnody.
Thron, *m.* -es, -s, *pl.* -e, -en, throne; auf den — setzen, to enthrone; vom —e stoßen, to dethrone; —besteigung, *f.* accession to the throne; —bewerber, *m.* pretender to the throne; —bewerbung, *f.* pretending to the throne; —erbe, *m.* prince hereditary; —erbin, *f.* heiress apparent; —erledigung, *f.* vacancy of the throne; —folge, *f.* succession; —folgeordnung, *f.* order of succession; —folger, *m.* successor; —gelangung, *f. v.* —besteigung; —himmel, *m.* canopy; —raub, *m.* usurpation; —räuber, *m.* usurper; —zimmer, *n.* throne-room.
Thro'nen, *v. n.* to sit on a throne; to be enthroned.
Thu'er, *m.* -s, *pl.* -, doer.
Thu'lich, *a. et adv. v.* Thunlich.
Thü'mel, *m.* -s, thyme.
Thu'merstein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, thumer-stone.
Thun, *v. a. ir.* to do, to perform, to make; to put, to pour; to hurt, to injure; —, *v. n. ir.* to pretend to be, to affect to be; recht —, to do right; wohl —, to do well; Sie — wohl daran, you do well therein; es ist mir darum zu —, it is of importance to me; my only aim is; es ist nur noch um eine Woche zu —, it is but for a week; sein Bestes —, to do one's best; Buße —, to repent; einen Trunk —, to take a draught; einen Gang —, to take a walk; einen Sprung —, to take a leap; einen Fehltritt —, to make a false step, a slip; einen Eid —, einen Schwur —, to take an oath; Meldung —, to make mention; Widerstand —, to make head, to resist; gut —, to be of use, to benefit; (von Gesinde, ꝛc.) to stay in a place; to behave properly; das thut nicht gut, that will not do; Einem Etwas zum Possen —, to serve one a trick, to plague one; zu — haben, to have business; (mit Etwas) to have to do *or* to deal with; (mit Einem) to do business with; zu — geben, to set one to do, to employ one; noch zu —, to be done;

zu wissen —, to inform, to give notice, to send word; sich — lassen, to be feasible, practicable; blöde —, to behave one's self bashfully; to act sillily; — als ob, als wenn, to pretend, to counterfeit, to feign; böse —, to pretend to be angry; was habe ich gethan? what have I committed? —, *v. imp. ir.* to matter, to be; es thut mir nichts, it does not hurt me; es thut nichts, it does not matter; das thut nichts, that does not signify; das thut nichts zur Sache, that is nothing to the purpose; es thut Noth, it is necessary, there is need of; the affair is pressing.

Thun, *n.* -s, doing, performing; conduct; action; das ist meines —s nicht, that is out of my way; sein — und Lassen, his actions.

Thu'nfisch, *m.* -es, *pl.* -e, tunny-fish.

Thu'nlich, *a.* feasible, achievable, practicable; —, *adv.* feasibly.

Thu'nlichkeit, *f.* -, feasibility, feasibleness, practicableness.

Thür, *f.* -, *pl.* -en, door; Einem die — vor der Nase zumachen, to shut the door upon one; vor der —, before the door; *fig.* at hand, near; *fig.* der Winter ist vor der —, winter draws near; Einem die — weisen, *fig.* to show one the door; mit der — ins Haus fallen, to blunder out; to be hasty; vor den —en sein Brod suchen, to go a-begging; zwischen — und Angel stecken, to be at a pinch, to be in a dilemma; — angel, *f.* hinge of a door; — band, *n.* iron work of a door, loop; — baum, *m.* door-bar; — feder, *f.* door-spring; — feld, *n.* pane, square of a door; — flügel, *m.* fold of a folding door; — futter, *n.* door-case; — gerüst, — gestell, — gewende, *n.* frame for a door, door-case; — gesims, *n.* cornice of a door; — glocke, *f.* door-bell, house-bell; — griff, *m.* door-handle; — haken, *m.* door-hook; — hänge, *f.* door-hinge; — hüter, *m.* porter, door-keeper; olive-snail; — kette, *f.* door-chain; — klinke, door-latch, thumb-latch; — klopfer, *m.* door-knocker; — kratze, *f.* door-scraper; — matte, *f.* door-mat; — pfoste, *f.* door-cheek, door-post; — platte, *f.* door-plate, finger-plate; — riegel, *m.* door-bolt; — ring, *m.* door-ring; — schelle, *f.* house-bell; — schloß, *n.* lock of a door; — schlüssel, *m.* key of a door; — schnalle, *f.* thumb-latch; — schwelle, *f.* door-sill; — steher, *m.* door-keeper, porter; — sturz, *m.* head-piece of a door; — wärter, *m.* *v.* — hüter; — verkleidung, *f.* boards which cover the door-posts.

Thur'gau, *n.* -s, Thurgovia.

Thü'ringen, *n.* -s, Thuringia.

Thü'ringer, *m.* -s, *pl.* -, Thuringian.

Thü'ringisch, *a.* Thuringian.

Thurm, *m.* -es, -s, *pl.* Thürme, tower; steeple, spire; prison, dungeon; (im Schachspiele) rook, castle; der babylonische —, tower of Babel; — bau, *m.* building of a tower; — eule, *f.* screech-owl; — fahne, *f.* vane; — falk, *m.* hawk; — fisch, *m.* pollard, gudgeon; — förmig, *a.* in the form of a tower *or* steeple; turreted; — hoch, *a.* towering, very high; — knopf, *m.* steeple-knop; — könig, *m.* wren; — meister, *m.* keeper of a tower *or* prison; — schwalbe, *f.* black-martin; — spitze, *f.* spire; — uhr, *f.* clock of a steeple; — verließ, *n.* dungeon; — wächter, — wart, — wärter, *m.* *v.* Thürmer

Thürm'chen, *n.* -s, *pl.* -, turret.

Thür'men, *v. a.* to pile up; to provide with towers *or* steeples; —, *v. n. et* — (sich), *v. r.* to tower, to rise high; (von den Wellen) to go high.

Thür'mer, *m.* -s, *pl.* -, warder of a tower *or* steeple.

Thy'mian, *m.* -s, thyme.

Thy'mseide, *f.* -, dodder of thyme.

Thyr'sus, *m.* -, thyrse.

Tia'ra, *f.* -, tiar, tiara, triple crown (of the pope).

Ti'bet, *n.* -s, Tibet.

Tibeta'ner, *m.* -s, *pl.* -, Tibetian.

Tibeta'nisch, *a.* Tibetian.

Tick, *m.* -es, -s, *pl.* -e, gentle touch with the point of the finger.

Tick'en, *v. a.* to touch gently with the point of the finger; to tick; —, *v. n.* (von Uhren) to tick.

Tick'tak, *i.* pit-a-pat.

Tief, *a.* deep; low; *fig.* deep, profound; high; far; — er stimmen, to lower the tune, to tune lower; die Augen liegen ihm — im Kopfe, his eyes are sunk in their sockets; — e Stillschweigen, deep *or* profound silence; — e Haß, inveterate hatred; in — en Gedanken stehen, sitzen, sein, to be in deep thoughts; das — e Gebelle der Hunde, *T.* deepness of the cry; —, *adv.* deeply; lowly; profoundly; sich — neigen, to bend lowly; — trauern, to be in deep mourning; — nach Süden, low to the south; — äugig, *a.* hollow-eyed; — bewandert, *a* deep-read; deep-skilled; — blau, *a.* dark-blue; — denkend, *a.* penetrating, profound; — denker, *m.* profound thinker; — gebückt, *a.* low-bowing; — gehend, *a.* *T.* deep-drawing; — hammer, *m.* *T.* hammer to work upon a stamp; — loth, *n.* *T.* deep sea-lead; — ordnung, *f.* *T.* statute concerning the clearing of a harbour; — schäftig, *a.* *T.* of the low warp; — sinn, *m.* — sinnigkeit, thoughtfulness; penetration, profoundness; — sinnig, *a.* pensive, thoughtful; engaged in deep thought; penetrative; melancholy; *adv.* pensively, profoundly; — stimmig, *a.* deep-mouthed; — tönend, *a.* deep-sounding.

Tie'fe, *f.* -, *pl.* -n, depth; deepness, profoundness, profundity, deep; *pl.* *T.* soundings; eine grundlose —, bottomless depth, bottomless pit; — des Tones, deepness of sound; — des Herzens, bottom of the heart; — des Segels, *T.* drop; — des Zwischendecks, *T.* height between decks.

Tie'fen, *v. a.* to deepen.

Tie'gel, *m.* -s, *pl.* -, skillet; saucepan; (Schmelztiegel) crucible; *T.* platten.

Ti'ger, *m.* -s, *pl.* -, tiger; spotted *or* speckled animal; — artig, *a.* tigerish; — blume, *f.* tiger-flower; — fell, *n.* — haut, *f.* tiger-skin; — fuß, *m.* (Pflanze) tiger's foot; — hund, *m.* tiger-dog, spotted dog; — katze, *f.* panther; tiger-cat, tortoise-shell-cat; — klaue, *f.* tiger's claw; — motte, *f.* tiger-butterfly; — porzellane, *f.* tiger-shell; — reiher, *m.* tiger-heron; — schnecke, — tute, *f.* tiger-stamper; — thier, *n.* tiger.

Ti'gerin, *f.* -, *pl.* -nen, tigress.

Ti'gern, *v. a.* to speckle, to spot.

Tilg'bar, *a.* extinguishable, redeemable.

Til'gen, *v. a.* to blot out; to eradicate, to efface, to extinguish; to annul; (eine Schuld) to pay, to discharge, to sink.

Til'ger, *m.* -s, *pl.* -, extirpator.

Til'gerin, *f.* -, *pl.* -nen, extirpatrix.

Til'gung, *f.* -, blotting out; extinguishing; extirpation; annulling; paying; — sfond, *m.* — skasse, *f.* sinking fund; — sgericht, — tribunal, *n.* court of cassation.

Til'le, *f.* -, *pl.* -n, socket.

Tim'merstich, *m.* -es, -s, *T.* clove-hitch; — mit einem Vorschlage, clove-hitch with a round turn.

Timo'theus, *m.* -, Timothy (*m.*).

Tinctu'r, *f.* -, *pl.* -en, tincture; infusion.

Tin'gel, *m.* -s, *T.* filling-piece.

Tingi'ren, *v. a.* to tincture, to tinge.

Tin'kal, *m.* -s, tinkal.

Tin'te, *f.* -, *pl.* -n, ink; (bei Künstlern) tint, tincture; die halben — n, the middle tinctures; in der — sitzen, *fig.* to be in a sad pickle; — nbeerstrauch, *m.* buck-thorn; — nfaß, *n.* ink-horn; ink-stand, ink-box; — nfisch, *m.* cuttle-fish; — nfischschwarz, *n.* sepia; — nflasche, *f.* ink-bottle; — nfleck, — nkleck, — nklecks, *m.* ink-blot; — nglas, *n.* ink-glass; — nhorn, *n.* ink-horn; — nkrug, *m.* ink-pot; — nmacher, — nverfertiger, *m.* ink-maker; — npulver, *n.* ink-powder; — nstecher, *m.* ink-horn; — nstein, *m.* ink-stone; — nwein, *m.* Tint-wine.

Tin'to, *m.* -s, **Tint'wein**, *m.* -es, -s, *v.* Tintenwein.

Tipp, *m.* -es, -s, gentle touch with a pointed thing, tap.

Tip'pen, *v. a.* to touch gently, to tap; —, *v. n.* to play a certain game at card.

Tip'pen, *n.* -s, a certain game of hazard.

Tira'de, *f.* -, *pl.* -n, tirade.

Tirailleu'r, *m.* -s, *pl.* -s, sharp-shooter, rifleman.

Tirann', *m.* *v.* Tyrann.

Tiro'l, *v.* Tyrol.

Tisa'ne, *f.* -, *pl.* -n, ptisan, diet-drink.

Tisch, *m.* -es, *pl.* -e, table; board; *fig.* dinner, board; am — e sitzen, to sit at table; zu — e bitten, to invite to a dinner *or* supper; den — geben (Einem), to give one one's table; sich zu — e setzen, to sit down at table; einen guten — führen, to keep a good table; den — decken, to lay the cloth, seinen — einschränken, to retrench one's table-expenses; den — zurichten, to spread the table; über — e, bei — e, at table; Gottes —, the Lord's table, the Lord's supper; bei — e beten, to say grace; unter den — trinken (Einen), to drink one down; — aufsatz, *m.* cruet-stand; — bett, *n.* table-bed; — bier, *n.* table-beer; — blatt, *n.* table-top, table; — bursch, *m.* boarder; — bürste, *f.* table-brush; — decke, *f.* table-cover; — decker, *m.* table-decker; — ecke, *f.* edge of a table; — flasche, *f.* decanter; — freund, *m.* table-friend, parasite; — gänger, *m.* boarder, pensioner; — gebet, *n.* grace; — gedeck, *n.* table-linen, cover; — geld, *n.* board-wages; — genoß, *m.* fellow-boarder; mess-mate; — genossenschaft, *f.* fellowship at table; — geräth, — geschirr, *n.* furniture for the table, table-ware; — gesang, *m.* table-song; — gesellschaft, *f.* company at table; boarders; — gespräch, *n.* table-talk; discourse at table; — gestell, *n.* trestle; — glocke, *f.* table-bell; — kanne, *f.* table-tankard; — kasten, *m.* drawer of a table; — korb, *m.* basket for the table furniture; — lampe *f.* table-lamp, standing lamp; — matte, *f.* table-mat; — messer, *n.* table-knife; — rede, *f.* *v.* — gespräch; — rolle, *f.* table-caster; — schieber, *m.* table-fastener

— schnäpper, *m.* table-catcher; — schraube, *f.* table-screw, table-vice; — segen, *m.* grace; — trunk, *m.* table-drink; — tuch, *n.* table-cloth; — uhr, *f.* table-clock; — wein, *m.* table-wine, small-wine; — zeit, *f.* table-time, dinner-time; — zeug, *n.* table-linen.

Tisch'en, *v. n.* to serve the table, to prepare the table; to sit at table; to dine, to sup.

Tisch'er, *m. v.* Tischler.

Tisch'ler, *m.* -s, *pl.* -, joiner; cabinet-maker; — arbeit, *f.* joiner's work, joinery; — bank, *f.* joiner's bench; — gesell, *m.* journey-man joiner; — handwerk, *n.* joiner's trade; — hobel, *m.* joiner's plane; — leim, *m.* glue; — werkzeug, *n.* joiner's tools.

Tisch'lerin, *f.* -, *pl.* -nen, joiner's wife.

Ti'tan, *m.* -en, *pl.* -en, Titan; —, *n.* -s, *T.* (in der Chemie) titanium; — eisen, *n.* volcanic sand, sandy magnetic iron ore; — erz, *n.* rutile.

Tita'nium, *n.* -s, *T.* titanium.

Ti'tel, *m.* -s, *pl.* -, title; appellation, denomination; *fig.* pretext, cloke; claim; bloße —, titularity; nur dem — nach, in its titularity, titularly; einen — führen, to bear a title; — bild, *n.* vignette in the title; — blatt, *n.* title-page, title-leaf; — kupfer, *n.* frontispiece; — los, *a.* titleless; — vignette, *f.* head-piece of a book; — wesen, *n.* titularity.

Ti'teln, *v.* Tituliren.

Titula'r, *a.* titular; — bischof, *m.* titular bishop; — buch, *n.* title-book; book containing the titles of persons, court-calender.

Tituli'ren, *v. a.* to title; to call; — (sich), *v. r.* to style one's self.

Tituli'ren, *n.* -s, titling.

Toast, *m.* -es, -s, *pl.* -e, toast.

To'bak, *m. v.* Tabak.

To'bekraut, *n.* -es, -s, lesser hemlock, fool's parsley; darnel.

To'ben, *v. n.* to rage, to roar, to storm; to rant, to bluster.

To'ben, *n.* -s, raging, roaring; ranting.

To'bend, *p. et a.* raging, tempestuous, boisterous; — e Meer, the raging, tempestuous sea.

Tö'berich, *m.* -s, field brome-grass; annual darnel-grass.

To'bhafer, *m. v.* Tobekraut.

Tobi'as, *m.* -, Toby (*m.*).

Tobi'n, *m.* -s, *T.* tabby.

To'bsucht, *f.* -, insanity, madness.

Tocht, *m. v.* Docht.

Toch'ter, *f.* -, *pl.* Töchter, daughter; — bank, *f.* branch-bank; — kind, *n.* daughter's child, grand-child; — kirche, *f.* filial church; — land, *n.* colony; — mann, *m.* son-in-law; — recht, *n.* daughter's right, daughter's due; — schaft, *f.* daughtership; — — sohn, *m.* daughter's son, grandson; — sprache, *f.* derived language.

Töch'terlich, *a.* daughterly, like a daughter.

Tod, *m.* -es, -s, death; decease, departure; mit — abgehen, to die, to expire, to depart this life; mit dem — e ringen, to be at the point of death; eines natürlichen — es sterben, to die a natural death; zum — e verurtheilen, to sentence *or* condemn to die; der — steht darauf, it is capital, it is death; auf Leben und — fordern, to defy a man to mortal fight; Sie sind ein Kind des — es, you are a dead man; sich zu — e bluten, to bleed to death; sich zu — e lachen, to die with laughing; sich zu — e grämen, to die of grief; das ist mir bis in den — zuwider, I have an antipathy against it; — ähnlich, *a.* death-like; — bett, *n.* death-bed; — bringend, *a.* mortiferous, mortal; — blaß, *a.* pale as death, deadly pale; — fall, *m.* right of heriot; — fehde, *f.* mortal feud; — feind, *m.* mortal enemy; — feind, *a.* (Einem) mortally inimical; — feindschaft, *f.* deadly, mortal enmity; — geboren, *a.* dead-born; — krank, *a.* sick unto death, dangerously ill; — schlag, *m. v.* Todtschlag; — sünde, *f.* deadly *or* mortal sin; — verkündend, *a.* death-boding.

To'des, von Tod; — angst, *f.* agony, pangs of death; mortal fright; — anzeige, *f.* announcement of a death; — art, *f.* manner of death; — bild, *n.* image of death; — blässe, *f.* deadly paleness; — bote, *m.* messenger of death; — botschaft, *f.* message of one's death; — engel, *m.* angel of death; — fall, *m.* death, demise, decease; — feier, *f.* anniversary of a person's death; funeral; — fisch, *m.* sea-devil; — frost, *m.* chill of death; — furcht, *f.* fear of death; — gedanke, *m.* thought of death; — gefahr, *f.* peril of death; peril of losing one's life; — gefilde, *n.* field of death; — grauen, *n.* horrors of death; — kälte, *f.* deadness; — kampf, *m.* agony; struggle of death; mortal combat; — nacht, *f.* darkness of death; — noth, *f.* peril of death; — ort, *m.* place of death; — pein, — qual, *f.* pang of death; — pforte, *f.* death's-door; — rachen, *m.* jaws of death; — schauer, *m.* dread of death; — schlaf, *m.* sleep of the dead, sleep of death; — schrecken, *m.* terror of death; deadly fear; — schweiß, *m.* cold sweat of death; — stoß, *m.* death-blow; mortal blow; — strafe, *f.* pain of death, capital punishment; — streich, *m.* death-blow, death's blow, finishing stroke; mortal blow; — stunde, *f.* hour of death, mortal hour; — tag, *m.* day of one's death; — trank, *m.* deadly potion; — urtheil, *n.* sentence of death; — verbrechen, *n.* capital crime; — vorbote, *m.* death's harbinger; — werth, *a.* deserving death, capital; — wunde, *f.* death-wound, death's-wound; — zeichen, *n.* sign of death, death-token.

Tö'dlich, *a.* deadly, mortiferous, fatal, mortal; —, *adv.* deadly, mortiferously, mortally, fatally.

Tö'dlichkeit, *f.* -, mortality; fatalness.

Todt, *a.* dead; *fig.* dead, lifeless, dull; — machen, to kill; sich — fallen, to die of a fall; sich — stellen, to counterfeit death; die — en, the dead; — e Kapital, dead stock; *T.* — e Hand, mort-main; das — e Meer, the dead sea; den Strom — segeln, *T.* to stem the tide in sailing; die Segel — anschlagen, to bend the sails close to their yards; — e Wasser, dead water; neap-tide.

To'dten, (in Zusammensetzungen) — acker, *m.* burying ground; church-yard; — allein, *a.* quite alone; — amt, *n.* service *or* mass for the dead; requiem; — bahre, *f.* bier, hearse; — begängniß, *n.* funeral; — bein, *n.* bone of the dead; — beschwörer, *m.* necromancer; — beschwörung, *f.* necromancy; — bild, *n.* picture of the dead; — bitter, *m.* person that invites to a funeral; — blaß, — bleich, *a.* deadly pale; — blässe, *f.* paleness of the dead; — blume, *f.* flower with which a grave is adorned *or* strewed; marigold; — bruch, *m.* dead scab; — buch, *n.* obituary; — erscheinung, *f.* apparition of the dead; — erwecker, *m.* awakener of the dead; — eule, *f.* screech-owl; — farbe, *f.* colour of death; — farbig, *a.* of the colour of a corpse; — feier, *f.* solemnity in honour of the dead; die — feier begehen, to perform exequies; — flagge, *f.* flag put upon when any person of rank is dead on board a ship; — fleck, *m.* spot appearing on a corpse soon after death; — geläute, *n.* death-knell; — geleit, *n.* escort of a funeral; accompanying a funeral; — geräth, *n.* articles necessary to a funeral; — gerippe, *f.* skeleton; — geruch, *m.* smell of a corpse; — gerüste, *n.* scaffold on which a corpse is exposed to view; — gespräch, *n.* dialogue of the dead; — glocke, *f.* funeral bell; — gräber, *m.* burier, grave-digger; — gruft, *f.* vault for depositing the dead, crypt; — grün, *n.* winter-green, ivy; — haft, *a.* death-like, cadaverous; — hand, *f.* cold deathlike hand; — hemd, *n.* — kittel, *m.* — kleid, *n.* shroud, winding-sheet; — klage, *f.* lamentation for the dead; dirge; — knochen, *m. v.* — bein; — kopf, *m.* death's head; *T.* (in der Chemie) caput mortuum; kind of monkey; — körper, *m.* dead cody, corpse; — krampf, tetany; — kranz, *m.* wreath for the dead; — kraut, *n.* periwinkle; — liste, *f.* bill of mortality; — mahl, *n.* meal at a funeral; — marsch, *m.* funeral march; — musik, *f.* funeral music; — opfer, *n.* sacrifice offered for the dead; — register, *n. v.* — liste; — reich, *n.* realm of the dead; — richter, *m.* judge of the dead; — schau, *f.* inquest of a dead body, coroner's inquest, — schauer, *m.* searcher, coroner; — schein, *m.* funeral certificate, certificate of death; — schlaf, *m.* deathlike sleep; the eternal sleep of the dead; — stille, *f.* silence of death, dead silence; dead-calm; in der — stille der Nacht, in the dead of night; — tanz, *m.* dance of the dead; — topf, *m.* — urne, *f.* funeral urn; — uhr, *f.* (Käfer) death-watch; — vogel, *m.* screech-owl; — wache, *f.* guard *or* watch with a corpse, lich-wake; — wagen, *m.* hearse; — wurm, *m.* canker in the mouth; — zahl, *f.* mortality, number of dead; — zettel, *m. v.* — liste; — zug, *m.* funeral procession.

Tö'dten, *v. a.* to kill, to put to death; to commit a murder; *fig.* (sein Fleisch) to mortify; (die Zeit) to pass away.

Tö'dtlich, *a. et adv. v.* Tödlich.

To'dtschlag, *m.* -es, -s, *pl.* -schläge, man-slaughter; murder, homicide.

To'dtschläger, *m.* -s, *pl.* -, man-slayer; murderer, homicide.

Tö'dtung, *f.* -, killing; *fig.* mortification.

Tof, *m.* -es, -s, **To'fstein**, *m.* -es, -s, *pl.* -e, tuff, tophus; — kalk, *m.* tophaceous lime-stome.

Töf'fel, *m.* -s, Christopher (*m.*); *fig.* blockhead.

To'ga, *f.* -, *pl.* -gen, toga.

Toilet'te, *f.* -, *pl.* -n, toilet; dressing-table; — nkasten, *m.* dressing-case, dressing-box; — nleuchter, *m.* toilet-candle-stick; — nspiegel, *m.* dressing-glass.

Tokai'er, *m.* -s, Tokay-wine.

Tolerant', *a.* tolerant.

Toleranz', *f.* -, toleration; — system, *n.* tolerating system.

Toll, *a.* mad, frantic; *fig.* infuriated,

raging; nonsensical; strange, whimsical; —e Mensch, mad-man; ein —er Kopf, a mad-cap, hot-headed man; ein —er Lärm, confused noise; — machen, to mad, to madden; — werden, to run mad; *fig.* der —e Pöbel, the infuriated populace; ein —es Unternehmen, a strange undertaking; ein —es Betragen, a nonsensical behaviour; —es Zeug schwatzen, to talk nonsense; — sein (auf ein Ding), to be mad after *or* about a thing; —, *adv.* madly, franticly; strangely; nonsensically; extravagantly; —apfel, *m.* mad-apple; —beere, *f. v.* —kirsche; —haus, *n.* house for madmen; bedlam; —häusler, *m.* bedlamite; —kerbel, *m.* hemlock; —kirsche, *f.* berry of the deadly night-shade; —kopf, *m.* mad-cap, mad-brain; —köpfig, *a.* mad-headed; —körner, *pl.* India berries; —kraut, *n.* mad-wort; —kühn, *a.* fool-hardy, temerarious; audacious, rash; *adv.* fool-hardily; rashly; —kühnheit, *f.* fool-hardiness, temerity; rashness. [mad-woman.

Tol'le, *m. et f.* -n, *pl.* -n, mad-man,

Tol'le, *f. v.* Dolde.

Tol'len, *v. n.* to rage, to be distracted, to play the mad-man.

Toll'heit, *f.* -, *pl.* -en, madness, frenzy, franticness; rage, fury; mad trick, eccentricity.

Tol'patsch, *m.* -es, *pl.* -e, shoe made of horse-hair; *vulg.* block-head.

Töl'pel, *m.* -s, *pl.* -, dunce, block-head, blunder-head, clown, churl, awkward fellow.

Tölpelei', *f.* -, *pl.* -en, coarse, unmannerly behaviour, doltishness, awkwardness.

Töl'pelhaft, *v.* Tölpisch.

Töl'peln, *v. n.* to behave in a clumsy and ill-bred manner, to blunder.

Töl'pisch, *a.* doltish, awkward, dull, blockish; —, *adv.* doltishly, awkwardly, blockishly.

To'lu, (in Zusammensetzungen) —balsam, *m.* balsam of Tolu; —baum, *m.* Tolu-tree.

Tom'back, *m.* -es, -s, tombac, pinch-beck; —blech, *n.* tombac-plates.

Ton, *m.* -es, -s, *pl.* Töne, sound, tone; tune, melody; accent, tone; strain; stress; *fig.* tone, fashion; (in der Malerei) shade, tint; melodische Töne, melodious strains; den — schwächen, to deaden the sound; *fig.* den — angeben, to set the fashion; in einem hohen —e reden, to speak in a high strain, to be upon the high strain; der gute, feine —, politeness; ein Mann von gutem —e, a well bred man; —abstand, *m.* interval; —angeber, *m.* leader of the fashion; —art, *f.* tune, strain; musical mode; —dichter, *m.* composer of music; —fall, *m.* cadence; —folge, *f.* —gang, *m.* tune, melody; —führung, *f.* modulation; —kunst, *f.* music; —künstler, *m.* musician; —leiter, *f.* scale, gamut; —maß, *n.* measure; —messung, *f.* prosody; —satz, *m. v.* —setzung; —schluß, *m.* cadence; —schlüssel, *m.* key; —schrift, *f.* musical notes; —setzer, *m.* compositor; —setzung, *f.* composition; —spiel, *n.* music, concert; —spieler, *m.* musician, player; —stück, *n.* musical piece; —sylbe, *f.* accented syllable; —verhalt, *m.* rhythm; —versetzung, *f.* transposition of accent; —wissenschaft, *f.* science of music; —zeichen, *n.* accent; note; mit —zeichen versehen, to accentuate.

Tö'nen, *v. a.* to tune; to sound; to cause by sound; to give sound to; —, *v. n.* to sound, to tune.

Tö'nen, *n.* -s, sounding, tuning.

To'nika, *f.* -, *T.* tonica.

To'nisch, *a.* tonic.

Ton'kabohne, *f.* -, *pl.* -n, Tonquin bean.

Tonna'ge, *f.* -, tunnage.

Ton'ne, *f.* -, *pl.* -n, tun; cask; barrel; weight of two thousand pounds, tun, ton; eine — Bier, a barrel of beer; eine — Goldes, a tun *or* barrel of gold, a sum of a hundred thousand dollars; —nboden, *m.* short heading; —nfracht, *f.* freight by the tun; —ngehalt, *m.* tunnage, burden, port of a vessel; —ngeld, *n.* tunnage; —ngewölbe, *n. T.* vault, resembling the interior of a hollow cylinder; —nhäring, *m.* barreled herring; —nhecht, *m.* barreled pike, salted jack; —nmaß, *n.* tunnage; —npech, *n.* tun-pitch; —nsaat, *f.* Riga sowing linseed in barrels; —nstäbe, *pl.* tun-staves, barrel-staves; —nwaare, *f.* barreled goods; —nweise, *adv.* by tuns, by barrels.

Tonsu'r, *f.* -, tonsure, shaven crown.

Tonti'ne, *f.* -, *pl.* -n, tontine; —ntheilnehmer, *n.* person interested in a tontine.

To'pas, *m.* -ses, *pl.* -se, topaz; —fels, *m.* topaz-rock; —fluß, *m.* artificial topaz; —krystalle, *pl.* Bohemian crystals. [pazolite.

Topazolith', *m.* -es, -s, *pl.* -e, to-

Topenant', *f.* -, *T.* lift, *v.* Toppenant.

Topf, *m.* -es, -s, *pl.* Töpfe, pot; top, whirl-gig; papinianische —, Papin's digester; —asche, *f.* potash; —bret, *n.* kitchen-rack, pot-board; —butter, *f.* crock-butter; —deckel, *m.* pot-lid; —glasur, *f.* potter's varnish; —glück, *n.* pot-luck; —gucker, *m.* cotquean; prying person; —kuchen, *m.* sort of high raised cake; —majoran, *m.* pot-majoran; —markt, *m.* pot-market, pot-fair; —pfanne, *f.* pot-pan; —rosine, *f.* jar-raisin; —scherbe, *f.* pot-sherd; —schnecke, *f.* topsy-turvy-snail; —stein, *m.* pot-stone; —stürze, *f.* pot-lid.

Töpf'chen, *n.* -s, *pl.* -, pipkin.

Top'fen, *m.* -s, curds.

Töp'fer, *m.* -s, *pl.* -, potter; —arbeit, *f.* —gut, *n.* potter's work, pottery; —erde, *f.* potter's earth; —erz, *n.* potter's ore, pottern-ore; —handwerk, *n.* potter's trade; —ofen, *m.* potter's oven; —scheibe, *f.* potter's wheel; —thon, *m.* potter's clay; —waare, *f.* potter's ware, pottery; —werkstatt, *f.* potter's workshop, pottery; —zeug, *n.* earthen ware, pottery.

Töpferei', *f.* -, *pl.* -en, pottery.

Töp'fern, *a. vulg.* earthen, clayey.

To'pisch, *a.* topical.

Topogra'ph, *m.* -en, *pl.* -en, topographer.

Topographie', *f.* -, *pl.* -n, topography.

Topogra'phisch, *a.* topographic, topographical.

Topp! *i. vulg.* done! agreed!

Topp, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* top, head *or* upper end; — eines Mastes oder einer Stange, head of a mast; mit Marssegeln in den — segeln, to sail with the top-sails a-trip; vor — und Takel treiben, to scud under bare poles; —reep, *n.* guy; —segel, *n.* top-sail.

Toppe'h, *n.* -s, toupet.

Top'pen, *v. a. T.* to top *or* to peek up a yard.

Toppenant', *m.* -s, *pl.* -s, *T.* lift; spanische —s, standing lifts of the sprit-sail-yards.

Torf, *m.* -es, -s, turf, dry-turf, peat; —stechen, to cut peat; —artig, *a.* like turf *or* peat; —asche, *f.* peat-ashes; —binse, *f.* dwarf-bulrush; —boden, *m.* turf-ground; (Aufbewahrungsort) turf-loft; — feuerung, *f.* heating with peat; —gräber, *m.* turf-cutter; —grube, *f.* turf-pit; —händler, *m.* turf-man; —moor, *n.* turf-moor, turf-moss, turfy-bog; —ried *m.* turfy pink-leaved carex; —kohlen, *pl.* peat cut into bricks; —spaten, *m.* turf-spade; —stecher, *m.* turf-cutter; (Werkzeug) turf-spade; —weiderich, *m.* marsh-epilobium. [tune.

Tor'kel, *m.* -s, wine-press; *vulg.* for-

Tor'keln, *v. n. vulg.* to reel, to stagger, to tumble. [ashweed.

Tormentill', *f.* -, tormentil, septfoil,

Torn'holz, *n.* -es, *T.* raft. [sack.

Tornist'er, *m.* -s, *pl.* -, soldier's knap-

Tor'sche, *f.* -, *pl.* -n, stalk.

Tort, *m.* -es, -s, *vulg.* wrong, vexation, mischief, injury.

Tört'chen, *n.* -s, *pl.* -, tartlet.

Tor'te, *f.* -, *pl.* -n, tart; —nbäcker, *m.* tart-baker, pastry-cook; —npfanne, *f.* baking-pan; —nrolle, *f.* paste-iron, jagger; —nteig, *m.* fine paste for tarts.

Tortu'r, *f.* -, *pl.* -en, torture, rack.

To'ry, *m.* -s, *pl.* -ries, tory; —partei, *f.* tory-party.

To'sen, *v. n.* to roar, to rage.

Toska'na, *n.* -s, Tuscany.

Toska'nisch, *a.* Tuscan.

Tost, *m.* -es, -s, *pl.* -e, toast; top; —gestell, *n.* toast-rack.

Tota'l, *a.* total, complete; —, *adv.* totally, completely; —summe, *f.* total, sum total.

Tota'le, *n.* -s, total, totality.

Totalitä't, *f.* -, totality.

Tou'can, *m.* -s, toucan.

Toulou'se, *n.* -s, Thoulouse.

Toupee', **Toupe't,** *n.* -s, *pl.* -s, toupet, toupee; —kamm, *m.* toupee-comb.

Toupi'ren, *v. n.* to toupee.

Tour, *f.* -, *pl.* -en, tour, excursion, trip.

Tourmali'n, *m. v.* Turmalin.

Toxikologie', *f.* -, toxicology.

Trab, *m.* -es, -s, trot; einen — gehen oder reiten, to trot.

Trabant', *m.* -en, *pl.* -en, satellite; halberdier, life-guardman.

Tra'ben, *v. n.* to trot.

Trä'ber, *pl.* ground-malt, malt-dust; grains, husks; —grube, *f.* ground-malt-pit.

Tracht, *f.* -, *pl.* -en, carriage, load; (Speisen) course; (ein Wurf Junge) litter; (Kleidertracht) fashion, mode, garb; die jetzige —, the present fashion; eine — Prügel, a sound thrashing *or* drubbing.

Trach'ten, *v. n.* (nach Etwas) to make efforts; to endeavour, to strive, to attempt; to drive at; to aspire after.

Trach'ten, *n.* -s, effort, endeavour, endeavouring, striving, aim, aspiring; pursuit.

Träch'tig, *a.* bearing; big with young, pregnant; eine —e Kuh, a cow with

calf; — werden, to get big, to become pregnant; (von Stuten) to retain.

Träch'tigkeit, *f.* -, pregnancy; state of being big with young; (eines Schiffs) port, tunnage.

Trachy't, *m.* -es, -s, trachyte.

Tractament', *n.* -es, -s, *pl.* -e, treatment; treat, entertainment; allowance.

Tracta't, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (Abhandlung) tract, treatise; treaty; negotiation. [to entertain.

Tracti'ren, *v. a.* (mit Etwas) to treat

Traditio'n, *f.* -, *pl.* -en, tradition.

Trag, (in Zusammensetzungen) — altar, *m.* portable altar; — auge, *n.* fruit-bud; — bahre, *f.* litter; — balken, *m.* beam; transom; — band, *n.* strap, carrying-girth; truss; — baum, *m.* shaft, carrying-pole, litter-bar; — bett, *n.* portable bed; palanquin; — binde, *f.* sling; — himmel, *m.* canopy; — knospe, *f.* gem; — korb, *m.* dosser, hamper, portable basket; — orgel, *f.* regal; — pfeiler, *m.* supporting pillar; — reff, *n.* carrying frame; — riemen, *m.* ridge-band; (einer Kutsche) main-braces; — ring, — rinken, *m.* ring which bears *or* supports any thing; circular pad of straw, *etc.*, which is put on the head; — schaf, *n.* ewe-sheep; — seil, *n.* rope by means of which any thing is carried; — sessel, — stuhl, *m.* sedan-chair; — spritze, *f.* portable fire-engine; — stämpel, *m.* short post *or* puncheon used in mines; — stein, *m.* *T.* moulding; (eines Bogens) summer; — stütze, *f.* prop; — zeit, *f.* bearing time.

Tragant', *m.* -es, -s, tragacanth, tragacanth-gum; — strauch, *m.* tragacanth.

Tra'gbar, *a.* portable; fruit-bearing, fruitful; capable of bearing, fertile; —, *adv.* portably; fruitfully.

Tra'gbarkeit, *f.* -, portableness; capacity of bearing, fertility; (eines Schiffes) port.

Tra'ge, *f.* -, *pl.* -n, frame on which any thing is carried, litter; yoke *or* bar, by which pails are carried.

Trä'ge, *a.* lazy, slothful, inert, inactive, idle, indolent; slow, tardy, sluggish; —, *adv.* lazily, idly, inactively, inertly, slothfully.

Tra'gen, *v. a. et n. ir.* (eine Last, ꝛc.) to bear, to carry; (Kleidung, ꝛc.) to wear; (trächtig sein) to be big with young; to produce; (eintragen) to yield *or* give profit; (von Bäumen, ꝛc.) to bear; (stützen) to bear, to support; (erdulden) to bear, to endure, to suffer; (von Gewehren) to carry, to reach; (von Kosten) to bear; herum —, to carry about; bei sich —, to carry about one; sich nach Hause — lassen, to be carried home; den Leib gerade —, to carry one's self upright; den Verlust — müssen, to sit down with the loss; davon —, to carry away; den Sieg davon —, to carry the day; zu Grabe —, to carry to the ground; Etwas in ein Buch —, to enter in a book, to carry into a book; Jemandes Namen —, to carry one's name; auf beiden Achseln —, to act the double-dealer; Sorge —, to take care; ein Verlangen —, to have a desire; Zweifel, Bedenken —, to doubt, to hesitate; — (sich), *v. r. ir.* to have a certain mode of dress, to dress; to wear, to last; dieses Tuch trägt sich gut, this cloth wears well; sich mit Etwas —, to carry about with one; to have in the mind.

Tra'gen, *n.* -s, bearing; carrying; wearing; enduring, *etc.*

Trä'ger, *m.* -s, *pl.* -, bearer, carrier, porter; (eines Wechsels) holder, bearer; *T.* beam, post; summer-tree; — lohn, *m.* porterage, portage.

Trä'gerin, *f.* -, *pl.* -nen, *T.* pillar in the form of a female figure, Caryatis.

Tra'gfähigkeit, *f.* -, port (of a ship); capacity of bearing.

Trä'gheit, *f.* -, laziness, slothfulness, idleness, dullness, indolence, slowness, tardiness. [poet.

Tra'giker, *m.* -s, *pl.* -, tragedian; tragic

Tragiko'misch, *a.* tragi-comical.

Tragikomödie', *f.* -, *pl.* -n, tragi-comedy.

Tra'gisch, *a.* tragic, tragical; —, *adv.* tragically.

Tragö'de, *m.* -n, *pl.* -n, *v.* Tragiker.

Tragödie', *f.* -, *pl.* -n, tragedy; — ndichter, *m.* tragic poet.

Traill'e, **Tral'je**, *f.* -, *pl.* -n, trellis, lattice; — werk, *n.* lattice-work.

Train, *m.* -s, train of artillery.

Träl'lern, *v. a. et n.* to trill, to hum a tune.

Trall'werk, *n.* -es, -s, balustrade.

Trä'mel, *m.* -s, *pl.* -, club, cudgel, pole, stick.

Tra'melnetz, *n.* -es, trammel, drag-net.

Tramp, *m.* -es, -s, *pl.* -e, heavy thread.

Tram'pe, *f.* -, *pl.* -n, pole for pushing *or* stamping.

Tram'pel, *m.* -s, *pl.* -, awkward *or* clumsy person; — thier, *n.* dromedary.

Tram'peln, *v. n.* to trample; to stamp.

Tram'pen, *v. n.* to tramp, to stamp.

Tram'seide, *f.* -, *T.* trams.

Tran, *m.* *v.* Thran.

Tranchee', *f.* -, *pl.* -n, trench.

Tranchi'r, (in Zusammensetzungen) — brett, *n.* trencher; — messer, *n.* carving-knife.

Tranchi'ren, *v. a.* to carve, to cut up.

Trän'deln, *v. n. vulg.* to toy, to tarry, to trifle.

Trank, *m.* -es, -s, *pl.* Tränke, drink, beverage, liquor; potion, decoction; drench; Speise und —, meat and drink; — faß, *n.* tub *or* barrel for cattle to drink out of; — geld, *n.* *v.* Trinkgeld; — opfer, *n.* drink-offering, libation; — rinne, *f.* wooden channel *or* gutter, used for watering cattle; — steuer, *f.* tax *or* excise on any liquor; tunnage maltage; — tonne, *f.* swill-tub.

Tränk'chen, *n.* -s, *pl.* -, physical drink.

Trän'ke, *f.* -, *pl.* -n, watering place, watering.

Trän'ken, *v. a.* to give to drink; to water; to suckle; to steep, to soak.

Tränkgebiß, *n.* -sses, *pl.* -sse, slabbering bit.

Transalpi'nisch, *a.* Transalpine.

Transatlan'tisch, *a.* Transatlantic.

Transcendenta'l, *a.* transcendental; —, *adv.* transcendentally. [trencher.

Transchi'rbret, *n.* -es, -s, *pl.* -er,

Transchi'ren, *v. a.* to carve, to cut up, *v.* Tranchiren. [knife.

Transchi'rmesser, *n.* -s, *pl.* -, carving-

Transfiguratio'n, *f.* -, transfiguration.

Transiti'v, *a.* *T.* transitive; ein — es Zeitwort, a verb transitive.

Tran'sito, *m.* -s, *T.* transit, passage; — güter, *pl.* transit-goods; — magazin, *n.* store-house for transit-goods; — zoll, *m.* transit-duty.

Transito'risch, *a.* *T.* transitory.

Transparent', *a.* transparent.

Transpiratio'n, *f.* -, transpiration.

Transpiri'ren, *v. a.* to transpire.

Transport', *m.* -es, -s, *pl.* -e, transport; *T.* invoice continued; — der vorigen Seite, brought over; — kosten, *pl.* charges of transport; — schiff, *n.* transport, transport-ship; — verbindung, *f.* conveyance by portage.

Transporteu'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, transporter, protractor. [bring over.

Transporti'ren, *v. a.* to transport, to

Transsubstantiatio'n, *f.* -, *T.* transsubstantiation.

Trape'z, *n.* -es, *pl.* -e, *T.* trapezium.

Trapezoi'd, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* trapezoid. [porphyr, *m.* trachyte.

Trapp, *m.* -es, -s, *pl.* -e, basalt; —

Trapp! *i.* pat! patter! —, *m.* -es, -s, loud pattering step. [print.

Trap'pe, *f.* -, *pl.* -n, foot-step, foot-

Trap'pe, *m.* -n, *pl.* -n, bustard; — nbüchse, *f.* long gun used for shooting bustards.

Trap'pen, *v. n.* to tread noisily, to walk stamping, to stamp.

Trap'pen, *n.* -s, stamping with the feet.

Trapp'gans, *m.* *v.* Trappe, *m.*

Trapp'sen, *v.* Trappen.

Trasp, *m.* -es, *v.* Trespe.

Traß, *m.* -sses, tarrass, trass. [a bill.

Trassant', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* drawer of

Trassa't, *m.* -en, *pl.* -en, *T.* drawee.

Trassi'ren, *v. n.* *T.* to draw a bill of exchange; per Saldo —, to draw per appoint.

Trat'te, *f.* -, *pl.* -n, *T.* draught.

Trau, (in Zusammensetzungen) — brief, — schein, *m.* certificate of marriage; — geld, *n.* marriage-fee; — rede, *f.* address of the clergyman to the persons married by him; — ring, *m.* wedding ring.

Trau'be, *f.* -, *pl.* -n, cluster, bunch of grapes; grape; — n lesen, to gather grapes; — nartig, *a.* clustery, in clusters; — nbeere, *f.* grape; dew-berry; — nbohrer, *m.* wimble; — nbräme, *f.* small bramble-berry; — nförmig, *a.* grape-like; clustery; — ngamander, *m.* *v.* — nkraut; — ngebirge, *n.* vine-hills; — ngeschwulst, *f.* grape-swelling; — ngott, *m.* Bacchus; — nhagel, *m.* grape-shot; — nhaut, *f.* *T.* uveous coat; — nholunder, *m.* red-berried elder; — nhyazinthe, *f.* cluster-flowered hyacinth, grape-flower, grape-hyacinth; — nkern, *m.* stone of grapes; — nkraut, *n.* ambrose; — nlese, *f.* grape-gathering; vintage; — nmuß, *n.* verjuice; — nreich, *a.* abounding in grapes; — nsaft, *m.* juice of grapes, wine; — nschuß, *m.* grape-shot; — nstengel, — nstiel, *m.* grape-stalk; — nstock, *m.* vine; — ntreter, *m.* treader of grapes; — nzeit, *f.* vintage.

Trau'big, *a.* clustered, clustery.

Trau'blich, *a.* cluster-like. [*v.* Trau.

Trau'brief, *m.* -es, -s, *pl.* -e, credentials;

Trau'en, *v. a.* to marry, to join in marriage; sich — lassen, to be married.

Trau'en, *v. n.* (Einem) to trust, to confide, to have confidence; (auf ein Ding) to trust in a thing, to trust to a thing; sich — (ich traue mir), to trust one's

self, to dare, to venture; sich — (ich traue mich), to dare to go.

Trau'er, *f.* -, (um) mourning; sorrow, grief, affliction; (Trauerkleidung) mourning, black; — einer Wittwe, widow's weeds; die — tragen, in — gehen, to be in mourning, to wear mourning; — anlegen, to put on mourning; — baum, *m.* sad tree; — binde, *f.* mourning-band; — blick, *m.* mournful look; — bühne, *f.* scaffold; — degen, *m.* mourning-sword; — fahne, *f.* black flag; — fall, *m.* death, decease; mournful accident; — flor, *m.* mourning-crape; — geberde, *f.* mournful gesture, expression of sadness; — gedicht, *n.* mourning-poem; funeral poem; plaintive poem; — gefolge, *n.* followers of a funeral; — gefühl, *n.* sad feeling; — geläut, *n.* tolling of the church-bells for the death of a person; — gepränge, *n.* funeral pomp; — gerüst, *n.* stately tomb; — gesang, *m.* mourning-song, dirge; — geschichte, *f.* mournful tale; — gewand, *n.* mourning apparel; — haus, *n.* house of mourning; — jahr, *n.* mourning-year; — klage, *f.* lamentation; — kleid, *n.* black, mourning-suit; — kutsche, *f.* mourning-coach; — mahl, *n.* mourning-feast; — mähr, *f. v.* — geschichte; — mantel, *m.* mourning-cloak; — marsch, *m.* funeral march; — musik, *f.* mourning-music; — nadel, *f.* black pin; — pferd, — roß, *n.* mourning horse; — post, *f.* sad tidings; — putz, *m.* mourning-dress; — rede, *f.* mourning-sermon, funeral speech; — ring, *m.* mourning-ring; — schleier, *m.* mourning-veil; — schnalle, *f.* mourning-buckle; — spiel, *n.* tragedy; — spielartig, *a.* tragic; — spieldichter, *m.* tragic poet; — taube, *f.* mourning-dove; — tuch, *n.* mourning-cloth; — voll, *a.* mournful; — wagen, *m.* funeral car; — weide, *f.* weeping willow; — zeit, *f.* mourning time; — zug, *m.* funeral procession.

Trau'ern, *v. n.* to mourn, to grieve, to lament; to be in mourning; um Einen —, to mourn for one; tief —, to be in deep mourning.

Trau'ern, *n.* -s, mourning.

Trau'ernde, *m. et f.* -n, *pl.* -n, mourner.

Trauf, (in Zusammensetzungen) — faß, *n.* water-butt; — haken, *m.* rafter-foot; — recht, *n. T.* gutter-right; — rinne, *f.* house-gutter; — röhre, *f.* gutter-pipe.

Trau'fbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, *T.* tree standing on the confines of a forest.

Trau'fdach, *n.* -es, -s, *pl.* -dächer,

Trau'fplatte, *f.* -, *pl.* -n, *T.* drip.

Trau'fe, *f.* -, *pl.* -n, the water running from a roof; eaves, gutter; aus dem Regen in die — kommen, *prov.* to fall out of the frying pan into the fire.

Träu'feln, *v. a. et n.* to drop, to drip, to trickle.

Träu'feln, *n.* -s, dropping, dripping, trickling.

Träu'fen, *v. a. et n.* to let down in drops; to drop, to fall, to drip.

Trau'lich, *a.* familiar, intimate, cordial; comfortable, snug; —, *adv.* intimately, cordially; comfortably.

Trau'lichkeit, *f.* -, cordiality, intimacy; comfortableness.

Traum, *m.* -es, -s, *pl.* Träume, dream; *fig.* fancy, revery; das ist mir nicht im — e eingefallen, that never entered my head; *fig.* Einem aus dem — e helfen, to give one an explanation; to undeceive, disabuse one; — ausleger, *m.* interpreter of dreams; — auslegung, *f.* interpretation of dreams; — bild, *n.* vision; — buch, *n.* dream-book; — deuter, *m.* interpreter of dreams; oneirocritic; — deuterei, — deutung, *f.* interpretation of dreams; — deuterisch, *a.* interpretative of dreams; — gebilde, — gesicht, *n.* phantom; vision; — gott, *m.* god of dreams, Morpheus.

Träu'men, *v. a. et n.* to dream; *fig.* to fancy, to imagine; to take into one's head; ich träumte, es träumte mir, mir träumte, I dreamed; sich — lassen (ich lasse mir träumen), *fig.* to imagine, to fancy.

Träu'men, *n.* -s, dreaming.

Träu'mer, *m.* -s, *pl.* -, dreamer, visionary.

Träumerei', *f.* -, *pl.* -en, dreaming, revery, fancy, vision.

Träu'merisch, *a.* as in a dream, dream-like; given to dreaming, fanciful; chimerical; — e Mensch, visionary; —, *adv.* dreamingly; chimerically.

Traun! *i.* indeed! forsooth! truly!

Trau'rig, (über ein Ding) *a.* sad, sorrowful, aggrieved, melancholy, mournful, doleful; paltry, wretched, miserable; —, *adv.* sadly, sorrowfully, mournfully; wretchedly, miserably.

Trau'rigkeit, *f.* -, (über ein Ding) sadness, grief, sorrow, sorrowfulness, dolefulness; melancholy.

Träu'schen, *v. n.* to pour down; to rain hard.

Traut, *a.* dear, beloved.

Trau'ung, *f.* -, *pl.* -en, nuptial ceremony, marrying, blessing a marriage, joining; nach der —, when the ceremony is over; — skosten, *f.* fees of marrying; — stag, *m.* marriage-day.

Trava'de, *v.* Trave.

Tra've, *f.* -, *pl.* -n, *T.* hard work; thunder-gust; Trave (a river).

Tra'ven, *v. a. T.* to press cotton *or* wool.

Traverti'no, *m.* -s, Travertino-marble.

Travestie', *f.* -, *pl.* -n, travesty.

Travesti'ren, *v. a.* to travesty, to burlesque.

Tre'ber, *f. v.* Träber.

Treck, (in Zusammensetzungen) — säge, *f.* drawing saw; — schüte, *f.* track-scout; — seil, *n.* towing-rope, towing-line; — weg, *m.* towing-path.

Trecken, *v. a. et n.* to drag, to hale, *v.* Ziehen.

Treff, *m.* -es, -s, *pl.* -e, hit, blow; —, *n.* -es, -s, club at cards; — bube, *m.* knave of clubs.

Treffdank, *m.* -es, -s, prize, premium.

Treffen, *v. a. et n. ir.* to hit; to strike; to touch; to hit upon; to guess; to hit off; to find, to meet with; to befal; (Anstalten, eine Wahl, &c.) to make, to take; (beim Malen) to hit; (den Sinn) to hit; (das Ziel) to hit; nicht —, to fail, to miss; vom Donner getroffen sein, to be thunder-struck; *fig.* sich getroffen finden, to find one's self hit; dieß Gemälde ist getroffen, this picture resembles its original; Einen —, auf Einen —, to find one, to meet with one; auf den Feind —, to fall in with the enemy; die Reihe trifft mich, it is my turn; getroffen! right! das Loos traf ihn, the lot fell upon him; es traf mich das Unglück, I had the misfortune; die rechte Zeit —, to come in the very nick of time.

Treffen, *n.* -s, *pl.* -, battle, fight, combat, engagement; division of an army; ein — liefern, to join battle.

Treffend, *p. et a.* striking; appropriate; suitable; —, *adv.* strikingly; appropriately.

Treffer, *m.* -s, *pl.* -, prize.

Trefflich, *a.* excellent, eminent, exquisite; eine treffliche Gelegenheit, a rare opportunity; —, *adv.* excellently, exquisitely; capitally.

Trefflichkeit, *f.* -, excellence, excellentness, choiceness.

Treib, (in Zusammensetzungen) — amboß, *m.* case-stake; — anker, *m.* driving anchor; — asche, *f.* cupel-ashes; — eis, *n.* loose floating ice; — eisen, *n.* cooper's driver; — haus, *n.* hot house; — holz, *n. v.* Treibeholz; — jagd, *f.* chase where the game is driven to certain places, where it may be easily shot, track; — körner, *pl.* castor-nuts; — land, *n. T.* cape fly away; — lauge, *f.* hot mixture of ooze and water; — leute, *pl.* people employed in driving the game; — muskel, *m. T.* accelerator; — sand, *m.* shifting sand; — scherbe, *f. T.* coppel, test; — schnur, *f.* whip-cord; — segel, *n.* driver; — weg, *m.* drift-way.

Trei'be, (in Zusammensetzungen) — beet, *n.* hot-bed; — bunzen, *m.* chasing chisel; — hammer, *m.* chasing hammer; — haus, *n.* hot-house; — herd, *m. T.* refining hearth; — hut, *m.* top of a refining hearth; — holz, *n.* wood floating down rivers; (in der Küche) rolling-pin; *T.* cooper's driver; — ofen, *m.* refining oven; — pferd, *n.* stalking horse; — sand, *m.* drifting sand; — wind, *m.* drift-wind.

Trei'ben, *v. a. ir.* to drive; to put in motion; to move, to turn; (ein Geschäft) to practise, to exercise, to carry on; to do; *fig.* to press, to urge; *T.* to chase, to emboss; *T.* to separate, to refine; (in der Gärtnerei) to force; (Teig, &c.) to make to rise; (von Gewächsen) to shoot forth; *T.* (auf der Jagd) to drive game together within a certain district; getriebene Arbeit, embossed work; den Schweiß —, to cause perspiration; Possen —, to jest; Etwas zu weit —, to carry a thing too far; auf die Weide —, to graze; Ehebruch —, to commit adultery; Scherz mit Etwas —, to make sport with; in die Enge —, to press hard, to reduce to straits; auf's äußerste —, to bring to extremes; in die Flucht —, to put to flight; zu Paaren —, to master, to subdue; wie man's treibt, so geht's, *prov.* act well and you will fare well; —, *v. n. ir.* to drift, to drive, to float; to shoot forth, to grow fast; to sprout; das Schiff treibt, the ship is driving; ohne Segel —, to scud under bare poles; ein Schiff trieb auf uns, a ship ran foul of us.

Trei'ben, *n.* -s, driving; acting, *etc.*

Trei'ber, *m.* -s, *pl.* -, driver; drover; person that beats up game, beater; task-master.

Treil, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* tow-line *or* a rope to track a boat.

Trei'len, *v. a. T.* to track a boat *or* small vessel by a rope.

Tre'mel, *m.* -s, *pl.* -, *vulg.* cudgel, club.

Tremolit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, tremolite.

Trem'se, *f.* -, *pl.* -n, blue-bottle, corn-flower.

Tremulant', *m.* -en, *pl.* -en, *T.* trill, quaver.

Tremuli'ren, *v. n.* to trill, to quaver.

Trenn'bar, *a.* separable, divisible.

Trenn'barkeit, *f.* -, separability, separableness.

Tren'nen, *v. a.* (von) to separate, to disjoin, to divide, to put asunder; to dismember; (zersetzen) to decompose; to disunite; to sever; to cut, take off; (eine Naht) to rip up; (Freundschaft, Ehe, ꝛc.) to break, to dissolve; die Glieder —, to open the ranks; den Kopf vom Rumpfe —, to sever the head from the body; — (sich), *v. r.* to part, to separate; to divide.

Tren'ner, *m.* -s, *pl.* -, separator.

Tren'nung, *f.* -, *pl.* -en, (von) separating, separation, disjoining, partition, division; disunion, schism; parting, separation.

Tren'se, *f.* -, *pl.* -n, snaffle, bradoon.

Tren'sen, *v. n.* *T.* to worm; *T.* to bellow, to low. [a cable.

Tren'sing, *f.* -, *pl.* -en, *T.* rope to worm

Tre'pan, *m.* -s, *T.* trepan.

Trepani'ren, *v. a.* *T.* to trepan.

Trep'pe, *f.* -, *pl.* -n, stairs, a pair of stairs, stair-case; flight of steps; *T.* ladder; geheime —, private stairs; zwei —n hoch, two pair of stairs high; die — hinauf gehen, to go up stairs; die — hinab gehen, to go down stairs; —nabsatz, *m.* landing-place; —nbaum, *m.* spindle of a winding stair-case; —nförmig, *a.* in the form of a stair-case; *T.* en echelons; —ngeländer, *n.* baluster; —nhaus, *n.* stair-cage, well; —nraum, *m.* well-hole; —nspindel, *f.* spindle of a stair-case; —nstange, *f.* stair-rod; —nstein, *m.* stair-stone; —nteppich, *m.* stair-case-carpet.

Tresch'ak, *n.* -s, a certain game at cards.

Treso'r, *m.* -s, treasury; —schein, *m.* treasury-bill, treasury-note.

Tres'pe, *f.* -, *pl.* -n, cockle, tare, darnel.

Tresse, *f.* -, *pl.* -n, lace, galoon; mit —n besetzen, to lace; —ngold, *n.* burnt-gold-lace; —nhut, *m.* galoon-hat; —nrock, *m.* laced coat.

Tre'ster, *pl.* grounds, husks (of grapes); —asche, *f.* weed-ashes; —wein, *m.* after-wine; ciderkin.

Tret, (in Zusammensetzungen) —knecht, *m.* treader; —mühle, *f.* tread-mill; —rad, *n.* treading-wheel; —schemel, *m.* treadle.

Tre'ten, *v. n. ir.* to tread; to step; (in ein Ding) to enter; to go; to walk; an das Fenster —, to step to the window; der Saft ist in die Bäume getreten, the sap has entered the trees; in Dienste —, to enter into service; hinein —, to walk in, to step in, to enter; näher —, to approach, to draw near; in's Mittel —, to interpose, to mediate; auf Jemandes Seite —, to side with one, to go over to one's party; an Eines Stelle —, to succeed one; in Jemandes Fußstapfen —, to follow one's footsteps; zu nahe — (Einem), to offend, to mortify; to wrong; —, *v. a. ir.* to tread, to trample; (von Vögeln) to tread, to cover; das Pflaster —, to loiter, to ramble, to walk the streets; mit Füßen —, to trample under one's feet; Einen auf den Fuß —, to tread on one's foot; sich einen Dorn in den Fuß —, to run a thorn into one's foot.

Tre'ten, *n.* -s, treading; trampling.

Tre'ter, *m.* -s, *pl.* -, treader.

Treu, *a.* (Einem) faithful; trusty; honest; true; loyal; —e Unterthanen, loyal subjects; *fig.* —e Gedächtniß, tenacious memory; —, *adv.* faithfully; honestly, loyally; trustily; conscientiously; —blatt, *n.* moon-wort; —bruch, *m.* violation of faith; —brüchig, *a.* faithless, perfidious; disloyal; —herzig, *a.* confident, cordial; simple-hearted; *adv.* confidently, cordially; simply; —herzigkeit, *f.* confidence, cordiality, heartiness; simple-heartedness; —los, *a.* faithless, perfidious, disloyal, false; *adv.* faithlessly, perfidiously, disloyally, falsely; —losigkeit, *f.* faithlessness, perfidiousness, disloyalty, falsehood.

Treu'e, *f.* -, fidelity, faithfulness, honesty; (gegen den Fürsten) loyalty, allegiance; truth, trueness; auf Treu und Glauben annehmen, to receive upon truth; — und Glauben halten, to stand to one's word, to keep faith; den Eid der — ablegen, to take the oath of allegiance. [airing-place.

Treu'ge, *a. vulg.* dry; —platz, *m.* drying,

Treu'gen, *v. a. vulg.* to dry, to air.

Treu'lich, *adv.* trustily, faithfully, honestly; truly.

Tria'ge, *f.* -, *T.* threash, triage.

Tri'angel, *m.* -s, *pl.* -, triangle.

Tri'brachys, *m.* -, *pl.* -chen, tribrach.

Tribuli'ren, *v.a. vulg.* to vex, to torment.

Tribu'n, *m.* -es, -s, *pl.* -en, tribune.

Tribuna'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, tribunal.

Tribuna't, *n.* -es, -s, tribuneship.

Tribu'ne, *f.* -, *pl.* -n, tribune; pulpit, rostrum.

Tribu't, *m.* -es, -s, *pl.* -e, tribute.

Tributa'r, *a.* tributary.

Trich'ter, *m.* -s, *pl.* -, funnel, tunnel; (in der Mühle) mill-hopper; (eines Vulkans) crater; —förmig, *a.* funnel-shaped, infundibuliform; —schlund, *m.* crater. [tunnel.

Trich'tern, *v. a.* to pour through a

Trick, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (im Whist) trick; —track, *n.* trick-track, backgammon, pair of tables; —track spielen, to play at backgammon.

Trico't, *m.* -s, tricote.

Tride'nt, *m.* -s, trident.

Trieb, *m.* -es, -s, *pl.* -e, driving, drift, drifting; pasture; right of pasture; drove, herd; *T.* machinery, spring, motion; *fig.* instinct, impulse, bent, inclination; young shoots; love, inclination; aus eigenem —e, of one's own accord; —artig, *a.* done by instinct; —draht, *m.* pinion-wire; —feder, *f.* moving spring; *fig.* incitement; motive; —feile, *f.* pinion-file; —körner, *pl.* caper-spurge; —kraft, *f.* mechanical power; productive power; —maß, *n.* *T.* pinion-gauge; —mäßig, *a.* conformable to instinct; —rad, *n.* spring-wheel; —sand, *m.* quick-sand, drifting sand; —stahl, *m.T.* pinion-wire; —werk, *n.* machine, machinery; springs of a machine.

Trie'bel, *m.*-s, *T.* driver; turning-staff.

Trief, (in Zusammensetzungen) —auge, *n.* blear-eye, running eye; —äugig, *a.* blear-eyed; —naß, *a.* wet all over.

Trie'fen, *v. n. et v. n. ir.* to drop, to drip, to trickle; to run; von Schweiß —, to drop with perspiration.

Trie'fen, *n.* -s, dropping, dripping, trickling; — der Augen, blearing, blearedness.

Trie'fend, *a.* dripping, dropping, trickling; blearing. [ter Trü...

Trie'gen, **Triegerei'**, **Trie'glich**, *v.* un-

Trient', *n.* -s, Trent (Stadt).

Trier, *n.* -s, Triers, Treves (Stadt).

Triest', *n.* -s, Trieste (Stadt).

Triesti'ner, *m.* -s, *pl.* -, Triestine, inhabitant of Trieste.

Trie'ster, *pl.* *v.* Trester.

Trift, *f.* -, *pl.* -en, passage of the cattle; pasturage, common; drove, herd; —frei, *a.* free for cattle to go on; —geld, *n.* money paid for pasturage; —gerechtigkeit, *f.* —recht, *n.* right of pasturage.

Trifter, *pl.* *T.* wreck *or* whatever is found floating on the sea.

Triftig, *a.* substantial; urgent, cogent, valid, important; drifting, a-drift; —, *adv.* urgently, cogently; importantly; — sein, *T.* to drive; der Anker ist —, the anchor drives.

Trif'tigkeit, *f.* -, cogency; validity.

Triglyph, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* triglyph.

Trigonel'le, *f.* -, *pl.* -n, (Muschel) trigonella.

Trigonometrie', *f.* -, *T.* trigonometry.

Trigonome'trisch, *a.* *T.* trigonometrical; —, *adv.* trigonometrically.

Trik'trak, *n.* *v.* Tricktrack.

Tril'ler, *m.* -s, *pl.* -, trill, quavering; charlock; einen — schlagen, to trill, to quaver. [shake.

Tril'lern, *v. n.* to trill, to quaver, to

Tril'lich, *m.* -s, strong ticking.

Trillio'n, *f.* -, *pl.* -en, trillion.

Tri'ne, *f.* -, *abbr.* für Katharine, Katherine, Kate.

Trinita'rier, *m.* -s, *pl.* -, trinitarian.

Trinitä't, *f.* -, trinity.

Trink, (in Zusammensetzungen) —becher, *m.* goblet, drinking-cup; —bruder, *m.* tippler; —fest, —gelag, *n.* bacchanalian revel, drinking bout; —gast, *m.* drinking-customer; —geld, *n.* drink-money, glove-money, gratification; —genoß, *m.* bottle-companion; —geschirr, *n.* drinking-vessel; —gesellschaft, *f.* drinking-bout, company of tipplers; —glas, *n.* drinking-glass, glass; —gold, *n.* potable gold; —haus, *n.* tap-house, ale-house, tavern; —horn, *n.* drinking-horn; —lied, *n.* drinking-song; —schale, *f.* drinking-cup, drinking-bowl; —spruch, *m.* toast; —stube, *f.* drinking-room, tap-room, —waare, *f.* drinkable; —wasser, *n.* drinkable water.

Trink'bar, *a.* drinkable, potable.

Trink'barkeit, *f.* -, drinkableness, potableness.

Trin'ken, *v. a. et n. ir.* to drink; zu — geben, to give to drink; *fig.* den Brunnen —, to drink the waters; das Papier trinkt, the paper sinks.

Trin'ken, *n.* -s, drinking.

Trin'ker, *m.* -s, *pl.* -, drinker.

Tri'o, *n.* -s, *pl.* -s, *T.* trio.

Tri'pel, *m.* -s, tripoli; rotten-stone.

Tri'pel, (in Zusammensetzungen) —allianz, *f.* triple-alliance; —takt, *m.* triple-time.

Tripha'n, *m.* -es, -s, triphane.

Triphthong', *m.* -es, -s, *pl.* -e, triphthong.

Triplica't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* surrejoinder, triplicate document.

Tri'polis, *n.* -, Tripoli.

Tripp, *m.* -s, mock-velvet, fustian; ——sammet, *m.* shag, tuft-taffety.

Trip'peln, *v. n.* to trip, to take many and short steps.

Trip'peln, *n.* -s, tripping.

Trip'per, m. -s, pl. -, gonorrhea, clap.

Tripp'ler, m. -s, pl. -, tripper.

Trisenet', n. -s, trisenet.

Triss'e, f. -, pl. -n, T. brace; —n der Blinde und Schielblinde, spritsail-braces.

Triss'en, v. n. T. to brace the spritsail, and sprit-top-sail.

Triter'ne, f. -, T. three sheets stuck in one another, marked with one letter.

Tri'ton, m. -s, pl. -to'nen, T. Triton; —shorn, n. triton.

Tritt, m. -es, -s, pl. -e, step, tread, pace; track, foot-step; (eines Fensters) tread, seat; pair of steps; treadle; — vor —, step by step; Jemandes —e belauern, to watch one's motions; —brett, —holz, n. T. (einer Orgel) pedal; (eines Rades, rc.) step.

Triumph', m. -es, -s, pl. -e, triumph; einen — halten, to celebrate a triumph; —bogen, m. triumphal arch; —einzug, m. triumphal entry; —lied, n. triumphal song; —säule, f. triumphal column; —wagen, m. triumphal car; —zug, m. triumphal procession.

Triumphi'ren, v. n. (über Einen) to triumph.

Triumphi'ren, n. -s, triumphing.

Triumphi'rend, a. triumphant, triumphing; —, adv. triumphantly, triumphingly.

Triumphi'rer, m. -s, pl. -, triumpher.

Trium'vir, m. -s, pl. -n, triumvir.

Triumvira't, n. -es, -s, pl. -e, triumvirate.

Trivia'l, a. trivial; —schule, f. school for the common people.

Trivialitä't, f. -, trivialness, coarseness.

Trochä'isch, a. trochaical.

Trochä'us, m. -, pl. Trochäen, trochee.

Trochili't, Trochi't, m. -es, -s, pl. -en, trochite.

Trock'en, a. dry, arid; barren, arid; fig. dry, uninteresting; prosy, dull; fig. cold, dry; fig. (von Kühen) barren, giving no milk; —en Fußes, dry-shod; eine —e Erzählung, a dull tale; ein —er Mensch, a prosy fellow; a dry fellow; im —en sein, to be under shelter; —, adv. drily, aridly; fig. dully, frigidly; plainly; slyly; —abreiben, to dry-rub; —boden, m. drying loft; —maler, m. painter in crayon; —malerei, f. crayon-painting; —platz, m. drying place, drying yard; —stange, f. tenter.

Trock'enheit, f. -, dryness, aridity; fig. barrenness; dullness; frigidity.

Trock'nen, v. a. to dry, to dry up, to air; to wipe; —, v. n. to dry.

Trock'nen, n. -s, **Trock'nung**, f. -, drying, airing; wiping.

Trock'nend, a. desiccative; ein —er Wind, a drying wind.

Trock'niß, f. -, dryness.

Trod'del, f. -, pl. -n, tassel, tossel, tuft; —mütze, f. thrum-nightcap.

Trö'del, m. -s, frippery, second-hand goods; lumber; brokers'-row, brokers'-lane; —bude, f. rag-shop, frippery-stall; —frau, f. —weib, n. woman selling frippery; —haft, a. vulg. dawdling; —haftigkeit, f. vulg. dawdling; —kram, m. frippery, lumber; —mann, m. fripperer, sale's-man, tally-man; —markt, m. rag-fair.

Trödelei', f. -, pl. -en, frippery; dawdling.

Trö'deln, v. n. to sell frippery, to deal in second-hand goods; vulg. to tarry, to dally, to dawdle.

Trö'deln, n. -s, selling frippery; tarrying, dawdling.

Trö'dler, m. -s, pl. -, fripperer; dealer in old clothes; vulg. trifler, dawdler.

Trog, m. -es, -s, pl. Tröge, trough; —scharre, f. scraper.

Troglody'te, m. -n, pl. -n, troglodyte.

Tro'ja, n. -s, Troy (Stadt).

Troja'ner, m. -s, pl. -, Trojan.

Troja'nisch, a. Trojan.

Trol'le, f. -, pl. -n, vulg. trull, trollop.

Trol'len, v. n. to roll; to troll; — (sich), v. r. to be gone, to go away.

Trom'mel, f. -, pl. -n, drum; T. drum; tympanum, barrel of the ear; (Kaffeetrommel) coffee-roaster; (in der Uhr) barrel; eine kleine —, tabour, tambourine; die — rühren, to beat the drum; —bauch, m. gorbelly, paunch-belly; —blech, n. yellow brass; —feder, f. (in einer Uhr) barrel-spring; —fell, n. drum-skin; T. tympanum; —fisch, m. drum-fish; —häutchen, n. T. membrane of the tympanum; —höhle, f. cavity of the tympanum; —kasten, m. tun of a drum; —klöpfel, —schlägel, m. drum-stick; —macher, m. drum-maker; —reif, m. hoop of a drum; —schlag, m. beat of the drum; —schläger, m. drummer; —schnur, f. drum-string, drum-line; —schraube, f. (Schalenthier) tambour's-peg; —stock, m. drum-stick; T. flag-staff at the mast-head; —sucht, f. T. tympany, wind-dropsy; —taube, f. drum-pigeon.

Trommelei', f. -, drumming; noise.

Trom'meln, v. n. to drum, to beat the drum; der Hase trommelt, the hare beats.

Trom'meln, n. -s, drumming, beating of the drum.

Tromm'ler, m. -s, pl. -, drummer.

Trompe'te, f. -, pl. -n, trumpet; needle-fish; die — blasen, to blow, sound the trumpet; in die — stoßen, to sound a flourish on the trumpet; —nbaum, m. cecropia, trumpet-tree; —nbläser, m. trumpeter; —nblume, f. trumpet-flower; —nfisch, m. trumpet-fish; —ngeige, f. trumpet-marine; —nquast, m. bandrol; —nregister, n. —nzug, m. T. row of trumpet-pipes of an organ, trumpet-stop; —nschall, —nton, m. sound of the trumpet; —nschnecke, f. whelk, trumpet-shell, trumpet-marine; —nschnur, f. trumpet-string; —nstoß, m. flourish of the trumpet.

Trompe'ten, v. n. to trumpet, to sound the trumpet.

Trompe'ter, m. -s, pl. -, trumpeter; —muskel, m. T. trumpeter's muscle, buccinator; —stückchen, n. air played on the trumpet.

Tro'pe, m. -n, pl. -n, T. trope.

Tropf, m. -es, -s, pl. Tröpfe, ninny, simpleton, chouse, dunce, blockhead.

Tropf, (in Zusammensetzungen) —bad, n. dropping bath, shower-bath; —fäßchen, n. trickling-vessel; —glas, n. Dutch tears; —kraut, n. wall-pellitory, wall-wort; —lack, m. drop-lake; —pfanne, f. dripping-pan; —stein, m. stalactite; filtering-stone; —steinartig, a. stalactitic; —wein, m. droppings; —wurz, f. drop wort.

Tropf'bar, a. liquid, fluid.

Tropf'barkeit, f. -, liquidity, fluidness.

Tröpf'chen, n. -s, pl. -, little drop, droplet.

Tröp'feln, v. a. et n. to fall in small drops, to drip, to trickle; (vom Regen) to fall in scanty drops.

Tröp'feln, n. -s, dropping, dripping; scanty rain.

Trop'fen, v. a. et n. to drop, to drip, to trickle.

Trop'fen, n. -s, dropping.

Trop'fen, m. -s, pl. -, drop; —fall, m. eaves, gutter; —weise, a. by drops.

Tropha'e, f. -, pl. -n, trophy.

Tro'pikvogel, m. -s, pl. -vögel, tropic-bird.

Tro'pisch, a. tropic, tropical; figurative.

Troß, m. -sses, pl. -sse, baggage of an army; crowd; gang; T. hauser-laid-rope; —bube, —junge, m. soldier's boy, blackguard; —farren, m. rough spleenwort; —narzisse, f. yellow daffodil; —pferd, n. baggage-horse; —wagen, m. baggage-waggon.

Trost, m. -es, -s, consolation, comfort; encouragement, hope; — schöpfen, to take comfort; nicht wohl bei —e sein, fig. to be not in one's right wits; —amt, n. T. office of comforting; —brief, m. letter of consolation; —geber, m. comforter; —gedanke, m. consolatory thought; —grund, m. consolatory argument; —los, a. deprived of consolation and comfort; comfortless, disconsolate; inconsolable; wretched; adv. disconsolately; inconsolably; —losigkeit, f. comfortlessness, disconsolation; wretchedness; —rede, —schrift, f. consolatory; —schreiben, n. v. —brief; —wort, n. word of consolation, consolatory speech.

Trö'stbar, a. comfortable, consolable.

Trö'sten, v. a. to comfort, to console; — (sich), v. r. (mit Etwas) to take comfort.

Trö'sten, n. -s, comforting, consoling.

Trö'ster, m. -s, pl. -, comforter, consoler; T. the Holy Ghost.

Trö'stlich, a. comfortable; consolable, consolatory; confident; vulg. agreeable, pleasant; —, adv. comfortably, consolably, consolatorily.

Trö'stlichkeit, f. -, comfortableness, consolableness.

Trö'stung, f. -, pl. -en, consolation, comfort.

Trott, m. -es, -s, trot; den — reiten, to trot.

Trot'tel, f. v. Troddel.

Trotz, m. -es, scorn, disdain, defiance, spite; daring, boldness; refractoriness; stubbornness, obstinacy; insolence, haughtiness; — bieten, to set at defiance, to brave; Dir zum —, in spite of you, in spite of your teeth; —bündniß, n. offensive alliance; —kopf, m. stubborn fellow; stubbornness; —köpfig, a. stubborn, obstinate; —köpfigkeit, f. stubbornness, obstinacy; —waffe, f. offensive weapon.

Trotz, prp. (trotz Eines) in defiance of, in spite of, notwithstanding; (trotz Einem) as well, as good as any one, equal to any; — aller Einwendungen, in spite of all objections; er spricht — einem Gelehrten, he vies with any learned man in conversation; er läuft — Einem, he runs equal to any one.

Trotz'en, v. n. (Einem) to dare, to brave, to defy; to be refractory, insolent, obstinate.

Trotz'en, n. -s, daring, braving, etc.

Trotz'ig, a. insolent, daring, braving;

refractory; perverse; *adv.* insolently, daringly; frowardly, with defiance.

Trü'bäugig, *a.* dim-eyed, dark-sighted.

Trü'be, *a.* troubled, muddy, thick; cloudy, gloomy; overcast; dull; dim, dark; *fig.* not cheerful, sad, dull, melancholy; im —n ist gut fischen, *prov.* there is good fishing in troubled waters; —, *adv.* muddily; cloudily, dimly; dully, sadly; gloomily.

Tru'bel, *m.* -s, trouble, disturbance, bustle.

Trü'ben, *v. a.* to trouble, to muddy, to make muddy; to cloud; to dim; to dull; *fig.* to sadden; — (sich), *v. r.* to grow gloomy; der Himmel trübt sich, the heaven lowers.

Trü'bsal, *f.* -, *pl.* -e, *et n.* -es, -s, *pl.* -e, tribulation, affliction, trouble; calamity, adversity, misery.

Trü'bselig, *a.* troubled, afflicted, sorrowful, miserable, sad; lamentable; —, *adv.* calamitously, sorrowfully, miserably, sadly.

Trü'bseligkeit, *f.* -, *pl.* -en, *v.* Trübsal.

Trü'bsinn, *m.* -es, -s, **Trü'bsinnigkeit**, *f.* -, sadness, pensiveness, dejection of mind, melancholy.

Trü'bsinnig, *a.* sad, pensive, dejected; melancholy; —, *adv.* sadly, pensively, dejectedly.

Truch'seß, *m.* -ssen, *pl.* -ssen, sewer, carver, lord high steward, a nobleman, whose hereditary office it is, upon certain occasions, to set the meat on the table of his sovereign.

Tru'de, *f.* -, *pl.* -n, weird woman, sorceress; —nbeutel, *m.* puff-ball.

Trüf'fel, *f.* -, *pl.* -n, truffle, earth-nut; —hund, *m.* truffle-dog; —jagd, *f.* searching for truffles; —lager, *n.* truffle-bed; —pastete, *f.* truffle-pie; —sucher, *m.* person employed in searching truffles; truffle-hunter.

Trug, *m.* -es, -s, deceit, deception, fraud, imposture; Lug und —, falsehood and fraud; —bild, —gebild, *n.* phantom; —gewebe, *n.* intrigue; —grund, *m.* sophistical argument, captious argument; —los, *a.* undesigning, artless; harmless, inoffensive; —losigkeit, *f.* artlessness; —schluß, *m.* sophism, fallacy; —stoß, *m.* feint; —voll, *a.* deceitful, full of deceit.

Trü'gen, *v. a. et n. ir.* to deceive; to delude; to prove fallacious; — (sich), *v. r.* to be mistaken.

Trü'gend, *a.* fallacious, deceiving.

Trü'gerisch, *a.* deceptive; delusive; deceitful; fraudulent; —, *adv.* deceptively, deceitfully; fraudulently.

Trü'glich, *a.* fallacious, deceitful.

Trü'glichkeit, *f.* -, fallibility; deceitfulness; delusiveness.

Tru'he, *f.* -, *pl.* -n, chest, trunk; —nmacher, *m.* trunk-maker.

Trumeau', *n.* -s, pier; —spiegel, *m.* pier-glass; —tisch, *m.* pier-table.

Trumm, *n.* -es, -s, *pl.* Trümmer, lump, stump; end; thrum; wreck, fragment; —erz, *n.* ore in broken pieces.

Trum'mel, *f. v.* Trommel.

Trüm'mer, *pl.* fragments, ruins; wreck; pieces; rubbish; (eines Heeres) remains; zu —n gehen, to go to wreck.

Trüm'merhaft, *a.* ruinous, decayed.

Trüm'mern, *v. a.* to crush, to break.

Trüm'mertuch, *n.* -es, -s, coarse kind of cloth manufactured of shred, list, *etc.*

Trumpf, *m.* -es, -s, *pl.* Trümpfe, trump; —as, *n.* trump-ace; —blatt, *n.* —karte, *f.* trump, trump-card; —könig, *m.* king of trumps.

Trum'pfen, *v. a.* to trump; *fig.* (Einen) *vulg.* to give one a smart answer.

Trunk, *m.* -es, -s, drinking; draught, gulp; drink, potion, liquor; dem —e ergeben, given to drinking; einen — zu viel thun, to take a cup too much; to get tipsy.

Trun'ken, *a.* drunk, drunken, fuddled; tipsy; *fig.* (von, vor) intoxicated, elated; —machen, to fuddle, to make drunk; *fig.* to intoxicate; —, *adv.* drunkenly; —bold, *m.* drunkard, tippler; —weizen, *m.* darnel.

Trun'kenheit, *f.* -, drunkenness; intoxication, auch *fig.*

Trupp, *m.* -es, -s, *pl.* -e, troop; set, band, gang; flock herd, flight; ein — Reiter, troop of horse; —weise, *adv.* in troops, in flocks.

Trup'pe, *f.* -, *pl.* -n, company of players; eine herumziehende —, a company of strollers.

Trüp'pel, *m.* -s, *pl.* -, small troop.

Trup'pen, *pl.* forces, troops.

Tru'thahn, *m.* -es, -s, *pl.* -hähne, turkey, turkey-cock. [poult.

Tru'thähnchen, *n.* -s, *pl.* -, turkey-

Tru'thenne, *f.* -, *pl.* -n, turkey-hen.

Tru'thühner, *pl.* turkey-birds.

Trutz, *m. v.* Trotz.

Trutz- und Schutz'bündniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, offensive and defensive alliance.

Tschai'ke, *f.* -, *pl.* -n, (Fahrzeug) saic.

Tschaikist', *m.* -en, *pl.* -en, saic-man.

Tschak'o, *m.* -s, *pl.* -s, soldier's cap.

Tubero'se, *f.* -, *pl.* -n, tuberose.

Tubulit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, tubular fossil.

Tuch, *n.* -es, -s, *pl.* Tücher, cloth; drap; linen; kerchief, handkerchief; pocket-handkerchief; neckcloth; *pl.* Tuche, different sorts of cloth; — bereiten, to dress cloth; melirte —, mixed cloth; — walken, to full cloth; — artig, *a.* like cloth; —bereiter, *m.* cloth-dresser, cropper; —bleiche, *f.* bleaching-ground for cloth; —fabrik, *f.* cloth-manufactory; —färber, *m.* cloth-dyer; —gewölbe, *n.* cloth-shop; —glas, *n.* cloth-prover, cloth-microscope; —halle, *f. v.* —haus; —handel, *m.* cloth-trade; —händler, *m.* cloth-merchant, draper; —haus, *n.* cloth-hall; —hosen, *pl.* cloth-trowsers; —laden, *m.* draper's shop, cloth-shop; —macher, *m.* cloth-worker; cloth-weaver, cloth-maker; —nadel, *f.* handkerchief-pin; —presse, *f.* cloth-press; —rahmen, *m.* frame for cloth-dressing, tenter; —rasch, *m.* cloth-rashes; —schere, *f.* cloth-shears, twitchers; —scherer, *m.* cloth-shearer; —schererbürste, *f.* strong and stiff brush; —schrote, *f.* list of cloth; —waare, *f.* cloths, drapery; —walke, *f.* fulling of cloth; —walker, *m.* fuller; —weber, *m.* cloth-weaver; —weberei, *f.* cloth-manufactory.

Tuch'en, *a.* of cloth.

Tüch'tig, *a.* (zu) apt, fit, able, qualified, proper; solid, great, good, large, strong; eine —e Mahlzeit, a hearty repast; —, *adv.* aptly, fitly, ably, properly; much, hard; well, soundly.

Tüch'tigkeit, *f.* -, (zu) aptness, fitness, ability, qualification, capacity; solidity.

Tück'e, *f.* -, *pl.* -n, malice, insidiousness, artfulness, knavery; trick, prank, ill office, ill turn; aus —, out of spite.

Tück'isch, *a.* malicious, malignant, insidious, knavish, spiteful; — sein (auf Einen), *vulg.* to have a spite against one; —, *adv.* maliciously, malignantly, spitefully.

Tuck'mäuser, *m.* -s, *pl.* -, sullen fellow, *v.* Duckmäuser.

Tü'der, *m.* -s, tether.

Tü'dern, *v. a.* to tether.

Tuf, Tu'ffstein, *m. v.* Tof.

Tu'gend, *f.* -, *pl.* -en, virtue; —adel, *m.* nobility acquired by virtue; —bahn, *f.* path of virtue; —eifer, *m.* zeal for virtue; —haft, *a.* virtuous; *adv.* virtuously; —haftigkeit, *f.* virtuousness; —held, *m.* hero in virtue; —lehre, *f.* morals; ethics; —lehrer, *m.* moralist; —pfad, *m.* path of virtue; —reich, —sam, *a.* very virtuous; —reiz, *m.* charm of virtue; motive to virtue; —stolz, *m.* pride of conscious virtue; —übung, *f.* practice of virtue.

Tu'le, *f.* -, *pl.* -n, jack-daw.

Tull, *m.* -es, -s, *T.* net, net-work, net-lace; —spitzen, *pl.* point net.

Tül'le, *f.* -, *T.* socket.

Tul'lius, *m.* -, Tully (*m.*).

Tul'pe, *f.* -, *pl.* -n, tulip; —nartig, *a.* like tulips; —nbaum, *m.* tulip-tree; —nbeet, *n.* bed of tulips; —nflor, *f.* blooming of tulips; —nliebhaber, *m.* amateur of tulips; —nwuth, *f.* tulip-madness; —nzwiebel, *f.* bulb of a tulip.

Tum'mel, *m.* -s, dizziness, giddiness, tumult. [cup.

Tüm'melchen, *n.* -s, small drinking-

Tum'meln, *v. a.* to bustle, to give much exercise; to exercise; ein Pferd herum —, to tumble, manage a horse; —, *v. n.* to bustle, to make a noise; — (sich), *v. r.* to bustle, to hurry; to make haste; sich mit Einem herum —, to wrestle with one, to scuffle with one.

Tum'melplatz, *m.* -es, *pl.* -plätze, riding-place; wrestling-place; alarm-post, rendez-vous; scene of action; place of exercise.

Tum'melsattel, *m.* -s, *pl.* -sättel, *T.* a particular saddle, put on horses when they are broken in.

Tum'meltaube, *f.* -, *pl.* -n, tumbler.

Tumm'ler, Tümm'ler, *m.* -s, *pl.* - dolphin; (Glas) tumbler. [poise.

Tümm'ler, *m.* -s, *pl.* -, tumbler; por-

Tumult', *m.* -es, -s, *pl.* -e, noise, hubbub, alarm; tumult; uproar; Neigung zu —en, tumultuariness; —acte, *f.* —mandat, *n.* riot-act.

Tumultuant', *m.* -en, *pl.* -en, tumulter.

Tumultua'risch, *a.* tumultuary, tumultuous; —, *adv.* tumultuarily, in a hurry.

Tumultui'ren, *v. n.* to tumultuate.

Tu'na, *f.* -, tuna (an American tree).

Tün'che, *f.* -, *pl.* -n, white-wash, lime-wash; lime-washing; parget, plaster.

Tün'chen, *v. a.* to white-wash, to lime-wash; to plaster, to parget.

Tün'chen, *n.* -s, white-washing, lime-washing; pargeting.

Tün'cher, *m.* -s, *pl.* -, pargeter, plasterer; —pinsel, *m.* white-wash-brush.

Tün'gel, *m.* -s, weed, cross-wort.

Tungu'se, *m.* -n, *pl.* -n, Tungoose.

Tu'nika, *f.* -, *pl.* -ken, tunic.
Tunk, *m.* -es, -s, fleece.
Tun'ke, *f.* -, *pl.* -n, sauce; pit *or* cavity, serving the purpose of a cellar.
Tun'ken, *v. a.* to dip, to steep.
Tunk'form, *f.* -, *pl.* -en, dipping-model *or* frame. [bird's nest.
Tun'kinsnest, *n.* -es, *pl.* -er, eatable
Tunk'näpfchen, *n.* -s, *pl.* -, sauce-dish, sauce-boat, sauce-pan.
Tun'nel, *m.* -s, *pl.* -, tunnel.
Tüp'fel, *m.* -s, *pl.* -, Tüp'felchen, *n.* -s, *pl.* -, point, tittle, dot.
Tüp'felig, *a.* spotted, full of points.
Tüp'feln, *v. a.* to make points, to spot.
Tüp'fen, Tup'fen, *v. a. et n.* to tip; to touch.
Tu'phstein, *m. v.* Tof.
Tur'ban, *m.* -es, -s, *pl.* -e, turban.
Tur'be, *m.* -n, elecampane, horse-heel.
Turbith', *m.* -es, -s, Turbith'winde, *f.* -, turbith; —wurzel, *f.* turbith-root.
Tür'ke, *m.* -n, *pl.* -n, Turk; der indische —, (Pflanze) tulipant; —nbund, *m.* turban; many flowered lily; —nglaube, *m.* mohammedanism; —nkopf, *m.* Saracen's head; (Pflanze) Turk's head; —nkrieg, *m.* war with the Turks; —npaß, *m.* Turkish pass; —npfeife, *f.* long tobacco-pipe with a Saracen's head; —nzug, *m.* expedition against the Turks.
Türkei', *f.* -, Turkey.
Tür'kin, *f.* -, *pl.* -nen, Turkish woman.
Tür'kis, *m.* -ses, *pl.* -se, turkois.
Tür'kisch, *a.* Turkish; der —e Kaiser, the Turkish emperor, grand-seignior, sultan; der —e Hof, the Porte; —e Bohnen, French beans, kidney-beans; —e Garn, spun cotton dyed in Turkey-red; —e Korn, maize, Indian corn; —e Papier, marbled paper.
Turkoma'ne, *m.* -n, *pl.* -n, Turkoman.
Turkoma'nien, *n.* -s, Turkomania.
Turmali'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, turmalin; der gemeine —, common shorl; der rothe —, rubellit.
Tur'nen, *v. n.* to tilt, to joust; to exercise in gymnastics.
Tur'ner, *m.* -s, *pl.* -, gymnastic.
Turnie'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, tournament, tilt, carousal; —platz, *m.* place of tournament; tilt-yard; —schranken, *pl.* lists; —spieß, *m.* tilting-lance.
Turnie'ren, *v. n.* to tilt, to joust; to hold a tournament; *fig. vulg.* to make a noise.
Turnie'rer, *m.* -s, *pl.* -, person that tilts at a tournament, tilter.
Turnip'se, *f.* -, *pl.* -n, turnip; beet-root.
Turn'kunst, *f.* -, gymnastics.
Turn'lehrer, *m.* -s, *pl.* -, teacher in gymnastics. [exercise.
Turn'übung, *f.* -, *pl.* -en, gymnastic
Tur'nus, *m.* -, *T.* rotation.
Tur'teltaube, *f.* -, *pl.* -n, turtle, turtle-dove.
Tusch, *m.* -es, *pl.* -e, flourish.
Tusch, (in Zusammensetzungen) —farbe, *f.* water-colours; —kästchen, *n.* ink-case; box with colours; —pinsel, *m.* ink-brush. [ink.
Tusch'e, *f.* -, *pl.* -n, Indian ink, China
Tusch'en, *v. a.* to draw with Indian ink, to paint with water-colours; to tinge.
Tusch'en, *n.* -s, drawing with Indian ink.
Tuscherei', *f.* -, *pl.* -en, *vulg.* under-hand-work.
Tu'te, Tü'te, *f.* -, *pl.* -n, paper-cornet, paper-coffin; —nförmig, *a.* in the form of a cornet; —nschnecke, *f.* cornet.
Tü'tebeere, *f.* -, *pl.* -n, red bilberry.
Tute'l, *f.* -, guardianship.
Tu'ten, *v. n.* to blow upon a horn.
Tu'tia, *f.* -, tutty.
Tüt'sche, *f.* -, *pl.* -n, sauce.
Tüt'schen, *v. n.* to dip.
Twist, *m.* -es, *T.* twist.
Ty'ger, *m. v.* Tiger.
Tyndari'den, *pl.* Tyndarides.
Ty'pen, *pl.* letters.
Ty'phus, *m.* -, *T.* typhus.
Ty'pisch, *a.* typic, typical.
Typogra'ph, *m.* -en, *pl.* -en, typographer.
Typographie', *f.* -, typography.
Typogra'phisch, *a.* typographical; —, *adv.* typographically.
Tyrann', *m.* -en, *pl.* -en, tyrant; —enmord, —enmörder, *m.* tyrannicide.
Tyrannei', *f.* -, *pl.* -en, tyranny.
Tyran'nisch, *a.* tyrannic, tyrannical, tyrannous; —, *adv.* tyrannically.
Tyrannisi'ren, *v. a. et n.* to tyrannize.
Ty'rer, *m.* -s, *pl.* -, Tyrian.
Ty'risch, *a.* Tyrian.
Tyro'l, *n.* -s, Tyrol.
Tyro'ler, *m.* -s, *pl.* -, Tyro'lerin, *f.* -, *pl.* -nen, Tyrolese.
Tyro'lisch, Tyro'lerisch, *a.* Tyrolese.
Ty'rus, *n.* -, Tyre (Stadt).
Tzchacko, *m. v.* Tschako.

U.

Ue'bel, *a.* evil, ill, bad; wrong; sick, ill; —, *adv.* ill, badly; wrong, wrongly, amiss; sickly; — sein, — werden (Einem), to feel ill *or* sick; es ist mir —, I am ill, not well, indisposed; I am qualmish; es wurde mir —, I felt sick; — anlaufen, to fare badly; — ausfallen, to fall out ill; — nehmen, to take ill *or* amiss, to be displeased at; — auslegen, to construe ill, to misconstrue; — angebracht, misplaced, out of season; Einem — wollen, to bear one a grudge; wohl oder — wollen, to be willing or not; — daran sein, to be in a sad case, to be badly off; es geht ihm —, things go badly with him; he is in a bad condition; es steht — mit ihm, it is very bad with him, he is brought to an ill pass, his affairs are in a bad way; — aussehend, *a.* ill-looking, ill-looked; — befinden, *n.* indisposition; — gesinnt, *a.* ill-affected, ill-minded; — klang, *m.* cacophony, dissonance; — launig, *a.* out of humour; — launigkeit, *f.* ill-humour; — stand, *m.* evil, misfortune; inconvenience; impropriety, fault; — that, *f.* misdemeanour, offence, misdeed; — thäter, *m.* malefactor, offender, criminal; — wollen, *n.* ill-will; malevolence; — wollend, *a. et adv.* malevolent; with an ill will; with a bad grace; — wollende, — woller, *m.* ill-willer.
Ue'bel, *n.* -s, *pl.* -, evil, ill; hurt; pain, sickness, disease; mischief, misfortune; aus zwei —n das kleinste wählen, to choose the least of two evils.
Ue'belkeit, *f.* -, *pl.* -en, sickness, illness, nausea; qualmishness, qualm.
Ue'ben, *v. a.* to exercise, to practise; to train, to train up; to drill, to discipline; to execute; to do; eine Kunst —, to practise an art; Rache —, to take vengeance.
Ue'ben, *n.* -s, exercising, diciplining, drilling, training up, practising.
Ue'ben, *v.* Drüben.
Ue'ber, *adv.* over; for, during; es geht Alles bunt —, all is in great confusion; — und —, all over; thoroughly, quite; den Sommer —, for the summer, during the summer.
Ue'ber, *prp.* (wo? über Einem; wohin? über Einen) over, above; at, during, about, on, upon; past; across; through, by; concerning, on account of; beyond; besides; more than; over, above; er sprang — den Bach, he leaped over the brook; so weit der Himmel — der Erde ist, as far as heaven is above earth, — das Ziel schießen, to overshoot the mark; — drei Tage, above three days; dieß geht — meine Kräfte, this is above my strength; heute — drei Wochen, this day three weeks; — dem Meere, beyond the sea; — seinem Grabe, on his grave; — Hals und Kopf, headlong, precipitantly; bis — die Kniee, up to the knees; — die Maßen, beyond measure; — dieß, moreover, besides; — Tische, at table; eine Schuld — die andere machen, to contract debts on debts; Briefe — Briefe, letter upon letter; einen Tag — den andern, one day after another; — Einen kommen, to come upon one; to chastise one, to punish one; — einander, one upon another, over one another; — Hamburg nach London reisen, to go by way of Hamburgh to London; — Land gehen, to go into the country; er ist — die Kinderjahre hinaus, he is past childhood; ich bin — die Neugierde weg, I am past curiosity; ich ging quer — das Feld, I walked across the field; — Nacht, during the night-time; — fünfzig sein, to be turned of fifty; — kurz oder lang, soon or late; es geht nichts — Gesundheit, there is nothing like good health; Tugend geht — Alles, virtue is above all things; — das kluge Kind! oh the sensible child!
Ueberackern, *v. a. et n.* to plough over; to plough over again.
Ueberall', *adv.* every-where, all over, through-out; —! *T.* all hands high!
Ueberant'worten, *v. a.* to deliver, to surrender.
Ueberant'worter, *m.* -s, *pl.* -, deliverer.
Ueberant'wortung, *f.* -, deliverance, surrender.
Ueberar'beiten, *v. a.* to do over again, to revise; (einen Aufsatz) to retouch;

(Jemanden) to outwork; — (sich), v. r. to overwork one's self; to over-labour one's self.
Ue'berärmel, m. -s, pl. -, sleeve worn over something; sham-sleeve.
Ue'berart, f. -, ploughing over.
Ueberau's, adv. extremely, exceedingly, excessively, exorbitantly.
Ue'berbalg, m. -es, -s, pl. -bälge, lud. upper-coat.
Ue'berbau, m. -es, -s, superstruction.
Ueberbau'en, v. a. to superstruct, to build over; —(sich), v. r. to exceed one's means by building.
Ueberbau'et, p. et a. over-built.
Ue'berbehalten, v. a. ir. to keep on; to have left, to reserve.
Ue'berbein, n. -es, -s, pl. -e, wen; (bei Pferden) splent, spavin.
Ue'berbett, n. -es, -s, pl. -en, upper-bed.
Ueberbie'ten, v. a. ir. to out-bid, to over-bid; to ask too much; er überbietet seine Waaren, he ask too much for his commodities.
Ueberbie'ter, m. -s, pl. -, out-bidder.
Ueberbil'den, v. a. to civilize beyond the just measure; to over-refine.
Ue'berbinden, Ueberbin'den, v. a. ir. to bind over, to tie over, to wrap; warme Tücher —, to apply warm napkins.
Ueberbin'dung, f. -, binding over.
Ue'berblasen, v. a. ir. to blow over; **Ueberbla'sen**, v. a. ir. to play over (on a wind-instrument); — (sich), v. r. ir. to hurt one's self by blowing (sounding, playing) too much.
Ueberblät'tern, v. a. to overlook in turning over; to turn over.
Ueberblech'en, v. a. to cover with plate.
Ue'berbleiben, v. n. ir. to be left, to remain.
Ue'berbleibsel, n. -s, pl. -, rest, remainder, remnant; residue; wreck.
Ueberblei'en, v. a. to cover with lead.
Ue'berblick, m. -es, -s, survey.
Ueberblick'en, v. a. to survey, to look over.
Ueberblü'hen (sich), v. r. to blow more than is in proportion to the strength of a plant.
Ueberbo't, n. -es, -s, pl. -e, advance, outbidding. [field of a mine.
Ueberbrech'en, v. a. T. to surpass the
Ue'berbreit, a. exceedingly broad or large. [cover over.
Ue'berbreiten, v. a. to spread over, to
Ueberbren'nen, v. a. T. to overfine.
Ue'berbringen, v. a. ir. to bring over, to bear over; **Ueberbrin'gen**, v. a. ir. (Einem Etwas) to deliver.
Ueberbrin'ger, m. -s, pl. -, deliverer, bearer.
Ueberbrin'gung, f. -, delivering.
Ueberbrück'en, v. a. to cover with a bridge, to bridge.
Ueberbrül'len, v. a. to outroar.
Ueberbür'den, v. a. to over-burden, to over-load.
Ueberbur'zeln (sich), v. r. to tumble over.
Ue'berdach, n. -es, -s, pl. -dächer, shed, pent-house, shelter.
Ueberdach'en, v. a. to cover with a roof.
Ueberdas', adv. besides.
Ueberdau'ern, v. a. to outlast.
Ue'berdecke, f. -, pl. -n, coverlet; upper-cover.
Ue'berdecken, v. a. to cover over, to lay over; **Ueberdeck'en**, v. a. to cover; to make a ceiling.
Ueberde'm, adv. besides; moreover.
Ueberden'ken, v. a. ir. to reflect upon, to think on, to consider, to turn over in one's thoughts; to meditate, to ruminate; reiflich überdacht, well thought on. [sideration; meditation.
Ueberden'kung, f. -, reflection, con-
Ueberdie's(ß), adv. besides.
Ueberdresch'en, v. a. to thrash over, to thrash lightly; —(sich), v. r. to thrash beyond one's strength.
Ue'berdruß, m. -sses, weariness; satiety; disgust, loathsomeness, surfeit.
Ue'berdrüssig, a. (eines Dinges) tired, satiated; weary; disgusted; —, adv. tediously, wearisomely.
Ueberdün'gen, v. a. to spread manure over something; to manure too much.
Ueberdun'keln, v. a. to cover with darkness. [nally, across.
Uebereck, Ueberecks', adv. vulg. diago-
Uebereig'nen, v. a. (Einem Etwas) T. to assign, to transfer, to set over.
Uebereig'ner, m. -s, pl. -, T. assignor.
Uebereig'nung, f. -, pl. -en, T. assignment, transfer.
Uebereil'en, v. a. to overtake; to reach; to surprise; to over-hasten, to precipitate; — (sich), v. r. to hurry too much, to precipitate; to commit an error from hurry.
Uebereil't, a. overhasty, precipitate, rash; —, adv. overhastily, precipitately.
Uebereil'ung, f. -, pl. -en, precipitation, hurry, over-hastening; hastiness; thoughtlessness; error committed from hurry; aus —, without thinking.
Uebere'n, adv. in accordance; conformably, agreeably; — kommen, to agree; to come to an agreement; — stimmen, — treffen, to agree, to accord; to correspond; nicht — stimmen, to disagree, to dissent, to differ.
Uebereinan'der, adv. one upon another, one over another.
Uebere'nkommlich, Uebere'nkünftlich, a. conventional, stipulated.
Uebere'nkommniß, Uebere'nkunft, f. -, agreement, conformity.
Uebere'nstimmend, Uebere'nstimmig, a. conformable, agreeing, accordant, harmonious; —, adv. in conformity; harmoniously, consonantly.
Uebere'nstimmung, f. -, conformity; accord, accordance, agreement; consonance, harmony; in — bringen, to reconcile.
Ueberei'sen, v. a. to cover with ice.
Ueberei'sen, n. -s, T. beak.
Ue'berempfängniß, f. -, super-conception. [or a bronze-colour.
Ueberer'zen, v. a. to cover with bronze
Uebereſſ'en (sich), v. r. ir. to over-eat one's self.
Ue'berfahren, v. a. ir. to pass over, to bring over, to transport over; to drive over; —, v. n. ir. to go over, to pass over, to sail over, to cross; (in einer Fähre) to ferry over; **Ueberfa'hren**, v. a. ir. to run down with a carriage; to pass over, to touch slightly.
Ue'berfahrgeld, n. -es, -s, pl. -er, ferriage, passage-money.
Ue'berfahrt, f. -, pl. -en, going or passing over, passage; place of passing over, passage; ferry; passing over, transporting over; —sschiff, n. v. Transportschiff.
Ue'berfall, m. -es, -s, pl. -fälle, sudden attack, surprise, inroad, invasion, irruption.
Ueberfal'len, v. a. ir. to attack suddenly, to surprise; to invade, to make an inroad or invasion; fig. to over-take; die Nacht überfiel uns, night overtook us; **Ue'berfallen**, v. n. ir. to fall over.
Ue'berfällig, a. overdue, past-due.
Ue'berfaul, a. exceedingly lazy.
Ue'berfein, a. over-fine, superfine; too fine, too much refined.
Ue'berfett, a. exceedingly fat.
Ueberfir'nissen, v. a. to varnish.
Ueberflech'ten, v. a. ir. to cover with platted work.
Ueberflie'gen, v. a. ir. to overfly; to outfly; **Ue'berfliegen**, v. n. ir. to fly over. [overflow.
Ue'berfließen, v. n. ir. to flow over, to
Ueberflü'geln, v. a. T. to out-wing, to out-flank, to turn; fig. to surpass.
Ue'berfluß, m. -sses, (an einem Dinge) abundance, affluence, plenty, superabundance, profusion; overflow; inundation; — haben an, to abound, to superabound in or with; zum —, in abundance.
Ue'berflüssig, a. abundant, affluent, plentiful, profuse; superfluous, too much; useless; —, adv. abundantly, superfluously; plentifully, superabundantly, profusely.
Ue'berflüssigkeit, f. -, superfluousness; abundance. [river).
Ue'berfluth, f. -, overflowing (of a
Ueberflu'then, v. a. to overflow, to overfloat.
Ue'berfracht, f. -, over-freight.
Ueberfrach'ten, v. a. to over-freight.
Ueberfressen (sich), v. r. ir. to over-eat one's self.
Ueberfrie'ren, v. n. ir. to freeze over.
Ue'berfruchtbar, a. over-fruitful.
Ueberfruch'tung, f. -, pl. -en, superconception, super-fetation.
Ue'berfuhre, f. v. Ueberfahrt.
Ue'berführen, v. a. to lead over, to conduct over; (Waaren, 2c.) to transport, to carry, convey, ferry over; **Ueberfü'hren**, v. a. (Einen eines Dinges) fig. to convict. [inating.
Ueberfü'hrend, p. et a. convincing; crim-
Ueberfü'hrte, m. et f. -n, pl. -n, convict.
Ueberfü'hrung, f. -, fig. conviction.
Ue'berfülle, f. -, superabundance.
Ueberfül'len, v. a. to over-fill; to overstock; to over-cloy; to surfeit; — (sich), v. r. to surfeit one's self.
Ueberfüllt', p. et a. glutted, overloaded, surfeited; overstocked.
Ueberfül'lung, f. -, overfilling; (des Magens, 2c.) surfeiting, surfeit.
Ueberfüt'tern, v. a. to over-feed.
Ueberfüt'terung, f. -, over-feeding.
Ue'bergabe, f. -, surrender; delivery, yielding up; — bedingung, f. terms of surrender.

Ue'bergähren, *v. n. ir.* to run over in fermenting; **Ueberga'hren** (sich), *v. r. ir.* to ferment too much.
Ue'bergang, *m.* -es, -s, *pl.* -gänge, passing *or* going over, passage; (zum Feinde, rc.) going over, desertion; *fig.* transition; turn, change; —sgebirge, *n.* transition-rocks; —sschiefer, *m.* transition-slate.
Uebergat'tern, *v. a.* to cover with a grate *or* lattice-work; to cover with something reticulated.
Uebergau'keln, *v. a.* to out-juggle.
Uebergau'nern, *v. a.* to cheat.
Ueberge'ben, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to surrender, to deliver, to give up; to commit; —(sich), *v. r. ir.* to vomit.
Ueberge'ben, *n.* -s, vomiting.
Ueberge'ber, *m.* -s, *pl.* -, deliverer.
Ue'bergebot, *n.* -es, -s, *pl.* -e, outbidding.
Ue'bergebühr, *f.* -, supererogation.
Ue'bergebührlich, *a.* supererogatory, more than due.
Ueberge'bung, *f.* -, surrendering, delivery, yielding up.
Ue'bergefällig, *a.* too courteous.
Ueberge'hen, *v. a. ir.* to pass over; to run over, to look over, to peruse; to overlook; to omit, to pass by; to pass; —(sich), *v. r. ir.* to overwalk one's self; **Ue'bergehen**, *v. n. ir.* to go *or* pass over; to over-flow, to run over; to turn, to change; to transcend; die Augen gehen ihm über, the tears come into his eyes; zum Feinde —, to desert; zu einer andern Religion —, to change religion; in Fäulniß —, to turn putrid.
Ue'bergehend, *p. et a.* transitive.
Ueberge'hung, *f.* -, passing over; overlooking; omission; perusal, revision.
Ue'bergeld, *n.* -es, -s, over-plus (of money).
Ue'bergelehrt, *a.* over-learned.
Ue'bergenug, *a.* more than sufficient, more than one's fill.
Ue'bergeschäftig, *a.* over-busy.
Ue'bergewächs, *n.* -ses, *pl.* -se, protuberance.
Ue'bergewaltig, *a.* most powerful.
Ue'bergewicht, *n.* -es, -s, over-weight; *fig.* ascendency, superiority.
Ueberge'ßen, *v. a. ir.* to pour upon; to do over; mit Zucker —, to candy over; **Ue'bergießen**, *v. a. ir.* to pour over.
Uebergie'ßen, *n.* -s, **Ue'bergießen**, *n.* -s, pouring over.
Uebergip'sen, *v.* Uebergypsen.
Uebergit'tern, *v.* Uebergattern.
Ueberglän'zen, *v. a.* to out-lustre, to out-shine; *fig.* to eclipse.
Ueberglа'sen, *v. a.* to glaze, to vitrify.
Ueberglа'sung, *f.* -, glazing.
Ue'bergläubig, *a.* hyperorthodox.
Ue'bergläubigkeit, *f.* -, hyperorthodoxy.
Ue'berglücklich, *a.* most happy, overhappy. [cious.
Ue'bergnädig, *a.* most gracious; too gra-
Uebergol'den, *v. a.* to gild, to over-gild.
Uebergol'dung, *f.* -, gilding.
Uebergra'sen (sich), *v. r.* to be covered with grass.
Ue'bergroß, *a.* over-great, huge, immense; —, *adv.* hugely, immensely.
Ue'bergurt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, surcingle.
Ue'berguß, *m.* -sses, *pl.* -güsse, pouring over, doing over; plastering; crust.
Ue'bergut, *a.* extremely good, good to excess.
Uebergyp'sen, *v. a.* to parget, to plaster, to cover with gypsum.
Ue'berhalb, *adv.* on the upper side.
Ueberhand', *adv.* exuberantly; —nehmen, to encrease too much; to prevail; —nehmung, *f.* increase, excess.
Ue'berhang, *m.* -es, -s, *pl.* -hänge, jutty, projecture; curtain; canopy; cover.
Ue'berhangen, *v. n. ir.* to hang over; to over-hang; to jut out, to jutty, to project.
Ueberhän'gen, *v. a.* to cover all over; **Ue'berhängen**, *v. a.* to hang over, to cover over.
Ue'berhängsel, *n.* -s, *pl.* -, surplusage.
Ueberhar'schen, *v. n.* to crust.
Ueberhär'ten, *v. a. T.* to over-harden, to temper too highly.
Ueberhäu'fen, *v. a.* to load, to overload, to over-charge; to overwhelm; mit Geschäften —, to overwhelm with business; mit Wohlthaten —, to heap benefits upon one.
Ueberhäu'ft, *a.* loaded, overwhelmed; accumulated. [overwhelming.
Ueberhäu'fung, *f.* -, accumulation;
Ue'berhauig, *a. T.* fit to be felled.
Ueberhau'pt, *adv.* generally, in general; altogether.
Ueberhäu'ten, *v. a.* to cover with a skin.
Ue'berheben, *v. a. ir.* to lift over; **Ueberhe'ben**, *v. a. ir.* to exempt, excuse from; (Einen eines Dinges) to spare, to save one a thing; —(sich), *v. r. ir.* to be proud, haughty, conceited; to strain one's self by lifting. [ging; sparing, saving.
Ueberhe'bung, *f.* -, *fig.* boasting, brag-
Ue'berheftig, *a.* over-violent.
Ue'berhelfen, *v. n. ir.* (Einem) to help over; to help through; *fig.* to excuse, to clear; to back, to defend.
Ueberhe'r, *adv.* over; — fahren, to pass gently over.
Ueberherr'schen, *v. a.* to over-rule.
Ueberherr'scher, *m.* -s, *pl.* -, over-ruler.
Ueberhi'n, *adv.* over; *fig.* superficially, slightly, not profoundly; past; ein Buch nur — lesen, to run over a book.
Ueberho'beln, *v. a.* to plane over, to rough-plane. [too high.
Ue'berhoch, *a. et adv.* extremely high,
Ueberho'len, *v. a.* to out-run, to overtake; **Ue'berholen**, *v. a. T.* to haul over; to shift; die Segel —, *T.* to shift the sails.
Ueberhö'ren, *v. a.* not to hear, to mishear; (hersagen lassen) to hear say *or* repeat; ich habe es überhört, I have missed hearing it.
Ueberhö'rung, *f.* -, (einer Aufgabe, rc.) hearing, hearing say; not hearing.
Ue'berhosen, *pl.* wide breeches worn over others; over-alls.
Ueberhüp'fen, *v. a.* to pass over, to skip, to omit; **Ue'berhüpfen**, *v. n.* to skip over, to jump over.
Ueberhü'ten, *v. a.* to pasture over, to feed off.
Ue'berirdisch, *a.* above the earth; *fig.* superterrestrial, celestial, supernatural.
Ueberja'gen, *v. a.* to founder, to override; to out-run, to over-take; ein Pferd —, to break the wind of a horse;
Ue'berjagen, *v. n.* to hurry over.
Ue'berjährig, *a.* more than a year old; superannuated; too old.
Ueberja'hrt, *a.* extremely old; decrepit.
Ueberkal'ken, *v. a.* to plaster, to parget.
Ueberkau'fen (sich), *v. r.* to over-buy, to buy too dear. [pass over.
Ueberke'hren, *v. a.* to sweep over, to
Ue'berkippen, *v. a. et n.* to whip over, to tip over, to tilt over.
Ue'berklafterig, *a.* yielding more than one cord.
Ueberklei'ben, **Ue'berkleben**, *v. a.* to paste over; to glue over.
Ue'berkleid, *n.* -es, -s, *pl.* -er, upper-garment, uppercoat; panelwork.
Ueberklei'den, *v. a.* to cover, to invest.
Ueberklei'dung, *f.* -, *T.* side-planks of a ship.
Ueberklei'stern, *v. a.* to paste over.
Ueberklet'tern, **Ueberklim'men**, *v. a.* to over-climb.
Ue'berklug, *a.* over-wise; saucy; der —e, over-wise, would-be-wise.
Ue'berklugheit, *f.* -, fool's wisdom, conceitedness. [over boiling.
Ue'berkochen, *v. n.* to boil over, to run
Ueberkom'men, *v. a. ir.* (Etwas von Einem) to get, to receive; **Ue'berkommen**, *v. n. ir.* to come over, to get over.
Ue'berkräftig, *a.* most powerful.
Ue'berkritiker, *m.* -s, *pl.* -, hypercritic.
Ueberkrittelei', *f.* -, hypercriticism.
Ue'berkunft, *f.* -, coming over, getting over.
Ueberla'den, *v. a. ir.* to over-lade, to over-load, to over-charge, to over-freight; sich —, sich den Magen — (ich überlade mir), to overload one's stomach, to surfeit; —e Flinten, guns over-charged; **Ue'berladen**, *v. a. ir.* von einem Schiffe in's andere —, to shift from one ship to another.
Ueberla'dung, *f.* -, over-loading, over-charging; surfeiting, surfeit.
Ue'berlage, *f.* -, impost.
Ue'berlang, *a. et adv.* over-long, too long.
Ue'berlassen, *v. a. ir.* to let pass over; **Ueberlass'en**, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to leave, to give up; to commit to; to sell; to yield up to; to resign; to make over, to cede; zur Miethe —, to lease; sich dem Kummer —, to abandon one's self to sorrow; sich der Schwermuth —, to give way to melancholy; sich selbst — sein, to be left to one's own self.
Ueberlass'ung, *f.* -, leaving, yielding up, giving up, ceding, cession.
Ue'berlast, *f.* -, surcharge; *fig.* trouble, molestation, importunity.
Ueberlast'en, *v. a.* to over-load; to over-burden.
Ue'berlastig, *a.* over-loaded.
Ue'berlästig, *a. fig.* troublesome, importunate, tiresome; ein —er Mensch, a troublesome guest; —, *adv.* troublesomely, importunately.
Ue'berlästigkeit, *f.* -, importunateness, importunity.

Ue'berlauf, *m.* -es, -s, the being troubled with visits; *T.* orlop; plat-form.

Ueberlau'fen, *v. a. ir.* (über den Haufen rennen) to run down; (überholen) to outrun; *fig.* to intrude upon, to importune; (etwas Geſchriebenes, ꝛc.) to run over, to peruse; Einen mit dem Degen —, to attack one sword in hand; *fig.* Einen —, to trouble one with visits, to importune one; es überläuft mich ein Schauer, I shudder, I am seized with a shuddering fit; **Ue'berlaufen,** *v. n. ir.* to run over, to flow over; (von Gefäßen, ꝛc.) to over-run, to over-flow; to run, to desert; zum Feinde —, to go over to the enemy, to desert.

Ue'berläufer, *m.* -s, *pl.* -, **Ue'berläuferin,** *f.* -, *pl.* -nen, deserter, runaway; turn-back, apostate.

Ueberlau'ſchen, *v. a.* to take by surprise.

Ue'berlaut, *a. et adv.* over-loud, very loud; too loud; too noisy; — lachen, to set up a roar of laughter.

Ueberle'ben, *v. a.* to survive, to outlive; ſeinen Ruf —, to out-live one's fame. [out-liver, over-liver.

Ueberle'bende, *m.* -n, *pl.* -n, surviver,

Ueberle'dern, *v. a.* to cover with leather.

Ue'berlegen, *v. a.* to lay over, to lay upon a thing; das Ruder oder Steuer —, *T.* to shift the helm; **Ueberle'gen,** *v. a.* to lay on too much, to overburden; *fig.* to weigh, to consider; reiflich —, to consider well; mit Einem Etwas —, to deliberate, consult with one about something.

Ueberle'gen, *a.* (Einem) superior, surpassing; — ſein (Einem), to be superior to, to out-do, to surpass.

Ueberle'genheit, *f.* -, superiority, superior strength, ascendency, pre-eminence.

Ueberle'gſam, *a.* considerate; meditative, reflecting, circumspect; —, *adv.* considerately.

Ueberle'gſamkeit, *f.* -, considerateness.

Ueberle'gt, *a.* well weighed, considerate; —, *adv.* considerately.

Ueberle'gung, *f.* -, consideration; deliberation; reflexion; ohne —, inconsiderately; —skraft, *f.* faculty of reflection.

Ue'berlei, *adv.* more than enough; superfluously; remaining.

Ueberle'ſen, *v. a. ir.* to read over, to run over, to peruse; to overlook in reading.

Ueberlie'fern, *v. a.* (Einem Etwas) to deliver, to give up, to surrender; den Nachkommen —, to hand down to posterity.

Ueberlie'ferung, *f.* -, *pl.* -en, delivering, surrendering, surrender, delivery; (mündliche) tradition; transmission.

Ueberlie'gen (ſich), *v. r. ir.* to lie too long.

Ueberlie'getag, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* day of demurrage.

Ueberliſt'en, *v. a.* to over-reach, to cheat, to out-wit, to deceive; to take by surprise.

Ueberliſt'ung, *f.* -, out-witting, cheat; taking by surprise.

Ueberlü'gen, *v. a.* to out-lie.

Uebermach'en, *v. a.* (Einem Etwas) to remit, to transmit, to send over, to consign; **Ue'bermachen,** *v. a. vulg.* to do over, to cover.

Ue'bermacht, *f.* -, superior power, superior force; superiority, ascendency.

Ue'bermächtig, *a.* superior in power *or* force; too powerful; —, *adv.* too powerfully.

Uebermach'ung, *f.* -, remitting, remittance, sending over, consignment.

Ueberma'len, *v. a.* to paint over.

Ueberman'nen, *v. a.* to over-match, to over-come, to over-power, to master, to conquer.

Ueberman'nung, *f.* -, over-matching, over-coming, conquering.

Ue'bermaß, *n.* -es, over-measure; *fig.* excess, superfluity, abundance.

Ue'bermäßig, *a.* beyond measure, exceeding, excessive, immoderate; —e Ausgaben, wasteful expenses; —, *adv.* to excess; exceedingly, excessively, immoderately, exorbitantly.

Ue'bermäßigkeit, *f.* -, immoderateness; excess.

Uebermaſt'et, *a. T.* over-masted.

Uebermei'ſtern, *v. a.* to master, to conquer, to subdue.

Ue'bermenſchlich, *a.* superhuman, more than human; *vulg.* enormous, excessive.

Uebermeſſen, *v. a. ir.* to measure over.

Uebermiſt'en, *v.* Ueberdüngen.

Uebermoo'ſen, *v. a.* to cover with moss.

Ue'bermorgen, *adv.* the day after tomorrow.

Ue'bermorgend, *a.* being *or* happening the day after to-morrow.

Ue'bermuth, *m.* -es, -s, superciliousness; haughtiness, insolence, arrogance; excessive merriment, wantonness.

Ue'bermüthig, *a.* supercilious, haughty, insolent, overbearing; wanton; —, *adv.* superciliously, haughtily, insolently; wantonly.

Uebernach'ten, *v. n.* to pass the night; to sleep for the night.

Ue'bernächtig, *a.* resting *or* kept for a night; looking as if one had been up all night; (vom Biere, ꝛc.) night-flat.

Ueberna'hen, *v. a.* to sew over.

Ue'bernahme, *f.* -, acceptation, taking possession of; taking charge of; taking upon one's self; — der Regierung, accession.

Ue'bernahmsliſte, *f.* -, *pl.* -n, inventory; *T.* dispatcher's list of prices.

Ue'bernatürlich, *a.* supernatural; —, *adv.* supernaturally. [ness.

Ue'bernatürlichkeit, *f.* -, supernatural-

Ueberne'beln, *v. a.* to cover with mist.

Ue'bernehmen, *v. a. ir.* to put about one's self; **Ueberne'hmen,** *v. a. ir.* to accept, to take possession of; to take upon one's self; to overcome; (mit Auflagen) to oppress; — (ſich), *v. r.* to over-do one's self; to undertake too much; ſich mit Eſſen und Trinken —, to surfeit one's self; Jemanden —, to exact upon one; to over-reach one.

Ueberne'hmer, *m.* -s, *pl.* -, he who takes possession of, receiver; undertaker, manager.

Ueberne'hmung, *f.* -, taking possession of; over-doing; over-gorging; over-reaching.

Ueberö'len, *v. a.* to oil over.

Ueberpfeff'ern, *v. a.* to over-pepper.

Ueberpflaſt'ern, *v. a.* to pave over.

Ueberpflü'gen, *v. a.* to plough over.

Ueberpich'en, *v. a.* to do over with pitch.

Ueberpol'ſtern, *v. a.* to cover with cushions, to bolster.

Ue'berprobe, *f.* -, over-proof.

Ueberpur'zeln (ſich), *v. r.* to tumble over head.

Ue'berquer, *adv.* across, crossways.

Ueberra'gen, *v. a.* to overtop, to tower above; to over-look. [cast a wall.

Ueberrap'pen, *v. a.* to plaster *or* rough-

Ueberraſch'en, *v. a.* to surprise, to overtake, to take unawares. [surprisal.

Ueberraſch'ung, *f.* -, *pl.* -en, surprise,

Ueberra'ſen, *v. a.* to cover with turf.

Ueberras'peln, *v. a.* to rasp over.

Ueberrech'en, *v. a.* to rake over.

Ueberrech'nen, *v. a.* to count over, to reckon over; to compute, to calculate.

Ueberrech'nung, *f.* -, calculation; computation.

Ue'berrechtgläubig, *a.* hyperorthodox.

Ue'berrechtgläubigkeit, *f.* -, hyperorthodoxy.

Ueberre'den, *v. a.* (von einem Dinge, eines Dinges) to persuade; (zu Etwas) to persuade to.

Ueberre'dend, *a.* persuasive.

Ueberre'der, *m.* -s, *pl.* -, persuader.

Ueberre'dung, *f.* -, *pl.* -en, persuasion; —sgabe, *f.* power of persuasion.

Ue'berreich, *a.* very rich, too rich.

Ue'berreichen, *v. n.* to reach over; to out-reach; **Ueberrei'chen,** *v. a.* (Einem Etwas) to present, to give, to deliver; to hand over.

Ueberrei'chung, *f.* -, presenting, delivery.

Ue'berreif, *a.* over-ripe; too ripe.

Ueberrei'ten, *v. a. ir.* (niederreiten) to run down riding; (ſchneller reiten) to out-ride; (darüberreiten) to over-ride; (ein Pferd) to founder; **Ue'berreiten,** *v. n. ir.* to ride over.

Ue'berreiz, *m.* -es, excessive irritation, excitement *or* sensibility. [sible.

Ueberrei'zbar, *a.* too excitable, too sen-

Ueberrei'zbarkeit, *f.* -, excessive irritableness *or* sensibility.

Ueberrei'zen, *v. a.* to over-excite, to over-irritate. [*v.* Ueberreiz.

Ueberrei'zung, *f.* -, exciting too excess;

Ueberren'nen, *v. a. ir.* to knock down by running against, to run down; to out-run; to run beyond; **Ue'berrennen,** *v. n. ir.* to run over.

Ue'berreſt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, rest, remainder, remnant, residue; *pl.* remains.

Ue'berrheiniſch, *a.* transrhenane.

Ueberrin'dung, *f.* -, incrustation.

Ue'berrinnen, *v. n. ir.* to run over, to over-flow.

Ue'berrock, *m.* -es, -s, *pl.* -röcke, great coat, surtout; der kurze —, frock-coat. [wards.

Ue'berrücks, *adv.* over the back; back-

Ueberrum'peln, *v. a.* to surprise, to seize unawares.

Ueberrum'pelung, *f.* -, *pl.* -en, surprisal, taking by surprise, seizing upon unawares.

Ueberſä'en, *v. a.* to sow over; *fig.* to strew over; to over-sow, to sow too much. [to over-salt.

Ueberſal'zen, *v. a. ir.* to salt too much,

Ueberſan'den, *v. a.* to cover with sand.

Ue'berſatt, *a.* full, glutted, surfeited.

Ueberſät'tigen, *v. a.* to over-fill; to surfeit; *T.* (in der Chemie) to over-saturate.

Ueberſät'tigung, *f.* -, fullness; satiety, surfeit; *T.* over-saturation.

Ue'berſatz, *m.* -es, over-rating, charging too much; too great profit; *T.* attic.

Ueberſau'fen (ſich), *v. r. ir.* to drink too much. [conveyance.

Ue'berſchaffung, *f.* -, *T.* transport,

Ueberſchal'len, *v. a.* to surpass in sounding, to sound above; **Ue'berſchallen**, *v. n.* to sound over.

Ue'berſcharf, *a.* over-sharp, too sharp.

Ueberſchat'ten, *v. a.* to over-shadow, to obumbrate.

Ueberſchat'tung, *f.* -, over-shadowing, obumbration. [over-estimate.

Ueberſchät'zen, *v. a.* to over-rate; to

Ueberſchau'en, *v. a.* to over-look; to survey; **Ue'berſchauen**, *v. n.* to look over. [overflow foaming.

Ue'berſchäumen, *v. n.* to foam over; to

Ueberſchau'ung, *f.* -, looking over; surveying, survey.

Ueberſchei'nen, *v. a. ir.* to shine all over, to shine upon; to out-shine.

Ueberſchick'en, *v. a.* (Einem Etwas) to send over, to remit. [mitting.

Ueberſchick'ung, *f.* -, sending over, re-

Ue'berſchießen, *v. n. ir.* to shoot over, to fall over; **Ueberſchie'ßen**, *v. a. ir.* to overshoot, to miss; to over-shoot, to pass; to reach, to range; to count over again; — (ſich), *v. r. ir.* to tumble over.

Ue'berſchiffen, *v. a.* to ship, transport, pass over (in a ship); —, *v. n.* to go over, to sail over, to pass over, to cross; **Ueberſchiffen**, *v. a.* to navigate, sail over.

Ue'berſchlächtig, *a. T.* overshot.

Ue'berſchlag, *m.* -es, -s, *pl.* -ſchläge, turn to one side, inclination; band, facing; estimate; casting up, supputation, calculation; *T.* (Umſchlag) poultice, cataplasm; einen — machen, to cast up, to suppute, to calculate; *T.* to poultice.

Ue'berſchlagen, *v. a. ir.* to strike over; to turn over, to throw over; (naſſe Lappen, ꝛc.) to put on, to apply; —, *v. n. ir.* to turn over, to incline; to tumble, fall over; **Ueberſchla'gen**, *v. a. ir.* to beat too much; (in einem Buche, ꝛc.) to turn over, to miss, to overlook; to compute, estimate roughly; to consider, to turn over in one's mind; —, *v. n. ir.* to grow mouldy, to turn mouldy; to get covered with mould; to grow moderately warm; — laſſen, to let a thing get a little warm; — (ſich), *v. r. ir.* to tumble over, to tumble backwards; to capsize.

Ueberſchlei'chen, *v. a. ir.* to surprise by stealth, to steal upon.

Ueberſchlei'ern, *v. a.* to veil; to hide, to wrap up.

Ueberſchmel'zen, *v. a.* to enamel.

Ueberſchmie'ren, *v. a.* to besmear, to daub; **Ue'berſchmieren**, *v. a.* to spread over. [over.

Ue'berſchnallen, *v. a.* to buckle, strap

Ue'berſchnappen, *v. n.* to snap over, to slip over; *fig. vulg.* to become crazy, to become crack-brained.

Ueberſchnei'en, *v. n.* to get covered with snow.

Ueberſchnel'len, *v. a. fig.* to over-reach, to cheat, to bubble.

Ue'berſchnüren, *v. a.* to tie over with lace.

Ueberſchrei'ben, *v. a. ir.* to superscribe, to inscribe; to head; to direct; (einen Brief) to put the direction upon; **Ue'berſchreiben**, *v. a. ir.* to transcribe.

Ueberſchrei'bung, *f.* -, superscribing, titling; **Ue'berſchreibung**, *f.* -, transcribing.

Ueberſchrei'en, *v. a. ir.* to out-cry, to out-roar; — (ſich), *v. r. ir.* to cry one's self out of breath.

Ueberſchrei'ten, *v. a. ir. fig.* to transgress, to exceed; (die Geſetze, ꝛc.) to violate, to over-step; (den Credit) to out-run; **Ue'berſchreiten**, *v. n. ir.* to step over.

Ueberſchrei'tung, *f.* -, transgression, extravagation, violation; **Ue'berſchreitung**, *f.* -, stepping over.

Ue'berſchrift, *f.* -, *pl.* -en, superscription, title, inscription; heading; (eines Briefes) direction. [clog.

Ue'berſchuh, *m.* -es, -s, *pl.* -e, galoshe,

Ueberſchul'det, *a.* encumbered.

Ue'berſchuß, *m.* -ſſes, *pl.* -ſchüſſe, overplus, surplus; residue; *T.* projecture; der — des Mittelwalls, *T.* complement of the curtain.

Ue'berſchüſſig, *a. T.* jutting over, projecting; over, surplus.

Ue'berſchütten, *v. a.* to spill, to overfill; to pour over; to throw upon, to pour upon; **Ueberſchüt'ten**, *v. a.* to cover; *fig.* (mit Etwas) to heap upon, to load, to overwhelm.

Ue'berſchüttung, *f.* -, spilling, overfilling; **Ueberſchüt'tung**, *f.* -, covering; heaping upon, overwhelming.

Ue'berſchwall, *m.* -es, -s, superabundance, overflow.

Ue'berſchwang, *m.* -es, -s, abundance.

Ueberſchwän'gern, *v. a.* to superfetate; to over-impregnate.

Ueberſchwän'gerung, *f.* -, superfetation; over-impregnation.

Ueberſchwäng'lich, *a.* superabundant, abundant, plenteous; exceeding; —, *adv.* superabundantly, exceedingly, plenteously.

Ue'berſchwank, *m.* *v.* Ueberſchwang.

Ue'berſchwanken, *v. n.* to run over; to tilt, to tumble over.

Ueberſchwänk'lich, *v.* Ueberſchwänglich.

Ueberſchwat'zen, *v. a.* to talk over, to persuade.

Ue'berſchwelle, *f.* -, *pl.* -n, lintel.

Ueberſchwem'men, *v. a.* to overflow, to inundate, to deluge; *fig.* to overrun. [flowing, deluge, inundation.

Ueberſchwem'mung, *f.* -, *pl.* -en, over-

Ueberſchweng'lich, *a. v.* Ueberſchwänglich. [tremely difficult.

Ue'berſchwer, *a.* too heavy; *fig.* ex-

Ue'berſchwimmen, *v. n. ir.* to swim over; **Ueberſchwim'men**, *v. a. ir.* to swim over. [lantic.

Ue'berſeeiſch, *a.* transmarine, transat-

Ue'berſegeln, *v. n.* to sail over; —, *v. a.* to ship over, to pass over; **Ueberſe'geln** to traverse sailing; to outsail; to run a-ground; ein Schiff —, *T.* to beat a ship; to over-run a ship; to run foul of a ship.

Ue'berſegelung, *f.* -, sailing over; **Ueberſe'gelung**, *f.* -, running foul of; outsailing.

Ueberſe'hen, *v. a. ir.* to over-look, to survey; to over-look, to miss; to peruse, to run over; to revise, to review; (eine Gegend) to survey, to command; *fig.* — werden, to escape notice; Einen —, to pass by one; to be superior to one; Einem Etwas —, not to notice, to forbear.

Ueberſe'her, *m.* -s, *pl.* -, over-looker; overseer.

Ueberſe'hung, *f.* -, over-looking, neglect, mistake; review, revisal.

Ue'berſelig, *a.* most happy.

Ueberſen'den, *v. a. et v. a. ir.* (Einem Etwas) to send over, to remit, to transmit.

Ueberſen'dung, *f.* -, *pl.* -en, sending over, transmitting, remittance.

Ueberſetz'bar, *a.* that may be translated.

Ue'berſetzen, *v. a.* to transport, ship over; (in einer Fähre) to ferry over; to put on, to put over; (Töpfe, ꝛc.) to set on the fire; —, *v. n.* to leap over, to jump over; to go over, to pass over, to cross; **Ueberſetz'en**, *v. a.* to overstock, to crowd; to cover all over; (ein Haus) to build one *or* more stories on a house; (im Preiſe, ꝛc.) to overrate, to exact upon; (ein Buch) to translate; ein Buch aus dem Franzöſiſchen —, to translate a book from the French.

Ueberſetz'er, *m.* -s, *pl.* -, translator.

Ueberſetz'ung, *f.* -, *pl.* -en, translation, version; over-rating, over-prizing; **Ue'berſetzung**, *f.* -, transporting over, ferrying over.

Ue'berſicht, *f.* -, *pl.* -en, view, sight; survey, review; abstract, summary.

Ue'berſichtig, *a.* over-sighted.

Ue'berſichtigkeit, *f.* -, myopy.

Ue'berſiedeln (ſich), *v. r.* to depart for a foreign country, in order to settle there.

Ueberſie'den, *v. a. ir.* to seeth too much; **Ue'berſieden**, *v. n. ir.* to seethe *or* boil over. [with silver.

Ueberſil'bern, *v. a.* to silver, to plate

Ueberſil'berung, *f.* -, silvering, plating with silver.

Ueberſin'gen, *v. a. ir.* to sing over; *vulg.* to surpass in singing; — (ſich), *v. r. ir.* to injure one's voice by singing too much. [to reflect upon.

Ueberſin'nen, *v. a. ir.* to think over,

Ue'berſinnlich, *a.* supersensuous; abstract; transcendent, metaphysical.

Ueberſin'tern, *v. a.* to incrustate.

Ueberſom'mern, *v. a.* to summer, to keep through the summer.

Ueberſpan'nen, *v. v.* to over-strain, to over-stretch; to spread over; *fig.* to over-strain, to exaggerate; **Ue'berſpannen**, *v. a.* to stretch over.

Ueberſpannt', *a.* overstrained; *fig.* exalted, exaggerated; eccentric; cracked.

Ueberſpan'nung, *f.* -, *fig.* over-straining, exaggeration; **Ue'berſpannung**, *f.* -, stretching over.

Ueberſpin'nen, *v. a. ir.* to spin over; mit Seide —, to guimp.

Ueberſprin'gen, *v. a. ir.* to over-leap, to skip, to miss; to pass over; to in-

termit, to alternate; to transgress; ich werde kein Wort —, I shall not miss one word; — (sich), v. r. ir. to hurt one's self by leaping; Ue'berspringen, v. n. ir. to leap, jump over.
Ueberssprin'gung, f. -, skipping; intermission, passing over; Ue'berspringung, f. -, leaping over.
Ue'bersprudeln, v. n. to bubble, gush over; to flow over.
Ue'bersprung, m. -es, -s, pl. -sprünge, leap or jump over.
Ue'berstag, m. -es, -s, over-stay; —, adv. T. about ship.
Ue'berständig, a. lasting beyond one season, perennial; having stood too long, spoiling from age.
Ue'berstark, a. exceedingly strong.
Ueberstech'en, v. a. ir. (im Kartenspiele) to trump over.
Ueberste'hen, v. a. ir. to overcome, to endure, to surmount, to stand; (v. Pflanzen) to last beyond one season; (eine Krankheit) to escape from; (einen Sturm) to out-weather; Ue'berstehen, v. n. ir. to stand out, to hang over.
Ue'berstehend, a. projecting; decaying from age, perennial.
Uebersteig'bar, a. surmountable; passable.
Ue'bersteigen, v. n. ir. to step over; Uebersteigen, v. a. ir. to pass, to scale; fig. to overcome, to surmount; to surpass, to exceed; das übersteigt seinen Verstand, that puts him to his wit's end.
Uebersteig'ung, f. -, scaling; exceeding, surpassing; surmounting.
Ue'berstellen, v. a. to place over; Ueberstel'len, v. a. to place all over, to cover over.
Ueberstеu'ern, v. a. to over-tax, to over-rate.
Ue'bersteuern, v. n. to steer over.
Uebersteu'erung, f. -, over-rating, over-taxing.
Ueberstim'men, v. a. to over-vote, to out-vote; T. to over-tune.
Ueberstim'mung, f. -, over-voting; over-tuning.
Ue'berstolz, a. over-proud.
Ueberstop'fen, v. a. to cram, to fill too much.
Ue'berstoßen, v. a. ir. to knock over, to push over; Ueberstо'ßen, v. a. ir. T. to depilate, to take away the hair.
Ueberstra'hlen, v. a. to emit rays upon; to out-shine, to surpass in brightness.
Ueberstrei'chen, v. a. ir. to spread over, to do over, to paint over; to cross out; to wash; mit Oel —, to oil; Ue'berstreichen, v. a. ir. to put over, to spread over.
Ue'berstreifen, v. a. to turn up, to draw over.
Ue'berstreuen, v. a. to strew over, to sprinkle over; Ueberstreu'en, v. a. to powder over, to cover.
Ueberstrick'en, v. a. to cover with something knitted or netted.
Ueberströ'men, v. a. to overflow, to inundate; Ue'berströmen, v. n. to flow over, to run over; fig. to flock over; to abound.
Ueberströ'mung, f. -, overflowing, inundation.
Ueberstudi'ren (sich), v. r. to study too much.
Ue'berstülpen, v. a. to turn up, to put over; to tilt over.
Ue'berstürzen, v. n. to over-set, to turn topsy-turvy; —, v. a. to put over; to tilt over; Ueberstür'zen (sich), v. r. to tumble topsy-turvy.
Ue'bersüß, a. over-sweet.
Uebertä'feln, v. a. to wainscot, to board.
Uebertan'zen (sich), v. r. to over-dance one's self.
Ue'bertara, f. -, T. sur-tare.
Uebertäu'ben, v. a. to stun, to deafen, to din.
Uebertäu'bung, f. -, stunning, dinning.
Ue'bertheuer, a. over-dear, too dear.
Ueberthеu'ern, v. a. to ask too much for, to over-charge the price.
Ue'bertoll, a. worse than mad.
Uebertöl'peln, v. a. to put a cheat upon; to over-reach, to dupe.
Ueberto'nen, v. a. to over-sound.
Ue'bertrag, m. -es, -s, pl. -träge, carrying over, transfer, transport.
Uebertra'gbar, a. transferable.
Ue'bertragen, v. a. ir. to carry over, to transport; T. to carry over, to bring forward; (auf Einen) to transfer, to make over; (in eine andere Sprache) to translate; Uebertra'gen, v. a. ir. (Einem Etwas) to charge with, to give the charge of; (ein Amt, ɪc.) to confer upon one; (Einen) to pay for.
Ue'berträger, m. -s, pl. -, T. endorser of a bill.
Ue'bertragung, f. -, transporting; transport, transferring; T. endorsement of a bill of exchange; translating; Uebertra'gung, f. -, charging with; conferring; paying for.
Uebertreff'en, v. a. ir. fig. to surpass, to excel, to exceed; (in Etwas) to surpass in, to be superior to one in something; an Witz —, to out-wit; an Gewicht —, to out-poise; an Spitzbüberei —, to out-knave; im Gehen —, to out-go, to out-walk; im Laufen —, to out-run.
Uebertreff'er, m. -s, pl. -, out-doer, one who excels.
Ue'bertreiben, v. a. ir. to drive over; T. to force over; to distil; Uebertrei'ben, v. a. ir. to over-drive; fig. to exaggerate, to exceed, to carry too far; to overdo; to over-act.
Ue'bertreibung, f. -, driving over; Uebertrei'bung, f. -, pl. -en, over-driving; fig. excess, exaggeration; over-acting.
Ue'bertreten, v. n. ir. io step over; to pass over; to tread over; to run over; (zu einer Partei, ɪc.) to go over, to join; —, v. a. ir. (von Schuhen) to tread, turn over; Uebertre'ten, v. a. ir. fig. to act contrary to, to infringe; to transgress, to trespass; die Grenzen —, to overstep the bounds.
Uebertre'ter, m. -s, pl. -, transgressor, trespasser, offender, infringer.
Uebertre'tung, f. -, pl. -en, transgression, trespass, offence, infringement.
Uebertrie'ben, a. exaggerated, excessive, immoderate; —, adv. excessively.
Ue'bertrift, f. -, driving cattle over a field; pasture-walk for cattle.
Uebertrin'ken (sich), v. r. ir. to overdrink one's self, to drink too deep, to fuddle.
Ue'bertritt, m. -es, -s, pl. -e, (zu) joining, going over to a party, change.
Uebertün'chen, v. a. to parget, to plaster, to lime-wash; fig. to gloss over.
Uebervöl'kern, v. a. to over-people.
Ue'bervoll, a. over-full, superabundant.
Ue'bervollzählig, a. supernumerary.
Ueberver'theilen, v. a. to over-reach, to defraud, to take in, to cheat.
Ueberver'theilung, f. -, pl. -en, over-reaching, defrauding, cheat, fraud, imposture.
Ueberwach'en, v. a. to watch over a thing; — (sich), v. r. to exhaust one's strength by waking too long.
Ueberwach'sen, v. a. ir. to out-grow, to over-grow; Ue'berwachsen, v. n. ir. to grow over.
Ue'berwagen (sich), v. r. to venture to go, ride, etc. over.
Ueberwal'ken, v. a. to full, to new-full.
Ue'berwallen, v. n. to flow, gush over; to boil over; fig. to overflow.
Ue'berwallung, f. -, overflowing, over-boiling; effervescence.
Ueberwäl'tigen, v. a. to overcome, to over-power, to subdue, to vanquish.
Ueberwäl'tiger, m. -s, pl. -, subduer, vanquisher; conqueror.
Ueberwäl'tigung, f. -, overcoming, over-powering, subduing, vanquishing.
Ueberwal'zen, v. a. to smooth with a roller.
Ue'berwälzen, v. a. to roll over.
Ue'berwandern, v. n. to transmigrate.
Ue'berwärts, adv. upwards.
Ueberwäss'ern, v. a. to water, to put under water.
Ue'berwaten, v. a. to ford over, to walk across.
Ueberwe'ben, v. a. to weave over.
Ue'berweise, a. over-wise.
Ueberwei'sen, v. a. ir. to convince, to convict, to attaint; Einen eines Verbrechens —, to convict one of a crime; Ue'berweisen, v. a. ir. to assign.
Ueberwei'slich, a. convincible.
Ue'berweisung, f. -, assignment; Ueberwei'sung, f. -, pl. -en, attainting, convicting, conviction.
Ueberwei'ßen, v. a. to whiten over, to white-wash.
Ueberwei'ßung, f. -, whitening, white-washing.
Ue'berweltlich, a. supramundane, v. Ueberirdisch.
Ue'berwerfen, v. a. ir. to throw over, to cast over; einen Mantel —, to throw a cloak over; Ueberwer'fen (sich), v. r. ir. fig. sich mit Einem —, to fall out with one.
Ue'berwichtig, a. over-weight; fig. out-weighing, preponderating.
Ue'berwichtigkeit, f. -, preponderance.
Ueberwick'eln, v. a. to roll or fold over a thing, to wrap up.
Ueberwie'gen, v. a. ir. to out-weigh, to preponderate, to out-balance; fig. to surpass, to exceed.
Ueberwie'gend, a. preponderating; predominant; surpassing.
Ue'berwinden, v. a. ir. to wind upon or over something; Ueberwin'den, v. a. ir. to vanquish, to surmount, to conquer, to overcome, to over-power.
Ueberwin'der, m. -s, pl. -, Ueberwin'derin, f. -, pl. -nen, vanquisher, victor, conqueror, over-comer, subduer.
Ueberwind'lich, a. superable, surmountable, conquerable, vincible; —, adv. conquerably, superably, vincibly; surmountably.
Ueberwind'lichkeit, f. -, superableness, vincibility.

Ueberwin'dung, *f.* -, vanquishing, victory, subduing; resignation.
Ueberwin'tern, *v. n.* to pass the winter; —, *v. a.* to keep through the winter.
Ueberwin'terung, *f.* -, wintering; keeping through the winter.
Ue'berwitzig, *a.* over-witty, over-wise.
Ueberwo'gen, *v. a.* to overflow; Ue'berwogen, *v. n.* to flow over.
Ueberwöl'ben, *v. a.* to cover with a vault, to over-arch.
Ueberwöl'ken, *v. a.* to cloud over, to obscure, to overcast.
Ue'berwuchs, *m.* -ses, over-growth.
Ue'berwucht, *f.* -, *fig.* too great weight, preponderance.
Ueberwür'digen, *v. a.* to over-value, to over-rate.
Ue'berwurf, *m.* -es, -s, -würfe, what is thrown over something; light loose garment; *T.* instrument for drawing teeth; *T.* projecting part at the stern.
Ue'berzahl, *f.* -, exceeding number, surplus.
Ueberzä'hlen, *v. a.* to count over, to tell over. [supernumerary.
Ue'berzählig, *a.* above a stated number;
Ue'berzähligkeit, *f.* -, supernumerariness. [ing over.
Ueberzä'hlung, *f.* -, counting over, tell-
Ue'berzahn, *m.* -es, -s, *pl.* -zähne, tooth grown over another tooth; (bei Pferden) wolf's tooth.
Ue'berzart, *a.* extremely delicate.
Ue'berzeitig, *a.* over-ripe.
Ueberzei'tigen, *v. a.* to bring to premature ripeness.
Ueberzeu'gen, *v. a.* to convince; to convict, to attaint; Einen eines Verbrechens —, to convict *or* attaint one of a crime; ich bin davon überzeugt, I am convinced, assured of it.
Ueberzeu'gend, *a.* convincing; convictive; —, *adv.* convincingly.
Ueberzeu'gung, *f.* -, convincing; conviction; persuasion; convicting, attainting.
Ueberzie'hen, *v. a. ir.* to do over, to cover, to deck, to line; *fig.* to visit; to travel over; (ein Bett) to put fresh linen over; (mit Gold, &c.) to overlay; mit Seide —, to guimp; mit Zucker —, to candy, to ice; *fig.* ein Land mit Krieg —, to invade, infest a country; — (sich), *v. r. ir.* to get covered; sich mit Wolken —, to be overcast, overclouded; Ue'berziehen, *v. a. ir.* to draw over, to put over; —, *v. n. ir.* to pass over; to travel over.
Ueberzie'hen, *n.* -s, over-laying, *etc. v. the verb.*; Ue'berziehen, *n.* -s, drawing over, putting over; passing over.
Ue'berziehhosen, *pl.* over-alls.
Ueberzin'nen, *v. a.* to tin over, to do over with pewter.
Ueberzin'nung, *f.* -, tinning over.
Ueberzu'ckern, *v. a.* to do over with sugar, to candy. [ing over.
Ueberzu'ckerung, *f.* -, candying, sugar-
Ue'berzug, *m.* -es, -s, *pl.* -züge, case; coat, cover; passage; — eines Hutes, hat-cover.
Ue'berzwerch, *adv.* across, athwart, askance, awry.
Ue'blich, *a.* usual, customary, used, in use; nicht mehr —, out of use; —, *adv.* usually, customarily.
Ue'bliche, *n.* -n, custom.
Ue'blichkeit, *f.* -, customariness.
Ue'brig, *a. et adv.* left, resting, remaining; superfluous; abundant, unnecessary; — sein, — bleiben, to rest, to remain, to be left; — haben, to have more than enough; — lassen, to leave a remainder; der, die, das — e, die — en, the rest; im — en, as for the rest; ein — es thun, to do more than one's due.
Ue'brigens, *adv.* as for the rest, moreover; what remains; besides.
Ue'bung, *f.* -, *pl.* -en, exercising; exercise; discipline, drilling, training up, practising; practise, use; — macht den Meister, *prov.* practice makes perfect; —skunst, *f.* gymnastics; —slager, *n.* encampment for the purpose of exercising troops; camp of evolution; —sspiel, *n.* gymnastic exercise.
Ucht, *f.* -, (n. u.) twilight, break of day; — blume, *f.* meadow-saffron.
U'fer, *n.* -s, *pl.* -, shore; coast; bank; am —, ans —, ashore; —aas, *n.* ephemeron-worm; — bewohner, *m.* inhabitant on the banks of a river; — gebühr, *f.* — geld, *n.* shorage; — grille, *f.* field-cricket; — kraut, *n.* grass-leaved plantain; — lerche, *f.* collar'd plover, sea-lark; — los, *a.* without shores; *fig.* boundless; — pfeiler, *m.* wharf; — recht, *n.* strand-right; — schnepfe, *f.* god-wit, yarwhelp; — schwalbe, *f.* sea-swallow, shore-bird.
Uh! *i.* hu!
Uhr, *f.* -, *pl.* -en, clock; watch; hour; wie viel — ist es? what o' clock is it? fünf —, five 'o clock; um vier —, at four o' clock; nach meiner — ist es fünf, it is five by my watch; die — ist abgelaufen, the watch is down; die — stellen, to regulate the watch; die — aufziehen, to wind up the watch; — band, *n.* watch-string; — bord, *m. T.* traverse-board; —feder, *f.* watch-spring; —futter, *n.* watch-case; — gehänge, — gehängsel, *n.* trinkets of a watch; — gehäuse, *n.* case to a watch, watch-case, watch-box; — gestell, *n.* watch-stand; —gewicht, *n.* clock-weight; — glas, *n.* watch-glass; —glocke, *f.* watch-bell; —haken, *m.* watch-hook; — halter, *m.* watch-holder; — hammer, *m.* watch-hammer; — kapsel, *f.* watch-case; —kasten, *m.* clock-case; — kette, *f.* watch-chain; — kloben, *m.* clock-pulley; — macher, *m.* clock-maker, watch-maker; —macherkunst, *f.* clock-making; watch-making; — sand, *m.* hour-glass-sand; —schlüssel, *m.* watch-key; — schrank, *m.* clock-case; — schraube, *f.* watch-screw; — tasche, *f.* fob; —werk, *n.* clock-work; works of a watch, watch-works; — zeiger, *m.* dial, hand, watch-hand; — zeit, *f.* clock-time.
U'hrensteller, *m.* -s, *pl.* -, clock-setter.
U'hu, *m.* -s, *pl.* -s, horn-owl, screech-owl.
U'kas, *m.* -ses, *pl.* -se, Uka'se, *f.* -, *pl.* -n, ukase, edict of the Russian emperor.
Ukelei' *f.* -, *pl.* -en, (Fisch) bleak.
Ula'ne, *m.* -n, *pl.* -n, ulan.
Ul'me, *f.* -, *pl.* -n, Ul'menbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, elm, elm-tree; —n holz, *n.* elm, elm-wood; — nwald, *m.* elm-plot, elm-grove.
U'lrich, *m.* -s, Ulric (*m.*).
Ulri'ke, *f.* -, Ulrica (*f.*).
Ultima't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, ultimate, ultimatum. [marine.
Ultramari'n, *n.* -s, ultramarine, outre-
Ultramonta'nisch, *a.* ultramontane.
U'lwurm, *m.* -es, -s, *pl.*-würmer, belly-worm.
Um, *prp.* (um Einen) about; near, round; for; at; — den Hals, about the neck; Einem — den Hals fallen, to embrace *or* hug one; — die Stadt herum gehen, to walk round about the town; — Mitternacht, about midnight; einen Tag — den andern, every third day; eins — das andere, alternately, by turns; es ist — seine Rettung zu thun, his preservation is the object; um Etwas kommen, to lose a thing; — ... willen, for ... sake, on account of; — Gottes willen, for God's sake; — zwei Uhr, at two o' clock; — einen ganzen Kopf größer, taller by a whole head; — zehn Jahre jünger, younger by ten years; er verrechnete sich — zwei Thaler, he was out of his calculation by two dollars; — soviel mehr, — desto mehr, the more, so much the more; — so viel besser, so much the better; —, *c.* — zu, in order to, to; — Ihnen zu zeigen, in order to show you; — reich zu werden, to grow rich; —, *adv.* about; past, out, at an end; es ist eine Meile —, it is a mile about; die Woche ist —, the week is past; seine Zeit ist —, his time is over; — und —, round about; wenn es — und — kommt, when all comes to all; rechts — ! *T.* to the right about!
Um'ackern, *v. a.* to plough up; to plough, break down.
Um'ändern, *v. a.* to alter, to change.
Um'änderung, *f.* -, altering, alteration.
Um'arbeiten, *v. a.* to make again, to retouch; to work anew, to do afresh; to change, to alter; to work up, to turn up.
Um'arbeitung, *f.* -, *pl.* -en, retouching, remaking; working up, turning up.
Umar'men, *v. a.* to embrace, to hug.
Umar'mung, *f.* -, *pl.* -en, embracing, embrace.
Um'bauen, *v. a.* to build anew; Umbau'en, *v. a.* to surround with buildings.
Um'behalten, *v. a. ir.* to keep on.
Um'ber, *m.* -s, Um'bererde, *f.* -, umber.
Um'berfisch, *m.* -es, *pl.* -e, crow-fish.
Um'beugen, *v. a.* to bend, to turn, to turn up, to turn round.
Um'biegen, *v. a. ir.* to bend, to turn, to turn up, to turn round; (ein Blatt &c.) to double down.
Um'biegung, *f.* -, bending, turning up.
Um'bilden, *v. a.* to transform, to remodel, to reform, to alter, to metamorphose.
Um'bildung, *f.* -, *pl.* -en, transformation, remodeling, reforming, metamorphosis.
Um'binden, *v. a. ir.* to bind, tie round; to put on; to rebind; die Wandtaue — *T.* to fleet the shrouds, to overhaul the shrouds; Umbin'den, *v. a. ir.* to tie round, to surround with.
Um'bindung, *f.* -, binding *or* tying about; rebinding.
Um'blasen, *v. a. ir.* to overturn by blowing, to blow down; Umbla'sen, *v. a. ir.* to blow upon from all sides.

Um'blättern, *v. a.* to turn over a leaf.
Um'bra, *f.* -, umber.
Umbraf'fen, *v. a. T.* to brace at the other side.
Um'brechen, *v. a. ir.* to break down; (den Boden) to break *or* grub up; *T.* eine Columne —, to over-run a page.
Um'brechung, *f.* -, breaking down, grubbing up; *T.* over-running.
Um'brennen, *v. a. et v. a. ir.* to burn down.
Um'brien, *n.* -s, Umbria.
Um'bringen, *v. a.* to kill, to murder, to destroy; *T.* to bring to another furnace; sich selbst —, to commit suicide, to make away with one's self.
Umdäm'men, *v. a.* to surround with dikes.
Umdäm'mung, *f.* -, surrounding with [dikes.
Um'decken, *v. a.* to cover again; to lay again the table-cloth; (ein Dach) to new-cover.
Um'deckung, *f.* -, covering again, re- [covering.
Umdon'nern, *v. a.* to thunder round.
Umdor'nen, *v. a.* to surround with thorns.
Um'drehen, *v. a.* to turn, to turn about, to turn round, to twirl; Einem den Hals —, to wring one's neck off; — (sich), *v. r.* to rotate, to revolve; alles dreht sich um, every thing goes round.
Um'dreher, *m.* -s, *pl.* -, *T.* rotator; die —, *T.* trochanters.
Um'drehung, *f.* -, turning round; (der Erde, &c.) rotation, revolution.
Um'drucken, *v. a.* to reprint.
Um'druckung, *f.* -, reprinting.
Umduf'ten, *v. a.* to surround with perfume.
Um'enden, *v. a. T.* to decline.
Um'endlich, *a. T.* declinable.
Um'endung, *f.* -, *pl.* -en, *T.* declension; declination.
Umfa'hen, *v. a.* to embrace; to encircle.
Um'fahren, *v. n. ir.* to take a round about way; —, *v. a. ir.* to run down in driving over a thing; **Umfah'ren**, *v. a. ir.* to drive, go round; to circumnavigate, to sail round; (ein Vorgebirge, &c.) to double; (ein Zollhaus, &c.) to evade, avoid by driving.
Umfah'rung, *f.* -, driving round, sailing round, making a voyage round.
Um'fall, *m.* -es, -s, *pl.* -fälle, fall, tumble; distemper among cattle.
Um'fallen, *v. n. ir.* to fall down; (von Thieren) to die.
Um'fang, *m.* -es, -s, circuit; circumference; perimeter; *fig.* extent; compass; reach; — der Stimme, extent of voice; im — der Kirche, within the precincts of the church; —slinie, *f.* periphery.
Umfan'gen, *v. a. ir.* to embrace; to encircle, to surround.
Um'färben, *v. a.* to dye again.
Um'färbung, *f.* -, dyeing again.
Umfas'sen, *v. a.* to grasp round, to embrace, to span; *fig.* to comprehend, to comprise; to surround, to encompass, to environ; **Um'fassen**, *v. a. T.* (Edelsteine) to reset.
Um'fassung, *f.* -, setting anew, resetting; **Umfas'sung**, *f.* -, embracing, encompassing, embrace.
Umflat'tern, *v. a.* to flutter *or* hover about.
Umflech'ten, *v. a. ir.* to twist round *or* about; **Um'flechten**, *v. a. ir.* to twist anew, to plait anew.
Umflie'gen, *v. a. ir.* to fly round.
Umflie'ßen, *v. a. ir.* to flow round, to surround. [*fig.* to veil.
Umflo'ren, *v. a.* to enwrap with gauze;
Umflu'then, *v. a.* to flow round *or* about.
Um'formen, *v. a.* to transform, to reform, to new-mould; to remodel.
Um'formung, *f.* -, transformation, reforming; remodeling.
Um'frage, *f.* -, inquiring round, inquiry round; — halten, to inquire round.
Um'fragen, *v. a.* to inquire round.
Um'führen, *v. a.* to lead about, to lead a round about way.
Um'füllen, *v. a.* to pour out of one vessel into another, to transfuse.
Um'gaffen (sich), *v. r.* to gaze about.
Um'gang, *m.* -es, -s, *pl.* -gänge, going round, round; round about way; (der feierliche) procession; converse, conversation; company; intercourse, commerce; gallery round a building; mit Einem — haben, to converse with one, to hold intercourse with one; — um ein Kirchspiel, parochial circuit; — des Rades, circumrotation; *fig.* — haben, to forbear; ich konnte es nicht — haben, I could not help it; —ssprache, *f.* colloquial language, language of conversation; —stage, *pl.* gang-days; —swoche, *f.* gang-week, rogation-week.
Um'gänglich, *a.* conversive, conversable, sociable; —, *adv.* conversably, sociably. [sociability.
Um'gänglichkeit, *f.* -, conversableness,
Umgar'nen, *v. a.* to surround with nets; *fig.* to ensnare.
Umgau'keln, *v. a.* to sport round something.
Um'geben, *v. a. ir.* (im Kartenspiele) to give again, to deal again; (einen Mantel, &c.) to put on, to put round; Einem den Mantel —, to help one on with his cloak; **Umge'ben**, *v. a. ir.* to surround, to encompass, to environ; to enclose; mit Festungswerken —, to circumvallate.
Umge'bung, *f.* -, *pl.* -en, environs, neighbourhood, surrounding country; surrounding company, the objects round one; *pl.* the scenery round, environs. [country.
Um'gegend, *f.* -, environs, surrounding
Um'gehen, *v. n. ir.* to go round, to go about, to revolve, to circulate; to go a round about way; *fig.* to haunt; (mit Einem) to have intercourse with, to associate with; (mit Etwas, auf ein Ding) to be occupied with, to have to do with; to design; to intend, to meditate; mit Lügen —, to deal in falsehoods; **Umge'hen**, *v. a. ir.* to go round about a thing; to avoid, to elude; (den Feind) to turn.
Um'gehend, *p. et a.* going about; prevalent, epidemic; mit —er Post, by return of post.
Um'gehung, *f.* -, circuition, going round; **Umge'hung**, *f.* -, evasion, elusion.
Um'gekehrt, *p. et a.* inversed; inverted; ein —es Verhältniß, *T.* an inverse proportion. [metamorphose.
Um'gestalten, *v. a.* to transform, to
Um'gestaltung, *f.* -, transformation.
Um'gießen, *v. a. ir.* to refound, to new-cast; to transfuse; **Umgie'ßen**, *v. a. ir.* to circumfuse.
Umgit'tern, *v. a.* to surround with a grating.
Um'graben, *v. a. ir.* to dig, delve, break *or* turn up; **Umgra'ben**, *v. a. ir.* to dig round about.
Umgrei'fen, *v. a. ir.* to grasp about, to span. [scribe, to limit, to confine.
Umgren'zen, *v. a.* to circle in, to circum-
Umgren'zung, *f.* -, *pl.* -en, circling in, circumscription, boundary.
Um'gucken (sich), *v. r.* to look about.
Um'gürten, *v. a.* to gird round, to gird about; **Umgür'ten**, *v. a.* to surround; ein Schiff —, *T.* to frap a ship.
Um'gürtung, *f.* -, girding round; **Umgür'tung**, *f.* -, *T.* frapping; —stauwerk, *n.* frapping.
Um'guß, *m.* -sses, *pl.* -güsse, new-casting; transfusion. [about.
Um'haben, *v. a. ir.* to have on, to have
Um'hacken, *v. a.* to turn up with the hoe; to hew, cut down; **Umhack'en**, *v. a.* to hoe about a thing.
Umhal'sen, *v. a.* to hug, to embrace.
Um'hang, *m.* -es, -s, *pl.* -hänge, curtain, vail.
Um'hängen, *v. a.* to hang about, to hang round; (einen Mantel, &c.) to put on; to hang at another place; to hang anew; **Umhän'gen**, *v. a.* to hang round on all sides.
Umhär'tet, *a.* case-hardened.
Um'hauchen, *v. a.* to breathe down; **Umhau'chen**, *v. a.* to surround with the breath. [to cut down.
Um'hauen, *v. a. ir.* to fell, to hew down,
Um'hauung, *f.* -, felling, hewing down.
Umhe'r, *adv.* around, about, round about; — sehen, to look about; — laufen, — schweifen, to rove, to ramble, to range; — stehen, to stand about.
Umhe'rziehend, *a.* roving, rambling; ambulatory.
Umhin', *adv.* ich kann nicht —, I cannot forbear, I cannot but; I cannot help. [wrap round.
Umhül'len, *v. a.* to veil, to envelop, to
Umhül'lung, *f.* -, veiling, wrapping round.
Umhüp'fen, *v. a.* to frisk, skip about.
Umir'ren, *v. n.* to rove about.
Um'kalfatern, *v. a. T.* to new-caulk.
Um'kehr, *f.* -, return; *fig.* conversion; subversion.
Um'kehren, *v. a.* to turn, to turn round, to turn about; to invert; to turn over; *fig.* to pervert, to put in confusion; to turn upside down; to overturn, to overthrow, to subvert; to waste, to lay waste; eine Regierung —, to subvert a government; wie man eine Hand umkehrt, in the turn of the hand; —, *v. n.* to turn round; to turn back; to return; *fig.* to reform, to become converted.
Um'kehrung, *f.* -, turning, turning round; overturning, laying waste, subversion; turning upside down; inversion; (in der Logik und Mathematik) conversion.
Um'kippen, *v. a. et n.* to tilt over, to turn over; to fall on one side.
Umklaf'tern, *v. a.* to fathom, to embrace with both one's arms.
Umklam'mern, *v. a.* to embrace with

clasped hands *or* claws; to clasp in one's arms; to grasp; to cling to.
Um'kleiden, *v. a.* to dress anew, to put on other clothes; — (sich), *v. r.* to shift one's clothes, to change one's dress; **Umklei'den**, *v. a.* to hang round.
Um'kleidung, *f.* -, new-dressing, changing one's dress; transformation, travesty.
Um'kommen, *v. n. ir.* to perish, to die; to spoil; vor Hunger —, to starve with hunger; elend —, to die, perish miserably.
Um'krämpen *v. a.* to bend, tuck up.
Umkrän'zen, *v. a.* to wreath, to crown.
Um'kreis, *m.* -ses, *pl.* -se, circuit, circle, circumference, compass; extent; *T.* periphery, perimeter; zwei Meilen im —, two miles about.
Umkrei'sen, *v. a.* to revolve, to turn round.
Um'kriegen, *v. a. vulg.* to be able to get on.
Um'krümmen, *v. a.* to double down; to turn the edge of.
Um'laden, *v. a. ir.* to lade again, to relade, to reload; to lade on another carriage *or* vessel.
Um'ladung, *f.* -, lading anew, relading; lading on another carriage *or* vessel.
Um'lagern, *v. a.* to lay *or* place differently; to change the camp; to put to another warehouse; **Umla'gern**, *v. a.* to surround closely; to besiege, to beset.
Umlau'ben, *v. a.* to imbower.
Um'lauf, *m.* -es, -s, *pl.* -läufe, turning round, rotation, circumrotation; (des Blutes, &c.) circulation; circular letter; *T.* (der Planeten, &c.) revolution; whitlow; im —e sein, in — bringen, to circulate; Neuigkeiten in — bringen, to spread news abroad; —scapital, *n.* floating capital; currency; —sschreiben, *n.* circular letter; —szeit, *f.* time of revolution.
Um'laufen, *v. a. ir.* to run over, to run down; —, *v. n. ir.* to revolve round, to whirl, to turn round; to run a round about way; to run a longer way than necessary; *fig.* to circulate; der Wind läuft um, *T.* the wind shifts; **Umlau'fen**, *v. a. ir.* to run round; die Stadt —, to run round about the town.
Um'läufer, *m.* -s, *pl.* -, vagabond.
Um'legen, *v. a.* to lay on, to lay round, to put on; to lay over, to turn round; to bend round; to place differently, to put again; to put to another place; ein Schiff —, *T.* to careen a ship; die Segel —, to shift the sails; —, *v. n.* to turn, veer round; to change; *T.* to tack about; — (sich), *v. r.* (von einer Spitze, &c.) to turn over, to bend; to change position; **Umle'gen**, *v. a.* to lay round, to surround, to encompass.
Um'legung, *f.* -, laying down, *etc.*, *v.* Umlegen.
Um'leiten, *v. a.* to lead another way, to conduct in another direction.
Um'lenken, *v. a.* to turn round; to turn back.
Umleu'chten, *v. a.* to surround *or* circumfuse with light.
Um'liegend, *a.* circumjacent; surrounding; die —e Gegend, the environs, the neighbourhood, the surrounding country.
Um'machen, *v. a. vulg.* to put on; to new-make; to change, to alter.
Um'mähen, *v. a.* to mow, cut down; **Ummä'hen**, *v. a.* to mow round on all sides.
Ummau'ern, *v. a.* to surround by a wall; to surround with brickwork.
Um'messen, *v. a. ir.* to measure again.
Um'münzen, *v. a.* to recoin, to new-coin.
Umnach'ten, *v. a.* to surround with darkness.
Um'nähen, *v. a.* to sew again; **Umnä'hen**, *v. a.* to hem, to sew round.
Umne'beln, *v. a.* to surround with a mist, to dim, to cloud.
Um'nehmen, *v. a. ir.* to take round, to put on.
Umnetz'en, *v. a.* to surround with nets.
Umnie'ten, *v. a.* to rivet, to clinch.
Um'packen, *v. a.* to repack; **Umpack'en**, *v. a.* to pack all round, to surround with bales.
Um'packung, *f.* -, repacking.
Umpan'zern, *v. a.* to cover with a coat of mail.
Umpfä'hlen, *v.a.* to surround with pales.
Umpflan'zen, *v. a.* to plant round, to surround; **Um'pflanzen**, *v. a.* to new-plant; to transplant.
Um'pflanzung, *f.* -, transplantation.
Um'pflügen, *v. a.* to plough up.
Um'prägen, *v. a.* to new-coin, to re-coin.
Um'prägung, *f.* -, recoining, recoinage.
Umrän'dern, *v. a.* to surround with a rim *or* edge; **Um'rändern**, *v. a.* to change the rim *or* edge.
Umrei'sen, *v. a.* to travel round; to circumnavigate; **Um'reisen**, *v. n.* to go about; viele Meilen —, to go many miles out of one's way.
Um'reißen, *v. a. ir.* to pull down, to break down, to demolish, to destroy; to pull about.
Um'reiten, *v. a. ir.* to ride down, to run over with a horse; —, *v. n. ir.* to ride about, to ride a longer way than necessary; **Umrei'ten**, *v. a. ir.* to ride round.
Um'rennen, *v. a. ir.* to run down, to overthrow running; **Umren'nen**, *v. a. ir.* to run round.
Umrin'den, *v. a.* to surround with a bark *or* crust.
Umrin'gen, *v. a.* to surround, to encompass.
Umrin'gung, *f.* -, surrounding, encompassing.
Um'riß, *m.* -sses, *pl.* -sse, sketch, outline, contour.
Um'rühren, *v. a.* to stir up.
Um'rührung, *f.* -, stirring up.
Ums, für um das; einmal — andere, every other turn, alternately.
Um'sacken, *v. a.* to put into other bags.
Um'sagen, *v. a.* to tell round.
Um'sägen, *v. a.* to saw down.
Um'salzen, *v. a.* to salt afresh.
Um'satteln, *v. a.* to change the saddle; —, *v. n. fig.* to shift, alter, change one's condition, religion, sentiments.
Um'satz, *m.* -es, sale; truck, exchange, exchanging, barter.
Um'schaffen, *v. a. ir.* to transform, to new-model.
Um'schaffung, *f.* -, transformation.
Umschan'zen, *v. a.* to circumvallate, to surround with a rampart *or* an intrenchment.
Umschan'zung, *f.* -, *pl.* -en, circumvallation, encompassing with ramparts; —slinie, *f.* line of circumvallation.
Um'scharren, *v. a.* to scratch up, to turn up by scraping.
Umschat'ten, *v. a.* to surround with shade, to shade.
Um'schattig, *a. T.* periscian.
Um'schattige, *pl.* the periscii, periscians.
Um'schauen (sich), *v. r.* to look about, to look round, to look back.
Um'schaufeln, *v. a.* to turn about with a shovel.
Umschei'nen, *v. a. ir.* to surround with light.
Um'schicken, *v. a.* to send round.
Um'schießen, *v. n. T.* (vom Winde) to shift; —, *v. a.* to shoot down, to knock down by shooting.
Um'schiffen, *v. a.* to put into another ship; —, *v. n.* to sail round, to sail out of one's way; **Umschiffen**, *v. a.* to sail round, to circumnavigate; (ein Vorgebirge) to double.
Um'schlag, *m.* -es, -s, *pl.* -schläge, change, turn, turning, alteration; band, facing, cuff, collar; cover, envelope, wrapper; *T.* cataplasm, poultice.
Um'schlagen, *v. a. ir.* to beat about; to turn over; to knock over; (den Kragen, &c.) to turn up, to turn over; to turn up (a card); to wrap up, to put round; to put on, to put round; *T.* to poultice, to apply a cataplasm; (Münzen) to stamp anew; eine Karte —, to face a card; —, *v. n. ir.* to be overturned with vehemence, to fall over with violence; to upset, to fall down; *fig.* to turn, to change (suddenly); to degenerate, to grow worse; (vom Winde) to change, to veer round.
Um'schlagetuch, *n.* -es, -s, *pl.* -tücher, shawl.
Umschlei'chen, *v. a. ir.* to sneak *or* slink round about.
Umschlei'ern, *v. a.* to veil, to cover with a veil; die Nacht umschleiert den Tag, the night over-veils the day.
Umschlie'ßen, *v. a. ir.* to enclose, to encompass, to surround; to embrace.
Umschlie'ßung, *f.* -, enclosure.
Um'schlingen, *v. a. ir.* to sling, wind, twine, twist round; **Umschlin'gen**, *v. a. ir. fig.* to embrace closely, to clasp round.
Um'schlingung, *f.* -, twisting round; **Umschlin'gung**, *f.* -, close embrace.
Um'schmeißen, *v. a. et n. vulg.* to knock down; to overturn, to upset.
Um'schmelzen, *v. a.* to melt again; to refound, to new-cast; *fig.* to new-mould, to reform.
Um'schmieden, *v. a.* to reforge, to forge anew; **Umschmie'den**, *v. a.* to forge round.
Um'schmieren, *v. a.* to smear round on all sides.
Um'schnallen, *v. a.* to buckle otherwise; to buckle round.
Um'schneiden, *v. a. ir.* to cut down; **Umschnei'den**, *v. a. ir.* to cut, carve all round.
Um'schnüren, *v. a.* to lace, strap round; to new-lace; **Umschnü'ren**, *v. a.* to lace *or* cord on all sides.
Umschrän'ken, *v. a.* to surround with bounds; to confine, to narrow in.
Um'schreiben, *v. a. ir.* to write again, to new-write; **Umschrei'ben**, *v. a. ir.*

to write round; to paraphrase; to circumscribe.

Umschrei'bung, *f.* -, *pl.* -en, circumscription, circumlocution, paraphrase.

Um'schrift, *f.* -, *pl.* -en, inscription, posy. [apron.

Umschür'zen, *v. a.* to gird with an

Um'schütteln, *v. a.* to shake about, to stir, to mix.

Um'schüttelung, *f.* -, shaking.

Um'schütten, *v. a.* to pour into another vessel; to pour a thing in a different manner; to spill; to overturn; to mix by pouring one thing into another; **Umschüt'ten,** *v. a.* to throw round about, to heap up round about.

Umschwär'men, *v. a.* to swarm round.

Umschwe'ben, *v. n.* to hover round, to float round.

Um'schweif, *m.* -es, -s, *pl.* -e, round-about way, auch *fig.*; verbosity, circumlocution, digression.

Um'schweifen, *v. n.* to make a round-about way; **Umschwei'fen,** *v. a.* to rove about.

Um'schwung, *m.* -es, -s, rotation, revolution; change, turn.

Um'segeln, *v. a.* (ein Schiff) to run foul, to sink; —, *v. n.* to sail, make a round-about way; **Umse'geln,** *v. a.* to sail round, to circumnavigate; (ein Vorgebirge, &c.) to double.

Um'sehen (sich), *v. r. ir.* to look back, to look about; *fig.* to look about one's self, to view; sich an einem Orte —, to take a view of a place; sich in der Welt —, to see the world; sich nach Etwas —, to look out for, to look for.

Um'sein, *v. n. ir.* to be, come about; to be expired.

Um'setzen, *v. a.* to set otherwise, to shift places, to transpose; to transplant; to sell; to exchange, to truck, to barter; *T.* to compose again; — (sich), *v. r.* to change; **Umset'zen,** *v. a.* to set *or* plant round about, to surround. [sickle.

Um'sicheln, *v. a.* to cut down with a

Um'sicht, *f.* -, looking about; *fig.* circumspection. [spect.

Um'sichtig, Um'sichtsvoll, *a.* circum-

Um'sichtigkeit, Um'sichtlichkeit, *f.* -, circumspection. [swoon away.

Um'sinken, *v. n. ir.* to sink down, to

Umsit'zen, *v. a. ir.* to sit round. (l. u.)

Umsonst', *adv.* gratis, for nothing, for nought; in vain, vainly; to no purpose; without cause; sich — bemühen, to lose one's labour; — wohnen, to have free quarter; Sie sollen mir das nicht — gesagt haben, you shall not tell me that a second time; — ist der Tod, *prov.* no pay, no work.

Um'spannen, *v. a.* to change horses; **Umspan'nen,** *v. a.* to span, to fathom.

Um'spannung, *f.* -, changing horses; **Umspan'nung,** *f.* -, spanning.

Umspin'nen, *v. a. ir.* to spin all round; to surround with a tissue.

Um'springen, *v. a. ir.* to overturn by leaping against; —, *v. n. ir.* (vom Winde) to change, to turn round; *fig.* (mit Einem) to treat, to deal with, to manage; **Umsprin'gen,** *v. a. ir.* to leap, jump round.

Um'stalten, *v. a.* to transform.

Um'stand, *m.* -es, -s, *pl.* -stände, circumstance; condition, state, situation; consideration; *pl.* particulars; ceremonies, formalities; die kleinsten Umstände, minutiae; viel Umstände machen, to use many ceremonies; ohne Umstände, without ceremonies, rudely; —swort, *n. T.* adverb.

Um'ständlich, *a.* circumstantial; particular; minute; detailed; ceremonious; —, *adv.* circumstantially; particularly; minutely; ceremoniously; — erzählen, — anführen, to particularize, to give a minute detail of circumstances.

Um'ständlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, circumstantiality; minuteness; ceremoniousness.

Um'stauen, *v. a. T.* to stow again; to rummage the hold, to shift the stowage in the hold.

Um'stechen, *v. a. ir.* to turn up, rummage, stir with a fork.

Um'stechung, *f.* -, turning up, stirring.

Um'stecken, *v. a.* to pin otherwise; to pin round; to change; to stick round; **Umstec'ken,** *v. a.* to encompass with something stuck round.

Um'stehend, *p. et a.* standing about *or* by, surrounding; die Umstehenden, bystanders; —, *adv.* on the other side.

Um'stellen, *v. a.* to transpose, to place in a different manner; **Umstel'len,** *v. a.* to surround, to beset; mit Lichtern —, to set about with candles.

Um'stellung, *f.* -, transposition; **Umstel'lung,** *f.* -, besetting.

Umsteu'ern, *v. a. T.* to steer round.

Um'stimmen, *v. a.* to give another tune; to new-tune; *fig.* (Einen) to make one alter his sentiments; er ist ganz umgestimmt, he is quite altered; —, *v. n.* to vote all round.

Um'stören, *v. a.* to turn over, to rummage, to search about.

Um'stoßen, *v. a. ir.* to overthrow, to overturn; to knock down; *fig.* to abolish, to revoke, to annul, to subvert.

Um'stößlich, *a.* that may be overturned *or* annulled.

Um'stoßung, *f.* -, overthrowing; *fig.* abolishing, annulling; (eines Urtheils) reversion, reversal.

Umstra'hlen, *v. a.* to surround with rays, to shine round.

Um'streichen, *v. a. ir.* to spread again; to spread in a different manner; to spread around; **Umstrei'chen,** *v. a. ir.* to spread round about.

Umstreu'en, *v. a.* to strew about.

Umstreu'ung, *f.* -, strewing about.

Um'stricken, *v. a.* to knit differently; **Umstric'ken,** *v. a.* to surround with knitting *or* net-work; *fig.* to surround with snares. [round.

Umströ'men, *v. a.* to stream *or* flow

Umströ'mung, *f.* -, flowing, streaming round.

Um'stülpen, *v. a.* to tilt, turn over.

Um'sturz, *m.* -es, downfall, overthrow, subversion, destruction.

Um'stürzen, *v. a.* to run down; to tilt, turn over; to overthrow, to overturn, to subvert; —, *v. n.* to fall down, to tumble to the ground.

Um'stürzung, *f.* -, turning over; overthrowing, overturning, subversion; falling down.

Um'tafeln, *v. a.* to new-rig.

Um'taufen, *v. a.* to new-christen, to give another name.

Um'tausch, *m.* -es, exchange, truck; novation. [truck.

Um'tauschen, *v. a.* to exchange, to

Um'tauschung, *f. v.* Umtausch.

Um'thun, *v. a. ir.* to take about; to to put on *or* about; — (sich), *v. r.* (nach) to seek for, to look for, to inquire after.

Umthür'men, *v. a.* to surround with towers, to surround towering.

Umtö'nen, *v. a.* to echo round.

Umto'sen, *v. a.* to roar round about.

Um'tragen, *v. a. ir.* to carry about.

Um'treiben, *v. a. ir.* to drive, turn round; to revolve; — sich, to lead a running life.

Um'treten, *v. a. ir.* to tread down.

Um'trieb, *m.* -es, -s, *pl.* -e, circulation; intrigue; *pl.* secret revolutionary movements; demagogische — e, demagogical stratagems.

Umu'fern, *v. a.* to surround with a bank *or* shore; umufert, *T.* land-locked. [guard about.

Umwach'en, *v. a.* to watch round, to

Umwach'sen, *v. a. ir.* to grow round about, to cover. [forest.

Umwal'den, *v. a.* to surround with a

Umwal'lung, *f.* -, *pl.* -en, circumvallation; — slinie, *f.* line of circumvallation.

Um'wälzen, *v. a.* to turn round about, to turn over; (ein Land) to revolutionize; sich —, to roll about, to revolve.

Um'wälzung, *f.* -, *pl.* -en, turning, rolling, whirling round; circular motion, revolution; *fig.* (eines Staates) revolution. [conjugate, to inflect.

Um'wandeln, *v. a.* to change; *T.* to

Um'wandelung, *f.* -, *pl.* -en, change *T.* conjugation, inflection.

Um'wechseln, *v. a.* to change, to exchange; —, *v. n.* to change places; to alternate, to go by turns.

Um'wechselnd, *p. et a.* alternate; —, *adv.* alternately.

Um'wechselung, *f.* -, *pl.* -en, changing, exchanging; alternation; change.

Um'weg, *m.* -es, -s, *pl.* -e, round-about way, by-way; indirect course; *fig.* shift, evasion; einen — nehmen, to take a round-about-way; *fig.* to use shifts.

Um'wehen, *v. a.* to blow down; **Umwe'hen,** *v. a.* to blow round.

Um'wenden, *v. a. ir.* to turn, to turn round; to reverse; to invert; er ist ganz umgewandt, he is quite the contrary.

Um'wendung, *f.* -, *pl.* -en, turning round; inverting; inversion.

Um'werfbar, *a.* over-turnable.

Um'werfen, *v. a. et n. ir.* to throw round; (Kleider, &c.) to put on; to throw down, to overthrow; (eine Kutsche, &c.) to overturn; to upset; *fig.* to fail, to break; to miscarry; (ein Urtheil) to reverse.

Um'werfung, *f.* -, throwing round; overthrowing, subversion; upsetting.

Um'wickeln, *v. a.* to wrap up again, to wrap round differently; to wrap round; **Umwic'keln,** *v. a.* to wrap round.

Umwic'kelung, *f.* -, wrapping up, wrapping round.

Umwin'deln, *v. a.* to swathe round.

Um'winden, *v. a. ir.* to wind about, to twine, wreath, twist round; **Umwin'den**, *v. a. ir.* to wind round about.
Umwoh'nen, *v. n.* to dwell round.
Um'wohner, *m.* -s, *pl.* -, inhabitant of the neighbouring regions.
Umwöl'ken, *v. a.* to surround with clouds, to overcast; *fig.* to cloud.
Um'wühlen, *v. a.* (von Schweinen) to rout about; to rummage, to turn over.
Um'zählen, *v. a.* to tell *or* count over again.
Umzäu'nen, *v. a.* to hedge, to enclose *or* encompass with a hedge.
Umzäu'nung, *f.* -, *pl.* -en, enclosing; hedge, fence.
Um'zeichnen, *v. a.* to mark differently; to draw afresh; **Umzei'chnen**, *v. a.* to mark round about.
Umzie'hen, *v. a. ir.* to travel, move round; to draw round; (mit Netzen, rc.) to surround; mit Vorhängen —, to hang with curtains; — (sich), *v. r. ir.* to cloud, to overcast; **Um'ziehen**, *v. a. ir.* to draw, pull down; to change; die Schuhe —, to change one's shoes; die Kleider —, to put on other clothes; — (sich), *v. r. ir.* to shift one's dress; —, *v. n. ir.* to rove about (l. u.); to change one's habitation; to change masters. [*etc. v. the verb.*
Um'ziehen, *n.* -s, removal of lodgings.
Umzin'geln, *v. a.* to encircle, to surround on all sides.
Um'zirk, *v.* Umkreis.
Um'zug, *m.* -es, -s, *pl.* -züge, going *or* wandering about; procession; curtains; change of dress; change of residence.
Unabän'derlich, *a.* unalterable, immutable; —, *adv.* unalterably, immutably.
Unabän'derlichkeit, *f.* -, unalterableness, immutability.
Unabbü'ßlich, *a.* inexpiable.
Un'abgebrochen, *a.* not broken off.
Un'abgehauen, *a.* not cut off.
Un'abgeholfen, *a.* unalleviated.
Un'abgekürzt, *a.* unabridged.
Un'abgemacht, *a.* uncleared, unliquidated, unsettled, unpaid.
Un'abgenützt, *a.* not worn out.
Un'abgerichtet, *a.* not managed, not trained up. [ished.
Un'abgeschafft, *a.* uncanceled, unabol-
Un'abgeschnitten, *a.* not cut off.
Un'abgesondert, *a.* not separated.
Un'abgetragen, *a.* unacquitted; not worn off.
Un'abgewandt, *a.* not turned off.
Un'abhängig, *a.* independent; —, *adv.* independently.
Un'abhängigkeit, *f.* -, independency.
Unabhelf'lich, *a.* irremediable, past remedy; —, *adv.* irremediably.
Unabläs'sig, *a.* continual, incessant, unremitting, assiduous; —, *adv.* continually, incessantly.
Unabläs'sigkeit, *f.* -, continuance, uninterrupted succession, assiduity.
Unablö'slich, *a.* unredeemable.
Unabse'hbar, *a.* not to be overlooked; immeasurable, unbounded; *fig.* incalculable.
Unabse'hbarkeit, *f.* -, immeasurableness, unboundedness; *fig.* incalculableness.
Unabsicht'lich, *a.* undesigned; unintentional; —, *adv.* undesignedly, unintentionally.
Unabson'derlich, *a.* inseparable; —, *adv.* inseparably.
Unabwend'bar, *a.* irretrievable, inevitable.
Un'acceptirt, *a. T.* not accepted.
Un'ächt, *a.* not genuine, counterfeit, spurious; adulterated; illegitimate; —, *adv.* falsely, spuriously, *etc.*
Un'achtsam, *a.* inadvertent, inattentive; unmindful, careless, negligent; —, *adv.* inadvertently, inattentively, unmindfully, carelessly.
Un'achtsamkeit, *f.* -, inadvertency, inattention, carelessness, negligence.
Un'adelig, *a.* not noble; ignoble; ein — er, a commoner, plebeian.
Un'ähnlich, *a.* (Einem) unlike, dissimilar; —, *adv.* unlikely.
Un'ähnlichkeit, *f.* -, unlikeness, dissimilarity, dissimilitude.
Unanfecht'bar, *a.* not to be affected, undisturbable; undisputable.
Un'angebaut, *a.* uncultivated.
Un'angeboten, *a.* unoffered, untendered.
Un'angefochten, *a.* not affected, not disturbed, not disputed; unmolested.
Un'angefüllt, *a.* unreplenished.
Un'angegriffen, *a.* unassailed.
Un'angehörige, *m. et f.* -n, *pl.* -n, alien, stranger.
Un'angeklagt, *a.* unarraigned.
Un'angemeldet, *adv.* without being previously announced.
Un'angemessen, *a.* inadequate; incompatible; —, *adv.* inadequately.
Un'angemessenheit, *f.* -, inadequateness.
Un'angenehm, *a.* (Einem) unpleasant; displeasing, disagreeable; —, *adv.* displeasantly, disagreeably, *etc.*
Un'angerührt, *a.* untouched.
Un'angesehen, *adv.* not looked upon, disregarded; unregarded; —, *prp.* (eines Dinges) notwithstanding; setting aside.
Un'angesteckt, *a.* uninfected.
Un'angestellt, *a.* unemployed, unplaced.
Un'angetastet, *a.* untouched; unattacked.
Un'angewandt, *a.* unemployed.
Un'angezeigt, *a.* unadvertised; not announced.
Un'angezogen, *a.* unappareled. [ed.
Un'angezündet, *a.* not kindled, unlight-
Unangrei'fbar, **Unangrei'flich**, *a.* untouchable, unexpugnable, unassailable.
Unani'm, *a.* unanimous.
Unanimitä't, *f.* -, unanimity.
Unankla'gbar, *a.* unimpeachable.
Un'anmaßend, *a.* unassuming.
Un'annehmlich, *a.* not acceptable; disagreeable; —, *adv.* unacceptably; disagreeably.
Un'annehmlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, disagreeableness, unpleasantness; unacceptableness; *pl.* disagreeable things.
Un'ansässig, *a.* not settled, not domesticated.
Un'ansehnlich, *a.* uncomely, ill-formed, ill-shaped; inconsiderable, insignificant.
Un'ansehnlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, uncomeliness; inconsiderableness, insignificance.
Un'anständig, *a.* indecent, improper, unseemly, unbecoming, unbeseeming, indecorous; —, *adv.* indecently; unseemlily, unbecomingly; improperly.
Un'anständigkeit, *f.* -, *pl.* -en, indecency, impropriety, indecorum, uncomeliness, unbecomingness; *pl.* improprieties. [inoffensively.
Un'anstößig, *a.* inoffensive; —, *adv.*
Un'anstößigkeit, *f.* -, inoffensiveness.
Unanwend'bar, *a.* inapplicable.
Unanwend'barkeit, *f.* -, inapplicability.
Unappeti'tlich, *a.* distasteful, loathsome; —, *adv.* distastefully.
Un'art, *f.* -, rudeness, impertinence, want of good breeding, want of good manners; (*pl.* -en) ill habit, unmannered trick.
Un'artig, *a.* ill-behaved, improper, rude; ill-bred, naughty; —, *adv.* naughtily.
Un'artigkeit, *f.* -, naughtiness; (*pl.* -en) naughty, improper trick.
Un'artikulirt, *a.* inarticulate.
U'nau, *n.* -es, -s, *pl.* -e, the ai (from Ceylon); the two-toed sloth (from the Amazon).
Un'aufgeblüht, *a.* unblown.
Un'aufgefordert, *a.* unprovoked.
Un'aufgeklärt, *a.* unenlightened.
Un'aufgelegt, *a.* not in good humour, not in good spirits.
Un'aufgelöset, *a.* undissolved, untied; unriddled. [med up.
Un'aufgeputzt, *a.* not dressed, not trim-
Unaufhalt'bar, **Unaufhalt'sam**, *a.* not to be stopped; incessant, continual.
Unaufhö'rlich, *a.* incessant, continual, perpetual; —, *adv.* incessantly, continually, perpetually.
Unauflö'slich, *a.* indissolvable, indissoluble, inextricable; —, *adv.* indissolubly, inextricably.
Unauflö'slichkeit, *f.* -, indissolubility; inextricableness.
Un'aufmerksam, *a.* inattentive; — e Ohren, unattentive ears; —, *adv.* inattentively. [inattentiveness.
Un'aufmerksamkeit, *f.* -, inattention,
Unaufschie'bbar, **Unaufschie'blich**, *a.* not to be delayed, urgent, pressing.
Unausblei'blich, *a.* not failing to come *or* happen, infallible, certain, sure; —, *adv.* infallibly, certainly.
Unausforsch'lich, *v.* Unerforschlich.
Unausfü'hrbar, *a.* impracticable.
Unausfü'hrbarkeit, *f.* -, impracticableness.
Un'ausführlich, *a.* incomplete, not detailed; —, *adv.* incompletely.
Un'ausführlichkeit, *f.* -, incompleteness.
Un'ausgearbeitet, *a.* unfinished, not accomplished.
Un'ausgebauet, *a.* (vom Innern der Gebäude) unfinished. [proved.
Un'ausgebildet, *a.* uncultivated, unim-
Un'ausgeführt, *a.* not executed, not carried out. [supplied; blank.
Un'ausgefüllt, *a.* not filled up; un-
Un'ausgemacht, *a.* still in question, undecided, undetermined; questionable.
Un'ausgepackt, *a.* unpacked.
Un'ausgesetzt, *a.* continual, not discontinued, uninterrupted; —, *adv.* continually, without interruption.
Unauslösch'bar, **Unauslösch'lich**, *a.* indelible, inextinguishable, quenchless; —, *adv.* indelibly.

Unauslösch'barkeit, Unauslösch'lichkeit, *f.* -, indelibleness, inextinguishableness.

Unauslö'slich, *a.* unredeemable, past redemption.

Unausmeß'bar, *a. T.* incommensurable.

Unausmeß'barkeit, *f.* -, *T.* incommensurableness.

Unaussö'hnlich, *a.* inexpiable.

Unaussprech'lich, *a.* ineffable, unspeakable, unutterable; —, *adv.* ineffably, unspeakably, unutterably.

Unaussprech'lichkeit, *f.* -, ineffableness, inexpressibleness.

Unausste'hlich, *a.* insupportable, not to be born; —, *adv.* insupportably, intolerably.

Unausste'hlichkeit, *f.* -, insupportableness.

Unauswei'chlich, *a.* inevitable.

Un'bändig, *a.* unmanageable, indomitable, unruly, ungovernable, untractable; —, *adv.* indomitably, ungovernably, untractably; *vulg.* very, immoderately.

Un'bändigkeit, *f.* -, unruliness, indomitableness, untractableness.

Un'barbirt, *a.* unshaved.

Un'barmherzig, *a.* unmerciful, merciless, remorseless; —, *adv.* unmercifully, mercilessly.

Un'barmherzigkeit, *f.* -, unmercifulness, mercilessness, remorselessness.

Un'bärtig, *a.* beardless.

Un'bärtigkeit, *f.* -, beardlessness.

Un'beachtet, *a.* unnoticed, disregarded.

Un'beamtet, *a.* having no office, private.

Un'beantwortet, *a.* unanswered.

Unbeant'wortlich, *a.* unanswerable; —, *adv.* unanswerably.

Unbeant'wortlichkeit, *f.* -, unanswerableness.

Un'bearbeitet, *a.* not worked, rude, raw.

Un'bebaut, *a.* not cultivated; not covered with houses.

Un'bedacht, Un'bedächtig, Un'bedachtsam, *a.* inconsiderate, indiscreet, unwary; —, *adv.* inconsiderately, indiscreetly.

Un'bedacht, *m.* -es, -s, **Un'bedachtsamkeit**, *f.* -, inconsiderateness, inconsideration, indiscretion, unwariness, imprudence.

Un'bedeckt, *a.* uncovered, bare; —, *adv.* barely.

Unbedenk'lich, *a.* that requires no thought *or* hesitation; —, *adv.* without thought, without hesitation.

Un'bedeutend, *a.* insignificant, unimportant, inconsiderable; paltry; —, *adv.* insignificantly, unimportantly.

Un'bedeutsam, *a.* insignificant; taking no hint, unmanageable.

Un'bedingt, *a.* unconditional, implicit; unlimited, unrestricted; absolute; —e Gehorsam, implicit obedience; —, *adv.* unconditionally, implicitly, without restriction, absolutely.

Un'bedingtheit, *f.* -, unconditionateness; unlimitedness; implicitness; absoluteness.

Un'beeidigt, *a.* not sworn.

Un'beendigt, *a.* unfinished, incomplete.

Un'beerbt, *a.* childless, issueless.

Un'beerdigt, *a.* not interred; without a burial.

Un'befähigt, *a.* not qualified.

Un'befahren, *a.* trackless; unbeaten; not navigated before; —e Volk, *T.* unexperienced sailors.

Un'befangen, *a.* unconstrained, unembarrassed; unprejudiced, unbiassed, impartial; free, candid, easy, natural; —, *adv.* without being embarrassed, freely, candidly; impartially.

Un'befangenheit, *f.* -, unrestrainedness; want of prejudice, impartialness; candour; ease; ingenuousness.

Un'befestigt, *a.* not fortified; unwalled.

Un'befleckt, *a.* immaculate, unstained, unpolluted, undefiled, pure; spotless, unsullied, unblemished; —, *adv.* immaculately; purely.

Un'beflecktheit, *f.* -, immaculateness, spotlessness, purity.

Un'befreit, *a.* unfranchised, unfreed.

Un'befriedigend, *a.* dissatisfactory, insufficient.

Un'befriedigt, *a.* unsatisfied, not contented; unappeased.

Un'befugt, *a.* incompetent; —, *adv.* incompetently.

Un'befugtheit, *f.* -, incompetency.

Un'begehrt, *a.* unsolicited, unasked.

Un'begleitet, *a.* unattended.

Un'begnadigt, *a.* unpardoned, unreprieved.

Un'begraben, *a.* unburied, above ground.

Unbegrei'flich, *a.* incomprehensible, inconceivable; —, *adv.* incomprehensibly, inconceivably.

Unbegrei'flichkeit, *f.* -, incomprehensibility, inconceivableness.

Unbegrenz'bar, *a.* not to be circumscribed with limits; boundless.

Un'begrenzt, *a.* unbounded, unlimited.

Un'begrenztheit, *f.* -, unboundedness, boundlessness.

Un'begütert, *a.* not rich, not wealthy.

Un'behaart, *a.* hairless.

Un'behagen, *n.* -s, dislike, disgust, displeasure.

Un'behaglich, *a.* unpleasant, uncomfortable, comfortless.

Un'behaglichkeit, *f.* -, uneasiness, discomfort, dislike.

Un'behaubt, *a.* uncoifed.

Un'behauen, *a.* not hewn, uncut, rude.

Un'behelflich, *a. v.* Unbehülflich.

Unbeherrsch'bar, *a.* unswayable.

Unbeher'zigt, *a.* not minded, not having taken it to mind.

Un'beherzt, *a.* heartless, cowardly, dispirited, discouraged.

Un'beholfen, *a.* clumsy, awkward, unwieldy.

Un'beholfenheit, *f.* -, unwieldiness; clumsiness, awkwardness.

Un'behülflich, *a.* unable to help one's self, awkward, helpless, heavy; unwieldy; not helpful, inofficious; —, *adv.* awkwardly; unwieldily; inofficiously.

Un'behülflichkeit, *f.* -, awkwardness; clumsiness; unwieldiness; inofficiousness.

Un'behütet, *a.* not guarded.

Un'behutsam, *a.* unwary, inconsiderate, unheedful, imprudent, incautious; —, *adv.* unwarily, incautiously.

Un'behutsamkeit, *f.* -, unwariness, uncircumspection, imprudence.

Un'bejammert, *a.* undeplored.

Un'bekannt, *a.* (Einem) not known, unknown, unacquainted with; a stranger to.

Un'bekanntschaft, *f.* -, (mit) unacquaintedness, want of acquaintance; ignorance.

Unbekeh'rbar, *a.* incapable of being converted, inconvertible.

Un'bekehrt, *a.* not converted, unconverted.

Un'beklagt, *a.* not lamented, unbewailed.

Un'bekleidet, *a.* unclothed; *fig.* naked.

Un'bekrittelt, *a.* uncensured.

Un'bekümmert, *a.* (um) careless, unconcerned; easy; —, *adv.* carelessly, unconcernedly.

Un'beladen, *a.* not loaded.

Un'belaubt, *a.* leafless.

Un'belebt, *a.* lifeless, inanimate; *fig.* dull, apathetic; —, *adv.* lifelessly.

Un'belebtheit, *f.* -, inanimateness; *fig.* dullness, apathy.

Un'belehrend, *a.* uninstructive.

Un'belehrt, *a.* not instructed; not learned.

Un'beleidigt, *a.* not offended.

Un'belesen, *a.* unskilled in books, unlettered; unlearned, illiterate.

Un'belesenheit, *f.* -, want of reading, illiterateness.

Un'belieben, *n.* -s, dissatisfaction, displeasure.

Un'beliebig, *a.* unpleasant.

Un'belogen, *a.* unbelied.

Unbelo'hnbar, *a.* not to be rewarded.

Un'belohnt, *a.* unrewarded, unrecompensed.

Un'bemannt, *a.* unmanned.

Un'bemerkt, *a.* unnoticed, unobserved, not regarded, unheeded.

Un'bemittelt, *a.* not wealthy, poor.

Un'benannt, *a.* not told; anonymous; *T.* (in der Mathematik) indefinite.

Un'beneidet, *a.* not envied.

Un'benetzt, *a.* not wetted, dry.

Un'benommen, *a.* unforbidden, permitted; es bleibt ihm —, he is under no restriction as to that.

Un'bequem, *a.* incommodious, inconvenient; uneasy; unseasonable, unfit; —, *adv.* incommodiously, inconveniently, unseasonably, uneasily.

Un'bequemlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, incommodiousness, incommodity, inconveniency; uneasiness; unseasonableness.

Un'berathen, *a.* destitute of advice.

Unberech'enbar, *a.* not computable, incalculable.

Un'beredt, *a.* not eloquent; taciturn.

Un'bereit, Un'bereitet, *a.* unprepared, not ready.

Un'berichtigt, *a.* not corrected; (von Rechnungen) unpaid; unsettled.

Un'beritten, *a.* unmanaged, not broken in; unhorsed.

Un'berufen, *a.* not called for, meddling.

Un'berühmt, *a.* not renowned, not famous, obscure.

Un'berührt, *a.* untouched; *fig.* unnoticed.

Un'besänftigt, *a.* unpacified, unappeased.

Un'beschadet, *adv.* (eines Dinges) without prejudice, without detriment.

Un'beschädigt, *a.* unhurt; safe, sound.

Un'beschäftigt, *a.* not busied, not busy, disengaged, unemployed, unengaged, idle.

Un'beschattet, *a.* unshaded, unshadowed.

Un'bescheiden, *a.* immodest, impudent, indiscreet; rude, unpolished; —, *adv.* immodestly, impudently, indiscreetly.

Un'bescheidenheit, *f.* -, immodesty, impudence, indiscretion, rudeness, coarseness.

Un'beschenkt, *a.* ungifted.
Unbeschiff'bar, *a.* not navigable.
Un'beschifft, *a.* unnavigated. [ed.
Un'beschirmt, *a.* unscreened, unprotect-
Un'beschlagen, *a.* unshod; *fig.* (in einem Dinge) not versed, unskilled.
Un'beschmutzt, *a.* unsoiled.
Un'beschnitten, *a.* uncircumcised; (von Bäumen) not lopped, not pruned; (vom Gelde) not clipped; (vom Papiere) not cut smooth.
Un'bescholten, *a.* unblamed, unblameable, blameless; irreproachable, unexceptionable; —, *adv.* unblameably, blamelessly. [absolute.
Un'beschränkt, *a.* unlimited, unbounded;
Un'beschränktheit, *f.* -, unboundedness; absoluteness.
Unbeschrei'blich, *a.* indescribable; inexpressible; —, *adv.* indescribably, inexpressibly, beyond the power of description.
Unbeschrei'blichkeit, *f.* -, indescribableness; inexpressibleness.
Un'beschrieben, *a.* not written upon, blank; undescribed.
Un'beschrieen, *a.* not decried, not defamed; not charmed, unenchanted.
Un'beschuht, *a.* unshod, [tected.
Un'beschützt, *a.* not defended, unpro-
Un'beschwerlich, *a.* not troublesome.
Un'beschwert, *a.* unmolested, not charged, not burdened with any thing; (mit Schulden, rc.) unencumbered; —, *adv.* without molestation.
Un'beseelt, *a.* inanimate; lifeless; —, *adv.* inanimately.
Un'besehen, *a.* unseen, not examined.
Un'besessen, *a.* unenjoyed.
Un'besetzt, *a.* unoccupied; free.
Unbesie'gbar, Unbesie'glich, *a.* invincible, unconquerable.
Unbesie'glichkeit, *f.* -, invincibleness.
Un'besiegt, *a.* unconquered.
Un'besohlt, *a.* unsoled.
Un'besoldet, *a.* having no pay.
Un'besonnen, *a.* unadvised, thoughtless, imprudent, indiscreet, inconsiderate; rash; foolish; —, *adv.* unadvisedly, imprudently, indiscreetly, rashly; — reden, to talk lightly.
Un'besonnenheit, *f.* -, *pl.* -en, imprudence, indiscretion, inconsideration, thoughtlessness; rashness.
Un'besorgt, *a.* (um) careless, easy, unconcerned, regardless; not done, undone; —, *adv.* carelessly, unconcernedly. [less.
Unbesse'rlich, *a.* incorrigible, reclaim-
Unbesse'rlichkeit, *f.* -, incorrigibility.
Un'bestand, *m.* -es, -s, inconstancy, changeableness, unstability, unsteadiness, fickleness; changeability.
Un'beständig, *a.* inconstant, changeable, unstable, unsteady, fickle, variable, mutable; —, *adv.* inconstantly, unstably, unsteadily, fickly, changeably, mutably.
Un'beständigkeit, *f.* -, inconstancy, changeableness, unsteadiness, fickleness, mutableness.
Un'bestätigt, *a.* unconfirmed.
Un'bestattet, *a.* unburied.
Unbeste'chlich, *a.* not to be bribed, incorruptible; —, *adv.* incorruptibly.
Unbeste'chlichkeit, *f.* -, incorruptibleness.
Un'bestehend, *a.* unstable, inconsistent.
Unbestei'gbar, Unbestei'glich, *a.* not to be ascended; inaccessible.
Un'bestellt, *a.* unbespoken, not ordered; (von Aeckern) not tilled, not cultivated.
Un'besternt, *a.* starless.
Un'bestiegen, *a.* that has never yet been ascended.
Unbestimm'bar, *a.* indeterminable.
Un'bestimmt, *a.* indetermined, indefinite; undefined; uncertain, doubtful; —e Begriffe, vague ideas; —, *adv.* indefinitely; uncertainly.
Un'bestimmtheit, *f.* -, indetermination, want of precision, vagueness; uncertainty; irresolution.
Un'bestochen, *a.* not bribed, incorrupted.
Un'bestraft, *a.* unpunished; —, *adv.* with impunity.
Unbestrei'tbar, *a.* indisputable; incontestible; —, *adv.* indisputably.
Unbestrei'tbarkeit, *f.* -, indisputableness, incontestibility.
Un'bestrickt, *a.* uninsnared, unintangled.
Un'bestritten, *a.* uncontested, undisputed, not contended for.
Un'bestürmt, *a.* unassailed.
Un'besucht, *a.* not visited, unfrequented.
Un'besudelt, *a.* not soiled, uncontaminated.
Un'besungen, *a.* unsung; not celebrated.
Un'betagt, *a.* not far gone in years.
Un'bethaut, *a.* unbedewed.
Un'betont, *a.* not accented, unaccented.
Un'beträchtlich, *a.* inconsiderable; —, *adv.* inconsiderably. [ness.
Un'beträchtlichkeit, *f.* -, inconsiderable-
Un'betrauert, *a.* unmourned for, undeplored, unbewailed.
Un'betreten, *a.* unbeaten, untrodden; unconcerned, not startled, not uneasy.
Un'betroffen, *a.* unconcerned; unembarrassed.
Un'betrübt, *a.* not sorry, not sorrowful, not afflicted, not sad.
Unbetrü'glich, *a.* undeceivable, undeceiving; not delusive; —, *adv.* undeceivably, undeceivingly.
Unbetrü'glichkeit, *f.* -, undeceivableness, undeceivability.
Un'beugsam, *a.* firm, inflexible.
Un'bewacht, *a.* unguarded, not guarded.
Un'bewaffnet, *a.* unarmed; *T.* (in der Botanik) without thorns; das —e Auge, the unaided eye.
Un'bewahrt, *a.* unguarded.
Un'bewandert, *a.* (in einem Dinge) not versed in.
Un'beweglich, *a.* motionless; fixed; immoveable; inflexible; —e Güter, immoveables; —, *adv.* immoveably, inflexibly.
Un'beweglichkeit, *f.* -, immobility, immoveableness; immoveability; inflexibility.
Un'bewegt, *a.* unmoved.
Un'bewehrt, *a.* unarmed, defenseless; destitute of natural defense. [ried.
Un'beweibt, *a.* having no wife, unmar-
Un'beweint, *a.* unbewailed, unlamented.
Unbewei'slich, *a.* incapable of being proved.
Un'bewiesen, *a.* not proved.
Unbewo'hnbar, *a.* uninhabitable; —, *adv.* uninhabitably.
Unbewo'hnbarkeit, *f.* -, uninhabitableness.
Un'bewohnt, *a.* uninhabited.
Un'bewölkt, *a.* cloudless, unclouded.
Un'bewölktheit, *f.* -, uncloudedness.
Un'beworben, *a.* unsolicited.
Un'bewundert, *a.* unadmired.
Un'bewußt, *a.* (Einem) unknown; ignorant of; unconscious; das ist mir —, that is unknown to me.
Un'bewußtheit, *f.* -, want of knowledge, want of privity; unconsciousness.
Unbeza'hlbar, *a.* unpayable, unrequi-
Un'bezahlt, *a.* unpaid. [table.
Unbezä'hmbar, *a.* untameable; indomitable; uncurbable.
Unbezä'hmbarkeit, *f.* -, indomitableness.
Un'bezaubert, *a.* unbewitched, not enchanted. [not proved.
Un'bezeugt, *a.* unwitnessed; unattested,
Un'beziehlich, *a.* without reference to; irrelative; absolute.
Un'bezogen, *a.* not taken in possession; uninhabited; *T.* (in der Musik) unstrung, not furnished with strings.
Un'bezweifelt, *a.* not doubted, undoubted; indubitable; —, *adv.* indubitably.
Unbezwing'lich, *a.* unconquerable, insuperable, invincible; impregnable; —, *adv.* unconquerably, insuperably, invincibly.
Unbezwing'lichkeit, *f.* -, invincibleness, insuperableness.
Un'bezwungen, *a.* unvanquished, unsubdued, unconquered.
Un'biblisch, *a.* not in conformity with the scriptures.
Un'biegsam, *a.* inflexible, unpliant, unbending; —, *adv.* inflexibly.
Un'biegsamkeit, *f.* -, inflexibility, unpliantness.
Un'bilde, *f.* -, *pl.* -n, *v.* Unbill.
Un'bildlich, *a.* not figurative, real, literal. [jury.
Un'bill, *f.* -, unfairness, injustice; in-
Un'billig, *a.* contrary to reason and equity; unequitable, unreasonable, unfair, unjust; —, *adv.* unequitably, unresonably, unjustly, unfairly.
Un'billigkeit, *f.* -, unreasonableness, unfairness; (*pl.* -en) unreasonable action. [bloodless.
Un'blutig, *a.* not bloody, unbloody;
Unbrau'chbar, *a.* useless, unserviceable; —, *adv.* uselessly, unserviceably.
Unbrau'chbarkeit, *f.* -, uselessness, unserviceableness.
Un'brüderlich, *a.* unbrotherly.
Un'bündig, *a.* inconcludent, inconclusive.
Un'bündigkeit, *f.* -, inconclusiveness.
Un'bußfertig, *a.* impenitent; —, *adv.* impenitently. [penitency.
Un'bußfertigkeit, *f.* -, impenitence, im-
Un'christ, *m.* -en, *pl.* -en, infidel, unchristian.
Un'christlich, *a.* unchristian; *fig.* cruel; —, *adv.* unchristianly; *fig.* cruelly.
Un'christlichkeit, *f.* -, unchristianness.
Un'civilisirt, *a.* uncivilized.
Und, *c.* and; - - nicht, nor.
Un'dank, *m.* -es, -s, ingratitude, ungratefulness, unthankfulness.
Un'dankbar, *a.* ingrateful, ungrateful, unthankful; —, *adv.* ingratefully, ungratefully, unthankfully.

Un'dankbarkeit, *f.* -, ingratitude, ungratefulness, unthankfulness. [ed.
Undenk'bar, *a.* unimaginable, unimagin-
Undenk'lich, *a.* immemorial, out of mind; vor —en Zeiten, time out of mind; —, *adv.* immemorially.
Undenk'lichkeit, *f.* -, immemorialness.
Un'deutlich, *a.* indistinct; not clear; inarticulate; not easy to be comprehended; unintelligible; —, *adv.* indistinctly, inarticulately, unintelligibly.
Un'deutlichkeit, *f.* -, indistinctness, inarticulateness; unintelligibleness.
Un'deutsch, *a.* not German; *fig.* unintelligible; —, *adv.* incorrectly in German; *fig.* unintelligibly.
Un'dichterisch, *a.* not poetical, unpoetical; —, *adv.* unpoetically.
Un'dienlich, *a.* unserviceable, unfit, inconvenient; unwholesome, unhealthy; —, *adv.* unserviceably, unfitly, inconveniently.
Un'dienlichkeit, *f.* -, unserviceableness, unfitness, inconveniency; unwholesomeness.
Un'dienstbar, *a.* unfit for service, disabled, invalid. [ity.
Un'dienstbarkeit, *f.* -, disability, invalid-
Un'dienstfertig, *a.* inofficious, disobliging, unwilling; unfriendly; —, *adv.* inofficiously, disobligingly.
Un'dienstfertigkeit, *f.* -, inofficiousness, disobligingness; unwillingness.
Un'ding, *n.* -es, -s, *pl.* -e, non-entity, nothing; monster; chimera.
Un'duldsam, *a.* intolerant.
Un'duldsamkeit, *f.* -, intolerance, intoleration.
Un'durchdringlich, *a.* impenetrable, impermeable, impervious; *fig.* inscrutable; —, *adv.* impenetrably.
Un'durchdringlichkeit, *f.* -, impenetrability, impermeability; imperviousness.
Un'durchscheinend, **Un'durchsichtig**, *a.* untransparent, not pellucid, opaque.
Un'durchsichtigkeit, *f.* -, opacity, opaqueness.
Un'durchsucht, *a.* unsearched.
Un'eben, *a.* uneven, unequal, not level, rugged; *fig.* kein —er Mensch, a pretty tolerable man; —, *adv.* unevenly, ruggedly.
Un'ebene, *f.* -, unevenness.
Un'ebenheit, *f.* -, *pl.* -en, unevenness, ruggedness.
Un'echt, *a.* *v.* Unächt.
Un'edel, *a.* ignoble; base; mean; low; —, *adv.* ignobly, basely, meanly.
Un'ehe, *f.* -, concubinage, illicit cohabitation.
Un'ehelich, *a.* illegitimate, natural; illicit; —e Geburt, illegitimacy; illegitimate birth; —e Beischlaf, concubinage; —e Kinder, natural children, bastards; —, *adv.* illegitimately, naturally; in adultery.
Un'ehrbar, *a.* unbecoming, indecent; dishonourable, disgraceful; bawdy, obscene; —, *adv.* unbecomingly, indecently; dishonourably; bawdily.
Un'ehrbarkeit, *f.* -, unbecomingness, indecency; dishonourableness, disgracefulness; bawdiness.
Un'ehre, *f.* -, dishonour, disgrace, disreputation, disrepute.
Un'ehrerbietig, *a.* irreverent, disrespectful, undutiful; —, *adv.* irreverently, disrespectfully, undutifully.
Un'ehrerbietigkeit, *f.* -, irreverentness, want of respect, unrespectfulness, undutifulness.
Un'ehrlich, *a.* dishonest; dishonourable, disgraceful, infamous; —, *adv.* dishonestly; dishonourably, infamously, ignominiously.
Un'ehrlichkeit, *f.* -, dishonesty; dishonourableness, disgrace, infamy.
Un'eigennützig, *a.* disinterested, not selfish; —, *adv.* disinterestedly.
Un'eigennützigkeit, *f.* -, disinterestedness.
Un'eigentlich, *a.* not literal; figurative; improper; —, *adv.* not literally; figuratively; improperly.
Un'eingebunden, *a.* unbound, in sheets.
Un'eingedenk, *a.* (eines Dinges) unmindful, regardless; forgetful of; —, *adv.* unmindfully.
Un'eingedenken, *n.* -s, oblivion, amnesty.
Un'eingekleidet, *a.* not invested.
Un'eingenommen, *a.* unprepossessed; unprejudiced; free; untaken.
Un'eingeschifft, *a.* not yet embarked *or* shipped. [stricted.
Un'eingeschränkt, *a.* unlimited, unre-
Un'einig, *a.* disagreeing, discording, disunited, living in discord; — machen, to set at variance; mit Einem — werden, to fall out with one; — leben, to live in disharmony together.
Un'einigkeit, *f.* -, disharmony, disunion, discord, disagreement, variance; — stiften, to cause disunion.
Un'eins, *adv.* at variance.
Un'einträglich, *a.* not lucrative, unprofitable; —, *adv.* unprofitably.
Un'empfänglich, *a.* (für) unsusceptible.
Un'empfänglichkeit, *f.* -, (für) unsusceptibility.
Unempfind'bar, *a.* imperceptible; insensible; —, *adv.* imperceptibly; insensibly. [ity.
Unempfind'barkeit, *f.* -, imperceptibil-
Un'empfindlich, *a.* insensible, indifferent, unfeeling; cold; —, *adv.* insensibly, indifferently.
Un'empfindlichkeit, *f.* -, insensibility, indifference.
Un'empfunden, *a.* unfelt.
Unend'lich, *a.* infinite, endless; eternal; —, *adv.* infinitely, endlessly, without end; *vulg.* excessively.
Unend'liche, *m.* -n, the Infinite, God; —, *n.* -n, the infinite.
Unend'lichkeit, *f.* -, infinity; infiniteness, endlessness; eternity.
Un'entbehrlich, *a.* necessary, needful, indispensable; —, *adv.* necessarily, needfully, indispensably.
Un'entbehrlichkeit, *f.* -, necessity, needfulness, indispensableness.
Un'entdeckt, *a.* undiscovered; unexplored.
Un'entehrt, *a.* undishonoured.
Un'entfallen, *a.* not forgotten.
Un'entgeltlich, *a.* *et adv.* gratuitous; gratuiously, gratis; for nothing.
Un'enthaltsam, *a.* incontinent, intemperate; —, *adv.* incontinently, intemperately. [intemperance.
Un'enthaltsamkeit, *f.* -, incontinence,
Un'entheiligt, *a.* unprofaned. [ed.
Un'enthüllt, *a.* not unveiled, undiscover-
Unentschei'dbar, *a.* undecidable.
Un'entschieden, *a.* undecided, undetermined, unjudged. [pense.
Un'entschiedenheit, *f.* -, undecision; sus-
Un'entschlossen, *a.* irresolute; wavering; —, *adv.* irresolutely.
Un'entschlossenheit, *f.* -, irresolution; want of decision.
Unentschuld'bar, *a.* inexcusable.
Unentsinn'lich, *a.* out of mind, immemorial.
Un'entstellt, *a.* undisfigured, undefaced.
Un'entweiht, *a.* unprofaned, unpolluted.
Un'entwickelt, *a.* undeveloped; not unfolded, not unraveled.
Unentwirr'bar, *a.* inextricable.
Unentziff'erbar, *a.* undecipherable.
Un'erachtet, *adv.* nothwithstanding; *v.* Ungeachtet. [barren, dry.
Un'erbaulich, *a.* not edifying; *fig.*
Un'erbaut, *a.* unedified.
Un'erbeten, *a.* not obtained by entreaty, not asked for, unbidden.
Unerbitt'lich, *a.* inexorable, not to be prevailed upon, unrelenting; —, *adv.* inexorably. [unrelenting spirit.
Unerbitt'lichkeit, *f.* -, inexorableness,
Un'erbrochen, *a.* unbroken.
Un'erdacht, *a.* unimagined, not found out, not thought of.
Unerdenk'lich, *a.* inconceivable.
Un'erfahren, *a.* (in einem Dinge) inexperienced, without having any experience; —, *adv.* unexpertly.
Un'erfahrenheit, *f.* -, inexperience, unexperiencedness; ignorance.
Unerfind'lich, *a.* not to be found, undiscoverable.
Unerforsch'lich, *a.* uninvestigable, inscrutable, unsearchable, most hidden; —, *adv.* inscrutably, unsearchably.
Unerforsch'lichkeit, *f.* -, inscrutableness, unsearchableness. [plored.
Un'erforscht, *a.* unscrutinized; unex-
Un'erfrischt, *a.* unrefreshed.
Un'erfreulich, *a.* not joyful; not agreeable.
Un'erfüllt, *a.* unaccomplished, unfulfilled; (von Gelübden) unpaid; (von Versprechungen) unperformed.
Un'erfunden, *a.* uninvented, undiscovered.
Unergänz'lich, *a.* not to be supplied, not to be compensated. [able.
Un'ergiebig, *a.* unyielding, unprofit-
Un'ergiebigkeit, *f.* -, unprofitableness, barrenness.
Un'ergründet, *a.* unfathomed.
Unergründ'lich, *a.* unfathomable; impenetrable, inscrutable; —, *adv.* unfathomably; inscrutably.
Unergründ'lichkeit, *f.* -, unfathomableness; impenetrability, inscrutableness.
Un'erheblich, *a.* inconsiderable, unimportant, trifling; —, *adv.* inconsiderably. [ness, unimportance.
Un'erheblichkeit, *f.* -, inconsiderable-
Un'erhört, *a.* unprecedented, unheard, never heard of; not granted; — lassen, not to listen to; —, *adv.* extremely.
Unerin'nerlich, *a.* (Einem) not to be recalled to mind; es ist mir —, I don't remember it.
Un'erkannt, *a.* not recognized; unknown.
Un'erkanntheit, *f.* -, state of not being known *or* recognized, incognito.

Um'winden, *v. a. ir.* to wind about, to twine, wreath, twist round; **Umwin'den**, *v. a. ir.* to wind round about.
Umwo'hnen, *v. n.* to dwell round.
Um'wohner, *m.* -s, *pl.* -, inhabitant of the neighbouring regions.
Umwöl'ken, *v. a.* to surround with clouds, to overcast; *fig.* to cloud.
Um'wühlen, *v. a.* (von Schweinen) to rout about; to rummage, to turn over.
Um'zählen, *v. a.* to tell *or* count over again.
Umzäu'nen, *v. a.* to hedge, to enclose *or* encompass with a hedge.
Umzäu'nung, *f.* -, *pl.* -en, enclosing; hedge, fence.
Um'zeichnen, *v. a.* to mark differently; to draw afresh; **Umzei'chnen**, *v. a.* to mark round about.
Umzie'hen, *v. a. ir.* to travel, move round; to draw round; (mit Netzen, rc.) to surround; mit Vorhängen —, to hang with curtains; — (sich), *v. r. ir.* to cloud, to overcast; **Um'ziehen**, *v. a. ir.* to draw, pull down; to change; die Schuhe —, to change one's shoes; die Kleider —, to put on other clothes; — (sich), *v. r. ir.* to shift one's dress; —, *v. n. ir.* to rove about (l. u.); to change one's habitation; to change masters. [*etc. v. the verb.*
Um'ziehen, *n.* -s, removal of lodgings,
Umzin'geln, *v. a.* to encircle, to surround on all sides.
Um'zirk, *v.* Umkreis.
Um'zug, *m.* -es, -s, *pl.* -züge, going *or* wandering about; procession; curtains; change of dress; change of residence.
Unabän'derlich, *a.* unalterable, immutable; —, *adv.* unalterably, immutably.
Unabän'derlichkeit, *f.* -, unalterableness, immutability.
Unabbü'ßlich, *a.* inexpiable.
Un'abgebrochen, *a.* not broken off.
Un'abgehauen, *a.* not cut off.
Un'abgeholfen, *a.* unalleviated.
Un'abgekürzt, *a.* unabridged.
Un'abgemacht, *a.* uncleared, unliquidated, unsettled, unpaid.
Un'abgenützt, *a.* not worn out.
Un'abgerichtet, *a.* not managed, not trained up. [ished.
Un'abgeschafft, *a.* uncanceled, unabol-
Un'abgeschnitten, *a.* not cut off.
Un'abgesondert, *a.* not separated.
Un'abgetragen, *a.* unacquitted; not worn off.
Un'abgewandt, *a.* not turned off.
Un'abhängig, *a.* independent; —, *adv.* independently.
Un'abhängigkeit, *f.* -, independency.
Unabhelf'lich, *a.* irremediable, past remedy; —, *adv.* irremediably.
Unabläs'sig, *a.* continual, incessant, unremitting, assiduous; —, *adv.* continually, incessantly.
Unabläs'sigkeit, *f.* -, continuance, uninterrupted succession, assiduity.
Unablö'slich, *a.* unredeemable.
Unabse'hbar, *a.* not to be overlooked; immeasurable, unbounded; *fig.* incalculable.
Unabse'hbarkeit, *f.* -, immeasurableness, unboundedness; *fig.* incalculableness.
Unabsicht'lich, *a.* undesigned; unintentional; —, *adv.* undesignedly, unintentionally.
Unabson'derlich, *a.* inseparable; —, *adv.* inseparably.
Unabwend'bar, *a.* irretrievable, inevitable.
Un'acceptirt, *a. T.* not accepted.
Un'ächt, *a.* not genuine, counterfeit, spurious; adulterated; illegitimate; —, *adv.* falsely, spuriously, *etc.*
Un'achtsam, *a.* inadvertent, inattentive; unmindful, careless, negligent; —, *adv.* inadvertently, inattentively, unmindfully, carelessly.
Un'achtsamkeit, *f.* -, inadvertency, inattention, carelessness, negligence.
Un'adelig, *a.* not noble; ignoble; ein — er, a commoner, plebeian.
Un'ähnlich, *a.* (Einem) unlike, dissimilar; —, *adv.* unlikely.
Un'ähnlichkeit, *f.* -, unlikeness, dissimilarity, dissimilitude.
Unanfecht'bar, *a.* not to be affected, undisturbable; undisputable.
Un'angebaut, *a.* uncultivated.
Un'angeboten, *a.* unoffered, untendered.
Un'angefochten, *a.* not affected, not disturbed, not disputed; unmolested.
Un'angefüllt, *a.* unreplenished.
Un'angegriffen, *a.* unassailed.
Un'angehörige, *m. et f.* -n, *pl.* -n, alien, stranger.
Un'angeklagt, *a.* unarraigned.
Un'angemeldet, *adv.* without being previously announced.
Un'angemessen, *a.* inadequate; incompatible; —, *adv.* inadequately.
Un'angemessenheit, *f.* -, inadequateness.
Un'angenehm, *a.* (Einem) unpleasant; displeasing, disagreeable; —, *adv.* displeasantly, disagreeably, *etc.*
Un'angerührt, *a.* untouched.
Un'angesehen, *adv.* not looked upon, disregarded; unregarded; —, *prp.* (eines Dinges) notwithstanding; setting aside.
Un'angesteckt, *a.* uninfected.
Un'angestellt, *a.* unemployed, unplaced.
Un'angetastet, *a.* untouched; unattacked.
Un'angewandt, *a.* unemployed.
Un'angezeigt, *a.* unadvertised; not announced.
Un'angezogen, *a.* unappareled. [ed.
Un'angezündet, *a.* not kindled, unlight-
Unangrei'fbar, **Unangrei'flich**, *a.* untouchable, unexpugnable, unassailable.
Unani'm, *a.* unanimous.
Unanimitä't, *f.* -, unanimity.
Unankla'gbar, *a.* unimpeachable.
Un'anmaßend, *a.* unassuming.
Un'annehmlich, *a.* not acceptable; disagreeable; —, *adv.* unacceptably; disagreeably.
Un'annehmlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, disagreeableness, unpleasantness; unacceptableness; *pl.* disagreeable things.
Un'ansässig, *a.* not settled, not domesticated.
Un'ansehnlich, *a.* uncomely, ill-formed, ill-shaped; inconsiderable, insignificant.
Un'ansehnlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, uncomeliness; inconsiderableness, insignificance.
Un'anständig, *a.* indecent, improper, unseemly, unbecoming, unbeseeming, indecorous; —, *adv.* indecently; unseemlily, unbecomingly; improperly.
Un'anständigkeit, *f.* -, *pl.* -en, indecency, impropriety, indecorum, uncomeliness, unbecomingness; *pl.* improprieties. [inoffensively.
Un'anstößig, *a.* inoffensive; —, *adv.*
Un'anstößigkeit, *f.* -, inoffensiveness.
Unanwend'bar, *a.* inapplicable.
Unanwend'barkeit, *f.* -, inapplicability.
Unappeti'tlich, *a.* distasteful, loathsome; —, *adv.* distastefully.
Un'art, *f.* -, rudeness, impertinence, want of good breeding, want of good manners; (*pl.* -en) ill habit, unmannered trick.
Un'artig, *a.* ill-behaved, improper, rude; ill-bred, naughty; —, *adv.* naughtily.
Un'artigkeit, *f.* -, naughtiness; (*pl.* -en) naughty, improper trick.
Un'artikulirt, *a.* inarticulate.
U'nau, *n.* -es, -s, *pl.* -e, the ai (from Ceylon); the two-toed sloth (from the Amazon).
Un'aufgeblüht, *a.* unblown.
Un'aufgefordert, *a.* unprovoked.
Un'aufgeklärt, *a.* unenlightened.
Un'aufgelegt, *a.* not in good humour, not in good spirits.
Un'aufgelöset, *a.* undissolved, untied; unriddled. [med up.
Un'aufgeputzt, *a.* not dressed, not trim-
Unaufhalt'bar, **Unaufhalt'sam**, *a.* not to be stopped; incessant, continual.
Unaufhö'rlich, *a.* incessant, continual, perpetual; —, *adv.* incessantly, continually, perpetually.
Unauflö'slich, *a.* indissolvable, indissoluble, inextricable; —, *adv.* indissolubly, inextricably.
Unauflö'slichkeit, *f.* -, indissolubility; inextricableness.
Un'aufmerksam, *a.* inattentive; — e Ohren, unattentive ears; —, *adv.* inattentively. [inattentiveness.
Un'aufmerksamkeit, *f.* -, inattention,
Unaufschie'bbar, **Unaufschie'blich**, *a.* not to be delayed, urgent, pressing.
Unausblei'blich, *a.* not failing to come *or* happen, infallible, certain, sure; —, *adv.* infallibly, certainly.
Unausforsch'lich, *v.* Unerforschlich.
Unausfü'hrbar, *a.* impracticable.
Unausfü'hrbarkeit, *f.* -, impracticableness.
Un'ausführlich, *a.* incomplete, not detailed; —, *adv.* incompletely.
Un'ausführlichkeit, *f.* -, incompleteness.
Un'ausgearbeitet, *a.* unfinished, not accomplished.
Un'ausgebauet, *a.* (vom Innern der Gebäude) unfinished. [proved.
Un'ausgebildet, *a.* uncultivated, unim-
Un'ausgeführt, *a.* not executed, not carried out. [supplied; blank.
Un'ausgefüllt, *a.* not filled up; un-
Un'ausgemacht, *a.* still in question, undecided, undetermined; questionable.
Un'ausgepackt, *a.* unpacked.
Un'ausgesetzt, *a.* continual, not discontinued, uninterrupted; —, *adv.* continually, without interruption.
Unauslösch'bar, **Unauslösch'lich**, *a.* indelible, inextinguishable, quenchless; —, *adv.* indelibly.

Unauslösch'barkeit, Unauslösch'lichkeit, f. -, indelibleness, inextinguishableness. [redemption.
Unauslö'slich, a. unredeemable, past
Unausmeß'bar, a. T. incommensurable.
Unausmeß'barkeit, f. -, T. incommensurableness.
Unaussö'hnlich, a. inexpiable.
Unaussprech'lich, a. ineffable, unspeakable, unutterable; —, adv. ineffably, unspeakably, unutterably.
Unaussprech'lichkeit, f. -, ineffableness, inexpressibleness.
Unaussteh'lich, a. insupportable, not to be born; —, adv. insupportably, intolerably. [ness.
Unaussteh'lichkeit, f. -, insupportable-
Unausweich'lich, a. inevitable.
Un'bändig, a. unmanageable, indomitable, unruly, ungovernable, untractable; —, adv. indomitably, ungovernably, untractably; vulg. very, immoderately.
Un'bändigkeit, f. -, unruliness, indomitableness, untractableness.
Un'barbirt, a. unshaved.
Un'barmherzig, a. unmerciful, merciless, remorseless; —, adv. unmercifully, mercilessly.
Un'barmherzigkeit, f. -, unmercifulness, mercilessness, remorselessness.
Un'bärtig, a. beardless.
Un'bärtigkeit, f. -, beardlessness.
Un'beachtet, a. unnoticed, disregarded.
Un'beamtet, a. having no office, private.
Un'beantwortet, a. unanswered.
Unbeant'wortlich, a. unanswerable; —, adv. unanswerably.
Unbeant'wortlichkeit, f. -, unanswerableness. [raw.
Un'bearbeitet, a. not worked, rude,
Un'bebaut, a. not cultivated; not covered with houses.
Un'bedacht, Un'bedächtig, Un'bedachtsam, a. inconsiderate, indiscreet, unwary; —, adv. inconsiderately, indiscreetly.
Un'bedacht, m. -es, -s, **Un'bedachtsamkeit,** f. -, inconsiderateness, inconsideration, indiscretion, unwariness, imprudence. [adv. barely.
Un'bedeckt, a. uncovered, bare; —,
Unbedenk'lich, a. that requires no thought or hesitation; —, adv. without thought, without hesitation.
Un'bedeutend, a. insignificant, unimportant, inconsiderable; paltry; —, adv. insignificantly, unimportantly.
Un'bedeutsam, a. insignificant; taking no hint, unmanageable.
Un'bedingt, a. unconditional, implicit; unlimited, unrestricted; absolute; —e Gehorsam, implicit obedience; —, adv. unconditionally, implicitly, without restriction, absolutely.
Un'bedingtheit, f. -, unconditionateness; unlimitedness; implicitness; absoluteness.
Un'beeidigt, a. not sworn.
Un'beendigt, a. unfinished, incomplete.
Un'beerbt, a. childless, issueless.
Un'beerdigt, a. not interred; without a burial.
Un'befähigt, a. not qualified.
Un'befahren, a. trackless; unbeaten; not navigated before; —e Volk, T. unexperienced sailors.
Un'befangen, a. unconstrained, unembarrassed; unprejudiced, unbiassed, impartial; free, candid, easy, natural; —, adv. without being embarrassed, freely, candidly; impartially.
Un'befangenheit, f. -, unrestrainedness; want of prejudice, impartialness; candour; ease; ingenuousness.
Un'befestigt, a. not fortified; unwalled.
Un'befleckt, a. immaculate, unstained, unpolluted, undefiled, pure; spotless, unsullied, unblemished; —, adv. immaculately; purely.
Un'beflecktheit, f. -, immaculateness, spotlessness, purity.
Un'befreit, a. unfranchised, unfreed.
Un'befriedigend, a. dissatisfactory, insufficient.
Un'befriedigt, a. unsatisfied, not contented; unappeased. [incompetently.
Un'befugt, a. incompetent; —, adv.
Un'befugtheit, f. -, incompetency.
Un'begehrt, a. unsolicited, unasked.
Un'begleitet, a. unattended.
Un'begnadigt, a. unpardoned, unreprieved.
Un'begraben, a. unburied, above ground.
Unbegrei'flich, a. incomprehensible, inconceivable; —, adv. incomprehensibly, inconceivably.
Unbegrei'flichkeit, f. -, incomprehensibility, inconceivableness.
Unbegrenz'bar, a. not to be circumscribed with limits; boundless.
Un'begrenzt, a. unbounded, unlimited.
Un'begrenztheit, f. -, unboundedness, boundlessness.
Un'begütert, a. not rich, not wealthy.
Un'behaart, a. hairless.
Un'behagen, n. -s, dislike, disgust, displeasure. [fortable, comfortless.
Un'behaglich, a. unpleasant, uncom-
Un'behaglichkeit, f. -, uneasiness, discomfort, dislike.
Un'behaubt, a. uncoifed.
Un'behauen, a. not hewn, uncut, rude.
Un'behelflich, a. v. Unbehülflich.
Unbeherrsch'bar, a. unswayable.
Unbeher'zigt, a. not minded, not having taken it to mind.
Un'beherzt, a. heartless, cowardly, dispirited, discouraged. [wieldy.
Un'beholfen, a. clumsy, awkward, un-
Un'beholfenheit, f. -, unwieldiness; clumsiness, awkwardness.
Un'behülflich, a. unable to help one's self, awkward, helpless, heavy; unwieldy; not helpful, inofficious; —, adv. awkwardly; unwieldily; inofficiously.
Un'behülflichkeit, f. -, awkwardness; clumsiness; unwieldiness; inofficiousness.
Un'behütet, a. not guarded.
Un'behutsam, a. unwary, inconsiderate, unheedful, imprudent, incautious; —, adv. unwarily, incautiously.
Un'behutsamkeit, f. -, unwariness, uncircumspection, imprudence.
Un'bejammert, a. undeplored.
Un'bekannt, a. (Einem) not known, unknown, unacquainted with; a stranger to.
Un'bekanntschaft, f. -, (mit) unacquaintedness, want of acquaintance; ignorance.
Unbekeh'rbar, a. incapable of being converted, inconvertible. [verted.
Un'bekehrt, a. not converted, uncon-
Un'beklagt, a. not lamented, unbewailed.
Un'bekleidet, a. unclothed; fig. naked.
Un'bekrittelt, a. uncensured.
Un'bekümmert, a. (um) careless, unconcerned; easy; —, adv. carelessly, unconcernedly.
Un'beladen, a. not loaded.
Un'belaubt, a. leafless.
Un'belebt, a. lifeless, inanimate; fig. dull, apathetic; —, adv. lifelessly.
Un'belebtheit, f. -, inanimateness; fig. dullness, apathy.
Un'belehrend, a. uninstructive.
Un'belehrt, a. not instructed; not learned.
Un'beleidigt, a. not offended.
Un'belesen, a. unskilled in books, unlettered; unlearned, illiterate.
Un'belesenheit, f. -, want of reading, illiterateness. [pleasure.
Un'belieben, n. -s, dissatisfaction, dis-
Un'beliebig, a. unpleasant.
Un'belogen, a. unbelied.
Unbelo'hnbar, a. not to be rewarded.
Un'belohnt, a. unrewarded, unrecompensed.
Un'bemannt, a. unmanned.
Un'bemerkt, a. unnoticed, unobserved, not regarded, unheeded.
Un'bemittelt, a. not wealthy, poor.
Un'benannt, a. not told; anonymous; T. (in der Mathematik) indefinite.
Un'beneidet, a. not envied.
Un'benetzt, a. not wetted, dry.
Un'benommen, a. unforbidden, permitted; es bleibt ihm —, he is under no restriction as to that.
Un'bequem, a. incommodious, inconvenient; uneasy; unseasonable, unfit; —, adv. incommodiously, inconveniently, unseasonably, uneasily.
Un'bequemlichkeit, f. -, pl. -en, incommodiousness, incommodity, inconveniency; uneasiness; unseasonableness.
Un'berathen, a. destitute of advice.
Unberech'enbar, a. not computable, incalculable.
Un'beredt, a. not eloquent; taciturn.
Un'bereit, Un'bereitet, a. unprepared, not ready.
Un'berichtigt, a. not corrected; (von Rechnungen) unpaid; unsettled.
Un'beritten, a. unmanaged, not broken in; unhorsed. [dling.
Un'berufen, a. not called for, med-
Un'berühmt, a. not renowned, not famous, obscure.
Un'berührt, a. untouched; fig. unnoticed.
Un'besänftigt, a. unpacified, unappeased.
Un'beschadet, adv. (eines Dinges) without prejudice, without detriment.
Un'beschädigt, a. unhurt; safe, sound.
Un'beschäftigt, a. not busied, not busy, disengaged, unemployed, unengaged, idle.
Un'beschattet, a. unshaded, unshadowed.
Un'bescheiden, a. immodest, impudent, indiscreet; rude, unpolished; —, adv. immodestly, impudently, indiscreetly.
Un'bescheidenheit, f. -, immodesty, impudence, indiscretion, rudeness, coarseness.

Unerkenn'bar, *a.* undiscernible.
Un'erkenntlich, *a.* undiscernible; *fig.* ungrateful; —, *adv.* ungratefully.
Un'erkenntlichkeit, *f.* -, undiscernibility; *fig.* insensibility to favours received, ingratitude.
Unerklä'rbar, Unerklä'rlich, *a.* inexplicable, unaccountable; —, *adv.* inexplicably, unaccountably.
Unerklä'rbarkeit, Unerklä'rlichkeit, *f.* -, inexplicableness, unaccountableness.
Unerlang'bar, *a.* unattainable.
Unerlang'barkeit, *f.* -, unattainableness.
Un'erlangt, *a.* unattained.
Unerlaß'bar, Unerläß'lich, *a.* irremissible, indispensable; —, *adv.* irremissibly, indispensably.
Un'erlassen, *a.* unremitted; unforgiven.
Unerläß'lichkeit, *f.* -, irremissibleness; indispensableness.
Un'erlaubt, *a.* not permitted, unallowed; illicit, unlawful.
Un'erläutert, *a.* unillustrated.
Unerlei'dlich, *a.* intolerable, insupportable.
Unerlern'bar, *a.* not to be learnt.
Un'erleuchtet, *a.* unenlightened; dark.
Unerlösch'lich, *a.* unextinguishable.
Unermeß'lich, *a.* immeasurable, unmeasurable, immense, boundless; vast; —, *adv.* immeasurably, unmeasurably, immensely, vastly.
Unermeß'lichkett, *f.* -, unmeasurableness, immensurability; vastness, immensity.
Unermü'dbar, *a. v.* Unermüdlich.
Un'ermüdet, *a.* unwearied, untired, not fatigued.
Unermü'dlich, *a.* indefatigable; —, *adv.* indefatigably. [ness.
Unermü'dlichkeit, *f.* -, indefatigable-
Unero'berlich, *a.* impregnable.
Un'erobert, *a.* unconquered.
Un'eröffnet, *a.* unopened.
Un'erörtert, *a.* unexplained; undecided, undetermined, unsettled, unresolved.
Unerquick'lich, *a.* uncomfortable, not refreshing.
Un'erquickt, *a.* unrefreshed.
Unerrei'chbar, *a.* unattainable; inaccessible. [ness.
Unerrei'chbarkeit, *f.* -, unattainable-
Un'erreicht, *a.* unattained.
Unersätt'lich, *a.* insatiable, greedy; —, *adv.* insatiably, greedily.
Unersätt'lichkeit, *f.* -, insatiableness, greediness, insatiable avidity.
Un'erschaffen, *a.* uncreated.
Unerschöpf'lich, *a.* inexhaustible; —, *adv.* inexhaustibly. [ness.
Unerschöpf'lichkeit, *f.* -, inexhaustible-
Un'erschöpft, *a.* inexhausted, unspent.
Un'erschrocken, *a.* intrepid, fearless, dauntless, unappalled, bold; unterrified; —, *adv.* intrepidly, undauntedly, boldly.
Un'erschrockenheit, *f.* -, intrepidity, undauntedness, dauntlessness, boldness.
Unerschüt'terlich, *a.* unmoveable, unshaken; *fig.* constant, firm, steady; —, *adv.* unmoveably; firmly.
Unerschüt'terlichkeit, *f.* -, intrepidity, firmness.
Un'erschüttert, *a.* unshaken, firm.
Unerschwing'lich, *a.* not to be afforded, unattainable, exorbitant; —, *adv.* exorbitantly, excessively.
Un'ersehnt, *a.* uncoveted.
Unersetz'lich, *a.* irreparable, not to be restored; irrecoverable; irretrievable; —, *adv.* irreparably.
Unersetz'lichkeit, *f.* -, irreparableness.
Unersinn'lich, *a.* inconceivable.
Un'ersprießlich, *a.* unprofitable.
Un'ersprießlichkeit, *f.* -, unprofitableness. [sible, unscaleable.
Unerstei'gbar, Unerstei'glich, *a.* inacces-
Un'erstiegen, *a.* unscaled, not yet climbed.
Un'ersucht, *a.* undesired; —, *adv.* of one's proper accord.
Un'erträglich, *a.* intolerable, insupportable, insufferable; —, *adv.* intolerably, insupportably, insufferably.
Un'erträglichkeit, *f.* -, intolerableness, insupportableness.
Un'erwachsen, *a.* not full grown; young.
Un'erwähnt, *a.* unmentioned; unspoken (of), unremembered; — lassen, to pass over with silence.
Un'erwartet, *a.* unexpected; —, *adv.* unexpectedly.
Un'erwartetheit, *f.* -, unexpectedness.
Unerweck'lich, *a.* not to be awaked.
Un'erweckt, *a.* not awaked, unexcited, unmoved. [inflexible, unrelenting.
Unerwei'chlich, *a.* not to be softened;
Unerwei'slich, *a.* indemonstrable, not to be proved. [ness.
Unerwei'slichkeit, *f.* -, indemonstrable-
Un'erwiesen, *a.* unproved, undemonstrated. [ed upon.
Un'erwogen, *a.* unconsidered, unreflect-
Un'erwünscht, *a.* unwished for, unseasonable; —, *adv.* unseasonably.
Un'erzogen, *a.* not brought up, not educated.
Unfaçonnirt, *a. T.* plain.
Un'fähig, *a.* (zu) unable, incapable; insufficient, unfit; —, *adv.* unfitly.
Un'fähigkeit, *f.* -, (zu) inability, incapacity, unfitness; insufficiency.
Unfa'hrbar, *a.* impracticable.
Un'fall, *m.* -es, -s, *pl.* -fälle, mischance, misfortune, disaster, accident; Unfälle zur See, disasters at sea.
Unfe'hlbar, *a.* infallible, inerrable; certain, sure; —, *adv.* infallibly, inerrably. [rability.
Unfe'hlbarkeit, *f.* -, infallibility, iner-
Un'fein, *a.* indelicate, ungenteel, unbecoming.
Un'fern, *a.* not far off, near; —, *prp.* (eines Dinges) near, not far from.
Un'fertig, *a.* unfinished, not ready.
Un'fertigkeit, *f.* -, unreadiness.
Un'flath, *m.* -es, -s, filth, dirt; seinen — auslassen, to squirt one's filth.
Un'fläther, *m.* -s, *pl.* -, nasty fellow; *fig.* lewd fellow.
Unfläthere'i, *f.* -, *pl.* -en, filthiness, nastiness; *fig.* lewdness, obscenity, disgusting debauchery; profligate action.
Un'fläthig, *a.* filthy, dirty, nasty; *fig.* lewd, obscene; —, *adv.* filthily, dirtily, nastily; *fig.* lewdly, obscenely.
Un'fläthigkeit, *f.* -, filthiness, dirtiness, nastiness; *fig.* obscenity, lewdness.
Un'fleiß, *m.* -es, inapplication, want of diligence, negligence, laziness.
Un'fleißig, *a.* wanting diligence, negligent, idle; —, *adv.* negligently, idly.
Un'folgsam, *a.* disobedient; not docile.
Un'folgsamkeit, *f.* -, disobedience; want of docility.
Un'form, *f.* -, disproportion; *fig.* impropriety; ephemeron-worm.
Un'förmlich, *a.* deformed, ill-shaped; disproportionate, irregular; massive; rude; —, *adv.* deformedly; enormously.
Un'förmlichkeit, *f.* -, deformity; shapelessness; enormousness.
Un'frei, *a.* bond, not free; in socage.
Un'freigebig, *a.* not liberal, not bountiful.
Un'freigebigkeit, *f.* -, illiberality.
Un'freiwillig, *a.* involuntary; —, *adv.* involuntarily.
Un'freiwilligkeit, *f.* -, unvoluntariness.
Un'freund, *m.* -es, -e, *pl.* -e, enemy.
Un'freundlich, *a.* unfriendly, disobliging; unkind, frowning, humoursome, sullen, harsh; severe, inclement; gloomy; —e Wetter, inclement weather; —e Worte, harsh words; —, *adv.* unfriendly, unkindly, inclemently.
Un'freundlichkeit, *f.* -, unfriendliness, disobligingness; unkindness; inclemency; gloominess. [ment.
Un'freundschaft, *f.* -, enmity; disagree-
Un'freundschaftlich, *a.* inimical, unfriendly; —, *adv.* inimically, unfriendly.
Un'frey, ꝛc. *v.* Unfrei, ꝛc.
Un'friede, *m.* -ns, discord, dissension, quarrel.
Un'friedlich, *a.* unpeaceable, discordant; —, *adv.* unpeaceably, discordantly.
Un'friedlichkeit, *f.* -, unpeaceableness, discordance.
Un'froh, *a.* sad, dejected, in low spirits.
Un'fromm, *a.* not devout, wicked.
Un'fruchtbar, *a.* barren, unfruitful, infertile, fruitless; —, *adv.* barrenly, unfruitfully.
Un'fruchtbarkeit, *f.* -, sterility, barrenness, unfruitfulness, infertility.
Un'fug, *m.* -es, -s, misdemeanour, misbehaviour, disorder, mischief; nuisance; trespass; — treiben, to do mischief, to misbehave; to commit nuisance.
Un'füglich, *a.* unfit, inconvenient, improper, unseasonable; nicht —, not from the purpose; —, *adv.* unfitly, improperly, unseasonably.
Un'füglichkeit, *f.* -, unfitness, impropriety, inconveniency, unseasonableness. [dient.
Un'fügsam, *a.* uncomplying, disobe-
Un'fügsamkeit, *f.* -, uncomplying temper; disobedience. [intangible.
Unfü'hlbar, *a.* impalpable, imperceptible,
Unfü'hlbarkeit, *f.* -, impalpability.
Un'fühlend, *v.* Gefühllos.
Un'fürstlich, *a.* unprincely, unlike a prince.
Un'gangbar, *a.* uncurrent; unusual; impracticable, impervious; —, *adv.* uncurrently, *etc.*
Un'gangbarkeit, *f.* -, uncurrentness; unusualness; impracticableness, imperviousness.
Un'ganz, *a.* not whole, not entire; having a flaw. [ed, boiled.
Un'gar, *a.* not sufficiently done, roast-
Un'gar, *m.* -s, *pl.* -n, Hungarian.

Un'garisch, *a.* Hungarian, of Hungary.
Un'garn, *n.* -s, Hungary.
Un'gastlich, *a.* unhospitable; —, *adv.* unhospitably.
Un'geachtet, *a.* not esteemed; —, *prp.* (eines Dinges) in spite of; notwithstanding; dessen —, notwithstanding that, for all that, nevertheless; —, *c.* though, although.
Un'geackert, *a.* untilled.
Un'geadelt, *a.* not ennobled, not nobilitated.
Un'geahndet, *a.* unresented, unrevenged.
Un'geahnet, *a.* unforeboded.
Un'geändert, *a.* unaltered.
Un'gebahnt, *a.* unbeaten, untrodden.
Un'gebaut, *a.* unbuilt; uncultivated, untilled. [ruliness.
Un'geberde, *f.* -, *pl.* -n, grimace; un-
Un'geberdig, *a. et adv.* wild, unruly; unmannered, unmannerly; sich — anstellen, to behave one's self unmannerly.
Un'geberdigkeit, *f.* -, unmannerliness, unseemliness, unruliness.
Un'gebessert, *a.* unimproved; unconverted; uncorrected.
Un'gebeten, *a.* unasked, unbidden, uninvited; *fig.* intruding, importunate.
Un'gebildet, *a.* uncultivated, uncivilized, impolite; unformed.
Un'gebleicht, *a.* unbleached, not bleached, not whitened.
Un'gebogen, *a.* unbent.
Un'geboren, *a.* unborn, in embryo.
Un'gebrannt, *a.* unburnt.
Un'gebraten, *a.* not roasted.
Un'gebräuchlich, *a.* unusual, not in use; —, *adv.* unusually. [desuetude.
Un'gebräuchlichkeit, *f.* -, unusualness;
Un'gebraucht, *a.* unused.
Un'gebühr, *f.* -, indecency, indecorum, impropriety; zur —, indecently, unbecomingly, indecorously; exceedingly.
Un'gebührend, Un'gebührlich, *a.* indecent, improper, indecorous; unseeming, unseemly, unbecoming; unfit; unreasonable; undue; —, *adv.* indecently, indecorously, unseemingly, unbecomingly; improperly, unduly.
Un'gebührlichkeit, *f.* -, indecency, unseemliness; indecorum; impropriety; (*pl.* -en) improper action.
Un'gebunden, *a.* unbound, untied, loose; (von Büchern) in sheets; *fig.* free, loose, unrestrained; unbridled, licentious, dissolute; *fig.* prosaic, in prose; die —e Rede, prose; —, *adv.* loosely, licentiously; — leben, to lead a free life.
Un'gebundenheit, *f.* -, *fig.* looseness, unbridledness, licentiousness, dissoluteness.
Un'geburt, *f.* -, embryo; fetus.
Un'gedämpft, *a.* unquenched; unchecked. [not laid.
Un'gedeckt, *a.* not covered; the cloth
Un'gedeihlich, *a.* not wholesome.
Un'gedruckt, *a.* unprinted, never printed.
Un'gedrungen, *a.* unconstrained, voluntary.
Un'geduld, *f.* -, impatiency.
Un'geduldig, *a.* impatient; —, *adv.* impatiently. [patient person.
Un'geduldige, *m. et f.* -n, *pl.* -n, im-
Un'geduldigkeit, *f.* -, impatience.
Un'gedüngt, *a.* unmanured.
Un'geebnet, *a.* unleveled. [ed.
Un'geehrt, *a.* not honoured, disregard-
Un'geendigt, *a.* unfinished.
Ungefähr, *a.* casual, accidental, contingent, adventitious; what is only guessed at, probable; (vom Werthe, &c.) approximate; —, *adv.* by chance; casually, accidentally, contingently; about, near, almost.
Ungefähr, *n.* -es, -s, hap, chance, accident; hazard; von —, casually, by chance, accidentally.
Un'gefährdet, *a.* unendangered; safe.
Un'gefährdetheit, *f.* -, safety.
Un'gefällig, *a.* not pleasing; disobliging; unamiable; inofficious; —, *adv.* disobligingly; inofficiously.
Un'gefälligkeit, *f.* -, disobligingness; inofficiousness. [ated.
Un'gefälscht, *a.* unfalsified; unadulter-
Un'gefärbt, *a.* uncoloured; not rouged; *fig.* unfeigned, sincere. [disposed.
Un'gefaßt, *a.* not set; unprepared, un-
Un'gefegt, *a.* unswept.
Un'gefeiert, *a.* uncelebrated.
Un'gefiedert, *a.* unfledged, unfeathered; (von Pfeilen) not barbed.
Un'gefordert, *a.* unasked, undesired.
Un'gefragt, *a.* unasked.
Un'gefügig, *a.* unpliant, unyielding.
Un'gefühlt, *a.* unfelt [unfed.
Un'gefüttert, *a.* not lined; not furred;
Un'gegärbt, *a.* untanned, undressed.
Un'gegessen, *a.* not eaten; —, *adv.* without having eaten.
Un'geglättet, *a.* not smooth, not glazed, not polished.
Un'gegohren, *a.* unfermented.
Un'gegründet, *a.* groundless, unfounded, false; —, *adv.* groundlessly.
Un'gegrüßt, *a.* unsaluted, ungreeted.
Un'gegürtet, *a.* ungirded.
Un'gehalten, *a.* unheld, unkept, unfulfilled; not supported; *fig.* (auf Einen, über ein Ding) indignant, angry; über Etwas — sein, to be angry at something; auf Jemanden — sein, to be angry with one; —, *adv.* angrily, indignantly.
Un'gehechelt, *a.* unhatcheled.
Un'geheftet, *a.* not stitched, in sheets.
Un'geheiligt, *a.* unsanctified.
Un'geheilt, *a.* unhealed.
Un'geheißen, *a.* unbidden, uncommanded, unordered; —, *adv.* voluntarily, of one's own accord.
Un'geheizt, *a.* not heated.
Un'gehemmt, *a.* unstopped, unchecked, free, easy; —, *adv.* without check; freely, easily.
Un'geheuchelt, *a.* undissembled, unfeigned, sincere, genuine.
Ungeheu'er, *a.* huge, immense, vast, enormous, monstrous; *vulg.* exceeding; —, *adv.* hugely, immensely, vastly, monstrously; *vulg.* exceedingly.
Un'geheuer, *n.* -s, *pl.* -, monster; prodigy. [ped, unprevented.
Un'gehindert, *a.* not hindered, not stop-
Un'gehobelt, *a.* not planed; *fig.* unpolished, clownish, coarse.
Un'geholt, *a.* unsent for.
Un'gehörig, *a.* undue, impertinent, improper; not belonging to; —, *adv.* unduly, improperly.
Un'gehorsam, *a.* disobedient; contumacious; —, *adv.* disobediently.
Un'gehorsam, *m.* -es, -s, disobedience; *T.* default; in die Strafe des —s verfallen, to incur a default.
Un'gehört, *a.* unheard.
Un'gehudelt, *a.* undisturbed, not vexed.
Un'gehuft, *a.* without hoofs.
Un'gehütet, *a.* not guarded. [ted.
Un'geimpft, *a.* not grafted; not inocula-
Un'geistig, *a.* spiritless; weak.
Un'geistlich, *a.* not spiritual, secular; *fig.* unholy, profane; —, *adv.* secularly; profanely.
Un'geistlichkeit, *f.* -, secularity; unholiness, profaneness.
Un'gekämmt, *a.* uncombed.
Un'gekannt, *a.* unknown, unrecognized.
Un'gekauet, *a.* unchewed.
Un'gekauft, *a.* unbought.
Un'gekleidet, *a.* undressed, unclothed.
Un'gekocht, *a.* unboiled.
Un'geköpert, *a.* untwilled.
Un'gekränkt, *a.* unvexed, not grieved.
Un'gekrönt, *a.* not crowned.
Un'gekrümmt, *a.* uncrooked, unbent.
Un'gekünstelt, *a.* artless, natural, unaffected; —, *adv.* artlessly, unaffectedly.
Un'geküßt, *a.* unkissed.
Un'geladen, *a.* uninvited; not charged.
Un'geläutert, *a.* unclarified, unrefined.
Un'geleckt, *a.* unlicked.
Un'gelegen, *a.* inconveniently situated; (Einem) inconvenient, unseasonable, incommodious; zur —en Zeit, unseasonably; —, *adv.* inconveniently, incommodiously, unseasonably.
Un'gelegenheit, *f.* -, inconveniency, incommodity, unseasonableness; (*pl.* -en) trouble, vexation; Einem — machen, to incommode, incommodate, importune one.
Un'gelegentlich, *adv.* unseasonably, importunely, inconveniently.
Un'gelehrig, *a.* indocible, indocile, unteachable; —, *adv.* indocibly.
Un'gelehrigkeit, *f.* -, indocility, indocibleness.
Un'gelehrt, *a.* deficient in learning; illiterate, unlettered, unlearned; —, *adv.* illiterately. [unlearned man.
Un'gelehrte, *m.* -n, *pl.* -n, illiterate,
Un'gelehrtheit, *f.* -, illiterateness, ignorance.
Un'geleimt, *a.* not sized.
Un'gelenk, Un'gelenksam, *a.* inflexible, not supple; unhandy, stiff, awkward; —, *adv.* unwieldily, stiffly.
Un'gelenkheit, Un'gelenksamkeit, *f.* -, unwieldiness; stiffness; clumsiness.
Un'gelesen, *a.* unread; not picked.
Un'gelöscht, *a.* unquenched, unextinguished; (vom Kalke, &c.) unslaked.
Un'gelöset, *a.* not redeemed; not discharged.
Un'gelöthet, *a.* not soldered.
Un'gelüftet, *a.* unaired.
Un'gemach, *n.* -es, -s, trouble; toil, hardship, fatigue; evil; vexation, affliction.
Un'gemächlich, *a.* uneasy, toilsome, inconvenient, incommodious, uncom-

fortable; —, *adv.* uneasily, inconveniently, uncomfortably.

Un'gemächlichkeit, *f.* -, uneasiness, inconvenience, incommodity, incommodiousness; (*pl.* -en) trouble, hardship.

Un'gemacht, *a.* unmade.

Un'gemäß, *a.* undue, incongruous; disproportionate; incommensurate; —, *adv.* unduly, incongruously; disproportionately.

Un'gemäßheit, *f.* -, incongruity; disproportionateness; disproportion.

Ungemei'n, *a.* uncommon; rare, extraordinary, exceeding; —, *adv.* uncommonly, rarely, extraordinarily, exceedingly.

Un'gemeldet, *a.* not mentioned; not announced.

Un'gemengt, *a.* unmingled, unmixed.

Un'gemerkt, *a.* unobserved, unremarked.

Un'gemessen, *a.* not measured; unmeasured; *fig.* unbounded, unlimited.

Un'gemischt, *a.* unmixed.

Un'gemünzt, *a.* uncoined.

Un'genabelt, *a.* navelless; having no nombril.

Un'genähet, *a.* unseamed, unsewed.

Un'genannt, *a.* unnamed, nameless, anonymous; —, *adv.* anonymously.

Un'genau, *a.* not exact, inexact; —, *adv.* not exactly.

Un'geneigt, *a.* disaffected, disaffectionate, unfriendly, disinclined; unwilling; indisposed; —, *adv.* disaffectedly, disaffectionately, unwillingly.

Un'geneigtheit, *f.* -, disaffection, disaffectedness, unwillingness; ill-will, averseness.

Ungenie'ßbar, *a.* unfit for enjoyment; not eatable, not drinkable; not relishing.

Ungenie'ßbarkeit, *f.* -, unfitness for enjoyment.

Un'genossen, *a.* unenjoyed; uneaten; *fig. vulg.* unnoticed, unpunished; das soll ihm nicht — hingehen, he shall not go unpunished for it.

Un'genügend, *a.* insufficient.

Un'genügsam, *a.* unsatisfied, insatiable; hard to be contended *or* satisfied; —, *adv.* insatiably.

Un'genügsamkeit, *f.* -, insatiableness, greediness.

Un'genutzt, *a.* unused, unemployed, not turned to profit.

Un'geöffnet, *a.* unopened.

Un'geohrt, *a.* earless.

Un'geordnet, *a.* not disposed, unarranged, inordinate.

Un'gepaart, *a.* unpaired.

Un'gepackt, *a.* unpacked.

Un'gepflanzt, *a.* unplanted.

Un'gepflastert, *a.* unpaved.

Un'gepflegt, *a.* untended.

Un'gepflügt, *a.* unploughed.

Un'geplagt, *a.* unplagued.

Un'geplündert, *a.* unransacked.

Un'geprägt, *a.* uncoined.

Un'gepreßt, *a.* unpressed.

Un'gepriesen, *a.* unpraised, unextolled.

Un'geprüft, *a.* untried, unexamined.

Un'geputzt, *a.* untrimmed, undressed.

Un'gerächt, *a.* unrevenged, unavenged.

Un'gerade, *a.* not straight, uneven; odd; eine — Linie, a curve; eine — Zahl, an odd number; gerade oder — spielen, to play at even and odd.

Un'gerathen, *a.* (von Früchten, *rc.*) that have failed, misgrown; (von Kindern) ill-bred, degenerated, spoiled, forlorn.

Un'geräuchert, *a.* unsmoked.

Un'gerechnet, *a.* not counted; not included, not including; —, *adv.* exclusively of; Alles dieses —, notwithstanding all this.

Un'gerecht, *a.* unjust, unrighteous, wrongful; —, *adv.* unjustly, unrighteously, wrongfully.

Un'gerechtigkeit, *f.* -, *pl.* -en, injustice, wrongfulness; unrighteousness.

Un'geregelt, *a.* not regulated; irregular; inordinate.

Un'gereimt, *a.* not rhymed; *fig.* absurd; incongruous, preposterous, extravagant; —e Verse, blank verses; —e Zeug, nonsense; —, *adv.* absurdly, incongruously, extravagantly.

Un'gereimtheit, *f.* -, absurdity, incongruity, extravagance; (*pl.* -en) preposterous things, nonsense.

Un'gereinigt, *a.* not cleansed, not cleaned.

Un'gern, *adv.* unwillingly, with reluctancy, reluctantly, with displeasure; ich sehe —, I am sorry to find.

Un'gerochen, *a.* unrevenged.

Un'gerufen, *a.* uncalled, unbidden.

Un'gerügt, *a.* uncensured, uncriticised.

Un'gerührt, *a.* untouched; unmoved.

Un'gerüstet, *a.* unarmed, unprepared, not garnished.

Un'gesäet, *a.* unsown.

Un'gesagt, *a.* unsaid. [*fig.* insipid.

Un'gesalzen, *a.* unsalted, unseasoned;

Un'gesattelt, *a.* unsaddled.

Un'gesättigt, *a.* not satiated.

Un'gesäuert, *a.* unleavened.

Un'gesäumt, *a.* immediate; prompt; unhemmed; —, *adv.* promptly, immediately, without delay.

Un'geschaffen, *a.* uncreated.

Un'geschält, *a.* not peeled, not pared.

Un'geschehen, *a.* undone; — machen, to undo.

Un'gescheit, *a.* injudicious, silly, foolish; —, *adv.* imprudently, foolishly.

Un'gescheitheit, *f.* -, imprudence, silliness, foolishness.

Un'gescheuert, *a.* unscoured.

Un'gescheut, *a.* not afraid, intrepid, bold; without fear *or* shame; (n. u.) imprudent, injudicious; —, *adv.* intrepidly, boldly; without any shame; irreverently.

Un'geschichtlich, *a.* not founded upon history.

Un'geschick, *n.* -es, -s, awkwardness; adverse fate.

Un'geschicklich, *v.* Ungeschickt.

Un'geschicklichkeit, **Un'geschicktheit**, *f.* -, awkwardness, ineptitude, unfitness, unaptness, unhandiness.

Un'geschickt, *a.* inept, unapt, not dexterous; awkward; unhandy, not clever; —, *adv.* ineptly, unaptly, awkwardly, unhandily.

Un'geschieden, *a.* not separated; not divorced.

Un'geschlacht, *a.* uncouth; rough, rude, uncivilized, gross; —, *adv.* rudely, grossly.

Un'geschlachtheit, *f.* -, rudeness, grossness, coarseness.

Un'geschlagen, *a.* unbeaten.

Un'geschliffen, *a.* unpolished, rough, not whetted; (von Edelsteinen) not cut, rough; *fig.* unpolished, uncivil, rude, coarse, unmannerly; —, *adv. fig.* uncivilly, rudely, coarsely.

Un'geschliffenheit, *f.* -, *fig.* incivility, rudeness, coarseness, clownishness.

Un'geschlossen, *a.* not closed.

Un'geschmack, *a.* unsavoury, tasteless, insipid (l. u.); —, *adv.* unsavourily, tastelessly, insipidly. (l. u.)

Un'geschmack, *m.* -es, -s, **Un'geschmacktheit**, *f.* -, tastelessness, insipidity. (l. u.)

Un'geschmälert, *a.* undiminished, unimpaired; not curtailed.

Un'geschmalzen, *a.* not buttered, dry.

Un'geschmeidig, *a.* unpliant; inflexible; not supple; not ductile, unmalleable; —, *adv.* unpliantly.

Un'geschmeidigkeit, *f.* -, unpliantness; brittleness; harshness.

Un'geschminkt, *a.* not painted, unpainted; unvarnished.

Un'geschmolzen, *a.* unmelted.

Un'geschmückt, *a.* unadorned, untrimmed.

Un'geschniegelt, *a.* unpruned.

Un'geschnitten, *a.* uncut; (von Federn) unmade.

Un'geschnürt, *a.* unlaced; not corded.

Un'gescholten, *a.* not chidden, unrebuked.

Un'geschoren, *a. et adv.* unshaved; unshorn; *fig. vulg.* unmolested; — davon kommen, to escape scot-free; laß mich —! let me alone!

Un'geschrieben, *a.* unwritten. [bare.

Un'geschuppt, *a.* without scales, naked,

Un'geschwächt, *a.* unweakened; unimpaired; (von Mädchen) not defloured.

Un'geschwänzt, *a.* without a tail.

Un'geschworen, *a.* unsworn.

Un'gesegnet, *a.* unblessed.

Un'gesehen, *a.* unseen.

Un'gesellig, *a.* insociable; uncivilized; —, *adv.* unsociably.

Un'geselligkeit, *f.* -, insociableness; unsocialized state.

Un'gesetzlich, **Un'gesetzmäßig**, *a.* illegal, contrary to law; irregular; —, *adv.* illegally, against the law, irregularly.

Un'gesetzlichkeit, **Un'gesetzmäßigkeit**, *f.* -, *pl.* -en, illegality, contrariety to law, irregularity.

Un'gesichert, *a.* not secured, insecure.

Un'gesiebt, *a.* unsifted.

Un'gesiegelt, *a.* unsealed.

Un'gesittet, *a.* ill-mannered, unmannerly, ill-bred, uncivil; uncivilized; — *adv.* unmannerly, uncivilly.

Un'gesittetheit, *f.* -, unmannerliness.

Un'gesotten, *a.* not sodden; unboiled.

Un'gespeiset, *a.* unfed, without a meal.

Un'gesprächig, *a.* unaffable, not communicative.

Un'gesprochen, *a.* unuttered.

Un'gestalt, **Un'gestaltet**, *a.* deformed, disfigured, ill-shaped, ill-favoured; —, *adv.* deformedly, disfiguredly.

Un'gestalt, **Un'gestaltheit**, *f.* -, deformedness, deformity.

Un'gestämpelt, *a.* unstamped.

Un'gestärkt, *a.* not starched.

Un'gestiefelt, *a.* unbooted.

Un'gestielt, *a.* stalkless, stemless.

Un'gestillt, *a.* unstilled, unappeased; unsatisfied; unstanched.

Un'gestimmt, *a.* untuned.

Un'gestirn, *n. v.* Unstern.
Un'gestört, *a.* undisturbed, undistracted; unmolested; —, *adv.* quietly.
Un'gestörtheit, *f.* -, undistractedness; tranquillity.
Un'gestraft, *a.* unpunished; unfined; —, *adv.* without impunity.
Un'gestraftheit, *f.* -, impunity.
Un'gestüm, *a.* impetuous, violent, blustering, boisterous, tempestuous, stormy; impatient; —e Meer, raging sea; —, *adv.* impetuously, boisterously, violently.
Un'gestüm, *m. et n.* -es, -s, impetuosity, vehemence, boisterousness, violence, fury.
Un'gesucht, *a.* not sought; unsought; artless.
Un'gesühnt, *a.* unatoned.
Un'gesund, *a.* unwholesome; unhealthful; noxious; unsound; unhealthy; sickly, valetudinary; —e Säfte, bad humours; —, *adv.* unwholesomely; unhealthfully, unhealthily, sicklily.
Un'gesundheit, *f.* -, unwholesomeness, noxiousness; unhealthfulness; ill health; unhealthiness, unsoundness.
Un'getadelt, *a.* unblamed, uncensured.
Un'getauft, *a.* unchristened; unbaptized.
Un'gethan, *a.* undone.
Un'getheilt, *a.* undivided; not shared.
Un'gethüm, *n.* -es, -s, *pl.* -e, monster; hobgoblin, spectre.
Un'getrennt, *a.* unseparated; not severed; undivided.
Un'getreu, *a.* (Einem) unfaithful, perfidious, disloyal; —, *adv.* unfaithfully, perfidiously, disloyally.
Un'getrocknet, *a.* undried.
Un'getröstet, *a.* uncomforted, unconsoled.
Un'getrübt, *a.* cloudless, serene, untroubled, clear.
Un'getrübtheit, *f.* -, cloudlessness, serenity.
Un'geübt, *a.* unexercised.
Un'geübtheit, *f.* -, want of exercise.
Un'gewagt, *a.* not ventured.
Un'gewandt, *a.* unskillful; awkward.
Un'gewarnt, *a.* unforewarned.
Un'gewartet, *a.* untended.
Un'gewaschen, *a.* unwashed; dirty; nasty; *fig.* abusive, nonsensical; ein —es Maul, a slanderous tongue; —e Zeug, nonsensical stuff.
Un'gewässert, *a.* not watered.
Un'geweiht, *a.* not consecrated; mit —er Hand, with an unhallowed hand.
Un'gewiegt, *a.* without being cradled *or* rocked.
Un'gewiß, *a.* uncertain, doubtful; precarious; ambiguous; unsure; aufs —e, at a venture, at random; at an uncertainty; —, *adv.* uncertainly, doubtfully.
Un'gewissenhaft, *a.* unconscientious; unconscionable; —, *adv.* unconscionably.
Un'gewissenhaftigkeit, *f.* -, unconscionableness.
Un'gewißheit, *f.* -, uncertainty; precariousness; unsureness; doubtfulness; irresolution.
Un'gewitter, *n.* -s, *pl.* -, tempest, thunder-storm; hurricane; —vogel, *m.* storm-bird, stormy petrel.
Un'gewitzigt, *a.* not having yet acquired any wit, simple.
Un'gewogen, *a.* unweighed; (Einem) disaffected; unfavourable; —, *adv.* disaffectionately.
Un'gewogenheit, *f.* -, disaffection, disinclination.
Un'gewohnheit, *f.* -, want of habit, want of practice, unwontedness, desuetude.
Un'gewöhnlich, *a.* unusual; unwonted; uncommon, unfrequent, rare; strange, singular, extraordinary; —, *adv.* unusually, uncommonly; unfrequently; strangely.
Un'gewöhnlichkeit, *f.* -, unusualness, uncommonness, strangeness, singularity, rareness.
Un'gewohnt, *a.* (eines Dinges) unaccustomed, unused; unwonted, not habitual; unusual; —, *adv.* unaccustomedly, unusedly, unwontedly.
Un'gewölbt, *a.* unarched.
Un'gewürzt, *a.* unseasoned, not mixed with spices.
Un'gezählt, *a.* uncounted, unnumbered.
Un'gezähmt, *a.* untamed, uncurbed, unbridled; unbroken.
Un'gezahnt, *a.* having no cogs; not indented.
Un'gezäumt, *a.* unbridled.
Un'gezeichnet, *a.* unmarked, unsigned.
Un'gezeigt, *a.* unshowed.
Un'geziefer, *n.* -s, vermin; noxious insects.
Un'geziemend, *a.* unseemly, unbecoming, uncomely, indecent; —, *adv.* unseemly, unbecomingly, uncomely, indecently.
Un'geziert, *a.* unadorned; natural; *fig.* unaffected.
Un'gezogen, *a.* *fig.* ill-bred, ill-mannered, unmannered, unmannerly, rude, uncivil; naughty; —, *adv.* unmannerly, uncivilly, rudely.
Un'gezogenheit, *f.* -, ill-breeding, unmannerliness, ill-behaviour; (von Kindern) naughtiness; coarseness; (*pl.* -en) uncivil word, rude action.
Un'gezüchtigt, *a.* unchastised, uncorrected.
Un'gezuckert, *a.* unsugared.
Un'gezügelt, *a.* unbridled; unchecked.
Un'gezweifelt, *a.* undoubted, doubtless, indubitable; —, *adv.* indoubtedly, doubtlessly.
Un'gezwungen, *a.* unconstrained, unforced, uncompelled; *fig.* easy, unaffected, natural; —, *adv.* unconstrainedly, freely; easily, unaffectedly.
Un'gezwungenheit, *f.* -, unconstraint, voluntariness, unforcedness; *fig.* disengagedness, easiness, unaffectedness; die — des Gedankens, the fluency of thought.
Un'glaube, *m.* -ns, incredulity, disbelief; infidelity, irreligion, impiety.
Un'gläubig, *a.* incredulous, disbelieving, infidel, irreligious; —, *adv.* incredulously; irreligiously.
Un'gläubige, *m.* -n, *pl.* -n, infidel, unbeliever.
Unglau'blich, *a.* incredible; —, *adv.* incredibly, past all belief.
Unglau'blichkeit, *f.* -, incredibility.
Un'gleich, *a.* unequal; uneven, not level; uneven, odd; *fig.* (Einem) unlike, dissimilar; unequal, disproportionate, disproportionable; *fig.* undue, unjust; *fig.* varying, inconsistent; —, *adv.* unevenly; *fig.* unequally, disproportionably; incomparably; far; — besser, far better.
Un'gleichartig, *a.* dissimilar; heterogeneal, heterogeneous, of another kind *or* quality; —, *adv.* heterogeneally, heterogeneously.
Un'gleichartigkeit, *f.* -, dissimilarity; heterogeneousness.
Un'gleichförmig, *a.* not uniform; unconformable, unlike, different; asymmetrical; —, *adv.* not uniformly; unconformly.
Un'gleichförmigkeit, *f.* -, want of uniformity; unconformity, dissimilarity.
Un'gleichheit, *f.* -, inequality; *fig.* unlikeness, dissimilitude, disproportion, disparity; (*pl.* -en,) unevenness, uneven place; variation.
Un'gleichnamig, *a.* not homologous.
Un'gleichschenkelig, *a.* not isosceles.
Un'gleichseitig, *a.* with unequal sides; *T.* scalene.
Un'glimpf, *m.* -es, -s, rigour, harshness; disregard, disgrace.
Un'glimpflich, *a.* rigorous, harsh, hard, rough, rude; regardless; disgraceful; —, *adv.* rigorously, harshly; disgracefully.
Un'glück, *n.* -es, -s, misfortune, mischance, ill-fortune, ill-luck; disaster; distress; adversity, calamity; mischief; Einen ins — bringen, to be the cause of one's misfortune; zum —, unhappily; unfortunately; unluckily; — bringend, *a.* bringing misfortune; fatal; — schwanger, *a.* pregnant with misfortune.
Un'glücklich, *a.* unlucky, unhappy, unfortunate; fatal, disastrous, misfortuned; —er Weise, unfortunately, unluckily; —, *adv.* unluckily, unhappily, unfortunately, fatally; — ablaufen, to prove unlucky, to succeed ill.
Un'glückliche, *m. et f.* -n, *pl.* -n, unhappy *or* unfortunate person.
Un'glücks, von Unglück; — bote, *m.* messenger of bad news; — botschaft, *f.* bad news; — fall, *m.* fatal accident, cross-fortune; misfortune; —gefährte, *m.* companion in misfortune; — jahr, *n.* disastrous year; —kind, *n.* unhappy person; — prophet, *m.* prophet of sad tidings; — stifter, *m.* breeder of mischief; — stunde, *f.* unfortunate hour; — that, *f.* deed bringing misfortune; — vogel, *m.* rock-shrike, greater red-start; bird portending misfortune; *vulg.* author of misfortune; unhappy person.
Un'glückselig, *a.* unhappy, unfortunate; calamitous; —, *adv.* unhappily, unfortunately.
Un'glückseligkeit, *f.* -, unhappiness; infelicity; calamitousness.
Un'gnade, *f.* -, disgrace; inclemency; in — fallen, to become disgraced.
Un'gnädig, *a.* ungracious; inclement; unkind, unfavourable; *vulg.* angry; —, *adv.* ungraciously, unkindly, unfavourably.
Un'göttlich, *a.* ungodly; irreligious, profane, impious; das —e Wesen, ungodliness; —, *adv.* ungodlily; impiously.
Un'grammatisch, *a.* ungrammatical; —, *adv.* ungrammatically.
Un'grisch, *a. v.* Ungarisch.
Un'großmüthig, *a.* not magnanimous, not generous.
Un'grün, *n.* -es, -s, periwinkle.
Un'grund, *m.* -es, -s, *fig.* want of foundation, groundlessness; want of truth; falsity; mit —, groundlessly, falsely.

Un'gründlich, a. superficial; —, adv. superficially.
Un'gründlichkeit, f. -, want of profoundness, superficiality.
Un'gültig, a. (von Münzen) not current; invalid, not good in law; void; — machen, to invalidate, to annul; to make void.
Un'gültigkeit, f. -, invalidity; nullity.
Un'gunst, f. -, disfavour, disaffection, disgrace.
Un'günstig, a. (Einem) unfavourable; unpropitious; disaffectionate; —, adv. unfavourably; unpropitiously; disaffectionately.
Un'gut, a. not good; —, adv. not well, ill, amiss; Etwas für — nehmen, to take ill or amiss; nichts für —! no harm! no offence!
Un'güte, f. -, unkindness.
Un'gütig, a. unkind; unfriendly; —, adv. unkindly; unfriendly; — nehmen, to take ill.
Un'gütigkeit, f. -, unkindness, unfriendliness, ill-will.
Un'gütlich, adv. not amicably.
Unhalt'bar, a. not stout, not durable; incapable of being kept; (von Festungen, 2c.) untenable; T. containing little metal.
Unhalt'barkeit, f. -, untenableness.
Un'heil, n. -es, -s, mischief, hurt, harm; — anrichten, to do mischief; — brütend, — spinnend, a. brooding over mischief; — schwanger, a. pregnant with mischief, fatal, pernicious; — stifter, m. mischief-maker.
Unhei'lbar, a. incurable; irremediable; er ist —, he is past remedy; —, adv. incurably, irremediably.
Unhei'lbarkeit, f. -, incurability, incurableness; irremediableness.
Un'heilig, a. unholy, profane; irreligious, impious; —, adv. profanely, unholily, impiously.
Un'heiligkeit, f. -, unholiness, profaneness, profanity, ungodliness.
Un'heilsam, a. not salutary, unwholesome, unhealthful, prejudicial, noxious; —, adv. unhealthfully, unwholesomely.
Un'heimisch, a. foreign.
Un'heimlich, a. uneasy; uncomfortable; dismal, haunted; gloomy.
Un'höflich, a. uncivil, unpolite, uncourteous, ungenteel; —, adv. uncivilly, impolitely, uncourteously.
Un'höflichkeit, f. -, pl. -en, incivility, unpoliteness, uncourteousness, ungenteelness; piece of rudeness.
Un'hold, a. disaffectionate, unkind, unfavourable, ungracious; —, adv. disaffectionately, unkindly, ungraciously.
Un'hold, m. -es, -s, pl. -e, fiend; devil; sorcerer, magician; monster.
Un'holdenkerze, f. -, pl. -n, mullein, cow's lung-wort.
Un'holdenkraut, n. -es, -s, oleander, rosebay.
Un'holdin, f. -, pl. -nen, witch, sorceress; fiend.
U'niform, f. -, pl. -en, regimentals, uniform. [clothe.
Uniformi'ren, v. a. (von Soldaten) to
Un'interessant, a. uninteresting.
Unio'n, f. -, union; —sflagge, f. union flag.
Uni'sono, m. -s, T. unison.
Unita'rier, m. -s, pl. -, unitarian.
Universa'l, a. universal; — erbe, m. heir general, heir at common law; exclusive heir; —geschichte, f. universal history; —mittel, n. sovereign remedy, catholicon; — monarchie, f. universal monarchy; — recept, n. sovereign prescription; — sprache, f. universal language.
Universalitä't, f. -, universality.
Universitä't, f. -, pl. -en, university, academy; —sfreund, m. college-friend; — skirche, f. university-church.
Univer'sum, n. -s, universe.
Unja'gdbar, a. T. unfit for the chase.
Un'jährig, a. under age.
Un'katholisch, a. not belonging to the Catholic church, uncatholic.
Un'ke, f. -, pl. -n, frog, toad; snake.
Un'kenntlich, (**Unkenn'bar**), a. incapable of being known, unknowable, indiscernible; —, adv. unknowably, indiscernibly.
Un'kenntlichkeit, f. -, unknowableness, indiscernibleness.
Un'kenntniß, f. -, ignorance.
Un'keusch, a. unchaste, incontinent; lascivious; impure, unclean; lewd; —, adv. unchastely, incontinently; impurely.
Un'keuschheit, f. -, unchastity, impurity, lewdness; obscenity; uncleanness.
Un'kindlich, a. unfilial, undutiful.
Unkla'gbar, a. not actionable.
Un'klar, a. not clear, troubled; fig. not evident; T. foul.
Un'klug, a. imprudent; foolish; —, adv. imprudently; foolishly.
Un'klugheit, f. -, imprudence; folly.
Un'körperlich, a. incorporeal, bodiless, immaterial; —, adv. immaterially.
Un'körperlichkeit, f. -, incorporality, incorporeity, immateriality.
Un'kosten, pl. costs, charges, expences; auf meine —, at my costs; es geht auf meine —, I am at the charge of it; Einem — machen, to put one to expence; — buch, n. book of charges; — conto, n. — rechnung, f. account or bill of charges.
Un'kräftig, a. inefficacious, ineffectual; weak, infirm; invalid; powerless; —, adv. inefficaciously, ineffectually, weakly, invalidly.
Un'kräftigkeit, f. -, inefficaciousness, ineffectualness; infirmity, weakness; invalidness.
Un'kraut, n. -es, -s, weed, tare; fig. bad, evil; obnoxious person; — verdirbt nicht, prov. ill-weeds grow apace.
Un'kriegerisch, a. unwarlike; —, adv. in an unwarlike manner.
Un'kunde, f. -, want of knowledge, ignorance, unacquaintance.
Un'kundig, a. (eines Dinges) not knowing, ignorant, unacquainted with; —, adv. ignorantly.
Unlängst', adv. of late, lately, not long since, not long ago.
Un'lateinisch, a. not in conformity with the rules or idiom of the Latin grammar. [undeniably.
Unläu'gbar, a. undeniable; —, adv.
Unläu'gbarkeit, f. -, undeniableness.
Un'lauter, a. impure, unclean, troubled, foul; fig. sordid, interested; —, adv. impurely, uncleanly; sordidly.
Un'lauterkeit, f. -, impurity; uncleanness, foulness; fig. sordidness, interestedness.
Un'leidlich, a. insufferable, intolerable, insupportable; —, adv. insufferably, intolerably, insupportably.
Un'leidlichkeit, f. -, intolerableness.
Unlei'stbar, a. impracticable.
Unlei'stbarkeit, f. -, impracticability.
Unlenk'bar, a. unmanageable.
Unlenk'sam, a. ungovernable; —, adv. ungovernably.
Unlenk'samkeit, f. -, ungovernableness.
Unle'sbar, **Unle'serlich**, a. not legible, illegible; not worth reading; —, adv. not legibly.
Unleu'gbar, a. v. Unläugbar.
Un'lieb, a. et adv. (Einem) not dear; disagreeable; es ist mir —, I am sorry for it.
Un'liebenswürdig, a. unamiable, unlovely; —, adv. unamiably.
Un'liebenswürdigkeit, f. -, unloveliness.
Un'lieblich, a. unpleasant, unsweet; unsavoury; disagreeable; —, adv. unpleasantly.
Un'lieblichkeit, f. -, unpleasantness.
Un'löblich, a. not praiseworthy; blameable; adv. blameably.
Un'löblichkeit, f. -, blameworthiness, censurableness. [cally.
Un'logisch, a. illogical; —, adv. illogi-
Unlö'schbar, a. unquenchable.
Unlö'schbarkeit, f. -, unquenchableness.
Un'lust, f. -, displeasure, dislike; disgust; disaffection, disinclination; — zum Essen, want of appetite, loathing for food.
Un'lustig, a. disliking, disinclined; disgustful; dull, heavy, sad; —, adv. disgustfully, sullenly.
Un'macht, f. -, powerlessness; weakness; impotence.
Un'mächtig, a. powerless; weak; impotent. [rude, rudely.
Un'manierlich, a. et adv. unmannerly;
Un'manierlichkeit, f. -, unmannerliness, rudeness. [ard; dandy.
Un'mann, m. -es, -s, eunuch; fig. cow-
Unmann'bar, a. not arrived at manhood; unmarriageable; under age; —, adv. unmarriageably.
Unmann'barkeit, f. -, the not having attained to manhood; unmarriageableness.
Un'mannhaft, **Un'männlich**, a. et adv. unmanly, unmanlike; effeminate.
Un'männlichkeit, f. -, unmanliness.
Un'maskirt, a. unmasked.
Un'maß, n. -es, excess.
Unmaßge'blich, a. et adv. without prescribing any conditions or limits, open to correction; in one's humble opinion, with deference, with submission.
Un'mäßig, a. immoderate, excessive; intemperate; immense, exceeding, vast; —, adv. immoderately; intemperately; immensely, exceedingly.
Un'mäßigkeit, f. -, immoderateness; intemperateness, excess; extravagance.
Un'melodisch, a. unmelodious.
Un'mensch, m. -en, pl. -en, cruel man, tyrant, barbarian, monster.
Un'menschlich, a. inhuman, cruel, barbarous; pitiless, tyrannical, hard; vulg. vast, mighty; —, adv. inhuman-

ly, cruelly, barbarously, tyrannically; *vulg.* vastly, mightily.
Un'menschlichkeit, *f.* -, inhumanity, cruelty, barbarity, tyranny; (*pl.* -en) cruel action, cruelty.
Unmerk'lich, *a.* imperceptible; insensible, unperceivable, latent; —, *adv.* insensibly; imperceptibly.
Unmerk'lichkeit, *f.* -, imperceptibleness, insensibleness.
Unmeß'bar, *a. T.* incommensurable.
Unmeß'barkeit, *f.* -, incommensurability.
Unmeß'lich, *a.* immeasurable.
Un'methodisch, *a.* unmethodical.
Un'milde, *a.* not mild, harsh.
Un'milde, *f.* -, harshness.
Un'mitleidig, *a.* incompassionate, pitiless; —, *adv.* without compassion.
Un'mittelbar, *adv.* immediate, direct; —, *adv.* immediately, directly.
Un'mittelbarkeit, *f.* -, immediateness.
Unmit'theilbar, *a.* incapable of being communicated, uncommunicable.
Unmit'theilbarkeit, *f.* -, uncommunicability.
Un'modisch, *a.* unfashionable; —, *adv.* unfashionably.
Unmö'glich, *a.* impossible; —, *adv.* impossibly.
Unmö'glichkeit, *f.* -, *pl.* -en, impossibility.
Un'mündig, *a.* under age, minor.
Un'mündigkeit, *f.* -, non-age, under-age, minority.
Un'musikalisch, *a.* unmusical; —, *adv.* unmusically.
Un'muth, *m.* -es, -s, depression of spirits, dejection; ill-humour; gloom, gloominess, sadness; displeasure, indignation.
Un'muthig, *a. et adv.* ill-humoured, out of humour, low-spirited; sad; displeased.
Un'mütterlich, *a.* unmotherly; cruel.
Unnacha'hmlich, *a.* inimitable; —, *adv.* inimitably.
Unnacha'hmlichkeit, *f.* -, inimitability.
Un'nachbarlich, *a. et adv.* unneighbourly.
Un'nachgiebig, *a.* unyielding; uncomplying, stubborn.
Un'nachlässig, *a.* assiduous, sedulous; —, *adv.* assiduously.
Unnachläß'lich, *a.* irremissible, indispensable, unpardonable; —, *adv.* irremissibly.
Un'nachsichtig, *a.* not indulgent; stern, unrelenting.
Un'nachtheilig, *a.* not prejudicial, unprejudicial, uninjuring; —, *adv.* without prejudice.
Un'nachtheiligkeit, *f.* -, unprejudicialness.
Unna'hbar, *a.* unapproachable.
Un'name, *m.* -ns, *pl.* -n, nickname.
Un'natur, *f.* -, something contrary to nature; affectedness.
Un'natürlich, *a.* unnatural; preposterous; affected; —, *adv.* unnaturally; against nature, extravagantly.
Un'natürlichkeit, *f.* -, unnaturalness; affectedness.
Unnenn'bar, *a.* not to be named; inexpressible, ineffable; —, *adv.* inexpressibly, ineffably.
Unnenn'barkeit, *f.* -, ineffableness, unutterableness; ineffability, inexpressibleness.
Un'nöthig, *a.* unnecessary, needless; —, *adv.* unnecessarily, needlessly.
Un'nöthigkeit, *f.* -, unnecessariness, needlessness.
Un'nütz, *a.* useless, fruitless, unprofitable; good for nothing; unavailable; vain; —e Geschwätz, idle talk; —, *adv.* uselessly, fruitlessly, unprofitably, vainly; in vain.
Un'nützlich, *a. v.* Unnütz.
Un'nützlichkeit, *f.* -, uselessnes; fruitlessness; unavailableness.
Un'ordentlich, *a.* disorderly, disordered; confused; irregular; eine —e Erzählung, a confused narration; —, *adv.* disorderly; confusedly, irregularly.
Un'ordentlichkeit, *f.* -, disorderliness.
Un'ordnung, *f.* -, *pl.* -en, disorder; confusion, irregularity; in —, out of order; in — gerathen, to fall into disorder.
Un'organisch, *a.* inorganic; —, *adv.* inorganically.
Un'organisirt, *a.* unorganized.
Un'päpstlich, *a.* not papistical.
Un'parlamentarisch, *a.* unparliamentary.
Un'parteiisch, **Un'parteilich**, *a.* impartial, unbiassed; disinterested; —, *adv.* impartially, without bias.
Un'parteilichkeit, *f.* -, impartiality, impartialness.
Un'paß, *a. et adv.* unwell, indisposed.
Un'passend, *a.* unfit, improper; unseasonable.
Un'paßlich, *a.* unapt, unfit.
Un'päßlich, *a. et adv.* indisposed, unwell, poorly; sich — befinden, to be poorly.
Un'paßlichkeit, *f.* -, unaptness, unfitness.
Un'päßlichkeit, *f.* -, indisposition; (*pl.* -en) attack of indisposition.
Un'patriotisch, *a.* not patriotic; disloyal.
Un'persönlich, *a.* impersonal; —, *adv.* impersonally.
Un'persönlichkeit, *f.* -, impersonality.
Un'philosophisch, *a.* unphilosophical; —, *adv.* unphilosophically.
Un'poetisch, *a.* unpoetical; —, *adv.* unpoetically.
Un'polirt, *a.* unpolished.
Un'politisch, *a.* impolitic; imprudent.
Un'priesterlich, *a.* unpriestly, unlike a priest.
Un'prophetisch, *a.* unprophetic, unlike a prophet.
Un'rath, *m.* -es, -s, trash, dirt, ordure; excrement, offal; *fig.* mischief; — merken, to smell a rat, to take umbrage.
Un'räthlich, *a.* profuse, lavish; unadvisable; —, *adv.* profusely; — mit Etwas umgehen, to be lavish of a thing.
Un'räthlichkeit, *f.* -, profuseness, lavishness, prodigality.
Un'rathsam, *a.* unadvisable, not expedient, inconvenient; —, *adv.* not expediently, inconveniently.
Un'recht, *a.* wrong, incorrect; not right, unfair, unjust; der —e Gesichtspunkt, wrong point of view; zur —en Zeit, out of season, unseasonably; — Gut gedeiht nicht, *prov.* ill gotten goods do not prosper; —, *adv.* wrongly, incorrectly, amiss; unduly; unjustly; — ankommen, to come into the wrong box; — verstehen, to understand wrong, to mistake; — gehen, to take the wrong way.
Un'recht, *n.* -es, -s, wrong; injustice, injury, prejudice; fault, error; — haben, to be wrong, to be in the wrong; Einem — thun, to do one wrong, to wrong one; es geschieht mir —, I am wronged; mit —, wrongfully, unjustly.
Un'rechtmäßig, *a.* unlawful, unrighteous; illegal, unrightful, illegitimate; —, *adv.* unlawfully; illegally; illegitimately.
Un'rechtmäßigkeit, *f.* -, unlawfulness, unrightfulness, illegitimateness.
Un'redlich, *a.* dishonest, unfair, disingenuous; —, *adv.* dishonestly; unfairly; disingenuously.
Un'redlichkeit, *f.* -, dishonesty; disingenuousness, unfairness; (*pl.* -en) dishonest action.
Un'regelmäßig, *a.* irregular; anomalous; —, *adv.* irregularly.
Un'regelmäßigkeit, *f.* -, *pl.* -en, irregularity, anomaly.
Un'regulirt, *a.* unadjusted, unsettled.
Un'reif, *a.* unripe, green; immature; *fig.* unfit; untimely; premature; —, *adv.* immaturely.
Un'reife, **Un'reifheit**, *f.* -, unripeness, immaturity; greenness; *fig.* untimeliness.
Un'rein, *a.* unclean, impure; foul, dirty; polluted; —e Schiff, foul ship; —, *adv.* uncleanly; impurely, foully.
Un'reinigkeit, *f.* -, *pl.* -en, uncleanness, impureness; impurity; foulness.
Un'reinlich, *a. et adv.* uncleanly; dirty.
Un'reinlichkeit, *f.* -, uncleanliness, nastiness, filthiness.
Un'richtig, *a.* not right, wrong, incorrect; irregular; erroneous; —, *adv.* wrong, incorrectly; irregularly; erroneously; es geht damit — zu, there is foul play in it; es ist ihr — gegangen, she has miscarried.
Un'richtigkeit, *f.* -, *pl.* -en, incorrectness; erroneousness; error, fault.
Un'ritterlich, *a.* unworthy of a knight *or* cavalier.
Un'romantisch, *a.* unromantic.
Un'römisch, *a.* not Roman, not becoming a Roman.
Un'ruhe, *f.* -, *pl.* -n, unquietness, disquietude; uneasiness; trouble, embarrassment; disturbance; commotion; *T.* (in einer Uhr) balance; pendulum; in — gerathen, to take the alarm; — drehstift, *m. T.* balance-arbour; — feile, *f. T.* balance-web; — kloben, *m. T.* balance-vice; — spindel, *f. T.* balance-verge; — stifter, *m.* disquieter; trouble-maker; — voll, *a.* full of troubles.
Un'ruhig, *a.* unquiet, disquiet, restless; uneasy; troublesome, turbulent; in commotion; ein —er Kopf, a turbulent fellow; —, *adv.* unquietly, disquietly, restlessly; troublesomely, turbulently.
Un'rühmlich, *a.* inglorious, not very creditable; dishonourable; —, *adv.* ingloriously, dishonourably.
Uns, *prn.* us, to us; ourselves, to ourselves; each other, to each other; er gehört mit zu —, he is one of us; unter — gesagt, be it spoken between ourselves.
Un'sacht, *a.* not soft, not gentle.
Unsä'glich, *a.* unspeakable, unutterable, ineffable; —, *adv.* unspeakably, unutterably, ineffably; much.
Unsä'glichkeit, *f.* -, unspeakableness,

inexpressibleness, impossibility of utterance.

Un'sanft, *a.* not soft, rough, harsh; —, *adv.* roughly, harshly.

Un'sauber, *a.* not neat, not clean; dirty, impure; —, *adv.* not neatly, dirtily.

Un'sauberkeit, *f.* -, *pl.* -en, uncleanness; impurity, obscenity.

Un'schadhaft, *a.* undamaged, entire, sound.

Un'schädlich, *a.* innocuous, innoxious, inoffensive, harmless; —, *adv.* innocuously, innoxiously, inoffensively, harmlessly.

Un'schädlichkeit, *f.* -, innocuousness, innoxiousness, inoffensiveness, harmlessness.

Unschätz'bar, *a.* inestimable, unvaluable; priceless; —, *adv.* inestimably.

Unschätz'barkeit, *f.* -, inestimableness.

Unschei'nbar, *a.* not bright, plain-looking; insignificant; unsightly, having no gloss; thread-bare.

Unschei'nbarkeit, *f.* -, plainness; insignificance; want of brightness, of gloss, of lustre; dimness; unsightliness.

Un'schicklich, *a.* unseemly, unfit, indecent; unbecoming; improper; inconvenient, unseasonable; —, *adv.* unseemly, unfitly, indecently: in an unbecoming manner; inconveniently, unseasonably.

Un'schicklichkeit, *f.* -, *pl.* -en, unseemliness, unfitness, indecency; unbecomingness; impropriety; inconveniency.

Unschiff'bar, *a.* unnavigable.

Unschiff'barkeit, *f.* -, unnavigableness.

Un'schlitt, *n.* -es, -s, tallow, suet, grease: mit — beschmieren, to tallow.

Un'schlüssig, *a.* irresolute, wavering; undecided; unresolved, undetermined, doubtful; —sein, to hesitate, to balance, to waver; —, *adv.* irresolutely.

Un'schlüssigkeit, *f.* -, irresolution, hesitation, indecision.

Un'schmackhaft, *a.* unsavoury, insipid, tasteless, unpalatable; —, *adv.* unsavourily, insipidly, tastelessly.

Un'schmackhaftigkeit, *f.* -, unsavouriness, insipidity, tastelessness.

Unschmelz'bar, *a.* not fusible.

Unschmelz'barkeit, *f.* -, non-fusibility.

Un'schmerzhaft, *a.* not smarting, not painful.

Un'schön, *a.* not beautiful; *fig.* unfair.

Un'schuld, *f.* -, innocence, guiltlessness, harmlessness; chastity, purity; inoffensiveness, innoxiousness.

Un'schuldig, *a.* (an einem Dinge) innocent, not guilty, guiltless; chaste, pure; harmless; inoffensive, innoxious; —, *adv.* innocently, guiltlessly; harmlessly; chastely, purely; inoffensively. [ly, not hard.

Un'schwer, *adv.* without difficulty, easi-

Un'schwesterlich, *a.* unsisterly.

Un'segen, *m.* -s, curse, malediction.

Un'selig, *a.* unhappy, unblessed, fatal; vicious, criminal; sinful; —, *adv.* unhappily, fatally; sinfully, viciously.

Un'seligkeit, *f.* -, unhappiness; fatality.

Un'ser, *prn.* of us; — einer, one of us; such as we; a man of our condition.

Un'ser, Un'sere, *prn.* our; das Haus ist —, that house is ours.

Un'sere, (der, die, das), *v.* Unserige.

Un'serige, Un'srige, *prn.* ours; die Unsrigen, ours, our family; das Unsrige, our property, our fortune; our duty; our share.

Un'serthalben, Un'sertwegen, Un'sertwillen, *adv.* for our sake, on our account, in our behalf.

Un'sicher, *a.* insecure, unsafe; unsure, uncertain, precarious; —e Bürgschaft, floating security; — machen, to infest; —, *adv.* insecurely, unsafely, uncertainly. [ness; uncertainty.

Un'sicherheit, *f.* -, insecurity, unsafe-

Un'sichtbar, *a.* invisible; —, *adv.* invisibly; — werden, to disappear, to vanish; sich — machen, to abscond, to make one's escape.

Un'sichtbarkeit, *f.* -, invisibility.

Un'sinn, *m.* -es, -s, madness; non-sense.

Un'sinnig, *a.* mad, frantic; insane; irrational; nonsensical; — werden, to run mad *or* distracted; —, *adv.* madly; nonsensically. [madman, fool.

Un'sinnige, *m. et f.* -n, *pl.* -n, frantic,

Un'sinnigkeit, *f.* -, *pl.* -en, madness, insanity; nonsensicalness; folly, irrational action.

Un'sinnlich, *a.* not sensual.

Un'sitte, *f.* -, bad habit; immorality.

Un'sittig, *a.* immodest; ill-mannered; rude; boisterous; —, *adv.* rudely; boisterously.

Un'sittlich, *a.* immoral; indecent, indecorous; unmannerly; —, *adv.* immorally.

Un'sittlichkeit, *f.* -, immorality; indecorum; unmannerliness; (*pl.* -en) immoral action.

Un'sorgsam, *a.* careless, not caring, negligent; —, *adv.* carelessly.

Un'sorgsamkeit, *f.* -, carelessness.

Un'sortirt, *a.* unsorted.

Un'srige, *v.* Unserige. [rustic.

Un'städtisch, *a.* not belonging to a town,

Un'stät, Un'stätig, *a.* restless, unsteady, inconstant, unstable; variable; unsettled, without a fixed abode; *T.* (in der Mathematik) discrete; —, *adv.* restlessly; unsteadily, inconstantly, unstably, variably.

Un'stätigkeit, *f.* -, unsteadiness; mutability; variableness; unsettled state.

Un'stätte, *pl.* -, place *or* spot reputed dangerous from superstition.

Un'statthaft, *a.* not allowable, unadmissible; unlawful; insufficient; impertinent.

Un'statthaftigkeit, *f.* -, unlawfulness, insufficiency, impropriety, inadmissibleness, impertinence.

Un'stättigkeit, *f.* *v.* Unstätigkeit.

Unsterb'lich, *a.* immortal; —, *adv.* immortally; — machen, to immortalize.

Unsterb'lichkeit, *f.* -, immortality.

Un'stern, *m.* -es, -s, evil star; misfortune, disaster.

Un'stet, &c. *v.* Unstät, &c.

Unsteu'erbar, *a.* not to be governed; not contributable, not taxable.

Un'stiftmäßig, *a.* not capable of being chosen a canon.

Unstra'fbar, Unsträ'flich, *a.* irreprehensible, blameless, inculpable, irreproachable; —, *adv.* irreprehensibly, blamelessly, unblameably.

Unstra'fbarkeit, Unsträ'flichkeit, *f.* -, irreprehensibleness, unblameableness; integrity, purity.

Unstrei'tig, *a.* incontestible, indisputable, indubitable; —, *adv.* indisputably, incontestibly, indubitably.

Unstrei'tigkeit, *f.* -, incontestibleness, indisputableness; certainty.

Un'studentisch, *a.* unlike a student.

Un'studirt, *a.* unstudied; illiterate.

Unsü'hnbar, *a.* unexpiable.

Un'sündig, *a.* impeccable.

Un'sündigkeit, *f.* -, impeccability.

Un'sündlich, *a.* not sinful; exempt from sin, innocent. [peccability.

Un'sündlichkeit, *f.* -, innocence; im-

Unta'delhaft, Unta'delig, *a.* unblameable, blameless; irreprehensible, irreproachable; —, *adv.* unblameably, blamelessly, irreprehensibly.

Unta'delhaftigkeit, *f.* -, unblameableness, blamelessness; irreprehensibleness, irreproachableness.

Un'tauglich, *a.* (zu) unapt, unfit; unsuitable, improper, useless, good for nothing; *T.* unseaworthy; — machen, to disqualify, to indispose; —, *adv.* unaptly, unfitly, improperly; unsuitably.

Un'tauglichkeit, *f.* -, unaptness, unfitness; uselessness; *T.* (eines Schiffes) unseaworthiness.

Un'taxirt, *a.* not taxed; eine —e Police, *T.* an open policy.

Un'ten, *adv.* below, beneath, underneath, under; below stairs; at the end; er ist —, he is below; — liegen, to lie under; *fig.* to be overcome; — an, at the lowest place; — am Berge, at the foot of the hill; — auf der Erde, here below; — hinaus, out below; — durch, through underneath; — herum, round about beneath; von —, from below, from beneath; nach —, downward.

Un'ter, *prp.* (wo? unter Einem; wohin? unter Einen) under; below, beneath; among, amongst, amid, amidst; between, betwixt, from among; of; in; by, during; — dem Tische, under the table; — Wasser, under water; — zwanzig Jahren, not twenty years old; — zehn Thaler, under ten dollars, for less than ten dollars; — der Regierung, under the reign; er wohnt — mir, he lodges below me; — dem Monde, under the moon, sublunar; — seinem Stande heirathen, to marry below one's self; er ist — mir, he is below me; he is inferior to me; es entstand ein Streit — uns, there arose a dispute among us; — andern, amongst other things; — die Soldaten gehen, to enlist as a soldier; — uns gesagt, be it spoken between us; — der Hand, under hand, privately, secretly; — der Presse, in the press; — der Arbeit einschlafen, to fall asleep working; nicht einer — zehn wird es thun können, not one in ten will be able to do it; — Schloß und Riegel, under lock and key; — der Zeit, in the mean, mean time; — dem Gebete, during prayers; — Weges, on the way; — einander, one with another, together; confusedly; —, *adv.* mit —, amongst other things; *fig.* now and then, sometimes; —, *a.* *v.* Untere. [delegate.

Un'terabgeordnete, *m.* -n, *pl.* -n, sub-

Un'terabordnung, *f.* -, subdelegation.

Un'terabtheilung, *f.* -, *pl.* -en, subdivision.

Un'terackern, *v. a.* to plough under.

Un'teradmiral, *m.* -es, -s, *pl.* -äle, under-admiral.

Un'teralmosenier, *m.* -s, *pl.* -e, Un=

teralmosenpfleger, *m.* -s, *pl.* -, sub-almoner.
Un'teralpisch, *a.* subalpine. [office.
Un'teramt, *n.* -es, -s, *pl.* -ämter, inferior
Un'terarbeiten, *v. a.* to work under.
Un'terarzt, *m.* -es, *pl.* -ärzte, surgeon's assistant.
Un'teraufseher, *m.* -s, *pl.* -, under-keeper, sub-inspector.
Un'teraufsicht, *f.* -, under-inspection.
Un'terbalken, *m.* -s, *pl.* -, *T.* architrave; lower beam.
Un'terbank, *f.* -, *pl.* -bänke, lower bench.
Un'terbaß, *m.* -sses, *T.* double-bass.
Un'terbau, *m.* -es, -s, *pl.* -ten, *T.* substruction, foundation; building under ground.
Un'terbauch, *m.* -es, -s, lower belly, hypogastrium; —gegend, *f.* hypogastric region; —schlagadern, *pl.* hypogastric veins.
Un'terbauen, Unterbau'en, *v. a.* to under-pin, to build under, to build a substructure.
Un'terbeamte, *m.* -n, *pl.* -n, inferior (civil) officer, subaltern.
Un'terbediente, *m.* -n, *pl.* -n, inferior servant, under-strapper.
Un'terbefehlshaber, *m.* -s, *pl.* -, vice-commandant, second in command, under-chief. [inferiour court.
Un'terbehörde, *f.* -, *pl.* -n, sub-tribunal,
Un'terbein, *n.* -es, -s, *pl.* -e, heel-bone.
Un'terbeinkleider, *pl.* drawers.
Un'terbereiter, *m.* -s, *pl.* -, under-riding-master. [bed, feather-bed.
Un'terbett, *n.* -es, -s, *pl.* -en, under-
Un'terbevollmächtigte, *m.* -n, *pl.* -n, subdelegate. [sub-librarian.
Un'terbibliothekar, *m.* -es, -s, *pl.* -e,
Un'terbinden, *v. a. ir.* to under-bind, to tie under; Unterbin'den, *v. a. ir.* to tie on the under-side.
Un'terbindung, *f.* -, under-binding; Unterbin'dung, *f.* -, tying.
Un'terbischof, *m.* -es, -s, *pl.* -bischöfe, suffragan.
Un'terblatt, *n.* -es, -s, *pl.* -blätter, lower leaf, under-leaf, foil.
Unterblei'ben, *v. n. ir.* to be left unperformed *or* undone; to discontinue, to cease.
Unterblei'ben, *n.* -s, Unterblei'bung, *f.* -, cessation, being unperformed; discontinuation. [sails.
Un'terbonnette, *f.* -, *T.* the lower by-
Un'terbootsmann, *m.* -es, -s, *pl.* -männer, boatswain's mate.
Unterbrech'en, *v. a. ir.* to interrupt.
Unterbrech'er, *m.* -s, *pl.* -, interrupter.
Unterbrech'ung, *f.* -, *pl.* -en, interruption, intermission. [lay under.
Un'terbreiten, *v. a.* to spread under, to
Un'terbringen, *v. a. ir.* to put underneath; to bring under shelter, to procure quarters; to provide for; (Wechsel) to negotiate; to dispose of; Einen —, to procure one a lodging; to get a place for one; Geld —, to place one's money.
Un'terbringung, *f.* -, placing; providing for, procuring quarters.
Unterbrech'en, *p. et a.* interrupted, intermissive. [subcommissioner.
Un'tercommissär, *m.* -es, -s, *pl.* -e,
Un'terdach, *n.* -es, -s, *pl.* -dächer, advental.
Un'terdechant, *m.* -en, *pl.* -en, sub-dean.
Un'terdeck, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* lower-deck.
Un'terdecke, *f.* -, *pl.* -n, under-cover.
Unterdeß', Unterdes'sen, *adv.* in the mean, mean-time; mean-while; while, whilst. [deacon.
Un'terdiakon, *m.* -es, -s, *pl.* -e, sub-
Unterdrück'en, *v. a.* to oppress; to suppress, to crush.
Unterdrück'end, *a.* oppressive.
Unterdrück'er, *m.* -s, *pl.* -, oppressor, suppressor, queller.
Unterdrück'ung, *f.* -, *pl.* -en, oppression; suppression.
Un'tere, *a.* low, lower, nether, under, inferior; das — Stockwerk, the lower story, the ground-floor; die —n Classen, the lower *or* inferior classes.
Un'tere, *m.* -n, *pl.* -n, inferior; (in den Karten) knave.
Un'tereggen, *v. a.* to harrow under.
Untereinan'der, *adv.* among one another; confusedly. [division.
Un'tereintheilung, *f.* -, *pl.* -en, sub-
Un'tererdgeschoß, *n.* -sses, *pl.* -sse, building under ground.
Unterfan'gen (sich), *v. r. ir.* to undertake; to dare, to presume, to attempt.
Unterfan'gen, *n.* -s, undertaking; daring; audacity.
Un'terfeldhauptmann, *m.* -es, -s, *pl.* -hauptleute (n. u.), Un'terfeldherr, *m.* -en, *pl.* -en, lieutenant-general; second in command, subordinate commander.
Un'terfeldmarschall, *m.* -es, -s, *pl.* -marschälle, fieldmarshal-lieutenant.
Un'terfläche, *f.* -, *pl.* -n, lower plain, base.
Un'terflechten, *v. a. ir.* to entwine.
Un'terförster, *m.* -s, *pl.* -, under-forester, under-forest-keeper, ranger.
Unterförsterei', *f.* -, *pl.* -en, under-forester's office *or* habitation.
Un'terfutter, *n.* -s, lining.
Un'terfuttern, Un'terfüttern, *v. a.* to line; to stuff under.
Un'tergang, *m.* -es, -s, (der Gestirne) going down, setting; Occident; West; fall, ruin, destruction; — eines Schiffes, shipwreck.
Unterge'ben, *v. a. ir.* to commit, to give in charge, to subject, to submit; Einem — sein, to be committed to one's care; to be subject to one.
Unterge'bene, *m. et f.* -n, *pl.* -n, inferior; subaltern; pupil; disciple.
Un'tergebinde, *n.* -s, hanks of worsted.
Unterge'bung, *f.* -, committing; submitting to.
Un'tergehen, *v. n. ir.* (von Gestirnen) to set; to go down, to sink, to be submersed; (von Reichen, ꝛc.) to perish, to fall; to be wrecked. [copse.
Un'tergehölz, *n.* -es, *pl.* -e, underwood,
Un'tergehörig, *a.* subordinate, subject.
Un'tergehörigkeit, *f.* -, subordination; servitude.
Un'tergeordnet, *a.* (Einem) subordinate.
Un'tergeordnete, *m. et f.* -n, *pl.* -n, secondary, inferior.
Un'tergericht, *n.* -es, -s, *pl.* -e, inferior court of judicature, inferior tribunal.
Un'tergerinne, *n.* -s, under-trench.
Un'tergerüst, *n.* -es, *pl.* -e, under-scaffolding; *T.* centre, wooden mould for an arch.
Un'tergeschoben, *a.* suppositious, counterfeit, false; —, *adv.* suppositiously.
Un'tergeschoß, *n.* -sses, *pl.* -sse, ground-floor.
Un'tergespann, *m.* -es, -s, *pl.* -e, vice-palatine (in Hungary). [riage.
Un'tergestell, *n.* -s, *pl.* -e, under-car-
Un'tergewehr, *n.* -es, -s, *pl.* -e, sword.
Un'tergewicht, *n.* -es, -s, *pl.* -e, under-weight.
Un'tergott, *m.* -es, -s, *pl.* -götter, Un'tergottheit, *f.* -, *pl.* -en, inferior god; infernal god. [*fig.* to corrupt.
Untergra'ben, *v. a. ir.* to undermine;
Untergrä'ber, *m.* -s, *pl.* -, underminer.
Untergra'bung, *f.* -, undermining.
Un'tergras, *n.* -ses, after-math.
Un'tergurt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, Un'tergürtel, *m.* -s, *pl.* -, under-girdle.
Un'terhaben, *v. a. ir.* to have under; to have conquered; to be one's superior.
Un'terhalb, *prp.* (eines Dinges) below, at the lower end; beyond; under; — der Stadt, in the lower part of the town.
Un'terhalt, *m.* -es, -s, maintenance, sustenance, subsistence; competence, livelihood; alimony.
Un'terhalten, *v. a. ir.* to keep under, to hold under; Unterhal'ten, *v. a. ir.* to maintain, to sustain, to support, to keep; to continue, to keep up; to entertain, to amuse; to keep in repair; — (sich), *v. r. ir.* (mit) to converse; to amuse one's self; to be entertained *or* amused; das Feuer —, to keep the fire burning; sich — (von Etwas, über ein Ding), to converse, to talk about; eine Bekanntschaft —, to entertain, continue, cultivate an acquaintance.
Unterhal'ter, *m.* -s, *pl.* -, entertainer.
Unterhalt'lich, *a.* entertaining, amusing.
Unterhal'tung, *f.* -, *pl.* -en, maintenance, sustenance, support; keeping; entertaining, entertainment; amusement; conversation; —sgabe, *f.* power of conversation; —skasse, *f.* fund for the maintenance of any thing; —sstück, *n.* entertainment; short play; short piece of music.
Unterhan'deln, *v. a. et n.* (mit) to treat, to negotiate, to transact; to mediate.
Un'terhändler, *m.* -s, *pl.* -, negotiator, mediator, intermeddler; broker, commissioner; go-between.
Un'terhändlerin, *f.* -, *pl.* -nen, negotiatrix; go-between.
Unterhand'lung, *f.* -, *pl.* -en, treaty, negotiation, transaction; mediation; in — treten, to enter into a negotiation, to bargain; —sschiff, *n.* ship sent with a flag of truce.
Un'terhäscher, *m.* -s, *pl.* -, sub-beadle.
Un'terhauptmann, *m.* -es, -s, *pl.* -hauptleute, lieutenant (in the army).
Un'terhaus, *n.* -ses, lower part of a building; Lower House of Parliament, House of Commons.
Un'terheerführer, *m.* -s, *pl.* -, lieutenant-general. [one placed.
Un'terhelfen, *v. n. ir.* (Einem) to get
Un'terhemd, *n.* -es, -s, *pl.* -en, under-shirt.
Un'terherrschaft, *f.* -, subordinate lordship, inferior jurisdiction.

Unterhin', *adv.* to a lower place, down, below.
Un'terhof, *m.* -es, -s, *pl.* -höfe, lower *or* inferior part of the court *or* yard; *fig.* inferior court of judicature.
Un'terhofmeister, *m.* -s, *pl.* -, sub-tutor. [to hollow out.
Unterhö'hlen, *v. a.* to undermine, to sap;
Un'terholz, *n.* -es, underwood, undergrowth, copse, coppice-wood.
Un'terhosen, *pl.* drawers.
Un'terirdisch, *a.* subterranean, subterraneous, under ground; —e Höhlen, under-ground caverns.
Unterjoch'en, *v. a.* to subdue, to subjugate, to yoke. [queror.
Unterjoch'er, *m.* -s, *pl.* -, subduer, con-
Unterjoch'ung, *f.* -, subduing, subjugation.
Un'terkammerherr, *m.* -en, *pl.* -en, vice-chamberlain. [cellor.
Un'terkanzler, *m.* -s, *pl.* -, vice-chan-
Un'terkäufer, *m.* -s, *pl.* -, broker; petty dealer, petty trader.
Un'terkehle, *f.* -, **Un'terkinn**, *n.* -es, -s, double-chin; hanging throat; gullet, weasand; dew-lap.
Un'terkellner, *m.* -s, *pl.* -, under-waiter; under-butler [bone.
Un'terkiefer, *m.* -s, *pl.* -n, lower jaw-
Un'terkleid, *n.* -es, -s, *pl.* -er, under-dress; under-garment; — eines Segels, bonnet.
Un'terknecht, *m.* -es, -s, *pl.* -e, lower servant, second servant.
Un'terkoch, *m.* -es, -s, *pl.* -köche, cook's mate, under-cook.
Un'terkommen, *v. n. ir.* to get under shelter, to get a lodging *or* a place; to find employment.
Un'terkommen, *n.* -s, getting a lodging *or* a place; employment, situation.
Un'terkönig, *m.* -es, -s, *pl.* -e, viceroy, lord-lieutenant.
Un'terköthig, *a.* having formed matter under the surface, festering inwardly.
Un'terkriechen, *v. n. ir.* to creep under, to crouch, to abscond, to come in for shelter.
Un'terkriegen, *v. a. vulg.* to overpower; to get the better of. [situation.
Un'terkunft, *f.* -, shelter, cover, place,
Un'terküster, *m.* -s, *pl.* -, verger.
Un'terladung, *f.* -, ballast.
Un'terlage, *f.* -, *pl.* -n, stay, support; stand, trestle; roller; tilter; basis, base; bottom; foil.
Un'terland, *n.* -es, -s, *pl.* -e, low-land, deep-country, netherland.
Un'terländer, *m.* -s, *pl.* -, low-lander.
Un'terländlich, *a.* from a low country; peculiar to a low country.
Un'terlaß, *m.* -ffes, intermission; ohne —, without intermission, continually.
Unterlassen, *v. a. ir.* to intermit, to leave off, to discontinue, to forbear, to fail, to omit, to neglect; ich kann nicht —, I cannot forbear; ich werde nicht —, I shall not fail.
Unterlassung, *f.* -, intermission; leaving off, discontinuance, omission, cessation; —sünde, *f.* sin of omission.
Un'terlast, *f.* -, ballast.
Un'terlauf, *m.* -es, -s, *T.* over-deck; — des Kiels zum Vorsteven, fore-foot.
Un'terlaufen, **Unterlau'fen**, *v. n. ir.* to run under, to run in among, to slip in; ein Wort mit — lassen, to let slip a word among, to drop in a word.
Unterlau'fen, *p. et a.* filled; mit Blut —, swollen with blood.
Un'terläufer, *m.* -s, *pl.* -, intruder, meddler; interloper; smuggler.
Un'terleder, *n.* -s, under-leather.
Un'terleesegel, *n.* -s, *T.* lower studding sail.
Un'terlefze, *f.* -, *pl.* -n, under-lip.
Un'terlegen, *v. a.* to under-lay, to lay under, to put under, to put to.
Un'terlegepferd, *n.* -es, -s, *pl.* -e, relay-horse.
Un'terleger, *m.* -s, *pl.* -, piece *or* log of wood, laid under something; (bei Zimmerleuten) templet.
Un'terlegetuch, *n.* -es, -s, *pl.* -tücher, clout, napkin. [usher.
Un'terlehrer, *m.* -s, *pl.* -, under-teacher,
Un'terleib, *m.* -es, -s, lower part of the belly, abdomen; bowels; —skrankheit, *f.* disorder in the bowels.
Un'terleik, *n.* -es, -s, *T.* foot-rope.
Un'terliegen, *v. n. ir.* to lie under; **Unterlie'gen**, *v. n. ir.* (einem Dinge) *fig.* to succumb, to sink under; to be overthrown, defeated, to be worsted, to yield; der Last der Geschäfte —, to sink under the load of affairs.
Un'terlieutenant, *m.* -s, *pl.* -s, second lieutenant.
Un'terlippe, *f.* -, *pl.* -n, under-lip.
Un'termann, *m.* -es, -s, *pl.* -männer, *T.* left-hand man; (in den Karten) knave.
Un'termarschall, *m.* -es, -s, *pl.* -marschälle, under-marshal. [puff-ball.
Un'termast, *f.* -, hart's truffles, branny
Untermau'ern, *v. a.* to support by forming a foundation of masonry work, to undermure.
Un'termaul, *n.* -es, -s, lower mouth.
Un'termengen, *v. a.* to mix among; **Untermen'gen**, *v. a.* to intermingle, to intermix.
Untermi'nen, **Untermini'ren**, *v. n.* to undermine, to sap. [miner.
Untermini'rer, *m.* -s, *pl.* -, under-
Untermini'rung, *f.* -, undermining, sapping.
Un'termischen, *v. a.* to mix up with, to mix in; **Untermisch'en**, *v. a.* to intermix, to intermingle.
Un'termischung, *f.* -, intermixture.
Un'ternähen, *v. a.* to sew *or* stitch underneath *or* below.
Unterne'hmen, *v. a. ir.* to undertake, to enterprise, to attempt.
Unterne'hmen, *n.* -s, **Unterne'hmung**, *f.* -, *pl.* -en, undertaking; enterprise, attempt; Unternehmungsgeist, *m.* spirit of enterprise. [venturesome.
Unterne'hmend, *a.* enterprising; bold,
Unterne'hmer, *m.* -s, *pl.* -, enterpriser, undertaker.
Un'terobrigkeit, *f.* -, *pl.* -en, inferior jurisdiction, inferior magistracy.
Un'terofficier, *m.* -es, -s, *pl.* -e, under-officer, subaltern officer; corporal.
Un'terordnen, *v. a.* (Einem) to subordinate.
Un'terordnung, *f.* -, subordination.
Un'terpacht, *m.* -es, -s, under-lease.
Un'terpachter, *m.* -s, *pl.* -, under-tenant.
Un'terparlament, *n.* -es, -s, subordinate parliament; House of Commons.
Un'terpfand, *n.* -es, -s, *pl.* -pfänder, pledge, pawn, security, mortgage; zum —e geben, to pledge, to give for a security.
Un'terpfarre, *f.* -, *pl.* -n, vicarage.
Un'terpfarrer, *m.* -s, *pl.* -, inferior parson, vicar, curate.
Un'terpflügen, *v. a.* to plough under.
Un'terproviantmeister, *m.* -s, *pl.* -, under-caterer, under-contractor.
Un'terraa, *f.* -, *pl.* -en, *T.* studding sail-yard.
Unterre'den (sich), *v. r.* (mit) to confer, to converse, to discourse.
Unterre'dung, *f.* -, *pl.* -en, conference, conversation, discourse; eine — halten, to confer, to converse, to discourse.
Un'terreich, *n.* -es, -s, infernal regions; the nether world, the Elysian fields.
Un'terrhein, *m.* -es, -s, lower Rhine.
Un'terricht, *m.* -es, -s, tuition; instruction; information.
Unterrich'ten, *v. a.* (in einem Dinge) to instruct, to teach; (von Etwas) to inform, to apprise.
Unterrich'tend, *a.* instructive.
Un'terrichter, *m.* -s, *pl.* -, subordinate judge, inferior judge.
Unterrich'tung, *f.* -, *v.* Unterricht.
Un'terrinde, *f.* -, lower bark, undercrust. [petticoat.
Un'terrock, *m.* -es, -s, *pl.* -röcke, under-
Un'tersäen, *v. a.* to sow under.
Untersa'gen, *v. a.* (Einem Etwas) to forbid, to interdict, to prohibit.
Untersa'gung, *f.* -, *pl.* -en, forbiddance, interdiction, prohibition; —sbefehl, *m.* order of inhibition; —sschreiben, *n.* letter of inhibition.
Un'tersaß, *m.* -ssen, *pl.* -ssen, vassal, subject, copy-holder, under-tenant.
Un'tersatz, *m.* -es, *pl.* -sätze, trestle, stand, supporter, stay; *T.* (in der Logik) minor proposition, minor.
Un'terschälchen, *n.* -s, *pl.* -, **Un'terschale**, *f.* -, *pl.* -n, saucer.
Un'terscharren, *v. a.* to rake *or* scrape under. [treasurer.
Un'terschatzmeister, *m.* -s, *pl.* -, under-
Un'terscheid, *m.* -es, -s, difference, *v.* Unterschied. [guishable.
Unterschei'dbar, *a.* discriminable, distin-
Unterschei'den, *v. a. et n. ir.* to distinguish, to discern, to difference, to discriminate. [guishing.
Unterschei'dend, *a.* distinctive, distin-
Unterschei'dung, *f.* -, distinguishing, distinction, discerning, discrimination; —skraft, *f.* —svermögen, *n.* discernment; —smerkmal, *n.* difference; characteristic; —szeichen, *n.* distinctive character; mark of distinction; criterion; *T.* point.
Un'terschenke, *m.* -n, *pl.* -n, under-butler.
Un'terschenkel, *m.* -s, *pl.* -, lower part of the thigh.
Un'terschieben, *v. a. ir.* to push, put, place under; to place something spurious in the place of what is true and genuine; to suppose, to substitute; to forge; ein Testament —, to forge a will. [stitution, forging.
Un'terschiebung, *f.* -, supposition, sub-
Un'terschied, *m.* -es, -s, *pl.* -e, separation, partition; compartment; *fig.* difference; distinction; *T.* (in der astronomischen Länge) departure; ohne —, indiscriminate; indiscriminately, promiscuously.

Unterschie'den, *a.* different; distinct, discriminated; divers, diverse; —, *adv.* differently; diversely; severally.

Unterschie'dlich, *a.* different, divers, diverse, various, several; —, *adv.* differently, diversely, variously, severally.

Un'terschiff, *n.* -es, -s, *T.* quick works.

Un'terschiffer, *m.* -s, *pl.* -, master's mate. [under-shot.

Un'terschlächtig, *a. T.* (von Mühlrädern)

Un'terschlag, *m.* -es, -s, *T.* partition-wall; *fig.* fraud, defraudation.

Unterschla'gen, *v. a. ir.* (Geld) to embezzle, to purloin; (Briefe) to intercept; **Un'terschlagen**, *v. a. ir.* Einem ein Bein —, to give one a foil, to trip one; to supplant one.

Un'terschlägig, *a. T.* under-shot; eine — e Mühle, mill with a flood-gate *or* water-gate.

Unterschla'gung, *f.* -, detaining; embezzling; intercepting.

Un'terschleif, *m.* -es, -s, *pl.* -e, fraud, defraudation, defrauding; embezzlement; smuggling; — machen, to embezzle, to defraud; to smuggle.

Unterschnei'den, *v. a.* to undercut; unterschnittene Buchstaben *T.* undercut letters.

Unterschrei'ben, *v. a. ir.* to sign, put one's name under; einen Brief —, to set one's hand to a letter.

Un'terschreiber, *m.* -s, *pl.* -, under-clerk.

Un'terschrift, *f.* -, *pl.* -en, subscription, signature. [under the fire.

Un'terschüren, *v. a.* to stir something

Un'terschwelle, *f.* -, *pl.* -n, still, threshold.

Un'terseeisch, *a.* submarine.

Un'tersegel, *n.* -s, *pl.* -, lower sail.

Un'terseite, *f.* -, *pl.* -n, under-side.

Un'tersekretair, *m.* -s, *pl.* -e, under-secretary.

Un'tersenken, *v. a.* to sink, to lower.

Un'tersetzen, *v. a.* to put under, to set under. [and short, stout.

Untersetzt', *a.* well set, thick-set, thick

Untersie'geln, *v. a.* to seal, to put a seal under something.

Untersie'gelung, *f.* -, sealing, setting the seal to.

Un'tersinken, *v. n. ir.* to sink under the water, to go to the bottom.

Un'tersitz, *m.* -es, *pl.* -e, lower seat.

Un'terspannen, *v. a.* to stretch *or* extend under something.

Unterspicken, *v. a.* to interlard.

Un'terspreiten, Un'terspreizen, *v. a.* to spread *or* stretch under something; to put props under something.

Unterspü'len, *v. a.* to underwash.

Un'terstadt, *f.* -, lower town. [ship.

Un'terstallig, *a. T.* put in the hold of a

Un'terstämmen, *v.* Unterstemmen.

Un'terstatthalter, *m.* -s, *pl.* -, deputy-governor.

Un'terste, *a.* lowest, undermost, nethermost; das — zu oberst kehren, to turn topsy-turvy.

Un'terstecken, *v. a.* to put in among, to incorporate with, to join to.

Un'tersteckung, *f.* -, putting under, incorporation.

Un'terstehen, *v. n. ir. vulg.* to stand under, to take shelter; **Unterste'hen** (sich), *v. r. ir.* to dare, to be so bold as to, to venture, to attempt.

Un'terstelle, *f.* -, *pl.* -n, lower stand, inferior place; second rate situation.

Un'terstellen, *v. a.* to place under, to put under; sich —, to go under shelter.

Un'terstemmen, *v. a.* to set, put under; to prop under; to set a kimbo.

Un'tersteuermann, *m.* -es, -s, *pl.* -männer, steer's-mate.

Un'terstoßen, *v. a. ir.* to push under; to push among other things.

Unterstrei'chen, *v. a. ir.* to score, to mark with a line, to underline. [lining.

Unterstrei'chung, *f.* -, scoring, under-

Un'terstreuen, *v. a.* to litter, to strew under; to spread *or* sprinkle among other things.

Un'terstrich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, dash, line under a word; comma.

Un'terstrümpfe, *pl.* under-stockings.

Un'terstube, *f.* -, *pl.* -n, lower-room, room in the ground-floor.

Un'terstufe, *f.* -, *pl.* -n, lower grade *or* degree; *T.* positive degree.

Un'terstützen, *v. a.* to put under; **Unterstütz'en**, *v. a.* to under-prop; *fig.* to support, to uphold, to back, to assist.

Unterstütz'ung, *f.* -, under-propping, supporting; *fig.* support, aid, help, assistance; countenance, protection.

Untersu'chen, *v. a.* to inquire into, to search into; to examine, to canvass, to try, to sift; (eine Wunde) to probe.

Untersu'cher, *m.* -s, *pl.* -, inquirer; inquisitor.

Untersu'chung, *f.* -, *pl.* -en, inquiry, search, research, examination, quest, scrutiny; probing; die gerichtliche, peinliche —, inquisition, inquest, trial; in — stehen, to be under examination; philosophische — en, philosophical researches; — srichter, *m.* inquisitor.

Un'tertasse, *f.* -, *pl.* -n, saucer.

Un'tertauchen, *v. a. et n.* to dive, to submerge, to immerse, to plunge.

Un'tertauchen, *n.* -s, **Un'tertauchung**, *f.* -, diving, plunging, submersion, immersion.

Un'terteller, *m.* -s, *pl.* -, stand.

Un'terthan, *m.* -s, *pl.* -en, subject.

Un'terthan, *a.* (Einem) subject.

Un'terthänig, *a.* (Einem) subject, submissive, humble; Ihr — ster Diener, your most humble *or* most obedient servant; —, *adv.* submissively, humbly.

Un'terthänigkeit, *f.* -, subjection, submission; submissiveness, humbleness.

Un'tertheil, *n.* -es, -s, *pl.* -e, lower *or* inferior part.

Un'tertreten, *v. a. ir.* to tread down; *fig.* to trample upon; to supplant; to oppress; —, *v. n. ir.* to step under shelter, to stand under.

Untertre'ter, *m.* -s, *pl.* -, oppressor, supplanter. [lowermost deck.

Un'terverdeck, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.*

Un'tervikar, *m.* -s, *pl.* -e, subvicary.

Un'tervormund, *m.* -es, -s, *pl.* -münder, under-guardian.

Un'tervorsteher, *m.* -s, *pl.* -, subrector (of a college).

Unterwach'sen, *a.* grown between, mingled with something else; interlarded; streaked; eine mit wildem Fleisch — e Wunde, a wound with dead flesh in it.

Un'terwald, *m.* -es, -s, underwood; lower part of a forest.

Un'terwalden, *n.* -s, Underwalden.

Un'terwäldner, *m.* -s, *pl.* -, inhabitant of Underwalden.

Un'terwall, *m.* -es, -s, *pl.* -wälle, *T.* lower part of the rampart; fausse-braye, false trench.

Un'terwand, *f.* -, *pl.* -wände, *T.* shrouds of the lower mast. [lower side of.

Un'terwärts, *adv.* downwards; on the

Unterwasch'en, *v. a.* to under-wash.

Unterwe'ges, (**Unterwe'gen, Unterwe'gens, Unterwe'gs**), *adv.* in the way, on the way, on the road, on the journey; — lassen, to leave undone, to abandon; — bleiben, to be left in the way; not to be done.

Unterwei'len, *adv.* sometimes, now and then. [teach.

Unterwei'sen, *v. a. ir.* to instruct, to

Unterwei'ser, *m.* -s, *pl.* -, instructor, teacher. [teaching, doctrine.

Unterwei'sung, *f.* -, *pl.* -en, instruction,

Un'terwelt, *f.* -, nether world; lower regions.

Unterwer'fen, *v. a. ir.* to submit, to subject, to subdue; — (sich), *v. r. ir.* (Einem) to submit, to yield; to resign one's self.

Unterwer'fung, *f.* -, subduing; subjection, submission; resignation, yielding. [coat.

Un'terweste, *f.* -, *pl.* -n, under-waist-

Un'terwind, *m.* -es, -s, low wind.

Unterwin'den (sich), *v. r. ir.* to dare, to venture, to hazard, to be so bold as to.

Un'terwirken, *v. a.* to interweave.

Un'terwuchs, *m.* -ses, under-growth; under-wood.

Unterwü'hlen, *v. a.* to hollow out, to root up.

Un'terwundarzt, *m.* -es, -s, *pl.* -ärzte, surgeon's-mate.

Un'terwurf, *m.* -es, -s, *T.* the lower jaw of a wild boar.

Un'terwürfig, *a.* (Einem) subject, submissive; —, *adv.* submissively.

Un'terwürfigkeit, *f.* -, subjection, subordination; submissiveness.

Un'terzahn, *m.* -es, -s, *pl.* -zähne, under-tooth; lower tooth.

Unterzei'chnen, *v. a.* to sign, to subscribe; to ratify. [scriber.

Unterzei'chner, *m.* -s, *pl.* -, signer; sub-

Unterzei'chnete, *m.* -n, *pl.* -n, (I the *or* we the) undersigned.

Unterzei'chnung, *f.* -, *pl.* -en, signature, subscription; ratification.

Un'terziehen, *v. a. ir.* to draw under, to put under; eine Schwelle —, to lay a sill under; **Unterzie'hen** (sich), *v. r. ir. fig.* (einem Dinge) to undergo, to undertake, to take upon one's self.

Un'terziehung, *f.* -, drawing under; **Unterzie'hung**, *f.* -, undergoing, undertaking, taking upon one's self.

Un'terzug, *m.* -es, -s, *pl.* -züge, *T.* summer; stay, prop; beam, purlin.

Un'teutsch, *a. v.* Undeutsch.

Un'that, *f.* -, *pl.* -en, misdeed, crime.

Un'thätchen, *n.* -s, *pl.* -, *vulg.* spot, blemish, defect, flaw.

Un'thätig, *a.* inactive, indolent; idle, lazy; —, *adv.* inactively, idly.

Un'thätigkeit, *f.* -, inactivity, inaction, indolence; idleness, sloth.

Unthei'lbar, *a.* indivisible; —, *adv* indivisibly.

Untheil'barkeit, f. -, indivisibility, indivisibleness.
Un'theilhaft, a. having no share in a thing, not accessary to, not privy to.
Un'theilnahme, f. -, indifference.
Un'theilnehmend, a. indifferent; —, adv. indifferently.
Un'thier, n. -es, -s, pl. -e, monster, wild beast; fig. brutal, vicious man.
Un'thulich, Un'thunlich, a. infeasible, impracticable; —, adv. impracticably, not feasibly.
Un'thulichkeit, Un'thunlichkeit, f. -, impracticableness; infeasibleness.
Un'tief, a. not deep, low, shallow.
Un'tiefe, f. -, pl. -n, want of depth, shallowness; shallow place, shallow; T. flat, shelves, sands.
Untilg'bar, a. inextinguishable, indelible; —, adv. indelibly.
Un'töchterlich, a. undaughterly, unfilial.
Un'tödtlich, a. not deadly, not mortal; not able to be killed, immortal.
Un'trächtig, a. not breeding, barren.
Untra'gbar, a. not to be carried or borne; (von Kleidern, rc.) not to be worn; (von Bäumen, rc.) unable to bear fruits, unfruitful.
Un'treu, a. (Einem) unfaithful; faithless; treacherous; false, perfidious; (gegen seinen Monarchen) disloyal; —, adv. unfaithfully, perfidiously; disloyally.
Un'treue, f. -, faithlessness, unfaithfulness, perfidiousness; disloyalty, infidelity, treachery; — schlägt ihren eigenen Herrn, prov. treachery will come home to him that forged it.
Un'treukraut, n.-es,-s, salt-wort, glass-wort.
Untrie'glich, a. infallible, sure; unerring; —, adv. infallibly; unerringly.
Untrie'glichkeit, f. -, infallibility, infallibleness; certainty.
Untrink'bar, a. not drinkable, not potable; —, adv. not drinkably.
Untrö'stbar, Untrö'stlich, a. inconsolable; —, adv. inconsolably.
Untrö'stlichkeit, f. -, inconsolableness, uncomfortableness.
Untrü'glich, v. Untrieglich.
Un'tüchtig, a. (zu) unapt, unfit, incapable, impotent; not qualified for; — machen, to disable, to disqualify, to incapacitate; —, adv. unaptly, ineptly, unfitly, impotently.
Un'tüchtigkeit, f. -, unaptness, ineptitude, unfitness, incapacity, incapability.
Un'tugend, f. -, pl. -en, vice; bad habit, default, fault.
Un'tugendhaft, a. unvirtuous, vicious, faulty; —, adv. viciously, faultily.
Un'überlegt, a. inconsiderate, thoughtless; rash; —, adv. inconsiderately; rashly.
Un'überlegtheit, f. -, pl. -en, inconsiderateness, rashness; rash action.
Un'überrascht, a. not surprised; unamazed.
Unüberse'hbar, Unüberse'hlich, a. not to be looked over, immeasurable, unbounded.
Unübersetz'bar, a. intranslatable.
Unüberstei'glich, a. insurmountable; —, adv. insurmountably.
Unüberstei'glichkeit, f. -, insurmountability.
Unübertra'gbar, a. untransferable.
Un'übertroffen, a. unsurpassed.
Un'überwiesen, a. unconvicted.
Unüberwind'lich, a. invincible, unconquerable, inexpugnable; —, adv. invincibly, unconquerably.
Unüberwind'lichkeit, f. -, invincibleness. [conquered.
Un'überwunden, a. not vanquished, un-
Un'überzeugt, a. unconvinced; unconvicted.
Un'üblich, a. unusual, not customary.
Un'umgänglich, a. unsociable; —, adv. unsociably; **Unumgäng'lich**, a. indispensable, unavoidable, inevitable; —, adv. indispensably, unavoidably.
Un'umgänglichkeit, f. -, unsociableness; **Unumgäng'lichkeit**, f. -, indispensableness, unavoidableness.
Un'umschränkt, a. unbounded, unlimited, absolute, sovereign; —, adv. unboundedly, absolutely, sovereignly.
Un'umschränktheit, f. -, unboundedness, absoluteness, sovereignty.
Unumstö'ßlich, a. irrefragable, irreversible, irrefutable; irrevocable; incontestible; inviolable; ein —er Beweis, an invincible proof; —, adv. irrefragably, irreversibly, irrefutably.
Unumstö'ßlichkeit, f. -, irrefragability, irrefutableness, incontestibleness.
Un'umwölkt, a. cloudless, serene.
Un'umwunden, a. frank, candid, plain; —, adv. frankly, plainly, in plain terms.
Un'umzäunt, a. unfenced.
Un'unterbrochen, a. unintermitted; uninterrupted; —, adv. uninterruptedly.
Un'unterjocht, a. unenslaved.
Un'unterrichtet, a. uninstructed, unapprised.
Ununterschei'dbar, a. indistinguishable.
Un'unterstützt, a. unseconded.
Ununtersu'chbar, a. unexaminable.
Un'untersucht, a. unexamined, not inquired into. [subdued.
Un'unterworfen, a. unsubmitted, un-
Un'unterwürfig, a. unsubmissive; insubordinate; independent; —, adv. without submission, independently.
Un'unterzeichnet, a. unsigned.
Un'vaterländisch, a. unpatriotic; —, adv. unpatriotically.
Un'väterlich, a. not paternal, unnatural; —, adv. unlike a father, unnaturally. [despised.
Un'verachtet, a. uncontemned, not
Unverächt'lich, a. not contemptible, uncontemptible.
Un'veraltert, a. not grown out of date.
Un'veraltet, a. not grown old.
Unverän'derlich, a. immutable, invariable, unalterable; —, adv. immutably, invariably, unalterably.
Unverän'derlichkeit, f. -, immutability, invariableness, unalterableness.
Un'verändert, a. unchanged, unvaried, unaltered.
Unverant'wortlich, a. unanswerable, inexcusable, unjustifiable; unwarrantable; —, adv. unanswerably, unjustifiably, unwarrantably.
Unverant'wortlichkeit, f. -, unanswerableness, inexcusableness, unjustifiableness.
Un'verarbeitet, a. not consumed in work.
Un'verargt, a. not taken amiss.
Unveräu'ßerlich, a. unalienable; das —e Erbgut, entail; —, adv. unalienably. [ness.
Unveräu'ßerlichkeit, f. -, unalienable-
Un'veräußert, a. unalienated.
Unverbess'erlich, a. unimprovable, incorrigible; —, adv. incorrigibly.
Unverbess'erlichkeit, f. -, unimprovableness, incorrigibleness.
Un'verbessert, a. unimproved.
Unverbind'lich, a. not binding; but little obliging; not obligatory; —, adv. not obligatorily.
Un'verblüht, a. unfaded.
Un'verblümt, a. not indirect, unornamented, plain; —, adv. without ornaments, plainly.
Un'verborgen, a. not concealed, not absconded.
Un'verboten, a. unforbidden, unprohibited; —, adv. unforbiddenly.
Un'verbrannt, a. unburnt, unconsumed.
Unverbrenn'lich, a. incombustible, inconsumptible (by fire); —e Leinwand, linen-cloth made of asbestos; —, adv. incombustibly.
Unverbrenn'lichkeit, f. -, incombustibleness. [inviolably.
Unverbrüch'lich, a. inviolable; —, adv.
Unverbrüch'lichkeit, f. -, inviolableness.
Un'verbunden, a. undressed, untented T. (in der Chemie) uncombined; unobliged, unconnected. [tic.
Un'verbürgt, a. unwarranted; unauthen-
Un'verdächtig, a. unsuspected.
Un'verdächtigkeit, f. -, not being suspected, unsuspectedness.
Unverdamm'lich, a. uncondemnable.
Unverdau'lich, a. indigestible; —, adv. indigestibly.
Unverdau'lichkeit, f. -, indigestion; indigestibleness, crudeness; (pl. -en) crudity. [adv. crudely.
Un'verdaut, a. indigested, crude; —,
Unverderb'lich, a. incorruptible; — adv. incorruptibly. [ness
Unverderb'lichkeit, f. -, incorruptible-
Un'verderbt, a. incorrupted.
Un'verderbtheit, f. -, incorruptness.
Un'verdienst, n. -es, want of merit, demerit.
Un'verdient, a. undeserved, unmerited; —, adv. undeservedly.
Un'verdientheit, f. -, unmeritedness.
Un'verdorben, a. not spoiled; sound; incorrupt, uncorrupted.
Un'verdorbenheit, f. -, the not being spoiled; soundness; incorruptness.
Un'verdreht, a. undistorted.
Un'verdrossen, a. indefatigable, assiduous, unremitting; cheerful; —, adv. indefatigably, assiduously; cheerfully.
Un'verdrossenheit, f. -, indefatigableness, assiduity; cheerfulness.
Un'verdunkelt, a. not darkened, not obscured; bright. [adv. singly.
Un'verehelicht, a. unmarried, single; —,
Unverei'nbar, Unverei'nlich, a. (mit) irreconcilable; incompatible, inconsistent, unmatchable, incongruous; —, adv. incompatibly, inconsistently, incongruously.
Unverei'nbarkeit, Unverei'nlichkeit, f. -, (mit) irreconcilableness; incompatibility, inconsistency.

Unvererb'lich, *a.* not liable to inheritance; —e Güter, life-goods.
Un'verfälscht, *a.* unadulterated, not sophisticated, genuine; —, *adv.* genuinely.
Unverfäng'lich, *a.* uncaptious, not insidious; unprejudicial; —, *adv.* uncaptiously.
Un'verfault, *a.* unputrefied; not rotten.
Un'verfolgt, *a.* unpursued; not persecuted.
Un'verführt, *a.* undebauched, unseduced, pure.
Unvergäng'lich, *a.* imperishable; eternal; —, *adv.* imperishably.
Unvergäng'lichkeit, *f.* -, imperishableness.
Unverge'blich, *a.* unpardonable, irremissible; —, *adv.* unpardonably, irremissibly.
Unverge'blichkeit, *f.* -, unpardonableness, irremissibleness.
Un'vergessen, *adv.* not forgotten, kept in memory.
Unvergeß'lich, *a.* lasting, ever memorable.
Unvergeß'lichkeit, *f.* -, memorableness.
Unverglei'chlich, **Unverglei'chbar**, *a.* incomparable, matchless, unparalleled, peerless; —, *adv.* incomparably, matchlessly, peerlessly.
Unverglei'chlichkeit, **Unverglei'chbarkeit**, *f.* -, incomparableness, matchlessness, peerlessness.
Un'vergolten, *a.* unrewarded, unrequited, unrecompensed; unpunished.
Unvergönn'lich, *a.* not to be granted, unpermissible.
Un'vergönnt, *a.* not granted, unpermitted.
Un'vergossen, *a.* unshed.
Un'vergrößert, *a.* not exalted, unmagnified.
Un'verhaftet, *a.* unarrested.
Un'verhalten, *a.* unreserved, unconcealed.
Un'verhältnißmäßig, *a.* unproportioned, unproportionable; —, *adv.* unproportionably, disproportionably.
Un'verheirathet, *a.* unmarried, single.
Un'verhindert, *a.* unimpeded, unobstructed.
Un'verhofft, *a.* unhoped, unhoped for; unexpected; —, *adv.* unexpectedly, unawares, inopinately.
Un'verhohlen, *a.* not concealed, open; —, *adv.* openly, plainly.
Unverjä'hrbar, *a.* imprescriptible.
Un'verjährt, *a. et adv.* not antiquated; not forfeited by prescription; without prescription.
Unverkäu'flich, *a.* unsaleable, unvendible; —, *adv.* unsaleably, unvendibly.
Unverkäu'flichkeit, *f.* -, want of sale.
Un'verkauft, *a.* unsold; — bleiben, to remain on hand.
Unverkenn'bar, *a.* that cannot be mistaken; evident; —, *adv.* not to be mistaken.
Un'verklagt, *a.* unimpeached, not informed against.
Unverklei'nerlich, *a.* undiminishable, unimpairable.
Un'verkleinert, *a.* undiminished, unimpaired.
Un'verkümmert, *a.* clear of incumbrances.
Un'verkürzt, *a.* unabridged, uncurtailed.
Un'verlangt, *a.* undesired, unasked for.
Un'verlegen, *a.* unembarrassed, not puzzled.
Unverletz'bar, **Unverletz'lich**, *a.* inviolable; invulnerable; —, *adv.* inviolably.

Unverletz'barkeit, **Unverletz'lichkeit**, *f.* -, inviolableness; invulnerableness.
Un'verletzt, *a.* not violated; unhurt, safe.
Un'verleumdet, *a.* uncalumniated.
Un'verliebt, *a.* not in love.
Unverlie'rbar, *a. fig.* unalienable.
Un'verlobt, *a.* unbetrothed.
Un'verloren, *a.* not lost, sure.
Unverlösch'bar, **Unverlösch'lich**, *a.* inextinguishable.
Un'vermählt, *a.* unmarried.
Unverme'hrbar, *a.* unincreasable.
Un'vermehrt, *a.* unaugmented.
Unvermei'dlich, *a.* unevitable; inevitable; —, *adv.* unavoidably; inevitably.
Unvermei'dlichkeit, *f.* -, unavoidableness; inevitableness.
Un'vermeint, *a.* not meant, not intended; unimagined, not thought of.
Un'vermengt, *a.* unmingled, unmixt.
Un'vermerkt, *a.* imperceptible; unperceived; insensible; —, *adv.* without being perceived; insensibly.
Unvermie'thbar, *a.* untenantable.
Un'vermiethet, *a.* untenanted, unlet.
Un'vermindert, *a.* unabated, undiminished.
Un'vermischt, *a.* not mixed, pure.
Un'vermögen, *n.* -s, inability, incapacity, insufficiency; impotence; — zu bezahlen, insolvency.
Un'vermögend, *a.* unable, wanting strength; feeble, impotent; — zu bezahlen, insolvent; —, *adv.* impotently.
Un'vermögenheit, *f.* -, inability; impotency.
Unvermö'glich, *a.* weak, feeble.
Un'vermuthet, *a.* unlooked for, inopinate, unexpected; —, *adv.* unexpectedly, unawares.
Unverne'hmlich, *a.* indistinct, inaudible; —, *adv.* indistinctly; inaudibly.
Unverne'hmlichkeit, *f.* -, indistinctness; inaudibleness.
Unverneí'nbar, *a.* undeniable, incontestible; —, *adv.* undeniably.
Unvernicht'bar, *a.* indestructible.
Un'vernunft, *f.* -, want of reason, irrationality, unreasonableness; absurdity.
Un'vernünftig, *a.* destitute of reason, irrational, unreasonable; die —en Thiere, brutes, irrational animals; —, *adv.* irrationally, unreasonably; *vulg.* mightily, very.
Un'verpachtet, *a.* not farmed out, not let out.
Un'verpfändet, *a.* not mortgaged, not pledged, not pawned.
Un'verpflegt, *a.* not taken care for, unprovided for.
Un'verpflichtet, *a.* not bound in duty; not being pledged to any duty; unengaged, unobliged.
Un'verrichtet, *a.* unperformed; —er Sache, without having effected one's object.
Unverrück'lich, *a.* irremovable.
Un'verrückt, *a.* not moved; fixed, unmoved; *fig.* uninterrupted; —, *adv.* fixedly.
Un'verschämt, *a.* impudent, shameless; barefaced, malapert; unchaste; —, *adv.* impudently, shamelessly, saucily.
Un'verschämtheit, *f.* -, impudence, insolence; shamelessness, sauciness.

Un'verschanzt, *a.* unintrenched.
Un'verschlossen, *a.* unlocked, unclosed, open.
Un'verschmäht, *a.* undespised, unrejected.
Un'verschont, *a.* not spared, unspared.
Un'verschrieben, *a.* not miswritten; not written for, unordered.
Un'verschuldet, *a.* not indebted, unencumbered; undeserved, unmerited; innocent; —, *adv.* undeservedly; innocently.
Un'versehen, *a.* unexpected, unlooked for; (l. u.) unprovided for, not supplied; —, *adv.* unexpectedly.
Un'versehens, *adv.* unexpectedly, unawares.
Unverse'hrbar, **Unverse'hrlich**, *a.* inviolable.
Unverse'hrbarkeit, **Unverse'hrlichkeit**, *f.* -, inviolability.
Un'versehrt, *a.* unhurt, safe; unscathed.
Un'versengt, *a.* unscorched.
Un'versetzt, *a.* not transplanted, unremoved; unmortgaged.
Un'versichert, *a.* unassured, uninsured.
Unversie'gbar, **Unversie'glich**, *a.* perennial; inexhaustible.
Unversie'gbarkeit, **Unversie'glichkeit**, *f.* -, inexhaustibleness.
Un'versiegelt, *a.* unsealed.
Unversö'hnbar, **Unversö'hnlich**, *a.* implacable, irreconcilable, unappeasable; —, *adv.* implacably, irreconcilably.
Unversö'hnbarkeit, **Unversö'hnlichkeit**, *f.* -, implacableness, irreconcilableness.
Un'versöhnt, *a.* unappeased, unreconciled.
Un'versorgt, *a.* unprovided for; unplaced.
Un'verstand, *m.* -es, -s, imprudence, indiscretion, want of judgment, of wit, of sense.
Un'verständig, *a.* deficient in understanding, imprudent, injudicious; indiscreet, unintelligent, foolish; — *adv.* imprudently, injudiciously; indiscreetly, unreasonably.
Un'verständigkeit, *f.* -, indiscretion, imprudence; want of judgment.
Un'verständlich, *a.* unintelligible; —, *adv.* unintelligibly.
Un'verständlichkeit, *f.* -, unintelligibility.
Un'versteinert, **Un'versteint**, *a.* unpetrified.
Un'verstellt, *a.* undissembled, undisguised.
Un'verstrickt, *a.* unbenetted, not netted.
Un'versucht, *a.* unexperienced; untried, unattempted; nichts — lassen, to leave nothing untried.
Un'vertheidigt, *a.* not defended.
Unvertilg'bar, *a.* indelible.
Unvertilg'barkeit, *f.* -, indelibleness.
Unverträ'glich, *a.* (mit) unsociable, quarrelsome; incompatible, inconsistent; —, *adv.* unsociably; incompatibly, inconsistently.
Unverträ'glichkeit, *f.* -, (mit) unsociableness, quarrelsome disposition; incompatibility, inconsistency.
Unverwa'hrlich, *a.* not to be kept *or* guarded.
Un'verwahrlost, *a.* not neglected, not spoiled.
Un'verwahrt, *a.* unguarded, not kept; — sein, to lie open.
Un'verwandelt, *a.* unchanged; untransformed.
Un'verwandt, *a.* unmoved; fixed; —, *adv.* unmovably, fixedly.

Un'verwehrt, *a.* unprohibited, not forbidden. [undeniable.
Unverwei'gerlich, *a.* not to be refused,
Unverwei'slich, *a.* unreproachful.
Unverwelk'lich, *a.* unfading, immarcessible; never fading, imperishable.
Unverwelk'lichkeit, *f.* -, immarcessibleness; imperishableness.
Un'verwelkt, *a.* unfaded.
Unverwerf'lich, *a.* not to be rejected, unobjectionable, unexceptionable; —, *adv.* unexceptionably. [ness.
Unverwerf'lichkeit, *f.* -, unexceptionable-
Unverwe'slich, *a.* incorruptible, imputrescible; —, *adv.* incorruptibly.
Unverwe'slichkeit, *f.* -, incorruptibility, imputrescibility.
Un'verwogen, *a.* not weighed out.
Un'verworren, *a.* not confused, not intricate.
Unverwund'bar, Unverwund'lich, *a.* invulnerable; —, *adv.* invulnerably.
Unverwund'barkeit, *f.* -, invulnerableness. [destructible.
Unverwü'stbar, Unverwü'stlich, *a.* in-
Un'verwüstet, *a.* not laid waste, not destroyed.
Un'verzagt, *a.* undismayed; undaunted; intrepid, courageous, hardy; —! keep a good heart! —, *adv.* intrepidly, undauntedly, courageously.
Un'verzagtheit, *f.* -, intrepidity, undauntedness, undaunted courage.
Un'verzehrt, *a.* unconsumed, not wasted.
Unverzei'hlich, *a.* unpardonable; inexcusable; —, *adv.* unpardonably; inexcusably. [ness.
Unverzei'hlichkeit, *f.* -, unpardonable-
Un'verziehen, *a.* unpardoned, unremitted.
Unverzins'bar, Unverzins'lich, *a.* paying no interest; —e Schuld, —e Staatspapiere, *T.* dead weight. [off.
Un'verzollt, *a.* paid no duty for, duty
Unverzü'glich, *a. et adv.* immediate; without delay, immediately, forthwith.
Unverzü'glichkeit, *f.* -, immediateness, rapidity. [man, unkind.
Un'vetterlich, *a.* not becoming a kins-
Un'vollendet, *a.* unfinished, unconsummate. [imperfectly.
Un'vollkommen, *a.* imperfect; —, *adv.*
Un'vollkommenheit, *f.* -, *pl.* -en, imperfection.
Un'vollständig, *a.* incomplete, imperfect, unfinished; —, *adv.* incompletely, imperfectly.
Un'vollständigkeit, *f.* -, incompleteness; defectiveness.
Un'vollstreckt, Un'vollzogen, *a.* unexecuted, unperformed.
Un'vollzählig, *a.* not complete as to number, incomplete.
Un'vorbereitet, *a.* unprepared, not ready.
Unvordenk'lich, *a.* immemorial, out of mind.
Unvorgrei'flich, Unvorschrei'blich, *a. et adv.* without prescribing, unpresuming, humble.
Un'vorhergesehen, *a.* unexpected, unforeseen; —, *adv.* unexpectedly.
Un'vorsätzlich, *a.* undesigned; unintentional; —, *adv.* undesignedly, unintentionally; without purpose.
Un'vorsätzlichkeit, *f.* -, unintentionalness. [foresight.
Un'vorsicht, *f.* -, imprudence; want of
Un'vorsichtig, *a.* improvident, inconsiderate, imprudent; —, *adv.* improvidently, inconsiderately.
Un'vorsichtigkeit, *f.* -, improvidence, inconsiderateness.
Un'vortheilhaft, *a.* unprofitable, disadvantageous; —, *adv.* unprofitably.
Un'wahr, *a.* untrue, false, feigned; —, *adv.* untruly, falsely.
Un'wahrhaft, *a.* not veracious, untrue, feigned; —, *adv.* not veraciously, untruly, feignedly. [ty.
Un'wahrhaftigkeit, *f.* -, want of veraci-
Un'wahrheit, *f.* -, *pl.* -en, untruth, falsity, falsehood.
Un'wahrscheinlich, *a.* improbable, unlikely; —, *adv.* improbably, unlikely.
Un'wahrscheinlichkeit, *f.* -, improbability, unlikelihood, unlikeliness.
Un'waidmännisch, *a. et adv.* against the rules and customs of hunters, unsportsmanlike.
Unwan'delbar, *a.* immutable, unalterable; constant; —, *adv.* immutably, unalterably. [unalterableness.
Unwan'delbarkeit, *f.* -, immutability,
Un'weg, *m.* -es, -e, wrong way; untrodden way, bad road.
Un'wegsam, *a.* impassable; impracticable; pathless.
Un'wegsamkeit, *f.* -, impassableness, pathlessness.
Un'weiblich, *a.* unwomanly.
Unwei'gerlich, *a.* without opposition; undeniable; —, *adv.* undeniably.
Un'weise, *a.* unwise, foolish; —, *adv.* unwisely, foolishly.
Un'weislich, *adv.* unwisely.
Un'weit, *adv.* (eines Dinges) not far off *or* from. [worthily.
Un'werth, *a.* unworthy; —, *adv.* un-
Un'werth, *m.* -es, -e, unworthiness, want of value, meanness; immerit; *fig.* futility; —voll, *a.* of no value.
Un'wesen, *n.* -s, disorder, confusion, unruliness; nuisance; disturbance; noise.
Un'wesentlich, *a.* not material; immaterial; unsubstantial, unessential; —, *adv.* immaterially; unsubstantially.
Un'wetter, *n.* -s, *pl.* -, bad weather, rough weather; storm.
Un'wichtig, *a.* not weighty; *fig.* inconsiderable, unimportant, insignificant.
Un'wichtigkeit, *f.* -, want of weight; *fig.* non-importance, inconsiderableness, insignificancy.
Unwiderle'gbar, Unwiderle'glich, *a.* irrefutable, unanswerable; —, *adv.* irrefutably, unanswerably.
Unwiderle'gbarkeit, Unwiderle'glichkeit, *f.* -, irrefutableness, unanswerableness. [voked.
Un'widerrufen, *a.* unretracted, unre-
Unwiderru'flich, *a.* irrevocable, past recall; —, *adv.* irrevocably.
Unwiderru'flichkeit, *f.* -, irrevocableness.
Unwidersetz'lich, *a.* irresistible; not refractory; —, *adv.* irresistibly.
Unwidersetz'lichkeit, *f.* -, irresistibility.
Unwidersprech'lich, *a.* irrefragable, incontestible, unexceptionable; —, *adv.* irrefragably, incontestibly, without contradiction.
Unwidersprech'lichkeit, *f.* -, irrefragability, incontestibleness.
Unwidersteh'lich, *a.* irresistible, resistless; —, *adv.* irresistibly, resistlessly. [irresistibleness.
Unwidersteh'lichkeit, *f.* -, irresistibility,
Unwiederbring'lich, *a.* irrecoverable, irretrievable; —, *adv.* irrecoverably, irretrievably.
Unwiederbring'lichkeit, *f.* -, irrecoverableness, irretrievableness.
Un'wiedergeboren, *a.* unregenerate.
Un'wille, *m.* -ns, (über ein Ding) indignation, displeasure; anger; repugnance. [ing.
Un'willfährig, *a.* inofficious, uncomply-
Un'willfährigkeit, *f.* -, inofficiousness, non-compliance.
Un'willig, *a.* (über ein Ding) indignant; angry; unwilling, reluctant; disdainful; —, *adv.* with indignation; unwillingly.
Un'willigkeit, *f.* -, unwillingness.
Un'willkommen, *a.* unwelcome.
Unwillkü'hrlich, *a.* involuntary; —, *adv.* involuntarily.
Un'wirksam, *a.* ineffective, inefficacious; —, *adv.* ineffectively, inefficaciously. [inefficacy.
Un'wirksamkeit, *f.* -, inefficaciousness,
Unwirth'bar, *a.* inhospitable, uninhabitable; barren, deserted; dreary; —, *adv.* inhospitably.
Unwirth'barkeit, *f.* -, inhospitableness; dreariness.
Un'wissend, *a.* (in einem Dinge) ignorant; unknowing; unskilled, unlearned; —, *adv.* ignorantly, unknowingly; unlearnedly; unconsciously.
Un'wissende, *m.* -n, *pl.* -n, ignorant man, idiot.
Un'wissenheit, *f.* -, ignorance.
Un'wissenschaftlich, *a.* unscientific.
Un'wissentlich, *adv.* unconsciously, unknowingly. [—, *adv.* unwittily.
Un'witzig, *a.* unwitty, insipid, dull;
Un'wohl, *a. et adv.* unwell, not in good health, indisposed; mir ist — zu Muthe, I am sick at heart.
Unwoh'nbar, *a.* uninhabitable.
Un'würdig, *a.* (eines Dinges) unworthy, worthless, undeserving; beneath; —, *adv.* unworthily. [dignity.
Un'würdigkeit, *f.* -, unworthiness, in-
Un'zahl, *f.* -, innumerable quantity.
Unza'hlbar, *a.* not payable, not to be payed.
Unzä'hlbar, Unzä'hlig, *a.* innumerable, numberless, innumerous; —, *adv.* innumerably, innumerously.
Unzä'hlbarkeit, *f.* -, innumerableness, numberlessness.
Unzä'hmbar, *a.* untameable.
Unzä'hmbarkeit, *f.* -, untameableness.
Un'zart, *a.* untender, rough; —, *adv.* roughly, rudely.
Un'zartheit, *f.* -, *pl.* -en, indelicacy.
Un'zärtlich, *a.* not tender, indelicate; —, *adv.* indelicately.
Un'zärtlichkeit, *f.* -, want of tenderness.
Un'ze, *f.* -, *pl.* -n, ounce; —nbaumwolle, *f.* cotton of the ounce *or* of Damascus; —ngarn, *n.* ounce-thread; —nperlen, *pl.* ounce-pearls; —nweise, *adv.* by the ounce.
Un'ze, *f.* -, *pl.* -n, ounce (a quadruped).
Un'zeit, *f.* -, wrong time, unseasonable time; zur —, out of season.

Un'zeitig, *a.* untimely, unseasonable, unopportune; immature; unripe; eine —e Geburt, an abortion; —, *adv.* untimely, unseasonably; immaturely.
Un'zeitigkeit, *f.* -, untimeliness, unseasonableness; immaturity, unripeness.
Un'zeitling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, premature fruit; abortion.
Unzerbrech'lich, *a.* infrangible; —, *adv.* infrangibly.
Unzerbrech'lichkeit, *f.* -, infrangibleness.
Un'zerkratzt, *a.* unscratched.
Unzerle'gbar, *a.* *T.* that cannot be decomposed.
Un'zerrüttet, *a.* unimpaired.
Un'zerschnitten, *a.* undissected.
Unzersetz'bar, *a.* *T.* that cannot be decomposed.
Unzerstö'rbar, **Unzerstö'rlich**, *a.* indestructible; —, *adv.* indestructibly.
Unzerstö'rbarkeit, *f.* -, indestructibleness.
Un'zerstört, *a.* undecayed, undestroyed.
Un'zertheilt, **Un'zertrennt**, *a.* unparted, unseparated, undivided; —, *adv.* jointly.
Unzertrenn'bar, **Unzertrenn'lich**, *a.* inseparable, indissoluble; inherent; —, *adv.* inseparably, indissolubly.
Unzertrenn'barkeit, **Unzertrenn'lichkeit**, *f.* -, inseparableness, indissolubility.
Un'zeug, *n.* -es, -s, nuisance; nonsensical stuff. [*pl.* uncial letters.
Unzia'lbuchstabe, *m.* -ns, *pl.* -n, uncial;
Un'ziefer, *n.* -s, vermin.
Un'ziemlich, *a.* unseemly, unbecoming, indecent.
Un'ziemlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, unseemliness, uncomeliness, indecency.
Un'zier, **Un'zierde**, **Un'zierlichkeit**, *f.* -, inelegance, uncomeliness, want of grace.
Un'zierlich, *a.* inelegant, uncomely; not graceful; —, *adv.* inelegantly, uncomely.
Un'zierlichkeit, *f.* -, *v.* Unzier.
Unzins'bar, *a.* not tributary.
Un'zucht, *f.* -, lewdness, carnality; inchastity, prostitution; debauchery.
Un'züchter, *m.* -s, *pl.* -, unchaste person.
Un'züchtig, *a.* lewd, carnal, lascivious, unchaste, debauched, dissolute; —, *adv.* lewdly, carnally, *etc.*
Un'züchtigkeit, *f.* -, lewdness, incontinence, carnality; inchastity, dissoluteness.
Un'zufrieden, *a.* (mit) discontent, discontented, dissatisfied; —, *adv.* discontentedly.
Un'zufriedenheit, *f.* -, (mit) discontentedness, discontentment, dissatisfaction.
Un'zugängig, **Un'zugänglich**, *a.* inaccessible; —, *adv.* inaccessibly.
Un'zugänglichkeit, *f.* -, inaccessibleness, difficulty of access.
Un'zulänglich, *a.* insufficient, inadequate; —, *adv.* insufficiently.
Un'zulänglichkeit, *f.* -, insufficiency, inadequateness.
Un'zulässig, **Un'zulässlich**, *a.* unallowable, inadmissible, not to be permitted.
Un'zulässigkeit, **Un'zulässlichkeit**, *f.* -, unallowableness, inadmissibility.
Un'zünftig, *a.* not incorporated; not belonging to any corporate society.
Un'zureichend, *a.* insufficient.
Un'zusammendrückbar, *a.* incompressible. [pressibility.
Un'zusammendrückbarkeit, *f.* -, incom-
Un'zusammenhängend, *a.* unconnected; disconnected, loose.
Un'zuständig, *a.* (Einem) incompetent.
Un'zuständigkeit, *f.* -, incompetency.
Un'zuträglich, *a.* unuseful, disadvantageous.
Un'zuverlässig, *a.* uncertain, not to be trusted *or* depended upon; —, *adv.* uncertainly.
Un'zuverlässigkeit, *f.* -, uncertainty, untrustiness, want of reliance.
Un'zweckmäßig, *a.* improper; unsuitable; injudicious.
Un'zweideutig, *a.* free from equivocation, unequivocal; —, *adv.* inequivocally.
Un'zweifelhaft, *a.* undoubted, indubitable; —, *adv.* undoubtedly, indubitably.
Un'zweifelhaftigkeit, *f.* -, indubitable- [ness.
Uep'pig, *a.* luxurious; luxuriant, luxuriating; wanton; voluptuous; —e Unkraut, rank weeds; —, *adv.* luxuriously, wantonly, voluptuously; luxuriantly. [wantonness.
Uep'pigkeit, *f.* -, luxuriancy; luxury,
Up'sala, *n.* -s, Upsal (Stadt).
Ur, *m.* -es, -s *pl.* -e, ure-ox.
U'rahn, *m.* -en, *pl.* -en, great-grandfather; ancestor; *pl.* ancestors, forefathers.
U'ralgebirge, *n.* -s, Ural mountains.
U'rall, *n.* -s, universe. [val.
U'ralt, *a.* very old, very ancient, prime-
U'ralter, *n.* -s, the earliest ages; primitive age.
U'rältermutter, *f.* -, *pl.* -mütter, great great-grandmother, ancestress.
U'rältern, *pl.* ancestors, first parents.
U'ralters, *adv.* in ancient times; von — her, from immemorial times.
U'ralterthum, *n.* -es, -s, the remotest antiquity. [great-grandfather.
U'rältervater, *m.* -s, *pl.* -väter, great
U'ran, *n.* -s, *T.* (in der Chemie) uranium; —glimmer (Uranit), *m.* phosphate of uranium; —ocher, *m.* uranochre; — pecherz, *n.* protoxide of uranium.
U'ranfang, *m.* *v.* Urbeginn.
U'ranfänglich, *a.* aboriginal, original, primeval, primordial.
Urani't, *m.* -es, -s, *T.* uranite.
Uranographie', *f.* -, uranography.
U'ranus, *m.* -, *T.* Uranus.
Urba'n, *a.* urbane.
Urbanitä't, *f.* -, urbanity.
U'rbar, *a.* manurable, arable; productive, fruitful.
Urba'rium, *n.* -s, *pl.* -rien, register of landed property; rental.
Ur'barmachung, *f.* -, cultivation.
U'rbau, *m.* -es, -s, primitive structure; old building. [lands, land-tax.
U'rbede, *f.* -, *pl.* -n, impost, tax on
U'rbeginn, *m.* -es, -s, first beginning, origin. [idea.
U'rbegriff, *m.* -es, -s, *pl.* -e, primitive
U'rbestandtheil, *m.* -es, -s, *pl.* -e, primitive element. [itants.
U'rbewohner, *pl.* aborigines, first inhab-
U'rbild, *n.* -es, -s, *pl.* -er, archetype, prototype; original; ideal.
U'rbildlich, *a.* original, archetypal, ideal; —, *adv.* originally, ideally.
Ur'born, *m.* *v.* Urquell.
U'rbuch, *n.* -es, -s, the Bible.
U'rbühr, *f.* -, *pl.* -en, tax, tribute, *v.* Urbede.
U'rdeutsch, *a.* old German.
Urei'gen, *a.* original.
U'reinwohner, *m.* *v.* Urbewohner.
U'renkel, *m.* -s, *pl.* -, great-grandson, great-grandchild. [daughter.
U'renkelin, *f.* -, *pl.* -nen, great-grand-
U'rerbe, *m.* -n, *pl.* -n, original heir.
U'rerzeugniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, prime production.
Urf, *f.* -, *pl.* -e, rud, fin-scale.
U'rfarbe, *f.* -, primary, original colour.
U'rfehde, *f.* -, *T.* solemn oath on not taking vengeance.
U'rfeind, *m.* -es, -s, first enemy.
U'rform, *f.* -, *pl.* -en, prototype, ideal.
U'rgebirge, *n.* -s, *pl.* -, primitive rock.
U'rgeist, *m.* -es, -s, *pl.* -er, original spirit, original genius; God.
U'rgemenge, *n.* -s, chaos.
U'rgeschichte, *f.* -, history of the primitive ages.
U'rglanz, *m.* -es, primitive splendor.
U'rgleichheit, *f.* -, primeval equality.
U'rgroßmutter, *f.* -, *pl.* -mütter, great-grand-mother. [grand-father
U'rgroßvater, *m.* -s, *pl.* -väter, great-
U'rgrund, *m.* -es, -s, primitive foundation; primeval cause. [stone.
U'rgrünstein, *m.* -es, -s, diabase, green-
U'rhab, **U'rheb**, *m.* -s, leaven; origin.
U'rhahn, *m.* -es, -s, *pl.* -hähne, mountain-cock, *v.* Auerhahn.
U'rheber, *m.* -s, *pl.* -, **U'rheberin**, *f.* -, *pl.* -nen, originator; founder; author, beginner; framer.
U'rian, *m.* -s, the Devil; Herr —, Mr. what d'ye call him.
Uri'n, *m.* -es, -s, urine, water; den — lassen, to make water; —blase, *f.* urine-bladder; —doctor, *m.* uromant; —geist, *m.* urinous spirit; —glas, *n.* —halter, *m.* urinal; —schau, *f.* uroscopy; —treibend, *a.* diuretic, diuretical.
U'rkämpe, *m.* -n, *pl.* -n, *T.* the wild boar.
U'rkirche, *f.* -, primitive church.
U'rkopf, *m.* -es, -s, *pl.* -köpfe, original genius. [original faculty.
U'rkraft, *f.* -, *pl.* -kräfte, primitive power;
U'rkunde, *f.* -, *pl.* -n, deed, document, record; zu Urkund dessen, in witness whereof; —nbewahrer, *m.* keeper of the records; master of the rolls; —ngewölbe, *n.* —nkammer, *f.* —nsaal, *m.* vault, chamber *or* room for keeping the records, archives; cartulary; —nsammlung, *f.* collection of records and documents, archives; —nverfälscher, *m.* counterfeiter of documents; —nverfälschung, *f.* counterfeiting of documents. [to prove.
U'rkunden, *v.* *n.* to testify; to show,
U'rkundlich, *a.* documental, authentic, authentical; —, *adv.* authentically; by document; — dessen, in witness whereof. [land.
U'rland, *n.* -es, -s, primitive, primordial
U'rlaub, *m.* -es, -s, leave (of absence);

furlough; — nehmen, to take leave; to take furlough. [tree.
Ur'le, *f.* -, *pl.* -n, maple-tree; elm-
Ur'licht, *n.* -es, -s, primitive light.
Ur'mensch, *m.* -en, the first man.
Ur'muster, *n.* -s, prototype.
Ur'nacht, *f.* -, chaotic night.
Ur'natur, *f.* -, early nature.
Ur'ne, *f.* -, *pl.* -n, urn.
Ur'ochs, *m.* -sen, *pl.* -sen, ure-ox, *v.* Auerochs.
Urplötz'lich, *a.* very sudden; —, *adv.* on a sudden.
Ur'quarzfels, *m.* -fes, quartz-rock.
Ur'quell, *m.* -es, -s, fountain-head, original source. [motive.
Ur'sache, *f.* -, *pl.* -n, cause; reason,
Ur'sächlich, *a.* causal; causative.
Ur'sächlichkeit, *f.* -, causality.
Ur'satz, *m.* -es, *pl.* -sätze, axiom.
Ur'schiefer, *m.* -s, primitive slate.
Ur'schönheit, *f.* -, primitive beauty.
Ur'schrift, *f.* -, *pl.* -en, prototype, original text; original.
Ur'selbst, *n.* -es, original.
Ur'sprache, *f.* -, *pl.* -n, primitive language.
Ur'sprung, *m.* -es, -s, origin; source, fountain; (*pl.* -sprünge) principle, element.
Ur'sprünglich, *a.* original, aboriginal, primitive, primordial; ein —es Wort, a primitive word; —, *adv.* originally, primitively.
Ur'sprünglichkeit, *f.* -, originality, primevalness, primitiveness.
Ur'stamm, *m.* -es, -s, *pl.* -stämme, original stock.
Ur'stand, *m.* -es, -s, primitive condition.
Ur'ständig, *a.* original, peculiar in manner *or* character.
Ur'stoff, *m.* -es, -s, *pl.* -e, primary matter; principle; element; —lehre, *f.* atomic philosophy; —theilchen, *n.* corpuscle; primitive atom.
Ur'stück, *n.* -es, -s, *pl.* -e, original.
Ur'sula, *f.* -, Ursula (*f.*). [(nun).
Ursuli'nerin, *f.* -, *pl.* -nen, Ursuline
Ur'text, *m.* -es, -s, *pl.* -e, original text.
Ur'theil, *n.* -es, -s, *pl.* -e, judgment, sentence, verdict; opinion; judgment; decision; ein — fällen (über ein Ding), to pass one's judgment *or* to give one's opinion upon something; meinem — nach, in my judgment; —skraft, *f.* —svermögen, *n.* faculty of judgment.
Ur'theilen, *v. a. et n.* (über ein Ding) to pass sentence, to decide; to judge; to give one's opinion.
Ur'theilen, *n.* -s, judging.
Ur'theiler, *m.* -s, *pl.* -, person that draws up *or* delivers a judicial sentence.
Ur'urältern, *pl.* ancestors, progenitors.
Ur'urgroßvater, *m.* -s, *pl.* -väter, great-great-grandfather.
Ur'vater, *m.* -s, *pl.* -väter, first parent, first progenitor. [people.
Ur'volk, *n.* -es, -s, *pl.* -völker, primitive
Ur'weisheit, *f.* -, primitive wisdom.
Ur'welt, *f.* -, primitive world, primeval world. [being, first principle; God.
Ur'wesen, *n.* -s, first being, primordial
Ur'wort, *n.* -es, -s, *pl.* -wörter, primitive word. [mote antiquity.
Ur'zeit, *f.* -, *pl.* -en, primitive time; re-
Usanz', *f.* -, *pl.* -en, usage, custom; usual practice; *T.* custom among merchants. [bill at usance.
U'so, *m.* -s, *T.* usance; —wechsel, *m.*
Usurpatio'n, *f.* -, *pl.* -en, usurpation.
Usurpa'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, usurper.
Usurpi'ren, *v. a.* to usurp.
Utensi'lien, *pl.* utensils.
Uto'pien, *n.* -, Utopia.

V.

Vacant', *a.* vacant. [days.
Vacanz', *f.* -, *pl.* -en, vacancy; *pl.* holi-
Vaccinatio'n, *f.* -, vaccination.
Vaccini'ren, *v. a.* to vaccinate.
Vaci'ren, *v. n.* to be vacant.
Vademe'cum, *n.* -s, jest-book.
Vagabund', *m.* -en, *pl.* -en, vagabond, vagrant; ein —enleben führen, to live a vagrant life.
Vagi'ren, *v. n.* to wander, to ramble.
Valent'distel, *f.* -, *pl.* -n, common eryngo *or* holly.
Valenti'n, *m.* -s, Valentine (*m.*); —skrankheit, *f.* falling sickness.
Vale't, *n.* -es, -s, farewell, valediction; — sagen, to make one's valediction, to take leave; —rede, *f.* valediction; —schmaus, *m.* parting-cups, farewell-dinner.
Validi'ren, *v. n.* to be valid; *T.* eine Summe — lassen gegen, to place a sum against; die Assecuranz validirt auf, the insurance is effected on.
Valu'ta, *f.* -, *pl.* -ten, *T.* value; beständige —, regular standard; unbeständige, fluctuating standard.
Valvatio'n, *f.* -, valuation; —stabelle, *f.* valuation-table, tarif of coins.
Valvi'ren, *v. a. T.* to valuate.
Vam'pir, *m.* -s, *pl.* -e, vampire, blood-sucker.
Vanda'le, *m.* -n, *pl.* -n, Vandal.
Vanil'le, *f.* -, vanilla.
Varian'te, *f.* -, *pl.* -n, reading.
Variatio'n, *f.* -, *pl.* -en, variation; *T.* division.
Varietä't, *f.* -, *pl.* -en, variety.
Vari'ren, *v. n.* to vary.
Vari'nas, *m.* -, Varinas.
Va'sa, *pl. T.* drawers and other utensils.
Vasall', *m.* -en, *pl.* -en, vassal.
Vasal'lenschaft, *f.* -, vassalage.
Va'se, *f.* -, *pl.* -n, vase; —nlampe, *f.* vase-lamp.
Va'ter, *m.* -s, *pl.* Väter, father; zu seinen Vätern gehen, to die; ehrwürdiger — in Gott! reverend father in God! —freude, *f.* satisfaction of a father; —haus, *n.* house of one's father; paternal habitation; —herz, *n.* paternal heart; —liebe, *f.* paternity, paternal love; —los, *a.* fatherless; —mord, *m.* parricide; —mörder, *m.* parricide; —mörderisch, *a.* parricidal, parricidious; —name, *m.* father's name; —recht, *n.* right of a father; —stand, *m.* fathership, paternity; —schwester, *f.* paternal aunt; —seite, *f.* father's side; —sinn, *m. v.* —liebe; —söhnchen, *n.* father's darling; —sorge, *f.* fatherly care; —stadt, *f.* native town; —stelle, *f.* place of a father; —stelle vertreten, to be as a father; —theil, *m.* patrimony, father's estate; —unser, *n.* the Lord's prayer.
Va'terland, *n.* -es, -s, country, native country; —seifer, *m.* —sliebe, *f.* love of one's country, patriotism; —sfreund, *m.* patriot, friend of his country; —sgenosse, *m.* countryman, fellow-citizen.
Va'terländisch, *a.* of one's country; native; die —en Sitten, the manners of our country.
Vä'terlich, *a.* fatherly, paternal; —e Erbgut, —e Erbtheil, patrimony; —, *adv.* fatherly, paternally, as a father; Jemanden — lieben, to love one as a father.
Va'terschaft, *f.* -, fathership, paternity.
Vatika'n, *m.* -es, -s, Vatican; *fig.* the Papal see.
Vau'deville, *n.* -s, *pl.* -s, vaudeville.
Vedet'te, *f.* -, *pl.* -n, vedette.
Vegetabi'lien, *pl.* vegetables.
Vegetabi'lisch, *a.* vegetable.
Vegetatio'n, *f.* -, vegetation.
Vegeti'ren, *v. n.* to vegetate.
Veh, (in Zusammensetzungen) —pinsel, *m.* squirrel-pencil; —rücken, *m.* Calabar-skin; —wamm, *n.* miniver, fur consisting of the belly of the gray squirrel.
Vehm, ꝛc. *v.* Fehm.
Vei'lchen, *n.* -s, *pl.* -, violet; —blau, *a.* violet-blue; —farbig, *a.* violet-coloured; —honig, *m.* honey of violets; —saft, *m.* violet-sirup; —stock, *m.* violet-plant; —strauß, *m.* nosegay of violets; —syrup, *m.* sirup of violets; —wurz, *f.* Ireos root; —zucker, *m.* conserve of violets.
Vei'lrebe, *f.* -, *pl.* -n, jessamine, jasmine.
Vei'lwurz, *f.* -, flag, flower de luce.
Veit, *m.* -s, Guy, Vitus (*m.*); —sbohne, *f.* kidney-bean, French bean; —stag, *m.* St. Vitus's day; —stanz, *m.* St. Vitus's-dance.
Velin', *n.* -s, vellum; —papier, *n.* vellum-paper, wove-paper.
Vel'ten, *m.* -s, *abbr.* für Valentin, Valentine (*m.*); potz —! zounds! odds bodikins!
Velt'lin, *n.* -s, Valteline, Valletelino.
Ve'ne, *f.* -, *pl.* -n, blood-vessel, vein.
Vene'dig, *n.* -s, Venice (Stadt).
Vene'diger, *m. v.* Venetianer.
Vene'risch, *a.* venereal; — sein, to have the veneral disease.
Venetia'ner, *m.* -s, *pl.* -, Venetian.
Venetia'nisch, *a.* Venetian; —e Seife, Venice-soap.
Vent'güter, *pl.* staple-commodities.
Venti'l, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* valve.
Ventila'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, *T.* ventilator.

Ve'nus, f. -, T. Venus; —bart, m. fuller's thistle; —berg, —hügel, m. T. mountain or hill of Venus; —beule, f. bubo; —bild, n. picture of Venus, statue of Venus; —feuer, n. venereal fire, Persian fire; —finger, m. (Pflanze) Venus's navel-wort; —gürtel, m. (Pflanze) Venus's basin; —krankheit, f. venereal disease; —muschel, f. Venus's shell; —nabel, m. Venus's navel-wort; —seuche, f. venereal disease; —siegel, n. true-love, v. Wolfsbeere; —spiegel, m. (Pflanze) Venus's lookiŋg-glass; —stern, m. Venus; —tempel, m. temple of Venus.

Verab'folgen, v. a. to send, to remit; to deliver; to surrender; — lassen, to deliver; es nicht — lassen, not to let it out of one's hands.

Verab'folgung, f. -, sending, delivery.

Verab'reden, v. a. to bespeak, to concert, to agree upon.

Verab'redung, f. -, pl. -en, concerting, agreement. [up.

Verab'reichen, v. a. to deliver, to give

Verab'säumen, v. a. to neglect, to omit; (Gelegenheiten) to let slip.

Verab'säumung, f. -, neglect; neglecting. [ominate, to detest.

Verab'scheuen, v. a. to abhor, to ab-

Verab'scheuung, f. -, abhorrence, abomination, detestation; —swerth, —swürdig, a. detestable, abominable; adv. detestably, abominably.

Verab'schieden, v. a. to send away, to dismiss, to discharge; (Soldaten) to disband. [missal.

Verab'schiedung, f. -, dissmission, dis-

Verab'schossen, v. a. to pay taxes for.

Veracci'sen, v. a. vulg. to pay excise for.

Veraccordi'ren, v. a. vulg. to contract for, to make an agreement upon.

Veraccordi'rung, f. -, contract, agreement.

Verach'ten, v. a. to despise, to slight, to contemn, to disdain.

Veräch'ter, m. -s, pl. -, despiser, contemner, disparager.

Verächt'lich, a. despicable, contemptible; contemptuous, disdainful; —es Wesen, contemptuousness; —, adv. despicably, contemptibly; meanly; with contempt.

Verächt'lichkeit, f. -, despicableness, contemptibleness, meannes; contemptuousness.

Veracht'sam, a. contemptuous.

Verach'tung, f. -, contempt, scorn, despising, slighting, disdain; —swürdig, a. contemptible, mean; adv. contemptibly; —swürdigkeit, f. contemptibleness.

Verä'hnlichen, v. a. to assimilate.

Verä'hnlichung, f. -, assimilation.

Verallgemei'nen, Verallgemei'nern, v. a. to generalize. [out of use.

Veral'ten, v. n. to grow old, to grow

Veral'tend, p. et a. obsolescent.

Veral'tet, a. grown old, worn out, out of use, obsolete; —, adv. obsoletely.

Verän'derbar, Verän'derlich, a. mutable, changeable, variable; fickle, inconstant; fluctuating; —, adv. changeably, alterably, variably; fickly, inconstantly.

Verän'derlichkeit, f. -, mutability, changeableness, variableness; fickleness, inconstancy.

Verän'dern, v. a. to change, to shift, to vary, to turn; die Religion —, to change religion, to apostatize; seine Wohnung —, to shift one's lodging; to remove; —(sich), v. r. to change; vulg. to change one's condition, to marry.

Verän'derung, f. -, pl. -en, change, changing, variation, mutation; (der Stimme) breaking.

Veran'kern, v. a. T. to fasten with grappling irons.

Veran'lassen, v. a. to occasion, to cause; (zu) to induce, to engage, to prompt; (Gedanken) to suggest. [author.

Veran'lasser, m. -s, pl. -, occasioner,

Veran'lassung, f.-, pl.-en, (zu) occasion, cause; motive, inducement.

Veran'schlagen, v. a. to rate, to estimate.

Veran'schlagung, f. -, estimation, estimate, valuation.

Veran'stalten, v. a. to prepare, to bring about; to contrive, to manage.

Veran'staltung, f. -, pl. -en, preparation; contriving; management.

Verant'worten, v. a. to answer for, to account for; to defend, to justify; — (sich), v. r. to defend, to excuse, vindicate or justify one's self.

Verant'wortlich, a. (Einem) answerable, accountable for, responsible.

Verant'wortlichkeit, f. -, answerableness; accountableness; responsibility.

Verant'wortung, f. -, answering or accounting for; defense; clearing, vindication, justification; auf Ihre —, at your own peril; —srede, f. speech of defense, apology.

Verar'beiten, v. a. to work, to manufacture; to consume by working.

Verar'beitung, f. -, working, manufacturing; consuming by work.

Verar'gen, v. a. (Einem Etwas) to construe, take ill; to find fault with, to blame for; das kann Ihnen Niemand —, no one can blame you for that.

Verär'gern, v. a. to make worse, to aggravate.

Verär'gerung, f. -, T. deterioration.

Verar'gung, f. -, taking ill, blaming.

Verar'men, v. n. to grow poor, to be impoverished.

Verar'mung, f. -, impoverishment.

Verarresti'ren, v. a. vulg. to arrest, to attach, to seize upon.

Verarresti'rung, f. -, vulg. arresting, arrest, seizure, attachment.

Verar'ten, v. n. to degenerate.

Verar'zen, v. a. vulg. to spend upon physicians. [physic.

Verarzenei'en, v. a. vulg. to spend in

Veräsch'ern, v. a. to convert into ashes.

Veräsch'erung, f. -, incineration.

Veräst'elung, Verast'ung, f. -, ramification. [auction.

Verauctioni'ren, v. a vulg. to sell by

Verauctioni'rung, f. -, selling by auction, public sale. [away.

Verau'sgaben, v. a. to spend, to pay

Verau'sgabung, f. -, paying away.

Veräu'ßerer, m. -s, pl. -, alienator.

Veräu'ßerlich, a. alienable.

Veräu'ßern, v. a. to alienate, to abalienate. [abalienation.

Veräu'ßerung, f. -, pl. -en, alienation,

Verbac'ken, v. a. ir. to make bread of; to consume in baking; to spoil in baking.

Verbal'lasten, v. a. to furnish with ballast, to ballast.

Verball'hornen, v. a. fig. to deteriorate.

Verband', m. -es, -s, pl. -bände, dressing, bandage; binding, ligature.

Verban'nen, v. a. to banish, to exile, to proscribe, to outlaw, to excommunicate; fig. to banish, to dispel.

Verban'ner, m. -s, pl. -, banisher.

Verbann'te, m. -n, pl. -n, exile, outlaw.

Verban'nung, f. -, pl. -en, banishment, exile, proscription, excommunication, fig. banishing, dispelling; —sort, m. place of exile; —surtheil, n. sentence of exile.

Verban'sen, v. a. to pile, to stack.

Verbast'en, v. a. to beat down the bast.

Verbau'en, v. a. to obstruct by building; to spend or waste in or by building; Einem das Licht —, to stop one's light by or with building; sich —, vulg. to go beyond one's means in building.

Verbau'ern, v. n. to rusticate, to become clownish.

Verbei'ßen, v. a. ir. fig. to suppress, to forbear, to choke, to stifle, to brook; (l. u.) to bite off; das Lachen —, to forbear laughing; seinen Zorn —, to suppress one's anger; die Worte —, to choke the words; —(sich), v. r. ir. (von Hunden) to lock the teeth.

Verbei'ßung, f. -, forbearing, choking, suppressing. [to nip.

Verbei'zen, v. a. to bite off, to crop,

Verbel'len, v. a. T. to give tongue.

Verber'gen, v. a. ir. (vor Einem) to hide, to conceal, to keep from; — (sich), v. r. ir. to abscond, to hide one's self.

Verber'ger, m. -s, pl. -, hider.

Verber'gung, f. -, hiding, concealment; absconding.

Verbess'erer, m. -s, pl. -, amender, corrector; reformer; improver.

Verbess'erlich, a. amendable, corrigible; improvable; —, adv. improvably.

Verbess'ern, v. a. to amend, to correct, to reform; to better, to improve, to meliorate.

Verbess'erung, f. -, pl. -en, bettering, improvement; amendment, correction, reform; melioration; —sblatt, n. —sbogen, m. proof-sheet; —skosten, pl. expenses of improvement; —smittel, n. means of improvement; improver.

Verbe'ten, v. a. to remove by prayer; to deprecate; to spend in prayer.

Verbeu'gen (sich), v. r. to bow, to make a reverence.

Verbeu'gung, f. -, pl. -en, bow, reverence, obeisance.

Verbie'gen, v. a. ir. to spoil by bending.

Verbie'gung, f. -, bending.

Verbie'ten, v. a. ir. (Einem Etwas) to forbid, to prohibit, to interdict.

Verbil'den, v. a. to form in a wrong manner, to spoil, to pervert, to vitiate; to miseducate.

Verbil'dern, v. a. to allegorize.

Verbild'lichen, v. a. to personify, to represent under an image.

Verbin'den, v. a. ir. to bind, to tie, to tie up; (eine Wunde) to dress; (mit Etwas) to unite, to join, to combine; to oblige; to pledge; to engage; to bind wrong; —(sich), v. r. ir. (mit) to join, to unite; ein Buch —, to misplace

the sheets of a book; die Augen —, to blind-fold, to hoodwink; sich den Kopf — (ich verbinde mir ꝛc.), to wrap up one's head; ehelich —, to join in wedlock; sich ehelich —, to marry; Einen zu Etwas —, to oblige *or* engage one to; sich zu Etwas —, to engage *or* engage one's self to; ich bin Ihnen verbunden, I am obliged to you.

Verbin'der, *m.* -s, *pl.* -, dresser.

Verbind'lich, *a.* that may be joined *or* united; obliging, binding; (zu) obligatory; sich Einen — machen (ich mache mir ꝛc.), to oblige one; Einem Etwas Verbindliches sagen, to make a man a compliment; —, *adv.* obligingly.

Verbind'lichkeit, *f.* -, *pl.* -en, the being susceptible of uniting; obligation; liability; compliment.

Verbin'dung, *f.* -, *pl.* -en, (einer Wunde) dressing; combination; conjunction; communication; connexion; relation; connecting notion; union; alliance; match, marriage; engagement; *T.* (in der Chemie) combination; —sbegriff, *m.* idea of connection; —sstrich, *m.* —szeichen, *n.* hyphen; —swort, *n.* connecting word; copula, conjunction.

Verbit'ten, *v. a. ir.* to beg excuse, to decline; to beg to discontinue, to beg not to do; sich einen Besuch — (ich verbitte mir ꝛc.), to decline a visit; das will ich mir —, I beg you will not do so.

Verbit'tern, *v. a.* to imbitter.

Verbit'terung, *f.* -, imbittering.

Verbla'sen, *v. a. ir. T.* to dilute the colours in painting, to render them fainter; —, *v. n. ir.* to recover one's breath.

Verblassen, *v. n.* to grow pale; to die.

Verblat'ten, *v. a.* to thin the leaves of a vine.

Verblät'tern, *v. a.* to lose in turning over. [iron-plate.

Verblech'en, *v. a.* to cover with tinned

Verbleffen, *v.* Verblüffen.

Verblei'ben, *v. n. ir.* to remain, to abide, to stay; to continue in the former state; ich verbleibe Ihr, I remain your, I am your.

Verblei'chen, *v. n. ir.* to grow pale *or* wan; to fade; Todes —, to decease, to die. [furnish with lead.

Verblei'en, *v. a.* to cover with lead, to

Verblen'den, *v. a.* to dazzle, to blind (auch *fig.*); to beguile.

Verblen'dung, *f.* -, dazzling; blindness.

Verblich'en, *a.* faded; des Todes —, deceased.

Verblüffen, *v. a.* to browbeat; to startle, to confuse, to put out of countenance; to surprise. [ed.

Verblüfft', *a.* startled, stupefied; puzzl-

Verblü'hen, *v. n.* to shed *or* lose the blossoms; to fade; *fig.* to fade, to wither, to decay; to perish.

Verblü'meln, *v. a.* to adorn with little flowers; *fig.* to embellish, to gloss over.

Verblü'men, *v. a.* to adorn with flowers; to cover with flowers; *fig.* to disguise, to cover.

Verblü'mt, *a.* figurative, allegorical; covered; —, *adv.* figuratively, allegorically.

Verblu'ten, *v. n.* to shed blood, to bleed to exhaustion; to cease bleeding; *fig.* to cease, to be allayed; — (sich), *v. r.* to lose too much blood; to bleed too death; *fig.* to spend one's fortune.

Verblu'tung, *f.* -, *pl.* -en, ceasing to bleed; bleeding too much; bleeding to death.

Verbod'men, *v. a. T.* (ein Faß) to bottom, to head; to hypothecate a ship.

Verbo'hren, *v. a. T.* to join; sich —, to bore wrong.

Verbo'hrung, *f.* -, *T.* joining.

Verboll'werken, *v. a.* to close by means of a bastion *or* bulwark; to block up.

Verborg', *m.* -es, -s, lending out.

Verbor'gen, *v. a.* to lend out; to sell on credit. [on credit.

Verbor'gen, *n.* -s, lending out; selling

Verbor'gen, *p. et a.* hid, hidden, concealed, retired; *fig.* obscure.

Verbor'genheit, *f.* -, concealment; retirement; *fig.* obscurity; secrecy; in — leben, to live in retirement.

Verbö'sern, *v. a.* to make worse, to deteriorate.

Verbo't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, forbiddance, prohibition, interdiction; das — der Ausfuhr, non-exportation; das — der Einfuhr, non-importation; —befehl, *m. T.* inhibition; —gesetz, *n.* prohibitory law. [dicted.

Verbo'ten, *p. et a.* prohibited; inter-

Verbrä'men, *v. a.* to border, to edge, to garnish, to lace; mit Pelz —, to fur.

Verbrä'mung, *f.* -, *pl.* -en, border, bordering, garnishing, lacing, edging; (mit Pelzwerk) furring.

Verbrannt', *p. et a.* burnt, consumed by fire.

Verbrau'ch, *m.* -es, -s, consumption; —sachen, *pl.* articles of consumption; —steuer, *f.* excise of consumption.

Verbrau'chen, *v. a.* to consume, to use, to spend, to waste.

Verbrau'cher, *m.* -s, *pl.* -, consumer.

Verbrau'en, *v. a.* to consume in brewing; to use for brewing.

Verbrau'sen, *v. n.* to cease fermenting; to cease blowing and blustering; to subside.

Verbrech'en, *v. a. ir.* (l. u.) to break, to mar; *fig.* to commit, to perpetrate; to forfeit; *T.* to cover a dead deer with branches; das Leben —, to forfeit one's life; was hat er verbrochen? what is his crime?

Verbrech'en, *n.* -s, *pl.* -, crime; offence, delinquency; ein —, worauf der Tod steht, a capital crime.

Verbrech'er, *m.* -s, *pl.* -, **Verbrech'erin**, *f.* -, *pl.* -nen, criminal, delinquent, malefactor; —colonie, *f.* convict-colony.

Verbrech'erisch, *a.* criminal; —, *adv.* criminally.

Verbrei'ten, *v. a.* (über ein Ding) to to spread; *fig.* to divulge, to propagate, to diffuse; — (sich), *v. r.* to spread, to extend; to be propagated.

Verbrei'ter, *m.* -s, *pl.* -, divulger; propagator; — falscher Nachrichten, disperser of false news.

Verbrei'tsam, *a.* diffusible.

Verbrei'tung, *f.* -, spreading; extension; propagation.

Verbrenn'bar, *a. v.* Verbrennlich.

Verbren'nen, *v. a. et n. ir.* to burn, to consume by fire; to destroy by fire; to scorch; (das Getreide) to blast; zu Asche —, to burn to ashes; sich (mit heißen Flüssigkeiten) —, to scald one's self; sich den Mund — (ich verbrenne mir ꝛc.), to scald one's mouth; *fig. vulg.* er hat sich das Maul verbrannt, he has drawn some disgrace upon himself by having spoken plainly.

Verbrenn'lich, *a.* combustible, adustible.

Verbrenn'lichkeit, *f.* -, combustibility.

Verbren'nenswerth, **Verbren'nenswürdig**, *a.* deserving to be consumed by fire.

Verbren'nung, *f.* -, burning, consuming *or* destroying by fire; scorching; scalding; combustion.

Verbrie'fen, *v. a.* to furnish with letters *or* documents; to strengthen by documents; to pledge by a writing; to make known by letters, to advertise; — (sich), *v. r.* to bind one's self by a deed; to become bound for a person.

Verbrin'gen, *v. a. ir.* to spend, to waste, to consume; die Zeit —, to squander away the time.

Verbrin'gung, *f.* -, spending, consuming, consumption.

Verbrö'seln, *v. a.* to crum, to crumble; to waste, spend in trifles.

Verbrücken, *v. a.* to bridge.

Verbrü'dern, *v. a.* to fraternize; — (sich), *v. r.* to enter into a brotherhood *or* fraternity with.

Verbrü'derung, *f.* -, *pl.* -en, fraternization; brotherhood, fraternity.

Verbrü'hen, *v. a.* to scald.

Verbrunften, *v. n. T.* to cease rutting.

Verbu'ben, *v. a.* to waste *or* spend in mean debaucheries.

Verbü'gen (sich), *v. r.* (von Pferden) to receive a strain *or* wrench in the shoulder. [dissipation.

Verbu'hlen, *v. a.* to spend *or* waste in

Verbu'hlt, *a.* amorous, lascivious; coquettish; —, *adv.* amorously.

Verbu'hltheit, *f.* -, coquetry; lasciviousness.

Ver'bum, *n.* -s, *pl.* -ba, *T.* verb.

Verbun'den, *p. et a.* (mit) connected; joined.

Verbün'den, *v. a.* to ally, to confederate, to associate; — (sich), *v. r.* to enter into a confederacy.

Verbün'det, *p. et a.* allied, confederate.

Verbün'dete, *m.* -n, *pl.* -n, ally, confederate.

Verbünd'niß, *n.* -sses, *pl.* -sse, league, confederacy; *bibl.* vow.

Verbür'gen, *v. a.* to bail, to warrant, to pass one's word for, to answer for; — (sich), *v. r.* (für) to become bail *or* security; to answer for.

Verbür'gung, *f.* -, bailing, security; answering for.

Verbü'ßen, *v. a.* to pay for, to suffer for, to atone for.

Verbut'ten, *v. a.* to stunt; —, *v. n.* to grow stunted.

Verclausuli'ren, *v. a.* to guard by clauses. [*or* roof

Verdach'en, *v. a.* to cover with a thatch

Verdacht', *m.* -es, -s, suspicion; distrust, mistrust; jealousy; — haben, — schöpfen (gegen Einen), to suspect; in — stehen (wegen), to be suspected; — erwecken (bei), to raise suspicion; in — kommen, to incur suspicion.

Verdäch'tig, *a.* suspected, suspicious, under suspicion.

Verdäch'tigen, *v. a.* to render suspected.

Verdäch'tigkeit, *f.* -, suspiciousness.
Verdam'men, *v. a.* to damn; to condemn; zum Tode —, to condemn to die; zu einer Geldstrafe —, to fine; verdammt! *vulg.* damn it!
Verdäm'men, *v. a.* to dam up.
Verdamm'lich, *a.* damnable; condemnable; —, *adv.* damnably.
Verdamm'lichkeit, *f.* -, damnableness; condemnableness. [tion.
Verdamm'niß, *f.* -, damnation, perdi-
Verdamm'te, *m. et f.* -n, *pl.* -n, the damned, the condemned.
Verdam'mung, *f.* -, damnation, condemnation; —swerth, *a.* condemnable.
Verdäm'mung, *f.* -, damming up.
Verdam'pfen, *v. n.* to exhale, to evaporate. [rate; to choke.
Verdäm'pfen, *v. a.* to cause to evapo-
Verdan'ken, *v. a.* (Einem Etwas) to owe, to be indebted, to have to thank for, to thank for; to be owing to.
Verdau'en, *v. a.* to digest, to concoct; *fig.* to digest, to bear; to comprehend.
Verdau'lich, *a.* digestible.
Verdau'lichkeit, *f.* -, digestibleness; digestibility.
Verdau'ung, *f.* -, digestion, concoction; —skraft, *f.* digestive power; —smittel, *n.* digestive; —ssaft, *m.* chyle; —sschwäche, *f.* indigestion; —swerkzeug, *n.* digestive organ.
Verdeck', *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* deck; das unterste —, gun-deck; das zweite —, middle-deck; das dritte —, upper-deck; — der Offiziere, quarter-deck.
Verdeck'en, *v. a.* to cover; to hide, to conceal; to muffle up; der verdeckte Weg, *T.* covert way.
Verdeck'ung, *f.* -, covering; hiding.
Verden'ken, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to blame for; to misconstrue.
Verderb', *m.* -es, -s, spoiling, ruin, waste; cause of ruin; misfortune, loss; evil.
Verderb'bar, *a.* corruptible.
Verder'ben, *v. a. et v. a. ir.* to render unfit, to spoil; to corrupt, to taint; to mar, to spoil; sich den Magen — (ich verderbe mir &c.), to disorder one's stomach; sich die Zeit —, to spoil the time; Einem die Freude —, to mar one's mirth; es mit Einem —, to disoblige one; —, *v. n. ir.* to be spoiled; to fail, to become a bankrupt; to perish; to go to ruin, to decay; ich bin dazu verdorben, I am unfit for that.
Verder'ben, *n.* -s, spoiling, marring; corruption; ruining, undoing, ruin, perdition; depravation, perversion, depravity; Einen ins — stürzen, to ruin one, to bring one to ruin; sich ins — stürzen, to run into ruin *or* perdition; Einem zum — gereichen, to prove one's ruin; ewige —, eternal perdition.
Verder'ber, *m.* -s, *pl.* -, spoiler, destroyer; corrupter, perverter.
Verderb'lich, *a.* corruptible, destructible; pernicious, ruinous; —, *adv.* corruptibly; perniciously, ruinously.
Verderb'lichkeit, *f.* -, corruptibility; destructiveness, ruinousness.
Verderb'niß, *n.* -sses, **Verderbt'heit**, *f.* -, corruption, corruptness, perversity.
Verderbt', *a.* corrupted, corrupt.
Verder'bung, *f.* -, spoiling, marring; corruption, depravation, ruin.
Verdeu'ten, *v. a.* to misconstrue.
Verdeu'tlichen, *v. a.* to explain, to illustrate.
Verdeu'tschen, *v. a.* to germanize; to translate into German; *fig.* to explain.
Verdeu'tscher, *m.* -s, *pl.* -, translater into German, germanizer.
Verdeu'tschung, *f.* -, *pl.* -en, translating into German.
Verdeu'tung, *f.* -, misconstruction.
Verdich'ten, *v. a.* to condense; sich —, to condense.
Verdich'tend, *p. et a.* condensative.
Verdich'tung, *f.* -, condensation.
Verdick'en, *v. a.* to thicken, to concrete, to condense, to inspissate; to verdickte Oel, clotted oil; sich —, to condense.
Verdick'ung, *f.* -, thickening, concretion, condensation.
Verdie'len, *v. a.* to cover with boards, to board.
Verdie'nen, *v. a.* (Geld, &c.) to gain, to earn; *fig.* (um Einen, from one) to merit, to deserve; Dank —, to earn thanks.
Verdie'nst, *m.* -es, gain, profit, lucre; advantage; es ist kein — dabei, it yields no profit.
Verdie'nst, *n.* -es, *pl.* -e, (um) merit, desert; ein Mann von vielen —en, a well deserving man; nach —, deservedly.
Verdie'nstlich, *a.* meritorious; deserving; —, *adv.* meritoriously; deservingly.
Verdie'nstlichkeit, *f.* -, meritoriousness.
Verdie'nstlos, *a.* destitute of merit, undeserving. [deserving.
Verdie'nstvoll, *a.* full of merit, well
Verdie'nt, *p. et a.* merited, deserved; deserving, meritorious; (von Strafen) condign; sich — machen um, to deserve well of, to render services to; ein —er Mann, a well deserving man.
Verding', *m. et n.* -es, -s, *pl.* -e, act of letting any thing for hire; contract.
Verdin'gen, *v. a. ir.* to bind, to put out, to hire, to agree about a price for, to strike a bargain for, to bespeak; Einen in die Kost —, to put one out to board; — (sich), *v. r. ir.* to bind one's self, to enter into service.
Verdin'gung, *f.* -, hiring; agreement, bargain.
Verdisconti'ren, *v. a. T.* to get discounted. [to translate, to expound.
Verdol'metschen, *v. a.* to interpret,
Verdol'metschung, *f.* -, interpretation, translation.
Verdon'nern, *v. n.* to cease thundering.
Verdon'nert, *a.* thunderstruck; *vulg.* confounded, mischievous.
Verdop'peln, *v. a.* to double, to redouble; seinen Schritt —, to mend one's pace.
Verdop'pelung, *f.* -, *pl.* -en, doubling; — des Segels, *T.* tabling.
Verdopp'ler, *m.* -s, *pl.* doubler; *T.* doubling iron.
Verdor'ben, *p. et a.* spoiled, marred; ruined; corrupted, depraved; undone, destroyed; (vom Obste) rotten; (von Speisen) tainted; (von Waaren) spoiled, waste; ein —er Kaufmann, a broken merchant; —e Wein, palled *or* dead wine.
Verdor'benheit, *f.* -, corruptness, corruption, depravity, perversity.
Verdor'ren, *v. a.* (l. u.) to wither, to parch; —, *v. n.* to dry up, to scorch, to wither, to burn up.
Verdor'rung, *f.* -, drying up, scorching withering.
Verdrän'gen, *v. a.* to push off, to remove, to dislodge, to supplant.
Verdrän'gung, *f.* -, removal, dispossession, supplanting.
Verdre'hen, *v. a.* to distort, to writhe, to wrest, to wrench, to put awry; *fig.* to misrepresent, to give a wrong turn to; (einen Schlüssel) to bend; (die Augen) to distort, to roll; (den Sinn einer Stelle) to distort; (Recht, Gesetze, &c.) to pervert; sich den Fuß — (ich verdrehe mir &c.), to sprain one's foot.
Verdre'her, *m.* -s, *pl.* -, distorter; — des Rechts, pettifogger, caviler.
Verdre'ht, *a.* distorted.
Verdre'hung, *f.* -, distortion, contortion; *fig.* misrepresentation.
Verdrei'fachen, *v. a.* to triple.
Verdrie'ßen, *v. imp. ir.* (Einen) to grieve, to fret, to vex, to chagrin; es verdrießt mich, it grieves, vexes, irks me; sich — lassen, to be grieved, to take offence at; sich keine Mühe — lassen, to grudge no pains.
Verdrie'ßlich, *a.* (über ein Ding) fretful, morose, peevish, sullen, out of humour; troublesome, irksome, disagreeable, loathsome; Einen — machen, to fret one; —, *adv.* fretfully, *etc.*
Verdrie'ßlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, (über ein Ding) fretfulness, moroseness, peevishness, ill humour; troublesomeness, irksomeness; vexatious matter.
Verdroffen, *a.* (zu) not cheerful, loath, unwilling, displeased, disinclined, averse; lazy, slow; —, *adv.* unwillingly, aversely; lazily, slowly.
Verdroffenheit, *f.* -, loathing, unwillingness, averseness, reluctancy; repugnancy; laziness, slowness.
Verdruck'en, *v. a.* to misprint; to consume in printing; to spend in printing.
Verdrü'ßen, **Verdrü'ßlich**, *v.* Verdrießen, Verdrießlich.
Verdruß', *m.* -sses, (über ein Ding) ill-will, indignation, anger, spite; vexation, trouble, chagrin; — machen, to vex, to spite; allen Menschen zum —sse, in spite of every body.
Verduf'ten, *v. n.* to exhale, to evaporate.
Verdum'men, *v. a.* to make stupid; —, *v. n.* to become stupid.
Verdum'pfen, *v. n.* to grow dampish, moist, mouldy.
Verdun'keln, *v. a. et r.* to darken, to obscure, to offuscate; to eclipse, to cloud; *fig.* to outdo, to eclipse, to obscure.
Verdun'kelung, *f.* -, *pl.* -en, darkening, eclipse; clouding, obscuration, offuscation; — des Gesichts, dimness of sight.
Verdunk'ler, *m.* -s, *pl.* -, obscurer.
Verdünn'bar, *a.* that may be diluted; (von der Luft, &c.) rarefiable.
Verdün'nen, *v. a.* to thin, to attenuate, to rarefy; to dilute.
Verdün'nung, *f.* -, thinning; attenuation; rarefaction; dilution; —smittel, *n.* diluter.
Verdun'sten, *v. n.* to evaporate.
Verdün'sten, *v. a.* to evaporate, to exhale.
Verdun'stung, *f.* -, evaporation.
Verdün'stung, *f.* -, evaporation.
Verdur'sten, *v. n.* to die, perish with thirst.

Verdüst'erer, *m.* -s, *pl.* -, obscurer.
Verdüst'ern, *v. a.* to darken, to obscure, to eclipse.
Verdutz'en, *v. a.* to browbeat, to confuse, to put out of countenance.
Verdutzt', *a.* abashed, puzzled, put out of countenance.
Vereck'en, *v. n. T.* (von Hirschen) to get all broches *or* branches.
Vere'deln, *v. a.* to bring to greater perfection, to improve; — (sich), *v. r. et* —, *v. n.* to improve; *T.* (von Erz-adern) to grow richer.
Vere'dlung, *f.* -, the bringing to greater perfection, improvement.
Vere'hlichen, *v. a. et* — (sich), *v. r.* (mit) to marry, to join by wedlock, to bestow in marriage upon.
Vere'hlichung, *f.* -, (mit) marrying.
Vere'hren, *v. a.* to honour, to respect, to revere, to reverence; (anbeten) to worship, to adore; *T.* to pay due honour, to show due protection; (Einem Etwas) to present one with, to make one a present of, to bestow upon one.
Vere'hrer, *m.* -s, *pl.* -, reverencer, reverer; worshiper, adorer.
Vere'hrung, *f.* -, *pl.* -en, veneration, reverence, reverencing; adoration, worshiping; gift, present; *T.* acceptation, protection.
Vere'hrungswürdig, *a.* honourable, respectable; adorable; —, *adv.* venerably; adorably.
Verei'den, *v. a.* to bind by an oath; to administer an oath, to swear in.
Verei'det, *a.* sworn.
Verei'dung, *f.* -, binding by an oath.
Verei'gnen, *v. a.* to alienate.
Verein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, union, coalition, confederation; society; —sländer, *pl.* —sgebiet, *n.* —sstaaten, *pl.* states belonging to the great German commercial union; —sländisch, *a.* belonging to those states; —szolltarif, *m.* tarif-union.
Verei'nbar, *a.* (mit) compatible, consistent.
Verei'nbaren, *v. a.* to accord; to unite, to join, to connect; wieder —, to reconcile.
Verei'nbarkeit, *f.* -, compatibility; reconcilableness.
Verei'nbarung, *f.* -, *v.* Vereinigung.
Verei'nen, *v.* Vereinigen.
Vereinerlei'en, *v. a.* to identify.
Verei'nfachen, *v. a.* to simplify.
Verei'nfachung, *f.* -, *pl.* -en, simplification.
Verei'nigen, *v. a.* (mit) to unite, to join; to associate, to ally; to accord; to make to agree; to make compatible; wieder —, to reconcile; Widersprüche —, to reconcile, accord contradictions; die vereinigten Staaten, the United States; —(sich), *v. r.* to agree, to accord; (über ein Ding) to agree upon.
Verei'niger, *m.* -s, *pl.* -, uniter.
Verei'nigung, *f.* -, *pl.* -en, union, association, alliance; (mit) joining, junction; accordance, agreement; —spunkt, *m.* centre of union; —svertrag, *m.* treaty of union.
Verei'nlich, *a.* (mit) compatible.
Verei'nsamen, *v. a.* to insulate.
Verei'nt, *a.* united; joined; — handeln, to act in concert.
Verei'nzeln, *v. a.* to dismember; to separate; to retail, to parcel out.
Verei'nzelung, *f.* -, *pl.* -en, dismembering; retailing; selling in single portions.
Verei'sen, *v. a.* to cover with iron; —, *v. n.* to congeal, to freeze.
Verei'teln, *v. a.* to frustrate, to elude, to baffle, to thwart.
Verei'telung, *f.* -, disappointment, frustration, elusion, thwarting.
Verei'tern (sich), *v. r.* to suppurate.
Verei'terung, *f.* -, suppuration.
Vere'keln, *v. a.* (Einem Etwas) to render loathsome *or* disgusting.
Veren'gen, Veren'gern, *v. a.* to narrow, to straiten, to contract; — (sich), *v. r.* to get narrow, small.
Veren'gerung, *f.* -, straitening, narrowing.
Verer'ben, *v. a.* to leave, to transfer, to transmit; auf Einen —, to entail upon one; — (sich), *v. r.* (auf Einen) to devolve, fall upon.
Vere'wigen, *v. a.* to perpetuate, to eternalize, to immortalize.
Vere'wigte, *m. et f.* -n, *pl.* -n, the deceased, late.
Vere'wigung, *f.* -, eternalizing, immortalizing.
Verfach'en, *v. a.* to provide with timber-work; to divide into classes and compartments.
Verfack'eln, *v. a.* to cause to burn quickly, by moving a candle backwards and forwards, to waste a candle; —, *v. n.* to burn away quickly.
Verfa'hren, *v. a. ir.* to convey, to transport, to export; den Weg —, sich —, to miss the road; ein Takel —, *T.* to overhaul a tackle; —, *v. n. ir.* (mit Einem) to treat, to deal, to use, to manage, to proceed; wider einen Verbrecher (gerichtlich) —, to proceed against a criminal.
Verfa'hren, *n.* -s, proceeding; dealing, procedure; carriage, management; gerichtliche —, judicial proceedings, proceedings at law.
Verfa'hrungsart, *f.* -, *pl.* -en, manner of treating; manner of proceeding; procedure.
Verfall', *m.* -es, -s, decay; fall, declining, decline, ruin; deterioration; disuse; — eines Wechsels, *T.* expiration; bei —, *T.* when due; in — gerathen, in — kommen, to go to decay; —tag, *m.* day of payment; —zeit, *f.* time of payment, maturity; zur —zeit, when due; vor der —zeit, before due; bis zur —zeit, till due.
Verfal'len, *v. n. ir.* to fall, to fall in; to decay, to decline, to sink, to go to ruin; (abmagern) to grow lean *or* meager; *fig.* (auf ein Ding) to hit upon, to think of; *T.* (im Seewesen) to fall out of the course; (von der Zeit) to expire, to elapse; to fall due; to fall to another possessor; to be forfeited; (in ein Ding) to fall into, to run into; in Strafe —, to incur a penalty; die Zeit ist —, the time is expired; der Wechsel ist —, the bill of exchange has fallen due; das Pfand ist —, the pawn is lapsed; —e Güter, escheats; —e Gebäude, ruinous building.
Verfäl'lig, *a.* ruinous, decaying, out of repair.
Verfälsch'bar, *a.* falsifiable.
Verfäl'schen, *v. a.* to falsify, to forge, to adulterate, to sophisticate, to interpolate; Münzen —, to debase coin.
Verfäl'scher, *m.* -s, *pl.* -, falsifier, forger, interpolator, sophisticator; adulterant, debaser.
Verfälscht', *a.* falsified; adulterated, interpolated, sophisticated.
Verfäl'schung, *f.* -, *pl.* -en, falsifying, adulteration, sophistication, interpolating; (von Documenten) forgery; —smittel, *n.* adulterant.
Verfan'gen, *v. n. ir.* to produce the effect; — (sich), *v. r.* to suffer one's self to be caught; to be caught, to be ensnared; to take in too much air; (von Hunden) to lock the teeth in biting.
Verfäng'lich, *a.* captious; dangerous of entangling one's self; —, *adv.* captiously.
Verfäng'lichkeit, *f.* -, *pl.* -en, captiousness; danger of entangling.
Verfär'ben, *v. a.* to colour differently; — (sich), *v. r.* to change colour; to blush.
Verfass'en, *v. a.* to put together; to compose, to draw up, to write.
Verfass'er, *m.* -s, *pl.* -, author; composer, writer.
Verfass'erin, *f.* -, *pl.* -nen, authoress.
Verfass'ung, *f.* -, *pl.* -en, writing, composition; constitution; form of government; condition, situation, plight; preparation; außer aller — sein, to be wholly unprepared; —sfreund, *m.* constitutionalist; constitutionist; —smäßig, *a.* constitutional; *adv.* constitutionally; —smäßigkeit, *f.* constitutionalness; —swidrig, *a.* anticonstitutional.
Verfau'len, *v. n.* to rot, to putrefy, to corrupt.
Verfau'lenzen, *v. a.* to spend, lose by laziness; to idle away.
Verfecht'en, *v. a. ir.* to defend, to assert, to maintain, to dispute *or* fight for.
Verfech'ter, *m.* -s, *pl.* -, defender, assertor, maintainer, champion.
Verfech'tung, *f.* -, defending, asserting, maintaining.
Verfe'dern, *v. n.* to moult.
Verfeh'len, *v. a.* to fail, to miss; den rechten Weg —, des rechten Weges —, to miss the right way, to go astray; seinen Zweck —, to miss one's aim, to be disappointed.
Verfe'hmen, *v. a.* to outlaw.
Verfei'nden, *v. a.* to hostilize, to make enemies.
Verfei'nern, *v. a.* to refine, to improve; to polish.
Verfei'nerung, *f.* -, refinement, improvement; polish.
Verfer'tigen, *v. a.* to make, to fabricate; to perform; to compose, to write.
Verfer'tiger, *m.* -s, *pl.* -, Verfer'tigerin *f.* -, *pl.* -nen, maker, author, composer.
Verfer'tigung, *f.* -, making, manufacturing; performing; composition.
Verfest'en, *v. a.* to imprison.
Verfeu'ern, *v. a.* to consume by fire, to burn away; (mit Gewehren, ꝛc.) to consume by firing.
Verfil'zen, *v. a.* to make felt of, to felter.
Verfil'zung, *f.* -, feltering.
Verfin'sterer, *m.* -s, *pl.* -, obscurer.
Verfin'stern, *v. a.* to darken to obscure, to eclipse, to dim.
Verfin'sterung, *f.* -, *pl.* -en, darkening, obscuring, eclipsing, eclipse; obtenebration; —sgeist, *m.* obscurantism.
Verfitz'en, *v. a.* to entangle.
Verfitz'ung, *f.* -, entangling.
Verflach'en (sich), *v. r.* to slope down *fig.* to become flat.

Verfläch'en, *v. a.* to form into a level; — (sich), *v. r.* to become level.

Verflackern, *v. n.* to flicker away.

Verflat'tern, *v. n.* to be dispersed in the air, to flutter about.

Verflech'ten, *v. a. ir.* to interlace, to interweave; (in ein Ding) to involve, to implicate; to entangle in; to twist *or* plat in a wrong manner; to consume in twisting *or* platting.

Verflei'schung, *f.* -, incarnation.

Verflicken, *v. a.* to consume in mending and patching.

Verflie'gen, *v. n. ir.* to fly off, to fly away; to escape; to pass rapidly; to evaporate, to exhale; — (sich), *v. r. ir.* to fly wrong.

Verflie'ßen, *v. n. ir.* to flow off, to flow away; (von Gewässern) to subside; to expire, to pass.

Verflie'ßung, *f.* -, flowing away; subsiding, expiration.

Verflossen, *p. et a.* past; gone; (vorig) last.

Verflö'ßen, *v. a.* to transport on floats, to float.

Verflu'chen, *v. a.* to curse, to execrate, to imprecate; *vulg.* to forswear; — (sich), *v. r.* to protest with curses.

Verflu'cher, *m.* -s, *pl.* -, he that curses.

Verflu'cht, *a.* cursed, accursed.

Verflüch'tigen, *v. a. T.* to volatilize, to cause to evaporate.

Verflüch'tigung, *f.* -, volatilization.

Verflu'chung, *f.* -, *pl.* -en, cursing, execration, imprecation.

Verfluß', *m.* -sses, expiration.

Verflüs'tern, *v. a.* to pass in whispering and tattling.

Verfolg', *m.* -es, -s, progress, course, pursuance, continuation.

Verfol'gen, *v. a.* to pursue; *fig.* to persecute; to prosecute; to pursue, to prosecute, to continue; gerichtlich —, to prosecute at law.

Verfol'ger, *m.* -s, *pl.* -, pursuer; persecutor; prosecutor.

Verfolg'lich, *a.* that may be pursued.

Verfol'gung, *f.* -, *pl.* -en, pursuit; persecution; prosecution; continuance; — sgeist, *m.* — ssucht, *f.* spirit of persecution; — ssüchtig, *a.* prone to persecution.

Verfrach'ten, *v. a.* to pay the freight *or* carriage; to send *or* carry goods; (ein Schiff) to charter.

Verfrach'ter, *m.* -s, *pl.* -, freighter, charterer; — eines Schiffs, owner of a ship that charters her.

Verfrach'tung, *f.* -, chartering, freighting; — scontract, *m.* charter-party, charter.

Verfressen, *v. a. ir.* to glut, to devour, to consume in eating *or* gluttony.

Verfreu'nden, *v. a.* to friend.

Verfü'gen, *v. a. et n.* (über ein Ding) to dispose, to order, to provide; to enact; er hat darüber zu —, it is at his disposal; — (sich), *v. r.* to resort, to repair.

Verfü'gung, *f.* -, *pl.* -en, order, disposition, direction; resorting, repairing to; enactment; — treffen, to dispose, to order.

Verfü'hrbar, *a.* seducible; transportable, capable of conveyance.

Verfü'hren, *v. a.* to transport, to convey; to lead astray; *fig.* to seduce, to corrupt, to debauch; to induce, to lead.

Verfü'hrer, *m.* -s, *pl.* -, **Verfü'hrerin**, *f.* -, *pl.* -nen, seducer, debaucher, corrupter; misleader.

Verfü'hrerisch, *a.* seducing; seductive, captivating, ensnaring, tempting.

Verfü'hrung, *f.* -, *pl.* -en, transportation, conveyance; *fig.* misleading, seduction, debauching; — skunst, *f.* art of seduction.

Verfüt'tern, *v. a.* to use as provender; to consume the provender; to over-feed.

Verga'ben, *v. a.* to confer, to bestow; to pay excise, tax *or* duty for any thing.

Vergaffen (sich), *v. r. vulg.* (in ein Ding) to be smitten, to fall in love with.

Vergä'hren, *v. n. ir.* to have done fermenting; to ferment too much.

Vergäl'len, *v. a.* to break the gall in a fish; *fig.* to imbitter, to gall.

Vergaloppi'ren (sich), *v. r. fig.* to commit a blunder.

Vergang', *m.* -es, -s, lapse of time, expiration.

Vergan'gen, *a.* past, gone; — e Woche, last week.

Vergan'genheit, *f.* -, *pl.* -en, time past; things past.

Vergäng'lich, *a.* transient, transitory, perishable; —, *adv.* transiently, transitorily.

Vergäng'lichkeit, *f.* -, transientness, transitoriness, perishableness.

Vergan'ten, *v. a.* to sell by auction, to expose to public sale; gerichtlich —, to sell by port-sale.

Vergan'tete, *m.* -n, *pl.* -n, bankrupt, broken merchant.

Vergan'tung, *f.* -, *pl.* -en, public sale, auction.

Vergar'nen, *v. a.* to ensnare.

Vergast'en, *v. n. T.* die Zeit vergastet, it is standing water.

Vergat'tern, *v. a.* to enclose *or* shut with a trellis; *T.* to assemble the soldiers by beat of drum.

Vergat'terung, *f.* -, enclosing with a trellis; grating, lattice-work; *T.* call; — schlagen, to call soldiers by beat of drum to meet together.

Verge'ben, *v. a. ir.* to give away; to dispose of; to resign, to renounce; to make a prejudicial concession; (im Kartenspiele) to misdeal; (Waaren) to pay excise, tax *or* duty for any thing; (mit Gift) to poison; (Einem Etwas) to forgive, to pardon; (Aemter) to confer *or* bestow upon; (eine Tochter) to dispose of; zu — haben, to have in one's gift; sich Etwas — (ich vergebe mir &c.), to prejudice one's right; seinem Rechte Etwas —, to prejudice one's own right; seiner Würde Etwas —, to derogate from one's own dignity.

Verge'bens, *adv.* in vain, vainly, to no purpose.

Verge'big, **Verge'bsam**, *a.* inclined to pardon, placable.

Verge'blich, *a.* pardonable, venial; vain, idle, fruitless; —, *adv.* pardonably; vainly, idly, in vain.

Verge'blichkeit, *f.* -, idleness, fruitlessness, uselessness.

Verge'bung, *f.* -, conferring, bestowing, collation; (mit Gift) poisoning; forgiving, forgiveness, pardon; (seiner Würde) derogation; um —, I beg pardon.

Vergegenwär'tigen, *v. a.* to figure, to represent, to presentiate.

Verge'hen, *v. n. ir.* to pass away; to vanish, to disappear; to decrease, to decay, to grow weak; to pine away; to cease, to perish, to be lost; sich Etwas — lassen, sich die Lust zu Etwas — lassen (ich lasse mir &c.), to forego, to lose fancy for; — (sich), *v. r. ir.* to go wrong; *fig.* to fail in one's duty, to commit a fault; to transgress; sich an Einem —, sich wider oder gegen Einen —, to offend, injure one.

Verge'hen, *n.* -s, *pl.* -, **Verge'hung**, *f.* -, *pl.* -en, error, fault, offence, transgression.

Vergei'stigen, *v. a.* to spiritualize.

Vergei'stigung, *f.* -, spiritualization.

Vergel'ben, *v. n.* to grow yellow.

Vergelt', *m. v.* Vergeltung.

Vergel'ten, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to requite, to repay, to retribute, to retaliate; to recompense, to reward, to remunerate.

Vergel'ter, *m.* -s, *pl.* -, remunerator, rewarder, requiter.

Vergel'tung, *f.* -, requital, retaliation, retribution; recompense, reward, remuneration; — srecht, *n.* right of retaliation; — stag, *m.* day of retribution.

Vergerin'gern, *v. a.* to lessen.

Vergesell'schaften, *v. a.* to associate; *fig.* to unite, to join; to socialize.

Vergesell'schaftung, *f.* -, association; socialization.

Vergeß'bar, *a.* capable of being forgotten.

Verges'sen, *v. a. ir.* to forget; to leave out, to omit, to neglect; *fig.* Etwas (bei Einem) —, to leave something behind; sich —, to forget one's self.

Vergessen, *a.* oblivious, forgetful.

Verges'senheit, *f.* -, forgetfulness, oblivion; negligence; Lethe.

Vergesser, *m.* -s, *pl.* forgetter.

Vergeß'lich, *a.* easy to be forgotten; oblivious, forgetful; —, *adv.* forgetfully.

Vergeß'lichkeit, *f.* -, forgetfulness, obliviousnes, neglectfulness.

Vergeu'den, *v. a.* to lavish, *v.* Verschwenden.

Vergeu'der, *m.* -s, *pl.* -, spendthrift, *v.* Verschwender.

Vergewal'tigen, *v. a.* to offer violence.

Vergewissern, *v. a.* to certify, to assure, to affirm, to ascertain; to inform with accuracy; to confirm; — (sich), *v. r.* to assure one's self.

Vergewisserung, *f.* -, assurance, assertion; confirmation, convincing.

Vergie'ßen, *v. a. ir.* to spill, to shed; to consume water in pouring it out; *T.* to fasten iron by pouring melted lead round it; to cast in; (Blut, &c.) to shed; — (sich), *v. r. ir.* to pour out wrong.

Vergie'ßen, *n.* -s, **Vergie'ßung**, *f.* -, spilling, shedding, effusion.

Vergiften, *v. a.* to poison, to envenom, to infect.

Vergifter, *m.* -s, *pl.* -, poisoner.

Vergiftung, *f.* -, *pl.* -en, poisoning, infection.

Vergissen (sich), *v. r. T.* to make errors in the dead reckoning.

Vergiß'meinnicht, *n.* -es, -s, mouse-ear, scorpion-grass; wild germander.

Vergit'tern, *v. a.* to grate up, to lattice up, to crossbar, to shut with a trellis.

Vergit'tert, *a.* trellised, shut by a grate.

Vergit'terung, *f.* -, *pl.* -en, grating up, lattice-work; shutting up with a trellis.

Vergla'sbar, *a.* vitrescible.

Vergla'sen, *v. a.* to glaze, to vitrify, to anneal.

Verglasi'ren, **Verglasu'ren**, *v. a.* to glaze. [zing.

Vergla'sung, *f.* -, vitrification; gla-

Verglei'ch, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (mit) comparison; agreement, contract, covenant, transaction, stipulation; composition, accommodation; einen — treffen, zu einem — kommen, to come to an agreement *or* accommodation; einen — eingehen, to enter into articles.

Verglei'chbar, *a.* (mit) comparable; —, *adv.* comparably.

Verglei'chen, *v. a. ir.* (mit) to compare to; to equalize, to level; (Handschriften) to collate; Etwas mit Etwas —, to compare, parallel a thing with another; einen Saldo —, to ascertain a balance; — (sich) *v. r. ir.* (mit) *fig.* to accord, to reconcile; to compose, to accommodate; to come to an agreement; sich mit Einem wegen eines Dinges, über ein Ding —, to agree upon something with one.

Verglei'chend, *p. et a.* comparative.

Verglei'chlich, *a.* (mit) comparable; —, *adv.* comparably.

Verglei'chung, *f.* -, *pl.* -en, (mit) comparison, parallel; composition, agreement; eine — anstellen, to make a comparison; in —, in comparison, comparatively; — sgrad, *m. T.* degree of comparison; — spunkte, *pl.* articles of agreement; — sstaffel, — sstufe, *f. v.* — sgrad; — stafeln, *pl.* tables of comparison, tables of reduction; — stermine, *pl.* terms of composition; — sweise, *adv.* comparatively, by way of comparison.

Verglim'men, *v. n. ir.* to cease glowing; to lose its glow, to be extinguished; *fig.* to subside.

Verglü'hen, *v. n.* to cease glowing, to leave off burning.

Vergnü'gen, *v. a.* to content, to satisfy; to pay; (an einem Dinge, mit Etwas) to please, to delight.

Vergnü'gen, *n.* -s, *pl.* -, pleasure, delight, satisfaction; comfort; ein — an Etwas finden, to take delight in, to delight in.

Vergnü'glich, *a.* easy to be contented; satisfied, satisfactory; pleasing, pleasant; —, *adv.* with pleasure, willingly.

Vergnü'glichkeit, *f.* -, satisfactoriness, contentedness.

Vergnü'gsam, *a.* contented, comfortable; — *adv.* contentedly, comfortably.

Vergnü'gsamkeit, *f.* -, contentedness.

Vergnü'gt, *a.* delighted, pleased, contented, satisfied; comfortable, cheerful, delightful; merry, gay; —, *adv.* delightfully, contentedly; comfortably, cheerfully.

Vergnü'gung, *f.* -, *pl.* -en, pleasing, delighting; pleasure, delight; amusement.

Vergol'den, *v. a.* to gild.

Vergol'der, *m.* -s, *pl.* -, gilder; —leim, *m.* gilder's size.

Vergold'grund, *m.* -es, -s, size-water.

Vergol'dung, *f.* -, *pl.* -en, gilding.

Vergön'nen, *v. a.* (Einem Etwas) not to grudge; to permit, to grant, to allow, to indulge.

Vergöt'tern, **Vergött'lichen**, *v. a.* to deify; *fig.* to idolize, to adore.

Vergöt'terung, **Vergött'lichung**, *f.* -, *pl.* -en, deification, apotheosis; *fig.* adoration.

Vergötz'en, *v. a.* to idolize.

Vergra'ben, *v. a. ir.* to inter, to bury; to intrench, to furnish with a ditch.

Vergra'bung, *f.* -, interring, burying; intrenching.

Vergrä'meln, *v. a.* to make cross.

Vergrä'mlichen, *v. a.* to render peevish.

Vergrä'men, *v. a. et n.* to pine away.

Vergra'sen, *v. a.* to take away the grass, to cut the blades of young corn; —, *v. n.* to be grown over with grass.

Vergrei'fen *v. a. ir.* (von Büchern, &c.) to consume, to sell all the stock; vergriffen sein, to be sold, to be out of print; —(sich), *v. r. ir.* to seize *or* grasp wrong, to mistake in seizing; to seize *or* lay hold of improperly; (an Einem) to lay hands on, to offend, to hurt, to violate, to outrage; to attack in an unwarrantable manner; sich an einer Sache —, to meddle with a thing; to purloin, steal it.

Vergrei'fen, *n.* -s, mistake.

Vergrei'fung, *f.* -, offending, hurting, *etc.*; violation.

Vergrö'ßerer, *m.* -s, *pl.* -, aggrandizer.

Vergrö'ßern, *v. a.* to enlarge, to aggrandize; to magnify, to amplify; to exaggerate; to aggravate; — (sich), *v. r.* to increase, to enlarge.

Vergrö'ßerung, *f.* -, *pl.* -en, magnifying, aggrandizement; increase, enlargement; exaggeration; aggravation; — sglas, *n.* magnifying glass, magnifier; — splan, *m.* plan of aggrandizement. [lose its verdure.

Vergrü'nen, *v. n.* to fade, to wither, to

Vergül'den, *v. a.* to gild.

Vergunst', *f.* -, permission. (u. u.)

Vergün'stigen, *v. a.* to permit; to grant (as a favour).

Vergün'stigung, *f.* -, *pl.* -en, permission, allowance; grant, leave; mit Ihrer —, with (under *or* by) your favour.

Vergü'ten, **Vergü'tigen**, *v. a.* to make good, to requite, to restore; to make amends for, to indemnify; to reimburse.

Vergü'tung, **Vergü'tigung**, *f.* -, amends, compensation.

Verhaa'ren, *v. n.* to change the hair (said of animals); to cease shedding the hair.

Verhaa'rer, *m.* -s, *pl.* -, (Fisch) lump-sucker. [rier of trees cut down.

Verhack', *m.* -es, -s, *pl.* -e, abatis; bar-

Verha'dern, *v. a.* to waste by litigiousness.

Verhaft', *m.* -es, -s, arrest, durance, imprisonment, caption; in — nehmen, to arrest, to imprison; — sbefehl, *m.* warrant, mittimus; — szettel, *m.* warrant.

Verhaften, *v. a.* to arrest, to imprison; to engage, to mortgage; Einem verhaftet sein, to be obliged, indebted to one.

Verhaftung, *f.* -, *pl.* -en, arrest, imprisonment; mortgage.

Verhä'keln, *v. a.* to fasten with little hooks.

Verhal'len, *v. n.* (vom Schalle) to die away; to pass away without effecting the object. [circumstances.

Verhalt', *m.* -es, -s, retention; fact,

Verhal'ten, *v. a. ir.* to hold, to keep back, to suppress; to retain; to reserve, to withhold; — (sich), *v. r. ir.* to be circumstanced, situated, to be; (zu) to bear a proportion, to be; (gegen) to demean one's self, to act, to behave; (l. u.) to delay, to tarry; die Sache verhält sich so, the matter is thus.

Verhal'ten, *n.* -s, holding, retaining, suppression; (gegen) behaviour, deportment, conduct.

Verhält'niß, *n.* -sses, *pl.* -sse, relation, proportion, ratio; situation, circumstance; das richtige —, due proportion; nach —, according as it is; comparatively; — los, *a.* proportionless; — mäßig, *a.* proportionate; proportional; *adv.* in proportion, proportionally; comparatively; — mäßigkeit, *f.* proportionateness; — regel, *f.* rule of proportion; — staffel, — stufe, *f.* degree of proportion; — theil, *m.* proportionate share; — widrig, *a.* disproportionate; *adv.* disproportionately; — wort, *n.* preposition; — zahl, *f. T.* number of the ratio; — zirkel, *m. T.* sector.

Verhal'tung, *f.* -, retention, reserve, suppression; conduct; — sart, *f.* manner of conduct; — sbefehl, *m.* direction, instruction; — sregel, *f.* directive rule.

Verhan'deln, *v. a.* to sell, to dispose of; to spend in trade; to negotiate, to treat; to transact, to discuss.

Verhand'ler, *m.* -s, *pl.* -, negotiator; *T.* drawer; endorser.

Verhand'lung, *f.* -, *pl.* -en, negotiating; negotiation; transaction; treaty; — sschrift, *f.* memorandum of any transaction; record.

Verhän'gen, *v. a.* to hang before, to cover something by hanging over; to hang at a wrong place *or* in a wrong manner; (über Einen) to fix by destiny; to destine, to determine; to decree; to ordain; mit verhängtem Zügel, in full speed; Strafe über Einen —, to inflict a punishment upon one.

Verhäng'niß, *n.* -sses, *pl.* -sse, decree; fate, destiny, fatality; — glaube, *m.* belief in fate *or* fatality; — gläubige, *m.* fatalist; — lehre, *f.* doctrine concerning fate *or* fatality; — lehrer, *m.* fatalist; — voll, *a.* pregnant with fate, ominous, fatal.

Verhär'men, *v. a.* to spend in grief.

Verhar'ren, *v. n.* to remain; (bei) to persevere, to persist, to continue.

Verhar'ren, *n.* -s, **Verhar'rung**, *f.* -, remaining, perseverance, persistence, continuance.

Verhar'schen, *v. n.* to get a crust, to crust; (von Wunden) to close.

Verhär'ten, *v. a.* to harden; *fig.* to obdurate, to indurate; —, *v. n. et* — (sich), *v. r.* to harden; *fig.* to indurate.

Verhär'tet, *a.* hardened; *fig.* obdurate, indurate.

Verhär'tung, *f.* -, hardening; *fig.* obduration, obdurateness.

Verhar'zen, *v. a. T.* to convert into rosin. [disfigure.

Verhäß'lichen, *v. a.* to make ugly; to

Verhaßt', *a.* (Einem) hated, odious, hateful; —, *adv.* odiously, hatefully.

Verhaßt'heit, *f.* -, odiousness.

Verhä'tscheln, *v. a.* to cocker, to fondle, to spoi'

Verhau', *m.* -es, -s, *pl.* -e, abatis, barricado of trees.
Verhau'chen, *v. a.* to exhale; den Geist —, to breathe one's last, to expire.
Verhau'en, *v. a. ir.* to cut down; (Bäume, 2c.) to cut shorter, to lop; to cut wrong, to spoil by cutting; den Weg —, to barricade, bar the passage; — (sich), *v. r. ir.* (beim Fechten) to make a false cut; to cut wrong.
Verhäu'erer, *m.* -s, *pl.* -, charterer, freighter.
Verhäu'ern, *v. a.* (ein Schiff) to charter.
Verhäu'erung, *f.* -, charter, chartering.
Verhau'fen, *v. a.* to spend, to waste, to squander.
Verhäu'ten, *v. a. T.* to sheet a ship.
Verhäu'tung, *f.* -, *T.* sheeting; —s=kupfer, *n.* sheeting copper.
Verhe'ben, *v. a. ir.* to lift in a wrong manner; — (sich), *v. r. ir.* to hurt one's self by lifting heavy things, to strain.
Verhee'ren, *v. a.* to lay waste, to desolate, to destroy; to ravage; Alles mit Feuer und Schwert —, to put every thing to fire and sword.
Verhee'rer, *m.* -s, *pl.* -, destroyer; devastator; ravager.
Verhee'rung, *f.* -, *pl.* -en, devastation, desolation, depopulation, ravage; —s=krieg, *m.* destructive war.
Verhef'ten, *v. a.* to sew, stitch together; to sew, stitch wrong.
Verhe'hlen, *v. a.* (Einem Etwas) to hide, to conceal, to dissemble.
Verhe'hlung, *f.* -, hiding, concealment.
Verhei'len, *v. a. et n.* to heal over.
Verhei'mlichen, *v. a.* (Einem Etwas) to conceal, to keep secret; to dissemble.
Verhei'mlichung, *f.* -, *pl.* -en, keeping secret, concealing, concealment.
Verhei'rathen, *v. a.* to marry, to give in marriage; — (sich), *v. r.* (mit) to enter into matrimony, to marry.
Verhei'rathung, *f.* -, *pl.* -en, marrying; marriage. [promise.
Verhei'ßen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to
Verhei'ßung, *f.* -, *pl.* -en, promise; das Land der —, the land of promise.
Verhel'fen, *v. n. ir.* (Einem zu Etwas) to help to, to procure.
Verhen'kert, *a. vulg.* devilish, confounded; —, *adv.* devilishly, confoundedly.
Verherr'lichen, *v. a.* to glorify.
Verherr'lichung, *f.* -, *pl.* -en, glorification.
Verhet'zen, *v. a.* to incite, to instigate, to stir up, to incense, to exasperate; Einen gegen Einen —, to set one against another. [stigation, setting on.
Verhet'zung, *f.* -, *pl.* -en, incitation, in-
Verheu'erer, *m.* -s, *pl.* -, lessor.
Verheu'ern, *v. a.* to let, to lease.
Verheu'tigen, *v. a.* to modernize.
Verheu'tigung, *f.* -, modernization.
Verhe'xen, *v. a.* to bewitch.
Verhin'derlich, *a.* hindering, obstructive; to be prevented.
Verhin'dern, *v. a.* to hinder, to prevent, to stop, to obstruct.
Verhin'derniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, hinderance, impediment.
Verhin'derung, *f.* -, *pl.* -en, preventing; hinderance, obstacle, obstruction, impediment.
Verhit'zen, *v. a.* to overheat.
Verhof'fen, *v. a. et n.* to hope, to expect.
Verhof'fen, *n.* -s, hope, expectation.
Verhoff'entlich, *adv.* as it is hoped.
Verhö'hnen, *v. a.* to scoff, to deride, to mock. [mockery.
Verhö'hnung, *f.* -, *pl.* -en, derision,
Verhö'ken, *v. a.* to huckster, to sell in retail. [self a-head.
Verho'len, *v. a. T.* to tow, to haul one's
Verhol'zen, *v. a.* to turn into wood.
Verhö'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, trial before a judge *or* magistrate, judicial examination.
Verhö'ren, *v. a.* to hear, to examine, to try (judicially); not to hear, to lose.
Verhö'rer, *m.* -s, *pl.* -, a person that hears *or* tries, examiner, judge.
Verhu'deln, *v. a.* to huddle, to spoil, to bungle.
Verhülf'lich, *a.* (zu Etwas) helpful, serviceable, instrumental.
Verhül'len, *v. a.* to veil, to cover, to wrap up. [ering.
Verhül'lung, *f.* -, *pl.* -en, veiling, cov-
Verhun'dertfachen, **Verhun'dertfältigen**, *v. a.* to multiply by hundreds.
Verhun'gern, *v. n.* to starve with hunger; to die of starvation; — lassen, to famish, to starve. [hungry.
Verhun'gert, *a.* killed by starvation;
Verhun'zen, *v. a.* to spoil by bad workmanship, to bungle.
Verhu'ren, *v. a.* to squander in whoring; to waste in debauchery.
Verhu'rt, *a.* given to whoring, lewd, debauched; —, *adv.* whorishly, lewdly.
Verhü'ten, *v. a.* to guard against, to prevent, to obviate, to avert; Gott verhüte es! God forbid!
Verhü'tung, *f.* -, prevention, obviating, warding off.
Verificatio'n, *f.* -, verification.
Verifici'ren, *v. a.* to verify.
Verin'nigen, *v. a.* to give internal force to a thing; to unite closely *or* intrinsically.
Verin'seln, *v. a.* to insulate.
Verinteressi'ren, *v. a.* to pay interest for; sich —, to return interest.
Verir'ren, *v. n. et* — (sich), *v. r.* to err, to lose the way, to go astray, to go the wrong way (auch *fig.*).
Verirrt', *a.* strayed, wandering; erring; having lost one's way; misguided.
Verir'rung, *f.* -, *pl.* -en, erring; aberration; going astray; losing one's way; error. [to turn out.
Verja'gen, *v. a.* to chase, to drive away,
Verja'gung, *f.* -, chasing, driving away.
Verjä'hrbar, *a.* prescriptible.
Verjä'hrbarkeit, *f.* -, prescriptibleness.
Verjä'hren, *v. n.* to grow old, superannuated; *T.* to fall under the right of prescription.
Verjä'hrung, *f.* -, *T.* superannuation; prescription; limitation; —s=gesetz, *n.* statute of limitation; —s=recht, *n.* prescriptive right, prescriptive title.
Verjam'mern, *v. a.* to pass lamenting.
Verjün'gen, *v. a.* to make young again, to renew; *T.* to lessen; to reduce to a small scale; verjüngte Sparren, *T.* supporting rafters *or* joists; — (sich), *v. r.* to grow young again.
Verjün'gung, *f.* -, renovation, rejuvenescency. [the time).
Verkal'ben, *v. n.* to cast a calf (before
Verkal'ken, *v. a. T.* to calcine. (n. u.)
Verkalk'tiegel, *m.* -s, *pl.* -, *T.* calcinatory. (n. u.)
Verkal'kung, *f.* -, calcination. (n. u.)
Verkäl'ten (sich), *v. r.* to catch cold; to cool.
Verkap'pen, *v. a.* to mask, to hood, to muffle up; to hoodwink.
Verkap'pung, *f.* -, *pl.* -en, masking, hooding, muffling up.
Verkau'fbar, *v.* Verkäuflich.
Verkau'f, *m.* -es, -s, *pl.* -käufe, sale, vent; zum — ausstellen, to set to sale; es steht zum —, it is to be sold; —s=buch, *n.* sale's book; —s=bude, *f.* booth; —s=laden, *m.* shop; —s=preis, *m.* selling-price; —s=rechnung, *f.* account of sales; —s=stand, *m.* stall; —s=zimmer, *n.* sale-room. [vend, to dispose of.
Verkau'fen, *v. a.* (an Einen) to sell, to
Verkau'fen, *n.* -s, selling, vending.
Verkäu'fer, *m.* -s, *pl.* -, **Verkäu'ferin**, *f.* -, *pl.* -nen, vender, seller.
Verkäu'flich, *a.* vendible, saleable; —, *adv.* vendibly, saleably; by way of sale.
Verkäu'flichkeit, *f.* -, vendibleness, venality, saleableness. [dition.
Verkau'fung, *f.* -, selling, sale, ven-
Verke'hr, *m.* -es, -s, intercourse; commerce; traffic, trade; — haben (mit Einem), to have intercourse with one; freie —, open communication; —s=freiheit, *f.* free trade; —s=mittel, *pl.* currency.
Verke'hren, *v. a.* to turn; to turn in traffic; to turn the wrong side outward, to turn upside down; to pervert; (verwandeln) to convert, to change; Jemandes Worte —, to put a wrong construction upon one's words; —, *v. n.* (mit Einem) to have intercourse; to frequent.
Verke'hrt, *a.* inverted, reversed; perverse, wrong; cross, preposterous; die —e Seite, the wrong side; es ist die —e Welt, 'tis the world turned upside down; —, *adv.* crossly, perversely, wrongly.
Verke'hrtheit, *f.* -, *pl.* -en, crossness, preposterousness; perversity, perverse action.
Verke'hrtschnabel, *m.* -s, *pl.* -schnäbel, black skimmer, cut-water.
Verke'hrung, *f.* -, *pl.* -en, turning, conversion, change, perversion.
Verkei'len, *v. a.* to wedge, to fasten with wedges; *T.* (bei Buchdruckern) to drive up the quoins; *vulg.* to sell.
Verkei'lung, *f.* -, wedging.
Verkenn'bar, *a.* easy to be mistaken.
Verken'nen, *v. a. ir.* to mistake, to take for another. [with little chains.
Verket'teln, *v. a.* to lock up *or* fasten
Verket'telung, *f.* -, locking up *or* fastening with little chains.
Verket'ten, [*v. a.* to chain *or* link together; to concatenate.
Verket'tung, *f.* -, *pl.* -en, concatenation.
Verket'zern, *v. a.* to tax one with *or* accuse one of heresy *or* heterodoxy; *fig.* to give a bad name; to throw a slur over. [of heresy.
Verket'zerung, *f.* -, *pl.* -en, accusation
Verkie'len, *v. a.* to provide with quills

or feathers; — (sich), *v. r.* to fledge, to get all feathers for flying.
Verkit'ten, *v. a.* to cement, to lute.
Verkit'tung, *f.* -, *pl.* -en, cementing.
Verkla'gen, *v. a.* to accuse, to inform against; to bring an action against one. [tiff, informer.
Verklä'ger, *m.* -s, *pl.* -, accuser, plain-
Verkla'gte, *m. et f.* -n, *pl.* -n, defendant, accused. [ment, information.
Verkla'gung, *f.* -, accusation, impeach-
Verklam'men, *v. n. vulg.* to benumb.
Verklam'mern, *v. a.* to fasten with cramp-irons, to cramp.
Verklam'merung, *f.* -, cramping.
Verklä'ren, *v. a.* to make clear, to make bright, to illustrate; to glorify, to transform.
Verklä'rt, *a.* glorified; glorious.
Verkla'rung, *f. T.* instrument of protest; — thun, to make a note of protest.
Verklä'rung, *f.* -, clearing up, clarification; transfiguration, glorification.
Verklat'schen, *v. a.* to babble, to divulge; to calumniate.
Verkle'ben, **Verklei'ben**, *v. a.* to cover *or* close by plastering over; *T.* to lute.
Verkle'bung, **Verklei'bung**, *f.* -, plastering up; cementing; luting.
Verkleck'en, **Verkleck'sen**, *v. a.* to waste in blotting *or* daubing.
Verklei'den, *v. a.* to case with something; to wainscot, to line; to put a moulding on; to disguise; — (sich), *v. r.* to disguise one's self, to mask.
Verklei'dung, *f.* -, *pl.* -en, disguising, disguise; travesty; lining, wainscoting; moulding; (einer Mauer) casing.
Verklei'nen, *v. a.* to pulverize.
Verklei'nerer, *m.* -s, *pl.* -, detracter, defamer.
Verklei'nerlich, *a.* diminishable, reducible; *fig.* derogatory, detractory; —, *adv.* derogatorily; disparagingly.
Verklei'nern, *v. a.* to diminish, to lessen; *fig.* to derogate, to detract, to slander.
Verklei'nerung, *f.* -, *pl.* -en, diminution, lessening; *fig.* derogation, detraction; disparagement; —sglas, *n.* diminishing glass; —ssylbe, *f. T.* diminutive syllable; —swort, *n. T.* diminutive.
Verklei'stern, *v. a.* to glue up, to paste; *fig.* to deceive. [up.
Verklei'sterung, *f.* -, gluing up, pasting
Verklet'tern (sich), *v. r.* to climb too high *or* far.
Verkli'ker, *m.* -s, *pl.* -, *T.* dog-vane.
Verklin'gen, *v. n. ir.* (vom Schalle) to die away, to expire; *fig.* to be forgotten.
Verklüften, *v. a. et* —(sich), *v. r.* to hide.
Verknal'len, *v. n.* to detonize.
Verknap'pung, *f.* -, *T.* petty-tally.
Verkne'beln, *v. a.* to gag.
Verknis'tern, *v. n. T.* (in der Chemie) to decrepitate; —lassen, to decrepitate.
Verknit'tern, *v. a.* to rumple, to ruffle.
Verknö'chern, *v. a.* to ossify.
Verknö'cherung, *f.* -, *pl.* -en, ossification.
Verkno'ten, *v. a.* to knot together; to cut down the shoots of a vine to three *or* four eyes, to prune.
Verknüp'fen, *v. a.* to knit, to tie, to bind; *fig.* (mit) to connect, to unite, to combine; verknüpft sein (mit), to be attended with.
Verknüp'fung, *f.* -, *pl.* -en, knitting, tying; *fig.* connecting, joining; combination, connexion.
Verkoch'en, *v. a.* to boil too much, to boil away; to spoil in boiling; —, *v. n. fig.* to be allayed, to subside.
Verko'hlen, *v. a.* to burn, to convert into coal; sich —, to turn to coal; to carbonize.
Verko'hlung, *f.* -, carbonization.
Verkom'men, *v. n. ir.* to starve, to perish; to go to ruin; (mit Einem) to come to an understanding.
Verkor'ken, *v. a.* to cork up, to stop with a cork.
Verkör'pern, *v. a.* to corporify, to embody. [cation.
Verkör'perung, *f.* -, *pl.* -en, corporifi-
Verko'sen, *v. a.* to caress, to talk, prattle away.
Verköst'igen, *v. a.* to feed, to board.
Verkra'men, *v. a.* to misplace, to mislay.
Verkrie'chen (sich), *v. r. ir.* to creep into (a hole); (vor Einem) to hide, to abscond.
Verkrie'gen, *v. a.* to spend in war.
Verkrü'meln, **Verkrü'men**, *v. a.* to crumb, to crumble; — (sich), *v. r. fig. vulg.* to steal away, to vanish, to disappear. [crooked.
Verkrum'men, *v. n.* to crook, to grow
Verkrüp'peln, *v. a.* to cripple, to stunt, to stop in its growth; —, *v. n.* to be crippled, to be stunted.
Verkü'hlen, *v. n.* to cool.
Verküm'mern, *v. a.* to arrest, to sequester; to stop; to imbitter, to make uneasy; —, *v. n.* to pine, to wear away; to stunt; to starve.
Verküm'merung, *f.* -, arresting, sequestration; stopping; seizure; imbittering; spoiling; pining away.
Verkün'den, **Verkün'digen**, *v. a.* (Einem Etwas) to announce, to promulgate, to proclaim; to foretell, to prophesy.
Verkün'der, **Verkün'diger**, *m.* -s, *pl.* -, announcer; foreteller, predictor; (eines Gesetzes) publisher.
Verkün'digung, *f.* -, *pl.* -en, annunciation, promulgation, proclamation; prediction, prophecy; die — Mariä, Annunciation-day.
Verkün'steln, *v. a.* to spoil by too much art, to over-refine.
Verkün'stelung, *f.* -, over-refinement.
Verkup'peln, *v. a.* to couple, to copulate; to pimp. [copulation.
Verkup'pelung, *f.* -, *pl.* -en, coupling,
Verkür'zen, *v. a.* to shorten, to abridge, to abbreviate; to diminish, to lessen; (die Zeit) to pass away; sein Leben —, to abridge *or* shorten one's life; Einem den Lohn —, to cut off *or* curtail one's wages.
Verkür'zung, *f.* -, *pl.* -en, shortening, abridgment, abbreviation; *fig.* lessening retrenchment; (der Zeit) passing, shortening; —szeichen, *n.* abbreviation, apostrophe.
Verküt'ten, *v.* Verkitten.
Verlach'en, *v. a.* to deride, to laugh at, to mock.
Verlach'ung, *f.* -, derision.
Verlack'en, *v. a.* to lacker.
Verla'den, *v. a. ir.* to lade, to ship, to transport, to export. [spatcher.
Verla'der, *m.* -s, *pl.* -, *T.* shipper, de-
Verla'dung, *f.* -, lading, shipping, exportation; —scommis, *m.* shipping-clerk; —skosten, *pl.* shipping-expences; —sschein, *m.* bill of lading.
Verlag', *m.* -es, -s, publication of a book; publishing, publication; publications, books; expences; charges; in — nehmen, to get printed at one's expences; im —e von, published by; —sartikel, *m.* —sbuch, *n.* book of one's own printing, publication; —shandel, *m.* publishing-business; —shändler, *m.* copy-purchaser, publisher; —shandlung, *f.* publishing house; —skosten, *pl.* publishing-expenses; —srechnungsbuch, *n.* book containing the expences of publications; —srecht, *n.* copy-right; —sscontro, *m.* books containing the sales of one's own publications; —swerk, *n.* publication.
Verla'hmen, *v. n.* to grow lame.
Verlä'hmen, *v. a.* to lame, to make lame.
Verla'hmung, *f.* -, growing lame.
Verlä'hmung, *f.* -, laming.
Verlam'men, *v. a.* to cast a lamb too soon. [land.
Verlan'den, *v. a. et n.* to turn into
Verlan'gen, *v. a.* to ask, to desire; —, *v. n.* (nach Etwas) to desire, to wish; to long for, to hanker after; es verlangt mich zu wissen, I long to know; Etwas von Einem —, to demand, to crave, to ask for, to want; wer verlangt das von Ihnen? who wants you to do it? Genugthuung —, to demand satisfaction.
Verlan'gen, *n.* -s, desire, longing for; asking for; demand; inquiry.
Verlän'gern, *v. a.* to lengthen; to prolong, to protract.
Verlän'gerung, *f.* -, *pl.* -en, lengthening; prolongation, protraction; —sstück, *n.* eking-piece; —szettel, *m. T.* rider (to a bill of exchange). [toils.
Verlap'pen, *v. a. T.* to enclose with
Verläp'pern, *v. a.* to spend in trifles; to trifle away.
Verlar'ven, *v. a.* to mask, to disguise, to put on a mask *or* visor.
Verlar'vung, *f.* -, masking, disguising.
Verlaß', *m.* -sses, *pl.* -sse, inheritance, succession.
Verlassen, *v. a. ir.* to leave, to quit; to leave behind; *fig.* to forsake, to abandon, to desert; to yield up; meine Kraft verläßt mich, my strength fails me; von Allen — sein, to be left to the wide world; —(sich), *v. r. ir.* (auf Einen) to rely upon, to depend upon, to confide in. [saken.
Verlass'en, *a.* destitute; abandoned, for-
Verlass'enheit, *f.* -, dereliction, abandonment.
Verlass'enschaft, *f.* -, *pl.* -en, property left at a person's death, inheritance, bequest. [quitter.
Verlass'er, *m.* -s, *pl.* -, abandoner,
Verläss'ig, **Verläß'lich**, *a.* certain, sure.
Verlass'ung, *f.* -, leaving, forsaking, quitting, abandoning; desertion; (des Schiffs) abandonment.
Verläst'ern, *v. a.* to calumniate, to slander, to defame.
Verläst'erung, *f.* -, *pl.* -en, calumniation, slandering, defamation.

Verlat'ten, *v. a.* to lath, to cover *or* enclose with laths.
Verlau'b, *m.* -es, -s, leave, permission.
Verlau'ben, *v. a.* to cover with foliage; to permit, to allow.
Verlau'f, *m.* -es, -s, (der Zeit) expiration, course, lapse; (des Wassers) flowing off, subsiding; detail *or* particulars of a transaction; nach — einiger Tage, after some days.
Verlau'fen, *v. a. ir.* Einem den Weg —, to cut off one's way; — (sich), *v. r. ir.* to run off; to go astray; to scatter, to be dispersed; (vom Wasser) to flow away, to decrease, to subside; —, *v. n. ir.* to elapse, to expire; sich auf dem Billiard —, to run one's own ball into the hazard.
Verläu'gnen, *v. a.* to deny, to disown, to abnegate; to deny one's being at home; to act contrary to; — (sich), *v. r.* to make a sacrifice.
Verläu'gnung, *f.* -, denial, abnegation, renunciation, sacrifice.
Verläu'mden, *v. a.* to calumniate, *v.* Verleumden.
Verlau't, *m.* -es, -s, rumour; dem —e nach, as the saying is, according to the rumour.
Verlau'ten, *v. n.* to be heard; to be said, to be reported; sich — lassen, to give to understand; es verlautet, it is said, it is reported.
Verle'ben, *v. a.* to live, to spend, to pass; —, *v. n.* to be worn out with age; to die.
Verleben'digen, *v. a.* to vivify; *fig.* to imagine, to conceive. [age.
Verle'bt, *a.* decrepit, old, worn with
Verlech'zen, *v. n.* to leak, to run, to crack, to chop; to perish (with thirst).
Verleckern, *v. a.* to lavish *or* spend away in delicacies *or* dainties.
Verle'dern, *v. a.* to furnish *or* cover with leather.
Verle'gen, *v. a.* to remove, to transplace, to transport; to put off, to delay; to mislay, to misplace; to bar, to barricade, to stop, to traverse; *fig.* to furnish with, to supply with; (ein Buch) to publish. [*etc.*
Verle'gen, *n.* -s, misplacing, barring,
Verle'gen, *a.* spoiled *or* rotten by lying; (um) at a loss, puzzled, perplexed, confused; —e Waare, drug, old rotten stuff.
Verle'genheit, *f.* -, *pl.* -en, embarrassment, perplexedness; puzzle, dilemma; die äußerste —, nonplus; in — sein, to be at a loss, to be puzzled; in — setzen, to puzzle, to embarrass, to perplex.
Verle'ger, *m.* -s, *pl.* -, furnisher; publisher, bookseller.
Verle'gung, *f.* -, *pl.* -en, removal, transferring; mislaying, misplacing; barring, barricado; delay; publication. [lend out.
Verle'hnen, *v. a.* to enfeoff; *vulg.* to
Verle'hnung, *f.* -, *pl.* -en, infeudation, investiture; *vulg.* lending out.
Verlei'bdingen, *v. a.* to settle a jointure upon, to assign an appanage.
Verlei'den, *v. a.* (Einem Etwas) to render disagreeable, to make averse from.
Verlei'hen, *v. a. ir.* to lend, to let out; to invest with; (Einem Etwas) to give, to grant; Hülfe —, to help, to aid; wenn Gott mir Leben und Gesundheit verleiht, if God preserves my life and health.
Verlei'her, *m.* -s, *pl.* -, lender; bestower.
Verlei'hung, *f.* -, *pl.* -en, lending, letting out; investing with; granting, giving, helping.
Verlei'ten, *v. a.* to mislead, to misguide; *fig.* to seduce; (Einen zu Etwas) to induce. [ducer, inducer.
Verlei'ter, *m.* -s, *pl.* -, misleader, se-
Verlei'tung, *f.* -, *pl.* -en, misleading, misguidance; *fig.* seducement.
Verlen'ken, *v. a.* to avoid, to decline.
Verler'nen, *v. a.* to unlearn, to forget, what one had learnt; to disaccustom from. [ting.
Verler'nung, *f.* -, unlearning, forget-
Verle'sen, *v. a. ir.* to pick; to read aloud, to recite; — (sich), *v. r. ir.* to read wrong.
Verle'sen, *a.* lost; — sein, to be lost.
Verle'ser, *m.* -s, *pl.* -, lector, reader.
Verle'sung, *f.* -, reading aloud.
Verletz'bar, *a.* violable; —, *adv.* violably.
Verletz'en, *v. a.* to hurt, to wound; *fig.* to violate; to injure, to damage.
Verletz'er, *m.* -s, *pl.* -, violator.
Verletz'lich, *a.* violable; vulnerable; damageable, weak; —, *adv.* vulnerably; weakly. [ableness.
Verletz'lichkeit, *f.* -, violability; damage-
Verletz'ung, *f.* -, *pl.* -en, hurt, wounding; *fig.* violation; infraction; wrong, damage, offence. [läugnen.
Verleu'gnen, *v. a.* to deny, *v.* Ver-
Verleu'mden, *v. a.* to backbite, to calumniate, to slander, to traduce, to defame, to wound one's reputation.
Verleu'mder, *m.* -s, *pl.* -, backbiter, calumniator, slanderer, traducer, defamer, false accuser.
Verleu'mderisch, *a.* calumnious, slanderous, backbiting, defaming, traducing; —, *adv.* calumniously, slanderously.
Verleu'mdung, *f.* -, *pl.* -en, calumniating; calumny, slander, defamation.
Verlie'b, *v.* Fürlieb.
Verlie'ben (sich), *v. r.* (in ein Ding) to fall in love, to be inamoured; to take a fancy to.
Verlie'bt, *a.* in love; fond of; enamoured, amorous; — sein in, to be in love *or* smitten with, to be fond of; in sich selbst —, in love with one's self; ein —er, an amoroso, inamorato; —, *adv.* amorously. [amorousness.
Verlie'btheit, *f.* -, state of being in love,
Verlie'derer, *m.* -s, *pl.* -, spendthrift.
Verlie'dern, *v. a.* to squander, to dissipate.
Verlie'gen, *v. n. ir.* et — (sich), *v. r. ir.* to become rotten *or* spoiled by lying.
Verlie'ren, *v. a. ir.* to lose; aus dem Gesichte —, to lose sight of; die Zähne —, to cast the teeth; da ist keine Zeit zu —, there is no time to be lost; den Prozeß —, to be cast at law; — (sich), *v. r. ir.* to lose one's way, to go astray; to be lost, to lose one's self (auch *fig.*); to disperse, to disappear.
Verlie'rer, *m.* -s, *pl.* -, loser.
Verlie'rspiel, *n.* -es, -s, *pl.* -e, losing game.
Verlie'ß, *n.* -es, *pl.* -e, dungeon, keep.
Verlo'ben, *v. a.* to affiance, to betroth, to espouse; verlobt sein mit, to be contracted to.
Verlo'bende, *m.* -n, *pl.* -n, affiancer.
Verlö'bniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, **Verlo'bung**, *f.* -, *pl.* -en, affiance, betrothment.
Verloch'en, *v. a.* to provide with holes; to put into a hole. [meer-stones.
Verloch'steinen, *v. a. T.* to provide with
Verlocken, *v. a.* to entice to something wrong, to seduce; to cozen away.
Verlocker, *m.* -s, *pl.* -, **Verlockerin**, *f.* -, *pl.* -nen, enticer; seducer.
Verlockern, *v. a.* to spend in a frivolous and luxurious manner.
Verlo'dern, *v. n.* to flare away, to cease blazing.
Verlo'gen, *a.* given to lying.
Verlo'hnen, *v. a.* to requite, to pay; es verlohnt (sich) nicht der Mühe, it is not worth while, it is not worth the trouble. [to raffle for.
Verloo'sen, *v. a.* to dispose of by lot,
Verloo'sung, *f.* -, *pl.* -en, disposing by lot, raffling for.
Verlo'ren, *p. et a.* lost; forlorn; utterly ruined; — gehen, to be lost; der Brief ging —, the letter miscarried; — geben, to give up; die —e Schildwache, forlorn sentry; —e Sohn, prodigal son; —e Paradies, Paradise lost; in Gedanken —, absorbed in thoughts.
Verlo'renheit, *f.* -, lost condition.
Verlösch'bar, *a.* extinguishable.
Verlösch'en, *v. a.* to extinguish; —, *v. n.* to be extinguished, to become extinct; *fig.* to expire.
Verlösch'ung, *f.* -, extinguishing, extinction, failure.
Verlo'sen, *v.* Verloosen.
Verlö'then, *v. a.* to solder; to close by soldering.
Verlö'thung, *f.* -, soldering.
Verlu'dern, *v. a. vulg.* to squander in a debauched and licentious manner.
Verlumpt', *a.* tattered, in rags.
Verlust', *m.* -es, *pl.* -e, loss; damage, detriment; prejudice, disadvantage; — leiden, to suffer a loss, to be a loser; bei —, on pain of, under penalty of losing *or* forfeiting; —rechnung, *f.* loss-account.
Verlust'ig, *a.* (eines Dinges) forfeited; deprived of; lost; sich einer Sache — machen, to forfeit; to lose; einer Sache — werden, to lose, to forfeit; — gehen, to be lost.
Verluti'ren, *v. a. T.* to lute up.
Vermach'en, *v. a. vulg.* to stop, to shut, to close; (Einem Etwas) to leave, to bequeath, to devise by will.
Vermach'er, *m.* -s, *pl.* -, devisor.
Vermächt'niß, *n.* -sses, *pl.* -sse, bequest, legacy; last will; —erbe, *m.* devisee, legatee; —genoß, *m.* collegatary.
Vermach'ung, *f.* -, *vulg.* stopping, shutting, closing; bequeathing, devising by will. [away.
Verma'gern, *v. n.* to grow lean, to fall
Verma'hlen, *v. a. ir.* to grind up.
Vermä'hlen, *v. a.* to give in marriage; — (sich), *v. r.* to marry, to espouse.
Vermä'hlung, *f.* -, *pl.* -en, marrying; espousing, espousals; —sfest, *n.* espousals, nuptials, —stag, *m.* day of marriage. [hort.
Verma'hnen, *v. a.* to admonish, to ex-
Verma'hner, *m.* -s, *pl.* -, admonisher, exhorter. [exhortation.
Verma'hnung, *f.* -, *pl.* -en, admonition,

Vermaledei'en, *v. a.* to curse, to execrate, to imprecate.
Vermaledei'ung, *f.* -, *pl.* -en, execration, imprecation.
Verma'len, *v. a.* to consume in painting; (l. u.) to paint over.
Verman'nigfaltigen, *v. a.* to diversify, to variegate.
Verman'nigfaltigung, *f.* -, diversification, variegation.
Vermän'teln, *v. a.* to palliate, to cloak, to colour.
Vermän'telung, *f.* -, palliation, cloaking, colouring.
Vermar'ken, *v. a.* to mark, to enclose with boundary-stones.
Vermas'ken, *v. a.* to mask.
Vermau'ern, *v. a.* to mure up, to wall up, to immure; to consume in masonry-work; to close up; to enclose with brick-work.
Vermau'erung, *f.* -, muring up, walling up; closing up; immuring.
Verme'hrbar, *a.* multiplicable.
Verme'hren, *v. a.* to make more; to augment, to multiply, to enlarge; to aggrandize, to enhance; — (sich), *v. r.* to grow more, to increase, to multiply.
Verme'hrer, *m.* -s, *pl.* -, augmenter, increaser, multiplier.
Verme'hrung, *f.* -, *pl.* -en, augmentation, increase, multiplying; multiplication; aggrandizement.
Vermei'dbar, *a. v.* Vermeidlich.
Vermei'den, *v. a. ir.* to avoid, to forbear, to shun, to decline.
Vermei'dlich, *a.* avoidable, evitable; —, *adv.* avoidably, evitably.
Vermei'dlichkeit, *f.* -, evitableness.
Vermei'dung, *f.* -, avoiding; avoidance, forbearance, shunning.
Vermei'ern, *v. a.* to let a farm.
Vermei'nen, *v. a.* to think, to believe, to imagine, to presume, to mean.
Vermei'nt, Vermei'ntlich, *a.* putative, presumptive, pretended, supposed; —, *adv.* presumptively.
Vermel'den, *v. a.* (Einem Etwas) to announce, to mention, to inform, to apprise; to send word; es ist mir vermeldet worden, I have been informed.
Vermel'dung, *f.* -, announcing, mentioning, remembering; sending word.
Vermen'gen, *v. a.* to mingle, to blend, to mix; to confound; to confuse; *fig.* Etwas mit Etwas —, to confound one thing with another; — (sich), *v. r.* to meddle with, to inter-meddle.
Vermen'ger, *m.* -s, *pl.* -, blender.
Vermengt'heit, *f.* -, promiscuousness.
Vermen'gung, *f.* -, mingling, mixture; intermixture, medley; confounding; confusion.
Vermensch'lichen, *v. a.* to humanize; to incarnate.
Vermer'ken, *v. a.* to perceive; *fig.* to take, to interpret; to mark, to note down; übel —, to take ill, to take umbrage at.
Vermer'kung, *f.* -, *pl.* -en, perceiving; taking, interpretation; marking.
Vermessen, *v. a. ir.* to measure, to measure out; to survey; — (sich), *v. r. ir.* to make a mistake in measuring, to measure wrong; to dare, to presume; to swear highly, to protest with solemn asseverations; to profess with high and boasting words.
Vermessen, *a.* daring, presumptuous, temerarious, fool-hardy; —, *adv.* presumptuously, audaciously, temerariously.
Vermes'senheit, *f.* -, *pl.* -en, daring; presumptuousness, presumption, audaciousness; rash action.
Vermes'sentlich, *a. v.* Vermessen.
Vermes'ser, *m.* -s, *pl.* -, measurer, surveyor.
Vermes'sung, *f.* -, *pl.* -en, measuring; surveying; mistake in measuring.
Vermie'then, *v. a.* (an Einen) to let, to let out; to lease; to hire; ein Haus zu —, a house to be let; — (sich), *v. r.* to go into service.
Vermie'ther, *m.* -s, *pl.* -, **Vermie'therin**, *f.* -, *pl.* -nen, hirer; letter; lessee.
Vermie'thung, *f.* -, *pl.* -en, letting, lease; hiring.
Vermillion', *n.* -s, vermilion.
Vermin'dern, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to diminish, to lessen; to impair, to abate; to reduce; to decrease.
Vermin'derung, *f.* -, *pl.* -en, diminution, lessening, decrease; impairing, abatement, reduction.
Vermisch'en, *v. a.* (mit) to mix, to mingle, to intermingle, to blend; sich (fleischlich) mit einer Person —, to cohabit with a woman.
Vermischt', *a.* (mit) mixed, mingled; miscellaneous.
Vermisch'ung, *f.* -, *pl.* -en, (mit) mixing; mixture; intermixture; die fleischliche —, carnal intercourse; —sregel, *f.* rule of alligation.
Vermis'sen, *v. a.* to miss; to regret; man vermißt ihn, he is missing.
Vermit'teln, *v. a.* to mediate, to interpose; to accommodate, to adjust, to bring about.
Vermit'telst, *prp.* (eines Dinges) by means of, by way of, by the help of.
Vermit'telung, *f.* -, *pl.* -en, mediation, interposition; accommodation.
Vermitt'ler, *m.* -s, *pl.* -, **Vermitt'lerin**, *f.* -, *pl.* -nen, mediator, interposer.
Vermö'beln, *v. a. vulg.* to sell.
Vermo'dern, *v. n.* to moulder, to decay, to fall to dust; to rot.
Vermo'derung, *f.* -, mouldering, falling to dust; rotting.
Vermö'ge, *prp.* (eines Dinges) by virtue of; by dint of; in consequence of; according to.
Vermö'gen, *v. a. ir.* to be able, to have the power (to do something); to have influence; (zu Etwas) to induce, to prevail upon one to do; Etwas bei Einem oder über Einen —, to prevail with one; viel bei Einem —, to have much influence over one.
Vermö'gen, *n.* -s, ability, power, faculty; fortune, wealth, riches, property; das ist über mein —, that surpasses my power, that is more than I can do; bewegliche —, moveable goods; viel — haben, viel im — haben, to be possessed of a great fortune; im — haben, to be worth; er hat —, he is a man of wealth *or* fortune; —seinziehung, *f.* confiscation (of property); —ssteuer, —sstare, *f.* property-tax; —sumstände, *pl.* means, riches.
Vermö'gend, *a.* powerful, strong; able; rich, opulent, wealthy.
Vermö'glich, *a.* able, powerful, strong; rich, wealthy.
Vermoo'sen, *v. n.* to be overgrown with moss.
Vermor'schen, *v. n.* to moulder, to rot.
Vermör'teln, *v. a.* to plaster with mortar.
Vermum'men, *v. a.* to muffle, to mask, to disguise.
Vermumm'te, *m. et f.* -n, *pl.* -n, person disguised *or* masked.
Vermum'mung, *f.* -, masking, disguising.
Vermün'zen, *v. a.* to mint out, to mint up; to employ in coining.
Vermu'then, *v. a.* to guess, to suppose, to presume, to think; to expect.
Vermu'then, *n.* -s, guessing, supposing, conjecturing; expectation; meinem — nach, as I expected.
Vermu'thlich, *a.* likely, probable; —, *adv.* likely, probably.
Vermu'thung, *f.* -, *pl.* -en, conjecture, supposition, presumption; guess; appearance.
Vernach'lässigen, *v. a.* to neglect, to slight.
Vernach'lässigung, *f.* -, *pl.* -en, neglecting; neglect, slighting; carelessness.
Verna'geln, *v. a.* to nail up; (Kanonen) to nail up, to spike; (ein Pferd) to prick in shoeing; vernagelt sein, *fig. vulg.* to be a blockhead.
Verna'gelung, *f.* -, nailing up.
Vernä'hen, *v. a.* to sew up; to spend in sewing.
Vernä'mlichen, *v. a.* to identify.
Vernä'mlichen, *n.* -s, identification.
Vernar'ben, *v. n.* to heal to a scar.
Vernar'ren, *v. a.* to trifle away, to spend foolishly; —, *v. n.* to become a fool, to be a fool; to grow out of one's wits; to be surprised *or* astonished in an excessive degree; — (sich), *v. r.* (in ein Ding) to conceive a foolish partiality for ...; to become foolishly fond of.
Vernarrt', *a.* foolishly fond, infatuated.
Vernarrt'heit, *f.* -, infatuation, foolishness.
Vernasch'en, *v. a.* to lavish, spend in delicacies.
Vernascht', *a.* dainty, lickerish; — sein, to love delicacies.
Verne'hmbar, *a. v.* Vernehmlich.
Verne'hmbarkeit, *f. v.* Vernehmlichkeit.
Verne'hmen, *v. a. ir.* to perceive, to understand; to hear, to understand, to learn; (verhören) to hear, to examine, to try; sich mit Jemandem —, to deliberate with a person; sich — lassen, to express one's self; to give one's opinion.
Verne'hmen, *n.* -s, hearing, perceiving, learning; *fig.* das gute —, good understanding; in schlechtem —, on bad terms; in einem heimlichen — stehen, to have a secret intelligence together.
Verne'hmlich, *a.* audible, perceptible; intelligible; distinct, clear; —, *adv.* audibly, perceptibly; distinctly, clearly; — sprechen, to speak audibly.
Verne'hmlichkeit, *f.* -, audibleness; intelligibleness; perceptibility; articulateness.
Verne'hmung, *f.* -, *pl.* -en, hearing, learning; questioning, examination, trial; —sschrift, *f.* protocol.
Vernei'gen, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to bow, to make a courtesy.
Vernei'gung, *f.* -, *pl.* -en, bow, courtesy.
Vernei'nen, *v. a.* to answer in the negative; to deny; to unsay, to gainsay.
Vernei'nend, *p. et a.* negative; eine —e Antwort geben, to answer negatively.

Vernei'nung, *f.* -, *pl.* -en, negation, denial, unsaying; —ssatz, *m.* negative sentence; —swort, *n.* negative.
Verneu'en, Verneu'ern, *v. a.* to renew, to renovate.
Vernicht'bar, *a.* annihilable.
Vernich'ten, *v. a.* to annihilate, to destroy; to annul, to break, to make void; (ein Lehen) to amortize; to abolish, to abrogate; Jemandes Hoffnung —, to disappoint.
Vernich'ter, *m.* -s, *pl.* -, **Vernich'terin**, *f.* -, *pl.* -nen, annihilator; destroyer, annuller.
Vernich'tung, *f.* -, annihilation, destruction; annulling, abolishment; —sclausel, *f.* derogatory clause.
Vernie'dlichen, *v. a.* to embellish.
Vernie'ten, *v. a.* to rivet, to clinch; to convert into a rivet.
Vernie'tung, *f.* -, riveting, clinching.
Vernunft', *f.* -, reason; judgment, understanding; die gesunde —, common sense; der — gemäß, according to reason; der — zuwider, contrary to reason; das geht über die —, that is beyond the reach of reason; —begriff, *m.* idea; —beweis, *m.* proof founded upon reason; —gemäß, *a.* according to reason; —gesetz, *n.* law of reason; —glaube, *m.* rational belief; —lehre, *f.* logic, dialectic; —lehrer, *m.* logician; —los, *a.* reasonless, irrational; *adv.* irrationally, —losigkeit, *f.* reasonlessness, want of reason; —mäßig, *a.* agreeable to reason, reasonable; *adv.* reasonably; —mäßigkeit, *f.* reasonableness; —recht, *n.* law of reason, law of nature; —religion, *f.* natural religion; —schluß, *m.* syllogism; —wesen, *n.* rational being; —widrig, *a.* contrary to reason; —wissenschaft, *f.* philosophy.
Vernünftelei', *f.* -, *pl.* -en, too subtle reasoning.
Vernünf'teln, *v. n.* to reason too nicely *or* subtilely, to subtilize.
Vernünf'teln, *n. v.* Vernünftelei.
Vernünf'tig, *a.* rational; reasonable; sensible, judicious, discreet; ein —er Mann, a man of sense; zu —en Jahren kommen, to arrive at the years of discretion; —, *adv.* rationally; reasonably; judiciously, discreetly; — reden, to talk sense; — handeln, to act according to reason.
Vernünf'tigen, *v. a.* to make reasonable.
Vernünf'tigkeit, *f.* -, rationality; reasonableness.
Vernünft'ler, *m.* -s, *pl.* -, reasoner, one that uses subtleties.
Vernüt'zen, *v. a.* to wear out by use.
Verö'den, *v. a.* to lay waste, to desolate; —, *v. n.* to grow waste, to become desert. [depopulation.
Verö'dung, *f.* -, desolation, devastation;
Verö'len, *v. a.* to oil.
Vero'nikawurz, *f.* -, common arum, wake-robin.
Verord'nen, *v. a.* (Einem Etwas) to order, to prescribe; to institute; to decree, to enact; (zu Etwas) to nominate, to appoint; verordnet sein, to be instituted.
Verord'nete, *m.* -n, *pl.* -n, person appointed to any charge *or* office; commissary.
Verord'nung, *f.* -, *pl.* -en, order; ordinance; prescription; ordination; appointment; institution.
Verpach'ten, *v. a.* to farm, to rent; to let out, to let by lease.
Verpach'ter, *m.* -s, *pl.* -, lessor.
Verpach'tung, *f.* -, *pl.* -en, leasing, farming.
Verpack'en, *v. a.* to pack up; to consume in packing; to lose by packing.
Verpallisadi'ren, *v. a.* to palisade.
Verpallisadi'rung, *f.* -, *pl.* -en, palisading.
Verpan'zern, *v. a.* to arm with a coat of mail, to cover with a coat of mail.
Verpa'pern, *v. a. vulg.* to prattle away.
Verpap'pen, *v. a.* to consume in pasting; to paste over.
Verpasch'en, *v. a.* to lose at dice.
Verpas'sen, *v. a.* to lose by delay, to let slip; (in einigen Kartenspielen) to pass.
Verpech'en, *v.* Verpichen.
Verpei'len, *v. a. T.* to sound.
Verperso'nen, Verpersö'nlichen, *v. a.* to personify.
Verpest'en, *v. a.* to infect, to poison.
Verpe'tschaften, Verpetschie'ren, *v. a. vulg.* to seal up.
Verpfä'hlen, *v. a.* to pale, to empale, to palisade. [palisado.
Verpfä'hlung, *f.* -, paling, empaling,
Verpfän'den, *v. a.* to pawn, to pledge; to engage, to mortgage; seine Kleider —, to give one's clothes in pawn; seine Ehre —, to pledge one's honour.
Verpfän'der, *m.* -s, *pl.* -, one who pawns; mortgager.
Verpfän'dung, *f.* -, *pl.* -en, pawning, pledging; mortgaging.
Verpfef'fern, *v. a.* to pepper too much, to over-pepper; *fig.* to mar.
Verpflan'zen, *v. a.* to transplant; to replant.
Verpflan'zer, *m.* -s, *pl.* -, transplanter.
Verpflan'zung, *f.* -, *pl.* -en, transplanting, transplantation.
Verpfle'gen, *v. a.* to take care of, to maintain; to tend, to nurse, to feed.
Verpfle'ger, *m.* -s, *pl.* -, **Verpfle'gerin**, *f.* -, *pl.* -nen, maintainer; fosterer.
Verpfle'gung, *f.* -, *pl.* -en, providing for, maintenance; nursing, tending; —shaus, *n.* hospital.
Verpflich'ten, *v. a.* (zu Etwas) to bind by duty, to engage; to oblige, to lay under an obligation; to bind by an oath, to swear in; verpflichtet sein, to be beholden *or* obliged to ...; sich zu Etwas —, to engage one's self to something.
Verpflich'tend, *a.* obligatory.
Verpflich'tende, *m.* -n, *pl.* -n, obliger.
Verpflich'tet, *p. et a.* bound, obliged.
Verpflich'tete, *m.* -, *pl.* -n, obligee.
Verpflich'tung, *f.* -, *pl.* -en, obligation, duty; engagement; eine — eingehen, to enter into an engagement.
Verpflö'cken, *v. a.* to pin up, to peg up.
Verpfrün'den, *v. a.* to confer a benefice, to provide with a benefice.
Verpfusch'en, *v. a.* to bungle, to spoil.
Verpich'en, *v. a.* to pitch, to stop with pitch.
Verpicht', *a.* bent upon, eager; — sein (auf ein Ding), to be set upon a thing, *v.* Erpicht.
Verpich'ung, *f.* -, pitching up.
Verpläm'pern, *v. a.* to trifle away, to waste foolishly; — (sich), *v. r.* to make a foolish engagement with a woman.
Verplap'pern, *v.* Verplaudern.
Verplau'dern, *v. a.* to prattle away; to blab out, to divulge.
Verpö'nen, *v. a.* to forbid under the menace of a punishment.
Verpö'nt, *p. et a.* prohibited.
Verpras'sen, *v. a.* to squander in luxury and excess. [squanderer.
Verpras'ser, *m.* -s, *pl.* -, spendthrift,
Verprovianti'ren, *v. a.* to provide, supply with provisions.
Verprovianti'rung, *f.* -, providing, supply of provisions. [law-suits.
Verprozessi'ren, *v. a.* to squander in
Verprü'geln, *v. a.* to cudgel away.
Verpuf'fen, *v. a. T.* to detonize; *fig.* to lose by carelessness and imprudence; — (sich), *v. r.* to blunder, to blunder out; —, *v. n. T.* to detonize.
Verpuff'ung, *f.* -, *pl.* -en, *T.* detonation.
Verpul'vern, *v. a.* to convert to powder.
Verpup'pen (sich), *v. r.* to change into a chrysalis.
Verpur'ren, *v. a.* to stop.
Verpu'sten, *v. n. et* — (sich), *v. r.* to recover breath.
Verqua'keln, *v. a.* to squander, to dissipate. [smoke away.
Verqual'men, *v. a.* to evaporate; to
Verqueck'en, *v. n.* to be overgrown with couch-grass.
Verquel'len, *v. n. ir.* to swell up, to be warped by moisture.
Verquick'en, *v. a. T.* to amalgamate.
Verquick'en, *n.* -s, *T.* amalgamation.
Verram'men, Verram'meln, *v. a.* to ram up; to barricade. [about.
Verran'zen, *v. a.* to derange, to tumble
Verra'sen, *v. a.* to waste in madness, to give to debauchery; —, *v. n.* to overgrow with grass.
Verra'th, *m.* -es, -s, *pl.* -e, treason; treachery, perfidy.
Verra'then, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to betray; *fig.* to bespeak, to show.
Verrä'ther, *m.* -s, *pl.* -, betrayer; traitor.
Verrätherei', *f.* -, *pl.* -en, treason, treachery, perfidy.
Verrä'therin, *f.* -, *pl.* -nen, traitress.
Verrä'therisch, *a.* treasonable; treacherous, traitorous; perfidious, faithless; —, *adv.* treacherously, traitorously; perfidiously, faithlessly.
Verrau'chen, *v. n.* to exhale, to evaporate; *fig.* to settle, to cool.
Verrau'chen, *n.* -s, **Verrau'chung**, *f.* -, exhalation, evaporation; cooling.
Verräu'chern, *v. a.* to consume in fumigation; —, *v. n.* to become smoky.
Verräu'men, *v. a.* to misplace, to mislay.
Verrau'schen, *v. n.* to cease roaring *or* sounding; to pass away, to vanish, to disappear (with a loud noise).
Verrech'nen, *v. a.* to bring into the account, to reckon up; — (sich), *v. r.* to misreckon, to be mistaken in one's account. [accountant.
Verrech'ner, *m.* -s, *pl.* -, book-keeper,
Verrech'nung, *f.* -, *pl.* -en, reckoning up; misreckoning, error in reckoning.
Verreck'en, *v. n. vulg.* to die.
Verre'den, *v. a.* to forswear, to abjure,

to renounce by a vow; — (sich), *v. r.* to make a mistake in speaking.

Verrei'ben, *v. a. ir.* to grind sufficiently; to consume in grinding; to diminish by rubbing; to remove by rubbing, to rub out.

Verrei'chen, *v. a.* (Einem Etwas) *vulg.* to strike (a blow).

Verrei'sen, *v. a.* to spend in traveling; —, *v. n.* to travel; to set out; nach einem Orte —, to take a journey to a place.

Verrei'sen, *n.* -s, setting out, taking a journey; spending in traveling.

Verrei'sern, *v. a.* to cover with twigs.

Verrei'ßen, *v. a. ir.* to rend, tear in pieces; to wear out.

Verrei'ten, *v. a. ir.* to spend in riding; (eine Krankheit) to ride down; — (sich), *v. r. ir.* to miss one's way on horseback. [wrong.

Verrei'zen, *v. a.* to tempt to something

Verren'ken, *v. a.* to dislocate, to wrench, to sprain, to over-strain.

Verren'kung, *f.* -, *pl.* -en, dislocation, spraining, wrenching.

Verren'nen, *v. a. ir.* (Einem den Weg) to bar, cross *or* stop one's passage; — (sich), *v. r. ir.* to run too far, to run wrong.

Verrich'ten, *v. a.* to do, to perform, to accomplish, to acquit ones self of; ich habe zu —, I have business; sein Gebet —, to say one's prayers; die Trauung —, to celebrate the nuptial ceremony; seine Nothdurft — to ease nature.

Verrich'tung, *f.* -, *pl.* -en, doing, performance, execution; business, affair, occupation; ich wünsche gute —, I wish you good success.

Verrie'chen, *v. n. ir. et* — (sich), *v. r. ir.* to lose the smell and strength; to pall, to grow vapid.

Verrie'geln, *v. a.* to bolt, to bar.

Verrin'den, *v. a.* to incrust.

Verrin'dung, *f.* -, incrustation.

Verrin'gern, *v. a.* to diminish, to lessen, to abate, to reduce.

Verrin'gerung, *f.* -, *pl.* -en, diminution, abatement, reduction.

Verrin'nen, *v. n. ir.* to run off; to pass away; to elapse.

Verröch'eln, *v. a.* to breathe out with a rattling in the throat; —, *v. n.* to expire.

Verrol'len, *v. n.* to cease rolling; to roll away; to pass away, to elapse.

Verrost'en, *v. n.* to rust.

Verrost'en, *n.* -s, **Verrost'ung**, *f.* -, rusting. [moulder.

Verrot'ten, *v. n.* to rot, to putrefy, to

Verrucht', *a.* nefarious, atrocious; wicked, abandoned; godless; —, *adv.* nefariously, infamously, wickedly.

Verrucht'heit, *f.* -, nefariousness, infamy; atrocity; wickedness.

Verrücken, *v. a.* to move out of its place; to dislocate, to displace; *fig.* to disturb, to derange; Einem das Ziel —, to disturb a person in his designs and projects; to frustrate one's design; Jemandem den Verstand, den Kopf —, to turn one's head, to craze one's wits, to unsettle one's brains.

Verrückt', *a.* deranged in the mind; crazed, mad, out of one's wits; ein —er, a mad-man.

Verrückt'heit, *f.* -, *pl.* -en, madness, crazedness; foolish action.

Verrück'ung, *f.* -, *pl.* -en, moving out of its place; removing, dislocation; *fig.* madness, crazedness.

Verru'f, *m.* -es, -s, ill name; in — erklären, to declare infamous.

Verru'fen, *v. a. ir.* to bring into bad repute, to decry, to cry down.

Verru'fen, *a.* defamed, ill-renowned, notorious; (vom Gelde) depreciated.

Verru'fung, *f.* -, decrying, crying down; depreciation; disgrace, bad renown.

Vers, *m.* -ses, *pl.* -se, verse; strophe, stanza; —e machen, to make verses, to versify; —art, *f.* sort, species of verse; —künstler, *m.* versifier; —macher, *m.* verse-maker; —macherei, *f.* mechanical business of making verses; —maß, *n.* metre, measure.

Versa'gen, *v. a.* (Einem Etwas) to deny, to refuse; to engage, to promise; —, *v. n.* (von Gewehren) to miss fire, to flash in the pan; *fig.* to fail.

Versa'gen, *n.* -s, refusing; flashing in the pan; engaging.

Versa'gung, *f.* -, denial, refusal; engaging. [capital letter.

Versa'lbuchstab, *m.* -ens, *pl.* -en, *T.*

Versal'zen, *v. a.* to salt too much, to over-salt; *fig.* (Einem Etwas) to sour, to spoil, to imbitter.

Versal'zung, *f.* -, over-salting; spoiling, imbittering.

Versam'meln, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to assemble, to meet, to gather, to convene; zu seinen Vätern versammelt werden, *fig.* to be gathered to one's fathers.

Versamm'ler, *m.* -s, *pl.* -, assembler.

Versamm'lung, *f.* -, *pl.* -en, meeting, assembly; congregation, convention; convocation; (der Richter) assize; (der Bischöfe) council; —shaus, *n.* meeting-house; —sort, *m.* meeting-place; —saal, *m.* meeting hall; —stag, *m.* day of assembly.

Versan'den, *v. a.* to cover *or* stop up with sand; —, *v. n.* to be filled *or* covered with sand.

Versan'dung, *f.* -, *pl.* -en, filling, covering with sand.

Versatz', *m.* -es, pawning, mortgaging; pawn, pledge; *T.* alloy, mixture of metals; —amt, —haus, *n.* house for pawning. [polish.

Versäu'bern, *v. a.* to make neat, to

Versau'en, *v. a. vulg.* to spoil by uncleanliness, to dirty.

Versau'ern, *v. n.* to sour, to grow crabbed; *fig.* to spoil.

Versäu'ern, *v. a.* to sour too much, to make too acid; *fig.* to make dissatisfied, to imbitter. [ing.

Versäu'erung, *f.* -, souring; over-sour-

Versau'fen, *v. a. ir. vulg.* to squander away with drinking, to drink up.

Versau'gen, *v. a.* to suck off, to absorb; to waste by sucking.

Versäu'men, *v. a.* to neglect, to slight, to miss, to let slip.

Versäu'mniß, *n.* -sses, -sse, **Versäu'mung**, *f.* -, *pl.* -en, neglecting, neglect; hinderance, impediment; loss occasioned by neglect.

Versäu'seln, *v. n.* to whistle away.

Versau'sen, *v. n.* to rush off; to abate.

Verschach'ern, *v. a.* to sell.

Verschaffen, *v. a.* (Einem Etwas) to procure, to furnish with, to supply. Einem Recht —, to see justice done to one; sich —, to obtain, to acquire.

Verschaffung, *f.* -, procuring, supplying, procurement.

Verschä'kern, *v. a.* to joke, play away

Verscha'len, **Verschä'len**, *v. a.* to furnish with a shell *or* cover; (Messer) to furnish with handles; —, *v. n.* to grow fade, to pall.

Verschal'len, *v. n. et v. n. ir.* (vom Schalle) to die away; to cease sounding; to vanish, to disappear.

Verschal'men, *v. a. T.* to fasten (the hatches).

Verscha'lung, *f.* -, furnishing with a shell *or* cover; (der Messer) furnishing with a handle.

Verschä'mt, *a.* bashful; shamefaced; modest; —, *adv.* bashfully, shamefacedly, modestly.

Verschä'mtheit, *f.* -, bashfulness; shamefacedness; modesty.

Verschän'den, *v. a.* to disfigure, to spoil; to pollute, to profane.

Verschan'zen, *v. a.* to intrench, to fortify, to barricade.

Verschan'zung, *f.* -, *pl.* -en, intrenching, intrenchment, fortification.

Verschär'fen, *v. a.* to heighten, to render more severe.

Verschar'ren, *v. a.* to hide in the ground; to bury, to inter.

Verschar'ren, *n.* -s, burying, interring.

Verschat'ten, *v. a.* to obscure, to darken, to shade; *T.* to blend colours.

Verschäu'men, *v. n.* to cease foaming; to evaporate. [cease.

Verschei'den, *v. n. ir.* to expire, to de-

Verschei'den, *n.* -s, expiring, decease, death.

Verschen'ken, *v. a.* (an Einen) to give away, to bestow upon; (Bier, rc.) to sell, to retail. [tion; selling.

Verschen'kung, *f.* -, giving away, dona-

Verscher'bung, *f.* -, *T.* tabling.

Versche'ren, *v. a. ir.* to shear, to clip; to spoil in shearing. [to forfeit.

Verscher'zen, *v. a.* to trifle away; *fig.*

Verscher'zen, *n.* -s, trifling away; *fig.* forfeiting. [away.

Verscheu'chen, *v. a.* to scare, to fright

Verschicken, *v. a.* (an Einen) to send away, to transport.

Verschickung, *f.* -, *pl.* -en, (an Einen) sending away, transportation.

Verschie'ben, *v. a. ir.* to move out of its place; to dislocate, to displace, to dislodge; *fig.* (bis, bis zu, bis auf) to defer, to delay, to put off; *T.* to impose in a wrong way; — (sich), *v. r. ir.* to get out of its place.

Verschie'ben, *n.* -s, moving out of its place; dislocation, removal; *fig.* delay, procrastination; (des Parlaments) prorogation.

Verschie'ber, *m.* -s, *pl.* -, procrastinator.

Verschie'den, *a.* (von) different, differing; various, sundry, several; diverse; —, *adv.* differently; variously, severally; —artig, *a.* different, heterogeneous; —artigkeit, *f.* heterogeneousness.

Verschie'denheit, *f.* -, *pl.* -en, diversity, variety; difference.

Verschie'dentlich, *adv.* differently, severally; occasionally.

Verschie'ß, *m.* -es, *T.* diminution *or* fading of colours.

Verschie'ßen, *v. a. ir.* to shoot away, to spend by shooting; to shoot in a wrong manner; *T.* (bei Malern) to degrade; *T.* (in Buchdruckereien) to impose wrong; — (sich), *v. r. ir.* to mistake in shooting; to over-shoot one's self; sich im Geldzählen —, to miss in telling money; —, *v. n. ir.* to fade, to go. [*v. the verb.*

Verschie'ßen, *n.* -s, losing colour, *etc.*

Verschiffen, *v. a.* to ship, to export in ships.

Verschiffung, *f.* -, shipment, exportation; —sgewicht, *n.* shipping-weight; —sspesen, *pl.* shipping-expences; —szeit, *f.* shipping-time.

Verschil'fen, *v. a.* to cover *or* stop up with reeds; —, *v. n.* to be grown over with reeds. [mouldy.

Verschim'meln, *v. n.* to mould, to get

Verschim'melt, *a.* moulded, mouldy.

Verschim'mern, *v. a.* to fade, to grow pale.

Verschim'pfen, *v. a.* to disgrace, to insult; to spoil, to disfigure.

Verschim'pfung, *f.* -, disfiguring, disfiguration. [convert into dross.

Verschlacken, *v. a.* to make scorious, to

Verschlackung, *f.* -, scorification.

Verschla'fen, *v. a. ir.* to lose *or* neglect by sleeping; to outsleep; es —, to sleep too long; die Müdigkeit —, to sleep off one's fatigue.

Verschla'fen, *a.* sleepy, drowsy, lazy.

Verschla'fenheit, *f.* -, habit of sleeping much, drowsiness.

Verschla'g, *m.* -es, -s, *pl.* -schläge, partition, partition-wall.

Verschla'gen, *v. a. ir.* (Nägel) to consume in beating; to spoil by beating; to nail up, to fasten with nails; to drive away; *T.* to cast away; — worden sein, to be cast away, to be driven out of its course; *fig.* sich Etwas — (ich verschlage mir, *x*c.), to lose *or* neglect something; sich die Kunden —, to disoblige one's customers; —, *v. n. ir.* to cease striking *or* beating; (von Getränken) to grow lukewarm; to produce the desired effect; to prove efficacious; (Einem) to matter, to import; *T.* (von Pferden) to be foundered; ein Getränk — lassen, to air drink; *fig. vulg.* das verschlägt nichts, that makes no difference; es verschlägt mir nichts, it is indifferent to me; it is nothing to me.

Verschla'gen, *a.* cunning, crafty, subtle; sly, artful; —, *adv.* cunningly, craftily, subtly.

Verschla'genheit, *f.* -, cunning, craft, sliness, shrewdness. [mud.

Verschlam'men, *v. n.* to be filled with

Verschläm'men, *v. a.* to fill *or* stop with mud; to spend in excess and luxury. [in banqueting.

Verschlampam'pen, *v. a. vulg.* to lavish

Verschlech'tern, *v. a.* to deteriorate, to make worse, to waste; — (sich), *v. r.* to degenerate.

Verschlech'terung, *f.* -, deterioration; growing worse. [sneak away.

Verschlei'chen (sich), *v. r. ir.* to slink *or*

Verschlei'ern, *v. a.* to veil.

Verschlei'fen, *v. a.* to draw, convey by a sledge; to draw out, to protract.

Verschlei'men, *v. a.* to fill *or* stop with slime *or* phlegm.

Verschlei'mung, *f.* -, stopping with slime *or* phlegm, obstruction.

Verschlei'ß, *m.* -es, consumption, sale.

Verschlei'ßen, *v. a. ir.* to wear out; to waste, to consume; to sell; —, *v. n. ir.* to wear away; to decay; to pass away.

Verschlei'ßen, *n.* -s, **Verschlei'ßung**, *f.* -, wearing out; consumption; selling.

Verschlem'men, *v. a.* to spend *or* lavish in gormandizing. [to loiter away.

Verschlen'dern, *v. a.* to saunter away,

Verschlep'pen, *v. a.* to misplace, to mislay; to put aside, to hide.

Verschlep'pung, *f.* -, misplacing, mislaying; putting aside, hiding.

Verschleu'dern, *v. a.* to fling away; to dissipate, to squander; (Waaren) to undersell. [spendthrift.

Verschleu'derer, *m.* -s, *pl.* -, prodigal,

Verschleu'derung, *f.* -, *pl.* -en, profusion, dissipation; underselling.

Verschlie'ßen, *v. a. ir.* to lock; to shut up, to lock up; to keep under lock and key; *fig.* to stop, to obstruct; — (sich), *v. r. ir.* to lock one's self up.

Verschlie'ßung, *f.* -, locking; shutting, locking up; keeping under lock and key.

Verschlim'mern, *v. a.* to make worse; to deteriorate; to aggravate; — (sich), *v. r.* to grow worse; to degenerate.

Verschlim'merung, *f.* -, growing worse, deterioration; degeneration; aggravation.

Verschlin'gen, *v. a. ir.* to twist; to entangle, to entwine; to devour, to swallow up; *fig.* to choke.

Verschlin'ger, *m.* -s, *pl.* -, devourer.

Verschlin'gung, *f.* -, twisting; entwining; devouring, swallowing up; choking.

Verschlossen, *p. et a.* shut, locked up; *fig.* stopped, constipated; reserved.

Verschlossenheit, *f.* -, closeness, reserve, reservedness.

Verschlucken, *v. a.* to swallow *or* gulp down; *fig.* (im Sprechen) to choke, to slur over; *fig.* to swallow, to pocket up.

Verschlum'mern, *v. a.* to pass slumbering; to lose by slumbering.

Verschlüp'fen (sich), *v. r.* to slip away, to slink away.

Verschluß', *m.* -sses, confinement; keeping locked; unter seinem —sse haben, to keep under lock and key; —zeit, *f.* locking-up time.

Verschmach'ten, *v. n.* to faint, to pine away; to languish; (vor Durst, *x*c.) to starve.

Verschmach'ten, *n.* -s, **Verschmach'tung**, *f.* -, fainting away, languishing; starving.

Verschmä'hen, *v. a.* to disdain, to scorn, to despise; to reject with disdain.

Verschmä'hung, *f.* -, disdain, scorn, despising; rejection. [lessen.

Verschmä'lern, *v. a.* to diminish, to

Verschmau'sen, *v. a.* to spend in banqueting. [in a wrong place.

Verschmei'ßen, *v. a. ir. vulg.* to throw

Verschmel'zen, *v. a.* to melt down; to melt together; to consume by melting; *fig.* (Farben) to blend; —, *v. n. ir* to melt away, to dissolve.

Verschmel'zung, *f.* -, melting, melting away; (der Farben) gradation.

Verschmer'zen, *v. a.* to brook, to bear with patience; to get over the loss *or* vexation of a thing, to forget; einen Schimpf —, to pocket an affront.

Verschmer'zen, *n.* -s, brooking, bearing with patience. [sume in forging.

Verschmie'den, *v. a.* to employ *or* con-

Verschmie'ren, *v. a.* to consume a great deal of smear; to consume in smearing, daubing *or* scribbling; to do over, to stop up; to glue up; (Papier *x*c.) to waste.

Verschmie'ren, *n.* -s, consuming, waste (in scribbling, *etc.*); plastering up, stopping up.

Verschmitzt', *a.* cunning, crafty, subtle; —, *adv.* cunningly, craftily, subtly.

Verschmitzt'heit, *f.* -, cunninguess, craftiness, subtlety, shrewdness.

Verschmutz'en, *v. a* to soil, dirt all over.

Verschnap'pen (sich), *v. r.* to snap at a thing and to miss it; *fig. vulg.* to blurt out, to make a mistake in speaking.

Verschnau'ben, **Verschnau'fen**, *v. n.* to breathe, to respire; die Pferde — lassen, to give breath to one's horses.

Verschnei'den, *v. a. ir.* to cut away, to consume in cutting; to sell by yards; to spoil in cutting; to cut short; to geld, to castrate; (die Flügel) to clip; — (sich), *v. r. ir.* to fail *or* miss in cutting. [cover with snow.

Verschnei'en, *v. n.* to over-snow, to

Verschnit'ten, *a.* gelded, castrated.

Verschnit'tene, *m.* -n, *pl.* -n, eunuch.

Verschnie'ben, *v.* Verschnauben, Verschnaufen. [sume in cutting.

Verschnitz'eln, *v. a.* to clip away; to con-

Verschnup'fen, *v. a.* to snuff up, to consume in snuffing; —, *v. imp.* to nettle, to be offended; es verschnupft mich, I snuff at it, it nettles me.

Verschnü'ren, *v. a.* to measure with a line *or* cord; to lace, to cord.

Verschocken, *v. a.* to pay the taxes fixed on estates.

Verschol'len, *a.* publicly proclaimed as unknown; er ist —, it is not known, whether he is alive or dead.

Verscho'nen, *v. a.* to spare, to forbear; Einen mit Etwas —, to dispense one with, to exempt one from something; — Sie mich mit solchen Reden, pray, forbear talking so to me.

Verschö'nen, *v.* Verschönern.

Verschö'nerer, *m.* -s, *pl.* -, beautifier.

Verschö'nern, *v. a.* to embellish, to improve, to beautify. [lishment.

Verschö'nerung, *f.* -, *pl.* -en, embel-

Verscho'nung, *f.* -, sparing, forbearance, dispensing, exemption.

Verschoss'en, *v. a.* to pay tax upon.

Verschra'gen, *v. a.* to surround with an oblique fence, to palisade with cross-bars.

Verschrän'ken, *v. a.* to fence in; to shut up, to enclose; (von den Armen, *x*c.) to cross.

Verschrän'ken, *n.* -s, pectination.

Verschrän'kung, *f.* -, *pl.* -en, cross barring; enclosing; (der Arme, *x*c.) crossing.

Verschrau'ben, *v. a.* to screw up; to misscrew, to over-screw.

Verschrei'ben, *v. a. ir.* to consume with writing; (Waaren, &c.) to write for a thing, to order a thing; (Arznei) to prescribe; (falsch schreiben) to miswrite, to write wrong; (Einem Etwas) to assign, to make over; — (sich), *v. r. ir.* to make a mistake in writing; to bind one's self by hand-writing.

Verschrei'bung, *f.* -, *pl.* -en, miswriting, error; (von Waaren, &c.) writing for, order; (von Arznei) prescription; bond, obligation; eine — ausstellen, to give a bond, obligation.

Verschrei'en, *v. a. ir.* to decry, to cry down; *T.* (n. u.) to call for vengeance upon the unknown murderer of a kinsman.

Verschrei'er, *m.* -s, *pl.* -, decrier.

Verschro'ben, *a.* distorted, perverse; preposterous; ein —er Mensch oder Kopf, an excentrical *or* crazy fellow, a queer genius.

Verschro'benheit, *f.* -, *pl.* -en, perverseness, preposterousness; queerness.

Verschrum'pfen, *v. n.* to shrink, to wrinkle, to shrivel up.

Verschub', *m.* -s, delay, procrastination.

Verschüch'tern, *v. a.* to make timid.

Verschul'den, *v. a.* to involve in debt; to do wrong, to commit some wrong; to be guilty; to incur blame; *vulg.* to retaliate, to requite; was habe ich verschuldet? what have I committed?

Verschul'den, *n.* -s, wrong, incurring blame; fault, guilt. [cumbered.

Verschul'det, *a.* indebted, in debt, en-

Verschul'dung, *f.* -, fault, offence.

Verschür'zen, *v. a.* to form into a knot; to involve, to render complicated.

Verschür'zung, *f.* -, (in der Dichtkunst) plot.

Verschüt'ten, *v. a.* to fill up with earth; to obstruct by things thrown in a place; (Flüssigkeiten, &c.) to spill, to shed; to miscarry; *fig. vulg.* es bei Einem —, to fall under one's displeasure; das Kind mit dem Bade —, *prov.* to reject the good with the bad.

Verschüt'ten, *n.* -s, filling up; spilling, shedding.

Verschwä'gern (sich), *v. r.* to become related by marriage, to make an alliance with a family. [ship.

Verschwä'gerung, *f.* -, affinity, relation-

Verschwär'men, *v. a.* to swarm too much; to waste by debauchery; —, *v. n.* (von Bienen) to cease swarming.

Verschwär'zen, *v. a. fig. vulg.* to blacken, to asperse, to calumniate, to defame.

Verschwär'zung, *f.* -, *pl.* -en, blackening, aspersion, defaming.

Verschwatz'en, *v. a.* to consume with prattling, to spend in talk; to spread about, to divulge; (Einen) to injure by talking.

Verschwe'ben, *v. n.* to vanish by degrees; to shine its last.

Verschwei'gen, *v. a. ir.* to conceal, to keep close *or* secret; (ein Geheimniß) to keep.

Verschwei'gung, *f.* -, concealing.

Verschwel'gen, *v. a.* to spend *or* waste in excess and debauchery.

Verschwel'gung, *f.* -, spending in excess *or* luxury.

Verschwel'len, *v. a. T.* to put sills *or* sablieres underneath; —, *v. n. ir.* to swell, to be swelled, to be closed by swelling.

Verschwem'men, *v. a.* to obstruct *or* cover with something brought by a current of water; to carry off, to sweep away.

Verschwen'den, *v. a.* to lavish, to squander, to spend, to consume, to waste.

Verschwen'der, *m.* -s, *pl.* -, lavisher, spendthrift, prodigal, squanderer, waster, consumer.

Verschwen'derisch, *a.* prodigal, extravagant, lavish, profuse; —, *adv.* prodigally, lavishly, extravagantly, profusely.

Verschwen'dung, *f.* -, lavishness, extravagance, prodigality, profusion, wastefulness; — ssucht, *f.* love of expensiveness.

Verschwest'ern, *v.* Verschwistern.

Verschwie'gen, *a.* suppressed in silence, kept secret; close, silent, secret, reserved; —, *adv.* closely, silently, secretly.

Verschwie'genheit, *f.* -, keeping a secret; closeness, secrecy, silence.

Verschwie'len, *v. n.* to grow callous *or* hard.

Verschwim'men, *v. n. ir.* to mix swimming; to vanish by degrees.

Verschwin'den, *v. n. ir.* to disappear, to vanish.

Verschwist'ern, *v. a.* to make a person one's sister; to unite intimately.

Verschwist'ert, *p. et a.* related; sister...

Verschwitz'en, *v. a.* to fill with sweat; to spoil with sweating; to emit as perspiration; *fig.* to forget gradually, to unlearn.

Verschwö'ren, *v. a. ir.* to forswear, to abjure, to renounce by oath; — (sich), *v. r. ir.* to protest with oaths; to bind one's self by an oath; sich mit Einem gegen oder wider Jemanden —, to conspire; to enter into a conspiracy.

Verschwo'rne, *m.* -n, *pl.* -n, conspirator.

Verschwö'rung, *f.* -, *pl.* -en, conjuration, conspiracy.

Verse'geln, *v. n. T.* to deviate from the course; versegelt sein, to be out of sight.

Verse'gelung, *f.* -, *T.* deviation.

Verse'hen, *v. a. ir.* to see wrong; to overlook, to pass by, to omit; to fail, to miss, to mistake; (mit Etwas) to furnish, to provide, to supply; (ein Amt, &c.) to administer, to perform the duties of an office; to regulate, to ordain, to dispose; es bei Einem —, to fall under one's displeasure; mit Vollmacht —, to invest with full power; — (sich), *v. r. ir.* to make a mistake, to commit an error; (eines Dinges) to expect, to be aware of; ich versehe mich eines Bessern zu Ihnen, I expect better things of you.

Verse'hen, *n.* -s, *pl.* -, oversight, error, mistake, blunder, fault; aus —, inadvertently, by a blunder.

Verse'hrbar, *a.* damageable.

Verse'hren, *v. a.* to hurt, to injure, to damage.

Verse'hrung, *f.* -, hurting; hurt.

Verse'hung, *f.* -, (mit) furnishing, provision; performance, administration.

Versei'chten, *v. n.* to grow shallow.

Verselb'stigen, *v. a.* to identify.

Verselei', *f.* -, *pl.* -en, fabrication of verses.

Ver'seler, Vers'ler, *m.* -s, *pl.* -, poetaster. [taster.

Ver'seln, *v. a.* to versify; to be a poe-

Versen'den, *v. a. et v. a. ir.* to send away; to convey; to export; zu Schiffe —, to ship off.

Versen'der, *m.* -s, *pl.* -, despatcher, transmitter, shipper.

Versen'dung, *f.* -, *pl.* -en, sending away, conveyance, expedition; — s-artikel, *pl.* articles of exportation; new publications sent abroad; — skosten, *pl.* expenses of sending goods.

Versen'gen, *v. a.* to singe, to burn.

Versen'gung, *f.* -, singeing.

Versen'ken, *v. a.* to sink, to let down; to depress; to run aground.

Versen'kung, *f.* -, *pl.* -en, sinking; sinking down.

Versess'en, *a.* lost by sitting, neglected; (auf ein Ding) bent upon, set upon.

Versetz'en, *v. a.* to put in a wrong place, to misplace; to put in a different place, to transpose; (Bäume, &c.) to transplant; *fig.* to put into a certain state *or* condition; (versperren) to obstruct, to bar; (Kleider, &c.) to pawn, to pledge, to mortgage; (mit Etwas) to mix, to temper; (Metalle) to alloy; in die Nothwendigkeit —, to put to necessity; das versetzt mir den Athem, *vulg.* this takes away my breath; Einem einen Schlag (Einem Eins) —, to give one a blow; —, *v. n.* to reply, to answer.

Versetz'ung, *f.* -, *pl.* -en, misplacing; displacing, transposition; removing, transporting; transplantation; *T.* metathesis; *T.* (in der Mathematik) permutation.

Verseuf'zen, *v. a.* to sigh away, to pass with sighing; to sigh out.

Versich'erer, *m.* -s, *pl.* -, insurer, underwriter.

Versich'ern, *v. a.* to assure, to protest, to ascertain; (Einem) to assure; (Häuser, &c.) to insure; Einem eine Sache —, to make one sure of a thing; — (sich), *v. r.* to make one's self sure of a thing; to obtain certain information; (eines Dinges) to take possession of; to secure, to arrest, to make sure of.

Versich'ert, *a.* (eines Dinges) assured, sure; —, *adv.* surely.

Versich'erung, *f.* -, *pl.* -en, assurance; insurance; securing, arrest; — sanstalt, *f.* insurance-office; — sgeld, *n.* insurance; — sgesellschaft, *f.* insurance-company; — sschein, *m.* written obligation; policy of insurance, policy.

Versicht'baren, *v. a.* to render visible *or* conspicuous.

Versie'chen, *v. a.* to spend in sickness; —, *v. n.* to pine away.

Versie'den, *v. a. ir.* to seethe *or* boil away; to consume in boiling.

Versie'geln, *v. a.* to seal, to seal up; to confirm by a seal.

Versie'gelung, *f.* -, *pl.* -en, sealing.

Versie'gen, *v. n.* to dry up, to become dry, to be drained, to be exhausted; to decay.

Versie'gt, *a.* dry, drained, emptied.

Ver'sifex, *m.* -, *pl.* -e, poetaster.

Versificatio'n, *f.* -, versification.

Versifici'ren, *v. a.* to versify.

Versil'bern, *v. a.* to silver, to plate; to do *or* lay over with silver; *fig.* to convert into money; Einem die Hände —, to bribe one.

Versil'berung, *f.* -, silvering, plating.
Versin'gen, *v. a. ir.* to sing away; to pass singing; (die Sorgen, etc.) to drive away by singing; to neglect by singing.
Versin'ken, *v. n. ir.* to sink; in den Abgrund versunken, swallowed up in the abyss; *fig.* versunken sein (in ein Ding), to be sunk *or* absorbed in.
Versinn'lichen, *v. a.* to render perceptible by the senses, to represent in a sensible manner. [lation.
Versio'n, *f.* -, *pl.* -en, version, trans-
Versitt'lichen, *v. a.* to moralize.
Versit'zen, *v. a. ir.* to sit away, to lose by sitting; —(sich), *v. r. ir.* to grow inactive *or* sick with sitting.
Versoffen, *a. vulg.* given to drinking, *v.* Versaufen.
Verso'hlen, *v. a.* to sole.
Versö'hnen, *v. a.* to reconcile; to conciliate; to propitiate, to atone; to appease; to expiate; sich mit Einem —, to reconcile one's self with one.
Versö'hnend, *a.* reconciliatory; expiatory.
Versö'hner, *m.* -s, *pl.* -, reconciler, conciliator, propitiator, mediator, appeaser; our Saviour.
Versö'hnlich, *a.* reconcilable, propitiable; —, *adv.* propitiably.
Versö'hnlichkeit, *f.* -, placability.
Versö'hnopfer, *n.* -s, *pl.* -, propitiatory sacrifice, atonement.
Versö'hnung, *f.* -, reconciliation, propitiation; conciliation, atonement; —stag, *m.* day of expiation.
Versor'gen, *v. a.* (mit Etwas) to provide for, to take care of, to supply, to furnish; to maintain, to provide with necessaries; (Schiffe) to store; (Einen) to establish; to bestow upon one an employment.
Versor'ger, *m.* -s, *pl.* -, **Versor'gerin**, *f.* -, *pl.* -nen, provider, maintainer, preserver.
Versor'gung, *f.* -, providing, maintenance, sustenance; settlement, living.
Versor'ten, **Versorti'ren**, *v. a.* to sort; to furnish with different sorts of a thing.
Verspa'ren, *v. a.* to spare, to save, to reserve; (auf eine Zeit) to defer, to delay, to put off.
Verspa'rung, *f.* -, sparing, reserving; deferring, putting off.
Verspä'ten, *v. a.* to make late; to place late; to retard; — (sich), *v. r.* to come too late, to tarry, to loiter.
Verspä'tung, *f.* -, *pl.* -en, coming too late; stay, stop, delay.
Verspei'sen, *v. a.* to use as food; to eat up, to consume.
Verspen'den, *v. a.* to distribute, to bestow by largesses.
Versper'ren, *v. a.* to bar, to barricade, to block up, to obstruct; to shut up, to close up; alle Durchgänge —, to shut up all passages.
Versper'rung, *f.* -, *pl.* -en, barring, obstruction; locking up, closing up; (eines Ortes) blockade; (eines Hafens) embargo.
Verspie'len, *v. a, et n.* to lose at play, to be a loser; *fig.* to come off a loser.
Verspie'len, *n.* -s, losing.
Verspie'ler, *m.* -s, *pl*, -, loser.
Verspi'kern, *v. a. T.* to spike.
Verspil'len, *v.a.* to dissipate, to squander.
Verspin'nen, *v. a. ir.* to employ *or* consume in *or* with spinning.
Versplit'tern, *v. a.* to squander, to dissipate, to waste, to trifle away.
Verspot'ten, *v. a.* to scoff, to deride, to mock, to ridicule.
Verspot'tung, *f.* -, *pl.* -en, scoffing, derision, mockery.
Versprech'en, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to promise, to give one's word, to engage; to give hopes, to be promising; sich Etwas von Einem — (ich verspreche mir), to expect from one; die Stelle ist versprochen, the place is already bespoken; — (sich), *v. r. ir.* to make a mistake in speaking; to engage.
Versprech'en, *n.* -s, **Versprech'ung**, *f.*-, *pl.*-en, promise; mistake in speaking; ein schriftliches —, a promissory note.
Versprech'er, *m.* -s, *pl.* -, promiser.
Versprei'ten, *v. a.* to spread.
Versprei'zen, *v. a.* to prop.
Versprен'gen, *v. a.* to disperse, to scatter; to strike a billiards-ball from the table.
Versprie'geln, *v. a. T.* to furnish with hoops *or* laths; to provide with props; to fill up chinks and fissures.
Versprin'gen, *v. a. ir.* to sprain by leaping.
Versprit'zen, *v. a.* to spout away, to squirt away; to spill, to shed; *fig.* sein Blut —, to shed one's blood.
Verspu'len, *v. a.* to consume in spooling.
Verspün'den, *v. a.* to bung.
Verspün'dung, *f.* -, bunging.
Verspü'ren, *v. a.* to perceive, to feel, to be aware of.
Verspü'ren, *n.* -s, **Verspü'rung**, *f.* -, perceiving, feeling, perception.
Verstä'ben, *v.a. T.* to channel *or* chamfer.
Verstä'bung, *f.* -, *pl.* -en, *T.* channeling, chamfering.
Verstä'hlen, *v. a.* to steel; to edge *or* point with steel; *fig.* to harden.
Verstä'hlung, *f.* -, steeling, edging with steel.
Verstand', *m.* -es, -s, understanding, intellect; sense, wit, judgment; sense, meaning, acceptation; nach meinem wenigen —e, according to my inferior judgment; der gesunde —, good sense; er hat vielen —, he is a man of much sense; den — verlieren, to lose one's wits; nicht bei —e sein, to be out of one's wits; zu —e kommen, to arrive to the age of discretion; wieder zu —e kommen, to recover one's wits.
Verstan'des, (in Zusammensetzungen) — kasten, *m. lud.* head; — kräfte, *pl.* intellectual faculties; — schärfe, *f.* penetration, sagacity; — wesen, *n.* intellectual being.
Verstän'dig, *a.* sensible, intelligent, judicious, prudent; knowing; skillful; clever; das —e Alter, age of discretion; ein —er Einfall, a sensible thought; —, *adv.* sensibly, intelligently, judiciously, skillfully.
Verstän'digen, *v. a.* to cause to be understood, to render intelligible, to explain; to inform, to acquaint with; — (sich), *v. r.* (mit Einem über ein Ding) to come to an agreement *or* explanation with one.
Verstän'digung, *f.* -, *pl.* -en, agreement, explanation, information.
Verstand'kraut, *n.* -es, -s, brook-lime, corn-pimpernel, shepherd's weather-glass. [telligibly.
Verständ'lich, *a.* intelligible; —, *adv.* in-
Verständ'lichkeit, *f.* -, intelligibleness, intelligibility, perspicuity.
Verstand'los, *a.* nonsensical; crazed.
Verständ'niß, *n.* -sses, *pl.* -sse, intelligence, understanding, concert; agreement, concord; terms of intercourse, mutual disposition; in einem guten —sse leben (mit Einem), to live on good terms; ein heimliches —, private intelligence, collusion.
Verstand'reich, **Verstand'voll**, *a.* very intelligent, prudent, wise.
Verstär'ken, *v. a.* to fortify, to strengthen; to reinforce; to corroborate.
Verstär'kung, *f.* -, *pl.* -en, fortifying, strengthening; reinforcement, refreshment; corroboration.
Verstar'ren, *v. n.* to be seized with torpor, to be benumbed; to be astounded.
Verstat'ten, *v. a.* (Einem Etwas) to permit, to allow, to grant; to connive at, to indulge.
Verstat'tung, *f.* -, *pl.* -en, permission, allowance, concession; indulgence.
Verstau'ben, *v. n.* to fly away like dust.
Verstäu'ben, *v. a.* to scatter like dust.
Verstäu'bung, *f.* -, dusting away.
Verstau'chen, *v. a.* to sprain, to wrench, to dislocate.
Verstau'chung, *f.* -, *pl.* -en, spraining, wrenching. [to sow up, to botch.
Verstech'en, *v. a. ir.* to stitch together,
Versteck', *n.* -es, -s, hiding, concealing; play at hide and seek; hiding corner, lurking place, ambush; — spiel, *n.* hide and seek; — zaun, *m.* stalking-hedge.
Versteck'en, *v. a.* to obstruct by putting something in the way; to conceal, to hide; — (sich), *v. r.* to hide one's self, to get out of the way; sich vor Einem —, to shun one's sight.
Versteck'en, *n.* -s, hiding, concealing; hide and seek; — spielen, to play at hide and seek.
Verste'hen, *v. a. ir.* to understand, to comprehend; to apprehend, to conceive; —, *v. n. ir.* to mean, to know; to be injured by long standing; (von Getränken) to grow stale; falsch —, unrecht —, to misunderstand, to mistake; was — Sie darunter? what do you mean by it? Scherz —, to take a jest; Etwas zu — geben, to give to understand; Etwas —, to be skillful in something, to understand it; — (sich), *v. r. ir.* (auf ein Ding) to understand, to know; (zu Etwas) to consent to, to agree to; (mit Einem) to understand one another; er versteht sich darauf, he knows that well; sich im Spiele —, to play booty; das versteht sich, that is a matter of course.
Verstei'fen, *v. a.* to stiffen; —, *v. n.* to grow stiff.
Verstei'gen (sich), *v. r. ir.* to climb too high; *fig.* to fly high; to go too far; to take a wrong course, to lose one's self.
Verstei'gerer, *m.* -s, *pl.* -, auctioneer.
Verstei'gern, *v. a.* to sell by auction.
Verstei'gerung, *f.* -, *pl.* -en, auction, public sale.
Verstei'nen, *v. a.* to cover *or* mark with stones; to convert into stone.

Verstei'nern, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to petrify. [stone.
Verstei'nert, *a.* petrified, turned into
Verstei'nerung, *f.* -, *pl.* -en, petrifying, petrification; petrifaction.
Verstel'len, *v. a.* to remove, to displace; to misplace; to disfigure, to deform; —(sich), *v. r.* to dissemble, to disguise one's self. [sembler.
Verstel'ler, *m.* -s, *pl.* -, hypocrite, dis-
Verstellt', *p. et a.* feigned; simulated.
Verstel'lung, *f.* -, disfiguration; simulation, dissimulation; —skunst, *f.* art of dissembling.
Verster'ben, *v. n. ir.* to die, to expire, to decease, to be extinct.
Versteu'ern, *v. a.* to pay the taxes, imposts *or* duties; to steer a wrong course.
Verstie'ben, *v. n. ir.* to be dusted about, to be gone, lost, scattered.
Verstie'len, *v. a.* to furnish with a handle.
Verstim'men, *v. a.* to put out of tune, to untune; to put out of humour.
Verstimmt', *p. et a.* out of tune; *fig.* out of humour.
Verstim'mung, *f.* -, putting *or* being out of tune; ill temper, uneasiness.
Verstock'en, *v. a.* to harden, to obdurate; —, *v. n.* to rot, to grow fusty.
Verstockt', *a.* obdurate, indurate, hardened; —, *adv.* obdurately.
Verstockt'heit, Verstock'ung, *f.* -, obduracy, induration, obdurateness.
Verstoh'len, *a.* done by stealth, secret, clandestine; —er Weise, by stealth, clandestinely; —, *adv.* by stealth, secretly. [ly.
Versto'hlens, *adv.* by stealth, clandestine-
Verstop'fen, *v. a.* to stop, to obstruct, to constipate; den Leib verstopfend, obstructing, oppilative, causing stoppage.
Verstopft', *a.* constipated, costive; — sein im Leibe, to be hard-bound.
Verstop'fung, *f.* -, stop, stoppage, obstruction; costiveness, obstruction.
Verstor'bene, *m. et f.* -n, *pl.* -n, defunct, deceased.
Verstö'ren, *v. a.* to disperse, to dissipate; to disturb, to perturbate.
Verstö'rer, *m.* -s, *pl.* -, disturber.
Verstört', *a.* dispersed, dissipated; disturbed, troubled; out of order.
Verstö'rung, *f.* -, *pl.* -en, dispersion, dissipation, disturbance.
Versto'ß, *m.* -es, *pl.* -stöße, offence; fault, mistake, error.
Versto'ßen, *v. a. ir.* to dislocate by pushing; to expel, to eject; to reject; to repudiate; to disown; (Einen) to eject, to reject, to repel; sein Weib —, to divorce one's wife; —, *v. n. ir.* to commit a mistake; (gegen ein Ding) to give offence.
Versto'ßene, *m.* -n, *pl.* -n, outlaw, outcast, exile, disowned.
Versto'ßung, *f.* -, expulsion, ejection, rejection, exilement, exile, banishing, proscription, repudiation, divorce.
Verstreck'en, *v. n. T.* (von Hirschen) to get new branches.
Verstrei'chen, *v. a. ir.* to consume in spreading; to do over, to close, to stop up; —, *v. n. ir.* to pass away, to expire.
Verstrei'ten, *v. a. ir.* to squander, spend in law-suits.

Verstreu'en, *v. a.* to disperse, to scatter; to waste by scattering; to consume in spreading *or* scattering. [sion.
Verstreu'ung, *f.* -, dissipation, disper-
Verstrick'en, *v. a.* to consume in knitting; *fig.* to insnare, to entangle; — (sich), *v. r.* to knit wrong; *fig.* to enter into a plot *or* conspiracy.
Verstrick'ung, *f.* -, insnaring.
Verströ'men, *v. n.* to flow off, to flow away; *fig.* to pass away, to roll on.
Verstudi'ren, *v. a.* to spend *or* consume in studying. [mark.
Verstu'fen, *v. a. T.* to jag, to notch, to
Verstüm'meln, *v. a.* to mutilate, to mangle, to curtail, to dismember.
Verstüm'melung, *f.* -, *pl.* -en, mutilation, mangling, curtailing.
Verstum'men, *v. n.* to grow dumb *or* speechless. [dumb.
Verstummt', *a.* speechless, silenced,
Verstüm'pern, *v. a.* to spoil by bad workmanship, to bungle.
Verstun'den, *v. a.* to put off, to delay.
Verstür'zen, *v. a.* to fill up with rubbish; *bibl.* to alarm, to confound.
Verstutz'en, *v. a.* to cut short, to crop.
Versu'ch, *m.* -es, -s, *pl.* -e, experiment, trial, proof, essay; (physikalische, etc.) experiment; einen — machen, to try, to make an attempt; —e anstellen, to try experiments; es kommt auf einen — an, it depends upon a trial.
Versu'chen, *v. a.* to try, to experience, to essay, to attempt; (kosten) to taste; (zum Bösen) to tempt, to allure, to entice, to seduce; es mit Etwas —, to try something; sein Heil —, to try one's chance; er hat sich Etwas in der Welt versucht, he is a man of great experience. [ticer; devil.
Versu'cher, *m.* -s, *pl.* -, tempter, en-
Versu'chsweise, *adv.* by way of trial.
Versu'chung, *f.* -, *pl.* -en, experiment, examination; temptation, enticement.
Versu'deln, *v. a.* to soil, to besmear.
Versu'delung, *f.* -, *pl.* -en, soiling, besmearing.
Versü'hnen, *v.* Versöhnen.
Versün'digen (sich), *v. r.* to trespass, to transgress; to fall into sin; sich an Einem —, to sin against one, to wrong one. [offence.
Versün'digung, *f.* -, *pl.* -en, sinning,
Versun'kenheit, *f.* -, deep immorality.
Versü'ßeln, *v. a.* to dulcify.
Versü'ßen, *v. a.* to sweeten, to dulcify; to make too sweet; to over-sweeten.
Versü'ßer, *m.* -s, *pl.* -, sweetener.
Versü'ßung, *f.* -, *pl.* -en, sweetening, dulcification.
Vertä'feln, *v. a.* to wainscot, to line.
Vertä'felung, *f.* -, wainscoting.
Verta'gen, *v. a.* to adjourn; to procrastinate; to miss, to neglect.
Verta'ger, *m.* -s, *pl.* -, procrastinator.
Verta'gung, *f.* -, *pl.* -en, adjourning, adjournment, procrastination.
Vertän'deln, *v. a.* to spend in silly things; die Zeit —, to trifle away one's time.
Vertan'zen, *v. a.* to dance away, to spend with dancing; die Zeit —, to waste one's time in dancing.
Vertau'schen, *v. a.* to exchange, to barter; to confound, to mistake; ein Wort mit dem andern —, to take one word for another.
Vertau'schung, *f.* -, *pl.* -en, exchange, bartering; permutation; mistaking, confounding.
Verteu'en, *v. a. T.* to moor a ship; das Schiff in einem Hahnenpoot —, to moor the ship by the head; auf einer guten Stelle verteut liegen, to moor a fair birth.
Verteu'felt, *a. vulg.* devilish; cunning; —, *adv.* devilishly.
Verteu'nen, *v. a. T.* to build *or* lay the upper-work of a ship.
Verteu'nung, *f.* -, *T.* upperworks.
Verteu'tschen, *v.* Verdeutschen.
Verthei'digen, *v. a.* to defend, to apologize, to countenance, to maintain; sein Recht —, to maintain one's right; — (sich), *v. r.* to defend one's self.
Verthei'diger, *m.* -s, *pl.* -, defender, defendant, advocate.
Verthei'digung, *f.* -, *pl.* -en, defense; protection; apology; maintaining; countenancing, support; —sbündniß, *n.* defensive alliance; —skrieg, *m.* defensive war; — srede, *f.* speech in defense of a person; —sstand, *m.* state of defense; — swaffen, *pl.* arms for defense; — sweise, *adv.* by way of defense; defensively; sich —sweise halten, to stand upon the defensive; —szustand, *m.* defensive.
Verthei'len, *v. a.* to distribute, to divide, to assign, to allot; to make a repartition. [dispensator.
Verthei'ler, *m.* -s, *pl.* -, distributor,
Verthei'lung, *f.* -, *pl.* -en, distribution, repartition; — nach Portionen, apportionment. [dearer.
Vertheu'ern, *v. a.* to enhance, to make
Verthie'ren, *v. a. et n.* to brutalize; to represent under the shape of an animal; to convert into an animal substance. [prodigal.
Verthu'er, *m.* -s, *pl.* -, spendthrift,
Verthuerei', *f.* -, prodigality.
Verthu'lich, *a.* prodigal, profuse, expensive, lavish. [sion.
Verthu'lichkeit, *f.* -, prodigality, profu-
Verthu'n, *v. a. ir.* to make away with, to consume, to spend, to waste, to squander. [cally.
Vertica'l, *a.* vertical; —, *adv.* verti-
Vertie'fen, *v. a.* to deepen, to make deeper; *T.* (Gemälde) to shadow; in Gedanken vertieft, absorbed in thoughts; — (sich), *v. r.* to be lost, be absorbed in.
Vertie'fung, *f.* -, *pl.* -en, deepening; recess; *T.* break; (eines Gemäldes) shadow.
Vertil'gen, *v. a.* to extirpate, to exterminate, to destroy, to root out, to abolish, to annihilate.
Vertil'ger, *m.* -s, *pl.* -, extirpator, exterminator, destroyer, abolisher.
Vertil'gung, *f.* -, extirpation, extermination, destruction; —skrieg, *m.* war of extermination.
Verti'ren, *v. a.* to turn, to turn over; to translate. [to cease raging.
Verto'ben, *v. a.* to pass raging; —, *v. n.*
Vertöl'peln, *v. a.* to lose by awkwardness; —, *v. n.* to grow awkward.
Verto'sen, *v. n.* to cease roaring.
Vertrackt', *a. vulg.* odd, strange, desperate; confounded, devilish; —, *adv.* strangely; devilishly.

Vertra'g, *m.* -es, -s, *pl.* -träge, contract, agreement, covenant, paction, stipulation, treaty, bargain; einen — treffen, to strike a bargain; —sartikel, —spunkt, *m.* article, term of agreement; —smäßig, *a.* conventional, stipulated; *adv.* according to agreement *or* treaty; —schließer, *m.* contractor.

Vertra'gen, *v. a. ir.* to wear out; to carry to a wrong place, to misplace; to bear, to suffer, to brook, to abide, to tolerate; —(sich), *v. r. ir.* to live upon certain terms with a person; (vom Magen) to agree; to be compatible, to agree; to be reconciled; sich mit Jemandem —, to make up one's difference; sich mit einander —, to agree well one with another.

Verträ'glich, *a.* sociable, peaceable, friendly; —, *adv.* sociably, peaceably.

Verträ'glichkeit, *f.* -, sociableness, peaceableness, peaceable behaviour; (mit) compatibility. [concord.

Vertra'gsam, *a.* inclined to peace and

Vertra'gsamkeit, *f.* -, disposition to live upon good terms with others.

Vertrau'en, *v. a.* to intrust, to confide; (Einem Etwas) to trust *or* intrust one with; sich Einem —, to unbosom one's self to one; vertrauet sein (Einem), *bibl.* to be betrothed; —, *v. n.* (Einem, auf Einen) to trust, to rely upon, to confide in.

Vertrau'en, *n.* -s, confidence, trust; sein — auf Einen setzen, to put one's trust in a person; Etwas im — sagen, to tell something in confidence; —samt, *n.* trust; —svotum, Vertrauungsvotum, *n.* vote of confidence.

Vertrau'lich, *a.* familiar, intimate, confident, confidential; —, *adv.* familiarly, intimately, confidently.

Vertrau'lichkeit, *f.* -, familiarity, intimacy, confidence.

Verträu'men, *v. a.* to dream away.

Vertrau't, *a.* confident, intimate, familiar, privy; —e Freund, trusty friend, intimate; —, *adv.* confidently, intimately.

Vertrau'te, *m. et f.* -n, *pl.* -n, confidant, confident, confidential friend, intimate.

Vertreck, *n.* -es, -s, *T.* cabin, apartment (of a ship); —brief, *m.* letter of departure.

Vertrei'ben, *v. a. ir.* to drive away, to chase, to expel, to force away; to dislodge, to turn out; to pass away; *T.* (in der Malerei) to make gradations; (die Farben) to degrade, to soften; (l. u.) to sell; aus dem Lande —, to banish, to exile, to proscribe; die Zeit —, to pass away the time; Einem den Kitzel —, to tame one.

Vertrei'ber, *m.* -s, *pl.* -, expeller.

Vertrei'bung, *f.* -, *pl.* -en, driving away, chasing, expulsion; passing away.

Vertre'ten, *v. a. ir.* to injure by treading; to tread down; to obstruct by stepping in the way; to represent, to appear for; to intercede for, to mediate; to defend; Einem den Weg —, to stop one's passage; sich den Fuß — (ich vertrete mir ꝛc.), to sprain, wrench the foot; Einen bei Jemandem —, to intercede for one, to protect one.

Vertre'ten, *n.* -s, treading down; representation, appearing for; intercession, defense.

Vertre'ter, *m.* -s, *pl.* -, interceder, mediator, intercessor; representative; proxy.

Vertre'tung, *f.* -, *pl.* -en, treading down; representation, appearing for; wrenching, dislocation; defense, intercession, protection.

Vertrie'b, *m.* -es, -s, market, vend, sale; gute —, quick sale.

Vertrie'bene, *m.* -n, *pl.* -n, exile, banished man. [ile, banishment.

Vertrie'benheit, *f.* -, condition of an ex-

Vertrin'ken, *v. a. ir.* to spend *or* consume in drinking; to pass away drinking; (die Grillen, ꝛc.) to drink down.

Vertrock'nen, *v. n.* to dry up, to drain; to wither.

Vertrö'deln, *v. a.* to sell out, to carry to the frippery; *fig.* to trifle away; to spend in idleness.

Vertrö'sten, *v. a.* to feed with hope, to give one fair hopes; to amuse with promising words.

Vertrö'stung, *f.* -, *pl.* -en, giving hope; promises, fair words.

Vertusch'en, *v. a.* to hush up, to hide, to cover, to stifle.

Vertusch'ung, *f.* -, hiding, covering, hushing up, stifling.

Verü'beln, *v. a.* to take ill *or* amiss; (Einem Etwas) to take in ill part.

Verü'ben, *v. a.* to commit, to perpetrate, to do, to perform.

Verü'bung, *f.* -, *pl.* -en, perpetration, commission.

Verum'ständlichen, *v. a.* to relate with all attending circumstances, to detail.

Verun'edeln, *v. a.* to debase.

Verun'ehren, *v. a.* to dishonour, to disgrace, to defame.

Verun'ehrung, *f.* -, *pl.* -en, dishonour, disgrace, defamation.

Verun'einigen, *v. a.* to disunite, to set at variance; — (sich), *v. r.* to fall out, to quarrel.

Verun'einigung, *f.* -, *pl.* -en, disunion, discord, quarrel, disagreement.

Verun'fläthigen, *v. a.* to foul, to dirty, to stain.

Verun'glimpfen, *v. a.* to discredit, to calumniate, to defame, to slander, to blemish, to asperse.

Verun'glimpfer, *m.* -s, *pl.* -, calumniator, defamer, slanderer.

Verun'glimpfung, *f.* -, *pl.* -en, discrediting, calumniation, defamation, detraction, slander, aspersion.

Verun'glücken, *v. n.* to become unfortunate; to miss, to fail, to miscarry, to be disappointed, to prove abortive; to perish, to sink, to be lost, to be cast away.

Verun'glückung, *f.* -, *pl.* -en, disappointment, miscarriage, failure; fatal accident, casualty; perishing.

Verun'gnaden, *v. a.* to put out of favour.

Verun'gültigen, *v. a.* to annul, to disannul, to abrogate.

Verunhei'ligen, *v. a.* to profane, to violate. [tion.

Verun'heiligung, *f.* -, *pl.* -en, profana-

Verun'kosten, *v. a.* to be at the charge of.

Verun'krautet, *a.* overgrown with weeds, weedy.

Verun'reinigen, *v. a.* to dirty, to soil; to defile, to pollute, to contaminate; to infect, to corrupt.

Verun'reinigung, *f.* -, *pl.* -en, dirtying, soiling; defilement, pollution, contamination; infection, corruption.

Verun'säubern, *v. a.* to make sluttish *or* dirty. [dangerous.

Verun'sichern, *v. a.* to make unsure *or*

Verun'sichtbaren, *v. a.* to make invisible.

Verun'stalten, *v. a.* to disfigure, to disgrace, to deform. [ration.

Verun'staltung, *f.* -, *pl.* -en, disfigu-

Verunsterb'lichen, *v. a.* to immortalize.

Verun'tiefen, *v. a.* to make low, to deprive of the proper depth; to fill up.

Verun'treuen, *v. a.* to embezzle, to defraud.

Verun'treuer, *m.* -s, *pl.* -, embezzler.

Verun'treuung, *f.* -, *pl.* -en, embezzlement; defrauding; — zur See, barratry.

Verun'weihen, *v. a.* to desecrate.

Verun'weihung, *f.* -, *pl.* -en, desecration.

Verun'zieren, *v. a.* to disfigure, to strip of ornaments, to spoil.

Veru'rsachen, *v. a.* to cause, to induce; to occasion; (Einem Etwas) to bring upon one. [occasioning.

Veru'rsachung, *f.* -, *pl.* -en, causing,

Verur'theilen, *v. a.* to condemn, to sentence; zum Tode —, to pass sentence of death upon; zu einer Geldstrafe —, to fine.

Verur'theilung, *f.* -, *pl.* -en, condemnation, sentence, verdict.

Vervie'hen, *v.* Verthieren.

Vervie'lfachen, **Vervie'lfältigen**, *v. a.* to multiply, to diversify.

Vervie'lfältiger, *m.* -s, *pl.* -, multiplier.

Vervie'lfältigung, *f.* -, *pl.* -en, multiplication, multiplying; —sglas, *n.* multiplying glass.

Vervie'rfachen, *v. a.* to quadruplicate.

Vervier'teln, *v. a.* to divide into squares, to divide into fourths.

Vervoll'kommen, **Vervoll'kommnen**, **Vervoll'kommnern**, *v. a.* to perfect, to complete, to accomplish, to improve.

Vervoll'kommlich, *a.* perfectible.

Vervoll'kommner, *m.* -s, *pl.* -, improver, perfecter.

Vervoll'kommnung, *f.* -, perfecting; perfection, accomplishment, improvement; —sfähigkeit, *f.* perfectibility. [make complete.

Vervoll'ständigen, *v. a.* to complete, to

Vervor'theilen, *v. a.* to overreach, to injure, to prejudice.

Verwach'en, *v. a.* to pass away by watching, to consume by watching; to watch.

Verwach'sen, *v. a. ir.* to lose by growing; seine Kleider —, to grow out of one's clothes; —, *v. n. ir.* to be grown over; to grow together; to grow in a deformed manner; to grow too much.

Verwach'sen, *a.* grown crooked, hunchbacked.

Verwä'gen, *v. a. ir.* to weigh; to sell by weight; to weigh out; —(sich), *v. r. ir.* to mistake in weighing, to make a mistake in weighing.

Verwa'hr, *m.* -es, -s, *v.* Verwahrung.

Verwa'hren, *v. a.* to keep, to preserve; to guard, to secure; mit Schlössern —, to lock up; — (sich), *v. r.* (vor Et-

was, gegen Etwas) to keep one's self from; to provide one's self beforehand against; sich vor der Kälte —, to guard against the cold.

Verwa'hrer, *m.* -s, *pl.* -, preserver, keeper. [deposited.

Verwa'hrgeld, *n.* -es, -s, *pl.* -er, money

Verwa'hrgut, *n.* -es, -s, *pl.*-güter, property deposited.

Verwa'hrlich, *a.* in custody.

Verwa'hrlosen, *v. a.* to neglect; to injure by neglect; (Kinder) to spoil.

Verwa'hrlosung, *f.* -, neglection, neglect carelessness; spoiling.

Verwä'hrt, *a.* fallen under the right of prescription, lost by prescription.

Verwa'hrung, *f.* -, custody, keeping, preservation, guard, care; *fig.* protestation; in — geben, to commit to one's keeping; in — liegen, to be deposited; Einen in — nehmen, to put one in prison; —smittel, *n.* preservative; —sort, *m.* depository.

Verwai'sen, *v. a.* to deprive of one's parents; to render an orphan; —, *v. n.* to become an orphan; to become destitute; to be deserted.

Verwai'set, *a.* orphan, fatherless, motherless; *fig.* deserted.

Verwal'ten, *v. a.* to manage, to administer, to carry on, to conduct; (ein Amt) to hold, to exercise; die Regierung —, to govern, to rule; zu — geben, to commit to one's administration *or* management.

Verwal'ter, *m.* -s, *pl.* -, administrator; manager; (eines Landgutes) steward, bailiff.

Verwal'terin, *f.* -, *pl.* -nen, administratrix; steward's wife.

Verwal'tung, *f.* -, *pl.* -en, management, administration, carrying on, conduct; government, ruling; —sausschuß, *m.* officiating committee; —sfach, *n.* department; —szweig, *m.* branch of administration, department.

Verwan'deln, *v. a.* to alter, to change, to turn; (in ein Ding) to metamorphose, to transform, to transfigure; to reduce; das Wesen —, to transubstantiate; — (sich), *v. r.* to change, to turn, to shift.

Verwand'lung, *f.* -, *pl.* -en, alteration, changing, turning; (in ein Ding) metamorphosis, transformation, transfiguration; reduction; (des Wesens) transubstantiation; (auf dem Theater) changing, shifting scenes.

Verwandt', *a.* (mit) related, kin, allied; *fig.* congenial.

Verwand'te, *m. et f.* -n, *pl.* -n, relation, kin, kinsman, kinswoman; *pl.* relations, kindred; er ist mein naher —, he is a near relation to me.

Verwandt'schaft, *f.* -, *pl.* -en, (mit) relation, kindred, affinity; *fig.* affinity, relation; congenialness; —sgrad, *m.* degree of kindred.

Verwandt'schaftlich, *a.* allied, congenial, kinsmanlike.

Verwar'nen, *v. a.* to warn, to forewarn, to caution. [forewarning.

Verwar'nung, *f.* -, *pl.* -en, warning,

Verwasch'en, *v. a. ir.* to consume in *or* with washing; to wash away; to wear out; *vulg.* to gossip away.

Verwäs'sern, *v. a.* to water too much, to macerate, to soak; to make to water, to frustrate. [maceration.

Verwäs'serung, *f.* -, watering, soaking,

Verwe'ben, *v. a.* to consume in *or* with weaving; (mit) to interweave.

Verwe'bt, *a.* interwoven.

Verwe'bung, *f.* -, contexture; (mit) interweaving.

Verwech'seln, *v. a.* to change, to exchange, to permute, to shift; (mit) to confound.

Verwech'selung, *f.* -, *pl.* -en, changing, exchanging, permutation; (mit) confounding.

Verwe'gen, *a.* audacious, bold, daring, venturous, rash; insolent, impertinent, saucy; —, *adv.* audaciously, boldly, daringly, rashly; insolently, saucily.

Verwe'genheit, *f.* -, *pl.* -en, audacity, audaciousness, boldness, daringness; insolence.

Verwe'hen, *v. a.* to blow away; —, *v. n.* to blow over; alle seine Hoffnungen sind verweht, all his hopes are blasted.

Verwe'hren, *v. a.* (Einem Etwas) to hinder, to keep from, to impede, to forbid, to prohibit, to deny.

Verwe'hren, *n.* -s, hindering, keeping from, impeding, denying.

Verwe'hrlich, *a.* prohibitable.

Verwei'ben, **Verwei'blichen**, *v. a. et n.* to effeminate.

Verwei'cheln, *v.* Verweichlichen.

Verwei'chen, *v. a.* to steep *or* soak too much.

Verwei'chlichen, *v. a.* to effeminate.

Verwei'gerlich, *a.* deniable.

Verwei'gern, *v. a.* (Einem Etwas) to deny, to refuse. [refusal.

Verwei'gerung, *f.* -, *pl.* -en, denial,

Verwei'len, *v. a.* to delay, to retard, to stop; —, *v. n. et* — (sich), *v. r.* to tarry, to abide, to stay.

Verwei'len, *n.* -s, **Verwei'lung**, *f.* -, tarrying, abiding, stay.

Verwei'nen, *v. a.* to pass weeping; to exhaust by weeping; *fig.* to ease by tears; — (sich), *v. r.* to be exhausted with weeping.

Verwei's, *m.* -ses, *pl.* -se, rebuke, reproof, reprimand, reprehension; einen — geben (Einem über ein Ding), to animadvert upon.

Verwei'sen, *v. a. ir.* (auf ein Ding) to refer to; (verbannen) to banish, to proscribe, to exile, to outlaw; (Einem Etwas) to rebuke, to reprove, to reprimand, to upbraid, to exprobrate.

Verwei'sung, *f.* -, *pl.* -en, (auf ein Ding) reference; banishment, exile, proscription; rebuke. [decay.

Verwel'ken, *v. n.* to fade, to wither, to

Verwel'ken, *n.* -s, **Verwel'kung**, *f.* -, fading, withering.

Verwelt'lichen, *v. a.* to secularize.

Verwelt'lichung, *f.* -, *pl.* -en, secularization.

Verwen'den, *v. a. et v. a. ir.* to turn away, to turn about; (auf ein Ding) to bestow upon, to employ in; (Geld) to spend in; kein Auge von Etwas —, to fix one's eye steadfastly upon; vielen Fleiß auf Etwas —, to take much pains with; — (sich), *v. r. et v. r. ir.* to intercede; (für) to intercede for.

Verwen'dung, *f.* -, turning away; (auf ein Ding) spending; applying; (für) intercession.

Verwer'fen, *v. a. ir.* to throw in a wrong place; to consume by throwing; to refuse, to reject; not to acknowledge; to close by throwing on; to transpose; to fling, throw, cast away; als parteiisch —, to challenge, to except against; eine Klage —, to dismiss a bill; — (sich), *v. r. ir.* to make a mistake in throwing, to throw wrong; *T.* (vom Holze) to warp; —, *v. n. ir.* (von Thieren) to produce prematurely, to cast.

Verwer'fer, *m.* -s, *pl.* -, rejecter.

Verwerf'lich, *a.* rejectable, objectionable, exceptionable.

Verwerf'lichkeit, *f.* -, exceptionableness, blameableness.

Verwer'fung, *f.* -, *pl.* -en, throwing away, transposing; rejection; refusal; miscarrying; —szeichen, *n.* sign of reprobation.

Verwer'then, *v. a.* to convert into money.

Verwer'thung, *f.* -, realization.

Verwe'sen, *v. a.* to administer, to manage, to conduct; —, *v. n.* to corrupt, to rot, to moulder, to putrefy.

Verwe'ser, *m.* -s, *pl.* -, administrator, vicar, substitute, manager.

Verwe'slich, *a.* perishable, corruptible; —, *adv.* perishably, corruptibly.

Verwe'slichkeit, *f.* -, corruptibility, perishableness.

Verwe'sung, *f.* -, corruption; rotting, putrefaction; administration.

Verwet'ten, *v. a.* to lose by betting *or* laying; ich verwette meinen Kopf, wager my head.

Verwet'tert, *a.* spoiled by the weather, blasted; *vulg.* damned, confounded.

Verwich'en, *a.* last, past, expired, former; —, *adv.* lately.

Verwi'ckeln, *v. a.* to entangle, to implicate, to complicate, to involve (auch *fig.*); sich — (in ein Ding), to entangle one's self, to engage in a business.

Verwi'ckelt, *p. et a.* complicate; intricate; involved; —e Krankheiten, complicated diseases.

Verwi'ckelung, *f.* -, *pl.* -en, entangling, implication, complication; (in einem Schauspiele) intrigue.

Verwie'gen, *v. a. ir.* to weigh, to weigh out; to sell by weight; —(sich), *v. r. ir.* to make a mistake in weighing.

Verwie'sene, *m. et f.* -n, *pl.* -n, exile, proscript, outlaw.

Verwil'den, **Verwil'dern**, *v. a.* to give a wild appearance; —, *v. n.* to grow wild *or* savage; to run wild; to become confused; to be unruly, ungovernable.

Verwil'dert, *a.* wild, savage, intractable.

Verwil'derung, *f.* -, growing wild; wilderness. [allow, to grant.

Verwil'ligen, *v. a.* (Einem Etwas) to

Verwil'ligung, *f.* -, *pl.* -en, allowance, permission; grant.

Verwin'den, *v. a. ir.* to intertwist, to interlace; *fig.* to overcome, to be still sensible of, to smart still for; er wird es nie —, he will never recover it.

Verwir'ken, *v. a.* to consume in kneading; (Leben, Eigenthum, &c.) to forfeit, to lose; to commit, to perpetrate, to be guilty of; to incur a punishment.

Verwir'ken, *n.* -s, forfeiture.

Verwirk'lichen, *v. a.* to realize.

Verwirk'lichung, *f.* -, *pl.* -en, realization. [forfeiture.

Verwir'kung, *f.* -, committing, forfeit,

Verwir'ren, *v. a. et* — (sich), *v. r.* (in

ein Ding) to complicate, to entangle; *fig.* to make intricate; to puzzle, to perplex; to confound, to embroil.
Verwirrt', *a.* complicated, entangled, confounded; *fig.* perplexed, puzzled, embarrassed; distracted, crazed; Einen — machen, to perplex, confuse one; to drive mad.
Verwir'rung, *f.* -, *pl.* -en, complication, entangling; *fig.* confusion, hurly-burly; disturbance, embarrassment, distraction; in — setzen, to perplex, to puzzle [waste.
Verwirth'schaften, *v. a.* to dissipate, to
Verwisch'en, *v. a.* to wipe away; to blot out, to deface, to obliterate (auch *fig.*).
Verwit'tern, *v. a. T.* to furnish with a scented bait; —, *v. n.* to be weather-beaten, to be dissolved by the operation of the atmosphere.
Verwitt'wet, *a.* widowed, dowager.
Verwo'gen, *a.* fool-hardy.
Verwöh'nen, *v. a.* to spoil, to accustom to bad habits; — (sich), *v. r.* to contract an ill habit.
Verwöh'nung, *f.* -, *pl.* -en, bringing up to bad habits, spoiling.
Verwor'fen, *a.* reprobate, abandoned; outcast; —, *adv.* reprobately.
Verwor'ren, *a.* confused, intricate; —, *adv.* confusedly, intricately.
Verwor'renheit, *f.* -, *pl.* -en, confusedness, confusion, complicateness; intricacy.
Verwund'bar, *a.* vulnerable, easy to be hurt; delicate, nice.
Verwun'den, *v. a.* to hurt, to wound, to inflict a wound; Einen —, to give one a wound.
Verwun'dern, *v. a.* to astonish, to surprise, to amaze; — (sich), *v. r.* (über ein Ding) to wonder, to be surprised; es verwundert mich, I wonder.
Verwun'derung, *f.* -, wondering, wonder, admiration; das setzt mich in —, that astonishes me; I am surprised at that; —szeichen, *n.* sign of admiration.
Verwun'dung, *f.* -, *pl.* -en, wounding, hurting; wound.
Verwün'schen, *v. a.* to vish at a great distance; to course, to imprecate; to bewitch, to enchant.
Verwünscht', *a.* charmed, enchanted; cursed, damned, detestable.
Verwün'schung, *f.* -, *pl.* -en, cursing, curse, imprecation.
Verwür'feln, *v. a.* to play at dice for; to lose at dice.
Verwür'ken, *v.* Verwirken. [much.
Verwür'zen, *v. a.* to season *or* spice too
Verwür'zung, *f.* -, seasoning too much.
Verwü'stbar, **Verwü'stlich**, *a.* that may be ruined, destroyed.
Verwü'sten, *v. a.* to waste, to lay waste, to destroy, to desolate; *fig.* to ruin, to spoil. [waster; spoiler.
Verwü'ster, *m.* -s, *pl.* -, destroyer;
Verwü'stung, *f.* -, *pl.* -en, wasting, destruction, desolation, devastation; spoiling; —skrieg, *m.* war of destruction.
Verwü'then, *v. n.* to cease raging.
Verza'gen, *v. n.* to lose courage, to grow faint-hearted, to despair, to despond; im Unglück nicht —, to bear up under adversity.
Verza'gt, *a.* faint-hearted, discouraged, dispirited, desponding, timorous, pusillanimous; — machen, to discourage, to dispirit.
Verza'gtheit, *f.* -, faint-heartedness, despondency, despair, cowardice.
Verza'gung, *f.* -, desponding, despair, despondency.
Verzäh'len, *v. a.* to misreckon; — (sich), *v. r.* to misreckon, to mistake.
Verzäh'lung, *f.* -, *pl.* -en, misreckoning, mistake.
Verza'hnen, *v. a.* to furnish *or* provide with teeth, to indent, to jag; —, *v. n.* to finish teething. [toothing.
Verza'hnung, *f.* -, indenting, jagging,
Verzap'fen, *v. a.* to tap out, to sell by the pint; *T.* to inchase, to joint.
Verzap'fung, *f.* -, tapping out, selling by the pint; jointing.
Verzap'peln, *v. n. fig. vulg.* to agonize, to be in torments; to despair, to perish.
Verzä'rteln, *v. a.* to spoil by too much tenderness, to cocker, to fondle; to indulge; (Kinder) to pamper.
Verzä'rtelt, *a.* spoiled, pampered.
Verzä'rtelung, *f.* -, *pl.* -en, cockering, pampering, indulging.
Verzau'bern, *v. a.* to enchant, to bewitch, to fascinate.
Verzau'berung, *f.* -, *pl.* -en, enchantment, witchcraft, fascination.
Verzäu'nen, *v. a.* to hedge in, to fence, to enclose, to impark.
Verzäu'nung, *f.* -, *pl.* -en, hedging, fencing, imparking, enclosure.
Verzech'en, *v. a.* to carouse; to spend in drinking; to lose by drinking.
Verze'hntbar, *a.* titheable. [for.
Verze'hnten, *v. a.* to tithe, to pay tithes
Verze'hnten, *n.* -s; **Verze'hntung**, *f.* -, tithing, decimation.
Verze'hren, *v. a.* to consume, to eat; *fig.* to spend, to waste.
Verze'hrer, *m.* -s, *pl.* -, **Verze'hrerin**, *f.* -, *pl.* -nen, consumer, waster.
Verze'hrung, *f.* -, consumption, wasting; consuming; —ssteuer, *f.* excise of consumption.
Verzei'chnen, *v. a.* to misdraw; to write down, to register, to record, to mark; to specify; — (sich), *v. r.* to mistake in drawing.
Verzei'chniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, list, catalogue, register; specification, designation, note, bill; — der Verstorbenen, obituary, bill of mortality; — versandter Waaren, invoice; — beweglicher Güter, inventory; — von Einkünften, rent-roll.
Verzei'chnung, *f.* -, *pl.* -en, misdrawing; penning down, recording, marking; specification.
Verzei'hen, *v. a.* (Einem Etwas) to pardon, to forgive; to excuse; — Sie, I beg your pardon.
Verzei'her, *m.* -s, *pl.* -, forgiver.
Verzei'hlich, *a.* pardonable, excusable; venial; —, *adv.* pardonably.
Verzei'hung, *f.* -, (für) pardon, forgiving, forgiveness; um — bitten, to beg one's pardon; ich bitte um —, I beg your pardon, I beg to be excused.
Verzer'ren, *v. a.* to distort.
Verzer'rung, *f.* -, *pl.* -en, distortion.
Verzet'teln, *v. a.* to scatter, to spill, to disperse; to lavish, to squander, to dissipate; to mislay.
Verzicht', *m.* -es, -s, (auf ein Ding) renunciation, resignation, act of disclaiming; *T.* quit-claim; — thun, — leisten (auf ein Ding), to renounce, to resign, to give over; — leistung, *f.* renunciation, abandonment.
Verzie'hen, *v. a. ir.* to draw wrong *or* false; (das Gesicht, ꝛc.) to distort, to wrest, to wry; (Kinder) to spoil; (Buchstaben) to interlace; das Gesicht —, to make wry faces; — (sich), *v. r. ir.* (im Bretspiele, ꝛc.) to move false; to draw away, to withdraw; (sich zertheilen) to dissolve; (sich zerstreuen, verschwinden) to be dispersed, to disappear; to be protracted; (vom Holze) to warp; das Gewitter verzieht sich, the tempest passes over, is dispelled by the wind; es kann sich noch lange —, it may be delayed a long while; —, *v. n. ir.* to stay, to tarry.
Verzie'hung, *f.* -, distortion; tarrying, delay; bad education.
Verzie'len (sich), *v. r.* to miss one's aim.
Verzie'ren, *v. a.* (mit) to decorate, to adorn, to trim up, to embellish.
Verzie'rer, *m.* -s, *pl.* -, decorator.
Verzie'rung, *f.* -, *pl.* -en, decoration, ornament.
Verzim'mern, *v. a.* to furnish a place with the necessary timber, to prop with timber. [timber.
Verzim'merung, *f.* -, providing with
Verzin'nen, *v. a.* to tin.
Verzin'ner, *m.* -s, *pl.* -, tin-man.
Verzinn'kolben, *m.* -s, *pl.* -, soldering-iron.
Verzin'nung, *f.* -, tinning.
Verzin'sen, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to pay interest.
Verzin'sung, *f.* -, *pl.* -en, paying interest. [gerer, delayer.
Verzö'gerer, *m.* -s, *pl.* -, loiterer, lin-
Verzö'gern, *v. a.* to retard, to delay, to put off, to protract, to procrastinate.
Verzö'gerung, *f.* -, *pl.* -en, retardation, delay, protraction, putting off.
Verzol'len, *v. a.* to pay toll, custom *or* duty for a thing.
Verzol'lung, *f.* -, *pl.* -en, paying custom *or* duty.
Verzot'teln, *v. a.* to scatter, to waste.
Verzuck'en, *v. a.* to contract, to draw, to convulse; das Gesicht —, to contract one's features.
Verzuck'ern, *v. a.* to sugar too much; to sugar over.
Verzückt', *a.* in rapture, in ecstasy.
Verzückt'heit, *f.* -, ecstasy.
Verzuck'ung, *f.* -, *pl.* -en, convulsion; — en bekommen, to fall into convulsions.
Verzu'g, *m.* -es, -s, delay, put off, stay; ohne —, without delay, forthwith.
Verzü'glich, *a.* dilatory.
Verzwackt', *a. vulg.* devilish, confounded; odd, strange.
Verzwei'feln, *v. n.* (an einem Dinge) to despair, to despond.
Verzwei'felt, *a.* desperate; incurable, past remedy; bad, mischievous; confounded; —, *adv.* desperately; incurably. [perate person.
Verzwei'felte, *m. et f.* -n, *pl.* -n, des-
Verzwei'felung, *f.* -, despair, desperation, despondency; Einen zur — bringen, to drive one to despair; in — gerathen, to fall into despair.
Verzwei'fler, *m.* -s, *pl.* -, desponder.

Verzwei'gen, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to ramify, to branch out.

Verzwei'gung, *f.* -, *pl.* -en, ramification.

Verzwer'gen, *v. n.* to dwarf, to stunt.

Verzwi'cken, *v. a.* to pinch away, to clip; (Weinstöcke) to prune.

Verzwi'ckt, *a. vulg.* odd, strange.

Verzwi'ckung, *f.* -, pinching away, clipping.

Verzwie'fachen, *v. a.* to double.

Vesicato'rium, *n.* -s, *pl.* -torien, vesicatory.

Ves'per, *f.* -, *pl.* -n, vesper; evening service, vespers; die sicilianische —, Sicilian Vespers; —brod, *n.* afternoon's luncheon; —glocke, *f.* evening bell; —predigt, *f.* afternoon-sermon; —zeit, *f.* afternoon; vespers, evening prayers.

Vest, *a. v.* Fest.

Vesta'lin, *f.* -, *pl.* -nen, vestal, virgin, priestess; *fig.* virgin, maid.

Vest'e, *f.* -, *pl.* -n, strong place, *v.* Feste.

Vesu'v, *m.* -s, mount Vesuvius.

Vetera'n, *m.* -es, -s, *pl.* -en, veteran.

Vet'tel, *f.* -, *pl.* -n, *vulg.* doxy, slut, quean.

Vet'ter, *m.* -s, *pl.* -n, cousin, relation; uncle; —ngunst, *f* favour shown to relations; nepotism; —schaft, *f.* relationship.

Vet'terlich, *a.* cousin-like.

Vexi'r, (in Zusammensetzungen) —beutel, *m.* —börse, *f.* puzzle-purse; —ei, *n.* mock-egg; —glas, *n.* anaclastic glass, vexing glass; —ring, *m.* puzzle-ring; —schloß, *n.* puzzle-lock.

Vexi'ren, *v. a.* to vex, to trouble, to teaze, to rail, to jeer.

Vexirerei', *f.* -, *pl.* -en, vexation, railing, jeering.

Vezie'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, vizier.

Vica'r, *m.* -es, -s, *pl.* -re, vicar, vice-gerent, deputy, substitute.

Vicaria't, *n.* -es, -s, *pl.* -e, office *or* dignity of a deputy *or* vice-gerent; vicarship, vicegerency.

Vi'ce, (in Zusammensetzungen) vice; —admiral, *m.* vice-admiral; —director, *m.* deputy-manager; —gouverneur, —statthalter, *m.* deputy-governor; —kanzler, *m.* vice-chancellor; —könig, *m.* vice-roy; —konsul, *m.* vice-consul.

Vicina'lweg, *m.* -es, -s, *pl.* -e, vicinal way.

Vicom'te, *m.* -s, *pl.* -s, viscount.

Vicomtesse, *f.* -, *pl.* -n, viscountess.

Victo'ria, *f.* -, Victoria (*f.*).

Victua'lien, *pl.* victuals; —händler, *m.* dealer in eatables.

Vidimi'ren, *v. a. T.* to confirm, to corroborate; to make valid; to authorize.

Vieh, *n.* -es, -s, beast, brute, animal; cattle; ein Stück —, a head of cattle; das — hüten, to keep *or* tend the cattle; zum — machen, to brutalize; —arzneikunst, *f.* art of healing beasts, veterinary art; —arzneischule, *f.* veterinary school; —arzt, *m.* veterinarian, veterinary surgeon; —bremse, *f.* ox-fly, gad-fly, gad-bee; —dieb, *m.* cattle-stealer; —diebstahl, *m.* theft of cattle; —fliege, *f. v.* —bremse; —futter, *n.* fodder, provender; —gras, *n.* meadow-grass; —handel, *m.* trade in cattle; —händler, *m.* grazier; —hirt, *m.* herdsman; —hof, *m.* yard for cattle; —krankheit, *f.* disease of cattle; —kraut, *n.* provender; (Pflanze) male speedwell; —magd, *f.* maid servant attending the cattle; —marder, *m.* pine-martin; —markt, *m.* fair *or* market for cattle; —mast, *f.* mast; —master, *m.* grazier; —pest, *f. v.* —seuche; —schelle, *f.* cattle-bell; —schwemme, *f.* watering-place; —seuche, *f.* murrain; —stall, *m.* stable for cattle; neat-house; —stand, *m.* stock of cattle, live stock; —sterben, *n.* murrain, plague in cattle; —stock, *m.* stock of cattle; —trank, *m.* drench; —tränke, *f.* watering place for cattle; —treiber, *m.* drover; —trieb, *m.* instinct; —weide, *f.* pasturage; —wurzel, *f.* fluellin, speed-well; —zehnte, *m.* tithe on cattle; —zoll, *m.* tax on cattle; —zucht, *f.* breeding cattle, keeping cattle; —züchter, *m.* breeder of cattle, grazier.

Vie'hheit, *f.* -, brutality.

Vie'hisch, *a.* beastly, bestial, brutal, brutish; —, *adv.* bestially, brutishly.

Viel, *a. et adv.* much, many, a great deal; —Mühe, much pains, much ado; sehr—, a great many, very much; ziemlich —, a good many; zweimal so —, twice as many; noch einmal so —, as much more, as much again; so — ich weiß, for aught I know; — von Etwas halten, sich — daraus machen, to make much of; — anders, quite otherwise; einer Sache zu — thun, to overdo, to exceed the limits of something; so — Köpfe, so — Sinne, *prov.* so many men, so many minds; —arm, *m.* polypus; —armig, *a.* that has many arms; —artig, *a.* multifarious, various; —äugig, *a.* that has many eyes, multocular; —begabt, *a.* high-gifted; —besagt, *a.* often mentioned; —blätterig, *a. T.* polypetalous; —blumig, *a.* many-flowered; —deutig, *a.* of multifarious significations; ambiguous; —deutigkeit, *f.* ambiguity; —eck, *n.* polygon; —eckig, *a* polygonal; —fach, *a.* manifold, multifarious; multiplied, reiterated; abundant; *adv.* manifoldly; —fächerig, *a. T.* multicapsular; —fachheit, *f.* plurality; manifoldness; —fältig, *a.* manifold, multifarious; *fig.* iterated, frequent; *adv.* manifoldly, multifariously; frequently; —fältigkeit, *f.* multifariousness, multiplicity; —farbig, *a.* varicoloured, variegated; —farbigkeit, *f.* diversity of colours, variegation; —flügelig, *a. T.* polypterous; —förmig, *a.* multiform; —förmigkeit, *f.* multiformity; —fraß, *m.* glutton; pelican; gully-gut; —fräßig, *a.* gluttonous; ravenous, voracious; *adv.* gluttonously; —fräßigkeit, *f.* gluttony; —fuß, *m.* polypus, multipede; —füßig, *a.* polypous; —geliebt, *a.* much-beloved, well-beloved; —gestaltig, *a.* having many forms; —götterei, *f.* polytheism, plurality of gods; —herrschaft, *f.* polygarchy; —hülsig, *a. T.* multisiliquous; —jährig, *a.* having lasted many years, of many years; —köpfig, *a.* many-headed; —linig, *a.* multilineal; —mal, —mals, *adv.* many times, frequently, often; —malig, *a.* often repeated, reiterated; —männerei, *f.* polyandry; —mehr, *adv.* more, much more; —mehr, *c.* rather; —namig, *a.* having many names; —sagend, *a.* significant, impressive; important; —samig, *a.* polyspermous; —säulig, *a.* polystyle; —schreiber, *m.* writer of many books, polygraph; —schreiberei, *f.* polygraphy, excessive writing; —seitig, *a.* multilateral; —spaltig, *a.* multifidous; —stimmig, *a.* of many voices, for many voices; —sylbig, *a.* polysyllabical; ein —sylbiges Wort, a polysyllable; —theilig, *a.* multipartite, of many parts; —tönig, *a.* multisonous; —vermögend, *a.* multipotent; —weiberei, *f.* polygamy, plurality of wives; —winkelig, *a.* multangular; —wissend, *a.* knowing much; acquainted with many arts and sciences; —wisser, *m.* polyhistor; —wisserei, *f.* polymathy; —züngig, *a.* manytongued; polyglot.

Vielerlei', *a.* many, various, diverse, several; —, *adv.* variously, diversely, severally.

Vie'lheit, *f.* -, multiplicity; multitude.

Viellei'cht, *a.* perhaps, may be, peradventure, possibly.

Vier, *a.* four; *vulg.* auf allen —en kriechen, to creep *or* crawl along on all fours; alle — e von sich strecken, to lie sprawling upon the ground; —beinig, *a.* having four legs; four-footed; —blätterig, *a.* four-leaved, tetrapetalous; —drähtig, *a.* of four threads; —eck, *n.* quadrate, square, quadrangle; —eckig, *a.* quadrangular, square, squared, four-square; —eiche, *f.* winter-oak; —fach, —fältig, *a.* four-fold, quadruple; —fürst, *m.* tetrarch; —fürstenthum, *n.* tetrarchate; —füßig, *a.* quadruped, four-footed; ein —füßiges Thier, —füßler, *m.* quadruped; —gesang, *m.* song of four voices, quartet; —groschenstück, *n.* piece of money worth four groshes; —hundert, *a.* four-hundred; —hundertste, *a.* four-hundredth; —jährig, *a.* four years old, quadrennial; —kantig, *a. v.* —eckig, —kantstahl, *m.* square wire; —läufer, *m. T.* truss-tackle; —mal, *a.* four times; —malig, *a.* four times repeated; —monatlich, *a.* of four months; lasting four months; every fourth month; —pfündig, *a.* of four pounds; —räderig, *a.* four-wheeled; —räuberessig, *m.* four thieves' vinegar; —ruderig, *a.* with four benches of oars; ein —ruderiges Schiff, a quadrireme; —schäftig, *a. T.* made with four strands; —schaufler, *m.* sheep two years old; —schrötig, *a.* squared, robust; —seitig, *a.* quadrilateral; —seitigkeit, *f.* quadrilateralness; —sitzig, *a.* furnished with four seats, holding four persons; —spaltig, *a.* split into four; —spänner, *m.* carriage *or* waggon with four horses; —spannig, *a.* four spans large; —spännig, *a.* drawn by four horses; —spitzig, *a.* furnished with four points; —stündig, *a.* of four hours; —sylbig, *a.* quadrisyllabic; ein —sylbiges Wort, a quadrisyllable; —tägig, *a.* of four days, —theilig, *a.* quadripartite; —vierteltact, *m.* common time; —winkelig, *a.* quadrangular; —zahl, *f.* quaternary number; —zweiteltact, *m.* time of four minims.

Vier, *f.* -, *pl.* -en, **Vie're**, *f.* -, *pl.* -n, four.

Vie'ren, *v. a.* to square, to quarter; *T.* to over-haul; to veer, to ease away.

Vie'rer, *m.* -s, *pl.* -, fourth, four; thing consisting of four parts.

Viererlei', *a.* of four different sorts.

Vie'rling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, fourth part; groat.

Vie'rte, *a.* fourth; zum —n, *v.* Viertens; —halb, *a.* three and a half.

Viert'el, *n.* -s, *pl.* -, fourth part, quarter; (einer Stadt) ward, quarter; das erste — des Mondes, prime of the moon; das letzte —, wane of the moon; —elle, *f.* quarter of a yard; —faß, *n.*

firkin; —größe, *f.* quarto; —jahr, *n.* quarter of the year; —jährig, *a.* of three months; —jährlich, *a. et adv.* by the quarter; every quarter; quarterly; —jahrsgeld, *n.* quarterage; —jahrstag, *m.* quarter-day; —kreis, *m.* quadrant; —meile, *f.* quarter of a mile; —meister, *m.* alderman of a ward; —nößel *n.* —pinte, *f.* quartern; —note, *f.* crotchet; —pfund, *n.* quarter of a pound weight; —stab, *m. T.* quarter-round; —strich, *m.* quarter-point of the compass, quarter-wind; —stunde, *f.* quarter of an hour; —ton, *m.* quarter of a tone, fourth.

Vier'teln, *v.* Viertheilen.

Vier'telschein, *m.* -es, -s, *T.* quartile aspect.

Vie'rtens, *adv.* fourthly, in the fourth place.

Vie'rthalb, *a.* three and a half.

Vie'rtheil, *m.* -es, -s, *pl.* -e, fourth part, quarter.

Vie'rtheilen, *v. a.* to quarter.

Vie'rtheilung, *f.* -, *pl.* -en, quartering.

Vie'rung, *f.* -, *pl.* -en, squaring, quadrature.

Vier'zehn, *a.* fourteen; — Tage, a fortnight.

Vier'zehner, *m.* -s, *pl.* -, fourteenth.

Vier'zehnte, *a.* fourteenth.

Vier'zig, *a.* forty; —jährig, *a.* forty years old, quadragenary.

Vier'ziger, *m.* -s, *pl.* -, number of forty; one of a board consisting of forty members; a man forty years old.

Vier'zigste, *a.* fortieth.

Vigi'lien, *pl.* vigils.

Vignet'te, *f.* -, *pl.* -n, vignette, head-piece, printer's flower.

Vigog'nawolle, *f.* -, Vigognia-wool, vigone.

Vika'r, *m. v.* Vicar.

Vincenz', *m.* -es, Vincent (*m.*).

Viol di Gam'ba, *f.* -, bass-viol.

Vio'le, *f.* -, *pl.* -n, viol; retort; violet; —nfarbig, *a.* violet; —nhonig, *m.* honey of violets; —nmoos, *n.* violet-moss; —nsaft, *m.* syrup of violets; —nschwamm, *m.* violet-agaric; —nwurzel, *f.* iris' root, orris.

Violet', *a.* violet-blue, violet.

Violi'n, (in Zusammensetzungen) —kasten, *m.* violin-case; —saite, *f.* violin-string; —schlüssel, *m.* treble-clef; —steg, *m.* bridge of a violin.

Violi'ne, *f.* -, *pl.* -n, violin.

Violinist', *m.* -en, *pl.* -en, violinist.

Violon', *m.* -s, *pl.* -s, bass-viol.

Violoncell', *n.* -es, -s, *pl.* -e, violoncello.

Vio'lrebe, *f.* -, *pl.* -n, jasmin, jessamine.

Vi'per, *f.* -, *pl.* -n, viper, adder; —gras, *n.* —wurzel, *f.* viper's grass, scorzonera.

Virgi'nie, *f.* -, Virginia (*f.*).

Virgi'nien, *n.* -s, Virginia.

Virgi'nier, *m.* -s, *pl.* -, Virginian.

Virtuo'se, *m.* -n, *pl.* -n, virtuoso, performer.

Virtuosita't, *f.* -, virtuosoship.

Visio'n, *f.* -, *pl.* -en, vision.

Visiona'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, visionary.

Visi'r, *n.* -es, -s, *pl.* -e, beaver, visor, ventail; *T.* aim; *T.* sight-vane; —korn, *n.* aim; —kunst, *f.* art of gauging; —maß, *n.* —ruthe, *f.* —stab, *m.* gauging-rod; —schuß, *m. T.* gunshot in the elevation of the first degree.

Visi'ren, *v. a.* to aim, to take one's aim; to gauge; *T.* to blazon.

Visi'rer, *m.* -s, *pl.* -, gauger.

Visi'rung, *f.* -, *pl.* -en, gauging.

Visitatio'n, *f.* -, *pl.* -en, search, research, inquest, visitation; —srecht, *n.* visitatorial power.

Visita'tor, *m.* -s, *pl.* -to'ren, searcher, inquirer, inquest-man.

Visi'te, *f.* -, *pl.* -n, visit; eine — machen, to pay a visit; —nkarte, *f.* visiting-card; —nstube, *f.* parlour.

Visiti'reisen, *n.* -s, *T.* searcher.

Visiti'ren, *v. a.* to visit, to search; (eine Wunde) to probe.

Vi'sum, *n.* -s, *pl.* -sa, verification of a passport.

Vitrio'l, *m.* -es, -s, *pl.* -e, vitriol; grüner —, green vitriol, sulphate of iron; blauer —, blue vitriol, sulphate of copper; weißer —, white vitriol, sulphate of zinc; mit — geschwängert, vitriolated; —erde, *f.* vitriolated earth; —geist, *m. vulg.* diluted sulphuric acid; —hütte, —siederei, *f.* vitriol-house; —öl, *n. vulg.* oil of vitriol; *T.* sulphuric acid; —säure, *f.* sulphuric acid; —werk, *n.* vitriol-works.

Vitrio'lisch, *a.* vitriolic.

Viz'dom, Viz'thum, *m.* -es, -s, *pl.* -e, vice-gerent; deputy, representative of a superior.

Vließ, *n.* -es, *pl.* -e, fleece.

Voca'l, *m.* -es, -s, *pl.* -e, vowel.

Voca'l, *a.* relating to voice; —musik, *f.* vocal music.

Vocati'v, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* vocative; *fig. lud.* gay fellow; sly fellow.

Vo'gel, *m.* -s, *pl.* Vögel, bird, fowl; *T.* falcon, hawk; fellow; (zum Abschießen) shaw-fowl; ein loser —, a wag; —amber, *m.* white ambergris; —artig, *a.* bird-like; —bauer, *m.* bird-cage; —beere, *f.* sorb-apple; —beerbaum, *m.* service-tree, quicken-tree; —beize, *f.* hawking; —bolzen, *m.* bird-bolt; —deuter, *m.* augur, sooth-sayer; —dunst, *m.* small-shot, bird-shot; —erbse, *f. v.* —wicke; —falk, *m.* sparrow-hawk; —fang, *m.* fowling, birding; —fänger, *m.* fowler, bird-catcher; —flinte, *f.* fowling-piece; —flöte, *f.* bird-flute; —flug, *m.* flight of birds; —frei, *a.* outlawed; unprotected; —freie, *m.* outlaw; —fuß, *m.* the foot of a bird; (Pflanze) bird's-foot; —garn, *n.* fowler's net; —gesang, *m.* singing of birds; —geschrei, *n.* cry of birds; —händler, *m.* bird-seller; —haus, *n.* aviary; bird-cage; —hecke, *f.* breeding time of birds; breeding-cage; —herd, *m.* fowling-floor; —hütte, *f.* fowler's hut; aviary; —käfig, *m.* bird-cage; —kirsche, *f.* bird-cherry, bird's-cherry; —klaue, *f.* bird's claw; —knöterich, *m.* swine-grass; —kraut, *n.* chick-weed; star of Bethlehem; —leim, *m.* bird-lime; —milch, *f.* star of Bethlehem; —nest, *n.* bird's nest (auch Pflanze); —netz, *n. v.* —garn; —perspektive, *f.* bird-eye, bird's eye; —pfeffer, *m.* bird-pepper; —pfeife, *f.* bird-call; —rohr, *n.* fowling-piece; —rolle, *f.* pulley; —schauer, *m.* Roman augur; —schelle, *f.* hawk's bell; —scheuche, *f.* scare-crow, crow-keeper; —schießen, *n.* amusement of shooting at a wooden bird; —schlag, *m.* trap for catching birds; —schnell, *a.* as swift as a bird; —schrot, *m. v.* —dunst; —seide, *f.* flax-weed; —speiler, *m.* bird-skewer; —spötter, *m.* witwal, yellow thrush; —stange, *f.* pole for a wooden bird; lime-twig; —stellen, *n.* catching of birds, birding; —steller, *m.* bird-catcher, bird-man, fowler; —strich, *m.* arrival *or* departure of birds of passage; —wahrsager, *m.* augur, orniscopist; —wahrsagerei, *f.* orniscopy; —wicke, *f.* bird's-tare, wild vetch; —wild, *n.* fowls; —zunge, *f.* tongue of a bird; (Pflanze) bird's-tongue; *T.* entering file.

Vö'gelchen, Vö'gelein, *n.* -s, *pl.* -, little bird; swallow-muscle.

Voge'sen, *pl.* the Vosges.

Vö'gler, *m.* -s, *pl.* -, *v.* Vogelsteller.

Vogt, *m.* -es, -s, *pl.* Vögte, bailiff, guardian, governor, administrator, judge; constable, beadle; task-master; steward; sergeant of justice; —herr, *m.* avowee; —lehen, *n.* fee-farm; —schütze, *m.* ranger.

Vo'gtbar, *a.* of age.

Vo'gtbarkeit, *f.* -, majority, being of age.

Vogtei', *f.* -, *pl.* -en, office *or* residence of a prefect, judge, governor; jurisdiction, government, bailiwick.

Vogtei'lich, *a.* belonging to a bailiwick, relating to the office of a governor *or* prefect.

Volhy'nien, *n.* -s, Volhynia.

Volk, *n.* -es, -s, *pl.* Völker, people, nation; *fig.* soldiery, troops; (auf Schiffen) crew; das gemeine —, common people, multitude; ein — Rebhühner, a covey, bevy *or* flight of partridges; —arm, *a.* thinly peopled; —beherrscher, *m.* prince; —bezwinger, *m.* conqueror; —gefällig, *a.* popular; —reich, *a.* populous.

Völ'ker, *pl.* von Volk; (in Zusammensetzungen) —recht, *n.* law of nations; international law; —wanderung, *f.* migration of the nations.

Völk'chen, *n.* -s, *pl.* -, people; mein —, *fig.* my little ones.

Völ'kerschaft, *f.* -, *pl.* -en, nation, tribe; colony.

Volks, (in Zusammensetzungen) —beliebt, *a.* popular; —beliebtheit, *f.* popularity; —beschwerde, *f.* national grievance; —bewegung, *f.* tumult; uproar; —blatt, *n.* popular paper; —chronik, *f.* national chronicle; —dichter, *m.* national poet; popular poet; —fest, *n.* public feast; —freund, *m.* friend of the people; patriot; —führer, —lenker, —leiter, *m.* leader of the people; demagogue; —glaube, *m.* popular belief; —glück, *n.* public welfare; —gunst, *f.* popularity; —herrschaft, *f.* democracy; —jammer, *m.* public calamity; —lehrer, *m.* teacher of the people; —lied, *n.* national song; —mährchen, *n.* popular tale; —mäßig, *a.* popular; —meinung, *f.* popular sentiment; —menge, *f.* population; mob; —redner, *m.* popular orator; demagogue; —repräsentant, *m.* representative of the people; —regierung, *f.* democracy; —sage, *f.* common report; —schlag, *m.* sort of people; —schule, *f.* primary-school; —schwarm, *m.* swarm of people; —sinn, *m.* public mind; —sprache, *f.* vulgar tongue; —stimme, *f.* voice of the people; —stückchen, *n.* popular air; —thümlich, *a.* national; —thümlichkeit, *f.* nationality; —tribun, *m.* tribune of the people; —versammlung, *f.* popular assembly, assembly of the people; —

vertreter, *m.* representative of the people, deputy; —vertretung, *f.* representation of the people.
Voll, *a.* full, filled, replenished; whole, entire, complete; *fig.* drunken, fuddled; intoxicated; eine —e Woche, a whole week; der —e Mond, full moon; in —er Rüstung, armed cap-a-pie; aus —em Halse, aloud, roaring; weß das Herz — ist, geht der Mund über, *prov.* out of the abundance of the heart the mouth speaks; —ährig, *a.* full-eared; —auf, *adv.* abundantly, superfluously, plentifully; —aus, *adv.* fully, full price; —blut..., full-blood; —blütig, *a.* abounding in blood; sanguineous, plethoretic; full-blooded; —blütigkeit, *f.* plethora, plethory; —brüstig, *a.* full-breasted; —bürtig, *a.* born of the same parents; —bürtigkeit, *f.* the being born of the same bed; —ente, *f.* tufted duck; —gebaut, *a. T.* broad-bottomed; —geladen, *a.* full-charged, full-laden; —genuß, *m.* full and perfect enjoyment; —gepfropft, *a.* full-stuffed; full-crammed; —gesang, *m.* chorus; —gesicht, *n.* full face; —gestopft, *a.* full-crammed; —gewalt, *f.* full power; power of attorney, —gültig, *a.* of full value; sufficient; *adv.* sufficiently; —gültigkeit, *f.* full value, sufficiency; —hering, *m.* full herring; —herzig, *a.* full-hearted, overpowered by feeling; —hüfig, *a.* hoof-bound, narrow-heeled; —hüfner, *m.* inhabitant that possesses thirty acres of land; —jährig, *a.* of full age, of age; —jährigkeit, *f.* full age, majority; —kantig, *T.* full-squared; —leibig, *a.* corpulent; —leibigkeit, *f.* corpulency; —mäulig, *a.* full-mouthed; —meier, *m. v.* —hüfner; —mond, *m.* full moon, full of the moon; —mondähnlich, *a.* full-orbed; —roth, *a.* full red, ruddy; —saftig, *a.* full of sap, burly; —saftigkeit, *f.* abundance *or* fullness of sap; repletion; —scheibig, *a.* full-orbed; —ständig, *a.* complete; full, entire, integral; full-summed; *adv.* completely; entirely, fully; —ständigkeit, *f.* completeness; integrity, plenitude, fullness; —stimmig, *a.* complete of instruments; full-toned; *fig.* unanimous; —stimmigkeit, *f.* completeness of instruments; symphony; —tönend, *a.* sonorous; —wangig, *a.* full-cheeked, bloated, chub-cheeked; —wichtig, *a.* of full weight; —wuchs, *m.* full growth; —zählig, *a.* complete, integral; *adv.* completely, integrally; —zähligkeit, *f.* completeness, fullness.
Voll'bohren, *v. a.* to abet.
Vollbrin'gen, *v. a. ir.* to accomplish, to achieve, to perform, to execute.
Vollbrin'ger, *m.* -s, *pl.* -, achiever, accomplisher, performer.
Vollbrin'gung, *f.* -, accomplishment, achievement, performance, execution.
Vol'lend, *adv. v.* Vollends.
Vollen'den, *v. a.* to end, to finish, to terminate, to accomplish; to perfect; —, *v. n.* to die.
Vollen'der, *m.* -s, *pl.* -, finisher, accomplisher, achiever.
Vol'lends, *a.* wholly, entirely, quite, *v.* Völlig; (außerdem) besides, moreover.
Vollen'dung, *f.* -, ending, finishing, termination, accomplishment.
Völlerei', *f.* -, drunkenness, ebriety, gluttony. [plish, to perform.
Vollfüh'ren, *v. a.* to execute, to accom-
Vollfüh'rung, *f.* -, execution, *v.* Vollbringung.
Voll'heit, *f.* -, fullness, plenitude.
Völ'lig, *a.* full, whole, entire, complete, perfect, sufficient; *vulg.* corpulent; —, *adv.* full, fully, quite, wholly, entirely, perfectly.
Völ'ligkeit, *f.* -, fullness, plenitude; *vulg.* corpulency.
Voll'kommen, *a.* perfect, accomplished, consummate; integral; complete, entire; im Gesichte —, full-faced; —machen, to perfect, to consummate; —, *adv.* perfectly; completely, fully, entirely.
Voll'kommenheit, *f.* -, *pl.* -en, perfection, perfectness; accomplishment.
Voll'macht, *f.* -, *pl.* -en, authority, plenipotence, power; power of attorney; Einem — geben, to empower, authorize one; —geber, *m.* constituent; —haber, *m.* attorney. [execute.
Vollstreck'en, *v. a.* to put into effect, to
Vollstreck'end, *a.* executive.
Vollstreck'er, *m.* -s, executor.
Vollstreck'ung, *f.* -, execution, performance; —sbefehl, *m.* warrant for executing any command.
Vollzie'hen, *v. a. ir.* to execute, to fulfill, to effectuate; (eine Heirath) to consummate; (ein Urtheil) to execute.
Vollzie'hend, *a.* executive.
Vollzie'her, *m.* -s, *pl.* -, executor.
Vollzie'herin, *f.* -, *pl.* -nen, executrix.
Vollzie'hung, *f.* -, execution, performance; (der Ehe) consummation; zur — kommen, to be brought to execution; —sgewalt, *f.* executive power; —srath, *m.* executive council.
Vollzu'g, *m.* -es, -s, *v.* Vollziehung.
Volonta'r, *m.* -es, -s, *pl.* -e, volunteer.
Vol'taisch, *a.* voltaic; die —e Säule, voltaic pile *or* battery.
Vol'te, *f.* -, *pl.* -n, volt.
Voltigeu'r, *m.* -s, *pl.* -e, vaulter.
Voltigi'ren, *v. n.* to vault.
Vom, *prp.* für: von dem, of the, from the, by the.
Vomi'ren, *v. n.* to vomit.
Vomiti'v, *n.* -es, -s, *pl.* -e, vomit, emetic.
Von, *prp.* (von Einem) of, from, by, on, upon, concerning, in; was verlangen Sie — mir? what do you ask of me? ich erfuhr — ihm (über ihn), I learnt of him; ich erfuhr — ihm (durch ihn), I learnt from him; — Etwas handeln, to treat of a matter; — Paris gebürtig, of Paris; klein — Person, small of size; — freien Stücken, of one's own accord; — sich selbst, of itself; — Neuem, anew, again; — Straßburg nach Paris reisen, to travel from Strasburgh to Paris; — oben herab, from on high, from above; — unten, from beneath; — hinten, from behind; — da an, from thence, thenceforth; — heute an, from this day forward; — Zeit zu Zeit, from time to time; — fern, from afar; — außen, from without; — wo, from where; — hinnen, hence; — Wort zu Wort, word for word; ein Spieler — Profession, a gamester by profession; ein Sachse — Geburt, a Saxon by birth; er lebt — Kräutern, he lives upon herbs; Zinsen — Zinsen, interest upon interest; — einander, asunder.
Vonnö'then, *adv.* necessary, needful; — haben, to need, to want, to stand in need of; — sein, to be necessary, wanting.
Vor, *prp.* (wo? vor Einem; wohin? vor Einen) before, against, from, of, through, with, ago, since; — das Thor gehen, to go out of the town-gate; — Mitternacht, before midnight; — allen Dingen, before all things, above all; — der Zeit bezahlen, to anticipate payment; — Alters, of old, anciently; — diesem, — dem, — Zeiten, formerly, in former times; — Hunger sterben, to die of hunger; — Mattigkeit hinsinken, to sink through fatigue; — Freude weinen, to weep for joy; — einigen Jahren, some years ago; — drei Wochen, three weeks since; sich neigen — Einem, to bow to one; — einem Orte vorbei gehen, to pass by a place; — Einem warnen, to caution against one; — dem Winde segeln, *T.* to run before the wind; —, *adv.* afore, formerly, in former times; — wie nach, now as before.
Vo'rabend, *m.* -es, -s, *pl.* -e, eve.
Vo'rackern, *v. n.* to be before-hand in ploughing; (Einem) to plough in one's presence in order to show it.
Vo'rahn, *m.* -en, *pl.* -en, one of the earliest ancestors, great ancestor.
Vo'rahnung, *f.* -, *pl.* -en, misgiving, foreboding. [progenitors.
Vo'rältern, *pl.* ancestors, forefathers,
Voran', *adv.* before, at the head, in the front; — gehen, to walk before, to lead the way.
Vo'randeuten, *v. a.* to presignify.
Voran'gang, *m.* -es, -s, *pl.* -gänge, precedence; precedent. [notice.
Vo'ranmerkung, *f.* -, *pl.* -en, fore-
Vo'ranordnen, *v. a.* to preordain.
Vo'ranschlag, *m.* -es, -s, *pl.* -schläge, computation, calculation.
Vo'ranstalt, *f.* -, *pl.* -en, preparation, preliminary arrangement.
Vo'ranzeige, *f.* -, *pl.* -n, presignification.
Vo'ranzeigen, *v. a.* to presignify.
Vo'rarbeit, *f.* -, *pl.* -en, previous labour, previous work; preparatory work, preparation.
Vo'rarbeiten, *v. n.* (Einem) to anticipate *or* out-do one (in working); to work before one in order to instruct him; to work in preparation, to prepare work. [in preparation.
Vo'rarbeitung, *f.* -, out-doing; working
Vo'rarm, *m.* -es, -s, *pl.* -e, fore-part of the arm, from the elbow to the wrist.
Vo'rärnte, *f. v.* Vorernte.
Vorau'f, *adv. vulg.* before.
Vorau's, *adv.* before, foremost; in advance; before-hand; zum —, im —, before-hand; — nehmen, — genießen — empfinden, to anticipate; — haben, to have an advantage over; — schicken, to premise; to send in advance; — setzen, to suppose, to presuppose; — verkündigen, to foresay, to foretell; — wissen, to foreknow. [advance.
Vorau'sbezahlung, *f.* -, payment in
Vorau'ssetzung, *f.* -, *pl.* -en, supposition, presumption. [prudence.
Vorau'ssicht, *f.* -, *pl.* -en, foresight,
Vo'rbau, *m.* -es, -s, screen.
Vo'rbauen, *v. a.* to build before a thing; —, *v. n.* (einem Dinge) to prevent, to obviate.
Vo'rbauung, *f.* -, *pl.* -en, prevention, obviation; —smittel, *n.* preventive, preservative.
Vo'rbedacht, *m.* -es, -s, fore-thought, premeditation; mit —, on purpose, purposely; on consideration.

Vo'rbedächtig, *a.* considerate, having fore-thought; —, *adv.* considerately, purposely.

Vo'rbedenken, *v. a. ir.* to think beforehand, to consider beforehand, to premeditate. [tend.

Vo'rbedeuten, *v. a.* to forebode, to por-

Vo'rbedeutung, *f.* -, *pl.* -en, foreboding, foretoken, omen, prognostic.

Vo'rbegriff, *m.* -es, -s, *pl.* -e, preliminary notion, preconception.

Vo'rbehalt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, reservation, restriction, proviso; ohne —, without restriction.

Vo'rbehalten, *v. a. ir.* to put off, to keep back; sich — (ich behalte mir vor), to reserve to one's self; to stipulate for; sich Etwas auf eine andere Zeit —, to put off, to procrastinate.

Vo'rbehaltlich, *adv.* (eines Dinges) conditionally, with a proviso *or* reservation, under restriction.

Vo'rbehaltung, *f.* -, reserving, reservation; procrastination.

Vo'rbemeldet, **Vo'rbenannt**, *a.* before mentioned, above-mentioned.

Vorbei', *adv.* by, over; passing, past; done, over; — gehen, to pass by, to pass over; es ist mit ihm —, he is gone, he is lost; diese Sache ist —, that matter is done. [fore-admonish.

Vo'rberathen, *v. a. ir.* to fore-advise, to

Vo'rbereiten, *v. a.* to prepare, to dispose; sich zu Etwas —, to prepare one's self for something.

Vo'rbereitend, *a.* preparative.

Vo'rbereiter, *m.* -s, *pl.* -, preparer.

Vo'rbereitung, *f.* -, *pl.* -en, preparation, preparative; —swissenschaft, *f.* preparatory science.

Vo'rbericht, *m.* -es, -s, *pl.* -e, advertisement, preface, preliminary discourse, preamble.

Vo'rberührt, **Vo'rbesagt**, *a.* afore-said.

Vo'rbescheid, *m.* -es, -s, *pl.* -e, citation, summons. [summon.

Vo'rbescheiden, *v. a. ir.* to cite, to

Vo'rbescheidung, *f.* -, citation, summoning.

Vo'rbeschließen, *v. a. ir.* to predetermine, to fore-determine. [or.

Vo'rbesitzer, *m.* -s, *pl.* -, prepossess-

Vo'rbestimmen, *v. a.* to predestinate, to predetermine.

Vo'rbestimmung, *f.* -, predestination, predetermination; —sgläubige, *m.* predestinarian.

Vo'rbetagen, *v. a.* to antedate.

Vo'rbeten, *v. a.* (Einem Etwas) to suggest; to repeat over and over; —, *v. n.* to recite, to rehearse, to pronounce a prayer in a loud voice. [fore.

Vo'rbetrachten, *v. a.* to consider be-

Vo'rbeugen, *v. a.* to bend forward; —, *v. n.* (einem Dinge) to prevent, to obviate.

Vo'rbeugung, *f.* -, bending; *fig.* preventing, prevention; —smittel, *n.* preservative remedy.

Vo'rbewußt, *m.* -es, knowledge, privity; mit meinem —, with my knowledge *or* privity; ohne meinen —, unknown to me.

Vo'rbezeichnen, *v. a.* to presignify.

Vorbey', *v.* Vorbei.

Vo'rbieten, *v. a. ir.* to summon, to cite.

Vo'rbild, *n.* -es, -s, *pl.* -er, pattern, model; type, emblem; prefiguration.

Vo'rbilden, *v. a.* to represent, to adumbrate; to prefigurate, to prefigure, to type.

Vo'rbildlich, *a.* typical, prefigurative; original; —, *adv.* typically.

Vo'rbildung, *f.* -, representation; prefiguration, typing, typifying.

Vo'rbinden, *v. a. ir.* to tie before, to put on. [Fürbitte.

Vo'rbitte, *f.* -, *pl.* -en, intercession, *v.*

Vo'rblasen, *v. a. ir.* to sound before, to blow before; (Einem Etwas) to play to one; —, *v. n. ir.* (Einem) to blow faster, to play faster. [auger.

Vo'rbohren, *v. a.* to open with an

Vo'rbohrer, *m.* -s, *pl.* -, auger.

Vo'rbote, *m.* -n, *pl.* -n, fore-runner, harbinger; *fig.* fore-boding, foretoken.

Vo'rbram, (in Zusammensetzungen) — raa, *f.* *T.* fore-top-gallant-yard; — segel, *n.* fore-top-sail, fore-top-gallant-sail; — stange, *f.* fore-top-gallant-mast.

Vo'rbringen, *v. a. ir.* to bring forward; (Einwürfe, ɛc.) to offer, to propose; to utter, to speak forth; to adduce, to alledge; (Beweise) to produce, to advance; (eine Anklage) to proffer. [advancing.

Vo'rbringen, *n.* -s, uttering; producing,

Vo'rbrust, *f.* -, *T.* fore-most part of the shoulder of an ox.

Vo'rbühne, *f.* -, *pl.* -n, fore-part of a scene, fore-scene, proscenium.

Vo'rdach, *n.* -es, -s, *pl.* -dächer, jutty, pent-house, eaves.

Vo'rdecke, *f.* -, *pl.* -n, cover, to be put *or* hung before something. [fore.

Vo'rdecken, *v. a.* to cover *or* put be-

Vordem', *adv.* formerly, in former times, of old.

Vo'rdenken, *v. n. ir.* to fore-think.

Vo'rder, *a.* fore; front; die — e Reihe, the fore-rank; der — e Theil, fore-part; — achse, *f.* fore-axle-tree; — arm, *m.* fore-part of the arm; —asien, *n.* anterior Asia; — blatt, *n.* — bug, *m.* shoulder, fore-quarter of an animal; — bühne, *f. v.* Vorbühne; — castell, *n.* *T.* fore-castle; — deck, *n.* *T.* fore-deck; — ende, *n.* fore-end; — flagge, *f.* *T.* flag on the bowsprit; — fleck, *m.* (bei Schuhmachern) fore-end of a sole; — flügel, *m.* fore-wing; — fuß, *m.* fore-foot, instep; — gebäude, *n.* fore-part of a building; — geschirr, *n.* poitrel, breast-leather of a horse's harness; — gestell, *n.* fore-wheels of a chariot *or* coach; — glied, *n.* fore-rank; front; *T.* subject; — graben, *m.* fore-ditch; — grund, *m.* fore-ground, fore-side; — gürtel, *m.* *T.* neck of a cannon; — haar, *n.* fore-hair, front-hair; — hand, *f.* wrist, metacarpus; — haupt, *n.* fore-part of the head; — haus, *n.* fore-house; — hof, *m.* fore-court; — huf, *m.* toe (of a horse); — lauf, *m.* *T.* fore-leg; — leder, *n.* fore-leather; —loge, *f.* front-box; —mann, *m.* fore-man, front-man; — mast, *m.* *T.* fore-mast; — mauer, *f.* front-wall; — naht, *f.* fore-seam; — österreich, *n.* anterior Austria; — pferd, *n.* fore-horse; — rad, *n.* fore-wheel; — rang, *m.* fore-rank; — raum, *m.* *T.* fore-hold; — reihe, *f.* fore-rank; — satz, *m.* *T.* antecedent; — segel, *n.* fore-sail; — seite, *f.* fore-side, face; — sporn, *m.* *T.* (der Goldschläger) fore-staff; — stab, *m.* *T.* astragal of a cannon; — steven, *m.* *T.* beak-head; cut-water; — stube, *f.* fore-room; — stübel, *m.* *T.* standing cramp-iron in the fore-part of a lock; — theil, *n.* fore-part, fore-flap; (eines Schiffes) head, prow, fore-ship; — thor, *n.* fore-gate; front-gate; — thür, *f.* fore-door; front-door; — treffen, *n.* van, van-guard, first line; — viertel, *n.* fore-quarter; — wagen, *m.* fore-carriage; — zahn, *m.* fore-tooth, front-tooth; — zimmer, *n. v.* — stube.

Vor'derste, *a.* foremost. [nosticate.

Vo'rdeuten, *v. a.* to portend, to prog-

Vo'rdeutend, *a.* ominous.

Vo'rdeutung, *f.* -, *pl.* -en, prognostication, prognostic, augury.

Vo'rdrängen, *v. a.* et — (sich), *v. r.* to press *or* crowd forward.

Vo'rdrängung, *f.* -, pressing, crowding forward.

Vo'rdringen, *v. n. ir.* to advance.

Vo'rdringen, *n.* -s, **Vo'rdringung**, *f.* -, advancing.

Vo'rdruck, *m.* -es, -s, *pl.* -e, first pressure; first print, original print.

Vo'rdrucken, *v. a.* to print before another; to be the first printer; (einem Dinge Etwas) to prefix.

Vo'reilen, *v. n.* (Einem) to hasten before, to fore-run; der Natur —, to anticipate nature.

Vo'reilig, *a.* forward, rash, over-hasty; —, *adv.* forwardly, rashly. [ness.

Vo'reiligkeit, *f.* -, forwardness, rash-

Vo'reltern, *pl.* ancestors, *v.* Voraltern.

Vo'rempfinden, *v. a. ir.* to perceive before-hand; to foresee, to surmise; to anticipate.

Vo'rempfindung, *f.* -, *pl.* -en, fore-sight, surmise; pre-apprehension, misgiving; anticipation.

Vo'renthalten, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to withhold, to detain, to keep from.

Vo'renthaltung, *f.* -, withholding, detention.

Vo'rentwurf, *m.* -es, -s, *pl.* -würfe, previous plan, sketch.

Vo'rerinnern, *v. a.* to premonish, to remark beforehand, to premise.

Vo'rerinnerung, *f.* -, *pl.* -en, premonition, premonishment; preamble, preface, previous remark.

Vo'rernte, *f.* -, first *or* early part of the harvest.

Vorerst', *adv.* firstly, first of all.

Vo'rerwägen, *v. a. ir.* to fore-cast, to fore-think.

Vo'rerwählen, *v. a.* to pre-elect.

Vo'rerwählt, *a.* pre-elected, fore-chosen; predestinated. [destination.

Vo'rerwählung, *f.* -, pre-election; pre-

Vo'rerwähnen, *v. a.* to mention afore, to fore-allege.

Vo'rerwähnt, *a.* afore-mentioned, afore-said, before alleged. [of meat.

Vo'ressen, *n.* -s, spoon-meat, first course

Vo'ressen, *v. a. ir.* to eat beforehand; to anticipate in eating; *fig.* to spend what is not earned; vorgegessen, fore-spent.

Vo'rfahr, *m.* -en, *pl.* -en, predecessor, fore-goer; *pl.* ancestors, fore-fathers.

Vo'rfahren, *v. n. ir.* to drive before a person, to drive up to a place; (bei Einem) to call at a place in a coach; (Einem) to outdo with driving; laßt —, order the carriage to the gate.

Vo'rfall, *m.* -es, -s, *pl.* -fälle, accident,

event, incident, occurrence, chance; — der Gebärmutter, *T.* hysterocele; der — in einer Schlaguhr, lifting pieces in a clock.
Vo'rfallen, *v. n. ir.* to fall before; *fig.* to happen, to arrive, to come to pass; to occur.
Vo'rfallenheit, *f.* -, *pl.* -en, (n. u.) occurrence, *v.* Vorfall.
Vo'rfassen, *v. a.* to preconceive.
Vo'rfechten, *v. n. ir.* to perform the office of the usher of a fencing-school; (Einem) to surpass one in fencing.
Vo'rfechter, *m.* -s, *pl.* -, usher of a fencing-school, assistant to a fencing-master; leader of the combat; champion.
Vo'rfeier, *f.* -, eve before a festival.
Vo'rfeile, *f.* -, *pl.* -n, *T.* rough file.
Vo'rfest, *n.* -es, *pl.* -e, eve, vigil.
Vo'rfiedeln, *v. a.* (Einem Etwas) to fiddle before one. [with.
Vo'rfinden, *v. a. ir.* to find, to meet
Vo'rfliegen, *v. n. ir.* (Einem) to fly before, to out-fly.
Vo'rflöße, *f.* -, right of the first float.
Vo'rfluth, *f.* -, fore-tide.
Vo'rfordern, *v. a.* to cite, to summon.
Vo'rforderung, *f.* -, *pl.* -en, citation, summons. [question.
Vo'rfrage, *f.* -, *pl.* -n, preliminary
Vo'rfrüh, *a.* premature. [spring.
Vo'rfrühling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, early
Vo'rfühlen, *v. a.* to foresee, to perceive beforehand.
Vo'rführen, *v. a.* to bring, carry *or* lead before, to produce.
Vo'rführung, *f.* -, bringing, carrying *or* leading before, producing.
Vo'rgang, *m.* -es, -s, *pl.* -gänge, precedence, precedency; occurrence, incidence, event; — der Gläubiger, priority.
Vo'rgänger, *m.* -s, *pl.* -, one that goes before *or* leads the way; predecessor; ohne —, unprecedented.
Vo'rgängig, *a.* previous, preliminary.
Vo'rgaukeln, *v. a.* to juggle before; (Einem Etwas) to put a sham upon one.
Vo'rgebäude, *n.* -s, *pl.* -, fore-part of a building, entry, porch, vestibule.
Vo'rgeben, *v. a. ir.* to give before *or* in advantage; to put before; *fig.* to advance, to assert; to pretend, to feign.
Vo'rgeben, *n.* -s, saying, pretence, pretext. [land; promontory.
Vo'rgebirge, *n.* -s, *pl.* -, cape, fore-
Vo'rgeblich, *a.* pretended.
Vo'rgebot, *n.* -es, -s, *pl.* -e, citation, summons.
Vo'rgebung, *f.* -, *pl.* -en, pretension.
Vo'rgedacht, *a.* fore-alleged, fore-mentioned.
Vo'rgefaßt, *a.* preconceived; — e Meinung, preconceived opinion, prejudice.
Vo'rgefühl, *n.* -es, -s, *pl.* -e, presentiment, misgiving.
Vo'rgehen, *v. n. ir.* (Einem) to go before, to precede; (hervorgehen) to go forth; (über Etwas hinausreichen) to over-top, to stand out; (vorragen) to jut out; (vorfallen) to pass, to happen, to come to pass; Einem —, to out-go one, to go faster than another; *fig.* to precede, to surpass one, to have the preference; to be a pattern to one; Einem mit guten Beispielen —, to give one good examples.
Vo'rgehör, *n.* -es, -s, preaudience.
Vo'rgeigen, *v. a.* (Einem Etwas) to play on the violin before one.
Vo'rgelten, *v. n. ir.* to prevail, to be prevalent. [antechamber.
Vo'rgemach, *n.* -es, -s, *pl.* -mächer,
Vo'rgemeldet, **Vo'rgenannt**, *a.* aforementioned.
Vo'rgerede, *n.* preamble.
Vo'rgericht, *n.* -es, -s, *pl.* -e, spoon-meat, first dish; antepast; inferior court of justice.
Vo'rgeschmack, *m.* -es, -s, fore-taste.
Vo'rgeschwader, *n.* -s, *pl.* -, van of a fleet.
Vo'rgesetzt, *a.* preposed.
Vo'rgesetzte, *m. et f.* -n, *pl.* -n, superior, over-seer. [ers the key-hole.
Vo'rgesperr, *n.* -es, -s, *T.* lid that cov-
Vo'rgespinnste, *n.* -s, *T.* roughts.
Vo'rgestellte, *m.* -n, *pl.* -n, presentee.
Vo'rgestern, *adv.* the day before yesterday.
Vo'rgewächs, *n.* -ses, propolis.
Vo'rgiebel, *m.* -s, *pl.* -, frontispiece.
Vo'rglänzen, *v. n.* to out-shine, to exceed in brightness; to shine before; (Einem) to shine as example before a person. [ditch.
Vo'rgraben, *m.* -s, *pl.* -gräben, fore-
Vo'rgreifen, *v. n. ir. fig.* to anticipate, to forestall; to encroach upon one's rights. [stalling; encroachment.
Vo'rgreifung, *f.* -, anticipation, fore-
Vo'rgriff, *m.* -es, -s, anticipation.
Vo'rgrund, *m.* -es, -s, *pl.* -gründe, fore-ground.
Vo'rhaben, *v. a. ir.* to have before one, to wear; (im Sinne haben) to design, to intend; *fig.* (Etwas) to be about something; to examine, to try; (schelten) to rebuke, to reprimand, to chide, to upbraid with; eine Schürze —, to be girded with an apron; Etwas mit Einem —, to have a design upon one.
Vo'rhaben, *n.* -s, intention, design, purpose; project, scheme, undertaking; das dient nicht zu unserm —, that is nothing to the purpose; sein — ändern, to alter one's design.
Vo'rhalten, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to hold before, to hold forth; *fig.* to represent; (Einem Etwas) to charge with, to upbraid with; Einem eine Pistole —, to clap a pistol to one's breast; —, *v. n. ir.* to hold out, to stand, to wear.
Vo'rhalten, *n.* -s, holding before, *etc.*
Vo'rhand, *f.* -, wrist, fore-part of the hand; fore-part of a horse; right hand, precedence; (im Kartenspiele) deal, lead; Einem die — lassen (im Spiele), to give one the deal.
Vorhan'den, *a. et adv.* at hand, ready, present; extant, existing; imminent, near; — sein, to be, to exist; to be obvious.
Vo'rhang, *m.* -es, -s, *pl.* -hänge, curtain; — ring, *m.* curtain-ring; — stab, *m.* — stange, *f.* curtain-rod.
Vo'rhangen, *v. n. ir.* to hang before; to jut out.
Vo'rhängen, *v. a.* to hang before.
Vo'rhängeschloß, *n.* -sses, *pl.* -schlösser, padlock.
Vo'rhauen, *v. a. ir.* to hew *or* cut before a person; to prepare by hewing *or* cutting; —, *v. n. ir.* (Einem) to outdo *or* surpass in cutting; to show how to mow.
Vo'rhaupt, *n.* -es, -s, *pl.* -häupter, fore-part of the head.
Vo'rhaus, *n.* -ses, *pl.* -häuser, fore-house, hall, vestibule.
Vo'rhaut, *f.* -, *pl.* -häute, *T.* fore-skin.
Vo'rheben, *v. a. ir.* to set off, to put forth.
Vorhe'r, *adv.* before; previously; beforehand; kurz —, a little while before; — bestimmung, *f.* predestination; — dasein, *n.* preexistence; — kosten, *n.* pregustation; — sage, — sagung, *f.* fore-telling; — sehung, *f.* fore-seeing, fore-sight; — verkündiger, *m.* predictor; — verkündigung, *f.* prediction; — wissen, *n.* fore-knowledge, prescience.
Vorhe'rbedenken, *v. a. ir.* to think beforehand, to consider beforehand; to premeditate. [mine.
Vorhe'rbeschließen, *v. a. ir.* to predeter-
Vorhe'rbestimmen, *v. a.* to predestine, to predetermine.
Vo'rherbst, *m.* -es, *pl.* -e, early autumn.
Vorhe'rgehen, *v. n. ir.* to forego, to precede, to be previous.
Vorhe'rgehen, *n.* -s, precedence.
Vorhe'rgehend, *a.* preceding, foregoing, former. [mer.
Vorhe'rig, *a.* preceding, previous, for-
Vorhe'ro, (n. u.) *v.* Vorher.
Vo'rherrschen, *v. n.* to predominate, to prevail, to be prevalent. [vailing.
Vo'rherrschend, *a.* predominant, pre-
Vorhe'rsagen, *v. a.* to foretell, to prophesy, to predict. [fore-know.
Vorhe'rsehen, *v. a. ir.* to fore-see, to
Vorhe'rverkündigen, *v. a.* to announce beforehand, to foretell.
Vorhe'rwissen, *v. a. ir.* to fore-know.
Vo'rheucheln, *v. a.* (Einem Etwas) to represent hypocritically, to play canting tricks.
Vo'rheulen, *v. n.* to trouble with weeping, crying, whining.
Vo'rhimmel, *m.* -s, entrance into heaven, first heaven.
Vorhin', *adv.* before, heretofore; a little while ago.
Vo'rhof, *m.* -es, -s, *pl.* -höfe, fore-yard, fore-court, entry, porch.
Vo'rholen, *v. a. T.* die Mars- und Bramschoten —, to tally the sheets flat aft. [limbo.
Vo'rhölle, *f.* -, entrance into hell,
Vo'rholz, *n.* -es, *pl.* -hölzer, thicket in front before a forest.
Vo'rhut, *f.* -, right of beginning to pasture before others; van, vanguard.
Vo'rig, *a.* former; last, preceding; pristine.
Vo'rjagen, *v. a.* to drive before a person; (hervorjagen) to drive forth; —, *v. n.* (Einem) to hunt before another; to out-gallop another.
Vo'rjagen, *n.* -s, **Vo'rjagd**, *f.* -, right of hunting first *or* before.
Vo'rjahr, *n.* -es, -s, spring.
Vo'rjährig, *a.* of last year.
Vorjetzt', *adv.* (n. u.) at present, now; for this time.
Vo'rjüngst, *a.* youngest but one.
Vo'rkammer, *f.* -, *pl.* -n, fore-chamber;

anterior chamber; *T.* auricle of the heart.
Vo'rkämpfer, *m. v.* Vorfechter.
Vo'rkauen, *v. a.* to chew for a child; *fig.* (Einem Etwas) to repeat over and over; to repeat frequently and tediously.
Vo'rkauf, *m.* -es, -s, *pl.* -käufe, preemption, forestalment; —srecht, *n.* right of preemption, option.
Vo'rkaufen, *v. n.* to forestall.
Vo'rkäufer, *m.* -s, *pl.* -, forestaller.
Vo'rkehr, *f.* -, precaution, preventive measure; provision.
Vo'rkehren, *v. a. T.* to turn forwards; *fig.* to predispose, to provide; to make use of, to employ.
Vo'rkehrung, *f.* -, *pl.* -en, predisposition, preventive measure, precaution; —en treffen, to take precautions, to make provisions; —sweise, *adv.* by way of precaution, provisionally.
Vo'rkeil, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* key, fore-lock-key.
Vo'rkenntniß, *f.* -, *pl.* -sse, preparatory information, preliminary knowledge.
Vo'rkirche, *f.* -, porch of a church, vestibule.
Vo'rklage, *f.* -, *pl.* -n, anticipation of a complaint *or* charge; *vulg.* mit der — kommen, to anticipate one's defense.
Vo'rkleben, *v. a.* (einem Dinge) to paste *or* glue before a thing; to stop with glue.
Vo'rklingen, *v. n. ir.* to sound louder than the rest, to be more audible.
Vo'rklug, *a.* forward; —, *adv.* forwardly.
Vo'rkommen, *v. n. ir.* (Einem) to come before a person, to come sooner than another; to get before, to out-run; to get the start of one; to be admitted, to come to the presence of; *fig.* to happen, to befall, to occur; (Einem) to seem, to appear; to fall in one's way, to offer; (hervorkommen) to come forth; *T.* (von Wechseln) to be presented; es kommt mir vor, it seems to me.
Vo'rkommenheit, *f.* -, *pl.* -en, (n. u.) occurrence, *v.* Vorfall.
Vo'rkopf, *m.* -es, -s, fore-head.
Vo'rkost, *f.* -, spoon-meat, pulse, greens, by-meats.
Vo'rkosten, *v. a.* to fore-taste.
Vo'rladen, *v. a. ir.* to cite, to summon.
Vo'rlader, *m.* -s, *pl.* -, summoner.
Vo'rladung, *f.* -, *pl.* -en, citation, summons; —sbefehl, *m.* —sschreiben, *n.* citatory letter, writ.
Vo'rlage, *f.* -, *pl.* -n, what is put before another thing; *T.* recipient, receiver.
Vo'rlallen, *v. a.* (Einem Etwas) to stammer *or* lisp to a person.
Vo'rland, *n.* -es, -s, *pl.* -e, fore-land, anterior land.
Vo'rlangen, *v. a.* to reach forth.
Vorlängst', *adv.* long ago, long since.
Vo'rlaß, *m.* -sses, unpressed wine.
Vo'rlassen, *v. a. ir.* to suffer to go *or* come forward, to give the precedence; to admit before a person, to give access. [tance, access.
Vo'rlassung, *f.* -, precedence; admit-
Vo'rlastig, *a. T.* over-burdened in the prow *or* fore-part, by the head.
Vo'rlaube, *f.* -, *pl.* -n, *T.* piazza, portico.
Vo'rlauf, *m.* -es, -s, fore-runnings; unpressed wine; wort; (von Spirituosen) the first *or* strongest.
Vo'rlaufen, *v. n. ir.* to run before; (Einem) to out-run, to overtake, to out-walk. [runner, harbinger.
Vo'rläufer, *m.* -s, *pl.* -, precursor, fore-
Vo'rläufig, *a.* preliminary, previous; provisional; —e Angabe beim Zoll, prime entry; —, *adv.* by way of preliminary; previously, provisionally.
Vo'rlaut, *a.* obstreperous, over-loud; forward, hasty; inconsiderate, precipitate; —, *adv.* obstreperously; forwardly; hastily.
Vo'rlege, (in Zusammensetzungen) — löffel, *m.* soop-ladle, gravy-spoon; — messer, *n.* carver, carving-knife; — schloß, *n.* padlock.
Vo'rlegen, *v. a.* (Einem Etwas) to put before, to put to; (bei Tische) to carve, to serve with, to help to; *fig.* to expose, to show; to produce, to exhibit; (eine Frage) to propose, to propound; *T.* (einen Recipienten) to apply.
Vo'rlegen, *n.* -s, **Vo'rlegung**, *f.* -, putting before, *etc. v. the verb.*
Vo'rlehre, *f.* -, *pl.* -n, introductory *or* preliminary information.
Vo'rleik, *n.* -es, -s, *T.* fore-leech.
Vo'rleimen, *v. a.* (einem Dinge Etwas) to glue before.
Vo'rlesbar, *a.* that may be read to, that may be lectured on.
Vo'rlese, *f.* -, beginning of the vintage; privilege to gather the grapes before others.
Vo'rlesen, *v. a. ir.* to gather before another; (Einem Etwas) to read to, to rehearse.
Vo'rleser, *m.* -s, *pl.* -, reader, lecturer, prelector; reader of lectures.
Vo'rlesung, *f.* -, *pl.* -en, reading, prelection, lecture; —en halten, to read lectures; eine — halten (über ein Ding), to prelect upon.
Vo'rletzt, *a.* last but one, penultimate; der —e, the last but one.
Vo'rleuchten, *v. n.* (Einem) to carry a light before; to shine before; to outshine; *fig.* to be a pattern to; to set up a good example.
Vo'rleuchtung, *f.* -, shining before, being a pattern to; outshining excelling. [Fürlieb.
Vorlie'b, *a.* (mit) contented, satisfied, *v.*
Vo'rliebe, *f.* -, predilection; — für Etwas haben, to be prepossessed in favour of.
Vo'rliegen, *v. n. ir.* to lie before a thing, to be placed before a thing; to lie in front, to lie foremost.
Vo'rliegend, *a.* lying before; *fig.* in question. [lip.
Vo'rlippe, *f.* -, *pl.* -n, red part of the
Vo'rlügen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to tell lies to a person.
Vo'rmachen, *v. a. vulg.* to put before, to place before; (Einem Etwas) to do a thing before another person that he may imitate it; *fig.* to deceive one, to impose upon one; einem Mädchen Etwas — to play the rogue with a girl.
Vo'rmagen, *m.* -s, *pl.* -, antestomach.
Vo'rmähder, *m.* -s, *pl.* -, first mower.
Vo'rmalen, *v. a.* to draw *or* paint before; to give a pattern by one's own drawing *or* painting; (Einem Etwas) *fig.* to deceive, to impose upon.
Vo'rmalen, *adv.* formerly, *v.* Vormals.
Vo'rmalig, *a.* former, *v.* Vorig.
Vo'rmals, *adv.* formerly, in former times, heretofore.
Vo'rmann, *m.* -es, -s, *pl.* -männer fore-man; — eines Indossaten, *T.* preceding indorser.
Vo'rmars, *m.* -ses, *pl.* -se, *T.* fore-top; — raa, *f.* fore-top-yard; — segel, *n.* fore-top-sail.
Vo'rmaß, *n.* -es, standard measure.
Vo'rmauer, *f.* -, *pl.* -n, avant-mure; *fig.* barricade, bulwark.
Vo'rmerken, *v. a.* to note down; ein Schiff zur Ladung —, to put a vessel for freight. [randum.
Vo'rmerkung, *f.* -, *pl.* -en, note, memo-
Vo'rmessen, *v. a. ir.* to measure before a person; (Einem Etwas) to measure out to a person.
Vo'rmittag, *m.* -es, -s, *pl.* -e, forenoon; heute —, this day before noon; — swache, *f. T.* noon-watch.
Vo'rmittägig, *a.* in the forenoon.
Vo'rmittags, *adv.* in the forenoon.
Vo'rmitternacht, *f.* -, before midnight.
Vo'rmitternächtlich, *a.* happening *or* done before midnight.
Vo'rmund, *m.* -es, -s, *pl.* -münder, guardian, tutor.
Vo'rmünderin, *f.* -, *pl.* -nen, female guardian, tutoress.
Vo'rmundschaft, *f.* -, *pl.* -en, guardianship, trusteeship; —sgelder, *pl.* money belonging to minors.
Vo'rmundschaftlich, *a.* belonging *or* relating to a guardian, guardian-like.
Vorn, *adv.* before, in the fore-part; in front; von —, from before, from the beginning, over again; in the front.
Vo'rnächtig, *a.* of the night before, of last night.
Vo'rnageln, *v. a.* to nail before a thing.
Vo'rname, *m.* -n, *pl.* -n, christian-name.
Vo'rnehm, *a.* distinguished above the rest, eminent; gentle, of quality, of rank; —e Leute, gentlefolk, people of quality; ein —er Mann, a gentleman, man of rank; ein —es Haus, a house of fashion; — und gemein, gentle and simple; —, *adv.* gentleman-like, eminently; — thun, to assume importance, to affect superiority; to live high.
Vo'rnehmen, *v. a. ir.* to take before one, to put before, to put on; *fig.* to take in hand, to undertake; (Einen) (verhören) to examine, to try; (zur Rechenschaft ziehen) to call to account; (Verweise geben) to upbraid with, to chide; wieder —, to resume; sich — (ich nehme mir vor), to intend, to purpose doing.
Vo'rnehmen, *n.* -s, design, intention, intent; resolution. [especially.
Vorne'hmlich, *adv.* chiefly, principally,
Vo'rnehmste, *a.* first, chief, foremost, principal, most eminent; die —n, the chief-men, head-men. [rank.
Vo'rnehmheit, *f.* -, quality, distinction,
Vo'rnehmung, *f.* -, *pl.* -en, design, resolution; practice.
Vo'roberbramsegel, *n.* -s, *pl.* -, *T.* fore-top-gallant-royal-sail.
Vo'rpfeifen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to whistle to.
Vo'rplatz, *m.* -es, *pl.* -plätze, *T.* landing place; vestibule.

Vo'rplaudern, *v. a.* (Einem Etwas) to chat to, to tattle to. [post.
Vo'rposten, *m.* -s, *pl.* -, out-guard, out-
Vo'rpredigen, *v. a.* (Einem Etwas) to preach to, to sermonize; *fig.* to lecture, to inculcate.
Vo'rpunkt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, preliminary point.
Vo'rragen, *v. n.* to be prominent, protuberant; to overtop, to jut *or* stand out. [inence.
Vo'rragung, *f.* -, overtopping, prom-
Vo'rrang, *m.* -es, -s, precedence, first place, superiority; preeminence.
Vo'rrath, *m.* -es, -s, *pl.* -räthe, store, stock, provision; hoard; —shaus, *n.* store-house, magazine, depot; —skammer, *f.* —szimmer, *n.* store-room; —sschrank, *m.* safe, pantry.
Vo'rräthig, *a.* in store, extant, at hand; —es Geld, money in cash.
Vo'rrechnen, *v. a.* (Einem Etwas) to reckon before, to reckon to; to show one how a thing is reckoned.
Vo'rrecht, *n.* -es, -s, *pl.* -e, prerogative, privilege, grant.
Vo'rrede, *f.* -, *pl.* -n, preface, preamble; prologue; eine — machen, to preface.
Vo'rreden, *v. a.* (Einem Etwas) to tell, to speak; to talk to; —, *v. n.* (Einem) to speak before; to speak sooner than another.
Vo'rredner, *m.* -s, *pl.* -, prefacer, speaker of a preface *or* prologue.
Vo'rreiben, *v. a. ir.* to pound, grind *or* bruise before.
Vo'rreichen, *v. a.* to hand out of a place towards a person, to produce; —, *v. n.* to overtop, to jut *or* stand out.
Vo'rreihen, *m.* -s, *pl.* -, first row, lead.
Vo'rreißen, *v. a. ir.* to make the first sketch of a thing, to sketch *or* draw before a person.
Vo'rreiten, *v. n. ir.* (Einem) to ride before; to ride before a person in order to show him to ride.
Vo'rreiter, *m.* -s, *pl.* -, postillion, jockey, outrider.
Vo'rrennen, *v. n. et v. n. ir.* to run forward; to run before a person; to outrun. [ready.
Vo'rrichten, *v. a.* to prepare, to get
Vo'rrichtung, *f.* -, *pl.* -en, preparation, arrangement; contrivance, engine.
Vo'rriß, *m.* -sses, *pl.* -sse, sketch.
Vo'rritt, *m.* -es, -s, riding before, preceding on horseback.
Vo'rrücken, *v. a.* to advance, to move forwards; to move before; *fig.* (Einem Etwas) to object to, to reproach with, to upbraid with; —, *v. n.* to advance; to march on *or* forward.
Vo'rrücken, *n.* -s, advance.
Vo'rrückung, *f.* -, advancing; moving before; *fig.* exprobration, reproach, upbraiding.
Vo'rrufen, *v. a. ir.* to call forth.
Vo'rrufung, *f.* -, calling forth.
Vo'rsaal, *m.* -es, -s, *pl.* -säle, hall, entry, entrance-room, entrance-hall; ante-room. [sabbath.
Vo'rsabbath, *m.* -es, -s, eve before the
Vo'rsagen, *v. a.* (Einem Etwas) to tell, to entertain with; to repeat to one and make him say after; to rehearse to a person; to dictate, to say to.
Vo'rsänger, *m.* -s, *pl.* -, precentor.
Vo'rsatz, *m.* -es, *pl.* -sätze, any thing that is placed before another thing; *fig.* resolution, purpose, intention; den — haben, to design, to intend; einen — fassen, to take a resolution; mit —, designedly, on purpose.
Vo'rsätzlich, *a.* designed, willful, intentional; —, *adv.* designedly, on purpose, willfully, intentionally. [net.
Vo'rschanze, *f.* -, *pl.* -n, outwork, lu-
Vo'rschein, *m.* -es, -s, act of coming to light, appearance; zum — kommen, to appear, to come to light; zum — bringen, to bring to light, to produce.
Vo'rscheinen, *v. n. ir.* to shine before; *fig.* to shine through; to shine eminently. [bed *or* stratum.
Vo'rschicht, *f.* -, *pl.* -en, *T.* first layer,
Vo'rschicken, *v. a.* to send before *or* forward.
Vo'rschieben, *v. a. ir.* to push forward, to shove before; *fig.* to hinder, to prevent; to put in, to interpose; einen Riegel —, to bolt.
Vo'rschieber, *m.* -s, *pl.* -, something that is shoved before a thing, bolt; *pl.* the four teeth of a horse between the corner-tooth and the fore-tooth.
Vo'rschießen, *v. a. ir.* to put an edge *or* border to a thing; to advance money; (Einem Etwas) to lend money; —, *v. n. ir.* to dart forward, to rush forward; to shoot *or* fire a gun before a person; to out-shoot; (von Pflanzen) to shoot, to grow quickly; to jut out, to jutty.
Vo'rschimmern, *v. n.* to glitter, shine before *or* beyond other things.
Vo'rschlag, *m.* -es, -s, *pl.* -schläge, first blow; first layer of lime; stopple, bung; lid of an oven; *T.* (in der Musik) appoggiatura; proposal, offer; (im Parlamente) motion; Vorschläge thun, to make proposals; in — bringen, to propose, to motion.
Vo'rschlagen, *v. a. ir.* to put before; to nail before; *T.* to give the signal to the miners; *T.* to ask a higher price than is meant to be taken; to overrate, to over-prize; *fig.* to propose, to proffer; (im Parlamente) to motion; (Einen zu Etwas) to propose *or* present one for *or* to; einen Pflock —, to peg up, to stop with a peg; —, *v. n. ir.* to strike *or* incline forwards; *T.* to utter sound prematurely.
Vo'rschläger, *m.* -s, *pl.* -, proposer.
Vo'rschmack, *m.* -es, -s, fore-taste, prelibation; preponderating taste.
Vo'rschmecken, *v. a.* to taste beforehand, to forte-taste; —, *v. n.* to have a preponderating taste.
Vo'rschneiden, *v. a. ir.* to carve, to cut.
Vo'rschneiden, *n.* -s, carving, cutting.
Vo'rschneider, *m.* -s, *pl.* -, cutter out; carver.
Vo'rschnell, *a.* rash, hasty, precipitate, premature; —, *adv.* rashly, precipitately, prematurely.
Vo'rschnitt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, first cut.
Vo'rschreiben, *v. a. ir.* to write before a thing, to write in front of a thing; to set a writing-copy; *fig.* (Einem Etwas) to prescribe, to dictate, to order, to direct.
Vo'rschreiben, *n.* -s, writing before; setting a writing-copy; *fig.* prescribing.
Vo'rschreien, *v. a. ir.* to cry before a person; (Einem Etwas) to cry *or* bawl to a person; —, *v. n.* (Einem) to surpass in crying.
Vo'rschreiten, *v. n. ir.* to step *or* stride forth; (Einem) to step before a person; to advance, to march on; to get the start of.
Vo'rschrift, *f.* -, *pl.* -en, copy to write after, writing-copy; *fig.* prescription, direction, precept, order; —enbuch, *n.* copy-book.
Vo'rschriftlich, Vo'rschriftmäßig, *a. et adv.* according to direction.
Vo'rschritt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, first step, advance; *fig.* measure, proceeding.
Vo'rschub, *m.* -es, -s, shoving forward; (im Kegelspiele) first throw; (im Billard) first stroke; *fig.* aid, help, supply, assistance; — thun, — leisten (Einem), to furnish, to help, to assist.
Vo'rschuhen, *v. a.* to new-vamp.
Vo'rschuhleder, *n.* -s, shoe-vamps.
Vo'rschuß, *m.* -sses, *pl.* -schüsse, first shot; *fig.* advanced money, advance; im —sse stehen, to be in advance.
Vo'rschütten, *v. a.* to pour out *or* throw down before a person; (Futter) to give.
Vo'rschützen, *v. a.* to make a dam, wear *or* sluice-gate before *or* to; *fig.* to pretend, to allege, to plead.
Vo'rschützung, *f.* -, pretending; pretence, excuse.
Vo'rschwatzen, *v. a.* (Einem Etwas) to chat *or* prattle to, to persuade.
Vo'rschweben, *v. n.* to flash, float, hover before; Einem —, to be in one's eye.
Vo'rschwebend, *a.* floating before the mind, existing in the imagination.
Vo'rschwimmen, *v. n. ir.* to swim before.
Vo'rschwören, *v. a. ir.* to swear in one's presence.
Vo'rsegel, *n.* -s, *pl.* -, fore-sail; *pl.* head-sails. [to out-sail.
Vo'rsegeln, *v. n.* to sail before; (Einem)
Vo'rsehen (sich), *v. r. ir.* to be on one's guard, to take care, to take heed.
Vo'rsehung, *f.* -, providence; die göttliche —, God's providence.
Vo'rsein, *v. n. ir.* to be before, to be foremost; to stand out; to be examined, to be tried; da sei Gott vor! God forbid!
Vo'rseite, *f.* -, *pl.* -n, fore-side, front.
Vo'rsetzen, *v. a.* (Einem Etwas) to set before, to put before; (einem Dinge Etwas) to prefix; *fig.* to set over, to appoint over; to prefer; — (sich), *v. r.* (ich setze mir vor) to resolve upon, to design, to intend, to propose.
Vo'rsetzen, *n.* -s, putting before, *etc.*
Vo'rsetzlich, *v.* Vorsätzlich.
Vo'rseyn, *v.* Vorsein.
Vo'rsicht, *f.* -, foresight, caution, precaution; circumspection; providence.
Vo'rsichtig, *a.* cautious, circumspect, considerate, heedful; —, *adv.* cautiously, circumspectly, considerately, heedfully.
Vo'rsichtigkeit, *f.* -, cautiousness, circumspection, considerateness.
Vo'rsilbe, *f. v.* Vorsylbe.
Vo'rsingen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to sing to; —, *v. n. ir.* to lead the choir. [the choir.
Vo'rsingen, *n.* -s, singing to; leading
Vo'rsitz, *m.* -es, upper seat; act of presiding; chair, presidency, president-

ship; den — haben, to preside, to be the chair-man.
Vo'rsitzen, v. n. ir. to preside.
Vo'rsitzende, m. v. Vorsitzer.
Vo'rsitzer, m. -s, pl. -, president, chair-man.
Vo'rsommer, m. -s, spring-time.
Vo'rsorge, f. -, foresight, timely care, precaution, providence; — tragen, to take care, to be attentive to.
Vo'rspann, m. -es, -s, relay, set of horses; additional cattle, additional horses.
Vo'rspannen, v. a. to extend or stretch before a thing; to tenter before; (Pferde, &c.) to put to; to put additional horses to a carriage; to furnish one with relays.
Vo'rspannen, n. -s, **Vo'rspannung**, f. -, furnishing with relays or fresh horses; putting additional horses to.
Vo'rsparen, v. a. to preserve.
Vo'rspiegeln, v. a. (Einem Etwas) to show in a dazzling light, to deceive, to illude. [a false show; deceit.
Vo'rspiegelung, f. -, pl. -en, making
Vo'rspiel, n. -es, -s, pl. -e, prelude, preludium, first play; — auf einer Orgel, voluntary.
Vo'rspielen, v. n. to prelude; —, v. a. (Einem Etwas) to entertain with playing on an instrument.
Vo'rspieler, m. -s, pl. -, T. leader of the band, concert-master.
Vo'rspinnwerk, n. -es, -s, pl. -e, T. rought-mill.
Vo'rspitzen, v.a. to new-point, to sharpen.
Vo'rsprache, f. -, (n. u.) intercession, v. Fürsprache.
Vo'rsprechen, v. a. ir. to speak or talk before a person; (Einem Etwas) to say to a person; —, v. n. to out-tune; (bei Einem) to give one a call.
Vo'rsprecher, m. -s, pl. -, intercessor, v. Fürsprecher.
Vo'rspringen, v. n. ir. to leap before; to out-leap; fig. to jut out.
Vo'rspruch, m. -es, -s, intercession, v. Fürspruch.
Vo'rsprung, m. -es, -s, pl. -sprünge, start, advantage; projection, prominence, relief; T. ressault; den — vor Einem haben, to have the start of one, to have the advantage over one.
Vo'rspuk, m. -es, -s, omen, portent.
Vo'rspuken, v. n. to forebode, to foretoken.
Vo'rstadt, f. -, pl. -städte, suburb.
Vo'rstädter, m. -s, pl. -, **Vo'rstädterin**, f. -, pl. -nen, inhabitant of the suburb, suburban.
Vo'rstand, m. -es, -s, pl. -stände, personal appearance; bail, security, earnest. [stander.
Vo'rständer, m. -s, pl. -, T. tiller,
Vo'rstechen, v. a. ir. to prick before; to make a puncture or hole with any pointed instrument before any thing; —, v. n. ir. to shine forth, to outshine, to outdo; to be prominent, to be distinguished; to jutty.
Vo'rsteckärmel, m. -s, pl. -, cover-sleeve.
Vo'rstecken, v. a. to put before a thing, to stick before a thing; fig. to prefix, to appoint.
Vo'rstecker, m. -s, pl. -, a thing, which is stuck before another to hold or fasten it; pin, peg.
Vo'rstehen, v. n. ir. to stand before a thing; to stand out, to project; fig. to appear in a court of justice; (einem Dinge) to administer, to govern, to manage, to inspect, to superintend.
Vo'rstehen, n. -s, jutting; appearing, etc.
Vo'rsteher, m. -s, pl. -, overseer, inspector, surveyor, superintendent, chief, principal; (der Münze) warden, keeper; —drüsen, pl. (auch: Vorsteher) T. prostates.
Vo'rstehhund, m. -es, -s, pl. -e, T. setting-dog, spaniel, pointer.
Vo'rstellen, v. a. to place or put before a thing; (Einen Jemandem) to present or introduce one to another; (eine Rolle) to represent, to personate; to play, to act, to perform; (Einem Etwas) to remonstrate; sich — (ich stelle mir vor), to imagine, to fancy, to think.
Vo'rsteller, m. -s, pl. -, he that presents or introduces; performer, player.
Vo'rstellung, f. -, pl. -en, presentation, representation; idea, conception, notion; remonstrance; falsche —, misrepresentation, misconception; —s=kraft, f. —svermögen, n. imaginative faculty. [mast.
Vo'rstenge, f. -, pl. -n, T. fore-top-
Vo'rstopfen, v. a. to stuff before a thing.
Vo'rstoß, m. -es, something projecting, something protruded; eking piece; adopter; hive-dross, bee-glue.
Vo'rstoßen, v. a. to push forward.
Vo'rstrecken, v. a. to stretch forward, to put forth; (Einem Etwas) to advance, to lend.
Vo'rstreckung, f. -, putting or stretching forth; advancing, lending.
Vo'rstreichen, v. a. ir. to strike or rub forth; to spread forward; to mark with a stroke in front of a thing.
Vo'rstreuen, v. a. to strew or scatter before a thing.
Vo'rstrich, m. -es, -s, pl. -e, stroke, mark (made in front of a thing).
Vo'rstricken, v. a. to knit to the extremity of another thing; to vamp knitting.
Vo'rstube, f. -, pl. -n, front-room, fore-room.
Vo'rstück, n. -es, -s, pl. -e, T. chase-gun (on board of a man of war).
Vo'rstürzen, v. n. to tumble forward; to rush forward. [searching.
Vo'rsuchen, v. a. to bring forward by
Vo'rsündfluthlich, a. antediluvian.
Vo'rsylbe, f. -, pl. -n, prefix.
Vo'rtanz, m. -es, first dance.
Vo'rtanzen, v. n. to lead the dance; to dance before a person (to show how to dance); to out-dance.
Vo'rtänzer, m. -s, pl. -, leader of a dance; person that shows the figure of a dance.
Vo'rtheil, m. -es, -s, pl. -e, advantage, profit, gain, interest; list; Einem zum — gereichen, to turn to one's profit.
Vo'rtheilhaft, a. (für) advantageous; profitable, lucrative; —e Gelegenheit, a fair opportunity; — adv. advantageously, profitably.
Vo'rthier, n. -es, -s, pl. -e, T. chamois which leads the flock.
Vo'rthun, v. a. ir. to put on or before; (Einem Etwas) to surpass; — (sich), v. r. ir. to distinguish one's self.
Vo'rtrab, m. -es, -s, van-guard, van, first body. [trot.
Vo'rtraben, v. n. to trot before; to out-
Vo'rtrag, m. -es, -s, pl. -träge, delivery, elocution, diction; exposition, relation, report, statement; proposal, proposition; discourse; T. mode of executing a piece of music, execution; in — bringen, to propose, to propound; to make a report.
Vo'rtragen, v. a. ir. (Einem Etwas) to bear or carry before; to put or place before a person; fig. to represent, to expose; to deliver; to propose, to propound; to state, to report; eine Bitte —, to bring in a petition.
Vortreff'lich, a. excellent, eximious, exquisite; —, adv. excellently, egregiously, exquisitely.
Vortreff'lichkeit, f. -, pl. -en, excellence, excellency, eminence.
Vo'rtreiben, v. a. ir. to drive before; to drive forth.
Vo'rtreten, v. n. ir. to step, go or walk before; to step forth; to come out.
Vo'rtreter, m. -s, pl. -, he that steps or walks before; beadle, mace-bearer.
Vo'rtrieb, m. -es, -s, **Vo'rtrift**, f. -, right of driving one's cattle on the pasture-ground before others.
Vo'rtrinken, v. a. et n. ir. to drink before or first.
Vo'rtritt, m. -es, -s, first step; fig. upper hand, precedence, pas; den — lassen, to yield the precedence.
Vo'rtrupp, m. -s, pl. -en, vanguard, v. Vortrab.
Vo'rtuch, n. -es, -s, pl. -tücher, apron; wiping-clout; bib.
Vo'rüben, v. a. to pre-exercise, to exercise previously.
Vorü'ber, adv. by; past, over, gone; finished; — gehen, to pass by.
Vo'rübung, f. -, pl. -en, previous exercise, previous practice.
Vo'rurtheil, n. -es, -s, pl. -e, prejudice, preconceived opinion; von —en eingenommen, prejudiced, prepossessed; —frei, —los, a. free from prejudices.
Vo'rurtheilen, v. a. to prejudicate.
Vo'rvater, m. -s, pl. -väter, ancestor, progenitor. [cending line.
Vo'rverwandten, pl. relations in an as-
Vo'rvordere, m. -n, pl. -n, v. Vorvater.
Vo'rwache, f. -, pl. -n, out-guard, outpost; advance-guard.
Vo'rwachs, n. -ses, hive-dross, bee-glue.
Vo'rwachsen, v. n. ir. to gain ground.
Vo'rwägen, v. a. ir. to weigh before a person. [rampart.
Vo'rwall, m. -es, -s, pl. -wälle, outer
Vo'rwalten, v. a. to prevail, to predominate.
Vo'rwand, f. -, pl. -wände, fore-wall, out-wall; wall built or placed before any thing; shelter.
Vo'rwand, m. -es, -s, pl. -wände, pretext, pretence; colour.
Vo'rwärts, adv. forward, forwards, on; —dreher, m. T. pronator.
Vo'rwaschen, v. a. ir. to wash before a person; fig. (Einem Etwas) to prattle or chatter before a person.
Vorweg', adv. before, from before; beforehand; — genießen, to anticipate.
Vo'rwehr, f. -, bulwark, rampart.

Vo'rweinen, *v. a.* to cry *or* weep before a person.

Vo'rweisen, *v. a. ir.* to produce, to exhibit, to show forth.

Vo'rweisung, *f.* -, *pl.* -en, showing forth, producing, exhibition.

Vo'rwelt, *f.* -, former age, anterior world, antiquity; ancients.

Vo'rwenden, *v. a. et v. a. ir.* to allege, to pretend, to give out.

Vo'rwendung, *f.* -, *pl.* -en, alleging, pretending, giving out.

Vo'rwerfen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to throw *or* cast before, to throw to; *fig.* to reproach, to upbraid with.

Vo'rwerfen, *n.* -s, throwing before; upbraiding.

Vo'rwerk, *n.* -es, -s, *pl.* -e, farm, manor, country-seat; *T.* advance.

Vo'rwesenheit, *f.* -, pre-existence.

Vo'rwiegen, *v. a. ir.* to weigh to; —, *v. n. ir.* to weigh more, to out-weigh.

Vo'rwind, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* fore-wind, favourable wind.

Vo'rwinseln, *v. a.* (Einem Etwas) to whine *or* whimper to.

Vo'rwissen, *n.* -s, prescience, knowledge, privity; ohne mein —, unknown to me.

Vo'rwitz, *m.* -es, inconsiderate curiosity, overcuriousness; prying spirit; pertness, forwardness; temerity.

Vo'rwitzig, *a.* overcurious, inquisitive, prying; pert, forward; —, *adv.* inquisitively, pertly, forwardly.

Vo'rwort, *n.* -es, -s, *pl.* -wörter, preface, preamble; *T.* preposition.

Vo'rwurf, *m.* -es, -s, *pl.* -würfe, *T.* bait, lure; *fig.* reproach; object; —sfrei, *a.* free froom reproach.

Vo'rzählen, *v. a.* (Einem Etwas) to count before, to enumerate.

Vo'rzählung, *f.* -, enumeration.

Vo'rzahn, *m.* -es, -s, *pl.* -zähne, fore-tooth.

Vo'rzeichen, *n.* -s, *pl.* -, sign, token, omen, prognostic.

Vo'rzeichnen, *v. a.* to draw *or* sketch before; (Einem Etwas) to draw something which another is to copy after; to give a pattern, to chalk out, to trace out.

Vo'rzeichnung, *f.* -, drawing before, *etc. v.* Vorzeichnen; *T.* prefixed mark of sharps *or* flats.

Vo'rzeigbar, *a.* that may be shown, produced, exhibited.

Vo'rzeige, *f. v.* Vorzeigung.

Vo'rzeigen, *v. a.* to show forth, to expose to view, to produce, to exhibit.

Vo'rzeiger, *m.* -s, *pl.* -, **Vo'rzeigerin**, *f.* -, *pl.* -nen, a person that has to show *or* produce any thing; (eines Wechsels) bearer; — dieses, the bearer of this.

Vo'rzeigung, *f.* -, showing, producing, exhibition.

Vo'rzeit, *f.* -, time of old, past ages.

Vorzei'ten, *adv.* formerly, in times of yore, anciently.

Vo'rzeitig, *a.* premature; —, *adv.* prematurely.

Vo'rzeitigkeit, *f.* -, precociousness, precocity, prematurity.

Vo'rziehbar, *a.* preferable.

Vo'rziehen, *v. a. ir.* to draw forward; to draw before; *fig.* (Einem einen Andern, einem Dinge Etwas) to prefer, to give the preference; —, *v. n. ir.* to precede, to advance.

Vo'rzimmer, *n.* -s, *pl.* -, fore-room, ante-room, antechamber.

Vo'rzug, *m.* -es, -s, *pl.* -züge, preference; preeminence, superiority; prerogative; Vorzüge des Geistes, parts, talents, accomplishments; Vorzüge des Glückes, etc., the advantages of fortune, *etc.*

Vo'rzüglich, Vorzü'glich, *a.* preferable, distinguished, superior, exquisite; —, *adv.* preferably; chiefly, especially, particularly.

Vo'rzüglichkeit, *f.* -, *pl.* -en, preferableness, superiority, preeminence, worth.

Voti'ren, *v. n.* to vote, to give one's suffrage.

Voti'ven, *pl.* donary, donation.

Votivist', *m.* -en, *pl.* -en, secular priest who says masses for money.

Voti'vtafel, *f.* -, *pl.* -n, votive table.

Vo'tum, *n.* -s, *pl.* -ta, vote, suffrage.

Vulgä'r, *a.* vulgar.

Vulga'ta, *f.* -, vulgate.

Vulka'n, *m.* -es, -s, Vulcan; —, *m.* -es, -s, *pl.* -e, vulcano.

Vulka'nisch, *a.* volcanic.

Vulpinit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* vulpinite.

W.

Waa'ge, *f. v.* Wage.

Waa're, *f.* -, *pl.* -n, ware, merchandise, commodity, goods; —nabsender, *m.* consignor; —nadreßzettel, *m.* docket; —nangebeschein, *m.* bill of entry; —nauction, *f.* port-sale; —naufseher, *m.* corrector of the staple; —nballen, *m.* bale of goods; —nbestand, *m.* rest, remainder (in goods); —nbestellungsbuch, *n.* book of commissions; —nbret, *n.* set of shelves in a shop; —nconsignation, *f. v.* —nsendung; —neinfuhr, *f.* importation of merchandise; —neinkaufsbuch, *n.* book of purchases; —nentrepot, *n. v.* —nniederlage; —nfertigung, —nverfertigung, *f.* manufacture of goods; —ngeschäft, *n.* —nhandel, *m.* transaction in goods; —nkenner, *m.* man versed in the knowledge of goods; —nkunde, *f.* knowledge in goods; —nlager, *n.* —nniederlage, *f.* ware-house, store-house, magazine; —nmäkler, *m.* broker, agent; —npreis, *m.* price of goods; —nprobe, *f.* sample, pattern; —nrechnung, *f.* invoice, bill of parcels; —nscontro, *m.* book of accounts current of merchandise; —nsendung, *f.* consigument *or* shipment of goods; —nsensal, *m. v.* —nmäkler; —ntransport, *m. v.* Transport; —nverkauf, *m.* sale of goods; —nverkäufer, *m.* seller, dealer (in articles of merchandise); —nverkaufsbuch, *n.* book of sales; —nverkehr, *m.* sale, vent; —nverlosung, *f.* allotment of goods; —nversender, *m.* transmitter of goods; —nversendung, *f.* transmission of goods; —nverzeichniß, *n.* list *or* catalogue of goods; invoice; —nvorrath, *m.* stock of goods; —nzug, *m.* vent, sale; transit.

Wab'belig, *a.* shaky; soft; wabbling.

Wab'beln, *v. n.* to wabble; to shake; to waddle.

Wa'be, *f.* -, *pl.* -n, comb, honey-comb.

Wach, *adv. et a.* awake; on the alert; — werden, to awake.

Wach, (in Zusammensetzungen) —aufzug, *m.* parade (of the soldiers on guard); —feuer, *n.* watch-fire; cresset; —geld, *n.* ward-money, wardage; —habend, *a.* being on duty, appointed for duty; der —habende Officier, the officer on duty, officer in waiting; —haus, *n.* watch, watch-house; *T.* binnacle, bittacle; —hund, *m.* bull-dog; —lohn, *m. v.* —geld; —meister, *m.* sergeant in the cavalry; —ordnung, *f.* regulation respecting the watch; —parade, *f. v.* —aufzug; —posten, *m.* duty, watch, post; —schiff, *n.* guard-ship; —stube, *f.* guard-room; —thurm, *m.* watch-tower, barbican.

Wach'e, *f.* -, *pl.* -n, guard, watch, ward; watch-men; watch-house, guard-house; — halten, to watch; auf der — sein, die — haben, to be upon duty; auf die — ziehen, to mount the guard; die — ablösen, to relieve the guard.

Wach'en, *v. n.* to wake; to be awake; to watch, to ward, to guard; *fig.* (über ein Ding) to watch over; bei Einem —, to sit up with one.

Wach'en, *n.* -s, waking; watching, guarding, warding.

Wach'enbeerdorn, *m.* -es, -s, buck-thorn.

Wach'er, *m.* -s, *pl.* -, *T.* match, burning constantly on the fore-castle.

Wach'holder, *m.* -s, juniper; —baum, *m.* juniper-tree; —beere, *f.* juniper-berry; —branntwein, *m.* gin, geneva; —drossel, *f.* field-fare; —saft, *m.* rob of juniper-berries; —schnepfe, *f.* wood-cock; —strauch, *m. v.* —baum.

Wachs, *n.* -ses, wax; grüne —, myrtle-wax; —abdruck, *m.* impression *or* print on wax; cast in wax; —ähnlich, —artig, *a.* ceruminous, of the nature of wax; —band, *n.* wax in ribbons; —baum, *m.* common candleberry-myrtle; —bild, *n.* likeness in wax, waxen image; —blatt, *n.* empty combs in a beehive; —bleiche, *f.* place for bleaching wax; —bleicher, *m.* wax-bleacher; —blume, *f.* wax-flower; camomile; —bossirer, *m.* embosser in wax; —butter, *f. v.* —öl; —fackel, *f.* torch; —farbe, *f.* wax-colour; —farbig, *a.* wax-coloured; —figur, *f.* wax-work; —figurenkabinet, *n.* wax-works; —fisch, *m.* stone-pearch, chub; —form, *f.* mould for wax-figures; —gagel, *f.* (Pflanze) wax-myrtle; —gelb, *a.* yellow as wax; —gemälde, *n.* encaustic painting; —händler, —krämer, *m.* wax-chandler; —kerze, *f.* taper, wax-candle; —kuchen, *m.* cake of wax; —kümmel, *m.* cumin; —lampe, *f.* wax-lamp; —lappen, *m.* wax-cloth; —leder, *n.* wax-leather; —leinwand, *f.* cerecloth, oil-cloth; —licht, *n.* wax-candle; —lichtzieher, *m.* wax-chandler; —malerei, *f.* art of painting by means of wax; encaustic painting; —maske, *f.* wax-mask; —mehl, *n.* wax-meal, bee's bread;

—milbe, *f.* wax-mite; —motte, *f.* wax-tiny; —nase, *f.* wax-nose; —öl, *n.* oil distilled from wax; —palme, *f.* wax-palm; —papier, *n.* waxed paper; —perle, *f.* wax-pearl; —pflaster, *n.* wax-plaster, sear-cloth; —pomade, *f.* wax-pomatum; —presse, *f.* wax-press; —puppe, *f.* wax-doll, wax-baby; —salbe, *f.* cerate, wax-salve; —schabe, *f.* *v.* —milbe; —scheibe, *f.* cake of wax; —schnabel, *m.* (Vogel) wax-bill; —seife, *f.* wax-soap; —stange, *f.* wax-reel; —stapel, *m.* wax-winder; —stock, *m.* wax-stand, wax-taper; *fig. vulg.* silly fellow, simpleton; —stockschachtel, *f.* wax-candlestick; —tafel, *f.* cake of wax in a bee-hive; wax-tablet; —taffet, *m.* oiled silk; —tuch, *n.* oil-cloth, oil-skin; —zieher, *m.* wax-chandler; —zins, *m.* tithe paid of wax.

Wach'sam, *a.* watchful, vigilant; *fig.* ein —es Auge haben (auf Einen), to have a watchful eye over; —, *adv.* watchfully, vigilantly.

Wach'samkeit, *f.* -, watchfulness, vigilance.

Wach'sen, *v. n. ir.* to grow; *fig.* to increase; to wax; gut —, to be in a fine growth; der Mond wächst, the moon is in her increase; Einem über den Kopf —, *fig.* to grow upon one, to outgrow; Einem gewachsen sein, to be a match for one; einem Dinge gewachsen sein, to be fit, able, sufficient for a work.

Wach'sen, *n.* -s, growing, increasing.

Wäch'sern, *a.* waxen, of wax.

Wachs'thum, *n.* -es, -s, growth; *fig.* increase.

Wacht, *f.* -, *pl.* -en, guard; watch, *v.* Wache; —bret, *n.* —tafel, *f. T.* log-board; —glas, *n. T.* hour-glass; —haus, *n.* —meister, *m.* —schiff, *n.* —thurm, *m. v.* Wachhaus, Wachmeister, Wachschiff, Wachthurm; —platz, *m.* place of general rendezvous; —rolle, *f.* watch-bill.

Wach'tel, *f.* -, *pl.* -n, quail; die — schlägt, the quail calls; —falk, *m.* lanner; —fang, *m.* quail-catching; —fänger, *m.* quail-catcher; —garn, *n.* quail-net; —habicht, *m.* merlin; —hund, *m.* setting-dog, setter; spaniel; —könig, *m.* land-rail; —netz, *n.* *v.* —garn; —pfeife, *f.* bird-call, quail-call; —ruf, *m.* call of a quail; —weizen, *m.* cow-wheat, black-wheat, buck-wheat.

Wäch'ter, *m.* -s, *pl.* -, watch-man, warder; red-backed shrike; (im Mastkorbe) look-out man; —geld, *n.* watchman's fee.

Wacke, *f.* -, a sort of stone, consisting of quartz, sand and mica, wacke, wacky.

Wackelhaft, *v.* Wackelig.

Wackelhaupt, *n.* -es, -s, **Wackelkopf**, *m.* -es, -s, old man.

Wackelig, *a.* shaking, wavering, tottering, loose; ricketty; —, *adv.* totteringly, loosely.

Wackeln, *v. a. vulg.* to cudgel, to bang; —, *v. n.* to shake; to wabble, to waver, to totter, to rock.

Wackeln, *n.* -s, wabbling, tottering, shaking; (der Zähne) looseness.

Wacker, *a.* stout, brave, valiant, gallant; —, *adv.* stoutly, bravely; soundly; sich — halten, to be valiant.

Wa'de, *f.* -, *pl.* -n, calf (of the leg); —nbein, *n.* fibula, shank; shin, shin-bone; —nschlagader, *f.* sural artery; —nstecher, *m.* autumn-fly.

Wa'den, *v.* Waten.

Wa'dsack, *m.* *v.* Watsack.

Waffe, *f.* -, *pl.* -n, weapon, arms; claw, talon of an animal, *v.* Waffen.

Waf'fel, *f.* -, *pl.* -n, wafer, waffle; —bäcker, *m.* wafer-maker; —eisen, *n.* wafer-iron, wafer-tongs, waffle-irons; honey-comb-cockle; —kuchen, *m.* wafer-cake, waffle.

Waffen, *pl.* arms, weapons; (des wilden Schweines) fangs; die — ergreifen, to take up arms; zu den — greifen, to take arms; die — tragen, to bear arms; unter den — sein, to be up in arms, to be under arms; zu den — rufen, to call to arms; die — in der Hand, by force of arms; —bruder, *m.* brother in arms, comrade; —fabrik, *f.* manufactory of arms; —fähig, *a.* able to bear arms; —gefährte, —genoß, *m. v.* —bruder; —geklirr, *n.* clashing of arms; —händler, *m.* armourer; —haus, *n.* —kammer, *f.* arsenal, armoury, *v.* Zeughaus; —hemd, —kleid, *n.* coat of arms; —knecht, *m.* soldier, warrior; —ort, —platz, *m.* place of arms; place where the soldiers assemble; alarm-post; —probe, *f.* essay of arms; —recht, *n.* law of arms; —rock, *m.* tabard, *v.* —hemd; —ruf, *m.* call to arms; —ruhe, *f.* cessation of arms; —rüstung, *f.* armament, arming; the fitting out of a man of war; —salbe, *f.* weapon-salve; —schmied, *m.* armourer; —stillstand, *m.* truce, cessation of arms, armistice; —tanz, *m.* dance at which the dancers are armed; *fig.* war; —that, *f.* warlike deed, military achievement; —tragend, *a.* armigerous; —träger, *m.* armour-bearer, armiger; esquire; —übung, *f.* military exercise.

Waffnen, *v. a.* to arm; mit gewaffneter Hand, arms in hand; *fig.* sich mit Geduld —, to have recourse to patience.

Waffnen, *n.* -s, arming.

Wa'gamt, *n.* -es, -s, *pl.* -ämter, weighing-office.

Wä'gbar, *a.* ponderable.

Wa'ge, *f.* -, risk, hazard, venture; —hals, *m.* bold man, fool-hardy person; adventurer; —halsig, *a.* adventurous, fool-hardy, rash; —spiel, *n.* game of hazard; —stück, *n.* adventure, hazardous enterprize; risk.

Wa'ge, *f.* -, *pl.* -n, balance, equipoise; pair of scales; office where goods are weighed; spring-tree-bar; pendulum of a clock, balance of a watch; *T.* (des Thierkreises) libra, balance; eine andere die — halten, to counter-balance, to match; die — steht gleich, the balance stands poised; —balken, *m.* beam or lever of a pair of scales or of a balance; —bret, *n.* wood-scale; —fisch, *m.* balance-fish; —gebäude, —haus, *n.* weighing office, public scales; —gebühren, *pl.* —geld, *n.* custom for weighing; —gericht, *n.* —kloben, *m.* checks of a balance; —halter, *m.* stand to hang the scales upon; —knecht, *m.* weigher; —kunst, *f. T.* statics; —macher, *m.* balance-maker; —meister, *m.* keeper of the public scales; —ordnung, *f.* regulation for the weighing of goods; —schale, *f.* scale of a balance; —schein, *m. v.* —zettel; —recht, *a.* horizontal, level; *adv.* horizontally; —zettel, *m.* certificate of weighing; —zunge, *f.* tongue of a balance.

Wä'gekunst, **Wä'gelehre**, *f.* -, *T.* statics.

Wä'gelchen, *n.* -s, *pl.* -, little chariot or coach.

Wa'gen, *m.* -s, *pl.* -, waggon, carriage, cart; chariot; coach; *T.* (Gestirn) Charles's wain; den — anspannen, to put the horses to a waggon, carriage, chariot; das fünfte Rad am —, *fig.* a superfluous thing; die Pferde hinter den — spannen, *prov.* to put the cart before the horse; —achse, *f.* axle-tree; —bauer, *m.* cart-wright; —baum, *m.* beam of a carriage; —burg, *f.* bulwark, formed by the waggons and carriages of an army; —bürste, *f.* chariot-brush, coach-brush; —decke, *f.* cover for a carriage, cart-tilt; —deichsel, *f.* coach-pole, shaft of a cart; —flechte, *f.* hamper, basket-work for a waggon or carriage; —frohne, *f.* socage-service to be performed by waggon and horses; —führer, *m.* charioteer; —geleise, *n.* track of a carriage, rut; —gerassel, *n.* din of carriages; —geschirr, *n.* carriage-implements; —gestell, *n.* frame upon which a carriage is placed; —gestirn, *n.* Charles's wain; —haus, *n.* coach-house; —kasten, *m.* box or trunk for a carriage; —kette, *f.* cart-man's chain, trigger; —korb, *m.* hamper; —ladung, *f.* cart-load; —leiter, *f.* cart-rack, waggon-ladder; —lenker, *m.* charioteer; —macher, *m.* cart-wright, coach-maker; —meister, *m.* waggon-master, cart-taker; —pferd, *n.* carriage-horse, waggon-horse; —rad, *n.* waggon-wheel, carriage-wheel, cart-wheel; —remise, *f.* coach-house; —rennen, *n.* chariot-race; —schmiere, *f.* cart-grease; —schoppen, *m.* shed for carriages, cart-house; —schrot, *n.* wood or timber roughly squared; —seil, *n.* cart-rope; —sperre, *f.* drag-chain, trigger; —spur, *f.* cart-way, rut, track of a carriage; —stränge, *pl.* waggon-strings; —tritt, *m.* foot-board of a coach, boot; —wettrennen, *n.* chariot-race; —winde, *f.* draw-beam; jack-screw; —zug, *m.* train of carriages, train on a rail-road.

Wa'gen, *v. a.* to venture, to risk, to hazard, to dare, to attempt; sich —, to venture, to expose one's self; ich will es darauf —, I will venture it; frisch gewagt, ist halb gewonnen, *prov.* fortune favours the brave; wer nichts wagt, gewinnt nichts, *prov.* nothing venture nothing have.

Wa'gen, *n.* -s, venturing, hazarding, *etc.*

Wä'gen, *v. a. et v. a. ir.* to balance, to weigh, to poise; *fig.* to ponder, to consider.

Wä'ger, *m.* -s, *pl.* -, weigher.

Wa'glich, *a.* hazardous, venturous; —, *adv.* hazardously, venturously.

Wa'glichkeit, *f.* -, hazardousness, adventurousness, adventuresomeness.

Wa'gner, *m.* -s, *pl.* -, cart-wright, wheel-wright, wheeler; —axt, *f.* cart-wright's axe; —holz, *n.* cart-wright's timber.

Wa'gniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, hazard, jeopardy, chance.

Wa'gsam, *a.* adventurous, perilous; —, *adv.* perilously.

Wa'gschale, *f.* -, *pl.* -n, scale; balance.

Wa'gstück, *n.* -es, -s, *pl.* -e, venture, *v.* Wagestück.

Wahl, *f.* -, *pl.* -en, choice, option, alternative; election; Einem die — lassen, to leave to one's option, to let one take his choice; auf der — sein, to be a candidate for the election; —äl-

tern, *pl.* adoptive parents; —amt, *n.* elective office; —anziehung, *f. v.* —verwandtschaft; —befehl, *m.* writ; —bewerber, *m.* competitor, candidate; —bühne, *f.* hustings; —bürger, *m.* livery man (at London); —capitulation, *f.* capitulation of the German Emperor; —fähig, *a.* eligible; —fähigkeit, *f.* eligibility, eligibleness; —feld, *n.* field where the election is carried on; —folge, *f.* succession to an elective dignity; —freiheit, *f.* freedom of election; suffrage; —fürst, *m.* prince elector; elective monarch; —gesetz, *n.* law of elections; —handlung, *f.* solemn election; —herr, *m.* elector, chooser; —kaiser, *m.* elective emperor; —kind, *n.* adoptive child; —könig, *m.* elective king; —königreich, *n.* elective kingdom; —krone, *f.* elective crown; —kugel, *f.* voting ball; —liste, *f.* electoral list; register of the electors; —mann, *m.* elector, constituent; —platz, *m.* place where an election is carried on; field of battle; —recht, *n.* right of election; —reich, *n.* elective empire, elective kingdom; —spruch, *m.* device, saying, motto; —stadt, *f.* electing-town; —statt, *f.* field of battle; —stimme, *f.* suffrage, vote, voice; —tag, *m.* electing-day; —versammlung, *f.* electoral assembly; —verwandtschaft, *f. T.* elective affinity; —zettel, *m.* ballot; —zimmer, *n.* electing-room; (der Cardinäle) conclave.

Wahl, *f.* -, *pl.* -en, bog, pool.

Wä'hlbar, *a.* eligible.

Wä'hlbarkeit, *f.* -, eligibility.

Wä'hlen, *v. a.* to choose, to elect, to make choice of; to pick out; (im Kartenspiele) to turn up; Einen zum König —, to elect one king.

Wa'hlendistel, *f.* -, *pl.* -n, sea-eryngo, holly.

Wä'hler, *m.* -s, *pl.* -, elector.

Wä'hlerisch, *a.* nice, exceptious, dainty; —, *adv.* nicely, exceptiously.

Wahn, *m.* -es, -s, erroneous *or* false opinion, illusion; delusion, misconception, wrong notion, presumption, fancy; in dem — stehen, to have an erroneous opinion, to be taken with a fancy; —begriff, *m.* false notion, erroneous conception; —bild, *n.* phantom, vision; —cours, *m. T.* deviation; —fracht, *f. T.* dead freight; —glaube, *m.* false belief, mistaken faith; —kantig, *a.* flawed; —schluß, *m.* sophism; —sinn, —witz, *m.* frenzy, madness, distraction of mind; —sinnig, —witzig, *a.* frantic, frenetic, mad, crack-brained; *adv.* franticly, madly; —sinnigkeit, *f.* franticness; —weise, *m.* sophist.

Wä'hnen, *v. n.* to fancy, to presume, to imagine, to think, to believe.

Wahr, *a.* true; genuine; nicht ein —es Wort, not a word of truth; —machen, to verify, to certify; to fulfill; —, *adv.* truly, veritably; — reden, to say right; so — ich lebe! as I live!

Wa'hren, *v. a.* to perceive, to observe; to keep, to preserve; to guard, to defend against; — (sich), *v. r.* to be on one's guard, to take care.

Wä'hren, *v. n.* to endure, to last, to continue, to hold out.

Wä'hrend, *prp.* (eines Dinges) during; —, *c.* while, whilst; — dieses vorging, while this happened. [cost.

Wä'hrgeld, *n.* -es, -s, first cost, prime

Wa'hrhaft, *a.* true, genuine; sure, veracious; —, *adv.* truly, surely.

Wa'hrhaftig, *a.* positive, true, sure; veracious, certain; genuine, real; —, *adv.* (auch: Wahrhaf'tig) positively, truly, surely, certainly, in truth, forsooth.

Wa'hrhaftigkeit, *f.* -, veracity, truth.

Wa'hrheit, *f.* -, *pl.* -en, truth, verity; in —, in truth; die — zu sagen, to speak the truth; Jemandem die — sagen, to tell one the truth; to tell one his faults; —seifer, *m.* zeal for truth; —sforscher, *m.* inquirer after truth; —sfreund, *m.* lover of truth.

Wa'hrlich, *adv.* forsooth, in truth, surely, certainly. [firmation.

Wa'hrmachung, *f.* -, verification, con-

Wä'hrmann, *m.* -es, -s, *pl.* -männer, voucher, authority. [ceptible.

Wa'hrnehmbar, *a.* perceivable, per-

Wa'hrnehmbarkeit, *f.* -, perceptibility.

Wa'hrnehmen, *v. a. ir.* to perceive, to see, to observe, to advert; (ein Ding, auch: eines Dinges) to take care of a thing; eine Gelegenheit —, to take hold of an opportunity; seinen Vortheil —, to give attention to one's own interest.

Wa'hrnehmung, *f.* -, *pl.* -en, perception, animadversion; —svermögen, *n.* faculty of perception. [sying.

Wa'hrsagegeist, *m.* -es, spirit of prophe-

Wa'hrsagen, *v. n.* to prophesy; (Einem) to tell fortune, to foretell, to soothsay; sich — lassen (ich lasse mir rc.), to have one's fortune told.

Wa'hrsagen, *n.* -s, prophesying; fortune-telling, *etc.*

Wa'hrsager, *m.* -s, *pl.* -, fortune-teller, soothsayer, foreteller.

Wahrsagerei', *f.* -, *pl.* -en, fortune-telling, soothsaying.

Wa'hrsagerin, *f.* -, *pl.* -nen, fortune-teller, divineress.

Wa'hrsagung, *f.* -, *pl.* -en, fortune-telling, divination.

Wa'hrschaft, *f.* -, *pl.* -en, deposit.

Wa'hrscheinlich, *a.* probable; like, likely, verisimilar; —, *adv.* probably; likely.

Wa'hrscheinlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, likelihood, likeliness, probability; —srechnung, *f.* rule of probabilities.

Wä'hrung, *f.* -, *pl.* -en, during, lasting; duration; continuance; (der Münzen) value; valuation; standard, rule.

Wä'hrwolf, *m.* -es, -s, *pl.* -wölfe, werewolf. [mark; prognostic.

Wa'hrzeichen, *n.* -s, *pl.* -, token, sign;

Wai'bel, *m.* -s, *pl.* -, apparitor, summoner. (n. u.)

Waid, *m.* -es, -s, woad; mit — färben, to woad; —asche, *f.* woad-ashes; —ballen, *m.* woad-ball, woad-cake; —bau, *m.* woad-planting; —bauer, *m.* woad-planter; —blau, *a.* woaded blue; —färber, *m.* woad-dyer; —kugel, *f. v.* —ballen; —mühle, *f.* woad-mill.

Wai'land, *v.* Weiland.

Wai'se, *m.* -n, *pl.* -n, —, *f.* -, *pl.* -n, orphan; —namt, *n.* board *or* office, to which the protection of wards and orphans is intrusted; —ngeld, *n.* money belonging to wards; —nhaus, *n.* orphan-asylum, orphan-house; —nkind, *n.* —nknabe, *m.* —nmädchen, *n.* orphan-child (boy *or* girl) brought up in a public charity; —nmutter, *f.* foster-mother of orphans, matron at a charity for orphans; —nstand, *m.* condition of an orphan; —nvater, *m.* foster-father of orphans, superintendent of a house for orphans.

Wai'zen, *m. v.* Weizen.

Wa'ke, *f.* -, *pl.* -n, hole cut in the ice, very hard field-stone, rock-stone.

Wa'ken, *m.* -s, rock-stone.

Wak'kern, *v. n. T.* der Wind wakkert, the wind freshens.

Wal, *n.* -es, -s, *pl.* -e, fight, combat, battle; dead body, corpse; battle-field; —halla, *n.* field of battle covered with corpses; *T.* the Elysian fields of the Scandinavians of old.

Walachei', *v.* Wallachei.

Wald, *m.* -es, -s, *pl.* Wälder, forest; wood; den — vor lauter Bäumen nicht sehen, *prov.* not to be able to see wood for trees; —affe, *m.* pigmy-ape; —ameise, *f.* wood-ant; —ammer, *f.* —ämmerling, *m.* gold-hammer; —amt, *n.* board *or* commission of the forest; —amtmann, *m.* forest-master; —anemone, *f.* wood-anemone, forest-wind-flower; —apfel, *m.* wood-apple; —äsche, *f.* common white maple-tree; —bach, *m.* wood-brook; —bart, *m.* water-plantain; —baum, *m.* forest-tree; —bedeckt, —bewachsen, *a.* covered *or* overgrown with forest; —bewohner, *m.* inhabitant of a forest; —biene, *f.* wood-bee; —birn, *f.* wild pear; —blume, *f.* wood-flower; —bocksborn, *n.* wild licorice; —bruder, *m.* hermit, anachorite (living in a wood *or* forest); —buche, *f.* red beech; —chor, *m.* woodland-choir; —distel, *f.* holly; —dorf, *n.* woodland-village; —doste, *f.* common origan, bastard majoram; —drossel, *f.* beccafico; —dunkel, *n.* darkness of the forest; —eber, *m.* wild boar; —eiche, *f.* forest-oak; —eppich, *m.* ivy; —esche, *f. v.* —äsche; —esel, *m.* wild ass; —eule, *f.* wood-owl; —farn, *m.* wood-fern; —flachs, *m.* flax-weed; —fleischblume, *f.* wild stock-gilliflower; —floh, *m.* wild flea; —flöte, *f.* shepherd's flute; —forelle, *f.* wood-trout; —förster, *m.* woodward, forester; —frevel, *m.* mischief done in a forest; —geflügel, *n.* birds that harbour in woods; —gehäge, *n.* park, warren; —geier, *m.* osprey; —geist, *m.* satyr; bearded ape with a lion's tail; —gerecht, *a.* experienced in forest matters; —gerechtigkeit, *f.* right over a forest; —gericht, *n.* forest-court, eyre of the forest, wood-mote; —gesang, *m.* wood-notes, singing *or* warbling of little birds in forests *or* woods; —geschrei, *n.* hunting cry; —gesell, *m. T.* hunting dog; —gesetz, *n.* forest-law; —gewächs, *n.* any plant growing in woods; —gilge, *f. v.* —lilie; —glöckchen, *n.* —glockenblume, *f.* fox-gloves, violet-marion; —gott, *m.* sylvan, wood-god; —gottheit, *f.* sylvan deity; —göttin, *f.* wood-goddess, wood-nymph; —göttinkraut, *n.* white tansy; —gras, *n.* shadow-grass; —gürtel, *m.* girdle of the forest; —häher, *m.* common jack-daw; —hahn, *m.* wood-cock; —hase, *m.* woodland-hare; —haus, *n.* forest-house; —herd, *m.* airy to catch birds in a wood; —herr, *m.* proprietor of a forest; lanner-hawk; —hirsch, *m.* wood-stag; —hirse, *f.* wild millet; —holunder, *m.* mountain elder; —hopf, *m.* lap-wing; —hopfen, *m.* female hops; —honig, *m.* wild honey; —horn, *n.* winding-horn, French horn; horny snail; —huhn, *n.* wood-hen; —hüter, *m.* woodward, keeper of the wood; —hütte, *f.* wood-hut; —käfer, *m.* horned beetle; —kicher, *f.* wood-chichling; —kirsche

f. wild cherry; — knecht, *m.* servant of the wood-ward; — kresse, *f.* wild cresses; — krötengras, *n.* hairy bulrush; — kuhweizen, *m.* wild buckwheat; — kümmel, *m.* wild thyme; seseli of Marseilles; — labkraut, *n.* milk-curdle; — lehen, *n.* forest held in fief; — lerche, *f.* wood-lark; — leute, *pl.* people living *or* employed in a forest; foresters, wood-men; — lilie, *f.* wood-lily; — linde, *f.* stone-linden tree; — malve, *f.* wild mallows; — mangold, *m.* wood-bat; — mann, *m.* forester, wood-man; sylvan, satyr; — mann, *m.* — männchen, *n.* hobgoblin (haunting a forest), — marder, *m.* pine-martin; — mark, *f.* wood-boundary; — mast, *f.* mastage of a forest, acorns, *etc.*; — maus, *f.* wood-mouse; — meier, *m.* wood-chickweed; — meise, *f.* wood-titmouse; — meister, *m.* wood-ward; (Pflanze) wood-roof, wood-ruff; — melde, *f.* wild orache; — melisse, *f.* forest-balm gentle; — mensch, *m.* wild man; satyr; ourang-outang; — messer, *m.* surveyor employed to measure a forest; — milbe, *f.* wood-tick; — mitte, *f.* mid-wood; — morgen, *m.* acre of wood-ground; — nachtschatten, *m.* wood-night-shade; — nutzung, *f.* cultivation of a wood *or* forest, and the advantage derived from it; — nymphe, *f.* wood-nymph; dryad; — ochs, *m.* buffalo, wild bull; — ordnung, *f.* regulation concerning the woods and forests; — pech, *n.* wood-pitch; — polei, *m.* little wild basil; — rabe, *m.* wood-crow; — rapunzel, *f.* wood-rampion; — rauch, *m.* (Pflanze) ground-pine; Thuringian incense; — rebe, *f.* virgin's bower; — recht, *n.* rights and privileges belonging to the proprietor of a forest; regulation respecting the forests; forest-laws; — reich, *a.* woody, richly wooded; — revier, *n.* ward; — rinde, *f.* dwarf cherry; — röthe, *f.* mean madder; — röthlein, *n.* robin red-breast; — rothschweif, *m.* red-tail; — sache, *f.* forest-concern; — salbei, *f.* wood-sage; — sänger, *m.* wood-wren; — schaden, *m.* damage caused *or* done in a forest *or* wood; — scharlei, *m.* wood-clary; — schlange, *f.* wood-snake; — schnecke, *f.* wood-snail; — schnepfe, *f.* wood-snipe; — schreiber, *m.* clerk at the wood-office; — schütze, *m.* ranger of the woods, wood-man, wood's-man; — städter See, lake of Lucern; — stein, *m.* meer-stone in a forest; — streu, *f.* litter collected from the woods; — strom, *m.* torrent in a wood; — taube, *f.* wood-pigeon, wood-culver; — teufel, *m.* baboon, satyr; ourang-outang; — umkränzt, *a.* wood-bound; — vogel, *m.* wood-bird; bird of the forest; — vogt, *m.* wood-ward; — wärts, *a.* to the wood-side; — wasser, *n.* water issuing from a wood; — weg, *m.* road through a wood *or* forest; — wiese, *f.* meadow in *or* near a wood; — wiesel, *n.* ferret; — winde, *f.* wood-bind, wood-bine; — wirthschaft, *f.* management and cultivation of woods; — zeichen, *n.* mark put on trees in a forest, which are to be sold *or* cut down; — zeisig, *m.* golden-crested wren.

Wald'axten, *v. a. T.* to mark a tree for felling.

Wäld'chen, *n.* -s, *pl.* -, grove; shrubbery.

Walden'ser, *pl.* Waldenses.

Wal'dicht, *a.* wood-like, sylvan.

Wal'dig, *a.* woody, wooded; eine —e Gegend, woodland-grounds.

Wäld'lein, *n.* -s, *pl.* -, *v.* Wäldchen.

Wald'ner, (**Wäld'ner**), *m.* -s, *pl.* -, inhabitant of a forest.

Wald'rechten, *v. a. T.* to rough-hew (the timber). [wood-land.

Wal'dung, *f.* -, *pl.* -en, wood, forest;

Wal'gen, **Wal'gern**, **Wäl'gern**, *v. a. vulg.* to form into a round *or* oblong shape by rolling.

Wal'ke, *f.* -, fulling; fullery, fulling mill; *fig.* drubbing, cudgeling.

Wal'ken, *v. a.* to full, to mill; (Hüte) to felt; *fig.* to beat soundly.

Wal'ken, *n.* -s, fulling.

Wal'ker, *m.* -s, *pl.* -, fuller; — distel, *f.* fuller's thistle, fuller's-weed; — erde, *f.* fuller's earth; — lohn, *m.* fullage; — roche, *m.* fuller-scate; — thon, *m.* fulling-clay.

Walk'faß, *n.* -sses, *pl.* -fässer, **Walk'trog**, *m.* -es, -s, *pl.* -tröge, fulling-trough.

Walk'gebäude, *n.* -s, *pl.* -, fullery.

Walk'hammer, *m.* -s, *pl.* -hämmer, fulling-hammer. [fullery.

Walk'mühle, *f.* -, *pl.* -n, fulling-mill,

Walk'müller, *m.* -s, *pl.* -, fulling-miller, tucker. [mill.

Walk'werk, *n.* -es, -s, *pl.* -e, fulling-

Wall, *m.* -es, -s, *pl.* Wälle, rampart; dam; dike, bank; seething, boiling, bubbling up, ebullition; einen — aufwerfen, einen — aufführen, to throw up a rampart; — absatz, *m. T.* berme; — arbeiter, *m.* person that works at the rampart *or* fortification; — bekleidung, *f.* lining of a rampart; — bruch, *m.* breach of a wall; — gang, *m.* rampart; — öffnung, *f.* breach; — schild, *n. T.* ravelin; — wind, *m. T.* wind blowing from land.

Wal'lach, *m.* -es, *pl.* -en, Wallachian; castrated horse, gelding.

Wallachei', *f.* -, Wallachia.

Wal'lachen, *v. a.* to geld.

Wal'lacher, *m.* -s, *pl.* -, gelder.

Wall'bruder, *m.* -s, *pl.* -brüder, pilgrim, palmer.

Wal'len, *v. n.* to be moved in an undulating manner; to boil up, to be agitated; (vom Blute) to be circulated quickly; to undulate; to wave; to move gently; to flow gently; to wander, to walk, to live; *fig.* (von Leidenschaften) to be moved, to be agitated.

Wal'len, *n.* -s, bubbling, boiling; waving; rambling.

Wäl'len, *v. a.* to cause to boil.

Wal'ler, *m.* -s, *pl.* -, traveler, pilgrim.

Wall'fahrer, *m. v.* Wallfahrter.

Wall'fahrt, *f.* -, *pl.* -en, peregrination, pilgrimage.

Wall'fahrten, *v. n.* to go on pilgrimage.

Wall'fahrter, *m.* -s, *pl.* -, pilgrim, palmer.

Wall'fisch, *m.* -es, *pl.* -e, whale; — artig, *a.* cetaceous; — assel, *f.* squill; — barte, *f.* whale-bone; — fahrer (Grönlandsfahrer), *m.* whaler, whale-fisher; — fang, *m.* whale-fishery, whale-fishing, whaling; — fänger, *m.* whale-fisher; — fett, *n.* whale-blubber; — finne, *f.* whale-fin; — grieben, *pl.* whale's fritters; — jäger, *m.* whale-fisher; — laus, *f.* whale-louse; — lien, *f. T.* whale-line; — pinsel, *m.* whale's pizzle; — rippe, *f.* whale's rib; — speck, *m.* whale-blubber; — thran, *m.* whale-oil; — tödter, *m.* (Fisch) ork.

Wal'lis, Wales (in Great-Britain); Valais (in Switzerland).

Wall'nuß, *f.* -, *pl.* -nüsse, walnut; — baum, *m.* walnut-tree; — schale, *f.* walnut-shell.

Wallo'ne, *m.* -n, *pl.* -n, Walloon.

Wallo'nisch, *a.* Walloon.

Wall'rath, *m.* -s, spermaceti; — licht, *n.* spermaceti-candle; — fisch, *m.* white whale.

Wall'roß, *n.* -sses, *pl.* -sse, river-horse, morse; — haut, *f.* morse-skin; — zahn, *m.* morse-tooth. [straw.

Wall'stroh, *n.* -es, -s, our Lady's bed-

Wal'lung, *f.* -, *pl.* -en, walm, ebullition; *fig.* agitation; (im Geblüte) orgasm.

Wall'wurz, *f.* -, wall-wort.

Walm, *m.* -es, -s, *pl.* -e, waving; *T.* slope; — dach, *n.* sloping-roof.

Walpur'gis, *f.* -, Walpurgis; — abend, *m.* — nacht, *f.* evening *or* night of the first May; — kraut, *n.* lunary, moonwort; — mai, *m.* bush-cherry, dwarf-cherry.

Wälsch, *a.* Italian; *fig.* strange; —e Sprache, Italian language; —e Hahn, turkey-cock, —e Bohne, kidney-bean, French bean; —e Nuß, wall-nut.

Wälsch'land, *n.* -es, -s, Italy.

Wa'lstatt, *f.* -, battle-field.

Wal'ten, *v. n.* (über ein Ding) to dispose, to manage, to rule; schalten und —, to do and without control, to rule, to govern. [er, ruler.

Wal'ter, *m.* -s, *pl.* -, disposer, manag-

Wal'tung, *f.* -, *pl.* -en, administration, disposition, management. [holly.

Walz'distel, *f.* -, *pl.* -n, common eryngo,

Wal'ze, *f.* -, *pl.* -n, roller; cylinder; Etwas auf —n fortschieben, to push something forwards upon rollers; —nförmig, *a.* cylindrical; — nkraut, *n.* common bird's-foot-trefoil; — nspiegel, *m.* cylindrical mirror; — nstein, *m.* rolling-stone.

Wal'zen, *v. a.* to roll; to form into the shape of a cylinder; —, *v. n.* to roll, to revolve; to dance round about; to waltz. [ing.

Wal'zen, *n.* -s, rolling; dancing, waltz-

Wäl'zen, *v. a.* to roll, to move; — (sich), *v. r.* to wallow, to welter; to revolve. [weltering.

Wäl'zen, *n.* -s, **Wäl'zung**, *f.* -, rolling;

Wal'zer, *m.* -s, *pl.* -, wallower, wallow; jig, waltz; waltzer.

Wäl'zer, *m.* -s, *pl.* -, any thing heavy which must be moved by rolling; ephemeron-worm. [pin.

Walz'holz, *n.* -es, *pl.* -hölzer, rolling-

Walz'petschaft, *n.* -es, -s, *pl.* -e, swivel-seal, compass-seal.

Walz'werk, *n.* -es, -s, *pl.* -e, machinery consisting of rollers; rolling-mill.

Wam'me, *f.* -, *pl.* -n, dew-lap; (bei Kürschnern) the belly of any skin.

Wamms, *n.* -ses, *pl.* -se, Wämmser, doublet; waist-coat, jerkin.

Wam'pe, *f.* -, *pl.* -n, dew-lap; weak-side; belly; paunch.

Wam'sen, *v. a. vulg.* to bang, to curry.

Wand, *f.* -, *pl.* Wände, wall; partition; (eines Felsens) side; *T.* pane of nets; side of a hart; quarter of a horse-

hoof; *T.* shroud; spanische —, folding screen; —bank, *f.* bench fixed to a wall; —beine, *pl. T.* parietal bones; —bekleidung, *f.* wainscoting; —besen, *m.* hair-broom with a long handle; —decke, *f.* cover for a wall, tapestry; —fest, *a.* fixed to the wall; —flechte, *f.* wall-moss; —haken, *m.* wall-hook; —kraut, *n.* pellitory of the wall; —laus, *f.* bug; —leuchter, *m.* sconce; —pfeiler, *m.* pillar inserted in a wall, pilaster; —rahmen, *m.* tenter (to stretch and dry cloth); —ruthen, *pl. T.* timber *or* props on the sides of a mine-pit; —säule, *f.* wall-pillar; —schrank, *m.* cupboard; closet; wainscot-chest; —schraube, *f.* wall-screw; —spiegel, *m.* pier-glass; —uhr, *f.* house-clock, dial.

Wan'del, *m.* -s, act of going, progress; barter, traffic, trade; *fig.* blemish, stain, spot; behaviour, conduct, course of life; Handel und —, trade, business; —bahn, *f.* walk, pleasure walk; —stern, *m.* erratic star, planet; —wetter, *n.* changeable weather.

Wan'delbar, *a.* mutable, changeable, variable, versatile; ruinous; passable, current; faulty, blemished; perishable; —, *adv.* changeably, variably; ruinously.

Wan'delbarkeit, *f.* -, mutability, changeableness, inconstancy; ruinousness.

Wan'dellos, *a.* unalterable, immutable.

Wan'deln, *v. n.* to go, to walk; to wander, to travel; unsträflich —, to lead an irreproachable life.

Wan'delung, *f.* -, transformation, change; transubstantiation.

Wan'der, (in Zusammensetzungen) —buch, *n.* little book, serving as a passport to traveling journeymen; —falk, *m.* passenger-falcon; —geräth, *n.* furniture for traveling, traveler's luggage; —gesell, *m.* traveling journeyman; —jahr, *n.* traveling year; —leben, *n.* vagrant life; —maus, —ratte, *f.* leming; —raupe, *f.* processionary caterpillar; —stab, *m.* walking-staff; den —stab ergreifen, to go on travels. [traveler (on foot).

Wan'derer, *m.* -s, *pl.* -, wanderer;

Wan'deringen, *pl. T.* gang-ways.

Wan'dern, *v. n.* to wander, to travel, to travel on foot, to walk, to go.

Wan'dern, *n.* -s, traveling, walking.

Wan'derschaft, *f.* -, traveling, peregrination, travels.

Wan'dersmann, *m.* -es, -s, *pl.* Wandersleute, traveler on foot, passer.

Wan'derung, *f.* -, *pl.* -en, traveling, walking; (der Völker) migration.

Wand'lung, *f.* *v.* Wandelung.

Wan'ge, *f.* -, *pl.* -n, cheek, jowl; *pl.* (einer Presse) *T.* cheeks, side-beams; (einer Treppe) string-boards; —nbein, *n.* cheek-bone, zygoma; —nnaht, *f. T.* zygomatic suture; —nschnürchen, *pl.* falling of the jaw.

Wa'nholz, *n.* -es, *T.* back-sided timber.

Wan'kelhaft, *a.* unstable.

Wan'kelmuth, *m.* -es, -s, **Wan'kelmüthigkeit**, *f.* -, fickleness, inconstancy, wavering, changeableness.

Wan'kelmüthig, *a.* fickle, inconstant, wavering, changeable; —, *adv.* fickly, inconstantly, changeably.

Wan'ken, *v. n.* to totter, to stagger, to reel; to waddle, to wag, to jog, to shake; *fig.* to stir, to budge; to waver, to stagger, to hesitate; to flinch, to be a turn-coat, to show another face; to be in a failing condition.

Wan'ken, *n.* -s, tottering, staggering, wavering, *etc.*

Wann, *adv.* when; seit —? since what time? dann und —, now and then.

Wan'ne, *f.* -, *pl.* -n, fan, van; winnowing basket; coop, tub; *T.* shruttle.

Wan'nen, *v. a.* to fan, to winnow.

Wan'nen, *adv.* (n. u.) whence; von —? from whence? [whence.

Wannenhe'r, **Wannenhe'ro**, *adv.* (n.u.)

Wan'nenweher, *m.* -s, *pl.* -, (Vogel) wind-hover.

Wanst, *m.* -es, *pl.* Wänste, belly, paunch; seinen — füllen, to fill one's paunch, to cram one's guts.

Wan'stig, *a. vulg.* paunch-bellied.

Want, *f.* -, *pl.* -en, *T.* shrouds of the mast; die große —, main shrouds; —haken, *m.* line with fish-hooks; —tau, *n.* shroud.

Wan'ze, *f.* -, *pl.* -n, bug, punice; —nbiß, —nstich, *m.* bug-bite, sting of a bug; —nkraut, *n.* bug-bane; stinking iris; —nsame, *m.* tick-seed.

Wa'nzeit, *f.* -, *T.* tide and half tide.

Wan'zig, *a.* buggy, full of bugs.

Wap'pen, *n.* -s, *pl.* -, arms; escutcheon, scutcheon, coat of arms; —bild, *n.* figure in an escutcheon; —binde, *f.* label in heraldry; —buch, *n.* armorial, book of heraldry; —halter, *m.* supporter; —herold, —könig, *m.* herald, king at arms; —kenner, *m.* armorist; —kunde, —kunst, *f.* blazonry, heraldry; —kundige, *m.* person skilled in heraldry; —schild, *n.* scutcheon, coat of arms.

Wapp'nen, *v. a.* to arm, *v.* Waffnen.

Wardei'n, *m.* -es, -s, *pl.* -e, mint-warden, essayer, essay-master.

Wardi'ren, *v. a. T.* to essay, to value, to estimate. [wort, way-thistle.

War'gendistel, *f.* -, *pl.* -n, corn-saw-

Warl, *n.* -es, -s, *T.* swivel-hook.

War'lich, *adv. v.* Wahrlich.

Warm, *a.* warm; hot; mir ist —, I am warm; — werden, to be heated; *fig. vulg.* — sitzen, to be a warm man; Einem den Kopf — machen, to heat one's brains; —, *adv.* warmly, hotly; —blütig, *a.* warm-blooded, warm-tempered; —brunnen, *m.* hot wells; —halter, *m.* all-blaze.

Wärm, (in Zusammensetzungen) —flasche, *f.* warming-bottle; barber's chafer; —korb, *m.* childbed-basket; —pfanne, *f.* chaffern, warming-pan; —stein, *m.* stone for warming; —teller, *m.* chafing-dish.

Wär'me, *f.* -, warmness, warmth, heat; —grad, *m.* temperature; —messer, *m.* thermometer; —stoff, *m.* caloric; —zeiger, *m.* thermoscope.

Wär'men, *v. a.* to warm, to heat; — (sich), *v. r.* to warm one's self.

Wär'men, *n.* -s, **Wär'mung**, *f.* -, warming, heating.

Wär'mer, *m.* -s, *pl.* -, warming pan, chafing dish; warming-bottle.

War'nen, *v. a.* to warn, to caution, to admonish; (vor einem Dinge) to warn one of a thing, to caution one against.

War'ner, *m.* -s, *pl.* -, monitor, admonisher. [root.

Warne'ria, *f.* -, *pl.* -ien, *T.* yellow

War'nung, *f.* -, *pl.* -en, warning, caution, admonition; lasset Euch das zur — dienen, take this for a warning.

War'schau, *n.* -s, Warsaw (Stadt).

War'te, *f.* -, *pl.* -n, watch-tower, barbican, beacon, look-out; (Sternwarte) observatory.

War'tefrau, *f. v.* Wärterin.

War'tegeld, *n. v.* Wartgeld.

War'ten, *v. a.* to attend to; to take care of, to tend, to nurse; —, *v. n.* to stay; to wait; to attend; (auf Einen) to stay for, to wait for, to expect; seines Berufs —, to mind, attend, ply one's business; warte ein wenig, stay a little. [tending.

War'ten, *n.* -s, staying, waiting; at-

Wär'ter, *m.* -s, *pl.* -, waiter, waiting person, keeper; attendant.

Wär'terin, *f.* -, *pl.* -nen, **Wart'frau**, *f.* -, *pl.* -en, female waiter, nurse.

Wart'geld, *n.* -es, -s, *pl.* -er, money paid to a nurse *or* attendant; pension paid to a person who has the promise of a place; *T.* payment for demurrage.

Wart'thurm, *m. v.* Warte.

War'tung, *f.* -, nursing, tending, attendance; culture.

Warum', *adv.* why, wherefore, on what account; — nicht? why not?

Wä'rwolf, *m. v.* Währwolf.

Wa'rze, *f.* -, *pl.* -n, wart; (an der Brust eines Weibes) nipple; (eines Thieres) dug, teat; —nartig, *a.* warty; —nbacke, *f.* crowned gondola; —nbuckel, *m.* snail with warts; —nflunder, *m.* plaice; —nförmig, *a.* papillary; —nkraut, *n.* wart-wort; —nmaul, *n.* leech having eight eyes; —nrippe, *f.* Venus sea-shell; —nschnecke, *f.* papillary slug-snail; —nstein, *m.* wart-stone, stalagmite; —nstern, *m.* papillary sea-star; —nwegweiß, *m.* wild succory. [rucose.

Wa'rzig, *a.* warty; (von Pflanzen) ver-

Was, *prn.* what? why? that, what; something; — für, what, what kind of, what sort of; — für ein Mensch ist das? what man is this? — für Bücher haben Sie gekauft? what books have you bought? — auch immer, whatever, whatsoever; weißt Du — Neues? shall I tell you some news? — Sie sagen! you don't say so!

Wasch, (in Zusammensetzungen) — bank, *f.* washing-bench; — bär, *m.* rackoon, rattoon; — becken, *n.* basin, bason; — bläuel, *m.* washing-beetle; — bock, *m.* washing-stool; washing-horse; — bret, *n. T.* washing-board; — erde, *f.* fuller's earth; — faß, *n.* washing-tub, washing-coop; — frau, *f.* washer-woman, laundress; — geld, *n.* pay for washing; — gelte, *f.* wash-pail; — gold, *n.* wash-gold, obtained from sand by washing; — haus, *n.* wash-house; — kanne, *f.* ewer; — kessel, *m.* wash-kettle, washing-copper, chaffern; — klammer, *f.* cloth-peg; — korb, *m.* basket for linen; — kraut, *n.* soap-wort; — kufe, *f.* washing tub; — leder, *n.* wash leather, shamoy; — leine, *f.* line for drying linen; — lohn, *m. v.* — geld; — markt, *m. fig.* gossiping place; —maschine, *f.* washing-machine; bason-stand; — schragen, *m. v.* — bock; — tag, *m.* washing-day; — thon, *m.* fuller's-earth; — trog, *m.* washing trough; — wanne, *f.* washing-tub; — wasser, *n.* water for washing (the hands and face); — zettel, *m.* wash-bill; — zuber, *m.* washing-tub.

Wa'sche, *f.* -, *pl.* -n, gossip, tell-tale.

Wä'sche, *f.* -, washing; linen; wash-house; place where ore is washed; schwarze —, schmutzige —, foul linen; kleine —, dab-wash.

Wasch'en, *v. a. et n. ir.* to wash; *fig.* to chat, to prattle, to gossip; sich — lassen, to wash; *fig.* ich wasche meine Hände in Unschuld, I wash my hands of it; *vulg.* Einem den Kopf —, to chide *or* reprimand one; sich gewaschen haben, *fig. vulg.* to be as it ought to be.

Wasch'en, *n.* -s, washing; *fig.* gossiping; — der Erze, washing of ores.

Wä'sch'er, *m.* -s, *pl.* -, washer; *fig.* male gossip; idle prattler; — lohn, *m.* pay for washing.

Wä'scherei', *f.* -, *pl.* -en, *fig.* gossiping, [idle talk.

Wä'sch'erin, *f.* -, *pl.* -nen, washer-woman, laundress; *fig.* gossip.

Wasch'haft, *a.* gossiping, loquacious, talkative; —, *adv.* talkatively.

Wasch'haftigkeit, *f.* -, loquacity, talkativeness.

Wa'sen, *m.* -s, sod, turf, clod.

Wass'er, *n.* -s, *pl.* -, *et* Wässer, water; (der Diamanten) water; ein Glas —, a glass of water; an's — gehen, to go to the river side; zu — gehen, to take the water; — schöpfen, — ziehen, *T.* to stripe water; — halten, to hold water; fließende —, running water; stehende —, standing *or* dead water; harte —, raw water; ein Diamant von schönstem —, a diamond of the first water; Einem Etwas zu — machen, *fig.* to disappoint, to frustrate; zu — werden, to turn to water; *fig.* to come to nought; er reicht ihm das — nicht, he is not worthy to hold a candle to him; die Augen stehen ihm voll —, his eyes are full of tears; — einnehmen, to water; das ist — auf seine Mühle, *prov.* this is grist to his mill; stille — sind tief, *prov.* still waters run deep; —abschlag, *m.* outlet for the waters; —ader, *f.* vein of fresh water; —ahorn, *m.* guelder-rose; —alder, *f.* common maple; —aloe, *f.* water-aloes; —ampfer, *m.* water-dock; —amsel, *f.* black-bird; —amt, *n.* office for the water-works; —andorn, *m.* water-horehound; —apfel, *m.* water-apple; —arm, *a.* waterless; —aron, *m.* water-dragon-wort; —assel, *f.* water-palmer; —ast, *m.* water-shoot; —auge, *n.* hydrophthalmy; —bad, *n.* bath; —baldrian, *m.* water-setwall; —band, *n.* watered ribbon; —barke, *f.* water-bark; —basilienkraut, *n.* water-basil; —bathengel, *m.* water-germander; —bau, *m.* structure on *or* near the water; water-work; —bauamt, *n. v.* —amt; —baukunst, *f.* hydraulic architecture; —baum, *m.* tree across a river to stop the entrance; (Baum) water-tupelo; —becken, *n.* basin; —beerstaude, *f.* marsh-elder; —behälter, *m.* reservoir (of water), cistern, water-house; —berg, *m.* water-mountain, high wave; —beschreiber, *m.* hydrographer; —beschreibung, *f.* hydrography; —betonie, *f.* aquatic betony; —bett, *n.* bed of a stream *or* river; —bläschen, *n. T.* hydatid, watery pustule; —blase, *f.* bubble; vessel for heating water; —blatt, *n.* water-leaf; —blatter, *f.* water-pock; —blau, *a.* water-coloured, blue, bluish; —blei, *a.* molybdena, black lead-ore; —blume, *f.* aquatic flower; water-lily; —blut, *n. v.* —pfeffer; —bohne, *f.* Egyptian bean; —bräme, *f.* aquatic brizzle; —braunwurz, *f.* water-betony; —braut, *f.* water-spout; —brei, *m.* paste, pap; —brodwurzel, *f.* Indian cole; —bruch, *m. T.* hydrocele; *T.* breaker; —bungen, *f.* water-fluellen, speedwell; —burzelkraut, *n.* water-chickweed; —damm, *m.* dike, mole; —dampf, *m.* steam of water; —dicht, *a.* water-proof; —distel, *f.* water-thistle; —docke, *f.* wet dock, basin of a port; —dosten, *m.* water-maudlin; —dreiblatt, *n.* marsh-trefoil; —drossel, *f.* water-thrush; —dunst, *m.* watery vapour; —dürrwurz, *f.* water-agrimony, aquatic hemp; —eidechse, *f.* water-newt, water-eft; —eimer, *m.* water-pail; —epheu, *m.* water-ivy; —eppich, *m.* water-parsley; —faden, *m.* marsh-thread; —fahrt, *f.* water-carriage, taking the free air in a boat; going by water; sea-voyage; —fall, *m.* fall of water; cataract, cascade; —fang, *m.* reservoir of water, cistern; —farbe, *f.* water-colour; in —farben malen, to paint in water-colours; —farbig, *a.* water-coloured; —farn, *m.* water-fern; —faß, *n.* water-tub; —feder, *f.* water-milfoil, water-soldier; —fenchel, *m.* water-yarrow; —fest, *a.* stiff; —feuerwerk, *n.* fire-works on the water; —filz, *m. v.* —moos; —fläche, *f.* expanse *or* surface of water; —flachs, *m.* water-milfoil; —flasche, *f.* bottle for water, water-bottle; —flieder, *m.* water-elder; —fliege, *f.* drake; —floh, *m.* whirling-dun; —flöhkraut, *n.* water-culerage; —fluth, *f.* water-flood, deluge; —fracht, *f.* water-carriage; —frauennabel, *m.* water-ladies'-navel; —frosch, *m.* water-frog; —fuchs, *m.* water-fox; —fuchsschwanz, *m.* water-fox-tail; —furche, *f.* water-furrow; —galle, *f.* water-gall, goat's eye; quagmire; —gallerie, *f.* conduit in a water-work; —gang, *m.* water-gang, aqueduct, canal, drain; —garbe, *f.* water-milfoil, yarrow; —garn, *n.* water-twist; (Pflanze) water-milfoil; —gauchheil, *n.* water-pimpernel with long leaves; —gefäß, *n.* water-tub; —geflügel, *n.* water-fowl; —geist, *m.* water-spirit; —gerade, *a.* level, even with the waters; —gerechtigkeit, *f.* right respecting water; —gerinne, *n.* water-pipes; —geschwulst, *f.* oedema; —gevögel, *n. v.* —geflügel; —gewächs, *n.* water-plant; —gewand, *n. T.* transparent drapery; —glas, *n.* water-glass; —gleich, *a.* level, horizontal; —göpel, *m. T.* gin; —gott, *m.* water-god, Neptune; —göttin, *f.* water-goddess, Thetis; —graben, *m.* water-trench, ditch filled with water, moat; —gras, *n.* water-millet, reed-gras; —grindwurz, *f.* water-dock; —grube, *f.* water-pit, quagmire; —guß, *m.* great shower of rain; flash of water; —haargras, *n.* water-hair-grass; —haarmoos, *n. v.* —moos; —hahnenfuß, *m.* marsh ranunculus, water-crow-foot; —hälter, *m.* reservoir, cistern; —hammer, *m. T.* water-level, water-hammer; —hart, *a.* impenetrable to water; half-dry; —hanf, *m. v.* —dosten; —haut, *f. T.* amnion; —hederich, *m.* cresses with leaves of horse-radish; —heil, *n.* brook-lime; —hell, *a.* clear as water; —helmkraut, *n.* hooded milfoil; —henne, *f.* water-hen; —höhe, *f. T.* height of water, water-line; —holder, —holunder, *m.* water-elder; —holz, *n.* water-shoots; —hose, *f.* water-spout, typhon; —huhn, *n.* water-hen, coot; —hund, *m.* water-dog, water-spaniel; —igel, *m.* sea-hedge-hog, sea-urchin; —ilge, *f.* water-flag; —iris, *f.* water-sedge; —jagd, *f.* water-hunting; —jungfer, *f.* dragon-fly; —kanne, *f.* ewer; —karre, *f.* water-cart; —kastanie, *f.* floating water-caltrop; —kegel, *m.* water-obelisk; —kessel, *m.* chaffern, cistern; —kies, *m.* white arsenical pyrites; —klee, *m.* water-trefoil; —knecht, *m.* drawer, scooper of water; —knoblauch, *m.* water-germander; —kolben, *m.* reed-club; —kopf, *m. T.* watery head, hydrocephalus; —kraftlehre, *f.* hydraulics; —krahn, *m.* water-cock; —krebs, *m.* canker in the mouth; —kresse, *f.* water-cresses; —krug, *m.* water-pot, pitcher; —krystall, *m.* rock-crystal; —kuh, *f.* sea-cow; —kunst, *f.* water-work; hydraulics; die —künste springen lassen, to set the water-works a-going; —kürbiß, *m.* aquatic gourd *or* citrul; —land, *n.* marshy country, country that abounds in water; —lauch, *m.* water-garlic; —leberkraut, *n. v.* —hahnenfuß; —lehre, *f.* hydrology; —leitung, *f.* aqueduct, conduit; —leitungskunst, *f.* hydraulics; —leitungsrecht, *n.* right of having a gutter to lead off the water from one's house and yard; —leuchter, *m.* water-candlestick; —lieger, *pl. T.* water-pipes; —liesch, *m.* water-gladiole; —lilie, *f.* water-lily, water-rose; —linie, *f.* water-line; —linse, *f.* water-wort; —linsen, *pl.* duck-meat; —lücke, *f.* tooth-hole; —malerei, *f.* painting in water-colours; —mangel, *m.* scarcity of water; —mangold, *m. v.* —ampfer; —mann, *m. T.* Aquarius; dragon-fly; —märzwurz, *f.* throat-root; —maschine, *f.* hydraulic machine; —mauer, *f.* stone-wall raised in water; —maus, *f.* water-rat; —melone, *f.* water-melon; —mengelwurz, *f. v.* —ampfer; —merk, *m.* water-parsnep; —merle, *f.* water-ouzle, water-crake; —messer, *m. T.* hydrometer; water-gauge; —messung, *f.* hydrometry; —meth, *m.* hydromel; —mohr, *m.* water-moreen; —molch, *m.* lizard; —moos, *n.* duck-meat; conferva; —most, *m.* ciderkin; —motte, *f.* water-fly; —mühle, *f.* water-mill; —müller, *m.* water-miller; —münze, *f.* water-mint, water-calamint; —nabel, *m.* water-navel-wort; —nabelbruch, *m. T.* hydromphale; —natter, *f.* water-adder; —nept, *m. v.* —münze; —nix, *m. v.* —geist; —nixe, *f.* river-nymph, river-fairy; —noth, *f.* scarcity of water; distress occasioned by inundation; —nuß, *f.* water-caltrop, water-nut; —nymphe, *f.* river-nymph; dragon-fly; —ochs, *m.* bittern; sea-horse; —orgel, *f.* hydraulic organ; —partie, *f.* excursion in a boat; water-scenery; —paß, *m.* level of the water; leveling instrument; —paß, *a.* level, horizontal; —perle, *f.* false *or* counterfeited pearl; —pfeffer, *m.* water-pepper; —pferd, *n.* hippopotamus; —pflanze, *f.* water-plant; —pflanzen, *pl.* aquatics; —pimpinelle, *f.* water-pimpernel; —platz, *m.* (für Schiffe) watering-place; —pocke, *f. v.* —blatter; —portulak, *m.* water-purslain; —probe, *f.* water-gauge; water-trial, water-ordeal; —prophezeihung, *f.* hydromancy; —proviant, *m.* supply of water; —proviant einnehmen, to water; —pumpe, *f.* water-pump; —quelle, *f.* spring of water, water-spring; —rabe, *m.* cormorant; —rad, *n.* water-wheel; —ralle, *f.* water-rail; —rand, *m.* water's edge; —ranke, *f.* water-rocket; —ratze, *f.* water-rat; *fig.* thorough-bred sea-man; —raute, *f. v.* —rettig; —raum, *m. T.* that part of the hold, where the water-

casks are lodged; — rebe, *f.* vine-sprout that shoots from the dew *or* water-worts; — recht, *n.* right concerning the water; — recht, *a.* level, horizontal; — reich, *a.* watery, abounding in water; — reich, *n.* aquatic creation, watery kingdom; — reis, *n.* water-shoot; — reise, *f.* journey *or* excursion by water; — rettig, *m.* water-radish; — rhabarber, *m. v.* — ampfer; — riemen, *m.* sea-weed; — riese, *m.* monster of the deep; — rinne, *f.* water-channel, gutter; — rispe, *f.* water-poa; — röhre, *f.* water-pipe, water-spout; — rose, *f.* water-rose, water-lily; — roß, *n. v.* — pferd; — roßschwanz, *m.* water-horse-tail; — rübe, *f.* aquatic turnip; — säbler, *m.* a kind of morass-bird; — sack, *m. T.* room betwixt the ladles of a mill-wheel; — säge, *f.* water-milfoil; — salamander, *m. v.* — molch; — sand, *m.* river-sand; — saphir, *m.* water-sapphire; — säule, *f.* water-spout; — schacht, *m. T.* shaft *or* pit, by which the water is raised; — schaden, *m.* damage, devastation caused by inundation; — schaf, *n.* water-sheep; — schafgarbe, *f.* aquatic milfoil; — schatz, *m. T.* great quantity of water; — schaufel, *f.* water-shovel; ladles, wings of a water-mill-wheel; — schaut, *m.* water-bailiff; — scheu, *a.* afraid of the water; hydrophobous; — scheu, *f.* dread of water; horror of water, hydrophobia, canine madness; — schierling, *m.* water-hemlock; — schildkröte, *f.* sea-tortoise, turtle; — schlacht, *f.* naval engagement; *T.* dike, mole, pier; — schlange, *f.* water-snake, water-adder; — schloß, *n.* water-castle; — schlund, *m.* abyss of water, gulf; — schnecke, *f.* water-snail; — schnepfe, *f.* sea-pie; — schoß, *m. v.* — reis; — schraube, *f. T.* Archimedes' screw; — schreier, *m.* pelican, great gullet; — schuß, *m. v.* — reis; — schwalbe, *f.* water-swallow; — schwärmer, *m.* water-rocket; — schwein, *n.* water-hog; — schwere, *f.* gravity of the water; — schwertel, *m. v.* — lilie; — schwimmer, *pl. T.* the smallest tacks; — segel, *n. T.* water-sail; — seite, *f.* side turned to the water; — senf, *m.* water-cresses; — snoth, *f.* distress and calamity occasioned by inundation; — spiegel, *m.* mirror of the water, expanse of water; — spinne, *f.* water-spider; — spitzmaus, *f.* water-shrew; — spritze, *f.* water-engine; — staar, *m.* water-ousel; — stand, *m.* height of the water; — ständer, *m.* water-tub; — standlehre, *f.* hydrostatics; — stein, *m.* gutter-stone, sink; — steinbrech, *m.* water-drop-wort; — stelze, *f.* water-wagtail; — sternkraut, *n. v.* — boften; — stiefel, *m.* water-boot; — stift, *m.* white chalk-pencil; — stoff, *m. T.* hydrogen; — stoffgas, *n. T.* hydrogen-gas; — stollen, *m.* water-conduit, stream-work; — strahl, *m.* jet, shoot of water; — streif, *m.* watery streak in bread; — streifig, — striefig, *a.* water-streaked; — stube, *f.* water-chamber (in water-works); — stück, *n.* piece of water in a pleasure ground; — sucht, *f.* dropsy; — süchtig, *a.* dropsical; — suppe, *f.* water-gruel; — tannel, *m.* horse-tail; — taufe, *f.* baptism *or* christening with water; — tausendblatt, *n.* water-milfoil; — teufel, *m.* (Vogel) cool; — thermometer, *n.* water-thermometer; — thier, *n.* animal living in water; aquatic animal; — thor, *n.* water-gate, flood-gate; — tiefe, *f.* depth of water; — tonne, *f.* water-barrel; (auf Schiffen) water-cask; — tracht, *f. T.* draught of water; — träger, *m.* water-carrier; (Vogel) water-rail; — transport, *m.* conveyance by water; — trense, *f.* bradoon, snaffle; — treten, *n.* treading water; — treter, *m.* excellent swimmer, who by only moving the feet keeps the upper part of his body out of the water; — trinker, *m.* water-drinker; — trog, *m.* water-trough; — tropfen, *m.* water-drop; — uhr, *f.* clepsydra, water-clock; — uhrwerk, *n.* water-clock-work; — urtheil, *n. v.* — probe; — viehgras, *n. v.* — rispe; — viole, *f.* water-violet; — vogel, *m.* water-fowl; — wage, *f.* hydrostatic balance, water-poise; — wägekunst, *f. T.* hydrostatics; — wägend, *a.* hydrostatical; — wahrsagerei, *f.* hydromancy; — wanze, *f.* sug; — wegerich, *m.* water-plantain; — wehr, *n.* wear, dam, dike; — weide, *f.* water-willow; — weiderich, *m.* water-tree; — welle, *f.* billow, wave; — welt, *f.* ocean; — werk, *n.* water-work; *T.* water-line; — wicke, *f.* marsh-tare; — wirbel, *m.* whirl-pool; water-spout; — woge, *f.* large wave, billow; — wolf, *m.* (Vogel) plover; — wurm, *m.* aquatic worm; scolopendra; — wurzel, *f.* water-wort; — zauberei, *f.* hydromancy; — zaum, *m.* chewing-pit; — zeichen, *n.* water-mark; — zeist, *m. v.* — maus; — zoll, *m.* toll paid for a water-carriage; waterage; — zuber, *m.* water-tub.

Wäss'erchen, *n.* -s, *pl.* -, water-brook.

Wäss'erig, *a.* aqueous, waterish, watery; *fig.* insipid, flat, dull; *fig.* Einem den Mund nach Etwas — machen, to make one's teeth *or* mouth water.

Wäss'erigkeit, *f.* -, aqueousness, waterishness; *fig.* dullness, insipidity.

Wäss'erlein, *n.* -s, *pl.* -, little brook.

Wäss'ern, *v. a.* to water, to irrigate; (den Wein, &c.) to mix with water; to soak, to macerate; (die Wiesen) to float; (Heringe) to dissalt; (Zeuge) to water, to wave; —, *v. n. T.* to make water; *fig.* der Mund wässert mir darnach, that makes my teeth *or* mouth water. [soaking.

Wäss'ern, *n.* -s, watering; diluting;

Wäss'erung, *f.* -, watering, irrigation.

Wat, *f.* -, *pl.* -en, shallow place in water, shallow, ford; — sack, *m.* wallet.

Wa'te, *f.* -, *pl.* -n, seine, a large net.

Wa'ten, *v. n.* to walk in *or* through the water; to wade, to ford.

Wa'tscheln, *v. n.* to waddle.

Wat'te, *f.* -, *pl.* -n, wadding, wad; large fishing-net. [clay.

Wat'ten, *pl.* flats, banks of sand and

Watti'ren, *v. a.* to wad.

Wau, *m.* -es, -s, weld, dyer's-weed.

Wau, *a. et adv. T.* calm; der Wind ist —, the wind has becalmed.

Wau'wau, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *vulg.* bug-bear.

Wavellit', *m.* -es, -s, *T.* Wavellite.

We'be, *f.* -, *pl.* -n, web (piece of linen-cloth from sixty to seventy ells).

We'bel, *m. v.* Waibel.

We'beleine, (**We'belien**), *f.* -, *T.* thin line *or* cord, with which cables are covered *or* spliced.

We'ben, *v. a. et v. a. ir.* to weave; to entwine; *fig.* to form; Teppiche —, to work tapistry; —, *v. n.* (n. u.) to move, to stir.

We'ben, *n.* -s, weaving; moving.

We'ber, *m.* -s, *pl.* -, weaver; — baum, *m.* weaver's beam, warping-loom; — blatt, *n.* — kamm, *m.* slaie; — distel, — karde, *f.* — kraut, *n.* fuller's thistle, cardoon; — knecht, *m.* father-long-leg; — knoten, *m.* weaver's knot; — messer, *n.* loom-knife; — schere, *f.* weaver's shears; — schiffchen, *n.* — schütze, *m.* shuttle; — schlichte, *f.* linen-weaver's starch; — spule, *f.* weaver's spool; — stuhl, *m.* loom; — tritt, *m.* treadle of a loom; — trumm, *n.* selvage, skirt of linen on a weaver's beam; — zettel, *m.* warp. [of a weaver.

Weberei', *f.* -, *pl.* -en, weaving; trade

We'bgesteck, *n.* -es, -s, litterings.

We'bkante, *f.* -, *pl.* -n, wove lace.

We'bscheren, *v. n. T.* to sheer and nail the ribbands.

Wech'sel, *m.* -s, *pl.* -, vicissitude, change, turn; *T.* (im Handel) exchange; bill of exchange, bill; note of hand; remittance of money; mit —n handeln, to trade in bills of exchange; Inhaber eines —s, holder of a bill; gezogene —, draught, draft; ein — auf den Aussteller selbst, a promissory note; ein offener —, a letter of credit; — agent, *m.* bill-broker; — arbitrage, *f.* arbitration of exchanges; — balg, *m.* changeling; urchin; — bank, *f.* bank, exchange; — brief, *m.* bill, bill of exchange; — buch, *n.* bill-book; — bürge, — cavent, *m.* surety for the payment of a bill; — bürgschaft, *f.* surety; — cedent, *m.* endorser; — comptoir, *n.* exchange, banking-house; — conto, *n.* account of exchange; — contract, *m.* bond of exchange; — copien, *pl.* copies of bills; — copirbuch, *n.* bill-copy-book; — cours, *m.* course of exchange; — coursberechnung, *f.* arbitration of exchanges; — courszettel, *m.* exchanges; — credit, *m.* paper-credit; — duplicat, *n.* duplicate of a bill; — fähig, *a.* having the right of drawing bills of exchange; — fall, *m.* alternative; dilemma; — fieber, *n.* intermitting fever; — frist, *f.* term of payment for a bill of exchange; — geld, *n.* money of exchange, bank-money; exchange-money; — gericht, *n.* court of regulating exchange-matters; — gesang, *m.* alternative song; — geschäft, *n.* — handel, *m.* — handlung, *f.* banker's trade, banking business; commerce with bills of exchange; — gläubiger, — inhaber, *m.* bearer of a bill of exchange, bill-holder; — händler, *m.* banker; — jahr, *n.* climacterical year; — kind, *n. v.* — balg; — knöterich, *m.* amphibious persicaria; — mäkler, *m.* exchange-broker; — nehmer, *m.* taker *or* buyer of a bill; — operation, *f.* exchange-operation; — ordnung, *f. v.* — recht; — pari, *n.* par of exchange; — pferde, *pl.* relay-horses; — platz, *m.* place of exchange; — preis, *m.* exchange; — proceß, *m.* proceedings at law in exchange-matters; — rechnung, *f.* account of banking transactions, relative to the course of exchange, *etc.*; — recht, *n.* statute-laws concerning bills of exchange, laws of exchange; — rede, *f.* answer, reply; colloquy; — reim, *m.* alternative rhyme; — reiter, *m.* jobber in bills of exchange; — reiterei, *f.* practice of jobbing with bills of exchange; — schluß, *m.* dilemma; — schrift, *f.* written reply, controversial writing; — scontro, *m.* bill-book; — sendung, *f.* remittance of bills of exchange; remittance of money; — sensal, *m. v.* — mäkler; — speculation, *f.* exchange-speculation; — thaler, *m.* dollar of exchange; — tisch, *m.* banker's

table *or* counter; —ufanz, *f. v.* —frist; —verjährung, *f.* prescription of a bill of exchange; —verkehr, *m.* circulation of bills; —werk, *n. T.* the wheels in clocks and watches that turn the hour-, and minute-hand about; —winkel, *pl. T.* alternate angles; —wirthschaft, *f.* that manner of husbandry, where they let a field lie fallow after a certain space of time; —wucher, *m.* profit made in exchanging money *or* discounting bills; —zahlung, *f.* bill-money; exchange-money, convention-money; —zeit, *f. v.* —frist.

Wech'seler, *m. v.* Wechsler.

Wech'seln, *v. a. et n.* to change, to exchange, to shift, to turn; to carry on bank-business *or* money-exchange; Briefe mit Einem —, to correspond with one; Worte —, to exchange words, to talk; to quarrel; Kugeln —, to exchange shots.

Wech'seln, *n.* -s, changing, exchanging.

Wech'selseitig, *a.* mutual, reciprocal; alternate, interchangeable; —, *adv.* mutually, reciprocally; alternately, interchangeably. [tualness.

Wech'selseitigkeit, *f.* -, reciprocity; mu-

Wech'selung, *f.* -, alternation.

Wech'selweise, *adv.* by turns, alternately, reciprocally.

Wechs'ler, *m.* -s, *pl.* -, banker, exchanger, money-changer.

Weck, *m.* -es, -s, *pl.* -e, **Wecke**, *f.* -, *pl.* -n, sort of bread, roll; ein — Butter, roll-butter.

Wecken, *v. a.* to wake, to awake.

Wecken, *n.* -s, waking.

Wecker, *m.* -s, *pl.* -, waker; (auch: Weckuhr) alarm-watch, larum. [clock.

Weckerwerk, *n.* -es, -s, work in a larum-

Wed'de, *f.* -, punishment, fine; superintendence; —comptoir, *n.* licencing office; —zettel, *m.* licence.

We'del, *m.* -s, tail; fan; brush.

We'deln, *v. n.* to wag (with the tail); to fan.

We'deln, *n.* -s, wagging; fanning.

We'der, *c.* neither.

We'fel, *n.* -s, *T.* woof.

Weg! *i.* begone! — da! away! get you gone! — mit ihm! away with him! Hände —! hands off! —, *adv.* away, gone.

Weg, *m.* -es, -s, *pl.* -e, way, road, walk; route; path; manner, mode; expedient, means; ein enger —, a defile; der kürzeste —, the nearest way, the shortest cut; auf halbem —e, halfway; gerades —es, direct, straight; unter —es, by the way, on the road, on the journey; sich auf den — machen, to set out; aus dem —e gehen, to stand out of the way, to clear the way; (Einem) to shun, to avoid; einen—einschlagen, to take a way, to go a way; Einem im—e stehen, Einem im—e sein, to stand in one's way; Einem Etwas in den — legen, to hinder *or* offend one; Einem in den — kommen, to come in one's way; den — verfehlt haben, to be out of the way; seinen — gehen, to go one's way; aus dem —e räumen, to remove; (Einen) to dispatch; den — alles Fleisches gehen, to go the way of all flesh, to die; keines —es, by no means; Mittel und —e finden, to find out means; krumme —e, oblique ways; *fam.* es hat gute —e, there is no haste; there's no fear of it; it does not signify.

Weg'arbeiten, *v. a.* to work away, to remove by working; —, *v. n.* to work on.

Weg'ätzen, *v.* Wegbeizen.

Weg'bannen, *v. a.* to banish, to drive away. [to retire, to depart.

Weg'begeben (sich), *v. r. ir.* to go away,

Weg'beißen, *v. a. ir.* to bite away.

Weg'beizen, *v. a.* to corrode *or* eat away.

Weg'betten, *v. a.* to separate beds.

Weg'blasen, *v. a. ir.* to blow away.

Weg'bleiben, *v. n. ir.* to stay out; to be omitted.

Weg'blicken, *v. n.* to look away.

Weg'brechen, *v. a. ir.* to break off, to break away; to pull down; (Speisen, &c.) to vomit out.

Weg'brennen, *v. a. et v. a. ir.* to burn away; —, *v. n. ir.* to burn down.

Weg'bringen, *v. a. ir.* to bring *or* carry away. [force away.

Weg'drängen, *v. a.* to push away, to

We'ge, *pl.* von Weg; —amt, *n.* road-office; —aufseher, *m.* surveyor of the roads; —bau, *m.* making of roads; road-beating; —bereiter, *m.* surveyor *or* overseer of the highways; —besserung, *f.* repairing of highways; —breit, *n.* plantain, way-bread, way-broad; —distel, *f.* St. Mary's thistle; —dorn, *m.* Christ-thorn, way-thorn; —enge, *f.* narrow pass, defile; —geld, *n.* wheelage, turnpike, toll; —kümmel, *m.* caraway; —lagerer, *m.* waylayer; —lagerung, *f.* act of waylaying; —lauf, *m. v.* —tritt; —laus, *f.* bug; —lunge, *f. v.* —warte; —messer, *m. T.* odometer, way-wiser; *T.* (auf Schiffen) log; —passagier, *m.* way-passenger; —recht, *a.* acquainted with the roads; —säule, *f.* way-mark, mile-stone; —scheide, *f.* cross-way; —scheu, *a.* (von Pferden) shy at the crossing of roads; —schlinge, *f.* wayfaring tree; —schnecke, *f.* dew-lace, dew-snail; —stein, *m.* meer-stone; —stroh, *n.* (Pflanze) cud-wort, share-wort; —tritt, *m.* (Pflanze) swine-grass; —warte, *f.* cichory, succory; —wolle, *f.* star-thistle; —zehrung, *f.* traveling-expenses; —zeichen, *n.* way-mark; —zoll, *m. v.* —geld.

Weg'eilen, *v. n. vulg.* to hasten away.

We'gen, *prp.* (eines Dinges) because of, for the sake *or* on account of, for; meiner Familie —, for my family's sake; Alters —, for age.

We'gerich, *m.* -s, plantain.

We'gering, *f.* -, *pl.* -en, *T.* planks, clamps and thick-stuff used in the ceiling of a ship.

We'gern, *v. a. T.* to place the planks and thick-stuff of a ship's ceiling; voll —, to place the planks and thick-stuff close to each other.

Weg'essen, *v. a. ir.* to eat up.

Weg'fahren, *v. a. ir.* to convey away in a carriage, to carry away, to drive away with; —, *v. n. ir.* to drive, ride away. [ture.

Weg'fahrt, *f.* -, driving away, depar-

Weg'fall, *m.* -es, -s, in — bringen, to abolish; to cancel.

Weg'fallen, *v. n. ir.* to drop, fall away, to fall off; *fig.* to be omitted, to be spared, to be deducted; to come *or* fall to nothing.

Weg'fangen, *v. a. ir.* to catch away.

Weg'faulen, *v. n.* to rot away, to rot off.

Weg'feilen, *v. a.* to file off.

Weg'fischen, *v. a. fig.* to fish away, to get away with, to catch away, to snatch away.

Weg'fliegen, *v. n. ir.* to fly away.

Weg'fließen, *v. n. ir.* to flow away.

Weg'flößen, *v. a.* to carry away by floating. [devour.

Weg'fressen, *v. a. ir.* to eat up, to

Weg'führen, *v. a.* to lead away, to carry away.

Weg'geben, *v. a. ir.* to give away.

Weg'gehen, *v. n. ir.* to go away *or* off; to be disposed of, to be sold.

Weg'gießen, *v. a. ir.* to pour away.

Weg'haben, *v. a. ir. vulg.* to have one's share, to anticipate; *fig.* to understand, to comprehend.

We'ghälfte, *f.* -, mid-way, mid-course.

Weg'halten, *v. a. ir.* to keep off, to withdraw, to hold at a distance.

Weg'hängen, *v. a.* to hang in another place.

Weg'haschen, *v. a.* to snatch away.

Weg'hauchen, *v. a.* to blow away.

Weg'hauen, *v. a. ir.* to cut away.

Weg'heben, *v. a. ir.* to lift up and away.

Weg'hetzen, *v. a.* to chase away with dogs.

Weg'hinken, *v. n.* to hobble away.

Weg'holen, *v. a.* to carry away, to fetch away, to bring off.

Weg'hüpfen, *v. n.* to hop away.

Weg'jagen, *v. a.* to drive away.

Weg'kapern, *v. a.* to snatch away; to intercept, to capture.

Weg'kaufen, *v. a.* to forestall.

Weg'kehren, *v. a.* to sweep away; to turn off, to turn away.

Weg'kommen, *v. n. ir.* to get away; *fig.* to come off; (Einem) to be lost; ich bin heute nicht weggekommen, today I have not left the house; über ein Ding —, to get over a difficulty.

Weg'können, *v. n. ir.* to be able to get away. [out.

Weg'kratzen, *v. a.* to scratch away *or*

Weg'kriechen, *v. n. ir.* to creep away, to sneak away.

Weg'küssen, *v. a.* to kiss away.

Weg'lächeln, *v. a.* to smile away.

Weg'lassen, *v. a. ir.* to leave out, to omit, to pass over; to let go, to part with; to permit one's going.

Weg'lassung, *f.* -, *pl.* -en, passing over, omission. [off, to desert.

Weg'laufen, *v. n. ir.* to run away *or*

Weg'läufer, *m.* -s, *pl.* -, runaway, deserter.

Weg'legen, *v. a.* to put aside.

Weg'leihen, *v. a. ir.* to lend out.

Weg'leiten, *v. a.* to conduct to another place *or* in another direction.

Weg'locken, *v. a.* to entice away, to decoy.

Weg'löschen, *v. a.* to efface, to blot out.

Weg'machen, *v. a. vulg.* to make away, to put away; to sweep away, to clear away; to efface; —(sich), *v. r. vulg.* to withdraw, to depart.

Weg'marschiren, *v. n.* to march away.

Weg'müssen, *v. n. ir.* to be obliged to go, to be bound for another place; das muß weg, that must be taken away *or* cut away.

Weg'nahme, *f.* -, taking away, seizure; (eines Schiffes) capture.
Weg'nehmen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to take away; to seize upon; to capture; (von Krankheiten) to carry off.
Weg'nehmung, *f.* -, taking away.
Weg'packen, *v. a.* to pack up in another place; to put away; — (sich), *v. r.* to pack off *or* away.
Weg'partiren, *v. a.* to purloin.
Weg'peitschen, *v. a.* to whip off, to drive away by a whip.
Weg'pfeifen, *v. a. fig.* to whistle off.
Weg'prügeln, *v. a.* to beat away, to drive away by drubbing.
Weg'putzen, *v. a.* to remove by brushing and cleaning.
Weg'radiren, *v. a.* to scratch out.
Weg'raffen, *v. a.* to take *or* snatch away, to sweep off.
Weg'rauben, *v. a.* (Einem Etwas) to take away by force *or* robbery.
Weg'räumen, *v. a.* to remove, to clear away. [remover.
Weg'räumer, *m.* -s, *pl.* -, clearer,
Weg'räumung, *f.* -, removal.
Weg'reiben, *v. a. ir.* to rub away, to rub off.
Weg'reise, *f.* -, departure.
Weg'reisen, *v. a.* to set out on a journey, to depart.
Weg'reißen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to take away, to pull away, to snatch from; to break off, to break down, to pull down.
Weg'reiten, *v. n. ir.* to ride away *or* off.
Weg'rollen, *v. a.* to roll away.
Weg'rücken, *v. a. et n.* to remove; to draw away.
Weg'rudern, *v. n.* to row away.
Weg'rufen, *v. a. ir.* to call away.
Weg'sägen, *v. a.* to saw off.
We'gsam, *a.* pervious.
Weg'saugen, *v. a.* to suck away.
Weg'schaben, *v. a.* to scrape off.
Weg'schaffen, *v. a.* to put away, to remove, to carry away; to dispatch, to make away with; to sell.
Weg'schaffer, *m.* -s, *pl.* -, remover.
Weg'schaffung, *f.* -, removing, carrying away; selling.
Weg'schaufeln, *v. a.* to remove with the shovel. [make a present of.
Weg'schenken, *v. a.* to give away, to
Weg'scheren, *v. a. ir.* to cut off, to clip, shear away; — (sich), *v. r. ir. vulg.* to shear off, to go away, to pack off.
Weg'scherzen, *v. a.* to joke *or* sport away. [to scare away.
Weg'scheuchen, *v. a.* to frighten away,
Weg'schicken, *v. a.* to send away.
Weg'schieben, *v. a. ir.* to put by, to shove away, to remove.
Weg'schlagen, *v. a. ir.* to beat away *or* off.
Weg'schläudern, *v.* Wegschleudern.
Weg'schleichen (sich), *v. r. ir.* to steal away, to slink away.
Weg'schleifen, *v. a. ir.* to grind off *or* away; —, *v. a.* to carry away on a sledge, to remove on a dray.
Weg'schleifung, *f.* -, grinding off; carrying away on a sledge.
Weg'schlenkern, *v. a.* to fling away.
Weg'schleudern, *v. a.* to fling away.
Weg'schmeißen, *v. a. ir.* to throw away.
Weg'schmelzen, *v. a. et n. ir.* to melt away, to melt off. [away.
Weg'schnappen, *v. a.* to snap *or* snatch
We'gschnecke, *f.* -, *pl.* -n, slug-snail.
Weg'schneiden, *v. a. ir.* to cut away; to retrench.
Weg'schnellen, *v. a.* to fling away, to send away with a jerk.
Weg'schrecken, *v. a.* to frighten away.
Weg'schütten, *v. a.* to pour away.
Weg'schwemmen, *v. a.* to remove by a current *or* flood of water, to wash, sweep away.
Weg'schwimmen, *v. n. ir.* to swim away.
Weg'schwinden, *v. n. ir.* to vanish away.
Weg'segeln, *v. n.* to sail off.
Weg'sehen, *v. a. ir.* to look away.
Weg'sein, *v. n. ir.* to be absent; to be lost; to be past, to be gone; *fig.* (über ein Ding) to be above a thing, to disregard a thing.
Weg'senden, *v. a. ir.* to send away.
Weg'sengen, *v. a.* to singe off.
Weg'setzen, *v. a.* to put away; to place out of the reach of; (ein Kind) to expose; — (sich), *v. r. fig.* (über ein Ding) to be above minding a thing, to slight a thing; —, *v. n.* to leap over.
Weg'singen, *v. a. ir.* to sing away *or* down. [to go.
Weg'sollen, *v. n.* to be obliged *or* bound
Weg'speien, *v. a. ir.* to spew *or* spit away, to vomit.
Weg'sprechen, *v. a. ir.* to remove by speaking; to disburden one's heart; —, *v. n. ir.* to speak without reserve.
Weg'sprengen, *v. a.* to blow away with gun-powder; —, *v. n.* to ride off with full speed.
Weg'springen, *v. n. ir.* to jump *or* leap away *or* off; (über ein Ding) to leap over.
Weg'spülen, *v. a* to wash away.
Weg'stauben, *v. n.* to fly away like dust.
Weg'stechen, *v. a. ir.* to remove with a pointed instrument.
Weg'stecken, *v. a.* to put away, to put aside.
Weg'stehlen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to purloin, to steal away; — (sich), *v. r. ir.* to steal off, to sneak off.
Weg'stellen, *v. a.* to put away *or* aside.
Weg'sterben, *v. n. ir.* to die away.
Weg'stibitzen, *v. a.* (Einem Etwas) to purloin, to steal away (in an artful manner). [to repel.
Weg'stoßen, *v. a. ir.* to push away,
Weg'stoßend, *p. et a.* depulsory.
Weg'streichen, *v. a. ir.* to take away, to sweep away, to scratch out, to erase; —, *v. n.* to draw off, to fly away, to depart.
Weg'strömen, *v. n.* to flow, stream away *or* off. [aside.
Weg'thun, *v. a. ir.* to put away *or*
Weg'traben, *v. n.* to trot away.
Weg'tragen, *v. a. ir.* to bear away, to carry away. [expel.
Weg'treiben, *v. a. ir.* to drive away, to
Weg'treten, *v. a. ir.* to tread away, to wear out by treading on; —, *v. n. ir.* to step aside.
Weg'vernünfteln, *v. a.* to subtilize away.
Weg'wallen, *v. n.* to go away, to wave, to undulate.
Weg'wälzen, *v. a.* to roll away.
Weg'wandern, *v. n.* to wander away.
We'gwart, *f.* -, succory.
Weg'waschen, *v. a. ir.* to wash away *or* off.
Weg'wehen, *v. a.* to blow away.
Weg'weisen, *v. a. ir.* to order to depart, to send away, to turn away.
We'gweiser, *m.* -s, *pl.* -, way-mark; guide, leader; *T.* gorget; — lohn, *m.* guidage.
Weg'wenden, *v. a. ir.* to turn away; sich von einem Anblicke —, to remove from a sight.
Weg'werfen, *v. a. ir.* to throw *or* cast away, to reject; — (sich), *v. r. ir. fig.* to prostitute one's self. [ting.
Weg'wetzen, *v. a.* to wear out by whet-
Weg'wischen, *v. a.* to wipe away.
Weg'witzeln, *v. a.* to do away by wit.
Weg'wollen, *v. n. ir.* to wish to go.
Weg'wünschen, *v. a.* to wish away *or* off.
Weg'zaubern, *v. a.* to remove by enchantment, to conjure away.
Weg'zerren, *v. a.* to drag *or* teaze away.
Weg'ziehen, *v. a. ir.* to draw away, to pull away; (einen Vorhang) to undraw; —, *v. n. ir.* to depart, to march away *or* off.
Weg'zug, *m.* -es, -s, drawing away; removing; (der Zugvögel) departure.
Weh! We'he! *i.* woe; — mir! woe to me! —, *a. et adv.* sore, aching; in a state of causing pains; — thun, to ache; der Kopf thut mir —, my head aches; Einem —e thun, to hurt, offend one; das thut mir —, that gives me pain, it grieves me.
Weh, *n.* -es, -s, *pl.* -en, woe, pain, smart, ache, grief; ill, misery, calamity; — über Jemanden ausrufen, to cry woe upon one; *pl.* pains of a woman in labour, labours of child-bed; —en haben, to be in labour, in travail; — frau, — mutter, *f.* midwife; — geschrei, *n.* woeful cries; — klage, *f.* wail, wailing, lamentation.
We'hen, *v. a. et n.* to blow; die Flagge — lassen, to display the flag.
We'hklagen, *v. n.* to wail, to lament, to moan.
We'hklagen, *n.* -s, wailing, lamenting.
We'hle, *f.* -, *pl.* -n, hole.
We'hmuth, We'hmüthigkeit, *f.* -, sadness, sorrowfulness, melancholy, woefulness.
We'hmüthig, *a.* sad, sorrowful, lamentable, woeful, moanful, melancholy; —, *adv.* lamentably, woefully, moanfully.
Wehr, (We'hre), *f.* -, *pl.* -en, defense; work of defense, fortification, bulwark; sich zur —e stellen, to stand in one's own defense, to resist; —, *n.* -es, -s, *pl.* -e, wear, dam, dike, were; — anstalt, *f.* preparation for defense; — baum, *m.* bar, barrier; — damm, *m.* dam formed before another to protect it; — gehänge, — gehenk, *n.* shoulder-belt; — krieg, *m.* defensive war; — lehne, *f. T.* glacis; — linie, *f. T.* line of defense; — mann, *m.* (n. u.) warrior; — schrift, *f.* written defense; — stand, *m.* military order; — zahn, *m. T.* tusk of a wild boar.
We'hren, *v. a.* to check, to restrain, to control; to defend; (Einem Etwas) to hinder *or* keep from; to forbid; — (sich), *v. r.* to defend one's self, to resist, to make resistance; —, *v. n.* (einem Dinge) to obviate, to prevent.

We'hrhaft, *a.* capable of bearing arms; capable of defending one's self; — machen, to arm.

We'hrhaftigkeit, *f.* -, capability of bearing arms; ability of defending one's self.

We'hrlos, *a.* weaponless, unarmed; defenseless; *fig.* weak, inoffensive; — machen, to disarm.

We'hrlosigkeit, *f.* -, the being unarmed; inoffensiveness, want of defense.

We'hrwolf, *m. v.* Währwolf.

We'hse, *f.* -, *pl.* -n, opal.

Weib, *n.* -es, -s, *pl.* -er, woman, female; wife; ein — nehmen, to take a wife, to marry; böse, zänkische —, shrew, vixen.

Wei'bbar, *a.* of age.

Wei'bchen, *n.* -s, *pl.* -, little woman; (von Thieren) female, she, mate.

Wei'ber, *pl.* von Weib; — adel, *m.* nobility inherited from the female side; — arbeit, *f.* woman's work; — art, *f.* race of women; manner of women; — feind, *m.* woman-hater, misogynist; — geklatsche, — geschwätz, *n.* chitchat of women; — gesicht, *n.* woman's face; — haft, *a.* woman-like, womanish, effeminate; *adv.* effeminately; — haß, *m.* women's hate; hatred against women, misogyny; — hasser, *m. v.* — feind; — hemd, *n.* shift; — herrschaft, *f.* female dominion, petticoat-government; — kappe, *f.* woman's mob-cap; — knecht, *m.* man servilely devoted to the female sex, fop, coxcomb; — krankheit, *f.* women's disease; — kraut, *n.* mug-wort; — lehen, *n.* female fief; — liebe, *f.* women's love; love for women; — list, *f.* women's craft, subtlety of women, woman's-trick, woman's-wit; — mann, *m.* man too much devoted to women; man too much under the control of his wife; — mantel, *m.* mantle, mantua; — name, *m.* woman's name; — narr, *m. v.* — knecht; — nessel, *f.* white dead nettle; — raub, *m.* rape of women; — regierung, *f.* — regiment, *n. v.* — herrschaft; — rock, *m.* petticoat; — sache, *f.* women's concern; — sattel, *m.* woman's saddle, pillion; — scham, *f.* pudenda of a woman; — scheu, *a.* averse to women; — schmuck, *m.* woman's attire; — schneider, *m.* tailor for ladies, woman's-tailor, mantua-maker; — sklave, *m. v.* — knecht; — söldling, *m.* petticoat-pensioner; — staat, *m.* female community; women's finery; — stand, *m.* womanhood; — stimme, *f.* female voice, womanish voice; treble; — thräne, *f.* womanish tear; — tracht, *f.* woman's wear; — volk, *n.* womankind, women, females; — zeit, *f.* women's terms; — zimmer, *n.* apartment for women.

Wei'besschönheit, *f.* -, female beauty.

Wei'bheit, *f.* -, feminality.

Wei'bisch, *a.* effeminate, womanish, womanly; uxorious; —, *adv.* effeminately, womanly; uxoriously.

Wei'blich, *a.* feminine, female, womanly; womanish; —e Geschlecht, female sex, womankind; *T.* feminine gender.

Wei'blichkeit, *f.* -, womanhood, feminine nature, feminine weakness; feminality; female delicacy, female excellence; pudenda of a woman.

Wei'bling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, effeminate fellow.

Weibs, (in Zusammensetzungen) — bild, *n.* woman, female; — gesicht, *n.* woman's face; woman; — gestalt, *f.* woman's shape; — leute, *pl.* — volk, *n.* women; — mensch, — stück, *n.* female, wench; — person, *f.* female. [female.

Wei'bsen, *n.* -s, *pl.* -, *vulg.* woman,

Weich, *a.* soft, tender, weak; *fig.* easily affected, tender; effeminate; — machen, to soften; *fig.* to soften, to move, to affect; — werden, to soften; *fig.* to relent; —, *adv.* softly, weakly; — dorn, *m.* purging buck-thorn; — bottich, *m.* — faß, *n.* soaking-tub; — fisch, *m.* stock-fish; — haarig, *a.* soft-haired; — herzig, *a.* tender-hearted, soft-hearted, tender-minded, easily moved; soft; *adv.* softly; — herzigkeit, *f.* tender-heartedness, softness; — hufig, *a.* having a soft hoof; — korn, *n.* soft wheat; — leibig, *a.* loose in the bowels; — leibigkeit, *f.* looseness; — müthig, *a. v.* — herzig; — müthigkeit, *f. v.* — herzigkeit; — pflaster, *n.* softening plaster; — schalig, *a.* that has a soft shell.

Wei'chbild, *n.* -es, -s, precinct, boundary; jurisdiction of a town.

Wei'che, *f.* -, *pl.* -n, softness, weakness; flank, side, weak side; soaking, steeping.

Wei'chen, *pl.* groin; — drüse, *f.* inguinal gland.

Wei'chen, *v. a. et n.* to soak, to soften, to macerate, to mollify.

Wei'chen, *v. n. ir.* (Einem) to give ground, to lose ground, to give way *or* place; to yield, to submit, to retreat; *fig.* to be inferior to; von Einem —, to abandon, forsake one.

Wei'chfriede, *m.* -ns, public peace within the precincts of a town.

Wei'chheit, *f.* -, softness, weakness; mellowness; meltingness.

Wei'chküpe, *f. v.* Weichbottich.

Wei'chlich, *a.* soft, weak, tender; effeminate; nice; delicate; flabby; —, *adv.* softly, weakly, nicely, delicately.

Wei'chlichkeit, *f.* -, softness, weakness; effeminacy; nicety; delicacy.

Wei'chling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, tenderling, weakling, effeminate man.

Wei'chsel, *f.* -, Vistula; — zopf, *m.* plica Polonica; elf-lock.

Wei'chsel, *f.* -, *pl.* -n, **Wei'chselkirsche**, *f.* -, *pl.* -n, agriot.

Weid, *m. v.* Waid.

Weid, (in Zusammensetzungen) — genoß, *m.* fellow-huntsman; — gerecht, *a.* skilled in hunting; — geschrei, *n.* cry of the chase, hunting-cry; — knecht, *m.* keeper *or* warder of a forest; — mann, *m.* sportsman, hunter, huntsman; enchantment, spell; — männisch, *a.* sportsmanlike; — mannschaft, *f.* sportsmanship, hunting; — messer, *n.* large knife used for eviscerating game; hanger; — recht, *n.* right *or* privilege of the hunters; right of hunting; that part of the game which belongs to the hounds; — sack, *m.* hunter's bag; — spruch, *m.* salutation of professional hunters; *fig.* common-place, cant-saying; — tasche, *f.* hunter's *or* sportsman's pouch; — werk, *n.* chase, hunt; huntsmanship; animals belonging to the chase; — wort, *n.* hunting-term.

Wei'de, *f.* -, *pl.* -n, pasture, pasturage, pasture-ground; *fig.* food, nourishment; (n. u.) hunt, venery; eine gemeine —, common; — acker, *m.* pasture-ground; — freiheit, *f.* right of driving one's cattle to the pasture-ground; — gang, *m.* way to the pasture-ground; right of driving one's cattle to the pasture-ground; — geld, *n.* money paid for the permission to drive one's cattle to feed *or* graze; — genoß, *m.* person who uses the same pasture with another; — hülse, *f.* privet, dog-wood; — land, *n.* — platz, *m.* pasture-ground; — platz, *m. v.* — land; — recht, *n.* right of pasture; — wald, *m.* wood in which cattle may feed *or* graze.

Wei'de, *f.* -, *pl.* -n, willow; — nartig, *a.* willowish; — nasche, *f. v.* — nerde; — nbach, *m.* brook bordered with willows; — nband, *n.* withe, wicker; — nbast, *m.* bast of a willow; — nbaum, *m.* willow; — nblatt, *n.* leaf of a willow; — nbusch, *m.* willow-bush; mit — nbüschen besetzt, willow-tufted; — nerde, *f.* mould from rotten willows; — nfarbe, *f.* willowish colour; — ngebüsch, *n.* willow-plot; — ngerte, *f.* wicker, osier-switch; — nholz, *n.* willow-wood; — nkäfer, *m.* May-bug; — nkätzchen, *n.* cats-tails; — nkohle, *f.* charcoal of willow; — nkorb, *m.* willow-basket; — nkranz, *m.* willow-garland; — nkraut, *n.* podded loose-strife, willow-herb; — nlaub, *n.* willow-leaves; — nlerche, *f.* willow-lark; — nmeise, *f.* mountain titmouse; — nmücke, *f. v.* — nzeisig; — npalme, *f. v.* — nkätzchen; — nplatz, *m. v.* — ngebüsch; — nreich, *a.* willowy; — nrose, *f.* willow-gall; — nröschen, *n.* willow-herb; — nrüsselkäfer, *m.* willow-weevil; — nruthe, *f.* willow-twig, withe; — nschwamm, *m.* fungus growing on willows; — nspäne, *pl.* willow-shavings; — nsperling, *m.* common wood-sparrow; — nstamm, *m.* trunk of a willow; — nstaude, *f.* dwarf willow; — nvogel, *m.* willow-bird; linnet; — nzeisig, *m.* hedge-sparrow; sedge-bird.

Wei'demann, *m.* rc. *v.* Weidmann, rc.

Wei'den, *v. a.* to pasture; to tend a a flock *or* herd; to feed; *fig.* (an einem Dinge) to entertain, to delight; (n. u.) to eviscerate; —, *v. n.* to pasture, to graze, to feed; — (sich), *v. r.* to delight.

Wei'den, *n.* -s, grazing, pasturing.

Wei'den, *a.* made of willow.

Wei'derich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, solicaria, willow-herb, loose-strife.

Wei'dicht, *n.* -es, -s, *pl.* -e, willow-plot, willow-bed, osier-ground.

Wei'dlich, *a.* brave, valiant, stout, active; —, *adv.* soundly, greatly, in a high degree, much. [apples.

Wei'dling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, a sort of

Wei'fe, *f.* -, *pl.* -n, reel.

Wei'fen, *v. a.* to reel.

Wei'gerer, *m.* -s, *pl.* -, refuser.

Wei'gern, *v. a.* to refuse, to deny; — (sich), *v. r.* to refuse, to decline, to be unwilling.

Wei'gerung, *f.* -, *pl.* -en, refusing, refusal, denial; — sfall, *m.* case of refusal.

Weih, (in Zusammensetzungen) — altar, *m.* consecrating altar; — bischof, *m.* suffragan bishop, vicar-general, co-bishop; — brod, *n.* holy wafer; — brunnen, — kessel, *m.* (in katholischen Kirchen) holy-water-pot; — gelübde, *n.* vow; — gesang, *m.* holy song; consecrating hymn; — geschenk, *n.* gift; — messe, *f.* consecrating-mass; — öl, *n.* consecrated oil, chrism; — quast, *m. v.* — wedel; — salz, *n.* consecrated salt; — schrift, *f.* dedication; — wasser,

n. consecrated water, holy water; —wedel, *m.* holy-water-sprinkle, holy-water-stick.

Wei'he, *f.* -, *pl.* -n, consecration, inauguration, sanction, ratification; (eines Geistlichen) ordination; (eines Bischofs) consecration.

Wei'he, *f.* -, *pl.* -n, glede, glede-kite.

Wei'hen, *v. a.* to consecrate, to inaugurate; *fig.* (Einem Etwas) to devote, to dedicate; (einen Geistlichen) to ordain; (einen Bischof) to consecrate; sich — lassen, to take orders.

Wei'hen, *n.* -s, consecrating; devoting.

Wei'her, *m.* -s, *pl.* -, consecrator.

Wei'her, *m.* -s, *pl.* -, fish-pond, vivary; —ampfer, *m.* water-dock; —andorn, *m.* water-horehound; —kolbe, *f.* reed-club.

Wei'hnachten, *pl.* Christmas, yule.

Wei'hnachts, (in Zusammensetzungen) —abend, *m.* Christmas-eve; —feier, *f.* Christmas-celebration; —ferien, *pl.* Christmas-vacation; —fest, *n.* Christmas-feast; —geschenk, *n.* Christmas-box; —kuchen, *m.* Christmas-cake; —lied, *n.* Christmas-carol, Christmas-song; —spiele, *pl.* yule-games; —tag, *m.* Christmas-day; —zeit, *f.* Christmas-time.

Wei'hrauch, *m.* -es, -s, incense, frankincense; *fig.* praises, flatteries; —streuen (Einem), to flatter one; —baum, *m.* —kiefer, *f.* incense-tree; Virginian swamp-pine; —faß, *n.* censer; —kraut, *n.* hazel-wort; —manna, *f.* incense-manna; —rinde, *f.* incense-bark; —vogel, *m.* oriole.

Weil, *c.* because, since; —, *adv.* (l.u.) as long as, while, during; — man noch jung ist, as long as one is yet young.

Wei'land, *adv.* once, formerly, heretofore; —, *a.* late, deceased, defunct. (l. u.)

Wei'le, *f.* -, space of time, while; idle time; leisure; vor einer kleinen —, a little while ago; lange — machen, to weary, to tire; lange — haben, to be tired, to want pastime; eile mit — *prov.* fair and softly goes far.

Wei'len, *v. n.* to stay, to tarry, *v.* Verweilen.

Wei'ler, *m.* -s, *pl.* -, hamlet, vill.

Wei'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, stock-fish.

Wein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, wine; vine; geschwefelte —, wine prepared with brimstone; herbe —, hard wine; leichte —, small wine; — abziehen, to draw wine from the lees; — bauen, to till vines; klaren oder reinen — einschenken (Einem), *fig.* to tell one the plain truth; —accise, *f.* wine-excise, duty on wine; —apfel, *m.* wine-apple; —arm, *a.* producing but a small quantity of wine; —ärnte, *f. v.* —ernte; —artig, *a.* vinous; —äuglein, *n.* barberry; —bau, *m.* tilling of vines, cultivation of the vine; —bauer, *m.* tiller of vines, vine-dresser; —becher, *m.* wine-cup; —beere, *f.* grape; —beerbutte, *f. v.* —butte; —beerhülse, *f.* husk of grapes; —beerkern, *m.* grape-stone; —beersaft, *m.* juice of grapes; —beinholz, *n.* privet, dogwood; —berg, *m.* hill planted with vines; vineyard; vines; —berggrille, *f.* field-cricket; —bewachsen, *a.* overgrown with vines; —birn, *f.* wine-pear; —blatt, *n.* vine-leaf; —blätter, *f.* red pimple; —blume, *f.* water-dropwort; —blüthe, *f.* vine-flower, vine-blossom; time when the vine is in blossom; —branntwein, *m.* wine-brandy; —butte, *f.* vine-coop; —dorn, *m. v.* —rose; —droffel, *f.* beccafico; —dunst, *m.* fume of wine; —ernte, *f.* vintage, vindemiation, grape-gathering; —essig, *m.* vinegar, wine-vinegar; —fächser, *m.* young set of wine; —farn, *m.* common tansy; —faß, *n.* wine-cask; —flasche, *f.* wine-bottle; —fliege, *f.* wine-fly; —gährung, *f.* vinous fermentation; —garten, *m.* vineyard; —gartengrün, *n.* dog's mercury; —gartensalat, *m.* rampion; —gartenvogel, *m.* swine-pipe, wind-thrush; —gärtner, *m.* vine-dresser; —gebirge, *n.* hills of vine; —gegend, *f.* vinous country; —geist, *m.* spirit of wine, vinous spirit; —gelag, *n.* drinking-bout, drinking-match; —geländer, *n.* espalier for training vines; —geruch, *m.* smell *or* flavour of wine; —geschirr, *n.* wine-vessel; —geschmack, *m.* vinous taste; —glas, *n.* wine-glass; —gott, *m.* Bacchus, god of wine; —grau, *n.* sort of gray colour; —grün, *a.* seasoned for *or* by wine; —grün, *n.* winter-green, ivy; —gülte, *f.* duty, rent *or* service of wine; —hacke, *f. v.* —haue; —haft, *a.* vinous; —hafte, *n.* vinosity; —handel, *m.* wine-trade; —händler, *m.* wine-merchant, wine-seller, vintner; —haue, *f.* hoe used in vineyards; —haus, *n.* wine-tavern; —heber, *m.* siphon; —hefen, *pl.* dregs *or* lees of wine; —holz, *n.* vine-wood, vine; —hügel, *m.* vine-hill; vineyard; —hülse, *f. v.* —beerhülse; —hüter, *m.* keeper of a vineyard; —jahr, *n.* wine-year; —kalteschale, *f.* wine-caudle; —kanne, *f.* wine-can; —kauf, *m.* purchase of wine; —keller, *m.* wine-cellar; wine-tavern; vintry; —kelter, *f.* wine-press; —kenner, *m.* judge of wines; —kern, *m.* grape-stone; —kirsche, *f.* deadly night-shade; —koch, *m.* wine-cook; —koster, *m.* wine-taster, wine-conner; —krahn, *m.* wine-cock; —kranz, *m.* sign of taverns; —kraut, *n.* pimpernel, burnet; —krug, *m.* wine-pot; —kufe, *f.* wine-tub; —kühler, *m.* wine-cooler; —küper, *m.* wine-cooper; —lägel, *n.* hogshead, cask with wine; —lager, *n.* gauntree, stilling; store of wines; store-house of wines; —land, *n.* wine-country; —länder, *m.* inhabitant of a wine-country; —latte, *f.* lath for vines; —laub, *n.* vine-leaves, foliage of the vine; —laube, *f.* vine-arbour; —laubstab, *m.* thyrsus; —lauch, *m.* craw-garlick; —lerche, *f.* tufted lark; —lese, *f.* vintage, vindemiation, grape-gathering; —lese halten, to vindemiate, to gather the grapes; —leser, *m.* —leserin, *f.* vintager, vine-reaper; —los, *a.* not producing wine; —markt, *m.* wine-market; —maß, *n.* wine-measure; —messer, *m.* areometer; —messer, *n.* vine-knife; —meth, *m.* vinous hydromel; —monat, *m.* wine-month, October; —most, *m.* must, cute; —motte, *f.* vine-fretter; —mutter, *f.* wine-mother, lees of wine; —niederlage, *f.* store-house of wines; —palme, *f.* vine-palm; —pfahl, *m.* vine-prop; —pfirsche, *f.* vine-peach; —pflaume, *f.* queen-mother; —präsentirteller, *m.* wine-waiter; —presse, *f.* wine-press; —probe, *f.* liquor vini probatorius; —prober, —prüfer, *m.* wine-prover; —ranke, *f.* vine-branch; —raupe, *f.* vine-fretter, vine-grub; —rausch, *m.* intoxication occasioned by wine; —raute, *f.* garden-rue; —rebe, *f.* vine; —rebenstock, *m.* vine stick; —reich, *a.* vinous; abounding in vines; —rose, *f.* eglantine, wild rose; —sauer, *a.* vinous, acid; —säuerlich, *a.* somewhat vinous; sourish; —säuerling, *m. v.* —apfel; —säufer, *m. vulg.* man given to wine; wine-bibber; —säure, *f.* vinous acid; —schädling, *m.* barberry; —schank, *m.* wine-licence; retail of wine; —schankrecht, *n.* wine-licence; —schenk, *m.* vintner, tavern-keeper; —schenke, *f.* vintry, tavern; —schlauch, *m.* leather bag *or* sack for containing wine; *fig.* wine-bibber; —schlehe, *f.* barberry-tree; —schröter, *m.* person who conveys wine into *or* out of a cellar, wine-porter; —segen, *m.* rich harvest of grapes; —setzling, *m. v.* —fächser; —sieb, *n.* wine-strainer; —stecher, *m. v.* —sticher; —stein, *m.* tartar, argal, argol; —steinartig, *a.* tartareous, tartarous; —steinfluß, *m.* argol dust and sweepings; —steinöl, *n.* oil of tartar; —steinrahm, —steinkrystall, *m.* cream *or* crystals of tartar; —steinsalz, *n.* salt of tartar; —steinsauer, *a.* containing tartaric acid; —steinsaure Salz, *T.* tartrate; —steinsäure, *f. T.* tartaric acid; —steuer, *f.* duty of wine; —sticher, *m.* wine-conner; —stock, *m.* vine; —suppe, *f.* wine-soup; —träber, —triester, *pl.* the skins *or* husks of pressed grapes; —traube, *f.* bunch *or* cluster of grapes; —trichter, *m.* wine-funnel; —trinker, *m.* wine-drinker; —verfälscher, *m.* adulterator of wine; —visirer, *m.* wine-gauger; —vorrath, *m.* store of wine; —wachs, *m.* growth of wine; —wage, *f.* wine-gauge; —wurz, *f.* common avens, herb bennet; —zapfer, *m.* wine-tapster; —zecher, *m. v.* —säufer; —zehnte, *m.* tithe paid of wine; —zeichen, *n.* sign of a tavern; —zieher, *m.* vine-dresser; —zoll, *m.* duty *or* impost on wine.

Wei'neln, *v. n.* to have a vinous taste; to smell of wine; to shed some tears, to feel an inclination to weep.

Wei'nen, *v. a. et n.* to weep, to shed tears, to cry; (von Bäumen) to drop; (über ein Ding, um ein Ding) to weep for, to lament for.

Wei'nen, *n.* -s, weeping.

Wei'nende, *m. et f.* -n, *pl.* -n, weeper.

Wei'nenswerth, *a.* deplorable, lamentable.

Wei'nerlich, *a.* inclined to weep; whining; —, *adv.* lamentably; —lustig, *a.* tragi-comical.

Wei'nicht, *a.* vinous, winy.

Wei'nig, *a.* vinous.

Wei'nling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, any fruit of a vinous *or* acid taste.

Weis, *adv.* known, believed; Einem Etwas — machen, to make one believe, to impose upon one, to deceive; Etwas — werden, to perceive, to smell out.

Wei'se, *a.* wise, sage; knowing, cunning; —, *adv.* wisely, sagely.

Wei'se, *m.* -n, *pl.* -n, sage, wise man, philosopher; der Stein der —n, the philosopher's stone.

Wei'se, *f.* -, *pl.* -n, mode, manner, way, wise, course, fashion, method; state, condition; *T.* mood; melody, tune; auf solche —, in such a manner; auf keine —, in no wise; thörichter —, foolishly.

Wei'sel, *m. v.* Weiser.

Wei'sen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to show, to indicate, to point out; *fig.* (an Einen) to direct to one; to teach; to censure, to lecture; to send to *or*

from a place; (auf ein Ding) to point at; ich will es ihm schon —, I'll teach him good manners; aus dem Lande —, to exile, to banish.

Wei'sen, *n.* -s, showing, pointing out.

Wei'ser, *m.* -s, *pl.* -, person *or* thing that shows *or* points out; shower, teacher; (der Bienen) queen-bee; (von Uhren) hand; — los, *a.* deprived of the queen-bee; — werk, *n.* that part in the work of a clock *or* watch, which moves the hands, minute-work.

Weis'heit, *f.* -, wisdom; prudence, discretion; knowledge; — sfreund, *m.* lover of wisdom, philosopher; — sfetzen, *m. lud.* scrap of learning; chop-logic; — skram, *m.* mock-philosophy; — slehre, *f.* philosophy; — slehrer, *m.* philosopher; — szahn, *m.* wisdom-tooth; large-tooth, grinder; — szähne, *pl.* upper-grinders.

Wei'slich, *adv.* wisely, sagely, prudently, discreetly.

Wei'sling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, wise-acre, pretender to wisdom.

Weiß, *a.* white; *fig.* clean; blank; — e Brod, white bread; — e Wäsche, clean linen; ein — es Papier, a blank; — sieden, to blanch; — gärben, to taw; — e Note, *T.* minim; *fig. vulg.* sich — brennen, to exculpate one's self, to argue one's innocence; — aller, *f. v.* — pappel; — backen, *n.* trade of baking white bread; — bäcker, *m.* baker that bakes white bread; — beize, *f. T.* discharging acids; — bier, *n.* white beer; — binder, *m.* cooper that makes pails and tubs; — birke, *f.* white birch; — blau, *a. T.* glaucoma; — blech, *n.* tin-plate, white iron-plate; — blütig, *a.* having white blood; — buche, *f.* white beech; yoke-elm; — buchen, *a.* of white beech; of yoke-elm-wood; — dorn, *m.* white-thorn, haw-thorn; — drossel, *f.* beccafico; — eller, *f.* common alder-tree; — erz, *n.* white-copper-ore; — espe, *f. v.* — pappel; — fichte, *f.* white fir-tree; — fieber, *n. T.* chlorosis; — fink, *m.* white finch; — fisch, *m.* blay, bleak; — fuchs, *m.* light sorrel horse, light red-coloured horse; — gar, *a.* tawed; — gärben, *n.* tawing; — gärber, *m.* tawer; — gelb, *a.* white yellow, flaxen; — gerber, *m. v.* — gärber; — glühend, *a.* of a white heat; — glühhitze, *f.* white heat; — gold, *n.* white gold, platina; — grau, *a. et adv.* hoary, white-gray; — groschen, *m.* silver-grosh; — gülden, *a. T.* containing much silver; — gut, *n. T.* white tobacco-leaves; — harz, *n.* white rosin; — holz, *n.* white-wood-tree; — huhn, *n.* white grouse; — kehlchen, *n.* robin white-breast, white-throat; — kies, *m.* white-pyrite; — kohl, *m.* — kraut, *n.* white cabbage; — kopf, *m.* hoary head, osprey; — köpfig, *a.* white-headed; — kram, *m.* linen-shop, linen-trade; — leder, *n.* whitleather; — loth, *n.* white and soft soder; — metall, *n.* queen's metal; — muß, *n.* lamb's lettuce; — pappel, *f.* abele, white poplar; — pfennig, *m.* silver-penny; — rußland, *n.* white Russia; — scheckig, *a.* white-checkered; — schwanz, *m.* fallow finch, white ear, white tail, wheat-ear; — sieden, *n.* blanching; — stein, *m.* white stone; — tanne, *f.* fir-tree, silver-fir; — veilchen, *n.* spring snow-drop; — vitriol, *m.* white-vitriol; — wein, *m.* white wine; — wurz, *f.* Solomon's seal; — zeug, *n.* (white) linen, napery; — zinn, *n.* white tin.

Weiß, *n.* -es, white.

Wei'ssagen, *v. a. et n.* to foretell, to foresay, to predict, to prophesy.

Wei'ssagen, *n.* -s, foretelling, foresaying. [dicter, foreteller.

Wei'ssager, *m.* -s, *pl.* -, prophet, pre-

Wei'ssagerin, *f.* -, *pl.* -nen, prophetess, divineress.

Wei'ssagung, *f.* -, *pl.* -en, prophecy, prediction, divination.

Wei'ße, *n.* -n, white; (im Eie) glaire, white; (in der Scheibe) blank, white; —, *f.* -, white, whiteness.

Wei'ßen, *v. a.* to whiten, to white-wash.

Wei'ßen, *n.* -s, whitening, white-washing. [er.

Wei'ßer, *m.* -s, *pl.* -, whitener, plaster-

Wei'ßlich, *a. et adv.* whitish; whitely.

Wei'ßling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, any thing white; whiting; a sea-cockle.

Wei'sung, *f.* -, *pl.* -en, order, direction, instruction; remonstrance.

Weit, *a. et adv.* (von) far, far off, a great way; distant, remote, remotely; wide, widely; large, largely; ample; es ist zwanzig Meilen —, 'tis twenty miles off; — von hier, far from hence, a great way off; von — em, afar, from afar; ein — er Weg, a long way; ein — er Begriff, a wide *or* comprehensive notion; — und breit, far and wide, far and near; sich — erstrecken, to be of great extent (auch *fig.*); das geht zu —, that's too much; in so —, so — als, as far as; — besser, far better; bei — em, by far; und so — er, and so forth, and so on; — er nichts, nothing else; — herholen, *fig.* to fetch far; die Sache steht noch in — em Felde, the thing is as yet far off; — er, farther, further, more distant; wider; else; — ersender, *m.* despatcher; — ersendung, *f.* sending on, transmission of goods; — gemault, — mäulig, *a.* wide-mouthed; — hergeholt, *a.* far-fetched; — läufig, — läuftig, *a.* distant, not near; diffuse, copious; prolix, not concise; circumstantial, detailed; *adv.* distantly, prolixly, diffusely, at large; — läufigkeit, — läuftigkeit, *f.* prolixity, diffuseness; largeness; intricacy, perplexity; — läufigkeiten machen, to stand upon ceremonies, to be punctilious; — schichtig, *a.* large, distant; — schweifig, *a.* prolix, long-winded, tedious; *adv.* prolixly, tediously; — schweifigkeit, *f.* prolixity, verbosity, tediousness; — sichtig, *a.* far-sighted, far-piercing; — sichtigkeit, *f.* long-sightedness.

Weit, *n.* -es, -s, *T.* breadth.

Wei'te, *f.* -, *pl.* -n, distance, remoteness; wideness, largeness; width, extent; length; (eines Sternes) amplitude; (des Geschützes) bore.

Wei'te, *n.* -n, distance; das — suchen, to go away; to roam abroad; das geht in's —, it is astonishing.

Wei'ten, *v. a. et v. n. et* — (sich), *v. r.* to widen, to expand.

Wei'terkommen, *n.* -s, progress.

Wei'terung, *f.* -, *pl.* -en, additional and unnecessary proceeding, length, amplitude. [space.

Wei'tung, *f.* -, *pl.* -en, distance; width,

Wei'zen, *m.* -s, wheat; türkische —, Indian wheat, maize; englische —, cone-wheat; polnische —, Polonian wheat; — acker, *m.* wheat-field; — ähre, *f.* wheat-ear; — bier, *n.* wheaten beer; — brod, *n.* wheaten bread; — ernte, *f.* wheat-harvest, crop of wheat; — feld, *n.* wheat-field; — garbe, *f.* wheat-sheaf; — graupe, *f.* wheat husked; — gras, *n.* wheat-grass; — gries, *m.* grits of wheat; — kleie, *f.* wheat-bran; — korn, *n.* wheat-grain; — malz, *n.* wheat-malt; — mehl, *n.* wheaten meal, wheaten flour; — schröpfe, *f.* cutting of the blades of wheat; — schrot, *m.* bruised wheat; — sieb, *n.* wheat-sieve; — stroh, *n.* wheaten straw; — vogel, *m.* wheat-bird.

Wel'zhäher, *m.* -s, *pl.* -, (Vogel) roller.

Wel'cher, Wel'che, Wel'ches, *prn.* who, that, which, what; some, any; derjenige —, he that; welche Entschuldigung! what an excuse! es sei — (welche, welches) es wolle, whosoever, whatsoever, whichsoever it be; waren Fremde da? were there any foreigners? ja, es waren welche da, yes, there were some.

Wel'chergestalt, *c.* how, in what manner, by what means.

Wel'cherlei, *a.* of what kind.

Welk, *a.* withered, faded, decayed; flaggy; *fig.* languid, insipid.

Wel'ke, *f.* -, *pl.* -n, white mullein, high taper.

Wel'ken, *v. a.* to cause to fade *or* wither, to dry up; —, *v. n.* to wither, to fade, to decay, to dry.

Wel'ken, *n.* -s, withering, fading.

Welk'heil, *n.* -es, -s, (Pflanze) brook-lime. [drying fruits.

Welk'ofen, *m.* -s, *pl.* -öfen, oven, for

Well, *m.* -es, -s, *pl.* -e, bull.

Well, (in Zusammensetzungen) — baum, *m.* axle-tree of a water-mill-wheel; — rad, *n.* axle-tree-wheel; — ring, *m.* axle-tree-ring; — sand, *m.* quick-sand, drifting sand.

Wel'le, *f.* -, *pl.* -n, wave, billow, surge; *T.* barrel; axle-tree; bundle of brush-wood, fagot; — n schlagen, to rise in waves; to undulate; — nbad, *n.* bathing in the waves; — nbewegung, *f.* undulating motion; — nbinder, *m.* fagot-binder; — nbruch, *m.* broken wave, breaker; — nförmig, *a.* undulatory, undulated, waving; *T.* ondee; — nholz, *n.* brush-wood; — nlinie, *f.* spiral line, winding curve; — nlos, *a.* waveless; — nmacher, *m.* fagot-maker, fagot-man; — nrahmen, *m. T.* wooden-frame, in which the cylinder of the keys lies; — nschlagen, *n.* undulation; — nschnecke, *f.* spiral shell; — nschnitt, *m. T.* dividing of a shield by way of a spiral-line.

Wel'ler, *m.* -s, *pl.* -, *T.* cylinder of clay, of which the pipes are formed in the mould; — arbeit, *f.* mud-work; — decke, *f.* ceiling of mudwork; — wand, *f.* loam-wall, mud-wall.

Wel'lerer, *m.* -s, *pl.* -, man that works in loam and straw.

Wel'lern, *v. a.* to form *or* build with loam and straw; to make mud-walls.

Wel'lig, *a.* undulating.

Wels, *m.* -ses, *pl.* -se, shad-fish.

Welsch, *a. v.* Wälsch.

Wels'feile, *f.* -, *pl.* -n, *T.* round-off file.

Welt, *f.* -, *pl.* -en, world; universe; earth; people; manners, good breeding; system, world; die andere —, the next world; auf die — (zur —) kommen, to come into the world, to be born; zur — bringen, to bring forth; die — verlassen, aus der — gehen, to leave this world, to go out of the world; so geht's in der —, so goes the

the world; damals war ich noch nicht auf der —, I was not come into the world then; der — entsagen, to forsake the world; alle —, all the world, every body; die schöne —, the fair sex; die große —, the great world; in der großen — leben, to live among the great world; sich in die — schicken, to accommodate one's self to circumstances; in aller — nicht, by no means, not for all the world; —all, *n.* universe; —alter, *n.* age of the world; age, period; —angel, *f.* pole of the world; —anschauung, *f.* contemplation of the world; —auge, *n.* opal; *fig.* sun; God; —are, *f.* axis of the world; —ball, *m.* our globe; —bau, *m.* fabric, structure, system of the world; world; —begebenheit, *f.* historical event; —beherrscher, *m.* ruler of the world; God; —bekannt, *a.* notorious; —berühmt, *a.* far-famed; —beschreiber, *m.* cosmographer; —beschreibung, *f.* cosmography; —bezwinger, *m.* conqueror of the world; —brand, *m.* conflagration of the universe; —brauch, *m.* use *or* custom of the world; —bühne, *f.* stage of the world; —bürger, *m.* cosmopolite, citizen of the world; —bürgersinn, *m.* cosmopolitism; —durchstreifend, *a.* traversing the world; —ende, *n.* end of the world; furthermost boundary of the universe; —entstehung, —entstehungslehre, *f.* cosmogony; —erfahren, *a.* practised in the world; —erfahrung, *f.* experience of the world; —erleuchter, *m.* enlightener of the world; —eroberer, *m.* conqueror of the world; —eroberung, *f.* conquest of the world; —erschaffer, *m.* creator; —freuden, *pl.* mundane pleasures; —ganze, *n.* universe, system of the world; —gebieter, *m.* ruler of the world; —gebrauch, *m.* practice *or* usage of the world; —gegend, *f.* region, cardinal point of the world; —geist, *m.* God; —geistlich, *a.* secular; —geistliche, *m.* secular clergyman, secular; —geistlichkeit, *f.* secular clergy; —gepränge, *n.* pomp of this world; —geräusch, *n.* noise; —gericht, *n.* doom, last judgment; —geschichte, *f.* universal history; —gesetz, *n.* universal law; —getümmel, *n.* bustle of worldly affairs; —gewühl, *n.* throng of the world; —gürtel, *m.* zone; —handel, *m.* commerce extended over the whole earth; —händel, *pl.* wordly affairs, historical events; —heiland, *m.* Saviour of the world; —herrscher, *m.* ruler of the world; —karte, *f.* map of the world; —kenntniß, *f.* knowledge of the world; —kenntniß haben, to know the world; —kind, *n.* worldling, worldly person, man of the world; —klug, *a.* possessed of worldly wisdom, politic, cunning; *adv.* politically, cunningly; —klugheit, *f.* worldly wisdom, political art, prudence; —körper, *m.* globe, sphere, heavenly body; —kreis, *m.* orb *or* circle of the world; —kugel, *f.* terrestrial *or* celestial globe; orb; —kunde, *f.* knowledge of the world, cosmology; —kundig, *a.* notorious, public; —lage, *f.* situation of the world; —lauf, *m.* course of the world, ways of the world; —leben, *n.* public life; worldly life; —lehre, *f.* cosmology; —licht, *n.* sun; *fig.* luminary; —lust, *f.* sensual pleasure; —mann, *m.* worldling, man of the world; man versed in worldly affairs; polite man; —markt, *m.* emporium; —meer, *n.* ocean, main sea; —mensch, *m.* worldling; —ordnung, *f.* system of the world; the invariable laws of nature; —ort, *m. T.* cardinal point of the world; —plan, *m.* plan of the world; —pol, *m.* pole of the world; —priester, *m.* secular priest; —regierer, *m.* governor of the world; —regierung, *f.* government of the world; —richter, *m.* God, judge of the world; —reich, *n.* empire extended over a great part of the world; —sache, *f.* worldly affair; —schöpfer, *m.* Creator; —schöpfung, *f.* creation; —seele, *f.* mundane soul, *v.* —geist; —sinn, *m.* worldliness, worldly-mindedness, worldly disposition; —sitte, *f.* manners of the world; —sohn, *m. fig.* man; —strich, *m.* region of the earth *or* of the globe, climate; —strudel, *m.* throng of this world; —system, *n.* system of the world; —tafel, *f. v.* —karte; —theil, *m.* part of the world *or* globe; —ton, *m.* politeness, good breeding; —umsegler, *m.* circumnavigator of the globe; —umwälzung, *f.* revolution of the globe; —untergang, *m.* end of the world; —vater, *m.* God; —verbesserer, *m.* improver of the world; —volk, *n.* worldlings; —weise, *m.* philosopher; —weisheit, *f.* philosophy; —witz, *m. v.* —klugheit; —wunder, *n.* wonder of the world; —zerstörung, *f.* destruction of the world.

Wel'ten, (in Zusammensetzungen) —erbauer, —schöpfer, *m.* creator of the universe, God; —geist, —könig, *m.* God; —heer, *n.* host of worlds; —himmel, *m.* —meer, *n.* —raum, *m.* mundane space, heaven's deep and starry vault.

Welt'lich, *a. et adv.* worldly; temporal, civil, lay, secular; —e Stand, secularity; — machen, to secularize; —e Güter, temporality, temporals; —gesinnt, *a.* worldly-minded.

Welt'lichkeit, *f.* -, *pl.* -en, worldliness; secularity, laity; temporality, temporal possession.

Welt'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, worldling, worldly person.

Wem, *prn.* to whom.

Wen, *prn.* whom.

Wen'de, *f.* -, *pl.* -n, act of turning; turn; — der Sonne, solstice; —hals, *m.* (Vogel) wryneck; —kreis, —zirkel, *m.* tropic; —punkt, *m.* solstitial point; verge, pole; —schatten, *m. T.* shade of relief; —wurz, *f.* white hellebore.

Wen'del, (in Zusammensetzungen) —baum, *m.* axle-tree of a wind-mill; —bohrer, *m.* wimble; —treppe, *f.* cockle-stairs, winding-stairs; die ächte —treppe, (Schalthier) wentle-trap.

Wen'den, *v. a. et n. et v. a. et n. ir.* to turn; to direct to, to apply to; (auf ein Ding) to bestow upon, to lay out upon, to spend upon; (Kleider) to turn; (ein Schiff) to veer; Einem den Rücken —, to turn one's back to one; den Rücken —, *fig.* to withdraw; — (sich), *v. r.* to turn; *T.* to face, to face about; (an Jemanden) *fig.* to address one's self *or* to apply to a person; das Blatt hat sich gewendet, the tables are turned.

Wen'den, *n.* -s, turning.

Wen'den, *pl.* Vandals.

Wen'der, *m.* -s, *pl.* -, he that turns a thing about; kitchen-jack.

Wend'gesicht, *n.* -es, -s, *pl.* -er, profile.

Wen'disch, *a.* Vandal.

Wen'dung, *f.* -, *pl.* -en, turning, turn; *T.* facing, turning about; eine andere — nehmen, to take another turn; eine glückliche — nehmen, to take a happy turn.

We'nig, *a. et adv.* little, few; ein — Brod, a little bread; — Leute, few people; in — Tagen, in a few days; mit — Worten, in a few words; eben so — als, as little as; —er, less; fewer; in —er als einer Stunde, in less than an hour; nichts desto —er, notwithstanding; der, die, das —ste, am —sten, the least; zum —sten, at least, at the least.

We'nigkeit, *f.* -, small quantity, small number; smallness, littleness; fewness; meine —, my own little self.

We'nigstens, *adv.* at least, at the least.

We'nigstfordernde, *m.* -n, *pl.* -n, lowest contractor.

Wenn, *adv.* in what case; when; — kommt er? when will he come? seit — sind Sie hier? how long have you been here? —, *c.* if; when; as soon as; — ich wüßte, if I knew; — ich es gesehen hätte, had I seen it; als —, as if; — aber, but if; — etwa, if perhaps, if peradventure; — nur, — anders, provided that; — gleich, — auch, — schon, though; — nicht, if not, unless, except.

Wen'zel, *m.* -s, Wenceslas (*m.*); *fig.* knave, scrub; (im Kartenspiele) pam, knave; old pam; the name of several birds.

Wer, *prn.* who; he who; whoever, whosoever; — da? who is there? — sind Sie? who are you? — von (unter) Ihnen hat es gethan? which of you has done it? von wem reden Sie? of whom are you speaking? wen suchen Sie? whom do you look for? — nur, — es auch sei, whoever, whosoever.

Wer'be, (in Zusammensetzungen) —geld, *n.* press-money; —haus, *n.* recruiting-house; —platz, *m.* recruiting-place.

Wer'ben, *v. a. ir.* to obtain, to gain; (Soldaten) to levy, to raise, to enlist; (mit Gewalt) to press; —, *v. n.* (um Etwas) to petition, to court, to sue, to apply for; (um ein Frauenzimmer) to woo, to pay one's addresses; to recruit, to raise soldiers.

Wer'ben, *n.* -s, courting, suing for, wooing; levying, raising.

Wer'ber, *m.* -s, *pl.* -, **Werb'officier,** *m.* -es, -s, *pl.* -e, recruiting officer.

Werb'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, recruit.

Wer'bung, *f.* -, *pl.* -en, levy, levying; courting.

Werd, *m. v.* Werder.

We'rden, *v. n. ir.* to become, to grow, to turn, to be, to prove; to enter into existence, to be created; (Einem) to get, to receive, to have; to happen, to occur; Soldat —, to turn soldier; Kaufmann —, to become a merchant; Doctor —, to take the degrees of a doctor; zum Sprichworte —, to become a proverb; Mode —, to grow into fashion; daraus wird nichts, that cannot be allowed; that proves nothing; was wird aus mir —? what will become of me? anders —, to change, to alter, to turn; die Zeit wird mir lang, time hangs heavy on my hands; —, *verb auxiliary,* will, shall; to be; ich werde lieben, I shall love; wird er kommen? will he come? ich werde geliebt, I am loved; ich wurde geliebt, I was loved; es wird gesagt, it is said; so ist mir gesagt worden, I am told so.

Wer'der, *m.* -s, *pl.* -, small island (in a river), ait; low-land.

Werf, *n. et m.* -es, -s, *pl.* -e, bank, wharf, quay, mole; —anker, *m. T.* warp-anchor, sheet-anchor.

Wer'fen, *v. a. ir.* to throw, to cast, to fling; (Strahlen) to dart forth; (auch *v. n. ir.*) (von Thieren) to produce young, to bring forth, to whelp; zu Boden —, to throw down, to fling down; Einen die Treppe hinunter —, to kick one down stairs; sich Jemandem zu Füßen —, to throw one's self at a man's feet; einen Blick — (auf ein Ding), to cast a glance upon; das Loos —, to cast lots; Haß auf Einen —, to conceive a hatred against one; — (sich), *v. r. ir.* (vom Holze) to warp, to bend.
Wer'fen, *n.* -s, throwing, casting; whelping.
Werft, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* wharf, dock, dock-yard; *T.* weft, woof.
Werfte, *f.* -, *pl.* -n, weft, woof.
Werft'strauch, *m.* -es, -s, *pl.* -sträucher, cotton-willow. [willow.
Werftweide, *f.* -, *pl.* -n, round-leaved
Werfzeug, *n.* -es, -s, machine for casting *or* throwing any thing, ballista.
Werg, *n.* -es, -s, tow, oakum; getheerte —, black oakum; ungetheerte —, white oakum; —garn, *n.* tow-yarn; —linnen, *n.* tow-linen, tow-cloth; —lunte, *f.* quick-match.
Werk, *n.* -es, -s, *pl.* -e, work, action, deed; (eines Schriftstellers) work; workmanship, performance; fabric, building; (Befestigungswerk) fortification; (einer Uhr) clock-work; ein — der Liebe, a charitable deed; in's — setzen, stellen, richten, to perform, to effect; zum —e schreiten, to go about to work; —bank, *f.* shop-board; —biene, *f.* working bee; —blei, *n. T.* lead used at separating the silver; leaden plate; —bret, *n.* cutting-board; —bütte, *f.* (bei Papierfabrikanten) tub; —eisen, *n.* farrier's buttress; —geräth, *n.* tools; —haus, *n.* work-house; —heilig, *a.* hypocritical; —heilige, *m.* hypocrite; —heiligkeit, *f.* hypocrisy; —laden, *m.* workshop; —leute, *pl.* work-men; —loch, *n.* hole of a glass-oven; —los, *a.* destitute of works, deficient in good actions; —mann, *m.* work-man, labourer; —meister, *m.* work-master, surveyor; architect; gunner; foreman; —messer, *n.* shoemaker's cutting knife; farrier's buttress; —saal, *m.* working-hall; —scherbel, *m.* vessel filled with water, in which potters dip their hands at working; —statt, —stätte, *f.* workshop; work-house; laboratory; —stellig, *adv.* put into effect, executed; —stellig machen, to effectuate, to perform; —stube, *f.* working-room; —stück, *n.* free-stone; —stuhl, *m.* loom; —tag, *m.* working-day, work-day; —thätig, *a.* operative, efficacious; *adv.* efficaciously; —tisch, *m.* working table; —zeug, *n.* instrument, tool, implement; organ.
Wer'keltag, *m. vulg. v.* Werktag.
Wer'ken, *a.* of tow.
Wer'ker, *m.* -s, *pl.* -, (bloß in Zusammensetzungen) person that does *or* performs any thing.
Wer'muth, *m.* -es, -s, wormwood; —artig, *a.* absinthian; —becher, *m.* cup of wormwood; —bier, *n.* purl, wormwood-beer; —trank, *m.* drink made up with wormwood; —wein, *m.* wormwood-wine, purl royal. [anthine.
Wernerit', *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* par-
Wer'pen, *v. n. T.* to warp.
Werp'troß, *n.* -sses, *T.* warp.
Wer're, *f.* -, *pl.* -n, mole-cricket, churn-worm.

Wer'rig, *n. v.* Werg.
Wer'se *f.* -, *pl.* -n, buck-thorn.
Werst, *f.* -, *pl.* -e, werst.
Werth, *a.* worth; having a great value, worthy, deserving; (Einem) dear; tausend Thaler —, worth a thousand dollars; es ist nichts —, it is good for nothing; der Mühe —, worth the trouble; er ist nicht einen Schuß Pulver —, he is not worth a rush; er ist es —, he deserves it; — halten, — schätzen, to esteem, to value; Einen lieb und — halten, to love one dearly.
Werth, *m.* -es, -s, worth, value, estimation; price, rate; einen großen — setzen (auf ein Ding), einen großen — beilegen (einem Dinge), to set a great value upon; — erhalten, *T.* value received; — bestimmer, — setzer, *m.* valuer, apprizer; — bestimmung, *f.* valuation, apprizement; — briefe, *pl.* letters containing money, paper, *etc.*, of value; — ersatz, *m.* equivalent; — gleichheit, *f.* equivalence; — nehmer, *m.* giver of a bill; — regulator, *m.* standard of value.
We'rthen, *v. a.* to value, to estimate.
We'rthlos, *a.* worthless, undeserving.
We'rthlosigkeit, *f.* -, worthlessness, want of merit. [to regard.
We'rthschätzen, *v. a.* to esteem highly,
We'rthschätzung, *f.* -, esteem, regard.
Wesch'elholz, *n.* -es, prick-wood.
We'sen, *n.* -s, *pl.* -, being, existence; essence, nature; reality; manner of being; disposition, character; behaviour, conduct; affairs; concerns; bustle, noise, ado; piece of work; das höchste —, the supreme being; das gemeine —, commonwealth; gezwungene —, forced air, affectation; ungezwungene —, natural behaviour; vornehme —, airs of quality; das böse —, *vulg.* falling sickness; viel — s von Etwas machen, to make much of; viel — s machen, to make much ado; nicht viel — s machen, to be quiet; to make no great figure; — gleich, *a.* consubstantial; — lehre, *f.* ontology; — seinheit, *f.* consubstantiality; — verwandlung, *f.* transubstantiation.
We'senheit, *f.* -, being, essence, nature, matter; essentiality, reality; *T.* entity.
We'senlos, *a. et adv.* unsubstantial.
We'sentlich, *a.* essential; real, substantial; intrinsic; —, *adv.* essentially, really, substantially; intrinsically.
We'sentlichkeit, *f.* -, essentiality, reality.
Wes'pe, *f.* -, *pl.* -n, wasp; dub-fly; —nnest, *n.* wasp-nest; in ein —nnest stören, to stir a wasp's nest; —nschwarm, *m.* flight of wasps; —nstich, *m.* sting of a wasp.
Weſſ'elbeere, *f.* -, *pl.* -n, wild cherry.
Weſſ'en, **Weß**, *prn.* whose.
Weßhalb', **Weßwe'gen**, *adv.* why, wherefore, for what reason, upon what account.
West, *m.* -es, *pl.* -e, west; west-wind; — zum Norden, west by north; — afrika, *n.* western Africa; — ende, *n.* western extremity; — europa, *n.* western Europe; — gothen, *pl.* Visigoths; —indien, *n.* West-India, West-Indies; — indienfahrer, *m.* Westindiaman; — indisch, *a.* West-Indian; — nordwest, *adv.* west-north-west; — see, *f.* western sea, Atlantic sea, Spanish sea; — seite, *f.* west side; — südwest, *m.* west-south-west; — wärts, *adv.* westward; — wind, *m.* west-wind.

Wes'te, *f.* -, *pl.* -n, waistcoat; — nknopf, *m.* waistcoat-button, breast-button; —nstücke, *pl.* waistcoat-shapes; — ntasche, *f.* waistcoat-pocket; — nzeug, *n.* waistcoat-stuff.
West'en, *m.* -s, west, *v.* West; nach —, gegen —, to west, westward; —, *adv* west. [*T.* helmet, coif.
West'erhemd, *n.* -es, -s, chrisom-cloth;
West'erreich, *n.* -es, -s, Austrasia.
West'ersonne, *f.* -, *T.* six o'clock in the afternoon.
West'lich, *a.* west, western, westerly; —, *adv.* westward.
Westpha'len, *n.* -s, Westphalia.
Westphä'linger, *m.* -s, *pl.* -, Westphalian.
Westphä'lisch, *a.* Westphalian.
Wett, *adv. vulg.* even, equal; — machen, to quit scores; es Einem — machen, to be even with one, to take reprisals upon one.
Wet'te, *f.* -, *pl.* -n, bet, wager; emulation; um die —, in emulation; um die — Etwas thun, to vie; was gilt die —? name your wager? die — soll gelten! done!
Wett'eifer, *m.* -s, emulation, contention.
Wett'eifern, *v. n.* to contend, to vie, to emulate. [to hold a wager.
Wet'ten, *v. a. et n.* to lay, to wager,
Wet'ter, *m.* -s, *pl.* -, wagerer, better, he that lays.
Wet'ter, *n.* -s, *pl.* -, weather; storm, tempest; *pl. T.* steams, vapours; schöne —, fine *or* fair weather; garstige —, foul weather; böse —, *T.* fiery vapours; *vulg.* alle —! zounds; ihn sollen alle —! confusion seize him! —ableiter, *m.* lightning-conductor; —baum, *m.* thick cloud that spreads upwards like the branches of a tree; —beobachtung, *f.* meteorologic observation; —dach, *n.* eaves, penthouse; —dicht, *a.* weather-proof; —fahne, *f.* —fähnchen, *n.* vane, weather-flag, weather-cock; —galle, *f.* ox-eye, brewing; —glas, *n.* weather-glass, barometer; —glocke, *f.* storm-bell; —hahn, *m.* weather-cock (auch *fig.*); —häuschen, *n. T.* hygrometer; —kasten, *m. T.* box provided with suckers *or* sockets, by means of which fresh air is let into a mine; —keil, *m.* thunderbolt; belemnite; —kluft, *f. T.* frost-cleft in a tree; —klüftig, *a.* cleft by frost; —kundig, *a.* weather-wise; —launisch, *a.* influenced by the weather; in a state of ill humour; irritable, capricious; —läuten, *n.* the ringing of bells during a tempest; —leiter, *m.* conductor; —leuchten, *n.* lightning; —licht, *n.* St. Elme's fire; —losung, *f. T.* promotion of the circulation of the air in the mines; —männchen, *n. T.* anemoscope; —maschine, *f. T.* any machine used in mines, to promote the circulation of the air; —prophet, *m.* person that foretells the weather; —rad, *n. T.* wheel for conveying fresh air into mines; —regen, *m.* tempest-rain; —reke, *f.* cleft in a roof through which the rain and snow gets in; —rose, *f.* ketmia; —säule, *f.* water-spout; —schacht, *m. T.* air-shaft; —schaden, *m.* damage done by the weather; —scheide, *f.* place in the sky where the thunder-clouds separate; —schlag, *m.* violent hail-storm, hail-stroke; —seite, *f.* weather-side; —strahl, *m.* flash of lightning; —strecke, *f. T.* horizontal channel in a mine for conveying fresh air from one shaft to

another; —strick, *m.* weather-rope, hygrometer; —thür, *f. T.* trap-door in the shafts of mines; —uhr, *f.* hygrometer; —vogel, *m.* plover; —wechsel, *m.* change of the weather; —wendisch, *a.* changeable; fickle, inconstant; —wendische Mensch, changeling, weather-cock, turn-coat; *adv.* changeably, mutably, inconstantly; —wirbel, *m.* typhon; —wolke, *f.* tempestuous cloud; —wurm, *m.* wood-louse; —zeichen, *n.* prognostic of an imminent tempest; —zeiger, *m.* weather-index.

Wet'terau, *f.* -, Wetteraw.

Wet'terleuchten, *v. imp.* to lighten.

Wet'tern, *v. imp.* to thunder; —, *v. n.* to curse; er flucht und wettert, he fulminates and thunders.

Wett'gesang, *m.* -es, -s, *pl.* -gesänge, song of emulation.

Wett'kampf, *m.* -es, -s, *pl.* -kämpfe, contest; pugilistic combat.

Wett'kämpfer, *m.* -s, *pl.* -, pugilist.

Wett'lauf, *m.* -es, -s, *pl.* -läufe, **Wett'rennen**, *n.* -s, race, running; Wettrennen zu Wagen, chariot-race.

Wett'läufer, *m.* -s, *pl.* -, one who runs a race.

Wett'police, *f.* -, *pl.* -n, wager-policy.

Wett'renner, *m.* -s, *pl.* -, race-horse, courser. [on horse-back.

Wett'ritt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, course, race

Wett'streit, *m.* -es, -s, *pl.* -e, contention, emulation.

Wetz'en, *v. a.* to rub; to whet, to sharpen.

Wetz'en, *n.* -s, whetting, sharpening.

Wetz'schiefer, *m.* -s, *pl.* -, whet-slate.

Wetz'stahl, *m.* -es, -s, *pl.* -stähle, table-steel, butcher's steel. [hone.

Wetz'stein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, whet-stone,

Whig, *m.* -s, *pl.* -s, whig; —herrschaft, *f.* rule of the whigs; —partei, *f.* whig-party, whiggism.

Whist, Whist'spiel, *n.* -es, -s, whist; —marke, *f.* whist-marker.

Wib'beln, *v. n.* to swarm.

Wi'bel, *m.* -s, *pl.* -, weevil, calender.

Wich'dorn, *m.* -es, -s, eglantine, sweet briar, wild rose. [day-dress.

Wichs, *m.* -ses, *vulg.* full dress, holy-

Wich'se, *f.* -, waxing, blacking, black-ball. [brush.

Wichs'bürste, *f.* -, *pl.* -n, blacking-

Wich'sen, *v. a.* to black, to wax; *fig. vulg.* to beat, to cudgel, to maul.

Wich'sen, *n.* -s, blacking, waxing, *etc.*

Wichs'schuh, *m.* -es, -s, *pl.* -e, wax-leather-shoe.

Wicht, *m.* -es, -s, *pl.* -e *et* -er, wight, being, creature; babe, squib.

Wich'telzopf, *m. v.* Weichselzopf.

Wich'tig, *a.* weighty, ponderous; of due weight; *fig.* weighty, considerable, of consequence, important, of moment; ein —er Mann, a man of consequence; ein —es Amt, a place of greast trust; eine —e Miene machen to look consequential.

Wich'tigkeit, *f.* -, weight, weightiness, importance, consequence; matter of importance. [bean.

Wick'bohne, *f.* -, *pl.* -n, lupine, wolf's-

Wicke, *f.* -, *pl.* -n, vetch; spanische —, scarlet-lupin; —nfutter, —ngemenge, *n.* oats and vetches mingled together; —nklee, *m.* esparcet, sainfoin; —nstroh, *n.* vetch-straw.

Wick'el, *m.* -s, *pl.* -, roller, roll; lap-board; ein — Flachs, a distaff of flax; —band, *n.* swathing-band, swaddling-cloth; —eisen, *n. T.* cold iron; —flechte, *f.* —moos, *n.* hairy tree-moss; —kind, *n.* infant, child in swathing-clothes; —raupe, *f.* caterpillar that wraps itself up in a leaf; —schnur, *f. v.* —band; —schwanz, *m.* long flexible tail; monkey; —tuch, *n.* swaddling-clout; —zeug, *n.* swaddling-clothes.

Wick'eln, *v. a.* to wind up, to roll; (in ein Ding) to wrap up, to enwrap; (ein Kind) to swaddle, to swathe; (die Haare) to curl; man kann ihn um den Finger —, you can twist him round your finger; *fig.* sich aus einer Sache —, to disentangle one's self from a business, to extricate one's self.

Wick'eln, *n.* -s, winding up, rolling; wrapping up; swaddling.

Wick'stroh, *n.* -es, -s, vetch-straw.

Wid'der, *m.* -s, *pl.* -, ram; *T.* aries; —horn, *n.* ram's horn; —kopf, *m.* ram's head.

Wi'der, *prp.* (Einen) against, in opposition to, contrary to; —meinen Willen, against my will; —artig, *a.* opposite, heterogeneous; —beller, *m.* disputatious fellow; —bellerin, *f.* shrew; —christ, *m.* antichrist; —christenthum, *n.* antichristianism; —christlich, *a.* antichristian; —druck, *m.* reaction; *T.* reiteration; —ehelich, *a.* antimatrimonial; —gesetzlich, *a.* illegal; —haarig, *a.* untoward; *adv.* untowardly, against the grain; —haarigkeit, *f.* untowardness; —haken, *m.* barb, barbel-hook; (an einer Angel) beard; —hall, *m.* re-echo; —halt, *m.* support, counter-hold, counter-pressure, resistance; —klage, *f.* counter-plea, recrimination; —lage, *f. T.* counter-poise, counter-pillar; *T.* jointure, donation in favour of marriage; —legbar, —leglich, *a.* confutable; —leger, *m.* refuter; —legung, *f.* confutation, refutation; —natürlich, *a.* contrary to nature, contranatural, preternatural; *adv.* unnaturally; —natürlichkeit, *f.* preternaturalness; —part, *m. et f.* opposition, counterpart, adversary, antagonist, opponent; Einem —part halten, to oppose, to contradict; —prall, *m.* reverberation, rebound, rebouncing; —rathen, *n.* —rathung, *f.* dissuading, dissuasion; —rather, *m.* dehorter, dissuader; —rechtlich, *a.* illegal, unlawful; *adv.* illegally, unlawfully; —rechtlichkeit, *f.* illegality, unlawfulness; —rede, *f.* contradiction, objection; —rist, *m.* withers (of a horse); —ruf, *m.* —rufung, *f.* recantation, revocation; —ruf thun, to recant, to unsay; —ruflich, *a.* that may be recalled, revocable; —ruflichkeit, *f.* revocableness; —sacher, *m.* —sacherin, *f.* adversary, antagonist, opposer; —schein, *m.* reverberation, refulgence; —schelten, *n.* recrimination; —see, *f. T.* back-sweep of the waves, surf; —setzlich, *a.* disobedient, refractory; resistible; *adv.* refractorily; —setzlichkeit, *f.* refractoriness; —setzung, *f.* opposition, contrariety, repugnance; —sinn, *m.* inconsistency, contradiction; wrong sense; nonsense, absurdity; —sinnig, *a.* inconsistent, contradictory; absurd, preposterous; nonsensical; *adv.* inconsistently; nonsensically; absurdly; —spänstig, *a.* refractory, stubborn, contumacious; *adv.* refractorily, obstinately; —spänstige, *m.* refractory; —spänstigkeit, *f.* refractoriness, stubbornness, contumacy; —spiel, *n.* counterpart, reverse; Jemandem das —spiel halten, to act in a manner opposite to another; —spitze, *f.* barb; —sprechend, *a.* contradictory; *adv.* contradictorily; —sprecher, *m* —sprecherin, *f.* contradicter, gainsayer; —sprecherisch, *a.* contradictious; —sprechlich, *a.* that may be contradicted; —spruch, *m.* contradiction, opposition; —spruchsgeist, *m.* fondness of contradicting, contradictiousness; —spruchsteufel, *m.* person who has contracted the habit of contradicting; —stand, *m.* resistance, opposition; —stehlich, *a.* resistible; —stoß, *m.* counter-shock; (Pflanze) calves-foot; —streben, *n.* opposition, resistance; reluctance; —streber, *m.* opposer; —streit, *m.* contradiction, opposition; contrariety; —streitend, *a.* contradictious; contrarious; —streiter, *m.* contradicter, opposer; —strom, *m. T.* stop-water; —theil, *m.v.* —part; —thon, *m.* (Pflanze) Venus-hair, maiden-hair; —wärtig, *a.* contrary, adverse; perverse, cross; peevish; repugnant; —wärtigkeit, *f.* adversity, disappointment, reverse of fortune; —wille, *m.* aversion, reluctance, abhorrence; grudge, ill-will; —willen haben, to bear a grudge, ill-will; —willig, *a.* reluctant, cross-grained; *adv.* reluctantly; —wind, *m.* contrary wind; —zeit, *f. T.* change of the tide. [contradict.

Wi'derbellen, Wi'derbelfern, *v. n.* to

Widerfah'ren, *v. n. ir.* (Einem) to happen, to befall.

Wi'derhallen, *v. n.* to re-echo.

Wi'derhalten, *v. n. ir.* to hold, to resist; to last.

Widerle'gen, *v. a.* to confute, to refute.

Wi'derlich, *a.* (Einem) disgusting, loathsome, nauseous, repugnant, offensive; —, *adv.* disgustingly, nauseously.

Wi'derlichkeit, *f.* -, disgustfulness, offensiveness, nauseousness; tediousness.

Wi'dern, *v. n.* (Einem) to be repugnant, to disgust, to nauseate, to loath; to feel a nausea at. [recoil.

Wi'derprallen, *v. n.* to rebound, to

Widerra'then, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to advise against, to dissuade from.

Widerru'fen, *v. a. ir.* to recant, to revoke.

Widersetz'en (sich), *v. r.* to resist, to oppose; to offer resistance.

Widersprech'en, *v. n. ir.* (Einem) to contradict, to gainsay, to oppose.

Widerste'hen, *v. n. ir.* (Einem) to resist, to oppose, to withstand; to go against, to be repugnant; es widersteht mir, it is repugnant to my taste *or* feeling.

Widerstre'ben, *v. n.* (Einem) to resist; to strive *or* struggle against.

Widerstrei'ten, *v. n. ir.* (Einem) to dispute, to contest, to contradict; to go against.

Wid'men, *v. a.* to dedicate; to devote; — (sich), *v. r.* (einem Dinge) to devote one's self to.

Wid'men, *n.* -s, dedicating; devoting.

Wid'mer, *m.* -s, *pl.* -, dedicator.

Wid'mung, *f.* -, dedication; devoting.

Wi'drig, *a.* contrary, adverse; (Einem) disgustful, repugnant, loathsome, nauseous.

Widrigenfalls', *adv.* in the contrary case, upon the failure of which.

Wi'drigkeit, *f.* -, *pl.* -en, contrariety,

adversity; disgustfulness, offensiveness, repugnance, nauseousness.

Wie, *adv.* how; — so? how so? — viel, — sehr, how much; ich weiß nicht, — ich es machen soll, I do not know how to do with it; —, *c.* as, like; when; — ein Riese, as a giant; — ein Rasender, like a madman; — ich sehe, as I see; — er fort war, when he was gone.

Wie'beln, *v. n. vulg.* to crowd, to crawl.

Wied, *m.* -es, -s, woad.

Wie'de, *f.* -, *pl.* -n, willow, osier; fagot-band; — hopf, *m.* whoop, hoop, hoopoe; — hopfkraut, *n.* esparcet, sainfoin.

Wie'del, *m. et n.* -s, wayfaring tree.

Wie'der, *adv.* again, anew, afresh; in return; back; — anfangen, to recommence, to begin anew; — erhalten, to recover, to retrieve; sich — erholen, — zu sich selbst kommen, to recover one's self; — erstatten, to recompense, to repay; — gesund werden, to recover; — gut machen, to requite, to redress; — in den vorigen Stand setzen, to restore; — holen, to fetch, bring *or* carry back; — sehen, to see again; — taufen, to rebaptize; — vergelten, to retaliate, to return; — zurecht bringen, to redress; nicht —, no more; hin und —, to and fro; — abdruck, *m.* reimpression; — annahme, *f.* reassumption; — auffindung, *f.* recovery; — aufleben, *n.* reviviscence, revival; — ausbruch, *m.* breaking out again; — aussöhnung, *f.* reconciliation; — bekehrung, *f.* reconversion; — besitz, *m.* repossession; — bezahlung, *f.* reimbursement; — bringung, *f.* restoration; — druck, *m.* reimpression; *T.* reiteration; — einlösung, *f.* redeeming; — einrichtung, *f. T.* reposition (of a bone); — einsetzung, *f.* reinstallation, restoration; — einweihung, *f.* reordination; — ergreifung, *f.* reseizure; — erhaltung, *f.* recovery; — erinnerung, *f.* recollection; — erkennung, *f.* recognition; — erlangung, — eroberung, *f.* recovery; — erstattung, *f.* repayment, return, restitution; — erwählung, *f.* re-selection; — erweckung, *f.* resuscitation; — erzeugung, *f.* reproduction; — flug, *m. T.* return (of birds of passage); — gabe, *f.* return, restitution; — geboren, *a.* born anew; regenerate; — geburt, *f.* regeneration; — genesung, *f.* recovery; — glanz, *m.* resplendence; reflected splendour, image; — hall, *m.* echo, re-echoing; resonance; — herstellend, *a.* restorative; — hersteller, *m.* restorer; — herstellung, *f.* restoration, restitution; reproduction; — herstellungskraft, *f.* — herstellungsvermögen, *n.* power of reproduction; — herstellungsmittel, *n.* restorative; — holentlich, *adv.* repeatedly; — holer, *m.* repeater; — holung, *f.* repeating, repetition; — holungsstunde, *f.* hour of repetition; — holungszeichen, *n.* sign of repetition; — käuen, *n.* rumination; — kauf, *m.* redemption; — käuflich, *a.* redeemable; — kaufsrecht, *n.* right of redemption; — kehr, *f.* return; — klage, *f.* counter-plea; — klang, *m.* echo, resonance; — kommen, *n.* coming back, returning; — kunft, *f.* returning, return; — nahme, *f.* recapture of a prize; — nehmer, *m.* recaptor of a prize; — sage, *f.* telling again; — schall, *m.* echo, resounding; — schein, *m.* reflection of the light, reflexibility; reverberation; — schlag, *m.* stroke in return; — sehen, *n.* meeting again; — taufe, *f.* rebaptization; — täufer, *m.* anabaptist; — tritt, *m.* repeated step; — vereinigung, *f.* reunion; — vergeltung, *f.* retaliation, requital, law of reprisals; — vergeltungsrecht, *n.* right of retaliation; — verkauf, *m.* resale; — versöhnung, *f.* reconciliation; — wuchs, *m.* fresh growth.

Wiederan'führen, *v. a.* to realledge.

Wiederau'fleben, *v. n.* to revive.

Wiederau'fsteigen, *v. n. ir.* to reascend.

Wie'derbekommen, *v. a. ir.* to get again.

Wie'derbeleben, *v. a.* to reanimate.

Wie'derbesteigen, *v. a. ir.* to reascend; to re-enter.

Wie'derbringen, *v. a. ir.* to return, to restore. [storable.

Wiederbring'lich, *a.* retrievable, re-

Wie'derdonnern, *v. n.* to re-echo with thunder.

Wiedererlangen, *v. a.* to recover.

Wie'derfinden, *v. a. ir.* to find what was lost, to find again. [demand.

Wie'derfordern, *v. a.* to reclaim, to re-

Wie'dergebären, *v. a. ir.* to regenerate.

Wie'dergeben, *v. a. ir.* to return, to restore, to give back again.

Wie'dergenesen, *v. n. ir.* to recover one's health. [to reflect lustre.

Wie'derglänzen, *v. n.* to shine back;

Wie'dergrüßen, *v. a.* to resalute, to return one's salute.

Wie'derhaben, *v. a. ir.* to have again, to get again. [to resound.

Wie'derhallen, *v. n.* to echo, to re-echo,

Wiederhe'rstellen, *v. a.* to restore.

Wiederho'len, *v. a.* to repeat; **Wie'derholen**, *v. a.* to bring, carry, fetch back. [cud, to ruminate.

Wie'derkäuen, *v. a. et n.* to chew the

Wie'derkaufen, *v. a.* to repurchase, to buy again.

Wie'derkehren, *v. n.* to return.

Wie'derklingen, *v. n. ir.* to reflect a sound. [to return.

Wie'derkommen, *v. n. ir.* to come back,

Wie'derlesen, *v. a. ir.* to read again.

Wie'dernehmen, *v. a. ir.* to retake, to take back, to take again.

Wie'dersagen, *v. a.* to tell again.

Wie'dersammeln, *v. a.* to reassemble; (von Soldaten) to rally.

Wie'derschaffen, *v. a.* to restore.

Wie'derschallen, *v. n.* to resound, to echo.

Wie'derschelten, *v. n. ir.* to return an insult *or* injurious words.

Wie'derschicken, *v. a.* to send back.

Wie'derschimpfen, *v. a.* to return abuse for abuse; to revile again.

Wie'derschlagen, *v. a. ir.* to return the blow; to beat *or* strike again.

Wie'derschreiben, *v. a. ir.* to write again; — *v. n. ir.* to write back, to answer.

Wie'dersehen, *v. a. ir.* to see, behold again.

Wie'dersenden, *v. a. ir. v.* Wiederschicken.

Wie'derstrahlen, *v. n.* to reflect, to reverberate.

Wie'dersuchen, *v. a.* to seek what is lost; to search again. [repeat.

Wie'derthun, *v. a. ir.* to do again, to

Wie'dertönen, *v. n.* to resound.

Wie'derum, *adv.* again, anew, afresh.

Wie'dervereinigen, *v. a. et* — (sich), *v. r.* to reunite.

Wie'ge, *f.* -, *pl.* -n, cradle, auch *fig.*, *T.* graving-tool; — nband, *n.* cradle-band; — ndecke, *f.* cradle-quilt; — nlied, *n.* lullaby, song to lull children asleep by; — npferd, *n.* rocking-horse; — ntuch, *n.* cradle-cloth.

Wie'gegeld, *v.* Wagegeld.

Wie'gen, *v. a.* to move the cradle, to rock; to move gently *or* softly; *fig. vulg.* in einer Sache gewiegt sein, to be well skilled in a thing.

Wie'gen, *n.* -s, rocking.

Wie'gen, *v. a. et n. ir.* to weigh.

Wie'gen, *n.* -s, weighing.

Wie'gewage, *f.* -, *pl.* -n, scales for weighing.

Wie'gwehe, *f.* -, *pl.* -n, wind-hover.

Wie'hern, *v. n.* to neigh.

Wie'hern, *n.* neighing, neigh.

Wie'ke, *f.* -, *pl.* -n, *T.* tent, plug of lint.

Wie'len, *pl. T.* fenders of old ropes.

Wie'me, *f.* -, *pl.* -n, **Wie'men**, *m.* -s, *pl.* -, roost, hen-roost.

Wien, *n.* -s, Vienna (Stadt).

Wienach', *adv.* how, in what manner.

Wie'ner, *m.* -s, *pl.* -, inhabitant *or* native of Vienna, Viennese.

Wie'nerisch, *a.* Viennese.

Wienz, *m.* -es, *pl.* -e, cat, puss.

Wie'pe, *f.* -, *pl.* -n, seed-case of a wild rose.

Wie'sbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, pole *or* beam, fastened over a load of hay *or* straw, to keep it together.

Wie'se, *f.* -, *pl.* -n, meadow, mead, meadow-ground; — n enthaltend, meadowy; — nampfer, *m.* sorrel; — nandorn, *m.* aquatic horehound; — nbach, *m.* brook in a meadow; — nbertram, *m.* sneezing wort; — nblume, *f.* meadow-flower; — nbocksbart, *m.* common buck's-beard, meadow-sweet; — nbrahne, *f.* copse, being the forepart of a wood; — nehrenpreis, *m.* meadow-fluellen; — nerz, *n.* meadow-iron-ore, meadow-ore; — nflachs, *m.* cudwort; — nglöcklein, *n.* meadow-campanella; — ngras, *n.* meadow-grass; — ngrund, *m.* meadow-ground; — nhabichtkraut, *n.* meadow-hawkweed; — nhahnenfuß, *m.* meadow-crow-foot; — nklee, *m.* meadow-trefoil; — nknarre, *f.* land-rail, corn-crake; — nknopf, *m.* meadow-button; — nkönigin, *f.* (Pflanze) queen of the meadow, meadow-wort; — nkresse, *f.* meadow-cresses; — nkuhweizen, *m.* black meadow-wheat; — nkümmel, *m.* meadow-cumin; — nland, *n. v.* — ngrund; — nläufer, *m. v.* — nknarre; — nlerche, *f.* tit-lark; — nlieschgras, *n.* Timothy-grass; — nmohn, *m.* wild-poppy; — npreis, *m.* red meadow-trefoil; — nraute, *f.* feathered columbine; — nrode, *f.* improving of marshy grounds to meadows; — nsafran, *m.* meadow-saffron; — nsalbei, *m.* wild sage; — nschafthalm, *m.* marshy shave-grass; — nscharte, *f.* meadow-dove's foot; — nschnarre, *f. v.* — nknarre; — nschotenklee, *m.* square-podded bird's foot trefoil; — nthal, *n.* valley with meadows; — nvogt, *m.* surveyor of the meadows; — nwachs, — nwuchs, *m.* growth of a meadow; meadow; — nwatte, — nwolle, *f.* cotton-grass; — nzehnte, *m.* meadow's tithe; — nzeitlose, *f. v.* — nsafran.

Wie'sel, *n.* -s, *pl.* -, weasel, weesel; das stinkende —, fitchet, pole-cat; das

kanadische —, pecan; —nfell, *n.* weasel-skin.

Wie'sel, *n.* -s, queen-bee.

Wie'selbeere, *f.* -, *pl.* -n, wild-cherry.

Wie'swachs, *m. v.* Wiesenwachs.

Wievie'lste, *a.* der, die —, who *or* which of the number; das —, what number; der — ist heute? what date of the month is to-day?

Wiewo'hl, *c.* though, although, however.

Wild, *a.* wild, savage, uncultivated; unruly, intractable, dissolute, barbarous; —e Rose, white briar; —e Apfel, wilding; —e Volk, savage people; —e Fleisch, proud flesh; —e Gestein, *T.* rock *or* stone that contains no metal; —, *adv.* wildly, savagely; fiercely, barbarously; naturally; —abel, *m.* white hawthorn; —elster, *f.* nine-murder; —fang, *m.* wild youth; ramscuttle; —fremd, *a. vulg.* quite strange; —gans, *f.* wild goose; —geruch, *m.* fumette; —graf, *m.* Wildgrave; —huhn, *n.* ptarmigan, partridge; —kalb, *n.* deer-calf; —lauch, *m.* halm's garlic; —marder, *m.* pine-martin; —schwein, *n.* wild boar.

Wild, *n.* -es, -s, game, deer, venison; rothe —, deer, fallow deer; kleine —, small game; schwarze —, the wild boar; — stehlen, to poach; —acker, *m.* field for game; —bahn, *f.* lane through a forest; hunting-place; ground stored with game, chase; unpaved *or* ungraveled place; —braten, *m. v.* —pretsbraten; —bret, *n. v.* —pret; —deube, *f. v.* —diebstahl; —dieb, *m.* poacher; —dieberei, *f.* poaching; —fang, *m.* catching of deer, game caught; —forst, *m.* forest in which game is preserved; —fraß, *m.* damage done by game *or* wild animals; —fuhre, *f.* conveyance of game; walk *or* road for the game; ground for game, chase; —garten, *m.* park; —gefälle, *pl.* revenues from game; —gehäge, *n.* district for hunting *or* shooting; —grube, *f.* pit-fall; —hüter, *m.* game-keeper; —leder, *n.* deer-skin; —meister, *m* ranger; —meisterei, *f.* office and habitation of the ranger; —netz, *n.* deer-hay; —pret, *n.* game, deer, venison; —pretbraten, *m.* roasted venison; —pretpastete, *f.* venison-pasty; —recht, *n.* hawk's *or* hound's reward; —schaden, *m.* damage caused by game; —schuppen, *m.* shed in a forest; —schütz, *m.* poacher; —spur, *f.* track; —stand, *m.* lodge *or* lair of deer; stock of deer.

Wil'de, *m. et f.* -n, *pl.* -n, savage.

Wilden'zen, *v.* Wildpern.

Wild'heit, *f.* -, wildness, savageness; fierceness. [wild-stock.

Wild'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, wild-tree,

Wild'ner, *m.* -s, *pl.* -, poacher.

Wild'niß, *f.* -, *pl.* -sse, wilderness.

Wild'pern, *v. a.* to have the smell *or* taste of venison.

Wild'schur, *f.* -, *pl.* -en, fur of a wolf, with the hair outside.

Wil'helm, *m.* -s, William (*m.*)

Wil'le, (Wil'len), *m.* -ns, will, mind, design, purpose; wish, inclination; das ist unser —, that is our will, our pleasure; der letzte —, last will; —ns sein, to have a mind, to intend, to design; zu —n sein, zu —n leben (Einem), to comply with one, to please one; ohne mein Wissen und Willen, without my will and consent; mit—n, on purpose, intentionally; um ... —n, for the sake, on account of; um Gottes —n, for God's sake; —nlos, *a.* having no will of one's own; *fig.* weak; —nsäußerung, *f.* expression of one's will; —nsfreiheit, *f.* free will, arbitrariness; —nskraft, *f.* volition; —nsmeinung, *f.* will, pleasure; —nsvermögen, *n.* volitive faculty, faculty of volition.

Wil'lentlich, *adv.* on purpose, intentionally. [with, to gratify.

Will'fahren, *v. n.* (Einem) to comply

Will'fährig, *a.* gratifying, compliant, complaisant; sich — stellen, to feign compliance; —, *adv.* readily, complaisantly.

Will'fährigkeit, *f.* -, compliance, complaisance, courteousness.

Will'fahrung, *f.* -, compliance, gratification, accommodation.

Wil'lig, *a.* willing, voluntary, ready; —, *adv.* willingly, voluntarily, readily.

Wil'ligen, *v. a.* to grant; —, *v. n.* (in ein Ding) to consent to, to agree to.

Wil'ligkeit, *f.* -, willingness, readiness.

Wil'liglich, *adv. v.* Willig.

Willkom'men, *a. et adv.* welcome, wellmet; Einen — heißen, to welcome one; — sein (Einem), to be welcome.

Will'kommen, *m.* -s, welcome, reception, salutation; *vulg.* clumsy drinking-cup; (in Zuchthäusern) welcome.

Willkom'menheit, *f.* -, welcomeness.

Will'kür, *f.* -, will, arbitrariness; discretion; es steht in Ihrer —, it is at your discretion, at your pleasure.

Will'kürlich, *a.* arbitrary, arbitrarious; gratuitous; —e Gewalt, absolute power; eine —e Behauptung, a gratuitous assertion; —, *adv.* arbitrarily, absolutely, gratuitously. [priciousness.

Will'kürlichkeit, *f.* -, arbitrariness; ca-

Wim'meln, *v. n.* to swarm; to crawl, to crowd; von Etwas —, to swarm with, to be crowded by.

Wim'meln, *n.* -s, crawling; swarming.

Wim'merling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, crying child, whimpering creature.

Wim'mern, *v. n.* to whimper, to whine.

Wim'mern, *n.* -s, whimpering.

Wim'pel, *f.* -, *pl.* -n, *et m.* -s, *pl.* -n, pennon, pendant, streamer, bandrol; —gast, *m. T.* mariner who has the care of the pendant; —stock, *m.* stick of a broad pendant. [genwimper.

Wim'per, *f.* -, *pl.* -n, eye-lash; *v.* Au-

Wim'pern, *v. n.* to twinkle, to pink.

Wind, *m.* -es, -s, *pl.* -e, wind, air, breeze; flatulence, windiness; *fig.* vain boasting; fiction; falsehood; obscure *or* private notice, inkling, scent; gute —, fair wind; starke —, great *or* high wind; kühle —, cool wind; sanfte —, gentle breeze; unter den —, to leeward; die Inseln unter dem —e, the leeward islands; einem Schiffe den — abschneiden, to get the wind of a ship; dicht bei dem —e segeln, to sail close to the wind; beim Jagen den — gegen sich haben, to hunt against the wind; auf einen günstigen — warten, to wait for a wind; *fig.* — von Etwas haben oder bekommen, to have a thing in the wind, to get scent of; den Mantel nach dem —e hängen, to turn the coat, to temporize; in den — schlagen, to slight, to neglect; in den— reden, to speak in vain; — machen, to boast, to crack, to brag; —ball, *m.* wind-ball, air-balloon; —beutel, *m.* boaster, braggadocio, swaggerer; liar; sort of pastry, puff; —beutelei, *f.* boasting, humbug, cracking; lie; —blase, *f.* wind-bladder; —blatter, *f.* bladder filled with air; wind-pock; —blume, *f.* wind-flower; —bohne, *f.* phasel, French bean; —brillen, *pl.* goggler's; —bruch, *m.* wind-fall, windshock; *T.* pneumatocele; —büchse, *f.* air-gun, wind-gun; —darm, *m.* wind-gut; —dorn, *m.* spina ventosa; —dürre, *a.* dried by the wind, dried up; —ei, *n.* egg unfit for hatching, wind-egg; —eier, *pl.* addle eggs; —fahne, *f.* vane, weather-cock; —fall, *m.* wind-fall; —fang, *m.* folding-screen; *T.* resistance against the impulsion of the wind; (in Uhren) flying-wheel; —fang habend, wind-taught; —fänger, *m.* (Vogel) whip-poor-will; —flagge, *f. T.* flaw of winds; —flechte, *f.* red-spangled tartareous lichen; —flügel, *m.* wing of a wind-mill; —frei, *adv. T.* —frei sein, to be under the lee of a shore; —galle, *f.* appearance in the sky like the fragments of a rain-bow; —geschwulst, *f. T.* emphysema; —gott, *m.* Aeolus, god of the wind; —hafer, *m.* wild oats; —handel, *m. fig.* trading-bubbles; —harfe, *f.* Aeolian harp; —hetze, *f.* chase with greyhounds; coursing; —hetzer, *m.* courser; —hund, *m.* greyhound; —instrument, *n.* wind-instrument; —kessel, *m. T.* vessel in fire syringes, that keeps the water rising by means of the inclosed air; —klappe, *f.* valve for admitting air; —kolik, *f.* wind-colic; —kugel, *f.* eolipile; —lade, *f. T.* chest of the sound-board of an organ, wind-chest; —latte, *f.* wind-lath; —loch, *n.* vent-hole; —macher *m.* braggart, boaster; noisy swaggering fellow; —macherei, *f.* swaggering, boasting; —maschine, *f.* machine for conducting air to any place machine put in motion by the wind the air; —messer, *m. T.* anemometer wind-gage; —monat, *m.* wind-month, November; —mühle, *f.* wind-mill; —mühlenflügel, *m.* sail-beam of a wind-mill; —müller, *m.* wind-miller; —nadel, *f. T.* mariner's compass; —ofen, *m.* wind-furnace; —öhrlein, *n.* pipe of a pair of bellows; —pfeife, *f.* wind-pipe; —pfropfen, *m. T.* tompion; —pistole, *f.* air-pistol; —pocken, *pl.* wind-pox; —pumpe, *f.* wind-pump; —rad, *n.* wind-wheel, ventilator; —reep, *n. T.* top-rope; —rehe, *a.* foundered; —riß, *m.* rupture in a tree made by the wind; windshock; —rohr, *n. v.* —büchse; —röhre, *f.* wind-pipe; —röschen, *n.* wind-flower, anemone; —rose *f.* compass-card; anemone; —samenkraut, *n.* wind-seed; —sbraut, *f.* storm, tornado; —schaden, *m.* damage caused by wind; —schauer, *m.* blast; *T.* wall to keep off the wind from the charcoal-kiln; —schief, *a.* warped, cast; —schiffer, *m.* aeronaut; —schirm, *m.* folding-screen (against the wind); —schlag, *m. v.* —bruch; —schnell, *a.* as fast as the wind, wind-swift; —seite, *f.* side from whence the wind comes; *T.* lee; gegen die —seite, windward, lee-ward; —sicher, *v.* —frei; —spiel, *n. v.* —hund; —still, *a.* calm; *adv.* calmly; —stille, *f.* calm; —stock, *m.* small wind-gun; —stoß, *m.* puff of wind, gust; —stößel, *m. T.* wooden cylinder used by fire-workers at the forming of rockets; —strebe, *f. T.* joist *or* spar to a building, to prevent its being blown down by the wind; —strich, *m.* point of the wind; rhomb-line; —strick, *m.* leash; —strom, *m.* current of wind; —sturm *m.* storm; —sucht, *f.* tympany; —trocken, *a.* wind-dry; —vierung, *f. T.*

quarter of a ship; —vogel, *m.* storm-bird; —wärts, *adv.* windward; —wasser, *n.* carminative water; —wassersucht, *f.* tympany; —wehe, *f.* drift of snow; —weihe, *f.* hobby; —weiser, —zeiger, *m.* anemoscope; —wirbel, *m.* whirl-wind; —worp, *m.* mole.

Wind'beuteln, *v. n. vulg.* to boast, to crack, to swagger, to brag.

Win'de, *f.* -, *pl.* -n, pulley, draw-beam, windlass; cartman's engine; blade, pair of blades; *T.* capstan; reel, wheel to wind yarn on; bind-weed, rope-weed; (an einer Schraube) worm; die purpurfarbige —, scarlet-convolvulus; —baum, *m.* crab-bar, wind-beam; —brett, *n.* board to wind any thing upon; —darm, *m. T.* great gut, rectum; —geld, *n.* cranage; —glöckchen, *n.* bind-weed; —kraut, *n.* bind-weed; —nmacher, *m.* windlass-maker; —nsaft, *m.* juice of scammony; —seil, —tau, *n.* rope of a pulley *or* draw-beam.

Win'dehals, *m.* -ses, *pl.* -hälse, (Vogel) wry-neck.

Win'del, *f.* -, *pl.* -n, swaddling-cloth, swathing-clout; —band, *n.* —schnur, *f.* swaddling-band; —kind, *n.* child in swaddling clothes, baby.

Win'deln, *v. a.* to swathe, to swaddle.

Win'deltreppe, *f.* -, *pl.* -n, winding stair-case, *v.* Wendeltreppe.

Win'den, *v. a. ir.* to wind, to turn; to wring, to twist; to draw up by a pulley; *T.* to nose, to smell; die Hände —, to wring one's hands; Einem Etwas aus den Händen —, to wrest something out of one's hand; — (sich), *v. r. ir.* to wind, to writhe; to wring; to coil; to turn.

Win'den, *n.* -s, winding, turning, writhing. [deer.

Win'der, *m.* -s, *pl.* -, *T.* nose of a

Win'deseile, *f.* -, great swiftness.

Win'dig, *a.* windy; *fig.* airy, windy; uncertain; *T.* twisted, warped; es steht — damit aus, there is little hope of success.

Win'digkeit, *f.* -, windiness, airiness.

Win'dung, *f.* -, *pl.* -en, winding; volume; (an einer Schraube) worm.

Wink, *m.* -es, -s, *pl.* -e, sign; wink; nod; beckoning; hint; — der Hand, wave of the hand; Einem einen — geben, *fig.* to give one a hint, to hint.

Win'kel, *m.* -s, *pl.* -, angle; corner, nook; *fig.* hiding-place; *fig.* im —, secretly, clandestinely; —brühe, *f. T.* (bei Graveurs) chinks, crevices; —druckerei, *f.* piratical printing; —ehe, *f.* hedge-marriage, concubinage; —eisen, *n.* iron-rule; (bei Zimmerleuten) square; iron-cramp (for uniting masonry); —fasser, *m.* instrument for taking angles; *T.* protracter; —förmig, *a.* angular; —haken, *m.* instrument for measuring and adjusting angles; iron-rule; *T.* composing-stick; —holz, *n. v.* —haken; —hure, *f.* hedge-whore; —maß, *n.* rule, square; —messer, *m. T.* protracter, circumferentor; —passer, *m. v.* —messer; —prediger, *m.* hedge-preacher, hedge-priest, hedge-vicar; —presse, *f.* hedge-press; —recht, *a.* right-angular; *adv.* right-angularly; —richter, *m.* hedge-judge; —schenke, *f.* hedge-alehouse, hedge-tavern; —schriftsteller, *m.* hedge-writer; —schule, *f.* hedge-school; —sparren, *m. T.* topmost timber *or* rafters of a roof; —treppe, *f.* private stair-case; —versammlung, —zusammenkunft, *f.* conventicle; —zahn, *m.* dog's tooth; —zirkel, *m.* compasses for measuring angles; —zug, *m. fig.* shift, fetch, pretext; —züge machen, to prevaricate, to use evasions.

Win'kelig, *a.* angular, cornered; —, *adv.* angularly.

Win'ken, *v. n.* (Einem) to nod; to wave; to make a sign; mit den Augen —, to wink; mit dem Kopfe —, to nod; mit der Hand —, to beckon.

Win'ken, *n.* -s, winking, nodding, beckoning. [crab.

Win'ker, *m.* -s, *pl.* -, (Vogel) sand-

Win'seler, *m.* -s, *pl.* -, person that moans *or* whines.

Win'seln, *v. n.* to whimper, to whine, to moan. [moaning.

Win'seln, *n.* -s, whimpering, whining,

Win'ter, *m.* -s, *pl.* -, winter; des —s, in winter-time, in the winter-season; —abend, *m.* winter-evening, —apfel, *m.* winter-apple; —arbeit, *f.* winter-labour, winter-work; —aufenthalt, *m.* winter-abode; —bedarf, *m.* consumption for the winter-season; —beere, *f.* moss-berry, winter-berry; —bestellung, *f.* winter-fallowing; —birn, *f.* winter-pear; —blume, *f.* winter-flower; —bramsegel, *n.* winter-top-gallant-sail; —drossel, *f.* beccafico; —fällig, *a.* (vom Viehe) grown lean *or* meager; —feld, *n.* field sown with winter-corn; —fink, *m.* mountain-finch; brambling; —flur, *f.* winter-fields; —frucht, *f.* winter-fruit; winter-crop; —garten, *m.* winter-garden; —gerste, *f.* winter-barley; —getreide, *n.* winter-corn, winter-crop; —gewächs, *n.* winter-plant; —grün, *n.* (Pflanze) ever-green, winter-green; —hafer, *m.* winter-oats; —haus, *n.* winter-house; hot-house, green-house, orange-house; —heime, *f.* winter-cricket; —holz, *n.* winter-wood; —hülle, *f. T.* winter-lodge, winter-lodgment; —kälte, *f.* coldness of the winter; —kleid, *n.* winter-dress, winter-garment; —kleidung, *f.* winter-clothing; —kohl, *m.* winter-cabbage; —könig, *m.* wren; —korn, *n.* winter-corn, rye; —krähe, *f.* hooded-crow; —kresse, *f.* winter-cresses; —lage, *f. T.* wintering-place; —lager, *n.* winter-quarters; —lehne, —leite, *f.* north-side; —lerche, *f.* gold-hammer; —linde, *f.* stone-linden-tree; —lolch, *m.* wild darnel; —luft, *f.* wintry air; —majoran, *m.* winter sweet-marjoram; —merk, *m.* goosander; —monat, *m.* winter-month; —nacht, *f.* winter-night; —obst, *n.* winter-fruit; —punkt, *m.* point of the winter-solstice; —quartiere, *pl.* winter-quarters; —roggen, *m.* winter-rye; —rose, *f.* holly-hock, holy-rose; —rübsen, *m.* winter-rape-seed; —saat, *f.* sowing of the winter-corn; winter-corn; —saturei, *f.* winter-savory; —schein, *m. T.* the new moon of November; —schlaf, *m.* winter-sleep; —seite, *f.* north-side; —sonnenstillstand, *m.* —sonnenwende, *f.* winter-solstice; —spinat, *m.* winter-spinage; —sturm, *m.* winter-tempest; —tag, *m.* winter-day; —trespe, *f.* perennial darnel, rye-grass; —vorrath, *m.* store for the winter; —weizen, *m.* winter-wheat; —wende, *f.* winter-solstice; —wetter, *n.* winter-weather; —wicke, *f.* broad-leaved everlasting pea; —zeichen, *n. T.* hibernal sign; —zeit, *f.* winter-time, winter-season.

Win'terhaft, **Win'tericht**, **Win'terlich**, *a.* winterly, wintry, hibernal.

Win'termäßig, *a.* winterly.

Win'tern, *v. a.* to winter, to keep through the winter; —, *v. imp.* to grow winter.

Win'terung, *f.* -, *pl.* -en, wintering; place where any thing is sheltered during the winter, hot-house.

Winz, *m.* -es, cat, puss.

Win'zer, *m.* -s, *pl.* -, **Win'zerin**, *f.* -, *pl.* -nen, vine-dresser; —messer, *n.* vine-knife.

Win'zig, *a.* petty, mean; small, wee.

Win'zigkeit, *f.* -, diminutiveness.

Wip'fel, *m.* -s, *pl.* -, top, summit; der abgehauene —, lop; —bruch, *m.* breaking of the top (of a tree); —dürre, *a.* withered at the top; —reich, *a.* having a full strong top.

Wip'feln, *v. a.* to top, to lop the top.

Wip'pe, *f.* -, *pl.* -n, state of balancing; brink; *fig.* critical point *or* situation strapado; see-saw, rocking-board; tumbrel, tilting cart; (vom Gelde) weighing in a culpable manner; clipping; auf der — stehen, to be on the brink.

Wip'pel, *m.* -s, *pl.* -, weevil.

Wip'pen, *v. a. et n.* to move up and down, to balance, to see-saw, to rock; to give the strapado; to weigh in a culpable manner, to clip coin.

Wip'per, *m.* -s, *pl.* -, clipper (of the coin).

Wir, *prn. pl.* we; — selbst, we ourselves; — alle, all of us.

Wir'bel, *m.* -s, *pl.* -, twirl, rotatory motion; whirl, whirl-pool; eddy, volume; giddiness, vertigo; intoxication; crown of the head; system of bodies moving in gyration; *T.* (in einem Kloben) *T.* roll; (eines musikalischen Instrumentes) peg; (in einer Orgelpfeife) stopple; joint; (der Lerchen, etc.) warbling; noise, bustle; a certain beat of the drum; im — sein, to be turned about; — der Leidenschaften, whirl of passions; —baum, *m.* fir tree; —bein, *n.* turning-joint; —bein des Rückgrates, vertebra; mit —beinen, vertebrated, vertebral; Thiere mit —beinen, vertebral animals; —blutader, *f.* vertebral artery; —dosten, *m.* wild basil; —förmig, *a.* verticillate; —gegend, *f.* vertebral region; —geist, *m.* restless person; —kasten, *m. T.* part of the neck of a violin, where the strings are; —knochen, *m.* vertebra; —kopf, *m.* rattle-pate; —kraut, *n. v.* —dosten; —punkt, *m.* vertical point; —rädlein, *n.* pulley-wheel; —sucht, *f.* (Thierkrankheit) vertigo; —wind, *m.* whirl-wind, tornado.

Wir'belhaft, *a.* vertiginous.

Wir'belig, *a.* whirly; having a circular appearance; rotatory, whirling; vertiginous, giddy; intoxicated.

Wir'beln, *v. n.* to whirl, to run round; (von Vögeln) to warble; (auf der Trommel, etc.) to beat a flourish, to beat a trill; der Kopf wirbelt mir, I have dizziness in my head.

Wir'beln, *n.* -s, whirling; warbling.

Wirk, (in Zusammensetzungen) —brett, *n.* board on which bakers knead the dough; —eisen, —messer, *n.* farrier's buttress, horse-picker; —meister, *m.* baker's first journeyman; —mittel, *n.* operative remedy; efficient means; —tisch, *m.* kneading-table.

Wir'ken, *v. a.* to work, to effect, to produce; to do, to perform; (den Teig)

to knead; (Strümpfe, ꝛc.) to weave; (den Huf eines Pferdes) to pare; Blumen in Leinwand —, to diaper; —, *v. n.* to operate, to work; (auf ein Ding) to act upon, to have an influence; auf die Sinne —, to affect the senses.

Wir'kend, *a.* efficient; effective; efficacious; die —e Ursache, the efficient cause; die —e Gnade, *T.* efficacious grace; —e Gift, operative poison.

Wir'ker, *m.* -s, *pl.* -, person that works; kneader; weaver.

Wirk'lich, *a.* actual, real, true; genuine, effective, effectual; — machen, to realize; —, *adv.* actually, really, truly, effectively. [reality, truth.

Wirk'lichkeit, *f.* -, actualness, actuality,

Wirk'sam, *a.* efficacious, effective, active; working, operative; —, *adv.* efficaciously, effectively.

Wirk'samkeit, *f.* -, efficacy, efficaciousness, efficiency; activity; agency.

Wir'kung, *f.* -, *pl.* -en, effect; operation, action; ohne — bleiben, to prove ineffectual; —skreis, *m.* sphere of activity, province; —slos, *a.* ineffectual; —strieb, *m.* impulse; agency.

Wirr, Wir're, *a.* confused.

Wirr, (in Zusammensetzungen) —bund, *n.* truss of straw, litter; —garn, *n.* entangled thread *or* yarn; —kopf, *m. fig.* busy-body; —köpfig, *a.* confused, addle-pated; —seide, *f.* entangled threads of silk, savings of silk; —stroh, *n.* ruffled straw; —warr, *m.* confusion, confused stuff; hurly-burly.

Wir'ren, *v. a.* to twist, to entangle; to confound, to perplex; auseinander —, to disentangle.

Wir'ren, *pl.* disorders.

Wir'rig, *a.* intricate, perplexed.

Wir'rigkeit, *f.* -, intricacy, perplexity.

Wir'sing, *m.* -es, -s, **Wir'schekohl**, *m.* -es, -s, crisped cabbage, curled savoy.

Wir'tel, *m.* -s, *T.* ring belonging to a spindle; whirl.

Wirth, *m.* -es, -s, *pl.* -e, host, landlord, inn-keeper, publican; tavern-keeper, tavern-man; husband, house-keeper; master of the house, landlord; die Rechnung ohne den — machen, *prov.* to reckon without one's host; wie der —, so die Gäste, *prov.* like host, like guest.

Wirth'bar, *a.* habitable; hospitable.

Wir'thin, *f.* -, *pl.* -nen, hostess, mistress, landlady; tavern-woman; housekeeper, housewife; lady of the house; landlady.

Wirth'lich, *a.* hospitable; frugal, sparing, saving, economical; comfortable; —, *adv.* frugally; hospitably; comfortably.

Wirth'lichkeit, *f.* -, hospitality; frugality; comfort.

Wirth'schaft, *f.* -, *pl.* -en, house-keeping, economy; husbandry; inn-keeping; public house; *fig.* piece of work, doings; — treiben, to keep house; to keep a public house; was ist das für eine —, what doings are these; —sgebäude, *n.* building for husbandry, outfarm.

Wirth'schaften, *v. a.* to conduct a house, to keep house; to husband; to keep a public house; gut —, to husband well.

Wirth'schafter, *m.* -s, *pl.* -, housekeeper, house-steward; husband.

Wirth'schafterin, *f.* -, *pl.* -nen, housekeeper, housewife.

Wirth'schaftlich, *a.* husbanding, economical, housewifely, frugal, thrifty; —, *adv.* with economy, housewifely, frugally, thriftily.

Wirth'schaftlichkeit, *f.* -, husbandry, economy, housewifery, thriftiness.

Wirths'haus, *n.* -ses, *pl.* -häuser, inn, public house; tavern, ale-house, beer-house; —tisch, *m.* ordinary.

Wirths'leute, *pl.* hosts.

Wirths'stall, *m.* -es, -s, *pl.* -ställe, hostry.

Wi'sbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, maple-tree.

Wi'sbeere, *f.* -, *pl.* -n, wild cherry.

Wisch, *m.* -es, *pl.* -e, whisk, drag, clout; wisp; malkin; *fig.* petty pamphlet, sorry publication, trash; —gold, *n.* leaf gold; —kolben, *m. T.* spunge; —lappen, *m.* mop, clout, duster; —tuch, *n.* wiping-clout; —wasch, Wischiwaschi, *m. vulg.* chit-chat, tittle-tattle.

Wisch'en, *v. a.* to wipe, to whisk, to rub; —, *v. n.* davon —, to slip away, to escape.

Wisch'er, *m.* -s, *pl.* -, wiper; *T.* spunge, with which a cannon is cleaned, after firing; *fig. vulg.* wipe, reprimand.

Wis'pel, *m.* -s, *pl.* -, wispel; medlar; —beere, *f.* bird-cherry.

Wis'peln, Wis'pern, *v. a. et n.* to whisper.

Wis'peln, Wis'pern, *n.* -s, whispering.

Wiß'begierde, *f.* -, desire of knowledge, curiosity. [curious.

Wiß'begierig, *a.* desirous of knowing,

Wiss'en, *v. a. et n. ir.* to know, to have knowledge of; so viel ich weiß, to my knowledge, for aught I know; mit um eine Sache — to be privy to; Einen Etwas — lassen, to send one word; Mittel und Wege —, to know means; Einem Etwas zu — thun, to let one know, to acquaint one with; nicht —, to be ignorant of, to be a stranger to, to be unacquainted with; wer weiß, who knows; — Sie was? I will tell you what? sich viel mit Etwas —, to take pride in a thing.

Wiss'en, *n.* -s, knowing, knowledge, notice; meines —s, that I know of, for aught I know; ohne mein —, unknown to me, without my knowledge; mit — und Willen, knowingly and willingly, on set purpose, willfully.

Wiss'end, *a.* knowing.

Wiss'enschaft, *f.* -, *pl.* -en, knowledge, intelligence, notice; science, learning; *pl.* the letters; die schönen —en, the polite literature; sich auf die —en legen, to apply one's self to the sciences; ein Mann von vieler —, a man of great learning.

Wiss'enschaftler, *m.* -s, *pl.* -, scholar.

Wiss'enschaftlich, *a.* scientific, scientifical; —, *adv.* scientifically.

Wiss'enswerth, *a.* worth knowing, remarkable.

Wiss'entlich, *a.* knowing; conscious; willful; eine —e Sünde, a willful, deliberate sin; —, *adv.* knowingly, purposely, deliberately, willfully.

Wiß'muth, *n.* -es, -s, *T.* bismuth; —weiß, *n.* bismuth-white.

Wit'tern, *v. a.* to scent, to smell; to perceive; —, *v. imp.* to thunder, to rage, to bluster.

Wit'terung, *f.* -, weather, temperature of the air; *T.* scent, scented bait; —skunde, —slehre, *f.* meteorology.

Witt'frau, *f.* -, *pl.* -en, widow-woman.

Witt'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (Fisch) whiting.

Witt'mann, *m.* (n. u.) *v.* Wittwer.

Witt'thum, *n.* -es, -s, jointure, dowry; widowhood. [head.

Witt'stock, *m.* -es, -s, *pl.* -stöcke, block-

Witt'we, *f.* -, *pl.* -n, widow; vornehme —, dowager; —nblume, *f.* widow-flower, scabious; —ncasse, *f.* fund for the support of widows; —ngehalt, *m.* a widow's settlement, dowry, jointure; —njahr, *n.* year of viduity; —nleben, *n.* widow's life; —nsitz, *m.* widow's seat *or* estate; —nstand, *m.* viduity, widowhood; —nstuhl, *m.* widow-bench; *fig.* a widow's condition; —ntrauer, *f.* widow's weeds.

Witt'we, *f.* -, *pl.* -n, (Vogel) whidaw-bunting.

Witt'wenschaft, *f.* -, widowhood.

Witt'wer, *m.* -s, *pl.* -, widower.

Witz, *m.* -es, *pl.* -e, wit, wittiness; sense, understanding; *pl.* sallies of wit; er hat —, he is witty; —jäger, *m.* wit-snapper; —jägerei, *f.* attempt at wit; —kopf, *m.* witty person; —los, *a.* without wit; —reich, *a.* witty; —wort, *n.* witty expression, sally.

Witzelei', *f.* -, *pl.* -en, **Witz'eln**, *n.* -s, witticism.

Witz'eln, *v. n.* to affect wit, to make a false display of wit.

Witz'ig, *a.* witty, ingenious, witted; ein —er Kopf, a wit; —, *adv.* wittily, ingeniously.

Witz'igen, *v. a.* to teach wit, to make wiser; gewitzigt werden, to learn wit, to buy wit.

Witz'igkeit, *f.* -, wittiness; cautiousness, circumspection. [witling.

Witz'ler, *m.* -s, *pl.* -, pretender to wit,

Witz'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, wit, witling.

Wo, *adv.* where; — er auch sein mag, wherever he be; —, *c.* if, in case; — nicht, if not, unless.

Wobei', *adv.* whereby, whereto, whereat; at which.

Woch'e, *f.* -, *pl.* -n, week; in einer —, in a sennight; die stille —, the holy week; *fig.* die — haben, to be on duty this week; *pl.* a woman's lying in; in die —n kommen, to be brought to bed; in den —n liegen, to lie in; —narbeit, *f.* weekly work; —nbesuch, *m.* visit to a woman lying in; —nbett, *n.* child-bed; in das —nbett kommen, to be brought to bed; —nblatt, *n.* weekly publication *or* paper, weekly gazette; —nfieber, *n.* puerperal fever; —ngeld, *n.* weekly pay; —ngesell, *m.* journeyman engaged by the week; —nkind, *n.* new-born child; —nlang, *a. et adv.* for weeks; —nlohn, *n.* weekly pay, wages; —nmarkt, *m.* weekly market; —nprediger, *m.* clergyman who preaches on the week-days; —npredigt, *f.* sermon preached on a week-day; —nrechnung, *f.* weekly bill; —nschrift, *f.* *v.* —nblatt; —nstube, *f.* room of a woman lying in; —ntag, *m.* week-day; —nweise, *adv.* weekly, by the week; —nzimmer, *n.* apartment of a lying-in woman. [week, a week.

Wöch'entlich, *a. et adv.* weekly, every

Wöch'ner, *m.* -s, *pl.* -, person on whom a weekly duty devolves in his turn, hebdomadary, week's man.

Wöch'nerin, *f.* -, *pl.* -nen, woman lying in.

Wo'dan, *m.* -s, *T.* Odin, Wodan.

Wodurch', *adv.* whereby, by what place, through what place? by what means? by which, through which.

Wofern', *c.* if, provided, in case of; — nicht, unless.

Wofü'r, *adv.* wherefore; for what, for which; — halten Sie mich? whom do you take me for?

Wo'ge, *f.* -, *pl.* -n, billow, wave; —nberg, *m.* mountain of waves; —nbruch, *m.* broken waves, breakers; —nförmig, *a.* undulating.

Woge'gen, *adv.* against what; for what, in return for which.

Wo'gen, *v. n.* to wave, to fluctuate; to heave; to crowd.

Wo'gig, *a.* wavy, surgy; *T.* (in der Botanik) sinuous.

Wohe'r, *adv.* whence, from what place; wo kommen Sie her? whence come you?

Wohin', *adv.* whither, what way; wo gehen Sie hin? where are you going? wo geht die Reise hin? whither are you going.

Wohl, *adv.* well; perhaps, probably, indeed; ganz —! recht —! very well! er ist sehr —, he is very well; mir ist —, I feel well; leben Sie —! fare you well! schlafen Sie —, I wish you good night; ja —, to be sure, of course; ich möchte — wissen, I should like to know; ich sehe —, I clearly see; es kann — sein, it may be so; — mir! well for me! happy for me! — achtbar, *a.* respected, esteemed, worshipful; — angebracht, *a.* well-timed, seasonable; — anständig, *a.* well-becoming, well beseeming, decent; *adv.* decently; — anständigkeit, *f.* decency, decorum; — bedacht, — bedächtig, *a.* well-considered, deliberate; *adv.* deliberately, premeditately, on purpose; — befinden, *n.* being well, good health; — befugt, *a.* well qualified, competent; — begabt, *a.* well-endowed, possessed of talents; — begründet, *a.* well founded; — behalten, *a.* safe, in good condition; *adv.* safely; — bekannt, *a.* well known, renowned; — beleibt, *a.* corpulent, in good plight; — beleibtheit, *f.* corpulence, fatness; — berechnet, *a.* well calculated; — beredt, *a.* eloquent; — besetzt, *a.* well-occupied, well-filled, well-stored; — bestanden, *a.* *T.* (von Wäldern) well stocked with trees; — betagt, *a.* stricken in years; — bewandert, *a.* well seen; — bewußt, *a.* well-known, well-remembered; conscious; — diener, *m.* eye-servant, pleaser; — edel, *a.* well-respected; — edler Herr! Sir! — edelgeboren, *a.* well and genteelly born; — edelgeborner Herr! Sir! — ehrwürdig, *a.* reverend; Ew. — ehrwürden, your reverence, reverend Sir; — erfahren, *a.* well-experienced, well-skilled; — ergehen, *n.* well-being, welfare; — erhalten, *a.* safe, in good condition, well-preserved; — erwogen, *a.* well thought on, well-considered, well weighed; — erzogen, *a.* well-bred; — gearbeitet, *a.* well wrought; — geartet, *a.* well-natured, well-mannered; — gebauet, *a.* well-built; well-shaped; — gebildet, *a.* well-formed, well-shaped, handsome; — geboren, *a.* well-born; — er Herr! Ew. — geboren! Sir! — gedeihen, *n.* thriving, prosperity; — gefallen, *n.* liking-well, pleasure, delight; — gefallen haben an, to take delight in; — gefällig, *a.* pleasant, agreeable; *adv.* agreeably; — gegründet, *a.* well founded, well grounded; — gelaunt, *a.* in a good humour; — geleitet, *a.* well-directed; — gemeint, *a.* well-meant, sincere; — gemuth, *a.* well-humoured, cheerful, merry; — gemuth, *n.* (Pflanze) organy; — genährt, *a.* well-fed, corpulent; — geneigt, *a.* affectionate, favourable; — geordnet, *a.* well-ordered, well-arranged; — gerathen, *a.* well-performed; well-bred; — gereift, *a.* well ripened; — geruch, *m.* fragrancy, flavour, redolence; — geschmack, *m.* agreeable taste *or* relish; — gesinnt, *a.* well-minded, well affected; — gesittet, *a.* well-mannered, well-behaved; — gestalt, *f.* fine-shape; — gestaltet, *a.* well turned; — gestimmt, *a.* well-tuned; — gethan, *a.* well done; — geübt, *a.* well-practised, expert; — gewählt, *a.* well-chosen; — gewogen, *a.* well-affected, benevolent; — gewogenheit, *f.* benevolence, kindness; — gewürzt, *a.* well seasoned; — gezogen, *a.* well-educated, well-bred; — gezogenheit, *f.* good breeding, good manners; — habend, *a.* opulent, substantial, wealthy; — habenheit, *f.* opulency, being in good circumstances; — hergebracht, *a.* established by long usage; — klang, — laut, *m.* agreeable sound; euphony; — klingend, — lautend, *a.* well sounding; — leben, *n.* high-life, good cheer, feasting, banqueting; — meinend, *a.* well-meaning, well-wishing, kind, friendly; *adv.* with a good intention; — meinende, *m.* well-willer, well-wisher; — redend, *a.* eloquent; — redenheit, *f.* eloquence, well-speaking; — riechend, *a.* sweet-scented, odoriferous, fragrant; redolent; — riechende Sachen, perfumes, sweets; — schmack, *m. v.* — geschmack; — schmeckend, *a.* well-tasted; — schmecker, *m.* gormand; — sein, *n.* good health, welfare, comfort; — stand, *m.* decency, decorum; good manners; welfare, prosperity, health; — unterrichtet, *a.* well-advised; — verdient, *a.* well-deserved; — verdiente Strafe, condign punishment; — verdiente, *m.* well-deserver; — verhalten, *n.* good carriage, behaviour, deportment; — verstanden, *a.* well-understood; — verwahrt, *a.* well guarded, well protected; — verwaltet, *a.* well-managed; — weise, *a.* very wise; — weislich, *adv.* wisely, prudently; — wissend, *a.* well-knowing; — wollen, *n.* well-wishing, kindness, benevolence; — wollend, *a.* well-wishing, benevolent; — wünscher, *m.* well-wisher; — ziemend, *a.* well-becoming, suitable.

Wohl, *n.* -es, -s, weal, good, benefit, welfare, interest; gemeine —, public interest.

Wohlan'! *i.* well! come on! go to! — denn! well now!

Wohlauf'! *i.* well! go to! cheer up! come on!

Wo'hlbekommen, *v. n. ir.* (Einem) to do well; wohl bekomme es Ihnen! much good may it do you!

Wo'hlfahrt, *f.* -, welfare, prosperity, happiness, good luck.

Wo'hlfeil, *a.* cheap, at a low rate; —, *adv.* cheaply.

Wo'hlfeilheit, *f.* -, cheapness.

Wo'hlgefallen, *v. n. ir.* (Einem) to like well, to please.

Wo'hlgehen, *v. n. ir.* (Einem) to fare well; es geht ihm wohl, he is well off, he is in good circumstances.

Wo'hlig, *a.* happy, cheerful.

Wo'hlmeinen, *v. n.* to mean well.

Wo'hlthat, *f.* -, *pl.* -en, good action; benefit, kindness.

Wo'hlthäter, *m.* -s, *pl.* -, benefactor.

Wo'hlthäterin, *f.* -, *pl.* -nen, benefactress.

Wo'hlthätig, *a.* beneficent, charitable; advantageous, salutary; —, *adv.* charitably.

Wo'hlthätigkeit, *f.* -, beneficence, charity.

Wo'hlthun, *v. n. ir.* (Einem) to do well, to produce agreeable feelings; to do good, to benefit.

Wo'hlverlei, *n.* -s, mountain arnica.

Wo'hlwollen, *v. n.* (Einem) to wish well, to be kindly disposed towards a person.

Wo'hnbar, *a.* habitable, convenient.

Wo'hnbarkeit, *f.* -, habitableness.

Wo'hnbett, *n.* -es, -s, *T.* couch *or* seat of the wild boar.

Wo'hnen, *v. n.* to live, to dwell, to reside, to lodge; wo — Sie? where do you live? bei Einem —, to lodge in one's house *or* with one; in der Stadt —, to reside in town.

Wo'hnen, *n.* -s, living, dwelling, lodging.

Wo'hnhaft, *a.* dwelling, living; — sein, to be an inhabitant of.

Wo'hnhaus, *n.* -ses, *pl.* -häuser, dwelling-house.

Wo'hnlich, *a.* habitable; comfortable.

Wo'hnlichkeit, *f.* -, comfortableness.

Wo'hnort, *m.* -es, -s, *pl.* -örter, **Wo'hnplatz**, *m.* -es, *pl.* -plätze, **Wo'hnstätte**, *f.* -, *pl.* -n, dwelling-place, habitation.

Wo'hnsitz, *m.* -es *pl.* -e, domicil; abode, residence; seinen — aufschlagen, to settle at a place.

Wo'hnstube, *f.* -, *pl.* -n, **Wo'hnzimmer**, *n.* -s, *pl.* -, dwelling-room, sitting-room, parlour.

Wo'hnung, *f.* -, *pl.* -en, dwelling, habitation, abode, mansion, lodging; residence.

Wo'hnzins, *m.* -ses, rent.

Woiwo'de, *m.* -n, *pl.* -n, waywode, palatine.

Wö'lbbogen, *m.* -s, *pl.* -bögen, arch of a vault, out-standing ridge of a vault.

Wö'lben, *v. a.* to vault, to arch; — (sich), *v. r.* to arch; to extend like an arch.

Wö'lben, *n.* -s, vaulting, arching.

Wö'lbstütze, *f.* -, *pl.* -n, supporter of a vault; mould for an arch.

Wö'lbung, *f.* -, *pl.* -en, vault, vaulting.

Wolf, *m.* -es, -s, *pl.* Wölfe, wolf; chafing, galling, wen; *T.* dog-stone; (am Finger) whitlow; *fig.* sich einen — reiten, to lose leather in riding; — luchs, *m.* wolf-lynx; — mann, *m.* wolf-man, *v.* Währwolf.

Wö'lfen, *v. n.* to whelp, to puppy.

Wö'lfin, *f.* -, *pl.* -nen, she-wolf.

Wö'lfisch, *a.* wolfish; —, *adv.* wolfishly.

Wol'fram, *n.* -s, *T.* (in der Chemie) tungsten; —, *m.* -s, *T.* wolfram.

Wolfs, (in Zusammensetzungen) — angel, *f.* caltrop; — auge, *n.* wolf's eye (auch *fig.*); — balg, *m.* wolf's skin; — beere, *f.* herb Paris; — bohne, *f.* lupine, wolf's bean; — eisen, *n.* iron trap for catching wolves; wolf's tooth; — falle, *f.* caltrop; — fang, *m.* wolf's chase;

wolf's tooth; —fuß, *m.* wolf's foot; —gebiß, *n.* jaws and teeth of a wolf; a sharp bit for horses; —geheul, *n.* howling of a wolf; —gesicht, *n.* wolfish visage; (Pflanze) black bugloss; —grau, *a.* gray like a wolf; —grube, *f.* wolf's trap; —haut, *f.* wolf's skin; —hetze, *f.* wolf-baiting; —hund, *m.* wolf-dog; —hunger, *m.* canine appetite, hungry evil; —jagd, *f.* wolf-hunting; —klaue, *f.* (Pflanze) wolf's clutch, wolf's claw; —kraut, *n.* orpine; —magen, *m.* enormous appetite; —milch, *m.* (Pflanze) wolf's milk; —pelz, *m.* fur of wolves; —schrot, *n.* shot for killing wolves; —wurz, *f.* wolf's-bane, aconite; —zahn, *m.* wolf's tooth; long pointed tooth.

Wol'ga, *f.* -, Wolga.

Wol'ke, *f.* -, *pl.* -n, cloud; —nan, *adv.* up to the clouds; —nartig, *a.* like clouds; —nbekleidet, —nbekrönt, *a.* cloud-capt; —nbruch, *m.* burst of a cloud, rain-spout; —nfänger, *m.* (mariner's) upper-coat; —nhimmel, *m.* welkin, skies; —nhoch, *a.* as high as the clouds; —nlos, *a.* cloudless, serene; —nsäule, *f. bibl.* pillar of cloud; —nschnecke, *f.* speckled volute; —nschnitt, *m. T.* line that has the figure of a cloud; —nzerstreuend, *a.* cloud-dispelling; —nzug, *m.* current of clouds. [clouds.

Wöl'ken, *v. a.* to cloud, to cover with

Wol'kig, *a.* cloudy, clouded; —, *adv.* cloudily.

Woll, (in Zusammensetzungen) —arbeit, *f.* work in wool *or* worsted; —arbeiter, *m.* woolen-draper; wool-dresser; —aufkäufer, *m.* wool-driver; —ausfuhr, *f.* exportation of wool; —ballen, *m.* (im Magen der Schafe) wool-ball; —baum, *m.* wool-tree; —bereiter, *m.* wool-dresser; —blume, *f.* wool-blade, torch-weed; —boden, *m.* wool-loft; —erzeuger, *m. v.* —producent; —färber, *m.* wool-dyer, dyer of wool; — —flocke, *f.* lock of wool, flock; —garn, *n.* woolen yarn; —geschäft, *n.* wool-business; —gras, *n.* cotton-grass; —handel, *m.* dealing in wool, wool-trade; —händler, *m.* dealer in wool, woolen-draper, wool-merchant; (im Großen) wool-stapler; —handlung, *f.* wool-establishment, wool-business; —kamm, *m.* wool-card, wool-comb; —kämmer, *m.* wool-carder, wool-comber; —klopfer, *m. v.* —schläger; —krämpel, *f.* card; —kratze, *f.* brush to nap woolen cloth; —kraut, *n.* mullein, wool-blade; —lesen, *n.* wool-sorting; —leser, *m. v.* —sortirer; —markt, *m.* wool-market, wool-staple; —producent, —züchter, *m.* wool-stapler, wool-grower; —rad, *n.* wheel for spinning wool, wool-wheel; —reißer, *m.* wool-carder; —sack, *m.* wool-sack, wool-pack, wool-bag; —sammet, *m.* plush; —scheere, *f.* wool-shears; —schläger, *m.* wool-beater; —schmiere, *f.* yolk; —schur, *f.* shearing; shearing-time; —sortirer, *m.* wool-picker, wool-sorter; —spinner, *m.* wool-spinner; —spinnerei, *f.* wool-spinning; —spinnerin, *f.* wool-spinster; —wäsche, *f.* washing of wool; —weber, —wirker, *m.* weaver in wool; —zehente, *m.* tithe paid of wool.

Wollastonit', *m.* -es, -s, *T.* wollastonite.

Wol'le, *f.* -, wool; *T.* hair; schlechte —, cot-wool; in der — sein, to be in affluence, to live in clover; —nband, *n.* worsted binding; —nfabrik, *f.* woolen cloth manufactory; —nfabrikant, *m.* woolen cloth manufacturer; —nhandel, *m.* trade in woolen *or* worsted articles; wool-trade; —nhändler, *m.* woolen-draper; —nweber, *m.* woolen-weaver, clothier; —nzeug, *n.* woolen cloth, wool-cloth.

Wol'len, *a.* woolen; —e Waaren, woolen goods.

Wol'len, *v. a. et n. ir.* to be willing, to be pleased, to have a mind, to intend; to desire, to wish, to want; to be about; to require; to pretend, to assert; to suppose; to say; ich will, I will; er will es nicht gesehen haben, he says he has not seen it; ich will es, I will it; was — Sie? what would you have? what will you be pleased to have? what do you want? zu wem — Sie? whom do you look for? who is it you want? will's Gott! if God pleases, an't please God! was will ich machen? what can I do? er weiß nicht, was er will, he does not know his own mind; Einem wohl —, to wish one well, to befriend one; Einem übel —, to bear one an ill-will; dem sei wie ihm wolle, be it as it will, however it be; sie will es selbst gesehen haben, she pretends to have seen it herself; ich will nicht hoffen, let me not hope; er mag — oder nicht, will he, nill he; ich wollte, I would; ich wollte lieber, I had rather; wollte Gott! would to God!

Wol'len, *n.* -s, volition, will, inclination.

Wol'licht, *a.* woolly, resembling wool.

Wol'lig, *a.* furnished with wool, woolly.

Wol'lust, *f.* -, high degree of pleasure, bliss; delight, sensual pleasure; voluptuousness, sensuality, lust; —athmend, *a.* breathing delight; —schwester, *f.* courtesan; —seuche, *f.* venereal disease; —stunden, *pl.* hours of delight.

Wol'lüstig, *a.* delightful; voluptuous, sensual, libidinous; —, *adv.* voluptuously, sensually, libidinously.

Wol'lüstling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, voluptuary, sensualist.

Womit', *adv.* wherewith, by which.

Wonach', *adv. v.* Wornach.

Wone'ben, *adv.* at the side of.

Won'ne, *f.* -, *pl.* -n, delight, pleasure, joy; bliss; rapture; in — schweben, to be in rapture; —feld, —gefilde, *n.* Elysium, Elysian fields; —gefühl, *n.* heart's joy; —monat, *m.* May; —reich, *a.* delicious, abounding in delights; —selig, *a.* enraptured; —taumel, *m.* intoxication of bliss; —trunken, *a.* intoxicated with delight.

Won'nig, *a.* delightful, blissful.

Woran', *adv.* whereon, whereat, whereby; ich weiß nicht, — ich mit ihm bin, I know not what to think of him; — liegt es? where does the fault lie?

Worau'f, *adv.* whereon, on which, upon what, whereto.

Woraus', *adv.* from what, whence, out of which, whereby, by which.

Worei'n, *adv.* whereinto, into what, into which.

Wor'feler, *m. v.* Worfler.

Wor'feln, *v. a.* to fan, to winnow.

Wor'feln, *n.* -s, fanning, winnowing.

Worf'ler, *m.* -s, *pl.* -, winnower, fanner.

Worf'schaufel, *f.* -, *pl.* -n, fan, winnow.

Worf'tenne, *f.* -, *pl.* -n, fanning-floor, winnowing-floor.

Wor'gen, *v. n. et* — (sich), *v. r.* to strain the throat *or* stomach, in order to force up any thing, to retch; to choke. [what.

Worin', *adv.* wherein, in which, in

Wornach', *adv.* after which, according to which; whereupon.

Wor'pen, *pl. T.* rolling waves of the sea.

Wort, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *et* Wörter, word, term; parole; von — zu —, word for word, verbally; das — nehmen, to begin to speak; das — führen, to speak; Jemandem in das — fallen, to interrupt one; Einem das — von der Zunge nehmen, to take one's word out of his mouth; ein — gab das andere, one word called for the other; Jemandem gute —e, schöne —e geben, to give one fair words; to entreat one; Jemanden mit leeren —en abspeisen, to amuse one with fair words; Einen nicht zu —e kommen lassen, not to allow one to speak; er sagt kein —, he utters not a word; es entfiel ihm ein —, he dropt a word; sein — halten, to be as good as one's word, to keep one's word; er ist ein Mann von —, man kann sich auf sein — verlassen, he is as good as his word; Einem bei seinem —e fassen, halten, nehmen, to take one at his word; ein —, ein Mann! *vulg.* word of honour! done! auf mein —, upon my word; glauben Sie mir auf's —, take my word for it; mit einem —e, in a word, in short; —ableiter, *m.* etymologist; —anmerkung, *f.* scholium; —arm, *a.* poor in words; —armuth, *f.* scarcity of words; —bild, *n.* figure; —bruch, *m.* breach of promise; —brüchig, *a.* faithless; —brüchige, *m.* promise-breaker, faithless fellow; —erklärung, *f.* verbal explanation; —familie, *f.* family of words; —fluß, *m.* —fluth, *f.* flow of words; —folge, *f.* order of words; —forscher, *m.* etymologist; —forschung, *f.* etymology; —fügung, *f.* construction; syntax; —führer, *m.* speaker, spokesman; (einer Jury) foreman; —fülle *f.* abundance, redundancy of words; —geklingel, *n.* jingle of words; —gelehrsamkeit, *f.* verbal learning; —gepränge, *n.* bombast; —gewirre, *n.* confusion of words; —gezänk, *n.* verbal dispute; —habend, *a.* presiding (in an assembly); —held, *m.* braggadocio; —häufung, *f.* accumulation of words; —karg, *a.* sparing of words, taciturn; —kargheit, *f.* taciturnity; —klang, *m.* sound; —klauber, *m.* word-catcher; —klauberei, *f.* word-catching; —kram, *m.* idle discourse, verbosity; —krämer, *m.* person that merely deals in words; —krämerei, *f.* dealing in mere words; —kritik, *f.* criticism about mere words; —kunde, *f.* knowledge of words, etymology; —kundige, *m.* etymologist, grammarian; —kürze, *f.* brevity, breviloquence; —los, *a.* dumb; *fig.* faithless; —losigkeit, *f. fig.* faithlessness, breach of promise; —prunk, *m.* pomposity; —register, *n.* index of words; —reich, *a.* rich in words, verbose; —reichthum, *m.* verbosity, wordiness; —schwall, *m.* fustian, bombast; —sinn, *m.* verbal *or* literal sense; —spiel, *n.* pun, quibble; —spieler, *m.* quibbler, punster; —streit, *m.* logomachy, contention about words; —strom, *m.* abundance of words; —versetzung, *f.* transposition of words, inversion; —verstand, *m.* literal sense; —vorrath, *m.* stock of words; —wechsel, *m.* conversation; dispute, altercation; —zeichen, *n.* watch-word.

Wör'teln, *v. n.* to word, to dispute.

Wör'terbuch, *n.* -es, -s, *pl.* -bücher, dictionary, lexicon; — schreiber, *m.* lexicographer.
Wört'lich, *a.* literal; —, *adv.* literally.
Worü'ber, *adv.* whereupon, whereon, upon which, upon what; whereat, at which, at what, whereof, over which, over what.
Worum', *adv.* about which, around which, of which; on account of which; about what, of what.
Worun'ter, *adv.* whereunder, under which, among which; in something, among something.
Woselbst', *adv.* where.
Wovon', *adv.* whereof, of which, of what; of whom.
Wovo'r, *adv.* before which, from what, whereat; of which, of what.
Wowi'der, *adv.* against which.
Woywo'de, *m.* -n, *pl.* -n, *v.* Woiwode.
Wozu', *adv.* whereto, whereat, wherefore, to which, to what, for which, for what; — soll das? what is this for?
Wrack, *n.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* wreck, wrack; remains, refuse, rubbish; das versenkte —, break water; — gut, *n.* wrecked goods; refuse, out-cast; — holz, *n.* old-timber; — vogel, *m.* goosander, wrack-bird, merganser.
Wran'ge, *f.* -, *pl.* -n, *T.* handle of a pinmaker's turning machine; *T.* transom.
Wrang'kraut, *n.* -es, -s, green hellebore.
Wrei'fhölzer, *pl.* *T.* fenders *or* loose skeets.
Wrick'en, *v. a.* *T.* to navigate *or* manage a boat (with a single oar), to scull.
Wring'eisen, *n.* -s, *T.* wringing pole.
Wuch'er, *m.* -s, usury; gain, profit; — treiben, to usure, to practise usury; — blume, *f.* golden-coloured daisy; — gesetz, *n.* statute of usury; — handel, *m.* usurious trade; — jude, *m.* chafferer, usuring jew; — pflanze, *f.* rankling weed; — zinsen, *pl.* usury-interest.
Wuch'erer, *m.* -s, *pl.* -, usurer.
Wuch'erhaft, **Wuch'erlich**, *a.* usurious.
Wuch'ern, *v. a.* to gain by usury, to enrich by usury; —, *v. n.* (mit Etwas) to practise usury, to employ most profitably; (von Pflanzen) to luxuriate, to grow exuberantly. [ving.
Wuch'ern, *n.* -s, practising usury; thri-
Wuchs, *m.* -ses, growth; shape, size.
Wucht, *f.* -, *pl.* -en, weight, burden; bulk; — baum, *m.* colstaff.
Wu'hlen, *v. a.* *T.* to woold.
Wü'hlen, *v. a.* to root, to dig up; —, *v. n.* to wallow; to stir, to rake, to rummage.
Wu'hling, *f.* -, *pl.* -en, *T.* woolding.
Wu'hlkraut, *n.* -es, -s, stinking goosefoot, stinking blite.
Wü'hlwurm, *m.* -es, -s, *pl.* -würmer, earth-cricket.
Wu'hne, *f.* -, *pl.* -n, hole cut into the ice to give air to the fishes.
Wulst, *m.* -es, *pl.* Wülste, any thing puffed *or* blown out; pudding, roll, roller; *T.* ornament in building cut out in the form of an egg; wreath; *T.* pipe through which the water from the house-eaves is led into the earth.
Wul'stig, *a.* stuffed, puffed up, puffy.
Wund, *a.* wounded, sore, galled; *fig.* grieved; — arzenei, *f.* vulnerary; surgery; — arzneikunst, *f.* surgery; — arzt, *m.* surgeon; — balsam, *m.* vulnerary balsam; — baum, *m.* ash-tree; — eisen, *n.* probe, sound; crane's bill; — essenz, *f.* essence for wounds; — fieber, *n.* wound-fever; — holz, *n.* ashen-wood; — holzbaum, *m.* *v.* — baum; — kraut, *n.* vulnerary herb, wound-wort; — mittel, *n.* vulnerary; — pflaster, *n.* wound-plaster; — pulver, *n.* wound-powder; — salbe, *f.* vulnerary unguent *or* salve; — trank, *m.* vulnerary potion; — wasser, *n.* arquebusade; — wurz, *f.* officinal valerian.
Wun'de, *f.* -, *pl.* -n, wound, hurt; *fig.* grief; Einem eine — beibringen, to give *or* inflict one a wound; — nfrei, *a.* not wounded; — nmahl, *n.* cicatrice, scar.
Wun'der, *n.* -s, *pl.* -, wonder, miracle, marvel; das ist kein —, that is not to be wondered at; es nimmt mich —, I wonder at it; — thun, — wirken, to perform *or* do wonders *or* miracles; — apfel, *m.* balm-apple, marvelous apple; — balsam, *m.* miraculous balsam; — bau, *m.* prodigious building; wonderful structure; — baum, *m.* palma-christi; — bild, *n.* miraculous image; — blume, *f.* marvel of Peru; — ding, *n.* wondrous thing; — gabe, *f.* gift of working miracles; miraculous gift; — geburt, *f.* wondrous bird; — geschichte, *f.* miraculous *or* marvelous story; — geschöpf, *n.* miraculous creature; — glaube, *m.* belief in wonders *or* miracles; faith that works miracles; — gläubig, *a.* believing in miracles; — groß, *a.* wondrously great, prodigious; — kind, *n.* wondrous child; — klein, *a.* wondrously little; — kraft, *f.* power of working miracles; wonderful power; — kraut, *n.* perforated St. John's wort; — kur, *f.* miraculous cure; — land, *n.* fairy land; — pfeffer, *m.* all-spice; — regen, *m.* miraculous rain; — salz, *n.* Glauber's salt; — sammler, *m.* wonder-gatherer; — schön, *a.* wonderfully fine, admirably fair *or* handsome; — selten, *a.* extraordinarily rare; — stab, *m.* virtuous staff; — stern, *m.* wonderful star, comet; — that, *f.* wonderful, amazing deed; miracle; — thäter, *m.* performer of miracles; — thätig, *a.* performing miracles; miraculous; — thier, *n.* monster, prodigy; — viole, *f.* *v.* — blume; — voll, *a.* wonderful; — werk, *n.* miraculous work, miraculous action, miracle; — zeichen, *n.* prodigy.
Wun'derbar, *a.* wondrous, wonderful, miraculous, amazing, surprising; *fig.* strange, odd; —, *adv.* wondrously, wonderfully, miraculously; strangely.
Wun'derhaft, *a.* miraculous; marvellous.
Wun'derlich, *a.* strange; odd, wayward, freakish, whimsical; ein —er Kauz, an odd kind of a fellow; —, *adv.* strangely, oddly, waywardly; whimsically.
Wun'derlichkeit, *f.* -, strange way, strangeness, fantasticalness, waywardness, whimsicalness, oddness.
Wun'dern, *v. imp.* et — (sich), *v. r.* (über ein Ding) to wonder, to be astonished, amazed; es wundert mich, ich wundere mich darüber, I wonder at it.
Wun'dernswerth, **Wun'dernswürdig**, *a.* astonishing, prodigious, wonderful, admirable. [derbar.
Wun'dersam, *a.* wonderful, *v.* Wun-
Wun'dershalben, *adv.* for the novelty's sake.
Wunsch, *m.* -es, *pl.* Wünsche, wish, desire; nach —e, as one could wish; ganz nach meinem —e, to the best of my wishes.
Wün'schelruthe, *f.* -, *pl.* -n, divinatory wand, magic wand.
Wün'schen, *v. a.* (Einem Etwas) to wish, to long, to desire; to wish *or* long for; ich wünsche es zu sehen, I long to see it; Glück —, to wish good luck; to wish joy, to congratulate; sich Etwas — (ich wünsche mir), to wish to possess.
Wün'schen, *n.* -s, wishing, longing.
Wün'schenswerth, *a.* desirable.
Wür'de, *f.* -, *pl.* -n, dignity, honour; propriety; zu einer — erheben, to raise to a dignity; to exalt one to some preferment; es ist unter Ihrer —, it is below you; — n sind Bürden, *prov.* the more worship the more cost; — nträger, *m.* dignitary; — voll, *a.* dignified, solemn, grave; — zeichen, *n.* badge of dignity, badge of office, ensign.
Wür'dern, *v. a.* to value, to rate, to estimate, to tax.
Wür'dig, *a.* (eines Dinges) worthy, deserving; estimable; —e Leute, persons of worth; —, *adv.* worthily, deservedly.
Wür'digen, *v. a.* to deign, to vouchsafe; to value, to estimate, to rate; Jemanden eines Vorzuges —, to favour one with a preference. [worth.
Wür'digkeit, *f.* -, worthiness, merit,
Wür'digung, *f.* -, *pl.* -en, deigning, vouchsafing; estimation.
Wurf, *m.* -es, -s, *pl.* Würfe, cast, throw; direction, way; litter, brood; throw, turn; *T.* snout of the wild boar; rutting of the wild boar; einen — thun, to cast, to throw; *fig.* Einem in den — kommen, to come in one's way, to meet with one; der — des Ungefährs, the shuffle of chance; — anker, *m.* anchor to moor across; stream-anchor; — ankertau, *n.* stream-cable; — bewegung, *f.* *T.* motion of projection; — erde, *f.* earth thrown out; — garn, *n.* cast-net, drag-net; — geräth, *n.* implements for throwing; — geschoß, *n.* missile; — geschütz, *n.* mortar-piece; catapult; — haken, *m.* *T.* grappling-hook; — leiter, *f.* ladder of ropes; — maschine, *f.* catapult; — netz, *n.* *v.* — garn; — pfeil, *m.* dart; — riemen, *m.* leash; — schaufel, *f.* winnowing shovel; — scheibe, *f.* discus, quoit; — spieß, *m.* javelin; — stein, *m.* stone for throwing; — weite, *f.* distance of throwing.
Wür'fel, *m.* -s, *pl.* -, die; *T.* cube; ein Paar —, a pair of dice; mit —n spielen, to play at dice, to dice; die — kneipen, to cog the dice; — becher, *m.* dice-box; — fall, *m.* fall of the dice; — form, *f.* cubic form; — förmig, *a.* cubic, cubical; — fuß, *m.* cubic foot; — maß, *n.* cubic measure; — spiel, *n.* game at dice; — spieler, *m.* dice-player; — wurzel, *f.* cubic root; — zahl, *f.* cubic number; — zoll, *m.* cubic inch.
Wür'felicht, *a.* resembling a die *or* cube.
Wür'felig, *a.* cubiform, cubic, cubical; checkered.
Wür'feln, *v. n.* to dice, to play at dice; —, *v. a.* *T.* to checker.
Wür'feln, *n.* -s, dicing; checkering.
Würf'ler, *m.* -s, *pl.* -, dice-player.
Würg'birne, *f.* -, *pl.* -n, choke-pear.

Wür'gen, *v. a.* to choke; to throttle, to strangle, to destroy; hinunter —, to swallow down; es würgt ihn, he is choking with it.
Wür'gen, *n.* -s, choking; strangling, killing.
Würg'engel, *m.* -s, *pl.* -, destroying angel; (Vogel) shrike.
Wür'ger, *m.* -s, *pl.* -, strangler, killer, destroyer; (Vogel) shrike, nine-murder.
Wür'ken, *v.* Wirken.
Wurm, *m.* -es, -s, *pl.* Würmer, worm, vermin, reptile; (am Finger) witlow, paronychia; (der Pferde) farcin, farcy; *fig.* poor little child; grief; *pl.* (Krankheit) worms; einen — im Kopfe haben, to be a little cracked; to be out of humour; er hat einen —, he is freakish, ill-humoured; der nagende — des Gewissens, worm of conscience, remorse; die Anlage des Körpers zu Würmern, the verminous disposition of the body; —ähnlich, —artig, *a.* vermicular; —arzenei, *f.* vermifuge; —arzt, —doctor, *m.* quack, mountebank; —blume, *f.* yellow succory; —essenz, *f.* vermifuge; —farn, *m.* tansy; —feder, *f.* *T.* worm-spring, brass-spring; —fieber, *n.* fever occasioned by worms; —förmig, *a.* vermiform, vermicular; *T.* (von der Bewegung der Eingeweide) peristaltic; —fraß, *m.* worm-eatenness, worm-hole; —fräßig, *a.* worm-eaten; —gehäuse, *n.* —röhre, *f.* worm-shell; —gras, *n.* quitch-grass; —krankheit, *f.* illness proceeding from worms; —kraut, *n.* any herb supposed to be good for worms; —loch, *n.* worm-hole; —mehl, *n.* worm-dust; —mittel, *n.* vermifuge; —nessel, *f.* white dead-nettle; —nest, *n.* nest of worms; —pflaster, *n.* plaster against worms; —pulver, *n.* worm-powder; —rinde, *f.* worm-bark; —same, *m.* worm-seed; —schlange, *f.* silver-snake; —stich, *m.* worm-hole; —stichig, *a.* pierced by worms, worm-eaten; —tod, *m.* worm-wood; —treibend, *a.* expelling the worms; —treibende Mittel, vermifuge; —wurz, *f.* knobby-rooted figwort.
Würm'chen, *n.* -s, *pl.* -, vermicule.
Wur'men, *v. n.* to crawl like a worm; —, *v. a. et imp. fig.* to vex, to fret, to teaze; es wurmt mich, I am piqued at it.
Wur'mig, *a.* wormy, full of worms *or* maggots; worm-eaten; *fig.* whimsical, freakish; odd, eccentric.
Wurst, *f.* -, *pl.* Würste, sausage, pudding; *T.* saucisson; pad; carriage in which people sit astraddle; chariot; *T.* (*pl.* Wursten) short piece of rope *or* cable; foot-hook-staff; — wider —, *prov.* measure for measure; —bügel, *m.* ring *or* hoop used in making sausages; —darm, *m.* gut for sausages; —eisen, —horn, *n.* little funnel used in making puddings, filler; —fett, *n.* sausage-fat; —haut, *f.* *T.* allantois, urinary tunic; —kraut, *n.* herb used for some sausages; —machen, *n.* making sausages; —marmor, *m.* pudding-marble; —maul, *n. vulg.* blobberlip; —mäulig, *a. vulg.* blobberlipped; —reiter, *m. fig.* smell-feast, parasite; —schlitten, *m.* sausage-sledge; —stein, *m.* pudding stone; —suppe, *f.* pudding-broth; —trichter, *m.* filler; —wagen, *m.* carriage in which people sit astraddle.
Wür'temberg, *n.* -s, Wirtemberg, Wurtemburg.
Wür'temberger, *m.* -s, *pl.* -, Wirtembergian.
Wurz, *f.* -, (n. u.) root, vegetable, herb.
Würz, (in Zusammensetzungen) —apfel, *m.* aromatic apple; —blume, *f.* aromatic flower; —büchse, *f.* spice-box; —duft, *m.* aroma; —geruch, *m.* scent of spice; —handel, —kram, *m.* trade in spices and grocery; —händler, *m.* grocer; —laden, *m.* grocer's shop; —los, *a.* not spiced; —nelke, *f.* clove; —rohr, *n.* sweet calamus; —schachtel, *f.* spice-box; —trog, *m.* brewer's trough; —wein, *m.* hippocras.
Wür'ze, *f.* -, *pl.* -n, seasoning, spice; (der Bierbrauer) wort.
Wur'zel, *f.* -, *pl.* -n, root; *vulg.* turnip; — schlagen, — fassen, to take root, to strike root; mit der — ausreißen, to root up, to eradicate; —ähnlich, —artig, *a.* like a root; —baum, *m.* mangrove; —blatt, *n.* root-leaf; —brut, *f.* *T.* root-leaves; —ende, *n.* root-end; —faser, *f.* rootlet; —gewächs, *n.* vegetable of which the roots are eatable; —graben, *n.* digging for roots; —gräber, *m.* person that digs for roots; —keim, *m.* *T.* radicle; —knoten, *m.* knot for roots; —lode, —sprosse, *f.* sucker; —mann, *m.* simpler, gatherer of roots; —mehl, *n.* fecula; —reich, *a.* rooty, full of roots; having many roots; —riemen, *m.* (bei Fleischern) rand of beef; —stockig, *a.* rotten in the root; —sylbe, *f.* radical syllable; —tafel, *f.* *T.* table which contains the roots of numbers; —wort, *n.* radical word; —zahl, *f.* root of a number; —zaser, *f.* fibre of a root; —zeichen, *n.* *T.* radical sign.
Wür'zelchen, *n.* -s, *pl.* -, radicle.
Wur'zelig, *a.* rooty.
Wur'zeln, *v. n.* to form roots, to take root, to strike root, to root, to radicate.
Wur'zeln, *n.* -s, rooting, radicating.
Wür'zen, *v. a.* to season, to spice.
Wür'zen, *n.* -s, seasoning, spicing.
Würz'haft, Wür'zig, *a.* spicy, aromatic.
Würz'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* runner.
Wust, *m.* -es, confused mass, chaos; filth, smut, dirt; trash, paltry stuff.
Wüst, *a.* desert, waste, desolate, uninhabited; confused; disordered, dissolute; ein —es Leben führen, to lead a dissolute life; —, *adv.* wildly, dissolutely.
Wü'ste, *f.* -, *pl.* -n, desert, wilderness, desolate country.
Wü'sten, *v. n.* to act in a wasteful and profuse manner, to waste.
Wüstenei', *f.* -, *pl.* -n, desert, *v.* Wüste.
Wü'stheit, *f.* -, wildness; dissoluteness.
Wust'ig, *a.* dirty, filthy; confuse; chaotic.
Wü'stling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, dissolute fellow, rake, spendthrift.
Wü'stung, *f.* -, *pl.* -en, waste-land.
Wuth, *f.* -, rage, fury; madness; in — gerathen, to be put in a rage; seine — auslassen, to vent one's rage; vor — schäumen, to foam with fury; —beere, *f.* berry of the deadly night-shade; —entbrannt, *a.* furious, raging; —erfüllt, *a.* enraged; —gier, *f.* raging-lust; —kraut, *n.* brook-lime, chickweed; —schnaubend, *a.* breathing rage; —schuß, *m.* frantic fit.
Wü'then, *v. n.* to rage, to fume, to foam; to rave; to be mad.
Wü'thend, *a.* raging, furious, frantic; das —e Heer, Arthur's chase.
Wü'ther, *m.* -s, *pl.* -, furious person, savage person; tyrant.
Wütherei', *f.* -, *pl.* -en, fury, rage.
Wü'therich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, bloodthirsty person, blood-hound; tyrant; hemlock.
Wü'thig, *a.* furious, raging, raving; mad; —, *adv.* ragingly, furiously; madly.
Wü'thling, *m.* *v.* Wütherich.
Wutsch! *i. vulg.* souse!

X.

Xantip'pe, *f.* -, *pl.* -n, Xantippa (*f.*); *fig. vulg.* shrew, scold.
Xebeck'e, *f.* -, *pl.* -n, xebeck, shebeck.
Xe'nie, *f.* -, *pl.* -n, xenia.
Xe'nil, *m.* -s, Xenil (a river in Spain).
Xe'nophon, *m.* -s, Xenophon (*m.*).
Xe'reswein, *m.* -es, -s, sherry.
Ximé'nie, *f.* -, *pl.* -n, *T.* ximenia.
Xylolatrie', *f.* -, worshiping of wooden images.

Y.

Yacht, *f.* -, *pl.* -en, yacht, pinnace.
Yam'wurzel, *f.* -, yam.
Ya'nen, *v. n.* (von Eseln) to bray.
Y'bisch, *m.* -es, wild mallow, marsh-mallow.
Y'perbaum, *m.* -es, -s, *pl.* -bäume, elm-tree, Dutch-elm.
Y'pern, *n.* -s, Ypres.
Y'sop, *m.* -s, hyssop.
Yt'tererde, *f.* -, *T.* yttria.
Yt'tertantal, Yttrotantalit', *m.* -s, *T.* yttro-tantalite.
Yt'trium, *n.* -s, *T.* yttrium.
Yuk'ke, *f.* -, *pl.* -n, *T.* yucca.

Z.

Zaar, *m.* -es, -s, *pl.* -e, czar.
Zaa'rin, *f.* -, *pl.* -nen, czarina.
Zach, *a.* tough, *v.* Zähe.
Zachari'as, *m.* -, Zachary (*m.*).
Zäckchen, *n.* -s, *pl.* -, antlet-lace, purl; point; little twig.
Zacke, *f.* -, *pl.* -n, **Zacken**, *m.* -s, *pl.* -, dentel, tooth, tine, prong; twig; (am Hirschgeweihe) trochings; *pl.* blind piles; —nblatt, *n.* dented leaf; —nkamm, *m.* tooth-comb; —nkörner, *pl.* oil-nuts, oil-seed; —nkraut, *n.* rocket; —nkreuz, *n.* square-cross; —nlinie, *f.* notched line; —nschnecke, *f.* dented shell; —nwerk, *n.* dented work, notched work; indented work; *T.* cheval de frise; —nwolle, *f.* refuse-wool, cot-gar.
Zäcke, *f.* -, *pl.* -n, tick.
Zacken, *v. a.* to furnish with points *or* teeth, to cut out in points *or* teeth, to tooth, to indent. [indented.
Zackig, *a.* pointed, pronged; toothed,
Zag, *a. et adv.* *v.* Zaghaft.
Za'gel, *m.* -s, tail; (eines Baumes) top.
Za'gemuth, *m.* *v.* Zaghaftigkeit.
Za'gen, *v. n.* to tremble, to shake with fear, to be afraid, disheartened, discouraged, to despair.
Za'ghaft, *a.* faint-hearted, timorous, timid, fearful, afraid; —, *adv.* timorously, timidly.
Za'ghaftigkeit, **Za'gheit**, *f.* -, faint-heartedness, timidity, fear, fearfulness, cowardice, dejection.
Zä'he, *a.* tough, tenacious; viscous, gluey, glutinous, clammy.
Zä'hheit, *f.* -, toughness; tenacity; viscosity, clamminess, glutinousness.
Zahl, *f.* -, *pl.* -en, number; cipher, figure; gerade oder ungerade —en, even *or* odd numbers; gebrochene —, broken number; gebrochene —en, fractional numbers; an der —, in number; ohne —, numberless, innumerable; —amt, *n.* pay-office, treasury; —bret, *n.* counting-board, counter; —buchstabe, *m.* numeral letter; —fähig, *a.* able to pay, solvent; —figur, *f.* cipher, figure; —frist, *f.* term of payment; —kunst, *f.* numeration; —los, *a.* numberless; —losigkeit, *f.* numberlessness; —meister, *m.* pay-master, treasurer; —perle, *f.* round pearl; —pfennig, *m.* counter; —reich, *a.* numerous; —schein, *m.* promissory note; —tag, *m.* pay-day; —termin, *m.* time of payment; —tuch, *n.* *T.* bolting cloth; —verhältniß, *n.* proportion; —woche, *f.* week for payment; —wort, *n.* number, numerical word; —zeichen, *n.* cipher, figure.
Zähl, (in Zusammensetzungen) —bret, *n.* counting-board; —rad, *n.* (für die Pendelschwingungen) count-wheel, dial-wheel; —tisch, *m.* counter, counting-board.
Za'hlbar, *a.* payable, to be paid; einen Wechsel — machen, to domiciliate a bill of exchange.
Zä'hlbar, *a.* numerable, computable.
Za'hlen, *v. a. et n.* to pay; nicht — können, to be unable to clear one's debts, to be insolvent.
Za'hlen, (in Zusammensetzungen) — —folge, *f.* order of numbers; —lehre, *f.* arithmetic; —rechnung, *f.* multiplication; —reihe, *f.* progression of numbers; —schloß, *n.* *T.* secret bag-lock; —theilung, *f.* division; —verhältniß, *n.* proportion.
Zä'hlen, *v. a.* to number, to tell, to count, to reckon.
Za'hler, *m.* -s, *pl.* -, payer.
Zä'hler, *m.* -s, *pl.* -, teller; *T.* (in der Arithmetik) numerator.
Za'hlung, *f.* -, *pl.* -en, paying, payment; die — einstellen, to stop payment; —saufschub, *m.* delay of payment; —sdomicil, *n.* place of payment; —seinstellung, *f.* suspension of payment; —sfähig, *a.* able to pay; solvent; —sfähigkeit, *f.* ability to pay; solvency; —sfrist, *f.* time allowed for payment; instalment; —smittel, *n.* tender; —sort, *m.* place of payment; —sschein, *m.* receipt, acquittance; —stermin, *m.* installment; —sunfähig, *a.* insolvent; —sunfähigkeit, *f.* insolvency; —svermögen, *n.* *v.* —sfähigkeit; —szeit, *f.* *v.* —sfrist; —szettel, *m.* counter-check, counter-note.
Zahm, *a.* tame, not wild, domestic; *fig.* tame, gentle; —e Thiere, tame beasts, domestic animals; — machen, to tame.
Zä'hmbar, *a.* tameable.
Zä'hmen, *v. a.* to tame, to break in; *fig.* to restrain, to refrain, to curb.
Zä'hmer, *m.* -s, *pl.* -, tamer.
Zä'hmung, *f.* -, taming.
Zahn, *m.* -es, -s, *pl.* Zähne, tooth; dentel, denticle; tine; (eines Rades) cog; Zähne bekommen, to cut teeth; einen — ausziehen, to draw a tooth; die Zähne stumpf machen, to set the teeth on edge; die Zähne wechseln, to cast the teeth; *fig.* Einem die Zähne weisen, to show the teeth; Einem auf den — fühlen, to feel one's pulse, to sound one; Haare auf den Zähnen haben, to have experience, not to be a novice; —arzt, *m.* dentist, tooth-drawer; —ausreißen, —ausziehen, *n.* tooth-drawing; —balsam, *m.* balsam for the teeth; —brassen, —fisch, *m.* marmot-fish; —brecheisen, *n.* pace, tooth-drawers; —brecher, *m.* tooth-breaker, tooth-drawer; —buchstabe, *m.* dental letter; —bürste, *f.* tooth-brush; —einguß, *m.* filling of a tooth; —eisen, *n.* tooth-drawers; —fäule, *f.* rottenness in the teeth; —feile, *f.* raspatory; —fieber, *n.* teething-fever; —fistel, *f.* fistula in the gum; —fleisch, *n.* gum, jaw; —förmig, *a.* formed like a tooth; odontoid; —geschwür, *n.* tumor in the gum; —hobel, *m.* tooth-plane; —hobeleisen, *n.* tooth-plane-iron; —höhle, *f.* tooth-hole; —kraut, *n.* tooth-wort; —krone, *f.* crown of a tooth; —künstler, *m.* dentist; —lade, *f.* jaw-bone; cheek-bone; —latwerge, *f.* dentifrice; —los, *a.* toothless; —lücke, *f.* tooth-gaping; —lückig, *a.* gap-toothed; —mittel, *n.* remedy for the teeth, dentifrice; —muschel, *f.* dental; —nerve, *m.* nerve of a tooth; —pulver, *n.* tooth-powder; —rad, *n.* dented wheel; —röhre, *f.* tooth-shell; —schmerzen, *pl.* tooth-ache; —schnecke, *f.* dental; —schnitt, *m.* *T.* dentil, denticle; —stocher, *m.* tooth-pick, tooth-picker; —stocherdose, *f.* —stocheretui, *n.* tooth-pickcase; —stocherpose, *f.* quill-tooth-pick; —weh, *n.* *v.* —schmerzen; —wehbaum, *m.* prickly ash; —wurzel, *f.* tooth-wort; root of tooth; —zange, *f.* pincers for drawing teeth.
Zä'hneln, *v. a.* to dent, to indent; —, *v. n.* to breed teeth.
Za'hnen, *v. a.* to tooth, to dent, to indent; —, *v. n.* to teeth, to breed teeth.
Za'hnen, *n.* -s, dentition.
Zä'hnig, *a.* toothed, dented.
Zä'hnklappen, **Zä'hnklappern**, *n.* -s, chattering *or* gnashing of the teeth.
Zä'hnknirschen, *n.* -s, gnashing of the teeth.
Zä'hre, *f.* -, *pl.* -n, tear.
Zain, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* linget, lingot; ingot, wedge, bar; —eisen, *n.* iron in bars; —hammer, *m.* forge, slitting-mill; —schmied, *m.* forger of bars.
Zai'ndelmessing, *n.* -es, -s, ingot-brass.
Zai'nen, *v. a.* *T.* to cast into ingots; to forge into bars.
Zai'ner, *m.* -s, *pl.* -, hammer-smith, mater-smith in forges.
Zam'bo, *m.* -s, *pl.* -s, zambo.
Zam'pel, *m.* -s, *T.* loom to make figured stuffs on. [vulture.
Zamu'rogeier, *m.* -s, *pl.* -, zamuro-
Zan'der, *m.* -s, *pl.* -, pearch-pike.
Zan'ge, *f.* -, *pl.* -n, tongs, a pair of tongs; kleine —, pincers, nippers; *pl.* (der Pferde) gatherers; —nwerk, *n.* *T.* tenail. [pers.
Zän'gelchen, *n.* -s, *pl.* -, pincers, nip-
Zank, *m.* -es, -s, quarrel, wrangle, altercation; —apfel, *m.* *fig.* apple of contention, subject of a quarrel; —bein, *n.* bone of contention; —geist, *m.* quarrelsome disposition; —kraut, *n.* hen-bane; —lust, *f.* quarrelsomeness; —lustig, *a.* quarrelsome; —sucht, —süchtigkeit, *f.* quarrelsomeness, quarrelsome disposition; —süchtig, *a.* quarrelsome, litigious; —teufel, *m.* wrangler, quarrelsome person.
Zän'keln, *v. n.* to pick little quarrels.
Zan'ken, *v. n.* to quarrel, to wrangle, to dispute, to brawl; — (sich), *v. r.* to get into a quarrel, to quarrel, to fall out one with another; mit Einem —, sich mit Einem —, to quarrel with one; sich um Etwas — to dispute about something. [disputing.
Zan'ken, *n.* -s, quarreling, wrangling,
Zän'ker, *m.* -s, *pl.* -, quarreler, wrangler, brawler, disputer.
Zänkerei', *f.* -, *pl.* -en, quarrel, brawl; altercation, contest.
Zän'kerin, *f.* -, *pl.* -nen, quarrelsome woman, shrew, scold.
Zän'kisch, *a.* quarrelsome, litigious, brawling; —, *adv.* quarrelsomely.
Zapfbottich, *m.* -es, -s, *pl.* -e, working-tun.
Zäpfchen, *n.* -s, *pl.* -, peg; (im Halse) uvula, glottis; Fallen oder Schießen des —s, falling of the uvula.
Zap'fen, *m.* -s, *pl.* -, pin, peg; (im Bauholze) tenon; faucet, tap, spigot, stopple, bung; (eines Ziegels) hook; (der Tannen) cone; (im Halse) uvula,

glottis; eiserne —, *T.* pintle; —baum, *m.* silver-tree; —beißer, *m.* (Vogel) cross-bill; —bier, *n.* droppings of beer; —bohrer, *m.* tap-bore; —deckel, *m. T.* lid *or* cover of a sea-compass; —drüse, *f.* gland of the uvula; —förmig, *a.* in the shape of a bung; —geld, *n.* ale-house-impost; —hahn, *m.* tapping cock; —holz, *n.* bung-wood; —kraut, *n.* trachelium; —leder, *n.* shagreen; —loch, *n.* faucet-hole, tap-hole, bung-hole; mortise; —recht, *n.* privilege of retailing liquor; —röhre, *f.* tapping pipe; —säge, *f.* tenon-saw; —schwelle, *f.* ground-sill of a sluice; —streich, *m.* tattoo; —tragend, *a.* coniferous; —wurzel, *f.* tap-root.

Zap'fen, *v. a.* to tap, to draw; to sell from the tap.

Zäp'fen, *v. a. T.* to fasten by tenons.

Zap'fer, *m.* -s, *pl.* -, tapster, drawer.

Zap'peln, *v. n.* to kick, to move in convulsions; to walk with quick and short steps, to trip; to struggle; Einen — lassen, *fig.* to forsake one in distress.

Zap'peln, *n.* -s, kicking; struggling.

Zar'ge, *f.* -, *pl.* -n, border, edge; frame, case.

Zarg'zieher, *m.* -s, *pl.* -, cooper's turrel.

Zart, *a.* tender, soft; *fig.* weak, slender; tender, nice; delicate; ein —es Gewissen, a scrupulous conscience; —, *adv.* tenderly, softly, weakly, nicely; —fühlend, —fühlig, *a.* tender of feeling, delicate; —gefühl, *n.* tenderness of feeling, delicacy; —gliederig, *a.* having tender limbs; —leibig, *a.* of tender constitution; —sinn, *m.* delicacy; —sinnig, *a.* delicate.

Zär'te, *f.* -, tenderness; —, *f.* -, *pl.* -n, a small sea-fish.

Zär'teln, *v. n.* to affect tenderness *or* delicacy; to show great tenderness, to deal tenderly.

Zär'telwoche, *f.* -, *pl.* -n, first week after marriage.

Zar'theit, *f.* -, tenderness, softness, weakness, delicacy, nicety.

Zärt'lich, *a.* tender, soft, nice, delicate; effeminate; fond, amorous; —, *adv.* tenderly, nicely, delicately; effeminately; fondly; — lieben, to cherish.

Zärt'lichkeit, *f.* -, tenderness, softness, delicateness, fondness; (*pl.* -en) fond thing, sweet thing.

Zärt'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, child brought up with extreme tenderness, tenderling, fondling.

Za'ser, *f.* -, *pl.* -n, fibre, filament —blume, *f.* fig-marigold; —gewächs, *n.* (Krankheit) polypus.

Zä'serchen, *n.* -s, *pl.* -, fibril.

Za'serig, *a.* fibrous, filamentous.

Za'sern, *v. a.* to untwine, to untwist, to feaze; —(sich), *v. r.* to open in threads *or* fibres, to feaze, to fuzz.

Zas'pel, *f.* -, *pl.* -n, skain, skein, hank.

Zä'tscheln, *v. n. vulg.* to fondle, to to cocker, *v.* Zärteln.

Zau'ber, *m.* -s, incantation, magic, witchcraft; charm, enchantment, spell; —auge, *n.* charming eye; —becher, *m.* magic cup; —bild, *n.* talisman; *fig.* charming figure; —blick, *m.* fascinating look; —buch, *n.* conjuring book; —burg, *f.* enchanted castle; —fisch, *m.* sea-scorpion; —flasche, *f.* magic bottle; —flöte, *f.* magic flute; —fluch, *m.* incantation; —formel, *f.* spell, charm, magic sentence; —garten, *m.* enchanted garden; —gehenk, *n.* amulet; —gesang, *m.* magic song; fascinating song; —kraft, *f.* magic virtue, charming power; —kreis, *m.* magic circle; —kunst, *f.* magic, witchcraft; —land, *n.* fairy land; —laterne, *f.* magic lantern; —mittel, *n.* magic agency, charm; —pinsel, *m.* fascinating pencil; —reich, *n.* the fairy realms; —ring, *m.* magic ring; —ruthe, *f.* magic rod; —schloß, *n.* enchanted castle; —segen, *m.* spell, charm, conjuration; —spiegel, *m.* magic mirror; —stab, *m.* magic wand; —stimme, *f.* enchanting voice; —strauch, *m.* witch-hazel; —ton, *m.* enchanting tune; —trank, *m.* philter, enchanted potion; —werk, *n.* charms, magic; —wesen, *n.* witch-work; —wort, *n.* magic word, spell; —wurzel, *f.* mandragora, mandrake; —zeichen, *n.* magic mark, sign *or* character; —zettel, *m.* amulet; *fig.* preservative.

Zauberei', *f.* -, *pl.* -en, magic, sorcery, witchcraft, spell, enchantment.

Zau'berer, *m.* -s, *pl.* -, magician, charmer, enchanter, sorcerer, wizard.

Zau'berin, *f.* -, *pl.* -nen, enchantress, witch, charmer. [magic.

Zau'berisch, *a.* charming, enchanting,

Zau'bern, *v. n.* to practise magic, to use witchcraft; —, *v. a.* to produce by enchantment, to conjure.

Zau'bern, *n.* -s, spelling, charming, enchanting.

Zauderei', *f.* -, *pl.* -en, delaying; lingering, slackness. [er, delayer.

Zau'derer, *m.* -s, *pl.* -, loiterer, linger-

Zau'derhaft, *a.* tarrying, delaying, slow.

Zau'derhaftigkeit, *f.* -, dilatoriness, tardiness, slowness.

Zau'dern, *v. n.* to loiter, to linger, to temporize, to tarry, to delay.

Zau'dern, *n.* -s, lingering, tarrying, delaying.

Zau'en (sich), *v. r. vulg.* to make haste, to speed, to be expeditious.

Zaum, *m.* -es, -s, *pl.* Zäume, bridle; im —e halten, to keep short, to pull in the bridle; *fig.* to bridle, to curb; —buckel, *f.* bridle-boss; —frei, *a.* free from bridle; —geld, *n.* bridle-money; —los, *a.* unbridled, dissolute; —recht, *a.* used to the bridle; —scheibe, *f.* bridle-slide; —schnalle, *f.* bridle-buckle; —stangen, *pl.* branches of a bridle.

Zäu'men, *v. a.* to bridle; *fig.* to curb, to bridle, to restrain, to govern.

Zäu'mung, *f.* -, bridling.

Zaun, *m.* -es, -s, *pl.* Zäune, hedge; fence; lebendige —, quickset-hedge; mit einem — umgeben, to hedge; *fig.* vom —e brechen, to do without a cause; eine Gelegenheit zum Zank vom —e brechen, to pick a quarrel; —ammer, *f.* hedge-sparrow; —blume, *f.* hedge-flower; —buche, *f.* horn-beam; —gerte, *f.* branch *or* bough fit for a hedge; —glocke, *f.* (Pflanze) hedge-bell; —hopfen, *m.* wild hops; —kirsche, *f.* bush-cherry; —könig, *m.* wren, hedge-sparrow; —macher, *m.* hedger, hedge-maker; —pfahl, *m.* hedge-pole; —rebe, *f.* bryony; —recht, *n.* right of making a fence *or* hedge; *T.* hedge-bote; —riegel, *m.* privet, dog-wood; —rose, *f.* dog-rose, hedge-rose; —rübe, *f.* bryony; —schliefer, —schlüpfer, *m.* wren; —schwein, *n.* hedge-hog; —schweinchen, *n.* hedge-pig; —sichel, *f.* hedging-bill; —winde, *f. v.* —glocke.

Zäu'nen, *v. n.* to hedge, to shut up, *v.* Einzäunen, Umzäunen.

Zau'sen, *v. a.* to touse, to tug, to pull.

Zau'sen, *n.* -s, tousing, tugging.

Ze'bra, *n.* -s, *pl.* -, zebra; wild-ass; —fell, *n.* zebra-skin; —holz, *n.* zebra-wood.

Zech'bruder, *m.* -s, *pl.* -brüder, *vulg.* pot-companion, fuddler, carouser.

Zech'e, *f.* -, *pl.* -n, reckoning, score; fuddling-bout, drinking-bout; club, scot; *T.* mine; guild, corporation; Jeder bezahlt seine —, every man pays his own share; *fig.* die — bezahlen müssen, to have to pay for all; —nhaus, *n.* mine-house; —nschreiber, *m.* clerk of the mines; —nrauch, *m.* white arsenic.

Zech'en, *v. a.* to drink, to carouse, to tipple, to tope.

Zech'en, *n.* -s, drinking, carousing.

Zech'er, *m.* -s, *pl.* -, drinker, carouser, toper, tippler. [from paying.

Zech'frei, *a.* scot-free, club-free, exempt

Zech'gelag, *n.* -es, -s, *pl.* -e, carouse, drinking-bout. [ing-company.

Zech'gesellschaft, *f.* -, *pl.* -en, drink-

Zechi'ne, *f.* -, *pl.* -n, zechin.

Zech'meister, *m.* -s, *pl.* -, head-man *or* foreman of a guild. [gossip.

Zech'schwester, *f.* -, *pl.* -n, drinking-

Zeck'e, *f.* -, *pl.* -n, tick.

Ze'der, *f.* -, *pl.* -n, cedar; —nharz, *n.* cedria; —nholz, *n.* cedar-wood.

Ze'dern, *a.* of cedar.

Ze'draöl, *n.* -es, -s, cedrat-oil.

Ze'he, *f.* -, *pl.* -n, toe; (von Sellerie, ꝛc.) stick; auf den —n gehen, to go on tiptoe; —nspitze, *f.* tip-toe.

Ze'hen, Zehn, *a.* ten; die — Gebote, decalogue, ten commandments; —blumig, *a.* ten-flowered; —eck, *n.* decagon; —ender, *m. T.* stag of ten antlers; —fach, —fältig, *a.* tenfold; —herr, *m.* decemvir; —herrschaft, *f.* decemvirate; —jährig, *a.* of ten years, decennial; —mal, *adv.* ten-times; —malig, *a.* ten times repeated; —pfünder, *m.* ten-pounder.

Ze'hend, *n.* -es, -s, *pl.* -e, decade.

Ze'hent, *m.* -en, *pl.* -en, tithe, tithing; der große —, great tithes; der kleine —, small tithes; persönliche —, personal tithes; gemischte —, mixed tithes; den —en entrichten, to pay tithe; —amt, *n.* tithe-office; —bar, —pflichtig, *a.* titheable; —erheber, *m.* tither; —ferkel, *n.* tithe-pig; —flur, *f.* field subject to tithes; —frei, *a.* tithe-free; —geld, *n.* money paid in lieu of tithes; —herr, *m.* person to whom the tithes belong; —korn, *n.* corn received as tithes; —mann, *m.* titheable man; —pflichtig, *a.* obliged to pay tithe; titheable; —recht, *n.* right of taking tithes; laws concerning tithes; das —recht ausüben, to tithe; —sammler, *m.* collector of tithes, tithe-gatherer; —verwandt, *a. v.* —pflichtig.

Ze'hente, *m. v.* Zehent.

Ze'henten, *v. a.* to tithe.

Ze'hentens, *v.* Zehntens.

Ze'henter, *m.* -s, *pl.* -, tither, tithing-man, collector of tithes, tithe-gatherer

Ze'hne, *f.* -, *pl.* -n, **Ze'hner**, *m.* -s, *pl* -, the number ten, tenth.

Ze'hnerlei, *a.* ten different, of ten sorts.

Ze'hnte, *a.* tenth.

Ze'hntel, *n.* -s, *pl.* -, tenth part, tenth, tithe.

Ze'hnten, *v. a.* to decimate.

Ze'hntens, *adv.* tenthly.

Zehr, (in Zusammensetzungen) — bedarf, *m.* consumption; provisions; — fieber, *n.* hectic fever; — frei, *a.* defrayed, shot-free; — freiheit, *f.* right of living at a place free of expence; — geld, *n.* — pfennig, *m.* money for living; money spent by a traveler; charity given to a traveler, viaticum; — vorrath, *m.* provisions; — wurzel, *f.* calve's-foot.

Ze'hren, *v. n.* to spend, to consume, to waste; to sharpen the stomach; to live, to eat and drink; auf anderer Leute Kosten —, to feed at other people's costs; Thee zehret, tea makes meager.

Ze'hren, *n.* -s, spending, *etc.*

Ze'hrend, *a.* consuming, consumptive; — e Fieber, hectic fever.

Ze'hrer, *m.* -s, *pl.* -, spender, spendthrift.

Ze'hrung, *f.* -, *pl.* -en, spending, living; (Zeche) score, shot; money for consumption on a journey; viaticum; — skosten, *pl.* expenses for eating and drinking.

Zei'chen, *n.* -s, *pl.* -, sign, token; (künstliches Kennzeichen) mark; (Signal) signal; (natürliches Kennzeichen) character; (einer Krankheit) symptom; (Anzeichen) omen; (am Himmel) meteor; (Wunder) wonder, miracle; (Beweis) proof; die zwölf himmlischen —, the twelve celestial signs; — bret, *n.* drawing-board; — buch, *n.* drawing-book; book of portraiture; — deuter, *m.* astrologer; prophet; — deuterei, *f.* astrology; prophesying; — dinte, *f.* marking-ink; indelible *or* durable ink; — feder, *f.* drawing-pen; — kreide, *f.* drawing-chalk; — kunst, *f.* art of drawing; — lehre, *f. T.* science of ascertaining by certain signs the state of a disorder; — meister, *m.* drawing-master; — papier, *n.* drawing-paper; — pult, *n.* drawing-desk; — rahmen, *m.* drawing-frame; — schule, *f.* drawing-schoo; — sprache, *f.* language by signs, intercourse of signs; — stift, *m.* drawing-pencil; — stunde, *f.* drawing-lesson; — tisch, *m.* drawing-table.

Zei'chnen, *v. a. et n.* to draw, to delineate, to design; to sign, to mark; to underwrite, to sign.

Zei'chnen, *n.* -s, drawing, delineating, signing, marking; underwriting, signing.

Zei'chner, *m.* -s, *pl.* -, drawer, designer.

Zei'chnung, *f.* -, *pl.* -en, drawing, draught, design, delineation; — scomptoir, *n.* insurance-office; — skunst, *f.* art of drawing.

Zei'del, (in Zusammensetzungen) — bär, *m.* bear of small kind; — bast, *m.* mezereon; — heide, *f.* heath on which bees are kept; — meister, *m.* bee-master; — recht, *n.* right of keeping bees in a forest; — zins, *m.* duty on the keeping of bees.

Zei'deln, *v. a.* to cut the honey-combs in the hives.

Zei'dler, *m.* -s, *pl.* -, bee-master.

Zei'gefinger, *m.* -s, *pl.* -, fore-finger, index.

Zei'gen, *v. a.* (Einem Etwas) to show; to point out; to exhibit; —, *v. n.* (auf ein Ding) to point at something; — (sich), *v. r.* to appear, to show, to prove; sich als ein Mann —, to show one's self a man; sich — wollen, to assume an air.

Zei'gen, *n.* -s, showing, pointing.

Zei'ger, *m.* -s, *pl.* -, shower; instrument for showing *or* pointing; fore-finger; hand of a clock *or* watch; — dieses, the bearer of this; — linie, *f.* substylar line of a sun-dial; — werk, *n.* works which move the hands of a clock *or* watch.

Zei'gstein, *m.* -es, -s, *pl.* -e, load-stone.

Zei'hen, *v. a. ir.* to tax with; to accuse, to argue, to impeach; (Einen eines Dinges) to tax one with, to accuse one of.

Zei'land, *m.* -s, mezereon, spurge-olive.

Zei'le, *f.* -, *pl.* -n, line; row; — ngerste, *f.* barley sown in rows; — nweise, *adv.* in a line, by lines, by rows.

Zei'lig, *a.* (in Zusammensetzungen) consisting of rows *or* lines.

Zei'schen, *n.* -s, *pl.* -, siskin.

Zei'sel, *f.* -, *pl.* -n, shrew-mouse.

Zei'selbär, *m.* -en, *pl.* -en, tame bear.

Zei'sig, *m.* -s, *pl.* -e, siskin, green-finch; ein sauberer —, *fig.* a fine blade; — grün, *a.* green-finch-coloured; — kraut, *n.* chick-weed.

Zeist, *m. v.* Zeisel.

Zeit, *f.* -, *pl.* -en, time; period; season; fit time; *T.* (in der Grammatik) tense; *T.* tide; *fig.* monthly courses; delivery, accouchment; die vergangene, gegenwärtige und zukünftige —, the time past, present, and to come; *T.* the present, past, and future tense; es ist keine — zu verlieren, there is no time to be lost; welche — ist es? what time is it? what's o' clock; um welche — wollen Sie da sein? at what hour *or* time will you be there? die — wird es lehren, time will try; wenn die — en sich ändern, if the times turn; die — tödten, to kill time; sich in die — schicken, to accommodate one's self to circumstances; to temporize; von — zu —, from time to time; mit der —, in time; lange — vorher, long before this time; nach der —, afterwards; seit der —, since that time; vor kurzer —, not long ago; vor langer —, a great while ago; eine — lang, for a while, for some while; zur —, at present; zu — en, sometimes, now and then; zu irgend einer —, at what time soever; zu der —, by that time; vor — en, in former times, in the days of old; unter der —, mean time; während der —, during that time, while, whilst; bei — en, early, betimes, by time, in good time; — meines Lebens, all my life-time; auf — Lebens, for term of life; die alte —, ancient times; die neue —, modern times; die rechte, gelegene —, season; zu rechter —, in season, seasonably, in good time, by time; in the very nick of time, opportunely; zu seiner —, in due time; Alles zu seiner —, all in good time; außer der —, out of season; bequeme —, opportunity; müßige —, spare-time, leisure; sie hat ihre —, she has her courses; sie ist ihrer — nahe, she is near her time *or* reckoning; *T.* auf —, upon credit; mit der — bricht man Rosen, *prov.* patience and time bring all things about; — abschnitt, *m.* epoch, period; — alter, *n.* generation of men, age; — angabe, *f.* date; — aufwand, *m.* waste of time; — beere, *f.* currant; — beginn, *m.* beginning of time; — beschreiber, *m.* chronologer; — beschreibung, *f.* chronography, chronology; — blume, *f.* common meadow-saffron; — buch, *n.* chronicle; — contract, *m.* time-bargain; — dauer, *f.* space of time, period; — dieb, *m.* idler, lazy-bones; — fehler, *m.* anachronism; — fluth, *f.* tide of time; — folge, *f.* succession of time; — form, *f. T.* tense; — forscher, *m.* chronologer; — forschung, *f.* chronology; — gang, *m.* process of time; — geist, *m.* the spirit of the age; — gemäß, *a.* in accordance with the spirit of the age; — genoß, *m.* contemporary, coeval; — geschäfte, *pl.* transactions on credit, time-bargains; — geschichte, *f.* chronicle; history of the present age; — geschmack, *m.* prevailing taste *or* custom; — glaube, *m.* temporary faith; — gleichung, *f. T.* equation of time, mean time; — hafen, *m.* tide-harbour; — halter, *m.* time-keeper, time-piece; — heide, *f.* wild rosemary; — her, *adv.* since, hitherto; — herig, *a.* done hitherto, modern; — irrthum, *m.* chronological error; — karg, *a.* sparing with time; — kauf, *m. T.* time-purchase; — kreis, *m.* cycle; — kunde, *f.* chronology; — kürzend, *a.* amusing; — lang, *adv.* for a time; — länge, *f.* length of time; — lauf, *m.* period; — läufe, — läufte, *pl.* junctures; — lebens, *adv.* for life, all one's life-time; — lehen, *n.* fief for a certain time only; — lehre, *f.* chronology; — lose, *f.* daisy, meadow-saffron; primrose peerless; — mangel, *m.* want of time; — maß, *n.* period; quantity of syllables; *T.* (in der Musik) time; measure; — messer, *m. T.* chronometer; — messung, — meßkunst, *f.* chronometry; prosody; — ordnung, *f.* order of time, succession of time; — pacht, *m.* lease for a certain time; — punkt, *m.* point of time; epoch; — raum, *m.* space of time, period; — rechner, *m.* chronologer, chronologist; — rechnung, *f.* computation of time, chronology; — rechnungsfehler, *m.* chronological error; — register, *n.* chronicle; — renten, *pl.* annuities; — ring, *m.* cycle; — scheibe, *f.* epoch; — schrift, *f.* periodical publication, journal; — strom, *m.* course of time; *T.* tide-gate; — stufe, *f.* epoch, period; — tafel, *f.* chronological table; — umstand, *m.* circumstance of time; — umstände, *pl.* circumstances of modern times; conjunctions; — verderb, *m.* wasting of time, time misspent; — verkürzend, *a.* amusing; — verkürzung, *f.* diversion, pastime, amusement; — verlust, *m.* loss of time; — vertrag, *m. T.* negotiation for time; — vertreib, *m.* pastime, diversion, amusement; zum — vertreib, by way of pastime; — vertreibend, *a.* amusing; — vertreiber, *m.* person *or* thing that diverts *or* amuses; — verwandte, *m.* contemporary; — wandlung, *f.* conjugation; — wart, *m.* time-keeper; — wechsel, *m.* revolution, change of times; — weg, *m. T.* flood-gate; — weiser, *m.* almanack; — weirig, *a.* temporary; — wind, *m.* periodical wind; — wort, *n. T.* verb; — wörtlich, *adv.* as a verb; — zahl, *f.* number denoting time.

Zei'ten, (in Zusammensetzungen) — dunkel, *n.* the earliest ages; — gott, *m.* Saturnus.

Zei'tig, *a.* early, timely; ripe, mature, mellow; full-grown; —, *adv.* in good time, early, betimes; ripely, maturely.

Zei'tigen, *v. a. et n.* to ripen, to mature, to maturate; (von einem Geschwüre) to draw to a head.

Zei'tiger, *m.* -s, *pl.* -, he that brings to maturity.

Zei'tigung, *f.* -, maturation, maturity,

ripeness; (von Geschwüren) the growing ripe; zur — bringen, to bring to maturity.

Zei'tlich, a. temporary; temporal; earthly, secular; —e Güter, temporals, temporal goods; —, adv. temporally; timely, early.

Zei'tliche, n. -n, temporals, temporality; das — segnen, to die.

Zei'tlichkeit, f. -, pl. -en, temporariness, temporal life; temporality, temporals.

Zei'tung, f. -, pl. -en, news, tidings; newspaper, gazette; —sblatt, n. newspaper; —sexpedition, —sstube, f. office of intelligence, newspaper-office; —sleser, m. reader of newspapers; —slexikon, n. gazetteer; —snachricht, f. newspaper-report; —sschreiber, m. gazetteer, news-writer; —sträger, m. hawker; fig. vulg. news-monger.

Ze'llblume, f. -, pl. -n, cotton-thistle, woolly thistle.

Ze'lle, f. -, pl. -n, cell; —nförmig, a. cellular; —ngewebe, n. cellular texture; —nwespe, f. wasp.

Ze'llen, v. a. to provide with cells.

Ze'ller, Ze'lleri, m. -s, celery.

Ze'llernuß, f. -, pl. -nüsse, cob-nut, Spanish nut. [taper.

Ze'llich, m. -s, great mullein, high-

Ze'llig, a. cellular.

Zelo't, m. -en, pl. -en, zealot.

Zelt, m. -es, -s, amble, ambling-pace; den — gehen, to amble; —gang, m. ambling-pace.

Zelt, n. -es, -s, pl. -e, tent, pavilion; unter einem —e wohnen, to tent; ein — aufschlagen, to pitch a tent; ein — abbrechen, to unpitch or strike a tent; —baum, m. tent-tree, tent-pole; —bett, n. tent-bed; —bude, f. tent-booth, tent-stall; —dach, n. tent-cover; —decke, f. cover or carpet for the tent; —flügel, m. —haus, n. pavilion; —leinwand, f. tent-cloth; —macher, m. v. —schneider; —pfahl, m. tent-pole; —pflock, m. tent-peg; —schneider, m. tent-maker; —seil, n. line or cord with which a tent is stretched; —stange, f. tent-pole; —wagen, m. waggon for conveying tents; waggon with a tent-like covering.

Ze'ltchen, n. -s, pl. -, trochisk.

Ze'lter, m. -s, pl. -, ambler.

Ze'mberbaum, m. v. Zirbelbaum.

Ze'mmel, m. -s, T. yard of a stag.

Zeni'th, m. et n. -s, T. zenith, vertex.

Zent, f. -, pl. -e, hundred; hundred-law, penal judicature; —bar, a. subject to a criminal jurisdiction; —ding, n. v. —gericht; —fall, m. hanging matter; —folge, f. obligation of pursuing a criminal; —freiheit, f. exemption from a court; —gericht, n. court of penal judicature; —graf, —richter, m. hundreder, criminal judge.

Ze'ntner, m. -s, pl. -, quintal, hundred-weight; —last, f. heavy weight; —schwer, a. very heavy; —schwere, f. great heaviness.

Zeolith', m. -es, -s, pl. -e, zeolite; —erde, f. mealy zeolite.

Ze'phir, Ze'phyr, m. -s, pl. -e, zephyr, gentle gale.

Ze'pter, n. -s, pl. -, scepter; mace; —lehen, n. royal fief; —tragend, a. sceptred; —träger, m. mace-bearer; fig. king, emperor.

Zera'rbeiten, v. a. to separate by struggling hard; — (sich), v. r. to struggle hard, to toil and moil.

Zerä'stelung, f. -, ramification.

Zerbei'ßen, v. a. ir. to bite to pieces, to crush; (Nüsse, rc.) to crack; to spoil by biting. [asunder.

Zerber'sten, v. n. ir. to burst or split

Zerbla'sen, v. a. ir. to rend with blowing; to blow away.

Zerblä'ttern, v. a. to unleaf, to strip of leaves; — (sich), v. r. to peel off, to exfoliate.

Zerblä'uen, v. a. to beat soundly.

Zerbo'hren, v. a. to spoil by boring, to render useless by boring.

Zerbrech'en, v. a. et n. ir. to break, to shatter, to break to pieces; to fracture; fig. sich den Kopf —, to rack one's brains.

Zerbrech'lich, a. fragile, brittle; —, adv. brittly. [ness.

Zerbrech'lichkeit, f. -, fragility, brittle-

Zerbrech'ung, f. -, breaking.

Zerbröck'eln, v. a. to crumb, to crumble.

Zerdre'hen, v. a. to spoil by turning or wresling, to distort.

Zerdresch'en, v. a. ir. to bruise or break by thrashing; to thrash to pieces; fig. vulg. to belabour, to maul.

Zerdrück'en, v. a. to crush; to rumple, to ruffle.

Zeremonie', rc. v. Cer....

Zerfa'hren, v. a. ir. to crush, break or destroy by driving over a thing; —, v. n. ir. to fly asunder; to dissolve.

Zerfal'len, v. n. ir. to fall to pieces, to fall to ruins; fig. (mit Einem) to fall out with one.

Zerfal'len, a. ruinous; at variance.

Zerfä'llen, v. a. to divide.

Zerfei'len, v. a. to file to pieces; to spoil by filing.

Zerfetz'en, v. a. to tatter; to mangle; to cut in pieces.

Zerflei'schen, v. a. to rend, to tear, to lacerate, to dislimb; fig. to murder.

Zerflie'ßen, v. n. ir. to melt, to dissolve, to liquefy. [pieces, to corrode.

Zerfress'en, v. a. ir. to eat or gnaw in

Zerge'hen, v. n. ir. to melt, to dissolve, to liquefy. [sector; analyzer.

Zerglie'derer, m. -s, pl. -, anatomist, dis-

Zerglie'dern, v. a. to dismember; to dissect, to anatomize; fig. to analyze.

Zerglie'derung, f. -, pl. -en, dissection, anatomy; fig. analysis; —skunst, f. anatomy; —smesser, n. dissecting-knife; —ssaal, m. —bühne, f. anatomical theatre; —sschluß, m. T. disjunctive syllogism; —stisch, m. dissecting-table.

Zerhack'en, v. a. to hash, to hack, to mince, to cut to pieces. [hammer.

Zerhäm'mern, v. a. to break by the

Zerhar'ken, v. a. to rake to pieces.

Zerhau'chen, v. a. to disperse by the breath. [hew or chop to pieces.

Zerhau'en, v. a. ir. to cut asunder, to

Zerkau'en, v. a. to chew to pieces, to comminute by chewing.

Zerklop'fen, v. a. to beat to pieces.

Zerknack'en, v. a. to break by cracking, to crack.

Zerknau'peln, v. a. to pick to pieces.

Zerknau'schen, Zerknau'tschen, v. a. to derange, to discompose, to rumple.

Zerknick'en, v. a. et n. to crush, to crack, to break.

Zerknir'schen, v. a. to crush, to bruise, to squash; fig. to penetrate with grief or sorrow. [contrite.

Zerknirscht', a. bruised, crushed; fig.

Zerknir'schung, f. -, brusing; brokenness; contrition.

Zerknit'tern, Zerknül'len, v. a. to fumble, to rumple, to ruffle.

Zerkoch'en, v. a. et n. to boil to pieces or rags.

Zerkral'len, v. a. to claw to pieces.

Zerkratz'en, v. a. to scratch.

Zerkrü'meln, v. a. to crumble; — (sich), v. r. fig. to fall to pieces.

Zerlach'en (sich), v. r. to split one's sides with laughing.

Zerlap'pen, v. a. to tatter.

Zerlass'en, v. a. ir. to melt, to dissolve, to liquefy. [rate, to mutilate.

Zerlä'stern, v. a. to mangle, to dilace-

Zerlech'en, Zerlech'zen, v. n. to crack by excessive dryness, to leak.

Zerleck'en, v. a. to spoil by licking.

Zerle'gen, v. a. to disjoin; to take to pieces; to cut in pieces; (Leichname, rc.) to dissect; T. (einen Körper in seine Bestandtheile) to analyse.

Zerle'ger, m. -s, pl. -, carver; dissector, anatomist; he who analyses.

Zerlöch'ern, v. a. to perforate, to spoil by making holes in a thing.

Zerlumpt', a. ragged, tattered.

Zerlumpt'heit, f. -, raggedness.

Zerma'hlen, v. a. ir. to grind to pieces, to powder.

Zermal'men, v. a. to bruise, to crush, to grind, to pound; (mit den Zähnen) to grind.

Zermar'tern, v. a. to torment, torture to excess; — (sich), v. r. to torture one's self. [erate.

Zermetz'eln, v. a. to mangle, to dilac-

Zermorscht', a. melted away; rotten.

Zerna'gen, v. a. to gnaw, to destroy by gnawing, to corrode.

Zernich'ten, v. a. to undo, to annihilate, to destroy.

Zernich'ter, m. -s, pl. -, destroyer.

Zernich'tung, f. -, annihilation, destruction. [whipping.

Zerpei'tschen, v. a. vulg. to rend by

Zerpla'gen, v. a. to vex, to plague, to harass. [burst to pieces.

Zerplatz'en, v. n. to burst asunder, to

Zerpoch'en, v. a. to break, to bruise.

Zerpress'en, v. a. to crush by pressing, to press too much.

Zerpul'vern, Zerpül'vern, v. a. to reduce to powder, to pulverize.

Zerpul'verung, Zerpül'verung, f. -, pulverization.

Zerqua'len, v. Zerplagen.

Zerquet'schen, v. a. to crush, to quash, to squash. [ture.

Zerr'bild, n. -es, -s, pl. -er, carica-

Zerrei'ben, v. a. ir. to grind, to rub, to triturate.

Zerrei'blich, a. triturable, friable.

Zerrei'blichkeit, f. -, friability.

Zerrei'bung, f. -, grinding, trituration.

Zerrei'ßbar, a. that may be torn.

Zerrei'ßen, v. a. ir. to rend, to tear, to tear to pieces, to break, to break up,

to dilacerate, to dismember; (Kleider, &c.) to wear out; —, *v. n. ir.* to break; to rend; to burst asunder.

Zerrei'ßen, *n.* -s, **Zerrei'ßung**, *f.* -, rending, tearing, dilacerating, dismembering, bursting.

Zer'ren, *v. a.* to pull, to tug, to lug, to tear; *vulg.* to worry, to teaze, to wherret.

Zer'rer, *m.* -s, *pl.* -, he that pulls.

Zerr'geburt, *f.* -, *pl.* -en, monster.

Zerr'gesicht, *n.* -es, -s, *pl.* -er, wry face.

Zerrie'ben, *a.* pounded; rubbed.

Zerrin'gen, *v. a. ir.* to wring to pieces, to spoil by wringing.

Zerrin'nen, *v. n. ir.* to melt, to dissolve, to liquefy: wie gewonnen so zerronnen, *prov.* lightly come, lightly go.

Zerriss'en, *a.* rent, torn; tattered, ragged.

Zerrit'zen, *v. a.* to spoil by scratching.

Zerrup'fen, *v. a.* to pluck in pieces.

Zerrüt'teln, *v. a.* to shake *or* rattle in pieces.

Zerrüt'ten, *v. a.* to dissettle, to unsettle, to disorder, to distract, to disturb.

Zerrüt'tung, *f.* -, *pl.* -en, disorder, distraction, confusion, trouble, ruin.

Zersä'gen, *v. a.* to saw to pieces.

Zerscha'ben, *v. a.* to fret, to spoil *or* injure by rubbing *or* fretting.

Zerscha'bt, *a.* fretted; (von Kleidern) thread-bare. [to break.

Zerschei'tern, *v. n.* to split, to wreck,

Zerschel'len, *v. a. et n.* to dash to pieces, to crash.

Zerscheu'ern, *v. a.* to rub to pieces; to scour to pieces. [pieces.

Zerschie'ßen, *v. a. ir.* to shoot to

Zerschla'gen, *v. a. ir.* to beat to pieces, to dash, to crash; to wear out with beating; (das Korn) to lodge; — (sich), *v. r. ir.* to be broken off, to be put an end to.

Zerschla'gen, *a.* harassed, worn out, bruised; *fig.* contrite.

Zerschlei'ßen, *v. n. ir.* to wear off, to grow tattered.

Zerschlit'zen, *v. a.* to slit into pieces.

Zerschmei'ßen, *v. a. ir.* to dash in pieces, to crush.

Zerschmel'zen, *v. a. et n. et v. a. et n. ir.* to melt, to dissolve, to liquefy.

Zerschmel'zen, *n.* -s, **Zerschmel'zung**, *f.* -, melting, dissolving, liquefaction, reduction.

Zerschmet'tern, *v. a.* to crush, to shatter, to dash to pieces. [ing.

Zerschmet'terung, *f.* -, crahing, crush-

Zerschnei'den, *v. a. ir.* to cut in pieces, to carve; to shred. [ing.

Zerschrei'en, *v. a. ir.* to rend with cry-

Zerschro'ten, *v. a.* to cut in pieces, to cut boards *or* trees with a large saw; (Getreide) to bruise, to rough-grind.

Zersetz'bar, *a.* that may be decomposed.

Zersetz'en, *v. a.* to decompose, to decompound, to analyse.

Zersetz'ung, *f.* -, *pl.* -en, decomposition.

Zerspal'ten, *v. a. et n.* to cleave, to slit, to split.

Zersplit'tern, *v. a. et n.* to break into splinters *or* shivers; *fig.* to scatter, to dissipate.

Zerspren'gen, *v. a.* to burst, to spring, to blow up (by gunpowder).

Zersprin'gen, *v. n. ir.* to fly into pieces, to burst.

Zerstam'pfen, *v. a.* to pound, to bray.

Zerstäu'ben, *v. a.* to turn into dust; *fig.* to disperse, to scatter, to dissipate.

Zerstech'en, *v. a. ir.* to spoil by piercing *or* pricking.

Zerstie'ben, *v. n. ir.* to fly away in a dust, to be scattered as dust; *fig.* to vanish. [ible.

Zerstö'rbar, *a.* destroyable, destruct-

Zerstö'rbarkeit, *f.* -, destructibility.

Zerstö'ren, *v. a.* to destroy; to demolish.

Zerstö'rer, *m.* -s, *pl.* -, destroyer, demolisher.

Zerstö'rung, *f.* -, *pl.* -en, destruction; demolition; wreck, ruin.

Zersto'ßen, *v. a. ir.* to beat, to bruise, to shatter; (in einem Mörser) to pound, to triturate.

Zersto'ßen, *n.* -s, **Zersto'ßung**, *f.* -, beating, bruising; pounding, trituration.

Zerstreu'en, *v. a.* to dissipate, to disperse, to scatter; *fig.* to dissipate one's mind, to divert from; — (sich), *v. r.* to disperse.

Zerstreu'end, *p. et a.* dispersive.

Zerstreu'er, *m.* -s, *pl.* -, disperser.

Zerstreu't, *a.* dispersed, scattered; dissipated; *fig.* absent, wandering; —e Wesen, wandering, absence of mind.

Zerstreu'ung, *f.* -, *pl.* -en, dissipation, dispersion; *fig.* distraction, absence of mind; diversion; amusement.

Zerstück'eln, *v. a.* to cut in little pieces, to dismember.

Zerstück'en, *v. a.* to divide, to cut *or* break in pieces, to parcel out.

Zerstückt', *a.* being in pieces, in fragments.

Zerstüm'meln, *v. a.* to mangle, to mutilate, to maim; to curtail.

Zertan'zen, *v. a.* to dance to pieces.

Zer'ter, *m.* -s, *T.* the situation of a ship as pricked on the nautical chart.

Zerthei'len, *v. a.* to divide, to dissever, to sever, to separate; to distribute; to disperse, to dissipate; (eine Geschwulst, &c.) to discuss; — (sich), *v. r.* to dissolve, to disunite.

Zerthei'ler, *m.* -s, *pl.* -, divider.

Zerthei'lung, *f.* -, *pl.* -en, division; separation; dispersion, dissipation; discussion.

Zertram'peln, *v. a.* to stamp to pieces.

Zertrenn'bar, **Zertrenn'lich**, *a.* separable, dissoluble; —, *adv.* separably, dissolubly.

Zertrenn'barkeit, **Zertrenn'lichkeit**, *f.* -, separability, dissolubility.

Zertren'nen, *v. a.* to rip up, to unsew, to unstitch; to separate, to dissever, to disjoin, to dissolve.

Zertren'nung, *f.* -, ripping up; separation, dissolution, disjoining.

Zertre'ten, *v. a. ir.* to crush by treading on; to tread under feet.

Zertrüm'merer, *m.* -s, *pl.* -, destroyer.

Zertrüm'mern, *v. a.* to destroy, to crush, to lay in ruins; —, *v. n.* to shatter, to go to wreck. [tion.

Zertrüm'merung, *f.* -, *pl.* -en, destruc-

Zerwasch'en, *v. a.* to wash to pieces, to spoil by too much washing.

Zerwe'hen, *v. a.* to blow asunder, to disperse, to dissipate. [too much.

Zerwei'chen, *v. a.* to spoil by soaking

Zerwer'fen, *v. a. ir.* to throw into pieces, to break.

Zerwir'ken, *v. a.* to cut in pieces; *T.* to skin, to flay (a deer).

Zerwüh'len, *v. a.* to spoil *or* destroy by rooting *or* digging, to rummage up.

Zerwürf'niß, *n.* -sses, *pl.* -sse, quarrel, difference; strife, discord, debate.

Zerzau'sen, *v. a.* to tug, to worry; to pull to pieces. [the fingers).

Zerzup'fen, *v. a.* to pull in pieces (with

Ze'ter! *i.* murder! death! — schreien, to cry murder; —geschrei, *n.* cry of murder; loud outcry; —junge, *m. vulg.* wicked boy; —mädchen, *n.* wicked girl.

Ze'tern, *v. n.* to cry murder.

Zet'tel, *m.* -s, *pl.* -, a small piece of paper for writing on; billet, paper, scrip, ticket, note; *T.* (bei Webern) warp; —bank, *f.* bank of issue; —träger, *m.* ticket-porter.

Zet'teln, *v. a. vulg.* to scatter, to throw about; *T.* to warp.

Zeuch, *n. v.* Zeug.

Zeug, *m.* -es, -s, *pl.* -e, stuff; matter; materials; cloth, texture; armament, army; (n. u.) artillery, ordnance; —, *n.* -es, -s, *pl.* -e, stuff; machine, apparatus; *T.* toils; furniture; *fig.* lumber, trash; alberne —, nonsensical stuff; elende —, paltry stuff; —amt, *n.* board of ordnance; —art, *f.* sort of cloth *or* stuff; —fabrik, *f.* manufactory of woolen stuffs; —handel, *m.* trade in drapery; —haus, *n.* arsenal, armory; —kammer, *f.* tool-room; armory; —kleid, *n.* coat of stuff; —knecht, *m.* artillery-boy; man that works in an arsenal; —leder, *n.* harness-leather; —macher, *m.* stuff-weaver; —manufactur, *f.* stuff-manufactory; —meister, *m.* keeper of the arsenal; master of the ordnance; —presse, *f.* clothes-press; —schmied, *m.* toolsmith; artillery-smith; —schreiber, *m.* clerk at an arsenal, clerk of the ordnance; —wärter, *m. v.* —meister; —weber, —wirker, *m.* stuff-weaver.

Zeu'ge, *m.* -n, *pl.* -n, witness, deponent; — sein, to be witness, to witness; zum —n rufen, nehmen, to call, take to witness; —nabhörung, *f.* hearing of witnesses; —naussage, *f.* deposition of a witness; —nbeweis, *m.* contestation; —neid, *m.* oath of witnesses; —nführer, *m.* producer of a witness; —nrecht, *n.* law of evidence; —nverhör, *n.* hearing *or* examination of witnesses. [genitive.

Zeu'gefall, *m.* -es, -s, *pl.* -fälle, *T.*

Zeu'geglied, *n. v.* Zeugungsglied.

Zeu'gen, *v. a.* to engender, to beget, to procreate, to generate; *fig.* to produce, to cultivate; —, *v. n.* to witness, to depose; (für Einen) to bear evidence to a person. [teeming.

Zeu'gend, *a.* generative, procreative,

Zeu'ger, *m.* -s, *pl.* -, **Zeu'gevater**, *m.* -s, *pl.* -väter, breeder, father, procreator.

Zeu'gerin, *f.* -, *pl.* -nen, **Zeu'gemutter**, *f.* -, *pl.* -mütter, procreatrix, teeming woman, mother.

Zeu'gniß, *n.* -sses, *pl.* -sse, witness, testimony, evidence; deposition; testimonial; ein — ablegen, to give evidence; to testify; ein — geben to bear

witness, to give testimony; schriftliche —, certificate, testimonial.

Zeu'gung, *f.* -, *pl.* -en, procreation, generation, breeding; production; cultivation; —sgeschäft, *n.* coition; —sglied, *n.* genital member, genitals; —skraft, *f.* generative power, procreative power; —stheile, *pl.* genitals; —strieb, *m.* procreative impulse.

Zibe'be, *f.* -, *pl.* -n, cubeb.

Zi'beth, *m.* -s, civet; —katze, *f.* —thier, *n.* civet-cat, civet.

Zicho'rie, *f.* -, *pl.* -n, succory, chiccory.

Zicke, *f.* -, *pl.* -n, kid.

Zickelchen, *n.* -s, *pl.* -, kid.

Zickeln, *v. n.* to kid.

Zickzack, *n.* -s, *pl.* -e, zigzag; — segeln, to tack.

Zi'der, *m.* -s, cider; (von Birnen) perry.

Zie'che, *f.* -, *pl.* -n, tick, cover over a pillow *or* featherbed.

Zie'fer, *n.* -s, *pl.* -, insect; —artig, *a.* insected; —kenner, *m.* insectologer; —kunde, —lehre, *f.* entomology.

Zie'ge, *f.* -, *pl.* -n, goat, she-goat; (Fisch) goat-fish; —nauge, *n.* goat's eye, aegilops; —nbart, *m.* beard of a goat; (Pflanze) goat's beard; —nbein, *n.* blue-bottle, bottle-flower; corn-flower; —nblatt, *n.* shrub-trefoil; —nbock, *m.* he-goat; —nfell, *n.* goat's skin; —nfleisch, *n.* goat's flesh; —nhaar, *n.* goat's hair; —nhirt, *m.* goat-herd; —nkäse, *m.* goat-cheese; —nlauch, *m.* yellow star of Bethlehem; —nleder, *n.* goat's leather, kid; —nmelker, —nsauger, *m.* (Vogel) goat-milker, goat-sucker; —nmilch, *f.* goat's milk; —npelz, *m.* goat's skin; —nraute, *f.* goat's rue; —ntod, *m.* common wolf's-bane, monk's-hood; —nzwiebel, *f. v.* —nlauch.

Zie'gel, *m.* -s, *pl.* -, tile; brick; ein hohler —, pan-tile; mit —n decken, to tile; —streichen, to frame *or* mould tiles; —brennen, *n.* burning of tiles *or* bricks; —brenner, *m.* tile-maker, brick-burner; —brennerei, *f.* tiler's hut; tile-kiln; —dach, *n.* tiling, roof covered with tiles; —dachförmig, *a.* *T.* tiled; —decker, *m.* brick-layer, tiler; —deckerstroh, *n.* tiler's straw; —erde, *f.* tile-clay, brick-clay, tile-earth; —erz, *n.* tile-ore; —farbe, *f.* tile-colour; —farben, —farbig, *a.* tile-coloured; —form, *f.* tile-mould; —hänfling, *m.* (Vogel) red-pole; —hütte, *f.* tiler's hut; tile-kiln, brick-kiln; —latte, *f.* tile-lath; —lehm, *m. v.* —erde; —macher, *m.* tiler; —mehl, *n.* brick-dust; —meister, *m.* master-tiler; —ofen, *m.* tile-kiln, brick-kiln; —öl, *n.* brick-oil; —roth, *a. v.* —farben; —scheune, *f.* —schuppen, *m. v.* —hütte; —schicht, *f.* layer of pit-coals; —sparren, *m.* tile-rafter; —stein, *m.* brick, brick-bat, tile; —streicher, *m.* brick-maker; —stück, *n.* tile-shard.

Ziegelei', *f.* -, *pl.* -en, tile-kiln, brick-kiln.

Zie'genhainer, *m.* -s, *pl.* -, stick; bludgeon.

Zie'ger, *m.* -s, a sort of whey; —käse, *m.* cheese made of sour milk; —kraut, *n.* common hemlock.

Zie'gler, *m.* -s, *pl.* -, tiler, brick-maker.

Zieh, (in Zusammensetzungen) —band, *n.* string *or* rope, with which any thing is drawn; —bank, *f.* wire-drawer's bench; —bengel, *m.* handle of a press; —bohrer, *m.* draw-bore; —brücke, *f.* draw-bridge; —brunn, —brunnen, *m.* draw-well; —eisen, *n.* *T.* wire-drawing iron, wire-plate; —geld, *n.* pay for nursing; —haken, *m.* hook for drawing *or* pulling; —junge, *m.* draw-boy; —kind, *n.* foster-child; —klinge, *f.* *T.* blade, scraper; —kloben, *m.* pulley; screw-vice; —kopf, *m.* cupping-glass; —kraft, *f.* power of drawing; *T.* power of attracting; —loch, *n.* hole in a bee-hive; —mutter, *f.* nurse, foster-mother; —ochs, *m.* draught-ox; —pferd, *n.* draught-horse; —pflaster, *n.* vesicatory; —rad, *n.* wheel of an engine; —rolle, *f.* pulley; —säge, *f.* drawing-saw, jack-saw; —schraube, *f.* turrel, terebra; —seil, *n.* hauling-rope, towing rope; —stift, *m.* draw-point; —wage, *f.* steel-yard; —werk, *n.* machine for drawing *or* pulling.

Zie'hbar, *a.* ductile.

Zie'hbarkeit, *f.* -, ductility.

Zie'he, *f. vulg.* nursing; in die — geben, to put out to nurse.

Zie'hen, *v. a. ir.* to draw; to pull, to lug, to tug; to attract, to contract, to extract; to derive; *fig.* to breed; to cultivate; to rear, to bring up, to educate; (Pflanzen) to raise; (im Bretspiele) to move; (ein Schiff) to tow, to haul; (einen Graben) to throw up; (Linien) to draw; (Lichte) to make, to cast, to dip; den Degen —, to draw the sword; die Glocke —, to toll the bell; den Hut —, to take off the hat; die Lotterie —, to draw the lottery; Blasen —, to draw blisters; Draht —, to wire-draw; Saiten auf eine Violine —, to string a violin; ein Feuergewehr —, to rifle a gun; einen Wechsel auf Einen —, to draw a bill of exchange upon one; Nutzen —, to draw advantage, to reap profit; einen Schluß —, to draw an inference, to conclude; zur Tafel —, to invite to table; in die Länge —, to draw out in length, to protract; zur Strafe —, to inflict a punishment upon; zur Verantwortung —, to call to account; Einen auf seine Seite —, to bring one over to one's side; to draw one over; in Erwägung —, to take into consideration; den Kürzeren —, to have the worse, to fall short off; zu Rathe —, to consult; in Zweifel —, to call in question, to doubt; an sich —, to attract; mit List an sich —, to draw in; nach sich —, to draw on, to be attended with; — (sich), *v. r. ir.* to move; to stretch, to extend; to penetrate; to draw out; (vom Holze) to warp, to cast; sich Etwas zu Gemüthe — (ich ziehe mir &c.), to take to heart; to be uneasy about something; sich aus der Schlinge —, to slip one's neck out of the collar; —, *v. n. ir.* to move gradually *or* slowly, to move in a body *or* numbers; to go, to pass, to march; to change residence; in den Krieg —, to go to war; zu Felde —, to take the field; auf die Wache —, to mount guard; in ein anderes Land —, to remove to another country; in ein anderes Haus —, to remove to another house, to shift lodging; zu einem —, to go to lodge with one; aus einem Orte —, to quit, leave a place; in einen Dienst —, to go into service; aus einem Dienste —, to go out of service.

Zie'her, *m.* -s, *pl.* -, drawer, tower; (an den Flinten) trigger; —lohn, *m.* towage, towing.

Zie'hung, *f.* -, *pl.* -en, drawing; *T.* draught.

Ziel, *n.* -es, -s, *pl.* -e, term, limit, boundary; aim, butt, mark, white; *fig.* aim, scope; object; ein — setzen (Einem), to set bounds to, to limit; das — treffen, to hit the mark; —punkt, *m.* aim; —scheibe, *f.* mark, white; —scheibe des Spottes, laughing-stock, mocking-stock.

Zie'len, *v. n.* to aim; to take one's aim; (nach Etwas, auf ein Ding) to aim at; to drive at, to tend to; *fig.* (auf ein Ding) to allude, to tend to.

Zie'len, *n.* -s, aiming at.

Zie'ler, *m.* -s, *pl.* -, aimer; person who marks the shots in a target.

Zie'men, *v. n. et imp.* (Einem) —(sich), *v. r. et imp.* (für Einen) to become, to be suitable to, to be fit.

Zie'mer, *m.* -s, *pl.* -, buttock-piece; pizzle; shrite, field-fare.

Zie'mlich, *a.* pretty tolerable, passable; —, *adv.* pretty, tolerably; near; es ist schon — lange, it is a pretty while ago.

Zie'pdrossel, *f.* -, *pl.* -n, chirping-thrush.

Zie'pen, *v. n.* to chirp.

Zier, *f.* -, ornament, grace, honour; —affe, *m.* affected man *or* woman, fop, coxcomb; —äffchen, *n.* little affected creature; —bengel, *m.* dandy; —garten, *m.* pleasure-garden; —gärtner, *m.* pleasure-gardener; —nuß, *f.* Siberian stone-pine-tree.

Zie'rath, *m.* -es, -s, *pl.* -en, ornament, set-off, finery, embellishment, decoration.

Zie'rde, *f.* -, *pl.* -n, ornament, set off, embellishment, decoration; grace, honour.

Zie'ren, *v. a.* to adorn, to set off, to decorate, to trim up, to embellish; —, *v. n.* to be an ornament; — (sich), *v. r.* to give one's self airs, to behave affectedly; to be coy, to be reserved; to refuse from coyness.

Zie'rer, *m.* -s, *pl.* -, adorner.

Ziererei', *f.* -, *pl.* -en, affectation, primness, airs given.

Zie'rlich, *a.* elegant; neat; fine, nice, smart; —, *adv.* elegantly, nicely.

Zie'rlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, elegance, nicety; (der Schreibart) neatness.

Zie'rling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, beau, spark, coxcomb.

Zie'selmaus, *f.* -, *pl.* -mäuse, **Zie'selratte**, *f.* -, *pl.* -n, Casan marmot.

Ziffer, *f.* -, *pl.* -n, cipher; mit oder in —n schreiben, to write in ciphers; —blatt, *n.* dial; —blättermacher, *m.* dial-plate-enameler.

Ziffern, *v. n.* to cipher.

Zigar're, *f.* -, *pl.* -n, cigar; —nbüchse, *f.* cigar-box; —nmundstück, *n.* —nspitze, *f.* cigar-tip.

Zigeu'ner, *m.* -s, *pl.* -, gipsy, Egyptian, Bohemian; —bande, —rotte, *f.* gang of gipsies; —frau, *f.* gipsy-woman; —korn, —kraut, *n.* hen-bane; —kunst, *f.* art of telling fortunes; —lauch, *m.* bear's garlic; —leben, *n.* gipsy-life; —sprache, *f.* language of the gipsies, cant, gibberish, lingo.

Zigeu'nerin, *f.* -, *pl.* -nen, gipsy.

Ziko'rie, *f. v.* Zichorie.

Zim'bel, *f.* -, *pl.* -n, cymbal.

Zim'mer, *n.* -s, *pl.* -, room, apartment, chamber; timber (forty skins); ein — Fell, a timber of skins; das — hüten, to keep one's room; möblirte —, room ready furnished; —arbeit, *f.* carpenter's work; —art, *f.* —beil, *n.* carpenter's axe; —bekleidung, *f.* furniture of a room; —brief, *m.* *T.* con-

tract for building a ship; —decke, f. ceiling; —floß, n. —flöße, f. float of timber; —folge, f. suit of apartments; —geräth, n. v. —bekleidung; —gesell, m. journeyman carpenter; —handwerk, n. carpenter's trade, carpentry; —hof, m. carpenter's yard, timber-yard; —holz, n. timber, timber-wood; —kunst, f. carpentry; —mann, m. carpenter; —meister, m. master carpenter; —platz, m. timber-place; —polirer, m. journeyman carpenter, that is surveyor of the others; T. (in einem Bergwerke) carpenter; —reihe, f. v. —folge; —werft, n. T. dock-yard; —werk, n. carpenter's work.

Zim'mern, v. a. to timber, to square; fig. to fabricate, to make.

Zim'merung, f. -, timbering, making.

Zim'met, m. v. Zimmt.

Zimmt, m. -es, -s, cinnamon; weiße —, arabic costus; —baum, m. cinnamon-tree; —blumen, pl. cinnamon-flowers; —branntwein, m. v. —wasser; —bruch, m. broken cinnamon; —farbe, f. cinnamon-colour; —farben, —farbig, a. cinnamon-coloured; —holz, n. clove-bark; sassafras; —öl, n. cinnamon-oil; —rinde, f. bark of the cinnamon-tree, cinnamon; —röhrchen, n. roll of cinnamon; —wasser, n. cinnamon-water.

Zim'perlich, a. coy, reserved, affected.

Zim'pern, v. n. to be affectedly coy.

Zin'del, m. -s, **Zin'deltaffet**, m. -s, tinsel.

Zin'geln, v. a. to encircle.

Zink, m. et n. -es, -s, spelter, zink; —asche, f. dross of zinc; —blende, f. sulphate of zink; —blumen, pl. flowers of zinc; —bläser, m. cornetter; —erz, n. zinc-ore; —glas, —glaserz, n. silicious oxyd of zinc; —horn, n. cornet; —oxyd, n. T. red oxyd of zinc; —vitriol, m. sulphate of zinc.

Zin'ke, f. -, pl. -n, prong, spike, tack, tooth; summit, pinnacle; cornet; (am Hirschgeweihe) troching; auf der — blasen, to play on a cornet.

Zin'kenblatt, n. -es, -s, horn-wort.

Zin'kenist, m. -en, pl. -en, cornetter.

Zinn, n. -s, tin; (verarbeitetes) pewter; —asche, f. tin-ashes, putty; —bergwerk, n. tin-mine; —blech, n. tin-plate; —brasem, m. sinagris; —erz, n. tin-ore; —folie, f. leaf-tin; tin-foil; —gebirge, n. mountain containing tin; —geschirr, n. pewter-vessels, pewter; —gießer, m. pewterer, tinman; —gießerarbeit, f. black-tin-ware; pewter; —gießerei, f. pewtery; —gräber, m. tinner; —graupe, f. crystal of tin; —grube, f. tin-mine; —haltig, a. containing tin; —hauer, m. stannary-man; —heu, —kraut, n. shave-grass, Dutch rushes; —kies, m. tin-pyrite; —loth, n. tin-solder; —ofen, m. tin-furnace; —reich, a. rich in tin, tinny; —salz, n. T. salt of tin; —schläger, m. tin-beater; —spath, m. squat; —stein, m. tin-stone; —stufe, f. piece of tin-ore; —waare, f. tin ware; —waarenhändler, m. tin-man; —zwitter, m. v. —graupe.

Zin'ne, f. -, pl. -n, battlement, pinnacle.

Zin'nen, a. v. Zinnern.

Zin'ner, m. -s, pl. -, tin-man, pewterer.

Zin'nern, a. tin, pewter, of pewter.

Zinno'ber, m. -s, cinnabar; —blume, f. scarlet-lychnis; —erz, n. ore of cinnabar; —haltig, a. cinnabarine, —roth, a. vermil, vermilion; —röthe, f. cinnabar-red.

Zins, m. -ses, pl. -se, rent; quit-rent; tribute; interest, use; — auf —, compound interest, interest upon interest; —abzug, m. discount; —acker, m. piece of ground for which rent is paid; —bar, a. subject to rent; tributary; —bauer, m. tenant, renter; —buch, n. rental, rent-roll; —buße, f. fine for not having paid the ground-rent; —coupon, m. —leiste, f. coupon, warrant; —fällig, a. v. —bar; —feld, n. v. —acker; —frei, a. exempt from paying rent or tribute; ein —freies Gut, a freehold; —fuß, m. rate of interest; —gelder, pl. interests; —groschen, m. tributary penny; —gut, n. copy-hold; —hafer, m. oats due for ground-rent; —heber, m. renter, annuitant; —herr, m. lord of the manor; —huhn, n. hen given as rent; —korn, n. corn given as rent; —lehen, n. v. —gut; —leistung, f. rent-service; —mann, m. tenant, renter; —pachter, m. copy-holder; —pflichtig, a. tributary; —register, n. rental, rent-roll; —tag, m. rent-day; —vertrag, m. lease; —zahl, f. Roman indiction.

Zin'se, f. -, pl. -n, interest, use; auf —n ausleihen, to put out upon interest; —n von —n, interest upon interest, compound interest; —nberechnung, f. interest-account; —nfuß, m. rental; —nrechnung, f. rent-account; —ntabelle, f. table of interest; —nverzinsung, f. —nzins, m. compound interest. [yield (rent).

Zin'sen, v. a. to pay rent; —, v. n. to

Zinzerel'le, f. -, pl. -n, (Vogel) Bohemian chatterer. [Zion.

Zi'onswächter, m. -s, pl. -, guard of

Zi'per, v. Cyper.

Zipf, m. -es, -s, pip.

Zip'fel, m. -s, pl. -, tip, point, end; (am Rocke) lappet; Etwas bei allen vier —n fassen, to take a thing by the four corners; —mütze, f. night-cap; —pelz, m. lappet-gown; shepherd's cloak.

Zip'felig, a. having points or ends.

Zipol'le, f. -, scallion, chive.

Zipp, a. prudish, coy.

Zip'penbeere, f. -, pl. -n, berry of the service-tree.

Zip'perlein, n. -s, gout; —skraut, n. gout-weed, ash-weed.

Zip'pern, v. a. to tremble, to shiver.

Zipres'se, f. -, pl. -n, cypress, v. Cypresse.

Zir'bel, (in Zusammensetzungen) —baum, m. Siberian stone-pine; —drüse, f. pineal gland, pine-kernel; —nuß, f. cembra-kernel.

Zire'ne, f. -, pl. -n, lilach.

Zir'kel, m. -s, pl. -, circle; compass, a pair of compasses; —abschnitt, m. segment; —baum, m. bitter oak; —bogen, m. part of a circular line; arc; —figur, f. circle, orb; —förmig, a. circular; —lauf, m. circular run, circulation; —linie, f. circular line; —punkt, m. centre; —rund, a. circular; adv. circularly; —runde, f. circularity; —säge, f. compass-saw; —spitze, f. point of compasses.

Zir'kelchen, n. -s, pl. -, circlet; pair of small compasses.

Zir'keln, v. n. to circle, to measure with compasses; fig. to proportion, to do with the utmost exactness.

Zir'konerde, f. -, T. zirconia.

Zirko'nium, n. -s, T. zirconium.

Zirn'eiche, f. -, pl. -n, Turkey oak-tree.

Zir'nenbaum, m. v. Zirbelbaum.

Zir'pe, f. -, pl. -n, cricket.

Zir'pen, v. n. to chirp.

Zir'pen, n. -s, chirping.

Zir'sche, f. v. Zirbelbaum.

Zisch, m. -es, pl. -e, whiz, hiss.

Zisch'eln, v. a. et n. to whisper.

Zisch'eln, n. -s, whispering.

Zisch'en, v. a. et n. to hiss, to whiz; to whisper. [whispering.

Zisch'en, n. -s, hissing, whizzing, whiz;

Zisch'laut, m. -es, -s, pl. -e, hissing sound. [-n, chick-pea.

Zi'ser, f. -, pl. -n, **Zi'sererbse**, f. -, pl.

Zi'sel, m. -s, pl. -, **Zis'maus**, f. -, pl. -mäuse, shrew-mouse. [pole.

Ziseri'nchen, n. -s, pl. -, (Vogel) red-

Zister'ne, f. v. Cisterne.

Zith'er, f. -, pl. -n, guitar; —schläger, m. guitar-player.

Zitro'ne, f. -, pl. -n, lemon, citron; —nbaum, m. lemon, lemon-tree; —nfarbig, a. lemon-colour; —npresse, —nquetsche, f. lemon-squeezers; —nsäure, f. T. citric acid; —nwasser, n. lemonade; v. Citrone.

Zit'tau, n. -s, Zittaw (Stadt).

Zit'ter, (in Zusammensetzungen) —aal, m. electrical eel; —baum, m. —espe, f. trembling poplar, asp; —fisch, m. torpedo, cramp-fish; —gras, n. quaking grass; —grün, a. steel-green; —mahl, n. tetter, ring-worm; —nadel, f. egrette, quavering pin; —pappel, f. v. —baum; —roche, m. v. —fisch; —rose, f. yellow narcissus; —taube, f. shaker.

Zit'terer, m. -s, pl. -, trembler; quaker.

Zit'tern, v. n. (vor Einem) to tremble, to quake, to shake, to shiver; er zittert wie ein Espenlaub, he trembles like an aspen-leaf.

Zit'tern, n. -s, trembling, quaking, shivering; in Furcht und —, in fear and trepidation.

Zit'ternd, p. et a. trembling, tremulous.

Zit'wer, m. -s, zedoary; —samen, m. worm-seed; —wurzel, f. set-wall.

Zitz, m. -es, pl. -e, chints, calico; —kattun, m. chints-cotton.

Zitz, m. -es, pl. -e, **Zit'ze**, f. -, pl. -n, teat, dug, nipple; —enförmig, a. mammiform, mammillary.

Zo'bel, m. -s, pl. -, sable; — in Amerika, fisher; —färber, m. sable-dyer; —fell, n. sable, sable-back; —futter, n. fur-lining of sable; —gebräme, n. sable-skirt; —jäger, m. hunter of the sable; —maus, f. Norway rat; —mütze, f. cap of sable; —pelz, m. robe furred with sable; —schwanz, m. tail of sable; —thier, n. sable (the animal); —wiesel, n. sable-rat.

Zo'ber, m. -s, pl. -, wooden tub, cowl; —baum, m. cowl-staff. [light.

Zodiaca'llicht, n. -es, -s, T. zodiacal

Zodi'acus, m. -, T. zodiac.

Zo'fe, f. -, pl. -n, wailing-woman, chamber-maid, abigail.

Zö'gel, n. -s, T. part of the melted iron. [gerer.

Zö'gerer, m. -s, pl. -, loiterer, lin-

Zö'gern, v. n. to tarry, to delay, to linger.

Zö'gerung, *f.* -, *pl.* -en, tarrying, delay.

Zö'gling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pupil.

Zoll, *m.* -es, -s, *pl.* -e, inch; nach — en, by inches; —maß, *n.* measure of inches; —stab, —stock, *m.* inch-rod; —weise, *adv.* by inches, by inch-meal.

Zoll, *m.* -es, -s, *pl.* Zölle, toll; custom; duty; (von Durchreisenden) passage-money; — von Etwas geben, to pay toll; — legen (auf ein Ding), — heben, to levy custom upon something; —abgaben, *pl.* duties, custom-house-charges; —amt, —büreau, *n.* custom-house, custom-office, board of customs; —angabe, —declaration, *f.* entry at the custom-house; —ansatz, —anschlag, *m.* tarif; —anschluß, *m.* accession to the tarif-union; —anschlußvertrag, *m.* treaty of accession to the tarif-union; —aufseher, *m.* surveyor of the customs; —bar, *a.* liable to paying duty *or* custom; —barkeit, *f.* liability to pay duty; —beamte, *m.* officer of the custom-house, custom-house-officer; —bediente, *m.* custom-house-officer; —bereiter, *m.* land-waiter; —brücke, *f.* toll-bridge; —buch, *n.* book of rates, toll-book; —bude, *f.* toll-booth; —credit, *m.* credit at the custom-house; —direction, *f.* direction of the customs; —einnahme, *f.* revenue of the customs; board of customs; —einnehmer, *m.* receiver *or* gatherer of taxes, toll-man, toll-gatherer; —frei, *a.* free from custom; —freiheit, *f.* exemption from duty; —freischein, *m.* permit, pass-bill; —gebühr, *f.* toll-money; —gerechtigkeit, *f.* right of levying custom; —gesetze, *pl.* custom-laws; —haus, *n.* custom-house, toll-house; —inspector, *v.* —aufseher; —intraden, *pl.* revenue of the customs; —jacht, *f.* custom-house-yacht; —kammer, *v.* —amt; —magazin, *n. v.* —speicher; —ordnung, *f.* regulation of the tolls and customs, custom-regulations; —pacht, *m.* renting of tolls; —pachter, *m.* renter of tolls; —passirzettel, *m.* permit; —pflichtig, *a. v.* —bar; —quittung, *f.* clearance; —quittungsbuch, *n. v.* —buch; —rechnung, *f.* account of customs; —register, *n.* —rolle, *f.* tarif; —säule, *f.* post set up for a sign that toll is to be paid; —schein, *m.* clearance, cocket; —schiff, *n.* revenue-cutter; —schreiber, *m.* clerk at a toll-office, custom-house-clerk; —siegel, *n.* seal of the custom-house; —schutzwache, *f.* guard of the customs; —speicher, *m.* custom-ware-house; —stadt, *f.* town where custom is paid; —stämpel, *m.* seal *or* stamp of the custom-house; —stätte, *f.* place for paying custom; —straße, *f.* road on which custom is paid; —stube, *f.* custom-office; —system, *n.* system of regulating the customs; —tabellen, *pl.* custom-duty-tables; —tarif, *m.* tarif of duties; —thor, *n.* toll-gate; —union, *f. v.* —verband; —unkosten, *pl.* custom-house-charges; —verband, —verein, *m.* tarif-union; —vereinigung, *f.* custom-house union; —vereinländisch, *a. v.* Vereinländisch; —vereinsstaaten, *v.* Vereinsstaaten; —vergünstigung, *f.* sufferance; —verordnungen, *pl.* customs-acts; —verwalter, *m. v.* —aufseher; —verzeichniß, *n. v.* —tarif; —wesen, *n.* affairs concerning the customs; —zettel, *m.* cocket.

Zol'len, *v. a.* to pay custom; *fig.* (Einem Etwas) to give, to pay.

Zol'ler, *m.* -s, *pl.* -, *v.* Zöllner.

Zöl'lig, *a.* (in Zusammensetzungen) of so many inches. [*bibl.* publican.

Zöll'ner, *m.* -s, *pl.* -, toll-gatherer;

Zo'ne, *f.* -, *pl.* -n, zone.

Zoogra'ph, *m.* -en, *pl.* -en, zoographer.

Zoographie', *f.* -, zoography.

Zoolatrie', *f.* -, zoolatry.

Zoolo'g, *m.* -en, *pl.* -en, zoologist.

Zoologie', *f.* -, zoology.

Zoophyt', *m.* -en, *pl.* -en, zoophyte, animal plant. [animals.

Zootomie', *f.* -, zootomy, dissection of

Zopf, *m.* -es, -s, *pl.* Zöpfe, cue, pig-tail; *T.* (bei Förstern) top of a tree; —band, *n.* pigtail-tie; —ende, *n. T.* top-end (of a tree); —haar, *n.* cue-hair; —holz, *n. T.* top-wood; —lerche, *f.* tufted lark; —perrücke, *f.* wig with a pigtail; —weise, *adv.* by strings *or* twists.

Zöp'fen, *v. a.* to weave hair, to twist *or* braid into a pigtail.

Zorn, *m.* -es, -s, anger, wrath, passion, choler; *fig.* rage, violence; zum — reizen, to exasperate; in — gerathen, to grow angry, to fall into a passion; seinen — an Jemandem auslassen, to vent one's passion upon one; —entbrannt, *a.* angry; enraged; —glühend, *a.* angry, furious; —müthig, *a.* irascible; —ruthe, *f.* chastisement produced from divine wrath.

Zor'nig, *a.* angry, wrathful, ireful; choleric, irascible; passionate; *fig.* raging, violent; — werden, to grow angry, to fall into a passion; —, *adv.* angrily, irefully.

Zo'te, *f.* -, *pl.* -n, tuft of hair hanging together; shag; rag; obscenity, obscene expression, bawdry; —n reißen, to talk bawdry; —nblume, *f.* fringed buck-bean; —nhaft, *a.* obscene, bawdy; *adv.* obscenely, bawdily, —nlied, *n.* bawdy-song; —nreißen, *n.* ribaldry; —nreißer, *m.* obscene talker, ribald; —nreißerei, *f.* talking obscenely.

Zo'teln, *v. n.* to talk obscenely.

Zo'ticht, *a.* shaggy, ragged.

Zo'tig, *a.* shaggy, shagged, villous; obscene.

Zot'tel, Zot'te, *f.* -, *pl.* -n, shag, rag, *v.* Zote; —haarig, *a.* shaggy; —matte, *f.* rope-mat; —wolle, *f.* cot, cot-gare.

Zot'telig, *a.* shaggy.

Zot'teln, *v. n. vulg.* to go *or* move in a careless manner, to trot.

Zot'ticht, *v.* Zoticht.

Zu, *prp.* (zu Einem) at, by, to, for, in, on; — Hause, at home; — Bette gehen, to go to bed; — ebener Erde wohnen, to live on the ground; — meinem Vortheil, to my advantage; — Nacht, by night; — Mittag essen, to dine; — Abend speisen, to sup; zum Unglück geboren, born to misfortune; von Haus — Haus, from house to house; — Paris, at Paris; — der nämlichen Zeit, at the same time; — Mittag, at noon; —r Unzeit, out of season; — rechter Zeit, in due time; — Zeiten, at times, by times; Einem —r Seite sitzen, to sit at one's side; —r Rechten, on the right hand side; —m ersten, firstly, in the first place; —m andern, dritten, ꝛc., secondly, thirdly, *etc.*; —r Hand sein (Einem), to be at hand; es steht Ihnen — Diensten, it is at your service; —r Hälfte, by half; — Tausenden, by thousands; — Wasser und — Lande, by sea and by land; — Deutsch, in German; — ganzen Tagen, for whole days; —m letzten Male, for the last time; —m Beispiel, for instance; — Anfange, at the beginning; — Ihrem Besten, in your behalf; — Fuß, on foot; — Pferde, on horseback; — Grunde gehen, to sink; to be ruined; — Boden fallen, to fall down; sich — Etwas entschließen, to resolve upon something; mit — Grabe gehen, to attend a funeral; —m Könige machen, to make one a king; —m Glück, luckily, happily; —, *adv.* fast, close, to; too; — sein, to be shut; auf ... —, nach ... —, towards; es fängt an — regnen, it begins to rain; — groß, too great; —, *i.* on! geh —! go on! Glück —! cheer up! God speed you well!

Zu'arbeiten, *v. n.* to work on.

Zu'bauen, *v. a.* to shut up by building, to close by a wall. [Zugehör.

Zu'behör, *n.* -es, -s, appertenence, *v.*

Zu'beißen, *v. n. ir.* to bite at, to bite; to bite on; to swallow the hook.

Zu'bekommen, *v. n. ir.* to get in addition.

Zu'benamt, *a.* surnamed.

Zu'ber, *m.* -s, *pl.* -, tub.

Zu'bereiten, *v. a.* to prepare, to dress, to qualify; to season.

Zu'bereiter, *m.* -s, *pl.* -, preparer.

Zu'bereitung, *f.* -, *pl.* -en, preparation; dressing. [ing.

Zu'biegen, *v. a. ir.* to close with bend-

Zu'billigen, *v. a.* (Einem Etwas) to grant, to appoint, to connive.

Zu'binden, *v. a. ir.* to tie up; Einem die Augen —, to hoodwink one.

Zu'blasen, *v. a. ir.* to close by blowing; to blow to; to whisper to; Einem Etwas —, to blow a thing to one; *fig.* to prompt one to a thing; —, *v. n. ir.* to begin to blow; to go on blowing.

Zu'bläser, *m.* -s, *pl.* -, prompter.

Zu'bleiben, *v. n. ir.* to remain shut.

Zu'blicken, *v. a. et n.* to wink, to impart by looks. [looks.

Zu'blinken, *v. a.* to make understand by

Zu'brennen, *v. a. ir.* to cauterize; Erze —, to give the ore a roasting.

Zu'bringen, *v. a. ir.* to bring to; (eine Thüre) to shut; die Zeit —, to spend *or* employ time; to pass away the time.

Zu'bringer, *m.* -s, *pl.* -, *T.* pipe *or* tube by which water is conveyed to a fire-engine.

Zu'brocken, *v. a. fig. vulg.* to contribute of one's own, to spend upon; to lose.

Zu'brod, *n. v.* Zuspeise. [share.

Zu'buße, *f.* -, supply, contribution,

Zu'büßen, *v. a.* to contribute, to pay; to spend, to lose.

Zucht, *f.* -, *pl.* Züchte, breeding; (gezogene junge Thiere) breed; race; (Herde) herd, flock; (Ordnung) discipline; (Erziehung) education; (Ehrbarkeit) chastity, modesty; propriety of conduct; in — halten, to keep under discipline; —amt, *n.* office *or* duty of maintaining order and propriety; —biene, *f.* queen-bee; —ente, *f.* breeding-duck; —fähig, *a.* disciplinable; —gans, *f.* breeding-goose; —gewöhnt, *a.* disciplined; —haus, *n.* house of correction, bridewell; —hausgefangene, —häusler, *m.* correctioner; —hengst, *m.* stallion, stone-horse; —hündin, *f.* hound-bitch; —los, *a.* without disci-

pline, disorderly; —losigkeit, *f.* insubordination; —meister, *m.* task-master, surveyor of correctioners; —mittel, *n.* corrective; —ochs, *m.* bull kept for breeding; —pferd, *n.* horse for breeding; —polizeigericht, *n.* tribunal of correctional police; —ruthe, *f.* rod of correction; scourge; —sau, *f.* farrow; —schaf, *n.* ewe; —schule, *f.* seminary; —stute, *f.* mare; —vieh, *n.* cattle for breeding.

Züch'tig, *a.* chaste, modest, bashful, discreet; —, *adv.* chastely, modestly, bashfully, discreetly.

Züch'tigen, *v. a.* to chastise, to correct, to discipline; to lash, to scourge; to punish; mit der Ruthe —, to whip.

Züch'tiger, *m.* -s, *pl.* -, chastiser.

Züch'tigkeit, *f.* -, chastity, pudicity, modesty, bashfulness.

Züch'tigung, *f.* -, *pl.* -en, chastisement; correction; discipline.

Züch'tling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, person confined in a house of correction, correctioner, prisoner; —skleidung, *f.* dress of a prisoner.

Zucken, *v. a.* to draw (with a short and quick motion); to shrug, to shrink; (den Degen) to draw; die Achseln —, to shrug one's shoulders; —, *v. n.* to make a short quick motion, to be moved as by convulsion, to move; to palpitate; to writhe.

Zucken, *n.* -s, stirring, moving, shrugging.

Zücken, *v. a.* to draw (with a short and quick motion); das Schwert —, to draw the sword.

Zucker, *m.* -s, sugar; rohe —, raw sugar; raffinirte —, refined sugar; — in Broden, sugar in loaves; Hut —, loaf of sugar; — sieden, to bake sugar, to refine sugar; mit — überziehen, to sugar; —ahorn, *m.* maple; —alaun, *m.* alum-sugar; —apfel, *m.* sugar-apple; —artig, *a.* saccharine; —bäcker, *m.* sugar-baker; comfit-maker, confectioner; —bäckerei, *f.* trade of a confectioner, confectionary; —bäckererde, *f. v.* —erde; —bau, *m.* cultivation of the sugar-cane; —beil, *n.* sugar-cleaver; —birke, *f.* sweet-birch; —birn, *f.* sugar-pear, blanket; —blatt, *n.* costmary; sugar-shell; —bohne, *f.* sugar-bean; —branntwein, *m.* sugar-spirit; —brezel, *f.* sweet bun; —brod, *n.* sweet bread, sugar-bread; sugar-loaf; —büchse, —dose, *f.* sugar-box, sugar-dish, sugar-basin, sugar-caster; —eimerchen, *n.* sugar-pail; —erbse, *f.* sugar-pea; —erde, *f.* sugar-baker's clay; —form, *f.* sugar-mould; —fresser, *m.* (Vogel) sugar-eater; —gast, *m.* sugar-mite; —gebackene, *n.* comfits, sweetmeats; —geist, *m.* sugar-spirit; —geschmack, *m.* sugar-taste; —glas, *n.* glass for holding sugar; —guß, *m.* crust of sugar; —hackmesser, *n.* sugar-cleaver; —haltig, *a.* sacchariferous; —handel, *m.* sugar-trade; —honig, *m.* transparent honey; —hut, *m.* sugar-loaf; —insel, *f.* sugar-island; —kand, —kant, *m.* sugar-candy; —kessel, *m.* sugar-boiler; —kistenholz, *n.* Havannah-cedar; —korb, *m.* sugar-basket; —körner, *pl.* sugar-plums; —lecker, *m. v.* —gast; —löffel, *m.* sugar-spoon; —mandel, *f.* sugar-plum; —maßholder, *m. v.* —ahorn; —maul, —mäulchen, *n.* dainty-mouth, dainty person; —mehl, *n.* powder-sugar; —melde, *f.* garden-orach; —melone, *f.* musk-melon; —messer, *n.* sugar-knife; —messer, *m.* *T.* sacchometer; —mühle, *f.* mill for bruising the sugar-cane, sugar-mill; —papier, *n.* sugar blue paper; —pflanzung, —plantage, *f.* sugar-plantation; —plätzchen, *n.* sweet cake; —quetscher, *m.* sugar-crusher; —raffinerie, *f.* sugar-refinery; —reibe, *f.* sugar-grater; —rohr, *n.* sugar-cane; —rübe, *f.* sweet turnip; —saft, *m.* juice of sugar; —satz, *m.* molasses, lees of sugar; —säure, *f. T.* saccharine acid; —schachtel, *f.* sugar-box, canister; —schälchen, *n.* sugar-dish; —schale, sugar-bason; —schaum, *m.* sugar-scum; —schote, *f. v.* —erbse; —sieden, *n.* refining of sugar, sugar-baking; —sieder, *m.* sugar-baker; refiner of sugar; —siederei, *f.* sugar-work, sugar-house, sugar-baking; —stängel, *m.* sugar-stick; —stoff, *m.* saccharine matter; —streuer, *m.* sugar-sifter; —süß, *a.* sweet as sugar, sugary; *fig.* sugared; —syrup, *m.* molasses, treacle; —tang, *m.* fucus; —vogel, *m.* canary-bird; sugar-eater; —waare, *f.* sweet meats; —werk, *n.* sweet-meat, comfit; —wicke, *f.* sweet-pea; —worte, *pl. fig.* sweet-words, sugared words, flatteries; —wurzel, *f.* wild parsnep; —zange, *f.* sugar-tongs, sugar-nippers.

Zuckerig, *a.* sugary, saccharine.

Zuckern, *a.* of sugar.

Zuckern, *v. a.* to sugar, to season with sugar.

Zuckern, *n.* -s, sugaring.

Zuckung, *f.* -, *pl.* -en, convulsion, convulsion-fit; —en haben, to have fits, to be seized with convulsions.

Zu'dämmen, *v. a.* to dam up.

Zu'decken, *v. a.* to cover; *fig. vulg.* (Einen) to bang, to belabour.

Zu'deichen, *v. a.* to enclose with a dike.

Zude'm, *adv.* besides, moreover, in addition.

Zu'denken, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to destine, to intend for; to think capable.

Zu'donnern, *v. a.* (Einem Etwas) to cry to one with a thundering voice; —, *v. n.* to thunder on.

Zu'drängen, *v. a.* to push to; — (sich), *v. r.* to throng *or* crowd to; *fig.* to intrude one's self in.

Zu'drehen, *v. a.* to turn to, to shut by turning, to screw fast; —, *v. n.* to continue to turn.

Zu'dringen, *v. n. ir.* to throng *or* crowd to; *fig.* to intrude one's self in.

Zu'dringlich, *a.* importunate, forward, intruding, obtrusive; —, *adv.* importunately, obtrusively.

Zu'dringlichkeit, *f.* -, *pl.* -en, importunateness, importunity, obtrusiveness.

Zu'drücken, *v. a.* to close by pressure, to shut; *fig. vulg.* ein Auge bei Etwas —, to wink at something; —, *v. n.* to go on pressing *or* squeezing.

Zu'duften, *v. a.* to waft (in fragrance *or* perfume).

Zu'eignen, *v. a.* (Einem Etwas) to appropriate; to attribute; (zuschreiben) to impute; (Bücher) to dedicate; to apply to; to arrogate; *fig.* Etwas — (ich eigne mir zu), to appropriate, ascribe something to one's self; sich Etwas unrechtmäßig —, to assume, to arrogate.

Zu'eigner, *m.* -s, *pl.* -, dedicator; he that appropriates, assumes, arrogates.

Zu'eignung, *f.* -, *pl.* -en, appropriation; assumption; imputation; dedication; —sschrift, *f.* dedication, dedicatory letter.

Zu'eilen, *v. n.* (Einem) to hasten to.

Zu'eisen, *v. n.* to freeze up.

Zu'erkennen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to adjudge, to adjudicate; to decree; to acknowledge; Strafe —, to condemn to a punishment; den Vorzug —, to give the preference to.

Zu'erkenntniß, *n.* -sses, **Zu'erkennung**, *f.* -, adjudication.

Zuerst', *adv.* firstly, in the first place, first, at first; wer — kommt, mahlt —, *prov.* first come, first served.

Zu'fahren, *v. n. ir.* to go on with a carriage, to drive on; to drive faster; to approach, to advance; (auf Einen) to rush upon; (auf ein Ding) to ride to; *fig.* to rush in upon; fahre zu, Kutscher! drive on, coachman.

Zu'fahren, *n.* -s, driving on; riding to; falling to.

Zu'fall, *m.* -es, -s, *pl.* -fälle, chance, hap, incident, accident, case, event, adventure; (Krankheitszufall) fit; Zufälle zur See, casualties on the sea; durch einen —, by chance; glückliche —, lucky hit.

Zu'fallen, *v. n. ir.* (von Thüren, rc.) to shut of itself; to be closed by falling down; to fall precipitantly upon; *fig.* (Einem) to fall to one's share, to devolve upon; to side, engage with a party; (Eines Meinung) to assent to, to agree with.

Zu'fällig, *a.* accidental, fortuitous, incidental, casual, occasional; not essential; adventitious; —e Begebenheiten, contingencies; —, *adv.* accidentally, fortuitously, casually, by accident.

Zu'fälligkeit, *f.* -, *pl.* -en, casualty, contingency, accidentalness.

Zu'falten, *v. a.* to fold up.

Zu'fertigen, *v. a.* (Einem Etwas) to expedite, to dispatch; Jemandem einen Befehl —, to send an order to one.

Zu'flattern, *v. n.* (Einem) to flutter towards.

Zu'flechten, *v. a. ir.* to close by twisting, plaiting *or* braiding.

Zu'flicken, *v. a.* to piece, patch up, to mend, to repair; —, *v. n.* to continue patching.

Zu'fliegen, *v. n. ir.* (Einem) to fly to *or* towards.

Zu'fließen, *v. n. ir.* (einem Dinge) to flow to; *fig.* to flow in upon one; — lassen (Einem Etwas), to bestow upon; die Worte fließen ihm zu, he is not at a loss for expressions.

Zu'flucht, *f.* -, refuge, shelter, recourse; seine — nehmen (zu), to take one's refuge; to have recourse to; —sort, *m.* —sstätte, *f.* place of refuge, shelter; asylum, sanctuary.

Zu'flug, *m.* -es, -s, flying to *or* towards.

Zu'fluß, *m.* -sses, *pl.* -flüsse, influx; affluence; supply; *fig.* resources, means.

Zu'flüstern, *v. a.* (Einem Etwas) to whisper to, to tell in a whisper.

Zu'flüsterung, *f.* -, *pl.* -en, whisper, insinuation.

Zufol'ge, *prp.* (eines Dinges, einem Dinge) according to, in consequence, in pursuance of.

Zu'fördern, *v. a.* to forward to.

Zuför'derst, *adv.* first of all, *v.* Zuvörderst.

Zu'fragen, *v. n.* to call for, to inquire.

Zufrie'den, *a.* (mit) content, contented, satisfied, pleased; —, *adv.* contentedly; ich bin damit —, I am satisfied with it; I acquiesce in it; ich bin es —, well and good; it is the same to me! laßt mich —! let me alone! einen — stellen, to content, satisfy one; to quiet one; sich — geben, to acquiesce; (über ein Ding) to bear with a thing contentedly.

Zufrie'denheit, *f.* -, (mit) contentedness, contentment, satisfaction.

Zu'frieren, *v. n. ir.* to freeze up, to freeze over, to congeal.

Zu'fügen, *v. a.* (Einem Etwas) to do, to cause; to inflict; (zusetzen) to add, to adjoin.

Zu'fühlen, *v. n.* to feel, to touch.

Zu'fuhre, *f.* -, *pl.* -n, conveyance, import, importation; provision, supplies.

Zu'führen, *v. a.* (Einem Etwas, Einen einem Dinge) to convey, to import; to guide; to conduct, bring *or* lead to; to supply.

Zu'führer, *m.* -s, *pl.* -, procurer.

Zu'füllen, *v. a.* to pour to; to fill up.

Zug, *m.* -es, -s, *pl.* Züge, pull, tug; draught; procession, march; train; (Feldzug) expedition: caravan; passage, flight of birds; (mit einer Feder) stroke, line, flourish; (Gesichtszug) lineament, feature; (im Bretspiele, &c.) move; (in einer Orgel) register, stop; (aus der Tabakspfeife) whiff; (der Luft) draught of air; (Ochsen, &c.) team; drawer; bias, propensity, disposition; einen — thun, to give a pull, a tug; auf einen —, at one draught; in letzten Zügen, at the last gasp; in letzten Zügen liegen, to be breathing one's last; — ameise, *f.* passage-ant; — band, *n.* boot-strap; — baum, *m.* draw-beam; — bohrer, *m.* turrel; — brücke, *f.* draw-bridge; — fisch, *m.* migratory fish; — garn, *n.* drag-net; — geschirr, *n.* draw-gear; — graben, *m.* draining ditch; — haken, *m.* cooper's turrel; — haspel, *f.* windlass, pulley; crane, draw-beam; — heuschrecke, *f.* passage-locust; — kette, *f.* chain-trace; — leder, *n.* elastic leather; — linie, *f.* towing-line; — loch, *n.* vent-hole, air-hole; — luft, *f.* draught of air; — maus, *f.* migratory mouse; — messer, *n.* drawing-knife; — nagel, *m.* tug-pin; — netz, *n. v.* — garn; — ochs, *m.* draught-ox; — pferd, *n.* draught-horse; — pflaster, *n.* vesicatory; cerate; — ramme, *f.* rammer which is drawn up by a rope; — raupe, *f.* processionary caterpillar; — riemen, *m.* draw-latch; die — riemen der — pferde, traces, draughts; — riemschnalle, *f.* trace-buckle; — ring, *m.* draw-ring; — rolle, *f.* pulley; — schaft, *m.* elastic boot-leg; — schnalle, *f.* tug-buckle; — schraube, *f.* draw-screw; — schwanz, *m.* rambling mouse; — seil, *n.* draw-line; (zum Schiffziehen) halser; — stange, *f.* pole by which any thing is drawn up; swipe of a pump; — stiefel, *pl.* boots of elastic leather; — stuhl, *m.* weaver's loom; — tau, *n.* towing cable; — taube, *f.* migratory pigeon; — thor, *n.* draw-gate; — vieh, *n.* cattle for draught; — vogel, *m.* bird of passage; — volk, *n.* wandering tribe; — wagen, *m.* carriage attached to the locomotive engine; — weise, *adv.* by troops; — wind, *m.* draught of air; — winde, *f.* pulley, draw-beam.

Zu'gabe, *f.* -, *pl.* -n, addition; surplus, boot; supplement, corollary; als — bekommen, to get to boot, to get into the bargain.

Zu'gang, *m.* -es, -s, *pl.* -gänge, access; approach; avenue, entry; supply; — haben, to have access to; — pforte, *f.* avenue-gate.

Zu'gänglich, *a.* accessible; accostable; —, *adv.* accessibly; accostably.

Zu'gänglichkeit, *f.* -, accessibility; *fig.* affability.

Zü'ge, *f.* -, *pl.* -n, tick.

Zu'geben, *v. a. ir.* to add; (Einem Etwas) to give to boot *or* into the bargain; (im Kartenspiele) to follow suit; *fig.* to grant, to consent, to allow; to permit, to yield, to suffer; to own, to confess; klein —, to be submissive.

Zu'gedacht, *a.* intended for; designed, destined. [present,

Zuge'gen, *adv.* present; — sein, to be

Zu'gehen, *v. n. ir.* to go on, to walk on, to walk faster; (auf Einen) to move towards; (von Thüren, &c.) to shut, to close; to come to pass; to happen, to proceed, to take place; wie geht das zu? how comes that? wie ist es damit zugegangen? how came this to pass? es geht nicht mit rechten Dingen zu, there is witchcraft in it; so geht es in der Welt zu, so the world goes.

Zu'gehör, *n.* -es, -s, appertenence, appurtenance, what belongs to.

Zu'gehören, *v. n.* (Einem) to appertain, to belong to.

Zu'gehörig, *a.* (Einem) appertaining, appertinent, belonging to.

Zü'gel, *m.* -s, *pl.* -, rein, reins; bridle; im — halten, to keep a tight hand over; to keep in check; den — schießen lassen, to give the reins, to let loose the reins; *fig.* to indulge; dem Pferde in den — fallen, to stop a horse; — hand, *f.* bridle-hand, left hand; — los, *a.* unbridled, unruly, dissolute, licentious; —, *adv.* dissolutely, licentiously; — losigkeit, *f.* unbridledness, dissoluteness; licentious action; — ring, *m.* bridle-ring.

Zü'geln, *v. a.* to bridle, to curb.

Zu'gemüse, *n.* -s, pulse, herbs, vegetables, greens.

Zu'genannt, *adv.* surnamed. [ed.

Zu'geritten, *a.* broken, managed, dress-

Zu'gesellen, *v. a. et* — (sich), *v. r.* (Einem) to associate. [deputy.

Zu'gesellte, *m.* -n, *pl.* -n, associate,

Zu'gestehen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to concede, to grant; to yield, to allow, to permit.

Zu'gethan, *a.* (Einem) *fig.* given, addicted; Einem — sein, to be addicted to one, to stick, adhere to one.

Zu'gießen, *v. a. ir.* to pour to; to fill up by pouring in; —, *v. n. ir.* to go on pouring, to pour on.

Zu'gig, *a.* windy.

Zuglei'ch, *adv.* at the same time; together, withal.

Zu'gleichen, *v. a. ir.* to make even *or* smooth, to assimilate, to adjust.

Zuglei'chsein, *n.* -s, coexistence.

Zu'graben, *v. a. ir.* to inter, to bury, to hide in the ground; —, *v. n. ir.* to continue digging.

Zu'greifen, *v. n. ir.* to take hold of, to lay hand upon; to lend a hand; *fig. vulg.* to fall to; to steal, to pilfer.

Zu'gürten, *v. a.* to gird, to buckle.

Zu'guß, *m.* -sses, *pl.* -güsse, infusion, addition.

Zu'haben, *v. a. ir.* to receive into the bargain; to have shut *or* locked up.

Zu'häfteln, *v.* Zuhefteln.

Zu'haken, **Zu'häkeln**, *v. a.* to shut with hooks *or* little hooks, to clasp.

Zu'halten, *v. a. ir.* to keep shut or locked up; (Einem Etwas) to close, to stop; die Hand —, to clinch the fist.

Zu'hängen, *v. a.* to hang up, to hang with curtains, to cover.

Zu'hauen, *v. a. ir.* to strike, to put a stroke to; to rough-hew, to fashion; —, *v. n. ir.* to strike on, to whip on; hau zu! strike the blow!

Zu'hefteln, *v. a.* to clasp.

Zu'heften, *v. a.* to stitch up.

Zu'heilen, *v. a. et n.* to heal up, to close, to consolidate. [dation.

Zu'heilung, *f.* -, healing up, consoli-

Zu'horchen, *v. n.* (Einem) to hearken, to listen.

Zu'horcher, *m.* -s, *pl.* -, hearkener, listener, eaves-dropper.

Zu'hören, *v. n.* (Einem) to hear, to hearken, to give ear to.

Zu'hörer, *m.* -s, *pl.* -, auditor, hearer, scholar, pupil.

Zu'hörerschaft, *f.* -, auditory; eine zahlreiche —, a crowd of hearers.

Zu'jagen, *v. a.* (Einem Etwas) to drive to, to chase towards; —, *v. n.* to gallop toward; to ride at full speed.

Zu'jauchzen, *v. a. et n.* to huzza, to shout *or* hail to; Jemandem Beifall —, to applaud one.

Zu'jauchzen, *n.* -s, acclamation.

Zu'kehren, *v. a.* to turn to; Einem den Rücken —, to turn one's back to one.

Zu'keilen, *v. a.* to close with wedges, to plug up. [small chain.

Zu'ketteln, *v. a.* to close up with a

Zu'kitten, *v. a.* to cement, to close.

Zu'klammern, *v. a.* to close with cramp-irons.

Zu'klang, *m.* -es, -s, unison, harmony.

Zu'klatschen, *v. a. et n.* (Einem) to applaud, to clap one's hand to; Beifall —, to applaud.

Zu'kleben, *v. a.* to close by pasting *or* gluing, to glue up. [serve.

Zu'kleiden, *v. a. T.* (im Seewesen) to

Zu'kleistern, *v. a.* to paste over, to close by pasting. [by the latch.

Zu'klinken, *v. a.* to latch up, to shut

Zu'knöpfen, *v. a.* to button up.

Zu'knüpfen, *v. a.* to tie, to tie up.

Zu'kommen, *v. n. ir.* (Einem) to come to, to get up to, to approach; to come, to arrive; (von Pferden) to cover; (auch *v. imp.*) to belong to; to behove, to become; to suit, to befit, to be suitable; es ist mir zugekommen, it came to my hands; Einem Etwas — lassen, to let one have something, to communicate; es kommt mir zu, it belongs to me, it is my duty, it is fit for me.

Zu'kost, *f.* -, by-meat, vegetables; any thing eaten with the bread. [up.

Zu'kratzen, *v. a.* to scratch up, to scrape

Zu'kunft, *f.* -, time to come, future, futurity; Advent; in —, for the future.

Zu'künftig, *a.* future, to come; —, *adv.* futurely.

Zu'lächeln, *v. a.* to impart to by smiling; —, *v. n.* (Einem) to smile to.

Zu'laden, *v. a. ir. T.* to finish the loading; das Schiff wird zugeladen, the cargo is completed.

Zu'lage, *f.* - addition, augmentation; supply; *T.* (bei Zimmerleuten) timber-wood squared for a house; (bei Kleischern) appurtenance; make-weight.

Zu'langen, *v. a.* (Einem Etwas) to reach, to hand to; —, *v. n.* to stretch out the hand for something; to fall to; (bei Tische) to help one's self; to be of sufficient length, to suffice, to be sufficient.

Zu'langer, *m.* -s, *pl.* -, holdman, assistant; (bei einem Maurer, 2c.) labourer.

Zu'länglich, *a.* sufficient, competent; —, *adv.* sufficiently, competently.

Zu'länglichkeit, *f.* -, sufficiency, competence, fill.

Zu'lassen, *v. a. ir.* to leave unopened, not to open; to admit; (Einem Etwas) to grant, to allow, to suffer; (von Hengsten) to let a stallion cover the mare.

Zu'lässig, *a.* allowable, admissible, permissible; granted, suffered, allowed.

Zu'lässigkeit, *f.* -, allowableness, admissibility, permissibleness.

Zu'lassung, *f.* -, admission, admittance; grant, granting, allowance, permission.

Zu'lauf, *m.* -es, -s, concourse, confluence, conflux, crowd; einen — von Kunden haben, to have a run of customers.

Zu'laufen, *v. n. ir.* to run to; to run on, to mend one's pace; to flock, to get together in a crowd; (auf Einen) to run to *or* towards; spitzig —, to end in a point, to taper.

Zu'lauschen, *v. n.* to listen to.

Zu'legemesser, *n.* -s, *pl.* -, folding knife.

Zu'legen, *v. a.* to add, to superadd; to cover, to line, to shut; (beilegen) (Einem Etwas) to assign, to attribute; (Briefe, 2c.) to fold up; to prepare; sich Etwas — (ich lege mir zu), to furnish *or* provide one's self with something.

Zu'leimen, *v. a.* to glue up.

Zu'lenken, *v. a.* to turn, direct *or* incline to.

Zuletzt', *adv.* at last, last, lastly, finally; the last time; — gehen, to go last, to be the last; ganz —, last of all.

Zu'lispeln, *v. a.* (Einem Etwas) to lisp, whisper to.

Zu'löthen, *v. a.* to solder up.

Zulp, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *vulg.* sucking-bag; —fläschchen, *n. vulg.* sucking-bottle.

Zul'pen, *v. n. vulg.* to suck.

Zum, *abbr.* für zu dem, *v.* Zu.

Zu'machen, *v. a.* to shut, to close, to stop; (einen Brief) to fold up; den Rock —, to button up ones coat; —, *v. n. vulg.* to make haste, to move with speed. [cipally.

Zuma'l, *adv.* especially, chiefly, prin-

Zu'maß, *n. v.* Zugabe. [up.

Zu'mauern, *v. a.* to mure up, to wall

Zumei'st, *adv.* mostly, for the most part.

Zu'mengen, *v.* Zumischen.

Zu'messen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to measure to, to measure out to; (beilegen) to ascribe, to impute.

Zu'mischen, *v. a.* to intermix, to mingle, to add.

Zu'mischung, *f.* -, *pl.* -en, intermixture, alloy.

Zum'penkraut, *n.* -es, -s, house-leek.

Züm'pferlich, *a.* demure, affectedly modest.

Zu'murmeln, *v. a.* (Einem Etwas) to mutter to, to declare mutteringly.

Zu'muthen, *v. a.* (Einem Etwas) to expect one to do; to impute to; to demand, exact from.

Zu'muthung, *f.* -, *pl.* -en, imputation; desire, demand.

Zunä'chst, *prp.* (Einem) next to, nearest to; —, *adv.* first of all; shortly.

Zu'nageln, *v. a.* to nail up.

Zu'nähen, *v. a.* to sew up.

Zu'nahme, *f.* -, increase, growth, improvement, progression.

Zu'name, *m.* -ns, *pl.* -n, family-name; sur-name; nickname.

Zünd, (in Zusammensetzungen) —kraut, *n.* prime, priming-powder; —kugel, *f.* ball filled with powder and combustibles; —loch, *n.* touch hole; (einer Kanone) vent; —papier, *n.* touch-paper; — pfanne, *f.* pan, touch-pan; —pulver, *n.* priming for a gun; —röhre, *f.* pipe filled with gun-powder, by which the fire is communicated to a mine *or* gun; —ruthe, *f.* linstock, match; —schwamm, *m.* tinder; —schnur, *f.* — strick, *m.* quick-match; —wurst, *f. T.* saucisse.

Zünd'bar, *a.* apt to take fire, inflammable; combustible.

Zünd'barkeit, *f.* -, inflammability.

Zün'den, *v. n.* to catch fire; to kindle; to inflame, to take.

Zun'der, *m.* -s, tinder, touch-wood; *fig.* cause, origin; —asche, *f.* Silesian potash; — büchse, *f.* tinder-box, match-box; —erz, *n.* cinder-ore; — holz, *n.* touch-wood; —lappen, *pl.* tinder-clouts, tinder-rags; —schwamm, *m.* spunk.

Zün'der, *m.* -s, *pl.* -, fusee (of a bomb), match, train of gunpowder.

Zu'nehmen, *v. a. ir.* (beim Stricken) to add to the meshes; —, *v. n. ir.* to increase, to augment; to improve, to thrive, to prosper; der —de Mond, crescent.

Zu'neigen, *v. a.* to bend, incline towards, to converge. [affection.

Zu'neigung, *f.* -, inclination, propensity,

Zunft, *f.* -, *pl.* Zünfte, company, society; guild, corporation; tribe; sect; —brief, *m.* bill of incorporation, charter; —buch, *n.* rolls of the guild *or* corporation; —geist, *m.* spirit of caste; —gemäß, *a. v.* —mäßig; — genoß, *m.* —glied, *n.* member of a guild *or* corporation; —haus, *n.* hall of a guild; —herr, *m.* magistrate presiding at the meetings of a corporation; —mäßig, *a.* consistent with the rules and laws of a guild; suited to a guild *or* corporation; —meister, *m.* master *or* foreman of a corporation; —recht, *n.* right of a corporation; freedom, right of being incorporated; —stube, *f.* hall; —versammlung, *f.* meeting of the company; —verwandte, *m. v.* —genoß; —zwang, *m.* restraint imposed by the laws of a corporate society.

Zünfter, Zünft'ler, *m. v.* Zunftgenoß.

Zünf'tig, *a.* belonging to a guild *or* corporation; corporate, incorporated; competent; — werden, to get the right of a corporation *or* the freedom of a company. [dom; competence.

Zünf'tigkeit, *f.* -, corporateness, free-

Zun'ge, *f.* -, *pl.* -n, tongue; *fig.* language, speech; catch of a buckle, cock; languet; (Fisch) sole; *T.* (in Buchdruckereien) head of the galley; die — lösen, to cut the band *or* ligament of the tongue; — eines Mastes, *T.* spindle of a made-mast; sie hat eine sehr geläufige —, she has her tongue well oiled; —nader, *f.* ranular vein; —nband, *n.* band *or* ligament of the tongue; —nbuchstabe, *m.* lingual letter; —ndrescher, *m.* pettifogger, wrangler; —ndrescherei, *f.* pettifogging; —nfaul, *a. vulg.* tongue-tied; —nfehler, *m.* slip of the tongue; —nfertig, *a.* loquacious; —nfisch, *m.* sole; —nförmig, *a.* made in the form of a tongue; *T.* strap-shaped, tongue-shaped, tung-shaped; —nfreund, *m.* complier, false friend, flatterer; —nhaut, *f.* skin of the tongue; —nhäutchen, *n.* membrane which ties the tongue; —nheld, *m. vulg.* tongue-pad; ein —nheld sein, to be tongue-valiant; —nkraut, *n.* white stone-crop; —nlahm, *a.* tongue-tied, tung-tied; —nmuskel, *m.* lingual muscle; —nspitze, *f.* tip of the tongue; —nstein, *m.* glossopetra.

Zün'gelchen, *n.* -s, *pl.* -, **Züng'lein**, *n.* -s, *pl.* -, languet, linget; *T.* point.

Zün'geln, *v. n.* to play with the tongue. [tongued.

Zün'gig, *a.* (in Zusammensetzungen)

Züng'ler, *m.* -s, *pl.* -, sweet-tooth, epicure.

Zunich'te, *adv.* undone, ruined, wasted; — machen, to ruin, to destroy.

Zu'nicken, *v. a.* to impart by nodding, —, *v. n.* (Einem) to nod at, to nod to.

Zu'nöthigen, *v. a.* to importune, to obtrude.

Zu'nöthigung, *f.* -, importunity.

Zu'ordnen, *v. a.* (Einem Etwas) to associate.

Zu'packen, *v. a.* to pack up.

Zu'pappen, *v. a.* to paste up.

Zu'peitschen, *v. a.* to whip *or* lash on.

Zupfbar, *a.* that may be pulled *or* plucked. [to.

Zu'pfeifen, *v. n. ir.* (Einem) to whistle

Zup'fen, *v. a.* to pull, to tug; to pluck; Einen bei'm Ohre —, to pull one's ear.

Zu'pflastern, *v. a.* to pave up, to cover by paving over.

Zu'pflügen, *v. a.* to fill up by ploughing; to plough the seed under.

Zupf'seide, *f.* -, threads drawn from silk-stuff.

Zu'pichen, *v. a.* to pitch up.

Zu'platzen, *v. n.* to fall *or* dash precipitately; to act precipitately; to blurt out.

Zu'plumpen, *v. n.* to proceed clumsily and precipitately. [geling.

Zu'prügeln, *v. n.* to go on with cud-

Zu'quetschen, *v. a.* to squeeze up.

Zur, *abbr.* für zu der, *v.* Zu.

Zu'rathen, *v. a. ir.* to counsel, to advise to.

Zu'raunen, *v. a.* (Einem Etwas) to whisper into one's ears, to suggest.

Zu'raunung, *f.* -, whispering, suggestion.

Zu'rauschen, *v. n.* (einem Dinge) to

rush, murmur *or* purl towards; to rush on.

Zu'rechnen, *v. a.* to put to one's account, to add to; (Einem Etwas) to ascribe, to impute.

Zu'rechnung, *f.* - imputation, attribution; —sfähig, *a.* imputable; —sfähigkeit, *f.* imputableness.

Zurecht', *adv.* in right condition, in the right place, aright; — bringen, to put in order, to frame, to adapt, to accommodate; sich — finden, to find one's way; — helfen, to set right, to assist, to help; — kommen, to get on well, to succeed, to proceed, to agree with; — rücken, to bring into the right posture; — setzen, to place *or* put right; — weisen, to show the right way, to set right, to advise; — weisung, *f.* setting to right, correction. [monition.

Zu'rede, *f.* -, *pl.* -n, persuasion, ad-

Zu'reden, *v. n.* to speak to; (Einem) to persuade, to exhort; to pacify.

Zu'reden, *n.* -s, persuasion, exhortation.

Zu'reichen, *v. a.* (Einem Etwas) to reach *or* hand to; —, *v. n.* to suffice, to be sufficient; es reicht nicht zu, it won't do.

Zu'reiten, *v. a. ir.* (Pferde) to break in, to manage; —, *v. n. ir.* to ride on; (auf Einen) to ride towards, to turn to.

Zu'rennen, *v. n. ir.* (auf Einen) to run to; to continue running.

Zu'richten, *v. a.* to dress, to prepare, to fit; (beschmutzen) to foul, to soil; to handle roughly, to spoil; (die Speisen) to dress; die Ballen —, *T.* (bei Buchdruckern) to make balls; Einen übel —, to use one ill.

Zu'richter, *m.* -s, *pl.* -, dresser.

Zu'richtung, *f.* -, dressing, preparation.

Zu'riegeln, *v. a.* to bolt, to bolt up.

Zür'nen, *v. n.* (auf Einen) to be angry.

Zür'nen, *n.* -s, being angry.

Zu'rollen, *v. a.* (auf Einen) to roll towards; —, *v. n.* to roll on.

Zu'rosten, *v. n.* to be closed by rust.

Zurück', *adv.* back, backward, backwards; behind; — da! back there! — berufung, *f.* recall; —forderung, *f.* reclamation; —gabe, *f.* reddition, restitution; —gang, *m.* walk back; —gezogen, *a.* retired; —gezogenheit, *f.* retiredness; —haltend, *a.* reserved, shy, close; *adv.* reservedly, shyly; —haltend sein, to be reserved; —haltung, *f.* retaining, keeping back, reserve, reservedness; —kauf, *m.* repurchase; —kehr, *f.* return; —kehrend, *a.* returning; —kunft, *f.* return, returning; —lauf, *m.* return, reflux, ebb; recoil; retrogradation; —marsch, *m.* march back; —nahme, *f.* retraction; —reise, *f.* journey back; —setzung, *f.* disregard, neglect; —stoßungskraft, *f.* repulsive power; —weichen, *n.* recoil; —werfung, *f. T.* (in der Optik) reflection; —werfungsebene, *f. T.* plane of reflection; —wirkung, *f.* reaction; retroaction; —ziehung, *f.* withdrawing, retirement.

Zurück'behalten, *v. a. ir.* to retain.

Zurück'bleiben, *v. a. ir.* to remain behind. [to reduce.

Zurück'bringen, *v. a. ir.* to bring back,

Zurück'denken, *v. n. ir.* (an ein Ding) to think back, to reflect on the past.

Zu'rücken, *v. n.* to draw nearer; to make room.

Zurück'erstehen, *v.* Zurückkaufen.

Zurück'fahren, *v. a. ir.* to drive back; —, *v. n. ir.* to drive the horses back; to start back. [call.

Zurück'fordern, *v. a.* to reclaim, to re-

Zurück'führen, *v. a.* to reconduct, to reconvey; (auf ein Ding) to reduce.

Zurück'geben, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to give back, to return, to restore.

Zurück'gehen, *v. n. ir.* to go back, to retrograde, to recoil, not to succeed.

Zurück'halten, *v. a. ir.* to keep back, to retain; to hinder from; —, *v. n. ir.* to dissimulate, to be reserved, discreet, shy.

Zurück'holen, *v. a.* to call, fetch, trace back. [nem) to repurchase.

Zurück'kaufen, *v. a.* (Etwas von Ei-

Zurück'kehren, *v. n.* to return.

Zurück'kommen, *v. n. ir.* to come back, to return. [to abandon.

Zurück'lassen, *v. n. ir.* to leave behind,

Zurück'laufen, *v. n. ir.* to flow *or* run back; to retrograde.

Zurück'legen, *v. a. ir.* to lay aside, to lay up; to travel over; (einen Weg) to make. [to lean back.

Zurück'lehnen, *v. a. et* — (sich), *v. r.*

Zurück'leiten, *v. a.* to lead back, to reconduct.

Zurück'leuchten, *v. a.* to light back; —, *v. n.* to be reflected. [deliver again.

Zurück'liefern, *v. a.* to send back, to

Zurück'marschiren, *v. n.* to march back.

Zurück'nehmen, *v. a. ir.* to take back; (Meinungen, &c.) to retract; *T.* (Aufträge, &c.) to withdraw.

Zurück'prallen, *v. n.* to recoil.

Zurück'reisen, *v. n.* to return, to travel back.

Zurück'reiten, *v. n. ir.* to ride back.

Zurück'rudern, *v. a. et n.* to row back.

Zurück'schlagen, *v. a. ir.* to repulse, to beat back, to repel.

Zurück'schreiten, *v. n. ir.* to stride back.

Zurück'segeln, *v. a.* to sail back.

Zurück'sehen, *v. n. ir.* to look back; to reflect on the past.

Zurück'sehnen, (sich), *v. r.* to wish one's self back, to have a longing to return.

Zurück'setzen, *v. a.* to put back *or* behind; *fig.* to neglect, to disregard.

Zurück'springen, *v. n. ir.* to leap back.

Zurück'stehen, *v. n. ir.* to stand back; (hinter Einem) to be inferior to another.

Zurück'stellen, *v. a.* to put back.

Zurück'stoßen, *v. a.* to push back, to repel.

Zurück'strahlen, *v. a. et n.* to reflect.

Zurück'stürzen, *v. a. et n.* to replunge.

Zurück'treiben, *v. a. ir.* to drive back, to repel.

Zurück'treten, *v. n. ir.* to step back, to draw back; to retract, to recant.

Zurück'wehen, *v. a. et n.* to blow back.

Zurück'weichen, *v. n. ir.* to recede, to recoil, to retire, to withdraw.

Zurück'weisen, *v. a. ir.* to send back, to show back, to give a foil.

Zurück'wirken, *v. n.* (auf ein Ding) to act backward, to have a retroactive effect, to react.

Zurück'wünschen, *v. a.* to wish back.

Zurück'ziehen, *v. a. ir.* to withdraw, to draw back; (eine Aeußerung, &c.) to retract, to unsay; to redeem, to recover; — (sich), *v. r. ir.* to retreat.

Zu'ruf, *m.* -es, -s, call, acclamation.

Zu'rufen, *v. a. et n. ir.* to acclaim; (Einem) to call to; Beifall — (Einem), to applaud.

Zu'rufend, *a.* acclamatory.

Zu'rüsten, *v. a.* to prepare, to fit out, to equip.

Zu'rüstung, *f.* -, *pl.* -en, preparation, fitting out, equipping.

Zu'sage, *f.* -, *pl.* -n, promise, word.

Zu'sagen, *v. a.* (Einem Etwas) to promise; —, *v. n.* (Einem) to agree with, to correspond.

Zusam'men, *adv.* together, jointly; — berufung, *f.* convocation; — drängung, *f.* concentration; — drückbar, *a.* compressible; — drückbarkeit, *f.* compressibility; — drückung, *f.* compression; — fluß, *m.* conflux, resort, assembly; concourse; — fügung, *f.* joining, conjunction, marrying; *T.* articulation; — gesetzt, *a.* compounded, composed; — haltung, *f.* holding together; comparing, confronting; —hang, *m.* coherence, connexion, communication; content; — häufung, *f.* heaping up, coacervation, accumulation; — heilung, *f.* conglutination; — hetzung, *f.* setting at variance, provoking; — klang *m.* symphony, concert; — kunft, *f.* meeting, congregation, convent; conference, congress; (der Geistlichkeit) convocation; (von Gestirnen) *T.* conjunction; (eine heimliche) conventicle; — lauf, *m.* concourse, flocking together; mob, riot; *T.* convergence; —laufend, *a.* flocking together; curdling, shrinking; *T.* convergent; — laut, *m.* consonance, harmony; — ruf, *m.* act of calling together, convocation; —scharrer, *m.* accumulator; —setzung, *f.* composition, compound, combination; — stellung, *f.* putting together; — stimmend, *a.* congruous; — stimmung, *f.* agreement, harmony; concert, symphony; — stoppler, *m.* compiler; — stoß, *m.* concussion; — strömen, *n.* conflux; — treffen, *n.* meeting; coincidence; — trinken, *n.* compotation — tritt, *m.* congress; — ziehend, *a.* astringent, astrictive; costive, restrictive; — ziehende Mittel, restringents; —ziehung, *f.* contraction; *T.* (in der Grammatik) crasis; *T.* (in der Medicin) contraction, wringing of the intestines.

Zusam'menberufen, *v. a ir.* to convoke.

Zusam'menbinden, *v. a. ir.* to bind *or* tie together. [gether.

Zusam'menbitten, *v. a. ir.* to invite to-

Zusam'menblasen, *v. a. ir.* to blow together; to assemble by the sound of a trumpet *or* horn.

Zusam'menbringen, *v. a. ir.* to bring together, to gather, to assemble.

Zusam'mendrängen, *v. a.* to press *or* crowd together; *fig.* to shorten, to abridge.

Zusam'mendrücken, *v. a.* to compress.

Zusam'menfahren, *v. a. ir.* to carry together; —, *v. n. ir.* to ride *or* travel together; to shrink, to start.

Zusam'menfallen, *v. n. ir.* to fall together, to fall to ruin; *fig.* to coincide.

Zusam'menfassen, *v. a.* to take close together; *fig.* to comprehend, to comprise; kurz —, to abridge, to be short.

Zusam'menflechten, *v. a. ir.* to interlace, to braid, twist together.

Zusam'menflicken, *v. a.* to patch, botch, piece up.

Zusam'menfließen, *v. n. ir.* to flow, meet together.

Zusam'menfordern, *v. a.* to call together, to convoke, to assemble.

Zusam'menfrieren, *v. n. ir.* to congeal, freeze together.

Zusam'menfügen, *v. a.* to join, to conjoin, to unite, to combine; to pair, to match. [couple.

Zusam'mengatten, *v. n.* to match, to

Zusam'mengeben, *v. a. ir.* to join in matrimony, to marry; — (sich), *v. r. ir.* to join, to close up.

Zusam'mengehen, *v. n. ir.* to go together; *fig. vulg.* to join, to close; to diminish, to decrease. [gether.

Zusam'mengehören, *v. n.* to belong to-

Zusam'menhalten, *v. n. ir.* to hold together; to assist one another; —, *v. a. ir. fig.* to compare, to confront.

Zusam'menhangen, *v. n. ir.* to hang together, to cohere, to be connected.

Zusam'menhäufen, *v. a.* to heap or pile up. [gether.

Zusam'menheften, *v. a.* to stitch to-

Zusam'menheilen, *v. n.* to heal up.

Zusam'menhetzen, *v. a.* to set at variance. [gether.

Zusam'menjochen, *v. a.* to yoke to-

Zusam'menketten, *v. a.* to chain together, to concatenate.

Zusam'menkitten, *v. a.* to cement.

Zusam'menkommen, *v. n. ir.* to come or get together, to convene, to meet, to assemble. [join together.

Zusam'menkoppeln, *v. a.* to couple, to

Zusam'menkriechen, *v. n. ir.* to squat, crouch, creep together; *fig.* (einlaufen) to shrink.

Zusam'menlaufen, *v. n. ir.* to get together in a crowd, to flock; *fig.* to shrink up; (gerinnen) to curdle, to coagulate. [in peal.

Zusam'menläuten, *v. a.* to ring the bells

Zusam'menlegen, *v. a.* to lay together, to fold up, to make up; to contribute.

Zusam'menlesen, *v. a. ir.* to gather, to collect; to read together.

Zusam'mennehmen, *v. a. ir.* to take together; (den Mantel, ꝛc.) to gather up; *fig.* seine Gedanken —, to recollect one's self; — (sich), *v. r. ir.* to do a thing cleverly.

Zusam'menpassen, *v. a.* to adjust things together; —, *v. n. fig.* to agree, to be matched.

Zusam'menraffen, *v. a.* to rake up together; — (sich), *v. r.* to collect one's self.

Zusam'menrechnen, *v. a.* to sum up; (eine Summe) to compute; —, *v. n.* (mit Einem) to settle an account with one.

Zusam'menrotten (sich), *v. r.* to troop together; to conspire, to plot.

Zusam'menrücken, *v. a. et n.* to approach, to draw near, to move together.

Zusam'menscharren, *v. a.* to scrape together, to accumulate.

Zusam'menschicken, *v. a.* to send together; — (sich), *v. r.* to suit, agree together.

Zusam'menschießen, *v. a. ir.* to destroy by shooting; (Geld) to contribute.

Zusam'menschlagen, *v. a. ir.* to strike together; to beat in pieces, to knock down; (die Hände) to clasp; *T.* to join several pieces; —, *v. n. ir.* (von Wellen) to run or break over.

Zusam'menschmelzen, *v. a.* to melt, to dissolve; —, *v. n. ir. fig.* to diminish. [compile.

Zusam'menschmieren, *v. a. fig.* to

Zusam'menschrumpfen, *v. n.* to shrivel, shrink together; (von Blättern) to curl up.

Zusam'menschweißen, *v. a.* to weld.

Zusam'mensetzen, *v. a.* to compound.

Zusam'menstecken, *v. a.* to put together, to accumulate; die Köpfe —, to lay heads together.

Zusam'menstellen, *v. a.* to put together; *fig.* to compare.

Zusam'menstimmen, *v. a.* to tune together; —, *v. n.* to agree; nicht —, to disagree, to be out of tune.

Zusam'menstoppeln, *v. a.* to compile.

Zusam'menstoßen, *v. a.* to knock or dash together; to encounter, to meet; (von Häusern, ꝛc.) to confine or border upon; to join. [gether; to join.

Zusam'menströmen, *v. n.* to flow to-

Zusam'menthun, *v. a. ir.* to put together, to join; to mix.

Zusam'mentragen, *v. a. ir.* to bring, convey or carry together; *fig.* to compile.

Zusam'mentreffen, *v. n. ir.* (mit) to meet together; to coincide with.

Zusam'mentreten, *v. a. ir.* to tread to pieces; —, *v. n. ir.* to join, to draw near; *fig.* to agree, to associate with.

Zusam'menwachsen, *v. n. ir.* to grow together; to coalesce. [to envelop.

Zusam'menwickeln, *v. a.* to roll up,

Zusam'menziehen, *v. a. ir.* to draw together; to contract; (von Arzneien, ꝛc.) to astringe; (versammeln) to gather, to assemble; —(sich), *v. r. ir.* to shrink; to assemble, to gather.

Zusammt', *prp.* (Einem) together with.

Zu'sanden, *v. n.* to be filled or covered with sand.

Zu'satz, *m.* -es, *pl.* -sätze, (zu) addition, adjection; appendix, postscript; (zu einem Testamente) codicil; *T.* (zu Metallen) allay; *T.* (in der Logik) corollary; — artikel, *m.* additional clause, schedule.

Zu'saufen, *v. a. vulg. v.* Zutrinken.

Zu'schanzen, *v. a. vulg.* (Einem Etwas) to procure.

Zu'schärfen, *v. a.* to point, to sharpen.

Zu'scharren, *v. a.* to cover or fill up by scraping something over.

Zu'schauen, *v. n.* to look at.

Zu'schauer, *m.* -s, *pl.* -, spectator.

Zu'schauerin, *f.* -, *pl.* -nen, spectatress.

Zu'schaufeln, *v. a.* to close by shoveling; to fill up by means of a shovel.

Zu'schicken, *v. a.* (Einem Etwas) to send to; *vulg.* to prepare.

Zu'schieben, *v. a. ir.* to shove to, to push to; (den Riegel) to shut; *fig.* Einem den Eid —, to tender an oath to one; —, *v. n. ir.* to push on; to shove on.

Zu'schießen, *v. a. ir.* to add; —, *v. n. ir.* to give fire; (auf Einen) to shoot at one; (zustürzen) to rush upon one.

Zu'schlag, *m.* -es, -s, (in der Auction) act of knocking down a thing to a bidder; bargain struck; supply to make up a certain sum; additional payment.

Zu'schlagen, *v. a. ir.* to clap to; to shut by force; to clap up a bargain; *T.* (Metalle) to allay, to mix; (in der Auction) (Einem Etwas) to knock down a thing to one; Einem die Thür vor der Nase—, to shut the door in one's face; —, *v. n. ir.* to strike hard, to strike stoutly; to go on striking or beating.

Zu'schlammen, *v. a.* to close with mud: —, *v. n.* to be choked with mud.

Zu'schleppen, *v. a.* (Einem Etwas) to carry to, to procure.

Zu'schlieren, *v. a. T.* to jamb.

Zu'schließen, *v. a. ir.* to lock up, to shut up, to close.

Zu'schmeißen, *v. a. ir. vulg.* to throw to; die Thüre —, to slam the door; —, *v. n. ir.* to cast on; to strike or beat on. [over.

Zu'schmieren, *v. a.* to smear up, to daub

Zu'schnallen, *v. a.* to buckle, to strap up.

Zu'schnappen, *v. a.* to snap at or to; —, *v. n.* to shut with a snap.

Zu'schneiden, *v. a. ir.* to cut out; —, *v. n. ir.* to cut on, to go on cutting.

Zu'schnitt, *m.* -es, -s, *pl.* -e, cut.

Zu'schnüren, *v. a.* to lace; Einem die Kehle —, to throttle one.

Zu'schrauben, *v. a.* to screw up; —, *v. n.* to screw on.

Zu'schreiben, *v. a. ir.* to write to; (Einem Etwas) to dedicate; (beilegen) to ascribe, to attribute; to put to one's credit.

Zu'schreien, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to impart by shouting; —, *v. n. ir.* (Einem) to cry to, to call to. [dedication.

Zu'schrift, *f.* -, *pl.* -en, writing, letter;

Zu'schüren, *v. a.* to add fuel to the fire; *fig.* to stir up.

Zu'schuß, *m.* -sses, *pl.* -schüsse, addition, supply; contribution; — papier, *n. T.* waste; — steuer, *f.* additional tax.

Zu'schütten, *v. a.* to fill up with; (zugießen) to pour to; to heap up.

Zu'schwären, *v. n. ir.* to close by ulceration or suppuration.

Zu'schwellen, *v. n. ir.* to close by swelling. [swim towards.

Zu'schwimmen, *v. n. ir.* (auf Einen) to

Zu'schwören, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to swear to, to assure by an oath.

Zu'segeln, *v. n.* to bear towards.

Zu'sehen, *v. n. ir.* to look on or upon, to look at; *fig.* to suffer, to connive; to look to, to take care; to take heed.

Zu'sehend, **Zu'sehens**, *adv.* visibly.

Zu'senden, *v. a. et v. a. ir.* (Einem Etwas) to send to, to remit to, to convey to, to consign.

Zu'setzen, *v. a.* to add, to adjoin; *fig.* to contribute of one's own; (sein Vermögen, ꝛc.) to lose, to lose by degrees; to stake, to lay; (Töpfe) to set on the fire; to shut by putting before; die Segel —, *T.* to set sail; —, *v. n.* (Einem) to urge one; to press hard; im Trinken —, to ply with glasses; es setzt ihm sehr zu, he is much affected by it.

Zu'sichern, *v. a.* (Einem Etwas) to promise, to assure, to give assurance.

Zu'sicherung, *f.* -, *pl.* -en, assurance.

Zu'siegeln, *v. a.* to seal up.

Zu'siegelung, *f.* -, sealing up.

Zu'singen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to sing to; —, *v. n. ir.* to continue singing. [meat.

Zu'speise, *f.* -, *pl.* -n, vegetables, by-

Zu'sperren, *v. a.* to shut, to close, to lock up.
Zu'spitzbank, *f.* -, *pl.* -bänke, *T.* lathe *or* turning wheel, to set a point to the pins. [a point.
Zu'spitzen, *v. a.* to point, to sharpen to
Zu'sprache, *f. v.* Zuspruch.
Zu'sprechen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to instill by speaking; to adjudge; (gerichtlich) to adjudge, to adjudicate; Muth —, to encourage; Trost —, to comfort; —, *v. n. ir.* (Einem) to address, to accost one; to speak to one; (Einem, bei Einem) to call upon one, to pay one a short visit.
Zu'springen, *v. n. ir.* to spring *or* leap forward; to hasten to; (von Schlössern) to catch with a spring.
Zu'spruch, *m.* -es, -s, *pl.* -sprüche, encouragement; consolation; exhortation; call, short visit.
Zu'spünden, *v. a.* to bung up.
Zu'stand, *m.* -es, -s, *pl.* -stände, condition, state, situation.
Zu'ständig, *a.* (Einem) appertaining, belonging; suitable, becoming.
Zu'ständigkeit, *f.* -, property; competence.
Zustat'ten, *adv. v.* Statt.
Zu'stechen, *v. n. ir.* to thrust on; —, *v. a. ir.* to stitch up.
Zu'stecken, *v. a.* to pin, to pin up; to stop; (Einem Etwas) to slip into one's hands, to convey to stealingly.
Zu'stehen, *v. n. et v. imp. ir.* to be becoming; to be incumbent on; es steht ihm zu, it becomes him; it is his due.
Zu'stellen, *v. a.* to shut by putting before; (Einem Etwas) to hand to, to deliver.
Zu'sterben, *v. n. ir.* to devolve upon a person by the death of another.
Zu'steuer, *f.* -, *pl.* -n, additional contribution. [*v. n.* to steer one's course.
Zu'steuern, *v. a.* to contribute; —,
Zu'stimmen, *v. n.* (Einem) to agree to; to consent.
Zu'stimmung, *f.* -, consent.
Zu'stopfen, *v. a.* to stop up, to close; (Flaschen) to cork; (Löcher) to mend, to make up.
Zu'stöpfeln, *v. a.* to cork.
Zu'stoßen, *v. a. ir.* to shut; —, *v. n. ir.* to push on, to thrust on; (Einem) to befall, to happen.
Zu'streichen, *v. a. ir.* to close by smearing *or* spreading over; —, *v. n. ir.* to smear on.
Zu'strom, *m.* -es, -s, afflux, concourse.
Zu'strömen, *v. n.* to stream, flow *or* redound to. [storm on.
Zu'stürmen, *v. n.* to rush in upon; to
Zu'stürzen, *v. a.* to fill up; —, *v. n.* to rush on; (auf Einen) to rush towards, to run *or* rush upon.
Zu'stutzen, *v. a. vulg.* to polish, to instruct, to discipline.
Zu'takeln, *v. a. T.* to rig a mast.
Zu'tappen, *v. n.* to grope, to lay hold of clumsily *or* awkwardly.
Zu'that, *f.* -, *pl.* -en, addition; ingredient; furniture.
Zu'thätig, *a.* obliging, officious, attached; —, *adv.* obligingly, officiously. [ment.
Zu'thätigkeit, *f.* -, officiousness, attach-
Zu'theilen, *v. a.* (Einem Etwas) to allot, to assign, to impart, to parcel out.
Zu'thuerisch, *a.* insinuating, flattering.
Zu'thulich, Zu'thulichkeit, *v.* Zuthätig, Zuthätigkeit.
Zu'thun, *v. a. ir.* to add, to adjoin; to close, to shut; ich habe die ganze Nacht kein Auge zugethan, I did not sleep a wink all night; — (sich), *v. r. ir.* to insinuate *or* ingratiate one's self; zugethan sein (Einem), to be attached to one.
Zu'thun, *n.* -s, assistance, help.
Zu'tragen, *v. a. ir.* to carry to, to bring; *fig. vulg.* to report; — (sich), *v. r. ir.* to happen, to fall out, to chance. [bearer, tell-tale.
Zu'träger, *m.* -s, *pl.* -, carrier, tale-
Zuträgerei', *f.* -, *pl.* -en, practice of insinuating one's self by telling the faults of other persons.
Zu'träglich, *a.* (Einem) useful, advantageous, conducive; —, *adv.* usefully, advantageously.
Zu'träglichkeit, *f.* -, usefulness, advantageousness, conduciveness.
Zu'trauen, *v. a.* (Einem Etwas) to give one credit for; to trust, to confide in, to depend upon.
Zu'trauen, *n.* -s, (zu) trust, confidence.
Zu'traulich, *a.* confiding; confident, trusting; —, *adv.* confidently.
Zu'traulichkeit, *f.* -, confidentness, trust.
Zu'treffen, *v. n. ir.* to agree, to prove right; to take place, to come to pass.
Zu'treiben, *v. a. ir.* (auf Einen) to drive *or* convey towards; to close by driving in something; —, *v. n. ir.* to drive on.
Zu'treten, *v. a. ir.* to close by treading; —, *v. n. ir.* to come to, to fall in with; to tread on.
Zu'trinken, *v. a. ir.* to drink to; to drink one's health, to toast; —, *v. n. ir.* to drink on.
Zu'tritt, *m.* -es, -s, access, admittance, admission; — zu Jemandem haben, to have access to one; — bekommen, to be admitted.
Zu'tschen, *v. a. vulg.* to suck.
Zu'tschkännchen, *n.* -s, *pl.* -, *vulg.* sucking-bottle.
Zu'verlässig, *a.* to be depended upon, to be relied on; positive, sure, certain, authentic; credible; —, *adv.* positively, truly, to be sure.
Zu'verlässigkeit, *f.* -, truth, certainty, sureness; credibility.
Zu'versicht, *f.* -, confidence, assurance, trust; seine — setzen (auf ein Ding), to put one's trust in; mit —, confidently.
Zu'versichtlich, *a.* confident; —, *adv.* confidently.
Zu'versichtlichkeit, *f.* -, confidentness.
Zuvo'r, *adv.* before.
Zuvör'derst, *adv.* before all, first of all, in the first place.
Zuvo'rkommen, *v. n. ir.* to anticipate; to prevent; *fig.* (einem Dinge) to prevent, to obviate; (Einem) to prevent one, to be beforehand with one.
Zuvo'rkommend, *a.* preventing; obliging, complaisant. [to outstrip.
Zuvo'rlaufen, *v. n. ir.* (Einem) to outrun,
Zuvo'rthun, *v. a. ir.* (es Einem) to surpass, to excel, to outdo.
Zu'wachs, *m.* -ses, increase, accession; growth, produce.
Zu'wachsen, *v. n. ir.* to be covered *or* closed by overgrowing; (Einem) to grow for the use of; (von Wunden) to heal up, to close; to accrue.
Zu'wägen, *v. a. ir.* to weigh to.
Zu'wälzen, *v. a.* to roll towards; (Einem Etwas) to impute.
Zu'wanken, *v. n.* (einem Orte) to totter towards.
Zuwe'ge, *adv.* to pass; — bringen, to effect, to effectuate, to bring to pass.
Zu'wehen, *v. a.* to blow to; to fill up by blowing.
Zuwei'len, *adv.* sometimes, at times.
Zu'weisen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to show, direct *or* address to.
Zu'wenden, *v. a. et v. a. ir.* to turn to; (Einem Etwas) to procure, to let have.
Zu'werfen, *v. a. ir.* (Einem Etwas) to throw *or* cast to; to close *or* fill up; —, *v. n. ir.* to throw *or* cast on.
Zu'wickeln, *v. a.* to wrap up, to envelop.
Zuwi'der, *prp.* (Einem zuwider) *et adv.* against, contrary to; incompatible; — sein (Einem), to be opposed, contrary to; to have an aversion to a thing; (dem Gehör, etc.) to offend; — handeln, to contravene, to act in opposition to.
Zu'wiegen, *v. a. ir. v.* Zuwägen.
Zu'winken, *v. a. et n.* to nod at, to make a sign to; to impart by a nod.
Zu'wintern, *v. n.* to be closed by the frost and snow.
Zu'wölben, *v. a.* to vault *or* arch up.
Zu'wollen, *v. n. ir.* to be willing to go, to go, to be going; wo wollt Ihr zu? whither are you going?
Zu'zählen, *v. a.* to count to.
Zu'zäunen, *v. a.* to hedge up.
Zu'zeugen, *v. a. T.* to rig a yard.
Zu'ziehen, *v. a. ir.* to draw to; to shut *or* close by drawing; (die Vorhänge) to draw; to draw together; to tie; to admit as an participator; to consult; to rear, to breed cattle; — (sich), *v. r. ir.* (ich ziehe mir zu) to incur, to cause; to bring upon one's self; (eine Krankheit) to catch.
Zu'ziehung, *f.* -, tying; drawing; bringing upon one's self; help, assistance, advice. [breed.
Zu'zucht, *f.* -, young animals reared,
Zwacken, *v. a.* to pinch, to twitch; *fig. vulg.* to mock *or* rail at; to cheat, to gull.
Zwang, *m.* -es, -s, constraint, compulsion, force; want of freedom, want of ease; (Stuhlzwang) tenesmus; aus —, by constraint, forcedly; —dienst, *m.* compelled service; —eid, *m.* compulsatory oath; —gesetz, *n.* compulsory law; —gesinde, *n.* domestics compelled to serve for little wages; —herr, —herrscher, *m.* despot; —herrschaft, *f.* despotism; —huf, *m.* narrow-heeledness; —hufig, *a.* hoof-bound; —lehen, *n.* liege-fief; —los, *a.* unconstrained; *adv.* without constraint; —mittel, *n.* means of constraint; —mühle, *f.* sock-mill; —recht, *n.* right of compulsion; —smaßregel, *f.* compulsory measure; —smittel, *n. v.* —mittel; —spflicht, *f.* compulsory duty; —veräußerung, *f.* subhastation; —wams, *n.* strait waistcoat; —weise, *adv.* by compulsion, compulsorily.
Zwän'gen, *v. a.* to press, to constrain, to force together.
Zwan'zig, *a.* twenty.
Zwan'ziger, *m.* -s, *pl.* -, one of the

number of twenty; man *or* thing twenty years old. [of twelves.

Zwan'zigerformat, *n.* -es, -s, *pl.* -e, sheet

Zwan'zigerin, *f.* -, *pl.* -nen, woman twenty years old.

Zwan'zigguldenfuß, *m.* -es, twenty florins'-standard.

Zwan'zigste, *a.* twentieth.

Zwan'zigtheil, *n.* -es, -s, *pl.* -e, twentieth part. [to be sure.

Zwar, *c.* certainly, it is true, indeed,

Zweck, *m.* -es, -s, *pl.* -e, aim, scope, design, purpose; seinen — erreichen, to attain one's aim; seinen — verfehlen, to miss one's aim; —dienlich, *a.* serving the purpose; —los, *a. et adv.* without design; —mäßig, *a.* conformable to the purpose; judicious; —mäßigkeit, *f.* the being to the purpose; —widrig, *a.* contrary to one's design; injudicious.

Zwecke, *f.* -, *pl.* -n, peg, pin; hob-nail; tack; mit —n beschlagen, hob-nailed.

Zwecken, *v. a.* to peg, to pin, to fasten with small nails; —, *v. n.* (auf ein Ding) to aim at, to tend to.

Zweckholz, *n.* -es, spindle-tree, prick wood.

Zween, *a.* (n. u.) two.

Zwehle, *f.* -, *pl.* -n, towel.

Zwei, *a. et f.* -, two; mit — Gesichtern, double-faced; —ächsler, *m.* ambidexter; —armig, *a.* two-armed; —äugig, *a.* two-eyed; —back, *m.* biscuit; —beinig, *a.* two-legged; ein —beiniges Thier, a biped; —blatt, *n.* (Pflanze) bifoil, tway-blade; —blätterig, *a.* two-leaved; *T.* two-petaled; —blumig, *a. T.* two-flowered; —decker, *m.* vessel with two decks; —deutig, *a.* ambiguous, equivocal; *adv.* ambiguously, equivocally; —deutig sein, —deutig reden, to equivocate; —deutigkeit, *f.* ambiguity, equivocation; —deutigkeiten sagen, to speak equivocally; —doppelt, *a.* double, twofold; —drähtig, *a.* of two threads; —drittelstück, *n.* florin; —fach, —fältig, *a.* twofold; —fädig, *a.* double twisted; —falter, *m.* butterfly; —flügelig, *a.* two-winged; —flügelige Thüre, folding-door; —fuß, *m.* biped; —füßig, *a.* with two feet, bipedal; biped; —gesang, *m.* duet; —gestrichen, *a. T.* of the fourth octave; —griffig, *a.* two-handled; —groschenstück, *n.* piece of two groshes; —händig, *a.* two-handed, having the use of both hands equally; —henkelig, *a.* two-handled; —herrschaft, *f.* duumvirate; —hörnig, *a.* two-horned; —jährig, *a.* biennial, two years old; —kampf, *m.* duel, single combat; —kämpfer, *m.* dueler, duelist; —kapselig, *a. T.* two-capsuled; —klappig, *a.* two-valved; —köpfig, *a.* bicipital, bicipitous, two-headed; —lappig, *a. T.* two-lobed; —leibig, *a.* two-shaped; —löthig, *a.* having the weight of an ounce; —mähdig *a.* to be mown twice a year; —mal, *adv.* twice; —malig, *a.* twice, double, reiterated; —männisch, *a. vulg.* for two men; —pfennigpost, *f.* two-penny-post; —pfündig, *a.* of two pounds; —räderig, *a.* two-wheeled; —ruderig, *a.* two-oared; —samig, *a. T.* two-seeded; —schalig, *a.* bivalve; —schattig, *a. T.* amphiscious; die —schattigen Völker, amphiscii; —schichtig, *a.* of double rows *or* layers; —schläferig, *a.* (von Betten) for two persons; —schlitz, *m. T.* diglyphus; —schnabelig, *a.* two-billed; —schneidig, *a.* two-edged; —schürig, *a.* shorn twice in the year; —schürige Wolle, wool of the second shearing; —seitig, *a.* having two sides, bilateral; —sitzig, *a.* having two seats; —sohlig, *a.* double-soled; —spaltig, *a. T.* two-cleft; —spänner, *m.* vehicle with two horses; —spännig, *a.* with two horses; —spiel, *n.* duet; —spitzamboß, *m.* rising anvil; —stämmig, *a.* having two stems; equal in size to two stems; —stimmig, *a.* of two voices, for two voices; —sylbig, *a.* consisting of two syllables; ein —sylbiges Wort, a dissyllable; —tägig, *a.* of two days; —theilig, *a.* bipartite, two-parted; —unddreißigstelnote, *f. T.* demi-semi-quaver; —vierteltakt, *m. T.* time of two crotchets; —weiberei, *f.* bigamy; —wuchs, *m. T.* rickets; —wüchsig, *a. T.* rickety; —zackig, —zinkig, *a.* two-forked, bifurcated, two-prong; die —zinkige Gabel, two-prong; —zähnig, *a.* of two teeth; —zeilig, *a.* of two lines; *T.* pointing from two opposite lines; —zeilige Gerste, long-eared-barley; —zollig, *a.* two-inched; —züngelei, *f.* double dealing; —züngig, *a.* double-tongued, auch *fig.*; —züngler, *m.* double-dealer; —zweiteltakt, *m. T.* two minims' time.

Zwei'er, *m.* -s, *pl.* -, figure of the number two; piece of two deniers.

Zwei'erlei, *a.* of two different sorts.

Zwei'fel, *m.* -s, (an einem Dinge) doubt, question, dubitation; ohne —, without doubt, no doubt, doubtless; in — sein, in — stehen, to be in doubt, to be doubtful; in — ziehen, to call in question, to doubt; den — benehmen (Einem), to remove one's doubt; —geist, *m.* sceptic; scepticism; —haft, *a.* dubious, dubitable, doubtful; *adv.* dubiously, doubtfully; —haftigkeit, *f.* dubiousness, doubtfulness; —lehre, *f.* scepticism; —los, *a.* doubtless, indubious; *adv.* without doubt; —losigkeit, *f.* doubtlessness; —sgrund, *m.* reason of doubt; —sknoten, *m.* dilemma, perplexity; —sohne, *adv.* doubtless; —sucht, *f.* scepticism; —süchtig, *a.* sceptic.

Zweifelei', *f.* -, *pl.* -en, practice *or* habit of doubting.

Zwei'feln, *v. n.* to doubt, to question; (an einem Dinge) to doubt of; ich zweifle nicht daran, I make no doubt.

Zwei'feln, *n.* -s, doubting, questioning.

Zwei'fler, *m.* -s, *pl.* -, doubtful person, doubter; sceptic.

Zweig, *m.* -es, -s, *pl.* -e, branch, bough; *fig.* department; ein junger —, twig; ein kleiner —, sprig; *fig. vulg.* er wird nie auf einen grünen — kommen, he will never thrive.

Zwei'gig, *a.* branched, branchy.

Zwei'heit, *f.* -, duality.

Zwei'kämpfen, *v. n.* to duel.

Zwei'te, *a.* second, next.

Zwei'tel, *n.* -s, *pl.* -, half. [place.

Zwei'tens, *adv.* secondly, in the second

Zwerch, *adv.* across, awry, askance; —axt, *f.* twibil; —balken, *m.* cross-beam, joist; —baum, *m.* cross-bar; —eisen, *n. T.* sculptor's pick *or* chisel; —fell, *n. T.* diaphragm; *fig. vulg.* Einem das —fell erschüttern, to make one's sides split with laughing; —flöte, *f.* German flute; —hieb, *m.* cut given across; —linie, *f.* diagonal line; —pfeife, *f.* fife; —sattel, *m.* side-saddle; —strich, *m.* cross-line; *fig.* disappointment; —stück, *n.* cross-piece.

Zwerg, *m.* -es, -s, *pl.* -e, dwarf, pigmy; —apfel, *m.* john-apple; —artig, *a.* dwarfish; —artigkeit, *f.* dwarfishness; —baum, *m.* dwarf-tree; —birke, *f.* smooth dwarf-birch; —bohne, *f.* French-bean; —buche, *f.* dwarf-beech; —erbse, *f.* dwarf-pea; —gestalt, *f.* dwarf-form; —haft, *a.* dwarfish; —käse, *m.* whey-cheese; —knabenkraut, *n.* little purple-flowered orchis; —maulbeere, *f.* cloud-berry; —mispel, *f.* wild quince-tree; —trappe, *m.* lesser bustard; —wolf, *m.* jackal.

Zwer'gel, *m.* -s, *pl.* -, greater shrike, murdering bird. [dwarf.

Zwer'gin, *f.* -, *pl.* -nen, woman-

Zwetsche, *f.* -, *pl.* -n, plum, damson, damask-plum.

Zwey, *v.* Zwei.

Zwick, *m.* -es, -s, *pl.* -e, pinch, nip; peg, pin; —bohrer, *m.* gimlet; —holz, *n.* common woodbine; —mühle, *f.* certain advantage in playing at merils; *fig. vulg.* means to gain something by; —zange, *f.* nippers, pincers.

Zwickau, *n.* -s, Zwickaw (Stadt).

Zwickel, *m.* -s, *pl.* -, clock of a stocking; gusset of a shirt; —bart, *m.* whiskers.

Zwicken, *v. n.* to pinch; to nip; *fig.* to gripe; to peg, to pin.

Zwicken, *n.* -s, pinching; nipping; griping; pegging.

Zwicker, *m. v.* Zwickzange.

Zwie'back, *m.* -s, *pl.* -e, -bäcke, biscuit; (grober) rusk.

Zwie'bel, *f.* -, *pl.* -n, onion; bulb; —artig, *a.* bulbous; —beet, *n.* bed of onions; —fische, *pl. T.* pies; —gewächs, *n.* bulb; —haut, —schale, *f.* peel of an onion; —lauch, *m.* chives; —saft, *m.* onion-juice; —strang, *m.* rope of onion; —suppe, *f.* onion-soup; —wurzel, *f.* bulbous root.

Zwie'beln, *v. a.* to rub with onions; *fig. vulg.* (Einen) to treat one harshly *or* severely; to fine one.

Zwie'brachen, *v. a.* to twifallow, to plough a second time.

Zwie'fach, *a.* two-fold, double.

Zwie'falten, *v. a.* to double.

Zwie'licht, *n.* -es, -s, twilight.

Zwier, *adv.* (n. u.) twice.

Zwie'sel, *m.* -s, *pl.* -, branch *or* bough dividing into two ends; —beere, *f.* mazzard.

Zwie'selig, *a.* divided into two ends.

Zwie'spalt, *m.* -es, -s, dissension, difference, dispute, quarrel.

Zwie'tracht, *f.* -, discord, schism, dissension; —sgöttin, *f.* goddess of discord. [discordantly.

Zwie'trächtig, *a.* discordant; —, *adv.*

Zwie'wuchs, *m.* -ses, *T.* rickets.

Zwie'wüchsig, *a. T.* rickety.

Zwil'lich, *m.* -s, *pl.* -e, ticken, ticking; —weber, *m.* ticking-weaver.

Zwil'lichen, *a.* of ticken, of ticking.

Zwil'ling, *m.* -es, -s, *pl.* -e, twin; *pl. T.* gemini; —sbruder, *m.* twin-brother; —sgeschwister, *pl.* twin sisters and brothers; —sgestirn, *n. T.* gemini; —sstamm, *n.* twinling; —smuskeln, *pl. T.* gemini; —sschwester, *f.* twin-sister. [vice-pin.

Zwin'ge, *f.* -, *pl.* -n, *T.* ferrel, ferrule;

Zwin'gen, *v. a. ir.* to constrain, to force, to enforce; to subdue, to vanquish; —(sich), *v. r. ir.* (zu Etwas) to

affect; gezwungen, affected, uneasy; eine gezwungene Anleihe, a compulsory loan.

Zwin'ger, *m.* -s, *pl.* -, he that constrains *or* forces; narrow and confined space; prison; false-bray.

Zwing'herr, *m.* -en, *pl.* -en, lord of a castle, tyrant, oppressor.

Zwing'herrschaft, *f.* -, tyranny; despotism.

Zwin'gly, *m.* -s, Zwinglius (*m.*).

Zwirl, *m.* -es, -s, *pl.* -e, *T.* twirl.

Zwirn, *m.* -es, -s, *pl.* -e, (linen) thread; —band, *n.* tape, thread-tape; —blonden, *pl.* thread-lace; —bret, *n.* *T.* twining-board; —faden, *m.* linen-thread; —franse, *f.* thread-fringe; —gaze, *f.* cob-web lawn; —knäuel, *m.* ball of thread; —litze, *f.* thread-bobbin; —mühle, *f.* twisting mill, twisting-machine; —rad, *n.* twisting-wheel; —rolle, *f.* thread-roller; —spitze, *f.* tape-lace, thread-lace; —strumpf, *m.* thread-stocking; —tasche, *f.* thread-case, thread-housewife; —wickel, *m.* thread-paper; —wurm, *m.* water-hair-worm.

Zwir'nen, *a.* of linen-thread; —e Strümpfe, linen-thread stockings.

Zwir'nen, *v. a.* to twist, to twine; (Seide) to throw.

Zwir'ner, *m.* -s, *pl.* -, twister, throwster.

Zwisch'en, *prp.* (wo? zwischen Einem; wohin? zwischen Einen) between, betwixt; among, amongst; —zehn und zwanzig Pfund, from ten to twenty pounds; — Thür und Angel stecken, to be in a strait; —augenblick, *m.* short interval; —begebenheit, *f.* episode; —bescheid, *m.* *T.* interlocutory decree; —deck, *n.* deck between, steerage; —decks, *adv.* between decks; —decks-passagier, *m.* steerage-passenger; —durch, *adv.* in the midst; betwixt both; —erzählung, *f.* episode; —gericht, *n.* entremets; —geschoß, *n.* *T.* mezzanine story; —handel, *m.* carrying trade; —händler, *m.* *v.* Unterhändler; —handlung, *f.* episode; —heirath, *f.* intermarriage; —kunft, *f.* intervention; —lage, *f.* interposition; —linie, *f.* interlineation; —mahlzeit, *f.* collation; —mauer, *f.* partition-wall; —mischung, *f.* intermixture; —pfeiler, *m.* intermedial pillar; —raum, *m.* interval, intermediate space, interstice; in —räumen, intermittingly; —rede, *f.* interlocution; digression; —redner, *m.* interlocutor; —regierung, *f.* —reich, *n.* interreign; —reise, *f.* intermediate voyage; —rippenmuskeln, *pl.* intercostal muscles; —rippennerv, *m.* sympathetic nerve; —satz, *m.* parenthesis; —schüssel, *f.* —schüsselchen, *n.* side-dish; —spiel, *n.* interlude, intermezzo; entertainment between two acts; —stadt, *f.* intermediate town; —station, *f.* intermediate stage; —stunde, *f.* intermediate hour; —tropisch, *a.* inter-tropic; —umstand, *m.* incident; —vers, *m.* intermediate verse; —vorfall, *m.* incident; —wall, *m.* *T.* curtain; —wand, *f.* partition-wall; —weite, *f.* distance between, interval; —wort, *n.* *T.* interjection; —zeile, *f.* intermediate line; —zeilig, *a.* intermediate; —zeit, *f.* interval, interlapse of time.

Zwisch'gold, *n.* -es, -s, mixed gold foil.

Zwist, *m.* -es, *pl.* -e, discord, disunion; difference, dispute, quarrel.

Zwist, *m.* -es, twist.

Zwist'ig, *a.* discordant, quarreling, being at variance.

Zwist'igkeit, *f.* -, *pl.* -en, dissension, quarrel, *v.* Zwist.

Zwit'schern, *v. n.* to twitter, to warble, to chirp.

Zwit'schern, *n.* -s, warbling, chirping.

Zwit'ter, *m.* -s, *pl.* -, hermaphrodite; bastard, mongrel; *T.* crystalized tin-ore; black-lead; —artig, —haft, *a.* androgynal, androgynous; bastard, mongrel; —blume, *f.* *T.* hermaphrodite flower; —blütig, *a.* androgynous; —form, *f.* androgynous form; —käfer, *m.* oily scarabee; —pflanze, *f.* *T.* bastard plant, hybridous plant; —stock, *m.* *T.* floor in a mine where crystalized tin-ore breaks.

Zwo, *a.* two. (n. u.)

Zwölf, *a. et f.* -, *pl.* -en, twelve; um —, at twelve o' clock, at noon; at midnight; —eck, *n.* dodecagon; —eckig, *a.* dodecagonal; —fach, *a.* twelvefold; —fingerdarm, *m.* *T.* duodenum; —jährig, *a.* of twelve years, twelve years old; —köpfig, *a.* (vom Flachse) twelve-headed; —löthig, *a.* of six ounces; —löthige Silber, silver of twelve pennyweights; —pfünder, *m.* twelve-pounder.

Zwöl'fer, *m.* -s, *pl.* -, the figure of twelve; wine of 1812.

Zwöl'ferlei, *a.* of twelve different sorts.

Zwölf'te, *a.* twelfth.

Zwölf'tel, *n.* -s, *pl.* -, twelfth part; —format, *n.* duodecimo, sheet in twelves; ein Buch in —format oder —größe, a book in duodecimo.

Zwölf'ten, *pl.* the twelve nights after Christmas.

Zwölf'tens, *adv.* twelfthly, in the twelfth place.

Zy'land, *m.* -es, -s, spurge-laurel.

Zylin'der, *m.* *v.* Cylinder.

Zym'bel, *f.* -, *pl.* -n, cymbal.

Zypres'se, *f.* -, *pl.* -n, cypress.

Zy'selmaus, *f.* -, *pl.* -mäuse, dormouse.

Tabelle

der unregelmäßigen Zeitwörter.

Infinitiv.	Präsens des Indicativs.	Imperfectum des Indicativs.	Imperfectum des Conjunctivs.	Imperativ.	Particip.
Backen	ich backe, du bäckst, er bäckt	ich buk	ich büke	backe	gebacken.
Bedingen	ich bedinge, &c.	ich bedung	ich bedünge	bedinge	bedungen.
Befehlen	ich befehle, du befiehlst, er befiehlt	ich befahl	ich beföhle	befiehl	befohlen.
Befleißen	ich befleiße, &c.	ich befliß	ich beflisse	befleiß	beflissen.
Beginnen	ich beginne, &c.	ich begann	ich begänne	beginne	begonnen.
Beißen	ich beiße, &c.	ich biß	ich bisse	beiße, beiß	gebissen.
Bergen	ich berge, du birgst, er birgt	ich barg	ich bärge	birg	geborgen.
Bersten	ich berste, du berstest oder birstest er berstet oder birst	ich borst, barst	ich bärste	berste, birst	geborsten.
Bewegen	ich bewege, &c.	ich bewog	ich bewöge	bewege	bewogen.
Biegen	ich biege, &c.	ich bog	ich böge	biege	gebogen.
Bieten	ich biete, &c.	ich bot	ich böte	biete	geboten.
Binden	ich binde, &c.	ich band	ich bände	binde	gebunden.
Bitten	ich bitte, &c.	ich bat	ich bäte	bitte	gebeten.
Blasen	ich blase, du bläsest, er bläset oder bläs't	ich blies	ich bliese	blase	geblasen.
Bleiben	ich bleibe, &c.	ich blieb	ich bliebe	bleibe, bleib	geblieben.
Bleichen (to lose colour)	ich bleiche, &c.	ich blich	ich bliche	bleiche	geblichen.
Braten	ich brate, du bratest (brätst), er bratet (brät)	ich bratete (briet)	ich brate (briete)	brate	gebraten.
Brechen	ich breche, du brichst, er bricht	ich brach	ich bräche	brich	gebrochen.
Brennen	ich brenne, &c.	ich brannte	ich brennete	brenne	gebrannt.
Bringen	ich bringe, &c.	ich brachte	ich brächte	bringe	gebracht.
Denken	ich denke, &c.	ich dachte	ich dächte	denke	gedacht.
Dingen	ich dinge, &c.	ich dung	ich dünge	dinge	gedungen.
Dreschen	ich dresche, du drischest, er drischt	ich drasch, drosch	ich dräsche, drösche	drisch	gedroschen.
Dringen	ich dringe, &c.	ich drang	ich dränge	dringe	gedrungen.
Dürfen	ich darf, du darfst, er darf, wir dürfen, &c.	ich durfte	ich dürfte	—	gedurft.
Empfehlen	ich empfehle, du empfiehlst, er empfiehlt	ich empfahl	ich empföhle	empfiehl	empfohlen.
Erbleichen	ich erbleiche, du erbleichest, er erbleicht	ich erblich	ich erbliche	erbleiche	erblichen.
Erlöschen	v.	Ver-	löschen.		
Erschallen	ich erschalle, du erschallest, er erschallt	ich erscholl	ich erschölle	erschalle, erschall	erschollen.
Erschrecken	ich erschrecke, du erschrickst, er erschrickt	ich erschrak	ich erschräke	erschrick	erschrocken.
Essen	ich esse, du issest, er isset oder ißt	ich aß	ich äße	iß	gegessen.
Fahren	ich fahre, du fährst, er fährt	ich fuhr	ich führe	fahre	gefahren.
Fallen	ich falle, du fällst, er fällt	ich fiel	ich fiele	falle	gefallen.
Fangen	ich fange, du fängst, er fängt	ich fing	ich finge	fange	gefangen.
Fechten	ich fechte, du fichst, er ficht	ich focht	ich föchte	fechte, ficht	gefochten.
Finden	ich finde, &c.	ich fand	ich fände	finde	gefunden.
Flechten	ich flechte, du flichst, er flicht	ich flocht	ich flöchte	flicht	geflochten.
Fliegen	ich fliege, du fliegst oder fleugst, er fliegt oder fleugt	ich flog	ich flöge	fliege	geflogen.
Fliehen	ich fliehe, &c.	ich floh	ich flöhe	fliehe, flieh	geflohen.
Fließen	ich fließe, du fließest (fleußest), er fließt (fleußt)	ich floß	ich flösse	fließe, fließ	geflossen.
Fressen	ich fresse, du frissest, er frisset oder frißt	ich fraß	ich fräße	friß	gefressen.
Frieren	ich friere, &c.	ich fror	ich fröre	friere	gefroren.

Infinitiv.	Präsens des Indicativs.	Imperfectum des		Imperativ.	Particip.
		Indicativs.	Conjunctivs.		
Gähren	ich gähre, du gährst, er gährt	ich gohr	ich göhre	gähre	gegohren.
Gebären	ich gebäre, du gebärst (gebierst), er gebäret (gebiert)	ich gebar	ich gebäre(geböre)	gebäre (gebier)	geboren.
Geben	ich gebe, du giebst, er giebt	ich gab	ich gäbe	gieb	gegeben.
Gedeihen	ich gedeihe, 2c.	ich gedieh	ich gediehe	gedeihe	gediehen,
Gefallen	ich gefalle, du gefällst, er gefällt	ich gefiel	ich gefiele	gefalle	gefallen.
Gehen	ich gehe, 2c.	ich ging	ich ginge	geh, gehe	gegangen.
Gelingen	ich gelinge, 2c.	ich gelang	ich gelänge	gelinge	gelungen.
Gelten	ich gelte, du giltst, er gilt	ich galt	ich gälte	gilt	gegolten.
Genesen	ich genese, 2c.	ich genas	ich genäse	genese	genesen.
Genießen	ich genieße, 2c.	ich genoß	ich genösse	genieße, genieß	genossen.
Gerathen	ich gerathe, du geräthst, er geräth	ich gerieth	ich geriethe	gerathe	gerathen.
Geschehen	es geschiehet oder geschieht	es geschah oder geschahe	es geschähe	geschehe	geschehen.
Gewinnen	ich gewinne, 2c.	ich gewann	ich gewänne (ge= [wönne).	gewinne	gewonnen.
Gießen	ich gieße, 2c.	ich goß	ich gösse	gieße, gieß	gegossen.
Gleichen	ich gleiche, 2c.	ich glich	ich gliche	gleiche	geglichen.
Gleiten	ich gleite, 2c.	ich glitt	ich glitte	gleite	geglitten.
Glimmen	ich glimme, 2c.	ich glomm	ich glömme	glimme	geglommen.
Graben	ich grabe, du gräbst, er gräbt	ich grub	ich grübe	grabe	gegraben.
Greifen	ich greife, 2c.	ich griff	ich griffe	greife, greif	gegriffen.
Haben	ich habe, du hast, er hat	ich hatte	ich hätte	habe	gehabt.
Halten	ich halte, du hältst, er hält	ich hielt	ich hielte	halte, halt	gehalten.
Hangen	ich hange, du hängst, er hängt	ich hing	ich hinge	hange	gehangen.
Hauen	ich haue, 2c.	ich hieb	ich hiebe	haue, hau	gehauen.
Heben	ich hebe, 2c.	ich hob	ich höbe (hübe)	hebe	gehoben.
Heißen	ich heiße, du heißest, er heißt	ich hieß	ich hieße	heiße, heiß	geheißen.
Helfen	ich helfe, du hilfst, er hilft	ich half	ich hälfe, hülfe	hilf	geholfen.
Keifen	ich keife, 2c.	ich kiff	ich kiffe	keife, keif	gekiffen.
Kennen	ich kenne, 2c.	ich kannte	ich kennete	kenne	gekannt.
Klieben	ich kliebe, 2c.	ich klob	ich klöbe	kliebe	gekloben.
Klimmen	ich klimme, 2c.	ich klomm	ich klömme	klimme	geklommen.
Klingen	ich klinge, 2c.	ich klang	ich klänge	klinge	geklungen.
Kneifen	ich kneife, 2c.	ich kniff	ich kniffe	kneife	gekniffen.
Kneipen	ich kneipe, 2c.	ich knipp	ich knippe	kneipe, kneip	geknippen.
Kommen	ich komme, du kommst, er kommt	ich kam	ich käme	komm	gekommen.
Können	ich kann, du kannst, er kann	ich konnte	ich könnte	—	gekonnt.
Kriechen	ich krieche, du kriechst (kreuchst), er kriecht (kreucht)	ich kroch	ich kröche	krieche, kriech	gekrochen.
Kühren (Küren)	ich kühre, 2c.	ich kohr	ich köhre	kühre	gekohren.
Laden	ich lade, du ladest (lädst), er ladet (lädt)	ich lud	ich lüde	lade	geladen.
Lassen	ich lasse, du lässest, er lässet (läßt)	ich ließ	ich ließe	lasse, laß	gelassen.
Laufen	ich laufe, du läufst, er läuft	ich lief	ich liefe	laufe, lauf	gelaufen.
Leiden	ich leide, 2c.	ich litt	ich litte	leide	gelitten.
Leihen	ich leihe, 2c.	ich lieh	ich liehe	leihe	geliehen.
Lesen	ich lese, du liesest, er lieset (lies't)	ich las	ich läse	lies	gelesen.
Liegen	ich liege, 2c.	ich lag	ich läge	liege	gelegen.
Lügen	ich lüge, 2c.	ich log	ich löge	lüge	gelogen.
Mahlen	ich mahle, du mahlst (mählst), er mahlt (mählt)	ich mahlte(muhl)	ich mahlete(mühle)	mahle	gemahlen.
Meiden	ich meide, 2c.	ich mied	ich miede	meide	gemieden.
Melken	ich melke, du melkst oder milkst, er melkt oder milkt	ich molk	ich mölke	melke	gemolken.
Messen	ich messe, du missest, er misset oder mißt	ich maß	ich mäße	miß	gemessen.
Mögen	ich mag, du magst, er mag, wir mögen, 2c.	ich mochte	ich möchte	—	gemocht.
Müssen	ich muß, du mußt, er muß, wir müssen, 2c.	ich mußte	ich müßte	—	gemußt.
Nehmen	ich nehme, du nimmst, er nimmt	ich nahm	ich nähme	nimm	genommen.
Nennen	ich nenne, 2c.	ich nannte	ich nennete	nenne	genannt.
Pfeifen	ich pfeife, 2c.	ich pfiff	ich pfiffe	pfeife, pfeif	gepfiffen.
Pflegen (to take, to enjoy)	ich pflege, 2c.	ich pflog	ich pflöge	pflege	gepflogen.

Infinitiv.	Präsens des Indicativs.	Imperfectum des Indicativs.	Imperfectum des Conjunctivs.	Imperativ.	Particip.
Preisen	ich preise, ꝛc.	ich pries	ich priese	preise	gepriesen.
Quellen	ich quelle, du quillst, er quillt	ich quoll	ich quölle	quelle, quill	gequollen.
Rächen	ich räche, ꝛc.	ich rächte (roch)	ich rächte (röche)	räche	gerächt (gerochen).
Rathen	ich rathe, du räthst, er räth	ich rieth	ich riethe	rathe, rath	gerathen.
Reiben	ich reibe, ꝛc.	ich rieb	ich riebe	reibe	gerieben.
Reißen	ich reiße, ꝛc.	ich riß	ich risse	reiße, reiß	gerissen.
Reiten	ich reite, ꝛc.	ich ritt	ich ritte	reite	geritten.
Rennen	ich renne, ꝛc.	ich rannte, rennte	ich rennete	renne	gerannt, gerennet.
Riechen	ich rieche, ꝛc.	ich roch	ich röche	rieche, riech	gerochen.
Ringen	ich ringe, ꝛc.	ich rang	ich ränge	ringe	gerungen.
Rinnen	ich rinne, ꝛc.	ich rann	ich ränne (rönne)	rinne	geronnen.
Rufen	ich rufe, ꝛc.	ich rief	ich riefe	rufe	gerufen.
Salzen	ich salze, ꝛc.	ich salzte	ich salzete	salze	gesalzen.
Saufen	ich saufe, du säufst, er säuft	ich soff	ich söffe	saufe, sauf	gesoffen.
Saugen	ich sauge, ꝛc.	ich sog	ich söge	sauge	gesogen.
Schaffen	ich schaffe, ꝛc.	ich schuf	ich schüfe	schaffe, schaff	geschaffen.
Scheiden	ich scheide, ꝛc.	ich schied	ich schiede	scheide	geschieden.
Scheinen	ich scheine, ꝛc.	ich schien	ich schiene	scheine	geschienen.
Scheißen	ich scheiße, ꝛc.	ich schiß	ich schisse	scheiße, scheiß	geschissen.
Schelten	ich schelte, du schiltst, er schilt	ich schalt	ich schälte (schölte)	schilt	gescholten.
Scheren	ich schere, du schierst, er schiert	ich schor	ich schöre	schier, schere	geschoren.
Schieben	ich schiebe, ꝛc.	ich schob	ich schöbe	schiebe, schieb	geschoben.
Schießen	ich schieße, ꝛc.	ich schoß	ich schösse	schieße, schieß	geschossen.
Schinden	ich schinde, ꝛc.	ich schund	ich schünde	schinde	geschunden.
Schlafen	ich schlafe, du schläfst, er schläft	ich schlief	ich schliefe	schlafe, schlaf	geschlafen.
Schlagen	ich schlage, du schlägst, er schlägt	ich schlug	ich schlüge	schlage	geschlagen.
Schleichen	ich schleiche, ꝛc.	ich schlich	ich schliche	schleiche	geschlichen.
Schleifen (to sharpen, to whet)	ich schleife, ꝛc.	ich schliff	ich schliffe	schleife, schleif	geschliffen.
Schleißen	ich schleiße, ꝛc.	ich schliß (schloß)	ich schlisse (schlösse)	schleiße, schleiß	geschlissen.
Schließen	ich schließe, ꝛc.	ich schloß	ich schlösse	schließe, schließ	geschlossen.
Schlingen	ich schlinge, ꝛc.	ich schlang	ich schlänge	schlinge	geschlungen.
Schmeißen	ich schmeiße, ꝛc.	ich schmiß	ich schmisse	schmeiße, schmeiß	geschmissen.
Schmelzen	ich schmelze, du schmelzest oder schmilzest, er schmelzt oder schmilzt	ich schmolz	ich schmölze	schmelze, schmilz	geschmolzen.
Schneiden	ich schneide, ꝛc.	ich schnitt	ich schnitte	schneide	geschnitten.
Schnieben	ich schniebe, ꝛc.	ich schnob	ich schnöbe	schniebe	geschnoben.
Schrauben	ich schraube, ꝛc.	ich schraubte (schrob)	ich schraubete (schröbe)	schraube	geschraubt (geschroben).
Schreiben	ich schreibe, ꝛc.	ich schrieb	ich schriebe	schreibe	geschrieben.
Schreien	ich schreie, ꝛc.	ich schrie	ich schrie	schreie, schrei	geschrien.
Schreiten	ich schreite, ꝛc.	ich schritt	ich schritte	schreite	geschritten.
Schwären	ich schwäre, ꝛc.	ich schwor	ich schwöre	schwäre	geschworen.
Schweigen	ich schweige, ꝛc.	ich schwieg	ich schwiege	schweige, schweig	geschwiegen.
Schwellen	ich schwelle, du schwillst, er schwillt	ich schwoll	ich schwölle	schwill schwelle	geschwollen.
Schwimmen	ich schwimme, ꝛc.	ich schwamm	ich schwämme	schwimme, schwimm	geschwommen.
Schwinden	ich schwinde, ꝛc.	ich schwand	ich schwände	schwinde	geschwunde[illegible]
Schwingen	ich schwinge, ꝛc.	ich schwang	ich schwänge [re)	schwinge	geschwun[illegible]
Schwören	ich schwöre, ꝛc.	ich schwor (schwur)	ich schwöre (schwü=	schwöre	geschwo[illegible]
Sehen	ich sehe, du siehst, er sieht	ich sah	ich sähe	siehe, sieh	gesehe[illegible]
Sein	ich bin, du bist, er ist; wir sind, ihr seid, sie sind. Conj. ich sei, du seist, er sei; wir sein, ihr seid, sie sein	ich war, du warest (warst), er war	ich wäre	sei	gew[illegible]
Senden	ich sende, ꝛc.	ich sandte	ich sendete	sende	gesandt.
Sieden	ich siede, ꝛc.	ich sott	ich sötte	siede	gesotten.
Singen	ich singe, ꝛc.	ich sang	ich sänge	singe	gesungen.
Sinken	ich sinke, ꝛc.	ich sank	ich sänke	sinke	gesunken.
Sinnen	ich sinne, ꝛc.	ich sann	ich sänne (sönne)	sinne	gesonnen.
Sitzen	ich sitze, ꝛc.	ich saß	ich säße	sitze	gesessen.
Sollen	ich soll, du sollst, er soll	ich sollte	ich sollte	—	gesollt.
Spalten	ich spalte, du spaltest oder spältst, er spaltet	ich spaltete	ich spaltete	spa[illegible]	gespalten.
Speien	ich speie, ꝛc.	ich spie	ich spie	[illegible]peie, spei	gespien.

Infinitiv.	Präsens des Indicativs.	Imperfectum des Indicativs.	Imperfectum des Conjunctivs.	Imperativ.	Particip.
Spinnen	ich spinne, ꝛc.	ich spann	ich spänne (spönne)	spinne	gesponnen.
Spleißen	ich spleiße, ꝛc.	ich spliß	ich splisse	spleiße	gesplissen.
Sprechen	ich spreche, du sprichst, er spricht	ich sprach	ich spräche	sprich	gesprochen.
Sprießen	ich sprieße, ꝛc.	ich sproß	ich sprösse	sprieße	gesprossen.
Springen	ich springe, ꝛc.	ich sprang	ich spränge	springe	gesprungen.
Stechen	ich steche, du stichst, er sticht	ich stach	ich stäche	stich	gestochen.
Stecken	ich stecke, ꝛc.	ich steckte, stak	ich steckte, stäke	stecke	gesteckt.
Stehen	ich stehe, ꝛc.	ich stand (stund)	ich stände (stünde)	steh, stehe	gestanden.
Stehlen	ich stehle, du stiehlst, er stiehlt	ich stahl (stohl)	ich stähle (stöhle)	stiehl	gestohlen.
Steigen	ich steige, ꝛc.	ich stieg	ich stiege	steige, steig	gestiegen.
Sterben	ich sterbe, du stirbst, er stirbt	ich starb	ich stärbe (stürbe)	stirb	gestorben.
Stieben	ich stiebe, ꝛc.	ich stob	ich stöbe	stiebe, stieb	gestoben.
Stinken	ich stinke, ꝛc.	ich stank	ich stänke	stinke	gestunken.
Stoßen	ich stoße, du stößest, er stößt	ich stieß	ich stieße	stoße, stoß	gestoßen.
Streichen	ich streiche, ꝛc.	ich strich	ich striche	streiche	gestrichen.
Streiten	ich streite, ꝛc.	ich stritt	ich stritte	streite	gestritten.
Thun	ich thue, du thust, er thut	ich that	ich thäte	thue, thu	gethan.
Tragen	ich trage, du trägst, er trägt	ich trug	ich trüge	trage	getragen.
Treffen	ich treffe, du triffst, er trifft	ich traf	ich träfe	triff	getroffen.
Treiben	ich treibe, ꝛc	ich trieb	ich triebe	treibe	getrieben.
Treten	ich trete, du trittst, er tritt	ich trat	ich träte	tritt	getreten.
Trinken	ich trinke, ꝛc.	ich trank	ich tränke	trinke, trink	getrunken.
Trügen	ich trüge, du trügst, er trügt	ich trog	ich tröge	trüge	getrogen.
Verbleichen	ich verbleiche, ꝛc.	ich verblich	ich verbliche	verbleiche	verblichen.
Verderben	ich verderbe, du verdirbst, er verdirbt	ich verdarb	ich verdärbe (verdürbe)	verdirb	verdorben.
Verdrießen	es verdrießt	es verdroß	es verdrösse	—	verdrossen.
Vergessen	ich vergesse, du vergissest, er vergißt	ich vergaß	ich vergäße	vergiß	vergessen.
Verhehlen	ich verhehle, ꝛc.	ich verhehlte	ich verhehlete	verhehle	verhehlet, verhohlen.
Verlieren	ich verliere, ꝛc.	ich verlor	ich verlöre	verliere	verloren.
Verlöschen	ich verlösche, du verlöschest oder verlischest, er verlöscht od. verlischt	ich verlosch	ich verlösche	verlösche, verlisch	verloschen.
Verwirren	ich verwirre, ꝛc.	ich verwirrte	ich verwirrete	verwirre	verwirrt, verworren.
Wachsen	ich wachse, du wächsest, er wächst	ich wuchs	ich wüchse	wachse	gewachsen.
Waschen	ich wasche, du wäschest, er wäscht	ich wusch	ich wüsche	wasche	gewaschen.
Wägen, od. Wiegen	ich wäge oder wiege, du wägst oder wiegst, er wägt oder wiegt	ich wog	ich wöge	wäge, wiege	gewogen.
Weichen	ich weiche, ꝛc.	ich wich	ich wiche	weiche	gewichen.
Weisen	ich weise, ꝛc.	ich wies	ich wiese	weise	gewiesen.
Wenden	ich wende, ꝛc.	ich wendete, wandte	ich wendete	wende	gewendet, gewandt
Werben	ich werbe, du wirbst, er wirbt	ich warb	ich wärbe	wirb	geworben.
Werden	ich werde, du wirst, er wird	ich ward, wurde, du wurdest, er ward, würde; wir wurden, ꝛc.	ich würde	werde	geworden; (als Hülfszeitwort) worden.
Werfen	ich werfe, du wirfst, er wirft	ich warf	ich wärfe (würfe)	wirf	geworfen.
Winden	ich winde, ꝛc.	ich wand	ich wände	winde	gewunden.
Wissen	ich weiß, du weißt, er weiß	ich wußte	ich wüßte	wisse	gewußt.
Wollen	ich will, du willst, er will, wir wollen, ꝛc.	ich wollte	ich wollte	—	gewollt.
Zeihen	ich zeihe, ꝛc.	ich zieh	ich ziehe	zeihe	geziehen.
Ziehen	ich ziehe, ꝛc.	ich zog	ich zöge	ziehe, zieh	gezogen.
Zwingen	ich zwinge, ꝛc.	ich zwang	ich zwänge	zwinge	gezwungen.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Thieme, Friedrich Wilhelm,

Neues vollständiges kritisches Wörterbuch der Englischen und Deutschen Sprache

Bd.: 1

Leipzig 1856